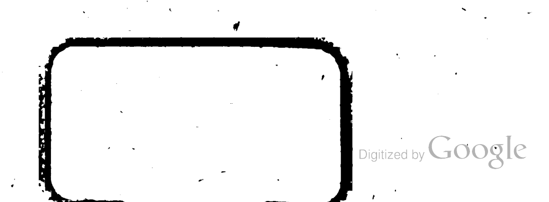


BRAUNSCHWEIG: GEO. WESTERMANN

WÖRTERBÜCHER-VERLAG,

ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH,
GRIECHISCH UND LATEINISCH.

BROWN & MARTIN. Dictionnaire de poche anglais et français. 2 Theile. 16. geh. 2 Mk. 60 Pf.

COUSIN. Französisch-Deutsches Reise- und Conversations-Taschenwörterbuch. geh. 2 Mk. 60 Pf.

ELWELL. Neuestes vollständiges Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. Mit Bezeichnung der Aussprache. 2 Bände. geh. 4 Mk. 50 Pf.

— — Dasselbe Werk ohne Bezeichnung d. Ausspr. 4 Mk. 50 Pf.

FLÜGEL. Allgemeines Wörterbuch der englischen Sprache. I. Theil: Englisch-Deutsch. 2 Bde. gr. Lex.-8. geh. 24 Mk.; geb. in Halbfranz 30 Mk., in Juchten-Bocksaffian 34 Mk.

FLÜGEL. Allgemeines Wörterbuch der englischen Sprache. II. Theil: Deutsch-Englisch. gr. Lex.-8. geh. 12 Mk.; geb. in Halbfranz 15 Mk., in Juchten-Bocksaffian 17 Mk.

KLOTZ. Handwörterbuch der Lateinischen Sprache. Unter Mitwirkung von Dr. Lübker und Dr. Hudemann. 2 Bde. gr. Lex.-8. 225 Bogen. Billigste Ausgabe für Schulen und Universitäten. 18 Mk.

MOLÉ. Neues Wörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache zum Gebrauch für alle Stände. 2 Bde. Lex.-8. geh. 6 Mk.

MOLÉ. Neues Taschenwörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache zum Schulgebrauche. 2 Bände. 8. geh. 3 Mk. 50 Pf.

NUGENT's improved Pocket-Dictionary french and english, s. Brown & Martin, Dictionnaire de poche.

RICCARDO. Neues Reise- und Conversations-Taschenwörterbuch der Italienischen und Deutschen Sprache. 16. 2 Bände. geh. 2 Mk. 60 Pf.

ROST. Griechisch-Deutsches Wörterbuch für den Schul- und Handgebrauch. 2 Bde. Lex.-8. geh. 10 Mk.

THIBAUT. Wörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache. 2 Bände. Lex.-8. geh. 7 Mk.; geb. 8 Mk. 20 Pf.

WILLIAMS. Neues Taschenwörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache. 2 Thle. 16. geh. 2 Mk. 60 Pf.

NOUVEAU

DICTIONNAIRE

DE POCHE

FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS

A L'USAGE DES ÉCOLES

PAR

A. MOLÉ.

DEUX VOLUMES.

SOIXANT-DEUXIÈME ÉDITION REFONDUE.

BRUNSVIC.
GEORGE WESTERMANN, IMPRIMEUR-LIBRAIRE.
1894.

Neues

Taschenwörterbuch

der

französischen und deutschen Sprache

zum Schulgebrauche

von

A. Molé.

Zwei Theile.

Zweiundsechzigste vollständig umgearbeitete Auflage.

Braunschweig.

Druck und Verlag von George Westermann.

1894.

Vorwort zur ersten Auflage.

Die ausgezeichnete Aufnahme und weite Verbreitung, deren sich des Verfassers größeres Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache seit seinem Erscheinen fortwährend zu erfreuen hat, machte den Gedanken rege, daß ein Taschenwörterbuch für Schulen, im Geiste jenes gearbeitet, dem Lehrer der französischen Sprache sowohl als dem Schüler eine nicht unwillkommene Erscheinung sein werde.

Bei Bearbeitung desselben war es des Verfassers eifrigstes Streben, durch die sorgfältigste Raumeintheilung die relativ möglichste Vollständigkeit, die man nur immer bei einem Taschenwörterbuche von diesem Formate und Umfange beanspruchen kann, zu erzielen, so daß es nicht etwa, wie in den mehrsten gleichen oder größern Umfanges, bloß eine trockene Nomenclatur des Wörterschatzes beider Sprachen darbiete, sondern zugleich auch die verschiedenen Bedeutungen eines Wortes im eigentlichen und uneigentlichen Sinne, die gebräuchlichen Kunstausdrücke und Eigenheiten der französischen und deutschen Sprache angebe, namentlich aber einen solchen Reichthum an Redensarten entfalte, daß dem Bedürfnisse des Schülers in gleicher Weise wie dem des Geübteren und des Freundes der französischen Sprache überhaupt hinlänglich entsprochen werde.

Als dem Zwecke eines Taschenwörterbuchs entgegen und nicht in den Bereich eines solchen gehörig, wurden daher die ganz provinziellen Ausdrücke und Sprichwörter betrachtet, an deren Stelle aber sowohl die neuern Wörter aus der Umgangssprache, als die im Gebiete der neuesten Erfindungen entstandenen und gegenwärtig gäng und gebe gewordenen aufgenommen worden sind, was bekanntlich auch bei den neuesten Wörterbüchern dieser Art ganz unberücksichtigt geblieben ist, und daher diesem Taschenwörterbuche zum ausschließlichen Vortheile und zu seiner besondern Empfehlung gereichen dürfte.

Der Verfasser.

Vorwort zur achtundzwanzigsten Auflage.

Bei der neuen Bearbeitung dieses seit seinem ersten Erscheinen bis jetzt so günstig aufgenommenen Werkes wurden folgende Aenderungen und Verbesserungen vorgenommen:

1. Veraltete und außer Gebrauch gekommene Wörter, Ausdrücke und Redensarten wurden theils mit neuentstandenen, theils mit solchen vertauscht, welche in den früheren Auflagen fehlten, und ist es in Folge angemessener Auswahl des Materials möglich geworden, das Werk mit zahlreichen unentbehrlichen Artikeln und Redensarten zu vermehren. Obgleich aber der Umfang des Werkes derselbe geblieben ist, so dürfte doch in seiner jetzigen Gestalt den Bedürfnissen des Auskunft Suchenden in approximativ vollständiger Weise Rechnung getragen sein und somit selten die gewünschte Belehrung versagt werden.

2. Bei der Auswahl des unter jedem Artikel aufzunehmenden Stoffes fanden besonders folgende drei Momente eine stete und gewissenhafte Berücksichtigung: die Synonymik, die Construction und das Regime der Substantive, Adjective und Verben, und die Eigenheiten beider Sprachen. Bei dem Regime wurde namentlich auf den mannigfaltigen Gebrauch der Präpositionen Rücksicht genommen.

3. Im französisch-deutschen Theile wurde in Parenthesen die von den allgemeinen Regeln abweichende Aussprache französischer Wörter, oft nur einzelner Silben, in kurzen Zügen angegeben.

4. Im deutsch-französischen Theile dagegen sind, ebenfalls in Parenthesen, die schwierigeren Pluralbildungen deutscher Substantive, namentlich aller derer, welche den Umlaut annehmen, ferner vieler Fremdwörter, sowie die umlautenden Comparativ- und Superlativformen der Adjective hinzugefügt.

5. Durch Aufnahme endlich der Eigennamen in das allgemeine alphabetische Wörterverzeichniß und durch Wegfall somit der hierfür in den früheren Auflagen am Ende jeder Abtheilung besonders angehängten Verzeichnisse wird dem Belehrung Suchenden eine nicht unerhebliche Erleichterung gewährt werden.

Die Ausstattung betreffend, so ist von Seiten des Verlegers auch in dieser neuen Auflage Alles geschehen, um den billigen Ansprüchen des Publicums in jeder Hinsicht zu genügen, und auf die Correctur, als etwas Wesentliches bei einem Wörterbuche, auch diesmal wieder der größte Fleiß verwendet worden.

Möge dieses Werkchen in seiner neuen Gestalt sich wie bisher eines ungeschmälerten Beifalls erfreuen und somit wahren Nutzen stiften.

EXPLICATION
DES ABRÉVIATIONS EMPLOYÉES DANS CE LIVRE.

Erklärung
der in diesem Buche angenommenen Abkürzungen.

a.	adjectif	Beiwort
adm.	administrateur	Landesverwaltung
adv.	adverbe	Nebenwort, Umstandswort
a. et s.	adjectif et substantif	Beiwort u. Hauptwort
a. n.	adjectif numéral	Zahlwort
aff.	affineur	Metallarbeiter
agr.	agriculture	Ackerbau
aig.	aiguillier	Nadler
alch.	alchimie	Alchimie
alg.	algèbre	Algebra
an.	anatomie	Anatomie
ant.	antiquité	Alterthümer
ap.	apothicaire	Apotheker
ar.	arithmétique	Arithmetik
arch.	architecture	Architektur
arch. n.	architecture navale	Schiffsbaukunst
ard.	ardoisier	Schieferbrecher
arm.	armurier	Waffenschmied
arp.	arpenteur	Feldmesser
arq.	arquebusier	Büchsenmacher
art.	article	Geschlechtswort
artif.	artificier	Feuerwerker
artil.	artillerie	Geschützkunst
astrol.	astrologie	Sterndeutekunst
astr.	astronomie	Sternkunde
bat.	batelier	Schiffer
bât.	bâtisse	Bauwesen
batt.	batteur d'or	Goldschläger
bch.	boucher	Fleischer
bq.	banquier	Wechsler
bib.	bible	Bibel
bij.	bijoutier	Schmuckarbeiter
bill.	billard	Billardspiel
bl.	blason	Wappenkunde
bonn.	bonnetier	Strumpfwirker
bot.	botanique	Botanik
boul.	boulanger	Bäcker
bout.	boutonnier	Knopfmacher
br.	brasseur	Brauer
briq.	briquetier	Ziegelbrenner
brod.	brodeur	Sticker
bross.	brossier	Bürstenbinder
call.	calligraphie	Schönschreibekunst
can.	droit canon	kanonisches Recht
car.	carrier	Steinbrecher
card.	cardeur	Wollkämmer
cart.	cartier	Kartenmacher
carton.	cartonnier	Pappenmacher
cath.	religion catholique	katholische Religion
ceint.	ceinturier	Gürtler
cf.	conférez	man vergleiche
cham.	chamoiseur	Sämischgerber
chanc.	chancellerie	Kanzleistil
chand.	chandelier	Lichtzieher
chant.	chantier	Zimmerplatz
chap.	chapelier	Hutmacher
charb.	charbonnier	Kohlenbrenner
charp.	charpentier	Zimmermann
charr.	charron	Wagner
chass.	chasseur	Jäger
chaudr.	chaudronnier	Kupferschmied
chauf.	chaufournier	Kalkbrenner
ch. d. f.	chemin de fer	Eisenbahn
chim.	chimie	Chemie
chir.	chirurgie	Chirurgie
chron.	chronologie	Chronologie

cir.	cirier	Wachszieher
clout.	cloutier	Nagelschmied
coiff.	coiffeuse	Putzmacherin
com.	commerce	Handel
comp.	comparatif	Comparativ, höhere Vergleichungsstufe
conf.	confiseur	Zuckerbäcker
conj.	conjonction	Bindewort
cpt.	compte	Rechnungswesen
cord.	cordier	Seiler
cordon.	cordonnier	Schuhmacher
corn.	cornetier	Hornarbeiter
corr.	corroyeur	Lederbereiter
cout.	coutelier	Messerschmied
coutur.	couturière	Nähterin
couvr.	couvreur	Schieferdecker
crist.	cristallographie	Krystallbeschreibung
cuis.	cuisine	Kochkunst
dam.	jeu de dames	Damenspiel
dans.	danse	Tanzkunst
dent.	dentiste	Zahnarzt
dess.	dessinateur	Zeichner
dist.	distillateur	Branntweinbrenner
diopt.	dioptrique	Dioptrik
dipl.	diplomatie	Diplomatik
dog.	dogmatique	Dogmatik
dor.	doreur	Vergolder
dr.	droit	Rechtskunde
drap.	drapier	Tuchmacher
éc.	école	Schulsprache
éch.	échecs	Schachspiel
écon.	économie	Landwirthschaft
égl.	église	Kirchenwesen
ém.	émailleur	Schmelzarbeiter
emb.	emballeur	Ballenbinder
enc.	encan	Auction
ent.	entomologie	Insectenlehre
ép.	épinglier	Nadler
éper.	éperonnier	Sporer
épl.	éplaigneur	Tuchbereiter
escr.	escrime	Fechtkunst
etc.	et cætera	&c., und so weiter
etw.	quelque chose	etwas
f.	féminin	Hauptwort weiblichen Geschlechts
fabr.	fabrique	Fabrikwesen
fam.	familièrement	gemein; vertraulich
fauc.	fauconnerie	Falkenjagd
féod.	féodalité	Lehnwesen
fig.	figurément	bildlich
fin.	finances	Finanzwesen
fond.	fondeur	Gießer, Schmelzer
fond. c.	fondeur de caractères	Schriftgießer
for.	forestier	Forstwesen
forg.	forgeron	Grobschmied
fort.	fortification	Kriegsbaukunst
fourb.	fourbisseur	Schwertfeger
frbl.	ferblantier	Klempner
gant.	gantier	Handschuhmacher
gén.	généalogie	Geschlechtskunde
géogr.	géographie	Geographie
géol.	géologie	Geologie
géom.	géométrie	Geometrie
gr.	grammaire	Grammatik
grav.	graveur	Kupferstecher
grr.	guerre	Kriegswesen
grav. b.	graveur en bois	Holzschneider
gymn.	gymnastique	Gymnastik
hist.	histoire	Geschichte
h. e.	histoire ecclésiastique	Kirchengeschichte
h. n.	histoire naturelle	Naturgeschichte
horl.	horloger	Uhrmacher
hydr.	hydraulique	Hydraulik
imp.	imprimeur	Buchdrucker
ind.	indéclinable	unabänderlich
int.	interjection	Empfindungswort
iron.	ironiquement	ironisch
jard.	jardinage	Gärtnerei
jem.	quelqu'un	jemand
jeu	jeu	Spiel
jeu qu.	jeu de quilles	Kegelspiel
joaill.	joaillier	Juwelier
jur.	jurisprudence	Rechtswissenschaft
lap.	lapidaire	Steinschneider
lat.	latin	lateinisch
libr.	libraire	Buchhändler
ling.	lingère	Weißzeughändlerin
litt.	littérature	Literatur
loc.	machine locomotive	Locomotive
log.	logique	Logik
luth.	luthier	Instrumentenmacher
m.	masculin	Hauptwort männlichen Geschlechts
maç.	maçon	Maurer
man.	manége	Reitkunst

manuf.	manufacture	Manufacturwesen
mar.	marine	Seewesen
maréch.	maréchal-ferrant	Hufschmied
maroq.	maroquinier	Saffianmacher
math.	mathématiques	Mathematik
méc.	mécanique	Mechanik
méd.	médecine	Arzneiwissenschaft
még.	mégissier	Weißgerber
men.	mennuisier	Tischler
mépr.	par mépris	im verächtlichen Sinne
mét.	métallurgie	Metallurgie
meun.	meunier	Müller
mil.	militaire	Kriegswesen
min.	minéralogie	Mineralogie
mine	mine	Bergwesen
mon.	monnaie	Münzwesen
mor.	morale	Sittenlehre
mus.	musique	Musik
myth.	mythologie	Mythologie
n.	neutre	Hauptwort sächlichen Geschlechts
nat.	naturaliste	Naturforscher
nav.	navigation	Schifffahrt
num.	numismatique	Münzkunde
oc.	oculiste	Augenarzt
od.	ou	oder
ois.	oiseleur	Vogelsteller
opt.	optique	Optik
or.	fileur d'or	Goldspinner
orf.	orfèvre	Goldschmied
org.	facteur d'orgues	Orgelbauer
orn.	ornithologie	Naturgeschichte der Vögel
p.	participe	Mittelwort
p. et a.	participe et adjectif	Mittelwort und Beiwort
pal.	palais	Gerichtsstil
pap.	papetier	Papiermacher
parch.	parcheminier	Pergamentmacher
part.	particule	Partikel
pass.	passementier	Posamentirer
pât.	pâtissier	Pastetenbäcker
paum.	jeu de paume	Ballspiel
pav.	paveur	Pflasterer
pch.	pêche	Fischerei
peign.	peignier	Kammmacher
peint.	peintre	Maler
pell.	pelletier	Kürschner
perr.	perruquier	Perrückenmacher
pharm.	pharmacie	Apothekerkunst
phil.	philosophie	Philosophie
phys.	physique	Physik
pl.	pluriel	Plural, Mehrzahl
plomb.	plombier	Bleigießer
plum.	plumassier	Federschmücker
poés.	poésie	Dichtkunst
poét.	poétiquement	dichterisch
pol.	politique	Politik
pop.	populairement	pöbelhaft
pot.	potier	Töpfer
pot. ét.	potier d'étain	Zinngießer
prat.	pratique	gerichtliche Praxis
pron.	pronom	Pronomen, Fürwort
pron. rel.	pronom relatif	bezügliches Fürwort
pros.	prosodie	Prosodie
prov.	proverbialement	sprichwörtlich
prp.	préposition	Präposition, Vorwort
p. u.	peu usité	wenig gebräuchlich
qc.	quelque chose	etwas
qn.	quelqu'un	jemand
quinc.	quincailleur	Klingewaarenhändler
raff.	raffineur	Zuckersieder
rel.	relieur	Buchbinder
relig.	religion	Religion
rhét.	rhétorique	Rhetorik
riv.	terme de rivière	Schifferausdruck (auf Flüssen)
rôt.	rôtisseur	Garkoch
rub.	rubanier	Bandmacher
s.	substantif	Hauptwort
sal.	saline	Salzwerk
salp.	salpêtrier	Salpetersieder
sav.	savonnier	Seifensieder
scp.	sculpteur	Bildhauer
sell.	sellier	Sattler
serr.	serrurier	Schlosser
soier.	soierie	Seidenfabrik
sucr.	sucrerie	Zuckersiederei
sup.	superlatif	Superlativ, höchste Vergleichungsstufe
taill.	tailleur	Schneider
taill. p.	tailleur de pierres	Steinmetz
tan.	tanneur	Gerber
tap.	tapissier	Tapezirer
teint.	teinturier	Färber
th.	théologie	Theologie
tht.	théâtre	Theater

tir.	tireur d'or	Golddrahtzieher
tiss.	tisserand	Weber
toil.	toilette	Putzhandel
tond.	tondeur	Tuchscheerer
tonn.	tonnelier	Böttcher
tourn.	tourneur	Drechsler
tréf.	tréfileur	Drahtzieher
trig.	trigonométrie	Trigonometrie
tuil.	tuilier	Ziegelbrenner
typ.	typographie	Typographie
u.	et	und
v.	voyez	man sehe
va.	verbe actif	thätiges Zeitwort
van.	vannier	Korbmacher
vap.	machine à vapeur	Dampfmaschine
v. aux.	verbe auxiliaire	Hülfszeitwort
vén.	vénérie	Jagdwesen
verr.	verrerie	Glashütte
vét.	vétérinaire	Vieharzt
vign.	vigneron	Winzer
v. imp.	verbe impersonnel	unpersönliches Zeitwort
v. irr.	verbe irrégulier	unregelmäßiges Zeitwort
vitr.	vitrier	Glaser
vm.	vieux mot	veraltetes Wort
vn.	verbe neutre	neutrales Zeitwort
voit.	voiturier	Fuhrmann
v. pr.	verbe pronominal	reflexives Zeitwort
v. rég.	verbe régulier	regelmäßiges Zeitwort
zool.	zoologie	Thierkunde.

PREMIERE PARTIE:

FRANÇAIS-ALLEMAND.

A.

A, prp. zu, auf, an, in, nach; à Paris, zu Paris, nach Paris; au Cygne blanc, zum weißen Schwan; conseiller à la cour de cassation, Rath beim Cassationshof; j'ai une maison à moi, ich habe mein eignes Haus; à vous maintenant, jetzt ist es an Ihnen; ist die Reihe an Ihnen; c'est folie à eux de croire, es ist Thorheit von ihnen zu glauben; à le voir, wenn man ihn so sieht; ouvrage à refaire, Werk das man von Grund aus umarbeiten sollte; à moi les amis! zu Hülfe wer mein Freund ist! du matin au soir, vom Morgen bis zum Abend; à eux trois, sie drei zusammen.

Aalbourg, Aalborg.

Abaissement, m. Herunterlassen; – de la voix, Sinken der Stimme, n.; se tenir dans l'– devant Dieu, sich vor Gott demüthigen; – d'un mur (arch.), Niedrigermachen einer Mauer, n.; – de la cataracte (chir.), Stechen des Staars, n.

Abaisser, va. herunterlassen; erniedrigen, senken; fig. demüthigen: (mus.) tiefer stimmen; – la voix, die Stimme sinken lassen; – les yeux, die Augen niederschlagen; s'–, v. pr. sich senken, fallen; nachlassen (vom Winde); fig. sich herablassen, sich demüthigen; l'eau s'abaisse, das Wasser fällt.

Abandon, m. Verlassen, n. Güterabtretung; fig. Nachlässigkeit (im Stile 2c.); Ergebung, f.; à l'–, drunter und drüber; laisser à l'–, preisgeben; avec –, offenherzig; être dans un – général, gänzlich verlassen sein.

Abandonné, -e, p. et a. verlassen: fig. liederlich; –, m. liederlicher Mensch, m.

Abandonnement, m. Verlassung; Abtretung; liederliche Lebensart, Verworfenheit, f.; – de biens, Güterabtretung, f.

Abandonner, va. verlassen, im Stiche lassen; überlassen, abtreten, preisgeben, aufgeben; einräumen; überliefern; – le champ de bataille, das Schlachtfeld räumen; s'–, v. pr. sich überlassen (à qc., einer Sache); s'– à la douleur, sich dem Schmerze hingeben; s'– à Dieu, gänzlich auf Gott vertrauen; s'– dans son style, sich in seinem Stil vernachlässigen: cette femme s'-e, diese Frau giebt sich preis; s'–, den Muth verlieren.

Abasourdir, va. fam. betäuben; [fam. verdutzen.

Abasourdissement, m. Verdutzung, f.

Abassides, m. pl. Abassiden, m. pl.

Abâtardir, va. fig. verderben; s'–, v. pr. ausarten; sich entnerven.

Abâtardissement, m. Verschlimmerung, Ausartung, f.

Abat-chauvée, f. (com.) Ausschußwolle, f.

Abatée, f. (mar.) Umlegen, n.

Abatellement, m. (com.) Handelsverbot, n., Handelssperre, f.

Abat-faim, m. fam. großes Stück Fleisch, n.

Abatis, Abattis, m. Schutthaufen, Abraum; Windbruch; Verhau, m. (vén.) Wolfsspur; (cuis.) Klein (vom Federvieh), n.; Schlachthof, m.

Abat-jour, m. Schrägfenster, n.: Lichtschirm, m.

Abattant, Abatant, m. Fallthür, f.; Klapptisch, m., Klappe, f.

Abattement, m. Mattigkeit; fig. Niedergeschlagenheit, f.

Abatteur, m. Holzhauer, Niederreißer; fig. Prahler, m.

Abattoir, m. Schlachthaus, n.

Abattre, va. irr. abhauen, zu Boden werfen, einreißen; abmähen; schlachten; abschießen; fig. entkräften; niederschlagen; (dam.) schlagen; (mar.) umlegen; aller (à) bride abattue, mit verhängtem Zügel reiten; s'–, v. pr. einstürzen, einfallen; niederstürzen (von Pferden); sich legen (vom Winde); herabschießen (von Vögeln); fig. verzagen.

Abattures, f. pl. (chass.) Fährte, Spur, f.; Abfallen, n.

Abat-vent, m. Wetterdach, n.: Windschirm, m.

Abat-voix, m. Kanzelhimmel, m.

Abbatial (-ci-), -e, a. abteilich.

Abbaye, f. Abtei, f.

Abbé, m. Abt, Weltgeistlicher, m.

Abbesse, f. Aebtin, Aebtissin, f.

ABC, Abécé, m. ABC, ABC-Buch, n.; fig. Anfangsgründe, m. pl.

Abcéder, vn. (méd.) schwären, eitern.

Abcès, m. (méd.) Eitergeschwür, [n.

Abdère, Abdera.

Abdication, f. freiwillige Entsagung, Abdankung, f.: – d'un fils, Verstoßung eines Sohnes, f.

Abdiquer, va. entsagen, abdanken: – la couronne, die Krone niederlegen; – son fils, seinen Sohn verstoßen; s'–, fig. gegen den Anstand verstoßen.

Abdomen (-mène), m. Unterleib, [m.

Abdominal, -e, a. zum Unterleibe gehörig, Bauch....

Abducteur, a. et m. (an.) (muscle) –, Abziehmuskel, m. [m.

Abduction, f. (chir.) Gelenkbruch,

Abécédaire, a. alphabetisch; –, m. Abcschüler, m.; Abcbuch, n.

Abeille, f. Biene, f.; – domestique, gemeine B.; reine –, B.-n-Königin; – cirière, Wachsb.; – nourrice, Futterb.; – perce-bois, Holzb.; – maçonne, Mauerb.; – mineuse, Höhlenb.; – coupeuse, Tapezierb.; – commune, – ouvrière, Arbeitsb.; – mâle, Drohne, f.; – terrestre, Hummel, f.

Abeilliforme, a. bienenförmig.

Abelanier, m. Haselstrauch, m.

Aberration, f. (astr.) Abweichung; fig. geistige Verirrung, f.

Abêtir, va. dumm machen; –, vn. et s'–, v. pr. dumm werden.

Abêtissement, m. Dummmachen, -werden, n.

Abhorrer, va. verabscheuen, einen Widerwillen haben. [nen....

Abiétin, a. tannennadelartig, Tan-

Abîme, m. Abgrund, m.; fig. Unergründlichkeit, f. Untergang, m.

Abîmer, va. in den Abgrund werfen; fig. zu Grunde richten; –, vn. versinken: fig. untergehen; s'–, v. pr. sich in den Abgrund stürzen: sich ins Verderben stürzen; s'– dans l'étude, sich im Studiren vertiefen; être -é de dettes, (bis über die Ohren) in Schulden stecken.

Ab intestat, v. Intestat.

Abject (-jè), -e (-jekte), a. verworfen. [worfenheit, f.

Abjection, f. Verachtung; Ver-

Abjuration, f. Abschwörung, f.

Abjurer, va. abschwören, entsagen.

Ablatif, m. Ablativ, m.

Able, m. **Ablette, Albe**, f. Weißfisch, m.

Ablégat, m. Stellvertreter des päpstlichen Legaten, m.

Ablégation, f. Ablegatenwürde; einjährige Verbannung, f.

Ablepsie, f. Sinnlosigkeit, Geistesschwäche, f.

Ableret, m. Weißfischgarn, n.

Abluer, va. abwaschen; (eine Schrift) auffrischen.

Ablution, f. (cath.) Händewaschen, n.; (ap.) Auswaschung, f.

Abnégation, f. Verleugnung, Entsagung, f.; - de soi-même, Selbstverleugnung, f. [bell, n.

Aboi, **Aboiement**, m. Hundegebell, n.

Abois, m. pl. (chass.) Todeskampf (eines Hirsches), m.; fig. verzweifelte Lage, f.; être aux –, in den letzten Zügen liegen; fig. la forteresse est aux –, die Festung kann sich nicht mehr halten; sa vertu était aux –, beinahe wäre es um seine Tugend geschehen gewesen.

Abolir, va. aufheben, abschaffen; (jur.) – un crime, ein Verbrechen austilgen, die Strafe erlassen; s'–, v. pr. abkommen, erlöschen; verjähren. [jährbar.

Abolissable, a. abschaffbar; verjährbar.

Abolissement, m. Abschaffung, Aufhebung, f.

Abolition, f. Aufhebung, Straferlassung, f.

Abolitioniste, m. Vertheidiger (m.) der Sclavenbefreiung.

Abominable, a. -ment, adv. abscheulich, entsetzlich.

Abomination, f. Abscheu, Gräuel, m. Schandthat, f.; avoir en –, verabscheuen. [flusse.

Abondamment, adv. im Ueberflusse.

Abondance, f. Ueberfluß; Wortreichthum, m.; corne d'–, Füllhorn, n.; parler d'–, aus dem Stegreife sprechen; de l'– du cœur la bouche parle, weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über; parler avec –, Fülle im Ausdruck haben.

Abondant, -e, a. überflüssig; reich (an ... en ...).

Abonder, vn. (en ... an ...) im Ueberflusse haben, in Menge vorhanden sein; fig. – en son sens, auf seinem Kopfe bestehen; – dans le sens de qn., jem. vollkommen beipflichten.

Abonné, -e, s. Abonnent, Subscribent, -in; je suis –, ich habe abonnirt, pränumerirt.

Abonnement, m. Unterzeichnung, f. Abonnement, n. Subscription, f.; recueillir des -s, Subscribenten sammeln.

Abonner, va. bedingen, abonniren; s'–, v. pr. (à un livre, auf ein Buch) sich abonniren, subscribiren, vorausbezahlen.

Abord, m. Landung, f.; fig. Empfang, m. Aufnahme, f.; Zutritt; Angriff, m.; d'–, du premier –, de prime –, gleich anfangs, zuerst; tout d'–, sogleich; dès l'–, gleich beim Empfang.

Abordable, a. wo man landen kann; fig. zugänglich. [n.

Abordage, m. Entern, Anlegen, n.

Aborder, va. (mar.) an Bord kommen; entern; anreden; fig. sich nähern; vornehmen; – l'ennemi, den Feind angreifen; –, vn. anlanden, anlaufen; – d'un lieu, an einen Ort gelangen. [abtreibend.

Abortif, -ve, a. unzeitig; (méd.) abtreibend.

Abouchement, m. mündliche Besprechung, f.

Aboucher, va. eine mündliche Unterredung vermitteln; (jur.) confrontiren; s'–, v. pr. sich besprechen (mit einem, avec qn.).

Abougri, v. Rabougri.

About, m. (charp.) schräges Ende (am Zimmerholze), n.; (jur.) -s, pl. Grenzen, f. pl.

Aboutir, vn. anstoßen, angrenzen; fig. abzwecken, auf etw. hinauslaufen; (jard.) ausschlagen; (chir.) aufbrechen; – en pointe, in eine Spitze auslaufen.

Aboutissant, -e, a. anstoßend, angrenzend; les -s, die Grenzen, f. pl.

Aboyer, vn. bellen, anbellen (einen, à ou contre qn.); – aux voleurs, bei einem Einbruch Laut geben; – qn., après qn., jem. angreifen, über jem. schimpfen; – après qc., eifrig nach etw. streben.

Aboyeur, m. (chass.) Saubeller; fig. ungestümer Mahner; Schreier, m.

Abrégé, m. Auszug; verjüngter Maßstab, m.; en –, im Auszuge.

Abréger, va. et n. verkürzen, zusammenziehen.

Abreuver, va. Vieh tränken; einweichen; (peintr.) grundiren; – qn. de préjugés, Vorurtheile einpflanzen; -é de fiel, voll Galle; s'–, v. pr. sich tränken. [me, f.

Abreuvoir, m. Tränke, Schwemme, f.

Abréviateur, m. Verfasser eines Auszugs, m. [abkürzen.

Abréviatif, -ve, a. -vement, adv. abkürzend.

Abréviation, f. Abkürzung, f.; par –, abkürzungsweise; faire une –, ein Wort abkürzen.

Abri, m. Ort wo man vor dem Wetter geschützt ist; fig. Zufluchtsort, Schutz, m.; à l'–, in Sicherheit; à l'– de la pluie, gegen den Regen gesichert; sans –, ungeschützt, obdach-, heimathlos.

Abricot, m. Aprikose, f.

Abricoté, **Abricotié**, m. überzuckerter Aprikosenkern, m.

Abricotier, m. Aprikosenbaum, m.

Abricotin, m. Frühaprikosenbaum, m. [fig. schützen.

Abriter, va. unter Dach bringen; fig. schützen.

Abrogation, f. (d'une loi) Abschaffung (eines Gesetzes), f.

Abroger, va. aufheben, abschaffen; s'–, v. pr. abkommen; verjähren.

Abrouti, -e, a. (von Thieren) abgefressen. [der Knospen, n.

Abroutissement, m. Abfressen der Knospen, n.

Abrupt, -e, a. style –, abgerissener, unzusammenhängender Stil.

Abrupto (ex –, ab –), adv. plötzlich, unvorbereitet, unversehens.

Abrutir, va. zum Viehe machen, dumm machen; s'–, v. pr. dumm werden. [Dummheit, f.

Abrutissement, m. viehische Dummheit, f.

Abruzzes, f. pl. Abruzzen, pl.

Absence, f. Abwesenheit, Trennung, f.; fig. Mangel, m.; – d'esprit, Geistesabwesenheit, Zerstreuung, f.; avoir des -s, zerstreut sein; en mon –, in meiner Abwesenheit.

Absent, -e, a. abwesend; fig. zerstreut; –, m. Abwesender, m.

s'Absenter, v. pr. sich entfernen.

Absinthe, f. Wermuth, m.; fig. Bitterkeit, f.

Absolu, -e, a. unumschränkt, unabhängig; absolut; le jeudi –, der grüne Donnerstag; d'un ton –, im entscheidenden Tone.

Absolument, adv. unumschränkt, schlechterdings; überhaupt; absolut.

Absolution, f. Lossprechung, Absolution, f. [Regierungsform, f.

Absolutisme, m. unumschränkte Regierungsform, f.

Absolutiste, m. Absolutist, m.

Absolutoire, a. lossprechend; bref –, Ablaßbrief, m.

Absorbable, a. (chim.) absorbirbar, verzehrbar.

Absorbant, -e, a. einsaugend, absorbirend; vaisseaux -s, Sauggefäße, n. pl.; –, m. (méd.) absorbirendes Mittel, n.

Absorber, va. einsaugen, einziehen; (méd.) absorbiren; fig. aufzehren; être -é dans qc., in etw. ganz vertieft sein; s'–, v. pr. sich verzehren; fig. sich vertiefen (in etw., dans qc.).

Absorptif, -ve, a. v. Absorbant.

Absorption, f. Einsaugung; Verzehrung, f.

Absoudre, va. irr. lossprechen; verzeihen; – qn. de son serment, einen seines Eides entbinden; s'–, v. pr. sich freisprechen.

Absoute, f. (cath.) Absolution am grünen Donnerstage, f.

Abstème, m. der keinen Wein trinkt.

Abstenant, -e, a. sich der Mitstimmung enthaltend; –, m. der Nichtstimmende.

s'Abstenir, v. pr. irr. sich enthalten (einer Sache, de qc.), sich versagen; verzichten.

Abstention, f. (dr.) Verzichtleistung, Entsagung, f.

Abstergent, a. et s. reinigend, abführend; abführendes Mittel. [gen.

Absterger, va. eine Wunde reinigen.

Abstersif, -ve, a. (méd.) reinigend. [Wunde), n.

Abstersion, f. Auswaschen (einer Wunde), n.

Abstinence, f. Enthaltung, Enthaltsamkeit, f.; jour d'–, Fasttag, m. [sam.

Abstinent, -e, a. mäßig, enthaltsam.

Abstraction, f. Abstraction, f.; faire – de qc., etw. übergehen; -s, pl. abstracte Begriffe, m. pl.; Zerstreuungen, f. pl.

Abstractif, -ve, a. abgezogene Begriffe ausdrückend; -vement, adv.

abstract, an und für sich; -vement à cette qualité, abgesehen von dieser Eigenschaft, ohne Rücksicht auf diese E.

Abstraire, va. irr. abstrahiren.

Abstrait, -e, p. et a. abstract; allgemein; dunkel, unbestimmt; zerstreut; —, m. abgezogener Begriff, m. [Weise.

Abstraitement, adv. auf abstracte

Abstrus, -e, a. schwer verständlich, dunkel.

Absurde, a. ungereimt, abgeschmackt.

Absurdement, adv. auf ungereimte Weise. [geschmacktheit, f.

Absurdité, f. Ungereimtheit, Ab-

Abus, m. Missbrauch, Irrthum; (dr.) Rechtseingriff, m.; —, pl. Unordnungen, f. pl.; Missbräuche, m. pl.

Abuser, va. betrügen; —, vn. missbrauchen (etw., de qc.); s'—, v. pr. sich irren; sich täuschen.

Abusif, -ve, a. missbräuchlich, betrügerisch. [weise, uneigentlich.

Abusivement, adv. missbrauchs-

l'Abyssinie, f. Habesch, Abyssinien, n.

Abyssinien, -ne, **Abyssin**, s. Abyssinier, -in; abyssinisch. [m.

Acacia, m. Akazie, f. Schotendorn,

Académicien, m. Akademiker, m.

Académie, f. Akademie, gelehrte Gesellschaft; Universität, f.

Académique, a. akademisch.

Académiste, m. Lehrer der Ritterkunst; Ritterzögling; Zögling einer Akademie, m. [n.

l'Acadie, f. Akadien, Neuschottland,

Acagnarder, va. fam. faul machen, verwöhnen; s'—, v. pr. faul werden; (fam.) faullenzen.

Acajou, m. Mahagonibaum, m. Mahagoniholz, n. [artig.

Acanthacé, -e, a. (bot.) distel-

Acanthe, f. (bot.) Bärenklau; (arch.) Laubverzierung, f.

Acariâtre, a. mürrisch, wunderlich; humeur —, zänkisches Wesen, n.

Acarides, m. pl. Milben, f. pl.

l'Acarnanie, f. Akarnanien, n.

Acaule, a. (bot.) ungestielt, kurzkugelig.

Accablant, -e, a. niederdrückend; fig. beschwerlich, niederschlagend.

Accablement, m. Erschlaffung; fig. Ueberhäufung; Niedergeschlagenheit, f. Kummer, m.

Accabler, va. niederdrücken (mit etw., de qc.); fig. überhäufen; niederschlagen; être -é de dettes, mit Schulden belastet sein; être -é de sommeil, vom Schlafe überwältigt werden.

Accaparement, m. wucherischer Aufkauf; Wucher; Vorrath aufgekaufter Waaren, m.

Accaparer, va. aufkaufen, wuchern.

Accapareur, m. Aufkäufer, m.; — de blé, Kornwucherer, m.

Accarement, m. (jur.) Confrontation, f.

Accarer, va. (jur.) confrontiren.

Accastillage, m. (mar.) Vorder- und Hintercastell eines Schiffes, n.

Accastiller, va. (mar.) mit Vorder- und Hinterdeck versehen.

Accéder, vn. beitreten, beistimmen (einer Sache, à qc.).

Accélérateur, -trice, a. beschleunigend, befördernd; —, m. (an.) Treibmuskel, m.

Accélération, f. Beschleunigung, Beförderung, f.; vermehrte Geschwindigkeit, f.

Accélérer, va. beschleunigen, befördern; roulage -é, Eilfuhrwerk; paquebot -é, Eildampfboot, n.

Accenser, va. zwei Grundstücke vereinigen.

Accent, m. Ton, m. Tonzeichen, n.; Aussprache, Betonung, f.

Accentuation, f. Tonbezeichnung, Betonung, f.

Accentuer, va. accentuiren.

Acceptable, a. annehmbar.

Acceptant, m. (jur.) Annehmer, -in, s. (einer Schenkung rc.); Acceptant, m. [Wechsels rc.), f.

Acceptation, f. Annahme (eines

Accepter, va. annehmen; unterzeichnen, acceptiren (einen Wechsel rc.); s'—, v. pr. annehmbar sein, acceptirbar sein.

Accepteur, m. Acceptant, m.

Acception, f. Sinn, m. Bedeutung eines Wortes, f.; sans — de personnes, ohne Ansehen der Person; faire — de personne, auf die Person Rücksicht nehmen.

Accès, m. Zugang, Zutritt, m.; fig. Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; par —, in Anfällen.

Accessibilité, f. Zugänglichkeit, f.

Accessible, a. zugänglich.

Accession, f. Beitritt; Zuwachs, m.; (jur.) Besichtigung, f.

Accessit (-ite), m. Nebenpreis, m. Accessit, n.

Accessoire, a. hinzukommend; idée —, Nebenbegriff, m.; —, m. Zubehör, n. Anhang, m.

Accessoirement, adv. beiläufig.

Accident, m. Zufall; Unfall, m.; (mus.) Nebenvorzeichnung, f.; par —, durch Zufall; -s, pl. (cath.) nebensacramentalische Gestalten, außerwesentliche Eigenschaften, f. pl.

Accidentel, -le, a. zufällig; unvorhergesehen, absichtslos.

Accidentellement, adv. zufälligerweise.

Accipitre, m. Raubvogel, m.

Accise, f. Accise, f. [m.

Acclamateur, m. Beifallsklatscher,

Acclamation, f. Zuruf, lauter Beifall, m.; par —, durch allgemeinen Zuruf.

Acclamer, va. Beifall zurufen.

Acclamper, va. (mar.) mit Klammern befestigen.

Acclimation, f. **Acclimatement**, m. Acclimatisirung, f.

Acclimater, va. ans Klima gewöhnen; s'—, v. pr. sich ans Klima gewöhnen, einheimisch werden.

Accolade, f. Umhalsung; Ritterschaft, f.; (mus.) Verbindungszug, m.; Klammer, f.

Accolage, m. (jard.) Anbinden der Weinstöcke, n.

Accoler, va. umhalsen, umarmen; zusammenziehen; (jard.) — la vigne, die Reben anbinden; s'—, v. pr. sich umhalsen; (jard.) sich anranken.

Accommodable, a. ausgleichbar.

Accommodage, m. Zubereitung (der Speisen), f.; Frisiren, n.

Accommodant, -e, a. gefällig, verträglich. [legung, f.

Accommodation, f. (dr.) Bei-

Accommodé, -e, a. eingerichtet; zugerichtet (von Speisen); bemittelt.

Accommodement, m. Vermittelung, f. Vergleich, m.; faire un —, ein Abkommen treffen; — à l'amiable, gütlicher Vergleich; homme d'—, nachgiebiger Mensch, m.

Accommoder, va. bequem einrichten; zubereiten; zufrieden stellen; anpassen; vergleichen, vermitteln; übel zurichten; cela m'accommode, das behagt mir; — un différend, einen Streit beilegen; — les viandes, die Speisen zurichten; — les cheveux, die Haare frisiren; s'—, v. pr. sich anbequemen; sich vergleichen; sich ankleiden; s'— de qc. sich bequemen (zu), schicken (in); s'— de tout, à tout, sich in alles schicken; s'— au temps, sich in die Zeit schicken.

Accompagnateur, m. -trice, f. Mitspieler, m.; Mitspielerin, f.

Accompagnement, m. Begleitung, f.; Zubehör, n.; (mus.) begleitende Stimme, f.; (peintr.) Nebenfigur, f.

Accompagner, va. begleiten; (mus.) accompagniren; — bien, gut anstehen.

Accompli, -e, a. vollendet, vollkommen; il a cinquante ans -s, er ist volle funfzig Jahre alt.

Accomplir, va. vollenden; ausführen; — sa promesse, sein Versprechen erfüllen; s'—, v. pr. in Erfüllung gehen, zu Stande kommen; eintreffen.

Accomplissement, m. Vollendung, Vollziehung; Beobachtung, f.; Ablauf, m. Zurücklegung (einer Zeit); Bestehung, Ueberstehung (einer Prüfungszeit), f.

Accord, m. Uebereinstimmung, Uebereinkunft, f. Vertrag, m.; (mus.) Accord, m. Stimmung, f.; d'—, gut! richtig! être d'—, gestimmt sein, stimmen; mettre d'—, einig machen; tomber d'—, übereinstimmen; zugeben; demeurer d'—, zugestehen; je suis d'—, es ist mir recht; je suis de tous bons -s, es ist mir Alles recht, ich sage zu Allem ja; marcher d'—, vivre dans un parfait —, einig sein; d'un commun —, einstimmig; d'—! schon recht! einverstanden! les -s de mariage, Heirathsvertrag, m.

Accordable, a. was bewilligt werden kann; vereinbar, passend.

Accordailles, f. pl. Unterzeichnung des Ehevertrags, f.

Accordant, -e, a. übereinstimmend; zusammenklingend.
Accordé, m. -e, f. Verlobter, Bräutigam, m.; Braut, f.
Accorder, va. in Uebereinstimmung bringen, vereinigen; bewilligen, einräumen; (mus.) stimmen; **accordez-moi une grâce**, gewähren Sie mir eine Bitte; — **une proposition**, einen Satz einräumen; s'—, v. pr. (über etw., sur qc.) übereinstimmen, sich vergleichen; einerlei Meinung sein; sich verbinden, zusammenpassen; s'— **mal**, sich übel vertragen; (mus.) harmoniren.
Accordeur, m. Instrumentstimmer, m. [Stimmgabel, f.
Accordoir, m. Stimmhammer, m.
Accostable, a. zugänglich, umgänglich.
Accoster, va. fam. (qn., qc.) auf einen zu treten, anreden; (mar.) anlegen; s'—, de qn., v. pr. mit einem umgehen.
Accoter, va. fam. (auf, sur; an, contre) anlehnen; stützen; s'—, v. pr. sich anlehnen. [lehne, f.
Accotoir, m. Seitenkissen, n. Arm-
Accouchée, f. Wöchnerin, f.
Accouchement, m. Niederkunft, f.
Accoucher, vn. niederkommen (mit, de), entbunden werden (von, de): —, va. entbinden.
Accoucheur, m. -euse, f. Geburtshelfer, m.; Hebamme, f.
s'Accouder, v. pr. sich aufstützen.
Accoudoir, m. Polster, Fensterkissen, n.
Accouer, va. (chass.) dem Hirsche den Genickfang geben. [m.
Accoulins, m. pl. Flußschlamm,
Accouple, f. Hundekoppel, f.
Accouplement, m. Zusammenjochung; Begattung (der Thiere), f.
Accoupler, va. zusammenjochen; paaren; zusammenheften; s'—, v. pr. sich paaren.
Accourcir, va. abkürzen; — **son chemin**, den kürzern Weg nehmen; s'—, v. pr. kürzer werden, einlaufen (vom Tuche).
Accourcissement, m. Abkürzung, f. Abnehmen, n.
Accourir, vn. irr. herbeilaufen (au bruit, auf den Lärm); — **au secours de qn.**, einem zu Hülfe eilen. [licher Aufputz, m.
Accoutrement, m. Anzug, lächer-
Accoutrer, va. sonderbar anziehen; fig. durchprügeln.
Accoutumer, va. gewöhnen (an etw., à qc.); s'—, v. pr. sich gewöhnen (an etw., à qc.).
Accouvé, -e, a. fam. Ofenhocker, Faullenzer, m.
Accouver, va. anfangen zu brüten.
Accréditer, va. in Ansehen, Aufnahme bringen; beglaubigen; — **une nouvelle**, eine Neuigkeit verbreiten; (com.) (bei einem Banquier) empfehlen; einen Credit eröffnen; s'—, v. pr. sich Ansehen erwerben, sich Credit verschaffen.
Accroc (-cro), m. Haken, Nagel, Splitter, Dorn (woran man hängen bleiben kann), m.; Riß (im Kleide), m.; fig. Hinderniß, n.
Accrochement, m. Hängenbleiben; Entern; Stocken (einer Uhr), n.
Accrocher, va. (an etw., à qc.); **demeurer -é par son habit**, mit dem Kleide hängen bleiben; **le procès est -é depuis 2 ans**, der Proceß hängt seit 2 Jahren; aufhängen; fig. hindern; erhaschen; — **un vaisseau**, entern; —, vn. stocken; s'—, v. pr. sich anhängen, sich anranken, hängen bleiben (an etw., à qc.).
Accroire, vn. irr. **faire —**, glauben machen, weis machen; **s'en faire — trop**, sich zu viel einbilden.
Accroissement, m. Zuwachs, m. Vergrößerung, f. Wachsthum, n.: — **de l'eau**, Wachsen des Wassers, n.; Verlängerung eines Wortes, f.
Accroître, va. irr. vergrößern, vermehren; vn. et v. pr. größer werden, zunehmen, sich erweitern (von Geschäften), steigen (vom Wasser), de 3 pieds, um 3 Fuß.
s'Accroupir, v. pr. niederkauern; **être -i**, kauern, hocken.
Accroupissement, m. Niederhocken, Aufrechtsitzen (von Thieren), n.
Accru, -e, part. v. **Accroître**.
Accrue, f. Zuwachs (an Land), Anwachs (an Holz), m.
Accueil, m. Aufnahme, f. Empfang, m.; **faire bon — à qn.**, einen gut aufnehmen; (com.) Schutz, m.; Honorirung, f. (eines Wechsels).
Accueillir, va. irr. empfangen, bewillkommnen; (com.) honoriren, verehren (Wechsel); fig. befallen.
Accul, m. Gasse ohne Ausgang, f. Sack; Winkel, Hintergrund, m.
Acculer, va. in die Enge treiben; — **contre la muraille**, an die Mauer drängen; — **dans un endroit**, in einen Ort zusammendrängen; s'—, v. pr. sich rückenfrei machen; sich anlehnen.
Accumulation, f. Aufhäufung; (dr.) Beibringung, f.
Accumuler, va. aufhäufen, zusammenscharren; s'—, v. pr. sich vermehren.
Accusable, a. anklagbar.
Accusateur, m. **-trice**, f. Ankläger, m., -in, f.; — **public**, Staatsanwalt, m. [im Acc.
Accusatif, m. Accusativ, m.; **à l'—**,
Accusation, f. Anklage, f.
Accusé, m. -e, f. Beklagte, m. et f.; Empfangsanzeige, f., -schein, m.
Accuser, va. anklagen, beschuldigen; — **qn. de vol**, einen des Diebstahls beschuldigen; **ce fait l'accuse**, diese Thatsache spricht gegen ihn; — **son jeu**, sein Spiel angeben; — **la réception d'une lettre**, den Empfang eines Briefes melden; s'—, v. pr. sich anklagen; sich selbst verrathen; **s'— en confession**, beichten; seine Sünden bekennen.
Acens, m. -e, f. Erbzinsgut, n.
Acensement, m. Erbpachtung; Erbverpachtung, f.
Acenser, va. in Erbpacht geben; in Erbpacht nehmen. [Anführer.
Acéphale, a. kopflos; fig. ohne
Acéphalie, f. Kopflosigkeit, f.; kopflose Mißgeburten, f. pl.
A ce que, v. Que.
Acérain, a. stahlartig.
Acerbe, a. herbe; fig. scharf, bitter.
Acerbité, f. Herbe; Bitterkeit, f.
Acère, a. hörnerlos; -s, m. pl. ungehörnte Insecten, n. pl. [beißend.
Acéré, -e, a. gestählt; scharf; fig.
Acérer, va. verstählen. [mig.
Acéreux, -se, a. (bot.) nadelför-
Acérure, f. Verstählung, f.
Acescence, f. (méd.) Säuerlichkeit, f. säuerlicher Geschmack, m.
Acescent, -e, a. (méd.) säuerlich.
Acétate, m. (chim.) essigsaures Salz, Essigsalz, n.
Acété, -e, **Acéteux**, -se, a. in Essig verwandelt; essigartig; säuerlich. [bildung, f.
Acétification, f. (chim.) Essig-
Acétique, a. essigsauer; **acide —**, Essigsäure, f. [Salz, n.
Acétite, m. (chim.) essiggesäuertes
l'Achaïe, f. Achaja, Livadien, n.
Achaïens, **Achéens**, m. pl. Achäer, m. pl.
Achalandage, m. Erlangung, Verschaffung von Kunden; Kundschaft, f. [sehen.
Achalandé, -e, a. mit Kunden ver-
Achalander, va. Kunden verschaffen; s'—, v. pr. in Kundschaft kommen.
Acharné, -e, p. et a. erbittert, erbost (auf jem., contre qn.); erpicht (auf etw., à qc.).
Acharnement, m. Raubgier (der Thiere); fig. Erbitterung, f.
Acharner, va. (chass.) blutgierig machen; fig. erbittern; s'—, v. pr. ergrimmt sein; hitzig verfolgen; s'— **à qc.**, auf etw. erpicht sein; s'— **au jeu**, leidenschaftlich spielen; s'— **contre qn.**, einen aufs Grimmigste verfolgen.
Achat, m. Kauf, Einkauf, m.; **prix d'—**, Einkaufspreis, m.; **faire —**, einkaufen; **à titre d'—**, **par (voie d')—**, durch Kauf.
Ache, f. Eppich, m. [gein), m.
Achée, f. Regenwurm (zum An-
Acheminement, m. Mittel zu Erreichung eines Zweckes, n. Einleitung, f.; Beförderungsmittel, n.
Acheminer, va. auf den Weg bringen; fig. in Gang bringen; vorbereiten; fig. befördern; (man.) anfangen zuzureiten; s'—, v. pr. sich auf den Weg machen; s'— **vers le bois**, auf den Wald zugehen; fig. s'—, gut von Statten gehen, im Gange sein, seinen Fortgang nehmen.
Achéron (-ké-), m. (myth.) Acheron, Höllenfluß, m.
Acheter, va. kaufen, einkaufen; fig. erkaufen, erringen; — **à crédit**, auf Credit nehmen. [-in, f.
Acheteur, m. -se, f. Käufer, m.;
Achevé, -e, p. et a. vollendet, vollkommen; (man.) zugeritten; **fou —**, Erznarr, ausgemachter Narr, m.

Achèvement, m. Vollendung; fig. Vollkommenheit; vollkommene Dressur (eines Pferdes), f.; — d'un terme, Verfluß eines Termines, m.

Achever, va. beendigen, vollenden; vervollkommnen; fig. vollends den Rest geben; niedertrinken; vollends zureiten; — de boire, vollends austrinken; — de parler, vollends ausreden; s'—, v. pr. sich endigen, zu Ende gehen, zu Stande kommen, fertig werden; fig. sich zu Grunde richten.

Achille, m. Achilles, m.

Achillée, f. Schafgarbe, f.

Achires, m. pl. eine Art Schollen, f. pl.

Achoppement, m. pierre d'—, Stein des Anstoßes, m. Hinderniß, n.

Achromatique (-kro-), a. (opt.) achromatisch, farbenlos.

Achromatisme (-kro-), m. (opt.) Farbenlosigkeit, f.

Aciculaire, a. (bot.) nadelförmig.

Aciculé, -e, a. nadelförmig; nadelspitzig.

Aciculiforme, a. nadelförmig.

Acide, a. sauer; gesäuert; —, m. (chim.) Säure, f.; — sulfurique, Schwefelsäure; — carbonique, Kohlensäure; — nitrique, Salpetersäure, f.

Acidifère, a. (min.) säurehaltend.

Acidifiable, a. (chim.) säuerungsfähig.

Acidification, f. Säuerung, f.

Acidifier, va. (chim.) säuern; s'—, v. pr. sauer werden, zur Säure werden.

Acidité, f. Säure, f. saurer Geschmack, m.

Acidule, a. säuerlich; (chim.) sauer.

Aciduler, va. sauer, säuerlich machen.

Acier, m. Stahl, m.; d'—, stählern; — fondu, Gußstahl, m.; — de Damas, Damascenerstahl, m.

Aciérer, va. Eisen in Stahl verwandeln.

Aciéreux, -se, a. stahlartig.

Aciérie, f. Stahlbereitung, Stahlhütte, f.

Acmé, f. (méd.) höchste Krankheitsstufe, f.

Acolyte, m. (cath.) Meßgehülfe; Helfershelfer, m.

A-compte, m. Abschlagszahlung, f.; par -s, ratenweise.

Aconit (-nite), m. Sturmhut, m. Wolfswurz, f.

Acoquiner, va. et n. fam. faul machen; verwöhnen; anlocken, verführen; s'—, v. pr. faul werden, sich verwöhnen; s'— à qc., sich an etw. hängen, sich einer Sache ergeben.

Acore, Acorus (-ruce), m. Kalmus, m.

Açores, f. pl. Azoren, azorische Inseln, f. pl.

Acoumètre, m. (phys.) Akumeter, Gehörmesser, m.

Acousmate, m. Sausen vor den Ohren, n.

Acoustique, a. akustisch; cornet —, Hörrohr, n.; —, f. Gehörlehre, f.

Acquéreur, m. -se, f. Erwerber, m.; -in, f.

Acquérir, va. irr. erwerben; erlangen, bekommen; — qn., einen an sich fesseln; réputation qui lui est si bien acquise, Ruf den er so gut verdient; je lui suis acquis, ich bin ihm zugethan; ce vin a acquis, dieser Wein hat Kraft, Stärke erlangt; s'—, v. pr. sich erwerben, sich verschaffen.

Acquêt, m. (jur.) erworbenes Gut, n. Erwerb; (com.) Kauf; Gewinn, m.

Acquiescement, m. Fügung; Beistimmung, f.; non —, refus d'—, Unwillfährigkeit, f.

Acquiescer, vn. einwilligen, sich fügen (in etw., à qc.); sich etw. gefallen lassen.

Acquis, m. Erwerb durch eigenen Fleiß, m. Fertigkeit, f. Kenntnisse, f. pl.

Acquisition, f. Erwerbung, f. erworbenes Gut, n.; faire — de qc., etw. an sich bringen.

Acquit, m. Quittung, Bescheinigung; Bezahlung, f.; (bill.) Aussatz, m.; (com.) — à caution, Passirzettel, m.; par —, pour —, bezahlt, baar empfangen; par manière d'—, nur obenhin, zum Schein, der Form wegen; à l'— de ma conscience, zur Beruhigung meines Gewissens; donner un —, eine Quittung ausstellen; (bill.) donner l'—, Acquit geben.

Acquittement, m. Bezahlung, f.

Acquitter, va. bezahlen; freisprechen; — sa conscience, sein Gewissen frei machen; s'—, v. pr. seine Schulden bezahlen; (bill.) sich aussetzen; s'— de sa promesse, sich seines Versprechens entledigen.

Acre, f. Morgen Landes, m.

Âcre, a. scharf, beißend, herbe.

Âcreté, f. Schärfe, Herbigkeit; fig. Bitterkeit, f.

Acrimonie, f. Schärfe, Säure; fig. Bitterkeit, f.

Acrimonieux, -se, a. scharf, beißend.

Acrobate, m. Seiltänzer, Akrobat, m.

Acrocérauncs, m. pl. akrokeraunische Gebirge, n. pl.

Acromion, m. (an.) oberer Theil des Rückgrats, m. Schulterhöhe, f.

Acrostiche, m. Namengedicht, n.; —, a. zu einem Akrostichon gehörig.

Acrotères, m. pl. (arch.) kleines Fußgestell, n.

Acte, m. That, Handlung, f. Werk, n.; Verhandlung, Urkunde, f.; (thé.) Act, m.; Schulfeierlichkeit, Disputation, f.; — de création, Schöpfungswerk, n.; — d'autorité, Gewaltstreich, m.; — héroïque, Heldenthat, f.; — d'hostilité, Feindseligkeit, f.; — de foi, Glaubensbekenntniß, n.; actes des apôtres, Apostelgeschichte, f.; donner —, beurkunden, bezeugen; passer un —, eine Urkunde ausstellen; réduire à l'—, verwirklichen.

Actée, f. Schwarzwurz, f.

Acteur, m. Schauspieler; Theilnehmer, m.

Actif, -ve, a. wirksam, thätig, betriebsam; verbe —, (gr.) Activum, n.; dettes actives, pl. Activschulden, f. pl. Außenstände, m. pl.; l'— et le passif, Activ- und Passivschulden.

Actinie, f. Meernessel, f.

Action, f. Wirkung, Kraft; Handlung, That, Verrichtung, f.; Treffen, n.; fig. Lebendigkeit, f.; Vortrag, Anstand, m.; (peintr.) Ausdruck, m.; (com.) Actie; (jur.) Klage, f.; — d'une mine, Kux, m.; — de banque, Bankactie, f.; intenter une —, eine Klage anstellen; parler avec —, mit Feuer sprechen; engager une —, den Feind zum Treffen nöthigen; (jur.) actions, pl. wirkliches Activvermögen, n.

Actionnable, a. (vor Gericht) belangbar.

Actionnaire, m. Actionär, m.; société d'-s, Actiengesellschaft, f.

Actionner, va. verklagen.

Activement, adv. wirksam, thätig; (gr.) als thätiges Zeitwort.

Activer, va. in Gang bringen; betreiben; die Wirksamkeit vermehren.

Activité, f. Wirksamkeit; Thätigkeit; fig. Betriebsamkeit, Geschäftigkeit, Lebendigkeit, f.; sphère d'—; Wirkungskreis, m.; être en — de service, im activen Dienst sein; en non —, in den Ruhestand versetzt.

Actrice, f. Schauspielerin, f.

Actuel, -le, a. wirklich; gegenwärtig, jetzig.

Actuellement, adv. gegenwärtig, jetzt; in der That.

Acuité, f. Schärfe; (mus.) Höhe eines Tones, f.

Acutangle, Acutangulaire, a. (géom.) spitzwinkelig.

Adage, m. Sprichwort, n.

Adagio, adv. (mus.) adagio; langsam; —, m. (mus.) Adagio, n.

Adamantin, -e, a. (min.) diamantartig.

Adaptable, a. anpaßbar, anfügbar.

Adaptation, f. Anpassung, Anwendung, f.

Adapter, va. anpassen, anwenden; s'—, v. pr. angepaßt werden, passen.

Adatais, m. bengalisches Nesseltuch, n.

Addiction, f. (jur.) Zuerkennung, f.

Addition, f. Zusatz, m. Zugabe; (imp.) Randnote; (ar.) Addition, f.

Additionnel, -le, a. beigefügt, hinzukommend; impôt —, Zuschußsteuer, f.; article —, Zusatzartikel, m.

Additionner, va. (ar.) addiren.

Adducteur, m. (an.) einwärtsziehender Muskel, m.

Adélaïde, f. Adelheid, f.

Adélard, Adalard, m. Adelhard, m.

Adèle, f. Adele, f.

Adelphe, a. (bot.) étamines -s, verwachsene Staubfäden, m. pl.

Adelphie, f. Verbrüderung (f.) der Staubfäden; Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.

Adelphique, a. mit bündeligen Staubfäden.

Ademption, f. (jur.) Widerrufung eines Vermächtnisses, f.

Adénalgie, f. (méd.) Drüsenschmerz, m.

Adénographie, f. (an.) Drüsenbeschreibung, f.

Adénoïde, a. (an.) drüsenartig.

Adénologie, f. (méd.) Drüsenlehre, f. [Drüsen, f.

Adénotomie, f. Zergliederung der

Adent, m. (men.) Verzahnung, f.

Adéodat, m. Gottlob, m.

Adéphage, a. gefräßig, heißhungerig. [Heißhunger, m.

Adéphagie, f. Gefräßigkeit, f.

Adepte, m. Eingeweihter; Goldmacher, m.

Adéquat (-kouа), -e, a. (phil.) entsprechend, vollständig, vollkommen.

Adhérence, f. Anhängen, n.; Zusammenhang, m.; fig. Anhänglichkeit; (chim.) Adhäsion, f.

Adhérent, -e, a. anhangend; (bot.) angewachsen; —, m. fig. Anhänger, Mitschuldiger, m.

Adhérer, vn. anhangen, ankleben; fig. zugethan sein; — à un parti, à une secte, einer Partei, einer Sekte anhangen.

Adhésif, -ve, a. (méd.) anhaftend, anklebend; fig. beistimmend.

Adhésion, f. Adhäsionskraft, f. Anhängen, n.; Beipflichtung, f.

Adiaphore, a. gleichgültig; —, m. Weinsteingeist, m.

Adieu, int. Gott befohlen! Lebe wohl! dire — à qc., einer Sache entsagen; —, m. Lebewohl, n. Abschied, m.; sans —! auf baldiges Wiedersehen!

Adige, m. Etsch, f. [fettartig.

Adipeux, -se, a. (an.) fett;

Adipocire, f. Fettwachs, n.; — de baleine, Walrath, m.

Adirer, va. (dr.) verlieren, verlegen. [schaft), f.

Adition, f. Antretung (einer Erb-

Adjacent, -e, a. angrenzend, anstoßend.

Adjectif, m. (gr.) Eigenschaftswort, Adjectiv, n.; —, -ve, a. beiwörtlich. [gung, f.

Adjection, f. Zusatz, m. Beifü-

Adjectivement, adv. beiwörtlich.

Adjoindre, va. irr. zugesellen, beiordnen; s'—, v. pr. sich als Amtsgehülfen zugesellen.

Adjoint, m. Gehülfe, Amtsgehülfe, m.; -s, pl. Nebenumstände, m. pl.

Adjonction, f. (jur.) Beiordnung (eines Amtsgehülfen), f.

Adjudant, m. Adjutant, m.; — sous-officier, Oberfeldwebel, m.; — général, Generaladjutant; — major, Regimentsadjutant, m.

Adjudicataire, m. dem etw. gerichtlich zugesprochen wird.

Adjudicateur, m. -trice, f. der, die Zuerkennende. [kennend.

Adjudicatif, -ve, a. (jur.) zuer-

Adjudication, f. (jur.) gerichtliche Zuerkennung, f. Zuschlag, m.

Adjuger, va. gerichtlich zuerkennen, zuschlagen; adjugé! (enc.) zugeschlagen! [schwörungsformel, f.

Adjuration, f. Beschwörung; Be-

Adjurer, va. beschwören; feierlich auffordern.

Ad libitum (-tome), adv. (lat.) nach Gefallen.

Admettre, va. irr. zulassen, Zutritt gestatten, aufnehmen; gelten lassen; — dans une société, in eine Gesellschaft aufnehmen; — un compte, eine Rechnung richtig finden; — pour principe, als Grundsatz annehmen; — comme vrai, zugeben; en admettant que cela soit, gesetzt es sei so; généralement admis, allgemein angenommen; fam. gäng und gebe. [Verwalter, m.; -in, f.

Administrateur, m. -trice, f.

Administratif, -ve, a. verwaltend; corps —, Verwaltungskammer, f.

Administration, f. Verwaltung, f.; — de la justice, Rechtspflege, f.; — des sacrements, Austheilung der Sacramente, f.

Administrativement, adv. verwaltungsmäßig.

Administré, m. -e, f. der, die Untergebene einer Verwaltung.

Administrer, va. verwalten; — la justice, die Gerechtigkeit handhaben; — les sacrements, die Sacramente austheilen; — des preuves, Beweise beibringen; — des témoins, Zeugen stellen.

Admirable, a. bewundernswerth; -ment, adv. auf bewundernswerthe Art. [wunderer, m. -in, f.

Admirateur, m. -trice, f. Be-

Admiratif, -ve, a. eine Verwunderung ausdrückend; point, signe —, Ausrufungszeichen, n.; genre —, hinreißende Dichtart; ton —, Ton der Verwunderung, m.

Admiration, f. Bewunderung, f.; avoir de l'— pour qn., être dans l'— de qn., jem. bewundern; saisir d'—, mit B. erfüllen.

Admirer, va. bewundern; je vous admire de, es nimmt mich Wunder daß Sie 2c.; sich wundern (über etw., qc.); s'—, v. pr. sich selbst bewundern. [(pal.) Gültigkeit, f.

Admissibilité, f. Zulässigkeit, f.;

Admissible, a. zulässig, statthaft; (pal.) gültig. [nahme, f.

Admission, f. Zulassung, Auf-

Admittatur, m. (lat.) Zulassungsschein, m. Fähigkeitszeugniß (für einen Geistlichen), n.

Admoniteur, m. -trice, f. Warner, Mahner, m.; Warnerin, f.

Admonition, f. Ermahnung, Warnung, f. Verweis, m.

Adolescence, f. Jünglingsalter, n.

Adolescent, m. -e, f. Jüngling, m.; Jungfrau, f. —, a. jung.

Adolphe, m. Adolph, m.

Adonide, f. Adonisblume, f.; Treibhaus, n.

Adonis (-nice), m. (myth.) Adonis; Stutzer, m.; Adonisröschen, n.

Adoniser, va. herausputzen; s'—, v. pr. sich herausputzen.

Adoniste, m. Kräutersammler, m.

Adonner, vn. (mar.) günstig werden; s'—, (à qn. ou à qc.), v. pr. sich ergeben, sich widmen; obliegen; vorzüglich gern besuchen.

Adopter, va. an Kindesstatt annehmen; fig. annehmen; beistimmen.

Adoptif, -ve, a. an Kindesstatt angenommen, adoptirt; père —, Adoptivvater, m.

Adoption, f. Annahme an Kindesstatt; fig. Annahme (d'une opinion, einer Meinung); Wahl, f.; fils par —, an Kindesstatt angenommener Sohn. [fig. himmlisch, göttlich.

Adorable, a. anbetungswürdig;

Adorateur, m. -trice, f. Anbeter; fig. Liebhaber, m.; Anbeterin, Verehrerin, f.

Adoration, f. Verehrung; fig. Anbetung, f.; — du pape, päpstliche Huldigung, f. [schaftlich lieben.

Adorer, va. anbeten; fig. leiden-

Ados, m. (jard.) Frühbeet, Schrägebeet, n.

Adosser, va. mit dem Rücken anlehnen (an etw., contre qc.); s'—, v. pr. sich anlehnen. [n.

Adouci, m. Glätte, f.; Glättmittel,

Adoucir, va. versüßen; fig. mildern, besänftigen, befriedigen; (peintr.) weicher machen; (mus.) dämpfen; — la voix, die Stimme mäßigen; — le chagrin, den Kummer lindern; s'—, v. pr. süß werden; gelinder werden, sich besänftigen; le temps s'adoucit, das Wetter wird gelinder.

Adoucissage, m. (teint.) mildernder Zusatz zu den Farben, m.

Adoucissant, -e, a. besänftigend, schmerzstillend; —, m. Linderungsmittel, n.

Adoucissement, m. Versüßung; fig. Milderung, Linderung; (peintr.) Milderung; (arch.) Hohlkehle, f.

Adoucisseur, m. Spiegelpolirer, m.

Adoué, -e, a. (chass.) gepaart.

Adragant, m. Tragantgummi, n.

Adresse, f. Nachweisung, Ueberschrift, Aufschrift (eines Briefes); Empfehlung, f. Empfehlungsschreiben; Bittschreiben, n. Gewandtheit, f. tour d'—, Kunstgriff, m.; (com.) lettre à mon —, Brief an meine Ordre; payable à l'— de…, an die Ordre des … zahlbar; avec —, klug; par —, durch List; — au besoin, Nothadresse, f.; tours d'—, pl. Taschenspielerkünste, f. pl.; bureau d'—, Adreßcomptoir, n.; mettre l'— sur une lettre, einen Brief adressiren.

Adresser, va. wohin richten, schicken, anweisen, adressiren; — la parole à qn., einen anreden; — ses vœux, seine Wünsche vortragen; — ses pas vers un lieu, seine Schritte nach einem Orte hinlenken; s'—, v. pr. sich an einen wenden; einen anreden; gerichtet sein (an einen, à qn.); s'— mal, fam. übel anlaufen; —, vn. au but, das Ziel treffen; il a bien —é, er hat gut gezielt.

Adriatique, a. et f. (mer) —, adriatisches Meer, n.

Adrien, m. Adrian, Hadrian, m.

Adrienne, f. Adriane, f.

Adroit, -e, a. geschickt, gewandt, verschmitzt; il est — à manier une

affaire, er weiß gut mit einer Sache umzugehen.
Adroitement, adv. geschickt.
Adulateur, m. -trice, f. Speichellecker, Fuchsschwänzer, m. -in, f.
Adulation, f. Speichelleckerei, Fuchsschwänzerei, Kriecherei, f.
Adulte, a. erwachsen, mannbar; –, m. et f. der, die Erwachsene.
Adultération, f. Verfälschung, f.
Adultère, a. ehebrecherisch; fig. verfälscht; –, m. et f. Ehebrecher, m.; -in, f.; Ehebruch, m.
Adultérin, -e, a. et m. (Kind) im Ehebruche erzeugt.
Adventif, -ve, a. (jur.) angefallen; (von Pflanzen) wildwachsend.
Adverbe, m. Nebenwort, n.
Adverbial, -e, a. nebenwörtlich.
Adverbialement, adv. als Nebenwort. [-in, f.
Adversaire, m. et f. Gegner, m.;
Adversatif, -ve, a. (gr.) entgegensetzend. [–, Gegenpartei, f.
Adverse, a. widrig, entgegen; parti
Adversité, f. Widerwärtigkeit, f. Unfall, m. [f.
Adynamie, f. (méd.) Entkräftung,
Adynamique, a. (méd.) fièvre –, Faulfieber, n.
Aëce, m. Aëtius, m.
Aérage, m. Lüftung, Ventilation, f.
Aéré, -e, p. et a. luftig.
Aérer, va. lüften, auslüften.
Aérien, -ne, a. zur Luft gehörig; Luft-; ascension -ne, Luftfahrt, f.
Aérifère, a. (an.) conduit –, Luftröhre, f. [lung in Luft, f.
Aérification, f. (chim.) Verwand-
Aériforme, a. luftartig, -förmig.
Aérivore, a. luftessend.
Aérodynamique, f. et a. Luftwirkungslehre; luftkräftig.
Aérographe, m. Luftbeschreiber, m.
Aérographie, f. Luftbeschreibung, f. [Meteorstein, m.
Aérolithe, f. (phys.) Luftstein,
Aérologie, f. Luftlehre, f.
Aérologue, m. Luftkundiger, m.
Aéromancie, f. Luftwahrsagung, f.
Aéromètre, m. Luftdichtigkeitsmesser, m. [f.
Aérométrie, f. Luftmessung(skunde),
Aéronaute, m. Luftschiffer, m. [tig.
Aérophane, a. (min.) luftdurchsich-
Aérophobe, a. et m. luftscheu(er Mensch).
Aérophobie, f. Luftscheu, f.
Aérostat, m. Luftballon, m. Luftschiff, n.
Aérostatique, a. zur Luftschifffahrt gehörig; ballon –, Luftballon, m.; –, f. Luftgleichgewichtslehre; Luftschifffahrtskunde, f.
Aétite, f. Adlerstein, m. [chigkeit, f.
Affabilité, f. Leutseligkeit, Gesprä-
Affable, a. -ment, adv. leutselig, gesprächig. [f.
Affabulation, f. Moral einer Fabel,
Affadir, va. unschmackhaft machen, Ekel erregen. [anwidernd.
Affadissant, -e, a. Ekel erregend,
Affadissement, m. Ekel, m.; – de cœur, Uebelkeit, f.
Affaiblir, va. schwächen, entkräften; s'–, v. pr. schwach werden; nachlassen, abnehmen.
Affaiblissant, -e, a. schwächend.
Affaiblissement, m. Schwächung; Abnahme, f.
Affaire, f. Geschäft, n. Verrichtung; Angelegenheit; Begebenheit, f. Streit, Rechtshandel, m.; Unternehmung, f.; Treffen, n.; – criminelle, Criminalsache, f.; – d'honneur, Ehrensache, f.; ce serait là mon –, das wäre etw. für mich; c'est votre –, das geht auf Ihre Gefahr; on m'a fait une – avec lui, man hat mich mit ihm in Streit verwickelt; je ne veux point d'–, ich will keinen Verdruß haben; j'en fais mon –, ich nehme es auf mich; avoir – à qn. ou avec qn., mit einem zu thun haben; avoir – de qc., etw. nöthig haben; il est bien, mal dans ses -s, er ist in guten, schlechten Umständen; qu'avait-il – de l'acheter? wer hieß es ihn kaufen! qu'ai-je – de cela? was geht mich das an! cela ne fait pas l'–, das macht die Sache nicht aus; il a fait une belle –, da hat er etw. Schönes angerichtet; mauvaise –, schlimme Geschichte; se tirer d'–, sich aus der Verlegenheit ziehen; faire –, ein Geschäft zu Ende bringen; affaires, pl. Geschäfte, n. pl. Staatsangelegenheiten, f. pl. Geldgeschäfte, n. pl.; Umstände, m. pl.; homme d'-s, Geschäftsmann, m.; chargé d'-s, Geschäftsträger, m.
Affairé, -e, a. beschäftigt, geschäftig.
Affaissement, m. Sinken, n. Erdfall, m.; (méd.) Entkräftung, f.
Affaisser, va. sinken machen; fig. niederbeugen, entkräften; s'–, v. pr. sich senken, sinken.
Affaitage, Affaitement, m. (fauc.) Abrichten, n. Abrichtungskunst, f.
Affaiter, va. (fauc.) abrichten; (tan.) – des peaux, Felle lohgar machen.
Affaiteur, m. Falkenabrichter, m.
Affaler, va. (mar.) die Taue oder Segel niederlassen; s'–, v. pr. sich niederlassen.
Affamé, -e, a. ausgehungert, hungrig; fig. begierig (nach etw., de qc.); knapp, enge.
Affamer, va. aushungern; hungern lassen; (taill.) zu knapp machen.
Afféagement, m. Belehnung eines Unadligen, f. [lehnen.
Afféager, va. einen Unadligen be-
Affectation, f. gezwungenes, erkünsteltes Wesen; avec –, affectirt; sans –, ungezwungen; – de modestie, erkünstelte Bescheidenheit; donner dans l'–, ins Unnatürliche fallen; fig. Bestreben, n.; (dr.) Anweisung auf ein Gut; Verpfändung; Hypothek, f.; (méd.) Angegriffensein, n.
Affecter, va. Vorliebe für etw. haben, streben; sich stellen, affectiren; prunken; widmen (zu etw., à qc., pour qc.); verpfänden; (méd.) angreifen; rühren; avoir la poitrine -ée, auf der Brust leiden; il affecte de paraître savant, er will für gelehrt gelten; être -é à qc., zu etw. gestimmt sein; être -é de qc., mit etw. behaftet sein; von etw. gerührt sein; s'–, v. pr. zu Herzen nehmen.
Affection, f. Eindruck, m. Empfindung, Gemüthsbewegung; Zuneigung, Gewogenheit, f.; Eifer; (méd.) Anfall, m. Uebel, n.; prendre qn. en –, einen lieb gewinnen; porter de l'– à qn., einem gewogen sein; avec –, mit Liebe; par –, aus Liebe; avoir de l'– pour qc., an etw. Freude haben; se porter à qc. avec –, sich aus Neigung an etw. machen.
Affectionné, -e, a. geneigt, ergeben; ton – frère, Dein Dich innig liebender Bruder.
Affectionner, va. (qn., qc.) einem, einer Sache sehr gewogen sein; s'–, v. pr. (à qc.) etw. lieb gewinnen; s'– à qn., jemandem sehr ergeben sein. [zärtlich; mit Liebe.
Affectueusement, adv. liebevoll,
Affectueux, -se, a. zärtlich, rührend.
Afférent, -e, a. (jur.) gebührend.
Affermer, va. pachten; verpachten.
Affermir, va. befestigen; stärken; fig. bestärken; s'–, v. pr. fest werden, sich befestigen.
Affermissement, m. Befestigung; fig. Bestärkung, f.
Afféron, m. (pass.) Nestelstift, m.
Affété, -e, a. gezwungen, geziert.
Afféterie, f. Ziererei, f.; parler avec –, affectirt sprechen.
Affettuoso, adv. (mus.) mit Ausdruck, mit Gefühl.
Affiche, f. Anschlagzettel, m.; (pch.) Netzstange, f.; – de comédie, Komödienzettel, m.; petites -s, pl. Intelligenz- oder Wochenblatt, n.; Anzeiger, m.
Afficher, va. anschlagen, ankleben; fig. kund machen; ausposaunen; – sa honte, seine Schande aufdecken; s'–, v. pr. sich zur Schau ausstellen; sich dem Gerede aussetzen; s'– pour ...., sich ausgeben für ....
Afficheur, m. Zettelanschläger, m.
Affidé, -e, a. vertraut; –, m. -e, f. Vertraute, Ergebene, m. et f.; Spion, m.
Affilage, m. Zuspitzen, Wetzen, n.
Affiler, va. wetzen, schärfen, zuspitzen; avoir la langue bien -ée, ein gutes Mundwerk haben.
Affiliation, f. Verbrüderung, Aufnahme (in einen Orden 2c.), f.
Affilié, m. -e, f. Ordensbruder, m. -schwester, f. Mitglied, n.
Affilier, va. in eine Gesellschaft aufnehmen; s'–, v. pr. (à qn., à qc.) sich aufnehmen lassen, sich anschließen.
Affiloir, m. (parch.) Kneipzange, f.; (men.) Wetzstein, m.
Affinage, Affinement, m. Feinmachen, n.; Reinigung, f.; Schleifen, Poliren, Abtreiben, n.; – des épingles, Zuspitzen der Nadeln, n.
Affiner, va. feiner machen; läutern;

Abjurer, va. abschwören, entsagen.
Ablatif, m. Ablativ, m.
Able, m. **Ablette, Albe**, f. Weißfisch, m.
Ablégat, m. Stellvertreter des päpstlichen Legaten, m.
Ablégation, f. Ablegatenwürde; einjährige Verbannung, f.
Ablepsie, f. Sinnlosigkeit, Geistesschwäche, f.
Ableret, m. Weißfischgarn, n.
Abluer, va. abwaschen; (eine Schrift) auffrischen.
Ablution, f. (cath.) Händewaschen, n.; (ap.) Auswaschung, f.
Abnégation, f. Verleugnung, Entsagung, f.; – de soi-même, Selbstverleugnung, f.
Aboi, **Aboiement**, m. Hundegebell, n.
Abois, m. pl. (chass.) Todeskampf (eines Hirsches), m.; fig. verzweifelte Lage, f.; être aux –, in den letzten Zügen liegen; fig. la forteresse est aux –, die Festung kann sich nicht mehr halten; sa vertu était aux –, beinahe wäre es um seine Tugend geschehen gewesen.
Abolir, va. aufheben, abschaffen; (jur.) – un crime, ein Verbrechen austilgen, die Strafe erlassen; s'–, v. pr. abkommen, erlöschen; verjähren.
Abolissable, a. abschaffbar; verjährbar.
Abolissement, m. Abschaffung, Aufhebung, f.
Abolition, f. Aufhebung, Straferlassung, f.
Abolitioniste, m. Vertheidiger (m.) der Sclavenbefreiung.
Abominable, a. **-ment**, adv. abscheulich, entsetzlich.
Abomination, f. Abscheu, Gräuel, m. Schandthat, f.; avoir en –, verabscheuen.
Abondamment, adv. im Ueberflusse.
Abondance, f. Ueberfluß; Wortreichthum, m.; corne d'–, Füllhorn, n.; parler d'–, aus dem Stegreife sprechen; de l'– du cœur la bouche parle, wes das Herz voll ist, deß geht der Mund über; parler avec –, Fülle im Ausdruck haben.
Abondant, -e, a. überflüssig; reich (an ... en ...).
Abonder, vn. (en ... an ...) im Ueberflusse haben, in Menge vorhanden sein; fig. – en son sens, auf seinem Kopfe bestehen; – dans le sens de qn., jem. vollkommen beipflichten.
Abonné, -e, s. Abonnent, Subscribent, -in; je suis –, ich habe abonnirt, pränumerirt.
Abonnement, m. Unterzeichnung, f. Abonnement, n. Subscription, f.: recueillir des -s, Subscribenten sammeln.
Abonner, va. bedingen, abonniren; s'–, v. pr. (à un livre, auf ein Buch) sich abonniren, subscribiren, vorausbezahlen.
Abord, m. Landung, f.: fig. Empfang, m. Aufnahme, f.; Zutritt; Angriff, m.; d'–, du premier –, de prime –, gleich anfangs, zuerst: tout d'–, sogleich; dès l'–, gleich beim Empfang.
Abordable, a. wo man landen kann; fig. zugänglich.
Abordage, m. Entern, Anlegen, n.
Aborder, va. (mar.) an Bord kommen; entern; anreden; fig. sich nähern; vornehmen; – l'ennemi, den Feind angreifen; –, vn. anlanden, anlaufen; – d'un lieu, an einen Ort gelangen.
Abortif, -ve, a. unzeitig; (méd.) abtreibend.
Abouchement, m. mündliche Besprechung, f.
Aboucher, va. eine mündliche Unterredung vermitteln; (jur.) confrontiren; s'–, v. pr. sich besprechen (mit einem, avec qn.).
Abougri, v. Rabougri.
About, m. (charp.) schräges Ende (am Zimmerholze), n.: (jur.) -s, pl. Grenzen, f. pl.
Aboutir, vn. anstoßen, angrenzen; fig. abzwecken, auf etw. hinauslaufen; (jard.) ausschlagen: (chir.) aufbrechen; – en pointe, in eine Spitze auslaufen.
Aboutissant, -e, a. anstoßend, angrenzend; les -s, die Grenzen, f. pl.
Aboyer, vn. bellen, anbellen (einen, à ou contre qn.); – aux voleurs, bei einem Einbruch Laut geben; – qn., après qn., jem. angreifen, über jem. schimpfen; – après qc., eifrig nach etw. streben.
Aboyeur, m. (chass.) Sanbeller; fig. ungestümer Mahner; Schreier, m.
Abrégé, m. Auszug; verjüngter Maßstab, m.; en –, im Auszuge.
Abréger, va. et n. verkürzen, zusammenziehen.
Abreuver, va. Vieh tränken; einweichen; (peintr.) grundiren; – qn. de préjugés, Vorurtheile einpflanzen; -é de fiel, voll Galle; s'–, v. pr. sich tränken.
Abreuvoir, m. Tränke, Schwemme, f.
Abréviateur, m. Verfasser eines Auszugs, m.
Abréviatif, -ve, a. **-vement**, adv. abkürzend.
Abréviation, f. Abkürzung, f.; par –, abkürzungsweise; faire une –, ein Wort abkürzen.
Abri, m. Ort wo man vor dem Wetter geschützt ist; fig. Zufluchtsort, Schutz, m.; à l'–, in Sicherheit; à l'– de la pluie, gegen den Regen gesichert; sans –, ungeschützt, obdach-, heimathlos.
Abricot, m. Aprikose, f.
Abricoté, **Abricotié**, m. überzuckerter Aprikosenkern, m.
Abricotier, m. Aprikosenbaum, m.
Abricotin, m. Frühaprikosenbaum, m.
Abriter, va. unter Dach bringen; fig. schützen.
Abrogation, f. (d'une loi) Abschaffung (eines Gesetzes), f.
Abroger, va. aufheben, abschaffen; s'–, v. pr. abkommen; verjähren.
Abrouti, -e, a. (von Thieren) abgefressen.
Abroutissement, m. Abfressen der Knospen, n.
Abrupt, -e, a. style –, abgerissener, unzusammenhängender Stil.
Abrupto (ex –, ab –), adv. plötzlich, unvorbereitet, unversehens.
Abrutir, va. zum Viehe machen, dumm machen; s'–, v. pr. dumm werden.
Abrutissement, m. viehische Dummheit, f.
Abruzzes, f. pl. Abruzzen, pl.
Absence, f. Abwesenheit, Trennung, f.; fig. Mangel, m.; – d'esprit, Geistesabwesenheit, Zerstreuung, f.; avoir des -s, zerstreut sein; en mon –, in meiner Abwesenheit.
Absent, -e, a. abwesend; fig. zerstreut: –, m. Abwesender, m.
s'Absenter, v. pr. sich entfernen.
Absinthe, f. Wermuth, m.; fig. Bitterkeit, f.
Absolu, -e, a. unumschränkt, unabhängig; absolut; le jeudi –, der grüne Donnerstag; d'un ton –, im entscheidenden Tone.
Absolument, adv. unumschränkt, schlechterdings; überhaupt; absolut.
Absolution, f. Lossprechung, Absolution, f.
Absolutisme, m. unumschränkte Regierungsform, f.
Absolutiste, m. Absolutist, m.
Absolutoire, a. lossprechend: bref –, Ablaßbrief, m.
Absorbable, a. (chim.) absorbirbar, verzehrbar.
Absorbant, -e, a. einsaugend, absorbirend; vaisseaux -s, Saugegefäße, n. pl.; –, m. (méd.) absorbirendes Mittel, n.
Absorber, va. einsaugen, einziehen; (méd.) absorbiren; fig. aufzehren; être -é dans qc., in etw. ganz vertieft sein; s'–, v. pr. sich verzehren: fig. sich vertiefen (in etw., dans qc.).
Absorptif, -ve, a. v. **Absorbant**.
Absorption, f. Einsaugung; Verzehrung, f.
Absoudre, va. irr. lossprechen; verzeihen; – qn. de son serment, einen seines Eides entbinden; s'–, v. pr. sich freisprechen.
Absoute, f. (cath.) Absolution am grünen Donnerstage, f.
Abstème, m. der keinen Wein trinkt.
Abstenant, -e, a. sich der Mitstimmung enthaltend; –, m. der Nichtstimmende.
s'Abstenir, v. pr. irr. sich enthalten (einer Sache, de qc.), sich versagen; verzichten.
Abstention, f. (dr.) Verzichtleistung, Entsagung, f.
Abstergent, a. et s. reinigend, abführend; abführendes Mittel.
Absterger, va. eine Wunde reinigen.
Abstersif, -ve, a. (méd.) reinigend.
Abstersion, f. Auswaschen (einer Wunde), n.
Abstinence, f. Enthaltung, Enthaltsamkeit, f.; jour d'–, Fasttag, m.
Abstinent, -e, a. mäßig, enthaltsam.
Abstraction, f. Abstraction, f.; faire – de qc., etw. übergehen; -s, pl. abstracte Begriffe, m. pl.; Zerstreuungen, f. pl.
Abstractif, -ve, a. abgezogene Begriffe ausdrückend; -vement, adv.

abstract, an und für sich; -vement à cette qualité, abgesehen von dieser Eigenschaft, ohne Rücksicht auf diese E.
Abstraire, va. irr. abstrahiren.
Abstrait, -e, p. et a. abstract; allgemein; dunkel, unbestimmt; zerstreut; —, m. abgezogener Begriff, m. [Weise.
Abstraitement, adv. auf abstracte
Abstrus, -e, a. schwer verständlich, dunkel.
Absurde, a. ungereimt, abgeschmackt.
Absurdement, adv. auf ungereimte Weise. [geschmacktheit, f.
Absurdité, f. Ungereimtheit, Ab-
Abus, m. Mißbrauch, Irrthum; (dr.) Rechtseingriff, m.; —, pl. Unordnungen, f. pl.; Mißbräuche, m. pl.
Abuser, va. betrügen; —, vn. mißbrauchen (etw., de qc.); s'—, v. pr. sich irren; sich täuschen.
Abusif, -ve, a. mißbräuchlich, betrügerisch. [weise, uneigentlich.
Abusivement, adv. mißbräuch-
l'Abyssinie, f. Habesch, Abyssinien, n.
Abyssinien, -ne, **Abyssin**, s. Abyssinier, -in; abyssinisch. [m.
Acacia, m. Akazie, f. Schotendorn,
Académicien, m. Akademiker, m.
Académie, f. Akademie, gelehrte Gesellschaft; Universität, f.
Académique, a. akademisch.
Académiste, m. Lehrer der Ritterkünste; Ritterzögling; Zögling einer Akademie, m. [n.
l'Acadie, f. Akadien, Neuschottland,
Acagnarder, va. fam. faul machen, verwöhnen; s'—, v. pr. faul werden; (fam.) faullenzen.
Acajou, m. Mahagonibaum, m. Mahagoniholz, n. [artig.
Acanthacé, -e, a. (bot.) distel-
Acanthe, f. (bot.) Bärenklau; (arch.) Laubverzierung, f.
Acariâtre, a. mürrisch, wunderlich; humeur —, zänkisches Wesen, n.
Acarides, m. pl. Milben, f. pl.
l'Acarnanie, f. Akarnanien, n.
Acaule, a. (bot.) ungestielt, kurzstengelig.
Accablant, -e, a. niederdrückend; fig. beschwerlich, niederschlagend.
Accablement, m. Erschlaffung; fig. Ueberhäufung; Niedergeschlagenheit, f. Kummer, m.
Accabler, va. niederdrücken (mit etw., de qc.); fig. überhäufen; niederschlagen; être -é de dettes, mit Schulden belastet sein; être -é de sommeil, vom Schlafe überwältigt werden.
Accaparement, m. wucherischer Aufkauf; Wucher; Vorrath aufgekaufter Waaren, m.
Accaparer, va. aufkaufen, wuchern.
Accapareur, m. Aufkäufer, m.; — de blé, Kornwucherer, m.
Accarement, m. (jur.) Confrontation, f.
Accarer, va. (jur.) confrontiren.
Accastillage, m. (mar.) Vorder- und Hintercastell eines Schiffes, n.
Accastiller, va. (mar.) mit Vorder- und Hinterdeck versehen.
Accéder, vn. beitreten, beistimmen (einer Sache, à qc.).
Accélérateur, -trice, a. beschleunigend, befördernd; —, m. (an.) Treibmuskel, m.
Accélération, f. Beschleunigung, Beförderung, f.; vermehrte Geschwindigkeit, f.
Accélérer, va. beschleunigen, befördern; roulage -é, Eilfuhrwerk; paquebot -é, Eildampfboot, n.
Accenser, va. zwei Grundstücke vereinigen.
Accent, m. Ton, m. Tonzeichen, n.; Aussprache, Betonung, f.
Accentuation, f. Tonbezeichnung, Betonung, f.
Accentuer, va. accentuiren.
Acceptable, a. annehmbar.
Acceptant, m. (jur.) Annehmer, -in, s. (einer Schenkung ꝛc.); Acceptant, m. [Wechsels ꝛc.), f.
Acceptation, f. Annahme (eines
Accepter, va. annehmen; unterzeichnen, acceptiren (einen Wechsel ꝛc.); s'—, v. pr. annehmbar sein, acceptirbar sein.
Accepteur, m. Acceptant, m.
Acception, f. Sinn, m. Bedeutung eines Wortes, f.; sans — de personnes, ohne Ansehen der Person; faire — de personne, auf die Person Rücksicht nehmen.
Accès, m. Zugang, Zutritt, m.; fig. Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; par —, in Anfällen.
Accessibilité, f. Zugänglichkeit, f.
Accessible, a. zugänglich.
Accession, f. Beitritt; Zuwachs, m.; (jur.) Besichtigung, f.
Accessit (-ite), m. Nebenpreis, m. Accessit, n.
Accessoire, a. hinzukommend; idée —, Nebenbegriff, m.; —, m. Zubehör, n. Anhang, m.
Accessoirement, adv. beiläufig.
Accident, m. Zufall; Unfall, m.; (mus.) Nebenvorzeichnung, f.; par —, durch Zufall; -s, pl. (cath.) nebensacramentalische Gestalten, außerwesentliche Eigenschaften, f. pl.
Accidentel, -le, a. zufällig; unvorhergesehen, absichtslos.
Accidentellement, adv. zufälligerweise.
Accipitre, m. Raubvogel, m.
Accise, f. Accise, f. [m.
Acclamateur, m. Beifallsklatscher,
Acclamation, f. Zuruf, lauter Beifall, m.; par —, durch allgemeinen Zuruf.
Acclamer, va. Beifall zurufen.
Acclamper, va. (mar.) mit Klammern befestigen.
Acclimation, f. **Acclimatement**, m. Acclimatisirung, f.
Acclimater, va. ans Klima gewöhnen; s'—, v. pr. sich ans Klima gewöhnen, einheimisch werden.
Accolade, f. Umhalsung; Ritterschaft, f.; (mus.) Verbindungszug, m.; Klammer, f.
Accolage, m. (jard.) Anbinden der Weinstöcke, n.
Accoler, va. umhalsen, umarmen; zusammenziehen; (jard.) — la vigne, die Reben anbinden; s'—, v. pr. sich umhalsen; (jard.) sich anranken.
Accommodable, a. ausgleichbar.
Accommodage, m. Zubereitung (der Speisen), f.; Frisiren, n.
Accommodant, -e, a. gefällig, verträglich. [legung, f.
Accommodation, f. (dr.) Bei-
Accommodé, -e, a. eingerichtet; zugerichtet (von Speisen); bemittelt.
Accommodement, m. Vermittelung, f. Vergleich, m.; faire un —, ein Abkommen treffen; — à l'amiable, gütlicher Vergleich; homme d'—, nachgiebiger Mensch, m.
Accommoder, va. bequem einrichten; zubereiten; zufrieden stellen; anpassen; vergleichen, vermitteln; übel zurichten; cela m'accommode, das behagt mir; — un différend, einen Streit beilegen; — les viandes, die Speisen zurichten; — les cheveux, die Haare frisiren; s'—, v. pr. sich anbequemen; sich vergleichen; sich ankleiden; s'— de qc. sich bequemen (zu), schicken (in); s'— de tout, à tout, sich in alles schicken; s'— au temps, sich in die Zeit schicken.
Accompagnateur, m. -trice, f. Mitspieler, m.; Mitspielerin, f.
Accompagnement, m. Begleitung, f.; Zubehör, n.; (mus.) begleitende Stimme, f.; (peintr.) Nebenfigur, f.
Accompagner, va. begleiten; (mus.) accompagniren; — bien, gut anstehen.
Accompli, -e, a. vollendet, vollkommen; il a cinquante ans -s, er ist volle funfzig Jahre alt.
Accomplir, va. vollenden; ausführen; — sa promesse, sein Versprechen erfüllen; s'—, v. pr. in Erfüllung gehen, zu Stande kommen; eintreffen.
Accomplissement, m. Vollendung, Vollziehung; Beobachtung, f.; Ablauf, m. Zurücklegung (einer Zeit); Bestehung, Ueberstehung (einer Prüfungszeit), f.
Accord, m. Uebereinstimmung, Uebereinkunft, f. Vertrag, m.; (mus.) Accord, m. Stimmung, f.; d'—, gut! richtig! être d'—, gestimmt sein, stimmen; mettre d'—, einig machen; tomber d'—, übereinstimmen; zugeben; demeurer d'—, zugestehen; je suis d'—, es ist mir recht; je suis de tous bons -s, es ist mir Alles recht, ich sage zu Allem ja; marcher d'—, vivre dans un parfait —, einig sein; d'un commun —, einstimmig; d'—! schon recht! einverstanden! les -s de mariage, Heirathsvertrag, m.
Accordable, a. was bewilligt werden kann; vereinbar, passend.
Accordailles, f. pl. Unterzeichnung des Ehevertrags, f.

Accordant, -e, a. übereinstimmend; zusammenklingend.
Accordé, m. -e, f. Verlobter, Bräutigam, m.; Braut, f.
Accorder, va. in Uebereinstimmung bringen, vereinigen; bewilligen, einräumen; (mus.) stimmen: **accordez-moi une grâce**, gewähren Sie mir eine Bitte; — **une proposition**, einen Satz einräumen; **s'—**, v. pr. (über etw., **sur** qc.) übereinstimmen, sich vergleichen; einerlei Meinung sein; sich verbinden, zusammenpassen; **s'— mal**, sich übel vertragen; (mus.) harmoniren.
Accordeur, m. Instrumentstimmer, m. [Stimmgabel, f.
Accordoir, m. Stimmhammer, m.
Accostable, a. zugänglich, umgänglich.
Accoster, va. fam. (qn., qc.) auf einen zu treten, anreden; (mar.) anlegen; **s'—, de qn.**, v. pr. mit einem umgehen.
Accoter, va. fam. (auf, **sur**; an, **contre**) anlehnen; stützen; **s'—**, v. pr. sich anlehnen. [lehne, f.
Accotoir, m. Seitenkissen, n. Arm-
Accouchée, f. Wöchnerin, f.
Accouchement, m. Niederkunft, f.
Accoucher, vn. niederkommen (mit, **de**), entbunden werden (von, **de**); —, va. entbinden.
Accoucheur, m. -euse, f. Geburtshelfer, m.; Hebamme, f.
s'Accouder, v. pr. sich aufstützen.
Accoudoir, m. Polster, Fensterkissen, n.
Accouer, va. (chass.) dem Hirsche den Genickfang geben. [m.
Accoulins, m. pl. Flußschlamm,
Accouple, f. Hundekoppel, f.
Accouplement, m. Zusammenjochung; Begattung (der Thiere), f.
Accoupler, va. zusammenjochen; paaren; zusammenheften; **s'—**, v. pr. sich paaren.
Accourcir, va. abkürzen; — **son chemin**, den kürzern Weg nehmen; **s'—**, v. pr. kürzer werden, einlaufen (vom Tuche).
Accourcissement, m. Abkürzung, f. Abnehmen, n.
Accourir, vn. irr. herbeilaufen (**au bruit**, auf den Lärm); — **au secours de qn.**, einem zu Hülfe eilen. [licher Aufputz, m.
Accoutrement, m. Anzug, lächer-
Accoutrer, va. sonderbar anziehen; fig. durchprügeln.
Accoutumer, va. gewöhnen (an etw., **à** qc.); **s'—**, v. pr. sich gewöhnen (an etw., **à** qc.).
Accouvé, -e, a. fam. Ofenhocker, Faullenzer, m.
Accouver, va. anfangen zu brüten.
Accréditer, va. in Ansehen, Aufnahme bringen; beglaubigen; — **une nouvelle**, eine Neuigkeit verbreiten; (com.) (bei einem Banquier) empfehlen; einen Credit eröffnen; **s'—**, v. pr. sich Ansehen erwerben, sich Credit verschaffen.
Accroc (-cro), m. Haken, Nagel, Splitter, Dorn (woran man hängen bleiben kann), m.; Riß (im Kleide), m.; fig. Hinderniß, n.
Accrochement, m. Hängenbleiben; Entern; Stocken (einer Uhr), n.
Accrocher, va. (an etw., **à** qc.); **demeurer -é par son habit**, mit dem Kleide hängen bleiben; **le procès est -é depuis 2 ans**, der Proceß hängt seit 2 Jahren; aufhängen; fig. hindern; erhaschen; — **un vaisseau**, entern; —, vn. stocken; **s'—**, v. pr. sich anhängen, sich anranken, hängen bleiben (an etw., **à** qc.).
Accroire, va. irr. **faire —**, glauben machen, weis machen; **s'en faire — trop**, sich zu viel einbilden.
Accroissement, m. Zuwachs, m. Vergrößerung, f. Wachsthum, n.; — **de l'eau**, Wachsen des Wassers, n.; Verlängerung eines Wortes, f.
Accroître, va. irr. vergrößern, vermehren; vn. et v. pr. größer werden, zunehmen, sich erweitern (von Geschäften), steigen (vom Wasser), **de 3 pieds**, um 3 Fuß.
s'Accroupir, v. pr. niederkauern; **être -i**, kauern, hocken.
Accroupissement, m. Niederhocken, Aufrechtsitzen (von Thieren), n.
Accru, -e, part. v. **Accroître**.
Accrue, f. Zuwachs (an Land), Anwachs (an Holz), m.
Accueil, m. Aufnahme, f. Empfang, m.; **faire bon — à qn.**, einen gut aufnehmen; (com.) Schutz, m.; Honorirung, f. (eines Wechsels).
Accueillir, va. irr. empfangen, bewillkommnen; (com.) honoriren, verehren (Wechsel); fig. befallen.
Accul, m. Gasse ohne Ausgang, f. Sack; Winkel, Hintergrund, m.
Acculer, va. in die Enge treiben; — **contre la muraille**, an die Mauer drängen; — **dans un endroit**, in einen Ort zusammendrängen; **s'—**, v. pr. sich rückenfrei machen; sich anlehnen.
Accumulation, f. Aufhäufung; (dr.) Beibringung, f.
Accumuler, va. aufhäufen, zusammenscharren; **s'—**, v. pr. sich vermehren.
Accusable, a. anklagbar.
Accusateur, m. -**trice**, f. Ankläger, m., -in, f.; — **public**, Staatsanwalt, m. [im Acc.
Accusatif, m. Accusativ, m.; **à l'—**,
Accusation, f. Anklage, f.
Accusé, m. -e, f. Beklagte, m. et f.; Empfangsanzeige, f., -schein, m.
Accuser, va. anklagen, beschuldigen; — **qn. de vol**, einen des Diebstahls beschuldigen; **ce fait l'accuse**, diese Thatsache spricht gegen ihn; — **son jeu**, sein Spiel angeben; — **la réception d'une lettre**, den Empfang eines Briefes melden; **s'—**, v. pr. sich anklagen; sich selbst verrathen; **s'— en confession**, beichten; seine Sünden bekennen.
Acens, m. -e, f. Erbzinsgut, n.
Acensement, m. Erbpachtung; Erbverpachtung, f.
Acenser, va. in Erbpacht geben; in Erbpacht nehmen. [Anführer.
Acéphale, a. kopflos; fig. ohne
Acéphalie, f. Kopflosigkeit, f.; kopflose Mißgeburten, f. pl.
A ce que, v. **Que**.
Acérain, a. stahlartig.
Acerbe, a. herbe; fig. scharf, bitter.
Acerbité, f. Herbe; Bitterkeit, f.
Acère, a. hörnerlos; -**s**, m. pl. ungehörnte Insecten, n. pl. [beißend.
Acéré, -e, a. gestählt; scharf; fig.
Acérer, va. verstählen. [mig.
Acéreux, -se, a. (bot.) nadelför-
Acérure, f. Verstählung, f.
Acescence, f. (méd.) Säuerlichkeit, f. säuerlicher Geschmack, m.
Acescent, -e, a. (méd.) säuerlich.
Acétate, m. (chim.) essigsaures Salz, Essigsalz, n.
Acété, -e, **Acéteux**, -se, a. in Essig verwandelt; essigartig; säuerlich. [bildung, f.
Acétification, f. (chim.) Essig-
Acétique, a. essigsauer; **acide —**, Essigsäure, f. [Salz, n.
Acétite, m. (chim.) essiggesäuertes
l'Achaïe, f. Achaja, Livadien, n.
Achaïens, **Achéens**, m. pl. Achäer, m. pl.
Achalandage, m. Erlangung, Verschaffung von Kunden; Kundschaft, f. [sehen.
Achalandé, -e, a. mit Kunden ver-
Achalander, va. Kunden verschaffen; **s'—**, v. pr. in Kundschaft kommen.
Acharné, -e, p. et a. erbittert, erbost (auf jem., **contre qn.**); erpicht (auf etw., **à** qc.).
Acharnement, m. Raubgier (der Thiere); fig. Erbitterung, f.
Acharner, va. (chass.) blutgierig machen; fig. erbittern; **s'—**, v. pr. ergrimmt sein; hitzig verfolgen; **s'— à qc.**, auf etw. erpicht sein; **s'— au jeu**, leidenschaftlich spielen; **s'— contre qn.**, einen aufs Grimmigste verfolgen.
Achat, m. Kauf, Einkauf, m.; **prix d'—**, Einkaufspreis, m.; **faire —**, einkaufen; **à titre d'—, par (voie d')—**, durch Kauf.
Ache, f. Eppich, m. [zein), m.
Achée, f. Regenwurm (zum An-
Acheminement, m. Mittel zu Erreichung eines Zweckes, n. Einleitung, f.; Beförderungsmittel, n.
Acheminer, va. auf den Weg bringen; fig. in Gang bringen; vorbereiten; fig. befördern; (man.) anfangen zuzureiten; **s'—**, v. pr. sich auf den Weg machen; **s'— vers le bois**, auf den Wald zugehen; fig. **s'—**, gut von Statten gehen, im Gange sein, seinen Fortgang nehmen.
Achéron (-ké-), m. (myth.) Acheron, Höllenfluß, m.
Acheter, va. kaufen, einkaufen; fig. erkaufen, erringen; — **à crédit**, auf Credit nehmen. [-in, f.
Acheteur, m. -**se**, f. Käufer, m.;
Achevé, -e, p. et a. vollendet, vollkommen; (man.) zugeritten; **fou —**, Erznarr, ausgemachter Narr, m.

Achèvement, m. Vollendung; fig. Vollkommenheit; vollkommene Dressur (eines Pferdes), f.; — d'un terme, Verfluß eines Termines, m.
Achever, va. beendigen, vollenden; vervollkommnen; fig. vollends den Rest geben; niedertrinken; vollends zureiten; — de boire, vollends austrinken; — de parler, vollends ausreden; s'—, v. pr. sich endigen, zu Ende gehen, zu Stande kommen, fertig werden; fig. sich zu Grunde richten.
Achille, m. Achilles, m.
Achillée, f. Schafgarbe, f.
Achires, m. pl. eine Art Schollen, f. pl.
Achoppement, m. pierre d'—, Stein des Anstoßes, m. Hinderniß, n.
Achromatique (-kro-), a. (opt.) achromatisch, farbenlos.
Achromatisme (-kro-), m. (opt.) Farbenlosigkeit, f.
Aciculaire, a. (bot.) nadelförmig.
Aciculé, -e, a. nadelförmig; nadelspitzig.
Aciculiforme, a. nadelförmig.
Acide, a. sauer; gesäuert; —, m. (chim.) Säure, f.; — sulfurique, Schwefelsäure; — carbonique, Kohlensäure; — nitrique, Salpetersäure, f.
Acidifère, a. (min.) säurehaltend.
Acidifiable, a. (chim.) säuerungsfähig.
Acidification, f. Säuerung, f.
Acidifier, va. (chim.) säuern; s'—, v. pr. sauer werden, zur Säure werden.
Acidité, f. Säure, f. saurer Geschmack, [m.
Acidule, a. säuerlich; (chim.) sauer.
Aciduler, va. sauer, säuerlich machen.
Acier, m. Stahl, m.; d'—, stählern; — fondu, Gußstahl, m.; — de Damas, Damascenerstahl, m.
Aciérer, va. Eisen in Stahl verwandeln.
Aciéreux, -se, a. stahlartig.
Aciérie, f. Stahlbereitung, Stahlhütte, f.
Acmé, f. (méd.) höchste Krankheits- [stufe, f.
Acolyte, m. (cath.) Meßgehülfe; Helfershelfer, m.
A-compte, m. Abschlagszahlung, f.; par -s, ratenweise.
Aconit (-nite), m. Sturmhut, m. Wolfswurz, f.
Acoquiner, va. et n. fam. faul machen; verwöhnen; anlocken, verführen; s'—, v. pr. faul werden, sich verwöhnen; s'— à qc., sich an etw. hängen, sich einer Sache ergeben.
Acore, **Acorus** (-ruce), m. Kalmus, m.
Açores, f. pl. Azoren, azorische [Inseln, f. pl.
Acoumètre, m. (phys.) Akumeter, Gehörmesser, m.
Acousmate, m. Sausen vor den [Ohren, n.
Acoustique, a. akustisch; cornet —, Hörrohr, n.; —, f. Gehörlehre, f.
Acquéreur, m. -se, f. Erwerber, m.; -in, f.
Acquérir, va. irr. erwerben; erlangen, bekommen; — qn., einen an sich fesseln; réputation qui lui est si bien acquise, Ruf den er so gut verdient; je lui suis acquis, ich bin ihm zugethan; ce vin a acquis, dieser Wein hat Kraft, Stärke erlangt; s'—, v. pr. sich erwerben, sich verschaffen.
Acquêt, m. (jur.) erworbenes Gut, n. Erwerb; (com.) Kauf; Gewinn, m.
Acquiescement, m. Fügung; Beistimmung, f.; non —, refus d'—, Unwillfährigkeit, f.
Acquiescer, vn. einwilligen, sich fügen (in etw., à qc.); sich etw. gefallen lassen.
Acquis, m. Erwerb durch eigenen Fleiß, m. Fertigkeit, f. Kenntnisse, f. pl.
Acquisition, f. Erwerbung, f. erworbenes Gut, n.; faire — de qc., etw. an sich bringen.
Acquit, m. Quittung, Bescheinigung; Bezahlung, f.; (bill.) Aussatz, m.; (com.) — à caution, Passirzettel, m.; par —, pour —, bezahlt, baar empfangen; par manière d'—, nur obenhin, zum Schein, der Form wegen; à l'— de ma conscience, zur Beruhigung meines Gewissens; donner un —, eine Quittung ausstellen; (bill.) donner l'—, Acquit geben.
Acquittement, m. Bezahlung, f.
Acquitter, va. bezahlen; freisprechen; — sa conscience, sein Gewissen frei machen; s'—, v. pr. seine Schulden bezahlen; (bill.) sich aussetzen; s'— de sa promesse, sich seines Versprechens entledigen.
Acre, f. Morgen Landes, m.
Âcre, a. scharf, beißend, herbe.
Âcreté, f. Schärfe, Herbigkeit; fig. Bitterkeit, f.
Acrimonie, f. Schärfe, Säure; fig. [Bitterkeit, f.
Acrimonieux, -se, a. scharf, beißend.
Acrobate, m. Seiltänzer, Akrobat, [m.
Acrocérauniens, m. pl. akrokeraunische Gebirge, n. pl.
Acromion, m. (an.) oberer Theil des Rückgrats, m. Schulterhöhe, f.
Acrostiche, m. Namengedicht, n.; —, a. zu einem Akrostichon gehörig.
Acrotères, m. pl. (arch.) kleines Fußgestell, n.
Acte, m. That, Handlung, f. Werk, n.; Verhandlung, Urkunde, f.; (tht.) Act, m.; Schulfeierlichkeit, Disputation, f.; — de création, Schöpfungswerk, n.; — d'autorité, Gewaltstreich, m.; — héroïque, Heldenthat, f.; — d'hostilité, Feindseligkeit, f.; — de foi, Glaubensbekenntniß, n.; actes des apôtres, Apostelgeschichte, f.; donner —, beurkunden, bezeugen; passer un —, eine Urkunde ausstellen; réduire à l'—, verwirklichen.
Actée, f. Schwarzwurz, f.
Acteur, m. Schauspieler; Theilnehmer, m.
Actif, -ve, a. wirksam, thätig, betriebsam; verbe —, (gr.) Activum, n.; dettes actives, pl. Activschulden, f. pl. Außenstände, m. pl.; l'— et le passif, Activ- und Passivschulden.
Actinie, f. Meernessel, f.
Action, f. Wirkung, Kraft; Handlung, That, Verrichtung, f.; Treffen, n.; fig. Lebendigkeit, f.; Vortrag, Anstand, m.; (peintr.) Ausdruck, m.; (com.) Actie; (jur.) Klage, f.; — d'une mine, Kux, m.; — de banque, Bankactie, f.; intenter une —, eine Klage anstellen; parler avec —, mit Feuer sprechen; engager une —, den Feind zum Treffen nöthigen; (jur.) actions, pl. wirkliches Activvermögen, n.
Actionnable, a. (vor Gericht) be- [langbar.
Actionnaire, m. Actionär, m.; société d'-s, Actiengesellschaft, f.
Actionner, va. verklagen.
Activement, adv. wirksam, thätig; (gr.) als thätiges Zeitwort.
Activer, va. in Gang bringen; betreiben; die Wirksamkeit vermehren.
Activité, f. Wirksamkeit; Thätigkeit; fig. Betriebsamkeit, Geschäftigkeit, Lebendigkeit, f.; sphère d'—; Wirkungskreis, m.; être en — de service, im activen Dienst sein; en non —, in den Ruhestand versetzt.
Actrice, f. Schauspielerin, f.
Actuel, -le, a. wirklich; gegenwärtig, jetzig.
Actuellement, adv. gegenwärtig, [jetzt; in der That.
Acuité, f. Schärfe; (mus.) Höhe eines Tones, f.
Acutangle, **Acutangulaire**, a. (géom.) spitzwinkelig.
Adage, m. Sprichwort, n.
Adagio, adv. (mus.) adagio; langsam; —, m. (mus.) Adagio, n.
Adamantin, -e, a. (min.) diamantartig.
Adaptable, a. anpaßbar, anfüg- [bar.
Adaptation, f. Anpassung, Anwendung, f.
Adapter, va. anpassen, anwenden; s'—, v. pr. angepaßt werden, passen.
Adatais, m. bengalisches Nesseltuch, [n.
Addiction, f. (jur.) Zuerkennung, f.
Addition, f. Zusatz, m. Zugabe; (imp.) Randnote; (ar.) Addition, f.
Additionnel, -le, a. beigefügt, hinzukommend; impôt —, Zuschußsteuer, f.; article —, Zusatzartikel, m.
Additionner, va. (ar.) addiren.
Adducteur, m. (an.) einwärtsziehender Muskel, m.
Adélaïde, f. Adelheid, f.
Adélard, **Adalard**, m. Adelhard, m.
Adèle, f. Adele, f.
Adelphe, a. (bot.) étamines -s, verwachsene Staubfäden, m. pl.
Adelphie, f. Verbrüderung (f.) der Staubfäden; Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.
Adelphique, a. mit bündeligen [Staubfäden.
Ademption, f. (jur.) Widerrufung eines Vermächtnisses, f.
Adénalgie, f. (méd.) Drüsenschmerz, m.

Adénographie, f. (an.) Drüsenbeschreibung, f.
Adénoïde, a. (an.) drüsenartig.
Adénologie, f. (méd.) Drüsenlehre, f.
Adénotomie, f. Zergliederung der Drüsen, f.
Adent, m. (men.) Verzahnung, f.
Adéodat, m. Gottlob, m.
Adéphage, a. gefräßig, heißhungerig.
Adéphagie, f. Gefräßigkeit, f. Heißhunger, m.
Adepte, m. Eingeweihter; Goldmacher, m.
Adéquat (-kouа), -e, a. (phil.) entsprechend, vollständig, vollkommen.
Adhérence, f. Anhängen, n.; Zusammenhang, m.; fig. Anhänglichkeit; (chim.) Adhäsion, f.
Adhérent, -e, a. anhangend; (bot.) angewachsen; —, m. fig. Anhänger, Mitschuldiger, m.
Adhérer, vn. anhangen, ankleben; fig. zugethan sein; — à un parti, à une secte, einer Partei, einer Sekte anhangen.
Adhésif, -ve, a. (méd.) anhaftend, anklebend; fig. beistimmend.
Adhésion, f. Adhäsionskraft, f. Anhängen, n.; Beipflichtung, f.
Adiaphore, a. gleichgültig; —, m. Weinsteingeist, m.
Adieu, int. Gott befohlen! Lebe wohl! dire — à qc., einer Sache entsagen; —, m. Lebewohl, n. Abschied, m.; sans —! auf baldiges Wiedersehen!
Adige, m. Etsch, f.
Adipeux, -se, a. (an.) fett; fettartig.
Adipocire, f. Fettwachs, n.; — de baleine, Walrath, m.
Adirer, va. (dr.) verlieren, verlegen.
Adition, f. Antretung (einer Erbschaft), f.
Adjacent, -e, a. angrenzend, anstoßend.
Adjectif, m. (gr.) Eigenschaftswort, Adjectiv, n.; —, -ve, a. beiwörtlich.
Adjection, f. Zusatz, m. Beifügung, f.
Adjectivement, adv. beiwörtlich.
Adjoindre, va. irr. zugesellen, beiordnen; s'—, v. pr. sich als Amtsgehülfen zugesellen.
Adjoint, m. Gehülfe, Amtsgehülfe, m.; -s, pl. Nebenumstände, m. pl.
Adjonction, f. (jur.) Beiordnung (eines Amtsgehülfen), f.
Adjudant, m. Adjutant, m.; — sous-officier, Oberfeldwebel, m.; — général, Generaladjutant; — major, Regimentsadjutant, m.
Adjudicataire, m. dem etw. gerichtlich zugesprochen wird.
Adjudicateur, m. -trice, f. der, die Zuerkennende.
Adjudicatif, -ve, a. (jur.) zuerkennend.
Adjudication, f. (jur.) gerichtliche Zuerkennung, f. Zuschlag, m.
Adjuger, va. gerichtlich zuerkennen, zuschlagen; adjugé! (enc.) zugeschlagen!
Adjuration, f. Beschwörung; Beschwörungsformel, f.
Adjurer, va. beschwören; feierlich auffordern.

Ad libitum (-tome), adv. (lat.) nach Gefallen.
Admettre, va. irr. zulassen, Zutritt gestatten, aufnehmen; gelten lassen; — dans une société, in eine Gesellschaft aufnehmen; — un compte, eine Rechnung richtig finden; — pour principe, als Grundsatz annehmen; — comme vrai, zugeben; en admettant que cela soit, gesetzt es sei so; généralement admis, allgemein angenommen; fam. gäng und gebe.
Administrateur, m. -trice, f. Verwalter, m.; -in, f.
Administratif, -ve, a. verwaltend; corps —, Verwaltungskammer, f.
Administration, f. Verwaltung, f.; — de la justice, Rechtspflege, f.; — des sacrements, Austheilung der Sacramente, f.
Administrativement, adv. verwaltungsmäßig.
Administré, m. -e, f. der, die Untergebene einer Verwaltung.
Administrer, va. verwalten; — la justice, die Gerechtigkeit handhaben; — les sacrements, die Sacramente austheilen; — des preuves, Beweise beibringen; — des témoins, Zeugen stellen.
Admirable, a. bewundernswerth; -ment, adv. auf bewundernswerthe Art.
Admirateur, m. -trice, f. Bewunderer, m. -in, f.
Admiratif, -ve, a. eine Verwunderung ausdrückend; point, signe —, Ausrufungszeichen, n.; genre —, hinreißende Dichtart; ton —, Ton der Verwunderung, m.
Admiration, f. Bewunderung, f.; avoir de l'— pour qn., être dans l'— de qn., jem. bewundern; saisir d'—, mit B. erfüllen.
Admirer, va. bewundern; je vous admire de, es nimmt mich Wunder daß Sie 2c.; sich wundern (über etw., qc.); s'—, v. pr. sich selbst bewundern.
Admissibilité, f. Zulässigkeit, f.; (pal.) Gültigkeit, f.
Admissible, a. zulässig, statthaft; (pal.) gültig.
Admission, f. Zulassung, Aufnahme, f.
Admittatur, m. (lat.) Zulassungsschein, m. Fähigkeitszeugniß (für einen Geistlichen), n.
Admoniteur, m. -trice, f. Warner, Mahner, m.; Warnerin, f.
Admonition, f. Ermahnung, Warnung, f. Verweis, m.
Adolescence, f. Jünglingsalter, n.
Adolescent, m. -e, f. Jüngling, m.; Jungfrau, f. —, a. jung.
Adolphe, m. Adolph, m.
Adonide, f. Adonisblume, f.; Treibhaus, n.
Adonis (-nice), m. (myth.) Adonis; Stutzer, m.; Adonisröschen, n.
Adoniser, va. herausputzen; s'—, v. pr. sich herausputzen.
Adoniste, m. Kräutersammler, m.
Adonner, vn. (mar.) günstig werden; s'—, (à qn. ou à qc.), v. pr. sich ergeben, sich widmen; obliegen; vorzüglich gern besuchen.

Adopter, va. an Kindesstatt annehmen; fig. annehmen; beistimmen.
Adoptif, -ve, a. an Kindesstatt angenommen, adoptirt; père —, Adoptivvater, m.
Adoption, f. Annahme an Kindesstatt; fig. Annahme (d'une opinion, einer Meinung); Wahl, f.; fils par —, an Kindesstatt angenommener Sohn.
Adorable, a. anbetungswürdig; fig. himmlisch, göttlich.
Adorateur, m. -trice, f. Anbeter; fig. Liebhaber, m.; Anbeterin, Verehrerin, f.
Adoration, f. Verehrung; fig. Anbetung, f.; — du pape, päpstliche Huldigung, f.
Adorer, va. anbeten; fig. leidenschaftlich lieben.
Ados, m. (jard.) Frühbeet, Schrägebeet, n.
Adosser, va. mit dem Rücken anlehnen (an etw., contre qc.); s'—, v. pr. sich anlehnen.
Adouci, m. Glätte, f.; Glättmittel, n.
Adoucir, va. versüßen; fig. mildern, besänftigen, befriedigen; (peintr.) weicher machen; (mus.) dämpfen; — la voix, die Stimme mäßigen; — le chagrin, den Kummer lindern; s'—, v. pr. süß werden; gelinder werden, sich besänftigen; le temps s'adoucit, das Wetter wird gelinder.
Adoucissage, m. (teint.) mildernder Zusatz zu den Farben, m.
Adoucissant, -e, a. besänftigend, schmerzstillend; —, m. Linderungsmittel, n.
Adoucissement, m. Versüßung; fig. Milderung, Linderung; (peintr.) Milderung; (arch.) Hohlkehle, f.
Adoucisseur, m. Spiegelpolirer, m.
Adoué, -e, a. (chass.) gepaart.
Adragant, m. Tragantgummi, n.
Adresse, f. Nachweisung, Ueberschrift, Aufschrift (eines Briefes); Empfehlung, f. Empfehlungsschreiben; Bittschreiben, n. Gewandtheit, f. tour d'—, Kunstgriff, m.; (com.) lettre à mon —, Brief an meine Ordre; payable à l'— de..., an die Ordre des ... zahlbar; avec —, klug; par —, durch List; — au besoin, Nothadresse, f.; tours d'—, pl. Taschenspielerkünste, f. pl.; bureau d'—, Adreßcomptoir, n.; mettre l'— sur une lettre, einen Brief adressiren.
Adresser, va. wohin richten, schicken, zuweisen, adressiren; — la parole à qn., einen anreden; — ses vœux, seine Wünsche vortragen; — ses pas vers un lieu, seine Schritte nach einem Orte hinlenken; s'—, v. pr. sich an einen wenden; einen anreden; gerichtet sein (an einen, à qn.); s'— mal, fam. übel anlaufen; —, vn. au but, das Ziel treffen; il a bien -é, er hat gut gezielt.
Adriatique, a. et f. (mer) —, adriatisches Meer, n.
Adrien, m. Adrian, Hadrian, m.
Adrienne, f. Adriane, f.
Adroit, -e, a. geschickt, gewandt, verschmitzt; il est — à manier une

affaire, er weiß gut mit einer Sache umzugehen.
Adroitement, adv. geschickt.
Adulateur, m. -trice, f. Speichellecker, Fuchsschwänzer, m. -in, f.
Adulation, f. Speichelleckerei, Fuchsschwänzerei, Kriecherei, f.
Adulte, a. erwachsen, mannbar; —, m. et f. der, die Erwachsene.
Adultération, f. Verfälschung, f.
Adultère, a. ehebrecherisch; fig. verfälscht; —, m. et f. Ehebrecher, m.; -in, f.; Ehebruch, m.
Adultérin, -e, a. et m. (Kind) im Ehebruche erzeugt.
Adventif, -ve, a. (jur.) angefallen; (von Pflanzen) wildwachsend.
Adverbe, m. Nebenwort, n.
Adverbial, -e, a. nebenwörtlich.
Adverbialement, adv. als Nebenwort. [-in, f.
Adversaire, m. et f. Gegner, m.;
Adversatif, -ve, a. (gr.) entgegensetzend. [—, Gegenpartei, f.
Adverse, a. widrig, entgegen; partie
Adversité, f. Widerwärtigkeit, f. Unfall, m. [f.
Adynamie, f. (méd.) Entkräftung,
Adynamique, a. (méd.) fièvre —, Faulfieber, n.
Aèce, m. Aëtius, m.
Aérage, m. Lüftung, Ventilation, f.
Aéré, -e, p. et a. luftig.
Aérer, va. lüften, auslüften.
Aérien, -ne, a. zur Luft gehörig; Luft-; ascension -ne, Luftfahrt, f.
Aérifère, a. (an.) conduit —, Luftröhre, f. [lung in Luft, f.
Aérification, f. (chim.) Verwand-
Aériforme, a. luftartig, -förmig.
Aérivore, a. luftessend.
Aérodynamique, f. et a. Luftwirkungslehre; luftkräftig.
Aérographe, m. Luftbeschreiber, m.
Aérographie, f. Luftbeschreibung, f. [Meteorstein, m.
Aérolithe, f. (phys.) Luftstein,
Aérologie, f. Luftlehre, f.
Aérologue, m. Luftkundiger, m.
Aéromancie, f. Luftwahrsagung, f.
Aéromètre, m. Luftdichtigkeitsmesser, m. [f.
Aérométrie, f. Luftmessung(skunde),
Aéronaute, m. Luftschiffer, m. [tig.
Aérophane, a. (min.) luftdurchsich-
Aérophobe, a. et m. luftscheu(er Mensch).
Aérophobie, f. Luftscheu, f.
Aérostat, m. Luftballon, m. Luftschiff, n.
Aérostatique, a. zur Luftschifffahrt gehörig; ballon —, Luftballon, m.; —, f. Luftgleichgewichtslehre; Luftschifffahrtskunde, f.
Aétite, f. Adlerstein, m. [schigkeit, f.
Affabilité, f. Leutseligkeit, Gesprä-
Affable, a. -ment, adv. leutselig, gesprächig. [f.
Affabulation, f. Moral einer Fabel,
Affadir, va. unschmackhaft machen, Ekel erregen. [anwidernd.
Affadissant, -e, a. Ekel erregend,
Affadissement, m. Ekel, m.; — de cœur, Uebelkeit, f.
Affaiblir, va. schwächen, entkräften; s'—, v. pr. schwach werden; nachlassen, abnehmen.
Affaiblissant, -e, a. schwächend.
Affaiblissement, m. Schwächung; Abnahme, f.
Affaire, f. Geschäft, n. Verrichtung; Angelegenheit; Begebenheit, f. Streit, Rechtshandel, m.; Unternehmung, f.; Treffen, n.; — criminelle, Criminalsache, f.; — d'honneur, Ehrensache, f.; ce serait là mon —, das wäre etw. für mich; c'est votre —, das geht auf Ihre Gefahr; on m'a fait une — avec lui, man hat mich mit ihm in Streit verwickelt; je ne veux point d'—, ich will keinen Verdruß haben; j'en fais mon —, ich nehme es auf mich; avoir — à qn. ou avec qn., mit einem zu thun haben; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il est bien, mal dans ses -s, er ist in guten, schlechten Umständen; qu'avait-il — de l'acheter? wer hieß es ihn kaufen? qu'ai-je — de cela? was geht mich das an? cela ne fait pas l'—, das macht die Sache nicht aus; il a fait une belle —, da hat er etw. Schönes angerichtet; mauvaise —, schlimme Geschichte; se tirer d'—, sich aus der Verlegenheit ziehen; faire —, ein Geschäft zu Ende bringen; affaires, pl. Geschäfte, n. pl. Staatsangelegenheiten, f. pl. Geldgeschäfte, n. pl.; Umstände, m. pl.; homme d'-s, Geschäftsmann, m.; chargé d'-s, Geschäftsträger, m.
Affairé, -e, a. beschäftigt, geschäftig.
Affaissement, m. Sinken, n. Erdfall, m.; (méd.) Entkräftung, f.
Affaisser, va. sinken machen; fig. niederbeugen, entkräften; s'—, v. pr. sich senken, sinken.
Affaitage, **Affaitement**, m. (fauc.) Abrichten, n. Abrichtungskunst, f.
Affaiter, va. (fauc.) abrichten; (tan.) — des peaux, Felle lohgar machen.
Affaiteur, m. Falkenabrichter, m.
Affaler, va. (mar.) die Taue oder Segel niederlassen; s'—, v. pr. sich niederlassen.
Affamé, -e, a. ausgehungert, hungrig; fig. begierig (nach etw., de qc.); knapp, enge.
Affamer, va. aushungern; hungern lassen; (taill.) zu knapp machen.
Afféagement, m. Belehnung eines Unadligen, f. [lehnen.
Afféager, va. einen Unadligen be-
Affectation, f. gezwungenes, erkünsteltes Wesen; avec —, affectirt; sans —, ungezwungen; — de modestie, erkünstelte Bescheidenheit; donner dans l'—, ins Unnatürliche fallen; fig. Bestreben, n.; (dr.) Anweisung auf ein Gut; Verpfändung; Hypothek, f.; (méd.) Angegriffensein, n.
Affecter, va. Vorliebe für etw. haben, streben; sich stellen, affectiren; prunken; widmen (zu etw., à qc., pour qc.); verpfänden; (méd.) angreifen; rühren; avoir la poitrine -ée, auf der Brust leiden; il affecte de paraître savant, er will für gelehrt gelten; être -é à qc., zu etw. gestimmt sein; être -é de qc., mit etw. behaftet sein; von etw. gerührt sein; s'—, v. pr. zu Herzen nehmen.
Affection, f. Eindruck, m. Empfindung, Gemüthsbewegung; Zuneigung, Gewogenheit, f.; Eifer; (méd.) Anfall, m. Uebel, n.; prendre qn. en —, einen lieb gewinnen; porter de l'— à qn., einem gewogen sein; avec —, mit Liebe; par —, aus Liebe; avoir de l'— pour qc., an etw. Freude haben; se porter à qc. avec —, sich aus Neigung an etw. machen.
Affectionné, -e, a. geneigt, ergeben; ton — frère, Dein Dich innig liebender Bruder.
Affectionner, va. (qn., qc.) einem, einer Sache sehr gewogen sein; s'—, v. pr. (à qc.) etw. lieb gewinnen; s'— à qn., jemandem sehr ergeben sein. [zärtlich; mit Liebe.
Affectueusement, adv. liebevoll,
Affectueux, -se, a. zärtlich, rührend.
Afférent, -e, a. (jur.) gebührend.
Affermer, va. pachten; verpachten.
Affermir, va. befestigen; stärken; fig. bestärken; s'—, v. pr. fest werden, sich befestigen.
Affermissement, m. Befestigung; fig. Bestärkung, f.
Afféron, m. (pass.) Nestelstift, m.
Afféte, -e, a. gezwungen, geziert.
Afféterie, f. Ziererei, f.; parler avec —, affectirt sprechen.
Affettuoso, adv. (mus.) mit Ausdruck, mit Gefühl.
Affiche, f. Anschlagzettel, m.; (pch.) Netzstange, f.; — de comédie, Komödienzettel, m.; petites -s, pl. Intelligenz- oder Wochenblatt, n.; Anzeiger, m.
Afficher, va. anschlagen, ankleben; fig. kund machen; ausposaunen; — sa honte, seine Schande aufdecken; s'—, v. pr. sich zur Schau ausstellen; sich dem Gerede aussetzen; s'— pour ..., sich ausgeben für ....
Afficheur, m. Zettelanschläger, m.
Affidé, -e, a. vertraut; —, m. -e, f. Vertraute, Ergebene, m. et f.; Spion, m.
Affilage, m. Zuspitzen, Wetzen, n.
Affiler, va. wetzen, schärfen, zuspitzen; avoir la langue bien -ée, ein gutes Mundwerk haben.
Affiliation, f. Verbrüderung, Aufnahme (in einen Orden zc.), f.
Affilié, m. -e, f. Ordensbruder, m. -schwester, f. Mitglied, n.
Affilier, va. in eine Gesellschaft aufnehmen; s'—, v. pr. (à qn., à qc.) sich aufnehmen lassen, sich anschließen.
Affiloir, m. (parch.) Kneipzange, f.; (men.) Wetzstein, m.
Affinage, **Affinement**, m. Feinmachen, n.; Reinigung, f.; Schleifen, Poliren, Abtreiben, n.; — des épingles, Zuspitzen der Nadeln, n.
Affiner, va. feiner machen; läutern;

fein zuspitzen; glätten; –, vn. le temps affine, das Wetter klärt sich auf; s'–, v. pr. fein werden; fig. gebildeter werden.

Affinerie, f. Treibherd; Drahtzieherei, f.; – de sucre, Zuckerraffinerie, f.

Affineur, m. Abtreiber, Drahtzieher; Garnmacher, Hechler, m.

Affinité, f. Verwandtschaft, Schwägerschaft; fig. Aehnlichkeit, f.; – spirituelle, Gevatterschaft, f.; – élective, (chim.) Wahlverwandtschaft, f.

Affinoir, m. Feinhechel, f.

Affiquet, m. Strickschötchen, n.; -s, pl. fam. Flitterstaat, m.

Affirmatif, -ve, a. versichernd, bestimmt, entscheidend; bejahend.

Affirmation, f. Bejahung, f.; (dr.) eidliche Erhärtung, f.

Affirmative, f. bejahende Meinung, f.; prendre l'– pour, contre qn., sich bestimmt für od. wider jem. erklären.

Affirmativement, adv. bejahend; répondre –, mit Ja antworten.

Affirmer, va. bejahen, bekräftigen; (dr.) beschwören.

Affixe, a. et m. (gr.) mot –, angehängtes Wort, n. [gleich machen.

Affleurer, va. (arch.) schnur-

Afflictif, -ve, a. (jur.) peine -ve, Leibesstrafe, f.

Affliction, f. Betrübniß, f. Kummer, m.; -s, pl. Trübsale, f. pl. Herzeleid, n.

Affligé, -e, a. bekümmert; leidend.

Affligeant, -e, a. betrübend.

Affliger, va. betrüben, kränken; s'–, v. pr. sich betrüben, sich kränken (über etw., de qc.)

Affluence, f. Zusammenfluß; fig. Zufluß; Zusammenfluß; Ueberfluß; (méd.) Andrang, m.

Affluent, -e, a. hineinfließend, zufließend, sich ergießend (von Flüssen); –, m. Einmündung, f. Nebenfluß, m.

Affluer, vn. zusammenfließen, sich ergießen; fig. zuströmen.

Affolé, -e, a. vernarrt (in, de): aiguille -e, unrichtig zeigende Magnetnadel, f.

Affolement, m. (phys.) Unrichtigkeit der Magnetnadel, f.

Affoler, va. fam. p. u. zum Narren machen; s'– de qn. ou de qc., in jem. od. etw. vernarrt werden.

Affourragement, m. Fütterung, f.

Affourrager, va. Futter herbeischaffen, füttern.

Affranchi, -e, a. befreit, frei; –, m. et f. der, die Freigelassene.

Affranchir, va. frei machen; frankiren (einen Brief); s'–, v. pr. sich frei machen.

Affranchissable, a. frankirbar.

Affranchissement, m. Befreiung, f.; Frankiren (eines Briefes), n.; timbre d'–, Freimarke, f.

Affre, f. Schrecken, m.; -s de la mort, pl. die Schrecken des Todes.

Affrétement, m. Befrachtung; Schiffsfracht, f. [frachten.

Affréter, va. (mar.) miethen, be-

Affréteur, m. Befrachter, m.

Affreux, -se, a. -sement, adv. entsetzlich, fürchterlich; – à voir, gräulich anzusehen.

Affriander, va. genäschig machen, verwöhnen; fig. anlocken.

Affricher, vn. laisser –, (fam.) brach werden lassen.

Affrioler, va. durch etw. locken; fam. beizen.

Affront, m. Beschimpfung, f. Schimpf, m.; avaler ou boire, digérer, essuyer, subir, recevoir un –, einen Schimpf einstecken, verschmerzen, erleiden, erdulden.

Affrontation, f. (dr.) Gegenüberstellung, f.

Affronter, va. die Stirn bieten, trotzen; grob beleidigen; (dr.) confrontiren.

Affublement, m. Vermummung, f.

Affubler, va. vermummen; s'–, v. pr. sich einhüllen (in etw., de qc.); in jem., in etw. vernarrt sein (in jem., de qn., in etw., de qc).

Affusion, f. (pharm.) Aufguß, m.

Affût, m. Laffette, f.; Flintenschaft; (chass.) Anstand, m.; – de scie, Sägegestell, n.; fig. être à l'–, auf der Lauer stehen.

Affûtage, m. (artil.) Aufprotzen; Richten der Kanonen; Handwerkszeug; (chap.) Aufstutzen, n.

Affûter, va. (artil.) aufprotzen; (die Kanone) richten; (men.) schärfen; – un crayon, einen Bleistift spitzen.

Afin de, Afin que, conj. damit, auf daß, um zu. [-in, f.

Africain, m., -e, f. Afrikaner, m.

l'Afrique, f. Afrika, n.

Agaçant, -e, a. reizend, anzüglich.

Agace, Agacette, f. Holzkrähe, Elster, f. [Zähne, n.; Nervenreiz, m.

Agacement, m. Stumpfwerden der

Agacer, va. die Zähne stumpf machen; fig. reizen, necken, sticheln; anlocken (durch buhlerische Blicke); s'– l'un l'autre, einander necken.

Agacerie, f. buhlerische Anlockung; Schäkerei, f. [dorn, m.

Agacin, m. Hühnerauge, n. Leich-

Agalloche, m. Adlerholz, n.

Agami, m. Trompetenvogel, m.

Agapes, f. pl. Liebesmahl der ersten Christen, n. [m.

Agarencier, m. wilder Rosenstock,

Agaric, m. Blätterschwamm, m.; – de chêne, Zunderschwamm, m.

Agate, f. Achatstein, m.

Agatifère, a. (min.) achathaltig.

Agatisé, -e, a. in Achat verwandelt.

s'Agatiser, v. pr. sich in Achat verwandeln.

Agave, f. große Aloë, f.

Âge, m. Alter; Zeitalter, n.; bas –, Kinderjahre, n. pl.; moyen –, Mittelalter, n.; – d'or, goldenes Zeitalter, n.; – décrépit, Greisenalter, n.; quel – avez-vous? wie alt sind Sie? être entre deux âges, von mittlerem Alter sein; être d'un certain –, nicht mehr jung sein; être sur l'–, sur le retour de l'–, anfangen alt zu werden; être de son –, sich seinem Alter gemäß benehmen; homme d'–, bejahrter Mann; il ne paraît pas son âge, man sieht ihm sein Alter nicht an; n'être pas encore en –, das gehörige A. noch nicht erreicht haben; les quatre -s du monde, die vier Welt- od. Zeitalter.

Âgé, -e, a. alt, bejahrt; – de 30 ans, 30 Jahre alt.

Agence, f. Agentschaft, f.

Agencement, m. geschickte Einrichtung; (peintr.) Gruppirung, f.

Agencer, va. fam. zierlich einrichten, herausputzen; s'–, v. pr. sich herausputzen. [Schreibtafel, f.

Agenda (-gin-), m. Denkbuch, n.

s'Agenouiller, v. pr. niederknien.

Agenouilloir, m. Kniepolster, n.

Agent, m. wirkende Kraft, f., Agent, Geschäftsträger, Beamte, m.; – de change, Wechselmäkler, Sensal, m.; – du gouvernement, Regierungscommissär, m.

Agérate, m. Gartenbalsam, m.

Agglomérat, m. (min.) Gehäufe, n.

Agglomération, f. Anhäufung, f.

Agglomérer, va. häufen; s'–, v. pr. sich anhäufen, zusammenballen.

Agglutinant, -e, **Agglutinatif**, -ve, a. zusammenheilend.

Agglutination, f. (chir.) Zusammenheilung, f.

Agglutiner, va. (chir.) zusammenheilen; s'–, v. pr. zusammenheilen; zusammenkleben; an einander wachsen.

Aggravant, -e, a. erschwerend.

Aggravation, f. **Aggrave**, m. geschärfte Androhung des Kirchenbanns, f.

Aggraver, va. erschweren, verschlimmern; s'–, v. pr. schwerer werden, sich verschlimmern.

Agile, a. behend, gewandt.

Agilement, adv. mit Behendigkeit.

Agilité, f. Behendigkeit, Gewandtheit, f.

Agio, m. Aufgeld, Agio, n.

Agiotage, m. Geld- oder Wechselwucherei, f.; Papierschwindel, m.

Agioter, vn. mit Wechseln oder Staatspapieren wuchern.

Agioteur, m. -se, f. Geldwucherer, Wechselwucherer, m. -in, f.

Agir, vn. thun, handeln, wirken (auf etw., sur qc.); – d'autorité, aus amtlicher Gewalt handeln; – librement avec qn., sich gegen jem. erkühnen; – contre qn. einem entgegenwirken; einen gerichtlich belangen; – en homme d'honneur, als Mann von Ehre handeln; s'–, v. imp. et pr. il s'agit, es handelt sich um, es ist die Rede von; il s'agit de son honneur, seine Ehre steht auf dem Spiele; il s'agit bien de cela! das wäre was Rechtes! il s'agit de savoir, es kommt darauf an zu wissen. [wirksam

Agissant, -e, a. thätig; (méd.)

Agitateur, m. Aufwiegler, m.

Agitation, f. heftige Bewegung, Erschütterung; fig. Gemüthsbewegung, Gährung, f.; avoir de l'–, aufgeregt sein.

Agiter, va. hin und her bewegen, erschüttern; fig. beunruhigen, aufwiegeln; — une question, eine Frage in Anregung bringen; cela lui agite l'esprit, das geht ihm im Kopfe herum; s'—, v. pr. sich hin und her bewegen; fig. unruhig sein.
Agnat (ag-na), m. (jur.) Seitenverwandter (vom Vater her), m.
Agnation (ag-na-), f. Verwandtschaft (vom Vater her), f.
Agnatique (ag-na-), a. zur Verwandtschaft von väterlicher Seite gehörig. [Osterlamm, n.
Agneau, m. Lamm, n.; — pascal,
Agneline, a. f. laine —, Lammwolle, f.
Agnelins, m. pl. Lämmerfelle, n. pl. Lammwolle von der ersten Schur, f.
Agnès (ane-yèce), f. Agnes, f.; (fam.) unschuldiges, unerfahrenes Mädchen, n.
Agnus (ag-nuce), m. — dei, Andachtsbildchen, n.; — castus, Keuschbaum, m.
Agonie, f. (méd.) Todeskampf, m. être à l'—, in den letzten Zügen liegen.
Agoniser, vn. mit dem Tode ringen.
Agrafe, f. Haken, m. Spange, Agraffe, f.; Henkel (eines Tragkorbes), m.; (arch.) Klammer, f.
Agrafer, va. zuhäkeln, einhaken.
Agraire, a. loi —, Ackergesetz, n.
Agrandir, va. vergrößern, erweitern; fig. erhöhen; s'—, v. pr. sich vergrößern; fig. sich erheben.
Agrandissement, m. Vergrößerung; fig. Zunahme, f.
Agréable, a. angenehm; — au goût, schmackhaft; — à l'odorat, wohlriechend; faire l'—, den Wohlgefälligen spielen; fig. gefällig, freundlich; avoir pour —, genehm halten, gut befinden; genehmigen.
Agréablement, adv. auf eine angenehme Art. [gerichte, m.
Agréé, m. Advocat beim Handels-
Agréer, va. günstig aufnehmen, genehmigen, erlauben, vergönnen; (mar.) auftakeln; —, vn. gefallen, behagen. [kelmeister, m.
Agréeur, m. (mar.) Rheder, Ta-
Agrégat, m. Anhäufung, f. Aggregat, n.
Agrégatif, -ve, a. (chir.) zusammenhäufend; (méd.) die Säfte vereinigend.
Agrégation, f. Aufnahme in eine Gesellschaft; außerordentliche Professur; (phys.) Anhäufung, f.
Agrégé, m. außerordentlicher Lehrer; Hülfslehrer, m.; Aggregat, n.
Agréger, va. in eine Gesellschaft aufnehmen; aufhäufen.
Agrément, m. Annehmlichkeit, Anmuth; Genehmigung, f. Beifall, m.; (mus.) Verzierung, f.; agréments, pl. Angenehmes; —s de la figure, angenehmes Aeußere; (tht.) Nebenbelustigungen; Zierrathen (an Kleidern), m. pl. Besatz, m.; Stirnlocken, f. pl.
Agréner, va. (mar.) auspumpen.
Agrès, m. pl. (mar.) Takelwerk, n.

Agresseur, m. Angreifer, m.
Agressif, -ve, a. angreifend.
Agression, f. Angriff, Anfall, m.
Agreste, a. ländlich; wild; bäuerisch; roh.
Agria, Eger.
Agricole, a. Ackerbau treibend; produit —, Ertrag vom Ackerbau, m.
Agriculteur, m. Ackermann, m.
Agriculture, f. Ackerbau, m.
Agrie, f (méd.) Flechte, f.
Agrier, m. **Agrière**, f. Grundzins, m.
s'Agriffer, v. pr. sich mit den Klauen anhalten.
Agripper, va. fam. wegraffen.
Agronome, m. Landwirth, m.; Schriftsteller über den Ackerbau, m.
Agronomie, f. Landwirthschaftskunde, f. [lich.
Agronomique, a. landwirthschaft-
Aguerrir, va. an den Krieg gewöhnen; gewöhnen, abrichten (zu etw., à qc.); s'—, v. pr. sich an den Krieg gewöhnen; sich abhärten.
Aguets, m. pl. Hinterhalt, m.; être aux —, se tenir aux —, auf der Lauer stehen; se mettre aux —, sich auf die Lauer stellen.
Agul, m. Mannaklee, m.
Ah! int. oh, ach, ah!
Aheurté, -e, p. et a. starrköpfig.
Aheurtement, m. Starrköpfigkeit, f.
s'Aheurter, v. pr. eigensinnig beharren (auf etw., à qc.).
Ahi! int. ach, oh, weh!
Ahuri, -e, a. bestürzt, verdutzt.
Ahurir, va. fam. bestürzt machen.
Aï, m. Faulthier, Aï, n.
Aide, m. et f. Helfer, Gehülfe, Beistand, m.; — de camp, Generaladjutant, m.; — major, Regimentsadjutant, m.; — de cuisine, Beikoch, m.; — à maçon, Handlanger, m.
Aide, f. Hülfe, f. Beistand, m. Unterstützung; Gehülfin; Nebenkirche, f. Filial, n.; à l'—, zu Hülfe! mit Hülfe; crier à l'—, um Hülfe rufen; avec l'— de Dieu, mit Gottes Hülfe; Dieu nous soit en —! Gott steh' uns bei! à l'— d'un couteau, mittelst eines Messers; sans —, hülflos; venir à l'— de qn. ou en — à qn., jem. zu Hülfe kommen; aides, pl. Tranksteuer, f.; Hülfsgelder, n. pl.; (man.) Hülfen, f. pl.
Aideau, m. (charp.) Tragstange, f.
Aider, va. et n. helfen, unterstützen (einen, à qn.); behülflich sein (einem zu etw., qn. à qc.); — qn. de qc., einem mit etw. aushelfen; Dieu aidant, mit Gottes Hülfe; — qn. dans un embarras, einem aus der Noth helfen; — qn. à écrire, einem schreiben helfen; s'— v. pr. sich gegenseitig beistehen; s'— de qc., sich einer Sache bedienen.
Aïe, int. ach! o weh! au!
Aïeul, m. Großvater, m.; les aïeuls, die Großältern; les aïeux, die Vorfahren.
Aïeule, f. Großmutter, Ahnfrau, f.
Aigle, m. Adler, m.; fig. Kirchenpult, n.; — doré, Goldadler, m.; — des Alpes, Lämmergeier, m.; crier comme un —, mörderisch schreien; avoir des yeux d'—, Falkenaugen haben; —, f. (bl.) Adler, m.; — impériale, Reichsadler, m.
Aiglon, m. junger Adler, m.
Aigre, a. sauer, scharf; spröde (von Metallen); fig. störrig, unfreundlich; voix —, grelle Stimme, f.; esprit —, störriger Kopf; bien —, bitterböse; il y a encore de l'— dans l'air, die Luft ist noch rauh; —, m. Säure, f.; saurer Geschmack, m.; le vin tire à l'—, der Wein hat einen Stich.
Aigre-doux, -ce, a. säuerlichsüß.
Aigrefin, m. Schellfisch; fam. Schlaukopf, m.
Aigr(el)et, -te, a. säuerlich; fig. ton —, etw. spitziger Ton, m.
Aigrement, adv. fig. bitter, beißend, spitzig.
Aigremoine, f. Odermennig, m.
Aigret, -te, a. angenehm säuerlich.
Aigrette, f. weißer Reiher; Reiherbusch, m.; (bot.) Samenkrone, f.; (jard.) Sauerampfer, m.; — lumineuse, (phys.) Strahlenbüschel, m.
Aigretté, -e, a. (bot.) gefiedert.
Aigreur, f. Säure, Sprödigkeit (der Metalle); fig. Bitterkeit, f.; (méd.) -s, pl. Magensäure, f.
Aigrir, va. sauer machen; spröde machen (von Metallen); fig. erbittern; — la pâte, den Teig säuern; s'—, v. pr. sauer werden; fig. sich erbittern.
Aigu, -ë, a. spitzig, scharf; fig. durchdringend, heftig, schmerzhaft; accent —, scharfer Accent, Acut, m.; voix -ë, gellende, schmetternde Stimme; maladie -ë, hitzige Krankheit; fièvre -ë, acutes Fieber.
Aiguade, f. (mar.) Vorrath an süßem Wasser, m.; faire —, frisches Wasser einnehmen.
Aigue-marine, f. Aquamarin, m.
Aiguière, f. Wasserkanne, Gießkanne, f.
Aiguiérée, f. eine Wasserkanne voll.
Aiguille (é-gu-i-ye), f. Nadel, Nähnadel; Radirnadel, f.; Uhrzeiger, m.; Thurmspitze, Zunge (an der Wage), f.; (charp.) Brückenpfeiler, m.; — d'ardoise, Schieferstift, m.; — de tête, Haarnadel, f.; — d'essai, Probirnadel, f.; — d'emballeur, Packnadel, f.; — de chariot, Langbaum, m.; — à tricoter, Stricknadel, f.; — à lacer, Schnürnadel, f.; — aimantée, Magnetnadel, f.; — à sarcir les bas, Stopfnadel, f.; de fil en —, haarklein, der Reihe nach; disputer sur la pointe d'une —, um eine geringe Sache streiten. [förmig.
Aiguillé (é-gu-i-yé), -e, a. nadel-
Aiguillée (é-gu-i-yé), f. Faden zum Nähen, m. [den Staar stechen.
Aiguiller (é-gu-i-yé), va. (chir.)
Aiguilleter (é-gu-i-ye-té), va. zunesteln; (mar.) sorren.
Aiguilletier (é-gu-i-ye-tié), m. Nestler, Senkbohr, m.
Aiguillette (é-gu-i-yète), f.

Schnürband, n. Schnürsenkel, m.; (mar.) Sorrtau; (mil.) Achselschnürchen, n.; fam. nouer l'–, die Nestel knüpfen; (cuis.) Fleischstreifchen, n.

Aiguilleur (é-gu-i-yeur), m. (ch. d. f.) Weichendreher, Schienenrücker, m. [m.

Aiguillier (é-gu-i-yé), m. Nadler,

Aiguillière (é-gu-i-yère), f. Spitznetz, n. [Treibstachel; fig. Antrieb, m.

Aiguillon (é-gu-i-yon), m. Stachel,

Aiguillonner (é-gu-i-youné), va. stacheln; fig. anspornen.

Aiguillonneux (é-gu-i-yon-neux), -se, **Aiguillonné**, -e, a. mit Stacheln versehen; stachelig; Stachel-; -s, m. pl. Stachelthiere, n. pl. [spitzen, n.

Aiguisement, m. Schärfen, Zu-

Aiguiser, va. wetzen, zuspitzen; (écon.) dengeln; – l'appétit, den Appetit reizen.

Aiguiseur, m. Wetzer, m.

Ail, m. (pl. aulx) Knoblauch, m.; gousse d'–, Knoblauchszehe, f.; – d'ours, Bärenknoblauch, m.; – joncoïde, Schnittlauch, m.

Aile, f. Flügel, Fittich; fig. Schutz, m.; Seitengebäude, n. Flügel; (jard.) Nebenstengel, m.; – du nez, Nasenflügel, m.; battre de l'–, mit Mühe fortkommen, sich in schlechtem Zustande befinden; rogner les ailes à qn., einem die Flügel beschneiden, einen beschränken; baisser ses ailes, den Muth sinken lassen; sous l'–, unter der Aufsicht; -(s) du Seigneur, Schutz des Herrn, m. Obhut Gottes, f.

Aile, f. (brass.) englisches Bier, Ale, n.; débitant d'–, Alewirth, m.

Ailé, -e, a. geflügelt, gefiedert.

Aileron, m. Flügelspitze; Floßfeder; Schaufel (am Mühlrade); (fort.) Flanke, f.

Aillade, f. Knoblauchbrühe, f.

Ailleurs, adv. anderswo, anderwärts; d'–, anderswoher; außerdem, überdies, übrigens; nulle part –, an keinem andern Orte; partout –, an jedem andern Orte; par –, von wo anders her.

Aimable, a. liebenswürdig.

Aimant, m. Magnet, m.

Aimant, -e, a. liebevoll, freundlich; peu –, unfreundlich.

Aimanter, va. magnetisiren.

Aimantin, -e, a. magnetisch.

Aimé, m. Amatus, m.

Aimée, f. Amata, f.

Aimer, va. lieben, gern haben, gern sehen, Vergnügen an etw. finden; – mieux, lieber wollen, vorziehen; j'aime mieux travailler que de me promener, ich arbeite lieber als daß ich spazieren gehe; j'aime mieux qu'il parte, es ist mir lieber wenn er abreist; – plus son honneur que sa vie, seine Ehre höher schätzen als sein Leben; j'aime à reconnaître, ich erkenne mit Freude; se faire – de qn., sich bei einem beliebt machen; – à jouer, gern spielen; s'–, v. pr. sich lieben; s'– dans un lieu, sich gern wo aufhalten.

Aîné, -e, a. erstgeboren; älter; il est mon – de cinq ans, er ist fünf Jahre älter als ich.

Aînesse, f. Erstgeburt, f.

Ainsi, adv. so, auf diese Art; also, folglich; et – de suite, et – du reste, und so weiter; – soit-il! so sei es! Amen! puisqu' – est, weil es nun einmal so ist; je ne crois pas qu'il en soit –, ich glaube nicht daß dem so ist; –, conj. so, ebenso; – que, ebenso wie.

1. **Air**, m. Luft, f.; grand –, frische L.; prendre l'–, frische L. schöpfen; se tenir à l'–, an (in) die freie L. gehen; entre deux -s, im Zuge; donner de l'–, auslüften; être en l'–, in der L. schweben; faire qc. en l'–, ohne Sorgfalt machen; conte en l'–, bloßes Märchen; mettre en l'–, in Aufregung bringen; il y a de l'–, es ist windig; en plein –, unter freiem Himmel.

2. **Air**, m. Ansehen, Aussehen, n. Miene, f.; avoir bon –, gut aussehen; avoir l'– bon, ein gutmüthiges Aeußere haben; – de grandeur, vornehmes Ansehen; avoir l'– d'un fripon, schelmisch aussehen; de bon –, geschmackvoll; avoir l'– triste, traurig aussehen; battre l'–, sich vergebliche Mühe geben; il a l'– de vouloir, er sieht aus als wollte er; se donner des -s, sich in die Brust werfen; par –, aus Eitelkeit; bon –, guter Ton, feines Benehmen.

3. **Air**, m. Lied, n. Arie, Melodie, f.; – à boire, Trinklied, n.

Airain, m. Erz, n.; Glockenspeise, f.; d'–, ehern; fig. hart, unbarmherzig.

Aire, f. Tenne, Dreschtenne, f.; Flächeninhalt; Hof um die Sonne; Horst, Vogelherd, m.

Airée, f. Tenne voll, f.

Airelle, f. Heidelbeere, f.; Heidelbeerstrauch, m.; – rouge, Preißelsbeere, f.

Airer, vn. (chass.) horsten, nisten.

Ais, m. Bret, n. Diele, Bohle; (chir.) Schiene, f.; d'–, bretern; – de carton, starker Pappendeckel, m.; (rel.) – à rogner, Beschneidebret, n.; (imp.) – à tremper, Feuchtbret, n.

Aisance, f. Leichtigkeit, f. ungezwungener Anstand; Spielraum, m.; Gemächlichkeit, f. Wohlstand, m.; cabinet d'–, les aisances, pl. heimliches Gemach, n.; aisances d'une maison, pl. Gelaß eines Hauses, m.

Aise, f. Freude; Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, f.; Wohlstand, m.; à l'–, gemächlich; aimer ses -s, die Bequemlichkeit lieben; être à son –, sein gutes Auskommen haben; se mettre à son –, es sich bequem machen; se sentir mal à son –, sich unwohl befinden; à votre –, wie Sie wollen; vivre à son –, gemächlich leben.

Aise, a. froh, erfreut, vergnügt.

Aisé, -e, a. leicht, bequem, ungezwungen, gemächlich; wohlhabend; esprit –, offener Kopf, m.; taille aisée, schlanker Wuchs, m.

Aisément, adv. leicht, bequem.

Aisselier, m. (charp.) Tragband, Bandstück, n. [stück, n.

Aisselière, f. (tonn.) Faßboden-

Aisselle, f. Achselhöhle, f.

Aix-la-Chapelle (aisse-), m. Aachen, n.

Ajonc, m. Stechginster, m.

Ajournement, m. Vorladung; Vertagung, f.; – personnel, Vorladung zur persönlichen Erscheinung.

Ajourner, va. vorladen, citiren; vertagen; – personnellement, vorladen persönlich zu erscheinen.

Ajouter, va. hinzufügen; – foi à qc., einer Sache Glauben beimessen; – à un conte, zu einer Erzählung hinzusetzen, dazumachen; abs. – à qc., etw. erhöhen.

Ajustage, m. (mon.) Justiren, n.

Ajustement, m. Berichtigung, Aichung; Justirung, f.; Vertrag, Vergleich; Anzug, m.

Ajuster, va. richtig machen, einrichten, aichen; justiren; putzen; vergleichen, aussöhnen; abrichten, dressiren (ein Pferd); – son chapeau, seinen Hut zurechtsetzen; on l'a bien ajusté, man hat ihn übel zugerichtet; – un différend, einen Streit beilegen; – une montre, eine Uhr stellen; – une perdrix, auf ein Rebhuhn anlegen; –, vn. zielen, das Gewehr anlegen; s'–, v. pr. sich anschicken, sich zurecht machen; sich zusammen verstehen; s'– au temps, sich in die Zeit schicken.

Ajusteur, m. Münzberichtiger, Justirer, m.

Ajustoir, m. Justirwage, f.

Alacrité, f. Munterkeit, ausgelassene Freude, f.

Alaire, a. (an.) flügelförmig.

Alambic, m. Destillirkolben, m. Abziehblase, f.; fig. passer à l'–, genau untersuchen.

Alambiqué, -e, p. et a. fig. gesucht, weit hergeholt.

Alambiquer, va. destilliren; fig. grübeln; s'–, v. pr. sich den Kopf zerbrechen.

Alambiqueur, m. Grübler, m.; – de phrases, Phrasenmacher, m.

Alanguir, va. entkräften; s'–, v. pr. seine Kräfte verlieren.

Alanguissement, m. (an.) Entkräftung, f. [chen.

Alarguer, vn. (mar.) in See ste-

Alaric, m. Alarich, m.

Alarmant, -e, a. lärmend.

Alarme, f. Lärm, Auflauf, m. Bestürzung, f.; poste d'–, Allarmplatz, m.; donner l'–, Lärm schlagen; sonner l'–, Lärm blasen; prendre l'–, in Bestürzung gerathen; fausse –, blinder Lärm, m.

Alarmer, va. beunruhigen; s'–, v. pr. sich beunruhigen, erschrecken.

Alarmiste, m. Lärmmacher, m.

Albain, **Albin**, m. Albanus, Albinus, m.

Albanais, -e, s. et a. Albaneſe, -ſin; albaneſiſch.

l'Albanie, f. Albanien, n.

Albanien, -ne, s. et a. Albanier, -in; albaniſch.

Albâtre, m. Alabaſter, m.

Albe-grecque, f. Griechiſch-Weißenburg, Belgrad, n.

Albe-Julie, f. Weißenburg, n.

Alberge, f. Herzpfirſiche, f. [m.

Albergier, m. Herzpfirſichenbaum,

Albe-royale, f. Stuhlweißenburg, n.

Albigeois, -e, s. et a. Waldenſer, Albigenſer, -in; albigenſiſch.

Albinos (-oce), m. Kakerlak, Albino, m.

Albion, m. poét. England, n.

Albornos, m. Mantel der Maltheſerritter, m.

Albuginé, -e, a. (an.) weiß; membrane -e, weißes Augenhäutchen, n. [lich.

Albugineux, -se, a. (an.) weiß-

Albugo, m. (méd.) Augenwölkchen, n.

Album (-ome), m. Stammbuch, n.; — des peintres, Skizzenbuch, n.

Albumen (-mène), m. (bot.) Albumine, f. (chim.) Eiweiß, n. Eiweißſtoff, m. [enthaltend.

Albumineux, -se, a. Eiweißſtoff

Alcade, m. Richter in Spanien, m.

Alcaïque, a. (poés. anc.) alcäiſch; —, m. alcäiſche Versart, f.

Alcalescence, f. (méd.) faule Gährung, f.

Alcalescent, -e, a. alkalescirend, in faule Gährung übergehend.

Alcali, m. (chim.) Alkali, Laugenſalz, n.

Alcalifiable, a. der Alkaliſirung oder faulen Gährung fähig.

Alcaligène, a. (chim.) alkaliſirend; —, m. Stickſtoff, m.

Alcalin, -e, a. alkaliſch.

Alcaliser, va. (chim.) alkaliſiren; auslaugen. [ſenblaſe, f.

Alcanna, f. (bot.) Alkanna; Hau-

Alcée, f. Herbſtroſe, f.; — rose, Pappelroſe, Stockroſe, f.

Alchimie, f. Alchimie, Goldmacherkunſt, f. [m.

Alchimille, f. (bot.) Löwenfuß,

Alchiminier, m. Miſpelbaum, m.

Alchimique, a. alchimiſch.

Alchimiste, m. Alchimiſt, m.

Alcide, m. (poés.) Herkules, m.

Alcool, m. (chim.) Alkohol, m.

Alcoolique, a. (chim.) alkoholhaltig. [ſiren.

Alcooliser, va. (chim.) alkoholi-

Alcoran, m. Alkoran, Koran, m.

Alcôve, f. Alkoven, m.

Alcyon, m. Eisvogel, m.

Alcyonien, a. jours alcyoniens, pl. Tage der Seeſtille, m. pl.

Alderman (-mane), m. Alderman, Gemeindevorſteher, m.

Aléatoire, a. zufällig; contrat —, Vertrag über eine ungewiſſe Sache, m. [n.

Alectrides, m. pl. Hausgeflügel,

Alêne, f. Ahle, Pfrieme, f.

Aléné, -e, a. (bot.) pfriemenförmig.

Alénier, m. Ahlenſchmied, m.

Alentour, (à l'entour), adv. ringsherum; d'—, umliegend.

Alentours, m. pl. Umgebungen, f. pl.

Alep, Aleppo.

Alerte, a. munter, lebhaft, wachſam; —, int. (mil.) Achtung! fertig! —, f. Warnungszeichen, n.; en —, wachſam. [und poliren.

Aléser, va. ausbohren; ausrunden

Alésoir, m. Bohrbank, f.; Büchſenbohrer, m.; Bohrſpitze, f.

Alestir, va. (mar.) den Ballaſt über Bord werfen; s'—, v. pr. ſich anſchicken zu.

Alésure, f. Bohrſpäne, m. pl.

Aleutiennes (îles-), f. pl. Aleuten, aleutiſche Inſeln, f. pl.

Alevin, Alevinage, m. Fiſchbrut, f. Fiſchſatz, m. [ſetzen.

Aleviner, va. mit Fiſchbrut be-

Alevinier, m. Satzteich, m.

Alexandre, m. Alexander, m.

Alexandrie, Alexandrien; Alexandria. [Alexandriner, m.

Alexandrin, a. (pros.) vers —,

Alexandrine, f. Alexandra, f.

Alexis (-isse), m. Alexius, m.

Alezan, -e, a. et s. fuchsroth (von Pferden); — brûlé, Brandfuchs, m.; — doré, Goldfuchs, m.; — clair, Lichtfuchs, m.; — moreau, Dunkelfuchs, m. [Fußbret, n.

Alèze, f. Unterlegetuch; (men.) Aus-

Alganon, m. Kette der Galeerenſklaven, f. [Streich, m.

Algarade, f. fam. heftiger Ausfall,

l'Algarve, f. Algarbien, n.

Algèbre, f. Buchſtabenrechnung, f.; c'est de l'— pour moi, das ſind mir böhmiſche Dörfer.

Algébrique, a. algebraiſch.

Algébriste, m. Algebraiſt, m.

Alger, Algier.

l'Algérie, f. Algerien, Algier, n.

Algérien, -ne, s. et a. Algierer, -in; algieriſch. [Fieber, n.

Algide, a. (méd.) fièvre —, kaltes

Algue, f. (bot.) Aftermoos, Seegras, n. [heit, f.

Alibi, m. (jur.) Alibi, n. Abweſen-

Alibiforain, m. (pop.) fable Ausflucht, f. [Langohr, m.

Aliboron, m. (pop.) Großthuer;

Alidade, f. Diopterlineal, n.

Aliénable, a. veräußerlich.

Aliénation, f. Veräußerung, f.; — de l'esprit, Verrücktheit, f.; — des esprits, Abneigung der Gemüther, f.

Aliéner, va. veräußern; fig. abwendig machen; — l'esprit, wahnſinnig machen; s'—, v. pr. ſich jemandes Zuneigung entfremden; ſich abſondern.

Aligne, f. (ch. d. f.) Weiche, f.

Alignement, m. Abſchnüren, n.; (chem.) gerade Bahnlinie, f.; (mil.) Richtet euch! être d'—, gerichtet ſein; se jeter en dehors de l'—, die Richtung verlieren; rentrer dans l'—, ſich wieder in die R. ſtellen.

Aligner, va. abſchnüren; nach der Schnur richten; — ses phrases, ſeine Worte mit übergroßer Sorgfalt feilen; s'—, v. pr. ſich richten.

Aligneur, m. (ch. d. f.) Weichenſteller, m.

Aliment, m. Nahrung, Speiſe, f.; aliments, pl. Unterhalt, m.

Alimentaire, a. zum Unterhalte gehörig; pension —, Koſtgeld, n.; plante —, eßbare Pflanze, f.

Alimentation, f. Unterhalt, m. Nahrung, f. [nähren.

Alimenter, va. beköſtigen; fig.

Alimenteux, -se, a. (méd.) nahrhaft.

Alinéa, m. neue Zeile, f. Abſatz, m.; —, int. abgeſetzt! par —, abſatzweiſe.

Alipède, a. mit geflügelten Füßen; —; m. der geflügelte Gott, Mercur, m. [Elschen, Lischen, n.

Alison, f. Liſette, f. Lisbethchen,

Alité, -e, a. bettlägerig.

Aliter, va. bettlägerig machen; s'—, v. pr. bettlägerig werden. [n.

Alizarine, f. Alizarin, Krapproth,

Alizé, a. (mar.) vent —, Paſſatwind, m.

Allaiter, va. ſäugen, ſtillen.

Allant, -e, a. et s. gern herumlaufend; les allants et les venants, die Vorübergehenden, m. pl.

Allécher, va. locken, verlocken.

Allée, f. Gang, m. Allee, f.; faire des -s, ab- und zugehen.

Allégation, f. Anführung (einer Stelle); angeführte Stelle, f.

Allége, f. (mar.) Lichterſchiff, n.; (ch. d. f.) Tender, m.

Allégement, m. Erleichterung, f.; (mar.) Lichten, n.

Alléger, va. erleichtern; lindern; (mar.) löſchen, lichten.

Allégir, va. dünner, ſchmäler machen; — avec le rabot, dünner hobeln. [gorie, f.

Allégorie, f. Gleichnißrede, Alle-

Allégorique, a. ſinnbildlich, allegoriſch. [blümte Art.

Allégoriquement, adv. auf ver-

Allégoriser, va. ſinnbildlich erklären; verblümt reden. [art, f.

Allégorisme, m. verblümte Redens-

Allégoriste, m. Erklärer von Sinnbildern, m.

Allègre, a. munter, froh, luſtig; -ment, adv. auf eine muntere Art.

Allégresse, f. Jubel, m. Freudigkeit, Munterkeit, f.; avec —, munter.

Allégretto, adv. (mus.) etw. lebhaft; —, m. Allegretto, n.

Allégro, adv. (mus.) lebhaft und munter; —, m. Allegro, n.

Alléguer, va. ſich auf etw. berufen, beziehen; eine Stelle anführen; — pour raison, als Grund angeben.

Alléluia, m. Halleluja, n. Lobgeſang, m.; —! int. Halleluja!

l'Allemagne, f. Deutſchland, n.

Allemand, -e, s. der, die Deutſche; deutſche Sprache, f. das Deutſche; haut, bas —, Hoch-, Niederdeutſch, n.; c'est de l'—, du haut — pour lui, das ſind ihm böhmiſche Dörfer, das iſt für ihn zu hoch; querelle d'—, vom Zaun abgebrochner Streit; —, a. deutſch.

Aller, vn. irr. gehen, fortgehen,

reisen; verfahren; passen, sich zusammen schicken, anstehen, kleiden; sich belaufen (auf ..., à ...); — à qn., sich an einen wenden; — à qc., etw. beabsichtigen; — à cheval, reiten; — en voiture, fahren; — par terre, zu Lande reisen; — en poste, mit der Post reisen; — à la campagne, aufs Land gehen; — en campagne, das Land bereisen (in Geschäften); den Feldzug beginnen; — au fait, zur Sache kommen; allons! wohlan! fam. machen Sie! allons donc! gehen Sie doch weg! ich dächte gar! ces rivières vont à la mer, diese Flüsse ergießen sich ins Meer; il n'ira pas loin, er wird es nicht weit bringen; — en pente, abschüssig sein; la rivière va s'élargissant, der Fluß wird nach und nach breiter; — son grand chemin, geradezu gehen; va seulement! va toujours! mache nur! n'allez-vous pas me gronder? wie, Sie wollen doch nicht etwa mit mir zanken? le mal va en croissant, die Krankheit nimmt zu; — son train, seinen Gang gehen; — et venir, ab und zu gehen; — voir qn., einen besuchen; — ensemble, zusammengehören; ma montre va bien, meine Uhr geht gut; cet habit vous va bien, dieses Kleid steht Ihnen gut; cela ne va pas, das paßt nicht; de combien allez-vous? wie viel setzen Sie? cela va sans dire, das versteht sich; ce chemin va droit à la ville, dieser Weg führt gerade nach der Stadt; n'allez pas croire, glauben Sie ja nicht; nous allons partir, wir wollen eben abreisen; le jour va finir, der Tag geht zu Ende; — aux voix, die Stimmen sammeln; — dire qc., etw. sagen wollen; laisser —, gehen lassen; se laisser — à qc., sich einer Sache hingeben, sich von ihr hinreißen lassen; il y va de votre honneur, es handelt sich um Ihre Ehre; il y va de la vie, es gilt das Leben; il n'en va pas ainsi, so geht es nicht damit; s'en —, v. pr. fortgehen; vergehen; sich abnutzen; abnehmen; sterben; va-t'en, gehe fort! allons-nous-en, wir wollen fortgehen; il s'en va dix heures, es geht stark auf zehn Uhr; votre habit s'en va, Ihr Kleid wird schlecht; faire en —, weggehen heißen; —, m. Gehen, n.; l'aller et le venir, das Hin- und Hergehen; pis-aller, Nothhülfe, f.; Nothnagel, m.; au pis-aller, im schlimmsten Falle.

Alleu, m. (féod.) franc —, Freigut, Eigengut, Allod, n.

Alliacé, -e, a. knoblauchartig.

Alliage, m. Legirung, f.; fig. Zusatz, m. Beimischung, f.; règle d'—, Vermischungsregel, f. [n.

Alliaire, f. (bot.) Knoblauchskraut,

Alliance, f. Verbindung (durch Heirath); fig. Verbindung, f. Bündniß, n.; (orf.) Trauring, m.; ancienne —, alter Bund, m.

Allié, -e, p. et a. verbunden, vereinigt; verschwägert; argent —, löthiges Silber, n.; —, m. et f. Verwandte, m. et f.; Bundesgenoß, Verbündeter, Alliirter, m.

Allier, va. legiren; (mine) beschicken; fig. vereinigen; s'—, v. pr. sich vermischen (von Metallen); sich verbinden; fig. ein Bündniß schließen; s'— à (ou avec) une famille, in eine Familie heirathen.

Allitération, f. (rhét.) Buchstaben- oder Silbenwiederholung, f. [m.

Allobroge, m. fig. fam. Grobian.

Allocution, f. Anrede des Papstes an die versammelten Cardinäle, f.

Allodial, -e, a. lehnzinsfrei; bien —, Freilehn, n.

Allodialité, f. Lehnzinsfreiheit, f.

Allonge, f. Verlängerungsstück, n. Verlängerung, f.; table à -s, Ausziehtisch, m.

Allongement, m. Verlängerung; fig. Verzögerung, f.

Allonger, va. verlängern, ausdehnen; fig. in die Länge ziehen; — le bras, den Arm ausstrecken; s'—, v. pr. sich verlängern, sich ausdehnen.

Allongeresse, f. Spannraupe, f.

Allouable, a. gültig, zulässig.

Alloué, m. Sachwalter, Bevollmächtigter; Ausgelernter, m.

Allouer, va. (fin.) gut heißen; einräumen, zugestehen, aussetzen, auswerfen. [lebhaft roth.

Allumé, -e, a. angezündet; fig.

Allumelle, v. Alumelle.

Allumer, va. anzünden; fig. erregen; — la colère, zum Zorne reizen; (pop.) herbeilocken (Kunden); s'—, v. pr. sich entzünden; fig. entbrennen.

Allumette, f. Schwefelhölzchen, n.; — allemande, chimique, Streichzündhölzchen. [mann, m.

Allumeur, m. Anzünder, Laternen-

Allure, f. Gang, Schritt, m.; (chass.) Fährte, f.; fig. Gang, m.; allures, pl. Schliche, m. pl.

Allusion, f. Anspielung, f.; faire — à qc., auf etw. anspielen.

Alluvial, -e, **Alluvien**, -ne, a. aufgeschwemmt, angespült.

Alluvion, f. Anschwemmung, f.

Alluvium (-ome), m. (géol.) fortwährende Aufschwemmung, f.

Almanac, **Almanach**, m. Kalender, Almanach, m.; fig. faire des almanachs, Kalender machen, Grillen fangen. [Aloë, f.

Aloès (-èce), m. Aloëbaum, m.;

Aloétique, a. Aloë enthaltend.

Aloi, m. (mon.) Gehalt des Goldes oder Silbers, m. Schrot und Korn, n.; de bas —, geringhaltig.

Alonge etc., v. Allonge etc.

Alors, adv. damals; alsdann, dann; jusqu' —, bis dahin; d'—, damalig; — que (poét.) sobald als.

Alose, f. Alse, f.

Alouette, f. Lerche, f.; — des bois, Waldlerche, Heidelerche, f.; — des champs, Feldlerche, f.; — huppée, Haubenlerche, f.; — des marais, Sumpflerche, f.

Alourdir, va. betäuben, träge machen; j'ai la tête -ie, ich habe einen schweren Kopf; s'—, v. pr. betäubt werden, träge werden. [f.

Aloyage, m. Legirung (der Metalle)

Aloyau, m. Lendenbraten, m.

Aloyer, va. beschicken, legiren.

Alpagne, m. Kameelziege, f.

Alpes, f. pl. Alpen, f. pl.; hautes, basses —, Ober-A., Nieder-A.

Alpestre, a. hochalpisch. [m.

Alpha, m. Alpha, n.; fig. Anfang,

Alphabet, m. Alphabet, n.

Alphabétaire, a. tableau —, Tabelle der Alphabete, f.

Alphabétique, a. alphabetisch; par ordre —, in alphabetischer Ordnung.

Alphonse, m. Alphons, Alfons, m.

Alpine, f. Alpenpflanze, f.

Alpique, a. alpisch, Alpen-.

Alpiste, f. Kanariensamen, m.

l'Alsace, f. Elsaß, m. et n.

Alsacien, -ne, s. et a. Elsässer, Elsasser, -in; elsassisch.

Altérable, a. veränderlich, wandelbar. [verändernd.

Altérant, -e, a. Durst erregend,

Altération, f. Veränderung, Verschlimmerung; Verfälschung (der Münzen); Gemüthsbewegung, f.; großer Durst, m.; — de l'amitié, Erkalten der Freundschaft, n.; (jard.) — de la végétation, Stockung der Säfte, f. [m.

Altercation, f. Wortwechsel, Zwist,

Altéré, -e, p. et a. verdorben, verfälscht; bestürzt; être —, durstig sein; — de sang, blutdürstig; — de richesses, geldgierig; —, m. Nimmersatt, m.

Altérer, va. (zum Nachtheile) verändern, verderben; verfälschen; bestürzt machen; aufbringen; Durst erregen; — l'amitié, die Freundschaft schwächen; s'—, v. pr. sich verändern, ausarten; Durst bekommen, durstig werden.

Alternat, m. Wechsel, m. Umwechselung, f.

Alternatif, -ve, a. abwechselnd.

Alternation, f. Umwechselung, f. Versetzen, n.

Alternative, f. Doppelwahl, Alternative, f.; donner, laisser l'—, die Wahl lassen; -s de la fortune, Glückswechsel, m.

Alternativement, adv. wechselsweise. [wechseln.

Alterner, va. et n. abwechseln, um-

Altesse, f. Hoheit, Durchlaucht, f.

Althéa, **Althée**, f. Eibisch, m. Altheewurzel, f.

Altier, -ère, a. hochmüthig, stolz.

Altimétrie, f. Höhenmeßkunst, f.

Altirostre, a. hochschnäbelig; -s, m. pl. Hochschnäbler, m. pl.

Altise, f. Erdfloh, m.

Alto, m. Altviole, Bratsche, f.; Altstimme, f. [stein, m.

Aluminaire, a. pierre —, Alaun-

Alumine, f. (chim.) Thonerde, f.; sulfate d'—, Alaun, m.

Alumineux, -se, a. alaunhaltig; alaunartig; nach Alaun schmeckend.

Aluminique, a. oxyde —, Alu-

miniumoxyd, n. Alaunerde, f.; sel —, Alaunerdesalz, n. [stein, m.
Aluminite, Alunite, f. Alaun-
Aluminium (-ome), m. (chim.) Alaunerdemetall, n.
Alun, m. Alaun, m.; — de plume, Federalaun, m.; — vierge, — natif, gediegener Alaun, m.
Alunage, m. Alaunen, n.
Alunation, f. Alaunbildung, f.
Aluner, va. alaunen, mit Alaun bestreichen; in Alaunwasser tauchen.
Alunier, m. Alaunsieder, m.
Alunière, Aluminière, f. Alaunsiederei, Alaunhütte, f. Alaunwerk, n.
Alunifère, Alunique, a. alaunhaltig. [rig; zellig.
Alvéolaire, a. zur Zahnlade gehö-
Alvéole, f. Bienenzelle; Zahnhöhle, f.; — de l'oreille, Ohrenhöhle, f.
Alvéolé, -e, a. zellenförmig.
Alvin, -e, a. (an.) zum Unterleibe gehörig.
Amabilité, f. Liebenswürdigkeit, f.
Amable, f. Amanda, f.
Amadis (-ice), m. eng anliegender Aermel, m.; eine Art Manschetten, f.
Amadou, m. Schwamm, Zunder, m. [sen, n.
Amadouement, m. fam. Liebko-
Amadouer, va. fam. liebkosen, schmeicheln.
Amadoueur, m. Schwammfabrikant; fam. Schmeichler, m.
Amadouvier, m. rother Feuerschwamm, m.
Amaigrir, va. abmagern, ausmergeln; dünner machen, behauen; —, vn. mager werden, eintrocknen, schwinden; s'—, v. pr. abfallen, abzehren. [Magerwerden, n.
Amaigrissement, m. Abnehmen,
Amalgamation, f. Verquicken, n.
Amalgame, m. (chim.) Quickbrei, m.; fig. Gemisch, n.
Amalgamer, va. verquicken, amalgamiren; fig. vermischen, genau verbinden; s'—, v. pr. sich verquicken; fig. sich genau verbinden.
Amand, m. Amandus, m.
Amande, f. Mandel, f.; Kern, Stein (im Obst), m.; — en coque, Mandel mit der Schale, f.; amandes à la praline, amandes pralinées, pl. gebrannte Mandeln, f. pl.; lait d'—, Mandelmilch, f.
Amandé, m. Mandelmilch, f.
Amandier, m. Mandelbaum, m.; nain —, Strauchmandel, f.
Amanite, f. — mouchetée, Fliegenschwamm, m.
Amant, m. -e, f. Liebhaber, m.; Geliebte, f.
Amarant(h)acé, -e, a. amaranthartig; -ées, f. pl. Amaranthen, f. pl.
Amarant(h)e, f. Tausendschön, n.; —, a. amaranthfarben. [pe, f.
Amarant(h)ine, f. Amaranthtul-
Amarescent, -e, a. bitterlich.
Amarinage, m. Bemannung (eines genommenen Schiffes), f.
Amarine, f. (chim.) Bitterstoff, m.
Amariner, va. ein genommenes Schiff bemannen; s'—, v. pr. sich an die See gewöhnen.
Amarque, v. Bouée.
Amarrage, m. (mar.) Ankern, n.
Amarre, f. Schiffsseil, Sorrtau, n.; amarres, pl. Windebäume, Haspelbäume, m. pl.
Amarrer, va. (mar.) mit einem Taue befestigen, sorren.
Amas, m. Haufen, m. Masse, f.; — de blé, Kornhaufen, m.; — d'hommes, Menge Menschen, f.
Amasser, va. häufen, zusammenhäufen; sammeln; — des troupes, Truppen zusammenziehen; s'—, v. pr. sich anhäufen; zusammenkommen.
Amasseur, m. Anhäufer; à père — fils gaspilleur, was der Vater zusammengescharrt vergeudet der Sohn. [freund, Dilettant, m.
Amateur, m. Liebhaber; Kunst-
Amatir, va. (orf.) matt machen.
Amatrice, f. Liebhaberin, f.
Amaurose, f. (méd.) schwarzer Staar, m.
Amazone, f. Amazone, f.
Ambassade, f. Gesandtschaft, f.; Gesandtschaftsposten, m.; Gesandtschaftshotel, n.; fig. Botschaft, f. Auftrag, m.
Ambassadeur, m. Gesandter, Geschäftsträger, Abgeordneter, m.; — ordinaire, extraordinaire, ordentlicher, außerordentlicher Botschafter. [terhändlerin, f.
Ambassadrice, f. Gesandtin; Un-
Ambe, m. Ambe, f.
Ambesas (-ace), m. zwei Aß, alle Aß, n. pl. [umgebende Luft, f.
Ambiant, -e, a. (phys.) air —,
Ambidextre, a. der oder die rechts und links zugleich ist; —, m. Achselträger, m.
Ambigu, -ë, a. zweideutig, doppelsinnig; —, m. Mahlzeit, wo kalte und warme Speisen zugleich aufgetragen werden, f.; Mischmasch, m.; Allerlei, n. [keit, f.
Ambiguïté (-u-i-), f. Zweideutig-
Ambigument, adv. auf eine zweideutige Art. [ehrgeizige Art.
Ambitieusement, adv. auf eine
Ambitieux, -se, a. ehrgeizig, ehrsüchtig; schwülstig, gesucht, hochtrabend. [f.
Ambition, f. Ehrgeiz, m. Ehrsucht,
Ambitionner, va. — qc. aus Ehrsucht nach etw. streben, sich beeifern, sich um etw. bewerben, sehnlich wünschen.
Amble, m. (man.) Paßgang, m.
Amblygone, a. (géom.) stumpfwinkelig.
Amblyope, a. stumpf-, blödsichtig; -s, m. pl. Blindeidechsen, f. pl.
Amblyopie, f. (méd.) Verdunkelung des Gesichts; Blödsichtigkeit, f.
Amboine, Amboina.
Amboutir, va. (Metall) hohl austreiben, ausbauchen; (forg.) auswirken; broderies ambouties, pl. erhabene Stickereien, f. pl.
Ambre, m. Ambra, f.; — jaune, Bernstein, m. [ambraartig.
Ambré, -e, a. nach Ambra riechend,
Ambréade, f. unechte Ambra, f.
Ambrer, va. mit Ambra räuchern.
Ambresin, -e, a. ambraartig.
Ambrette, f. Bisamblume, f.; poire d'—, Ambrabirne, f.
Ambroise, m. Ambrosius, m.
Ambroisie, f. Ambrosia, Götterspeise, f.
Ambrosiacées, f. pl. nach Ambra riechende Pflanzen, f. pl.
Ambrosiaque, a. ambrosisch.
Ambrosien, -ne, a. (cath.) ambrosianisch.
Ambulance, f. Feldlazareth, n.
Ambulant, -e, a. wandernd, unstät; hôpital —, Feldspital, n.; troupe ambulante, herumziehende Schauspielertruppe, f.
Ambulatoire, a. herumziehend; fig. wandelbar, veränderlich.
Ambulipèdes, m. pl. Vögel mit Wandelfüßen, m. pl.; Säugethiere mit Schreitfüßen, n. pl.
Âme, f. Seele, f. Herz, Gemüth, Inneres, n.; Geist, m.; fig. Gefühl, n.; Hauptsache, f.; Entwurf, m.; — sensitive, Thierseele, f.; — végétative, Pflanzenseele, f. Pflanzenleben, n.; vous n'avez pas d'—, Sie haben kein Gefühl; il a l'— sur les lèvres, der Tod sitzt ihm auf der Zunge; il n'y a pas — vivante, es ist keine lebendige Seele da; c'est son — damnée, er ist ihm mit Leib und Leben ergeben; rendre l'—, den Geist aufgeben; en ou dans son —, bei sich selbst, in seinem Inwendigen; en mon — et conscience, auf Seele und Gewissen; il a un meurtre dans l'—, er hat einen Mord auf dem Gewissen; chanter avec —, mit Gefühl singen; sur mon —! bei meiner Seele! meiner Seel! mon —! mein Leben! mein Herz! fig. Motto, n.; Spruch, m.; Flug (des Mörsers), m.; Bohrung (der Rakete), f.; Stimmholz, n. Stimmstock (in der Geige), m.; Klappe (des Blasebalgs), f.; Grundfigur (einer Stuccaturarbeit), f.; Modell (des Bildhauers), n.
Amé, -e, a. — et féal! lieber Getreuer!
Amélanche, f. Alpenmispel, f.
Amélanchier, m. Alpenmispelbaum, m.
Amélie, f. Amalie, f.
Amélioration, f. Verbesserung (eines Grundstücks); Veredlung, f.
Améliorer, va. (ein Grundstück) verbessern, verfeinern; veredeln; s'—, v. pr. besser werden, sich bessern.
Amelle, f. Sternblume, f.
Amen (-ène)! int. Amen! dire — à qc., zu etw. Ja sagen.
Aménage, f. Beifuhre, f. Einfahren, n. Zufuhr, f.; Fuhrlohn, m.; Fuhre, f. [Waldung, f.
Aménagement, m. Schonung einer
Aménager, va. eine Waldung schonen.
Amende, f. Geldstrafe, -buße, f.; — honorable, öffentliche Abbitte; Kirchenbuße, f.; être mis à l'—, in eine Strafe verfallen.
Amendement, m. Verbesserung, Veränderung, f.; Düngen, n.

Amender, va. eine Geldstrafe auflegen; bessern, verbessern; düngen: —, vn. besser werden, sich bessern: im Preise fallen; s'—, v. pr. sich verbessern.

Amené, m. Befehl den Angeklagten vor den Richter zu bringen, m.

Amener, va. herbeiführen; mitbringen, mitnehmen, einführen; herbeischaffen; — qn. à qc., einen wozu bereden; — les voiles, die Segel streichen; — une mode, eine Mode einführen; — des preuves, Beweise beibringen; — de bien loin une preuve, einen Beweis sehr weit herholen; — à bonne fin, zu Stande bringen; — à bon port, seinen Zweck erreichen; qui vous amène? was führt Sie her? amenez-moi cette chaise, rückt mir diesen Stuhl näher; — de la pluie, Regen bringen; — gros jeu, viel Augen werfen; — la conversation sur un sujet, die Unterhaltung auf einen Gegenstand lenken; j'ai amené neuf points, ich habe neun Augen geworfen. [f.

Aménité, f. Anmuth, Lieblichkeit,

Amentacé, -e, a. (bot.) Kätzchen tragend; -ées, f. pl. (bot.) Kätzchenträger, m. pl.

Amenuiser, va. dünner machen, abhobeln.

Amer (-ère). -ère, a. bitter; fig. beißend; avoir la bouche amère, einen bittern Geschmack im Munde haben; —, m. Bitteres, n. Galle (der Fische ꝛc.), f. [lich.

Amèrement, adv. bitter; bitter-

Américain, -e, s. et a. Amerikaner, -in; amerikanisch.

l'Amérique, f. Amerika, n.

Amertume, f. Bitterkeit, f. bitterer Geschmack; fig. Gram, m.; abreuver d'—, verbittern.

Améthyste, f. Amethyst, m.

Améthysté, -e, **Améthystin**, -e, a. amethystfarben, violett; **Améthystée**, f. Amethystpflanze, f.

Ameublement, m. Hausgeräth, n. Möbeln, n. pl.; Möblirung, f.

Ameublir, va. (dr.) zum Mobiliarvermögen schlagen; (agr.) (einen Acker) umstechen, auflockern.

Ameublissement, m. (dr.) Mobiliarisirung, f.; (agr.) Umstechen, n.

Ameulonner, va. aufschobern.

Ameutement, m. (chass.) Zusammenkoppeln, n.

Ameuter, va. (chass.) zusammenkoppeln; fig. aufwiegeln, aufhetzen; s'—, v. pr. sich zusammenrotten.

Ami, m. Freund; Liebhaber, Geliebter; Geschäftsfreund, m.; il est de mes amis, er ist einer von meinen Freunden; cela n'est pas d'un —, das ist nicht freundschaftlich; mon — ! l'— ! heda, Freund! hört! traiter en —, als Freund behandeln; — lecteur, günstiger Leser; il est fort son —, er ist ein sehr guter Freund von ihm; (com.) pour compte d'—, für einen Freund; —, Mitspieler, m.

Ami, -e, a. befreundet; poét. günstig, geneigt; zusammenpassend; les muses -es, die holden Musen, f. pl.

Amiable, a. freundlich, leutselig; à l'—, in der Güte.

Amiablement, adv. freundschaftlich, in der Güte.

Amiantacé, **Amiantoïde**, a. amiantartig; -förmig.

Amiante, f. Stein-, Berg-, Erdflachs, m.

Amical, -e, a. freundschaftlich.

Amicalement, adv. auf freundschaftliche Weise. [n.

Amict (-mi), m. (cath.) Achseltuch,

Amidon, m. Stärke, f. Stärkemehl, n.

Amidonerie, f. Stärkesiederei, f.

Amidonier, m. Stärkefabrikant, -händler, m.

Amidonner, va. Stärke machen.

Amie, f. Freundin; Geliebte; m'— ! mein Schätzchen!

Amincir, va. dünner machen; s'—, v. pr. dünner werden. [f.

Amincissement, m. Verdünnung,

Amiral, m. Admiral, m.; Admiralsschiff, n. [mahlin des Admirals, f.

Amirale, f. Admiralgaleere; Ge-

Amirante, m. Admiral in Spanien, m. [miralität, f.

Amirauté, f. Admiralswürde, Ad-

Amirauté (îles de l'), Admiralsinseln, f. pl. [inseln, f. pl.

Amis (îles des), Freundschafts-

Amissibilité, f. (th.) Verlierbarkeit, f.

Amissible, a. (th.) verlierbar.

Amitié, f. Freundschaft, Gewogenheit; Gefälligkeit; Uebereinstimmung (der Farben), f.; l'— passe le gant, unter Freunden macht man keine Umstände; faire — à qn., einem Höflichkeit erweisen; faire — avec qn., mit einem Freundschaft machen; faites-moi l'— de, thun Sie mir den Gefallen zu ...; faites-lui mes amitiés, machen Sie ihm meine Empfehlung; prendre qn. en —, Zuneigung zu jem. gewinnen; par —, aus Freundschaft; se lier d'— avec qn., ein Freundschaftsbündniß mit jem. schließen. [Schweiz), m.

Amman, m. Amman (in der

Ammodyte, a. im Sand lebend, wachsend; —, m. Sandaal, m.

Ammon, m. corne d'—, Ammonshorn, n. [miak, m.

Ammoniac, -que, a. sel —, Sal-

Ammoniacal, -e, a. ammoniakalisch. [moniakhaltig.

Ammoniacé, -e, a. (chim.) am-

Ammoniaque, f. Ammonium, n.

Amnistiable, a. amnestirbar, verzeihlich.

Amnistie, f. Amnestie, f.; — générale, Generalpardon, m.

Amnistier, va. vergeben und vergessen. [ter, m.; -in, f.

Amodiateur, m. -trice, f. Pach-

Amodiation, f. Pacht, m. Verpachtung, f.

Amodier, va. verpachten; pachten.

Amoindrir, va. verringern, vermindern; —, vn. et s'—, v. pr. sich vermindern, abnehmen.

Amoindrissement, m. Verringerung, f. [min-

Amoindrisseur, m. Verminderer,

A moins de, **A moins que**, conj. wenn nicht, dafern nicht.

Amollir, va. erweichen; fig. verweichlichen, erschlaffen; s'—, v. pr. weich werden; fig. sich verweichlichen.

Amollissement, m. Erweichung; fig. Erschlaffung, f.

Amome, m. Kardamom, m.; — sauvage, wilder Ingwer, m.

Amomi, m. neue Würze, f.

Amonceler, va. aufhäufen, aufschichten; s'—, v. pr. sich aufhäufen.

Amoncellement, m. Aufhäufen, n.

Amont, adv. gegen den Strom; en —, stromaufwärts; d'—, stromabwärts; (mar.) contrée d'—, östliche Gegend; vent d'—, Landwind, Ostwind, m.

Amorce, f. Köder, m.; Zündpulver, n. Lunte, f.; Raketensatz, m.; fig. Lockung, Versuchung, f.; — à capsule, — à percussion, Zündhütchen, n.

Amorcer, va. ködern; Pulver auf die Pfanne schütten; fig. anlocken; — l'hameçon, Köder an die Angel stecken.

Amorçoir, m. Vorbohrer, m.

Amoroso, adv. (mus.) sanft und zärtlich, schmachtend.

Amorphe, a. (min.) gestaltlos; (chim.) unkrystallisirbar.

Amorphie, f. Formlosigkeit, f.

Amorrhéen, -ne, s. Amoriter, -in.

Amortir, va. schwächen, dämpfen; zinsfrei machen; — une dette, eine Schuld tilgen; — la douleur, den Schmerz stillen; s'—, v. pr. sich legen, nachlassen.

Amortissable, a. tilgbar.

Amortissement, m. Tilgung; Loskaufung, f.; fonds od. caisse d'—, Schuldentilgungscasse, f.; droit d'—, Tilgungsgebühr, f.

Amour, m. Liebe; Zuneigung; Brunstzeit, f.; Liebesgott, m. — de la patrie, Liebe zum Vaterland, f.; — de soi-même, Selbstliebe, f.; — propre, Eigenliebe, f.; pour l'— de lui, ihm zu Liebe; pour l'— de Dieu, um Gotteswillen, aus Barmherzigkeit; umsonst; par l'— de la paix, aus Liebe zum Frieden; faire l'— à une femme, einer Frau den Hof machen; prendre de l'— pour qn., sich in jem. verlieben; mourir d'—, sterblich verliebt sein; être en —, in der Brunst sein: sich paaren (von Vögeln); avoir de l'—, verliebt sein; m'— ! mon — ! fam. mein Liebchen! mein Schatz! amours, pl. Liebeshändel, m. pl.; mes premières -s, meine erste Liebe; Geliebte, m. et f.; Liebhaberei, f.; (myth.) Liebesgott, Amor; -s, Liebesgötter, Amoretten.

Amourette, f. Liebschaft, Liebelei, f. Liebeshandel, m. [Weise.

Amoureusement, adv. verliebter

Amoureux, -se, a. verliebt; fig. sehr eingenommen (für etw., de qc.); fruchtbar; lettre amoureuse,

Liebesbrief, m.; être — de qn., in jemanden verliebt sein; —, m.; Liebhaber, Buhle, m.; (thé.) rôle d'— Liebhaberrolle, f.
Amovibilité, f. Entsetzbarkeit, f.
Amovible, a. unbeständig; entsetzbar, absetzbar.
Ampélite, f. Bergtorf, m. Erdharz, n.
Amphibie, a. beidlebig; —, m. Amphibie, f.
Amphibole, m. (min.) Hornblende, f. —, a. zweideutig; wendezehig.
Amphibologie, f. zweideutige Redensart, f. [doppelsinnig.
Amphibologique, a. zweideutig,
Amphibraque, m. Amphibrachys, m. [phiktyonenrecht, n.
Amphictyonie, f. droit d'—, Am-
Amphictyonique, a. suffrage —, Stimme eines Amphiktyonen, f.
Amphictyons, m. pl. Amphiktyonen, Volksabgeordnete, m. pl.
Amphigène, m. weißer Granat, Leucit, m.
Amphigénique, a. leucithaltig.
Amphigouri, m. fam. verwirrtes Geschwätz, n.
Amphigourique, a. -ment, adv. verworren, dunkel.
Amphisbène, m. Ringelschlange, f.
Amphisciens, m. pl. (géogr.) zweischattige Völker, n. pl.
Amphithéâtral, -e, a. amphitheatralisch.
Amphithéâtre, m. Rundbühne, f. Amphitheater, n.; anatomischer Hörsaal, m.
Amphitryon, m. Wirth, m.
Amphore, f. Amphora, f.
Ample, a. -ment, adv. weit, geräumig; fig. weitläufig, ausführlich, umständlich; reichlich.
Ampleur, f. Weite, Breite (eines Kleides), f.; avoir trop d'—, zu weit sein. [ausdehnend.
Ampliatif, -ve, a. (jur.) erweiternd,
Ampliation, f. (jur.) Erweiterung; Doppelquittung, f. Duplicat, n.; pour —, für gleichlautende Abschrift.
Amplier, va. erweitern; die Frist verlängern, weiter hinaussetzen; — un prisonnier, einem Gefangenen mehr Freiheit gewähren.
Amplificateur, m. Uebertreiber, Aufschneider, m.
Amplification, f. Erweiterung, Vergrößerung; fig. Uebertreibung, f.
Amplifier, va. erweitern; fig. vergrößern, übertreiben.
Amplissime, a. — Recteur! Hochgelehrter Herr! Ew. Magnificenz!
Amplitude, f. Weite; Schußweite, f.; — magnétique, Abweichung der Magnetnadel, f.
Ampoule, f. weitbauchige Flasche; Hitzblatter, f.; sainte —, heilige Oelflasche zu Rheims, f.
Ampoulé, -e, a. blasenartig; schwülstig, hochtrabend.
Ampoulette, f. Sanduhr (auf Schiffen); Brandröhre, f.
Ampullacé, -e, **Ampullaire**, a. blasenförmig; blasig.
Amputation, f. (chir.) Ablösen, n. Amputation, f.
Amputer, va. (ein Glied) ablösen.
Amuler, v. Amurer.
Amulette, f. Amulet, n.
Amunitionner, v. Approvisionner. [setzen.
Amurer, va. (mar.) die Halsen zu-
Amures, f. pl. (mar.) Halsen, f. pl. Segeltaue, n. pl. [terhalten.
Amusable, a. ergötzbar, leicht zu un-
Amusant, -e, a. unterhaltend, belustigend.
Amusement, m. Zeitvertreib, m. Unterhaltung, f.; Zeitverlust, Aufenthalt, m., leere Versprechung, f.
Amuser, va. angenehm unterhalten, die Zeit verkürzen, beschäftigen; hinhalten, aufhalten, täuschen; — le tapis, ein müßiges Geschwätz führen, leeres Stroh dreschen; s'—, v. pr. sich die Zeit vertreiben (mit etw., à qc.); — à la moutarde, avec des riens, sich mit unnützen Dingen beschäftigen; s'— de peu de chose, sich leicht unterhalten; s'— de qn., einen zum Besten haben. [werk, n.
Amusette, f. Zeitvertreib, m. Spiel-
Amuseur, m. Beschwätzer, Vorspiegler, m. [Halsdrüse, f.
Amygdale, f. (an.) Mandel,
Amygdalin, -e, a. (bot.) mandelartig; savon —, Mandelseife, f.
Amygdaloïde, a. mandelartig; (min.) mandelsteinartig; —, f. Mandelstein, m.
An, m. Jahr, n.; par —, jährlich; au bout d'un —, nach Verlauf eines Jahres; il y a un —, vor einem J.; il a dix -s, il est âgé de dix -s, er ist zehn J. alt; bonjour et bon —! viel Glück zum neuen J.! il a trois -s de service, er dient seit drei Jahren; — et jour, über J. und Tag; bon —, mal —, ein J. ins andere gerechnet; jour de l'—, Neujahrstag, m.; — bissextile, Schaltj., n. [der Wiedertäufer, f.
Anabaptisme (-bat-), m. Lehre
Anabaptiste, m. Wiedertäufer, m.
Anachorète (-cor-), m. Einsiedler, m. [lerisch.
Anachorétique (-cor-), a. einsied-
Anachronisme (-cro-), m. Zeitrechnungsfehler, m.
Anaclastique, f. (opt.) Strahlenbrechungskunde, f.; —, a. anaklastisch.
Anacoluthe, f. v. Ellipse.
Anacréontique, a. vers -s, anakreontische, leichte, anmuthige Verse, m. pl. [heil, n.
Anagallis (-ice), m. (bot.) Gauch-
Anaglyphe, m. halberhabene Arbeit, f. [Seele zu Gott, f.
Anagogie, f. (th.) Erhebung der
Anagogique, a. (th.) erhebend, mystisch. [menmacher, m.
Anagrammatiste, m. Anagram-
Anagramme, f. Anagramm, n.
Analectes, m. pl. Sammlung auserlesener Stellen, f.
Analepsie, f. (méd.) Erholung, Herstellung, f.
Analeptique, a. (méd.) stärkend, erquickend; -s, m. pl. stärkende Mittel, n. pl.; —, f. Gesundheitslehre, f.
Analogie, f. Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Sprachähnlichkeit, Analogie, f.; (math.) Größenverhältniß, n.; preuve par —, Aehnlichkeitsbeweis, m.
Analogique, a. ähnlich, analog.
Analogiquement, adv. der Aehnlichkeitsregel gemäß.
Analogisme, m. (log.) Schluß aus der Analogie, m. [analog.
Analogue, a. ähnlich, gleichartig,
Analyse, f. Zergliederung, Auflösung, Analyse; fig. Auseinandersetzung, f. Auszug, m.: faire l'— de qc., etw. zergliedern, zerlegen; recensiren; en dernière —, zu guter Letzt, zum Schlusse.
Analyser, va. zergliedern, auflösen, analysiren; recensiren.
Analyste, m. Analytiker, m.
Analytique, a. analytisch, auflösend; kritisch. [niß stärkend.
Anamnestique, a. das Gedächt-
Anamorphose, f. künstliches Zerrbild, n.
Ananas, m. Ananas, f.
Anandre, a. (bot.) staubfadenlos; geschlechtlos.
Anapeste, m. Anapäst, m.
Anaphore, f. (rhét.) Wortwiederholung, f. [Fortpflanzung.
Anaphrodite, a. untüchtig zur
Anarchie, f. Anarchie, Gesetzlosigkeit; fig. Unordnung, f.
Anarchique, a. gesetzlos, anarchisch.
Anarchiste, m. Gesetzfeind, Unruhstifter, m.
Anastase, m. Anastasius, m.
Anastrophe, f. (rhét.) umgekehrte Wortsetzung, f.
Anathématiser, va. mit dem Bannfluche belegen.
Anathème, m. Kirchenbann, Bannfluch; Verbannter, m.; frapper d'—, lancer des -s contre, mit dem Bannfluche belegen; — à vous! Fluch euch! dire — à qn., einen wie die Sünde fliehen.
Anatomie, f. Zergliederungskunst, Anatomie, f. [tomisch.
Anatomique, a. -ment, adv. ana-
Anatomiser, va. zergliedern; fig. genau untersuchen.
Anatomiste, m. Anatom, m.
Ancêtres, m. pl. Ahnen, Vorfahren, m. pl.
Anche, f. Mundstück (an Blasinstrumenten), n.; Zunge (einer Orgelpfeife), f.; — de moulin, Mühltrichter, m.
Ancher, va. das Mundstück aufsetzen.
Anchise, m. Anchises, m.
Anchois, m. Anchove, Sardelle, f.
Ancien, -ne, a. alt; ehemalig; — testament, altes Testament, n.; —, m. Aeltester, älterer College; je suis votre — dans la carrière, ich bin länger im Dienst als Sie; l'— préfet, der vorige Präfect; Kirchenältester; les anciens, die Alten (Griechen und Römer).
Anciennement, adv. vor Alters.
Ancienneté, f. Dienstalter, Amts-

alter, n.; Altersvorzug, m.; par rang d'–, nach dem Dienstalter.
Ancône, Ancona.
Ancrage, m. Ankergrund, m.; droit d'–, Ankerrecht, n.
Ancre, f. Anker, m.; (maç.) Klammer, f.; Anker (Maß), m.; fig. Hoffnung, f.; maîtresse –, grande –, Hauptanker, m.; – de toue, Wurfanker, m.; être à l'–, vor Anker liegen; lever l'–, den Anker lichten; mouiller l'–, jeter l'–, den Anker werfen; fig. – de salut, Zuflucht, f.; jeter la dernière –, den letzten Versuch machen.
Ancrer, vn. ankern; va. fig. – son esprit, sa volonté à qc., fest zu etw. entschlossen sein; s'–, v. pr. fig. fam. sich festsetzen.
Andain, m. Schwaden, m.
Andalous,-e, Andalousien,-ne, s. et a. Andalusier, -in; andalusisch.
l'Andalousie, f. Andalusien, n.
Andante(é), adv. (mus.) nicht zu geschwind; –, m. Andante, n.
Andantino, adv. (mus.) langsamer als Andante. [f. pl.
Andes, f. pl. Anden, Cordilleras,
Andouille, f. Wurst, f.; – de tabac, Rolle Tabak, f.
Andouiller, m. (chass.) Sprosse, Zacke am Hirschgeweih, f. [n.
Andouillette, f. Kalbfleischklößchen,
André, m. Andreas, m.
Andrinople, Adrianopel.
Androgyne, m. Zwitter, m.
Androïde, m. Maschinenmensch, m.
Andromanie, f. Mannsucht, f.
Andromaque, f. Andromache, f.
Andromède, f. Andromeda, f.
Andronic, m. Andronicus, m.
Androphobe, a. männerscheu.
Androphobie, f. Männerscheu, f.
Androtomie, f. Menschenzergliederung, f.
Âne, m. Esel; fig. Dummkopf, Bock; (rel.) Hobelkasten, m.; (peign.) Zahnsäge, f.; contes de peau d'–, Kindermärchen, n. pl.; brider l'–, par la queue, etw. verkehrt anfangen; aller, monter sur un –, einen Esel reiten; une partie à -s, eine Eselpartie; pont aux -s, Eselsbrücke, f.
Anéantir, va. vernichten, abschaffen; widerlegen; s'–, v. pr. zu nichte werden, zu Grunde gehen; sich demüthigen.
Anéantissement, m. Vernichtung, Zerstörung, f.; Umsturz, m.; Demüthigung vor Gott, f.; tomber dans l'–, in Verfall gerathen.
Anecdote, f. Anekdote, f. [m.
Anecdotier, m. Anekdotenkrämer,
Anecdotique, a. anekdotisch; genre –, für Anekdoten sich eignender Stil.
Ânée, f. Ladung eines Esels, f.
Anélectrique, a. (phys.) die Elektricität leitend. [ber, m.
Anémographe, m. Windbeschrei-
Anémographie, f. Windbeschreibung, f. [Windzeiger, m.
Anémomètre, m. Windmesser,
Anémométrie, f. Windmeßkunst, f.
Anémone, f. Windröschen, n.
Ânerie, f. Eselei, f. dummer Streich, m. [Eselsmilch, f.
Ânesse, f. Eselin, f.; lait d'–,
Anévrisme, m. Pulsadergeschwulst, f. [mungen.
Anfractueux, -se, a. voll Krüm-
Anfractuosité, f. Krümmung, f. krummer Weg, m.; Unebenheit, f.
Ange, m. Engel, m.; (artil.) Kettenkugel, f.; – tutélaire, Schutzengel, m.; – exterminateur, Würgengel, m.; rire aux -s, ohne Anlaß, vor sich hin lachen; être aux -s, vor Freude außer sich sein.
Angélique, a. -ment, adv. englisch; fig. engelhaft, vortrefflich; salutation –, englischer Gruß, m.
Angélique, f. Angelika, f.
Angélique, f. Engelwurz, f.
Angelot, m. Engelsthaler; Engelskäse, m. [lus, n.
Angelus (-uce), m. (cath.) Ange-
l'Angermanie, f. Angermannland, n.
Angevin, -e, s. et a. aus Anjou.
Angine, f. (méd.) Bräune, f.
Angineux, -se, a. zur Bräune gehörig. [Blutgefäße, f.
Angiotomie, f. Zergliederung der
Anglais, -e, a. englisch; –, m. englische Sprache, f.; Engländer, -in.
Anglaise, f. Anglaise (Tanz), f.
Angle, m. Winkel, m.; – droit ou d'équerre, rechter W.; – oblique, schiefer W.; – vif ou saillant, vorspringender W.; – mort ou rentrant, einwärts gehender W.; émousser les -s, die W. abstumpfen. [rungen.
Anglé, -e, a. (bl.) mit Eckverzie-
l'Angleterre, f. England, n.
Angleux, -se, a. winkelig; noix -se, Steinnuß, Wallnuß, f.
Anglican, -e, a. anglikanisch.
Anglicanisme, m. englische Kirchenverfassung, f.
Angliciser, va. englisch machen; s'–, v. pr. sich zu einem Engländer machen. [eigenheit, f.
Anglicisme, m. englische Sprach-
Angliser, va. englisiren (ein Pferd).
Anglomane, m. et f. übertriebener Verehrer (-in), Nachäffer (-in) alles Englischen, m. et f. [Englische, f.
Anglomanie, f. Vorliebe für alles
Anglo-Saxon, m. (gr.) das Angelsächsische; der Angelsachse.
Angoisse, f. Angst, Herzensbeklemmung, f.; poire d'–, Würgbirne, f.; prov. avaler des poires d'–, viel ausstehen müssen; il est en –, es ist ihm sehr bange; être dans d'extrêmes -s, dans les dernières -s, in Todesangst sein.
Angora, a. et s. Angorakatze; chèvre d'–, Angoraziege, f.; lapin d'–, Angorakaninchen, n.
Anguillade, f. Peitsche aus Aalhaut, f.; Hiebe damit, m. pl.
Anguille, f. Aal, m.; (drap.) Falte, f.; – électrique, Zitteraal, m.; – blanche, Schleimaal, m.; prov. il y a – sous roche, es steckt ein Betrug dahinter; écorcher une –, einen Aal häuten; écorcher l'– par la queue, etw. verkehrt anfangen.
Anguillière, f. Aalbehälter, m.
Anguilliforme, a. aalförmig.
Anguinée, a. f. ligne –, Schlangenlinie, f. [–, Eckstein, m.
Angulaire, a. eckig, winkelig; pierre
Angulé, -e, Anguleux, -se, a. eckig, winkelig. [derniß, n.
Anicroche, f. fam. Anstoß, m.; Hin-
Ânier, m. Eseltreiber, m. -ère, f. -in, f.
Anil, m. Indigopflanze, f. [Rüge, f.
Animadversion, f. Tadel, m.
Animal, m. Thier, n.; fig. fam. Grobian, m.; grand, vrai, franc –, Erzdummkopf, Erzflegel, m.; –, -e, a. thierisch; sinnlich; règne –, Thierreich, n.; esprits animaux, Lebensgeister, m. pl.; (mor.) l'homme –, der sinnliche Mensch.
Animalcule, m. Thierchen, n.; – spermatique, Samenthierchen, n.
Animalifère, a. Thiere enthaltend.
Animalisation, f. Umwandlung in thierischen Stoff; Verthierung, f.
Animaliser, va. (chim.) in thierischen Stoff umwandeln; fig. zum Thiere herabsetzen.
Animalité, f. Thierheit, f. [f.
Animation, f. Belebung, Beseelung,
Animé, -e, a. beseelt, belebt; aufgebracht (gegen einen, contre qn.); non –, leblos, bewegungslos.
Animer, va. beseelen, beleben; fig. rege machen, anfeuern; aufbringen; – au combat, zum Kampf anfeuern; – les joues, die Wangen färben, röthen; – la terre, die Erde befruchten; – une plaie, eine Wunde zum Eitern reizen; s'–, v. pr. lebhaft werden, sich aufheitern; hitzig werden; s'– au travail, zur Arbeit Muth fassen; s'– contre qn., wider einen aufgebracht werden.
Animosité, f. Erbitterung, Leidenschaftlichkeit, f. Zorn, m.; être porté d'– contre qn., gegen jem. erbittert sein. [anis, m.
Anis, m. Anis, m.; – étoilé, Stern-
Aniser, va. mit Anis würzen.
Anisette, f. Aniswasser, n. [keit, f.
Ankylose, f. (méd.) Gelenksteifig-
Annal, -e, a. jährig.
Annales, f. pl. Jahrbücher, n. pl.
Annaliste, m. Jahrbuchschreiber, m.
Annate, f. erstjähriger Pfründenertrag, m. Annate, f.
Anne, Anna, f. Anna, f.
Anneau, m. Ring, Fingerring, m.; Haarlocke, f.; – à cacheter, Siegelring, m.; – de clef, Schlüsselring, m.; – nuptial, Trauring, m.; – à vis, Schraubenring, m.
Année, f. Jahr, n.; Jahrgang, m.; – courante, présente, laufendes, gegenwärtiges J.; – civile, bürgerliches J.; l'– suivante ou prochaine, nächstes J.; l'– dernière ou passée, letztes, voriges J.; – abondante, ergiebiges J.; – prospère, gutes J.; – lunaire, Mondenj.; – commune, gemeines J.; logis à l'–, jahrweise Miethe; les belles -s, die Jugendjahre; jährliche

Einkünfte, f. pl.: d'– en –, von J. zu J.: – d'exercice, Dienstj., n.: – bissextile, Schaltj., n.: – courante, laufendes J., n.: – solaire, Sonnenj., n.: souhaiter la bonne – à qn., einem zum neuen Jahre gratuliren.

Annelé, -e, a. (bot.) geringelt.

Anneler, va. ringeln, (die Haare) kräuseln.

Annelet, m. Ringelchen, n.

Annelure, f. Kräuseln der Haare, n.

Annette, f. Aennchen, n.

Annexe, f. Zubehör, n.; Anhang, m. Beilage, f.; (gr.) Annexum, n.; – d'une église, Filialkirche, f.

Annexer, va. anhängen, hinzufügen; einverleiben, verknüpfen; fig. durch List an sich reißen. [leibung, f.

Annexion, f. Beifügung, Einver-

Annexioniste, m. Freund der Einverleibungspolitik, m.

Annibal, m. Hannibal, m.

Annihilation, f. Vernichtung, f.

Annihiler, va. vernichten, aufheben.

Anniversaire, a. jährlich: –, m. Jahrestag, m. Jahresfeier, f.: – de la naissance, Geburtstag, m. [n.

Annonce, f. Anzeige, f.: Aufgebot,

Annoncer, va. ankündigen, melden: vorhersagen, prophezeien; cela s'annonce rien de bon, das deutet auf nichts Gutes; aufbieten; faire – un mariage, eine Verbindung ansagen lassen; s'–, v. pr. sich ankündigen, sich anmelden; fig. sich anlassen; s'– bien, viel versprechen; s'– mal, nichts versprechen; s'– pour une place, sich zu einer Stelle melden. [Mariä, f.

Annonciation, f. Verkündigung

Annotateur, m. -trice, f. Ausleger (-in), Erklärer (-in).

Annotation, f. Anmerkung; gerichtliche Aufzeichnung, f.

Annoter, va. mit Anmerkungen versehen; gerichtlich aufzeichnen.

Annuaire, a. jährlich; –, m. Jahresbericht, f.; Kalender, m.

Annuel, -le, a. -lement, adv. jährlich. [Jahranleihe, f.

Annuité, f. jährliche Leibrente, f.;

Annulaire, a. ringförmig; chenille –, Ringelraupe, f.: doigt –, Ringfinger, m.: –, f. Ringelraupe, f.

Annulatif, -ve, a. vernichtend; acte –, Vernichtungsurkunde, f.

Annulation, f. (jur.) Nichtigkeitserklärung, f.

Annuler, va. für ungültig erklären, aufheben, umstoßen; – une lettre de change, einen Wechsel vernichten, cassiren; – des ordres donnés, gegebene Aufträge widerrufen.

Annullatif, etc. v. **Annulatif**, [etc.

Anoblir, va. adeln.

Anoblissement, m. Erhebung in den Adelstand, f.: lettres d'–, Adelsbrief, m.

Anomal, -e, a. (gr.) unregelmäßig.

Anomalie, f. Abweichung von der Regel, f.

Anon, m. Eselsfüllen, n.

Anonnement, m. Werfen einer Eselin; Stottern, n.

Anonner, vn. ein Eselsfüllen werfen; stottern; stecken bleiben.

Anonyme, a. ohne Unterschrift, anonym; ohne Firma: garder l'–, rester –, sich nicht als Verfasser nennen; quitter l'–, sich nennen: sous le voile de l'–, anonym.

Anorexie, f. (méd.) Mangel an Eßlust, m.

Anorganique, a. unbelebt.

Anormal, -e, a. regelwidrig.

Anosmie, f. (méd.) Geruchlosigkeit, f.

Anse, f. Griff, Henkel, m.: Oehr, n.; kleine Bucht, f.; pot à deux -s, Topf mit zwei Henkeln, m.; faire le pot à deux anses, die Arme unterstemmen; l'– du panier, Schwänzelpfennige, m. pl.

Anséatique, **Hanséatique**, a. hanseatisch; villes -s, Hansestädte, f. pl.

Anser, va. mit Henkeln versehen.

Ansérine, f. (bot.) Gänsefuß, m.

Antagonisme, m. Entgegenwirken, n. [sacher, m.

Antagoniste, m. Gegner, Wider-

Antanaclase, f. (rhét.) Wiederholung eines Wortes in einem andern Sinne, f.

Antarctique, a. südlich; pôle –, Südpol, m.; terres -s, Südländer, n. pl.; animaux -s, südländische Thiere, n. pl.

Antécédemment, adv. vorher, früher; – à nos mérites, (th.) ohne vorgängige Rücksicht auf unsere Verdienste; – à, früher als.

Antécédence, f. (astr.) mouvement en –, rückgängige Bewegung, f.

Antécédent, -e, a. vorhergegangen, früher; –, m. (log.) Vordersatz, m.; (math.) Vorderglied, n.: sans -s, unerhört, beispiellos; il est sans -s, sein früheres Leben ist unbekannt; –, (gr.) das vorhergehende Nennwort (Präcedenz).

Antéchrist (-cri), m. Antichrist, m.: partisan de l'–, Feind der christlichen Lehre, m.

Antéciens, v. **Antesciens**.

Antédiluvien, -ne, a. vorsündfluthlich.

Antée, m. Antäus, m.

Antenne, f. (mar.) Segelstange, f.; Fühlhorn, n.

Antépénultième, a. drittletzt: –, f. drittletzte Silbe, f.

Antérieur, -e, a. vorhergehend, Vorder...; – à, früher als: ce contrat est – à l'autre, dieser Contract ist älter als der andere.

Antérieurement, adv. vorher; eher; – à la guerre, vor dem Kriege.

Antériorité, f. Frühersein, n.; Vorzug, m.; – de date, früheres Datum. [genschattige, m. pl.

Antesciens, m. pl. (géogr.) Ge-

Anthelmintique, a. gut wider die Würmer; –, m. Mittel gegen die Würmer, n.

Anthémide, f. Aftercamille, f.

Anthère, f. (bot.) Staubbeutel, m.

Anthérifère, a. staubbeuteltragend.

Anthologie, f. Blumenlese, Anthologie, f.

Anthologique, a. anthologisch.

Anthosperme, m. Amberstrauch, m.

Anthracides, m. pl. kohlenstoffartige Mineralien, n. pl.

Anthraciens, m. pl. (h. n.) Anthraxarten, f. pl. [haltig.

Anthracifère, a. (min.) kohlen-

Anthraciteux, -se, a. anthracitartig. [beschreibung, f.

Anthropographie, f. Menschen-

Anthropologie, f. Menschenlehre, f.

Anthropomorphiser, va. vermenschlichen.

Anthropomorphisme, m. Vermenschlichung, -slehre, f.

Anthropomorphiste, m. Anhänger der Vermenschlichungslehre, m.

Anthropomorphose, f. Menschwerdung, f. [fresser, m.

Anthropophage, m. Menschen-

Anthropophagie, f. Menschenfresserei, f.

Anthropophobe, a. menschenscheu.

Anthropophobie, f. Menschenscheu, f.

Antichambre, f. Vorzimmer, n.; faire –, im Vorzimmer warten; propos d'–, Geschwätz der Dienstboten, n. [dung des Nießbrauchs, f.

Antichrèse (-kr-), f. (jur.) Verpfän-

Antichrétien (-kr-), -ne, a. unchristlich.

Anticipation, f. Vorwegnehmen, Zuvorkommen, n.: Eingriff (sur les droits, in die Rechte), m.; par –, zum Voraus: – de paiement, Vorausbezahlung, f.; – des gages, Vorausbeziehung des Gehalts, f.: par – sur, in Abschlag auf.

Anticipé, -e, a. voreilig, vorschnell.

Anticiper, va. zuvorkommen, vorausnehmen; vorgreifen (einer Sache, qc.); – les gages, den Gehalt im Voraus beziehen; – sur les droits de qn., Eingriffe in die Rechte jemandes thun; – sur ses revenus, seine Einkünfte im Voraus verzehren.

Anticivique, a. unbürgerlich.

Anticivisme, m. unbürgerliche Gesinnung, f.

Anticonstitutionnel, -le, a. verfassungswidrig: –, m. Feind der Verfassung, m.

Anticonstitutionnellement. adv. auf verfassungswidrige Art.

Anticritique, f. Gegenkritik, f., –, m. Gegenkritiker, m. [n.

Antidate, f. zurückgesetztes Datum,

Antidater, va. zurückdatiren.

Antidémocratique, a. der Volksherrschaft feindlich.

Antidotaire, m. Sammlung erprobter Heilmittel, f. [Schutzmittel, n.

Antidote, m. Gegengift; fig.

Antidysentérique, m. et a. Ruhrmittel, n.: ruhrheilend.

Antienne, f. Vorgesang, m.; fig. traurige Botschaft, f.: toujours la même –! immer dasselbe Lied! chanter une – à qn., einem einen derben Verweis geben.

Antiépileptique, a. et m. gegen die Epilepsie dienend.

Antiétique, a. et m. gut wider die Schwindsucht.
Antifébrile, a. gut gegen das Fieber; –, m. Fiebermittel, n.
Antihydropique, m. et a. Mittel gegen die Wassersucht, n.
Antihypocondriaque, m. et a. (méd.) gegen die Hypochondrie dienend.
Antihystérique, m. et a. (méd.) gegen die Mutterbeschwerden dienend.
Antilles, f. pl. Antillen, f. pl.
Antiliban, m. Antilibanon, m.
Antilogie, f. Widerspruch in einer Rede, m.
Antilope, f. Hirschziege, f.
Antiméphitique, a. et m. luftreinigend(es Mittel).
Antiministériel, -le, a. dem Ministerium feindlich; –, m. Regierungsfeind, m.
Antimoine, m. Spießglanz, m.
Antimonarchique, a. der Monarchie entgegen.
Antimonarchiste, m. Feind der Monarchie, m.
Antimonial, -e, a. mit Spießglas bereitet oder verbunden.
Antinational, -e, a. dem Charakter der Nation zuwider.
Antinéphrétique, a. et m. (méd.) (Mittel) gegen Nierenkrankheiten.
Antinomie, f. Widerspruch, Gesetzwiderstreit, m.
Antioche, Antiochia.
Antipape, m. Gegenpapst, m.
Antiparalytique, a. et m. (méd.) (Mittel) gegen Lähmungen.
Antipathie, f. natürliche Abneigung, Antipathie, f.
Antipathique, a. von Natur zuwider.
Antipestilentiel, -le, a. (méd.) die Pest heilend: –, m. Pestmittel, n.
Antiphilosophique, a. unphilosophisch.
Antiphonaire, **Antiphonier**, m. Chorbuch, n.
Antiphrase, f. (rhét.) Gegensinn, m. Ironie, f.; par –, spottweise.
Antiphysique, a. widernatürlich.
Antipodagrique, a. et m. (Mittel) gegen das Podagra.
Antipodal, -e, a. zu den Gegenfüßlern gehörig.
Antipode, m. Gegenfüßler, m.; je voudrais qu'il fût aux -s, ich wollte er wäre wo der Pfeffer wächst; fig. l'– du bon sens, das Gegentheil der gesunden Vernunft.
Antipyrotique, m. Mittel gegen Brandwunden, n.
Antiquaille, f. alter Plunder, m.; Scharteken, f. pl.
Antiquaire, m. Alterthumskenner, Antikenhändler, m.
Antique, a. alterthümlich, antik; veraltet; à l'–, auf altväterische Art; –, f. Antike, f. Alterthumsstück, n.
Antiquité, f. Alterthum, n. Vorzeit; Antike, Antiquität, f.; de toute –, von Alters her; étude des -s, Alterthumsforschung, f.
Antirépublicain, -e, a. et m. unrepublikanisch; Feind der Republik, m.
Antirévolution, f Gegenrevolution, f.
Antirévolutionnaire, a. wider die Revolution.
Antisacerdotal, -e, a. dem Priesterthum feindlich.
Antisciens, m. pl. (géogr.) Gegenschattige, m. pl.
Antiscorbutique, a. et m. (méd.) (Mittel) gegen den Scharbock.
Antiscrophuleux, -se, a. et m. (méd.) (Mittel) gegen die Skropheln.
Antiseptique, a. et m. (méd.) (Mittel) gegen die Fäulniß.
Antisocial, -le, a. et m. gesellschaftswidrig.
Antispasmodique, a. et m. (méd.) krampfstillend; Krampfmittel, n.
Antithèse, f. Gegensatz, m.
Antithétique, **Antithésique**, a. Gegensätze enthaltend; antithetisch.
Antitrinitaire, m. Dreieinigkeitsleugner, m.
Antœciens, v. Antesciens.
Antoine, m. Anton, Antonius, m.
Antoinette, f. Antonie, f.
Antonin, m. Antoninus, m.
Antonomase, f. (rhét.) Antonomasie, f.
Antre, m. Höhle, f.; (an.) – du pylore, untere Magenmundhöhle, f.
Anus (-uce), m. After, m.
Anvers (-ère), Antwerpen; d'Anvers, Antwerpener, m.
Anxiété, f. Angst, Bangigkeit Herzbeklemmung, f.
Aoriste, m. (gr.) Aorist, m.
Aorte, f. (an.) große Pulsader, f.
Août (oû), m. Monat August, m.; faire l'–, ernten; la mi-août, Mitte August.
Aoûté (a-oû-), -e, a. gereift.
Aoûteron (oû-), m. Schnitter, m.
Apaisement, m. Beschwichtigung, f.
Apaiser, va. befriedigen, besänftigen, lindern; – la soif, den Durst stillen; – une querelle, einen Streit friedlich beilegen; s'–, v. pr. sich besänftigen, sich beruhigen; le vent s'apaise, der Wind legt sich.
Apaiseur, m. Beruhiger, m.
Apanage, m. Leibgedinge, n. Jahrgehalt, m.; fig. Antheil, m. Zubehör, n.; triste –, trauriger Vorzug, m.
Apanager, va. ein Leibgedinge aussetzen; abfinden.
Apanager, -ère, a. zum Leibgedinge gehörig.
Apanagiste, m. apanagirter Fürst, m.
A part, adv. bei Seite.
Aparté, m. was ein Schauspieler bei Seite spricht; adv. bei Seite.
Apathie, f. Unempfindlichkeit; Gleichgültigkeit, f.; tomber dans l'–, gefühllos werden.
Apathique, a. unempfindlich, gefühllos.
Apatite, m. Spargelstein, m.
Apepsie, f. (méd.) schlechte Verdauung, f.
Apercevable, a. wahrnehmbar; d'une manière –, wahrnehmbar.
Apercevoir, va. erblicken, wahrnehmen, inne werden, merken; s'–, v. pr. bemerken, gewahr werden (etw., de qc.).
Aperçu, m. kurze Uebersicht, f.; Ueberblick, Entwurf, m.; en –, kurz; donner un – de la dépense, einen Kostenüberschlag machen; par –, nach dem Ueberschlag; au premier –, beim ersten Ueberblick; -s ingénieux, geistreiche Gedanken, m. pl.; heureux -s, treffende Gedanken.
Apéritif, -ve, a. (méd.) öffnend, abführend; –, m. Abführungsmittel, n.
Apétale, a. (bot.) blattlos.
Apetisser, va. verkleinern; –, vn. et s'–, v. pr. kleiner werden, abnehmen, einlaufen.
A peu près, adv. beinahe, ungefähr.
Aphélie, m. (astr.) Sonnenferne, f.
Aphérèse, f. (gr.) Kürzung eines Wortes von vorn, Aphäresis, f.
Aphonie, f. (méd.) Sprachlähmung, f.
Aphorisme, m. Lehrspruch, Lehrsatz, m.
Aphoristique, a. aphoristisch.
Aphylle, a. (bot). blattlos.
Apiaire, a. (h. n.) bienenartig.
Apiforme, a. bienenartig.
Apis (-ice), m. (myth.) Apis, m.
Apitoyer, va. zum Mitleiden bewegen, rühren; rien ne put l'– sur mon sort, nichts konnte ihn zum Mitleid mit meinem Loos bewegen; s'–, v. pr. gerührt werden; s'– sur la misère de qn., von jemandes Elend gerührt werden.
Apivore, a. bienenfressend; –, m. Bienenwolf, m.
Aplanir, va. ebenen; abtragen; fig. leichter machen; ausgleichen; – les difficultés, die Schwierigkeiten heben; s'–, v. pr. eben werden; fig. sich ausgleichen, sich heben.
Aplanissement, m. Ebenen, n.; fig. Wegräumung, Hebung, f.
Aplanisseur, m. Tuchbereiter, m.
Aplatir, va. platt schlagen; abplatten; s'–, v. pr. platt werden.
Aplatissement, m. Plattmachen, Plattwerden, n.; (géogr.) Abplattung, f.
Aplomb, m. senkrechte Richtung, verticale Haltung; Sicherheit, Festigkeit, f.; d'–, senkrecht, fest; fig. avoir de l'–, feststehen; Charakterfestigkeit haben; manque d'–, Haltungslosigkeit, f.; le soleil donne d'à-plomb sur nos têtes, die Sonne scheint senkrecht auf unsere Köpfe.
Apocalypse, f. Offenbarung; Offenbarung Johannis, f.; style d'–, dunkle, apokalyptische Schreibart, f.
Apocalyptique, a. apokalyptisch, dunkel, geheimnißvoll.
Apocope, f. (gr.) Apokope, f.; (chir.) Wegschneiden, n.
Apocryphe, a. apokryphisch; unecht; unsicher, unzuverlässig.
Apode, a. ohne Füße; (h. n.) sehr kurzfüßig; (bot.) ungestielt; –, m. Mauerschwalbe, f.
Apodictique, a. unwiderleglich, apodiktisch.
Apogée, m. (astr.) Erdferne, f.; fig. höchster Punkt, m.
Apographe, m. Abschrift, Copie, f.
Apointer, va. (tond.) heften.
Apollinaire, m. Apollinarius, m.
Apollinaires, a. pl. (ant.) jeux -s, apollinische Spiele, n. pl.

Apollon, m. (myth.) Apollo, m.

Apollonie, f. Apollonia, f.

Apollonies, f. pl. Apollsfeste, n.pl.

Apologétique, a. vertheidigend; –, m. Vertheidigungsrede, f.

Apologie, f. Schutzrede, Vertheidigung; fig. Lobrede, f.; faire l'– de qn., einen vertheidigen; faire son –, sich selbst vertheidigen, sich entschuldigen.

Apologiste, m. Schutzredner, m.

Apologue, m. lehrreiche Fabel, f.; Gleichniß, n.

Apophthegme, m. Lehrspruch, m.; en forme d'–, apophthegmatisch; parler par -s, apophthegmatisch reden. [fortsatz, m.

Apophyse, f. Ueberbein, n.; Knochen-

Apoplectique, a. schlagflüssig; –, m. Mittel gegen den Schlagfluß, n.

Apoplexie, f. Schlagfluß, m.; frappé d'–, vom Schlage getroffen; tombé en –, vom Schlage gerührt werden; attaque d'–, Schlaganfall, m. [ben, m.

Apostasie, f. Abfall vom Glau-

Apostasier, vn. abtrünnig werden.

Apostat, -e, a. abtrünnig; –, m. Abtrünniger, m.

Apostème, m. Geschwür, n.

Aposter, va. auf die Lauer stellen, bestellen. [macher, m.

Apostillateur, m. Randglossen-

Apostille, f. Randglosse, Anmerkung, f.; Postscript, n.; par –, nachschriftlich.

Apostiller, va. Randglossen machen; durch einen schriftlichen Zusatz empfehlen. [leere, n.

Apostis, m. Dalbord einer Ga-

Apostolat, m. Apostelamt, n.

Apostolicité, f. (th.) apostolische Beschaffenheit, f. [stolisch; päpstlich.

Apostolique, a. -ment, adv. apo-

Apostoliser, va. apostolisch predigen.

Apostrophe, f. (rhét.) Anrede, f.; en forme d'–, anredend; Abkürzungszeichen, n.; Verweis, m.

Apostropher, va. eine Person anreden; einen Verweis geben.

Apostume, v. Apostème.

Apothéose, f. Vergötterung, f.

Apothéoser, va. vergöttern.

Apothicaire, m. Apotheker, m.

Apothicairerie, f. Apotheke, Apothekerkunst, f.

Apothicairesse, f. Apothekerin, f.

Apôtre, m. Apostel, m.; c'est un bon –, das ist ein sauberer Hecht; prêcher en –, salbungsvoll predigen.

Apozème, m. Kräutertrank, m.

Apparaître, vn. irr. erscheinen; scheinen; faire – de son pouvoir, seine Vollmacht aufweisen, vorlegen; il m'apparaît, es erscheint mir; ce spectre lui a (est) apparu, dieses Gespenst ist ihm erschienen.

Apparat, m. Pracht, f. Prunk, m.; Zurüstung, f. Apparat, m.; festin d'–, Festmahl, n.; pour l'–, aus Prahlerei; fig. parler avec –, in schwülstigen Ausdrücken reden; faire grand – de qc., mit etw. groß thun; kleines Wörterbuch für Anfänger, n.

Apparaux, m. pl. Takelwerk, n.

Appareil, m. Zurüstung, Anstalt, f.; Gepränge, n.; (chir.) Verband, m.; Besteck, n.; (cuis.) Zuthat, f.; (phys.) Instrumente zum Experimentiren, n. pl.; lever l'–, den Verband abnehmen.

Appareillage, m. (mar.) Untersegelgeben, n. [sammenjochen, n.

Appareillement, m. Paaren, Zu-

Appareiller, va. paarweise setzen, paarweise zusammenlegen; Appretur geben; zurichten; –, vn. (mar.) sich segelfertig machen; s'–, v. pr. sich paaren, sich begatten.

Appareilleur, m. (arch.) Werkmeister; Seidenbereiter, m.

Appareilleuse, f. Kupplerin, f.

Apparemment, adv. vermuthlich, wahrscheinlich.

Apparence, f. Schein, Anschein, m. äußeres Ansehen, n.; Spur, f.; apparences, pl. Erscheinungen am Himmel, f. pl.; en –, dem Ansehen nach; sous l'– de probité, unter dem Schein der Redlichkeit; cela est hors d'–, das ist unwahrscheinlich; selon toutes les -s, selon toute –, allem Anschein nach; d'après les -s, nach dem Anscheine; à en juger par les -s, dem Ansehen nach; les -s d'une belle récolte, die Aussicht auf eine gute Ernte; il y a – de pluie, es scheint als wolle es regnen; sauver les -s, den Schein retten.

Apparent, -e, a. scheinbar, augenscheinlich; ansehnlich; vornehm; vertu -e, Scheintugend, f.

Apparenté, -e, p. et a. verschwägert, befreundet; être mal –, einer in üblem Ruf stehenden Familie angehörig.

Apparenter, va. verschwägern, in eine Familie heirathen; s'–, v. pr. durch Heirath in eine Familie kommen; il s'est bien -é, er hat in eine gute Familie geheirathet.

Appariement, m. Paarung, Vereinigung, f.

Apparier, va. paaren, paarweise zusammenstellen; s'–, v. pr. sich paaren (von Vögeln).

Apparition, f. Erscheinung, f. kurzer Aufenthalt, m.; – d'un esprit, Geistererscheinung, f.

Apparoir, vn. irr. offenbar sein; darthun; de là il appert, il appert par cette lettre que, daraus erhellt, aus diesem Briefe erhellt, daß.

Appartement, m. Stockwerk, n.; Wohnung; – d'été, d'hiver, Sommer-, Winterwohnung, f.; -s du roi, königliche Gemächer, n. pl.; –, Hofcirkel, m.; les petits -s, Privatgesellschaft, f. [tinenzstück, n.

Appartenance, f. Zubehör, Per-

Appartenant, -e, p. et a. zugehörig, zuständig.

Appartenir, vn. irr. gehören (einem, à qn.), zugehören, zukommen; cela m'appartient de droit, das gehört mir von Rechtswegen; il lui appartient de, es gebührt ihm zu ...; à tous ceux qu'il appartiendra, allen denen daran gelegen ist; je n'ai pas l'honneur de lui –, ich habe nicht die Ehre mit ihm verwandt zu sein. [Anmuth, f.

Appas, m. pl. Reiz, m. Lockung,

Appât, m. Lockspeise; fig. Lockung, f.

Appâter, va. locken, ködern.

Appauvrir, va. arm machen; – un pays, ein Land aussaugen; wässerig machen (Blut); s'–, v. pr. verarmen.

Appauvrissement, m. Armmachen, n. Verarmung; fig. Verringerung, Wässerigmachung, f.

Appeau, m. Lockpfeife, f. Wildruf; Lockvogel, m.; – d'alouette, Wachtelpfeife, f.

Appel, m. Verlesen, n.; (mil.) Appell, m.; Herausforderung; Appellation, f.; faire l'–, verlesen; manquer à l'–, beim Appell fehlen; – au peuple, Berufung ans Volk, f.; – comme d'abus, Appell wegen Gewaltmißbrauches. [m.

Appelant, m. Appellant; Lockvogel,

Appeler, va. nennen; rufen, aufrufen, abrufen; verlesen; locken; (dr.) vorladen; berufen (zu etw., à qc.); herausfordern; – en témoignage, zum Zeugen auffordern; – le médecin, den Arzt rufen lassen; –, vn. appelliren; (chass.) Appell geben; en –, appelliren, protestiren, sich berufen (auf ..., à ...); – d'une sentence, gegen ein Urtheil appelliren; s'–, v. pr. sich nennen, heißen.

Appellatif, -ve, a. (gr.) nom –, Gattungswort, n.

Appellation, f. Appellation, f.

Appendice, m. Anhang, Appendix, m. [Andenken).

Appendre, va. aufhängen (zum

Appentis, m. Schirmdach, n. Schoppen, m.

il Appert, v. imp., v. Apparoir.

Appesantir, va. schwer machen; fig. träge machen; schwächen; s'–, v. pr. träge werden, schwer aufliegen; s'– sur un sujet, sich bei einem Gegenstande zu lange aufhalten.

Appesantissement, m. Schwerfälligkeit, Trägheit, f.; Stumpfsinnigkeit, f. [m.

Appétence, f. Naturtrieb, Instinct,

Appéter, va. instinctmäßig begehren. [fig. einladend.

Appétissant, -e, a. appetitlich;

Appétit, m. Begierde, f.; Trieb, m.; Eßlust, f.; fam. à l'–, aus Geiz, um zu sparen; d'–, avec –, mit Appetit; sans –, appetitlos; manque d'–, Appetitlosigkeit, f.; demeurer sur son –, aufhören wenn es am besten schmeckt; faire passer l'–, den Appetit vertreiben; appétits, pl. (cuis.) Würzkräuter, n. pl.; geräucherte Heringe, m. pl.

Appétitif, -ve, a. begehrend; faculté -ve, Begehrungsvermögen, n.

Appétition, f. (phil.) Begehren, n.

Appien, m. Appian, m.

Applaudir, va. et n. Beifall klatschen (einem, à qn. oder qn.); Bei-

fall geben, gut heißen, loben; s'–, v. pr. sich Glück wünschen (zu etw., de qc.), sich freuen; sich etw. worauf einbilden.

Applaudissant, -e, a. beklatschend; machines -s, Claqueurs, m. pl.

Applaudissement, m. Beifallklatschen, n. Beifall, m.

Applicable, a. anwendbar, bestimmt (zu etw., à qc.).

Application, f. Anwendung; Aufmerksamkeit, f. Fleiß, m.; – d'un emplâtre, Auflegung eines Pflasters, f.; se faire l' - de qc., etw. auf sich deuten, beziehen.

Applique, f. Auflegestück, n. eingelegte Arbeit; Einfassung, f.; or d'–, Blättchengold, n.

Appliqué, -e, a. fleißig, aufmerksam.

Appliquer, va. auflegen; anbringen, bestimmen, anwenden (zu etw., à qc.); – des couleurs, Farben auftragen; – un cachet, ein Petschaft aufdrücken; – à la question, auf die Folter spannen; auf einen beziehen (einen Vers rc.); – son esprit, seinen Geist anstrengen; s'–, v. pr. genau anliegen; fig. sich befleißigen (einer Sache, à qc.); sich aneignen; auf sich deuten, sich beilegen; passen; sich anwenden lassen.

Appoint, m. Scheidemünze, Ausgleichungssumme, f. Nachschuß, m.; faire l'–, die Summe ergänzen; payement par –, Saldozahlung, f.; tirer, prendre une lettre de change par –, den Rest ziehen, trassiren.

Appointé, -e, a. besoldet; soldat –, Gefreiter, m.

Appointement, m. richterlicher Bescheid, m.; Besoldung, f.; lettres d'–, Bestallungsbrief, m.; fournir à l'– de qn., zu jemandes Unterhalt beisteuern.

Appointer, va. bescheiden; besolden; être appointé, in Besoldung stehen; die letzte Walke geben.

Apporter, va. bringen, herbeibringen, mitbringen; zubringen; veranlassen; – des obstacles, Hindernisse in den Weg legen; (com.) – du bénéfice, du dommage, Gewinn, Schaden bringen; – des passages, Stellen anführen; – de la précaution, Vorsicht brauchen; – des soins, Sorgfalt anwenden; – des difficultés, Schwierigkeiten machen.

Apposer, va. auflegen, aufdrücken; hinzufügen, anhängen; – des affiches, Zettel anschlagen.

Apposition, f. Beisetzung, Aufdrückung; Versiegelung; Ansetzung; (gr.) Apposition, f.

Appréciable, a. was sich schätzen läßt.

Appréciateur, m. Schätzer, Taxator, m.

Appréciatif, -ve, a. den Preis bestimmend.

Appréciation, f. Abschätzung, Würdigung, f.

Apprécier, va. schätzen, taxiren; fig. würdigen.

Appréhender, va. fürchten, befürchten; (dr.) greifen, festnehmen; – au corps, gefänglich einziehen.

Appréhensif, -ve, a. furchtsam.

Appréhension, f. Furcht, Besorgniß, f.; Verhaft, m.; Begreifen, n.

Apprendre, va. irr. lernen; hören, erfahren; lehren, unterrichten; melden, berichten; – à lire, lesen lernen; – le français, französisch lernen; – par cœur, auswendig lernen.

Apprenti, m. Lehrling; fig. Anfänger, m.; – marchand, Handlungslehrling, m.; – menuisier, Tischlerlehrling, m.

Apprentie, f. Ladenmädchen, n.; Anfängerin, f.

Apprentissage, m. Lehre, f.; Lehrjahre, n. pl.; fig. Probestück, n.; faire son – sous qn., seine Lehrjahre bei einem bestehen; mettre en –, auf die Lehre thun; sortir d'–, ausgelernt haben; contrat d'–, Aufdingebrief, m.

Apprêt, m. Vorbereitung, Zurichtung, Appretur, f.; peinture d'–, peinture en –, Glasmalerei, f.

Apprêté, -e, p. et a. zubereitet; cartes -es, falsche Karten, f. pl.; air –, allzugekünsteltes Aussehen.

Apprêter, va. zubereiten, zurichten; anrichten (Speisen); appretiren; – un chapeau, einen Hut steifen; – les armes, den Hahn spannen; apprêtez vos armes! fertig! s'–, v. pr. sich vorbereiten, sich zurecht machen, sich anschicken.

Apprêteur, m. Zubereiter; Glasmaler, m.

Appris, part. v. Apprendre.

Apprivoiser, va. zahm machen; umgänglich machen; s'–, v. pr. zahm werden; fig. einheimisch, vertraut werden (mit etw., avec qc.).

Approbateur, m. -trice, f. et a. Billiger; Censor, m.; beifällig, billigend.

Approbatif, -ve, a. billigend.

Approbation, f. Billigung; Einwilligung; Druckerlaubniß, f.; sauf votre –, mit Vorbehalt Ihrer Einwilligung; en signe d'–, zum Zeichen der Einwilligung.

Approchant, -e, p. et a. nahe kommend, ähnlich (einer Sache, de qc.); –, prp. et adv. ungefähr, beinahe.

Approche, f. Annäherung, f. Zutritt; (mil.) Angriff, m.; (imp.) Spatium, n.; lunette d'–, Fernglas, n.; approches, pl. Laufgräben, m. pl.

Approcher, va. nahe bringen, näher rücken (einer Sache, de qc.); (mon.) justiren; – qn., Zutritt zu einem haben; – les éperons, die Sporen einsetzen; –, vn. näher kommen (einem, de qn.), hinzutreten; ähnlich sein; s'–, v. pr. sich nähern, näher kommen (einem, de qn.); sich verständigen.

Approfondir, va. austiefen; fig. genau untersuchen.

Approfondissement, m. Tiefermachen, n.; fig. genaue Untersuchung, f.

Appropriation, f. Zueignung, Anmaßung, f.

Approprier, va. einrichten, anpassen (einer Sache, à qc.); ausschmücken; s'–, v. pr. sich zueignen, sich anmaßen.

Approuver, va. billigen, genehmigen; – du regard, mit Blicken Beifall schenken.

Approvisionnement, m. Verproviantirung, f.

Approvisionner, va. verproviantiren; s'–, v. pr. (de qc., mit etw.) sich verproviantiren.

Approvisionneur, m. Proviantverwalter, m.

Approximatif, -ve, a. -vement, adv. annähernd; revenu –, ungefähres Einkommen, n.

Approximation, f. (math.) Annäherung, f.; par –, annähernd.

Appui, m. Stütze; Lehne, f. Geländer, n.; hauteur d'–, Brusthöhe, f.; – de la voix sur une syllabe, starke Betonung einer Silbe; Stützpunkt, m.; fig. Unterstützung; (man.) Hülfe, f.; – de carrosse, Bockgestell, n.; à l'–, zur Unterstützung, zum Belege; pièces à l'– d'un compte, Belege einer Rechnung, m. pl.; dur à l'–, hartmäulig.

Appui-main, m. Malerstock, m.

Appuyer, va. stützen, lehnen, anlehnen; fig. beistehen, unterstützen; – le bras, die Arme aufstemmen; – un cachet, ein Siegel aufdrücken; – les éperons, die Sporen einsetzen; – une maison contre une autre, ein Haus an ein anderes anbauen; – une opinion sur qc., eine Meinung auf etw. gründen; – des deux, beide Sporen einsetzen; –, vn. auf etw. ruhen, schwer aufliegen; (mus.) halten; fig. sich berufen (auf etw., sur qc.), auf etw. bestehen; – en écrivant, beim Schreiben schwer mit der Hand aufliegen; – sur une syllabe, eine Silbe betonen; s'–, v. pr. sich stützen, sich auflegen; fig. sich berufen, stützen, bauen (auf ..., sur ...); sich gründen; s'– contre la muraille, sich an die Wand lehnen.

Âpre, a. herbe, streng; holperig; fig. rauh, hart, beißend; – à la langue, au goût, herbschmeckend; – à qc., erpicht auf etw.; le froid est –, die Kälte ist streng; chaleur –, stechende Hitze.

Âprement, adv. rauh, streng; herbe; fig. hart, eifrig; réprimander –, derb auszanken; gierig.

Après, prp. et adv. nach, nachher, zufolge; – que, nachdem; – quoi, worauf; – coup, zu spät; d'– vos ordres, Ihren Befehlen zufolge; il est – à écrire, er ist eben über dem Schreiben; être – ses papiers, über seinen Papieren sitzen; et –? und dann? weiter? hernach? courir – qn., einem nachlaufen; peindre d'– nature, nach der Natur malen; d'– ce qu'il dit, dem nach was er sagt; – avoir chanté, il se retira, nachdem er gesungen hatte, zog er sich zurück.

Après-demain, adv. übermorgen.
Après-dînée, f. **Après-dîner**, m. Zeit nach dem Mittagsessen, f.
Après-midi, f. Nachmittag, m.
Après-soupée, f. **Après-souper**, m. Zeit nach dem Abendessen, f.
Âpreté, f. Herbigkeit, Strenge, Härte, Rauhheit, f.; — du froid, Strenge der Kälte, f.
Apte, a. (jur.) fähig, tüchtig.
Aptitude, f. natürliche Geschicklichkeit, Anlage, Tüchtigkeit, f.
Apulée, m. Apulejus, m.
l'Apulie, f. Apulien, n.
Apurement, m. Rechnungsabschluß, m.
Apurer, va. — un compte, eine Rechnung als richtig anerkennen.
Aquarelle (-coua-), f. Wasserfarbe, f. Aquarellgemälde, n.; peindre à l'—, mit Wasserfarben malen.
Aquatile (-coua-), a. (bot.) im Wasser wachsend oder lebend.
Aquatique (-coua-), a. sumpfig, wässerig; plante —, Wasserpflanze, f.
Aqueduc, m. Wasserleitung, f.
Aquilée, Aquileja.
Aquilin, -e, a. nez —, Habichtsnase, f.
Aquilon, m. Nordwind, m.
Aquilonaire, a. nördlich.
l'Aquitaine, f. Aquitanien, n.
Arabe, m. Araber; fig. geiziger Mensch, m.; —, a. arabisch.
Arabesques, f. pl. Arabesken, f. pl.
l'Arabie, f. Arabien, n.; l'— Déserte, das wüste A.; l'— Heureuse, das glückliche A.; l'— Pétrée, das steinige A. [Meerbusen, m.
Arabique (Golfe), m. der arabische
Arachide, f. Erdnuß, f.
l'Aragon, m. Aragonien, n.
Aragonais, -e, **Aragonien**, -ne, a. et s. aragonisch; Aragonier, -in.
Araignée, f. Spinne, f.; — aquatique, Wasserspinne, f.; — domestique, Hausspinne, f.; — porte-croix, Kreuzspinne, f. [ben.
Araigner, va. die Spinnen vertrei-
Arantelles, f. pl. Fasern an den Hirschläufen, f. pl. [n.
Arasement, m. (maç.) Abgleichen,
Araser, va. (maç.) abgleichen.
Aratoire, a. zum Ackerbaue gehörig.
Arbace, m. Arbaces, m.
Arbalète, f. Armbrust, f.; — à jalet, Kugelschnäpper, m.
Arbalétrier, m. Armbrustschütz, m.
Arbèles, Arbela.
Arbitrage, m. Schiedsspruch, m.; (com.) Arbitrage, f. [Willkür, f.
Arbitraire, a. willkürlich; —, m.
Arbitrairement, adv. eigenmächtiger Weise.
Arbitral, -e, a. schiedsrichterlich.
Arbitralement, adv. durch Schiedsrichter.
Arbitrateur, m. Schiedsrichter, m.
Arbitre, m. Schiedsrichter; fig. Gebieter, m.; libre —, Willkür, f.
Arbitrer, va. nach Gutdünken entscheiden.
Arboré, -e, a. baumartig.
Arborer, va. aufpflanzen, aufrichten; fig. sich öffentlich erklären.
Arborescence, f. (bot.) Baumwerden, n.; (min.) baumartige Krystallisation, f.
Arborescent, -e, a. baumartig.
Arborisation, f. Pflanzenabdruck (auf Steinen), m.
Arborisé, -e, a. baumähnlich; agate -e, Baumagath, m.
Arboriste, m. Baumgärtner, m.
Arbre, m. Baum, Mastbaum; (méc.) Wellbaum; Drehstift; Stamm, m.; — nain, Zwergbaum, m.; — de grue, Krahnbalken, m.; — en plant, Setzling, m. [chen, n.
Arbrisseau, m. Strauch, m.; Bäum-
Arbusculaire, a. staudenartig.
Arbuscule, m. Bäumchen, n.: Staude, f. [gewächs, n.
Arbuste, m. Staude, f. Stauden-
Arc, m. Bogen; Schwibbogen, m.; — triomphal, Triumphbogen, m.; bander l'—, den Bogen spannen: tirer de l'—, mit dem Bogen schießen; tireur d'—, Bogenschütze, m.; en —, bogenförmig.
Arcade, m. Arcadius, m.
Arcade, f. Schwibbogen; Bogengang; Bogen an der Brille, m.; -s, Bogengang, m.
l'Arcadie, f. Arkadien, n.
Arcadien, -ne, a. et s. arkadisch; Arkadier, -in. [num, n.
Arcane, m. Geheimmittel, Arca-
Arc-boutant (ar-b.), m. (arch.) Gewölbpfeiler, Strebepfeiler, m.; Hauptperson, f. Rädelsführer, m.
Arc-bouter (ar-b.), va. (arch.) stützen. [wölbe ꝛc.), m.
Arceau, m. Bogen (an einem Ge-
Arc-en-ciel, m. Regenbogen, m.; — lunaire, Mondregenbogen, m.
Arcésilas (-lace), m. Arkesilaus, m.
Archaïsme (-ka-), m. (gr.) veralteter Ausdruck, m. [m.
Archal, m. fil d'—, Messingdraht,
Archambaud (-bô), m. Archibald, m.
Archange (-kan-), a. erzenglisch; —, m. Erzengel, m. [wurz, f.
Archangélique (-kan-), f. Engel-
Arche, f. Brückenbogen; Pumpenkasten, m.; — de Noé, Arche Noah's, f.; — d'alliance, Bundeslade, f.
Archéographe (arké-), m. Alterthumsbeschreiber, m.
Archéographie (arké-), f. Alterthumsbeschreibung, f.
Archéologie (arké-), f. Alterthumskunde, f. [logisch.
Archéologique (arké-), a. archäo-
Archéologue (arké-), m. Archäolog, m.
Archer, m. Bogenschütz; francs -s, Freischützen, m. pl.
Archet, m. Violinbogen; (méd.) Schwitzkasten: (méc.) Drehbogen, m.; coup d'—, Bogenstrich, m.
Archétype (-ké-), m. Urbild; Aichmaß, n. Originalstempel, m.
Archevêché, m. Erzbisthum, n; erzbischöflicher Palast, m.
Archevêque, m. Erzbischof, m.
Archi-, Erz-, archifou, Erznarr ꝛc.
Archiâtre, m. Oberarzt, m.
Archicamérier, **Archichambellan**, m. Erzkämmerer, m.
Archichancelier, m. Erzkanzler, m.
Archidamus (-kidamuce), m. Archidamus, m. [n.
Archidiaconat, m. Archidiakonat,
Archidiaconé, m. Kirchsprengel eines Archidiakonus, m.
Archidiacre, m. Archidiakonus, m.
Archiduc, m. Erzherzog, m.
Archiducal, -e, a. erzherzoglich.
Archiduché, m. Erzherzogthum, n.
Archiduchesse, f. Erzherzogin, f.
Archiéchanson, m. Erzschenk, m.; — tranchant, Erztruchseß, m.
Archiépiscopal (-ki-), -e, a. erzbischöflich.
Archiépiscopat (-ki-), m. erzbischöfliche Würde, f.
Archifou, m. Erznarr, m.
Archiloque, m. Archilochus, m.
Archimandrite, m. Archimandrit, m. [m.
Archimaréchal, m. Erzmarschall,
Archimède, m. Archimed, m.
Archipresbytérial, -e, a. erzpriesterlich.
Archiprêtre, m. Erzpriester, m.
Archiprêtré, m. Erzpriesterthum, n.
Architecte, m. Baumeister, m.
Architectonique, a. architektonisch; art —, Baukunst, f.
Architectural, -e, a. zur Baukunst gehörig.
Architecture, f. Baukunst, Bauart, f.; — navale, Schiffsbaukunst, f.
Architrave, f. Bindebalken, m.
Architrésorier, m. Erzschatzmeister, m.
Archivaire, v. Archiviste.
Archives, f. pl. Urkunden, f. pl. Archiv, n.; Urkundensaal, m.
Archivilain, m. fam. Erzfilz, m.
Archiviste, m. Archivar, m.
Archontat (-kon-), m. Archontenwürde, f.
Archonte (-kon-), m. Archont, m.
Arçon, m. Sattelbogen, (chap.) Fachbogen, m.
Arçonner, va. (chap.) fachen.
Arçonneur, m. (chap.) Facher, m.
Arctique, a. nördlich; pôle —, Nordpol, m.; terres -s, Nordpolarländer, n. pl.
Arctope, m. (bot.) Bärenfuß, m.
Ardassine, f. persisches Floret, n. Perlseide, f.
Ardemment, adv. feurig, eifrig.
Ardent, -e, a. brennend; feurig; fig. hitzig, erpicht (auf etw., à qc.); verre —, Brennglas, n.; miroir —, Brennspiegel, m.; fièvre -e, hitziges Fieber, n.; soif -e, heftiger Durst, m.
Ardent, m. Irrlicht, n.
Ardeur, f. Hitze, f.; fig. Eifer, m. Feuer, n.; — de la fièvre, Fieberhitze, f.; — de l'estomac, Sodbrennen, n.; sans —, geistlos; manque d'—, Geistlosigkeit, f.
Ardillon, m. Dorn, Stachel, m.
Ardoise, f. Schiefer, m.; — en tables, Tafelschiefer, m.; table d'—, Schiefertafel, f.
Ardoisé, -e, a. schieferfarbig.
Ardoisier, -ère, a. schieferartig.
Ardoisière, f. Schieferbruch, m.

Aréage, m. (arp.) Vermessen (nach Aren), n. [nung, f.

Aréfaction, f. (pharm.) Austrock-

Arénacé, -e, a. sandartig; -ées, f. pl. Sandsteingebirge, n. pl.

Arénaire, a. in Sand lebend oder wachsend.

Arénation, f. Sandbad, n.

Arendateur, m. Pflanzer (in Colonien), m. [m.

Arène, f. poét. Sand; Kampfplatz,

Aréner, vn. (arch.) sich senken.

Aréneux, -se, a. poét. sandig.

Arénicole, a. im Sande lebend, Sand. ..

Arénifère, a. sandhaltig.

Aréniforme, a. sandförmig.

Aréole, f. kleine Fläche, f.; Warzenring an der Brust; Hof um den Mond, m. [Dichtigkeitsmesser, m.

Aréomètre, m. Wasserwage, f.

Aréopage, m. Areopag, m.; fig. Gerichtshof, m.

Arête, f. Gräte; Kante, f. Grath, m.; (bot.) Granne, f.; (fort.) Kamm, m.: voûte d'–, Kreuzgewölbe, n.

Aréthuse, f. (myth.) Arethusa, f.

Arganeau, m. (mar.) Kabelring, m.

Argent, m. Silber · Silbergeld, n.; (bl.) Silberfarbe, f.; – blanc, Silbergeld, n.; – comptant, baares Geld, n.; – courant, gangbare Münze, f.; – vierge, gediegenes Silber, n.; – trait, Silberdraht, m.; – fulminant, Knallsilber, n.; – mignon, Sparpfennige, m. pl.: – battu, – en feuilles, Blättchensilber, n.; – de mine, Silbererz, n.; – de banque, – de change, Wechselgeld, n. Wechselzahlung, f.; – en lame, Silberlahn, m.; – en coquille, Muschelsilber, n.; c'est de l'– en barres, das ist so gut wie baares Geld; en –, in Silbergeld; toucher, recevoir de l'–, Geld einnehmen, bekommen; se faire de l'–, sich Geld verschaffen; (com.) – de permission, Permißgeld, Wechselgeld; n'être pas en –, kein Geld im Beutel haben; manger son –, sein Geld durchbringen; placer son –, sein Geld anlegen: avez-vous de l'– sur vous? haben Sie Geld bei sich?

Argenté, -e, p. et a. silbern; –, m. Silberfisch, m.

Argenter, va. versilbern.

Argenterie, f. Silberzeug, n.; Silberarbeit, f.

Argenteur, m. Versilberer, m.

Argenteux, -se, a. fam. geldreich.

Argentier, m. Zahlmeister, m.

Argentifère, a. (min.) silberhaltig. [hell.

Argentin, -e, a. silberfarbig; silber-

Argentine, f. Silberfisch, m.

Argenture, f. Versilberung, f.

Argien, -ne, a. et s. argivisch; Argiver.

Argilacé, -e, a. thonfarbig; im Thon wachsend.

Argile, f. Thon, m.: – à potiers, – figuline, Töpferthon, m.: – à foulon, Walkererde, f.

Argileux, -se, a. thonig.

Arginouses, **Arginuses**, f. pl. Arginusen, pl.

l'Argolide, f. Argolis, n.

Argonaute, m. Argonaut, m.

Argot, m. Gaunersprache, f. Rothwälsch; abgestorbenes Reis, n.

Argoter, va. (jard.) die dürren Reiser abschneiden; –, vn. rothwälschen. [ren), m.

Argousin, m. Profoß (auf Galee-

Argovie, Aargau. [Aargauer, -in.

Argovien, -ne, a. et s. aargauisch;

Argue, f. (tir.) Scheibenbank; Drahtzieherei, f.; tirer, passer à l'–, Draht ziehen.

Argument, m. Schluß, Beweisgrund; Inhalt, m.

Argumentant, m. Opponent, m.

Argumentateur, m. Disputirgeist, m. [Beweisführung, f.

Argumentation, f. Schlußreihe;

Argumenter, vn. Schlüsse machen, folgern, beweisen.

Argus (-uce), m. Argus, fig. scharfer Beobachter, m.

Argutie (-cie), f. Spitzfindigkeit, f.

Argutieux (-ci-), -se, a. spitzfindig.

Argyrite, **Argyrolithe**, m. Silberkies, m.

Arianisme, m. arianische Lehre, f.

Aride, a. dürr, trocken; fig. unfruchtbar. [fruchtbarkeit, f.

Aridité, f. Dürre, Trockenheit; Un-

Arien, -ne, s. Arianer, -in; –, a. arianisch.

Ariette, f. Ariette, f. Liedchen, n.

Arille, f. Samenhülse, f.

Arillé, -e, a. mit Samenhülsen.

l'Arioste, m. Ariosto, m.

Aristarque, m. Aristarch, m.; fig. strenger Kunstrichter, m.

Ariste, f. (bot.) Granne, f.

Aristé, -e, a. grannig.

Aristide, m. Aristides, m.

Aristippe, m. Aristippus, m.

Aristocrate, m. Aristokrat, m.; –, a. aristokratisch.

Aristocratie (-cie), f. Adelherrschaft, Aristokratie, f.

Aristocratique, a. -ment, adv. aristokratisch. [ten machen.

Aristocratiser, va. zum Aristokra-

Aristodème, m. Aristodemus, m.

Aristoloche, f. (bot.) Osterluzei, f.

Aristophane, m. Aristophanes, m.

Aristote, m. Aristoteles, m.

Aristotélicien, -ne, a. et s. Aristoteliker, -in; aristotelisch. [m.

Arithméticien, m. Rechenmeister,

Arithmétique, a. -ment, adv. arithmetisch; –, f. Rechenkunst, Arithmetik, f.; cahier d'–, Rechenheft, n.

Arkhangel, Archangel.

Arlequin, m. Harlekin, Hanswurst, m. [m.

Arlequinade, f. Hanswurststreich,

Arlequine, f. Harlekinstanz, m.; Possenreißerin, f. [f.

Armadille, f. kleine spanische Flotte,

Armadille, m. Gürtelthier, n. [m.

Armand, m. Armandus, Hermann,

Armateur, m. Rheder, Capercapitän, m.; Caperschiff, n.

Armature, f. Beschläge, Eisenwerk, n.; (phys.) Armatur, f.

Arme, f. Waffe, f. Gewehr, n.; – à feu, Feuergewehr, n.; – défensive, Schutzwaffe, f.; -s, pl. Waffen, f. pl. Rüstung, f.; Wappen, n.; Waffen der Thiere (Zähne, Hörner, Klauen 2c.), f. pl.; fig. Kriegsdienste, m. pl. Kriegsthaten, f. pl.: hautes -s, Obergewehr, n.; basses -s, Untergewehr, n.; maître d'-s, Fechtmeister, m.; salle d'-s, Rüstkammer, f.; Fechtboden, m.; suspension d'-s, Waffenruhe, f.; -s de famille, Geschlechtswappen, n.; faire des -s, sich im Fechten üben, fechten; faire ses premières -s, seinen ersten Feldzug machen.

Armée, f. Kriegsheer, n. Armee, f.; – navale, Kriegsflotte, f.

Armeline, f. Hermelinfell, n.

Armement, m. Ausrüstung, Bewaffnung; Schiffsbemannung, f.; faire des -s, zum Kriege rüsten.

l'Arménie, f. Armenien, n.

Arménien, -ne, a. et s. armenisch; Armenier, -in.

Armer, va. bewaffnen, ausrüsten; fig. aufreizen; beschlagen, befestigen (mit etw., de qc.); à main armée, mit gewaffneter Hand; – le fusil, den Hahn aufziehen; –, vn. zu den Waffen greifen, Truppen anwerben; s'–, v. pr. die Waffen ergreifen; sich rüsten; s'– contre le froid, sich gegen die Kälte verwahren.

Armet, m. Sturmhaube, f.

Armistice, m. Waffenstillstand, m.

Armoire, f. Schrank, m.

Armoiries, f. pl. Wappen, n.

Armoise, f. Beifuß, m.

Armoisin, m. dünner Taffet, m.

Armorial, m. Wappenbuch, n.; –, a. zum Wappen gehörig.

Armorier, va. Wappen malen, Wappen stechen.

Armoriste, m. Wappenkundiger, m.

Armure, f. Rüstung, Armatur, f.; eiserner Beschlag; Umschlag; fig. Schutz, Schirm, m.

Armurerie, f. Waffenschmiedekunst; Waffenschmiedearbeit, f.

Armurier, m. Waffenschmied; Gewehrhändler, m.

Arnaud (-nô), m. Arnold, m.

Arnolphe, **Arnoud**, **Arnoul**, m. Arnolph, m.

Aromate, m. Gewürz, n.

Aromatique, a. gewürzhaft.

Aromatisation, f. Würzen, n.

Aromatiser, va. würzen.

Arôme, m. Gewürzstoff, m. Arom; Gewürzöl, n.

Arpége, m. (mus.) Harpeggio, n.

Arpégement, m. (mus.) Harpeggiren, n.

Arpéger, vn. (mus.) harpeggiren.

Arpent, m. Morgen Landes, m.

Arpentage, m. Vermessung; Feldmeßkunst, f.

Arpenter, va. vermessen, ausmessen; fig. fam. durchschreiten.

Arpenteur, m. Feldmesser, m.; – des mines, Markscheider, m.

Arpenteuse, f. Spannraupe, f.

Arqué, -e, a. krumm, bogenförmig.

Arquebusade, f. Büchsenschuß, m.; eau d'—, Wundwasser, n.
Arquebuse, f. Büchse (Feuergewehr), f.; — rayée, gezogene Büchse, f.; — à croc, Hakenbüchse, f.; — à vent, Windbüchse, f.; jeu d'—, Büchsenschießen, Scheibenschießen; Schießplatz, m.
Arquebuserie, f. Büchsenmacherkunst, f.: Büchsenhandel, m.
Arquebusier, m. Büchsenmacher; Büchsenschütze, m.
Arquer, va. bogenförmig biegen, krümmen; —, vn. ou s'—, v. pr. sich biegen, krumm werden.
Arrachement, m. Herausreißen, n.; (arch.) Verzahnung, f.
Arrache-pied, (d'), adv. unablässig, in Einem fort.
Arracher, va. ausreißen, wegreißen, ausrupfen, ausraufen; (arch.) verzahnen; fig. herauspressen, abdringen; — qc. des mains de qn., einem etw. aus den Händen reißen; — en cueillant, abpflücken; — en frappant, ausschlagen; — en pinçant, abkneipen; — qn. de qc., einen von etw. abbringen; — la vie à qn., einem das Leben nehmen; — un secret, ein Geheimniß herauslocken; s'—, v. pr. sich ausreißen, sich losreißen (von etw., de qc.): on se l'arrache, man reißt sich um ihn; s'— une épine, sich einen Dorn ausziehen.
Arracheur, m. Ausreißer, m.; — de cors, Hühneraugenarzt, m. [f.
Arracheuse, f. (chap.) Rupferin,
Arrachis, m. frevelhaftes Herausreißen junger Bäume, n.
Arramer, va. in den Rahmen spannen. [steif.
Arrangé, -e, a. erkünstelt, affectirt,
Arrangement, m. Zurechtstellung, Anordnung, Einrichtung; Vermittelung, f. — des mots, richtige Wortstellung, f.; prendre des -s, Maßregeln treffen; — d'un jardin, Anlegung eines Gartens, f.; manquer d'—, n'avoir point d'—, keine Ordnung halten; — à l'amiable, gütlicher Vergleich, m.; entrer en —, sich abfinden.
Arranger, va. gehörig ordnen, einrichten; aufräumen; beilegen, vermitteln, schlichten; fig. übel zurichten; le voilà bien -é! wie er aussieht! cela ne m'arrange pas, das behagt mir nicht; — bien ses paroles, die Worte schön setzen; s'—, v. pr. sich einrichten; sich vergleichen; cela s'arrangera, das wird sich finden; cela s'arrange à merveille, das macht sich vortrefflich; s'— avec qn., mit einem übereinkommen; sich setzen; qu'il s'arrange! das ist seine Sache! arrange-toi! hilf dir selbst! s'— chez soi, seine Wohnung bequem einrichten.
Arrérager, vn. in Rückstand kommen, anwachsen; se laisser —, die Zinsen aufsummen lassen.
Arrérages, m. pl. rückständige Zinsen, m. pl. Rückstand, m.; avoir des -s, mit einer Zahlung im Rückstande sein.
Arrestation, f. Verhaftung; Haft, f.
Arrêt, m. Urtheil, n. Rechtsspruch; Beschlag, Arrest, m. Verkümmerung, f.; Stillstehen: (man.) Pariren, n.; Sperrung, Hemmung, f.; (cout.) Riegel; (serr.) Aufhalter, m.; fig. il n'a point d'—, er ist unzuverlässig; mettre la lance en —, die Lanze einlegen; faire — sur qc., etw. in Beschlag nehmen; arrêts, pl. Arrest, Soldatenarrest, m.; mettre aux -s, in Arrest bringen; être aux -s, Arrest haben; avoir la ville pour -s, Stadtarrest haben.
Arrêté, m. Beschluß, m.; — de compte, Rechnungsabschluß, m.
Arrêter, va. aufhalten, anhalten, hemmen; mit Arrest belegen; fig. beschließen, bestimmen; miethen, dingen; — le sang, das Blut stillen; — des chevaux à la poste, Postpferde bestellen; — un marché, einen Handel schließen; — un compte, eine Rechnung abschließen; — ses regards sur qc., seinen Blick auf etw. heften; —, vn. still stehen, Halt machen; cocher, arrêtez! Kutscher, haltet! (chass.) stehen; s'—, v. pr. stillstehen, verweilen; s'— auprès de qn., sich bei einem aufhalten; aufhören; arrêtez-vous! haltet ein! hört auf! ma montre s'est -ée, meine Uhr ist stehen geblieben; anstehen; s'— à qc., sich wozu entschließen, auf etw. beharren.
Arrher, va. Daraufgeld geben.
Arrhes, f. pl. Handgeld, Draufgeld; fig. Unterpfand, n.
Arrien, m. Arrian, m.
Arrière, m. (mar.) Hintertheil, n.; Rückstand, m.; —, adv. en —, zurück, rückwärts; im Rückstande (mit etw., de qc.); demeurer en —, im Rückstande bleiben; en — de la ligne, hinter der Linie; en — de son siècle, hinter seinem Jahrhundert zurück; —! int. zurück! weg! fern! — de moi cette pensée! fern sei von mir dieser Gedanke!
Arriéré, m. Rückstand, m.; mettre à l'—, dans l'—, mit der Zahlung auf die Zukunft verschieben; porter sur l'—, unter die Rückstände eintragen; solder l'—, die Rückstände bezahlen.
Arrière-ban, m. Heerbann, m.
Arrière-cour, f. Hinterhof, m.
Arrière-fief, m. Afterlehn, n.
Arrière-garde, f. Nachtrab, m.
Arrière-goût, m. Nachgeschmack, m.
Arrière-neveu, m. Sohn des Neffen oder der Nichte, m.
Arrière-nièce, f. Tochter des Neffen oder der Nichte, f. [behalt, m.
Arrière-pensée, f. heimlicher Vor-
Arrière-petite-fille, f. Urenkelin, f.
Arrière-petit-fils, m. Urenkel, m.
Arriérer, va. aufschieben; zurückhalten; s'—, v. pr. im Rückstande bleiben.
Arrière-saison, f. Spätherbst, m.
Arrière-vassal, m. Afterlehnsmann, m.
Arrivage, m. (mar.) Anlandung, f.; Ausladungsort, m.
Arrivée, f. Ankunft, f.
Arriver, vn. anlanden; anlangen, wohin gelangen; fig. sich ereignen, Statt finden; (mar.) mit dem Winde treiben; il arrive des étrangers, es kommen Fremde an; quoi qu'il en arrive, was auch daraus entstehen mag; cela ne m'arrivera plus, das soll mir nicht wieder passiren; — à bon port, glücklich ankommen.
Arrogamment, adv. anmaßend.
Arrogance, f. Anmaßung, f. Uebermuth, m.
Arrogant, -e, a. anmaßend, trotzig; —, m. anmaßender Mensch, m.
s'Arroger, v. pr. sich anmaßen, sich zueignen, sich herausnehmen.
Arrondir, va. abrunden, arrondiren, vermehren; (peintr.) Licht und Schatten geben; — un cap, ein Vorgebirge umsegeln; s'—, v. pr. rund werden; fam. sich Vermögen erwerben.
Arrondissement, m. Abrundung; Erweiterung, f.; Bezirk, m.
Arrosage, m. Bewässerung, f.
Arrosement, m. Bewässern, Begießen; Auszahlen an die Mitspieler, n.
Arroser, va. begießen, besprengen, bewässern; — ses créanciers, seinen Gläubigern kleine Summen auf Abschlag zahlen; — des actions, Nachzahlungen auf Actien machen; (jeu) auszahlen; — de larmes, mit Thränen benetzen.
Arrosoir, m. Gießkanne, f.; — à pomme, Gießkanne mit einer Brause, f.; — à goulot, Gießkanne mit einer Röhre, f.
Arrugie, f. (mine) Wasserstollen, m.
Ars, m. pl. (vét.) Bugadern, f. pl.
Arsace, m. Arsaces, m.
Arsenal, m. Zeughaus, n.
Arséniate, m. arseniksaures Salz, n.
Arsenic, m. Arsenik, m.; — rouge, Rauschgelb, n.
Arsenical, -e, a. arsenikhaltig.
Arsénique, a. acide —, Arseniksäure, f.
Arsis (-ice), f. Hebung der Stimme, f.
Art, m. Kunst; Geschicklichkeit, f.; Kunstgriff, m.; — militaire, Kriegskunst, f.; maître de l'—, Kunstverständiger, m.; maître-ès-arts, Magister, Doctor, m.; -s libéraux, die freien Künste; -s et métiers, Künste und Gewerbe, pl.; faculté des -s, philosophische Facultät; société des -s, Kunstverein, m.
Artémise, f. Artemisia, f.
Artère, f. Pulsader, Schlagader, f.
Artériel, -le, a. sang —, Pulsaderblut, n.
Artériologie, f. Pulsaderlehre, f.
Artésien, -ne, a. et s. aus Artois, Artesier, -in; puits —, artesischer Brunnen, m.
Arthritique, a. gichtisch; eau —, Gichtwasser, n.; —, f. Gicht, f.
Artichaut, m. Artischocke, f.
Article, m. Gelenk; Glied, n.; Ab-

schnitt, Artikel, m.; — de foi, Glaubensartikel, m; c'est un autre —, das ist eine andere Frage; mettre par -s, punktweise aufsetzen; — principal, de fond, Leitartikel; (com.) —, Waare; je ne tiens pas cet —, ich führe diese Waare nicht.
Articulaire, a. maladie —, Gliederkrankheit, f. [er articulirt gut.
Articulateur, m. c'est un bon —,
Articulation, f. Knochenfügung, f.; (bot.) Knoten, m.; fig. Aussprache eines Wortes, f.; (jur.) artikelmäßige Angabe, f. [lich.
Articulé, -e, a. deutlich, vernehm-
Articuler, va. deutlich aussprechen; Punkt für Punkt abfassen, vortragen; s'—, v. pr. (an.) sich in einander fügen.
Artifice, m. Kunst, Geschicklichkeit, f.; fig. Kunstgriff, m. List, f.; feu d'—, Feuerwerk, n.; pl. Wasserkunst, f.; sans —, arglos.
Artificiel, -le, a. -lement, adv. künstlich; gekünstelt.
Artificier, m. Feuerwerker, m.
Artificieux, -se, a. -sement, adv. listig, arglistig.
Artillerie, f. grobes Geschütz, n. Artillerie, f.; pièce d'—, Kanone, f.; — électrique, elektrische Batterie, f.
Artilleur, m. Artillerist, m.
Artimon, m. Hintermast, m.; voile d'—, Besansegel, n.
Artisan, m. Handwerker; fig. Schöpfer, Urheber, m. [wurm, m.
Artison, m. Kleidermotte, f.; Holz-
Artisonné, -e, a. wurmstichig.
Artiste, m. Künstler, m.; —, a. main —, kunstreiche Hand, f.
Artistement, adv. kunstreich.
Artistique, a. künstlerisch.
Artocarpe, m. Brodbaum, m.
Arum (-ome), m. Zehrwurz, f.
Arundinacé, -e, a. rohrartig; -ées, f. pl. (bot.) Rohrarten, f. pl.
Aruspice, m. Opferwahrsager, m.
Arvicole, **Arvien**, -ne, a. auf Aeckern wachsend.
As (-ace), m. Aß, Daus, n
Asbeste, m. Asbest. Steinflachs, m.
Asbestin, -e, **Asbestiforme**, a. asbestartig. [Strahlenstein, m.
Asbestinite, **Asbestoïde**, f.
Ascagne, m. Ascanius, m.
Ascendant, -e, a. aufsteigend; (astr.) aufgehend.
Ascendant, m. Geburtsstern, m.; Einfluß, m.; les -s, die Verwandten in aufsteigender Linie.
Ascension, f. Aufsteigen, n.; l'— du Mont-blanc, die Ersteigung des Montblanc; — aérienne, Luftfahrt, f.; Himmelfahrt Christi, f.
Ascétique, a. ascetisch; beschaulich, erbaulich; streng-fromm; —, m. Einsiedler in der Wüste, m.
Asciens, m.pl.(géogr.) unschattige Völker, n. pl.
Ascite, f. Bauchwassersucht, f.
Ascitique, a. bauchwassersüchtig.
Asclépiade, a. (poés.) vers —, asklepiadischer Vers.
Aselle, f. Wasserassel, f.
Asexe, **Asexuel**, -le, a. (h. n.) geschlechtslos; (bot.) geschlechtslos.
Asiatique, a. asiatisch; fig. schwülstig; üppig; wollüstig; entnervt.
l'Asie, f. Asien, n.; l'— mineure, Kleinasien, n.
Asile, m. Freistätte, f.; fig. Zufluchtsort, m.; salle d'—, Kleinkinderschule, f.; — des pauvres, Armenhaus, n.
Asmodée, m. Eheteufel, m.
Aspalathe, m. Rhodiserholz, n.
Aspalax, m. Maulwurfratte, f.
Asparagolite, m. Spargelstein, m.
Aspasie, f. Aspasia, f.
Aspe, m. Haspel, m.
Aspect, m. Anblick, m.; à l'— de, bei Erblicken von; sous un fâcheux —, in einem schlimmen Lichte; Aussicht, Ansicht, f.; Planetenstand, m.
Asperge, f. Spargel, m.; botte d'—, Bündchen Spargel, n.; -s en salade, Spargelsalat, m.
Asperger, va. (mit Weihwasser) besprengen.
Aspergerie, f. Spargelbeet, n.
Aspérité, f. Rauhigkeit; fig. Härte (des Stils, Charakters rc.), f.
Aspersion, f. Besprengung (mit Weihwasser), f.
Aspersoir, m. Weihwedel, m.
Aspérule, f.(bot.) Waldmeister, m.
Asphalte, m. Erdpech, n. Asphalt, m.
Asphaltique, a. asphalthaltig, erdharzig. [Meer.
Asphaltite (le Lac), m. das Todte
Asphodèle, m. Affodill, n.; — jaune, Goldwurz, f.
Asphyxie, f. Scheintod, m.; — par submersion, Ertrinken, n.; — faute d'air, Erstickung, f.; — par la vapeur du charbon, Erstickung durch Kohlendampf.
Asphyxié, -e, a. scheintodt.
s'Asphyxier, v. pr. sich durch Kohlendampf ersticken.
Aspic, m. Natter; Spieke; fig. Lästerzunge, f. Lästermaul, n.
Aspirant, -e, a. saugend; pompe -e, Saugpumpe, f.
Aspirant, m. -e, f. Bewerber, Candidat, m.; -in; Novize, f.
Aspiratif, -ve, a. hauchend.
Aspiration, f. Einathmen, Athemholen, n.; (gr.) Aspiration, f.; tuyau d'—, Saugröhre, f.
Aspirer, va. einathmen, Athem holen; einsaugen; (gr.) aspiriren; —, vn. streben (nach etw., à qc.), sich bewerben (um etw., à qc.).
Aspiure, f. — de houille, gepulverte Steinkohlen, f. pl.
Asple, m Seidenhaspel, m.
Assa, m. Asant, m.; — fœtida, Teufelsdreck, m.
Assaillant, m. Angreifer, m.
Assaillir, va. irr. lebhaft angreifen, bestürmen; fig. überfallen.
Assainir, va. gesünder machen; — un pays, ein Land austrocknen; — un quartier, einem Stadttheile Luft geben.
Assainissement, m. Gesundmachen; Reinigen der Luft, n.
Assaisonnement, m. Würzen, n. Würze, f.; fig. Anmuth, f.; — d'une salade, Anmachen des Salats, n.
Assaisonner, va. würzen; — la salade, den Salat anmachen.
Assalir, va. salzen.
Assarmenter, va. die Reben lesen.
Assassin, m. Meuchelmörder, m.
Assassin, -e, a. meuchelmörderisch.
Assassinant, -e, a. fig. höchst lästig, unausstehlich.
Assassinat, m. Meuchelmord, m.
Assassiner, va. mörderisch überfallen; fig. martern, höchst beschwerlich fallen.
Assaut, m. Bestürmung, f. Angriff, m.; dringendes Anhalten, n.; donner un —, monter à l'—, Sturm laufen; fig. Wettstreit, m.; — d'esprit, geistiger Wettkampf, m.
Assemblage, m. Sammlung; Zusammenfügung; Vereinigung; eingelegte Arbeit, f.; plancher d'—, eingelegter Fußboden, m.; (imp.) faire l'—, Lagen machen.
Assemblée, f. Versammlung, f.; Sammelplatz, m.: — de jeu, Spielgesellschaft, f.; tenir —, Gesellschaft geben; tenir l'—, den Vorsitz in der Versammlung führen.
Assembler, va. versammeln; zusammenfügen, zusammensetzen; (imp.) Exemplare machen; — des troupes, Truppen zusammenziehen; s'—, v. pr. sich versammeln.
Assembleur, m. (imp.) Lagenmacher, m.
Assener, va. einen Schlag versetzen.
Assentiment, m. Beistimmung, f. Beifall, m. [men, Beifall geben.
Assentir, vn. irr. (jur.) beistim-
Asseoir, va. irr. setzen, niedersetzen; gründen; — une statue, eine Bildsäule aufstellen; — un camp, ein Lager aufschlagen; — une rente, ein Capital anlegen; — la garde, die Wachen ausstellen; — un jugement, ein Urtheil fällen; s'— v. pr. sich niedersetzen; s'— sur le trône, den Thron besteigen; asseyez-vous, je vous en prie, veuillez vous —, donnez-vous la peine de vous —, setzen Sie sich gefälligst; on le fit —, man gab ihm einen Stuhl; rester assis, sitzen bleiben.
Assermenter, va. beeidigen.
Assertion, f. Behauptung; Aussage vor Gericht, f.
Asservir, va. unterjochen, bezwingen, beherrschen, fesseln; s'—, v. pr. sich unterwerfen; sich bequemen (zu etw., à qc.). [Unterwürfigkeit, f.
Asservissement, m. Unterjochung,
Assesseur, m. Beisitzer, m.
Assessorial, -e, a. beisitzend.
Assette, f. Dachsbeil, n.
Assez, prp. et adv. genug, hinlänglich; ziemlich; — à temps, zeitig genug; c'en est —, genug davon; j'ai — d'un sou, ich habe an einem Sou genug; — long-temps, lange genug; il a — peu de crédit, er hat gar wenig Credit.
Assidu, -e, a. emsig, fleißig; beharrlich, ununterbrochen.
Assiduité, f. Emsigkeit, f. anhal-

tender Fleiß, m. Beharrlichkeit; Pünktlichkeit, f.: **assiduités**, pl. zarte Aufmerksamkeit, f.

Assidûment, adv. emsig, unablässig: pünktlich.

Assiégé, m. Belagerter, m.

Assiégeant, m. Belagerer, m.

Assiéger, va. belagern; fig. bestürmen. [schaft. f.

Assiente, f. Negerhandelsgesell-

Assiette, f. Lage, Stellung, f. Stand; Teller, m.: fig. Haltung, Fassung, Gemüthsstimmung, f., Steuersatz; Vergoldgrund, m.; Steinschicht, f.; – **blanche**, reiner Teller, m.; – **à soupe**, Suppenteller, m.; – **de soupe**, Teller voll Suppe, m.; – **volante**, Zwischengericht, n.; – **des enjeux**, Spielteller, m.; – **à couteau**, flacher Teller, m.; – **à mouchettes**, Lichtputzschale, f.: **sortir de son –**, aus der Fassung kommen; **n'être pas dans son –**, nicht bei Laune sein, nicht mehr bei Verstande sein; **garder une – tranquille**, nicht aus der Fassung kommen.

Assiettée, f. ein Teller voll.

Assignable, a. (math.) bestimmbar; anweisbar.

Assignant, m. Anweiser, m.

Assignat, m. Staatsanweisung, f.

Assignation, f. Anweisung; gerichtliche Vorladung, f.; Zusammenkunftsort, m.; – **édictale**, Edictalladung, f.

Assigner, va. anweisen; angeben; vorladen; (einen Termin) festsetzen; (eine Arbeit) überweisen: **permission d'– qn., permis d'– contre qn.**, Verhaftsbefehl gegen jem.

Assimilation, f. Verähnlichung, Gleichmachung, f.

Assimiler, va. ähnlich machen; gleichstellen; **s'–**, v. pr. sich vergleichen; **s' – à qn.**, sich einem gleich achten.

Assis, -e, p. et a. sitzend; gelegen; **être –**, sitzen; **crédit mal –**, schwankender Credit; **voter par – et levé**, durch Sitzenbleiben und Aufstehen abstimmen.

Assise, f. Schicht Werksteine, f.; **assises**, pl. **cour des –**, Assisengericht, n.

Assistance, f. Beistand, m. Hülfe, f.; (dr.) Beisitz, m.; **donner –, donner de l'–**, beistehen.

Assistant, -e, a. anwesend (à qc., bei einer Sache); beistehend; –, m. Anwesender; Gehülfe, Assistent, m.

Assister, va. beistehen, helfen; – **un malade**, einen Kranken zum Tode vorbereiten; –, vn. beiwohnen, gegenwärtig sein (à, bei.)

Association, f. Vereinigung, Gesellschaft, Handelsgesellschaft, f.; – **d'idées**, Ideenverbindung, f.

Associé, m. -e, f. Handelsgenoß, Theilnehmer, m.; -in, f.; – **commanditaire**, stiller Genoß; – **gérant**, das Geschäft führender Associé; – **principal, directeur**, Chef, Principal, m.

Associer, va. zugesellen, Theil nehmen lassen; verbinden; **s'–**, v. pr. sich verbinden, Theil nehmen; Bekanntschaft machen.

Assombri, -e, a. trübsinnig.

Assombrir, va. düster machen, verdüstern; **s'–**, v. pr. düster werden, sich verfinstern; sich umwölken.

Assommant, -e, a. fam. höchst beschwerlich.

Assommer, va. (mit der Keule &c.) todtschlagen; tüchtig ausprügeln; fig. zu Grunde richten; beschwerlich fallen, quälen.

Assommeur, m. Todtschläger, m.

Assommoir, m. Rattenfalle, f. Fuchseisen, n.; mit Blei ausgegossener Stock, m.

Assomption, f. Mariä Himmelfahrt, f. Himmelfahrtstag; (log.) Untersatz, m. [m.

Assonance, f. Halb-, Vocalreim,

Assonant, -e, a. assonirend.

Assortiment, m. Vereinigung zusammenpassender Sachen, f. Sortiment, n. Auswahl, f.; – **de boîtes**, Satz Schachteln, m.; – **de diamants**, Diamantschmuck, m.; (imp.) vollständiger Vorrath von Schriftgattungen, m.; (libr.) **fonds d'–**, Sortimentshandlung, f.; **livres d'–**, Sortimentsartikel, m. pl.

Assortir, va. passende Sachen vereinigen; zusammenpassen, sortiren, mit Waaren wohl versehen; (chap.) aufformen; **être bien -i de**, gut versehen sein mit: **avoir de quoi – qn.**, einen mit allem was er will bedienen können; –, v. n. et **s'–**, v. pr. zusammenpassen, sich zusammenschicken. [send.

Assortissant, -e, a. zusammenpas-

Assoupi, -e, p. et a. eingeschläfert; schläfrig: fig. sorglos.

Assoupir, va. einschläfern; fig. sorglos machen; fig. dämpfen, lindern; – **une querelle**, einen Streit vertuschen; **s'–**, v. pr. einschlummern.

Assoupissement, m. Schlummer, m. Schläfrigkeit; – **profond**, Schlafsucht, f.; fig. Trägheit; Stillung, Beilegung, f.

Assouplir, va. geschmeidig machen; **s'–**, v. pr. geschmeidig werden.

Assourdir, va. betäuben; (mus.) dämpfen; **s'–**, v. pr. taub werden.

Assouvir, va. völlig sättigen; fig. – **sa colère**, seinen Zorn auslassen; **s'–**, v. pr. sich sättigen.

Assouvissement, m. Sättigung; Befriedigung, f.

Assuérus (-uce), m. Ahasver, m.

Assujettir, va. unterwürfig machen, bezwingen; nöthigen: fig. an etw. binden; **s'–**, v. pr. sich unterwerfen, sich nach etw. richten.

Assujettissant, -e, a. unterwerfend, zwangvoll.

Assujettissement, m. Unterwerfung, f.

Assurance, f. Gewißheit, Sicherheit; Bürgschaft, Zusicherung: Assecuranz, f.; Zuversicht, Keckheit, Frechheit; Unerschrockenheit, f.; – **sur la vie**, Lebensversicherung, f.; – **contre l'incendie**, Brandversicherung, f.; – **de panier**, Henkel am Korbe, m.

Assuré, -e, a. versichert; sicher, dreist, keck, frech; –, m. (com.) Versicherter, m.

Assurément, adv. sicherlich.

Assurer, va. versichern, betheuern, assecuriren; bezeugen; dreist machen; befestigen, feststellen; **je vous en -e**, ich versichere es Ihnen; – **la conscience**, das Gewissen beruhigen; – **un mur**, eine Mauer stützen; **s'–**, v. pr. sich versichern (einer Sache, **de qc.**); **s'– de qn.**, sich der Gewogenheit, des Schutzes jemandes versichern; **s'– en qn.**, sich auf einen verlassen; **s'– dans, en qc.**, sich auf etw. verlassen.

Assureur, m. Versicherer, Assecurant, m.

l'Assyrie, f. Assyrien, n.

Assyrien, -ne, a. et s. assyrisch; Assyrier, -in.

Aster (-ère), m. Sternblume, f.

Astérisque, m. (imp.) Sternchen, n.

Asthmatique, a. engbrüstig; –, m. Engbrüstiger, m.

Asthme, m. Engbrüstigkeit, f.

Asthmé, a. (fauc.) keuchend.

Astrakhan, Astrachan.

Astral, -e, a. zu den Sternen gehörig; **année -e**, Sternenjahr, n.

Astre, m. Gestirn, n. Stern, m.

Astrée, f. (myth.) Asträa, f.

Astreindre, va. irr. binden, verpflichten, zwingen (zu etw., **à qc.**); **s'–**, v. pr. sich verbindlich machen.

Astriction, Astringence, f. Zusammenziehung, f.; – **de l'estomac**, Magendrücken, n. [menziehend.

Astringent, -e, a. (méd.) zusam-

Astrognosie, f. Sternkenntniß, f.

Astrographe, m. Sternbeschreiber, m. [bung, f.

Astrographie, f. Sternbeschrei-

Astroïte, f. Sternstein, m.

Astrolabe, m. Sternhöhenmesser; Winkelmesser, m.; Winkelscheibe, f.

Astrologie, f. Sterndeuterei, f.

Astrologique, a. astrologisch.

Astrologue, m. Sterndeuter, m.

Astromètre, m. Sternmesser, m.

Astronome, m. Sternkundiger, m.

Astronomie, f. Sternkunde, f.

Astronomique, a. sternkundig.

Astuce, f. Verschlagenheit, f.

Astucieux, -se, a. -sement, adv. arglistig, schlau. [Asturier, -in.

Asturien, -ne, a. et s. asturisch;

les Asturies, f. pl. Asturien, n.

Astyage, m. Astyages, m.

Asymétrie, f. Mangel an Ebenmaß, m. Unverhältnißmäßigkeit, f.

Ataraxie, f. Seelenruhe, Gemüthsruhe, f.

Atelier, m. Werkstatt; – **de teinture**, Färberei, f.; – **de construction**, Schiffswerft, n.; **chef d'–**, Werkmeister, m.; – **de peintres**, Maleratelier, n.; – **de charité**, Arbeitshaus für Arme, n.

Atermoiement, m. (dr.) Verlängerung der Zahlungsfrist, f.

Atermoyer, va. die Zahlungsfrist verlängern; **s'–**, v. pr. **s'– avec**

ses créanciers à trois termes, sich mit seinen Gläubigern auf drei Termine setzen.

Athalie, f. Athalia, f.

Athanase, m. Athanasius, m.

Athée, m. Atheist, Gottesleugner, m.

Athéisme, m. Atheismus, m. Atheisterei, f.; Gottesleugnung, f.

Athénée, m. Athenäum, n.

Athènes, Athen. [Athener, -in.

Athénien, -ne, a. et s. athenisch;

Athlète, m. Athlet, Wettkämpfer, -ringer, m.; — de la foi, Glaubensheld, m.

Athlétique, f. Kampfkunst (der Alten), f.; —, a. athletisch.

Atlas (-âce), m. Atlas(gebirge).

Atlas (-âce), m. Atlas, m.; Atlaspapier, n.; indischer Atlaß (Zeug), m.; — portatif, Handatlas, m.

Atmosphère, f. Dunstkreis, m.

Atmosphérique, a. atmosphärisch.

Atome, m. Grundkörperchen, Atom, n.; Samenstäubchen, n.

Atomique, a. atomisch; poids —, Mischungsgewicht, n.

Atomisme, m. Atomenlehre, f.

Atomiste, s. Anhänger der Urstofflehre, m.

Atour, m. weiblicher Putz, Staat, m.; ses plus beaux -s, ihr bester Staat. [jouer —, Trumpf fordern.

Atout, **A-tout**, m. Trumpf, m.;

Atrabilaire, a. gallsüchtig; fig. mürrisch. [m. Tintenfaß, m.

Atramentaire, a. tintenartig; —,

Âtre, m. Feuerherd, m.

Atrée, m. Atreus, m.

Atriplicées, f. pl. meldenartige Pflanzen, f. pl.

Atroce, a. -ment, adv. abscheulich, gräßlich, grausam; auf eine gräßliche Art. [lichkeit, f.

Atrocité, f. Abscheulichkeit, Gräß-

Atrophie, f. Dürrsucht, f.

Atrophier, va. (path.) un corps, das Abschwinden eines Körpers herbeiführen; s'—, v. pr. schwinden, absterben.

Atrophié, -e, a. abgezehrt. [setzen.

s'Attabler, v. pr. sich an den Tisch

Attachant, -e, a. anziehend.

Attache, f. Befestigungsmittel, Band, n. Schleife, f. Riemen, m.; fig. Anhänglichkeit, f. Hang, m.; droit d'—, Stallgeld, n.; — de diamants, Diamantschleife, f.; mettre à l'—, an die Kette legen, anbinden; avoir de l'— à ou pour qc., Hang zu etw. haben, mit Leib und Seele ergeben sein; prendre l'— de qn., jemandes Befehle einholen.

Attaché, -e, p. et a. angeheftet; fig. ergeben, angestellt; —, m. Attaché, angehender Diplomat, m.

Attachement, m. (pour qn., an, zu, für jem.; à qc., für, zu etw.) Anhänglichkeit, Ergebenheit, f.; Eifer, m.; Liebe, Zuneigung, f.

Attacher, va. befestigen, anbinden, anheften, annähen, anhängen, ankleben, anstecken, anleimen, anpappen, anketten, anschlagen (an etw., à qc.); fig. anziehen, einnehmen; verbindlich machen; anstrengen; — avec un clou contre la muraille, an die Wand annageln; — à son service, in seine Dienste nehmen; s'—, v. pr. sich anhängen, sich anklammern; fig. anhangen (einem, à qn.); s'— qn., einen an sich fesseln; s'— à qc., sich einer Sache befleißigen.

Attale, m. Attalus, m.

Attaquable, a. (grr.) angreifbar.

Attaquant, m. Angreifender, m.

Attaque, f. Angriff, Anfall, m.; fig. Stichelei, f.; Anfall (einer Krankheit), m.

Attaquer, va. angreifen, anfallen; fig. einen Ausfall machen; sticheln; s'—, v. pr. Händel anfangen (mit einem, à qn.); sich einlassen.

s'Attarder, v. pr. sich zu spät auf den Weg machen, zu spät nach Hause gehen.

Atteindre, va. irr. erreichen, einholen; fig. gleich kommen; —, vn. gelangen (zu etw., à qc.); atteint d'une maladie, von einer Krankheit befallen.

Atteinte, f. Berührung (durch einen Schlag ꝛc.), f.; Streifschuß, m. Streifwunde, f.; fig. Angriff, m. Anwandlung (einer Krankheit), f.; Eingriff, Nachtheil, m.; être hors d'—, außer der Schußlinie sein.

Attelage, m. Gespann, n.

Atteler, va. anspannen, bespannen.

Attelle, f. Kummetholz, n.; Beinschiene, f.

Attenant, -e, a. anstoßend, angrenzend (an …, à …, de …); —, prp. dicht daran; tout —, gleich daneben.

Attendant, adv. en —, unterdessen, so lange bis; en — mieux, in Erwartung eines Bessern; en — qu'il vienne, bis er kommt.

Attendre, va. warten, erwarten, abwarten; fig. hoffen; — après des chevaux, auf Pferde warten; se faire —, auf sich warten lassen; — à partir que, mit der Abreise warten bis; — de pied ferme, etw. standhaft erwarten; s'—, v. pr. sich Rechnung machen (auf …, à …); je m'y attendais, ich erwartete es, ich war darauf gefaßt.

Attendrir, va. mürbe, weich machen; fig. rühren; s'—, v. pr. weich werden; fig. gerührt werden.

Attendrissant, -e, a. rührend.

Attendrissement, m. Rührung, f.

Attendu, prp. in Rücksicht, in Betracht; — que, weil, da, indem; in Betracht, in Erwägung daß.

Attentat, m. (à ou contre), frevelhafter Eingriff in; Mordanschlag, m.; freveindes Beginnen, n.

Attentatoire, a. (à l'autorité royale) die Rechte (des königlichen Ansehens) verletzend; frevelnd.

Attente, f. Warten, n. Erwartung, Spannung, f.; (arch.) pierre d'—, Wartstein, m.; être en —, dans l'— de qc., etw. erwarten; perdre l'—, vergeblich warten müssen.

Attenter, vn. an etw. freveln, sich vergreifen (an etw., à, sur, contre qc.); — à la vie de qn., einem nach dem Leben trachten.

Attentif, -ve, a. aufmerksam, bedacht (auf …, à …).

Attention, f. Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, f.; prêter — à qn., auf einen merken; faites —! gebt Acht! Achtung! avoir — à qc., auf etw. aufmerksam sein; donner —, Achtung geben; attentions, pl. Güte, Gefälligkeit, Höflichkeit, f.

Attentionné, -e, a. aufmerksam, dienstbeflissen. [samkeit.

Attentivement, adv. mit Aufmerk-

Atténuant, -e, a. (méd.) verdünnend; (jur.) mildernd.

Atténuation, f. Schwächung, Entkräftung; (méd.) Verdünnung, (jur.) Verringerung, Milderung, f.

Atténuer, va. schwächen, entkräften; (méd.) verdünnen; (jur.) mildern.

Attérage, m. Anlanden, n.; Anlände, f.; faire un —, das Land erlanden.

Attérir, vn. landen. [dung, f.

Attérissage, m. Anlanden, n. Lan-

Attérissement, v. Atterrissement.

Atterrage, v. Attérage.

Atterrer, va. niederwerfen; fig. niederschlagen.

Atterrir, v. Attérir. [mung, f.

Atterrissement, m. Anschwem-

Attestation, f. Attestat, n.

Attester, va. bezeugen; — par serment, eidlich bezeugen; (de qc., wegen etw.) zum Zeugen aufrufen.

Atticisme, m. attische Feinheit, f.

Attiédir, va. lau machen, abkühlen; s'—, v. pr. lau werden; fig. erkalten.

Attiédissement, m. Lauwerden, n.; fig. Lauigkeit, f. [sich putzen.

Attifer, va. fam. putzen; s'—, v. pr.

l'Attique, f. Attika, n. [Witz, m.

Attique, a. attisch; sel —, feiner

Attirail, m. Geräth, Handwerkszeug; Gepäck, n.

Attirant, -e, a. anziehend, reizend.

Attirer, va. anziehen; fig. anlocken; — sur soi, auf sich lenken; s'—, v. pr. sich wechselseitig anziehen.

Attise, f. Schürholz, n.

Attiser, va. anschüren; fig. anfachen.

Attisoir, m. Schüreisen, n.

Attitude, f. Stellung, Haltung, f.

Attouchement, m. Berührung, Betastung, f.

Attractif, -ve, a. anziehend.

Attraction, f. Anziehung, Anziehungskraft, f.

Attractionnaire, m. (phys.) Anhänger der Anziehungslehre, m.

Attraire, va. irr. anziehen, anlocken.

Attrait, m. Anziehendes, n. Reiz, m. Lockung, f.; se sentir de l'— pour qc., sich zu etw. hingezogen fühlen. [Anhaltseil, n.

Attrape, f. Schlinge, Falle, f.; (mar.)

Attrape-lourdaud, -niais, -nigaud, m. grobe List, f.

Attrape-minon, m. fam. Heuchler, Scheinheiliger, m.

Attrape-mouche, f. (bot.) Pechnelke, f.; (h. n.) Fliegenschnäpper, m. [effect, m.

Attrape-parterre, m. (tht.) Knall-

Attraper, va. fangen; ertappen, erwischen, einholen; fig. treffen; betrügen; (eine Stelle) erlisten; attrape-toi cela! angeführt! laß dir das zur Warnung dienen!
Attrapoire, f. fig. listiger Streich, m.
Attrayant, -e, a. anziehend, reizend.
Attribuer, va. verbinden; zuschreiben, beimessen: s'—, v. pr. sich zuschreiben; zueignen, anmaßen.
Attribut, m. Eigenschaft, f.; Attribut, n.
Attributif, -ve, a. (dr.) zueignend.
Attribution, f. Verleihung, Ertheilung, f.; Befugniß, f.; Vorrecht, n.; Amtsbefugniß, Competenz, f.; Fach, n.; cela n'est pas dans mes -s, das schlägt nicht in mein Fach.
Attristant, -e, a. betrübend.
Attrister, va. betrüben; s'—, v. pr. sich betrüben (über etw., de qc.).
Attrition, f. (phys.) Reiben, n.; (th.) Zerknirschung, f.
Attroupement, m. Zusammenrottung, f.
Attrouper, va. zusammenrotten; s'—, v. pr. sich zusammenrotten, zusammenlaufen.
Aubade, f. Morgenständchen, n.; fig. fam. Lärm, m.; Zanken, Schimpfen, n.
Aubain, m. (jur.) Ausländer, m.
Aubaine, f. (jur.) Heimfall; fig. Fund, m.
Aube, f. Chorhemd, n.; — du jour, Morgendämmerung, f.
Aubépine, f. Weißdorn, m.
Aubère, a. fahl, falb.
Auberge, f. Wirthshaus, n. Gasthof, m.; tenir —, Wirthschaft treiben; l'— du Lion, der Gasthof zum Löwen.
Aubergiste, m. Gastwirth, m.
Auberon, m. Schließhaken, m.
Auberonnière, f. (serr.) Hakenblatt, n.
Aubier, m. Wasserholunder; Splint, m.
Aubifoin, m. blaue Kornblume, f.
Aubin, m. Eiweiß, n.; Halbgalopp, m.
Aubiner, vn. Halbgalopp reiten.
Aucun, -e, a. et pron. keiner, keine, kein, niemand; einer, irgend einer; sans -s frais, ohne alle Kosten.
Aucunement, adv. keineswegs, durchaus nicht; (dr.) einigermaßen.
Audace, f. Verwegenheit, Kühnheit, f.; payer d'—, sich durch Kühnheit retten.
Audacieux, -se, a. -sement, adv. vermessen, kühn, herzhaft; —, m. frecher Mensch, m.
Au-deçà, adv. et prp. diesseits.
Au-delà, adv. et prp. jenseits.
Au-dessous, prp. unter, unterhalb; —, adv. darunter.
Au-dessus, prp. oberhalb, über; être — de qc., über etw. hinweg sein; — adv. darüber, oben darüber.
Au-devant, adv. et prp. entgegen.
Audience, f. Gehör, n.; Audienz, f. Audienzzimmer, n.; Gerichtssitzung, f.; en pleine —, öffentlich vor Gericht.
Audiencier, a. et m. huissier —, Gerichtsdiener, m.
Auditeur, m. Zuhörer; Gerichtsbeisitzer; Auditeur, m.

Auditif, -ve, a. nerf —, Gehörnerv, m.
Audition, f. Hören; Verhör, n.
Auditoire, m. Hörsaal, m.; Verhörstube; Gerichtsstube, f.; Zuhörer, m. pl.
Auge, f. Trog, m. Krippe, f. Kübel; Löschtrog; (pap.) Zeugkasten, m.; — de moulin, Mühlgerinne, n.; moulin à -s, oberschlächtige Mühle, f.
Augée, f. ein Trog voll.
Auger, va. aushöhlen.
Auget, m. Trögelchen, Vogelnäpfchen, n.
Augment, m. Zusatz, m.; (gr.) Augment, n.
Augmentateur, m. -trice, f. Vermehrer (eines Buches), m.; -in, f.
Augmentatif, -ve, a. (gr.) vermehrend, verstärkend.
Augmentation, f. Vermehrung, f.; Zuwachs, m.; Gehaltszulage, f.
Augmenter, va. vermehren, erweitern; — les gages, den Gehalt erhöhen; —, vn. et s'—, v. pr. sich vermehren, zunehmen; — de prix, im Preise steigen.
Augsbourg (ôgsbour), Augsburg.
Augural, -e, a. zur Vogeldeuterei gehörig; bâton —, Wahrsagerstab, m.
Augure, m. Augur, Wahrsager, m.; Vorbedeutung, f.
Augurer, va. prophezeien, ahnen.
Auguste, m. Augustus, August, m.
Auguste, a. erhaben, hehr.
Augustin, m. Augustinermönch, m.
Augustine, f. Augustinernonne, f.
Aujourd'hui, adv. heute; jetzt; d'—, heutig; dès —, heute noch; d'— en huit, heute über 8 Tage; dans un mois d'—, heute über 4 Wochen; jusqu'—, bis heute; il y a — 15 jours, heute vor 14 Tagen; à dater, à partir d'—, von heute an; tout —, heute den ganzen Tag; heutzutage, jetzt.
Aulide, Aulis.
Aulus-Gelle, **Aulu-Gelle**, m. Aulus Gellius, m.
Aulique, a. conseil —, Reichshofrath, m.; cour —, Reichskammergericht, n.
Au-lof! int. (mar.) gegen den Wind!
Aumône, f. Almosen, n.; demander l'—, betteln.
Aumônée, f. Brodspende, f.
Aumôner, va. als Almosen geben.
Aumônerie, f. Würde eines Almosenier, f.; Wohnung des Almoseniers, f.
Aumônier, m. Almosenier, Almosenpfleger; Schiffsprediger; Feldprediger, Feldpropst, m.; — de l'église, Klingelbeutelträger, m.
Aumônière, f. Almosenpflegerin, f.
Aunage, m. Messen, Ellenmaß, n.; faire bon —, gut messen.
Aunaie, f. Erlenwald, m.
Aune, m. Erle, f. — noir, Faulbaum, m.; (myth.) roi des -s, Erlkönig, m.
Aune, f. Elle, f.; vendre à l'—, nach der Elle verkaufen.
Aunée, f. Alantwurzel, f.; Alant, m.
Auner, va. mit der Elle messen.
Auneur, m. verpflichteter Messer, m.

Auparavant, adv. vorher; un an —, ein Jahr zuvor.
Auprès, prp. et adv. bei, nahe bei, daneben, nahe dabei, daran; im Vergleiche mit, gegen; — de vous, nahe bei Ihnen; être bien — de qn., bei einem in Gunsten stehen; être mal — de qn., bei einem schlecht angeschrieben stehen; se retirer d'— de qn., aus jemandes Diensten gehen.
Aurate, f. Goldbirne, f.
Aurèle, m. Aurelius, m.
Aurélien, m. Aurelianus, m.
Auréole, f. Strahlenkrone, f., — des martyrs, Märtyrerkrone, f.
Auriculaire, a. témoin —, Ohrenzeuge, m.; confession —, Ohrenbeichte, f.; doigt —, Ohrfinger, m.
Auricule, f. Ohrläppchen; Herzohr, n.; Aurikel, f.
Auriculé, -e, **Auriculifère**, **Auriculiforme**, a. (bot.) geohrt, ohrförmig.
Aurifère, a. goldhaltig.
Aurore, f. Morgenröthe, f.: fig. Aufgang, Beginn, m.; — boréale, Nordlicht, n.: — polaire, Polarlicht, n.; —, a. goldgelb.
Ausones, m. pl. Ausonier, m. pl.
l'Ausonie, f. Ausonien, n.
Ausonien, -ne, a. et s. ausonisch; Ausonier, -in.
Auspice, m. Wahrsagerei aus dem Fluge der Vögel; fig. Vorbedeutung; Leitung, f. Schutz, m.
Aussi, adv. et conj. auch, gleichfalls, ebenso: noch dazu: aber auch; et de l'argent —, und noch Geld dazu; — ne veut-il pas, er will aber auch nicht: — heureux que, so glücklich als; tout —, gerade so; — peu, eben so wenig; — bien que ..., eben so gut als ..., eben sowohl als ...: — bien, überdies.
Aussitôt, adv. sogleich; — que ..., sobald als ...; — dit, — fait, gesagt, gethan.
Austère, a. -ment, adv. herbe; streng, unfreundlich.
Austérité, f. Strenge, Härte, f.
Austral, -e, a. südlich: pole —, Südpol, m.
Autant, adv. ebensoviel, ebenso sehr, ebenso: on en dit — de vous, man sagt eben das von Ihnen: en faire —, es ebenso machen; il a fini ou — vaut, er ist so gut als fertig: — il est riche, — il est bon, so reich er ist, so gut ist er; il écrit d'— mieux qu'il écrit plus lentement, er schreibt um so besser, je langsamer er schreibt; d'— que, besonders weil; d'— plus, um so mehr; d'— mieux, um so besser; —que, soviel als; insofern comme —, ebensoviel; — comme —, es kommt auf Eins hinaus.
Autel, m. Altar, m.; grand —, maître —, Hochaltar, m.
Auteur, m. Urheber, Erfinder, Verfasser, m.: femme —, Verfasserin, f.; fig. Gewährsmann, m.
Authenticité, f. Glaubwürdigkeit, Echtheit, f.

Authentique, a. -ment, adv. glaubwürdig, urkundlich, verbürgt, echt. [beurkunden.

Authentiquer, va. beglaubigen,

Autobiographe, m. Selbstbiograph, m.

Autobiographie, f. Selbstbiographie, f.

Autocrate, m. Selbstherrscher, m.

Autocratie (-cracie), f. Selbstherrschaft, f.

Autocratique, a. unumschränkt.

Auto-da-fé, m. Ketzergericht, n.; -verurtheilung, f.; -verbrennung, f.

Autographe, a. eigenhändig; —, m. eigene Handschrift, f.

Autographie, f. Kenntniß der Handschriften; Kunst Handschriften im Abdruck herzustellen, f.

Autographier, va. autographiren.

Autographique, a. autographisch.

Automate, m. Automat; fig. Dummkopf, m. [maschinenmäßig.

Automatique, a. automatisch;

Automnal, -e, a. herbstlich. [m.

Automne (-tone), m. et f. Herbst,

Automoteur, -trice, a. selbst wirkend, sich selbst regulirend; machine à filer -trice, selbstspinnende Maschine. [gebend, frei.

Autonome, a. sich selbst Gesetze

Autonomie, f. Selbstregierung, f.

Autopsie, f. (phil.) Selbstbeschauung; Eigenansicht; Leichenöffnung, f.

Autorisation, f. Bevollmächtigung, f.

Autoriser, va. bevollmächtigen, genehmigen; berechtigen; s'—, v. pr. sich in Ansehen setzen.

Autorité, f. Gewalt, f. Ansehen, n. Autorität, f.; — d'un lieu, Ortsobrigkeit, f.; coup d'—, Gewaltstreich, m.; de pleine, mit vollem Rechte.

Autour, prp. et adv. um, herum; — de la ville, um die Stadt herum; tout —, rund umher.

Autour, m. Habicht, m.

Autre, a. et pron. der, die, das andere, zweite; l'un l'—, einander; l'un ou l'—, einer von Beiden; l'un pour l'—, für einander; ni l'un ni l'—, keiner von Beiden; à d'autres! Possen! l'— jour, neulich, vor Kurzem; en voici d'une —, das ist noch ärger; l'un vaut l'—, es ist einer wie der andere; un — César, ein zweiter Cäsar; entre -s, unter andern; vous -s femmes, ihr Frauen, des -s, von den andern; d'-s, andere; il en fait bien d'-s, er macht wohl noch andere Streiche; sans -! kein Wort weiter!

Autrefois, adv. vormals; ehedem.

Autrement, adv. anders, sonst; fam. pas —, nicht eben, nicht sonderlich.

Autre part, adv. anderswo, anderswohin; pas —, sonst nirgends; d'— anderswoher, übrigens.

l'Autriche, f. Oesterreich, n.

Autrichien, -ne, a. et s. österreichisch; Oesterreicher, -in.

Autruche, f. Strauß (Vogel), m.

Autrui, pron. andere Leute; der Nächste; juger d'— par soi-même, Andere nach sich beurtheilen.

Auvent, m. Schirmdach, n.

Auxiliaire, a. helfend, Hülfs ...; verbe —, Hülfszeitwort, n.

s'Avachir, v. pr. weich werden (vom Leder 2c.).

Aval, m. Wechselbürgschaft, f.; donneur d'—, Wechselbürge, m.

Aval, adv. en —, stromabwärts; vent d'—, Abendwind, m.

Avalage, m. Stromabwärtsfahren; Schroten (des Weins) in den Keller, n. [wine, f.

Avalanche, **Avalange**, f. Lawine, f.

Avaler, va. verschlucken, verschlingen; ausschlürfen; in den Keller schroten; — un affront, einen Schimpf einstecken; — des couleuvres, seinen Aerger verschlucken; (com.) — une lettre de change, einen Wechsel verbürgen; —, vn. (riv.) stromabwärts fahren; s'—, v. pr. herunterhängen; sich verschlucken lassen.

Avaleur, m. Verschlucker, m.

Avançage, m. Ort wo Miethkutschen halten.

Avance, f. Vorsprung (sur qn., vor jem.); Vorschuß; (arch.) Vorbau, m.; faire des -s, Vorschüsse geben; faire les -s pour se réconcilier, die Hand zur Versöhnung bieten; payer par —, im Voraus bezahlen, pränumeriren; se réjouir d'—, sich im Voraus freuen.

Avancé, -e, a. vorgerückt, vorspringend, vorstehend, hervorragend, vorliegend, Vor-, vorgeschoben; garde -e, Vorposten, m.; — en âge, d'un âge —, im vorgerückten Alter; spät, tief (Nacht); frühreif (Geist); vorgeschossen (Geld).

Avancement, m. Vorrücken, n. Fortschritte, m. pl.; Heranrücken (des Winters), n.; Beförderung, f. Emporkommen, n.; Vorausbezahlung, f.; Vorschuß, m.

Avancer, va. vorrücken, fortrücken; ausstrecken; beschleunigen; fördern; vorausbezahlen; vorbringen, behaupten; —, vn. vorrücken, vorwärts kommen; hervorragen; vorschießen: auslegen; — sur, einen Vorsprung bekommen über; — en âge, an Alter zunehmen; zu geschwind gehen (von Uhren); vortreten; zunehmen; s'—, v. pr. vorrücken, vordringen; sich emporschwingen; sich einlassen.

Avanie, f. Gelderpressung; Beschimpfung, f.

Avant, prp. et adv. vor, eher als, ehe; weit vor; bien — dans la nuit, tief in die Nacht hinein; en —, vorwärts; en — du siècle, seinem Jahrhundert voraus; — que, — de, — que de, eher als, bevor; — de partir, vor der Abreise.

Avant, m. (mar.) Bug, m.; château d'—, Vordercastell, n.

Avantage, m. Vortheil, Nutzen; Vorzug, m.; Oberhand, f.; (dr.) Voraus, m.; avoir l'— sur qn., den Vortheil vor einem haben; donner de l'—, vorgeben (beim Spiele); prendre de l'—, seinen Vortheil absehen; à l'—, auf Wiedersehen.

Avantager, va. (de qc., mit etw.) begünstigen, den Vorzug geben; im Voraus geben; s'—, v. pr. im Voraus nehmen.

Avantageux, -se, a. -sement, adv. vortheilhaft, nützlich; zuträglich; anmaßend, eingebildet.

Avant-bras, m. Vorderarm, m.

Avant-corps, m. Vorderhaus, n.

Avant-cour, f. Vorhof, m.

Avant-coureur, m. Vorläufer, m.

Avant-dernier, -ère, a. vorletzt.

Avant-garde, f. Vortrab, m. [m.

Avant-goût, m. fig. Vorgeschmack,

Avant-hier, adv. vorgestern.

Avant-port, m. Vorhafen, Außenhafen, m.

Avant-portail, m. Vorderthor, n.

Avant-poste, m. Vorposten, m.

Avant-propos, m. Vorwort, n.

Avant-scène, f. Vorbühne, f.

Avant-train, m. Vordergestell (am Wagen), n.; Protzwagen, m.

Avant-veille, f. zweiter Tag vorher, m.

Avare, a. geizig (mit etw., de qc.); —, m. Geizhals, m.; en —, geizig.

Avarice, f. Geiz, m.; avec —, geizig. [Geizhals, m.

Avaricieux, -se, a. geizig; —, m.

Avarie, f. Haverei, f.; Seeschaden, m.; Ankergeld, n.

Avarié, -e, a. beschädigt, verdorben (von Waaren).

s'Avarier, v. pr. (mar.) beschädigt werden.

Avaste! int. (mar.) genug! halt still! [aller —, scheitern.

A vau-l'eau, adv. stromabwärts;

Avé, m. Ave-Maria, n.

Avec, prp. mit, sammt, nebst; et l'argent —, und obendrein das Geld; — tout cela, bei alledem; — vous, nach Ihrer Meinung; distinguer l'ami d'— le flatteur, den Freund vom Schmeichler unterscheiden. [pertsnuß, f.

Aveline, f. große Haselnuß, Lam-

Avelinier, m. Haselstaude, f.

Avénacé, -e, a. haferartig; -ées, f. pl. haferartige Gräser, n. pl.

Avenant, -e, a. einnehmend, ansehnlich, artig; (jur.) gebührend; à l'—, verhältnißmäßig; le cas — que, gesetzt daß.

Avénement, m. Ankunft, f. (des Messias 2c.); — au trône, Gelangung zum Throne, f.

Avenir, v. imp. irr. sich ereignen; s'il avient, wenn der Fall eintritt; —, m. Zukunft; Nachwelt, f.; à l'—, künftig, in Zukunft.

Avent, m. Advent, m.

Aventure, f. Ereigniß, n. Zufall, m.; Abenteuer, n.; à l'—, auf gut Glück; à toute —, auf jeden Fall; d'—, par —, zufällig, etwa; mal d'—, Geschwür am Finger, m.; diseur de bonne —, Wahrsager, m.; dire la bonne —, wahrsagen; courir après les -s, auf Abenteuer ausgehen; (com.) mettre à la grosse —, Geld auf Bodmerei geben;

Geld auf schwere Zinsen (unsicher) ausleihen.
Aventurer, va. wagen; s'–, v. pr. sich wagen, sich in Gefahr setzen: s'– trop, zuviel wagen.
Aventurier, m. -ère, f Abenteurer, m.: -in, f.; Wagehals, m.
Avenue, f. Zugang, m. Allee, f.; Paß, m.
Average, m. Mittelzahl, f.; Mittelpreis, m.: mittleres Jahr, n.
Avérer, va. bewähren; fait -é, erwiesene Thatsache, f.
Averne, m. Avernus, Lago di Averno, m.; les bords de l'–, die Ufer der Unterwelt.
Averse, f. fam. Platzregen, m.
Aversion, f. Abneigung, f. Ekel, m.; avoir qc. en –, etw. verabscheuen; de l'– pour qc., Abscheu vor etw.: de l'– pour qn., Widerwillen gegen jem.; avoir de l'– à écrire, mit Widerwillen schreiben; prendre qn. en –, einen Widerwillen gegen jem. fassen.
Avertir, va. benachrichtigen (von etw., de qc.), warnen; – qn. en ami, einen als Freund warnen; se tenir pour averti, sich etw. gesagt sein lassen.
Avertissement, m. Nachricht, Anzeige; Warnung, f.; Vorbericht; Mahnbrief, m.
Aveu, m. Geständniß, Bekenntniß, n.; Zeugniß, Urtheil, n.; Einwilligung, f.; homme sans –, Vagabund, m.
Aveugle, a. blind; fig. verblendet; – né, blind geboren; à l'–, en –, blindlings; – sur, blind gegen.
Aveuglement, m. Blindheit; fig. Verblendung, f.
Aveuglément, adv. blindlings.
Aveugler, va. blind machen; fig. verblenden; s'–, v. pr. sich blind machen; verblendet sein; fig. s'– sur qc., etw. nicht sehen wollen.
Avide, a. -ment, adv. gierig (nach etw., de qc.), habsüchtig; – d'honneur, ehrgeizig; – d'argent, geldgierig. [gloire, Ruhmsucht, f.
Avidité, f. Begierde, f.; – de
Avilir, va. erniedrigen, herabsetzen; s'–, v. pr. sich herabsetzen; im Preise fallen.
Avilissant, -e, a. herabwürdigend.
Avilissement, m. Herabwürdigung; Verachtung, f.
Aviné, -e, a. mit Wein angefeuchtet: weingrün.
Aviner, va. mit Wein anfeuchten.
Aviron, m. Ruderstange, f.; à force d'–, durch starkes Rudern.
Avis, m. Meinung, f.; Gutachten, n. Rath, Vorschlag, m.; Nachricht, f. Bericht, m.; Ermahnung, Warnung, f.; lettre d'–, Avisbrief, m.; à mon –, meines Erachtens; prendre – de qn., sich bei einem Raths erholen; être d'–, der Meinung sein; aller aux –, abstimmen; (com.) donner –, avisiren.
Avisé, -e, a. klug, vorsichtig; mal –, übel berathen
Aviser, va. Rath ertheilen, warnen; Nachricht geben; gewahr werden; –, vn. denken, bedacht sein (auf etw., à qc.); avisez-y, besinnt euch darauf; s'–, v. pr. auf etw. denken, erdenken (etw., de qc.): sich einfallen lassen; de quoi vous avisez-vous? was fällt Ihnen ein?
Aviso, m. Avisschiff, n.
Avitaillement, m. Verproviantirung, f.
Avitailler, va. verproviantiren.
Avivage, m. Poliren der Spiegelfolie, n.
Aviver, va. auffrischen; poliren; – le feu, das Feuer heller brennen machen; s'–, v. pr. sich beleben.
Avocasser, vn. (mépr.) den Winkeladvocaten machen. [rei, f.
Avocasserie, f. fam. Rabuliste-
Avocat, m. Advocat, m.; – consultant, Rechtsconsulent, m.; – général, Staatsanwalt, m.
Avocate, f. fig. Fürsprecherin, f.
Avocatoire, a. lettres -s, Zurückforderungsschreiben, n. pl.
Avoine, f. Hafer, m.; -s, pl. auf dem Halme stehender Hafer, m.
Avoir, va. irr. haben, besitzen; bekommen; j'ai chaud, mir ist warm; – froid, kalt sein, frieren; faire – qc. à qn., einem etw. zukommen lassen; – de quoi, vollauf zu leben haben; qu'a-t-il? was ist ihm? was fehlt ihm? on n'a pas facilement ce livre, dieses Buch ist nicht leicht zu finden; – à vendre, zu verkaufen haben; – à choisir, wählen können; il n'a qu'un mot à dire, er braucht (darf) nur ein Wort zu sagen, so; il en a, er hat seinen Theil; er hat eins abbekommen; fam. je l'aurai, ich will ihn schon kriegen; y –, v. imp. il y a, es ist, es gibt, es sind; il y a deux ans, vor zwei Jahren; il y a des gens, es gibt Leute; il n'y a rien à faire, es ist nichts zu thun; il y a lieu de croire, man hat Ursache zu glauben; qu'y a-t-il pour votre service? was befehlen Sie? tant y a, wie dem auch sei; –, m. Habe, Habseligkeit, f.; (com.) Guthaben, n.; Activschulden, f. pl.
Avoisiner, va. nahe daran liegen (an etw., qc.), angrenzen.
Avorté, -e, a. (bot.) verkrüppelt, verbuttet: fig. fehlgeschlagen.
Avortement, m. Fehlgeburt, f. Verwerfen, n. Abtreibung, f.
Avorter, vn. fehlgebären: fig. fehlschlagen; se faire –, sich die Leibesfrucht abtreiben. [geburt, f.
Avorton, m. unzeitige Geburt, Miß-
Avoué, m. Sachwalter, m.
Avouer, va. bekennen, anerkennen; eingestehen; genehmigen; je l'avouerai de tout ce qu'il fera, ich werde alles gut heißen was er thun wird; – un enfant, sich zum Vater eines Kindes bekennen; s'–, v. pr. (coupable). sich (schuldig) bekennen.
Avoyer, m. Schultheiß (in der Schweiz), m.
Avril, m. Aprilmonat, m.; poisson d'–, Makrele, f.; Aprilnarr, m.; donner un poisson d'– à qn., jem. in den April schicken.
Axe, m. Achse, f.
Axillaire, a. zu den Achseln gehörig; nerf –, Achselnerv, m.
Axinite, m. Glasstein, m.
Axiome, m. Axiom, n.; Grundsatz, m.
Ayant-cause, m. Sachwalter, m.
Azérole, f. Azerole, f.
Azérolier, m. Azerolenbaum, m.
Azimut, m. Azimuth, n.; Scheitelkreis, m.
Azimutal, -e, a. azimuthal.
Azootique, a. (géol.) ohne Thierüberreste. [f.
Azote, m. Stickstoff, m.; Stickluft,
Azoté, -e, a. stickstoffhaltig.
Azoth, m. (alch.) Urstoff, m.; Universalarzenei, f.
Azur, m. Himmelsbläue, f.; Lasurblau, n.; (bl.) blaues Feld, n.
Azuré, -e, a. himmelblau, lasurblau.
Azurer, va. lasurblau färben.
Azurin, -e, a. hellblau, smalteblau.
Azyme, a. ungesäuert: –, m. fête des -s, Fest der ungesäuerten Brode, n.

B.

B, m. das B; pop. il est marqué au B, er ist von der Natur gezeichnet.
Babet, Babette, Babiche, Babichon, f. Babette, f. Bärbchen, n.
Babeurre, m. Buttermilch, f.
Babiche, f. **Babichon**, m.; Schoßhündchen, n.
Babil (-biye), m. Geschwätz, n.
Babillage, m. fam. Schwatzen, n.
Babillard, -e, a schwatzhaft: –, m. Schwätzer, m.
Babillarde, f. Schwätzerin, f.
Babiller, vn schwatzen, plappern; (chass.) zur Unzeit bellen.
Babine, f. Lefze, f.
Babiole, f. Kinderspielzeug, n. Kleinigkeit, f.; elender Kram, m.
Babion, m. kleiner Affe, m.
Babiroussa, m. Hornschwein, n.
Bâbord, m. Backbord, n.
Bâbordais, m. pl. Backbordswache, f.
Babouche, f. Pantoffel, m.
Babouin, m. -e, f. Pavian, m.; fam. Aeffchen, n.
Babylone, Babylon, Babel.
Babylonien, -ne, a. et s. babylonisch; Babylonier; -in.
Bac, m. Fähre, f.; Maischbottich, m.: – d'une fontaine, Brunnenkasten, m. [würde, f.
Baccalauréat, m. Baccalaureus-
Bacchanal (-ka-), m. großer Lärm, m.
Bacchanale (-ka-), f. Bacchantentanz, m.; -s, pl. Bacchusfeste, n. pl.
Bacchante (-kante), f. Priesterin des Bacchus; Bacchantin, f.: fig. trunkenes, schamloses, rasendes Weib.
Bacchus (-kuce), m. Bacchus: fig. Wein, m. [(bot.) beerentragend.
Baccien, -ne, **Baccifère**, a.
Bacciforme, a. (bot.) beerenförmig.
Bacha, v. Pacha.

Bâche, f. Plane, Wagendecke, f.; — **traînante**, Schleppnetz, n.
Bachelier, m. Baccalaureus; Zunftbeisitzer, m. [nen.
Bâcher, va. eine Platte überspannen.
Bachique, a. bacchisch; **fête** —, Bacchusfest, n.
Bachot, m. kleine Fähre, f.
Bachotage, f. Ueberholen (in einer Fähre); Fährgeld, n.
Bachoteur, m. Fährmann, m.
Bacile, m. Meerfenchel, m.
Bacillaire, **Bacilliforme**, a. stangenartig, -förmig.
Bacille, m. (bot.) Stöckchen, n.
Bâclage, m. (mar.) Anlegen, n.; Sperrung des Hafens, f.; Hafengeld, n.
Bâcler, va. verriegeln; versperren (einen Hafen); anlegen; fam. schnell abthun.
Bâcleur, m. Hafenschließer, m.
Bacove, f. Bananasfeige, f.
Bactres, Baktra.
la **Bactriane**, Baktrien, n.
Bactrien, -ne, a. et s. baktrisch; Baktrier, -in.
Baculaire, m. Stabträger, m.
Baculifère, a. (bot.) stocktragend.
Baculométrie, f. Stabmeßkunst, f.
Badamier, m. Benzoebaum, m.
Badaud, -e, m. et f. Maulaffe, m.; — **de Paris**, Pariser Gaffer, m.
Badauder, vn. gaffen.
Bade, f. Baden, n.
Badiane, f. Sternanis, m.
Badigeon, m. Steinmörtel, Bildhauerkitt, m.
Badigeonnage, m. Anstreichen, n.
Badigeonner, va. mit Steinmörtel anstreichen; mit Bildhauerkitt ausfüllen. [cher, m.
Badigeonneur, m. Maueranstreicher, m.
Badin, -e, a. spaßhaft, schäkerhaft; —, m. Spaßvogel, Schäker, m.
Badinage, m. Scherz, Spaß, m., Schäkerei; Faselei, Tändelei, f.
Badine, f. Spazierstöckchen, n. Reitgerte, f. [tändeln; flattern.
Badiner, vn. scherzen, schäkern; tändeln; flattern.
Badois, -e, a. et s. badisch, Badenser, m. -in, f. [ausbunzen.
Bafouer, va. schimpflich behandeln, ausbunzen.
Bagace, v. **Bagasse**.
Bagage, m. Reisegeräth, Heergeräth, n.; **cheval de** —, Packpferd, n.; **avec armes et -s**, mit Sack und Pack.
Bagarre, f. fam. Gelärm, Gezänke, Getümmel, n.; hitziger Wortwechsel, m. Klemme, f.
Bagasse, f. ausgepreßtes Zuckerrohr, n.; Oliventrester, f. pl. [m.
Bagassier, m. (bot.) Bagassebaum, m.
Bagatelle, f. Kleinigkeit, Tändelei, f.; Lumperei, f. Bettel, m. -s! Possen! **s'amuser à la** —, sich bei Nebensachen aufhalten; **aimer la** —, ein Freund von Liebeleien sein.
Bagne, m. Kerker der Galeerensklaven, m.
Bagnolet, m. **Bagnolette**, f Halbschleier für Frauen, m.
Bague, f. Fingerring; Stechring, m.; Tauschleife, f.; fig. Kleinod, n.; **course de -s**, Ringelrennen, n.; **courre la** —, nach dem Ringe rennen; **sortir ou revenir -s sauves**, mit heiler Haut davon kommen.
Baguenaude, f. Schaflinse, f.
Baguenauder, vn. Kindereien treiben, tändeln.
Baguenaudier, m. Schaflinsenbaum; fam. Possenmacher, m.
Baguette, f. Ruthe, Gerte, f.; Ladestock; Malerstock; (arch.) Rundstab, m.; (men.) Leiste, f.; — **de tambour**, Trommelklöppel, m.; — **de timbale**, Paukenschlägel, m.; — **divinatoire**, Wünschelruthe, f.; **à la** —, streng, **passer par les -s**, Spießruthen laufen.
Baguier, m. Schmuckkästchen, n.
Bah! int. bah! das wäre! [den).
Bai, -e, a. röthlichbraun (von Pferden).
Baie, f. Bai; Beere, f.; — **de genièvre**, Wachholderbeere, f.
Baigner, va. baden; schwemmen; fig. bespülen, benetzen; **-é de sueur**, von Schweiß triefend; **elle a les yeux -és de larmes**, ihre Augen schwimmen in Thränen; —, vn. weichen (**dans le vinaigre**, im Essig); — **dans son sang**, im Blute schwimmen; **se** —, v. pr. sich baden: **se** — **à chaud**, warm baden.
Baigneur, m. Badender, m.; **maître** —, Bademeister, -halter, m.
Baigneuse, f. Badende, Badefrau, f.
Baignoir, m. fam. Badeplatz, m.
Baignoire, f. Badewanne, f.; (tht.) Billet zu einer Parterreloge, n.
Bail, m. (pl. **baux**), Pacht, m.; Verpachtung, f.; Pachtcontract, m.; — **d'héritage**, Erbpacht, m.; **donner à** —, verpachten; **prendre à** —, pachten.
Baillard, m. (teint.) Tragbahre, f.
Baillarge, m. Sommergerste, f.
Bâillement, m. Gähnen, n.
Bâiller, vn. gähnen; fig. klaffen; nicht straff genug angezogen sein.
Bailleresse, f. (dr.) Verpachterin, f.
Baillet, a. fahl (von Pferden); **cheval** —, Weißfuchs, m.
Bâilleur, m. der oft gähnt.
Bailleur, m. (dr.) Verpachter, m.
Bailli, m. Amtmann, Landvogt, m.
Bailliage, m. Amthaus, n.; Amtsbezirk, m.; Ballei, f.
Baillive, f. Amtmännin, f.
Bâillon, m. Knebel, m.
Bâillonner, va. knebeln; von außen verrammeln.
Bain, m. Bad, n. Badewanne; Badestube; Färberküpe, f.; — **de pieds**, Fußbad, n.; — **de surprise**, Sturzbad, n.; **bains**, pl. warmes Bad, n.; Badeplatz, m.; **prendre les -s**, eine Badecur brauchen.
Baïonnette, f. Bajonnet, n.
Baisemain, m. Handkuß, m.
Baisement, m. Fußkuß (beim Papste), m.
Baiser, va. küssen; — **les mains à qn.**, einem die Hände küssen; fig. sich einem empfehlen; **se** —, v. pr. sich küssen; fig. sich berühren.
Baiser, m. Kuß, m.
Baiseur, m. Küsser, Kußsüchtiger, m.
Baisotter, va. fam. oft küssen.
Baisse, f. Fallen, Sinken (des Preises), n.; **tendre à la** —, **être en** —, im Fallen sein, abschlagen; (mar.) Ebbe, f.
Baisser, va. niedriger machen; herunterlassen, senken; — **les yeux**, die Augen niederschlagen; — **la voix**, die Stimme sinken lassen; — **les voiles**, die Segel streichen; —, vn. niedriger werden, sinken, im Preise fallen; **l'eau a baissé**, das Wasser ist gefallen; **le jour baisse**, der Tag geht zu Ende; **le malade baisse**, der Kranke wird schlechter; **se** —, v. pr. sich bücken; **tête baissée**, blindlings. [Fallen der Papiere, m.
Baissier, m. Speculant auf das Fallen der Papiere, m.
Baissière, f. Neige, f. [m.
Baissoir, m. (sal.) Wasserbehälter, m.
Bajoue, f. Schweinskinnbacken, m.
Bajoyers, m. pl. Seitenwände (einer Schleuse, eines Dammes &c.).
Bal, m. Tanzgesellschaft, f. Tanzfest, n.; — **masqué**, Maskenball, m.; **donner le** — **à qn.**, einen derb auszanken. [m.; -in, f.
Baladin, -e, m. et f. Possenreißer, m.; -in, f.
Balafre, f. Schmarre (im Gesichte), f. [zerfetzen.
Balafrer, va. eine Schmarre hauen, zerfetzen.
Balai, m. Besen; Schwanz (von Hunden oder Vögeln), m.; **faiseur de -s**, Besenbinder, m.; — **de plumes**, Flederwisch, m.; **coup de** —, Besenstrich, m.
Balais, a. **rubis** —, Rubinballaß, m.
Balance, f. Wage; Wagschale: fig. Unentschlossenheit; Bilanz, f.; — **fine**, Goldwage, f.; — **à croc**, — **romaine**, Schnellwage, f.; — **bascule**, Brückenwage, f.; — **hydrostatique**, Wasserwage, f.; **être en** —, unschlüssig sein, schwanken; **mettre dans la** —, in (auf) die Wagschale legen; fig. vergleichen.
Balancé, m. Schwebeschritt, m.
Balancement, m. Schwanken, n.; fig. Unschlüssigkeit, f.
Balancer, va. im Gleichgewichte halten; schaukeln; fig. gleichmäßig vertheilen; überlegen; — **la victoire**, den Sieg zweifelhaft machen; (com.) — **un compte**, die Bilanz ziehen; — **les raisons**, die Gründe abwägen; — **un javelot**, einen Wurfspieß schwingen; —, vn. schwanken; fig. unschlüssig sein; — **entre l'espérance et la crainte**, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; **se** —, v. pr. sich schaukeln; sich wiegen (im Gehen); das Gleichgewicht halten; **se** — **dans les airs**, in der Luft schweben.
Balancier, m. Wagemacher; Wagebalken, m.; Pumpenschwengel, m.; (horl.) Unruhe, f.; Münzdruckwerk, n.; Balancirstange, f.
Balançoire, f. Schaukel, Wippe, f.
Balanes, f. pl. **Balanides**, m. pl. (h. n.) Meereicheln, f. pl.
Balanifères, m. pl. (h. n.) Eichelträger, m. pl.
Balanite, f. versteinerte Seeeichel, f.

Balanoïde, a. eichelförmig.
Balasse, f. Spreusack, m.
Balassor, m. indischer Bastzeug, m.
Balast, m. Ballast, m.
Balauste, f. wilder Granatapfel, m.
Balaustier, m. wilder Granatbaum, [m.
Balayage, m. Auskehren, n.
Balayer, va. kehren, ausfegen; – l'air, die Luft reinigen.
Balayeur, m. -se, f. Kehrmann, m.; Kehrfrau, f.
Balayures, f. pl. Kehricht, m.
Balbutiement (-cie-), m. Stammeln, n. [meln; fig. salbadern.
Balbutier (-ci-), va. et n. stam-
Balcon, m. Austritt, Altan, m.: Fenstergeländer, n.
Baldaquin, m. Thronhimmel, m.; lit à –, Himmelbett, n.
Bâle, Basel.
Baleine, f. Walfisch, m.; Fischbein, n.; huile de –, Fischthran, m.; blanc de –, Walrath, m. [zogen.
Baleiné, -e, a. mit Fischbein durch-
Baleineau, m. junger Walfisch, m.
Baleinier, m. Walfischfänger, m.; vaisseau –, Walfischfahrer (Schiff), [m.
Baleston, m. Segelstange, f.
Balestrille, f. (astr.) Höhenmesser (Instrument), m.
Balin, m. Kornsiebtuch, n. [n.
Baline, f. (com.) wollenes Packtuch,
Baliscorne, f. Eisen am Schmiedeblasebalge, n. [–, Bakengeld, n.
Balise, f. Bake, Boje, f.; droit de
Baliser, va. mit Baken bezeichnen.
Baliseur, m. Strandvogt, m.
Baliste, f. Wurfmaschine, f.; –, m. Hornfisch, m.
Balistique, f. (artill.) Wurflehre, f.; –, a. ballistisch.
Balivage, m. (for.) Bezeichnen der Laßreiser, n.
Baliveau, m. Laßreis, n.; – d'échafaudage, Rüstbaum, m.
Baliverne, f. fam. Posse, f. Schwank, m.
Baliverner, vn. fam. Possen reißen.
Ballade, f. Ballade, f.
Ballant, -e, a. aller les bras -s, im Gehen mit den Armen schlenkern.
Balle, f. Spielball, m.; Kugel, Flintenkugel, f.; Ballen; Druckballen, m.; (bot.) Hülse, Spreu, f.; chargé à -s, scharf geladen; à vous la –, nun ist die Reihe an Ihnen: quand la – me viendra, wenn ich Gelegenheit habe, wenn einmal die Reihe an mich kommt; fam. renvoyer la – à qn., jem. etw. in die Schuhe schieben.
Ballet, m. Ballet, n.; Tanzoper, f.
Ballon, m. Ballon; (pot.) Klumpen Thon, m.; – aérostatique, Luftballon, m.; – à grenades, Granatkugel, f.; – à bombes, Bombenkugel, f.; (chim.) Blase, Kugelflasche, f. [blasenheit, f.
Ballonnement, m. (méd.) Aufge-
Ballonner, va. (méd.) aufblasen; –, vn., se –, v. pr. sich blähen, aufblähen.
Ballonnier, m. Ballonmacher, m.
Ballot, m. (com.) Ballen, Pack, m.
Ballote, f. Stinknessel, f.
Ballotin, m. (com.) Päckchen, n.
Ballottage, m. Ballottiren, n.
Ballotte, f. Wahlkugel, f. [f. pl.
Ballottement, m. Schwankungen,
Ballotter, vn. hin- und herschwanken; ballottiren; Ball schlagen; –, va. überlegen; fam. zum Besten haben.
Baloche, m. Mönch der nicht predigt und nicht zur Beichte sitzt, m.
Bâlois, -e, a. et s. baseler; Baseler, m. -in, f. [Gans, f.
Balourd, -e, m. et f. Tölpel, m.
Balourdise, f. Tölpelei, f.
Balsamier, m. Balsambaum, m.
Balsamifère, a. (bot.) balsamisch.
Balsamine, f. (bot.) Balsamine, f.
Balsaminées, f. pl. (bot.) Balsaminen, f. pl.
Balsamique, a. balsamisch.
Balsamite, f. (bot.) Frauenmünze, f.
Baltique, f. et a. mer –, Baltisches Meer, n. Ostsee, f.
Balustrade, f. Dockengeländer, n.
Balustre, m. (arch.) Geländerdocke, f.; Wulst (am Capital), m.; Schlüsselblech, n.
Balzan, a. weißfüßig (von Pferden).
Balzane, f. weißer Fleck (am Pferdefuße), m.
Bambin, m. fam. Kindchen, n.
Bambochade, f. groteske Malerei, f.
Bamboche, f. große Puppe, f.; fam. Knirps; Bambusstock, m.; -s, pl. pop. liederliche Streiche, m. pl.; jouenr de -s, Marionettenspieler, m.
Bambou, m. Bambus, m. Bambusrohr, n.
Ban, m. Aufgebot, n.; Bann, m. Verbannung, f.; Heerbann, m.; – de mariage, Aufgebot, n.; – de moulin, Mühlzwang, m.; moulin à –, Zwangmühle, f.; mettre au –, in die Acht erklären; publier des bans, jeter des bans de mariage, Verlobte aufbieten; jeter le premier –, zum ersten Male aufbieten: afficher les -s, die Verlobung öffentlich anschlagen; – et arrière –, Vorbann und Nachbann, die unmittelbaren und mittelbaren Lehnsleute; fig. alle seine Freunde; – de vendange, Ausruf des Herbstsatzes, des freien Weinverkaufes, m.; Banus, Gespan, m. (Statthalter in Kroatien und Ungarn).
Banal, -e, a. bannherrlich; fig. abgedroschen; allezeit fertig; moulin –, Zwangmühle, f.; taureau –, Gemeindeochs, m.; témoin –, Allerweltzeuge, m.
Banalement, adv. ohne Unterschied, gleichgültiger Weise.
Banalité, f. Zwangrecht, n. Bannherrlichkeit, f.; banale Phrase, f.
Banane, f. Paradiesfeige, f. [m.
Bananier, m. Paradiesfeigenbaum,
Bananiste, m. Pisangvogel, m.
Banat, m. Banat, n.
Banc, m. Bank; Sandbank; Steinschicht; Arbeitsbank, f.; – d'église, Kirchenstuhl, m.
Bancal, -e, a. krummbeinig.
Bancasse, f. (mar.) Kasten der als Bett, Tisch 2c. dient, m.
Bancroche, m. pop. Krummbein, n.
Bandage, m. Verband, m.; Bruchband, n.; Radschiene, f. [m.
Bandagiste, m. Bruchbandmacher,
Bande, f. Binde, f. Band, n.; sous –, unter Kreuzband; Streif (Leinwandstreif 2c.), m.; Schiene, Leiste, f.; Rand, m.; (bill.) Bande, Wappenbinde, f.; Trupp, m. Rotte, f.; par -s, rottenweise; – de fer, eiserne Klammer, f.; – de plomb, Fensterblei, n.; (mar.) le vent est à la – du sud, der Wind kommt von Mittag.
Bandeau, m. Binde, f. Stirnband, n.; Unterbalken, m.; fig. avoir le – sur les yeux, eine Binde vor den Augen haben, verblendet sein; faire tomber, arracher le – de dessus les yeux de qn., einem die Augen öffnen.
Bandelette, f. Bändchen, Streifchen; Leistchen (an Säulen), n.
Bander, va. verbinden; spannen, wölben; fig. anstrengen; aufhetzen; – un fusil, den Hahn aufziehen; –, vn. zu sehr gespannt sein, zu straff sein.
Bandereau, m. Trompetenschnur, f.
Banderole, f. Wimpel, f. Fähnchen, n.; Trompetenquaste, f. Patronentaschenriemen, m.; Wehrgehenk, n.
Bandit, m. Straßenräuber; fig. Landstreicher, m.
Bandoulier, m. Buschklepper; Taugenichts, m.
Bandoulière, f. Schulterriemen, m. Degengehänge, n.; donner la – à qn., einen als Wächter auf einem Landgute anstellen; ôter la –, aus dem Dienst jagen; porter qc. en –, etw. an einem Riemen, auf der Schulter tragen. [Flechtkorb, m.
Bane, f. **Baneau**, m. Tragekorb,
Banlieue, f. Weichbild, n. Bannmeile, f.
Banne, f. Plane, Wagendecke; Wagenflechte, f.; Kohlenkorb, m.
Banneau, m. kleine Wagenflechte; Butte, f.
Banner, va. mit einer Plane bedecken.
Banneret, a. et m. seigneur –, Bannerherr, m. [kasten, m.
Banneton, m. Backschüssel, f.; Fisch-
Bannette, f. Flechtkorb, m.
Banni, m. Verbannter, m.
Bannière, f. Panier, Banner, n. Fahne; fig. Partei, f.
Bannir, va. verbannen; ausschließen; se –, v. pr. sich auf immer entfernen. [dig.
Bannissable, a. verbannungswür-
Bannissement, m. Verbannung, f.
Banque, f. Bank, Wechselbank; Spielbank; (imp.) wöchentliche Zahlung, f.; jour de –, Zahltag, m.; billet de –, Banknote, f.; action de –, Bankactie, f.; mandat de la –, an Ordre gestellte Banknote; valeur en –, Bankvaluta; recevable à la –, auf der Bank gültig; mettre son argent en –, à la –, sein Geld auf die B. tragen; – d'emprunt, Leihbank, f.; tenir la –, Bank halten; sa – est à fond, à

sec, seine Baarschaft geht zu Ende; fig. faire la —, windbeuteln.
Banqueroute, f. Bankerott, m.
Banqueroutier, -ère, m. et f. Bankerottirer, m.; -in, f.
Banquet, m. Mahl, Bankett, n.; salle de -s, Festhalle, f.; le sacré —, das heilige Abendmahl.
Banqueter, vn. schmausen, bankettiren.
Banquette, f. Polsterbank ohne Lehne, f.; erhabener Weg für Fußgänger, m.; Wandbank, Fensterbank, f.; Imperial (auf Kutschen), m.
Banquier, m. Wechsler, m.
Banquise, f. (mar.) Eisbank, f.
Banquiste, m. Marktschreier, m.
Banse, f. großer Weidenkorb, m.
Baobab, m. Affenbrodbaum, m.
Baptême (bat-), m. Kindtaufe, f.
Baptiser (bat-), va. taufen; einsegnen, einweihen.
Baptismal (bat-), -e, a. zur Taufe gehörig; fonts baptismaux, pl. Taufstein, m.
Baptistaire (bat-), a. registre —, Taufbuch, n.; extrait —, Taufschein, m.
Baptiste (bat-), m. Saint Jean —, Johannes der Täufer; Baptist, (Name).
Baptistère (bat-), m. Taufcapelle, f.
Baquet, m. Kübel, Zuber, m. Wanne, f.; Trog; Pflanzkasten, m.
Baqueter, va. Wasser mit der Schaufel ausschöpfen.
Baquette, f. (tir.) Zange, f.
Baquetures, f. pl. Tropfwein, m.
Bar, v. Bard.
Baragouin, m. Kauderwälsch, n.
Baragouinage, m. Kauderwälschen, n.
Baragouiner, vn. kauderwälschen; va. — une langue, eine Sprache verstümmeln, radbrechen.
Baragouineur, -se, m. et f. der, die Kauderwälscht.
Baraque, f. Feldhütte, Barake, elende Hütte, f.
Baraquement, m. Barakenbau, m.
Baraquer, va., vn. et se —, v. pr Feldhütten bauen.
Baraquille, f. Rebhühnerpastetchen, n.
Barat, m. Freibrief, m.
Baratte, f. Butterfaß, n.
Baratter, va. buttern; Tauschhandel treiben.
Baratterie, f. Unterschleif mit Waaren, m.
Barbacane, f. (arch.) Abzugsloch, n.; Schießscharte, f.
Barbacole, m. Pharospiel, n.
la Barbade, Barbados, n.
Barbare, a. -ment, adv. unmenschlich, barbarisch; fig. ungebildet, unwissend; langue —, rauhe Sprache, f.; —, m. Barbar, m.
Barbaresque, a. aus der Barbarei; -s, m. pl. Barbareskenstaaten, m. pl.
Barbaricaire, m. Tapetenwirker, m.
la Barbarie, Berberei, f.
Barbarie, f. Barbarei, Rohheit, f.
Barbarisme, m. (gr.) sprachwidriger Ausdruck, m.
Barbe, f. Barbara, f.
Barbe, f. Bart; Frosch (Fleischgewächs), m.; fig. jeune —, Milchbart, m.; — d'une comète, Kometenschweif, m.; — d'un cheval, Kinn eines Pferdes, n.; sainte —, Pulverkammer, f.; se faire la —, faire sa —, barbieren; faire la — à qn., einen ausstechen; pop. über den Löffel barbieren; rire dans sa —, ins Fäustchen lachen; rire à la — de qn., jem. ins Gesicht lachen; barbes, pl. Walfischbarten; Achseln; Fasern, f. pl.
Barbe, m. Pferd aus der Berberei, n.
Barbeau, m. Barbe (Fisch), blaue Kornblume, f.
Barbe de chèvre, f. Geisbart, m.
Barbéier, vn. (mar.) killen.
Barbelé, -e, a. zackig, mit Widerhaken.
Barberie, f. Barbierkunst; Barbierstube, f.
Barberousse, m. Barbarossa, m.
Barbet, m. **Barbette**, f. Pudel, m.
Barbichon, m. kleiner Pudel, m.
Barbier, m. Barbier, m.
Barbille, f. Bart an Münzen, m.
Barbillon, m. kleine Barbe, f.; Bartfäden (an Fischen), m. pl.; Pips (der Vögel), m.
Barbon, m. Graubart, m.; Bartgras, n.
Barbonne, f. Meerbarbe, f.
Barbote, f. Aalraupe, f.; franche —, Schmerle, f.
Barboteau, m. (h. n.) Alant, Mundfisch, m.
Barboter, vn. mit dem Schnabel im Schlamme wühlen, plätschern; schnattern.
Barboteur, m. zahme Ente, f.
Barbotine, f. Wurmsame, m.
Barbouillage, m. Uebermalen; Anstreichen; unverständliches Geschwätz, n.; Wirrwarr, m. Sudelei, f.; Mischmasch, m.
Barbouiller, va. schlecht malen, schmieren, sudeln; besudeln; verwirrt erzählen; — un récit, eine Erzählung schlecht vortragen; se —, v. pr. sich besudeln; sich einen übeln Ruf machen; le ciel se -e, der Himmel umzieht sich.
Barbouilleur, m. Anstreicher; Schmierer; unverständlicher Schwätzer, m.
Barboute, f. Lumpenzucker, m.
Barbu, -e, a. bärtig; —, m. Bartvogel, m.
Barbue, f. Butte (Fisch), f.; (jard.) Setzling, m.
Barbuquet, m. Schorf (an der Lippe oder am Kinn), m.
Barcade, f. — de chevaux, Fracht Pferde zum Einschiffen, f.
Barcarolle, f. Gondolierliedchen, n.
Barcasse, f. (mar.) schlechtes Fahrzeug, n.
Barcelonnette, f. Kinderbettchen, n.
Bard, m. Tragbahre, f.
Bardane, f. Klette, f.
Barde, m. Barde, m.; —, f. Pferdeharnisch, m.; Reitkissen, n.
Bardeau, m. Dachschindel, f.
Bardelle, f. Reitkissen, n.
Barder, va. (einem Pferde) den Harnisch anlegen; auf die Tragbahre laden; Vögel spicken.
Bardeur, m. Bahrenträger, m.
Bardit, m. Bardengesang; Schlachtgesang, m.
Bardot, m. junges Maulthier, n.; fam. Packesel, m. Sündenbock, m. Stichblatt, n.
Barême, m. Rechenknecht, m.
Baret, m. Geschrei des Elephanten oder Rhinoceros, n.
Barette, v. Barrette.
Barge, f. Pfuhlschnepfe, f.; Heuhaufen; Haufen kleines Holz, m.; Barke, f.
Barguette, f. Pferdefähre, f.
Barguignage, m. fam. Zögern, n. Unschlüssigkeit, f.
Barguigner, vn. fam. zaudern; feilschen, knickern.
Barguigneur, m. -se, f. Zauderer; Knicker, m.
Barigel, m. Anführer der Sbirren, Häscherhauptmann (in Rom), m.
Baril (-ri), m. Fäßchen, Tönnchen, n.
Barillage, m. (mar.) Fässer im Schiffe, n. pl.; Abziehen des Weines, n.; faire le —, Wein in Flaschen füllen; Wein einführen.
Barillard, m. Kellermeister auf Galeeren, m.
Barillat, m. Schiffsküfer, m.
Barillet, m. Fäßchen, Tönnchen, n.; (an.) Trommelhöhle, f.; (horl.) Federhaus, n.; Schiffsküfer, m.
Barillon, m. Schöpfkübelchen, n.
Bariolage, m. fam. buntscheckige Malerei, f.
Bariolé, -e, a. buntscheckig.
Barioler, va. buntscheckig bemalen.
Barique, v. Barrique.
Baritel, m. Göpel, m.
Barlong, -ue, a. zipfelig; ungleich viereckig.
Barnabé, m. Barnabas, m.
Barnache, f. Baumgans, f.
Baromètre, m. Barometer, m. Wetterglas, n.
Barométrique, a. barometrisch.
Baron, m. Baron, Freiherr, m.
Baronnage, m. Freiherrnstand, m.
Baronne, f. Baronesse, Freifrau, f.
Baronnet, m. Baronet (in England), m.
Baronnial, -e, a. freiherrlich; droits -aux, Freiherrnrechte, n. pl.
Baronnie, f. Baronie, Freiherrschaft, f.
Baroque, a. schiefrund (von Perlen); wunderlich, sonderbar.
Baroscope, m. (phys.) Luftwage, f.
Barotte, f. Obstbutte, f.
Barque, f. Barke, f. Nachen, m.
Barquée, f. Schiffsladung, f.
Barquerolle, f. Küstenbarke, f.
Barquette, f. Kähnchen; Gebackenes in Schiffsgestalt, n.
Barrage, m. Schlagbaum; Damm, m.; Wehr, n.; Wegegeld, n. Brückenzoll, m.
Barrager, m. Geleitseinnehmer, Zolleinnehmer, m.
Barre, f. Stange, f.; Riegel; Stallbaum; Schlagbaum; Federstrich; Gedankenstrich; Tactstrich; (imp.) Mittelsteg, m.; Schranken (eines Gerichts), f. pl.; de l'or en -s, Gold in Barren, n.; — d'appui, Brustlehne, f.; -s, pl. Kämmerchenspiel, n.; citer qn. à la —, einen vor Gericht ziehen; mettre une

– sous un mot, ein Wort unterstreichen.
Barreau, m. Gitterstange; Gerichtsstube, f.; Advocatenstand; (imp.) Preßbengel, m.; – magnétique, Magnetstäbchen, n.
Barrement, m. (vét.) Aderbrennen, n.; Unterbinden der Adern, n.
Barrer, va. verriegeln; versperren; ausstreichen.
Barrette, f. Barett, n.; Cardinalsmütze, f.; (horl.) Federstift, m.; Speichen (an einem Rade), f. pl.; (bill.) Querband, n.; Querriegel, m.
Barreur, m. Hund zur Rehjagd, m.
Barricade, f. Verrammelung, f.; Schlagbaum, m.
Barricader, va. versperren, verrammeln; se –, v. pr. sich verrammeln, sich verschanzen; sich verbarricadiren. [m.
Barrier, m. (mon.) Münzknecht,
Barrière, f. Schutzgatter, n.; Schlagbaum, m.; Vormauer, f.; Stadtthor, n.; Verhau, m.; Grenzsetzung, f.; Turnierschranken, f. pl.; Zollhaus; fig. Hinderniß, n.; droits de –, Chausseegeld, n.
Barriquaut, m. Fäßchen, n.
Barrique, f. Stückfaß, n.
Barroir, m. (tonn.) Riegelbohrer, m. [n.
Barrure, f. Querholz an der Laute,
Barse, f. zinnerne Theebüchse, f.
Barthélemi, m. Bartholomäus, Barthel, m.
Barthélemi, m. la sainte –, Bartholomäusnacht, f.
Baryton, m. Bariton, m. hohe Baßstimme; Baßgeige, f.
Bas, Basse, a. niedrig, tief; seicht; fig. gering, verächtlich, gemein, schlecht; leise; – âge, erstes Jugendalter, n.; mot –, gemeines Wort, n.; basse marée, Ebbe, f.; avoir la vue basse, la voix basse, ein kurzes Gesicht, eine schwache Stimme haben; à voix basse, mit leiser Stimme; (com.) – or, geringhaltiges Gold; être –, niedrig stehen (Papiergeld ꝛc.); mine basse, gemeines Gesicht; basse justice, Untergerichte, n. pl.; le temps est –, das Wetter ist trübe; le jour est –, der Tag neigt sich zu Ende; le carême est –, die Fastenzeit fällt zeitig; –, m. das Untere; Untertheil, m.; le vin est au –, der Wein ist auf der Neige; la montre est au –, die Uhr ist abgelaufen.
Bas, adv. nieder, unten; sachte, leise; à –, herunter! nieder! ici –, hier unten, hienieden; les choses d'ici –, die Dinge dieser Welt; en –, unten; là –, dort unten; par –, unten; il est bien –, er ist sehr krank; er ist ziemlich heruntergekommen; jeter à –, herabwerfen; parler –, leise reden; mettre –, werfen (von Thieren); mettre chapeau –, den Hut ablegen; chapeau –! Hut ab! mettre – les armes, das Gewehr strecken; à – le traître! nieder mit dem Verräther! être –, niedrig sitzen; sehr entkräftet sein; être à –, heruntergekommen sein; à – du lit, vom Bett herunter; du haut en –, von oben bis unten; commencez par en –, fangen Sie von unten an.
Bas, m. Strumpf, m.; – à homme, – d'homme, Mannsstrumpf, m.; – à étrier, Gamasche, f.; – au métier, gewirkter Strumpf, m.; – bleu, gelehrte Dame, f., Blaustrumpf, m.
Basalte, m. Basalt, m.
Basaltiforme, a. basaltartig; -tique, a. basaltisch; -toïde, a. basaltartig.
Basane, f. Schafleder, geschmeidiges Leder, n. [braunt.
Basané, -e, a. schwarzbraun, ver-
Basanite, f. Probirstein, m.
Bas-bord, v. Bâbord. [m.
Bas-Breton, m. Niederbretagner,
Bascule, f. Schwengel, m.; faire la –, aufschnellen; jouer à la –, sich schaukeln.
Basculer, vn. et a. schaukeln. [m.
Bas-dessus, m. zweiter Discant,
Base, f. Grundlage, f. Boden; fig. Grund, m.; Hauptstück, n. Hauptbestandtheil, m.; Grundlinie, f.
Basement, m. Grundbau, m.
Baser, va. gründen, stützen (auf etw., sur qc.); se –, v. pr. sich stützen. [f.
Bas-fond, m. Niederung; Untiefe,
Basile, m. Basil(ius), m.; scheinheiliger und habsüchtiger Verleumder, m. [kraut, n.
Basilic, m. Basilisk, m.; Basilien-
Basilicon, m. Wundsalbe, f. [f.
Basilique, f. Basilike, Hauptkirche,
Basiliques, f. pl. (jur.) Basiliken (basilische Gesetze), f. pl.
Bas-justicier, m. Untergerichtsherr, m. [m.
Bas-métier, m. Kniewirkerstuhl,
Bas-officier, m. Unteroffizier, m.
Bas-Palatinat, m. Unterpfalz, f.
Basque, m. et a. Baske, m.; baskisch; das Baskische (Sprache).
Basque, m. courir comme un –, sehr schnell laufen.
Basque, f. Rockschoß, m.
Basquine, f. Baskine, f. spanischer Unterrock, m. [hauerarbeit, f.
Bas-relief, m. halberhabene Bild-
Bas-Rhin, m. Niederrhein, m.
Basse, f. Baß, m. Baßstimme, f. Bassist, m.; Baßgeige, f.; – contre, Contrabaß, m.; – continue, Generalbaß, m.; – de viole, Baßgeige, f.; – de violon, Bratsche, f.; -s, pl. Baßsaiten; Untiefen, f. pl.
Basse-contre, f. tiefer Baß; Contrabassist, m.
Basse-cour, f. Hühnerhof, Viehhof; Kutschenhof, m.
Basse-eau, f. Ebbe, f.
Basse-fosse, f. tiefes Gefängniß, Verließ, n.
Basse-lice, f. tiefschäftige Tapeten, f. pl. [ker, m.
Basse-licier, m. Bildteppichwir-
Basse-lisse, v. Basse-lice.
Bassement, adv. niedrig, gemein.
la **Basse-Saxe**, Niedersachsen, n.
Bassesse, f. fig. Niedrigkeit, Gemeinheit, niedrige Geburt, f.
Basset, m. Dachshund, m.; fam. Knirps, m. Kurzbein, n.
Basse-taille, f. Mittelstimme, f. tiefer Tenor, m.; halberhabene Arbeit, f. [Insel, f.
Basse-terre, f. (mar.) Leeseite einer
Bassette, f. Bassetspiel, n.
Basse-tube, f. Baßclarinet, n.
Bassier, m. Sandbank (in Flüssen), f.
Bassin, m. Becken, n. Schüssel, Schale; (opt.) Schleifschale, f.; (an.) Becken, n.; Kalkgrube; Docke, f.; – oculaire, Augenbader, m.
Bassine, f. Schwenkkessel, m.; (imp.) Feuchtmulde, f.
Bassiner, va. mit der Wärmpfanne wärmen; bähen; anfeuchten.
Bassinet, m. Zündpfanne; Leuchterschale, f.
Bassinoire, f. Wärmpfanne, f.
Basson, m. Fagott, n.; Fagottist, m.
Bastide, f. Landhaus, n.
Bastille, f. Burg; Bastille, f.
Bastillé, -e, a. (bl.) mit umgekehrten Thürmen versehen.
Bastingage, Bastinguage, m. (mar.) Schanzverkleidung, f.
Bastingue, f. Schanzkleid, n.
se **Bastinguer**, v. pr. (mar.) das Schanzkleid vorziehen.
Bastion, m. Bollwerk, n. Bastei, f.
Bastionner, va. mit Bastionen versehen. [pl. Bastonnade, f.
Bastonnade, f. Stockschläge, m.
Bastude, f. Netz zum Fischen in Salzteichen, n.
Bas-ventre, m. Unterleib, m.
Bât, m. Packsattel, m.
Bataclan, m. fam. Trödelwaare, f.; Lumpenvolk, n. [spiele), m.
Batadeur, m. Schlagstein (im Buff-
Bataille, f. Schlacht; Schlachtordnung, f.; Schlachtstück, n.; – navale, Seeschlacht, f.; corps de –, Mitteltreffen, n.; donner, ou livrer –, eine Schlacht liefern.
Batailleur, m. -se, f. der, die Streitsüchtige.
Bataillon, m. Bataillon, n.
Bâtard, -e, a. unehelich; fig. unecht; porte -e, Mittelthür, f.; (imp.) lettre -e, Mittelschrift, f.; voile -e, Mittelsegel, n.; –, m. Bastard, Blendling, m.
Bâtarde, f. Mittelgeschütz, n. Batarde, f.; (eine Art) Wagen, m.
Bâtardeau, m. Krippe, f.; Kasten, m.; Wehr, n. Damm, m.
Bâtardier, v. Crible.
Bâtardière, f. Baumschule von gepfropften Stämmen, f.
Bâtardise, f. uneheliche Geburt, f.
Batave, a. et s. batavisch; Bataver, m -in, f.
la **Batavie**, Batavien, n.
Bateau, m. Flußschiff, n. Kahn, Nachen, m.; Boot, n.; Fähre, f.; Kutschkasten, m.; – à vapeur, Dampfschiff, n.; – de charbon, Kohlenschiff, n.
Bateau-poste, m. Post-, Marktschiff, n.

Batelage, m. Taschenspielerei, f.; Schifferlohn, m. [sen Leute, m.

Batelée, f. Schiffsladung, f.; Hau-

Batelet, m. Schiffchen, n. kleiner Nachen, m.

Bateleur, m. -se, f. Taschenspieler, Gaukler, Marktschreier, m.; -in, f.

Batelier, m. -ère, f. Schiffer, m.; Schifferin (auf Flößen), f.

Bâter, va. satteln; âne -é, Erzdummkopf, m. [pel, m.

Bâtier, m. Saumsattelmacher; Töl-

Batifodage, m. Lehmdecke, f.

Batifolage, m. Tändeln, n.

Batifoler, vn. tändeln.

Bâtiment, m. Gebäude; Schiff. n.; – de graduation, Gradirhaus, n.

Batine, f. Leinwandsattel, m.

Bâtir, va. et n. bauen; gründen; (taill.) anschlagen; (chap.) filzen; il est bien bâti, er ist schön gewachsen.

Bâtissage, m. (chap.) Filzen, n.

Bâtisse, f. Maurerarbeit, f.

Bâtisseur, m. Bauliebhaber, m.

Bâtissoir, m. (tonn.) Schraubenwinde, f.

Batiste, f. Batist, m.

Bâton, m. Stock, Stab, m. Stange; fig. Stütze, f.; (mus.) Pausenzeichen, n.; Tactstab, m.; – de cire d'Espagne, Stange Siegellack, f.; – pastoral, Hirtenstab, Bischofsstab, m.; – à mèche, Luntenstock, m.; – d'or, Lackstock, m.

Bâtonnage, m. Verarbeitung des Siegellacks zu Stäbchen, f.

Bâtonner, va. prügeln; fig. ausstreichen; – des serviettes, Servietten brechen.

Bâtonnier, m. Stabträger einer Zunft; Obermeister, m.

Bâtonniste, m. Stockfechter, m.

Batrachite, f. Froschstein, m.

Batrachocéphale (-ko-), a. (h. n.) froschhäuptig; –chographe (-ko-), m. Froschbeschreiber, m.; -choïde (-ko-), a. et m. froschartig.

Batrachomyomachie (-ko-), f. (litt.) Froschmäuslerkrieg, m.

Batrachophidiens (-ko-), m. pl. (h. n.) froschartige Schlangen, f. pl.

Batraciens, m. pl. (h. n.) Froscharten, pl.

Battage, m. Dreschen, n.; Drescherlohn, m.; Ausklopfen der Wolle, n.

Battant, m. Klöppel; Thürflügel, m.; Tischklappe, f.

Battant, -e, a. schlagend; porte -e, von selbst zufallende Thür, f.; tout – neuf, funkelnagelneu.

Batte, f. Britsche, f.; Waschbläuel, Stößel, m.; Handramme, f.; – à beurre, Butterstößel, m.

Battement, m. Klopfen, Schlagen, n.; Doppeltriller, m.; – de mains, Händeklatschen, n.

Batterie, f. Schlägerei; Batterie, f.; Pfannendeckel; Rammblock, m.; – de cuisine, Küchengeschirr, n.; fig. changer de –, andere Maßregeln ergreifen.

Batteur, m. Schläger, Raufer; (chass.) Treiber, m.; – en grange, Drescher, m.; – de soute, Stößer (in der Apotheke), m.; fig. – de pavé, Pflastertreter, Tagedieb, m.

Battiture, f. Hammerschlag, m.

Battoir, m. Waschbläuel, Schlägel, m.; Schlagrakete, f. [trätsch, n.

Battologie, f. Wortgedresche, Ge-

Battre, va. irr. schlagen; stoßen, stampfen, quirlen; ausklopfen; über den Haufen werfen, besiegen; – du blé, Korn dreschen; – du beurre, buttern; – le briquet, Feuer anschlagen; – le lin, Flachs brechen; – le fer, Eisen schmieden; – la caisse, – le tambour, die Trommel schlagen; – les cartes, die Karten mischen; – le pavé, müßig herumstreichen; – l'eau, vergebliche Arbeit verrichten; – une place, eine Festung beschießen; – la campagne, plänkern; – qn. en ruine, einen in die Enge treiben; –, vn. schlagen, klopfen; – des mains, in die Hände klatschen; – en retraite, sich zurückziehen; sich los sagen; se –, v. pr. sich schlagen, sich balgen; se – à l'épée, sich duelliren; se – contre qn., sich mit einem schlagen.

Battu, -e, p. et a. geschlagen (v. Battre); chemin –, betretener Weg, m.; avoir les yeux -s, matte Augen haben.

Battu, m. Goldlahn, Silberlahn, m.

Battue, f. Treibjagen, n.; Treiber, m. pl.

Batture, f. Vergoldgrund, m.

Baubis, m. (chass.) Saubeller, m.

Baud, m. Parforcehund, Hirschhund, m.

Baudet, m. kleiner Esel, m.; Gurtbett, n.; fig. Dummkopf, m.; Sägebock, m. [fröhlich sein.

Baudir, va. (chass.) anhetzen; vn.

Baudouin, m. Balduin, m.

Baudrier, m. Degengehänge, n.

Baudroie, f. Froschfisch, m.

Baudruche, f. Goldschlägerhäut-

Bauffe, f. Angelseil, n. [chen, n.

Baufrer, va. gierig fressen.

Bauge, f. Lager des wilden Schweins, n.; Kleiberlehm, m.; Eichhörnchennest, n.

Baume, m. Balsam, m. Balsamkraut, n.; – blanc, weiße Schminke, f.

Baumier, m. Balsamstrauch, m.

Bauque, f. Meergras, n.

Bauquin, m. (verr.) Mundstück, n.

Bavard, -e, a. geschwätzig; –, m. Schwätzer, m. [schwätz, n.

Bavardage, m. fam. leeres Ge-

Bavarder, vn. fam. schwatzen.

Bavarderie, f. Geschwätzigkeit, f.

Bavardise, f. Geschwätz, n.

Bavarois, -e, a. et s. bairisch; Baier, m. -in, f. [syrup, m.

Bavaroise, f. Thee mit Frauenhaar-

Bave, f. Geifer, Speichel; Schleim (der Schnecken), m.

Baver, vn. geifern.

Bavette, f. Geiferlätzchen, n.; Traufplatte, f.

Baveux, -se, a. geifernd; (imp.) lettres -ses, schmutziger Druck, m. –, m. Geifermaul, n.

la Bavière, Baiern, n.

Bavocher, vn. (imp.) unrein drucken; unsauber zeichnen.

Bavochure, f. unreiner Druck, schlechter Abzug, m.

Bavois, m. Schatzungstabelle, f.

Bayadère, f. Bayadere, f.

Bayart, m. Tragbahre, f.

Bayer, vn. gaffen (nach etw., à qc.); – aux corneilles, Maulaffen feil haben. [-in, f.

Bayeur, m. -se, f. fam. Gaffer, m.

Bazar, m. Bazar, Markt, m.; Kaufhaus; Sklavenbehältniß, n.; -haus, n.

Béant, -e, a. klaffend, gähnend; bouche -e, mit offnem Munde, gespannt. [f.

Béat, m. -e, f. Frömmler, m.; -in,

Béatification, f. Seligsprechung, f.

Béatifier, va. seligsprechen.

Béatifique, a. seligmachend.

Béatilles, f. pl. kleine Leckerbissen, m. pl.; niedliche Nonnenarbeiten, f. pl.

Béatitude, f. Seligkeit, f.

Beau (Bel), Belle, a. schön, vortrefflich; vortheilhaft; bel homme, schöner Mann, m.; beau monde, feine Welt, f.; beau mangeur, starker Esser, m.; le bel âge, die Jugendzeit; un beau jour, eines Tages; plötzlich; beau joueur, ehrlicher Spieler, m.; beau feu, großes Feuer, n.; belle peur, gewaltige Furcht; bel expédient! sauberes Mittel! à la belle étoile, unter freiem Himmel; il y a beau temps que ..., es ist schon lange daß ..., il fait beau, es ist schönes Wetter; il fait beau voir, es ist ein schöner Anblick; il vous fait beau voir, es läßt Ihnen sehr schön; avoir beau jeu, gewonnen Spiel haben; la manquer belle, einer großen Gefahr entgehen; –, adv. schön; vortrefflich; il a – parler, er hat gut reden; il a – prier, er bittet vergeblich; er mag bitten wie er will; vous nous la donnez belle, Sie möchten uns etw. aufbinden; la donner belle, gewonnenes Spiel geben; de plus belle, aufs Neue; immer mehr, erst recht; il fait – voyager, es reist sich gut; vous l'avez beau, Sie haben eine schöne Gelegenheit; bien et –, belle et –, ohne Umstände, rund heraus; tout –! sachte! gemach! voir tout en –, Alles von einer vortheilhaften Seite ansehen.

Beau (Bel), m. **Belle**, f. der, die, das Schöne; Philippe le Bel, Philipp der Schöne.

Beaucoup, adv. viel, sehr; – d'argent, viel Geld; ils sont –, es sind ihrer viele; de –, um Vieles; – de fois, viele Male; attendre –, lange warten. [gersohn, m.

Beau-fils, m. Stiefsohn; Schwie-

Beau-frère, m. Schwager; Stiefbruder, m. [gervater, m.

Beau-père, m. Stiefvater; Schwie-

Beaupré, m. (mar.) Bugspriet, n.

Beau-revoir, m. (chass.) Spüreifer, m. [List, f.

Beau-semblant, m. Verstellung,

Beauté, f. Schönheit, f.

Bec, m. Schnabel, m.; Schnauze, Röhre, f.; **blanc –**, Gelbschnabel, m.; **– à –**, unter vier Augen; **faire le petit –**, ein kleines Mäulchen machen; **– de terre**, Erdzunge, f.; **– de gaz**, Gasflamme, -lampe, f.
Bécarre, m. (mus.) Auflösungszeichen, Quadrat-B, n.; **–**, a. **cette note est –**, diese Note ist aufgelöst.
Bécasse, f. Schnepfe, f.
Bécasseau, m. junge Schnepfe, f.
Bécassine, f. Wasserschnepfe, f.
Beccard, m. Lachsweibchen, n.; Lachsrogner, m. [(Vogel), m.
Bec-courbé, m. Krummschnabel
Bec-croisé, m. Kreuzschnabel, m.
Bec-d'âne (be-), m. (serr.) Reißhaken, m.; Stemmeisen, n.; Schnitzbank, f. [auszieher, m.
Bec-de-cane, m. (chir.) Kugel-
Bec-de-cicogne, m. (bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-cire, m. gestreifter bengalischer Finke, m.
Bec-de-corbin, m. Hakenstock, m.; (chir.) Knochenzange, f.
Bec-de-grue, m. (chir. et bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-lièvre, m. Hasenscharte, f.
Bec-de-perroquet, m. (chir.) Splitterzange, f. [lerche, f.
Bec-figue, m. Feigendrossel; Wiesen-
Béchamel, f. weiße Rahmsauce, f.
Bécharu, m. (h. n.) Flamingo, m.
Bêche, f. Spaten; Knospenkäfer, m.
Bêcher, va. mit dem Spaten graben.
Béchique, a. gut für die Brust; **–**, m. Brustmittel, n. [f. pl.
Bec-mouches, f. pl. Rüsselfliegen,
Becquée, m. ein Schnabel voll.
Becqueter, va. picken; **se –**, v. pr. sich schnäbeln. [ler, m.
Bec-scie, m. (h. n.) Sägeschnäb-
Becs-fins, m. pl. (h. n.) Pfriemenschnäbler, m. pl.
Bécune, f. Meerhecht, m.
Bedaine, f. fam. Wanst, m.
Bedeau, m. Kirchendiener, m.
Bédégar, m. Rosenschwamm; Hagebuttenstrauch, m.
Bédouide, f. Wiesenlerche, f.
Bédouin, m. Beduine, m.
Bée, a. f. offenstehend.
Béemerle, m. Seidenschwanz (Vogel), m.
Béer, v. **Bayer**.
Bé-fa-si, (mus.) der Ton B; **un air en –**, ein Lied aus B, n.
Beffroi, m. Warte; Sturmglocke, f.; Glockenstuhl, m.; **sonner le –**, Sturm läuten; guianische Drossel, f.
Bégaiement, m. Stammeln, n.
Bégayer, va. stottern, herstammeln; **–**, vn. stottern, lallen.
Bégone, f. (bot.) Begonie, f.
Bégu, **-ë**, a. **cheval –**, Pferd das im Alter fortzeichnet, n. [m.
Bègue, a. stotternd; **–**, m. Stotterer,
Bégueule, f. fam. Zieraffe, m.; Sprõde, f.; **–**, a. zimperlich.
Bégueulerie, f. fam. Ziererei, f.
Béguin, m. Kinderhäubchen, n.
Béguinage, m. Beguinengemeinde; Andächtelei, f. [ster, f.
Béguine, f. Beguine; fig. Betschwe-
Beige, f. Zeug aus ungefärbter Wolle, n. [m. pl. Kräppelchen, n.
Beignet, m. (cuis.) arme Ritter,
Béjaune, m. Nestvogel, Gelbschnabel; fig. unerfahrener Mensch; Antrittsschmaus, m.
Bel, v. **Beau**. [m.; Sänfte, f.
Bélandre, f. Binnenlander (Schiff),
Bélée, f. Angelschnur, f.
Bêlement, m. Blöken, n. [m.
Bélemnite, f. Belemnit, Luchsstein,
Bélemnitique, a. belemnitisch.
Bêler, vn. blöken.
Bel-esprit, m. Schöngeist, m.
Belette, f. Wiesel, n. [-in, f.
Belge, a. et s. belgisch; Belgier, m.
la Belgique, f. Belgien, n.
Belgrade, Belgrad.
Bélier, m. Widder, Mauerbrecher, m.
Bélière, f. Klöppelring, m.; Oehr, Ringelchen, n.; Ring am Degengehänge; Glockenring; Lampenring, m.
Bélisaire, m. Belisar(ius), m.
Bélitre, m. pop. Lumpenkerl, m.
Belladone, f. Tollbeere, f.
Belle, f. Schöne; Geliebte, f.
Belle-dame, v. **Belladone**.
Belle-de-jour, f. (bot.) gelbrothe Lilie, f. [blume, f.
Belle-de-nuit, f. (bot.) Wunder-
Belle-d'un jour, f. Tagblume, f.
Belle-fille, f. Stieftochter; Schwiegertochter, f.
Belle-garde, f. eine Art Pfirsiche.
Bellement, adv. p. u. fam. gemach! **tout –**, ganz sachte.
Belle-mer, f. stille See, f.
Belle-mère, f. Stiefmutter; Schwiegermutter, f. [m.
Belle-pucelle, f. Feldhahnenfuß,
Belle-sœur, f. Stiefschwester; Schwägerin, f.
Bellie, f. Maßliebe, f.
Belligérant, **-e**, a. kriegführend.
Bellinzone, Bellenz.
Belliqueux, **-se**, a. kriegerisch.
Bellissime, f. Prachttulpe; Prachtbirne, f.
Bellon, m. Bleikolik, f.; Butte; Traubenbutte; (bot.) Bellonie, f.
Bellot, **-te**, a. fam. niedlich, allerliebst (von Kindern); **–**, m. **mon petit –!** mein Engel!
Belluge, v. **Béluga**.
Belneau, m. Schuttkarren, m.
Béloglosses, m. pl. (h. n.) Pfeilzüngler, m. pl.
Bélone, m. Hornhecht, m.
Bel-outil, m. (orf.) Bechereisen, n.
Belouze, f. (pot. ét.) Stück Zinn, n.
Béluga, **Béluge**, m. Hausen, Pottfisch, m. [m. Belvedere, n.
Belveder (-ère), **Belvédère**,
Belzébuth, **Béelzébub**, **Béelzébul**, m. Fürst der Hölle, Beelzebub, m.
Belzof, m. Benzoebaum, m.
Bémol, m. (mus.) B moll, n.; Mollzeichen, b, n.; **mi –**, ein es, n.
Bémoliser, va. (mus.) ein b vorzeichnen. [-baum, m.
Ben (bène), m. Behennuß, f.;
Bénarde, f. Schloß das auf beiden Seiten schließt, n.
Bénate, f. **Bénaton**, m. Salzkorb; Korb voll Salz, m.
Bénatier, m. Salzkorbmacher, m.
Bénédicité, m. Gebet vor Tische, n.
Bénédictin, m. **-e**, f. Benedictiner, m.; -in, f.
Bénédiction, f. Segen, m. Einsegnung, Einweihung, f.; Segenswunsch; Dank und Preis, m.; **c'est une –**, das ist eine wahre Lust.
Bénédictionnaire, m. Weihgebetbuch, n.
Bénéfice, m. Gewinn, Nutzen, Vortheil, m.; **tourner au – de qn.**, zu eines Vortheile ausschlagen; **– à représentation**, Benefizvorstellung, f.; Vorrecht, n. Begünstigung, f.; Pfründe, f.; **nul – sans peine**, kein Amt ohne Mühe.
Bénéficiaire, m. Beneficiant, m.
Bénéficial, **-e**, a. die Pfründen betreffend.
Bénéficier, m. Pfründner, m.
Bénéficier, va. (mine) Ausbeute machen; ausschreiben; **–**, vn. die Ausbeute genießen, Nutzen ziehen.
Benêt, a. einfältig, dumm; **–**, m. Einfaltspinsel, m.
Bénévent, Benevento.
Bénévole, a. günstig, geneigt.
Bénévolement, adv. gern, willig.
Bengale (bin-), m. Bengalen, n.
Bénignement, adv. gütig, liebreich, mild. [f.
Benignité, f. Milde, Leutseligkeit,
Bénin, **-igne**, a. mild, liebreich, sanft, leutselig; geneigt; (méd.) gutartig; (pharm.) gelind.
Bénir, va. einweihen, einsegnen; trauen; preisen, loben; **– la table**, bei Tische beten. [Weihwasser, n.
Bénit, **-e**, p. et a. geweiht; **eau -e**,
Bénitier, m. Weihkessel, m.
Benjamin (bin-), m. Benjamin; fig. Goldsöhnchen, n.
Benjoin (bin-), m. Benzoeharz, n.; Benzoebaum, m.
Benne, f. Tragkorb, m. Butte, f.
Benoît, m. Benedict, m.
Benoite, f. Benedictenkraut, n.
Benzoate, m. (chim.) **– d'alumine**, benzoesaure Thonerde, f.
Benzoïque, a. **acide –**, Benzoesäure, f.
la Béotie (-cie), Böotien, n.
Béotien (-cien), **-ne**, a. et s. böotisch; Böotier, m. -in, f.; **–**, a. fig. einfältig; **oreilles -nes**, unmusikalisches Ohr, n. [heit, f.
Béotisme, m. geistige Beschränkt-
Béquets, m. pl. (cordon.) Drahtstifte, m. pl.; (imp.) Anlageblatt zu einer Correctur, n.
Béquette, f. (ép.) Drahtzange, f.
Béquillard, m. fam. Krückenschleicher, m.
Béquille, f. Krücke, f.; **couteau à –**, Messer mit zwei Klingen, n.; (jard.) Gartenhaue, f.
Béquiller, va. die Erde auflockern; **–**, vn. fam. an Krücken gehen.
Béquillon, m. (jard.) Herzblättchen, n.; Schnabel des jungen Falken, m. Gartenhaue, f.
Bercail, m. p. u. Schafstall, m. Schäferei, f.; fig. Schooß (der Kirche), m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.

Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.

Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-

Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.

Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.

Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.

Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.

Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.

Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,

Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.

Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-

Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.

Bergerette, f. junge Schäferin, f.

Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.

Bergot, m. Fischreuse, f.

Bérichot, m. Zaunkönig, m.

Béril, m. Beryll, m.

Berle, f. Wassereppich, m.

Berline, f. Berline (Kutsche), f.

Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.

Berlingot, m. halbe Berline, f.

Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.

Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.

Berme, f. (fort.) Berme, f.

Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.

Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.

Bernacle, f. Baumgans, f.

Bernard, m. Bernhard, m.

Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.

Berne, Bern.

Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.

Bernement, m. Prellen, n.

Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.

Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.

Berneur, m. Preller; fig. Spötter,

Bernique! int. weit gefehlt!

Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.

Bernois, -e, a. et s. bernerisch,

Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.

Berthe, f. Bertha, f.

Bertrand, m. Bertram, m.

Bérubleau, m. Berggrün, n.

Béryl, m. Beryll, m.

Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.

Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.

Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.

Besançon, Bisanz, Besançon.

Beset, m. amener —, alle As werfen.

Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.

Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,

Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.

Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.

la Bessarabie, Bessarabien, n.

Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.

Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.

Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-

Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.

Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,

Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.

Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.

Bestion, m. Schiffsschnabel, m.

Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.

Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.

Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.

Bétel, m. Betelkraut, n.

Bêtement, adv. einfältiger Weise. [n.

la Béthanie, Bethanien, n.

Bethléhem (-éemme), Bethlehem,

Bethléhémite, a. bethlehemitisch.

Bethsabée, f. Bethsaba, f.

Bétille, f. ostindischer Musselin, m.

la Bétique, Bätica, n.

Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.

Bétoine, f. Gliedkraut, n.

Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.

Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.

Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.

Bétuline, f. Birkenkampfer, m.

Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.

Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.

Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).

Beugler, vn. brüllen (vom Rind-

Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.

Beurré, m. Butterbirne, f.

Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.

Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.

Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.

Beurrière, f. Butternapf, m.

Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.

Beveau, m. Winkelmaß, n.

Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.

Bey, m. Bey, m.

Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.

Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.

Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.

Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.

Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,

Biarchie, f. Mitregierung, f.

Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.

Biarque, m. Proviantaufseher, m.

Biasse, f. rohe levantische Seide, f.

Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.

Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.

Bible, f. Bibel, f.

Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.

Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.

Bibliographe, m. Bücherkenner,

Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.

Bibliographique, a. bibliographisch.

Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.

Bibliologique, a. bibliologisch.

Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.

Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-

Bibliomane, m. Büchernarr, m.

Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.

Bibliothécaire, m. Bibliothekar,

Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.

Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.

Bibliste, m. Bibelverehrer, m.

Biblistique, f. Bibelkunde, f.

Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.

Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-

Bicéphale, a. zweiköpfig.

Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.

Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.

Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!

Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.

Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.

Bichonné, -e, a. kleinlockig.

Bichonner, va. die Haare locken.

Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.

Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.

Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.

Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.

Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.

Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.

Bidactyle, a. zweizehig.

Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.

Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.

Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-

Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.

Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.

Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,

Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).

Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.

Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.

Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.

Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.

Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,

Bienfait, m. Wohlthat, f.

Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.

Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.

Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.

Biennal, -e, a. zweijährig.

Bienne, Biel.

Bien que, conj. v. Bien.

Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.

Bienséant, -e, a. wohlanständig.

Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds

Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.

Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.

Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.

Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).

Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.

Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.

Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.

Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.; – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.

Bièvre, m. Biber, m.

Bies, m. Mühlgerinne, n.

Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.

Bifeuille, f. Zweiblatt, n.

Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.

Biffer, va. p. u. ausstreichen.

Bifide, a. (bot.) zweispaltig.

Biflore, a. zweiblumig.

Bifolié, -e, a. zweiblätterig.

Bifteck, m. Beefsteak, n.

Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.

se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.

Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.

Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.

Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,

Bigarré, -e, a. buntscheckig.

Bigarreau, m. Herzkirsche, f.

Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.

Bigarrer, va. buntscheckig machen.

Bigarrure, f. das Buntscheckige.

Bigemme, a. doppelknospig.

Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.

Bigler, vn. einwärts schielen.

Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.

Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.

Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.

Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.

Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.

Bigue, f. Spiere, f.

Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).

Bihoreau, m. Nachtrabe, m.

Bijon, m. Terpentinbalsam, m.

Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!

Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.

Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.

Bijugué, -e, a. zweipaarig.

Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.

Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Banferott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.

Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-

Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.

Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.

Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-

Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.

Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-

Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.

Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.

Billarder, vn. (bill.) billardiren.

Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.

Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.

Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.;

— de banque, Bankschein, -zettel, m.; Banknote, f.; Kassenbillet, n.; Tresorschein, Staatsschein, m.; (com.) — (sur), Anweisung (auf), f.; — à ordre, eigener Wechsel; — au porteur, an den Inhaber zahlbare Anweisung, f.; — d'entrée, Einlaßkarte, f.; Quartierzettel, m.; — de change, Wechselbrief, m.; tirer au —, loosen. [(Waaren).
Billeter, va. mit Zettelchen versehen
Billeteur, m. (mar.) Soldeinnehmer; -vertheiler, m.
Billette, f. (com.) Zollschein, m.
Billevesée, f. fam. albernes Geschwätz, n.; alberne Posse, f.; albernes Märchen, n.; Hirngespinnste, n. pl. Alfanzereien, f. pl.
Billion, m. Billion, f.
Billon, m. Scheidemünze; verrufene Münze, f.; — d'or, geringhaltiges Gold, n.; en -s, löcherig gebaut.
Billonner, vn. hoch, löcherig bauen.
Billot, m. Block, Klotz; Klöppel; Keil, m.
Bilobé, -e, a. (bot.) zweilappig.
Biloculaire, a. (bot.) zweifächerig.
Biloquer, va. ein Feld vor dem Winter sehr tief umpflügen.
Bimane, a. (h. n.) zweihändig.
Bimbelot, m. Kinderspielzeug, n.
Bimbeloterie, f. Spielwaarenfabrik, f.; -handel, m.; Spielsachen, f. pl.
Bimbelotier, m. Spielzeugmacher; -händler, m.
Bimestre, m. Zeit von 2 Monaten, f.; -striel, -le, a. zweimonatlich.
Binage, m. (agr.) Zweibrachen; zweimaliges Messelesen an einem Tage, n.; (vign.) zweite Hacke, f.
Binaire, a. gezweit.
Binard, m. Blockwagen, m.
Biné, -e, a. (bot.) gepaart, zweizählig.
Biner, va. zweibrachen; zum zweiten Male hacken; —, vn. zweimal täglich Messe lesen.
Binet, m. Lichtknecht, m.; faire —, ein Stümpfchen Licht aufstecken.
Binette, f. Felghaue, f.
Binocle, m. Doppelfernrohr, n.
Binoculaire, a. für beide Augen dienlich. [gige Spinnen, f. pl.
Binoculés, m. pl. (h. n.) zweiäu-
Binôme, m. (alg.) zweitheilige Größe, f.
Binot, m. Rührpflug, m.
Biographe, m. Biograph, m.
Biographie, f. Biographie, f.
Biographique, a. biographisch.
Biologie, f. Lebenslehre, f.
Biologique, a. zur Lebenslehre gehörig.
Biparti, -e, a. (bot.) zweigetheilt.
Bipartible, a. (bot.) zweitheilig.
Bipédal, -e, a. zweischuhig.
Bipède, a. zweibeinig; —, m. Zweifüßler, m. [halbgefiedert.
Bipinnatifide, a. (bot.) doppelt
Bipinné, -e, a. (bot.) doppelt gefiedert.
Biquadratique (-koua-), a. puissance —, Biquadrat, n.; vierte Potenz, f.
Biquet, m. Goldwage, f.
Biqueter, va. mit der Goldwage abwägen.
Birambrot, m. Bierkalteschale, f.
Bire, f. Fischreuse, f.
Biribi, m. Biribispiel, n.
Birostré, -e, a. zweischnabelig.
Birouche, f. leichter Jagdwagen, m.
Bis, bise, a. schwarzbraun; pain —, schwarzes Brod, n.
Bis (bice), adv. (lat.) zweimal; noch einmal; crier —, da capo rufen.
Bisage, m. Umfärben, n.
Bisaïeul, m. Urgroßvater, m.
Bisaïeule, f. Urgroßmutter, f. [n.
Bisaigue, f. (cordon.) Glättholz,
Bisaille, f. (boul.) Nachmehl, n.; (agr.) Gemisch von Felderbsen und Wicken.
Bisailler, vn. grau werden.
Bisalterne, a. (crist.) doppelt abwechselnd.
Bisannuel, -le, a. (bot.) zweijährig.
Bisbille, f. fam. Neckerei. [Brode).
Bis-blanc, a. halbweiß (vom
Biscaïen, m. Standbüchse; Kartätschenkugel, f.
la Biscaye (-ka-ye), Biscaya; la Mer de —, der Meerbusen von Biscaya.
Biscornu, -e, a. fam. unregelmäßig, unförmlich; fig. wunderlich.
Biscotin, m. Zuckerplätzchen, n.
Biscotte, f. (Art) Kuchen, m.; geröstetes Brod, n.
Biscuit, m. Zwieback, m. Biscuit; unglasirtes Steingut, n.; — de mer, Meerschaum (aus dem Rücken des Dintenfisches), m.; -s, pl. aneinander gebackene Ziegel, m. pl.; Talglämpchen, n. pl.
Bis-doré, m. Goldtaube, f.
Bise, f. Nordwind, m.; (poét.) Winter, m.
Biseau, m. Bahn (an schneidenden Instrumenten); Schrägfläche, f. Rand am Spiegelglase, m.; Schrägkante; Hauptraute, f.; Kastenrand (am Ringe); (imp.) Zurichtspan, Schlußsteg, m.; — de tourneur, Dreheisen, n.; — de pain, Kleberanft, m.
Biseigle, m. Fummelholz, n.
Bisémarginé, -e, a. (crist.) zweifach entkantet.
Bisépointé, -e, a. (crist.) an den Spitzen oder Ecken durch zwei Flächen abgestumpft. [schwarz werden.
Biser, va. umfärben; —, vn. (agr.)
Biset, m. Holztaube, f.; Pfennigbrödchen, n.; Nationalgardist ohne Uniform, m.
Bisette, f. schmale Zwirnspitze, f.
Bisettière, f. Verfertigerin von schmalen Zwirnspitzen, f.
Bismuth (-mute), m. Wismuth, m.
Bison, m. Buckelochs, m.
Bisquain, m. mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.
Bisque, f. (paum.) fünfzehn voraus, Voraus, m.: fam. prendre sa —, seinen Vortheil wohl in Acht nehmen; Kraftsuppe, f.
Bisquer, vn. pop. sich ärgern.
Bisquière, f. Ziegenhirtin, f.
Bissac, m. Quersack; Bettelsack, m.
Bissection, f. (géom.) Halbirung, f.
Bisser, vn. et va. da capo verlangen od. rufen.
Bissexte, m. Schalttag, m.
Bissextil, -e, a. an —, année -e, Schaltjahr, n. [doppelgeschlechtig.
Bissexuel, -le, a. (bot.) zwei-,
Bissourdet, m. Zaunkönig, m.
Bistorte, f. (bot.) Schlangenwurz, f.
Bistouri, m. (chir.) Schnittmesser, n. [n.
Bistournage, m. (vét.) Wallachen,
Bistourner, va. (ein Pferd) wallachen, verdrehen; se —, v. pr. krumm werden.
Bistre, m. Bister, m. Rußbraun, n.
Bistrer, va. mit rußbraunen Farben malen.
Bistreux, -se, a. rußbraun.
Bisulque, a. doppelhufig. [theilig.
Biterné, -e, a. (bot.) doppelt drei-
la Bithynie, Bithynien, n.
Bitord, m. (mar.) zweidrähtiges Seil, n.; —, a. nez —, krumme Nase, f.
Bitte, m. (mar.) Bätingsholz, n.
Bitter, va. (mar.) das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.
Bitton, m. (mar.) Galeerenstock, m.; (riv.) Anlegeholz, n.
Bitume, m. Erdharz, Bergharz, n.; — solide, Judenpech, n. [chen.
Bituminer, va. mit Erdharz bestrei-
Bitumineux, -se, a. erdharzig.
Bituminifère, a. erdharzhaltig.
Bituminisation, f. Verwandlung in Erdharz, f. [wandeln.
Bituminiser, va. in Erdharz ver-
Bivac, v. Bivouac.
Bivalve, a. zweischalig.
Bivaquer, v. Bivouaquer.
Biveau, m. Schrägmaß, n.
Biventre, a. zweibäuchig.
Bivoie, f. Wegscheide, f.
Bivouac, m. Bivouak, n.
Bivouaquer, vn. bivouakiren.
Bizaam, m. Bisamkatze, f.
Bizarre, a. -ment, adv. seltsam, wunderlich, grillenhaft; auffallend; abenteuerlich; auf wunderliche Art; donner dans le —, den Sonderling spielen.
Bizarrerie, f. Wunderlichkeit; Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, f.
Blafard, -e, a. blaß, bleich; matt.
Blague, f. Tabacksbeutel, m.; pop. Aufschneiderei, f.
Blagueur, m. pop. Aufschneider, m.
Blaireau, m. Dachs; Pinsel aus Dachshaaren, m. [gerechtigkeit, f.
Blairie, f. (jur.) droit de —, Trift-
Blairier, m. wilde Ente, f.
Blaise, m. Blasius, m.
Blaisement, **Blèsement**, m. undeutliche Aussprache, f.
Blâmable, a. tadelnswerth.
Blâme, m. Tadel, Vorwurf, m.
Blâmer, va. tadeln, mißbilligen; — de, tadeln wegen; on le blâme d'avoir dit, man tadelt ihn daß er gesagt hat.
Blanc, **blanche**, a. weiß; rein, sauber, blank, frisch; fig. unschuldig; cheval —, Schimmel, m.; gelée blanche, Reif, m.; nuit blanche,

[redacted]

schlaflose Nacht, f.; **viande blanche**, Kalbfleisch, Geflügel, n.; **boudin —**, Wurst von Milch und Hühnerbrust, n.; **livre —**, Buch mit weißem Papier, n.; **linge —**, reine Wäsche, f.; **carte blanche**, Vollmacht, f.; **argent —**, Silbergeld, n.; **vers blancs**, reimlose Verse, m. pl.; **se faire — de son épée**, Dinge versprechen die man nicht halten kann.

Blanc, m. Weiß, n. weiße Farbe; Schießscheibe, f.; Blankett, n.; weiße Schminke; (imp.) Setzlinie, f.; (dor.) Vergoldgrund, m.; **— de chaux**, Kalkwasser, n.; **livre en —**, rohes Buch, n.; **— de baleine**, Walrath, m.; **de but en —**, in den Tag hinein, ins Gelag hinein; **laisser en —**, unbeschrieben lassen; **faire chou —**, einen Pudel machen; **tirer au —**, nach der Scheibe schießen; **donner dans le —**, den Nagel treffen; **mettre qn. au —**, jem. die Taschen leeren; **marquer un jour de —**, einen Tag im Kalender roth anzeichnen; **aller du — au noir**, von einem Extrem ins andere kommen; **peindre en —, de —**, weiß bemalen; **geler à —**, reifen; **quittance en —**, unausgefüllte Quittung, f. [seweis, m.

Blanc-bec, m. Gelbschnabel, Na-

Blanc-bourgeois, m. Griesmehl, n.

Blanchaille, f. kleine Weißfische, m. pl.

Blanchâtre, a. weißlich.

Blanche, f. Bianca, f.

Blanche, f. halbe Tactnote; Karte ohne Bild, f. [m.

Blancher, m. Schmallederger ber.

Blancherie, f. Bleiche, f.; Weißblechhammer, m.

Blanchet, m. weiße Bauernjacke; (imp.) Filzunterlage, f.; weißes Filtrirtuch, n.

Blanchette, f. Ackersalat, m.

Blancheur, f. Weiße, f.

Blanchiment, m. Bleichen; (orf.) Weißsieden; Weißwerden, n.; Kübel zum Weißmachen, m.

Blanchir, va. weißen, tünchen; bleichen; rein waschen; (orf.) weiß sieden; verzinnen; glatt hobeln; fig. rechtfertigen; **cette femme me blanchit**, diese Frau wäscht für mich; **— la sole**, den Huf auswirken; **—**, vn. weiß werden, bleichen; fig. graue Haare bekommen; **ne faire que —**, fruchtlos sein, nichts ausrichten; **se —**, v. pr. im Hause waschen lassen. [sche. f. Bleichen, n.

Blanchissage, m. Waschen, n. Wä-

Blanchissant, -e, a. schäumend.

Blanchisserie, f. Bleiche, f. Bleichplatz, m.

Blanchisseur, m. **-se**, f. Bleicher, m. -in, f.; Wäscher, m. -in, f.; Corrector der Schriften Anderer, m.

Blanchœuvrier, m. Zeug-, Weißschmied, m. [m.

Blanc-jaune, m. weißgelber Lachs,

Blanc-manger, m. weiße Gallerte, f.

Blanc-scellé, m. Papier mit dem bloßen Siegel zur Vollmacht, n.

Blanc-seing, **Blanc-signé**, m. Blankett zu einer Vollmacht, n.

Blanque, f. Glückstopf, m.

Blanquet, m. Krankheit junger Oelbäume, f.

Blanquette, f. Weißbirne, Zuckerbirne, f.; Bleicher (Wein), m.

Blaque, v. **Blague**.

Blaser, va. entnerven, abstumpfen; (sur, für). **se —**, v. pr. sich entnerven, sich abstumpfen. [de, f.

Blason, m. Wappen, n.; Wappenkun-

Blasonnement, m. Erklärung der Wappen, f.

Blasonner, va. blasoniren; ein Wappen erklären; ein W. in Metall stechen; fig. durchhecheln. [m.

Blasonneur, m. Wappenkundiger,

Blasphémateur, m. Gotteslästerer, m. [lich.

Blasphématoire, a. gotteslästerlich.

Blasphème, m. Gotteslästerung, f.

Blasphémer, va. et n. Gott lästern. [schreien.

Blatérer, vn. wie Widder od. Kameele

Blatier, m. Kornhändler, m.

Blâtrer, va. (Getreide) künstlich auffrischen.

Blatte, f. Schabe, Motte, f.

Blaude, f. Fuhrmannskittel, m.

Blé, m. Korn, Getreide, n. **grands blés**, pl. Roggen und Weizen; **petits blés**, pl. Hafer und Gerste; **— de mars**, Sommergetreide, n.; **— méteil**, Mangkorn, n.; **— sarrasin, — noir, rouge**, Buchweizen, m.; **— ergoté, — cornu**, Mutterkorn, n.; **manger son — en herbe**, seine Einkünfte zum Voraus verzehren.

Blèche, a. fam. weichlich, weibisch; **—**, m. Weichling, m.

Bleime, f. (vét.) Steingalle, f.

Blême, a. bleich, blaß, fahl.

Blêmir, vn. p. u. blaß werden.

Blêmissement, m. p. u. Erbleichen, n. [felzink, m.

Blende, f. (min.) Blende, f.; Schwe-

Blenne, m. Schleimfisch, m.; **— vivipare**, Aalmutter, f.

Blésement, m. **Blésité**, f. Anstoßen mit der Zunge, n.

Bléser, vn. mit der Zunge anstoßen.

Blesser, va. verwunden, verletzen; fig. kränken, beeinträchtigen; beleidigen; **les souliers me blessent**, die Schuhe drücken mich; **il a le cerveau blessé**, er ist nicht recht richtig im Kopfe; **— la vue, les oreilles**, dem Auge, dem Ohr weh thun; **— l'imagination**, die Phantasie unangenehm aufregen; **— au vif**, tief kränken; **se —**, v. pr. sich verwunden, sich Schaden thun; sich beleidigt fühlen; **il se blesse de tout**, er nimmt gleich Alles übel.

Blessure, f. Wunde, Verletzung, f.; fig. Kränkung, f.

Blet, -te, a. teigig, teig (vom Obste).

Blette, f. (bot.) Hahnenkamm, m.

Blettissure, f. Teigsein, -werden, n.

Bleu, -e, a. blau; **— foncé**, dunkelbl.; **— clair**, hellbl.; **— mourant**, blaßbl.; **— d'enfer**, schwarzbl.; **parti —**, Streifpartie, f.; **conte —**, Ammenmärchen, n.; **il était cordon —**, er war Ritter vom blauen Bande; **coup —**, vergeblicher Versuch, m.; **—**, m. blaue Farbe, f.; **— de Prusse**, Berlinerblau, n.; **teindre en —**, blau färben.

Bleuâtre, a. bläulich.

Bleuir, va. blau machen; blau anlaufen lassen; **—**, vn. blau werden.

Bleuissement, **Bleuissage**, m. Blauwerden, n.

Blin, m. (arch. n.) Ramme, f.

Blindage, m. (fort.) Blendung, f.

Blinder, va. (fort.) mit Blendwerk decken.

Blindes, f. pl. (fort.) Blendung, f.

Bloc, m. Block; Haufen Waaren, m.; **en —**, in Bausch und Bogen.

Blocage, m. (imp.) Blokiren, n.

Blocage, m. **Blocaille**, f. Füllsteine, m. pl. [m.

Blochet, m. (charp.) Stichbalken,

Blocus (-ucc), m. Blokade, f.

Blond, -e, a. blond; (poét.) blondgelockt; **— de filasse**, flachsblond; **— ardent**, rothblond; **—**, m. Blondkopf, m. [dine, f.

Blonde, f. Blonde (Spitze); Blon-

Blondiement, m. Blondwerden, n.

Blondier, m. Blondenklöppler; -händler, m. [Blondine, f.

Blondin, m. **-e**, f. Blondkopf, m.;

Blondir, vn. blond werden.

Bloqué, m. (bill.) Schnellen des Balles ins Loch, n.

Bloquer, va. blockiren; ausmauern; (mar.) mit Werrig und Theer verstopfen; (imp.) einen umgekehrten Buchstaben statt des fehlenden setzen; (bill.) ins Loch schnellen.

Blot, m. (mar.) Fahrtmaß, n.

se Blottir, v. pr. sich ducken, kauern.

Blouse, f. Billardbeutel; Fuhrmannskittel, m.

Blouser, va. (bill.) einen Ball machen; fig. täuschen; **se —**, v. pr. (bill.) sich verlaufen; fig. sich versehen.

Blousse, f. kurzhaarige Wolle, f.

Bluet, m. Kornblume, f.

Bluette, f. Fünkchen, n.; fig. Witzfunke, m.

Bluetter, vn. fam. funkeln.

Blutage, m. Beuteln des Mehls, n.

Bluteau, m. Mehlbeutel, m.

Bluter, va. Mehl beuteln. [sten, m.

Bluterie, f. Beutelkammer, f.; -ka-

Blutoir, v. **Bluteau**.

Boa, m. Riesenschlange, f.

Bobèche, f. Leuchterdille, f.; Lichtknecht, m.

Bobine, f. Spule; Welle, f.

Bobiner, va. spulen.

Bobinette, f. kleine Spule, f.

Bobineuse, f. Spulerin, f.

Bobinière, f. Spulspindel, f.

Bobo, m. kleiner Schmerz (in der Kindersprache), m.; Wehweh, n.

Bocage, m. Gehölz, Gebüsch, n.

Bocager, -ère, a. (poét.) im Walde lebend; Wald-.

Bocal, m. plur. -s, Pokal, m.; Glaskugel (zur Lichtarbeit), f.; (plur. -aux) Mundstück (der Trompete), n.

Bocard, m. Pochwerk, n. [n.

Bocardage, m. Pochen der Erze,

sec, seine Baarschaft geht zu Ende; fig. faire la —, windbeuteln.
Banqueroute, f. Bankerott, m.
Banqueroutier, -ère, m. et f. Bankerottirer, m.; -in, f.
Banquet, m. Mahl, Bankett, n.; salle de -s, Festhalle, f.; le sacré —, das heilige Abendmahl.
Banqueter, vn. schmausen, bankettiren.
Banquette, f. Polsterbank ohne Lehne, f.; erhabener Weg für Fußgänger, m.; Wandbank, Fensterbank, f.: Imperial (auf Kutschen), m.
Banquier, m. Wechsler, m.
Banquise, f. (mar.) Eisbank, f.
Banquiste, m. Marktschreier, m.
Banse, f. großer Weidenkorb, m.
Baobab, m. Affenbrodbaum, m.
Baptême (bat-), m. Kindtaufe, f.
Baptiser (bat-), va. taufen; einsegnen, einweihen.
Baptismal (bat-), -e, a. zur Taufe gehörig; fonts baptismaux, pl. Taufstein, m.
Baptistaire (bat-), a. registre —, Taufbuch, n.; extrait —, Taufschein, m.
Baptiste (bat-), m. Saint Jean —, Johannes der Täufer; Baptist, (Name).
Baptistère (bat-), m. Taufcapelle, f.
Baquet, m. Kübel, Zuber, m. Wanne, f.; Trog; Pflanzkasten, m.
Baqueter, va. Wasser mit der Schaufel ausschöpfen.
Baquette, f. (tir.) Zange, f.
Baquetures, f. pl. Tropfwein, m.
Bar, v. Bard.
Baragouin, m. Kauderwälsch, n. [n.
Baragouinage, n. Kauderwälschen,
Baragouiner, vn. kauderwälschen; va. — une langue, eine Sprache verstümmeln, radbrechen.
Baragouineur, -se, m. et f. der, die kauderwälscht.
Baraque, f. Feldhütte, Barake, elende Hütte, f.
Baraquement, m. Barakenbau, m.
Baraquer, va., vn. et se —, v. pr. Feldhütten bauen. [n.
Baraquille, f. Rebhühnerpastetchen,
Barat, m. Freibrief, m.
Baratte, f. Butterfaß, n.
Baratter, va. buttern; Tauschhandel treiben. [ren, m.
Baratterie, f. Unterschleif mit Waa-
Barbacane, f. (arch.) Abzugsloch, n.; Schießscharte, f.
Barbacole, m. Pharospiel, n.
la Barbade, Barbados, n.
Barbare, a. -ment, adv. unmenschlich, barbarisch; fig. ungebildet, unwissend; langue —, rauhe Sprache, f.; —, m. Barbar, m.
Barbaresque, a. aus der Barbarei; -s, m. pl. Barbareskenstaaten, m. pl.
Barbaricaire, m. Tapetenwirker, m.
la Barbarie, Berberei, f.
Barbarie, f. Barbarei, Rohheit, f.
Barbarisme, m. (gr.) sprachwidriger Ausdruck, m.
Barbe, f. Barbara, f.
Barbe, f. Bart; Frosch (Fleischgewächs), m.; fig. jeune —, Milchbart, m., — d'une comète, Kometenschweif, m.; — d'un cheval, Kinn eines Pferdes, n.; sainte —, Pulverkammer, f.; se faire la —, faire sa —, barbieren; faire la — à qn., einen ausstechen; pop. über den Löffel barbieren; rire dans sa —, ins Fäustchen lachen; rire à la — de qn., jem. ins Gesicht lachen; barbes, pl. Walfischbarten; Aehrchen; Fasern, f. pl. [n.
Barbe, m. Pferd aus der Berberei,
Barbeau, m. Barbe (Fisch), blaue Kornblume, f.
Barbe de chèvre, f. Geisbart, m.
Barbéier, vn. (mar.) killen.
Barbelé, -e, a. zackig, mit Widerhaken.
Barberie, f. Barbierkunst; Barbierstube, f.
Barberousse, m. Barbarossa, m.
Barbet, m. **Barbette**, f. Pudel, m.
Barbichon, m. kleiner Pudel, m.
Barbier, m. Barbier, m.
Barbille, f. Bart an Münzen, m.
Barbillon, m. kleine Barbe, f.; Bartfäden (an Fischen), m. pl.; Pippe (der Vögel), m. [gras, n.
Barbon, m. Graubart, m.; Bart-
Barbonne, f. Meerbarbe, f.
Barbote, f. Aalraupe, f.; franche —, Schmerle, f. [Mundstück, m.
Barboteau, m. (h. n.) Alant,
Barboter, vn. mit dem Schnabel im Schlamme wühlen, plätschern; schnattern.
Barboteur, m. zahme Ente, f.
Barbotine, f. Wurmsame, m.
Barbouillage, m. Uebermalen; Anstreichen: unverständliches Geschwätz, n.; Wirrwarr, m. Sudelei, f.: Mischmasch, m.
Barbouiller, va. schlecht malen, schmieren, sudeln; besudeln: verwirrt erzählen; — un récit, eine Erzählung schlecht vortragen; se —, v. pr. sich besudeln; sich einen übeln Ruf machen: le ciel se -e, der Himmel umzieht sich.
Barbouilleur, m. Anstreicher: Schmierer; unverständlicher Schwätzer, m.
Barboute, f. Lumpenzucker, m.
Barbu, -e, a. bärtig: —, m. Bartvogel, m. [Setzling, m.
Barbue, f. Butte (Fisch), f.; (jard.)
Barbuquet, m. Schorf (an der Lippe oder am Kinn), m.
Barcade, f. — de chevaux, Fracht Pferde zum Einschiffen, f.
Barcarolle, f. Gondolierliedchen, n.
Barcasse, f. (mar.) schlechtes Fahrzeug, n. [n.
Barcelonnette, f. Kinderbettchen,
Bard, m. Tragbahre, f.
Bardane, f. Klette, f.
Barde, m. Barde, m.; —, f. Pferdeharnisch, m.; Reitkissen, n.
Bardeau, m. Dachschindel, f.
Bardelle, f. Reitkissen, n.
Barder, va. (einem Pferde) den Harnisch anlegen: auf die Tragbahre laden; Vögel spicken.
Bardeur, m. Bahrenträger, m.
Bardit, m. Bardengesang; Schlachtgesang, m.
Bardot, m. junges Maulthier, n.; fam. Packesel, m. Sündenbock, m. Stichblatt, n.
Barême, m. Rechenknecht, m.
Baret, m. Geschrei des Elephanten oder Rhinoceros, n.
Barette, v. Barrette.
Barge, f. Pfuhlschnepfe, f.; Heuhaufen; Haufen kleines Holz, m.; Barke, f.
Barguette, f. Pferdefähre, f.
Barguignage, m. fam. Zögern, n. Unschlüssigkeit, f.
Barguigner, vn. fam. zaudern; feilschen, knickern. [Knicker, m.
Barguigneur, m. -se, f. Zauderer;
Barigel, m. Anführer der Sbirren, Häscherhauptmann (in Rom), m.
Baril (-ri), m. Fäßchen, Tönnchen, n.
Barillage, m. (mar.) Fässer im Schiffe, n. pl.; Abziehen des Weines, n.: faire le —, Wein in Flaschen füllen; Wein einführen.
Barillard, m. Kellermeister auf Galeeren, m.
Barillat, m. Schiffsküfer, m.
Barillet, m. Fäßchen, Tönnchen, n.: (an.) Trommelhöhle, f.: (horl.) Federhaus, n.; Schiffsküfer, m.
Barillon, m. Schöpfkübelchen, n.
Bariolage, m. fam. buntscheckige Malerei, f.
Bariolé, -e, a. buntscheckig.
Barioler, va. buntscheckig bemalen.
Barique, v. Barrique.
Baritel, m. Göpel, m.
Barlong, -ue, a. zipfelig; ungleich; viereckig.
Barnabé, m. Barnabas, m.
Barnache, f. Baumgans, f.
Baromètre, m. Barometer, m. Wetterglas, n.
Barométrique, a. barometrisch.
Baron, m. Baron, Freiherr, m.
Baronnage, m. Freiherrnstand, m.
Baronne, f. Baronesse, Freifrau, f.
Baronnet, m. Baronet (in England), m.
Baronnial, -e, a. freiherrlich; droits -aux, Freiherrnrechte, n. pl.
Baronnie, f. Baronie, Freiherrschaft, f.
Baroque, a. schiefrund (von Perlen); wunderlich, sonderbar. [f.
Baroscope, m. (phys.) Luftwage,
Barotte, f. Obstbutte, f.
Barque, f. Barke, f. Nachen, m.
Barquée, f. Schiffsladung, f.
Barquerolle, f. Küstenbarke, f.
Barquette, f. Kähnchen: Gebacknes in Schiffsgestalt, n.
Barrage, m. Schlagbaum: Damm, m.; Wehr, n.; Wegegeld, n. Brückenzoll, m. [Zolleinnehmer, m.
Barrager, m. Geleitseinnehmer,
Barre, f. Stange, f.; Riegel; Stallbaum; Schlagbaum: Federstrich; Gedankenstrich; Tactstrich; (imp.) Mittelsteg, m.; Schranken (eines Gerichts), f. pl.; de l'or en -s, Gold in Barren, n.: — d'appui, Brustlehne, f.; -s, pl. Kämmerchenspiel, n.; citer qn. à la —, einen vor Gericht citiren; mettre une

– sous un mot, ein Wort unterstreichen.

Barreau, m. Gitterstange; Gerichtsstube, f.; Advocatenstand; (imp.) Preßbengel, m.; – magnétique, Magnetstäbchen, n.

Barrement, m. (vét.) Aderbrennen, n.; Unterbinden der Adern, n.

Barrer, va. verriegeln; versperren; ausstreichen.

Barrette, f. Barett, n.; Cardinalsmütze, f.; (horl.) Federstift, m.; Speichen (an einem Rade), f. pl.; (bill.) Querband, n.; Querriegel, m.

Barreur, m. Hund zur Rehjagd, m.

Barricade, f. Verrammelung, f.; Schlagbaum, m.

Barricader, va. versperren, verrammeln; se –, v. pr. sich verrammeln, sich verschanzen; sich verbarricadiren.

Barrier, m. (mon.) Münzknecht, m.

Barrière, f. Schutzgatter, n.; Schlagbaum, m.; Vormauer, f.; Stadtthor, n.; Verhau, m.; Grenzfestung, f.; Turnierschranken, f. pl.; Zollhaus; fig. Hinderniß, n.; droits de –, Chausseegeld, n.

Barriquaut, m. Fäßchen, n.

Barrique, f. Stückfaß, n.

Barroir, m. (tonn.) Riegelbohrer, m.

Barrure, f. Querholz an der Laute, n.

Barse, f. zinnerne Theebüchse, f.

Barthélemi, m. Bartholomäus, Barthel, m.

Barthélemi, m. la sainte –, Bartholomäusnacht, f.

Baryton, m. Bariton, m. hohe Baßstimme; Baßgeige, f.

Bas, Basse, a. niedrig, tief; seicht; fig. gering, verächtlich, gemein, schlecht; leise; – âge, erstes Jugendalter, n.; mot –, gemeines Wort, n.; basse marée, Ebbe, f.; avoir la vue basse, la voix basse, ein kurzes Gesicht, eine schwache Stimme haben; à voix basse, mit leiser Stimme; (com.) – or, geringhaltiges Gold; être –, niedrig stehen (Papiergeld rc.); mine basse, gemeines Gesicht; basse justice, Untergerichte, n. pl.; le temps est –, das Wetter ist trübe; le jour est –, der Tag neigt sich zu Ende; le carême est –, die Fastenzeit fällt zeitig; –, m. das Untere; Untertheil, m.; le vin est au –, der Wein ist auf der Neige; la montre est au –, die Uhr ist abgelaufen.

Bas, adv. nieder, unten; sachte, leise; à –, herunter! nieder! ici –, hier unten, hienieden; les choses d'ici –, die Dinge dieser Welt; en –, unten; là –, dort unten; par –, unten; il est bien –, er ist sehr krank; er ist ziemlich heruntergekommen; jeter à –, herabwerfen; parler –, leise reden; mettre –, werfen (von Thieren); mettre chapeau –, den Hut ablegen; chapeau –! Hut ab! mettre – les armes, das Gewehr strecken; à – le traître! nieder mit dem Verräther! être –, niedrig sitzen; sehr entkräftet sein; être à –, heruntergekommen sein; à – du lit, vom Bett herunter; du haut en –, von oben bis unten; commences par en –, fangen Sie von unten an.

Bas, m. Strumpf, m.; – à homme, – d'homme, Mannsstrumpf, m.; – à étrier, Gamasche, f.; – au métier, gewirkter Strumpf, m.; – bleu, gelehrte Dame, f., Blaustrumpf, m.

Basalte, m. Basalt, m.

Basaltiforme, a. basaltartig; -tique, a. basaltisch; -toïde, a. basaltartig.

Basane, f. Schafleder, geschmeidiges Leder, n.

Basané, -e, a. schwarzbraun, verbrannt.

Basanite, f. Probirstein, m.

Bas-bord, v. Bâbord.

Bas-Breton, m. Niederbretagner, m.

Bascule, f. Schwengel, m.; faire la –, aufschnellen; jouer à la –, sich schaukeln.

Basculer, vn. et a. schaukeln.

Bas-dessus, m. zweiter Discant, m.

Base, f. Grundlage, f. Boden; fig. Grund, m.; Hauptstück, n. Hauptbestandtheil, m.; Grundlinie, f.

Basement, m. Grundbau, m.

Baser, va. gründen, stützen (auf etw., sur qc.); se –, v. pr. sich stützen.

Bas-fond, m. Niederung; Untiefe, f.

Basile, m. Basil(ius), m.; scheinheiliger und habsüchtiger Verleumder, m.

Basilic, m. Basilisk, m.; Basilienkraut, n.

Basilicon, m. Wundsalbe, f.

Basilique, f. Basilike, Hauptkirche, f.

Basiliques, f. pl. (jur.) Basiliken (basilische Gesetze), f. pl.

Bas-justicier, m. Untergerichtsherr, m.

Bas-métier, m. Kniewirkerstuhl, m.

Bas-officier, m. Unteroffizier, m.

Bas-Palatinat, m. Unterpfalz, f.

Basque, m. et a. Baske, m.; baskisch; das Baskische (Sprache).

Basque, m. courir comme un –, sehr schnell laufen.

Basque, f. Rockschoß, m.

Basquine, f. Baskine, f. spanischer Unterrock, m.

Bas-relief, m. halberhabene Bildhauerarbeit, f.

Bas-Rhin, m. Niederrhein, m.

Basse, f. Baß, m. Baßstimme, f. Bassist, m.; Baßgeige, f.; – contre, Contrabaß, m.; – continue, Generalbaß, m.: – de viole, Baßgeige, f.; – de violon, Bratsche, f.; -s, pl. Baßsaiten; Untiefen, f. pl.

Basse-contre, f. tiefer Baß; Contrabassist, m.

Basse-cour, f. Hühnerhof, Viehhof; Kutschenhof, m.

Basse-eau, f. Ebbe, f.

Basse-fosse, f. tiefes Gefängniß, Verließ, n.

Basse-lice, f. tiefschäftige Tapeten, f. pl.

Basse-licier, m. Bildteppichwirker, m.

Basse-lisse, v. Basse-lice.

Bassement, adv. niedrig, gemein.

la Basse-Saxe, Niedersachsen, n.

Bassesse, f. fig. Niedrigkeit, Gemeinheit, niedrige Geburt, f.

Basset, m. Dachshund, m.; fam. Knirps, m. Kurzbein, n.

Basse-taille, f. Mittelstimme, f. tiefer Tenor, m.; halberhabene Arbeit, f.

Basse-terre, f. (mar.) Leeseite einer Insel, f.

Bassette, f. Bassetspiel, n.

Basse-tube, f. Baßclarinet, n.

Bassier, m. Sandbank (in Flüssen), f.

Bassin, m. Becken, n. Schüssel, Schale; (opt.) Schleifschale, f.; (an.) Becken, n.; Kalkgrube; Docke, f.; – oculaire, Augenbader, m.

Bassine, f. Schwenkkessel, m.; (imp.) Feuchtmulde, f.

Bassiner, va. mit der Wärmpfanne wärmen; bähen; anfeuchten.

Bassinet, m. Zündpfanne; Leuchterschale, f.

Bassinoire, f. Wärmpfanne, f.

Basson, m. Fagott, n.; Fagottist, m.

Bastide, f. Landhaus, n.

Bastille, f. Burg; Bastille, f.

Bastillé, -e, a. (bl.) mit umgekehrten Thürmen versehen.

Bastingage, Bastinguage, m. (mar.) Schanzverkleidung, f.

Bastingue, f. Schanzkleid, n.

se Bastinguer, v. pr. (mar.) das Schanzkleid vorziehen.

Bastion, m. Bollwerk, n. Bastei, f.

Bastionner, va. mit Bastionen versehen.

Bastonnade, f. Stockschläge, m. pl. Bastonnade, f.

Bastude, f. Netz zum Fischen in Salzteichen, n.

Bas-ventre, m. Unterleib, m.

Bât, m. Packsattel, m.

Bataclan, m. fam. Trödelwaare, f.; Lumpenvolk, n.

Batadeur, m. Schlagstein (im Puffspiele), m.

Bataille, f. Schlacht; Schlachtordnung, f.; Schlachtstück, n.; – navale, Seeschlacht, f.; corps de –, Mitteltreffen, n.; donner, ou livrer –, eine Schlacht liefern.

Batailleur, m. -se, f. der, die Streitsüchtige.

Bataillon, m. Bataillon, n.

Bâtard, -e, a. unehelich; fig. unecht; porte -e, Mittelthür, f.; (imp.) lettre -e, Mittelschrift, f.; voile -e, Mittelsegel, n.; –, m. Bastard, Blendling, m.

Bâtarde, f. Mittelgeschütz, n. Batarde, f.; (eine Art) Wagen, m.

Bâtardeau, m. Krippe, f.; Kasten, m.; Wehr, n. Damm, m.

Bâtardier, v. Crible.

Bâtardière, f. Baumschule von gepfropften Stämmen, f.

Bâtardise, f. uneheliche Geburt, f.

Batave, a. et s. batavisch; Batavier, m. -in, f.

la Batavie, Batavien, n.

Bateau, m. Flußschiff, n. Kahn, Nachen, m.; Boot, n.; Fähre, f.; Kutschkasten, m.; – à vapeur, Dampfschiff, n.; – de charbon, Kohlenschiff, n.

Bateau-poste, m. Post-, Marktschiff, n.

Batelage, m. Taschenspielerei, f.; Schifferlohn, m. [fen Leute, m.
Batelée, f. Schiffsladung, f.; Hau-
Batelet, m. Schiffchen, n. kleiner Nachen, m.
Bateleur, m. -se, f. Taschenspieler, Gaukler, Marktschreier, m.; -in, f.
Batelier, m. -ère, f. Schiffer, m.; Schifferin (auf Flößen), f.
Bâter, va. satteln; âne -é, Erzdummkopf, m. [vel, m.
Bâtier, m. Saumsattelmacher; Töl-
Batifodage, m. Lehmdecke, f.
Batifolage, m. Tändeln, n.
Batifoler, vn. tändeln.
Bâtiment, m. Gebäude; Schiff, n.; – de graduation, Gradirhaus, n.
Batine, f. Leinwandsattel, m.
Bâtir, va. et n. bauen; gründen; (taill.) anschlagen; (chap.) filzen; il est bien bâti, er ist schön gewachsen.
Bâtissage, m. (chap.) Filzen, n.
Bâtisse, f. Maurerarbeit, f.
Bâtisseur, m. Bauliebhaber, m.
Bâtissoir, m. (tonn.) Schraubenwinde, f.
Batiste, f. Batist, m.
Bâton, m. Stock, Stab, m. Stange; fig. Stütze, f.; (mus.) Pausenzeichen, n.; Tactstab, m.; – de cire d'Espagne, Stange Siegellack, f.; – pastoral, Hirtenstab, Bischofsstab, m.; – à mèche, Luntenstock, m.; – d'or, Lackstock, m.
Bâtonnage, m. Verarbeitung des Siegellacks zu Stäbchen, f.
Bâtonner, va. prügeln; fig. ausstreichen; – des serviettes, Servietten brechen.
Bâtonnier, m. Stabträger einer Zunft; Obermeister, m.
Bâtonniste, m. Stockfechter, m.
Batrachite, f. Froschstein, m.
Batrachocéphale (-ko-), a. (h. n.) froschhäuptig; –**chographe** (-ko-), m. Froschbeschreiber, m.; -**choïde** (-ko-), a. et m. froschartig.
Batrachomyomachie (-ko-), f. (litt.) Froschmäuslerkrieg, m.
Batrachophidiens (-ko-), m. pl. (h. n.) froschartige Schlangen, f. pl.
Batraciens, m. pl. (h. n.) Froscharten, pl.
Battage, m. Dreschen, n.; Drescherlohn, m.; Ausklopfen der Wolle, n.
Battant, m. Klöppel; Thürflügel, m.; Tischklappe, f.
Battant, -e, a. schlagend; porte -e, von selbst zufallende Thür, f.; tout – neuf, funkelnagelneu.
Batte, f. Pritsche, f.; Waschbläuel, Stößel, m.; Handramme, f.; – à beurre, Butterstößel, m.
Battement, m. Klopfen, Schlagen, n.; Doppeltriller, m.; – de mains, Händeklatschen, n.
Batterie, f. Schlägerei; Batterie, f.; Pfannendeckel; Rammblock, m.; – de cuisine, Küchengeschirr, n.; fig. changer de –, andere Maßregeln ergreifen.
Batteur, m. Schläger, Raufer; (chass.) Treiber, m.; – en grange, Drescher, m.; – de soute, Stößer (in der Apotheke), m.; fig. – de pavé, Pflastertreter, Tagedieb, m.
Battiture, f. Hammerschlag, m.
Battoir, m. Waschbläuel, Schlägel, m.; Schlagrakete, f. [trätsch, n.
Battologie, f. Wortgedresche, Ge-
Battre, va. irr. schlagen; stoßen, stampfen, quirlen; ausklopfen; über den Haufen werfen, besiegen; – du blé, Korn dreschen; – du beurre, buttern; – le briquet, Feuer anschlagen; – le lin, Flachs brechen; – le fer, Eisen schmieden; – la caisse, – le tambour, die Trommel schlagen; – les cartes, die Karten mischen; – le pavé, müßig herumstreichen; – l'eau, vergebliche Arbeit verrichten; – une place, eine Festung beschießen; – la campagne, plänkern; – qn. en ruine, einen in die Enge treiben; –, vn. schlagen, klopfen; – des mains, in die Hände klatschen; – en retraite, sich zurückziehen; sich los sagen; se –, v. pr. sich schlagen, sich balgen; se – à l'épée, sich duelliren; se – contre qn., sich mit einem schlagen.
Battu, -e, p. et a. geschlagen (v. Battre); chemin –, betretener Weg, m.; avoir les yeux -s, matte Augen haben.
Battu, m. Goldlahn, Silberlahn, m.
Battue, f. Treibjagen, n.; Treiber, m. pl.
Batture, f. Vergoldgrund, m.
Baubis, m. (chass.) Saubeller, m.
Baud, m. Parforcehund, Hirschhund, m.
Baudet, m. kleiner Esel, m.; Gurtbett, n.; fig. Dummkopf, m.; Sägebock, m. [fröhlich sein.
Baudir, va. (chass.) anhetzen; vn.
Baudouin, m. Balduin, m.
Baudrier, m. Degengehänge, n.
Baudroie, f. Froschfisch, m.
Baudruche, f. Goldschlägerhäutchen, n. [chen, n.
Bauffe, f. Angelseil, n.
Baufrer, va. gierig fressen.
Bauge, f. Lager des wilden Schweins, n.; Kleiberlehm, m.; Eichhörnchennest, n.
Baume, m. Balsam, m. Balsamkraut, n.; – blanc, weiße Schminke, f.
Baumier, m. Balsamstrauch, m.
Bauque, f. Meergras, n.
Bauquin, m. (verr.) Mundstück, n.
Bavard, -e, a. geschwätzig; –, m. Schwätzer, m. [schwätz, n.
Bavardage, m. fam. leeres Ge-
Bavarder, vn. fam. schwatzen.
Bavarderie, f. Geschwätzigkeit, f.
Bavardise, f. Geschwätz, n.
Bavarois, -e, a. et s. bairisch; Baier, m. -in, f. [sirup, m.
Bavaroise, f. Thee mit Frauenhaar-
Bave, f. Geifer, Speichel; Schleim (der Schnecken), m.
Baver, vn. geifern.
Bavette, f. Geiferläppchen, n.; Traufplatte, f.
Baveux, -se, a. geifernd; (imp.) lettres -ses, schmutziger Druck, m. –, m. Geifermaul, n.
la **Bavière**, Baiern, n.
Bavocher, vn. (imp.) unrein drucken; unsauber zeichnen.
Bavochure, f. unreiner Druck, schlechter Abzug, m.
Bavois, m. Schatzungstabelle, f.
Bayadère, f. Bayadere, f.
Bayart, m. Tragbahre, f.
Bayer, vn. gaffen (nach etw., à qc.); – aux corneilles, Maulaffen feil haben. [-in, f.
Bayeur, m. -se, f. fam. Gaffer, m.
Bazar, m. Bazar, Markt, m.; Kaufhaus; Sklavenbehältniß, n.; -haus, n.
Béant, -e, a. klaffend, gähnend; bouche -e, mit offnem Munde, gespannt. [f.
Béat, m. -e, f. Frömmler, m.; -in,
Béatification, f. Seligsprechung, f.
Béatifier, va. seligsprechen.
Béatifique, a. seligmachend.
Béatilles, f. pl. kleine Leckerbissen, m. pl.; niedliche Nonnenarbeiten, f. pl.
Béatitude, f. Seligkeit, f.
Beau (Bel), **Belle**, a. schön, vortrefflich; vortheilhaft; bel homme, schöner Mann, m.; beau monde, feine Welt, f.; beau mangeur, starker Esser, m.; le bel âge, die Jugendzeit; un beau jour, eines Tages; plötzlich; beau joueur, ehrlicher Spieler, m.; beau feu, großes Feuer, n.; belle peur, gewaltige Furcht; bel expédient! sauberes Mittel! à la belle étoile, unter freiem Himmel; il y a beau temps que ..., es ist schon lange daß ..., il fait beau, es ist schönes Wetter; il fait beau voir, es ist ein schöner Anblick; il vous fait beau voir, es läßt Ihnen sehr schön; avoir beau jeu, gewonnen Spiel haben; la manquer belle, einer großen Gefahr entgehen; –, adv. schön; vortrefflich; il a – parler, er hat gut reden; il a – prier, er bittet vergeblich; er mag bitten wie er will; vous nous la donnez belle, Sie möchten uns etw. aufbinden; la donner belle, gewonnenes Spiel geben; de plus belle, aufs Neue; immer mehr, erst recht; il fait – voyager, es reist sich gut; vous l'avez beau, Sie haben eine schöne Gelegenheit; bien et –, belle et –, ohne Umstände, rund heraus; tout –! sachte! gemach! voir tout en –, Alles von einer vortheilhaften Seite ansehen.
Beau (Bel), m. **Belle**, f. der, die, das Schöne; Philippe le Bel, Philipp der Schöne.
Beaucoup, adv. viel, sehr; – d'argent, viel Geld; ils sont –, es sind ihrer viele; de –, um Vieles; – de fois, viele Male; attendre –, lange warten. [gersohn, m.
Beau-fils, m. Stiefsohn; Schwie-
Beau-frère, m. Schwager; Stiefbruder, m. [gervater, m.
Beau-père, m. Stiefvater; Schwie-
Beaupré, m. (mar.) Bugspriet, n.
Beau-revoir, m. (chass.) Spüreifer, m. [List, f.
Beau-semblant, m. Verstellung,
Beauté, f. Schönheit, f.

Bec, m. Schnabel, m.; Schnauze, Röhre, f.; blanc —, Gelbschnabel, m.; — à —, unter vier Augen; faire le petit —, ein kleines Mäulchen machen; — de terre, Erdzunge, f.; — de gaz, Gasflamme, -lampe, f.
Bécarre, m. (mus.) Auflösungszeichen, Quadrat-B, n.; —, a. cette note est —, diese Note ist aufgelöst.
Bécasse, f. Schnepfe, f.
Bécasseau, m. junge Schnepfe, f.
Bécassine, f. Wasserschnepfe, f.
Beccard, m. Lachsweibchen, n.; Lachsrogner, m. [(Vogel), m.
Bec-courbé, m. Krummschnabel
Bec-croisé, m. Kreuzschnabel, m.
Bec-d'âne (be-), m. (serr.) Reißhaken, m.; Stemmeisen, n.; Schnitzebank, f. [auszieher, m.
Bec-de-cane, m. (chir.) Kugel-
Bec-de-cicogne, m. (bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-cire, m. gestreifter bengalischer Finke, m.
Bec-de-corbin, m. Hakenstock, m.; (chir.) Knochenzange, f.
Bec-de-grue, m. (chir. et bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-lièvre, m. Hasenscharte, f.
Bec-de-perroquet, m. (chir.) Splitterzange, f. [lerche, f.
Bec-figue, m. Feigendrossel; Wiesen-
Béchamel, f. weiße Rahmsauce, f.
Bécharu, m. (h. n.) Flamingo, m.
Bêche, f. Spaten; Knospenkäfer, m.
Bêcher, va. mit dem Spaten graben.
Béchique, a. gut für die Brust; —, m. Brustmittel, n. [f. pl.
Bec-mouches, f. pl. Rüsselfliegen,
Becquée, m. ein Schnabel voll.
Becqueter, va. picken; se —, v. pr. sich schnäbeln. [ler, m.
Bec-scie, m. (h. n.) Sägeschnäb-
Becs-fins, m. pl. (h. n.) Pfriemenschnäbler, m. pl.
Bécune, f. Meerhecht, m.
Bedaine, f. fam. Wanst, m.
Bedeau, m. Kirchendiener, m.
Bédégar, m. Rosenschwamm; Hagebuttenstrauch, m.
Bédouide, f. Wiesenlerche, f.
Bédouin, m. Beduine, m.
Bée, a. f. offenstehend.
Béemerle, m. Seidenschwanz (Vogel), m.
Béer, v. Bayer.
Bé-fa-si, (mus.) der Ton B; un air en —, ein Lied aus B, n.
Beffroi, m. Warte; Sturmglocke, f.; Glockenstuhl, m.; sonner le —, Sturm läuten; guianische Drossel, f.
Bégaiement, m. Stammeln, n.
Bégayer, va. stottern, herstammeln; —, vn. stottern, lallen.
Bégone, f. (bot.) Begonie, f.
Bégu, -ë, a. cheval —, Pferd das im Alter fortzeichnet, n. [m.
Bègue, a. stotternd; —, m. Stotterer,
Bégueule, f. fam. Zieraffe, m.; Spröde, f.: —, a. zimperlich.
Bégueulerie, f. fam. Ziererei, f.
Béguin, m. Kinderhäubchen, n.
Béguinage, m. Beguinengemeinde; Andächtelei, f. [ster, f.
Béguine, f. Beguine; fig. Betschwe-

Beige, f. Zeug aus ungefärbter Wolle, n. [m. pl. Kräppelchen, n.
Beignet, m. (cuis.) arme Ritter,
Béjaune, m. Nestvogel, Gelbschnabel; fig. unerfahrener Mensch; Antrittsschmaus, m.
Bel, v. Beau. [m.; Sänfte, f.
Bélandre, f. Binnenländer (Schiff),
Bélée, f. Angelschnur, f.
Bêlement, m. Blöken, n. [m.
Bélemnite, f. Belemnit, Luchsstein,
Bélemnitique, a. belemnitisch.
Bêler, vn. blöken.
Bel-esprit, m. Schöngeist, m.
Belette, f. Wiesel, n. [-in, f.
Belge, a. et s. belgisch; Belgier, m.
la Belgique, f. Belgien, n.
Belgrade, Belgrad.
Bélier, m. Widder, Mauerbrecher, m.
Bélière, f. Klöppelring, m.; Oehr, Ringelchen, n.; Ring am Degengehänge; Glockenring; Lampenring, m.
Bélisaire, m. Belisar(ius), m.
Bélitre, m. pop. Lumpenkerl, m.
Belladone, f. Tollbeere, f.
Belle, f. Schöne; Geliebte, f.
Belle-dame, v. Belladone.
Belle-de-jour, f. (bot.) gelbrothe Lilie, f. [blume, f.
Belle-de-nuit, f. (bot.) Wunder-
Belle-d'un jour, f. Tagblume, f.
Belle-fille, f. Stieftochter; Schwiegertochter, f.
Belle-garde, f. eine Art Pfirsiche.
Bellement, adv. p. u. fam. gemach! tout —, ganz sachte.
Belle-mer, f. stille See, f.
Belle-mère, f. Stiefmutter; Schwiegermutter, f. [m.
Belle-pucelle, f. Feldhahnenfuß,
Belle-sœur, f. Stiefschwester; Schwägerin, f.
Bellie, f. Maßliebe, f.
Belligérant, -e, a. kriegführend.
Bellinzone, Bellenz.
Belliqueux, -se, a. kriegerisch.
Bellissime, f. Prachttulpe; Prachtbirne, f.
Bellon, m. Bleikolik, f.; Butte; Traubenbutte; (bot.) Bellonie, f.
Bellot, -te, a. fam. niedlich, allerliebst (von Kindern); —, m. mon petit —! mein Engel!
Belluge, v. Béluga.
Belneau, m. Schuttkarren, m.
Béloglosses, m. pl. (h. n.) Pfeilzüngler, m. pl.
Bélone, f. Hornhecht, m.
Bel-outil, m. (orf.) Bechereisen, n.
Belouze, f. (pot. ét.) Stück Zinn, n.
Béluga, Béluge, m. Hausen, Pottfisch, m. [m. Belvedere, n.
Belvéder (-ère), Belvédère,
Belzébuth, Béelzébub, Béelzébul, m. Fürst der Hölle, Beelzebub, m.
Belzof, m. Benzoebaum, m.
Bémol, m. (mus.) B moll, n.; Mollzeichen, b, n.; mi —, ein es, n.
Bémoliser, va. (mus.) ein b vorzeichnen. [-baum, m.
Ben (bène), m. Behennuß, f.;
Bénarde, f. Schloß das auf beiden Seiten schließt, n.
Bénate, f. Bénaton, m. Salzkorb; Korb voll Salz, m.

Bénatier, m. Salzkorbmacher, m.
Bénédicité, m. Gebet vor Tische, n.
Bénédictin, m. -e, f. Benedictiner, m.; -in, f.
Bénédiction, f. Segen, m. Einsegnung, Einweihung, f.; Segenswunsch; Dank und Preis, m.; c'est une —, das ist eine wahre Lust.
Bénédictionnaire, m. Weihgebetbuch, n.
Bénéfice, m. Gewinn, Nutzen, Vortheil, m.; tourner au — de qn., zu eines Vortheile ausschlagen; — à représentation, Benefizvorstellung, f.; Vorrecht, n. Begünstigung, f.; Pfründe, f.; nul — sans peine, kein Amt ohne Mühe.
Bénéficiaire, m. Beneficiant, m.
Bénéficial, -e, a. die Pfründen betreffend.
Bénéficier, m. Pfründner, m.
Bénéficier, va. (mine) Ausbeute machen; ausscheiden; —, vn. die Ausbeute genießen, Nutzen ziehen.
Benêt, a. einfältig, dumm; —, m. Einfaltspinsel, m.
Bénévent, Benevento.
Bénévole, a. günstig, geneigt.
Bénévolement, adv. gern, willig.
Bengale (bin-), m. Bengalen, n.
Bénignement, adv. gütig, liebreich, mild. [f.
Bénignité, f. Milde, Leutseligkeit,
Bénin, -igne, a. mild, liebreich, sanft, leutselig; geneigt; (méd.) gutartig; (pharm.) gelind.
Bénir, va. einweihen, einsegnen; trauen; preisen, loben; — la table, bei Tische beten. [Weihwasser, n.
Bénit, -e, p. et a. geweiht; eau -e,
Bénitier, m. Weihkessel, m.
Benjamin (bin-), m. Benjamin; fig. Goldsöhnchen, n.
Benjoin (bin-), m. Benzoeharz, n.; Benzoebaum, m.
Benne, f. Tragkorb, m. Butte, f.
Benoît, m. Benedict, m.
Benoîte, f. Benedictenkraut, n.
Benzoate, m. (chim.) — d'alumine, benzoesaure Thonerde, f.
Benzoïque, a. acide —, Benzoesäure, f.
la Béotie (-cie), Böotien, n.
Béotien (-cien), -ne, a. et s. böotisch; Böotier, m. -in, f.; —, a. fig. einfältig; oreilles -nes, unmusikalisches Ohr, n. [heit, f.
Béotisme, m. geistige Beschränkt-
Béquets, m. pl. (cordon.) Drahtstifte, m. pl.; (imp.) Anlageblatt zu einer Correctur, n.
Béquette, f. (ép.) Drahtzange, f.
Béquillard, m. fam. Krückenschleicher, m.
Béquille, f. Krücke, f.; couteau à —, Messer mit zwei Klingen, n.; (jard.) Gartenhaue, f.
Béquiller, va. die Erde auflockern; —, vn. fam. an Krücken gehen.
Béquillon, m. (jard.) Herzblättchen, n.; Schnabel des jungen Falken, m. Gartenhaue, f.
Bercail, m. p. u. Schafstall, m. Schäferei, f.; fig. Schooß (der Kirche), m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le –, von Kindesbeinen an; au –, in der W.; étouffer dans son –, in der Geburt ersticken; se promener sous un –, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se –, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; –, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotibirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wasserteppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la –, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, **Berniesque**, a. style –, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au –, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au –, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, **Béret**, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); –, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener –, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos –, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la –, aller à la –, Hand ans Werk legen; aller vite en –, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au –, nöthigenfalls; avoir – de qc., etw. nöthig haben; il en a –, er hat es nöthig; de quoi avez-vous –? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai –, das Buch welches ich brauche; j'ai – de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas – de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il – de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de –, zur Nothdurft; (com.) adresse au –, Nothadresse, f.; mettre un – sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se –, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine –, das ist ein feiner Fuchs; faire la –, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; –, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par –, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; – noir, braune B., f.; – fondu, zerlassene B., f.; – fort, ranzige B., f.; battre le –, buttern; des rôties au –, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au –, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une –, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; – une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; – de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de –, en –, schräg, in die Quere; – gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de –, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon –, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; –, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.

Bibliothécaire, m. Bibliothekar,

Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.

Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.

Bibliste, m. Bibelverehrer, m.

Biblistique, f. Bibelkunde, f.

Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.

Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-

Bicéphale, a. zweiköpfig.

Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.

Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.

Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!

Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.

Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.

Bichonné, -e, a. kleinlockig.

Bichonner, va. die Haare locken.

Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.

Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.

Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.

Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.

Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.

Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.

Bidactyle, a. zweizehig.

Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.

Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.

Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-

Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.

Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.

Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,

Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).

Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.

Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.

Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.

Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.

Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,

Bienfait, m. Wohlthat, f.

Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.

Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.

Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.

Biennal, -e, a. zweijährig.

Bienne, Biel.

Bien que, conj. v. Bien.

Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.

Bienséant, -e, a. wohlanständig.

Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds

Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.

Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.

Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.

Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).

Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig: il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.

Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.

Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.

Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.: – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.

Bièvre, m. Biber, m.

Biez, m. Mühlgerinne, n.

Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.

Bifeuille, f. Zweiblatt, n.

Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.

Biffer, va. p. u. ausstreichen.

Bifide, a. (bot.) zweispaltig.

Biflore, a. zweiblumig.

Bifolié, -e, a. zweiblätterig.

Bifteck, m. Beefsteak, n.

Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.

se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.

Bigaille, f. Insectengeschmeis, n.

Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.

Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,

Bigarré, -e, a. buntschedig.

Bigarreau, m. Herzkirsche, f.

Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.

Bigarrer, va. buntschedig machen.

Bigarrure, f. das Buntschedige.

Bigemme, a. doppelknospig.

Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.

Bigler, vn. einwärts schielen.

Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.

Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.

Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.

Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.

Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.

Bigue, f. Spiere, f.

Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).

Bihoreau, m. Nachtrabe, m.

Bijon, m. Terpentinbalsam, m.

Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!

Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.

Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.

Bijugué, -e, a. zweipaarig.

Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -platig.

Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Bankerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.

Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-

Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.

Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.

Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-

Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.

Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-

Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.

Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.

Billarder, vn. (bill.) billardiren.

Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.

Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.

Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.;

— de banque, Bankschein, -zettel, m.; Banknote, f.; Kassenbillet, n.; Tresorschein, Staatsschein, m.; (com.) — (sur), Anweisung (auf), f.; — à ordre, eigener Wechsel; — au porteur, an den Inhaber zahlbare Anweisung, f.; — d'entrée, Einlaßkarte, f.; Quartierzettel, m.; — de change, Wechselbrief, m.; tirer au —, loosen. [(Waaren).

Billeter, va. mit Zettelchen versehen

Billeteur, m. (mar.) Soldeinnehmer; -vertheiler, m.

Billette, f. (com.) Zollschein, m.

Billevesée, f. fam. albernes Geschwätz, n.; alberne Posse, f.; albernes Märchen, n.; Hirngespinnste, n. pl. Alfanzereien, f. pl.

Billion, m. Billion, f.

Billon, m. Scheidemünze; verrufene Münze, f.; — d'or, geringhaltiges Gold, n.; en -s, löcherig gebaut.

Billonner, vn. hoch, löcherig bauen.

Billot, m. Block, Klotz; Klöppel; Keil, m.

Bilobé, -e, a. (bot.) zweilappig.

Biloculaire, a. (bot.) zweifächerig.

Biloquer, va. ein Feld vor dem Winter sehr tief umpflügen.

Bimane, a. (h. n.) zweihändig.

Bimbelot, m. Kinderspielzeug, n.

Bimbeloterie, f. Spielwaarenfabrik, f.; -handel, m.; Spielsachen, f. pl.

Bimbelotier, m. Spielzeugmacher; -händler, m.

Bimestre, m. Zeit von 2 Monaten, f.; -striel, -le, a. zweimonatlich.

Binage, m. (agr.) Zweibrachen; zweimaliges Messelesen an einem Tage, n.; (vign.) zweite Hacke, f.

Binaire, a. gezweit.

Binard, m. Blockwagen, m.

Biné, -e, a. (bot.) gepaart, zweizählig.

Biner, va. zweibrachen; zum zweiten Male hacken; —, vn. zweimal täglich Messe lesen.

Binet, m. Lichtknecht, m.; faire —, ein Stümpfchen Licht aufstecken.

Binette, f. Felghaue, f.

Binocle, m. Doppelfernrohr, n.

Binoculaire, a. für beide Augen dienlich. [gige Spinnen, f. pl.

Binoculés, m. pl. (h. n.) zweiäu-

Binôme, m. (alg.) zweitheilige Größe, f.

Binot, m. Rührpflug, m.

Biographe, m. Biograph, m.

Biographie, f. Biographie, f.

Biographique, a. biographisch.

Biologie, f. Lebenslehre, f.

Biologique, a. zur Lebenslehre gehörig.

Biparti, -e, a. (bot.) zweigetheilt.

Bipartible, a. (bot.) zweitheilig.

Bipédal, -e, a. zweischuhig.

Bipède, a. zweibeinig; —, m. Zweifüßler, m. [halbgefiedert.

Bipinnatifide, a. (bot.) doppelt

Bipinné, -e, a. (bot.) doppelt gefiedert.

Biquadratique (-koua-), a. puissance —, Biquadrat, n.; vierte Potenz, f.

Biquet, m. Goldwage, f.

Biqueter, va. mit der Goldwage abwägen.

Birambrot, m. Bierkalteschale, f.

Bire, f. Fischreuse, f.

Biribi, m. Biribispiel, n.

Birostré, -e, a. zweischnabelig.

Birouche, f. leichter Jagdwagen, m.

Bis, bise, a. schwarzbraun; pain —, schwarzes Brod, n.

Bis (bice), adv. (lat.) zweimal; noch einmal; crier —, da capo rufen.

Bisage, m. Umfärben, n.

Bisaïeul, m. Urgroßvater, m.

Bisaïeule, f. Urgroßmutter, f. [n.

Bisaigue, f. (cordon.) Glättholz,

Bisaille, f. (boul.) Nachmehl, n.; (agr.) Gemisch von Felderbsen und Wicken.

Bisailler, vn. grau werden.

Bisalterne, a. (crist.) doppelt abwechselnd.

Bisannuel, -le, a. (bot.) zweijährig.

Bisbille, f. fam. Neckerei. [Brode).

Bis-blanc, a. halbweiß (vom

Biscaïen, m. Standbüchse; Kartätschenkugel, f.

la **Biscaye** (-ka-ye). Biscaya; la Mer de —, der Meerbusen von Biscaya.

Biscornu, -e, a. fam. unregelmäßig, unförmlich; fig. wunderlich.

Biscotin, m. Zuckerplätzchen, n.

Biscotte, f. (Art) Kuchen, m.; geröstetes Brod, n.

Biscuit, m. Zwieback, m. Biscuit; unglasirtes Steingut, n.; — de mer, Meerschaum (aus dem Rücken des Dintenfisches), m.; -s, pl. aneinander gebackene Ziegel, m. pl.; Talglämpchen, n. pl.

Bis-doré, m. Goldtaube, f.

Bise, f. Nordwind, m.; (poét.) Winter, m.

Biseau, m. Bahn (an schneidenden Instrumenten); Schrägfläche, f. Rand am Spiegelglase, m.; Schrägkante; Hauptraute, f.; Kastenrand (am Ringe); (imp.) Zurichtspan, Schlußsteg, m.; — de tourneur, Dreheisen, n.; — de pain, Kleberanft, m.

Biseigle, m. Fummelholz, n.

Bisémarginé, -e, a. (crist.) zweifach entkantet.

Bisépointé, -e, a. (crist.) an den Spitzen oder Ecken durch zwei Flächen abgestumpft. [schwarz werden.

Biser, va. umfärben; —, vn. (agr.)

Biset, m. Holztaube, f.; Pfennigbrödchen, n.; Nationalgardist ohne Uniform, m.

Bisette, f. schmale Zwirnspitze, f.

Bisettière, f. Verfertigerin von schmalen Zwirnspitzen, f.

Bismuth (-mute), m. Wismuth, m.

Bison, m. Buckelochs, m.

Bisquain, m. mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.

Bisque, f. (paum.) fünfzehn voraus, Voraus, m.; fam. prendre sa —, seinen Vortheil wohl in Acht nehmen; Kraftsuppe, f.

Bisquer, vn. pop. sich ärgern.

Bisquière, f. Ziegenhirtin, f.

Bissac, m. Quersack; Bettelsack, m.

Bissection, f. (géom.) Halbirung, f.

Bisser, vn. et va. da capo verlangen od. rufen.

Bissexte, m. Schalttag, m.

Bissextil, -e, a. an —, année -e, Schaltjahr, n. [doppelgeschlechtig.

Bissexuel, -le, a. (bot.) zwei-,

Bissourdet, m. Zaunkönig, m.

Bistorte, f. (bot.) Schlangenwurz, f.

Bistouri, m. (chir.) Schnittmesser, n. [n.

Bistournage, m. (vét.) Wallachen,

Bistourner, vn. (ein Pferd) wallachen, verdrehen; se —, v. pr. krumm werden.

Bistre, m. Bister, m. Rußbraun, n.

Bistrer, va. mit rußbraunen Farben malen.

Bistreux, -se, a. rußbraun.

Bisulque, a. doppelhufig. [theilig.

Biterné, -e, a. (bot.) doppelt drei-

la **Bithynie**, Bithynien, n.

Bitord, m. (mar.) zweidrähtiges Seil, n.; —, a. nez —, krumme Nase, f.

Bitte, m. (mar.) Bätingsholz, n.

Bitter, va. (mar.) das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.

Bitton, m. (mar.) Galeerenstock, m.; (riv.) Anlegeholz, n.

Bitume, m. Erdharz, Bergharz, n.; — solide, Judenpech, n. [chen.

Bituminer, va. mit Erdharz bestrei-

Bitumineux, -se, a. erdharzig.

Bituminifère, a. erdharzhaltig.

Bituminisation, f. Verwandlung in Erdharz, f. [wandeln.

Bituminiser, va. in Erdharz ver-

Bivac, v. Bivouac.

Bivalve, a. zweischalig.

Bivaquer, v. Bivouaquer.

Biveau, m. Schrägmaß, n.

Biventre, a. zweibäuchig.

Bivoie, f. Wegscheide, f.

Bivouac, m. Bivouak, n.

Bivouaquer, vn. bivouakiren.

Bizaam, m. Bisamkatze, f.

Bizarre, a. -ment, adv. seltsam, wunderlich, grillenhaft; auffallend; abenteuerlich; auf wunderliche Art; donner dans le —, den Sonderling spielen.

Bizarrerie, f. Wunderlichkeit; Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, f.

Blafard, -e, a. blaß, bleich; matt.

Blague, f. Tabacksbeutel, m.; pop. Aufschneiderei, f.

Blagueur, m. pop. Aufschneider, m.

Blaireau, m. Dachs; Pinsel aus Dachshaaren, m. [gerechtigkeit, f.

Blairie, f. (jur.) droit de —, Trift-

Blairier, m. wilde Ente, f.

Blaise, m. Blasius, m.

Blaisement, Blèsement, m. undeutliche Aussprache, f.

Blâmable, a. tadelnswerth.

Blâme, m. Tadel, Vorwurf, m.

Blâmer, va. tadeln, mißbilligen; — de, tadeln wegen; on le blâme d'avoir dit, man tadelt ihn daß er gesagt hat.

Blanc, blanche, a. weiß; rein, sauber, blank, frisch; fig. unschuldig; cheval —, Schimmel, m.; gelée blanche, Reif, m.; nuit blanche,

schlaflose Nacht, f.; viande blanche, Kalbfleisch, Geflügel, n.; boudin —, Wurst von Milch und Hühnerbrust, n.; livre —, Buch mit weißem Papier, n.; linge —, reine Wäsche, f.; carte blanche, Vollmacht, f.; argent —, Silbergeld, n.; vers blancs, reimlose Verse, m. pl.; se faire — de son épée, Dinge versprechen die man nicht halten kann.
Blanc, m. Weiß, n. weiße Farbe; Schießscheibe, f.; Blankett, n.; weiße Schminke; (imp.) Setzlinie, f.; (dor.) Vergoldgrund, m.; — de chaux, Kalkwasser, n.; livre en —, rohes Buch, n.; — de baleine, Walrath, m.; de but en —, in den Tag hinein, ins Gelag hinein; laisser en —, unbeschrieben lassen; faire chou —, einen Pudel machen; tirer au —, nach der Scheibe schießen; donner dans le —, den Nagel treffen; mettre qn. au —, jem. die Taschen leeren; marquer un jour de —, einen Tag im Kalender roth anzeichnen; aller du — au noir, von einem Extrem ins andere kommen; peindre en —, de —, weiß bemalen; geler à —, reifen; quittance en —, unausgefüllte Quittung, f. [seweis, m.
Blanc-bec, m. Gelbschnabel, Na-
Blanc-bourgeois, m. Griesmehl, n.
Blanchaille, f. kleine Weißfische, m. pl.
Blanchâtre, a. weißlich.
Blanche, f. Blanca, f.
Blanche, f. halbe Tactnote; Karte ohne Bild, f. [m.
Blancher, m. Schmalledergerber,
Blancherie, f. Bleiche, f.; Weißblechhammer, m.
Blanchet, m. weiße Bauernjacke; (imp.) Filzunterlage, f.; weißes Filtrirtuch, n.
Blanchette, f. Ackersalat, m.
Blancheur, f. Weiße, f.
Blanchiment, m. Bleichen; (orf.) Weißsieden; Weißwerden, n.; Kübel zum Weißmachen, m.
Blanchir, va. weißen, tünchen; bleichen; rein waschen; (orf.) weiß sieden; verzinnen; glatt hobeln; fig. rechtfertigen; cette femme me blanchit, diese Frau wäscht für mich; — la sole, den Huf auswirken; —, vn. weiß werden, bleichen; fig. graue Haare bekommen; ne faire que —, fruchtlos sein, nichts ausrichten; se —, v. pr. im Hause waschen lassen. [sche, f. Bleichen, n.
Blanchissage, m. Waschen, n. Wä-
Blanchissant, -e, a. schäumend.
Blanchisserie, f. Bleiche, f. Bleichplatz, m.
Blanchisseur, m. -se, f. Bleicher, m. -in, f.; Wäscher, m. -in, f.; Corrector der Schriften Anderer, m.
Blanchœuvrier, m. Zeug-, Weißschmied, m. [m.
Blanc-jaune, m. weißgelber Lachs,
Blanc-manger, m. weiße Gallerte, f.
Blanc-scellé, m. Papier mit dem bloßen Siegel zur Vollmacht, n.

Blanc-seing, Blanc-signé, m. Blankett zu einer Vollmacht, n.
Blanque, f. Glückstopf, m.
Blanquet, m. Krankheit junger Oelbäume, f.
Blanquette, f. Weißbirne, Zuckerbirne, f.; Bleicher (Wein), m.
Blaque, v. Blague.
Blaser, va. entnerven, abstumpfen; (sur, für). se —, v. pr. sich entnerven, sich abstumpfen. [de, f.
Blason, m. Wappen, n.; Wappenkun-
Blasonnement, m. Erklärung der Wappen, f.
Blasonner, va. blasoniren; ein Wappen erklären; ein W. in Metall stechen; fig. durchhecheln. [m.
Blasonneur, m. Wappenkundiger,
Blasphémateur, m. Gotteslästerer, m. [lich.
Blasphématoire, a. gotteslästter-
Blasphème, m. Gotteslästerung, f.
Blasphémer, va. et n. Gott lästern. [schreien.
Blatérer, vn. wie Widder od. Kameele
Blatier, m. Kornhändler, m.
Blâtrer, va. (Getreide) künstlich auffrischen.
Blatte, f. Schabe, Motte, f.
Blaude, f. Fuhrmannskittel, m.
Blé, m. Korn, Getreide, n. grands blés, pl. Roggen und Weizen; petits blés, pl. Hafer und Gerste; — de mars, Sommergetreide, n.; — méteil, Mangkorn, n.; — sarrasin, — noir, rouge, Buchweizen, m.; — ergoté, — cornu, Mutterkorn, n.; manger son — en herbe, seine Einkünfte zum Voraus verzehren.
Blêche, a. fam. weichlich, weibisch; —, m. Weichling, m.
Bleime, f. (vét.) Steingalle, f.
Blême, a. bleich, blaß, fahl.
Blêmir, vn. p. u. blaß werden.
Blêmissement, m. p. u. Erbleichen, n. [felzink, m.
Blende, f. (min.) Blende, f.; Schwe-
Blenne, m. Schleimfisch, m.; — vivipare, Aalmutter, f.
Blésement, m. Blésité, f. Anstoßen mit der Zunge, n.
Bléser, vn. mit der Zunge anstoßen.
Blesser, va. verwunden, verletzen; fig. kränken, beeinträchtigen; beleidigen; les souliers me blessent, die Schuhe drücken mich; il a le cerveau blessé, er ist nicht recht richtig im Kopfe; — la vue, les oreilles, dem Auge, dem Ohr weh thun; — l'imagination, die Phantasie unangenehm aufregen; — au vif, tief kränken; se —, v. pr. sich verwunden, sich Schaden thun; sich beleidigt fühlen; il se blesse de tout, er nimmt gleich Alles übel.
Blessure, f. Wunde, Verletzung, f.; fig. Kränkung, f.
Blet, -te, a. teigig, teig (vom Obste).
Blette, f. (bot.) Hahnenkamm, m.
Blettissure, f. Teigsein, -werden, n.
Bleu, -e, a. blau; — foncé, dunkelbl.; — clair, hellbl.; — mourant, blaßbl.; — d'enfer, schwarzbl.; parti —, Streifpartie, f.; conte —, Ammenmärchen, n.; il était cordon —, er war Ritter vom blauen Bande; coup —, vergeblicher Versuch, m.; —, m. blaue Farbe, f.; — de Prusse, Berlinerblau, n.; teindre en —, blau färben.
Bleuâtre, a. bläulich.
Bleuir, va. blau machen; blau anlaufen lassen; —, vn. blau werden.
Bleuissement, Bleuissage, m. Blauwerden, n.
Blin, m. (arch. n.) Ramme, f.
Blindage, m. (fort.) Blendung, f.
Blinder, va. (fort.) mit Blendwerk decken.
Blindes, f. pl. (fort.) Blendung, f.
Bloc, m. Block; Haufen Waaren, m.; en —, in Bausch und Bogen.
Blocage, m. (imp.) Blokiren, n.
Blocage, m. Blocaille, f. Füllsteine, m. pl. [m.
Blochet, m. (charp.) Stichbalken,
Blocus (-uce), m. Blokade, f.
Blond, -e, a. blond; (poét.) blondgelockt; — de filasse, flachsblond; — ardent, rothblond; —, m. Blondkopf, m. [dine, f.
Blonde, f. Blonde (Spitze); Blon-
Blondiement, m. Blondwerden, n.
Blondier, m. Blondenklöppler; -händler, m. [Blondine, f.
Blondin, m. -e, f. Blondkopf, m.;
Blondir, vn. blond werden.
Bloqué, m. (bill.) Schnellen des Balles ins Loch, n.
Bloquer, va. blockiren; ausmauern; (mar.) mit Werrig und Theer verstopfen; (imp.) einen umgekehrten Buchstaben statt des fehlenden setzen; (bill.) ins Loch schnellen.
Blot, m. (mar.) Fahrtmaß, n.
se Blottir, v. pr. sich ducken, kauern.
Blouse, f. Billardbeutel; Fuhrmannskittel, m.
Blouser, va. (bill.) einen Ball machen; fig. täuschen; se —, v. pr. (bill.) sich verlaufen; fig. sich versehen.
Blousse, f. kurzhaarige Wolle, f.
Bluet, m. Kornblume, f.
Bluette, f. Fünkchen, n.; fig. Witzfunke, m.
Bluetter, vn. fam. funkeln.
Blutage, m. Beuteln des Mehls, n.
Bluteau, m. Mehlbeutel, m.
Bluter, va. Mehl beuteln. [sten, m.
Bluterie, f. Beutelkammer, f.; -ka-
Blutoir, v. Bluteau.
Boa, m. Riesenschlange, f.
Bobèche, f. Leuchterdille, f.; Lichtknecht, m.
Bobine, f. Spule; Welle, f.
Bobiner, va. spulen.
Bobinette, f. kleine Spule, f.
Bobineuse, f. Spulerin, f.
Bobinière, f. Spulspindel, f.
Bobo, m. kleiner Schmerz (in der Kindersprache), m.; Wehweh, n.
Bocage, m. Gehölz, Gebüsch, n.
Bocager, -ère, a. (poét.) im Walde lebend; Wald-.
Bocal, m. plur. -s, Pokal, m.; Glaskugel (zur Lichtarbeit), f.; (plur. -aux) Mundstück (der Trompete), n.
Bocard, m. Pochwerk, n. [n.
Bocardage, m. Pochen der Erze,

Bocarder, va. Erz pochen.
Bocardeur, m. Erzpocher, m.
Boccace, m. Boccaccio, m.
Bodée, f. (verr.) Ofenbank, f.
Bodinerie, v. Bomerie.
Bodïnure, f. Ankerbekleidung, f.
Boèce, m. Boëtius, m.
Bœuf, m. Ochse, m.; Rindfleisch, n.; — **salé**, Pökelfleisch, n.; — **à la mode**, gedämpftes Rindfleisch, n.; **c'est la pièce de** —, das ist etwas Alltägliches.
Bohé, m. Theebou, m.
la Bohème, Böhmen, n.; —, m. et f. Böhme, m.; -min, f.
Bohémien, -ne, a. et. s. böhmisch; Böhme, -min; Zigeuner, m.; -in, f.
Boïard, m. Bojar, m.; Stockfischtrage, f.
Boie, m. Boi (Zeug), m.
Boire, va. et n. irr. trinken, zechen; durchschlagen (vom Papier); — **à soif**, aus Durst trinken; — **dans un verre**, aus einem Glase trinken; fig. — **un affront**, eine Beleidigung einstecken; **donner pour** —, ein Trinkgeld geben; **se** —, v. pr. **le thé se boit le soir**, der Thee pflegt des Abends getrunken zu werden; —, m. Trinken, n.
Boirin, m. Ankerbojenseil, n.
Bois, m. Holz; Gehölz, n. Wald, m.; Holzwerk; Geweih, n.; Kegel, m. pl.; — **à brûler**, — **de chauffage**, Brennh., n.; — **en bûches**, Scheith., n.; — **de corde**, Klafterh., n.; — **volant**, Flößh., n.; — **de charpente**, Bauh., n.; — **vif**, im Safte stehendes H., n.; — **blanc**, weiches H., n.; — **d'ouvrage**, Nutzh., n.; — **merrain**, Böttcherh., n.; — **douvain**, Daubenh., n.; -**mort**, Strauchh., n.; — **de lit**, Bettgestell, n.; **dresser un** — **de lit**, eine Bettstelle aufschlagen; **avoir l'œil au** —, mißtrauisch sein; **trouver visage de** —, die Thür verschlossen finden.
Boisage, m. Täfelwerk, n.
Boisé, -e, a. getäfelt; holzreich.
Boisement, m. Holzbau; Holzstand (eines Landes), m.
Boiser, va. täfeln; beholzen.
Boiserie, f. Täfelwerk, n.
Boiseux, -se, a. holzicht.
Bois-gentil, m. Seidelbast, m.
Boisilier, m. (mar.) Holzhauer, m.
Bois-le-Duc, Herzogenbusch.
Boisseau, m. Scheffel, m.; Klöppelkissen, n.; Einsatzröhre, f.
Boisselée, f. ein Scheffel voll.
Boisselerie, f. Scheffelmacherarbeit, f.; Siebhandel, m.
Boisselier, m. Scheffelmacher, Siebmacher, -händler, m.
Boissellerie, f. Scheffel- oder Siebmacherei; -arbeit, f.; -handwerk, n.
Boisson, f. Getränk, n.; Gesindewein, m.
Boite, f. Büchse, Schachtel, f.; Gehäuse, n.; Dose; (an.) Pfanne; (chir.) Beinlade, f.; (loc.) — **à feu**, Feuerraum, m.; (loc.) — **à étoupes**, Stopfbüchse, f.; — **de la poste**, — **aux lettres**, Briefkasten, m.
Boite, f. **du vin en** —, trinkbarer Wein, m.
Boiter, v. n. hinken.
Boiteux, -se, a. hinkend.
Boitier, m. Salbenbüchse, f.
Boitillon, m. (men.) Fach, n.
Boitout, m. Glas ohne Fuß, Trinkhorn, n.
Bol, Bolus (-uce), m. Arzneikügelchen, n.; Siegelerde, f.; Bowle (Punsch- ꝛc.), f.
Boleslas (-lace), m. Boleslaus, m.
Bolet, m. Löcherschwamm, m.
Bolétite, m. Morchelstein, m.
Bolide, f. Meteorstein, m.
Bologne, Bologna.
Bolonais, -e, a. et s. bolognesisch; Bologneser, -in, **le** —, das Gebiet von Bologna.
Bombance, f. fam. Schmaus, m. Wohlleben, n.
Bombarde, f. Donnerbüchse, f.; Bombenschiff, n.; Brummbaß, m.; Oeffnung eines Ziegelofens, f.
Bombardement, m. Bombardiren, n.
Bombarder, va. bombardiren.
Bombardier, m. Bombenwerfer, m.; Bombardirkäfer, m.
Bombasin, m. Bombasin (Seidenzeug); Doppelbarchent, m.
Bombasine, f. leichter Seidenstoff, m.
Bombe, f. Bombe, f.; **comme une** —, ganz unerwartet.
Bombement, m. Wölbung, f.
Bomber, va. (arch.) wölben; (men.) schweifen; —, vn. gewölbt sein; -é, bauchig; gewölbt; **verre** -é, Glasglocke, f.
Bomberie, f. Bombengießerei, f.
Bombeur, m. Verfertiger od. Händler mit gebrauchten Gläsern, m.
Bombiate, m. (chim.) raupensaures Salz, n.
Bombical, -e, a. (h. n.) spinnenartig.
Bombiste, m. Bombengießer, m.
Bombyce, m. (h. n.) Spinner, Bombyx, m.
Bombye, f. Schwebefliege, f.
Bome, f. Bootssegel, n.
Bomerie, f. Bodmerei, f.
Bon, Bonne, a. gut, gütig, lieb; nützlich; stark, derb; **une bonne lieue**, eine starke Meile; **de bonne heure**, zeitig; **à la bonne heure**, gut, meinetwegen; **de** — **matin**, in der Frühe; **ce calcul est** —, diese Rechnung ist richtig; **si** — **vous semble**, wenn es Ihnen gefällt; **il est assez** — **de croire**, er ist einfältig genug zu glauben; **la garder bonne à qn.**; es einem gedenken; —, adv. **coûter** —, theuer zu stehen kommen; **tenir** —, standhaft bleiben; **il fait** — **ici**, hier ist gut sein; —! int. gut, meinetwegen! **tout de** —! in allem Ernste! —, m. das Gute, Beste; Vortheil, Gewinn; Lieferungsschein, m.; Genehmigung, f.; **mettre son** — **à tout**, zu Allem seine Zustimmung geben; **il a cela de** — **qu'il**; er hat das Gute daß er; **le** — **de l'affaire**, das Beste bei der Sache; — **de caisse**, Kassenanweisung, f.; — **à tirer**, (imp.) Druckgenehmigung, f.
Bonace, f. Meeresstille, f.
Bonasse, a. fam. gutmüthig und einfältig.
Bonbon, m. Zuckerwerk, n.
Bonbonnière, f. Zuckerschächtelchen, n.
Bon-chrétien, m. Christbirne, f.
Bond, m. Rückprall, Sprung, Satz, m.; **faire faux** —, sein Wort nicht halten; **elle a fait faux** — **à son honneur**, sie hat ihre Unschuld verloren; **du second** —, zu spät; **par -s**, sprungweise.
Bondax, m. Stichart, f.
Bonde, f. Schutzbret; Spundloch, n.
Bondé, -e, a. (mar.) spundvoll.
Bonder, va. ein Schiff ganz voll laden.
Bondir, vn. aufspringen, zurückprallen, hüpfen; **cela me fait** — **le cœur**, das widersteht mir.
Bondissement, m. Hüpfen, Springen, n.; fig. — **de cœur**, Aufstoßen im Magen, n.
Bondon, m. Spund, m.; Spundloch, n.
Bondonner, va. verspunden.
Bondonnière, f. Spundbohrer, m.
Bonheur, m. Glück, glückliches Ereigniß, n.; Wohlfahrt, f.; **par** —, zum Glück; **coup de** —, Glückszufall, m.
Bonhomie, f. Treu-, Offen-, Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit; Biederkeit; Einfalt, f.
Bonhomme, m. gutmüthiger Alter, Schwachkopf, m.; — **de mari**, ein gutes Schaf von einem Mann.
Boni, m. (fin.) Ueberschuß, m.
Bonichon, m. (verr.) Zugloch, n.
Boniface, m. Bonifacius, m.
Bonification, f. p. u. Verbesserung; (com.) Vergütung, f.
Bonifier, va vergüten; **se** —, v. pr. sich verbessern (von Dingen).
Bonjeau, m. Bündel Flachs, Hanfbündel, n.
Bonjour, m. guten Morgen, guten Tag.
Bon-mot, m. Witzwort, n.
Bonne, f. fam. Magd; Wärterin, Aufseherin, f.
Bonneau, m. Ankerboje, f.
Bonne-aventure, f. **dire la** —, wahrsagen.
Bonne-dame, f. Gartenmelde, f.
Bonnement, adv. ehrlich, redlich; treuherzig; **tout** —, geradezu, ohne Weiteres.
Bonnet, m. Mütze, Kappe, Haube, f.; Doctorhut, m.; **prendre le** —, sich zum Doctor machen lassen; **opiner du** —, ein Jaherr sein; **avoir la tête près du** —, kurz angebunden sein; **parler à son** —, mit sich selbst reden; **jeter son** —, die Flinte ins Korn werfen; **mettre son** — **de travers**, übler Laune sein; **la proposition a passé au** —, **à la volée de -s**, der Antrag ist einstimmig angenommen worden.
Bonnetage, m. Hutabziehen, n.
Bonneterie, f. Strumpfwirkerhandwerk, n.; Strumpfwirkerwaare, f.

Bonnetier, m. Strumpfwirker; Mützenmacher, m. [Seeigel, n.
Bonnette, f. (fort.) Kappe, f.;
Bon-sens, m. gesunder Menschenverstand, m. [Nacht.
Bonsoir, m. guten Abend, gute
Bonté, f. Güte, Herzensgüte, f.; mille -s, tausend Gefälligkeiten; – divine! allgütiger Gott!
Bon-tour, m. (mar.) Umweg, m.
Bonze, m. –sse, f. Bonzen, m.; Bonzin, f. [Küste), m.
Bora, f. Nordwind (an der adriatischen
Borasse, m. indischer Palmbaum, m.
Borasseau, m. Boraxbüchse, f.
Borate, m. boraxsaures Salz, n.
Boraté, -e, a. boraxartig.
Borax, m. Borax, m.
Bord, m. Rand, Saum, m. Krämpe, f.; Ufer, n.; Küste, f.; Bord, m.; Borte, f. Besatz, m.; – à –, bis an den Rand voll, dem Rande gleich; arriver à –, ans Land kommen; mettre à –, ans Land setzen; avoir un mot sur le – des lèvres, ein Wort auf der Zunge haben; sur le – de l'abîme, am Rande des Abgrundes; rouge –, volles Glas, n.; de – à –, gleich viel auf beiden Seiten; par-dessus le –, über Bord; être du – de qn., jemandes Meinung theilen.
Bordage, m. Schiffsbekleidung, f.
Bordé, -e, a. (h. n.) gerandet; eingefaßt; (bl.) bordirt; –, m. Borte, Einfassung, f.
Bordée, f. Lage, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffes, f.; Abfeuern derselben, n.; fig. une – d'injures, ein Hagel von Schimpfreden; (mar.) Schlag, m.
Bordelais, -e, a. et s. von Bordeaux; Bordeauxer, m. -in, f.
Bordement, m. (peintr.) Einfassung, f.
Border, va. mit Borte besetzen, einfassen; begrenzen; sich längs hin erstrecken; längs dem Ufer hin segeln; – un vaisseau, einem Schiffe zur Seite segeln; ein Schiff bekleiden; – la haie, Spalier bilden.
Bordereau, m. (com.) Geldsortenzettel, Rechnungsauszug in Summen, m.
Bordier, -ère, a. propriétaire –, Gutsbesitzer dessen Felder an die Landstraße grenzen; Halbnutznießer, m.; -ère, f. Feld an der Stadt, n.
Bordigue, f. Fischzaun, m.
Bordoyer, va. (ém.) auf schlechtem Goldgrunde bleifarbig und unscheinbar machen.
Bordure, f. Einfassung, f. Besatz; Rahmen; Saum (eines Unterrockes); Reifen (eines Eimers), m.; Borte (eines Hutes), f.; -s, Randsteine (einer Chaussee), m. pl.
Bore, m. (chim.) Boron, n. Boraxstoff, m. [-e, Nordlicht, n.
Boréal, -e, a. nördlich; aurore
Borée, m. poét. Nordwind, m.
Borgne, a. einäugig; fig. dunkel; cabaret –, Winkelschenke, f.; conte –, albernes Märchen, n., compte –, verwirrte Rechnung, f.; collège, pension –, Winkelschule, f.; il est – de l'œil gauche, er ist auf dem linken Auge blind.
Borgner, va. in Samen schießen.
Borgnesse, f. Einäugige, f.
Borin, m. Steinkohlengräber, m.
Borique, a. acide –, Boraxsäure, f.
Bornage, m. (dr.) Abmarkung, f.
Borne, f. Markstein, Prallstein, m.; -s, pl. Grenzen, f. pl., -s milliaires, m. pl. Meilenzeiger; sans -s, grenzenlos.
Borner, va. abmarken; fig. begrenzen, einschränken; avoir l'esprit -é, einen beschränkten Verstand haben; se –, v. pr. sich Grenzen setzen; fig. sich beschränken (auf etw., à qc.).
Bornoyer, va. mit einem Auge abmessen; lorgnettiren.
Bornoyeur, m. Abvisirer, m.
Borraginé, -e, a. borretschartig, rauhblätterig.
Borromées (les îles), f. pl. die borromäischen Inseln, f. pl.
Borure, f. mit Bor verbundener Körper, m. [Dniepr, m.
Borysthène, m. Borysthenes,
la Bosnie, Bosnien, n.
Bosphore, m. Meerenge, f.; – de Thrace, Meerenge von Constantinopel, f.; – cimmérien, kimmerischer Bosporus, m. [schen, n.
Bosquet, m. Wäldchen, Lustwäld-
Bossage, m. (arch.) Steinvorsprung, m. Bogenrundung, f.
Bosse, f. Buckel, m. Beule, f.; Auswuchs, m.; Gipsabguß, m. Modell, n.; erhabene Arbeit, f.; travail en –, getriebene Metallarbeit, f.; – de sel, Tonne Salz, f.; travailler en –, erhabene Arbeit treiben; bossiren; figure en –, erhabene Figur; de demi –, halberhaben; de ronde –, ganz erhaben; (verr.) Glaskugel, f.
Bosselage, m. getriebene Arbeit, f.
Bosseler, va. getriebene Arbeit machen.
Bosselure, f. (bot.) Buckeln, n.; (an.) Höcker; Knollen, m.; (techn.) getriebene Arbeit, f.
Bosser, va. an das Ankertau befestigen. [gießer; Glasbläser, m.
Bossetier, m. Gelbgießer, Roth-
Bossette, f. Buckel (Zierrath), m.
Bossoir, **Bosseur**, m. Ankerbalken, m. [m. Buckeliger, m.
Bossu, -e, a. buckelig, höckerig; –,
Bossuer, va. verbeulen; se –, v. pr. beulig werden; cette vaisselle s'est -ée, dieses Geschirr ist beulig geworden.
Boston, m. Bostonspiel, n.
Bostriche, m. Borkenkäfer, m.
Bot, a. pied –, Klumpfuß, m.
Botanique, f. Kräuterkunde, Botanik, f.; –, a. botanisch.
Botaniste, m. Pflanzenkenner, Botaniker, m.
Botanologie, f. Pflanzenlehre, f.
Botanophile, m. Pflanzenliebhaber, m.
la Bothnie, Bothnien, n.
Botte, f. Stiefel, m.; Bündel, Gebind, Packet, n.; (escr.) Stoß, m.; Tritt (an der Kutsche), m.; Faß (Oel &c.), n.; -s fortes, steife Stiefeln, Courierstiefeln, Kanonen; il y a laissé ses -s, er ist dabei umgekommen; graisser ses -s, fam. sich dabei die Sohlen schmieren; sich zur Abreise oder zum Sterben anschicken; où va la –? wo geht die Reise hin? – de roussi, Juchtenstiefel, m.; à propos de –, ohne alle Ursache; naître en -s, in Büscheln wachsen; porter une –, einen Stoß versetzen; Geld abborgen; – secrète, Finte, f.
Bottelage, m. Heubinden, n.; Binderlohn, m. [den.
Botteler, va. Heu oder Stroh bin-
Bottelette, f. fam. Bündelchen, n.
Botteleur, m. Heubinder, m.
Botter, va. Stiefeln anziehen; St. machen; qui le botte? wer macht ihm seine St.? bien -é, mit guten St. versehen; mal -é, mit schlechten St. versehen; schlecht ausstaffirt; se –, v. pr. die St. anziehen; sich Schnee- oder Kothklumpen antreten.
Botterie, f. (com.) Stiefelmacherwerkstatt, f. -laden, m.
Bottier, m. Stiefelmacher, m.
Bottine, f. Halbstiefel, m.; Stiefelchen, n.
Bouard, m. Münzhammer, m.
Boubouler, vn. wie eine Eule schreien.
Bouc, m. Ziegenbock, m.; – émissaire, Sündenbock, m.
Boucage, m. Bockspeterlein, n.; weiße Steinpimpinelle, f.
Boucan, m. Räucherrost, m.; Räucherhütte, f. Fleischdörre, f.; Lärm, m.
Boucaner, va. räuchern, dörren.
Boucanier, m. Büffeljäger, m.; Büffelbüchse, f.
Boucanière, a. arme –, Ochsenjägerflinte, Bürschbüchse, f.
Boucassin, m. Doppelbarchent, m.
Boucassiné, -e, a. futterbarchentartig.
Boucaut, m. Packfaß, n.
Boucharde, f. Marmorbohrer, m.
Bouche, f. Mund, m.; Maul, n.; fig. Mündung, f. Mundloch, Loch, n.; de –, mündlich; de – en –, von Mund zu Munde; être sur sa –, unersättlich sein; seinen Gaumen kitzeln; laisser sur la bonne –, auf guter Hoffnung lassen; garder pour la bonne –, das Beste bis zuletzt aufsparen; prendre sur sa –, sich am Munde absparen; avoir toujours une expression à la –, einen Ausdruck immer im Munde führen; l'eau en vient à la –, cela fait venir l'eau à la –, der Mund wässert danach; – close! – cousue! reinen Mund gehalten! – à cour, freie Tafel bei Hofe; les -s du Rhône, die Mündungen der Rhone; dire de –, mündlich sagen; faire la petite –, einen kleinen Mund machen; mit der Sprache nicht heraus wollen; faire bonne –, einen angenehmen Nachgeschmack zurücklassen.

Bouchée, f. ein Mund voll, Mundbissen, m.

Bouchement, m. (méd.) Verstopfung, f.

Boucher, va. zustopfen, zumachen, vermachen, versperren; **avoir l'esprit -é**, schwer begreifen; **fam.** vernagelt sein.

Boucher, m. Fleischer, m.

Bouchère, f. Fleischerin, f.

Boucherie, f. Schlachthaus, n. Fleischbank, f.; fig. Blutbad, n.

Bouchet, m. Gewürztrank, m.; **poire de –**, Zuckerbirne, f.

Bouche-trou, m. Lückenbüßer, m.

Boucheture, f. Verzäunung, f.

Bouchoir, m. Schieber, m. Ofenblech, n.

Bouchon, m. Stöpsel; Strohwisch; Klumpen, m. Packet; Wein-, Bierzeichen; Raupennest, n.

Bouchonner, va. zerknittern, zerkrümpeln (Wäsche); mit einem Strohwische abreiben (ein Pferd); herzen (ein Kind).

Bouchonnier, m. Korkschneider, m.

Bouchot, m. Fischzaun, m. Fischwehr, n.

Boucle, f. Schnalle, f. Ring, m.; Locke, f.

Bouclée, f. Steinroche, m.

Bouclement, m. Beringen (einer Stute), n.

Boucler, va. zuschnallen, anschnallen; in Locken legen; beringeln (eine Stute); **se –**, v. pr. sich locken; die Haare in Locken legen.

Bouclier, m. Schild; fig. Schutz, Beschützer, m.; **faire son – de qc.**, sich auf etw. stützen.

Bouder, vn. et a. maulen, schmollen, trotzen; **se – (l'un contre l'autre)**, v. pr. mit einander schmollen; **ces arbres boudent**, diese Bäume kommen nicht vorwärts, gedeihen nicht; **il le boude**, er trotzt ihm.

Bouderie, f. Schmollen, n.

Boudeur, -se, a. sauertöpfisch; **–**, m. Trotzkopf, m.

Boudin, m. Blut-, Roth-, Pulverwurst, f.; Felleisen, n.; **– de tabac**, Tabaksrolle, f.; (perr.) Wurstlocken, f. pl.; (serr.) Drahtfeder, f.; (men.) Pfühlmeißel, m.

Boudinade, f. Hammelswurst, f.

Boudinier, m. Wurstmacher; Wursthändler, m.

Boudinière, f. Wursttrichter, m.

Boudinure, f. Ankertaubekleidung, f.

Boudoir, m. Schmollwinkel, m.; Boudoir, n.

Boue, f. Koth, Dreck; Eiter, m.; **tirer qn. de la –**, einen aus dem Staube ziehen; **-s, pl.** Schlammbad, n.

Bouée, f. Boje, Bake, f.

Bouement, m. (men.) Gleichfügung, f.; Gleichschlagen der Münzplatten, n.

Bouer, va. Münzplatten gleichschlagen.

Boueur, m. Kothkärrner, m.

Boueuse, f. Wurfanker, m.

Boueux, -se, a. kothig, unsauber.

Bouffant, -e, a. bauschig; aufgeblasen.

Bouffe, m. komischer Opernsänger, m.; **les -s**, das italienische Theater; bologneser Hündchen, n.

Bouffée, f. Windstoß, Qualm, m. Rauchwolke, f. Regenschauer, m.; Aufstoßen, n.; Anwandlung, f.; **– de fièvre**, Fieberanfall, m.; kleiner Ausfall (von Laune 2c.); **par -s**, ruckweise, dann und wann.

Bouffer, vn. die Backen aufblasen; bauschen; (vom Teige) gehen; **– de colère**, vor Zorn schnauben; (jard.) ungleich wachsen; **pop.** gierig essen; **–**, va. (bouch.) aufblasen.

Bouffette, f. Troddel; Quaste, f.

Bouffi, -e, p. et a. aufgeblasen, gedunsen; schwülstig.

Bouffir, va. auftreiben; fig. aufgeblasen sein; **–**, vn. aufschwellen.

Bouffissure, f. Aufschwellen, n. Aufgedunsenheit, f.; fig. Schwulst (des Stils), m.; **avec –**, schwülstig.

Bouffon, m. **-ne**, f. Possenreißer, m.; -in, f.; Hoffnarr, m.; -närrin, f.; (tht.) Hanswurst, m.; **servir de –**, sich zum Narren brauchen lassen; **petite -ne**, kleines Närrchen, kleiner Spaßvogel.

Bouffon, -ne, a. drollig, spaßhaft, komisch, possirlich.

Bouffonner, vn. Possen reißen.

Bouffonnerie, f. Posse, Schnurre, f.

Bouge, m. Nebenkammer, f. Verschlag, m.; kleine unreinliche Wohnung, f.; (orf.) Bunzen; Bauch (eines Fasses), m.; Vertiefung (einer Schüssel), f.

Bougeoir, m. Handleuchter, m. Wachsstockbüchse, f.

Bouger, vn. sich rühren; **n'oser –**, nicht mucksen.

Bougie, f. Wachslicht, n. Wachsstock, m.; **– économique**, Sparlicht, n.; **aux -s**, bei Lichte.

Bougier, va. (taill.) wichsen (ein Zeug).

Bougière, f. zartes Fischnetz, n.

Bougon, m. **-ne**, f. pop. fig. Brummbär, m.

Bougonner, vn. pop. fig. brummen.

Bougran, m. Steifleinwand, f.

Bougraner, va. aussteifen; **toile -ée**, gesteifte Leinwand, f.

Bougre, m. Schuft, m.

Bougresse, f. Bettel, f.

Bouillaison, f. Gährung, f.

Bouillant, -e, a. kochend; fig. hitzig; **esprit –**, Hitzkopf, m.; **-s**, m. pl. Fleischpastetchen, n. pl.

Bouille, f. (pch.) Störstange, f.; Tuchstempel, m.; Stempelgebühr, f.; Kohlenmaß, n.; hölzerne Butte, f.

Bouiller, va. mit der Störstange herumstören; stempeln, plombiren.

Bouillerie, f. Branntweinbrennerei, f.

Bouillerot, m. Gründling, m.

Bouilleur, m. (loc.) Sieberöhre, f.; Branntweinbrenner, m.

Bouilli, m. gekochtes Rindfleisch, n.

Bouillie, f. Brei, m. Mus, n.

Bouillir, vn. irr. sieden; aufwallen, gähren; **l'eau bout**, das Wasser kocht; **bouillant de colère**, von Zorn entbrannt; **–**, va. fig. **– du lait à qn.**, einen zum Besten haben; jem. einen Gefallen erweisen; **faire – de la viande**, Fleisch kochen lassen.

Bouillitoire, m. et f. (mon.) Weißsieden, n.

Bouilloir, m. (mon.) Kessel zum Weißsieden, m.

Bouilloire, f. Siedekessel, m.

Bouillon, m. Aufwallen, n.; Fleischbrühe; Luftblase, f.; Brudelspringbrunnen, Wasserbrudel, m.; (pass.) dicker Goldfaden, m.; fig. Aufwallung, Heftigkeit, f.; Mehlbeutel, m.; **être au –**, nichts als Fleischbrühe genießen dürfen.

Bouillon-blanc, m. Königskerze, f.

Bouillonnement, m. Wallung, f.

Bouillonner, vn. aufwallen, sprudeln; **– d'impatience**, vor Ungeduld brennen; **–**, va. (pass.) mit Goldlahn verzieren; **sang bouillonnant**, heißes Blut, n.

Bouillotte, f. Siedekessel, m.

Bouin, m. (teint.) Gebund (Seide), n.

Bouisse, f. (cordon.) Klopfstein, m.

Boulaie, f. Birkenwäldchen, n.

Boulanger, m. Bäcker, m.; **garçon –**, Bäckergesell, m.; **– de petit pain**, Weißbäcker, m.; **–**, va. Teig kneten, Brod backen.

Boulangère, f. Bäckerin, f.

Boulangerie, f. Bäckerhandwerk; Backhaus, n.

Boule, f. Kugel, f.; Stockamboß, m.; Schleifschale, f.; (bot.) **– de neige**, Schneeballen, m.; **tenir pied à –**, unermüdet an der Arbeit sein; **faire qc. à (la) – vue**, etw. unbedachtsam thun; **jouer à la –**, kugeln; **avoir la –**, anschieben.

Bouleau, m. Birke, f.; Birkenholz, n.

Boulèche, f. großes Fischnetz, n.

Boule-dogue, m. englischer Bullenbeißer, m.

Boulée, f. Bodensatz (des Talges), m.

Boulejou, m. Sardellennetz, n.

Bouler, vn. den Kropf aufblasen.

Bouleraie, Boulaie, f. Birkenpflanzung, f.; -wäldchen, n.

Bouléreau, Bouleron, Boulerot, m. Meergrundel, f.

Boulet, m. Kanonenkugel; Köthe, f.; **– à deux têtes**, Kettenkugel, f.; **être sur les -s**, überköthen.

Bouleté, -e, a. **cheval –**, überköthetes Pferd, n.

Boulette, f. kleine Kanonenkugel, f.; Fleischklößchen, n.; **fam. faire une –**, einen Bock schießen.

Bouleux, m. Karrengaul, m.

Boulevard, Boulevart, m. Bollwerk, n.; Spaziergang, m.

Bouleversement, m. Umsturz, m. Zerstörung; fig. Zerrüttung, f.

Bouleverser, va. umstürzen, unter oder durcheinander werfen; von Grund aus zerstören; **tout est -é dans sa chambre**, in seiner Stube liegt alles unter einander; fig. zerrütten.

Boulevue, v. **Boule**.

Bouliche, f. (mar.) irdenes Weingefäß, n.

Boulièche, f. großes Fischernetz, n.

Boulier, m. zweiarmiges Fischnetz, n.

Boulimie, f. Heißhunger, m.

Boulin, m. Taubenloch; -nest, n.; **boulins**, pl. Rüststangen, f. pl.

Boulinage, m. Segeln mit Seitenwind, n.

Bouline, f. (mar.) Boleine, f.; vent de —, Brestwind, m.
Bouliner, vn. (mar.) beim Winde segeln.
Boulingrin, m. Rasenplatz, m.
Boulingue, f. Topsegel, n.
Boulinier, m. (mar.) Luvhalter, m.
Bouloir, m. (maç.) Rührstange, f.; (orf.) Scheuerfaß, n.
Boulois, m. (artil.) Pulverwurstständer, m.
Boulon, m. Bolzen, Schließnagel, m.
Boulongeon, m. (pap.) grobes Zeug, n. [zen befestigen.
Boulonner, va. mit einem Bol-
Boulure, f. (jard.) Wurzelsprößling, m.
Bouquet, m. Blumenstrauß; Büschel; Würzgeruch, m. Blume, f.; das Beste (des Weines); (imp.) Mönch, m.; Geburts- oder Namenstagsgedicht, n.; — de bois, Baumgruppe, f.; à vous le —, nun ist die Reihe an Ihnen; — de paille, Strohwisch, m. [menhändler, m.
Bouquetier, m. Blumentopf; Blu-
Bouquetière, m. Blumenmädchen, n.
Bouquetin, m. Steinbock, m.
Bouquin, m. alter Bock; Satyr, m.: fig. alte Scharteke, f.
Bouquiner, vn. alte Scharteken durchstöbern, aufsuchen; (chass.) rammeln.
Bouquinerie, f. Büchertrödel, m.; c'est de la —, das sind alte Scharteken.
Bouquineur, m. Scharteken sammler, m. [Antiquar, m.
Bouquiniste, m. Büchertrödler,
Bouracan, m. Berkan (Zeug), m.
Bouracanier, m. Berkanweber, m.
Bouracher, m. Seidenweber, m.
Bourbe, f. Schlamm, m.
Bourbelier, m. Brust des wilden Schweins, f.
Bourbeux, -se, a. morastig, schlammig; verschlämmt.
Bourbier, m. Kothlache, f.; fig. schlimmer Handel, m.
Bourbillon, m. Eiterstock, m.
Bourbonien, -ne, a. bourbonisch.
Bourcet, m. Fockmast und Focksegel.
Bourcette, f. Feldlattich, m.
Bourdaigne, f. wilder Waid, m.
Bourdaine, f. Faulbaum, m.
Bourdalou, m. längliches Nachtgeschirr, n. [tresse, f.
Bourdaloue, f. Hutschnur, Hut-
Bourde, f. grobe Lüge, Flause, f. Vorwand, m.; Beisegel, n.
Bourdelas, m. Sauertraube, f.
Bourder, vn. pop. Flausen machen.
Bourdeur, m. pop. Flausenmacher, m.
Bourdillon, m. Faßdaubenholz, n.
Bourdin, m. Ohrschnecke, f.
Bourdine, f. p. u. Knoblauchsuppe; Art Pfirsiche, f.
Bourdon, m. Pilgerstab, m.: Hummel, Brummglocke, f.; Brummbaß, m.: (imp.) Leiche, f.; planter le —, sich häuslich niederlassen.
Bourdonné, -e, a. (bl.) kugelstabförmig.
Bourdonnement, m. Summen, Sumsen, Gemurmel, n.; — d'oreilles, Ohrensausen, n.
Bourdonner, vn summen; brummen, murmeln. [m.
Bourdonnet, m. Wieke, f. Meißel,
Bourdonneur, m. Kolibri, m.; Setzer der Wörter ausläßt, m. [m.
Bourg (bourgue), m. Marktflecken,
Bourgade, f. kleiner Marktflecken, m.
Bourgène, f. Faulbaum, m.
Bourgeois, m. Bürger, m. Herrschaft, f. Meister; Hauswirth, m.; sentir son —, sehr spießbürgerlich sein; Bürgerschaft, f.; Schiffseigenthümer, m.
Bourgeois, -e, a. -ement, adv. bürgerlich; kleinstädtisch; gemein; caution -e, sichere Bürgschaft, f.; vin —, unverfälschter Wein, m.; ordinaire —, Hausmannskost, f.; comédie -e, Liebhabertheater, n.; habit —, Civilkleidung, f.
Bourgeoise, f. Bürgerin, f.
Bourgeoisie, f. Bürgerschaft, f.; droit de —, Bürgerrecht, n.
Bourgeon, m. Knospe, f.; Weinschößling, m.; Finne, f.
Bourgeonné, -e, a. finnig.
Bourgeonnement, m. Ausschlagen, Knospentreiben, n.
Bourgeonner, vn. Knospen treiben; Finnen bekommen.
Bourg(-k)-épine, f. Kreuzdorn, m.
Bourgmestre (bourgue-), m. Bügermeister, m.
la **Bourgogne**, Burgund, n.; petite —, Esparsette, f. spanischer Klee, m.
Bourgogne, m. Burgunder Wein, m.
Bourguignon, -ne, a. et s. burgundisch; Burgunder, -in; —, m. Burgunder Traube, f.; (mar.) Eisschemel, m.
Bourguignote, f. Sturmhaube, f.; à la —, burgundisch.
Bouriquet, v. Bourriquet.
Bourlet, v. Bourrelet. [m.
Bournous (-nouce), m. Burnus,
Bourrache, f. Borretsch, m.; Ochsenzunge, f.
Bourrade, f. (chass.) Anlauf; Kolbenstoß, Rippenstoß; fig. Hieb, m.
Bourras, m. grobes Wolltuch, n.
Bourrasque, f. (mar.) Windstoß; fig. Ueberfall; Anfall, m.; ungestümes Auffahren, häusliches Donnerwetter, n.
Bourre, f. Füllhaar, Kälberhaar, n.; Pfropf; fig. Lückenbüßer, m.; — rouge, Kuhhaar, n.; — de soie, Flockseide, f.; — lanice, Flockwolle, f.; wollige Knospen, f. pl.
Bourreau, m. Scharfrichter; fig. Peiniger, m.; — d'argent, Geldverprasser, m.; Wütherich, m.; valet de —, Henkersknecht, m.; se faire payer en —, sich im Voraus bezahlen lassen.
Bourrée, f. Reisbund, n.
Bourreler, va. quälen, martern.
Bourrelet, m. Wulst; Tragring; Fallhut, m.; Falte im Tuche, f.; Kummet, n. [Sattler, m.
Bourrelier, m. Kummetmacher,
Bourrelle, f. Frau des Scharfrichters; fig. Rabenmutter, f.
Bourrer, va. mit Füllhaaren ausstopfen; den Pfropf einstoßen; — de pâtisseries, mit Backwerk vollstopfen; (chass.) rahmen; stoßen; puffen; arbre -é, knospenvoller Baum, m.; fig. hart zusetzen; se —, v. pr. sich verwirren (von der Seide).
Bourriche, f. Vogel-, Hühnerkorb; Korb voll Geflügel, m.
Bourriers, m. pl. Spreu, f.
Bourrique, f. Eselin, Kracke, f., (couvr.) Schieferkasten, m.
Bourriquet, m. Eselchen, n.; (mine) Haspel, m. [huhn).
Bourrir, vn. knurren (vom Reb-
Bourroir, m. (mine) Stampfe, f.
Bourru, -e, a. mürrisch, grämlich; barsch; moine —, Pelzmärten, Knecht Ruprecht, m.; ungegohren (Wein); flockig (Seide); wollig (Pflanze). [wolligen Knospen, f.
Boursault (-sô), m. Weide mit
Bourse, f. Geldbeutel, m.; Börse, f.; Börsengebäude, n.; Freitisch (für Studirende), m. Stipendium, n.; Samenkapsel, f.; Kaninchennetz, n.; Hodensack, m.; sans — délier, auf Borg; cours de la —, Börsenzettel, m.; bulletin de —, Courszettel, m. avoir la —, tenir la —, die Kasse führen; vivre sur la — d'autrui, auf Anderer Unkosten leben.
Bourseau, v. Boursault.
Bourser, va. — les voiles, die Segel halb einziehen.
Boursette, f. Täschelkraut, n.
Boursier, m. Beutler, Täschner; Stipendiat; Schatzmeister, m.
Boursière, f. Säckelmeisterin, f.; Taschenkrebs, m.
Boursiller, vn. zusammenlegen, beisteuern; zusammensparen.
Bourson, m. Hosentasche, Uhrtasche, f.
Boursouflage, m. Schwulst, m.
Boursouflé, -e, a. aufgedunsen; fig. schwülstig; —, m. Pausback, m.
Boursouflement, m. Windgeschwulst, f. [chen.
Boursoufler, va. aufschwellen ma-
Boursouflure, f. Aufgedunsenheit, f.; Schwulst, m. [losung, f.
Bousards, m. pl. weiche Hirsch-
Bousculer, va. fam. durcheinander werfen; herumstoßen; schubben.
Bouse, f. Kuhmist, m.
Bousier, m. Mistkäfer, m.
Bousillage, m. (bât.) Kleibwerk, n. Wellerwand, f.; fig. Pfuscherei, Sudelei, f. [sudeln.
Bousiller, vn. et a. wellern; hin-
Bousilleur, m. -se, f. Lehmkleiber; Pfuscher, m.; -in, f. [de, f.
Bousin, m. (bât. carr.) Steinrin-
Bousingot, m. eifriger Demagog; Matrosenhut, m.; -erie, f. demagogische Meinungen, f. pl.; Club von Demagogen, m.
Boussard, m. Beutelhering, m.
Boussoir, m. Ankerbalken, m.
Boussole, f. Compaß; fig. Wegweiser, m.; se conduire par la —, sich nach dem Compaß richten.
Boustrophédon, m. Furchenschrift (auch: écriture -e), f.
Bousure, f. (mon.) Weißsiedlauge, f.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-demme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar, m.
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-lig.
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneserhund, m.; Schooshündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldflasche, f.
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –, m. Liebling, m.
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig, gutthätig.
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds.
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.; – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe, f.
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzamboß, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzamboß zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Banquerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen.
Bilatéral, -e, a. contrat –, wechselseitiger Vertrag, m.
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein.
Biliaire, a. gallig; conduit –, Gallengang, m.
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n.
Bilingue, a. in zwei Sprachen geschrieben.
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.

Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.

Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-

Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.

Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.

Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.

Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.

Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.

Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,

Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.

Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-

Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.

Bergerette, f. junge Schäferin, f.

Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.

Bergot, m. Fischreuse, f.

Bérichot, m. Zaunkönig, m.

Béril, m. Beryll, m.

Berle, f. Wassereppich, m.

Berline, f. Berline (Kutsche), f.

Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.

Berlingot, m. halbe Berline, f.

Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.

Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.

Berme, f. (fort.) Berme, f.

Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.

Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.

Bernacle, f. Baumgans, f.

Bernard, m. Bernhard, m.

Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.

Berne, Bern.

Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.

Bernement, m. Prellen, n.

Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.

Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.

Berneur, m. Preller; fig. Spötter/

Bernique! int. weit gefehlt!

Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.

Bernois, -e, a. et s. bernerisch,

Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.

Berthe, f. Bertha, f.

Bertrand, m. Bertram, m.

Bérubleau, m. Berggrün, n.

Béryl, m. Beryll, m.

Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.

Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.

Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.

Besançon, Bisanz, Besançon.

Beset, m. amener —, alle Aß werfen.

Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.

Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,

Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.

Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.

la Bessarabie, Bessarabien, n.

Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.

Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.

Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-

Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.

Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,

Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.

Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.

Bestion, m. Schiffsschnabel, m.

Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.

Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.

Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.

Bétel, m. Betelkraut, n.

Bêtement, adv. einfältiger Weise.

la Béthanie, Bethanien, n. [n.

Bethléhem (-lemme), Bethlehem,

Bethléhémite, a. bethlehemitisch.

Bethsabée, f. Bethsaba, f.

Bétille, f. ostindischer Musselin, m.

la Bétique, Bätica, n.

Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.

Bétoine, f. Gliedkraut, n.

Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.

Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.

Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.

Bétuline, f. Birkenkampfer, m.

Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.

Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.

Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).

Beugler, vn. brüllen (vom Rind-

Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.

Beurré, m. Butterbirne, f.

Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.

Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.

Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.

Beurrière, f. Butternapf, m.

Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.

Beveau, m. Winkelmaß, n.

Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.

Bey, m. Bey, m.

Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.

Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.

Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.

Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.

Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,

Biarchie, f. Mitregierung, f.

Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.

Biarque, m. Proviantaufseher, m.

Biasse, f. rohe levantische Seide, f.

Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.

Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.

Bible, f. Bibel, f.

Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.

Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.

Bibliographe, m. Bücherkenner,

Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.

Bibliographique, a. bibliographisch.

Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.

Bibliologique, a. bibliologisch.

Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.

Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-

Bibliomane, m. Büchernarr, m.

Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar, m.
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapselig.
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldflasche, f.
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —, m. Liebling, m.
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig, gutthätig.
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe, f.
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechselseitiger Vertrag, m.
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehauschen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gallengang, m.
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n.
Bilingue, a. in zwei Sprachen geschrieben.
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.: dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten, einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wasserepich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.: Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, m.; -in, f.
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle Aß werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Beie, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig: il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.: – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntschedig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntschedig machen.
Bigarrure, f. das Buntschedige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Bankerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. -tafel, f.; jouer au –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wasserepich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle Ås werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la Bessarabie, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la Béthanie, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-lemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la Bétique, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m.

Bibliothécaire, m. Bibliothekar, m.

Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.

Biblique, a. biblisch; **société —**, Bibelgesellschaft, f.

Bibliste, m. Bibelverehrer, m.

Biblistique, f. Bibelkunde, f.

Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; **des raisons de —**, gehaltlose Gründe, m. pl.

Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapselig.

Bicéphale, a. zweiköpfig.

Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.

Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.

Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. **ma —!** mein Liebchen!

Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.

Bichon, m. **-ne**, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.

Bichonné, -e, a. kleinlockig.

Bichonner, va. die Haare locken.

Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.

Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.

Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.

Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.

Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.

Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.

Bidactyle, a. zweizehig.

Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.

Bidet, m. Klepper, m.; **— de poste**, Postklepper, m.; fam. **pousser son —**, seine Unternehmung eifrig verfolgen.

Bidon, m. Schiffskanne; Feldflasche, f.

Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.

Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; **— public**, gemeines Beste, n.; **homme de —**, Ehrenmann, m.; **il sent son —**, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; **pour le — de qn.**, zum Besten jemandes; **venir à —**, gedeihen; **se porter au —**, sich zum Guten neigen; **-s**, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; **-s fonciers**, Landgut, n.; **— en rentes**, Capitalien; **corps et -s**, Mann und Maus; **-s du corps**, Leibesgüter, n. pl.; **séparer de corps et de -s**, von Tisch und Bette scheiden; —, **adv.** wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; **— de l'argent**, viel Geld; **— riche**, sehr reich; **— du plaisir**, viel Vergnügen; **eh —!** wohlan! **je le veux —**, ich bin es zufrieden; **être —**, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; **changer en —**, besser werden; **— que**, conj. obgleich, wenn schon; **— loin de**, **— loin que**, weit gefehlt, anstatt daß; **si — que**, so daß, so gut daß, so sehr daß; **il est — entendu que**, es versteht sich von selbst daß; **c'est — pour vous**, es ist ja für Sie.

Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —, m. Liebling, m.

Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; **je suis — que (de)**, es ist mir sehr lieb daß (zu).

Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.

Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.

Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.

Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f.

Bienfaisant, -e, a. wohlthätig, gutthätig.

Bienfait, m. Wohlthat, f.

Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; **ouvrage —**, gelungenes Werk; **esprit —**, gerader Sinn.

Bienfaiteur, m. **-trice**, f. Wohlthäter, m.; -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.

Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.

Biennal, -e, a. zweijährig.

Bienne, Biel.

Bien que, conj. v. **Bien**.

Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; **observer les -s**, den Wohlstand beobachten.

Bienséant, -e, a. wohlanständig.

Biens-fonds, pl. v. **Bien-fonds**

Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.

Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.

Bientôt, adv. bald, nächstens; **à —**, auf baldiges Wiedersehen.

Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (**pour**, gegen).

Bienveillant, -e, a. (**envers**, gegen) wohlwollend, günstig; **il n'est pas — envers ses frères**, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.

Bienvenu, -e, a. willkommen; **soyez le —**, sein Sie willkommen.

Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; **payer sa —**, seinen Eintrittsschmaus geben; **faire la — à qn.**, jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.

Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; **— rouge**, Braunbier, n.; **— blanche**, Weißbier, n.; **double —**, **— double**, Doppelbier, n.; **petite —**, Kofent, m.; **— de mars**, Lagerbier, n.

Bièvre, m. Biber, m.

Biez, m. Mühlgerinne, n.

Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.

Bifeuille, f. Zweiblatt, n.

Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.

Biffer, va. p. u. ausstreichen.

Bifide, a. (bot.) zweispaltig.

Biflore, a. zweiblumig.

Bifolié, -e, a. zweiblätterig.

Bifteck, m. Beefsteak, n.

Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.

se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; **pétiole -é**, gabelförmiger Blattstiel, m.

Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.

Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend.

Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe, f.

Bigarré, -e, a. buntscheckig.

Bigarreau, m. Herzkirsche, f.

Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.

Bigarrer, va. buntscheckig machen.

Bigarrure, f. das Buntscheckige.

Bigemme, a. doppelknospig.

Bigle, a. einwärts schielend; **être —**, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.

Bigler, vn. einwärts schielen.

Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.

Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.

Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.

Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.

Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.

Bigue, f. Spiere, f.

Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).

Bihoreau, m. Nachtrabe, m.

Bijon, m. Terpentinbalsam, m.

Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; **-x**, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; **-x fourrés**, pl. unechter Schmuck, m.; fig. **mon —!** mein Herzblättchen!

Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.

Bijoutier, m. **-ère**, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.

Bijugué, -e, a. zweipaarig.

Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.

Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; **déposer son —**, Bankerott machen; **redresser un —**, eine Bilanz berichtigen.

Bilatéral, -e, a. **contrat —**, wechselseitiger Vertrag, m.

Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; **-s de la fortune**, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.

Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; **avoir la — échauffée**, aufgebracht sein.

Biliaire, a. gallig; **conduit —**, Gallengang, m.

Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; **fièvre -se**, Gallenfieber, n.

Bilingue, a. in zwei Sprachen geschrieben.

Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.

Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; **jouer au —**, B. spielen.

Billarder, vn. (bill.) billardiren.

Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.

Billebaude, f. Verwirrung, f.; **mariage à la —**, eine Heirath über Hals und Kopf; **ménage à la —**, unordentliche Wirthschaft, f.

Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; **— noir**, Gewinnloos, n.; **— blanc**, Niete, f.; **— de garde**, Wachzettel, m., **— de santé**, Gesundheitspaß, m.; **— doux**, Liebesbriefchen, n.; **— d'enterrement**, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.

Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.

Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-

Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.

Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.

Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.

Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.

Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.

Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,

Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.

Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-

Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.

Bergerette, f. junge Schäferin, f.

Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.

Bergot, m. Fischreuse, f.

Bérichot, m. Zaunkönig, m.

Béril, m. Beryll, m.

Berle, f. Wassereppich, m.

Berline, f. Berline (Kutsche), f.

Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.

Berlingot, m. halbe Berline, f.

Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.

Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.

Berme, f. (fort.) Berme, f.

Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.

Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.

Bernacle, f. Baumgans, f.

Bernard, m. Bernhard, m.

Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.

Berne, Bern.

Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.

Bernement, m. Prellen, n.

Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.

Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.

Berneur, m. Preller; fig. Spötter,

Bernique! int. weit gefehlt!

Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.

Bernois, -e, a. et s. bernerisch,

Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.

Berthe, f. Bertha, f.

Bertrand, m. Bertram, m.

Bérubleau, m. Berggrün, n.

Béryl, m. Beryll, m.

Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.

Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.

Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.

Besançon, Bisanz, Besançon.

Beset, m. amener —, alle As werfen.

Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.

Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,

Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.

Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.

la **Bessarabie**, Bessarabien, n.

Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.

Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.

Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-

Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.

Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,

Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.

Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.

Bestion, m. Schiffsschnabel, m.

Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.

Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.

Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.

Bétel, m. Betelkraut, n.

Bêtement, adv. einfältiger Weise.

la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.

Bethléhem (-éemme), Bethlehem,

Bethléhémite, a. bethlehemitisch.

Bethsabée, f. Bethsaba, f.

Bétille, f. ostindischer Mussellin, m.

la **Bétique**, Bätica, n.

Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.

Bétoine, f. Gliedkraut, n.

Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.

Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.

Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.

Bétuline, f. Birkenkampfer, m.

Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.

Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.

Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).

Beugler, vn. brüllen (vom Rind-

Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.

Beurré, m. Butterbirne, f.

Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.

Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.

Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.

Beurrière, f. Butternapf, m.

Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.

Beveau, m. Winkelmaß, n.

Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.

Bey, m. Bey, m.

Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.

Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.

Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.

Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.

Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,

Biarchie, f. Mitregierung, f.

Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.

Biarque, m. Proviantaufseher, m.

Biasse, f. rohe levantische Seide, f.

Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.

Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.

Bible, f. Bibel, f.

Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.

Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.

Bibliographe, m. Bücherkenner,

Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.

Bibliographique, a. bibliographisch.

Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.

Bibliologique, a. bibliologisch.

Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.

Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-

Bibliomane, m. Büchernarr, m.

Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl. [fig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. - tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; **dès le —**, von Kindesbeinen an; **au —**, in der W.; **étouffer dans son —**, in der Geburt ersticken; **se promener sous un —**, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; **se —**, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., **de qc.**). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; **—**, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotibirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. **-ère**, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, **-e**, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; **battre la —**, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.: Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. **-ère**, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (**les îles**), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. **-e**, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, **Berniesque**, a. **style —**, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop **être au —**, an den Bettelstab gerathen sein; **mettre au —**, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, **-e**, a. et s. bernerisch,
Berret, **Béret**, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); **—**, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. **amener —**, alle Aß werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; **mettez vos —**, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; **mettre la main à la —**, **aller à la —**, Hand ans Werk legen; **aller vite en —**, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; **au —**, nöthigenfalls; **avoir — de qc.**, etw. nöthig haben; **il en a —**, er hat es nöthig; **de quoi avez-vous —?** was haben Sie nöthig? **le livre dont j'ai —**, das Buch welches ich brauche; **j'ai — de sortir**, ich muß ausgehen; **il n'est pas — de vous dire (que je vous dise)**, es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; **qu'est-il — de ..?** wozu ist es nöthig zu ..? **autant que de —**, zur Nothdurft; (com.) **adresse au —**, Nothadresse, f.: **mettre un — sur une lettre de change**, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la Bessarabie, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, **-e**, a. **-ement**, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et **se —**, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; **-s à cornes**, Hornvieh, n.; **-s à laine**, Schafvieh, n.; **-s fauves**, Rothwild, n.; **-s noires**, Schwarzwild, n.; **-s d'engrais**, Mastvieh, n.; **c'est une fine —**, das ist ein feiner Fuchs; **faire la —**, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; **—**, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la Béthanie, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (**-éemme**), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la Bétique, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; **par —**, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; **— noir**, braune B., f.; **— fondu**, zerlassene B., f.; **— fort**, ranzige B., f.; **battre le —**, buttern; **des rôties au —**, geröstete Butterschnitten, f. pl.; **tartine au —**, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; **faire une —**, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; **— une tartine**, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. **-ère**, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; **— de poil**, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; **de —**, **en —**, schräg, in die Quere; **— gras**, stumpfer Winkel, m.; **prendre qn. de —**, einem von der rechten Seite beikommen; **prendre de bon —**, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; **—**, **-ne**, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. **-ne**, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneserhund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeis, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntschedig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntschedig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. -tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; **société** —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; **des raisons de** —, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. **ma** —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — **de poste**, Postklepper, m.; fam. **pousser son** —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — **public**, gemeines Beste, n.; **homme de** —, Ehrenmann, m.; **il sent son** —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; **pour le** — **de qn.**, zum Besten jemandes; **venir à** —, gedeihen; **se porter au** —, sich zum Guten neigen; **-s**, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; **-s fonciers**, Landgut, n.; — **en rentes**, Capitalien; **corps et -s**, Mann und Maus; **-s du corps**, Leibesgüter, n. pl.; **séparer de corps et de -s**, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — **de l'argent**, viel Geld; — **riche**, sehr reich; — **du plaisir**, viel Vergnügen; **eh** —! wohlan! **je le veux** —, ich bin es zufrieden; **être** —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; **changer en** —, besser werden; — **que**, conj. obgleich, wenn schon; — **loin de**, — **loin que**, weit gefehlt, anstatt daß; **si** — **que**, so daß, so gut daß, so sehr daß; **il est** — **entendu que**, es versteht sich von selbst daß; **c'est** — **pour vous**, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; **je suis** — **que (de)**, es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; **ouvrage** —, gelungenes Werk; **esprit** —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -**trice**, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. **Bien**.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; **observer les -s**, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. **Bien-fonds**
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; **à** —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (**pour**, gegen).
Bienveillant, -e, a. (**envers**, gegen) wohlwollend, günstig; **il n'est pas** — **envers ses frères**, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; **soyez le** —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; **payer sa** —, seinen Eintrittsschmaus geben; **faire la** — **à qn.**, jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — **rouge**, Braunbier, n.; — **blanche**, Weißbier, n.; **double** —, — **double**, Doppelbier, n.; **petite** —, Kofent, m.; — **de mars**, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; **pétiole -é**, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; **être** —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; **-x fourrés**, pl. unechter Schmuck, m.; fig. **mon** —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; **déposer son** —, Bankerott machen; **redresser un** —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. **contrat** —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; **-s de la fortune**, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; **avoir la** — **échauffée**, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; **conduit** —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; **fièvre -se**, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; **jouer au** —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; **mariage à la** —, eine Heirath über Hals und Kopf; **ménage à la** —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — **noir**, Gewinnloos, n.; — **blanc**, Niete, f.; — **de garde**, Wachzettel, m.; — **de santé**, Gesundheitspaß, m.; — **doux**, Liebesbriefchen, n.; — **d'enterrement**, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardiner, m.; Bernhardine, f.; Bernhardinerin, f.
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, **Berniesque**, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop. être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, **Béret**, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m.

Bibliothécaire, m. Bibliothekar, m.

Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.

Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.

Bibliste, m. Bibelverehrer, m.

Biblistique, f. Bibelkunde, f.

Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl.

Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapselig.

Bicéphale, a. zweiköpfig.

Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.

Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.

Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!

Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.

Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.

Bichonné, -e, a. kleinlockig.

Bichonner, va. die Haare locken.

Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.

Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.

Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.

Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.

Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.

Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.

Bidactyle, a. zweizehig.

Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.

Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen.

Bidon, m. Schiffskanne; Feldflasche, f.

Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.

Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie.

Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —, m. Liebling, m.

Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).

Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.

Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.

Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.

Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f.

Bienfaisant, -e, a. wohlthätig, gutthätig.

Bienfait, m. Wohlthat, f.

Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.

Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.

Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.

Biennal, -e, a. zweijährig.

Bienne, Biel.

Bien que, conj. v. Bien.

Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.

Bienséant, -e, a. wohlanständig.

Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds

Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.

Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.

Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.

Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).

Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig: il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.

Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.

Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.

Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.: — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.

Bièvre, m. Biber, m.

Biez, m. Mühlgerinne, n.

Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.

Bifeuille, f. Zweiblatt, n.

Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.

Biffer, va. p. u. ausstreichen.

Bifide, a. (bot.) zweispaltig.

Biflore, a. zweiblumig.

Bifolié, -e, a. zweiblätterig.

Bifteck, m. Beefsteak, n.

Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.

se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.

Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.

Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend.

Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe, f.

Bigarré, -e, a. buntscheckig.

Bigarreau, m. Herzkirsche, f.

Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.

Bigarrer, va. buntscheckig machen.

Bigarrure, f. das Buntscheckige.

Bigemme, a. doppelknospig.

Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.

Bigler, vn. einwärts schielen.

Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.

Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.

Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.

Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.

Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.

Bigue, f. Spiere, f.

Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).

Bihoreau, m. Nachtrabe, m.

Bijon, m. Terpentinbalsam, m.

Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!

Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.

Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.

Bijugué, -e, a. zweipaarig.

Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.

Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen.

Bilatéral, -e, a. contrat —, wechselseitiger Vertrag, m.

Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.

Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein.

Biliaire, a. gallig; conduit —, Gallengang, m.

Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n.

Bilingue, a. in zwei Sprachen geschrieben.

Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.

Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. - tafel, f.; jouer au —, B. spielen.

Billarder, vn. (bill.) billardiren.

Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.

Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.

Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop. être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch.
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Lutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar, m.
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapselig.
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneserhund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldflasche, f.
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —, m. Liebling, m.
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig, gutthätig.
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe, f.
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechselseitiger Vertrag, m.
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gallengang, m.
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n.
Bilingue, a. in zwei Sprachen geschrieben.
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-émme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufeschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Rutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooshündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.; – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Bankerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.: dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bèrichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop. être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu...? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.: Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.: fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig: il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.: – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Bankerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop. être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [bernerisch,
Bernois, -e, a. et s. Berner; Berner, m. -in, f.
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle Aß werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.: mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – public, gemeines Beste, n.; homme de –, Ehrenmann, m.; il sent son –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le – de qn., zum Besten jemandes; venir à –, gedeihen; se porter au –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; – en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – de l'argent, viel Geld; – riche, sehr reich; – du plaisir, viel Vergnügen; eh –! wohlan! je le veux –, ich bin es zufrieden; être –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en –, besser werden; – que, conj. obgleich, wenn schon; – loin de, – loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si – que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est – entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est – pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis – que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage –, gelungenes Werk; esprit –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds.
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas – envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa –, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la – à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – rouge, Braunbier, n.; – blanche, Weißbier, n.; double –, – double, Doppelbier, n.; petite –, Kofent, m.; – de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son –, Bankerott machen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat –, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la – échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit –, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la –, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – noir, Gewinnloos, n.; – blanc, Niete, f.; – de garde, Wachzettel, m.; – de santé, Gesundheitspaß, m.; – doux, Liebesbriefchen, n.; – d'enterrement, Leichenzettel, m

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch;
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-léemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooshündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe, zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Banquerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. -tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergame, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamotbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.: mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-émme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; société —, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt: —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig: il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.: — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.: -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.: fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B. - tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le —, von Kindesbeinen an; au —, in der W.; étouffer dans son —, in der Geburt ersticken; se promener sous un —, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se —, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la —, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style —, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au —, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au —, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch;
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener —, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.; mettez vos —, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la —, aller à la —, Hand ans Werk legen; aller vite en —, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au —, nöthigenfalls; avoir — de qc., etw. nöthig haben; il en a —, er hat es nöthig; de quoi avez-vous —? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai —, das Buch welches ich brauche; j'ai — de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas — de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il — de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de —, zur Nothdurft; (com.) adresse au —, Nothadresse, f.; mettre un — sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la Bessarabie, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se —, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine —, das ist ein feiner Fuchs; faire la —, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la Béthanie, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-lémme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la Bétique, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par —, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; — noir, braune B., f.; — fondu, zerlassene B., f.; — fort, ranzige B., f.; battre le —, buttern; des rôties au —, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au —, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une —, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; — une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; — de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de —, en —, schräg, in die Quere; — gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de —, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon —, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; **société —**, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; des raisons de —, gehaltlose Gründe, m. pl. [fig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. ma —! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. -ne, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; — de poste, Postklepper, m.; fam. pousser son —, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; — public, gemeines Beste, n.; homme de —, Ehrenmann, m.; il sent son —, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; pour le — de qn., zum Besten jemandes; venir à —, gedeihen; se porter au —, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; -s fonciers, Landgut, n.; — en rentes, Capitalien; corps et -s, Mann und Maus; -s du corps, Leibesgüter, n. pl.; séparer de corps et de -s, von Tisch und Bette scheiden; —, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; — de l'argent, viel Geld; — riche, sehr reich; — du plaisir, viel Vergnügen; eh —! wohlan! je le veux —, ich bin es zufrieden; être —, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; changer en —, besser werden; — que, conj. obgleich, wenn schon; — loin de, — loin que, weit gefehlt, anstatt daß; si — que, so daß, so gut daß, so sehr daß; il est — entendu que, es versteht sich von selbst daß; c'est — pour vous, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; —,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; je suis — que (de), es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; ouvrage —, gelungenes Werk; esprit —, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. -trice, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. Bien.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; observer les -s, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. Bien-fonds
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (pour, gegen).
Bienveillant, -e, a. (envers, gegen) wohlwollend, günstig; il n'est pas — envers ses frères, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; soyez le —, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; payer sa —, seinen Eintrittsschmaus geben; faire la — à qn., jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; — rouge, Braunbier, n.; — blanche, Weißbier, n.; double —, — double, Doppelbier, n.; petite —, Kofent, m.; — de mars, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se **Bifurquer**, v. pr. sich gabelförmig theilen; pétiole -é, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntscheckig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntscheckig machen.
Bigarrure, f. das Buntscheckige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; être —, schielen; —, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; —, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; -x, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; -x fourrés, pl. unechter Schmuck, m.; fig. mon —! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. -ère, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; déposer son —, Bankerott machen; redresser un —, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. contrat —, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; -s de la fortune, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; avoir la — échauffée, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; conduit —, Gal-
Bilieux, -se, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; fièvre -se, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; jouer au —, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; mariage à la —, eine Heirath über Hals und Kopf; ménage à la —, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; — noir, Gewinnloos, n.; — blanc, Niete, f.; — de garde, Wachzettel, m., — de santé, Gesundheitspaß, m.; — doux, Liebesbriefchen, n.; — d'enterrement, Leichenzettel, m.;

— de banque, Bankschein, -zettel, m.; Banknote, f.; Kassenbillet, n.; Tresorschein, Staatsschein, m.; (com.) — (sur), Anweisung (auf), f.; — à ordre, eigener Wechsel; — au porteur, an den Inhaber zahlbare Anweisung, f.; — d'entrée, Einlaßkarte, f.; Quartierzettel, m.; — de change, Wechselbrief, m.; tirer au —, loosen. [(Waaren).
Billeter, va. mit Zettelchen versehen
Billeteur, m. (mar.) Soldeinnehmer; -vertheiler, m.
Billette, f. (com.) Zollschein, m.
Billevesée, f. fam. albernes Geschwätz, n.; alberne Posse, f.; albernes Märchen, n.; Hirngespinnste, n. pl. Alfanzereien, f. pl.
Billion, m. Billion, f.
Billon, m. Scheidemünze; verrufene Münze, f.; — d'or, geringhaltiges Gold, n.; en -s, löcherig gebaut.
Billonner, vn. hoch, löcherig bauen.
Billot, m. Block, Klotz; Klöppel; Keil, m.
Bilobé, -e, a. (bot.) zweilappig.
Biloculaire, a. (bot.) zweifächerig.
Biloquer, va. ein Feld vor dem Winter sehr tief umpflügen.
Bimane, a. (h. n.) zweihändig.
Bimbelot, m. Kinderspielzeug, n.
Bimbeloterie, f. Spielwaarenfabrik, f.; -handel, m.; Spielsachen, f. pl.
Bimbelotier, m. Spielzeugmacher; -händler, m.
Bimestre, m. Zeit von 2 Monaten, f.; -striel, -le, a. zweimonatlich.
Binage, m. (agr.) Zweibrachen; zweimaliges Messelesen an einem Tage, n.; (vign.) zweite Hacke, f.
Binaire, a. gezweit.
Binard, m. Blockwagen, m.
Biné, -e, a. (bot.) gepaart, zweizählig.
Biner, va. zweibrachen; zum zweiten Male hacken; —, vn. zweimal täglich Messe lesen.
Binet, m. Lichtknecht, m.; faire —, ein Stümpfchen Licht aufstecken.
Binette, f. Felghaue, f.
Binocle, m. Doppelfernrohr, n.
Binoculaire, a. für beide Augen dienlich. [zige Spinnen, f. pl.
Binoculés, m. pl. (h. n.) zweiäu-
Binôme, m. (alg.) zweitheilige Größe, f.
Binot, m. Rührpflug, m.
Biographe, m. Biograph, m.
Biographie, f. Biographie, f.
Biographique, a. biographisch.
Biologie, f. Lebenslehre, f.
Biologique, a. zur Lebenslehre gehörig.
Biparti, -e, a. (bot.) zweigetheilt.
Bipartible, a. (bot.) zweitheilig.
Bipédal, -e, a. zweischuhig.
Bipède, a. zweibeinig; —, m. Zweifüßler, m. [halbgefiedert.
Bipinnatifide, a. (bot.) doppelt
Bipinné, -e, a. (bot.) doppelt gefiedert.
Biquadratique (-koua-), a. puissance —, Biquadrat, n.; vierte Potenz, f.
Biquet, m. Goldwage, f.
Biqueter, va. mit der Goldwage abwägen.
Birambrot, m. Bierkalteschale, f.
Bire, f. Fischreuse, f.
Biribi, m. Biribispiel, n.
Birostré, -e, a. zweischnabelig.
Birouche, f. leichter Jagdwagen, m.
Bis, bise, a. schwarzbraun; pain —, schwarzes Brod, n.
Bis (bice), adv. (lat.) zweimal; noch einmal; crier —, da capo rufen.
Bisage, m. Umfärben, n.
Bisaïeul, m. Urgroßvater, m.
Bisaïeule, f. Urgroßmutter, f. [n.
Bisaigue, f. (cordon.) Glättholz,
Bisaille, f. (boul.) Nachmehl, n.; (agr.) Gemisch von Felderbsen und Wicken.
Bisailler, vn. grau werden.
Bisalterne, a. (crist.) doppelt abwechselnd.
Bisannuel, -le, a. (bot.) zweijährig.
Bisbille, f. fam. Neckerei. [Brode).
Bis-blanc, a. halbweiß (vom
Biscaïen, m. Standbüchse; Kartätschenkugel, f.
la Biscaye (-ka-ye). Biscaya; la Mer de —, der Meerbusen von Biscaya.
Biscornu, -e, a. fam. unregelmäßig, unförmlich; fig. wunderlich.
Biscotin, m. Zuckerplätzchen, n.
Biscotte, f. (Art) Kuchen, m.; geröstetes Brod, n.
Biscuit, m. Zwieback, m. Biscuit; unglasirtes Steingut, n.; — de mer, Meerschaum (aus dem Rücken des Dintenfisches), m.; -s, pl. aneinander gebackene Ziegel, m. pl.; Talglämpchen, n. pl.
Bis-doré, m. Goldtaube, f.
Bise, f. Nordwind, m.; (poét.) Winter, m.
Biseau, m. Bahn (an schneidenden Instrumenten); Schrägfläche, f. Rand am Spiegelglase, m.; Schrägkante; Hauptraute, f.; Kastenrand (am Ringe); (imp.) Zurichtspan, Schlußsteg, m.; — de tourneur, Dreheisen, n.; — de pain, Kleberanft, m.
Biseigle, m. Fummelholz, n.
Bisémarginé, -e, a. (crist.) zweifach entkantet.
Bisépointé, -e, a. (crist.) an den Spitzen oder Ecken durch zwei Flächen abgestumpft. [schwarz werden.
Biser, va. umfärben; —, vn. (agr.)
Biset, m. Holztaube, f.; Pfennigbrödchen, n.; Nationalgardist ohne Uniform, m.
Bisette, f. schmale Zwirnspitze, f.
Bisettière, f. Verfertigerin von schmalen Zwirnspitzen, f.
Bismuth (-mute), m. Wismuth, m.
Bison, m. Buckelochs, m.
Bisquain, m. mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.
Bisque, f. (paum.) fünfzehn voraus, Voraus, m.; fam. prendre sa —, seinen Vortheil wohl in Acht nehmen; Kraftsuppe, f.
Bisquer, vn. pop. sich ärgern.
Bisquière, f. Ziegenhirtin, f.
Bissac, m. Quersack; Bettelsack, m.
Bissection, f. (géom.) Halbirung, f.
Bisser, vn. et va. da capo verlangen od. rufen.
Bissexte, m. Schalttag, m.
Bissextil, -e, a. an —, année -e, Schaltjahr, n. [doppelgeschlechtig.
Bissexuel, -le, a. (bot.) zwei-,
Bissourdet, m. Zaunkönig, m.
Bistorte, f. (bot.) Schlangenwurz, f.
Bistouri, m. (chir.) Schnittmesser, n. [n.
Bistournage, m. (vét.) Wallachen,
Bistourner, vn. (ein Pferd) wallachen, verdrehen; se —, v. pr. krumm werden.
Bistre, m. Bister, m. Rußbraun, n.
Bistrer, va. mit rußbraunen Farben malen.
Bistreux, -se, a. rußbraun.
Bisulque, a. doppelhufig. [theilig.
Biterné, -e, a. (bot.) doppelt drei-
la Bithynie, Bithynien, n.
Bitord, m. (mar.) zweidrähtiges Seil, n.; —, a. nez —, krumme Nase, f.
Bitte, m. (mar.) Bätingsholz, n.
Bitter, va. (mar.) das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.
Bitton, m. (mar.) Galeerenstock, m.; (riv.) Anlegeholz, n.
Bitume, m. Erdharz, Bergharz, n.; — solide, Judenpech, n. [chen.
Bituminer, va. mit Erdharz bestrei-
Bitumineux, -se, a. erdharzig.
Bituminifère, a. erdharzhaltig.
Bituminisation, f. Verwandlung in Erdharz, f. [wandeln.
Bituminiser, va. in Erdharz ver-
Bivac, v. Bivouac.
Bivalve, a. zweischalig.
Bivaquer, v. Bivouaquer.
Biveau, m. Schrägmaß, n.
Biventre, a. zweibäuchig.
Bivoie, f. Wegscheide, f.
Bivouac, m. Bivouak, n.
Bivouaquer, vn. bivouakiren.
Bizaam, m. Bisamkatze, f.
Bizarre, a. -ment, adv. seltsam, wunderlich, grillenhaft; auffallend; abenteuerlich; auf wunderliche Art; donner dans le —, den Sonderling spielen.
Bizarrerie, f. Wunderlichkeit; Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, f.
Blafard, -e, a. blaß, bleich; matt.
Blague, f. Tabacksbeutel, m.; pop. Aufschneiderei, f.
Blagueur, m. pop. Aufschneider, m.
Blaireau, m. Dachs; Pinsel aus Dachshaaren, m. [gerechtigkeit, f.
Blairie, f. (jur.) droit de —, Trift-
Blairier, m. wilde Ente, f.
Blaise. m. Blasius, m.
Blaisement, Blèsement, m. undeutliche Aussprache, f.
Blâmable, a. tadelnswerth.
Blâme, m. Tadel, Vorwurf, m.
Blâmer, va. tadeln, mißbilligen; — de, tadeln wegen; on le blâme d'avoir dit, man tadelt ihn daß er gesagt hat.
Blanc, blanche, a. weiß; rein, sauber, blank, frisch; fig. unschuldig; cheval —, Schimmel, m.; gelée blanche, Reif, m.; nuit blanche,

schlaflose Nacht, f.; viande blanche, Kalbfleisch, Geflügel, n.; boudin —, Wurst von Milch und Hühnerbrust, n.; livre —, Buch mit weißem Papier, n.; linge —, reine Wäsche, f.; carte blanche, Vollmacht, f.; argent —, Silbergeld, n.; vers blancs, reimlose Verse, m. pl.; se faire — de son épée, Dinge versprechen die man nicht halten kann.
Blanc, m. Weiß, n. weiße Farbe; Schießscheibe, f.; Blankett, n.; weiße Schminke; (imp.) Setzlinie, f.; (dor.) Vergoldgrund, m.; — de chaux, Kalkwasser, n.; livre en —, rohes Buch, n.; — de baleine, Walrath, m.; de but en —, in den Tag hinein, ins Gelag hinein; laisser en —, unbeschrieben lassen; faire chou —, einen Pudel machen; tirer au —. nach der Scheibe schießen; donner dans le —, den Nagel treffen; mettre qn. au —, jem. die Taschen leeren; marquer un jour de —, einen Tag im Kalender roth anzeichnen; aller du — au noir, von einem Extrem ins andere kommen; peindre en —, de —, weiß bemalen; geler à —, reifen; quittance en —, unausgefüllte Quittung, f. [sewels, m.
Blanc-bec, m. Gelbschnabel, Na-
Blanc-bourgeois, m. Griesmehl, n.
Blanchaille, f. kleine Weißfische, m. pl.
Blanchâtre, a. weißlich.
Blanche, f, Bianca, f.
Blanche, f. halbe Tactnote; Karte ohne Bild, f. [m.
Blancher, m. Schmalledergerber,
Blancherie, f. Bleiche, f.; Weißblechhammer, m.
Blanchet, m. weiße Bauernjacke; (imp.) Filzunterlage, f.; weißes Filtrirtuch, n.
Blanchette, f. Ackersalat, m.
Blancheur, f. Weiße, f.
Blanchiment, m. Bleichen; (orf.) Weißsieden; Weißwerden, n.; Kübel zum Weißmachen, m.
Blanchir, va. weißen, tünchen; bleichen; rein waschen; (orf.) weiß sieden; verzinnen; glatt hobeln; fig. rechtfertigen; cette femme me blanchit, diese Frau wäscht für mich; — la sole, den Huf auswirken; —, vn. weiß werden, bleichen; fig. graue Haare bekommen; ne faire que —, fruchtlos sein, nichts ausrichten; se —, v. pr. im Hause waschen lassen. [sche, f. Bleichen, n.
Blanchissage, m. Waschen, n. Wä-
Blanchissant, -e, a. schäumend.
Blanchisserie, f. Bleiche, f. Bleichplatz, m.
Blanchisseur, m. -se, f. Bleicher, m. -in, f.; Wäscher, m. -in, f.; Corrector der Schriften Anderer, m.
Blanchœuvrier, m. Zeug-, Weißschmied, m. [m.
Blanc-jaune, m. weißgelber Lachs,
Blanc-manger, m. weiße Gallerte, f.
Blanc-scellé, m. Papier mit dem bloßen Siegel zur Vollmacht, n.

Blanc-seing, Blanc-signé, m. Blankett zu einer Vollmacht, n.
Blanque, f. Glückstopf, m.
Blanquet, m. Krankheit junger Oelbäume, f.
Blanquette, f. Weißbirne, Zuckerbirne, f.; Bleicher (Wein), m.
Blaque, v. Blague.
Blaser, va. entnerven, abstumpfen; (sur, für). se —, v. pr. sich entnerven, sich abstumpfen. [de, f.
Blason, m. Wappen, n.; Wappenkun-
Blasonnement, m. Erklärung der Wappen, f.
Blasonner, va. blasoniren; ein Wappen erklären; ein W. in Metall stechen; fig. durchhecheln. [m.
Blasonneur, m. Wappenkundiger,
Blasphémateur, m. Gotteslästerer, m. [lich.
Blasphématoire, a. gotteslästerlich.
Blasphème, m. Gotteslästerung, f.
Blasphémer, va. et n. Gott lästern. [schreien.
Blatérer, vn. wie Widder od. Kameele
Blatier, m. Kornhändler, m.
Blâtrer, va. (Getreide) künstlich auffrischen.
Blatte, f. Schabe, Motte, f.
Blaude, f. Fuhrmannskittel, m.
Blé, m. Korn, Getreide, n. grands blés, pl. Roggen und Weizen; petits blés, pl. Hafer und Gerste; — de mars, Sommergetreide, n.; — méteil, Mangkorn, n.; — sarrasin, — noir, rouge, Buchweizen, m.; — ergoté, — cornu, Mutterkorn, n.; manger son — en herbe, seine Einkünfte zum Voraus verzehren.
Blêche, a. fam. weichlich, weibisch; —, m. Weichling, m.
Bleime, f. (vét.) Steingalle, f.
Blême, a. bleich, blaß, fahl.
Blêmir, vn. p. u. blaß werden.
Blêmissement, m. p. u. Erbleichen, n. [felzink, m.
Blende, f. (min.) Blende, f.; Schwe-
Blenne, m. Schleimfisch, m.; — vivipare, Aalmutter, f.
Blésement, m. Blésité, f. Anstoßen mit der Zunge, n.
Bléser, vn. mit der Zunge anstoßen.
Blesser, va. verwunden, verletzen; fig. kränken, beeinträchtigen; beleidigen; les souliers me blessent, die Schuhe drücken mich; il a le cerveau blessé, er ist nicht recht richtig im Kopfe; — la vue, les oreilles, dem Auge, dem Ohr weh thun; — l'imagination, die Phantasie unangenehm aufregen; — au vif, tief kränken; se —, v. pr. sich verwunden, sich Schaden thun; sich beleidigt fühlen; il se blesse de tout, er nimmt gleich Alles übel.
Blessure, f. Wunde, Verletzung, f.; fig. Kränkung, f.
Blet, -te, a. teigig, teig (vom Obste).
Blette, f. (bot.) Hahnenkamm, m.
Blettissure, f. Teigsein, -werden, n.
Bleu, -e, a. blau; — foncé, dunkelbl.; — clair, hellbl.; — mourant, blaßbl.; — d'enfer, schwarzbl.; parti —, Streifpartie, f.; conte —, Ammenmärchen, n.; il était cordon —, er war Ritter vom blauen Bande; coup —, vergeblicher Versuch, m.; —, m. blaue Farbe, f.; — de Prusse, Berlinerblau, n.; teindre en —, blau färben.
Bleuâtre, a. bläulich.
Bleuir, va. blau machen; blau anlaufen lassen; —, vn. blau werden.
Bleuissement, Bleuissage, m. Blauwerden, n.
Blin, m. (arch. n.) Ramme, f.
Blindage, m. (fort.) Blendung, f.
Blinder, va. (fort.) mit Blendwerk decken.
Blindes, f. pl. (fort.) Blendung, f.
Bloc, m. Block; Haufen Waaren, m.; en —, in Bausch und Bogen.
Blocage, m. (imp.) Blokiren, n.
Blocage, m. Blocaille, f. Füllsteine, m. pl. [m.
Blochet, m. (charp.) Stichbalken,
Blocus (-uce), m. Blokade, f.
Blond, -e, a. blond; (poét.) blondgelockt; — de filasse, flachsblond; — ardent, rothblond; —, m. Blondkopf, m. [dine, f.
Blonde, f. Blonde (Spitze); Blon-
Blondiement, m. Blondwerden, n.
Blondier, m. Blondenklöppler; -händler, m. [Blondine, f.
Blondin, m. -e, f. Blondkopf, m.;
Blondir, vn. blond werden.
Bloqué, m. (bill.) Schnellen des Balles ins Loch, n.
Bloquer, va. blockiren; ausmauern; (mar.) mit Werrig und Theer verstopfen; (imp.) einen umgekehrten Buchstaben statt des fehlenden setzen; (bill.) ins Loch schnellen.
Blot, m. (mar.) Fahrtmaß, n.
se Blottir, v. pr. sich ducken, kauern.
Blouse, f. Billardbeutel; Fuhrmannskittel, m.
Blouser, va. (bill.) einen Ball machen; fig. täuschen; se —, v. pr. (bill.) sich verlaufen; fig. sich versehen.
Blousse, f. kurzhaarige Wolle, f.
Bluet, m. Kornblume, f.
Bluette, f. Fünkchen, n.; fig. Witzfunke, m.
Bluetter, vn. fam. funkeln.
Blutage, m. Beuteln des Mehls, n.
Bluteau, m. Mehlbeutel, m.
Bluter, va. Mehl beuteln. [sten, m.
Bluterie, f. Beutelkammer, f.; -ka-
Blutoir, v. Bluteau.
Boa, m. Riesenschlange, f.
Bobèche, f. Leuchterdille, f.; Lichtknecht, m.
Bobine, f. Spule; Welle, f.
Bobiner, va. spulen.
Bobinette, f. kleine Spule, f.
Bobineuse, f. Spulerin, f.
Bobinière, f. Spulspindel, f.
Bobo, m. kleiner Schmerz (in der Kindersprache), m.; Wehweh, n.
Bocage, m. Gehölz, Gebüsch, n.
Bocager, -ère, a. (poét.) im Walde lebend; Wald-
Bocal, m. plur. -s, Pokal, m.; Glaskugel (zur Lichtarbeit), f.; (plur. -aux) Mundstück (der Trompete), n.
Bocard, m. Pochwerk, n. [n.
Bocardage, m. Pochen der Erze,

Bocarder, va. Erz pochen.
Bocardeur, m. Erzpocher, m.
Boccace, m. Boccaccio, m.
Bodée, f. (verr.) Ofenbank, f.
Bodinerie, v. Bomerie.
Bodinure, f. Ankerbekleidung, f.
Boèce, m. Boëtius, m.
Bœuf, m. Ochse, m.; Rindfleisch, n.; — salé, Pökelfleisch, n.; — à la mode, gedämpftes Rindfleisch, n.; c'est la pièce de —, das ist etwas Alltägliches.
Bohé, m. Theebou, m.
la Bohême, Böhmen, n.; —, m. et f. Böhme, m.; -min, f.
Bohémien, -ne, a. et s. böhmisch; Böhme, -min; Zigeuner, m.; -in, f.
Boiard, m. Bojar, m.; Stockfischtrage, f.
Boie, m. Boi (Zeug), m.
Boire, va. et n. irr. trinken, zechen; durchschlagen (vom Papier); — à soif, aus Durst trinken; — dans un verre, aus einem Glase trinken; fig. — un affront, eine Beleidigung einstecken; donner pour —, ein Trinkgeld geben; se —, v. pr. le thé se boit le soir, der Thee pflegt des Abends getrunken zu werden; —, m. Trinken, n.
Boirin, m. Ankerbojenseil, n.
Bois, m. Holz; Gehölz, n. Wald, m.; Holzwerk; Geweih, n.; Kegel, m. pl.; — à brûler, — de chauffage, Brennh., n.; — en bûches, Scheith., n.; — de corde, Klafterh., n.; — volant, Floßh., n.; — de charpente, Bauh., n.; — vif, im Safte stehendes H., n.; — blanc, weiches H., n.; — d'ouvrage, Nutzh., n.; — merrain, Böttcherh., n.; — douvain, Daubenh., n.; -mort, Strauchh., n.; — de lit, Bettgestell, n.; dresser un — de lit, eine Bettstelle aufschlagen; avoir l'œil au —, mißtrauisch sein; trouver visage de —, die Thür verschlossen finden.
Boisage, m. Täfelwerk, n.
Boisé, -e, a. getäfelt; holzreich.
Boisement, m. Holzbau; Holzstand (eines Landes), m.
Boiser, va. täfeln; beholzen.
Boiserie, f. Täfelwerk, n.
Boiseux, -se, a. holzicht.
Bois-gentil, m. Seidelbast, m.
Boisilier, m. (mar.) Holzbauer, m.
Bois-le-Duc, Herzogenbusch.
Boisseau, m. Scheffel, m.; Klöppelkissen, n.; Einsatzröhre, f.
Boisselée, f. ein Scheffel voll.
Boisselerie, f. Scheffelmacherarbeit, f.; Siebhandel, m.
Boisselier, m. Scheffelmacher, Siebmacher, -händler, m.
Boissellerie, f. Scheffel- oder Siebmacherei; -arbeit, f.; -handwerk, n.
Boisson, f. Getränk, n.; Gesindewein, m.
Boite, f. Büchse, Schachtel, f.; Gehäuse, n.; Dose; (an.) Pfanne; (chir.) Beinlade, f.; (loc.) — à feu, Feuerraum, m.; (loc.) — à étoupes, Stopfbüchse, f.; — de la poste, — aux lettres, Briefkasten, m.
Boite, f. du vin en —, trinkbarer Wein, m.
Boiter, v. n. hinken.
Boiteux, -se, a. hinkend.
Boitier, m. Salbenbüchse, f.
Boitillon, m. (men.) Fach, n.
Boitout, m. Glas ohne Fuß, Trinkhorn, n.
Bol, Bolus (-uce), m. Arzneikügelchen, n.; Siegelerde, f.; Bowle (Punsch- 2c.), f.
Boleslas (-lace), m. Boleslaus, m.
Bolet, m. Löcherschwamm, m.
Bolétite, m. Morchelstein, m.
Bolide, f. Meteorstein, m.
Bologne, Bologna.
Bolonais, -e, a. et s. bolognesisch; Bologneser, -in, le —, das Gebiet von Bologna.
Bombance, f. fam. Schmaus, m. Wohlleben, n.
Bombarde, f. Donnerbüchse, f.; Bombenschiff, n.; Brummbaß, m.; Oeffnung eines Ziegelofens, f.
Bombardement, m. Bombardiren, n.
Bombarder, va. bombardiren.
Bombardier, m. Bombenwerfer, m.; Bombardirkäfer, m.
Bombasin, m. Bombasin (Seidenzeug); Doppelbarchent, m.
Bombasine, f. leichter Seidenstoff, m.
Bombe, f. Bombe, f.; comme une —, ganz unerwartet.
Bombement, m. Wölbung, f.
Bomber, va. (arch.) wölben; (men.) schweifen; —, vn. gewölbt sein; -é, bauchig; gewölbt; verre —é, Glasglocke, f.
Bomberie, f. Bombengießerei, f.
Bombeur, m. Verfertiger od. Händler mit gebrauchten Gläsern, m.
Bombiate, m. (chim.) raupensaures Salz, n.
Bombical, -e, a. (h. n.) spinnenartig.
Bombiste, m. Bombengießer, m.
Bombyce, m. (h. n.) Spinner, Bombyx, m.
Bombye, f. Schwebefliege, f.
Bome, f. Bootssegel, n.
Bomerie, f. Bodmerei, f.
Bon, Bonne, a. gut, gütig, lieb; nützlich; stark, derb; une bonne lieue, eine starke Meile; de bonne heure, zeitig; à la bonne heure, gut, meinetwegen; de — matin, in der Frühe; ce calcul est —, diese Rechnung ist richtig; si — vous semble, wenn es Ihnen gefällt; il est assez — de croire, er ist einfältig genug zu glauben; la garder bonne à qn., es einem gedenken; —, adv. coûter —, theuer zu stehen kommen; tenir —, standhaft bleiben; il fait — ici, hier ist gut sein; —! int. gut, meinetwegen! tout de —! in allem Ernste! —, m. das Gute, Beste; Vortheil, Gewinn; Lieferungsschein, m.; Genehmigung, f.; mettre son — à tout, zu Allem seine Zustimmung geben; il a cela de — qu'il; er hat das Gute daß er; le — de l'affaire, das Beste bei der Sache; — de caisse, Kassenanweisung, f.; — à tirer, (imp.) Druckgenehmigung, f.
Bonace, f. Meeresstille, f.
Bonasse, a. fam. gutmüthig und einfältig.
Bonbon, m. Zuckerwerk, n.
Bonbonnière, f. Zuckerschächtelchen, n.
Bon-chrétien, m. Christbirne, f.
Bond, m. Rückprall, Sprung, Satz, m.; faire faux —, sein Wort nicht halten; elle a fait faux — à son honneur, sie hat ihre Unschuld verloren; du second —, zu spät; par -s, sprungweise.
Bondax, m. Stichaxt, f.
Bonde, f. Schutzbret; Spundloch, n.
Bondé, -e, a. (mar.) spundvoll.
Bonder, va. ein Schiff ganz voll laden.
Bondir, vn. aufspringen, zurückprallen, hüpfen; cela me fait — le cœur, das widersteht mir.
Bondissement, m. Hüpfen, Springen, n.; fig. — de cœur, Aufstoßen im Magen, n.
Bondon, m. Spund, m.; Spundloch, n.
Bondonner, va. verspunden.
Bondonnière, f. Spundbohrer, m.
Bonheur, m. Glück, glückliches Ereigniß, n.; Wohlfahrt, f.; par —, zum Glück; coup de —, Glückszufall, m.
Bonhomie, f. Treu-, Offen-, Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit; Biederkeit; Einfalt, f.
Bonhomme, m. gutmüthiger Alter, Schwachkopf, m.; — de mari, ein gutes Schaf von einem Mann.
Boni, m. (fin.) Ueberschuß, m.
Bonichon, m. (verr.) Zugloch, n.
Boniface, m. Bonifacius, m.
Bonification, f. p. u. Verbesserung; (com.) Vergütung, f.
Bonifier, va vergüten; se —, v. pr. sich verbessern (von Dingen).
Bonjeau, m. Bündel Flachs, Hanfbündel, n.
Bonjour, m. guten Morgen, guten Tag.
Bon-mot, m. Witzwort, n.
Bonne, f. fam. Magd; Wärterin, Aufseherin, f.
Bonneau, m. Ankerboje, f.
Bonne-aventure, f. dire la —, wahrsagen.
Bonne-dame, f. Gartenmelde, f.
Bonnement, adv. ehrlich, redlich; treuherzig; tout —, geradezu, ohne Weiteres.
Bonnet, m. Mütze, Kappe, Haube, f.; Doctorhut, m.; prendre le —, sich zum Doctor machen lassen; opiner du —, ein Jaherr sein; avoir la tête près du —, kurz angebunden sein; parler à son —, mit sich selbst reden; jeter son —, die Flinte ins Korn werfen; mettre son — de travers, übler Laune sein; la proposition a passé au —, à la volée de -s, der Antrag ist einstimmig angenommen worden.
Bonnetage, m. Hutabziehen, n.
Bonneterie, f. Strumpfwirkerhandwerk, n.; Strumpfwirkerwaare, f.

Bonnetier, m. Strumpfwirker; Mützenmacher, m. [Leesegel, n.
Bonnette, f. (fort.) Kappe, f.;
Bon-sens, m. gesunder Menschenverstand, m. [Nacht.
Bonsoir, m. guten Abend, gute
Bonté, f. Güte, Herzensgüte, f.; mille -s, tausend Gefälligkeiten; – divine! allgütiger Gott!
Bon-tour, m. (mar.) Umweg, m.
Bonze, m. –sse, f. Bonzen, m.; Bonzin, f. [Küste), m.
Bora, f. Nordwind (an der adriatischen
Borasse, m. indischer Palmbaum, m.
Borasseau, m. Boraxbüchse, f.
Borate, m. boraxsaures Salz, n.
Boraté, -e, a. boraxartig.
Borax, m. Borax, m.
Bord, m. Rand, Saum, m. Krämpe, f.; Ufer, n.; Küste, f.; Bord, m.; Borte, f. Besatz, m.; – à –, bis an den Rand voll, dem Rande gleich; arriver à –, ans Land kommen; mettre à –, ans Land setzen; avoir un mot sur le – des lèvres, ein Wort auf der Zunge haben; sur le – de l'abîme, am Rande des Abgrundes; rouge –, volles Glas, n.; de – à –, gleich viel auf beiden Seiten; par-dessus le –, über Bord; être du – de qn., jemandes Meinung theilen.
Bordage, m. Schiffsbekleidung, f.
Bordé, -e, a. (h. n.) gerandet; eingefaßt; (bl.) bordirt; –, m. Borte, Einfassung, f.
Bordée, f. Lage, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffes, f.: Abfeuern derselben, n.: fig. une – d'injures, ein Hagel von Schimpfreden: (mar.) Schlag, m.
Bordelais, -e, a. et s. von Bordeaux; Bordeauxer, m. -in, f.
Bordement, m. (peintr.) Einfassung, f.
Border, va. mit Borte besetzen, einfassen; begrenzen; sich längs hin erstrecken; längs dem Ufer hin segeln; – un vaisseau, einem Schiffe zur Seite segeln; ein Schiff bekleiden; – la haie, Spalier bilden.
Bordereau, m. (com.) Geldsortenzettel, Rechnungsauszug in Summen, m.
Bordier, -ère, a. propriétaire –, Gutsbesitzer dessen Felder an die Landstraße grenzen; Halbnutznießer, m.; -ère, f. Feld an der Stadt, n.
Bordigue, f. Fischzaun, m.
Bordoyer, va. (ém.) auf schlechtem Goldgrunde bleifarbig und unscheinbar machen.
Bordure, f. Einfassung, f. Besatz: Rahmen; Saum (eines Unterrockes); Reifen (eines Eimers), m.; Borte (eines Hutes), f.; -s, Randsteine (einer Chaussee), m. pl.
Bore, m. (chim.) Boron, n. Boraxstoff, m. [-e, Nordlicht, n.
Boréal, -e, a. nördlich; aurore
Borée, m. poét. Nordwind, m.
Borgne, a. einäugig: fig. dunkel; cabaret –, Winkelschenke, f.; conte –, albernes Märchen, n., compte –, verwirrte Rechnung, f.; collége, pension –, Winkelschule, f.; il est – de l'œil gauche, er ist auf dem linken Auge blind.
Borgner, vn. in Samen schießen.
Borgnesse, f. Einäugige, f.
Borin, m. Steinkohlengräber, m.
Borique, a. acide –, Boraxsäure, f.
Bornage, m. (dr.) Abmarkung, f.
Borne, f. Markstein, Prallstein, m.; -s, pl. Grenzen, f. pl., -s milliaires, m. pl. Meilenzeiger; sans -s, grenzenlos.
Borner, va. abmarken; fig. begrenzen, einschränken; avoir l'esprit -é, einen beschränkten Verstand haben; se –, v. pr. sich Grenzen setzen; fig. sich beschränken (auf etw., à qc.).
Bornoyer, va. mit einem Auge abmessen; lorgnettiren.
Bornoyeur, m. Abvisirer, m.
Borraginé, -e, a. borretschartig, rauhblätterig.
Borromées (les îles), f. pl. die borromäischen Inseln, f. pl.
Borure, f. mit Bor verbundener Körper, m. [Dniepr, m.
Borysthène, m. Borysthenes,
la **Bosnie**, Bosnien, n.
Bosphore, m. Meerenge, f.; – de Thrace, Meerenge von Constantinopel, f.; – cimmérien, kimmerischer Bosporus, m. [schen, n.
Bosquet, m. Wäldchen, Lustwäld-
Bossage, m. (arch.) Steinvorsprung, m. Bogenrundung, f.
Bosse, f. Buckel, m. Beule, f.; Auswuchs, m.; Gipsabguß, m. Modell, n.; erhabene Arbeit, f.; travail en –, getriebene Metallarbeit, f.; – de sel, Tonne Salz, f.; travailler en –, erhabene Arbeit treiben; bossiren; figure en –, erhabene Figur; de demi –, halberhaben; de ronde –, ganz erhaben; (verr.) Glaskugel, f.
Bosselage, m. getriebene Arbeit, f.
Bosseler, va. getriebene Arbeit machen.
Bosselure, f. (bot.) Buckeln, n.; (an.) Höcker; Knollen, m.; (techn.) getriebene Arbeit, f.
Bosser, va. an das Ankertau befestigen. [gießer; Glasbläser, m.
Bossetier, m. Gelbgießer, Roth-
Bossette, f. Buckel (Zierrath), m.
Bossoir, **Bosseur**, m. Ankerbalken, m. [m. Buckeliger, m.
Bossu, -e, a. buckelig, höckerig; –,
Bossuer, va. verbeulen; se –, v. pr. beulig werden; cette vaisselle s'est -ée, dieses Geschirr ist beulig geworden.
Boston, m. Bostonspiel, n.
Bostriche, m. Borkenkäfer, m.
Bot, a. pied –, Klumpfuß, m.
Botanique, f. Kräuterkunde, Botanik, f.; –, a. botanisch.
Botaniste, m. Pflanzenkenner, Botaniker, m.
Botanologie, f. Pflanzenlehre, f.
Botanophile, m. Pflanzenliebhaber, m.
la **Bothnie**, Bothnien, n.
Botte, f. Stiefel, m.; Bündel, Gebind, Packet, n.; (escr.) Stoß, m.; Tritt (an der Kutsche), m.; Faß (Oel &c.), n.; -s fortes, steife Stiefeln, Courierstiefeln, Kanonen; il y a laissé ses -s, er ist dabei umgekommen; graisser ses -s, fam. sich dabei die Sohlen schmieren; sich zur Abreise oder zum Sterben anschicken; où va la –? wo geht die Reise hin? – de roussi, Juchtenstiefel, m.; à propos de –, ohne alle Ursache; naître en -s, in Büscheln wachsen; porter une –, einen Stoß versetzen; Geld abborgen; – secrète, Finte, f.
Bottelage, m. Heubinden, n.; Binderlohn, m. [den.
Botteler, va. Heu oder Stroh bin-
Bottelette, f. fam. Bündelchen, n.
Botteleur, m. Heubinder, m.
Botter, va. Stiefeln anziehen, St. machen; qui le botte? wer macht ihm seine St.? bien -é, mit guten St. versehen; mal -é, mit schlechten St. versehen; schlecht ausstaffirt; se –, v. pr. die St. anziehen; sich Schnee- oder Rothklumpen antreten.
Botterie, f. (com.) Stiefelmacherwerkstatt, f. -laden, m.
Bottier, m. Stiefelmacher, m.
Bottine, f. Halbstiefel, m.; Stiefelchen, n.
Bouard, m. Münzhammer, m.
Boubouler, vn. wie eine Eule schreien.
Bouc, m. Ziegenbock, m.; – émissaire, Sündenbock, m.
Boucage, m. Bockspeterlein, n.; weiße Steinpimpinelle, f.
Boucan, m. Räucherrost, m.; Räucherhütte, f. Fleischdörre, f.; Lärm, m.
Boucaner, va. räuchern, dörren.
Boucanier, m. Büffeljäger, m.; Büffelbüchse, f.
Boucanière, a. arme –, Ochsenjägerflinte, Bürschbüchse, f.
Boucassin, m. Doppelbarchent, m.
Boucassiné, -e, a. futterbarchentartig.
Boucaut, m. Packfaß, n.
Boucharde, f. Marmorbohrer, m.
Bouche, f. Mund, m.; Maul, n.; fig. Mündung, f. Mundloch, Loch, n.; de –, mündlich; de – en –, von Mund zu Munde; être sur sa –, unersättlich sein; seinen Gaumen kitzeln; laisser sur la bonne –, auf guter Hoffnung lassen; garder pour la bonne –, das Beste bis zuletzt aufsparen; prendre sur sa –, sich am Munde absparen; avoir toujours une expression à la –, einen Ausdruck immer im Munde führen; l'eau en vient à la –, cela fait venir l'eau à la –, der Mund wässert danach; – close! – cousue! reinen Mund gehalten! – à cour, freie Tafel bei Hofe; les -s du Rhône, die Mündungen der Rhone; dire de –, mündlich sagen; faire la petite –, einen kleinen Mund machen; mit der Sprache nicht heraus wollen; faire bonne –, einen angenehmen Nachgeschmack zurücklassen.

Bouchée, f. ein Mund voll, Mundbissen, m. [Verstopfung, f.

Bouchement, m. (méd.) Ver-

Boucher, va. zustopfen, zumachen, vermachen, versperren; avoir l'esprit -é, schwer begreifen; fam. vernagelt sein.

Boucher, m. Fleischer, m.

Bouchère, f. Fleischerin, f.

Boucherie, f. Schlachthaus, n. Fleischbank, f.; fig. Blutbad, n.

Bouchet, m. Gewürztrank, m.; poire de —, Zuckerbirne, f.

Bouche-trou, m. Lückenbüßer, m.

Boucheture, f. Verzäunung, f.

Bouchoir, m. Schieber, m. Ofenblech, n.

Bouchon, m. Stöpsel; Strohwisch; Klumpen, m. Packet; Wein-, Bierzeichen; Raupennest, n.

Bouchonner, va. zerknittern, zerkrümpeln (Wäsche); mit einem Strohwische abreiben (ein Pferd); herzen (ein Kind). [m.

Bouchonnier, m. Korkschneider,

Bouchot, m. Fischzaun, m. Fischwehr, n. [Locke, f.

Boucle, f. Schnalle, f. Ring, m.;

Bouclée, f. Steinroche, m.

Bouclement, m. Beringen (einer Stute), n.

Boucler, va. zuschnallen, anschnallen; in Locken legen; beringeln (eine Stute); se —, v. pr. sich locken; die Haare in Locken legen.

Bouclier, m. Schild; fig. Schutz, Beschützer, m.; faire son — de qc., sich auf etw. stützen.

Bouder, vn. et a. maulen, schmollen, trotzen; se — (l'un contre l'autre), v. pr. mit einander schmollen; ces arbres boudent, diese Bäume kommen nicht vorwärts, gedeihen nicht; il le boude, er trotzt ihm.

Bouderie, f. Schmollen, n.

Boudeur, -se, a. sauertöpfisch; —, m. Trotzkopf, m.

Boudin, m. Blut-, Roth-, Pulverwurst, f.; Felleisen, n.; — de tabac, Tabaksrolle, f.; (perr.) Wurstlocken, f.pl.; (serr.) Drahtfeder, f.; (men.) Pfühlmeißel, m.

Boudinade, f Hammelswurst, f.

Boudinier, m. Wurstmacher; Wursthändler, m.

Boudinière, f. Wursttrichter, m.

Boudinure, f. Ankertaubekleidung, f. [Boudoir, n.

Boudoir, m. Schmollwinkel, m.;

Boue, f. Koth, Dreck; Eiter, m.; tirer qn. de la —, einen aus dem Staube ziehen; -s, pl. Schlammbad, n.

Bouée, f. Boje, Bake, f.

Bouement, m. (men.) Gleichfügung, f.; Gleichschlagen der Münzplatten, n. [gen.

Bouer, va. Münzplatten gleichschla-

Boueur, m. Kothkärrner, m.

Boueuse, f. Wurfanker, m.

Boueux, -se, a. kothig, unsauber.

Bouffant, -e, a. bauschig; aufgeblasen.

Bouffe, m. komischer Opernsänger, m.; les -s, das italienische Theater; bologneser Hündchen, n.

Bouffée, f. Windstoß, Qualm, m. Rauchwolke, f. Regenschauer, m.; Aufstoßen, n.; Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; kleiner Ausfall (von Laune etc.); par -s, ruckweise, dann und wann.

Bouffer, vn. die Backen aufblasen; bauschen; (vom Teige) gehen; — de colère, vor Zorn schnauben; (jard.) ungleich wachsen; pop. gierig essen; —, va. (bouch.) aufblasen.

Bouffette, f. Troddel; Quaste, f.

Bouffi, -e, p. et a. aufgeblasen, gedunsen; schwülstig.

Bouffir, va. auftreiben; fig. aufgeblasen sein; —, vn. aufschwellen.

Bouffissure, f. Aufschwellen, n. Aufgedunsenheit, f.; fig. Schwulst (des Stils), m.; avec —, schwülstig.

Bouffon, m. -ne, f. Possenreißer, m.; -in, f.; Hoffnarr, m.; -närrin, f.; (tht.) Hanswurst, m.; servir de —, sich zum Narren brauchen lassen; petite -ne, kleines Närrchen, kleiner Spaßvogel. [komisch, possirlich.

Bouffon, -ne, a. drollig, spaßhaft,

Bouffonner, vn. Possen reißen.

Bouffonnerie, f. Posse, Schnurre, f.

Bouge, m. Nebenkammer, f. Verschlag, m.; kleine unreinliche Wohnung, f.; (orf.) Bunzen; Bauch (eines Fasses), m.; Vertiefung (einer Schüssel), f. [Wachsstockbüchse, f.

Bougeoir, m. Handleuchter, m.

Bouger, vn. sich rühren; n'oser —, nicht muckſen.

Bougie, f. Wachslicht, n. Wachsstock, m.; — économique, Sparlicht, n.; aux -s, bei Lichte. [Zeug).

Bougier, va. (taill.) wichsen (ein

Bougière, f. zartes Fischnetz, n.

Bougon, m. -ne, f. pop. fig. Brummbär, m. [men.

Bougonner, vn. pop. fig. brum-

Bougran, m. Steifleinwand, f.

Bougraner, va. aussteifen; toile -ée, gesteifte Leinwand, f.

Bougre, m. Schuft, m.

Bougresse, f. Vettel, f.

Bouillaison, f. Gährung, f.

Bouillant, -e, a. kochend; fig. hitzig; esprit —, Hitzkopf, m.; -s, m. pl. Fleischpastetchen, n. pl.

Bouille, f. (pch.) Störstange, f.; Tuchstempel, m.; Stempelgebühr, f.; Kohlenmaß, n.; hölzerne Butte, f.

Bouiller, va. mit der Störstange herumstören; stempeln, plombiren.

Bouillerie, f. Branntweinbrennerei, f.

Bouillerot, m. Gründling, m.

Bouilleur, m. (loc.) Siederöhre, f.; Branntweinbrenner, m.

Bouilli, m. gekochtes Rindfleisch, n.

Bouillie, f. Brei, m. Mus, n.

Bouillir, vn. irr. sieden; aufwallen, gähren; l'eau bout, das Wasser kocht; bouillant de colère, von Zorn entbrannt; —, va. fig. — du lait à qn., einen zum Besten haben; jem. einen Gefallen erweisen; faire — de la viande, Fleisch kochen lassen.

Bouillitoire, m. et f. (mon.) Weißsieden, n. [Weißsieden, m.

Bouilloir, m. (mon.) Kessel zum

Bouilloire, f. Siedekessel, m.

Bouillon, m. Aufwallen, n.; Fleischbrühe; Luftblase, f.; Brudelspringbrunnen, Wasserbrudel, m.; (pass.) dicker Goldfaden, m.; fig. Aufwallung, Heftigkeit, f.; Mehlbeutel, m.; être au —, nichts als Fleischbrühe genießen dürfen. [f.

Bouillon-blanc, m. Königskerze,

Bouillonnement, m. Wallung, f.

Bouillonner, vn. aufwallen, sprudeln; — d'impatience, vor Ungeduld brennen; —, va. (pass.) mit Goldlahn verzieren; sang bouillonnant, heißes Blut, n.

Bouillotte, f. Siedekessel, m. [n.

Bouin, m. (teint.) Gebund (Seide),

Bouisse, f. (cordon.) Klopfstein, m.

Boulaie, f. Birkenwäldchen, n.

Boulanger, m. Bäcker, m.; garçon —, Bäckergesell, m.; — de petit pain, Weißbäcker, m.; —, va. Teig kneten, Brod backen.

Boulangère, f. Bäckerin, f.

Boulangerie, f. Bäckerhandwerk; Backhaus, n.

Boule, f. Kugel, f.; Stockamboß, m.; Schleifschale, f.; (bot.) — de neige, Schneeballen, m.; tenir pied à —, unermüdet an der Arbeit sein; faire qc. à (la) — vue, etw. unbedachtsam thun; jouer à la —, kugeln; avoir la —, anschieben.

Bouleau, m. Birke, f.; Birkenholz, n.

Boulèche, f. großes Fischnetz, n.

Boule-dogue, m. englischer Bullenbeißer, m. [m.

Boulée, f. Bodensatz (des Talges),

Boulejou, m. Sardellennetz, n.

Bouler, vn. den Kropf aufblasen.

Bouleraie, **Boulaie**, f. Birkenpflanzung, f.; -wäldchen, n.

Bouléreau, **Bouleron**, **Boulerot**, m. Meergrundel, f.

Boulet, m. Kanonenkugel; Köthe, f.; — à deux têtes, Kettenkugel, f.; être sur les -s, überköthen.

Bouleté, -e, a. cheval —, überköthetes Pferd, n.

Boulette, f. kleine Kanonenkugel, f.; Fleischklößchen, n.; fam. faire une —, einen Bock schießen.

Bouleux, m. Karrengaul, m.

Boulevard, **Boulevart**, m. Bollwerk, n.; Spaziergang, m.

Bouleversement, m. Umsturz, m. Zerstörung; fig. Zerrüttung, f.

Bouleverser, va. umstürzen, unter oder durcheinander werfen; von Grund aus zerstören; tout est -é dans sa chambre, in seiner Stube liegt alles unter einander; fig. zerrütten.

Boulevue, v. Boule. [gefäß, n.

Bouliche, f. (mar.) irdenes Wein-

Boulièche, f. großes Fischernetz, n.

Boulier, m. zweiarmiges Fischnetz, n.

Boulimie, f. Heißhunger, m.

Boulin, m. Taubenloch; -nest, n.; boulins, pl. Rüststangen, f. pl.

Boulinage, m. Segeln mit Seitenwind, n.

Bouline, f. (mar.) Boleine, f.;
vent de –, Preßwind, m.
Bouliner, va. (mar.) beim Winde
segeln.
Boulingrin, m. Rasenplatz, m.
Boulingue, f. Topsegel, n.
Boulinier, m. (mar.) Luvhalter, m.
Bouloir, m. (maç.) Rührstange, f.;
(orf.) Scheuerfaß, n.
Boulois, m. (artil.) Pulverwurst-
zünder, m.
Boulon, m. Bolzen, Schließnagel, m.
Boulongeon, m. (pap.) grobes
Zeug, n. [zen befestigen.
Boulonner, va. mit einem Bol-
Boulure, f. (jard.) Wurzelsprößling, m.
Bouquet, m. Blumenstrauß; Bü-
schel; Würzgeruch, m. Blume, f.;
das Beste (des Weines); (imp.)
Mönch, m.; Geburts- oder Namens-
tagsgedicht, n.; – de bois, Baum-
gruppe, f.; à vous le –, nun ist
die Reihe an Ihnen; – de paille,
Strohwisch, m. [menhändler, m.
Bouquetier, m. Blumentopf; Blu-
Bouquetière, m. Blumenmäd-
chen, n.
Bouquetin, m. Steinbock, m.
Bouquin, m. alter Bock; Satyr,
m.: fig. alte Scharteke, f.
Bouquiner, vn. alte Scharteken
durchstöbern, aufsuchen; (chass.)
rammeln.
Bouquinerie, f. Büchertrödel, m.;
c'est de la –, das sind alte Scharteken.
Bouquineur, m. Scharteken samm-
ler, m. [Antiquar, m.
Bouquiniste, m. Büchertrödler,
Bouracan, m. Berkan (Zeug), m.
Bouracanier, m. Berkanweber, m.
Bouracher, m. Seidenweber, m.
Bourbe, f. Schlamm, m.
Bourbelier, m. Brust des wilden
Schweins, f.
Bourbeux, -se, a. morastig,
schlammig; verschlämmt.
Bourbier, m. Kothlache, f.; fig.
schlimmer Handel, m.
Bourbillon, m. Eiterstock, m.
Bourbonien, -ne, a. bourbonisch.
Bourcet, m. Fockmast und Focksegel.
Bourcette, f. Feldlattich, m.
Bourdaigne, f. wilder Waid, m.
Bourdaine, f. Faulbaum, m.
Bourdalou, m. längliches Nachtge-
schirr, n. [tresse, f.
Bourdaloue, f. Hutschnur, Hut-
Bourde, f. grobe Lüge, Flause, f.
Vorwand, m.; Beisegel, n.
Bourdelas, m. Sauertraube, f.
Bourder, vn. pop. Flausen machen.
Bourdeur, m. pop. Flausenma-
cher, m.
Bourdillon, m. Faßdaubenholz, n.
Bourdin, m. Ohrschnecke, f.
Bourdine, f. p. u. Knoblauchsuppe;
Art Pfirsiche, f.
Bourdon, m. Pilgerstab, m.; Hum-
mel, Brummglocke, f.; Brummbaß,
m.: (imp.) Leiche, f.; planter le
–, sich häuslich niederlassen.
Bourdonné, -e, a. (bl.) kugelstab-
förmig.
Bourdonnement, m. Summen,
Sumsen, Gemurmel, n.; – d'oreil-
les, Ohrensausen, n.
Bourdonner, vn summen; brum-
men, murmeln. [m.
Bourdonnet, m. Wieke, f. Meißel,
Bourdonneur, m. Kolibri, m.;
Setzer der Wörter ausläßt, m. [m.
Bourg (bourgue), m. Marktflecken,
Bourgade, f. kleiner Marktflecken, m.
Bourgène, f. Faulbaum, m.
Bourgeois, m. Bürger, m. Herr-
schaft, f. Meister; Hauswirth, m.;
sentir son –, sehr spießbürgerlich
sein; Bürgerschaft, f.; Schiffseigen-
thümer, m.
Bourgeois, -e, a. -ement, adv.
bürgerlich; kleinstädtisch; gemein;
caution -e, sichere Bürgschaft, f.;
vin –, unverfälschter Wein, m.;
ordinaire –, Hausmannskost, f.;
comédie -e, Liebhabertheater, n.;
habit –, Civilkleidung, f.
Bourgeoise, f. Bürgerin, f.
Bourgeoisie, f. Bürgerschaft, f.;
droit de –, Bürgerrecht, n.
Bourgeon, m. Knospe, f.; Wein-
schößling, m.; Finne, f.
Bourgeonné, -e, a. finnig.
Bourgeonnement, m. Ausschla-
gen, Knospentreiben, n.
Bourgeonner, vn. Knospen trei-
ben; Finnen bekommen.
Bourg(-k)-épine, f. Kreuzdorn, m.
Bourgmestre (bourgue-), m.
Bürgermeister, m.
la **Bourgogne**, Burgund, n.; petite
–, Esparsette, f. spanischer Klee, m.
Bourgogne, m. Burgunder Wein, m.
Bourguignon, -ne, a. et s. bur-
gundisch; Burgunder, -in; –, m.
Burgunder Traube, f.; (mar.) Eis-
schemel, m.
Bourguignote, f. Sturmhaube, f.;
à la –, burgundisch.
Bouriquet, v. Bourriquet.
Bourlet, v. Bourrelet. [m.
Bournous (-noure), m. Burnus,
Bourrache, f. Borretsch, m.; Och-
senzunge, f.
Bourrade, f. (chass.) Anlauf;
Kolbenstoß, Rippenstoß; fig. Hieb, m.
Bourras, m. grobes Wolltuch, n.
Bourrasque, f. (mar.) Windstoß;
fig. Ueberfall; Anfall, m.; ungestü-
mes Auffahren, häusliches Donner-
wetter, n.
Bourre, f. Füllhaar, Kälberhaar,
n.; Pfropf; fig. Lückenbüßer, m.; –
rouge, Kuhhaar, n.; – de soie,
Flockseide, f.; – lanice, Flockwolle,
f.; wollige Knospen, f. pl.
Bourreau, m. Scharfrichter; fig.
Peiniger, m.; – d'argent, Geldver-
prasser, m.; Wütherich, m.; valet
de –, Henkersknecht, m.; se faire
payer en –, sich im Voraus bezah-
len lassen.
Bourrée, f. Reisbund, n.
Bourreler, va. quälen, martern.
Bourrelet, m. Wulst; Tragring;
Fallhut, m.; Falte im Tuche, f.;
Kummet, n. [Sattler, m.
Bourrelier, m. Kummetmacher,
Bourrelle, f. Frau des Scharfrich-
ters; fig. Rabenmutter, f.
Bourrer, va. mit Füllhaaren aus-
stopfen; den Pfropf einstoßen; – de
pâtisseries, mit Backwerk voll-
stopfen; (chass.) rahmen: stoßen;
puffen; arbre -é, knospenvoller
Baum, m.; fig. hart zusetzen; se –, v.
pr. sich verwirren (von der Seide).
Bourriche, f. Vogel-, Hühnerkorb;
Korb voll Geflügel, m.
Bourriers, m. pl. Spreu, f.
Bourrique, f. Eselin, Kracke, f.,
(couvr.) Schieferkasten, m.
Bourriquet, m. Eselchen, n.;
(mine) Haspel, m. [huhn).
Bourrir, vn. knurren (vom Reb-
Bourroir, m. (mine) Stampfe, f.
Bourru, -e, a. mürrisch, grämlich;
barsch; moine –, Pelzmärten,
Knecht Ruprecht, m.; ungegohren
(Wein); flockig (Seide); wollig
(Pflanze). [wolligen Knospen, f.
Boursault (-sô), m. Weide mit
Bourse, f. Geldbeutel, m.; Börse,
f.; Börsengebäude, n.; Freitisch (für
Studirende), m. Stipendium, n.;
Samenkapsel, f.; Kaninchennetz, n.;
Hodensack, m.; sans – délier, auf
Borg; cours de la –, Börsenzettel,
m.; bulletin de –, Courszettel, m.
avoir la –, tenir la –, die Kasse
führen; vivre sur la – d'autrui,
auf Anderer Unkosten leben.
Bourseau, v. Boursault.
Bourser, va. – les voiles, die
Segel halb einziehen.
Boursette, f. Täschelkraut, n.
Boursier, m. Beutler, Täschner;
Stipendiat; Schatzmeister, m.
Boursière, f. Säckelmeisterin, f.;
Taschenkrebs, m.
Boursiller, vn. zusammenlegen,
beisteuern; zusammensparen.
Bourson, m. Hosentasche, Uhrtasche, f.
Boursouflage, m. Schwulst, m.
Boursouflé, -e, a. aufgedunsen;
fig. schwülstig; –, m. Pausback, m.
Boursouflement, m. Windge-
schwulst, f. [chen.
Boursoufler, va. aufschwellen ma-
Boursouflure, f. Aufgedunsenheit,
f.; Schwulst, m. [losung, f.
Bousards, m. pl. weiche Hirsch-
Bousculer, va. fam. durcheinan-
der werfen; herumstoßen; schubben.
Bouse, f. Kuhmist, m.
Bousier, m. Mistkäfer, m.
Bousillage, m. (bât.) Kleibwerk,
n. Wellerwand, f.; fig. Pfuscherei,
Sudelei, f. [sudeln.
Bousiller, vn. et a. wellern; hin-
Bousilleur, m. -se, f. Lehmkleiber;
Pfuscher, m.; -in, f. [de, f.
Bousin, m. (bât. carr.) Steinrin-
Bousingot, m. eifriger Demagog;
Matrosenhut, m.; -erie, f. dema-
gogische Meinungen, f. pl.; Club
von Demagogen, m.
Boussard, m. Beutelhering, m.
Boussoir, m. Ankerbalken, m.
Boussole, f. Compaß; fig. Weg-
weiser, m.; se conduire par la –,
sich nach dem Compaß richten.
Boustrophédon, m. Furchenschrift
(auch: écriture -e), f.
Bousure, f. (mon.) Weißsiedlauge, f.

Bout, m. Ende, n. Spitze, f. Zipfel, m. Ecke; Stockzwinge, f.; Stümpfchen, Restchen, n.; Schuhfleck, m.; – **de l'oreille**, Ohrläppchen, n.; – **de tuyau**, Pfeifenspitze, f.; – **de manche**, Schmutzärmel, m.; **haut** –, Ehrenplatz (bei Tische), m.; – **d'homme**, Knirps, m.; **d'un** – **à l'autre, de** – **en** –, von einem Ende bis zum andern; **au** – **de trois jours**, nach drei Tagen; **être à** –, aufs Aeußerste gebracht sein; **être au** – **de son travail**, mit seiner Arbeit bald fertig sein; **pousser, mettre à** –, aufs Aeußerste treiben; **venir à** –, zu Stande bringen; **venir à** – **de qn.**, mit einem fertig werden; **prendre par le bon** –, am rechten Zipfel angreifen; **rire du** – **des dents**, gezwungen lachen; **mettre** – **à** –, zusammenrechnen; **au** – **le** –, es dauert so lange es kann; **ne savoir par quel** – **prendre qn.**, nicht wissen von welcher Seite man jem. fassen soll; **tirer qn. à** – **portant**, einen sicher fassen; **au** – **du compte**, alles wohl erwogen; endlich; **à tout** – **de champ**, alle Augenblicke; **joindre les deux bouts**, sich kümmerlich behelfen müssen.

Boutade, f. wunderlicher Anfall, Schuß, Rappel, m. Laune, f.; **par -s**, stoßweise.

Boutage, m. Platz des Floßführers, m.

Boutasse, f. Galeerenplanke, f.

Bout-avant, m. Salzmaßaufseher, m.

Bout-de-manche, m. Halbärmel, m.

Boute, f. Tonne (zu süßem Wasser), f.; Weinschlauch, m.; Tabacksfaß, n.

Bouté, -e, a. geradschenkelig (Pferd).

Boute-à-port, m. Hafenaufseher, m.

Bouteau, m. Gabelnetz, n.

Boute-dehors, m. (mar.) Spiere, f. Brandhaken, m.

Boutée, f. (arch.) Stütze, f.

Boute-en-train, m. Sangvogel; Probirhengst, m.; fam. Anführer bei Vergnügungen, Lustigmacher, m.

Boute-feu, m. Luntenstock, m.; Constabler; Brandstifter; Aufwiegler, m.

Boute-hors, m. Kämmerchenspiel, n.; (mar.) Ladebaum, m.; **ils jouent au** –, fam. es sucht einer den andern auszustechen.

Bouteillage, m. Flaschengeld, n.

Bouteille, f. Flasche; Blase, f.; **mettre en** –, auf Flaschen ziehen; **la** – **à l'encre**, eine sehr dunkle Geschichte; **des -s d'eau de savon**, Seifenblasen, f. pl.; **faire des -s en parlant**, Schnitzer im Sprechen machen; **misère en** –, glänzendes Elend; -s, pl. (mar.) Seitengalerien, f. pl.

Boutereau, m. (ép.) Ziehlüfter, m.

Bouterolle, f. Ortband, n.; (serr.) Einschnitt am Schlüsselbart; (dor.) Knaufstempel, m.; (grav.) Rundperle, f.

Boute-roue, f. Prallstein, m.

Boute-selle, m. (mil.) Signal zum Aufsitzen, n.

Bouteuse, f. Nadelsteckerin, f.

Boutiquage, m. Kram, m.

Boutique, f. Kramladen, m. Marktbude; Werkstatt, f.; Handwerkszeug; Waarenlager, n.; Fischkasten, m.; **garçon de** –, Ladendiener, m.; – **de cordonnier**, Schuhmacherwerkstatt, f.; **avoir** –, **tenir** –, mit Waaren ausstehen; **fermer** –, sein Geschäft aufgeben; **fonds de** –, Waarenlager, n.

Boutiquier, m. Landkrämer, m.

Boutis, m. (chass.) Saubruch, m.

Boutisse, f. (maç.) Strecke, f.; **en** – **et en parement**, nach der Länge und Breite.

Boutoir, m. Wirkmesser, n.; Rüssel (des wilden Schweines), m.

Bouton, m. Knospe, f.; Auge, n.; Finne; Warze, f.; Knopf, m.; Visirkorn, n.; Darre (der Vögel), f.; – **à fleur**, Blumenknospe, f.; – **à fruit**, Fruchtknospe, f.; **faire les -s**, zuknöpfen.

Boutonnant, a. **habit** –, Frack zum Zuknöpfen, m.

Boutonné, -e, p. et a. zugeknöpft; finnig, fig. verschlossen.

Boutonnement, m. Knospentreiben, n.

Boutonner, va. zuknöpfen; –, vn. Knospen treiben; **se** –, v. pr. **boutonnez-vous**, knöpfen Sie zu.

Boutonnerie, f. Knopfmacherarbeit; Knopfmacherwaare; Knopffabrik, f.; Knopfhandel, m.

Boutonnet, m. Bruchkraut, n.

Boutonnier, m. Knopfmacher, Knopfhändler, m.

Boutonnière, f. Knopfloch, n.

Bouton-noir, m. Tollkirsche, f.

Bout-rimé, m. Gedicht mit vorgeschriebenen Reimsilben, n.; **bouts-rimés**, pl. Endreime, m. pl.

Bouture, f. Steckreis, n. Ableger, m.

Bouvard, m. Münzhammer, m.

Bouvart, m. (com.) junger Stier, m.

Bouvement, m. Kehlhobel, m.

Bouveret, m. Blutfink aus Afrika, m.

Bouverie, f. Ochsenstall, m.

Bouveron, m. kleiner afrikanischer Blutfink, m.

Bouvet, m. Falzhobel, Kehlhobel, m.; – **brisé**, Nuthhobel, m.; – **à dégorger**, Fügebank, f.

Bouvier, m. -ère, f. Ochsenhirt, m.; -in, f.; (h. n.) Fliegenfänger, m.; fig. Grobian, m.; **ver** –, Engerling, m.

Bouvillon, m. junger Ochs, m.

Bouvreuil, m. Gimpel, m.

Bouxviller, Buchsweiler.

Bovin, -e, a. **bêtes -es, race -e**, Rinder, n. pl.; Ochsengeschlecht, n.

Boviste, m. (bot.) Bofist, m.

Bowl, m. Punschbowle, f.

Boxer, vn. boxen; **se** –, v. pr. sich boxen.

Boxeur, m. Boxer, m.

Boyau, m. Darm; lederner Schlauch, m.; **corde à** –, Darmsaite, f.; – **culier**, Mastdarm, m.

Boyauderie, f. Darmsaitenfabrik, f.

Boyaudier, m. Darmsaitenmacher, m.

Brabançon, -ne, a. et s. brabantisch; Brabanter, m. -in, f.; brabanter Sprache, f.; -s, m. pl. brabanter Söldlinge, m. pl.

Brabançonne, f. brabantische Freiheitsliebe, f.

Brabante, f. brabanter Leinwand, f.

Bracelet, m. Armspange, f.

Brache, f. Elle (in der Schweiz), f.

Bracher, va. (mar.) brassen.

Brachet, m. Spürhund, m.

Brachial (-kial), -e, a. zum Arme gehörig, Arm....

Brachio (-kio), m. Junge des Bären, m.

Brachygraphe (-ky-), m. Kurzschreiber, m.

Brachygraphie (-ky-), f. Kurzschreibekunst, f.

Bracmane, m. Bramin, m.

Braconnage, m. Wilddieberei, f.

Braconner, vn. auf fremdem Reviere jagen, wildern.

Braconnier, m. Wilddieb, m.

Bractéate, f. Hohlmünze, f.

Bractée, f. (bot.) Deckblatt, n.; -cifère, a. nebenblätterig; -ciforme, a. nebenblattförmig.

Bractéole, f. Goldblättchen, n.

Bradype, m. Faulthier, n.

Brague, f. (luth.) Deckleiste, f.; (mar.) Anhalttau, n.

Braguette, f. Vorgtau, n.

Brai, m. Schiffstheer, m.; geschrotene Gerste, f.

Braie, f. Quetsche (der Wachszieher), f.; Theerleder, n.; (imp.) -s, Maculaturbogen, m.

Braillard, m. -e, f. Schreier, m.; -in, f.

Braille, f. Schaufel zum Einsalzen der Heringe; Spreu, f.

Braillement, m. Schreien, n.

Brailler, vn. schreien, kreischen; plärren; Heringe mit der Einsalzschaufel umwenden.

Brailleur, m. -se, f. Schreier, m.; -in, f.

Braiment, m. Geschrei des Esels, n.

Braire, vn. irr. wie ein Esel schreien.

Braise, f. glühende Kohlen, f. pl.; Kohlengluth, f.; **avoir les pieds sur la** –, wie auf Kohlen stehen.

Braiser, va. (cuis.) dämpfen.

Braisier, m. (boul.) Kohlenkasten, m.

Braisière, f. (boul.) Kohlenpfanne, f.; Löschtrog, m.

Brak, a. **hareng** –, halbgesalzener Hering, m.

Brama, m. Brama, m.

Bramer, vn. (chass.) röhren.

Bramine, v. Bracmane.

Bran, m. Menschenkoth, m.; – **de son**, gröbste Kleie, f.; – **de scie**, Sägespäne, m. pl.; fam. -s, **de Judas**, Sommersprossen, f. pl.

Brancard, m. Sänfte, Krankenchaise; Gabeldeichsel, f.; Schwangbaum, m.

Brancardier, m. Sänftenträger, m.

Branchage, m. Astwerk, n.

Branche, f. Ast, Zweig, m.; fig. Ader, f.; Arm, m.; Fach, n.; – **albertine**, albertinische Linie, f.; – **à fruit**, Fruchtast, m.; – **de vigne**, Weinranke, f.; – **de commerce**, Handelszweig, m.

Brancher, va. fam. an einen Ast hängen; –, vn. baumen (von Vögeln).

Branchette, f. p. u. Aestchen, n.

Branchial, -e, a. zu den Kiemen gehörig.

Branchiale, f. kleine Lamprete, f.
Branchier, a. oiseau —, junger Raubvogel, m.
Branchies, f. pl. Kiemen, f. pl.
Branchu, -e, a. ästig. [werk, n.
Brande, f. Heidegesträuch, Busch-
Brandebourg (-bourc), Brandenburg.
Brandebourg, m. langärmeliger Ueberrock, m.; Bortenknopfloch, n.
Brandebourgeois, -e, a. et s. brandenburgisch; Brandenburger, m.; -in, f. [nerei (in Holland), f.
Branderie, f. Branntweinbren-
Brandevin, m. Branntwein, m.
Brandillement, m. Baumeln, Schaukeln, n.
Brandiller, va. schwingen; schlenkern, baumeln; se —, v. pr. sich schaukeln.
Brandilloire, f. Schaukel, f.
Brandir, va. vm. schwingen.
Brandon, m. Strohfackel; Fackel, f.; Feuerbrand; (jur.) Strohwisch, m.
Brandonner, va. mit Strohwischen bezeichnen. [unsicher.
Branlant, -e, a. wackelnd; fig.
Branle, m. Schwanken, n. Schwung; Reihentanz, Vorreihen, m.; être en —, im Gange sein, im Begriffe sein; lange unschlüssig sein; mettre en —, in Gang bringen; mener le —, den Anfang machen; den Reihen eröffnen.
Branle-bas! die Hängematten herunter! —, m. faire —, die Hängematten herunterlassen, sich zum Kampf anschicken. [Schütteln, n.
Branlement, m. Schwanken,
Branle-queue, m. Bachstelze, f.
Branler, va. schütteln, schlenkern, schwenken, —, vn. wanken, wackeln, weichen. [Schaukler, m.; -in, f.
Branleur, m. -se, f. Wackler,
Branloire, f. Schaukel, f.
Branta, f. schottische Baumgans, f.
Braque, m. Spürhund; fig. Wildfang, m.
Braquement, m. Wenden, Lenken (eines Wagens); Richten (einer Kanone), n.
Braquer, va. lenken, richten; — un canon, eine Kanone aufprotzen.
Bras, m. Arm, m.; fig. Macht, Gewalt, f.; Ranke; Krebsscheere; Walfischflosse, f.; Wandleuchter, m.; à tour de —, aus voller Kraft; à — (à force de —) mit den Armen; à plein —, beide Arme voll; à — raccourci, mit aller Gewalt; porter qn. à bras-le-corps, jem. in seinen Armen tragen; faire de grands —, viel gesticuliren; avoir bien des affaires sur les —, die Hände voll zu thun haben; — de mer, Meerenge, f.; — de scie, Sägegestell, n.; avoir qn. sur les —, einen auf dem Halse haben; tendre les — à qn., einem unter die Arme greifen, einen unterstützen; demeurer les — croisés, die Hände in den Schooß legen. [schweißen.
Braser, va. zusammenlöthen,
Brasier, m. Kohlenglut, Kohlenpfanne; Fieberhitze, f.

Brasillement, m. (mar.) Leuchten, elektrisches Glühen, n.
Brasiller, va. auf Kohlen rösten; —, vn. leuchten (vom Meere).
Brasque, m. Kohlengestiebe, n.
Brasquer, va. mit Kohlengestiebe füttern. [netz, n.
Brassade, f. weitmaschiges Fisch-
Brassage, m. Schlagschatz, m.; Brauen, n.; Brauerlohn, m.
Brassard, m. Armschiene, f.
Brasse, f. Klafter, f. Faden, m.
Brassée, f. Armvoll, m.; par -s, à -s, armvollweise.
Brasséiage, m. (mar.) Brassen, n.
Brasséier, vn. (mar.) brassen.
Brasser, va. umrühren; brauen; fig. anzetteln; —, vn. (mar.) brassen.
Brasserie, f. Brauerei, f.
Brasseur, m. -se, f. Brauer, m.; -in, f. [maß; Messen, n.
Brassiage, m. (mar.) Fadens-
Brassicourt, m. Pferd mit kurzen Vorderschenkeln, n.
Brassières, f. pl. Wämmschen, Jäckchen, n. [bräude, n.
Brassin, m. Braukessel, m.; Ge-
Brassoir, m. (br.) Malzkrücke, f.
Brassour, m. (sal.) kleiner Wassergang, m.
Brasure, f. Löthstelle, f.
Bravache, m. fam. Großprahler, m.
Bravade, f. Trotzbieten, n.
Brave, a. tapfer, brav, muthig, ehrlich, rechtschaffen; geputzt; —, m. tapferer Mann; Renommist, m.
Bravement, adv. tapfer, muthig, brav; fam. geschickt, tüchtig.
Braver, va. Trotz bieten; — la mort, den Tod nicht scheuen.
Braverie, f. Kleiderpracht, f.; kecker Trotz, Uebermuth, m.
Bravo! int. bravo! —, m. Bravoruf; feiler Meuchelmörder, m.
Bravoure, f. Tapferkeit, f. Heldenmuth, m.; air de —, Bravoura-
Brayer, va. theeren. [rie, f.
Brayer, m. Bruchband, n.; Klöppelriemen; (fauc.) Sterz, m.; — d'un drapeau, Fahnenhandschuh, m.
Brayette, f. Hosenschlitz, m.
Brayon, m. (chass.) Tellereisen, n.
Bréant, m. Goldammer, f.
Brebis, f. Schaf, Mutterschaf, n.; faire un repas de —, essen ohne dabei zu trinken.
Brèche, f. Riß, m. Lücke; Scharte; Bresche, f.; fig. Schaden, m.; battre en —, Bresche schießen.
Brèche-dent, a. zahnlückig; s. ein Zahnlückiger, eine Z-e.
Brechet, m. Brustbein, n.
Bredi-Breda, adv. fam. in der Eile, im Hui.
Bredin, m. Napfmuschel, f.
Brédir, va. mit Riemchen heften; alêne à —, Heftahle, f.
Brédissage, m. Zusammenheften mit Riemchen, n. [Riemennaht, f.
Brédissure, f. Mundklemme;
Bredouille, f. doppelt gewonnene Partie (im Toccateglispiele), f. Matsch, m.; gagner la grande —, das Spiel doppelt gewinnen.
Bredouillement, m. Stottern, n.

Bredouiller, va. et n. stottern.
Bredouilleur, m. Stotterer, m.
Brée, f. Eisenbeschlag des Hammers, m.
Bref, **brève**, a. kurz; —, adv. kurz, mit einem Worte; parler —, zu schnell sprechen; Pépin le Bref, Pipin der Kleine; avoir le parler —, sich kurz fassen; en —, kurz, kurzum.
Bref, m. päpstliches Breve, n., (mar.) Paß, m.; Kirchenkalender, m. [Beutelnetz, m.
Brège, f. **Brégin**, m. (pch.)
Bréhaigne, a. unfruchtbar, gelt.
Bréher, va. die Nagel in den Huf einschlagen.
Brelan, m. Trischakspiel; Spielhaus, n. [tische sitzen.
Brelander, vn. immer am Spiel-
Brelandier, m. -ère, f. Erzspieler, m.; -in, f. [Schafe, n.
Brelée, f. Winterfutter für die
Brelic-breloque, adv. fam. übereilt; Hokuspokus, m.
Brelingot, m. Halbchaise, f.
Brelle, f. Viertelsflöße, f.
Breloque, m. Kleinigkeit, f.; Uhrgehänge, n. [lenzeug), m.
Breluche, f. Droguet (Halbwol-
Brême, Bremen.
Brème, f. Brassen (Fisch), m. [m.
Brenèche, f. (br.) neuer Birnmost,
Brennus (-nuce), m. Brennus, m.
Brequin, m. Windelbohrer, m.
le Brésil, Brasilien, n.
Brésil, m. Brasilienholz, n.
Brésilien, -ne, a. et s. brasilianisch; Brasilianer, m.; -in, f.
Brésiller, va. zerbröckeln; mit Brasilienholz färben.
Brésillot, m. unechtes Brasilienholz, n.
Bressin, m. (mar.) Hißtau, n.
Breste, f. Vogelfang mit Leimruthen, m.
la Bretagne, Bretagne, f.; la Grande-Bretagne, Großbritannien, n.
Bretailler, vn. sich gern raufen.
Bretailleur, m. Raufer, Renommist, m.
Bretauder, va. die Ohren stutzen (einem Pferde); (die Haare) zu kurz abschneiden; (drap.) ungleich scheeren. [Hosenträger, m.
Bretelle, f. Tragband, n.; -s, pl.
Breton, -ne, a. et s. bretagnisch, britannisch; Bretagner, m.; -in, f.
Bretonne, f. Weiberregenmantel,
Brette, f. Raufdegen, m. [m.
Bretté, -e, **Bretelé**, -e, a. gezackt, gezähnt.
Bretteler, **Bretter**, va. (maç.) berappen; mit dem Zahnhammer behauen.
Bretteur, m. fam. Raufbold, m.
Bretture, f. Zähne (an Werkzeugen), m. pl.
Breuil, m. (féod.) umzäuntes Gebüsch, n.; (mar.) -s, Beschlagleinen, f. pl.
Breuiller, va. die Segel zusammenziehen. [Heringe, n. pl.
Breuilles, f. pl. Eingeweide der

Breuvage, m. Getränk, n.; Arzeneitrank (fürs Vieh), m.
Brève, f. kurze Silbe; Zweiviertelnote; (mon.) Münzablieferung, f.
Brevet, m. Gnadenbrief, m. Patent; Diplom, n.; (mar.) Frachtschein, m.; — d'apprentissage, Lehrbrief, m.
Brevetage, m. (teint.) Laugensalzmischung, f.
Brevetaire, m. Patentinhaber, m.
Breveter, va. ein Patent geben.
Bréviaire, m. (cath.) Brevier; Lieblingsbuch, n.
Brévité, f. p. u. Kürze (der Silben), f.
Briarée, m. Briareus, m.
Brévi-, kurz-; brévi-pèdes, Kurzfüße (Vögel) 2c.
Bribe, f. Runken, m.; -s, Brocken, m. pl. Ueberbleibsel, n. pl.; -s de latin, lateinische Brocken, pl.
Bric-à-brac, m. altes Gerumpel, n.
Brick, m. Brigg, f.
Bricole, f. Sprungriemen; (bill.) Rückprall, m.; fig. par —, de —, durch Umwege; coup de —, Seitenwurf, m.; jouer de —, krumme Wege gehen; Angelruthe, f.
Bricoler, vn. (bill.) bricoliren; fig. Ausflüchte suchen.
Bricolier, m. Nebenpferd, n.
Bricoteaux, m. pl. (tiss.) Weberlatten, f. pl.
Bride, f. Zaum, Zügel, m.; Bindeband, n.; (charp.) Klammer, f.; (cout.) Riegel, m.; à toute —, à — abattue, mit verhängtem Zügel; gerade heraus; aller — en main, vorsichtig zu Werke gehen; aller — abattue, unvorsichtig, unbesonnen handeln; avoir la — sur le cou, sein eigener Herr sein.
Brider, va. zäumen, aufzäumen; fest binden; zu enge sein, drücken; fig. fesseln; juge -é, übertölpelter Richter, m.; — la vue, die Aussicht beschränken; — le nez à qn., einen über die Nase hauen; einem die Hände binden; se —, v. pr. sich einhüllen.
Bridoire, f. Kinnband, n.
Bridon, m. Trense, f.; Kinntuch (der Nonnen), n.
Bridure, f. Kreuzung (der Taue), f.
Brie, f. (boul.) Teigschlägel, m.
Brief, -ève, a. (dr.) kurz, von kurzer Dauer.
Brier, va. (boul.) (den Teig) schlagen.
Brièvement, adv. kurz, in der Kürze.
Brièveté, f. kurze Dauer, Kürze, f.
Brifauder, va. (der Wolle) die erste Krämpel geben.
Brifaut, m. (chass.) Gesellmann, m.; —! int. munter!
Brigade, f. Brigade; Abtheilung, Rotte, f.; chef de —, Werkmeister, m.
Brigadier, m. Brigadier; Anführer einer Brigade, m.
Brigand, m. Straßenräuber, m.
Brigandage, m. Straßenräuberei, f.
Brigander, vn. Straßenraub treiben.
Brigandine, f. Panzerhemd, n.

Brigantin, m. Brigantine, f.; Feldbett, n.
Brignole, f. Brunelle, f.
Brignolier, m. Brunolienstrauch, m.
Brigue, f. eifrige Bewerbung; Partei, Cabale, f.; -s, pl. Umtriebe, m. pl.
Briguer, va. sich eifrig bewerben; — un emploi, sich um ein Amt bewerben. [zende Art, rühmlich.
Brillamment, adv. auf eine glän-
Brillant, -e, a. funkelnd, glänzend; fig. lebhaft; —, m. Glanz, Schimmer; Brillant, m.; fig. faux —, unechter Brillant; falscher Witz, m.
Brillanté, -e, p. et a. brillantirt; prunkend.
Brillanter, va. brillantiren
Briller, vn. schimmern, glänzen, strahlen; sich hervorthun, sich auszeichnen.
Brillonet, m. Halbbrillant, m.
Brilloter, vn. fam. ein wenig glänzen.
Brimbale, f. Pumpenschwengel, m.
Brimbaler, va. fam. klimpern, bimmeln.
Brimbelle, f. Heidelbeere, f.
Brimborion, m. werthlose Tändeleien, f. pl.
Brin, m. Endchen, Hälmchen, Sprößchen; Splitterchen, Stückchen, n.; gerader Stamm, Block, m.; — à —, ein Stückchen nach dem andern; — de sel, Körnchen Salz, n.; — de plume, Straußfeder, f.; — d'éventail, Fächerstab, m. [n.
Brinasse, f. (com.) geringeres Werg,
Brindes, Brindisi.
Brin-d'estoc, m. Springstock, m.
Brindille, f. kleines krummgewachsenes Reis, n.
Bringue, f. dürrer Klepper, m.
Brioche, f. **Briochin**, a. gâteau —, Butterkuchen; grober Fehler, m.
Brion, m. Eichenmoos, n.
Brionne, f. Zaunrübe, f.
Briquaillons, m. pl. Schutt von Steinen, m.
Brique, f. Backstein, Mauerstein, m.; — de savon, Tafel Seife, f.; — cuite, gebrannter Ziegelstein, m.
Briquet, m. Feuerstahl, m.; battre le —, Feuer anschlagen.
Briquetage, m. Backsteinmauer; gemalte Backsteinarbeit, f.
Briqueter, va. auf Backsteinart bemalen. [Ziegelscheune, f.
Briqueterie, f. Ziegelbrennerei,
Briqueteur, m. -se, f. Ziegelmeister, m.; -in, f.
Briquetier, m. Ziegelbrenner, Ziegelstreicher, m.
Briquette, f. Lohkuchen, m.
Bris, m. (dr.) gewaltsames Aufbrechen, n.; Trümmer eines Schiffes, pl.; droit de —, Strandrecht, n.
Brisable, a. zerbrechlich.
Brisach, Breisach. [pen, f. pl.
Brisant, m. Brandung, f.; -s, Klip-
Brise, f. (mar.) Brise, f. (gelinder) periodischer Wind, m.
Brise-cou, m. Halsbreche, f.; Wagehals (Reiter), m.
Brisées, f. pl. (chass.) Brüche, m. pl.; Spur, Fährte, f.; aller sur les — de qn., einem ins Gehäge gehen; einen auszustechen suchen.
Brise-glace, m. Eisbrecher, m.
Brisement, m. Brechen der Wellen, n.; fig. — de cœur, Zerknirschung des Herzens, f.
Brise-motte, m. Walze zum Zerkleinern der Erdschollen, f.; Weißkehlchen, n.
Brise-noix, m. Nußknacker, m.
Brise-os, m. Fischadler, m.
Briser, va. zerbrechen, zertrümmern, zerschlagen; die Spur bezeichnen; fig. gänzlich abmatten; brisons là-dessus! wir wollen hiervon abbrechen! — la laine, die Wolle krämpeln; —, vn. scheitern; sich brechen (von Wellen); (chass.) Brüche machen; se —, v. pr. zerbrechen, scheitern. [diger Schwätzer, m.
Brise-raison, m. fam. unverstän-
Brise-scellé, m. Dieb der Schlösser, Siegel 2c. erbricht, m. [m.
Brise-tout, m. ungeschickter Mensch,
Briseur, m. Zerbrecher, m.; — d'images, Bilderstürmer, m.
Briseuse, f. Hanfbrechmaschine, f.
Brise-vent, m. Windschirm, m.
le **Brisgau**, Breisgau, m.
Brisis (-ice), m. (arch.) Giebelbruch, m.
Brisoir, m. Hanf-, Flachsbreche, f.
Brisure, f. Bruch, Sprung, m.; (bl.) Beizeichen, n.
Britannique, a. britannisch.
Brize, f. (bot.) Zittergras, n.
Brizomancie, f. Traumdeuterei, f.; -ien, m. Traumdeuter, m.
Broc, m. Schleifkanne, f.; de bric et de —, überall her. [pl.
Brocaille, f. Pflasterkieselsteine, m.
Brocantage, m. Raritätenhandel, m.
Brocante, f. Waarenstange, f.
Brocanter, vn. mit alten Kunstsachen 2c. handeln. [ler, m.
Brocanteur, m. Kunstsachenhänd-
Brocard, m. Stichelei, f.
Brocarder, va. sticheln.
Brocardeur, m. -se, f. Stichler, m.; -in, f.
Brocart, m. Brocat, m.
Broccoli, m. pl. italienischer Sommerkohl, m.
Brochage, m. Broschiren, Heften, n.
Broche, f. Bratspieß; Lichtspieß, m.; Spindel, f.; Dorn (am Schlosse), m.; Zwecke, f.; Pfriem, m.; Tuchnadel, f.; — à tricoter, Stricknadel, f.; vendre à la —, im Einzelnen verkaufen; broches, pl. Hauzähne des wilden Schweins, m. pl.
Broché, m. durchwirkte Arbeit, f.
Brochée, f. ein Bratspieß voll; ein Lichtspieß voll.
Brocher, va. durchwirken; aufzwecken; broschiren, heften; stricken; fig. flüchtig entwerfen, hinsudeln; —, vn. (jard.) Augen gewinnen.
Brochet, m. Hecht, m. [cken.
Brocheter, va. aufspeilern, anpflö-
Brocheton, m. kleiner Hecht, m.
Brochette, f. Speiler, Spreißel, kleiner Bratspieß, m.; Glockenmaß, n.; élever un enfant à la —, ein Kind mit aller Sorgfalt aufziehen.

Brocheur, m. -se, f. Bücherhefter; Strumpfstricker, m.; -in, f.

Brochoir, m. Niethammer, m.

Brochure, f. Heft, n.; Flugschrift, Broschüre, f.

Brochurier, m. -ère, f. Verfasser von Flugschriften, m.; -in, f.

Brocoli, m. v. Broccoli.

Brocottes, f. pl. Molkenklümpchen, n. pl.

Brodequin, m. Halbstiefel, Schnürstiefel, m.; chausser le —, Lustspiele schreiben.

Broder, va. sticken; (chap.) einfassen; fig. ausschmücken.

Broderie, f. Stickerei; fig. Ausschmückung; Einfassung, Verzierung, f.

Brodeur, m. -se, f. Sticker, m.; -in, f. [f. Bordenwirkerstuhl, m.

Brodoir, m. (chap.) Einfaßspule,

Brogues, m. pl. Riemenschuhe der Bergschotten, m. pl.

Broie, f. Flachsbreche, Hanfbreche, f.

Broiement, m. Zerreiben, Zerstoßen, n. [Salz, n.

Bromate, m. (chim.) bromsaures

Brome, m. Trespe, f.; (chim.) Brom, n.

Bromé, -e, a. (chim.) bromhaltig.

Broméliacées, f. pl. Ananaspflanzen, f. pl.

Bromélie, f. Ananaspflanze, f.

Bromide, f. (chim.) Bromverbindung, f. [säure, f.

Bromique, a. acide —, Brom-

Bromographie, f. Nahrungsmittellehre, f. [dung, f.

Bromure, f. (chim.) Bromverbin-

Bronchade, f. Stolpern, n. Fehltritt (eines Pferdes), m.

Broncher, vn. stolpern; fig. fehlen, straucheln; stecken bleiben. [pl.

Bronches, f. pl. Luftröhrenäste, m.

Bronchial, -e, a. artères -es, Luftröhrenast, m.; **-chique**, a. (an.) Luftröhren-; **-chite**, f. (méd.) Luftröhrenentzündung, f.

Bronchocèle, m. Kropf, m.; **-chorrhée**, f. Schleimfluß an der Lunge, f.; **-chotomie**, f. (chir.) Luftröhrenschnitt, m.

Brontias (-ciace), **Brontolithe**, m. (min.) Donnerstein, m.

Brontophobie, f. Gewitterfurcht, f.

Bronze, m. Erz, n. Glockenspeise; Bronze; Bildsäule von Erz, f.

Bronzer, va. bronziren.

Broquart, m. Spießhirsch, m.

Broquer, va. an den Angelhaken anstecken.

Broquette, f. Zwecke, f.

Brosse, f. Bürste, f.; Borstenpinsel, m.; — à dents, Zahnbürste, f.; — à lustrer, Glanzbürste, f.

Brossée, f. Bürsten, n.

Brosser, va. bürsten, ausbürsten; (imp.) waschen; fig. schnell abmachen; —, vn. (chass.) durchstreichen.

Brosserie, f. Bürstenbinderwaaren, f. pl.; Bürstenbinderkunst, f. [ler, m.

Brossier, m. Bürstenmacher; -händ-

Brossure, f. mit Bürsten aufgetragene Farbe, f.

Brou, m. grüne Nußschale, f.

Brouailles, f. pl. Eingeweide von Geflügeln oder Fischen (zum Essen), n. pl.

Brouée, f. Staubregen, m.

Brouet, m. Kraftsuppe, f.

Brouette, f. Schubkarren; Kinderwagen; (mine) Hund, m.

Brouettée, f. ein Schubkarren voll.

Brouetter, va. karren.

Brouettier, m. Schubkärrner, m.

Brougham, m. niedriger Wagen, m.

Brougnée, f. lange Reuse, f.

Brouhaha, m. fam. Hurrahrufen, n.

Broui, m. Schmelzröhrchen, n. [m.

Brouillamini, m. fam. Wirrwarr,

Brouillard, m. Nebel, m.; Schmierbuch, n.; — sec, Höhenrauch, m.; papier —, Löschpapier, n.

Brouillement, m. Vermischung, f. Mischmasch, m.

Brouillé, -e, p. et a. durch einander gemischt; œufs -s, pl. Rühreier, n. pl.

Brouiller, va. unter einander bringen, vermischen; fig. verwirren; veruneinigen; — du papier, Papier verschmieren; — les cartes, Verwirrung stiften; se —, v. pr. in Verwirrung gerathen, irre werden; sich entzweien; le temps se brouille, das Wetter wird trübe.

Brouillerie, f. Uneinigkeit, f. Verdruß, m. [f.

Brouillon, m. Entwurf, m. Kladde,

Brouillon, -ne, a. Unruhe stiftend; —, m. Unruhstifter, Aufhetzer, unruhiger Kopf, m.

Brouir, va. versengen, welken machen. [Mehlthau, n.

Brouissure, f. Verderben durch

Broussailler, va. mit Buschwerk versehen. [strüpp, n.

Broussailles, f. pl. Gesträuch, Ge-

Brousse, Brussa.

Broussin, m. Maserholz, n.

Brout, m. junger Holzausschlag, m.

Brouter, va. abfressen, abweiden; (jard.) beschneiden.

Broutilles, f. pl. abgehauenes Reisholz, n.; fig. Plunder, m.

Broyer, va. zerstoßen, zermalmen; — le chanvre, Hanf brechen; fig. — du noir, Grillen fangen.

Broyeur, m. Farbenreiber; Flachsbrecher, m.

Broyon, m. Reibkeule, f.

Bru, f. Schwiegertochter, f.

Bruant, m. Goldammer, m.

Brucelles, f. pl. Federzange, f.

Bruche, f. Samenkäfer, m.

Bruée, f. Verdunsten (des Teigs), n.

Bruges, Brügge.

Brugnon, m. Blutpfirsiche, f.

Bruine, f. kalter Staubregen, m.

Bruiner, v. imp. rieseln, fein regnen. [lassen.

Bruir, va. (Zeuge) durchdämpfen

Bruire, vn. irr. brausen.

Bruisiner, va. Malz schroten. [n.

Bruissement, m. Brausen, Tosen,

Bruit, m. Geräusch, Getöse, Geprassel, Krachen, Knarren, n. Lärm, m.; Gerücht, n. Aufruhr, m.; à petit —, ohne viel Geräusch, in der Stille; le — court, es geht die Rede; faire du —, Aufsehen, Lärm machen.

Brûlable, a. verbrennlich.

Brûlant, -e, a. brennend, feurig; fièvre -e, hitziges Fieber, n.

Brûlé, m. brandiger Geruch oder Geschmack, m.; sentir le —, brandicht riechen, brandicht schmecken; —, a. vin —, Glühwein, m.

Brûlée, f. Brandmuschel, f.

Brûle-gueule, m. kurze Pfeife, f. Stummel, m.

Brûler, va. verbrennen, abbrennen, stark erhitzen; entzünden; schmerzen, fig. versäumen; — une poste, eine Post übergeben; — une heure, eine Stunde schwänzen; —, vn. brennen, sehr heiß sein; fig. vor Begierde brennen; se —, v. pr. sich brennen, sich verbrennen. [f.

Brûlerie, f. Branntweinbrennerei,

Brûle-tout, m. Leuchterknecht, m.

Brûleur, m. Mordbrenner, m.

Brûlot, m. Brander; fig. Hitzkopf; stark gewürzter Bissen; Brand im Korne, m.

Brûlotier, m. (mar.) Branderführer, m. [wunde, f.

Brûlure, f. Brandfleck, m. Brand-

Brumaire, m. Nebelmonat (22. Oct. bis 20. Nov.), m.

Brumal, -e, a. winterlich; jours brumaux, Wintertage, m. pl.

Brume, f. dichter Nebel (auf der See), m.

Brumeux, -se, a. nebelig.

Brun, -e, a. braun; fam. il fait —, es wird Nacht; sur la -e, in der Abenddämmerung; —, m. Braun, n.; Braunkopf, m.

Brunâtre, a. bräunlich.

Brune, f. Brünette, f.

Brunelle, f. Brunelle, f.

Brunet, -te, a. bräunlich; —, m. Mensch mit braunem Haar, m.

Brunette, f. Brünette, f.; Dattelschnecke, f.

Brunir, va. braun machen; poliren; —, vn. braun werden. [ren, n.

Brunissage, m. Poliren, Brüni-

Brunisseur, m. -se, f. Glätter, Polirer, m.; -in, f.

Brunissoir, m. Polirstahl, Brünirstahl, m.; (rel.) Glättzahn, m.

Brunissure, f. Bräunung der Zeuge, f.

Brunoir, m. afrikanische Amsel, f.

Brunon, m. Bruno, m.

Brunor, m. brauner Blutfink, m.

Brunsvic, Braunschweig.

Brusc, m. Mäusedorn, m.

Brusque, a. -ment, adv. barsch, auffahrend, rauh.

Brusquer, va. barsch behandeln, anfahren; überrumpeln; rasch durchsetzen.

Brusquerie, f. barsche Begegnung, f. Anfahren, Anschnauben, n.

Brussoles, f. pl. ragoutartiges Gericht, n.

Brut (brutt), -e, a. roh, unbearbeitet; unvollendet; fig. ungesittet; poids —, Bruttogewicht, n.

Brutal, -e, a. -ement, adv. thierisch; ungeschliffen, grob; tollkühn.

Brutaliser, va. grob begegnen.

Brutalité, f. Brutalität, Grobheit, f.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; **dès le —**, von Kindesbeinen an; **au —**, in der W.; **étouffer dans son —**, in der Geburt ersticken; **se promener sous un —**, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; **se —**, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., **de qc.**). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; —, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. **-ère**, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wasserеppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, **-e**, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; **battre la —**, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. **-ère**, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (**les îles**), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. **-e**, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner, [m.; -in, f.
Berne, Bern.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, **Berniesque**, a. **style —**, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter,
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop **être au —**, an den Bettelstab gerathen sein; **mettre au —**, an den Bettelstab bringen. [bernerisch; Berner, m. -in, f.
Bernois, **-e**, a. et s.
Berret, **Béret**, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.
Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); —, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. **amener —**, alle Aß werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.: **mettez vos —**, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; **mettre la main à la —**, **aller à la —**, Hand ans Werk legen; **aller vite en —**, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; **au —**, nöthigenfalls; **avoir — de qc.**, etw. nöthig haben; **il en a —**, er hat es nöthig; **de quoi avez-vous —?** was haben Sie nöthig? **le livre dont j'ai —**, das Buch welches ich brauche; **j'ai — de sortir**, ich muß ausgehen; **il n'est pas — de vous dire** (**que je vous dise**), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; **qu'est-il — de ..?** wozu ist es nöthig zu ..? **autant que de —**, zur Nothdurft; (**com.**) **adresse au —**, Nothadresse, f.; **mettre un — sur une lettre de change**, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la Bessarabie, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, **-e**, a. **-ement**, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et **se —**, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (**jeu**) Labet, n.; **-s à cornes**, Hornvieh, n.; **-s à laine**, Schafvieh, n.; **-s fauves**, Rothwild, n.; **-s noires**, Schwarzwild, n.; **-s d'engrais**, Mastvieh, n.; **c'est une fine —**, das ist ein feiner Fuchs; **faire la —**, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; —, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la Béthanie, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (**-éemme**), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Musselin, m.
la Bétique, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; **par —**, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (**écon.**) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (**maç.**) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.
Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; **— noir**, braune B., f.; **— fondu**, zerlassene B., f.; **— fort**, ranzige B., f.; **battre le —**, buttern; **des rôties au —**, geröstete Butterschnitten, f. pl.; **tartine au —**, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; **faire une —**, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; **— une tartine**, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. **-ère**, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; **— de poil**, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; **de —**, **en —**, schräg, in die Quere; **— gras**, stumpfer Winkel, m.; **prendre qn. de —**, einem von der rechten Seite beikommen; **prendre de bon —**, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; —, **-ne**, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. **-ne**, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.
Bibliothécaire, m. Bibliothekar,
Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.
Biblique, a. biblisch; **société** –, Bibelgesellschaft, f.
Bibliste, m. Bibelverehrer, m.
Biblistique, f. Bibelkunde, f.
Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; **des raisons de** –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.
Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-
Bicéphale, a. zweiköpfig.
Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.
Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.
Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. **ma** –! mein Liebchen!
Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.
Bichon, m. **-ne**, f. Bologneserhund, m.; Schooßhündchen, n.
Bichonné, -e, a. kleinlockig.
Bichonner, va. die Haare locken.
Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.: Hütte, f.
Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.
Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.
Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.
Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.
Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.
Bidactyle, a. zweizehig.
Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.
Bidet, m. Klepper, m.; – **de poste**, Postklepper, m.: fam. **pousser son** –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.
Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-
Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.
Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – **public**, gemeines Beste, n.; **homme de** –, Ehrenmann, m.; **il sent son** –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; **pour le** – **de qn.**, zum Besten jemandes; **venir à** –, gedeihen; **se porter au** –, sich zum Guten neigen; -s, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; **-s fonciers**, Landgut, n.; – **en rentes**, Capitalien; **corps et -s**, Mann und Maus; **-s du corps**, Leibesgüter, n. pl.; **séparer de corps et de -s**, von Tisch und Bette scheiden; –, adv. wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – **de l'argent**, viel Geld; – **riche**, sehr reich; – **du plaisir**, viel Vergnügen; **eh** –! wohlan! **je le veux** –, ich bin es zufrieden; **être** –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; **changer en** –, besser werden; – **que**, conj. obgleich, wenn schon; – **loin de**, – **loin que**, weit gefehlt, anstatt daß; **si** – **que**, so daß, so gut daß, so sehr daß; **il est** – **entendu que**, es versteht sich von selbst daß; **c'est** – **pour vous**, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.
Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,
Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; **je suis** – **que (de)**, es ist mir sehr lieb daß (zu).
Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.
Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.
Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.
Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.
Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,
Bienfait, m. Wohlthat, f.
Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; **ouvrage** –, gelungenes Werk; **esprit** –, gerader Sinn.
Bienfaiteur, m. **-trice**, f. Wohlthäter, m.; -in, f.
Bien-fonds, m. Grundstück, n.
Bienheureux, **-se**, a. glückselig, selig.
Biennal, -e, a. zweijährig.
Bienne, Biel.
Bien que, conj. v. **Bien**.
Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; **observer les -s**, den Wohlstand beobachten.
Bienséant, -e, a. wohlanständig.
Biens-fonds, pl. v. **Bien-fonds**
Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.
Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.
Bientôt, adv. bald, nächstens; **à** –, auf baldiges Wiedersehen.
Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (**pour**, gegen).
Bienveillant, -e, a. (**envers**, gegen) wohlwollend, günstig; **il n'est pas** – **envers ses frères**, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.
Bienvenu, -e, a. willkommen; **soyez le** –, sein Sie willkommen.
Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; **payer sa** –, seinen Eintrittsschmaus geben; **faire la** – **à qn.**, jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.
Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – **rouge**, Braunbier, n.: – **blanche**, Weißbier, n.; **double** –, – **double**, Doppelbier, n.; **petite** –, Kofent, m.; – **de mars**, Lagerbier, n.
Bièvre, m. Biber, m.
Biez, m. Mühlgerinne, n.
Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.
Bifeuille, f. Zweiblatt, n.
Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.
Biffer, va. p. u. ausstreichen.
Bifide, a. (bot.) zweispaltig.
Biflore, a. zweiblumig.
Bifolié, -e, a. zweiblätterig.
Bifteck, m. Beefsteak, n.
Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.
se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; **pétiole -é**, gabelförmiger Blattstiel, m.
Bigaille, f. Insectengeschmeis, n.
Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.
Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,
Bigarré, -e, a. buntschedig.
Bigarreau, m. Herzkirsche, f.
Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.
Bigarrer, va. buntschedig machen.
Bigarrure, f. das Buntschedige.
Bigemme, a. doppelknospig.
Bigle, a. einwärts schielend; **être** –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.
Bigler, vn. einwärts schielen.
Bigorne, f. Zweispitzamboß, m.; Sperrhorn, n.
Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.
Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.
Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.
Bigue, f. Spiere, f.
Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).
Bihoreau, m. Nachtrabe, m.
Bijon, m. Terpentinbalsam, m.
Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; **-x**, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; **-x fourrés**, pl. unechter Schmuck, m.; fig. **mon** –! mein Herzblättchen!
Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.
Bijoutier, m. **-ère**, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.
Bijugué, -e, a. zweipaarig.
Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.
Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; **déposer son** –, Bankerott machen; **redresser un** –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.
Bilatéral, -e, a. **contrat** –, wechsel-
Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; **-s de la fortune**, Emporkömmlinge, m. pl.; (perr.) Kräuselholz, n.; (mon.) Schrötlingseisen, n.; (bât.) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (paum.) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (imp.) Accidenzien, f. pl.
Bile, f. Galle, f.; fig. Zorn, m.; **avoir la** – **échauffée**, aufgebracht sein. [lengang, m.
Biliaire, a. gallig; **conduit** –, Gal-
Bilieux, **-se**, a. gallig, gallsüchtig; fig. jähzornig; **fièvre -se**, Gallenfieber, n. [schrieben.
Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-
Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.
Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; **jouer au** –, B. spielen.
Billarder, vn. (bill.) billardiren.
Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.
Billebaude, f. Verwirrung, f.; **mariage à la** –, eine Heirath über Hals und Kopf; **ménage à la** –, unordentliche Wirthschaft, f.
Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – **noir**, Gewinnloos, n.; – **blanc**, Niete, f.; – **de garde**, Wachzettel, m.; – **de santé**, Gesundheitspaß, m.; – **doux**, Liebesbriefchen, n.; – **d'enterrement**, Leichenzettel, m.;

— de banque, Bankschein, -zettel, m.; Banknote, f.; Kassenbillet, n.; Tresorschein, Staatsschein, m.; (com.) — (sur), Anweisung (auf), f.; — à ordre, eigener Wechsel; — au porteur, an den Inhaber zahlbare Anweisung, f.; — d'entrée, Einlaßkarte, f.; Quartierzettel, m.; — de change, Wechselbrief, m.; tirer au —, loosen. [(Waaren).
Billeter, va. mit Zettelchen versehen
Billeteur, m. (mar.) Soldeinnehmer; -vertheiler, m.
Billette, f. (com.) Zollschein, m.
Billevesée, f. fam. albernes Geschwätz, n.; alberne Posse, f.; albernes Märchen, n.; Hirngespinnste, n. pl. Alfanzereien, f. pl.
Billion, m. Billion, f.
Billon, m. Scheidemünze; verrufene Münze, f.; — d'or, geringhaltiges Gold, n.; en -s, löcherig gebaut.
Billonner, vn. hoch, löcherig bauen.
Billot, m. Block, Klotz; Klöppel; Keil, m.
Bilobé, -e, a. (bot.) zweilappig.
Biloculaire, a. (bot.) zweifächerig.
Biloquer, va. ein Feld vor dem Winter sehr tief umpflügen.
Bimane, a. (h. n.) zweihändig.
Bimbelot, m. Kinderspielzeug, n.
Bimbeloterie, f. Spielwaarenfabrik, f.; -handel, m.; Spielsachen, f. pl.
Bimbelotier, m. Spielzeugmacher; -händler, m.
Bimestre, m. Zeit von 2 Monaten, f.; -striel, -le, a. zweimonatlich.
Binage, m. (agr.) Zweibrachen; zweimaliges Messelesen an einem Tage, n.; (vign.) zweite Hacke, f.
Binaire, a. gezweit.
Binard, m. Blockwagen, m.
Biné, -e, a. (bot.) gepaart, zweizählig.
Biner, va. zweibrachen; zum zweiten Male hacken; —, vn. zweimal täglich Messe lesen.
Binet, m. Lichtknecht, m.; faire —, ein Stümpfchen Licht aufstecken.
Binette, f. Felghaue, f.
Binocle, m. Doppelfernrohr, n.
Binoculaire, a. für beide Augen dienlich. [gige Spinnen, f. pl.
Binoculés, m. pl. (h. n.) zweiäu-
Binôme, m. (alg.) zweitheilige Größe, f.
Binot, m. Rührpflug, m.
Biographe, m. Biograph, m.
Biographie, f. Biographie, f.
Biographique, a. biographisch.
Biologie, f. Lebenslehre, f.
Biologique, a. zur Lebenslehre gehörig.
Biparti, -e, a. (bot.) zweigetheilt.
Bipartible, a. (bot.) zweitheilig.
Bipédal, -e, a. zweischuhig.
Bipède, a. zweibeinig; —, m. Zweifüßler, m. [halbgefiedert.
Bipinnatifide, a. (bot.) doppelt
Bipinné, -e, a. (bot.) doppelt gefiedert.
Biquadratique (-koua-), a. puissance —, Biquadrat, n.; vierte Potenz, f.
Biquet, m. Goldwage, f.
Biqueter, va. mit der Goldwage abwägen.
Birambrot, m. Bierkalteschale, f.
Bire, f. Fischreuse, f.
Biribi, m. Biribispiel, n.
Birostré, -e, a. zweischnabelig.
Birouche, f. leichter Jagdwagen, m.
Bis, bise, a. schwarzbraun; pain —, schwarzes Brod, n.
Bis (bice), adv. (lat.) zweimal; noch einmal; crier —, da capo rufen.
Bisage, m. Umfärben, n.
Bisaïeul, m. Urgroßvater, m.
Bisaïeule, f. Urgroßmutter, f. [n.
Bisaigue, f. (cordon.) Glättholz,
Bisaille, f. (boul.) Nachmehl, n.; (agr.) Gemisch von Felderbsen und Wicken.
Bisailler, vn. grau werden.
Bisalterne, a. (crist.) doppelt abwechselnd.
Bisannuel, -le, a. (bot.) zweijährig.
Bisbille, f. fam. Neckerei. [Brode).
Bis-blanc, a. halbweiß (vom
Biscaïen, m. Standbüchse; Kartätschenkugel, f.
la **Biscaye** (-ka-ye), Biscaya; la Mer de —, der Meerbusen von Biscaya.
Biscornu, -e, a. fam. unregelmäßig, unförmlich; fig. wunderlich.
Biscotin, m. Zuckerplätzchen, n.
Biscotte, f. (Art) Kuchen, m.; geröstetes Brod, n.
Biscuit, m. Zwieback, m. Biscuit; unglasirtes Steingut, n.; — de mer, Meerschaum (aus dem Rücken des Dintenfisches), m.; -s, pl. aneinander gebackene Ziegel, m. pl.; Talglämpchen, n. pl.
Bis-doré, m. Goldtaube, f.
Bise, f. Nordwind, m.; (poét.) Winter, m.
Biseau, m. Bahn (an schneidenden Instrumenten); Schrägfläche, f. Rand am Spiegelglase, m.; Schrägkante; Hauptraute, f.; Kastenrand (am Ringe); (imp.) Zurichtspan, Schlußsteg, m.; — de tourneur, Dreheisen, n.; — de pain, Kleberanft, m.
Biseigle, m. Fummelholz, n.
Bisémarginé, -e, a. (crist.) zweifach entkantet.
Bisépointé, -e, a. (crist.) an den Spitzen oder Ecken durch zwei Flächen abgestumpft. [schwarz werden.
Biser, va. umfärben; —, vn. (agr.)
Biset, m. Holztaube, f.; Pfennigbrödchen, n.; Nationalgardist ohne Uniform, m.
Bisette, f. schmale Zwirnspitze, f.
Bisettière, f. Verfertigerin von schmalen Zwirnspitzen, f.
Bismuth (-mute), m. Wismuth, m.
Bison, m. Buckelochs, m.
Bisquain, m. mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.
Bisque, f. (paum.) fünfzehn voraus, Voraus, m.; fam. prendre sa —, seinen Vortheil wohl in Acht nehmen; Kraftsuppe, f.
Bisquer, vn. pop. sich ärgern.
Bisquière, f. Ziegenhirtin, f.
Bissac, m. Quersack; Bettelsack, m.
Bissection, f. (géom.) Halbirung, f.
Bisser, vn. et va. da capo verlangen od. rufen.
Bissexte, m. Schalttag, m.
Bissextil, -e, a. an —, année -e, Schaltjahr, n. [doppelgeschlechtig.
Bissexuel, -le, a. (bot.) zwei-,
Bissourdet, m. Zaunkönig, m.
Bistorte, f. (bot.) Schlangenwurz, f.
Bistouri, m. (chir.) Schnittmesser, n. [n.
Bistournage, m. (vét.) Wallachen,
Bistourner, va. (ein Pferd) wallachen, verdrehen; se —, v. pr. krumm werden.
Bistre, m. Bister, m. Rußbraun, n.
Bistrer, va. mit rußbraunen Farben malen.
Bistreux, -se, a. rußbraun.
Bisulque, a. doppelhufig. [theilig.
Biterné, -e, a. (bot.) doppelt drei-
la **Bithynie**, Bithynien, n.
Bitord, m. (mar.) zweidrähtiges Seil, n.; —, a. nez —, krumme Nase, f.
Bitte, m. (mar.) Bätingsholz, n.
Bitter, va. (mar.) das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.
Bitton, m. (mar.) Galeerenstock, m.; (riv.) Anlegeholz, n.
Bitume, m. Erdharz, Bergharz, n.; — solide, Judenpech, n. [chen.
Bituminer, va. mit Erdharz bestrei-
Bitumineux, -se, a. erdharzig.
Bituminifère, a. erdharzhaltig.
Bituminisation, f. Verwandlung in Erdharz, f. [wandeln.
Bituminiser, va. in Erdharz ver-
Bivac, v. Bivouac.
Bivalve, a. zweischalig.
Bivaquer, v. Bivouaquer.
Biveau, m. Schrägmaß, n.
Biventre, a. zweibäuchig.
Bivoie, f. Wegscheide, f.
Bivouac, m. Bivouak, n.
Bivouaquer, vn. bivouakiren.
Bizaam, m. Bisamkatze, f.
Bizarre, a. -ment, adv. seltsam, wunderlich, grillenhaft; auffallend; abenteuerlich; auf wunderliche Art; donner dans le —, den Sonderling spielen.
Bizarrerie, f. Wunderlichkeit; Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, f.
Blafard, -e, a. blaß, bleich; matt.
Blague, f. Tabacksbeutel, m.; pop. Aufschneiderei, f.
Blagueur, m. pop. Aufschneider, m.
Blaireau, m. Dachs; Pinsel aus Dachshaaren, m. [gerechtigkeit, f.
Blairie, f. (jur.) droit de —, Trift-
Blairier, m. wilde Ente, f.
Blaise, m. Blasius, m.
Blaisement, **Blèsement**, m. undeutliche Aussprache, f.
Blâmable, a. tadelnswerth.
Blâme, m. Tadel, Vorwurf, m.
Blâmer, va. tadeln, mißbilligen; — de, tadeln wegen; on le blâme d'avoir dit, man tadelt ihn daß er gesagt hat.
Blanc, blanche, a. weiß; rein, sauber, blank, frisch; fig. unschuldig; cheval —, Schimmel, m.; gelée blanche, Reif, m.; nuit blanche,

schlaflose Nacht, f.; **viande blanche**, Kalbfleisch, Geflügel, n.; **boudin** —. Wurst von Milch und Hühnerbrust, n.; **livre** —, Buch mit weißem Papier, n.; **linge** —, reine Wäsche, f.; **carte blanche**, Vollmacht, f.; **argent** —, Silbergeld, n.; **vers blancs**, reimlose Verse, m. pl.; **se faire — de son épée**, Dinge versprechen die man nicht halten kann.

Blanc, m. Weiß, n. weiße Farbe; Schießscheibe, f.; Blankett, n.; weiße Schminke; (imp.) Setzlinie, f.; (dor.) Vergoldgrund, m.; — **de chaux**, Kalkwasser, n.; **livre en** —, rohes Buch, n.; — **de baleine**, Walrath, m.; **de but en** —, in den Tag hinein, ins Gelag hinein; **laisser en** —, unbeschrieben lassen; **faire chou** —, einen Pudel machen; **tirer au** —. nach der Scheibe schießen; **donner dans le** —, den Nagel treffen; **mettre qn. au** —, jem. die Taschen leeren; **marquer un jour de** —, einen Tag im Kalender roth anzeichnen; **aller du — au noir**, von einem Extrem ins andere kommen; **peindre en** —, **de** —, weiß bemalen; **geler à** —, reifen; **quittance en** —, unausgefüllte Quittung, f. [seweis, m.

Blanc-bec, m. Gelbschnabel, Na-

Blanc-bourgeois, m. Griesmehl, n.

Blanchaille, f. kleine Weißfische, m. pl.

Blanchâtre, a. weißlich.

Blanche, f, Bianca, f.

Blanche, f. halbe Tactnote; Karte ohne Bild, f. [m.

Blancher, m. Schmalledergerber,

Blancherie, f. Bleiche, f.; Weißblechhammer, m.

Blanchet, m. weiße Bauernjacke; (imp.) Filzunterlage, f.; weißes Filtrirtuch, n.

Blanchette, f. Ackersalat, m.

Blancheur, f. Weiße, f.

Blanchiment, m. Bleichen; (orf.) Weißsieden; Weißwerden, n.; Kübel zum Weißmachen, m.

Blanchir, va. weißen, tünchen; bleichen; rein waschen; (orf.) weiß sieden; verzinnen; glatt hobeln; fig. rechtfertigen; **cette femme me blanchit**, diese Frau wäscht für mich; — **la sole**, den Huf auswirken; —, vn. weiß werden, bleichen; fig. graue Haare bekommen; **ne faire que** —, fruchtlos sein, nichts ausrichten; **se** —, v. pr. im Hause waschen lassen. [sche, f. Bleichen, n.

Blanchissage, m. Waschen, n. Wä-

Blanchissant, -e, a. schäumend.

Blanchisserie, f. Bleiche, f. Bleichplatz, m.

Blanchisseur, m. -se, f. Bleicher, m. -in, f.; Wäscher, m. -in, f.; Corrector der Schriften Anderer, m.

Blanchœuvrier, m. Zeug-, Weißschmied, m. [m.

Blanc-jaune, m. weißgelber Lachs,

Blanc-manger, m. weiße Gallerte, f.

Blanc-scellé, m. Papier mit dem bloßen Siegel zur Vollmacht, n.

Blanc-seing, **Blanc-signé**, m. Blankett zu einer Vollmacht, n.

Blanque, f. Glückstopf, m.

Blanquet, m. Krankheit junger Oelbäume, f.

Blanquette, f. Weißbirne, Zuckerbirne, f.; Bleicher (Wein), m.

Blaque, v. **Blague**.

Blaser, va. entnerven, abstumpfen; (sur, für). **se** —, v. pr. sich entnerven, sich abstumpfen. [de, f.

Blason, m. Wappen, n.; Wappenkun-

Blasonnement, m. Erklärung der Wappen, f.

Blasonner, va. blasoniren; ein Wappen erklären; ein W. in Metall stechen; fig. durchhecheln. [m.

Blasonneur, m. Wappenkundiger,

Blasphémateur, m. Gotteslästerer, m. [lich.

Blasphématoire, a. gotteslästerlich.

Blasphème, m. Gotteslästerung, f.

Blasphémer, va. et n. Gott lästern. [schreien.

Blatérer, vn. wie Widder od. Kameele

Blatier, m. Kornhändler, m.

Blâtrer, va. (Getreide) künstlich auffrischen.

Blatte, f. Schabe, Motte, f.

Blaude, f. Fuhrmannskittel, m.

Blé, m. Korn, Getreide, n. **grands blés**, pl. Roggen und Weizen; **petits blés**, pl. Hafer und Gerste; — **de mars**, Sommergetreide, n.; — **méteil**, Mangkorn, n.; — **sarrasin**, — **noir**, **rouge**, Buchweizen, m.; — **ergoté**, — **cornu**, Mutterkorn, n.; **manger son — en herbe**, seine Einkünfte zum Voraus verzehren.

Blèche, a. fam. weichlich, weibisch; —, m. Weichling, m.

Bleime, f. (vét.) Steingalle, f.

Blême, a. bleich, blaß, fahl.

Blêmir, vn. p. u. blaß werden.

Blêmissement, m. p. u. Erbleichen, n. [felzink, m.

Blende, f. (min.) Blende, f.; Schwe-

Blenne, m. Schleimfisch, m.; — **vivipare**, Aalmutter, f.

Blésement, m. **Blésité**, f. Anstoßen mit der Zunge, n.

Bléser, vn. mit der Zunge anstoßen.

Blesser, va. verwunden, verletzen; fig. kränken, beeinträchtigen; beleidigen; **les souliers me blessent**, die Schuhe drücken mich; **il a le cerveau blessé**, er ist nicht recht richtig im Kopfe; — **la vue**, **les oreilles**, dem Auge, dem Ohr weh thun; — **l'imagination**, die Phantasie unangenehm aufregen; — **au vif**, tief kränken; **se** —, v. pr. sich verwunden, sich Schaden thun; sich beleidigt fühlen; **il se blesse de tout**, er nimmt gleich Alles übel.

Blessure, f. Wunde, Verletzung, f.; fig. Kränkung, f.

Blet, -te, a. teigig, teig (vom Obste).

Blette, f. (bot.) Hahnenkamm, m.

Blettissure, f. Teigsein, -werden, n.

Bleu, -e, a. blau; — **foncé**, dunkelbl.; — **clair**, hellbl.; — **mourant**, blaßbl.; — **d'enfer**, schwarzbl.; **parti** —, Streifpartie, f.; **conte** —, Ammenmärchen, n.; **il était cordon** —, er war Ritter vom blauen Bande; **coup** —, vergeblicher Versuch, m.; —, m. blaue Farbe, f.; — **de Prusse**, Berlinerblau, n.; **teindre en** —, blau färben.

Bleuâtre, a. bläulich.

Bleuir, va. blau machen; blau anlaufen lassen; —, vn. blau werden.

Bleuissement, **Bleuissage**, m. Blauwerden, n.

Blin, m. (arch. n.) Ramme, f.

Blindage, m. (fort.) Blendung, f.

Blinder, va. (fort.) mit Blendwerk decken.

Blindes, f. pl. (fort.) Blendung, f.

Bloc, m. Block; Haufen Waaren, m.; **en** —, in Bausch und Bogen.

Blocage, m. (imp.) Blokiren, n.

Blocage, m. **Blocaille**, f. Füllsteine, m. pl. [m.

Blochet, m. (charp.) Stichbalken,

Blocus (-uce), m. Blokade, f.

Blond, -e, a. blond; (poét.) blondgelockt; — **de filasse**, flachsblond; — **ardent**, rothblond; —, m. Blondkopf, m. [dine, f.

Blonde, f. Blonde (Spitze); Blon-

Blondiement, m. Blondwerden, n.

Blondier, m. Blondenklöppler; -händler, m. [Blondine, f.

Blondin, m. -e, f. Blondkopf, m.;

Blondir, vn. blond werden.

Bloqué, m. (bill.) Schnellen des Balles ins Loch, n.

Bloquer, va. blockiren; ausmauern; (mar.) mit Werrig und Theer verstopfen; (imp.) einen umgekehrten Buchstaben statt des fehlenden setzen; (bill.) ins Loch schnellen.

Blot, m. (mar.) Fahrtmaß, n.

se Blottir, v. pr. sich ducken, kauern.

Blouse, f. Billardbeutel; Fuhrmannskittel, m.

Blouser, va. (bill.) einen Ball machen; fig. täuschen; **se** —, v. pr. (bill.) sich verlaufen; fig. sich versehen.

Blousse, f. kurzhaarige Wolle, f.

Bluet, m. Kornblume, f.

Bluette, f. Fünkchen, n.; fig. Witzfunke, m.

Bluetter, vn. fam. funkeln.

Blutage, m. Beuteln des Mehls, n.

Bluteau, m. Mehlbeutel, m.

Bluter, va. Mehl beuteln. [sten, m.

Bluterie, f. Beutelkammer, f.; -ka-

Blutoir, v. **Bluteau**.

Boa, m. Riesenschlange, f.

Bobèche, f. Leuchterdille, f.; Lichtknecht, m.

Bobine, f. Spule; Welle, f.

Bobiner, va. spulen.

Bobinette, f. kleine Spule, f.

Bobineuse, f. Spulerin, f.

Bobinière, f. Spulspindel, f.

Bobo, m. kleiner Schmerz (in der Kindersprache), m.; Wehweh, n.

Bocage, m. Gehölz, Gebüsch, n.

Bocager, -ère, a. (poét.) im Walde lebend; Wald-

Bocal, m. plur. -s, Pokal, m.; Glaskugel (zur Lichtarbeit), f.; (plur. -aux) Mundstück (der Trompete), n.

Bocard, m. Pochwerk, n. [n.

Bocardage, m. Pochen der Erze,

Bocarder, va. Erz pochen.
Bocardeur, m. Erzpocher, m.
Boccace, m. Boccaccio, m.
Bodée, f. (verr.) Ofenbank, f.
Bodinerie, v. Bomerie.
Bodinure, f. Ankerbekleidung, f.
Boèce, m. Boëtius, m.
Bœuf, m. Ochse, m.; Rindfleisch, n.; — salé, Pökelfleisch, n.; — à la mode, gedämpftes Rindfleisch, n.; c'est la pièce de —, das ist etwas Alltägliches.
Bohé, m. Theebou, m.
la Bohème, Böhmen, n.; —, m. et f. Böhme, m.; -min, f.
Bohémien, -ne, a. et s. böhmisch; Böhme, -min; Zigeuner, m.; -in, f. [Fischtrage, f.
Boïard, m. Bojar, m.; Stock-
Boie, m. Boi (Zeug), m.
Boire, va. et n. irr. trinken, zechen; durchschlagen (vom Papier); — à soif, aus Durst trinken; — dans un verre, aus einem Glase trinken; fig. — un affront, eine Beleidigung einstecken; donner pour —, ein Trinkgeld geben; se —, v. pr. le thé se boit le soir, der Thee pflegt des Abends getrunken zu werden; —, m. Trinken, n.
Boirin, m. Ankerbojenseil, n.
Bois, m. Holz; Gehölz, n. Wald, m.; Holzwerk; Geweih, n.; Kegel, m. pl.; — à brûler, — de chauffage, Brennh., n.; — en bûches, Scheith., n.; — de corde, Klafterh., n.; — volant, Flößh., n.; — de charpente, Bauh., n.; — vif, im Safte stehendes H., n.; — blanc, weiches H., n.; — d'ouvrage, Nutzh., n.; — merrain, Böttcherh., n.; — douvain, Daubenh., n.; -mort, Strauchh., n.; — de lit, Bettgestell, n.; dresser un — de lit, eine Bettstelle aufschlagen; avoir l'œil au —, mißtrauisch sein; trouver visage de —, die Thür verschlossen finden.
Boisage, m. Täfelwerk, n.
Boisé, -e, a. getäfelt; holzreich.
Boisement, m. Holzbau; Holzstand (eines Landes), m.
Boiser, va. täfeln; beholzen.
Boiserie, f. Täfelwerk, n.
Boiseux, -se, a. holzicht.
Bois-gentil, m. Seidelbast, m.
Boisilier, m. (mar.) Holzbauer, m.
Bois-le-Duc, Herzogenbusch.
Boisseau, m. Scheffel, m.; Klöppelkissen, n.; Einsatzröhre, f.
Boisselée, f. ein Scheffel voll.
Boisselerie, f. Scheffelmacherarbeit, f.; Siebhandel, m.
Boisselier, m. Scheffelmacher, Siebmacher, -händler, m.
Boissellerie, f. Scheffel- oder Siebmacherei; -arbeit, f.; -handwerk, n.
Boisson, f. Getränk, n.; Gesindewein, m.
Boite, f. Büchse, Schachtel, f.; Gehäuse, n.; Dose; (an.) Pfanne; (chir.) Beinlade, f.; (loc.) — à feu, Feuerraum, m.; (loc.) — à étoupes, Stopfbüchse, f.; — de la poste, — aux lettres, Briefkasten, m. [Wein, m.
Boite, f. du vin en —, trinkbarer
Boiter, v. n. hinken.
Boiteux, -se, a. hinkend.
Boitier, m. Salbenbüchse, f.
Boitillon, m. (men.) Fach, n.
Boitout, m. Glas ohne Fuß, Trinkhorn, n.
Bol, **Bolus** (-luce), m. Arzneikügelchen, n.; Siegelerde, f.; Bowle (Punsch- rc.), f.
Boleslas (-lace), m. Boleslaus, m.
Bolet, m. Löcherschwamm, m.
Bolétite, m. Morchelstein, m.
Bolide, f. Meteorstein, m.
Bologne, Bologna.
Bolonais, -e, a. et s. bolognesisch; Bologneser, -in, le —, das Gebiet von Bologna.
Bombance, f. fam. Schmaus, m. Wohlleben, n.
Bombarde, f. Donnerbüchse, f.; Bombenschiff, n.; Brummbaß, m.; Oeffnung eines Ziegelofens, f.
Bombardement, m. Bombardiren, n.
Bombarder, va. bombardiren.
Bombardier, m. Bombenwerfer, m.; Bombardirkäfer, m.
Bombasin, m. Bombasin (Seidenzeug); Doppelbarchent, m.
Bombasine, f. leichter Seidenstoff, m.
Bombe, f. Bombe, f.; comme une —, ganz unerwartet.
Bombement, m. Wölbung, f.
Bomber, va. (arch.) wölben; (men.) schweifen; —, vn. gewölbt sein; -é, bauchig; gewölbt; verre —é, Glasglocke, f.
Bomberie, f. Bombengießerei, f.
Bombeur, m. Verfertiger od. Händler mit gebrauchten Gläsern, m.
Bombiate, m. (chim.) raupensaures Salz, n.
Bombical, -e, a. (h. n.) spinnenartig.
Bombiste, m. Bombengießer, m.
Bombyce, m. (h. n.) Spinner, Bombyx, m.
Bombye, f. Schwebefliege, f.
Bome, f. Bootssegel, n.
Bomerie, f. Bodmerei, f.
Bon, **Bonne**, a. gut, gütig, lieb; nützlich; stark, derb; une bonne lieue, eine starke Meile; de bonne heure, zeitig; à la bonne heure, gut, meinetwegen; de — matin, in der Frühe; ce calcul est —, diese Rechnung ist richtig; si — vous semble, wenn es Ihnen gefällt; il est assez — de croire, er ist einfältig genug zu glauben; la garder bonne à qn.; es einem gedenken; —, adv. coûter —, theuer zu stehen kommen; tenir —, standhaft bleiben; il fait — ici, hier ist gut sein; —! int. gut, meinetwegen! tout de — ! in allem Ernste! —, m. das Gute, Beste; Vortheil, Gewinn; Lieferungsschein, m.; Genehmigung, f.; mettre son — à tout, zu Allem seine Zustimmung geben; il a cela de — qu'il; er hat das Gute daß er; le — de l'affaire, das Beste bei der Sache; — de caisse, Kassenanweisung, f.; — à tirer, (imp.) Druckgenehmigung, f.
Bonace, f. Meeresstille, f.
Bonasse, a. fam. gutmüthig und einfältig.
Bonbon, m. Zuckerwerk, n.
Bonbonnière, f. Zuckerschächtelchen, n.
Bon-chrétien, m. Christbirne, f.
Bond, m. Rückprall, Sprung, Satz, m.; faire faux —, sein Wort nicht halten; elle a fait faux — à son honneur, sie hat ihre Unschuld verloren; du second —, zu spät; par -s, sprungweise.
Bondax, m. Stichagt, f. [n.
Bonde, f. Schutzbret; Spundloch,
Bondé, -e, a. (mar.) spundvoll.
Bonder, va. ein Schiff ganz voll laden.
Bondir, vn. aufspringen, zurückprallen, hüpfen; cela me fait — le cœur, das widersteht mir.
Bondissement, m. Hüpfen, Springen, n.; fig. — de cœur, Aufstoßen im Magen, n. [loch, m.
Bondon, m. Spund, m.; Spund-
Bondonner, va. verspunden. [m.
Bondonnière, f. Spundbohrer,
Bonheur, m. Glück, glückliches Ereigniß, n.; Wohlfahrt, f.; par —, zum Glück; coup de —, Glückszufall, m.
Bonhomie, f. Treu-, Offen-, Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit; Biederkeit; Einfalt, f.
Bonhomme, m. gutmüthiger Alter, Schwachkopf, m.; — de mari, ein gutes Schaf von einem Mann.
Boni, m. (fin.) Ueberschuß, m.
Bonichon, m. (verr.) Zugloch, n.
Boniface, m. Bonifacius, m.
Bonification, f. p. u. Verbesserung; (com.) Vergütung, f.
Bonifier, va. vergüten; se —, v. pr. sich verbessern (von Dingen).
Bonjeau, m. Bündel Flachs, Hanfbündel, n. [Tag.
Bonjour, m. guten Morgen, guten
Bon-mot, m. Witzwort, n.
Bonne, f. fam. Magd; Wärterin, Aufseherin, f.
Bonneau, m. Ankerboje, f.
Bonne-aventure, f. dire la —, wahrsagen.
Bonne-dame, f. Gartenmelde, f.
Bonnement, adv. ehrlich, redlich; treuherzig; tout —, geradezu, ohne Weiteres.
Bonnet, m. Mütze, Kappe, Haube, f.; Doctorhut, m.; prendre le —, sich zum Doctor machen lassen; opiner du —, ein Jaherr sein; avoir la tête près du —, kurz angebunden sein; parler à son —, mit sich selbst reden; jeter son —, die Flinte ins Korn werfen; mettre son — de travers, übler Laune sein; la proposition a passé au —, à la volée de -s, der Antrag ist einstimmig angenommen worden.
Bonnetage, m. Hutabziehen, n.
Bonneterie, f. Strumpfwirkerhandwerk, n.; Strumpfwirkerwaare, f.

Bonnetier, m. Strumpfwirker; Mützenmacher, m. [Seeigel, n.
Bonnette, f. (fort.) Kappe, f.;
Bon-sens, m. gesunder Menschenverstand, m. [Nacht.
Bonsoir, m. guten Abend, gute
Bonté, f. Güte, Herzensgüte, f.; mille -s, tausend Gefälligkeiten; – divine! allgütiger Gott!
Bon-tour, m. (mar.) Umweg, m.
Bonze, m. –sse, f. Bonzen, m.; Bonzin, f. [Küste), m.
Bora, f. Nordwind (an der adriatischen
Borasse, m. indischer Palmbaum, m.
Borasseau, m. Boraxbüchse, f.
Borate, m. boraxsaures Salz, n.
Boraté, -e, a. boraxartig.
Borax, m. Borax, m.
Bord, m. Rand, Saum, m. Krämpe, f.; Ufer, n.; Küste, f.; Bord, m.; Borte, f. Besatz, m.; – à –, bis an den Rand voll, dem Rande gleich; arriver à –, ans Land kommen; mettre à –, ans Land setzen; avoir un mot sur le – des lèvres, ein Wort auf der Zunge haben; sur le – de l'abîme, am Rande des Abgrundes; rouge –, volles Glas, n.; de – à –, gleich viel auf beiden Seiten; par-dessus le –, über Bord; être du – de qn., jemandes Meinung theilen.
Bordage, m. Schiffsbekleidung, f.
Bordé, -e, a. (h. n.) gerandet; eingefaßt; (bl.) bordirt; –, m. Borte, Einfassung, f.
Bordée, f. Lage, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffes, f.: Abfeuern derselben, n.; fig. une – d'injures, ein Hagel von Schimpfreden; (mar.) Schlag, m.
Bordelais, -e, a. et s. von Bordeaux; Bordeauxer, m. -in, f.
Bordement, m. (peintr.) Einfassung, f.
Border, va. mit Borte besetzen, einfassen; begrenzen; sich längs hin erstrecken; längs dem Ufer hin segeln; – un vaisseau, einem Schiffe zur Seite segeln; ein Schiff bekleiden; – la haie, Spalier bilden.
Bordereau, m. (com.) Geldsortenzettel, Rechnungsauszug in Summen, m.
Bordier, -ère, a. propriétaire –, Gutsbesitzer dessen Felder an die Landstraße grenzen; Halbnutznießer, m.; -ère, f. Feld an der Stadt, n.
Bordigue, f. Fischzaun, m.
Bordoyer, va. (ém.) auf schlechtem Goldgrunde bleifarbig und unscheinbar machen.
Bordure, f. Einfassung, f. Besatz; Rahmen; Saum (eines Unterrockes); Reifen (eines Eimers), m.; Borte (eines Hutes), f.; -s, Randsteine (einer Chaussee), m. pl.
Bore, m. (chim.) Boron, n. Boraxstoff, m. [-e, Nordlicht, n.
Boréal, -e, a. nördlich; aurore
Borée, m. poét. Nordwind, m.
Borgne, a. einäugig: fig. dunkel; cabaret –, Winkelschenke, f.; conte –, albernes Märchen, n., compte –, verwirrte Rechnung, f.; collége, pension –, Winkelschule, f.; il est – de l'œil gauche, er ist auf dem linken Auge blind.
Borgner, vn. in Samen schießen.
Borgnesse, f. Einäugige, f.
Borin, m. Steinkohlengräber, m.
Borique, a. acide –, Boraxsäure, f.
Bornage, m. (dr.) Abmarkung, f.
Borne, f. Markstein, Prallstein, m.; -s, pl. Grenzen, f. pl., -s milliaires, m. pl. Meilenzeiger; sans -s, grenzenlos.
Borner, va. abmarken; fig. begrenzen, einschränken; avoir l'esprit -é, einen beschränkten Verstand haben; se –, v. pr. sich Grenzen setzen; fig. sich beschränken (auf etw., à qc.).
Bornoyer, va. mit einem Auge abmessen; lorgnettiren.
Bornoyeur, m. Abvisirer, m.
Borraginé, -e, a. borretschartig, rauhblätterig.
Borromées (les îles), f. pl. die borromäischen Inseln, f. pl.
Borure, f. mit Bor verbundener Körper, m. [Dniepr, m.
Borysthène, m. Borysthenes,
la Bosnie, Bosnien, n.
Bosphore, m. Meerenge, f.; – de Thrace, Meerenge von Constantinopel, f.; – cimmérien, kimmerischer Bosporus, m. [chen, n.
Bosquet, m. Wäldchen, Lustwäld-
Bossage, m. (arch.) Steinvorsprung, m. Bogenrundung, f.
Bosse, f. Buckel, m. Beule, f.; Auswuchs, m.; Gipsabguß, m. Modell, n.; erhabene Arbeit, f.; travail en –, getriebene Metallarbeit, f.; – de sel, Tonne Salz, f.; travailler en –, erhabene Arbeit treiben; bossiren; figure en –, erhabene Figur; de demi –, halberhaben; de ronde –, ganz erhaben; (verr.) Glaskugel, f.
Bosselage, m. getriebene Arbeit, f.
Bosseler, va. getriebene Arbeit machen.
Bosselure, f. (bot.) Buckeln, n.; (an.) Höcker; Knollen, m.; (techn.) getriebene Arbeit, f.
Bosser, va. an das Ankertau befestigen. [gießer; Glasbläser, m.
Bossetier, m. Gelbgießer, Roth-
Bossette, f. Buckel (Zierrath), m.
Bossoir, **Bosseur**, m. Ankerbalken, m. [m. Buckeliger, m.
Bossu, -e, a. buckelig, höckerig; –,
Bossuer, va. verbeulen; se –, v. pr. beulig werden; cette vaisselle s'est -ée, dieses Geschirr ist beulig geworden.
Boston, m. Bostonspiel, n.
Bostriche, m. Borkenkäfer, m.
Bot, a. pied –, Klumpfuß, m.
Botanique, f. Kräuterkunde, Botanik, f.; –, a. botanisch.
Botaniste, m. Pflanzenkenner, Botaniker, m.
Botanologie, f. Pflanzenlehre, f.
Botanophile, m. Pflanzenliebhaber, m.
la Bothnie, Bothnien, n.
Botte, f. Stiefel, m.; Bündel, Gebind, Packet, n.; (escr.) Stoß, m.; Tritt (an der Kutsche), m.; Faß (Oel ꝛc.), n.; -s fortes, steife Stiefeln, Courierstiefeln, Kanonen; il y a laissé ses -s, er ist dabei umgekommen; graisser ses -s, fam. sich dabei die Sohlen schmieren; sich zur Abreise oder zum Sterben anschicken; où va la –? wo geht die Reise hin? – de roussi, Juchtenstiefel, m.; à propos de –, ohne alle Ursache; naître en -s, in Büscheln wachsen; porter une –, einen Stoß versetzen; Geld abborgen; – secrète, Finte, f.
Bottelage, m. Heubinden, n.; Binderlohn, m. [den.
Botteler, va. Heu oder Stroh bin-
Bottelette, f. fam. Bündelchen, n.
Botteleur, m. Heubinder, m.
Botter, va. Stiefeln anziehen; St. machen; qui le botte? wer macht ihm seine St.? bien -é, mit guten St. versehen; mal -é, mit schlechten St. versehen; schlecht ausstaffirt; se –, v. pr. die St. anziehen; sich Schnee- oder Kothklumpen antreten.
Botterie, f. (com.) Stiefelmacherwerkstatt, f. -laden, m.
Bottier, m. Stiefelmacher, m.
Bottine, f. Halbstiefel, m.; Stiefelchen, n.
Bouard, m. Münzhammer, m.
Boubouler, vn. wie eine Eule schreien.
Bouc, m. Ziegenbock, m.; – émissaire, Sündenbock, m.
Boucage, m. Bockspeterlein, n.; weiße Steinpimpinelle, f.
Boucan, m. Räucherrost, m.; Räucherhütte, f. Fleischdörre, f.; Lärm, m.
Boucaner, va. räuchern, dörren.
Boucanier, m. Büffeljäger, m.; Büffelbüchse, f.
Boucanière, a. arme –, Ochsenjägerflinte, Bürschbüchse, f.
Boucassin, m. Doppelbarchent, m.
Boucassiné, -e, a. futterbarchentartig.
Boucaut, m. Packfaß, n.
Boucharde, f. Marmorbohrer, m.
Bouche, f. Mund, m.; Maul, n.; fig. Mündung, f. Mundloch, Loch, n.; de –, mündlich; de – en –, von Mund zu Munde; être sur sa –, unersättlich sein; seinen Gaumen kitzeln; laisser sur la bonne –, auf guter Hoffnung lassen; garder pour la bonne –, das Beste bis zuletzt aufsparen; prendre sur sa –, sich am Munde absparen; avoir toujours une expression à la –, einen Ausdruck immer im Munde führen; l'eau en vient à la –, cela fait venir l'eau à la –, der Mund wässert danach; – close! – cousue! reinen Mund gehalten! – à cour, freie Tafel bei Hofe; les -s du Rhône, die Mündungen der Rhone; dire de –, mündlich sagen; faire la petite –, einen kleinen Mund machen; mit der Sprache nicht heraus wollen; faire bonne –, einen angenehmen Nachgeschmack zurücklassen.

Bouchée, f. ein Mund voll, Mundbissen, m. [Stopfung, f.
Bouchement, m. (méd.) Ver-
Boucher, va. zustopfen, zumachen, vermachen, versperren; avoir l'esprit -é, schwer begreifen; fam. vernagelt sein.
Boucher, m. Fleischer, m.
Bouchère, f. Fleischerin, f.
Boucherie, f. Schlachthaus, n. Fleischbank, f.; fig. Blutbad, n.
Bouchet, m. Gewürztrank, m.; poire de —, Zuckerbirne, f.
Bouche-trou, m. Lückenbüßer, m.
Boucheture, f. Verzäunung, f.
Bouchoir, m. Schieber, m. Ofenblech, n.
Bouchon, m. Stöpsel; Strohwisch; Klumpen, m. Packet; Wein-, Bierzeichen; Raupennest, n.
Bouchonner, va. zerknittern, zerkrümpeln (Wäsche); mit einem Strohwische abreiben (ein Pferd); herzen (ein Kind). [m.
Bouchonnier, m. Korkschneider,
Bouchot, m. Fischzaun, m. Fischwehr, n. [Locke, f.
Boucle, f. Schnalle, f. Ring, m.;
Bouclée, f. Steinroche, m.
Bouclement, m. Beringen (einer Stute), n.
Boucler, va. zuschnallen, anschnallen; in Locken legen; beringeln (eine Stute); se —, v. pr. sich locken; die Haare in Locken legen.
Bouclier, m. Schild; fig. Schutz, Beschützer, m.; faire son — de qc., sich auf etw. stützen.
Bouder, vn. et a. maulen, schmollen, trotzen; se — (l'un contre l'autre), v. pr. mit einander schmollen; ces arbres boudent, diese Bäume kommen nicht vorwärts, gedeihen nicht; il le boude, er trotzt ihm.
Bouderie, f. Schmollen, n.
Boudeur, -se, a. sauertöpfisch; —, m. Trotzkopf, m.
Boudin, m. Blut-, Roth-, Pulverwurst, f.; Felleisen, n.; — de tabac, Tabakrolle, f.; (perr.) Wurstlocken, f.pl.; (serr.) Drahtfeder, f.; (men.) Brühlmeisel, m.
Boudinade, f. Hammelswurst, f.
Boudinier, m. Wurstmacher; Wursthändler, m.
Boudinière, f. Wursttrichter, m.
Boudinure, f. Ankertaubekleidung, f. [Boudoir, n.
Boudoir, m. Schmollwinkel, m.;
Boue, f. Koth, Dreck; Eiter, m.; tirer qn. de la —, einen aus dem Staube ziehen; -s, pl. Schlammbad, n.
Bouée, f. Boje, Bake, f.
Bouement, m. (men.) Gleichfügung, f.; Gleichschlagen der Münzplatten, n. [gen.
Bouer, va. Münzplatten gleichschla-
Boueur, m. Kothkärrner, m.
Boueuse, f. Wurfanker, m.
Boueux, -se, a. kothig, unsauber.
Bouffant, -e, a. bauschig; aufgeblasen.
Bouffe, m. komischer Opernsänger, m.; les -s, das italienische Theater; bologneser Hündchen, n.
Bouffée, f. Windstoß, Qualm, m. Rauchwolke, f. Regenschauer, m.; Aufstoßen, n.; Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; kleiner Ausfall (von Laune etc.); par -s, ruckweise, dann und wann.
Bouffer, vn. die Backen aufblasen; bauschen; (vom Teige) gehen; — de colère, vor Zorn schnauben; (jard.) ungleich wachsen; pop. gierig essen; —, va. (bouch.) aufblasen.
Bouffette, f. Troddel; Quaste, f.
Bouffi, -e, p. et a. aufgeblasen, gedunsen; schwülstig.
Bouffir, va. auftreiben; fig. aufgeblasen sein; —, vn. aufschwellen.
Bouffissure, f. Aufschwellen, n. Aufgedunsenheit, f.; fig. Schwulst (des Stils), m.; avec —, schwülstig.
Bouffon, m. -ne, f. Possenreißer, m.; -in, f.; Hoffnarr, m.; -närrin, f.; (tht.) Hanswurst, m.; servir de —, sich zum Narren brauchen lassen; petite -ne, kleines Närrchen, kleiner Spaßvogel. [komisch, possirlich.
Bouffon, -ne, a. drollig, spaßhaft,
Bouffonner, vn. Possen reißen.
Bouffonnerie, f. Posse, Schnurre, f.
Bouge, m. Nebenkammer, f. Verschlag, m.; kleine unreinliche Wohnung, f.; (orf.) Bunzen; Bauch (eines Fasses), m.; Vertiefung (einer Schüssel), f. [Wachsstockbüchse, f.
Bougeoir, m. Handleuchter, m.
Bouger, vn. sich rühren; n'oser —, nicht mucksen.
Bougie, f. Wachslicht, n. Wachsstock, m.; — économique, Sparlicht, n.; aux -s, bei Lichte. [Zeug).
Bougier, va. (taill.) wichsen (ein
Bougière, f. zartes Fischnetz, n.
Bougon, m. -ne, f. pop. fig. Brummbär, m. [men.
Bougonner, vn. pop. fig. brum-
Bougran, m. Steifleinwand, f.
Bougraner, va. aussteifen; toile -ée, gesteifte Leinwand, f.
Bougre, m. Schuft, m.
Bougresse, f. Vettel, f.
Bouillaison, f. Gährung, f.
Bouillant, -e, a. kochend; fig. hitzig; esprit —, Hitzkopf, m.; -s, m. pl. Fleischpastetchen, n. pl.
Bouille, f. (pêch.) Störstange, f.; Tuchstempel, m.; Stempelgebühr, f.; Kohlenmaß, n.; hölzerne Butte, f.
Bouiller, va. mit der Störstange herumstören; stempeln, plombiren.
Bouillerie, f. Branntweinbrennerei, f.
Bouillerot, m. Gründling, m.
Bouilleur, m. (loc.) Siederöhre, f.; Branntweinbrenner, m.
Bouilli, m. gekochtes Rindfleisch, n.
Bouillie, f. Brei, m. Mus, n.
Bouillir, vn. irr. sieden; aufwallen, gähren; l'eau bout, das Wasser kocht; bouillant de colère, von Zorn entbrannt; —, va. fig. — du lait à qn., einen zum Besten haben; jem. einen Gefallen erweisen; faire — de la viande, Fleisch kochen lassen.
Bouillitoire, m. et f. (mon.) Weißsieden, n. [Weißsieden, m.
Bouilloir, m. (mon.) Kessel zum
Bouilloire, f. Siedekessel, m.
Bouillon, m. Aufwallen, n.; Fleischbrühe; Luftblase, f.; Brudelspringbrunnen, Wasserbrudel, m.; (pass.) dicker Goldfaden, m.; fig. Aufwallung, Heftigkeit, f.; Mehlbeutel, m.; être au —, nichts als Fleischbrühe genießen dürfen. [f.
Bouillon-blanc, m. Königskerze,
Bouillonnement, m. Wallung, f.
Bouillonner, vn. aufwallen, sprudeln; — d'impatience, vor Ungeduld brennen; —, va. (pass.) mit Goldlahn verzieren; sang bouillonnant, heißes Blut, n.
Bouillotte, f. Siedekessel, m. [n.
Bouin, m. (teint.) Gebund (Seide),
Bouisse, f. (cordon.) Klopfstein, m.
Boulaie, f. Birkenwäldchen, n.
Boulanger, m. Bäcker, m.; garçon —, Bäckergesell, m.; — de petit pain, Weißbäcker, m.; —, va. Teig kneten, Brod backen.
Boulangère, f. Bäckerin, f.
Boulangerie, f. Bäckerhandwerk; Backhaus, n.
Boule, f. Kugel, f.; Stockamboß, m.; Schleifschale, f.; (bot.) — de neige, Schneeballen, m.; tenir pied à —, unermüdet an der Arbeit sein; faire qc. à (la) — vue, etw. unbedachtsam thun; jouer à la —, kugeln; avoir la —, anschieben.
Bouleau, m. Birke, f.: Birkenholz, n.
Boulèche, f. großes Fischnetz, n.
Boule-dogue, m. englischer Bullenbeißer, m. [m.
Boulée, f. Bodensatz (des Talges),
Boulejou, m. Sardellennetz, n.
Bouler, vn. den Kropf aufblasen.
Bouleraie, Boulaie, f. Birkenpflanzung, f.; -wäldchen, n.
Bouleréau, Bouleron, Boulerot, m. Meergrundel, f.
Boulet, m. Kanonenkugel; Köthe, f.; — à deux têtes, Kettenkugel, f.; être sur les -s, überköthen.
Bouleté, -e, a. cheval —, überköthetes Pferd, n.
Boulette, f. kleine Kanonenkugel, f.; Fleischklößchen, n.; fam. faire une —, einen Bock schießen.
Bouleux, m. Karrengaul, m.
Boulevard, Boulevart, m. Bollwerk, n.; Spaziergang, m.
Bouleversement, m. Umsturz, m. Zerstörung; fig. Zerrüttung, f.
Bouleverser, va. umstürzen, unter oder durcheinander werfen; von Grund aus zerstören; tout est -é dans sa chambre, in seiner Stube liegt alles unter einander; fig. zerrütten. [gefäß, n.
Boulevue, v. Boule.
Bouliche, f. (mar.) irdenes Wein-
Boulièche, f. großes Fischnetz, n.
Boulier, m. zweiarmiges Fischnetz, n.
Boulimie, f. Heißhunger, m.
Boulin, m. Taubenloch; -nest, n.; boulins, pl. Rüststangen, f. pl.
Boulinage, m. Segeln mit Seitenwind, n.

Bouline, f. (mar.) Boleine, f.; vent de —, Preßwind, m.
Bouliner, vn. (mar.) beim Winde segeln.
Boulingrin, m. Rasenplatz, m.
Boulingue, f. Topsegel, n.
Boulinier, m. (mar.) Luvhalter, m.
Bouloir, m. (maç.) Rührstange, f.; (orf.) Scheuerfaß, n.
Boulois, m. (artil.) Pulverwurstzünder, m.
Boulon, m. Bolzen, Schließnagel, m.
Boulongeon, m. (pap.) grobes Zeug, n.
Boulonner, va. mit einem Bolzen befestigen.
Boulure, f. (jard.) Wurzelsprößling, m.
Bouquet, m. Blumenstrauß; Büschel: Würzgeruch, m. Blume, f.; das Beste (des Weines); (imp.) Mönch, m.; Geburts- oder Namenstagsgedicht, n.; — de bois, Baumgruppe, f.; à vous le —, nun ist die Reihe an Ihnen; — de paille, Strohwisch, m.
Bouquetier, m. Blumentopf; Blumenhändler, m.
Bouquetière, m. Blumenmädchen, n.
Bouquetin, m. Steinbock, m.
Bouquin, m. alter Bock; Satyr, m.; fig. alte Scharteke, f.
Bouquiner, vn. alte Scharteken durchstöbern, aufsuchen; (chass.) rammeln.
Bouquinerie, f. Büchertrödel, m.; c'est de la —, das sind alte Scharteken.
Bouquineur, m. Schartekensammler, m.
Bouquiniste, m. Büchertrödler, Antiquar, m.
Bouracan, m. Berkan (Zeug), m.
Bouracanier, m. Berkanweber, m.
Bouracher, m. Seidenweber, m.
Bourbe, f. Schlamm, m.
Bourbelier, m. Brust des wilden Schweins, f.
Bourbeux, -se, a. morastig, schlammig; verschlammt.
Bourbier, m. Kothlache, f.; fig. schlimmer Handel, m.
Bourbillon, m. Eiterstock, m.
Bourbonien, -ne, a. bourbonisch.
Bourcet, m. Fockmast und Focksegel.
Bourcette, f. Feldlattich, m.
Bourdaigne, f. wilder Waid, m.
Bourdaine, f. Faulbaum, m.
Bourdalou, m. längliches Nachtgeschirr, n.
Bourdaloue, f. Hutschnur, Huttresse, f.
Bourde, f. grobe Lüge, Flause, f. Vorwand, m.; Beisegel, n.
Bourdelas, m. Sauertraube, f.
Bourder, vn. pop. Flausen machen.
Bourdeur, m. pop. Flausenmacher, m.
Bourdillon, m. Faßdaubenholz, n.
Bourdin, m. Ohrschnecke, f.
Bourdine, f. p. u. Knoblauchsuppe; Art Pfirsiche, f.
Bourdon, m. Pilgerstab, m.; Hummel, Brummglocke, f.; Brummbaß, m.: (imp.) Leiche, f.; planter le —, sich häuslich niederlassen.
Bourdonné, -e, a. (bl.) kugelstabförmig.
Bourdonnement, m. Summen, Sumsen, Gemurmel, n.; — d'oreilles, Ohrensausen, n.
Bourdonner, vn summen; brummen, murmeln.
Bourdonnet, m. Wieke, f. Meißel, m.
Bourdonneur, m. Kolibri, m.; Setzer der Wörter ausläßt, m.
Bourg (bourgue), m. Marktflecken, m.
Bourgade, f. kleiner Marktflecken, m.
Bourgène, f. Faulbaum, m.
Bourgeois, m. Bürger, m. Herrschaft, f. Meister; Hauswirth, m.; sentir son —, sehr spießbürgerlich sein; Bürgerschaft, f.; Schiffseigenthümer, m.
Bourgeois, -e, a. -ement, adv. bürgerlich; kleinstädtisch; gemein; caution -e, sichere Bürgschaft, f.; vin —, unverfälschter Wein, m.; ordinaire —, Hausmannskost, f.; comédie -e, Liebhabertheater, n.; habit —, Civilkleidung, f.
Bourgeoise, f. Bürgerin, f.
Bourgeoisie, f. Bürgerschaft, f.; droit de —, Bürgerrecht, n.
Bourgeon, m. Knospe, f.; Weinschößling, m.; Finne, f.
Bourgeonné, -e, a. finnig.
Bourgeonnement, m. Ausschlagen, Knospentreiben, n.
Bourgeonner, vn. Knospen treiben; Finnen bekommen.
Bourg(-k)-épine, f. Kreuzdorn, m.
Bourgmestre (bourgue-), m. Bügermeister, m.
la **Bourgogne**, Burgund, n.; petite —, Esparsette, f. spanischer Klee, m.
Bourgogne, m. Burgunder Wein, m.
Bourguignon, -ne, a. et s. burgundisch; Burgunder, -in; —, m. Burgunder Traube, f.; (mar.) Eisschemel, m.
Bourguignote, f. Sturmhaube, f.; à la —, burgundisch.
Bouriquet, v. Bourriquet.
Bourlet, v. Bourrelet.
Bournous (-nouce), m. Burnus, m.
Bourrache, f. Borretsch, m.; Ochsenzunge, f.
Bourrade, f. (chass.) Anlauf; Kolbenstoß, Rippenstoß; fig. Hieb, m.
Bourras, m. grobes Wolltuch, n.
Bourrasque, f. (mar.) Windstoß; fig. Ueberfall; Anfall, m.; ungestümes Auffahren, häusliches Donnerwetter, n.
Bourre, f. Füllhaar, Kälberhaar, n.; Pfropf; fig. Lückenbüßer, m.; — rouge, Kuhhaar, n.; — de soie, Flockseide, f.; — lanice, Flockwolle, f.; wollige Knospen, f. pl.
Bourreau, m. Scharfrichter; fig. Peiniger, m.; — d'argent, Geldverprasser, m.; Wütherich, m.; valet de —, Henkersknecht, m.; se faire payer en —, sich im Voraus bezahlen lassen.
Bourrée, f. Reisbund, n.
Bourreler, va. quälen, martern.
Bourrelet, m. Wulst; Tragring; Fallhut, m.; Falte im Tuche, f.; Kummet, n.
Bourrelier, m. Kummetmacher, Sattler, m.
Bourrelle, f. Frau des Scharfrichters; fig. Rabenmutter, f.
Bourrer, va. mit Füllhaaren ausstopfen; den Pfropf einstoßen; — de pâtisseries, mit Backwerk vollstopfen; (chass.) rahmen; stoßen; puffen; arbre -é, knospenvoller Baum, m.; fig. hart zusetzen; se —, v. pr. sich verwirren (von der Seide).
Bourriche, f. Vogel-, Hühnerkorb; Korb voll Geflügel, m.
Bourriers, m. pl. Spreu, f.
Bourrique, f. Eselin, Kracke, f., (couvr.) Schieferkasten, m.
Bourriquet, m. Eselchen, n.; (mine) Haspel, m.
Bourrir, vn. knurren (vom Rebhuhn).
Bourroir, m. (mine) Stampfe, f.
Bourru, -e, a. mürrisch, grämlich; barsch; moine —, Pelzmärten, Knecht Ruprecht, m.; ungegohren (Wein); flockig (Seide); wollig (Pflanze).
Boursault (-sô), m. Weide mit wolligen Knospen, f.
Bourse, f. Geldbeutel, m.; Börse, f.; Börsengebäude, n.; Freitisch (für Studirende), m. Stipendium, n.; Samenkapsel, f.; Kaninchennetz, n.; Hodensack, m.; sans — délier, auf Borg; cours de la —, Börsenzettel, m.; bulletin de —, Courszettel, m. avoir la —, tenir la —, die Kasse führen; vivre sur la — d'autrui, auf Anderer Unkosten leben.
Bourseau, v. Boursault.
Bourser, va. — les voiles, die Segel halb einziehen.
Boursette, f. Täschelkraut, n.
Boursier, m. Beutler, Täschner; Stipendiat; Schatzmeister, m.
Boursière, f. Säckelmeisterin, f.; Taschenkrebs, m.
Boursiller, vn. zusammenlegen, beisteuern; zusammensparen.
Bourson, m. Hosentasche, Uhrtasche, f.
Boursouflage, m. Schwulst, m.
Boursouflé, -e, a. aufgedunsen; fig. schwülstig; —, m. Pausback, m.
Boursouflement, m. Windgeschwulst, f.
Boursoufler, va. aufschwellen machen.
Boursouflure, f. Aufgedunsenheit, f.; Schwulst, m.
Bousards, m. pl. weiche Hirschlosung, f.
Bousculer, va. fam. durcheinander werfen; herumstoßen; schubben.
Bouse, f. Kuhmist, m.
Bousier, m. Mistkäfer, m.
Bousillage, m. (bât.) Kleibwerk, n. Wellerwand, f.; fig. Pfuscherei, Sudelei, f.
Bousiller, vn. et a. wellern; hinsudeln.
Bousilleur, m. -se, f. Lehmkleiber; Pfuscher, m.; -in, f.
Bousin, m. (bât. carr.) Steinrinde, f.
Bousingot, m. eifriger Demagog; Matrosenhut, m.; -erie, f. demagogische Meinungen, f. pl.; Club von Demagogen, m.
Boussard, m. Beutelhering, m.
Boussoir, m. Ankerbalken, m.
Boussole, f. Compaß; fig. Wegweiser, m.; se conduire par la —, sich nach dem Compaß richten.
Boustrophédon, m. Furchenschrift (auch: écriture -e), f.
Bousure, f. (mon.) Weißsiedlauge, f.

Bout, m. Ende, n. Spitze, f. Zipfel, m. Ecke; Stockzwinge, f.; Stümpfchen, Restchen, n.; Schuhfleck, m.; — **de l'oreille**, Ohrläppchen, n.; — **de tuyau**, Pfeifenspitze, f.; — **de manche**, Schmutzärmel, m.; **haut** —, Ehrenplatz (bei Tische), m.; — **d'homme**, Knirps, m.; **d'un** — **à l'autre**, **de** — **en** —, von einem Ende bis zum andern; **au** — **de trois jours**, nach drei Tagen; **être à** —, aufs Aeußerste gebracht sein; **être au** — **de son travail**, mit seiner Arbeit bald fertig sein; **pousser**, **mettre à** —, aufs Aeußerste treiben; **venir à** —, zu Stande bringen; **venir à** — **de qn.**, mit einem fertig werden; **prendre par le bon** —, am rechten Zipfel angreifen; **rire du** — **des dents**, gezwungen lachen; **mettre** — **à** —, zusammenrechnen; **au** — **le** —, es dauert so lange es kann; **ne savoir par quel** — **prendre qn.**, nicht wissen von welcher Seite man jem. fassen soll; **tirer qn. à** — **portant**, einen sicher fassen; **au** — **du compte**, alles wohl erwogen; endlich; **à tout** — **de champ**, alle Augenblicke; **joindre les deux bouts**, sich kümmerlich behelfen müssen.

Boutade, f. wunderlicher Anfall, Schuß, Rappel, m. Laune, f.; **par -s**, stoßweise. [m.

Boutage, m. Platz des Floßführers,

Boutasse, f. Galeerenplanke, f. [m.

Bout-avant, m. Salzmaßaufseher,

Bout-de-manche, m. Halbärmel, m.

Boute, f. Tonne (zu süßem Wasser), f.; Weinschlauch, m.; Tabacksfaß, n.

Bouté, -e, a. geradschenkelig (Pferd).

Boute-à-port, m. Hafenaufseher, m.

Bouteau, m. Gabelnetz, n.

Boute-dehors, m. (mar.) Spiere, f. Brandhaken, m.

Boutée, f. (arch.) Stütze, f.

Boute-en-train, m. Sangvogel; Probirhengst, m.; fam. Anführer bei Vergnügungen, Lustigmacher, m.

Boute-feu, m. Luntenstock, m.; Constabler; Brandstifter; Aufwiegler, m.

Boute-hors, m. Kämmerchenspiel, n.; (mar.) Ladebaum, m.: **ils jouent au** —, fam. es sucht einer den andern auszustechen.

Bouteillage, m. Flaschengeld, n.

Bouteille, f. Flasche; Blase, f.; **mettre en** —, auf Flaschen ziehen; **la** — **à l'encre**, eine sehr dunkle Geschichte; **des -s d'eau de savon**, Seifenblasen, f. pl.; **faire des -s en parlant**, Schnitzer im Sprechen machen: **misère en** —, glänzendes Elend; **-s**, pl. (mar.) Seitengalerien, f. pl.

Boutereau, m. (ép.) Ziehlüfter, m.

Bouterolle, f. Ortband, n.; (serr.) Einschnitt am Schlüsselbart: (dor.) Knaufstempel, m.; (grav.) Rundperle, f.

Boute-roue, f. Prallstein, m.

Boute-selle, m. (mil.) Signal zum Aufsitzen, n.

Bouteuse, f. Nadelsteckerin, f.

Boutiquage, m. Kram, m.

Boutique, f. Kramladen, m. Marktbude; Werkstatt, f.; Handwerkszeug; Waarenlager, n.; Fischkasten, m.; **garçon de** —, Ladendiener, m.; — **de cordonnier**, Schuhmacherwerkstatt, f.; **avoir** —, **tenir** —, mit Waaren ausstehen; **fermer** —, sein Geschäft aufgeben; **fonds de** —, Waarenlager, n.

Boutiquier, m. Landkrämer, m.

Boutis, m. (chass.) Saubruch, m.

Boutisse, f. (maç.) Strecke, f.; **en** — **et en parement**, nach der Länge und Breite.

Boutoir, m. Wirkmesser, n.; Rüssel (des wilden Schweines), m.

Bouton, m. Knospe, f.; Auge, n.; Finne; Warze, f.; Knopf, m.; Visirkorn, n.; Darre (der Vögel), f.; — **à fleur**, Blumenknospe, f.; — **à fruit**, Fruchtknospe, f.; **faire les -s**, zuknöpfen. [Zuknöpfen, m.

Boutonnant, a. **habit** —, Frack zum

Boutonné, -e, p. et a. zugeknöpft; finnig, fig. verschlossen. [ben, n.

Boutonnement, m. Knospentrei-

Boutonner, va. zuknöpfen; —, vn. Knospen treiben; **se** —, v. pr. **boutonnez-vous**, knöpfen Sie zu.

Boutonnerie, f. Knopfmacherarbeit; Knopfmacherwaare; Knopffabrik, f.; Knopfhandel, m.

Boutonnet, m. Bruchkraut, n.

Boutonnier, m. Knopfmacher, Knopfhändler, m.

Boutonnière, f. Knopfloch, n.

Bouton-noir, m. Tollkirsche, f.

Bout-rimé, m. Gedicht mit vorgeschriebenen Reimsilben, n.; **bouts-rimés**, pl. Endreime, m. pl.

Bouture, f. Steckreis, n. Ableger, m.

Bouvard, m. Münzhammer, m.

Bouvart, m. (com.) junger Stier, m.

Bouvement, m. Kehlhobel, m.

Bouveret, m. Blutfink aus Afrika, m.

Bouverie, f. Ochsenstall, m.

Bouveron, m. kleiner afrikanischer Blutfink, m.

Bouvet, m. Falzhobel, Kehlhobel, m.; — **brisé**, Nuthhobel, m.; — **à dégorger**, Fügebank, f.

Bouvier, m. **-ère**, f. Ochsenhirt, m.; -in, f.; (h. n.) Fliegenfänger, m.; fig. Grobian, m.; **ver** —, Engerling, m.

Bouvillon, m. junger Ochs, m.

Bouvreuil, m. Gimpel, m.

Bouxviller, Buchsweiler.

Bovin, -e, a. **bêtes -es**, **race -e**, Rinder, n. pl.; Ochsengeschlecht, n.

Boviste, m. (bot.) Bofist, m.

Bowl, m. Punschbowle, f. [boxen.

Boxer, vn. boxen; **se** —, v. pr sich

Boxeur, m. Boxer, m.

Boyau, m. Darm; lederner Schlauch, m.; **corde à** —, Darmsaite, f.; — **culier**, Mastdarm, m.

Boyauderie, f. Darmsaitenfabrik, f.

Boyaudier, m. Darmsaitenmacher, m.

Brabançon, -ne, a. et s. brabantisch; Brabanter, m. -in, f.; brabanter Sprache, f.; **-s**, m. pl. brabanter Söldlinge, m pl.

Brabançonne, f. brabantische Freiheitsliebe, f.

Brabante, f. brabanter Leinwand, f.

Bracelet, m. Armspange, f.

Brache, f. Elle (in der Schweiz), f.

Bracher, va. (mar.) brassen.

Brachet, m. Spürhund, m.

Brachial (-kial), -e, a. zum Arme gehörig, Arm.... [ren, n.

Brachio (-kio), m. Junge des Bä-

Brachygraphe (-ky-), m. Kurzschreiber, m. [schreibekunst, f.

Brachygraphie (-ky-), f. Kurz-

Bracmane, m. Bramin, m.

Braconnage, m. Wilddieberei, f.

Braconner, vn. auf fremdem Reviere jagen, wildern.

Braconnier, m. Wilddieb, m.

Bractéate, f. Hohlmünze, f.

Bractée, f. (bot.) Deckblatt, n.; **-éifère**, a. nebenblätterig; **-éiforme**, a. nebenblattförmig.

Bractéole, f. Goldblättchen, n.

Bradype, m. Faulthier, n.

Brague, f. (luth.) Deckleiste, f.; (mar.) Anhalttau, n.

Braguette, f. Borgtau, n.

Brai, m. Schiffstheer, m.; geschrotene Gerste, f.

Braie, f. Quetsche (der Wachszieher), f.; Theerleder, n.; (imp.) **-s**, Maculaturbogen, m. [-in, f.

Braillard, m. -e, f. Schreier, m.;

Braille, f. Schaufel zum Einsalzen der Heringe; Spreu, f.

Braillement, m. Schreien, n.

Brailler, vn. schreien, kreischen; plärren; Heringe mit der Einsalzschaufel umwenden. [-in, f.

Brailleur, m. -se, f. Schreier, m.;

Braiment, m. Geschrei des Esels, n.

Braire, vn. irr. wie ein Esel schreien.

Braise, f. glühende Kohlen, f. pl.; Kohlengluth, f.; **avoir les pieds sur la** —, wie auf Kohlen stehen.

Braiser, va. (cuis.) dämpfen.

Braisier, m. (boul.) Kohlenkasten, m. [pfanne, f.; Löschtrog, m.

Braisière, f. (boul.) Kohlen-

Brak, a. **hareng** —, halbgesalzener Hering, m.

Brama, m. Bramo, m.

Bramer, vn. (chass.) röhren.

Bramine, v. **Bracmane**.

Bran, m. Menschenkoth, m.; — **de son**, gröbste Kleie, f.; — **de scie**, Sägespäne, m. pl.; fam. **-s de Judas**, Sommersprossen, f. pl.

Brancard, m. Sänfte, Krankenchaise; Gabeldeichsel, f.; Schwangbaum, m. [m.

Brancardier, m. Sänftenträger,

Branchage, m. Astwerk, n.

Branche, f. Ast, Zweig, m.; fig. Ader, f.; Arm, m.; Fach, n.; — **albertine**, albertinische Linie, f.; — **à fruit**, Fruchtast, m.; — **de vigne**, Weinranke, f.; — **de commerce**, Handelszweig, m.

Brancher, va. fam. an einen Ast hängen; —, vn. baumen (von Vögeln).

Branchette, f. p. u. Aestchen, n.

Branchial, -e, a. zu den Kiemen gehörig.

Branchiale, f. kleine Lamprete, f.
Branchier, a. oiseau —, junger Raubvogel, m.
Branchies, f. pl. Kiemen, f. pl.
Branchu, -e, a. ästig. [werk, n.
Brande, f. Heidegesträuch, Busch-
Brandebourg (-bourg), Brandenburg.
Brandebourg, m. langärmeliger Ueberrock, m.; Bortenknopfloch, n.
Brandebourgeois, -e, a. et s. brandenburgisch; Brandenburger, m.; -in, f. [nerei (in Holland), f.
Branderie, f. Branntweinbren-
Brandevin, m. Branntwein, m.
Brandillement, m. Baumeln, Schaukeln, n.
Brandiller, va. schwingen; schlenkern, baumeln; se —, v. pr. sich schaukeln.
Brandilloire, f. Schaukel, f.
Brandir, va. vm. schwingen.
Brandon, m. Strohfackel; Fackel, f.; Feuerbrand; (jur.) Strohwisch, m.
Brandonner, va. mit Strohwischen bezeichnen. [unsicher.
Branlant, -e, a. wackelnd; fig.
Branle, m. Schwanken, n. Schwung; Reihentanz, Vorreihen, m.; être en —, im Gange sein, im Begriffe sein; lange unschlüssig sein; mettre en —, in Gang bringen; mener le —, den Anfang machen; den Reihen eröffnen.
Branle-bas! die Hängematten herunter! —, m. faire —, die Hängematten herunterlassen, sich zum Kampf anschicken. [Schütteln, n.
Branlement, m. Schwanken,
Branle-queue, m. Bachstelze, f.
Branler, va. schütteln, schlenkern, schwenken, —, vn. wanken, wackeln, weichen. [Schaukler, m.; -in, f.
Branleur, m. -se, f. Wackler,
Branloire, f. Schaukel, f.
Branta, f. schottische Baumgans, f.
Braque, m. Spürhund; fig. Wildfang, m.
Braquement, m. Wenden, Lenken (eines Wagens); Richten (einer Kanone), n.
Braquer, va. lenken, richten; — un canon, eine Kanone aufprotzen.
Bras, m. Arm, m.; fig. Macht, Gewalt, f.; Ranke; Krebsscheere; Walfischflosse, f.; Wandleuchter, m.; à tour de —, aus voller Kraft; à — (à force de —) mit den Armen; à plein —, beide Arme voll; à — raccourci, mit aller Gewalt; porter qn. à bras-le-corps, jem. in seinen Armen tragen; faire de grands —, viel gesticuliren; avoir bien des affaires sur les —, die Hände voll zu thun haben; — de mer, Meerenge, f.; — de scie, Sägegestell, n.; avoir qn. sur les —, einen auf dem Halse haben; tendre les — à qn., einem unter die Arme greifen, einen unterstützen; demeurer les — croisés, die Hände in den Schooß legen. [schweißen.
Braser, va. zusammenlöthen,
Brasier, m. Kohlengluth, Kohlenpfanne; Fieberhitze, f.

Brasillement, m. (mar.) Leuchten, elektrisches Glühen, n.
Brasiller, va. auf Kohlen rösten; —, vn. leuchten (vom Meere).
Brasque, m. Kohlengestiebe, n.
Brasquer, va. mit Kohlengestiebe füttern. [netz, n.
Brassade, f. weitmaschiges Fisch-
Brassage, m. Schlagschatz, m.; Brauen, n.; Brauerlohn, m.
Brassard, m. Armschiene, f.
Brasse, f. Klafter, f. Faden, m.
Brassée, f. Armvoll, m.; par -s, à -s, armvollweise.
Brasséiage, m. (mar.) Brassen, n.
Brasséier, vn. (mar.) brassen.
Brasser, va. umrühren; brauen; fig. anzetteln; —, vn. (mar.) brassen.
Brasserie, f. Brauerei, f.
Brasseur, m. -se, f. Brauer, m.; -in, f. [maß; Messen, n.
Brassiage, m. (mar.) Fadens-
Brassicourt, m. Pferd mit kurzen Vorderschenkeln, n.
Brassières, f. pl. Wämmschen, Jäckchen, n. [bräude, n.
Brassin, m. Braukessel, m.; Ge-
Brassoir, m. (br.) Malzkrücke, f.
Brassour, m. (sal.) kleiner Wassergang, m.
Brasure, f. Löthstelle, f.
Bravache, m. fam. Großprahler, m.
Bravade, f. Trotzbieten, n.
Brave, a. tapfer, brav, muthig, ehrlich, rechtschaffen; geputzt; —, m. tapferer Mann; Renommist, m.
Bravement, adv. tapfer, muthig, brav; fam. geschickt, tüchtig.
Braver, va. Trotz bieten; — la mort, den Tod nicht scheuen.
Braverie, f. Kleiderpracht, f.; kecker Trotz, Uebermuth, m.
Bravo! int. bravo! —, m. Bravoruf; feiler Meuchelmörder, m.
Bravoure, f. Tapferkeit, f. Heldenmuth, m.; air de —, Bravoura- [rie, f.
Brayer, va. theeren.
Brayer, m. Bruchband, n.; Klöppelriemen; (fauc.) Sterz, m.; — d'un drapeau, Fahnenhandschuh, m.
Brayette, f. Hosenschlitz, m.
Brayon, m. (chass.) Tellereisen, n.
Bréant, m. Goldammer, f.
Brebis, f. Schaf, Mutterschaf, n.; faire un repas de —, essen ohne dabei zu trinken.
Brèche, f. Riß, m. Lücke; Scharte; Bresche, f.; fig. Schaden, m.; battre en —, Bresche schießen.
Brèche-dent, a. zahnlückig; s. ein Zahnlückiger, eine Z-e.
Brechet, m. Brustbein, n.
Bredi-Breda, adv. fam. in der Eile, im Hui.
Bredin, m. Raufmuschel, f.
Brédir, va. mit Riemchen heften; alêne à —, Heftahle, f.
Brédissage, m. Zusammenheften mit Riemchen, n. [Riemennaht, f.
Brédissure, f. Mundklemme;
Bredouille, f. doppelt gewonnene Partie (im Toccategilispiele), f. Matsch, m.; gagner la grande —, das Spiel doppelt gewinnen.
Bredouillement, m. Stottern, n.

Bredouiller, va. et n. stottern.
Bredouilleur, m. Stotterer, m.
Brée, f. Eisenbeschlag des Hammers, m.
Bref, brève, a. kurz; —, adv. kurz, mit einem Worte; parler —, zu schnell sprechen; Pépin le Bref, Pipin der Kleine; avoir le parler —, sich kurz fassen; en —, kurz, kurzum.
Bref, m. päpstliches Breve, n., (mar.) Paß, m.; Kirchenkalender, m. [Beutelnetz, m.
Brège, f. **Brégin**, m. (pch.)
Bréhaigne, a. unfruchtbar, gelt.
Bréher, va. die Nagel in den Huf einschlagen.
Brelan, m. Trischäkspiel; Spielhaus, n. [tische sitzen.
Brelander, vn. immer am Spiel-
Brelandier, m. -ère, f. Erzspieler, m.; -in, f. [Schafe, n.
Breléée, f. Winterfutter für die
Brelic-breloque, adv. fam. übereilt; Hokuspokus, m.
Brelingot, m. Halbchaise, f.
Brelle, f. Viertelsflöße, f.
Breloque, m. Kleinigkeit, f.; Uhrgehänge, n. [lenzeug), m.
Breluche, f. Droguet (Halbwol-
Brême, Bremen.
Brème, f. Brassen (Fisch), m. [m.
Brenèche, f. (br.) neuer Birnmost,
Brennus (-ucé), m. Brennus, m.
Brequin, m. Windelbohrer, m.
le Brésil, Brasilien, n.
Brésil, m. Brasilienholz, n.
Brésilien, -ne, a. et s. brasilianisch; Brasilianer, m.; -in, f.
Brésiller, va. zerbröckeln; mit Brasilienholz färben.
Brésillot, m. unechtes Brasilienholz, n.
Bressin, m. (mar.) Hißtau, n.
Breste, f. Vogelfang mit Leimruthen, m.
la Bretagne, Bretagne, f.; la Grande-Bretagne, Großbritannien, n.
Bretailler, vn. sich gern raufen.
Bretailleur, m. Raufer, Renommist, m.
Bretauder, va. die Ohren stutzen (einem Pferde); (die Haare) zu kurz abschneiden; (drap.) ungleich scheeren. [Hosenträger, m.
Bretelle, f. Tragband, n.; -s, pl.
Breton, -ne, a. et s. bretagnisch, britannisch; Bretagner, m.; -in, f.
Bretonne, f. Weiberregenmantel,
Brette, f. Raufdegen, m. [m.
Bretté, -e, **Bretelé**, -e, a. gezackt, gezähnt.
Bretteler, Bretter, va. (maç.) berappen; mit dem Zahnhammer behauen.
Bretteur, m. fam. Raufbold, m.
Bretture, f. Zähne (an Werkzeugen), m. pl.
Breuil, m. (féod.) umzäuntes Gebüsch, n.; (mar.) -s, Beschlagleinen, f. pl.
Breuiller, va. die Segel zusammenziehen. [Heringe, n. pl.
Breuilles, f. pl. Eingeweide der

Batelage, m. Taschenspielerei, f.; Schifferlohn, m.
Batelée, f. Schiffsladung, f.; Haufen Leute, m.
Batelet, m. Schiffchen, n. kleiner Nachen, m.
Bateleur, m. -se, f. Taschenspieler, Gaukler, Marktschreier, m.; -in, f.
Batelier, m. -ère, f. Schiffer, m.; Schifferin (auf Flößen), f.
Bâter, va. satteln; âne -é, Erzdummkopf, m. [pel, m.
Bâtier, m. Saumsattelmacher; Tölpel, m.
Batifodage, m. Lehmdecke, f.
Batifolage, m. Tändeln, n.
Batifoler, vn. tändeln.
Bâtiment, m. Gebäude; Schiff, n.; — de graduation, Gradirhaus, n.
Batine, f. Leinwandsattel, m.
Bâtir, va. et n. bauen; gründen; (taill.) anschlagen; (chap.) filzen; il est bien bâti, er ist schön gewachsen.
Bâtissage, m. (chap.) Filzen, n.
Bâtisse, f. Maurerarbeit, f.
Bâtisseur, m. Bauliebhaber, m.
Bâtissoir, m. (tonn.) Schraubenwinde, f.
Batiste, f. Batist, m.
Bâton, m. Stock, Stab, m. Stange; fig. Stütze, f.; (mus.) Pausenzeichen, n.; Tactstab, m.; — de cire d'Espagne, Stange Siegellack, f.; — pastoral, Hirtenstab, Bischofsstab, m.; — à mèche, Luntenstock, m.; — d'or, Lackstock, m.
Bâtonnage, m. Verarbeitung des Siegellacks zu Stäbchen, f.
Bâtonner, va. prügeln; fig. ausstreichen; — des serviettes, Servietten brechen.
Bâtonnier, m. Stabträger einer Zunft; Obermeister, m.
Bâtonniste, m. Stockfechter, m.
Batrachite, f. Froschstein, m.
Batrachocéphale(-ko-), a.(h. n.) froschhäuptig; —chographe(-ko-), m. Froschbeschreiber, m.; -choïde (-ko-), a. et m. froschartig.
Batrachomyomachie (-ko-), f. (litt.) Froschmäuslerkrieg, m.
Batrachophidiens(-ko-), m. pl. (h. n.) froschartige Schlangen, f. pl.
Batraciens, m. pl. (h. n.) Froscharten, pl.
Battage, m. Dreschen, n.; Drescherlohn, m.; Ausklopfen der Wolle, n.
Battant, m. Klöppel; Thürflügel, m.; Tischklappe, f.
Battant, -e, a. schlagend; porte -e, von selbst zufallende Thür, f.; tout — neuf, funkelnagelneu.
Batte, f. Pritsche, f.; Waschbläuel, Stößel, m.; Handramme, f.; — à beurre, Butterstößel, m.
Battement, m. Klopfen, Schlagen, n.; Doppeltriller, m.; — de mains, Händeklatschen, n.
Batterie, f. Schlägerei; Batterie, f.; Pfannendeckel; Kammblock, m.; — de cuisine, Küchengeschirr, n.; fig. changer de —, andere Maßregeln ergreifen.
Batteur, m. Schläger, Raufer; (chass.) Treiber, m.; — en grange, Drescher, m.; — de soute, Stößer (in der Apotheke), m.; fig. — de pavé, Pflastertreter, Tagedieb, m.
Battiture, f. Hammerschlag, m.
Battoir, m. Waschbläuel, Schlägel, m.; Schlagrakete, f. [trätsch, n.
Battologie, f. Wortgedresche, Gewäsch, n.
Battre, va. irr. schlagen; stoßen, stampfen, quirlen; ausklopfen; über den Haufen werfen, besiegen; — du blé, Korn dreschen; — du beurre, buttern; — le briquet, Feuer anschlagen; — le lin, Flachs brechen; — le fer, Eisen schmieden; — la caisse, — le tambour, die Trommel schlagen; — les cartes, die Karten mischen; — le pavé, müßig herumstreichen; — l'eau, vergebliche Arbeit verrichten; — une place, eine Festung beschießen; — la campagne, plänkern; — qn. en ruine, einen in die Enge treiben; —, vn. schlagen, klopfen; — des mains, in die Hände klatschen; — en retraite, sich zurückziehen; sich los sagen; se —, v. pr. sich schlagen, sich balgen; se — à l'épée, sich duelliren; se — contre qn., sich mit einem schlagen.
Battu, -e, p. et a. geschlagen (v. Battre); chemin —, betretener Weg, m.; avoir les yeux -s, matte Augen haben.
Battu, m. Goldlahn, Silberlahn, m.
Battue, f. Treibjagen, n.; Treiber, m. pl.
Batture, f. Vergoldgrund, m.
Baubis, m. (chass.) Saubeller, m.
Baud, m. Parforcehund, Hirschhund, m.
Baudet, m. kleiner Esel, m.; Gurtbett, n.; fig. Dummkopf, m.; Sägebock, m. [fröhlich sein.
Baudir, va. (chass.) anhetzen; vn.
Baudouin, m. Balduin, m.
Baudrier, m. Degengehänge, n.
Baudroie, f. Froschfisch, m.
Baudruche, f. Goldschlägerhäutchen, n.
Bauffe, f. Angelseil, n.
Baufrer, va. gierig fressen.
Bauge, f. Lager des wilden Schweins, n.; Kleiberlehm, m.; Eichhörnchennest, n.
Baume, m. Balsam, m. Balsamkraut, n.; — blanc, weiße Schminke, f.
Baumier, m. Balsamstrauch, m.
Bauque, f. Meergras, n.
Bauquin, m. (verr.) Mundstück, n.
Bavard, -e, a. geschwätzig; —, m. Schwätzer, m. [schwätz, n.
Bavardage, m. fam. leeres Geschwätz.
Bavarder, vn. fam. schwatzen.
Bavarderie, f. Geschwätzigkeit, f.
Bavardise, f. Geschwätz, n.
Bavarois, -e, a. et s. bairisch; Baier, m. -in, f. [syrup, m.
Bavaroise, f. Thee mit Frauenhaarsyrup, m.
Bave, f. Geifer, Speichel; Schleim (der Schnecken), m.
Baver, vn. geifern.
Bavette, f. Geiferläppchen, n.; Traufplatte, f.
Baveux, -se, a. geifernd; (imp.) lettres -ses, schmutziger Druck, m. —, m. Geifermaul, n.
la Bavière, Baiern, n.
Bavocher, vn. (imp.) unrein drucken; unsauber zeichnen.
Bavochure, f. unreiner Druck, schlechter Abzug, m.
Bavois, m. Schatzungstabelle, f.
Bayadère, f. Bayadere, f.
Bayart, m. Tragbahre, f.
Bayer, vn. gaffen (nach etw., à qc.); — aux corneilles, Maulaffen feil haben. [-in, f.
Bayeur, m. -se, f. fam. Gaffer, m.
Bazar, m. Bazar, Markt, m.; Kaufhaus; Sklavenbehältniß, n.; -haus, n.
Béant, -e, a. klaffend, gähnend; bouche -e, mit offnem Munde, gespannt. [f.
Béat, m. -e, f. Frömmler, m.; -in,
Béatification, f. Seligsprechung, f.
Béatifier, va. seligsprechen.
Béatifique, a. seligmachend.
Béatilles, f. pl. kleine Leckerbissen, m. pl.; niedliche Nonnenarbeiten, f. pl.
Béatitude, f. Seligkeit, f.
Beau (Bel), **Belle**, a. schön, vortrefflich; vortheilhaft; bel homme, schöner Mann, m.; beau monde, feine Welt, f.; beau mangeur, starker Esser, m.; le bel âge, die Jugendzeit; un beau jour, eines Tages; plötzlich; beau joueur, ehrlicher Spieler, m.; beau feu, großes Feuer, n.; belle peur, gewaltige Furcht; bel expédient! sauberes Mittel! à la belle étoile, unter freiem Himmel; il y a beau temps que ..., es ist schon lange daß ..., il fait beau, es ist schönes Wetter; il fait beau voir, es ist ein schöner Anblick; il vous fait beau voir, es läßt Ihnen sehr schön; avoir beau jeu, gewonnen Spiel haben; la manquer belle, einer großen Gefahr entgehen; —, adv. schön; vortrefflich; il a — parler, er hat gut reden; il a — prier, er bittet vergeblich; er mag bitten wie er will; vous nous la donnez belle, Sie möchten uns etw. aufbinden; la donner belle, gewonnenes Spiel geben; de plus belle, aufs Neue; immer mehr, erst recht; il fait — voyager, es reist sich gut; vous l'avez beau, Sie haben eine schöne Gelegenheit; bien et —, belle et —, ohne Umstände, rund heraus; tout —! sachte! gemach! voir tout en —, Alles von einer vortheilhaften Seite ansehen.
Beau (Bel), m. **Belle**, f. der, die, das Schöne; Philippe le Bel, Philipp der Schöne.
Beaucoup, adv. viel, sehr; — d'argent, viel Geld; ils sont —, es sind ihrer viele; de —, um Vieles; — de fois, viele Male; attendre —, lange warten. [gersohn, m.
Beau-fils, m. Stiefsohn; Schwiegersohn, m.
Beau-frère, m. Schwager; Stiefbruder, m. [gervater, m.
Beau-père, m. Stiefvater; Schwiegervater, m.
Beaupré, m. (mar.) Bugspriet, n.
Beau-revoir, m. (chass.) Spüreifer, m. [List, f.
Beau-semblant, m. Verstellung, List, f.
Beauté, f. Schönheit, f.

Bec, m. Schnabel, m.; Schnauze, Röhre, f.; blanc –, Gelbschnabel, m.; – à –, unter vier Augen; faire le petit –, ein kleines Mäulchen machen; – de terre, Erdzunge, f.; – de gaz, Gasflamme, -lampe, f.
Bécarre, m. (mus.) Auflösungszeichen, Quadrat-B, n.; –, a. cette note est –, diese Note ist aufgelöst.
Bécasse, f. Schnepfe, f.
Bécasseau, m. junge Schnepfe, f.
Bécassine, f. Wasserschnepfe, f.
Beccard, m. Lachsweibchen, n.; Lachsrogner, m. [(Vogel), m.
Bec-courbé, m. Krummschnabel
Bec-croisé, m. Kreuzschnabel, m.
Bec-d'âne (be-), m. (serr.) Reißhaken, m.; Stemmeisen, n.; Schnitzbank, f. [auszieher, m.
Bec-de-cane, m. (chir.) Kugel-
Bec-de-cicogne, m. (bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-cire, m. gestreifter bengalischer Finke, m.
Bec-de-corbin, m. Hakenstock, m.; (chir.) Knochenzange, f.
Bec-de-grue, m. (chir. et bot.) Storchschnabel, m.
Bec-de-lièvre, m. Hasenscharte, f.
Bec-de-perroquet, m. (chir.) Splitterzange, f. [lerche, f.
Bec-figue, m. Feigendrossel; Wiesen-
Béchamel, f. weiße Rahmsauce, f.
Bécharu, m. (h. n.) Flamingo, m.
Bêche, f. Spaten; Knospenkäfer, m.
Bêcher, va. mit dem Spaten graben.
Béchique, a. gut für die Brust; –, m. Brustmittel, n. [f. pl.
Bec-mouches, f. pl. Rüsselfliegen,
Becquée, m. ein Schnabel voll.
Becqueter, va. picken; se –, v. pr. sich schnäbeln. [ler, m.
Bec-scie, m. (h. n.) Sägeschnäb-
Becs-fins, m. pl. (h. n.) Pfriemenschnäbler, m. pl.
Bécune, f. Meerhecht, m.
Bedaine, f. fam. Wanst, m.
Bedeau, m. Kirchendiener, m.
Bédégar, m. Rosenschwamm; Hagebuttenstrauch, m.
Bédouide, f. Wiesenlerche, f.
Bédouin, m. Beduine, m.
Bée, a. f. offenstehend.
Béemerle, m. Seidenschwanz (Vogel), m.
Béer, v. Bayer.
Bé-fa-si, (mus.) der Ton B; un air en –, ein Lied aus B, n.
Beffroi, m. Warte; Sturmglocke, f.; Glockenstuhl, m.; sonner le –, Sturm läuten; guianische Drossel, f.
Bégaiement, m. Stammeln, n.
Bégayer, va. stottern, herstammeln; –, vn. stottern, lallen.
Bégone, f. (bot.) Begonie, f.
Bégu, -ë, a. cheval –, Pferd das im Alter fortzeichnet, n. [m.
Bègue, a. stotternd; –, m. Stotterer,
Bégueule, f. fam. Zieraffe, m.; Spröde, f.; –, a. zimperlich.
Bégueulerie, f. fam. Ziererei, f.
Béguin, m. Kinderhäubchen, n.
Béguinage, m. Beguinengemeinde; Andächtelei, f. [ster, f.
Béguine, f. Beguine; fig. Betschwe-
Beige, f. Zeug aus ungefärbter Wolle, n. [m. pl. Kräppelchen, n.
Beignet, m. (cuis.) arme Ritter,
Béjaune, m. Nestvogel, Gelbschnabel; fig. unerfahrener Mensch; Antrittsschmaus, m.
Bel, v. Beau. [m.; Sänfte, f.
Bélandre, f. Binnenländer (Schiff),
Bélée, f. Angelschnur, f.
Bêlement, m. Blöken, n. [m.
Bélemnite, f. Belemnit, Luchsstein,
Bélemnitique, a. belemnitisch.
Bêler, vn. blöken.
Bel-esprit, m. Schöngeist, m.
Belette, f. Wiesel, n. [-in, f.
Belge, a. et s. belgisch; Belgier, m.
la Belgique, f. Belgien, n.
Belgrade, Belgrad.
Bélier, m. Widder, Mauerbrecher, m.
Bélière, f. Klöppelring, m.; Oehr, Ringelchen, n.; Ring am Degengehänge; Glockenring; Lampenring, m.
Bélisaire, m. Belisar(ius), m.
Bélitre, m. pop. Lumpenkerl, m.
Belladone, f. Tollbeere, f.
Belle, f. Schöne; Geliebte, f.
Belle-dame, v. Belladone.
Belle-de-jour, f. (bot.) gelbrothe Lilie, f. [blume, f.
Belle-de-nuit, f. (bot.) Wunder-
Belle-d'un jour, f. Tagblume, f.
Belle-fille, f. Stieftochter; Schwiegertochter, f.
Belle-garde, f. eine Art Pfirsiche.
Bellement, adv. p. u. fam. gemach! tout –, ganz sachte.
Belle-mer, f. stille See, f.
Belle-mère, f. Stiefmutter; Schwiegermutter, f. [m.
Belle-pucelle, f. Feldhahnenfuß,
Belle-sœur, f. Stiefschwester; Schwägerin, f.
Bellie, f. Maßliebe, f.
Belligérant, -e, a. kriegführend.
Bellinzone, Bellenz.
Belliqueux, -se, a. kriegerisch.
Bellissime, f. Prachttulpe; Prachtbirne, f.
Bellon, m. Bleikolik, f.; Butte; Traubenbutte; (bot.) Bellonie, f.
Bellot, -te, a. fam. niedlich, allerliebst (von Kindern); –, m. mon petit –! mein Engel!
Belluge, v. Béluga.
Belneau, m. Schuttkarren, m.
Béloglosses, m. pl. (h. n.) Pfeilzüngler, m. pl.
Bélone, m. Hornhecht, m.
Bel-outil, m. (orf.) Bechereisen, n.
Belouze, f. (pot. ét.) Stück Zinn, n.
Béluga, Béluge, m. Hausen, Pottfisch, m. [m. Belvedere, n.
Belveder (-ère), **Belvédère**,
Belzébuth, Béelzébub, Béelzébul, m. Fürst der Hölle, Beelzebub, m.
Belzof, m. Benzoebaum, m.
Bémol, m. (mus.) B moll, n.; Mollzeichen, b, n.; mi –, ein es, n.
Bémoliser, va. (mus.) ein b vorzeichnen. [-baum, m.
Ben (bène), m. Behennuß, f.;
Bénarde, f. Schloß das auf beiden Seiten schließt, n.
Bénate, f. **Bénaton**, m. Salzkorb; Korb voll Salz, m.
Bénatier, m. Salzkorbmacher, m.
Bénédicité, m. Gebet vor Tische, n.
Bénédictin, m. -e, f. Benedictiner, m.; -in, f.
Bénédiction, f. Segen, m. Einsegnung, Einweihung, f.; Segenswunsch; Dank und Preis, m.; c'est une –, das ist eine wahre Lust.
Bénédictionnaire, m. Weihgebetbuch, n.
Bénéfice, m. Gewinn, Nutzen, Vortheil, m.; tourner au – de qn., zu eines Vortheile ausschlagen; – à représentation, Benefizvorstellung, f.; Vorrecht, n. Begünstigung, f.; Pfründe, f.; nul – sans peine, kein Amt ohne Mühe.
Bénéficiaire, m. Beneficiant, m.
Bénéficial, -e, a. die Pfründen betreffend.
Bénéficier, m. Pfründner, m.
Bénéficier, va. (mine) Ausbeute machen; ausscheiden; –, vn. die Ausbeute genießen, Nutzen ziehen.
Benêt, a. einfältig, dumm; –, m. Einfaltspinsel, m.
Bénévent, Benevento.
Bénévole, a. günstig, geneigt.
Bénévolement, adv. gern, willig.
Bengale (bin-), m. Bengalen, n.
Bénignement, adv. gütig, liebreich, mild. [f.
Bénignité, f. Milde, Leutseligkeit,
Bénin, -igne, a. mild, liebreich, sanft, leutselig; geneigt; (méd.) gutartig; (pharm.) gelind.
Bénir, va. einweihen, einsegnen; trauen; preisen, loben; – la table, bei Tische beten. [Weihwasser, n.
Bénit, -e, p. et a. geweiht; eau -e,
Bénitier, m. Weihkessel, m.
Benjamin (bin-), m. Benjamin; fig. Goldsöhnchen, n.
Benjoin (bin-), m. Benzoeharz, n.; Benzoebaum, m.
Benne, f. Tragkorb, m. Butte, f.
Benoît, m. Benedict, m.
Benoîte, f. Benedictenkraut, n.
Benzoate, m. (chim.) – d'alumine, benzoesaure Thonerde, f.
Benzoïque, a. acide –, Benzoesäure, f.
la Béotie (-cie), Böotien, n.
Béotien (-cien), -ne, a. et s. böotisch; Böotier, m. -in, f.; –, a. fig. einfältig; oreilles -nes, unmusikalisches Ohr, n. [heit, f.
Béotisme, m. geistige Beschränkt-
Béquets, m. pl. (cordon.) Drahtstifte, m. pl.; (imp.) Anlageblatt zu einer Correctur, n.
Béquette, f. (ép.) Drahtzange, f.
Béquillard, m. fam. Krückenschleicher, m.
Béquille, f. Krücke, f.; couteau à –, Messer mit zwei Klingen, n.; (jard.) Gartenhaue, f.
Béquiller, va. die Erde auflockern; –, vn. fam. an Krücken gehen.
Béquillon, m. (jard.) Herzblättchen, n.; Schnabel des jungen Falken, m. Gartenhaue, f.
Bercail, m. p. u. Schafstall, m. Schäferei, f.; fig. Schooß (der Kirche), m.

Berceau, m. Wiege, f.; Gewölbbogen, Bogengang, m. Laube; fig. Kindheit, f.; dès le –, von Kindesbeinen an; au –, in der W.; étouffer dans son –, in der Geburt ersticken; se promener sous un –, in einer Bogenlaube spazieren.
Bercer, va. wiegen; fig. täuschen, hinhalten; einschläfern; se –, v. pr. sich Hoffnung machen, sich schmeicheln (mit etw., de qc.). [lied, n.
Berceuse, f. Wiegefrau, f.; Schlaf-
Bergamasc, m. Gebiet von Bergamo, n.
Bergamasque, a. et s. aus dem Gebiet von Bergamo; Bergamask.
Bergame, Bergamo; –, f. Bergamotapete, f.
Bergamotte, f. Bergamottbirne, f.
Bergamottier, m. Bergamottbaum, m. [n. steile Felsenküste, f.
Berge, f. steiles Ufer eines Flusses,
Berger, m. -ère, f. Schäfer, m.; -in, f. [scene, f.; -bild, n.
Bergerade, f. (peintr.) Schäfer-
Bergère, f. gepolsterter Lehnsessel, m.
Bergerette, f. junge Schäferin, f.
Bergerie, f. Schafstall, m. Schäferei, f.
Bergot, m. Fischreuse, f.
Bérichot, m. Zaunkönig, m.
Béril, m. Beryll, m.
Berle, f. Wassereppich, m.
Berline, f. Berline (Kutsche), f.
Berlinois, -e, a. et s. Berlinisch; Berliner, m. -in, f.
Berlingot, m. halbe Berline, f.
Berloque, f.; battre la –, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; Kleinigkeit, f.; Petschafte, n. pl.; Uhrgehänge, n.
Berlue, f. Vergehen des Gesichts, n.; fig. Verblendung, f.
Berme, f. (fort.) Berme, f.
Bermier, m. -ère, f. (sal.) Bornknecht, m.; Bornmagd, f.
Bermudes (les îles), f. pl. Bermuden, pl.
Bernacle, f. Baumgans, f.
Bernard, m. Bernhard, m.
Bernardin, m. -e, f. Bernhardin, m.; Bernhardine, f.; Bernhardiner,
Berne, Bern. [m.; -in, f.
Berne, f. Prelle, f.; fig. fam. Auslachen, n.
Bernement, m. Prellen, n.
Berner, va. prellen; fig. fam. verspotten.
Bernesque, Berniesque, a. style –, launiger Stil wie der des ital. Dichters Berni. [m.
Berneur, m. Preller; fig. Spötter/
Bernique! int. weit gefehlt!
Berniquet, m. pop être au –, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au –, an den Bettelstab bringen. [berner; Berner, m. -in, f.
Bernois, -e, a. et s. bernerisch,
Berret, Béret, m. Frauenbaret, n.
Berthe, f. Bertha, f.
Bertrand, m. Bertram, m.
Bérubleau, m. Berggrün, n.
Béryl, m. Beryll, m.
Besace, f. Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab, m.

Besacier, m. Bettler, m.
Besaigre, a. säuerlich (vom Wein); –, m. das Säuerliche.
Besaiguë, f. Queraxt, f.; Glaserhammer, m.
Besançon, Bisanz, Besançon.
Beset, m. amener –, alle As werfen.
Besicles, f. pl. Bandbrille, f.: mettez vos –, thun Sie die Augen besser auf. [m.
Besoche, f. Steinhaue, f. Spaten,
Besogne, f. Arbeit, f. Stück Arbeit; Geschäft, n.; mettre la main à la –, aller à la –, Hand ans Werk legen; aller vite en –, eilfertig sein; sich übereilen; sein Vermögen verschleudern.
Besoin, m. Mangel, m. Bedürfniß, n. Noth, f.; au –, nöthigenfalls; avoir – de qc., etw. nöthig haben; il en a –, er hat es nöthig; de quoi avez-vous –? was haben Sie nöthig? le livre dont j'ai –, das Buch welches ich brauche; j'ai – de sortir, ich muß ausgehen; il n'est pas – de vous dire (que je vous dise), es ist nicht nöthig Ihnen zu sagen; qu'est-il – de ..? wozu ist es nöthig zu ..? autant que de –, zur Nothdurft; (com.) adresse au –, Nothadresse, f.; mettre un – sur une lettre de change, einen Wechsel mit einer Nothadresse versehen.
la **Bessarabie**, Bessarabien, n.
Bestiaire, m. Thierkämpfer, m.
Bestial, -e, a. -ement, adv. thierisch, wie ein Vieh. [thieren.
Bestialiser, va. et se –, v. pr. ver-
Bestialité, f. viehisches Betragen, n.; Sodomiterei, f. [m.
Bestiasse, f. pop. dummer Mensch,
Bestiaux, m. pl. Vieh, Zuchtvieh, n. [Gänschen, n.
Bestiole, f. Thierchen; fig. fam.
Bestion, m. Schiffsschnabel, m.
Bêta, m. fam. dummer Mensch, m.
Bétail, m. Horn-, Rindvieh, n.
Bête, f. Thier, Vieh; Wildpret, n.; fig. dummer Mensch, m.; (jeu) Labet, n.; -s à cornes, Hornvieh, n.; -s à laine, Schafvieh, n.; -s fauves, Rothwild, n.; -s noires, Schwarzwild, n.; -s d'engrais, Mastvieh, n.; c'est une fine –, das ist ein feiner Fuchs; faire la –, sich dumm stellen; Labet werden, Labet machen; –, a. dumm, albern.
Bétel, m. Betelkraut, n.
Bêtement, adv. einfältiger Weise.
la **Béthanie**, Bethanien, n. [n.
Bethléhem (-éemme), Bethlehem,
Bethléhémite, a. bethlehemitisch.
Bethsabée, f. Bethsaba, f.
Bétille, f. ostindischer Mußelin, m.
la **Bétique**, Bätica, n.
Bêtise, f. Dummheit, f.; par –, aus Dummheit.
Bétoine, f. Gliedkraut, n.
Bétoires, m. pl. (écon.) Versenklöcher, n. pl.
Béton, m. (maç.) Grundmörtel, m.; erste Milch (von Thieren), f.
Bette, f. Bete, f. Mangold, m. Runkelrübe, f.

Betterave, f. rothe Rübe; Runkelrübe, f.
Bétuline, f. Birkenkampfer, m.
Bétune, f. (eine Art) Einspänner, m.
Bétuse, f. Fischtonne, f.; Haferkasten, m.
Beuglement, m. Brüllen (des Rindviehes), n. [viehe).
Beugler, vn. brüllen (vom Rind-
Beurre, m. Butter, f.; – noir, braune B., f.; – fondu, zerlassene B., f.; – fort, ranzige B., f.; battre le –, buttern; des rôties au –, geröstete Butterschnitten, f. pl.; tartine au –, Butterbemme, f.
Beurré, m. Butterbirne, f.
Beurrée, f. Butterbrod, n. Butterschnitte, f.; faire une –, ein Butterbrod streichen.
Beurrer, va. mit Butter schmieren, in B. tunken; mit B. dämpfen; – une tartine, eine Butterbemme schmieren.
Beurrier, m. -ère, f. Butterhändler, m.; Butterfrau, f.
Beurrière, f. Butternapf, m.
Beuvante, f. Weinverladungsrecht, n.; Abkaufsschilling, m.; Trinkgeld für den Schiffer, n.
Beveau, m. Winkelmaß, n.
Bévue, f. Versehen, n. Schnitzer, Mißgriff, m.
Bey, m. Bey, m.
Bézoard, m. Bezoar, Bezoarstein, m.; – de poil, Gemsenkugel, f.
Biais, m. Schräge, Quere; fig. Art und Weise, f.; Winkelzug, Ausweg, m.; de –, en –, schräg, in die Quere; – gras, stumpfer Winkel, m.; prendre qn. de –, einem von der rechten Seite beikommen; prendre de bon –, etw. am rechten Orte angreifen.
Biaisement, m. Abweichen von der geraden Linie, n. Quere, f.; fig. Umschweif, Ausweg, m.
Biaiser, vn. schräg laufen, schief sein; Winkelzüge machen. [m.
Biaiseur, m. winkelzügiger Mensch,
Biarchie, f. Mitregierung, f.
Biarchique, a. zur Mitregierung gehörig.
Biarque, m. Proviantaufseher, m.
Biasse, f. rohe levantische Seide, f.
Biberon, m. Nutschkännchen, n.; –, -ne, m. et f. Saufbruder, m.; Säuferin, f.
Bibion, m. zweiflügeliges Insect, n.
Bible, f. Bibel, f.
Bibliognoste, m. Bücherkenner, m.
Bibliognostique, f. Bücherkenntniß, f. [-beschreiber, m.
Bibliographe, m. Bücherkenner,
Bibliographie, f. Bücherkenntniß, -beschreibung, f.
Bibliographique, a. bibliographisch.
Bibliologie, f. Bücherlehre; Geschichte der Bibelausgaben, f.
Bibliologique, a. bibliologisch.
Bibliomancie, f. Bibelwahrsagerei, f. [wahrsager, m.; -in, f.
Bibliomancien, m. -ne, f. Bibel-
Bibliomane, m. Büchernarr, m.
Bibliomanie, f. Büchersucht, f.

Bibliophile, m. Bücherliebhaber, m. [m.

Bibliothécaire, m. Bibliothekar,

Bibliothèque, f. Bibliothek, f. Bücherschrank; Büchersaal, m.

Biblique, a. biblisch; **société** –, Bibelgesellschaft, f.

Bibliste, m. Bibelverehrer, m.

Biblistique, f. Bibelkunde, f.

Bibus (-uce), m. fam. Lumperei, Kleinigkeit, f.; **des raisons de** –, gehaltlose Gründe, m. pl. [lig.

Bicapsulaire, a. (bot.) zweikapse-

Bicéphale, a. zweiköpfig.

Biceps (-cèpse), m. (an.) zweiköpfiger Muskel, m.

Bicêtre, m. Name eines Zucht- und Arbeitshauses bei Paris.

Biche, f. Hirschkuh, f.; fam. **ma** –! mein Liebchen!

Bichette, f. eine Art Fischnetz, n.; junge Hindin, f.

Bichon, m. **-ne**, f. Bologneser Hund, m.; Schooßhündchen, n.

Bichonné, -e, a. kleinlockig.

Bichonner, va. die Haare locken.

Bicoque, f. schlecht befestigter Ort, m.; Hütte, f.

Bicorne, f. (h. n.) Zweihorn, n.

Bicornis, m. (an.) zweihorniger Armmuskel, m.

Bicornu, -e, a. (bot.) zweihörnig.

Bicotylédon, -e, a. (bot.) zweilappig.

Bicuspidé, -e, a. (bot.) zweispitzig.

Bidactyle, a. zweizehig.

Bident, m. Gabelkraut, n.; zweizinkige Gabel, f.

Bidet, m. Klepper, m.; – **de poste**, Postklepper, m.; fam. **pousser son** –, seine Unternehmung eifrig verfolgen. [sche, f.

Bidon, m. Schiffskanne; Feldfla-

Bielle, f. (loc.) Zugstange, f.

Bien, m. Gut; Wohl; Vermögen, n.; Vortheil, m.; – **public**, gemeines Beste, n.; **homme de** –, Ehrenmann, m.; **il sent son** –, man sieht es ihm an daß er ehrlich ist; **pour le** – **de qn.**, zum Besten jemandes; **venir à** –, gedeihen; **se porter au** –, sich zum Guten neigen; **-s**, pl. Güter, n. pl. Vermögen, n.; **-s fonciers**, Landgut, n.; – **en rentes**, Capitalien; **corps et -s**, Mann und Maus; **-s du corps**, Leibesgüter, n. pl.; **séparer de corps et de -s**, von Tisch und Bette scheiden; –, **adv.** wohl, gut; sehr, viel, stark; hinlänglich, ungefähr, zwar; gern; – **de l'argent**, viel Geld; – **riche**, sehr reich; – **du plaisir**, viel Vergnügen; **eh** –! wohlan! **je le veux** –, ich bin es zufrieden; **être** –, sich wohl befinden; gut angeschrieben sein; wohlhabend sein; **changer en** –, besser werden; – **que**, conj. obgleich, wenn schon; – **loin de**, – **loin que**, weit gefehlt, anstatt daß; **si** – **que**, so daß, so gut daß, so sehr daß; **il est** – **entendu que**, es versteht sich von selbst daß; **c'est** – **pour vous**, es ist ja für Sie. [m. Liebling, m.

Bien-aimé, -e, a. vielgeliebt; –,

Bien-aise, a. froh, zufrieden, vergnügt; **je suis** – **que (de)**, es ist mir sehr lieb daß (zu).

Bien-dire, m. Wohlredenheit, f.

Bien-être, m. Wohlbefinden, n.; Wohlstand, m.; reichliches Auskommen, n.

Bienfaire, vn. irr. Gutes thun.

Bienfaisance, f. Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, f. [gutthätig.

Bienfaisant, -e, a. wohlthätig,

Bienfait, m. Wohlthat, f.

Bien-fait, -e, p. et a. wohlgestaltet; wohlgebildet; **ouvrage** –, gelungenes Werk; **esprit** –, gerader Sinn.

Bienfaiteur, m. **-trice**, f. Wohlthäter, m.; -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.

Bienheureux, -se, a. glückselig, selig.

Biennal, -e, a. zweijährig.

Bienne, Biel.

Bien que, conj. v. **Bien**.

Bienséance, f. Wohlanständigkeit, f. Anstand, m.; Zuträglichkeit, f.; **observer les -s**, den Wohlstand beobachten.

Bienséant, -e, a. wohlanständig.

Biens-fonds, pl. v. **Bien-fonds**

Bien-tenant, m. (dr.) Inhaber, m.

Bien-tenue, f. (dr.) Besitzung, f.

Bientôt, adv. bald, nächstens; **à** –, auf baldiges Wiedersehen.

Bienveillance, f. Wohlwollen, n. Gewogenheit, Gunst, f. (**pour**, gegen).

Bienveillant, -e, a. (**envers**, gegen) wohlwollend, günstig; **il n'est pas** – **envers ses frères**, er ist seinen Brüdern nicht wohl gewogen.

Bienvenu, -e, a. willkommen; **soyez le** –, sein Sie willkommen.

Bienvenue, f. glückliche Ankunft, f. Willkommen, m.; **payer sa** –, seinen Eintrittsschmaus geben; **faire la** – **à qn.**, jem. zu seiner Ankunft Glück wünschen.

Bière, f. Bier, n.; Sarg, m. Bahre, f.; – **rouge**, Braunbier, n.; – **blanche**, Weißbier, n.; **double** –, – **double**, Doppelbier, n.; **petite** –, Kofent, m.; – **de mars**, Lagerbier, n.

Bièvre, m. Biber, m.

Biez, m. Mühlgerinne, n.

Bifère, a. (bot.) zweimal tragend.

Bifeuille, f. Zweiblatt, n.

Biffement, **Biffage**, m. Aus-, Durchstreichen, n.

Biffer, va. p. u. ausstreichen.

Bifide, a. (bot.) zweispaltig.

Biflore, a. zweiblumig.

Bifolié, -e, a. zweiblätterig.

Bifteck, m. Beefsteak, n.

Bifurcation, f. Spaltung in zwei Aeste, f.

se Bifurquer, v. pr. sich gabelförmig theilen; **pétiole -é**, gabelförmiger Blattstiel, m.

Bigaille, f. Insectengeschmeiß, n.

Bigame, a. in zweifacher Ehe lebend; in zweiter Ehe lebend. [f.

Bigamie, f. Doppelehe; zweite Ehe,

Bigarré, -e, a. buntscheckig.

Bigarreau, m. Herzkirsche, f.

Bigarreautier, m. Herzkirschenbaum, m.

Bigarrer, va. buntscheckig machen.

Bigarrure, f. das Buntscheckige.

Bigemme, a. doppelknospig.

Bigle, a. einwärts schielend; **être** –, schielen; –, m. Schielender; englischer Windhund, m.

Bigler, vn. einwärts schielen.

Bigorne, f. Zweispitzambos, m.; Sperrhorn, n.

Bigorner, va. auf dem Zweispitzambos zurunden.

Bigot, -e, a. scheinheilig; –, m. Scheinheiliger, m.

Bigoterie, f. Scheinheiligkeit, f.

Bigotisme, m. Hang zur Andächtelei, m.

Bigue, f. Spiere, f.

Biguer, va. vertauschen (Karten oder ein Pferd).

Bihoreau, m. Nachtrabe, m.

Bijon, m. Terpentinbalsam, m.

Bijou, m. Juwel, Kleinod, n.; **-x**, pl. Schmuck, m. Galanteriewaaren, f. pl.; **-x fourrés**, pl. unechter Schmuck, m.; **fig. mon** –! mein Herzblättchen!

Bijouterie, f. Juwelenhandel, m.; -arbeit, f.

Bijoutier, m. **-ère**, f. Juwelier, Juwelenhändler, m.; -in, f.

Bijugué, -e, a. zweipaarig.

Bilamellé, -e, a. zweiblätterig, -plattig.

Bilan, m. Bilanz, Schlußrechnung, Gleichstellung der Rechnungen, f.; **déposer son** –, Bankerott machen; **redresser un** –, eine Bilanz berichtigen. [seitiger Vertrag, m.

Bilatéral, -e, a. **contrat** –, wechsel-

Bilboquet, m. Kugelfänger (Spielwerk), m.; Stehaufchen, n.; **-s de la fortune**, Emporkömmlinge, m. pl.; (**perr.**) Kräuselholz, n.; (**mon.**) Schrötlingseisen, n.; (**bât.**) Bruch-, Ausschußsteine, m. pl.; (**paum.**) Ballform, f.; Vergoldstäbchen, n.; (**imp.**) Accidenzien, f. pl.

Bile, f. Galle, f.; **fig.** Zorn, m.; **avoir la** – **échauffée**, aufgebracht sein. [lengang, m.

Biliaire, a. gallig; **conduit** –, Gal-

Bilieux, **-se**, a. gallig, gallsüchtig; **fig.** jähzornig; **fièvre -se**, Gallenfieber, n. [schrieben.

Bilingue, a. in zwei Sprachen ge-

Bill, m. Bill, f. Gesetzentwurf, m.

Billard, m. Billard, -spiel; -zimmer, n.; B.-tafel, f.; **jouer au** –, B. spielen.

Billarder, vn. (**bill.**) billardiren.

Bille, f. Billardball; Packstock; Block, Klotz; Wurzelschößling, m.

Billebaude, f. Verwirrung, f.; **mariage à la** –, eine Heirath über Hals und Kopf; **ménage à la** –, unordentliche Wirthschaft, f.

Billet, m. Billet, n. Zettel; Schein, m.; Lotterieloos, n.; Paß, m.; – **noir**, Gewinnloos, n.; – **blanc**, Niete, f.; – **de garde**, Wachzettel, m.; – **de santé**, Gesundheitspaß, m.; – **doux**, Liebesbrieſchen, n.; – **d'enterrement**, Leichenzettel, m.;

— de banque, Bankschein, -zettel, m.; Banknote, f.; Kassenbillet, n.; Tresorschein, Staatsschein, m.; (com.) — (sur), Anweisung (auf), f.; — à ordre, eigener Wechsel; — au porteur, an den Inhaber zahlbare Anweisung, f.; — d'entrée, Einlaßkarte, f.; Quartierzettel, m.; — de change, Wechselbrief, m.; tirer au —, loosen. [(Waaren).
Billeter, va. mit Zettelchen versehen
Billeteur, m. (mar.) Soldeinnehmer; -vertheiler, m.
Billette, f. (com.) Zollschein, m.
Billevesée, f. fam. albernes Geschwätz, n.; alberne Posse, f.; albernes Märchen, n.; Hirngespinnste, n. pl. Alfanzereien, f. pl.
Billion, m. Billion, f.
Billon, m. Scheidemünze; verrufene Münze, f.; — d'or, geringhaltiges Geld, n.; en -s, löcherig gebaut.
Billonner, vn. hoch, löcherig bauen.
Billot, m. Block, Klotz; Klöppel; Keil, m.
Bilobé, -e, a. (bot.) zweilappig.
Biloculaire, a. (bot.) zweifächerig.
Biloquer, va. ein Feld vor dem Winter sehr tief umpflügen.
Bimane, a. (h. n.) zweihändig.
Bimbelot, m. Kinderspielzeug, n.
Bimbeloterie, f. Spielwaarenfabrik, f.; -handel, m.; Spielsachen, f. pl.
Bimbelotier, m. Spielzeugmacher; -händler, m.
Bimestre, m. Zeit von 2 Monaten, f.; -striel, -le, a. zweimonatlich.
Binage, m. (agr.) Zweibrachen; zweimaliges Messelesen an einem Tage, n.; (vign.) zweite Hacke, f.
Binaire, a. gezweit.
Binard, m. Blockwagen, m.
Biné, -e, a. (bot.) gepaart, zweizählig.
Biner, va. zweibrachen; zum zweiten Male hacken; —, vn. zweimal täglich Messe lesen.
Binet, m. Lichtknecht, m.; faire —, ein Stümpfchen Licht aufstecken.
Binette, f. Felghaue, f.
Binocle, m. Doppelfernrohr, n.
Binoculaire, a. für beide Augen dienlich. [gige Spinnen, f. pl.
Binoculés, m. pl. (h. n.) zweiäu-
Binôme, m. (alg.) zweitheilige Größe, f.
Binot, m. Rührpflug, m.
Biographe, m. Biograph, m.
Biographie, f. Biographie, f.
Biographique, a. biographisch.
Biologie, f. Lebenslehre, f.
Biologique, a. zur Lebenslehre gehörig.
Biparti, -e, a. (bot.) zweigetheilt.
Bipartible, a. (bot.) zweitheilig.
Bipédal, -e, a. zweischuhig.
Bipède, a. zweibeinig; —, m. Zweifüßler, m. [halbgefiedert.
Bipinnatifide, a. (bot.) doppelt
Bipinné, -e, a. (bot.) doppelt gefiedert.
Biquadratique (-koua-), a. puissance —, Biquadrat, n.; vierte Potenz, f.
Biquet, m. Goldwage, f.
Biqueter, va. mit der Goldwage abwägen.
Birambrot, m. Bierkalteschale, f.
Bire, f. Fischreuse, f.
Biribi, m. Biribispiel, n.
Birostré, -e, a. zweischnabelig.
Birouche, f. leichter Jagdwagen, m.
Bis, bise, a. schwarzbraun; pain —, schwarzes Brod, n.
Bis (bice), adv. (lat.) zweimal; noch einmal; crier —, da capo rufen.
Bisage, m. Umfärben, n.
Bisaïeul, m. Urgroßvater, m.
Bisaïeule, f. Urgroßmutter, f. [n.
Bisaigue, f. (cordon.) Glättholz,
Bisaille, f. (boul.) Nachmehl, n.; (agr.) Gemisch von Felderbsen und Wicken.
Bisailler, vn. grau werden.
Bisalterne, a. (crist.) doppelt abwechselnd.
Bisannuel, -le, a. (bot.) zweijährig.
Bisbille, f. fam. Neckerei. [Brode).
Bis-blanc, a. halbweiß (vom
Biscaïen, m. Standbüchse; Kartätschenkugel, f.
la **Biscaye** (-ka-ye), Biscaya; la Mer de —, der Meerbusen von Biscaya.
Biscornu, -e, a. fam. unregelmäßig, unförmlich; fig. wunderlich.
Biscotin, m. Zuckerplätzchen, n.
Biscotte, f. (Art) Kuchen, m.; geröstetes Brod, n.
Biscuit, m. Zwieback, m. Biscuit; unglasirtes Steingut, n.; — de mer, Meerschaum (aus dem Rücken des Dintenfisches), m.; -s, pl. aneinander gebackene Ziegel, m. pl.; Talglämpchen, n. pl.
Bis-doré, m. Goldtaube, f.
Bise, f. Nordwind, m.; (poét.) Winter, m.
Biseau, m. Bahn (an schneidenden Instrumenten); Schrägfläche, f. Rand am Spiegelglase, m.; Schrägkante; Hauptraute, f.; Kastenrand (am Ringe); (imp.) Zurichtspan, Schlußsteg, m.; — de tourneur, Dreheisen, n.; — de pain, Kiebe-kanft, m.
Biseigle, m. Fummelholz, n.
Bisémarginé, -e, a. (crist.) zweifach entkantet.
Bisépointé, -e, a. (crist.) an den Spitzen oder Ecken durch zwei Flächen abgestumpft. [schwarz werden.
Biser, va. umfärben; —, vn. (agr.)
Biset, m. Holztaube, f.; Pfennigbrödchen, n.; Nationalgardist ohne Uniform, m.
Bisette, f. schmale Zwirnspitze, f.
Bisettière, f. Verfertigerin von schmalen Zwirnspitzen, f.
Bismuth (-mute), m. Wismuth, m.
Bison, m. Buckelochs, m.
Bisquain, m. mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.
Bisque, f. (paum.) fünfzehn voraus, Voraus, m.; fam. prendre sa —, seinen Vortheil wohl in Acht nehmen; Kraftsuppe, f.
Bisquer, vn. pop. sich ärgern.
Bisquière, f. Ziegenhirtin, f.
Bissac, m. Quersack; Bettelsack, m.
Bissection, f. (géom.) Halbirung, f.
Bisser, vn. et va. da capo verlangen od. rufen.
Bissexte, m. Schalttag, m.
Bissextil, -e, a. an —, année -e, Schaltjahr, n. [doppelgeschlechtig.
Bissexuel, -le, a. (bot.) zwei-,
Bissourdet, m. Zaunkönig, m.
Bistorte, f. (bot.) Schlangenwurz, f.
Bistouri, m. (chir.) Schnittmesser, n. [n.
Bistournage, m. (vét.) Wallachen,
Bistourner, vn. (ein Pferd) wallachen, verdrehen; se —, v. pr. krumm werden.
Bistre, m. Bister, m. Rußbraun, n.
Bistrer, va. mit rußbraunen Farben malen.
Bistreux, -se, a. rußbraun.
Bisulque, a. doppelhufig. [theilig.
Biterné, -e, a. (bot.) doppelt drei-
la **Bithynie**, Bithynien, n.
Bitord, m. (mar.) zweidrähtiges Seil, n.; —, a. nez —, krumme Nase, f.
Bitte, m. (mar.) Bätingsholz, n.
Bitter, va. (mar.) das Ankertau um die Bätingshölzer schlingen.
Bitton, m. (mar.) Galeerenstock, m.; (riv.) Anlegeholz, n.
Bitume, m. Erdharz, Bergharz, n.; — solide, Judenpech, n. [chen.
Bituminer, va. mit Erdharz bestrei-
Bitumineux, -se, a. erdharzig.
Bituminifère, a. erdharzhaltig.
Bituminisation, f. Verwandlung in Erdharz, f. [wandeln.
Bituminiser, va. in Erdharz ver-
Bivac, v. Bivouac.
Bivalve, a. zweischalig.
Bivaquer, v. Bivouaquer.
Biveau, m. Schrägmaß, n.
Biventre, a. zweibäuchig.
Bivoie, f. Wegscheide, f.
Bivouac, m. Bivouak, n.
Bivouaquer, vn. bivouakiren.
Bizaam, m. Bisamkatze, f.
Bizarre, a. -ment, adv. seltsam, wunderlich, grillenhaft; auffallend; abenteuerlich; auf wunderliche Art; donner dans le —, den Sonderling spielen.
Bizarrerie, f. Wunderlichkeit; Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, f.
Blafard, -e, a. blaß, bleich; matt.
Blague, f. Tabacksbeutel, m.; pop. Aufschneiderei, f.
Blagueur, m. pop. Aufschneider, m.
Blaireau, m. Dachs; Pinsel aus Dachshaaren, m. [gerechtigkeit, f.
Blairie, f. (jur.) droit de —, Trift-
Blairier, m. wilde Ente, f.
Blaise, m. Blasius, m.
Blaisement, **Blèsement**, m. undeutliche Aussprache, f.
Blâmable, a. tadelnswerth.
Blâme, m. Tadel, Vorwurf, m.
Blâmer, va. tadeln, mißbilligen; — de, tadeln wegen; on le blâme d'avoir dit, man tadelt ihn daß er gesagt hat.
Blanc, blanche, a. weiß; rein, sauber, blank, frisch; fig. unschuldig: cheval —, Schimmel, m.; gelée blanche, Reif, m.; nuit blanche,

schlaflose Nacht, f.; viande blanche, Kalbfleisch, Geflügel, n.; boudin —, Wurst von Milch und Hühnerbrust, n.; livre —, Buch mit weißem Papier, n.; linge —, reine Wäsche, f.; carte blanche, Vollmacht, f.; argent —, Silbergeld, n.; vers blancs, reimlose Verse, m. pl.; se faire — de son épée, Dinge versprechen die man nicht halten kann.

Blanc, m. Weiß, n. weiße Farbe; Schießscheibe, f.; Blankett, n.; weiße Schminke; (imp.) Setzlinie, f.; (dor.) Vergoldgrund, m.; — de chaux, Kalkwasser, n.; livre en —, rohes Buch, n.; — de baleine, Walrath, m.; de but en —, in den Tag hinein, ins Gelag hinein; laisser en —, unbeschrieben lassen; faire chou —, einen Pudel machen; tirer au —, nach der Scheibe schießen; donner dans le —, den Nagel treffen; mettre qn. au —, jem. die Taschen leeren: marquer un jour de —, einen Tag im Kalender roth anzeichnen; aller du — au noir, von einem Extrem ins andere kommen; peindre en —, de —, weiß bemalen; geler à —, reifen; quittance en —, unausgefüllte Quittung, f. [sewels, m.

Blanc-bec, m. Gelbschnabel, Na-

Blanc-bourgeois, m. Griesmehl, n.

Blanchaille, f. kleine Weißfische, m. pl.

Blanchâtre, a. weißlich.

Blanche, f. Blanca, f.

Blanche, f. halbe Tactnote; Karte ohne Bild, f. [m.

Blancher, m. Schmalledergerber,

Blancherie, f. Bleiche, f.; Weißblechhammer, m.

Blanchet, m. weiße Bauernjacke; (imp.) Filzunterlage, f.; weißes Filtrirtuch, n.

Blanchette, f. Ackersalat, m.

Blancheur, f. Weiße, f.

Blanchiment, m. Bleichen; (orf.) Weißsieden; Weißwerden, n.; Kübel zum Weißmachen, m.

Blanchir, va. weißen, tünchen; bleichen; rein waschen; (orf.) weiß sieden; verzinnen; glatt hobeln; fig. rechtfertigen; cette femme me blanchit, diese Frau wäscht für mich; — la sole, den Huf auswirken; —, vn. weiß werden, bleichen; fig. graue Haare bekommen; ne faire que —, fruchtlos sein, nichts ausrichten; se —, v. pr. im Hause waschen lassen. [sche, f. Bleichen, n.

Blanchissage, m. Waschen, n. Wä-

Blanchissant, -e, a. schäumend.

Blanchisserie, f. Bleiche, f. Bleichplatz, m.

Blanchisseur, m. -se, f. Bleicher, m. -in, f.; Wäscher, m. -in, f.; Corrector der Schriften Anderer, m.

Blanchœuvrier, m. Zeug-, Weißschmied, m. [m.

Blanc-jaune, m. weißgelber Lachs,

Blanc-manger, m. weiße Gallerte, f.

Blanc-scellé, m. Papier mit dem bloßen Siegel zur Vollmacht, n.

Blanc-seing, Blanc-signé, m. Blankett zu einer Vollmacht, n.

Blanque, f. Glückstopf, m.

Blanquet, m. Krankheit junger Oelbäume, f.

Blanquette, f. Weißbirne, Zuckerbirne, f.; Bleicher (Wein), m.

Blaque, v. Blague.

Blaser, va. entnerven, abstumpfen; (sur, für), se —, v. pr. sich entnerven, sich abstumpfen. [de, f.

Blason, m. Wappen, n.; Wappenkun-

Blasonnement, m. Erklärung der Wappen, f.

Blasonner, va. blasoniren; ein Wappen erklären; ein W. in Metall stechen; fig. durchhecheln. [m.

Blasonneur, m. Wappenkundiger,

Blasphémateur, m. Gotteslästerer, m. [lich.

Blasphématoire, a. gotteslästerBlasphème, m. Gotteslästerung, f.

Blasphémer, va. et n. Gott lästern. [schreien.

Blatérer, vn. wie Widder od. Kameele

Blatier, m. Kornhändler, m.

Blâtrer, va. (Getreide) künstlich auffrischen.

Blatte, f. Schabe, Motte, f.

Blaude, f. Fuhrmannskittel, m.

Blé, m. Korn, Getreide, n. grands blés, pl. Roggen und Weizen; petits blés, pl. Hafer und Gerste; — de mars, Sommergetreide, n.; — méteil, Mangkorn, n.; — sarrasin, — noir, rouge, Buchweizen, m.; — ergoté, — cornu, Mutterkorn, n.; manger son — en herbe, seine Einkünfte zum Voraus verzehren.

Blêche, a. fam. weichlich, weibisch; —, m. Weichling, m.

Bleime, f. (vét.) Steingalle, f.

Blême, a. bleich, blaß, fahl.

Blêmir, vn. p. u. blaß werden.

Blêmissement, m. p. u. Erbleichen, n. [selzink, m.

Blende, f. (min.) Blende, f.; Schwe-

Blenne, m. Schleimfisch, m.; — vivipare, Aalmutter, f.

Blésement, m. Blésité, f. Anstoßen mit der Zunge, n.

Bléser, vn. mit der Zunge anstoßen.

Blesser, va. verwunden, verletzen; fig. kränken, beeinträchtigen; beleidigen; les souliers me blessent, die Schuhe drücken mich; il a le cerveau blessé, er ist nicht recht richtig im Kopfe; — la vue, les oreilles, dem Auge, dem Ohr weh thun; — l'imagination, die Phantasie unangenehm aufregen; — au vif, tief kränken; se —, v. pr. sich verwunden, sich Schaden thun; sich beleidigt fühlen; il se blesse de tout, er nimmt gleich Alles übel.

Blessure, f. Wunde, Verletzung, f.; fig. Kränkung, f.

Blet, -te, a. teigig, teig (vom Obste).

Blette, f. (bot.) Hahnenkamm, m.

Blettissure, f. Teigsein, -werden, n.

Bleu, -e, a. blau; — foncé, dunkelbl.; — clair, hellbl.; — mourant, blaßbl.; — d'enfer, schwarzbl.; parti —, Streifpartie, f.; conte —, Ammenmärchen, n.; il était cordon —, er war Ritter vom blauen Bande; coup —, vergeblicher Versuch, m.; —, m. blaue Farbe, f.; — de Prusse, Berlinerblau, n.; teindre en —, blau färben.

Bleuâtre, a. bläulich.

Bleuir, va. blau machen; blau anlaufen lassen; —, vn. blau werden.

Bleuissement, Bleuissage, m. Blauwerden, n.

Blin, m. (arch. n.) Ramme, f.

Blindage, m. (fort.) Blendung, f.

Blinder, va. (fort.) mit Blendwerk decken.

Blindes, f. pl. (fort.) Blendung, f.

Bloc, m. Block; Haufen Waaren, m.; en —, in Bausch und Bogen.

Blocage, m. (imp.) Blokiren, n.

Blocage, m. Blocaille, f. Füllsteine, m. pl. [m.

Blochet, m. (charp.) Stichbalken,

Blocus (-ucs), m. Blokade, f.

Blond, -e, a. blond; (poét.) blondgelockt; — de filasse, flachsblond; — ardent, rothblond; —, m. Blondkopf, m. [dine, f.

Blonde, f Blonde (Spitze); Blon-

Blondiement, m. Blondwerden, n.

Blondier, m. Blondenklöppler; -händler, m. [Blondine, f.

Blondin, m. -e, f. Blondkopf, m.;

Blondir, vn. blond werden.

Bloqué, m. (bill.) Schnellen des Balles ins Loch, n.

Bloquer, va. blockiren; ausmauern; (mar.) mit Werrig und Theer verstopfen; (imp.) einen umgekehrten Buchstaben statt des fehlenden setzen; (bill.) ins Loch schnellen.

Blot, m. (mar.) Fahrtmaß, n.

se Blottir, v. pr. sich ducken, kauern.

Blouse, f. Billardbeutel; Fuhrmannskittel, m.

Blouser, va. (bill.) einen Ball machen; fig. täuschen; se —, v. pr. (bill.) sich verlaufen; fig. sich versehen.

Blousse, f. kurzhaarige Wolle, f.

Bluet, m. Kornblume, f.

Bluette, f. Fünkchen, n.; fig. Witzfunke, m.

Bluetter, vn. fam. funkeln.

Blutage, m. Beuteln des Mehls, n.

Bluteau, m. Mehlbeutel, m.

Bluter, va. Mehl beuteln. [sten, m.

Bluterie, f. Beutelkammer, f.; -ka-

Blutoir, v. Bluteau.

Boa, m. Riesenschlange, f.

Bobèche, f. Leuchterdille, f.; Lichtknecht, m.

Bobine, f. Spule; Welle, f.

Bobiner, va. spulen.

Bobinette, f. kleine Spule, f.

Bobineuse, f. Spulerin, f.

Bobinière, f. Spulspindel, f.

Bobo, m. kleiner Schmerz (in der Kindersprache), m.; Wehweh, n.

Bocage, m. Gehölz, Gebüsch, n.

Bocager, -ère, a. (poét.) im Walde lebend; Wald-

Bocal, m. plur. -s. Pokal, m.; Glaskugel (zur Lichtarbeit), f.; (plur. -aux) Mundstück (der Trompete), n.

Bocard, m. Pochwerk, n. [n.

Bocardage, m. Pochen der Erze,

Bocarder, va. Erz pochen.
Bocardeur, m. Erzpocher, m.
Boccace, m. Boccaccio, m.
Bodée, f. (verr.) Ofenbank, f.
Bodinerie, v. Bomerie.
Bodinure, f. Ankerbekleidung, f.
Boëce, m. Boëtius, m.
Bœuf, m. Ochse, m.; Rindfleisch, n.; — salé, Pökelfleisch, n.; — à la mode, gedämpftes Rindfleisch, n.; c'est la pièce de —, das ist etwas Alltägliches.
Bohé, m. Theebou, m.
la Bohème, Böhmen, n.; —, m. et f. Böhme, m.; -min, f.
Bohémien, -ne, a. et s. böhmisch; Böhme, -min; Zigeuner, m.; -in, f. [Fischtrage, f.
Boïard, m. Bojar, m.; Stock-
Boie, m. Boi (Zeug), m.
Boire, va. et n. irr. trinken, zechen; durchschlagen (vom Papier); — à soif, aus Durst trinken; — dans un verre, aus einem Glase trinken; fig. — un affront, eine Beleidigung einstecken; donner pour —, ein Trinkgeld geben; se —, v. pr. le thé se boit le soir, der Thee pflegt des Abends getrunken zu werden; —, m. Trinken, n.
Boirin, m. Ankerbojenseil, n.
Bois, m. Holz; Gehölz, n. Wald, m.; Holzwerk; Geweih, n.; Kegel, m. pl.; — à brûler, — de chauffage, Brennh., n.; — en bûches, Scheith., n.; — de corde, Klafterh., n.; — volant, Flößh., n.; — de charpente, Bauh., n.; — vif, im Safte stehendes H., n.; — blanc, weiches H., n.; — d'ouvrage, Nutzh., n.; — merrain, Böttcherh., n.; — douvain, Daubenh., n.; -mort, Strauchh., n.; — de lit, Bettgestell, n.; dresser un — de lit, eine Bettstelle aufschlagen; avoir l'œil au —, mißtrauisch sein; trouver visage de —, die Thür verschlossen finden.
Boisage, m. Täfelwerk, n.
Boisé, -e, a. getäfelt; holzreich.
Boisement, m. Holzbau; Holzstand (eines Landes), m.
Boiser, va. täfeln; beholzen.
Boiserie, f. Täfelwerk, n.
Boiseux, -se, a. holzicht.
Bois-gentil, m. Seidelbast, m.
Boisilier, m. (mar.) Holzbauer, m.
Bois-le-Duc, Herzogenbusch.
Boisseau, m. Scheffel, m.; Klöppelkissen, n.; Einsatzröhre, f.
Boisselée, f. ein Scheffel voll.
Boisselerie, f. Scheffelmacherarbeit, f.; Siebhandel, m.
Boisselier, m. Scheffelmacher, Siebmacher, -händler, m.
Boissellerie, f. Scheffel- oder Siebmacherei; -arbeit, f.; -handwerk, n.
Boisson, f. Getränk, n.; Gesindewein, m.
Boite, f. Büchse, Schachtel, f.; Gehäuse, n.; Dose; (an.) Pfanne; (chir.) Beinlade, f.; (loc.) — à feu, Feuerraum, m.; (loc.) — à étoupes, Stopfbüchse, f.; — de la poste, — aux lettres, Briefkasten, m. [Wein, m.
Boite, f. du vin en —, trinkbarer
Boiter, v. n. hinken.
Boiteux, -se, a. hinkend.
Boitier, m. Salbenbüchse, f.
Boitillon, m. (men.) Fach, n.
Boitout, m. Glas ohne Fuß, Trinkhorn, n.
Bol, Bolus (-uce), m. Arzneikügelchen, n.; Siegelerde, f.; Bowle (Punsch- &c.), f.
Boleslas (-lace), m. Boleslaus, m.
Bolet, m. Löcherschwamm, m.
Bolétite, m. Morchelstein, m.
Bolide, f. Meteorstein, m.
Bologne, Bologna.
Bolonais, -e, a. et s. bolognesisch; Bologneser, -in, le —, das Gebiet von Bologna.
Bombance, f. fam. Schmaus, m. Wohlleben, n.
Bombarde, f. Donnerbüchse, f.; Bombenschiff, n.; Brummbaß, m.; Oeffnung eines Ziegelofens, f.
Bombardement, m. Bombardiren, n.
Bombarder, va. bombardiren.
Bombardier, m. Bombenwerfer, m.; Bombardirkäfer, m.
Bombasin, m. Bombasin (Seidenzeug); Doppelbarchent, m.
Bombasine, f. leichter Seidenstoff, m.
Bombe, f. Bombe, f.; comme une —, ganz unerwartet.
Bombement, m. Wölbung, f.
Bomber, va. (arch.) wölben; (men.) schweifen; —, vn. gewölbt sein; -é, bauchig; gewölbt; verre -é, Glasglocke, f.
Bomberie, f. Bombengießerei, f.
Bombeur, m. Verfertiger od. Händler mit gebrauchten Gläsern, m.
Bombiate, m. (chim.) raupensaures Salz, n.
Bombical, -e, a. (h. n.) spinnenartig.
Bombiste, m. Bombengießer, m.
Bombyce, m. (h. n.) Spinner, Bombyx, m.
Bombye, f. Schwebefliege, f.
Bome, f. Bootssegel, n.
Bomerie, f. Bodmerei, f.
Bon, Bonne, a. gut, gütig, lieb; nützlich; stark, derb; une bonne lieue, eine starke Meile; de bonne heure, zeitig; à la bonne heure, gut, meinetwegen; de — matin, in der Frühe; ce calcul est —, diese Rechnung ist richtig; si — vous semble, wenn es Ihnen gefällt; il est assez — de croire, er ist einfältig genug zu glauben; la garder bonne à qn., es einem gedenken; —, adv. coûter —, theuer zu stehen kommen; tenir —, standhaft bleiben; il fait — ici, hier ist gut sein; —! int. gut, meinetwegen! tout de —! in allem Ernste! —, m. das Gute, Beste; Vortheil, Gewinn; Lieferungsschein, m.; Genehmigung, f.; mettre son — à tout, zu Allem seine Zustimmung geben; il a cela de — qu'il; er hat das Gute daß er; le — de l'affaire, das Beste bei der Sache; — de caisse, Kassenanweisung, f.; — à tirer, (imp.) Druckgenehmigung, f.
Bonace, f. Meeresstille, f.
Bonasse, a. fam. gutmüthig und einfältig.
Bonbon, m. Zuckerwerk, n.
Bonbonnière, f. Zuckerschächtelchen, n.
Bon-chrétien, m. Christbirne, f.
Bond, m. Rückprall, Sprung, Satz, m.; faire faux —, sein Wort nicht halten; elle a fait faux — à son honneur, sie hat ihre Unschuld verloren; du second —, zu spät; par -s, sprungweise.
Bondax, m. Stichaxt, f. [n.
Bonde, f. Schutzbret; Spundloch,
Bondé, -e, a. (mar.) spundvoll.
Bonder, va. ein Schiff ganz voll laden.
Bondir, vn. aufspringen, zurückprallen, hüpfen; cela me fait — le cœur, das widersteht mir.
Bondissement, m. Hüpfen, Springen, n.; fig. — de cœur, Aufstoßen im Magen, n. [loch, n.
Bondon, m. Spund, m.; Spund-
Bondonner, va. verspunden. [m.
Bondonnière, f. Spundbohrer,
Bonheur, m. Glück, glückliches Ereigniß, n.; Wohlfahrt, f.; par —, zum Glück; coup de —, Glückszufall, m.
Bonhomie, f. Treu-, Offen-, Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit; Biederkeit; Einfalt, f.
Bonhomme, m. gutmüthiger Alter, Schwachkopf, m.; — de mari, ein gutes Schaf von einem Mann.
Boni, m. (fin.) Ueberschuß, m.
Bonichon, m. (verr.) Zugloch, n.
Boniface, m. Bonifacius, m.
Bonification, f. p. u. Verbesserung; (com.) Vergütung, f.
Bonifier, va. vergüten; se —, v. pr. sich verbessern (von Dingen).
Bonjeau, m. Bündel Flachs, Hanfbündel, n. [Tag.
Bonjour, m. guten Morgen, guten
Bon-mot, m. Witzwort, n.
Bonne, f. fam. Magd; Wärterin, Aufseherin, f.
Bonneau, m. Ankerboje, f.
Bonne-aventure, f. dire la —, wahrsagen.
Bonne-dame, f. Gartenmelde, f.
Bonnement, adv. ehrlich, redlich; treuherzig; tout —, geradezu, ohne Weiteres.
Bonnet, m. Mütze, Kappe, Haube, f.; Doctorhut, m.; prendre le —, sich zum Doctor machen lassen; opiner du —, ein Jaherr sein; avoir la tête près du —, kurz angebunden sein; parler à son —, mit sich selbst reden; jeter son —, die Flinte ins Korn werfen; mettre son — de travers, übler Laune sein; la proposition a passé au —, à la volée de -s, der Antrag ist einstimmig angenommen worden.
Bonnetage, m. Hutabziehen, n.
Bonneterie, f. Strumpfwirkerhandwerk, n.; Strumpfwirkerwaare, f.

Bonnetier, m. Strumpfwirker; Mützenmacher, m. [Seeigel, n.
Bonnette, f. (fort.) Kappe, f.;
Bon-sens, m. gesunder Menschenverstand, m. [Nacht.
Bonsoir, m. guten Abend, gute
Bonté, f. Güte, Herzensgüte, f.; mille -s, tausend Gefälligkeiten; – divine! allgütiger Gott!
Bon-tour, m. (mar.) Umweg, m.
Bonze, m. –sse, f. Bonzen, m.; Bonzin, f. [Küste), m.
Bora, f. Nordwind (an der adriatischen
Borasse, m. indischer Palmbaum, m.
Borasseau, m. Boraxbüchse, f.
Borate, m. boraxsaures Salz, n.
Boraté, -e, a. boraxartig.
Borax, m. Borax, m.
Bord, m. Rand, Saum, m. Krämpe, f.; Ufer, n.; Küste, f.; Bord, m.; Borte, f. Besatz, m.; – à –, bis an den Rand voll, dem Rande gleich; arriver à –, ans Land kommen; mettre à –, ans Land setzen; avoir un mot sur le – des lèvres, ein Wort auf der Zunge haben; sur le – de l'abîme, am Rande des Abgrundes; rouge –, volles Glas, n.; de – à –, gleich viel auf beiden Seiten; par-dessus le –, über Bord; être du – de qn., jemandes Meinung theilen.
Bordage, m. Schiffsbekleidung, f.
Bordé, -e, a. (h. n.) gerandet; eingefaßt; (bl.) bordirt; –, m. Borte, Einfassung, f.
Bordée, f. Lage, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffes, f.: Abfeuern derselben, n.; fig. une – d'injures, ein Hagel von Schimpfreden; (mar.) Schlag, m.
Bordelais, -e, a. et s. von Bordeaux; Bordeauxer, m. -in, f.
Bordement, m. (peintr.) Einfassung, f.
Border, va. mit Borte besetzen, einfassen; begrenzen; sich längs hin erstrecken; längs dem Ufer hin segeln; – un vaisseau, einem Schiffe zur Seite segeln; ein Schiff bekleiden; – la haie, Spalier bilden.
Bordereau, m. (com.) Geldsortenzettel, Rechnungsauszug in Summen, m.
Bordier, -ère, a. propriétaire –, Gutsbesitzer dessen Felder an die Landstraße grenzen; Halbnutznießer, m.; -ère, f. Feld an der Stadt, n.
Bordigue, f. Fischzaun, m.
Bordoyer, va. (ém.) auf schlechtem Goldgrunde bleifarbig und unscheinbar machen.
Bordure, f. Einfassung, f. Besatz; Rahmen; Saum (eines Unterrockes); Reifen (eines Eimers), m.; Borte (eines Hutes), f.; -s, Randsteine (einer Chaussee), m. pl.
Bore, m. (chim.) Boron, n. Borstoff, m. [-e, Nordlicht, n.
Boréal, -e, a. nördlich; aurore
Borée, m. poét. Nordwind, m.
Borgne, a. einäugig: fig. dunkel; cabaret –, Winkelschenke, f.; conte –, albernes Märchen, n., compte –, verwirrte Rechnung, f.; collège, pension –, Winkelschule, f.; il est – de l'œil gauche, er ist auf dem linken Auge blind.
Borgner, vn. in Samen schießen.
Borgnesse, f. Einäugige, f.
Borin, m. Steinkohlengräber, m.
Borique, a. acide –, Boraxsäure, f.
Bornage, m. (dr.) Abmarkung, f.
Borne, f. Markstein, Prallstein, m.; -s, pl. Grenzen, f. pl., -s milliaires, m. pl. Meilenzeiger; sans -s, grenzenlos.
Borner, va. abmarken; fig. begrenzen, einschränken; avoir l'esprit -é, einen beschränkten Verstand haben; se –, v. pr. sich Grenzen setzen; fig. sich beschränken (auf etw., à qc.).
Bornoyer, va. mit einem Auge abmessen; lorgnettiren.
Bornoyeur, m. Abvisirer, m.
Borraginé, -e, a. borretschartig, rauhblätterig.
Borromées (les îles), f. pl. die borromäischen Inseln, f. pl.
Borure, f. mit Bor verbundener Körper, m. [Dniepr, m.
Borysthène, m. Borysthenes,
la Bosnie, Bosnien, n.
Bosphore, m. Meerenge, f.; – de Thrace, Meerenge von Constantinopel, f.; – cimmérien, kimmerischer Bosporus, m. [chen, n.
Bosquet, m. Wäldchen, Lustwäld-
Bossage, m. (arch.) Steinvorsprung, m. Bogenrundung, f.
Bosse, f. Buckel, m. Beule, f.; Auswuchs, m.; Gipsabguß, m. Modell, n.; erhabene Arbeit, f.; travail en –, getriebene Metallarbeit, f.; – de sel, Tonne Salz, f.; travailler en –, erhabene Arbeit treiben; bossiren; figure en –, erhabene Figur; de demi –, halberhaben; de ronde –, ganz erhaben; (verr.) Glaskugel, f.
Bosselage, m. getriebene Arbeit, f.
Bosseler, va. getriebene Arbeit machen.
Bosselure, f. (bot.) Buckeln, n.; (an.) Höcker; Knollen, m.; (techn.) getriebene Arbeit, f.
Bosser, va. an das Ankertau befestigen. [gießer; Glasbläser, m.
Bossetier, m. Gelbgießer, Roth-
Bossette, f. Buckel (Zierrath), m.
Bossoir, Bosseur, m. Ankerbalken, m. [m. Buckeliger, m.
Bossu, -e, a. buckelig, höckerig; –,
Bossuer, va. verbeulen; se –, v. pr. beulig werden; cette vaisselle s'est -ée, dieses Geschirr ist beulig geworden.
Boston, m. Bostonspiel, n.
Bostriche, m. Borkenkäfer, m.
Bot, a. pied –, Klumpfuß, m.
Botanique, f. Kräuterkunde, Botanik, f.; –, a. botanisch.
Botaniste, m. Pflanzenkenner, Botaniker, m.
Botanologie, f. Pflanzenlehre, f.
Botanophile, m. Pflanzenliebhaber, m.
la Bothnie, Bothnien, n.
Botte, f. Stiefel, m.; Bündel, Gebind, Packet, n.: (escr.) Stoß, m.; Tritt (an der Kutsche), m.; Faß (Oel etc.), n.; -s fortes, steife Stiefeln, Courierstiefeln, Kanonen; il y a laissé ses -s, er ist dabei umgekommen; graisser ses -s, fam. sich dabei die Sohlen schmieren; sich zur Abreise oder zum Sterben anschicken; où va la –? wo geht die Reise hin? – de roussi, Juchtenstiefel, m.; à propos de –, ohne alle Ursache; naître en -s, in Büscheln wachsen; porter une –, einen Stoß versetzen; Geld abborgen; – secrète, Finte, f.
Bottelage, m. Heubinden, n.; Binderlohn, m. [den.
Botteler, va. Heu oder Stroh bin-
Bottelette, f. fam. Bündelchen, n.
Botteleur, m. Heubinder, m.
Botter, va. Stiefeln anziehen; St. machen; qui le botte? wer macht ihm seine St.? bien -é, mit guten St. versehen; mal -é, mit schlechten St. versehen; schlecht ausstaffirt; se –, v. pr. die St. anziehen; sich Schnee- oder Kothklumpen antreten.
Botterie, f. (com.) Stiefelmacherwerkstatt, f. -laden, m.
Bottier, m. Stiefelmacher, m.
Bottine, f. Halbstiefel, m.; Stiefelchen, n.
Bouard, m. Münzhammer, m.
Bouboûler, vn. wie eine Eule schreien.
Bouc, m. Ziegenbock, m.; – émissaire, Sündenbock, m.
Boucage, m. Bockspeterlein, n.; weiße Steinpimpinelle, f.
Boucan, m. Räucherrost, m.; Räucherhütte, f. Fleischdörre, f.; Lärm, m.
Boucaner, va. räuchern, dörren.
Boucanier, m. Büffeljäger, m.; Büffelbüchse, f.
Boucanière, a. arme –, Ochsenjägerflinte, Bürschbüchse, f.
Boucassin, m. Doppelbarchent, m.
Boucassiné, -e, a. futterbarchentartig.
Boucaut, m. Packfaß, n.
Boucharde, f. Marmorbohrer, m.
Bouche, f. Mund, m.; Maul, n.; fig. Mündung, f. Mundloch, Loch, n.; de –, mündlich; de – en –, von Mund zu Munde; être sur sa –, unersättlich sein; seinen Gaumen kitzeln; laisser sur la bonne –, auf guter Hoffnung lassen; garder pour la bonne –, das Beste bis zuletzt aufsparen; prendre sur sa –, sich am Munde absparen; avoir toujours une expression à la –, einen Ausdruck immer im Munde führen; l'eau en vient à la –, cela fait venir l'eau à la –, der Mund wässert danach; – close! – cousue! reinen Mund gehalten! – à cour, freie Tafel bei Hofe; les -s du Rhône, die Mündungen der Rhone; dire de –, mündlich sagen; faire la petite –, einen kleinen Mund machen; mit der Sprache nicht heraus wollen; faire bonne –, einen angenehmen Nachgeschmack zurücklassen.

Bouchée, f. ein Mund voll, Mundbissen, m. [Verstopfung, f.
Bouchement, m. (méd.) Ver-
Boucher, va. zustopfen, zumachen, vermachen, versperren; avoir l'esprit -é, schwer begreifen; fam. vernagelt sein.
Boucher, m. Fleischer, m.
Bouchère, f. Fleischerin, f.
Boucherie, f. Schlachthaus, n. Fleischbank, f.; fig. Blutbad, n.
Bouchet, m. Gewürztrank, m.; poire de —, Zuckerbirne, f.
Bouche-trou, m. Lückenbüßer, m.
Boucheture, f. Verzäunung, f.
Bouchoir, m. Schieber, m. Ofenblech, n.
Bouchon, m. Stöpsel; Strohwisch; Klumpen, m. Packet; Wein-, Bierzeichen; Raupennest, n.
Bouchonner, va. zerknittern, zerkrümpeln (Wäsche); mit einem Strohwische abreiben (ein Pferd); herzen (ein Kind). [m.
Bouchonnier, m. Korkschneider,
Bouchot, m. Fischzaun, m. Fischwehr, n. [Locke, f.
Boucle, f. Schnalle, f. Ring, m.;
Bouclée, f. Steinroche, m.
Bouclement, m. Beringen (einer Stute), n.
Boucler, va. zuschnallen, anschnallen; in Locken legen; beringeln (eine Stute); se —, v. pr. sich locken; die Haare in Locken legen.
Bouclier, m. Schild; fig. Schutz, Beschützer, m.; faire son — de qc., sich auf etw. stützen.
Bouder, vn. et a. maulen, schmollen, trotzen; se — (l'un contre l'autre), v. pr. mit einander schmollen; ces arbres boudent, diese Bäume kommen nicht vorwärts, gedeihen nicht; il le boude, er trotzt ihm.
Bouderie, f. Schmollen, n.
Boudeur, -se, a. sauertöpfisch; —, m. Trotzkopf, m.
Boudin, m. Blut-, Roth-, Pulverwurst, f.; Felleisen, n.; — de tabac, Tabaksrolle, f.; (perr.) Wurstlocken, f. pl.; (serr.) Drahtfeder, f.; (men.) Pfühlmeißel, m.
Boudinade, f. Hammelswurst, f.
Boudinier, m. Wurstmacher; Wursthändler, m.
Boudinière, f. Wursttrichter, m.
Boudinure, f. Ankertaubekleidung, f. [Boudoir, n.
Boudoir, m. Schmollwinkel, m.;
Boue, f. Koth, Dreck; Eiter, m.; tirer qn. de la —, einen aus dem Staube ziehen; -s, pl. Schlammbad, n.
Bouée, f. Boje, Bake, f.
Bouement, m. (men.) Gleichfügung, f.; Gleichschlagen der Münzplatten, n. [gen.
Bouer, va. Münzplatten gleichschla-
Boueur, m. Kothkärrner, m.
Boueuse, f. Wurfanker, m.
Boueux, -se, a. kothig, unsauber.
Bouffant, -e, a. bauschig; aufgeblasen.
Bouffe, m. komischer Opernsänger, m.; les -s, das italienische Theater; bologneser Hündchen, n.
Bouffée, f. Windstoß, Qualm, m. Rauchwolke, f. Regenschauer, m.; Aufstoßen, n.; Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; kleiner Ausfall (von Laune etc.); par -s, ruckweise, dann und wann.
Bouffer, vn. die Backen aufblasen; bauschen; (vom Teige) gehen; — de colère, vor Zorn schnauben; (jard.) ungleich wachsen; pop. gierig essen; —, va. (bouch.) aufblasen.
Bouffette, f. Troddel; Quaste, f.
Bouffi, -e, p. et a. aufgeblasen, gedunsen; schwülstig.
Bouffir, va. auftreiben; fig. aufgeblasen sein; —, vn. aufschwellen.
Bouffissure, f. Aufschwellen, n. Aufgedunsenheit, f.; fig. Schwulst (des Stils), m.; avec —, schwülstig.
Bouffon, m. -ne, f. Possenreißer, m.; -in, f.; Hoffnarr, m.; -närrin, f.; (tht.) Hanswurst, m.; servir de —, sich zum Narren brauchen lassen; petite -ne, kleines Närrchen, kleiner Spaßvogel. [komisch, possirlich.
Bouffon, -ne, a. drollig, spaßhaft,
Bouffonner, vn. Possen reißen.
Bouffonnerie, f. Posse, Schnurre, f.
Bouge, m. Nebenkammer, f. Verschlag, m.; kleine unreinliche Wohnung, f.; (orf.) Bunzen; Bauch (eines Fasses), m.; Vertiefung (einer Schüssel), f. [Wachsstockbüchse, f.
Bougeoir, m. Handleuchter, m.
Bouger, vn. sich rühren; n'oser —, nicht mucksen.
Bougie, f. Wachslicht, n. Wachsstock, m.: — économique, Sparlicht, n.: aux -s, bei Lichte. [Zeug).
Bougier, va. (taill.) wichsen (ein
Bougière, f. zartes Fischnetz, n.
Bougon, m. -ne, f. pop. fig. Brummbär, m. [men.
Bougonner, vn. pop. fig. brum-
Bougran, m. Steifleinwand, f.
Bougraner, va. aussteifen; toile -ée, gesteifte Leinwand, f.
Bougre, m. Schuft, m.
Bougresse, f. Bettel, f.
Bouillaison, f. Gährung, f.
Bouillant, -e, a. kochend; fig. hitzig; esprit —, Hitzkopf, m.; -s, m. pl. Fleischpastetchen, n. pl.
Bouille, f. (pch.) Störstange, f.; Tuchstempel, m.; Stempelgebühr, f.; Kohlenmaß, n.; hölzerne Butte, f.
Bouiller, va. mit der Störstange herumstören; stempeln, plombiren.
Bouillerie, f. Branntweinbrennerei, f.
Bouillerot, m. Gründling, m.
Bouilleur, m. (loc.) Sieberöhre, f.; Branntweinbrenner, m.
Bouilli, m. gekochtes Rindfleisch, n.
Bouillie, f. Brei, m. Mus, n.
Bouillir, vn. irr. sieden; aufwallen, gähren; l'eau bout, das Wasser kocht; bouillant de colère, von Zorn entbrannt; —, va. fig. — du lait à qn., einen zum Besten haben; jem. einen Gefallen erweisen; faire — de la viande, Fleisch kochen lassen.
Bouillitoire, m. et f. (mon.) Weißsieden, n. [Weißsieden, m.
Bouilloir, m. (mon.) Kessel zum
Bouilloire, f. Siedekessel, m.
Bouillon, m. Aufwallen, n.; Fleischbrühe; Luftblase, f.; Brudelspringbrunnen, Wasserbrudel, m.; (pass.) dicker Goldfaden, m.; fig. Aufwallung, Heftigkeit, f.; Mehlbeutel, m.; être au —, nichts als Fleischbrühe genießen dürfen. [f.
Bouillon-blanc, m. Königskerze,
Bouillonnement, m. Wallung, f.
Bouillonner, vn. aufwallen, sprudeln; — d'impatience, vor Ungeduld brennen; —, va. (pass.) mit Goldlahn verzieren; sang bouillonnant, heißes Blut, n.
Bouillotte, f. Siedekessel, m. [n.
Bouin, m. (teint.) Gebund (Seide),
Bouisse, f. (cordon.) Klopfstein, m.
Boulaie, f. Birkenwäldchen, n.
Boulanger, m. Bäcker, m.; garçon —, Bäckergesell, m.; — de petit pain, Weißbäcker, m.; —, va. Teig kneten, Brod backen.
Boulangère, f. Bäckerin, f.
Boulangerie, f. Bäckerhandwerk; Backhaus, n.
Boule, f. Kugel, f.; Stockamboß, m.; Schleifschale, f.; (bot.) — de neige, Schneeballen, m.; tenir pied à —, unermüdet an der Arbeit sein; faire qc. à (la) — vue, etw. unbedachtsam thun; jouer à la —, kugeln; avoir la —, anschieben.
Bouleau, m. Birke, f.; Birkenholz, n.
Boulèche, f. großes Fischnetz, n.
Boule-dogue, m. englischer Bullenbeißer, m. [m.
Boulée, f. Bodensatz (des Talges),
Boulejou, m. Sardellennetz, n.
Bouler, vn. den Kropf aufblasen.
Bouleraie, **Boulaie**, f. Birkenpflanzung, f.; -wäldchen, n.
Bouleread, **Bouleron**, **Boulerot**, m. Meergrundel, f.
Boulet, m. Kanonenkugel; Köthe, f.; — à deux têtes, Kettenkugel, f.; être sur les -s, überköthen.
Bouleté, -e, a. cheval —, überköthetes Pferd, n.
Boulette, f. kleine Kanonenkugel, f.; Fleischklößchen, n.; fam. faire une —, einen Bock schießen.
Bouleux, m. Karrengaul, m.
Boulevard, **Boulevart**, m. Bollwerk, n.; Spaziergang, m.
Bouleversement, m. Umsturz, m. Zerstörung; fig. Zerrüttung, f.
Bouleverser, va. umstürzen, unter oder durcheinander werfen; von Grund aus zerstören; tout est -é dans sa chambre, in seiner Stube liegt alles unter einander; fig. zerrütten.
Boulevue, v. Boule. [gefäß, n.
Bouliche, f. (mar.) irdenes Wein-
Boulièche, f. großes Fischernetz, n.
Boulier, m. zweiarmiges Fischnetz, n.
Boulimie, f. Heißhunger, m.
Boulin, m. Taubenloch; -nest, n.; boulins, pl. Rüststangen, f. pl.
Boulinage, m. Segeln mit Seitenwind, n.

Bouline, f. (mar.) Boleine, f.; vent de —, Breßwind, m.
Bouliner, vn. (mar.) beim Winde segeln.
Boulingrin, m. Rasenplatz, m.
Boulingue, f. Topsegel, n.
Boulinier, m. (mar.) Luvhalter, m.
Bouloir, m. (maç.) Rührstange, f.; (orf.) Scheuerfaß, n.
Boulois, m. (artil.) Pulverwurstzünder, m.
Boulon, m. Bolzen, Schließnagel, m.
Boulongeon, m. (pap.) grobes Zeug, n. [zen befestigen.
Boulonner, va. mit einem Bol-
Boulure, f. (jard.) Wurzelsprößling, m.
Bouquet, m. Blumenstrauß; Büschel; Würzgeruch, m. Blume, f.; das Beste (des Weines); (imp.) Mönch, m.; Geburts- oder Namenstagsgedicht, n.; — de bois, Baumgruppe, f.; à vous le —, nun ist die Reihe an Ihnen; — de paille, Strohwisch, m. [menhändler, m.
Bouquetier, m. Blumentopf; Blu-
Bouquetière, m. Blumenmädchen, n.
Bouquetin, m. Steinbock, m.
Bouquin, m. alter Bock; Satyr, m.; fig. alte Scharteke, f.
Bouquiner, vn. alte Scharteken durchstöbern, aufsuchen; (chass.) rammeln.
Bouquinerie, f. Büchertrödel, m.; c'est de la —, das sind alte Scharteken.
Bouquineur, m. Schartekensammler, m. [Antiquar, m.
Bouquiniste, m. Büchertrödler,
Bouracan, m. Berkan (Zeug), m.
Bouracanier, m. Berkanweber, m.
Bouracher, m. Seidenweber, m.
Bourbe, f. Schlamm, m.
Bourbelier, m. Brust des wilden Schweins, f.
Bourbeux, -se, a. morastig, schlammig; verschlämmt.
Bourbier, m. Kothlache, f.; fig. schlimmer Handel, m.
Bourbillon, m. Eiterstock, m.
Bourbonien, -ne, a. bourbonisch.
Bourcet, m. Fockmast und Focksegel.
Bourcette, f. Feldlattich, m.
Bourdaigne, f. wilder Waid, m.
Bourdaine, f. Faulbaum, m.
Bourdalou, m. längliches Nachtgeschirr, n. [tresse, f.
Bourdaloue, f. Hutschnur, Hut-
Bourde, f. grobe Lüge, Flause, f. Vorwand, m.; Beisegel, n.
Bourdelas, m. Sauertraube, f.
Bourder, vn. pop. Flausen machen.
Bourdeur, m. pop. Flausenmacher, m.
Bourdillon, m. Faßdaubenholz, n.
Bourdin, m. Ohrschnecke, f.
Bourdine, f. p. u. Knoblauchsuppe; Art Pfirsiche, f.
Bourdon, m. Pilgerstab, m.; Hummel, Brummglocke, f.; Brummbaß, m.: (imp.) Leiche, f.; planter le —, sich häuslich niederlassen.
Bourdonné, -e, a. (bl.) kugelstabförmig.
Bourdonnement, m. Summen, Sumsen, Gemurmel, n.; — d'oreilles, Ohrensausen, n.
Bourdonner, vn summen; brummen, murmeln. [m.
Bourdonnet, m. Wieke, f. Meißel,
Bourdonneur, m. Kolibri, m.; Setzer der Wörter ausläßt, m. [m.
Bourg (bourgue), m. Marktflecken,
Bourgade, f. kleiner Marktflecken, m.
Bourgène, f. Faulbaum, m.
Bourgeois, m. Bürger, m. Herrschaft, f. Meister; Hauswirth, m.; sentir son —, sehr spießbürgerlich sein; Bürgerschaft, f.; Schiffseigenthümer, m.
Bourgeois, -e, a. -ement, adv. bürgerlich; kleinstädtisch; gemein; caution -e, sichere Bürgschaft, f.; vin —, unverfälschter Wein, m.; ordinaire —, Hausmannskost, f.; comédie -e, Liebhabertheater, n.; habit —, Civilkleidung, f.
Bourgeoise, f. Bürgerin, f.
Bourgeoisie, f. Bürgerschaft, f.; droit de —, Bürgerrecht, n.
Bourgeon, m. Knospe, f.; Weinschößling, m.; Finne, f.
Bourgeonné, -e, a. finnig.
Bourgeonnement, m. Ausschlagen, Knospentreiben, n.
Bourgeonner, vn. Knospen treiben; Finnen bekommen.
Bourg(-k)-épine, f. Kreuzdorn, m.
Bourgmestre (bourgue-), m. Bürgermeister, m.
la **Bourgogne**, Burgund, n.; petite —, Esparsette, f. spanischer Klee, m.
Bourgogne, m. Burgunder Wein, m.
Bourguignon, -ne, a. et s. burgundisch; Burgunder, -in; —, m. Burgunder Traube, f.; (mar.) Eisschemel, m.
Bourguignote, f. Sturmhaube, f.; à la —, burgundisch.
Bouriquet, v. Bourriquet.
Bourlet, v. Bourrelet. [m.
Bournous (-nouce), m. Burnus,
Bourrache, f. Borretsch, m.; Ochsenzunge, f.
Bourrade, f. (chass.) Anlauf; Kolbenstoß, Rippenstoß; fig. Hieb, m.
Bourras, m. grobes Wolltuch, n.
Bourrasque, f. (mar.) Windstoß; fig. Ueberfall; Anfall, m.; ungestümes Auffahren, häusliches Donnerwetter, n.
Bourre, f. Füllhaar, Kälberhaar, n.; Pfropf; fig. Lückenbüßer, m.; — rouge, Kuhhaar, n.; — de soie, Flockseide, f.; — lanice, Flockwolle, f.; wollige Knospen, f. pl.
Bourreau, m. Scharfrichter; fig. Peiniger, m.; — d'argent, Geldverprasser, m.; Wütherich, m.; valet de —, Henkersknecht, m.; se faire payer en —, sich im Voraus bezahlen lassen.
Bourrée, f. Reisbund, n.
Bourreler, va. quälen, martern.
Bourrelet, m. Wulst; Tragring; Fallhut, m.; Falte im Tuche, f.; Kummet, n. [Sattler, m.
Bourrelier, m. Kummetmacher,
Bourrelle, f. Frau des Scharfrichters; fig. Rabenmutter, f.
Bourrer, va. mit Füllhaaren ausstopfen; den Pfropf einstoßen; — de pâtisseries, mit Backwerk vollstopfen; (chass.) rahmen: stoßen; puffen; arbre -é, knospenvoller Baum, m.; fig. hart zusetzen; se —, v. pr. sich verwirren (von der Seide).
Bourriche, f. Vogel-, Hühnerkorb; Korb voll Geflügel, m.
Bourriers, m. pl. Spreu, f.
Bourrique, f. Eselin, Kracke, f., (couvr.) Schieferkasten, m.
Bourriquet, m. Eselchen, n.; (mine) Haspel, m. [huhn).
Bourrir, vn. knurren (vom Reb-
Bourroir, m. (mine) Stampfe, f.
Bourru, -e, a. mürrisch, grämlich; barsch; moine —, Pelzmärten, Knecht Ruprecht, m.; ungegohren (Wein); flockig (Seide); wollig (Pflanze). [wolligen Knospen, f.
Boursault (-sô), m. Weide mit
Bourse, f. Geldbeutel, m.; Börse, f.; Börsengebäude, n.; Freitisch (für Studirende), m. Stipendium, n.; Samenkapsel, f.; Kaninchennetz, n.; Hodensack, m.; sans — délier, auf Borg; cours de la —, Börsenzettel, m.; bulletin de —, Courszettel, m. avoir la —, tenir la —, die Kasse führen; vivre sur la — d'autrui, auf Anderer Unkosten leben.
Bourseau, v. Boursault.
Bourser, va. — les voiles, die Segel halb einziehen.
Boursette, f. Täschelkraut, n.
Boursier, m. Beutler, Täschner; Stipendiat; Schatzmeister, m.
Boursière, f. Säckelmeisterin, f.; Taschenkrebs, m.
Boursiller, vn. zusammenlegen, beisteuern; zusammensparen.
Bourson, m. Hosentasche, Uhrtasche, f.
Boursouflage, m. Schwulst, m.
Boursouflé, -e, a. aufgedunsen; fig. schwülstig; —, m. Pausback, m.
Boursouflement, m. Windgeschwulst, f. [chen.
Boursoufler, va. aufschwellen ma-
Boursouflure, f. Aufgedunsenheit, f.; Schwulst, m. [losung, f.
Bousards, m. pl. weiche Hirsch-
Bousculer, va. fam. durcheinander werfen; herumstoßen; schubben.
Bouse, f. Kuhmist, m.
Bousier, m. Mistkäfer, m.
Bousillage, m. (bât.) Kleibwerk, n. Wellerwand, f.; fig. Pfuscherei, Sudelei, f. [sudeln.
Bousiller, vn. et a. wellern; hin-
Bousilleur, m. -se, f. Lehmkleiber; Pfuscher, m.; -in, f. [de, f.
Bousin, m. (bât. carr.) Steinrin-
Bousingot, m. eifriger Demagog; Matrosenhut, m.; -erie, f. demagogische Meinungen, f. pl.; Club von Demagogen, m.
Boussard, m. Beutelhering, m.
Boussoir, m. Ankerbalken, m.
Boussole, f. Compaß; fig. Wegweiser, m.; se conduire par la —, sich nach dem Compaß richten.
Boustrophédon, m. Furchenschrift (auch: écriture -e), f.
Bousure, f. (mon.) Weißsiedlauge, f.

Bout, m. Ende, n. Spitze, f. Zipfel, m. Ecke; Stockzwinge, f.; Stümpfchen, Restchen, n.; Schuhfleck, m.; — de l'oreille, Ohrläppchen, n.; — de tuyau, Pfeifenspitze, f.; — de manche, Schmutzärmel, m.; haut —, Ehrenplatz (bei Tische), m.; — d'homme, Knirps, m.; d'un — à l'autre, de — en —, von einem Ende bis zum andern; au — de trois jours, nach drei Tagen; être à —, aufs Aeußerste gebracht sein; être au — de son travail, mit seiner Arbeit bald fertig sein; pousser, mettre à —, aufs Aeußerste treiben; venir à —, zu Stande bringen; venir à — de qn., mit einem fertig werden; prendre par le bon —, am rechten Zipfel angreifen; rire du — des dents, gezwungen lachen; mettre — à —, zusammenrechnen; au — le —, es dauert so lange es kann; ne savoir par quel — prendre qn., nicht wissen von welcher Seite man jem. fassen soll; tirer qn. à — portant, einen sicher fassen; au — du compte, alles wohl erwogen; endlich; à tout — de champ, alle Augenblicke; joindre les deux bouts, sich kümmerlich behelfen müssen.

Boutade, f. wunderlicher Anfall, Schuß, Rappel, m. Laune, f.; par -s, stoßweise.

Boutage, m. Platz des Flößführers, m.

Boutasse, f. Galeerenplanke, f.

Bout-avant, m. Salzmaßaufseher, m.

Bout-de-manche, m. Halbärmel, m.

Boute, f. Tonne (zu süßem Wasser), f.; Weinschlauch, m.; Tabacksfaß, n.

Bouté, -e, a. geradschenkelig (Pferd).

Boute-à-port, m. Hafenaufseher, m.

Bouteau, m. Gabelnetz, n.

Boute-dehors, m. (mar.) Spiere, f. Brandhaken, m.

Boutée, f. (arch.) Stütze, f.

Boute-en-train, m. Sangvogel; Probirhengst, m.; fam. Anführer bei Vergnügungen, Lustigmacher, m.

Boute-feu, m. Luntenstock, m.; Constabler; Brandstifter; Aufwiegler, m.

Boute-hors, m. Kämmerchenspiel, n.; (mar.) Ladebaum, m.; ils jouent au —, fam. es sucht einer den andern auszustechen.

Bouteillage, m. Flaschengeld, n.

Bouteille, f. Flasche; Blase, f.; mettre en —, auf Flaschen ziehen; la — à l'encre, eine sehr dunkle Geschichte; des -s d'eau de savon, Seifenblasen, f. pl.; faire des -s en parlant, Schnitzer im Sprechen machen; misère en —, glänzendes Elend; -s, pl. (mar.) Seitengalerien, f. pl.

Boutereau, m. (ép.) Ziehlüfter, m.

Bouterolle, f. Ortband, n.; (serr.) Einschnitt am Schlüsselbart; (dor.) Knaufstempel, m.; (grav.) Rundperle, f.

Boute-roue, f. Prallstein, m.

Boute-selle, m. (mil.) Signal zum Aufsitzen, n.

Bouteuse, f. Nadelsteckerin, f.

Boutiquage, m. Kram, m.

Boutique, f. Kramladen, m. Marktbude; Werkstatt, f.; Handwerkszeug; Waarenlager, n.; Fischkasten, m.; garçon de —, Ladendiener, m.; — de cordonnier, Schuhmacherwerkstatt, f.; avoir —, tenir —, mit Waaren ausstehen; fermer —, sein Geschäft aufgeben; fonds de —, Waarenlager, n.

Boutiquier, m. Landkrämer, m.

Boutis, m. (chass.) Saubruch, m.

Boutisse, f. (maç.) Strecke, f.; en — et en parement, nach der Länge und Breite.

Boutoir, m. Wirkmesser, n.; Rüssel (des wilden Schweines), m.

Bouton, m. Knospe, f.; Auge, n.; Finne; Warze, f.; Knopf, m.; Bifirkorn, n.; Darre (der Vögel), f.; — à fleur, Blumenknospe, f.; — à fruit, Fruchtknospe, f.; faire les -s, zuknöpfen.

Boutonnant, a. habit —, Frack zum Zuknöpfen, m.

Boutonné, -e, p. et a. zugeknöpft; finnig, fig. verschlossen.

Boutonnement, m. Knospentreiben, n.

Boutonner, va. zuknöpfen; —, vn. Knospen treiben; se —, v. pr. boutonnez-vous, knöpfen Sie zu.

Boutonnerie, f. Knopfmacherarbeit; Knopfmacherwaare; Knopffabrik, f.; Knopfhandel, m.

Boutonnet, m. Bruchkraut, n.

Boutonnier, m. Knopfmacher, Knopfhändler, m.

Boutonnière, f. Knopfloch, n.

Bouton-noir, m. Tollkirsche, f.

Bout-rimé, m. Gedicht mit vorgeschriebenen Reimsilben, n.; bouts-rimés, pl. Endreime, m. pl.

Bouture, f. Steckreis, n. Ableger, m.

Bouvard, m. Münzhammer, m.

Bouvart, m. (com.) junger Stier, m.

Bouvement, m. Kehlhobel, m.

Bouveret, m. Blutfink aus Afrika, m.

Bouverie, f. Ochsenstall, m.

Bouveron, m. kleiner afrikanischer Blutfink, m.

Bouvet, m. Falzhobel, Kehlhobel, m.; — brisé, Nuthhobel, m.; — à dégorger, Sägebank, f.

Bouvier, m. -ère, f. Ochsenhirt, m.; -in, f.; (h. n.) Fliegenfänger, m.; fig. Grobian, m.; ver —, Engerling, m.

Bouvillon, m. junger Ochs, m.

Bouvreuil, m. Gimpel, m.

Bouxviller, Buchsweiler.

Bovin, -e, a. bêtes -es, race -e, Rinder, n. pl.; Ochsengeschlecht, n.

Boviste, m. (bot.) Bofist, m.

Bowl, m. Punschbowle, f.

Boxer, va. boxen; se —, v. pr sich boxen.

Boxeur, m. Boxer, m.

Boyau, m. Darm; lederner Schlauch, m.; corde à —, Darmsaite, f.; — culier, Mastdarm, m.

Boyauderie, f. Darmsaitenfabrik, f.

Boyaudier, m. Darmsaitenmacher, m.

Brabançon, -ne, a. et s. brabantisch; Brabanter, m. -in, f.; brabanter Sprache, f.; -s, m. pl. brabanter Söldlinge, m pl.

Brabançonne, f. brabantische Freiheitsliebe, f.

Brabante, f. brabanter Leinwand, f.

Bracelet, m. Armspange, f.

Brache, f. Elle (in der Schweiz), f.

Bracher, va. (mar.) brassen.

Brachet, m. Spürhund, m.

Brachial (-kial), -e, a. zum Arme gehörig, Arm....

Brachio (-kio), m. Junge des Bären, n.

Brachygraphe (-ky-), m. Kurzschreiber, m.

Brachygraphie (-ky-), f. Kurzschreibekunst, f.

Bracmane, m. Bramin, m.

Braconnage, m. Wilddieberei, f.

Braconner, vn. auf fremdem Reviere jagen, wildern.

Braconnier, m. Wilddieb, m.

Bractéate, f. Hohlmünze, f.

Bractée, f. (bot.) Deckblatt, n.; -ifère, a. nebenblätterig; -iforme, a. nebenblattförmig.

Bractéole, f. Goldblättchen, n.

Bradype, m. Faulthier, n.

Brague, f. (luth.) Deckleiste, f.; (mar.) Anholttau, n.

Braguette, f. Borgtau, n.

Brai, m. Schiffstheer, m.; geschrotene Gerste, f.

Braie, f. Quetsche (der Wachszieher), f.; Theerleder, n.; (imp.) -s, Maculaturbogen, m.

Braillard, m. -e, f. Schreier, m.; -in, f.

Braille, f. Schaufel zum Einsalzen der Heringe; Spreu, f.

Braillement, m. Schreien, n.

Brailler, vn. schreien, kreischen; plärren; Heringe mit der Einsalzschaufel umwenden.

Brailleur, m. -se, f. Schreier, m.; -in, f.

Braiment, m. Geschrei des Esels, n.

Braire, vn. irr. wie ein Esel schreien.

Braise, f. glühende Kohlen, f. pl.; Kohlengluth, f.; avoir les pieds sur la —, wie auf Kohlen stehen.

Braiser, va. (cuis.) dämpfen.

Braisier, m. (boul.) Kohlenkasten, m.

Braisière, f. (boul.) Kohlenpfanne, f.; Löschtrog, m.

Brak, a. hareng —, halbgesalzener Hering, m.

Brama, m. Brama, m.

Bramer, vn. (chass.) röhren.

Bramine, v. Bracmane.

Bran, m. Menschenkoth, m.; — de son, gröbste Kleie, f.; — de scie, Sägespäne, m. pl.; fam. -s, de Judas, Sommersprossen, f. pl.

Brancard, m. Sänfte, Krankenchaise; Gabeldeichsel, f.; Schwangbaum, m.

Brancardier, m. Sänftenträger, m.

Branchage, m. Astwerk, n.

Branche, f. Ast, Zweig, m.; fig. Ader, f.; Arm, m.; Fach, n.; — albertine, albertinische Linie, f.; — à fruit, Fruchtast, m.; — de vigne, Weinranke, f.; — de commerce, Handelszweig, m.

Brancher, va. fam. an einen Ast hängen; —, vn. baumen (von Vögeln).

Branchette, f. p. u. Aestchen, n.

Branchial, -e, a. zu den Kiemen gehörig.

Branchiale, f. kleine Lamprete, f.
Branchier, a. oiseau —, junger Raubvogel, m.
Branchies, f. pl. Kiemen, f. pl.
Branchu, -e, a. ästig. [werk, n.
Brande, f. Heidegesträuch, Busch-
Brandebourg (-bourc), Brandenburg.
Brandebourg, m. langärmeliger Ueberrock, m.; Bortenknopfloch, n.
Brandebourgeois, -e, a. et s. brandenburgisch; Brandenburger, m.; -in, f. [nerei (in Holland), f.
Branderie, f. Branntweinbren-
Brandevin, m. Branntwein, m.
Brandillement, m. Baumeln, Schaukeln, n.
Brandiller, va. schwingen; schlenkern, baumeln; se —, v. pr. sich schaukeln.
Brandilloire, f. Schaukel, f.
Brandir, va. vn. schwingen.
Brandon, m. Strohfackel; Fackel, f.; Feuerbrand; (jur.) Strohwisch, m.
Brandonner, va. mit Strohwischen bezeichnen. [unsicher.
Branlant, -e, a. wackelnd; fig.
Branle, m. Schwanken, n. Schwung; Reihentanz, Vorreihen, m.; être en —, im Gange sein, im Begriffe sein; lange unschlüssig sein; mettre en —, in Gang bringen; mener le —, den Anfang machen; den Reihen eröffnen.
Branle-bas! die Hängematten herunter! —, m. faire —, die Hängematten herunterlassen, sich zum Kampf anschicken. [Schütteln, n.
Branlement, m. Schwanken,
Branle-queue, m. Bachstelze, f.
Branler, va. schütteln, schlenkern, schwenken, —, vn. wanken, wackeln, weichen. [Schaukler, m.; -in, f.
Branleur, m. -se, f. Wackler,
Branloire, f. Schaukel, f.
Branta, f. schottische Baumgans, f.
Braque, m. Spürhund; fig. Wildfang, m.
Braquement, m. Wenden, Lenken (eines Wagens); Richten (einer Kanone), n.
Braquer, va. lenken, richten; — un canon, eine Kanone aufprotzen.
Bras, m. Arm, m.; fig. Macht, Gewalt, f.; Ranke; Krebsscheere; Walfischflosse, f.; Wandleuchter, m.; à tour de —, aus voller Kraft; à — (à force de —) mit den Armen; à plein —, beide Arme voll; à — raccourci, mit aller Gewalt; porter qn. à bras-le-corps, jem. in seinen Armen tragen; faire de grands —, viel gesticuliren; avoir bien des affaires sur les —, die Hände voll zu thun haben; — de mer, Meerenge, f.; — de scie, Sägegestell, n.; avoir qn. sur les —, einen auf dem Halse haben; tendre les — à qn., einem unter die Arme greifen, einen unterstützen; demeurer les — croisés, die Hände in den Schooß legen. [schweißen.
Braser, va. zusammenlöthen,
Brasier, m. Kohlengluth, Kohlenpfanne; Fieberhitze, f.

Brasillement, m. (mar.) Leuchten, elektrisches Glühen, n.
Brasiller, va. auf Kohlen rösten; —, vn. leuchten (vom Meere).
Brasque, m. Kohlengestiebe, n.
Brasquer, va. mit Kohlengestiebe füttern. [netz, n.
Brassade, f. weitmaschiges Fisch-
Brassage, m. Schlagschatz, m.; Brauen, n.; Brauerlohn, m.
Brassard, m. Armschiene, f.
Brasse, f. Klafter, f. Faden, m.
Brassée, f. Armvoll, m.; par -s, à -s, armvollweise.
Brasséiage, m. (mar.) Brassen, n.
Brasséier, vn. (mar.) brassen.
Brasser, va. umrühren; brauen; fig. anzetteln; —, vn. (mar.) brassen.
Brasserie, f. Brauerei, f.
Brasseur, m. -se, f. Brauer, m.; -in, f. [maß; Messen, n.
Brassiage, m. (mar.) Fadens-
Brassicourt, m. Pferd mit kurzen Vorderschenkeln, n.
Brassières, f. pl. Wämmschen, Jäckchen, n. [bräude, n.
Brassin, m. Braukessel, m.; Ge-
Brassoir, m. (br.) Malzkrücke, f.
Brassour, m. (sal.) kleiner Wassergang, m.
Brasure, f. Löthstelle, f.
Bravache, m. fam. Großprahler, m.
Bravade, f. Trotzbieten, n.
Brave, a. tapfer, brav, muthig, ehrlich, rechtschaffen; geputzt; —, m. tapferer Mann; Renommist, m.
Bravement, adv. tapfer, muthig, brav; fam. geschickt, tüchtig.
Braver, va. Trotz bieten; — la mort, den Tod nicht scheuen.
Braverie, f. Kleiderpracht, f.; kecker Trotz, Uebermuth, m.
Bravo! int. bravo! —, m. Bravoruf; feiler Meuchelmörder, m.
Bravoure, f. Tapferkeit, f. Heldenmuth, m.; air de —, Bravoura-
Brayer, va. theeren. [rie, f.
Brayer, m. Bruchband, n.; Klöppelriemen; (fauc.) Sterz, m.; — d'un drapeau, Fahnenhandschuh, m.
Brayette, f. Hosenschlitz, m.
Brayon, m. (chass.) Tellereisen, n.
Bréant, m. Goldammer, f.
Brebis, f. Schaf, Mutterschaf, n.; faire un repas de —, essen ohne dabei zu trinken.
Brèche, f. Riß, m. Lücke; Scharte; Bresche, f.; fig. Schaden, m.; battre en —, Bresche schießen.
Brèche-dent, a. zahnlückig; s. ein Zahnlückiger, eine Z-e.
Brechet, m. Brustbein, n.
Bredi-Breda, adv. fam. in der Eile, im Hui.
Bredin, m. Napfmuschel, f.
Brédir, va. mit Riemchen heften; alène à —, Heftahle, f.
Brédissage, m. Zusammenheften mit Riemchen, n. [Riemennaht, f.
Brédissure, f. Mundklemme;
Bredouille, f. doppelt gewonnene Partie (im Toccategliffpiele), f. Matsch, m.; gagner la grande —, das Spiel doppelt gewinnen.
Bredouillement, m. Stottern, n.

Bredouiller, va. et n. stottern.
Bredouilleur, m. Stotterer, m.
Brée, f. Eisenbeschlag des Hammers, m.
Bref, **brève**, a. kurz; —, adv. kurz, mit einem Worte; parler —, zu schnell sprechen; Pépin le Bref, Pipin der Kleine; avoir le parler —, sich kurz fassen; en —, kurz, kurzum.
Bref, m. päpstliches Breve, n., (mar.) Paß, m.; Kirchenkalender, m. [Beutelnetz, m.
Brège, f. **Brégin**, m. (pch.)
Bréhaigne, a. unfruchtbar, gelt.
Bréher, va. die Nagel in den Huf einschlagen.
Brelan, m. Trischakspiel; Spielhaus, n. [tische sitzen.
Brelander, vn. immer am Spiel-
Brelandier, m. -ère, f. Erzspieler, m.; -in, f. [Schafe, n.
Brelée, f. Winterfutter für die
Brelic-breloque, adv. fam. übereilt; Hokuspokus, m.
Brelingot, m. Halbchaise, f.
Brelle, f. Viertelsflöße, f.
Breloque, m. Kleinigkeit, f.; Uhrgehänge, n. [lenzeug), m.
Breluche, f. Droguet (Halbwol-
Brême, Bremen.
Brème, f. Brassen (Fisch), m. [m.
Brenèche, f. (br.) neuer Birnmost,
Brennus (-nce), m. Brennus, m.
Brequin, m. Windelbohrer, m.
le **Brésil**, Brasilien, n.
Brésil, m. Brasilienholz, n.
Brésilien, -ne, a. et s. brasilianisch; Brasilianer, m.; -in, f.
Brésiller, va. zerbröckeln; mit Brasilienholz färben.
Brésillot, m. unechtes Brasilienholz, n.
Bressin, m. (mar.) Hißtau, n.
Breste, f. Vogelfang mit Leimruthen, m.
la **Bretagne**, Bretagne, f.; la **Grande-Bretagne**, Großbritannien, n.
Bretailler, vn. sich gern raufen.
Bretailleur, m. Raufer, Renommist, m.
Bretauder, va. die Ohren stutzen (einem Pferde); (die Haare) zu kurz abschneiden; (drap.) ungleich scheeren. [Hosenträger, m.
Bretelle, f. Tragband, n.; -s, pl.
Breton, -ne, a. et s. bretagnisch, britannisch; Bretagner, m.; -in, f.
Bretonne, f. Weiberregenmantel,
Brette, f. Raufdegen, m. [m.
Bretté, -e, **Bretelé**, -e, a. gezackt, gezähnt.
Bretteler, **Bretter**, va. (maç.) berappen; mit dem Zahnhammer behauen.
Bretteur, m. fam. Raufbold, m.
Bretture, f. Zähne (an Werkzeugen), m. pl.
Breuil, m. (féod.) umzäuntes Gebüsch, n.; (mar.) -s, Beschlagleinen, f. pl.
Breuiller, va. die Segel zusammenziehen. [Heringe, n. pl.
Breuilles, f. pl. Eingeweide der

Breuvage, m. Getränk, n.; Arzeneitrank (fürs Vieh), m.

Brève, f. kurze Silbe; Zweiviertelnote; (mon.) Münzablieferung, f.

Brevet, m. Gnadenbrief, m. Patent; Diplom, n.; (mar.) Frachtschein, m.; — d'apprentissage, Lehrbrief, m.

Brevetage, m. (teint.) Laugensalzmischung, f.

Brevetaire, m. Patentinhaber, m.

Breveter, va. ein Patent geben.

Bréviaire, m. (cath.) Brevier; Lieblingsbuch, n.

Brévité, f. p. u. Kürze (der Silben), f.

Briarée, m. Briareus, m.

Brévi-, kurz-; brévi-pèdes, Kurzfüße (Vögel) ꝛc.

Bribe, f. Runken, m.; -s, Brocken, m. pl. Ueberbleibsel, n. pl.; -s de latin, lateinische Brocken, pl.

Bric-à-brac, m. altes Gerumpel, n.

Brick, m. Brigg, f.

Bricole, f. Sprungriemen; (bill.) Rückprall, m.; fig. par —, de —, durch Umwege; coup de —, Seitenwurf, m.; jouer de —, krumme Wege gehen; Angelruthe, f.

Bricoler, vn. (bill.) bricoliren; fig. Ausflüchte suchen.

Bricolier, m. Nebenpferd, n.

Bricoteaux, m. pl. (tiss.) Weberlatten, f. pl.

Bride, f. Zaum, Zügel, m.; Bindeband, n.; (charp.) Klammer, f.; (cout.) Riegel, m.; à toute —, à — abattue, mit verhängtem Zügel; gerade heraus; aller — en main, vorsichtig zu Werke gehen; aller — abattue, unvorsichtig, unbesonnen handeln; avoir la — sur le cou, sein eigener Herr sein.

Brider, va. zäumen, aufzäumen; fest binden; zu enge sein, drücken; fig. fesseln; juge -é, übertölpelter Richter, m.; — la vue, die Aussicht beschränken; — le nez à qn., einen über die Nase hauen; einem die Hände binden; se —, v. pr. sich einhüllen.

Bridoire, f. Kinnband, n.

Bridon, m. Trense, f.; Kinntuch (der Nonnen), n.

Bridure, f. Kreuzung (der Taue), f.

Brie, f. (boul.) Teigschlägel, m.

Brief, -ève, a. (dr.) kurz, von kurzer Dauer.

Brier, va. (boul.) (den Teig) schlagen.

Brièvement, adv. kurz, in der Kürze.

Brièveté, f. kurze Dauer, Kürze, f.

Brifauder, va. (der Wolle) die erste Krämpel geben.

Brifaut, m. (chass.) Gesellmann, m.; —! int. munter!

Brigade, f. Brigade; Abtheilung, Rotte, f.; chef de —, Werkmeister, m.

Brigadier, m. Brigadier; Anführer einer Brigade, m.

Brigand, m. Straßenräuber, m.

Brigandage, m. Straßenräuberei, f.

Brigander, vn. Straßenraub treiben.

Brigandine, f. Panzerhemd, n.

Brigantin, m. Brigantine, f.; Feldbett, n.

Brignole, f. Brunelle, f.

Brignolier, m. Brunolienstrauch, m.

Brigue, f. eifrige Bewerbung; Partei, Cabale, f.; -s, pl. Umtriebe, m. pl.

Briguer, va. sich eifrig bewerben; — un emploi, sich um ein Amt bewerben.

Brillamment, adv. auf eine glänzende Art, rühmlich.

Brillant, -e, a. funkelnd, glänzend; fig. lebhaft; —, m. Glanz, Schimmer; Brillant, m.; fig. faux —, unechter Brillant; falscher Witz, m.

Brillanté, -e, p. et a. brillantirt; prunkend.

Brillanter, va. brillantiren

Briller, vn. schimmern, glänzen, strahlen; sich hervorthun, sich auszeichnen.

Brillonet, m. Halbbrillant, m.

Brilloter, vn. fam. ein wenig glänzen.

Brimbale, f. Pumpenschwengel, m.

Brimbaler, va. fam. klimpern, bimmeln.

Brimbelle, f. Heidelbeere, f.

Brimborion, m. werthlose Tändeleien, f. pl.

Brin, m. Endchen, Hälmchen, Sprößchen; Splitterchen, Stückchen, n.; gerader Stamm, Block, m.; — à —, ein Stückchen nach dem andern; — de sel, Körnchen Salz, n.; — de plume, Straußfeder, f.; — d'éventail, Fächerstab, m.

Brinasse, f. (com.) geringeres Werg, n.

Brindes, Brindisi.

Brin-d'estoc, m. Springstock, m.

Brindille, f. kleines krummgewachsenes Reis, n.

Bringue, f. dürrer Klepper, m.

Brioche, f. **Briochin**, a. gâteau —, Butterkuchen; grober Fehler, m.

Brion, m. Eichenmoos, n.

Brionne, f. Zaunrübe, f.

Briquaillons, m. pl. Schutt von Steinen, m.

Brique, f. Backstein, Mauerstein, m.; — de savon, Tafel Seife, f.; — cuite, gebrannter Ziegelstein, m.

Briquet, m. Feuerstahl, m.; battre le —, Feuer anschlagen.

Briquetage, m. Backsteinmauer; gemalte Backsteinarbeit, f.

Briqueter, va. auf Backsteinart bemalen.

Briqueterie, f. Ziegelbrennerei, Ziegelscheune, f.

Briqueteur, m. -se, f. Ziegelmeister, m.; -in, f.

Briquetier, m. Ziegelbrenner, Ziegelstreicher, m.

Briquette, f. Lohkuchen, m.

Bris, m. (dr.) gewaltsames Aufbrechen, n.; Trümmer eines Schiffes, pl.; droit de —, Strandrecht, n.

Brisable, a. zerbrechlich.

Brisach, Breisach.

Brisant, m. Brandung, f.; -s, Klippen, f. pl.

Brise, f. (mar.) Brise, f. (gelinder) periodischer Wind, m.

Brise-cou, m. Halsbreche, f.; Wagehals (Reiter), m.

Brisées, f. pl. (chass.) Brüche, m. pl.; Spur, Fährte, f.; aller sur les — de qn., einem ins Gehäge gehen; einen auszustechen suchen.

Brise-glace, m. Eisbrecher, m.

Brisement, m. Brechen der Wellen, n.; fig. — de cœur, Zerknirschung des Herzens, f.

Brise-motte, m. Walze zum Zerkleinern der Erdschollen, f.; Weißkehlchen, n.

Brise-noix, m. Nußknacker, m.

Brise-os, m. Fischadler, m.

Briser, va. zerbrechen, zertrümmern, zerschlagen; die Spur bezeichnen; fig. gänzlich abmatten; brisons là-dessus! wir wollen hiervon abbrechen! — la laine, die Wolle krämpeln; —, vn. scheitern; sich brechen (von Wellen); (chass.) Brüche machen; se —, v. pr. zerbrechen, scheitern.

Brise-raison, m. fam. unverständiger Schwätzer, m.

Brise-scellé, m. Dieb der Schlösser, Siegel ꝛc. erbricht, m.

Brise-tout, m. ungeschickter Mensch, m.

Briseur, m. Zerbrecher, m.; — d'images, Bilderstürmer, m.

Briseuse, f. Hanfbrechmaschine, f.

Brise-vent, m. Windschirm, m.

le Brisgau, Breisgau, m.

Brisis (-ice), m. (arch.) Giebelbruch, m.

Brisoir, m. Hanf-, Flachsbreche, f.

Brisure, f. Bruch, Sprung, m.; (bl.) Beizeichen, n.

Britannique, a. britannisch.

Brize, f. (bot.) Zittergras, n.

Brizomancie, f. Traumdeuterei, f.; -ien, m. Traumdeuter, m.

Broc, m. Schleifkanne, f.; de bric et de —, überall her.

Brocaille, f. Pflasterkieselsteine, m. pl.

Brocantage, m. Raritätenhandel, m.

Brocante, f. Waarenstange, f.

Brocanter, vn. mit alten Kunstsachen ꝛc. handeln.

Brocanteur, m. Kunstsachenhändler, m.

Brocard, m. Stichelei, f.

Brocarder, va. sticheln.

Brocardeur, m. -se, f. Stichler, m.; -in, f.

Brocart, m. Brocat, m.

Broccoli, m. pl. italienischer Sommerkohl, m.

Brochage, m. Broschiren, Heften, n.

Broche, f. Bratspieß; Lichtspieß, m.; Spindel, f.; Dorn (am Schlosse), m.; Zwecke, f.; Pfriem, m.; Tuchnadel, f.; — à tricoter, Stricknadel, f.; vendre à la —, im Einzelnen verkaufen; broches, pl. Hauzähne des wilden Schweins, m. pl.

Broché, m. durchwirkte Arbeit, f.

Brochée, f. ein Bratspieß voll; ein Lichtspieß voll.

Brocher, va. durchwirken; aufzwecken; broschiren, heften; stricken; fig. flüchtig entwerfen, hinsudeln; —, vn. (jard.) Augen gewinnen.

Brochet, m. Hecht, m.

Brocheter, va. aufspeilern, anpflöcken.

Brocheton, m. kleiner Hecht, m.

Brochette, f. Speiler, Spreißel, kleiner Bratspieß, m.; Glockenmaß, n.; élever un enfant à la —, ein Kind mit aller Sorgfalt aufziehen.

Brocheur, m. -se, f. Bücherhefter; Strumpfstricker, m.; -in, f.
Brochoir, m. Niethammer, m.
Brochure, f. Heft, n.; Flugschrift, Broschüre, f.
Brochurier, m. -ère, f. Verfasser von Flugschriften, m.; -in, f.
Brocoli, m. v. Broccoli.
Brocottes, f. pl. Molkenklümpchen, n. pl.
Brodequin, m. Halbstiefel, Schnürstiefel, m.; chausser le —, Lustspiele schreiben.
Broder, va. sticken; (chap.) einfassen; fig. ausschmücken.
Broderie, f. Stickerei; fig. Ausschmückung; Einfassung, Verzierung, f.
Brodeur, m. -se, f. Sticker, m.; -in, f.
Brodoir, m. (chap.) Einfaßspule, f. Bordenwirkerstuhl, m.
Brogues, m. pl. Riemenschuhe der Bergschotten, m. pl.
Broie, f. Flachsbreche, Hanfbreche, f.
Broiement, m. Zerreiben, Zerstoßen, n.
Bromate, m. (chim.) bromsaures Salz, n.
Brome, m. Trespe, f.; (chim.) Brom, n.
Bromé, -e, a. (chim.) bromhaltig.
Broméliacées, f. pl. Ananaspflanzen, f. pl.
Bromélie, f. Ananaspflanze, f.
Bromide, f. (chim.) Bromverbindung, f.
Bromique, a. acide —, Bromsäure, f.
Bromographie, f. Nahrungsmittellehre, f.
Bromure, f. (chim.) Bromverbindung, f.
Bronchade, f. Stolpern, n. Fehltritt (eines Pferdes), m.
Broncher, vn. stolpern; fig. fehlen, straucheln; stecken bleiben.
Bronches, f. pl. Luftröhrenäste, m. pl.
Bronchial, -e, a. artères -es, Luftröhrenast, m.; -chique, a. (an.) Luftröhren-; -chite, f. (méd.) Luftröhrenentzündung, f.
Bronchocèle, m. Kropf, m.; -chorrhée, f. Schleimfluß an der Lunge, f.; -chotomie, f. (chir.) Luftröhrenschnitt, m.
Brontias (-ciace), **Brontolithe**, m. (min.) Donnerstein, m.
Brontophobie, f. Gewitterfurcht, f.
Bronze, m. Erz, n. Glockenspeise; Bronze; Bildsäule von Erz, f.
Bronzer, va. bronziren.
Broquart, m. Spießhirsch, m.
Broquer, va. an den Angelhaken anstecken.
Broquette, f. Zwecke, f.
Brosse, f. Bürste, f.; Borstenpinsel, m.; — à dents, Zahnbürste, f.; — à lustrer, Glanzbürste, f.
Brossée, f. Bürsten, n.
Brosser, va. bürsten, ausbürsten; (imp.) waschen; fig. schnell abmachen; —, vn. (chass.) durchstreichen.
Brosserie, f. Bürstenbinderwaaren, f. pl.; Bürstenbinderkunst, f.
Brossier, m. Bürstenmacher; -händler, m.
Brossure, f. mit Bürsten aufgetragene Farbe, f.
Brou, m. grüne Nußschale, f.
Brouailles, f. pl. Eingeweide von Geflügeln oder Fischen (zum Essen), n. pl.
Brouée, f. Staubregen, m.
Brouet, m. Kraftsuppe, f.
Brouette, f. Schubkarren; Kinderwagen; (mine) Hund, m.
Brouettée, f. ein Schubkarren voll.
Brouetter, va. karren.
Brouettier, m. Schubkärrner, m.
Brougham, m. niedriger Wagen, m.
Brougnée, f. lange Reuse, f.
Brouhaha, m. fam. Hurrahrufen, n.
Broui, m. Schmelzröhrchen, n.
Brouillamini, m. fam. Wirrwarr, m.
Brouillard, m. Nebel, m.; Schmierbuch, n.; — sec, Höhenrauch, m.; papier —, Löschpapier, n.
Brouillement, m. Vermischung, f. Mischmasch, m.
Brouillé, -e, p. et a. durch einander gemischt; œufs -s, pl. Rühreier, n. pl.
Brouiller, va. unter einander bringen, vermischen; fig. verwirren; veruneinigen; — du papier, Papier verschmieren; — les cartes, Verwirrung stiften; se —, v. pr. in Verwirrung gerathen, irre werden; sich entzweien; le temps se brouille, das Wetter wird trübe.
Brouillerie, f. Uneinigkeit, f. Verdruß, m.
Brouillon, m. Entwurf, m. Kladde, f.
Brouillon, -ne, a. Unruhe stiftend; —, m. Unruhstifter, Aufhetzer, unruhiger Kopf, m.
Brouir, va. versengen, welken machen.
Brouissure, f. Verderben durch Mehlthau, n.
Broussailler, va. mit Buschwerk versehen.
Broussailles, f. pl. Gesträuch, Gestrüpp, n.
Brousse, Brussa.
Broussin, m. Maserholz, n.
Brout, m. junger Holzausschlag, m.
Brouter, va. abfressen, abweiden; (jard.) beschneiden.
Broutilles, f. pl. abgehauenes Reisholz, n.; fig. Plunder, m.
Broyer, va. zerstoßen, zermalmen; — le chanvre, Hanf brechen; fig. — du noir, Grillen fangen.
Broyeur, m. Farbenreiber; Flachsbrecher, m.
Broyon, m. Reibkeule, f.
Bru, f. Schwiegertochter, f.
Bruant, m. Goldammer, m.
Brucelles, f. pl. Federzange, f.
Bruche, f. Samenkäfer, m.
Bruée, f. Verdunsten (des Teigs), n.
Bruges, Brügge.
Brugnon, m. Blutpfirsiche, f.
Bruine, f. kalter Staubregen, m.
Bruiner, v. imp. rieseln, fein regnen.
Bruir, va. (Zeuge) durchdämpfen lassen.
Bruire, vn. irr. brausen.
Bruisiner, va. Malz schroten.
Bruissement, m. Brausen, Tosen, n.
Bruit, m. Geräusch, Getöse, Geprassel, Krachen, Knarren, n. Lärm, m.; Gerücht, n. Aufruhr, m.; à petit —, ohne viel Geräusch, in der Stille; le — court, es geht die Rede; faire du —, Aufsehen, Lärm machen.
Brûlable, a. verbrennlich.
Brûlant, -e, a. brennend, feurig; fièvre -e, hitziges Fieber, n.
Brûlé, m. brandiger Geruch oder Geschmack, m.; sentir le —, brandicht riechen, brandicht schmecken; —, a. vin —, Glühwein, m.
Brûlée, f. Brandmuschel, f.
Brûle-gueule, m. kurze Pfeife, f. Stummel, m.
Brûler, va. verbrennen, abbrennen, stark erhitzen; entzünden; schmerzen, fig. versäumen; — une poste, eine Post übergeben; — une heure, eine Stunde schwänzen; —, vn. brennen, sehr heiß sein; fig. vor Begierde brennen; se —, v. pr. sich brennen, sich verbrennen.
Brûlerie, f. Branntweinbrennerei, f.
Brûle-tout, m. Leuchterknecht, m.
Brûleur, m. Mordbrenner, m.
Brûlot, m. Brander; fig. Hitzkopf; stark gewürzter Bissen; Brand im Korne, m.
Brûlotier, m. (mar.) Branderführer, m.
Brûlure, f. Brandfleck, m. Brandwunde, f.
Brumaire, m. Nebelmonat (22. Oct. bis 20. Nov.), m.
Brumal, -e, a. winterlich; jours brumaux, Wintertage, m. pl.
Brume, f. dichter Nebel (auf der See), m.
Brumeux, -se, a. nebelig.
Brun, -e, a. braun; fam. il fait —, es wird Nacht; sur la -e, in der Abenddämmerung; —, m. Braun, n.; Braunkopf, m.
Brunâtre, a. bräunlich.
Brune, f. Brünette, f.
Brunelle, f. Brunelle, f.
Brunet, -te, a. bräunlich; —, m. Mensch mit braunem Haar, m.
Brunette, f. Brünette, f.; Dattelschnecke, f.
Brunir, va. braun machen; poliren; —, vn. braun werden.
Brunissage, m. Poliren, Brüniren, n.
Brunisseur, m. -se, f. Glätter, Polirer, m.; -in, f.
Brunissoir, m. Polirstahl, Brünirstahl, m.; (rel.) Glättzahn, m.
Brunissure, f. Bräunung der Zeuge, f.
Brunoir, m. afrikanische Amsel, f.
Brunon, m. Bruno, m.
Brunor, m. brauner Blutfink, m.
Brunsvic, Braunschweig.
Brusc, m. Mäusedorn, m.
Brusque, a. -ment, adv. barsch, auffahrend, rauh.
Brusquer, va. barsch behandeln, anfahren; überrumpeln; rasch durchsetzen.
Brusquerie, f. barsche Begegnung, f. Anfahren, Anschnauben, n.
Brussoles, f. pl. ragoutartiges Gericht, n.
Brut (brutt), -e, a. roh, unbearbeitet; unvollendet; fig. ungesittet; poids —, Bruttogewicht, n.
Brutal, -e, a. -ement, adv. thierisch; ungeschliffen, grob; tollkühn.
Brutaliser, va. grob begegnen.
Brutalité, f. Brutalität, Grobheit, f.

Brute, f. Vieh, n. unvernünftiger Mensch, m.
Brute-bonne, f. Mannabirne, f.
Bruxelles (-cèle), Brüssel.
Bruyamment, adv. mit großem Geräusch. [tobend.
Bruyant, -e, a. brausend, lärmend,
Bruyère, f. Heidekraut, n.; Steppe, f. [bedeckt.
Bruyéreux, -se, a. mit Heidekraut
Bry, f. Jungfernmoos, n.
Bryone, f. Gichtrübe, f.
Buade, f. (man.) Zaun mit langen Stangen, m.
Buanderie, f. Waschhaus, n.
Buandier, m. -ère, f. Wäscher, m.: -in, f.
Bubale, m. Zwergbüffel, m.
Bube, f. kleine Blatter, f.
Bubon, m. Leistenbeule, f.
Bubonocèle, m. Leistenbruch, m.
Bucarde, f. Herzmuschel, f.
Buccal, -e, a. (an.) zu den Backen oder dem Munde gehörig.
Buccin, m. Seetrompete, f.
Buccinateur, m. (an.) Backenmuskel, m. [radepferd, n.
Bucéphale, m. Bucephalus, m. Pa-
la Bucharie (-ka-), Bucharei, f.
Bûche, f. Scheit, n.; fig. dummer Mensch, m.; Heringsbüse, f.; (mus.) Hackbret, n.; — d'oranger, gestutzter Orangenbaum, m. [fen, m.
Bûcher, m. Holzstall; Scheiterhau-
Bûcher, va. Holz in Scheite schlagen; einen durchprügeln. [de), m.
Bûcheron, m. Holzhauer (im Wal-
Bûchette, f. Leseholz, n.
Bucoliasme, m. Hirtenlied, n.; -arie, f. [Hirtengedichte, n. pl.
Bucolique, a. bukolisch; -s, f. pl.
Bude, Ofen.
Budget, m. Budget, n.
Buffet, m. Silberschrank; Schenktisch; Tafelaufsatz, m.; — d'orgues, Positivchen, n.
Buffeter, va. ein Faß anbohren um Wein zu stehlen. [bohrer, m.
Buffeteur, m. Weindieb, Faßan-
Buffle, m. Büffelochs, m.; Büffelleder, n.
Buffleterie, f. Lederwerk, n.
Buffletier, m. Büffelarbeiter, m.
Buffletin, m. Büffelkalb, n.; Büffelhaut, f.
Bufflonne, f. Büffelkuh, f. [m.
Bugadière, f. (sav.) Laugentrog,
Bugalet, m. (mar.) Lichter, m.
Bugle, f. Günsel, m.
Buglose, f. (bot.) Ochsenzunge, f.
Buhots, m. pl. gefärbte Federn, f. pl. [Glättholz, n.
Buis, m. Buchsbaum, m.; (cordon.)
Buissaie, f. Buchsbaumpflanzung, f. [(cordon.) Klopfstein, m.
Buisse, f. (taill.) Aermelholz, n.;
Buisserie, f. Böttcherholz, n.
Buissière, v. Buissaie.
Buisson, m. Busch, m. Gebüsch, n.; Zwergbaum, m.
Buissonner, vn. (chass.) zu Busche gehen; (agr.) unten stark ausschlagen.
Buissonnet, m. Büschchen, n.
Buissonneux, -se, a. buschig.
Buissonnier, m. Schifffahrtaufseher (auf Flüssen), m.
Buissonnier, -ère, a. buschig; lapin —, Buschkaninchen, n.
Bulbe, f. (bot.) Zwiebel, f.; — des dents, Zahnwurzel, f.; — de l'œil, Augapfel, m.
Bulbeux, -se, a. zwiebelartig.
Bulbifère, a. plante —, Zwiebelgewächs, n.
Bulbiforme, a. zwiebelförmig.
la Bulgarie, Bulgarien, n.
Bulimie, v. Boulimie.
Bullaire, m. Bullensammlung, f.
Bulle, f. kleine Kugel; Wasser-, Luftblase; päpstliche Bulle; Brandblase, f.; (pap.) Halbzeug; Conceptpapier, n.
Bullé, -e, a. mit den gehörigen Siegeln versehen; (bot.) blasig.
Bulletin, m. Bülletin, n.; Wahlzettel; Krankheitsbericht, m.; Bescheinigung, f.
Bulleux, -se, a. blasicht.
Bulliarde, f. Mondflecken, m.
Bullifère, a. blasentragend.
Bulteau, m. rundgeschnittener Baum, m.
Bune, m. (forg.) Brandmauer, f.
Bunette, f. Heckensperling, m.
Buniade, f. Meersenf, m. [n.
Bunode, m. (h. n.) Wurmgehäuse,
Bupreste, f. Stinkkäfer, m.
Buraliste, m. Einnehmer, Lotterieeinnehmer, m.
Burat, m. (com.) Borat, m.
Buratin, m. halbseidener Borat, m.; -e, f. wollseidener Borat; —, -e, a. boratartig. [(mine) Schacht, m.
Bure, f. grobes Wollenzeug, n.;
Bureau, m. Schreibtisch, m. Schreibcommode; Schreibstube, Expedition, f. Gerichtszimmer, n.; science du —, Comptoirwissenschaft, f.; Amt, n.; Kasse, f.; Büreau, n.; Kammer, f.; Tisch (des Präsidenten); Tabacksladen, m.; Armenanstalt; Commission, f.
Bureaucrate, m. Büreaukrat, m.
Bureaucratie (-cie), f. Kanzleiherrschaft, f. [tisch.
Bureaucratique, a. bureaukra-
Buret, m. Purpurschnecke, f.
Burette, f. Kännchen, n.; Winterlerche, f. [ger, m.
Burettier, m. (cath.) Kännchenträ-
Burgalèse, a. laine —, Wolle von Burgos, f.
Burgau, m. Perlmutterschnecke, f.
Burgrave, m. Burggraf, m.
Burgraviat, m. Burggrafschaft, f.
Burin, m. Grabstichel, m.; Gravirkunst, f.; (dent.) Zahnmeißel, m.
Buriner, va. stechen, graviren; fig. kräftig schildern; (dent.) mit dem Zahnmeißel putzen.
Buriot, m. Lockvogel, m.
Burlesque, a. -ment, adv. possirlich, burlesk, lächerlich-wichtig; —, m. burleske Schreibart, f.
Buron, m. Käsehütte, f.
Bursal, -e, a. édit —, Rothsteueredict, n.; fief —, Beutellehn, n.
Busard, m. Entengeier, m.
Busc, m. Blankscheit, n.
Buse, f. Bußhard, m.; fig. Tölpel, m.; (meun.) Gerinne, n.; Heringsbüse, f.
Busquer, va. ein Blankscheit in die Schnürbrust stecken; — fortune, sein Glück versuchen. [f.
Busserole, f. Sand-, Preiselbeere,
Buste, m. Brustbild, n. Büste, f.
But, m. Ziel, n. Endzweck, Zweck, m. Absicht, f.; de — en blanc, unbesonnen; — à —, völlig gleich, gleich auf; avoir pour —, zum Zwecke haben; se proposer un —, einen Vorsatz fassen.
Butage, m. Frohndienst, m.
Bute, f. (maréch.) Wirkmesser, n.
Butée, f. Eckpfeiler (einer Brücke), m.
Buter, vn. et a. (bill. et paum.) treffen; fig. trachten, sein Absehen richten (auf etw., à qc.); (man.) stolpern; (arch.) stützen; je suis buté à cela, ich habe mich fest dazu entschlossen; se —, v. pr. auf etw. bestehen, beharren (auf etw., à qc.).
Butière, f. Scheibenbüchse, f.
Butin, m. Beute; Nutzung (der Bienen), f.
Butiner, vn. Beute machen.
Butireux, -se, a. butterig.
Butome, (— à ombelle), m. (bot.) Binsenblume, Blumenbinse, f.
Butonic, m. Spindelbaum, m.
Butor, m. Rohrdommel, f.; fig. Tölpel, m.
Butorde, f. fig. dumme Gans, f.
Buttage, m. Erdanhäufen um eine Pflanze, m.
Butte, f. Erdhaufen, m.; Schießmauer, f.; Schießstand; Eckpfeiler, m.
Butter, va. Erde (um einen Baum) häufeln; (maç.) stützen.
Buture, f. (chass.) Fußgelenkgeschwulst, f.; Fußknoten, m.
Butyrate, m. (chim.) Buttersauersalz, n.; -yreux, -se, a. butterig; -yrine, f. (chim.) Butterstoff, m.; -yrique, a. (chim.) acide —, Buttersäure, f.
Buvable, a. trinkbar.
Buvailler, Buvasser, vn. unmäßig trinken, saufen.
Buvande, f. Lauerwein, m.
Buvard, m. Heft Löschpapier, n.
Buvette, f. Herrenschenke, f. Trinkstübchen, n. Erfrischungszimmer, n.; Rathskeller, m.; Kränzchen, n.
Buveur, m. -se, f. Trinker, Säufer, m.; -in, f.; (an.) Trinkmuskel, m.
Buvotter, vn. fam. nippen.
By, m. Ablaßgraben eines Teichs, m.
Byssus (-uce), Bysse, m. Byssus, m.; braune Muschelseide, f.; Haaraftermoos, n.
Byzance, Byzanz, Constantinopel.
Byzantin, -e, a. et s. byzantinisch; Byzantiner, m.; -in, f.; -e, f. rosenrothe Farbe, f.

C.

Çà, adv. fam. her, hierher; çà et là, hier und da, hin und her; —! int. nun! wohlan! or çà, nun, jetzt.

Ça, *pron.* das, dieses.
Cabal, m. Waare deren Verkauf man gegen gewisse Procente übernimmt, f.
Cabale, f. Kabbala; Cabale, f.
Cabaler, vn. Cabalen machen. [m.
Cabaleur, m. fam. Cabalenmacher,
Cabaliste, m. Kabbalist; (com.) geheimer Theilhaber, m.
Cabalistique, a. kabbalistisch.
Caban, m. Matrosenmantel, m.
Cabanage, m. Lagerstätte der Wilden, f.
Cabane, f. Hütte; Koje; Vogelhecke, f.; – de berger, Schäferhütte, f.
Cabaner, va. et n., se –, v. pr. (ein Schiff) umschlagen; Hütten aufschlagen.
Cabanon, m. kleines Gefängniß, n.
Cabarer, vn. (brass.) den Malsch aus einer Kufe in die andere thun.
Cabaret, m. Schenke, f. Wirthshaus; Kaffeebret, Theebret, n.
Cabareter, vn. immer in den Wirthshäusern liegen.
Cabaretier, m. -ère, f. Schenkwirth, m.; -in, f.
Cabarétique, a. wirthlich.
Cabarre, v. Gabare.
Cabas, m. Feigenkorb, Binsenkorb, m.
Cabestan, m. Schiffswinde, f.; Gangspill, n.
Cabillaud, m. Kabeljau, m.
Cabille, f. Horde (der Araber), f.
Cabillet, m. (paum.) Sperrholz, n.
Cabillots, m. (mar.) hölzerne Pflöcke, m. pl.
Cabine, f. kleine Kajüte, f.
Cabinet, m. Arbeitszimmer, Studirzimmer, Cabinet; Lusthaus, n.; Abtritt, m.; homme de –, Stubengelehrter; Staatsmann, m.; – de médailles, Münzsammlung, f.
Câble, m. Kabeltau, n.; maître –, Plichttau, n.; couper le –, das Ankertau kappen.
Câblé, -e, a. (arch.) seilförmig gewunden; –, m. (pass.) gewundener Strang, m.
Câbleau, m. Bootstau, n.
Câbler, va. ein Tau schlagen.
Cabochard, -e, a. großköpfig; starrköpfig.
Caboche, f. Dickkopf; (cordon.) Schuhnagel; alter Hufnagel, m.; une bonne –, ein heller Kopf, m.
Caboché, -e, a. (bl.) der Länge nach durchschnitten.
Cabochon, m. ungeschnittener Edelstein, m.; Schuhzwecke, f.
Cabosse, f. Cacaoschote, f.
Cabotage, m. Küstenschifffahrt, f.; Küstenhandel, m.; Küstenkenntniß, f.
Caboter, vn. Küstenhandel treiben.
Caboteur, **Cabotier**, m. Küstenfahrer, m.; Küstenfahrzeug, n.
Cabotière, f. (riv.) Handelsfahrzeug, n.
Cabotin, m. herumziehender, schlechter Schauspieler; -tinage, m. schlechtes Stück, n.; -tiner, vn. ein herumziehender Schauspieler sein.
Cabre, f. Krahn, m.; -s, pl. (mar.) Stützbäume, m. pl.
Cabrer, va. erzürnen, se –, v. pr. sich bäumen, steigen; fig. sich ereifern.
Cabri, m. Ziegenböckchen, Zicklein, n.
Cabriole, f. Luftsprung, m.
Cabrioler, vn. Luftsprünge machen.
Cabriolet, m. Cabriolett, n.; Abformleisten, m.; leichter Lehnsessel, m.
Cabrioleur, m. Capriolenmacher, m.
Cabrion, m. (mar.) Laffettenblock, m.
Cabron, m. Zickelfell, n.
Cabus, a. chou –, Kopfkohl, m.
Caca, m. pop. Kacke, f. [schreien.
Cacaber, vn. wie ein Rebhuhn
Cacao, m. Cacaobohne, f.
Cacaotier, **Cacaoyer**, m. Cacaobaum, m.
Cacaotière, **Cacaoyère**, f. Cacaopflanzung, f. [Gänsen).
Cacarder, vn. schnattern (von
Cachalot, m. Pottfisch, m.
Cachatin, m. (com.) smyrnischer Gummilack, m.
Cache, f. Schlupfwinkel, m.
Cache-cache, f. Versteckspiel, n.; jouer à –, Verstecken spielen.
Cache-cou, m. fam. Halstuch, n.
Cachectique (kak-), a. kachektisch, verdorbene Säfte habend.
Cache-entrée, f. Schlüsselblech, n.
Cachemire, m. Caschemirshawl, m.
Cache-nez, m. hohe Halsbinde, f.
Cache-peigne, m. Haarpuffe, f.
Cacher, va. verstecken; zudecken; fig. verhehlen; se –, v. pr. sich verstecken (vor einem, à qn.); sich zudecken: se – de qn., gegen einen zurückhaltend sein. [m.; Segelgarn, n.
Cacheron, m. grober Bindfaden,
Cachet, m. Petschaft; Siegel, n.; Marke, f.; fig. Gepräge, n.; – en bague, Siegelring, m.; lettre de –, Verhaftsbefehl, m.
Cachète, f. Achse, f.
Cacheter, va. versiegeln; pain à –, Oblate, f. [en –, heimlich.
Cachette, f. Versteckwinkel, m.;
Cachexie (kak-), f. Verdorbenheit der Säfte, f.
Cachiment, m. Rahmapfel, m.
Cachimentier, m. Rahmapfelbaum, m. [Loch, n.
Cachot, m. Kerker, m.; fam.
Cachotterie, f. fam. Geheimnißkrämerei, f. [krämer, m.; -in, f.
Cachottier, m. -ère, f. Geheimniß-
Caciquat, m. Kazikenwürde, f.; -cique, m. Kazike, m.
Cacis, m. schwarzer Johannisbeerstrauch, m.; schwarze Johannisbeere, f.
Caco-, schlecht, böse, übel; -cholie, f. Gallenverderbniß, f.; -chylie, f. Verdauungsschwäche, f.; -chyme, a. ungesund; grillig; -chymie, f. Verdorbenheit der Säfte, f.; -démon, böser Geist, m.; -graphe, m. fehlerhaft Schreibender, m.; -graphie, f. unrichtige Schreibart, f.; -logie, f. fehlerhaftes Sprechen, n.; -logue, m. ein fehlerhaft Sprechender, m.; -pathie, f. schlechte Neigung, f.; -phonie, f. Mißklang, m.; -trophie, f. schlechte Nahrung, f.
Cacte, **Cactier**, m. Cactus, m.
Cadastral, -e, a. zum Lagerbuche gehörig, Kataster ...
Cadastre, m. Lagerbuch, Grundsteuerbuch, n.
Cadastrer, va. katastriren.
Cadavéreux, -se, a. leichenhaft.
Cadavre, m. Leichnam, m.
Cadeau, m. kleines Geschenk, Angebinde; Gastmahl, n.; Verzierung (an Buchstaben), f.; zierlicher Schnörkel, m.
Cadédis! int. pop. zum Henker!
Cadenas, m. Vorlegeschloß; Tafelbesteck, n. [vorhängen.
Cadenasser, va. ein Vorlegeschloß
Cadence, f. Cadenz, f.; Tact (im Tanzen), m. Zeitmaß, n.
Cadencé, -e, a. geregelt, abgemessen.
Cadencer, va. et n. Cadenzen machen; Tact halten; (Perioden) abrunden. [sclaven, f.
Cadène, f. Kette der Galeeren-
Cadenette, f. geflochtener Zopf, m.
Cadet, -te, a. jünger, jüngste; il est mon –, er ist jünger als ich; –, m. jüngerer Bruder; Jüngerer, Cadett, m. [stein, m.
Cadette, f. Steinplatte, f. Pflaster-
Cadetter, va. mit Platten pflastern.
Cadmie, f. Galmei, Kobalt, m.; – des fourneaux, Ofenbruch, m.
Cadole, f. (serr.) Klinke, f.
Cadran, m. Zifferblatt, n.; Theilscheibe, f.; – solaire, Sonnenuhr, f.
Cadrané, -e, a. zifferblattrissig (Holz).
Cadranerie, f. Vorrath von Seecompassen, m.; Kunst Seecompasse zu verfertigen, f.; Seecompaßwerkstatt, f.
Cadrat, m. (imp.) Quadrat, n.
Cadratin, m. (imp.) Geviert, n.
Cadrature, f. (horl.) Vorlegewerk, n.: -rier, m. Vorlegewerkmacher, m.
Cadre, m. Rahmen, m. Einfassung, f.; Plan, m. Anlage, f.; Stamm (eines Regiments), m.
Cadrer, va. viereckig machen; –, vn. passen, übereinstimmen.
Caduc, -que, a. gebrechlich, hinfällig; baufällig; verfallen; mal –, fallende Sucht, f. [stab, m.
Caducée, m. Merkurstab; Herolds-
Caducifère, a. heroldsstabtragend.
Caducité, f. Gebrechlichkeit, Hinfälligkeit; Baufälligkeit, f.
Cæcilie, f. Blindschleiche, f.
Cærulescent, -e, a. bläulich.
Cafard, -e, a. scheinheilig; damas –, Halbdamast, m.; –, m. Scheinheiliger, m.
Cafardage, m. Scheinheiligkeit, f.
Cafarder, vn. scheinheilig thun.
Cafarderie, **Cafardise**, f. Scheinheiligkeit, f.
Café, m. Kaffeebohne, f.; Kaffee, m.; Kaffeehaus, n.; – rôti, gebrannter Kaffee, m.
Caféate, m. Kaffeesauersalz, n.
Caféier, m. -ère, f. Kaffeepflanzer, m.; -in, f.
Caféiforme, a. kaffeeähnlich.
Caféique, m. Kaffeesäure, f.
Caféirie, f. Kaffeepflanzung, f.
Cafetan, m. Kaftan, m.
Cafétier, m. Kaffeeschenk, m.
Cafétière, f. Kaffeeschenkin; Kaffeekanne, f.

Caffûts, f. pl. altes Gußeisen, n.
Cafier, m. Kaffeebaum, m.
Cafre, m. Kaffer, m.
la Cafrerie, Kafferland, n.
Cagarelle, f. Speckmelde, f.
Cage, f. Käfig, m.: Fenstergitter; Gefängniß; Glasschränkchen, n.; Mastkorb, m.; — d'escalier, Treppenhaus, n.; — de la cheminée, Schornsteinmantel, m.; mettre en —, in den Käfig thun; einkerkern.
Cagée, f. ein Käfig voll.
Cagier, m. Käfig-, Vogelhändler, m.
Cagnard, -e, a. faul, liederlich; —, m. Faullenzer, m.; Memme, f.; Backsofen, m.
Cagnarder, vn. fam. faullenzen.
Cagnardise, f. fam. Faullenzerei, f.
Cagne, f. Memme; Hündin, f.
Cagneux, -se, a. schiefbeinig.
Cagot, -e, a. scheinheilig; —, m. Heuchler, m.; Cretin (in den Pyrenäen), m.
Cagoterie, f. Scheinheiligkeit, f.
Cagotisme, m. Charakter eines Scheinheiligen, m.
Cagou, m. pop. Knauser, m.
Cahier, m. Lage, f.: Heft, n.; — de frais, Unkostenverzeichniß, n.
Cahin-caha, adv. fam. so so.
Cahot, m. Stoß (des Wagens); holperiger Weg; fig. Anstoß, m.
Cahotage, m. Stoßen (des Wagens), n.
Cahoter, va. herumstoßen, stauchen; —, vn. rumpeln.
Cahute, f. Hütte, f.
Caïc, m. Galeerenschaluppe, f.
Caieput, m. Kajeputbaum, m.; Kajeputöl, n.
Caïes, Cayes, f. pl. Sandbänke, f. pl.
Caïeu, m. Brutzwiebel, f.
Caille, f. Wachtel, f.
Caillé, -e, p. et a. geronnen; —, m. geronnene Milch, f.
Caillebotte, f. Klumpen geronnener Milch, m.
Caillebotté, -e, a. geronnen.
Caillebottis, m. (mar.) Dampfgitter, n.
Caille-lait, m. Labkraut, n.
Caillement, m. Gerinnen, n.
Cailler, va. gerinnen machen; se —, v. pr. gerinnen.
Cailletage, m. Geklatsch, n.
Cailleteau, m. junge Wachtel, f.
Cailleter, vn. plappern.
Cailletot, m. kleine Steinbutte, f.
Caillette, f. Plappermaul, n.; Labmagen, m.; — du quartier, Erzklatsche, f.
Caillot, m. Klumpen geronnenen Blutes, m.
Caillotis, m. Steinasche, f.
Caillot-rosat, m. Rosenbirne, f.
Caillou, m. Kieselstein; — à feu, Feuerstein, m.
Cailloutage, m. Kieselarbeit, f.; Haufen Kieselsteine, m.; englisches Steingut, n.
Caillouter, va. mit Kieselsteinen belegen.
Caillouteur, m. Feuersteinschläger, m.
Caillouteux, -se, a. kieselhaltig.
Cailloutis, m. Chausseesteinhaufe, m.
Caïman, m. Kaiman, m.
Caïn, m. Kain, m.
Caïphe, m. Kaiphas, m.
Caïque, v. Caïc.

le Caire, Kahiro (Stadt); Flaum der Kokosnuß, m.
Caisse, f. Kiste, f. Kasten, m.; Kasse, Trommel, f.; Uhrgehäuse, n.; Kutschkasten, m.; livre de —, Kassenbuch, n.; — optique, — catoptrique, Guckkasten, m.; battre la —, die Trommel schlagen; bander la —, heimlich durchgehen.
Caissetin, m. Kistchen, n.; (manuf.) Schränkchen, Kästchen, n.
Caissier, m. Kassirer, m.
Caisson, m. Munitionswagen; Pulverwagen, m.; (mar.) Proviantkiste, f.
Caïus (-uce), m. Cajus, m.
Cajeput, v. Caieput.
Cajolable, a. liebkosenswerth.
Cajoler, va. liebkosen, schmeicheln; mit dem Strome gegen den Wind fahren; —, vn. wie eine Elster schreien.
Cajolerie, f. Schmeichelei, f.
Cajoleur, m. -se, f. Liebkoser, Schmeichler, m.; -in, f.
Cajot, m. Thranbutte, f.
Cajute, f. Kajüte, f.
Cal, m. Schwiele, Hornhaut, f.
la Calabre, Calabrien, n.
Calabrois, -e, a. et s. calabrisch; Calabrese, m.; -sin, f.
Calade, f. (man.) Abhang, m.
Calaison, f. (mar.) Schiffstiefe, f.
Calamba, m. Paradiesholz, n.
Calambour, m. grünliches Aloeholz, n.
Calament, m. Ackermünze, f.
Calamine, f. Galmei, m.
Calamite, f. (min.) weißer Mergel; (bot.) Storax, m.; (h. n.) Rohrversteinerung, f.
Calamité, f. Unglück, Elend, n.; — publique, Landplage, f.
Calandrage, m. Mangen, Rollen, n.
Calandre, f. Mange, Rolle; Schnarrdrossel, f.; Kornwurm, m.
Calandrer, va. rollen, mangen.
Calandreur, m. Roller, Manger, m.
Calandrine, f. Glättstein, m.
Calangue, f. Schlupfhafen, m.
Calappe, m. eine Art Meerkrebse.
Calastique, a. (méd.) erweichend.
Calbas, v. Calebas.
Calcaire, a. kalkig, kalkartig.
Calcarifère, a. (h. n.) mit einem Sporn versehen; kalkhaltig.
Calce, f. Kalkerde, f.
Calcédoine, f. (min.) Chalcedon, m.
Calcédonieux, -se, a. milchweißgefleckt.
Calchas (-kace), m. Kalchas, m.
Calcifère, a. kalkhaltig.
Calcilithe, f. Kalkstein, m.
Calcin, m. Glassplitterchen, n.
Calcinabilité, f. Verkalkbarkeit, f.
Calcinable, a. verkalkbar.
Calcination, f. Verkalkung, f.
Calcine, f. weiße Glasurmasse, f.
Calciner, va. verkalken; (chim.) stark erhitzen.
Calciphytes, m. pl. (h. n.) kalkrindige Thierpflanzen, f. pl.
Calcique, a. Calcium. . . .
Calcium (-ome), m. (chim.) Calcium, n. Kalkerde, f.

Calcul, m. Rechnung, Berechnung, f.; (méd.) Stein, m.
Calculable, a. berechenbar.
Calculateur, m. -trice, f. Rechnungsführer, m.; -in, f.; —, a. berechnend.
Calculatoire, a. zum Rechnen gehörig.
Calculer, va. et n. berechnen.
Calculeux, -se, a. (méd.) steinig.
Caldéron, m. Pottfisch, m.
Cale, f. Unterlage, f. Keil, m.; Bucht; Anlände, f.; Schiffswerft; Kielholen; Locheisen, n.; fond de —, unterster Schiffsraum, m.; donner la — à qn., einen kielholen.
Calebas, m. (mar.) Niederholer, m.
Calebasse, f. Flaschenkürbis, m.
Calebassier, m. Flaschenkürbisbaum, m.
Calèche, f. Kalesche, f.
Caleçon, m. Caleçons, pl. Unterhosen, f. pl.
Caleçonnier, m. Unterhosenmacher; Lederfärber, m.
la Calédonie, Caledonien, n.
Calédonien, -ne, a. et s. caledonisch; Caledonier, m.; -in, f.
Caléfacteur, m. (cuis.) Wärmpfanne, f.
Caléfaction, f. (chim.) Erwärmung, f.
Calembour, **Calembourg**, m. Wortspiel, n.
Calembourder, vn. Wortspiele machen.
Calembouriste, **Calembourdier**, m.; -bourdière, f. Wortspielmacher, m.; -in, f.
Calembredaine, f. fam. unnützes Geschwätz, n. Flause, f.
Calencar, m. ostindische gemalte Leinwand, f.
Calendes, f. pl. Calenden, f. pl.; Pfarrerconferenzen, f. pl.; Kalenderherren, m. pl.
Calendrier, m. Kalender, m.
Calendule, f. Ringelblume, f.
Calenture, f. hitziges Seefieber, n.
Calepin, m. Collectaneenbuch, n.
Caler, va. einen Keil oder Span unterlegen; (mar.) — les voiles, die Segel streichen; fig. nachgeben; —, vn. sich senken; fig. sich unterwerfen, nachgeben.
Calfat, **Calfateur**, m. Kalfaterer, m.
Calfatage, m. Kalfaterung, f.; Werg; Kalfatern, n.
Calfater, va. kalfatern.
Calfatin, m. Kalfaterjunge, m.
Calfeutrage, m. Verstopfen; Werg, n.; Kleister, m.
Calfeutrer, va. die Ritze verstopfen.
Calibrage, m. (artil.) Kalibrirmessung, f.
Calibre, m. Kaliber, m. Mündung, f.; Umfang, m.; Lehre, f. Modell, n. Schablone, f.; fig. Schlag, Werth, m. Güte, f.
Calibrer, va. kalibriren; ausmessen.
Calice, m. Kelch; Blumenkelch, m.
Calicé, -e, a. (bot.) mit einem Kelch versehen; -ciforme, a. kelchförmig.
Calicin, -e, a. (bot.) kelchartig; -blumig; -cinaire, a. am Kelch sitzend; -cinal, -e, a. épines -es, Kelchstacheln, m. pl.

Caliciste, m. (bot.) Anhänger der Kelchmethode, m.
Calicot, m. Calico, m.
Calicule, m. (bot.) Nebenkelch, m.; **-culaire**, a. kelchartig; **-culé**, -e, a. mit Nebenkelch versehen.
Califat, m. Kalifenwürde, f.
Calife, m. Kalif, m.
Califourchon, à —, adv. rittlings; —, m. fig. Steckenpferd, n.
Calige, m. Fischlaus, f.
Calimbé, m. Negergürtel, m.
Calin, m. (min.) chinesisches Bleizinn, n.
Câlin, m. süßer Schmeichler, Duckmäuser, m.
Câliner, va. et n. schmeicheln; se —, v. pr. faullenzen.
Caliorne, f. (mar.) Aufholer, m.
Caliorner, va. (mar.) aufholen.
Caliste, m. Callistus, m.
Calixte, m. Calixtus, m.
Calle, f. (mar.) Krahn; Unterlegbalken, m.; Drachenwurz, f.
Calleux, -se, a. schwielig.
Calli-, schön.
Callicrate, m. Kallikrates, m.
Calligraphe, m. Schönschreiber, m.
Calligraphie, f. Schönschreibekunst, f.
Callimaque, m. Kallimachus, m.
Calliope, f. Kalliope, f.
Callosité, f. Hornhaut, Schwiele, f.; wildes Fleisch, n.
Callot, m. Schieferblock, m.
Calmande, f. Kalamank, m.
Calmant, m. schmerzstillendes Mittel, n.
la Calmaquie, Kalmückei, f.
Calmar, m. Tintenfisch, m.
Calme, a. ruhig, still; —, m. Ruhe, Windstille; Flauheit, f.
Calmer, va. beruhigen, stillen; se —, v. pr. ruhig werden, sich legen.
Calmouk, m. Kalmücke, m.
Calo-, schön; **-céphale**, a. schönköpfig.
Calomel, m. versüßtes Quecksilber, n.
Calomniateur, m. **-trice**, f. Verleumder, m.; -in, f.; —, a. verleumderisch.
Calomnie, f. Verleumdung, f.
Calomnier, va. verleumden.
Calomnieux, -se, a. **-sement**, adv. verleumderisch.
Caloricité, f. (phys.) Wärmekraft, f.
Calorifère, m. Wärmlampe, f.
Calorification, f. Erwärmung, f.
Calorifique, a. (phys.) erwärmend.
Calorimètre, m. Wärmemesser, m.
Calorique, m. Wärmestoff, m.
Calotin, m. Narr; iron. Pfaff, m.; -e, f. Spottgedicht, n.; **-ocratie** (-cie), f. Pfaffenregiment, n.
Calotte, f. Priesterkäppchen, n. Calotte, f.; fam. Schlag auf den Kopf, m.; Plättchen (am Degengefäße), n.; (horl.) Kloben, m.; Knopfplatte, f.; — du pistolet, Pistolenkappe, f.
Calottier, m. Käppchenmacher, m.
Calque, m. Durchzeichnung, f.
Calquer, va. durchzeichnen; kalkiren; fig. nachmachen.
Calqueron, m. (tiss.) Wirkband, n.
Calquier, m. ostindischer Atlas, m.
Calquoir, m. Kalkirstift, m.
Calus (-uce), m. Beinbruchnarbe, f.; (bot.) Knoten, m.; fig. Verhärtung (des Herzens), f.
le Calvados (-ôce). Calvados, n.
Calvaire, m. Schädelstätte, f.
Calvanier, m. (agr.) Panser, m.
Calville (-vil), m. Schlotterapfel, m.
Calvinisme, m. Lehre des Calvin, f.
Calviniste, m. Calvinist, m.
Calvitie (-cie), f. Glatze, f.
Calybite, m. Einsiedler, m.
Calycanthe, m. Kelchblume, f.
Camaïeu, m. Kamee, f. Bildstein; (grav.) Kupferstich in Tuschmanier, m.; (peintr.) en —, mit einer einzigen Farbe (Grau in Grau 2c.).
Camail, m. Bischofsmäntelchen, n.
Camaldule, m. et f. Camaldulensermönch, m.; -nonne, f.
Camarade, m. et f. Mitgenoß, Kamerad, Gefährte, m.; -in, f.; — d'école, Schulkamerad, m.; -in, f.
Camaraderie, f. Kameradschaft, f.
Camard, -e, a. stumpf-, breitnasig; —, m. Stumpfnase, f.
Camarilla (-iya), f. Camarilla, f.
Camarine, f. Rauschbeere, f.
Camayeu, v. Camaïeu.
Cambouis, m. Wagenschmiere (an Rädern), f.; **-isé**, -e, a. schmierig.
Cambrai, Kammerich (Stadt).
Cambrer, va. krümmen, schweifen; se —, v. pr. sich krümmen.
Cambrésine, f. Kammertuch, n.
Cambreur, m. (cordon.) Schweifer, m.
Cambrillon, m. (cordon.) Gelenkstück, n.
Cambrique, m. Walliser Sprache, f.
Cambrure, f. Bogenkrümmung, f.
Cambuse, f. (mar.) Proviantkammer, f.
Cambusier, m. (mar.) Bottler, m.
Cambyse, m. Kambyses, m.
Came, f. Gienmuschel, f.; (forg.) Zahn, Hebearm, m.
Caméade, f. Bergpfeffer, m.
Camée, m. Kamee, f.
Camélée, f. Zwergolive, f.
Caméléon, m. Chamäleon, n.
Caméléonides, **-oniens**, m. pl. Chamäleoneidechsen, f. pl.
Caméléopard, m. Kameelparder, m.
Caméliforme, a. kameelartig.
Cameline, f. Leindotter, m.
Camellia, -ie, f. Kamellie, f.
Camélornithes, m. pl. Straußvögel, m. pl.
Camelot, m. Camelot (Zeug), m.
Camelote, f. schlechte Arbeit, f.; schlechtgedrucktes Buch, n.; reliure à la —, schlechter Einband, m.
Cameloter, va. camelotartig machen.
Camelotier, m. schlechtes Papier, n.
Caméral, -e, Cameral ...
Camérier, m. päpstlicher Kämmerer, m.
Camérine, f. Linsenstein, m.
Camériste, f. Kammerfrau, f.
Camerlingat, f. Cardinalkämmererwürde, f.
Camerlingue, m. Cardinalkämmerer, m.
Camion, m. kleine Stecknadel, f.; (mar.) Baumwagen, m.
Camionnage, m. (mar.) Karrentransport; **-nneur**, m. Führer des Baumwagens, m.
Camisade, f. nächtlicher Ueberfall, m.
Camisole, f. Kamisol, n.; Zwangsjacke, f.
Camoïard, m. Zeug von Haaren wilder Ziegen, n.
Camomille, f. Kamille, f.
Camouflet, m. Rauch den man einem in die Nase bläst, m.; Flattermine; fig. Beschimpfung, f.
Camourlot, m. Schiffskitt, m.
Camp, m. Lager, n.; Kampfplatz, m.
Campagnard, -e, a. ländlich; gentilhomme —, Landedelmann, m.; —, m. Landmann, m.; -e, f. Frau vom Lande, f.
Campagne, f. Ebene, f. freies Feld, Land; Landgut, n.; Feldzug, m.; rase —, Brachfeld, n.; aller à la —, auf das Land gehen; aller en —, zu Felde ziehen; in Geschäften aufs Land gehen; battre la —, überall herumschweifen, vom Hundertsten ins Tausendste kommen.
Campagnol, m. kleine Feldratte, f.
Campanacées, f. pl. Glockenblumen, f. pl.
Campanaire, a. die Glocken betreffend.
Campane, f. Trobdel, f.; glockenförmiger Zierrath, m.; — blanche, Schneeglöckchen, n.
Campanelle, f. Waldnarcisse, f.
Campanellé, -e, **Campanulaire**, **Campanulacé**, -e, **Campaniforme**, a. glockenförmig.
la Campanie, f. Campanien, n.
Campanien, -ne, a. et s. campanisch; Campanier, m.; -in, f.
Campanile, f. Glockenthürmchen, n.
Campanule, f. Glockenblume, f.
Campanuliflore, a. glockenblüthig.
Campe, m. eine Art Droguet.
Campêche, m. Campecheholz, n.
Campement, m. Lagern, n.
Camper, vn. lagern, campiren; va. ein Lager beziehen lassen; etw. fest hinstellen; — là qn., einen sitzen lassen; se —, v. pr. sich lagern; fig. sich hinpflanzen; sich auf die Mensur stellen.
Camphorate, m. (chim.) Kamphersalz, n.; **-orifère**, a. kampherbringend.
Camphorique, a. acide —, Kamphersäure, f.
Camphre, m. Kampher; Schnaps, m.
Camphré, -e, a. kampherhaltig.
Camphrée, f. Kampherkraut, n.
Camphrer, va. mit Kampher anmachen.
Camphrier, m. Kampherbaum, m.
Campine, f. junges gemästetes Huhn, n.
Campos, m. Freistunde, f. Schulfeiertag, m.; prendre —, Ferien machen.
Camus, -e, a. stumpfnasig; fig. verblüfft; —, m. Stumpfnase, f.
Camusette, f. Stumpfnäschen, n.
Canadien, -ne, a. et s. canadisch; Canadier, m.; -in, f.
Canaillarchie, f. Gesindelherrschaft, f.
Canaille, f. Lumpengesindel, n.; Schurke, m.
Canal, m. Röhre, f. Canal, m.;

Flußbett, n Meerenge, f. : fig. Mittel, n. : faire –, in See stechen.
Canaliculaire, **Canaliculé**, -e, **Canalifère**, a. röhrig.
Canalicule, m. (bot.) Rinne, f.
Canalisation, f. Anlegung von Canälen, f.; Canalsystem, n.; -schifffahrt, f. [schiffbar machen.
Canaliser, va. Canäle anlegen;
Canapé, m. Ruhebett, n.
Canapsa, m. Ranzen, m. Ränzel, n.
Canard, m. Ente, f.; Enterich; Wasserhund, m.; Entennetz, n.; – à duvet, Eidervogel, m.
Canardeau, m. Entchen, n.
Canarder, va. aus einem Hinterhalte schießen; –, vn. näseln.
Canarderie, f. Entenhaus, n.
Canardier, m. Entenjäger, m.
Canardière, f. Entenhütte; Entenflinte, f.; Ententeich, m.; Schießscharte, f.
Canari, m. Kanarienvogel, m.
Canaries (les îles), f. pl. canarische Inseln, f. pl.
Canarin, m. Kanariensperling, m.
Canasse, **Canastre**, m. Korbtabak, Knaster, m.; Theekiste, f.
Cancan, m. großer Lärm, m.; obscöner Tanz, m. [Siegelbehältniß, n.
Cancel, m. umgitterter Platz, m.;
Cancellation, f. Durchstreichen (einer Schrift), n.
Cancelle, m. kleiner Meerkrebs, m.
Canceller, va. durchstreichen; vergittern.
Cancer (-ère), m. Krebsgeschwür, n.; (astr.) Krebs, m. [artig.
Cancéreux, -se, a. (méd.) krebs-
Cancérides, m. pl. Spinnenkrebse, m. pl.
Canche, f. (bot.) Schmiele, f.
Cancre, m. Krabbe, f.; fig. Knicker; armer Schlucker; Faulpelz, m.
Cancriforme, a. krabbenförmig.
Cancrite, f. versteinerte Krabbe, f.
Cancroïde, a. krabbenförmig; -s, m. pl. Spinnenkrebse, m. pl.; Krabbenspinnen, f. pl.
Candéfaction, f. (chim.) Weißschweißen, n.
Candélabre, m. Armleuchter, m.
Candelette, f. (mar.) Vortakel, n.
Candeur, f. Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit, f. [Seine), n.
Candi, m. Flußschiff (auf der
Candi, -e, a. candirt; sucre –, Zuckerkand, m.
Candie (île de), f. Candia, n.
Candiot, m. -e, f. Candier, m.; -in, f.
Candidat, m. Candidat, m.
Candide, a. -ment, adv. offenherzig, aufrichtig.
Candir, vn. candiren; se –, v. pr. in Krystallen anschießen. [pl.
Candis, m. pl. candirte Früchte, f.
Cane, f. Ente; faire la –, sich muthlos zeigen.
Canéficier, m. Cassienbaum, m.
Canepétière, f. kleine Trappe, f.
Canepin, m. Baumbast, m.; Hühnerleder, n.
Caneter, vn. watscheln.
Caneton, m. junger Entrich, m.

Canette, f. junge Ente, f.; Kännchen, n.; (bl.) Ente ohne Füße.
Canevas, m. Canevas; erster Entwurf, m.; tracer un –, eine Zeichnung auf Leinwand entwerfen; Arientext, m. -assier, m. Siebtuchhändler, -macher, m. [mel, m.
Canezou, m. Frauenrock ohne Aer-
Caniche, f. Pudelhündin, f.
Canichon, m. ausgebrütetes Entchen, n [tage, m. pl.
Caniculaire, a. jours -s, pl. Hunds-
Canicule, f. Hundsstern, m.; Hundstage, m. pl.
Canif, m. Federmesser, n.
Canin, -e, a. hündisch; faim -e, Heißhunger, m.
Canitie (-cie), f. p. u. graues Haar, n. [Rinnstein, m.
Caniveau, m. großer Pflasterstein,
Cannabin, -e, a. hanfartig. [n.
Cannage, m. Ausmessen mit der Elle,
Cannaie, f. Rohrgebüsch, n.
Canne, f. Schilfrohr; spanisches Rohr, n. Spazierstock, m.; Kanne; Rührstange, f.; – à sucre, Zuckerrohr, n.
Canneberge, f. Sumpfbeere, f.
Cannelas, m. überzuckerter Zimmt, m.
Canneler, va. auskehlen, reifeln.
Cannelle, f. Zimmtrinde, f.; Hahn am Fasse, m.; mettre en –, zerbröckeln; fig. durchhecheln.
Cannellé, -e, a. zimmtbraun.
Cannellier, m. Zimmtbaum, m.
Cannelon, m. (conf.) Zimmtmodel, m. [Kehle; (bot.) Rinne, f.
Cannelure, f. Auskehlung, Hohl-
Canner, va. mit der Elle ausmessen.
Cannes, Cannes (in Frankreich); Cannä (in Italien).
Cannetille, f. Cantille, f. Flitterchen, n. [setzen.
Cannetiller, va. mit Cantille be-
Cannette, f. spanisches Röhrchen; Spulröhrchen, n.; Henkelkanne, f.
Cannibale, m. Cannibal, Unmensch, m. [keit, f.
Cannibalisme, m. Unmenschlich-
Cannier, m. Rohrflechter; Stockmacher, m.
Canon, m. Kanone, f.; Flintenlauf, m.; Röhre, f. Röhrknochen (am Pferdefuße), m.; (horl.) Zeigerhülse; Ausgußröhre, f.; – rayé, – cannelé, gezogenes Rohr, n.; – à rubans, Bandrohr, n.; – damas, damascirtes Rohr, n.; – de soufre, Schwefelstange, f.; gros –, grobes Geschütz, n.
Canon, m. Kirchengesetz, n. Kanon, m.; Meßgebet, n.; droit –, Kirchenrecht, n.; – emphytéotique, Erbzins, m.
Canonial, -e, a. kanonisch.
Canonicat, m. Domherrnstelle, Stiftspfründe, f. [hen, n.
Canonicité, f. kanonisches Anse-
Canonique, a. -ment, adv. kanonisch, den Kirchengesetzen gemäß.
Canonisation, f. Heiligsprechung, f.
Canoniser, va. heilig sprechen; fig. übermäßig loben. [m.
Canoniste, m. Kirchenrechtslehrer,

Canonnade, f. Kanonade, f.
Canonnage, m. (mar.) Kanonierkunst, f.
Canonner, va. kanoniren.
Canonnier, m. Kanonier, m.; maître –, (mar.) Geschützmeister, m.
Canonnière, f. Schießscharte; Hollunderbüchse, f.; chaloupe –, Kanonierschaluppe, f.
Canot, m. Nachen (der Indianer), m kleines Boot, n.
Canotier, m. Nachenführer, m.
Canqueter, vn. quaken (von Enten).
Cantabile (-é), a. et s. leichtsingbar; Cantabile, n.
Cantalabre, m. Gesims, n.
Cantanettes, f. pl. (mar.) Lichtpforten, f. pl.
Cantarelle, f. Maikäfer, m.
Cantate, f. Singgedicht, n
Cantatille, f. kleine Cantate, f.
Cantatrice, f. Sängerin, f.
Cantharide, f. spanische Fliege, f.
Canthus (-nce), m. Augenwinkel, m.; (chim.) Gießschnauze (am Kruge), f.
Cantilène, f. (eintöniger) feierlicher Gesang, m. [datenschenke, f.
Cantine, f. Flaschenfutter, n.; Sol-
Cantinier, m. -ère, f. Marketender, m.; -in, f.
Cantique, m. Lobgesang, m. Loblied, n.; livre de -s, Gesangbuch, n.; cantique des -s, das hohe Lied Salomonis.
Canton, m. Bezirk, Canton, m.
Cantonade, f. innere Seite des Theaters, f.; parler à la –, in die Bühne sprechen.
Cantonné, -e, a. (arch.) an den Ecken verziert. [f.
Cantonnement, m. Cantonirung,
Cantonner, va. et n. in die Cantonirungsquartiere legen; cantoniren; se –, v. pr. sich zusammenziehen und verschanzen. [m.
Cantonnier, m. Chausseearbeiter,
Cantonnière, f. Bettpfostenvorhang; Eckbeschlag (am Koffer), m.; (imp.) Klammer, f.
Cantorbéry, Canterbury.
Cantre, m. Kegelbret, n.
Canule, f. (chir.) Spritzenröhrchen, n.; (tonn.) Holzzapfen, m.
Caoutchouc (-chou), m. Kautschuk, Federharz, n.; -chouter, va. mit Federharz bestreichen.
Cap (cape), m. Vorgebirge; Vordertheil des Schiffes, n.; de pied en –, vom Kopfe bis zu den Füßen; – à –, unter vier Augen.
Capable, a. fähig, tüchtig, geschickt; geräumig.
Capacité, f. Fähigkeit, Tüchtigkeit, f.; wissenschaftlich gebildeter, fähiger Mann, m.; Geräumigkeit, f.; Gelaß, körperlicher Inhalt, m.
la **Capadoce**, Kappadocien, n.
Capadocien, -ne, a. et s. kappadocisch; Kappadocier, m.; -in, f.
Caparaçon, m. Pferdedecke, f.
Caparaçonner, va. die Decke auflegen.
Cape, f. Regenkappe, f.; Kappenmantel, m.; Kappe, Kapuze, f.; rire

sous —, ins Fäustchen lachen; sous —, unter der Hand.
Capelage, m. (mar.) Anlegen, n.
Capelan, m. armseliger Priester, m.
Capeler, va. (mar.) — les haubans, die Wand anlegen.
Capelet, m. (maréch.) Steingalle, f.
Capeline, f. Sonnenhut, m.; Amputirbinde, f.; Federstrauß, m.
Capendu, m. kurzstieliger Winterapfel, m. [Segel brauchen.
Caper, Capéer, vn. nur das große
Caperon, v. Capron.
Capétien (-ci-), -ne, m. et a. Capetinger; capetingisch.
Capette, f. Kuckucksblume, f.
Capharnaum (-naome), Kapernaum.
Capillacé, -e, a. mit Haarwurzeln.
Capillaire, a. haarförmig; —, m. (bot.) Frauenhaar, n.
Capillament, m. **Capillature**, f. haarförmige Wurzeln, f. pl.
Capillarité, f. Haarförmigkeit, f.
Capilotade, f. (cuis.) Ragout von gebratenem Fleische, n.; mettre en —, durchhecheln.
Capion, m. (mar.) Steven, m.
Capistre, m. Mundklemme, f.
Capistré, -e, a. mit der Mundklemme behaftet.
Capitaine, m. Hauptmann, Capitän; Feldherr, m.; — de cavalerie, Rittmeister, m. [mannschaft, f.
Capitainerie, f. Schloßhaupt-
Capitainesse, v. Capitane.
Capital, -e, a. hauptsächlich, hauptsächlichst, vornehmst; ville -e, Hauptstadt, f.; peine -e, Todesstrafe, f.; ennemi —, Todfeind, m.; —, m. Hauptsache; Hauptsumme, f. Capital, n. [Buchstabe, m.
Capitale, f. Hauptstadt, f., großer
Capitalement, adv. hauptsächlich.
Capitalisation, f. (fin.) Verwandlung in Renten; Capitalisirung, f.
Capitaliser, va. zum Capitale schlagen, sparen.
Capitaliste, m. Capitalist, m.
Capitalité, f. Haupteigenschaft, f.; Hauptsächlichstes, n.
Capitan, m. Großsprecher, m.
Capitane, f. Hauptgaleere, f.
Capitanie, f. Statthalterschaft, f.
Capitation, f. Kopfsteuer, f.
Capité, -e, a. (bot.) kopfförmig.
Capiteux, -se, a. berauschend.
Capitole, m. Capitolium, n.
Capitolin, a. capitolinisch.
Capiton, m. grobe Flockseide, f.; Hülse der Seidenraupen, f.
Capitulaire, a. zu einem Stifte gehörig; —, m. Capitular, m.
Capitulant, m. Capitelherr, m.
Capitulation, f. Capitulation, f.; Uebergabevertrag, m.
Capitule, m. kleines Capitel, n.
Capituler, vn. capituliren, unterhandeln.
Capoc, m. Seidenbaumwolle, f.
Capolin, m. mexicanischer Kirschbaum, m.
Capon, m. Schlaukopf, Gauner, m.
Caponner, vn. beim Spiele betrügen, gaunern; —, va. den Anker aufkatzen. [f.
Caponnière, f. Schießhütte; -grube,
Capoquier, m. Seidenbaumwollenbaum, m.
Caporal, m. Corporal, m.
Caposer, vn. (mar.) treiben. [n.
Capot, m. Matsch (im Piketspiele),
Capote, f. Regenmantel der Frauen; Damenhut; Soldatenüberrock, m.
Capoue, Capua.
Capoulière, f. weitmaschiges Netz, n. [Aepfelmost, m.
Cappe, f. Rahm auf dem Biere;
Capre, f. Caper, m.; —, m. Caperschiff, n.
Câpre, f. Caper, f
Capréolaire, a. rankenförmig.
Caprice, m. Eigensinn, m. Grille, f.; launiger Einfall, m.
Capricieux, -se, a. -sement, adv. eigensinnig, launisch, aus Eigensinn. [m.
Capricorne, m. (astr.) Steinbock,
Câprier, m. Capernstrauch, m.
Câprière, f. Capernstrauchpflanzung, f. [befruchten.
Caprifier, va. durch Gallwespen
Caprifiguier, m. wilder Feigenbaum, m.
Caprifoliacé, -e, a. geisblattartig.
Capriole, v. Cabriole.
Caprisant, a. pouls —, ungleicher Puls, m.
Capriser, vn. (méd.) ungleich sein.
Capron, m. Brusttuch der Capucinernovizen, n.; Riesenerdbeere, f.
Capronier, m. Riesenerdbeerstaude, f. [men, f.
Capse, f. Kapsel zum Stimmensam-
Capsulaire, a. kapselig.
Capsule, f. Kapsel, f.; Samengehäuse, n. [gend.
Capsulifère, a. (bot.) kapseltra-
Captateur, m. Erbschleicher, m.
Captation, f. Erbschleichung, f.
Captatoire, a. erschlichen; erschleichend.
Capter, va. erschleichen.
Capteur, m. Freibeuter, m.
Captieux, -se, a. -sement, adv. verfänglich. [gefangen.
Captif, -ve, a. kriegsgefangen, fig.
Captiver, va. gefangen machen; fesseln, bändigen; se —, v. pr. sich unentbehrlich zu machen suchen; sich zwingen. [niß, n.
Captiverie, f. Negersclavenbehält
Captivité, f. Gefangenschaft, f.
Capture, f. Fang, m.; Beschlagnahme, f. Verhaft, m. [haften.
Capturer, va. Beute machen; ver-
Captureur, m. Freibeuter, m.
Capuce, Capuchon, m. Mönchskappe, Capuze, f.
Capuchonné, -e, a. in eine Kappe verhüllt; (bot.) kappenförmig.
Capucin, m. Capuciner, m.
Capucinade, f. Capucinerpredigt, f.; fig. dummer Streich, m. [n.
Capucinage, m. Capucinerstand,
Capucinal, -e, a. capucinermäßig.
Capucine, f. Capucinernonne, f.
Capucinière, f. fam. Capucinerkloster, n.
Caquage, f. Einlegen der Heringe; Eintonnen des Schießpulvers, n.
Caque, f. Heringsfäßchen, n.; Pulvertonne, f.
Caquer, va. Heringe eintonnen.
Caquerolle, f. Casserolle, f.
Caquet, m. Geschwätz, n. Klatscherei, f.; -s, pl. Verleumdungen, f. pl.
Caquetage, m. leeres Geschwätz, n.
Caquète, f. Fischbutte, f.
Caqueter, vn. gackern (von Hühnern); fig. schwatzen.
Caqueterie, v. Caquetage.
Caqueteur, m. -se, f. Schwätzer m.; -in, f.
Caqueur, m. Heringspacker, m.
Caquille, f. Meersenf, m.
Caquillier, m. Meerrautenrübe, f.
Car, conj. denn.
Carabe, m. Laufkäfer, m.
Carabé, m. Bernstein, m.
Carabin, m. zaghafter Spieler; (iron.) Student der Medicin, m.
Carabine, f. Carabiner, m.
Carabiner, va. (ein Flintenrohr) ziehen; —, vn. plänkeln; fig. etw. im Spiele wagen und sogleich wieder fortgehen.
Carabinier, m. Carabinier, m.
Caracol, m. escalier en —, Wendeltreppe, f. [kung, f.
Caracole, f. (man.) Volte; Schwen-
Caracoler, vn. Schwenkungen ma-
Caracoli, m. Halbgold, n. [chen
Caracolle, f. Schneckenbohne, f.
Caracouler, vn. girren, ruchsen.
Caractère, m. Zeichen, Kennzeichen, n.; Buchstabe, m.; Handschrift, f.; Unterscheidungsmerkmal, n. Charakter, m. Denkungsart, f.; Titel, m. Würde, f.; Ausdruck, m.; fondeur de -s, Schriftgießer, m.
Caractériser, va. charakterisiren, schildern, darstellen; se —, v. pr. sich kenntlich machen.
Caractéristique, a. charakteristisch; —, f. Charakteristik, f.
Carafe, f. Wasser-, Weinflasche, f.
Carafon, m. kleine Carafine, f.; Kühleimer, m. [Taubenerbse, f.
Caragan, m. Erbsenbaum, m.;
Caraïbe, a. et s. karaibisch; Karaibe.
la Caramanie, Karamanien, n.
Carambolage, m. (bill.) Caramboliren, n. [m.
Carambole, f. (bill.) Carambol,
Caramboler, vn. caramboliren.
Caramel, m. brauner Zucker, m.
Caraméliser, va. den Zucker bräunen.
Caramoussal, Caramoussat, m. türkisches Kauffahrteischiff, n. [f.
Caraque, f. Karrake (portug. Schiff),
Carassin, m. Karausche, f.
Carat, m. Karat, n.; Goldgehalt; kleiner Diamant, m.
Carature, f. Karatirung, f.
Caravane, f. Caravane, Reisegesellschaft, f. [(Schiff), m.
Caravaneur, m. Levantefahrer,
Caravanier, m. Kameelführer, m.
Caravaniste, m. Mitglied einer Caravane, n.
Caravanseraï, Caravansérail, m. Caravanenherberge, f.

Caravanseraskier, m. Oberaufseher einer Caravanserai, m.
Caravelle, f. Caravelle (Fahrzeug), f. [Thierhaut, f.
Carbatine, f. frisch abgezogene
Carbonate, m. kohlensaures Salz,
Carbone, m. Kohlenstoff, m. [n.
Carboné, -e, a. kohlenstoffhaltig.
Carbonique, a. kohlensauer; acide —, Kohlensäure, f.
Carbonisation, f. (chim.) Verkohlung, f. [len.
Carboniser, va. (chim.) verkoh-
Carbonnade, f. Rostbraten, m.
Carbure, f. Verbindung des Kohlenstoffs mit einem Metalle, f.
Carcadoire, f. Halskette (eines Maulesels), f. [Wachtel).
Carcailler, vn. schlagen (von der
Carcan, m. Halseisen, n.; Pranger, m. [reien), m.
Carcas, m. Wolf (in Eisengieße-
Carcasse, f. Gerippe, n.; fig. Schiffsgerippe; Drahtgestell, n.; Brandkugel, f.
Carcassière, f. (mar.) Kanonenboot, n.; (verr.) Darrofen, m.
Carcinomateux,-se, a. krebsartig.
Carcinome, m. Krebsgeschwür, n.
Cardage, m. Kardätschen, n.
Cardamine, f. Bergkresse, f.
Cardamome, m. Kardamome, f.
Cardasse, f. indianischer Feigenbaum, m.; Kardätsche, f.
Carde, f. (jard.) eßbare Rippe; Kardätsche, Krämpel, f.
Cardée, f. eine Kardätsche voll.
Carder, va. kardätschen, karden.
Cardère, f. Distel, f.
Carderie, f. Kardätschenfabrik, f.
Cardeur, m. -se, f. Kardätscher, Wollkämmer, m.; -in, f. [m.
Cardiaire, a. ver —, Herzwurm,
Cardialgie, f. Herzgespann, n. Magenkrampf, m.
Cardialogie, f. (an.) Herzlehre, f.
Cardiaque, a. herzstärkend; —, m. Herzstärkung, f. [rung, f.
Cardiatomie, f. Herzzergliede-
Cardie, f. (an.) Magenmund, m.
Cardier, m. Kardätschenmacher, Kammsetzer, m.
Cardinal, -e, a. vornehmst, Haupt...; vents cardinaux, pl. Hauptwinde, m. pl.; —, m. Cardinal, m.
Cardinalat, m. Cardinalswürde, f.
Cardinale, f. Cardinalsblume; -schnecke, f.
Cardinaliser, va. roth färben.
Cardiogme, m. Sodbrennen, n.
Carditie(-cie), f. Herzentzündung, f.
Cardon, m. spanische Artischoke, f.
Carébarie, f. drückender und betäubender Kopfschmerz, m.
Carelet, m. Buttfisch, m.
la Carélie, Karelien, n.
Carême, m. Fastenzeit, f.; Fastenpredigten, f. pl.; veille de —, Fastnachtsabend, m. Fastnacht, f.; mettre le — bien haut, etwas weit hinausschieben.
Carême-prenant, m. Fastnachtszeit, f.; fig. Fastnachtsnarr, m.
Carénage, m. Kielholen, Kalfatern; Schiffswerft, n.
Carence, f. (dr.) Mangel, m. Abwesenheit; Zahlungsunfähigkeit, f.
Carène, f. Schiffskiel, m.; Kielholen, Kalfatern, n.
Caréné,-e, a. (bot., h. n.) nachenförmig. [tern.
Caréner, va. kielholen; kalfa-
Caressant, -e, a. einschmeichelnd.
Caresse, f. Liebkosung, f.
Caresser, va. liebkosen, schmeicheln, streicheln. [belgarn, n.
Caret, m. Caretschildkröte, f.; Ka-
Cargador, m. Schiffsmäkler, m.
Cargaison, f. Schiffsladung, f.; Ladungsschein, m. [telpalme, f.
Cargilie, f. Lotusbaum, m.; Dat-
Cargue, f. (mar.) Geitau, n.
Carguer, va. (mar.) aufgeien; —, vn. sich auf eine Seite neigen.
Cargueur, m. (mar.) Wirbel; Aufgeier (Matrose), m.
Cariatide, f. (arch.) Karyatide, f.
Caribou, m. canadisches Rennthier, n.
Caricature, f. Zerrbild, n.
la Carie, Karien, n.
Carie, f. Beinfraß; Brand im Getreide; Wurmfraß, m. [hohl (Zahn).
Carié,-e, a. angefressen, wurmstichig;
Carien, -ne, a. et s. karisch; Karer, m.; -in, f.
Carier, va. anfressen (Knochen 2c.); se —, v. pr. anfaulen.
Carieux,-se, a. (méd.) angefressen, faul.
Carillon, m. Glockenspiel, n.; Spieluhr, f.: Geschrei, n. Lärm, m.; sonner à triple —, dreimal klingeln.
Carillonnement, m. Glockenspielen, n.
Carillonner, vn. das Glockenspiel spielen lassen. [m.
Carillonneur, m. Glockenspieler,
Carine, f. Klageweib der Alten, n.
la Carinthie, Kärnthen, n.
Carinthien, -ne, a. et s. kärnthisch; Kärnthner, m.; -in, f.
Carisel, m. Kirsei (Leinwand), m.
Carlin, m. kleine Dogge, f.
Carline, f. Eberwurz, f.
Carlingue, f. (mar.) Kielschwinne, f.
Carlovingien, -ne, a. et s. karolinger; Karolinger, m.
Carmagnole, f. Freiheitslied, n. -tanz, m.
la Carmanie, Karamau, n.
Carmantine, f. indischer Nußbaum, m. [-s, pl. alle vier (im Bretspiele).
Carme, m. Carmelitermönch, m.;
Carmelite, f. Carmeliterin, f.
Carmin, m. Carmin, m. [treibend.
Carminatif, -ve, a. (méd.) wind-
Carminer, va. mit Carmin malen; -é, -e, carminartig.
Carnage, m. Blutbad; Aas, Luder, n.; fig. Niederlage, f. [Hiffe, f.
Carnal, m. (mar.) unterer Stock, m.,
Carnalette, f. (mar.) kleine Hiffe, f.
Carnassier, -ère, a. fleischfressend; reißend.
Carnassière, f. Jagdtasche, f.
Carnation, f. Fleischhaltung; Fleischfarbe, f.
Carnaval, m. Carneval, m.
Carne, f. Kante, Ecke (eines Tisches 2c.), f.
Carné, -e, a. (jard.) fleischfarben.
Carnèle, f. Kerbe (einer Münze), f.
Carneler, va. rändern, rändeln.
Carnet, m. Geschäftsbuch, Reisetagebuch; Schuldbuch, n.
Carnier, m. v. Carnassière.
Carnification, f. Verfleischung, f.
se Carnifier, v. pr. zu Fleisch werden.
Carniforme, a. fleischähnlich.
la Carniole, Krain, f.
Carnivore, a. fleischfressend.
Caroche, f. Teufelsmütze, f.
Carogne, f. pop. Rabenaas, n.
Carolin, m. Carolin, m. —, -e, a. carolinisch.
Caroline, f. Karoline, f.
la Caroline, Carolina; la — du Nord, la — du Sud, Nord-, Südcarolina, n. [wurz, f.
Caroline, f. (bill.) Caroline; Eber-
Caron, m. Speckstreifen, m.
Caroncule, f. Fleischdrüse, -warze, f.
Caronculé, -e, a. mit fleischigem Auswuchse. [baums, f.
Carosse, m. Frucht des afrik. Palm-
Carossier, m. afrik. Palmbaum, m.
Carotidal, -e, -tidien, -ne, a. zu den Hauptschlagadern gehörig. [pl.
Carotides, f. pl. Halspulsadern, f.
Carotique, a. schlafsüchtig.
Carotte, f. Möhre; gelbe Rübe; Tabakstange, f.
Carotter, vn. fam. knickerig spielen.
Carottier, m. -ère, f. filziger Spieler, m.; -in, f.
Caroube, m. Johannisbrod, n.
Caroubier, m. Johannisbrodbaum, m. [hannisbrod, n.
Carouge, m. Pisangdrossel, f.; Jo-
Carousse, f. Karausche, f.
Carpathes, f. pl. Karpathen.
Carpathique, a. karpathisch.
Carpe, f. Karpfen, m.; —, m. Handwurzel, f.
Carpeau, m. Setzkarpfen, m.
Carpette, f. Packtuch, n.; junger Karpfen, m.
Carpie, f. Karpfenklein, n.
Carpien, -ne, a. zur Handwurzel gehörig.
Carpier, m. Karpfenteich, m.
Carpière, f. Karpfenbehälter, m.
Carpillon, m. ganz kleiner Karpfen, m. [steinerte Frucht, f.
Carpolithe, m. Fruchtstein, m.; ver-
Carpologie, f. Fruchtlehre, f.
Carpophage, m. Fruchtverzehrer, m.
Carpot, m. viertheilige Weinlese, f
Carpteur, m. (ant.) Vorschneider, m.
Carquèze, m. Calcinirofen, m.
Carquois, m. Köcher, m.
Carrable, a. (math.) quadrirbar.
Carrare, m. carrarischer Marmor, m.
Carre, f. Obertheil, n.; stumpfe Schuhspitze; bonne —, breite Schulter, f.
Carré, m. Viereck; Feld (im Schachbrete), n.; Treppenabsatz, m.; — de mouton, Vorderviertel eines Hammels, n.; — de toilette, Toilettenkästchen, n.; en —, im Quadrat.
Carré, -e, a. viereckig: nombre —, Quadratzahl, f.; homme —, vier-

ſchrötiger Menſch, m.; — des épaules, breitſchulterig.
Carreau, m. viereckige Platte, Flieſe, Kachel, f.; Quadrat; Gartenbeet; Straßenpflaſter, n.; Fußboden, m.; Polſter, n.; Schellen (in der Karte), pl.; Münzplatte, f.; Bügeleiſen, n.; Hartleibigkeit, f.; — de pierre, Werkſtück, n.; — de vitre, Fenſterſcheibe, f.; — de foudre, Donnerkeil, m. [ſenecke, f.
Carrefour, m. Kreuzweg, m.; Stra-
Carrelage, m. Belegen mit Platten; Pflaſter, n.
Carreler, va. pflaſtern, beſohlen.
Carrelet, m. Sattlerahle; Schneiderſcheere, f.; Seihtrichter, m.; viereckiges Senkgarn, n.; Plattfiſch, m.
Carrelette, f. Polirfeile, f.
Carreleur, m. Pflaſterer, m.
Carrelier, m. Plattenhauer, Flieſenbrenner, m.
Carrelure, f. neue Sohlen (an altem Schuhwerk), f. pl.
Carrément, adv. ins Gevierte.
Carrer, va. abvieren; se —, v. pr. fam. ſich brüſten, ſpreizen.
Carrier, m. Beſitzer eines Steinbruchs; Steinbrecher, m.
Carrière, f. Steinbruch, m.; Rennbahn, Bahn; Carriere, f.; fig. Lebenslauf, m.; — de marbre, Marmorbruch, m.; se donner —, ſeine Luſt büßen, ausgelaſſen ſein.
Carriole, f. zweiräderige Halbkutſche, f.
Carrosse, m. Kutſche, f.; rouler —, Kutſche und Pferde halten.
Carrossée, f. fam. eine Kutſche voll.
Carrosser, vn. mit vollen Segeln fahren. [Kutſchpferd, n.
Carrossier, m. Kutſchenmacher, m.;
Carrousel, m. Ringelrennen, n.; Carrouſelplatz, m.
Carrure, f. Schulterbreite, f.
Cartacé, -e, a. (bot.) papier-, pergamentartig. [Weinberge verrichten.
Cartager, vn. die vierte Arbeit im
Cartahu, m. Hißtau, n.
Cartayer, vn. die Halbſpur fahren.
Carte, f. dünne Pappe, f. Pappendeckel, m.; Kartenblatt, n.; Landkarte; Speiſekarte; Wirthsrechnung, f.; — itinéraire, Reiſekarte, f.; — marine, Seekarte, f.; — postale, Poſtkarte, f.; — à visites, Viſitenkarte, f.; — d'invitation, Einladungskarte, f.; — du diner, Küchenzettel, m.; jeu de cartes, Kartenſpiel; Spiel Karten, n.; à qui la —? wer ſpielt aus? jouer aux cartes, Karte ſpielen; donner — blanche, Vollmacht ertheilen; cartes, pl. Karten, f. pl. Kartenſpiel; Kartengeld, n.
Cartel, m. Auswechſelungsvertrag, m.; Uhrgehäuſe, n.
Cartelle, f. Mühlſteinbohle, f.; Holz zum Einlegen, n.
Carterie, f. Kartenfabrik, f.
Carthage, Karthago.
Carthagène, Karthagena.
Carthaginois, -e, a. et s. karthagiſch; Karthager, m.; -in, f.
Carthame, m. wilder Safran, m.
Carthamine, f. (chim.) Saflorroth, n. [m.; -papier, n.
Cartier, m. Kartenmacher, -händler,
Cartilage, m. (an.) Knorpel, m.
Cartilagineux, -se, a. knorpelig.
Cartisane, f. Cartiſane, Palette, f.
Cartomancie, f. Kartenlegen, n.
Cartomancien, m. -ne, f. Kartenſchläger, m.; -in, f.
Carton, m. Pappe, f. Pappendeckel, m.; -ſchachtel; Zeichenmappe; Muſterkarte, f.; (imp.) Carton, m.; -s, Preßſpäne, m. pl. [-band, m.
Cartonnage, m. Papparbeit, f.;
Cartonner, va. (rel.) cartonniren; (imp.) mit einem Carton verſehen.
Cartonnerie, f. Pappenfabrik; -macherkunſt, f.
Cartonneur, m. Pappenbinder, m.
Cartonnier, m. Pappenmacher; -händler; Papparbeiter, m.
Cartonnière, f. Cartonwebre; Frau des Pappenmachers, f.
Cartouche, m. zierliche Einfaſſung, f.; Gauner, m.; — f. Patrone, (artif.) Hülſe, f.; — à balles, ſcharfe Patrone, f. [f.
Cartulaire, m. Urkundenſammlung,
Caryophyllacé, -e, a. nelkenartig.
Caryophyllé, -e, a. nelkenblüthartig.
Caryophyllie, f. Nelkenkoralle, f.
Caryophyllites, -phylloïdes, f. pl. Nelkenſteinarten, f. pl.
Cas, m. Fall, Zufall, m.; Caſus, m.; — fortuit, Zufall, m.; au — que, en — que, im Falle daß; en — de mort, auf den Todesfall; il n'en fait aucun —, er macht ſich nichts daraus; faire — de qn., einen ſchätzen. [hocker, m.; -in, f.
Casanier, -ère, a. et s. Stuben-
Casaque, f. Reiſerock, Reitmantel, m.
Casaquin, m. kurzer Hausrock, m.
Cascade, f. Waſſerfall; Sprung in der Rede, m.; par -s, ſprungweiſe; aus der dritten, vierten Hand.
Cascarille, f. Cascarille, f.
Cascatelle, f. kleiner Waſſerfall, m.
Case, f. Fach (im Schranke ꝛc.); Feld (im Schachbrette); Band (im Puffſpiele), n.; Negerhütte, f.
Caséation, f. p. u. Gerinnen (der Milch), n.
Caséeux, -se, a. käſig; käſicht.
Caséiforme, a. käſeartig.
Casemate, f. Caſematte, f. Stückkeller, m. [verſehen.
Casematé, -e, a. mit Caſematten
Caser, va. et n. (dam.) ein Band machen; in Kaſten legen; se —, v. pr. fam. ſich feſtſetzen, ſich niederlaſſen.
Caserette, f. Käſeform, f.
Caserne, f. Caſerne, f.
Casernement, m. Verlegung in Caſernen, f.
Caserner, va. et n. in die Caſerne legen; in der Caſerne liegen.
Casernet, m. (mar.) Logtafel, f.
Casernier, m. Caſernenlieferant, m.
Caseux, -se, v. Caséeux.
Casier, m. Kaſten im Schreibſchranke, Parmeſankäſemacher, m.
Casière, f. Käſebütte, f.
Casilleux, -se, a. zerbrechlich, brüchig (vom Glaſe).
Casimir, m. Caſimir, m.
Casino, m. Caſino, Kränzchen, n.
Casoar, m. Caſuar, m.
Caspienne, a. f. mer —, kaspiſches Meer, n.
Casque, m. Helm, m. Casket, n.
Casqué, -e, a. behelmt.
Casquette, f. Mütze mit Schirm, f.
Cassant, -e, a. zerbrechlich, ſpröde.
Cassation, f. Aufhebung, Caſſation; (mil.) Abſetzung, f.
Cassave, f. Maniokmehl, n.
Casse, f. Caſſia, f.; Federkäſtchen, n.; Schöpfkübel; Schriftkaſten, m.; Scheidekapelle, f.; (verr.) Schaumlöffel, m.; — aromatique, Zimmet, m. [-e, ſchwache Stimme, f.
Cassé, -e, a. fig. ausgemergelt; voix,
Casseau, m. (imp.) halber Schriftkaſten; Leiſtenkaſten, m. (maréch.) Zwicke, f. [ſchenſprenger, m.
Casse-bouteille, f. (phys.) Fla-
Casse-cou, m. Halsbreche, f. Wagehals, m.; Stockleiter, f.
Casse-cul (-ku), m. pop. Fall auf den Hintern, m. [n.
Cassement, m. Brechen der Zweige,
Casse-motte, m. Erdſchollenbrecher, m. [Naſe, m.
Casse-museau, m. Schlag auf die
Casse-noisette, m. Nußknacker, m.
Casse-noix, m. Nußheher, m.
Cassenole, f. Gallapfel, m.
Casser, va. zerbrechen, zerſchlagen; zerſtoßen; fig. entkräften; caſſiren, verabſchieden; se —, v. pr. zerbrechen, reißen; fig. ſchwach werden.
Casserole, f. Caſſerolle, f.
Cassetée, f. ein Schriftkaſten voll; (sav.) ein Schöpfnapf voll.
Casse-tête, m. fig. kopfbrechende Arbeit, f.; Kopfreißer (Wein); betäubender Lärm, m.; Schlagnetz, n.; Keule der Wilden, f.
Cassetin, m. Fach im Schriftkaſten, n.
Cassette, f. Käſtchen, n. Schatulle, f.
Casseur, m. — de raquettes, baumſtarker Mann, Eiſenfreſſer, m.
Casside, f. Schildkäfer, m.
Cassidoine, f. Chalcedon, m.
Cassie, f. Caſſienbaum, m.
Cassier, m. Bitterholzbaum, m.
Cassin, m. Rollendach (der Seidenweber), n. [Linie, f.
Cassinoïde, f. (astr.) krumme
Cassique, m. Citronenvogel, m.
Cassis, m. ſchwarze Johannisbeere, f.
Cassolette, f. Räucherpfännchen; Riechbüchschen, n. [arbeiter), f.
Cassolle, f. Kohlenpfanne (der Parv-
Casson, m. Cacaoſtückchen, n.
Cassonade, f. Farinzucker, m.
Cassot, m. (pap.) Sortirkaſten, m.
Cassovie, Kaſchau (Stadt).
Cassure, f. Bruch, m.
Castagnette, f. Daumenklapper, f.
Castalie, f. (myth.) caſtaliſche Quelle, f.
Castanite, f. Kaſtanienſtein, m.
Caste, f. Stamm, m. Kaſte, f.
Castelane, f. eine Art grüner Pflaumen. [decke, f.
Castelogne, f. feine wollene Bett-

Castillan, -e, a. et s. castilianisch; Castilianer, m.; -in, f.
la Castille, Castilien, n.
Castille, f. fam. Zwist, m.
Castine, f. Flußspath, m.
Castor, m. Biber; Castorhut, m.
Castorate, m. Bibergeilsauersalz, n.
Castoréum (-ome), m. Bibergeil, n.
Castorine, f. ein Wollenzeug.
Castorique, m. Bibergeilsäure, f.
Castramétation, f. Lagerkunst, f.
Castrat, m. Castrat, m. [n.
Castration, f. Castriren, Wallachen,
Casualité, f. Zufälligkeit, f.
Casuarine, f. Kasuarbaum, m.
Casuel, -le, a. zufällig, ungewiß; —, m. Sporteln, f. pl.
Casuisme, m. Casuistik, f.
Casuiste, m. Casuist, Gewissenslehrer, m.
Casuistiquer, vn. über Gewissensfragen entscheiden. [brauch, m.
Catachrèse (-krèse), f. Wortmiß-
Cataclysme, m. Wasser-, Sündfluth, f. [f. pl.
Catacombes, f. pl. Todtengrüfte,
Catacoustique, f. Katakustik, f.
Catadoupe, f. tosender Wasserfall, m.
Catafalque, m. Leichengerüst, n.
Cataire, f. Katzenminze, f.
Catalan, -e, a. et s. catalonisch; Catalonier, m.; -in, f.
Catalaunien, a. champs -s, die catalaunischen Felder; -launique, a. v. Catalaunien.
Catalecte, -lectique, a. vers —, unvollzähliger Vers, m.; -lectes, m. pl. (litt.) Bruchstücke, n. pl.
Catalepsie, f. Starrsucht, f.
Cataleptique, a. starrsüchtig.
la Catalogne, Catalonien, n.
Catalogue, m. Verzeichniß, n. Katalog, m.
Catanance, f. Stärkkraut, n.
Catapasme, m. Streupulver, n.
Cataplasme, m. Breiumschlag, m.
Cataplexie, f. (méd.) plötzliches Erstarren, n.
Catapulte, f. Wurfgeschütz, n.
Cataracte, f. Wasserfall; grauer Staar, m.
se Cataracter, v. pr. den Staar bekommen; -é, -e, staarblind.
Catarrhal, -e, a. (méd.) flußartig.
Catarrhe, m. Fluß im Körper, Katarrh, m. [haftet.
Catarrheux, -se, a. mit Flüssen be-
Catastase, f. (litt.) Entwickelungspunkt; Zustand der Luft, m.; Leibesbeschaffenheit, f.
Catastrophe, f. Hauptbegebenheit, f. schreckliches Ende, n.; Glückswechsel, m. [re, f.
Catéchèse (-kè-), f. Katechismuslehre
Catéchète (-kè-), m. Katechet, m.
Catéchétique (-ké-), f. Katechetik, f.
Catéchiser (-ki-), va. katechisiren.
Catéchisme, m. Katechismus, m. Kinderlehre, f. [chet, m.
Catéchiste, m. Kinderlehrer, Kate-
Catéchistique, a. katechetisch.
Catéchuménat (-ku-), m. Unterrichtszeit im Christenthume, f.
Catéchumène (-ku-), m. Katechismusschüler, Katechumene, m.
Catechuménie (-ku-), f. Emporkirche, f. [f. Fach, n.
Catégorie, f. Klasse, Kategorie; Art,
Catégorique, a. -ment, adv. kategorisch, entscheidend, bestimmt.
Catégoriser, va. nach Kategorien eintheilen. [aufstellend.
Catégoriseur, a. et m. Kategorien
Caténipore, f. (h. n.) Kettenkoralle, f. (bot.) kettenförmig.
Caténulaire, Caténulé, -e, a.
Caténule, f. (bot.) Kettchen, n.
Cathédrale, f. Haupt-, Stifts-, Domkirche, f.
Cathérèse, f. (méd.) Ausleerung, f.
Cathérétique, m. Aetzmittel, n.
Catherine, f. Katharine, f. Käthchen, n.
Cathète, f. (math.) Kathete, f.
Cathéter (-ère), m. Urinröhrchen, n.
Catholicisme, m. katholischer Glaube, m.
Catholicité, f. Rechtgläubigkeit, f.
Catholicon, m. Universalarzenei, f.; allgemeines Wörterbuch, n.
Catholique, a. -ment, adv. allgemein, katholisch; —, m. et f. Katholik, m.; -in, f.
Catholiser, va. et n. zum Katholiken machen; Katholik werden; mit Katholiken umgehen.
Cati, m. Glanzpresse, f.
Catiche, f. Fischotterloch, n.
Catilinaires, f. pl. (litt.) Cicero's Reden wider Catilina, f. pl.
Catin, f. Käthchen, n.; pop. liederliche Weibsperson, f.
Catir, va. die Glanzpresse geben.
Catissage, m. Zeugpressen, n.
Catisseur, m. Zeugpresser, m.
Catissoir, m. (dor.) Einfügemesser, n.
Catissoire, f. Glanzpfanne, f.
Caton, m. Cato; fig. Mann von strengen Sitten, m.
Catonien, -ne, a. catonisch.
Catopes, f. pl. Bauchflossen, f. pl.
Catopodes, m. pl. Bauchflosser, m. pl.
Catoptrique, f. Spiegellehre, Katoptrik, f.; —, a. katoptrisch.
Caucase, m. Kaukasus, m.
Caucasien, -ne, a. kaukasisch.
Cauchemar, m. Alp, m.
Caucher, m. (dor.) Quetschform, f.
Caudataire, m. Schleppträger, m.
Caudé, -e, a. geschwänzt.
Caudex, m. Strunk, m.
Caudiciforme, a. strunkförmig.
Caudimane, a. (h. n.) der mit dem Schwanze fassen kann.
Caudines, f. pl. fourches —, caudinisches Joch, n.; fig. schimpfliche Capitulation, f.
Caulescent, -e, a. stengeltragend.
Cauliforme, a. stengelartig.
Cauris, m. Geldmuschel, f.
Caurude, m. Wiesenläufer, m.
Causal, -e, v. Causatif.
Causalité, f. Ursächlichkeit, f.
Causatif, -ve, a. (gr.) ursächlich.
Cause, f. Ursache, Veranlassung; Rechtssache, f. Prozeß, m.; Partei, f.; — finale, Endzweck, m.; pour —, aus gutem Grunde, à — de, wegen, um ... willen; à — que, weil; donner gain de —, gewonnen Spiel geben; faire — commune, gemeinschaftliche Sache machen.
Causer, va. verursachen, veranlassen, wirken; —, vn. plaudern.
Causerie, f. fam. Plaudern, n.; Plauderei, f. Gewäsch, n.
Causeur, m. -se, f. Schwätzer, m.; -in, f.; —, a. schwatzhaft.
Causeuse, f. Plaudersopha für zwei Personen, n. [sucht, f.
Causticité, f. Aetzkraft; fig. Spott-
Caustique, a. ätzend; fig. beißend, satyrisch; —, m. Aetzmittel, n.
Cauteleux, -se, a. -sement, adv. hinterlistig, verschmitzt.
Cautère, m. Fontanell; Brenn-, Aetzmittel; Brenneisen, n.
Cautérétique, a. ätzend, brennend; —, m. Aetzmittel, n.
Cautérisation, f. Kauterisiren, Fontanellsetzen, n.
Cautériser, va. brennen, wegbeizen; ein Fontanell setzen; -é, -e, gebrandmarkt, verstockt, verhärtet.
Caution, f. Bürgschaft, f.; Bürge, m.; donner —, Bürgschaft leisten; se rendre —, Bürge werden.
Cautionnement, m. Verbürgung; Bürgschaft, f. [bürgen.
Cautionner, va. bürgen, sich ver-
Cavalcade, f. Aufzug zu Pferde; Spazierritt, m. [stallmeister, m.
Cavalcadour, a. écuyer —, Ober-
Cavale, f. Stute, f.
Cavalerie, f. Reiterei, f.
Cavalier, m. -ère, f. Reiter, m.; -in, f.; Cavallerist; Cavalier, m.
Cavalier, -ère, a. -èrement, à la cavalière, adv. ungezwungen, frei, mit Anstand; ein wenig stolz; trotzig; hochtrabend; geringschätzig, junkermäßig. [f.
Cavalot, m. kleine eiserne Kanone,
Cavatine, f. Cavatine, f.
Cave, f. Keller, m.; Flaschenfutter; Toilettenkästchen, n.; (jeu) Aussatz, [m.
Cave, a. hohl, eingefallen.
Caveau, m. Kellerchen, n., Gruft in einer Kirche, f. [kopf, m.
Cavecé, -e, a. cheval —, Mohren-
Caveçon, m. Kappzaum, m.
Cavée, f. Hohlweg, m. [n.
Cavelée, f. Klaftermaß zur Lohe,
Caver, va. et n. aushöhlen, austiefen; Spielgeld aussetzen.
Cavernaire, a. Höhlen ...
Caverne, f. Höhle, f.
Caverneux, -se, a. voll Höhlen; (an.) schwammig; dumpf (Stimme).
Cavernosité, f. Höhlung, f. [m.
Cavessine, f. eine Art Kappzaum,
Cavesson, m. Kappzaum, m.
Cavet, m. Hohlkehle, f.
Cavicorne, a. (h. n.) hohlhornig.
Cavillone, f. Knurrhahn, m.
Cavin, m. (mil.) Hohlweg, m.
Caviste, m. Kellermeister, m.
Cavité, f. Höhlung, f. [n.
Cavoir, m. (vitr.) Beschneidemesser,
Cayenne, f. (mar.) Küche; Caserne (der Matrosen), f.
Cayes, f. pl. Sandbänke, f. pl.
Ce (cet), cette, pron. dieser, diese, dieses, das; ce qui, ce que, was;

à ce que, wie, nach dem was; ce dont, das wovon; ce à quoi, das wonach, das wozu.
Céans, adv. vm. hier, in diesem Hause.
Cébrion, m. Seidenkäfer, m.
Ceci, pron. dieses, das hier.
Cécile, f. Cäcilie, f.
Cécilie, f. Runzelschlange, f.
Cécité, f. Blindheit, f. [tende.
Cédant, m. -e, f. der, die Abtre-
Céder, va. abtreten, cediren; –, vn. nachgeben, weichen, nachstehen; le – à qn. en qc., einem in etw. nachstehen.
Cédille, f. Cedille, f.
Cédon, m. Hauswurz, f.
Cédrat, m. Bisamcitrone, f.
Cèdre, m. Ceder, f.
Cédrel, m. Paternosterbaum, m.
Cédrelles, f. pl. paternosterbaumartige Pflanzen, f. pl. [f.
Cédride, f. Cederwachholderbeere,
Cédrie, f. Cedernharz, n. [net.
Cédulé, -e, a. auf Zetteln verzeich-
Ceindre, va. irr. gürten, umgeben; bekränzen; se –, v. pr. sich gürten.
Ceintes, f. pl. (mar.) Barkhölzer, n. pl.
Ceintrage, m. Tauwerk, n.
Ceintre, v. Cintre.
Ceintrer, va. (mar.) umgürten (ein Schiff).
Ceinture, f. Gürtel, Bund, m.; Einfassung; fig. Lendengegend, f.; – d'une colonne, Säulenkranz, m.
Ceinturette, f. Riemen am Jägerhorne, m.
Ceinturier, m. Gürtler, m.
Ceinturon, m. Degenkoppel, f.
Ceinturonnier, m. Degenkoppelmacher, m.
Cela, pron. dieses, das, jenes; à –, daran; pour –, dafür, deshalb.
Céladon, m. Seladongrün, n.; verliebter Schäfer, m. [f.
Célation, f. (dr.) Verheimlichung,
Célébrant, m. Priester der Messe liest oder das Hochamt verrichtet, m.
Célébration, f. Feier, f.
Célèbre, a. berühmt.
Célébrer, va. feierlich begehen; preisen; – la messe, Messe lesen.
Célébrité, f. Feierlichkeit; Berühmtheit; berühmte Person, f.
Céler, va. verbergen, geheim halten; se faire –, sich verleugnen lassen.
Céleri, m. Selleri, m.
Célérifère, m. Schnell-, Eilwagen, m. [füßer, m.
Célérigrade, m. (h. n.) Schnell-
Célérité, f. Schnelligkeit, f.
Céleste, a. himmlisch.
Célestin, m. Cölestinermönch, m.
Céliaque, a. flux –, Bauchfluß, m.
Célibat, m. Ehelosigkeit, f.
Célibataire, m. Hagestolz, m.
Celle, v. Celui. [f.
Cellépore, f. (h. n.) Zellencoralle,
Cellérerie, f. Kellermeisteramt, n.
Cellérier, m. -ère, f. Kellermeister, m.; -in, f.
Cellier, m. Speisegewölbe, n.
Cellulaire, Celluleux, -se, a. zellicht; zellig.
Cellule, f. Zelle (im Kloster); Bienenzelle, f.; Fach, n. Kasten, m.
Celluliforme, a. (h. n.) zellenförmig.
Célosie, f. Tausendschön, n.
Célotomie, f. (chir.) Bruchschnitt, m. [m. pl.
Celtes, m. pl. K(C)elten (Volk),
Celtibériens, m. pl. K(C)eltiberier (Volk), m. pl.
Celtique, a. k(c)eltisch; –, m. keltische Sprache, f.
Celui, celle, ceux, celles, pron. derjenige, diejenige, dasjenige; dieser, diese, dieses.
Cembro, m. Zirbelbaum, m.
Cément, m. Cement, n. [des, n.
Cémentation, f. Reinigen des Gol-
Cémentatoire, a. Cement ...
Cémenter, va. (chim.) cementiren.
Cémenteux, -se, a. cementartig.
Cémentier, m. Cementirer, m. [m.
Cénacle, m. Speisesaal (der Alten),
Cenchrée (-kré), f. Kiebegras, n.
Cendal, m. Zindeltaffet, m.
Cendre, f. Asche, f.; -s, pl. geweihte Asche, f.; mercredi des –, Aschermittwoch, m.
Cendré, -e, a. aschgrau.
Cendrée, f. Vogeldunst, m.
Cendrer, va. aschgrau malen.
Cendreux, -se, a. aschig.
Cendrier, m. Aschenherd, -kasten, m.; -loch; -faß, n.
Cendrillard, m. amerikanischer Kukuk, m.
Cendrille, f. aschgraue Lerche, f.
Cendrillon, f. Aschenbrödel, n.
Cène, f. Abendmahl, n. [f.
Cénelle, f. Frucht der Stechpalme,
Cénobiarque, m. Oberhaupt der Cönobiter, n.
Cénobie, f. Cönobitenhaus, n.
Cénobite, m. Cönobit, m.
Cénobitique, a. Kloster ...
Cénoptère, m. Farrenkraut, n.
Cénotaphe, m. Ehrengrabmal, n.
Cens (-ce), m. Lehen-, Grundzins, [m.
Censal, m. Sensal, m.
Censé, -e, a. wofür gehalten.
Censerie, f. Mäklerlohn, m. Mäklerei, f. [Recensent, m.
Censeur, m. Censor, Beurtheiler,
Censier, m. Pachter eines Meierhofes, m.
Censitaire, Censiste, m. den Census zahlender Wähler, m.
Censorial, -e, a. Censur ...
Censuel, -le, a. zinspflichtig, zinsbar. [worfen, tadelnswerth.
Censurable, a. der Censur unter-
Censure, f. Beurtheilung, f. Censoramt, n.; Tadel, m.; Kirchenstrafe, f.
Censurer, va. beurtheilen, rügen.
Cent, a. n. hundert; –, m. Hundert, n.; en –, hundertweise.
Centaine, f. Hundert; Fitzband, n.; à -s, par -s, hundertweise.
Centaure, m. Centaur, m. [n.
Centaurée, f. Tausendgüldenkraut,
Centenaire, a. hundertjährig; nombre –, Hunderter, m. [m.
Centenier, m. Bürgerhauptmann,
Centésimal, -e, a. hunderttheilig.
Centiare, m. Hunderttheil des Are, n.
Centième, a. der, die, das hundertste. [mometer).
Centigrade, a. hundertgradig (Ther-
Centigramme, m. Hunderttheil des Gramm, n.
Centime, m. Centime (hundertste Theil des Franc), m. [Meter, n.
Centimètre, m. Hunderttheil des
Centinode, f. Wegegras, n.
Centipède, a. hundertfüßig.
Centistère, m. Hunderttheil des Stere, n.
Centon, m. Stoppelgedicht, n.
Centoniser, vn. Stoppelgedichte machen.
Central, -e, a. im Mittelpunkte befindlich, Central ...; école -e, Kreisschule, f.
Centralisateur, m. Anhänger der Centralverwaltung, m. [f.
Centralisation, f. Centralisation,
Centraliser, va. centralisiren.
Centralité, f. Vereinigung im Mittelpunkt, f. [trum, n.
Centre, m. Mittelpunkt, m. Cen-
Centrer, va. (poliss.) convex schleifen.
Centrifuge, a. vom Mittelpunkte abstrebend; force –, Centrifugalkraft, f.
Centripète, a. nach dem Mittelpunkte hinstrebend; force –, Centripetalkraft, f.
Centrisque, m. Schnepfenfisch, m.
Cent-suisse, m. einer von den 100 Schweizergarden. [virat, n.
Centumvirat (-ome-), m. Centum-
Centuple, a. hundertfach.
Centupler, va. verhundertfachen.
Centurie, f. Centurie, f.
Centurion, m. Hauptmann über hundert Mann, m.
Cep (sè), m. Weinrebe, f.; -stock, m.
Cépacé, -e, a. zwiebelartig.
Cépage, m. Weinsorte, f.
Cèpe, m. eßbarer Schwamm, m.
Cépeau, m. (mon.) Prägestock, m.
Cépée, f. Schößling, m.
Cependant, adv. indessen, gleichwohl, doch, jedoch.
Céphalé, -e, a. (h. n.) mit beweglichem Kopf. [schmerz, m.
Céphalée, f. chronischer Kopf-
Céphalidiens, m. pl. wirbellose Thiere, n. pl.
Céphalique, a. zum Kopfe gehörig; kopfschmerzstillend.
Céphalite, Céphalitis (-ice), f. Hirnentzündung, f.
Céphaloïde, a. (bot.) kopfförmig.
Céphalonie, f. C(K)ephalonia (Insel).
Cépole, m. Bandfisch, m.
Céracée, f. eine Art Buttermilch, f.
Céramion, m. rothe Koralle, f.
Céraphron, m. Bohrwespe, f.
Céraste, m. afrikanische Hornschlange, f.
Cérat, m. Wachssalbe, f.
Cération, f. Tränkung mit Wachs, f.
Cératocarpe, m. Hornfrucht, f.
Cératoïde, a. tunique –, Hornhaut, f. [versteinertes Horn, n.
Cératolithe, m. Hornstein, m.

Céraunias, m. Donnerstein, m.
Cerbère, m. Cerberus, m.
Cercaire, m. Schwanzthierchen, n.
Cerceau, m. Faßreif; Tragereif; Sprenkel, m.; -x, pl. Schwungfedern, f. pl.
Cercelle, f. Kriechente, f.
Cerclage, m. Faßbinden; Reifholz, n.; Faßbinderlohn, m.
Cercle, m. Kreis, m. Kreislinie, f.; Reif, m.; Gesellschaft, f.; District, m.
Cercler, va. Reifen umlegen.
Cerclier, m. Reifmacher, -binder, m.
Cercueil, m. Sarg, m. [gehörig.
Céréal, -e, a. zu den Getreidearten
Céréaliste, m. Begünstiger des Getreidebaues; Anhänger des Getreidezolles, m.
Cérébelleux, -se, a. zu den Hirnschlagadern gehörig. [hörig.
Cérébral, -e, a. zum Gehirne ge-
Cérébriforme, a. hirnförmig.
Cérémonial, -e, a. Ceremonial ...; —, m. Kirchenceremonienbuch; Ceremoniell, n.
Cérémonie, f. gottesdienstliche Feierlichkeit; Höflichkeitsbezeigung, Ceremonie, f.; en —, feierlich; sans —, ohne Umstände; faire des -s, Umstände machen.
Cérémonieux, -se, a. umständlich; ceremoniös.
Cérès (-rèce), f. (myth.) Ceres, f.
Cerf (cèr), m. Hirsch, m.; — à sa première tête, Spießer, m.; — de dix cors, Zehnender, m.
Cerfeuil, m. Kerbel, m.
Cerf-volant (cèr-), m. Hirschkäfer; Papierdrache, m.
Cérifère, a. wachstragend.
Cérinthe, f. Wachsblume, f.
Cerisaie, f. Kirschgarten, m.
Cerise, f. Kirsche, f.; Hufgeschwür, n.
Cerisette, f. Kirschpflaume, f.
Cerisier, m. Kirschbaum, m.; — nain, Zwergkirschbaum, m.
Cérite, m. Hornschnecke, f.
Cerne, m. Kreis; Zauberkreis; Jahrring, m.; (chass.) Umstellung im Walde, f.
Cerné, -e, p. et a. umringt, umgeben; mit blauen Rändern (um die Augen). [Nuß, f.
Cerneau, m. halbe Nuß, ausgekernte
Cernement, m. Einschließung, f.
Cerner, va. einen Kreis um etwas ziehen; umzingeln; — des noix, Nüsse auskernen.
Cernoir, m. Hippe, f. Gartenmesser, n. [ger, m.
Céroféraire, m. (égl.) Kerzenträ-
Cérofle, m. wilder Kerbel, m.
Céroïde, a. wachsartig.
Céromance, **Céromancie**, f. Wahrsagerei durch Wachs, f.
Céromel, m. Wachssalbe, f.
Céropales, m. pl. Grabwespen, f. pl. [Thiere, n. pl.
Cérophores, m. pl. hörnertragende
Céropisse, f. Wachspflaster, n.
Céroplastique, f. Wachsmodellirkunst, f.
Cerque, m. Glanzkäfer, m. [chen, n.
Cerre, m. Zirneiche, f.; Eichelnäpf-
Certain, a. -ement, adv. gewiß, zuverlässig, bestimmt, sicher; —, pron. ein gewisser, irgend ein; —, m. das Gewisse.
Certeau, m. eine Art Birnen.
Certes, adv. gewiß.
Certificat, m. schriftliches Zeugniß, n.; Schein, m. [Rückbürge, m.
Certificateur, m. Bescheiniger;
Certifier, va. versichern, bestätigen, bezeugen; — une caution, Rückbürge werden. [keit, f.
Certitude, f. Gewißheit, Zuverlässig-
Cérulé, -e, a. blau. [schmalz, n.
Cérumen (-mène), m. Ohren-
Cérumineux, -se, a. wachsartig.
Céruse, f. Bleiweiß, n.
Cervaison, f. Hirschfeiste, f.
Cerveau, m. Gehirn, n.; fig. Verstand, m.; avoir le — mal timbré, nicht recht richtig im Kopfe sein; avoir le — creux, ein Träumer sein.
Cervelas, m. Cervelat-, Hirnwurst, f.
Cervelet, m. kleines Gehirn, n.
Cervelle, f. Gehirn, n.; fig. Verstand, m.; — de palmier, Palmmark, n.; se brûler la —, sich erschießen. [rig.
Cervical, -e, a. zum Nacken gehö-
Cervicorne, a. (zool.) hirschhornförmig.
Cervoise, f. (ant.) Kräuterbier, n.
César, m. Cäsar; fig. Kaiser, m.
Césaréens, m. pl. Spiele zu Ehren des Augustus, n. pl.
Césarienne, a. f. opération —, Kaiserschnitt, m.
Cessation, f. Aufhören, n. Einstellung (der Arbeit); (Waffen-) Ruhe, f.; Stillstand (des Handels), m.; Ausbleiben (des Fiebers), n.
Cesse, f. Aufhören, n. Ruhe, f.; sans —, unaufhörlich; n'avoir point de —, keine Ruhe haben.
Cesser, va. et n. aufhören; ablassen; einstellen, aussetzen.
Cessible, a. (dr.) veräußerlich. [f.
Cession, f. Abtretung, Ueberlassung,
Cessionnaire, m. et f. (dr.) Uebernehmer eines abgetretenen Rechts, m.
Ceste, m. Streithandschuh, m.
Césure, f. (pros.) Cäsur, f.; (myth.) Gürtel der Venus, m.
C'est, v. imp. das ist, es ist; das heißt; c'est moi, ich bin es; c'est nous, wir sind es; ce sont eux, sie sind es.
C'est-à-dire, das heißt, nämlich.
C'est pourquoi, conj. deswegen, darum. [die Ursache ist daß.
C'est que, conj. das macht daß,
Cet, v. Ce.
Cétacé, -e, a. walfischartig; -és, m. pl. Cetaceen, f. pl.
Cétérac, m. Milzkraut, n.
Cétine, f. Walrathfett, n.
Cette, v. Ce.
Ceux, v. Celui. [-same, m.
Cévadille, f. Sabadillkraut, n.;
Ceylan, m. Ceylon (Insel).
Chablage, m. Schiffführung an gefährlichen Stellen, f.
Chable, **Chableau**, m. Zugseil an Flußschiffen, n.
Chabler, va. an ein Seil binden und ziehen oder heben. [Flüssen), m.
Chableur, m. Schiffsführer (auf
Chablis, m. Windbruch, m.
Chabot, m. Kaulbars, m.; chabots, pl. Seilwerk am Gerüste, n.
Chabraque, f. Schabracke, f.
Chabrillon, m. Ziegenkäse, m.
Chacal, m. Goldwolf, m.
Chacun, -e, pron. jeder, jede, jedes, jedermann.
Chafée, f. Stärkensatz, m.
Chafouin, -e, a. fam. schmächtig, unansehnlich, dürftig; —, m. Stinkthier, n.
Chagrin, m. Kummer, Aerger, Unwille; Schagrintaffet, m.; narbiges Leder, n. [ärgerlich, verdrießlich.
Chagrin, -e, **Chagrinant**, -e, a.
Chagriné, -e, a. genarbt, narbig (Leder).
Chagriner, va. Verdruß verursachen, ärgern; — une peau, ein Fell narben; se —, v. pr. sich grämen, sich ärgern (über etw., de qc.).
Chagrinier, m. Schagrinbereiter, m.
Chaideur, m. (mine) Stößer, m.
Chaîne, f. Kette, f.; Kettentanz; Aufzug, m.; Meßkette, f.
Chaîné, -e, a. (bot.) kettenförmig.
Chaînetier, m. Gürtler, Kettler, Nadler, m.
Chaînette, f. Kettchen, n. (Uhr-; Deichsel-) Kette, f.; (géom.) Kettenlinie, f.
Chaînon, m. Kettenglied, n.
Chair, f. Fleisch, n.; fig. Haut, Hautfarbe; Sinnlichkeit; (corr.) Fleischseite, f.; — blanche, Hühnerfleisch ꝛc., n.; — noire, Wildpret, n.; avoir la — douce, eine zarte Haut haben; rire entre cuir et —, ins Fäustchen lachen.
Chaire, f. Kanzel, f. Katheder, n.; fig. Professur, f.
Chaise, f. Stuhl, Sessel, m.; Gestell, n.; Nachtstuhl, m.; — à dos, Lehnstuhl, m.; — à porteur, Sänfte, f.; — longue, Sopha mit einseitiger Lehne, n.
Chalamide, f. (mar.) Spühr, f.
Chaland, m. -e, f. Kunde, Käufer, m.; —, m. plattes Flußschiff, n.
Chalandise, f. Kundschaft, f.
Chalcide (kal-), m. Schlangeneidechse, f. [stecher, m.
Chalcographe (kal-), m. Metall-
Chalcographie (kal-), f. Metallstecherkunst, f.
Chaldaïque (kal-), a. et s. chaldäisch; das Chaldäische.
la **Chaldée** (kal-), Chaldäa, n.
Chaldéen (kal-), -ne, a. et s. chaldäisch; Chaldäer, m.; -in, f.; das Chaldäische.
Chale, f. (sal.) Holzstoß, m.
Châle, m. Shawl, m.
Chalef, m. Zwergweide, f.
Chalémie, f. Schalmei, f.
Chalet, m. Sennhütte, f.
Chaleur, f. Wärme, Hitze; fig. Brunst, f. Eifer, m.; être en —, läufig sein. [(von Personen).
Chaleureux, -se, a. p. u. hitzig
Châlier, m. Shawlfabrikant, m.

Chalon, m. eine Art Wollenzeug; großes Fischernetz, n.
Chaloupe, f. Schaluppe, f.
Chalumeau, m. Halm, m. Rohrpfeife, Schalmei, f.; Löthröhrchen, n.
Chalumet, m. kleines Röhrchen, n.
Chalût, m. (pch.) Sacknetz, n.
Cham, m. Ham, m.
Chamade, f. (grr.) Schamade, f.
Chamailler, vn. et se —, v. pr. sich herumstreiten, sich balgen.
Chamaillis, m. Balgerei, f.
Chamarras, m. Wasserknoblauch, m.
Chamarrer, va. verbrämen, besetzen.
Chamarrure, f. Verbrämung, f.
Chambellan, m. Kammerherr, m.; Marschallstafel, f. [derwein.
Chambertin, m. eine Art Burgun-
Chambourin, m. Krystallglaskiesel, m. schlechtes grünes Glas, n.
Chambranle, m. Simswerk, n.; hölzerne Einfassung, f.
Chambre, f. Zimmer, Gemach; Lager des Hirsches, n.; — à coucher, Schlafgemach, n.; — à manger, Speisezimmer, n.: — garnie, ausmöblirtes Zimmer, n.; — en galetas, Dachstube, f.; — haute, Oberhaus, n.; — basse, — des communes, Unterhaus, n.; — des Pairs, Pairskammer, f.; — d'un canon, Pulverkammer, f.; — obscure, Camera obscura, f.; robe de —, Schlafrock, m.; valet de —, Kammerdiener, m.; femme de —, Kammerfrau, f.; pot de —, Nachttopf, m.; faire une —, ein Zimmer aufräumen.
Chambré, -e, a. in möblirtem Zimmer eingemiethet; (fond.) lückig, (tht.) — complète, volles Haus, n.; Einnahme, f.
Chambrée, f. Kameradschaft, f.
Chambrer, va. et n. beisammenwohnen; Kameradschaft machen; einsperren.
Chambrette, f. Stübchen, n.
Chambreule, f. Hanfnessel, f.
Chambrier, m. Klosterverwalter, Schatzmeister, m.
Chambrière, f. Stubenmädchen; Band am Spinnrocken, n.; (man.) Abrichtpeitsche, f.; hölzerner Leuchter (der Wagner), m.; Kohlenzange (der Schmiede), f.
Chambrillon, m. fam. kleines Dienstmädchen, n. Beiläuferin, f.
Chameau, m. Kameel; Kameelhaar, n.
Chamecisse (ka-), f. Erdepheu, m.
Chamelée, f. Seidelbast, m.; Lorbeerkraut, n.
Chamelier, m. Kameeltreiber, m.
Chamelle, f. Kameelkuh, f.
Chamelon, m. das Junge des Kameels.
Chamois, m. Gemse; Gemshaut, f. Sämischleder, n.; Gems-, Isabellfarbe, f.
Chamoiser, va. sämisch gerben.
Chamoiserie, f. Sämischgerberei, f.
Chamoiseur, m. Sämischgerber, m.
Champ, m. Acker, m. Feld, n.; Fläche; fig. Gelegenheit, f.; sur le —, sogleich; aus dem Stegreife; à tout bout de —, alle Augenblicke; à travers -s, querfeldein; en plein —, auf freiem Felde.
la Champagne, die Champagne.
Champagne, m. Champagnerwein, m. [Felde.
Champé, -e, a. (bl.) im farbigen
Champenois, m. -e, f. Bewohner, m.; -in, f. der Champagne.
Champaniser, va. in Champagner verwandeln. [Rost werfen.
Champer, vn. (sal.) Holz auf den
Champêtre, a. ländlich, Feld...; Land...; —, m. Flur, f.
Champeur, m. (sal.) Schürer, m.
Champi, m. Fensterrahmenpapier, n.
Champignon, m. Erdschwamm, Pilz; (path.) Gliedschwamm, m.; Lichtschnuppe, f.
Champignonnière, f. Mistbeet zu Erdschwämmen, n.
Champion, m. Streiter, Kämpe, m.; — de la foi, Märtyrer, m.
Championne, f. Amazone, f.
Champler, va. et n. (mar.) das Sonnendeck herablassen; (jard.) beschädigen. [Figuren hervorheben.
Champ-lever, va. (grav.) die
Champlure, f. Beschädigung durch Nachtfröste, f. [Pferd, n.
Champonnier, m. langgefesseltes
Chanaan (ka-), m. Kanaan, n.
Chance, f. eine Art Würfelspiel, n.; Wurf, m.; günstige Aussicht, f.; beaucoup de -s, viele Wahrscheinlichkeit, f.; Glücksfall, m.; Spielglück, n.; Unfall, m.; les -s, die möglichen Fälle. [unentschlossen.
Chancelant, -e, a. schwankend; fig.
Chanceler, vn. wanken, taumeln; unschlüssig sein.
Chancelier, m. Kanzler, m.
Chancelière, f. Kanzlerin, f.; Fußsack, m.
Chancellement, m. Schwanken, n.
Chancellerie, f. Kanzlei, f.
Chanceux, -se, a. fam. glücklich; unglücklich; gewagt; il est —, er hat Glück. [n.: (sal.) todte Kohle, f.
Chanci, m. (jard.) Schwammweiß,
Chanci, -e, a. schimmelig.
Chancir, vn. et se —, v. pr. schimmelig werden.
Chancre, m. Krebs, m. krebsartiges Geschwür, n.; Hitzblatter, f.; Unreinigkeit an Zähnen; — simple, Mundschwämmchen, n. pl. [artig.
Chancreux, -se, a. (chir.) krebs-
Chandeleur, f. Lichtmesse, f.
Chandelier, m. Leuchter; Lichterzieher, Lichthändler, m.; chandeliers, pl. Faschinenblendung, f.
Chandelette, f. Lichtchen, n.
Chandelière, f. Frau des Lichterziehers; Lichterhändlerin, f.
Chandelle, f. Licht, Talglicht, n.; Kerze, f. [-handlung, f.
Chandellerie, f. Lichterfabrik;
Chanée, f. Stimme, f.
Chanelette, f. (pap.) Rinnlein (von einer Bütte zur andern), n.
Chanfrein, m. Vordertheil des Pferdekopfs, m.; Bläße, f. Stern, m.; Schrägkante, f.
Chanfreindre, va. irr. (horl.) ein Loch kegelförmig ausfeilen.
Chanfreiner, va. (men.) abschrägen; cheval -é, Pferd mit einer Bläße, n.
Change, m. Tausch; Wechsel, m.; Wechselgeschäft, n.; Wechselcurs, m.; Aufgeld, n.; seule (lettre) de —, Solawechsel, m.; règlement de —, Wechselordnung, f.: rendre le —, schnell und witzig antworten: mit gleicher Münze bezahlen; (chass.) prendre le —, von der Spur abgehen; donner le —, von der Spur abbringen; fig. jem. durch List von seinem Vorhaben abbringen: garder le —, auf der Spur bleiben.
Changeant, -e, a. unbeständig; schillernd. [Wechsel, m.
Changement, m. Veränderung, f.
Changer, va. tauschen, vertauschen (gegen etw., pour qc., contre qc.); wechseln, verwechseln; umwandeln; umkleiden; —, vn. verändern (etw., de qc.), umtauschen; anders werden; — d'habits, andere Kleider anziehen; — de couleur, sich entfärben; — de sentiment, anderes Sinnes werden; — en bien, gut werden; — en mal, schlimm werden; se —, v. pr. sich verändern, sich umwandeln.
Changeur, m. Geldwechsler, m.
Changeuse, f. Wechslersfrau; Wechslerin, f.
Chanlatte, f. Traufhaken, m.
Chanoine, m. Stiftsherr, m.
Chanoinesse, f. Stiftsdame, f.
Chanson, f. Lied; fig. leeres Geschwätz, n.; -s! Possen! n'avoir qu'une —, immer die alte Leier singen. [einen machen.
Chansonner, va. Spottlieder auf
Chansonnette, f. Liedchen, n.
Chansonnier, m. Liederdichter, m.; Liederbuch, n.; -sammlung, f.
Chansonnière, f. Liederdichterin, f.
Chant, m. Gesang, m.; Melodie, f.; sur le — de ..., nach der Melodie von ...; Krähen, n.; Schrei (des Hahnes); Schlag (der Nachtigall ꝛc.), m.; Zirpen, Schwirren (des Heimchens), n.
Chantable, a. singbar.
Chantage, m. Lärmfischfang, m.
Chantant, -e, a. singbar; air —, Singstück, n.
Chanteau, m. Runken, Ranft, m.; Stückchen Zeug, n. Rest; (taill.) Zwickel, m.; (tonn.) Schartstück, n.
Chantepleure, f. Seihtrichter; Abzug, m.; Gießkanne, f.
Chanter, va. et n. singen; besingen, preisen; krähen; zirpen; schlagen (Nachtigall ꝛc.); — sur un autre ton, aus einem andern Tone singen.
Chanterelle, f. Quinte, f.; Lockvogel, m. [n.
Chanterille, f. (orf.) Spindelchen,
Chanteur, m. -se, f. Sänger, m.; -in, f.; — de l'opéra, Opernsänger, m.; — de foire, Bänkelsänger, m.
Chantier, m. Zimmerhof, Bauhof, m.; Schiffswerft, n. Stapel; Lagerbaum, m.; Faßlager, n.; Wagenschoppen, m.; ôter du —, vom Stapel laufen lassen.
Chantignole, f. Probeziegel, m.

Chantonné, -e, a. fleckig (vom Papiere).
Chantournage, **Chantournement**, m. (men.) Ausschweifen, n.; Ausschneidekunst, f.
Chantourné, m. Häuptenstück, n.
Chantourner, va. (men.) ausschweifen. [Vorsänger, m.
Chantre, m. Sänger, Kirchensänger,
Chantrerie, f. Cantorstelle, Cantorei, f.
Chanvre, m. Hanf, m.
Chanvreux, -se, a. (bot.) hanfartig.
Chanvrier, m. -ère, f. Hanfbereiter, -händler, m.; -in, f. [sagerei, f.
Chaomancie (ka-), f. Luftwahr-
Chaomancien (ka-), m. Luftwahrsager, m.; -ne, f. -in, f.
Chaos (ka-), m. Chaos, Urgemisch, n.; fig. Verwirrung, f.; fam. Mischmasch, Wirrwarr, m.
Chaotique (ka-), a. chaotisch.
Chape, f. Chormantel, Cardinalsrock; Ueberzug, m.; Stürze, f.; Blasenhut, m.; Klappe an Handschuhen, f. [mig; im Chormantel.
Chapé, -e, a. (bl.) spitzenkappenför-
Chapeau, m. Hut; Cardinalshut, m.; fig. Cardinalswürde; Mannsperson, f.; (com.) Kapplaken, m.; — bas! Hut ab! coup de —, Hutabnehmen, n.; — de pipe, Pfeifendeckel, m.; — chinois, Halbmond (türkisches Glockenspiel), m.
Chapelain, m. Kaplan, m.
Chapeler, va. die Rinde (am Brode) abschaben.
Chapelet, m. Rosenkranz, m. Paternoster, n.; Steingalle; f.; Venusblüthchen, n. pl.
Chapelier, m. -ère, f. Hutmacher, Hutbändler, m.; -in, f.
Chapelle, f. Capelle, f.; Tonkünstlerverein, m.; (cath.) Silbergeräth, n.; (imp.) Unterstützungskasse, f.; Brennkolben, m.; — d'un violon, Griffbret, n.; — du compas, Compaßdeckel, m.
Chapellerie, f. Hutmacherhandwerk, n.; -kunst, f.; Hutfabrik, f.; -handel, m. [Brode, n.
Chapelure, f. Abgeschabtes vom
Chaperon, m. Trauerkappe; Mönchskappe, sammtne Weibermütze, f.; gestickter Zierath auf Prälatenmänteln, m.; Büschel (der Vögel), m.; Pistolenkappe, f.; (imp.) Ueberdruck, m.; Schild (der Insecten), n.; le petit — rouge, Rothkehlchen, n.; grand —, Ehrenhüterin einer jungen Dame, Duenna, f.
Chaperonné, -e, a. (bl.) gehaubt.
Chaperonner, va. (fauc.) hauben; zur Ehrenwächterin dienen.
Chaperonnier, m. bekappter Falke, m.
Chapier, m. der einen Chorrock trägt; Schrank zu den Chorröcken, m.
Chapiteau, m. Knauf, m. Capitäl, n.; Kranz, Aufsatz, m.; Blüthendecke; Lichtmanschette, f. [gehörig.
Chapitral, -e, a. zu einem Stifte
Chapitre, m. Kapitel; Domkapitel, n., fig. Gegenstand, m.: on est sur votre —, die Rede ist von Ihnen; avoir voix au —, eine Stimme im Kapitel haben. [ben.
Chapitrer, va. einen Verweis ge-
Chapler, va. dengeln.
Chaploir, m. Dengelstock, m.
Chapon, m. Kapaun; Rebschoß, m.
Chaponneau, m. junger Kapaun, m. [leger schneiden.
Chaponner, va. kapaunen; Ab-
Chaponnière, f. Kapaunenpfanne, f. [m.
Chaput, m. Klotz der Schieferdecker,
Chaque, pron. jeder, jede, jedes.
Char, m. zweiräderiger Wagen (der Alten), m.
Characin, m. Salmbraffen, m.
Charade, f. Silbenräthsel, n.
Charadiste, m. Charadenfreund, m.
Charançon, m. Kornwurm, m.
Charançonites, m. pl. Rüsselkäferarten, f. pl.
Charax, m. Karausche, f.
Charbon, m. Kohle; Pestbeule, f.; Brand im Getreide, m.; Blutgeschwür, n.; Augenliderbrand, m.
Charbonnage, m. Kohlenbergwerk, n. [treide).
Charbonné, -e, a. brandig (Ge-
Charbonnée, f. Rostbraten, m.; Kohlenlage, f.
Charbonner, va. mit Kohle schwärzen; mit Kohle zeichnen; se —, v. pr. sich verkohlen.
Charbonnette, f. geringe Kohle, f.
Charbonneux, -se, a. pestbeulenartig.
Charbonnier, m. Kohlenbrenner; -träger, m.; -kammer, f.; -schiff, n.; foi de —, Köhlerglaube, m.
Charbonnière, f. Kohlenfrau; -brennerei, Kohlmeise, f.
Charbouiller, va. durch Mehlthau verderben. [m.
Charbucle, f. Brand (im Getreide),
Charcuter, va. Fleisch zerfetzen, ungeschickt zerschneiden.
Charcuterie, f. Speck- und Wursthandel, m.
Charcutier, m. -ère, f. Speckhändler, m.; -in, f.
Chardon, m. Distel; (arch.) Schweinsfeder, f. [kratzen.
Chardonner, va. aufkarden, auf-
Chardonneret, m. Distelfink, Stieglitz, m. [brühe, f.
Chardonnerette, f. Artischocken-
Chardonnet, m. Hauptpfosten, m.
Chardonnette, f. Golddistel, wilde Artischocke, f.
Chardonnière, f. Distelfeld, n.
Charge, f. Last, Ladung, f. Fuder, n.; Fuhre, Tracht, f.; fig. Beschwerlichkeit, f.; Anklagepunkt, m.; Beschwerde, Sorge, f.; Amt, n. Auftrag, m.; Abgabe, f.; Angriff, m.; Tragknospe; Schicht; fig. Uebertreibung, Ueberladung, f.; femme de —, Haushälterin, f.; à la — de (ou que), unter der Bedingung daß; à la — d'autant, unter der Bedingung der Wiedervergeltung; -s, Beweise gegen einen Inquisiten, m. pl.; -s réelles, Reallasten, f. pl.
Chargé, -e, a. trübe (Wetter); falsch (Würfel); aufgelaufen (Auge); lettre -e, Geldbrief, m.; dunkel (Wein); zu dick aufgetragen (Farbe).
Chargeant, -e, a. beschwerlich.
Chargé-d'affaires, m. Geschäftsführer, m.
Chargement, m. Schiffsladung, f.; Frachtbrief, m.; Recommandation (eines Briefes), f.; (ch. d. f.) voie de — et de déchargement, Ausweicheplatz, m.
Chargeon, m. treibende Ranke, f.
Charger, va. laden, beladen; belästigen; befrachten; fig. überladen; beschuldigen; beauftragen; (com.) belasten, eintragen; ins Lächerliche ziehen; recommandiren (einen Brief); (dr.) gegen einen zeugen, graviren; — une pipe, eine Pfeife stopfen; — l'ennemi, den Feind angreifen; — les peaux, die Felle durcharbeiten; se —, v. pr. sich beladen, sich überladen, sich belasten (mit etw. de qc.); le temps se charge, der Himmel bedeckt sich, es wird trübe.
Chargeur, m. Auflader; Stückladег; Befrachter; Aufseher beim Holz- und Kohlenmessen; commissionnaire —, Schiffsspediteur, m.
Chariot, m. Wagen; Kinderwagen; Seilerschlitten; (astr.) großer Bär, m.; — à potence, Winde, f.
Charitable, a. -ment, adv. liebreich, mildthätig; wohlgemeint; aus christlicher Liebe.
Charitatif (ka-), -ve, a. (can.) freiwillig; gutwillig.
Charité, f. christliche Liebe, f.; Almosen; Armenhaus, n.; frères de la —, barmherzige Brüder, m. pl.; demander la —, um Almosen bitten; faire la —, Almosen geben.
Charivari, m. Katzenmusik; Zänkerei, f.
Charivarique, a. réception —, Empfang mit Katzenmusik, m.
Charivariser, vn. viel Lärm machen; —, va. mit Katzenmusik empfangen. [Lärmer, m.
Charivariseur, m. Katzenmusiker,
Charlatan, m. Marktschreier, m.
Charlataner, va. fam. beschwatzen.
Charlatanerie, f. Marktschreierei, f.
Charlatanisme, m. Marktschreierei, f. [m.
Charlemagne, m. Karl der Große,
Charles, m. Karl, m.
Charlot, m. Karlchen, n.
Charlotte, f. Charlotte, f.; (cuis.) Aepfelbrei mit gerösteten Brodschnitten, m. [liebst.
Charmant, -e, a. reizend, aller-
Charmantine, f. Wintertuch um den Hals, n.
Charme, m. Zauber, m. Zaubermittel, n.; fig. Reiz, m.; Hagebuche, f. [zücken; wegzaubern.
Charmer, va. bezaubern; fig. ent-
Charmille, f. junge Hagebuche; Hagebuchenhecke, f. [n.
Charmoie, f. Hagebuchenwäldchen,
Charnage, m. Fleischzeit (der Katholiken), f.; Fleischzehnte, m.
Charnaigre, m. Stöber, m.
Charnalité, f. das Fleischliche; fleischliche Gelüste, n. pl.

Charnel, -le, a. -lement, adv. fleischlich, sinnlich. [schicht.
Charneux, -se, a. fleischig; flei-
Charnier, m. Beinhaus, n.; Fleischkammer, f.; Bund Weinpfähle, n.
Charnière, f. Gewinde, Scharnier; Wildpretnetz, n.; (grav.) Hohlmeißel, m.
Charnon, m. Scharniergelenk, n.
Charnu, -e, a. fleischig; fleischicht.
Charnure, f. Fleisch (vom Menschen), n.
Charogne, f. Aas, Luder, n.
Charoi, m. Stockfischboot, n. [m.
Charon (ka-), m. (myth.) Charon,
Charotte, f. (chass.) Zeugkorb, m.
Charpente, f. Zimmerholz; Gebälk; fig. Knochengerüst, n.; Plan (eines Werkes), m.
Charpenter, va. zimmern; fig. zermetzeln, zerfetzen, zerschnipfeln.
Charpenterie, f. Zimmerkunst, f.; -handwerk; -holz, Gebälk, n.; Zimmerwerkstatt, f.
Charpentier, m. Zimmermann, m.
Charpi, m. (tonn.) Block, m. [f.
Charpie, f. Zupfleinwand, Charpie,
Charpir, vn. Charpie zupfen.
Charrée, f. Laugenasche; Wassermotte, f.
Charretée, f. ein Karren voll.
Charretier, m. Kärrner, m.
Charretier, -ère, a. voie -ère, Karrenspur, f. Karrengeleise, n.
Charretin, m. kleiner Karren, m.
Charrette, f. zweiräderiger Karren, m. [m.; (min.) Auslaufen, n.
Charriage, m. Fuhre, f.; Fuhrlohn,
Charrier, m. Laugentuch, n.; ausreißender Falke, m.
Charrier, va. et n. fahren, herbeifahren; mit sich führen; **la rivière charrie,** der Fluß geht mit Grundeis; **— le minerai,** das Erz auslaufen; (fauc.) ausreißen; mit Hitze verfolgen. [Frohnfuhre, f.
Charroi, m. Fuhre, f.; Fuhrlohn, m.;
Charron, m. Wagner, m.
Charronnage, m. Stellmacherarbeit, f. [fahren.
Charroyer, va. mit dem Karren
Charroyeur, m. Kärrner, m.
Charrue, f. Pflug, m.; Hufe, f.; Art Fischnetz.
Chartagne, f. (fort.) verdeckte Schanze, f.
Charte, Chartre, f. Urkunde; Verfassung, f.; Grundgesetz, n.; **grande —,** Magna Charta, f.; **— partie,** Certapartie, f.
Charti, Chartil, m. Wagengestell, n.; Wagenschoppen, m.
Chartreuse, f. Karthäuserkloster, n.; fig. einsames Landhäuschen, n.
Chartreux, m. -se, f. Karthäuser, m.; -in, f. [m.
Chartrier, m. Archiv, n.; Archivar,
Chartulaire (kar-), m. Kirchenurkundenbewahrer, m.; Urkundensammlung, f.
Charybde (kar-), f. Charybdis, f.
Chas, m. Nadelöhr, n.; Schlichte; Setzwage, f.
Chassable, a. jagbar.
Châsse, f. Reliquienkästchen, n.; Wagekloben, m.; Rasirmesserheft, n.; Brilleneinfassung, f.
Chasse, f. Jagd, Jägerei, f.; (mus.) Jagdstückchen, n.; (méc.) Spielraum, m.; Locheisen, n.; Goldschlägerhammer, m.; **haute —, grande —,** hohe Jagd, f.; **basse —, petite —,** niedere Jagd, f.; **— au vol,** Reiherbeize, f.; **— au tir, — au fusil,** Bürsche, f.
Chassé, m. (dans.) Chassé, n.
Chasse-avant, m. Aufseher in einer Werkstatt, m.
Chasse-chiens, m. iron. Portier; Aufseher eines öffentlichen Gartens, m. [m.
Chasse-coquin, m. Bettelvogt,
Chasse-cousin, m. steifes Rappier, n.; fig. fam. schlechter Wein, m.
Chasselas, m. (vign.) Gutedel, m.
Chasse-marée, m. Fischkärrner, Fischkarren, m.; Sardellenboot, n.
Chasse-merde, m. Strandjäger (Vogel), m. [schlag, m.
Chasse-morte, f. (paum.) Fehl-
Chasse-mouche, m. Fliegenwedel, m.; Fliegennetz, n.
Chasse-mulet, m. Eseltreiber, m.
Chasse-noix, f. (arq.) Nußstempel, m.
Chasse-partie, f. Theilungsvertrag (unter Seeräubern), m.
Chasse-pierres, m. (ch. d. f.) Steinpflug, Abräumer, m.
Chasse-poignée, f. (fourb.) Grifftriebel, m. [n.
Chasse-pointe, f. Niethämmerchen,
Chasse-pommeau, m. (fourb.) Knopftriebel, m.
Chasse-puce, f. Flöhkraut, n. [n.
Chasse-punaise, f. Wanzenkraut,
Chasser, va. et n. vor sich hertreiben, jagen; verjagen, hinaustreiben; (imp.) auslaufen; (méc.) spielen; **— aux perdrix,** Rebhühner jagen; **— à cor et à cri,** ein großes Jagen halten; **— un clou,** einen Nagel einschlagen; **— sur un vaisseau,** Jagd auf ein Schiff machen.
Chasseresse, f. poét. Jägerin, f.
Chasse-rivet, m. (chaudr.) Schelleisen, n. [Häusern), m.
Chasse-roue, m. Prellstein (vor
Chasseur, m. -se, f. Jäger, Jagdfreund, m.; -in, f.; **—, m.** Leibjäger; Heringsjäger (Fahrzeug), m.
Chassie, f. Augenbutter, f.; Augentriefen, n.
Chassieux, -se, a. triefäugig.
Châssis, m. Rahmen, m. Einfassung, f.; Gestell; Gebälk; Glasfenster auf Mistbeeten, n.; **— de papier,** Papierfenster, n.; **double —,** Vorfenster, n.; **— d'un tableau,** Blendrahmen, m.; **— de laiton,** Drahtgitter, n.; **— à broder,** Stickrahmen, m.
Chassoir, m. (tonn.) Triebel, m.
Chassoire, f. Ruthe des Falkeniers, f. [züchtig.
Chaste, a. -ment, adv. keusch,
Chasteté, f. Keuschheit, Züchtigkeit, f.
Chasuble, f. Meßgewand, n. [m.
Chasublier, m. Meßgewandmacher,
Chat, m. Katze, f.
Châtaigne, f. Kastanie, f.; **— chevaline,** Roßkastanie, f.; **— d'eau,** Wassernuß, f.
Châtaigneraie, f. Kastanienwäldchen, n. [m.
Châtaignier, m. Kastanienbaum,
Châtain, a. kastanienbraun (von Haaren).
Chat-bizam, m. Bisamkatze, f.
Chat-cervier, m. Luchskatze, f.
Chat-civette, m. Zibethkatze, f.
Château, m. Schloß, Castell, n.; Burg; Citadelle, f.; **— de cartes,** Kartenhaus, n.; **— de poupe, — d'arrière,** Hintercastell, n.; **— de proue, — de devant,** Vordercastell, n.; fig. **— en Espagne,** Luftschloß, n.
Châtée, f. Wurf junger Katzen, m.
Châtelain, m. Burgherr; **juge —,** Gerichtsverwalter, m.
Châtelaine, f. Burgfrau; Schlüssel- od. Gürtelkette, f. -haken, m.
Châtelé, -e, a. (bl.) mit Thürmen besetzt. [richtsbarkeit, f.
Châtellenie, f. Kastellanei, Ge-
Chate-peleuse, f. Kornwurm, m.
Chat-huant, m. Nachteule, f.
Châtiable, a. strafwürdig.
Châtier, va. züchtigen; fig. mit Fleiß ausarbeiten.
Chatière, f. Katzenloch, n.; Katzenfalle, f.; (hydr.) Abzugsloch, n.
Châtieur, m. Züchtiger, m.
Châtiment, m. Züchtigung, f.
Chat-manoul, m. Waldkatze, f.
Chat-marin, m. Hundshai, m.
Chatoiement, m. Schillern, n.
Chaton, m. Kätzchen, n.; Samenhülse, f.; **chatons, pl.** Kätzchen (an Weiden etc.), n. pl.
Chatonner, va. (Ringe etc.) einfassen. [f.
Chatouille, f. Lamprete (als Köder),
Chatouillement, m. Kitzeln, n.
Chatouiller, va. kitzeln; **se —, v. pr.** sich kitzeln; fig. **se — pour se faire rire,** sich zum Lachen zwingen.
Chatouilleux, -se, a. kitzelig; fig. empfindlich; bedenklich.
Chatoyant, -e, a. schillernd. [n.
Chatoyante, f. (min.) Katzenauge,
Chatoyer, vn. schillern.
Chat-pard, m. Katzenparder, m.
Châtré, m. Castrat, m.
Châtrer, va. castriren; wallachen; schneiden; kappen; fig. verstümmeln; (jard.) beschneiden; (Bienenstöcke) ausschneiden.
Châtreur, m. Verschneider, m.
Châtrure, f. Entmannung, f.
Chatte, f. Katze; (mar.) Barke, f.
Chattée, v. Chatée. [-in, f.
Chattemite, f. fig. Gleißner, m.;
Chatter, vn. junge Katzen werfen.
Chatterie, f. Katzenfreundlichkeit, f.
Chat-volant, m. fliegendes Eichhörnchen, n.
Chaud, -e, a. warm, heiß; fig. hitzig, feurig; läufig; gewaltig; angelegentlich; pfiffig, gerieben; neu, frisch; üppig; **—, adv.** warm, heiß; **tout —,** sogleich; **—, m.** Wärme, Hitze, f.; **il fait —,** es ist heiß; **j'ai —,** mir ist warm.

Chaude, f. Glühen, n. Glühe, f.; (serr.) – suante, Schweißhitze, f.
Chaudeau, m. Glühtrank, m.
Chaudement, adv. warm; fig. hitzig, eifrig.
Chaude-pisse, f. pop. Tripper, m.
Chauder, va. (agr.) bekalken.
Chauderet, m. (batt.) Hautform, f.
Chaudier, vn. läufig werden.
Chaudière, f. großer Kessel; Dampfkessel, m.
Chaudrée, f. ein Kessel voll.
Chaudret, v. Chauderet.
Chaudron, m. Kessel, Wasserkessel, m.; Stiefelstulpe, f.
Chaudronnée, f. ein Kessel voll.
Chaudronnerie, f. Kupfergeschirr, n. Kesslerarbeit, -waare, f.
Chaudronnier, m. Kessler, Kupferschmied, m.; – au sifflet, Kesselflicker, m.
Chauffage, m. Feuerung, Heizung, f.; bois de –, Brennholz, n.; droit de –, Holzrecht, n.
Chauffe, f. (fond.) Schürloch, n.; Windofen, m.
Chauffe-assiettes, m. Tellerwärmer, m. [m.
Chauffe-chemise, m. Wärmkorb,
Chauffe-doux, m. Fußkissen, n.
Chauffe-lit, m. Wärmflasche, f.
Chauffe-pied, m. Fußwärmer, m.
Chauffe-plats, m. Schüsselwärmer, m.
Chauffer, va. wärmen, heizen; (tonn.) ausfeuern; – un poêle, eine Stube heizen; – qn., einem heftig zusetzen; –, vn. warm sein, warm werden; se –, v. pr. sich wärmen, sich erwärmen.
Chaufferette, f. Fußwärmer, m.; Feuerkieke, f.
Chaufferie, f. Schmiedeesse, f.
Chauffeur, m. Blasebalgzieher; Ofenheizer; (loc.) Heizbursche, m.
Chauffière, f. Feuerloch, n.
Chauffoir, m. Wärmstube (in Klöstern), f.; Trockenofen, m.; Wärmetücher, n. pl.
Chauffure, f. verbranntes Eisen, n.
Chaufour, m. Kalkofen, m.
Chaufournerie, f. Kalkbrennerei, f.
Chaufournier, m. Kalkbrenner, m.
Chaulage, m. (agr.) Einkalken, n.
Chauler, va. (agr.) einkalken.
Chaumage, m. Abstoppeln, n.; Stoppelzeit, f.
Chaume, m. Stoppel, f. Stoppelfeld; Dachstroh; Strohdach, n. Halm, [m.
Chaumer, va. et n. abstoppeln.
Chaumet, m. Stoppeleisen, n.
Chaumette, f. Stoppelsense, f.
Chaumier, m. p. u. Stoppelhaufen, m.; Stoppeler, m.
Chaumière, f. Strohhütte, f.
Chaumine, f. Strohhüttchen, n.
Chaussant, -e, a. leicht anzuziehen (von Strümpfen).
Chausse, f. (pharm.) Filtrirsack, m.; – d'aisance, Abtrittsröhre, f.; (pch.) Netzsack, m.; -s, pl. p. u. Hosen, f. pl.
Chaussé, -e, a. in Schuhen und Strümpfen.
Chaussée, f. Straßendamm, m. Kunststraße, Chaussee, f.; rez-de-chaussée, Erdgeschoß, n.
Chausse-pied, m. Schuhanzieher, Stiefelhaken, m.; fig. Erleichterung, f.
Chausser, va. Schuhe und Stiefeln machen; Strümpfe anziehen, Schuhe oder Stiefeln anziehen; (jard.) mit Erde umschütten; ce cordonnier chausse bien, dieser Schuhmacher macht gute Arbeit; avoir son bonnet -é, seinen Kopf aufsetzen; –, vn. gut anliegen (von Schuhen und Strümpfen); ce soulier chausse bien, dieser Schuh sitzt gut; se –, v. pr. seine Strümpfe und Schuhe anziehen; se – une opinion dans la tête, sich eine Meinung in den Kopf setzen.
Chausse-trape, f. Fuchseisen, n.; (grr.) Fußangel, f.; Sterndistel, f.
Chaussette, f. Unterstrumpf, m. Socke, f.
Chausson, m. Socke, f.; Tanzschuh; Filzschuh, m.; Kräppelchen, n.
Chaussure, f. Fußbekleidung, f. Schuhwerk, n. [m.
Chauve, a. kahl; tête –, Kahlkopf,
Chauves, f. pl. weiße Adern im Schieferbruch, f. pl.
Chauve-souris, f. Fledermaus, f.
Chauvin, m. schwärmerischer Anhänger Napoleons, m.
Chauvinisme, m. übertriebener kriegerischer Eifer, m.
Chauvir, vn. die Ohren spitzen.
Chaux, f. Kalk, m.; – vive, ungelöschter Kalk, m.; – éteinte, gelöschter Kalk, m.; – d'étain, Zinnasche, f. [gen. n.
Chavirement, m. (mar.) Umschla-
Chavirer, vn. (mar.) umschlagen.
Chébec, m. Schebecke, f.
Chef, m. poét. Haupt; fig. Oberhaupt, n. Anführer; Hauptpunkt, m.; erstes Ende von der Leinwand ꝛc., n.; Hauptbinde, f.; général en –, Obergeneral, m.; – d'escadron, Rittmeister, m.; – de division, Divisionsgeneral, m.; – de file, Flügelmann, m.; – d'un vaisseau, Vordersteven, m.; – de péage, Hauptzolleinnahme, f.; en –, als Oberbefehlshaber; als Hauptperson; de son –, aus eignem Antriebe; commander en –, den Oberbefehl haben. [stück, n.
Chef-d'œuvre (chè-), m. Meister-
Chefferie, f. Bezirk eines Ingenieurofficiers, m. [m.
Chef-lieu, m. Hauptort, Hauptsitz,
Chef-seigneur, m. Oberlehnsherr, m.
Chégros, m. Schuhdraht, m.
Chéiranthe, m. (bot.) Lack, m.
Chélidoine, f. Schellkraut, n.
Chélifère, m. Zangenkäfer, m.
Chelin, m. Schilling (Münze), m.
Chélone, m. Meerschildkröte, f.
Chélonite, f. Schwalbenstein, Schildkrötenstein, m. [fresser, m.
Chélonophage, m. Schildkröten-
Chemin, m. Weg, m. Straße, f.; fig. Mittel, n.; Fortgang, m.; grand –, Landstraße, f.; – du charroi, Fahrweg, m.; – de fer, Eisenbahn, f.; – de St. Jacques, Milchstraße, f.; – de carrière, Förderschacht, m.; en –, unter Weges; – faisant, unter Weges, gelegentlich; se mettre en –, sich auf den Weg machen; faire son –, sein Glück machen; aller son –, seinen Gang fortgehen. [stein, m.
Cheminée, f. Kamin, n.; Schorn-
Cheminer, vn. auf dem Wege sein; sein Glück machen; sich Bahn brechen; fig. fließen (vom Stile); – droit, vorsichtig zu Werke gehen.
Chemise, f. Hemd, n.; fig. Umschlag (von Papier ꝛc.), m.; Sack, Ueberzug (kostbarer Stoffe), m.; (fond.) Mantel; (fort.) Mauermantel, m.; innere Schiffsbekleidung mit Segeltuch, f.; en –, ungeschält (Kartoffeln ꝛc.).
Chemiser, va. (chim.) mit einem Ueberzug versehen.
Chemisette, f. Halbhemd, Vorhemdchen; Camisol, n.
Chemisier, m. Hemdenfabrikant, m.
Chémosis, f. Entzündung des Weißen im Auge, f.
Chênaie, f. Eichenwald, m.
Chenal, m. Mühlwasser; Fahrwasser, n. [wasser aufsuchen.
Chenaler, vn. (mar.) das Fahr-
Chenapan, m. fam. Strauchdieb, m.
Chêne, m. Eiche, f.; – liège, Korkeiche, f.
Chêneau, m. junge Eiche, f.; Dachrinne, Dachtraufe, f.
Chenet, m. Feuerbock, m.
Chenevière, f. Hanfacker, m.
Chenevis, m. Hanfsame, m.; huile de –, Hanföl, n.
Chenevotte, f. Hanfstengel, m.; Achel, f.
Chenevotter, vn. dünne Reiser treiben (vom Weinstocke).
Chênier, m. Eichschwamm, m.
Chenil (-ni), m. Hundestall, m.; Jägerhaus, n.; fig. schlechte Wohnung, f.
Chenille, f. Raupe; fig. sammetartige Schnure, f.; beschwerlicher Mensch, m.; – arpenteuse, Spannraupe, f.; – annulaire, Ringelraupe, f.
Chenillette, f. Raupenklee, m.
Chénopode, m. (bot.) Gänsefuß, m.; -podées, f. pl. gänsefußartige Pflanzen, f. pl.
Chenu, -e, a. eisgrau.
Cher, chère, a. et adv. lieb, theuer, kostbar; coûter –, theuer sein.
Cherche-fiche, Cherche-pointe, f. (serr.) Reibahle, f.
Chercher, va. suchen, aufsuchen, nachsuchen; forschen; – à, suchen zu.
Chercheur, m. -se, f. Sucher, m.; -in, f.; – de trésors, Schatzgräber, m.
Chère, f. Mahlzeit, Kost, Bewirthung; fig. Aufnahme, f.; homme de bonne –, Gutschmecker, m.; faire bonne –, gut essen und trinken; faire petite –, faire maigre –, schlecht essen und trinken. [theuer.
Chèrement, adv. zärtlich, innig;
Chérif, m. Scherif, m.
Chérifat, m. Scherifat, n.

Chérir, va. zärtlich lieben, innig lieben.

Chérissable, a. liebenswürdig (von Sachen).

Chersonèse (kèr-), f. Halbinsel, f.; thracischer Chersones, m.; Krimm, f.

Cherté, f. Theuerung, f.; la — y est, man reißt sich darum.

Chérubin, m. Cherub, m.

Chérubique, a. himmlisch.

Chérusque, m. Cherusker, m.

Chervi, **Chervis**, m. Zuckerrübe, f.

Chétif, -ve, a. -vement, adv. elend, armselig, verächtlich; avoir -ve mine, kränklich aussehen. [n.

Chétron, m. Schubfach (im Koffer),

Cheval, m. Pferd, n.; — hongre, Wallach, m.; — entier, Hengst, m.; — bistourné, Klopfhengst, m.; — de manége, Schulpferd, n.; — à deux mains, Pferd zum Ziehen und zum Reiten, n.; — de bataille, Schlachtroß; fig. Steckenpferd, n.; — de suite, Bagagepferd, n.; — de somme, — de bât, Packpferd, n.; — de frise, spanischer Reiter, m.; — marin, Seepferd, Wallroß, n.; être à —, zu Pferde sitzen; aller à —, reiten; monter à —, aufsitzen; monter un —, ein Pferd reiten; se promener à —, spazieren reiten; tirer à quatre chevaux, viertheilen; brider son — par la queue, etw. verkehrt anfangen; chevaux, pl. Pferde, n. pl.; Reiterei, f.

Chevalement, m. (arch.) Stütze, f.

Chevaler, va. (arch.) stützen; (tan.) auf dem Bocke bearbeiten.

Chevaleresque, a. ritterlich.

Chevalerie, f. Ritterschaft, f.; -thum, n.; ordre de —, Ritterorden, m.

Chevalet, m.; Folterbank, f.; Gestell, n. Bock, Rüstbock, m.; Stütze, f.; (mus.) Steg; (imp.) Galgen, m.; Staffelei; Bohrbank, Schnitzbank, f.; (meun.) Rumpfbaum, m.; (rel.) Schabebret, n.; (tan.) Streckbank, f.; Fußangel, f.

Chevalier, m. Ritter; Cavalier; (éch.) Springer; Strandläufer, m.; — errant, irrender Ritter, m.; — d'industrie, Glücksritter, m.; — de l'arquebuse, Schützenbruder, m.; armer qn. —, einen zum Ritter schlagen.

Chevalière, f. weibliches Mitglied eines Ritterordens, n.; Ritterring, m.

Chevaline, a. f. (dr.) bête —, Stute, f.

Chevalis, m. Fahrcanal, m.

Chevanne, f. Alant, m.

Chevauchement, m. (chir.) Aufeinanderreiben (der Knochen), n.

Chevaucher, vn. (ard., chir.) übereinanderliegen; (imp.) aus der Linie treten (von Buchstaben).

Chevauchons, adv. à —, rittlings, reitend.

Chevau-léger, m. leichter Reiter, m.; chevau-légers, pl. leichte Reiterei, f.

Chevèche, f. Hauseule, f.

Chevêchette, f. Zwergkauz, m.

Chevelé, -e, a. (bot.) mit verschiedenfarbigem Haar; mit Wurzeln versehen (Steckreiser).

Chevelu, -e, a. langhaarig; zaserig.

Chevelu, m. Wurzelfasern, f. pl.

Chevelure, f. Haupthaar, n. Haarwuchs, m.; Wurzelfasern, f. pl.

Chever, va. (joaill.) einen Edelstein unten aushöhlen.

Chevet, m. Kopfkissen: Kopfende des Bettes, n.; (artil.) Richtkeil, m.

Chevêtre, m. (charp.) Stichbalken, m.; (chir.) Halfterbinde, f.; (serr.) Tragband, Hängeeisen, n.

Cheveu, m. Haar, Kopfhaar (des Menschen), n.; tirer par les -x, bei den Haaren raufen; fig. bei den Haaren herbeiziehen; se tirer aux -x, einander in die Haare gerathen; faire les -x, die Haare schneiden.

Chevillage, m. (mar.) Verpflöcken, n.

Cheville, f. Pflock, hölzerner Nagel, Bolzen; Wirbel, m.; Zäpfchen (im Halse): fig. Flickwort, n.; Triebfeder, f.; — du pied, Knöchel, m.; — ouvrière, Schließnagel, m.; — à tourniquet, Packstock, m.; — de charnière, Scharnierstift, m.

Chevillé, -e, p. et a. angepflöckt; (bl.) zinkig. [ausringen.

Cheviller, va. anpflöcken; (soier.)

Chevillette, f. (rel.) Häkchen an der Heftlade, n.; (serr.) Dorn, m.

Chevillier, m. Pferd welches vor dem Gabelpferde geht, n.

Chevilloir, m. (soier.) Garnstock, m.

Chevillon, m. (tourn.) gedrechselte Docke, f.; Stab am Seidenwirkerstuhle, m.

Chevillure, f. Hirschgeweih, n.

Chèvre, f. Ziege, f.; Hebezeug, n.; Sägebock, m.

Chevreau, m. junge Ziege, f.

Chèvre-feuille, m. Geisblatt, n.

Chèvre-pied, a. ziegenfüßig; —, m. Faun, m.

Chevrette, f. Rehziege, Hindin, f.; kleiner Feuerbock; (ap.) Siruptopf, m.

Chevreuil, m. Reh, n. Rehbock, m.

Chevreuse, f. Peruvianerin (Pfirsiche), f.

Chevrier, m. Ziegenhirt, m.

Chevrillard, m. Rehkalb, n.

Chevron, m. Dachsparren, m.; (mil.) Zeichen des Dienstalters, n.; (com.) Ziegenwolle aus der Levante, f. [der Sparren, n.

Chevronnage, m. (charp.) Anlegen

Chevronné, -e, a. (bl.) mit Sparren versehen, einen Sparren im Schilde führend.

Chevronner, va. Sparren anlegen.

Chevrotain, m. Bisamhirschchen, n.

Chevrotement, m. (mus.) Meckern, n.

Chevroter, vn. junge Ziegen werfen; Bocksprünge machen; meckern (beim Singen); fam. verdrießlich werden.

Chevrotin, m. Ziegenleder, n.

Chevrotine, f. Rehposten, m. pl.

Chéylète, f. Bücherzecke, f.

Chéylétides, f. pl. zeckenartige Insecten, n. pl.

Chez, prp. bei, zu; il est — lui, er ist zu Hause; je viens de — vous, ich komme von Ihnen; j'ai passé par — vous, ich bin durch Ihren Ort gereist; avoir un — soi, ein eignes Haus haben.

Chiasse, f. Metallschaum; Fliegendreck; fig. Auswurf, m.

Chibout, m. Elemigummi, n.

Chic, m. fam. Geschick, n.; feste Hand, f.; kräftiger Pinselstrich, m.

Chicabaut, m. Schiffsschnabel, m.

Chicane, f. Rechtskniff, m. Chicane; Rabulisterei, Spitzfindigkeit, f.; esprit de —, Rechthaberei, f.; guerre de —, Vertheidigungskrieg, m.

Chicaner, vn. et a. Rechtskniffe anwenden, chicaniren; Händel anfangen; scheren, beunruhigen; — le vent, den Wind abkneifen.

Chicanerie, f. Rechtsverdreherei, Schererei, f.

Chicaneur, m. -se, f. Rechtsverdreher; Rechthaber, m.; -in, f.

Chicanier, -ère, a. streitsüchtig; ärgerlich, krittlich; —, m. Krittler, m.; -in, f.

Chicard, -e, a. pop. schön, famos.

Chicarder, vn. sich aufputzen; kokettiren; stolziren.

Chiche, a. -ment, adv. knickerig, karg (mit etw., de qc.); pois —, Kichererbse, f.

Chiche-face, m. fam. c'est un —, der Geiz sieht ihm aus den Augen heraus.

Chicheté, f. Knickerei, f.

Chicon, m. römischer Lattich, m.

Chicoracé, -e, a. cichorienartig.

Chicorée, f. Cichorie, f.

Chicot, m. Baumstumpf; Holzsplitter, Stift, m. [keifen zanken.

Chicoter, vn. pop. um Kleinigkeiten

Chicotin, m. Coloquintensaft, Bittersaft, m.

Chie-en-lit, m. pop. Bettscheißer (häßliche Maske), m.

Chien, m. Hund; Hahn (am Gewehre); Hemmschuh, m.; (tonn.) Reifzange, f.; — couchant, Hühnerhund, m.; cela n'est pas si (tant) —, das ist so ganz schlecht nicht; rompre les -s, die Hunde abrufen; fig. einen Streit unterdrücken; faire le — couchant, den Speichellecker machen; — de, de —, erbärmlich, elend.

Chiendent, m. Queckengras, n.

Chien-marin, m. Seehund, m.

Chienne, f. Hündin, f.; une — d'affaire, ein mißlicher Handel, m.; une — de musique, eine erbärmliche Musik, f.; mener une — de vie, ein liederliches Leben führen.

Chiennée, f. Tracht einer Hündin, f. [binnen).

Chienner, vn. werfen (von Hün-

Chier, vn. pop. scheißen.

Chieur, m. pop. Scheißer, m.

Chiffarde, f. Pfeife, f.; -arder, vn. rauchen.

Chiffe, f. Lumpenzeug, n.; fig. charakterloser Mensch, m.

Chiffon, m. Hader; fig. Flitter, m.; — de papier, Stückchen Papier, n.;

-s, pl. Flitterstaat, m.; se ruiner en -s, sich durch Putz ruiniren; Lumpenmensch, n. [gewachsen.
Chiffon, -ne, a. (jard.) krumm
Chiffonnage, m. (peintr.) zerknitterter Faltenwurf, m.
Chiffonner, va. zerknittern, herumzerren; fig. ärgern; mine -ée, unregelmäßiges aber nettes Gesichtchen, n.
Chiffonnier, m. -ère, f. Lumpensammler; fig. Neuigkeitskrämer; Streitkopf, m.; Lumpensammlerin, f.
Chiffonnière, f. Näh-, Putz-, Arbeitstischchen, n.
Chiffrature, f. Paginiren, n.
Chiffre, m. Ziffer, f.; Zeichen, n. Schriftzug, m.; nom en —, verzogener Name, m.; écrire en -s, mit Geheimschrift schreiben.
Chiffrer, va. et n. beziffern; auf der Tafel rechnen; mit Geheimschrift schreiben. [-in, f.
Chiffreur, m. -se, f. Rechner, m.;
Chignolle, f. Anschweifhaspel, m.
Chignon, m. Nacken, m. Genick, n.; Nackenwulst, m.
Chigros, m. Schuhdraht, m.
Chilifère etc., v. Chylifère.
Chiliarque (ki-), m. Chiliarch, m.
Chiliaste (ki-), m. Anhänger des tausendjährigen Reichs, m.
Chilopodes (ki-), m. pl. Tausendfüßler, m. pl.
Chimère, f. Chimäre, f.; Hirngespinnst, n.; Grille, f.
Chimérique, a. -ment, adv. eingebildet; grillenhaft.
Chimiatrie, f. p. u. chemische Heilkunst, f. [f.
Chimie, f. Chemie, Scheidekunst,
Chimique, a. chemisch.
Chimiste, m. Chemiker, Scheidekünstler, m.
Chincapin, m. Zwergkastanie, f.
Chinche, m. Stinkthier, n.
Chincille, m. peruanisches Stinkthier, n. [Götzenbilder, n. pl.
la Chine, China, n.; -s, chinesische
Chiné, -e, a. geflammt, buntgewebt.
Chiner, va. flammig machen.
Chinfreneau, m. Schmarre, f.
Chinois, -e, a. et s. chinesisch; Chinese, m.; -sin, f.
Chinoiserie, f. chinesische Arbeit; fam. Dummheit, f. [gen), n.
Chinure, f. Geflammtes (an Zeu-
Chio (kio), m. Chios (Insel).
Chio (kio), m. (verr.) Schließstein, m. [baum, m.
Chionanthe (kio-), m. Schnee-
Chiourme, f. sämmtliche Rudersclaven einer Galeere, m. pl.
Chipage, m. Zubereitung des Leders auf dänische Art, f.; pop. Mauserei, f.
Chipeau, m. Schnarrente, f.
Chiper, va. Felle auf dänische Art zubereiten; fig. stehlen.
Chipeur, m. -se, f. Zubereiter (-in) der Felle auf dänische Art; pop. Stibitzer, m.; -in, f.
Chipie, f. pop. schnippisches, naseweises Weib, Mädchen, n.
Chipolate, f. kleine Wurst, f.

Chipolin, m. gefirnißte Wassermalerei, f.
Chipoter, vn. trödeln, zaudern; knaupeln (beim Essen); fam. um Kleinigkeiten zanken.
Chipotier, m. -ère, f. Zauderer, Tändler, m.; -in, f.
Chique, f. Sandfloh, m. Schnellkäulchen; Primchen, n.; pop. avoir une —, betrunken sein.
Chiquenaude, f. Nasenstüber, m.
Chiquenauder, va. Nasenstüber geben.
Chiquer, va. Taback kauen; (peintr.) mit Geschick malen, zeichnen.
Chiquet, m. fam. ein Bischen, ein Wenig. [zausen.
Chiqueter, va. (Wolle) reißen, zer-
Chiqueteur, m. Wollreißer, m.
Chiqueur, m. pop. Tabackkauer; Schlemmer, m.
Chiragre (ki-), f. Handgicht, f.; —, m. der die Handgicht hat.
Chirographaire (ki-), a. handschriftlich. [f.
Chirologie (ki-), f. Fingersprache,
Chiromancie (ki-), f. Handwahrsagerei, f. [sager, m.
Chiromancien (ki-), m. Handwahr-
Chiron, m. Olivenwurm, m.
Chironie, f. Tausendgüldenkraut, n.
Chirurgical, -e, a. wundärztlich.
Chirurgie, f. Wundarzneikunst, f.
Chirurgien, m. Wundarzt, m.; — major, Regimentsfeldscherer, m.
Chirurgique, v. Chirurgical.
Chise, f. mexicanischer Pfeffer, m.
Chite, f. bunter Zitz, m.
Chiton, m. Seeassel, f.
Chiure, f. Fliegendreck, m.
Chlorate (kl-), m. Chlorsalz, n.
Chlore (kl-), m. Chlor, n.
Chlorétique, v. Chlorotique.
Chlorique (kl-), a. acide —, Chlorsäure, f.
Chloris (kl-), m. Grünfink, m. [m.
Chloromètre (kl-), m. Chlormesser,
Chlorose (kl-), f. Bleichsucht, f.
Chlorotique (kl-), a. bleichsüchtig.
Chlorure (kl-), m. (chim.) Chlorverbindung, f.
Choc, m. Stoß, Zusammenstoß; Anfall, Angriff, m.; — d'opinions, Widerspruch der Meinungen, m.
Chocard, m. Alpenrabe, m.
Chocolat, m. Chocolate, f.
Chocolatier, m. Chocolatenfabrikant, Chocolatenschenk, m.
Chocolatière, f. Chocolatenkanne; -händlerin, f.
Chœur (k-), m. Chor, m. et n.; enfant de —, Chorschüler, m. [n.
Chogramme (k-), m. Geheimschloß,
Choir, vn. irr. se laisser —, hinfallen.
Choisir, va. wählen, auswählen, aussuchen; — pour, ernennen zu.
Choix, m. Wahl, Auswahl, f.; faire — de qn., einen wählen; faire un bon —, eine gute Wahl treffen.
Cholagogue (k-), a. Galle abführend. [der Galle, f.
Cholédologie (k-), f. Lehre von
Cholélithe (k-), f. Gallenstein, m.
Choléra (k-), m. Cholera, f.

Cholérine (k-), f. Diarrhöe, f.
Cholérique (k-), a. cholerisch; —, m. Cholerakranker, m.
Cholique (k-), a. acide —, Gallussäure, f. [sten).
Chômable, a. zu feiern (von Fe-
Chômage, m. Feiern, n. Feierzeit, f.
Chômer, va. et n. feiern, ohne Arbeit sein; brach liegen; — une fête, ein Fest feiern; — de qc., Mangel an etw. haben.
Chomet, m. Wiesenlerche, f. [f.
Chondrologie (k-), f. Knorpellehre,
Chopine, f. Schoppen, m. Nößel, n. [trinken.
Chopiner, vn. fam. oft und viel
Chopinette, f. Nößelchen, n.; — de pompe, Pumpenkolben, m.
Choquant, -e, a. anstößig, beleidigend, auffallend, widerwärtig.
Choquart, m. Bergdohle, f.
Choquer, va. stoßen, anstoßen; fig. anstößig sein, auffallen; zuwiderlaufen; beleidigen (das Ohr); se —, v. pr. auf einander stoßen; se — de qc., sich durch etw. beleidigt finden; auf einander stoßen.
Choral (k-), -e, a. zum Chore gehörig. [m. pl.
Choraux (k-), m. pl. Chorschüler,
Chordapse (k-), m. Darmgicht, f.
Chorée (k-), m. Choräus, m.
Chorége (k-), m. Chorführer (der Alten), m. [ner, m.
Chorégraphe (k-), m. Tanzzeich-
Chorégraphie (k-), f. Tanzzeichnungskunst, f. [m.
Chorévêque (k-), m. Chorbischof,
Choriambe (k-), m. Choriambus, m. [burt, n.
Chorion (k-), m. Netz der Nachge-
Choriste (k-), m. Chorsänger, m.
Chorobate (k-), m. Wasserwage (der Alten), f.
Chorodie (k-), f. Chorgesang, m.
Chorographie (k-), f. Länderbeschreibung, f. [graphisch.
Chorographique (k-), a. choro-
Chorus (koruce), m. Chorus, m.; faire —, einen Chor anstimmen, mit dem Chor einfallen; fig. einstimmen.
Chose, f. Ding, n. Sache, f.; — publique, Gemeinwesen, n.; entre autres -s, unter andern; rien autre —, weiter nichts; c'est peu de —, das ist eine Kleinigkeit; ce n'est pas grand' —, das ist weiter nichts; fam. allez dire à —, sagt einmal dem ... wie heißt er doch; bien des -s, viele Grüße; quelque —, etwas.
Chou, m. Kohl, m. Kraut, n.; — pommé, Kopfkohl, m.; — frisé, Wälschkohl, m.; — vert, Braunkohl, m.; — blanc, Weißkohl, m. Weißkraut, n.; — cabus, weißer Kopfkohl, m.; — colsat, Feldkohl, m.; — poncalier, Savoyerkohl, m.; — rouge, Rothkohl, m.; prov. — pour —, Wurst wider Wurst; (chass.) — là! such, such! — pille! faß! aller à travers -x, geradezu tappen.
Chouan, m. Anhänger der Bourbons während der Revolution; Bockshornsame, m.

Chouanner, vn. Krieg nach Art der Chouans führen; **-nnerie**, f. Chouanskrieg, m.; **-nnier, -ère**, a. zu den Chouans gehörig.
Chouant, m. gemeine Ohreneule, f.
Chouart, m. Schleiereule, f.
Chouc, m. schwarze Dohle, f.
Choucalle, f. Froschlöffel (Pflanze), f.
Choucas, m. gemeine graue Dohle, f.; – rouge, rothbeinige Krähe, f.
Chouchement, m. Eulengeschrei, n.
Chouchette, f. Dohle, f.
Choucroûte, f. Sauerkraut, n.
Chouette, f. Eule, f. Kauz, m.; fig. Zielscheibe des Spottes, f.; Rummel, m.; fam. faire la –, allein gegen mehrere spielen.
Chou-fleur, m. Blumenkohl, m.
Chouguet, m. Schlagstock (der Metallarbeiter), m.
Chou-navet, m. Kohlrübe, f.
Choupille, m. Fanghund, m. [n.
Chouquet, m. (mar.) Eselshaupt,
Chou-rave, m. Kohlrabi, m.
Chourille, m. (chass.) Vorstehhund, m.
Chou-vache, m. Kuhkohl, m.
Choyer, va. sorgfältig in Acht nehmen, sehr schonen; zärtlich pflegen; se –, v. pr. sich schonen, sich pflegen.
Chrême (k-), m. Chrisam, m. Salböl, n. [n.
Chrémeau (k-), m. Taufmützchen,
Chrétien (k-), m. -ne, f. Christ, m.; -in, f.; Christian, m.; Christine, f.; –, a. christlich; fam. parlez –, drücken Sie sich verständlich aus.
Chrétiennement (k-), adv. christlich, als guter Christ.
Chrétienté (k-), f. Christenheit, f.
Chrie (k-), f. Stilübung, f.
Chrismal (k-), m. Chrisambüchse, f.
Chrismation (k-), f. Salbung mit Chrisam, f.
Christ (kriste), m. Christus, m. Christusbild, n.; Jésus-Christ (jésukri), Jesus Christus; après J.-Chr., nach Christi Geburt.
Christianisme (k-), m. Christenthum, n.
Christianople (k-), Christianstadt.
Chromate (k-), m. chromsaures Salz, n.
Chromaté (k-), -e, a. chromsauer.
Chromatique (k-), a. -ment, adv. (mus.) chromatisch; in chromatischer Tonfolge.
Chromatisme (k-), m. Scheingrund, Trugschluß, m.
Chrome (k-), m. Chrom, n.
Chromique (k-), a. acide –, Chromsäure, f. [stoff, m.
Chromite (k-), m. (chim.) Färbe-
Chromule (k-), f. (chim.) grüner Färbestoff der Gewächse, m.
Chronicité (k-), f. chronischer Charakter einer Krankheit, m.
Chronique (k-), f. Chronik, f.
Chronique (k-), a. (méd.) chronisch. [gramm, n.
Chronogramme (k-), m. Chrono-
Chronographie (k-), f. Zeitbeschreibung, f.
Chronologie (k-), f. Zeitrechnung, Chronologie, f.
Chronologique (k-), a. -ment, adv. chronologisch.
Chronologiste, **Chronologue** (k-), m. Chronolog, m.
Chronomètre, **Chronoscope** (k-), m. Zeitmesser, Tactmesser, m.
Chronométrie (k-), f. Zeit-: Tactmessung, f. [Raupe), f.
Chrysalide (k-), f. Puppe (einer
Chrysalider (k-), vn. et se –, v. pr. sich einpuppen. [blume, f.
Chrysanthème (k-), m. Gold-
Chryside (k-), f. Goldwespe, f.
Chrysite (k-), f. Probirstein, m.; Goldglätte, f. [m.
Chrysobéril (k-), m. Chrysoberyll,
Chrysocolle (k-), f. Goldleim, m.; Berggrün, n.
Chrysographie (k-), f. Goldbuchstabenschreiberei, f.
Chrysolite (k-), f. Chrysolith, m.
Chrysologue (k-), a. sehr beredt.
Chrysomanie (k-), f. Goldsucht, f.
Chrysomèle (k-), f. Goldkäfer, m.
Chrysopée (k-), f. Goldmacherkunst, f. [(k-), f. Chrysopras, m.
Chrysoprasin, m. **Chrysoprase**,
Chrysoptère (k-), a. goldflügelig.
Chrysostome (k-), m. Chrysostomus, m. [götter, m. pl.
Chthoniens (kt-), m. pl. Erden-
Chu, -e, v. Choir.
Chucheter, vn. zwitschern.
Chuchotement, m. v. Chuchoterie. [raunen.
Chuchoter, va. et n. flüstern, zu-
Chuchoterie, f. Gezischel, n.
Chuchoteur, m. Zischler, m.
Chuintant, -e, a. zischelnd; consonnes -es, Zischlaute, m. pl.
Chuinter, vn. wie eine Eule schreien. [m.
Churge, m. bengalischer Knurrhahn,
Churle, f. Erdnuß, f.
Chut (chute)! int. fam. still! bst!
Chute, f. Fall, m.; Einfallen, n.; fig. Unfall; Schlußfall, Schlußgedanke; Tonfall, m.; Fruchtgehänge, n.; – des cheveux, Ausfallen der Haare, n.; – d'eau, Wasserfall, m.
Chuter, vn. (tht.) durchfallen; –, va. auspfeifen.
Chyle, m. Milch-, Speisesaft, m.
Chyleux, -se, a. milchsaftartig.
Chylifère, a. Milchsaft enthaltend.
Chylification, f. Milchsaftbereitung, f. [saft verwandeln.
Chylifier, va. (méd.) in Milch-
Chyme, m. roher Nahrungssaft, m.
Chymie, v. Chimie.
Chymose, f. Entzündung der Augenlider, f.
Chypre, f. (die Insel) Cypern.
Ci, adv. hier; ci-après, nachher; ci-devant, vorher, vorhin, weiland; vormalig; ci-dessus, hier oben; ci-dessous, hier unten; ci-contre, gegenüber, umstehend; ci-joint, beifolgend; par-ci, par-là, hier u. da.
Cibation, f. (chim.) Festmachung, f.
Cibaudière, f. (mar.) Sackgarn, n.
Cibe, Cible, f. Zielscheibe, f.
Ciboire, m. Hostiengefäß, n.
Ciboule, f. kleine Zwiebel, f.
Ciboulette, f. Schnittlauch, m.
Cicadaire, a. baumgrillenartig.
Cicatrice, f. Narbe, f.; fig. Schandfleck, m. [nentritt, m.
Cicatricule, f. Närbchen, n.; Hah-
Cicatrisant, -e, **Cicatrisatif, -ve**, a. vernarbend.
Cicatrisation, f. Vernarbung, f.
Cicatrisé, -e, a. benarbt; zerrissen, zerlumpt. [se –, v. pr. zuheilen.
Cicatriser, va. Narben machen;
Cicer (-ère), m. Kichererbse, f.; -érique, a. acide –, Kichererbsensäure, f.
Cicéro, m. (imp.) Ciceroschrift, f.
Cicérole, f. kleine Kichererbse, f.
Cicéron, m. Cicero, m.
Cicérone (tchitchéroné), m. Fremdenführer, m.
Cicéronien, -ne, a. ciceronianisch.
Cicindèle, f. Glanzkäfer, m.
Cicutaire, f. Wasserschierling, m.
Cicuté, -e, a. Schierling enthaltend.
Cid (cide), m. Heerführer, Cid, m.
Ci-devant, v. Ci.
Cidre, m. Aepfelwein, Cider, m.; gros –, Vorlauf, m.
Ciel, m. Himmel; Himmelsstrich; (pl. ciels), Betthimmel, m.; Decke in Minen, oberste Bank in einem Steinbruch, f.; Himmel auf Gemälden, m.; Deckenstück (im Theater), n.; royaume des cieux, Himmelreich, n.
Cierge, m. Wachskerze, f.; – du Pérou, Fackeldistel, f.; fig. droit comme un –, kerzengerade.
Cierger, v. Bougier.
Ciergier, m. p. u. Wachskerzenfabrikant, m.
Cigale, f. Baumgrille, f.
Cigaler, vn. wie eine Grille zirpen.
Cigare, m. Cigarre, f.
Cigogne, f. Storch, m.; fig. contes de la (à la) –, Altweibermärchen, n. pl.
Cigogneau, m. junger Storch, m.
Ciguë, f. Schierling; Schierlingstrank, m.
Cil (ciye), m. Augenwimper, f.
Ciliaire, a. zu den Augenwimpern gehörig. [Roßhaarmatratze, f.
Cilice, m. Bußkleid; Haarhemd, n.;
la Cilicie, Cilicien, n. [-in, f.
Cilicien, m. -ne, f. Cilicier, m.;
Cilié, -e, a. (bot.) borstig.
Cilier, m. Silberbarsch, m.
Cillement, m. Blinzeln, n.
Ciller, va. blinzeln; – les yeux, mit den Augen blinzeln; –, vn. blinzeln, blinken; fam. sich rühren, mucksen; (maréch.) graue Augenbrauen bekommen; cheval -é, Pferd mit weißen Augenbrauen; (fauc.) die Augen zunähen.
Cimbalaire, f. Nabelkraut, n.
Cimbre, m. Zirbelbaum; Schellfisch; Kimbrer, m.
Cimbrique, a. kimbrisch.
Cime, f. Gipfel, m. Afterdolde, f.
Ciment, m. Wasserkitt, m. Cement, n.
Cimentaire, a. zum Kitt tauglich.
Cimenter, va. cementiren, verkitten; fig. auf die Dauer machen.

Cimentier, m. Cementirer, m.
Cimeterre, m. Säbel, Pallasch, m.
Cimetière, m. Kirchhof, m.
Cimette, f. Kohlsprößling, m.
Cimeux, -se, a. afterdoldenförmig.
Cimicaire, f. Wanzenkraut, n.
Cimicides, f. pl. Feldwanzen, f. pl.
Cimier, m. (bl.) Helmschmuck, m.; Ziemer, m.
Cimifuge, a. Wanzen vertreibend.
Cimmérien, -ne, a. kimmerisch; -s, m. pl. Kimmerier, m. pl.
Cimolée, f. Walkererde, f.
Cinabre, m. Zinnober, m.
Cincenèle, f. Windeseil, n.
Cinéfier, va. (chim.) zu Asche brennen. [m.
Cinéraire, a. urne —, Aschenkrug,
Cinération, f. (chim.) Verbrennung zu Asche, f.
Cingle, m. Zingelbarsch, m.
Cingleau, m. (arch.) Meßschnur, f.
Cingler, va. et n. (mar.) mit vollen Segeln fahren; mit der Peitsche &c. hauen, ins Gesicht schneiden (vom Winde); (arch.) abschnüren; (forg.) ausschroten.
Cinnamome, m. Zimmtbaum; feiner Zimmt, m.
Cinq, a. n. fünf; —, m. Fünf, f.
Cinquantaine, f. Zahl von fünfzig, f. fünfzig Stück; il a la —, er ist ein Fünfziger.
Cinquante, a. n. fünfzig.
Cinquantième, a. fünfzigste; —, m. Fünfzigstel, n.
Cinquième, a. fünfte; —, f. fünfte Klasse, Quinta, f. —, m. Fünftel, n.; Quintaner, m.
Cinquièmement, adv. fünftens.
Cinquille, f. Lombrespiel zu 5 Personen, n. [n.
Cintrage, m. (mar.) Bindetauwerk,
Cintre, m. (arch.) Bogen, m. Gewölbe, n.; Bogengerüst, n. Lehrbogen, m.
Cintrer, va. wölben.
Cion, m. Zäpfchengeschwulst, f.
Cioutat, m. Petersilientraube, f.
Cipolin, m. grüner oder graublauer Marmor, m.
Cippe, m. Gedächtnißsäule; Fußfessel, f.; Grabstein, m.
Ciprier, m. Weinpalme, f.
Cirage, m. Wichsen, n.; Wichse, f.
la Circassie, Circassien, n.
Circassien, m. -ne, f. Circassier, Tscherkasse, m.; -in, f. [verzeug.
Circassienne, f. ein wollenes Rö-
Circé, f. (myth.) Circe, f.; Hexenkraut, n.
Circinal, -e, **Circiné**, -e, a. (bot.) kolbenförmig aufgerollt. [bend.
Circompolaire, a. den Pol umge-
Circoncire, va. irr. beschneiden.
Circoncis, m. Beschnittener, m.; —, -e, a. (bot.) rundum aufspringend. [(bei den Juden), m.
Circonciseur, m. p. u. Beschneider
Circoncision, f. Beschneidung, f.
Circonférence, f. Umfang, Umkreis, m. [flex, m.
Circonflexe, a. accent —, Circum-
Circonjacent, -e, a. p. u. umliegend.
Circonlocution, f. Umschreibung (mit Worten), f.
Circonscription, f. Umgrenzung, f.
Circonscrire, va. irr. umgrenzen, beschränken; umschreiben.
Circonspect, -e, a. vorsichtig, behutsam. [Umsicht, f.
Circonspection, f. Behutsamkeit,
Circonstance, f. Umstand, m.; (dr.) Zubehör, n.; ouvrage de —, Gelegenheitsschrift, f.; selon les -s, nach Beschaffenheit der Umstände.
Circonstancié, -e, a. umständlich, ausführlich. [beschreibend.
Circonstanciel, -le, a. umständlich
Circonstancier, va. umständlich beschreiben. [Umschanzung, f.
Circonvallation, f. (grr.) äußere
Circonvenir, va. irr. überlisten.
Circonvention, f. Ueberlistung, f.
Circonvoisin, -e, a. benachbart.
Circonvolution, f. Umdrehung, Schwingung, f.
Circuit, m. Umkreis; Bezirk; Umschweif, Umweg, m.
Circulaire, a. -ment, adv. kreisförmig; im Kreise, in der Runde; lettre —, Rundschreiben, n.; —, f. Umlaufschreiben, n.; — de poste, Laufzettel, m.
Circulation, f. Kreislauf; Umlauf; Verkehr, m.
Circulatoire, a. mouvement —, Kreisbewegung, f. Umdrehungs ...
Circuler, vn. umlaufen, circuliren; fig. herumgehen; faire —, in Umlauf bringen.
Circumnavigateur (-ome-), m. Weltumsegler, m.; -navigation, f. Umschiffung der Erde, f.
Circus (-uce), m. Weihe (Vogel), f.
Cire, f. Wachs, n. Wachskerze, f.; Ohrenschmalz; Kanzleisiegel, n.; — à moustaches, Bartwichse, f.; — vierge, Jungfernwachs, n.; — à cacheter, — d'Espagne, Siegellack, n. [leinwand, f.
Cirer, va. wichsen; toile -ée, Wachs-
Cirier, m. Wachszieher, -händler, -bleicher; -bossirer; -baum, m.
Cirière, f. et a. — oder abeille —, Wachsbiene, f.
Ciroène, m. Wachssalbe, f.
Ciron, m. Milbe, f.
Cirque, m. Circus, m.
Cirquinçon, m. Schildferkel, n.
Cirrhe, m. Ranke, f.
Cirrheux, -se, a. rankig.
Cirrhine, m. Borstenhecht, m.
Cirrhistome, m. Bartfisch, m.
Cirsocèle, f. Samenaderbruch, m.
Cirure, f. Wichsen, n.; Wachsüberzug, m. Wichse, f.
Cisaille, f. Münzabschnitzel, n.; -s, pl. Blechschere, f. [schneiden.
Cisailler, va. falsche Münzen zer-
Cisalpin, -e, a. cisalpinisch.
Ciseau, m. Meißel, m.; — de lumière, Lochbeutel, m.; — à écolleter, Hohlmeißel, m.; ciseaux, pl. Schere, f.
Ciseler, va. mit dem Grabstichel bearbeiten, eingraben, ciseliren; velours -é, geblümter Sammet, m.
Ciselet, m. Grabstichel, m. Punze, f.
Ciseleur, m. Ciselirer, m.
Ciselure, f. getriebene Arbeit, f.; Schnitzwerk, n. [Gebirge.
Cismontain, -e, a. diesseits der
Cisoir, m. Metallschere, f.
Cisoire, f. Meißel zum Stempelschneiden, m.
Cispadan, -e, diesseits des Po.
Cisrhénan, -e, diesseits des Rheins.
Cissoïde, f. (géom.) Art krummer Linie, f.
Ciste, m. Cistusröschen, n.
Cistèle, f. Kegelkäfer, m.
Cistercien, m. -ne, f. Cisterciensermönch, m.; -nonne, f.
Citable, a. anführbar, nennbar.
Citadelle, f. Beifestung; fig. Feste, f.
Citadin, m. -e, f. Städter, Bürger, m.; -in, f. [n.
Citadinance, f. Bürgerrecht, -thum,
Citadine, f. öffentlicher Wagen in Paris, m.
Citateur, m. Citirer, m.
Citation, f. Anführung (einer Schriftstelle), f.; Vorladungsbefehl, m. [treffend.
Citatoire, a. die Vorladung be-
Cité, f. Stadt, Altstadt; Bürgerschaft, f.; droit de —, Bürgerrecht, n.
Citeaux, m. pl. ordre de —, Cistercienserorden, m.
Citer, va. anführen (eine Schriftstelle), citiren; nennen; vorladen.
Citérieur, -e, a. diesseitig.
Citerne, f. Cisterne, f.
Cithare, f. Cither der Alten, f.
Citharexylon, m. Geigenholz, n.
Citharoïde, f. Citherlied der Alten, n.
Citise, m. Geisklee, m.
Citoyen, m. -ne, f. Bürger, Staatsbürger, m.; -in, f.
Citragon, m. Citronenmelisse, f.
Citrate, m. (chim.) citronensaures Salz, n.
Citrin, -e, a. citronengelb. [säure, f.
Citrique, a. acide —, Citronen-
Citron, m. Citrone, Citronenfarbe, f.; -vogel, m.; jus de —, -saft, m.
Citronnat, m. Citronat, n.
Citronné, -e, a. mit Citrone bereitet, nach Citrone schmeckend od. riechend. [m.; -melisse, f.
Citronnelle, f. Citronenbranntwein,
Citronner, va. mit Citronensaft vermischen.
Citronnier, m. Citronenbaum, m.
Citrouille, f. Kürbis, m.
Civade, f. kleiner Bärenkrebs, m.
Civadière, f. Bugsprietsegel, n.
Cive, f. Schnittlauch, m.
Civet, m. Hasenklein, n.
Civette, f. kleiner Schnittlauch, m.; Zibethkatze, f.; kleiner Aal, m.
Civière, f. Trage, f.; (pap.) Seihekasten, m.
Civierre, f. Reckseil, n.
Civil, -e, a. -ement, adv. bürgerlich; höflich, gesittet; nach dem Civilrechte; guerre -e, Bürgerkrieg, m.; procès —, Civilproceß, m.
Civilisable, a. bildungsfähig.
Civilisateur, -trice, a. civilisirend.
Civilisation, f. Sittenverbesserung, Ausbildung, Gesittung, f.
Civiliser, va. gesittet machen, civi-

lisiren; aufklären, bilden; **se –**, v. pr. sich ausbilden, geselliger werden.
Civilité, f. Höflichkeit, Artigkeit, f.; Complimentirbuch, n.; -s, pl. Höflichkeiten, f. pl. Complimente, n. pl. [Bürgereid, m.
Civique, a. bürgerlich; **serment –**,
Civisme, m. Bürgertugend, f. -sinn, m.; -gefühl, n.
Clabaud, m. (chass.) Kläffer; fig. Schwätzer, m.; **chapeau en –**, Schlapphut, m. [n.
Clabaudage, m. (chass.) Gekläff,
Clabauder, vn. kläffen; fig. lärmen und schreien, lästern.
Clabauderie, f. Gekreisch, Gekläff, n.
Clabaudeur, m. **-se**, f. Schreier, m.; -in, f.; Schreihals, m.
Claie, f. Hürde, f. (grr.) Flechtwerk von Weiden, n.; (orf.) Leistenboden,
Clain, m. (tonn.) Fuge, f. [m.
Clair, **-e**, a. hell, licht; glänzend, blank; durchsichtig; klar, rein; fig. deutlich, klar; **temps –**, heiteres Wetter, n.; **toile -e**, dünne Leinwand, f.; **idée -e**, klare Vorstellung, f.; **profit –**, reiner Gewinn, m.; **blé –**, dünn stehendes Getreide, n.; **il est –**, es ist klar, es liegt am Tage; **il fait –**, es ist hell, es wird Tag; **–**, adv. hell, klar, deutlich; **voir –**, klar sehen, deutlich sehen; **entendre –**, deutlich hören; leicht begreifen; **semer –**, dünn säen; **–**, m. Helle, f. Schein, m.; **– de lune**, Mondschein, m. [ckers, n.
Clairçage, m. Abklären des Zu-
Clairce, f. clarirter Zucker, m. Klärsel, n.
Claire, f. Clara, f. [m.
Claire, f. Kapellenasche, f. Klärstaub,
Clairée, f. clarirter Zucker, m.; -s, pl. Salzsoolenbehälter, m. pl.
Clairement, adv. deutlich, verständlich, augenscheinlich.
Clairet, **-te**, a. **vin –**, Bleicher, m.
Clairette, f. Cisterciensernonne, f.
Claire-voie, f. Oeffnung in einer Gartenmauer, Felddurchsicht, f.; **à –**, durchsichtig geflochten, locker gewebt.
Clairière, f. lichte Stelle im Walde; dünne Stelle im Tuche rc., f.
Clair-obscur, m. Helldunkel, n.
Clairon, m. Zinke, eine Art Trompete, f.; Hornist, m.; Zinkenregister, n.; Bienenwolf, m.
Clairsemé, **-e**, a. dünngesäet; selten.
Clairure, f. dünne Stelle im Tuche, f.
Clairville, f. Sommerbirne, f.
Clairvoyance, f. Scharfblick, m.
Clairvoyant, **-e**, a. scharfsichtig; **–**, m. **-e**, f. Hellseher, m.; -in, f.
Clamart, m. poét. Kirchhof, m.
Clamesi, m. limousiner Stahl, m.
Clameur, f. großes Geschrei, n.
Clameux, **-se**, a. **chasse -se**, lärmende Jagd, f.
Clamp, m. Mastenschale, f.
Clampin, **Clanpin**, **-e**, a. pop. träg, faul; **–**, m. Faulpelz; Nachzügler, schlechter Soldat, m.
Clamviner, vn. pop. faullenzen.
Clandestin, **-e**, a. **-ement**, adv. heimlich; **mariage –**, Winkelehe, f.
Clandestinité, f. Heimlichkeit, f.
Clans, pl. (arch. n.) Pflöcke, m. pl.
Clapet, m. Klappe (an Pumpen rc.), f.
Clapier, m. Kaninchenbau, m.; Hauskaninchen, n.
Clapir, vn. quieken (wie ein Kaninchen); **se –**, v. pr. sich verkriechen (von Kaninchen).
Clapotage, **Clapotis**, m. (mar.) Schollen; Gepolter, n. [hend.
Clapoteux, **-se**, a. (mar.) hohlge-
Claquade, f. fam. Geklatsch, n.
Claque, f. Klitsch, Klapps; Ueberschuh, m.; gedungene Beifallklatscher, m. pl.; **–**, m. Klapphut, m.
Claquebois, m. Strohfidel, f.
Claquedents, m. Lump, m.; fam. Plappermaul, n. [schen, n.
Claquement, m. Klappern; Klat-
Claquemurer, va. einkerkern; **se –**, v. pr. sich einsperren, sich verkriechen; fig. sich einschränken.
Claque-oreille, m. Schlapphut, m.
Claquer, va. klappsen; beklatschen; **–**, vn. klatschen, klappern; schnalzen; fig. prahlen.
Claquet, m. Mühlklapper, f.
Claqueter, vn. zirpen.
Claquette, f. kleine Klapper, f.
Claqueur, m. fam. gedungener Beifallklatscher, m. [penherold, m.
Clarencieux, m. englischer Wap-
Clarette, **Clairette**, f. Art weißer Wein.
Clarification, f. Abklärung, f.
Clarifier, va. abklären, läutern; schönen; **se –**, v. pr. sich abklären, klar werden.
Clarine, f. Kuhschelle, f. [Glöckchen.
Clariné, **-e**, a. (bl.) mit einem
Clarinette, f. Clarinette, f.; Clarinettist, m.
Clarissime, m. Erlauchter (Titel).
Charté, f. Klarheit, Helle, f. Licht, n.; Schimmer, m. Durchsichtigkeit; fig. Klarheit, Deutlichkeit, f.
Classe, f. Klasse, f. Stand, Rang, Lehrsaal, m.; Lehrstunde, f.; Schulunterricht, m.; Colleg, n. Vorlesungen, f. pl.; **faire ses -s**, die Schule besuchen; studiren. [f.
Classement, m. Klasseneintheilung,
Classer, va. in Klassen theilen, abtheilen. [Klassen, f.
Classification, f. Eintheilung in
Classique, a. klassisch, musterhaft; **caractère –**, Unterscheidungsmerkmal, n.
Clathre, m. Gitterschwamm, m.
Claude, m. Claudius; fam. Dummkopf, m.; **–**, a. fam. dumm, albern.
Claudication, f. Hinken, n.
Clause, f. Clausel, Bedingung, f.
Clausoir, m. Schlußstein, m.
Claustral, **-e**, a. klösterlich.
Clavaire, m. Urkundenbewahrer, m.; Korallenschwamm, m.
Clavé, **-e**, a. (bot.) keulenförmig.
Claveau, m. Schafpocken, f. pl.
Clavecin, m. Clavier, n.; **jouer du –**, **toucher le –**, Clavier spielen. [pockig.
Clavelé, **-e**, **Claveleux**, **-se**, a.
Clavelée, v. **Claveau**.
Clavelisation, f. Einimpfung der Schafblattern, f.
Claveliser, va. die Schafpocken einimpfen. [stecker, m.
Clavette, f. Vorstecknagel, Vor-
Clavicorde, m. Clavichord, n.
Claviculaire, a. **muscle –**, Schlüsselbeinmuskel, m.
Clavicule, f. Schlüsselbein, n.
Claviculé, **-e**, a. (h. n.) mit Schlüsselbeinen. [vier, n.
Clavicylindre, m. Cylinderclа-
Clavier, m. Schlüsselring, m.; Claviatur, f.; Fingersatz, m. [mig.
Claviforme, a. (bot.) schlüsselför-
Clayer, m. große Flechte, f.
Clayon, m. Käsekorb, m. Käsehürde, f. Pastetenkorb, m.
Clayonnage, m. Flechtzaun, m.
Clef (**clé**), f. Schlüssel (auch fig.); Keil, Bolzen, m.; **– fausse**, unrechter Schlüssel, m.; **fausse –**, Nachschlüssel, m.; **– de clavecin**, Stimmhammer, m.; **– d'arquebuse**, Gewehrspanner, m.; **– à tirer**, Schlüsselbüchse, f.; **sous –**, unter Verschluß; **fermer à –**, verschließen. [sagerei, f.
Clé(i)domancie, f. Schlüsselwahr-
Clématite, f. Waldrebe, f. [f.
Clémence, f. Gnade, Huld, Milde,
Clément, m. Clemens, m.
Clément, **-e**, a. gnädig; mild, nachsichtig.
Clémentines, f. pl. Decretalien Papst Clemens V., n. pl. [f.
Cléonie, f. wohlriechende Brunelle,
Clepsydre, f. Wasseruhr; -orgel, f.
Clerc (**clère**), m. Geistlicher; Schreiber, m.; **maître –**, Oberschreiber, m.; fig. **pas de –**, Schnitzer, Bock, m.; **– d'une étape**, Waarenaufseher, m.
Clergé, m. Geistlichkeit, f. Klerus, m.
Clérical, **-e**, a. **-ement**, adv. geistlich. [Kammerschreibers, n.
Cléricat, m. Amt eines päpstl.
Cléricature, f. geistlicher Stand, m.
Clèves, Kleve.
Clévois, **-se**, a. aus Kleve.
Clic-clac! int. klitsch-klatsch! krack! klipp-klapp! bardauz!
Clichage, m. Gußdruckerei, f.; Stereotypiren, n. [m.
Cliché, m. Gußabdruck, Abklatsch,
Clicher, va. abklatschen, einen Abguß machen.
Client, m. **-e**, f. Client, m.; -in, f.
Clientèle, f. sämmtliche Clienten, m. pl.; fig. Schutz, m.; (com.) die sämmtlichen Kunden aus der Provinz.
Clignement, m. Blinzeln, n.
Clignemusette, f. Blindekuh, f.
Cligner, va. blinzeln, blinzen; **– les yeux**, mit den Augen blinzeln; **-é**, **-e**, halbverschlossen.
Clignotement, m. beständiges Blinzeln, n.
Clignoter, vn. beständig blinzeln; **regarder qn. en clignotant**, jem. anblinzeln.
Climat, m. Klima, n.; Luftbeschaffenheit, f.; Erd-, Himmelsstrich, m.
Climatérique, a. **année –**, Stufenjahr (jedes 7te Jahr), n.; **–**, f. das große Stufenjahr (63ste Jahr).

Climax (-macse), m. (rhét.) Steigerung, f.
Clincart, m. Klinkert (Schiff), m.
Clinche, m. et f. Drücker, m. Thürklinke, f. [blick, m.
Clin-d'œil, m. Augenwink; Augen-
Clinique, a. klinisch; —, f. Klinik, f.
Clinquant, m. Flittergold, n.; -staat, m. [besetzen.
Clinquanter, va. mit Flittergold
Clique, f. fam. Rotte, f.
Cliquet, m. Mühlklapper, f.; Sperrkegel, m.; Schlagfeder am Gewehrschlosse, f.
Cliqueter, vn. klappern.
Cliquetis, m. Geklirr, Geklapper, Getöse, n.
Cliquette, f. Klapper, f.
Clisse, f. Käsehorde; (chir.) Schiene, f. [geschient.
Clissé, -e, a. umflochten; (chir.)
Clisser, va. umflechten; (chir.) schienen. [leinen.
Clisson, m. das bretagnische Hanf-
Clister, va. (sal.) die Pfanne verquellen.
Clitoris, m. Schamzüngelchen, n.
Clivage, m. Spalten eines Edelsteins, n.
Cliver, va. (joaill.) spalten.
Cloacal, -e, a. zur Cloake gehörig.
Cloaque, m. Cloake, f. Ableitungsgraben, m.; Mistgrube, f.
Cloche, f. Glocke; (jard.) Glasglocke; Blatter, Brandblase, f.; fleur en —, Glockenblume, f.
Cloché, -e, a. (jard.) mit einer Glasglocke bedeckt.
Clocheman, m. Leithammel, m.
Clochement, m. Hinken, n.
Cloche-pied, m. à —, auf einem Beine.
Clocher, m. Glocken-, Kirchthurm, m.; fig. Kirchspiel, n.
Clocher, vn. hinken; fig. mangelhaft sein; nicht passen; —, va. (jard.) mit Glasglocken bedecken.
Clocheton, m. Glockenthürmchen, n.
Clochette, f. Glöckchen, n. Schelle, Klingel; Glockenblume, f.
Cloison, f. Scheidewand, f. Verschlag, m.; Kasten des Schlosses, m.; — à jour, Gitterverschlag, m.
Cloisonnage, m. Verschläge, m. pl.; Verschlagen, n.
Cloisonner, va. verschlagen, abkleiden; — à jour, mit Gitterwerk verschlagen. [m.
Cloitre, m. Kloster, n.; Kreuzgang,
Cloitrer, va. in ein Kloster thun; fig. einsperren; se —, v. pr. in ein Kloster gehen; fig. ein Klosterleben führen. [m.; -nonne, f.
Cloitrier, m. -ère, f. Klostermönch,
Clonique, a. krampfhaft, zuckend.
Clonisme, m. Zuckung, Convulsion, f.
Clopin-clopant, adv. ein wenig hinkend. [ken.
Clopiner, vn. fam. ein wenig hin-
Cloporte, f. Kellerassel, f.
Clopoteux, -se, a. sehr stürmisch (von der See).
Cloque, f. Zusammenschrumpfen der Pfirsichblätter, n. [geschrumpft.
Cloqué, -e, a. (bot.) zusammen-

Clore, va. irr. schließen, verschließen, zumachen, versperren; fig. zu Ende bringen; —, vn. schließen, zugehen; se —, v. pr. schließen, geschlossen sein.
Clos, m. Gehege, n.
Clos, close, p. et a. geschlossen (v. Clore); bouche close! reinen Mund gehalten! à yeux —, blindlings; — et couvert, unter Dach und Fach; an einem sichern Ort verborgen; à nuit close, mit Einbruch der Nacht.
Closeau, m. eingezäuntes Baumgärtchen, Bauergütchen, n.
Closoir, m. (van.) Flechtbret, n.
Clôtoir, m. (van.) Korbhammer, m.
Clôture, f. Verzäunung, Befriedigung, f. Gehege, n.; Klosterzwang, m.; -gelübde, n.; Verschlag, m.; fig. Beschluß, Abschluß, m.; demander la —, auf Schluß der Debatte antragen; Ende eines Theaterstücks, einer Rede &c., n. [schließen.
Clôturer, va. einzäunen; (dr.) ab-
Clôturier, m. Korbmacher der nur geschlossene Arbeit macht; Actenverwahrer; Abstimmungssüchtiger, m.
Clou, m. Nagel, m.; Blutgeschwür, n.; — de girofle, Gewürznelke, f.; — d'encens, Räucherkerzchen, n.
Clouage, m. Nageln, n.
Clouement, m. Annageln, n.; Kreuzigung Christi, f.
Clouer, va. nageln, annageln; **être -é sur sa besogne, à son bureau**, beständig über der Arbeit, am Schreibtisch sitzen; se — chez soi, ein Stubenhocker sein.
Clouet, m. (tonn.) Stopfmeißel, m.
Clouière, f. Nageleisen, n.
Clouter, va. mit Nägeln oder Stiftchen beschlagen. [geschmiede, f.
Clouterie, f. Nagelhandel, m.; Na-
Cloutier, m. Nagelschmied; -händler, m. [der, m. (v. Clouière).
Cloutière, Clouvière, (arq.) Kall-
Cloyère, f. Austern-; Fischkorb, m.
Club, m. Klub, m.
Clubiste, m. Mitglied eines Klubs, n.
Cludiforme, a. nagelförmig.
Cluseau, m. hoher Blätterschwamm, m. [tern.
Cluser, va. die Hunde aufmun-
Clute, f. geringe Steinkohle, f.
Clymène, f. wilde Zieselerbse, f.
Clypéiforme, a. schildförmig.
Clypéole, f. Schildkraut, n.
Clysmien, -ne, a. (géol.) angeschwemmt.
Cnesme, m. Jucken, n.
Cniquier, m. Schusserbaum, m.
Co-accusé, m. (dr.) Mitbeklagter, m.
Coactif, -ve, a. zwingend.
Coaction, f. Zwang, m.
Coadjuteur, m. -trice, f. Amtsgehülfe, m.; -fin, f.
Coadjutorerie, f. Amt eines Coadjutors, n. [mengewachsen.
Coadné, -e, a. (bot.) dicht zusam-
Coagulation, f. Gerinnen, n.
Coaguler, va. gerinnen machen; se —, v. pr. gerinnen. [mittel, n.
Coagulum (-ome), m. Lab; Gerinn-

Coaille, f. Schwanzwolle, f.
Coailler, vn. mit dem Schwanze wedeln (von Spürhunden).
Coalescence, f. (an.) Verwachsung, f. [sen.
Coalescent, -e, a. zusammengewach-
se Coaliser, v. pr. sich verbünden, zusammentreten.
Coalition, f. Vereinigung; fig. Verbündung, f. Verein, m.
Coaptation, f. (chir.) genaue Vereinigung, f.
Coarctant, -e, a. beengend (vom Schmerz); abnehmend (vom Puls).
Coarctation, f. (méd.) Verengerung, f.
Coassement, m. Gequak, n.
Coasser, vn. quaken.
Coassocié, -e, a. mitverbunden; —, m. Mittheilhaber, m.
Cobalt, m. Kobalt, m.
Cobaltate, m. kobaltsaures Salz, n.; -ltique, a. acide —, Kobaltsäure, f.
Cobe, f. Schleife am Segeltaue, f.
Cobite, m. (pch.) Schlammbeißer, m.; Schmerle, f.
Coblentz, Coblence, Koblenz.
Cobourgeois, m. Mitrheder, m.
Cocagne, f. Waidkuchen, m.; mât de —, Kletterstange, f.; pays de —, Schlaraffenland, n.
Cocarde, f. Kokarde, f.
Cocasse, a. drollig, spaßhaft.
Cocâtre, m. Halbkapaun, m.
Coccinelle, f. Sonnenkäferchen, n.
Coccothrauste, m. Kernbeißer, m.
Coccus, v. Kermès. [gehörig.
Coccygien, -ne, a. zum Steißbein
Coccyx, m. Steißbein, n.
Cochard, m. Pferd mit einem Schweinskopfe, n.
Coche, m. p. u. große Landkutsche, f.; — d'eau, Marktschiff, n.
Coche, f. Einschnitt, m. Kerbe, f.; pop. Mastschwein, n. (auch fig.).
Coché, -e, a. (peintr.) zu tief; (méd.) abführend.
Cochêne, m. Eberesche, f.
Cochenillage, m. (teint.) Cochenillenbad, n. [-beere, f.
Cochenille, f. Scharlachwurm, m.;
Cocheniller, va. mit Cochenille färben. [m.
Cochenillier, m. Cochenillenbaum,
Cocher, m. Kutscher; (astr.) Fuhrmann, m.
Cochère, a. porte —, Thorweg, m.
Cochet, m. Hähnchen, n.
Cochevis, m. Haubenlerche, f.
Cochléaria (-klé-), m. Löffelkraut, n. [löffelförmig.
Cochléiforme (-klé-), a. (bot.)
Cochlite (-klite), f. Schneckenstein, m.
Cochoir, m. (tonn.) Kerbmesser, n.
Cochois, m. (cir.) Zurichtholz, n.
Cochon, m. Schwein, n.; fig. unreinlicher Mensch, m.; — de lait, Spanferkel, n.; — d'Inde, Meerschweinchen, n. [(Wurst, Sülze &c.).
Cochonnaille, f. Schweinernes
Cochonnée, f. Wurf Ferkel, m.
Cochonner, vn. ferkeln; —, va. fam. hinsudeln.

Cochonnerie, f. fam. Schweinerei, f.

Cochonnet, m. Doppelwürfel, m.

Coco, m. Cocusnuß, f.; Süßholzwasser, n.; pop. c'est un fameux —! wie eingebildet!

Cocon, m. Seidengehäuse, n.

Coconner, vn. et a. sich verpuppen.

Coconnière, f. Haus für die Seidenwürmer, n.

Cocotier, m. Cocusbaum, m.

Cocréancier, m. Mitgläubiger, m.

Coction, f. Kochen, n.; Verdauung (der Speisen), f.

Cocu, m. Hahnrei, m.

Cocuage, m. Hahnreischaft, f.

Cocuer, **Cocufier**, va. p. u. zum Hahnrei machen.

Cocyte, m. (myth.) Kocytus, m.

Code, m. Gesetzbuch, n. Codex, m.

Codébiteur, m. -trice, f. Mitschuldner, m.; -in, f.

Codécimateur, m. Mitzehntherr, m. [haber, m.

Codétenteur, m. (dr.) Mitin-

Codex, m. Arzneibereitungsbuch, n.

Codicillaire (-cilaire), a. codicillarisch.

Codicille (-cile), m. Anhang zu einem Testament, m. Codicill, n.

Codirecteur, m. -trice, f. Mitdirector, m.; -trice, f.

Codonataire, m. (dr.) Mitbeschenkter, m. [m.

Cœcum (sécome), m. Blinddarm,

Coégal, a. (th.) vollkommen gleich.

Coégalité, f. (th.) vollkommene Gleichheit, f.

Coélecteur, m. Mitwähler, m.

Coemption, f. Mitkauf, m.

Coéquation, f. Steuervertheilung, f.

Coercer, va. bezwingen; (phys.) zurückhalten. [schließbar.

Coercible, a. (dr.) zwingbar; ein-

Coercitif, -ve, a. (dr.) zwingend; Zwangs ...

Coercition, f. Zwangsrecht, n.

Coessentiel (-anci-el), -le, a. (th.) gleiches Wesens. [ewig.

Coéternel, -le, a. (th.) gleich-

Coéternité, f. Gleichewigkeit, f.

Cœur, m. Herz; fig. Gemüth, n. Neigung, f.; Muth, m. Herzhaftigkeit, f.; Innerstes, n. Kern; Griebs, m.; mal de —, Uebelkeit, f.; de bon —, von Herzen gern; à contre —, ungern; par —, auswendig; à — ouvert, offenherzig; au — de l'hiver, mitten im Winter; j'ai mal au —, es ist mir übel; avoir à —, sich angelegen sein lassen; avoir le — gros, sehr betrübt sein; dîner par —, nichts zu essen bekommen; faire dîner par —, nichts zu essen aufheben; à son — défendant, seiner Neigung zuwider.

Coévêque, m. Weihbischof, m.

Coexistence, f. Mitdasein, n.

Coexister, vn. gleichzeitig vorhanden sein.

Coffin, m. runder Armkorb, m.

Coffine, a. f. ardoise —, gewölbter Schieferstein, m.

se Coffiner, v. pr. (jard.) sich kräuseln; sich werfen.

Coffinet, m. Körbchen; Kofferchen, n.; Mappe, f.

Coffrage, m. (mine) Ausschalung, f.

Coffre, m. Koffer, m. Kiste, Lade, f.; Bauch (einer Geige ꝛc.), m.; Kutschkasten, m.; — fort, Geldkiste; (artil.) Minenkammer; (fort.) Mordgrube, f.; (h. n.) Kofferfisch; (imp.) Karren an der Presse, m.

Coffrer, va. fam. in den Koffer legen; einsperren; ausschalen.

Coffret, m. Kästchen, Kistchen; Zuschneidebret, n.

Coffretier, m. Koffermacher, m.

Cofidéjusseur, **Cogarant**, m. Mitbürge, m.

Cognasse, f. wilde Quitte, f.

Cognassier, m. wilder Quittenbaum, m.

Cognat (cog-nat), m. Seitenverwandter (von mütterlicher Seite), m.

Cognation (cog-na-), f. (jur.) Seitenverwandtschaft, f.

Cognatique (cog-na-), a. succession —, weibliche Erbfolge, f.

Cognée, f. Axt, f. Beil, n.; petite —, Handbeil, n. [Nichtsthuer, m.

Cogne-fétu, m. fam. geschäftiger

Cogner, va. einschlagen, einkeilen; —, vn. klopfen, schlagen, stoßen; se —, v. pr. sich stoßen; se — la tête, sich an den Kopf stoßen.

Cognet, m. Keilrolle von Tabak, f.

Cogneux, m. (fond.) Schlägel, m.

Cognitif (cog-ni-), -ve, a. erkenntnißfähig.

Cognition (cog-ni-), f. (phil.) Erkenntnißvermögen, n.

Cognoir, m. (imp.) Treibholz, n.

Cohabitation, f. ehelicher Beischlaf, m.

Cohabiter, vn. ehelich beiwohnen.

Cohérence, f. Zusammenhangen, n.

Cohérent, -e, a. zusammenhängend.

Cohéritier, m. -ère, f. Miterbe, m.; -bin, f. [hangskraft, f.

Cohésion, f. (phys.) Zusammen-

Cohésionner, va. zusammenhängend machen.

Cohibition, f. Verbot, n.

Cohobation, f. wiederholte Destillation, f.

Cohober, va. wiederholt destilliren.

Cohorte, f. Cohorte, Schaar, f.

Cohue, f. Gewühl, n.; quelle —! welch ein abscheulicher Lärm!

Coi, coite, a. still, ruhig; chambre coite, warmes, wohlverschlossenes Zimmer, n.; de pied coi, festen Fußes.

Coiffe, f. Haube; Samenhülse; Kappe, f.; Hutfutter, n.; — de collier, Kummetkissen, n.

Coiffé, -e, p. et a. geputzt; frisirt (v. Coiffer); vin —, vermischter Wein, m.; mit einem Helme; être né —, ein Sonntagskind sein; — de, verliebt in, eingenommen für.

Coiffer, va. den Kopf bedecken; frisiren, putzen; — qn., einem Hörner aufsetzen; einen betrunken machen; — une botte, einen Stiefel bekappen; — qn. d'une opinion, einem eine Meinung in den Kopf setzen; fam. auf den Kopf schlagen; (chass.) packen; (rel.) ein Buch capitälen, bestechen; (artil.) bekappen; — les voiles, die Segel back brassen; —, vn. gut sitzen, gut stehen; se —, v. pr. den Kopf bedecken; sich frisiren; fam. sich betrinken; se — de qn., für einen eingenommen sein.

Coiffette, f. Häubchen, n.

Coiffeur, m. -se, f. Haarkräusler, m.; Haubensteckerin, Putzmacherin, f.

Coiffure, f. Kopfschmuck, Aufsatz, m.

Coignage, m. Eckgemäuer, n.

Coïmbre, Coimbra.

Coin, m. Winkel, m. Ecke, f. Ende, n.; Zwickel; Eckschrank; (rel.) Eckstempel; Stempel, m. Gepräge, n.; Probe (auf Gold und Silber), f.; Zeichen (auf Zinn), n.; au — de son feu, in seinen vier Pfählen; tenir bien son —, sein Ansehen behaupten; Keil; marqué au bon —, von gutem Schlage; frappés au même —, von gleichem Schlage; faire signe du — de l'œil, mit den Augen zu winken; -s, pl. Eckzähne (des Pferdes), m. pl.; (perr.) falsche Haarzöpfe, m. pl. falsche Locken, f. pl. [sen, n.

Coïncidence, f. Aufeinanderpas-

Coïncident, -e, a. sich deckend, aufeinanderpassend; zusammentreffend.

Coïncider, vn. einander decken, aufeinanderpassen; fig. zusammentreffen. [zeige, f.

Coïndication, f. (méd.) Mitan-

Coing, m. Quitte, f.

Coinser, va. (mar.) einkeilen.

Coinspecter, va. mitbeaufsichtigen.

Coinspecteur, m. -trice, f. Mitaufseher, m.; -in, f.

Coinspection, f. Mitaufsicht, f.

Coinspectorat, m. Mitaufseheramt, n. [niß, n.

Cointelligence, f. Miteinverständ-

Cointéressé, -e, a. theilnehmend; —, m. -e, f. Theilnehmer, m.; -in, f.

Coïon, m. fam. Bärenhäuter, Gujon, m.; Memme, f.

Coïonner, va. et n. fam. schimpflich behandeln, hudeln.

Coïonnerie, f. Bärenhäuterei; Hudelei; Flegelei, f. [re), f.

Coït (-ite), m. Begattung (der Thie-

Cojusticier, m. Mitgerichtsherr, m.

Col, m. Halsbinde, f.; faux —, Vatermörder; Kragen; Engpaß, m.

Colaphiser, va. ohrfeigen.

Colas, m. Klaus, Niklas; fig. Dummkopf; Kohlrabe, m.

Colature, f. (ap.) Durchseihen; Durchgeseihtes, n.

Colbak, m. (grr.) Bärenmütze, f.

Colchicacé, -e, a. (bot.) zeitlosenartig.

Colchique, m. (bot.) Zeitlose, f.

Colégataire, m. et f. Miterbe, m.; -bin, f. [sect), m.

Coléoptère, m. Hornflügler (In-

Colère, f. Zorn, m.; en — contre qn., zornig auf jem.; —, a. jähzornig.

Coleret, m. Schleppnetz, n.

Colérique, a. zum Zorn geneigt, jähzornig. [ter Mensch, m.

Colibri, m. Colibri; fig. flatterhaf-

Colicitant, m. (pal.) Mitversteigerer, m.; **-citation**, f. Mitversteigerung, f.; **-citer**, va. mitversteigern.
Colifichet, m. Kleinigkeit, f.; fig. Flitterkram, m. (mon.) Abrichtfeile, f.
Colimacé,-e,a.(bot.)schneckenartig.
Colin, m. Niklaschen; Kohlfisch, m.; merik. Rebhuhn, n.
Colin-grisart, m. Baumente, f.
Colin-maillard, m. Blindekuh, f.
Colin-noir, m. schwarzes Wasserhuhn, n.
Colin-tampon, m. schweizerischer Trommelschlag; Schweizermarsch, m.
Colique, f. Kolik, Darmgicht, f.
Coliqueux, -se, a. Kolik verursachend.
Coliquidateur, m. (jur.) Mitabrechner, m.
Colis, m. Ballen, m.
Colisée, m. Colisäum, n.
Colite, f. Grimmdarmentzündung, f.
Colitigeant, m. Gegner vor Gericht, m.
Collaborateur, m. **-trice**, f. Mitarbeiter, m.; -in, f.
Collage, m. (pap.) Leimen, n.
Collataire, m. Bepfründeter, m.
Collatéral, -e, a. zur Seitenlinie gehörig; —, m. Seitenverwandter, m.
Collateur, m. Pfründenverleiher, m.
Collatif, -ve, a. bénéfice —, Pfründe die nur vom Collator vergeben werden kann, f.
Collation, f. Vergleichung mit der Urschrift; Vergebung einer Pfründe; Zwischenmahlzeit, f. Vesperbrod; leichtes Abendessen, n.
Collationnage, m. (rel.) Collationiren, n.
Collationner, va. mit dem Originale vergleichen; (rel.) collationiren; —, vn. vespern; (com.) punktiren.
Colle, f. Leim, Kleister, m.; Schlichte, f.; Schlief im Brode, m.; fig. Lüge, f.; — d'amidon, Buchbinderkleister, m.; — forte, Tischlerleim, m.
Collecte, f. Almosensammlung, f.; Kirchengebet, n.
Collecteur, m. Einsammler, m.
Collectif, -ve, a. (gr.) nom —, Sammelwort, n.; (opt.) verre —, Auffangglas, n.
Collection, f. Sammlung, f.
Collectionner, va. Sammlungen machen.
Collectivement, adv. (gr.) collectivisch, insgesammt.
Collée, f. Hieb in den Hals, m.
Collége, m. Collegium, n.; Lehranstalt, gelehrte Schule, f.; Gymnasium; Schulgebäude, n.
Collégial, -e, a. Collegial ...; collegialisch; Schul ..., Schüler ..., schülermäßig, pedantisch.
Collégien, m. Schüler, Gymnasiast, m.
Collègue. m. Amtsgenoß, -bruder, College, m.
Coller, va. leimen, anleimen, aufkleben; (tiss.) schlichten; être -é sur les livres, beständig über den Büchern sitzen; — du vin, Wein mit Hausenblase klären, schönen; (bill.) colliren; -é, wie angegossen; fest im Sattel; se —, v. pr. ankleben; sich anlehnen; (contre, sur, à, an).
Collerage, m. Weinsteuer, f.
Collerette, f. Weiberhalskragen, m.
Collet, m. Kragen (an Kleidern 2c.), m.; Bäffchen, n.; Koller; fig. Hals, m.; Schlinge, Dohne, f.
Colleter, va. beim Kragen fassen; —, vn. Dohnen stellen; se —, v. pr. sich packen, sich balgen.
Colleteur, m. Schlingensteller; pop. Händelsüchtiger, m.
Colletier, m. Kollermacher, m.
Colletin, m. Koller, m.
Collétique, m. zusammenheilendes Mittel, n.
Colleur, m. Leimer; (tiss.) Schlichter; Pappenmacher; Tapetenaufkleber: fig. Lügner, Aufschneider, m.; -euse, f.; -in, f.
Collier, m. Halsband, n. -kette; Ordenskette, f.; Kummet, n.; Ring um den Hals einiger Thiere, m.; Halsstück, n.; cheval de —, Zugpferd, n.; pigeon à —, Ringeltaube, f.; fig. fam. être franc du —, dienstfertig sein; freimüthig sein.
Collière, f. Lagerholz, n.
Collifère, a. (bot.) halstragend.
Colliforme, a. halsförmig.
Collimation, f. (astr.) Gesichtslinie, f.
Collinaire, a. (h. n.) auf Hügeln wachsend.
Colline, f. Hügel, m.; gagner la —, sich aus dem Staube machen.
Colliquatif (-koua-), -ve, a. (méd.) zersetzend.
Colliquation (-koua-), f. (méd.) Zersetzung, f.
Collirostres, m. pl. (h. n.) Halsschnäbler, m. pl.
Collision, f. Zusammenstoß, m.; fig. Collision, f.; Streit, m.
Collocation, f. (jur.) Zahlungsrang der Gläubiger, m.
Colloque, m. Gespräch; Colloquium, n.
Colloquer, va. die Gläubiger in Klassen eintheilen.
Colluder, vn. (dr.) ein heimliches Verständniß haben; unter einer Decke stecken.
Collusion, f. (dr.) heimliches Verständniß, n.
Collusoire, a. abgekartet; **-ment**, adv. (dr.) durch heimliches Einverständniß.
Collyre, m. Augensalbe, f.
Colobome, m. Hasenscharte, f.
Cologne, Köln.
Colombacé, -e, a. taubenartig.
Colombage, m. Ständerwerk, n.
Colombasse, f. Wachholderdrossel, f.
Colombe, f. poét. Taube; (tonn.) Fügebank, f.
Colombier, m. Taubenhaus, n.
Colombin, m. reines Bleierz, n.; —, -e, a. taubenhalsfarbig.
Colombine, f. Taubenmist, m.; -s, f. pl. taubenartige Vögel, m. pl.
Colomnifère, a. säulentragend.
Colon, m. Pflanzer, Colonist, m.
Côlon, m. Grimmdarm, m.
Colonage, m. Anbau einer Colonie, m.
Colonel, m. Obrist, m.
Colonial, -e, a. die Colonie betreffend; Colonial ...
Colonie, f. Colonie, f.
Colonisateur, m. **-trice**, f. Gründer einer Colonie, m.; -in, f.
Colonisation, f. Bildung einer Colonie, Ansiedelung, f.
Coloniser, va. colonisiren, ansiedeln; zu einer Colonie machen.
Colonnade, f. Säulengang, m.; -reihe; -halle, f.
Colonnaison, f. (arch.) mit Säulen verzierte Vorderseite; Säulenordnung, f.
Colonne, f. Säule; fig. Stütze, f. Grundpfeiler, m.; Schlachtlinie, Colonne; (imp.) Spalte, Columne, f.; — de lit, Bettstollen, m.; en —, säulenförmig.
Colonnette, f. Säulchen, n.
Colophane, f. Kolophonium, n.
Coloquinte, f. Koloquinte, f.
Coloration, f. Färbung, f.
Colorer, va. färben; fig. beschönigen; se —, v. pr. sich färben, Farbe bekommen.
Colorier, va. et n. coloriren.
Colorigène, a. Farbe erzeugend.
Colorigrade, m. Farbestufe, f.
Coloris, m. Colorit, n. Farbengebung, f.
Colorisation, f. Farbenveränderung, f.
Coloriste, m. Colorist, m.
Colossal, -e, a. kolossal.
Colosse, m. Koloß, m. Riesengestalt, f.
Colostration, f. Milchkrankheit der Kinder, f.
Colostre, Colostrum (-ome), m. erste Muttermilch, f.; Milchfieber, n.
Colpocèle, f. Mutterbruch, m.
Colportage, m. Hausiren, n.; Tabuletkram, m.
Colporter, va. hausiren; fig. von Haus zu Haus tragen.
Colporteur, m. Hausirer, Ausrufer von Flugschriften od. Verordnungen, m.
Colti, Coltis, m. (mar.) Verschlag; Erker, m.
Colubrin, m. weißrothe Natter, f.
Columbellier (-onb-), m. Walzenschnecke, f.
Columelle, f. Samensäulchen, n.; Wendelstütze, f.
Columellé, -e, a. (bot.) säulchenförmig.
Columnifère, a. (bot.) säulchentragend.
Colure, m. Sonnenwendekreis, m.
Colybes, m. pl. Opferteig, m.
Colza, Colzat, m. Rapps, Rübsamen, m.; pain de —, Oelkuchen, m.
Coma, m. Schlafsucht, f.
Comateux, -se, a. schlafsuchtanzeigend; -erzeugend.
Comatule, f. Haarstern, m.
Combat, m. Gefecht, Treffen, n. Zweikampf; Wettstreit, m.; — de coqs, Hahnenkampf, m.; — de taureaux, Stiergefecht, n.; hors de —, wehrlos.
Combattant, m. Kämpfer, Streiter; Brausehahn (Vogel), m.
Combattre, va. et n. irr. kämpfen, fechten; fig. bekämpfen, bestreiten, widerstehen; wetteifern.
Combien, adv. wie viel, wie sehr, wie; wie theuer? — de fois, wie oft; — de temps, wie lange; en — de temps, in welcher Zeit?
Combinable, a. zusammensetzbar.

Combinaison, f. Zusammenfügung, Verbindung, Combination, f.

Combinatoire, a. combinatorisch.

Combiné, m. (chim.) Mischung, f.

Combiner, va. zusammensetzen, verbinden; vergleichen, combiniren.

Comble, m. Haufen, m. Uebermaß, n. Zugabe, f.; Giebel, m. Sparrwerk, n. Firste, f.; fig. höchster Grad, Gipfel, m.; pour —, zur Vergrößerung; de fond en —, von Grund aus; pour le —, als Zugabe; mettre le —, das Maß voll machen; fig. die Krone aufsetzen.

Comble, a. gehäuft, übervoll; mesurer —, reichlich messen.

Comblé, -e, a. (bl.) gespitzt, gezipfelt; mit Figuren angehäuft.

Combleau, m. (artil.) Ziehseil, n.

Comblement, m. p. u. Ausfüllen, Zuschütten, n.

Combler, va. häufen, gehäuft voll machen; ausfüllen; fig. überhäufen, überschütten (de, mit); — la mesure, das Maß voll machen (im bösen Sinne); port -é, versandeter Hafen, m.

Combrière, f. Thunfischnetz, n.

Combuger, va. (tan.) einquellen.

Comburant, -e, a. (chim.) verbrennend. [keit, Brennbarkeit, f.

Combustibilité, f. Verbrennlich-

Combustible, a. verbrennlich, brennbar; —, m. Brennstoff, m.; (vap.) Feuerung, f. [Aufruhr, m.

Combustion, f. Verbrennung, f.;

Côme, m. Cosmus (Mannsname), m.; Como (Stadt).

Comédie, f. Lust-, Schauspiel; Schauspielhaus, n.; fig. Posse, f. Spaß, m.

Comédien, m. -ne, f. Schauspieler; fig. Heuchler, m.; -in, f.

Comestible, a. eßbar; -s, m. pl. Eßwaaren, f. pl.

Cométaire, a. p. u. sich auf die Kometen beziehend.

Comète, f. Komet, m.

Comété, -e, a. (bl.) strahlig.

Cométographie, f. Kometenbeschreibung, f.

Cométologie, f. Kometenlehre, f.

Comices, f. pl. (ant.) Comitien, f. pl. [Comitien bezieht.

Comicial, -e, a. was sich auf die

Comique, a. -ment, adv. zum Lustspiele gehörig, komisch; fig. lustig, drollig; —, m. das Komische; Komiker, m.

Comité, m. Ausschuß, m. Untersuchungscommission, f.

Comma, m. (mus.) der neunte Theil eines Tones; (imp.) Doppelpunkt, m. [m.

Command, m. (jur.) Auftraggeber,

Commandant, m. Befehlshaber, Commandant, m.: —, a. officier —, commandirender Officier, m.

Commandante, f. Frau des Commandanten, f.

Commande, f. Bestellung, f.; Auftrag, m. Vollmacht, f.; de —, bestellt (Arbeit); erzwungen (Thränen).

Commandement, m. Befehl, m.; Commando, n.; Gewalt, Herrschaft, f.; les dix -s, die zehn Gebote; — en chef, Oberbefehl, m.; par votre —, auf Ihren Befehl.

Commander, va. et n. befehlen, gebieten; anführen; beherrschen; verschreiben (Waaren), bestellen; — à qn., einem zu befehlen haben.

Commanderie, f. Comthurei, f.; Aufseheramt in einer Zuckerpflanzung, n. [zungsaufseher, m.

Commandeur, m. Comthur; Pflan-

Commanditaire, m. der zu einer Commandite das Geld hergiebt.

Commandite, f. Gesellschaftshandlung, f.

Comme, adv. et conj. wie, sowie, gleichwie, beinahe; als, da, während, weil; — si, als ob; — ça, so, auf diese Art; il est — cela, das ist so seine Art.

Commémoraison, f. Gedächtnißfeier, f. [nernd.

Commémoratif, -ve, a. erin-

Commémoration, f. Erwähnung, Gedächtnißfeier, f.

Commençant, m. -e, f. Anfänger, m.; -in, f.

Commencement, m. Anfang, m.; -s, pl. Anfangsgründe, m. pl.

Commencer, va. et n. anfangen (de, à, zu, par, mit); den ersten Unterricht ertheilen (einem, qn.).

Commendataire, a. der die Einkünfte einer Commende genießt.

Commende, f. Commende, Ordenspfründe, f.

Commensal, m. Tischgenoß, m.

Commensurabilité, f. Ausmeßbarkeit, f.

Commensurable, a. ausmeßbar.

Commensuration, f. (math.) Aus-, Gleichmessung, f.

Comment, adv. wie; wie? warum? voici —, folgendermaßen; —, m. das Wie, die Art und Weise.

Commentaire, m. Auslegung, f. Commentar, m.; boshafte Deutung, f. [leger, m.; -in, f.

Commentateur, m. -trice, f. Aus-

Commenter, va. auslegen, erläutern; —, vn. boshafte Bemerkungen machen.

Commérage, m. Geklatsch, n.

Commerçable, a. verkäuflich.

Commerçant, m. -e, f. Handelsherr, m.; -frau, f.

Commerce, m. Handel, m. Handlung, f.; Verkehr, Umgang, m.; — de lettres, Briefwechsel, m.; maison de —, Handlungshaus, n.; jeu de —, Gesellschaftsspiel, n.; faire le —, Handel treiben; être en — avec qn., mit einem in Verkehr stehen; se retirer de —, sich zur Ruhe setzen.

Commercer, vn. Handel treiben; ville commerçante, Handelsstadt, f. [betreffend.

Commercial, -e, a. den Handel

Commère, f. Gevatterin; Stadtklatsche, f.

Commérer, vn. klatschen.

Commettage, m. (cordon.) Zusammendrehen, n.

Commettant, m. (com.) Committent, der Auftragende, m.

Commettre, va. irr. begehen, verüben; beauftragen, übertragen; anvertrauen; bestellen; compromittiren; reizen; entzweien; (cordon.) zusammendrehen; — le nom de qn., jemandes Namen mißbrauchen; — un fief, ein Lehen verwirken; se —, v. pr. sich compromittiren; se — avec qn., sich mit einem messen.

Commination, f. Bedrohung, f.

Comminatoire, a. bedrohlich.

Comminer, va. bedrohen.

Comminutif, -ve, a. p. u. (chir.) zerschmetternd. [ßung, f.

Comminution, f. (chim.) Zersto-

Commis, m. Schreiber; Factor; Handlungsdiener, m.; — voyageur, Reisediener, m.; — aux portes, Thorschreiber, m.

Commisération, f. Erbarmen, n.

Commissaire, m. Beauftragter, Commissär, m.; — des pauvres, Armenpfleger, m.; — de port, Hafenmeister, m.; — d'artillerie, Zeugwärter, m.; — des relations commerciales, Handelsagent, Consul, m.; — du roi, Staatsanwalt im Kriegsgerichte, m. [n.

Commissariat, m. Commissariat,

Commission, f. Begehung, Verübung, f.; Auftrag, m. Commission, f.; Patent, n.; Kaperbrief, m.

Commissionnaire, m. Commissionär, m.; — de voiturier, Güterschaffner; Eckensteher, Bote, m.

Commissionné, -e, a. beauftragt.

Commissionner, va. Kaperbriefe ertheilen. [risch.

Commissoire, a. (jur.) commisso-

Commissure, f. (an.) Commissur, f. Band, n.

Committimus (-muce), m. droit de —, Recht sich nur vor den Obergerichten stellen zu dürfen, n.

Committitur, m. Befehl zur Ernennung eines Referenten, m.

Commodat, m. (jur.) Commodat, n.; unentgeltliche Darleihung einer Sache, f.

Commodataire, m. et f. der, die etw. durch einen Leihvertrag entlehnt.

Commode, f. Kommode, f.

Commode, a. -dément, adv. bequem, gemächlich; umgänglich; zu nachsichtig, lax.

Commodité, f. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; Nachbarschaft, f.; -s, pl. Bequemlichkeiten, f. pl.; heimliches Gemach, n.

Commotion, f. Erschütterung, f.; auch fig.

Commuable, a. verwandelbar.

Commuer, va. verwandeln.

Commun, -e, a. gemein, gemeinschaftlich; allgemein, niedrig, gering; sens —, gesunder Menschenverstand, m.; faire bourse -e, gemeinschaftliche Kasse machen; —, m. das Gemeinschaftliche, Gemeine, n. gemeine Volksklasse, f.; Gesinde, n.; homme du —, gemeiner Mensch, m.; vin du —, Gesindewein, m.; en —, gemeinschaftlich; vivre sur le —, auf ge-

meine Kosten leben; **vivre en –**, in Gemeinschaft leben.

Communal, -e, a. einer Gemeinde gehörig, Communal ...

Communauté, f. Klostergemeinde, f.; **– d'hommes**, Mannskloster, n.; Speisesaal im Kloster, m.; Gütergemeinschaft, f.

Communaux, m. pl. Gemeinweide, f.; -holz, n.

Commune, f. Gemeinde, f.; Gemeindehaus, n.; **-s, pl.** Gemeindegut, n.; **chambre des -s**, Unterhaus, n. [insgemein.

Communément, adv. gewöhnlich,

Communiant, m. -e, f. Communicant, m.; -in, f. [theilbarkeit, f.

Communicabilité, f. p. u. Mit-

Communicable, a. mittheilbar.

Communicant, -e, a. (phys.) verbindend.

Communicatif, -ve, a. sich leicht und gern mittheilend, mittheilsam.

Communication, f. Mittheilung; Gemeinschaft, Verbindung, Vertraulichkeit, f.; Zusammenhang, m.; **avoir – avec qn.**, mit einem Umgang haben.

Communier, va. das Abendmahl austheilen: **–, vn.** communiciren.

Communion, f. Glaubensgemeinde, f.: Abendmahl, n. Communion; **première –**, Confirmation, f.; Communionsgesang, m.

Communiquer, va. mittheilen; offenbaren; anstecken; **–, vn.** umgehen (mit einem, **avec qn.**); sich besprechen (**de**, wegen); an einander stoßen (**à**, an); **se –, v. pr.** sich mittheilen; ergreifen: sich gemein machen; mit einander verbunden sein (**par**, durch).

Communisme, m. Lehre von der Gütergemeinschaft, f.

Communiste, Communitaire, m. Anhänger der Gütergemeinschaft, m. [Handel betreffend.

Commutatif, -ve, a. Tausch und

Commutation, f. Vertauschung; **(dr.)** Verwandlung, f.

Compacité, f. Dichtheit, f.

Compact (-pacte), m. Vertrag, m.

Compacte, a. dicht, fest, gedrängt.

Compagne, f. Gefährtin, Gespielin; Gattin, f.

Compagnie, f. Gesellschaft; Handlungsgesellschaft, f. Verein, m.; **(chass.)** Rudel, n.; **de –**, in Gesellschaft: **– d'infanterie**, Compagnie Infanterie, f.; **il est de bonne –**, er ist ein guter Gesellschafter.

Compagnon, m. Gefährte, Kamerad, Gesellschafter; Handwerksgesell; Handelsgenoß, m.; **faire le –**, altklug thun; **un bon –**, ein lustiger Bruder, m.; **fam.** eine gute Haut, f.; **un dangereux –**, ein schlimmer Gesell, m.; **petit –**, armseliger Tropf, m.

Compagnonnage, m. Gesellenschaft, f. Gesellenjahre, n. pl.

Compair, a. ton –, mitbegleitender Ton, m.

Comparable, a. vergleichbar.

Comparaison, f. Vergleichung, f. Gleichniß, n.; **sans –**, ohne Vergleich; **hors de –**, unvergleichlich; **par –**, vergleichungsweise; **en – de ...**, im Vergleiche mit ...; **par – à ...**, gegen, im Vergleich zu ...

Comparaître, vn. irr. vor Gericht erscheinen. [Gericht erscheint.

Comparant, -e, a. et s. der, die vor

Comparatif, -ve, a. eine Vergleichung enthaltend; **–, m.** Comparativ, m.

Comparativement, adv. vergleichungsweise: **– à**, im Vergleich mit.

Comparer, va. vergleichen (mit, **à, avec**); gleichstellen. [erscheinen.

Comparoir, vn. p. u. vor Gericht

Comparse, f. Statist, m.

Compartiment, m. Abtheilung, f.: Fach, Feld; Blumenbeet, n.; **(rel.) doré à -s**, mit goldnen Feldern verziert.

Compartiteur, m. Stimmentheiler (in Gerichten), m. [richt, n.

Comparution, f. Erscheinen vor Ge-

Compas, m. Zirkel, m.; Augenmaß, n.; **(cordon.)** Maßlade, f.; **(men.)** Schrägmaß, n.; **(mar.)** Compaß, m. [dem Zirkel, m.

Compassage, m. Abtheilung mit

Compassement, m. Abmessen mit dem Zirkel; das Abgezirkelte, n.

Compasser, va. abzirkeln, abmessen; **fig.** genau überlegen: abwägen: **-é, fig.** übertrieben pünktlich, bedächtig.

Compasseur, m. Abzirkler, m.

Compassion, f. Mitleiden, n.; Mitleidenheit, f.; **qui fait –**, erbärmlich, elend.

Compaternité, f. Gevatterschaft, geistl. Verwandtschaft, f.

Compatibilité, f. Vereinbarkeit (zweier Dinge), f. [einbar.

Compatible, a. verträglich, ver-

Compatir, vn. Mitleiden haben; Nachsicht haben (**à**, mit); **fig.** sich vertragen, auskommen (**avec**, mit).

Compatissant, -e, a. mitleidig.

Compatriote, m. et f. Landsmann, m.: -männin, f.

Compatriotisme, m. Landsmannschaft, Volksgenossenschaft, f.

Compendiaire, m. iron. Handbuch-, Compendienschreiber, Auszugmacher, m.

Compendieux, -se, a. -sement, adv. abgekürzt; auszugsweise.

Compendium (-ome), m. Compendium, Handbuch, n.; Leitfaden, Auszug, m.

Compensable, a. ausgleichbar.

Compensateur, m. p. u. Ausgleicher, m. [Vergütung, f.

Compensation, f. Ausgleichung,

Compenser, va. ausgleichen, gegen einander aufheben; vergüten.

Compérage, m. Gevatterschaft, f.

Compère, m. Gevatter; lustiger Gesellschafter; schlauer Fuchs, m.

Compétence, f. Zuständigkeit, Befugniß, Competenz, f.

Compétent, -e, a. gebührend, zuständig, gehörig; befugt, competent, rechtsfähig. [men.

Compéter, vn. rechtmäßig zukom-

Compétiteur, m. Mitbewerber, m.

Compétition, f. Mitbewerbung, f.

Compilateur, m. Sammler, Zusammenstoppler, m.

Compilation, f Sammlung, f.; Stoppelwerk, n. [sammenstoppeln.

Compiler, va. zusammentragen, zu-

Complaignant, -e, a. (dr.) klagend; **–, m. -e, f.** Kläger, m.; -in, f. [Klagelied, n.

Complainte, f. Klage vor Gericht, f.;

Complaire, vn. irr. gefällig sein, sich gefällig erweisen (**à**, gegen); **se –, v. pr.** sich selbst gefallen; ein Vergnügen finden (an, zu, **à**).

Complaisamment, adv. p. u. gefällig.

Complaisance, f. Gefälligkeit, f.; **avoir de la –**, gefällig sein (**pour**, gegen).

Complaisant, -e, a. gefällig, zuvorkommend; **–, m.** Augendiener, Kuppler, m. [gänzungsstück, n.

Complément, m. Ergänzung, f. Er-

Complémentaire, a. ergänzend.

Complet, -ète, a. vollständig; vollkommen; **–, m.** Vollständigkeit, Vollzähligkeit, f. [gänzlich.

Complètement, adv. vollständig,

Complétement, m. Vervollständigung, f. [ergänzen.

Compléter, va. vollständig machen,

Complétif, -ve, a. (gr.) ergänzend.

Complexe, a. zusammengesetzt; erweitert.

Complexion, f. Leibesbeschaffenheit, f.: Gemüth, Temperament, n.

Complexionné, -e, a. von irgend einer Leibesbeschaffenheit. [sein, n.

Complexité, f. Zusammengesetzt-

Complication, f. Verflechtung, Verwicklung, Anhäufung, f.

Complice, a. mitschuldig; **–, m. et f.** der, die Mitschuldige.

Complicité, f. Mitschuld, f.

Complié, -e, a. (bot.) zusammengefaltet.

Compliment, m. Höflichkeitsbezeigung, f. Empfehlung, f.; Glückwunsch, m.; Beileidsbezeigung, f.; Schmeichelei, f.; **sans –**, ohne Umstände. [der (einer Handlung), m.

Complimentaire, m. Namenge-

Complimenter, va. bewillkommnen, seinen Glückwunsch abstatten; **–, vn.** Complimente machen.

Complimenteur, m. -se, f. Complimentenmacher, m.; -in, f.

Compliqué, -e, a. verwickelt.

Compliquer, va. verwickeln, verwirren. [Complott, n.

Complot, m. geheimer Anschlag, m.

Comploter, va. et n. sich verschwören, sich geheim verbünden (**qc.**, zu etw.). [Herzens, f.

Componction, f. Zerknirschung des

Componende, f. päpstliche Sportelkammer, f.; Kanzleisporteln, f. pl.

Comporter, va. et n. gestatten; vertragen; **se –, v. pr.** sich aufführen.

Composant, -e, a. partie -e, Bestandtheil; **principe –**, Grundstoff, m.

Composé, -e, p. et a. zusammen-

gesetzt; fig. gesetzt; être — de, bestehen aus; —, m. Zusammensetzung, f.
Composer, va. zusammensetzen, ausarbeiten; componiren, verfassen; (imp.) setzen; — un différend, einen Streit beilegen; — sa mine, eine gewisse Miene annehmen; —, vn. sich vergleichen, sich setzen (mit einem, avec qn.); capituliren; se —, v. pr. sich gehörig anstellen.
Composeur, m. Scribler, m.
Composite, a. (arch.) zusammengesetzt; vermischt (Säulenordnung).
Compositeur, m. Componist; Schriftsetzer, m.
Composition, f. Zusammensetzung: Ausarbeitung, f. Aufsatz, m. Composition; Setzkunst, f.; Mischmetall, n.; fig. gütliche Uebereinkunft; Capitulation, f.
Composoir, m. (imp.) Setzbret, n.
Composteur, m. Winkelhaken, m. -maß, n.
Compote, f. Obstmus, n.; en —, zu weich gekocht; eingemacht; breiweich, braun und blau geschlagen.
Compotier, m. Compotschale, f.
Compréhensible, a. begreiflich.
Compréhensif, -ve, a. idée -ve, vielumfassende Idee, f.
Compréhension, f. Begreifen, n. Fassungskraft, f.
Comprendre, va. irr. in sich enthalten, in sich fassen; begreifen, fassen; verstehen; y compris, einschließlich. [Bäuschchen, n.
Compresse, f. (chir.) Compresse, f.
Compresseur, m. zusammendrückender Muskel, m.
Compressibilité, f. Zusammendrückbarkeit, f. [bar.
Compressible, a. zusammendrück-
Compressif, -ve, a. (chir.) bandage —, Preßband, m.
Compression, f. Zusammendrücken, n. Druck, m. [fig. unterdrücken.
Comprimer, va. zusammendrücken:
Compromettre, vn. irr. mit einander eins werden, sich dem Schiedsspruche unterwerfen; —, va. bloßstellen, in Gefahr, aufs Spiel setzen, gefährden; se —, v. pr. sich compromittiren; sich etw. vergeben.
Compromis, m. schiedsrichterlicher Vergleich, m. [ter, m.
Compromissaire, m. Schiedsrich-
Comprovincial, -e, a. aus der gleichen Provinz.
Comptabilité, f. Rechnungswesen, n. Pflicht Rechnung abzulegen, Verantwortlichkeit, f.
Comptable, a. rechenschaftspflichtig; verantwortlich; —, m. Rechnungsbeamter, m. [Zählung, f.
Comptage, m. Berechnen, n.;
Comptant, -e, a. et adv. baar; payer argent —, baar bezahlen; —, m. baares Geld, n.
Compte, m. Rechnung, Berechnung, f.; Zählen, n. Summe, f.; Vortheil, m.; Rechenschaft, f.; (com.) Conto, n.; — rond, runde Zahl, f.; livre de —, Hauptbuch, n.; à —, abschläglich; à bon —, wohlfeil; herzlich; faire bon —, um einen billigen Preis geben; faire — de qc., viel von etw. halten; au bout du —, am Ende, genau betrachtet, bei Lichte besehen; à votre —, nach Ihrer Meinung; sur votre —, über Sie, von Ihnen.
Compté, -e, a. à pas -s, mit abgemessenen Schritten. [f.
Compte, à —, m. Abschlagszahlung,
Compter, va. abzählen, zählen; rechnen; auszahlen; meinen; in Anschlag bringen; — les pas de qn., jemandes Schritte beobachten; —, vn. abrechnen; sich vornehmen; — pour rien, für nichts achten.
Compte-rendu, m. Berichterstattung; Rechnungsablage, f. [m.
Compteur, m. p. u. Zähler, Rechner,
Comptoir, m. Rechen-, Zähltisch, m.; Schreibstube, f. Comptoir, n.; Niederlage, Factorei in Indien, f.
Compulser, va. nachschlagen; die Vorlegung der Acten durch obrigkeitlichen Befehl erzwingen.
Compulseur, m. Vollstrecker des Vorzeigungsbefehls, m. [m.
Compulsion, f. gerichtlicher Zwang,
Compulsoire, m. gerichtlicher Befehl die Acten vorzulegen, m.
Comput (-pute), m. Berechnung des Kirchenkalenders, f. [nung, f.
Computation, f. (jur.) Berech-
Computiste, m. Kalenderberechner,
Comtal, -e, a. p. u. gräflich. [m.
Comtat, m. p. u. Grafschaft, f.
Comte, m. Graf, m.
Comté, m. Grafschaft, f.
Comtesse, f. Gräfin, f. [-in, f.
Comtois, -e, s. Hochburgunder, m.;
Concamération, f. (conch.) Scheidewand; (arch.) Bogenrundung, f.
Concassation, f. Zerstoßen, n.
Concassé, m. gestoßener Pfeffer, m.
Concasser, va. zerstoßen, stoßen.
Concaténation, f. Verkettung, f. Zusammenhang, m.
Concave, a. rundhohl; —, m. Hohlrundung, f. [Seiten hohl.
Concave-concave, a. auf beiden
Concave-convexe, a. auf einer Seite hohl, auf der andern erhaben.
Concavité, f. Höhlung, Hohlrundung, f [(prat.) einräumen.
Concéder, va. bewilligen, verleihen;
Concélébrer, va. mitfeiern.
Concentrable, a. was concentrirt werden kann oder muß.
Concentralisation, f. Concentralisirung, Centralisation, Vereinigung, f.
Concentration, f. Concentrirung, Vereinigung auf einen Punkt, f.
Concentrer, va. in einem Punkte vereinigen, verstärken; homme -é en lui-même, verschloßner Mensch; pouls -é, sehr schwacher Puls, m.; se —, v. pr. sich vereinigen: sich verschließen: zuviel an sich selbst denken.
Concentrique, a. concentrisch; einerlei Mittelpunkt habend.
Conceptacle, m. (bot.) Balgkapsel, f.; Fruchtbehälter, m.
Concepteur, m. der etwas erfinnt.
Conceptibilité, f. Faßlichkeit, f.
Conceptible, a. leicht faßlich.
Conceptif, -ve, a. fassungsfähig.
Conception, f. Empfängnis; fig. Fassungskraft, f.; Einfall, m.
Concernant, prp. betreffend, anlangend.
Concerner, va. betreffen, angehen.
Concert, m. Concert, n.; fig. Uebereinstimmung, f. Einverständnis, n.; être de —, einverstanden sein.
Concertant, m. -e, f. Concertspieler, Concertsänger, m.; -in, f.
Concerté, -e, p. verabredet; gezwungen, affectirt.
Concerter, va. (ein Musikstück) einüben; fig. verabreden; se —, v. pr. sich bereden (wegen etw., sur qc.).
Concerto, m. Concertstück, n.
Concessif, -ve, a. einräumend.
Concession, f. Bewilligung, Concession, f.
Concessionnaire, m. der eine Concession erhalten hat, m.
Concetti (-tchetti), m. pl. erkünstelte Witze, m. pl.
Concevable, a. begreiflich.
Concevoir, va. et n. empfangen; fig. begreifen, fassen; schöpfen. [f.
Conchoïde (-ko-), f. Schneckenlinie,
Conchyle (-kyle), m. Purpurschnecke, f. [lehre, f.
Conchyliologie (-ky-), f. Muschel-
Concierge, m. et f. Schloßvogt, Hausverwalter; Thürhüter; Stockmeister; Portier, m.
Conciergerie, f. Schloßvogtei; Wohnung des Stockmeisters, f.; ein Gefängnis zu Paris.
Concile, m. Kirchenversammlung, f. Concilium, n.
Conciliable, a. vereinbar.
Conciliabule, m. ungesetzmäßige Kirchenversammlung; Winkelversammlung, f.
Conciliant, -e, a. verträglich, vermittelnd.
Conciliateur, m. -trice, f. Vermittler, m.; -in, f.; —, a. vermittelnd.
Conciliation, f. Vereinigung: Vergleichung, f. [söhnend.
Conciliatoire, a. vereinigend; aus-
Concilier, va. vereinigen, vergleichen; verschaffen; se —, v. pr. sich erwerben, gewinnen; übereinstimmen; fesseln.
Concis, -e, a. gedrängt, bündig.
Concision, f. Gedrängtheit, f.
Concitoyen, m. -ne, f. Mitbürger, m.: -in, f.
Conclave, m. Conclave, n.
Conclaviste, m. dienender Geistlicher im Conclave, m.
Concluant, -e, a. bündig, beweisend, triftig.
Conclure, va. et n. irr. schließen, abschließen; folgern; beweisen; bündig sein; — à qc., auf etw. erkennen.
Conclusif, -ve, a. folgernd.
Conclusion, f. Beschluß, Schluß, Abschluß, m. Schlußfolge, f.; Petitum, [n.
Concombre, m. Gurke, f.
Concomitance, f. (th.) Mitbegleitung, f. [fend.
Concomitant, -e, a. (th.) mitwir-
Concordance, f. Uebereinstimmung, f.

Concordant, -e, a. übereinstimmend; –, m.(mus.) Mittelstimme, f.
Concordantiel (-ciel), -le, a. concordanzmäßig.
Concordat, m. Concordat, n.
Concorde, f. Eintracht; Concordia (Name), f.
Concorder, vn. übereinstimmen.
Concourant, -e, a. zusammenwirkend; (méc.) -laufend.
Concourir, vn. irr. beitragen, mitwirken (zu, à); mitwerben, wetteifern (um, pour); (géom.) zusammenlaufen, -treffen.
Concours, m. Zusammenlauf, Zulauf, m.; Mitbewerbung; Mitwirkung, f.; – des créanciers, Zusammentreten der Gläubiger, n.
Concret, -ète, a. concret, angewandt, einverleibt; geronnen; nombre –, benannte Zahl, f.; –, m. das wirklich Vorhandene, Concrete.
Concrétion, f. (méd.) Zusammenwachsen; Gerinnen, n.; Stein im Obste, m.
Concrétionner, va. (phys.) zusammenhäufen; se –, v. pr. zusammenwachsen.
Conçu, v. Concevoir.
Concubinage, m. Concubinat, n.
Concubinaire, m. Kebsmann, m.
Concubine, f. Kebsweib, n.
Concupiscence, f. Fleischeslust, Lüsternheit, f.
Concupiscible, a. appétit –, Begehrungstrieb, m.
Concurremment, adv. mitbewerbungsweise, gemeinschaftlich.
Concurrence, f. Mitbewerbung; häufige Nachfrage: Concurrenz, f.; – des fêtes, Zusammenfallen der Feiertage, n.; jusqu'à – de, jusqu'à la – de, bis zum Betrage von ...
Concurrent, m. -e, f. Mitbewerber, m.; -in, f.
Concussion, f. Erpressung; Veruntreuung öffentlicher Gelder, f.
Concussionnaire, m. Erpresser, Placker, m. [dammlich; strafbar.
Condamnable (-dân-), a. ver-
Condamnation (-dân-), f. Verurtheilung, f. Verdammungsurtheil, n.
Condamner (-dân-), va. verdammen, verurtheilen; verwerfen; (ein Fenster) vernageln; (eine Thür) vermauern; se –, v. pr. sich schuldig bekennen. [keit, f.
Condensabilité, f. Verdichtbar-
Condensable, a. verdichtbar.
Condensateur, m. (phys.) Verdichtungspresse, f.; Elektricitätssammler (Condensator); (méc.) Kraftsammler, m. [dichtung, f.
Condensation, f. (phys.) Ver-
Condenser, va. verdichten; douleur -ée, in sich verhaltener Schmerz, m.
Condenseur, m. (phys.) Condensator, m. [keit; Herablassung, f.
Condescendance, f. Nachgiebig-
Condescendant, -e, a. nachgiebig: herablassend.
Condescendre, vn. nachgeben, willfahren; sich herablassen; – aux faiblesses de qn., mit jemandes Schwächen Nachsicht haben.
Condisciple, m. Mitschüler, m.
Condit, m. (ap.) Eingemachtes, n.
Condition, f. Zustand, m. Eigenschaft, Beschaffenheit, f. Stand, m. Herkommen, n.; Profession, f.; Dienst, m.; Bedingung, f.; Vorschlag, m.; homme de –, Mann von Stande, m.; à – que, unter der Bedingung daß; sous –, unter der Bedingung; être en –, in Diensten sein.
Conditionné, -e, a. beschaffen; bien –, gut gehalten; mal –, schlecht gehalten.
Conditionnel, -le, a. bedingt; Bedingungs...; –, m. (gr.) Conditionalis, m.
Conditionnellement, adv. bedingungsweise.
Conditionner, va. die erforderliche Beschaffenheit geben, die gehörige Güte geben; (Seide) trocknen; se –, v. pr. iron. sich für adelig ausgeben.
Condoléance, f. Beileidsbezeigung, f.
Condor, m. Greifgeier, m.
Conducteur, m. Führer, Aufseher; Schirrmeister, Conducteur, Schaffner; (phys.) Conductor, m.; Blitzableiter, m.; – de sonnette, Klingelzug, m.
Conductibilité, f. (phys.) Leitungsfähigkeit, f. [seherin, f.
Conductrice, f. Führerin, Auf-
Conduire, va. irr. führen, leiten; begleiten; beaufsichtigen, anordnen, anführen, regieren; (eine Mauer) verlängern; (eine Linie) ziehen; (Licht) vertheilen; se –, v. pr. sich betragen, sich aufführen.
Conduiseur, m. Holzschreiber; Lenker im Schieferbruche, m.
Conduit, m. Röhre, Rinne, f.; Canal, m.; – de mine, Minengang, m.
Conduite, f. Führung, Leitung, Begleitung; Aufsicht; Regierung, f. Betragen, n. Lebensart, f.
Conduplicable, a. (bot.) der Länge nach zusammenlegbar (es Blatt).
Conduplicatif, -ve, -dupliqué, -e, a. (bot.) doppelt liegend.
Conduplication, f. Wiederholung eines Wortes, f.
Condyle, m. (an.) Beinknoten, m.
Condylome, m. Feigwarze, f.
Cône, m. (géom.) Kegel; Tannenzapfen, m.; Zuckerform, f.
Coné, -e, a. kegelförmig. [tzer, m.
Confabulateur, f. fam. Schwä-
Confection, f. Verfertigung; Vollendung; Latwerge, f. [vollenden.
Confectionner, va. verfertigen,
Confectionneur, m. -se, f. Magazinschneider, m.; -in, f.
Confédéral, -e, a. zu einem Bündnisse gehörig.
Confédératif, -ve, a. bundesmäßig; traité –, Bundesvertrag, m.
Confédération, f. Bund, m.; Eidgenossenschaft, f.
Confédéré, -e, a. verbündet; –, m. Bundesgenoß, m.
se Confédérer, v. pr. sich verbünden.
Conférence, f. Vergleichung, Zusammenkunft, Conferenz; Unterredung, Unterhandlung, f.
Conférencier, m. Vorsteher bei einer Conferenz, m.
Conférer, va. vergleichen, gegen einander halten; ertheilen, gewähren; –, vn. sich besprechen, verhandeln (über, sur, de). [f.
Confermentation, f. Mitgährung,
Conferve, m. Wassermoos, n.
Confesse, f. Beichte, f.
Confesser, va. bekennen, Beichte hören; se –, v. pr. beichten.
Confesseur, m. Beichtvater; Märtyrer, m. [Beichte, f.
Confession, f. Bekenntniß, n.
Confessionnal, m. Beichtstuhl, m.
Confessionniste, m. der Augsburgische Confessionsverwandte.
Confiance, f. Vertrauen, n. Zuversicht; Dreistigkeit, Freimüthigkeit, f. Selbstvertrauen, n. Dünkel, m.; – en qn., Zutrauen zu einem (haben etc.); aller de –, nichts Böses argwöhnen. [det.
Confiant, -e, a. zutraulich; eingebil-
Confidemment, adv. im Vertrauen.
Confidence, f. Vertraulichkeit, vertrauliche Mittheilung, f.; en –, im Vertrauen; heimlicher Pfründenvertrag, m. [traute.
Confident, m. -e, f. der, die Ver-
Confidentiaire, m. Pfründenbesitzer durch einen heimlichen Vertrag, m.
Confidentiel, -le, a. -lement, adv. vertraulich, zutraulich; im Vertrauen.
Confier, va. vertrauen; se –, v. pr. vertrauen; sich verlassen (auf, en).
Configuration, f. äußere Gestaltung, f.
Confinement, m. Einzelhaft, f.
Confiner, vn. angrenzen, anstoßen (an, à, avec); –, va. verbannen, einsperren; se –, v. pr. sich zurückziehen.
Confinité, f. Grenznachbarschaft, f.
Confins, m. pl. Grenzen, f. pl.
Confire, va. irr. einmachen, einlegen; – au vinaigre, in Essig legen.
Confirmatif, -ve, a. bestätigend.
Confirmation, f. Bestätigung; Firmelung; Confirmation, f.
Confirmer, va. bestätigen, bekräftigen, bewähren; (cath.) firmeln; confirmiren; se –, v. pr. fester werden; sich bestätigen.
Confiscable, a. verfällig, verfallen.
Confiscation, f. gerichtliche Einziehung, Confiscation, f.
Confiseur, m. Zuckerbäcker, m.
Confisquer, va. gerichtlich einziehen, confisciren; -é, abgelegt(es Kleid); verloren(er Mann).
Confit, m. (tan.) Beizkufe, f.
Confitéor, m. (cath.) Beichtgebet, n.
Confiture, f. Zuckerwerk, Confect, n.
Confiturier, m. -ère, f. Zuckerbäcker, m.; -in, f.
Conflagration, f. p. u. großer Brand, m. Staatsumwälzung, f.

Conflit, m. p. u. Zusammenstoßen, n. Conflict, Streit, m.
Confluent, m. Zusammenfluß, m.; –, -e, a. (bot.) zusammengewachsen; (path.) zusammenfließend.
Confluer, vn. zusammenfließen.
Confondre, va. vermengen, verwechseln; verwirren; verblüffen, beschämen; **se –**, v. pr. sich vermengen; irre werden; **se – en excuses**, sich in Entschuldigungen erschöpfen; **confondu**, bestürzt; fam. verblüfft; beschämt.
Conformation, f. Bildung, Zusammensetzung, f. Bau, m.
Conforme, a. gleichförmig, übereinstimmend (à, mit), angemessen.
Conformément, adv. gemäß.
Conformer, va. gleichförmig machen, einrichten (nach etw., à qc.); **se –**, v. pr. sich nach etw. richten, sich fügen (in etw., à qc.).
Conformiste, m. Conformist, m.
Conformité, f. Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; Gemäßheit; Fügung, f.; **en – de**, in Gemäßheit dessen, zufolge.
Confort, m. Comfort, m.
Confortable, a. behaglich; wohnlich; **-ment**, adv. gemächlich.
Confortation, f. (méd.) Stärkung, f.
Confraternel, -le, a. mitbrüderlich, amtsgenossenschaftlich.
Confraterniser, va. verbrüdern; **se –**, v. pr. sich verbrüdern.
Confraternité, f. Verbrüderung, f.
Confrère, m. Mit-, Amtsbruder, m.: -s. Unglücksgenossen, m. pl.
Confrérie, f. geistliche Brüderschaft, f.
Confrication, f. (ap.) Zerreibung, f.
Confrontation, f. Gegenüberstellung; Vergleichung, f.
Confronter, va. confrontiren (mit einem, à qn.); fig. vergleichen.
Confus, -e, a. verwirrt; fig. dunkel; bestürzt, verlegen; beschämt.
Confusément, adv. unordentlich, verwirrt, undeutlich.
Confusion, f. Verwirrung, Unordnung; Unruhe, Beschämung, f.; Irrthum, m.
Congé, m. Urlaub, Abschied, m.: Entlassung: Aufkündigung, f.; Erlaubnißschein; Karniesshobel, m.; **jour de –**, Schulfeiertag, m.
Congédier, va. verabschieden, beurlauben; abdanken: abweisen.
Congélable, a. gefrierbar.
Congélateur, m. Eiserzeugungsapparat, m.
Congélation, f. Gefrieren; Gerinnen, Anschießen, n.; fig. Kälte einer Rede, f.
Congéler, va. gefrieren machen; **se –**, v. pr. gefrieren; gerinnen.
Congénère, a. (bot.) zu einem Geschlecht gehörig; (an.) zusammenwirkend.
Congénial, -e, **Congénital**, -e, a. angeboren.
Congestion, f. Blutandrang, m. Congestion, f.
Conglobation, f. Häufung der Beweise, f.
Conglobé, -e, a. gehäuft, geballt.
Conglomérat, m. Anhäufung, f.
Conglomérer, va. zusammenhäufen, -ballen.

Conglutinant, -e, a. zusammenheilend.
Conglutinatif, -ve, a. kleberig, verdickend.
Conglutination, f. Zusammenkleben, n.
Conglutiner, va. zusammenkleben, verdicken.
Congre, m. Meeraal, m.
Congréer, va. (mar.) trensen.
Congréganiste, m. Mitglied einer Congregation, n.
Congrégation, f. Versammlung, Congregation, geistliche Brüderschaft, f.
Congrès, m. Congreß, m.
Congrève, f. **fusées à la –**, Congreve'sche Raketen, f. pl.
Congrier, m. (pch.) Hohlzaun, m.
Congruence, f. (géom.) Congruenz, f.
Congruent, -e, a. (méd.) gehörig; (géom.) congruent.
Congruisme, m. Lehre von der übereinstimmenden Gnade, f.
Congruité, f. Uebereinstimmung, f.
Conie, f. Staubflechte, f.
Conier, m. Tutenschnecke, f.
Conifère, a. Zapfen tragend.
Coniglobe, m. Sternkegel, m.
Conique, a. kegelförmig; **section –**, Kegelschnitt, m.
Conise, f. Flöhkraut, n.
Conjectural, -e, a. **-ement**, adv. muthmaßlich.
Conjecture, f. Muthmaßung, Conjectur, f.
Conjecturer, va. muthmaßen.
Conjoindre, va. irr. zusammenfügen, vereinigen.
Conjoint, -e, a. verbunden; (gr.) **pronom –**, verbundenes Fürwort, n.; -s, pl. Ehegatten, m. pl.
Conjointement, adv. gemeinschaftlich, zusammen.
Conjonctif, -ve, a. **-vement**, adv. verbindend.
Conjonction, f. Vereinigung, Verbindung, f.; Bindewort, n.
Conjoncture, f. Umstand, Zustand, m. Beschaffenheit, f.; -s, pl. Zeitläufte, -umstände, m. pl.
Conjugable, a. conjugirbar.
Conjugaison, f. Conjugation, f.
Conjugal, -e, a. **-ement**, adv. ehelich.
Conjugué, -e, a. (an., bot.) gepaart; **diamètres -s**, Nebendurchmesser, m. pl.
Conjuguer, va. conjugiren; **se –**, v. pr. conjugirt werden (sur, nach).
Conjurateur, m. Verschwörer, Geisterbeschwörer, m.
Conjuration, f. Verschwörung, Geisterbeschwörung; dringende Bitte, f.
Conjuré, m. Verschworner, m.
Conjurer, va. et n. sich verschwören (contre, gegen; qc., zu etw.); beschwören (par, bei); dringend flehen; Geister beschwören, bannen.
Connaissable, a. kenntlich.
Connaissance, f. Kenntniß, Kunde, f.; Bewußtsein, n.; Bekanntschaft; Erkenntniß, f.; Bekannter, m.; **en pays de –**, unter Bekannten; **il est de ma –**, ich kenne ihn; **prendre – de qc.**, Erkundigung über etw. einziehen.

Connaissement, m. (mar.) Frachtbrief, m. Connossement, n.
Connaisseur, m. -se, f. Kenner, m.; -in, f.; –, a. sachkundig; **œil –**, Kennerauge, n.
Connaître, va. irr. kennen; kennen lernen; erkennen; verstehen; anerkennen; **faire – qn.**, mit einem bekannt machen; **se faire –**, sich zu erkennen geben; **donner à –**, zu erkennen geben; –, vn. erkennen, entscheiden (de, über, in); **se –**, v. pr. sich kennen; seinen Werth kennen; **se – en qc.**, **se – à qc.**, sich auf etw. verstehen.
Connare, m. Bohnenbaum, m.
Conné, -e, a. (bot.) zusammengewachsen.
Connecter, va. verbinden; **se –**, v. pr. zusammenhängen.
Connétable, m. Connetabel, m.
Connétablie, f. vm. Marschallsgericht, n.
Connexe, a. (bot., pal.) zusammenhängend, verbunden.
Connexion, f. Verbindung; Knochenfügung, f.
Connexité, f. Verknüpfung, f. Zusammenhang, m.
Connillière, f. p. u. Kaninchenhöhle: fig. Ausflucht, f.
Connivence, f. sträfliche Nachsicht, f. Uebersehen; Einverständniß, n.
Connivent, -e, a. (bot.) gegen einander gebogen.
Conniver, vn. durch die Finger sehen (à, bei); übersehen (einem etw., avec qn.): einverstanden sein.
Connotation, f. Nebenbedeutung, f.
Conocarpe, m. Zirbelbaum, m.
Conoïde, m. Afterkegel, m.
Conops, m. Stechfliege, f.
Conquassant (-kouass-), -e, a. (méd.) zermalmend.
Conquassation (-kouass-), f. (ap.) Zerreibung, f.
Conque, f. Schneckenmuschel, Ohrmuschel, f.
Conquérant, m. Eroberer, m.; –, -e, a. erobernd.
Conquérir, va. irr. erobern.
Conquête, f. Eroberung; fig. Errungenschaft, f.
Conrade, m. Konrad, m.
Consacrer, va. weihen, einweihen; einsegnen; widmen; gutheißen; **se –**, v. pr. sich widmen.
Consanguin, -e, a. von väterlicher Seite verwandt.
Consanguinité, f. Verwandtschaft von väterlicher Seite her, f.
Conscience, f. Gewissen; Bewußtsein, n.; **en –**, gewissenhaft; wahrhaftig; **en bonne –**, mit gutem Gewissen; **faire – de**, sich ein Gewissen machen aus, Bedenken tragen zu; **mettez la main à la –!** die Hand aufs Herz! (imp.) **être en –**, auf Wochenlohn arbeiten.
Consciencieux, -se, a. **-sement**, adv. gewissenhaft.
Conscription, f. Aushebung, Conscription, f.
Conscrit, m. Rekrut, Conscribirter; fig. Neuling, m.
Consécrateur, m. Prälat der einen Bischof einweiht, m.
Consécration, f. Einweihung; Einsegnung, f.

Conséoutif, -ve, a. -vement, adv. unmittelbar auf einander folgend, hinter einander.
Conseil, m. Rath, m.; Berathung, f. Beschluß, Entschluß, m.; Rathsversammlung, f.; demander — à qn., einen um Rath fragen; prendre — de qn., einen zu Rathe ziehen; Rathgeber, m.; -s, Rathschläge, m. pl.
Conseiller, va. rathen, Rath geben (einem zu etw., qc. à qn.); —, m. Rathgeber; Rath, m.; — honoraire, Titularrath, m.
Conseillère, f. Rathgeberin, f.
Consentant, -e, a. (dr.) einwilligend.
Consentement, m. Einwilligung, Genehmigung, f.; de mon —, mit meiner Einwilligung.
Consentir, vn. irr. einwilligen (in etw., à qc.), genehmigen; —, va. seine Einwilligung geben (zu etw., qc.). [consequent; folglich.
Conséquemment, adv. folgerecht,
Conséquence, f. Schluß, m. Folgerung; Consequenz; Wichtigkeit, f.; en — de vos ordres, zu Folge Ihrer Befehle; sans —, ohne Folge, ohne Bedeutung.
Conséquent, -e, a. folgerecht, consequent; —, m. Folgesatz, m.; par —, folglich; pop. bedeutend.
Conservateur, m. Erhalter, Beschützer; Aufseher, m.; — des forêts, Oberforstmeister, m.; —, a. erhaltend: conservativ.
Conservatif, -ve, a. erhaltend, bewahrend, conservativ.
Conservation, f. Erhaltung, f.
Conservatoire, a. erhaltend, verwahrend; —, m. Conservatorium; Versorgungshaus, n.; — des arts et métiers, Gewerbeschule, f.
Conservatrice, f. Erhalterin, f.
Conserve, f. Eingemachtes, Begleitungsschiff, n.; -s, pl. Conservationsbrille, f.
Conserver, va. erhalten; aufbewahren; (mar.) im Auge behalten; (Kleider) schonen; (Obst) aufbewahren; se —, v. pr. sich erhalten; fig. sich gut halten, sich conserviren.
Considérable, a. -ment, adv. beträchtlich, bedeutend. [tig.
Considérant, -e, a. fam. bedäch-
Considération, f. Betrachtung, Erwägung; Bedachtsamkeit; Absicht; Wichtigkeit, f.; Ansehen, n.; en —, in Rücksicht; par — pour, aus Achtung für; prendre en —, in Ueberlegung ziehen; mettre en —, in Betrachtung ziehen, berücksichtigen.
Considérément, adv. bedachtsam.
Considérer, va. betrachten, überlegen, Rücksicht nehmen; hochachten; tout bien -é, Alles wohl erwogen; (dr.) ce -é, in Betracht dessen.
Consignataire, m. Verwahrer, m.
Consignation, f. gerichtliche Niederlegung, f.; -s, pl. Depositenkasse, f. [arrest, m.
Consigne, f. Wachtbefehl, Stuben-
Consigner, va. niederlegen, deponiren; aufzeichnen; Ordre ertheilen; (com.) übersenden; être -é, Arrest haben.
Consistance, f. Dichtheit, Consistenz; Haltbarkeit, f. Bestand, m.
Consistant, -e, a. bestehend (in, en); dicht, fest.
Consister, vn. bestehen (in, aus etw., en qc., dans qc.; zu, à).
Consistoire, m. Consistorium, n.
Consistorial, -e, a. -ement, adv. Consistorial ...; consistorialmäßig.
Consolable, a. tröstbar.
Consolateur, m. -trice, f. Tröster, m.; -in, f.
Consolatif, -ve, a. tröstlich.
Consolation, f. Trost, m.
Console, f. Kragstein, m.; Spiegeltischchen, n.
Consoler, va. trösten; fig. lindern; se —, v. pr. sich trösten.
Consolidable, a. befestigbar; zutheilbar. [des Mittel, n.
Consolidant, m. zusammenheilen-
Consolidation, f. Zuheilung; fig. Befestigung; Vereinigung, f.; Verwachsen (der Baumwunden), n.
Consolider, va. zuheilen; befestigen; sichern; — des rentes, Renten versichern; vereinigen; se —, v. pr. fest werden; consolidirt (gedeckt) werden; zugeheilt werden.
Consommable, a. verzehrbar, verbrauchbar.
Consommateur, m. Consument; (th.) Anhänger und Vollender (Christus); —, -trice, a. les classes -trices, die consumirenden Klassen, f. pl.
Consommation, f. Verbrauch, m. Vollbringung, Vollziehung, f.; Vertrieb, Absatz, m.
Consommé, -e, a. vollendet, vollkommen; ein Muster von; Erz ...; —, m. Kraftsuppe, f.
Consommer, va. verbrauchen, consumiren; vollbringen, vollziehen; aufreiben, zerrütten. [ätzend.
Consomptif, -ve, a. verzehrend;
Consomption, f. Verzehrung, f. Verbrauch, m.: Auszehrung, f.
Consonnance, f. Zusammenklang, Gleichklang, m. Consonanz, f.
Consonnant, -e, a. (mus.) zusammenstimmend.
Consonnante, f. kleine Harfe, f.
Consonne, a. mitlautend; —, f. Consonant, m. [sen, m. pl.
Consorts, m. pl. (jur.) Mitgenos-
Consoude, f. Wundpflanze, f.
Conspirant, -e, a. (phys.) zusammenwirkend.
Conspirateur, m. -trice, f. der, die Verschworne; —, a. verschwörerisch.
Conspiration, f. Verschwörung, f.
Conspirer, va. et n. sich verschwören; sich vereinigen, beitragen, behülflich sein, zusammentreffen; — la mort de qn., einem den Tod schwören. [nen.
Conspuer, va. anspeien, verhöh-
Constamment, adv. standhaft.
Constance, f. Standhaftigkeit, Beharrlichkeit; Constantia (Name), f.; Kostnitz, Konstanz; lac de —, Bodensee, m.
Constant, -e, a. standhaft; beständig; ausgemacht; —, m. Constanz (Name), m.
Constantinople, Konstantinopel.
Constantinopolitain, -e, a. et s. konstantinopolitanisch; Konstantinopolitaner, m.; -in, f.
Constater, va. erweisen, darthun.
Constellation, f. Sternbild, n.
Consternation, f. Bestürzung, f.
Consterner, va. bestürzt machen; -é de qc., über etw. bestürzt; se —, v. pr. bestürzt werden.
Constipation, f. (méd.) Verstopfung, f. [drießlich.
Constipé, -e, a. hartleibig; ver-
Constiper, va. hartleibig machen; se —, v. pr. abstumpfen.
Constituant, -e, a. ausmachend; (phys.) parties -es, Grundstoffe, m. pl.; —, m. Mitglied der constituirenden Versammlung, n.
Constituante, f. constituirende Versammlung, f.
Constitué, -e, p. et a. bestellt; bien —, von guter Leibesbeschaffenheit.
Constituer, va. ausmachen; bestellen, ernennen; — qn. en frais, einen in Unkosten setzen; — une pension, ein Jahrgehalt aussetzen; se —, v. pr. sich selbst zu etw. bestellen; sich zu etw. machen; se — prisonnier, sich zur Haft stellen.
Constitutif, -ve, a. wesentlich, ausmachend.
Constitution, f. Zusammensetzung, Anordnung; Verordnung, Staatsverfassung, Constitution; Leibesbeschaffenheit, f.; contrat de —, Rentencontract, m.; mettre de l'argent en -s, Geld auf Renten anlegen.
Constitutionnaire, m. Anhänger der Bulle Unigenitus; Rentenstifter, m.
Constitutionnaliser, va. (ein Land) constitutionell machen; se —, v. pr. constitutionell werden.
Constitutionnalisme, m. Constitutionalismus, m.
Constitutionnaliste, m. Anhänger der Verfassung, m.
Constitutionnalité, f. Verfassungsmäßigkeit, f.
Constitutionnel, -le, a. -lement, adv. verfassungsmäßig.
Constricteur, m. Schließmuskel, m.
Constrictif, -ve, a. (méd.) verengend. [menziehung, f.
Constriction, f. (an.) Zusam-
Constringent, -e, a. (méd.) zusammenziehend.
Constructeur, m. Erbauer, Baumeister, m.
Construction, f. Erbauung; Bauart; (gr.) Construction, Wortfügung, f.; Aufriß, m.
Construire, va. irr. erbauen, aufführen; anordnen, einrichten; (gr.) construiren; (math.) aufreißen. [m.
Constuprateur, m. Nothzüchtiger,
Constupration, f. Nothzucht, f.
Constuprer, va. nothzüchtigen.
Consubstantialité, f. (th.) Wesenseinheit, f.

Consubstantiation, f. Mitgegenwart des Leibes Christi, f.

Consubstantiel, -le, a. (th.) Eines Wesens.

Consul, m. Consul, m.

Consulaire, a. consularisch.

Consulat, m. Consulat, n.

Consultant, -e, a. rathgebend; —, m. Rathgeber, Consulent, m.

Consultatif, -ve, a. berathend.

Consultation, f. Berathschlagung, f. Gutachten, n.

Consulte, f. pop. ärztliches Gutachten, n.

Consulter, va. um Rath fragen, befragen; —, vn. sich berathen; se —, v. pr. bei sich überlegen.

Consulteur, m. päpstlicher Consulent, m.

Consumable, a. verzehrbar.

Consumer, va. verzehren; fig. verraffen, durchbringen; se —, v. pr. sich verzehren; sich erschöpfen.

Contact (-tacte), m. Berührung, f.

Contagier, va. anstecken.

Contagieux, -se, a. ansteckend; verderblich.

Contagion, f. Ansteckung; Seuche, f.

Contailles, f. pl. schlechte Flockseide, f.

Conte, m. Erzählung, f. Märchen, n.

Contemplateur, m. -trice, f. Beschauer, m.; -in, f.

Contemplatif, -ve, a. betrachtend, beschaulich.

Contemplation, f. Betrachtung, Beschauung, f.

Contempler, va. betrachten, beschauen; —, vn. nachsinnen, nachdenken.

Contemporain, -e, a. gleichzeitig; —, m. -e, f. Zeitgenosse, m.; -sin, f.

Contenance, f. Inhalt, Gehalt, m.; Haltung, f. Anstand, m.; Fassung, f.

Contendant, m. Mitstreiter, m.; —, -e, a. parties -es, streitende Parteien, f. pl.

Contenir, va. irr. enthalten, in sich begreifen; fig. zurückhalten, mäßigen; se —, v. pr. sich halten, an sich halten, sich mäßigen.

Content, -e, a. vergnügt, zufrieden (de, mit).

Contentement, m. Zufriedenheit, f. Vergnügen, n.; Genüge, f.

Contenter, va. befriedigen; genügen; se —, v. pr. sich begnügen (de, mit).

Contentieux, -se, a. zänkisch; streitig.

Contentif, -ve, a. (méd.) festhaltend.

Contention, f. Streit, Zank, m.; Heftigkeit, f.; Anstrengung (des Geistes), f.

Contenu, m. Inhalt, m.

Conter, va. erzählen; en — à qn., einem etw. weis machen.

Conterie, f. Glaswerk, n.

Contestable, a. streitig.

Contestation, f. Streit, Hader, m.

Contester, va. bestreiten, streitig machen; —, vn. streiten.

Conteur, m. -se, f. Erzähler, Schwätzer, m.; -in, f.

Contexte, m. p. u. Zusammenhang, m.

Contexture, f. Gewebe, n.; fig. Bau, m. Anordnung, f.

Contignation, f. Balkenwerk, n.

Contigu, -ë, a. anstoßend, angrenzend.

Contiguïté, f. Anstoßen, Angrenzen, n.

Continence, f. Enthaltung, Enthaltsamkeit, f.

Continent, -e, a. enthaltsam, keusch; —, m. Continent, n.

Continental, -e, a. Continental ..., Land ..., Binnen ...

Contingence, f. Zufälligkeit, f.; ligne de —, Berührungslinie, f.

Contingent, -e, a. zufällig; zukommend; —, m. Antheil, m. Contingent, n.

Continu, -e, a. anhaltend, ununterbrochen; stet: aneinander hängend; —, m. das Ganze; à la continue, mit der Zeit.

Continuateur, m. Fortsetzer, m.

Continuation, f. Fortsetzung, Fortdauer, f.

Continuel, -le, a. -lement, adv. ununterbrochen.

Continuement, v. Continûment.

Continuer, va. fortsetzen, fortfahren; verlängern, beibehalten, lassen; — à lire, weiter lesen; —, vn. fortdauern, anhalten; sich erstrecken; se —, v. pr. fortgesetzt werden, fortgehen.

Continuité, f. Zusammenhang, m. Fortdauer, Stetigkeit, f.

Continûment, adv. ununterbrochen.

Contondant, -e, a. (chir.) quetschend.

Contorsion, f. Verdrehung; Grimasse, f.

se Contorsionner, v. pr. das Gesicht verzerren.

Contour, m. Umriß; Umfang, m.

Contournable, a. drehbar.

Contourné, -e, p. et a. verdreht, schief; bien —, gut gezeichnet; gezwungen (Stil).

Contourner, va. einen Umriß machen; sich winden; — qn., einen aushorchen.

Contractant, m. Contrahent, m.

Contracte, a. (gr.) zusammengezogen.

Contracter, va. et n. contrahiren; einen Handel schließen; zusammenziehen; (eine Heirath) schließen; (Schulden) machen; sich (eine Krankheit) zuziehen; (eine Gewohnheit) annehmen; se —, v. pr. sich zusammenziehen.

Contracteur, m. Bratbock, m.

Contractif, -ve, a. zusammenziehend.

Contractile, a. (phys.) zusammenziehbar.

Contractilité, f. Zusammenziehbarkeit, f.

Contraction, f. Zusammenziehung, Verkürzung, f.

Contractuel, -le, a. contractmäßig.

Contracture, f. (arch.) Verdünnung, f.

Contradicteur, m. Widersprecher, m.

Contradiction, f. Widerspruch, m.

Contradictoire, a. -ment, adv. widersprechend; auf eine widersprechende Art.

Contraignable, a. dem Gerichtszwange unterworfen.

Contraindre, va. irr. zwingen; se —, v. pr. sich Zwang anthun.

Contrainte, f. Zwang, Gerichtszwang, m.; — par corps, persönliche Verhaftung, f.

Contraire, a. -ment, adv. widrig, zuwider, entgegengesetzt; hinderlich; schädlich; —, m. Gegentheil, n.

Contralto, m. Altstimme, f. Altsänger, m.

Contrariant, -e, a. widersprechend, widerwärtig; streitsüchtig.

Contrarier, va. widersprechen; hinderlich sein; se —, v. pr. sich widersprechen; sich im Wege sein.

Contrariété, f. Widerspruch, m.; Hinderniß, n.; Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit, f.

Contraste, m. Abstand, Contrast, m.

Contraster, va. entgegenstellen; —, vn. abstechen, contrastiren.

Contrat, m. Vertrag, Vergleich, Contract, m.

Contravention, f. Uebertretung, Verletzung, f.; Bruch, m.; Vergehen, n.

Contre, prp. et adv. gegen, wider, dagegen, nahe bei; ci-contre, hier nebenan; —, m. Gegenspieler, m.; Contraspiel, n.; le pour et le —, das pro und contra.

Contre-allée, f. Nebenallee, f.

Contre-appel, m. Gegenfinte, f.

Contre-balance, f. Gegengewicht, n.

Contre-balancer, va. das Gleichgewicht halten.

Contre-bande, f. Schleichhandel, m.; Schmuggelwaare, f.; faire la —, schmuggeln.

Contrebandier, m. -ère, f.; Schleichhändler, m.; -in, f.

Contre-basse, f. Contrabaß; Contrabassist, m.

Contre-batterie, f. Gegenbatterie, f.; fig. Gegenanschlag, m.

Contre-biais, m. verkehrte Seite, f.; à —, verkehrt.

Contre-billet, m. v. Contre-lettre.

Contre-bittes, f. pl. (mar.) Bätingsträger, m. pl.

Contre-boutant, m. Strebepfeiler, m.

Contre-bouter, va. (arch.) stützen.

Contre-calquer, va. einen Gegenabdruck machen.

Contre-carène, f. Kielschwein einer Galeere, n.

Contrecarrer, va. entgegenwirken, zuwider sein.

Contre-cédule, f. (dr.) Gegenhandschrift, f.

Contre-châssis, m. Vor-, Winterfenster, n.

Contre-clef (-clé), f. Nebenschlußstein, m.

Contre-cœur, m. Rückenblatt des Kamins, n.; à —, ungern.

Contre-coup, m. Gegenstoß, Rückprall, m.; fig. Rückwirkung, f.

Contredire, va. irr. widersprechen (einem, qn.); zuwiderhandeln; se —, v. pr. sich widersprechen.

Contredisant, -e, a. widersprechend; esprit —, Widerspruchsgeist, m.

Contredit, m. Widerspruch, m. Einwendung, f.; -s, pl. Widerlegungsschrift, f.; sans —, unstreitig.

Contrée, f. Gegend, Landschaft, f.; de — en —, von Land zu Land; par -s, strichweise.

Contre-émailler, va. auch auf der andern Seite emailliren.
Contre-épaulette, f. Achselband ohne Quaste, n.
Contre-épreuve, f. Gegenabdruck, m. [genabdruck machen.
Contre-épreuver, va. einen Ge-
Contre-escarpe, v. Contrescarpe. [gemachte Waare, f.
Contre-façon, f. Nachdruck, m. nach-
Contrefacteur, m. Nachmacher; Nachdrucker, m. [Münzen rc.), f.
Contrefaction, f. Fälschung (der
Contrefaire, va. irr. nachmachen, nachspotten; verunstalten; nachdrucken; (seine Stimme) verstellen; se –, v. pr. sich verstellen.
Contrefaiseur, m. Nachäffer, Nachspötter, m.
Contrefait, -e, a. nachgemacht; entstellt; verunstaltet. [Vorfenster, n.
Contre-fenêtre, f. Doppelfenster,
Contre-fiche, f. (charp.) Strebe, f.
Contre-finesse, f. Gegenlist, f.
Contre-forger, va. auf beiden Seiten gerade hämmern.
Contre-fort, m. Strebemauer, f.; (cordon.) Afterleder, n. [ben, m.
Contre-fossé, m. (fort.) Vorgra-
Contre-fraser, va. (boul.) den Teig zum dritten Male untermengen.
Contre-fugue, f. (mus.) Doppelfuge, f. [f.
Contre-garde, f. Bollwerkswehre,
Contre-hacher, vn. ins Kreuz schraffiren. [schraffirung, f.
Contre-hachures, f. pl. Kreuz-
Contre-jour, m. Gegenlicht; falsches Licht, n.; à –, gegen das Licht, in falschem Lichte. [steine, m. pl.
Contre-jumelles, f. pl. Gossen-
Contre-lettre, f. Rückschein, Revers, m.
Contre-mailler, va. doppelte Maschen machen. [schen, f. pl.
Contre-mailles, f. pl. Doppelma-
Contre-maître, m. Hochbootsmann; Werkführer, m.
Contre-mandement, m. Gegenbefehl, m. Abbestellung, f.
Contre-mander, va. Gegenbefehl geben, absagen.
Contre-marée, f. Gegenfluth, f.
Contre-marque, f. Gegenzeichen, n. Contremarke; (man.) falsche Kennung, f.; (orf.) Zeichen, n.
Contre-marquer, va. (orf.) mit dem Stadtzeichen versehen.
Contre-marqueur, m. -se, f. Contremarkenvertheiler, m.; -in, f.
Contre-mine, f. Gegenmine; fig. Gegenlist, f.
Contre-miner, va. gegenminiren; fig. Gegenlist gebrauchen.
Contre-mont, adv. bergauf; à –, stromaufwärts.
Contre-mot, m. Gegenparole, f.
Contre-moule, m. (fond.) Gegenabdruck, m.
Contre-murer, va. eine Stützmauer anbringen. [sprechen, n.
Contre-obligation, f. Gegenver-
Contrepartie, f. (mus.) zweite Diskantstimme, f.; Gegenbuch, n.; fig. Gegenmeinung, f.

Contre-passation, f. – d'ordre, Rückabtretung eines Wechsels, f.
Contre-passer, va. (com.) rückabtreten; storniren. [nung wechseln.
Contre-penser, vn. in der Mei-
Contre-percer, va. entgegenbohren.
Contre-peser, va. fig. das Gleichgewicht halten; se –, v. pr. sich einander die Wage halten.
Contre-pied, m. (chass.) Rückspur, f.; fam. Widerspiel, n.
Contre-poids, m. Gegengewicht; Übergewicht; Bratenwendergewicht, n.; Balancirstange, f.
Contre-poil, m. Gegenstrich (des Haares), m.; à –, wider den Strich; verkehrt.
Contre-point, m. Contrapunkt, m.
Contre-pointer, va. steppen, durchnähen; fig. entgegen sein. [tist, m.
Contre-pointiste, m. Contrapunk-
Contre-porte, f. Vorthor, n. Doppelthür, f. [recht eintragen.
Contre-poser, va. (com.) un-
Contre-poseur, m. (maç.) Handlanger; Steinsetzer, m.
Contre-position, f. (com.) unrechtes Eintragen in das Hauptbuch, n. [ge, f.
Contre-pouce, m. (méc.) Hebstan-
Contre-puits, m. Nebenschacht, m.
Contre-quille, f. Kielschwinne, f.
Contre-regarder, va. auf der entgegengesetzten Seite betrachten.
Contre-river, va. doppelt nieten.
Contre-rivure, f. Nietblech, n.
Contre-sabord, m. Pfortenluke, f.
Contre-saison, f. (jard.) Nachschößling, m.; à –, zur Unzeit.
Contre-salut, m. (mar.) Gegengruß, m.
Contrescarpe, f. Gegenböschung, f.
Contrescarper, va. eine Contrescarpe machen.
Contre-scel, m. Gegensiegel, n.
Contre-sceller, va. Gegensiegel aufdrücken.
Contre-sens, m. verkehrter Sinn, m.; verkehrte Seite, f.; unrechtes Ende, n.; à –, widersinnig, verkehrt; prendre le – d'un mot, ein Wort im verkehrten Sinne nehmen.
Contre-signer, va. contrasigniren.
Contre-sommation, f. Aufforderung des Rückbürgen zur Gewährleistung, f.
Contre-sommer, va. den Rückbürgen zur Gewährleistung auffordern.
Contre-stimulus(-uce), **Contre-stimulant**, m. **Contre-stimulation**, f. Gegenreiz, m.
Contre-taille, f. Kreuzschraffirung, f. [firungen machen.
Contre-tailler, vn. Kreuzschraf-
Contre-temps, m. widriger Zufall, Querstrich, m.; à –, zur unrechten Zeit; tomber dans un –, etw. zur unrechten Zeit thun.
Contre-tirer, va. (grav.) einen Widerdruck machen; durchzeichnen.
Contre-vallation, f. Gegenverschanzung, f. [schanzungen arbeiten.
Contre-valler, vn. an Gegenver-

Contrevenant, m. -e, f. Uebertreter, m.; -in, f. [dein, übertreten.
Contrevenir, vn. irr. zuwiderhan-
Contrevent, m. Fensterladen, Windladen, m. [Untersuchung, f.
Contre-visite, f. (dr.) nochmalige
Contribuer, vn. beitragen, beisteuern; fig. mitwirken, mithelfen.
Contributaire, **Contribuable**, a. steuerpflichtig; –, s. Steuerpflichtiger, m. [hörig.
Contributif, -ve, a. zur Steuer ge-
Contribution, f. Steuer, Kriegssteuer, f.; – foncière, Grundsteuer, f.; – personnelle, Kopfsteuer, f.; mettre à –, brandschatzen; fig. in Contribution setzen. [mäßig.
Contributoirement, adv. steuer-
Contrister, va. betrüben.
Contrit, -e, a. (th.) zerknirscht; bekümmert. [des Herzens, f.
Contrition, f. (th.) Zerknirschung
Contrôle, f. Gegenbuch, n. Gegenrechnung; Gegenschreiberei, f.; Stempel auf Gold- und Silberarbeiten, m.
Contrôler, va. ins Gegenbuch einschreiben, controlliren; (Gold- oder Silberarbeiten) stempeln; fig. durchhecheln.
Contrôleur, m. -se, f. Gegenschreiber; Stempler; fig. Tadler, m.; -in, f.
Controuver, va. erdichten, erfinden.
Controverse, f. Glaubensstreit, m.; Streitsache, f.
Controversé, -e, a. streitig.
Controversiste, m. Controversprediger, m.
Contumace, f. Nichterscheinen vor Gericht, n. Ungehorsam, m.; par –, wegen Nichterscheinens; –, s. et a. (auch contumax), wegen ungehorsamen Ausbleibens verurtheilt.
Contumacial, -e, a. das Nichterscheinen betreffend, Contumacial…
Contus, -e, a. (chir.) gequetscht.
Contusion, f. Quetschung, f.
se Contusionner, v. pr. (chir.) sich quetschen. [schlagend.
Convaincant, -e, a. überzeugend,
Convaincre, va. irr. überzeugen, überführen.
Convalescence, f. Genesung, f.
Convalescent, -e, a. genesend.
Convenable, a. -ment, adv. schicklich, dienlich; rathsam; angemessen.
Convenance, f. Uebereinstimmung; Bequemlichkeit; Schicklichkeit, f. Wohlstand, m.; mariage de –, standesmäßige Heirath, f. [ständig.
Convenant, -e, a. schicklich, an-
Convenir, va. irr. (de qc.) übereinstimmen, sich verabreden; anstehen, dienlich sein; einräumen, eingestehen; – du prix, wegen des Preises einig werden; übereinstimmen; –, v. imp. il convient, es ist räthlich, dienlich.
Conventicule, m. Winkelversammlung; kleine Versammlung, f.
Convention, f. Uebereinkunft, f. Vertrag; Convent, m.; Staatsversammlung, f.
Conventionnel, -le, a. -lement,

adv. vertragsmäßig; —, m. Mitglied des Nationalconvents, n.
Conventualité, f. Klosterleben, n.
Conventuel, -le, a. -lement, adv. klösterlich; —, m. Klosterherr; Stiftsgenoß, m. [macht.
Convenu, -e, a. bedungen, abge-
Convergence, f. (géom.) Zusammenlaufen in einem Punkte; (alg.) Abnehmen (einer Reihe), n.
Convergent, -e, a. (géom.) zusammenlaufend, -fallend.
Converger, vn. (géom.) zusammenlaufen. [der, m.
Convers, -e, a. frère —, Laienbru-
Conversation, f. Unterredung, f. Umgang, m.
Converse, f. (log.) Wechselsatz, m.
Converser, vn. sich unterhalten; Umgang haben.
Conversion, f. Veränderung; Umprägung; Bekehrung; (mil.) Schwenkung, f. [(auf dem Verdeck), m.
Converso, m. (mar.) Gesprächplatz
Converti, m. -e, f. Bekehrte, m. et f.
Convertible, a. (com.) umsetzbar.
Convertir, va. verwandeln, vertauschen, umsetzen; umprägen, verarbeiten; fig. bekehren; se —, v. pr. sich verwandeln; sich bekehren.
Convertissement, m. Verwandlung, f. Umsatz, m.; Verarbeitung, f.
Convertisseur, m. Bekehrer, m.
Convexe, a. rund-erhaben.
Convexirostre, m. (h. n.) Rundschnäbler, m.
Convexité, f. Runderhabenheit, f.
Convexo-convexe, a. doppelt convex. [verführung, f.
Conviction, f. Ueberzeugung; Ue-
Convié, m. Gast, m. [dern.
Convier, va. einladen; fig. auffor-
Convive, m. Gast, Gesellschafter, m.
Convocation, f. Zusammenberufung, f.
Convoi, m. Leichenbegleitung, f.; Geleit, n. Bedeckung; Kriegszufuhr, f.; Geleitschiff, n.; (ch. d. f.) Zug, m. [lüsten.
Convoiter, va. eifrig begehren, ge-
Convoiteur, m. Lüsterner, m.
Convoitise, f. Begierde, Lüsternheit, f.
Convoler, vn. — en secondes noces, zur zweiten Ehe schreiten.
Convoluté, -e, **Convolutif**, -ve, a. (bot.) einwärts gerollt.
Convolvulacé, -e, **Convolvuloïde**, a. windenartig; -lacées, f. pl. windenartige Pflanzen, f. pl.
Convoquer, va. zusammenberufen.
Convulsé, -e, **Convulsif**, -ve, a. convulsivisch.
Convulsion, f. (méd.) Zuckung, f.
Convulsionnaire, m. Verzückter, m. [bekommen.
se **Convulsionner**, v. pr. Krämpfe
Coobligation, f. Mitverpflichtung, f.
Coobligé, m. Mitverpflichteter, m.
Coopérateur, m. -trice, f. Mitarbeiter, Mithelfer, m.; -in, f.
Coopération, f. Mitwirkung, f.
Coopérer, vn. (à, an) mitwirken, mitarbeiten. [Wahl, f.
Cooptation, f. außerordentliche
Coopter, va. außerordentlicherweise erwählen.
Coordination, f. Beiordnung, f.
Coordonnée, f. Coordinate, f.
Coordonner, va. zusammenordnen, verknüpfen.
Copartageant, -e, a. theilhabend; —, m. Theilhaber, m.
se **Copartager**, v. pr. (jur.) miteinander vertheilen.
Copeau, m. Holzspan, Hobelspan, m.
Copenhague, Kopenhagen.
Copermutant, m. Pfründenvertauscher, m.
Copernic, m. Copernicus; (astr.) Mondflecken, m.
Copernicien, m. Copernicaner, m.
Cophose, f. (méd.) Gehörlosigkeit, f.
Copie, f. Abschrift, Nachbildung, f. Nachstich, m.; Manuscript, n.
Copier, va. (sur, nach) copiren, nachzeichnen; fig. nachahmen.
Copieux, -se, a. -sement, adv. reichlich, häufig.
Copiste, m. Copist, Nachzeichner, m.
Copreneur, m. Mitpachter, m.
Coprophorie, f. (méd.) Ausleerung, f. [mer, m.
Copropriétaire, m. Miteigenthü-
Copropriété, f. Miteigenthum, n.
Coprostasie, f. (méd.) Verstopfung, f. [bend.
Copulatif, -ve, a. (dr.) verbin-
Copulation, f. (dr.) — charnelle, Beischlaf, m.
Copulative, f. Bindewörtchen, n.
Copule, f. Copula, f.
Coq, m. Hahn, m.; Männchen (der Vögel), n.; (horl.) Kloben, m.; — de bruyères, — des bois, Auerhahn, m. [Schiffskoch, m.
Coq, m. (mar.) — du vaisseau,
Coq-à-l'âne, m. ungereimte Rede, f.
Coq-d'Inde (co-d—), m. Truthahn, m.
Coque, f. Schale, f.; Gehäuse, Samengehäuse, n.: Rumpf (des Schiffes), m.; -s, pl. Schalen; Bandschleifen (im Haare), f. pl.; -s du Levant, Kokelskörner, n. pl.
Coquecigrue, f. Alberei, f.
Coquelicot, m. wilder Mohn, m.
Coqueliner, vn. fam. krähen; pop. den Mädchen nachlaufen.
Coquelourde, f. Osterblume, f.
Coqueluche, f. Günstling; Keuchhusten, m.
Coqueluchon, m. Kapuze, f.
Coquemar, m. Flaschenkessel, m.
Coquereau, m. Schiffchen, n.
Coqueret, m. Judenkirsche, f.
Coquericot, m. Hahngeschrei, n.
Coqueriquer, vn. krähen.
Coqueron, m. Schiffsküche, f.
Coquesigrue, f. fabelhafter Wasservogel, m.; Geißholz, n.; fam. Kinderposse, f. [fallsüchtiger, m.
Coquet, -te, a. kokett; —, m. Ge-
Coqueter, vn. kokettiren.
Coquetier, m. Eierhändler, Hühnerhändler, m.; Eiernäpfchen, n.
Coquette, f. Kokette, f.
Coquetterie, f. Gefallsucht, Buhlerei, f. [lerche, f.
Coquillade, f. Haubenlerche, See-
Coquillage, m. Muschelthier; Muschelwerk, n.; Schalthiere, n. pl.
Coquillart, m. Muschelschicht, f.
Coquille, f. Muschel, f. Schneckenhaus, n.; zerbrochene Eier- oder Nußschale; Ohrmuschel, f.; (imp.) unrechter Buchstabe, m.; — d'un sabre, Stichblatt, n.; schlechte Waare, f. [blasen (Brod).
Coquiller, vn. se —, v. pr. sich auf-
Coquilleux, -se, a. voll Muscheln.
Coquillier, m. Muschelsammlung, Farbenschachtel, f.; —, -ère, a. pierre -ère, Muschelstein, m.
Coquillon, m. kleine Muschel, f.
Coquin, m. Schurke, m., —, -e, a. schurkisch.
Coquine, f. liederliche Dirne, f.
Coquinerie, f. **Coquinisme**, m. Schurkerei, f.
Coquinet, m. kleiner Schelm, m.
Coquiole, f. Schafgras, n.
Cor, m. Horn, Waldhorn; Hühnerauge, n.; à — et à cri, mit Ungestüm.
Coraces, m. pl. Rabengeschlecht, n.
Coracias, m. Steinkrähe, f.
Coraignes, f. pl. Pastellkügelchen, n. pl. [dins, spanischer Pfeffer, m.
Corail, m. Koralle, f.; — des jar-
Corailière, f. Korallenboot, n.
Corailleur, m. Korallenfischer, m.
Corailloïde, m. Korallensame, m.
Coralliforme, a. korallenförmig.
Coralligènes, m. pl. Korallenpolypen, m. pl. [m. Korallennatter, f.
Corallin, -e, a. korallenroth; —
Coralline, f. Korallenmoos, n.
Corallite, m. Korallenstein, m.
Corallographie, f. Korallenbeschreibung, f.
Corassin, m. Karausche, f.
Corbeau, m. Rabe; Kragstein; Enterhaken, m. [Brautschmuck, m.
Corbeille, f. Korb, m. Körbchen, n.;
Corbeillée, f. ein Korb voll.
Corbillard, m. Kammer-; Familien-; Leichenwagen, m.
Corbillat, m. junger Rabe, m.
Corbillon, m. Körbchen ohne Henkel, n.
Corbine, f. Aaskrähe, f. [Teufel!
Corbleu! int. alle Wetter! alle
Corceron, m. Kork (an der Angel), m.
Corchore, f. Judenpappel, f.
Cordage, m. Tauwerk; Abklaftern; Klaftermaß, n.
Cordasson, m. (com.) grobes Seil, n.; grober Strick, m.
Cordat, m. Packleinwand, f.
Corde, f. Seil, n. Strick, m. Leine, Angelschnur, f.; Tau, n.; Sehne; Saite; Klafterschnur, f.; Faden (im Tuche, in Zeugen ꝛc.), m.; — filée, übersponnene Saite, f.; — à feu, Lunte, f.; — de bois, Klafter Holz, f.; bois de —, Klafterholz, n.
Cordeau, m. Schnur, Meßschnur, f.; au —, nach der Schnur.
Cordée, f. ein Seil voll; Bund (Heu), n.
Cordeler, va. flechten; se —, v. pr. (bot.) faserig, pelzicht werden.
Cordelette, f. Schnürchen, n.
Cordelier, m. Franciscaner, m.

Cordelière, f. Franciscanerin, f.; Knotenstrick, m. -schnur, f.; Frauenhalsband, n.; (arch.) Strickzierath auf Stäben, f.

Cordelière des Andes, f. **Cordelières**, f. pl. Cordilleren (in Südamerika), f. pl.

Cordeline, f. (soier.) Kantenfäden, m. pl.

Cordelle, f. Schnur, Leine, f.

Corder, va. drehen, spinnen; schnüren, klaftern; se —, v. pr. sich drehen lassen; sich abklaftern lassen; pelzicht werden; sich schmerzhaft krümmen. [Seilerbahn, f.

Corderie, f. Seilerhandwerk, n.;

Cordial, -e, a. -ement, adv. herzstärkend; fig. herzlich; —, m. Herzstärkung, f.

Cordialité, f. Herzlichkeit, f.

Cordier, m. Seiler; (mar.) Reeper, m.

Cordifolié, -e, a. (bot.) herzblätterig; **-forme**, a. herzförmig; **-gère**, a. herztragend.

Cordille, m. junger Thunfisch, m.

Cordon, m. Schnur, f. Schnürchen, Bändchen; Ordensband, n.; Litze, f.; Rand an Münzen, m.; Raseneinfassung, f.; Thürstrick, Zug, m.; le — s'il vous plaît, öffen Sie gefälligst; demander le —, Einlaß begehren; tirer le —, die Hausthür öffnen. [flechten; rändern.

Cordonner, va. zusammendrehen,

Cordonnerie, f. Schuhmacherhandwerk, n.; -laden, -markt, m.

Cordonnet, m. Schnürchen, n.; Münzenrand, m.

Cordonnier, m. Schuhmacher, m.

Cordoue, Cordova.

Corée, f. Korea (Halbinsel); **-éesien**, **-ne**, a. et s. aus Korea; Koreaner, m.; -in, f.

Corégence, f. Mitregentschaft, f.

Corégent, m. Mitregent, m.

Corfou, f. Korfu (Insel); **-fiote**, m. Bewohner von Korfu, m.

Coriace, a. zähe; fam. geizig.

Coriacé, -e, a. lederartig.

Coriaire, a. gerbstoffhaltig.

Coriandre, f. Koriander, m.

Corinde, m. Herzerbse, f.

Corindon, m. Diamantspath; — hyalin, Sapphir, m.

Corinthe, Korinth; — blanc, m. zantische Traube, f.; raisin de —, Korinthe, f.

Corinthien, -ne, a. et s. korinthisch; Korinthier, m.; -in, f.

Corisie, f. Erdwanze, f.

Corisperme, m. Wanzensame, m.

Corlieu, m. Brachvogel, m.

Corme, m. Spierling, m.

Cormier, m. Spierlingsbaum, m.

Cormoran, m. Seerabe; fig. langer und hagerer Mensch, m.

Cornac, m. Elephantenführer, Lehrer dummer Kinder; (litt.) Lobhudler, m.

Cornage, m. Abgabe vom Hornvieh; (vét.) Hornklaue, f.

Cornaline, f. Carneol, m.

Corne, f. Horn (am Kopfe), n.; Huf, m.; Fühlhorn, n.; Ecke, Spitze, Gabel (an Reben), f.; Ohr (im Buche), n.

Corné, -e, a. hornicht. [m.

Corneau, m. (chass.) Blendling,

Cornée, f. (an.) Hornhaut, f.; Hornstein, m.

Corneillard, m. junge Krähe, f.

Corneille, f. Krähe, f.; Weiderich, m.: — moissonneuse, Saatkrähe, f.

Cornemuse, f. Dudelsack, m.

Cornemuseur, m. Dudelsackpfeifer, m.

Cornéole, f. Färbeginster, m.

Corner, vn. tuten, düten; klingen (von den Ohren); müffig riechen; schnauben (von Pferden); —, va. ausposaunen.

Cornet, m. Hörnchen, n. Tintenfecher, m.; Düte, f.; Würfelbecher, m.; — à ventouse, Schröpfkopf; Hornbläser, m.

Cornetier, m. Hornarbeiter, m.

Cornette, f. Weiberhaube; (mar.) Spitzflagge, f.; —, m. Cornet, Fähnrich, m.

Corneur, m. Waldhornist, m.

Corneux, -se, a. hornartig.

Corniche, f. (arch.) Karnieß, n.

Cornichon, m. Hörnchen, n.; Pfeffergurke, f.; fig. Tölpel, m.

Cornicule, f. hornförmiger Schröpfkopf, m. [mig.

Corniculé, -e, a. (bot.) hornför-

Cornier, -ère, a. an der Ecke befindlich; pilastre —, Eckpfeiler, m.

Cornière, f. Dachrinne, f.; Kornelkirschbaum, m.

Corniforme, a. (bot.) hornförmig; **-gère**, a. (h. n.) horntragend.

Cornillas, m. junge Krähe, f.

Cornillet, m. Leimkraut, n.

Corniole, f. Wassernuß, f.

Corniste, m. Hornist, m.

Cornouailles, f. pl. Cornwall(is).

Cornouille, f. Kornelkirsche, f. [m.

Cornouiller, m. Kornelkirschbaum,

Cornu, -e, a. gehörnt; eckig; fig. fam. ungereimt, thöricht; seigle —, Mutterkorn, n.; —, m. Hornlerche, f.

Cornud, m. (sav.) Schleifkanne, f.

Cornue, f. (chim.) Retorte, f.

Cornuelle, f. Wassernuß, f.

Cornuet, m. (pât.) Hornaffe; (bot.) Wasserhanf, m.

Cornulaque, f. Sodapflanze, f.

Cornupède, a. hornhufig.

Corollaire, m. Folgesatz, m.

Corolle, f. Blumenkrone, f.

Corollifère, a. (bot.) Blumenkronen tragend; **-liflores**, f. pl. kronenblumige Pflanzen, f. pl.

Corollin, -e, a. (bot.) blumenkronenartig. [chen, n.

Corollule, f. (bot.) Blumenkrön-

Coronaire, a. artère —, Kranzschlagader, f. [n.

Coronal, -e, a. os —, Stirnbein,

Coronille, f. Kronwicke, f.

Coronoïde, a. (an.) kranzförmig.

Coronope, f. Schlangengras, n.

Coroyère, f. Sumach, m.

Corporal, m. geweihtes Meßtuch, n. [Zunft, f.

Corporation, f. Körperschaft,

Corporel, -le, a. **-lement**, adv. körperlich; sinnlich. [f.

Corporification, f. Verkörperung,

Corporifier, va. verkörpern.

Corps, m. Körper; Rumpf; Leichnam; fig. Leib (am Kleide); Haupttheil, m.; Dichtigkeit, Festigkeit; Körperschaft, Gesammtheit, f.; — à —, Mann gegen Mann; en —, insgesammt; — et biens, Gut und Blut; à — perdu, blindlings; — d'un arbre, Stamm eines Baumes, m.; — de bâtiment, — de logis, Hauptgebäude, n.; — d'un carrosse, Kutschkasten, m.; — de garde, Hauptwache, f.; — de bataille, Haupttreffen, n.; — de pompe, Pumpenstiefel, m.; — de la voix, Stärke der Stimme, f.; à son — défendant, wider seinen Willen.

Corpulence, f. Wohlbeleibtheit, f.

Corpulent, -e, a. wohlbeleibt.

Corpuscule, m. Körperchen, n.

Corradoux, m. (mar.) Zwischendeck, n. [fehlerfrei, correct.

Correct (-rèc), -e, a. **-ement**, adv.

Correcteur, m. Corrector, m.

Correctif, m. Milderungsmittel, n.; Milderungsausdruck, m.

Correction, f. Verbesserung, Berichtigung, f.; Verweis, m. Züchtigung; Druckberichtigung, Correctur; Correctheit; Rechnungsprüfung; Sprachrichtigkeit, f.; maison de —, Zuchthaus, n.; sauf —, mit Gunst.

Correctionnel, -le, a. verbessernd; peine -le, Besserungsstrafe, f.; police -le, Strafpolizei, f.

Corrélatif, -ve, a. sich wechselseitig beziehend. [hung, f.

Corrélation, f. gegenseitige Bezie-

Correspondance, f. Uebereinstimmung, f.; Briefwechsel; Verkehr, m.

Correspondant, -e, a. entsprechend, übereinstimmend; gleichnamig (Winkel); —, m. Correspondent, m.

Correspondre, vn. übereinstimmen, entsprechen; in Briefwechsel stehen.

Corridor, m. Gang, Corridor, m.

Corrigé, m. corrigirte Arbeit, Musterarbeit, f.

Corriger, va. verbessern, corrigiren; züchtigen; mildern; — qn. d'un défaut, einem einen Fehler abgewöhnen; se —, v. pr. sich bessern.

Corrigible, a. verbesserlich.

Corroborant, **Corroboratif**, m. Stärkungsmittel, n.; —, -ve, a. stärkend. [Stärkung, f.

Corroboration, f. p. u. (méd.)

Corroborer, va. stärken; bekräftigen.

Corrodant, -e, a. fressend, beizend.

Corroder, va. fressen, beizen.

Corroi, m. Lederbereitung, f. Gerben, n.

Corrompre, va. verderben; verfälschen; verführen; bestechen; se —, v. pr. schlimmer werden; faulen.

Corrosif, -ve, a. fressend, ätzend; —, m. Aetzmittel, n.

Corrosion, f. Zerfressen, Beizen, n.

Corrosiveté, f. p. u. Aetzkraft, f.

Corroyage, m. Lederbereitung, f.

Corroyer, va. gar machen; Thon

kneten; — le fer, das Eisen ausschweißen.
Corroyère, f. Gerberstrauch, m.
Corroyeur, m. Lederbereiter, m.
Corrude, f. wilder Spargel, m.
Corrugation, f. (an.) Runzeln, n.
Corrupteur, m. -trice, f. Verderber, Verfälscher, Bestecher, m.; -in, f.; —, a. verderblich, verführerisch.
Corruptibilité, f. Verderblichkeit, f.
Corruptible, a. verderblich, verweslich; bestechlich. [derblich.
Corruptif, -ve, a. verderbend, ver-
Corruption, f. Verderbniß; Fäulniß; fig. Verderbtheit; Verfälschung; Verführung, Bestechung, f.
Cors, m. pl. Enden des Hirschgeweihs, n. pl.
Corsage, m. Oberleib; Wuchs, m.
Corsaire, m. Seeräuber, m.; Raubschiff, n.
Corse, f. Corsica; —, a. et s. korsisch; Corse, m.; -sin, f.
Corsé, -e, a. geschnürt.
Corselet, m. Bruststück, n.
Corset, m. Schnürleibchen, n.
Corsetier, m. -ère, f. Schnürleibfabrikant, -verkäufer, m.; -in, f.
Corsoïde, f. Haarachat, m.
Cortége, m. Gefolge, n. Aufzug, m.
Cortical, -e, a. rindenartig.
Cortiqueux, -se, a. (bot.) rindig.
Coruscant, -e, a. strahlend, schimmernd.
Coruscation, f. Schimmern, Leuchten, n.; (chim.) Silberblick, m.
Corvéable, a. frohnpflichtig; —, m. Fröhner, m.
Corvée, f. Frohne, f.
Corvéieur, m. Fröhner, m.
Corvette, f. Rennschiff, n.
Corymbe, m. (bot.) Dolde, f.
Corymbeux, -se, a. doldenförmig.
Corymbifère, a. (bot.) Blumenbüschel tragend.
Corymbiole, f. Wollkraut, n.
Corynète, f. Ameisenkäfer, m.
Coryphée, m. (ant.) Chorführer; fig. Anführer, der Vorzüglichste, m.
Cosaque, m. Kosak, m.
Co-sécante, f. Cosecante, f.
Cosinus (-nuce), m. Cosinus, m.
Cosme (kôme), m. Kosmus, Cosimo (Name), m.
Cosmétique, a. die Haut verschönernd; —, m. Schönheitsmittel, n.
Cosmique, a. (astr.) kosmisch.
Cosmocratie (-cie), f. Weltherrschaft, f. [lehre, f.
Cosmogonie, f. Weltentstehungs-
Cosmographe, m. Weltbeschreiber, Kosmograph, m.
Cosmographie, f. Weltbeschreibung, f. [phisch.
Cosmographique, a. kosmogra-
Cosmologie, f. Weltlehre, f.
Cosmologique, a. kosmologisch.
Cosmopolitain, m. -e, f. **Cosmopolite**, m. et f. Weltbürger, m.; -in, f.; —, a. weltbürgerlich.
Cosmorama, m. Weltansicht, f.
Cosse, f. Schote, Hülse; Fruchtschote, f.; oberste Schieferschicht, f.
Cosser, vn. et se —, v. pr. sich stutzen (von Böcken).
Cosson, m. Kornwurm; Holzwurm, m.; Rebenauge, n.
Cossu, -e, a. dickhülsig; fig. wohlhabend.
Cossus, m. Weidenbohrer, m.
Costal, -e, a. zu den Rippen gehörig.
Costé, -e, a. gerippt.
Costifère, a. (h. n.) rippentragend; -**irostre**, a. mit gerippetem Schnabel.
Coston, m. (mar.) Maßschale, f.
Costume, m. Modegebrauch, m.; Tracht, Amtskleidung, f.
Costumé, -e, p. et a. gekleidet, costümirt.
Costumer, va. kleiden, costümiren.
Costumier, m. -ère, f. Costümenmacher, -händler, -ausleiher, Verkäufer, Kleiderhändler, -macher, Theaterschneider, m.; -in, f.
Cotangente, f. Cotangente, f.
Cote, f. Actennummer; — mal taillée, Ueberhauptvergleich, Durchschnitt; Courszettel, m.
Côte, f. Rippe; Seeküste, f.; Abhang, m.; Berghalde, f.
Côté, m. Seite; Gegend; Geschlechtslinie; Partei, f.; sur le —, krank; in schlimmen Umständen; auf der Rippe; du — de qc., gegen, nach, zu; à —, zur Seite, seitwärts; de —, von der Seite, seitwärts, schief; bei Seite; de — et d'autre, bald hier bald dort, hin und her, ab und zu; moi de mon —, ich für meinen Theil.
Coteau, m. Abhang, Hügel, m.
Côtelé, -e, a. (bot.) gerippt.
Cotelet, m. Geigenholzbaum, m.
Côtelette, f. (cuis.) Rippchen, n.
Coter, va. numeriren, rubriciren.
Cotereaux, m. pl. lange Netztaue, n. pl.; Parteigänger, m. pl.
Coterie, f. geschlossene Gesellschaft, f. Verein, m.
Cothurne, m. Kothurn; fig. hochtrabender Stil, m. [Obste).
Coti, -e, p. et a. gequetscht (vom
Côtier, m. Küstenlootse, m.
Côtière, f. Küstenstrecke, f.; Mauerbeet, n.
Cotignac, m. Quittenlatwerge, f.
Cotillon, m. Weiberunterrock; Cotillon (Tanz), m. [Früchten).
Cotir, va. stoßen, quetschen (von
Cotisation, f. Abschätzung, Steueranlage; Beisteuer, f.
Cotiser, va. abschätzen; se —, v. pr. den Beitrag selbst bestimmen; zusammenschießen.
Cotissure, f. Fleck am Obste, m.
Coton, m. Baumwolle, f.; (bot.) das Wollichte; Milchbart, m.
Cotonnade, f. Kattunleinwand, f.
Cotonné, -e, a. wollicht.
Cotonner, vn. et se —, v. pr. wollicht, faserig werden; Milchhaare bekommen.
Cotonnerie, f. Baumwollenfeld, n.
Cotonneux, -se, a. (bot.) wollicht; pelzicht; —, m. (peintr.) le — des tons, die Weichheit der Töne. [f.
Cotonnier, m. Baumwollenstaude,
Cotonnière, f. Ruhrkraut, n.; —, a. f. industrie —, Baumwollenindustrie, f.
Cotonnine, f. Segeltuch, n.
Côtoyer, va. längs hin gehen oder fahren; — qn., neben einem her gehen.
Cotret, m. Reisbund, n.
Cottage, m. ländliche Wohnung, f.; kleines Lusthaus, n.; -**ger**, m. Bauer, m.
Cotte, f. Weiberrock, m.; — d'armes, Waffenrock, m.; — de mailles, Panzerhemd, n.
Cottée, f. Tauchente, f.
Cotteron, m. kurzer Weiberunterrock, m.
Cotuteur, m. Mitvormund, m.
Cotyle, f. (an.) Knochenpfanne, f.
Cotylédon, m. Samenblättchen, n.
Cou, m. Hals, m.; avoir mal au —, Halsschmerzen haben; avoir un mal de —, einen bösen Hals haben.
Couchage, m. (drap.) Zubereitung mit Kardendisteln, f.; (grr.) Bettwesen; Lagern (der Truppen), n.
Couchant, p. (v. Coucher); chien —, Hühnerhund, m.; soleil —, untergehende Sonne, f.; —, m. Untergang der Sonne; Westen, m.
Couche, f. Lager, Bett, n. Bettstelle, f.; Kindbett, n. Niederkunft; Windel; Schicht, Lage; Schwelle, f.; Einsatz; Vergoldgrund, m.; Mistbeet, n. [tier, n.
Couchée, f. Nachtlager, Nachtquar-
Couche-point, m. schmales Absatzleder, n.
Coucher, va. zu Bette bringen, niederlegen; hinstrecken, umlegen; Einsatz geben; einrücken (in ..., dans ...); — par écrit, aufschreiben; — une couleur, eine Farbe auftragen; — en dépense, in Ausgabe bringen; — en recette, in Einnahme bringen; — en joue, (das Gewehr) anlegen; —, vn. liegen, schlafen, übernachten; se —, v. pr. sich niederlegen, zu Bette gehen; sich ausstrecken; untergehen (von der Sonne); —, m. Schlafengehen, n. Schlafzeit, f.; Nachtlager; Bettzeug, n.; Untergang (der Sonne ꝛc.), m.
Coucherie, f. pop. Liebeshandel, m.
Couchette, f. Schlafbank, Pritsche, f. [m.; -genossin, f.
Coucheur, m. -se, f. Bettgenoß,
Couchis, m. Unterlage von Kies ꝛc., f. [traghölzchen, n.
Couchoir, m. (dor. et rel.) Auf-
Couchure, f. (brod.) aufgelegte Gold- oder Silberstickerei, f.
Couci-couci, adv. fam. so so, leidlich, beinahe.
Coucou, m. Kuckuck, m.
Coucouat, m. junger Kuckuck, m.
Coucouer, -ler, vn. wie ein Kuckuck schreien.
Coude, m. Elbogen; stumpfer Winkel, m.; Knierohr, n.; Biegung (einer Mauer ꝛc.), f.; Knie eines Astes, n.
Coudé, -e, a. knieförmig.
Coudée, f. Vorderarmlänge, f.
Coudelatte, f. (arch. n.) Knieholz, n.
Coude-pied, m. Fußbiege, f.
Couder, va. knieförmig umbiegen.

— la manche, den Elbogen zuschneiden. [stoßen.
Coudoyer, va. mit dem Elbogen
Coudraie, f. Haselgebüsch, n.
Coudran, m. Schiffstheer, m.
Coudranner, va. theeren.
Coudranneur, m. Seiltheerer, m.
Coudre, v. Coudrier.
Coudre, va. irr. nähen, heften; — en linge, weiß nähen.
Coudrement, m. Einsetzen der Häute ins Treibfaß, n.
Coudrer, va. (tan.) Häute ins Treibfaß einsetzen.
Coudrier, m. Haselstrauch, m.
Coudroir, m. (tan.) Treibfaß, n.
Couenne, f. Speckschwarte, f.
Couenneux, -se, a. speckartig, schwartig.
Couet, m. (mar.) Halse, f.
Couhage, m. Stinkbohne, f.
Coui, m. Kürbisbaum, m.
Couier, m. Bindeseil am Nachen, n.
Couillard, m. (mar.) Nothgording, n.
Couillon, m. pop. Hode, Memme, f.
Couin, m. (ant.) Sichelwagen, m.
Coulage, m. (com.) Leckasie, Leckage, f.; Gießen der Geschütze, n.
Coulamment, adv. geläufig, fließend. [henk, n.
Coulant, m. Schiebring, m.; Ge-
Coulant, -e, a. fließend; umgänglich, nachgiebig, willfährig; nœud —, Schleife, f. Knoten, m.
Coulante, f. (mine) Donlatte, f.
Coulé, m. (mus.) Schleifung, f.; (dans.) Schleifpas, m.
Coulée, f. geschobene Schrift; (fond.) Abflußrinne, f.
Coulemelle, f. Erdschwamm, m.
Coulement, m. Fließen, n.
Couler, vn. et a. fließen, rinnen; verfließen; ausgleiten; unreif abfallen; durchseihen; (dans.) schleifen, fig. unvermerkt einbringen, unterschieben; le tonneau coule, das Faß läuft; l'encre coule, die Tinte fließt; — à bas, — à fond, versinken; — sur un fait, eine Thatsache nur leicht berühren; — des jours paisibles, friedliche Tage verleben; — une cloche, eine Glocke gießen; — une note, eine Note schleifen; — du vin, Wein abziehen; se —, v. pr. sich hinschleichen; sich wegschleichen. [m.
Couleresse, f. (sucr.) Durchschlag,
Coulette, f. Spuldraht, m.
Couleur, f. Farbe; Gesichtsfarbe, f.; fig. Anschein, Vorwand, m.; de —, farbig.
Couleuvre, f. Natter, f. [gelt.
Couleuvré, -e, a. p. u. geschlän-
Couleuvreau, m. junge Natter, f.
Couleuvrée, f. Zaunrübe, f.
Couleuvrine, f. (artil.) Feldschlange, f.
Coulière, f. zu Stangen geplättetes Eisen, n.; — d'une digue, Durchbruch eines Dammes, m.
Coulis, m. durchgeseihte Kraftbrühe, f.; — de pois, durchgeschlagene Erbsen, f. pl.; dünner Gips oder Mörtel, m.; vent —, Zugwind, m.

Coulisse, f. Falz; Schiebladen, Schieber, m.; Coulisse, f.; (imp.) — de galée, Schiffszunge, f.
Coulisseau, m. (men.) Gestell, n.
Coulisseur, m. Falzhobel, m.
Coulissier, m. Agioteur, Actienspieler; Coulissensteher, m.
Coulissoire, f. (luth.) kleine Scharre, f.
Couloir, m. Seihtrichter; Schlupfgang; Logengang im Theater; (aig.) Zieheisen, n.; (pap.) Seihkasten, m.
Couloire, f. Seihkorb, Durchschlag, m. [der, m.
Coulombre, m. (charp.) Stän-
Coulure, f. (fond.) Auslaufen; ausgelaufenes Metall; Abfallen (der Früchte), n.
Coumène, f. (bot.) Wolfsfuß, m.
Coup, m. Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schuß; Tritt; Schluck, m.; — de pierre, Steinwurf, m.; — de feu, Schußwunde, f.; fig. — de langue, Stichelrede, f.; — de vent, Windstoß, m.; — de mer, Wellenschlag, m.; — de grâce, Gnadenstoß, m.; — d'état, Staatsstreich, m.; — de théâtre, Theatercoup, m.; — d'archet, Bogenstrich, m.; — de plume, Federstrich, m.; — de cloche, Glockenschlag, m.; — de main, Ueberrumpelung, f.; — d'autorité, Gewaltstreich, m.; — d'ami, Freundschaftsdienst, m.; — de malheur, Unglücksfall, m.; le premier —, das erste Mal; à — sûr, unfehlbar; après —, zu spät; à ce —, pour le —, für dieses Mal; à tous coups, alle Augenblicke; tout à —, plötzlich; tout d'un —, mit einem Male; à — perdu, aufs Gerathewohl; sans — férir, ohne Schwertstreich; porter —, von Folgen sein, Eindruck machen; porter le —, den Ausschlag thun; manquer son —, fig. seinen Zweck verfehlen. [m. Schuldiger, m.
Coupable, a. strafbar, schuldig; —,
Coupage, m. Zertheilen; Schneiden des Drahtes, n. [—, m. Schneide, f.
Coupant, -e, a. schneidend, scharf;
Coupe, f. Schneiden, n.; Schnitt, Zuschnitt; Holzschlag, m.; Abheben (der Karten), n.; — de bâtiment, Durchschnitt eines Gebäudes, m.
Coupe, f. Trinkschale, f.; Kelch, Becher, m.
Coupé, m. (dans.) Biegeschritt, m.; (mus.) Staccato; Coupé, n.; Halbchaise, f.
Coupé, -e, a. (v. Couper); fig. abgetheilt; lait —, mit Wasser vermischte Milch, f.; style —, kurze, abgebrochene Schreibart; durchschnitten (Flüsse 2c.) [käfer, m.
Coupe-bourgeons, m. Knospen-
Coupe-cercle, m. Schneidecirkel, m.
Coupe-cors, m. Hühneraugenmesser, n.
Coupe-foin, m. Heumesser, n.
Coupe-gorge, m. Räuberhöhle, f.; Spielhaus, n.
Coupe-jarret, m. Bandit, m.
Coupeler, v. Coupeller.
Coupellation, f. (chim.) Capelliren, n.

Coupelle, f. (chim.) Probirtiegel, m. Capelle; (artil.) Ladeschaufel, f.
Coupeller, va. (chim.) abtreiben.
Coupe-paille, m. Häckerlingsbank, f.
Coupe-papier, m. Falzbein, n.
Coupe-pâte, m. Teigrädchen, n.
Coupe-queue, m. (még.) Schwanzmesser, n.
Couper, va. et n. schneiden, durchschneiden; zuschneiden; abhauen; (jeu) abheben; abstechen; (dans.) schleifen; fig. Einhalt thun; (ein Pferd) wallachen; — qn., einem zuvorkommen; — son style, in abgebrochenen Sätzen schreiben; — court, kurz abbrechen (in der Rede); (die Stimme) ersticken; (eine Brücke) abbrechen; (die Würfel) kneipen; (das Getreide beim Messen) abstreichen; (Korn) mähen; (Rasen) stechen; (einen Wald) abholzen; (den Mast) kappen; (die Töne) kurz abstoßen; (einen Stein) zu viel behauen; (Milch) mit Wasser vermischen; (einen Berg) abtragen; (den Vormittag) zerreißen; se —, v. pr. sich schneiden; brechen (von Zeugen); fig. sich widersprechen.
Couperet, m. Hackmesser, n.
Couperose, f. Kupferwasser, n. Vitriol, m.
Couperosé, -e, a. kupferig, finnig.
Coupe-tête, m. Bockspiel, n.
Coupeur, m. -se, f. Abschneider; Weinleser, m.; -in, f.; — de bourse, Beutelschneider, m.
Couple, f. Paar, n.; Koppel, f.; —, m. Paar Eheleute; Taubenpaar, n.; 2c.; en —, dicht geschlossen.
Coupler, va. paarweise zusammenthun, zusammenkoppeln.
Couples, m. pl. Rippen eines Schiffes, f. pl.
Couplet, m. Strophe, f.; Scharnierband, n.; (sell.) Kreuzriemen, m.
Coupleter, va. in Versen durchziehen.
Couplière, f. Flößband, n.
Coupoir, m. Blechschere, Münzschere, f.
Coupole, f. Kuppel, f.; Dom, m.
Coupon, m. Restchen (von Stoffen), n.; Zinsleiste, f. Coupon, m.; Logenbillet, n.
Couponnage, m. (dr.) Ausschnittgeld, n.
Coupure, f. Schnitt, Einschnitt, m.; (litt.) das Gestrichene; Kluft, f.; Ab-, Durchschnitt, m.
Couquet, m. wilder Kerbel, m.
Cour, f. Hof, Hofraum, m.; Hofhaltung, Aufwartung, f.; Gerichtshof, m.; hors de —, Abweisungsbescheid, m.
Courable, a. jagdbar.
Courage, m. Muth; Eifer, m.; Herzhaftigkeit, f.; Herz, n.; fig. —! lustig! munter! d'un grand —, sehr fleißig.
Courageux, -se, a. -sement, adv. muthig, beherzt. [flüchtig.
Couramment, adv. geläufig; fertig;
Courant, -e, a. fließend, laufend; fig. gangbar; leicht abzusetzen; se vendre tout —, reißend abgehen; chien —, Windhund, m.; à la

toise -e, nach der laufenden Klafter; cent toises -es, 100 Klaftern in der Länge; —, m. Fluth, Strömung, f.; Strom, Lauf, m.; — du marché, Marktpreis, m.; avoir un bon — d'affaires, viel zu thun haben; le douze du —, den zwölften dieses (Monats); il y a ici un —, es zieht hier.

Courante, f. Currentschrift, f.

Courantille, f. Treibnetz, n.

Courantin, m. (artil.) Schnurfeuer, n. [stück, n.

Courbaton, f. (arch. n.) Gabel-

Courbatu, -e, a. steif; herzschlächtig (Pferd); auch fig.

Courbature, f. Steifigkeit, f.

Courbaturer, va. Gliederschwere verursachen; se —, v. pr. steif werden; -é, mit Flüssen, mit Steifheit der Glieder behaftet.

Courbe, a. gekrümmt; —, f. krumme Linie, Curve, f.; Krummholz, n.; Flußgalle, f. Spath, m.

Courber, va. krümmen, biegen; —, vn. et se —, v. pr. sich beugen.

Courbet, m. (sell.) Saumsattelbogen, m.

Courbette, f. (man.) Bogensprung, m.; -s, pl. fam. Kratzfüße, m. pl.

Courbetter, vn. (man.) Bogensprünge machen. [balge, m.

Courbotte, f. Schwengel am Blase-

Courbouillon, m. kurze (polnische) Brühe, f.

Courbouillonné, -e, a. mit kurzer Brühe (polnisch) zubereitet.

Courbure, f. Krümmung, f. Bug, m.

Courcailler, vn. wie eine Wachtel schlagen.

Courcaillet, m. Wachtelschlag, m.

Cource, m. (vign.) Tragholz, n.

Courcet, m. Gartenmesser, n.

Courcive, f. (mar.) Kuhl, f.

Courçon, m. (artil.) Ring um die Stückform, m.

Courette, f. kleiner Hof, m.

Coureur, m. Läufer; Renner (Pferd); fig. Herumstreicher, m.; — de nuit, Nachtschwärmer, m.

Coureuse, f. pop. Landläuferin, f.

Courge, f. Kürbis, m.; Tragstange, f.

Courgée, f. Weinrebe an der Mauer, f.

Courir, vn. et a. irr. laufen (à qn., auf einen zu; après qc., eifrig nach etw.), rennen; fließen; verfließen; im Umlaufe sein; verfolgen, jagen; segeln; — au médecin, den Arzt schnell herbeiholen; — les bals, auf alle Bälle laufen; — à sa fin, zu Ende gehen; — la poste, mit der Post reisen; faire —, in Umlauf bringen; — la mer, auf der See kreuzen; — les mers, Seeräuberei treiben; — le pays, im Lande herumreisen; ausplündern; faire — la voix, die Stimmen sammeln; — sa trentième année, in das dreißigste Jahr gehen; la mode qui court, die herrschende Mode; être couru, Zulauf haben; en courant, eilfertig; — le chaland, den Kunden nachlaufen.

Couronne, f. Kranz, m.; Krone; fig. Regierung; (cath.) geschorene Platte; Kranzleiste, f.; Hof (um Sonne oder Mond); (mus.) Ruhepunkt, m.; — de rayons, Nimbus; Bart (des Vogels); Ring (einer großen Lampe), m.; Glasofenkuppel, f.

Couronnant, -e, a. (bot.) kronenartig auslaufend.

Couronné, -e, a. fig. umschlossen; kronentragend(e Frucht); mit verdorrter Krone (Baum); mit kahlen Knien (Pferd).

Couronnement, m. Krönung; fig. Vollkommenheit, f.; (arch.) Kranz; Giebel, m.; (mar.) Hackbord, n.

Couronner, va. krönen, bekränzen; fig. einfassen; belohnen; ouvrage couronné, Preisschrift, f.; se —, v. pr. sich bekränzen; sich (mit Ruhm) bedecken; alt werden (Bäume.)

Couronnure, f. Kronengehörn, n.

Courre, va. irr. laufen, jagen, hetzen, (v. Courir); — le cerf, den Hirsch jagen; laisser —, die Hunde loskoppeln.

Courrier, m. Eilbote, m.; Briefpost, f.; par le retour du —, mit umgehender Post.

Courrière, f. Läuferin, f.

Courroi, m. (teint.) Walze, f.

Courroie, f. Riemen, m.

Courroucer, va. erzürnen, aufbringen; se —, v. pr. ergrimmen.

Courroux, m. Zorn, Grimm, m.

Courroyer, va. (teint.) ausspannen.

Courroyeur, m. (teint.) Ausspanner, m.

Cours, m. Lauf (des Wassers); Verlauf, Gang, Spaziergang; Cursus, m.; six aunes de —, 6 Ellen breit; Vorlesung, f.; Collegien, n. pl.; Studienhefte, n. pl.; — de ventre, Durchfall, m.; — du change, Wechselcurs, m.; — du marché, Marktpreis, m.; au — de change actuel, nach jetzigem Curs; avoir —, gangbar sein, cursiren; prendre —, in die Mode kommen.

Course, f. Laufen, n. Wettlauf; Weg, Gang, m.; Streiferei; Laufbahn, f.; — de chevaux, Pferderennen, n.; — en traineau, Schlittenfahrt, f.; — de la lune, Lauf des Mondes, m.; faire la —, auf Kaperei ausgehen. [n.

Coursier, m. Renner, m. Rennpferd,

Coursière, f. (mar.) Verbindungsbrücke, f.; (meun.) Gang, m.

Courson, m. Schoßrebe, f.

Court, -e, a. kurz; fig. vues -es, pl. Kurzsichtigkeit, f.; tout —, kurzweg; il est — d'argent, il est à —, er hat nicht viel Geld; être —, sich kurz fassen; être — de mémoire, ein kurzes Gedächtniß haben; demeurer —, stecken bleiben; couper —, kurz abbrechen; tenir qn. de —, einen kurz halten; se trouver —, zu kurz kommen.

Courtage, m. Mäklergeschäft, n.; Mäklergebühr, f.

Courtailles, f. pl. (ép.) Krätzmessing, n.

Courtaud, -e, a. abgestutzt, englisirt; stämmig; —, m. Stutzschwanz; untersetzter Mensch, Ladenschwengel, m. [ren.

Courtauder, va. stutzen, englisi-

Court-bâton, m. (mar.) Gabelholz, n.; tirer au —, eigensinnig beharren. [sche Brühe, f.

Court-bouillon, m. (cuis.) polni-

Court-bouton, m. Jochnagel, m.

Courte-botte, m. pop. Knirps, Stöpsel, m.

Courte-boule, f. Kurzschub, m.

Courte-haleine, f. Engbrüstigkeit, f. [ziehen, n.

Courte-paille, f. (jeu) Hälmchen-

Courte-paume, f. Ballspiel, n.

Courte-pointe, f. gesteppte Bettdecke, f. [macher, m.

Courte-pointier, m. Bettdecken-

Courte-queue, f. kurzschwänzige Schildkröte, f.; fam. kurzschwänziges Pferd, n.

Courtier, m. Mäkler; Unterhändler, m.; — de mariage, Heirathsstifter; — -marron, Winkelmäkler, m.

Courtière, f. Unterhändlerin, f.

Courtige, f. Fehlendes an einem Stück Zeug, n.

Courtilière, f. Reitwurm, m.

Courtine, f. Bettvorhang; Mittelwall, m.

Courtisan, m. Höfling, m.

Courtisane, **Courtisanne**, f. Buhlerin, f. [Schranzenthum, n.

Courtisanerie, f. Höflingskunst, f.

Courtisanesque, a. hofschranzenmäßig.

Courtiser, va. den Hof machen; hofiren; (den Musen) dienen.

Court-jointé, -e, a. kurz gefesselt.

Courts-jours, à —, auf kurze Sicht.

Court-mancher, va. (boh.) speilern. [lich, freundlich.

Courtois, -e, a. -ement, adv. höf-

Courtoisie, f. Höflichkeit, f.

Courton, m. kurzer Hanf, m.

Couru, -e, a. gesucht, beliebt; être —, Zulauf haben.

Cous, m. Wetzstein, m.

Couseuse, f. Hefterin, f.

Cousin, m. Vetter, m.; Schnake, f.: -s germains, Geschwisterkinder, n. pl.

Cousinage, m. Vetterschaft, f.

Cousine, f. Muhme, Base, f.

Cousiner, va. vn. Vetter nennen; —, vn. bei den Verwandten herumschmarotzen.

Cousinière, f. Mückenflor, m.

Cousoir, m. (rel.) Heftlade, f.

Coussin, m. Kissen, Polster, n.

Coussiné, -e, a. gepolstert.

Coussinement, m. Polstern, n.

Coussiner, va. polstern; se —, v. pr. sich wattiren. [kissen, n.

Coussinet, m. kleines Kissen; Reib-

Cousu, -e, a. genäht (v. Coudre); joues -es, pl. eingefallene Backen, m. pl.; bouche -e! reinen Mund gehalten! — de coups, mit Wunden bedeckt. [m.

Coûtant, a. prix —, Einkaufspreis,

Couteau, m. Messer, n. Schnitzer, kurzer Degen, m.; — pliant, Einlegemesser, n.; — de chasse, Hirsch-

fänger, m.; — à palette, Farbenspatel, m.; — à rogner, Beschneidehobel, m.; — sourd, Schabemesser, n.; il est son — pendant, er ist ihm immer zur Seite.
Coutel, m. Schilfmesser, n.
Coutelas, m. kurzer breiter Säbel, m.; Leesegel, n. [Fischzaune, m.
Coutelet, m. (pch.) Eingang am
Coutelier, m. Messerschmied, m.
Coutellerie, f. Messerschmiedhandwerk, n. -arbeit; Messerschmiede, f.
Coûter, vn. et imp. kosten, zu stehen kommen; Mühe, Zeit kosten: rien ne lui coûte, er scheut keine Mühe und Kosten; tout lui coûte, es ist ihm alles zu viel; coûte que coûte, es koste was es wolle; il m'en coûte beaucoup, es kostet mir viel (Ueberwindung ꝛc.).
Coûteux, -se, a. kostspielig.
Coutier, m. Zwillichweber, m.
Coutières, f. pl. (mar.) Wandtaue, n. pl.
Coutil (-ti), m. Zwillich, m.
Coutre, m. Pflugeisen, n.; (tonn.) Spalter, m.
Coutrier, m. Wendepflug, m.
Coutume, f. Gewohnheit; Sitte, f. Herkommen, n.; de —, gewöhnlich; par —, aus Gewohnheit; avoir —, gewohnt sein; pflegen.
Coutumier, -ère, a. herkömmlich; — de mentir, gewohnt zu lügen.
Couture, f. Naht; Nähterei: Narbe, Schmarre, f. [Narben.
Couturé, -e, a. vernäht; fig. voll
Couturer, va. vernähen.
Couturière, f. Nähterin, f. [f.
Couvain, m. Brut (von Bienen ꝛc.),
Couvaison, f. Brutzeit, f.
Couvée, f. Brut, f.; Nest voll Eier, n. [n.
Couvent, m. Kloster; pop. Bordell,
Couver, va. et n. brüten; fig. ausbrüten, heimlich vorbereiten; reifen; verborgen sein; glimmen (unter der Asche); — les yeux, kein Auge verwenden.
Couvercle, m. Deckel, m. Stürze, f.
Couvert, m. Tischzeug, Gedeck; Besteck; Obdach, n.; schattiger Ort, m.; Couvert, n.; mettre le —, die Tafel decken.
Couvert, -e, p. (v. Couvrir); versteckt, heimlich; verblümt; trübe; schattig; homme —, verstockter Mensch, m.; dunkelroth(er Wein); être à —, geborgen sein (de, vor).
Couverte, f. Glasur, f.; (mar.) Verdeck, n.; (pap.) Rahmen, m.; Soldatendecke, Pferdedecke, f.
Couverture, f. Decke; Bettdecke; Buchschale, f.; Dach, n.; fig. Vorwand, m.; — de chaise, Stuhlkappe, f.; fausse — de livre, Buchumschlag, m.
Couverturier, m. Deckenmacher, -händler, m.
Couvet, m. Feuerkieke, f.
Couveuse, f. Bruthenne, f.
Couvi, a. m. angebrütet.
Couvre-chef, m. Kopfhülle (der Bauerweiber), f.
Couvre-face, f. Bollwerkswehre, f.
Couvre-feu, m. Feuerblech, n. Bratschirm, m.; fig. Abendglocke, f.
Couvre-pied, m. Fußdecke, f.
Couvre-plat, m. Glocke (auf Teller ꝛc.), f.
Couvreur, m. Dachdecker, m.; — en ardoise, Schieferdecker, m.
Couvreuse, f. Frau des Dachdeckers; — de chaises, Stuhlflechterin, f.
Couvrir, va. irr. decken, bedecken, überdecken, überziehen; besetzen (de, mit); kleiden; fig. beschützen; geheim halten; (von Thieren) belegen; (jard.) — de terre, einschlagen; — une enchère, überbieten; — une carte, auf eine Karte setzen; se — v. pr. sich bedecken, sich verhüllen; seinen Hut aufsetzen; sich umwölken. [fer, m.; -in, f.
Covendeur, m. -se, f. Mitverkäu-
Covin, m. Sichelwagen, m.
Coviveur, m. Mitesser, m.
Coxal, a. m. os —, Hüftbein, n.
Coyau, m. Traufhaken, m.
Crabe, m. Krabbe, f.; Taschenkrebs, m. [m.
Crabier, m. (orn.) Krabbenfresser,
Crabite, m. Krabbenstein, m.
Crabotage, m. Eröffnung eines Schieferbruches, f.
Crac, m. Krach, m. Krachen, n.; Vogelsucht, f.; — ! int. krach! husch! flugs!
Crachat, m. Speichel, Auswurf, m.
Crachement, m. Ausspucken, n.
Cracher, va. et n. ausspucken; — sur qn., jem. anspeien; — du latin, lateinische Brocken gebrauchen; c'est son père tout craché, er sieht seinem Vater wie aus den Augen geschnitten; cette plume -e, diese Feder spritzt. [ausspuckt.
Cracheur, m. -se, f. der, die oft
Crachoir, m. Spucknapf, m.
Crachotement, m. öfteres Ausspucken, n.
Crachoter, vn. oft spucken.
Cracovie, Krakau.
Cracra, m. Bärentraube, f.
Craffe, f. Erdlage, Steinlage, f.
Craie, f. Kreide, f.; Quartierzeichen, n.
Craillement, v. Croassement.
Craindre, va. irr. fürchten, befürchten; besorgen, sich scheuen.
Crainte, f. Furcht, Besorgniß, f.; — de Dieu, Gottesfurcht, f.; — de, Furcht vor; — de, de — de, de — que, aus Furcht zu ..., daß ...
Craintif, -ve, a. furchtsam.
Craintive, f. Scheueule, f.
Cramailler, m. (horl.) Rechen, m.
Crambé, m. Meerwinde, f.; — marin, Strandkohl, m. [mesin, n.
Cramoisi, m. Carmesinfarbe, f. Car-
Cramoisi, -e, a. carmesinroth.
Crampe, f. Krampf; Spath, m.
Crampon, m. Klammer, Krampe, f. Kloben; Stollen; (bot.) Widerhaken, m.
Cramponner, va. mit Klammern befestigen, anklammern; scharf beschlagen; se —, v. pr. sich anklammern. [f.; Riegelhaken, m.
Cramponnet, m. kleine Klammer,
Cran, m. Kerbe, f. Einschnitt, m.; Signatur, f.; — de mire, Visir, n.
Crâne, m. Hirnschale, f.; Großsprecher, m.
Crânerie, f. fam. Windbeutelei, f.
Crânien, -ne, Crânique, a. zum Schädel gehörig.
Crâniographe, m. Beschreiber der Schädellehre, m. [bung, f.
Crâniographie, f. Schädelbeschrei-
Crâniologie, Crânologie, f. Schädellehre, f.
Crânologue, m. Schädelkenner, m.
Crânomancie, f. Wahrsagerei aus dem Schädel, f.
Cranson, m. Löffelkraut, n.; — rustique, Meerrettig, m.
Crapaud, m. Kröte, f.
Crapaudaille, f. Haubenflor, m.
Crapaudière, f. Krötennest; fig. Sumpfloch, n.
Crapaudine, f. Krötenstein, m.; Gliedkraut, n.; Zapfenmutter; Hornkluft, f.
Crapelet, m. kleine Kröte, f.
Crapone, f. (horl.) Vorfeile, f.
Crapoussin, m. fam. Knirps, m.
Crapule, f. pop. Schwelgerei, Völlerei, f.; de la —, Schwelger, m. pl.
Crapuler, vn. pop. schwelgen.
Crapuleux, -se, a. ausschweifend.
Craquelin, m. Brezel, f.
Craquelot, m. frischer Bückling, m.; Köderkrabbe, f.
Craquelotière, f. Frau welche frische Bücklinge bereitet, f.
Craquement, m. Krachen, Knirschen, n. [schen; fig. aufschneiden.
Craquer, vn. krachen, knacken; knir-
Craquerie, f. pop. Aufschneiderei, f.
Craquètement, m. Zähneknirschen, n. [knacken; klappern (vom Storche).
Craqueter, vn. knistern, prasseln;
Craqueur, m. -se, f. Aufschneider, Prahler, m.; -in, f.
Crâse, f. (gr.) Krasis, Zusammenziehung; (path.) Mischung der Säfte, f. [ne, f.
Crassane, f. langstielige Herbstbir-
Crassatelle, f. Dickmuschel, f.
Crasse, f. Schmuz, Koth, m. Schlacke; fig. niedrige Herkunft, f.; Schulfuchserei, f.; schmuziger Geiz, m.
Crasse, a. dick, grob; krass.
Crasses, f. pl. Hammerschlag, m.
Crasseux, -se, a. schmuzig, kothig; fig. filzig; —, m. Schmuzbartel; Geizhals, m.
Crassicaude, a. (h. n.) dickschwänzig; -corne, a. dickhörnig; -pède, a. dickfüßig; -penne, a. dickflügelig; -rostre, a. dickschnäbelig.
Crassule, f. Dickblatt, n.
Cratère, m. (an.) Trinkschale, f., Krater, m. [kraterförmig.
Cratériforme, a. trinkschalen-;
Craticulaire, a. gitterförmig.
Craticulation, f. (dess.) Uebergattern, n.
Craticule, m. (dess.) Netz, n.
Craticuler, vn. (peintr.) übergattern.
Cravache, f. Karbatsche, f.
Cravan, m. Baumgans, f.
Cravate, f. Halsbinde, -krause, f.;

-tuch, n.; Verzierung an Vorhängen, f.; starkes Tauwerk, n.

Cravate, m. Kroat, m.; kroatisches Pferd, n. [gen.

Cravater, va. die Halsbinde umle-

Cravatier, m. Cravattenmacher, m.

Crayer, m. Kreier (Fahrzeug), m.; verglaste Kohlenasche, f.

Crayeux, -se, a. kreidig.

Crayon, m. Zeichenstift; Bleistift, m.; Kreidezeichnung; Skizze; Schilderung, f.; — blanc, Kreidestift, m.; — rouge, Rothstift, m.; — de charbon, Reißkohle, f.; — de pastel, Pastellstift, m.; — à coulisse, Bleistift mit Schieber, m.

Crayonner, va. mit dem Stift zeichnen, skizziren; fig. schildern.

Crayonneur, m. -se, f. Bleistiftzeichner; fig. Sudler, m.; -in, f. [dicht.

Crayonneux, -se, a. kreidig; krei-

Créable, a. (er)schaffbar.

Créac, m. Stöhr, m.

Créance, f. geheime Instruction; Schuldforderung, Glaubwürdigkeit, f.; lettre de —, Beglaubigungsschreiben, n. [m.; -in, f.

Créancier, m. -ère, f. Gläubiger,

Créat, m. Unterbereiter, m.

Créateur, m. Schöpfer, m., —, a. schöpferisch.

Création, f. Schöpfung; fig. Errichtung, f.; mot de nouvelle —, neugebildetes Wort, n.

Créatrice, f. Schöpferin, f.

Créature, f. Geschöpf, n.

Crèbe, f. Schlagbahn, m.

Crécelle, f. Kinderklapper, f.

Crécerelle, f. Thurmfalke, m.

Crèche, f. Krippe, f.

Crédence, f. Credenztisch, m.

Crédibilité, f. (th.) Glaubwürdigkeit, f.

Crédit, m. Credit; Borg, m.; Guthaben; fig. Ansehen, n.; Einfluß, m.; à —, auf Credit; auf Zeit; vergebens; faire —, Credit geben; être en —, in Ansehen stehen.

Créditer, va. gutschreiben (qn. d'une somme, einem eine Summe).

Créditeur, m. (com.) Gläubiger, m. [bekenntniß, n.

Crédo, m. apostolisches Glaubens-

Crédule, a. leichtgläubig.

Crédulité, f. Leichtgläubigkeit, f.

Créer, va. schaffen, erschaffen; erfinden; fig. errichten, ernennen; stiften; neu bilden (Wörter); aussetzen (eine Rente).

Crémaillère, f. Kesselhaken, m.; Hakeneisen, n.; — de moulin, Stellholz; (fort.) Sägewerk, n.; (horl.) Repetirrechen, m. [ken, m.

Crémaillon, m. kleiner Kesselha-

Crémastère, m. Hodenmuskel, m.

Crème, f. Rahm, m. Sahne, f.; (cuis.) Creme, f.; fig. das Beste; — d'orge, Gerstenschleim, m.; — aux amandes, Mandelmus, n.

Crément, m. Silbenzusatz, m.; Wortverlängerung, f.

Crémer, vn. rahmen.

Crémeux, -se, a. rahmartig.

Crémier, m. -ère, f. Rahmverkäufer, m.; Sahnenfrau, f.

Crénate, m. quellsaures Salz, n.

Créneau, m. Zinne, Schießscharte; (mil.) Lücke, f.

Crénelage, m. Rändern; Rändchen (an Münzen), n.

Créneler, va. auszacken; mit Schießscharten versehen; rändern.

Crénelure, f. ausgezackte Arbeit, f.; en —, zackig. [den.

Créner, va. (fond. c.) unterschnei-

Crénerie, f. (fond. c.) Abschärfen, n.; Grat, m. [m.

Créneur, m. (fond. c.) Abschärfer,

Crenon, m. Schieferstück, n.

Crénulé, -e, a. (bot.) fein gekerbt.

Créole, m. et f. Kreole, m.; -in, f.

Créoliser, vn. wie die Kreolen leben. [n.

Crépage, m. Krempen des Flors,

Crêpe, m. Flor; Trauerflor, m.; — lisse, Milchflor, m.

Crêpe, f. (boul.) Krausteig, m.

Crêpé, m. Kreppe (Frisur), f.

Crêpé, -e, a. kraus.

Crêpelu, a. (perr.) dick gekräuselt.

Crêper, va. kräuseln; se —, v. pr. kraus werden.

Crépi, m. Kalkwurf, Bewurf, m.

Crépin, m. Crispin (Schutzpatron der Schuhmacher); fig. saint —, Schuhflickersack, m.; fig. fam. Habseligkeit, f.

Crépine, f. (bch.) Kalbsnetz, n.

Crépinette, f. eine Art Hirnwurst.

Crépir, va. bewerfen, übertünchen; frieseln, kräuseln.

Crépissure, f. Kalkbewurf, m.

Crépitation, f. Knistern, Prasseln, n. [(Brust).

Crépiter, vn. (méd.) prasseln

Crépodaille, f. dünner Haubenflor, [m.

Crépon, m. Krepp, m.

Crêpu, -e, a. kraus.

Crépusculaire, **Crépusculin**, -e, a. dämmerig; Dämmer ...

Crépuscule, m. Dämmerung, f.

Crescence, f. Crescentine (Name), f. [sche, f.

Créseau, m. dicke, geköperte Sar-

Cresse, f. Haarkraut, n.

Cresson, m. Kresse, f.

Cressonnière, f. Kressenplatz, m.; -händlerin, f.

Crésus (-uce), m. Krösus, m.

Crétacé, -e, a. kreidig.

Crête, f. Kamm (der Hähne rc.); Federbusch; Rücken eines Berges; Aufwurf, m.; lever la —, sich brüsten; baisser la —, sich demüthigen.

Crêté, -e, a. mit einem Kamme versehen.

Crète, f. Kreta (Insel).

Crête-de-coq, f. (bot.) Hahnenkamm, m.

Crételer, vn. gackern (von Hühnern): —, va. (tond.) Schmitzen, Streifen machen.

Crételle, f. Kammgras, n.

Crête-marine, f. Meerfenchel, m.

Crétin, m. Cretin, m.

Crétiniser, va. körperlich und geistig verkrüppeln; se —, v. pr. blödsinnig werden.

Crétinisme, m. Cretinbildung, f.

Crétique, a. kretisch.

Crétois, -e, a. et s. kretisch; Kreter, m.; -in, f.

Cretonnier, m. Griebensieder, m.

Cretons, m. pl. Grieben; Talgtrester, f. pl. [lung, f.

Creusage, m. (grav. b.) Aushöh-

Creusement, m. Ausgrabung, f.

Creuser, va. et n. graben, ausgraben, austiefen; fig. ergründen; se —, v. pr. hohl werden; se — le cerveau, sich den Kopf zerbrechen.

Creuset, m. Schmelztiegel, m.

Creusiste, m. Tiegelmacher, m.

Creusoir, m. Aushöhlbank (der Geigenmacher), f.

Creux, -se, a. hohl; tief; fig. träumerisch; eitel, leer; verwirrt, eingefallen(e Augen); —, m. Höhle, Vertiefung, Grube, f.; tiefer Ton, m.; Gießform, f.; — de la main, hohle Hand, f.; — de l'estomac, Herzgrube, f.

Crevaille, f. pop. Freßgelag, n.

Crevasse, f. Spalte, Kluft, f.; Riß, m.

Crevasser, va. aufreißen, Risse machen; se —, v. pr. Risse bekommen, bersten.

Crevé, -e, m. et f. Dickwanst, m.; span. Aermelloch, n.; -schnitt, m.

Crève-cœur, m. Herzeleid, n.

Crever, va. zersprengen, zerreißen; (ein Geschwür) aufstechen; (das Herz) brechen; (die Augen) ausstechen; fig. cela vous crève les yeux, da liegt es Ihnen vor der Nase; (ein Pferd) zu Tode reiten; —, vn. zerspringen, zerplatzen, aufbrechen; krepiren; (vor Lachen) bersten; (vor Aerger) platzen; (vor Durst) umkommen; (aus der Haut) fahren; se —, v. pr. bersten, platzen; se — de travail, sich zu Tode arbeiten.

Crevet, m. Schnürband, n.

Crevette, f. Steuerkrabbe, f.

Cri, m. Schrei, m.; — public, öffentlicher Ausruf, m.; Stimme (des Gewissens), f.; Kritzeln (einer Feder); Rauschen (eines seidenen Zeuges); Knistern (des Zinnes), n.; -s, Geschrei, n. [ruf, m.

Criage, m. Ausruferamt, n; Aus-

Criailler, vn. fam. immer schreien, belfern. [Gebelfer, n.

Criaillerie, f. wiederholtes Geschrei,

Criailleur, m. -se, f. Schreier, Zänker, m.; -in, f. [schreiend.

Criant, -e, a. schreiend, himmel-

Criard, -e, a. schreiend; dettes -es, pl. Läpperschulden, f. pl.; —, m. Schreier; Schreivogel, m.

Criarde, f. Rauschleinwand, f.

Crible, m. Sieb, n.

Cribler, va. sieben; sichten; fig. criblé, voll.

Cribleur, m. Sieber, m. [n.

Cribleux, -se, a. os —, Siebbein,

Criblier, m. Siebmacher; -händler, m. [m.

Criblure, f. Abgang beim Sieben,

Cribration, f. (chim.) Aussieben, n.

Cribriforme, a. siebförmig.

Cric (cri), m. Wagenwinde, f.

Cric-crac! int. ritz ratz!

Cric-croc! int. kling kling!

Cricet, m. Hamstermaus, f.
Cricoïde, m. Ringknorpel, m.
Cricri, m. Heimchen, n.
Crier, va. et n. schreien, laut rufen; ausrufen; laut klagen; keifen, schmähen (auf einen, contre qn.); knarren (von der Thür); kritzeln (von der Feder); (die Stunden) abrufen; anschlagen (vom Hund).
Crierie, f. fam. Geschrei, n.
Crieur, m. -se, f. Schreier; Ausrufer, m.; -in, f. [m.; Sünde, f.
Crime, m. Verbrechen, n.; Frevel,
Crimée, f. Krimm, f.
Criminaliser, va. eine Civilsache zu einer peinlichen machen.
Criminaliste, m. Criminalist, m.
Criminalité, f. Sträflichkeit, f.
Criminel, -le, a. -lement, adv. verbrecherisch, strafbar; Criminal ...; —, m. -le, f. Verbrecher, m.; -in, f.
Crin, m. Pferde-, Thierhaar, n.; -s, pl. Mähne, f.; se prendre aux -s, sich in die Haare gerathen.
Crin-crin, m. Fiedel, f.
Crinier, m. Haararbeiter, m.
Crinière, f. Mähne; Halsdecke, f.; fig. borstiges Haar, n.; (grr.) Roßschweif (am Helm), m.
Crinoline, f. Krinoline, f.; Roßhaarzeug, n.
Crinon, m. Dürrmade, f.
Cripard, m. Baumläufer, m.
Crique, f. Schlupfhafen; Durchschnittsgraben, m.
Criquer, vn. fam. knistern; schrecken (wie ein Reh schreien); rissig werden (Stahl).
Criquet, m. Kracke, f.; Heimchen, n.
Criqueter, vn. schrecken (vom Rehe).
Crise, f. Krisis, Krise; Krankheitsentscheidung, f. [sammengelegt.
Crispatif, -ve, a. (bot.) kraus zu-
Crispation, f. Kräuseln; (méd.) Zusammenschrumpfen, n.
Crisper, va. kräuseln: runzelig machen; se —, v. pr. kraus werden, zusammenschrumpfen.
Crispiflore, a. (bot.) krausblätterig.
Crispin, m. komische Bedientenrolle, f.; fig. Spaßvogel, m.
Crissement, m. Zähneknirschen, n.
Crisser, vn. knirschen.
Crissure, f. (tréf.) Runzel, f.
Cristal, m. Kristall; Anschuß, m.; — de suie, Glanzruß, m.; — d'Angleterre, Flintglas, n. [f.
Cristallerie, f. Kristallfabrikation,
Cristallier, m. Kristallschneider, m.
Cristallière, f. Kristallgrube, f.
Cristallin, -e, a. kristallinisch; kristallhell.
Cristalline, f. (an.) Glashaut, f.
Cristallisabilité, f. Kristallisirbarkeit, f.
Cristallisable, a. kristallisirbar. [f.
Cristallisation, f. Kristallisirung,
Cristalliser, va. et n. kristallisiren; kristallhell machen; se —, v. pr. zu Kristallen anschießen; kristallhell werden. [f.
Cristallographie, f. Kristallehre,
Cristallologie, f. Abhandlung von den Kristallen, f. [Glashaut, f.
Cristalloïde, f. (an.) tunique —,
Cristé, -e, a. (h. n.) gehaubt.
Critérium (-ome), m. Unterscheidungszeichen, n.
Crithophage, a. von Gerste lebend.
Critiquable, a. dem Tadel unterworfen.
Critique, a. kritisch, kunstrichterlich; fig. bedenklich; entscheidend; —, m. Kritiker; Krittler, m.; —, f. Kritik, Prüfung; Tadelsucht, f.
Critiquer, va. et n. beurtheilen, kritisiren, bekritteln.
Critiqueur, m. tadelsüchtiger Mensch, m.
Croassement, m. Krächzen, n.
Croasser, vn. krächzen.
Croate, s. et a. kroatisch; Kroate, m.; -tin, f.
la **Croatie** (-cie), Kroatien, n.
Croc (kro), m. Haken; Feuerhaken; Splitter; fam. Betrüger, m.; arquebuse à —, Doppelhaken, m.; — de basse cour, Misthaken, m.; -s, pl. Hakenzähne, m. pl.; Knebelbart, m.
Croc! int. fam. krach! knack!
Crocéipenne, a. (h. n.) mit safrangelben Flügeln; -ventre, a. mit safrangelbem Bauche.
Croc-en-jambe, m. Unterstellen des Beins, n.; fig. hinterlistiger Streich, m.
Croche, a. krumm; —, f. Achtel, n.; double —, Sechszehntel, n.
Crocher, va. — des notes, Noten schwänzen.
Crochet, m. Haken, m. Häkchen, n.; Dietrich, m.; Schnellwage; (imp.) Klammer; Nase am Dachziegel, f.; — d'établi, Schraubzwinge, f.; -s, pl. Seitenlocken, f. pl.; Hakenzähne; Fangzähne, m. pl.; Tragereff, n.; chacun sur ses -s, Jeder auf seine Kosten.
Crochetage, m. Oeffnen mit dem Dietrich, n. [aufmachen.
Crocheter, va. mit dem Dietrich
Crocheteur, m. -se, f. Reffträger, m.; -in, f.; der, die ein Schloß mit dem Dietrich öffnet; fig. grober Kerl, m.
Crocheton, m. Häkchen, n.
Crochetoral, -e, a. pop. grob; Lastträger ...
Crochu, -e, a. hakenförmig, gebogen; kuhfüßig (es Pferd).
Crocodile, m. Krokodil, n.
Crocodiliens, m. pl. Krokodilgeschlecht, n.
Crocotte, m. Wolfshund, m.
Crocus (-uce), v. Safran.
Croie, f. (fauc.) Gries, m.
Croire, va. et n. irr. glauben; Glauben schenken; trauen; meinen; für etw. halten; en —, Glauben beimessen; — qn., einem glauben; — à qc., an etw. glauben; — en Dieu, an Gott glauben; — aux spectres, an Gespenster glauben; se —, v. pr. sich für etw. halten.
Croisade, f. Kreuzzug, m.
Croisé, m. Kreuzfahrer, m.
Croisé, -e, p. et a. kreuzweise gelegt; geköpert; chemin —, Kreuzweg, m.; les bras -s, müßig; vers -s, Wechselreime, m. pl.
Croisée, f. Fensteröffnung, f.; Fenster; Fensterkreuz, n.; Köper, m.
Croisement, n. Kreuzen; Zwirnen der Seidenfäden; Mischen der Racen, n.
Croiser, va. kreuzen, kreuzweise legen: mit einem Kreuze bezeichnen; ausstreichen; köpern; — qn., einem in den Weg treten; —, vn. kreuzen (zur See); übereinandergehen (von Kleidern); se —, v. pr. sich durchkreuzen; fig. einander im Wege sein; das Kreuz nehmen.
Croiserie, f. (van.) Kreuzgeflecht, n.
Croisette, f. Kreuzkraut; (bl.) Kreuzchen, n.
Croiseur, m. (mar.) Kreuzer, m.
Croisière, f. Kreuzfahrt, f.; Kreuzriemen, m. [arm, m.
Croisillon, m. Querholz, n. Quer-
Croissance, f. Wachsthum, n.
Croissant, -e, p. v. Croître; —, m. zunehmender Mond; (bl.) Halbmond, m.; poét. das türkische Reich.
Croisure, f. Köper, m.
Croît, m. Zuzucht, f.
Croître, vn. irr. wachsen; fig. zunehmen, sich vermehren.
Croix, f. Kreuz; fig. Leiden, n.; Bildseite (auf Münzen), f.; en —, kreuzweise.
Croler, vn. (fauc.) knurren. [n.
Cromorne, m. (org.) Krummhorn,
Cron, m. Muschelsand, m.
Crone, m. Krahn (Hebezeug), m.; Schlupfloch, n.
Croquant, -e, a. unter den Zähnen krachend.
Croquante, f. Krachgebacknes, n.
Croque-abeilles, m. Kohlmeise, f.
Croque-au-sel, à la —, adv. blos mit Salz bestreut. [nes, n.
Croquembouche, m. Krachgeback-
Croquemitaine, m. Art Popanz.
Croque-mort, m. pop. Todtenträger, m.
Croque-noisettes, m. Haselnußknacker, m. [fresser, m.
Croque-notes, m. fam. Noten-
Croquer, va. et n. knarpeln; fig. gierig essen; flüchtig entwerfen; wegstibitzen; durchbringen; — le marmot, Maulaffen feil haben; unter den Zähnen krachen.
Croquet, m. dünner und harter Pfefferkuchen, m.
Croquette, f. Kunstgebacknes; gebacknes Geflügellendenstück, n.
Croqueur, m. -se, f. Näscher, m.; -in, f. [Krachgebacknes, n.
Croquignole, f. Nasenstüber, m.;
Croquignoler, va. nasenstübern.
Croquis, m. Entwurf, m.
Crosse, f. Bischofsstab, m.; Krücke, f.; — de fusil, Flintenkolben, m.
Crossé, -e, a. abbé — et mitré, infulirter Abt, m. [handeln.
Crosser, va. kolben; verächtlich be-
Crossette, f. Schoßreis, n.; (arch.) Verkröpfung, f.
Crosseur, m. Kolbenspieler, m.
Crossillon, m. Krümmung am Bischofstabe, f. [f.
Crotalaire, f. (bot.) Klapperschote,
Crotale, m. Klapperschlange, f.

Croton, m. Krebsblume, f.; -s, pl. Zuckerkrümeln, pl.
Crotte, f. Dreck, Mist, m.
Crotté, -e, a. kothig.
Crotter, va. besudeln; se —, v. pr. sich beschmuzen.
Crottin, m. Pferdemist, Schafmist, m.; Klunkerwolle, f.
Crotu, -e, a. p. u. blatternarbig.
Croulant, -e, a. einstürzend, baufällig.
Croulement, m. Einstürzen, n.
Crouler, vn. et a. einstürzen, einfallen; — la queue, den Schwanz einziehen, fliehen; (ein Schiff) vom Stapel laufen lassen.
Croulier, -ère, a. unter den Füßen nachgebend.
Croulière, f. lockerer Boden, m.
Croup (kroupe), m. häutige Bräune, f.
Croupade, f. (man.) Croupade, f.
Croupal, -e, a. (path.) heiser, bräunenartig, pfeifend.
Croupe, f. Kreuz, Hintertheil, n.; Bergrücken, m.; Dachwerk, n.; — du cerf, Hirschziemer, m.
Croupé, -e, a. cheval bien —, Pferd mit einem schönen Kreuze, n.
Croupetons, à —, adv. hockend.
Croupiat, m. (mar.) Spring, m.
Croupier, m. Bankgehülfe; stiller Compagnon, m.
Croupière, f. Schwanzriemen, m.
Croupion, m. Steißbein, Kreuz (bei Menschen), n. Bürzel, m.
Croupir, vn. stillstehen (vom Wasser), verfaulen.
Croupissant, -e, a. stillstehend (vom Wasser). [cken, n.
Croupissement, m. (méd.) Sto-
Crousille, f. Netzumstellung, f.
Croustille, f. Brodrindchen, n.
Croustiller, vn. beim Trinken ein Brodrindchen essen.
Croustilleux, -se, a. -sement, adv. drollig, possirlich; anstößig.
Croûte, f. Rinde, f.; Schorf, Grind, m.; Krätze, f.; (peintr.) Sudelei, f.
Croûtelette, f. Brodrindchen, n.
Croûtier, m. Sudelmaler; Bildertrödler, m.
Croûton, m. Brodrindchen, n.
Croyable, a. glaublich.
Croyance, f. Glaube, m. Meinung; Glaubenslehre; Vermuthung, f.
Croyant, m. -e, f. der, die Gläubige. [Gewächs, n.; auch fig.
Crû, m. Boden wo etw. wächst, m.;
Cru, -e, a. roh, ungekocht; fig. unbearbeitet; unverdaulich; grob, hart; grell; à —, auf der bloßen Haut.
Cruauté, f. Grausamkeit, f.
Cruche, f. Krug; fig. Dummkopf, m.
Cruchée, f. ein Krug voll.
Crucherie, f. pop. Dummheit, f.
Cruchon, m. Krügelchen, n.; fig. dummer Mensch, m.
Crucial, -e, a. kreuzförmig.
Crucié, -e, v. Cruciforme.
Crucifère, a. kreuztragend.
Crucifiement, m. Kreuzigung, f.
Crucifier, va. kreuzigen.
Crucifix (-fi), m. Crucifix, n.
Crucifixion, f. Kreuzigung, f.
Cruciforme, a. kreuzförmig.
Crudité, f. Rohheit; Unverdaulichkeit, Derbheit; Unanständigkeit; Härte, f.; (peintr.) das Grelle.
Crue, f. Anwachs, Zuwachs, m.; Vermehrung, f.; Steigen (des Wassers), n.
Cruel, -le, a. -lement, adv. grausam, hart; unausstehlich. [Art.
Crûment, adv. auf eine grobe, rohe
Cruor, m. (méd.) Blut, n. [f.
Cruorique, a. acide —, Blutsäure,
Crural, -e, a. zum Schenkel gehörig.
Crustacé, m. Schalthier, n.; —, -e, a. mit Schalen bedeckt, gelenkschalig.
Crustacite, m. versteinertes Schalthier, n. [lose Fische, m. pl.
Crustodermes, m. pl. schuppen-
Crypte, f. Todtengruft (in Kirchen), f. [los.
Cryptogame, a. (bot.) geschlechts-
Cryptographie, f. Geheimschreibekunst, f.
Cryptographique, a. zur Geheimschreibekunst gehörig.
Crystal, v. Cristal.
C-sol-ut (-ute), m. (mus.) der Ton C; clef de —, C-schlüssel, m.
Cubage, m. Cubation, Cubature, f. Ausmessung des körperlichen Inhalts eines Kegels, f.
Cube, m. Kubus, m.; Kubikzahl, f.; —, a. kubisch, Kubik ...
Cubèbe, f. Cubebe, f.
Cuber, va. (géom.) kubiren; se —, v. pr. auf einen Würfel gebracht werden.
Cubiforme, a. würfelicht.
Cubique, a. kubisch, würfelig.
Cubital, -e, a. zum Elbogen gehörig; —, m. Elbogenpolster, n.
Cuboïde, m. (an.) Würfelbein, n.
Puceron, m. Erbsenwurm, m.
Cucubale, f. Schachtkraut, n.
Cuculle, f. Reisekappe, f.; Skapulier, n.
Cucullée, f. Kappenmuschel, f.
Cuculliforme, a. (bot.) kappenförmig.
Cucurbifère, a. kürbistragend.
Cucurbitacé, -e, a. kürbisförmig.
Cucurbitain, **Cucurbitaire**, m. Kürbiswurm, m.
Cucurbite, f. Destillirkolben, m.
Cucurbitées, f. pl. Kürbisgewächse, n. pl.
Cueillage, m. Ausheben des flüssigen Kristallglases, n.
Cueille, f. Breite des Segeltuches, f.
Cueillée, f. (ép.) Strähne Draht, f.
Cueillette, f. Sammlung einer milden Beisteuer, Collecte, f.
Cueillie, f. (maç.) erste Tünchung, f.
Cueillir, va. irr. abpflücken (Obst 2c.), einsammeln; die Glasmasse ausheben. [cher, m.
Cueilloir, m. Obstkorb; Obstbre-
Cuiller (-ère), **Cuillère**, f. Löffel, m.; Kelle, f.; Rinnstein, m.; — à pot, Kochlöffel, m.
Cuillerée, f. ein Löffel voll.
Cuilleron, m. Schale des Löffels, f.
Cuir, m. Haut, f. Fell; Leder, n.; — de Russie, Juchtenleder, n.; — à œuvre, Schmalleder, n.; — rosette, Waschleder, n.; — de poule, Handschuhleder, n.; (gr.) Sprachfehler, m.; faire des —s, am Ende eines Wortes ein s oder t hinzufügen.
Cuirasse, f. Küraß, m.
Cuirassé, -e, a. geharnischt; fig. gestählt; —, m. Schildfisch, m.
Cuirasser, va. den Küraß anlegen.
Cuirassier, m. Kürassier; Panzerfisch, m.
Cuire, va. et n. irr. kochen, braten, backen; zeitigen; schmerzen (von Wunden); (Ziegel 2c.) brennen; il vous en cuira, es wird Sie gereuen.
Cuiré, -e, a. mit Leder überzogen.
Cuirer, va. mit Leder überziehen.
Cuiret, m. (chap.) Bogenleder, n.
Cuisant, p. (v. Cuire); brennend, heftig schmerzend, nagend.
Cuiseur, m. Ziegelbrenner, m.
Cuisine, f. Küche; fig. Kochkunst, f.; Küchenpersonal, n.; Gewürzschachtel; Kost, Mahlzeit, f.; — bourgeoise, Hausmannskost, f.; faire la —, die Küche besorgen.
Cuisiner, vn. fam. kochen.
Cuisinier, m. -ère, f. Koch, m.; Köchin, f. [Eisen), f.
Cuisinière, f. Bratpfanne (von
Cuissage, m. droit de —, Recht der ersten Nacht, n.
Cuissard, m. Beinschiene, f.
Cuisse, f. Schenkel, m. Keule (von Thieren), f.; — de noix, Nußviertel, n.
Cuisson, f. Kochen, Backen, Braten; fig. Brennen, n.; pain de —, hausbacken Brod, n.
Cuissot, m. Keule (vom Wildprete), f.
Cuistre, m. Schulaufwärter; fig. Schulfuchs, Pedant, m.
Cuit, p. v. Cuire; vin —, sauer gewordener Wein, m.; pop. il est —, er ist verloren, pop. er pfeift auf dem letzten Loche.
Cuite, f. Brand (Ziegel 2c.), m.; Einkochen, n.
Cuivre, m. Kupfer, n.; — jaune, Messing, n.
Cuivré, -e, v. Cuivreux.
Cuivrer, va. verkupfern; falsch vergolden. [strumenten), f.
Cuivrette, f. Klappe (an Blasin-
Cuivreux, -se, a. kupferfarbig; kupferhaltig.
Cuivrique, a. (chim.) oxyde —, Kupferoxyd, n. [chen, n.
Cuivrot, m. (horl.) Kupferscheib-
Cujelier, m. Baumlerche, f.
Cul (ku), m. Hinterer, m. Gesäß, n.; fig. unterer Theil, Boden, m.
Culaignon, m. Sack des Fischernetzes, m. [schraube, f.
Culasse, f. Bodenstück, n.; Schwanz-
Cul-blanc (ku-), m. Wasserschnepfe, f.
Culblanc (ku-), m. Hausstrer, m.
Culbutable, a. leicht zu stürzen.
Culbute, f. Burzelbaum; Sturz, Fall, m.
Culbuter, va. umwerfen; stürzen; —, vn. sich überschlagen, burzeln; fig. stürzen; se —, v. pr. einander stürzen.
Culbutis, m. fam. Mischmasch, m

Cul-d'âne (ku-), m. Meernessel, f.
Cul-de-jatte (ku-), m. Krüppel, m.
Cul-de-lampe (ku-), m. Lampenboden; (imp.) Finalstock, m.
Cul-de-sac (ku-), m. Sackgasse, f.
Culée, f. (arch.) Widerlage, f.; Pfahlwerk, n. [beißen.
Culer, vn. (mar.) rückwärtsgehen,
Culier, a. boyau —, Mastdarm, m.
Culière, f. Schwanzriemen; Dachrinnstein, m.
Culinaire, a. zur Küche gehörig.
Cul-jaune (ku-), m. Gelbschwanz, m.
Culmifère, a. halmtragend.
Culminant, -e, a. (astr.) culminirend; point —, Culminationspunkt, m. [ren, n.
Culmination, f. (astr.) Culmini-
Culminer, vn. (astr.) durch den Mittagskreis gehend.
Culot, m. Nestbäkchen; fig. jüngstes Kind, n.; unterster Theil, Boden; Blumenkelch; Talgtrichter, m.; (bch.) Schwanzstück vom Rinde, n.; — de plomb, Bleiasche, f.
Culottage, m. Pfeifenanrauchen, n.
Culotte, f. kurzes Beinkleid, n.; (bch.) — de bœuf, Schwanzstück vom Ochsen, n.; — d'un pistolet, Pistolenkappe, f.; quelle —! wie viel verlorne Partien!
Culotter, va. Beinkleider anziehen; (eine Pfeife) anrauchen; (eine Mütze) mit Haarfett besudeln; —, vn. Beinkleider machen; gut anliegen; se —, v. pr. die Beinkleider anziehen.
Culottier, m. Hosenmacher, -händler; Kollermacher, m.; —, -ère, a. marchand —, marchande -ère, Hosenhändler, m.; -in, f.
Culpabilité, f. Straffälligkeit, f.
Culte, m. Gottesdienst, Cultus, m.
Cultellation, f. stückweises Höhenmessen, n.
Cultivable, a. des Anbaues fähig.
Cultivateur, m. Ackerbauer, m.; leichter Pflug, m.; —, a. Ackerbau treibend.
Cultivation, f. Ackerbau, m.
Cultiver, va. (das Feld) bauen, anpflanzen; fig. bilden, cultiviren; — les sciences, den Wissenschaften obliegen; — l'amitié de qn., jemandes Freundschaft zu erhalten suchen; in Ehren halten.
Cultricolle, a. (h. n.) messerhalsig.
Cultriforme, a. (bot.) messerförmig.
Cultrirostre, m. (h. n.) Messerschnäbler, m.
Cultrivore, m. Messerfresser, m.
Culture, f. Bau, Anbau, m.; fig. Bildung, Cultur, f.; — des arbres, Baumzucht, f.; Betrieb, m.
Cumin, m. Kümmel, m.
Cumul, m. (jur.) Häufen, n.; Pfründenaufhäufung, f.
Cumulatif, -ve, a. (jur.) hinzukommend.
Cumulativement, adv. noch dazu.
Cumuler, va. häufen, anhäufen.
Cunégonde, f. Kunigunde, f.
Cunéiforme, a. keilförmig.
Cunéirostres, m. pl. (h. n.) Keilschnäbler, m. pl.
Cunette, f. (fort.) Abzugsgraben, m.

Cupidité, f. Begierde; Habsucht, f.
Cupidon, m. Cupido, Liebesgott, m.
Cuprification, f. Verwandlung in Kupfer, f.
Cupulaire, a. (bot.) becherförmig.
Cupule, f. (bot.) Schälchen, Näpfchen, n.
Curabilité, f. Heilbarkeit, f.
Curable, a. p. u. heilbar.
Curage, m. Reinigen, Schlämmen, n.; Wasserpfeffer, m. [tel, f.
Curatelle, f. Vormundschaft, Cura-
Curateur, m. Pfleger, Curator, m.
Curatif, -ve, a. heilend; —, m. Heilmittel, n.
Curation, f. Heilung, Heilart, f.
Curatrice, f. Pflegerin, f.
Curcas, m. schwarze Brechnuß, f.
Curcuma, m. Gelbwurzel, f.
Cure, f. Heilung; Pfarrstelle, f. Pfarrhaus, n.; Purganz, f.
Curé, m. Pfarrer, m.
Cure-dent, m. Zahnstocher, m.
Curée, f. (chass.) Jägerrecht, n.; Beute, f.; mettre qn. en —, einen auf etw. begierig machen.
Cure-feu, m. Schlackenschaufel, f.
Cure-langue, m. Zungenkratzer, m.
Curement, v. Curage.
Cure-mole, m. Schlammschaufel, f.
Cure-oreille, m. Ohrlöffel; Ohrwurm, m.
Cure-pied, m. Hufraspel, f.
Cure-pipe, m. Pfeifenräumer, m.
Curer, va. reinigen, ausfegen, schlämmen, ausräumen.
Curet, m. (fourb.) Abreibehaut, f.
Curette, f. (chir.) Blasenräumer; (mar.) Pumpenräumer, m.
Cureur, m. Ausräumer, m.
Curial, -e, a. zur Pfarre gehörig.
Curie, f. Curie, f.
Curieux, -se, a. -sement, adv. neugierig; wißbegierig; vorwitzig; sonderbar; merkwürdig; être — de qc., ein Liebhaber von etw. sein; —, m. Neugieriger, Vorwitziger; Liebhaber, Kunstfreund, m.
Curion, m. (ant.) Curio, m.
Curiosité, f. Neugierde, Wißbegierde, f.; Vorwitz, m.; -s, pl. Seltenheiten, f. pl.
Curoir, m. Pflugreute, f.
Curricle, m. englisch. Wägelchen, n.
Curseur, m. (géom.) Läufer, m.
Cursive, a. f. écriture —, Cursivschrift, f. [m. pl.
Cursoripèdes, m. pl. (orn.) Läufer,
Curticône, m. abgekürzter Kegel, m.
Curule, a. (ant.) curulisch.
Curures, f. pl. Brunnenschlamm, m.
Curvatif, -ve, a. (bot.) leicht gekrümmt.
Curviligne, a. krummlinig.
Curvirostres, m. pl. Krummschnäbler, m. pl.
Cuscute, f. Filzkraut, n.
Cuspidé, -e, a. (bot.) fein gespitzt.
Cussonné, -e, a. wurmstichig.
Custode, m. Custos, m.
Custodial, -e, a. zu einer Custodie gehörig.
Custodie, f. Aufsicht über einige Klöster, f. [m.
Cutambule, a. ver —, Hautwurm,

Cutané, -e, a. maladie —e, Hautkrankheit, f.
Cuticule, f. Oberhäutchen, n.
Cuvage, m. Kufenplatz, m.; Gährzeit, f.
Cuve, f. Kufe, Küpe, f. Zuber, m.
Cuveau, m. kleine Kufe, Gelte, f.
Cuvée, f. eine Kufe voll.
Cuvelage, m. Grubenzimmerung, f.
Cuveler, va. (mine) verzimmern, austonnen.
Cuvelier, m. Büttner, Küfer, m.
Cuver, va. et n. gähren; — son vin, seinen Rausch ausschlafen.
Cuvette, f. Spülkessel, m. Spülfaß, n.; Untersetzer (zu Blumentöpfen), m.
Cuvier, m. Waschzuber, m.
Cyanocéphale, a. (h. n.) blauköpfig.
Cyanogène, m. (chim.) Blaustoff, m.
Cyanoïde, a. himmelblau.
Cyathiforme, a. (bot.) becherförmig.
Cycas, m. Sagopalme, f.
Cyclades, f. pl. die Cykladen (Inseln).
Cycle, m. Zeitkreis, Cyklus, m.
Cyclique, a. cyklisch.
Cycloïde, f. (géom.) Radlinie, f.
Cyclométrie, f. Kreismessung, f.
Cyclope, m. Cyklop, m.
Cyclopéen, -ne, a. cyklopisch.
Cydonite, f. Quittenstein, m.
Cygne, m. Schwan (auch astr.); fig. Sänger, m. [förmig.
Cylindracé, -e, a. (bot.) walzen-
Cylindre, m. Cylinder, m.; Walze, f.; — à brûler le café, Kaffeetrommel, f.
Cylindricité, f. cylindrische Form, f.
Cylindriforme, Cylindrique, a. cylindrisch.
Cylindrites, f. pl. (conch.) die versteinerten Walzenschnecken, f. pl.
Cymaise, f. Hohlkehle, f.
Cymbaire, f. Rachenkraut, n.
Cymbale, f. Triangel, m. [mig.
Cymbiforme, a. (bot.) nachenför-
Cymette, f. Kohlsprößling, m.
Cymophane, m. Chrysoberill, m.
Cynips, m. Gallwespe, f.
Cynique, a. cynisch, schmutzig; —, m. unflätiger Mensch, m.
Cynisme, m. Lehre der Cyniker; fig. Schamlosigkeit, f.
Cynocrambe, m. Hundskohl, m.
Cynorexie, f. (méd.) Hundshunger, m.
Cynorrhodon, m. wilde Rose, f.
Cynosiens, m. pl. die hundsartigen Thiere, n. pl.
Cynosure, f. (astr.) kleiner Bär, m.
Cypre, f. Cypern (Insel).
Cyprée, f. Porzellanschnecke, f.
Cyprès, m. Cypresse, f.; — pendant, Trauercypresse, f.
Cyprière, f. Cypressenwald, m.
Cypriote, m. Cypriot, m.
Cythéré, -e, a. cytherisch.
Cystalgie, f. Blasenschmerz, m.
Cystépathique, a. (an.) conduit —, Gallengang, m.
Cystique, a. zur Gallenblase gehörig.
Cystotome, m. Instrument zum Steinschnitt, n.
Cystotomie, f. Steinschnitt, m.

Czar, m. Czar, m.
Czarien, -ne, a. czarisch.
Czarine, f. Czarin, f.

D.

Dà! int. fam. oui-dà! ja doch! jawohl! nenni-dà! nicht doch!
D'abord, v. Abord.
la Dace, Dacien, n.; le —, der Dacier.
Dacique, a. dacisch.
Dacoroman, -e, dakoromanisch, wallachisch.
Dacroïde, Dacryode, a. (chir.) [eiternd.
Dactyle, m. (pros.) Daktylus, m.; Hundsgras, n.
Dactylion, m. Mastdarm, m.
Dactyliothèque, f. Ringkästchen, n.
Dactylithe, m. Dattelschnecke, f.
Dactylolalie, Dactylologie, f. Fingersprache, f. [kunst, f.
Dactylonomie, f. Fingerrechen-
Dada, m. Steckenpferd, n. (auch fig.).
Dadais, m. Einfaltspinsel, m.
Dagorne, f. Kuh die ein Horn verloren hat, f. [bemesser, n.
Dague, f. Dolch, m.; (rel.) Scha-
Daguerréotype, m. Lichtbild, n.
Daguerréotypie, f. Kunst Lichtbilder zu verfertigen, f.
Daguet, m. Spießhirsch, m.
Dahlia, m. Georgine, f.
Daigner, vn. würdigen, geruhen, die Güte haben.
Dail, m. Bohrmuschel, f.
Daim, m. Dambirsch, m.
Daine, f. Dambirschkuh, f.
Daintiers, m. pl. Hirschgeilen, f. pl.
Dais, m. Thron-; (cath.) Altarhimmel; fig. Thron, m.; Laubdach; Himmelszelt, n.
Daleau, m. (teint.) Ausflußloch, n.
Dalème, f. Rauchableitungsröhre, f.
Dalle, f. Steinplatte; Rinne, f.; Gußstein; Wetzstein, m.
Daller, va. mit Steinplatten belegen. [wand), f.
Dalmatique, f. Dalmatica (Meßge-
Dalon, m. (pap.) Ablaufrinne, f.
Dalot, m. Speigatt, n.
Damas, m. Damascus; Damast, m.; Damascenerpflaume; Damascenerklinge, f.
Damasonie, f. Wasserwegerich, m.
Damasquinage, m. Damasquine, f. damascirte Arbeit, f.
Damasquiner, va. damasciren.
Damasquinerie, f. Kunst zu damasciren, f.
Damasquineur, m. Damascirer, m.
Damasquinure, f. damascirte Arbeit, f.
Damassé, -e, a. auf Damastart gewebt; —, m. damastenes Leinenzeug, n. [ben.
Damasser, va. auf Damastart we-
Damasserie, f. Damastweberei, f.
Damasseur, m. Damastweber, m.
Damassin, m. Halbdamast, m.
Damassure, f. Damastweberei, f.
Dame, f. Edeldame; Dame, f.; les -s de la Halle, die Marktweiber, n. pl.; Damenstein, m. Dame (im Damenbrete), f.; König (im Kegelspiele), m.; Königin (im Schachspiele und in der Karte), f.; — en bois, Handramme, f.; — d'honneur, Hofdame, f.; jeu de -s, Damenspiel, n.
Dame! int. ei! wahrlich! potz tausend!
Dame-dame, m. eine Art Käse.
Dame-damée, f. Dame (im Damenspiele), f.
Dame-jeanne, f. Matrosenflasche, f.
Damer, va. (dam.) aufdamen.
Dameret, m. Jungfernknecht, m.
Dames, f. pl. Klopfdamm, m.
Damien, m. Damian, m. (Name).
Damier, m. Damenbret, n.
Damnable (dân-), a.-ment, adv. verdammlich, schändlich, abscheulich.
Damnation (dân-), f. Verdammung, f. [Verdammte.
Damné (dân-), m. -e, f. der, die
Damner (dân-), va. verdammen; se —, v. pr. sich in die Verdammniß stürzen.
Damoiseau, Damoisel, m. vm. Junker: fig. Jungfernknecht, m.
Damoiselle, f. vm. (dr.) adeliges Fräulein, n. [Tölpel, m.
Dandin, m. fam. Pinsel, Laffe,
Dandine, f. haltungsloses Mädchen, n.; schlendernde weibl. Person, f.
Dandinement, m. Schaukeln, n.
Dandiner, vn. et se —, v. pr. sich schaukeln; die Zeit vertändeln.
Dandy, m. englischer Stutzer, Geck, m.
Dandyisme, m. geckenhaftes Wesen, n.
le Danemark, Dänemark, n.
Danger, m. Gefahr, f.; Nachtheil, m.; -s, pl. verborgene Klippen und Sandbänke, f. pl.
Dangereux, -se, a.-sement, adv. gefährlich. [-nin, f.
Danois, -e, a. et s. dänisch; Däne, m.;
Dans, prp. in, bei, nach.
Dansant, -e, a. tanzlustig; thé —, Thee mit Tanz.
Danse, f. Tanz, m.; Tanzen, n.
Danser, va. et n. tanzen. [-in, f.
Danseur, m. -se, f. Tänzer, m.;
Dansomanie, f. Tanzwuth, f.
Dante, m. Tapir, m.
Dantesque, a. dantisch (von, wie Dante). [-in, f.
Dantzicois, m. -e, Danziger, m.;
Dantzig, Danzig.
Danube, m. Donau, f. [gelegen.
Danubien, -ne, a. an der Donau
Daphné, m. Seidelbast, m.
Dapifer (-fère), m. Truchseß, m.
Dapiférat, m. Truchsessenamt, n.
D'après, v. Après.
Dard, m. Wurfspieß, m. Harpune; Pfeilschlange, f.; Stachel (der Insecten und Pflanzen), m.; -s, pl. Staubfäden, m. pl.
Darder, va. schleudern, werfen; harpuniren, schießen; stechen (Biene).
Dardeur, m. Wurfspießwerfer, m.
Dardille, f. Nelkenstiel, m.
Dardiller, vn. in Stengel schießen.
Dardillon, m. Angelzünglein, n.
Darins, m. pl. Hanfleinwand, f.
Dariole, f. Sahntörtchen, n.
Darivette, f. Floßband, n.
Darnagasse, f. (h. n.) Würger, m.
Darne, f. Schnitte von einem Fische, f.
Darse, f. Binnenhafen, m.
Dartre, f. Flechte, Schwinde, f.
Dartreux, -se, a. flechtenartig.
Dasymètre, m. Luftdichtigkeitsmesser, m.
Dasypogon, m. Wolfsfliege, f.
Dasyure, m. Schweifbeutelthier, n.
Dataire, m. päpstl. Kanzleipräsident, m.
Date, f. Datum, n.; prendre —, retenir —, sich etw. auf eine andere Zeit vorbehalten.
Dater, va. et n. datiren.
Daterie, f. päpstliche Kanzlei, f.
Datif, m. Dativ, m.
Dation, f. (dr.) Schenkung aus Verbindlichkeit, f.
Datisme, m. (rhét.) unangenehme Häufung sinnverwandter Wörter, f.
Dative, a. tutelle —, von der Obrigkeit ernannte Vormundschaft, f.
Datte, f. Dattel; Dattelschnecke; Steinmuschel, f.
Dattier, m. Dattelbaum, m.
Datura, m. Stechapfel, m.
Daube, f. (cuis.) Dämpfen; gedämpftes Fleisch, n.
Dauber, va. (cuis.) dämpfen, schmoren; fig. foppen; puffen.
Daubeur, m. fam. Fopper, m.
Dauphin, m. Delphin (Seefisch); (bot.) Rittersporn; Dauphin, m.
Dauphine, f. Gemahlin des Dauphin, f. [m.
Dauphinelle, f. (bot.) Rittersporn,
Dauphinules, m. pl. gemeine Delphinschnecken, f. pl.
D'autant, v. Autant.
Davantage, adv. mehr, darüber.
Davier, m. (dent.) Pelikan, m.; (tonn.) Bandhaken, m.; (men.) Fügezwinge, f.
De, prp. von, zu, bei, mit; — nuit, bei Nacht; — jour, bei Tage; — par le roi, auf Befehl des Königs.
Dé, m. Fingerhut; Würfel, m.; — chargé, falscher Würfel, m.
Déalbation, f. (chim.) Weißbrennen, n. [nehmen.
Débâcher, va. das Wagentuch ab-
Débâclage, m. Räumung eines Hafens, f.
Débâcle, f. Débâclement, m. Eisgang, m.; Räumung eines Hafens; fig. Auflösung aller Ordnung, f.
Débâcler, va. einen Hafen räumen; pop. (eine Thür) aufbrechen; —, vn. aufgehen (vom Eise).
Débâcleur, m. Hafenmeister, m.
Débagouler, vn. pop. sich übergeben; fig. unbesonnen herausplaudern. [ner Schwätzer, m.
Débagouleur, m. pop. unbesonne-
Déballage, m. Auspacken, n.
Déballer, va. auspacken.
Débandade, f. à la —, in größter Unordnung, durcheinander.
Débandement, m. Auseinanderlaufen (der Soldaten), n.
Débander, va. abspannen; losbin-

den; den Hahn abspannen; **se —**, v. pr. losgehen, nachlassen; auseinanderlaufen; **le fusil se débanda**, das Gewehr ging los; **le ressort s'est -é**, die Feder ist abgeschnappt.
Débanquer, va. die Bank sprengen.
Débaptiser (-bat-) va. umtaufen.
Débarbouiller, va. abwaschen (Gesicht und Hände); **se —**, v. pr. sich waschen.
Débarcadère, m. (mar.) Löschplatz; Ort zum Ausschiffen; (ch. d. f.) Aussteigeplatz, Bahnhof, m.
Débardage, m. Ausladen des Holzes, n.
Débarder, va. (for.) das Holz aus dem Walde schaffen; (flott.) ans Land bringen.
Débardeur, m. Auslader des Holzes, m.; Debardeurcostüm, n.; -maske, f.
Débarqué, m. nouveau —, neuer Ankömmling, m. [Landung, f.
Débarquement, m. Ausschiffen, n.
Débarquer, va. ausschiffen, ans Land setzen; —, vn. ans Land steigen. [sung, f.
Débarras, m. fig. Befreiung, Erlö-
Débarrassement, m. Befreiung, f.
Débarrasser, va. frei machen; losmachen; fig. (seinen Geist) aufheitern; **se —**, v. pr. sich losmachen; frei werden (Kopf 2c.).
Débarrer, va. den Schlagbaum wegnehmen; aufriegeln.
Débat, m. Wortwechsel, m. Streitigkeit; Debatte, Verhandlung, f.
Débâter, va. absatteln.
Débâtir, va. (taill.) die Heftfäden herausziehen.
Débattre, va. irr. bestreiten; anfechten; verfechten; verhandeln; debattiren; **se —**, v. pr. sich sträuben, zappeln; fig. sich quälen.
Débattu, -e, p. bestritten (v. Débattre); genau untersucht; berichtigt; hinlänglich verhandelt.
Débauche, f. Schwelgerei, Ausschweifung; geistige Anstrengung; fam. Lustbarkeit, f. Schmaus, m.
Débauché, m. Schwelger, Wollüstling; fig. Tischgesellschafter; —, -e, a. ausschweifend, liederlich.
Débauchée, f. (mar.) Aufhören der täglichen Arbeit, n.
Débaucher, va. verführen, liederlich machen; abspenstig machen; aufwiegeln; **se —**, v. pr. liederlich werden; sich seiner Pflicht entziehen.
Débaucheur, m. -se, f. Verführer, Kuppler, m.; -in, f. [schein, m.
Débenteur, m. (fin.) Empfangs-
Débet (-bète), m. Rückstand, m.
Débiffé, -e, a. fam. geschwächt, entkräftet; **visage —**, entstelltes Gesicht, n.; **armée -e**, aufgelöstes Heer, n.
Débiffer, va. schwächen, zerrütten.
Débile, a. -ment, adv. schwach, matt. [schung, f.
Débilitation, f. (méd.) Schwä-
Débilité, f. Schwäche, f.
Débiliter, va. schwächen.
Débillardement, m. (charp.) Abschrägen, n.
Débillarder, va. (charp.) abschrägen.
Débiller, va. et n. ausspannen.
Débit, m. Absatz, Verkauf; Kleinhandel; fig. Vortrag, m.; (com.) Debet, n.; Verkaufsconcession, f.
Débitant, m. -e, f. Krämer, m.; -in, f.
Débiter, va. verkaufen, absetzen; vortragen; Holz zurichten; in das Debet eintragen, belasten; unter die Leute bringen; vorschwatzen.
Débiteur, m. -se, f. Neuigkeitskrämer, m.; -in, f. [m.; -in, f.
Débiteur, m. -trice, f. Schuldner,
Débitif, -ve, a. berechnend.
Déblai, m. ausgegrabene Erde, f. Schutt, m.; Wegschaffung, f.
Déblatération, f. Losziehen gegen jem., n.
Déblatérer, vn. heftig losziehen.
Déblayer, va. aufräumen, abräumen; fig. bahnen; **se —**, v. pr. sich leeren (eine Straße von Menschen). [ren, n.
Déblocage, m. (imp.) Completti-
Déblocus (-ucs), **Déblocquement**, m. Aufhebung einer Blockade, f. [seine Blockade aufheben.
Débloquer, va. (imp.) complettiren;
Déboire, m. übler Nachgeschmack, fig. Ekel, Verdruß; fam. Katzenjammer, m.
Déboitement, m. Verrenkung, f.
Déboiter, va. verrenken; **se —**, v. pr. sich verrenken; aus den Fugen weichen.
Débonder, va. aufspünden; (einen Teich) ablassen; —, vn. et **se —**, v. pr. durchbrechen, ausströmen; fig. losbrechen.
Débondonner, va. aufspünden.
Débonnaire, a. sanftmüthig, geduldig; **Louis le D.**, Ludwig der Fromme.
Débord, m. äußerster Rand an Münzen; Nebenweg, m.; Ergießung (der Galle), f.
Débordé, -e, a. ausgetreten (von Flüssen 2c.); fig. liederlich; **-ément**, adv. untereinander; liederlich.
Débordement, m. Ueberschwemmung; (méd.) Ergießung, f.; fig. Einbruch, m.; Ausschweifung; Verwilderung (der Sitten), f.
Déborder, va. den Rand, den Saum abnehmen; (grr.) überflügeln; fig. überschreiten; —, vn. et **se —**, v. pr. austreten; hervorragen; sich ergießen; einbrechen; ausbrechen; ausschweifen.
Débordoir, m. Schnitzemesser, n.; Schleifschale, f. [per losmachen.
Débosser, va. (mar.) die Stop-
Débotté, m. Stiefelausziehen, n.; **à son —**, unmittelbar nach seiner Ankunft.
Débotter, va. die Stiefeln ausziehen; **se —**, v. pr. seine Stiefeln ausziehen.
Débouché, m. Ausgang aus einem engen Passe, m.; Mittel Waaren abzusetzen, n.; fig. Ausweg, m.
Débouchement, m. Oeffnen; Hervorrücken, n.; fig. Ausweg, m.
Déboucher, va. aufstöpseln, aufmachen; (méd.) Oeffnung verschaffen; —, vn. herausmarschiren; —, m. (mil.) Hervorrücken, n.
Débouchoir, m. Austreibeisen, n.
Déboucler, va. losschnallen; die Locken ausmachen; (einen Hafen) freimachen; **se —**, v. pr. losgehen.
Débouilli, m. Farbenprobe, f.
Débouillir, va. irr. (teint.) die Farbe probiren.
Débouquement, m. (mar.) Ausfahrt: Durchfahrt (aus Meerengen 2c.), f.
Débouquer, vn. (mar.) (aus Meerengen 2c.) herausfahren.
Débourbement, m. Ausschlämmen, n.
Débourber, va. ausschlämmen.
Débourgeoiser, va. eine feinere Lebensart beibringen; eine bürgerliche Person in die vornehme Welt einführen; **se —**, v. pr. den Ton der vornehmen Gesellschaft annehmen.
Débours, m. Vorschuß, m.
Déboursé, m. Auslage, f.; Vorschuß, m. [Vorschuß, m.
Déboursement, m. Auszahlung, f.
Débourser, va. auszahlen; auslegen, vorschießen.
Debout, adv. stehend, aufrecht; **être —**, stehen; auf sein; **vent —**, widriger Wind, m.; **— au vent**, dem Winde gerade entgegen; **—!** int. steht auf!
Débouté, m. (dr.) Abweisung, f.
Débouter, va. (dr.) abweisen.
Déboutonner, va. aufknöpfen; **se —**, v. pr. sich aufknöpfen; fig. sein Herz ausschütten.
se Débrailler, v. pr. Hals und Brust entblößen; fig. -é, lockerle Sitten). [von Kohlen und Asche, f.
Débraisage, m. (verr.) Reinigung
Débraiser, va. (verr.) reinigen.
Débrayage, m. Enttheeren, n.
Débredouiller, va. (jeu) den Matsch verhindern; aufhelfen; **se —**, v. pr. seine Lage bessern; (trictr.) seine Brücke wieder aufmachen.
Débridée, f. Futtergeld, n.
Débridement, m. Abzäumen, n.
Débrider, va. et n. abzäumen; eilig abthun; **sans —**, in Einem fort.
Débris, m. Trümmer, pl.; fig. Ueberbleibsel, n. [f.
Débrouillement, m. Entwirrung,
Débrouiller, va. in Ordnung bringen; entwirren; fig. ins Licht setzen: **se —**, v. pr. in Ordnung kommen.
Débrûler, vn. (chim.) entsäuern.
se Débrutaliser, v. pr. sein rohes Wesen ablegen. [schleifen.
Débrutir, va. aus dem Gröbsten
Débrutissement, m. Abschleifen aus dem Gröbsten, n.
Débucher, va. (chass.) auftreiben; —, vn. das Lager verlassen; —, m. Aufbruch des Wildes, m.
Débusquement, m. Vertreiben, n.
Débusquer, va. vertreiben; fig. ausstechen.
Début, m. erster Wurf, erster Stoß;

fig. Anfang, Antritt, m.; rôle de —, Antrittsrolle, f.

Débutant, m. -e, f. der, die zum ersten Male auftritt.

Débuter, va. abstoßen; —, vn. anspielen, anwerfen; fig. anfangen, zum ersten Male auftreten.

Deçà, prp. et adv. en — de, diesseits; par —, herwärts; — et delà, hin und her. [seines Briefes, n.

Décachètement, m. Erbrechen

Décacheter, va. entsiegeln.

Décacorde, m. zehnsaitiges Instrument, n. [m. pl.

Décade, f. Dekade, f.; zehn Tage,

Décadence, f. Verfall, m. Abnahme, f.

Décadrier, m. Dekadenkalender, m.

Décafide, a. (bot.) zehnspaltig.

Décagone, m. Zehneck, n.; —, a. zehneckig.

Décagramme, m. Dekagramm, n.

Décagyne, a. (bot.) zehnweibig, -griffelig; -gynie, f. Ordnung der zehngriffl. Pflanzen, f.

Décaisser, va. auspacken.

Décalitre, m. Dekaliter, n.

Décalobé, -e, a. (bot.) zehnlappig.

Décalogue, m. die zehn Gebote.

Décalotter, va. abkappen.

Décalquer, va. (grav.) einen Wiederdruck machen.

Décamètre, m. Dekameter, n.

Décampement, m. Aufbruch aus dem Lager, m.

Décamper, vn. das Lager abbrechen; fig. sich davon machen.

Décan, m. p. u. Dekan, m.

Décanal, -e, a. dem Dekan gehörig; das Dekanat betreffend.

Décanat, m. Dekanat, n.

Décandre, **Décandrique**, a. (bot.) zehnmännerig, -fädig.

Décandrie, f. Ordnung der zehnfädigen Pflanzen, f.

Décanoniser, va. aus der Zahl der Heiligen streichen. [n.

Décantation, f. (chim.) Abklären,

Décanter, va. (chim.) abklären.

Décanthère, a. (bot.) mit zehn Staubbeuteln.

Décapage, m. Reinigen vom Grünspan, n. [n.

Décapelage, m. (mar.) Abkappen,

Décapeler, va. (mar.) abkappen.

Décaper, va. (vom Grünspan) reinigen; —, vn. ein Vorgebirge umsegeln.

Décapeur, m. Beizer der Metalle, m.

Décaphylle, a. (bot.) zehnblätterig. [Hauptstadt anerkennen.

Décapitaliser, va. nicht mehr als

Décapitation, f. Enthauptung, f.

Décapiter, va. enthaupten.

Décapode, a. zehnfüßig; —, m. Zehnfüßler, m.

Décaptiver, va. vm. befreien.

se **Décaractériser**, v. pr. seinen Charakter verändern.

Décarbonaté, -e, a. der Kohlensäure beraubt.

Décarboniser, vn. **Décarburer**, va. entkohlen. [aufheben.

Décarreler, va. das Steinpflaster

Décaser, va. vertreiben; fam. auslogiren; jem. seiner Stelle berauben; (adm.) aus einem Fache holen.

Décasperme, a. (bot.) zehn Samenkörner enthaltend.

Décastère, m. Dekastere, n.

Décastyle, a. zehnsäulig.

Décasyllabe, **Décasyllabique**, a. zehnsilbig.

Décatir, va. (drap.) den Glanz benehmen. [ren, n.

Décatissage, m. (drap.) Decati-

Décaver, va. (jeu) den Aussatz gewinnen; être -é, den Aussatz verlieren. [bene.

Décédé, m. -e, f. der, die Verstor-

Décéder, vn. verscheiden.

Déceler, va. entdecken, verrathen; se —, v. pr. sich verrathen.

Décembre, m. December, m.

Décemment, adv. anständig.

Décemvir (-cème-), m. Zehnherr, m. [cemviralisch.

Décemviral (-cème-), -e, a. de-

Décemvirat (-cème-), m. Zehnherrschaft, f.

Décence, f. Wohlanständigkeit, f.

Décennaire, a. (ar.) um zehn fortschreitend. [jährlich.

Décennal, -e, a. zehnjährig; zehn-

Décent, -e, a. anständig.

Décentoir, m. Pflasterhammer, m.

Décentralisable, a. decentralisirbar.

Décentralisation, f. Abschaffung der Centralisirung, f. [tralisirend.

Décentralisateur, -trice, a. decen-

Décentraliser, va. die Centralisirung abschaffen.

Décentralisme, m. System der Decentralisation, n. [fährde, f.

Déception, f. Betrug, m.; (dr.) Ge-

Décercler, va. abreifen.

Décerner, va. gerichtlich erkennen.

Décès, m. Ableben, n.

Décevoir, va. betrügen.

Déchaînement, m. fig. Wüthen, Toben, n.; Wuth, f.

Déchaîner, va. losketteln; fig. aufhetzen; se —, v. pr. fig. heftig losziehen (auf einen, contre qn.).

Déchalander, v. **Désachalander**.

Déchalasser, va. (vign.) abpfählen. [abstimmen, nachlassen.

Déchanter, vn. fam. den Ton her-

Déchaperonner, va. (fauc.) abhauben.

Décharge, f. Ausladen; Abfeuern, n.; Salve; Erleichterung; Lossprechung; Quittung, f.; Abfluß; Kehrichtwinkel, m.; Strebebogen, m.; Strebeband, n.

Déchargement, m. Ausladen, n.; Löschung, f. [(tiss.) Zeugbaum, m.

Déchargeoir, m. (hydr.) Abzug;

Décharger, va. ausladen; ausleeren; löschen; entledigen; erleichtern, lossprechen; quittiren; abschießen; die Ladung herausziehen; (com.) austhun; (einen Schlag) versetzen; (sein Herz) ausschütten; (seinen Zorn) auslassen; (einen Baum) ausschneiden; se —, v. pr. sich entladen, sich entledigen; verschießen (von Farben); sich ergießen; sich abtragen (vom Tuche); se — de la tutèle, die Vormundschaft niederlegen. [d'un port, Hafenmeister, m.

Déchargeur, m. Auslader, m.; —

Décharné, -e, a. abgezehrt; mager; fig. trocken.

Décharner, va. entfleischen.

Déchasser, va. herausschlagen.

Déchaumer, va. einen Stoppelacker umbrechen.

Déchaussé, -e, a. barfuß.

Déchaussement, m. Aufhacken, Umgraben, n.

Déchausser, va. Schuhe und Strümpfe ausziehen; die Erde aufgraben; se —, v. pr. Schuhe und Strümpfe ausziehen; sich entblößen.

Déchaussoir, m. Zahnfleischablöser (Instrument), m.

Déchaussures, f. pl. Wolfslager, n.

Déchéance, f. (jur.) Verfall, Verlust, m.

Déchet, m. Abgang, Verlust, m.

Déchevelé, -e, p. et a. mit fliegenden Haaren. [sen.

Décheveler, va. die Haare zerzau-

Déchevêtrer, va. enthalftern.

Déchiffrable, a. entzifferbar.

Déchiffrement, m. Entzifferung, f.

Déchiffrer, va. entziffern; erklären; abschildern.

Déchiffreur, m. Entzifferer, m.

Déchiqueté, -e, a. (bot.) ausgezackt.

Déchiqueter, va. auszacken.

Déchiqueteur, m. der auszackt.

Déchiqueture, f. Auszackung, f.

Déchirage, m. Zerschlagen, n.

Déchirant, -e, a. herzzerreißend.

Déchirement, m. Zerreißen, n.; Zerstückelung, f.

Déchirer, va. zerreißen, zerfetzen; wehe thun (dem Ohr); (die Patrone) abbeißen; (ein Faß) zusammenschlagen; fig. verlästern; — une plaie, eine Wunde aufreißen; se —, v. pr. sich zerreißen; fig. sich verlästern.

Déchireur, m. Händler mit alten Schiffen; Schiffszertrümmerer, m.

Déchirure, f. Riß, m.

Déchoir, vn. irr. verfallen, abnehmen; (mar.) vom Wege abkommen; fig. être déchu de qc., einer Sache verlustig werden. [machen.

Déchouer, va. (mar.) wieder flott

Déciare, m. Zehntheil des Are, n.

Décidément, adv. ausdrücklich, bestimmt.

Décider, va. entscheiden; bestimmen; zu einem Entschlusse bringen; —, vn. entscheiden (über etw., de qc.), absprechen; se —, v. pr. sich entscheiden. [a. absprechend.

Décideur, m. Absprecher, m.; —,

Décidu, -e, **Décident**, -e, a. (bot.) abfallend. [Gramme, n.

Décigramme, m. Zehntheil des

Décilitre, m. Zehntheil des Liter, n.

Déciller, v. **Dessiller**.

Décimable, a. zehntpflichtig.

Décimal, -e, a. decimal.

Décimateur, m. Zehntherr, m.

Décimation, f. Aushebung des zehnten Mannes, f.

Décime, m. zehnter Theil eines Franken, m.; —, f. geistlicher Zehnte, m.

Décimer, va. decimiren.
Décimètre, m. Zehntheil des Meter, n. [stung, f.
Décintrement, m. (arch.) Abrü-
Décintrer, va. (arch.) abrüsten.
Décintroir, m. Mauerhammer, m.
Décioctonal, -e, a. (crist.) 18flächig. [(crist.) 24flächig.
Déciquatuordécimal, -e, a.
Décirconcire, va. irr. bekehren.
Décirer, va. das Wachs abmachen.
Décisif, -ve, a. entscheidend; absprechend. [trag, m.
Décision, f. Entscheidung, f.; Aus-
Décisivement, adv. entscheidend.
Décisoire, a. serment —, Entscheidungseid, m.
Décistère, m. Zehntheil des Stere, n.
Décisexdécimal, -e, a. (crist.) 26flächig. [dung zu verlieren.
Décivilisable, a. fähig seine Bil-
Décivilisateur, -trice, a. die Bildung bedrohend; —, m. Zerstörer der Bildung, m.
Décivilisation, f. Vernichtung der Bildung, Verwilderung, f.
Déciviliser, va. die Bildung vernichten; -sant, -e, die Bildung bedrohend.
Déclamateur, m. Declamator; Prunkredner, m.; —, a. declamatorisch, hochtrabend; ton —, Rednerton, m.
Déclamation, f. Declamation, f.; Wortgepränge, n.; heftiger Ausfall, m.
Déclamatoire, a. declamatorisch; hochfahrend.
Déclamer, va. et n. rednerisch vortragen, declamiren; eifern, losziehen.
Déclaratif, -ve, a. erklärend.
Déclaration, f. Erklärung, Darlegung; Verordnung, f.; Verzeichniß, n.; Anzeige, f.
Déclarer, va. erklären; anzeigen, angeben; declariren (Waaren); se —, v. pr. sich erklären; ausbrechen (von Krankheiten); -é, -e, offenkundig.
Déclassement, m. Streichen aus einer Klasse, n.; (Renten-) Verwechslung, f. [Klasse ausstreichen.
Déclasser, va. (mar.) aus einer
Déclaver, va. (mus.) den Schlüssel verändern.
Déclencher, va. aufklinken.
Déclic, m. Ramme, f.
Déclimater, va. (bot.) an ein anderes Klima gewöhnen.
Déclin, m. Abnahme, f. Verfall, m.; Neige; (arq.) Schlagfeder, f.
Déclinabilité, f. (gr.) Umendbarkeit, f.
Déclinable, a. declinirbar.
Déclinaison, f. Declination; (astr.) Abweichung, f.
Déclinant, a. cadran —, abweichende Sonnenuhr, f.
Déclinatoire, a. (dr.) ablehnend.
Décliné, -e, a. (bot.) abwärts geneigt.
Décliner, vn. abnehmen, zu Ende gehen; (astr.) abweichen; —, va. (gr.) decliniren; (dr.) ablehnen; (seinen Namen) sagen, verbürgen; (Documente) aufweisen.

Déclive, a. abschüssig.
Déclivité, f. Abschüssigkeit, f.
Décloîtrer, va. aus dem Kloster bringen. [men, niederreißen.
Déclore, va. irr. den Zaun wegneh-
Déclos, -e, p. et a. ohne Umzäunung, offen. [hen, losreißen.
Déclouer, va. die Nägel herauszie-
Décochement, m. p. u. Abschießen (eines Pfeiles), n. [ßen.
Décocher, va. einen Pfeil abschie-
se Décoaguler, v. pr. wieder flüssig werden.
Décoconnage, m. Sammeln der Seidenwurmgehäuse, n.
Décoconner, va. das Seidenwurmgehäuse ablösen.
Décocte, m. (pharm.) Abkochung, f. Trank, m.
Décoction, f. (ap.) Absud, m.
Décoiffer, va. den Kopfputz abnehmen; die Haare zerzausen; (eine Flasche) öffnen.
Décollation, f. (bib.) Enthauptung, f. [Leime, n.
Décollement, m. Losmachen vom
Décoller, va. enthaupten; vom Leime losmachen; se —, v. pr. aus dem Leime gehen.
Décolleter, va. Hals und Brust entblößen; se —, v. pr. mit entblößter Brust gehen. [sen, blaß.
Décoloré, -e, a. entfärbt, verschos-
Décolorer, va. entfärben, bleich machen; se —, v. pr. blaß werden, verschießen. [liegend.
Décombant, -e, a. (bot.) nieder-
Décombrement, m. Abraum, m.
Décombrer, va. vom Schutte reinigen. [Trümmer, pl.
Décombres, m. pl. Schutt, m.
Décommander, va. abbestellen.
Décompléter, va. unvollzählig machen; fig. herabwürdigen.
Décompliquer, va. die Verwicklung beseitigen.
Décomposable, a. zerlegbar.
Décomposer, va. (chim.) zersetzen, auflösen; auseinander nehmen; fig. aus einander setzen. [gend.
Décompositeur, a. (chim.) zerle-
Décomposition, f. (chim.) Zersetzung; fig. Auseinandersetzung; (gr.) Analyse, f. [gung ändern.
Décompoter, va. (agr.) die Dün-
Décompte, m. Abrechnung, f.
Décompter, va. abrechnen.
Déconcerter, va. ein Concert irre machen; verwirren; vereiteln; se —, v. pr. aus der Fassung kommen.
Déconfire, va. irr. aus aller Fassung bringen.
Déconfit, -e, p. et a. bestürzt.
Déconseiller, va. abrathen.
Déconsidération, f. Verlust der allgemeinen Achtung, m.; Verachtung, f.
Déconsidérer, va. der Achtung berauben. [Constitution stürzen.
Déconstitutionnaliser, va. die
Déconstitutionnalisme, m. System zum Sturz der Constitution, n.
Déconstruction, f. Niederreißen, Auseinandernehmen einer Maschine, n.

Déconstruire, va. irr. auseinander nehmen; fig. zergliedern; se —, v. pr. sich entstellen.
Décontenance, f. Bestürzung, f.
Décontenancer, va. aus der Fassung bringen; se —, v. pr. die Fassung verlieren. [f. Unfall, m.
Déconvenue, f. Widerwärtigkeit,
Décor, m. (arch.) Decoration, f.
Décorateur, m. Decorationsmaler, m. [den, m.
Décoration, f. Decoration, f.; Or-
Décorder, va. aufdrehen (ein Seil).
Décorer, va. verzieren; mit einem Orden zieren. [n.
Décortication, f. (ap.) Abschälen,
Décortiquer, va. entschälen; entrinden. [m.
Décorum (-ome), m. Wohlanstand,
Découcher, vn. auswärts schlafen; —, va. des Bettes berauben; se —, v. pr. sich anders wohin betten.
Découdre, va. irr. auftrennen; losreißen; en —, vn. handgemein werden, sich mit einander messen; se —, v. pr. aufgehen; fig. in Verfall gerathen.
Découennage, m. Ausschneiden des Specks, n. [schneiden.
Découenner, va. den Speck aus-
Découlement, m. Abfluß, m.
Découler, vn. herabfließen, tröpfeln.
Découpé, m. Blumenstück, n.; —, -e, a. (bot.) eingeschnitten; (peint.) ausgeschnitten; bien —, schön geformt(er Fuß). [f.
Découpement, m. Zerschneidung,
Découper, va. zerschneiden; zierlich ausschneiden; in Beete theilen.
Découpeur, m. Zeugmodler; Speckschneider; —, -se, Ausschneider, m.; -in, f.
Découple, m. Loskoppeln, n.
Découplé, -e, a. schlank.
Découplement, m. Loskoppeln, n.
Découpler, va. et n. loskoppeln; fig. — après qn., einem über den Hals schicken.
Découpoir, m. Ausschneideschere, f.
Découpure, f. Ausschnitt, m. ausgeschnittene Arbeit, f.
Découragé, -e, p. et a. entmuthigt.
Décourageable, a. den Muth leicht verlierend.
Décourageant, -e, a. niederschlagend. [Verzagtheit, f.
Découragement, m. Muthlosigkeit,
Décourager, va. entmuthigen, abschrecken; se —, v. pr. den Muth verlieren. [(riv.) abspannen.
Découber, va. wieder aufbiegen;
Découronner, va. entkrönen.
Décours, m. Abnehmen, n.
Décousu, -e, p. et a. aufgetrennt, unzusammenhängend.
Décousure, f. aufgetrennte Naht, f.
Découvert, -e, p. et a. unbedeckt, bloß, frei; entdeckt; à —, unbedeckt, im Freien; unverhohlen. [Blöße, f.
Découverte, f. Entdeckung; (escr.)
Découvrir, va. irr. aufdecken, entblößen; fig. entdecken, bemerken; bloßstellen; (ein Haus) abdecken; ausforschen; —, vn. (mar.) aus dem Meere hervorragen; se —, v. pr. sich

entblößen; (escr.) eine Blöße geben; sich aufklären (Wetter).
Décrampiller, va. — la soie, die Seide auseinander machen.
Décrasser, va. säubern; fam. abschleifen; (sein Gedächtniß) üben; se —, v. pr. sich reinigen; fig. seine niedrige Herkunft in Vergessenheit bringen. [verrufen.
Décrédité, -e, p. et a. ohne Credit;
Décréditement, m. Verlust des Ansehens, m.
Décréditer, va. in Mißcredit bringen; se —, v. pr. sich um sein Ansehen bringen; in Verfall kommen.
Décrépit, -e, a. abgelebt; steinalt.
Décrépitation, f. (chim.) Verknistern, n. [puffen.
Décrépiter, va. et n. (chim.) ver-
Décrépitude, f. Abgelebtheit, f.
Décret, m. obrigkeitliche Verordnung, f. Decret, n.; Beschluß; Ausspruch, m.
Décrétale, f. päpstl. Bescheid, m.
Décréter, va. et n. gerichtlich beschließen, decretiren; verordnen; (ein Haus) zum Verkaufe anschlagen.
Décrétoire, a. (méd.) entscheidend.
Décreuser, v. Décruser.
Décrier, va. verrufen (Münzen), verbieten (Waaren); fig. in übeln Ruf bringen; se —, v. pr. sich in übeln Ruf bringen.
Décrire, va. irr. beschreiben, schildern.
Décrochement, m. p. u. Loshaken, n.
Décrocher, va. loshaken.
Décrochoir, m. Werkzeug zum Aushaken, n.
Décroire, va. irr. p. u. nicht glauben; —, m. (com.) Delcredere, n.
Décroissement, m. Abnehmen, n. Abnahme, f.
Décroître, vn. irr. abnehmen, fallen (vom Wasser).
Décrotter, va. säubern; putzen; se —, v. pr. sich säubern.
Décrotteur, m. Schuhputzer, m.
Décrottoir, m. Abputzer (vor Zimmern), m.
Décrottoire, f. Schuhbürste, f.
Décroûter, va. reiben (vom Hirsche).
Décrue, f. Abnahme (der Gewässer), f.
Décruer, va. (teint.) ablaugen.
Décrûment, m. (teint.) Ablaugen, n. [Cocons), n.
Décrusement, m. Abschweifen (der
Décruser, va. (Cocons) abschweifen; absieden.
Décuire, va. irr. verdünnen; auskochen, abkochen; se —, v. pr. flüssig werden.
Décuple, a. zehnfach.
Décupler, va. verzehnfachen.
Décurie, f. Decurie, f.
Décurion, m. (ant.) Decurio, m.
Décursif, -ve, a. (bot.) herablaufend. [Baumkrone, n.
Décurtation, f. Absterben der
Décussatif, -ve, a. (bot.) kreuzweise stehend.
Décussation, f. (géom.) Durchschneidungspunkt, m.
Décussé, -e, a. (bot.) gekreuzt.
Décuver, va. vm. (den Wein) ablassen. [schmähen.
Dédaigner, va. et n. verachten, ver-
Dédaigneux, -se, a. -sement, adv. verächtlich, geringschätzig.
Dédain, m. Geringschätzung, f.
Dédale, m. Labyrinth, n.
Dédaller, va. die Steinplatten wegnehmen. [ziehen.
Dédamer, vn. (dam.) aus der Dame
Dedans, adv. darin, inwendig, innerhalb, hinein; en —, inwendig; de —, von innen heraus; par —, von innen, inwendig; par — la ville, mitten durch die Stadt; donner —, in die Falle gehen; —, m. Inneres, n.
Dédicace, f. Einweihung, f. Kirchweihfest, n.; Dedication, f.
Dédicatoire, a. épître —, Zueignungsschrift, f.
Dédier, va. weihen, widmen; zueignen; se —, v. pr. sich widmen.
Dédire, va. irr. nicht gelten lassen, umstoßen; se — (de qc.), v. pr. widerrufen, zurücktreten.
Dédit, m. Widerruf; Reukauf, m.
Dédommagement, m. Entschädigung, f. [(für etw., de qc.).
Dédommager, va. entschädigen
Dédorer, va. die Vergoldung abkratzen; se —, v. pr. die Vergoldung verlieren. [schlagen lassen.
Dédormir, vn. fam. faire —, ver-
Dédortoir, m. (chass.) Wehrstab, m.
Dédoubler, va. das Futter herausnehmen; um die Hälfte vermindern, halbiren.
Déduction, f. Abzug (von der Summe), m. Abrechnen, n.; ausführliche Erzählung, f.; Rechtsverweis, m.
Déduire, va. irr. abziehen, abrechnen; ausführlich erzählen; erweisen.
Déesse, f. Göttin, f.
Défâcher, vn. et se —, v. pr. wieder gut werden.
Défaillance, f. Ohnmacht; Schwäche, f.: (chim.) Zerfließen, n.
Défaillant, -e, a. ohnmächtig; bebend(e Hand); —, m. (dr.) ungehorsamlich Ausbleibender, m.
Défaillir, vn. irr. mangeln; schwach werden.
Défaire, va. irr. wegmachen, aufmachen, auflösen, zerstören; in die Flucht schlagen; übertreffen; abmagern; absetzen; se —, v. pr. aufgehen, sich auflösen; sich abgewöhnen; ablegen; (eine Stelle) niederlegen; schal werden; se — de qn., sich von einem losmachen; einen aus dem Wege räumen, ermorden; se — d'une maison, ein Haus verkaufen.
Défait, -e, p. et a. abgezehrt.
Défaite, f. Niederlage, f.; (com.) Absatz, m.; fig. Ausrede, f.
Défalcation, f. Abzug, m.
Défalquer, va. abrechnen.
Défarder, va. von Schminke reinigen.
Défaut, m. Fehler, m. Gebrechen; Nichterscheinen vor Gericht, n.; Weiche, Dünnung; fig. schwache Seite, f.; à —, au —, in Ermangelung; (chass.) être en —, die Spur verloren haben. [dit, m.
Défaveur, f. Ungunst, f.; Mißcre-
Défavorable, a. -ment, adv. ungünstig.
Défécation, f. (chim.) Abklärung, f.
Défectif, -ve, a. mangelhaft.
Défection, f. Abfall, m. [nige.
Défectionnaire, m. der Abtrün-
Défectionner, vn. abtrünnig werden. [digkeit, f.
Défectivité, f. (gr.) Unvollstän-
Défectueux, -se, a. -sement, adv. mangelhaft.
Défectuosité, f. Mangelhaftigkeit, f.
Défendable, v. Défensable.
Défendeur, m. -deresse, f. der, die Beklagte.
Défendre, va. vertheidigen; schützen; verbieten; se —, v. pr. sich vertheidigen, sich wehren; se — de qc., sich einer Sache enthalten; sich etw. verbitten. [verpönt sein.
Défendu, m. être en —, verboten,
Défensable, a. was sich vertheidigen läßt; hegbar.
Défense, f. Vertheidigung, f.; Verbot, n.; Einrede, f.; (maç.) Warnbret, n.; -s, pl. (dr.) Gegenschrift, f.; (chass.) Hauer, m. pl.
Défenseur, m. Vertheidiger, m.
Défensif, -ve, a. zur Vertheidigung dienend: Schutz...; -ve, f. sur la -ve, vertheidigungsweise.
Déféquer, va. (chim.) abklären.
Déférant, -e, a. nachgiebig, gefällig.
Déférence, f. Nachgiebigkeit, Ehrerbietigkeit, f. [ortes, n.
Déférent, m. Zeichen des Münz-
Déférer, va. übertragen; zuerkennen; — qn. en justice, einen vor Gericht belangen; (den Eid) zuschieben; —, vn. aus Achtung nachgeben, beipflichten.
Déferler, va. (mar.) losbinden; —, vn. brechen, zerschellen (von Wogen).
Déferrer, va. das Eisen abmachen; die Hufeisen abnehmen; fig. aus der Fassung bringen; se —, v. pr. die Eisen verlieren; fig. aus der Fassung kommen.
Défertilisation, f. Unfruchtbarmachen, n.
Défertiliser, va. unfruchtbar machen; se —, v. pr. unfruchtbar werden.
Défets, m. pl. Defectbogen, m. pl.
Défeuillaison, f. Abfallen des Laubes, n.
Défeuiller, va. entblättern.
Deffais, m. pl. Hägewasser, n.
Défi, m. Herausforderung, f.
Défiance, f. Argwohn, m. Mißtrauen, n.
Défiant, -e, a. mißtrauisch.
Déficient, -e, a. mangelhaft.
Déficit (-ite), m. das Fehlende.
Défier, va. herausfordern; Trotz bieten; se —, v. pr. Mißtrauen hegen (de qn. ou de qc.); vermuthen; auf seiner Hut sein.
Défigurement, m. p. u. Entstellung, f.
Défigurer, va. verunstalten; se —, v. pr. entstellt werden; sich entstellen.

Défilé, m. Engpaß, m.; fig. Verlegenheit, f.

Défiler, va. abreihen; —, vn. defiliren; se —, v. pr. sich abreihen.

Défini, -e, a. bestimmt, entschieden; —, m. od. passé —, bestimmt vergangene Zeit, f.

Définir, va. bestimmen; definiren; schildern; entscheiden.

Définiteur, m. Definitor, m.

Définitif, -ve, a. -**vement**, adv. entscheidend; en -ve, schließlich, endlich. [Entscheidung, f.

Définition, f. Erklärung, Definition;

Déflagrateur, m. (phys.) Abbrenner, m. [brennung, f.

Déflagration, f. (chim.) Ver-, Ab-

Défléchi, -e, a. (an.) umgebogen, niedergebogen.

Défléchir, va. ablenken; abschrecken; se —, v. pr. krumm werden.

Déflegmation, f. (chim.) Entwässerung, f.

Déflegmer, va. (chim.) entwässern.

Défleuraison, f. Verblühen, n.

Défleurir, va. abblühen; —, vn. verblühen.

Déflexion, f. (phys.) Abweichung, f.

Déflorer, va. entjungfern; fig. — un sujet, einem Gegenstande den Reiz der Neuheit, die Frische nehmen.

Défluxion, f. Fluß (im Körper), m.

Défoncement, m. Einschlagen des Faßbodens; (mine) Gesenke, n.

Défoncer, va. den Boden einschlagen; tief umgraben; (die Wege) verderben; pop. zu Boden schlagen; se —, v. pr. den Boden verlieren.

Déformation, f. Mißgestaltung, f.

Déformer, va. verunstalten; se —, v. pr. die Form verlieren.

Défouetter (-foa-), va. (rel.) ausschnüren. [nehmen.

Défourner, va. aus dem Backofen

Défourrer, va. (batt.) aus der Quetschform nehmen.

Défranciser, va. des französischen Charakters berauben; (ein Wort) aus der französ. Sprache streichen.

Défraudation, f. Betrug, m.; Schmuggelei, f.; Unterschleif, m.

Défrayer, va. freihalten; (eine Gesellschaft) belustigen.

Défrichement, m. Urbarmachen, n.

Défricher, va. urbar machen; anbauen; fig. auseinandersetzen.

Défricheur, m. Anbauer, m.

Défriper, va. aufstutzen.

Défriser, va. die Frisur verderben.

Défroncer, va. die Falten ausstreichen; — les sourcils, heiter werden.

Défroque, f. Nachlaß eines Mönchs, m.

Défroquer, va. die Mönchskappe ablegen; fig. ausbeuteln; se —, v. pr. die Kutte ablegen.

Défuner, va. abtakeln.

Défunt, -e, a. unlängst verstorben; —, m. -e, f. der, die Verstorbene.

Dégagé, -e, p. et a. frei, ungezwungen; schlank; escalier —, Geheimtreppe, f.

Dégagement, m. Losmachen, n. Befreiung; Einlösung; Ungezwungenheit, f.; geheimer Ausgang, m.

Dégager, va. losmachen, befreien; einlösen; erleichtern; einen Nebenausgang anbringen; se —, v. pr. sich frei machen, sich heraushelfen.

Dégaine, f. pop. quelle —! was für ein tölpisches Wesen!

Dégainer, va. et n. blank ziehen; fig. den Beutel ziehen. [f.

Dégalage, m. (chap.) Reinigung,

Dégaler, va. (chap.) reinigen, säubern.

Déganter, va. die Handschuhe ausziehen; se —, v. pr. seine Handschuhe ausziehen.

Dégarnir, va. den Ueberzug abziehen, (Vorhänge) abstecken; die Möbeln wegnehmen; abtakeln; — un bois, ein Gehölz aushauen; se —, v. pr. sich leichter kleiden.

Dégât, m. Verwüstung; Verschwendung, f.

Dégauchir, va. zurichten, behauen.

Dégauchissement, m. Zurichten, n.

Dégel, m. Aufthauen; Thauwetter, n.

Dégeler, va. et n. aufthauen; se —, v. pr. aufgehen (vom Eise).

Dégénération, f. Ausartung, f.

Dégénérer, vn. ausarten.

Dégénérescence, f. Neigung zum Ausarten, f.

Dénénérescent, -e, a. entartend.

Dégingandé, -e, a. fam. schlotterig; lendenlahm; fig. schwankend.

se **Déglacer**, v. pr. sich besänftigen lassen. [reinigen.

Déglouteronner, va. von Kletten

Dégluer, va. von der Leimruthe losmachen; se — les yeux, sich die Butter aus den Augen wischen.

Déglutition, f. (méd.) Verschlucken, n. [plaudern.

Dégoiser, va. et n. vm. fig. aus-

Dégommage, m. Auskochen des Gummi.

Dégommer, va. das Gummi aus der Seide auskochen; fam. stürzen; degradiren; wegraffen. [ben.

Dégonder, va. aus den Angeln he-

Dégonflement, m. Vertreiben, Vergehen des Aufblähens, n.

Dégonfler, va. das Aufschwellen vertreiben.

Dégorgement, m. Ausschlämmen, Ausräumen; Ausspülen, n.

Dégorgeoir, m. (artil.) Raumnadel, f.; (serr.) Zurichtzeug, n.

Dégorger, va. ausräumen, reinigen; ausspülen; —, vn. sich ergießen, überlaufen, ausbrechen; se —, v. pr. sich ergießen; fig. sich erbrechen. [m.

Dégourdi, m. verschmitzter Mensch,

Dégourdir, va. die Erstarrung benehmen; fig. die Steifheit benehmen; faire —, (Wasser) verschlagen lassen; se —, v. pr. wieder erwarmen, wieder Leben bekommen; fig. aufgeweckt werden.

Dégourdissement, m. Erwärmung, Wiederbelebung, f.

Dégoût, m. Ekel (vor, pour), m. Abneigung, f.; Verdruß, m.; Bratenbrühe, f. [drießlich.

Dégoûtant, -e, a. widerlich; fig. ver-

Dégoûté, -e, a. ekel; überdrüssig, müde.

Dégoûter, va. Ekel verursachen. Widerwillen erregen; verleiden (einem etw., qn. de qc.); se —, v. pr. Ekel empfinden (vor, de); überdrüssig werden. [tröpfeln, n.

Dégouttement, m. Triefen, Ab-

Dégoutter, vn. tropfen, triefen.

Dégradation, f. Entsetzung, f.; Verlust, m.; Verschlimmerung, f.; Verfall, m. Herabwürdigung; Schwächung (des Lichtes, der Farben), f.

Dégrader, va. absetzen, entsetzen; fig. entwürdigen; beschädigen; verschlimmern; abstufen (Farben); se —, v. pr. sich herabwürdigen.

Dégrafer, va. loshäkeln.

Dégraissage, **Dégraissement**, m. Ausfetten, n.

Dégraisser, va. das Fett abschöpfen; ausfetten (Wolle); — des poissons, Fische abäschern.

Dégraisseur, m. Ausfetter; Fleckausmacher, m.

Dégraissoir, m. (drap.) Waschbank, f.; (luth.) Schabeisen, n.

Dégrappiner, va. (mar.) vom Eise losmachen.

Dégras, m. (beim Ausfetten) ausgepreßtes Oel, n. [gen.

Dégraveler, va. vom Sande reini-

Dégravoiement, m. Unterhöhlen (durch Wasser), n.

Dégravoyer, va. unterhöhlen.

Degré, m. Stufe, Staffel; Treppe, f.; Grad, m.

Dégréement, m. (mar.) Abtakeln, n.; zufälliger Verlust des Tauwerks, m.

Dégréer, va. abtakeln.

Dégrèvement, m. Steuererlaß, m.

Dégréver, va. Steuern erlassen.

Dégringolade, f. Herunterpurzeln, n. [purzeln.

Dégringoler, vn. fam. herunter-

Dégrisement, m. fam. Nüchternwerden, n.

Dégriser, va. nüchtern machen.

Dégrossage, m. Strecken, n.

Dégrosser, va. dünner ziehen.

Dégrosseur, m. Drahtstrecker, m.

Dégrossi, m. Streckwerk; Ziehen (des Drahts), n.

Dégrossir, va. aus dem Groben bearbeiten; zuhauen.

Déguenillé, -e, a. zerlumpt.

Déguerpir, va. et n. (dr.) im Stich lassen; aufgeben; fam. sich davon machen; faire —, vertreiben.

Déguerpissement, m. (dr.) Verlassen, Räumen, n.

Déguignonner, va. fam. aus der Klemme ziehen.

Déguisement, m. Verkleidung; Verstellung, f.

Déguiser, va. verkleiden; fig. verstellen; verbergen; se —, v. pr. sich verkleiden; fig. sich verstellen.

Dégustateur, m. Weinkoster, m.

Dégustation, f. Kosten, n.

Déguster, va. (Getränke) kosten, probiren. [treiben.

Déhâler, va. den Sonnenbrand ver-

Déhanché, -e, lendenlahm.

Déharder, va. loskoppeln.

Déharnachement, m. Abschirren, Ausschirren, n.
Déharnacher, va. ausschirren.
Déhiscence, f. (bot.) Aufspringen, n. [gend.
Déhiscent, -e, a. (bot.) aufsprin-
Déhonté, -e, a. schamlos.
Déhonter, va. schamlos machen; se —, v. pr. schamlos werden.
Dehors, adv. hinaus, draußen, auswärts; en —, heraus, auswärts; de —, par —, von außen; —, m. das Aeußere; Außenseite, f.; au —, äußerlich; —, pl. (fort.) Außenwerke, n. pl.; les —, der äußere Schein.
Déhortatoire, a. lettre —, Abmahnungsschreiben, n.
Déicide, m. (th.) Gottesmord; Gottesmörder, m.
Déicole, m. Gottesverehrer, m.
Déification, f. Vergötterung, f.
Déifier, va. vergöttern.
Déifique, a. göttlich, herrlich.
Déisme, m. Deismus, m.
Déiste, m. Gottgläubiger, m.
Déité, f. Gottheit (in der Fabel), f.
Déjà, adv. schon, bereits.
Déjection, f. Stuhlgang, m.
se **Déjeter**, v. pr. sich werfen (vom Holze).
Déjeûné, **Déjeûner**, m. Frühstück; Frühstücksservice, n.
Déjeûner, vn. frühstücken.
Déjoindre, va. irr. auseinander reißen; se —, v. pr. aus den Fugen geben.
Déjouer, va. vereiteln; — qn., einem seinen Plan vereiteln; —, vn. flattern (von Flaggen).
Déjucher, va. et n. von der Stange fliegen; aufjagen.
Delà, prp. jenseit, jenseits.
Délabrement, m. Verfall, zerrütteter Zustand, m.
Délabrer, va. zerreißen; zerrütten, zu Grunde richten; se —, v. pr. zerreißen; schwinden (von der Gesundheit). [pr. sich aufschnüren.
Délacer, va. aufschnüren; se —, v.
Délai, m. Aufschub; Verzug, m. Frist, f.
Délaissement, m. Hülflosigkeit; Abtretung, f. [lassen, abtreten.
Délaisser, va. verlassen; (dr.) über-
Délaitement, m. Scheiden der Butter von der Milch, n.
Délaiter, va. (écon.) abmilchen.
Délardement, m. (arch.) Abstoßen einer scharfen Kante, n.
Délarder, va. (arch.) abschärfen.
Délassement, m. Ausruhen, n.
Délasser, va. die Müdigkeit benehmen; se —, v. pr. ausruhen.
Délateur, m. -trice, f. Angeber, m.; -in, f.
Délation, f. Angeberei, f.
Délatter, va. die Latten abbrechen.
Délaver, va. (teint.) verwaschen.
Délayant, m. Verdünnungsmittel, n.
Délayement, m. Verdünnung, f.
Délayer, va. einrühren, verdünnen.
Délébile, a. verlöschbar.
Délectable, a. ergötzlich.
Délectation, f. Ergötzung, Lust, f.
Délecter, va. ergötzen; se —, v. pr. sich ergötzen (an, à).
Délégant, m. Auftraggeber, m.
Délégataire, m. (dr.) Beauftragter, m. [weisung, f.
Délégation, f. Auftrag, m.; An-
Délégué, m. Abgeordneter, m.
Déléguer, va. beauftragen, abordnen; (eine Schuld) überweisen.
Délestage, m. Ausladen des Ballastes, n.
Délester, va. den Ballast ausladen.
Délesteur, a. bateau —, Ballastschiff, n.
Délétère, a. (méd.) tödtlich.
Déliaison, f. unverbundenes Mauerwerk, n.
Déliaque, a. delisch, aus Delos.
Délibation, f. Kosten, n.
Délibératif, -ve, a. berathschlagend, berathend.
Délibération, f. Berathschlagung, f.; Beschluß, m.
Délibéré, m. endlicher Bescheid, m.
Délibéré, -e, p. et a. -ment, adv. (v. Délibérer); ungezwungen, entschlossen; de propos —, vorsätzlich.
Délibérer, vn. et a. berathschlagen (über, de, sur), überlegen; beschließen.
Délicat, -e, a. -ement, adv. wohlschmeckend, köstlich; zart, nett; schwächlich; empfindlich, kitzlich, bedenklich; sinnreich; zartfühlend; fein (vom Gehör).
Délicater, va. verzärteln; se —, v. pr. sich verweichlichen.
Délicatesse, f. Wohlgeschmack, m. Zartheit; Empfindlichkeit; Zärtlichkeit; Weichlichkeit; Feinheit, f.; -s, pl. Leckereien, f. pl.
Délice, m. Lust, Wonne, f.; -s, f. pl. Lust, Freude, Wollust, f.
Délicieux, -se, a. -sement, adv. köstlich, höchst angenehm; lieblich.
Délicoter, va. die Halfter abnehmen; se —, v. pr. die Halfter abstreifen.
Délié, m. Haarstrich, m.; —, -e, a. losgebunden; schlank, zart; verschmitzt.
Délier, va. losbinden; entbinden, erlassen; (th.) lösen. [den, n.
Déligation, f. (chir.) Unterbin-
Délimitation, f. Grenzberichtigung, f. [richtigen.
Délimiter, va. die Grenzen be-
Délinéateur, m. Skizzirer, m.
Délinéation, f. Riß, Entwurf, m.
Délinéer, va. (dess.) entwerfen.
Déliquescence, f. (chim.) Zerfließen, n. [fließend.
Déliquescent, -e, a. (chim.) zer-
Délirant, -e, a. wahnsinnig.
Délire, m. Geistesverwirrung, f. Wahnsinn, m. [ken).
Délirer, vn. irre reden (von Kran-
Délissage, m. (pap.) Sortiren, n.
Délisser, va. (pap.) sortiren.
Délisseur, m. -se, f. Lumpenausleser, m.; -in, f.
Délit, m. Verbrechen, n. Frevel, m.; (arch.) Schichtfuge, f.; en flagrant —, auf frischer That. [falsch legen.
Déliter, va. (arch.) einen Stein
Délitescence, f. (méd.) Zurücktreten, n.
Délivrance, f. Befreiung, Errettung; Entbindung; Auslieferung, f.
Délivre, m. pop. Nachgeburt, f.
Délivrer, va. befreien; erretten; entbinden (eine Schwangere); überliefern; se —, v. pr. sich befreien; entbunden werden.
Délivreur, m. Auslieferer; fam. Erretter, m.
Délogement, m. Ausziehen (aus der Wohnung), n.; Abmarsch, m.
Déloger, va. vertreiben; ausquartieren; —, vn. ausziehen (aus seiner Wohnung); abmarschiren.
Délonger, **Délongir**, va. (fauc.) die Schnur abmachen.
Déloyal, -e, a. -ement, adv. treulos; treuloser Weise.
Déloyauté, f. Treulosigkeit, f.
Déluge, m. Sündfluth; fig. große Menge, f.
Déluré, -e, a. munter.
Délustrer, va. (drap.) den Glanz benehmen.
Déluter, va. (chim.) den Kitt losmachen. [ren, n.
Démaclage, m. (verr.) Umrüh-
Démacler, va. (verr.) umrühren.
Démagogie, f. Demagogie, f.
Démagogique, a. demagogisch.
Démagogue, m. Demagog, m.
Démaigrir, va. spitzig zuhauen; —, vn. wieder zunehmen (am Fleische).
Démaigrissement, m. (arch.) zugespitzte Seite, f.
Démailler, va. die Maschen auflösen; (Beisegel) losmachen.
Démaillotter, va. aufwindeln.
Demain, adv. morgen; — matin, morgen früh; à —, auf morgen; —, m. morgender Tag, m.
Démanché, -e, a. kraft-, muthlos.
Démanchement, m. Abmachen, Losgehen vom Stiele; (mus.) Uebergreifen, n.
Démancher, va. den Stiel abmachen; —, vn. (mus.) übergreifen; se —, v. pr. vom Stiele losgehen; fig. nicht Stich halten.
Demande, f. Bitte, f. Anliegen, n. Forderung; Frage; Klage (vor Gericht), f.
Demander, va. et n. bitten, ersuchen, ansprechen (einen um etw., qc. à qn.); begehren, fordern; — qn., nach einem fragen; betteln.
Demanderesse, f. Klägerin, f.
Demandeur, m. -se, f. Bettler; Kläger, m.; Bettlerin, f.
Démangeaison, f. Jucken; fig. Gelüst, n.
Démanger, vn. et imp. jucken, beißen. [n.
Démantèlement, m. Niederreißen,
Démanteler, va. (die Ringmauern) niederreißen. [marcationslinie, f.
Démarcation, f. ligne de —, De-
Démarche, f. Gang, Schritt, m., Betragen, n.
Démarger, va. (verr.) — le four, die Mündung des Ofens öffnen.
Démarier, va. die Ehe trennen; se —, v. pr. sich scheiden lassen.

Démarquer, va. das Zeichen wegthun, verblättern.
Démarrage, m. (mar.) Losreißen von den Ankertauen, n.
Démarrer, va. (mar.) losmachen; –, vn. absegeln.
Démasquer, va. entlarven; se –, v. pr. sich demaskiren.
Démastiquer, va. loskitten.
Démâtage, m. Entmastung, f.
Démâter, va. entmasten, –, vn. et se –, v. pr. mastlos werden.
Dématérialiser, va. (chim.) entkörpern; fig. vergeistigen.
Démêlé, m. Streit, Zank, m. [m.
Démêlée, f. gemeiner Schieferstein,
Démêler, va. entwirren; absondern; erklären; fig. unterscheiden, erkennen; streiten; (eine Schwierigkeit) heben; avoir à – qc. avec qn., mit einem etw. auszumachen haben; se –, v. pr. sich heraushelfen.
Démêleur, m. Ziegelschläger, m.
Démêloir, m. Richtkamm, m.
Démembrement, m. Zerstückelung, Vereinzelung, f.
Démembrer, va. zerstückeln; fig. zertheilen, vereinzeln.
Déménagement, m. Ausziehen, Ausräumen, n.
Déménager, va. et n. ausräumen, in eine andere Wohnung ziehen.
Démence, f. Wahnsinn, m.
se **Démener**, v. pr. fam. sich abmühen. [chend.
Démentant, -e, a. wahnsinnig ma-
Démenti, m. Lügenstrafen, n. Beschämung, f.; donner un – à qn., einen Lügen strafen; recevoir un –, zum Lügner werden.
Démentir, va. irr. Lügen strafen; widerlegen; zurecht weisen; – son caractère, seinen Charakter verleugnen; se –, v. pr. sich widersprechen: sich nicht gleich bleiben; baufällig werden.
Démérite, m. Verschuldung, f.
Démériter, vn. verschulden.
Démesuré, -e, a. -ment, adv. übermäßig; fig. grenzenlos, über alle Maßen.
Démettre, va. irr. absetzen; ausrenken; se –, v. pr. sich verrenken; entsagen (einer Sache, de qc.). [n.
Démeublement, m. Ausräumen,
Démeubler, va. ausräumen.
Demeurant, -e, a. wohnhaft; au –, im Uebrigen.
Demeure, f. Wohnung, f. Aufenthalt; Verzug; Rückstand, m.; Dauer, f.
Demeurer, vn. wohnen, bleiben; stecken bleiben; ausbleiben; übrig bleiben; zögern; en –, bei etwas stehen bleiben; en – là, es dabei bewenden lassen; – en bon chemin, auf halbem Wege stehen bleiben.
Demi, -e, a. et adv. halb; fast, beinahe; à –, zur Hälfte; une aune et -e, anderthalb Elle; la -e, die halbe Stunde. [n.
Demi-battoir, m. Schlagraketchen,
Demi-bosse, f. halberhabene Arbeit, f.
Demi-cercle, m. Halbkreis, m.
Demi-circulaire, a. halbkreisförmig.
Demi-durée, f. halbe Dauer, f.
Démieller, va. den Honig ausziehen.
Demi-fortune, f. Einspänner, m.
Demi-futaie, f. halbwüchsiges Holz, n.
Demi-graine, f. halbfranzscharlach.
Demi-jeu, m. halblautes Spiel, n.
Demi-jour, m. Halblicht, n.
Demi-journée, f. Halbtagewerk, n.
Demi-lame, f. halbplatte Eisenstange, f.
Demi-litron, m. halbes Nößel, n.
Demi-monde, m. Welt der Schwindler od. der Loretten; Welt feiner Wüstlinge, vornehmer Falschspieler, f.
Demi-museau, m. Elephantennase, f. [linie, f.
Demi-parabole, f. halbe Kegel-
Demi-parallèle, m. (fort.) Halblaufgraben, m.
Demi-pâte, f. (pap.) Halbzeug, n.
Demi-pont, m. Halbverdeck, n.
Demi-rond, m. halbrundes Schabeisen, n. [kleid, n.
Demi-saisons, f. pl. Halbsommer-
Demi-soupir, m. Achtelpause, f.
Démission, f. Abdankung, Niederlegung; Abtretung, f.
Démissionnaire, m. (dr.) abgegangener Beamter, m.
Demi-teinte, f. (peintr.) Mittelfarbe, f.
Demi-temps, m. halber Tact, m.
Demi-tour, m. (mil.) halbe Wendung, f. [haupt, n.
Démiurge, m. (ant.) Volksober-
Demi-voix, f. halblaute Stimme, f.
Démobiliser, va. (jur.) unbeweglich machen.
Démocrate, m. Demokrat, m.
Démocratie (-cie), f. Demokratie, f.
Démocratique, a. -ment, adv. demokratisch.
Démocratiser, va. zur Demokratie führen; –, vn. den Demokraten spielen; se –, v. pr. ein solcher werden.
Demoiselle, f. Fräulein, n.
Démolir, va. niederreißen, schleifen.
Démolisseur, m. Zerstörer, m.
Démolition, f. Niederreißen, n.
Démon, m. böser Geist, Dämon, m.
Démonarchiser, va. die monarchische Regierung aufheben.
Démonétisation, f. Entwerthung einer Münze oder des Papiergeldes, f.
Démonétiser, va. verrufen, entwerthen (Münzen).
Démoniaque, a. besessen; –, m. Besessener, m. [m.
Démonolâtre, m. Teufelsverehrer,
Démonolâtrie, f. Teufelsdienst, m.
Démonologie, f. Dämonenlehre, f.
Démonstrabilité, f. Beweisbarkeit, f.
Démonstrateur, m. Erklärer, m.
Démonstratif, -ve, a. beweisend, überzeugend; pronom –, anzeigendes Fürwort, n.
Démonstration, f. Beweis, m.; Zeichen; Kennzeichen, n.; Vorlesung; Aeußerung, f.
Démonstrativement, adv. beweisend, überzeugend.
Démonter, va. abwerfen; unberitten machen; zerlegen; fig. verwirren; aus der Fassung bringen; – (eine Uhr rc.) auseinander nehmen; se –, v. pr. sich auseinandernehmen lassen; sich (das Gesicht) entstellen.
Démontrable, a. erweislich.
Démontrer, va. überzeugen, beweisen; vor Augen legen.
Démoralisateur, -trice, a. et s. sittenverderbend; Sittenverderber, m.; -in, f.
Démoralisation, f. Sittenverderbniß, f.
Démoraliser, va. sittenlos machen.
Démordre, vn. loslassen; fig. abstehen, ablassen.
Démosthène, m. Demosthenes, m.
Démosthénique, a. demosthenisch.
Démotique, a. volksthümlich.
Démoucheter, va. den Knopf vom Rappiere nehmen. [Form, n.
Démoulage, m. Wegnehmen der
Démouler, va. die Form abnehmen.
Démouvoir, va. irr. abbringen.
Démunir, va. von Kriegsbedürfnissen entblößen.
Démurer, va. wieder aufbrechen.
Démuseler, va. den Maulkorb abnehmen.
Dénaire, a. gezehnt.
se **Dénantir**, v. pr. sein Unterpfand aus den Händen geben; fig. sich entblößen.
Dénationaliser, va. um den Nationalcharakter oder die rechte bringen; se –, v. pr. auf seine Nationalität verzichten.
Dénatter, va. auffiechten; se –, v. pr. aufgehen.
Dénaturalisation, f. Verlust des Heimathsrechts, m.
Dénaturaliser, va. des Heimathsrechts berauben. [menschlich.
Dénaturé, -e, a. unnatürlich; un-
Dénaturer, va. entstellen, verdrehen; eine falsche Bedeutung geben; se –, v. pr. entarten. [gezackt.
Denché, -e, a. (bot.) gezähnelt,
Dendrite, f. Baumstein, m.
Dendrographie, f. Baumbeschreibung, f.
Dendroïde, a. baumartig.
Dendrolithes, f. pl. Baumversteinerungen, f. pl.
Dendrologie, f. Baumkenntniß, f.
Dénégation, f. (dr.) Ableugnung, f.
Dénéral, m. (mon.) Probeplatte, f.
Déni, m. Verweigerung, Versagung, f.
Déniaisé, m. Schlaukopf, m.
Déniaiser, va. klüger machen; übertölpeln; se –, v. pr. gewitzigt werden.
Dénicher, va. ausnehmen (Vögel); fig. verjagen; ausfindig machen; –, vn. ausfliegen; fig. sich aus dem Staube machen.
Dénicheur, m. der junge Vögel ausnimmt; fig. – de merles, – de fauvettes, Glücksritter, m.
Denier, m. Pfennig, Heller; Zinsfuß, m.; – à Dieu, Miethgeld, n.;

au – vingt, 5 Procent; au – vingt-cinq, 4 Procent; Strupel, m.; Handgeld, n.; -s, pl. Geld, n.; -s publics, Staatskasse, f.
Dénier, va. leugnen; verweigern; – par serment, abschwören.
Dénigrement, m. Verleumdung; Verachtung, f. [setzen.
Dénigrer, va. verleumden, herabsetzen.
Denis, m. Dionysius, m.
Denise, f. Dionysia, f.
Denisot, m. et f. Dionyschen, n.
Déniveler, va. über das Niveau gehen. [Bodens, f.
Dénivellation, f. Unebenheit des Bodens, f.
Dénombrement, m. Zählung, f.
Dénombrer, va. aufzählen.
Dénominateur, m. (ar.) Nenner, m.
Dénominatif, -ve, a. benennend.
Dénomination, f. Benennung, f.
Dénommer, va. benennen.
Dénoncer, va. ankündigen; angeben (bei der Obrigkeit); (den Waffenstillstand) aufkündigen.
Dénonciateur, m. -trice, f. Angeber, Ankläger, m.; -in, f.
Dénonciation, f. Anzeige (bei der Obrigkeit), f. [machen.
Dénoter, va. bezeichnen, kenntlich machen.
Dénouable, a. leicht aufzulösen.
Dénouement, v. Dénoûment.
Dénouer, va. aufknüpfen, auflösen; fig. aufklären; geschmeidiger machen; se –, v. pr. sich auflösen, aufgeben; fig. sich entwickeln; geschmeidiger werden. [sung; Entscheidung, f.
Dénoûment, m. Entwicklung, Lösung; Entscheidung, f.
Denrée, f. Eßwaare, f.; -s, pl. Lebensmittel, n. pl.; -s coloniales, Colonialwaaren, f. pl.
Dense, a. (phys.) dicht, fest.
Densiflore, a. (bot.) dichtblühend; -folié, -e, a. dichtblätterig; -rostre, a. (orn.) dichtschnäbelig.
Densité, f. (phys.) Dichtheit, f.
Dent, f. Zahn, m.; fig. Zacke; Scharte, f.; faire des -s, Zähne bekommen; avoir une – contre qn., einen Groll auf einen haben; rire du bout des -s, gezwungen lachen; donner un coup de – à qn., auf einen sticheln; sur les -s, ganz abgemattet. [Zahn...
Dentaire, f. Zahnkraut, n.; – a. Zahn...
Dentale, a. f. lettre –, Zahnbuchstabe, m.
Dentalithe, f. (min.) Zahnröhrenstein, m.; Meerröhrchen, n.
Dent-de-chien, m. (bot.) Hundszahn, m. [m.
Dent-de-lion, m (bot.) Löwenzahn, m.
Dent-de-loup, m. (dor.) Wolfszahn; (mir.) Vorstecker, m.
Denté, -e, a. gezähnt.
Dentée, f. Hieb mit den Zähnen, m.
Denteler, va. zähneln, auszacken; (tan.) ausscharten.
Dentelle, f. Spitze; Kante, f.; fig. – de pierre, ausgezackte Steine, m. pl.; Netz (von Moos), n.
Dentellier, m. -ère, f. Spitzenmacher, m.; -in, f.
Dentelure, f. (arch.) Zahnschnitt, m.
Denticide, a. (bot.) die Zacken der Fruchthülle entfernend.
Denticolle, a. (h. n.) zackenhalsig.
Denticorne, a. (h. n.) zackenhörnig.
Denticrure, a. zackenschenkelig.
Denticule, m. (arch.) Kälberzahn, m.
Dentiforme, a. zahnförmig.
Dentifrice, m. Zahnmittel, n.
Dentigère, a. (h. n.) mit Zähnen versehen. [ler, m.
Dentirostre, a. (orn.) Zahnschnäbler, m.
Dentiste, m. Zahnarzt, m.
Dentition, f. Zahnen, n.
Denture, f. Zahnreihe, f. Gebiß, n.
Dénudation, f. (chir.) Entblößung eines Knochens, f.
Dénué, -e, a. entblößt; hülflos.
Dénuement, v. Denûment.
Dénuer, va. entblößen, berauben.
Dénûment, m. Entblößung, f.
Dépaillé, -e, a. fauteuil –, durchlöcherter Rohrstuhl, m. [platz, m.
Dépaissance, f. Weide, f. Weideplatz, m.
Dépanser, va. den Verband abnehmen.
Dépaqueter, va. auspacken.
De par, prp. – le roi, im Namen des Königs. [benehmen.
Déparalyser, va. die Lähmung benehmen.
Dépareillé, -e, a. vereinzelt, unvollständig.
Dépareiller, va. vereinzeln.
Déparer, va. des Schmuckes berauben; fig. verunstalten.
Déparier, va. die Paare trennen, vereinzeln.
Déparler, vn. aufhören zu sprechen.
Départ, m. Abreise; (chim.) Scheidung, f.
Départager, va. die Gleichheit der Stimmen aufheben; den Ausschlag geben.
Département, m. Vertheilung; Abtheilung, f.; Bezirk, Kreis, m.; Fach, Amt, n.; – de la guerre, Kriegswesen, n.
Départemental, -e, a. zu einem Departement gehörig. [m.
Départeur, m. (chim.) Abschneider, m.
Départir, va. vertheilen; (chim.) abscheiden; se –, v. pr. abstehen, verzichten; abweichen, vernachlässigen.
Dépasser, va. überholen; überschreiten. [ordnen.
Dépâtisser, va. (imp.) Schriften ordnen.
Dépaver, va. das Pflaster aufreißen.
Dépayser, va. in die Fremde schicken; fig. manierlicher machen; irre führen; se –, v. pr. in die Fremde ziehen.
Dépècement, m. Zerstückeln, n.
Dépecer, va. zerstückeln.
Dépêche, f. Depesche, f.; -s, pl. Briefschaften, f. pl.
Dépêcher, va. befördern, abfertigen; in die andere Welt schicken; se –, v. pr. sich beeilen.
Dépeçoir, m. (chand.) Stückelmesser, n. [schreiben.
Dépeindre, va. irr. schildern, beschreiben.
Dépenaillé, -e, a. zerlumpt.
Dépenaillement, m. zerlumpter Anzug, m.
Dépendance, f. Abhängigkeit, Untergebenheit, f.; -s, pl. Zubehör; Druckwerk, n.
Dépendant, -e, a. abhängig.
Dépendre, va. abhängen, herunternehmen; –, vn. abhängig sein; zu etw. gehören; folgen.
Dépens, m. pl. Kosten, Proceßkosten, pl.; aux – d'autrui, auf Anderer Unkosten.
Dépense, f. Ausgabe, f. Aufwand, m.; Speisekammer; (mar.) Botterei, f.
Dépenser, va. et n. ausgeben, aufwenden (auf etw., en qc.); Aufwand machen.
Dépensier, -ère, a. verschwenderisch; –, m. Verschwender; Speisemeister (im Kloster), m.
Déperdition, f. (chim.) Abgang, m.
Dépérir, vn. abnehmen; verfallen; hinwelken; hinsiechen.
Dépérissement, m. Verfall, Abnahme; Baufälligkeit, f.
Dépessir, va. schmelzen.
Dépêtrer, va. die Füße losmachen, befreien; se –, v. pr. sich losmachen; sich befreien. [f.
Dépeuplement, m. Entvölkerung, f.
Dépeupler, va. entvölkern.
Déphlegmation, f. (chim.) Entwässerung, f. [sern.
Déphlegmer, va. (chim.) entwässern.
Déphlogistiquer, va. (chim.) der brennbaren Theile berauben.
Dépiçage, m. (agr.) Ausstampfen (des Kornes), n. [rauhen.
Dépiéter, va. Tuch überall gleich rauhen.
Dépilatif, -ve, a. die Haare ausfallen machend. [n.
Dépilation, f. Ausfallen der Haare, n.
Dépilatoire, m. Enthaarungsmittel, n.
Dépiler, va. die Haare ausfallen machen; se –, v. pr. die Haare verlieren. [nadeln wegnehmen.
Dépingler, va. (cart.) die Stecknadeln wegnehmen.
Dépiquer, va. gesteppte Arbeit wieder auflösen; den Aerger benehmen; se –, v. pr. den Aerger vergessen.
Dépister, va. ausspüren.
Dépit, m. Aerger, Unwille, m.; en – de qn., einem zum Trotze.
Dépiter, va. ärgern; se –, v. pr. sich ärgern.
Déplacé, -e, p. et a. (v. Déplacer); versetzt; übel angebracht.
Déplacement, m. Versetzen, n.
Déplacer, va. verrücken, versetzen, absetzen; se –, v. pr. seinen Ort verändern.
Déplaire, vn. irr. mißfallen; Verdruß machen: se –, v. pr. unzufrieden sein; je me déplais ici, es gefällt mir hier nicht.
Déplaisant, -e, a. mißfällig, widerlich.
Déplaisir, m. Unlust, f. Mißvergnügen, n.; Kummer, m.
Déplancher, va. entdielen.
Déplanter, va. verpflanzen.
Déplantoir, m. (jard.) Ausheber, m.
Déplâtrer, va. den Gips abmachen.
Déplayer, va. mit Wunden bedecken.
Déplétif, -ve, a. (path.) entleerend.
Déplétion, f. Blutentleerung, f.
Dépliage, m. Auseinanderbreiten, n.

Déplier, va. entfalten, fig. auskramen.

Déplisser, va. auffalten, auftrennen; se –, v. pr. aufgehen.

Déploiement, m. Auseinanderlegen, n.; – par file, Rottenaufmarsch, m.

Déplombage, m. (com.) Wegnehmen des Bleisiegels, n.

Déplomber, va. (com.) das Bleisiegel wegnehmen.

Déplorable, a. beweinenswerth; -ment, adv. erbärmlich.

Déplorer, va. beweinen, bedauern.

Déployer, va. entfalten; auskramen; fig. aufbieten; rire à gorge -ée, aus vollem Halse lachen; enseignes -ées, fliegende Fahnen, f. pl.; se –, v. pr. sich entfalten; fig. sich zeigen.

Déplumer, va. entfiedern, rupfen; -é, -e, kahl; se –, v. pr. die Federn verlieren.

Dépocher, va. p. u. aus der Tasche nehmen.

Dépointer, va. – une étoffe, ein Stück Zeug aufschneiden.

Dépoli, m. Mattsein, n.

Dépolir, va. den Glanz nehmen; se –, v. pr. den Glanz verlieren.

Dépolissage, -lissement, m. Mattmachen, n.

Déponent, a. verbe –, Deponens, n.

Dépopulariser, va. die Volksgunst entziehen; se –, die Volksgunst verlieren.

Dépopulateur, -trice, a. entvölkernd.

Dépopulation, f. Entvölkerung, f.

Déport, m. Verzug, Aufschub, m.

Déportation, f. Landesverweisung, f.

Déporté, m. Verbannter, m.

Déportement, m. -s, m. pl. Betragen, n. Aufführung, f.

Déporter, va. des Landes verweisen; se –, v. pr. abstehen (von etw., de qc.).

Déposant, -e, a. Zeugniß ablegend; –, m. Niederleger, m.

Déposer, va. et n. absetzen; deponiren; anvertrauen; (chim.) niederschlagen; gerichtlich aussagen; (einen Leichnam) beisetzen.

Dépositaire, m. et f. Verwahrer; Schatzmeister (in Klöstern), m.; -in, f.

Dépositeur, m. Hinterleger, m.

Déposition, f. Absetzung; Zeugenaussage, f.

Déposséder, va. aus dem Besitze vertreiben.

Dépossession, f. Vertreibung aus dem Besitze, f.

Déposter, va. (mil.) vom Posten vertreiben.

Dépôt, m. Hinterlegung, f.; anvertrautes Gut, n.; Verwahrungsort, m.; Archiv, n.; Niederlage, f. Depot, n.; Verwahrung, f.

Dépoter, va. (jard.) aus dem Topfe nehmen.

Dépoudrer, va. den Puder heraus machen.

Dépouille, f. Balg, m.; abgelegte Kleider, n. pl.; fig. irdische Hülle; Beute, f. Ertrag, m.; Verlassenschaft, f.

Dépouillement, m. Entblößung, f.; Ausplündern, n.; freiwillige Entsagung; Verleugnung, f.; Rechnungsauszug, m.; Abzählung der Stimmen, f.

Dépouiller, va. die Haut abziehen, abbalgen; entblößen; entblättern; berauben; aberntem; (eine Rechnung) ausziehen; se –, v. pr. sich häuten; sich ausziehen; sich berauben; sich demüthigen.

Dépourvoir, va. irr. entblößen; se –, v. pr. sich entblößen; au -vu, unversehens.

Dépravateur, m. Verderber, m.

Dépravation, f. Verderbtheit, Verkehrtheit, f.

Dépraver, va. verderben.

Déprécatif, -ve, a. (th.) wünschend.

Déprécation, f. Abbitte, f.

Dépréciateur, -trice, a. et s. tadelnd; Tadler, Herabsetzer, m.; -in, f.

Dépréciation, f. Herabsetzung des Werthes, f. Sinken, n.

Déprécier, va. herabsetzen.

Déprédateur, m. -trice, f. Plünderer; Veruntreuer; Erpresser, m.; -in, f.

Déprédatif, -ve, a. zur Plünderung, zur Veruntreuung geneigt.

Déprédation, f. Plünderung; Veruntreuung; Erpressung, f.

Dépresser, va. aus der Presse heben; den Preßglanz benehmen.

Dépressicaude, a. (h. n.) plattschwänzig; -colle, a. platthalsig; -corne, a. platthörnig.

Dépression, f. Niederdrücken, n.; Druck, m.; Stechen des Staars, n.

Déprêtrisation, f. Absetzung eines Priesters, f.

Déprêtriser, va. des Priesterstandes entsetzen; se –, v. pr. den Priesterstand verlassen.

Déprévenir, va. irr. ein Vorurtheil benehmen; se –, v. pr. seine Vorurtheile aufgeben.

Dépri, m. Bitte um Erlaß der Lehnsgebühren; Anzeige von verzollbaren Waaren, f.

Déprier, va. wieder absagen lassen; Waaren beim Zollamte anzeigen.

Déprimer, va. herabdrücken; fig. unterdrücken; se –, v. pr. sich erniedrigen.

Dépris, m. Geringschätzung, f.

Déprisable, a. herabsetzungswerth.

Déprisement, m. Herabsetzung, f.

Dépriser, va. geringschätzen.

Déprisonner, va. befreien; se –, v. pr. entfliehen.

Déprofundis (-fondice), m. Todtengebet, n.

Déprohiber, va. ein Verbot aufheben.

Déprouver, va. einen Beweis aufheben.

Depuis, prp. et adv. seit, seitdem; von; zeither; – que, seitdem.

Dépurateur, m. (ap.) Reiniger, m.

Dépuratif, -ve, a. blutreinigend.

Dépuration, f. Reinigung, f.

Dépuratoire, a. reinigend.

Dépurer, va. reinigen; läutern.

Députation, f. Absendung, f.; Abgeordnete, m. pl.

Député, m. Abgeordneter, m.

Députer, va. et n. abordnen.

Députomane, a. der die Sucht hat Abgeordneter zu werden.

Députomanie, f. Sucht Abgeordneter zu werden, f.

Déracinement, m. Entwurzelung; fig. Ausrottung, f.

Déraciner, va. entwurzeln; fig. ausrotten.

Dérader, vn. von der Rhede abgetrieben werden.

Déraillement, m. (ch. d. f.) Kommen aus den Schienen, n.

Dérailler, vn. (ch. d. f.) aus den Schienen kommen.

Déraison, f. Unvernunft, f.

Déraisonnable, a. -ment, adv. unvernünftig.

Déraisonnement, m. unvernünftige Reden, f. pl.; Aberwitz, m.

Déraisonner, vn. unvernünftig sprechen.

Déramer, va. die Seidenwurmgehäuse vom Maulbeerbaum losmachen.

Dérangé, -e, p. et a. unordentlich; verdorben (Magen); zerrüttet (Geist).

Dérangement, m. Unordnung, f.

Déranger, va. in Unordnung bringen; fig. verwirren; stören; se –, v. pr. unordentlich werden; ne vous -ez pas, lassen Sie sich nicht stören.

Déraper, vn. (mar.) vom Grunde losgehen.

Dératé, -e, p. et a. lustig, durchtrieben; –, m. der keine Milz hat.

Dérater, va. die Milz ausschneiden.

Dérayage, m. (chem.) Abgleiten, n.

Dérayer, vn. (agr.) eine Scheidefurche ziehen.

Dérayure, f. Scheidefurche, f.

Déréglé, -e, a. -ment, adv. unordentlich, liederlich; unrichtig (Puls); verdorben (Magen); unregelmäßig.

Dérèglement, m. Unordnung, Störung; Unregelmäßigkeit; Liederlichkeit, f.

Dérégler, va. in Unordnung bringen; stören; se –, v. pr. in Unordnung kommen.

Dérider, va. entrunzeln; fig. aufheitern; se –, v. pr. sich entrunzeln; fig. sich aufheitern.

Dérision, f. Verlachung, f.

Dérisoire, a. spöttisch, höhnisch.

Déritoire, m. Kastenbohle, f.

Dérivatif, -ve, a. ableitend.

Dérivation, f. Ableitung, Abstammung, f.

Dérive, f. (mar.) Abfall, m.; aller à la –, mit dem Winde treiben.

Dérivé, m. abgeleitetes Wort, n.

Dériver, vn. herstammen; fig. entspringen; versegeln, abfallen; –, va. herleiten; abnieten.

Derme, m. Haut des Menschen, f.

Dermeste, m. Schabkäfer, m.

Dermique, a. zur Haut gehörig.

Dermologie, f. Hautlehre, f.

Dernier, -ère, a. letzt, äußerst, höchst; verworfenste; verwichen.

Dernièrement, adv. letzthin, neulich.

Dérober, va. stehlen; entziehen, verheimlichen; abschälen; häuten; escalier -é, geheime Treppe, f.; à la -ée, heimlich; se –, v. pr. sich wegschleichen; sich versagen.

Dérochage, m. Reinigen der Metalle mit Scheidewasser, n.

Dérocher, va. vom Felsen hinabstürzen; mit Scheidewasser reinigen.
Dérogation, f. Entkräftung, Schmälerung, f.; Abbruch, m.
Dérogatoire, a. entkräftend.
Dérogeant, -e, a. entkräftend; entehrend.
Déroger, vn. ungültig machen, abschaffen (etw., à qc.); entkräften; schmälern; zuwider handeln.
Déroidir, va. schlaff machen; se —, v. pr. biegsamer werden.
Dérompage, m. (pap.) Lumpenschneiden, n.
Dérompoir, m. (pap.) Lumpenmesser, n. [schneiden.
Dérompre, va. (pap.) Lumpen
Déroquer, v. Dérocher.
Dérougir, va. die Röthe benehmen; —, vn. et se —, v. pr. die Röthe verlieren. [Roste, n.
Dérouillement, m. Reinigen vom
Dérouiller, va. vom Roste reinigen; fig. verfeinern; se —, v. pr. fig. sich verfeinern. [Entwickelung, f.
Déroulement, m. Aufwickelung,
Dérouler, va. aufwickeln, aufrollen; se —, v. pr. sich abrollen; fig. sich entfalten, sich ausbreiten.
Déroute, f. unordentliche Flucht; Verwirrung, Zerrüttung, f.
Dérouter, va. irre führen; fig. zerrütten, verwirren, vereiteln; se —, v. pr. irre gehen.
Déroyaliser, va. von der Anhänglichkeit an das Königthum abbringen.
Derrière, prp. et adv. hinter; hinten, zurück; par —, von hinten; —, m. hinterer Theil; sur le —, hinten heraus.
Derviche, **Dervis**, m. Derwisch, m. [den, aus den; einige.
Des, art. (de les), der, zu den, von
Dès, prp. von ... an, seit; gleich bei, gleich mit; — que, sobald als.
Désabonnement, m. Aufhören des Abonnements, n.
se **Désabonner**, v. pr. sein Abonnement aufsagen.
Désabriter, va. jem. seines Schutzes berauben; se —, v. pr. seines Schutzortes beraubt werden.
Désabusable, a. enttäuschbar.
Désabuser, va. zurechtweisen, belehren (in, de); se —, v. pr. von seinem Irrthume zurückkommen.
Désaccompagner, va. nicht mehr begleiten. [Uneinigkeit, f.
Désaccord, m. Verstimmung; fig.
Désaccorder, va. verstimmen.
Désaccoupler, va. loskoppeln.
Désachalander, va. um die Kunden bringen.
Désacidification, f. Entsäuern, n.
Désacidifier, va. entsäuern.
Désaffamer, va. sättigen; se —, v. pr. den Hunger stillen; -é, -e, gesättigt.
Désaffection, f. Abneigung, f.
Désaffectionné, -e, p. et a. abgeneigt. [bringen.
Désaffectionner, va. um die Gunst
Désaffleurer, va. (arch.) vorspringend setzen; —, vn. vorstehen.
Désaffourcher, va. den Gabelanker lichten.
Désaffranchir, va. einen Befreiungsbefehl zurücknehmen.
Désaffranchissement, m. Zurücknahme des Befreiungsbefehles, f.
Désaffubler, va. ausziehen.
Désagencer, va. verderben.
Désagréable, a. -ment, adv. unangenehm, verdrießlich.
Désagréer, vn. mißfallen.
Désagrégation, f. (phys.) Zerstören der Anhäufung, n.
Désagréger, va. (phys.) die Anhäufung zerstören.
Désagrément, m. Unannehmlichkeit, f. Fehler, m.
se **Désaguerrir**, v. pr. der Kriegsgefahren entwöhnt werden.
Désaigrir, va. entsäuern. [nehmen.
Désairer, va. Falken aus dem Neste
Désajuster, va. verrücken.
se **Désallier**, v. pr. eine unpassende Ehe schließen. [Durstes, n.
Désaltération, f. Stillen des
Désaltérer, va. den Durst löschen; se —, v. pr. seinen Durst löschen.
Désamasser, va. nicht mehr sammeln; verschwenden.
Désancher, va. das Mundstück abnehmen.
Désancrer, vn. den Anker lichten.
Désappareiller, va. trennen; abtakeln.
Désapparier, va. ein Paar trennen.
Désappauvrir, va. der Verarmung steuern. [Fleiß, m.
Désapplication, f. Mangel an
Désappliquer, va. vom Fleiße abziehen. [Hoffnung, f.
Désappointement, m. getäuschte
Désappointer, va. fig. in der Erwartung täuschen. [nen.
Désapprendre, va. irr. verlernen.
Désapprobateur, m. -trice, f. Mißbilliger, m.; -in, f.; —, a. mißbilligend. [f.
Désapprobation, f. Mißbilligung,
Désappropriation, f. (dr.) Entäußerung, f.; — de soi-même, Selbstverleugnung, f.
se **Désapproprier**, v. pr. verzichten (auf, de).
Désapprouver, va. mißbilligen.
Désapprovisionner, va. von Lebensmitteln entblößen.
Désarçonner, va. aus dem Sattel heben; fig. zum Schweigen bringen. [abmachen; fig. ausbeuteln.
Désargenter, va. die Versilberung
Désarmement, m. Entwaffnung; Abtakelung, f.
Désarmer, va. entwaffnen; abtakeln; fig. besänftigen; —, vn. die Truppen abdanken, die Waffen niederlegen. [bringen.
Désarranger, va. aus der Ordnung
Désarrimer, va. (mar.) umladen.
Désassaisonner, va. entwürzen.
Désassemblage, m. Auseinandernehmen, n.
Désassembler, va. zerlegen; se —, v. pr. auseinandergehen.
Désassimilateur, a. (phys.) unähnlich machend.
Désassimilation, f. (phys.) Unähnlichmachung, f.
Désassimiler, va. (phys.) unähnlich machen.
Désassociation, f. Aufhebung einer Handelsgesellschaft, f.
Désassocier, va. eine Handelsgesellschaft aufheben.
Désassortir, va. sortirte Waaren trennen; ouvrage -i, unvollständiges Werk, n.
Désassourdir, va. die Taubheit heilen. [widerrufen.
Désassurer, va. eine Assecuranz
Désastre, m. Unstern, Unfall, m.
Désastreux, -se, a. unglücklich, verderblich.
Désattrister, va. einen aufheitern.
Désavantage, m. Nachtheil, Verlust, m. [sachen.
Désavantager, va. Nachtheil verur-
Désavantageux, -se, a. -sement, adv. nachtheilig.
Désaveu, m. Ableugnung, Widerrufung; Mißbilligung, f.
Désaveuglement, m. Enttäuschung, f. [öffnen.
Désaveugler, va. fig. die Augen
Désavouer, va. ableugnen, widerrufen, mißbilligen; in Abrede stellen.
Desceller, va. loskitten; entsiegeln.
Descendance, f. Abstammung, f.
Descendant, -e, a. absteigend; —, m. Abkömmling, m.
Descendre, va. et n. herabsteigen, -fahren, -lassen, -stimmen; (den Strom) hinabfahren; -tragen; (in einem Gasthof) einkehren; (in ein Land) einfallen; eine Haussuchung vornehmen; fig. sich herablassen; -fallen; herunterkommen; abstammen; landen; (dr.) sich wohin verfügen; (ins Einzelne) gehen; sich (in ein Gespräch) einlassen; (vom Pferde) herabhelfen; — la garde, von der Wache abziehen.
Descension, f. (astr.) Absteigung, f.
Descente, f. Herabsteigen, Hinabfahren; Herabnehmen, n.; Haussuchung; Ausgießung (des heiligen Geistes), f.; Abhang, m.; Landung, f.; Fallen, n.; (mine) Anfahren, n.; Traufröhre, f.; Abziehen (von der Wache), n.
Descripteur, m. Beschreiber, m.
Descriptif, -ve, a. beschreibend.
Description, f. Beschreibung, Schilderung, f.
Désemballage, m. Auspacken, n.
Désemballer, va. auspacken.
Désembarquement, m. Wiederausschiffung, f. [schiffen.
Désembarquer, va. wiederaus-
Désembarrassé, -e, a. style —, fließende Schreibart, f.
Désembellissement, m. Verminderung der Schönheit, f.
Désembourber, va. aus dem Schlamme ziehen.
Désembrayage, m. (ch. d. f.) Aushängen der Maschinen, n.
Désembrayer, va. (ch. d. f.) aushängen.
Désemparer, va. et n. abziehen, räumen; (mar.) thebelos machen.

Désempeser, va. die Stärke auswaschen.
Désemplir, va. ausleeren, abfüllen, ausgießen; –, vn. et se –, v. pr. leer werden.
Désemprisonner, va. befreien.
Désemprisonnement, m. p. u Befreiung, f.
Désenchaîner, va. entfesseln.
Désenchantement, m. Entzauberung, f.
Désenchanter, va. entzaubern.
Désenclouer, va. die Nägel herausziehen. [wegräumen.
Désencombrer, va. den Schutt
Désendormi, -e, a. halbwach.
Désenfiler, va. vom Faden ziehen.
Désenfler, va. die Geschwulst vertreiben; –, vn. et se –, v. pr. die Geschwulst verlieren. [schwulst, n.
Désenflure, f. Abnehmen der Ge-
Désengrener, va. aus dem Getriebe kommen.
Désenivrer (-an-), va. nüchtern machen; –, vn., se –, v. pr. nüchtern werden. [n.
Désenlacement, m. Losmachen,
Désenlacer, va. von der Schlinge losmachen. [vermindern.
Désenlaidir, va. die Häßlichkeit
Désennui (-an-nui), m. Vertreiben der Langeweile, n.
Désennuyer (-an-n-), vn. et se –, v. pr. die Langeweile vertreiben.
Désenorgueillir (-anor-), va. den Stolz benehmen.
Désenrayer, va. et n. aushemmen.
Désenrhumer, va. den Schnupfen vertreiben; se –, v. pr. den Schnupfen verlieren. [dung, f.
Désenrôlement, m. Verabschie-
Désenrôler, va. ausstreichen, verabschieden.
Désenrouement, m. Vertreiben der Heiserkeit, n.
Désenrouer, va. die Heiserkeit vertreiben; se –, v. pr. die Heiserkeit verlieren.
Désensevelir, va. einen wieder aus dem Leichentuche nehmen.
Désensorceler, va. entzaubern.
Désensorcellement, m. Entzauberung, f. [von Vorurtheilen, f.
Désentêtement, m. Befreiung
Désentêter, va. aus dem Kopfe bringen (einem etw., qn. de qc.); se –, v. pr. sich etw. ausreden.
Désentortiller, va. auseinanderwickeln; deutlich machen.
Désentraver, va. die Spannstricke losmachen; se –, v. pr. entfesselt werden; fig. ins Klare gebracht werden. [nehmen.
Désenvenimer, va. das Gift be-
Déséperonner, va. die Sporen ablegen.
Déséquiper, va. abtakeln; der Mannschaft berauben.
Désert, -e, a. wüst, unbewohnt; –, m. Einöde, Wüste, f.
Déserter, va. et n. einen Ort verlassen, öde machen; desertiren.
Déserteur, m. Ausreißer; fig. Abtrünniger, m. [Abtrünnigkeit, f.
Désertion, f. Fahnenflüchtigkeit,
Désespagnoliser, va. vom spanischen Einfluß befreien. [feln.
Désespérant, -e, a. zum Verzwei-
Désespéré, -e, a. -ment, adv. verzweifelt; fig. unverbesserlich; untröstlich; en –, wie ein Verzweifelter.
Désespérer, vn. verzweifeln; –, va. in Verzweiflung setzen; se –, v. pr. in Verzweiflung sein.
Désespoir, m. Verzweiflung, Trostlosigkeit, f.; je suis au –, es thut mir unendlich leid. [befreien.
Désétourdir, va. von Betäubung
Déshabiliter, va. unfähig machen; den Gebrauch stören. [kleid, n.
Déshabillé, m. Morgenkleid, Haus-
Déshabiller, va. auskleiden; se –, v. pr. sich auskleiden.
Déshabité, -e, a. unbewohnt.
Déshabituer, va. abgewöhnen (einem etw., qn. de qc.); se –, v. pr. sich abgewöhnen (etw., de qc.).
Désharmonieux, -se, a. unharmonisch.
Désharmonisation, f. Störung der Eintracht; Mißhelligkeit, f.
Désharmoniser, va. die Eintracht stören.
Déshérence, f. Heimfall, m.; droit de –, Heimfallsrecht, n.
Déshériter, va. enterben.
Déshonnête, a. -ment, adv. unanständig. [Schimpf, m.
Déshonneur, m. Schande, f.
Déshonorable, **Déshonorant**, -e, a. entehrend.
Déshonorer, va. entehren, Schande machen; schänden; se –, v. pr. sich entehren.
Déshiverner, va. aus den Winterquartieren vertreiben; se –, v. pr. die Winterquartiere verlassen.
Déshuiler, va. das Oel heraus ziehen. [brigung ziehen.
Déshumilier, va. aus der Ernie-
Déshydrogéner, va. vom Wasserstoffe befreien.
Désignatif, -ve, a. bezeichnend.
Désignation, f. Bezeichnung, Ernennung, f.
Désigner, va. bezeichnen, ernennen.
Désillusionner, va. enttäuschen.
Désimmortaliser, va. der Unsterblichkeit berauben.
Désincorporer, va. das Einverleibte wieder absondern.
Désinence, f. (gr.) Endung, f.
Désinfatuer, va. von einer Thorheit abbringen.
Désinfecter, va. vom Ansteckungsstoffe reinigen.
Désinfecteur, a. et s. vom Ansteckungsstoffe reinigend.
Désinfection, f. Reinigung vom Ansteckungsstoffe, f. [berauben.
Désinfluencer, va. des Einflusses
Désintéressé, -e, a. uneigennützig; unparteiisch. [nützigkeit, f.
Désintéressement, m. Uneigen-
Désintéresser, va. entschädigen, abfinden. [rücknehmen.
Désinviter, va. die Einladung zu-
Désinvolte, a. zwanglos.
Désinvolture, f. zwangloser Anstand; zerknitterter Anzug, m.
Désir, m. Verlangen, n. Sehnsucht, f.
Désirable, a. wünschenswerth.
Désirer, va. begehren, wünschen.
Désireux, -se, a. begierig (nach, de). [leistung, f.
Désistement, m. (dr.) Verzicht-
se Désister, v. pr. abstehen, Verzicht leisten.
Dès-lors, adv. von da an.
Desmologie, f. Bänderlehre, f.
Désobéir, vn. ungehorsam sein.
Désobéissance, f. Ungehorsam, m. [(gegen, à).
Désobéissant, -e, a. ungehorsam
Désobligeamment, adv. ungefällig. [Unartigkeit, f.
Désobligeance, f. Ungefälligkeit,
Désobligeant, -e, a. ungefällig, unartig. [gen, m.
Désobligeante, f. zweisitziger Wa-
Désobliger, va. unartig begegnen; ungefällig sein; vor den Kopf stoßen.
Désobstruant, -e, **Désobstructif**, -ve, a. (méd.) öffnend.
Désobstruction, f. Hebung der Verstopfung, f.
Désobstruer, va. (méd.) Oeffnung machen; fig. frei machen.
Désoccupé, -e, a. unbeschäftigt.
Désœuvré, -e, a. müßig.
Désœuvrement, m. Geschäftslosigkeit, f. Müßiggang, m.
Désœuvrer, va. (pap.) die Bogen absondern; se –, v. pr. müßig werden. [n.
Désœuvrerie, f. müßiges Leben,
Désolant, -e, a. niederschlagend; fig. höchst langweilig.
Désolateur, m. -trice, f. Verwüster, m.; -in, f.; –, a. verwüstend.
Désolation, f. Verwüstung; Trostlosigkeit, f. [los.
Désolé, -e, p. et a. verwüstet; trost-
Désoler, va. verwüsten; trostlos machen, empfindlich kränken; se –, v. pr. sich tief betrüben. [nend.
Désopilatif, -ve, a. (méd.) öff-
Désopilation, f. (méd.) Oeffnung, f.
Désopiler, va. die Verstopfung heben; fig. – la rate, Lachen erregen.
Désordonné, -e, a. -ment, adv. unordentlich, zügellos.
se Désordonner, v. pr. in Unordnung gerathen.
Désordre, m. Unordnung; Verwirrung, Verwüstung; Ausschweifung, f.; Frevel; Zwist, m.
Désorganisateur, m. -trice, f. Unordnungsstifter, m.; -in, f.; –, -trice, a. zerstörend.
Désorganisation, f. Zerrüttung, Auflösung, f.
Désorganiser, va. zerstören, in Unordnung bringen; se –, v. pr. sich auflösen, in Unordnung kommen.
Désorienter, va. irre machen; fig. aus der Fassung bringen.
Désormais, adv. von nun an, in Zukunft.
Désossé, -e, a. weichlich, entnervt.
Désossement, m. Ausbeinen, n.
Désosser, va. ausbeinen, ausgräten.

Désoxydation, f. Entziehung des Sauerstoffs, f.
Désoxyder, va. desoxydiren.
Désoxygéner, va. des Sauerstoffs berauben.
Despectueux, -se, a. unehrerbietig.
Despotat, m. Hospodarschaft, f.
Despote, m. Hospodar; Despot, m.
Despotique, a. **-ment**, adv. unumschränkt, despotisch.
Despotisme, m. Gewaltherrschaft, f.
Despumation, f. (chim.) Abschäumung, f.
Despumer, va. (chim.) abschäumen.
Desquamation (-koua-), f. Abschuppen, n.
Desquamer (-koua-), va. abschuppen.
Dessabler, va. den Sand von einer Allee entfernen.
Dessaigner, va. (tan.) vom Blute reinigen.
Dessaisir, va. aus dem Besitze setzen; **se —**, v. pr. abtreten, herausgeben (eine Sache, de qc.).
Dessaisissement, m. Abtretung, Aushändigung, f.
Dessaisonner, va. (agr.) zur unrechten Jahreszeit bestellen.
Dessaler, va. einwässern.
Dessangler, va. aufgürten.
Dessèchement, m. Austrocknung, f.; Einschrumpfen, n.
Dessécher, va. austrocknen; trocken legen; fig. abstumpfen; **se —**, v. pr. vertrocknen. [à —, vorsätzlich.
Dessein, m. Vorhaben, n. Plan, m.;
Desseller, va. absatteln.
Desserre, f. être dur à la —, nicht gern den Beutel ziehen.
Desserrer, va. locker machen; fig. ne pas — les dents, kein Wort reden.
Dessert, m. Nachtisch, m.
Desserte, f. abgetragene Speisen, f. pl.
Dessertir, va. (joaill.) die Fassung wegnehmen.
Desservant, m. Pfarrverweser, m.
Desservir, va. die Speisen abtragen; fig. einen Possen spielen; den Kirchendienst für einen Andern versehen; (mehreren Thüren) gemeinschaftlich sein.
Dessiccatif, -ve, a. (méd.) austrocknend.
Dessiccation, f. (méd.) Austrocknung, f.
Dessiller, va. öffnen (die Augen).
Dessin, m. Zeichnung, f. Riß, Plan, m.; Zeichnenkunst, f.
Dessinateur, m. Zeichner, m.
Dessiner, va. et n. zeichnen; entwerfen.
Dessoler, va. (maréch.) die Sohle ausschneiden. [Sohle, n.
Dessolure, f. Ausschneiden der
Dessouder, va. loslöthen; **se —**, v. pr. aus dem Lothe gehen.
Dessoufrage, m. Entschwefelung, f.
Dessoufrer, va. entschwefeln.
Dessoûler, va. nüchtern machen; —, vn. nüchtern werden.
Dessous, adv. et prp. darunter, unten; au-dessous, unterhalb, niedriger; là-dessous, dort unten; être au — de qn., einem nachstehen; en —, unterwärts; être en —, hinter dem Berge halten; —, m. unterer Theil, m. untere Seite, f.; avoir le — en qc., bei etw. den Kürzeren ziehen.
Dessuintage, m. (drap.) Abfetten, n.
Dessuinter, va. (drap.) abfetten.
Dessus, adv. et prp. darauf, oben; au-dessus, über; là-dessus, hierüber; par-dessus, überdies, über; passer là-dessus, über etw. hinweggehen; —, m. oberer Theil, m. obere Seite; fig. Oberhand; Discantstimme, f.; Discantist, m.; — de la table, Tischblatt, n.; un —, ein Ueberzieher, m.
Destin, m. Verhängniß, n.
Destinataire, m. Adressat, m.
Destinateur, m. **-trice**, f. Adressant, m.; -in, f.
Destination, f. Bestimmung, f.; Bestimmungsort, m.
Destinatoire, a. bestimmend.
Destinée, f. Verhängniß, Schicksal, n.
Destiner, va. bestimmen (zu, pour); —, vn. beschließen, sich vornehmen; **se —**, v. pr. sich bestimmen (zu, à).
Destituable, a. entsetzbar.
Destitué, -e, p. et a. abgesetzt; fig. entblößt, beraubt.
Destituer, va. absetzen.
Destitution, f. Entsetzung, f.
Destructeur, m. **-trice**, f. Zerstörer, m.; -in, f.; —, **-trice**, a. zerstörend.
Destructibilité, f. Zerstörbarkeit, f.
Destructible, a. zerstörbar.
Destructif, -ve, a. zerstörend.
Destruction, f. Zerstörung, f.; Verderben, n.
Désuétude, f. Abkommen, n.; tomber en —, außer Gebrauch kommen. [nigkeit, f.
Désunion, f. Trennung; fig. Unei-
Désunir, va. trennen; fig. veruneinigen; **se —**, v. pr. sich trennen; fig. uneins werden.
Détachement, m. Losmachen, n.; Freiheit, f.; (mil.) Detachement, n.
Détacher, va. losmachen, losbrechen; abnehmen; fig. abbringen; detachiren; Flecken ausmachen; **se —**, v. pr. losgehen, sich ablösen; fig. sich losmachen.
Détail, m. einzelne Umstände, m. pl.; Einzelverkauf, Ausschnitthandel, m.
Détaillant, v. Détailleur.
Détailler, va. zerhauen, zerstücken; vereinzeln, im Kleinen verkaufen; umständlich erzählen.
Détailleur, m. Kleinhändler, m.
Détailliste, m. Ausschnitthändler; Freund der Umständlichkeit; Detailmaler, m. [ren), n.
Détalage, m. Einpacken (der Waa-
Détaler, va. einpacken (Waaren), einlegen; —, vn. pop. sich fortpacken.
Détalinguer, va. das Ankertau losmachen. [ändern.
Détaxer, va. das Porto eines Briefes
Déteindre, va. irr. die Farbe benehmen; — vn. et **se —**, v. pr. verschießen (von Farben).
Dételer, va. abspannen.
Détendoir, m (tiss.) Haspelkreuz, n.
Détendre, va. abmachen, herunternehmen; abspannen, nachlassen; **se —**, v. pr. fig. sich eine Erholung gönnen.
Détenir, va. irr. vorenthalten, zurückbehalten; gefangen halten.
Détente, f. Drücker (am Gewehre), m.; Losdrücken, n.
Détenteur, m. **-trice**, f. Vorenthalter, m.; -in, f.
Détention, f. Verhaft, m.; gerichtliche Beschlagnehmung; Vorenthaltung, f.
Détenu, -e, p. et a. (v. Détenir); bettlägerig; —, m. der, die Verhaftete, Gefangene.
Détergent, -e, a. (méd.) reinigend.
Déterger, va. (méd.) reinigen.
Détérioration, f. Verschlechterung, f. [derben.
Détériorer, va. verschlechtern, ver-
Déterminable, a. bestimmbar.
Déterminatif, -ve, a. (gr.) näher bestimmend.
Détermination, f. Entschließung; (phys.) Bestimmung, f.
Déterminé, -e, p. et a. **-ment**, adv. bestimmt; entschlossen, verwegen; ausdrücklich, schlechterdings.
Déterminer, va. bestimmen, entscheiden; genau beschreiben; —, vn. beschließen; **se —**, v. pr. sich entschließen (zu, à).
Déterrement, m. Ausgrabung, f.
Déterrer, va. ausgraben; fig. auskundschaften.
Détersif, -ve, a. (méd.) abführend; —, m. Abführungsmittel, n.
Détestable, a. **-ment**, adv. abscheulich.
Détestation, f. Abscheu, m.
Détester, va. verabscheuen; verwünschen. [theilen.
Détêter, va. (perr.) in Büschel
Détignonner, va. pop. die Haube abreißen.
Détirer, va. strecken, ausdehnen.
Détiser, va. auseinander schüren.
Détisser, va. ein Gewebe aufmachen.
Détitrer, va. eines Titels berauben.
Détonation, f. (mus.) Falschsingen, n.; (chim.) Verpuffung, f.
Détoner, Détonner, vn. (mus.) falsch singen; (chim.) verpuffen.
Détordre, va. aufdrehen; verdrehen; fig. entstellen; **se —**, v. pr. aufgehen; sich verrenken.
Détorquer, va. den Sinn verdrehen.
Détors, -e, a. auseinander gedreht.
Détorse, f. (chir.) Verrenkung, f.
Détortiller, va. aufwickeln, aufflechten.
Détoucher, vn. wieder flott werden.
Détouper, va. (mar.) Werrig herausziehen. [stutzen.
Dépoupillonner, va. (hort.)
Détour, m. Krümmung, f.; Umweg; fig. Umschweif, m. Ausrede, f.
Détourné, -e, p. et a. abgelegen; fein (Lob).
Détourner, va. ableiten, ablenken; abwenden, abhalten; entwenden; abbringen; —, vn. sich seitwärts wenden, umlenken; **se —**, v. pr. einen Umweg nehmen; fig. abweichen.

Détracteur, m. Verleumder, m.; —, a. verleumdend.
Détraction, f. Verleumdung, f.; droit de —, Abzugsrecht, n.
Détranger, va. (jard.) vertilgen.
Détraquer, va. (man.) aus dem Gange bringen; aus der Ordnung bringen; verführen; se —, v. pr. unrichtig gehen; aus der Ordnung kommen.
Détrempe, f. Wasserfarbe; Wassermalerei, f.; mariage en —, wilde Ehe, f.; Weichmachen des Stahls, n.
Détremper, va. einrühren, anmachen; weich machen; fig. entkräften; se —, v. pr. verdünnt werden; fig. verweichlicht werden.
Détresse, f. Angst, Beklemmung; Noth, f.; Elend, n.
Détresser, va. aufflechten.
Détret, m. Schmiedezange, f.
Détricher, va. Wolle auszupfen.
Détriment, m. Schade; Nachtheil, m.
Détritage, m. Zerquetschen der Oliven, n.
Détriter, va. die Oliven zerquetschen.
Détritique, a. (géol.) aus Trümmern bestehend.
Détritoir, m. Olivenpresse, f.
Détritus (-uce), m. Trümmer, pl.
Détroit, m. Meerenge, f.; Engpaß, m.
Détromper, va. enttäuschen; se —, v. pr. seinen Irrthum einsehen.
Détrônement, m. Entthronung, f.
Détrôner, va. entthronen.
Détroussement, m. Abschürzen; Ausplündern, n.
Détrousser, va. abschürzen, herunterlassen; niederkrämpen; fig. ausplündern; se —, v. pr. das Kleid herunterlassen.
Détruire, va. irr. niederreißen, zerstören; fig. verkleinern; (eine Festung) schleifen; se —, v. pr. einstürzen; sich das Leben nehmen.
Dette, f. Schuld, f.; Unrecht, n.; Bürgschaft, f.
Deuil, m. Trauer, Betrübniß, f.; Trauerkleid, n.; Leichenbegleitung, f.; grand —, tiefe Trauer, f.; petit —, halbe Trauer, f.
Deutéronome, m. fünftes Buch Mosis, n.
Deutéropathie, f. Nachkrankheit, f.
Deutérose, f. Nebengesetz der Juden, n.
Deux, a. n. zwei; beide; zweite; — à —, paarweise; de — en — jours, aller zwei Tage; de — fois l'une, ein Mal um das Andere; en —, entzwei; tous les —, beide; le — avril, der zweite April; —, m. die Zwei.
Deuxième, a. zweite.
Deuxièmement, adv. zweitens.
Deux-Ponts, Zweibrücken.
Dévaliser, va. ausplündern.
Dévaliseur, m. Ausplünderer, m.
Devancer, va. zuvorkommen; fig. vorhergehen, übertreffen.
Devancier, m. -ère, f. Vorgänger; Vorfahr, m.; -in, f.
Devant, prp. et adv. vor, voraus; im Beisein; par —, von vorn; — que, bevor; pied de —, Vorderfuß, m.; aller au-devant de qn., einem entgegen gehen; —, m. Vortheil, n.; Vordergrund; Rücksitz (einer Kutsche), m.
Devantière, f. Frauenreitkleid, n.
Devanture, f. (arch.) vordere Seite, f.
Dévastateur, m. -trice, f. Verwüster, m.; -in, f.; —, a. verheerend.
Dévastation, f. Verwüstung, f.
Dévaster, va. verwüsten.
Développante, f. (géom.) devolvirende Linie, f.
Développée, f. (géom.) Evolute, f.
Développement, m. Aufwickelung; fig. Entwickelung, f.; Netz eines geometrischen Körpers, n.
Développer, va. aufwickeln, aufrollen; fig. entwickeln, aufklären, entdecken; — une armée, eine Armee aufmarschiren lassen; se —, v. pr. sich aufwickeln; fig. sich entwickeln.
Devenir, vn. irr. werden; que voulez-vous —? was wollen Sie werden? que devenez-vous? was wollen Sie machen? qu'est-il devenu? was ist aus ihm geworden?
Déventer, va. die Segel aus dem Winde bringen.
Dévergondage, m. liederliche Lebensweise, f.
Dévergondé, -e, a. schamlos.
Déverguer, va. die Segelstangen herabnehmen.
Déverrouiller, va. aufriegeln.
Dévers, m. (arch.) Wahnkante, f.
Dévers, -e, a. nicht senkrecht.
Déversé, -e, p. et a. geworfen (vom Holze); wahnkantig.
Déverser, va. schief einsetzen; fig. — le blâme etc., Tadel rc. auf etw. werfen; —, vn. sich nach einer Seite neigen.
Déversoir, m. Wehr, n. Damm, m.
se Dévêtir, v. pr. irr. sich auskleiden; (dr.) sich begeben.
Dévêtissement, m. (dr.) Abtretung, f.
Dévêtu, -e, p. et a. kahl, unbeholzt (Land).
Déviatif, -ve, a. ablenkbar.
Déviation, f. Abweichung; Verirrung, f.
Dévidage, m. Abhaspeln, n.
Dévider, va. abhaspeln, spulen; abwinden, abwickeln.
Dévideur, m. Haspler, Spuler, m.
Dévidoir, m. Haspel; Weife, f.
Dévier, vn.; se —, v. pr. vom Wege abkommen; fig. abweichen; —, va. abbringen, irre führen.
Devin, m. Wahrsager, m.
Deviner, va. wahrsagen; errathen.
Devineresse, f. Wahrsagerin, f.
Devineur, m. Wahrsager; fam. Errather, m.
Dévirage, m. Ablaufen des Taues, n.
Dévirer, vn. (mar.) sich abwinden.
Devis, m. Bauanschlag, m.
Dévisager, va. das Gesicht zerkratzen.
Devise, f. Wahlspruch, m.
Devisée, f. Plauderei, vertrauliche Unterhaltung, f.
Dévisser, va. aufschrauben.
Dévitrifiable, a. fähig die glasartige Gestalt zu verlieren.
Dévitrification, f. Wegnehmen des Kalkes vom Glase, n.
Dévitrifier, va. das Glas des Kalkes entledigen.
Dévoiement, m. Durchfall, m.; (bât.) Schleifung, f.
Dévoilement, m. Entschleierung; fig. Enthüllung, f.
Dévoiler, va. entschleiern; fig. enthüllen.
Devoir, va. irr. schuldig sein; zu verdanken haben; müssen, sollen; je lui en dois, er hat noch etw. gut bei mir; se —, v. pr. sich schuldig sein; ils ne s'en doivent guère, sie geben einander nichts nach; —, m. Pflicht, Schuldigkeit; Schulaufgabe, f.; se mettre en —, sich zu etw. anschicken; rendre ses -s, seine Aufwartung machen; rendre les derniers -s à qu., einem die letzte Ehre erweisen.
Dévole, f. (jeu) Matsch, m.
Dévoler, vn. matsch werden.
Dévolu, -e, a. heimgefallen.
Dévolu, m. Heimfall, m.
Dévolutaire, m. Erwerber einer heimgefallenen Pfründe, m.
Dévolutif, -ve, a. einem höhern Gericht unterworfen.
Dévolution, f. (jur.) Heimfall, m.
Dévorant, -e, a. fressend, reißend.
Dévorer, va. verschlingen; zerreißen; fig. verschlucken, einstecken.
Dévot, -e, a. -ement, adv. andächtig, mit Andacht; —, m. -e, f. der, die Andächtige; Betbruder, m. -schwester, f.
Dévotion, f. Andacht, Andachtsübung, f.; faire ses -s, seine Andacht halten; zum Abendmahle gehen.
Dévotisme, m. Muckerthum, n.
Dévouement, m. gänzliche Ergebenheit, f.
Dévouer, va. weihen, widmen; se —, v. pr. sich widmen, sich aufopfern.
Dévoyé, m. Verirrter; Irrgläubiger, m.
Dévoyer, va. vom rechten Wege ableiten, irre führen; den Durchfall verursachen; se —, v. pr. vom rechten Wege abkommen.
Dextérité, f. Geschicklichkeit, Gewandtheit, f.
Dextribord, v. Stribord.
Dia! int. wist! schwude! (links).
Dia-, (pharm.) aus, zusammengesetzt aus.
Diabète, m. Vexirglas, n.
Diabétès (-èce), m. Harnruhr, f.
Diabétique, a. mit dem Harnflusse behaftet.
Diable, m. Teufel, m.; Nonne (Kinderspielzeug), f.; Blockwagen; (artil.) Stückvisirer; Stachelroche, m.; alberne Meerschwalbe, f.; bon —, ehrliche Haut, f.
Diablement, adv. teufelmäßig; äußerst.
Diablerie, f. Teufelei, f. Teufelsstreich, m.
Diablesse, f. Teufelsweib, n.; ehrliche Haut, f.
Diablezot! int. das laß ich wohl bleiben!
Diablotin, m. Teufelchen; Stagsegel, n.; -s, pl. überzuckerte Chocolatenkügelchen, n. pl.
Diabolique, a. -ment, adv. teuflisch.

Diabotanum (-ome), m. Kräuterpflaster, n.
Diabrose, f. (méd.) Zerbeizen, n.
Diabrotique, a. (méd.) zerfressend.
Diacadmias, m. Galmeipflaster, n.
Diacanthe, a. (bot.) zweistachelig.
Diachorèse (-ko-), f. Stuhlgang, m. [dernd.
Diachriste (-kr-), a. schleimabsondernd.
Diaconal, -e, a. Diakonats ...
Diaconat, m. Diakonat, n.
Diaconesse, f. Diakonissin, f.
Diacoustique, f. Schalllehre, f.
Diacre, m. Diakonus, m.
Diacritique, a. entscheidend.
Diadelphe, a. (bot.) in zwei Bündel zusammengewachsen.
Diadelphie, f. zweibündelige Staubfädenordnung, f.
Diadelphique, a. mit zweibündligen Staubfäden.
Diadème, m. Diadem, n.
Diadémer, va. mit dem Diademe schmücken. [Krankheitszeichen, f.
Diagnose, f. Kenntniß von den
Diagnostique, a. diagnostisch.
Diagomètre, m. elektrischer Leitungsmesser, m.
Diagonal, -e, a. -ement, adv. diagonal, schräg.
Diagonale, f. Diagonale, f.
Diaire, a. eintägig; **fièvre** –, eintägiges Fieber, n.
Dialecte, m. Mundart, f.
Dialecticien, m. Vernunftlehrer, m. [nunftlehre, f.
Dialectique, f. Dialektik, Ver-
Dialogique, a. in Gesprächsform.
Dialogiser, **Dialogaliser**, va. dialogisiren. [f.
Dialogisme, m. Gesprächdichtung,
Dialogiste, m. Gesprächdichter, m.
Dialogue, m. Gespräch, n. Dialog, m.
Dialoguer, va. redend einführen.
Dialthée, m. (méd.) Altheesalbe, f. [n.
Dialyse, f. (gr.) Trennungszeichen,
Diamant, m. Diamant, m.
Diamantaire, m. Diamantschneider, m. [besetzen; -é, strahlend.
Diamanter, va. mit Diamanten
Diamétral, -e, a. -ement, adv. zum Durchmesser gehörig; gerade entgegengesetzt. [liber, n.
Diamètre, m. Durchmesser, m. Ka-
Diandre, **-drique**, a. (bot.) zweimännerig. [rigen Pflanzen, f.
Diandrie, f. Klasse der zweimänne-
Diane, f. Diana, f.; (alch.) Silber, n.; Reveille, f.
Dianthères, f. pl. Pflanzen mit zwei Staubbeuteln, f. pl.
Diantre, m. Teufel, m.; –! int. zum Teufel! [Maßstab, m.
Diapason, m. Stimmgabel, f.;
Diapasonné, -e, a. abgemessen, angepaßt; **-er**, va. nach der Stimmgabel stimmen.
Diapère, m. Herzkäfer, m.
Diaphane, a. durchscheinend.
Diaphanéité, f. Durchsichtigkeit, f.
Diaphanipenne, a. mit durchsichtigen Flügeln. [keitsmesser, m.
Diaphanomètre, m. Durchsichtig-
Diaphonie, f. (mus.) Mißklang, m. [die Haut, f.
Diaphorèse, f. Ausdünstung durch
Diaphorétique, a. schweißtreibend.
Diaphragme, m. Zwerchfell, n.; Rasenscheidewand, f.
Diapnoïque, a. schweißtreibend.
Diapré, -e, a. vielfarbig.
Diaprée, f. violette Pflaume, f.
Diaprer, va. poét. bunt färben.
Diaprun, m. Pflaumenlatwerge, f.
Diapyétique, a. Eiterung befördernd.
Diarrhée, f. Durchfall, m.
Diaspre, m. (min.) Jaspis, m.
Diastase, f. Verrenkung, f.
Diastème, m. (phys.) Pore; (h. n.) Zahnlücke, f.
Diastole, f. Ausdehnung (des Herzens), f. [de, n.
Diastyle, m. weitsäuliges Gebäu-
Diatessaron, m. (mus.) Quarte, f. [fenheit, f.
Diathèse, f. (méd.) Leibesbeschaf-
Diatonique, a. -ment, adv. nach der Tonleiter, diatonisch.
Diatribe, f. kritische Abhandlung; Schmähschrift, f.
Diavolo, m. gefährlicher Landstreicher, Beutelschneider, m.
Dibranches, m. pl. (h. n.) Doppelkiemer, m. pl.
Dibranchial, -e, a. et m. (h. n.) Kopffüßler mit einem Kiemenpaare, m. [ten, zweimal tragend.
Dicarpe, a. (bot.) mit zwei Früch-
Dicastère, m. Gerichtshof, m. Gerichtsbehörde, f. [zweigipfelig.
Dicéphale, a. zweiköpfig; (bot.)
Dicérate, a. (bot.) zweihörnig.
Dichotomal (-ko-), -e, a. (bot.) gabelständig.
Dichotome (-ko-), a. halbvoll (Mond); (bot.) gabelförmig. [m.
Dichotomie (-ko-), f. Halbmond,
Dichroé (-kr-), -e, a. (h. n.) zweifarbig.
Dicoque, a. (bot.) zweihülsig.
Dicrote, a. pouls –, zurückgehender Puls, m.
Dictame, m. Diptam, m.
Dictateur, m. Dictator, m.
Dictatorial, -e, a. dictatorisch.
Dictature, f. Dictatur, f.
Dictée, f. Dictiren; Dictat, n.
Dicter, va. dictiren; fig. in den Mund legen; (Gesetze) vorschreiben.
Diction, f. Schreibart, Diction, f.
Dictionnaire, m. Wörterbuch, n.
Dicton, m. Sprichwort, n. Anspielung, f. Hieb, m. [Ausspruch, m.
Dictum (-ome), m. richterlicher
Didacticien, m. Didaktiker, m.
Didactique, a. lehrend; **poème** –, Lehrgedicht, n.; –, f. Lehrkunst, Didaktik, f.
Didactyle, a. zweizehig.
Didascalies, f. pl. Beweise, m. pl.
Dideau, m. Sperrnetz, n.
Didelphe, m. Beutelthier, n.
Didier, m. Desiderius, m.
Didière, f. Desideria, f. [n.
Didrachme, m. Zweidrachmenstück,
Didyme, a. (bot.) doppeltgepaart.
Didyname, a. (bot.) zweimächtig.
Dielle, f. fette Thonerde, f.
Dieppois, -e, a. aus Dieppe.
Diérèse, f. (gr.) Theilung eines Doppellautes in zwei Silben, f.
Diérétique, a. (méd.) zertheilend; ätzend.
Dièse, m. (mus.) Kreuzchen, n.; **note** –, bekreuzte Note, f. [setzen.
Diéser, va. (mus.) ein Kreuz vor-
Diésis (-ice), v. **Dièse**.
Diète, f. Lebensordnung, Diät, f.; Reichstag, Landtag, m.
Diététique, a. zur Diät gehörig, diätetisch; –, f. Gesundheitslehre, f.
Diétine, f. Vorlandtag, m. [f.
Dieu, m. Gott, m.; geweihte Hostie,
Dieudonné, -e, a. von Gott gegeben. [ehrenrührig.
Diffamant, -e, a. beschimpfend,
Diffamateur, m. Verleumder, m.
Diffamation, f. Verleumdung, Schmähung, f.
Diffamatoire, a. ehrenrührig; **libelle** –, Schmähschrift, f.
Diffamé, -e, p. et a. verschrien, berüchtigt. [den.
Diffamer, va. verschreien, verleum-
Différemment, adv. anders, verschiedentlich.
Différence, f. Verschiedenheit, f. Unterschied, m.; Unterscheidungskennzeichen, n.; Differenz, f.
Différencier, va. unterscheiden; differenziren. [Sache, f.
Différend, m. Streit, m. streitige
Différent, -e, a. verschieden.
Différentiel, -le, a. **calcul** –, Differenzialrechnung, f.
Différer, va. aufschieben; –, vn. verschieden sein; verschiedener Meinung sein.
Difficile, a. -ment, adv. schwierig, mühsam; empfindlich; wunderlich; eigensinnig; stürmisch (Jugend).
Difficulté, f. Schwierigkeit; Einwendung, Bedenklichkeit; Streitigkeit, f.
Difficultiste, m. der Schwierigkeiten sucht; Künstler der nach Schwierigkeiten gelernt, m. [keiten machend.
Difficultueux, -se, a. Schwierig-
Diffidation, f. Befehdung, f.; **droit de** –, Recht der Selbsthülfe, n.
Difflorigère, a. zweiblüthig.
Diffluence, f. Ergießbarkeit, f.
Diffluent, -e, a. (astr.) in einander fließend.
Difforme, a. ungestalt, häßlich.
Difformer, va. umgestalten, verunstalten. [gestalt, f.
Difformité, f. Unförmlichkeit, Miß-
Diffracter, va. (opt.) die Brechung erzeugen. [chung erzeugend.
Diffractif, -ve, a. (opt.) die Bre-
Diffraction, f. Beugung der Lichtstrahlen, f.
Diffus, -e, a. -ément, adv. weitschweifig; (bot.) weit ausbreitend; (phys.) matt (Licht).
Diffusible, a. (chim.) dehnbar.
Diffusif, -ve, a. sich ausdehnend.
Diffusion, f. (phys.) Ausbreitung; fig. Weitläufigkeit, f.
Digastrique, a. (an.) zweibäuchig.
Digérer, va. et n. verdauen; fig.

überdenken, überlegen; verschmerzen; (chim.) digeriren.
Digeste, m. Pandekten, pl.
Digesteur, m. Digerirtopf, m.
Digestibilité, f. Verdaulichkeit, f.
Digestible, a. verdaulich.
Digestif, -ve, a. Verdauung befördernd; Eiterung befördernd; —, m. Verdauungs-: Eiterungsmittel, n.
Digestion, f. Verdauung, Digestion; Beförderung der Eiterung, f.
Digestoire, v. Digesteur.
Digital, -e, a. fingerig.
Digitale, f. Fingerhutblume, f.
Digité, -e, **Digitaliforme**, a. (bot.) fingerförmig.
Digitifolié, -e, a. fingerblätterig.
Digitiforme, a. fingerförmig.
Digitigrade, a. (h. n.) auf den Zehenspitzen laufend.
Digne, a. -ment, adv. würdig, werth; nach Würden, nach Verdienst.
Dignitaire, m. Würdenträger, m.
Dignité, f. Würde; Wichtigkeit; Ehrenstelle, f.
Digone, a. zweieckig.
Digresser, vn. abschweifen.
Digression, f. Abschweifung, f.; (astr.) Abstand, m.
Digue, f. Damm, Deich, m.; fausse —, Nothdamm, m.
Diguial, m. Schlauchnetz, n.
Digyne, a. (bot.) zweiweibig.
Dilacération, f. Zerreißung, f.
Dilacérer, va. zerreißen.
Dilaniateur, -trice, a. zersprengend (vom Pulver).
Dilapidateur, m. -trice, f. Vergeuder, m.; -in, f.; —, a. vergeudend.
Dilapidation, f. Vergeudung, f.
Dilapider, va. vergeuden.
Dilatabilité, f. Ausdehnbarkeit, f.
Dilatable, a. ausdehnbar.
Dilatateur, m. erweiternder Muskel, m. [talle; (chir.) Erweiterung, f.
Dilatation, f. Ausdehnung der Me-
Dilater, va. (phys.) ausdehnen; (chir.) erweitern; se —, v. pr. sich ausdehnen, sich erweitern.
Dilaticorne, a. (h. n.) breithörnig.
Dilatoire, a. -ment, adv. (dr.) verzögernd.
Dilection, f. christliche Liebe, f.
Dilemme, m. Wechselschluß, m.; unangenehme Wahl, f.
Diligemment, adv. hurtig, eifrig.
Diligence, f. Emsigkeit, Schnelligkeit, f. Eifer, Fleiß, m. Betreibung einer Sache, f.; Postwagen, Eilwagen, m. [fältig.
Diligent, -e, a. hurtig, fleißig, sorg-
Diligente, f. Frühlingstulpe, f.
Diligenter, va. et n. beschleunigen, befördern; se —, v. pr. sich beeilen.
Dillenia, f. Rosenapfel, m.
Diluvien, -ne, **Diluvial**, -e, a. zur Sündfluth gehörig.
Dimanche, m. Sonntag, m.; — gras, Sonntag vor Aschermittwoch, m.
Dime, f. Zehent (Abgabe), m.
Dimension, f. Ausdehnung; fig. Maßregel, f.; (ar.) Factor, m.; Potenz, f.
Dimer, va. et n. abzehnten.
Dimerie, f. Zehntflur, f.
Dimeur, m. Zehnter, m.
Diminuer, va. verringern, schmälern; einschränken; —, vn. kleiner werden, abnehmen; — de prix, im Preise abschlagen.
Diminutif, m. Verkleinerungswort, n.; —, -ve, a. vermindernd.
Diminution, f. Verringerung, Abnahme, f.; Nachlaß, m.
Dimissoire, m. Ordinationsbewilligung, f.
Dinanderie, f. Messingwaare, f. Messingschlägerhandwerk, n.
Dinandier, m. Messingschläger, Messinghändler, m.
Dinatoire, a. heure —, Tischzeit, f.; déjeûner —, großes Frühstück, n.
Dindan, f. fam. Klingklang, m.
Dinde, f. Truthenne, f.; fig. einfältiges Weib, n.
Dindon, m. Truthahn, m.
Dindonnade, f. Truthahnblattern, f. pl.; -gericht, n.
Dindonneau, m. Truthähnchen, n.
Dindonnier, m. -ère, f. Truthühnerhirt, m.; -in, f.; fig. Krautjunker, m.; Dorffräulein, n.
Diné, v. Diner m.
Dinée, f. Mittagsquartier, n. -zeche, f.
Diner, m. Mittagessen, n.; après —, Nachmittags; après le —, nach dem Mittagessen.
Diner, vn. zu Mittag essen.
Dinète, m. Drehweope, f.
Dinette, f. Kinder-, Puppenmahlzeit, f. [starker Esser, m.
Dineur, m. Mittagsesser; fam.
Dinique, m. Mittel gegen den Schwindel, n. [gel gehörig.
Diocésain, -e, a. et s. zum Spren-
Diocèse, m. Sprengel, m. Diöcese, f.
Diodon, m. Igelfisch, m.
Diœcie (-écie), f. Klasse der zweihäusigen Pflanzen, f.
Diogène, m. Diogenes, m.
Diogéniser, vn. als Cyniker leben; —, va. aller Schamhaftigkeit berauben.
Dioïque, a. (bot.) zweihäusig.
Dioptre, m. Diopter, m.
Dioptrique, f. Dioptrik, f.; —, a. dioptrisch.
Diorthose, **Diorthrose**, f. (chir.) Einrichten, n. [linge, m. pl.
Dioscures, m. pl. (astr.) Zwil-
Dipérianthé, -e, a. mit 2 Blumendecken.
Dipétale, a. zweiblätterig.
Diphthongue, f. Doppellaut, m.
Diphylle, a. (bot.) zweiblätterig.
Diplogénèse, f. (an.) Doppelbildung, f.
Diplomate, m. Diplomat, m.
Diplomatie (-cie), f. Diplomatie, f.
Diplomatique, f. Diplomatik, f.; —, a. -ment, adv. diplomatisch.
Diplomatiste, m. Diplomatiker; Urkundenforscher, m.
Diplôme, m. Urkunde, f. Diplom, n.
Diplopie, f. Doppeltsehen, n.
Diploptères, m. pl. Doppelflügler, m. pl.
Dipode, a. zweifüßig.
Dipsade, f. **Dipsas**, m. Durstnatter, f. [gend.
Dipsétique, a. (méd.) Durst erre-
Diptère, a. zweiflügelig.
Dire, va. irr. sagen, sprechen; hersagen; bedeuten, heißen; melden; gebieten; qu'est-ce à —? was soll das heißen? c'est-à-dire, das heißt; meinen; (Messe) lesen; (den Rosenkranz) beten; se —, v. pr. sich nennen; —, m. Aussage; Sage; Meinung, f.; (prat.) Bericht, m.
Direct (-rekte), -e, a. gerade; unmittelbar; régime —, Accusativ, m.
Directe, f. Lehnsherrlichkeit, f.
Directement, adv. gerade; fig. geradezu, unmittelbar. [m.
Directeur, m. Vorsteher, Director,
Direction, f. Richtung; Leitung, Aufsicht, Direction, f. [rectorium, n.
Directoire, m. Oberbehörde, f. Di-
Directorat, m. Directorat, n.
Directorial, -e, a. vorstehend.
Directrice, f. Vorsteherin, f.
Dirigeant, -e, a. leitend; ministre —, stellvertretender Minister, m.
Diriger, va. richten; leiten, führen; vorstehen; se —, v. pr. sich wenden, seine Schritte lenken (vers, nach).
Dirimant, -e, a. aufhebend, ungültig machend.
Disant, -e, a. sagend (v. Dire), sol-disant, sogenannt, angeblich.
Disbroder, va. die Seide abwaschen.
Disbrodure, f. (teint.) Abwaschwasser, n. [wichte, m.
Discale, f. (com.) Abgang vom Ge-
Discaler, vn. (com.) am Gewichte verlieren.
Discant, m. Discant, m.
Discernement, m. Unterscheidung; -skraft, f. Scharfsinn, m.
Discerner, va. unterscheiden; erkennen; se —, v. pr. unterschieden werden.
Disciféré, a. (h. n.) scheibentragend.
Disciflore, a. scheibenblumig.
Disciforme, a. (bot.) scheibenförmig.
Disciple, m. Schüler, Jünger, m.
Disciplinable, a. gelehrig, folgsam.
Disciplinaire, a. disciplinarisch; Disciplinar ...
Discipline, f. Zucht, Schulzucht; Mannszucht; Geißel; Ruthe, f.
Discipliné, -e, p. et a. (v. Discipliner): gezogen; dressirt.
Discipliner, va. in Zucht und Ordnung halten; disciplinіren; geißeln.
Discoïdal, -e, **Discoïde**, a. scheibenförmig.
Discolithe, m. Scheibenstein, m.
Discolore, a. ungleichfarbig.
Discontinu, -e, a. unterbrochen.
Discontinuation, f. Unterbrechung; (com.) Stockung, f.
Discontinuer, va. et n. aussetzen, inne halten, aufhören; (einen Artikel) eingehen lassen.
Disconvenable, a. unpassend.
Di...
M...
Di...
in...
Di...

Discordance, f. Mißklang, m.; Uneinigkeit, f.
Discordant, -e, a. verstimmt, falsch; nicht übereinstimmend.
Discorde, f. Zwietracht, f. [sein.
Discorder, vn. (mus.) verstimmt
Discoureur, m. -se, f. Schwätzer; Redner, m.; -in, f.; —, a. geschwätzig.
Discourir, vn. irr. reden, sich unterhalten (über, de, sur); schwatzen; — avec qn., sich mit einem unterhalten.
Discours, m. Rede; Abhandlung, f.; Gespräch, n.: Vortrag, m.
Discrédit, m. Mißcredit, m.
Discrédité, -e, a. verrufen.
Discréditer, va. in Mißcredit bringen, in übeln Ruf bringen.
Discret, -ète, a. -ètement, adv. bedachtsam, vorsichtig, klug, bescheiden; verschwiegen; petite vérole -ète, gutartige Kinderblattern, f. pl.
Discrétion, f. Bedachtsamkeit; Verschwiegenheit; Bescheidenheit, f. Belieben, n.; à —, nach Belieben; âge de —, verständiges Alter, n.; se rendre à —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben.
Discrétionnaire, a. dem Gutdünken überlassen; schiedsrichterlich.
Discrétoire, m. Rathszimmer, n.
Discrimen (-ène), m. Stirnaderlaßbinde, f. [f.
Disculpation, f. Rechtfertigung,
Disculper, va. entschuldigen; se —, v. pr. sich rechtfertigen.
Discursif, -ve, a. (log.) folgernd; gern abschweifend.
Discursion, f. Abschweifung vom Gegenstand, f. [lend.
Discussif, -ve, a. (méd.) zerthei-
Discussion, f. Erörterung, f.; Wortwechsel, m.; Auspfändung, f.
Discutable, a. erörterbar.
Discuter, va. untersuchen, erörtern; ausklagen. [gem Kelche.
Disépale, a. (bot.) mit zweispalti-
Disert, -e, a. -ement, adv. beredt, redselig.
Disette, f. Mangel, m. Armuth, f.; — de mots, Wortarmuth, f.
Disetteux, -se, a. année -se, Hungerjahr, n.
Diseur, m. -se, f. Erzähler, Sprecher, m.; -in, f.; — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, m.; — de riens, leerer Schwätzer, m.
Disfractif, -ve, a. den elektrischen Strom od. die Sehstrahlen brechend.
Disfraction, f. Hemmung des Lichts oder der Sehstrahlen, f. [fall, m.
Disgrâce, f. Ungnade, f.; fig. Un-
Disgracié, -e, a. in Ungnade gefallen; fig. ungestalt, häßlich.
Disgracier, va. seine Gunst entziehen.
Disgracieux, -se, a. -sement, adv. unangenehm, widerwärtig.
Disgrégation, f. Zerstreuung der Lichtstrahlen, f. [blenden.
[illegible] va. (opt.) zerstreuen,
[illegible] Meinungs-
[illegible]
[illegible] trennen; se
[illegible]

Disjonctif, -ve, a. (gr.) trennend.
Disjonctiflore, a. mit von einander getrennten Blumen.
Disjonction, f. (dr.) Trennung, Theilung, f.
Dislocation, f. Verrenkung; fig. Verlegung (einer Armee), f.
Disloquer, va. verrenken; fig. (das Gehirn) verrücken; se —, v. pr. sich verrenken. [berechnung, f.
Dispache, f. (com.) Seeschaden-
Dispacheur, m. Berechner des Seeschadens, m.
Disparaître, vn. irr. verschwinden.
Disparate, f. Ungereimtheit, Unvereinbarkeit, f.; —, a. unvereinbar; ungereimt; moments -s, Anfälle eines Irren, m. pl.
Disparité, f. Ungleichheit, f.
Disparition, f. Verschwinden, n.
Dispendieux, -se, a. kostspielig.
Dispensaire, m. Apothekerbuch, n.; Armenapotheke, f. [spender, m.; -in, f.
Dispensateur, m. -trice, f. Aus-
Dispensation, f. Ausspendung; Arzeneibereitung, f. [sation, f.
Dispense, f. Freisprechung, Dispen-
Dispenser, va. austheilen; lossprechen, verschonen (mit, de); Arzeneien bereiten; se —, v. pr. sich von etw. freisprechen. [samig.
Disperme, -matique, a. zwei-
Disperser, va. ausstreuen; vertheilen; (die Soldaten) verlegen.
Dispersif, -ve, a. (opt.) zerstreuend.
Dispersion, f. Zerstreuung; Verlegung, f. [Spondäus, m.
Dispondée, m. (pros.) doppelter
Disponibilité, f. Verfügbarkeit; Außerdienststellung, f.
Disponible, a. verfügbar.
Dispos, a. munter, behend, gesund.
Disposé, -e, a. bereit, geneigt, gestimmt.
Disposer, va. ordnen, anordnen, einrichten; vorbereiten, geneigt machen, vermögen; —, vn. verfügen (über, de); veräußern; se —, v. pr. sich anschicken (zu, à), sich gefaßt machen.
Dispositif, -ve, a. (méd.) vorbereitend; —, m. verfügender Theil; Entwurf, Plan, m.
Disposition, f. Anordnung, Einrichtung, Verfügung; natürliche Fähigkeit, Macht; Anlage, Neigung; Stimmung; Veranstaltung; Aufstellung (der Truppen), f.; Gesundheitszustand, m.; être en bonne —, sich wohl befinden. [n.
Disproportion, f. Mißverhältniß,
Disproportionné, -e, a. unverhältnißmäßig.
Disproportionnel, -le, a. unverhältnißmäßig; -lement, -nnément, adv. auf eine unverhältnißmäßige Art.
Disputable, a. bestreitbar.
Disputailler, vn. fam. über Kleinigkeiten streiten.
Disputant, -e, a. streitsüchtig; —, m. Gegner, m. [Disputation, f.
Dispute, f. Streit, Wortwechsel, m.;
Disputer, vn. streiten (über, sur), Worte wechseln; disputiren; fig. es einander gleich thun; —, va. streitig machen; — le prix, um den Preis streiten; le — à qn. en qc., es jem. in etw. gleich thun; se —, v. pr. sich streiten, einander streitig machen. [süchtige.
Disputeur, m. -se, f. der, die Streit-
Disque, m. Wurfscheibe, f.; Kelchdeckel, m.; Scheibe, Fläche, f.
Disquisition, f. Untersuchung, f.
Disruption, f. Verletzung, f. Bruch, m.
Dissecteur, v. Disséqueur.
Dissection, f. Zergliederung; Section, f.
Dissemblable, a. unähnlich.
Dissemblance, f. Unähnlichkeit, f.
Dissémination, f. (bot.) Ausstreuung des Samens, f. [verbreiten.
Disséminer, va. ausstreuen; fig.
Dissension, f. Uneinigkeit, f.
Dissentiment, m. abweichende Meinung, f.
Disséquer, va. zergliedern; seciren; (Speisen) vorschneiden.
Disséqueur, m. Zergliederer, m.
Dissertateur, m. Abhandlungsschreiber, m. [delnd.
Dissertatif, -ve, a. gelehrt; abhan-
Dissertation, f. gelehrte Abhandlung, f.
Disserter, vn. abhandeln, erörtern.
Dissidence, f. Spaltung, Uneinigkeit, f. [m.
Dissident, m. Dissident, Dissenter,
Dissimilaire, a. ungleichartig.
Dissimilitude, f. Ungleichartigkeit, f. [Gleißner, m.; -in, f.
Dissimulateur, m. -trice, f.
Dissimulation, f. Verstellung, f.
Dissimuler, va. et n. verhehlen, sich verstellen.
Dissipateur, m. -trice, f. Verschwender, m.; -in, f. [Zerstreuung, f.
Dissipation, f. Verschwendung,
Dissiper, va. verschwenden; zerstreuen; fig. vernichten; se —, v. pr. sich zerstreuen; verschwinden.
Dissocial, -e, a. dem gesellschaftlichen Verbande feindlich.
Dissociation, f. Zusammenhangslosigkeit; (méd.) Trennung der Fasern, f. [schweifend; schändlich.
Dissolu, -e, a. -ment, adv. aus-
Dissolubilité, f. Auflösbarkeit, f.
Dissoluble, a. auflöslich.
Dissolutif, -ve, a. auflösend.
Dissolution, f. Auflösung; fig. Trennung; Ausschweifung; Scheidung, f. [n.
Dissolvant, m. Auflösungsmittel,
Dissonance, f. Mißklang, m. Dissonanz; fig. Ungleichheit, f.
Dissonant, -e, a. falsch klingend.
Dissoner, vn. vm. mißtönen.
Dissoudre, va. irr. auflösen; fig. trennen, aufheben; se —, v. pr. sich auflösen; fig. sich trennen.
Dissuader, va. widerrathen (einem etw., qn. de qc.).
Dissuasif, -ve, a. widerrathend.
Dissuasion, f. Widerrathen, n.
Dissyllabe, **Dissyllabique**, a. zweisilbig.
Distachyé, -e, a. zweiährig.

Distance, f. Abstand, m. Entfernung, f.; fig. Unterschied, m.
Distant, -e, a. entfernt.
Distémone, a. mit 2 Staubfäden.
Distendre, va. gewaltsam ausdehnen. [Ausdehnung, f.
Distension, f. (chir.) gewaltsame
Disthène, m. Cyanith, Saphirspath, m. [Augenwimpern, f. pl.
Distichiase, (-ki-), f. doppelte
Distigmate, a. (bot.) doppelnarbig.
Distillateur (-tila-), m. Branntweinbrenner, m. [weinbrennen, n.
Distillation (-tila-), f. Brannt-
Distillatoire (-tila-), a. art —, Destillirkunst, f.
Distiller (-tilé), va. destilliren; (seine Wuth) auslassen: —, vn. herabtröpfeln. [mer; Brennerei, f.
Distillerie (-ti-l-), f. Destillirkam-
Distinct, -e, a. -ement, adv. verschieden; deutlich, vernehmlich; (bot.) getrennt.
Distinctible, a. unterscheidbar.
Distinctif, -ve, a. unterscheidend.
Distinction, f. Unterscheidung, f. Unterschied, m.; Abtheilung; Auszeichnung, f.; vornehmer Stand, m.
Distingué, -e, p. (v. Distinguer) ausgezeichnet, vornehm.
Distinguer, va. unterscheiden (von, d'avec); auszeichnen; erkennen; se —, v. pr. sich auszeichnen. [chon, n.
Distique, m. Doppelvers, m. Disti-
Distorsion, f. Verdrehung, f.
Distort, -e, **Distors**, -e, a. verdreht.
Distractile, a. (bot.) abstehend.
Distraction, f. Zerstückelung; Zerstreuung, f.
Distraire, va. irr. zertheilen, absondern; fig. zerstreuen, abziehen, stören; abbringen; se —, v. pr. sich zerstreuen.
Distribuer, va. vertheilen; abtheilen; (imp.) ablegen; — l'encre, die Farbe auftragen; se —, v. pr. sich vertheilen.
Distributeur, m. -trice, f. Austheiler, m.: -in, f. [lend.
Distributif, -ve, a. aus-, zuthei-
Distribution, f. Aus-, Eintheilung, f.; (imp.) Ablegen, n.; ordre de —, Ordnung der Gläubiger, f.
Distributivement, adv. im Einzelnen, besonders. [Fach, n.
District (-ik), m. Bezirk, m.; fig.
Distyle, a. (bot.) zweigriffelig.
Dit, **dite**, p. et a. (v. Dire) genannt, bemeldet; entschieden; —, m. Spruch, m.
Dites, (com.) sage.
Dithéisme, m. Zweigötterlehre, f.
Dithéiste, m. Anhänger des Ditheismus; —, a. ditheistisch.
Dithyrambe, m. feuriges Trinklied, n. Dithyrambe, f.; Kraftgesang, m.
Dithyrambique, a. wild, dithyrambisch. [nen, n.
Diton, m. Intervall von zwei Tö-
Ditridactyles, m. pl. zwei- oder dreizehige Vögel, m. pl.
Ditrochée (-ké), m. doppelter Trochäus, m.
Diurèse, f. Harnen, n.
Diurétique, a. harntreibend.
Diurnal, m. (cath.) Gebetbuch, n.
Diurne, a. (astr.) täglich; (bot.) eintägig; -s, m. pl. Tagfalter, m. pl.
Divagant, -e, a. umherirrend; rivières -es, Schlängelflüsse, m. pl.; fig. abschweifend. [der Rede), f.
Divagation, f. Abschweifung (in
Divaguer, vn. herumirren; fig. abschweifen (in der Rede).
Divan, m. Divan, m.; Sopha, n.; café —, Kaffeehaus mit Divan, n.
Divarication, f. (chir.) Ausdehnen, n. [nen.
Divariquer, va. (chir.) ausdeh-
Divergence, f. Divergiren, n.
Divergent, -e, a. divergirend; fig. abweichend.
Diverger, vn. divergiren; fig. von einander verschieden sein.
Divers, -e, a. -ement, adv. verschieden: auf verschiedene Art.
Diversicolore, a. (bot.) verschiedenfarbig.
Diversifiable, a. veränderbar.
Diversifier, va. auf mancherlei Art verändern, abwechseln.
Diversifolié, -e, a. verschiedenblätterig.
Diversiforme, a. vielgestaltig.
Diversion, f. Ablenkung, Abwendung; (méd.) Ableitung; (mil.) Diversion, f.
Diversité, f. Mannigfaltigkeit, f.
Divertir, va. ergötzen; unterschlagen; se —, v. pr. sich belustigen; sich lustig machen (über, de). [weilig.
Divertissant, -e, a. ergötzlich, kurz-
Divertissement, m. Belustigung, Lustbarkeit; üble Verwendung, Unterschlagung, f. [vidende, f.
Dividende, m. Dividend, m.; Di-
Divin, -e, a. -ement, adv. göttlich; fig. vortrefflich. [wahrsagend.
Divinateur, -trice, a. ahnend,
Divination, f. Wahrsagung, f.
Divinatoire, a. baguette —, Wünschelruthe, f. [göttlichen.
Diviniser, va. vergöttern; ver-
Divinité, f. Göttlichkeit, Gottheit, f. [weise.
Divis, adv. par —, getheilt, theil-
Divisément, adv. getheilt.
Diviser, va. theilen, abtheilen; dividiren; fig. veruneinigen; se —, v. pr. sich theilen; fig. sich entzweien.
Diviseur, m. Divisor, m.
Divisibilité, f. Theilbarkeit, f.
Divisible, a. theilbar.
Divisif, -ve, a. theilend.
Divison, f. Theilung; Abtheilung; fig. Uneinigkeit; Division, f.; Abtheilungszeichen, n. [ral, m.
Divisionnaire, m. Divisionsgene-
Divorce, m. Ehescheidung; fig. Uneinigkeit, f., faire — avec les plaisirs, den Vergnügungen entsagen.
Divorcer, vn. sich scheiden, sich scheiden lassen. [breiter, m.; -in, f.
Divulgateur, m. -trice, f. Ver-
Divulgation, f. Verbreitung, f.
Divulguer, va. verbreiten, aussprengen. [f.
Divulsion, f. (chir.) Zerreißung,
Dix (dice, di), a. n. zehn; —, m. Zehn, f.; Zehner, m.; der Zehnte (eines Monats).
Dix-huit (diz-), a. n. achtzehn.
Dixième (diz-), a. zehnte; —, m. Zehntel, n.; —, f. (mus.) Decime, f.
Dixièmement (diz-), adv. zehntens. [Versen, n.
Dizain, m. poét. Gedicht von zehn
Dizaine, f. ungefähr zehn; Zehner, m. [Bund Heu.
Dizeau, m. zehn Garben; zehn
Djéhad, m. heiliger Krieg, m.
Djinn, m. der böse Geist der Muselmänner. [folgsam.
Docile, a. -ment, adv. gelehrig,
Dociliser, va. gefügig machen, gelehrig machen. [keit, f.
Docilité, f. Gelehrigkeit, Folgsam-
Docimasie, **Docimastique**, f. Probirkunst, f.
Docte, a. -ment, adv. gelehrt; —, m. Gelehrter, m.
Docteur, m. Doctor; Lehrer, m.
Doctifique, a. hochgelehrt.
Doctiloque, a. beredt.
Doctoral, -e, a. bonnet —, Doctorhut, m.
Doctorat, m. Doctorwürde, f.
Doctorerie, f. Doctorpromotion (in der Theologie), f. [machen.
Doctoriser, va. iron. zum Doctor
Doctrinal, -e, a. avis —, theologisches Gutachten, n. [f.
Doctrine, f. Gelehrsamkeit; Lehre,
Document, m. Urkunde, f.
Dodécaèdre, m. Zwölfflach, n.; —, a. zwölfflächig; **-cafide**, a. (bot.) zwölfspaltig.
Dodécagone, m. Zwölfeck, n.
Dodécagyne, a. (bot.) zwölfgriffelig [nerig.
Dodécandre, a. (bot.) zwölfmän-
Dodécaparti, -e, a. zwölftheilig.
Dodécapétalé, -e, a. zwölfblätterig.
Dodécuple, a. zwölffach. [m.
Dodinage, m. (boul.) Grützbeutel,
Dodine, f. (cuis.) Entenbrühe, f.
Dodiner, va. in Schlaf wiegen; —, vn. (horl.) spielen; se —, v. pr. fam. sich verzärteln.
Dodo, m. faire —, schlafen (in der Kindersprache).
Dodu, -e, a. pop. quatschelig.
Dogaresse, f. Gattin des Dogen, f.
Dogat, m. Dogenwürde, f.
Dogmatique, a. -ment, adv. dogmatisch; im entscheidenden Tone; ton —, Lehrton, m.; —, m. Lehrstil; Dogmatiker, m.
Dogmatiser, vn. Irrlehren vortragen; fig. im Lehrtone sprechen, absprechen (über, sur).
Dogmatiseur, m. Irrlehrer, m.; der über Alles abspricht.
Dogmatiste, m. Afterlehrer; rationeller Arzt, m.
Dogme, m. Lehrsatz, m. Dogma, n.
Dogue, m. Dogge, f. [f.
Doguin, m. -e, f. kleine Dogge,
Doigt (doa), m. Finger, m.; Zehe; Kralle, f.; Fingerhut voll, m.; toucher au —, mit Händen greifen können; montrer qn. au —, mit Fingern auf jem. weisen; mettre le

– dessus, den Nagel auf den Kopf treffen; Finger breit, Zoll, m.
Doigté, **Doigter** (doat-), m. (mus.) Fingersatz, m. [Finger setzen.
Doigter (doat-), va. (mus.) die
Doigtier (doat-), m. Däumling, m.
Doit, m. (com.) Soll, Debet, n.
Doite, f. Dicke, Stärke (des Fadens), f.
Doitée, f. (tiss.) Probegarn, n.
Dolabriforme, a. (bot.) hobelförmig.
Doléance, f. fam. Klage, Beschwerde, f.; conter ses -s, sein Leid klagen. [ferbrecher, n.
Doleau, m. Schneideeisen der Schie-
Dolemment, adv. fam. kläglich.
Dolent, -e, a. kläglich, traurig.
Doler, va. hobeln, abhobeln; zurichten.
Dolic, m. Schminkbohne, f.
Doliman, m. Dolman, m.
Doloire, f. Hobeleisen; (tonn.) Bandmesser; Schlichtbeil, n.
Dolomède, m. Laufspinne, f.
Domaine, m. Erbgut; Kammergut; fig. Bereich; Gebiet, n.
Domanial, -e, a. zu einer Domaine gehörig. [mergütern schlagen.
Domanialiser, va. zu den Kam-
Domanier, m. Domänenbeamter, m.
Dôme, m. Dom, m. Kuppel, f.
Domestication, f. Bezähmen; Zahmsein, n. [Knechtschaft, f.
Domesticisme, m. systematische
Domesticité, f. Hausgenossenschaft, f.; Bedientenstand, m.
Domestique, a. -ment, adv. häuslich; einheimisch; zahm; Haus...; –, m. Bedienter, Dienstbote, m.; –, f. Magd, f.
Domestiquer, va. et n. zahm machen; zahm werden.
Domicile, m. Heimath, f. Wohnsitz, m. Wohnung, f. [suchung, f.
Domiciliaire, a. visite –, Haus-
Domicilié, -e, a. wohnhaft.
se **Domicilier**, v. pr. sich häuslich niederlassen, sich ansiedeln; –, va. domiciliren.
Dominateur, m. -trice, f. Beherrscher, m.; -in, f.; esprit –, Herrschbegierde, f. [herrschaft, f.
Domination, f. Herrschaft; Ober-
Dominer, va. et n. herrschen, beherrschen; fig. vorherrschen, überragen. [Domingo.
Domingois, -e, Bewohner(-in) von
Dominicain, m. Dominicanermönch, m.
Dominical, -e, a. sonntäglich; oraison -e, Vaterunser, n. [f.
Dominicale, f. Sonntagspredigt,
Dommage, m. Schade, m.
Domptable, a. bezähmbar.
Dompter, va. bezähmen.
Don, m. Geschenk, n.; Gabe, f.
Donace, f. Stumpfmuschel, f.
Donacie, f. Rohrkäfer, m.
Donataire, m. (jur.) Geschenknehmer, m.
Donaterie, f. Johanniterorden, m.
Donateur, m. -trice, f. Schenkgeber, m.; -in, f.
Donation, f. Schenkung, f.
Donc, conj. also, folglich, doch, denn. [person, f.
Dondon, f. dicke, rothbäckige Weibs-
Donjon, m. Wartthurm, m.; Thürmchen, n.
Donnant, -e, a. freigebig.
Donne, f. Kartengeben; -geld, n.
Donnée, f. gegebene Größe, f.
Donner, va. geben, weggeben, schenken; mittheilen; darreichen, einhändigen; zu Wege bringen, verursachen; zuschreiben; zugestehen, bewilligen; – du temps à qc., Zeit auf etw. verwenden; – de la peine, Mühe machen; Kummer verursachen; – jour à qn., einem einen Tag bestimmen; – des deux, beide Sporen einsetzen; –, vn. anstoßen, anprallen (an etw., contre qc., à qc.); – dans qc., auf etw. verfallen; – dans les ennemis, auf den Feind stoßen; – sur les ennemis, den Feind angreifen; – de la tête contre le mur, mit dem Kopfe wider die Wand rennen; – sur la rue, auf die Straße gehen (von Fenstern 2c.); – de l'épée dans le ventre, einem den Degen durch den Leib rennen; – dans le piége, in die Falle gehen; – du cor, das Horn blasen; – dans la musique, ein großer Musikfreund sein; – dans le jeu, dem Spiele ergeben sein; – dans la tête, in den Kopf steigen (vom Weine), den Kopf einnehmen; se –, v. pr. sich geben; se – à qn., sich einem ergeben; se – pour qc., sich für etw. ausgeben; se – la peine, sich die Mühe geben; se – de garde, sich hüten; fam. s'en –, sich belustigen.
Donneur, m. -se, f. Geber, m.; -in, f.
Dont, pron. dessen, deren, von welchen, mit welchen 2c.
Donte, f. Bauch einer Laute 2c., m.
Donzelle, f. mépr. Dirne, f. [m.
Dorade, f. Goldfisch; (astr.) Fisch,
Doradille, f. Milzkraut, n. [m.
Doradon, m. gesprenkelter Goldfisch,
Dorage, m. (chap.) Ueberziehen mit feinen Haaren; (boul.) Bestreichen mit Eiergelb, n.
Dorche, m. Dorsch, m.
Doré, -e, p. et a. vergoldet, goldgelb.
Dorée, f. Butterbrod mit Eingemachtem, n.
Dorénavant, adv. in Zukunft.
Dorer, va. vergolden; mit Eiergelb bestreichen.
Doreur, m. -se, f. Vergolder, m.; -in, f.
Dorien, -ne, **Dorique**, a. dorisch.
Doris, m. Seeschnecke ohne Haus, f.
Dorloter, va. verhätscheln; se –, v. pr. sich verzärteln.
Dormant, -e, a. schlafend; fig. stehend, unbeweglich; –, m. Tafelaufsatz, m.; les sept -s, die Siebenschläfer. [-in, f.
Dormeur, m. -se, f. Schläfer, m.;
Dormeuse, f. bequemer Reisewagen, m.; Nachthaube, f.; Art Sopha.
Dormir, vn. irr. schlafen; fig. still stehen (vom Wasser); träge sein; – d'un profond sommeil, in tiefem Schlafe liegen; fig. laisser –, ruhen lassen; –, m. Schlafen, n.
Doroir, m. Vergoldepinsel, m.
Dorsal, -e, a. zum Rücken gehörig; (bot.) rückenständig.
Dortoir, m. Schlafsaal, m.
Dorure, f. Vergoldung, f.; Bestreichen mit Eiergelb, n.
Dos, m. Rücken, m.; Rückseite, f.; – à –, mit dem Rücken gegen einander; monter à –, ohne Sattel reiten; se mettre qn. à –, sich einen zum Feinde machen; avoir qn. à –, einen zum Feinde haben.
Dose, f. Arzneigabe, f.
Doser, va. die Dosis bestimmen.
Dossage, m. Geldauflage, f.
Dosse, f. (charp.) Schwarte, f.; Futterbret, n. [der Pfeiler, m.
Dosseret, m. kleiner vorspringen-
Dossier, m. Lehne, Rückseite, f.; Packet Acten, n.; – d'un lit, Kopfbret am Bette, n. [renpferde), m.
Dossière, f. Tragriemen (der Kar-
Dot (-te), f. Ausstattung, Mitgift, f.
Dotal, -e, a. zur Ausstattung gehörig. [tion, f.
Dotation, f. Ausstattung; Dota-
Doter, va. aussteuern; dotiren.
D'où, adv. woher? von wo?
Douaire, m. Leibgedinge, n.
Douairier, m. (jur.) Kind das sich blos mit dem Leibgedinge seiner Mutter begnügt, n.
Douairière, f. Wittwe von Stande, f.; reine –, verwittwete Königin, f.
Douane, f. Mauth, f. Zollhaus, n.
Douanier, m. Zollbeamter, m.
Doublage, m. Zwirnen (der Seide), n.; (mar.) Doppelung, f.; (imp.) Dupliren, n.
Double, a. -ment, adv. doppelt; (jard.) gefüllt; fig. falsch; –, m. Doppeltes; Duplicat, n.; Stellvertreter, m.; Doublette, f.; au –, doppelt.
Doublé, m. (bill.) Duplirstoß, m.
Doubleau, m. (charp.) Stichbalkenträger, m.
Double-corde, f. (mus.) Doppelgriff, m. [schwänzte Note, f.
Double-croche, f. doppelt ge-
Double-fleur, m. Winterbirne, f.
Doublement, m. Verdoppelung, f.
Doubler, va. verdoppeln; (bill.) dupliren; füttern (Kleider); plattiren; (ein Vorgebirge) umsegeln; (den Feind) zwischen zwei Feuer bringen. [(jeu) Pasch, m.
Doublet, m. (joaill.) Dublette, f.;
Doublette, f. (org.) Doppelregister, n.
Doubleur, m. Zwirner, m.
Doublis, m. Doppelschicht Ziegel, f.
Doubloir, m. Zwirnbret, n.
Doublon, m. Dublone; (imp.) Hochzeit, f.
Doublure, f. Unterfutter, n.; Aufschlag (an der Uniform), m.
Douçain, m. Süßapfelbaum, m.
Douce, v. Doux.
Douceâtre, a. süßlich.
Doucement, adv. sanft; leise, gelinde, behutsam, gemächlich; ruhig;

heimlich; tout —, so so, so ziemlich, leidlich; —! int. gemach!
Doucerette, f. fam. Zierpuppe, f.
Doucereux, -se, a. süßlich, widerlich; süß; —, m. süßes Herrchen, n.; -sement, adv. süßlich, süßelnd.
Doucet, -te, a. süß, zimperlich; —, m. süßer Herr; Seedrache, m.
Doucette, f. Hundshai; Chagrin; Feldsalat, m. [leise.
Doucettement, adv. sachte, ganz
Douceur, f. Süßigkeit; Lieblichkeit, Sanftmuth, Anmuth; Erkenntlichkeit, f. Trinkgeld, n.; -s, pl. Schmeicheleien; (grav.) weiche Stellen, f. pl.
Douche, f. Gießbad, n.
Doucher, va. ein Gießbad geben.
Douci, m. Spiegelschleifen, n.
Doucine, f. (arch.) Rinnleiste, f.; Karnieshobel, m.
Doucir, va. schleifen (von Spiegeln).
Doucissage, m. Spiegelschleifen, n.
Douelle, f. Bogenrundung; kleine Faßdaube, f. [Leibgedinge versehen.
Douer, va. begaben; mit einem
Douillage, m. Ungleichheit im Gewebe, f.
Douille, f. Dille; (loc.) Büchse, f.
Douillet, -te, a. -tement, adv. weich, gelinde; fig. weichlich; —, m. Zärtling, m.
se **Douilleter**, v. pr. sich verweichlichen. [m.
Douillette, f. seidener Ueberrock,
Douilleux, -se, a. von ungleicher Breite. [trübniß, f. Kummer, m.
Douleur, f. Schmerz, m.; fig. Be-
Douloureux, -se, a. -sement, adv. schmerzhaft; schmerzlich, kläglich.
Doute, m. Zweifel, m.; Bedenklichkeit; Vermuthung, f. Verdacht, m.
Douter, vn. zweifeln (an, de), bezweifeln; se —, v. pr. vermuthen (etw., de qc.), ahnen.
Douteur, m. Zweifler, m.
Douteux, -se, a. -sement, adv. zweifelhaft; verdächtig; zweideutig; ungewiß; unkenntlich.
Douvain, m. Daubenholz, n.
Douve, f. Faßdaube, f.; Schloßgraben; Sumpfhahnenfuß, m.
Douvelle, f. kleine Faßdaube, f.
Doux, douce, a. süß; lieblich, angenehm; sanft, zart; ruhig; geschmeidig; gelind; mild; adv. sachte, leise; tout —, ganz leise; nur gemach! fig. filer —, gelinde Saiten aufziehen. [Hochzeitgeschenk, n.
Douzain, m. Zwölfdenierstück;
Douzaine, f. Dutzend, n.; à la —, dutzendweise; fam. alltäglich.
Douze, a. n. zwölf; —, m. Zwölf, f.; le — der zwölfte (eines Monats). [tel, n.
Douzième, a. zwölfte; —, m. Zwölf-
Douzièmement, adv. zwölftens.
Doxologie, f. Lobpreisung Gottes, f.
Doyen, m. Aeltester; Dekan, m.
Doyenne, f. Dechantin, f.
Doyenné, m. Dekanat, n.
Dracénacé, -e, a. drachenbaumartig.
Dracène, f. Drachenweibchen, n.
Drachme, f. Drachme, f.
Draconcule, m. Drachenfisch, m.
Dracon, m. Drako, m. [grausam.
Draconien, -ne, a. drakonisch,
Draconite, f. Drachenstein, m.
Dragan, m. Spiegel einer Galeere, f.
Dragée, f. Zuckerkörner, n. pl.; Mengfutter, n.; Schrot, m.; menue —, Vogeldunst, m.; petite —, Hasenschrot, m.
Drageoir, m. Confectschale, f.
Drageon, m. Wurzelschößling, m.
Drageonner, vn. Wurzelschößlinge treiben.
Dragoman, v. Drogman.
Dragon, m. Drache; Dragoner; Fleck im Auge, m.; — d'eau, Wasserhose, f.
Dragonnade, f. Protestantenbekehrungen, f. pl.
Dragonne, f. Dragonermarsch, m.; Degenquaste, f.; à la —, unstet.
Dragonneau, m. Fadenwurm, m.
Dragonnier, m. Drachenbaum, m.
Drague, f. Sandschaufel, f.; Brunnenbohrer, m.; Scharrnetz, n.; (br.) Malztreber, f. pl. [Anker fischen.
Draguer, va. ausschlämmen; den
Draguette, f. (pch.) Scharrnetzchen, n. [Heringsboot, n.
Dragueur, m. Sandräumer, m.;
Draille, f. (mar.) Ausholer, m.
Draine, f. Misteldrossel, f.
Drainette, f. Schwimmnetz, n.
Dramatique, a. dramatisch; —, m. das Dramatische; dramatischer Vortrag, m.; -ment, adv. auf dramatische Weise.
Dramatiser, va. dramatisch darstellen; —, vn. schlechte Dramen schreiben. [Schauspieldichter, m
Dramatiste, Dramaturge, m.
Dramaturge, m. schlechter Bühnendichter, m. [kunst, f.
Dramaturgie, f. Schauspieldicht-
Dramaturgique, a. et s. dramaturgisch; Theatergeschichte, f.
Drame, m. Schauspiel, n.
Drap, m. Tuch; Betttuch, n.; — de pied, Fußdecke, f. [wollicht.
Drapé, -e, a. schwarz ausgeschlagen;
Drapeau, m. Lappen, m.; Fahne, f.; Fahnensignal, n.; -x, pl. Windeln, f. pl.
Draper, va. mit Tuch ausschlagen; drapiren; fig. durchhecheln; — des bas, Strümpfe walken.
Draperie, f. Tuchmanufactur, f.; Tuchhandel; Faltenwurf, m.; -s, pl. Fenstergardinen, f. pl.; Bettvorhänge, m. pl. [m.
Drapier, m. Tuchmacher, -händler,
Drapière, f. Tuchnadel, f.
Drastique, a. (méd.) drastisch.
Drave, f. Drau (Fluß), f.
Drave, f. (bot.) Hungerblume, f.
Drayer, va. (corr.) ausfleischen.
Drayoire, f. (corr.) Ausfleischmesser, n.
Drayure, f. (corr.) Ausfleischen, n.
Drèche, f. Malz, n. [f.
Drége, f. Zugnetz, n.; Flachsriffel,
Dréger, va. (Flachs) riffeln.
Drelin, m. Klingkling, m.
Dresde, Dresden.
Dresse, f. (cordon.) Mittelsohle, f.
Dresser, va. gerade richten, aufrichten; aufstellen, errichten; zurichten; bügeln, platten; abrichten; bilden; (die Kegel) aufsetzen; (die Ohren) spitzen; (einen Plan) entwerfen; (eine Falle) stellen; (ein Pferd) zureiten; —, vn. in die Höhe stehen (von den Haaren); se —, v. pr. sich in die Höhe richten.
Dresseur, m. (ép.) Drahtrichter, m.; Richteisen, n. [tropfbank, f.
Dressoir, m. Anrichtetisch, m.; Ab-
Drille, m. fam. Kerl, m.; —, f. (pap.) Drillbohrer; -s, f. pl. Lumpen, m. pl.
Drisse, f. Hißtau, n.
Drogman, m. Dolmetscher, m.
Drogue, f. Apotheker-, Materialwaare; fam. schlechte Waare, f.
Droguer, va. viele Arzenei eingeben; fig. verfälschen.
Droguerie, f. Apotheker-, Materialwaaren, f. pl.; Drogueriehandlung, f.
Droguet, m. Drogett (Zeug), m.
Droguier, m. Arzenei-; Naturalienschrank, m.; Reiseapotheke, f.
Droguiste, m. Spezereihändler; Materialist, m.
Droit, -e, a. et adv. gerade; recht; fig. aufrichtig, redlich; à -e, rechts; —, m. Recht, n.; Rechtswissenschaft; Macht; Abgabe, Steuer, f.; à bon —, mit vollem Rechte; de —, de bon —, von Rechtswegen; étudier en —, die Rechte studiren.
Droite, f. rechte Hand, rechte Seite, f.; (mil.) rechter Flügel, m.; à —, rechts. [rade, richtig.
Droitement, adv. geradezu; ge-
Droitier, m. -ère, f. der oder die rechts ist. [f.; en —, geradeswegs.
Droiture, f. Geradheit, Redlichkeit,
Drôle, a. -ment, adv. drollig, lustig; —, m. Schalk, Schelm, m.
Drôlerie, f. Schwank, m. Posse, f.
Drôlesse, f. Vettel, f.
Dromadaire, m. Dromedar, n.
Drome, f. Hauptunterlage des Eisenhammers, f.
Drosomètre, m. Thaumesser, m.
Drossart, m. Landdrost, Kreishauptmann, m.
Drosse, f. (mar.) Stückseil, n.
Drosser, va. (mar.) von der Fahrt abbringen. [n.
Drouillettes, f. pl. Makrelennetz,
Drouine, f. Kesselflickerranzen, m.
Drouineur, m. Kesselflicker, m.
Droussage, m. Einschmieren der Wolle, n. [ren.
Drousser, va. die Wolle einschmie-
Droussette, f. große Krämpel, f.
Drousseur, m. Grobkämmer, m.
Dru, -e, a. flügge; fig. munter, lustig; aufgeweckt, aufgeräumt; dicht.
Druge, f. (jard.) üppiger Trieb, m.
Drugeon, m. Knospe, f.
Druide, m. Druide, m.
Druidesse, f. Druidin, f.
Druidique, a. druidisch.
Drupacé, -e, a. steinfruchtartig; -pifère, a. steinfruchttragend.
Drupe, f. Steinfrucht, f.

Druse, f. Druse, f.
Drusiforme, a. (min.) drusenförmig.
Drusillaire, a. (min.) drusig, knollig.
Drusique, a. (min.) drusicht.
Dryade, f. Waldnymphe, f.
Dryadé, -e, a. (bot.) silberkrautähnlich.
Dû, -ue, p. et a. (v. Devoir) schuldig, gebührend; cela m'est bien —, das gebührt mir; —, m. Gebühr, Forderung, f.
Dualité, f. Zweiheit; (gr.) Dualform, f.
Dubitatif, -ve, a. bezweifelnd.
Dubitation, f. (rhét.) Zweifel, m.
Duc, m. Herzog, m.; Ohreule, f.
Ducal, -e, a. -ement, adv. herzoglich.
Ducat, m. Ducaten, m.
Duché, m. Herzogthum, n.
Duchesse, f. Herzogin, f.; Ruhebett mit Rückenlehne, n.
Ducroire, m. Delcredere, n.
Ductile, a. dehnbar.
Ductilimètre, m. Dehnbarkeitsmesser, m.
Ductilité, f. Dehnbarkeit, f.
Duègne, f. Ehrenhüterin; Kupplerin, f.
Duel, m. Zweikampf; (gr.) Dualis, m.
Duelliste, m. Duellant, m.
Dugon, m. Walroß, n.
Duit, m. Querdamm, m.
Duite, f. (tiss.) Einschlagfaden, m.
Dulcification, f. (chim.) Absüßung, f.
Dulcifier, va. (chim.) absüßen.
Dulcinée, f. Dulcinea, Geliebte, f.
Dulcoré, -e, a. (chim.) versüßt.
Dulie, f. Verehrung der Heiligen, f.
Dûment, adv. (dr.) gebührendermaßen.
Dumicole, a. in Gebüschen lebend.
Dune, f. Düne, f.
Dunette, f. (mar.) Kampanie, f.
Dunkerque (don-), Dünkirchen.
Duo, m. Duett, n.
Duodécimal, -e, a. (ar.) -décimfide, a. (bot.) zwölftheilig; zwölfspaltig; -décimlobé, -e, a. (bot.) zwölflappig.
Duodénal, -e, a. zum Zwölffingerdarme gehörig.
Duodénum (-ome), m. Zwölffingerdarm, m.
Dupe, f. Betrogener; Gimpel, Pinsel, m.
Duper, va. prellen, zum Narren haben.
Duperie, f. Prellerei; Narrheit, f.
Duplicaire, m. der doppelten Sold bezieht.
Duplicata, m. Doppelschrift, f. Duplicat, n.
Duplicatif, -ve, a. verdoppelnd.
Duplicatile, a. verdoppelungsfähig.
Duplication, f. Verdoppelung, f.
Duplicatocrénelé, a. doppeltgekerbt.
Duplicatodenté, a. (h. n.) doppeltgezähnt.
Duplicipenne, a. zweiflügelig; -s, m. pl. Zweiflügler, m. pl.
Duplicité, f. Doppeltsein, n.; fig. Falschheit, f.
Duplique, f. (dr.) Duplik, f.
Dupliquer, vn. eine Duplik einreichen.

Dur, -e, a. hart; fig. rauh, streng; unempfindlich; beschwerlich; hart gesotten; herb (Wein); schroff, steif.
Durable, a. dauerhaft.
Duracine, f. Herzpfirsiche, f.
Durant, prp. während.
Dur-bec, m. großer Kernbeißer, m.
Durcir, va. härten; —, vn. et se —, v. pr. hart werden.
Durcissement, m. Verhärtung, f.
Dure, f. harte Erde, f.; coucher sur la —, auf der bloßen Erde liegen.
Durée, f. Dauer, f.
Durelin, m. Rotheiche, f.
Durement, adv. hart.
Durer, vn. dauern, währen; le temps lui -e, die Zeit wird ihm lang.
Duret, -te, a. fam. etwas hart.
Dureté, f. Härte; Verhärtung; Unempfindlichkeit, f.; -s, pl. Grobheiten, f. pl.
Durillon, m. Schwiele, f.
Durillonner, vn. et se —, v. pr. Schwielen bekommen.
Durissime, a. fam. äußerst hart.
Duriuscule, a. (méd.) härtlich.
Dusi, **Dusil**, m. hölzerner Zapfen (am Fasse), m.
Duumvir (-ome-), m. Zweiherr, m.
Duumviral (-ome-), -e, a. duumviralisch.
Duumvirat (-ome-), m. Duumvirat, n.
Duvet, m. Flaum; Milchbart, m.
Duveté, -e, **Duveteux**, -se, a. flaumreich; (bot.) wollicht.
Dyarchie, f. Zweiherrschaft, f.
Dyname, m. (méc.) Krafteinheit, f.
Dynamètre, **Dynamomètre**, m. Kraftmesser, m.
Dynamique, f. Dynamik, f.
Dynamologie, f. Kraftlehre, f.
Dynaste, m. Dynast, m.
Dynastie, f. Dynastie, f.
Dyschromatique (-kro-), a. mißfarben.
Dyscole, m. Sonderling (in Glaubensfachen), m.
Dyscrasie, f. schlechte Mischung des Blutes oder der Säfte, f.
Dysécie, f. Harthörigkeit, f.
Dyslalie, f. Stammeln, Lallen, n.
Dysopie, f. Doppeltsehen, n.
Dyspepsie, f. üble Verdauung, f.
Dyspnée, f. Schwerathmigkeit, f.
Dyssenterie, f. rothe Ruhr, f.
Dyssentérique, a. ruhrartig.
Dyssymétrie, f. Unebenmäßigkeit, f.
Dysurie, f. Harnstrenge, f.

E.

E(é)aque, m. Aeacus, m.
Eau, f. Wasser, n.; Regen, m.; Urin; Schweiß; Glanz (der Edelsteine rc.); Saft (der Früchte), m.; — bénite, Weihwasser, n.; — minérale, Mineralwasser, n.; — forte, Scheidewasser, n.; — seconde, verdünntes Scheidewasser, n.; le temps est à l'—, es ist regnerisches Wetter; aller par —, zu Wasser reisen; faire —, einen Leck haben; faire de l'—, süßes Wasser einnehmen; battre l'—, vergebliche Arbeit thun; nager entre deux -x, im Zweifel schweben; auf beiden Achseln tragen; -x, pl. Wasserwerke; Bäder, n. pl.; aller aux -x, ins Bad reisen; prendre les -x, eine Brunnencur brauchen.
Eau-de-vie, f. Branntwein, m.
Eau-mère, f. Mutterlauge, f.
Eaux-et-forêts, f. pl. Forst-, Jagd- und Fischereiwesen, n.; grand-maître des —, Oberforstmeister, m.
s'ébahir, v. pr. vm. sich wundern.
ébahissement, m. vm. Verwunderung, f.
ébarbage, m. (rel.) Beschneiden, n.
ébarber, va. das Rauhe wegnehmen; beschneiden; (Federn) schleißen.
ébarboir, m. Schrotmesser, n. Rundstahl, m.
ébarbulé, -e, a. (h. n.) bartlos.
ébarbure, f. (grav.) Grat, m.
ébardoir, m. (men.) vierkantiges Krätzeisen, n.
ébarouir, va. et n. (mar.) leck machen, leck werden.
ébarouissage, m. (mar.) Aufdorren der Faßdauben, n.
ébats, m. pl. fam. Belustigung, Freude, f.
s'ébattre, v. pr. irr. sich erlustigen.
ébaubi, -e, a. pop. erstaunt, verblüfft.
ébauche, f. erster Entwurf, erster Versuch, m.
ébaucher, va. flüchtig entwerfen, anlegen; aus dem Gröbsten arbeiten.
ébauchoir, m. Bossirbein; Schroteisen, n.; Rundstahl, m.; Grobhechel, f.
s'ébaudir, v. pr. vm. jubeln.
Ebbe, **èbe**, f. Ebbe, f.
ébénacé, -e, a. ebenholzartig.
ébène, f. Ebenholz, n.
ébéner, va. schwarz beizen.
ébénier, m. Ebenholzbaum, m.
ébéniste, m. Ebenist, m.
ébénisterie, f. Kunsttischlerarbeit, f.
ébergémuire, f. (sal.) Einschütten in den Salztiegel, n.
ébertauder, va. (drap.) die erste Schur geben; abstutzen.
ébêtement, m. Dummmachen, n.; Stumpfsinn, m.
ébêtir, va. dumm machen.
ébisèlement, m. trichterförmiges Anbohren.
ébiseler, va. trichterförmig anbohren.
ébiselure, f. trichterförmig Angebohrtes.
éblouir, va. blenden; fig. verblenden, bethören; s'—, v. pr. sich blenden lassen.
éblouissement, m. Blendung; fig. Verblendung, f.
éborgner, va. einäugig machen; des Lichts berauben.
ébouffer, vn. — de rire, vor Lachen bersten.
ébouillir, vn. irr. einkochen.
éboulement, m. Einstürzen, n.
ébouler, vn. et s'—, v. pr. einfallen, einstürzen.
ébouleux, -se, a. leicht einfallend.
éboulis, m. Schutt, m.
ébouqueur, m. -se, f. (fabr.) Ausrupfer, m.; -in, f.
ébourgeonnement, m. Ausbrechen der Knospen, n.

ébourgeonner, va. die überflüssigen Knospen ausbrechen, auspußen.
ébourgeonnoir, m. (jard.) Auspußmesser, n.
ébouriffé, -e, a. zerzaust.
ébouriffer, va. bestürzen.
ébourrer, va. (tan.) abhaaren.
ébousiner, va. (maç.) abschalen.
ébracté, -e, a. deckblattlos.
ébractéolé, -e, a. (bot.) ohne Goldblättchen.
ébranchement, m. Abästen, n.
ébrancher, va. ausästen.
ébranchoir, m. (jard.) Kappmesser, n.
ébranlement, m. Erschütterung, f.
ébranler, va. erschüttern; fig. wankend machen; in Schwung bringen; s'–, v. pr. wanken; schwanken; (mil.) aufbrechen.
ébrasement, m. (arch.) Erweiterung einer Thür 2c., f. [erweitern.
ébraser, va. (arch.) eine Oeffnung
E(è)bre, m. Ebro (Fluß), m.
ébrécher, va. schartig machen; s'– une dent, sich einen Zahn ausbrechen.
ébriété, f. Trunkenheit, f.
ébrillade, f. (man.) Ruck mit dem Zügel, m.
ébrosser, va. (vign.) gelzen.
ébrouage, m. (teint.) Auswaschen, Ausspülen, n.
ébroudage, m. Kleindrahtziehen, n.
ébroudeur, m. Kleindrahtzieher, m.
ébroudir, va. Draht durch die dritte Ziehbank ziehen.
ébrouement, m. Schnauben, Brausen (des Pferdes), n.
ébrouer, va. (teint.) ausspülen.
s'ébrouer, v. pr. schnauben (von Pferden). [pr. ruchbar werden.
ébruiter, va. ausplaudern; s'–, v.
ébuard, m. Keil zum Spalten, m.
ébuchetage, m. Holzlesen, n.
ébucheter, vn. Holz lesen.
ébullition, f. Aufwallen, n.; fig. Aufwallung, f.; (méd.) Ausschlag, m.
éburnin, -e, a. elfenbeinartig.
écachement, m. Zerquetschung, f.
écacher, va. zerquetschen, platt machen, platt schlagen; nez -é, platte Nase, f. [Goldschläger, m.
écacheur, m. Blätter, m.; – d'or,
écafer, **écaffer**, va. Weidenruthen spalten. [f. pl.
écaflote, f. zurückbleibende Hülsen,
écagne, f. Gebind (Garn 2c.), n.
écaillage, m. (sal.) Abkrusten, n.
écaille, f. Schuppe; Schale; (sav.) Probirschale, f.; Hammerschlag, m.; beim Backen abgelöste Brodrinde; Napfschnecke, f.; Klippfisch, m.; Bärenraupe, f.; Rüsterspinner, m.; Blatt der Artischocken, n.; Farbenreiber, m.; – de tortue, Schildpatt, n.; – de fer, Eisenschlacke, f.
écaillé, -e, a. geschuppt, schuppig.
écailler, m. -ère, f. Austernhändler, m.; -in, f.
écailler, va. schuppen, abschuppen, ausschalen; s'–, v. pr. sich abbröckeln.
écailleur, m. (sal.) Abklopfer, m.
écailleux, -se, a. schuppicht, schieferich.
écaillures, f. pl. Häutchen auf dem Blei, n.
écale, f. Schale, Hülse, f.
écaler, va. schälen, aushülsen; s'–, v. pr. sich hülsen, sich schälen.
écang, m. Schwingstock, m.
écanguer, va. (Flachs) brechen.
écangueur, m. -se, f. Flachsbrecher, m.; -in, f.
écarbouiller, va. pop. zerschmettern.
écardonneur, m. Leinfink, m.
écarissoir, m. Räumnadel, Reibahle, f. [lach, m.
écarlate, f. Scharlachfarbe, f. Schar-
écarlatin, m. röthlicher Aepfelwein, m. [Aufsperren, n.
écarquillement, m. Ausspreizen,
écarquiller, va. ausspreizen, aufsperren.
écart, m. Seitensprung, m. Ausweichen, n.; Aus-, Abschweifung, f.; (jeu) Ablegen, n.; Nachsteuer; Verrenkung, f.; à l'–, auf die Seite; bei Seite.
écarté, -e, a. abgelegen, entfernt; cartes -es, pl. weggeworfene Karten, f. pl.; –, m. Ecarté, n.
écartèlement, m. Viertheilen, n.
écarteler, va. viertheilen.
écartement, m. Entfernung, Ablenkung, Abweichung, f.
écarter, va. entfernen, absondern; zerstreuen, abwenden; (jeu) ablegen; aus dem Geleise fahren; (die Beine) ausspreizen; s'–, v. pr. sich entfernen, abweichen; sich verirren.
écarver, va. (mar.) splissen.
écatir, va. (Tuch) kalt pressen.
écatissage, m. Kaltpressen (des Tuchs), n.
écaudé, -e, a. kurzschwänzig; schwanzlos; -s, m. pl. Froscharten, f. pl.
écavecade, f. Zug mit dem Kappzaume, m.
Ecbolique, a. remède –, abtreibendes Mittel, n.
Eccanthis (-ice), m. (méd.) fleischiges Gewächs im Augenwinkel, n.
Eccathartique, a. (méd.) abführend. [fung, f.
Ecchymose (éki-), f. Blutunterlau-
Ecclésiarque, m. Kirchenvorsteher, m. [m.
Ecclésiaste, m. Prediger Salomo,
Ecclésiastique, a. -ment, adv. geistlich; histoire –, Kirchengeschichte, f.; –, m. Geistlicher, m.; Buch Jesus Sirach, n.
Eccoprotique, a. gelind abführend.
écepper, va. Weinstöcke ausreißen.
écerner, va. auskernen.
écervelé, -e, a. hirnlos, unbesonnen.
échafaud, m. Gerüst; Schaffot, n.
échafaudage, m. Baugerüst, n.; fig. Zurüstungen, f. pl.
échafauder, vn. ein Gerüst aufschlagen; s'–, v. pr. fig. sich durch viele Umstände vorbereiten.
échalas, m. Weinpfahl; fig. langer hagerer Mensch, m.
échalassement, m. Anpfählen, n.
échalasser, va. anpfählen.
échalier, m. Pfahlzaun, m.
échalotte, f. Schalotte, f. Aschlauch, m.; (org.) Schnartzünglein, n.
échampeau, m. Angelleine beim Stockfischfange, f. [hervorheben.
échamper, **échampir**, va. (peint.)
échancré, -e, p. et a. ausgeschweift; (bot.) ausgerandet.
échancrer, va. ausschweifen.
échancrure, f. runder Ausschnitt, m.
échandole, f. Dachschindel, f.
échange, m. Tausch, m.; en –, dagegen, dafür.
échangeable, a. vertauschbar.
échangeage, m. Einweichen der Wäsche (Stück für Stück), n.
échanger, va. vertauschen, auswechseln (gegen, pour, contre); – but à but, gleichauf tauschen; – avec retour, beim Tausche etw. verlieren; (Wäsche) Stück für Stück einweichen.
échangiste, m. (dr.) Tauscher, m.
échanson, m. Mundschenk, m.; grand –, Oberschenk, m.
échansonnerie, f. Schenkenamt, n.; Hofkellerei, f.
échant, m. (vign.) bepflanzter Zwischenraum, m.
échantignole, f. (charp.) Unterlagsholz, n. Frosch, m.
échantillon, m. Muster, n.; (charp.) Lehre, f.; Mustergewicht, n.; – de drap, Tuchprobe, f. (teint.) Probeläppchen, n. [Probenehmen, n.
échantillonnage, m. Muster-,
échantillonner, va. Gewichte probiren; Proben abschneiden.
échanvrer, va. (Hanf) schwingen.
échanvroir, m. Hanfschwinge, f.
échappade, f. (grav. b.) Fehlschnitt, m. [f.
échappatoire, f. fam. Ausflucht,
échappée, f. Unbesonnenheit, f.; Streich, m.; Gang im Stalle hinter den Pferden; Ummwendeplatz, m.; – de vue, Engaussicht, f. Streiflicht, n.; Augenblick (schönen Wetters), m.; par -s, dann und wann.
échappement, m. (horl.) Hemmung, f.; Heber der Hämmerchen, m.; Entweichung (des Dampfes); tuyau d'–, Dampfröhre, f.
échapper, va. entrinnen, entwischen; vermeiden; (vap.) ausströmen; – le danger, der Gefahr entrinnen; l'– belle, noch glücklich wegkommen; –, vn. entlaufen, entwischen, entspringen; entgehen: – de la main, der Hand entschlüpfen; entfallen; s'–, v. pr. entwischen, entfliehen; sich übereilen; sich trennen; zu sehr ins Holz schießen; reißen (Naht); sich ausfädeln.
écharbot, m. Wassernuß, f.
écharde, f. Dorn, Splitter, m.
échardonner, va. die Disteln ausreißen.
échardonnoir, m. Distelhacke, f.
écharner, va. (tan.) ausfleischen.
écharnoir, m. (tan.) Schabeisen, n.
écharnure, f. (tan.) Abschabsel; Ausfleischen, n.
écharpe, f. Schärpe, Feldbinde; Armbinde, f.; Schultertuch (für Frauen), n.; Flaschenzug, m.; en –, schräg, seitwärts; avoir l'esprit en –, zerstreut sein; verrückt sein.

écharpé, -e, a. eine Schärpe tragend.
écharper, va. einen Querhieb geben; zusammenschießen; quer durchmarschiren.
échars, -e, a. geringhaltig; schwach. unbeständig (Wind).
écharser, vn. schwach und unbeständig sein (vom Winde).
écharseté, f. Geringhaltigkeit (der Münzen), f.
écharseter, va. (mon.) zu geringhaltig ausprägen.
échasse, f. Stelze, f.; Stelzenläufer (Vogel); (mar.) Rüstbaum, m.
échassier, m. (orn.) Strandläufer, m.
échauboulé, -e, a. ausgefahren.
échauboulure, f. Hitzblatter, f.
échaudage, m. Einweichen in Milch; Kalkwasser; Wegräumen des Viehabfalles, n.
échaudé, m. Spritzkuchen; kleiner Feldstuhl, m.; dreieckiges Beet, n.
échauder, va. brühen, abbrühen; verbrennen; s'—, v. pr. sich verbrühen.
échaudillon, m. zu löthendes Stück Eisen, n.
échaudoir, m. Brühkessel; -platz, m.; -haus, n.
échaudure, f. Schmerz beim Verbrühen der Haut, m.
échauffaison, f. Erhitzungsausschlag, m.
échauffe, f. (tan.) Schwitze, f.
échauffé, m. brandiger Geruch, m.; sentir l'—, brandig riechen.
échauffée, f. erster Salzsud, m.
échauffement, m. Erwärmung; Erhitzung, f.
échauffer, va. wärmen, erhitzen, heizen; fig. in Wallung bringen; —, vn. warm werden; s'—, v. pr. warm werden, sich erhitzen; fig. zornig werden.
échauffourée, f. unvermuthetes Scharmützel, n.; fig. toller Streich, m.
échauffure, f. Hitzblatter, f.
échauguette, f. (fort.) Warte, f.
échaux, m. pl. Abzugsgräben, m. pl.
échéable, a. (com.) fällig.
échéance, f. Verfallzeit, f. -tag, m.
échéancier, m. die Verfalltage enthaltendes Contobuch, n.
échec (échèke), m. Schach, n.; fig. Verlust, m. Schlappe, f.; — et mat, schachmatt; -s (éché), pl. Schachspiel, n.; Schachsteine, m. pl.; -figuren, f. pl.
échée, f. Strang, m. Strähne, f.
échelage, m. Leiterrecht, n.
échelette, f. kleine Leiter; Wagenleiter, f.; Mauerspecht, m.
échelier, m. Krahnleiter, f.
échelle, f. Leiter; fig. Tonleiter, f.; verjüngter Maßstab, m.; — double, Bockleiter, f.; — de rubans, Bandausputz, m.; Stufe; Abstufung, f.; -s, Stapelplätze (in der Levante), m. pl.
échelon, m. Leitersprosse; fig. Staffel, f.
échelonner, va. (mil.) staffelförmig aufstellen.
échenal, échenéau, échenet, m. hölzerne Dachrinne, f.; Gußloch, n.
échenillage, m. Abraupen, n.
écheniller, va. abraupen.
échenilleur, m. (orn.) Raupenfresser, m.
échenilloir, m. Raupenscheere, f.
écheveau, m. Strähne, f. Gebind, n.
échevelé, -e, a. verwirrt (vom Haare).
échevin, m. Schöppe, m.
échevinage, m. Schöppenamt, n.; -stuhl, m.
échidné, m. Ameisenigel, m.
échif, -ve, a. (chass.) heißhungrig.
échiffre, m. Treppenmauer, f.
échiffré, -e, a. escalier —, auf der Mauer ruhende Treppe, f.
échignole, f. (pass.) Spindel, f.
échillon, m. Wasserhose, f.
échimys, m. Stachelratte, f.
échine, f. Rückgrat, n.; Sattelrücken, m.
échiné, -e, a. (bot.) stachelig.
échinée, f. Rückenstück vom Schweine, n.
échinéens, m. pl. Stachelthiere, n. pl.
échiner, va. das Rückgrat zerbrechen, kreuzlahm machen; fam. erschlagen.
échinides, m. pl. Seeigel, m. pl.
échinite, f. versteinerter Seeigel, m.
échinopode, m. Kugeldistel, f.
échiqueté, -e, a. (bl.) geschacht.
échiquier, m. Schach-, Damenbret; Schatzkammergericht (in England), Finanzcollegium, n.
écho (éko), m. Widerhall, m.
échoir, vn. irr. zufallen, zu Theil werden; verfallen; le cas échéant, eintretendenfalls.
échome, m. Rudernagel, m.
échomètre (éko-), m. Schallmesser, m.
échométrie (éko-), f. Kunst Schallgewölbe zu bauen, f.
échoppe, f. Krambude (an Häusern); Radirnadel, f.
échopper, va. (grav.) mit der Radirnadel arbeiten; aushauen.
échoppier, m. -ère, f. Budeninhaber; Kleinkrämer, m.; -in, f.
échouage, m. Strandplatz, m.
échouement, m. Stranden, Scheitern, n.
échouer, va. auf den Strand setzen; —, vn. stranden; fig. mißlingen.
écimable, a. (jard.) köpfbar; abgipfelbar.
écimer, va. köpfen (von Bäumen).
éclaboussement, m. Bespritzen mit Koth, n.
éclabousser, va. mit Koth bespritzen.
éclaboussure, f. angespritzter Koth, m.
éclair, m. Blitz, m. Wetterleuchten, n.; fig. Glanz, m.; Blickfeuer, n.
éclairage, m. Beleuchtung (mit Laternen), f.
éclairant, -e, a. gaz —, Leuchtgas, n.
éclairci, m. freier Platz im Walde, m.
éclaircie, f. (mar.) Blink, m.
éclaircir, va. auf-, aushellen; aufheitern; klären, lichten; fig. ins Licht setzen; (einen Zweifel) heben; s'—, v. pr. sich aufklären; fig. an das Licht kommen; ins Klare zu kommen suchen.
éclaircissement, m. Aufklärung, f. Aufschluß, m.; (for.) Auslichten, n.
éclaircisseur, m. Glätter, m.
éclaire, f. Schellkraut, n.
éclairer, va. erleuchten; fig. aufklären; scharf beobachten; — l'esprit, die Augen öffnen; — qn., einem leuchten; —, vn. funkeln, blitzen.
éclairette, f. Sternblümchen, n.
éclaireur, m. Aufklärer; Plänkler, m.; Leitschiff, n.
éclamé, a. flügellahm.
éclampsie, f. Kinderkrämpfe, m. pl.
éclanche, f. Hammelkeule, f.
éclat, m. Splitter, Span; Schall; Schlag, Knall; Glanz, m.; fig. Aufsehen, n.; Lärm; Ausbruch (des Schmerzes), m.; — de rire, lautes Gelächter, n.; rire aux -s, überlaut lachen.
éclatant, -e, a. glänzend; helltönend; fig. ausgezeichnet; —, m. künstlicher Diamant, m.
éclatante, f. Brillantrakete, f.
éclatement, m. Splittern (eines Astes), n.
éclater, vn. zersplittern, spalten; krachen; glänzen, funkeln; fig. ausbrechen, kund werden; — de rire, laut auflachen; s'—, v. pr. reißen, platzen.
éclectique, a. eklektisch; —, m. Eklektiker, m.
éclectisme, m. eklektische Philosophie, f.
éclichement, éclèche, m. Zerstückelung eines Lehns, f.
éclicher, va. ein Lehngut zerstückeln.
éclipse, f. (astr.) Verfinsterung; fig. Verdunkelung, f.; fam. Abwesenheit, f.
éclipser, va. verfinstern, verdunkeln (auch fig.); s'—, v. pr. sich verfinstern; fig. verschwinden.
écliptique, f. Sonnenbahn, f.
éclisse, f. (chir.) Schiene; gespaltene Weidenruthe, f.; Späne, m. pl.; Bretchen zu Geigen &c.; Blasebalgbret; Binienkörbchen, n.
éclisser, va. (chir.) schienen
éclissette, f. kleine Schindel, f.
écloppé, -e, a. lendenlahm; hüppelhaft.
éclore, vn. irr. auskriechen, herausschlüpfen; aufblühen; anbrechen (vom Tage); fig. an den Tag kommen.
éclosion, f. Auskriechen; Aufblühen, n.
écluse, f. Schleuse, f.
E(é)cluse, Sluis (Stadt).
éclusée, f. Schleuse voll Wasser.
éclusier, m. Schleusenmeister, m.
écobuage, m. Abschwenden, n.
écobue, f. Rasenstecher, m.
écobuer, va. abschwenden.
écocheler, va. Schwaden machen
écocher, va. (den Teig) wirken.
écofrai, écofroi, m. Werktisch, m.
écoinçon, m. Eckstein; Eckschrank, m.
écolâtre, m. Scholaster, m.
école, f. Schule, f.; faire une —, einen Bock schießen.
écoletage, écolletage, m. Ausböhlung, f.
écolette, écolète, f. (orf.) Hals, m.
écoletter, écolleter, va. (orf.) rundschlagen.
écolier, m. -ère, f. Schüler; fig. Anfänger, m.; -in, f.

écollage, m. Abkratzen der Felle, n.
éconduire, va. irr. hinausführen; fig. abweisen.
économat, m. Verwalterstelle, f.
économe, a. wirthschaftlich; —, m. et f. Haushälter; Landwirth, m.; -in, f.
économie, f. Haushaltung, Oekonomie; Haushältigkeit; fig. zweckmäßige Eintheilung, f.; — rurale, Landwirthschaft, f.; — politique, Staatswirthschaft, f.; — domestique, — particulière, Hauswirthschaft, f.; entendre l'—, die Wirthschaft verstehen.
économique, a. -ment, adv. wirthschaftlich, ökonomisch; —, f. Haushaltungskunst, f.
économiser, va. haushälterisch verwalten, sparen (sur, an).
économiste, m. Landwirthschaftsschriftsteller, m.
écope, f. (mar.) Wasserschaufel, f.; (jard.) Abstoßeisen, n.
écoperche, f. Krahnbalken, m.
écorce, f. Baumrinde; Schale, f.; fig. Aeußeres, n.
écorcement, m. Abrinden, n.
écorcer, va. abrinden, schälen.
écorché, m. Muskelfigur, f.
écorché, -e, p. et a. (v. écorcher): gedrückt (von Pferden).
écorchée, f. Wolkenschnecke, f.
écorcher, va. abhäuten, schinden; fig. übertheuern, schnellen; verletzen; radebrechen; wund reiten (ein Pferd); — la gorge, im Halse kratzen; s'—, v. pr. sich schinden, sich aufkratzen; sich wund reiten oder liegen.
écorcherie, f. Schindanger, m.; fig. fam. Beutelschneiderherberge, f.
écorcheur, m. Abdecker; fig. Leuteschinder, m.
écorchure, f. Schrammen der Haut, n.; wunde Stelle, f. Wolf, m.
écorcier, m. (tan.) Lohschuppen, m.
écore, f. (mar.) Schore, f.: steiler Küstenabhang, m.
écorer, va. (mar.) abstützen.
écorner, va. die Hörner abstoßen; abkanten; fig. schmälern; (grr.) überrumpeln.
écornifler, va. fam. schmarotzen (bei einem, qn.).
écorniflerie, f. Schmarotzerei, f.
écornifleur, m. -se, f. Schmarotzer, m.; -in, f.
écornure, f. abgestoßene Ecke, f.
E(é)cossais, -e, a. et s. schottisch; Schotte, Schottin; Schottländer, m.; -in, f.
l'E(é)cosse, f. Schottland, n.
écosser, va. aushülsen, ausmachen.
écosseur, m. -se, f. Aushülser, m.; -in, f.
écot, m. Zeche; Zechgesellschaft, f. Gelag, n.; Baumstamm mit Knoten, m.; parlez à votre —, sprecht mit eures Gleichen.
écôtage, m. Ausrippen des Tabacks, n.; Grobdraht, m.
écôtard, m. (mar.) Rüste, f.
écôter, va. Tabak ausrippen.
écouailles, f. pl. innere Schenkelwolle, f.
écouane, f. Münzfeile; Feinraspel, f.
écouaner, va. (mon.) beschroten.
écouanette, f. Zahnplatte, f.
écoué, -e, p. et a. stumpfschwänzig.
écouer, va. den Schwanz abhauen.
écouet, m. (mar.) Halse, Smeite, f.
écoufle, m. Hühnergeier, m.
écoulement, m. Abfluß, Ablauf; (com.) Absatz, m.
écouler, vn. et s'—, v. pr. abfließen, ablaufen; fig. verfließen, verstreichen; sich zurückziehen; l'argent s'écoule, das Geld gibt sich unbemerkt aus.
écoupe, f. Erdscharre, f.
écoupée, f. Schiffsbesen, m.
écourgeon, v. Escourgeon.
écourter, va. abstutzen; abkürzen, zu kurz schneiden.
écoussage, m. Fleck (im Steingute), f.
écoute, f. Horchwinkel: Gitterstuhl (in Klöstern), m.; être aux -s, auf der Lauer stehen; -s, pl. (mar.) Schoten, f. pl.; Dampflöcher (in Casematten), n. pl.
écouté, -e, p. et a. (man.) schulgerecht.
écouter, va. hören, zuhören; horchen; Gehör geben, gehorchen; s'—, v. pr. auf sich hören; fig. sich verweichlichen.
écouteur, m. -se, f. Horcher, Aufpasser, m.; -in, f.
écouteux, -se, a. (man.) stutzig.
écoutille, f. (mar.) Luke, f.
écoutillon, m. (mar.) Springluke, f.
écouvillon, m. (boul.) Ofenwischer; (artil.) Stückwischer, m.
écouvillonner, va. (artil.) auswischen.
Ecplérome, m. Polsterchen beim Verbinden, n.
écraignes, f. pl. Abendkränzchen (auf dem Lande), n.
écran, m. Feuer-, Lichtschirm, m.
écrancher, va. die Falten ausstreichen.
écrasé, -e, p. et a. (v. écraser); fig. platt, gedrückt.
écrasement, m. Zerquetschung; Demüthigung, f.
écraser, va. zerschmettern, zertrümmern.
écraseur, m. Zerdrücker: fig. Vernichter, m.
écrémage, m. (verr.) Abschäumen; Abrahmen, n.
écrémer, va. abrahmen; fig. das Beste wegnehmen.
écrémoire, f. Rahmlöffel, m.
écrénage, m. Beschneiden der Lettern, n.
écréner, va. die Lettern beschneiden.
écrénoir, m. (fond. c.) Beschneidemesser, n.
écrêter, va. (mil.) abkämmen.
écrevisse, f. Krebs, m.
écrier, va. (tir.) (Draht) reinigen.
s'écrier, v. pr. ausrufen.
écrieur, m. (tir.) Drahtreiniger, m.
écrille, f. Fischwehr, n.
écrin, m. Schmuckkästchen, n.
écrire, va. et n. irr. schreiben (an, à, über, sur); schriftlich aufsetzen.
écrisée, f. Diamantpulver, n.
écrit, m. Schrift; Handschrift, f.; par —, schriftlich.
écriteau, m. Aufschrift (auf Büchsen zc.), f.; Zettel, Anschlag, m.; -x, pl. Schmitzen, Streifen (Tuch), m. pl.
écritoire, f. Schreibzeug, n.
écriture, f. Schrift; Handschrift, f.; Aufsatz, m.; heilige Schrift, f.; Handlungsbücher, n. pl.
écrivailler, vn. fam. schmieren.
écrivaillerie, f. Sucht zu schmieren, f.
écrivailleur, m. -se, f. Scribler, m.; -in, f.
écrivain, m. Schreiber; Schriftsteller, m.
écrivassier, -ère, a. schreibsüchtig; —, m. Schmierer, m.
écrive, f. Preßstange, f.
écriveur, -se, a. schreiblustig.
écrou, m. Schraubenmutter; Gefangenenliste, f.
écrouelles, f. pl. Skropheln, f. pl.
écrouelleux, -se, a. skrophulös.
écrouer, va. in die Liste der Gefangenen einschreiben.
écrouir, va. kalt hämmern.
écrouissage, écrouissement, m. Kaltschmieden, n.
écroulement, m. Einstürzen, n.
s'écrouler, v. pr. einstürzen, zusammenbrechen; fig. untergehen.
écroûter, va. abrinden.
écru, -e, a. roh: toile -e, ungebleichte Leinwand, f.; -es de bois, junges Holz, n.
Ecsarcome, m. Fleischgewächs, n.
Ecthymate, m. fliegender Ausschlag, m.
Ecthymose, f. Blutwallung, f.
Ectopie, f. (chir.) Verrenkung, f.
Ectrotique, a. fruchtabtreibend.
Ectype, f. Münzabdruck, m.
Ectypique, a. münzabdruckartig.
écu, m. Schild, m.; Wappenschild, n.; Thaler, m.
écubier, m. (mar.) Klüse, f.
écueil (-keuy'), m. Klippe, f.
écuelle, f. Napf, m. Schale, f.
écuellée, f. ein Napf voll.
écuisser, va. (for.) splittern.
éculer, va. über-, niedertreten.
éculon, m. (cir.) Schöpfkessel, m.
écumage, m. Abschäumen, n.
écume, f. Schaum; Schweiß (der Pferde); Geifer, m.; Schlacke, f.; fig. Abschaum; falscher Würfel, m.
écumer, va. et n. schäumen; abschäumen; fig. das Beste abnehmen; (Neuigkeiten) zusammentragen; (Würfel) verfälschen.
écumeresse, f. (sucr.) Schaumkelle, f.
écumette, f. Abschäumesieb, n.
écumeur, m. Abschäumer, m.; — littéraire, Bücherausschreiber, m.; — de marmites, Schmarotzer, m.
écumeux, -se, a. (poét.) schäumend.
écumoire, f. Schaumlöffel, m.
écurage, m. Scheuern, Fegen, n.
écureau, m. Kardendistelputzer, m.
écurer, va. scheuern, reinigen.
écurette, f. Kratzer, m.; Hölzchen zum Putzen der Waffen, n.
écureuil (-reuy'), m. Eichhörnchen, n.
écureur, m. Scheuerer, Feger, m.
écureuse, f. Scheuerfrau, f.
écurie, f. Pferdestall, Stall, m.
écusson, m. Schildchen, n.; Schild-

-felschild, m.; Kräutersäckchen, n.; (mar.) Spiegel, m.; Aushängeschild, n.; enter en —, oculiren; (mon.) Rückseite, f.
écussonnable, a. oculirbar.
écussonner, va. oculiren.
écussonnoir, m. Oculirmesser, n.
écuyer, m. Schildknappe; Bereiter, Stallmeister; Hofcavalier; Baumpfahl; (vign.) Rebenschoß, m.; grand —, Oberstallmeister, m.; — tranchant, Vorschneider, m.
écuyère, f. Kunstreiterin, f.
édacité, f. fig. l'— du temps, der Zahn der Zeit.
édenté, -e, a. zahnlos, zahnlückig.
édenter, va. die Zähne (eines Kamms 2c.) ausbrechen.
édictal, -e, a. obrigkeitlich.
édifiant, -e, a. erbaulich.
édificateur, m. Erbauer, m.
édification, f. Erbauung, f.
édifice, m. Gebäude, n.
édifier, va. bauen, erbauen (auch fig.); zufrieden stellen.
édile, m. (ant.) Aedil, m.; fig. Magistratsperson, f.
édilité, f. Aedilamt, n. -würde, f.
E(é)dimbourg(-bour), Edinburg.
édit, m. Edict, n.
éditer, va. verlegen (ein Buch). [m.
éditeur, m. Herausgeber; Verleger,
édition, f. Ausgabe, Auflage, f.
Edme, Edmond, m. Edmund, m.
édosser, va. (parch.) abschaben.
E(é)douard, m. Eduard, m.
édredon, m. Eiderdunen, f. pl.
éducabilité, f. Ausbildungsfähigkeit, f.
éducable, a. ausbildungsfähig.
éducateur, m. -trice, f. Erzieher, m.; -in, f.; — d'abeilles, Zeidler, m.; —, a. Erziehungs ...
éducatif, -ve, a. Erziehungs ...
éducation, f. Erziehung, f.; — des abeilles, Bienenzucht, f.; — des bestiaux, Viehzucht, f.
édulcoration, f. (chim.) Absüßung, f.
édulcorer, va. (chim.) absüßen.
édule, a. (bot.) eßbar.
éduquer, va. pop. erziehen.
éfaufiler, va. ausfasern.
Effaçable, a. auslöschlich.
Effacer, va. auslöschen, ausstreichen; fig. vertilgen; — le corps, den Körper gerade halten; s'—, v. pr. sich verwischen; verschwinden.
Effaçure, f. Ausgestrichenes, n.
Effanage, m. Abblatten; Schröpfen, n. [schröpfen.
Effaner, va. abblatten; (Getreide)
Effaneur, m. (agr.) Schröpfer, m.
Effanures, f. pl. (agr.) Abgeschnittenes, n. [stürzung, f.
Effarement, m. Schrecken, m. Be-
Effarer, va. bestürzt machen, verwirren; s'—, v. pr. bestürzt werden, außer sich gerathen.
Effaroucher, va. verscheuchen, scheu machen; fig. abschrecken; cheval -é, scheues Pferd, n.; s'—, v. pr. scheu werden.
Effarvatte, f. Weidenzeisig, m.
Effautage, m. alte Faßdauben, f. pl.

Effectif, -ve, a. -vement, adv. wirklich; in der That; zuverlässig; —, m. wirklicher Vorrath; Thatbestand, m. [f.
Effection, f. (math.) Bezeichnung,
Effectuation, f. Bewerkstelligung, f.
Effectuer, va. ausführen, bewerkstelligen; (Versprechen) erfüllen; (Zahlung) leisten; s'—, v. pr. sich verwirklichen.
Effélure, f. (gant.) Abgang, m.
Efféminatlon, f. Verweichlichung, f. [—, m. Weichling, m.
Efféminé, -e, p. et a. weibisch;
Efféminer, va. verweichlichen; s'—, v. pr. weichlich werden.
Effervescence, f. Aufbrausen, n.
Effervescent, -e, a. aufbrausend.
Effet, m. Wirkung, f.; Eindruck, m.; Ausführung, Vollziehung, f.; Gepäck, n.; Wechsel, m.; en —, in der That; pour cet —, in der Absicht; à quel —? wozu? à l'— de, zu dem Ende daß; vous me faites l'— d'un poltron, Sie kommen mir wie eine Memme vor; -s, pl. Güter, n. pl. Effecten, pl.; -s mobiliaires, Mobilien; -s publics, Staatspapiere, n. pl.; -s de campement, Lagergeräthschaften, f. pl.
Effeuillaison, f. Entblättern, n.
Effeuiller, va. entblättern, abblatten; s'—, v. pr. die Blätter verlieren; sich splittern.
Efficace, a. -ment, adv. wirksam, kräftig; mit Nachdruck; —, f. Wirksamkeit, f.
Efficacité, f. Wirksamkeit, f.
Efficient, -e, a. wirkend.
Effigie, f. Bildniß, n.; Bildseite, f.
Effilage, f. Ausfädeln, -fasern, n.
Effilé, m. Franse, f.; Trauertuch mit Fransen, n.
Effilé, -e, p. et a. ausgefasert; fig. hager, schlank, dünn.
Effiler, va. ausfasern, auszupfen.
Effilochage, m. (pap.) Ausfasern, n. [ausfasern.
Effilocher, va. (pap.) (Lumpen)
Effilocheur, m. (pap.) Ausfasercylinder; —, -se, Lumpenausfaser, m.; -in, f.
Effiloquer, va. Seide ausfasern.
Effiloques, f. pl. umgedrehte Seide, f.; vorstehende Fasern, f. pl.
Effilure, f. Ausgefastes, n.
Effioler, va. (agr.) schröpfen.
Efflanquer, va. abmergeln.
Effleurage, f. (még.) Abnarben, n.
Effleurer, va. abpflücken; fig. oberflächlich berühren; ritzen; (még.) abnarben.
Effleurir, vn. (chim.) Blumen ansetzen; verwittern. [m.
Effleuroir, m. (parch.) Abwischer,
Effleurures, f. pl. (gant.) beschädigte Stellen, f.; Fallspäne, m. pl.
Efflorescence, f. (chim.) Anflug; (méd.) Hautausschlag, m.; Blüthezeit, f.
Efflorescent, -e, a. verwitterbar.
Effluence, f. (phys.) Ausströmen, n. [mend.
Effluent, -e, a. (phys.) ausströ-

Effluve, f. (phys.) Ausfluß, m.
Effluxion, f. (méd.) Fruchtabgang, m. [zen, n.
Effondrement, m. (jard.) Stür-
Effondrer, va. tief umgraben, stürzen; einstoßen; (cuis.) ausnehmen.
Effondrilles, f. pl. Bodensatz, m.
s'Efforcer, v. pr. sich anstrengen; sich bemühen.
Effort, m. Anstrengung, Bestrebung, f.; faire tous ses -s, sein Möglichstes thun. [m.
Effraction, f. gewaltsamer Einbruch,
Effrayant, -e, a. schrecklich.
Effrayer, va. erschrecken, in Schrecken setzen; s'—, v. pr. erschrecken (über, de).
Effréné, -e, a. ungezähmt, unbändig, frech. [f.
Effrénement, m. Zügellosigkeit,
Effriter, va. (agr.) aussaugen.
Effroi, m. Schrecken, m.
Effronté, -e, a. -ment, adv. frech, unverschämt.
Effronterie, f. Unverschämtheit, f.
Effroyable, a. -ment, adv. schrecklich, entsetzlich, abscheulich; außerordentlich. [gießung, f.
Effusion, f. Ausgießung; fig. Er-
éfourceau, m. Blockkarren, m.
égagropile, f. Gemsenkugel, f.
égal, -e, a. gleich, eben, gleichförmig; gleichgültig; sich gleich bleibend; à l'— de ..., ebenso wie ...; —, m. (der) Gleiche; mon —, meines Gleichen; traiter qn. d'— à —, einen wie seines Gleichen behandeln.
égalé, -e, a. (fauc.) gesprenkelt.
également, m. (dr.) Ausgleichung, f.
également, adv. in gleichem Grade, gleich, ebenso.
égaler, va. gleich machen, ebenen; gleich sein; gleich stellen; — qn. à qn., einen mit einem vergleichen; einen einem gleichstellen; s'—, v. pr. sich gleich achten. [f.
égalisation, f. (dr.) Ausgleichung,
égaliser, va. gleichmachen, ebenen.
égalisoir, m. Pulversieb, n.
égalissage, m. (horl.) Abgleichen der Räder, n.
égalisures, f. pl. gekörntes Stückpulver, n. [migkeit, f.
égalité, f. Gleichheit; Gleichför-
égard, m. Rücksicht; Achtung, f.; à l'— de, in Betracht, im Vergleiche mit; à mon —, was mich betrifft; à tous -s, in jeder Hinsicht; en —, in Ansehung; avoir — à qc., auf etw. Rücksicht nehmen.
égarement, m. Verirrung; fig. Abschweifung, f.
égarer, va. irreführen; fig. irre machen; verrücken; verlegen; s'—, v. pr. sich verirren; fig. abschweifen.
égarroter, va. (man.) am Widerriste drücken.
égayer, va. aufheitern, aufmuntern; (peint.) aufhellen; s'—, v. pr. sich aufheitern; s'— sur qn., sich über einen lustig machen.
E(é)gée, a. la mer —, das ägäische Meer.
égéle, f. Eibischbeere, f.

égide, f. Schild; fig. Schirm, Schutz, m.

églander, va. (vét.) eine Drüse ausschneiden.

églantier, m. Hagebuttenstrauch, m.

églantine, f. wilde Rose, f.

église, f. Kirche, f.; fig. Geistlichkeit; Gemeinde, f.; — mère, Mutterkirche, f.; — fille, Filial, n.

églogue, f. Hirtengedicht, n.

égo, (lat.); l'alter — du roi, ebenso mächtig als der König selbst; Stellvertreter des Königs, m.

égohine, f. Lochsäge, f.

égoïser, vn. zu viel von sich sprechen; selbstsüchtig sein.

égoïsme, m. Selbstsucht, f.

égoïste, m. Selbstsüchtiger, m; —, a. egoistisch. [süchtig.

égoïstique, a. -ment, adv. selbst-

égoïté, f. übertriebene Selbstliebe; Ichheit, f.

égorger, va. die Kehle abschneiden; erwürgen; fig. zu Grunde richten.

égorgeur, m. Würger, Mörder, m.

s'égosiller, v. pr. sich heiser schreien.

égotisme, m. Selbstsucht, f.

égotiste, m. Selbstsüchtler, m.

égougeoir, m. (mine) Schwindgrube, f.

égout, m. Abfluß, m. Traufe, Abzucht, Kloake, f.; offener Schaden, m.

égouttage, m. Abtropfen, n.

égouttement, m. Abtropfen, n.; Entwässerung (des Bodens), f.

égoutter, va. et n. abtropfen, abtropfen lassen; s'—, v. pr. abtröpfeln.

égouttoir, m. Abtropfbret, n. Abtropftrog; (cuis.) Durchschlag, m.

égouttures, f. pl. letzte Tropfen, m. pl.

égrapper, va. Trauben abbeeren.

égrappoir, m. Raspel zum Abbeeren, f.

égratigner, va. et n. kratzen, aufkratzen, ritzen; kritzeln.

égratigneur, m. -se, f. (soier.) Aufkratzer, m.; -in, f.

égratignoir, m. (pass.) Auszackeisen, Aufraubeisen, n. [f.

égratignure, f. Schramme, Narbe,

égravillonner, va. einen Baum ausheben, versetzen.

E(è)gre, E(é)gra, Eger (Stadt).

égrenage, égrainage, m. Abbeeren, n.

égrène, f. (charp.) Klammer, f.

égrené, -e, a. samenfressend; uneingepackt.

égrener, égrainer, va. auskörnen, abbeeren; —, vn. scharf sein (vom Rasirmesser); s'—, v. pr. ausfallen (vom Samen). [m.

égrenoire, f. kleiner hölzerner Käfig,

égrillard, -e, a. munter, aufgeweckt; —, m. lustiger Bruder, m.

égrilloir, m. Teichrechen, m.

égriser, va. einen Diamant schleifen.

égrisoir, m. Diamantmörser, m.

égrugeoir, m. Stampfbüchse, f.; Riffelkamm, m.

égruger, va. zerstoßen; (Korn) schroten; (Hanf) riffeln.

égrugeure (-jure), f. Zerstoßenes, n.

égueulé, m. Grobian, m.

égueulement, m. Ausschießen (einer Kanone), m.

égueuler, va. den Hals eines Gefäßes abschlagen; s'—, v. pr. ausgeschossen sein; fam. sich heiser schreien.

l'E(é)gypte, f. Aegypten, n.

égyptiac (-ciac), m. ägyptische Salbe, f.

E(é)gyptien (-cien), -ne, a. et s. ägyptisch; Aegypter, m.; -in, f.; Zigeuner, m.; -in, f.

Eh! int. ei! ei doch! — bien! nun!

éhonté, -e, a. schamlos; entehrt.

éhrétie (-cie), f. Ehrenpreis (Pflanze), m.

Eider (édère), m. Eidervogel, m.

éjaculateur, m. Ausspritzmuskel, m.

éjaculation, f. Ausspritzung (des Samens), f.; fig. Stoßgebet, n.

éjaculatoire, a. Samen ausspritzend.

éjaculer, va. ausspritzen.

éjamber, va. (Tabak) ausrippen.

éjarrage, m. (chap.) Ausrupfen der groben Haare, n.

éjarrer, va. (chap.) die groben Haare ausrupfen.

éjection, f. (méd.) Auswurf, m.; (dr.) Auswerfen, n.

élaborable, a. bearbeitbar.

élaborateur, -trice, a. bewirkend.

élaboration, f. (méd.) Zubereitung, f.

élaborer, va. (méd.) ausarbeiten, bereiten (Blut ꝛc.); s'—, v. pr. sich ausbilden.

élagage, m. Ausschneiden der Aeste, n.

élaguer, va. die Aeste ausschneiden; fig. abkürzen; (ein Wort) ausstoßen.

élagueur, m. Baumausschneider, m.

élais, m. Oelpalme; Wespenspinne, f.

élambication, f. Analyse der mineralischen Wasser, f.

élan, m. Elennthier, n.; Sprung, Anlauf, m.; fig. lebhafte Aufwallung, f. [aufgeschossen.

élancé, -e, a. lang und dünn; hoch

élancement, m. Springen, n.; stechender Schmerz, m.; fig. Erhebung, f.

élancer, vn. stechen; le doigt m'élance, es sticht mich im Finger; s'—, v. pr. sich stürzen, auf etw. zurennen; fig. sich aufschwingen.

élaphre, m. Hirschkäfer, m.

élargir, va. erweitern, breiter machen; fig. in Freiheit setzen; (ein Kleid) auslassen; —, vn. et s'—, v. pr. weiter werden, sich ausbreiten, sich ausweiten; (mar.) verfolgen; die Flucht ergreifen.

élargissement, m. Ausweitung; fig. Freilassung, f.

élargissure, f. eingesetztes Stück, n.

élasticité, f. Federkraft, f.

élastique, a. elastisch.

électeur, m. Wahlmann; Kurfürst, m.

électif, -ve, a. was durch Wahl geschieht.

élection, f. Wahl, Erwählung; (th.) Auserwählung, f.; Steueramt, n.; — à la grâce, Gnadenwahl, f.

électoral, -e, a. kurfürstlich; Kur..., Wahl ...

électorat, m. Kurwürde, f. Kurfürstenthum, n.

électrice, f. Kurfürstin, f.

électricisme, m. Elektricitätssystem, n.

électricité, f. Elektricität, f.

électrique, a. elektrisch; machine —, Elektrisirmaschine, f.

électrisable, a. elektrisirbar.

électrisation, f. Elektrisiren, n.

électriser, va. elektrisiren.

électromètre, m. Elektricitätsmesser, m.

électrométrie, f. Elektricitätsmessungskunst, f. [träger, m.

électrophore, m. Elektricitäts-

électroscope, m. Luftelektricitätsmesser, m.

électuaire, m. Latwerge, f.

élégamment, adv. zierlich, elegant.

élégance, f. Zierlichkeit, Eleganz, f.

élégant, -e, a. zierlich, nett, geschmackvoll, elegant; —, m. Stutzer, m.

élégiaque, a. elegisch.

élégie, f. Klagegedicht, n.

élégiographe, m. Elegiendichter, m.

élément, m. Urstoff, m. Element, n.; -s, pl. Anfangsgründe, m. pl.; (th.) Brod und Wein.

élémentaire, a. elementarisch.

élenctique, a. théologie —, Streittheologie, f.

élengi, m. Affenbaum, m.

éléphant, m. Elephant, m.

éléphantiasis (-ice), m. arabische Krätze, f.

éléphantin, -e, a. elephantenartig.

éléphantique, a. wassersüchtig.

éléphantopède, a. elephantenfüßig.

éléphantophage, a. von Elephantenfleisch lebend.

éleusinies, f. pl. eleusinische Geheimnisse, n. pl. [schwindel, m.

éleuthéromanie, f. Freiheits-

éleuthérophobe, a. freiheitsscheu.

élevage, m. Zucht (der Thiere), f.

élévation, f. Erhöhung; Höhe, f.; Aufriß, m.; fig. Erhebung, Erhabenheit; Beförderung; — du pôle, Polhöhe, f.

élévatoire, m. (chir.) Hebezange, f.

élève, m. et f. Schüler, m.; -in, f.; Zögling, m.

élevé, -e, p. et a. erhöht (v. élever); erhaben, hoch.

élever, va. erhöhen, höher stellen, in die Höhe ziehen, erheben; errichten; aufziehen, groß ziehen; aufstellen; s'—, v. pr. sich erheben, aufsteigen; fig. übermüthig werden; (méd.) ausfahren; in die hohe See stechen.

élevure, f. Hitzblatter, f.

l'E(é)lide, f. Elis, n.

élider, va. (gr.) elidiren.

E(é)lie, m. Elias, m.

E(é)lien, m. Aelian, m.

éligibilité, f. Wählbarkeit, Wahlfähigkeit, f.

éligible, a. wählbar, wahlfähig.

élimination, f. (alg.) Wegschaffung, f.

éliminer, va. (alg.) wegschaffen; fig. vom Halse schaffen; ausschließen.

élingué, -e, a. (h. n.) zungenlos.

élinguet, m. (mar.) Sperrkegel, m.
élire, va. irr. erwählen, auswählen, aussuchen.
élision, f. (gr.) Elision, f.
élite, f. das Auserlesenste; — de l'armée, Kern der Armee, m.
éliter, va. (com.) das Beste aussuchen.
élixation, f. (pharm.) langsames Kochen, n.
élixir, m. Elixir; fig. Bestes, n.
Elle, pron. sie.
Ellébore, m. Nieswurz, f.
Ellipse, f. (gr.) Auslassung; Kegeldurchschnittslinie, f. [f.
Ellipticité, f. Gestalt einer Ellipse,
Elliptique, a. elliptisch, länglichrund. [n.
Elme, m. feu saint —, Elmsfeuer,
élocution, f. Vortrag, m. Aussprache, f.
éloge, m. Lob, n. Lobrede, f.
élogiste, m. Verfasser von Lobreden, m.
E(é)loi, m. Aloisius, m.
éloignement, m. Entfernung, Entlegenheit, f. Abstand, m.: fig. Abneigung; Vernachlässigung, f.
éloigner, va. entfernen; wegthun; fig. verzögern; abwendig machen; bien -é de faire qc., weit entfernt etw. zu thun; s'—, v. pr. sich entfernen; fig. vernachlässigen.
E(é)loïse, f. Heloise, f. (Frauenname).
élonger, va. (mar:) — un vaisseau, bei einem Schiffe anlegen.
élophore, m. Runzelkäfer, m.
éloquemment, adv. mit Beredtsamkeit.
éloquence, f. Beredtsamkeit, f.
éloquent, -e, a. beredt.
Elseneur, Helsingör (Stadt).
élu, m. (th.) Auserwählter; Steuerbeamter, m.
élucidation, f. Erläuterung, f.
élucubrateur, m. Nachtarbeiter, m.
élucubratif, -ve, a. für Nachtarbeiten passend.
élucubration, f. gelehrte Nachtarbeit, f.
élucubrer, vn. bei Nacht arbeiten.
éluder, va. geschickt ausweichen; fruchtlos machen; umgehen.
éludorique, a. peinture —, Delwassermalerei, f.
élusif, -ve, a. ausweichend, vereitelnd.
E(é)lysée, m. Elysium, n.; —, a. Champs -s, pl. die elysäischen Felder.
élytre, m. Flügeldecke, f.
émaciation, f. Abgezehrtheit, f.
émacié, -e, a. abgezehrt.
émail, m. Schmelz, m.; Schmelzarbeit: Glasur, Smalte, f.
émailler, va. mit Schmelz überziehen, emailliren.
émailleur, m. Schmelzarbeiter, m.
émaillure, f. Schmelzarbeit, f.
émanation, f. Ausströmen, n.
émancipation, f. Mündigsprechung, Emancipation, f.
émanciper, va. mündig sprechen, emancipiren: s'—, v. pr. fig. sich zu viel anmaßen.
émaner, vn. ausfließen, ausströmen.
émargement, m. (com.) Auswerfen, n. [(com.) auswerfen.
émarger, va. den Rand abschneiden;
émarginé, -e, a. (crist.) ausgerandet.
émasculation, f. Entmannung, f.
émasculer, va. entmannen. [zen.
Embabouiner, va. fam. beschwa-
Emballage, m. Einpacken, n.; Packhülle, f.: Packerlohn, m.
Emballer, va. einpacken.
Emballeur, m. Ballenbinder; fig. Windbeutel, m. [kind, n.
Embandé, -e, a. enfant —, Wickel-
Embanquer, va. (soier.) die Spulen auf dem Scherbaume vertheilen.
Embarbe, f. (soier.) Querschnur, f.
Embarbé, -e, a. bärtig.
Embarber, va. durchfahren (von Flußschiffen).
Embarcadère, m. Ladeplatz; (ch. d. f.) Einsteigeplatz, Bahnhof, m.
Embarcation, f. kleines Fahrzeug, n.
Embardée, f. (mar.) Gierschlag, m.
Embarder, vn. et s'—, v. pr. gieren. [(auf Flüssen).
Embârer, va. auf eine Klippe stoßen
Embargo, m. Beschlag auf Schiffe, m.
Embarillage, m. Packen in Fässer, n.
Embariller, va. in Fässer packen.
Embarquement, m. Einschiffung, f.
Embarquer, va. einschiffen; fig. verwickeln (in, dans); s'—, v. pr. sich einschiffen; fig. sich verwickeln.
Embarras, m. Sperrung (im Wege), f. Hinderniß, n.; fig. Verwickelung, Verlegenheit, f.; Geschäftsdrang, m.; Verschleimung, f.; — d'esprit, Unschlüssigkeit, f.
Embarrassant, -e, a. hinderlich, lästig, in Verlegenheit setzend.
Embarrasser, va. versperren; hindern; fig. verwirren, verlegen machen; s'—, v. pr. sich verwickeln (in, dans); fig. sich beunruhigen, sich bekümmern (um, de); sich (in eine Sache) einlassen; anfangen irre zu reden; sich verschleimen.
Embarrer, va. (man.) mit Standbäumen absondern; s'—, v. pr. über den Standbaum treten.
Embarrure, f. (man.) Uebertreten über den Standbaum, n.
Embasement, m. Grundmauer, f.
Embassure, f. Wände (des Spiegelofens), f. pl.
Embastillement, m. Einsperren in die Bastille, n.
Embastiller, va. in die Bastille stecken; mit befestigten Thürmen umgeben; fig. (Preßfreiheit rc.) unterdrücken.
Embâtage, m. Auflegen des Saumsattels; Packsattelmachen, n. [ren, n.
Embataillement, m. Aufmarschi-
Embatailler, va. in Schlachtordnung stellen; s'—, v. pr. in Schlachtordnung aufmarschiren.
Embataillonner, va. in Bataillone eintheilen; • einverleiben.
Embâter, va. den Saumsattel auflegen; fig. aufbürden.
Embâtonné, -e, a. (arch.) verstäbt.
Embattage, m. Beschienen (der Räder), n.
Embattoir, m. (maréch.) Beschlaggrube, f.
Embattre, va. (ein Rad) beschienen.
Embauchage, m. Dingen eines Gesellen, n.; Schmaus beim Verdingen, m.; Seelenverkäuferei, f.
Embaucher, va. einen Gesellen dingen; hinterlistig anwerben.
Embaucheur, m. fam. Gesellenverdinger; Seelenverkäufer, m.
Embauchure, f. Salzwerkgeräth, n.
Embaumement, m. Einbalsamirung, f.
Embaumer, va. einbalsamiren.
Embaumeur, m. Einbalsamirer, m.
Embéguiner, va. — qn. d'une opinion, einem eine Meinung in den Kopf setzen; s'—, v. pr. sich in den Kopf setzen, eingenommen sein (für, de).
Embelle, f. (mar.) Oberloff, n.
Embellie, f. (mar.) Rückkehr des schönen Wetters, f.
Embellir, va. verschönern; ausschmücken; —, vn. et s'—, v. pr. schöner werden.
Embellissement, m. Verschönerung, f.
Embénater, va. das Salz in die Körbe thun. [tern.
Embéquer, va. junge Vögel füt-
Embérize, f. Ammer, f.; — verdier, Goldammer, f.
Embêtement, m. Dummmachen, n.
Emblaison, f. Saatzeit, f.
Emblavage, m. Besäen mit Korn, n.
Emblaver, va. mit Korn besäen.
Emblaves, f. pl. Kornfeld, n.
Emblavure, f. Kornacker, m. Saatfeld, n.
Emblée, d'—, adv. mit Sturm.
Emblématique, a. sinnbildlich.
Emblème, m. Sinnbild, n.
Embloquer, va. Horn breitschlagen; auf einen Haufen legen.
Emboire, va. irr. mit Oel tränken; s'—, v. pr. einziehen (von Farben).
Emboiser, va. pop. beschwatzen.
Emboiseur, m. -se, f. pop. Beschwatzer, m.; -in, f.
Emboîtement, m. Einfügung, f.
Emboîter, va. einfügen, einpassen, verzapfen; s'—, v. pr. sich in einander fügen, in einander passen.
Emboîture, f. Fuge; Einfügung, f.
Embolisme, m. (astr.) Einschaltung, f.
Embonpoint, m. Wohlbeleibtheit, f.: avoir de l'—, gut bei Leibe sein.
Emborderer, va. einrahmen.
Embossage, m. (mar.) Querlegen, n.
Embosser, va. (mar.) quer legen.
Embossure, f. (mar.) Spring, n.
Embouché, -e, a. fam. mal —, unanständige Reden führend.
Embouchement, m. Ansatz, m. Ansetzen des Mundstücks, n.
Emboucher, va. ansetzen (ein Blasinstrument): fig. — qn., einem die Worte in den Mund legen; s'—, v. pr. sich ergießen (von Flüssen).
Embouchoir, m. Mundstück; Stiefelholz, n.
Embouchure, f. Mündung, f.; Ofenloch; Mundstück, n.

Embouffeter, va. (men.) zusammenfügen. [eines Canals, f.
Embouquement, m. Mündung
Embouquer, vn. in eine Meerenge einlaufen.
Embouquiner, va. — une chambre, ein Zimmer mit alten Büchern füllen.
Embourber, va. in den Schlamm führen; fig. fam. verwickeln; s'—, v. pr. im Kothe stecken bleiben; fig. sich in einen schlimmen Handel einlassen.
Embourdigue, f. (pch.) Einkehle, f.
Embourrer, va. ausstopfen; verstreichen. [Schlauch, m.
Embourrure, f. (tap.) Polstern, n.;
Embourser, va. in den Beutel stecken. [Flaschen, n.
Embouteillage, m. Füllen auf
Embouteiller, va. auf Flaschen füllen.
Embouti, m. getriebene Arbeit, f.
Emboutir, va. ausbauchen; broderie -ie, erhabene Stickerei, f.
Emboutissoir, m. Nageleisen, n.
Embranchement, m. Durchflechtung mit Zweigen, f.; Kreuzen der Wege, n.; fig. Hauptabtheilung; (ch. d. f.) Zweigbahn, f.
Embrancher, va. mit Zweigen durchflechten; (charp.) verschränken; Straßen vereinigen; s'—, v. pr. sich verschränken 2c. [einziehen.
Embraquer, va. (mar.) mit Gewalt
Embrasé, -e, a. brennend; glühend.
Embrasement, m. Feuersbrunst, f.; fig. Aufruhr, m.
Embraser, va. in Brand stecken; fig. entzünden, s'—, v. pr. in Brand gerathen; fig. entflammt werden.
Embrassade, f. herzliche Umarmung, f.
Embrassement, m. Umarmung, f.
Embrasser, va. umarmen; fig. umfassen, in sich begreifen, enthalten; unternehmen; (eine Partei) ergreifen; — le christianisme, das Christenthum annehmen; — le cheval, schließen.
Embrasseur, m. -se, f. der, die oft od. gern umarmt od. küßt.
Embrassoires, f. pl. (orf.) kleine Zange, f.
Embrassure, f. Balkenband, n.
Embrasure, f. Schießscharte; Fenstervertiefung, f.; (loc.) Ofenloch, n.
Embrayage, m. Einlassen des Dampfes, n.
Embrayer, va. den Dampf einlassen, einheben, -hängen.
Embrelage, m. chaîne d'—, Protzkette, f.
Embreler, va. anrödeln.
Embrèvement, m. (men.) Kerbe, f.
Embrever, va. (men.) in eine Kerbe einpassen. [in Brigaden, f.
Embrigadement, m. Eintheilung
Embrigader, va. in Brigaden eintheilen. [ben; Tropfbad, n.
Embrocation, f. (chir.) Einrei-
Embrocher, va. anspießen; fig. durchbohren. [f.
Embrouillement, m. Verwirrung,
Embrouiller, va. verwirren; (die Segel) geien; s'—, v. pr. sich verwirren; trübe werden; -é, trübe geworden. [m.; -in, f.
Embrouilleur, m. -se, f. Verwirrer,
Embruiner, va. durch Reif od. kalten Staubregen verderben.
Embrumé, -e, a. nebelig.
s'Embrumer, v. pr. nebelig werden.
Embrunché, -e, a. gedeckt.
Embrunir, va. (peint.) dunkel halten; —, vn. nachdunkeln.
Embryogénie, f. Keimbildung, f.
Embryographie, f. Beschreibung der Embryonen, f.
Embryologie, f. Embryonenlehre, f.
Embryon, m. Embryo; Keim, m.
Embryoné, -e, a. (bot.) einen Keim enthaltend.
Embryonifère, a. keimtragend.
Embryoniforme, a. keimförmig.
Embryulce, m. Geburtszange, f.
Embûche, f. Schlinge, f. Fallstrick, m.
Embûcher, va. (chass.) wieder in den Wald treiben; s'—, v. pr. wieder zu Holze gehen.
Embuscade, f. Hinterhalt, m.
Embusquer, va. in einen Hinterhalt legen.
émécher, va. in Locken theilen.
émender, va. (dr.) verbessern.
émeraude, f. Smaragd, m.
émeraudin, -e, a. smaragdartig.
émeraudine, f. Goldkäfer, m.
émeraudite, f. Smaragdit, Smaragdspath, m.
émergé, -e, a. (bot.) aus dem Wasser ragend.
émerger, vn. sich erheben.
émergent, -e, a. (phys.) austretend.
émeri, **éméril**, m. Schmergel, m.
émérillon, m. Lerchenfalke, m.
émérillonné, -e, a. fam. lebhaft, munter.
émérite, a. emeritirt.
émersion, f. (astr.) Austritt, m.
émerveillement, m. p. u. Verwunderung, f.
émerveiller, va. in Verwunderung setzen; s'—, v. pr. sich wundern.
éméticité, f. Brechen erregende Kraft, f.
émétique, a. Brechen erregend; —, m. Brechmittel, n.
émétiser, va. mit einem Brechmittel vermischen; durch ein Brechmittel reinigen.
émétocathartique, m. Brechpurgirmittel, n.
émétologie, f. Brechmittellehre, f.
émettre, va. irr. ausgeben, in Umlauf bringen; erlassen; — un appel, appelliren; — un vœu, ein Gelübde ablegen.
émeute, f. Aufruhr, m.
émeuter, va. aufwiegeln.
émeutier, m. Tumultuant, m.
émier, **émietter**, va. zerkrümeln.
émiettement, m. Zerkrümeln, n.
émigration, f. Auswanderung, f.
émigré, m. Ausgewanderter, Emigrant, m.
émigrer, vn. auswandern.
E(é)mile, m. Emil, m.
E(é)milien, m. Aemilian, m.
émincée, f. Fleischschnittchen, n.
émincer, va. Fleisch in Scheibchen schneiden. [Grade.
éminemment, adv. im höchsten
éminence, f. Anhöhe; Eminenz (Titel), f.
éminent, -e, a. erhaben; hoch; fig. vortrefflich; drohend, nahe bevorstehend. [nenz beilegen.
éminentifier, va. den Titel Emi-
éminentissime, a. hochwürdigst.
émissaire, m. Geheimbote, m.
émissif, -ve, a. (phys.) ausströmend.
émission, f. Ausgeben (von Geldern und Papieren), n.; Aeußerung, f.; Ausströmen, n.; Ablegung (des Gelübdes); — de voix, Aussprache, f.
Emmagasiner (an-mag-), va. aufspeichern. [Aufspeicherer, m.
Emmagasineur (an-mag-), m.
Emmaillotement (an-m-), m. Einwindeln, n.
Emmaillotter (an-m-), va. in Windeln wickeln. [Bestielen, n.
Emmanchement (an-m-), m.
Emmancher (an-m-), va. mit einem Hefte oder Stiele versehen; —, vn. in den Canal einfahren; s'—, v. pr. cela ne s'e pas ainsi, so läßt sich die Sache nicht machen.
Emmancheur (an-m-), m. Heftmacher, m. [Armloch, n.
Emmanchure (an-m-), f. (taill.)
Emmannequiner (an-m-), va. (jard.) einsetzen, einschlagen.
Emmantelé (an-m), -e, a. corneille -e, Nebelkrähe, f.
Emmanteler (an-m-), va. mit einer Ringmauer versehen.
Emmarchement (an-m-), m. Einschnitt zu einer Stufe, m.
Emmarcher (an-m-), va. einen Einschnitt machen.
Emmarer (an-m-), vn. in einen Sumpf fallen.
Emmariner (an-m-), va. (mar.) bemannen; -é, an die See gewöhnt.
Emmarquiser (an-m-), va. den Titel Marquis geben; s'—, v. pr. fam. Marquis werden; den M. spielen.
Emmassement (an-m-), m. Vereinigung der Truppen in Massen, f.
Emmasser (an-m-), va. die Truppen in Massen vereinigen.
Emmêcher, va. mit einer Lunte versehen.
Emmédaillé (an-m-), -e, a. eine Ehrenmünze tragend. [verwickelt.
Emmêlé (an-m-), -e, a. verwirrt,
Emménagement (an-m-), m. Anschaffung des Hausgeräths, f.
Emménager (an-m-), vn. et s'—, v. pr. einziehen; das nöthige Hausgeräth anschaffen.
Emménagogue (an-m-), a. die Menstruation befördernd.
Emmener (an-m-), va. fortführen, mitnehmen. [schellen anlegen.
Emmenotter (an-m-), va. Hand-
Emmenuiser (an-m-), va. klein hacken.
Emmétrage (an-m-), m. Messen nach Metern, n. [Metern messen.
Emmétrer (an-m-), va. nach

Emmeublement (an-m-), v. Ameublement.
Emmeulage (an-m-), m. Aufschobern, n. [bern.
Emmeuler (an-m-), va. aufschobern.
Emmiellé (an-m-), -e, a. honigsüß.
Emmieller (an-m-), va. mit Honig bestreichen, versüßen.
Emmiellure (an-m-), f. Honigpflaster, n.
Emmitoufler (an-m-), va. fam. einmummen, einhüllen. [verzapfen.
Emmortaiser (an-m-), va. ein-,
Emmotter (an-m-), va. mit der Erde ausheben.
Emmoustacher (an-m-), va. mit einem Schnurrbarte versehen.
Emmuseler (an-m-), va. einen Maulkorb anlegen.
Emmusquer (an-m-), va. mit Bisam balsamiren.
émoeller (-moa-), va. das Mark herausnehmen.
émollient, -e, a. (méd.) erweichend; —, m. Erweichungsmittel, n.
émollitif, -ve, a. (méd.) erweichend.
émolument, m. Nutzen, Vortheil, m.; -s, pl. Nebeneinkünfte, pl.
émonctoire, m. (an.) Ausführungsweg, m.
émondage, m. (jard.) Ausputzen; (écon.) Auslesen der Nüsse, n.
émonde, f. Vogelmist, m.; -s, pl. Reisholz, n.
émonder, va. (jard.) ausputzen.
émondeur, m. Baumausputzer, m.
émorceler, va. zerstückeln.
émotion, f. Gemüthsbewegung, Wallung; fig. Gährung, f.
émotionner, va. Gemüthsbewegungen hervorbringen.
émottage, m. Schollenbruch, m.
émotter, va. die Erdschollen zerschlagen.
émotteur, m. Kornschwinge, f.
émottoir, m. Klöpfel zu Erdschollen, m. [jagen.
émoucher, va. die Fliegen ver-
émouchet, m. Männchen des Sperbers, n.
émoucheté, -e, a. abgestumpft.
émouchette, f. Fliegennetz, n.
émoucheur, m. Fliegenabwehrer, m.
émouchoir, m. Fliegenwedel, m.
émoudre, va. irr. schleifen, abschleifen. [schleifer, m.
émouleur, m. Schleifer, Scheren-
émoussé, -e, a. stumpf.
émousser, va. stumpf machen; erschlaffen; s'—, v. pr. stumpf werden.
émouvoir, va. irr. in Bewegung setzen, aufregen, reizen; fig. bewegen, rühren; s'—, v. pr. sich bewegen, unruhig werden; fig. gerührt werden; sich erheben; sich ereifern.
Empaillage, m. Ausstopfen; Flechten mit Stroh, n.
Empailler, va. in Stroh einpacken; mit Stroh ausstopfen.
Empailleur, m. -se, f. der, die mit Stroh ausstopft.
Empalement, m. Pfählen, n.
Empaler, va. pfählen, spießen.
Empan, m. Spanne, f.
Empanacher, va. mit einem Federbusche versehen.
Empanner, va. (mar.) beilegen.
Empanon, m. (charp.) Strebeband, n.
Empaqueter, va. einpacken; s'—, v. pr. sich einhüllen.
Emparadiser, va. ins Paradis versetzen; s'—, v. pr. (tht.) sich auf die Galerie setzen.
s'Emparer, v. pr. sich bemächtigen.
Empasme, m. wohlriechendes Pulver, n. [ben.
Empasteler, va. mit Waid fär-
Empatement, m. Grundmauer, Grundlage, f.
Empâtement, m. Klebrigsein, n.; Verschleimung; (peint.) Impastirung, f.; (cuis.) Nudeln, n.
Empater, va. verscherben.
Empâter, va. klebrig machen; verschleimen; (peint.) impastiren; (cuis.) nudeln.
Empatronner, va. einen Patron geben. [ben, n.
Empature, f. (arch. n.) Verscher-
Empaumer, va. den Ball auffangen und zurückschlagen; fig. am Narrenseile führen; — la parole, das Wort nehmen; — une affaire, eine Sache richtig angreifen.
Empaumure, f. innerer Theil des Handschuhs, m.; Krongehörn, n.
Empeau, m. Pfropfen in die Rinde; Pfropfreis, n.
Empêché, -e, a. verhindert, sehr beschäftigt; verlegen; faire l'—, den Geschäftigen spielen.
Empêchement, m. Hinderniß, n. Abhaltung, f.
Empêcher, va. hindern (an, de); s'—, v. pr. sich enthalten, unterlassen.
Empédocle, m. Empedokles, m.
Empeigne, f. Oberleder, n.
Empellement, m. Schutzbret, n.
Empennelage, m. Beiankern, n.
Empenneler, va. (mar.) verkratzen.
Empennelle, f. Kattanker, m.
Empenner, va. befiedern.
Empenoir, m. Krummmeißel, m.
Empereur, m. Kaiser; Zaunkönig; Hornfisch, m.; Königsschlange, f.
Empesage, m. Stärken (der Wäsche), n.; Stärkerlohn, m.
Empesé, -e, p. et a. (v. Empeser); fig. steif, gezwungen.
Empeser, va. stärken (Wäsche).
Empeseur, m. -se, f. Stärker, m.; -in, f.
Empester, va. verpesten, anstecken.
Empêtrer, va. die Füße binden; fig. verwickeln; s'—, v. pr. sich in die Stränge verwickeln; fig. sich verwickeln.
Emphase, f. Nachdruck, m.
Emphasé, -e, a. p. u. schwülstig.
Emphatique, a. -ment, adv. nachdrucksvoll, mit Nachdruck.
Emphractique, a. kleberig, die Schweißlöcher verstopfend.
Emphraxie, f. Gefäßverstopfung, f.
Emphysémateux, -se, a. windgeschwulstartig.
Emphysème, m. Windgeschwulst, f.
Emphytéose, f. Erbpacht, m.
Emphytéote, m. et f. Erbpachter, m.; -in, f.
Emphytéotique, a. bail —, Erbpacht, m.; redevance —, Erbzins, m. [gen.
Empiéger, va. in einer Falle fan-
Empierrement, m. Grundlage des Steinpflasters, f. [Einschreitung, f.
Empiètement, m. Eingriff, m.
Empiéter, va. et n. um sich greifen; fig. sich aneignen; Eingriffe thun (in, sur).
Empiffrer, va. mit Essen vollstopfen, mästen; s'—, v. pr. sich vollstopfen. [schichten, n.
Empilement, m. (artil.) Auf-
Empiler, va. aufschichten.
Empileur, m. (artil.) Aufkegler, m.
Empirance, f. Verringerung der Münzen; Verschlechterung der Waaren (im Schiffe), f.
Empire, m. Herrschaft, Gewalt, Regierung, f.; Reich, Kaiserthum, n.
Empirement, m. Verschlimmerung, f.
Empirer, va. verschlimmern; —, vn. schlimmer werden.
Empirique, a. erfahrungsmäßig, empirisch; —, m. Erfahrungsarzt; fig. Quacksalber, m. [thode, f.
Empirisme, m. Erfahrungsme-
Emplacement, m. Baustelle, f.; Aufschütten (des Salzes), n.
Emplacer, va. aufschütten (Salz).
Emplaigner, v. Lainer.
Emplastique, a. verklebend (Salbe).
Emplastration, f. Bepflastern; (jard.) Aeugeln, n.
Emplâtre, m. Pflaster, n.; fig. kränklicher Mensch; armer Wicht, m.; — d'ente, Pfropfwachs, n.
Emplâtrer, va. (dor.) den Goldgrund auftragen.
Emplâtrier, m. Pflasterkasten, m.
Emplette, f. Einkauf, m.; faire des -s, faire —, einkaufen.
Empli, m. (sucr.) Anschießkessel; Füllort, m.; zweites Kochen, n.
Emplir, va. füllen, voll machen; s'—, v. pr. sich anfüllen.
Emploi, m. Anwendung, f. Gebrauch, m.; Anlegung; Aufführung (in der Rechnung), f.; Amt, n. Anstellung; (tht.) Rolle, f.; double —, Pleonasmus, m.
Employé, m. Beamter, m.
Employer, va. anwenden, gebrauchen; unterbringen, versorgen; in Einnahme bringen; — de l'argent, Geld auf Zinsen legen; s'—, v. pr. sich legen (auf, à); sich beschäftigen; sich verwenden; gebraucht werden.
Emplumer, va. mit Federn versehen, befiedern; (luth.) befielen.
Emplure, f. (batt.) Füllblatt, n.
Empneumatose, f. Windgeschwulst, f.
Empocher, va. einstecken.
Empoèses, f. pl. (méc.) Unterlage, f.
Empoigner, va. anfassen, packen.
Empointer, va. (drap.) heften; (ép.) Nadeln zuspitzen.
Empointeur, m. (ép.) Zuspitzer, m.
Empois, m. Stärke (zur Wäsche), f.

Empoisonnement, m. Vergiftung, f.
Empoisonner, va. vergiften; fig. verderben, boshaft auslegen.
Empoisonneur, m. -se, f. Giftmischer, m.; -in, f.; fig. Verführer; schlechter Koch, m.; —, a. verführerisch.
Empoisser, va. verpichen.
Empoissonnement, m. Besetzen mit Fischbrut, n.
Empoissonner, va. mit Fischbrut besetzen. [trirpapier, n.
Emporétique, a. papier —, Fil-
Emporique, a. papier —, Handelspapier, n. [nig; —, m. Hitzkopf, m.
Emporté, -e, a. hitzig, jähzor-
Emportement, m. Entrüstung, Aufwallung, f. Jähzorn, m.
Emporte-pièce, m. Ausschneideeisen, n.; Schusterkneif, m.; fig. Satyriker, m.
Emporter, va. wegtragen, -nehmen, -holen, -reißen; -raffen, hinraffen; fig. nach sich ziehen; erlangen, bewirken; l'— sur qc., die Oberhand behalten; (einen Platz) erobern; (das Uebergewicht) bekommen; — la pièce, sehr satyrisch sein; s'—, v. pr. sich ereifern, auffahren; durchgehen (von Pferden); ins Holz treiben. [setzen; (cuis.) einlegen.
Empoter, va. (jard.) in Töpfe
Empouille, f. auf dem Halme stehendes Getreide, n. [roth färben.
Empourprer, va. (poét.) purpur-
Empreindre, va. irr. abdrücken; fig. prägen. [Gepräge, n.
Empreinte, f. Abdruck, m.; fig.
Empressé, -e, a. et s. eifrig, geschäftig. [schäftigkeit, f.
Empressement, m. Eifer, m. Ge-
s'Empresser, v. pr. sich beeifern, sich bestreben.
Emprimerie, f. (tan.) Treibfaß, n.
Emprisonnement, m. Einkerkerung; Gefangenschaft, f.
Emprisonner, va. verhaften.
Emprunt, m. Darlehn, n. Anleihe, f.; vertu d'—, Scheintugend, f.
Emprunter, va. et n. entlehnen, borgen (von, de, à): — de l'argent, Geld aufnehmen; air -é, erzwungene Miene, f. [ner, m.; -in, f.
Emprunteur, m. -se, f. Entleh-
Empsycose, f. Beseelung, f.
Empuantir, va. mit Gestank erfüllen; s'—, v. pr. stinkend werden.
Empuantissement, m. Stinkendwerden, n.
Empyème, m. (méd.) Eiterbrust, f.
Empyèse, f. Bildung einer Eiterbrust, f.
Empyocèle, m. Eiterbruch, m.
Empyomphale, f. Nabeleiterung, f.
Empyrée, m. Feuerhimmel, m.
Empyreumatique, a. brenzlich.
Empyreume, m. brenzlicher Geruch od. Geschmack, m.
émulateur, m. Nacheiferer, m.
émulation, f. Nacheiferung, f. Wettstreit, m.
émulatrice, f. Nacheiferin, f.
émule, m. et f. Nacheiferer, Nebenbuhler, m.; -in, f.
émulgent, -e, a. (an.) aussaugend.
émulsif, -ve, a. ölgebend; suc —, Milchsaft, m.
émulsion, f. Kühltrank, m.
émulsionner, va. einen Kühltrank machen.
émyde, m. Flußschildkröte, f.
En, part. rel. davon, damit, daran, dazu, darüber, darunter; dessen, deren; welche, welchen, welches; —, prp. in, an, nach, zu, bei, innerhalb, binnen; en conscience, mit gutem Gewissen; en bonne justice, der Gerechtigkeit gemäß; agir en père, als Vater handeln; en partant, indem ich abreiste, indem du abreistest, indem er abreiste &c., bei der Abreise.
énallage, f. (gr.) Vertauschung einer Zeit- oder Redeform, f.
Enarbrer (an-), va. (horl.) mit einer Spindel versehen.
énarrable, a. erzählbar.
énarration, f. breite Erzählung, f.
énarrer, va. breit erzählen.
Encâblure, f. (mar.) Kabellänge, f.
Encadenasser, va. mit einem Schloß verwahren od. versehen.
Encadrement, m. Einrahmung, f.
Encadrer, va. einrahmen; fig. unterstecken. [fig. einsperren.
Encager, va. in einen Käfig stecken;
Encaissage, m. (jard.) Setzen in Kübel, n.
Encaisse, m. (fin.) Kassavorrath, m.
Encaissement, m. Einpacken in Kisten; (com.) Incasso, n.
Encaisser, va. in eine Kiste packen; eincassiren; in Kübel setzen.
Encalifourchonné, -e, a. rittlings sitzend.
Encan, m. Versteigerung, f.; vendre à l'—, versteigern.
Encanailler, va. mit Gesindel zusammenbringen; s'—, v. pr. mit Gesindel umgehen.
Encapelé, -e, a. (mar.) angehalten, festgemacht.
Encaper, vn. (mar.) sich zwischen zwei Vorgebirgen befinden.
Encapuchonner, va. verkappen; s'—, v. pr. sich verkappen.
Encaquer, va. in Fässer einschlagen.
Encaqueur, m. Heringspacker, m.
Encartonner, va. (rel.) falzen.
Encassure, f. (charr.) Einschnitt, m. [engem od. leerem Schädel.
Encastelé, -e, a. hufzwängig; mit
s'Encasteler, v. pr. vollhufig werden.
Encastelure, f. Hufzwang, m.
Encastillage, m. (mar.) Verteining, f.
Encastillement, m. Einfügung, f.
Encastiller, va. einfügen.
Encastrement, m. Einfalzung, f.
Encastrer, va. einfalzen, einpassen.
Encaume, m. (chir.) Brandflecken, m. [Wachsmalerei, f.
Encaustique, a. enkaustisch; —, f.
Encavement, m. Einschroten, n.
Encaver, va. in den Keller legen.
Encaveur, m. Schröter, m.
Enceindre, va. irr. umgeben.
Enceinte, a. f. schwanger.
Enceinte, f. Umkreis, m.; Einschließung; (chass.) Einkreisung, f.; (fort.) Außenwerke, n. pl.
Encellulement, m. Einsperrung in eine Zelle; Einzelhaft, f.
Encelluler, va. in Einzelhaft bringen; in eine Zelle sperren; -é, in Einzelhaft.
Encens, m. Weihrauch, m.; fig. Lob, n. Schmeichelei, f.
Encensement, m. Räucherung, f.
Encenser, va. räuchern; fig. Weihrauch streuen; schmeicheln.
Encenseur, m. fig. Schmeichler, m.
Encensier, m. Rosmarin, m.
Encensoir, m. Rauchfaß, n.
Encéper, va. an den Füßen fesseln.
Encéphale, **Encéphalique**, a. im Kopfe befindlich.
Encéphalocèle, f. Gehirnbruch, m.
Encéphaloïde, a. gehirnartig.
Enchaînement, m. Ankettung; fig. Verkettung, f.
Enchaîner, va. an die Kette legen; in Ketten legen; fig. verketten; hemmen; s'—, v. pr. im Zusammenhange stehen.
Enchaînure, f. Verkettung, f.
Enchalage, m. (sal.) Aufschichtung des Holzes, f. [ten.
Enchaler, va. (sal.) Holz aufschich-
Enchaleur, m. Holzaufschichter, m.
Enchambrer, va. der Schatzkammer einverleiben.
Enchanté, -e, p. et a. bezaubert; fig. bezaubernd schön: entzückt.
Enchanteler, va. auf Lagerbäume legen; aufschichten.
Enchantement, m. Bezauberung, f.; fig. Zauber, m.
Enchanter, va. bezaubern; fig. entzücken, einnehmen.
Enchanteur, m. -teresse, f. Zauberer, m.; Zauberin, f.; —, a. bezaubernd. [packen.
Enchaper, va. in eine Doppeltonne
Enchaperonner, va. verkappen; (fauc.) behauben.
Encharner, vn. anhaken, einhaken.
Enchâsser, va. fassen (Edelsteine); fig. einschalten.
Enchâssure, f. Fassung (eines Edelsteines), f.
Enchausser, va. (jard.) mit Dünger bedecken; Speichen (an ein Rad) setzen.
Enchère, f. Gebot, höheres Gebot, n.; — au rabais, Uebertragung an den Mindestfordernden, f.; folle —, Reukauf, m.
Enchérir, va. mehr bieten; vertheuern; fig. übertreffen; —, vn. im Preise steigen, aufschlagen; — sur qn., einen überbieten; fig. es einem zuvorthun.
Enchérissement, m. Erhöhung des Preises, f. Aufschlag, m. [m.
Enchérisseur, m. Meistbietender,
Enchevalement, m. Stützgerüst, n.
Enchevaucher, va. (arch.) überschießen. [schießen, n.
Enchevauchure, f. (arch.) Ueber-
Enchevêtrer, va. (arch.) mit einem Stichbalken verbinden; s'—, v. pr. sich verhalftern; fig. sich verwickeln.

Enchevêtrure, f. (arch.) Balkenverbindung; (man.) Halfterverwickelung, f. [pfen, m.
Enchifrènement, m. Stockschnu-
Enchifrener, va. die Nase verstopfen. [fung, f.
Enchymose (-ki-), f. Blutunterlau-
Encirer, va. mit Wachs überziehen.
Enclave, f. Enclave, f.; Bezirk, m.
Enclavement, m. Einschließen innerhalb eines andern Gebiets; (arch.) Einzapfen, n.
Enclaver, va. enclaviren; (arch.) einzapfen.
Enclin, -e, a. geneigt.
Enclitique, f. (gr.) Enclitika, f.
Encloitrer, va. ins Kloster sperren.
Enclore, va. irr. einschließen; einhägen; umgeben.
Enclos, m. eingeschlossener Platz, m.; Umzäunung, f.
Enclôtir, vn. et s'–, v. pr. (chass.) sich verkriechen.
Enclôture, f. Einfassung um eine Stickerei, f.
Enclouage, m. (mil.) Vernageln, n.
Enclouer, va. vernageln.
Encloues, **Enclouses**, f. pl. (pap.) Gerinnklammern, f. pl.
Enclouure, f. Vernagelung (eines Pferdes): fig. Schwierigkeit, f.
Enclume, f. Amboß, m.; être entre l'– et le marteau, in der Klemme stecken.
Enclumeau, m. Handamboß, m.
Enclumette, f. kleiner Amboß, m.
Encoche, f. Kerbe, f.
Encochement, m. Einkerben, n.
Encocher, va. in die Kerbe legen.
Encoffrer, va. in den Koffer thun; fig. einsperren.
Encoignure (-cogn-), f. Ecke, f. Winkel; Eckschrank, m.; jambe d'–, Eckpfeiler, m. [Leimwasser, n.
Encollage, m. Leimen, Tränken mit
Encoller, va. mit Leimwasser tränken; (dor.) den Leimgrund legen; (tiss.) schlichten.
Encolleur, m. Leimer, m.
Encolure, f. Hals des Pferdes, m.; fig. äußeres Ansehen, n.; Halskragen, m.
Encombrant, -e, a. sperrig.
Encombrement, m. Versperrung, f.: fig. Hinderniß, n.
Encombrer, va. verschütten; fig. versperren.
Encomiaste, m. Lobredner, m.
Encopé, m. (chir.) Einschnitt, m.
Encorbellement, m. (arch.) Vorsprung, m.
Encore (**Encor**, poét.), adv. nochmals, abermals, überdies, ferner, bis jetzt: dennoch; wenigstens: pas –, noch nicht. [gatt, n.
Encornail, m. (mar.) Hummer-
Encorner, va. mit Hörnern versehen.
Encorneter, va. in eine Düte thun; s'–, v. pr. eine Weiberhaube aufsetzen. [baum, m.
Encouloir, m. (drap.) Brust-
Encouragement, m. Aufmunterung, f. [treiben (zu, à).
Encourager, va. aufmuntern, an-
Encourir, va. irr. sich zuziehen, verfallen in ...
Encrasser, va. beschmutzen; s'–, v. pr. sich beschmutzen; fig. sich herabsetzen, sich verächtlich machen.
Encre, f. Tinte; Druckerfarbe, f.; – de la Chine, Tusche, f.
Encrénée, f. zwei Mal geschweißtes Eisen, n. [anlegen.
s'Encrêper, v. pr. den Trauerflor
Encrer, va. (imp.) Schwärze auftragen; –, vn. die Farbe annehmen.
Encrier, m. Tintenfaß, n.; Farbestein, m. [legen, n.
Encroisement, m. Kreuzweise-
Encroiser, va. kreuzweise legen.
Encroix, m. (manuf.) Kreuzrahmen, m.
Encroûter, va. bekrusten; s'–, v. pr. sich bekrusten: fig. dumm werden.
Encuirasser, va. den Küraß anlegen; s'–, v. pr. sich wappnen; fig. von Schmutze starren.
Enculasser, va. (arm.) die Schwanzschraube einsetzen.
Enculasseur, m. (arm.) der Rohranschrauber, m.
Encuvement, m. Einschütten in die Kufe; Einmaischen, n.
Encuver, va. in eine Kufe schütten; einmaischen. [n.
Encyclique, a. lettre –, Circulär,
Encyclopédie, f. Encyklopädie, f.
Encyclopédique, a. encyklopädisch. [Encyklopädie, m.
Encyclopédiste, m. Verfasser einer
En-deçà, prp. et adv. diesseits.
Endécagone, m. Elfeck, n.
Endécagyne, a. (bot.) elfgriffelig.
Endécandre, a. (bot.) elfmännerig.
Endécasyllabe, a. elfsilbig.
En-delà, adv. weiterhin, weiter.
Endémique, a. endemisch.
Endente, f. (charp.) Verzahnung, f.
Endenter, va. mit Zähnen versehen.
Endenture, f. Zahnwerk, n.
Endépartementer, va. in Departemente eintheilen.
Endetté, -e, p. et a. verschuldet.
Endetter, va. mit Schulden beladen: s'–, v. pr. Schulden machen.
Endêvé, -e, a. fam. mürrisch; ärgerlich: –, m. Murrkopf, m.
Endiablé, -e, a. verteufelt; –, m. Teufelskerl, m. [werden.
Endiabler, vn. vor Zorn rasend
s'Endimancher, v. pr. die Sonntagskleider anziehen.
Endive, f. Endivie, f. [richten.
Endoctriner, va. unterrichten; ab-
Endoctrineur, m. (im Scherze) Lehrer, m.
Endolori, -e, a. schmerzhaft.
Endolorir, va. schmerzen.
Endolorissement, m. schmerzhafter Zustand, m. [gung, f.
Endommagement, m. Beschädi-
Endommager, va. beschädigen; s'–, v. pr. schadhaft werden.
Endormeur, m. Einschläferer; fig. Fuchsschwänzer, m.
Endormi, -e, p. et a. eingeschlafen; fig. schläfrig, träge.
Endormie, f. Stechapfel, m.
Endormir, va. irr. einschläfern (auch fig.); bethören; Langeweile machen; s'–, v. pr. einschlafen; fig. schläfrig werden, nachlässig betreiben.
Endormissement, v. Assoupissement.
Endos, v. Endossement.
Endosse, f. fam. Beschwerde, f.
Endossement, m. (com.) Indossirung, f.
Endosser, va. auf den Rücken nehmen; (com.) indossiren.
Endosseur, m. Indossant, m.
Endouzainer, va. dutzendweise zusammenbinden.
Endroit, m. Ort, m. Stelle; rechte Seite (eines Zeuges), f.; Geburtsort, m.; en mon –, in Rücksicht meiner. [schmeicheln.
s'Enducailler, v. pr. Herzögen
Enduire, va. irr. überziehen, überstreichen; bewerfen.
Enduisson, f. (maç.) Bewerfen, n.
Enduit, m. Ueberzug, m.; Tünche, f.
Endurant, -e, a. geduldig.
Endurcir, va. härten; fig. verhärten; abhärten; s'–, v. pr. hart werden, sich abhärten (gegen, à).
Endurcissement, m. Verhärtung, Verstocktheit, f.
Endurer, va. leiden; dulden, gestatten; – la soif, Durst leiden.
E(é)née, m. Aeneas, m.
E(é)néide, f. Aeneïde, f.
énergie, f. Kraft, f. Nachdruck, m.
énergique, a. -ment, adv. nachdrücklich, energisch. [sessene.
énergumène, m. et f. der, die Be-
énervé, -e, a. (bot.) rippenlos.
énervement, m. Entnervung, f.; Geschwächtsein, n.
énerver, va. entnerven, schwächen.
énéyer, va. (men.) die Knorren abschneiden.
Enfagoter, va. einbündeln; s'–, v. pr. sich seltsam herausstaffiren.
Enfaiteau, m. Firstenziegel, m.
Enfaitement, m. Verfirstung, f.
Enfaiter, va. verfirsten.
Enfance, f. Kindheit; Kinderei, f.
Enfant, m. et f. Kind, n.: – à la mamelle, Säugling, m.; – au maillot, Wickelkind, n.: – trouvé, Findling, m.; – de chœur, Chorschüler, m.; faire l'–, sich wie ein Kind betragen; c'est l'– de sa mère, er ist ganz wie seine Mutter; un bon –, ein guter Kerl, m.: –, a. kindisch.
Enfantement, m. Gebären, n.
Enfanter, va. et n. gebären; fig. hervorbringen; verursachen.
Enfantillage, m. Kinderei, f. kindisches Wesen, n.
Enfantin, -e, a. kindisch; cri –, Kindergeschrei, n.
Enfariné, -e, a. mit Mehl bestreut; fig. eingenommen; angesteckt; oberflächlich kennend.
Enfariner, va. mit Mehl bestreuen; s'– d'une opinion, sich eine Meinung in den Kopf setzen.
Enfer (-fère), m. Hölle, f.; -s, pl. Unterwelt, f.
Enfermer, va. et n. einschließen, einsperren; fig. umzingeln; enthal-

ten; s—, v. pr. sich einschließen; sentir l'-é, dumpfig riechen.

Enferrer, va. durchstechen, durchstoßen; (chass.) anlaufen lassen; s'—, v. pr. sich durchbohren; fig. sich mit seinen eigenen Worten schlagen.

Enferrure, f. (ard.) Einschlagen der Keile, n.

Enficeler, va. — le tabac, die Tabacksblätter anfädeln.

Enfieller, va. p. u. mit Galle färben; mit Galle vermischen; —, vn. gallenbitter werden.

Enfiérir, va. stolz machen; s'—, v. pr. stolz werden.

Enfiévrer, va. mit dem Fieber anstecken.

Enfilade, f. Reihe; Reihe Zimmer, f.; Band (im Puffspiele), n.

Enfilement, m. Aufwinden des Ankerseils, n.

Enfiler, va. einfädeln, anreihen; (fort.) bestreichen; — qn., einen durchbohren; (einen Weg) einschlagen; s'—, v. pr. sich auffassen lassen (Perlen); sich einen großen Schaden zuziehen; sich verwickeln.

Enfileur, m. (ép.) Aufspießer, m.

Enfin, adv. endlich; mit einem Worte.

Enfissures, f. pl. (mar.) Querleinen, f. pl.

Enflammer, va. entzünden; fig. entflammen; s'—, v. pr. sich entzünden; fig. entbrennen.

Enflaneler, va. in Flanell hüllen.

Enfléchures, f. pl. (mar.) Webelinge, f. pl.

Enfler, va. aufblasen, aufschwellen; fig. aufblähen, vergrößern; — son style, schwülstig schreiben; mémoire -é, übertriebene Rechnung, f.; (méd.) -é, wassersüchtig; —, vn. et s'—, v. pr. schwellen, auflaufen; sich aufblähen.

Enflure, f. Geschwulst, f.; fig. Schwulst; Hochmuth; (drap.) Einschuß, m.

Enfolier, va. Metallblättchen losmachen.

Enfonçage, m. (tonn.) Einsetzen des Bodens, n.

Enfoncé, -e, p. et a. (v. Enfoncer); fig. vertieft; fam —! angeführt! durchgefallen; über den Löffel barbiert; le voilà —, jetzt ist es aus mit ihm.

Enfoncement, m. Einschlagen, Einstoßen, n.; Vertiefung, f.; Hintergrund, m.

Enfoncer, va. tief einschlagen, einstoßen; eindrücken, einbrechen; versenken; ausdrechseln; — son chapeau, den Hut tief in den Kopf drücken; —, vn. versinken; fig. ergründen; s'—, v. pr. tief hineingehen; fig. s'— dans qc., sich in etw. vertiefen; sich einer Sache ganz ergeben; sich zu tief einlassen.

Enfonceur, m. — de portes ouvertes, Großprahler, m.

Enfonçoir, m. (még.) Tauchstange, f.

Enfonçure, f. Bodenbreter, n. pl.; Vertiefung, f.; — d'un lit, Bettboden, m.

Enforcir, va. verstärken; —, vn. et s'—, v. pr. stärker werden.

Enforester, va. mit Bäumen bepflanzen.

Enformer, va. über die Form schlagen.

Enfouir, va. vergraben, einscharren.

Enfouissement, m. Vergraben, n.

Enfouisseur, m. Vergraber, m.

Enfourché, -e, a. gabelförmig.

Enfourchement, m. Pfropfen in den Spalt, n.; (arch.) Widerlage, f.

Enfourcher, va. — un cheval, rittlings zu Pferde sitzen.

Enfourchi, -e, a. tête -e, Gabelgehörn, n.

Enfourchure, f. Gabelgehörn, n.; Spaltung (des Reiters), f.; Ausschnitt am Kreuz (der Beinkleider), m.

Enfournage, **Enfournement**, m. Einschießen des Brodes; Einschieben der Glastiegel in den Ofen, n.

Enfourner, va. (boul.) einschießen; —, vn. bien ou mal —, etw. gut oder schlecht anfangen; s'—, v. pr. sich verwickeln.

Enfourneur, m. Einschieber, m.

Enfourrer, va. in das Futteral stecken.

Enfranger, va. mit Fransen besetzen.

Enfrayer, va. (mit neuen Karbätschen) den Anfang machen.

Enfrayure, f. (drap.) Karbätschenfutter, n.

Enfreindre, va. irr. übertreten, brechen.

Enfréner, va. aufzäumen.

Enfroquer, va. in die Kutte, in ein Kloster stecken; s'—, v. pr. ein Mönch werden.

s'Enfuir, v. pr. irr. entfliehen, überlaufen.

Enfumer, va. räuchern, einräuchern; mit Mist düngen.

Enfutailler, va. in Fässer einpacken.

Engageant, -e, a. einnehmend, anziehend.

Engageante, f. Brustschleife, f.

Engagement, m. Verpfändung, f. Unterpfand, n.; Verpflichtung, Verbindlichkeit; Liebschaft; Anwerbung, f.; Ausdingen; Handgemenge, n.

Engager, va. verpfänden; einladen, vermögen (zu, à); dingen, miethen; (das Gefecht) beginnen; s'—, v. pr. sich verpflichten (zu, à); sich verdingen; fig. sich verwickeln, sich einlassen (in, dans); sich in Schulden stecken; sich verbürgen; avoir la poitrine -ée, es auf der Brust haben.

Engainant, -e, a. (bot.) scheidenförmig.

Engainer, va. in die Scheide stecken.

Engallage, m. Färben od. Zubereiten mit Galläpfeln, n.

Engaller, va. mit Galläpfeln zubereiten.

Enganté, -e, a. vernarrt (in, de).

Engarant, m. Tau zum Ein- und Ausladen, n.

Engarre, f. langes Zugnetz, n.

Engarrotté, -e, a. am Widerrist verwundet.

Engastriloque, m. Bauchredner, m.

Engastrimysme, m. Bauchreden, n.

Engaver, va. (junge Tauben) ätzen.

Engazonnement, m. Berasen, n.

Engazonner, va. berasen.

Engeance, f. Zucht, Brut, f.; fig. Gezücht, n.

Engeancer, va. belästigen (mit, de).

Engelure, f. Frostbeule, f.

Engencé, -e, a. (peint.) gelegt (von Falten).

Engencement, m. Faltenwurf, m.

Engendrer, va. zeugen, erzeugen; fig. veranlassen; s'—, v. pr. sich erzeugen, entstehen.

Engens, m. pl. Jagdzeug, n.

Engerber, va. in Garben binden, aufstapeln.

Engin, m. Hebezeug, n. Göpel, m. Kunstgezeug; Geräth; Jagdgeräth, n.

Englober, va. in eins zusammenziehen.

Engloutir, va. verschlingen; fig. verschwenden.

Engloutissement, m. Verschlingen, n.

Engloutisseur, m. Verschlinger, m.

Engluanter, va. bekleben.

Engluement, m. Baumsalbe, f.

Engluer, va. mit Vogelleim od. Baumsalbe bestreichen; s'—, v. pr. kleben bleiben.

Engolfer, vn. (mar.) überbuchten.

Engoncement, m. Verunstaltung des Wuchses durch Kleider, f.

Engoncer, va. zu hoch am Halse hinaufgehen (von Kleidern).

Engorgement, m. Verstopfung, Verschleimung, f.

Engorger, va. verstopfen, verschleimen; mit Leinwand ausschlagen; verschlämmen; jambes -ées, verschwollene Beine; s'—, v. pr. sich verstopfen.

Engouement, m. Worgen; hartnäckiges Beharren, n.

Engouer, va. würgen; hartnäckig worauf beharren; -é, de qc., für etw. ganz eingenommen; s'—, v. pr. sich verschlucken; s'— de qc., für etw. hartnäckig eingenommen sein.

s'Engouffrer, v. pr. sich verfangen; sich verlieren.

Engouler, va. fam. verschlingen.

Engoulevent, m. Ziegenmelker, m.

Engourdir, va. betäuben, erstarren machen; fig. erschlaffen; einschläfern; s'—, v. pr. starr, träge werden.

Engourdissement, m. Erstarrung, f.; Einschlafen der Glieder, n.

Engrainer, v. Engrener.

Engrais, m. Mast, f.; Dünger, m.

Engraissement, m. Mästen; Düngen, n.

Engraisser, va. mästen; düngen; beschmieren; —, vn. et s'—, v. pr. fett werden; schmutzen; fig. sich bereichern.

Engrangement, n. Einheimsen, n.

Engranger, va. einfahren.

Engravement, m. Sitzenbleiben im Sande, n.

Engraver, va. auf den Sand treiben; —, vn. et s'—, v. pr. auf dem Sande sitzen bleiben.

Engrêler, va. (cout.) mit Zäckchen versehen.

Engrêlure, f. Zäckchen am Rande (der Spitzen), n. pl.

Engrenage, m. Eingreifen der Räder, n. Verzahnung, f.

Engrener, va. et n. eingreifen (von

Rädern); mit Körnern füttern; (meun.) aufschütten; s'—, v. pr. in einander greifen. [der, n.
Engrenure, f. Eingreifen der Rä-
Engrosser, va. fam. schwängern.
Engrosseur, m. fam. Schwängerer, m.
Engrossir, p. u. v. Grossir.
s'Engrumeler, v. pr. gerinnen.
Enguenillé, -e, a. p. u. zerlumpt.
Engueuler, va. zur gegenseitigen Beschimpfung auffordern; v. Engouler. [Hifthorne, n.
Enguichure, f. Mundstückloch am
Enguirlander, va. mit Blumengewinden schmücken.
Enhardir (an-'h-), va. beherzt machen; s'—, v. pr. sich erdreisten, Muth fassen. [monisch.
Enharmonique (ana-), a. enhar-
Enharnachement (an-'h-), m. Anschirren; Pferdegeschirr, n.
Enharnacher (an-'h-), va. anschirren; fig. wunderlich kleiden.
Enhayer (an-'h-), va. die Ziegel in Reihen setzen. [m.
Enhayeur (an-'h-), m. Reihensetzer,
Enherber (ane-), va. begrasen.
Enhilarant (ani-), -e, a. belustigend. [Oelung geben.
Enholier (ano-), va. die letzte
Enhydre (ani-), f. Wasserschlange, f.
énigmatique, a. -ment, adv. räthselhaft.
énigmatiser, vn. in Räthseln sprechen; —, va. zum Räthsel machen; s'—, v. pr. zum R. werden.
énigme, f. Räthsel, n.
Enivrement (an-), m. Trunkenheit, f. Rausch, m.
Enivrer (an-), va. berauschen; fig. bethören; s'—, v. pr. sich betrinken; fig. sich bethören lassen.
Enjabler, va. (tonn.) den Boden einsetzen. [nig.
Enjambé, -e, a. haut —, hochbei-
Enjambée, f. Schritt, m.; il n'y a qu'une —, es ist nur ein Schritt; fam. Katzensprung, m.
Enjamber, va. et n. überschreiten; weit ausschreiten; fig. Eingriffe thun (in etw., qc., sur qc.); um sich greifen.
Enjaveler, va. in Schwaden legen.
Enjeu, m. (jeu) Einsatz, m.
Enjoindre, va. irr. auferlegen, einschärfen.
Enjointé, -e, a. (fauc.) court —, kurzbeinig. [thören.
Enjôler, va. fam. beschwatzen, be-
Enjôleur, m. -se, f. listiger Betrüger, m.; listige Betrügerin, f.
Enjolivement, m. Verzierung, f.
Enjoliver, va. verzieren.
Enjoliveur, m. -se, f. Verzierer, m.; -in, f.
Enjolivure, f. kleiner Zierath, m.
Enjonquer, va. (mar.) mit Binsen beschlagen.
Enjoué, -e, a. lustig, aufgeweckt, scherzhaft. [räumtheit, f.
Enjouement, m. Lustigkeit, Aufge-
Enkysté, -e, a. (méd.) in eine Haut eingeschlossen; tumeur -e, Sackgeschwulst, f.
Enkystement, m. (méd.) Eingeschlossensein in einer Haut, n.
Enlacement, m. Einflechten, Verflechten, n. [einflechten.
Enlacer, va. in einander schlingen,
Enlaçure, f. (charp.) Zapfen-; (taill.) Schnürloch, n.
Enlaidir, va. entstellen; —, vn. häßlich werden.
Enlaidissement, m. Häßlichmachen; Häßlichwerden, n. [f.
Enlarme, m. (pch.) große Masche,
Enlarmer, va. (pch.) große Maschen machen.
Enlèvement, m. Entführung, Wegnehmung, f.; Abbrechen (einer Brücke), n.; Sprengung (einer Bastei), f.; Aufkauf (von Waaren), m.
Enlever, va. aufheben; entführen; wegraffen; aufkaufen; sprengen; abtragen; (Flecken) herausmachen; (die Ernte) einbringen; fig. hinreißen, entzücken; in Verhaft nehmen, gefangen nehmen; s'—, v. pr. sich ablösen, sich abschälen; fig. sich ereifern; herausgehen (von Flecken).
Enlevure, f. abgeschlagenes Stück Eisen, n.; Lederabfälle, m. pl.
Enliasser, va. zusammenbinden.
Enlier, va. (maç.) binden.
Enlignement, v. Alignement.
Enligner, va. nach der Schnur richten. [v. pr. sich schminken.
Enluminer, va. illuminiren; s'—,
Enlumineur, m. -se, f. Ausmaler, m.; -in, f. [Illumination, f.
Enluminure, f. Illuminirkunst;
Ennéagone, m. Neuneck, n.
Ennéagyne, a. (bot.) mit neun Stämpeln. [terig.
Ennéapétale, a. (bot.) neunblät-
Ennemi, m. -e, f. Feind, m.; -in, f.; —, a. feindlich, feindselig; ungünstig, unverträglich.
Ennoblir (an-n-), va. veredeln.
Ennoblissement (an-n-), m. Veredelung, f.
Ennui (an-n-), m. lange Weile, f.; Ueberdruß; Verdruß, m. [verdrießlich.
Ennuyant (an-), -e, a. langweilig,
Ennuyer (an-), va. langweilen, ermüden; s'—, v. pr. sich langweilen; überdrüssig sein oder werden.
Ennuyeux (an-n-), -se, a. -sement, adv. langweilig, verdrießlich; —, m. langweiliger Mensch, m.
énodé, -e, **énoué**, -e, a. (bot.) knotenlos.
énombrer, va. überschatten.
énoncé, m. Ausdruck, Vortrag, m.
énoncer, va. ausdrücken, vortragen, aussprechen; — faux, etw. Falsches aussagen; s'—, v. pr. sich ausdrücken, sich erklären.
énonciatif, -ve, a. (dr.) erwähnend. [m.
énonciation, f. Ausdruck, Vortrag,
Enorgueillir (an-), va. stolz machen; s'—, v. pr. stolz werden (auf, de). [heuer; fig. unerhört.
énorme, a. -ément, adv. unge-
énormité, f. ungeheure Größe; Abscheulichkeit, f.
énouer, va. noppen. [-in, f.
énoueur, m. -se, f. Nopper, m.;
Enquérant, -e, a. fam. naseweis.
s'Enquérir, v. pr. irr. nachforschen, sich erkundigen (nach, de, bei, de, à).
Enquête, f. gerichtliche Untersuchung, f.; — par témoins, Zeugenverhör, n.
s'Enquêter, v. pr. sich erkundigen, nachfragen; sich bekümmern (nach, um, de). [ter, m.
Enquêteur, m. Untersuchungsrich-
Enraciner, va. et s'—, v. pr. anwurzeln; fig. einwurzeln.
Enragé, -e, p. et a. wüthend, rasend; —, m. Tolltopf, m.
Enrageant, -e, a. toll machend, sehr ärgerlich.
Enrager, vn. wüthend werden; — de faim, einen wüthenden Hunger haben. [Hemmkette, f.
Enrayage, m. chaîne d'—, (artil.)
Enrayement, m. Einhemmen, n.
Enrayer, va. et n. einhemmen; fig. Einhalt thun; (agr.) anpflügen.
Enrayoir, m. Wagenrunge, f.
Enrayure, f. Hemmkette, Radsperre; (agr.) erste Furche, f.
Enrégimenter, va. ein Regiment bilden; einem Regiment einverleiben.
Enregistrable, a. was eingetragen werden kann.
Enregistrement, m. Eintragen, Protokolliren, n.; Eintragsgebühr, f. [schreiben.
Enregistrer, va. eintragen, ein-
Enregistreur, m. Registrator, m.
Enregitrement, v. Enregistrement.
Enregitrer, v. Enregistrer.
Enrêner, va. die Zügel anhalten.
Enrhumé, -e, p. et a. être —, den Schnupfen haben.
Enrhumer, va. den Schnupfen verursachen; s'—, v. pr. den Schnupfen bekommen.
Enrhuner, v. Entêter.
Enrichir, va. reich machen; bereichern; fig. ausschmücken; s'—, v. pr. sich bereichern.
Enrichissement, m. Bereicherung; Ausschmückung, f.
Enrôlement, m. Anwerben, n. Werbung; Werbeliste, f.
Enrôler, va. anwerben; s'—, v. pr. sich einschreiben lassen, Soldat werden.
Enrôleur, m. Werber, m.
Enromancer, va. ins Romanische übersetzen; eine Romanze aus etw. machen. [mervoll.
Enroncé, -e, a. dornig; fig. kum-
Enroué, -e, p. et a. heiser.
Enrouement, m. Heiserkeit, f.
Enrouer, va. heiser machen; s'—, v. pr. heiser werden.
Enrouillé, -e, p. et a. fig. stumpf, schwerfällig.
Enrouiller, va. rostig machen; s'—, v. pr. rostig werden, einrosten.
Enroulement, m. (arch.) Schnörkel, m.
Enrouler, va. zusammenrollen.
Enrubaner, va. bebändern.
Enrue, f. breite u. tiefe Furche, f.
Ensablement, m. Versandung, Untiefe, f.

Ensabler, va. auf den Sand setzen; s'—, v. pr. auf den Sand laufen.
Ensabotement, m. (mil.) Befestigen der Kugeln auf dem Spiegel, n.
Ensaboter, va. Holzschuhe anziehen: (mil.) die Kugeln auf dem Spiegel befestigen. [n.
Ensachement, m. Füllen in Säcke,
Ensacher, va. einsacken.
Ensaisiner, va. (jur.) in ein Gut einweisen. [flecken.
Ensanglanter, va. mit Blut be-
Ensectionnement, m. Aufmarschiren in Sectionen, n.
Enseigne, f. Kennzeichen, Schild (an Häusern), n.; Fahne, f.; à bonnes -s, mit Recht; être à bonnes -s, in gutem Rufe stehen; à telles -s que, zum Beweise daß; —, m. Fähnrich, Standartenjunker, m.
Enseignement, m. Lehre, Unterweisung, f. Unterricht, m.; -s, pl. Beweisstücke, n. pl.
Enseigner, va. unterweisen, lehren (einen etw., qc. à qn.); anzeigen; zeigen.
Ensellé, -e, a. satteltief.
Ensemage, m. Oelen der Wolle, n.
Ensemble, adv. zusammen, zugleich; tous —, insgesammt; mit einander; —, m. Ganzes, n.; Uebereinstimmung, f. Zusammenhang, m.
Ensemencement, m. Einsäen, n.
Ensemencer, va. einsäen.
Enseuillement, m. Höhe einer Fensterbrüstung, f.
Ensevelir, va. ins Leichentuch hüllen, begraben; fig. être -i, versunken sein, vertieft sein (in, dans); s'—, v. pr. fig. sich vergraben, sich gänzlich ergeben.
Ensevelissement, m. Einhüllen ins Leichentuch, n. Beerdigung, f.
Ensifère, m. Schwertträger, m.; —, a. schwerttragend.
Ensifolié, -e, a. mit schwertförmigen Blättern.
Ensiforme, a. (bot.) schwertförmig. [zen, n.
Ensimage, m. (drap.) Einschmal-
Ensimer, va. (drap.) einschmalzen.
Ensirostre, a. (orn.) schwertschnäbelig.
Ensorceler, va. bezaubern.
Ensorceleur, m. -se, f. Zauberer, m.; -in, f.; —, -se, a. bezaubernd.
Ensorcellement, m. Zauberei, f.
Ensoufrage, m. Schwefeln, n.
Ensoufrer, va schwefeln. [f.
Ensoufroir, m. Schwefelkammer,
Ensouple, f. Weberbaum, m.
Ensoupleau, m. (tiss.) Brustbaum, m.
Ensoutaner, va. mit dem Priesterrock bekleiden; s'—, v. pr. in den Priesterstand treten.
Ensoyement, **Ensoiment**, m. Versehen des Pechdrahtes mit einer Borste, n.
Ensoyer, va. (cordon.) mit einer Borste versehen.
Ensuble, v. Ensouple.
Ensuiffer, va. mit Talg bestreichen.
Ensuite, adv. et prp. hernach, hierauf; — de quoi, worauf.
s'Ensuivre, v. pr. imp. irr. folgen (aus, de): entspringen.
Ensuple, v. Ensouple. [bälk, n.
Entablement, m. Sims, m. Ge-
Entabler, va. (manuf.) in einander schaften; (man.) s'—, v. pr. zurückkriechen.
Entacage, m. Ruthen zur Schonung des Sammts, f. pl.
Entaille, f. Einschnitt, m.
Entailler, va. einkerben.
Entailloir, m. Einschnittmeißel, m.
Entaillure, f. Einschnitt, m.
Entamer, va. aufritzen, verletzen; anschneiden; anfangen; — qn., einem beikommen; (mil.) durchbrechen; fig. se laisser —, sich verleiten lassen; il est -é, sein guter Ruf hat gelitten; — un cheval, ein Pferd anreiten.
Entamure, f. Ritz, m. Schramme, f.: Ränftchen, n.
En tant que, conj. insofern als.
Entassement, m. Anhäufung, f.; Haufen, m.
Entasser, va. anhäufen, aufschichten; homme -é, untersetzter Mensch, m.
Entasseur, m. Geldaufhäufer, m.
Ente, f. Pfropfreis, n.: Pinselstiel, m.
Entement, m. Pfropfen, n.
Entenal, m. Weinstockgesenke, n.
Entendement, m. Verstand, m.; Beurtheilungskraft, f.
Entendeur, m. p. u. Hörer, m.
Entendre, va. hören, anhören; verstehen: wissen; — dur, schwer hören; (die Zeugen) vernehmen; (Vernunft) annehmen; il l'entend bien, er versteht seine Sache gut; —, vn. meinen, sich verstehen (zu, à); à l'—, wenn man ihn hört; s'—, v. pr. einander hören, sich verständigen (über, sur): s'— à qc., en qc., sich auf etw. verstehen: sich einlassen (in, à); im Einverständniß sein (mit, avec); cela s'entend, das versteht sich von selbst.
Entendu, -e, p. et a. (v. Entendre); verständig, erfahren, geschickt; wohl eingerichtet; bien —, allerdings, natürlich; bien — que, unter der Bedingung daß; faire l'—, sich klug dünken, altklug thun.
Enténébrer, va. verfinstern; fig. verdummen.
Entente, f. Bedeutung, f. Sinn, m.: richtige Anordnung, f.; fig. Einverständniß, n.
Enter, va. pfropfen; einzapfen, einfalzen; — en bouton, oculiren.
Entéradènes, f. pl. Darmdrüsen, f. pl. [nehmung, f.
Entérinement, m. gerichtliche An-
Entériner, va. gerichtlich bestätigen.
Entérite, f. Darmentzündung, f.
Entérocèle, f. Darmbruch, m.
Entérologie, f. Eingeweidelehre, f.
Entéromphale, f. Nabelbruch, m.
Entéroraphie, f. Darmnaht, f.
Enterrage, m. (fond.) Gießerde, f.
Enterrement, m. Beerdigung, f.
Enterrer, va. begraben; vergraben: (Zwiebeln) stecken; (Geld darauf) verwenden, (hinein) stecken; s'—, v. pr. fig. sich vergraben; (der Welt) ganz entsagen.
Entêté, -e, p. et a. eingenommen (für, de); eigensinnig; —, m. Starrkopf, m. [Starrköpfigkeit, f.
Entêtement, m. Eigensinn, m.
Entêter, va. den Kopf einnehmen, in den Kopf steigen; fig. eitel machen; s'—, v. pr. eingenommen sein (für, de); eigensinnig beharren.
Entêteur, m. (ép.) Anköpfer, m.
Entêtoir, m. (ép.) Wippe, f.
Enthéomanie, f. (méd.) Religionswuth, f.
Enthlase, **Enthlasie**, f. völliger Hirnschalenbruch, m.
Enthousiasme, m. Begeisterung, Schwärmerei, Entzückung, f.
Enthousiasmer, va. begeistern; s'—, v. pr. in Begeisterung gerathen, in Schwärmerei verfallen.
Enthousiaste, m. et f. der, die Begeisterte; Schwärmer, m.; -in, f.; —, a. schwärmerisch (für, de).
Enthymème, m. (phil.) abgekürzter Vernunftschluß, m.
Entiché, -e, a. anbrüchig, angefault: fig. angesteckt (mit, de).
Entier, -ère, a. -èrement, adv. ganz, gänzlich, völlig; halsstarrig; cheval —, Hengst, m.; —, m. Ganzes, n.; en son —, ganz unverletzt; en —, ganz.
Entité, f. Wesenheit, f.
Entoilage, m. Spitzenzeug, n.
Entoiler, va. Leinwand rc. an Spitzen annähen.
Entoir, m. Pfropfmesser, n.
Entoiser, va. aufklaftern.
Entome, m. Gliederthier mit gegliederten Beinen, n.
Entomographie, f. Insectenbeschreibung, f.
Entomologie, f. Insectenlehre, f.
Entomologiste, m. Insectenkenner, m.
Entomophage, a. insectenfressend; -s, m. pl. Raubkäfer, m. pl.
Entomophile, m. Insectenliebhaber, m. [Fässer, n.
Entonnement, m. Füllen in
Entonner, va. in Fässer füllen; anstimmen, intoniren; s'—, v. pr. sich fangen (vom Winde).
Entonnerie, f. Füllkeller, m.
Entonnoir, m. Trichter, m.
Entorse, f. Verrenkung, Verdrehung; fig. Wortverdrehung, f.
Entortillage, **Entortillement**, m. Windung; fig. Verwicklung, f.
Entortiller, va. umwickeln; umwinden; fig. verwickeln; fam. langweilen; umschmeicheln, berücken.
Entourage, m. Einfassung (eines Gemäldes rc.); fig. Umgebung, f. Umgang, m.
Entourer, va. umgeben; einfassen; s'—, v. pr. um sich her versammeln.
Entournure, f. Aermelausschnitt, m.
Entours, m. pl. Umgebung (auch fig.), f.
s'Entr'accorder, v. pr. einig werden. [anklagen.
s'Entr'accuser, v. pr. einander
Entr'acte, m. Zwischenact, m.

s'Entr'admirer, v. pr. einander bewundern. [beistehen.
s'Entr'aider, v. pr. sich einander
Entrailles, f. pl. Eingeweide; fig. Mitleiden, n.; Liebe, f. Herz, n.; (chass.) Gescheide, n. [ben.
s'Entr'aimer, v. pr. einander lie-
Entraînement, m. fig. Hinreißung, f.
Entraîner, va. fort-, weg-; fig. hinreißen; — avec soi, — après soi, zur Folge haben; Pferde zum Wettrennen vorbereiten.
Entraîneur, m. Vorbereiter der Pferde zum Wettrennen, m.
Entrait, m. Spannriegel, m.
s'Entr'appeler, v. pr. einander zurufen.
Entraver, va. fesseln; fig. hindern; hemmen: entravant, lästig.
Entraverser, va. die Seite des Schiffes gegen etw. kehren.
s'Entr'avertir, v. pr. einander benachrichtigen.
Entraves, f. pl. Spannkette, f.; Fesseln, f. pl.; Hinderniß, n.
Entravon, m. Schlinge an Spannstricken, f.
Entre, prp. zwischen, unter, in; un d'— vous, einer von euch.
Entre-bâiller, va. halb öffnen (Thüren 2c.). [sen.
s'Entre-baiser, v. pr. einander küs-
Entrebandes, f. pl. Sahlleiste, f.
Entrebas, m. ungleiches Gewebe, n.
Entrebattes, v. Entrebandes.
s'Entre-battre, v. pr. einander schlagen. [verwunden.
s'Entre-blesser, v. pr. einander
s'Entrechamailler, v. pr. sich mit einander zanken. [jagen.
s'Entrechasser, v. pr. einander
Entrechat, m. (dans.) Kreuzsprung, m. [der suchen.
s'Entre-chercher, v. pr. einan-
Entrechoquement, m. Aufeinanderstoßen, n.
s'Entre-choquer, v. pr. einander stoßen; einander widersprechen.
Entre-colonne, f. **Entre-colonnement**, m. (arch.) Säulenweite, f.
s'Entrecommuniquer, v. pr. einander mittheilen.
s'Entreconnaître, v. pr. irr. einander kennen.
Entre-côte, m. Zwischenrippenstück vom Ochsen, n.
Entrecouper, va. durchschneiden: fig. unterbrechen; s'—, v. pr. sich streifen (von Pferden); s'— la gorge, einander die Hälse brechen.
Entre-cours, m. Freizügigkeit, f.
Entrecroisement, m. Kreuzung, f.
s'Entre-croiser, v. pr. sich kreuzen.
Entre-cuisses, m. Raum zwischen den Schenkeln, m.
s'Entre-déchirer, v. pr. einander zerfleischen; fig. verleumden.
s'Entredéclarer, v. pr. einander erklären. [ander niedermachen.
s'Entredéfaire, v. pr. irr. ein-
s'Entre-détruire, v. pr. irr. einander aufreiben.
Entre-deux, m. Zwischenraum, m. Scheidewand, f. Mittelstück, n.; Einsatzstreifen (von Spitzen 2c.), m.; Zwischenmöbel, n.; —, adv. fam. dazwischen, halb und halb.
s'Entre-dévorer, v. pr. einander verschlingen. [anschwärzen.
s'Entre-diffamer, v. pr. einander
s'Entre-dire, v. pr. irr. einander sagen. [ander streiten.
s'Entre-disputer, v. pr. mit ein-
s'Entre-donner, v. pr. sich gegenseitig etw. geben.
Entrée, f. Eingang, m. Einfahrt, f. Einzug; Empfang, m.: Auftreten (auf der Bühne), n.; Sitz und Stimme; Aufnahme, f.; Anfang, m.; Eintragen (ins Hauptbuch), n.; Sitzungen, f. pl.; (Besitz-) Ergreifung, f.; (Amts-) Antritt; Eintrittspreis; Eingangszoll, m.; Voressen; (mus.) Einfallen; Schlüsselloch, n.; d'—, gleich anfangs; pl. -s, Zutritt, m.
s'Entr'écrire, v. pr. irr. einander schreiben.
s'Entr'embarrasser, v. pr. einander hindern. [zürnen.
s'Entre-fâcher, v. pr. einander er-
Entrefaites, f. pl. dans ces —, sur ces —, mittlerweile, unterdessen.
Entre-fermer, va. halb zuschließen.
Entre-feuille, f. Zwischen-; Nebenblatt, n.
s'Entre-fier, v. pr. einander trauen.
Entrefin, -e, a. (com.) halbfein.
s'Entre-fouetter, v. pr. einander peitschen. [schlagen.
s'Entre-frapper, v. pr. einander
Entregent, m. fam. Gewandtheit, f.
s'Entregenter, v. pr. sich zu benehmen wissen. [deln.
s'Entregloser, v. pr. einander ta-
s'Entr'égorger, v. pr. einander erwürgen. [ausschelten.
s'Entre-gronder, v. pr. einander
s'Entrehaïr, v. pr. irr. einander hassen. [der stoßen.
s'Entre-heurter, v. pr. aneinan-
Entre-hivernage, m. Umpflügen im Winter, n. [umpflügen.
Entre-hiverner, va. im Winter
Entreillisé, -e, a. vergittert.
Entrelacement, m. Durchschlingung, f. [flechten, verflechten.
Entrelacer, va. verschlingen, durch-
Entrelacs (-lâ), m. pl. durchflochtene Arbeit, f.; verschlungene Schriftzüge, m. pl. [n.
Entrelardement, m. Durchspicken,
Entrelarder, va. durchspicken.
Entrelarge, a. (com.) weder breit noch schmal.
Entre-ligne, f. Zwischenzeile, f.
Entre-lire, vn. irr. abwechselnd lesen.
s'Entre-louer, v. pr. einander loben.
Entre-luire, vn. irr. durchscheinen.
s'Entre-manger, v. pr. einander auffressen.
Entre-mêler, va. untermischen, vermengen; s'—, v. pr. sich mischen (in, de). [messen.
s'Entre-mesurer, v. pr. einander
Entremets, m. Zwischengericht, n.
Entremetteur, m. -se, f. Unterhändler, Vermittler, m.; -in, f.
s'Entremettre, v. pr. irr. vermitteln, sich verwenden (für, de); sich mischen.
Entremise, f. Vermittelung, f.; hölzerner Keil, m. [ander spotten.
s'Entre-moquer, v. pr. über ein-
s'Entre-mordre, v. pr. einander beißen. [gegenseitig hindern.
s'Entr'empêcher, v. pr. sich ge-
s'Entre-nuire, v. pr. irr. einander schaden. [ander verzeihen.
s'Entre-pardonner, v. pr. ein-
Entrepas, m. (man.) Mittelpaß, m.
Entrepasser, va. wohl durcheinander mengen; s'—, v. pr. einander zureichen. [durchbohren.
s'Entre-percer, v. pr. einander
s'Entre-persécuter, v. pr. einander verfolgen.
Entre-pilastre, m. Pfeilerweite, f.
s'Entre-piller, v. pr. einander plündern.
Entre-plaider, va. (pal.) einen Redenumstand vorbringen. [m.
Entre-plant, m. junger Rebstock,
Entreplanter, va. dazwischen pflanzen.
Entre-pointée, a. f. suture —, (chir.) unterbrochene Naht, f.
Entre-pointillé, -e, a. (grav.) zwischenpunktirt.
Entre-pont, m. Zwischendeck, n.
Entreposer, va. in eine Niederlage bringen. [Niederlage, m.
Entreposeur, m. Aufseher einer
Entrepôt, m. Niederlage, f.: ville d'—, Stapelstadt, f. [stoßen.
s'Entrepousser, v. pr. einander
Entreprendre, va. irr. unternehmen: übernehmen; anfallen; angreifen; Eingriff thun; sich vergreifen, trachten (in, an, nach, sur); entreprenant, kühn, verwegen.
Entrepreneur, m. -se, f. Unternehmer, m.: -in, f.
Entrepris, -e, p. et a. (v. Entreprendre); fig. eingenommen; gelähmt; verlegen.
Entreprise, f. Unternehmung, f.; Eingriff, m.; Anmaßung, f.; Anschlag, m. [ander zanken.
s'Entre-quereller, v. pr. mit ein-
Entrer, va. hineingehen, hineinfahren, hineinreiten; eintreten; eindringen; sich einlassen (in, en, dans, à); — en charge, ein Amt antreten; — en colère, in Zorn gerathen: — dans le sens, den Sinn richtig auffassen; — dans les sentiments de qn., jemandes Meinung beitreten; il entre, v. imp. es kommt, es gehört, man braucht (zu, dans); il ne m'est jamais -é dans l'esprit, es ist mir nie in den Sinn gekommen.
s'Entre-regarder, v. pr. einander ansehen.
s'Entre-regretter, v. pr. sich gegenseitig bedauern, sich nach einander sehnen. [der antworten.
s'Entre-répondre, v. pr. einan-
Entre-sabords, m. pl. (mar.) Futterbreter, n. pl. [grüßen.
s'Entre-saluer, v. pr. einander
s'Entre-secourir, v. pr. irr. einander unterstützen.
Entre-sol, m. Halbgeschoß, n.

Entre-sourcil, m. Raum zwischen den Augenbrauen, m.
s'Entre-suivre, v. pr. irr. auf einander folgen. [streifen.
s'Entre-tailler, v. pr. (man.) sich
Entre-taillure, f. (man.) Streifwunde, f. [dicht folgen.
s'Entretalonner, v. pr. einander
Entre-temps, m. Zwischenzeit, f.
Entreténement, m. — des chemins, Unterhaltung der Wege, f.
Entreteneur, m. Unterhalter, m.
Entretenir, va. irr. zusammenhalten; unterhalten; erhalten; mit einem sprechen (über, de); halten; hinhalten (mit, de); s'—, v. pr. sich gegenseitig halten; sich unterhalten; sich erhalten, wovon leben.
Entretien, m. Erhaltung, f. Unterhalt, m.; Unterredung, f.
Entre-tisser, va. einweben, einwirken.
Entretissu, m. Eingewobenes, n.; —, -e, p. et a. eingewoben. [f.
Entretissure, f. durchwirkte Arbeit,
Entretoile, f. (cout.) Binnengewirk, n.; Zwischenstreif, m.
Entretoise, f. Riegelholz, n. Stichbalken, m. [berühren.
s'Entre-toucher, v. pr. einander
s'Entre-tuer, v. pr. einander tödten.
s'Entrevêcher, v. pr. sich verwickeln. [verrathen.
s'Entre-vendre, v. pr. einander
s'Entre-visiter, v. pr. einander besuchen.
Entre-voie, f. (ch. d. f.) Zwischenraum zwischen zwei Bahnen; Sandweg zwischen den Schienen, m.
Entrevoir, va. irr. nur halb sehen, von weitem merken; s'—, v. pr. eine Zusammenkunft haben, einander sprechen. [lung, f.
Entrevous, m. (arch.) Ausfül-
Entrevue, f. Zusammenkunft, f.
s'Entr'exciter, v. pr. einander aufmuntern. [ermahnen.
s'Entr'exhorter, v. pr. einander
Entr'hiver (-vère), **Entr'hivernage**, m. winterliches Beackern, n.
Entr'hiverner, va. im Winter ackern. [aufopfern.
s'Entr'immoler, v. pr. einander
s'Entr'injurier, v. pr. einander schimpfen.
Entripaillé, -e, a. dickbäuchig.
s'Entr'obliger, v. pr. sich gegenseitig verpflichten.
s'Entr'œillader, v. pr. mit einander liebäugeln. [hören.
Entr'ouïr, va. nur halb, nicht deutlich
Entr'ouvert, -e, p. et a. halb offen.
Entr'ouverture, f. (vét.) Schulterverrenkung, f.
Entr'ouvrir, va. irr. halb öffnen, ein wenig öffnen; s'—, v. pr. sich ein wenig öffnen, sich spalten.
Enture, f. Pfropfspalt, m.
énucléation, f. (ap.) Auskernung, f.
énumérateur, m. -trice, Aufzähler, m.; -in, f.
énumératif, -ve, a. aufzählend.
énumération, f. Aufzählung, f.
énumérer, va. herzählen.
énurésie, f. Harnfluß, m.

Envahir, va. gewaltsam wegnehmen, an sich reißen.
Envahissement, m. gewaltsame Bemächtigung, f. Ueberfall, m.
Envahisseur, m. Länderräuber, m.
Envasement, m. (mar.) Verschlammung, f. [v. pr. verschlammen.
Envaser, va. verschlämmen; s'—,
Envélioter, va. in Häufchen setzen (Heu ꝛc.).
Enveloppe, f. Hülle, f. Umschlag, m.; Briefcouvert, n.; Schale, f.; fig. äußerer Schein, m.; parler sans —, gerade heraus reden: tüchtig die Wahrheit sagen. [Umwickeln, n.
Enveloppement, m. Einpacken,
Envelopper, va. einwickeln, einschlagen, einhüllen; fig. verhüllen, verstecken; verwickeln; einschließen; s'—, v. pr. sich einhüllen.
Envenimé, -e, p. et a. (v. Envenimer); giftig, boshaft.
Envenimer, va. vergiften; fig. erbittern; boshaft auslegen; s'—, v. pr. sich verschlimmern; fig. sich erbittern.
Enverger, va. mit Ruthen durchflechten. [stange befestigen.
Enverguer, va. an die Segel-
Envergure, f. Segelwerk mit den Stangen, n.; Länge der Segelstangen; Flügelweite, f.
Enverjure, **Envergeure** (-jure), f. (soier.) Kreuzwebung, f.; -s, Seidenstäbchen, m. pl.
Envermillonner, va. mit Zinnober färben; s'—, v. pr. fig. sich färben.
Enverrer, va. verglasen.
Envers (-vère), prp. gegen; —, m. linke Seite, Kehrseite, f.; à l'—, verkehrt, rückwärts; zerrüttet; verdreht, verrückt, verwirrt; tomber à l'—, auf den Rücken fallen.
Enverser, va. auf der Kehrseite noppen.
Envi, m. à l'—, um die Wette.
Envie, f. Neid, m. Mißgunst; Begierde, f.; Gelüst, n.; Neidnagel, m.: avoir — de ..., Lust haben zu ...; faire —, Neid erregen; porter — à qn., einen beneiden; passer son —, seine Lust büßen.
Envié, -e, p. et a. (v. Envier); sehr gesucht (von Aemtern ꝛc.).
Envieilli, -e, p. et a. fig. eingewurzelt, alt. [verlangen.
Envier, va. beneiden; sehnsüchtig
Envieux, -se, a. neidisch (auf, de); —, m. -se, f. Neider, m.; -in, f.
Enviné, -e, a. weingrün; nach Wein riechend; mit Wein versehen.
Environ, adv. ungefähr, etwa.
Environnant, -e, a. umliegend.
Environner, va. umgeben, umringen.
Environs, m. pl. umliegende Gegend, f. [ten.
Envisager, va. ansehen, betrach-
Envitailler, va. (mar.) mit Lebensmitteln versehen.
Envoi, m. Sendung, Versendung, Uebersendung, f.; — d'espèces, Baarsendung, f.

Envoie! int. (mar.) gegen den Wind! [Eisen).
s'Envoiler, v. pr. sich ziehen (vom
Envoisiné, -e, a. Nachbarn habend.
s'Envoler, v. pr. davon fliegen, ausfliegen; fig. entfliehen.
Envoyé, m. -e, f. Gesandter, m.; -tin, f.
Envoyer, va. irr. schicken, abschicken, übersenden; — chercher qn., nach einem schicken; — dire, sagen lassen.
Envoyeur, m. Absender, m. [de, m.
E(é)ole, m. Aeolus, Gott der Win-
éolien, -ne, a. äolisch.
éolipyle, m. Windkugel, f.
épacte, f. Epakte, f. pl. -s, Zuschußtage, m. pl. [m. -hündin, f.
épagneul, m. -e, f. Wachtelhund,
épaillement, m. Losmachen des Rauhen, n. [ßen.
épailler, va. die Rauhheiten absto-
épais, -se, a. dick, dicht; fig. schwerfällig; — d'un doigt, eines Fingers dick; homme —, Hartkopf, m.; nuit -se, stockfinstere Nacht, f.; —, adv. dick, dicht; —, m. Dicke, Dichtheit, f.
épaisseur, f. Dicke, Dichtheit, f.
épaissir, va. verdicken, eindicken; —, vn. et s'—, v. pr. dick werden; fig. schwerfällig werden.
épaississement, m. Verdickung, f.; — de la langue, Schwere der Zunge, f.
épalement, v. étalonnage.
épalpé, -e, a. (h. n.) ohne Taster od. Fühler. [genlider.
épalpébré, -e, a. (h. n.) ohne Au-
épamprement, m. (vign.) Abranken, n.
épamprer, va. ausbrechen (Wein).
épanchement, m. (méd.) Ergießung, f.; — de joie, Auslassung der Freude, f.
épancher, va. ausgießen, verschütten; fig. — sa joie, seine Freude auslassen; (Gaben) spenden; s'—, v. pr. sich ausschütten.
épanchoir, m. Ablaufsröhre, f.
épandre, va. ausbreiten, ausstreuen; ergießen; s'—, v. pr. sich verbreiten, sich ergießen.
épanneler, va. aus dem Groben bearbeiten.
épanorthose, f. (rhét.) Wortberichtigung; -verstärkung, f.
épanouir, va. öffnen; fig. belustigen; — la rate, das Zwerchfell erschüttern; s'—, v. pr. aufblühen, aufbrechen; fig. sich aufheitern.
épanouissement, m. Aufbrechen (der Blüthen), n.; fig. — de rate, Zwerchfellerschütterung, f.
éparcet, m. Esparsette, f.
épargnant, -e, a. haushälterisch.
épargne, f. Sparsamkeit, f. Erspartes, n.; Ersparniß, f.
épargner, va. sparen; verschonen (mit, de); (peint.) aussparen; schonen; l'— sur sa bouche, es sich vom Munde abdarben; s'—, v. pr. sich ersparen; sich schonen; sich versagen.
éparpillement, m. Verzettelung, f.

éparpiller, va. zerstreuen, verzetteln.
éparque, m. Beifürst, m.
épars, -e, a. zerstreut, in Unordnung; —, m. Sprosse einer Wagenleiter, f.; Flaggenstock, m.
éparselle, f. kleiner Flaggenstock, m.
épart, m. Korbmacherbinse, f.
éparvin, m. Spath, m.
épaté, -e, a. abgestutzt; ohne Fuß (Glas); ohne Schaufel (Anker); stumpf und breit gedrückt (Nase).
épatement, m. (mar.) Winkel, m.
épater, va. den Fuß &c. abbrechen; s'—, v. pr. fliesen, sich entschaufeln.
s'épaufrer, v. pr. (maç.) sich abschiefern. [Stück, n.
épaufrure, f. (maç.) abgesprengtes
épaulard, m. Nordkaper, m.
épaule, f. Schulter, Achsel, f. Bug, m.; fam. faire qc. par-dessus l'—, etw. bleiben lassen.
épaulé, -e, p. et a. buglahm; fig. unterstützt. [n.; par -s, ruckweise.
épaulée, f. Schieben mit der Schulter,
épaulement, m. Brustwehr; (charp.) Ausladung, f.
épauler, va. die Schulter verrenken; buglahm machen; fig. unterstützen; (mil.) decken; (chass.) die Flinte anlegen.
épauletier, m. Achselschnürmacher; -händler; -träger, m. [schnur, f.
épaulette, f. Achselstück, n. Achsel-
épaulière, f. Schulterblech am Harnische, n.
épaure, f. Verdeckbalken, m.
épautier, va. (drap.) Tuch absäubern.
épave, a. herrenlos, verlaufen; —, f. herrenlose Sache, f.; droit d'—, Strandrecht, n.
épeautre, m. Spelz, Dinkel, m.
épêcher, va. (sal.) (die Pfanne) auslecken.
épée, f. Degen, m.; Schwert, n.; c'est une bonne —, er ist ein guter Fechter; passer au fil de l'—, über die Klinge springen lassen.
épeiche, f. Rothspecht; Specht, m.
épeigné, -e, a. (tonn.) abgekimmt.
épeler, va. buchstabiren.
épellation, f. Buchstabiren, n.
épenthèse, f. (gr.) Einschiebung eines Buchstaben, f.
épépiner, va. auskernen.
éperdu, -e, a. -ment, adv. außer sich, bestürzt; aufs Aeußerste.
éperlan, m. Stint, m.
éperon, m. Sporn, m.; Afterklaue, f.; Schiffsschnabel; Eisbrecher, m.; Runzeln am Augenwinkel, f. pl.; (arch.) Widerlage; Spitze an Blumen, f.; (fort.) Art Außenwerk; chausser les -s, die Sporen anschnallen; donner de l'—, die Sporen geben. [spornen.
éperonner, va. anspornen, be-
éperonnerie, f. Sporerwaaren, f. pl. [fasan, m.
éperonnier, m. Sporer; Pfau-
éperonnière, f. (jard.) Rittersporn, m. [netz, n.
épervier, m. Sperber, m.; Wurf-
épervière, f. Habichtskraut, n.

épervin, v. éparvin.
éphèbe, m. mannbarer Jüngling, m.
éphélides, f. pl. Sommersprossen, f. pl.; Leberflecken, m. pl.
éphémère, a. eintägig; fig. von kurzer Dauer; —, f. Eintagsfliege, f.
éphémérides, f. pl. (astr.) Tagebuch, Tageblatt, n.
E(é)phèse, Ephesus.
E(é)phésien, -ne, s. et a. Epheser, m.; -in, f.; ephesisch.
éphialte, m. Alp, m.
éphidrose, f. (méd.) starker Schweiß, m. [schen Priester, m.
éphod (-fode), m. Leibrock der jüdi-
éphores, m. pl. Vorsteher (in Sparta), m. pl.
épi, m. Aehre, f.; Stirnhaar (des Pferdes), n.; — du vent, Windstrich, m.; (arch.) eiserne Spitze auf einer Mauer, f.
épiaire, f. Waldnessel, f.
épiale, a. f. fièvre —, hitziges Frostfieber, n. [Fruchthülle, f.
épicarpe, m. Pulspflaster, n.;
épice, f. Gewürz, n.; pl. -s, Gerichtssporteln, pl.
épicéa, m. Weißtanne, f.
épicède, **épicédion**, m. Leichenrede, f. [schlechts.
épicène, a. (gr.) beiderlei Ge-
épicer, va. würzen; —, vn. Sporteln nehmen.
épicérastique, a. et s. die Schärfe der Säfte milderndes Mittel, n.
épicerie, f. Spezereiwaaren, f. pl.; Gewürzhandel, m. [kel, m.
épichantide (-kan-), m. Augenwin-
épichole (-ko-), a. gallig.
épichorde (-korde), m. Gekröse, n.
épicier, m. -ère, f. Gewürzhändler, -krämer, m.; -in, f.; fig. Dummkopf, m.
épicrâne, m. Hirnschalenhaut, f.
épicrase, f. gelinde Abführungscur, f.
E(é)picure, m. Epikur, m.
épicurien, -ne, a. epikurisch; —, m. Epikuräer; fig. Wollüstling, m.
épicurisme, m. Epikurismus, m.; fig. üppige Lebensweise, f.
épicycle, m. (astr.) Nebenkreis, m.
épicycloïde, f. Radlinie, f. [f.
épicyème, m. Ueberschwängerung,
épidémie, f. Seuche, Epidemie, f.
épidémique, a. epidemisch, ansteckend. [chen, n.
épiderme, m. (an.) Oberhäut-
épididyme, m. Nebenhode, f.
épier, vn. in Aehren schießen; —, va. belauern, ausspioniren.
épierrer, va. von Steinen reinigen.
épiette, f. Straußgras, n.
épieu, m. Saufpieß, m. Fangeisen, n. [-in, f.
épieur, m. -se, f. Ausspäher, m.;
épigastre, m. Oberbauch, m.
épigeonner, va. Mörtel dick auftragen.
épiglotte, f. Kehldeckel, m.
épigonate, f. Kniescheibe, f.
épigrammatique, a. epigrammatisch. [gramm auf einen machen.
épigrammatiser, va. ein Epi-
épigrammatiste, m. Epigrammatist, m.

épigramme, f. Epigramm, Sinn-, Spottgedicht, n. [to, n.
épigraphe, f. Ueberschrift, f. Mot-
épilatoire, a. Haare wegbeizend.
épilepsie, f. fallende Sucht, f.
épileptique, a. fallsüchtig, epileptisch; —, m. Epileptischer, m.
épiler, va. die Haare wegbeizen od. ausrupfen. [m.; -in, f.
épileur, m. -se, f. Haarausrupfer,
épillet, m. Aehrchen, n.
épilobe, m. Weiderich, m.
épilogue, m. Schlußrede, f.
épiloguer, va. et n. tadeln, Anmerkungen machen (über, sur).
épilogueur, m. Krittler, m.
E(é)pimaque, m. Epimachus, m.
épinaie, f. Dorngebüsch, n.
épinards, m. pl. Spinat, m.
épinceler, **épincer**, va. noppen.
épincette, f. Noppeisen, n. [m.
épinçoir, m. (pav.) Zurichthammer,
épine, f. Dornbusch, Dorn, m.; Schwierigkeit, f.; — du dos, Rückgrat, n. [n.
épinette, f. Spinett (Instrument),
épineux, -se, a. dornig, stachelig; fig. schwierig, mißlich; krittlich; —, m. Dornstich, m. [m.
épine-vinette, f. Berberisstrauch,
épingle, f. Stecknadel; Waschklammer, f.; -s à friser, Haarnadeln, f. pl.; -s, pl. Nadelgeld, Trinkgeld, n.
épingler, va. (cart.) mit der Nadel anstechen; — le fusil, das Zündloch ausräumen; -é, dünn und gestreift (Sammt).
épinglette, f. Raumnadel, f.
épinglier, m. -ère, f. Nadler, m.; -in, f.; Rechen (am Spinnrade), m.
épinière, a. f. moëlle —, Rückenmark, n.; colonne —, Rückgrat, n.
épiniers, m. pl. (chass.) Dorngebüsch, n.
épinoche, m. (com.) beste Sorte Kaffee, f.; —, f. Stachelbörs, m.
épipétale, a. auf den Kronenblättern wachsend.
épiphanie, f. Dreikönigsfest, n.
épiphonème, m. (rhét.) Schlußgedanke, m.
épiphore, f. Augenrinnen, n.
épiplocèle, f. Netzbruch, m.
épiploon, m. (an.) Netz, n.
épique, a. episch; poème —, Heldengedicht, n.
E(é)pire, Epirus. [rus, m.
E(é)pirote, m. Bewohner von Epi-
épiscopal, -e, a. bischöflich.
épiscopat, m. bischöfliche Würde, f. Bisthum, n.
épiscopaux, m. pl. Episcopalen (in England), m. pl.
épiscopiser, vn. nach der bischöflichen Würde streben; den Bischof spielen. [sode, f.
épisode, m. Zwischenhandlung, Epi-
épisodier, va. Episoden einschieben. [schaltet.
épisodique, a. episodisch, einge-
épispastique, m. Zugpflaster, n.
épisperme, m. Samenkapsel, f.
épisser, va. (mar.) splissen.
épissière, f. Rückengarn, n.
épissoir, m. (cord.) Splißhorn, n.

épissure, f. (mar.) Splissung, f.
épistaxis (-ice), f. Nasenbluten, n.
épister, va. (ap.) zerstoßen und in einen Brei verwandeln.
épistolaire, a. brieflich: style —, Briefstil, m.; —, m. Briefsteller, m.
épistrophe, f. Schlußwiederholung, f.; (méd.) Rückfall, m.
épistyle, v. Architrave.
épitaphe, f. Grabschrift, f.
épitase, f. (litt.) Schürzung des Knotens, f.; Anfang eines Fieberanfalls, m.
épite, m. Nagelkeil, m.
épithalame, m. Hochzeitgedicht, n.
épithème, m. (méd.) Umschlag, m.
épithète, f. (gr.) Beiwort, n.; Beiname, m. [geben.
épithétiser, va. einen Beinamen
épithyme, m. Thymseide, f.
épitoir, m. Schiffsmeißel, m.
épitome, m. Auszug, m.
épitre, f. Brief, m. Sendschreiben, n. Epistel, f.: — dédicatoire, Zueignungsschrift, f.; côté de l'—, rechte Altarseite, f. [f.
épitrope, f. (rhét.) Einräumung,
épizoaires, m. pl. Schmarotzerthiere, n. pl.
épizootie, f. Viehseuche, f.
épizootique, a. seuchenartig.
éplaigner, va. aufrauhen.
éplaigneur, m. Tuchrauher, m.
éploré, -e, a. heftig weinend.
épluchage, m. Ausrupfen (der Wolle), n. [Ausputzen, n.
épluchement, m. Auspflücken;
éplucher, va. ausklauben, lesen, reinigen, auszupfen; auskernen; fig. genau untersuchen; s'—, v. pr. das Ungeziefer ablesen; sich putzen (von Vögeln).
éplucheur, m. -se, f. Ausklauber; Wollsortirer, m.; -in, f.; — de phrases, Silbenstecher, m.
épluchoir, m. Noppeisen, n.; (van.) Schnitzer, m.
épluchures, f. pl. Abfall, m.
épode, f. Schlußvers, m. Epode, f.
épointage, épointement, m. Abstumpfen; Abgestumpftsein, n.
épointé, -e, a. kreuzlahm (von Pferden und Hunden); abgestumpft.
épointer, va. die Spitze abbrechen; stumpf machen; s'—, v. pr. die Spitze verlieren.
épointure, f. Hüftbeinverrenkung (der Jagdhunde), f. [hes, n.
épois, m. Ende eines Hirschgeweiépomphale, m. Nabelpflaster, n.
éponge, f. Schwamm; Ballen, m. Ferse (der Thiere), f.; Stollen, m.; — d'églantier, Rosenapfel, m.
éponger, va. mit dem Schwamme reinigen.
épongier, m. Schwammhändler, m.
épontiller, vn. (arch. n.) die Decken abstützen.
épopée, f. Heldengedicht, n.
époque, f. Zeitabschnitt, m. Epoche, f. [ausklopfen.
époudrer, va. abstäuben, abkehren,
s'époufter, v. pr. fam. entwischen.
époulardage, m. (fabr.) Säubern der Tabacksbündel, n.
époularder, va. die Tabacksbündel auseinandermachen und reinigen.
époulin, v. époullin.
époulle, f. gespultes Garn, n.
époulleur, m. Spuler, m.
époullin, m. Weberspule, f.
époumonner, va. außer Athem setzen; s'—, v. pr. außer Athem kommen. [mählung, f.
épousailles, f. pl. Trauung, Verépouse, f. Gattin, Gemahlin, f.
épousé, m. -e, f. Bräutigam, m.; Braut (am Hochzeittage), f.
épouser, va. ehelichen; fig. einer Sache beitreten; s'—, v. pr. einander heirathen.
épouseur, m. Freier, m.
épousseter, va. ausbürsten, auspochen; fig. abprügeln.
époussetoir, m. Federbesen, m.
époussette, f. Staublappen (für die Pferde), Bürstenpinsel, m.
époutier, va. noppen.
époutieuse, f. Nopperin, f.
épouvantable, a. -ment, adv. entsetzlich, schrecklich.
épouvantail, m. Schreckbild, n. Vogelscheuche, f. [cken, m.
épouvante, f. Entsetzen, n. Schreépouvanter, va. in Schrecken setzen; s'—, v. pr. erschrecken.
époux, m. Gatte, Gemahl, m.; —, pl. Eheleute, pl. [drücken.
épreindre, va. irr. (den Saft) ausépreintes, f. pl. Stuhlzwang, m.
s'éprendre, v. pr. irr. sich ganz einnehmen lassen (von, de, zu, pour).
épreuve, f. Probe, f. Versuch; Correcturbogen, Probedruck, m.; être à l'—, die Probe aushalten; à l'— de l'argent, unbestechlich; à l'— de l'eau, wasserdicht; à l'— de la bombe, bombenfest; à toute —, durchaus gut. [verliebt (in, de).
épris, -e, p. et a. eingenommen,
éprouver, va. probiren, prüfen; fig. empfinden, erfahren; erleiden; erleben; -é, erprobt, bewährt.
éprouvette, f. Sonde, f.; Aichstab, m.; Pulverprobe, f.
Epta-, sieben ...; Eptagone, m. Siebeneck, n.; -gyne, a. (bot.) siebenweibig; -phylle, a. siebenblätterig.
épucer, va. flöhen. [fel, f.
épuche, épuchette, f. Torfschauépuisement, m. Erschöpfung; fig. Entkräftung, f.
épuiser, va. ausschöpfen; erschöpfen; aussaugen; -é, vergriffen; s'—, v. pr. sich erschöpfen.
épuisette, f. kleines Vogelnetz, n.
épuise-volante, f. Schöpfmühle, f. [n.
épulide, épulie, f. Zahngeschwür,
épulotique, a. Narben erzeugend, vernarbend.
épuration, f. Ausmusterung, f.
épuratoire, a. reinigend.
épure, f. Riß im Großen, m.
épurement, m. Reinigung, f.
épurer, va. reinigen, läutern; s'—, v. pr. sich reinigen; fig. sich verfeinern.
épurge, f. Purgirkraut, n. [den.
équarrier, va. (parch.) beschneiéquarrir, va. viereckig behauen.
équarrissage, m. Gevierttes, n.; Zimmerlohn, m.
équarrissement, m. Abvierung, f.
équarrisseur, m. Abdecker, m.
équarrissoir, m. viereckiges Locheisen, n. [m.
équateur (-coua-), m. Aequator,
équation (-coua-), f. Gleichung, Gleichmachung, f.
équerre, f. Winkelmaß, n.; Eckschiene, f.; — pliante, fausse —, Schmiege, f.; — à dresser, Richtmaß, n.; à l'—, winkelrecht; en —, rechtwinkelig; à fausse —, schiefwinkelig; être d'—, im Winkel stehen. [geben.
équerrer, va. die gehörige Form
équestre (-kués-), a. Ritter ..., Reiter ... [lig.
équiangle (-ku-i-), a. gleichwinkeéquiaxe (-ku-i-), a. gleichachsig.
équidifférent (-ku-i-), -e, a. gleich verschieden. [breit.
équidilaté (-ku-i-), -e, a. gleich
équidistant (-ku-i-), -e, a. gleichweit abstehend.
équignon, m. (artil.) Achseisen, n.
équilarge (-ku-i-), a. gleich breit.
équilatéral, -le, équilatère (-ku-i-), a. gleichseitig.
équilboquet, m. Streichmaß, n.
équilibre, m. Gleichgewicht (auch fig.), n. [bringen.
équilibrer, va. ins Gleichgewicht
équille, f. (sal.) Kruste, f.
équilleur, m. (sal.) Reiniger, m.
équinoxe, m. Tag- und Nachtgleiche, f. [gehörig.
équinoxial, -e, a. zur Nachtgleiche
équipage, m. Geräth; Reisegeräth, Gepäck; Baugeräth, n.; Aufzug, m.; Schiffsvolk, n.; Kutsche und Pferde; être en bon —, gut gekleidet sein.
équipède (-ku-i-), a. gleichfüßig.
équipée, f. verwegenes Unternehmen, n. Unbesonnenheit, f.
équipement, m. Ausrüstung (eines Schiffs); Montur, f.
équiper, va. ausrüsten; ausstaffiren, bemannen; fig. übel zurichten; s'—, v. pr. sich ausrüsten; fam. sich herausputzen.
équipet, m. (mar.) Geräthkasten, m.
équipétalé (-ku-i-), -e, a. gleichblätterig. [schafter, m.
équipeur-monteur, m. Büchsenéquipollence, f. Gleichheit des Werthes, f.
équipollent, -e, a. gleichen Werth habend; l'un est — à l'autre, Einer ist so viel werth wie der Andere: —, m. gleicher Werth, m. Aequivalent, n.; à l'—, verhältnißmäßig.
équipoller, va. et n. an Werth gleichkommen.
équipondérance, f. gleiche eigenthümliche Schwere, f.; fig. gleicher Werth, m. [gleich schwer.
équipondérant, -e, a. specifisch
équisétacé (-ku-i-), -e, a. schachtelhalmartig. [mit Billigkeit.
équitable, a. -ment, adv. billig.

équitation (-ku-i-), f. Reitkunst, f.
équité, f. Billigkeit, f.
équivalence, f. gleicher Werth, m.
équivalent, -e, a. gleichgeltend; —, m. gleicher Werth, m. Aequivalent, n.
équivaloir, vn. irr. gleichen Werth haben (mit, à).
équivoque, a. zweideutig; verdächtig; —, f. Zweideutigkeit, f.
équivoquer, vn. zweideutig reden; s'—, v. pr. fam. sich versprechen.
érable, m. Ahornbaum, m.; — commun, Maßholder, m.
éradicatif, -ve, a. aus dem Grunde heilend.
éradication, f. Entwurzelung; gänzliche Ausrottung, f.
érafler, va. ritzen, schrammen.
éraflure, f. Schramme, f.
érailler, va. verzerren (von Zeugen); œil -é, rothstreifiges Auge, n.
éraillure, f. verschobene Stelle (in Zeugen), f.
éranthème, m. Wollblume, f.
érater, va. die Milz ausschneiden; fig. -é, munter, aufgeweckt.
Erbin, m. (bot.) Schmiele, f.
ère, f. Aera, Zeitrechnung, f.
E(é)rèbe, m. (myth.) Erebus, m. Hölle, f.
érecteur, m. (an.) Aufrichtmuskel, m.
érectile, a. der Ausdehnung fähig.
érection, f. Errichtung, Aufrichtung, f.
éreinter, va. kreuzlahm machen; fig. außerordentlich anstrengen; s'—, v. pr. lendenlahm werden; fig. sich sehr anstrengen.
érémitique, a. einsiedlerisch.
érémonts, m. pl. (charr.) Scherhölzer, n. pl.
érésipèle, f. (méd.) Rose, f.
éréthisie, f. **éréthisme**, m. Spannung der Fiebern; fig. Wuth, f.
Erfort, Erfurt.
Ergo, conj. fam. also, folglich.
Ergot, m. Sporn, m. Afterklaue; Flußgalle, f.; Mutterkorn, n.; être sur ses -s, auf seiner Hut sein.
Ergoté, -e, a. bespornt; brandig (von Pflanzen).
Ergoter, vn. über jede Kleinigkeit streiten, kritteln.
Ergoterie, f. Rechthaberei, f.
Ergoteur, m. -se, f. Rechthaber, m.; -in, f.
Ergotisme, m. Rechthaberei, f.
Ergotiste, s. et a. Rechthaber; -isch.
ériger, va. errichten; erheben; s'—, v. pr. sich aufwerfen (zu, en).
érigone, f. (astr.) Jungfrau, f.
érinace, f. Stachelschwamm, m.
ériox, m. grauer Lachs, m.
érisson, m. Anker mit vier Haken, m.
Erlangue, Erlangen.
Ermin, m. Waarenzoll (in der Levante), m.
Erminette, f. Dachsbeil, n.
Ermitage, m. Einsiedelei, f. (auch fig.)
Ermite, m. Einsiedler, m.
Erneste, m. Ernst, m. (Name.)
érodé, -e, a. (bot.) ausgebissen; (chim.) zerätzt.
érosion, f. (méd.) Zerfressung, f.
érotique, a. erotisch; Liebes...
érotomanie, f. Liebeswuth, f.
Errant, -e, a. irrend; irrgläubig; juif —, ewiger Jude, m.
Errata, m. Druckfehler, m. pl.
Erratique, a. (méd.) unregelmäßig, ungleich; (géol.) blocs -s, abgelöste aus fremden Ländern herbeigeführte Felsblöcke, m. pl.; (h. n.) unregelmäßig auswandernd (von Vögeln).
Erre, f. (chass.) Gang, m.; -s, pl. Spur, Fährte, f.; Fußstapfen, f. pl.
Errer, vn. herumirren; sich irren.
Erreur, f. Irrthum, m.; Versehen, n.; Fehler, m.; -s, pl. Verirrungen, f. pl.; Irrfahrten (des Ulysses), f. pl.
Errhin, m. Schnupfmittel, n.
Erroné, -e, a. irrig; unrichtig.
Ers (ère), m. Erve, f.
Erse, a. altmodisch; —, m. ersische Sprache, f.
érubescence, f. Schamröthe, f.
éruca, f. wilde Raute, f.
érucage, m. Bauernsenf, m.
érucoïdes, m. pl. Raupenarten, f. pl.
éructation, f. Aufstoßen, n.
érudit, -e, a. gelehrt; —, m. Gelehrter, m.
érudition, f. Gelehrsamkeit, f.
érugineux, -se, a. kupfergrün.
éruptif, -ve, a. mit Ausschlag.
éruption, f. Ausbruch; Ausschlag, m.
érynge, m. (bot.) Mannstreu, f.
érysime, m. Hederich, m.
érysipélateux, -se, a. rothlaufartig.
érysipèle, m. Rothlauf, m. Rose, f.
érythrin, m. Rothfeder (Fisch), f.
érythrine, f. Korallenbaum, m.
ès (èze), prp. in den; maître — arts, Meister der freien Künste, m.
Escabeau, m. **Escabelle**, f. Schemel, m. Hütsche, f.
Escabécher, va. Sardellen zubereiten.
Escabelle, f. v. Escabeau.
Escadre, f. Geschwader, n.; chef d'—, Contreadmiral, m.
Escadrille, f. kleines Geschwader, n.
Escadron, m. Schwadron; fig. Schaar, f.
Escadronner, vn. sich in Schwadronen aufstellen.
Escalade, f. Ersteigung mit Sturmleitern, f.
Escalader, va. erstürmen.
Escaladon, m. Spulrädchen, n.
Escale, f. Erfrischungshafen, m.
Escalette, f. (soler.) Einlesemaschine, f.
Escalier, m. Treppe, Stiege, f.
Escalin, m. niederländischer Schilling, m.
Escamotage, m. Taschenspielerei, f.
Escamote, f. Taschenspielerkügelchen, n.; Muskate, f.
Escamoter, va. Taschenspielerstückchen machen; listig stehlen.
Escamoteur, m. Taschenspieler, m.
Escampette, f. fam. prendre de la poudre d'—, sich aus dem Staube machen.
Escapade, f. (man.) falscher Sprung, m.; fig. Unbesonnenheit, f.
Escape, f. Anlauf eines Säulenschaftes, m.
Escaper, va. (fauc.) Vögel fliegen lassen.
Escarbillard, m. lustiger Bruder, m.
Escarbite, f. (mar.) Wasserbal, f.
Escarbot, m. Käfer, m.; — commun, Mistkäfer, m.
Escarboucle, m. Karfunkel, m.
Escarcelle, f. Geldtasche, f.
Escare, f. Schorf, Grind, m.
Escargot, m. Schnecke mit einem Gehäuse, f.
Escargoterie, **Escargotière**, f. Schneckenbehälter, m.
Escargoule, f. eßbarer Schwamm, m.
Escarmouche, f. Scharmützel, n.
Escarmoucher, vn. scharmützeln.
Escarner, va. (Leder) vergolden; (Leder) abschärfen.
Escarole, f. Wegwart, f.
Escarotique, a. schorferzeugend.
Escarpe, f. innere Böschung des Grabens, f.
Escarpé, -e, a. schroff, abschüssig.
Escarpement, m. steile Böschung, f.
Escarper, va. steil machen.
Escarpin, m. Tanzschuh, m.; fig. lever l'—, Bankerott machen.
Escarpolette, f. Schaukel, f.
Escarre, v. Escare.
Escaut, m. Schelde, f. (Fluß).
Escaveçade, f. Zug mit dem Kappzaume, m.
Escaville, f. eßbarer Schwamm, m.
Eschine (esk-), m. Aeschines, m.
Esclame, m. schlanker Falke, m.
Esclandre, m. ärgerlicher Vorfall, m. Aufsehen, n.
Esclavage, m. Sklaverei, f.
Esclave, m. et f. Sklave, m.; -vin, f.; —, a. sklavisch.
Esclavon, -ne, a. et s. slavonisch; Slavonier, m.; -in, f.
l'Esclavonie, f. Slavonien, n.
Esclipot, m. Stockfischkiste, f.
Escobarder, vn. jesuitisch verfahren.
Escobarderie, f. Jesuitenstreich, m.
Escocher, va. (den Teig) mit der flachen Hand schlagen.
Escoffier, va. pop. stehlen; todtschlagen.
Escogriffe, m. der frech zugreift, grober Lümmel, m.
Escome, m. (mar.) Bolzen, m.
Escompte, m. Abzug, Disconto; Wechselhandel, m.
Escompter, va. abziehen; — sa jeunesse, seine Jugend vergeuden.
Escope, f. (mar.) Gießer, m.
Escorte, f. Bedeckung, f. Gefolge, Geleit, n.
Escorter, va. geleiten, decken.
Escouade, f. Rotte; Corporalschaft, f.
Escoup, m. (mar.) kleine Hohlschaufel, f.
Escoupe, f. Schaufel der Minirer, f.
Escourgée, f. lederne Peitsche (zum Ausklopfen), f.
Escourgeon, m. Frühgerste, f.
Escrime, f. Fechtkunst, f.; salle d'—, Fechtboden, m.
Escrimer, vn. fechten; fig. disputiren; s'—, v. pr. sich abmühen (à); umzugehen wissen, sich abgeben (mit, de).
Escrimeur, m. Fechter, m.
Escroc, m. Gauner, m.
Escroquer, va. ablisten; prellen.
Escroquerie, f. Prellerei, f.

Escroqueur, m. -se, f. listiger Betrüger, m ; -e -in, f.
Esculape, m. (myth.) Aesculap, m.; fam. Arzt, m. [baum, m.
Esculus (-uce), m. Roßkastanien-
Esmards, m. pl. (pch.) Vorderleinen, f. pl. [der Hand kaufen.
Esme, m. acheter à l'–, nach
Esmilier, va. mit dem Spitzhammer bearbeiten.
ésoce, m. Hecht, m.
ésotérique, a. esoterisch, geheim.
Espace, m. Raum; Zeitraum, m.; –, f. (imp.) Spatium, n.
Espacement, m. (arch.) Zwischenraum, m.; (imp.) Durchschießen, n. [schenraum lassen.
Espacer, va. den gehörigen Zwi-
Espade, f. (cord.) Schlagholz, n.
Espader, va. Hanf schwingen.
Espadeur, m. Hanfschwinger, m.
Espadon, m. Schlachtschwert, n.
Espadonner, vn. mit dem Haudegen fechten.
Espadot, m. Fischerhaken, m.
l'Espagne, f. Spanien, n.
Espagnol, -e, a. et s. spanisch; Spanier, m.; -in, f. [Fenster, m.
Espagnolette, f. Drehriegel am
Espagnoliser, va. zum Spanier machen; –, vn. spanisch reden.
Espagnolisme, m. spanische Redensart, f.
Espalement, m. Aichen, n.
Espalet, m. (arq.) Verstärkung am Hahne, f. [ruderer, m.
Espalier, m. Spalier, n.: Vor-
Espalier, va. zu Spalieren ziehen.
Espalmer, va. (mar.) theeren.
Esparcet, m. Esparcette, f. Esparsette, f. [pl.
Espardilles, f. pl. Strickschuhe, m.
Espargoule, f. Ackerspergel, m.
Espargoutte, f. Mutterkraut, n.
Espaure, f. Balken zum Schiffbau, m.
Espèce, f. Art, Gattung; Species, f.; -s, pl. Münzsorten; (th.) Gestalten im Abendmahle, f. pl.; en –, in baarem Geld. [f. pl.
Espens, m. pl. (pch.) Netzwände,
Espérance, f. Hoffnung, Erwartung, f.
Espérer, va. et n. hoffen, erwarten; – en Dieu, auf Gott bauen.
Espiègle, a. fam. schelmisch, schlau, muthwillig; –, m. Schelm, m.
Espièglerie, f. Schelmerei, f.
Espingole, f. Stutzbüchse, f.
Espion, m. Spion, m.
Espionnage, m. Spioniren, n.
Espionner, va. et n. ausspähen, spioniren. [m.
Esplanade, f. freier Platz, Vorplatz,
Espoir, m. Hoffnung, f.
Esponton, m. halbe Pike, f.
Espoulette, f. (artil.) Zündröhrchen, n.
Espouleur, m. Spuler, m.
Espoulin, m. Weberspule, f.
Espoulinage, m. Spulen, n.
Espoulinande, f. Spulerin, f.
Espouliner, va. spulen.
Espringale, f. Steinschleuder, f.
Esprit, m. Geist, m.; Seele, f.; Verstand, Witz, Scharfsinn, m.; Gemüth; Gespenst, n.; Spiritus, m.; – fort, Freigeist, m.; – national, Volkscharakter, m.; – ouvert, offener Kopf, m.; – double, falsches Herz, n.; par – de paix, aus Liebe zum Frieden; – de chicane, Ränkesucht, f.; – du monde, Weltsinn, -ton, m. -klugheit, f.; ôter qc. de son –, sich etw. aus dem Sinne schlagen; courir après l'–, nach Witz haschen; -s, pl. Schwungfedern, f. pl.; reprendre ses -s, wieder zu sich kommen.
Esquain, m. (mar.) Verzäunungsplanken, f. pl.
Esquamé, -e, a. schuppenlos.
Esquicher, vn. et s'–, v. pr. (jeu) sich fikiren; fig. ausweichen.
Esquif, m Boot, n.
Esquille, f. Knochensplitter, m.
Esquilleux, -se, a. splitterig.
Esquiman, m. Schiemann, m.
Esquinancie, f. Halsentzündung, Bräune, f.
Esquine, f. Kreuz (eines Pferdes), n.
Esquisse, f. Skizze, f. Entwurf, m.
Esquisser, va. skizziren.
Esquiver, va. et n. behend ausweichen, vermeiden; s'–, v. pr. entwischen.
Essai, m. Probe, f.; Muster, n.; coup d'–, erster Versuch, m. Probestück, n.
Essaierie, f. (mon.) Probirstätte, f. [Schaar, f.
Essaim, m. Bienenschwarm, m.; fig.
Essaimage, m. Schwärmen, n.
Essaimement, m. Theilung der Bienenschwärme, f. [Bienen).
Essaimer, vn. schwärmen (von
Essanger, va. Wäsche einweichen.
Essarder, va. abtrocknen.
Essart, m. Neuland, n.
Essartage, m. Ausreutung, f.
Essarter, va. ausroden.
Essayer, va. et n. probiren, versuchen (mit, de); anprobiren; s'–, v. pr. sich versuchen (in, à).
Essayerie, v. Essaierie.
Essayeur, m. Münzwardein, m.
Esse, f. S-förmiges Werkzeug, n.: Achsnagel; (ép.) Drahttrichter; (car.) Hebehammer, m. [schindel, f.
Esseau, m. Dachsbeil, n.; Dach-
Esselier, m. Tragband, n. [leeren.
Essemer, va. (pch.) das Garn aus-
Essence, f. Wesen, n.; Essenz; Gattung, f.; bois d'– de chêne, Eichenwald, m.
Essentiel (-ciel), -le, a. -lement, adv. wesentlich, zuverlässig; –, m. Wesentliches, n. Hauptsache, f.
Esseret, m. (charp.) Locheisen, n.
Esserné, -e, a. papier –, Ausschußpapier, n. [beil, n.
Essette, f. Spundmesser, Hand-
Essieu, m. Wagenachse, f. [lassen.
Essimer, va. (fauc.) abmagern
Essor, m. Aufschwung (eines Vogels), m.; prendre l'–, auffliegen; fig. sich frei machen.
Essorage, m. Trocknen in der Luft, n.
Essorer, va. an der Luft trocknen; s'–, v. pr. sich aufschwingen.
Essoriller, va. die Ohren stutzen; fig. fam. die Haare stutzen.
Essoucher, va. (agr.) ausstocken.
Essoufflé, -e, p. et a. athemlos.
Essoufflement, m. schweres Athmen, n.
Essouffler, va. außer Athem setzen; s'–, v. pr. außer Athem kommen. [die Maus ausschneiden.
Essourisser, va. (einem Pferde)
Essui, m. Trockenplatz, m.
Essuie-main, m. Handtuch, n.
Essuie-plumes, m. Federwisch, m.
Essuyage, m. Abwischen, Abtrocknen, n.
Essuyer, va. abwischen, trocknen; ausstehen, ertragen; leiden; ausgesetzt sein; s'–, v. pr. sich abtrocknen.
Est (èste), m. Osten, Morgen, m.; à l'–, gegen, nach, im Osten; de l'–, von O.
Estacade, f. (mar.) Verpfählung, f.
Estaches, m. pl. Brückenpfähle, m.
Estafette, f. Stafette, f. [pl.
Estafier, m. Livreebedienter; Hurenwirth, m. [Zeugen), m.
Estafilade, f. Schmarre, f. Riß (in
Estafilader, va. das Gesicht zerfetzen.
Estame, f. gezwirnte Wolle, f.; bas d'–, gestrickte wollene Strümpfe, m. pl.
Estaminet, m. Tabacksgesellschaft, f.; Rauchzimmer, n.
Estampage, m. Prägen, Stempeln, n. [m.; Locheisen, m.; Punzen, m.
Estampe, f. Kupferstich, Abdruck,
Estamper, va. stempeln, prägen; abziehen (eine Kupferplatte); (rel.) – un livre, ein Buch abstempeln.
Estampeur, m. (sucr.) Stempel, m.
Estampillage, m. Stempeln; Gestempeltes, n.
Estampille, f. Stempel, m.
Estampiller, va. stempeln.
Estampoir, m. flache Zange, f.
Estampure, f. Löcher im Hufeisen, n. pl. [n.
Estanc, a. navire –, dichtes Schiff,
Estance, f. (mar.) Stützen, f. pl.
Estant, a. arbre en –, noch stehender Baum, m.
Estaquet, m. (pch.) Sille, f.
Estateur, m. der seine Güter den Gläubigern abtritt. [tenes Leder, n.
Estavillon, m. (gant.) zugeschnit-
Ester, vn. – en jugement, vor Gericht erscheinen.
Estère, f. Binsenmatte, f.
Esterlet, m. Sterlet, m. (Fisch).
Esterre, f. Schlupfhafen, m.
Esthésie, f. Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, f.
Esthétère, m. Sinnenwerkzeug, n.
Esthétique, f. Geschmackslehre, Aesthetik, f.; –, a. -ment, adv. ästhetisch, geschmackvoll.
l'Esthonie, f. Esthland, n.
Esthonien, m. -ne, f. Esthe, m. Esthin, f.
Estimable, a. schätzbar.
Estimateur, m. Schätzer, Taxator, m.
Estimatif, -ve, a. schätzend; devis –, ungefährer Bauanschlag, m.

Estimation, f. Schätzung, f. Anschlag, m.
Estimative, f. Augenmaß, n.
Estime, f. Achtung, Hochachtung, f.; Ueberschlag, m. Berechnung, f.
Estimer, va. schätzen, abschätzen, taxiren; hochachten; meinen, glauben; (mar.) gissen; s'—, v. pr. sich gegenseitig schätzen; sich selbst hoch schätzen.
Estival, -e, a. Sommer ...
Estive, f. (mar.) Gleichgewicht, n.; charger en —, auf beiden Seiten gleich schwer laden.
Estoc, m. Stockdegen; Stoßdegen, m.; Degenspitze, f.; Stamm; Baumstamm, m.; faire l'—, die Volte schlagen; être réduit à blanc —, ganz zu Grunde gerichtet sein.
Estocade, f. Stoßdegen; Degenstoß, m.; fig. Prellerei, f.
Estocader, vn. (escr.) ausstoßen.
Estomac (-ma), m. Magen, m.; Brust (von Geflügel); creux de l'—, Herzgrube, f. [ärgern (über, de).
s'Estomaquer, v. pr. fam. sich
Estompe, f. (dess.) Wischer, m.
Estomper, va. (dess.) wischen.
Estoquer, va. (arq.) stauchen.
Estrade, f. Tritt (am Fenster), m.
Estragale, f. Stabmeißel, m.
Estragon, m. Dragun (Kraut), m.
Estrain, m. (tiss.) Einschlag von Zwirn, m.
Estrapade, f. Wippgalgen, m.; Wippen, n.; fig. donner l'— à son esprit, sich den Kopf zerbrechen.
Estrapasser, va. (man.) strapaziren.
Estrapontin, v. Strapontin.
Estrelage, m. Salzzoll, m.
Estrigue, f. (verr.) Kühlofen, m.
Estrique, f. Glaszange, f.
Estriquer, va. (sucr.) die Ritzen verstreichen. [holz, n.
Estriqueur, m. (sucr.) Streich-
Estropier, va. verstümmeln, verkrüppeln, entstellen; (eine Sprache) radebrechen, verhunzen; (tht.) (eine Rolle) verderben.
Esturgeon, m. Stör, m.
ésule, f. (bot.) Wolfsmilch, f.
Et, conj. und; et ... et, so wohl... als auch; et de boire, und nun ging es an ein Trinken.
étable, f. Stall; Vordersteven, m.
établer, va. einstallen.
établi, m. Werktisch, m. Werkbank, Hobelbank; — de boutique, kleine Bude, f. Verkaufsstand, m.
établir, va. festsetzen, feststellen; anstellen, versorgen; errichten, stiften; (ein Lager) aufschlagen; (Verbindungswege) eröffnen; (seinen Credit) begründen; être bien -i, gut stehen, gut angeschrieben sein (bei, auprès); (ein Gesetz) einführen; (eine Fabrik) anlegen; (seine Tochter) versorgen; (ein Segel) beisetzen; s'—, v. pr. sich häuslich niederlassen; sich etabliren; sich verheirathen; Eingang finden; il est -i que ..., es steht fest daß ...; sa réputation est bien -ie, sein guter Ruf steht fest.
établissement, m. Feststellung, Errichtung, Gründung, Versorgung; Niederlassung; Einführung; Anlage; — d'un fait, Darlegung einer Thatsache; — des quartiers, Vertheilung der Truppen in die Quartiere; l'— du port, Lage des Hafens, f. [m.
établisseur, m. Errichter, Gründer,
établure, v. étrave.
étage, m. Stockwerk; Fach, n.; fig. Stufe, f.; menton à double —, Doppelkinn, n.; fig. fripon à triple —, Erzschelm, m.; de tout —, von jedem Schlag. [den.
étager, va. (perr.) stufenweise schnei-
étagère, f. Gestell zu Backsteinen; Bücherbret, n. [n.
étagne, f. Weibchen des Steinbocks,
étague, f. Hissen der Marssegel, n.
étai, m. Stag, n.
étaiement, m. Stützen, n.
étaim, m. Kammwolle, f.
étain, m. Zinn, n.; -s, pl. (mar.) Randsomhölzer, n. pl.
étal, m. Fleischbank, f.
étalage, m. Auslegen (der Waaren); Standgeld; Aushängebret, n.; Prahlerei, f.; Aufputz, m.
étalagiste, m. Standkrämer, m.
étale, a. (mar.) still stehend.
étaler, va. auslegen, auskramen; fig. (jeu) aufweisen; s'—, v. pr. sich ausstrecken.
étaleur, m. Standkrämer, m.
étalier, m. Bankschlächter, m.
étalière, f. Stangennetz, n.
étalingue, f. Ankerstich, m.
étalinguer, va. (mar.) an den Ankerring stechen. [Aichmaß, n.
étalon, m. Hengst, Beschäler, m.;
étalonnage, **étalonnement**, m. Aichen, n.
étalonner, va. aichen; (mil.) in Distanzen abtheilen.
étalonneur, m. Aicher, m.
étamage, m. Verzinnung, f.
étambord, **étambot**, m. Hintersteven, m.
étambraie, f. (mar.) Fischung, f.
étamer, va. verzinnen.
étameur, m. Verzinner, m.
étamine, f. Beuteltuch; (bot.) Staubgefäß, n.; Etamin (Zeug), m.; — de crin, Haarsieb, n.; passer par l'—, durchsieben. [sehen.
étaminé, -e, a. mit Staubfäden ver-
étamineux, -se, a. mit lauter Staubfäden.
étaminier, m. Etaminweber, m.
étamoir, m. (vitr.) Löthbret, n.
étampe, f. (clout.) Nagelbocke; Stampfe, f.; (serr.) Hohlstempel, m.
étamper, v. Estamper.
étamure, f. Verzinnung, f.; Verzinnungsstoff, m.
étanche, f. (mar.) mettre à —, aufs Trockne bringen. [mung, f.
étanchement, m. Stillung, Hem-
étancher, va. stillen, verstopfen; fig. hemmen. [ser, n.
étanchoir, m. (tonn.) Stopfmes-
étançon, m. Stütze; (mar.) Deckbalkenstütze, f.
étançonner, va. stützen.
étang, m. Teich, Weiher; Löschtrog, m.
étangue, f. Schrötlingszange, f.
étant, m. (for.) en —, ungefällt; bois en —, Stammholz, n.
étape, f. Stapelplatz, m. Niederlage, f.; Etappenplatz, m.; Fernambock, m.; droit d'—, Stapelrecht, n.
étapier, m. Proviantmeister, m.
état, m. Zustand, Stand, m.; Beschaffenheit, f.; Anschlag, m.; Rechnung, f.; Verzeichniß, n.; Liste, f.; Entwurf; Ueberschlag; (mil.) Stab; Aufwand; Staat, m.; — des impôts, Abgabenwesen, n.; — au vrai, wirklicher Stand, m.; être en —, im Stande sein; être hors d'—, außer Stande sein; faire —, hochachten; faire peu d'—, wenig achten (auf, de); faire — que, de, darauf rechnen daß, zu; darauf zählen; gedenken; -s, pl. Staaten; Landstände, m. pl.; — généraux, Generalstaaten, m. pl. [Staaten, m. pl.
E(é)tats-Unis, m. pl. Vereinigte
étau, m. Schraubstock, m.; Krämerbank; Fleischbank, f.; — à main, Feilkloben, m. [m.
étaupinier, m. Maulwurfsfänger,
étavillon, v. Estavillon.
étayement, v. étaiement.
étayer, va. stützen; fig. unterstützen.
Et cætera (ètte-), etc., *c., und so weiter, u. s. w.
été, m. Sommer, m.; — Saint Denis, — Saint Martin, Spätsommer, fam. Altweibersommer, m.
éteignoir, m. Löschhütchen, n.; fig. Freudenstörer; Freund der Verdummung, m.
éteindre, va. irr. auslöschen; fig. dämpfen, stillen; vertilgen, aufheben; (peint.) vertreiben; (Kalk *c.) löschen; (Farben) schwächen; (Quecksilber) tödten; (eine Schuld) tilgen; (ein Geschlecht) ausrotten; (einen Gehalt) einziehen; s'—, v. pr. verlöschen, ausgehen; fig. aussterben; voix éteinte, schwache Stimme, f.; yeux éteints, pl. matte Augen, n. pl.
ételon, m. Aufzeichnung (eines Gebälkes *c.), f.; Leitnagel, m.
étendage, m. (imp.) Trockenschnüre, f. pl.; (drap.) Trockenboden, m.
étendard, m. Standarte; fig. Fahne, Galeerenflagge, f.
étendeur, m. (verr.) Plätter, m.
étendoir, m. (imp.) Aufhängekreuz, n.; Trockenboden, m.
étendre, va. ausbreiten, ausspannen, strecken; vergrößern; aufstreichen; (die Hand) ausstrecken; (Butter auf Brod) streichen; (seine Kenntnisse) erweitern; s'—, v. pr. sich ausdehnen, sich ausbreiten; fig. sich erstrecken; sich (über einen Gegenstand) verbreiten.
étendu, -e, p. et a. ausgestreckt, ausgebreitet, weitläufig.
étendue, f. Ausdehnung; Weite, f.; Umfang; Zeitraum, m. Dauer, f.; Schatz (von Kenntnissen), m.; Strecke (Land); Länge (einer Rede), f.
étentes, f. pl. (tan.) Trockengestell, n.
éternel, -le, a. -lement, adv. ewig, unaufhörlich; in Ewigkeit.
éternelle, f. Mainblume, f.
éterniser, va. verewigen; fig. in

die Länge ziehen; s'—, v. pr. fig. sich in die Länge ziehen.
éternité, f. Ewigkeit, f.; de toute —, von E. her; seit undenklichen Zeiten.
éternue, f. Straußgras, n.
éternuer, vn. niesen. [Niesen, n.
éternûment, éternuement, m.
étersillon, m. Strebe, f.
étésien, a. m. vents -s, pl. Passatwinde, m. pl.
étêtement, m. Abköpfen, Kappen, n.
étêter, va. abköpfen, ausgipfeln.
éteuble, esteuble, m. Stoppel, f.; Absatz (am Halme), m. [ball, m.
éteuf (éteu), m. Spielball, Schlag-
éther (-tère), m. Aether, m. — sulfurique, Schwefeläther, m.
éthérate, m. äthersaures Salz, n.
éthéré, -e, a. ätherisch.
éthérification, f. Verwandlung in Aether, f.
éthérifier, va. in Aether verwandeln.
éthérique, a. acide —, Aethersäure, f.
éthérisable, a. ätherisirbar.
éthérisation, f. Aetherisirung, f.
éthériser, va. ätherisiren.
l'E(é)thiopie, f. Aethiopien, n.
E(é)thiopien, -ne, a. et s. äthiopisch; Aethiopier, m.; -in, f.
éthiops (-opse), m. (chim.) Mohr, m. [a. ethisch.
éthique, f. Sittenlehre, Ethik, f.; —,
Ethmoïdal, -e, a. (an.) Siebbein...
Ethmoïde, m. Siebbein, n.
Ethnarchie, f. Statthalterschaft, f.
Ethnarque, m. Statthalter, m.
Ethnique, a. heidnisch; mot —, Völkername, m. [bung, f.
Ethnographie, f. Völkerbeschrei-
Ethnographique, a. ethnographisch.
étiage, m. niedriger Wasserstand, m.
étibois, m. (ép.) Spitzstöckel, m.
E(é)tienne, m. Stephan, m.
étier, m. Fischgraben am Meere; Zuleitungsgraben, m. [fig. blitzen.
étinceler, vn. funkeln; schimmern;
étincelette, f. Fünkchen, n.
étincelle, f. Funke, m.
étincellement, m. Funkeln, n.
étiolement, m. Spindeln (der Pflanzen), n.; Verkümmerung, f.
s'étioler, v. pr. dünn aufschießen (von Pflanzen); verkümmern.
étiologie, f. Lehre von den Krankheitsursachen, f.
étique, a. schwindsüchtig, hektisch; abgezehrt; fièvre —, Zehrfieber, n.
étiqueter, va. mit einem Zettel versehen, bezeichnen.
étiquette, f. Aufschrift, f.; Inhaltszettel, m.; Fabrikzeichen, n.; (méd.) Gebrauchszettel, m.; (jard.) Nummernhölzchen; Subhastationspatent, n.; Hofceremoniell, n. Etikette, f.; juger sur l'—, nach dem äußern Scheine urtheilen.
étire, f. (tan.) Streicheisen, n.
étirer, va. strecken; (tan.) ausstreichen.
étireur, m. Streckwalze, f.
étiroir, m. (sell.) Strecke, f.
Etna, m. Aetna, m.; fig. Feuerwerkstätte, f.

étoc, m. abgestorbener Stamm, m.; -s, Küstenklippen, f. pl.
étocage, m. Kratzen der Welle, n.
étoffe, f. Stoff, m. Zeug, n.; fig. Anlagen, f. pl.; Abkunft, f.; schlechter Stahl, m.
étoffer, va. ausstaffiren, mit Allem wohl versehen; -é, wohlbeleibt; voix bien -ée, volle, sonore Stimme, f.
étoile, f. Stern, m.; fig. Schicksal, Verhängniß, n.; Sternschanze, f.; — tombante, Sternschnuppe, f.; à la belle —, unter freiem Himmel; bougie à l'—, Stearinkerze; (vét.) Blässe, f. [förmig.
étoilé, -e, a. gestirnt, gesternt, stern-
étoilée, f. Sternblume, f.
s'étoiler, v. pr. einen sternförmigen Sprung bekommen (von Glaswaaren); —, va. einen Riß ins Glas machen.
étole, f. Stola, f.
l'E(é)tolie, f. Aetolien, n.
étolien, -ne, a. ätolisch.
étonnamment, adv. erstaunlich.
étonnant, -e, a. erstaunlich, außerordentlich.
étonnement, m. Erstaunen, n. Be-, Verwunderung; Erschütterung (eines Hauses), f.
étonner, va. in Erstaunen setzen; fig. erschüttern, überraschen; s'—, v. pr. sich wundern, erschrecken (über, de).
étoqueresse, f. Krämpelkamm, m.
étoquetau, étoquiau, m. Sperrstift, -kegel, m. [gedämpft.
étouffade, f. Dämpfen, n.; à l'—,
étouffant, -e, a. erstickend, schwül.
étouffement, m. Engbrüstigkeit, f.
étouffer, va. ersticken; fig. unterdrücken, dämpfen; —, vn. den Athem verlieren, ersticken.
étouffeur, m. Königsschlange, f.; —, m. -se, f. Ersticker, m.; -in, f.
étouffoir, m. Kohlendämpfer; (mus.) Dämpfer, m. [Werg, f.
étoupade, f. (chir.) Wieke von
étoupage, m. (chap.) Bußstück, n.
étoupe, f. Werg, n.; le feu est aux -s, der Teufel ist los.
étouper, va. mit Werg verstopfen; (chap.) ausbüßen.
étouperie, f. Wergleinwand, f.
étoupille, f. Zündstrick, m.
étoupiller, va. (artif.) mit Zündstricken versehen.
étoupillon, m. Wergstöpsel, m.
étoupin, m. (mar.) Vorschlag, m. Vorladung, f.
étourdeau, m. junger Kapaun, m.
étourderie, f. Unbesonnenheit, f.
étourdi, -e, a. unbesonnen; —, m. -e, f. der, die Unbesonnene; à l'-e, unbesonnener Weise.
étourdiment, adv. unbesonnen, ohne Ueberlegung.
étourdir, va. betäuben; fig. bestürzt machen; (das Fleisch) ein wenig aufkochen lassen; (den Heißhunger) stillen; (das Wasser) verschlagen lassen; s'—, v. pr. sich aus dem Sinne schlagen (etw., sur qc.); s'— de qc., sich etw. in den Kopf setzen.

étourdissement, m. Betäubung, f.; Taumel, m.; fig. Bestürzung, f.; Schwindel, m. [mel, m.
étourneau, m. Staar; Grauschim-
étrange, a. -ment, adv. sonderbar, wunderlich; außerordentlich, über die Maßen.
étranger, -ère, a. fremd, ausländisch; auswärtig; fig. fremdartig, unbekannt; —, m. -ère, f. der, die Fremde; Ausländer, m.; -in, f.
étranger, m. Fremde, f.; passer à l'—, ins Ausland gehen; chez l'—, im Auslande. [barkeit, f.
étrangeté, f. Seltsamkeit, Sonder-
étranglé, -e, p. et a. (v. étrangler); fig. gedrängt, zu eng, zu schmal. [menziehung; Berengung, f.
étranglement, m. (méd.) Zusam-
étrangler, va. erdrosseln, ersticken; fig. beengen, zusammendrängen; cet habit m'étrangle, dieses Kleid ist mir zu enge; (einen Sack) zuschnüren; (eine Sache) zu kurz abthun; Wülste (im Tuche) machen; —, vn. ersticken; verschmachten; s'—, v. pr. sich erwürgen. [Tuche), f.
étranglure, f. Wulst, m. Falte (im
étranguillon, m. Kehlsucht (der Pferde), f.; poire d'—, Würgbirne, f.
étrape, f. Stoppelsichel, f. [f.
étraper, va. die Stoppeln abschneiden.
étrapoire, f. Stoppelsense, f.
étraquer, va. (chass.) auf dem Schnee ausspüren.
étrave, f. Vordersteven, m.
être, vn. et aux. irr. sein; da sein; stehen; gehören; il est de tout, er macht Alles mit; c'est moi, ich bin es; c'est à vous à jouer, Sie sind am Spiele; il est des hommes qui ..., es gibt Menschen die ...; il n'est que d'avoir courage, es geht nichts über den Muth; j'en suis, ich bin mit dabei; il n'en est rien, es ist nichts daran; — haï, gehaßt werden; s'— trompé, sich geirrt haben; — à qn., jem. gehören; — de, gemäß sein; eigen sein; il est de ... comme de, es verhält sich mit ... wie mit; je ne sais où j'en suis, ich weiß nicht woran ich bin; où en êtes-vous de ...? wie weit sind Sie mit ...? je fus trois jours à ..., ich brachte drei Tage zu mit ...; en — pour, einbüßen; soit! mag sein! sei es! ainsi soit-il! Amen! si j'étais de vous od. que de vous, wenn ich wie Sie wäre; je n'y suis pour rien, ich habe keinen Theil daran; vous y êtes, Sie haben es getroffen; il est à espérer, es steht zu hoffen; — à faire qc., mit etw. beschäftigt sein; — pour qn., auf jemandes Seite sein; — mal avec qn., mit einem schlecht stehen; —, m. Dasein, Wesen, n.; — suprême, — souverain, höchstes Wesen, n.
êtres, m. pl. Theile eines Hauses, Gänge und Schliche, m. pl. Bescheid, m.
étrécir, va. enger machen, schmäler machen; s'—, v. pr. enger werden, einlaufen.

étrécissement, m. **étrécissure**, f. Verengung, f. Einlaufen, n.; Beklemmung (des Herzens), f. [ge, f.

étreignoirs, m. pl. Schraubzwin-

étreindre, va. irr. fest zusammenziehen, fest umfassen. [knüpfen, n.

étreinte, f. Zusammenziehen, Fest-

étrenne, f. Handgeld, n.; erster Gebrauch, m.; Neujahrsgeschenk, n.

étrenner, va. Handgeld geben, etw. einweihen; ein Neujahrsgeschenk geben; —, vn. Handgeld lösen.

étrésillon, m. (arch.) Strebe, f.

étrésillonner, va. (arch.) spreizen, abstützen.

étrier, m. Steigbügel, m.; Eindindeschiene; (mar.) Klammer, f.; bas à —, pl. Reitgamaschen, f. pl.; courir à franc —, Post reiten.

étrière, f. Steigbügelriemen, m.

étrille, f. Striegel, f.; Wirthshaus wo man geprellt wird, n.

étriller, va. striegeln; fam. abprügeln; schnellen.

étriper, va. ausweiden; s'—, v. pr. (cord.) sich ausfasern.

étriqué, -e, a. zu enge, gespannt (von Kleidern); fig. zu gedrängt; dünnleibig und hochbeinig (vom Hund); schmal; eng.

étriquer, va. (ein Kleid) zu enge machen. [nig.

étristé, -e, a. (chass.) schlankbei-

étrivière, f. Steigbügelriemen, m.

étroit, -e, a. -**ement**, adv. enge, schmal; fig. beschränkt; genau, streng, ausdrücklich; fest; fig. innig (Freundschaft); zart (Gewissen); vivre à l'—, sich knapp behelfen müssen.

étroitesse, f. Enge, Schmalheit; fig. Einseitigkeit, Eingeschränktheit; Engherzigkeit, f. [pfen, n.

étronçonnement, m. (jard.) Kö-

étronçonner, va. (jard.) köpfen.

étrope, f. (mar.) Stropp, m.

étruffé, -e, a. (chass.) lahm.

étruffure, f. (chass.) Lähme, f.

étrusque, a. hetrurisch.

étuailles, f. pl. Salzmagazin, n.

étude, f. Studium, n. Wissenschaft, Gelehrsamkeit; Studir-, Schreibstube, f. Arbeitszimmer (eines Advocaten), n.; Kundschaft; Studienzeichnung; fig. Künstelei, f. Zwang, m.; Nachsinnen, Dichten, Trachten, n.; Verstellung, f.

étudiant, m. Student, m.

étudié, -e, p. et a. studirt; erkünstelt, gesucht.

étudier, va. et n. studiren, lernen; einstudiren, aussinnen, genau beobachten; — en théologie, Theologie studiren; s'—, v. pr. auf etw. sinnen, sich befleißigen.

étui, m. Futteral, Besteck, Büchschen, n.; Schachtel, f.; Kasten; Flügeldeckel, m.; — de mathématiques, Reißzeug, n.

étuve, f. Bade-, Schwitzstube, f.; Trockenhaus, n. -ofen, m.; — humide, Dampfbad, n.

étuvée, f. Dämpfen, Schmoren; Gedämpftes, n.

étuvement, m. Bähung, f.

étuver, va. bähen; trocknen.

étuviste, m. Bader, m.

étymologie, f. Wortforschung, Etymologie, f.

étymologique, a. etymologisch.

étymologiser, vn. wortforschen.

étymologiste, m. Wortforscher, Etymolog, m.

Eubée, f. Euböa (Insel), n.

Eucharistie (-ka-), f. heiliges Abendmahl, n.

Eucharistique (-ka-), a. zum heiligen Abendmahle gehörig.

Eucologe, m. Kirchenagende, f.

Eucrasie, f. gesunde Leibesbeschaffenheit, f. [hagen, n.

Eudémonie, f. (méd.) Wohlbe-

Eudiomètre, m. Luftgütemesser, m.

Eufraise, f. (bot.) Augentrost, m.

Eugène, m. Eugen, m.

Eugénie, f. Eugenie, f.

Eulalie, f. Eulalia, f.

Euloge, m. Eulogius, m.

Eulogies, f. pl. Ueberbleibsel von geweihtem Brode, n. pl.

Euménides, f. pl. Eumeniden, f. pl.

Eunuque, m. Verschnittener, m.

Eupathie, f. Sanftmuth (im Leiden), f.

Eupepsie, f. gute Verdauung, f.

Euphémisme, m. mildernder Ausdruck, m.

Euphonie, f. (gr.) Wohlklang, m.

Euphonique, a. (gr.) wohlklingend.

Euphotide, f. Serpentin, m.

l'Europe, f. Europa, n.

Européen, -ne, a. et s. europäisch; Europäer, m.; -in, f.

Eurus, m. Südwind, m. [monie, f.

Eurythmie, f. Ebenmaß, n. Har-

Eustache, m. Eustachius, m.; (cout.) Hippe, f.

Eustyle, m. Säulenweite, f.

Euthanasie, f. sanfter Tod, m.

Euthésie, f. (méd.) angeborne gute Natur; Körperstärke, f. [f.

Euthymie, f. (méd.) Gemüthsruhe,

Eutrapélie, f. Kunst angenehm zu scherzen, f.

Eutrophie, f. gesunde Nahrung, f.

Eux, pron. pl. (von lui), sie.

évacuant, -e, **évacuatif**, -ve, a. (méd.) abführend; —, m. Abführungsmittel, n.

évacuateur, -trice, a. Ausleerungs ... [(grr.) Räumung, f.

évacuation, f. (méd.) Ausleerung;

évacuer, va. (méd.) abführen; (mil.) räumen; —, vn. Ausleerung haben.

s'évader, v. pr. entwischen. [m.

évagation, f. Mangel an Andacht,

évaluable, a. schätzungsfähig.

évaluation, f. Schätzung, Würderung, f. Kaufanschlag, m.

évaluer, va. schätzen, würdern, anschlagen; den Gehalt (der Münzen) bestimmen; (hydr.) den Wasserbrauch berechnen.

évangéliaire, m. Evangelienbuch, n.

évangélique, a. -**ment**, adv. evangelisch.

évangéliser, va. et n. das Evangelium verkündigen.

évangéliste, m. Evangelist, m.

évangile, m. Evangelium, n.

s'évanouir, v. pr. ohnmächtig werden; fig. verschwinden.

évanouissement, m. Ohnmacht, f.

évaporabilité, f. Verdünstbarkeit, f.

évaporable, a. verdünstbar.

évaporatif, -ve, a. Ausdünstung befördernd.

évaporation, f. Verdunstung, Ausdünstung, f.; fig. Leichtsinn, m.

évaporatoire, a. (chim.) Verdünstungs ...

évaporé, -e, p. et a. (v. évaporer); leichtsinnig, flatterhaft; —, m. Faselhans, Windbeutel, m.

évaporer, va. verdünsten, abdunsten; (seine Galle) ausschütten; s'—, v. pr. verdunsten, abrauchen; verfliegen; sich leichtfertig betragen.

évasé, -e, a. erweitert, weit.

évasement, m. Ausweitung, Weite, f.

évaser, va. ausweiten, erweitern; s'—, v. pr. sich ausweiten.

évasif, -ve, a. ausweichend. [f.

évasion, f. Entweichung; Ausflucht,

évasure, f. v. évasement.

E(è)ve, f. Eva, f.

évêché, m. Bisthum, n.

éveil, m. fam. Nachricht, Warnung, f.

éveillé, -e, p. et a. munter, aufgeweckt; aufmerksam; —, m. aufgeweckter Mensch, m.

éveiller, va. wecken, aufwecken; fig. aufmuntern; s'—, v. pr. erwachen.

éveillure, f. Löcher an Mühlsteinen, n. pl.

événement, m. Ausgang (einer Sache), Erfolg, m.; Begebenheit, f. Ereigniß, n.; à tout —, auf jeden Fall.

évent, m. fauler Geruch oder Geschmack, m.; freie Luft, f.; Zugloch, n.; Zugabe (bei Schnittwaaren), f.; fig. tête à l'—, flatterhafter Sinn, windiger Kopf, m.

éventail, m. Fächer; Feuerschirm, m.; en —, fächerförmig.

éventailler, **éventailliste**, m. Fächermacher, m. [korb, m.

éventaire, m. flacher Korb, Obst-

évente, f. Lichtkasten, m.

éventé, -e, a. luftig; leichtsinnig; —, m. Leichtfuß, m. [werden, n.

éventement, m. Fächeln; Schal-

éventer, va. fächeln, auslüften; fig. auswittern, entdecken, ausspüren; s'—, v. pr. sich Luft zufächeln; sich verriechen. [m.; -in, f.

éventeur, m. -se, f. Windmacher,

éventiler, v. Ventiler.

éventoir, m. Feuerwedel, m.

éventouse, f. Zugloch, n.

éventration, f. Bruch mit Austritt der Eingeweide, f.

éventrer, va. ausweiden, auswirken, aufschlitzen; s'—, v. pr. sich den Bauch aufschlitzen; fig. sein Aeußerstes thun.

éventualité, f. möglicher Fall, m.

éventuel, -le, a. -**lement**, adv. eventuell, auf den möglichen Fall.

évêque, m. Bischof, m.

E(é)verard, m. Eberhard, m.

évergeter, va. abprügeln.

éversif, -ve, a. zerstörend.

éversion, f. gänzliche Zerstörung, f.

s'évertuer, v. pr. sich ermannen, sich anstrengen. [Besitze, f.
éviction, f. Ausstoßung aus dem
évidemment, adv. augenscheinlich.
évidence, f. Augenscheinlichkeit, f.
évident, -e, a. augenscheinlich, offenbar.
évider, va. die Stärke auswaschen, auswässern; zierlich aushauen; (aig.) zufeilen; aushöhlen.
évideur, m. Steinbohrer, m.
évidoir, m. Hohlbohrer, m.
évier, m. Gußstein, m.
évincer, va. (dr.) aus dem Besitze setzen. [ausnehmen.
éviscérer, va. die Eingeweide her-
évitable, a. p. u. vermeidlich.
éviter, va. vermeiden; ausweichen; — de, sich hüten; —, vn. (mar.) schweien.
évocable, a. was vor ein anderes Gericht gezogen werden kann.
évocation, f. Ziehung vor ein anderes Gericht, f.; Geisterbeschwören, n.
évoluer, vn. Evolutionen machen.
évolution, f. (mil.) Schwenkung; fig. Umwälzung (der Sonne), f.
évolutionnaire, a. zu Evolutionen gehörig.
évoquer, va. Geister citiren; (dr.) vor einen andern Gerichtshof ziehen.
évulsif, -ve, a. (chir.) zum Ausreißen dienlich.
évulsion, f. (chir.) Ausziehen, n.
Ex-, ehemalig, gewesen, z. B. ex-ministre, ehemaliger Minister, m. 2c.
Exacerbant, -e, a. (méd.) zunehmend (Fieber 2c.).
Exacerbation, f. Steigern eines Krankheitsanfalls, n.
Exact (-akte), -e, a. -ement, adv. sorgfältig, pünktlich, genau.
Exacteur, m. Gefälleeinnehmer; Erpresser, m. [etw. verlangt.
Exactif, -ve, a. der mit Unrecht
Exaction, f. Eintreibung der Gefälle; Erpressung, f.
Exactitude, f. Genauigkeit, Pünktlichkeit, f. [treiber, m.; -in, f.
Exagérateur, m. -trice, f. Ueber-
Exagératif, -ve, a. übertreibend, übertrieben.
Exagération, f. Uebertreibung, f.
Exagérer, va. et n. übertreiben; vergrößern.
Exalbuminé, -e, a. eiweißlos.
Exaltation, f. Erhöhung, Erhebung; Begeisterung, f.; (chim.) höchster Grad der Reinigung, m.
Exalté, -e, a. überspannt.
Exalter, va. erheben, rühmen; durch Feuer reinigen; fig. begeistern.
Examen (-mein od. -mène), m. Prüfung, f. Examen, n. et m.
Examinateur, m. Prüfer, m.
Examiné, -e, p. et a. (v. Examiner); fam. abgenutzt.
Examiner, va. et n. prüfen; genau ansehen; (die Zeugen) verhören; s'—, v. pr. sich prüfen; sich abnutzen.
Exanimation, f. Entseelung, f.
Exanthème, m. Hautausschlag, m.
Exantlation, f. Auspumpen der Luft, n.
Exarchat (-ark-), m. Exarchat, n.
Exarque, m. Exarch, m.
Exaspération, f. Erbitterung, f.
Exaspérer, va. erbittern.
Exaucement, m. Erhörung, f.
Exaucer, va. erhören.
Excavateur, m. Erdausheber, m. Erdgrabmaschine, f. [be, f.
Excavation, f. Aushöhlung, Grube, f.
Excaver, va. aushöhlen. [gabe, f.
Excédant, m. Ueberschuß, m. Zu-
Excédant, -e, a. überzählig.
Excéder, va. überschreiten; belästigen; erschöpfen; aufs äußerste mißhandeln; abmatten; überladen; s'—, v. pr. sich erschöpfen; s'— de travail, sich in der Arbeit übernehmen.
Excellemment, adv. vortrefflich.
Excellence, f. Vortrefflichkeit; Excellenz (Titel), f.; par —, vorzugsweise.
Excellent, -e, a. vortrefflich.
Excellentissime, a. höchst vortrefflich.
Exceller, vn. sich auszeichnen (in, en, dans), übertreffen; — au-dessus de qn., den Vorzug vor einem haben.
Excentricité, f. Excentricität, f.
Excentrique, a. excentrisch; fig. ausschweifend, überspannt; —, m. (ch. d. f.) Excentricum, n.
Excepté, prp. et a. —, -e, ausgenommen, außer. [schließen.
Excepter, va. ausnehmen, aus-
Exception, f. Ausnahme; (dr.) Einrede, f.; à l'— de, ausgenommen; par —, ausnahmsweise; une — à la règle, eine Ausnahme von der Regel. [nahme machend.
Exceptionnel, -le, a. eine Aus-
Excès, m. Ueberschuß, m. Uebermaß, n.; Ausschweifung; Mißhandlung, f.; Unfug, Exceß, m.; à l'—, avec —, übermäßig; jusqu'à l'—, über alle Maßen.
Excessif, -ve, a. -vement, adv. übermäßig, außerordentlich; über alle Maßen.
Exciper, vn. einwenden, sich berufen (auf, de). [mittel, n.
Excipient, m. (ap.) Einhüllungs-
Excise, f. Tranksteuer, f.
Excision, f. Ausschneidung, f.
Excitabilité, v. Incitabilité.
Excitant, -e, a. (méd.) reizend; —, m. Reizmittel, n.
Excitateur, m. -trice, f. Antreiber; Unruhstifter, m.; -in, f.; (phys.) Auslader, m.
Excitatif, -ve, a. (méd.) erregend; —, m. Reizmittel, n.
Excitation, f. p. u. Antrieb, m.; Erregung, f.
Excitatoire, a. zu etw. reizend.
Exciter, va. erregen, reizen; anspornen, aufmuntern; bewegen.
Exclamatif, -ve, a. point —, signe —, Ausrufungszeichen, n.
Exclamation, f. Ausruf, m.; point d'—, Ausrufungszeichen, n.
Exclure, va. irr. ausschließen.
Exclusif, -ve, a. ausschließend, ausschließlich; —, m. Tonangeber, Modeherr, m.; -vement, adv. mit Ausschluß.
Exclusion, f. Ausschließung, f.; à l'— de, mit Ausschluß.
Excommunication, f. Kirchenbann, m. [Verbannte,
Excommunié, m. -e, f. der, die
Excommunier, va. in den Bann thun. [aufritzend.
Excoriateur, -trice, a. (méd.)
Excoriation, f. Schärfung (der Haut), f.
Excorier, va. aufritzen; s'—, v. pr. wund werden. [den, n.
Excortication, f. (ap.) Abrin-
Excréation, f. (méd.) Räuspern, n.; Auswurf, m.
Excrément, m. Unrath, Koth, m.
Excrémenteux, -se, **Excrémentiel**, -le, a. zum Auswurf gehörig.
Excrétion, f. Aussonderung, f. Auswurf, m.
Excrétoire, a. ausscheidend; vaisseau —, Ausführungsgefäß, n.
Excroissance, f. Auswuchs, Knorren, m.
Excru, -e, a. außerhalb des Waldes gewachsen. [Abstecher, m.
Excursion, f. Streiferei, f.; fig.
Excursionniste, m. Reiselustiger, m.
Excusable, a. zu entschuldigen.
Excusation, f. (dr.) Entschuldigung, f.
Excuse, f. Entschuldigung, Verzeihung; Ehrenerklärung, Abbitte, f.
Excuser, va. entschuldigen, verzeihen, Nachsicht haben; verschonen; s'—, v. pr. sich entschuldigen (wegen, de); s'— sur qn., die Schuld auf einen schieben; s'— sur qc., sich womit entschuldigen.
Excuseur, m. Entschuldiger, m.
Excussion, f. (méd.) Erschütterung, f.
Exéat (-ate), m. (cath.) Austrittsschein; Erlaubnißschein für Schüler, m. [rucht, abscheulich.
Exécrable, a. -ment, adv. ver-
Exécration, f. Abscheu, Greuel, m.; Verwünschung, f. Fluch, m.
Exécratoire, a. verwünschend; (th.) verflucht.
Exécutable, a. ausführbar.
Exécuter, va. ausführen, aufführen, vollziehen, bewerkstelligen; auspfänden; Abgaben eintreiben; brandschatzen; hinrichten.
Exécuteur, m. -trice, f. Vollstrecker, m.; -in, f. Scharfrichter, m.
Exécutif, -ve, a. vollziehend, ausübend.
Exécution, f. Ausführung, Aufführung, Vollziehung; Auspfändung; Hinrichtung, f.
Exécutoire, a. executorisch; vollstreckbar; —, m. Gewaltbrief, Vollziehungsbefehl, m.
Exégèse, f. Bibelerklärung, f.
Exégète, m. Bibelausleger, m.
Exégétique, a. erklärend, exegetisch.
Exemplaire, m. Muster, Exemplar, n.; —, a. -ment, adv. musterhaft; abschreckend.
Exemple, m. Muster, Beispiel, n.;

Beleg, m.; par —, zum Beispiel; fam. ah! par —! ist es denn möglich! par —, voilà du nouveau! das ist wahrlich ein neuer Einfall! par —, voilà qui est fort! nun, das ist stark! prendre — sur qn., sich ein Beispiel an einem nehmen; —, f. Vorschrift, f.

Exempt, -e, a. befreit, frei; —, m. Gefreiter, m.

Exempter, va. freisprechen, befreien, verschonen (mit, de); s'—, v. pr. sich frei machen, sich losmachen.

Exemption, f. Befreiung, Erlassung, f.

Exéquatur (-koua-), m. Vollziehungsbefehl, m.; Vollmacht, f.

Exercer, va. üben, ausüben; treiben; — son corps, seinen Körper in Bewegung setzen; (ein Handwerk) treiben; (sein Amt) verwalten; (sein Recht) geltend machen; s'—, v. pr. sich üben; s'— à écrire, sich im Schreiben üben.

Exercice, m. Uebung; Leibes-; Kriegs-; Schulübung; Amtsführung, f.; Verwaltungsjahr, n.; faire de l'—, sich Bewegung machen; faire l'—, exerciren; donner de l'—, Mühe machen; zu schaffen machen; -s, pl. gelehrte Arbeiten, f. pl.; Schulübung, f.; Andachtsübungen, f. pl.

Exérèse, f. (chir.) Entfernung schädlicher Theile, f.

Exergue, m. (mon.) Abschnitt, m.

Exert, -e, a. (bot.) hervorgestreckt.

Exfoliatif, -ve, a. (chir.) abschiefernd.

Exfoliation, f. (chir.) Abschieferung, f.

s'Exfolier, v. pr. (chir.) sich schiefern.

Ex-général, m. gewesener General, m.

Exhalaison, f. Ausdünstung, f. Dunst, m.

Exhalants, m. pl. (an.) ausdünstende Haargefäße, n. pl.

Exhalation, f. (chim.) Abrauchen, n.

Exhalativité, f. Ausdünstungsfähigkeit, f.

Exhaler, va. ausdünsten; (seinem Zorne) Luft machen; s'—, v. pr. ausdunsten; fig. sich Luft machen.

Exhaussement, m. (arch.) Aufsatz, m.

Exhausser, va. (arch.) höher machen.

Exhérédation, f. Enterbung, f.

Exhéréder, va. enterben.

Exhiber, va. aufweisen, vorlegen.

Exhibition, f. Vorlegung (vor Gericht), f.

Exhortatif, -ve, a. ermahnend.

Exhortation, f. Ermahnung, f.

Exhorter, va. ermahnen (zu, à).

Exhumation, f. Wiederausgrabung, f.

Exhumer, va. (einen Körper) wieder ausgraben.

Exigeant, -e, a. begehrlich, anspruchsvoll.

Exigence, f. Erforderniß, n.

Exiger, va. fordern; erfordern; eintreiben.

Exigibilité, f. Eintreibbarkeit, f.

Exigible, a. eintreiblich.

Exigu, -ë, a. kärglich, gering.

Exiguïté, f. Kärglichkeit, Geringheit, f.

Exil, m. Verbannung, f. Verbannungsort, m.

Exilé, m. -e, f. der, die Verbannte.

Exiler, va. verbannen, exiliren; s'—, v. pr. sich freiwillig entfernen.

Existence, f. Dasein, n. Existenz, f.; fig. Leben, n.

Exister, vn. vorhanden sein, existiren; leben.

Exitial (-cial), -e, a. tödtlich.

Exiture, f. fauler Auswurf, m.

Ex-jésuite, m. ehemaliger Jesuit, m.

Exoculation, f. Blindheit auf einem Auge, f.

Exode, m. zweites Buch Mosis, n.; Ausgang (eines Trauerspiels), m. Nachspiel, n.

Exomphale, f. Nabelbruch, m.

Exorable, a. erbittlich.

Exorbitamment, adv. ungeheuer.

Exorbitant, -e, a. ungeheuer, übermäßig.

Exorciser, va. beschwören; fig. inständigst bitten.

Exorcisme, m. Teufelsbeschwörung, f.

Exorciste, m. Teufelsbanner, m.

Exorde, m. Eingang einer Rede, m.

Exostose, f. Beingeschwulst, f. Ueberbein, n.

Exotérique, a. öffentlich, populär.

Exotique, a. ausländisch.

Expansibilité, f. (phys.) Ausdehnbarkeit, f.

Expansible, a. (phys.) ausdehnbar.

Expansif, -ve, a. (phys.) ausdehnend; fig. mittheilsam; unbegrenzt.

Expansion, f. (phys.) Ausdehnung, f.

Expansivité, f. Ausdehnbarkeit, f.

Expatriation, f. Auswanderung, f.

Expatrier, va. aus dem Vaterlande verweisen; s'—, v. pr. auswandern.

Expectant, -e, a. erwartend, Anwartschaft habend; —, m. Expectant, m.

Expectatif, -ve, a. das Recht der Anwartschaft gebend.

Expectative, f. Erwartung; Anwartschaft, f.

Expectorant, -e, a. Auswurf befördernd.

Expectoration, f. Auswurf, m.

Expectorer, va. auswerfen, aushusten.

Expédient, m. Ausweg, m. Mittel, n.; —, a. rathsam, dienlich.

Expédier, va. befördern; absenden; abfertigen, zufertigen; schnell abmachen.

Expéditeur, m. Expediteur, m.

Expéditif, -ve, a. flink, schnell.

Expédition, f. Beförderung, Versendung, Expedition; Aus-, Abfertigung, f.; Feldzug, m.; -s, pl. Depeschen, Briefschaften, f. pl.

Expéditionnaire, m. Ausfertiger; Expediteur, m.

Expérience, f. Erfahrung, f.; Versuch, m.

Expérimental, -e, a. physique -e, Experimentalphysik, f.

Expérimenté, -e, p. et a. versucht, erfahren.

Expérimenter, va. einen Versuch anstellen; erfahren; erleben.

Expert, -e, a. erfahren, geübt (in, en); —, m. Sachverständiger, m.

Expertise, f. Besichtigung durch Sachverständige, f.

Expiable, a. aussöhnbar.

Expiateur, m. -trice, f. Abbüßer, m.; -in, f.

Expiation, f. Büßung, f.; Sühnopfer, n.

Expiatoire, a. versöhnend.

Expier, va. büßen, sühnen.

Expilation, f. (jur.) — d'hérédité, Erbschaftsentwendung, f.

Expiration, f. Ablauf, m. Verfallzeit, f.; Ende, n.; (bot.) Ausathmung; (chim.) feine Ausdünstung; (phys.) Ausathmung, f.

Expirer, va. et n. ausathmen; sterben; fig. erlöschen; verfallen.

Explétif, -ve, a. ausfüllend.

Explétion, f. Gebrauch der Füllwörter, m.

Explétivement, adv. als Füllwort.

Explicable, a. erklärbar.

Explicateur, m. Erklärer, m.

Explicatif, -ve, a. erklärend.

Explication, f. Erklärung; Deutung: Auslegung, f.

Explicite, a. -ment, adv. klar, deutlich; ausdrücklich.

Expliquer, va. erklären, deuten; darlegen; zu erkennen geben; übersetzen; auslegen; s'—, v. pr. sich deutlich erklären.

Exploit, m. That, Heldenthat, f.; iron. un bel —, etw. Schönes; gerichtlicher Auftrag, m. Amtsverrichtung eines Gerichtsdieners, f.; Vorladung, f.: — de saisie, Pfändung, f.

Exploitabilité, f. Nutzbarkeit; Schlagbarkeit: (min.) Baubarkeit; Pfändbarkeit, f.

Exploitable, a. pfändbar; bois —, schlagbare Holzung, f.

Exploitation, f. gerichtlicher Beschlag und Verkauf, m.; Nutzung, Ausbeutung, f.; — des mines, Bergbau, m.; (tht.) Verwaltung, f.

Exploiter, va. et n. (Holz 2c.) nutzen, (eine Grube) bauen; vorladen, pfänden; (ein Holz) abtreiben; (eine Eisenbahn) verwalten; ausbeuten; fig. fam. eine herrliche That verrichten.

Exploiteur, m. Benutzer (eines Pachtgutes 2c.); ungesetzlicher Ausbeuter, m.

Explorateur, m. Kundschafter, m.; —, -trice, a. zur Untersuchung dienlich.

Exploration, f. Auskundschaften, n.; Untersuchung, f.

Explorer, va. untersuchen, auskundschaften.

Exploser, vn. losbrechen, explodiren.

Explosif, -ve, a. ausbrechend.

Explosion, f. heftiger Ausbruch, m. Zerplatzen; Springen (einer Mine), n.; Knall, m.; Erschütterung, f.

Expoliation, f. (jard.) Ausputzen, n.

Exponentiel, -le, a. Exponential...

Exportateur, m. Versender der Waaren, m.

Exportation, f. Ausfuhr, f.

Exporter, va. ausführen (Waaren).

Entre-sourcil, m. Raum zwiſchen den Augenbrauen, m.

s'Entre-suivre, v. pr. irr. auf einander folgen. [ſtreifen.

s'Entre-tailler, v. pr. (man.) ſich

Entre-taillure, f. (man.) Streifwunde, f. [dicht folgen.

s'Entretalonner, v. pr. einander

Entre-temps, m. Zwiſchenzeit, f.

Entretènement, m. — des chemins, Unterhaltung der Wege, f.

Entreteneur, m. Unterhalter, m.

Entretenir, va. irr. zuſammenhalten; unterhalten; erhalten; mit einem ſprechen (über, de); halten; hinhalten (mit, de); s'—, v. pr. ſich gegenſeitig halten; ſich unterhalten; ſich erhalten, wovon leben.

Entretien, m. Erhaltung, f. Unterhalt, m.; Unterredung, f.

Entre-tisser, va. einweben, einwirken.

Entretissu, m. Eingewobenes, n.; —, -e, p. et a. eingewoben. [f.

Entretissure, f. durchwirkte Arbeit,

Entretoile, f. (cout.) Binnengewirk, n.; Zwiſchenſtreif, m.

Entretoise, f. Riegelholz, n. Stichbalken, m. [berühren.

s'Entre-toucher, v. pr. einander

s'Entre-tuer, v. pr. einander tödten.

s'Entrevêcher, v. pr. ſich verwickeln. [verrathen.

s'Entre-vendre, v. pr. einander

s'Entre-visiter, v. pr. einander beſuchen.

Entre-voie, f. (ch. d. f.) Zwiſchenraum zwiſchen zwei Bahnen; Sandweg zwiſchen den Schienen, m.

Entrevoir, va. irr. nur halb ſehen, von weitem merken; s'—, v. pr. eine Zuſammenkunft haben, einander ſprechen. [lung, f.

Entrevous, m. (arch.) Ausfül-

Entrevue, f. Zuſammenkunft, f.

s'Entr'exciter, v. pr. einander aufmuntern. [ermahnen.

s'Entr'exhorter, v. pr. einander

Entr'hiver (-vère), **Entr'hivernage**, m. winterliches Beackern, n.

Entr'hiverner, va. im Winter ackern. [aufopfern.

s'Entr'immoler, v. pr. einander

s'Entr'injurier, v. pr. einander ſchimpfen.

Entripaillé, -e, a. dickbäuchig.

s'Entr'obliger, v. pr. ſich gegenſeitig verpflichten.

s'Entr'œillader, v. pr. mit einander liebäugeln. [hören.

Entr'ouïr, va. nur halb, nicht deutlich

Entr'ouvert, -e, p. et a. halb offen.

Entr'ouverture, f. (vét.) Schulterverrenkung, f.

Entr'ouvrir, va. irr. halb öffnen, ein wenig öffnen; s'—, v. pr. ſich ein wenig öffnen, ſich ſpalten.

Enture, f. Pfropfſpalt, m.

énucléation, f. (ap.) Auskernung, f.

énumérateur, m. -trice, Aufzähler, m.; -in, f.

énumératif, -ve, a. aufzählend.

énumération, f. Aufzählung, f.

énumérer, va. herzählen.

énurésie, f. Harnfluß, m.

Envahir, va. gewaltſam wegnehmen, an ſich reißen.

Envahissement, m. gewaltſame Bemächtigung, f. Ueberfall, m.

Envahisseur, m. Länderräuber, m.

Envasement, m. (mar.) Verſchlammung, f. [v. pr. verſchlammen.

Envaser, va. verſchlämmen; s'—,

Envélioter, va. in Häufchen ſetzen (Heu ꝛc.).

Enveloppe, f. Hülle, f. Umſchlag, m.; Briefcouvert, n.; Schale, f.; fig. äußerer Schein, m.; parler sans —, gerade heraus reden: tüchtig die Wahrheit ſagen. [Umwickeln, n.

Enveloppement, m. Einpacken,

Envelopper, va. einwickeln, einſchlagen, einhüllen; fig. verhüllen, verſtecken; verwickeln; einſchließen; s'—, v. pr. ſich einhüllen.

Envenimé, -e, p. et a. (v. Envenimer): giftig, boshaft.

Envenimer, va. vergiften; fig. erbittern; boshaft auslegen; s'—, v. pr. ſich verſchlimmern; fig. ſich erbittern.

Enverger, va. mit Ruthen durchflechten. [Stange befeſtigen.

Enverguer, va. an die Segel-

Envergure, f. Segelwerk mit den Stangen, n.; Länge der Segelſtangen; Flügelweite, f.

Enverjure, Envergeure (-jure), f. (soier.) Kreuzwebung, f.; -s, Seidenſtäbchen, m. pl.

Envermillonner, va. mit Zinnober färben; s'—, v. pr. fig. ſich färben.

Enverrer, va. verglaſen.

Envers (-vère), prp. gegen; —, m. linke Seite, Kehrſeite, f.; à l'—, verkehrt, rückwärts; zerrüttet; verdreht, verrückt, verwirrt; tomber à l'—, auf den Rücken fallen.

Enverser, va. auf der Kehrſeite noppen.

Envi, m. à l'—, um die Wette.

Envie, f. Neid, m. Mißgunſt; Begierde, f.; Gelüſt, n.; Neidnagel, m.; avoir — de ..., Luſt haben zu ...; faire —, Neid erregen; porter — à qn., einen beneiden; passer son —, ſeine Luſt büßen.

Envié, -e, p. et a. (v. Envier); ſehr geſucht (von Aemtern ꝛc.).

Envieilli, -e, p. et a. fig. eingewurzelt, alt. [verlangen.

Envier, va. beneiden; ſehnſüchtig

Envieux, -se, a. neidiſch (auf, de); —, m. -se, f. Neider, m.; -in, f.

Enviné, -e, a. weingrün; nach Wein riechend; mit Wein verſehen.

Environ, adv. ungefähr, etwa.

Environnant, -e, a. umliegend.

Environner, va. umgeben, umringen.

Environs, m. pl. umliegende Gegend, f. [ten.

Envisager, va. anſehen, betrach-

Envitailler, va. (mar.) mit Lebensmitteln verſehen.

Envoi, m. Sendung, Verſendung, Ueberſchickung, f.; — d'espèces, Baarſendung, f.

Envoie! int. (mar.) gegen den Wind! [Eiſen).

s'Envoiler, v. pr. ſich ziehen (vom

Envoisiné, -e, a. Nachbarn habend.

s'Envoler, v. pr. davon fliegen, ausfliegen; fig. entfliehen.

Envoyé, m. -e, f. Geſandter, m.; -tin, f.

Envoyer, va. irr. ſchicken, abſchicken, überſenden; — chercher qn., nach einem ſchicken; — dire, ſagen laſſen.

Envoyeur, m. Abſender, m. [de, m.

E(é)ole, m. Aeolus, Gott der Winde.

éolien, -ne, a. äoliſch.

éolipyle, m. Windkugel, f.

épacte, f. Epakte, f. pl. -s, Zuſchußtage, m. pl. [m. -hündin, f.

épagneul, m. -e, f. Wachtelhund,

épaillement, m. Losmachen des Rauhen, n. [fen.

épailler, va. die Rauhheiten abſto-

épais, -se, a. dick, dicht; fig. ſchwerfällig; — d'un doigt, eines Fingers dick; homme —, Hartkopf, m.; nuit -se, ſtockfinſtere Nacht, f.; —, adv. dick, dicht; —, m. Dicke, Dichtheit, f.

épaisseur, f. Dicke, Dichtheit, f.

épaissir, va. verdicken, eindicken; —, vn. et s'—, v. pr. dick werden; fig. ſchwerfällig werden.

épaississement, m. Verdickung, f.; — de la langue, Schwere der Zunge, f.

épalement, v. étalonnage.

épalpé, -e, a. (h. n.) ohne Taſter od. Fühler. [genlider.

épalpébré, -e, a. (h. n.) ohne Au-

épamprement, m. (vign.) Abranken, n.

épamprer, va. ausbrechen (Wein).

épanchement, m. (méd.) Ergießung, f.; — de joie, Auslaſſung der Freude, f.

épancher, va. ausgießen, verſchütten; fig. — sa joie, ſeine Freude auslaſſen; (Gaben) ſpenden; s'—, v. pr. ſich ausſchütten.

épanchoir, m. Ablaufröhre, f.

épandre, va. ausbreiten, ausſtreuen; ergießen; s'—, v. pr. ſich verbreiten, ſich ergießen.

épanneler, va. aus dem Groben bearbeiten.

épanorthose, f. (rhét.) Wortberichtigung; -verſtärkung, f.

épanouir, va. öffnen; fig. beluſtigen; — la rate, das Zwerchfell erſchüttern; s'—, v. pr. aufblühen, aufbrechen; fig. ſich aufheitern.

épanouissement, m. Aufbrechen (der Blüthen), n.; fig. — de rate, Zwerchfellerſchütterung, f.

éparcet, m. Eſparſette, f.

épargnant, -e, a. haushälteriſch.

épargne, f. Sparſamkeit, f. Erſpartes, n.; Erſparniß, f.

épargner, va. ſparen; verſchonen (mit, de); (peint.) ausſparen; ſchonen; l'— sur sa bouche, es ſich vom Munde abdarben; s'—, v. pr. ſich erſparen; ſich ſchonen; ſich verſagen.

éparpillement, m. Verzettelung, f.

éparpiller, va. zerstreuen, verzetteln.
éparque, m. Beifürst, m.
épars, -e, a. zerstreut, in Unordnung; —, m. Sprosse einer Wagenleiter, f.; Flaggenstock, m.
éparselle, f. kleiner Flaggenstock, m.
épart, m. Korbmacherbinse, f.
éparvin, m. Spath, m.
épaté, -e, a. abgestutzt; ohne Fuß (Glas); ohne Schaufel (Anker); stumpf und breit gedrückt (Nase).
épatement, m. (mar.) Winkel, m.
épater, va. den Fuß rc. abbrechen; s'—, v. pr. fliehen, sich entschaufeln.
s'épaufrer, v. pr. (maç.) sich abschiefern. [Stück, n.
épaufrure, f. (maç.) abgesprengtes
épaulard, m. Nordkaper, m.
épaule, f. Schulter, Achsel, f. Bug, m.; fam. faire qc. par-dessus l'—, etw. bleiben lassen.
épaulé, -e, p. et a. buglahm; fig. unterstützt. [n.; par -s, ruckweise.
épaulée, f. Schieben mit der Schulter,
épaulement, m. Brustwehr; (charp.) Ausladung, f.
épauler, va. die Schulter verrenken; buglahm machen; fig. unterstützen; (mil.) decken; (chass.) die Flinte anlegen.
épauletier, m. Achselschnürmacher; -händler; -träger, m. [schnur, f.
épaulette, f. Achselstück, n. Achsel-
épaulière, f. Schulterblech am Harnische, n.
épaure, f. Verdeckbalken, m.
épautier, va. (drap.) Tuch absäubern.
épave, a. herrenlos, verlaufen; —, f. herrenlose Sache, f.; droit d'—, Strandrecht, n.
épeautre, m. Spelz, Dinkel, m.
épêcher, va. (sal.) (die Pfanne) auslecken.
épée, f. Degen, m.; Schwert, n.; c'est une bonne —, er ist ein guter Fechter; passer au fil de l'—, über die Klinge springen lassen.
épeiche, f. Rothspecht; Specht, m.
épeigné, -e, a. (tonn.) abgekimmt.
épeler, va. buchstabiren.
épellation, f. Buchstabiren, n.
épenthèse, f. (gr.) Einschiebung eines Buchstaben, f.
épépiner, va. auskernen.
éperdu, -e, a. -ment, adv. außer sich, bestürzt; aufs Aeußerste.
éperlan, m. Stint, m.
éperon, m. Sporn, m.; Afterklaue, f.; Schiffsschnabel; Eisbrecher, m.; Runzeln am Augenwinkel, f. pl.; (arch.) Widerlage; Spitze an Blumen, f.; (fort.) Art Außenwerk; chausser les -s, die Sporen anschnallen; donner de l'—, die Sporen geben. [spornen.
éperonner, va. anspornen, be-
éperonnerie, f. Sporerwaaren, f. pl. [fasan, m.
éperonnier, m. Sporer; Pfau-
éperonnière, f. (jard.) Rittersporn, m. [netz, n.
épervier, m. Sperber, m.; Wurf-
épervière, f. Habichtskraut, n.

épervin, v. éparvin.
éphèbe, m. mannbarer Jüngling, m.
éphélides, f. pl. Sommersprossen, f. pl.; Leberflecken, m. pl.
éphémère, a. eintägig; fig. von kurzer Dauer; —, f. Eintagsfliege, f.
éphémérides, f. pl. (astr.) Tagebuch, Tageblatt, n.
E(é)phèse, Ephesus.
E(é)phésien, -ne, s. et a. Epheser, m.; -in, f.; ephesisch.
éphialte, m. Alp, m.
éphidrose, f. (méd.) starker Schweiß, m. [schen Priester, m.
éphod (-fode), m. Leibrock der jüdi-
éphores, m. pl. Vorsteher (in Sparta), m. pl.
épi, m. Aehre, f.; Stirnhaar (des Pferdes), n.; — du vent, Windstrich, m.; (arch.) eiserne Spitze auf einer Mauer, f.
épiaire, f. Waldnessel, f.
épiale, a. f. fièvre —, hitziges Frostfieber, n. [Fruchthülle, f.
épicarpe, m. Halspflaster, n.;
épice, f. Gewürz, n.; pl. -s, Gerichtssporteln, pl.
épicéa, m. Weißtanne, f.
épicède, **épicédion**, m. Leichenrede, f. [schlechts.
épicène, a. (gr.) beiderlei Ge-
épicer, va. würzen; —, vn. Sporteln nehmen.
épicérastique, a. et s. die Schärfe der Säfte milderndes Mittel, n.
épicerie, f. Spezereiwaaren, f. pl.; Gewürzhandel, m. [kel, m.
épichantide (-kan-), m. Augenwin-
épichole (-ko-), a. gallig.
épichorde (-korde), m. Gekröse, n.
épicier, m. -ère, f. Gewürzhändler, -krämer, m.; -in, f.; fig. Dummkopf, m.
épicrâne, m. Hirnschalenhaut, f.
épicrase, f. gelinde Abführungscur, f.
E(é)picure, m. Epikur, m.
épicurien, -ne, a. epikurisch; —, m. Epikuräer; fig. Wollüstling, m.
épicurisme, m. Epikurismus, m.; fig. üppige Lebensweise, f.
épicycle, m. (astr.) Nebenkreis, m.
épicycloïde, f. Radlinie, f. [f.
épicyème, m. Ueberschwängerung,
épidémie, f. Seuche, Epidemie, f.
épidémique, a. epidemisch, ansteckend. [chen, n.
épiderme, m. (an.) Oberhäut-
épididyme, m. Nebenhode, f.
épier, vn. in Aehren schießen; —, va. belauern, ausspioniren.
épierrer, va. von Steinen reinigen.
épiette, f. Straußgras, n.
épieu, m. Saufpieß, m. Fangeisen, n. [-in, f.
épieur, m. -se, f. Ausspäher, m.;
épigastre, m. Oberbauch, m.
épigeonner, va. Mörtel dick auftragen.
épiglotte, f. Kehldeckel, m.
épigonate, f. Kniescheibe, f.
épigrammatique, a. epigrammatisch. [gramm auf einen machen.
épigrammatiser, va. ein Epi-
épigrammatiste, m. Epigrammatist, m.

épigramme, f. Epigramm, Sinn-, Spottgedicht, n. [to, n.
épigraphe, f. Ueberschrift, f. Mot-
épilatoire, a. Haare wegbeizend.
épilepsie, f. fallende Sucht, f.
épileptique, a. fallsüchtig, epileptisch; —, m. Epileptischer, m.
épiler, va. die Haare wegbeizen od. ausrupfen. [m.; -in, f.
épileur, m. -se, f. Haarausrupfer,
épillet, m. Aehrchen, n.
épilobe, m. Weiderich, m.
épilogue, m. Schlußrede, f.
épiloguer, va. et n. tadeln, Anmerkungen machen (über, sur).
épilogueur, m. Krittler, m.
E(é)pimaque, m. Epimachus, m.
épinaie, f. Dorngebüsch, n.
épinards, m. pl. Spinat, m.
épinceler, **épincer**, va. noppen.
épincette, f. Noppeisen, n. [m.
épinçoir, m. (pav.) Zurichthammer,
épine, f. Dornbusch, Dorn, m.; Schwierigkeit, f.; — du dos, Rückgrat, n. [n.
épinette, f. Spinett (Instrument),
épineux, -se, a. dornig, stachelig; fig. schwierig, mißlich; krittlich; —, m. Hornstich, m. [m.
épine-vinette, f. Berberisstrauch,
épingle, f. Stecknadel; Waschklammer, f.; -s à friser, Haarnadeln, f. pl.; -s, pl. Nadelgeld, Trinkgeld, n.
épingler, va. (cart.) mit der Nadel anstechen; — le fusil, das Zündloch ausräumen; -é, dünn und gestreift (Sammt).
épinglette, f. Raumnadel, f.
épinglier, m. -ère, f. Nadler, m.; -in, f.; Rechen (am Spinnrade), m.
épinière, a. f. moëlle —, Rückenmark, n.; colonne —, Rückgrat, n.
épiniers, m. pl. (chass.) Dorngebüsch, n.
épinoche, m. (com.) beste Sorte Kaffee, f.; —, f. Stachelbörs, m.
épipétale, a. auf den Kronenblättern wachsend.
épiphanie, f. Dreikönigsfest, n.
épiphonème, m. (rhét.) Schlußgedanke, m.
épiphore, f. Augenrinnen, n.
épiplocèle, f. Netzbruch, m.
épiploon, m. (an.) Netz, n.
épique, a. episch; poème —, Heldengedicht, n.
E(é)pire, Epirus. [rus, m.
E(é)pirote, m. Bewohner von Epi-
épiscopal, -e, a. bischöflich.
épiscopat, m. bischöfliche Würde, f. Bisthum, n.
épiscopaux, m. pl. Episcopalen (in England), m. pl.
épiscopiser, vn. nach der bischöflichen Würde streben; den Bischof spielen. [sode, f.
épisode, m. Zwischenhandlung, Epi-
épisodier, va. Episoden einschieben. [schaltet.
épisodique, a. episodisch, einge-
épispastique, m. Zugpflaster, n.
épisperme, m. Samenkapsel, f.
épisser, va. (mar.) splissen.
épissière, f. Mückengarn, n.
épissoir, m. (cord.) Splißhorn, n.

épissure, f. (mar.) Spliſſung, f.
épistaxis (-ics), f. Naſenbluten, n.
épister, va. (ap.) zerſtoßen und in einen Brei verwandeln.
épistolaire, a. brieflich; style —, Briefſtil, m.; —, m. Briefſteller, m.
épistrophe, f. Schlußwiederholung, f.; (méd.) Rückfall, m.
épistyle, v. Architrave.
épitaphe, f. Grabſchrift, f.
épitase, f. (litt.) Schürzung des Knotens, f.; Anfang eines Fieberanfalls, m.
épite, m. Nagelkeil, m.
épithalame, m. Hochzeitgedicht, n.
épithème, m. (méd.) Umſchlag, m.
épithète, f. (gr.) Beiwort, n.; Beiname, m. [geben.
épithétiser, va. einen Beinamen
épithyme, m. Thymſeide, f.
épitoir, m. Schiffsmeißel, m.
épitome, m. Auszug, m.
épitre, f. Brief, m. Sendſchreiben, n. Epiſtel, f.: — dédicatoire, Zueignungsſchrift, f.; côté de l'—, rechte Altarſeite, f. [f.
épitrope, f. (rhét.) Einräumung,
épizoaires, m. pl. Schmarotzerthiere, n. pl.
épizootie, f. Viehſeuche, f.
épizootique, a. ſeuchenartig.
éplaigner, va. aufrauhen.
éplaigneur, m. Tuchrauher, m.
éploré, -e, a. heftig weinend.
épluchage, m. Ausrupfen (der Wolle), n. [Ausputzen, n.
épluchement, m. Auspflücken;
éplucher, va. ausklauben, leſen, reinigen, auszupfen; auskernen; fig. genau unterſuchen; s'—, v. pr. das Ungeziefer ableſen; ſich putzen (von Vögeln).
éplucheur, m. -se, f. Ausklauber; Wollſortirer, m.; -in, f.; — de phrases, Silbenſtecher, m.
éplchoir, m. Noppeiſen, n.; (van.) Schnitzer, m.
épluchures, f. pl. Abfall, m.
épode, f. Schlußvers, m. Epode, f.
épointage, **épointement**, m. Abſtumpfen; Abgeſtumpftſein, n.
épointé, -e, a. kreuzlahm (von Pferden und Hunden); abgeſtumpft.
épointer, va. die Spitze abbrechen: ſtumpf machen; s'—, v. pr. die Spitze verlieren.
épointure, f. Hüftbeinverrenkung (der Jagdhunde), f. [hes, n.
épois, m. Ende eines Hirſchgewei-
épomphale, m. Nabelpflaſter, n.
éponge, f. Schwamm; Ballen, m. Ferſe (der Thiere), f.; Stollen, m.; — d'églantier, Roſenapfel, m.
éponger, va. mit dem Schwamme reinigen.
épongier, m. Schwammhändler, m.
épontiller, vn. (arch. n.) die Decken abſtützen.
épopée, f. Heldengedicht, n.
époque, f. Zeitabſchnitt, m. Epoche, f. [ausklopfen.
époudrer, va. abſtäuben, abkehren,
s'épouffer, v. pr. fam. entwiſchen.
époulardage, m. (fabr.) Säubern der Tabacksbündel, n.

époularder, va. die Tabacksbündel auseinandermachen und reinigen.
époulin, v. époullin.
époulle, f. geſpultes Garn, n.
époulleur, m. Spuler, m.
époullin, m. Weberſpule, f.
époumonner, va. außer Athem ſetzen; s'—, v. pr. außer Athem kommen. [mählung, f.
épousailles, f. pl. Trauung, Ver-
épouse, f. Gattin, Gemahlin, f.
épousé, m. -e, f. Bräutigam, m.; Braut (am Hochzeittage), f.
épouser, va. ehelichen; fig. einer Sache beitreten; s'—, v. pr. einander heirathen.
épouseur, m. Freier, m.
épousseter, va. ausbürſten, auspochen; fig. abprügeln.
époussetoir, m. Federbeſen, m.
époussette, f. Staublappen (für die Pferde), Bürſtenpinſel, m.
époutier, va. noppen.
époutieuse, f. Nopperin, f.
épouvantable, a. -ment, adv. entſetzlich, ſchrecklich.
épouvantail, m. Schreckbild, n. Vogelſcheuche, f. [cken, m.
épouvante, f. Entſetzen, n. Schre-
épouvanter, va. in Schrecken ſetzen; s'—, v. pr. erſchrecken.
époux, m. Gatte, Gemahl, m.; —, pl. Eheleute, pl. [drücken.
épreindre, va. irr. (den Saft) aus-
épreintes, f. pl. Stuhlzwang, m.
s'éprendre, v. pr. irr. ſich ganz einnehmen laſſen (von, de, zu, pour).
épreuve, f. Probe, f. Verſuch; Correcturbogen, Probedruck, m.; être à l'—, die Probe aushalten; à l'— de l'argent, unbeſtechlich; à l'— de l'eau, waſſerdicht; à l'— de la bombe, bombenfeſt; à toute —, durchaus gut. [verliebt (in, de).
épris, -e, p. et a. eingenommen,
éprouver, va. probiren, prüfen; fig. empfinden, erfahren; erleiden; erleben; -é, erprobt, bewährt.
éprouvette, f. Sonde, f.; Aichſtab, m.; Pulverprobe, f.
Epta-, ſieben ...; **Eptagone**, m. Siebeneck, n.; -gyne, a. (bot.) ſiebenweibig; -phylle, a. ſiebenblätterig.
épucer, va. flöhen. [fel, f.
épuche, **épuchette**, f. Torfſchau-
épuisement, m. Erſchöpfung; fig. Entkräftung, f.
épuiser, va. ausſchöpfen; erſchöpfen; ausſaugen; -é, vergriffen; s'—, v. pr. ſich erſchöpfen.
épuisette, f. kleines Vogelnetz, n.
épuise-volante, f. Schöpfmühle, f. [n.
épulide, **épulie**, f. Zahngeſchwür,
épulotique, a. Narben erzeugend, vernarbend.
épuration, f. Ausmuſterung, f.
épuratoire, a. reinigend.
épure, f. Riß im Großen, m.
épurement, m. Reinigung, f.
épurer, va. reinigen, läutern; s'—, v. pr. ſich reinigen; fig. ſich verfeinern.

épurge, f. Pi
équarrier, v ſich
équarrir, va. ...
équarrissage ...
Zimmerlohn, ...
équarrisseme...
équarrisseur, ...
équarrissoir, ...
eiſen, n.
équateur (-coua-
équation (-coua-
Gleichmachung, f.
équerre, f. Winkel ... ſchiene, f.; — plian... Schmiege, f.; — à d... maß, n.; à l'—, winke... rechtwinkelig; à fauss... winkelig; être d'—, im ... ben.
équerrer, va. die gehö...
équestre (-kuès-), a. ... Reiter ...
équiangle (-ku-i-), a. gle...
équiaxe (-ku-i-), a. gleich...
équidifférent (-ku-i-), -e, ... verſchieden.
équidilaté (-ku-i-), -e, a. ...
équidistant (-ku-i-), -e, a. ... weit abſtehend.
équignon, m. (artil.) Achseiſ...
équilarge (-ku-i-), a. gleich...
équilatéral, -le, équila... (-ku-i-), a. gleichſeitig.
équilboquet, m. Streichmaß, ...
équilibre, m. Gleichgewicht ... fig.), n. [bri...
équilibrer, va. ins Gleichge...
équille, f. (sal.) Kruſte, f.
équilleur, m. (sal.) Reiniger, ...
équinoxe, m. Tag- und Nacht... che, f. [geh...
équinoxial, -e, a. zur Nachtgl...
équipage, m. Geräth; Reiſege... Gepäck; Baugeräth, n.; Aufzug, ... Schiffsvolk, n.; Kutſche und Pfe... être en bon —, gut gekleidet ſe...
équipède (-ku-i-), a. gleichfüßi...
équipée, f. verwegenes Unter... men, n. Unbeſonnenheit, f.
équipement, m. Ausrüſtung (e... Schiffs); Montur, f.
équiper, va. ausrüſten; ausſtaffi... bemannen; fig. übel zurichten; ... v. pr. ſich ausrüſten; fam. ſich ausputzen.
équipet, m. (mar.) Geräthkaſten, ...
équipétalé (-ku-i-), -e, a. gl... blätterig. [ſchafter,
équipeur-monteur, m. Büch...
équipollence, f. Gleichheit ... Werthes, f.
équipollent, -e, a. gleichen W... habend; l'un est — à l'autre, Ei... iſt ſo viel werth wie der Andere: ... m. gleicher Werth, m. Aequivale... n.; à l'—, verhältnißmäßig.
équipoller, va. et n. an We... gleichkommen.
équipondérance, f. gleiche eig... thümliche Schwere, f.; fig. gl... Werth, m. [glei...
équipondérant, -e, a...
équisétacé (-ku-i-), -e... teihalmartig. [mi...
équitable, a. -ment, ...

…itation (-ku-i-), f. Reitkunst, f.
…uité, f. Billigkeit, f.
…ivalence, f. gleicher Werth, m.
…ivalent, -e, a. gleichgeltend; —, …gleicher Werth, m. Aequivalent, n.
…ivaloir, vn. irr. gleichen Werth …ben (mit, à).
…ivoque, a. zweideutig; verdäch-…g: —, f. Zweideutigkeit, f.
…ivoquer, vn. zweideutig reden; —, v. pr. fam. sich versprechen.
…able, m. Ahornbaum, m.; — com-…un, Maßholder, m. [hellend.
…dicatif, -ve, a. aus dem Grunde
…dication, f. Entwurzelung; …änzliche Ausrottung, f.
…fler, va. ritzen, schrammen.
…flure, f. Schramme, f.
…ailler, va. verzerren (von Zeu-…en); œil -é, rothstreifiges Auge, n.
…aillure, f. verschobene Stelle (in …eugen), f.
…nthème, m. Wollblume, f.
…ter, va. die Milz ausschneiden; …g. -é, munter, aufgeweckt.
…bin, m. (bot.) Schmiele, f.
…e, f. Aera, Zeitrechnung, f.
…(é)rèbe, m. (myth.) Erebus, m. …öhle, f.
…ecteur, m. (an.) Aufrichtmuskel, m.
…ectile, a. der Ausdehnung fähig.
…ection, f. Errichtung, Aufrich-…ung, f.
…einter, va. kreuzlahm machen; fig. …ußerordentlich anstrengen; s'—, v. …r. lendenlahm werden; fig. sich sehr …nstrengen.
…émitique, a. einsiedlerisch.
…émonts, m. pl. (charr.) Scher-…ölzer, n. pl.
…ésipèle, f. (méd.) Rose, f.
…éthisie, f. **éréthisme**, m. …Spannung der Fiebern; fig. Wuth, f.
…rfort, Erfurt.
…rgo, conj. fam. also, folglich.
…rgot, m. Sporn, m. Afterklaue; …Flußgalle, f.; Mutterkorn, n.; être …ur ses -s, auf seiner Hut sein.
…rgoté, -e, a. bespornt; brandig (von Pflanzen).
…rgoter, vn. über jede Kleinigkeit …streiten, kritteln.
…rgoterie, f. Rechthaberei, f.
…rgoteur, m. -se, f. Rechthaber, …m.; -in, f.
…rgotisme, m. Rechthaberei, f.
…rgotiste, s. et a. Rechthaber; -isch.
…riger, va. errichten; erheben; s'—, …v. pr. sich aufwerfen (zu, en).
…rigone, f. (astr.) Jungfrau, f.
…rinace, f. Stachelschwamm, m.
…riox, m. grauer Lachs, m.
…risson, m. Anker mit vier Haken, m.
Erlangue, Erlangen.
Ermin, m. Waarenzoll (in der Levante), m.
Erminette, f. Dachsbeil, n. [fig.)
Ermitage, m. Einsiedelei, f. (auch
Ermite, m. Einsiedler, m.
Erneste, m. Ernst, m. (Name.)
érodé, -e, a. (bot.) ausgebissen; (chim.) zerätzt.
érosion, f. (méd.) Zerfressung, f.
érotique, a. erotisch; Liebes…
érotomanie, f. Liebeswuth, f.

Errant, -e, a. irrend; irrgläubig; juif —, ewiger Jude, m.
Errata, m. Druckfehler, m. pl.
Erratique, a. (méd.) unregelmäßig, ungleich; (géol.) blocs -s, abgelöste aus fremden Ländern herbeigeführte Felsblöcke, m. pl.; (h. n.) unregelmäßig auswandernd (von Vögeln).
Erre, f. (chass.) Gang, m.; -s, pl. Spur, Fährte, f.; Fußstapfen, f. pl.
Errer, vn. herumirren; sich irren.
Erreur, f. Irrthum, m.; Versehen, n.; Fehler, m.; -s, pl. Verirrungen, f. pl.; Irrfahrten (des Ulysses), f. pl.
Errhin, m. Schnupfmittel, n.
Erroné, -e, a. irrig; unrichtig.
Ers (ère), m. Erve, f.
Erse, a. altmodisch; —, m. erstische Sprache, f.
érubescence, f. Schamröthe, f.
éruca, f. wilde Raute, f.
érucage, m. Bauernsenf, m. [pl.
érucoïdes, m. pl. Raupenarten, f.
éructation, f. Aufstoßen, n.
érudit, -e, a. gelehrt; —, m. Gelehrter, m.
érudition, f. Gelehrsamkeit, f.
érugineux, -se, a. kupfergrün.
éruptif, -ve, a. mit Ausschlag.
éruption, f. Ausbruch; Ausschlag, m.
érynge, m. (bot.) Mannstreu, f.
érysime, m. Hederich, m.
érysipélateux, -se, a. rothlaufartig.
érysipèle, m. Rothlauf, m. Rose, f.
érythrin, m. Rothfeder (Fisch), f.
érythrine, f. Korallenbaum, m.
ès (èze), prp. in den; maître — arts, Meister der freien Künste, m.
Escabeau, m. **Escabelle**, f. Schemel, m. Hütsche, f.
Escabécher, va. Sardellen zubereiten.
Escabelle, f. v. Escabeau.
Escadre, f. Geschwader, n.; chef d'—, Contreadmiral, m.
Escadrille, f. kleines Geschwader, n.
Escadron, m. Schwadron; fig. Schaar, f. [dronen aufstellen.
Escadronner, vn. sich in Schwa-
Escalade, f. Ersteigung mit Sturmleitern, f.
Escalader, va. erstürmen.
Escaladon, m. Spulrädchen, n.
Escale, f. Erfrischungshafen, m.
Escalette, f. (soier.) Einlesemaschine, f.
Escalier, m. Treppe, Stiege, f.
Escalin, m. niederländischer Schilling, m.
Escamotage, m. Taschenspielerei, f.
Escamote, f. Taschenspielerkügelchen, n.; Muskate, f.
Escamoter, va. Taschenspielerstückchen machen; listig stehlen.
Escamoteur, m. Taschenspieler, m.
Escampette, f. fam. prendre de la poudre d'—, sich aus dem Staube machen.
Escapade, f. (man.) falscher Sprung, m.; fig. Unbesonnenheit, f.
Escape, f. Anlauf eines Säulenschaftes, m. [lassen.
Escaper, va. (fauc.) Vögel fliegen
Escarbillard, m. lustiger Bruder, m.

Escarbite, f. (mar.) Wasserbak, f.
Escarbot, m. Käfer, m.; — commun, Mistkäfer, m.
Escarboucle, m. Karfunkel, m.
Escarcelle, f. Geldtasche, f.
Escare, f. Schorf, Grind, m.
Escargot, m. Schnecke mit einem Gehäuse, f.
Escargoterie, **Escargotière**, f. Schneckenbehälter, m. [m.
Escargoule, f. eßbarer Schwamm,
Escarmouche, f. Scharmützel, n.
Escarmoucher, vn. scharmützeln.
Escarner, va. (Leder) vergolden; (Leder) abschärfen.
Escarole, f. Wegwart, f.
Escarotique, a. schorferzeugend.
Escarpe, f. innere Böschung des Grabens, f.
Escarpé, -e, a. schroff, abschüssig.
Escarpement, m. steile Böschung, f.
Escarper, va. steil machen.
Escarpin, m. Tanzschuh, m.; fig. lever l'—, Bankerott machen.
Escarpolette, f. Schaukel, f.
Escarre, v. Escare.
Escaut, m. Schelde, f. (Fluß).
Escavecade, f. Zug mit dem Kappzaume, m.
Escaville, f. eßbarer Schwamm, m.
Eschine (esk-), m. Aeschines, m.
Esclame, m. schlanker Falke, m.
Esclandre, m. ärgerlicher Vorfall, m. Aufsehen, n.
Esclavage, m. Sklaverei, f.
Esclave, m. et f. Sklave, m.; -vin, f.: —, a. sklavisch.
Esclavon, -ne, a. et s. slavonisch; Slavonier, m.; -in, f.
l'Esclavonie, f. Slavonien, n.
Esclipot, m. Stockfischkiste, f.
Escobarder, vn. jesuitisch verfahren.
Escobarderie, f. Jesuitenstreich, m.
Escocher, va. (den Teig) mit der flachen Hand schlagen. [gen.
Escoffier, va. pop. stehlen; todtschla-
Escogriffe, m. der frech zugreift, grober Lümmel, m.
Escome, m. (mar.) Bolzen, m.
Escompte, m. Abzug, Disconto; Wechselhandel, m.
Escompter, va. abziehen; — sa jeunesse, seine Jugend vergeuden.
Escope, f. (mar.) Gießer, m.
Escorte, f. Bedeckung, f. Gefolge, Geleit, n.
Escorter, va. geleiten, decken.
Escouade, f. Rotte; Corporalschaft, f. [fel, f.
Escoup, m. (mar.) kleine Hohlschau-
Escoupe, f. Schaufel der Minirer, f.
Escourgée, f. lederne Peitsche (zum Ausklopfen), f.
Escourgeon, m. Frühgerste, f.
Escrime, f. Fechtkunst, f.; salle d'—, Fechtboden, m.
Escrimer, vn. fechten; fig. disputiren; s'—, v. pr. sich abmühen (à); umzugehen wissen, sich abgeben (mit, de).
Escrimeur, m. Fechter, m.
Escroc, m. Gauner, m.
Escroquer, va. ablisten; prellen.
Escroquerie, f. Prellerei, f.

Escroqueur, m. -se, f. listiger Betrüger, m; -e -in, f.
Esculape, m. (myth.) Aesculap, m.; fam. Arzt, m. [baum, m.
Esculus (-uce), m. Roßkastanien-
Esmards, m. pl. (pch.) Vorderleinen, f. pl. [der Hand kaufen.
Esme, m. acheter à l'—, nach
Esmiller, va. mit dem Spitzhammer bearbeiten.
ésoce, m. Hecht, m.
ésotérique, a. esoterisch, geheim.
Espace, m. Raum; Zeitraum, m.; —, f. (imp.) Spatium, n.
Espacement, m. (arch.) Zwischenraum, m.; (imp.) Durchschießen, n. [schenraum lassen.
Espacer, va. den gehörigen Zwi-
Espade, f. (cord.) Schlagholz, n.
Espader, va. Hanf schwingen.
Espadeur, m. Hanfschwinger, m.
Espadon, m. Schlachtschwert, n.
Espadonner, vn. mit dem Haudegen fechten.
Espadot, m. Fischerhaken, m.
l'Espagne, f. Spanien, n.
Espagnol, -e, a. et s. spanisch; Spanier, m.; -in, f. [Fenster, m.
Espagnolette, f. Drehriegel am
Espagnoliser, va. zum Spanier machen; —, vn. spanisch reden.
Espagnolisme, m. spanische Redensart, f.
Espalement, m. Aichen, n.
Espalet, m. (arq.) Verstärkung am Hahne, f. [ruderer, m.
Espalier, m. Spalier, n.: Vor-
Espalier, va. zu Spalieren ziehen.
Espalmer, va. (mar.) theeren.
Esparcet, m. **Esparcette**, f. Esparsette, f. [pl.
Espardilles, f. pl. Strickschuhe, m.
Espargoule, f. Ackerspergel, m.
Espargoutte, f. Mutterkraut, n.
Espaure, f. Balken zum Schiffbau, m.
Espèce, f. Art, Gattung; Species, f.; -s, pl. Münzsorten; (th.) Gestalten im Abendmahle, f. pl.; en —, in baarem Geld. [f. pl.
Espens, m. pl. (pch.) Netzwände,
Espérance, f. Hoffnung, Erwartung, f.
Espérer, va. et n. hoffen, erwarten; — en Dieu, auf Gott bauen.
Espiègle, a. fam. schelmisch, schlau, muthwillig; —, m. Schelm, m.
Espièglerie, f. Schelmerei, f.
Espingole, f. Stutzbüchse, f.
Espion, m. Spion, m.
Espionnage, m. Spioniren, n.
Espionner, va. et n. ausspähen, spioniren. [m.
Esplanade, f. freier Platz, Vorplatz,
Espoir, m. Hoffnung, f.
Esponton, m. halbe Pike, f.
Espoulette, f. (artil.) Zündröhrchen, n.
Espouleur, m. Spuler, m.
Espoulin, m. Weberspule, f.
Espoulinage, m. Spulen, n.
Espoulinande, f. Spulerin, f.
Espouliner, va. spulen.
Espringale, f. Steinschleuder, f.
Esprit, m. Geist, m.; Seele, f.; Verstand, Witz, Scharfsinn, m.; Gemüth; Gespenst, n.; Spiritus, m.; — fort, Freigeist, m.; — national, Volkscharakter, m.; — ouvert, offener Kopf, m.; — double, falsches Herz, n.; par — de paix, aus Liebe zum Frieden; — de chicane, Ränkesucht, f.; — du monde, Weltsinn, -ton, m. -klugheit, f.; ôter qc. de son —, sich etw. aus dem Sinne schlagen; courir après l'—, nach Witz haschen; -s, pl. Schwungfedern, f. pl.; reprendre ses -s, wieder zu sich kommen.
Esquain, m. (mar.) Verzäunungsplanken, f. pl.
Esquamé, -e, a. schuppenlos.
Esquicher, vn. et s'—, v. pr. (jeu) sich skisiren; fig. ausweichen.
Esquif, m. Boot, n.
Esquille, f. Knochensplitter, m.
Esquilleux, -se, a. splitterig.
Esquiman, m. Schiemann, m.
Esquinancie, f. Halsentzündung, Bräune, f.
Esquine, f. Kreuz (eines Pferdes), n.
Esquisse, f. Skizze, f. Entwurf, m.
Esquisser, va. skizziren.
Esquiver, va. et n. behend ausweichen, vermeiden; s'—, v. pr. entwischen.
Essai, m. Probe, f.; Muster, n.; coup d'—, erster Versuch, m. Probestück, n.
Essaierie, f. (mon.) Probirstätte, f. [Schaar, f.
Essaim, m. Bienenschwarm, m.; fig.
Essaimage, m. Schwärmen, n.
Essaimement, m. Theilung der Bienenschwärme, f. [Bienen).
Essaimer, vn. schwärmen (von
Essanger, va. Wäsche einweichen.
Essarder, va. abtrocknen.
Essart, m. Reutland, n.
Essartage, m. Ausreutung, f.
Essarter, va. ausroden.
Essayer, va. et n. probiren, versuchen (mit, de); anprobiren; s'—, v. pr. sich versuchen (in, à).
Essayerie, v. Essaierie.
Essayeur, m. Münzwardein, m.
Esse, f. S-förmiges Werkzeug, n.; Achsnagel; (ép.) Drahtrichter; (car.) Hebehammer, m. [schindel, f.
Esseau, m. Dachbeil, n.; Dach-
Esselier, m. Tragband, n. [leeren.
Essemer, va. (pch.) das Garn aus-
Essence, f. Wesen, n.; Essenz; Gattung, f.; bois d'— de chêne, Eichenwald, m.
Essentiel (-ciel), -le, a. -lement, adv. wesentlich, zuverlässig; —, m. Wesentliches, n. Hauptsache, f.
Esseret, m. (charp.) Locheisen, n.
Essernè, -e, a. papier —, Ausschußpapier, n. [beil, n.
Essette, f. Spundmesser, Hand-
Essieu, m. Wagenachse, f. [lassen.
Essimer, va. (fauc.) abmagern
Essor, m. Aufschwung (eines Vogels), m.; prendre l'—, auffliegen; fig. sich frei machen.
Essorage, m. Trocknen in der Luft, n.
Essorer, va. an der Luft trocknen; s'—, v. pr. sich aufschwingen.
Essoriller, va. die Ohren stutzen; fig. fam. die Haare stutzen.
Essoucher, va. (agr.) ausstocken.
Essoufflé, -e, p. et a. athemlos.
Essoufflement, m. schweres Athmen, n.
Essouffler, va. außer Athem setzen; s'—, v. pr. außer Athem kommen. [die Maus ausschneiden.
Essourisser, va. (einem Pferde)
Essui, m. Trockenplatz, m.
Essuie-main, m. Handtuch, n.
Essuie-plumes, m. Federwisch, m.
Essuyage, m. Abwischen, Abtrocknen, n.
Essuyer, va. abwischen, trocknen; ausstehen, ertragen; leiden; ausgesetzt sein; s'—, v. pr. sich abtrocknen.
Est (èste), m. Osten, Morgen, m.; à l'—, gegen, nach, im Osten; de l'—, von O.
Estacade, f. (mar.) Verpfählung, f.
Estaches, m. pl. Brückenpfähle, m.
Estafette, f. Stafette, f. [pl.
Estafier, m. Livreebedienter; Hurenwirth, m. [Zeugen), m.
Estafilade, f. Schmarre, f. Riß (in
Estafilader, va. das Gesicht zerfetzen.
Estame, f. gezwirnte Wolle, f.; bas d'—, gestrickte wollene Strümpfe, m. pl.
Estaminet, m. Tabacksgesellschaft, f.; Rauchzimmer, n.
Estampage, m. Prägen, Stempeln, n. [m.; Locheisen, n.; Bunzen, m.
Estampe, f. Kupferstich, Abdruck,
Estamper, va. stempeln, prägen; abziehen (eine Kupferplatte); (rel.) — un livre, ein Buch abstempeln.
Estampeur, m. (sucr.) Stempel, m.
Estampillage, m. Stempeln; Gestempeltes, n.
Estampille, f. Stempel, m.
Estampiller, va. stempeln.
Estampoir, m. flache Zange, f.
Estampure, f. Löcher im Hufeisen, n. pl. [n.
Estanc, a. navire —, dichtes Schiff,
Estance, f. (mar.) Stützen, f. pl.
Estant, a. arbre en —, noch stehender Baum, m.
Estaquet, m. (pch.) Sille, f.
Estateur, m. der seine Güter den Gläubigern abtritt. [tenes Leder, n.
Estavillon, m. (gant.) zugeschnit-
Ester, vn. — en jugement, vor Gericht erscheinen.
Estère, f. Binsenmatte, f.
Esterlet, m. Sterlet, m. (Fisch).
Esterre, f. Schlupfhafen, m.
Esthésie, f. Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, f.
Esthétère, m. Sinnenwerkzeug, n.
Esthétique, f. Geschmackslehre, Aesthetik, f.; —, a. -ment, adv. ästhetisch, geschmackvoll.
l'Esthonie, f. Esthland, n.
Esthonien, m. -ne, f. Esthe, m. Esthin, f.
Estimable, a. schätzbar.
Estimateur, m. Schätzer, Taxator, m.
Estimatif, -ve, a. schätzend; devis —, ungefährer Bauanschlag, m.

Estimation, f. Schätzung, f. Anschlag, m.
Estimative, f. Augenmaß, n.
Estime, f. Achtung, Hochachtung, f.; Ueberschlag, m. Berechnung, f.
Estimer, va. schätzen, abschätzen, taxiren; hochachten; meinen, glauben; (mar.) giffen; s'–, v. pr. sich gegenseitig schätzen; sich selbst hoch schätzen.
Estival, -e, a. Sommer ...
Estive, f. (mar.) Gleichgewicht, n.; charger en –, auf beiden Seiten gleich schwer laden.
Estoc, m. Stockdegen; Stoßdegen, m.; Degenspitze, f.; Stamm: Baumstamm, m.; faire l'–, die Volte schlagen; être réduit à blanc –, ganz zu Grunde gerichtet sein.
Estocade, f. Stoßdegen; Degenstoß, m.; fig. Prellerei, f.
Estocader, vn. (escr.) ausstoßen.
Estomac (-ma), m. Magen, m.; Brust (von Geflügel); creux de l'–, Herzgrube, f. [ärgern (über, de).
s'Estomaquer, v. pr. fam. sich
Estompe, f. (dess.) Wischer, m.
Estomper, va. (dess.) wischen.
Estoquer, va. (arq.) stauchen.
Estrade, f. Tritt (am Fenster), m.
Estragale, f. Stabmeißel, m.
Estragon, m. Dragun (Kraut), m.
Estrain, m. (tiss.) Einschlag von Zwirn, m.
Estrapade, f. Wippgalgen, m.; Wippen, n.; fig. donner l'– à son esprit, sich den Kopf zerbrechen.
Estrapasser, va. (man.) strapaziren.
Estrapontin, v. Strapontin.
Estrelage, m. Salzzoll, m.
Estrigue, f. (verr.) Kühlofen, m.
Estrique, f. Glaszange, f.
Estriquer, va. (sucr.) die Ritzen verstreichen. [holz, n.
Estriqueur, m. (sucr.) Streich-
Estropier, va. verstümmeln, verkrüppeln, entstellen; (eine Sprache) radebrechen, verhunzen; (tht.) (eine Rolle) verderben.
Esturgeon, m. Stör, m.
ésule, f. (bot.) Wolfsmilch, f.
Et, conj. und; et ... et, so wohl... als auch; et de boire, und nun ging es an ein Trinken.
étable, f. Stall; Vordersteven, m.
établer, va. einstallen.
établi, m. Werktisch, m. Werkbank, Hobelbank; – de boutique, kleine Bude, f. Verkaufsstand, m.
établir, va. festsetzen, feststellen; anstellen, versorgen; errichten, stiften; (ein Lager) aufschlagen; (Verbindungswege) eröffnen; (seinen Credit) begründen; être bien -i, gut stehen, gut angeschrieben sein (bei, auprès); (ein Gesetz) einführen; (eine Fabrik) anlegen; (seine Tochter) versorgen; (ein Segel) beisetzen; s'–, v. pr. sich häuslich niederlassen; sich etabliren; sich verheirathen; Eingang finden; il est -i que ..., es steht fest daß ...; sa réputation est bien -ie, sein guter Ruf steht fest.
établissement, m. Feststellung, Errichtung, Gründung, Versorgung; Niederlassung; Einführung; Anlage; – d'un fait, Darlegung einer Thatsache; – des quartiers, Vertheilung der Truppen in die Quartiere; l'– du port, Lage des Hafens, f. [m.
établisseur, m. Errichter, Gründer,
établure, v. étrave.
étage, m. Stockwerk; Fach, n.; fig. Stufe, f.; menton à double –, Doppelkinn, n.; fig. fripon à triple –, Erzschelm, m.; de tout –, von jedem Schlag. [den.
étager, va. (perr.) stufenweise schnei-
étagère, f. Gestell zu Backsteinen; Bücherbret, n. [n.
étagne, f. Weibchen des Steinbocks,
étague, f. Hissen der Marssegel, n.
étai, m. Stag, n.
étaiement, m. Stützen, n.
étaim, m. Kammwolle, f.
étain, m. Zinn, n.; -s, pl. (mar.) Randsomhölzer, n. pl.
étal, m. Fleischbank, f.
étalage, m. Auslegen (der Waaren); Standgeld; Aushängebret, n.; Prahlerei, f.; Aufputz, m.
étalagiste, m. Standkrämer, m.
étale, a. (mar.) still stehend.
étaler, va. auslegen, auskramen; fig. (jeu) aufweisen; s'–, v. pr. sich ausstrecken.
étaleur, m. Standkrämer, m.
étalier, m. Bankschlächter, m.
étalière, f. Stangennetz, n.
étalingue, f. Ankerstich, m.
étalinguer, va. (mar.) an den Ankerring stechen. [Aichmaß, n.
étalon, m. Hengst, Beschäler, m.;
étalonnage, **étalonnement**, m. Aichen, n.
étalonner, va. aichen; (mil.) in Distanzen abtheilen.
étalonneur, m. Aicher, m.
étamage, m. Verzinnung, f.
étambord, **étambot**, m. Hintersteven, m.
étambraie, f. (mar.) Fischung, f.
étamer, va. verzinnen.
étameur, m. Verzinner, m.
étamine, f. Beuteltuch; (bot.) Staubgefäß, n.; Etamin (Zeug), m.; – de crin, Haarsieb, n.; passer par l'–, durchsieben. [sehen.
étaminé, -e, a. mit Staubfäden ver-
étamineux, -se, a. mit lauter Staubfäden.
étaminier, m. Etaminweber, m.
étamoir, m. (vitr.) Löthbret, n.
étampe, f. (clout.) Nageldocke; Stampfe, f.; (serr.) Hohlstempel, m.
étamper, v. Estamper.
étamure, f. Verzinnung, f.; Verzinnungsstoff, m.
étanche, f. (mar.) mettre à –, aufs Trockne bringen. [mung, f.
étanchement, m. Stillung, Hem-
étancher, va. stillen, verstopfen; fig. hemmen. [ser, n.
étanchoir, m. (tonn.) Stopfmes-
étançon, m. Stütze; (mar.) Deckbalkenstütze, f.
étançonner, va. stützen.
étang, m. Teich, Weiher; Löschtrog, m.
étangue, f. Schrötlingszange, f.
étant, m. (for.) en –, ungefällt; bois en –, Stammholz, n.
étape, f. Stapelplatz, m. Niederlage, f.; Etappenplatz, m.; Hornamboß, m.; droit d'–, Stapelrecht, n.
étapier, m. Proviantmeister, m.
état, m. Zustand, Stand, m.; Beschaffenheit, f.; Anschlag, m.; Rechnung, f.; Verzeichniß, n.; Liste, f.; Entwurf; Ueberschlag; (mil.) Stab; Aufwand; Staat, m.; – des impôts, Abgabenwesen, n.; – au vrai, wirklicher Stand, m.; être en –, im Stande sein; être hors d'–, außer Stande sein; faire –, hochachten; faire peu d'–, wenig achten (auf, de); faire – que, de, darauf rechnen daß, zu; darauf zählen; gedenken; -s, pl. Staaten; Landstände, m. pl.; – généraux, Generalstaaten, m. pl. [Staaten, m. pl.
E(é)tats-Unis, m. pl. Vereinigte
étau, m. Schraubstock, m.; Krämerbank; Fleischbank, f.; – à main, Feilkloben, m. [m.
étaupinier, m. Maulwurfsfänger,
étavillon, v. Estavillon.
étayement, v. étaiement.
étayer, va. stützen; fig. unterstützen.
Et cætera (ètse-), etc., 2c., und so weiter, u. s. w.
été, m. Sommer, m.; – Saint Denis, – Saint Martin, Spätsommer, fam. Altweibersommer, m.
éteignoir, m. Löschhütchen, n.; fig. Freudenstörer; Freund der Verdummung, m.
éteindre, va. irr. auslöschen; fig. dämpfen, stillen; vertilgen, aufheben; (peint.) vertreiben; (Kalk 2c.) löschen; (Farben) schwächen; (Quecksilber) tödten; (eine Schuld) tilgen; (ein Geschlecht) ausrotten; (einen Gehalt) einziehen; s'–, v. pr. verlöschen, ausgehen; fig. aussterben; voix éteinte, schwache Stimme, f.; yeux éteints, pl. matte Augen, n. pl.
ételon, m. Aufzeichnung (eines Gebälkes 2c.), f.; Leistnagel, m.
étendage, m. (imp.) Trockenschnüre, f. pl.; (drap.) Trockenboden, m.
étendard, m. Standarte; fig. Fahne, Galeerenflagge, f.
étendeur, m. (verr.) Plätter, m.
étendoir, m. (imp.) Aufhängekreuz, n.; Trockenboden, m.
étendre, va. ausbreiten, ausspannen, strecken; vergrößern; aufstreichen; (die Hand) ausstrecken; (Butter auf Brod) streichen; (seine Kenntnisse) erweitern; s'–, v. pr. sich ausdehnen, sich ausbreiten; fig. sich erstrecken; sich (über einen Gegenstand) verbreiten.
étendu, -e, p. et a. ausgestreckt, ausgebreitet, weitläufig.
étendue, f. Ausdehnung; Weite, f., Umfang; Zeitraum, m. Dauer, f.; Schatz (von Kenntnissen), m.; Strecke (Land); Länge (einer Rede), f.
étentes, f. pl. (tan.) Trockengestell, n.
éternel, -le, a. -lement, adv. ewig, unaufhörlich; in Ewigkeit.
éternelle, f. Maiblume, f.
éterniser, va. verewigen; fig. in

die Länge ziehen; s'—, v. pr. fig. sich in die Länge ziehen.
éternité, f. Ewigkeit, f.; de toute —, von E. her; seit undenklichen Zeiten.
éternue, f. Straußgras, n.
éternuer, vn. niesen. [Niesen, n.
éternûment, éternuement, m.
étersillon, m. Strebe, f.
étésien, a. m. vents -s, pl. Passatwinde, m. pl.
étêtement, m. Abköpfen, Kappen, n.
étêter, va. abköpfen, ausgipfeln.
éteuble, esteuble, m. Stoppel, f.; Absatz (am Halme), m. [ball, m.
éteuf (éteu), m. Spielball, Schlag-
éther (-tère), m. Aether, m. — sulfurique, Schwefeläther, m.
éthérate, m. äthersaures Salz, n.
éthéré, -e, a. ätherisch.
éthérification, f. Verwandlung in Aether, f.
éthérifier, va. in Aether verwandeln.
éthérique, a. acide —, Aethersäure, f.
éthérisable, a. ätherisirbar.
éthérisation, f. Aetherisirung, f.
éthériser, va. ätherisiren.
l'E(é)thiopie, f. Aethiopien, n.
E(é)thiopien, -ne, a. et s. äthiopisch; Aethiopier, m.; -in, f.
éthiops (-opse), m. (chim.) Mohr, m. [a. ethisch.
éthique, f. Sittenlehre, Ethik, f.; —,
Ethmoïdal, -e, a. (an.) Siebbein...
Ethmoïde, m. Siebbein, n.
Ethnarchie, f. Statthalterschaft, f.
Ethnarque, m. Statthalter, m.
Ethnique, a. heidnisch; mot —, Völkername, m. [bung, f.
Ethnographie, f. Völkerbeschrei-
Ethnographique, a. ethnographisch.
étiage, m. niedriger Wasserstand, m.
étibois, m. (ép.) Spitzstöckel, m.
E(é)tienne, m. Stephan, m.
étier, m. Fischgraben am Meere; Zuleitungsgraben, m. [fig. blitzen.
étinceler, vn. funkeln; schimmern;
étincelette, f. Fünkchen, n.
étincelle, f. Funke, m.
étincellement, m. Funkeln, n.
étiolement, m. Spindeln (der Pflanzen), n.; Verkümmerung, f.
s'étioler, v. pr. dünn aufschießen (von Pflanzen); verkümmern.
étiologie, f. Lehre von den Krankheitsursachen, f.
étique, a. schwindsüchtig, hektisch; abgezehrt; fièvre —, Zehrfieber, n.
étiqueter, va. mit einem Zettel versehen, bezeichnen.
étiquette, f. Aufschrift, f.; Inhaltszettel, m.; Fabrikzeichen, n.; (méd.) Gebrauchszettel, m.; (jard.) Nummernhölzchen; Subhastationspatent, n.; Hofceremoniell, n. Etikette, f.; juger sur l'—, nach dem äußern Scheine urtheilen.
étire, f. (tan.) Streicheisen, n.
étirer, va. strecken; (tan.) ausstreichen.
étireur, m. Streckwalze, f.
étiroir, m. (sell.) Strecke, f.
Etna, m. Aetna, m.; fig. Feuerwerkstätte, f.

étoc, m. abgestorbener Stamm, m.; -s, Küstenklippen, f. pl.
étocage, m. Kratzen der Wolle, n.
étoffe, f. Stoff, m. Zeug, n.; fig. Anlagen, f. pl.; Abkunft, f.; schlechter Stahl, m.
étoffer, va. ausstaffiren, mit Allem wohl versehen; -é, wohlbeleibt; voix bien -ée, volle, sonore Stimme, f.
étoile, f. Stern, m.; fig. Schicksal, Verhängniß, n.; Sternschanze, f.; — tombante, Sternschnuppe, f.; à la belle —, unter freiem Himmel; bougie à l'—, Stearinkerze; (vét.) Bläße, f. [förmig.
étoilé, -e, a. gestirnt, gesternt, stern-
étoilée, f. Sternblume, f.
s'étoiler, v. pr. einen sternförmigen Sprung bekommen (von Glaswaaren); —, va. einen Riß ins Glas machen.
étole, f. Stola, f.
l'E(é)tolie, f. Aetolien, n.
étolien, -ne, a. ätolisch.
étonnamment, adv. erstaunlich.
étonnant, -e, a. erstaunlich, außerordentlich.
étonnement, m. Erstaunen, n. Be-, Verwunderung; Erschütterung (eines Hauses), f.
étonner, va. in Erstaunen setzen; fig. erschüttern, überraschen; s'—, v. pr. sich wundern, erschrecken (über, de).
étoqueresse, f. Krämpelkamm, m.
étoquetau, étoquiau, m. Sperrstift, -kegel, m. [gedämpft.
étouffade, f. Dämpfen, n.; à l'—,
étouffant, -e, a. erstickend, schwül.
étouffement, m. Engbrüstigkeit, f.
étouffer, va. ersticken; fig. unterdrücken, dämpfen; —, vn. den Athem verlieren, ersticken.
étouffeur, m. Königsschlange, f.; —, m. -se, f. Erstícker, m.; -in, f.
étouffoir, m. Kohlendämpfer; (mus.) Dämpfer, m. [Werg, f.
étoupade, f. (chir.) Wieke von
étoupage, m. (chap.) Putzstück, n.
étoupe, f. Werg, n.; le feu est aux -s, der Teufel ist los.
étouper, va. mit Werg verstopfen; (chap.) ausbüßen.
étouperie, f. Wergleinwand, f.
étoupille, f. Zündstrick, m.
étoupiller, va. (artif.) mit Zündstricken versehen.
étoupillon, m. Wergstöpsel, m.
étoupin, m. (mar.) Vorschlag, m. Vorladung, f.
étourdeau, m. junger Kapaun, m.
étourderie, f. Unbesonnenheit, f.
étourdi, -e, a. unbesonnen; —, m. -e, f. der, die Unbesonnene; à l'-e, unbesonnener Weise.
étourdiment, adv. unbesonnen, ohne Ueberlegung.
étourdir, va. betäuben; fig. bestürzt machen; (das Fleisch) ein wenig aufkochen lassen; (den Heißhunger) stillen; (das Wasser) verschlagen lassen; s'—, v. pr. sich aus dem Sinne schlagen (etw., sur qc.); s'— de qc., sich etw. in den Kopf setzen.

étourdissement, m. Betäubung, f.; Taumel, m.; fig. Bestürzung, f.; Schwindel, m. [mel, m.
étourneau, m. Staar; Grauschim-
étrange, a. -ment, adv. sonderbar, wunderlich; außerordentlich, über die Maßen.
étranger, -ère, a. fremd, ausländisch; auswärtig; fig. fremdartig, unbekannt; —, m. -ère, f. der, die Fremde; Ausländer, m.; -in, f.
étranger, m. Fremde, f.; passer à l'—, ins Ausland gehen; chez l'—, im Auslande. [barkeit, f.
étrangeté, f. Seltsamkeit, Sonder-
étranglé, -e, p. et a. (v. étrangler); fig. gedrängt, zu eng, zu schmal. [menziehung; Verengung, f.
étranglement, m. (méd.) Zusam-
étrangler, va. erdrosseln, ersticken; fig. beengen, zusammendrängen; cet habit m'étrangle, dieses Kleid ist mir zu enge; (einen Sack) zuschnüren; (eine Sache) zu kurz abthun; Wülste (im Tuche) machen; —, vn. ersticken; verschmachten; s'—, v. pr. sich erwürgen. [Tuche), f.
étranglure, f. Wulst, m. Falte (im
étranguillon, m. Kehlsucht (der Pferde), f.; poire d'—, Würgbirne, [f.
étrape, f. Stoppelsichel, f.
étraper, va. die Stoppeln abschneiden.
étrapoire, f. Stoppelsense, f.
étraquer, va. (chass.) auf dem Schnee ausspüren.
étrave, f. Vordersteven, m.
être, vn. et aux. irr. sein; da sein; stehen; gehören; il est de tout, er macht Alles mit; c'est moi, ich bin es; c'est à vous à jouer, Sie sind am Spiele; il est des hommes qui ..., es gibt Menschen die ...; il n'est que d'avoir courage, es geht nichts über den Muth; j'en suis, ich bin mit dabei; il n'en est rien, es ist nichts daran; — haï, gehaßt werden; s'— trompé, sich geirrt haben; — à qn., jem. gehören; — de, gemäß sein; eigen sein; il est de ... comme de, es verhält sich mit ... wie mit; je ne sais où j'en suis, ich weiß nicht woran ich bin; où en êtes-vous de ...? wie weit sind Sie mit ...? je fus trois jours à ..., ich brachte drei Tage zu mit ...; en — pour, einbüßen; soit! mag sein! sei es! ainsi soit-il! Amen! si j'étais de vous od. que de vous, wenn ich wie Sie wäre; je n'y suis pour rien, ich habe keinen Theil daran; vous y êtes, Sie haben es getroffen; il est à espérer, es steht zu hoffen; — à faire qc., mit etw. beschäftigt sein; — pour qn., auf jemandes Seite sein; — mal avec qn., mit einem schlecht stehen; —, m. Dasein, Wesen, n.; — suprême, — souverain, höchstes Wesen, n.
êtres, m. pl. Theile eines Hauses, Gänge und Schliche, m. pl. Bescheid, m.
étrécir, va. enger machen, schmäler machen; s'—, v. pr. enger werden, einlaufen.

étrécissement, m. **étrécissure**, f. Verengung, f. Einlaufen, n.; Beklemmung (des Herzens), f. [ge, f.
étreignoirs, m. pl. Schraubzwin-
étreindre, va. irr. fest zusammenziehen, fest umfassen. [knüpfen, n.
étreinte, f. Zusammenziehen, Fest-
étrenne, f. Handgeld, n.; erster Gebrauch, m.; Neujahrsgeschenk, n.
étrenner, va. Handgeld geben, etw. einweihen; ein Neujahrsgeschenk geben; —, vn. Handgeld lösen.
étrésillon, m. (arch.) Strebe, f.
étrésillonner, va. (arch.) spreizen, abstützen.
étrier, m. Steigbügel, m.; Einbindeschiene; (mar.) Klammer, f.; bas à —, pl. Reitgamaschen, f. pl.; courir à franc —, Post reiten.
étrière, f. Steigbügelriemen, m.
étrille, f. Striegel, f.; Wirthshaus wo man geprellt wird, n.
étriller, va. striegeln; fam. abprügeln; schnellen.
étriper, va. ausweiden; s'—, v. pr. (cord.) sich ausfasern.
étriqué, -e, a. zu enge, gespannt (von Kleidern); fig. zu gedrängt; dünnleibig und hochbeinig (vom Hund); schmal; eng.
étriquer, va. (ein Kleid) zu enge machen. [nig.
étristé, -e, a. (chass.) schlankbei-
étrivière, f. Steigbügelriemen, m.
étroit, -e, a. -**ement**, adv. enge, schmal; fig. beschränkt; genau, streng, ausdrücklich; fest; fig. innig (Freundschaft); zart (Gewissen); **vivre à l'**—, sich knapp behelfen müssen.
étroitesse, f. Enge, Schmalheit; fig. Einseitigkeit, Eingeschränktheit; Engherzigkeit, f. [pfen, n.
étronçonnement, m. (jard.) Kö-
étronçonner, va. (jard.) köpfen.
étrope, f. (mar.) Stropp, m.
étruffé, -e, a. (chass.) lahm.
étruffure, f. (chass.) Lähme, f.
étrusque, a. hetrurisch.
étuailles, f. pl. Salzmagazin, n.
étude, f. Studium, n. Wissenschaft, Gelehrsamkeit; Studir-, Schreibstube, f. Arbeitszimmer (eines Advocaten), n.; Kundschaft; Studienzeichnung; fig. Künstelei, f. Zwang, m.; Nachsinnen, Dichten, Trachten, n.; Verstellung, f.
étudiant, m. Student, m.
étudié, -e, p. et a. studirt; erkünstelt, gesucht.
étudier, va. et n. studiren, lernen; einstudiren, aussinnen, genau beobachten; — **en théologie**, Theologie studiren; s'—, v. pr. auf etw. sinnen, sich befleißigen.
étui, m. Futteral, Besteck, Büchschen, n.; Schachtel, f.; Kasten; Flügeldeckel, m.; — **de mathématiques**, Reißzeug, n.
étuve, f. Bade-, Schwitzstube, f.; Trockenhaus, n. -ofen, m.; — **humide**, Dampfbad, n.
étuvée, f. Dämpfen, Schmoren; Gedämpftes, n.
étuvement, m. Bähung, f.
étuver, va. bähen; trocknen.

étuviste, m. Bader, m.
étymologie, f. Wortforschung, Etymologie, f.
étymologique, a. etymologisch.
étymologiser, vn. wortforschen.
étymologiste, m. Wortforscher, Etymolog, m.
Eubée, f. Euböa (Insel), n.
Eucharistie (-ka-), f. heiliges Abendmahl, n.
Eucharistique (-ka-), a. zum heiligen Abendmahle gehörig.
Eucologe, m. Kirchenagende, f.
Eucrasie, f. gesunde Leibesbeschaffenheit, f. [hagen, n.
Eudémonie, f. (méd.) Wohlbe-
Eudiomètre, m. Luftgütemesser, m.
Eufraise, f. (bot.) Augentrost, m.
Eugène, m. Eugen, m.
Eugénie, f. Eugenie, f.
Eulalie, f. Eulalia, f.
Euloge, m. Eulogius, m.
Eulogies, f. pl. Ueberbleibsel von geweihtem Brode, n. pl.
Euménides, f. pl. Eumeniden, f. pl.
Eunuque, m. Verschnittener, m.
Eupathie, f. Sanftmuth (im Leiden).
Eupepsie, f. gute Verdauung, f.
Euphémisme, m. mildernder Ausdruck, m.
Euphonie, f. (gr.) Wohlklang, m.
Euphonique, a. (gr.) wohlklingend.
Euphotide, f. Serpentin, m.
l'Europe, f. Europa, n.
Européen, -ne, a. et s. europäisch; Europäer, m.; -in, f.
Eurus, m. Südwind, m. [monie, f.
Eurythmie, f. Ebenmaß, n. Har-
Eustache, m. Eustachius, m.; (cout.) Hippe, f.
Eustyle, m. Säulenweite, f.
Euthanasie, f. sanfter Tod, m.
Euthésie, f. (méd.) angeborne gute Natur; Körperstärke, f. [f.
Euthymie, f. (méd.) Gemüthsruhe,
Eutrapélie, f. Kunst angenehm zu scherzen, f.
Eutrophie, f. gesunde Nahrung, f.
Eux, pron. pl. (von lui), sie.
évacuant, -e, **évacuatif**, -ve, a. (méd.) abführend; —, m. Abführungsmittel, n.
évacuateur, -trice, a. Ausleerungs ... [(grr.) Räumung, f.
évacuation, f. (méd.) Ausleerung;
évacuer, va. (méd.) abführen; (mil.) räumen; —, vn. Ausleerung haben.
s'**évader**, v. pr. entwischen. [m.
évagation, f. Mangel an Andacht,
évaluable, a. schätzungsfähig.
évaluation, f. Schätzung, Würderung, f. Kaufanschlag, m.
évaluer, va. schätzen, würdern, anschlagen; den Gehalt (der Münzen) bestimmen; (hydr.) den Wasserbrauch berechnen.
évangéliaire, m. Evangelienbuch, n.
évangélique, a. -**ment**, adv. evangelisch.
évangéliser, va. et n. das Evangelium verkündigen.
évangéliste, m. Evangelist, m.
évangile, m. Evangelium, n.

s'évanouir, v. pr. ohnmächtig werden; fig. verschwinden.
évanouissement, m. Ohnmacht, f.
évaporabilité, f. Verdünstbarkeit, f.
évaporable, a. verdünstbar.
évaporatif, -ve, a. Ausdünstung befördernd.
évaporation, f. Verdunstung, Ausdünstung, f.; fig. Leichtsinn, m.
évaporatoire, a. (chim.) Verdünstungs ...
évaporé, -e, p. et a. (v. évaporer): leichtsinnig, flatterhaft; —, m. Faselhans, Windbeutel, m.
évaporer, va. verdünsten, abdunsten; (seine Galle) ausschütten; s'—, v. pr. verdunsten, abrauchen; verfliegen; sich leichtfertig betragen.
évasé, -e, a. erweitert, weit.
évasement, m. Ausweitung, Weite, f.
évaser, va. ausweiten, erweitern; s'—, v. pr. sich ausweiten.
évasif, -ve, a. ausweichend. [f.
évasion, f. Entweichung; Ausflucht,
évasure, f. v. évasement.
E(è)ve, f. Eva, f.
évêché, m. Bisthum, n.
éveil, m. fam. Nachricht, Warnung, f.
éveillé, -e, p. et a. munter, aufgeweckt; aufmerksam; —, m. aufgeweckter Mensch, m.
éveiller, va. wecken, aufwecken; fig. aufmuntern; s'—, v. pr. erwachen.
éveillure, f. Löcher an Mühlsteinen, n. pl.
événement, m. Ausgang (einer Sache), Erfolg, m.; Begebenheit, f. Ereigniß, n.; **à tout** —, auf jeden Fall.
évent, m. fauler Geruch oder Geschmack, m.; freie Luft, f.; Zugloch, n.; Zugabe (bei Schnittwaaren), f.; fig. **tête à l'**—, flatterhafter Sinn, windiger Kopf, m.
éventail, m. Fächer; Feuerschirm, m.; en —, fächerförmig.
éventailler, **éventailliste**, m. Fächermacher, m. [korb, m.
éventaire, m. flacher Korb, Obst-
évente, f. Lichtkasten, m.
éventé, -e, a. luftig; leichtsinnig; —, m. Leichtfuß, m. [werden, n.
éventement, m. Fächeln; Schal-
éventer, va. fächeln, auslüften; fig. auswittern, entdecken, ausspüren; s'—, v. pr. sich Luft zufächeln; sich verriechen. [m.; -in, f.
éventeur, m. -se, f. Windmacher,
éventiler, v. Ventiler.
éventoir, m. Feuerwedel, m.
éventouse, f. Zugloch, n.
éventration, f. Bruch mit Austritt der Eingeweide, f.
éventrer, va. ausweiden, auswirken, aufschlitzen; s'—, v. pr. sich den Bauch aufschlitzen; fig. sein Aeußerstes thun.
éventualité, f. möglicher Fall, m.
éventuel, -le, a. -**lement**, adv. eventuell, auf den möglichen Fall.
évêque, m. Bischof, m.
E(é)verard, m. Eberhard, m.
évergeter, va. abprügeln.
éversif, -ve, a. zerstörend.
éversion, f. gänzliche Zerstörung, f.

s'évertuer, v. pr. sich ermannen, sich anstrengen. [Besitze, f.
éviction, f. Ausstoßung aus dem
évidemment, adv. augenscheinlich.
évidence, f. Augenscheinlichkeit, f.
évident, -e, a. augenscheinlich, offenbar.
évider, va. die Stärke auswaschen, auswässern; zierlich aushauen; (aig.) zufeilen; aushöhlen.
évideur, m. Steinbohrer, m.
évidoir, m. Hohlbohrer, m.
évier, m. Gußstein, m.
évincer, va. (dr.) aus dem Besitze setzen. [ausnehmen.
éviscérer, va. die Eingeweide her-
évitable, a. p. u. vermeidlich.
éviter, va. vermeiden; ausweichen; — de, sich hüten; —, vn. (mar.) schwojen.
évocable, a. was vor ein anderes Gericht gezogen werden kann.
évocation, f. Ziehung vor ein anderes Gericht, f.; Geisterbeschwören, n.
évoluer, vn. Evolutionen machen.
évolution, f. (mil.) Schwenkung; fig. Umwälzung (der Sonne), f.
évolutionnaire, a. zu Evolutionen gehörig.
évoquer, va. Geister citiren; (dr.) vor einen andern Gerichtshof ziehen.
évulsif, -ve, a. (chir.) zum Ausreißen dienlich.
évulsion, f. (chir.) Ausziehen, n.
Ex-, ehemalig, gewesen, z. B. ex-ministre, ehemaliger Minister, m. rc.
Exacerbant, -e, a. (méd.) zunehmend (Fieber rc.).
Exacerbation, f. Steigern eines Krankheitsanfalls, n.
Exact (-akte), -e, a. -ement, adv. sorgfältig, pünktlich, genau.
Exacteur, m. Gefälleeinnehmer; Erpresser, m. [etw. verlangt.
Exactif, -ve, a. der mit Unrecht
Exaction, f. Eintreibung der Gefälle; Erpressung, f.
Exactitude, f. Genauigkeit, Pünktlichkeit, f. [treiber, m.; -in, f.
Exagérateur, m. -trice, f. Ueber-
Exagératif, -ve, a. übertreibend, übertrieben.
Exagération, f. Uebertreibung, f.
Exagérer, va. et n. übertreiben; vergrößern.
Exalbuminé, -e, a. eiweißlos.
Exaltation, f. Erhöhung, Erhebung; Begeisterung, f.; (chim.) höchster Grad der Reinigung, m.
Exalté, -e, a. überspannt.
Exalter, va. erheben, rühmen; durch Feuer reinigen; fig. begeistern.
Examen (-mein od. -mène), m. Prüfung, f. Examen, n. et m.
Examinateur, m. Prüfer, m.
Examiné, -e, p. et a. (v. Examiner); fam. abgenutzt.
Examiner, va. et n. prüfen; genau ansehen; (die Zeugen) verhören; s'—, v. pr. sich prüfen; sich abnutzen.
Exanimation, f. Entseelung, f.
Exanthème, m. Hautausschlag, m.
Exantlation, f. Auspumpen der Luft, n.
Exarchat (-ark-), m. Exarchat, n.
Exarque, m. Exarch, m.
Exaspération, f. Erbitterung, f.
Exaspérer, va. erbittern.
Exaucement, m. Erhörung, f.
Exaucer, va. erhören.
Excavateur, m. Erdausheber, m. Erdgrabmaschine, f. [be, f.
Excavation, f. Aushöhlung, Grube, f.
Excaver, va. aushöhlen. [gabe, f.
Excédant, m. Ueberschuß, m. Zu-
Excédant, -e, a. überzählig.
Excéder, va. überschreiten; belästigen; erschöpfen; aufs äußerste mißhandeln; abmatten; überladen; s'—, v. pr. sich erschöpfen; s'— de travail, sich in der Arbeit übernehmen.
Excellemment, adv. vortrefflich.
Excellence, f. Vortrefflichkeit; Excellenz (Titel), f.; par —, vorzugsweise.
Excellent, -e, a. vortrefflich.
Excellentissime, a. höchst vortrefflich.
Exceller, vn. sich auszeichnen (in, en, dans), übertreffen; — au-dessus de qn., den Vorzug vor einem haben.
Excentricité, f. Excentricität, f.
Excentrique, a. excentrisch; fig. ausschweifend, überspannt; —, m. (ch. d. f.) Excentricum, n.
Excepté, prp. et a. —, -e, ausgenommen, außer. [schließen.
Excepter, va. ausnehmen, aus-
Exception, f. Ausnahme; (dr.) Einrede, f.; à l'— de, ausgenommen; par —, ausnahmsweise; une — à la règle, eine Ausnahme von der Regel. [nahme machend.
Exceptionnel, -le, a. eine Aus-
Excès, m. Ueberschuß, m. Uebermaß, n.; Ausschweifung; Mißhandlung, f.; Unfug, Exceß, m.; à l'—, avec —, übermäßig; jusqu'à l'—, über alle Maßen.
Excessif, -ve, a. -vement, adv. übermäßig, außerordentlich; über alle Maßen.
Exciper, vn. einwenden, sich berufen (auf, de). [mittel, n.
Excipient, m. (ap.) Einhüllungs-
Excise, f. Tranksteuer, f.
Excision, f. Ausschneidung, f.
Excitabilité, v. Incitabilité.
Excitant, -e, a. (méd.) reizend; —, m. Reizmittel, n.
Excitateur, m. -trice, f. Antreiber; Unruhstifter, m.; -in, f.; (phys.) Auslader, m.
Excitatif, -ve, a. (méd.) erregend; —, m. Reizmittel, n.
Excitation, f. p. u. Antrieb, m.; Erregung, f.
Excitatoire, a. zu etw. reizend.
Exciter, va. erregen, reizen; anspornen, aufmuntern; bewegen.
Exclamatif, -ve, a. point —, signe —, Ausrufungszeichen, n.
Exclamation, f. Ausruf, m.; point d'—, Ausrufungszeichen, n.
Exclure, va. irr. ausschließen.
Exclusif, -ve, a. ausschließend, ausschließlich; —, m. Tonangeber, Modeherr, m.; -vement, adv. mit Ausschluß.
Exclusion, f. Ausschließung, f.; à l'— de, mit Ausschluß.
Excommunication, f. Kirchenbann, m. [Verbannte.
Excommunié, m. -e, f. der, die
Excommunier, va. in den Bann thun. [aufritzend.
Excoriateur, -trice, a. (méd.)
Excoriation, f. Schärfung (der Haut), f.
Excorier, va. aufritzen; s'—, v. pr. wund werden. [den, n.
Excortication, f. (ap.) Abrin-
Excréation, f. (méd.) Räuspern, n.; Auswurf, m.
Excrément, m. Unrath, Koth, m.
Excrémenteux, -se, **Excrémentiel**, -le, a. zum Auswurf gehörig.
Excrétion, f. Aussonderung, f. Auswurf, m.
Excrétoire, a. ausscheidend; vaisseau —, Ausführungsgefäß, n.
Excroissance, f. Auswuchs, Knorren, m.
Excru, -e, a. außerhalb des Waldes gewachsen. [Abstecher, m.
Excursion, f. Streiferei, f.; fig.
Excursionniste, m. Reiselustiger, m.
Excusable, a. zu entschuldigen.
Excusation, f. (dr.) Entschuldigung, f.
Excuse, f. Entschuldigung, Verzeihung; Ehrenerklärung, Abbitte, f.
Excuser, va. entschuldigen, verzeihen, Nachsicht haben; verschonen; s'—, v. pr. sich entschuldigen (wegen, de); s'— sur qn., die Schuld auf einen schieben; s'— sur qc., sich womit entschuldigen.
Excuseur, m. Entschuldiger, m.
Excussion, f. (méd.) Erschütterung, f.
Exéat (-ate), m. (cath.) Austrittsschein; Erlaubnißschein für Schüler, m. [rucht, abscheulich.
Exécrable, a. -ment, adv. ver-
Exécration, f. Abscheu, Greuel, m.; Verwünschung, f. Fluch, m.
Exécratoire, a. verwünschend; (th.) verflucht.
Exécutable, a. ausführbar.
Exécuter, va. ausführen, aufführen, vollziehen, bewerkstelligen; auspfänden; Abgaben eintreiben; brandschatzen; hinrichten.
Exécuteur, m. -trice, f. Vollstrecker, m.; -in, f. Scharfrichter, m.
Exécutif, -ve, a. vollziehend, ausübend.
Exécution, f. Ausführung, Aufführung, Vollziehung; Auspfändung; Hinrichtung, f.
Exécutoire, a. executorisch; vollstreckbar; —, m. Gewaltbrief, Vollziehungsbefehl, m.
Exégèse, f. Bibelerklärung, f.
Exégète, m. Bibelausleger, m.
Exégétique, a. erklärend, exegetisch.
Exemplaire, m. Muster, Exemplar, n.; —, a. -ment, adv. musterhaft; abschreckend.
Exemple, m. Muster, Beispiel, n.;

Beleg, m.; par –, zum Beispiel; fam. ah! par –! ist es denn möglich! par –, voilà du nouveau! das ist wahrlich ein neuer Einfall! par –, voilà qui est fort! nun, das ist stark! prendre – sur qn., sich ein Beispiel an einem nehmen; –, f. Vorschrift, f.

Exempt, -e, a. befreit, frei; –, m. Gefreiter, m.

Exempter, va. freisprechen, befreien, verschonen(mit, de); s'–, v. pr. sich frei machen, sich losmachen.

Exemption, f. Befreiung, Erlassung, f.

Exéquatur (-koua-), m. Vollziehungsbefehl, m.; Vollmacht, f.

Exercer, va. üben, ausüben; treiben; – son corps, seinen Körper in Bewegung setzen; (ein Handwerk) treiben; (sein Amt) verwalten; (sein Recht) geltend machen; s'–, v. pr. sich üben; s'– à écrire, sich im Schreiben üben.

Exercice, m. Uebung; Leibes-; Kriegs-; Schulübung; Amtsführung, f.; Verwaltungsjahr, n.; faire de l'–, sich Bewegung machen; faire l'–, exerciren; donner de l'–, Mühe machen; zu schaffen machen; -s, pl. gelehrte Arbeiten, f. pl.; Schulübung, f.; Andachtsübungen, f. pl.

Exérèse, f. (chir.) Entfernung schädlicher Theile, f.

Exergue, m. (mon.) Abschnitt, m.

Exert, -e, a. (bot.) hervorgestreckt.

Exfoliatif, -ve, a. (chir.) abschiefernd. [rung, f.

Exfoliation, f. (chir.) Abschiefe-

s'Exfolier, v. pr. (chir.) sich schiefern. [m.

Ex-général, m. gewesener General,

Exhalaison, f. Ausdünstung, f. Dunst, m.

Exhalants, m. pl. (an.) ausdünstende Haargefäße, n. pl. [n.

Exhalation, f. (chim.) Abrauchen,

Exhalativité, f. Ausdünstungsfähigkeit, f.

Exhaler, va. ausdünsten; (seinem Zorne) Luft machen; s'–, v. pr. ausdunsten; fig. sich Luft machen.

Exhaussement, m. (arch.) Aufsatz, m.

Exhausser, va. (arch.) höher machen.

Exhérédation, f. Enterbung, f.

Exhéréder, va. enterben.

Exhiber, va. aufweisen, vorlegen.

Exhibition, f. Vorlegung (vor Gericht), f.

Exhortatif, -ve, a. ermahnend.

Exhortation, f. Ermahnung, f.

Exhorter, va. ermahnen (zu, à).

Exhumation, f. Wiederausgrabung, f. [der ausgraben.

Exhumer, va. (einen Körper) wie-

Exigeant, -e, a. begehrlich, anspruchsvoll.

Exigence, f. Erforderniß, n.

Exiger, va. fordern; erfordern; eintreiben.

Exigibilité, f. Eintreibbarkeit, f.

Exigible, a. eintreiblich.

Exigu, -ë, a. kärglich, gering.

Exiguïté, f. Kärglichkeit, Geringheit, f. [nungsort, m.

Exil, m. Verbannung, f. Verban-

Exilé, m. -e, f. der, die Verbannte.

Exiler, va. verbannen, exiliren; s'–, v. pr. sich freiwillig entfernen.

Existence, f. Dasein, n. Existenz, f.; fig. Leben, n. [stiren; leben.

Exister, vn. vorhanden sein, exi-

Exitial (-cial), -e, a. tödtlich.

Exiture, f. fauler Auswurf, m.

Ex-jésuite, m. ehemaliger Jesuit, m.

Exoculation, f. Blindheit auf einem Auge, f.

Exode, m. zweites Buch Mosis, n.; Ausgang (eines Trauerspiels), m. Nachspiel, n.

Exomphale, f. Nabelbruch, m.

Exorable, a. erbittlich.

Exorbitamment, adv. ungeheuer.

Exorbitant, -e, a. ungeheuer, übermäßig. [inständigst bitten.

Exorciser, va. beschwören; fig.

Exorcisme, m. Teufelsbeschwörung, f.

Exorciste, m. Teufelsbanner, m.

Exorde, m. Eingang einer Rede, m.

Exostose, f. Beingeschwulst, f. Ueberbein, n.

Exotérique, a. öffentlich, populär.

Exotique, a. ausländisch.

Expansibilité, f. (phys.) Ausdehnbarkeit, f.

Expansible, a. (phys.) ausdehnbar.

Expansif, -ve, a. (phys.) ausdehnend; fig. mittheilsam; unbegrenzt.

Expansion, f. (phys.) Ausdehnung, f.

Expansivité, f. Ausdehnbarkeit, f.

Expatriation, f. Auswanderung, f.

Expatrier, va. aus dem Vaterlande verweisen; s'–, v. pr. auswandern.

Expectant, -e, a. erwartend, Anwartschaft habend; –, m. Expectant, m.

Expectatif, -ve, a. das Recht der Anwartschaft gebend.

Expectative, f. Erwartung; Anwartschaft, f.

Expectorant, -e, a. Auswurf befördernd.

Expectoration, f. Auswurf, m.

Expectorer, va. auswerfen, aushusten.

Expédient, m. Ausweg, m. Mittel, n.; –, a. rathsam, dienlich.

Expédier, va. befördern; absenden; abfertigen, zufertigen; schnell abmachen.

Expéditeur, m. Spediteur, m.

Expéditif, -ve, a. flink, schnell.

Expédition, f. Beförderung, Versendung, Spedition; Aus-, Abfertigung, f.; Feldzug, m.; -s, pl. Depeschen, Briefschaften, f. pl.

Expéditionnaire, m. Ausfertiger; Spediteur, m. [Versuch, m.

Expérience, f. Erfahrung, f.;

Expérimental, -e, a. physique -e, Experimentalphysik, f.

Expérimenté, -e, p. et a. versucht, erfahren.

Expérimenter, va. einen Versuch anstellen; erfahren; erleben.

Expert, -e, a. erfahren, geübt (in, en); –, m. Sachverständiger, m.

Expertise, f. Besichtigung durch Sachverständige, f.

Expiable, a. aussöhnbar.

Expiateur, m. -trice, f. Abbüßer, m.; -in, f. [opfer, n.

Expiation, f. Büßung, f.; Sühn-

Expiatoire, a. versöhnend.

Expier, va. büßen, sühnen.

Expilation, f. (jur.) – d'hérédité, Erbschaftsentwendung, f.

Expiration, f. Ablauf, m. Verfallzeit, f.; Ende, n.; (bot.) Ausathmung; (chim.) feine Ausdünstung; (phys.) Ausathmung, f.

Expirer, va. et n. ausathmen; sterben; fig. erlöschen; verfallen.

Explétif, -ve, a. ausfüllend.

Explétion, f. Gebrauch der Füllwörter, m. [wort.

Explétivement, adv. als Füll-

Explicable, a. erklärbar.

Explicateur, m. Erklärer, m.

Explicatif, -ve, a. erklärend.

Explication, f. Erklärung; Deutung; Auslegung, f.

Explicite, a. -ment, adv. klar, deutlich; ausdrücklich.

Expliquer, va. erklären, deuten; darlegen; zu erkennen geben; übersetzen; auslegen; s'–, v. pr. sich deutlich erklären.

Exploit, m. That, Heldenthat, f.; iron. un bel –, etw. Schönes; gerichtlicher Auftrag, m. Amtsverrichtung eines Gerichtsdieners, f.; Vorladung, f.; – de saisie, Pfändung, f.

Exploitabilité, f. Nutzbarkeit; Schlagbarkeit; (min.) Baubarkeit; Pfändbarkeit, f.

Exploitable, a. pfändbar; bois –, schlagbare Holzung, f.

Exploitation, f. gerichtlicher Beschlag und Verkauf, m.; Nutzung, Ausbeutung, f.; – des mines, Bergbau, m.; (tht.) Verwaltung, f.

Exploiter, va. et n. (Holz 2c.) nutzen, (eine Grube) bauen; vorladen, pfänden; (ein Holz) abtreiben; (eine Eisenbahn) verwalten; ausbeuten; fig. fam. eine herrliche That verrichten.

Exploiteur, m. Benutzer (eines Pachtgutes 2c.); ungesetzlicher Ausbeuter, m.

Explorateur, m. Kundschafter, m.; –, -trice, a. zur Untersuchung dienlich.

Exploration, f. Auskundschaften, n.; Untersuchung, f.

Explorer, va. untersuchen, auskundschaften.

Exploser, vn. losbrechen, explodiren.

Explosif, -ve, a. ausbrechend.

Explosion, f. heftiger Ausbruch, m. Zerplatzen; Springen (einer Mine), n.; Knall, m.; Erschütterung, f. [n.

Expoliation, f. (jard.) Ausputzen,

Exponentiel, -le, a. Exponential...

Exportateur, m. Versender der Waaren, m.

Exportation, f. Ausfuhr, f.

Exporter, va. ausführen (Waaren).

Exports, m. pl. (com.) Ausfuhrartikel, m. pl.
Exposant, m. (dr.) Ansuchender, Kläger; (com.) Aussteller, (alg.) Exponent, m.
Exposé, m. (dr.) Anbringen, n.; Darstellung, Auseinandersetzung, f.
Exposer, va. ausstellen, vor Augen legen, darthun, vortragen; (ein Kind) aussetzen; – en vente, öffentlich feil bieten; (sein Leben) in Gefahr setzen; s'–, v. pr. sich (der Gefahr) aussetzen.
Expositeur, m. -trice, f. Ausgeber(-in) falscher Münzen, m.
Expositif, -ve, a. (jur.) erklärend.
Exposition, f. Ausstellung; Darlegung, Erklärung; Aussage; Lage (eines Ortes), f.; Aussetzen (eines Kindes), n.
Exprès, m. eigner Bote, m.; –, adv. absichtlich, ausdrücklich; –, -esse, a. ausdrücklich, deutlich.
Expressément, adv. ausdrücklich.
Expressif, -ve, a. nachdrücklich; ausdrucksvoll. [druck, m.
Expression, f. Auspressen n.; Aus-
Exprimable, a. ausdrückbar, aussprechlich.
Exprimer, va. auspressen, ausdrücken: s'–, v. pr. sich ausdrücken.
Exprobation, f. Vorwurf, Tadel, m. [Fleiß.
Ex-professo, (lat.) adv. mit
Expropriation, f. Beraubung des Eigenthums, f.
Exproprier, va. des Besitzes entsetzen. [abführen.
Expulser, va. austreiben; (méd.)
Expulsif, -ve, a. austreibend; abführend; den Eiter herausdrückend.
Expulsion, f. Vertreibung; (méd.) Abführung, f.
Expurgade, f. (for.) Lichten, n.
Expurgation, v. émersion.
Expurgatoire, a. index –, Verzeichniß der vom päpstl. Hofe verbotenen Bücher, n.
Exquis, -e, a. -ement, adv. auserlesen; ausnehmend.
Exsangue, **Exsanguin**, -e, a. blutlos.
Exsiccation, f. Austrocknung, f.
Exsuccion, f. (méd.) Aussaugung, f.
Exsudation, f. Ausschwitzen, n.
Exsuder, vn. ausschwitzen.
Extant, -e, a. (dr.) vorhanden.
Extase, f. Entzückung, f.
Extasier, va. in Entzückung setzen; s'–, v. pr. in Entzücken gerathen.
Extatique, a. entzückend; –, m. et f. der, die Verzückte.
Extenseur, m. Streckmuskel, m.
Extensibilité, f. Dehnbarkeit, f.
Extensible, a. dehnbar.
Extensif, -ve, a. ausdehnend; ausgedehnt.
Extension, f. Ausdehnung (auch fig.), f.; par –, in ausgedehnterem Sinne. [Verringerung, f.
Exténuation, f. Entkräftung; fig.
Exténuer, va. entkräften, schwächen, abzehren; fig. mildern.
Extérieur, m. Aeußeres, n. Ausland, n.; Außenseite, f.; à l'–, äußerlich.
Extérieur, -e, a. -ement, adv. äußerlich; dem äußeren Scheine nach.
Exterminateur, m. Vertilger, m.; –, -trice, a. vertilgend; ange –, Würgengel, m.
Extermination, f. Ausrottung, f.
Exterminer, va. ausrotten, vertilgen.
Externat, m. Erziehungsanstalt ohne Kostgänger, f. [traner, m.
Externe, a. äußerlich; –, m. Ex-
Extincteur, m. Ausrotter, m.
Extinctif, -ve, a. auslöschend.
Extinction, f. Auslöschen, n.; fig. Verlöschung, Tilgung; Ablösung, f.
Extirpateur, m. p. u. Vertilger, m.
Extirpation, f. Vertilgung, f.
Extirper, va. ausrotten, abschaffen.
Extorquer, va. erpressen, abdringen. [m.; -in, f.
Extorqueur, m. -se, f. Erpresser,
Extorsion, f. Erpressung, f.
Extra, (lat.) außerordentlicher Gerichtstag, m.; Sammlung der Decretalien (Gratians), f.; -s, pl. Lustpartie, f. Schmaus, m.; Ungewöhnliches, n.
Extraaxillaire, a. (bot.) außerachselständig.
Extracontinental, -e, a. außerhalb des festen Landes.
Extracteur, m. der Auszüge macht.
Extractif, -ve, a. (gr.) ausziehend; Trennungs ...; –, m. Extractivstoff, m.
Extraction, f. Herausziehen, n.; Herkunft, f. [m.
Extracto-sucré, m. Zuckerextract,
Extradition, f. Auslieferung, f.
Extrados, m. (arch.) Oberbogen, m.
Extrafoliacé, -e, **Extrafoliaire**, a. nicht an den Blättern sitzend.
Extraire, va. irr. herausziehen; einen Auszug machen; (Erze) fördern.
Extrait, m. Auszug; Extract, m.; – baptistaire, Taufschein, m.; – mortuaire, Todtenschein, m.; – de mariage, Trauschein, m.
Extrajudiciaire, a. -ment, adv. außergerichtlich.
Extra muros (-oce), (lat.) adv. außerhalb der Stadt.
Extraordinaire, a. -ment, adv. außerordentlich, seltsam, sonderbar; –, m. außerordentlicher Fall, m.; Nebenausgabe, f.; Extrablatt, n.
Extraséculaire, a. mehr als hundertjährig. [wunderlich.
Extravagamment, adv. p. u.
Extravagance, f. Thorheit, Ungereimtheit, f.
Extravagant, -e, a. ungereimt, albern; –, m. -e, f. Narr, m.; Närrin, f. [men.
Extravaguer, vn. faseln, schwär-
Extravasation, f. (méd.) Austreten aus den Gefäßen, n.
s'Extravaser, v. pr. (méd.) aus den Gefäßen treten.
Extraversion, f. (chim.) Ausscheidung, f.
Extrême, a. -ment, adv. äußerst, außerordentlich, übertrieben; im höchsten Grade; –, m. Extrem, n.; à l'–, aufs Aeußerste.
Extrême-onction, f. letzte Oelung, f.
Extrémité, f. Aeußerstes, äußerstes Ende, Extrem, Uebermaß, n.; äußerste Noth; Uebertreibung, f.; à toute –, im äußersten Falle; être à l'–, in der äußersten Noth sein; in den letzten Zügen liegen.
Extrinsèque, a. äußerlich; valeur –, Nennwerth, m.
Extumescence, f. Geschwulst, f.
Exubérance, f. unnöthiger Ueberfluß, m.; Weitschweifigkeit, f.
Exubérant, -e, a. überflüssig; üppig, wuchernd. [tes Kind, n.
Exubère, a. enfant –, entwöhn-
Exulcératif, -ve, a. geschwürerzeugend; zerfressend.
Exculcération, f. Geschwür, n.
Exculcérer, va. Geschwüre verursachen; fig. tief verletzen.
Exutoire, m. Fontanell, n.
Ex-voto, m. Weihgemälde; iron. schlechtes Kirchenbild, n.
Ezéchiel (-ki-), m. Hesekiel, m.

F.

Fa, m. (mus.) das F.
Fabien, m. Fabian, m. (Name).
Fable, f. Fabel, f. Märchen, n.
Fabliau, m. Märchen in Versen, n.
Fablier, m. p. u. Fabelbuch, n.; Fabeldichter, m. [herr, m.
Fabricant, m. Fabrikant, Fabrik-
Fabricateur, m. Fabrikant; – de fausse monnaie, Falschmünzer; – de mensonges, Lügenschmied, m.
Fabrication, f. Verfertigung, f.
Fabrice, m. Fabricius, m.
Fabrique, f. Fabrik; Verfertigung, f.; Kirchenbau, m. -vermögen, n.; Schlag, m. Gepräge, f.; -s, pl. (peint.) Ruinen, f. pl.
Fabriquer, va. verfertigen; fig. erdichten; (Münzen) prägen; (Gesetze) unterschieben.
Fabuleux, -se, a. -sement, adv. fabelhaft; temps –, Sagenzeit, f.
Fabuliser, vn. fabeln, dichten.
Fabuliste, m. Fabeldichter, m.
Fabulosité, f. Märchen, n.
Façade, f. Vorderseite, f.
Face, f. Gesicht, Antlitz; fig. Ansehen, n.; Vorderseite; Außenseite; Fläche; Oberfläche; Fronte; Bildseite; Bahn, Schneide, f.; – à –, von Angesicht zu Angesicht; en –, à la –, im Angesichte; gegenüber; de prime –, auf den ersten Blick; faire –, Fronte machen, gegenüber stehen. [mer Gesichtsbildung.
Facé, -e, a. bien –, von angeneh-
Facétie (-cie), f. Posse, f. Schwank, m.
Facétieux (-ci-), -se, a. -sement, adv. kurzweilig, drollig.
Facette, f. Seitenfläche, Facette, f.

Facetter, va. rautenweiſe ſchneiden.

Fâché, -e, p. et a. (v. Fâcher); verdrießlich, ärgerlich, böſe (auf, contre, de); je suis —, es thut mir leid.

Fâcher, va. erzürnen, böſe machen; leid thun; v. imp. il me -e, es thut mir leid; se —, v. pr. ſich ärgern, böſe werden.

Fâcherie, f. vm. Aerger, Verdruß, m.

Fâcheux, -se, a. ärgerlich, verdrieß-lich, überläſtig.

Facial, -e, a. Geſichts ...

Facile, a. -ment, adv. leicht, mühe-los; leicht faſſend; nachgiebig; umgänglich; fließend, gefällig (Stil).

Facilité, f. Leichtigkeit; zu große Nachſicht, Gefälligkeit; Leichtfertigkeit; Ungezwungenheit; leichte Auffaſſungsgabe, f.

Faciliter, va. erleichtern; befördern.

Façon, f. Geſtalt, Form, f.; Kleiderſchnitt, m.; Machwerk, n.; Arbeit, f.; Macherlohn, n.; (agr.) Bearbeitung; Art und Weiſe, f.; Anſtand, m. Anſehen, n.; — de parler, Redensart, f.; de — que, ſo daß; en aucune —, en nulle —, keineswegs; en quelque —, auf irgend eine Weiſe; -s, pl. Umſtände, m. pl. Ceremonien; gezwungene Manieren, f. pl.; Complimente, n. pl.; sans plus de -s, ohne Weiteres; sans -s, ohne Umſtände; point de -s, keine Umſtände.

Façonnage, m. Modeln, n.

Façonné, m. (manuf.) Gemodeltes, n.

Façonner, va. formen, bilden; zierlich vollenden; zureiten; (agr.) bearbeiten, beſtellen; — à qc., zu etw. gewöhnen; —, vn. Umſtände machen; se —, v. pr. ſich bilden, gewöhnen (an, à).

Façonnier, -ère, a. umſtändlich; ouvrier —, Modler, m.

Fac-similé, m. Handſchrift, f. Facſimile, n.

Facsimiler, va. genau nachahmen.

Facteur, m. Briefträger; — d'orgues, Orgelbauer, m. Gepäckmeiſter; Geſchäftsführer; (ar.) Factor, m.; -s, Triebfedern, f. pl.

Factice, a. künſtlich; nachgemacht; neugemacht (Wort).

Factieux, -se, a. aufwiegleriſch; —, m. Aufwiegler, m. [Partei, f.

Faction, f. Schildwacheſtehen, n.;

Factionnaire, m. Schildwache, f.

Factorage, m. (com.) Gehalt eines Factors, m.; Commiſſionsgebühr; Proviſion, f.

Factorat, m. Briefträgeramt, n.

Factorerie, **Factorie**, f. Factorei, f.

Factum (-ome), m. Thatſache, f.

Facture, f. (com.) Factur, f.; Facturbuch, n.; Arbeit, f.; au pied de —, nach dem gewöhnlichen Preis; Weite und Länge der Orgel. [gen.

Facturer, va. die Factur ausferti-

Facturier, m. Commis der die Rechnungen bucht, m.; Facturbuch, n.

Facultatif, -ve, a. Recht und Gewalt gebend.

Faculté, f. Vermögen, n. Fähigkeit; Gabe; Befugniß; Facultät, f.; -s, pl. Vermögen, Beſitzthum, n.

Fadaise, f. Albernheit, f.

Fade, a. unſchmackhaft; fig. abgeſchmackt, fade. [Abgeſchmacktheit, f.

Fadeur, f. Unſchmackhaftigkeit; fig.

Fagne, f. Moraſt in Gebirgen, m.

Fagone, f. Bruſtdrüſe, f.; — de veau, Kalbsbröschen, n.

Fagot, m. Reisbund; fam. Bündel; Fagott, n.; -s, pl. abgeſchmacktes Zeug, n. [Reisholzes, n.

Fagotage, m. Zuſammenbinden des

Fagoter, va. Reisbündel machen; fig. unter einander werfen; lächerlich kleiden; se —, v. pr. ſich lächerlich herausputzen; se — de qn., einen verſpotten.

Fagoteur, m. Reisbüſchelbinder; fig. Zuſammenſtoppeler, m.

Fagotier, m. Alfanzer, m.

Fagotin, m. geputzter Affe; Hanswurſt, m.

Faible, a. -ment, adv. ſchwach; fig. unbedeutend; wankelmüthig; flau; dunkel (Erinnerung); —, m. Schwäche, ſchwache Seite, f.

Faiblesse, f. Schwäche; fig. Schwachheit, ſchwache Seite, f.; Unvermögen, n.; Ohnmacht, f.

Faiblir, vn. ſchwach werden; abnehmen; den Muth verlieren.

Faïence, f. Halbporzellan, n.

Faïencerie, f. Fayencefabrik, f.

Faïencier, m. -ère, f. Fayencefabrikant; -händler, m.; -in, f.

Failli, m. Fallit, m.

Faillibilité, f. Fehlbarkeit, f.

Faillible, a. fehlbar; dem Irrthum unterworfen.

Faillir, vn. irr. fehlen, ſich vergehen; ſich irren; zu Ende gehen; ſchwach werden; falliren; le cœur me faut, es wird mir übel; j'ai failli tomber, ich wäre beinahe gefallen.

Faillite, f. Bankerott, m.

Faim, f. Hunger, m.; fig. heftige Begierde, f.

Faim-canine, f. Wolfshunger, m.

Faim-valle, f. (vét.) Freßfieber, n.

Faine, f. Buchelchel, f.

Fainéant, -e, a. müßig, faul; —, m. Müßiggänger, m.

Fainéanter, vn. fam. faullenzen.

Fainéantise, f. Faullenzerei, f.

Faire, va. irr. machen, thun; verfertigen; verurſachen, verſchaffen; ausführen; ausüben, treiben (eine Kunſt 2c.); begehen; — faire, machen laſſen; — du pain, Brod backen; — des siennes, närriſche Streiche machen; — le carême, Faſten halten; — l'enfant, ſich kindiſch ſtellen, ein Kind ſein; deux fois deux font quatre, zwei mal zwei iſt vier; — avocat, zum Advocaten machen; — autorité, als Autorität gelten; — feu, Feuer geben; — grâce, begnadigen; — naufrage, Schiffbruch leiden; — semblant, ſich ſtellen; — la guerre, Krieg führen; — le commerce, Handel treiben; n'avoir que — de, nicht brauchen; il ne fait que lire, er lieſt nur, er lieſt beſtändig; il ne fait que d'arriver, er iſt ſoeben angekommen; — une chambre, ein Zimmer aufräumen; — la cuisine, die Küche beſorgen; — la barbe, den Bart ſcheren; avoir à —, zu thun haben; avoir à — de qu., jemandes bedürfen; — savoir, zu wiſſen thun; — bon pour qn., für einen gut ſagen; — des soldats, Soldaten werben; — les cartes, Karte geben; — de la voile, Segel beiſetzen; je n'y puis que —, ich kann weiter nichts thun; je ne sais qu'y —, das iſt nicht meine Schuld; on le fait bien riche, man hält ihn für ſehr reich; combien faites-vous ce cheval? wie hoch halten Sie dieſes Pferd im Preiſe? j'aurai bientôt fait, ich werde bald fertig ſein; —, vn. thätig ſein, handeln; zuſammenpaſſen; — tant que, nicht eher ruhen bis ...; — de son mieux, ſein Möglichſtes thun; avoir à — à qn., es mit einem zu thun haben; il fait froid, es iſt kalt; il fait cher vivre ici, es iſt hier theuer leben; se laisser —, es ſich gefallen laſſen; se —, v. pr. geſchehen, ſich ereignen; ſich gewöhnen (an, à); ſich anſtellen; il se fait tard, es wird ſpät; il se fait riche, er gibt ſich für reich aus; se — soldat, Soldat werden; —, m. (peint.) Manier, f. Vollbringen, n. That, f. c'est un —le-faut, das iſt ein Muß.

Faisable, a. thunlich, rathſam.

Faisan, m. Faſan, m.; — doré, Goldfaſan, m.; — bruant, — de montagne, Auerhahn, m.; — paon, Pfaufaſan, m.; poule -e, Faſanhenne, f.

Faisandeau, m. junger Faſan, m.

Faisander, vn. et se —, v. pr. wilpern.

Faisanderie, f. Faſanerie, f.

Faisandier, m. Faſanenwärter, m.

Faisane, v. Faisan.

Faisceau, m. Bund, m. Bündel, n.

Faiseur, m. -se, f. Macher, Arbeiter, m.; -in, f. [einflechten.

Faisser, va. (van.) Kimmweiden

Faisserie, f. durchbrochene Korbmacherarbeit, f. [den, f. pl.

Faisses, f. pl. (van.) Kimmwei-

Faissier, m. Korbmacher, m.

Fait, m. That, Handlung; Sache, f.; Antheil, m.; au —, im Grunde; en — de, in Betreff; si —, ja freilich; c'est un —, cela est de —, das iſt factiſch; c'est un autre —, das iſt ein anderer Fall; je suis sûr de mon —, ich bin meiner Sache gewiß; ce n'est pas votre —, das verſtehen Sie nicht; prendre sur le —, auf der That ertappen; mettre, ou poser en —, für ausgemacht annehmen; mettre qn. au — de qc., einem über etw. Aufſchluß geben; être au — de qc., genau mit etw. bekannt ſein.

Fait, -e, p. et a. (v. Faire); ausgemacht, gewiß; bien —, ſchön gewachſen, ſchön gebaut; prix —, be-

stimmter Preis, m.; c'en est —, es ist aus damit; c'est — de moi, ich bin verloren.
Faîtage, m. Dachstuhl, m.
Faîte, m. Firste, f. Giebel; Gipfel (auch fig.), m.; Rückseite (eines Stoffes), f.
Faîtière, f. Hohlziegel, m.; vue —, Ochsenauge (im Dache), n.
Faix, m. Last, Bürde, f.
Falaca, f. Stockschläge, m. pl.
Falaise, f. steiles Gestade, n. Brandung, f.
Falaiser, vn. (mar.) branden.
Falbala, m. Falbel, f.
Falciforme, a. sichelförmig.
Falcirostres, m. pl. Sichelschnäbler, m. pl.
Falerne, Falerno; Falernerwein, m.
Falloir, v. imp. irr. müssen; nöthig haben, bedürfen; s'en —, fehlen, mangeln; il faut, es ist nöthig, es muß, man muß; un homme comme il faut, ein Mann von gutem Stande; que lui faut-il encore? was braucht er noch? il s'en faut peu que ..., es fehlt wenig daß ...; tant s'en faut, weit gefehlt.
Falot, m. Stocklaterne; Pechpfanne, f.: —, -e, a. -ement, adv. albern; närrisch; —, m. närrischer Mensch, m.
Falotier, m. Laternenmann, m.
Falourde, f. Bund Knüppelholz, n.
Falqué, -e, a. sichelförmig.
Falsificateur, m. Verfälscher, m.
Falsification, f. Verfälschung, f.
Falsifier, va. verfälschen.
Falun, m. Muschelerde, f.
Faluner, va. mit Muschelmergel düngen.
Falunière, f. Muschelgrube, f.
Famé, -e, a. bien —, in gutem Rufe; mal —, verrufen.
Famélique, a. sehr hungerig; fig. ausgehungert; —, m. Nimmersatt, m.
Fameux, -se, a. berühmt; berüchtigt.
Famil, a. (fauc.) zahm.
Familiariser, va. an etw. gewöhnen; se —, v. pr. sich an etw. gewöhnen; vertraut werden (an, mit, avec).
Familiarité, f. Vertraulichkeit, f.; prendre des -s, sich Freiheiten herausnehmen.
Familier, -ère, a. -èrement, adv. vertraut, vertraulich; geläufig; langage —, Umgangssprache, f.
Famille, f. Familie, f.; Geschlecht, n.; Herkunft, f.
Familleux, -se, a. (fauc.) nimmersatt.
Famine, f. Hungersnoth, f.
Fanage, m. Heumachen, n.; Heumacherlohn, m.
Fanaison, f. Heuernte, f.
Fanal, m. Schiffslaterne, f.; Leuchtthurm, m.; — sourd, Diebslaterne, f.
Fanatique, a. schwärmerisch; —, m. Religionsschwärmer, m.
Fanatiser, va. fanatisch machen.
Fanatiseur, m. Schwärmer, m.
Fanatisme, m. Schwärmerei, f.
Fandango, m. Fandango (ein spanischer Tanz), Klappertanz, m.
Fane, f. Blätter, n. pl. dürres Laub, n.
Faner, va. Heu machen; welk machen: se —, v. pr. verwelken.
Faneur, m. -se, f. Heumacher, m.; -in, f.
Fanfan, m. Püppchen (Liebkosungswort), n.
Fanfare, f. Tusch, m. Fanfare, f.
Fanfarer, vn. einen Tusch blasen; herumspringen.
Fanfaron, m. Prahler, m.; —, -ne, a. prahlerisch.
Fanfaronnade, f. Prahlerei; Windbeutelei, f.
Fanfaronnerie, f. Prahlerei, f.
Fanfreluche, f. fam. Flitterstaat, m.
Fange, f. Koth, Schlamm, m.; fig. niedrige Herkunft, f.
Fangeux, -se, a. kothig; fig. schlüpfrig.
Fanon, m. Wamme (beim Rindviehe); Barte (des Walfisches), f.; Büschel Haare (am Pferdefuße), m.; Binde des Meßpriesters, f.: Armband; Fähnchen (an der Pike), n.
Fantaisie, f. Einbildungskraft, Einbildung, f. Einfall, m.; Grille, f. Eigensinn, m.: cela n'est pas à ma —, das ist nicht nach meinem Geschmacke; il me prend — de ..., es kommt mir die Lust an zu ...
Fantasque, a. -ment, adv. grillig, eigensinnig: sonderbar; c'est un —, er ist ein Grillenfänger.
Fantassin, m. Infanterist, m.
Fantastique, a. -ment, adv. phantastisch: eingebildet.
Fantastiquer, vn. seiner Laune folgen.
Fantôme, m. Gespenst, Trugbild, n.: Grille, f.
Faon (fan), m. Hirsch-, Rehkalb, n.
Faonner (fané), vn. Junge setzen (vom Rothwilde).
Faquin, m. Schurke, m.
Faquinerie, f. fam. Schurkenstreich, m.
Faquinisme, m. Charakter eines Schurken, m.
Farais, m. Korallennetz, n.
Farce, f. (cuis.) Fülle, f.; Possenspiel, n. Narrenspoſſe, f.
Farceur, m. Possenspieler; Hanswurst, m.
Farcin, m. (vét.) Wurm, m.
Farcineux, -se, a. (vét.) mit dem Wurme behaftet.
Farcir, va. (cuis.) füllen: fig. überladen; se —, v. pr. sich vollstopfen.
Farcissure, f. (cuis.) Füllen, n.
Fard, m. Schminke; fig. Verstellung, f.
Fardage, m. (mar.) Oberlast, f.
Fardeau, m. Bürde: Maischmasse, f.
Fardement, m. Schminken, n.
Farder, va. schminken; fig. einen falschen Anstrich geben; —, vn. (maç.) sich senken; se —, v. pr. sich schminken.
Fardes, v. Fargues.
Fardeur, m. Ausschmücker; Beschöniger, m.
Fardier, m. Blockwagen, m.
Farfadet, m. Kobold, Berggeist; Geck, m.
Farfouiller, va. et n. herumstören.
Fargot, m. Pack Waaren von 150 Pfund, m.
Fargues, f. pl. (mar.) Schirmbreter, n. pl.
Faribole, f. fam. Alfanzerei, f.
Farinacé, -e, a. (bot.) mehlig.
Farine, f. Mehl, n.; fig. gens de même —, pl. Leute von gleichem Gelichter, pl.
Fariner, va. mit Mehl bestreuen; in Mehl wälzen.
Farinet, m. Würfel der nur auf einer Seite Augen hat, m.
Farineux, -se, a. mehlig; mehlartig; weißlich; —, m. pl. Mehlspeisen, f. pl.
Farinier, m. Mehlhändler, m.
Farinière, f. Mehlkasten, m. Mehlkammer, f.
Fario, m. Flußforelle, f.
Farlouse, f. Wiesenlerche, f.
Farouche, a. wild; scheu; fig. menschenscheu.
Farrage, m. Mischkorn, n.
Farréage, m. Pflugkorn, n.; fig. Mischmasch, m.
Fascicule, m. Bündel Kräuter, n.; (libr.) Heft, n.; Lieferung, f.
Fasciculé, -e, a. (bot.) büschelförmig.
Fasciés, f. pl. Streifen (an Muscheln), m. pl.
Fascinage, m. Faschinenwerk, n.
Fascinateur, -trice, a. verblendend.
Fascination, f. Bezauberung, Verblendung, f.
Fascine, f. Faschine, f.
Fasciner, va. bezaubern, verblenden.
Fasciole, f. Bindwurm, m.
Faséole, f. Schminkbohne, f.; — fétide, Spargelbohne, f.
Fashion (fèchènne), f. vornehmes Wesen, n. vornehmer Weltton, m.; schöne Welt, f.
Fashionable (fèchenèble), a. -ment, adv. modesüchtig; —, m. Stutzer, m.
Fasier, vn. (mar.) flattern.
Faste, m. Prunk, m. Gepränge, n.; fig. Schwulst, m.
Fastes, m. pl. Jahrbücher, n. pl. Geschichte, f.
Fastidieux, -se, a. -sement, adv. langweilig, verdrießlich.
Fastigié, -e, a. (bot.) gegipfelt, gleich hoch.
Fastueux, -se, a. -sement, adv. prunkend.
Fat (fate), m. Geck, Laffe, m.; —, a. läppisch, geckenhaft.
Fatal, -e, a. -ement, adv. verhängnißvoll; unheilbringend; unglücklicherweise; heure -e, Sterbestunde, f.: terme —, Nothfrist, f.
Fataliser, va. et n. dem Schicksale überlassen; Glück oder Unglück verhängen.
Fatalisme, m. Verhängnißlehre, f.
Fataliste, m. Fatalist, m.
Fatalité, f. Verhängniß, Mißgeschick, n.
Fatidique, a. weissagend.
Fatigant, **Fatiguant**, -e, a. ermüdend, beschwerlich, lästig.
Fatigue, f. Ermüdung; Beschwerlichkeit, Strapaze, f.
Fatiguer, va. ermüden; fig. belästigen; verkünsteln; (agr.) ausmergeln; —, vn. et se —, v. pr. sich abmatten, sich plagen; -é, verblichen (Gesicht); krank(Baum); angegriffen.

Fatras, m. Plunder, m.; — **de paroles**, Wortkram, -schwall, m.
Fatrasser, vn. pop. tändeln.
Fatuaire, m. Begeisterter, Wahrsager, m.
Fatuité, f. Albernheit, Geckerei, f.
Fatum (-ome), m. Schicksal, n.
Faubert, m. Schiffsbesen, m.
Fauberter, va. (mar.) auskehren.
Fauberteur, m. (mar.) Schrubber, m.
Faubourg (-bour), m. Vorstadt, f.
Faubourien, m. -ne, f. Vorstädter, m.; -in, f.; fig. gemeiner Wollüstling, m.; —, -ne, a. Vorstadt...
Fauchage, m. Mähen, n.; Mäherlohn, m.
Fauchaison, f. Heuernte, f.
Fauchard, m. kleine Sichel mit langem Stiele, f.
Fauche, f. Mähen, n.
Fauchée, f. Tagemahd, f.
Faucher, va. mähen.
Fauchet, m. Heurechen, m.
Fauchette, f. Gartenmesser, n.
Faucheur, m. Mäher, m.
Faucheux, m. Holzspinne, f.
Fauchon, m. Stoppelsense, f.
Faucille, f. Sichel, f.
Fauciller, va. mit der Sichel schneiden.
Faucillon, f. Hippe, f. Kneif, m.; bois à —, dünnes Reisholz, n.; (serr.) Einstrichfeile, f.
Faucon, m. Falke, m. — **chouette**, Falkeneule, f.
Fauconneau, m. junger Falke, m.; (charp.) Querholz, n.
Fauconnerie, f. Falkenbeize, f.
Fauconnier, m. Falkenier, m.
Fauconnière, f. Falkeniertasche, f.
Faudage, m. (drap.) Zusammenlegen; Einschlagzeichen, n.
Fauder, va. Tuch der Länge nach zusammenlegen; es zeichnen.
Faudet, m. (drap.) Fußgestell, n.
Faudeur, m. Tuchzusammenleger, m.
Faufel, m. Arekanuß, f.
Faufiler, va. verloren heften, anschlagen; **être -é avec qn.**, mit einem genau bekannt sein; **se** —, v. pr. Bekanntschaften anknüpfen.
Faufilure, f. (coutur.) Vorderstiche, m. pl.
Faune, m. Faun, m.; —, f. Fauna, f.
Fauperdrieu, m. Hühnergeier, m.
Fauque, m. kleiner Sparren, m.
Faussaire, m. Verfälscher, m.
Fausse, v. **Faux** (a.).
Fausse-alarme, f. blinder Lärm, m.
Fausse-braie, f. Unterwall, Zwinger, m.
Fausse-branche, f. Wasserreis, n.
Fausse-cannelle, f. Cassienrinde, f.
Fausse-clef, f. Dietrich, m.
Fausse-corde, f. falsch gestimmte Saite, f. [burt, f.
Fausse-couche, f. unzeitige Geburt, f.
Fausse-équerre, f. Schmiege, f.
Fausse-fenêtre, f. blindes Fenster, n.
Fausse-fleur, f. taube Blüthe, f.
Fausse-gourmette, f. (man.) Kinnriemen, m.
Fausse-marche, f. verstellter Marsch, m.

Faussement, adv. fälschlich, mit Unrecht.
Fausse-nageoire, f. Afterflosse, f.
Fausse-ombelle, f. Afterdolde, f.
Fausse-page, f. Schmutztitel, m.
Fausse-porte, f. blindes Thor, n.; Hinterthür, f.
Fausser, va. verbiegen, verdrehen; fig. (sein Wort brechen); sich (aus der Gesellschaft) wegstehlen; **se** —, v. pr. sich verbiegen; (mil.) aus der Richtung kommen.
Fausset, m. Falsettstimme, f.; **chanter en** —, durch die Fistel singen. [heit, f.
Fausseté, f. Falschheit, Unwahrheit, f.
Faussure, f. Schweifung (einer Glocke), f.
Faute, f. Fehler, Verstoß; Mangel, m.; **sans** —, unfehlbar; — **de...**, aus Mangel an ...; **ce n'est pas ma** —, ich bin nicht Schuld daran; **s'il arrivait — de lui**, wenn er etwa sterben sollte; **il nous a fait** —, wir haben ihn sehr vermißt.
Fauteau, m. Mauerbrecher, m.
Fauteuil, m. Lehnstuhl; Präsidentenstuhl, m. [m.; -in, f.
Fauteur, m. -trice, f. Begünstiger,
Fautif, -ve, a. unzuverlässig, fehlerhaft.
Fauve, a. falb, fahl; **bêtes -s**, pl. Rothwild, n.; —, m. das Falbe; Rothwild, n.
Fauvette, f. Grasmücke, f.; — **des roseaux**, Weidenzeisig, m.
Faux, f. Sense, f.; Sacknetz, n.
Faux, **fausse**, a. falsch, unrichtig; unecht; **fausse espérance**, trügerische Hoffnung, f.; —, **à** —, adv. falsch, fälschlich; **aller à** —, einen vergeblichen Gang thun; **porter à** —, von einem falschen Grundsatz ausgehen; —, m. Falsum, n.; Falschmünzerei, f.; **faire un** —, ein Falsum begehen.
Faux-argent, m. Katzensilber, n.
Faux-bourdon, m. Drohne, f.
Faux-bourgeon, m. Stammreis, n. [f.
Faux-côté, m. (mar.) Schlagseite,
Faux-coup, m. Fehlstoß, Fehlhieb, m.
Faux-essieu, m. Nothachse, f.
Faux-étai, m. (mar.) Borgstag, n.
Faux-étui, m. Uebergehäuse, n.
Faux-feu, m. Versagen (eines Gewehres); (mar.) Blickfeuer, n.
Faux-fourreau, m. Lederüberzug (für Schießgewehre), m. [pl.
Faux-frais, m. pl. Nebenkosten,
Faux-frère, m. Verräther, m.
Faux-fuyant, m. Nebenweg, m.; fig. Ausflucht, f.
Faux-germe, m. Mondkalb, n.
Faux-jour, m. (peint.) falsches Licht, n.
Faux-limon, m. (arch.) in einer Fenster- oder Thüröffnung angebrachte Treppenwange, f.
Faux-or, m. Katzengold, n.
Faux-pas, m. Fehltritt, m.
Faux-pli, m. unrechte Falte; fig. falsche Richtung, f.
Faux-pont, m. (mar.) Kuhbrücke, f.
Faux-puceron, m. Blattfloh, m.

Faux-sabord, m. blinde Stückpforte, f. [del mit Salz, m.
Faux-saunage, m. Schleichhan-
Faux-saunier, m. Salzschmuggler, m.
Faux-seigle, m. Wiesenhafer, m.
Faux-sel, m. Schleichsalz, n.
Faux-semblant, m. trügerischer Schein, m.
Faux-titre, m. (jur.) falscher Rechtsgrund; (imp.) Schmutztitel, m.
Faux-tremble, m. Zitterespe, f.
Faveur, f. Gunst, Gunstbezeigung, Gewogenheit; Gefälligkeit, f.; Ansehen, n.; Beifall, m.; **homme de** —, Günstling, m.; **jours de** —, Respecttage, m. pl.; **en — de**, zu Gunsten, zum Besten; **à la — de**, unter Begünstigung; Nachsicht, f.
Faveux, -se, **Favéolé**, -e, **Faviforme**, a. honigwabenartig.
Favorable, a. -ment, adv. günstig, geneigt, gewogen; **blessure** —, leichte Wunde, f.
Favori, m. -te, f. Günstling; Liebling, m.; -s, pl. Backenbart, m.; —, -te, a. Lieblings..., Leib...
Favoriser, va. begünstigen.
Favoritisme, m. Günstlingswesen, n.; -unfug, m.
Favouette, f. Alpenwicke, f.
Fayols, **Fayots**, m. pl. (mar.) getrocknete Bohnen, f. pl.
Fébricitant, -e, a. fieberkrank.
Fébrifuge, a. fiebervertreibend; —, m. Fiebermittel, n.
Fébrile, a. fieberhaft.
Fécale, a. f. **matière** —, Menschenkoth, m.
Fèces, f. pl. (chim.) Bodensatz, m.
Fécond, -e, a. fruchtbar; fig. ergiebig.
Fécondance, f. Befruchtungskraft, f.
Fécondant, -e, a. befruchtend.
Fécondation, f. Befruchtung, f.
Féconder, va. befruchten.
Fécondité, f. Fruchtbarkeit, f.
Fécule, f. Bodenmehl, n.; -satz, m.
Féculence, f. Bodensatz, m.
Féculent, -e, a. Bodensatz machend, unrein.
Féculerie, f. Bodenmehlfabrik, f.
Féculeux, -se, **Féculoïde**, a. bodenmehlartig. [m.
Féculiste, m. Bodenmehlfabrikant,
Fédéral, -e, a. verbündet, Bundes...
Fédéraliser, va. verbünden; **se** —, v. pr. sich verbünden. [n.
Fédéralisme, m. Föderativsystem,
Fédéraliste, m. Föderalist, m.
Fédératif, -ve, a. bundesmäßig, verbündet; **état** —, Bundesstaat, m.
Fédération, f. Verbündung; Bundesversammlung, f.
Fédéré, -e, a. verbündet; —, m. Verbündeter, m.
Fée, f. Fee, f.; — **Morgane**, Fata Morgana, f.
Féerie, f. Feerei, Zauberei, f.
Feindre, va. et n. irr. sich verstellen, vorgeben, heucheln; Anstand nehmen; ein wenig hinken; **se** —, v. pr. sich an die Stelle setzen; **fenêtre feinte**, blindes Fenster, n.
Feinte, f. Verstellung; Finte, f.,

(mus.) Veränderung durch ein Kreuz oder ein b, f.; Mönchsbogen, m.
Félatier, m. Glasblaser, m. [m.
Feldmaréchal, m. Feldmarschall,
Fêle, f. (verr.) Blaserohr, n.
Fêlé, -e, a. gesprungen, rissig; avoir la tête -e, avoir le timbre —, nicht richtig im Kopfe sein; poitrine -e, schwache Brust, f.
Fêler, va. zersprengen, zerspalten; se —, v. pr. springen.
Félicitaire, m. Anhänger der Glückseligkeitstheorie; Optimist, m.
Félicitation, f. Glückwunsch, m.; Glückwünschung, f.
Félicité, f. Glückseligkeit, f.
Féliciter, va. Glück wünschen (einem zu etw., qn. de qc.); se —, v. pr. sich glücklich schätzen.
Félin, -e, a. race -e, Katzengeschlecht, n.
Félir, vn. wie eine Katze schreien.
Félon, -ne, a. treulos, eidbrüchig.
Félongène, f. Schellkraut, n.
Félonie, f. Lehnsfrevel, m. Lehnsuntreue, f.
Felouque, f. Feluke, f.
Fêlure, f. Riß, Sprung, m.
Femelle, f. Weibchen (von Thieren); —, a. weiblich. [Blüthen.
Féminiflore, a. mit weiblichen
Féminin, -e, a. weiblich; weibisch.
Féminiser, va. ein Wort weiblich machen; weibisch machen.
Femme (fame), f. Frau, f. Frauenzimmer, Weib, n.; — de charge, Haushälterin; — de lettres, Schriftstellerin, f.
Femmelette (fa-), f. albernes Weib, n. [hörig.
Fémoral, -e, a. zum Schenkel ge-
Fémur, m. Schenkelbein, n.
Fenaison, f. Heuernte, f.
Fénasse, f. Haferfutter, n.
Fendage, m. Holzspalten, n.
Fendant, m. Prahlhans, m.
Fenderie, f. Zainen, n.; Zainhammer, m.
Fendeur, m. Spalter; Zainer, m.; — de naseaux, Prahler, m.
Fendillage, m. Ritzen des Porcellans, n. [zes, n.
Fendillement, m. Reißen des Hol-
Fendiller, va. ritzen (vom Porcellan); —, vn. et se —, v. pr. Risse bekommen; -é, rissig.
Fendoir, m. Spalter (Werkzeug), m.: Klobeisen; Pfropfmesser; (bch.) Hackemesser, n.
Fendre, va. spalten, zerhauen; zerreißen, aufschlitzen; durch (die Menge) dringen; —, vn. bersten, zerspringen; se —, v. pr. sich spalten; (escr.) sich spreizen; pop. sich angreifen.
Fendu, -e, p. et a. (v. Fendre); yeux bien -s, schön geschlitzte Augen, n. pl.; homme bien —, Mann mit langen Beinen, m.
Fenestré, -e, a. (bot.) gefenstert; durchlöchert, durchsichtig.
Fenestrelle, f. Fensterlevkoje, f.
Fenêtrage, m. Fensterwerk, n.
Fenêtre, f. Fenster, n.
Fenil (-iye), m. Heuschoppen, m.
Fenouil, m. Fenchel, m.
Fenouillet, m. Fenouillette, f. Anisapfel, m. Fenchelwasser, n.
Fente, f. Spalt, Riß, m.; Lücke, f.; — de la chemise, Hemdenschlitz, m.
Fenté, -e, a. (bot.) gespalten.
Fentoir, m. (bch.) Hackemesser, n.
Fenton, m. (maç.) Döbel, m.
Fenugrec, m. griechisches Heu, n.
Féodal, -e, a. lehnbar; Lehn..., Lehns...
Féodalement, adv. nach dem Lehnrechte.
Féodalité, f. Lehnbarkeit; Lehnstreue, f.; Lehnwesen, n.
Fer (fère), m. Eisen; Schwert, n.; de —, eisern; fig. poét. Stahl, Dolch, m.; logique de —, schlagende Logik, f.; — de cheval, Hufeisen, n.; chemin de —, Eisenbahn, f.; tête de —, Hartkopf; unbiegsamer Mensch, m.; mettre les -s au feu, etw. mit allem Ernste angreifen; -s, pl. fig. Fesseln, f. pl.; être aux -s, in Ketten und Banden liegen.
Féral, -e, a. Leichen ... [n. pl.
Férales, f. pl. (ant.) Todtenfeste,
Fératier, v. Félatier.
Fer-blanc, m. Weißblech, n.
Ferblanterie, f. Blechwaare, f.
Ferblantier, m. Blechschmied, Klempner, m.
Fer-chaud, m. Sodbrennen, n.
Feret, m. spanischer Blutstein, m.
Férial, -e, a. (égl.) werktäglich.
Férie, f. Wochentag, m.; -s, pl. Ferien, f. pl.
Férié, -e, a. jour —, Feiertag, m.
Férin, -e, a. (méd.) hartnäckig.
Férinage, m. Mahlsteuer, f.
Férir, va. sans coup —, ohne Schwertstreich. [n.
Ferlage, m. Beschlagen der Segel,
Ferler, va. die Segel beschlagen.
Ferlet, m. (pap.) Aufhängekreuz, n.
Fermage, m. Pachtzins, m.
Fermant, -e, a. à jour —, mit Ende des Tages; à nuit -e, mit Einbruch der Nacht; à portes -es, mit Thorschluß.
Ferme, f. Pachtgut, n.; Pachtung, f.; Dachstuhl, m.; — blanche, Geldpacht, m.; — à moisson, Naturalpacht, m.
Ferme, a. -ment, adv. fest, unbeweglich; stark, derb; standhaft; unverwandt; —, adv. fest, derb; frapper —, derb schlagen; parler —, nachdrücklich reden; —! int. frisch auf! herzhaft! tapfer! unerschrocken! [n.
Ferme-bourse, m. Beutelschloß,
Ferment, m. Gährungsstoff, m.
Fermentable, a. gährungsfähig.
Fermentatif, -ve, a. gähren machend.
Fermentation, f. Gährung, f.
Fermenter, vn. gähren.
Fermer, va. schließen, verschließen; verstopfen; einschließen; sperren (den Hafen 2c.); zumachen; — au verrou, zuriegeln; — au loquet, zuklinken; — à clef, zuschließen; les yeux -és, blindlings; — boutique, Bankerott machen; —, vn. et se — v. pr. sich schließen, zugehen.
Fermeté, f. Festigkeit; Dichtigkeit; fig. Beharrlichkeit, Entschlossenheit, f.
Fermette, f. Dachstühlchen, n.
Fermeture, f. Verschließung, f.; Riegel, m.; — des portes, Thorschluß, m.; — de menuiserie, Thürverkleidung, f.
Fermeur, m. Schließmuskel, m.
Fermier, m. -ère, f. Pachter, m.; -in, f.
Fermoir, m. Schließhaken, m. Klausur, f.; Stemmeisen, n. [m.
Fernambouc, m. Fernambukholz,
Féroce, a. wild, grimmig; fig. roh.
Férocité, f. Wildheit, Rohheit, f.
Ferrage, m. Münzeisen-; Plombiergebühr, f.; Fesselnanlegen; Beschlagen der Pferde, n.
Ferraille, f. altes Eisenwerk, n.
Ferrailler, vn. fuchteln; fig. sich herumzanken.
Ferrailleur, m. Raufer, m.
Ferrant, a. m. maréchal —, Hufschmied, m.
Ferrare, Ferrara.
Ferre, f. (verr.) Scheere, f.
Ferré, -e, p. et a. beschlagen; fig. steinig, hart; sattelfest; ausgepicht.
Ferrement, m. Brechzeug; Eisenwerk, n.
Ferrer, va. mit Eisen beschlagen, beschlagen; fig. — la mule, Schwänzelpfennige machen; style -é, harte Schreibart, f.
Ferret, m. Senkelstift, m.
Ferretier, m. Schmiedehammer, m.
Ferreur, m. -se, f. Beschlager, m.; -in, f.; — d'aiguillettes, Senkler, m.
Ferrides, m. pl. Eisenarten, f. pl.
Ferrière, f. Beschlagtasche, f.
Ferrifère, a. eisenhaltig.
Ferrification, f. Vererzung, f.
Ferrique, a. eisenartig.
Ferron, m. Eisenhändler, m.
Ferronnerie, f. Eisenhammer, m. Eisengewölbe, n.
Ferronnier, m. -ère, f. Eisenhändler, m.; -in, f.; Eisenschmied, m.
Ferrotier, m. Glasmachergeselle, m.
Ferrugineux, -se, a. eisenhaltig.
Ferrugo, m. Eisenrost, m.
Ferrure, f. Beschlag, m. Beschläge; Eisenwerk, n.
Fertile, a. -ment, adv. fruchtbar, ergiebig. [n.
Fertilisation, f. Fruchtbarmachen,
Fertiliser, va. fruchtbar machen.
Fertilité, f. Fruchtbarkeit (auch fig.), f.
Férulacé, -e, a. gertenkrautartig.
Férule, f. Zuchtruthe, f. (auch fig.); Gertenkraut, n.
Fervent, -e, a. eifrig, inbrünstig.
Ferveur, m. Inbrunst, f.
Ferze, f. (mar.) Breite des Segeltuchs, f.
Fésour, m. (sal.) Spaten, m.
Fesse, f. Hinterbacken, m. [ber, m.
Fesse-cahier, m. mépr. Abschrei-
Fessée, f. fam. Streiche auf den Hintern, m. pl. [rer, m.
Fesse-mathieu, m. fam. Wucher-

Fesse-pinte, m. fam. Säufer, m.
Fesser, va. fam. auf den Hintern schlagen; — bien, brav zechen.
Fesseur, m. Arschpauker, m.
Fessier, m. der Hintere.
Fessu, -e, a. pop. dickarschig. [m.
Festin, m. Gastmahl, n. Schmaus,
Festiner, va. ein Gastmahl geben; —, vn. schmausen.
Festival, -e, a. festlich.
Festivité, f. Feierlichkeit, f. Fest, n.
Feston, m. Blumengehänge, n.
Festonne, f. gefüllte Primel, f.
Festonner, va. zierlich ausschweifen; —, vn. im Zickzack gehen (von Betrunkenen).
Fête, f. Fest, n. Namenstag, m.; Feier, f.; — de village, Kirmeß, f.; payer sa —, seinen Namenstag feiern; faire — de qc. à qn., einem etw. verehren; einem zu etw. Hoffnung machen; se faire — de qc., sich ein Vergnügen aus etw. machen; se faire de —, sich aufdringen; faire — à qn., einem viel Ehre erzeigen. [n.
Fête-Dieu, f. Frohnleichnamsfest,
Fêter, va. feiern; — qn., jemandes Namenstag feiern; jem. mit besonderer Achtung aufnehmen; -é, geehrt, gepriesen, gefeiert.
Fétiche, m. Fetisch, m.
Fétichisme, m. Fetischdienst, m.
Fétide, a. stinkend.
Fétidité, f. Gestank, m.
Fétu, m. Strohhalm; Splitter, m.
Feu, m. Feuer, n.; fig. Feuerstätte; Lebhaftigkeit; Entzündung, f.; — de l'amour, Liebesgluth, f.; — de la jeunesse, Jugendhitze, f.; — d'artifice, Feuerwerk, n.; — follet, Irrwisch, m.; — de parapet, Heckfeuer, n.; — St-Antoine, — sacré, Rose (Krankheit), f.; arme à —, Feuergewehr, n.; chambre à —, heizbares Zimmer, n.; faire faux —, von der Pfanne brennen; prendre —, sich entzünden; fig. hitzig werden; mettre le — aux poudres, Oel ins Feuer gießen; jeter tout son —, seinen Zorn ganz auslassen; -x du firmament, Himmelslichter, n. pl.; -x du midi, Gluth der Mittagssonne, f.; -x, Feuerstätten, f. pl.; Oefen, m. pl.; (mar.) Signallaternen, f. pl.
Feu, feue, a. verstorben, selig; — mon père, mein seliger Vater.
Feudal, v. Féodal.
Feudataire, m. Lehnsmann, m.
Feuillade, f. Laub der Kryptogamen, n.
Feuillage, m. Laubwerk, n.
Feuillaison, f. Belaubung, f.
Feuillant, m. Gemäßigter, m.
Feuillantine, f. Blättergebackenes, n. [mäßigten, m.
Feuillantisme, m. Geist der Ge-
Feuillard, m. (tonn.) Reifholz, n.
Feuille, f. Blatt, n.; Bogen, m.; Folie, f.; Verzeichniß, n.; — volante, Flugschrift, f.; — de fer-blanc, Tafel Weißblech, f.; livre en -s, ungebundenes Buch, n.; — de route, Marschroute, f.; vin de deux -s, zweijähriger Wein, m.; -s, Zeitungen, f. pl.
Feuillé, -e, a. beblättert; —, m. (peint.) Baumschlag, m.
Feuillée, f. Laube, f.
Feuille-morte, a. braungelb.
Feuiller, vn. Baumschlag machen.
Feuillère, f. Erdader, f.
Feuilleret, m. Falzhobel, m.
Feuillet, m. Blatt (von einem Bogen Papier), n.
Feuilletage, m. Blätterteig, m.
Feuilleté, -e, a. (bot.) blätterig.
Feuilleter, va. durchblättern; nachschlagen; (Speck) in Scheibchen schneiden; gâteau -é, Blättergebackenes, n. [(zu einer Zeitung), n.
Feuilleton, m. Blättchen; Beiblatt
Feuillette, f. Weinfaß von 120 Kannen, n.
Feuillu, -e, a. dicht belaubt.
Feuillure, f. (men.) Anschlag, m.
Feuquière, f. Bügel am Saumsattel, m. [n.
Feurre, m. Futterstroh, Streustroh,
Feutier, m. Heizmeister, m.
Feutrable, **Feutrant**, -e, a. zu Filze werdend, filzbar.
Feutrage, m. Filzen, n.
Feutre, m. Filz, m. Füllhaar, n.; fig. Filzdeckel, m.; dresser le —, den Filz formen.
Feutrement, m. (chap.) Filzen, n.
Feutrer, va. filzen; mit Haaren ausstopfen.
Feutrier, m. (chap.) Filzer, m.
Feutrière, f. (chap.) Filztuch, n.
Fève, f. Bohne; Puppe (der Seidenwürmer ꝛc.), f.
Féverolle, f. Feldbohne, weiße Bohne, f.
Févier, m. Bohnenbaum, m.
Fèvre, m. (sal.) Kesselmeister, m.
Février, m. Februar, m.
Fi! int. pfui! — donc! pfui doch!
Fiacre, m. Miethkutsche, f.; Miethkutscher, m.
Fiamette, f. Feuerfarbe, f.
Fiançailles, f. pl. Verlobung, f.
Fiancé, m. -e, f. der, die Verlobte.
Fiancer, va. verloben, sich verloben; se —, v. pr. sich verloben.
Fiasco, **Fiasque**; faire —, durchfallen; ausgepfiffen werden.
Fiascoter, va. auspfeifen.
Fiasque, m. mit Stroh eingepackte Flasche, f.
Fiat (-ate)! int. es geschehe! es sei!
Fiatole, f. Deckfisch, m. Streifdecke, f.
Fibre, f. Fiber, Faser; fig. Ader, f.
Fibreux, -se, a. faserig.
Fibrillaire, a. Aederchen betreffend.
Fibrille, f. (an.) Zäserchen, n.
Fibrine, f. Faserstoff, m.
Fibule, f. Spange, f. Knopf, m.; Wadenbein, n. [m.
Fic, m. Feigwarze, f.; (vét.) Frosch,
Ficeler, va. mit Bindfaden binden, schnüren.
Ficeleur, m. (com.) Schnürer, m.
Ficelle, f. Bindfaden, m. Schnur; Klingelschnur, f.
Ficellier, m. Bindfadenrolle, f.
Fiche, f. (serr.) Fischband, n.; Spielmarke, f.; Wirbel, Pflock, m.; Granne; (maç.) Kelle, f.
Ficher, va. einschlagen, einrammen; —, vn. (grr.) von vorn beschießen; se —, v. pr. fam. je m'en -e, ich bekümmere mich nicht darum; cela est -ant, das ist ärgerlich; avoir les yeux -és sur qc., die Augen auf etw. geheftet haben.
Ficheron, m. (artil.) Vorstecker, m.
Fichet, m. Marke (im Bretspiele), f.
Fichoir, m. Wäschklammer, f.
Fichu, m. Frauenhalstuch, n.; —, -e, a. pop. elend, erbärmlich.
Fichure, f. Fischgabel, f.
Ficoïdal, -e, a. mittagsblumenähnlich. [kanische Feige, f.
Ficoïde, m. Mittagsblume, afri-
Ficteur, m. (ant.) Wachsbossirer, m.
Fictif, -ve, (**Fictice**), a. -vement, adv. erdichtet, ersonnen, eingebildet.
Fiction, f. Erdichtung, f.
Fidéicommis, m. Fideicommiß, Familiengut, n. [commißerbe, m.
Fidéicommissaire, m. Fidei-
Fidéjusseur, m. (jur.) Bürge, m.
Fidéjussion, f. (jur.) Bürgschaft, f.
Fidèle, a. -ment, adv. treu, getreu; getreulich; gläubig; —, m. et f. der, die Gläubige.
Fidélité, f. Treue, Wahrhaftigkeit, f.
Fiduciaire, m. testamentsvollstreckender Erbe, m.
Fief, m. Lehn, n.
Fieffal, -e, a. Lehns ...
Fieffant, m. Lehnsherr, m.
Fieffataire, m. Lehnsmann, m.
Fieffe, f. Grundzinspacht, m.
Fieffé, -e, p. et a. belehnt; fig. Erz ...; homme —, Lehnsmann, m.; fripon —, Erzspitzbube, m.
Fieffer, va. zu Lehn geben.
Fiel, m. Galle, fig. Bitterkeit, f. Haß, m.; pierre de —, Gallenstein, m.
Fiente, f. Koth, Mist (der Thiere), m.
Fienter, vn. misten.
Fienteux, -se, a. p. u. voll Mist.
Fier, va. anvertrauen; se —, v. pr. vertrauen (einem, à qn.); se — en qn., sein Vertrauen auf einen setzen; se — sur qc., sich auf etw. verlassen; se — à qn. de qc., sich auf einen wegen etw. verlassen.
Fier (-ère), -ère, a. -èrement, adv. stolz; trotzig, kühn; fam. derb; tüchtig, gewaltig; (peint.) kühn.
Fier (-ère), — à bras, m. pop. Prahlhans, Eisenfresser, m.
Fierliage, m. (sal.) Ausfüllen, n.
Fierlier, va. (sal.) ausfüllen.
Fierté, f. Stolz; Muth (von Pferden), m.; (peint.) Kühnheit, f.
Fièvre, f. Fieber, n.; fig. Unruhe, f.; froid de la —, Fieberfrost, m.; ardeur de la —, Fieberhitze, f.
Fiévreux, -se, a. fieberhaft; —, m. -se, f. der, die Fieberkranke.
Fiévrotte, f. leichtes Fieber, n.
Fifre, m. Querpfeife, f.; Querpfeifer, m.
Figement, m. Gerinnen, n.
Figer, va. gerinnen machen; se —, v. pr. gerinnen.

Fignoler, vn. pop. sich aufputzen.
Fignoleur, m. pop. Landstutzer; -se, f. pop. Landpomeranze, f.
Figue, f. Feige, f.; moitié —, moitié raison, halb gutwillig, halb gezwungen; weder kalt, noch warm.
Figuerie, f. Feigengarten, m.
Figuier, m. Feigenbaum, m.
Figurabilité, f. Gestaltungsfähigkeit, f.
Figurant, m. (tht.) Statist, m.
Figuratif, -ve, a. -vement, adv. bildlich, figürlich.
Figuration, f. Abbildung, f.
Figure, f. Gestalt, Figur, f.; Bild; Gesicht, n.; faire —, Staat machen; großen Aufwand machen, eine Rolle in der Welt spielen.
Figuré, -e, p. et a. -ment, adv. (v. Figurer); bildlich, figürlich, verblümt; copie -e, ganz genaue Abschrift, f.; —, m. bildlicher Ausdruck, m.; au — im bildlichen Sinne.
Figurer, va. abbilden, bildlich darstellen; (dess.) aufnehmen; —, vn. figuriren; zusammenpassen; als Statist auftreten; se —, v. pr. sich vorstellen.
Figurine, f. (peint.) Nebenfigur, f.
Figuriste, m. Gipsfigurenfertiger; -händler, m.
Fil, m. Faden, Zwirn, m. Garn, n.; Draht, m.; fig. Schneide, Schärfe, f.; Strich, m. Richtung, f.; — de perles, Schnur Perlen, f.; — d'un rasoir, Schneide eines Rasirmessers, f.; donner le —, abziehen, scharf schleifen; avoir le —, scharf geschliffen sein; fig. verschmitzt, schlau sein; passer au — de l'épée, über die Klinge springen lassen; contre le — de l'eau, gegen den Strom.
Filage, m. Spinnen, Gespinnst, n.
Filaire, a. et m. (vers) -s, Fadenwürmer, m. pl.
Filament, m. Faser, Zaser, f.
Filamenteux, -se, a. faserig.
Filandière, f. Spinnerin, f.
Filandres, f. pl. Sommerfäden, m. pl.; (vét.) Eiterfasern, f. pl.; (mar.) Seegras, n.; (fauc.) Fadenwürmer; Fäden im Glase, m. pl.
Filandreux, -se, a. faserig; fig. verworren. [Sternschnuppe, f.
Filant, -e, a. dickflüssig; étoile -e,
Filardeau, m. Backfisch, m.; geradstämmiger junger Baum, m.
Filardeux, -se, a. aderig (von Steinen).
Filasse, f. — de lin, gehechelter Flachs, m.; — de montagne, Bergflachs, Asbest, m.
Filassier, m. -ère, f. Flachs-, Hanfbereiter; -händler, m.; -in, f.
Filateur, m. Spinnmeister; Spinnereibesitzer, m.
Filatrice, f. Seidenhasplerin, f.
Filature, f. Spinnerei, f.
File, f. Reihe; (mil.) Rotte, f. Glied, n.; chef de —, Vordermann, m.; à la —, Einer nach dem Andern.
Filé, m. Gold-, Silberdraht, m.
Filer, va. spinnen; (eine Karte) unterschlagen; (mar.) zurücklegen; (mus.) (einen Ton) aushalten; —, vn. spinnen; schnurren (von Katzen); hintereinander hergehen; — doux, gelinde Saiten aufziehen; étoile qui -e, Sternschnuppe; sich davon machen.
Filerie, f. Hanfspinnerei, f.
Filet, m. dünner Faden, m.; Netz; Lendenstück, n.; -braten, m.; (bot.) Faser, f.; Staubfaden, m.; Trense, f.; (rel.) Stempel, m.; fig. Bischen, Tröpfchen, n.; — de cerf, Hirschziemer, m.; — de voix, sehr schwache Stimme, f.; couper le —, die Zunge lösen; être au —, nichts zu essen haben; tenir qn. au —, einen hungern, warten lassen; demeurer au —, nichts zu essen bekommen; vergeblich warten.
Filetage, m. Drahtziehen, n.; -zieherarbeit, f.
Fileter, vn. (rel.) Fileten machen; fer à —, Filetstempel, m.
Fileur, m. -se, f. Spinner, m.; -in, f.
Fil-gros, m. (cordon.) Pechdraht, m.
Filial, -e, a. -ement, adv. kindlich.
Filiation, f. Kindschaft, Abstammung; fig. Verbindung, Verkettung; Folge (der Zeiten); Abhängigkeit, f.
Filicaule, a. (bot.) mit fadenförmigem Stiele.
Filicifère, a. versteinerte Farrenkräuter enthaltend. [renkrautartig.
Filiciforme, **Filicoïde**, a. far-
Filicite, f. Farrenkrautstein, m.
Filicornes, m. pl. Fadenhornmücken, f. pl.
Filicule, f. (bot.) Engelsüß, n.
Filiculé, -e, a. (bot.) an einer Faser hängend.
Filière, f. Zieheisen, n.; (charp.) Dachstuhlkette, f.; — à vis, Schneidezeug, n.; une — de gens, eine Menge von Leuten durch deren Hände etw. geht.
Filifère, m. Werkzeug zum Einfädeln, n.; —, a. faserig.
Filiforme, a. (bot.) fadenförmig.
Filigrane, m. durchbrochene Drahtarbeit, f.; Wasserzeichen, n.
Filipède, a. (h. n.) mit langen, dünnen Füßen. [dünnem Schnabel.
Filirostre, a. (h. n.) mit langem,
Filitarse, v. Filipède.
Fillage, f. Jungfernstand, m.
Fille, f. Tochter, f.; Mädchen, n. Jungfer, f.; Dienstmädchen, n.; petite —, Enkelin, f.; belle —, Stief-; Schwiegertochter, f.; — d'honneur, Hoffräulein, n.; -s, pl. Nonnen, f. pl.
Fillette, f. Töchterchen, n.
Filleul, m. -e, f. Pathe, m. et f.
Filoche, f. Mühlseil, n.
Filon, m. Erzgang, m.
Filoselle, f. Floretseide, f.
Filotier, m. -ère, f. Garn-, Zwirnhändler, m.; -in, f.
Filou, m. Spitzbube, Gauner, m.
Filouter, va. et n. stehlen, prellen.
Filouterie, f. Spitzbüberei, Prellerei, f.
Fils (fi, fice), m. Sohn; Knabe; petit —, Enkel, beau-fils, Stief-; Schwiegersohn; beau —, Geck, m.
Filtrage, m. Filtriren, n.
Filtration, f. Durchseihen, n.; Absonderung (der Säfte), f.
Filtre, m. Durchschlag, Filtrirtrichter, m. Seihetuch, n.
Filtrer, va. filtriren; fig. einflößen; —, vn. et se —, v. pr. durchsickern.
Filure, f. Gespinnst, n. Faden, m.
Fin, f. Ende, n.; fig. Zweck; Tod, m.; à la —, endlich, zuletzt; à ces -s, dem zu Folge; la — couronne l'œuvre, Ende gut, Alles gut; à bonne —, aus guter Absicht; faire une —, sich einen Stand wählen; sich in den Ehestand begeben.
Fin, -e, a. fein, dünn, zart; fig. verschmitzt, pfiffig; vorzüglich, auserlesen; echt; — mot, entscheidendes Wort, Schlagwort, n.; Lösung (des Räthsels); verborgener Sinn, m.; -e fleur de chevalerie, Blüthe der Ritterschaft, f.; gros —, plumper Mensch, m.; faire le — de qc., mit der Sprache nicht heraus wollen; jouer au —, sich zu überlisten suchen; —, m. Hauptpunkt, m. Hauptsache, f. das Wichtigste.
Finage, m. Läutern, n.
Final, -e, a. -ement, adv. endlich, schließlich; beharrlich; Schluß..., End...; -e, f. Endsilbe (syllabe -e), f.; -buchstabe (lettre -e), m. 2c.
Finance, f. Baarschaft; Abgabe, f.; -s, pl. Finanzen, f. pl. Finanzwesen, n. -wissenschaft, f.; iron. Geldaristokratie, f.
Financer, va. et n. an die Staatskammer zahlen; fam. den Beutel ziehen.
Financiel, -le, **Financier**, -ère, a. finanziell.
Financier, m. Finanzmann; -pächter; Cameralist; (tht.) gutmüthiger Alter, m.
Financière, f. runde Schrift, f.
Finâtre, f. schlechteste Seide, f.
Finassier, m. -ère, f. Schleicher, m.; -in, f.
Finaud, -e, a. pfiffig, durchtrieben.
Fincelle, f. (pch.) Saumtau, n.
Finement, adv. fein, sinnreich.
Finesse, f. Feinheit; Verschmitztheit, f. Kniff, m.; par —, durch List; faire — de qc., ein Geheimniß aus etw. machen; il n'y entend pas —, er denkt nichts Arges dabei, er meint es nicht böse; faut-il tant de -s? warum so viel Umstände!
Finet, -te, a. listig, schlau.
Fini, -e, p. et a. (v. Finir); vollkommen; (math.) endlich. [beit, f.
Finiment, m. Vollendung einer Ar-
Finir, va. beendigen, beschließen, vollenden; (peint.) sorgfältig ausarbeiten; il n'en -it pas, er wird nie fertig; il a -i par pleurer, zuletzt hat er geweint; —, vn. sich endigen; aufhören; ein Ende nehmen.
Finisseur, m. Abgleicher, Polirer; Saufbruder, m. [kreis, m.
Finiteur, a. cercle —, Gesichts-
Finito, m. Rechnungsabschluß, m.
Finlandais, -e, a. et s. finnländisch; das Finnländische; Finnländer, m.; -in, f.

la Finlande, Finnland, n.
Finne, f. weiße Ader im Schiefer, f.
Finnois, -e, a. finnisch; —, s. Finne.
Finoterie, f. pop. kleiner Kniff, m.
Fiole, f. Phiole, f.
Fioler, va. pop. trinken, saufen.
Fion, m. pop. schöne Art, schöne Manier, f.; il a le —, er versteht sich darauf.
Firmament, m. Firmament, n.
Firman, m. großherrlicher Befehl; Handelspaß, m.
Fisc, m. Staatskasse, f.; Fiscal, m.
Fiscal, -e, a. fiscalisch.
Fiscalité, f. Fiscalrecht, n.; Parteilichkeit für den Fiscus, f.
Fissidactyle, a. spaltfingerig.
Fissident, m. (bot.) Spaltzahn, m.
Fissiflore, a. mit gespaltner Blumenkrone.
Fissifolié, -e, a. spaltblätterig.
Fissipède, a. spaltfüßig.
Fissipenne, a. mit zweispaltigen Flügeln. [Vögel, m. pl.
Fissirostres, m. pl. schwalbenartige
Fissuration, f. Gespaltensein, n.
Fissure, f. Hirnspalte, f.; Knochenspalt, m. [a. pfeifenröhrig.
Fistulaire, m. Röhrenfisch, m.; —,
Fistule, f. Fistelgeschwür, n.; — lacrymale, Thränenfistel, f.
Fistuleux, -se, a. fistelartig; (bot.) röhrenförmig.
Fixatif, -ve, v. Fistuleux.
Fixation, f. (chim.) Fixiren, n.; fig. Festsetzung, Bestimmung, f.
Fixe, a. **-ment,** adv. fest, unbeweglich; festgesetzt, bestimmt; (chim.) feuerbeständig; fix (Luft).
Fixer, va. befestigen; fig. festsetzen, bestimmen; (chim.) fixiren; — **ses regards sur** qc., seine Blicke auf etw. heften; — **l'attention,** die Aufmerksamkeit auf sich ziehen; (dem Geiste) eine bestimmte Richtung geben; **se —,** v. pr. sich bestimmen (zu, à); sich an einem Orte festsetzen.
Fixité, f. (chim.) Feuerbeständigkeit; fig. Unveränderlichkeit, f.
Fla, m. doppelter Trommelschlag, m.
Flabellation, f. (chir.) Lüften, n.
Flabeller, va. (chir.) lüften.
Flabelliforme, a. (bot.) fächerförmig. [fächerförmigen Füßen.
Flabellipèdes, m. pl. Vögel mit
Flac! int. patsch! quatsch!
Flaccidité, f. Schlaffheit, f.
Flache, f. Vertiefung im Pflaster; (charp.) Wahnkante, f.
Flacheux, -se, a. wahnkantig.
Flacon, m. kleine Flasche, f.
Flagellants, m. pl. Geißelbrüder, m. pl.
Flagellation, f. Geißelung, f.
Flageller, va. geißeln; **se —,** v. pr. sich geißeln. [tragend.
Flagellifère, a. (bot.) peitschen-
Flagelliforme, a. (bot.) peitschenförmig.
Flageolet (-jo-), m. Flötchen, n.
Flageoleur (-jo-), m. Flageolettspieler, m.
Flagorner, vn. fam. fuchsschwänzen.
Flagornerie, f. fam. Ohrenbläserei, f.
Flagorneur, m. **-se,** f. fam. Ohrenbläser, m.; -in, f.
Flagrant, a. **en — délit,** auf frischer That.
Flair, m. (chass.) Witterung, f.
Flairer, va. (chass.) wittern, riechen. [Schmarotzer, m.
Flaireur, m. fam. — **de table,**
Flamand, -e, a. et s. flämisch, flandrisch; Flamänder, m.; -in, f.
Flamant, m. Flamingo, m.
Flambage, m. (tan.) Abflammen, n.
Flambant, -e, a. flammend.
Flambart, m. Flammenkohle, f. St. Elmsfeuer, n.; pop. fideler Bursche, m.
Flambe, f. Schwertlilie, f.
Flambé, -e, a. gesengt, ausgebrannt; verdorben, verloren, hin, fort.
Flambeau, m. Fackel, f.; großes Talglicht, n.; großer Leuchter, m.
Flamber, va. über die Flamme halten, sengen; ausbrennen; —, vn. hell flammen; flackern; auflodern.
Flamberge, f. Flamberg, m.; Fuchtel, f.
Flambergeant (-jant), m. Meerschnepfe, f. [zend.
Flamboyant, -e, a. flammend, bli-
Flamboyante, f. Schwanzrakete, f.
Flamboyer, vn. blitzen, blinken.
Flambures, f. pl. (teint.) Farbenflecke, m. pl.
Flamiche, f. Käsetörtchen, n.
Flamme, f. Flamme (auch fig.); Wimpel, f.; Aderlaßschnäpper, m.
Flammèche, f. Flämmchen, n.
Flammerole, f. Irrwisch, m.
Flammette, f. Schröpfschnäpper, m.
Flammigère, a. flammentragend.
Flammivole, a. pfeilblitzschnell.
Flammivome, a. feuersprühend.
Flan, m. Fladen (Kuchen), m. Rahmtörtchen, n.; (mon.) Schrötling, m.
Flanc, m. Dünnung, Seite; Flanke, f.; — **d'une colline,** Abhang eines Hügels, m.; **prêter le —,** eine Blöße geben; **-s,** pl. fig. Mutterleib, n.
Flanchet, m. Seitenstück (eines Stockfisches); Mittelstück (eines Ochsen), n. [m.
Flanconade, f. Stoß in die Seite,
Flandrelet, m. kleiner Fladen, m.
Flandrin, m. pop. langer hagerer Mensch, m.
Flanelle, f. Flanell, m. [gaffen.
Flaner, vn. herumschlendern, herum-
Flanerie, f. Herumschlendern, müßiges Herumspazieren, n.
Flaneur, m. Herumschlenderer, Pflastertreter, m.
Flanquer, va. (fort.) bestreichen; flankiren; decken; werfen, schleudern; versetzen (Ohrfeige); **se —,** v. pr. fam. sich eindrängen, sich hinstellen; fallen.
Flanqueur, m. Plänkler, m.
Flaque, f. Pfütze, Lache, f.
Flaquée, f. fam. Guß (von ausgegossenen Flüssigkeiten), m. [gießen.
Flaquer, va. heftig ausschütten,
Flaquière, f. Scheublech, n.
Flasque, a. schlaff, kraftlos; —, f. Pulverbeutel, m. Pulverflasche, f.
Flatir, va. (mon.) Schrötlinge ausschlagen.
Flatoir, m. (mon.) Schrötlingshammer; Planirhammer, m.
Flâtrer, va. (einen Hund) brennen; **se —,** v. pr. (chass.) sich ducken.
Flatrure, f. (chass.) Flucht, f.
Flatter, va. schmeicheln (einem mit etw., qn. de qc.), liebkosen; ergötzen, entschuldigen, schonen; (Schmerz) zu lindern suchen; **se —,** v. pr. sich schmeicheln; sich einbilden, hoffen.
Flatterie, f. Schmeichelei, Liebkosung, f.
Flatteur, m. **-se,** f. Schmeichler, m.; -in, f.; —, a. schmeichlerisch, schmeichelnd.
Flatueux, -se, a. blähend.
Flatulence, f. Blähsucht, f.
Flatulent, -e, a. den Blähungen unterworfen.
Flatuosité, f. Blähung, f.
Flavien, m. Flavian, m.
Fléau, m. Dreschflegel; Wagebalken; Sperrbaum, m.; fig. Geißel, Landplage, Plage, f.
Flèche, f. Pfeil, m.; Thurmspitze, f.; Stamm; Langbaum, m.; — **de lance,** Lanzenspitze, f.; — **de lard,** Speckseite, f.
Flécher, vn. Schosse treiben.
Fléchière, f. Pfeilkraut, n.
Fléchir, va. biegen; fig. erweichen, rühren; —, vn. sich biegen; fig. im Preise fallen; nachgeben, sich erbitten lassen.
Fléchissable, a. p. u. biegsam.
Fléchissement, m. Beugen, n.
Fléchissure, f. (an.) Biege, f.
Flegmatique, a. phlegmatisch; fig. träge; kaltblütig; —, m. Phlegmatiker, m.
Flegme, m. Phlegma, n.; Schleim, m.; fig. Trägheit, f. [n.
Flegmon, m. (méd.) Blutgeschwür,
Flegmoneux, -se, a. mit Blut unterlaufen.
Fléole, f. Lieschgras, n.
Flertoir, Flestoir, m. Ciselirhämmerchen, n.
Flessingue, Vließingen.
Flet, m. Flunder (Fisch), m.
Flétrir, va. welk machen; fig. beschimpfen; brandmarken; tief kränken; **se —,** v. pr. verwelken; fig. abnehmen.
Flétrissure, f. Verwelken, n.; fig. Schandfleck, m.; Brandmarkung, f.; Verschießen (der Farben), n.
Flette, f. kleines Marktschiff, n.
Fleur, f. Blume; Blüthe (auch fig.), f.; Staub auf Früchten, m.; Glätte des Papiers, f.; Narbenseite (des Leders), f.; fig. Kern, m. Bestes, n.; erster Gebrauch, m.; Oberfläche, f.; **à — de ...,** wagerecht; **à — d'eau,** dem Wasser gleich; (mon.) **à — de coin,** vollkommen schön erhalten; **-s blanches,** weißer Fluß, m.
Fleurage, m. Grieskleie, f.
Fleuraison, f. Blüthezeit, f. Blumenflor, m.
Fleurdeliser, va. mit Lilien verzieren.

Fleurée, f. (teint.) Schaum auf der Blaukübe, m.
Fleurer, vn. riechen, duften.
Fleuret, m. Floretseide, f.; Floretband; Rappier, n.
Fleuretis, m. (mus.) Zierath, m.
Fleurette, f. Blümchen, n.; verliebte Schmeichelei, f.
Fleuri, -e, a. blühend; fig. blumig; Pâques-es, Palmsonntag, m.
Fleurir, vn. blühen; gedeihen; (fig. florissant, florissait). [f.
Fleurisme, m. Blumenliebhaberei,
Fleuriste, m. Blumenliebhaber, -kenner, -maler, Blumist, m.; —, a. Blumen ...
Fleuromane, m. Blumennarr, -liebhaber, m. [-liebhaberei, f.
Fleuromanie, f. Blumennarrheit,
Fleuron, m. Blumenwerk, n. Blumenzierath, m.; (imp.) Vignette, f.; (rel.) Stempel, m.
Fleuve, m. Fluß, Strom, m.
Flexibilité, f. Biegsamkeit (auch fig.).
Flexible, a. biegsam; fig. lenksam.
Flexicaule, a. (bot.) mit gebognem Stengel. [Blättern.
Flexifolié, -e, a. mit gebognen
Flexion, f. Biegung, f.
Flexueux, -se, a. (bot.) geknіet, gewunden, gebogen. [Biegung, f.
Flexuosité, f. (bot.) knieförmige
Flibot, m. Flieboot, n.
Flibuste, f. Raubschiff, n.; Freibeuterei, f. [fam. wegpraktiсiren.
Flibuster, va. Freibeuterei treiben;
Flibusterie, f. Freibeuterei, f.
Flibustier, m. Freibeuter, m.
Flic-Flac! int. flipp-flapp! —, m. ein Tanzschritt, m. [feger), m.
Flin, m. Polirstein (der Schwert-
Flinquer, va. (joall.) flinkern.
Flion, m. Tellermuschel, f.
Flipot, m. (charp.) Füllstück, n.
Floc, m. wollener, seidener Büschel, m.
Flocage, m. Annähen der seidenen Flocke, n. [fallen.
Flocher, vn. in großen Flocken
Flocon, m. Flocke, f.
Floconner, vn. Flocken lesen (von Sterbenden).
Floconneux, -se, a. flockenartig.
Floculeux, -se, a. (bot.) flaumartig.
Floflottement, m. Fluthen, n.
Floflotter, vn. wogen, fluthen; aufbrodeln.
Floraison, f. Blüthezeit, f.
Floral, -e, a. blüthenständig.
Florales, f. pl. Florafeste, n. pl.
Floraux, a. m. pl. jeux —, Spiele zu Ehren der Flora, n. pl.
Flore, f. Flora, f.; (mar.) Unschlitt, n.
Floréal, m. Blumenmonat, m.
Florence, Florenz.
Florence, m. leichter Taffet, m.
Florentin, -e, a. et s. florentinisch; Florentiner, m.; -in, f.
Florentine, f. Florentiner Atlas, m.
Florer, va. (mar). mit Unschlitt beschmieren. [lieben.
Florès (-rèce), fam. faire —, flott
Floreur, m. Staffirmaler, m.
Floriculture, f. Blumenzucht, f.
la Floride, Florida, n.
Floride, a. blumig, blumenreich.
Floridité, f. Blühendsein, n.
Florifère, a. blumentragend.
Floriforme, a. blumenförmig.
Florilége, m. (bot.) Blumenlese, f.
Florimane, m. Blumennarr, m.
Florimanie, f. Blumensucht, f.
Florin, m. Gulden, m.
Floripare, a. blumenerzeugend.
Florissant, -e, p. et a. fig. blühend.
Floriste, m. Pflanzenbeschreiber, m.
Flosculeux, -se, a. (bot.) scheibenartig.
Flossade, f. Spitznase, f. Spitzmaul (eine Rochenart), n.
Flot, m. Welle, Fluth; Flöße, f.; à —, flott; -s, pl. fig. Menge, f.; à grands -s, stromweise.
Flottable, a. flößbar. [n.
Flottage, m. Flößen (des Holzes),
Flottaison, f. Wassertracht, f.
Flotte, f. Flotte, f.; Kork (an der Angel), m., — de soie, Docke Seide, f. [—, Floßholz, n.
Flotté, -e, p. et a. geflößt; bois
Flottement, m. (mil.) Schwanken beim Marschiren, n.
Flotter, va. et n. schwimmen; fig. schweben, flattern, schwanken: — du bois, faire — du bois, Holz flößen. [mer, m.
Flotteur, m. Flößer; (vap.) Schwim-
Flottille, f. kleine Flotte, f.
Flou, a. et adv. (peint.) markig, weich. [tungen getäuscht.
Floué, -e, a. pop. in seinen Erwar-
Flouette, f. (mar.) Wetterfahne, f.
Flouve, f. Ruchgras, n.
Fluant, -e, a. papier —, Fließpapier, n.
Fluate, a. flußspathsauer.
Fluctuation, f. (chir.) Schwappern; Schwanken, n.
Fluctuer, vn. wanken, schwanken.
Fluctueux, -se, a. wogend; fig. wankelmüthig.
Fluence, f. Verstreichen (der Zeit), n.
Fluer, vn. fließen.
Fluet, -te, a. zärtlich, kränklich.
Fluide, a. flüssig; —, m. Flüssigkeit, f.
Fluidité, f. Flüssigkeit, f.
Fluor, m. (chim.) Fluß, m.
Fluorique, a. acide —, Flußspathsäure, f.
Flustre, m. Korallenrinde, f.
Flûte, f. Flöte, f.; Flötist; Butterstecher, m.; fig. ajuster ses -s, seine Maßregeln nehmen; (jard.) enter en —, in die Pfeife pfropfen.
Flûté, -e, a. voix -e, Flötenstimme, f. [fen, zechen.
Flûter, vn. mépr. flöten; pop. sau-
Flûteur, m. Dudler; Saufaus, m.
Flûteuse, f. mépr. Flötenbläserin, f.
Flûtiste, m. Flötenbläser, m.
Fluvial, -e, a. eau -e, Flußwasser, n. [f. pl.
Fluviales, f. pl. Wasserpflanzen,
Fluviatile, a. animal —, Flußthier, n.
Flux (flü), m. Fluth, f.; — et reflux, Ebbe und Fluth; (méd.) Fluß, m.; — de paroles, Wortschwall, m.
Fluxion, f. Fluß (im Körper), m.; méthode des -s, Differenzialrechnung, f. [neigt, flüssig.
Fluxionnaire, a. zu Flüssen ge-
Foc, m. Klüver, m. [fend.
Focal, -e, a. den Brennpunkt betref-
Foëne, f. Aalgabel, f.
Fœtation (fé-), f. (méd.) Fruchtbildung, f.
Fœtus (fétuce), m. Leibesfrucht, f.; — végétal, Pflanzenkeim, m.
Fœtution, f. Fötusbildung, f.
Foi, f. Glaube, m.; Treue, f.; Zeugniß, n. Beglaubigung; Glaubwürdigkeit; bonne —, Aufrichtigkeit, f.; Treue und Glaube; il est de bonne —, man kann sich auf ihn verlassen; — et hommage, Lehnshuldigung, f.; — d'un traité, Verbindlichkeit eines Vertrages, f.; ma —! par ma —! meiner Treu! ajouter — à qc., einer Sache Glauben beimessen; faire — de qc., etw. beglaubigen. [fliegende Hitze, f.
Foie, m. Leber, f.; chaleur de —,
Foin, m. Heu, n.; — de mer, Seegras, n.; — de l'arrière saison, Grummet, n.; -s, pl. Gras, n.
Foire, f. Messe, f. Jahrmarkt, m.; Meßgeschenk, n.; fréquenter la —, die Messe besuchen.
Foireux, -se, a. mit dem Durchfall behaftet.
Fois, f. Mal, n.; une — pour toutes, od. pour une bonne —, ein für alle Mal; de — à autres, dann und wann; par —, manchmal; à la —, tout à la —, auf einmal; zugleich; y regarder à deux —, sich wohl in Acht nehmen. [lich.
Foison, f. Ueberfluß, m.; à —, reich-
Foisonnement, m. Aufschwellen (des Kalks), n.
Foisonner, vn. Ueberfluß haben (an, en); weit reichen (von Speisen); sich vermehren (von Thieren); aufschwellen (vom Kalke).
Fol, v. Fou. [willig, leichtfertig.
Folâtre, a. -ment, adv. muth-
Folâtrer, vn. schäkern. [wille, m.
Folâtrerie, f. Schäkerei, f. Muth-
Foliacé, -e, a. blattähnlich.
Foliaire, a. blattständig.
Foliation, f. (bot.) Ausschlagen, n.
Folichon, -ne, a. fam. muthwillig, lustig; —, m. -ne, f. Schäker, m.; -in, f.
Folichonner, va. fam. schäkern.
Folie, f. Narrheit, Verrücktheit, Thorheit, f.; Steckenpferd, n.; aimer à la —, närrisch verliebt sein; -s, pl. tolle Streiche, m. pl.
Folié, -e, a. (chim.) blätterig.
Folicole, a. (h. n.) auf Blättern lebend.
Folifère, a. blättertragend.
Foliiforme, a. (bot.) blattförmig.
Foliipare, a. blätterbringend.
Folilet, m. Schulterblatt (vom Hirsche), n.
Folio, m. Folio, n.; un in-folio, ein Foliant, m.: — recto, erste Seite; — verso, Rückseite, f.

Foliole, f. Kelchblättchen, n.
Foliolé, -e, a. mit Blättchen versehen. [Blättchen versehen.
Folioleux, -se, a. mit vielen
Foliotage, m. (imp.) Paginirung, f.
Folioter, va. (imp.) paginiren.
Folle, f. Sackgarn, n.
Folle-enchère, f. Neukauf, m.
Follement, adv. thöricht, närrisch.
Follet, -te, a. kindisch, possenhaft; feu —, Irrlicht, n.; poil —, Milchbart, m.; esprit —, Poltergeist, m.
Follette, f. Gartenmelde, f.
Folliculaire, a. (an.) zu den Balgkapseln gehörig; —, m. schlechter Journalist, m.
Follicule, m. Eitersack, m.; Balgdrüse, f.; —, f. Fruchtbalg, m.
Folliculé, -e, a. (bot.) blättchenförmig. [artig.
Folliculeux, -se, a. (an.) blasen-
Follier, m. Barke zur Sackgarnfischerei, f.
Fomentateur, m. -trice, f. Aufwiegler, m.; -in, f.; —, a. aufwieglerisch. [dienlich.
Fomentatif, -ve, a. zum Bähen
Fomentation, f. Bähung; Förderung (der Zwietracht 2c.), f.
Fomenter, va. bähen; fig. unterhalten, nähren.
Fonçage, m. Bodmen, n.
Fonçailles, f. pl. Bodenbreter (eines Bettes), n. pl.; Stabholz (zu Faßböden), n.
Foncé, -e, a. dunkel (von Farben); bewandert (in, dans), maison -e, wohlfundirtes Haus, n.
Foncée, f. Schiefergang, m.
Foncer, va. (tonn.) den Boden einsetzen; (eine Farbe) dunkler machen; (einen Brunnen) graben; —, vn. Geld hergeben; — sur l'ennemi, über den Feind herfallen.
Foncet, m. großes Flußschiff; Schloßblech, n.; Dille, f.
Foncier, -ère, a. zum Grund und Boden gehörig; rente -ère, auf ein Grundstück angewiesene Rente; banque -ère, Hypothekenbank, f.; —, m. Grundrente, f.
Foncière, f. Schieferschicht, f.
Fonction, f. Verrichtung; Amtsverrichtung, f. Geschäft, n.; Function, f.
Fonctionnaire, m. Beamter, m.
Fonctionnement, m. Arbeiten (einer Maschine), n.
Fonctionner, vn. (méd.) seine Functionen verrichten; gehen, arbeiten (von einer Maschine).
Fond, m. Grund, Boden, m.; Unterstes, Innerstes, n.; Hauptsache, f.; Hintergrund; Rücksitz (im Wagen), m.; carrosse à deux -s, viersitzige Kutsche, f.; — d'une allée, Ende einer Allee, n.; — de cale, unterster Schiffsraum, m.; sans —, bodenlos; au —, dans le —, im Grunde, eigentlich; à —, gründlich; de — en comble, von Grund aus, gänzlich; aller à —, auf den Grund gehen; aller au —, untergehen; couler à —, in den Grund bohren; faire — sur qc., auf etw. Rechnung machen.

Fondage, m. Schmelzen, n.
Fondalité, f. Grundherrlichkeitsrecht, n.
Fondamental, -e, a. -ement, adv. Grund...; gründlich.
Fondant, -e, a. saftig (von Früchten); (chim.) auflösend; —, m. Auflösungs-; Schmelzungsmittel, n
Fondateur, m. -trice, f. Gründer, Stifter, m.; -in, f.
Fondation, f. Gründung, Stiftung; Grundmauer, f.
Fonde, f. (mar.) Grund, m.
Fondé, -e, p. et a. (v. Fonder); —, m. Bevollmächtigter, m.
Fondement, m. Grundmauer; Grundlage, f. -satz, m.; fig. jeter les -s, gründen; den Grund legen (zu, de).
Fonder, va. gründen, stiften; se —, v. pr. sich gründen, sich stützen (auf, sur). [hütte, f.
Fonderie, f. Gießerei, Schmelz-
Fondeur, m. Gießer; Schmelzer, m.
Fondis, m. eingesunkenes Erdreich, n.
Fondoir, m. (bch.) Schmelzstätte, f.
Fondre, va. et n. schmelzen; gießen; zerfließen; fig. verschmelzen; abnehmen; versinken, einstürzen; losstürzen (auf, sur); se —, v. pr. schmelzen.
Fondrier, m. (sal.) Brandmauer, f.
Fondrière, f. Schlucht, f. Morastloch, n.; Schneetiefe, f.
Fondrilles, f. pl. Bodensatz, m.
Fonds, m. Grund und Boden, m. Grundstück; Capital, n.; Hauptstamm, m.; Waarenlager, n.; fig. Vorrath, Reichthum (von Gedanken, Verstand, Bosheit 2c.), m.; Geld, n. Geldsumme, f.; — de caisse, Betriebscapital, n.; biens —, liegende Gründe, m. pl.; livres de —, Verlagsbücher, n. pl. [Salz, n.
Fongat, m. (chim.) schwammsaures
Fonge, m. Pilz, m.
Fongible, a. nach Zahl, Maß und Gewicht verkäuflich. [m. pl.
Fongicoles, m. pl. Schwammkäfer,
Fongiforme, a. schwammartig.
Fongipore, m. Steinkoralle, f.
Fongique, a. acide —, Schwammsäure, f.
Fongite, f. Korallenschwamm, m.
Fongivore, a. schwammfressend.
Fongoïde, a. schwammartig.
Fongueux, -se, a. schwammicht.
Fongus (-guce), m. (méd.) Schwamm, m.
Fontaine, f. Quelle, f. Röhrbrunnen, m.; Wasserkunst, f.; Ständer; Hahn am Brunnen, m.; — artificielle, Springbrunnen, m.
Fontainier, m. Brunnenmeister, m.
Fontanelle, f. kleiner Brunnen, m.; (an.) Schädelblättchen, n.
Fonte, f. Schmelzen, n. Guß, m.; Glockenspeise, f.; — noire, Gußeisen; — crue, Roheisen; Verschmelzen der Farben, n.; Auflösung (der Säfte), f.; -s, pl. Pistolenholftern, f.
Fontenier, v Fontainier. [pl.
Fonticule, m. (chir.) Fontanell, n.
Fonts, m. pl. Taufstein, m.; tenir sur les —, aus der Taufe heben; fig. von jem. sprechen; jem. ausforschen.
For, m. Richterstuhl, m. Forum, n.
Forage, m. Schacht (im Schieferbruche), m.; (arq.) Bohren, n.
Forain, -e, a. ausländisch; traite -e, Aus- und Einfuhrzoll, m.; rade -e, offne Rhede, f.
Foraminé, -e, **Foramineux**, -se, **Foraminifère**, a. (h. n.) löcherig.
Foraminulé, -e, a. (bot.) mit sehr kleinen Poren.
Forban, m. Seeräuber, m.
Forbasine, f. Wasserbost, m.
Forçage, m. Ueberwichtigkeit der Münzen, f.
Forçat, m. Galeerensclave, m.
Force, f. Kraft, Stärke; Gewalt, f.; Zwang, m.; maison de —, Zuchthaus, n.; à —, mit Gewalt; à — de courir, durch vieles Laufen; à toute —, mit aller Gewalt; par —, aus Zwang; par la —, mit Gewalt; de —, mit Gewalt; ungern; mit Sturm; de vive —, mit offner Gewalt; faire — de rames, aus allen Kräften rudern; -s, pl. Truppen, f. pl.; Macht, f.; Stockscheere, f.; —, adv. sehr viel, eine Menge.
Forcé, -e, p. et a. (v. Forcer); fig. unnatürlich; marche -e, Eilmarsch, m.; stürmisch (vom Wetter).
Forcément, adv. aus Zwang, mit Gewalt. [mend.
Forcené, -e, a. rasend, toll; bäu-
Forceps (-cepse), m. (chir.) Zange, f.
Forcer, va. zwingen, nöthigen (zu, à), forciren; mit Sturm nehmen; erbrechen, aufsprengen; überwältigen; verdrehen; — nature, der Natur Gewalt anthun; — le pas, schneller gehen; — de voiles, alle Segel beisetzen; — une clef, einen Schlüssel verdrehen; — une bille, einen Ball sprengen; se —, v. pr. sich zwingen, sich Gewalt anthun.
Forcet, m. Bindfaden, m.
Forcettes, f. pl. kleine Stockscheere, f.
Forcière, f. Brutteich, m.
Forcine, f. Knorren, Ast, m.
Forclore, va. irr. (dr.) ausschließen; forclos, ausgeschlossen. [f.
Forclusion, f. (dr.) Ausschließung,
Forer, va. bohren.
Forerie, f. Stückbohrerei, f.
Forestier, -ère, a. zum Forste gehörig; —, m. Förster, Forstmeister, m.
Forestières, villes —, die Vierwaldstädte.
Foret, m. Bohrer, m.
Forêt, f. Wald, Forst, m.; officier des -s, Forstbeamter, m.
Forêt-Noire, f. Schwarzwald, m.
Foreur, m. (arq.) Bohrmüller, m.
Forfaire, va. et n. irr. pflichtwidrig handeln; — à son honneur, seine Ehre verscherzen.
Forfait, m. Frevelthat, Missethat; Verdingung, f. Accord, m.; à —, in Bausch und Bogen.
Forfaiture, f. Pflichtvergessenheit, f.; Forstfrevel, m.
Forfanterie, f. Prahlerei, f.
Forfex (-fèxe), m. (chir.) Scheere, Zange, f.

Forficule, f. Ohrwurm, m.
Forge, f. Schmiede, f.; Eisenhammer, m.; Hammerwerk, n.
Forgeable, a. schmiedbar.
Forger, va. schmieden; fig. erdichten; —, vn. (man.) in die Eisen hauen; se —, v. pr. sich in den Kopf setzen. [f.
Forgerie, f. Hammerwerkindustrie,
Forgeron, m. Schmied, Grobschmied, m. [fig.).
Forgeur, m. Schmied, m. (auch
Forgis, m. Drahteisen, n.
Forhuer, Forhuir, vn. (chass.) abblasen (mit, de).
Forhus, m. (chass.) Hunderuf, m.
Forjet, m. (arch.) fehlerhafter Vorsprung, m.
Forjeter, vn. et se —, v. pr. (arch.) sich bauchen.
Forlancer, va. (chass.) auftreiben.
Forlançure, f. (manuf.) Webernest; Auftreiben des Wildes, n.
Forlonger, vn. et se —, v. pr. ins Weite gehen; sich verlaufen.
Formaire, m. (pap.) Formenmacher, m.
se **Formaliser**, v. pr. etw. übel nehmen, sich aufhalten (über, de).
Formalisme, m. Förmlichkeitssucht, f.
Formaliste, m. umständlicher Mensch, m.; —, a. umständlich.
Formalité, f. Förmlichkeit, f.
Format, m. Format, n.
Formateur, -trice, a. bildend.
Formation, f. Bildung, Entstehung, f.
Forme, f. Form, Gestalt, f.; Leisten, m.; Hutform, f.; Chorstuhl, m.; Schiffsdocke, f.; — de pavé, Pflastergrund, m.; par — d'avis, zur Nachricht; pour la —, der Form oder Artigkeit wegen; zum Scheine; en —, in der Form, förmlich; en bonne —, en due —, in gehöriger Form; dans les -s, wie es sich gebührt; sans autre — de procès, ohne weitere Umstände.
Formel, -le, a. **-lement**, adv. förmlich, ausdrücklich.
Former, va. formen, bilden (auch fig.); verfertigen; schaffen, errichten; (einen Plan) entwerfen; (einen Angriff, Schwierigkeiten) machen; (eine Frage) aufwerfen; (ein Bündniß) schließen; (ein Verhältnis) anknüpfen; (Wünsche) hegen; (Gelübde) thun; se —, v. pr. sich bilden (auch fig.), entstehen; sich vorstellen; (mil.) sich formiren.
Formicant, -e, a. pouls —, schneller und schwacher Puls, m.
Formicivore, a. Ameisen fressend.
Formiculaire, a. (méd.) von Ameisen herrührend.
Formidable, a. furchtbar.
Formier, m. Leistenschneider, m.
Formique, a. acide —, Ameisensäure, f.; —, m. verborgene Klippen, f. pl.
Formulaire, m. Formular, n.
Formulation, f. Formulirung, f.
Formule, f. Formel, f.; Recept, n.
Formuler, vn. Recepte schreiben; papier -é, Stempelpapier, n.; fig. abfassen, darlegen. [mer, m.
Formuliste, m. Förmlichkeitskrä-
Fornicateur, m. **-trice**, f. (th.) Hurer, m.; Hure, f.
Fornication, f. (th.) Hurerei, f.
Fornites, f. pl. wilde Feigen, f. pl.
Fors, prp. vm. außer.
Forsenant, a. chien —, sehr hitziger Jagdhund, m.
Fort, m. stärkster Theil, m.; fig. Stärke, f.; höchster Grad, m.; Hauptfach, n.; starke Seite, f.; (chass.) Lager; Fort, n.; Lastträger (in Paris), m.; au — de l'hiver, mitten im Winter.
Fort, -e, a. stark, fest, dicht; mächtig, ansehnlich; heftig; schwer (Arbeit); hochherzig; esprit —, Freigeist, m.; hitzig (Getränke); ranzig (Butter); — sur, stark in; être — en, stark sein an, viel haben; se faire — de qc., für etw. gut sein, sich etw. getrauen; à plus -e raison, mit desto größerem Recht, um so mehr; —, adv. stark, sehr.
Fortement, adv. stark, nachdrücklich.
Forteresse, f. Festung, f.
Fortifiant, -e, a. stärkend.
Fortificateur, m. Schriftsteller über den Festungsbau; Kriegsbaumeister, m. [Kriegsbaukunst, f.
Fortification, f. Befestigung,
Fortificationniste, m. Kriegsbaukundiger, m.
Fortifier, va. verstärken; befestigen, verschanzen; stärken; se —, v. pr. stärker werden; sich bestärken.
Fortin, m. kleine Schanze, f.
Fortirostre, a. stark-, dickschnäblig.
Fortrait, -e, a. abgemergelt (von Pferden). [Pferdes), n.
Fortraiture, f. Abtreiben (eines
Fortuit, -e, a. **-ement**, adv. zufällig, unvermuthet.
Fortune, f. Glück, Schicksal, n. Glücksumstände, m. pl.; Glücksgöttin, f.; Vermögen, n.; mauvaise —, Unglück, n.; de —, von ungefähr; de bonne —, zum Glück; j'en courrai la —, ich will es wagen; officier de —, von der Pike auf gedienter Offizier, m.; à la — du pot, mit dem was die Küche bringt fürlieb nehmen.
Fortuné, -e, a. beglückt. [n.
Forum (-ome), m. Forum (in Rom),
Forure, f. Bohrloch; Loch im Schlüsselrohre, n.
Fosse, f. Grube, f.; Grab, n.; Schacht, m.; Lohgrube, f.
Fossé, m. Graben, m.
Fossette, f. Grübchen, n.
Fossile, m. Fossil, n.; —, a. ausgegraben. [-sein, n.
Fossilisation, f. Fossilwerden;
se **Fossiliser**, v. pr. fossil werden, versteinern; fig. verdummen.
Fossoyage, m. Grabenziehen, n.; Begraben, n.
Fossoyer, va. mit Gräben einschließen; graben.
Fossoyeur, m. Todtengräber, m.
Fou (fol), **folle**, a. närrisch, toll, verrückt; thöricht; ausgelassen; folle avoine, tauber Hafer, m.; être — de qc., in etw. vernarrt sein; —, m. folle, f. Narr, Verrückter; Läufer (im Schache), m.; Närrin, Verrückte, f.
Fouaille, f. (chass.) Jägerrecht, n.
Fouailler, va. fam. immerfort peitschen.
Foudre, f. et m. Blitz, Donnerschlag; -keil, m.; — d'éloquence, großer Redner; — de guerre, Kriegsheld, m.; -s, f. pl. -s de l'église, Bannstrahlen, m. pl.
Foudre, m. Fuder (Weinmaß), n.
Foudroiement, m. Einschlagen des Blitzes, n.
Foudroyante, f. Sprengrakete, f.
Foudroyer, va. et n. mit dem Blitze zerschmettern; fig. zusammenschießen; heftig schelten.
Fouée, f. Fackeljagd, f.
Fouet, m. Peitsche, Ruthe; Schmitze; — de l'aile, Flügelspitze, f.; Staubbesen, m.
Fouetté, -e, p. et a. (v. Fouetter); streifig (von Blumen).
Fouetter, va. peitschen; den Staubbesen geben; zu Schaum schlagen; berappen; — un livre, ein Buch schnüren; —, vn. bestreichen (vom Geschütz); schneiden (vom Winde).
Fouetteur, m. Auspeitscher, m.
Fougade, Fougasse, f. Flattermine; heftige Anstrengung, f. [f.
Fouge, f. (chass.) Schweinswühle,
Fouger, vn. wühlen (von Schweinen).
Fougeraie, f. Farrenland, n.
Fougère, f. Farrenkraut, n.
Fougon, m. Schiffsküche, f.
Fougue, f. Jähzorn, m.; fig. Jugendfeuer, n. Begeisterung, f.; mât de —, Besanmast, m.; -s, pl. (artif.) Schwärmer, m. pl. [rig.
Fougueux, -se, a. jähzornig, feu-
Fouie, f. Sumach, m. [n.
Fouille, f. Aufgraben, Umgraben,
Fouille-au-pot, m. fam. kleiner Küchenjunge, m.
Fouille-merde, m. Dreckkäfer, m.
Fouiller, va. et n. aufgraben, aufwühlen; durchsuchen, visitiren; (peint.) vertiefen.
Fouilleur, m. Schanzarbeiter, m.
Fouillot, m. (serr.) Anschlagstift, m.
Fouine, f. Hausmarder, m.; Heugabel, f.; fig. c'est une —, sie spürt überall herum.
Fouir, va. graben; stechen.
Fouissement, m. Ausgraben, n.
Fouisseur, m. Grabwespe, f.
Foulage, m. Walken; Einschlagen (der Heringe) in Tonnen, n.
Foulant, -e, a. pompe -e, Druckpumpe, f.
Foulard, m. indisches Schnupftuch, seidenes Halstuch, n.; fig. faire le —, seidene Taschentücher stehlen.
Foule, f. Gedränge, n. großer Haufe, m.; Walke, Walkmühle, f.; en —, haufenweise.
Foulée, f. Haufen zur Walke bestimmter Felle, m.; Walke, f.; -s, pl. Fährte, f.
Fouler, va. niederdrücken, -treten, walken; fig. bedrücken; verstauchen;

revieren; poét. wandeln auf ..., betreten.
Foulerie, f. Walkmühle; Kelterkammer, f.
Fouleur, m. Walker; Traubentreter, m.
Fouloir, m. Walkstock, m.; (artil.) Setzkolben, m.
Fouloire, f. Walktrog, m.
Foulon, m. Walkmüller, m.; moulin à –, Walkmühle, f.; terre à –, Walkererde, f.
Foulonnier, m. Walker, m.
Foulque, f. Wasserhuhn, n.
Foulure, f. Quetschung, Verrenkung, f.; Druck, m.; Walken, n.; -s, pl. Fährte, f.
Four, m. Backofen; Brennofen, m.; Backhaus, n.
Fourbe, f. Betrügerei; Schelmerei, Schurkerei, f.; –, m. Schelm, Schurke, m.; –, a. schurkisch.
Fourber, va. spitzbübisch betrügen.
Fourberie, f. Spitzbüberei, f. Betrug, m.
Fourbir, va. putzen, poliren.
Fourbissage, m. **Fourbisserie**, f. Putzen, Feilen, Poliren, n.
Fourbisseur, m. Schwertfeger, m.
Fourbissime, a. fam. erzschelmisch; -spitzbübisch.
Fourbissure, f. Poliren, n.; Waffenschmiede, f.
Fourbu, -e, a. (vét.) rehe.
Fourbure, f. (vét.) Rehe, f.
Fourche, f. große Gabel, f. Strebebogen, m.; Heugabel; Mistgabel, f.; à la –, nachlässig, oberflächlich.
Fourcher, vn. et se –, v. pr. sich spalten; la langue lui a -é, er hat sich verschnappt.
Fourchet, m. (jard.) Zwiesel, m.; Geschwür zwischen den Fingern, n.; (vét.) Beingeschwulst, f.
Fourcheté, -e, a. gabelförmig.
Fourchette, f. Tischgabel, Gabel am Wagen, f.; Brustbein (vom Geflügel), n.; Zwickel; (vét.) Strahl, m.; – de cuisine, Fleischgabel, f.
Fourchon, m. Zinke, f. Zacken, m.; (jard.) Gabel, f.
Fourchu, -e, a. gabelförmig.
Fourchure, f. Gabelung, Spalte, f.
Fourgon, m. Packwagen, m.; Ofengabel, f.
Fourgonner, vn. das Feuer schüren; fig. herumstören.
Fourmi, f. Ameise, f.
Fourmilier, m. Ameisenbär, m.
Fourmilière, f. Ameisenhaufe, m.; fig. Gewimmel, n.
Fourmi-lion, m. Ameisenlöwe, m.
Fourmillant, -e, p. et a. pouls –, ungleicher und schwacher Puls, m.; volkreich.
Fourmillement, m. Jucken der Haut, n.
Fourmiller, vn. wimmeln, jucken.
Fourmillier, v. Fourmilier.
Fournage, m. Backgeld, n.; Backofensteuer, f.
Fournaise, f. Brennofen, Schmelzofen, m.
Fournaliste, m. Tiegelbrenner, m.
Fourneau, m. Ofen; Meiler, m.; – de poterie, Kachelofen, m.; – de forge, Schmelzofen, m.; bouche du –, embouchure du –, Ofenloch, n.; – d'une pipe, Pfeifenkopf, m.
Fournée, f. Ofen voll: Brand, m.; fig. fam. Masse von Ernennungen auf einmal, f.; Schub von Verurtheilten, m.
Fournette, f. Ofen zum Calciniren, m.
Fournier, m. -ère, f. Backofenbesitzer; Zwangbäcker, m.; -in, f.
Fournil (-ni), m. Backstube, Bäckerei, f.
Fourniment, m. (grr.) Lederzeug, n.
Fournir, va. et n. versehen (mit, de); liefern, verschaffen; beitragen; bestreiten (etw., à qc.); gewachsen sein; – une somme, eine Summe voll machen; – des témoins, Zeugen stellen.
Fournissement, m. beigeschossenes Capital, n.
Fournisseur, m. Lieferant, m.
Fourniture, f. Lieferung, f. Vorrath, Bedarf, m.; (taill.) Zuthat, f.
Fourquet, m. Maischkrücke, f.
Fourquette, f. (pch.) Gabel, f.
Fourrage, m. Viehfutter; Futterholen; Futterschneiden, n.
Fourrager, vn. Futter schneiden: fourragiren; –, va. alles Futter wegnehmen; verwüsten.
Fourragère, a. f. plante –, Futterpflanze, f.
Fourrageur, m. (mil.) Fourragirer, m.
Fourrageux, -se, a. futterreich; -ähnlich.
Fourré, m. dichtes Gebüsch, n.
Fourreau, m. Scheide, f. Futteral, n. Degenscheide; Flügeldecke, f.; Ueberwurf, m.; – de pistolet, Pistolenholfter, f.; coucher dans son –, in seinen Kleidern schlafen.
Fourrée, f. hufeisenförmiger Fischzaun, m.; Art spanischer Soda.
Fourrelier, m. Futteralmacher, m.
Fourrer, va. hineinstecken, hineinbringen; fig. eintrichtern; mit Pelz füttern; se –, v. pr. sich in etw. stecken; sich mischen (in, dans); sich eindrängen; sich verkriechen; sich verstecken; sich einhüllen; bois -é, dichter Wald, m.; bijoux -és, pl. unechter Schmuck, m.; être -é de malice, voller Bosheit stecken.
Fourreur, m. Kürschner, m.
Fourrier, m. (mil.) Fourrier, m.
Fourrière, f. Holzhof; Pfandstall, m.
Fourrure, f. Rauchwerk, n.; Pelzrock, m.
Fourvoyer, va. irre führen; fig. verführen; se –, v. pr. sich verirren; fig. auf Abwege gerathen.
Foyer, m. Herd, Rost, m.; (tht.) Sprechzimmer, n.; Focus, m.; fig. Herd, Sitz, m.; -s, pl. fig. Haus (n.) und Hof (m.), Heimath, f.
Frac, m. Frack, Leibrock, m.
Fracas, m. Zertrümmerung, f.; Getöse; fig. Aufsehen, n.
Fracasser, va. zertrümmern.
Fraction, f. Brechen (der Hostie), n.; (ar.) Bruch, m.
Fractionnaire, a. gebrochen; einen Bruch in sich enthaltend.
Fractionnement, m. Unterabtheilen, n.; -abtheilung, f.
Fractionner, va. in Brüche theilen; se –, v. pr. fig. sich zersplittern (von Parteien).
Fracture, f. Aufbrechen, n.; (chir.) Bruch, m.
Fracturer, va. (chir.) brechen.
Fragifère, a. erdbeerentragend.
Fragiforme, a. erdbeerenförmig.
Fragile, a. zerbrechlich; fig. gebrechlich, schwach.
Fragilité, f. Zerbrechlichkeit; fig. Gebrechlichkeit, Vergänglichkeit, f.; péché de –, Schwachheitssünde, f.
Fragment, m. Bruchstück, n.; Splitter, m.
Fragmentable, a. in Bruchstücke theilbar.
Fragmenté, -e, a. gebrochen, unganz.
Fragmenter, va. zersplittern.
Fragon, m. (bot.) Mäusedorn, m.
Fragrance, f. Wohlgeruch, m.
Fragrant, -e, a. (chim.) starkriechend.
Frai, m. Laich, m.; Laichzeit, f.; (mon.) Abnutzung, f.
Fraîchement, adv. kühl, im Kühlen; kürzlich, eben erst.
Fraîcheur, f. Kühle, Frische, f. Frost, m. frisches Aussehen, n.; (mar.) Kühlung, f.
Fraîchie, f. (mar.) Kühlung, f.
Fraîchir, vn. (mar.) kühler werden.
Fraie, f. Laichzeit, f.
Frairie, f. fam. Lustpartie, Schmausgesellschaft, f.
Frais, m. Kühle, frische Luft, f.; prendre le –, die frische Luft genießen.
Frais, m. pl. Unkosten, Kosten, pl.; Partiegeld, n.; à peu de –, mit wenig Kosten; tous – faits, nach Abzug der Unkosten; – payés, spesenfrei.
Frais, fraîche, a. frisch, kühl; munter, lebhaft; à la fraîche, im Kühlen; à la fraîche! qui veut boire? Frisches! wer will trinken? –, adv. frisch, neu; neulich; il fait –, es ist kühl; boire –, kalt trinken; être – de qc., etw. noch im frischen Andenken haben; de fraîche date, von frischem Datum; fig. gentilhomme de fraîche date, neugebackner Edelmann, nous voilà –! da sind wir schön daran!
Fraise, f. Erdbeere, f.; Gekröse, n.; Predigerkrause, f.; Sturmpfähle, m. pl.
Fraisement, m. Pfahlwerk, n.
Fraiser, va. kräuseln, fälteln; (serr.) versenken; mit Sturmpfählen versehen: – la pâte, den Teig durchwirken.
Fraisier, m. Erdbeerpflanze, f.
Fraisière, f. Erdbeerbeet, n.
Fraisil (-si), m. (maréch.) Lösche, Steinkohlenasche, f.
Framboise, f. Himbeere, f.
Framboiser, va. mit Himbeersaft zubereiten.
Framboisier, m. Himbeerstrauch, m.
Franc, m. Frank (Münze), m.
Franc, franche, a. frei; freimüthig, aufrichtig; echt; ganz, völlig; un – menteur, ein Erzlügner, m.: terre franche, Gartenerde, f.; – de port, portofrei; huit jours

-s, acht volle Tage; –, adv. frei, offen; peindre –, einen kühnen Pinsel führen.

Franc, Franque, s. et a. Franke; fränkisch.

Français, -e, a. französisch: parler –, französisch sprechen; fig. gerade herausſprechen; à la -e, auf französische Art; –, m. Franzos, m.; französische Sprache, f.; en bon –, rund heraus, auf gut Deutsch; habit à la -e, Frack mit Stehkragen, m.

Franc-arbitre, m. freier Wille, m.

Franc-archer, m. Freischütz, m.

Franc-bourgeois, m. Freibürger, m.

Franc-comtois, -e, a et s. hochburgundisch: Hochburgunder, m.; -in, f.

Franc-devoir, m. Lehnzins, m.

la France, Frankreich, n.

Franc-fief, m. Freilehn, n.

Francfort, Frankfurt.

Franche-Comté, f. Freigrafschaft, f.; Hochburgund, n.

Franche-maçonnerie, f. Freimaurerei, f.

Franchement, adv. frei; offenherzig, gerade heraus; schuldenfrei.

Franchir, va. über etw. springen, hinübersetzen, übersteigen: fig. überschreiten, besiegen; – le pas, – le saut, es wagen, es endlich wagen; – le mot, es endlich sagen.

Franchise, f. Freiheit; Freistätte; Freimüthigkeit, f.

Francin, m. reines Pergament, n.

Francique, a. fränkisch.

Francisation, f. Französirung (eines Schiffs, einer Sprache), f.

Franciscain, m. Franciskaner, m.

Franciser, va. französiren.

Franc-maçon, m. Freimaurer, m.

Franc-maçonnerie, f. Freimaurerei, f.

François, m. Franz, m.

Françoise, f. Franziska, f.

Francolin, m. Berghaselhuhn, n.

la Franconie, Franken, n.

Franconien, -ne, Francon, -ne, a. fränkisch. [den, f.

Franc-parler, m. Freiheit im Reden,

Franc-salé, m. Salzsteuerfreiheit, f.

Franc-tillac, m. erstes (unteres) Verdeck, n.

Frange, f. Franse, f. [brämt.

Frangé, -e, a. gefranst: (h. n.) ge-

Frangeon, m. Fränschen, n.

Franger, va. mit Fransen besetzen.

Franger, m. -ère, f. Fransenmacher, m.; -in, f.

Frangibilité, f. Zerbrechlichkeit, f.

Frangible, a. zerbrechlich.

Frangipane, f. eine Art Mandelgebackenes; wohlriechende Salbe, f.

Frangipanier, m. amerikanischer Jasminbaum, m.

Frangule, f. Faulbaum, m.

Franquette, f. à la –, à la bonne –, gerade, freimüthig. [fend.

Frappant, -e, a. auffallend, tref-

Frappe, f. (mon.) Gepräge, n.

Frappé, m. (mus.) Niederschlag, m.

Frappement, m. Schlagen, n.

Frapper, va. et n. schlagen, prägen: stampfen; klopfen; fig. Eindruck machen, auffallen; -é, ganz eingenommen; -é de mort, todtkrank, tödtlich verletzt; -é d'apoplexie, vom Schlag gerührt; -é d'étonnement, von Erstaunen ergriffen; -é de la gloire, vom Ruhm geblendet.

Frappeur, m. -se, f. Klopfer, m.; -in, f.

Frase, f. Senkbohrer, m.

Fraser, va. (boul.) den Teig fester machen; bohren.

Frasque, f. Schabernack, m.

Frater (-tère), m. Barbiergeselle, m.

Fraternel, -le, a. -lement, adv. brüderlich.

Fraternisation, f. Verbrüderung, f.

Fraterniser, vn. brüderlich leben: se –, v. pr. sich verbrüdern.

Fraternité, f. Brüderschaft; brüderliche Eintracht, f.

Fratricide, m. Brudermord, Schwestermord; Brudermörder, Schwestermörder, m.

Fratricider, vn. einen Brudermord begehen. [Schleichhandel, m.

Fraude, f. Betrug; Unterschleif,

Frauder, va. betrügen; Schleichhandel treiben. [m.; -in, f.

Fraudeur, m. -se, f. Schmuggler,

Frauduleux, -se, a. -sement, adv. betrügerisch; betrüglich.

Fraxinelle, f. Eschwurz, f.

Fraxinellé, -e, a. eschwurzähnlich.

Fraxinicole, a. (h. n.) auf Eschen lebend.

Frayer, va. eben machen; streifen, auf der Oberfläche berühren; abnützen; (den Weg) bahnen; –, vn. laichen; fig. sich vertragen; fam. – avec qn., mit einem Gemeinschaft machen.

Frayère, f. Laichplatz, m.; -zeit, f.

Frayeur, f. Schrecken, m. Angst, f.

Frayoir, m. (chass.) Gefege, n.

Frayure, f. Fegestelle, f., Abreiben des Gehörns, n.

Fredaine, f. Jugendstreich, m.

Frédéric, m. Friedrich, m.

Frédérique, f. Friederike, f.

Fredon, m. (mus.) Triller, m.

Fredonnement, m. (mus.) Trillern; Summen, n. [trällern.

Fredonner, va. et n. trillern;

Frégate, f. Fregatte, f.

Frégaté, -e, a. fregattenähnlich.

Frégaton, m. kleine Fregatte, f.

Frein, m. Gebiß, n.; fig. Zaum, m.; (an.) Band, n; (loc.) Bremse, f.; ronger son –, seinen Aerger verbeißen.

Frelampier, m. Schuft, m.

Frelater, va. (Wein) verfälschen; se –, v. pr. fig. verderben (von Sitten 2c.).

Frelaterie, f. **Frelatage**, m. Verfälschung (der Getränke), f.

Frêle, a. zerbrechlich, spröde; fig. schwach.

Frelon, m. Hornisse, f.

Freluquet, m. fam. Stutzer, Geck, m.; –, a. winzig.

Frémir, vn. zittern, schaudern (vor, de); brausen; faire –, ein wenig aufwallen lassen.

Frémissement, m. Schauder, m. Zittern, Rauschen, n.

Frêne, m. Esche, f. [f.

Frénésie, f. Hirnwuth; fig. Raserei,

Frénétique, a. wahnsinnig; –, m. et f. der, die Wahnsinnige.

Fréquemment, adv. öfters, häufig. [lung, Menge, f.

Fréquence, f. häufige Wiederho-

Fréquent, -e, a. häufig, öfter; pouls –, schneller Puls, m.

Fréquentatif, -ve, a. (gr.) eine Wiederholung ausdrückend.

Fréquentation, f. Umgang, häufiger Verkehr, m.

Fréquenter, va. et n. oft besuchen, umgehen mit ...; – une foire, eine Messe beziehen. [terständer, m.

Fréquin, m. Sirupfaß, n.; Put-

Frère, m. Bruder, beau –, Schwager, m.

Fresaie, f. Schleiereule, f.

Frésillon, m. Rainweide, f.

Fresque, f. Frescomalerei, f.; peindre à –, Fresco malen.

Fressure, f. (bch.) Geschlinge, n.

Fret, m. Miethen, Vermiethen eines Schiffes, n.; Schiffsfracht, f.

Frétement, m. (mar.) Verfrachtung, f. [miethen, befrachten.

Fréter, va. (ein Schiff) vermiethen,

Fréteur, m. Verfrachter, Rheder, m.

Frétillant, -e, a. fam. unruhig, lebhaft.

Frétillement, m. fam. Unruhe, f. Hüpfen und Springen, n.

Frétiller, vn. unruhig sein, hüpfen und springen; – de la queue, mit dem Schwanze wedeln.

Frétillet, m. Weidenzeisig, m.

Frétillon, f. fam. Zapellise, f.

Frétin, m. Fischbrut, f.; fig. fam. Schofel, m.

Frette, f. eisernes Band, n.

Fretter, va. mit Eisen beschlagen.

Freux, m. Saatkrähe, f.

Friabilité, f. Zerreiblichkeit, f.

Friable, a. zerreiblich.

Friand, -e, a. leckerhaft; fig. lüstern (nach, de); scharf (von Messern): –, m. Leckermaul, n.; Hänfling, m. [-s, pl. Naschwerk, n.

Friandise, f. Naschhaftigkeit, f.;

Fribourg (-bour), Freiburg.

Fricandeau, m. gespickte und gedämpfte Fleischschnitte, f.

Fricandelles, f. pl. Buttergebackenes aus Kalbfleisch 2c., n.

Fricassée, f. (cuis.) Fricassee, n.; battre la –, Alarm schlagen.

Fricasser, va. (cuis.) fricassiren; fig. verprassen.

Fricasseur, m. Sudelkoch, m.

Friche, f. Brachfeld, n.; en –, brach.

Fricot, m. pop. Fleischgericht, n.

Fricotage, m. Börsenwucher, m.

Fricoter, vn. pop. gut essen und trinken.

Fricoteur, m. Näscher; pop. Verschwender; Wechselwucherer, m.

Friction, f. Reibung; Einreibung, f.

Frictionner, va. reiben, einreiben.

Frigane, f. Frühlingsfliege, f.

Frigard, m. marinirter Hering, m.

Frigide, a. zone –, kalte Zone, f.

Frigidité, f. Kälte, Schwäche, f.
Frigorifère, a. kühlend.
Frigorifique, a. (phys.) Kälte erzeugend.
Frileux, -se, a. frostig.
Frimaire, m. Reifmonat, m.
Frimas, m. Reif (von der Kälte), m.
Frime, f. pop. Miene, f.; pour la —, zum Schein.
Frimousse, f. pop. Gesicht, n. Miene, f.
Fringale, v. Boulimie.
Fringant, -e, a. munter, lustig; pop. zierlich aufgeputzt; faire le —, sich viel Freiheiten erlauben.
Fringille, f. Fink, m.
Fringotter, vn. et a. zwitschern; trällern.
Frinson, m. Grünfink, m.
Frion, m. Pflugeisen, n.
Friou, m. (mar.) Durchfahrt, f.
Frioul, Friaul.
Friper, va. zerknittern; fig. verderben; verprassen; gierig fressen; — la classe, schwänzen.
Friperie, f. Trödelkram, -markt, m.; fig. se jeter sur la — de qn., über jem. herfallen.
Fripe-sauce, m. pop. Schlemmer, Tellerlecker; pop. Sudelkoch, m.
Fripeur, m. -se, f. Verderber, m.; -in, f.
Fripier, m. -ère, f. Trödelmann, m.; -frau, f.
Fripon, m. -ne, f. Spitzbube, Schelm; fig. Schalk, m.; Spitzbübin, f.; loses Mädchen, n.; —, a. schelmisch.
Friponneau, m. fam. kleiner Schelm, m.; junger Courmacher, lockerer Jüngling, m.
Friponner, va. mausen, abliften; —, vn. Schelmstreiche ausüben.
Friponnerie, f. Spitzbüberei, f. Schelmstück, n.
Friquet, m. Bergfink, m.; Eierschaufel, f.; junger Galan, m.
Frire, va. et n. irr. braten, backen; fig. gewinnen.
Frisage, m. (charp.) Lattenwerk, n.
Frise, f. Fries (ein Wollenzeug), m.
la Frise, Friesland, n.
Friser, va. kräuseln, frisiren; streifen; —, vn. sich kräuseln; —, va. fig. (eine Serviette) brechen; se —, v. pr. pop. je m'en -e, ich mache mir nichts daraus.
Frisoir, m. Grabstichel (zu getriebener Arbeit), m.
Frison, -ne, a. et s. friesisch; Friesländer, m.; -in, f.; Friese, m.; -in, f.
Frisotter, va. fein kräuseln; zierlich falten.
Frisque, a. frisch, munter.
Frisquet, m. wildes Hündchen; pop. scharfes Lüftchen, n.
Frisquette, f. (imp.) Rähmchen, n.
Frissement, m. Schwirren (eines Pfeiles), n.
Frisson, m. Schauer, Schauder, m.
Frissonnement, m. leichter Schauer, m.
Frissonner, vn. schauern, schaudern (vor, de); fig. zittern.
Frisure, f. Gekräusel, n.; Frisur, f.
Frit, -e, p. (v. Frire); pop. il est —, er ist fertig, ruinirt.
Friteau, **Friton**, m. Bratfisch, m.
Fritillaire, f. Kibitzblume, f.
Fritte, f. (verr.) Glasmasse, f.; four à —, Frittofen, m.
Fritter, va. (verr.) calciniren.
Frittier, m. (verr.) Frittebereiter, m.
Friture, f. Braten oder Backen in der Pfanne, n.; gebackene Fische, m. pl.; Schmelzbutter, f.
Friturier, m. -ère, f. Bratenverkäufer, m.; -in, f.
Frivole, a. eitel, nichtig, unnütz, leichtsinnig; leer (Geschwätz).
Frivolité, f. Gehaltlosigkeit, Kleinlichkeit, f. Leichtsinn, m.
Froc, m. Mönchskappe, -kutte, f.; Grubenkittel, m.; vertu de —, männliche Kraft, f.
Froid, -e, a. kalt; fig. kaltblütig, frostig; de sang —, mit kaltem Blute; kaltblütig; —, m. Kälte, f. Frost; fig. Kaltsinn, m. Kaltblütigkeit, f.; j'ai —, mich friert; manger —, kalte Küche essen; —, adv. battre à —, kalt schmieden; fig. à —, ohne Feuer; -ement, adv. kalt; fig. kaltblütig, gefühllos.
Froideur, f. Kälte, f.; Kaltsinn, m.
Froidure, f. kalte Luft, f.
Froidureux, -se, a. frostig.
Froissage, **Froissement**, m. Quetschung, f. Reiben, n.
Froisser, va. quetschen, aneinander reiben; zerknittern.
Froissure, f. Quetschung, f. Bruch (im Zeugen), m.
Frôlement, m. Anstreifen, n.
Frôler, va. streifen (an etw., qc.).
Fromage, m. Käse, m.; entre la poire et le —, beim Nachtische.
Fromageon, m. Käsepappel, f.
Fromager, m. -ère, f. Käsemacher, -händler, m.; -in, f.
Fromager, m. Käseform, -horde, f.
Fromagerie, f. Käsekammer, f. -handel, m.
Fromagier, m. -ère, f. Käsehändler, m.; -in, f.
Froment, m. Weizen, m.
Fromentacé, -e, a. weizenartig.
Fromentage, m. Getreidezins, m.
Fromental, m. Wiesenhafer, m.; —, -e, a. weizenartig.
Fromentée, f. Weizengries, m.
Fromenteux, -se, a. weizen-, kornreich.
Fronce, f. Runzel (in den Spielkarten), f.
Froncement, m. Runzeln (der Stirn 2c.); Rümpfen (der Nase), n.
Froncer, va. runzeln; rümpfen; fälteln.
Froncis, m. **Fronçure**, f. Falten (an Kleidern), f. pl.
Fronde, f. Schleuder; (hist.) Fronde; (chir.) Art Binde, f.; (bot.) Laub, n.
Fronder, va. et n. schleudern; fig. laut tadeln; —, vn. auf die Regierung schimpfen.
Fronderie, f. Frondewesen, n.; Umtriebe der Frondeurs, m. pl.
Frondeur, m. Schleuderer; Krittler, m.; —, -se, a. tadelsüchtig.
Frondicole, a. auf Blättern lebend oder wachsend.
Frondicule, a. baumartig.
Frondipare, a. blättertragend.
Front, m. Stirn; fig. Vorderseite; (mil.) Fronte; Unverschämtheit, f.; de —, von vorn; neben einander; n'avoir point de —, keine Scham haben.
Frontail, v. Fronteau.
Frontal, m. Stirnbinde, f.; —, -e, a. Stirn ...
Fronteau, m. Stirnband (der Juden), n.
Frontière, f. Grenze, f.; —, a. f. an der Grenze liegend; Grenz ...
Frontispice, m. Vorderseite, f.; Titelblatt, -kupfer, n.
Fronton, m. Giebel; (mar.) Spiegel, m.
Frottage, m. Reiben, Scheuern, n.
Frottée, f. geriebenes Brod, n.; pop. Tracht Prügel, f.
Frottement, m. Reibung, f.
Frotter, va. et n. reiben, bohnen, wichsen; fig. fam. prügeln; (das Rasirmesser) abziehen; se —, v. pr. sich reiben; fig. se — à qn., sich zu einem halten; sich an einem reiben; sich befassen (mit, à).
Frotteur, m. -se, f. Bohner, m.; -in, f.
Frottoir, m. Reibe-, Bohnlappen; (rel.) Glättkolben, m.; Reibebürste, f.
Frotton, m. (cart.) Streichballen, m.
Frouement, m. Lockpfeife, f.
Frouer, vn. (ois.) locken.
Frou-Frou, m. Rascheln, Rauschen; pop. Aufheben, n. Aufwand, m.
Fructidor, m. Fruchtmonat, m.
Fructifère, a. fruchtbringend.
Fructificateur, -trice, a. befruchtend.
Fructification, f. Befruchtung, f.
Fructifier, vn. Frucht tragen; gedeihen.
Fructiforme, a. fruchtförmig.
Fructueux, -se, a. -sement, adv. fruchtbringend; fig. nützlich; mit Erfolg.
Frugal, -e, a. -ement, adv. genügsam, einfach, frugal.
Frugalité, f. Genügsamkeit, Mäßigkeit, f.
Frugivore, a. von Früchten lebend.
Fruit, m. Frucht, f.; Obst, n.; Nachtisch; fig. Nutzen, Ertrag, m.; fig. — sec, durchgefallener Schüler, m.; -s, pl. Früchte, f. pl.; Obst, n.; fig. Einkünfte, pl.
Fruitier, -ère, a. Obst tragend; Obst...; Obstlager, n.; -keller, m.; -kammer, f.; —, m. -ère, f. Obsthändler, m.; -in, f.
Frusquin, m. pop. Habseligkeit, f.
Fruste, a. abgenutzt, abgegriffen; fig. uralt (Poesie); (mus.) geschwächt (Stimme).
Frustratoire, a. (dr.) in betrüglicher Absicht; -ment, adv. vergeblich; —, m. Gewürzwein, m.
Frustrer, va. betrügen, täuschen; um etw. bringen (um, de).
Frutescence, f. Reifezeit, f.
Frutescent, -e, v. Fruticuleux.
Fruticole, a. unter Sträuchen lebend.
Fruticuleux, **Frutiqueux**, -se, a. strauchartig.
Fugace, a. (bot.) von kurzer Dauer.
Fugacité, f. kurze Dauer, f.
Fugitif, -ve, a. flüchtig; —, m. Flüchtling, m.
Fugue, f. (mus.) Fuge, f.
Fuie, f. Taubenhäuschen, n.

Fuir, va. et n. irr. fliehen, vermeiden; Ausflüchte suchen; auslaufen; se —, v. pr. se — soi-même, vor sich selbst fliehen.
Fuite, f. Flucht; fig. Ausflucht, f.: -s, pl. Spur eines fliehenden Hirsches, [f.
Fulgore, m. Leuchtkäfer, m.
Fulguration, f. (chim.) Silberblick, m.; Wetterleuchten, n.
Fuligine, f. Ruß; rußiger Dampf; Dunst, m. [artig.
Fuliginé, -e, a. (bot.) rußschwamm-
Fuligineux, -se, a. rußig, rußartig.
Fuliginosité, f. (chim.) das Rußige; (méd.) rußiger Zungenbeleg, m.
Fullomanie, f. zu üppiger Blättertrieb, m.
Fulmar, m. Eismöve, f.
Fulminaire, a. pierre —, Donnerstein, m.
Fulminant, -e, a. (v. Fulminer); donnernd; (chim.) Knall...
Fulminate, m. (chim.) knallsaures Salz, n.
Fulmination, f. Verkündigung des Kirchenbannes, f.; (chim.) Verpuffen, n.; Knall, m. [schleudernd.
Fulminatoire, a. den Bannstrahl
Fulminer, va. feierlich verkündigen; —, vn. donnern, toben, schmähen; verpuffen.
Fulvibarbe, a. gelbrothbärtig.
Fulvicrure, a. mit fuchsrothen Schenkeln.
Fulvicorne, a. gelbrothhörnig.
Fulvipède, a. fuchsrothfüßig.
Fulvipenne, a. braungelbflügelig.
Fulvirostre, a. gelbrothschnäbelig.
Fulvitarse, a. gelbrothfüßig.
Fulviventre, a. braungelbleibig.
Fumage, m. Räuchern, n. [fig.).
Fumée, f. Rauch; Dunst, m.; (auch
Fumer, va. et n. rauchen, dampfen; räuchern; düngen; fig. ärgerlich sein.
Fumeron, m. Rauchkohle, f.
Fumet, m. angenehmer Geruch (von Speisen ꝛc.), m.; Blume (beim Weine), f.
Fumeterre, f. Erdrauch, m.
Fumeur, m. Tabackraucher, m.
Fumeux, -se, a. berauschend.
Fumiaire, a. auf Mist wachsend.
Fumier, m. Mist, Dünger, m.
Fumigateur, m. Räucherer, m.
Fumigation, f. Räucherung, f.
Fumigatoire, a. poudre —, Räucherpulver, n.; —, m. Räuchermittel, n.
Fumiger, va. beräuchern.
Fumiste, a. et s. rauchfangverständig; Ofensetzer, m.
Fumure, f. Schafdünger, m.
Funèbre, a. zum Leichenbegängnisse gehörig, Leichen...; traurig, düster.
Funer, va. (mar.) betakeln.
Funérailles, f. pl. Leichenbegängniß, n. [gräbnißkosten, pl.
Funéraire, a. frais -s, pl. Be-
Funeste, a. -ment, adv. traurig, unselig; auf eine klägliche Art.
Funeur, m. Takelmeister, m.
Funiculaire, a. machine —, Seilmaschine, f.
Funin, m. Takelwerk, n.
Fur, adv. fam. au (à) — et à mesure, nach Verhältniß, nach Maßgabe. [hund, m.
Furet, m. Frettchen, n.; fig. Spür-
Fureter, va. et n. mit dem Frettchen jagen; fig. genau durchsuchen.
Fureteur, m. Kaninchenjäger; fig. Spürhund, m.; — de nouvelles, Neuigkeitskrämer, m.
Fureur, f. Wuth, Raserei, f.; fig. wüthender Zorn, m.; Begeisterung, f.; faire —, ungemein gefallen.
Furfuracé, a. (méd.) kleienartig.
Furfure, f. Kopfgrind, m.
Furibond, -e, a. wüthend, rasend.
Furie, f. Wuth, f. Grimm, m.; Furie, f.; (auch fig.); de —, wüthend.
Furieux, -se, a. -sement, adv. wüthend, grimmig; fig. erstaunlich, ungeheuer.
Furin, m. offene See, f.
Furolles, f. pl. feurige Dünste, Irrwische, m. pl.
Furoncle, m. Blutschwären, m.
Furtif, -ve, a. -vement, adv. verstohlen, diebischer Weise.
Fusain, m. Pfaffenhütchen, n.
Fuseau, m. Spindel, f.; Spitzenklöppel; (horl.) Triebstock, m.; dentelle au —, geklöppelte Spitze, f.
Fusée, f. Spindel voll; (horl.) Schnecke, f.; Zünder, m.; Rakete; längliche Raute, f.; (chir.) Röhrgeschwür, n.; Walze am Bratenwender, f.; (mus.) schneller Lauf zur Verbindung zweier Intervalle; fig. Strahl (von Champagner ꝛc.), m.
Fuselé, -e, a. spindelförmig, -dünn.
Fuseler, va. (arch.) spindelförmig bilden.
Fuselier, m. Spindelmacher, m.
Fusement, m. Zerfließen, n.
Fuser, vn. (phys.) sich verbreiten, zerfließen; verwittern; —, va. fig. vereinigen; verschmelzen.
Fuserole, f. (tiss.) Seele, f.
Fusibilité, f. Schmelzbarkeit, f.
Fusible, a. schmelzbar.
Fusil (-si), m. Wetzstahl, m.; Flinte, f.; — à aiguille, Zündnadelgewehr, n.; — à vent, Windbüchse, f.; battre le —, Feuer anschlagen.
Fusilier, m. Füsilier, m.
Fusillade, f. Kleingewehrfeuer; Erschießen mit der Flinte, n.
Fusiller, va. mit der Flinte erschießen; se —, v. pr. auf einander feuern.
Fusillette, f. sehr kleine Rakete, f.
Fusion, f. Schmelzen, n.; Fluß, m.; fig. Verschmelzung, f.
Fusionnaire, a. verschmelzend.
Fusionniste, a. et s. Verschmelzung der Parteien erzielend.
Fuste, f. kleines Ruderschiff mit Segeln, n. [entkommen.
Fuster, vn. (chass.) der Schlinge
Fustet, m. Gelbholz, n.
Fustigation, f. Ausstäupen, n.
Fustiger, va. ausstäupen.
Fût, m. Flintenschaft; Säulenschaft, m.; Faß, n.; Trommelkasten; Raketenstock, m.; — d'orgue, Orgelgehäuse, n.; — de scie, Gestell einer Säge, n.
Futaie, f. Hochwald, m.; hochstämmiges Holz, n.
Futaille, f. Faß, n. Tonne, f.; Faßwerk, n.; fig. vieille —, alte Schachtel, f.
Futaine, f. Barchent, m.
Futainier, m. Barchentweber, m.
Futé, -e, a. verschmitzt, pfiffig.
Futée, f. Tischlerkitt, m.
F-ut-fa, (mus.) das **F**.
Futile, a. untauglich, unbedeutend.
Futilité, f. Untauglichkeit, Nichtswürdigkeit; Lapperei, f.
Futur, -e, a. zukünftig; —, m. -e, f. Bräutigam, m.; Braut, f.; (gr.) Futurum, n.
Fuyard, -e, a. fliehend; scheu; feig; —, m. Flüchtling, m.
Fy, m. Finne (der Schweine), f.
Fyeux, -se, a. finnig.

G.

Gabare, f. Lichterschiff, n.
Gabari, m. Schiffsmodell, n.
Gabariage, m. Arbeiten nach einem Schiffsmodelle, n.
Gabarier, m. Gabarenführer, m.; —, vn. nach einem Schiffsmodelle arbeiten.
Gabarit, v. Gabari.
Gabatine, f. fam. donner de la — à qn., einem eine Nase drehen.
Gabegie, f. fam. il y a là-dessous de la —, dahinter steckt etwas.
Gabelage, m. Lagerzeit des Salzes, f.
Gabeler, va. Salz trocknen lassen.
Gabelle, f. Salzsteuer, f.; Salzmagazin, n.; frauder la —, Salz einschwärzen.
Gabie, f. Mastkorb, m.
Gabier, m. Mastwächter, m.
Gabion, m. Schanzkorb, m.
Gabionnade, f. Verschanzung mit Schanzkörben, f.
Gabionner, va. durch Schanzkörbe decken.
Gabords, m. pl. (mar.) Kielgang, m.
Gaburon, m. (mar.) Verstärkungsstück, n.
Gâche, f. (serr.) Schließkappe; Rührschaufel, f.; Tragring; Haken des Plombirers, m.
Gâcher, va. Kalk, Gips einrühren; rudern; schmieren; (Waaren) verschleudern; (Wäsche) im Wasser ausspülen; (die Saat) im Frühjahr aufeggen.
Gachet, m. schwarze Meerschwalbe, f.
Gâchette, f. (arq.) Stange, f.
Gâcheur, m. (maç.) Einrührer (des Kalkes ꝛc.); fig. Sudler; Schleuderer, m.
Gâcheux, -se, a. schlammig; —, m. iron. Schulaufseher während der Spielstunden, m.
Gâchis, m. Koth, Schlamm, m. Pfütze, f.; fig. Wirrwarr, m. Wirrsal, n. Wirrungen, f. pl.
Gade, m. Schellfisch, m.
Gadelle, f. große Stachelbeere, f.
Gadellier, m. Stachelbeerstrauch, m.

Gadite, Gadoïde, a. schellfischartig.
Gaël, m. Gäle, m. [Gälische.
Gaélique, a. et m. gälisch; das
Gaffe, f. Bootshaken, m.; Salzschiff, n. [faffen.
Gaffer, va. mit dem Bootshaken
Gagate, f. schwarzer Flintenstein, m.
Gagaté, -e, a. pechkohlenartig.
Gage, m. Pfand, Unterpfand, n.; Versicherung, f.; jeu au – touché, Pfänderspiel, n.; mettre en –, verpfänden, versetzen; -s, pl. Lohn, m. Besoldung, f.; Wettpreis, m.
Gager, va. et n. wetten (mit einem um etw., qc. avec qn., qc. contre qn.); zum Pfande setzen; besolden; behaupten. [f.
Gageur, m. -se, f. Wetter, m.; -in,
Gageure (-jure), f. Wette, f.
Gagiste, m. Söldling; Regimentsmusikus, m.
Gagnable, a. gewinnbar; was urbar gemacht werden kann.
Gagnage, m. Viehweide, f.; (chass.) Geäse, n.; -s, pl. (pal.) Feldfrüchte, f. pl.
Gagné, m. gewonnenes Spiel, n.
Gagne-denier, m. Tagelöhner, m.
Gagne-pain, m. Brodverdienst, m.
Gagne-petit, m. herumziehender Scherenschleifer, m.
Gagner, va. et n. gewinnen, verdienen; erlangen; fig. davontragen; erreichen; werth sein; la faim me -e, es fängt mich an zu hungern; – sa vie, sein Brod verdienen; – qn., einem etw. abgewinnen; – qc. sur qn., über einen etw. vermögen; – ses juges, seine Richter bestechen; – qn. de la main, einem den Rang ablaufen; – qn. de vitesse, jem. im Laufen überholen; – un rhume, einen Schnupfen bekommen; – les champs, – le haut, ausreißen.
Gai, -e, a. et adv. lustig, munter, frisch; heiter; licht, hell; temps –, heiteres Wetter, n.
Gaïac, m. Franzosenholz, n.
Gaiement, adv. lustig, lebhaft; mit Freuden.
Gaieté, f. Fröhlichkeit, Lustigkeit, f.; Muthwille, m.; de – de cœur, muthwillig, absichtlich.
Gaillard, -e, a. -ement, adv. lustig, ausgelassen; kühn; schlüpfrig; vent –, scharfer Wind, m.
Gaillarde, f. (imp.) Borgis, f.
Gaillardet, m. Schiffsfähnchen, n.
Gaillardise, f. Lustigkeit, Ausgelassenheit, f.
Gaillet, m. Labkraut, n.
Gaiment, v. Gaiement.
Gain, m. Gewinn; Vortheil, m.
Gaine, f. Scheide, f.
Gainier, m. Futteralmacher, m.
Gainule, f. Scheidchen (der Moose), n.
Gaité, v. Gaieté.
Gala, m. Galla, f. Hoffest, n.
Galactite, f. Milchstein, m.
Galactode, a. milchfarbig.
Galactographie, f. Beschreibung der Milchsäfte, f.
Galactologie, f. Lehre von den Milchsäften, f. [bend.
Galactophage, a. von Milch le-
Galactophore, a. milcherzeugend.
Galactoposie, f. Milchcur, f.
Galactopyre, f. Milchfieber, n.
Galactose, f. Milchbereitung, f.
Galamment, adv. artig, fein, klug, geschickt.
Galanga, m. Galgantwurzel, f.
Galant, -e, a. artig, höflich, fein, gefällig; brav, rechtlich; verliebt; geschmackvoll (Kleid); un – homme, ein artiger, feiner, biederer Mann; un homme –, ein gegen Frauen zuvorkommender Mann, m.; lettre -e, Liebesbrief, m.; –, m. Liebhaber, Galan, m.; fam. loser Vogel; vert –, Springinsfeld, Mädchenjäger, m.
Galanterie, f. Artigkeit, feine Lebensart, Schmeichelei, f.; kleines Geschenk; Späßchen, n.; Liebeshandel, m.
Galantin, m. Süßling, m.
Galantine, f. Schneeglöckchen, n.
Galauban, m. (mar.) Pardune, f.
Galaxie, f. (astr.) Milchstraße, f.
Galbanifère, a. (bot.) galbantragend. [deln.
Galbanonner, va. die Fenster besu-
Galbanum (-nome), m. Mutterharz, n.; fig. donner, ou vendre du –, mit leeren Versprechungen hinhalten.
Galbe, m. (arch.) Zierath, m.
Gale, f. Krätze, Räude, f.
Galéace, f. Galeasse, f. (Fahrzeug).
Galée, f. (imp.) Schiff, n.; travailler en –, stückweise setzen.
Galène, m. Galenus (Name), m.
Galène, f. Bleiglanz, m. Töpfererz, n.
Galéopsis, m. Hanfnessel, f.
Galer, va. se –, v. pr. pop. sich kratzen; fig. iron. – qn., jem abprügeln; (Salz) aufspeichern; –, vn. hüpfen, lustig sein.
Galère, f. Galeere, f.; (men.) Fügebank, f.; – capitaine, Hauptgaleere; vogue la –! es sei gewagt! -s, pl. Galeerenstrafe, f.
Galerie, f. Gallerie; Minengang, Stollen, m.; – d'église, Emporkirche, f.
Galérien, m. Galeerensklave, m.
Galerne, f. Nordwestwind, m.
Galet, m. Strandstein, m.; (min.) Geschiebe, n. [mer, f.
Galetas, m. Dachstube, Dachkam-
Galette, f. Brodkuchen; Schiffszwieback, m.
Galettier, m. Fladenbäcker, m.
Galeux, -se, a. krätzig, räudig.
Galgale, f. Schiffskitt, m.
la **Galilée**, Galiläa, n.
Galilée, m. Galilei, m.
Galiléen, -ne, Galiläer, m.; -in, f.
Galimafrée, f. eine Art Fricassee; fig. Mischmasch, m.
Galimatias, m. Gewäsch, Geschwätz, n.; Unsinn, m.
Galine, f. Zitterroche, m.
Galion, m. Gallione, f. (großes Schiff). [Ruderschiff, n.
Galiote, f. Galliotte, f.; kleines
Galipot, m. Fichtenharz, n.
Galipoter, va. (mar.) mit Fichtenharz bestreichen.
Gallate, m. gallussaures Salz, n.
Galle, f. Galle, f. (Auswuchs an Baumblättern).
Galles, f. Wallis, n.
Gallican, -e, a. gallicanisch; französisch-katholisch.
la **Gallicie**, f. Galizien, n.
Gallicisme, m. Gallicismus, m.; französische Spracheigenheit, f.
Gallicoles, m. pl. Galläpfelwespen, f. pl. [pl.
Gallinacés, m. pl. Hühnerarten, f.
Gallinsecte, m. Gallinsect, n.
Gallinule, m. Wasserhuhn, n.
Galliotte, f. Benedictenkraut, n.
Gallique, a. acide –, Gallussäure, f. [Gall'sche Schädellehre, f.
Gallisme, m. Gall'sches System, n.
Gallomanie, f. Vorliebe für alles Französische, f. [m.
Gallon, m. Gallone, f. Gallapfel,
Gallophile, m. Franzosenfreund, m.
Galoche, f. Ueberschuh, m.
Galocher, m. Galloschenmacher, m.
Galon, m. Tresse; Confectschachtel, f.
Galonner, va. mit Borten besetzen.
Galonnier, m. Bortenwirker, m.
Galop, m. Galopp, m.; aller au –, galoppiren.
Galopade, f. Galoppiren, n.; fig. Katzensprung, m.
Galoper, va. galoppiren lassen; fig. – qn., einen verfolgen; –, vn. galoppiren. [junge, m.
Galopin, m. Laufbursche; Küchen-
Galopine, f. muthwilliges immer auf der Straße herumlaufendes Mädchen, n.
Galuchat, m. grüner Chagrin, m.
Galvanique, a. galvanisch.
Galvanisation, f. Galvanisirung, f.
Galvaniser, va. galvanisiren.
Galvanisme, m. Galvanismus, m.
Galvauder, va. fam. ausschelten; verhunzen.
Gambade, f. Luftsprung, m.; -s, pl. Ausflüchte, f. pl. [chen.
Gambader, va. Luftsprünge ma-
Gambiller, vn. mit den Füßen baumeln.
Gamelle, f. hölzerner Napf (für Matrosen od. Soldaten), m.; fig. Soldatenkost, f.
Gamin, m. Bube, Bursche, Junge; Gassenjunge; Wildfang, m.
Gaminer, vn. Bubenstreiche machen.
Gaminerie, f. Gassenjungenstreich, m.; Jodelei, f.
Gammare, m. Hummer, m.
Gamme, f. Tonleiter, f.; fig. chanter la – à qn., einem den Text lesen; changer de –, andere Saiten aufziehen.
Ganache, f. untere Kinnlade (des Pferdes), f.; fig. Dummkopf; Knasterbart, m.
Ganche, f. Wippgalgen (der Türken); (mar.) Doppelhaken, m.
Gand, Gent (Stadt). [lassen.
Ganer, vn. (jeu) einen Stich gehen
Gangliforme, a. überbeinförmig.
Ganglion, m. Ueberbein, n.

Ganglionique, Ganglionnaire, a. (an.) nervenknotig.
Ganglionné, -e, a. (bot.) knotig.
Ganglite, f. Nervenknotenentzündung, f. [Brand, m.
Gangrène (kan-), f. (méd.)
se Gangrener (kan-), v. pr. brandig werden; -é, fig. abgetödtet; gebrandmarkt; befleckt (Gewissen).
Gangréneux (kan-), **-se,** a. brandig.
Gangrénose (kan-), f. Bildung des heißen Brandes, f. [m.
Gangue, f. (mine) Gangart, f. Gang,
Ganivet, m. (chir.) Schnittmesserchen, n.
Ganse, f. Rundschnur, f.; -s à lacet, pl. Schnürbänder, n. pl.
Gant, m. Handschuh, m.
Gantelet, m. Panzerhandschuh, m.; (sell.) Handleder, n.
Ganter, va. et n. Handschuhe anziehen; ces gants gantent bien, diese Handschuhe passen gut; se —, v. pr. seine Handschuhe anziehen.
Ganterie, f. Handschuhmacherhandwerk, n.; -handel, m.; -waaren, f. pl.
Gantier, m. -ère, f. Handschuhmacher, -händler, m.; -in, f.
Gant-jaune, m. Stutzer (in gelben Handschuhen), m. [-in, f.
Gantois, -e, m. et f. Genter, m.;
Garage, m. (ch. d. f.) Gleis zur Niederlage, zum Schuppen der Reservewagen; (mar.) Anbinden, n.
Garançage, m. Färben mit Krapp, n.
Garance, f. Krapp, m.
Garancer, va. mit Krapp färben.
Garanceur, m. Krappfärber, m.
Garancière, f. Krappfeld, n.
Garant, m. Bürge, m.; j'en suis —, ich stehe dafür; se rendre —, Bürge werden. [schädigung, f.
Garantie, f. Gewährleistung; Ent-
Garantir, va. Gewähr leisten, bürgen (einem für etw., qc. à qn.); — qn. de qc., einen vor etw. sichern; — une nouvelle, eine Neuigkeit verbürgen; se —, v. pr. sich schützen.
Garbon, m. Rebhahn, m.
Garcette, f. Beschlagleine, f.
Garçon, m. Knabe, Bursche, Junggeselle; Handwerksgeselle; Aufwärter, Kellner (in Wirthshäusern rc.), m.; — tailleur, Schneidergeselle, m.; maître-garçon, Altgeselle, m.; — de boutique, Ladendiener, m.
Garçonnaille, f. Zusammenlauf von liederlichen Burschen, m.
Garçonnet, m. Bürschchen, n.
Garde, f. Wache; Leibwache; Wärterin; Bewachung, f.; Gewahrsam, m.; (jeu) Beikarte, f.; Stichblatt; Revier, n.; corps de —, Wachstube, f., — du corps, Leibgarde, f.; — avancée, Vorposten, m.; être de —, auf der Wache sein; donner en —, aufzuheben geben; prendre —, Achtung geben (auf, à); sich in Acht nehmen; être sur ses -s, auf seiner Hut sein; prenez — de tomber, nehmen Sie sich in Acht daß Sie nicht fallen; avoir — de qc., sich bei etw. vorsehen; n'avoir — de faire qc., gar nicht Willens sein etw. zu thun; ces fruits sont de bonne —, diese Früchte halten sich lange. -s, pl. (serr.) Eingerichte, n.; (chass.) Afterklauen, f. pl.; —, m. Gardist, Aufseher; Wärter, Hüter, Schütze, Bewahrer; — des coffres, Schatzmeister; — des marchands, Handlungsvorsteher; — de nuit, Nachtwächter (bei Waaren), m.
Garde-bois, m. Waldschütz, m.
Garde-bonnet, m. Mützenüberzug, m.
Garde-boutique, m. Ladenhüter, m.
Garde-chasse, m. Hegereiter, m.
Garde-chiourme, m. Aufseher der Galeerensclaven, m.
Garde-côte, f. Strandwache, f.; —, m. Küstenaufseher, m.
Garde-crotte, m. Spritzleder (an Kutschen), n. [m.
Garde-écluse, m. Schleusenmeister,
Garde-étalon, m. Beschälknecht, m.
Garde-feu, m. Feuergitter, n.
Garde-forêt, v. Garde-bois.
Garde-fou, m. Geländer (an Brücken rc.), n. [walter; Ladenhüter, m.
Garde-magasin, m. Magazinver-
Garde-malade, m. et f. Krankenwärter, m.; -in, f.
Garde-manche, m. Ueberärmel, m.
Garde-manger, m. Speisekammer, f.; -schrank, m.
Garde-marine, m. Seecadett, m.
Garde-ménagerie, m. Thierwärter (auf Schiffen), m. [mer, f.
Garde-meuble, m. Geräthkam-
Garde-nappe, m. Strohteller, m.
Garde-note, m. Notar der die Contracte in Verwahrung hat, m.
Garde-pêche, m. Aufseher über die Fischteiche, m.
Garder, va. aufbewahren, bewahren, verwahren; behalten; beibehalten; beobachten; erfüllen; beschützen; hüten, warten; (sein Wort) halten; (seinen Rang) behaupten; (einen Kranken) warten; (Stillschweigen) beobachten; en donner à — à qn., einem etw. weis machen; la — bonne à qn., es einem nachtragen; Dieu m'en -e, Gott bewahre mich davor; se —, v. pr. sich in Acht nehmen (vor, de), sich hüten; sich halten (vom Obste rc.).
Garde-robe, f. Kleiderschrank, m.; sämmtliche Kleider, n. pl.; Leinenzeug, n.; Auskleidezimmer, n.; Abtritt, m.; —, m. Vortuch, n. Küchenschürze, f. [Hirt, m.
Gardeur, m. -se, f. Hüter, m.; -in, f.
Garde-vaisselle, m. Silberdiener, m. [Holzverkauf, m.
Garde-vente, m. Aufseher über den
Garde-vigne, m. Weingartschütz, m.
Garde-vue, m. Lichtschirm, m.
Gardien, m. -ne, f. Bewahrer, Hüter, Wächter, Beschirmer; m.; -in, f.; (égl.) Guardian, m.; ange —, Schutzengel, m. [serstelle, f.
Gardiennage, m. (mar.) Aufpas-
Gardiennat, m. Amt eines Guardians, n. [belkammer, f.
Gardiennerie, f. (mar.) Constab-
Gardon, m. Rothfeder (Fisch), f.
Gare! int. aufgepaßt! vorgesehen! (chass.) hab Acht! — la tête! Kopf weg! —, f. Bucht, f. Bahnhof, m.
Garenne, f. Kaninchengehege, n.
Garennier, m. Kaninchenwärter, m.
Garer, va. (ein Schiff) in einer Bucht anbinden; se —, v. pr. sich in Acht nehmen (vor, de), ausweichen.
Gargalisme, m. (méd.) Kitzel, m.
Gargamèle, f. pop. Kehle, Gurgel, f.
Gargarisation, f. Gurgeln, n.
se Gargariser, v. pr. sich gurgeln.
Gargarisme, m. Gurgelwasser. Gurgeln, n. [f.
Gargotage, m. fam. Sudelkocherei,
Gargote, f. Garküche, f.; schlechtes Kochhaus, n.; vivre à la —, eine Junggesellenwirthschaft führen.
Gargoter, vn. in der Garküche speisen; schlecht essen und trinken.
Gargotier, m. -ère, f. Garkoch, Sudelkoch, m.; -köchin, f.
Gargouille, f. Schnauze einer Dachrinne, f.
Gargouillée, f. Wasserguß aus einer Dachrinne, f.
Gargouillement, m. Geräusch vom Gurgeln; Knurren im Leibe, n.
Gargouiller, vn. im Wasser plätschern. [n.
Gargouillis, m. Knurren im Leibe,
Gargoulette, f. Wasserkrug, m.
Gargousse, f. Stückpatrone, f.
Gargoussière, f. Patrontasche, f.
Garidelle, f. Rothkehlchen, n.; Fenchelblume, f.
Garigue, f. Heide, f. [m.
Garnement, m. pop. Galgenstrick,
Garni, -e, p. et a. (v. Garnir); möblirt; —, m. demeurer en —, in einem möblirten Zimmer zur Miethe wohnen.
Garnière, f. (chass.) Garngrube, f.
Garniment, m. Besatz, m.
Garnir, va. versehen (mit, de); besetzen, garniren; ausschlagen, ausstopfen, überziehen; füttern; beschlagen, ausrüsten, zieren; chambre -ie, möblirtes Zimmer, n.; (einen Hut) staffiren; (eine Speise) anrichten; bourse -ie, gespickter Beutel; se —, v. pr. sich versehen, sich verwahren; sich füllen.
Garnisaire, m. Executor, Preßer, m.
Garnison, f. Besatzung; Execution, f.
Garnissage, m. Besetzen, n. Besatz, m. [rer, m.
Garnisseur, m. Staffirer, Zurich-
Garniture, f. Zubehör, n. Besetzung, Garnitur, f.; Beschläge, n.; Möbeln, n. pl.; Betakelung, f.; (serr.) Eingerichte, n.; — de diamants, Schmuck von Diamanten, m.
Garou, m. Seidelbast, m.
Garouage, m. liederliches Leben, n.
Garouenne, f. Windebaum, m.
Garouille, f. Kermeseiche, f.
Garranier, m. Lackviole, f.
Garrot, m. Widerrist, n.; Packstock, Knüttel; Sattelbogen, m.
Garrottage, m. Knebeln, Binden, n.
Garrotter, va. knebeln.
Garvance, Garvanche, f. Kichererbse, f.
Garzette, f. weißer Reiher, m.
Gascon, -ne, s. et a. Gascogner,

m.; -in, f.; gasconisch; fig. prahlerisch, aufschneiderisch; Prahler, m.
Gasconisme, m. gasconische Redensart, f. [sprecherei, f.
Gasconnade, f. Prahlerei, Groß-
Gasconner, vn. fam. prahlen, aufschneiden.
Gaspard, m. Kaspar, m.
Gaspillage, m. Verschwenden; Verschleudern, n.
Gaspiller, va. verschleudern, vergeuden; unter einander werfen.
Gaspilleur, m. -se, f. Verschwender, m.; -in, f.
Gastriloque, m. Bauchredner, m.
Gastrique, a. Magen...
Gastrite, **Gastritis** (-tice), f. Magenentzündung, f. [bruch, m.
Gastrocèle, f. (méd.) Magen-
Gastrodynie, f. (méd.) Magenkolik, f.
Gastrolâtre, m. Bauchdiener, m.
Gastrologie, f. Abhandlung über die Kochkunst, f.
Gastromane, m. Bauchdiener, m.
Gastromanie, f. Bauchpflege, f.
Gastronome, m. Gutschmecker, m.
Gastrotomie, f. (chir.) Bauchschnitt, m.
Gat, m. (mar.) Treppe am Ausladeplatze, f.
Gâteau, m. Kuchen, m.; Honigscheibe, f.; fig. Gewinn, m.
Gâte-bois, m. Holzverderber, m.
Gâte-enfant, m. Kinderverzieher, m. [denstörer, m.
Gâte-ménage, m. fam. Hausfrie-
Gâte-métier, m. Preisverderber, m.
Gâte-papier, m. Schmierer, m.
Gâte-pâte, m. Teigverderber, m.
Gâter, va. verderben, verpfuschen; (ein Kind) verziehen; (Papier) verschmieren; se —, v. pr. verderben; sich verschlimmern.
Gâterie, f. Verhätschelei, f.; kleine zarte Aufmerksamkeiten, f. pl.
Gâte-sauce, m. Sudelkoch, m.
Gâteur, m. -se, f. Verderber, m.; -in, f.
Gâtine, f. (chass.) Schlag, m.
Gâtis, m. Beschädigung durch Vieh, f.
Gaton, m. (cord.) Drehstock, m. -stange, f.
Gauche, a. -ment, adv. link; fig. schief; ungeschickt; —, f. linke Hand, linke Seite, f.; à —, links; fig. verkehrt; jugement à —, schiefes Urtheil, n.
Gaucher, -ère, a. links.
Gaucherie, f. Ungeschicktheit, f. dummer Streich, m.
Gauchir, vn. sich seitwärts wenden, ausweichen; schief sein; fig. Winkelzüge machen; —, va. (fig.) schief, ungeschickt machen; se —, v. pr. schief werden.
Gauchissage, m. Verbogensein, Krummwerden, n.
Gauchissement, m. Ausweichen, Krummwerden, n.
Gauchoir, m. Walke, f.
Gaudage, m. Färben mit Wau, n.
Gaude, f. Wau, m.
Gauder, va. mit Wau färben.
Gaudriole, f. schlüpfriger Scherz, m.
Gaudronner, va. Stecknadelköpfe drehen. [chen, n.
Gaufrage, m. Modeln; Waffelba-
Gaufre, f. Honigscheibe; Waffel, f.; être la — dans une affaire, in der Klemme sein.
Gaufré, -e, a. (h. n.) wabenförmig.
Gaufrer, va. modeln.
Gaufreur, m. Zeugmodler, m.
Gaufrier, m. Waffeleisen, n.; Waffelbäcker, m.
Gaufroir, m. Modeleisen, n.
Gaufrure, f. Model, m.; Modeln, n.
la Gaule, Gallien, n.
Gaule, f. Stange; Reitgerte, f.
Gauler, va. mit der Stange abschlagen.
Gaulette, f. kleine Gerte, f.
Gaulis, f. (for.) Laßreis, n.
Gaulois, -e, a. gallisch; fig. altfränkisch, -väterisch; rechtschaffen, bieder; —, m. Gallier, m. ꝛc.
Gaure, f. (géol.) weicher und mürber Granit, m.
Gautier, m. Walter (Name); Aufwiegler; Räuber, m.
Gavache, m. pop. Schlingel, m.
Gavette, f. Gold-, Silberstab, m.
Gavion, m. pop. Gurgel, Kehle, f.
Gavon, m. (mar.) Kaue, f.
Gayette, f. Erdkohle, f.; Seifentäfelchen, n.
Gaz (gaze), m. Gas, n.
Gaze, f. Gaze, f.; Schleier, m.
Gazéifiable, a. gasfähig, verdunstbar. [Gas, f.
Gazéification, f. Verwandlung in
Gazéifier, va. in Gas verwandeln.
Gazéiforme, a. gasförmig.
Gazéité, f. Gasfähigkeit, f.
Gazer, va. mit Gaze überziehen; fig. verschleiern.
Gazetier, m. Zeitungsschreiber, m.
Gazetin, m. kleine geschriebene Zeitung, f.
Gazette, f. Zeitung, f.
Gazeux, -se, a. gasartig. [-in, f.
Gazier, m. -ère, f. Gazeweber, m.;
Gazifère, m. Gasreiniger, m.; —, a. gasbildend.
Gazochimie, f. Lehre von den Gasarten, f. [barem Gas, f.
Gazofacteur, m. Fabrik von trag-
Gazogène, a. mit Oelgas beleuchtend.
Gazolitre, m. Gasmesser, m.
Gazolytes, m. pl. in Gas auflösbare Körper, m. pl.
Gazomètre, m. Gasometer, m.
Gazométrie, f. Gasmessung, f.
Gazon, m. Rasen, m.
Gazonnage, m. Berasung, f.
Gazonnement, m. Berasen, n.
Gazonner, va. berasen.
Gazonneux, -se, a. rasenbildend.
Gazouillard, -e, a. zwitschernd.
Gazouillement, m. Zwitschern; Rieseln (eines Bachs), n.
Gazouiller, vn. zwitschern; rieseln; lallen. [n.
Gazouillis, m. fam. Gezwitscher,
Geai, m. Elster, f. Heher, m.; — huppé, Wiedehof, m. [f.
Géant, m. -e, f. Riese, m.; Riesin,
Géantin, -e, a. riesenmäßig
Géantiser, va. riesenhaft bilden.
Géantisme, m. das Riesenhafte.
Géhenne, f. (th.) Hölle, f.
Geignant, -e, **Geigneux**, -se, a. weinerlich.
Geindre, m. Wirkmeister, m.
Geindre, vn. irr. fam. wimmern, winseln.
Gelable, a. gefrierbar.
Gélasine, f. Grübchen in der Wange, n.; -s, f. pl. Schneidezähne, m. pl.
Gélatine, f. Gallerte, f.
Gélatineux, -se, a. gallertartig.
Gelée, f. Frost, m.
Geler, va. in Eis verwandeln; kalt machen, erkälten; —, vn. et se —, v. pr. gefrieren; erfrieren.
Gélide, a. leicht gefrierbar.
Gelinotte, f. junges, fettes Huhn, n.; - des bois, Haselhuhn, n.
Gélivure, f. (for.) Wetterkluft, f.
Gémeaux, m. pl. (astr.) Zwillinge, m. pl.
Gemelle, v. Jumelle.
Géminé, -e, a. (dr.) wiederholt; (bot.) gepaart.
Géminiflore, **Gémelliflore**, a. zwillingsblumig. [(von Vögeln).
Gémir, vn. seufzen, ächzen; girren
Gémissement, m. Seufzen, Stöhnen; Girren, n.
Gémisseur, m. Winseler, m.
Gemma, m. (bot.) Knospe, f.
Gemmacé, -e, a. (h. n.) knospenähnlich; sprossentragend.
Gemmaire, a. sprossend.
Gemmal, -e, a. knospendeckend.
Gemmation, f. Knospentreiben, n.
Gemme, a. m. sel —, Steinsalz, n.; —, f. Gemme, f.
Gemmipare, a. Knospen treibend.
Gemmule, f. Knöspchen, n.
Génal, -e, a. zu den Backen gehörig.
Gênant, -e, a. lästig.
Gencive, f. Zahnfleisch, n.
Gendarme, m. Landreiter, Gendarme, m. [(ohne Ursache) ereifern.
se Gendarmer, v. pr. fam. sich
Gendarmerie, f. Gendarmerie, f.
Gendre, m. Schwiegersohn, m.
Gêne, f. Folter; fig. Marter, f.; Zwang, m.
Généalogie, f. Geschlechtskunde, f.; arbre de —, Stammbaum, m.
Généalogique, a. genealogisch; arbre —, Stammbaum, m.
Généalogiste, m. Geschlechtskundiger, m.
Gêner, va. drücken, spannen; fig. einschränken, belästigen; se —, v. pr. sich Zwang anthun.
Général, -e, a. allgemein, General...; Haupt...; Ober...; en —, im Allgemeinen; —, m. General, Feldherr, m. [Ordensvorsteheramt, n.
Généralat, m. Generalswürde, f.;
Générale, f. Generalin, f.; Generalmarsch, m. [nen, überhaupt.
Généralement, adv. im Allgemei-
Généralisable, a. verallgemeinbar.
Généralisateur, -trice, a. verallgemeinernd. [rung, f.
Généralisation, f. Verallgemeine-
Généraliser, va. verallgemeinern.

Généralissime, m. Generalissimus, m.
Généralité, f. Allgemeinheit, f.; -s, pl. allgemeine Sätze, m. pl.
Générant, -e, a. entstanden aus.
Générateur, -trice, a. (géom.) erzeugend, Zeuge ... [Haupt ...
Génératif, -ve, a. Zeugungs ...;
Génération, f. Zeugung; Nachkommenschaft, Generation, f.; Geschlecht, n.
Généreux, -se, a. -sement, adv. großmüthig, freigebig; edel; muthig.
Générique, a. geschlechtlich.
Générosité, f. Großmuth, Freigebigkeit, f.
Gênes, **Gènes**, Genua.
Genèse, f. erstes Buch Mosis, n.
Génestrole, f. Färbeginster, m.
Genêt, m. Ginster, m.
Genet, m. Klepper, m.
Génethliaque, m. et a. Nativitätsteller, m.; Geburtstags ...
Genêtière, f. Ginsterplatz, m.
Genette, f. Genettkatze, f.
Genève, Genf.
Geneviève, f. Genovefa, f.
Génevois, m. Genfergebiet, n.; —, -e, a. et s. Genfer, m.; -in, f.; genfisch.
Genèvre, v. Genièvre. [m.
Genévrette, f. Wachholderwein,
Genévrier, m. Wachholderbaum, m. [f.
Genévrière, f. Wachholderdrossel,
Géniculé, -e, a. knieförmig.
Génie, m. Geist, Genius, m.; fig. Naturgabe, f. Genie, n.; Charakter, m.; Geniewesen, n.; Ingenieur-, Kriegsbaukunst; — civil, — des ponts et des chaussées, Straßen-, Wasserbaukunst, f.
Génien, -ne, a. Kinn ...
Genièvre, m. Wachholderstrauch, m.; -beere, f.; -branntwein, m.
Génisse, f. Färse, f.
Génital, -e, a. Zeugungs ...
Génitif, m. (gr.) Genitiv, m.
Génois, -e, a. et s. genuesisch; Genueser, m.; -in, f.
Génoper, va. (mar.) sorren.
Genou, m. Knie, n.; (bot.) Knoten, Absatz, m.; à -x, knieend; auf die Knie!
Genouillé, -e, a. (bot.) knotig.
Genouillère, f. Knieschiene (am Harnisch); Stiefelstolpe, f.; Knieriemen, m.
Genouilleux, -se, v. Genouillé.
Genre, m. Geschlecht, n.; Gattung; Art; Mode, Manier, Sitte, f.; System, n.; guter Ton, m.
Gens, m. et f. pl. Leute, pl. Personen, f. pl. Soldaten; Bedienten; Menschen, m. pl.; — de lettres, Gelehrte: — d'église, Geistliche; — de robe, Rechtsgelehrte, m. pl.; droit des gens, Völkerrecht, n.
Gent, f. Volk, Geschlecht, Vieh, n.
Gentiane (-ci-), f. (bot.) Enzian, m. [artig.
Gentiané (-ci-), -e, a. enzian-
Gentil (-ti), -e, a. heidnisch; —, m. Heide, m. [artig; wunderlich.
Gentil (-ti), -le (-ti-ye), a. hübsch,

Gentilhomme (-ti-yome), pl. **gentilshommes** (-ti-zome), m. ehedem: Edelmann; jetzt: Mann von gutem Ton, eleganter Herr, m.
Gentilhommer (-tiy-), vn. fam. den Edelmann spielen; —, va. adeln.
Gentilhommerie (-tiy-), f. Adel; -stand, m. [valiermäßig.
Gentilhommesque (-tiy-), a. ca-
Gentilisme, m. **Gentilité**, f. Heidenthum, n.
Gentillâtre, m. Krautjunker, m.
Gentillesse, f. Anmuth, Artigkeit, f.; -s, pl. niedliche Arbeiten, f. pl.; saubere Streiche, m. pl.
Gentiment, adv. artig, nett.
Génuflexion, f. Kniebeugung, f.
Géo-, Erd ...
Géocentrique, a. erdmittelpunktig.
Géode, f. Adlerstein, m.
Géodésie, f. Feldmeßkunst, f.
Géodésique, a. zur Feldmeßkunst gehörig.
Geoffroi (jo-), m. Gottfried, m.
Géognosie, f. Erdlagenlehre, f.
Géognoste, m. Geognost, m.
Géographe, m. Erdbeschreiber, m.
Géographie, f. Erdbeschreibung, f.
Géographique, a. geographisch; carte —, Landkarte, f.
Geôlage (jô-), m. Schließ-, Kerkergeld, n. [haus, n.
Geôle (jô-), f. Gefängniß, Stock-
Geôlier (jô-), m. Kerker-, Stockmeister, m.
Géologie, f. Erdbildungslehre, f.
Géologique, a. geologisch.
Géologue, m. Geolog, m.
Géomance, f. Punktirkunst, f.
Géométral, -e, a. -ement, adv. geometrisch. [ter, m.
Géomètre, m. Feldmesser, Geome-
Géométrie, f. Erdmeßkunst, f.
Géométrique, a. -ment, adv. geometrisch. [hörig.
Géoponique, a. zum Feldbaue ge-
George, **Georges** (jo-), m. Georg, m.
Géorgique, a. zum Landbau gehörig; -s, f. pl. Ackerbauschriften, f. pl.; Virgils Georgica, f.
Gérance, f. (mar.) Krahn, m.
Géranium (-ome), m. (bot.) Storchschnabel, m.
Gérant, m. Geschäftsführer; verantwortlicher Redacteur, m.
Gerbage, m. Garbenbinden, n.
Gerbe, f. Garbe, f.; fig. Garbenzehent, m.
Gerbée, f. Futterstroh, n.
Gerber, va. in Garben binden; (tonn.) auf einander schichten.
Gerbière, f. Garbenhaufen, m.
Gerbiforme, a. (min., bot.) garbenförmig.
Gerbillon, m. kleine Garbe, f.
Gerboïde, a. springhasenartig.
Gerboise, f. indisches Kaninchen, n.
Gerçable, a. aufritzbar.
Gerce, f. Kleidermotte, f. Bücherwurm, m. [gerissenfein, n.
Gercement, m. Rissigmachen; Auf-
Gercer, va. aufritzen, aufspringen machen; —, vn. et se —, v. pr. aufspringen, bersten.

Gerceux, -se, a. rissig.
Gerçure, f. Riß, m. Schrunde, f.
Gérer, va. führen, verwalten.
Gerfaut, m. Geierfalk, m.
Germain, m. Germanus, Hermann; Germane, Deutscher, m.; —, a. germanisch.
Germain, -e, a. frère —, leiblicher Bruder, m.; cousins -s, Geschwisterkinder, n. pl.; issu de -s, Andergeschwisterkind, n. [m.
Germandrée, f. (bot.) Gamander,
Germanie, f. Germanien, n.
Germanique, a. germanisch, deutsch.
Germanisable, a. germanisirbar.
Germaniser, va. verdeutschen; —, vn. Germanismen gebrauchen.
Germanisme, m. deutsche Spracheigenheit, f.
Germe, m. Keim; fig. Ursprung, m.: — d'un œuf, Hahnentritt, m.
Germer, vn. keimen.
Germinal, m. Keimmonat, m.; —, -e, a. aufkeimend.
Germination, f. Keimen, n.
Germoir, m. Malzboden, m.
Gérondif, m. (gr.) Gerundium, n.
Gerseau, m. (mar.) Stropp, n.
Gersée, f. weiße Schminke, f.
Gerzeau, m. Kornraden, m.
Gésier, m. Kropf (der Vögel), m.
Gésir, vn. irr. ci-gît, hier liegt begraben.
Gesse, f. Platterbse, f.
Gestation, f. Tragezeit, f.
Geste, m. Geberde, declamatorische Bewegung, f.
Gesticulateur, m. -trice, f. Geberdenmacher, m.; -in, f.
Gesticulation, f. Geberdenspiel, n.
Gesticuler, vn. viele Geberden machen; gesticuliren. [f.
Gestion, f. Verwaltung, Führung,
Gibbar, m. Finnfisch, m.
Gibbeux, -se, a. höckerig.
Gibbosité, f. Höcker, Buckel, m.
Gibecière, f. Geldkatze; Jagdtasche, f.; Taschenspielerbeutel, m.; -kunst, f.
Gibelet, m. Zapfenbohrer, m.
Gibelot, m. (mar.) Gabelstück, n.
Gibelotte, f. Fricassee von Hühnern, Kaninchen 2c., n.
Giberne, f. Patrontasche, f. [n.
Gibet, m. Galgen, m. Hochgericht,
Gibier, m. Wildpret, n. [ofen, f.
Gibles, f. pl. Ziegelschicht im Brenn-
Giboulée, f. Platzregen, m.; — de grêle, Hagelschauer, m.
Giboya, m. Königsschlange, f.
Giboyer, vn. bürschen.
Giboyeur, m. Bürschjäger, m.
Giboyeux, -se, a. reich an Wildpret.
Gigantesque, a. riesenmäßig.
Gigot, m. Schöpsenkeule, f.; -s, pl. Hinterschenkel (des Pferdes), m. pl.
Gigotté, -e, a. rund-, starkschenkelig.
Gigotter, vn. strampeln; zappeln.
Gilet, m. Leibchen, n. Weste, f.
Gille, m. Aegidius (Name); Hanswurst; fig. fam. Tropf, m.; pop. faire —, sich aus dem Staube machen.
Gimblette, f. Bretzel, Kringel, f.

Gindre, m. Wirkmeister, m.
Gingembre, m. Ingwer, m.
Gingeole (-jôle), f. Compaßhäuschen (auf Galeeren), n.
Ginguet, m. Krätzer (Wein), m.
Ginguet, -te, a. schwach; verstümmelt; knapp, schlecht.
Giore, m. Halbjude, m.
Gipe, f. Bauernkittel, m.
Gipon, m. (corr.) Wichslappen, m.
Girafe, f. Giraffe, f. [leuchter, m.
Girandole, f. Feuerrad, n.; Arm-
Girandoler, vn. nach Witz haschen.
Girardine, f. Grashuhn, n.
Girel, m. (mar.) Spille, f.
Girofle, m. Gewürznelke, f. Gewürznägelein, n.
Giroflé, -e, a. nelkenartig.
Giroflée, f. Levkoje, f. Lack, m.
Giroflier, m. Gewürznelkenbaum; Levkojestock, m.
Girolle, f. Zuckerrübe, f.
Giron, m. Breite einer Treppenstufe, f.; — de l'église, Schooß der Kirche, m.
Gironner, va. (orf.) abrunden.
Girouette, f. Wetterhahn; fig. wetterwendischer Mensch, m.
Gisant, -e, a. liegend; gefällt (Holz).
Gisement, m. (mar.) Lage der Küsten, f. [Lager des Hasen, n.
Gîte, m. Nachtlager, -quartier,
Gîter, vn. fam. übernachten; (chass.) lauern.
Givre, m. Rauhreif, m.
Givreux, -se, a. rissig.
Glabre, a. (bot.) glatt.
Glabréité, f. (bot.) Glätte, f. Glanz, m.
Glabrier, m. Glattholz, n.
Glaçant, -e, a. eiskalt.
Glace, f. Eis; Spiegelglas, n.; großer Spiegel, m.; Kutschfenster; (conf.) Gefrorenes, n.; Zuckerguß, m.; fig. Kaltsinnigkeit, f.; fig. rompre la —, die Bahn brechen.
Glacer, va. gefrieren machen; eiskalt machen; glaciren, mit einem Zuckergusse überziehen; (cordon.) wichsen; —, vn. et se —, v. pr. gefrieren; -é, sehr glänzend; Glanz ...; gant -é, Glaceehandschuh, m.; -é, m. Papierglanz, m.
Glacerie, f. Spiegelgießerei, f.
Glaceux, -se, a. (joaill.) unrein.
Glaciaire, a. (géol.) système —, Gletschersystem, n.
Glacial, -e, a. eiskalt; Eis ...; zone -e, kalter Erdstrich, m.
Glacier, m. Gletscher; Zuckerbäcker; Spiegelfabrikant, m.
Glacière, f. Eiskeller, m.
Glacis, m. (fort.) Abhang, m. Feldbrustwehr; Malerglasur, f.
Glaçon, m. Eisscholle, f.
Gladiateur, m. Klopffechter, m.
Glaïeul, m. Schwertlilie, f.
Glaire, f. Schleim, m.; Eiweiß, n.
Glairer, va. mit Eiweiß überstreichen.
Glaireux, -se, a. schleimig.
Glaise, f. Töpferthon, Letten, m.
Glaiser, va. mit Letten bekleiden.
Glaiseux, -se, a. thonig.
Glaisière, f. Thongrube, f.
Glaiteron, m. Klebekraut, n.

Glaive, m. Schwert, n.; (auch fig.).
Glame, f. Augenschleim, m.
Glanage, m. Aehrenlesen, n.
Gland, m. Eichel, Quaste, Troddel, f.
Glande, f. Drüse, f.
Glandé, -e, a. (maréch.) angelaufene Drüsen habend.
Glandée, f. Eichellese; -mast, f.
Glandiforme, a. drüsenförmig.
Glandivore, a. von Eicheln lebend.
Glandule, f. kleine Drüse, f.
Glanduleux, -se, a. drüsig.
Glandulifère, a. (bot.) kleine Drüsen tragend. [blättern.
Glandulifeuille, a. mit Drüsen-
Glanduliforme, a. drüsenähnlich.
Glane, f. Büschel (Aehren, Birnen 2c.); Bund (Zwiebeln), m.; fig. Nachlese, f.
Glaner, va. Aehren lesen; fig. nachstoppeln. [m.; -in, f.
Glaneur, m. -se, f. Aehrenleser,
Glanis, m. Wels, m.
Glanure, f. Aehrenlese, f.; (auch fig.).
Glaphique, a. zur Bildhauerarbeit tauglich.
Glapir, vn. kläffen; kreischen.
Glapissement, m. Kläffen; Kreischen, n.
Glaréole, f. Strandläufer, m.
Glaris, m. Glarus, n.
Glaronois, -e, m. Glarner, m.; -in, f.
Glas, m. Todtengeläute; -glöckchen, n.
Glaucome, m. (méd.) grüner Staar, m. [blaue Hai.
Glauque, a. meergrün; —, m. der
Glèbe, f. Scholle, Erdscholle, f.
Glène, f. Knochenpfanne, f.
Glénoïdal, -e, a. (an.) cavité -e, Pfannenhöhle, f. [pfanne, f.
Glénoïde, a. cavité —, Gelenk-
Glette, f. Bleiglätte, f.
Glissade, f. Ausgleiten, n.
Glissant, -e, a. schlüpferig (auch fig.), glatt; fig. mißlich.
Glissé, m. (dans.) Schleifschritt, m.
Glissement, m. (phys.) Abgleiten, Schleifen, Gleiten auf dem Eise, n.
Glisser, vn. gleiten, ausgleiten; fig. leicht hingehen (über, sur); schleifen; —, va. heimlich einschieben; einfließen lassen; se —, v. pr. schleichen (in, dans).
Glisseur, m. Gleiter, m.
Glissoire, f. Gleitbahn, f.
Globaire, a. kugelförmig.
Globe, m. Kugel; Erdkugel, f.; — impérial, Reichsapfel; — de l'œil, Augapfel; — terrestre, Erdball, m.
Globeux, -se, a. kugelförmig.
Globiforme, a. kugelförmig.
Globule, m. Kügelchen, n.
Globuleux, -se, Globulaire, a. aus Kügelchen zusammengesetzt.
Globulifère, a. kugeltragend.
Globuliforme, a. kugelförmig.
Gloire, f. Ruhm, m. Ehre, Ruhmsucht; Glorie, f. [Cognac, m.
Gloria, m. Kaffee mit Zucker und
Gloriette, f. Lusthäuschen, n.
Glorieuse, f. (bot.) Prachtlilie, f. Meeradler, Krötenstich, m.
Glorieux, -se, a. -sement, adv. rühmlich, glorreich; ruhmsüchtig, großsprecherisch; —, m. Großsprecher, m. [chung, f.
Glorification, f. (th.) Verherrli-
Glorifier, va. verherrlichen; — Dieu, Gott preisen; se —, v. pr. sich rühmen; seine Ehre in etw. (dans qc.) suchen.
Gloriole, f. kleinliche Ruhmsucht, f.
Glose, f. Erklärung, Glosse; Bemerkung, f. [rügen.
Gloser, va. erklären, Glossen machen;
Gloseur, m. -se, f. Glossenmacher, m.; -in, f. [buch, n.
Glossaire, m. erklärendes Wörter-
Glossateur, m. Ausleger, m.
Glossocome, m. (méc.) Hebezeug, n. [ter, m.
Glossographe, m. Sprachgelehr-
Glossologie, f. Zungenlehre, f.
Glotte, f. Stimmritze, f.
Glouglou, m. Gluckgluck; Kollern (des Truthahnes), n. [hahne).
Glouglouter, vn. kollern (vom Trut-
Gloussement, m. Glucken, n.
Glousser, vn. gluckfen (von Hühnern); schluchzen.
Glouton, -ne, a. -nement, adv. gefräßig, heißhungerig; —, m. (h. n.) Vielfraß, m.
Gloutonnerie, f. Gefräßigkeit, f.
Glu, f. Vogelleim, m.; Kirschharz, n.
Gluant, -e, a. kleberig; avoir les mains -es, gern stehlen.
Gluau, m. Leimruthe, f.
Gluer, va. mit Vogelleim bestreichen.
Glui, m. Dachstroh, n.
Glumacé, -e, a. (bot.) spelzig.
Glume, f. (bot.) Balg, m.
Glumelle, f. (bot.) Bälglein, n.
Gluten (-tène), m. (chim.) Bindestoff, m.
Glutinant, -e, Glutinatif, -ve, a. (méd.) bindend; —, m. Bindemittel, n.
Glutineux, -se, a. kleberig.
Glutinosité, f. Kleberigkeit, f.
Glyphe, f. Hohlkehle, f.
Glyphite, f. Speckstein, m.
Glyptique, f. Steinschneidekunst, f.
Glyptographe, m. Gemmenkenner, m. [niß, f.
Glyptographie, f. Gemmenkennt-
Gnathite, f. Backenentzündung, f.
Gnatho..., Backen ..., z. B. Gnatoplégie, f. Backenlähmung, f.
Gnome, m. Erdgeist; Denkspruch, m.
Gnomique, a. spruch-, lehrreich.
Gnomologie, f. sentenzenreiche Philosophie, f.
Gnomologue, m. Sprichwörtersammler, m. [m.
Gnomon, m. (astr.) Sonnenzeiger,
Gnomonique, f. Sonnenuhrkunst, f.
Gnostique, m. Geheimketzer, m.
Gnou, m. Gnu, n.
Go, tout de —, adv. ohne Umstände, geradezu.
Gobbe, f. Giftbissen, m.
Gobelet, m. Trinkbecher; Becher der Taschenspieler, m.
Gobeletier, m. Bechermacher, m.
Gobelin, m. Kobold, m.; -s, pl. Tapetenmanufactur zu Paris, f.; Tapeten, f. pl.
Gobelotter, vn. fam. zechen.

Gobe-mouches, m. Fliegenschnäpper; fig. Jaherr; Tändler, m.
Gober, va. gierig verschlucken; fig. für Ernst aufnehmen; weghaschen; ausschlürfen.
Goberge, m. Schellfisch, m.; -s, f. pl. Bettbreter, n. pl.
se Goberger, v. pr. pop. sich lustig machen (über, de).
Gobet, m. fam. Bissen, m.; Glaskirsche, f.; fig. prendre au –, weghaschen.
Gobeter, va. (maç.) bewerfen.
Gobeur, m. -se, f. Verschlucker, m., -in, f.; Leichtgläubiger, m.
Gobie, m. Meergrundel, f.
Gobillard, m. Daubenholz, n.
Gobille, f. Schnellkäulchen, n.
Gobin, m. fam. Buckliger, m.
Godaille, f. pop. Sauferei, f.
Godailler, vn. pop. zechen, saufen.
Godailleur, m. pop. Saufbruder, [m.
Godefroi, m. Gottfried, m.
Godelureau, m. Stutzer, m.
Godenot, m. Taschenspielerpüppchen, n.
Goder, vn. falsche Falten werfen.
Godet, m. Tummelbecher; Schöpfeimer, m.; Farbennäpfchen, n.; Blumenkelch, m.; (fond.) Gießloch, n.
Godiche, f. fam. Einfaltspinsel, m.
Godichon, -ne, a. pop. steif, tölpelhaft.
Godine, f. liederliche Dirne, f.
Godiveau, m. Pastete von Kalbfleisch, f.
Godron, m. runde Falte, f.; (orf.) runder Zierath, m., Fälteleisen, n. [n.
Godronnage, m. (orf.) Schweifen,
Godronner, va. in runde Falten legen; (orf.) am Rande schweifen.
Godure, f. falsche Falte, Runzel, f.
Goéland, m. Seemöve, f.
Goëlette, f. Goelette (Fahrzeug), f.
Goémon, m. Seegras, n.
Goet, **Gouet**, m. Tokaiertraube, f.
Goétie (-cie), f. Geisterbeschwörung, f.
Goétien (-cien), m. Zauberer, m.
Goétique, a. zauberisch.
Goffe, a. fam. plump, tölpisch.
Gogaille, f. Gelag, n.
Gogo, adv. à –, fam. im Ueberflusse, vollauf; vivre à –, herrlich und in Freuden leben.
Gogue, f. (cuis.) Fülle, f.
Goguenard, -e, a. gemein, possenhaft. [Späße machen.
Goguenarder, vn. fam. gemeine
Goguettes, f. pl. fam. lustige Schwänke, m. pl.
Goître, m. Kropf (am Halse), m.
Goîtreux, -se, a. kröpfig; –, m. Kropfeidechse, f.
Golfe, m. Meerbusen, m.
Golfiche, f. Perlmuttermuschel, f.
Golis, m. (for.) zwanzigjähriger Baum, m.
Gomène, f. (mar.) Ankertau, n.
Gommable, a. mit Gummi bestreichbar.
Gommage, m. Gummiren, n.
Gomme, f. Gummi, n.
Gommement, m. Gummiren, n.
Gommer, va. gummiren.
Gommeux, -se, a. gummiartig.
Gommier, m. Gummibaum, m.
Gommifère, a. gummitragend.
Gommite, f. Gummistoff, m.
Gonagre, f. Kniegicht, f.; –, m. mit der Kniegicht Behafteter, m.
Gonalgie, f. Knieschmerz, m.
Gond, m. Thürangel, f.; sortir des -s, außer sich kommen.
Gondolage, m. Verkrümmung des Holzes, f. [bader, m.
Gondole, f. Gondel, f.; Augen-
Gondolé, -e, a. (mar.) gondelartig.
Gondolette, f. Gondelchen, n.
Gondolier, m. Gondelführer, m.
Gonelle, f. Jagdrock; Priestermantel, m. [schaftsfahne, f.
Gonfalon, m. Kirchen-; Brüder-
Gonfalonier, m. Fahnenträger, m.
Gonfanon, v. Gonfalon.
Gonfle, f. (tir.) Luftblase, f.
Gonflement, m. Aufblähung, f.; Aufschwellen, n.
Gonfler, va. aufblähen (auch fig.); –, vn. et se –, v. pr. aufschwellen.
Gongron, m. harte Halsgeschwulst, f.; (jard.) Auswuchs, m.
Gonin, m. fam. maître –, verschmitzter Kerl, m.
Goniomètre, m. Winkelmesser, m.
Goniométrie, f. Winkelmeßkunst, f.
Gonne, f. (mar.) Tonne, f.
Gonorrhée, f. Samenfluß, m.
Gord, m. Fischwehr, n.
Gordien, a. m. nœud –, gordischer Knoten, m.; (auch fig.).
Goret, m. Spanferkel, n.; (cordon.) Altgesell; (mar.) Schrubber, m.
Goreter, va. (mar.) schrubben.
Gorge, f. Gurgel, f.; Hals, Busen; Kropf (der Vögel); Busenstreif; Gebirgspaß; Maßstab (zu Landkarten 2c.), m.; Trage der Wasserträger; (arch.) Hohlkehle, f.; Schlund eines Kamins, m.; rendre –, sich erbrechen; rire à – déployée, aus vollem Halse lachen. [geschwollen.
Gorgé, -e, p. et a. (v. Gorger);
Gorge-bleue, f. Blaukehlchen, n.
Gorge-de-pigeon, f. Taubenhalsfarbe, f.
Gorgée, f. Schluck, Mundvoll, m.
Gorger, va. vollstopfen, überladen (mit Speisen); fig. überhäufen; se –, v. pr. sich überladen.
Gorgerin, m. Halsstück am Harnische; (arch.) Hals am Kapital, m.
Gorget, m. (men.) Kehlhobel, m.
Gosier, m. Schlund, m. Luftröhre, Kehle, f.; fig. beau –, schöne Kehle.
Gosiller, vn. (dist.) übergehen.
Goth (go), m. **Gothe**, f. Gothe, m.; Gothin, f.
la Gothie, Gothland, n.
Gothique, a. gothisch; fig. altväterisch; –, m. das Gothische; fig. Altfränkische.
Goton, f. Gretchen, n.
Gottingue, Göttingen. [f.
Gouache, f. Wasserfarbenmalerei,
Goudran, m. Pechfaschine, f.
Goudron, m. Theer, m.
Goudronnage, m. Theeren, n.
Goudronner, va. theeren.
Goudronnerie, f. Theerfabrik, f.
Goudronneux, -se, a. Theer…
Gouet, m. Schnittmesser (der Winzer), n.; Aronswurzel, f.
Gouffre, m. Abgrund, Strudel, m.
Gouge, f. Hohlmeißel, m.
Gouger, va. (men.) aushöhlen.
Gougère, f. Käsekuchen, m.
Goujard, m. Klempnergeselle, m.
Goujat, m. Troßbube; Handlanger; mépr. Grobian, m.
Goujon, m. Gründling (Fisch); Stift, Zapfen, m. [stigen.
Goujonner, va. mit Pflöcken befe-
Goujure, f. Einschnitt, m.
Goulet, m. enge Einfahrt in einen Hafen, f.
Goulot, m. enger Hals (einer Flasche), m.; Brandröhre, f.
Goulotte, f. (arch.) Wasserrinne, f.
Goulu, -e, a. -**ment**, adv. gefräßig; –, m. Vielfraß, m.
Goupille, f. Stift, Vorstecker, m.
Goupiller, va. einen Stift vorstecken. [Flaschenbürste, f.
Goupillon, m. Weihwedel, m.;
Goupillonner, va. (Flaschen 2c.) mit der Bürste reinigen.
Gour, m. Wasserloch, n.
Gourd, -e, a. vor Kälte erstarrt; aufgeschwollen (Korn).
Gourde, f. Flaschenkürbis, m.
Gourdin, m. fam. Knüttel, m.; (mar.) Prügelseil, n.
Gourdiner, va. fam. prügeln. [f.
Goure, f. verfälschte Materialwaare,
Gourer, va. (com.) verfälschen.
Goureur, m. Waarenverfälscher; pop. Preller, m.
Gourmade, f. Puff, m.
Gourmand, -e, a. leckerhaft; gefräßig; –, m. Fresser, m.; Leckermaul, n.
Gourmander, va. ausschelten; – ses passions, seine Leidenschaften im Zaume halten.
Gourmandine, f. Freßbirne, f.
Gourmandise, f. Gefräßigkeit, Völlerei, f. [heit), f.
Gourme, f. Druse (Pferdekrank-
Gourmer, va. die Kinnkette anlegen; puffen.
Gourmet, m. Weinkenner, m.
Gourmette, f. Kinnkette, f.; (mar.) Schiffsknecht, m.
Gournal, **Gourneau**, m. Knurrhahn (Seefisch), m.
Goussant, **Goussaut**, m. Speckhals (Pferd), m.
Gousse, f. Hülse, Schote, f.; – d'ail, Knoblauchszehe, f.
Gousset, m. Achselgrube, f.; Achselstückchen (an Hemden), n.; kleine Hosentasche, f.; Sitz im Kutschenschlage; (arch.) Träger, m.; sentir le –, nach Schweiß riechen.
Goût, m. Geschmack (auch fig.); Geruch, m.; fig. Neigung, f.; cela n'est pas de mon –, das ist nicht nach meinem Geschmacke; de haut –, stark gesalzen, gewürzt.
Goûter, va. schmecken; kosten, versuchen (etw., de qc.); gut heißen (etw., qc.), Geschmack finden; –, vn. vespern; –, m. Vesperbrod, n.
Goutte, f. Tropfen, m.; fig. ein

Wenig, ein Bischen, n.; Gicht, f.; — à —, tropfenweise; fam. Gläschen Schnapps, n.; je n'y entends —, ich verstehe nicht das Geringste davon; ne voir —, gar nichts sehen.
Gouttelette, f. Tröpfchen, n.
Goutteux, -se, a. gichtisch; —, m. Gichtkranker, m.
Gouttière, f. Dachtraufe, f.; Schirmleder (einer Kutsche), n.
Gouvernable, a. regierbar.
Gouvernail, m. Steuerruder; fig. Staatsruder, n. [Erzieherin, f.
Gouvernante, f. Statthalterin;
Gouverne, f. (com.) Vorschrift, f.
Gouvernement, m. Regierungsform; Regierung; Statthalterschaft; Staatsverwaltung, Verfassung, f.
Gouvernemental, -e, a. Regierungs...
Gouverner, va. et n. regieren; leiten, verwalten, besorgen, mit etw. umzugehen wissen; comment -ez-vous cet homme? wie kommen Sie mit diesem Manne zurecht? (einen Kranken) pflegen; steuern; se —, v. pr. sich aufführen.
Gouverneur, m. Statthalter; Hofmeister; Vorsteher, m.
Gouvion, m. (charp.) Döbel, m.
Grabat, m. schlechtes Bett, n.; être sur le —, bettlägerig sein; kümmerlich leben.
Grabataire, a. bettlägerig.
Grabeau, m. (com.) Abfall von trockenen Waaren, m.
Grabelage, m. (com.) Sieben, n.
Grabeler, va. (com.) sieben, lesen.
Grabeleur, m. (com.) Sieber, m.
Grabuge, m. fam. kleine Zänkerei, f.
Grâce, f. Anmuth; Gnade, Gnadenbezeigung: Gunst, f. Gefallen, m.; — à Dieu! Gott sei Dank! de —, ich bitte inständig darum; de bonne —, artig, mit Anstand; bereitwillig; faire — à qn., einen begnadigen; faire la — à qn., einem den Gefallen thun; bonnes -s, Gewogenheit, f.; -s, pl. Dank, m.; rendre -s, Dank sagen; dire -s, nach Tische beten; -s, (myth.) die Grazien, Huldgöttinnen, f. pl.
Gracieux, -se, a. -sement, adv. gnädig; liebreich, freundlich; hold.
Graciliflore, a. schmalblumig; -folié, -e, a. schmalblätterig; -pède, a. (h. n.) mit dünnen Beinen; -rostre, a. dünnschnäbelig.
Gradation, f. Stufengang, m. Steigerung, f.
Grade, m. Ehrenstufe, akademische Würde, f.; -s, pl. Diplom, n.
Grader, va. zu einer Würde erheben, graduiren.
Gradin, m. Tritt, m. Leiter, f.
Graduation, f. Abtheilung in Grade, f.; Gradirwerk, n.
Gradué, m. graduirte Person, f.
Graduel, -le, a. -lement, adv. stufenweise eingerichtet; stufenweise, nach und nach; —, m. (cath.) Gradual, Chorbuch, n.
Graduer, va. in Grade abtheilen; eine akademische Würde verleihen; eau -ée, Gradirwasser, n.

Graillement, m. Heiserkeit, f.
Grailler, vn. (chass.) abblasen.
Graillon, m. Ueberreste, Brocken, m. pl.; Marmorabfall, m.
Grain, m. Korn, Getreide; Körnchen, n.; Beere, f.; (ap.) Gran, m.; Grän (Gold- und Silbergewicht), n.; Köper, m.; Narbe (im Leder), f.; Kehlhobel, m.; Gerstenkorn (am Auge), n.; — de chapelle, Kugel, Koralle am Rosenkranze, f.; — de grêle, Schloße, f.; — de petite vérole, Pockennarbe, f.; -s, pl. Körner, n. pl.; Pillen, f. pl.; gros -s, Wintergetreide, n.; menus -s, Sommergetreide, n.; petits -s, Strickperlen, f. pl.; -s de verre, Glasschmelz, m.
Grainage, m. (chim.) kornartige Kristallisirung, f.; Körnen, n.
Grainaille, f. schlechte Sämereien, f. pl. Kornabfall, m.
Grainailler, va. et n. körnen, granuliren.
Graine, f. Samenkorn, n. Kern; Samen, m.; fig. elle monte en —, sie kommt ins alte Register; — perlée, Perlhirse, m.
Grainer, v. Grener.
Grainier, m. -ère, f. Samenhändler, m.; -in, f.
Grainier, m. Samensammlung, f.
Grainu, v. Grenu.
Grairie, f. Gemeinholz, n.
Graissage, m. Einschmieren, n.
Graisse, f. Fett, n. Schmalz, m. — de cheval, Kammfett, n.
Graisser, va. schmieren; fig. — la patte à qn., einen bestechen; — le marteau, den Thürhüter bestechen; —, vn. zähe werden (vom Weine).
Graisserie, f. Speckhandel, -laden, m.
Graisset, m. Laubfrosch, m.
Graisseux, -se, a. fettig, fetticht.
Graissier, m. -ère, f. Speckhändler, m.; -in, f. [nig.
Grallaire, a. (h. n.) stelz-, hochbei-
Grallipède, a. langfüßig.
Gramen (-mène), m. (bot.) Gras, n.
Graminé, -e, a. grasartig.
Graminiforme, a. grasähnlich.
Grammaire, f. Sprachlehre, f.
Grammairien, m. Sprachkundiger, m. [adv. grammatikalisch.
Grammatical, -e, a. -ement,
Grammatite, f. Hornblende, f.
Grand, -e, a. groß, lang, hoch; fig. erwachsen; vornehm, berühmt; wichtig, Haupt..., Ober..., Hoch...; viel, sehr viel; Erz...; il fait déjà — jour, es ist schon heller Tag; vivre à la -e, auf einem hohen Fuße leben; —, m. das Große, Erhabene; — d'Espagne, Grande von Spanien, m.; en —, in Lebensgröße; fig. edel. [groß.
Grandelet, -te, a. fam. ziemlich
Grandement, adv. fam. groß, großartig; sehr, äußerst. [den, f.
Grandesse, f. Würde eines Gran-
Grandeur, f. Größe, Höhe; fig. Hoheit, Herrlichkeit; Würde, Wichtigkeit, f.
Grandiflore, a. großblumig.
Grandifolié, -e, a. großblätterig.

Grandidenté, -e, a. (bot., h. n.) großzähnig, -zackig.
Grandiose, a. groß, erhaben.
Grandiosité, f. Erhabenheit, f.
Grandir, vn. groß werden.
Grandissime, a. fam. sehr groß.
Grange, f. Scheune, f.
Grangée, f. eine Scheune voll, f.
Granifère, a. samentragend.
Granit, **Granite**, m. Granit, m.
Granitique, a. roche —, Granitfels, m.
Granitoïde, a. granitähnlich. [pl.
Granivores, m. pl. Körnerfresser, m.
Granulation, f. Körnen (der Metalle), n.; Bildung von Lungenbläschen, f.
Granule, m. Körnchen, n.
Granulé, -e, **Granuleux**, -se, a. (bot.) körnicht.
Granuler, va. körnen, granuliren.
Granulifère, **Granuliforme**, a. (bot.) körnicht.
Granulosité, f. Körnigsein, n.
Grapelle, f. fam. Klette, f.
Graphique, a. -ment, adv. bildlich.
Grappe, f. Traube, f. Traubenkamm, m.; Mauke (der Pferde), f.; — de raisin, Weintraube, f.
Grappellé, -e, a. mit Weintrauben versehen. [reiben.
Grapper, va. (Krapp) zu Pulver
Grappeux, -se, a. traubenreich.
Grappillage, m. (vign.) Nachlese, f.
Grappiller, va. et n. Nachlese halten (im Weinberge); erschachern.
Grappilleur, m. Nachleser; fig. Schmumacher, m.
Grappillon, m. Träubchen, n.
Grappin, m. (mar.) Dreg, n.; Scharre (der Schornsteinfeger), f.; — d'abordage, Enterhaken, m.
Grappiner, va. (ein Schiff) anhaken.
Grappu, -e, a. traubenreich.
Grapse, m. Wanderkrabbe, f.
Gras, **Grasse**, a. fett; feist, fettig, schmutzig; zähe; schlüpfrig, zotenhaft; potage —, Fleischsuppe, f.; jour —, Fleischtag, m.; mardi —, Fastnacht, f.; langue grasse, schwere Zunge, f.; des propos —, Zoten, f. pl.; temps —, nebeliges Wetter, n.; dormir la grasse matinée, bis in den Tag hinein schlafen; —, m. das Fette; — de la jambe, Wade, f.; —, adv. fett; manger —, faire —, an Festtagen Fleisch essen; parler —, mit der Zunge anstoßen; fig. Zoten reißen.
Gras-double, m. Fettdarm, m.
Grasseiement, v. Grasseyement. [gemächlich; flott.
Grassement, adv. fett, reichlich;
Grasset, -te, a. fam. ein wenig fett. [Zunge, Schnarren, n.
Grasseyement, m. Anstoßen mit der
Grasseyer, vn. mit der Zunge anstoßen, schnarren.
Grasseyeur, m. -se, f. Schnarrer, m.; -in, f. [schelig, fleischig.
Grassouillet, -te, a. fam. quat-
Grat, m. Scharrplatz der Hühner, m.
Grateau, m. (dor.) Kratzeisen, n.
Grateron, m. Klebkraut, n.

Graticule, m. (dess.) Netz, Gatter, n.
Graticuler, va. et n. durch das Netz zeichnen.
Gratification, f. Gnadengeschenk, n.
Gratifier, va. beschenken.
Gratin, m. was sich unten im Topfe anhängt.
Gratis (-tice), adv. unentgeltlich.
Gratitude, f. Dankbarkeit, f.
Grattage, m. Abkratzen, n.
Gratte, f. (mar.) Schrape, f.
Gratteau, v. Grateau.
Gratte-boësse, f. Kratzbürste, f.
Gratte-boësser, Gratte-bosser, va. mit der Kratzbürste reinigen.
Gratte-cul (-cu), m. Hagebutte, f.
Gratte-langue, m. Zungenkratzer, [m.
Gratteler, va. leicht kratzen.
Gratteleux, -se, a. krätzig.
Grattelle, f. trockene Krätze, f. [f.
Gratte-paille, m. Baumnachtigall,
Gratte-papier, m. Schmierer, m.
Gratter, va. kratzen, scharren; abschaben; ausradiren; (mar.) schraven; — à la porte, leise anklopfen.
Grattoir, m. Kratzeisen, Radirmesser, n.
Grattures, f. pl. Abschabsel, n.
Gratuit, -e, a. -ement, adv. freiwillig; unentgeltlich; willkürlich; ohne Grund. [de, f.
Gratuité, f. (th.) unverdiente Gna-
Gratuse, f. (tan.) Schabeisen, n.; Schabwolle, f.
Gratuser, va. abschaben.
Grau, m. (pch.) Fischcanal, m.; Hauptmündung (der Rhone), f.
Gravatier, m. Schuttkärrner, m.
Grave, a. -ment, adv. schwer; feierlich; bedenklich; fig. ernst, ernsthaft, wichtig; tief (vom Tone); stark (Geruch).
Gravé, -e, p. et a. (v. Graver); blatternarbig. [Kies; Kiesschicht, f.
Gravelage, m. Beschüttung mit
Gravelée, f. roher Weinstein, m.
Graveleux, -se, a. kiesig, griesig; fig. schlüpfrig.
Gravelin, m. Sommereiche, f.
Gravelines, Gravelingen.
Gravelle, f. Gries, Nierengries, m.
Gravelure, f. fam. Zote, f.
Graver, va. graben, graviren; fig. einprägen; schneiden; stechen; — à l'eau forte, radiren, ätzen.
Graveur, m. Bildstecher, Kupferstecher, m.; — en bois, Holzschneider, m.; — en acier, Stahlstecher, m.; — de cachets, Petschierstecher, m.; — en musique, Notenstecher, m.
Gravier, m. Kies; Harngries, m.
Gravifique, a. (phys.) schwer machend. [tend.
Gravigrade, a. (h. n.) schwer schrei-
Gravimètre, m. Schweremesser, m.
Gravir, va. et n. klettern, erklimmen. [kraft, f.
Gravitation, f. (phys.) Schwer-
Gravité, f. Schwere, f.; fig. Ernst, m.; Wichtigkeit; Tiefe (des Tones), f.
Graviter, vn. (phys.) hinstreben.
Gravoir, m. Grabstichel, m.
Gravois, m. Mulm, Schutt, m.
Gravure, f. Bildgraberkunst, Kupferstecherkunst, f.; Kupferstich, m.; — en bois, — sur le bois, Holzschneidekunst, f.; Holzschnitt, m.; — de la musique, Notenstechen, n.
Gré, m. guter Wille, freier Wille, m.; à son —, nach seinem Belieben; contre son —, wider Willen; bon —, mal —, freiwillig oder gezwungen; recevoir, ou prendre qc. en —, etw. wohl aufnehmen; savoir bon — à qn., einem großen Dank wissen; au — des vents, den Winden überlassen.
Grec, Grecque, a. griechisch; i —, Ypsilon, n.; fig. knickerig; betrügerisch; — en qc., in etw. geschickt; —, m. Grieche, m.; griechische Sprache, [f.
la Grèce, Griechenland, n.
Gréciser, va. et n. gräcisiren.
Grécisme, m. griechische Sprachei- [f.
genheit, f.
Grecque, f. (rel.) Einschneidesäge,
Grecquer, va. (rel.) einsägen.
Gredin, m. Lump, Taugenichts, m.; —, -e, a. lumpicht, armselig.
Gredinerie, f. Bettelei; Erbärmlichkeit, f.
Gréement, m. Takelwerk, n.
Gréer, va. (mar.) ausrüsten.
Greffe, m. Stadt-, Amtsschreiberei, Schreiberstube, Gerichtsschreiberstelle, f.; tenir le —, die Registratur führen; —, f. Pfropfreis, Auge, n.; Pfropfen, n.
Greffer, va. pfropfen, impfen.
Greffeur, m. Pfropfer, Impfer, m.
Greffier, m. Gerichts-, Stadtschreiber, Actuar, Kanzlist; — des bâtiments, Bauschreiber, m.
Greffoir, m. Pfropfmesser, n.
Grège, a. f. soie —, rohe Seide, f.; —, f. Flachsriffel, f.
Grégeois (-joi), a. m. feu —, griechisches Feuer, n.
Grégoire, m. Gregorius, m.
Grégorien, -ne, a. gregorianisch.
Grêle, a. schlank, zart; hell (von der Stimme).
Grêle, f. Hagel, m. Schloßen, f. pl.; Gerstenkorn (am Auge), n.
Grêlé, -e, a. vom Hagel zerschlagen; fig. zu Grunde gerichtet; pockennarbig; fig. il a l'air —, er sieht lumpig aus.
Grêler, v. imp. il grêle, es hagelt, es schloßt; —, va. durch Hagel verderben (auch fig.).
Grelet, m. Spitzhammer, m. [n.
Grelin, m. (mar.) kleines Kabeltau,
Grêlon, m. große Schloße, f.
Grêlonner, va. (cir.) körnen.
Grelot, m. Schelle, f.; fil au —, Steppzwirn, m.
Grelotter, vn. vor Frost zittern.
Grément, v. Gréement.
Grémial, m. (cath.) Schooßtuch, n.
Grémil (-mi), m. Perlhirse, f.
Grémillet, m. Vergißmeinnicht, n.
la Grenade, Granada, n.
Grenade, f. Granatapfel, m.; Granate, f. [Grenadier, m.
Grenadier, m. Granatbaum; (mil.)
Grenadille, f. Passionsblume, f.; Grenadillenholz, n.
Grenadin, -e, a. Granader, m.; -in, f.; —, m. Granatfink, m.
Grenadin, m. gedämpfte Kalbfleischschnittchen, n. pl.
Grenage, m. Körnen des Pulvers, n.
Grenaille, f. gekörntes Metall; Eisenschrot, n.
Grenailler, va. Metall körnen. [m.
Grenailleur, m. Kleienmehlhändler,
Grenaison, f. Samenernte; Zeit od. Bildung der Samenkörner, f.
Grenasse, f. (mar.) kleine Bö; Windflagge, f.
Grenat, m. Granat, m.; Citronenschale, f.
Grenaut, m. Dickkopf (Fisch), m.
Greneler, va. (das Leder) narben.
Grener, va. körnen; —, vn. Samen tragen.
Greneterie, f. Grützhandel, m.
Grenetier, m. Grützhändler; Salzfactor, m.
Grenier, m. Kornboden, Speicher, m.; — à sel, Salzmagazin, n.; — à laine, Wollboden, m.
Grenoir, m. Körnerkammer, f.; Pulversieb, n. [Frosch, m.
Grenouillard, m. (im Scherze)
Grenouille, f. Frosch, m.; Pfanne eines Zapfens, f.; — d'arbre, Laubfrosch, m.
Grenouillère, f. Froschlache, f.
Grenouillette, f. Wasserhahnenfuß, m.
Grenu, -e, a. voll Körner; narbig.
Grenure, f. (grav.) Körnen, n.
Grès, m. Sandstein, m.; Steingut, n.
Gréseux, -se, a. sandsteinartig.
Grésière, f. Sandsteinbruch, m.
Grésiforme, a. sandsteinartig.
Grésil (-si), m. Graupenhagel, m. Graupeln, n.
Grésillement, m. Graupeln; Zusammenschrumpfen, n.
Grésiller, v. imp. graupeln; —, va. runzelig machen.
Grésillon, m. Griesmehl, n.
Grésillonner, vn. zirpen (von der Grille). [büchse, f.
Grésoir, m. Fügeisen, n.; Storax-
G-ré-sol, (mus.) das G.
Gresserie, f. Sandsteinbruch, m.; Steingut, n.
Grève, f. flaches Sandufer, n.; Hinrichtungsplatz (in Paris), m.; gemeinschaftliche Arbeitseinstellung, f.; Beinschiene, f. [ren.
Grever, va. Unrecht thun, beschwe-
Grianneau, m. junger Auerhahn, m.
Griblette, f. auf dem Rost gebratenes Fleisch, n.
Gribouillage, m. fam. Sudelei, f.
Gribouille, m. Dummkopf, m.
Gribouiller, va. et n. fam. schmieren, sudeln.
Gribouillette, f. fam. Rappuse, f.; à la —, oberflächlich.
Grièche, a. bunt, gesprenkelt; pie —, Buntspecht, m.
Grief, -ève, a. schwer, hart, arg.
Grief, m. Schaden, m. Beeinträchtigung, f.; -s, Beschwerdepunkte, m. pl.
Grièvement, adv. hart, arg; — malade, gefährlich krank.
Grièveté, f. Schwere, Größe, f.
Griffade, f. Klauenhieb, m.
Griffe, f. Klaue, Kralle, f.; Namen-

stempel, m.; Ranunkelzwiebel, f.; (mus.) Rostral, n. [kratzen.
Griffer, va. mit den Krallen packen;
Griffon, m. Greifgeier, m.
Griffonnage, m. Gekritzel, n.
Griffonnement, m. schlechter od. leichter Entwurf, m.
Griffonner, va. et n. kritzeln; schlecht zeichnen; fig. im Groben entwerfen. [Sudler, m.
Griffonneur, m. Kritzler, Schmierer,
Grignard, m. Gipsfinter, m.
Grignon, m. Ränftchen Brod, n.; -s d'olives, pl. Oeltrester, pl.
Grignotement, m. Knaupeln; Affengeschrei, n.
Grignoter, vn. knaupeln; fig. einen kleinen Gewinn machen.
Grigou, m. pop. Lumpenkerl, m.
Gril (gri), m. Bratrost, m.; fig. être sur le —, auf Kohlen stehen.
Grillade, f. Rostbraten, m.; Braten auf dem Roste, n.
Grillage, m. Rösten, n.; Drahtgitter, n.; (arch.) Rost, m.
Grillager, va. vergittern.
Grillageur, m. Gittermacher, m.
Grille, f. Gitter, n. Feuerrost, m.
Griller, va. et n. auf dem Roste braten; versengen, verbrennen.
Grilletier, **Grilleur**, m. Gittermacher, m.
Grilloir, m. Rostofen, m.
Grillon, m. (h. n.) Grille, f.; — domestique, Heimchen, n.
Grillot, m. Stützbalken, m.
Grilloter, vn. zirpen.
Grimace, f. Geberde, Grimasse, f.; Käßtchen mit einem Nadelkissen, n.
Grimacer, vn. Gesichter schneiden; sich sacken (von Kleidern).
Grimacier, m. -ère, f. Grimassenmacher, Gesichterschneider, m.; fig. Heuchler, m.; -in, f.
Grimaud, m. Abcschütz, m.; —, -e, a. verstimmt.
Grimauder, vn. das Abc lehren; Gesichter schneiden, schmollen.
Grime, m. Abcschütz; Schuljunge; Filz; (tht.) lächerlicher Alter, Geck, m.
se **Grimer**, v. pr. (tht.) sich Runzeln machen.
Grimoire, m. Zauberbuch; verwirrtes Geschwätz, n.
Grimpart, m. Baumläufer, m.
Grimper, vn. et a. klettern; erklettern.
Grimpereau, m. Baumhacker, m.
Grimpeur, m. -se, f. Kletterer, m.; -terin, f.; Baumläufer, m.
Grincement, m. Zähneknirschen, Zähnefletschen, n.
Grincer, va. — les dents, mit den Zähnen knirschen. [sein.
Grincher, vn. (boul.) hohlkrustig
Gringalet, m. schwacher und magerer Mensch; Landstreicher; Mensch ohne festen Charakter, m.
Gringotter, va. et n. zwitschern; fam. vorträllern.
Griot, m. Kleienmehl, n.
Griotte, f. Weichselkirsche, f.
Griottier, m. Weichselkirschbaum, m.
Grippe, f. Grille, Narrheit, f.; Schnupfenfieber, n. Grippe, f.

se **Grippeler**, v. pr. (tiss.) einschrumpfen.
Gripper, va. erhaschen; wegmausen; se —, v. pr. sich runzeln, einlaufen.
Gris, -e, a. grau; fig. betrunken; vin —, Bleicher, m.; -e mine, saure od. verdrießliche Miene, f.; il fait —, es ist trübe und kalt.
Grisaille, f. (peint.) Grau in Grau, n.
Grisailler, va. grau anstreichen.
Grisard, m. gefleckte Möve, f.
Grisâtre, a. graulich.
Griséicolle, a. grauhalsig.
Griser, va. ein wenig betrunken machen; se —, v. pr. ein Räuschchen bekommen.
Grisette, f. Grisett (Zeug); graues Hauskleid, n.; Grisette, f.; Grau-kehlchen, n. [schern, n.
Grisollement, m. Trillern, Zwit-
Grisoller, vn. trillern (von der Lerche). [Haaren).
Grison, -ne, a. grau, greis (von
Grison, m. Graukopf, Graubart, m.; Uferschwalbe, f.
Grison, -ne, m. et f. Graubündner, m.; -in, f.; le pays des -s, Graubünden, n. [kommen.
Grisonner, vn. graue Haare be-
Grive, f. Drossel, f.
Grivelé, -e, a. weiß und grau gesprenkelt.
Grivelée, f. fam. Schwänzelpfennig, m.; Steuerpächter, m. pl.
Grivelette, f. kleiner Krammetsvogel, m.
Grivette, f. Singdrossel, f.
Grivois, -e, a. lustig, munter; —, m. lustiger Soldat, m.
Grivoiser, vn. Tabak reiben.
Groënland, m. Grönland, n.
Groënlandais, -e, a. et s. grönländisch; Grönländer, m.; -in, f.
Grog (grogue), m. Grog, m.
Grognard, m. -e, f. Murrkopf; alter Soldat unter Napoleon I., m.
Grogne, f. Gebrumme, n.; Verdruß, m.
Grognement, m. Grunzen (der Schweine); fig. Murren, n.
Grogner, vn. grunzen (von Schweinen); fig. brummen.
Grognon, a. zänkisch, brummig; fam. mère —, Zankmutter, f.
Groin, m. Schweinsrüssel, m.
Grôlement, m. Zittern od. Wackeln mit dem Kopfe, n.
Grolle, f. Saatkrähe, f.
Grommeler, vn. fam. brummen, murren. [risch.
Grommeleux, -se, a. fam. mür-
Grondable, a. scheltenswerth.
Grondement, m. Brummen, n.; Rollen, n.
Gronder, vn. murren; fig. sausen, rollen (vom Donner); —, va. auszanken, schmählen.
Gronderie, f. Schelten, Gezänk, n.
Grondeur, -se, a. zänkisch, mürrisch; —, m. Zänker, m.
Gros, grosse, a. dick, groß; grob; wichtig; schwer; derb; plump; le — mot, das entscheidende Wort; grosse mer, hohlgehende See, f.; grosse terre, hohes Land, n.; grosse fièvre, heftiges Fieber, n.; — vin, starker, schwerer Wein, m.; — bleu, dunkelblau; de — appointements, beträchtlicher Gehalt, m.; grosse cavalerie, schwere Reiterei, f.; — temps, stürmisches Wetter, n.; grosse faim, Heißhunger, m.; fig. je suis — de le voir, ich bin begierig ihn zu sehen; jouer — jeu, hoch spielen; avoir le cœur —, das Herz voll haben; —, m. dickster, stärkster Theil, größter Theil, m.; Hauptsache, f.; Quentchen, n.; Groschen, m.; en —, im Großen; — de l'armée, Hauptarmee, f.; le — du monde, der größte Theil der Menschen; — du vaisseau, Bauch des Schiffes, m.; marchand en —, Großhändler, m.; —, adv. viel, gagner —, viel gewinnen; jouer —, hoch spielen.
Gros-bec, m. Kernbeißer, m.
Groseille, f. Johannisbeere, f.; — verte, Stachelbeere, f.
Groseillier, m. Johannisbeerstrauch, m.; — épineux, Stachelbeerstrauch, m.
Grosse, f. Groß, n.; (call.) große Schrift; Ausfertigung einer Urkunde, f.
Grosse-pivoine, f. Dompfaff, m.
Grosserie, f. grobe Eisenwaare, f.; Großhandel, m.
Grossesse, f. Schwangerschaft, f.
Grosseur, f. Dicke, Stärke; Geschwulst, f.
Grossier, -ère, a. -èrement, adv. grob; fig. ungeschliffen, roh; allgemein; oberflächlich; grobsinnlich; im Ganzen, im Allgemeinen.
Grossièreté, f. Grobheit; fig. Ungeschliffenheit, Plumpheit, f.
Grossification, f. Fruchtbildung, f.
Grossimane, a. (h. n.) groß-, dickhändig. [füßig.
Grossipède, a. (h. n.) groß-, dick-
Grossir, va. dick machen, vergrößern, übertreiben; —, vn. et se —, v. pr. dicker, größer, stärker werden, anschwellen; stolz werden.
Grossissement, m. Vergrößerung (durch ein Glas), f.
Grossoyer, va. (dr.) ausfertigen.
Grotesque, a. -ment, adv. grotesk; fig. seltsam, wunderlich.
Grotte, f. Grotte, f.
Grouette, f. steiniger Grund, m.
Grouetteux, -se, a. steinig, kiesig.
Grouillement, m. Knurren (im Bauche), n.
Grouiller, vn. et se —, v. pr. sich regen, wimmeln; le ventre lui -e, es knurrt ihm im Leibe; la tête lui -e, er wackelt mit dem Kopfe.
Group, m. (com.) Geldrolle, f.
Groupe, m. Gruppe; fig. Gesellschaft, f.
Grouper, va. gruppiren, zusammenstellen; (arch.) -é, gekuppelt.
Gruau, m. Grütze, f. Gries, m.; Hafergrütze, f.; junger Kranich, m.
Grue, f. Kranich; Krahn (Hebezeug), fig. Dummkopf, m.
Gruer, va. zu Grütze mahlen.

Gruger, va. knaupeln; aufzehren; fig. – qn., einen ausziehen.
Grugerie, f. fig. Prellerei, f.
Grugeur, m. Preller, m.
Grume, f. bois en –, Holz mit der ganzen Rinde, n. [n.
Grumel, m. Hafermehl zum Walken,
Grumeler, vn. wie ein Eber schreien; se –, v. pr. sich klümpern.
Grumeleux, -se, a. klümperig; knotig.
Gruon, m. junger Kranich, m.
Gruyer, m. Forstrichter, m.; seigneur –, Forstlehnsherr, m.
Gruyer, -ère, a. kranichartig.
Grylle, f. Seetaube, f.
Grylliformes, **Grylloïdes**, m. pl. (h. n.) Springer (Insecten), m. pl. [ohne Milch und Rogen, m.
Guais, a. m. hareng –, Hering
Guaperve, m. Lanzenfisch, m.
Gué, m. Furt, f.
Gué! int. juchhe!
Guéable, a. durchwatbar.
Guède, f. Waid, m.
Guéder, va. mit Waid färben.
la **Gueldre**, Gelderland, n.
Gueldres, Geldern.
Gueldrois, -e, a. et s. aus Geldern.
Guenille, f. Lumpen, pl.; -s, pl. Plunder, m. [fengesicht, n.
Guenon, f. Affenweibchen; fig. Af-
Guenuche, f. Affenweibchen, n.
Guépard, m. Tigerwolf, m.
Guêpe, f. Wespe, f.
Guêpier, m. Wespennest, n.; Bienenfresser, m.
Guêpière, f. Wespenhöhle, f.
Guère, **Guères**, adv. wenig, nicht leicht, nicht sehr, nicht lange, nicht oft; il n'a – d'argent, er hat nicht viel Geld; je ne le vois –, ich sehe ihn sehr wenig. [f.
Guéret, m. Brachfeld, n.; poét. Flur,
Guéridon, m. Leuchterstuhl, m.
Guérir, va. heilen; –, vn. et se –, v. pr. genesen; zuheilen; fig. geheilt werden.
Guérison, f. Genesung, f.
Guérissable, a. heilbar.
Guérite, f. Schilderhaus; (ch. d. f.) Bahnhäuschen, n.
Guerre, f. Krieg: fig. Streit, m.; – civile, Bürgerkrieg, m.; faire la – à qn., einen bekriegen; faire la – à qn. de qc., einen mit etw. aufziehen; bonne –, ehrlich oder menschlich geführter Krieg; fig. de bonne –, nach Recht und Billigkeit; petite –, Streifereien, f. pl.; Manöver, n.; faire qc. de – lasse, nachgeben weil man des Streitens müde ist. [m. Krieger, m.
Guerrier, -ère, a. kriegerisch; –,
Guerrière, f. Kuckucksblume, f.
Guet, m. Wache, Schildwache; Wachmannschaft; fig. Hut, f.; – de nuit, Scharwache, f.; mot du –, Losung, Parole, f.
Guetapens, m. Auflauern, n.; fig. Schlinge, f.; Hinterhalt, m. Verrätherei, f.; de –, hinterlistiger Weise.
Guêtre, f. Gamasche, f.
Guêtrer, va. Gamaschen anziehen.
Guêtron, m. kleine Gamasche, f.
Guette, f. Strebeband, n.
Guetter, va. auflauern, aufpassen; erspähen, abwarten.
Guetteur, m. Auflaurer, m.
Gueulard, m. Schreier; Fresser, m.
Gueule, f. Rachen, m. Maul (von Thieren), n.; fig. Mündung; Schnauze (eines Kruges), f.; Loch, n.
Gueulée, f. ein Maul voll; -s, Zoten, f. pl.
Gueuler, vn. viel schreien, ein großes Maul haben; –, va. (chass.) fassen.
Gueusaille, f. Bettelvolk, n.
Gueusailler, vn. betteln.
Gueusard, m. Betteljunge, m.
Gueuse, f. (forg.) Eisengans, f.
Gueuser, vn. et a. fam. betteln.
Gueuserie, f. Bettelei, f.; (auch fig.).
Gueux, -se, a. bettelarm; armselig; –, m. Bettler, Lump, m.; pl. (h.) die Geusen.
Gui, m. Mistel, f.
Guiche, f. Gürtel an der Mönchskutte, m.
Guichet, m. Pförtchen, n.; Schrankthür, f.; kleines Fenster, n.
Guichetier, m. Stockknecht; Thurmwächter, m.
Guide, m. Führer (auch fig.), Wegweiser, m.; payer les -s, dem Postillon das Trinkgeld bezahlen; Richtholz (am Hobel); (fond. c.) Richtmaß, n.; Linienmaschine, f.
Guide, f. Leitseil, n.
Guide-âne, m. fig. Eselsbrücke, f.; (horl.) Bohrführer, m.; (cath.) Anweisung zum Brevierbeten, f.; Linienblatt, n. [leiten.
Guider, va. führen; fig. lenken, an-
Guidon, m. Standartenjunker, m.
Guigne, f. große Süßkirsche, f.
Guigneaux, m. pl. Stichbalken zum Durchführen der Feuermauer, m. pl.
Guigner, va. et n. schielen, anschielen; ein Auge auf etw. haben; – le jeu de qn., einem in die Karte gucken.
Guignette, f. Meerlerche, f.
Guignier, m. Süßkirschenbaum, m.
Guignolet, m. Kirschbranntwein, m.
Guignon, m. Unglück (im Spiele), n. [Zapfenlöcherbohrer, m.
Guilboquet, m. Parallellineal, n.;
Guillage, m. (br.) Gährung, f.
Guillaume, m. Wilhelm, m.
Guillaume, m. Leistenhobel, m.; – à ébaucher, Schurfhobel, m.; – à plate-bandes, Simshobel, m.; – à recaler, Schlichthobel, m.
Guilledin, m. Paßgänger, m.
Guillemet, m. (imp.) Gänsefüßchen, n. [chen bezeichnen.
Guillemeter, va. mit Gänsefüß-
Guillemette, f. Wilhelmine, f.
Guillemot, m. Taucherhuhn, n.
Guiller, vn. gähren, stoßen (vom Biere). [f.
Guillère, f. (pap.) Lumpenleserin,
Guilleret, -te, a. munter, lustig; lustig: leicht; schlüpfrig.
Guilleri, m. Gezwitscher (des Sperlings), n.; Sperling, m.
Guillochage, m. (horl., grav.) Guillochiren, n. [zunge, f.
Guillochée, f. (conch.) Robben-
Guillocher, va. mit gewundenen Zügen auslegen, in einander geschlungene Linien machen.
Guillochis, m. **Guillochure**, f. geschlungene Zierathen, m. pl.
Guilloire, f. (br.) Gährbottich, m.
Guillotinade, f. Kopfabschlagen, n.
Guillotine, f. Köpfmaschine, f.
Guillotinement, m. Hinrichten mit der Guillotine, n.
Guillotiner, va. guillotiniren.
Guillotineur, m. Anhänger des Guillotinirens, m.
Guimauve, f. (bot.) Eibisch, m.
Guimaux, m. pl. zweimähdige Wiesen, f. pl.
Guimbarde, f. Frachtwagen, m.; Maultrommel, f.; Nuthhobel, m.
Guimpe, f. Brustschleier der Nonnen, m.
Guinche, f. (cordon.) Glättholz, n.
Guinda, m. **Guinde**, f. Tuchpresse, f. [sen, n.
Guindage, m. Aufwinden, Aufhis-
Guindal, m. Hebezeug, n. Hisse, f.
Guindant, m. Flaggenhöhe, f.
Guindas, v. Guindal. [gen, steif.
Guindé, -e, a. schwülstig, gezwun-
Guinder, va. aufwinden, aufhissen; fig. überspannen; se –, v. pr. fig. sich versteigen, sich schwülstig ausdrücken.
Guinderesse, f. Hißtau, n. [n.
Guinderie, f. gezwungenes Wesen,
Guindoule, f. Schiffskrahn, m.
Guindre, m. Zwirnrädchen, n. Garnwinde, f.
la **Guinée**, Guinea, n.; Guinea (engl. Münze), f.
Guingois, m. das Schiefe, Ungleiche; de –, schief, winkelig; fig. fam. avoir l'esprit de –, nicht richtig im Kopfe sein.
Guinguette, f. Schenke, f.; Landhäuschen, n.; schlechter Wein, m.
Guipé, m. Pergamentstich, m.
Guiper, va. (pass.) überspinnen.
Guipon, m. (tan.) Schwödewedel, m.
Guipure, f. übersponnene Arbeit, f.; broderie en –, Stickerei auf Papenstreifen; Spitzenstickerei, f.
Guirlande, f. Blumengehänge, n.
Guirlander, va. mit Blumenkränzen schmücken.
Guise, f. Weise, Art, f.; en –, in Gestalt, wie; à sa –, nach seiner Weise.
Guitare, f. Zither, Guitarre, f.
Guitarin, m. Geigenholz, n.
Guitariste, m. Guitarrenspieler, m.
Gumène, f. Tau des Dregankers, n.
Gunnel, m. Schmalzfisch, m.
Gurneau, m. Knurrhahn, m.
Gustatif, -ve, a. nerf –, Geschmacksnerv, m.
Gustation, f. Schmecken, Kosten, n.
Gustave, m. Gustav, m.
Gustuel, -le, a. Geschmacks ...
Guttiers, **Guttifères**, m. pl. harzgebende Bäume, Gummigutbäume, m. pl.

Guttiforme, a. tropfenartig.
Guttipenne, a. weißdeckflügelig.
Guttulaire, a. Tropfen ...
Guttural, -e, a. Kehl ...
Guy, m. Veit, m.
Guy, m. mal de St. —, Veitstanz, [m.
la **Guyane**, f. Guyana, n.
Gymnase, m. deutsches Gymnasium, n.; Turnplatz, m.; -anstalt, f.
Gymnasiarque, m. Gymnasiarch, [m.
Gymnaste, m. Turner, m.
Gymnastique, f. Gymnastik, f.: —, a. gymnastisch.
Gymnastiser, vn. turnen.
Gymnique, a. gymnisch; (h. n.) mit nacktem Körper; —, f. Leibesübungskunst, f.
Gymnote, m. Finnaal, m.
Gynécée, m. Frauengemach, n.
Gynécocratie (-cie), f. Weiberherrschaft, f.
Gypse, m. Gips, m.
Gypseux, -se, a. gipsartig.
Gypsifère, a. gipshaltig.
Gyrin, m. Drehkäfer, m.
Gyromancie, f. Wahrsagerei durch Herumgehen im Kreise, f.

H.

Die Wörter, bei welchen das H aspirirt wird, sind mit einem ' bezeichnet.

'Ha! int. ha! ach!
Habile, a. -ment, adv. geschickt; fähig (zu, à).
Habileté, f. Geschicklichkeit, f.
Habilissime, a. fam. überaus geschickt.
Habilité, f. (dr.) Fähigkeit, f.
Habiliter, va. (dr.) befähigen (zu, à). [richtung des Leders, f.
Habillage, m. Ausschlachten, n.; Zu-
Habillé, -e, a. habit —, Gallakleid, n.; Ballanzug, m.; Hofkleidung, f. [zug, m.
Habillement, m. Kleidung, f.; An-
Habiller, va. et n. kleiden, ankleiden; Kleider machen; qui vous -e? wer ist Ihr Schneider? (cuis.) ausschlachten; zurichten; einwickeln; fig. fam. aushunzen; — le chanvre, den Hanf hecheln; — une faute, einen Fehler bemänteln; s'—, v. pr. sich ankleiden, sich kleiden (mit, de).
Habilleur, m. Ausschlachter; (pell.) Zurichter, m.
Habit, m. Kleid; Ordenskleid; Mannskleid; Frauenkleid, n.; — long, Amtskleidung, f.; changer d'-s, andere Kleider anziehen.
Habitable, a. bewohnbar.
Habitacle, m. (bib.) Wohnung, f. (mar.) Compaßhäuschen, n.
Habitant -e, a. wohnhaft; —, m. -e, f. Einwohner, m.; -in, f.
Habitation, f. Wohnung, f. Wohnort, m.; Pflanzung; Pflanzstadt, f.
Habiter, va. bewohnen; —, vn. wohnen. [gehülfen, f.
Habituation, f. Stelle eines Pfarr-
Habitude, f. Gewohnheit; genaue Bekanntschaft, f.; körperlicher Anstand, m.; (méd.) Natur, f.
Habitué, m. Hülfsprediger; Stammgast, m.
Habituel, -le, a. -lement, adv. gewöhnlich; eingewurzelt; péché —, Gewohnheitssünde, f.
Habituer, va. gewöhnen (einen an etw., qn. à qc.); s'—, v. pr. sich gewöhnen (an etw., à qc.); sich ansiedeln, sich wohin gewöhnen.
'Hâbler, vn. prahlen.
'Hâblerie, f. Aufschneiderei, f.
'Hâbleur, m. -se, f. Großsprecher, m.; -in, f.
'Habsbourg (-bour), Habsburg.
'Habsbourgeois (-joi), -e, a. et s. habsburgisch; Habsburger, m.; -in, f.
'Hache, f. Axt, f. Beil, n.; maître de —, Schiffszimmermann, m.; il a un coup de —, er ist nicht recht richtig im Kopfe.
'Hachement, m. Helmschmuck, m.
'Hache-paille, f. Häckerlingsbank, f.
'Hacher, va. hacken; (maç.) behauen; fig. zerhauen, zerschlagen; schraffiren; style -é, unzusammenhängender Stil, m.; — la paille, eine fremde Sprache radebrechen.
'Hachereau, m. Beilchen, n.
'Hachette, f. Hackebeil, n.
'Hachis, m. gehacktes Fleisch, n.
'Hachoir, m. Hackbret; Hackmesser, n.
'Hachot, v. Hachereau.
'Hachure, f. Schraffirung, f.
'Hagard, -e, a. wild, verstört; störrig.
Hagiographe, a. apokryphisch; —, m. Lebensbeschreiber der Heiligen, m.
Hagiographie, f. Lebensbeschreibung der Heiligen, f.
'Haha, m. Oeffnung od. Fernsicht in einer Gartenmauer, f.
'Haie, f. Hecke, f. Zaun, m. (mil.) Gasse, f. Spalier, n.
'Haïe! int. hü! —, adv. fam. — au bout, noch etw. darüber.
'Haillon, m. Lumpen, m.
'Haim, m. Angelhaken, m.
'Haine, f. Haß, m.; Abneigung, f.; en —, aus Haß, aus Aerger; prendre qn. en —, einen Haß auf einen werfen; avoir qn. en —, porter de la — à qn., Haß gegen einen hegen.
le **'Hainaut**, m. die Grafschaft Hennegau.
'Haineux, -se, a. gehässig.
'Haïr, va. hassen; verabscheuen; eine Abneigung haben (gegen etw., qc.). [Spießer, m.
'Haire, f. Bußkleid, n.; —, m. (chass.)
'Haïssable, a. hassenswerth.
'Halage, m. Schiffziehen, n.; Fortschaffung mit Pferden (auf der Eisenbahn), f. [f.
'Halbran, m. junge wilde Ente,
'Halbrené, -e, a. fam. zerlumpt; schachmatt.
'Halbrener, vn. junge Enten jagen.
'Hâle, m. Sonnenbrand, m.
'Hale-bas, m. (mar.) Niederholer, m. [Matrose, m.
'Hale-bouline, m. unerfahrener
Haleine, f. Athem, m.; — de vent, Lüftchen, n.; tout d'une —, in einem Athem; prendre —, Athem schöpfen; reprendre —, wieder zu Athem kommen; perdre —, den Athem verlieren; retenir son —, den Athem an sich halten; courir à perte d'—, sich außer Athem laufen; se tenir en —, sich in der Uebung erhalten.
'Halement, m. (mar.) Knoten, m.
Halenée, f. unangenehmer Hauch, m. [tern; fig. ausforschen.
'Halener, va. fam. beriechen; wit-
'Hâler, va. bräunen; verbrennen; (Hanf) dörren; se —, v. pr. von der Sonne verbrannt werden.
'Haler, va. (mar.) anholen; hetzen.
'Haleter, vn. keuchen, schnaufen.
'Haleur, m. Schiffzieher, m.
Halicarnasse, Halicarnassus.
Haligourde, m. Griesmehlbrod, n.
'Halin, m. Schleppseil am Netze, n.
Halitueux, -se, a. (méd.) feucht.
'Hallage, m. Hallen-, Budengeld, n.
'Halle, f. Kaufhalle, f. bedeckter Marktplatz, m.; dames de la —, Höferinnen, Fischweiber, n. pl.; langage des -s, Pöbelsprache, f.
'Hallebarde, f. Hellebarde, f.
'Hallebardier, m. Hellebardenträger, m.
'Hallier, m. Hallenwächter; Standkrämer, m.; Gebüsch; (chass.) Garn, n.
Hallucination, f. Verblendung, f.
Halluciné, -e, s. der, die von Sinnestäuschungen Betroffene.
'Halo, m. Hof (um Sonne oder Mond); Burstwarzenring, m.
'Hâloir, m. Hanfdarre, f.
'Halomètre, m. Salzwage, f.
'Halot, m. Kaninchenhöhle, f.
'Halotechnie (-tek-), f. Lehre von den Salzen, f.
'Halte, f. (mil.) Haltmachen, n. Halt, m.; —! int. halt!
'Hamac, m. Hängematte, f.
Hamadryade, f. Baumnymphe, f.
'Hambourg (-bour), Hamburg.
'Hambourgeois (-joi), -e, a. et s. hamburgisch; Hamburger, m.; -in, f.
'Hameau, m. Weiler, m. [m.
Hameçon, m. Angel, f.; -haken,
'Hampe, f. Schaft; Stiel, m.
Hamster (-stère), m. Hamster, m.
'Hanche, f. Hüfte; (man.) Hanke, f.; Bodenrand (eines Gefäßes), m.
'Hanebane, v. Jusquiame.
'Hangar, m. Schoppen, m.; Exercir-; Schachthaus, n.
'Hanneton, m. Maikäfer, m.
(le) **'Hanovre**, Hannover.
'Hanovrien, -ne, a. et s. hannöverisch; Hannoveraner, m.; -in, f.
'Hanse, f. Hansa, f. Hansebund, m.
Hanséatique, a. hanseatisch.
'Hansière, f. (mar.) Anholtau, n.
'Hanter, va. et n. oft besuchen, umgehen (mit einem, qn.), aus- und eingehen (bei einem, qn., chez qn.); — en bon lieu, in gute Gesellschaft kommen. [gang, m.
'Hantise, f. fam. vertrauter Um-
'Happe, f. Achsenblech, n.; Krampe; Zwinge, f.; Haspen, m. [m.
'Happelourde, f. falscher Edelstein,

'**Happement**, m. Anhängen an der Zunge, n. [erhaschen.

'**Happer**, va. aufschnappen; fig.

'**Haquenée**, f. Paßgänger, m.

'**Haquet**, m. Rollwagen, m.

'**Haquetier**, m. Kärrner, m.

'**Harame**, m. Balsampappel, f.

'**Harangue**, f. öffentliche Rede, feierliche Anrede, f.; longue —, langweiliges Geschwätz, n.

'**Haranguer**, va. et n. eine öffentliche Rede halten, feierlich anreden; fig. das große Wort führen.

'**Harangueur**, m. Redner; fam. Schwätzer, m.

'**Haras**, m. Stuterei, f.; Gestüt, n.

'**Harasser**, va. ermüden, erschöpfen; abtreiben. [m.

'**Harassier**, m. Stutereibeamter,

Harbou-chiens! int. packt den Wolf! [ruhigen.

'**Harceler**, va. necken, reizen; beun-

'**Harceleur**, m. Necker; fig. fam. Plagegeist, m.

'**Hard**, m. (még.) Stolleisen, n.

'**Harde**, f. Rudel, n.; Koppel, f.

'**Hardeau**, m. (charp.) Haltseil, n.; fig. Taugenichts, m.

'**Hardées**, f. pl. Wildschade, m.

'**Harder**, va. zusammenkoppeln.

'**Hardes**, f. pl. Kleidungsstücke, n. pl. Sachen, f. pl.

'**Hardi**, -e, a. -ment, adv. kühn, dreist, beherzt; keck, frech, verwegen; frei heraus.

'**Hardiesse**, f. Kühnheit, Dreistigkeit: Freiheit; Keckheit, Frechheit, Verwegenheit, f.

Hare! int. (chass.) haho!

'**Harem** (-rème), m. Harem, m.

'**Hareng**, m. Hering, m.; — saur, Bückling, m. [-zeit, f.

'**Harengaison**, f. Heringsfang, m.:

'**Harengère**, f. Heringsweib, n.

'**Harengerie**, f. Heringsmarkt, m.

'**Harenguière**, f. Heringsnetz, n.

Harfang, m. Schneeeule, f.

'**Hargneux**, -se, a. zänkisch; beißig.

'**Haricot**, m. Schminkbohne, f.; — blanc, weiße Bohne, f.

'**Haridelle**, f. Schindmähre, f.

'**Harle**, m. Tauchente, f.

'**Harlem** (-lème), Harlem.

Harmonica, m. Harmonika, f.

Harmonie, f. Wohlklang, m.; Harmonik, f.; fig. Eintracht, f.; table d'—, Resonanzboden, m.

Harmonier, va. in Uebereinstimmung bringen; —, vn. et s'—, v. pr. übereinstimmen.

Harmonieux, -se, a. -sement, adv. harmonisch, übereinstimmend.

Harmonique, a. -ment, adv. harmonisch; —, f. Harmonik, f.

Harmoniser, va. in Einklang bringen; s'—, v. pr. übereinstimmen.

Harmonisme, m. Lautnachahmung, f.

Harmoniste, m. Harmonist, m.

'**Harnachement**, m. Anschirren; Pferdegeschirr, n.

'**Harnacher**, va. anschirren.

'**Harnacheur**, m. Sattler, Riemer, m.

'**Harnais**, m. Geschirr; Reitzeug: Fuhrwerk, n.; cheval de —, Zugpferd, n.

'**Haro**, m. Zetergeschrei, n.

Harpage, m. Anpacken, n.

'**Harpagon**, m. fam. Geizhals, m.

se '**Harpailler**, v. pr. sich herumzanken, sich raufen; —, vn. (chass.) sich zerstreuen.

'**Harpe**, f. Harfe; (arch.) Verzahnung; Fallbrücke, f.

'**Harpé**, -e, a. stark und schlank (von Windhunden).

'**Harpeau**, m. Enterhaken, m.

'**Harper**, va. packen, anpacken; se —, v. pr. einander anpacken.

'**Harpie**, f. Harpye, f.; (auch fig.).

Harpier, va. rauben. [umbalgen.

se '**Harpigner**, v. pr. pop. sich her-

'**Harpin**, m. Bootshaken, m.

'**Harpiste**, m. et f. Harfner, m.; -in, f. [mer, f.

'**Harpon**, m. Harpune; eiserne Klam-

'**Harponnage**, m. Fischfang mit der Harpune, m.

'**Harponner**, va. harpuniren.

'**Harponneur**, m. Harpunirer, m.

'**Hart**, f. Weidenband, n.; Strang, m.

le '**Hartz**, der Harz.

Harviau, m. (pch.) Netzschleife, f.

'**Hasard**, m. Zufall, m. Glück, n.; Gefahr, f. Wagstück, n.; par —, von ungefähr; à tout —, auf Gerathewohl; coup de —, Glücksfall, m.; au —, in den Tag hinein; trouver un bon —, einen guten Kauf thun; acheter qc. de —, etw. zufälliger Weise wohlfeil kaufen.

'**Hasardé**, -e, a. viande -e, Fleisch das angegangen od. anbrüchig ist.

'**Hasarder**, va. wagen; fam. — le paquet, es auf gut Glück wagen; se —, v. pr. sich der Gefahr aussetzen.

'**Hasardeux**, -se, a. -sement, adv. verwegen; gewagt; mit Gefahr.

'**Hase**, f. Weibchen des Hasen oder Kaninchens, n. [gewehr, n.

Hast (aste), m. arme d'—, Stoß-

Haste, f. Spieß (der Alten), m.

Hasté, -e, a. spießförmig; stielartig.

'**Hâte**, f. Eile, f.; à la —, in der Eile; avec —, en —, eilig, geschwind; faire —, eilen. [schen, n.

'**Hâtelette**, f. (cuis.) Rostschnitt-

'**Hâtément**, adv. eiligst.

'**Hâter**, va. beschleunigen; befördern; antreiben; bald zur Reife bringen; se —, v. pr. eilen. [schnittchen, n.

'**Hâtereau**, m. geröstetes Leber-

'**Hâteur**, m. Bratenmeister, m.

'**Hâtier**, m. Bratbock, m. [reif.

'**Hâtif**, -ve, a. frühzeitig; fig. früh-

'**Hâtille**, f. fam. Schlachtschüssel, f.

'**Hâtiveau**, m. Frühobst, n.

'**Hâtivement**, adv. frühzeitig (von Früchten und Blumen).

'**Hâtiveté**, f. Frühzeitigkeit, f.

'**Hauban**, m. (arch.) Rüstseil, n.

'**Haubaner**, va. (arch.) mit Seilen befestigen. [m.

'**Haubergenier**, m. Panzermacher,

'**Haubergeon**, m. Panzerhemdchen, n.

'**Haubert**, m. Panzerhemd, n.

'**Haulée**, f. Matrelennetz, n.

'**Hausse**, f. Unterlage, f. -satz, m.: Steigen des Courses, n.; Schuhfleck; Frosch am Violinbogen, m.

'**Hausse-col**, m. Ringkragen, m.

'**Haussement**, m. Erhöhung; Erhebung, f.; — d'épaules, Achselzucken, n.

'**Hausser**, va. erhöhen; aufheben; erheben; vermehren; — les épaules, die Achseln zucken; —, vn. wachsen, anschwellen; im Preise steigen; se —, v. pr. sich erhöhen; le temps se hausse, das Wetter hellt sich auf.

'**Haussier**, m. Speculant auf das Steigen des Courses, m.

'**Haussoire**, f. (hydr.) Schutzbret, n.

'**Haut**, -e, a. hoch, groß; laut; erhaben, hochmüthig; chambre -e, Oberhaus (in England), n.; à -e voix, mit lauter Stimme; c'est du — allemand pour moi, das ist mir zu hoch gegeben; l'argent est —, die Zinsen stehen hoch; les vins sont -s, ou à — prix, die Weine stehen hoch im Preise; -s faits, Groß-, Waffenthaten, f. pl.; faire le — pied, davon laufen; —, m. Höhe, Spitze, f. Gipfel, m.; du — et du bas, Gutes u. Böses, Glück u. Unglück, n.; parler —, laut sprechen; tomber de son —, der Länge lang hinfallen; heftig erschrecken; gagner le —, davon laufen; —, adv. hoch; oben; laut; en —, par —, hinauf, oben; d'en —, von oben herab; — et clair, rund heraus, gerade heraus; agir — la main, eigenmächtig verfahren; traiter de — en bas, verächtlich behandeln.

'**Haut-à-bas**, m. Hausirer, m.

'**Hautain**, -e, a. -ement, adv. hochmüthig.

'**Haut-bois**, m. Hoboe, f.; Hoboist, m.

'**Haut-côté**, m. Schöpsenbrust, f.

'**Haut-dessus**, m. erster Discant; erster Discantsänger, m.

'**Haute-contre**, f. Altstimme, f.; Altist, m.; — de violon, Bratsche, f.

'**Haute-cour**, f. Obergerichtshof, m.

'**Haute-futaie**, f. Hochwald, f.

'**Haute-justice**, f. Obergerichtsbarkeit, f.

'**Haute-marée**, f. hohe Fluth, f.

'**Hautement**, adv. frei heraus, laut; kühn, trotzig; nachdrücklich.

'**Haute-paie**, f. erhöhter Sold, m.

'**Hautesse**, f. Hoheit (Titel), f.

'**Haute-taille**, f. erster Tenor, m.

'**Hauteur**, f. Höhe; Anhöhe; Tiefe: fig. Erhabenheit, f.; Muth; Stolz, m.; tomber de sa —, der Länge lang hinfallen; être à la — du siècle, mit dem Jahrhundert fortschreiten; parler avec —, in einem anmaßenden Tone sprechen; -s, pl. übermüthiges Wesen, n.

'**Haut-fourneau**, m. Hochofen, m.

'**Haut-goût**, m feiner, pikanter Geschmack, m.

'**Hautin**, m. Silberfisch, m.

'**Haut-juré**, m. Geschworner beim Obergericht, m. [herr, m.

'**Haut-justicier**, m. Obergerichts-

'**Haut-le-bras!** int. angefaßt!

'**Haut-le-corps**, m. Sprung (von Pferden), m.

'Haut-le-pied, m. (mil.) Ueberzähliger; Landstreicher; — ! pack(t) dich (euch) fort!
'Haut-mal, m. Epilepsie, f.
'Haut-pendu, m. (mar.) Regenwolke, f.
'Haut-Rhin, m. Oberrhein, m.
'Hauturier, m. höhenkundiger Steuermann, m.; —, -ère, a. navigation -ère Fahrt auf offener See, f.
'Havane, f. Havanna, f.
'Hâve, a. blaß, abgezehrt; hohlwangig, -äugig.
'Haveau, m. (sal.) Schlägel, m.
'Haveneau, 'Havenet, m. kleines Fischernetz, n.
'Haveron, m. Barthafer, m.
'Havir, vn. et se —, v. pr. verbrennen, versengen (vom Fleische).
'Havre, m. Seehafen, m.
le 'Havre, Havre, n. [n.
'Havresac, m. Tornister, m. Ränzel,
la 'Haye, der Haag in Holland.
'Hé! int. he! he da! ach!
Hebdomadaire, a. wöchentlich; Wochen... [Geistlichen), m.
Hebdomadier, m. Wöchner (von
Hébé, f. (myth.) Hebe, f.
Héberge, f. (dr.) Höhe eines Gebäudes, f.
Héberger, va. fam. beherbergen.
Hébété, -e, a. stumpfsinnig; —, m. Dummkopf, m. [machen, n.
Hébétement, m. Stumpf-; Dumm-
Hébéter, va. dumm machen.
Hébétude, f. Stumpfsinnigkeit; Dummheit, f.
Hébraïque, a. hebräisch.
Hébraïsant, m. Kenner der hebräischen Sprache, m. [eigenheit, f.
Hébraïsme, m. hebräische Sprach-
Hébraïste, m. Kenner der hebräischen Sprache, m.
Hébreu, a. hebräisch; —, m. hebräische Sprache, f.
Hébrides, f. pl. Hebriden, f. pl.
Hec, m. Reiterbret, n.
Hécatombe, f. Hekatombe, f.
Hectare, m. Hektare, f.
Hectique, a. schwindsüchtig
Hédérée, f. Epheuharz, n.
Hedwige, f. Hedwig, f.
Hégésippe, m. Hegesippus, m.
Hégire, f. Hegira, f.
'Heiduque, m. Heiduck, m.
Hein! int. he! nun? wie beliebt?
Hélas (-lace)! int. ach! leider! —, m. Klaggeschrei, n.
Hélène, f. Helene, f.
'Héler, va. (mar.) preien.
Hélianthe, m. Sonnenblume, f.
Hélianthème, m. Erdepheu, m.
Hélice, f. Schraubenlinie, f.; escalier en —, Wendeltreppe, f.
Hélicite, f. Linsenstein, m.
Hélingue, f. (mar.) geschlungenes Seilende, n.
Héliogabale, m. Heliogabalus, m.
Héliographie, f. Sonnenbeschreibung, f.
Héliomètre, m. Sonnenmesser, m.
Hélioscope, m. Sonnenglas, n.
Héliotrope, m. (bot.) Sonnenwende, f.

Hellénique, a. hellenisch.
Hellénisme, m. griechische Spracheigenheit, f.
Helléniste, m. Hellenist, m.
Helminthes, m. pl. Eingeweidewürmer, m. pl. [n.
Helminthique, m. Wurmmittel,
Helminthologie, f. Wurmlehre, f.
Hélope, m. Schlupfkäfer, m.
l'Helvétie (-cie), f. Helvetien, n. Schweiz, f. [-in, f.
Helvétien, -ne, s. Helvetier, m.;
Helvétique, a. helvetisch; corps —, schweizerische Eidgenossenschaft, f.
'Hem (ème)! int. hem! he! he da!
Hémagogue, m. bluttreibendes Mittel, n.
Hématite, f. Blutstein, m.
Hématologie, f. Lehre vom Blute, f.
Héméralopie, f (méd.) Tagsehen, n. [halb ...
Hémi, (in Zusammensetzungen)
Hémicycle, m. Halbkreis, m.
Hémiplégie, Hémiplexie, f. (méd.) halber Schlag, m. [m. pl.
Hémiptères, m. pl. Halbflügler,
Hémisphère, m. Halbkugel, f.
Hémisphérique, a. halbkugelförmig. [förmig.
Hémisphéroïde, a. halbzirkel-
Hémistiche, m. halber Vers, m.
Hémophobe, a. blutscheu.
Hémophobie, f. Blutscheu, f.
Hémoptysie, f. Blutspeien, n.
Hémorrhagie, f. Blutsturz, m.
Hémorrhoïdal, -e, a. hämorrhoidal; flux —, Hämorrhoidalfluß, m.
Hémorrhoïdes, f. pl. Hämorrhoiden, f. pl.
Hémostatique, a. blutstillend; —, m. blutstillendes Mittel, n.
Hémus (-uce), m. Hämus, m.
Hen (hein)? int. hä? wie?
Hendécagone, m. Elfeck, n.
Hendécasyllabe, a. elfsilbig.
'Hennir (anir), vn. wiehern.
'Hennissement (a-), m. Wiehern, n.
'Henri, m. Heinrich, m.
Henriette, f. Henriette, f.
Hépar, m. Schwefelleber, f.
Hépatalgie, f. Leberkrankheit, f.
Hépate, m. Leberfisch, m.
Hépatique, a. Leber ...
Hépatite, f. Leberentzündung, f.; -stein, m. [m.
Hépatocèle, f. (méd.) Leberbruch,
Hépatographie, f. Leberbeschreibung, f. [ber, f.
Hépatologie, f. Lehre von der Le-
Héphestion, m. Hephästion, m.
Heptaèdre, m. Siebeneck, n.
Heptagone, m. Siebeneck, n.
Heptangulaire, a. (géom.) siebeneckig.
Héraclée, Herakleа.
Héraclite, m. Heraklitus, m.
Héraldique, a. heraldisch; science —, Wappenkunst, f.
'Héraut, m. Herold, m.
Herbacé, -e, a. krautartig.
Herbage, m. Kräuterwerk, n.; Gras-, Weideplatz, m. [m.
Herbaut, m. zu hitziger Jagdhund,
Herbe, f. Gras, Kraut, n.; manger son blé en —, seine Einkünfte im Voraus verzehren; mauvaise —, Unkraut, n.; couper l' — sous le pied à qn., jem. zuvorkommen; blé en —, junge Saat, f.; -s, pl. Kräuter, n. pl.; -s potagères, Küchengewächse, n. pl.; -s fortes, stark riechende Kräuter, n. pl.; -s fines, gewürzhafte Kräuter, n. pl.

Herbeiller, vn. abweiden, grasen.
Herbeline, f. kleines mageres Schaf, n. [chen.
Herber, va. auf dem Grase blei-
Herberie, f. Wachsbleiche, f.
Herbette, f. kurzes, dünnes Gras, n.
Herbeux, -se, a. grasig
Herbier, m. Herbarium, n. Pflanzensammlung, f.
Herbière, f. Kräuterhändlerin, f.
Herbifère, a. graserzeugend.
Herbivore, a. grasfressend.
Herbon, m. (tan.) Rundmesser, n.
Herborisation, f. Kräutersammeln, n. [botanisiren.
Herboriser, vn. Kräuter suchen,
Herboriseur, m. Kräutersammler, m. [terhändler, m.
Herboriste, m. Kräuterkenner; Kräu-
Herbu, -e, a. mit Gras bewachsen.
Herco-tectonique, f. Verschanzungskunst, f.
Hercule, m. Herkules, m.
Herculéen, -ne, a. herkulisch.
'Hère, m. Bettelmannsspiel; (chass.) Schmalthier, n.; un pauvre —, ein armer Schlucker, m.
Héréditaire, a. -ment, adv. erblich; als Erbtheil; maladie —, angeerbte Krankheit, f.; prince —, Erbprinz, m. [n.
Hérédité, f. Erbschaft, f.; Erbrecht,
Hérémitique, a. einsiedlerisch; vie —, Einsiedlerleben, n.
Hérésiarque, m. Stifter, m. Haupt einer ketzerischen Secte, n.
Hérésie, f. Ketzerei, f.
Hérétique, a. ketzerisch; —, m. et f. Ketzer, m.; -in, f.
'Hérissé, -e, a. borstig, emporstehend; fig. störrisch; —, m. rauher Hornfisch, m.
'Hérisser, va. emporsträuben; (maç.) rauh bewerfen; —, vn. et se —, v. pr. sich sträuben, zu Berge stehen (von Haaren). [Stirnrad, n.
'Hérisson, m. Igel, m.; (méc.)
'Hérisonne, a. f. humeur —, mürrische Laune, f.
Héritage, m. Erbgut; Erbtheil, n.
Hériter, va. et n. erben, beerben.
Héritier, m. -ère, f. Erbe, m.; Erbin, f. [mandad, f.
Hermandade, f. sainte —, Her-
Hermaphrodite, m. Zwitter, m.; —, a. zwitterhaft.
Hermeline, f. Hermelin, m.
Hermès, m. Hermessäule, f.
Hermétique, a. -ment, adv. hermetisch, luftdicht.
Hermine, f. Hermelin, m.
Herminé, -e, a. (bl.) mit Hermelin besetzt. [beil, n.
Herminette, f. (charp.) Dachs-
Hermitage, v. Ermitage.
Hermodate, f. Hermodattel, f.

'Herniaire, a. Bruch ...; **bandage –**, Bruchband, n.
'Hernie, f. Bruch, m. [che behaftet.
'Hernieux, -se, a. mit einem Bru-
Hérode, m. Herodes, m.
Hérodote, m. Herodot, m. [misch.
Héroï-comique, a. heroisch-ko-
Héroïde, f. Heroide, f. Heldenbrief,
Héroïne, f. Heldin, f. [m.
Héroïque, a. **-ment**, adv. heldenmäßig, heroisch; **poème –**, Heldengedicht, n.
Héroïsme, m. Heldenmuth, m.
'Héron, m. Reiher, m.; **masse de –**, Reiherbusch, m.
'Héronneau, m. junger Reiher, m.
'Héronner, vn. Reiher beizen.
'Héronnier, -ère, a. zur Reiherbeize tüchtig; fig. fam. lang und mager; **faucon –**, Reiherfalke, m.
'Héronnière, f. Reihergehäge, n.
'Héros, m. Halbgott; Held, m.
Herpaille, f. (chass.) Rudel junger Hirsche, n.
Herpe, f. Flechte, Schwinde, f.
Herpétique, a. flechtenartig.
Herpétologie, f. Abhandlung über die Flechten, f.
'Hersage, m. Eggen, n.
'Herse, f. Egge, f.; (fort.) Schutzgatter, n.; Leuchterstock, m.; Lampengestell (im Theater), n. **-s.pl.** (mar.) Stroppen, n. pl.
'Hersement, v. **Hersage**.
'Herser, va. eggen.
'Herseur, m. Egger, m.
Hersilière, (arch. n.) Krummholz, n. [lichkeit, f.
Hésitation, f. Stocken, n.; Bedenk-
Hésiter, vn. stocken, anstoßen (im Reden); Anstand nehmen, im Zweifel stehen.
Hesper (-père), m. Abendstern, m.
Hespérides, f. pl. Hesperiden, f. pl.
la 'Hesse, Hessen, n.
'Hessois, -e, a. et s. hessisch; Hesse, m.; -sin, f.
Hétéroclite, a. (gr.) abweichend; fig. wunderlich.
Hétérodoxe, a. irrgläubig, -lehrig.
Hétérodoxie, f. Irrlehre, f. -glaube, m.
Hétérogène, a. ungleichartig, fremdartig. [keit, Fremdartigkeit, f.
Hétérogénéité, f. Ungleichartig-
Hétérophonie, f. Tonverschiedenheit, f.
Hétérosciens, m. pl. einschattige Völker, n. pl.
'Hêtre, m. Buche; Rothbuche, f.
l'Hétrurie, f. Hetrurien, n.
Hétrusques, m. pl. Hetrusker, m. pl.
Heu! int. ei! heu! **–**, m. Holk (plattes Fahrzeug), n.
Heure, f. Stunde; Uhr; Zeit, f.; **à l'–**, stundenweise; pünktlich; **à l'– qu'il est**, jetzt, in diesem Augenblick; **par –**, stündlich; **à toute –**, alle Augenblicke; **sur l'–**, augenblicklich; **d'– à autre**, von einer Stunde zur andern; je länger je mehr; **tout à l'–**, sogleich; **de bonne –**, frühzeitig; **à la bonne –**, das laß ich mir gefallen, meinetwegen; **l' – vient de sonner**, es hat so eben geschlagen; **donner –**, eine gewisse Stunde bestimmen; **passer de bonnes -s**, seine Zeit angenehm zubringen.
Heures, f. pl. (myth.) Horen, f. pl.; Gebetbuch der Katholiken, n.; Stundengebete, n. pl.
Heureux, -se, a. **-sement**, adv. glücklich; günstig; glücklicher Weise; **d'heureuse mémoire**, seligen Andenkens. [der Selbstlaute, f.
'Heurtement, m. Zusammenstellung
'Heurtequin, m. Achsenblech, n.
'Heurter, va. et n. stoßen (an, contre); fig. anstoßen, beleidigen; **cela -e la raison**, das streitet gegen die Vernunft; **diction -ée**, harter, ungefälliger Ausdruck, m.; **– de front**, geradezu widersprechen.
'Heurtoir, m. Thürklopfer, m.
'Heuse, f. (mar.) Pumpenstock, m.
Hévé, m. Federharzbaum, m.
Hexa-, sechs ...
Hexacycle, a. sechsräderig.
Hexadactyle, a. sechsfingerig; -zehig. [sechsseitig.
Hexaèdre, m. Würfel, m.; **–**, a.
Hexagone, a. sechseckig; **–**, m. Sechseck, n.
Hexagyne, a. sechsweibig.
Hexamètre, m. Hexameter, m.
Hexandre, a. sechsmännerig.
Hexapétale, a. sechsblätterig.
Hexaphylle, a. sechsblätterig.
Hexapode, a. sechsfüßig.
Hexoptère, a. sechsflügelig.
Hexasperme, a. sechssamig.
Hexastique, a. sechsreihig.
Hexastyle, a. (arch.) sechssäulig.
Hexasyllabe, a. sechssilbig.
Hiatus (-tuce), m. (gr.) Gähnlaut, m.; Kluft; Unterbrechung, f.
Hibernal, -e, a. im Winter blühend.
Hibernation, f. Winterschlaf, m.
'Hibou, m. Eule, f.
'Hic (hik), m. fam. Knoten, m.
'Hideux, -se, a. **-sement**, adv. abscheulich, gräßlich.
Hièble, f. Attich, m.
'Hiement, m. Einrammen, n.
'Hier, va. einrammen; **–**, vn. knarren (von Balken).
Hier (ière), adv. gestern; **– au soir**, gestern Abend; **d'–**, gestrig.
'Hiérarchie, f. Hierarchie, Rangordnung, f.
'Hiérarchique, a. **-ment**, adv. hierarchisch. [Geistlichkeit, f.
'Hiérarques, m. pl. gesammte
Hiératique, a. hieratisch, heilig.
Hiéroglyphe, m. Hieroglyphe, f.
Hiéroglyphique, a. hieroglyphisch.
Hiérogramme, m. Priesterschrift (der Aegypter), f.
Hiérologie, f. Trauung (bei den Griechen und Juden), f.
Hiéromancie, f. Wahrsagerei aus den Opfern, f.
Hiéromancien, -ne, a. et s. wahrsagerisch; Wahrsager aus den Opfern; -in, f.
Hiéron, m. Hiero, m.
Hiérophante, m. Oberpriester, m.
Hilaire, m. Hilarius, m.
Hilarité, f. Fröhlichkeit, Heiterkeit, f.
Hindou, -e, s. Ostindier, m. -in, f.
Hindoustan, m. Hindostan, n.
Hipparque, m. Hipparch, m.
Hippo-, Pferde..., Roß ...
Hippocrate, m. Hippokrates, m.
Hippocratique, a. hippokratisch.
Hippocrène, f. Musenquell, m.
Hippodrome, m. Rennbahn (zum Pferderennen), f.
Hippogriffe, m. Flügelroß, n.
Hippolyte, m. Hippolyt(us), m.
Hippomanie, f. Pferdesucht, f.
Hippopotame, m. Flußpferd, n.
Hircin, -e, a. bocksartig.
Hircipède, a. bocksfüßig.
Hirondelle, f. Schwalbe, f.
Hirsuté, -e, Hirsuteux, -se, a. (bot.) borstig.
Hirsutie, f. Dickhaarigkeit, f.
Hirti-, rauh, z. B. **Hirticaude**, a. mit rauhem, zottigem Schwanze.
Hirudiforme, Hirudiné, -e, a. blutegelartig. [Blutegeln, f.
Hirudination, f. Ansetzung von
Hirundinacé, -e, a. schwalbenartig.
Hispanique, a. spanisch.
Hispanisme, m. spanische Redensart, f.
Hispe, f. Stachelkäfer, m.
Hispide, a. (bot.) borstig.
Hispidité, f. Rauhheit, f.
'Hisser, va. (mar.) hissen. [f.
Histiodromie, f. Schifffahrtskunst,
Histoire, f. Geschichte; Erzählung, Geschichtskunde, f.; **c'est une autre –**, das ist etw. Anderes.
Historien, m. Geschichtschreiber, m.
Historier, va. (arch.) mit Zierathen schmücken.
Historiette, f. Geschichtchen, n.
Historiographe, m. Historiograph, m. [storisch.
Historique, a. **-ment**, adv. hi-
Histrion, m. Possenreißer, m.
Histrionique, a. gauklerisch.
Hiver (-vère), m. Winter, m.
Hivernage, m. Winterbestellung (des Feldes); Ueberwinterung; Winterszeit, f.
Hivernal, -e, a. winterlich.
Hivernant, -e, a. den Winterschlaf haltend.
Hivernation, f. Winterschlaf, m.
Hiverner, va. et n. überwintern; durchwintern; **s'–**, v. pr. sich der Kälte aussetzen.
Ho! int. he! heda! ho!
'Hobereau, m. Lerchenfalke; fig. fam. Krautjunker, m.
'Hoc, m. Hockspiel, n.
'Hoche, f. Kerbe (im Kerbholze); Scharte (am Messer), f.
'Hochement, m. Kopfschütteln, n.
'Hochepied, m. Stoßfalke, m.
'Hochepot, m. Fleischragout mit Rüben, Zwiebeln zc., n.
'Hochequeue, m. Bachstelze, f.
'Hocher, va. schütteln, rütteln.
'Hochet, m. Kinderklapper, f.; fig. Steckenpferd, n.
Hodierne, a. heutig.
Hodomètre, m. Wegmesser, m.
Hogner, vn. fam. brummen.

Hoir, m. (dr.) Leibeserbe, m.
Hoirie, f. (dr.) Erbschaft, f.
'Holà! int. holla! gemach! –, m. mettre le –, Frieden stiften.
'Holement, m. Eulengeschrei, n.
'Holer, vn. schreien (von Eulen).
'Hollandais, -e, a. et s. holländisch; Holländer, m.; -in, f.
la 'Hollande, Holland, n.
'Hollander, va. Federkiele durch heiße Asche ziehen.
'Hollandille, f. holländische Leinwand, f.
'Hollandiser, va. holländisch machen.
Holocauste, m. Brandopfer, n.
Hom! int. hm!
'Homard, m. Hummer, m.
Hombre, m. Lomberspiel, n.
Homélie, f. Homilie, Predigt, f.
Homéopathe, m. Homöopath, m.
Homéopathie, f. Homöopathie, f.
Homéopathique, a. homöopathisch.
Homéopathiser, vn. homöopathisch curiren.
Homère, m. Homer, m.
Homérique, a. homerisch.
Homicide, m. Mord; Mörder, m. –, a. mörderisch.
Homiléthique, a. homiletisch. [f.
Homiliaire, m. Predigtsammlung,
Homiliaste, m. Homilienschreiber, m.
Hommage, m. Lehnspflicht, Huldigung; fig. Unterwerfung, f.; rendre l'–, huldigen.
Hommagé, -e, a. zu Lehn gehend.
Hommager, m. Lehnsmann, m.
Hommasse, a. männerhaft.
s'Hommasser, v. pr. männerhaft werden.
Homme, m. Mensch; Mann, m.; – de bien, rechtlicher Mann; – de journée, Tagelöhner, m.; – de métier, Handwerksmann, m.; – d'affaires, Geschäftsmann; Haushofmeister, m.; – de lettres, Gelehrter, m.; se montrer –, sich als Mann zeigen; – nouveau, Emporkömmling, m.; vous êtes mon –, Sie kann ich brauchen; il est – à tout, er ist zu Allem zu gebrauchen.
Homogène, a. gleichartig.
Homogénéité, f. Gleichartigkeit, f.
Homogénie, f. gleichartige Fortpflanzung, f.
Homogéniser, va. gleichartig machen.
Homologation, f. gerichtliche Bestätigung, f.
Homologue, a. (géom.) gleichnamig.
Homologuer, va. gerichtlich bestätigen.
Homonyme, a. gleichlautend; –, m. gleichlautendes Wort, n.
Homonymie, f. (gr.) Gleichlaut, m.
Homophage, a. rohes Fleisch essend.
Homophagie, f. Essen des rohen Fleisches, n.
Homophone, a. (gr.) gleichlautend.
Homophonie, f. Zusammenklang, m.
Homophonique, a. gleichtönend.
Homoptères, m. pl. Gleichflügler, m. pl.
Hon! int. ei! häh?

'Hongre, m. Wallach; ungarischer Ducaten, m.
'Hongrer, va. wallachen.
la 'Hongrie, Ungarn, n.
'Hongrois, -e, a. et s. ungarisch; Ungar, m.; -in, f.
'Hongroise, f. Husarenhose, f.
'Hongroyeur, m. ungarischer Lederbereiter, m.
Honguette, f. (scp.) Breiteisen, n.
Honnête, a. -ment, adv. ehrbar, rechtschaffen; anständig, höflich, gefällig; – homme, rechtschaffener Mann, m.; homme –, höflicher Mann, artiger Mann, m.; prix –, billiger Preis, m.
Honnêteté, f. Redlichkeit; Wohlanständigkeit; Artigkeit, Höflichkeit; Erkenntlichkeit, f.; -s, pl. Ehrenbezeigungen, f. pl.
Honneur, m. Ehre; Ehrbarkeit (der Frauen); Ehrerbietung, Ehrenbezeigung, f.; par –, Ehren halber; sur mon –, auf meine Ehre; d'–, auf Ehre; se faire – de qc., sich etw. zur Ehre schätzen; faire – à une lettre de change, einen Wechsel honoriren; -s, pl. Ehrenstellen; -bezeigungen, f. pl.; faire les -s d'une maison, den Wirth, die Wirthin machen.
'Honnir, va. verhöhnen; -i soit qui mal y pense, Schimpf (Trotz) dem der Arges dabei denkt.
Honorabilité, f. Ehrenhaftigkeit, f.
Honorable, a. -ment, adv. ehrenwerth, -voll, stattlich; rühmlich; achtbar; schätzbar.
Honoraire, a. Ehren...; membre –, Ehrenmitglied, n.; -s, m. pl. Honorar, n.
Honoré, m. Honorius, m.
Honorer, va. ehren, verehren; Ehre machen; (com.) honoriren; – qn. de qc., einen mit etw. beehren; s'–, v. pr. sich rühmen (einer Sache, de qc.).
Honorifique, a. ehrbringend.
Honorine, f. Honoria, f.
'Honte, f. Scham, Schamhaftigkeit; Schande, f.; avoir –, sich schämen; revenir avec sa courte –, mit Schimpf und Schande abziehen müssen.
'Honteux, -se, a. -sement, adv. beschämt, schamroth; verlegen; schimpflich; pauvres –, verschämte Arme, Hausarme, m. pl.
Hôpital, m. Krankenhaus, n.; – ambulant, fliegendes Lazareth, n.
'Hoquet, m. Schluchzen, n. Schlucken, m.
'Hoqueton, m. Leibrock, m.; Horatier, m. pl.
Horace, m. Horaz, m.; les -s, die Horatier, m. pl.
Horaire, a. stündlich, Stunden...
'Horde, f. Horde, f.
Hordéacé, -e, a. gerstenartig.
Hordéiforme, a. gerstenförmig.
Hordéine, f. (chim.) Gerstenstoff, m.
Horizon, m. Horizont, Gesichtskreis, m.; fig. Fassungskraft, f.; Gebiet, n.; Himmel, m.; (mar.) Wetter, n.
Horizontal, -e, a. -ement, adv. horizontal, wagerecht.
Horloge, f. Uhr, f. Uhrwerk, n.

Horloger, m. -ère, f. Uhrmacher, m.; -in, f. [Uhrenhandel, m.
Horlogerie, f. Uhrmacherkunst, f.;
Hormin, m. Scharlachkraut, n.
Hormis, prp. außer. [f.
Horographie, f. Sonnenuhrkunst,
Horomètre, m. Stundenmesser, m.
Horoscope, m. Nativitätstellen, n.: faire, ou dresser l'– de qn., einem die Nativität stellen.
Horreur, f. Grausen, n.; Greuel, m. Abscheulichkeit, Schandthat, f.; Fieberschauer, m.; avoir de l'– pour qn., einen Abscheu vor einem haben; avoir qc. en –, etw. verabscheuen.
Horrible, a. -ment, adv. schauderhaft, entsetzlich, schrecklich, fürchterlich, abscheulich, gräßlich.
Horrifique, a. fièvre –, Schauerfieber, n. [Haut, n.
Horripilation, f. Schauern der
'Hors, prp. außerhalb; ausgenommen; – de danger, außer Gefahr; – de saison, zur Unzeit; – de prix, übermäßig theuer; être – de chez soi, nicht zu Hause sein; être – de soi, außer sich sein.
'Hors-d'œuvre, m. Nebensache, f.; Nebengebäude; Nebengericht, n.
Hortense, f. Hortensia, f.
Hortensia, m. (bot.) Hortensie, f.
Horticulteur, m. Gärtner, m.
Horticultural, -e, a. den Gartenbau betreffend.
Horticulture, f. Gartenbau, m.
Hortolage, m. Platz zu den Mistbeeten und Küchenkräutern, m.
Hospice, m. Klosterherberge; Versorgungsanstalt, f. Armen-, Waisen-, Findelhaus, n.
Hospitalier, -ère, a. gastfrei; –, m. -ère, f. Hospitaliter, m.; -in, f.
Hospitalité, f. Gastfreundschaft, f. Gastrecht, n.
Hostie, f. Opferthier, n.; Hostie, f.
Hostile, a. -ment, adv. feindselig; als Feind.
Hostilité, f. Feindseligkeit, f.
Hôte, m. Wirth, Gastwirth; Hauswirth; Gast, Fremder; Miethmann, m.; table d'–, Wirthstafel, f.
Hôtel, m. Palast; großer Gasthof, m.; großes öffentliches Gebäude, n.; – de ville, Rathhaus; – des Invalides, Invalidenhaus; – garni, Haus mit möblirten Zimmern (zur Vermiethung), n.; maître d'–, Haushofmeister, m.
Hôtel-Dieu, m. Krankenhaus, n.
Hôtelier, m. -ère, f. Gastwirth, m.; -in, f. [haus, n.
Hôtellerie, f. Gasthof, m. Wirths-
Hôtesse, f. Gastwirthin, f.
'Hotte, f. Butte, f. Tragkorb, m.; – de cheminée, Rauchfang, m.
'Hottée, f. eine Butte voll.
'Hottereau, m. Weidenkorb, m.
'Hotteret, m. Tragkörbchen, n.
'Hotteur, m. Butteträger, m.
Houache, Houage, m. (mar.) Kielwasser, n.
Houatte, f. Seidenfrucht, f.
'Houblon, m. Hopfen, m.
'Houblonner, va. hopfen.

‘Houblonnière, f. Hopfengarten, -acker, m. [Kelle, f.
‘Houe, f. Hacke, f. Karst, m.; (maç.)
‘Houer, va. hacken, umhacken.
‘Houerie, f. Umhacken, n.
‘Houette, f. kleine Hacke, f.
‘Houille, f. Steinkohle, f.
‘Houillère, f. Steinkohlengrube, f.
‘Houilleresse, a. f. société –, Steinkohlenbergwerke ausbeutende Gesellschaft, f.
‘Houillerie, f. Steinkohlengrubenbau, m. [m.
‘Houilleur, m. Steinkohlengräber,
‘Houle, f. (mar.) hohle See, f.
‘Houlette, f. Hirtenstab, m.; Gartenkelle, f.; (chand.) Unschlittmesser, n. [gehend.
‘Houleux, -se, a. (mar.) hohl-
‘Houlier, m. Kohlenbergwerkarbeiter, m.
‘Houp! int. he! he da!
‘Houper, va. (chass.) zurufen.
‘Houppe, f. Quaste, Troddel, f.; Blumenbüschel, m.; Kammwolle, f.
‘Houppé, -e, a. mit Quasten versehen; büschelförmig.
‘Houppée, f. (mar.) Aufsteigen einer Meereswelle, n.
‘Houppelande, f. Reiserock, m.
‘Houpper, va. mit Troddeln versehen; – de la laine, Wolle kämmen.
‘Houppier, m. (for.) gestutzter Baum; Wollkämmer, m.
‘Houppifère, a. et m. (orn.) Straußträger, m.
‘Hourailler, vn. (chass.) mit schlechten Hunden jagen.
‘Hource, f. (mar.) Brasse, f.
‘Hourdage, m. (maç.) grober Bewurf, m. [fen.
‘Hourder, va. (maç.) rauh bewer-
‘Hourdis, m. (charp.) grober Anwurf auf Lattenwerk, m.
‘Houret, m. (chass.) kleiner schlechter Jagdhund, m. [ruf, m.
‘Hourra! int. hurra! –, m. Hurra-
‘Hourvari! int. (chass.) hierher! such hier! –, m. Lärm, Tumult, m.; Hinderniß, n.
‘Housard, v. Hussard.
‘Houspiller, va. zausen, herumzerren; fig. auszanken; se –, v. pr. sich herumzausen.
‘Houssage, m. Abkehren, Abstäuben, n. [n.
‘Houssaie, f. Stechpalmengebüsch,
‘Houssard, m. v. Hussard.
‘Housse, f. Pferdedecke, f.; Ueberzug, m. Decke; Kappe, f.
‘Housseau, m. große Stecknadel, f.
‘Housser, va. abstäuben, abkehren.
‘Housset, m. **‘Houssette**, f. Fallschloß (an Koffern 2c.), n.
‘Housseur, m. -se, f. Abkehrer, m.; -in, f.
‘Houssine, f. Reitgerte, f.
‘Houssiner, va. mit der Gerte ausklopfen.
‘Houssoir, m. Staubbesen, Borstwisch, m.; – de plumes, Flederwisch, m.
‘Housson, v. Houx.
‘Hout, m. Sägebock der Bretschneider, m.
‘Houx, m. Stechpalme, f.; petit –, Mäusedorn, m.
‘Hoyau, m. Karst, m. Radehacke, f.
Hoyé, -e, a. gequetscht (von Fischen).
Huage, m. Jagdfrohne, f.
Hubert, m. Hubertus, m.
‘Huche, f. Backtrog; Brodkasten; Fischbehälter, m.
‘Hucher, va. (chass.) zupfeifen.
‘Huchet, m. Jagdhorn, n.
Hue! int. jüh! hüt! hott!
‘Huée, f. (chass.) Jagdgeschrei (bei der Wolfsjagd); Hohngelächter, n.
‘Huer, va. den Wolf mit lautem Geschrei verfolgen; fig. auszischen.
‘Huguenot, m. -e, f. Hugenott, m.; -in, f. [Tiegel ohne Füße, m.
‘Huguenote, f. kleiner Kochofen;
‘Huguenotisme, m. Lehre der Hugenotten, f.
Hugues, m. Hugo, m.
‘Huhau! int. hott! (rechts!)
‘Huhule, f. Kirchenle, f.
Hui, adv. vm. heute.
Huile, f. Oel, n.; – de soufre, Schwefelsäure, f.; – de poisson, Fischthran, m.; saintes -s, pl. Salböl, n.; letzte Oelung, f.
Huiler, va. einölen. [mühle, f.
Huilerie, f. Oelmagazin, n. Oel-
Huileux, -se, a. ölig, ölicht.
Huilier, m. Oelfläschchen, n.; Oelmüller, m.
Huilière, f. (mar.) Oelkrug, m.
Huis, m. vm. Thür, f.; à – clos, bei verschlossenen Thüren; le – clos, die geheime Sitzung.
Huissier, m. anmeldender Palastbeamter; Amtsdiener; Executor, m.
‘Huit, a. n. acht; der achte; –, m. Zahl Acht, f.; der Achte.
‘Huitain, m. achtzeiliges Gedicht, n.
‘Huitaine, f. Zeit von acht Tagen, f.
‘Huitième, a. (der, die, das) achte; –, m. Achtel, n.
‘Huitièmement, adv. achtens.
Huître, f. Auster, f.; fig. Dummkopf, m.
Huîtrier, m. Austernhändler, m.
‘Hulan, m. Ulan, m.
Hulotte, f. Baumeule, f.
Humain, -e, a. -ement, adv. menschlich; menschenfreundlich, leutselig, gütig; Menschen …; les -s, die Sterblichen, die Menschen; lettres -es, pl. Humaniora, pl.
Humaniser, va. menschlich machen, gesittet machen; geneigter machen; s'–, v. pr. gesitteter, umgänglicher werden; s'– avec qn., sich zu einem herablassen.
Humaniste, m. Schulgelehrter, m.
Humanitaire, a. das den geselligen Verkehr zum Gegenstande hat; –, m. Vertreter menschlicher Interessen, m.
Humanitarisme, m. Lehre oder System von den Gesammtinteressen der Menschheit, f. et n.
Humanité, f. menschliche Natur, Menschlichkeit; Menschenfreundlichkeit, f.; -s, pl. Humaniora, pl.; Schulwissenschaften, f. pl.
Humantin, m. Seeschwein, n.
Humble, a. -ment, adv. demüthig, unterthänig, ergeben(st); bescheiden.
Humectant, -e, a. (méd.) befeuchtend, erfrischend.
Humectation, f. (pharm.) Befeuchten, Erfrischen, n. [schen.
Humecter, va. anfeuchten, erfri-
‘Humer, va. schlürfen; einsaugen.
Huméral, -e, a. Schulter …
Humérus (-uce), m. (an.) Achselbein, n.
Humescent, -e, a. feucht werdend.
Humeur, f. Feuchtigkeit (im Körper), f. Saft, m.; Gemüthsart, Stimmung, Laune, f.; homme d'–, launischer Mensch, m.; être en (de) bonne ou belle –, bei guter Laune sein. [feucht.
Humide, a. -ment, adv. naß,
Humidité, f. Feuchtigkeit, f.
Humifuge, a. keine Feuchtigkeit anziehend. [Kränkung, f.
Humiliation, f. Demüthigung;
Humilier, va. demüthigen; erniedrigen.
Humilité, f. Demuth, f.
Humique, a. acide –, Humussäure, f.
Humoral, -e, a. die Säfte des Körpers betreffend; fièvre -e, Flußfieber, n.
Humoriste, a. launisch, wunderlich; launig; –, m. Humorist, m.
Humour (ioumeur), m. Humor, m.
Humus (-muce), m. Düngererde, f.
‘Hun, m. Hunne, m.
‘Hune, f. (mar.) Mastkorb, m.; Glockenstuhl, m.
‘Hunier, m. (mar.) Marssegel, n.
Huningue, Hüningen.
‘Huppe, f. Wiedehopf, m.; Haube (eines Vogels), f.
‘Huppé, -e, a. gehaubt; fig. vornehm; schlau. [m.
‘Hurasse, f. (forg.) Hammerring,
‘Hure, f. Kopf des wilden Schweines, Wolfes, Hechtes 2c., m.
Hurhaut! int. hott! (Zuruf an die Pferde = rechts!)
‘Hurlement, m. Geheul, n.
‘Hurler, vn. heulen.
‘Hurleur, m. Brüllaffe, m.
Hurluberlu, **Hurlubrelu**, adv. fam. unbedachtsam, täppisch; –, m. unbesonnener Mensch, m.
Huron, -ne, s. Hurone, m.; -nin, f.
Hurtage, m. Ankerrecht, -geld, n.
Hurtebiller, va. bespringen (von Schafen). [husarenmäßig.
‘Hussard, m. Husar, m.; à la -e,
‘Husso, m. Hausen (Fisch), m.
‘Hutin, m. vm. Louis le –, Ludwig (X.) der Zänker.
‘Hutte, f. Hütte, f. [m.
Huyau, m. Kuckuck; fig. Hahnrei,
Hyacinthe, m. Hyacinthus, m.
Hyacinthe, f. Hyacinthe, f.; Hyacinth, m.; –, a. violettblau.
Hyalin, -e, a. glasartig. [haut, f.
Hyaloïde, a. tunique –, Glas-
Hyalurgie, f. Glasmacherkunst, f.
Hybride, a. animal –, Bastardthier, n. [f.
Hydatide, f. (méd.) Wasserblase,
Hydrargyre, m. Quecksilber, n.
Hydrate, m. (chim.) Hydrat, n.
Hydraté, -e, a. gewässert.

[redacted]

Hydraulique, f. Hydraulik, f.; –, a. hydraulisch; durch Wasser getrieben.
Hydre, f. Wasserschlange; vielköpfige Schlange, f.; fig. vielköpfiges Ungeheuer, n.
Hydrocardie, f. (méd.) Herzwassersucht, f.
Hydrocéphale, f. Kopfwassersucht, f. Wasserkopf, m.
Hydrocotyle, f. (bot.) Sumpfnabel, m.
Hydrocyanique, a. acide –, Blausäure, f.
Hydrodynamique, f. Wasserkraftlehre, f.
Hydrogène, m. (chim.) Wasserstoff, m.; gaz –, Hydrogengas, n.
Hydrographe, m. Wasserbeschreiber, m.
Hydrographie, f. Wasserbeschreibung, f.
Hydrographique, a. hydrographisch; carte –, Seekarte, f.
Hydrologie, f. Gewässerlehre, f.
Hydromancie, f. Wahrsagerei aus dem Wasser, f.
Hydromanie, f. Wasserwuth, f.
Hydromel, m. Meth, m.
Hydrométéor, m. Wassermeteor, n.
Hydromètre, m. Wassermesser, m.
Hydrométrie, f. Wassermeßkunst, f.
Hydropathie, f. Wasserheilkunde, f.
Hydrophane, a. wasserhell.
Hydrophobe, m. Wasserscheuer, m.
Hydrophobie, f. Wasserscheu, f.
Hydrophobique, a. wasserscheu.
Hydrophore, a. wässerig.
Hydrophthalmie, f. Augenwassersucht, f.; Wasserauge, n.
Hydrophytes, f. pl. Wasserpflanzen, f. pl.
Hydropiper (-père), m. Wasserpfeffer, m.
Hydropique, a. wassersüchtig; –, m. et f. der, die Wassersüchtige.
Hydropisie, f. Wassersucht, f.
Hydropote, m. Wassertrinker, m.
Hydroscope, m. Wasseruhr, f.
Hydrostatique, f. Wasserstandlehre, f.; –, a. hydrostatisch.
Hydrotechnique (-tekn-), f. Wasserbaukunst, f.
Hydrothérapie, f. (Kalt-) Wassercur; Lehre davon, f.
Hydrothérapique, a. établissement –, Kaltwasserheilanstalt, f.
Hydrotique, a. schweißtreibend.
Hyémal, -e, a. (bot.) Winter...
Hyémation, f. (bot.) Ueberwinterung, f.
Hyène, f. Hyäne, f.
Hyères, f. pl. die hyerischen Inseln, f. pl.
Hygiée, f. Hygiea (Göttin der Gesundheit), f.
Hygiène, f. Gesundheitslehre, f.
Hygiénique, a. zur Erhaltung der Gesundheit dienlich.
Hygromètre, m. Luftfeuchtigkeitsmesser, m.
Hygrométrie, f. Feuchtigkeitsmessungskunst, f.
Hygrométrique, a. hygrometrisch.
Hygroscope, m. Feuchtigkeitszeiger, m.
Hymen (imène), m. (an.) Jungfernhäutchen, n.
Hymen (imène), **Hyménée**, m. Gott der Ehe, m.; fig. Ehe, f.
Hyménologie, f. (an.) Hautlehre, f.
Hyménoptères, m. pl. hautflügelige Insecten, n. pl.
Hymette, m. Hymettus, m.
Hymnaire, m. Gesangbuch, n.
Hymne, m. Lobgedicht, n.; –, f. kirchlicher Lobgesang; Choral, m.
Hymniste, m. Hymnendichter, m.
Hymnographe, m. Hymnendichter, m.
Hymnologie, f. Absingen der Lobgesänge, n.
Hypallage, f. (rhét.) verkehrte Wortstellung, f.
Hyperbate, f. Wortversetzung, f.
Hyperbole, f. Uebertreibung, Hyperbel, f.
Hyperbolique, a. -ment, adv. übertrieben, hyperbolisch.
Hyperboliser, vn. in Hyperbeln reden.
Hyperboré, -e, -réen, -ne, a. nördlich; sehr kalt.
Hypercritique, m. zu strenger Tadler, m.
Hyperdulie, f. Verehrung der heiligen Jungfrau, f.
Hyperoxydé, -e, a. übergesäuert.
Hypersarcose, f. Fleischauswuchs, m. wildes Fleisch, n.
Hypnologie, f. Lehre vom Schlafe, f.
Hypnotique, a. (méd.) einschläfernd.
Hypocondre, m. (an.) Weiche, Dünnung, f.; fig. Hypochondrist, m.; –, a. hypochondrisch.
Hypocondriaque, a. hypochondrisch, milzsüchtig; fig. schwermüthig; –, m. Hypochondrist, m.
Hypocondrie, f. Milzsucht, Hypochondrie, f.
Hypocras (-krace), m. Gewürzwein, m.
Hypocrisie, f. Heuchelei, f.
Hypocrite, m. et f. Heuchler, m.; -in, f.; –, a. heuchlerisch.
Hypogastre, m. (an.) Unterbauch, m.
Hypogastrique, a. zum Unterbauche gehörig.
Hypogée, m. Todtengruft, f.
Hypogyne, a. (bot.) unterweibig; -ständig.
Hypostase, f. (th.) Persönlichkeit, f.; (méd.) Bodensatz des Urins, m.
Hypostatique, a. -ment, adv. (th.) persönlich.
Hypoténuse, f. (géom.) Hypotenuse, f.
Hypothécaire, a. -ment, adv. pfandrechtlich; créancier –, Pfandgläubiger, m.
Hypothèque, f. Unterpfand, n. Hypothek, f.; Pfandrecht, n.
Hypothéquer, va. verpfänden.
Hypothèse, f. Voraussetzung, Vermuthung, f. als wahr angenommener Satz, m.
Hypothétique, a. -ment, adv. angenommen, muthmaßlich; vermuthungsweise.
Hypotypose, f. anschauliches Bild, n.
Hypsométrie, f. Höhenmessung, f.
Hysope, **Hyssope**, f. Isop, m.
Hystéralgie, f. (méd.) Mutterweh, n.
Hystérie, f. (méd.) Mutterbeschwerde, f.
Hystérique, a. hysterisch; passion –, affection –, Mutterbeschwerde, f.

I.

Iakoute, a. et s. jakutisch; Jakute, m.; -tin, f.
Iambe, m. (pros.) Jambe, m.
Iambique, a. jambisch.
Iatrochimiste, m. nach chemischen Grundsätzen heilender Arzt, m.
Iaxarte, m. Jaxartes, m.
l'Ibérie, f. Iberien, n.
Ibérien, -ne, a. et s. iberisch; Iberier, m.; -in, f.
Ibérique, a. iberisch.
Ibiocéphale, a. ibisköpfig.
Ibira, m. Brasilienholzbaum, m.
Ibis (-ice), m. Ibis, m.
Icare, m. Ikarus, m.
Ichneumon (-kn-), m. Pharaonsmaus; Schlupfwespe, f.
Ichnographie (-kn-), f. Grundriß eines Gebäudes, m.
Ichor (ik-), m. Wundwasser, n.
Ichoreux (ik-), -se, a. eiterig.
Ichthyocolle (ik-), f. Hausenblase, f.
Ichthyologie (ik-), f. Beschreibung der Fische, f.
Ichthyophage (ik-), m. Fischesser, m.
Ici, adv. hier, hierher; par –, hierdurch; d'–, von hier; ici-bas, hienieden; d'– en quinze jours, heute über vierzehn Tage.
Iconoclasme, m. Lehre der Bilderstürmer, f.
Iconoclaste, m. Bilderstürmer, m.
Iconographe, m. Bilderbeschreiber, m.
Iconographie, f. Bilderbeschreibung, f.
Iconographique, a. ikonographisch.
Iconolâtre, m. Bilderdiener, m.
Iconologie, f. Bilderkunde; Erklärung der alten Denkmäler, f.
Icosaèdre, m. Zwanzigflach, n.
Icosandrique, a. (bot.) zwanzigmännerig.
Ictère, m. Gelbsucht, f.
Ictérique, a. gelbsüchtig; wider die Gelbsucht.
Idéal, -e, a. eingebildet; idealisch; –, m. Ideal, Vorbild, n.
Idéalisation, f. Idealisirung, f.
Idéaliser, va. idealisiren.
Idéalisme, m. Erscheinungslehre, f.
Idéaliste, m. Idealist, m.
Idée, f. Vorstellung, Idee, f.; Einfall, m.; Grille, f.; Einbildung, f.
Identification, f. Identificiren, n.
Identifier, va. identificiren; s'–, v. pr. sich an die Stelle jemandes setzen.
Identique, a. -ment, adv. einerlei, identisch.
Identité, f. Einerleiheit, Uebereinstimmung, f.
Idéologie, f. Begrifflehre, f.
Idéologiste, **Idéologue**, m. Schwärmer, Träumer, m.
Ides, f. pl. Iden (der 13. od. 15. eines Monates), f. pl.
Idio-, selbst..., eigen..., z. B. -gyne, a. eigenhäusig; -métallique, a. selbstmetallisch.
Idiocrase, **Idiocrasie**, f. Körpereigenheit, f.

Idiome, m. Sprache, Mundart, f.
Idiopathie, f. Idiopathie; beſondere Vorliebe, f.
Idiosyncrase, Idiosyncrasie, f. Körpereigenheit, Empfindungseigenheit, f.
Idiot, -e, a. blödſinnig; —, m. Blödſinniger, m.
Idiotisme, m. Spracheigenheit, f.; Blödſinn, m.
Idolâtre, a. abgöttiſch; närriſch verliebt; —, m. Götzendiener, m.
Idolâtrer, vn. Abgötterei treiben; —, va. vergöttern.
Idolâtrie, f. Abgötterei; fig. Vergötterung, f.
Idolâtrique, a. abgöttiſch.
Idole, f. Götzenbild, n.; fig. Abgott, m.
Idoménée, m. Idomeneus, m.
Idumée, f. Idumäa, f.
Idylle, f. Hirtengedicht, n.
If, m. Taxusbaum, m.
Ignace, m. Ignatius, m.
Igname (ig-n-), f. Yamswurzel, f.
Ignare, a. unwiſſend.
Igné (ig-né), -e, a. feurig.
Ignicole (ig-n-), m. Feueranbeter, m.
Ignition (ig-n-), f. Glühen, n. Glühe, f.
Ignivome (ig-n-), a. feuerſpeiend.
Ignivore (ig-n-), m. Feuerfreſſer, m.
Ignoble, a. -ment, adv. unedel, gemein.
Ignominie, f. Schande, Schmach, f.
Ignominieux, -se, a. -sement, adv. ſchmählich, ſchimpflich.
Ignorance, f. Unwiſſenheit, Unkunde, f.
Ignorant, -e, a. unwiſſend; —, m. -e, f. der, die Unwiſſende.
Ignorantifier, va. unwiſſend machen.
Ignorantin, m. (frère), Ignorantiner, m.
Ignorantisme, m. Volksverdummungsſyſtem, n.
Ignorantissime, a. ungeheuer unwiſſend.
Ignoré, -e, p. et a. (v. Ignorer); unbekannt, unbewußt.
Ignorer, va. nicht wiſſen; nicht verſtehen; **je n'ignore pas**, ich weiß recht wohl; s'—, v. pr. ſich nicht kennen.
Iguane, m. Kropfeidechſe, f.
Il, pron. er, es; ils, pl. ſie.
Ile, f. Inſel, f.
Iléo-, Darm..., z. B. -graphe, m. Darmbeſchreiber, m.
Iléon, m. (an.) Krummdarm, m.
Iles, m. pl. Weichen, f. pl.; os des —, Darmbein, n.
Iléum (-ome), v. Iléon.
Iliaque, a. passion —, Darmgicht, f. Miſerere, n.
Ilion, f. Ilium, Troja, n.; —, m. Darmbein, n.
Illégal, -e, a. -ement, adv. geſetzwidrig.
Illégalité, f. Geſetzwidrigkeit, f.
Illégitime, a. -ment, adv. unrechtmäßig, unehelich, ungerecht.
Illégitimité, f. Geſetzwidrigkeit; Unrechtmäßigkeit; Unehelichkeit; Unbilligkeit, f.
Illésé, -e, a. unverletzt; fig. unverkürzt.
Illésible, a. unverletzbar.
Illesté, -e, a. ohne Ballaſt.
Illettré, -e, a. ungelehrt.
Illibéral, -e, a. unfreigebig; illiberal; ſervil.
Illibéralisme, m. Anfeindung liberaler Ideen, f.
Illibéralité, f. Unfreigebigkeit, f.; Mangel an Liberalität, m.
Illicite, a. -ment, adv. unerlaubt; unerlaubter Weiſe.
Illimitable, a. unbeſchränkbar.
Illimitation, f. Unbeſchränktheit, f.
Illimité, -e, a. unbegrenzt.
Illisible, a. unleſerlich.
Illition, f. (méd.) Einreibung, f.
Illogique, a. unlogiſch.
Illuminateur, m. Erleuchter, m.
Illuminatif, -ve, a. erleuchtend.
Illumination, f. Erleuchtung, f.
Illuminé, -e, a. erleuchtet; —, m. Illuminat, m.
Illuminer, va. erleuchten; illuminiren.
Illumineux, -se, a. dunkel; unverſtändlich.
Illuminisme, m. Illuminatenlehre, f. -weſen, n.
Illusion, f. Täuſchung; Träumerei, f.; Trugbild, n.
Illusoire, a. -ment, adv. betrüglich, täuſchend; kraftlos; zum Scheine.
Illustration, f. Glanz, Ruhm, m. Auszeichnung; Erläuterung; Illuſtration, f.
Illustre, a. berühmt; rühmlich; berüchtigt.
Illustrer, va. berühmt machen; illuſtriren.
Illustrissime, a. Erlaucht.
l'Illyrie, f. Illyrien, n.
Illyrien, -ne, a. et s. illyriſch; Illyrier, m.; -in, f.
Ilot, m. kleine Inſel, f.
Ilote, m. Helot, m.
Ilotisme, m. Helotenthum, n.
Image, f. Bild, Heiligenbild; Ebenbild, n.; Vorſtellung, f.
Imagé, -e, a. bilderreich.
Imager, m. -ère, f. Bilderhändler, m.; -in, f.
Imagerie, f. Bilderhandel, m.
Imaginable, a. erſinnlich, denkbar.
Imaginaire, a. eingebildet; vermeintlich.
Imaginatif, -ve, a. erfinderiſch; Erfindungs ...
Imagination, f. Einbildungskraft, f. Einfall, Gedanke, m.
Imaginative, f. Einbildungskraft, f.
Imaginer, va. erdenken, erſinnen; s'—, v. pr. ſich einbilden; ſich vorſtellen.
Imbécille, Imbécile, a. -ment, adv. blödſinnig, ſchwachköpfig; âge —, kindiſches Alter, n.; —, m. et f. der, die Blödſinnige.
Imbécillité, f. Blödſinnigkeit, Verſtandesſchwäche, f.
Imberbe, a. unbärtig.
Imbiber, va. durchnäſſen, durchweichen; s'—, v. pr. einſaugen, eindringen.
Imbibition, f. Einſaugen, n.
Imbricatif, -ve, **Imbriqué**, -e, a. (bot.) dachziegelförmig.
Imbrication, f. (bot.) dachziegelförmige Lage, f.
Imbricée, a. f. tuile —, Hohlziegel, m.
Imbrifuge, a. waſſer-, regendicht.
Imbroglio (-olyo), m. Verwickelung, f.; Intriguenſtück, n.
Imbu, -e, a. fig. eingenommen, durchdrungen.
Imitable, a. nachahmlich.
Imitateur, m. -trice, f. Nachahmer, m.; -in, f.; —, a. nachahmend.
Imitatif, -ve, a. nachahmend.
Imitation, f. Nachahmung, f.; à l'— de ..., nach dem Muſter des ...; (th.) Nachfolge (Chriſti), f.
Imiter, va. nachahmen.
Immaculé, -e, a. unbefleckt.
Immanent, -e, a. inwohnend.
Immangeable, a. ungenießbar.
Immanquable, a. -ment, adv. unfehlbar.
Immarcessible, a. unverweslich.
Immartyrologiser, va. unter die Märtyrer verſetzen.
Immatérialiser, va. als unkörperlich annehmen.
Immatérialité, f. Unkörperlichkeit, f.
Immatériel, -le, a. -lement, adv. unkörperlich.
Immatriculation, f. Einſchreibung, f.
Immatricule, f. Matrikel, f.
Immatriculer, va. immatriculiren.
Immaturité, f. Unreife, Unzeitigkeit, f.
Immédiat, -e, a. -ement, adv. unmittelbar.
Immédiation, f. Unmittelbarkeit, f.
Immémorial, -e, a. undenklich; de temps —, ſeit undenklichen Zeiten.
Immense, a. -ément, adv. unermeßlich; ungeheuer.
Immensité, f. Unermeßlichkeit, f.
Immerger, va. untertauchen.
Immergible, a. untertauchbar.
Immérité, -e, a. unverdient.
Immersion, f. Untertauchen, n.; (ap.) Einweichung, f.
Immeuble, a. (dr.) unbeweglich; —, m. unbewegliches Gut, n.
Immigrant, m. -e, f. Einwanderer, m.; -in, f.; —, a. einwandernd.
Immigration, f. Einwanderung, f.
Immigrer, vn. einwandern.
Imminence, f. Nahebevorſtehen, Bedrohen, n.
Imminent, -e, a. nahe bevorſtehend, drohend.
s'Immiscer, v. pr. ſich einmengen, ſich miſchen (in, dans); ſich einlaſſen; antreten (eine Erbſchaft).
Immiscibilité, f. (chim.) Unvermiſchbarkeit, f.
Immiscible, a. (chim.) unvermiſchbar.
Immixtion, f. (dr.) Einmiſchung, Antretung der Erbſchaft gleichſam als Eigenthümer, f.
Immobile, a. unbeweglich; fig. unerſchütterlich.
Immobilier, -ère, a. die unbeweglichen Güter betreffend.
Immobiliser, va. (dr.) unbeweglich machen.
Immobilité, f. Unbeweglichkeit; fig. Unerſchütterlichkeit, f.
Immodéré, -e, a. -ment, adv. unmäßig.
Immodeste, a. -ment, adv. unbeſcheiden; unanſtändig; frech.
Immodestie, f. Unbeſcheidenheit; Unanſtändigkeit; Frechheit, f.
Immolateur, m. Opferer, m.
Immolation, f. Opferung, f.
Immoler, va. opfern; fig. aufopfern.

Immonde, a. (bib.) unrein.
Immondice, f. Unreinigkeit (bei den Juden), f.; -s, pl. Unrath, m.
Immondicité, f. (bib.) Unreinigkeit, f.
Immoral, -e, a. unsittlich.
Immoralité, f. Unsittlichkeit, f.
Immortaliser, va. verewigen.
Immortalité, f. Unsterblichkeit, f.
Immortel, -le, a. unsterblich; fig. ewig. [keit, f.
Immortification, f. Unbußfertig-
Immortifié, -e, a. unbußfertig.
Immuable, a. -ment, adv. unveränderlich.
Immunité, f. Steuerfreiheit, f. [f.
Immutabilité, f. Unveränderlichkeit,
Impair, -e, a. ungerade.
Impalpabilité, f. Unbetastbarkeit, f.
Impalpable, a. unbetastbar; unfühlbar. [tion annimmt, m.
Impanateur, m. der die Impana-
Impanation, f. Gegenwart des Leibes Christi im Abendmahle, f.
Impané, -e, a. (th.) im Brode eingeschlossen. [lich.
Impardonnable, a. unverzeih-
Imparfait, -e, a. -ement, adv. unvollkommen, unvollendet; defect.
Imparfait, m. (gr.) Imperfect, n.
Imparinervé, -e, a. (bot.) unpaargerippt; -penné, -e, a. (orn.) unpaargefiedert; -syllabe, -syllabique, a. ungleichsilbig.
Imparité, f. Ungeradheit, f.
Imparlementaire, a. -ment, adv. unparlamentarisch.
Impartageable, a. untheilbar.
Impartial (-cial), a. -ement, adv. unparteiisch, unparteilich.
Impartialité (-cial-), f. Unparteilichkeit, f. [keit, f.
Impartibilité, f. (dr.) Untheilbar-
Impartible, a. (féod.) untheilbar.
Impasse, f. Sackgasse, f. [keit, f.
Impassibilité, f. Unempfindlich-
Impassible, a. leidenfrei, unempfindlich.
Impastation, f. Mörtelteig, m.; (ap.) Verwandlung in Teig, f.
Impatiemment (-cia-man), adv. mit Ungeduld, mit Unwillen.
Impatience (-ciance), f. Ungeduld; Begierde, f.
Impatient (-cian), -e, a. ungeduldig; müde, überdrüssig.
Impatienter (-cian-), va. ungeduldig machen; s'—, v. pr. ungeduldig werden. [setzen, sich einnisten.
s'Impatroniser, v. pr. fam. sich fest-
Impayable, a. unbezahlbar.
Impeccabilité, f. (th.) Unsündhaftigkeit, f.
Impeccable, a. (th.) unsündig.
Impeccance, f. Unsündlichkeit, f.
Impénétrabilité, f. Undurchdringlichkeit; fig. Unergründlichkeit, f.
Impénétrable, a. undurchdringlich; fig. unerforschlich.
Impénitence, f. (th.) Unbußfertigkeit, f.
Impénitent, -e, a. unbußfertig.
Impenné, -e, a. ungeflügelt.
Impenses, f. pl. (dr.) Unterhaltungskosten (eines Hauses ꝛc.), pl.

Impératif, -ve, a. -vement, adv. gebieterisch; befehlsweise; —, m. (gr.) Imperativ, m.
Impératoire, f. (bot.) Kaiserwurz, f.
Impératrice, f. Kaiserin, f.
Imperceptible, a. -ment, adv. unmerklich.
Imperdable, a. unverlierbar.
Imperfectible, a. der Vervollkommnung unfähig.
Imperfection, f. Unvollkommenheit, f.; -s, pl. Defectbogen, m. pl.
Imperfolié, -e, a. (bot.) undurchwachsen. [sensein, n.
Imperforation, f. (chir.) Verschlos-
Imperforé, -e, a. (chir.) verschlossen.
Impérial, -e, a. kaiserlich.
Impériale, f. Kutschenhimmel; Betthimmel, m.; (bot.) Kaiserkrone, f.
Impérialiste, m. Kaiserlichgesinnter, m. [adv. gebieterisch; dringend.
Impérieux, -se, a. -sement,
Impérilleux, -se, a. ungefährlich.
Impérissable, a. unvergänglich.
Impéritie (-cie), f. Unerfahrenheit, f. [durchdringlichkeit, f.
Imperméabilité, f. (phys.) Un-
Imperméable, a. undurchdringlich; wasserdicht. [bar.
Impermutable, a. unvertausch-
Impersonnalité, f. (gr.) Unpersönlichkeit, f. [sönlich.
Impersonnel, -le, a. (gr.) unper-
Impertinemment, adv. ungebührlich; ungereimt.
Impertinence, f. Ungebührlichkeit, Unanständigkeit, Unbesonnenheit, Grobheit, f.
Impertinent, -e, a. ungebührlich, unbescheiden, grob, unverschämt; —, m. der Unverschämte.
Imperturbabilité, f. Unerschütterlichkeit, f. [erschütterlich.
Imperturbable, a. -ment, adv. un-
Impétigines, f. pl. (méd.) Flechten, f. pl.
Impétrable, a. erlangbar.
Impétrant, m. -e, f. (dr.) Erlanger, m.; -in, f.; Antragender, m.; -de, f.
Impétration, f. (dr.) Erlangung, f.
Impétrer, va. (dr.) erlangen.
Impétueux, -se, a. -sement, adv. ungestüm; heftig; fig. feurig, hinreißend. [tigkeit, f.
Impétuosité, f. Ungestüm, m. Hef-
Impie, a. gottlos; —, m. et f. Gottloser, m.; -se, f.
Impiété, f. Gottlosigkeit, f.
Impignoration, f. Verpfändung, f.
Impitoyable, a. -ment, adv. unbarmherzig, gefühllos.
Implacable, a. unversöhnlich.
Implantation, f. Einpflanzung, f.
Implanter, va. (an.) einpflanzen.
Implexe, a. eingeflochten; verwickelt.
Implication, f. (dr.) Verwickelung (in ein Verbrechen), f.; Widerspruch, m.
Implicite, a. -ment, adv. mitverstanden, mit enthalten; folgerungsweise; foi —, Köhlerglaube, m.
Impliquer, va. verwickeln, hineinziehen; — contradiction, einen Widerspruch enthalten. [f.

Imploration, f. p. u. Anrufung,
Implorer, va. anflehen, anrufen.
Implumé, -e, a. federlos.
Impluvieux, -se, a. unregnerisch.
Impoli, -e, a. unhöflich, grob.
Impolicé, -e, a. ungebildet.
Impolitesse, f. Unhöflichkeit, f.
Impolitique, a. -ment, adv. unpolitisch, unklug; —, f. Mangel an Staatsklugheit, m.
Impondérable, a. unwägbar.
Impopulaire, a. beim Volke nicht beliebt; fig. nicht faßlich.
Impopularité, f. Volksungunst; Unverständlichkeit, f.
Importable, a. (com.) einführbar.
Importance, f. Wichtigkeit, f. Belang, m.; d'—, derb, tüchtig.
Important, -e, a. wichtig, beträchtlich; —, m. Hauptsache, f.
Importateur, m. (com.) Einführer, m.
Importation, f. (com.) Einfuhr, f.
Importer, va. (com.) einführen; —, vn. et imp. von Wichtigkeit sein, daran gelegen sein; il lui -e, es liegt ihm daran; qu'-e? was liegt daran? n'-e, es thut nichts.
Importun, -e, a. -ément, adv. lästig, zudringlich, ungestüm; —, m. der Zudringliche.
Importuner, va. belästigen, beschwerlich fallen.
Importunité, f. Zudringlichkeit, f. Ueberlaufen, n. Ungestüm, m.
Imposable, a. steuerpflichtig.
Imposant, -e, a. Ehrfurcht gebietend; blendend.
Imposer, va. auflegen (die Hände); aufbürden; mit Abgaben belegen; anbefehlen; Ehrfurcht einflößen, imponiren; (imp.) einheben; en — à qn., einen hintergehen; einem etw. weis machen; s'—, v. pr. sich auferlegen; sich aufdringen.
Imposeur, m. der Steuern auflegt; (imp.) Einheber, m.
Imposition, f. Auflegen (der Hände), n.; Auferlegung, Besteuerung, f.; (imp.) Ausschießen; Einheben, n.; — d'un nom, Beilegung eines Namens, f.
Impossibilité, f. Unmöglichkeit, f.
Impossible, a. unmöglich; par —, was doch unmöglich ist; —, m. das Unmögliche.
Imposte, f. (arch.) Knauf, m.
Imposteur, a. betrüglich; fig. gleißnerisch; —, m. Betrüger; Verleumder; Gleißner, m.
Imposture, f. Betrug, m. Verleumdung; Verstellung, f.
Impôt, m. Auflage, Steuer, f.
Impotence, f. männliches Unvermögen, n. [tig.
Impotent, -e, a. gebrechlich; untüch-
Impouvoir, m. Unvermögen, n.
Impraticabilité, f. Unausführbarkeit, f.
Impraticable, a. unthunlich, unausführbar; unverträglich; unwegsam; unbrauchbar.
Imprécation, f. Verwünschung, f.

Imprécatoire, a. einen Fluch enthaltend.
Imprégnable, a. schwängerbar.
Imprégnation, f. (chim.) Schwängerung, f.
Imprégner, va. (chim.) schwängern; fig. erfüllen; s'—, v. pr. einsaugen.
Impréjudiciable, a. unschädlich.
Impréméditation, f. Unüberlegtheit, f. [sätzlich.
Imprémédité, -e, a. p. u. unver-
Imprenable, a. nicht einzunehmen, unüberwindlich.
Impréparé, -e, a. unvorbereitet.
Imprescriptibilité, f. Unverjährbarkeit, f. [bar.
Imprescriptible, a. unverjähr-
Impressif, -ve, a. eindringlich.
Impression, f. Eindruck (auch fig.); Abdruck, m.; Auflage, f.; (peint.) Grund, m.; droit d'—, Verlagsrecht, n. [regbar.
Impressionnable, a. erregbar,
Impressionner, va. Eindruck machen. [keit, f.
Imprévoyance, f. Unvorsichtig-
Imprévoyant, -e, a. unvorsichtig.
Imprévu, -e, a. unvorhergesehen.
Imprimable, a. druckfähig.
Imprimé, m. Druckschrift, f.
Imprimer, va. et n. abdrücken, prägen; (imp.) drucken; fig. einprägen; grundiren.
Imprimerie, f. Buchdruckerei, f.; — en taille-douce, Kupferdruckerei, f.
Imprimeur, m. Buchdrucker, m.; — en taille-douce, Kupferdrucker, m.
Imprimure, f. (peint.) Grundirung, f. [lichkeit, f.
Improbabilité, f. Unwahrschein-
Improbable, a. unwahrscheinlich.
Improbateur, m. Mißbilliger, m.; —, -trice, a. mißbilligend.
Improbation, f. Mißbilligung, f.
Improbe, a. unredlich.
Improbité, f. Unredlichkeit, f.
Improducteur, -trice, a. erzeugungsunfähig. [keit, f.
Improductibilité, f. Unfruchtbar-
Improductible, a. unfruchtbar.
Improductif, -ve, a. unergiebig.
Impromptu, m. Stegreifgedicht, n.
Improportionnel, -le, a. unverhältnißmäßig.
Impropre, a. -ment, adv. (gr.) uneigentlich. [keit, f.
Impropriété, f. (gr.) Uneigentlich-
Improuver, va. mißbilligen.
Improvisateur, m. -trice, f. Stegreifdichter, m.; -in, f.
Improvisation, f. Dichten aus dem Stegreife, n.
Improviser, va. improvisiren.
Improviste, à l'—, adv. unversehens.
Imprudemment, adv. unklug.
Imprudence, f. Unklugheit, Unbesonnenheit, f. [nen.
Imprudent, -e, a. unklug, unbeson-
Impubère, a. unmündig.
Impubescent, -e, a. (bot.) unbehaart. [ter Weise.
Impudemment, adv. unverschäm-
Impudence, f. Unverschämtheit, f.
Impudent, -e, a. unverschämt.
Impudeur, f. Schamlosigkeit, f.
Impudicité, f. Unkeuschheit, f.
Impudique, a. -ment, adv. unzüchtig. [ten.
Impugner, va. anfechten, bestrei-
Impuissance, f. Unvermögen, n. Untüchtigkeit eines Mannes, f.
Impuissant, -e, a. unvermögend; untüchtig (zum Beischlafe).
Impulsif, -ve, a. antreibend.
Impulsion, f. Treiben, n.; fig. Antrieb, Betrieb, m. [vert.
Impulvérisé, -e, a. nicht gepul-
Impunément, adv. ungestraft.
Impuni, -e, a. ungestraft.
Impunissable, a. unbestrafbar.
Impunité, f. Ungestraftheit, Straflosigkeit, f. [rein; unzüchtig.
Impur, -e, a. -ement, adv. un-
Impureté, f. Unreinigkeit; fig. Unkeuschheit, f.; -s, pl. Unflätereien, f. pl. [keit, f.
Imputabilité, f. Zurechnungsfähig-
Imputable, a. zurechnungsfähig; abziehbar (von, sur).
Imputatif, -ve, a. beschuldigend.
Imputation, f. Abrechnung; Zurechnung; Beschuldigung, f.
Imputer, va. beschuldigen, beimessen; abschreiben; abziehen (von, sur); — à faute, als Fehler anrechnen; s'—, v. pr. sich zurechnen.
Imputrescible, a. unverfaulbar.
Inabaissé, -e, a. ungedemüthigt.
Inabandonné, -e, a. unverlassen.
Inabattu, -e, a. nicht niedergeschlagen.
Inaboli, -e, a. unabgeschafft.
Inabondance, f. geringer Ueberfluß, m.
Inabordable, a. unzugänglich.
Inabordé, -e, a. unbesucht.
Inabrité, -e, a. nicht geschützt.
Inabrogeable, a. unaufheblich.
Inabstinence, f. Unmäßigkeit, f.
Inacceptable, a. unannehmbar.
Inaccessibilité, f. p. u. Unzugänglichkeit, f.
Inaccessible, a. unzugänglich.
Inaccommodable, a. unausgleichbar.
Inaccompagné, -e, a. unbegleitet.
Inaccompli, -e, a. unvollkommen.
Inaccordable, a. unvereinbar.
Inaccostable, a. nicht umgänglich.
Inaccoutumé, -e, a. ungewohnt; ungewöhnlich.
Inaccusable, a. unanklagbar.
Inacéré, -e, a. stumpf.
Inacheté, -e, a. ungekauft.
Inachevé, -e, a. unvollendet.
Inacquis, -e, a. unerworben.
Inactif, -ve, a. unthätig; unwirksam.
Inaction, f. Unthätigkeit, f.
Inactivité, f. Unthätigkeit, f.
Inadéquat (-koua), -e, a. unpassend. [gend.
Inadhérent, -e, a. nicht anhän-
Inadmiré, -e, a. unbewundert.
Inadmis, -e, a. nicht zugelassen.
Inadmissibilité, f. Unzulässigkeit, f.
Inadmissible, a. unzulässig.
Inadmission, f. Nichtaufnahme, f.
Inadvertance, f. Unachtsamkeit, f.; par —, aus Nachlässigkeit.
Inaffabilité, f. Unfreundlichkeit, f.
Inaffable, a. unfreundlich.
Inaffaibli, -e, a. ungeschwächt.
Inaffairé, -e, a. unbeschäftigt.
Inaffectation, f. Mangel an Ziererei, m.
Inaffecté, -e, a. ungezwungen.
Inaffection, f. Mangel an Gleichgültigkeit, m. [adv. kalt, lieblos.
Inaffectueux, -se, a. -sement,
Inaffligé, -e, a. unbetrübt.
Inaffluence, f. Mangel an Zulauf, m.
Inagitable, a. unaufregbar.
Inagité, -e, a. unruhig.
Inailé, -e, a. (bot.) ungeflügelt.
Inaliénabilité, f. Unveräußerlichkeit, f.
Inaliénable, a. unveräußerlich.
Inalliable, a. unvermischbar.
Inaltérable, a. unveränderlich.
Inamissibilité, f. Unverlierbarkeit, f.
Inamissible, a. unverlierbar.
Inamovibilité, f. Unentsetzbarkeit, Unwiderruflichkeit, f. [derruflich.
Inamovible, a. unentsetzbar, unwi-
Inanimé, -e, a. unbeseelt.
Inanition, f. Entkräftung, Erschöpfung, f.
Inapercevable, a. unbemerkbar.
Inaperçu, -e, a. unbemerkt.
Inappétence, f. Mangel an Eßlust, m.
Inapplicable, a. unanwendbar.
Inapplication, f. Unachtsamkeit, f. Unfleiß, m. [lässig.
Inappliqué, -e, a. unachtsam, nach-
Inappréciable, a. unschätzbar.
Inapprêté, -e, a. unzubereitet.
Inapprivoisable, a. unzähmbar.
Inaptitude, f. Untüchtigkeit, Ungeschicklichkeit, f. [gesprochen.
Inarticulé, -e, a. undeutlich aus-
Inattaquable, a. unangreifbar.
Inattendu, -e, a. unvermuthet.
Inattentif, -ve, a. unachtsam.
Inattention, f. Unachtsamkeit, f.
Inaugural, -e, a. Einweihungs—; harangue -e, Antrittsrede, f.
Inauguration, f. feierliche Einweihung; Einführung, f.
Inaugurer, va. feierlich einsetzen, feierlich einweihen.
Incalculable, a. unberechenbar.
Incamérer, va. mit den Kammergütern vereinigen. [a.
Incandescence, f. Weißglühen,
Incandescent, -e, a. weißglühend.
Incane, a. (bot.) silbergrau.
Incantation, f. Beschwörung, f.
Incapable, a. unfähig, untüchtig, ungeschickt (zu, de).
Incapacité, f. Unfähigkeit, f.
Incarcération, f. Einkerkerung, f.
Incarcérer, va. einkerkern.
Incarnadin, -e, a. blaßroth; —, m. Leibfarbe, f.
Incarnat, -e, a. hochroth, fleischroth; —, m. Incarnat, n. [dung, f.
Incarnation, f. (th.) Menschwer-

Incarné, -e, a. (th.) Fleisch geworden; fig. eingefleischt, leibhaftig.
s'Incarner, v. pr. (th.) Mensch werden.
Incartade, f. muthwillige Beleidigung, Beschimpfung, f.; toller Streich, m.
Incendiaire, m. et f. Brandstifter, m.; -in, f.; —, a. mordbrennerisch, aufwieglerisch.
Incendie, m. Feuersbrunst; Flamme des Aufruhrs, f.
Incendier, va. in Brand stecken.
Incération, f. Ueberziehen mit Wachs, n. Wichsen, n.
Incertain, -e, a. -ement, adv. ungewiß, unbeständig; unentschlossen; unschlüssig.
Incertitude, f. Ungewißheit; Unzuverlässigkeit, Unbeständigkeit, f.
Incessamment, adv. unverzüglich; bald; unaufhörlich.
Incessant, -e, a. unaufhörlich.
Incessible, a. (dr.) unabtretbar.
Inceste, m. Blutschande, f.
Incestueux, -se, a. -sement, adv. blutschänderisch; —, m. Blutschänder, m.
Inchantable, a. unsingbar.
Inchoatif (-co-), a. anfangend.
Incicatrisable, a. unvernarblich.
Incidemment, adv. beiläufig.
Incidence, f. (géom. et opt.) Einfallen, n.
Incident, -e, a. (dr.) eingeschoben; Zwischen...; (opt.) einfallend; point —, Incidentpunkt, m.; —, m. Zwischenfall, Nebenumstand; (dr.) Incidentpunkt, m.; Schwierigkeit, f.
Incidentaire, m. Schwierigkeitsmacher, m.
Incidenter, vn. Schwierigkeiten machen, Einwürfe machen.
Incinération, f. (chim.) Einäscherung, f.
Incinérer, va. zu Asche brennen.
Incirconcis, -e, a. unbeschnitten.
Incirconcision, f. Unbeschnittenheit, f.
Incise, f. Zwischensatz, m.
Inciser, va. einen Einschnitt machen; (méd.) zertheilen; durchfressen.
Incisif, -ve, a. (méd.) zertheilend, auflösend; dent -ve, Schneide-, Vorderzahn, m.
Incision, f. Schnitt, Einschnitt, m.
Incisoire, a. dent —, Schneidezahn, m.
Incitabilité, f. Reizbarkeit, f.
Incitable, a. reizbar.
Incitateur, m. -trice, f. Aufhetzer, Anstifter, m.; -in, f.
Incitatif, -ve, a. erregend, reizend.
Incitation, f. Anreizung, Anstiftung, f. [aufhetzen.
Inciter, va. anreizen, aufmuntern;
Incivil, -e, a. -ement, adv. unhöflich; unschicklich.
Incivilisé, -e, a. ungebildet.
Incivilité, f. Unhöflichkeit, f.
Incivique, a. unbürgerlich.
Incivisme, m. Mangel an Bürgersinn, m. [(der Witterung), f.
Inclémence, f. Unfreundlichkeit
Inclinaison, f. (astr.) Neigung, f.
Inclinant, -e, a. sich nach einer Seite neigend.
Inclination, f. Neigung, Verbeugung; fig. Neigung, f. Hang, m.; Liebhaberei, f.
Incliner, va. neigen; —, vn. sich neigen; fig. geneigt sein (zu, à); s'—, v. pr. sich verbeugen (vor, devant). [gend.
Inclus, -e, a. eingeschlossen, inlie-
Incluse, f. Beischluß, m.
Inclusivement, adv. einschließlich.
Incoërcible, a. unzwingbar.
Incognito, adv. unerkannt, incognito. [sammenhang, m.
Incohérence, f. Mangel an Zu-
Incohérent, -e, a. unzusammenhängend. [burtsrecht, n.
Incolat, m. droit d'—, Einge-
Incoloration, f. Farblosigkeit, f.
Incolore, a. ungefärbt. [gend.
Incombant, -e, a. (bot.) auflie-
Incombustibilité, f. Unverbrennlichkeit, f.
Incombustible, a. unverbrennlich.
Incommensurabilité, f. Unermeßlichkeit, f.
Incommensurable, a. unmeßbar.
Incommodant, -e, a. fam. lästig, beschwerlich.
Incommode, a. beschwerlich; unbequem; unleidlich (von Personen).
Incommodé, -e, a. unpäßlich.
Incommodément, adv. unbequem, ungemächlich.
Incommoder, va. belästigen, zur Last fallen; s'—, v. pr. sich Ungelegenheit machen.
Incommodité, f. Beschwerlichkeit; Ungelegenheit; Unpäßlichkeit, f.
Incommuable, a. unverwandelbar.
Incommunicable, a. unmittheilbar. [barkeit des Besitzes, f.
Incommutabilité, f. (dr.) Unstör-
Incommutable, a. -ment, adv. unstörbar. [barkeit, f.
Incomparabilité, f. Unvergleich-
Incomparable, a. -ment, adv. unvergleichlich. [Vergleich, ungleich.
Incomparativement, adv. ohne
Incompatibilité, f. Unverträglichkeit; Unvereinbarkeit, f.
Incompatible, a. -ment, adv. unverträglich; unvereinbar.
Incompétemment, adv. unbefugter Weise. [Incompetenz, f.
Incompétence, f. Unbefugtheit,
Incompétent, -e, a. unbefugt, incompetent. [keit, f.
Incomplaisance, f. Ungefällig-
Incomplaisant, -e, a. ungefällig.
Incomplet, -ète, a. unvollständig.
Incomplexe, a. nicht verwickelt.
Incomposé, -e, **Incomposite**, a. (mus.) einfach. [greiflichkeit, f.
Incompréhensibilité, f. Unbe-
Incompréhensible, a. -ment, adv. unbegreiflich; unbegreiflicher Weise. [drückbar.
Incompressible, a. unzusammen-
Inconcevable, a. unbegreiflich.
Inconciliable, a. unvereinbar.
Inconcluant, -e, a. folgewidrig.
Inconcrescibilité, f. Unvereinbarkeit, f.
Inconcrescible, a. unvereinbar.
Incondamnable (-da-na-), a. unbestrafbar; unverdammbar.
Incondamné (-da-né), -e, a. nicht verurtheilt. [tem Zustande.
Inconditionné, -e, a. in schlech-
Inconditionnel, -le, a. unbedingt.
Inconduite, f. üble Aufführung, f.
Inconfessé, -e, a. ungebeichtet.
Inconfident, m. Verdächtiger, m.
Inconformité, f. Ungleichförmigkeit, f.
Incongru, -e, a. -ûment, adv. sprachwidrig; fig. unschicklich, plump.
Incongruité, f. Sprachfehler, m.; fig. Ungereimtheit, f.
Inconnu, -e, a. unbekannt; —, m. -e, f. der, die Unbekannte. [keit, f.
Inconscience, f. Gewissenlosig-
Inconsciencieux, -se, a. -sement, adv. gewissenlos.
Inconscient, -e, a. unbewußt.
Inconséquence, f. Folgewidrigkeit, Inconsequenz, f.
Inconséquent, -e, a. folgewidrig, inconsequent. [keit, f.
Inconsidération, f. Unvorsichtig-
Inconsidéré, -e, a. -ment, adv. unbedachtsam, unbesonnen.
Inconsistance, f. Mangel an Zusammenhang, m. [hängend.
Inconsistant, -e, a. unzusammen-
Inconsolable, a. -ment, adv. untröstbar.
Inconsolé, -e, a. ungetröstet.
Inconsomptible, a. unverzehrbar.
Inconstamment, adv. unbeständig.
Inconstance, f. Unbeständigkeit, f. Wankelmuth, m.
Inconstant, -e, a. unbeständig, wankelmüthig.
Inconstitutionnalité, f. Verfassungswidrigkeit, f.
Inconstitutionnel, -le, a. verfassungswidrig.
Inconsulté, -e, a. unbefragt.
Incontaminé, -e, a. unbefleckt.
Incontestabilité, f. Unbestreitbarkeit, f. [unbestreitbar.
Incontestable, a. -ment, adv.
Incontesté, -e, a. unbestritten.
Incontigu, -ë, a. nicht angrenzend.
Incontinence, f. Unenthaltsamkeit, f.; — d'urine, Harnfluß, m.
Incontinent, -e, a. unenthaltsam; —, adv. sogleich, unverzüglich.
Incontinu, -e, a. unterbrochen.
Incontinuité, f. Unstätigkeit, f.
Incontrôlable, a. uncontrollirbar.
Incontrôlé, -e, a. nicht controllirt.
Incontroversable, a. unbestreitbar.
Inconvaincu, -e, a. unüberzeugt.
Inconvenable, a. unbequem, ungelegen. [f.
Inconvenance, f. Unschicklichkeit,
Inconvenant, -e, a. unschicklich, unanständig.
Inconvénient, m. Unannehmlichkeit, Unbequemlichkeit, f. Hinderniß, n. Nachtheil, m.
Inconvertible, a. unbekehrbar.
Inconvertissable, a. unveränderlich.
Inconvié, -e, a. uneingeladen.

Incorporation, f. Einverleibung, f.
Incorporéité, **Incorporalité**, f.
Unkörperlichkeit, f.
Incorporel, -le, a. unkörperlich.
Incorporer, va. einverleiben, vermischen: s' —, v. pr. sich vereinigen.
Incorrect, -e, a. fehlerhaft.
Incorrection, f. Fehlerhaftigkeit, f.
Incorrigé, -e, a. unverbessert.
Incorrigibilité, f. Unverbesserlichkeit, f.
Incorrigible, a. unverbesserlich.
Incorroyé, -e, a. ungegerbt.
Incorruptibilité, f. Unverderblichkeit; fig. Unbestechlichkeit, f.
Incorruptible, a. unverderblich; fig. unbestechlich.
Incorruption, f. Unverderblichkeit, Unverweslichkeit, f. [dickend.
Incrassant, -e, a. das Blut ver-
Incrassation, f. Verdickung des Blutes, f.
Incrasser, va. (méd.) verdicken.
Incrédibilité, f. Unglaublichkeit, f.
Incrédule, a. ungläubig; —, m. et f. der, die Ungläubige.
Incrédulité, f. Unglaube, m.
Incréé, -e, a. (th.) unerschaffen.
Incrimination, f. Anklage, f.; Angeklagtsein, n.
Incriminer, va. beschuldigen.
Incristallisabilité, f. Unkristallisirbarkeit, f. [bar.
Incristallisable, a. unkristallisir-
Incritiquable, a. untadelhaft.
Incrochetable, a. das sich mit einem Dietrich nicht öffnen läßt.
Incroyabilité, f. Unglaublichkeit, f.
Incroyable, a. unglaublich; —, m. Stutzer, Geck, m.
Incrustable, a. inkrustirbar.
Incrustation, f. Steinüberzug, m.; (méd.) Ueberrindung, f.
Incrusté, -e, a. überzogen; ausgelegt.
Incruster, va. belegen, überziehen; einlegen; s' —, v. pr. sich mit einer Kruste überziehen.
Incubation, f. Brüten, n.
Incube, m. Alp, m.
Inculcation, f. Einprägung, f.
Inculpable, a. p. u. beschuldbar.
Inculpation, f. Beschuldigung, f.
Inculper, va. beschuldigen (mit, de); die Schuld beilegen.
Inculquer, va. einschärfen.
Inculte, a. unangebaut; fig. ungebildet, roh. [unausbildbar.
Incultivable, a. unanbaubar; fig.
Inculture, f. Unangebautsein, n.; fig. Ungebildetheit, f.
Incunable, a. édition —, Urausgabe, f. Druckerstling, m.
Incurabilité, f. Unheilbarkeit, f.
Incurable, a. unheilbar.
Incuriosité, f. Mangel an Wißbegierde, m.
Incursion, f. feindlicher Einfall, m.
Incurvable, a. biegsam.
Incurvation, f. Rückgrathskrümmung, f. [ze, f.
Incuse, a. f. médaille —, Hohlmün-
Inde, m. Indigo, m.
Indébrouillable, a. unentwirrbar.
Indécachetable, a. unentsiegelbar.
Indécemment, adv. unanständig.
Indécence, f. Unanständigkeit, f.
Indécent, -e, a. unanständig, unschicklich. [räthselhaft.
Indéchiffrable, a. unerklärbar,
Indéchirable, a. unzerreißbar.
Indécis, -e, a. unentschieden; unschlüssig.
Indécision, f. Unschlüssigkeit, f.
Indéclinabilité, f. (gr.) Undeclinirbarkeit, f.
Indéclinable, a. (gr.) nicht zu decliniren. [zerlegbar.
Indécomposable, a. (chim.) un-
Indécrottable, a. was sich nicht reinigen läßt: fig. ungeschlacht.
Indéfaisable, a. unaufmachbar.
Indéfectibilité, f. (th.) Unaufhörbarkeit, f.
Indéfectible, a. unaufhörlich.
Indéfensable, a. nicht zu vertheidigen.
Indéfense, f. Wehrlosigkeit, f.
Indéfini, -e, a. -ment, adv. unbestimmt. [unerklärlich.
Indéfinissable, a. unerklärbar,
Indéfinité, f. Unbestimmtheit, f.
Indéfrichable, a. unanbaubar.
Indéhiscence, f. (bot.) Geschlossenbleiben, n. [aufspringend.
Indéhiscent, -e, a. (bot.) nicht
Indélébile, a. unauslöschlich. [f.
Indélébilité, f. Unauslöschlichkeit,
Indélégabilité, f. Unübertragbarkeit, f.
Indélégable, a. unübertragbar.
Indélibéré, -e, a. unüberlegt.
Indélicat, -e, a. unzart.
Indélicatesse, f. Unzartheit, f.
Indemne, a. (dr.) schadlos.
Indemnisation (-dam-ni-), f. Entschädigung, f.
Indemniser (-dam-ni-), va. entschädigen.
Indemnitaire (-dam-ni-), m. der eine Entschädigung erhält.
Indemnité (-dam-ni-), f. Entschädigung, f. Schadenersatz, m.
Indémontrable, a. unerweislich.
Indéniable, a. unleugbar.
Indénouable, a. unauflösbar.
Indenté, -e, a. (bot.) ungezahnt.
Indépendamment, adv. unabhängig, abgesehen. [f.
Indépendance, f. Unabhängigkeit,
Indépendant, -e, a. unabhängig, ohne Zusammenhang.
Indéracinable, a. unausrottbar.
les **Indes**, f. pl. Indien; les — Orientales, Ostindien, n.
Indescriptible, a. unbeschreiblich.
Indestructibilité, f. Unzerstörbarkeit, f.
Indestructible, a. unzerstörbar.
Indéterminable, a. unbestimmbar. [keit, f.
Indétermination, f. Unschlüssig-
Indéterminé, -e, a. -ment, adv. unschlüssig; unbestimmt.
Indevinable, a. unerrathbar.
Indévot, -e, a. -ement, adv. unandächtig; ohne Andacht. [m.
Indévotion, f. Mangel an Andacht,
Index (-dèkse), m. Register, n.; Zeigefinger, m.
Indicateur, m. Anzeiger; Zeigefingermuskel, m.; -trice, f. Anzeigerin, f.
Indicatif, -ve, a. (méd.) anzeigend; —, m. (gr.) Indicativ, m.
Indication, f. Anzeige, f.; (méd.) Zeichen, n.
Indice, m. Zeichen, Merkmal, n.
Indicible, a. unsa(ä)glich.
Indiction, f. Zusammenberufung; römische Zinszahl, f.
Indien, -ne, a. et s. indisch; Indier, m.; -in, f.
Indienne, f. Zitz, m.
Indifféremment, adv. gleichgültig: ohne Unterschied.
Indifférence, f. Gleichgültigkeit, f.
Indifférent, -e, a. gleichgültig.
Indifférentisme, m. Gleichgültigkeit, f. [tige.
Indifférentiste, m. der Gleichgül-
Indigénat, m. Eingeburtsrecht, n.
Indigence, f. Dürftigkeit, f.
Indigène, a. einheimisch, inländisch; —, m. Inländer, m.
Indigent, -e, a. dürftig, arm.
Indigéré, -e, a. unverdaut.
Indigeste, a. unverdaulich; fig. nicht durchdacht. [Unverdaulichkeit, f.
Indigestion, **Indigestibilité**, f.
Indignation, f. Unwille, m.
Indigne, a. -ment, adv. unwürdig, nichtswürdig.
Indigné, -e, p. et a. (v. **Indigner**) aufgebracht (über, de).
Indigner, va. unwillig machen; s' —, v. pr. aufgebracht sein (über, de, auf, contre).
Indignité, f. Unwürdigkeit, Nichtswürdigkeit; Beleidigung, f.
Indigo, m. Indigo, m.
Indigoterie, f. Indigopflanzung, f.
Indigotier, m. Indigobereiter; -pflanzer, m. [säure, f.
Indigotique, a. acide —, Indigo-
Indiquer, va. anzeigen, ankündigen.
Indirect, -e, a. -ement, adv. mittelbar, indirect; fig. versteckt.
Indirigible, a. unlenkbar. [bar.
Indiscernable, a. nicht unterscheid-
Indiscernement, m. Mangel an Scharfsinn, m.
Indisciplinable, a. unlenksam.
Indiscipline, f. Zuchtlosigkeit, f.
Indiscipliné, -e, a. zuchtlos.
Indiscipliner, va. zuchtlos werden lassen.
Indiscret, -ète, a. -ètement, adv. unverständig, unbescheiden, unvorsichtig; plauderhaft; —, m. unbescheidener Mensch; Schwätzer, m.
Indiscrétion, f. Unvorsichtigkeit, Unbescheidenheit; Schwatzhaftigkeit,
Indiscutable, a. unerörterbar. [f.
Indispensable, a. -ment, adv. unerläßlich. [unveräußerlich.
Indisponible, a. unvermachbar,
Indisposé, -e, a. unpäßlich; fig. abgeneigt, unwillig.
Indisposer, va. unpäßlich machen; unwillig machen, aufbringen.
Indisposition, f. Unpäßlichkeit; Abgeneigtheit, f.
Indisputable, a. -ment, adv. unbestreitbar.

Indissolubilité, f. Unauflöslich- keit, f. [auflöslich.
Indissoluble, a. -ment, adv. un-
Indistinct, -e, a. -ement, adv. undeutlich; ohne Unterschied.
Individu, m. Individuum, n.
Individualisation, f. Vereinzelung; Betrachtung im Einzelnen, f.
Individualiser, va. einzeln betrachten. [genthümlichkeit, f.
Individualité, f. Einzelheit; Ei-
Individuel, -le, a. -lement, adv. besonder, individuell; einzeln, insbesondere.
Indivis, -e, a. (dr.) unzertheilt; par —, gemeinschaftlich.
Indivisé, -e, a. unzertheilt.
Indivisibilité, f. Untheilbarkeit, f.
Indivisible, a. -ment, adv. untheilbar. [theit, Gemeinschaft, f.
Indivision, f. (pr.) Ungetheilt-
In-dix-huit, m. Achtzehntelformat, [n.
Indocile, a. ungelehrig.
Indocilité, f. Ungelehrigkeit, f.
Indocte, a. unwissend; ungelehrt.
Indolemment, adv. lässig; unempfindlich.
Indolence, f. Lässigkeit; Unempfindlichkeit; Schmerzlosigkeit, f.
Indolent, -e, a. unempfindlich; sorglos; unschmerzhaft.
Indolore, a. schmerzlos.
Indomptable, a. unbezähmbar.
Indompté, -e, a. ungezähmt.
In-douze, f. Duodezformat, n.
Indu, -e, a. unrecht, ungebührlich.
Indubitable, a. -ment, adv. unzweifelhaft.
Induction, f. Verleitung, Anstiftung; Folgerung, f. Schluß, m.; (chir.) Auflegen eines Pflasters, n.
Induire, va. irr. verleiten; folgern.
Indulgemment, adv. mit Nachsicht. [Ablaß, m.
Indulgence, f. Nachsicht, f.; (cath.)
Indulgent, -e, a. nachsichtig.
Indult, (-dulte), m. Erlaß, m.; päpstliche Pfründenbewilligung, f.
Indultaire, m. der ein Recht zu einer Pfründe hat.
Indûment, adv. (dr.) ungebührlich.
Induration, f. (chir.) Verhärtung, f.
Industrie, f. Betriebsamkeit, f. Gewerb- oder Kunstfleiß, m.; (fin.) Handel (m.) und Gewerbe (n. pl.); Geschicklichkeit, f.; chevalier d'—, Glücksritter, m. [triebsam.
Industriel, -le, a. erwerbsam, be-
Industrieux, -se, a. -sement, adv. betriebsam, erfinderisch; künstlich. [erschütterlich.
Inébranlable, a. -ment, adv. un-
Inéclairci, -e, a. unaufgeklärt.
Inédit, -e, a. ungedruckt.
Ineffabilité, f. Unaussprechlichkeit, f.
Ineffable, a. (th.) unaussprechlich.
Ineffaçable, a. unauslöschlich; fig. unvergeßlich.
Ineffectif, -ve, a. ohne Wirkung.
Inefficace, a. unwirksam.
Inefficacité, f. Unwirksamkeit, f.
Inégal, -e, a. -ement, adv. ungleich; holperig; launisch.
Inégalité, f. Ungleichheit, f.

Inélégance, f. Unzierlichkeit, f.
Inélégant, -e, a. unzierlich, geschmacklos.
Inéligible, a. nicht wählbar.
Inénarrable, a. unzählbar.
Inepte, a. -ment, adv. untüchtig, ungeschickt (zu, à); albern.
Ineptie (-pcie), f. Albernheit, Ungereimtheit, f.
Inépuisable, a. unerschöpflich.
Inéqualifolié (-koual-), -e, a. ungleichblätterig. [ungleichseitig.
Inéquilatère (-kuil-), a. (bot.)
Inéquivalve (-kuiv-), a. (bot.) ungleichschalig, -klappig.
Inerme, a. (bot.) unbewaffnet.
Inerte, a. träge. [keit, f.
Inertie (-cie-), f. Trägheit; Unthätig-
Inérudit, -e, a. ungelehrt.
Inespéré, -e, a. -ment, adv. unverhofft.
Inestimable, a. unschätzbar.
Inévidence, f. Undeutlichkeit, f.
Inévident, -e, a. undeutlich, dunkel. [f.
Inévitabilité, f. Unvermeidlichkeit,
Inévitable, a. -ment, adv. unvermeidlich.
Inexact (-acte), -e, a. ungenau.
Inexactitude, f. Ungenauigkeit; Nachlässigkeit, f. [digen.
Inexcusable, a. nicht zu entschul-
Inexécutable, a. unausführbar.
Inexécution, f. Nichtvollziehung, f.
Inexercé, -e, a. ungeübt. [f.
Inexigibilité, f. Uneintreiblichkeit,
Inexigible, a. uneintreiblich.
Inexistence, f. Nichtdasein, n.
Inexorable, a. -ment, adv. unerbittlich. [f.
Inexpérience, f. Unerfahrenheit,
Inexpérimenté, -e, a. unerfahren, ungeübt.
Inexpiable, a. unabbüßlich.
Inexplicable, a. unerklärlich.
Inexprimable, a. unbeschreiblich, unaussprechlich. [bezwinglich.
Inexpugnable (-pugue-), a. un-
Inextensible, a. unausdehnbar.
Inextinguibilité, f. Unauslöschbarkeit, f.
Inextinguible, a. unauslöschlich.
Inextirpabilité, f. Unvertilgbarkeit, f.
Inextirpable, a. unvertilgbar.
Inextirpé, -e, a. unvertilgt.
Inextricabilité, f. Unauflösbarkeit, f.
Inextricable, a. unauflösbar.
Infaillibilité, f. Unfehlbarkeit, f.
Infaillible, a. -ment, adv. unfehlbar, untrüglich.
Infaisable (-fe-), a. unthunlich.
Infalsifiable, a. unverfälschbar.
Infamable, a. entehrungswürdig.
Infamant, -e, a. entehrend.
Infamation, f. Entehrung, Ehrlosigkeit, f.
Infame, a. -ment, adv. ehrlos, abscheulich; schändlicher Weise.
Infamer, va. entehren.
Infamie, f. Ehrlosigkeit, Schändlichkeit, f.; -s, pl. Schmähungen, f. pl.
Infant, m. -e, f. Infant, m.; -in, f.
Infanterie, f. Fußvolk, n.

Infanticide, m. Kindermord; —, m. et f. Kindermörder, m.; -in, f.
Infatigable, a. -ment, adv. unermüdlich, unverdrossen. [kel, m.
Infatuation, f. Einbildung, f. Dün-
Infatuer, va. bethören; s'—, v. pr. sich vernarren (in, de).
Infécond, -e, a. unfruchtbar.
Infécondité, f. Unfruchtbarkeit, f.
Infect (-fek), -e, a. verpestet, faul.
Infecter, va. verpesten, anstecken.
Infection, f. Verpestung; Ansteckung, f.
Inféodation, f. Belehnung, f.
Inféoder, va. zu einem Lehn machen.
Inférer, va. folgern, schließen.
Inférieur, -e, a. untere, unterste; geringer (an, en); Unter ...; —, m. der, die Untere, Untergeordnete.
Inférieurement, adv. schlechter, nicht so gut (als ..., à ...).
Infériorité, f. geringer Grad, geringerer Werth, m.; Untergebenheit, f.
Infernal, -e, a. höllisch; Höllen ...; Teufels ...
Infertile, a. unfruchtbar.
Infertilité, f. Unfruchtbarkeit, f.
Infestation, f. Verheerung, Verwüstung, f. [higen; unsicher machen.
Infester, va. verheeren; beunru-
Infidèle, a. -ment, adv. ungetreu; —, m. et f. der, die Ungläubige. [glaube, m.
Infidélité, f. Untreue, f.; (th.) Un-
Infiltration, f. Einflößung, f.; Einziehen, n. [Flüssigkeiten).
s'Infiltrer, v. pr. eindringen (von
Infime, a. unterst, niedrigst.
Infini, -e, a. -ment, adv. unendlich; äußerst, überaus; —, m. das Unendliche; à l'—, ins Unendliche.
Infinité, f. Unendlichkeit; unzählige Menge, f.
Infinitésimal, -e, a. calcul —, Infinitesimalrechnung, f. [lich klein.
Infinitésime, a. (math.) unend-
Infinitif, m. (gr.) Infinitiv, m.
Infirmatif, -ve, a. (dr.) entkräftend.
Infirme, a. schwächlich, kränklich; fig. kraftlos; —, m. Siechling, m.
Infirmer, va. (dr.) außer Kraft setzen; fig. schwächen.
Infirmerie, f. Krankenhaus, n.
Infirmier, m. -ère, f. Krankenwärter, m.; -in, f.
Infirmité, f. Gebrechlichkeit, f. [f.
Inflammabilité, f. Entzündlichkeit,
Inflammable, a. entzündlich.
Inflammation, f. Entzündung, f.
Inflammatoire, a. entzündlich; fièvre —, Entzündungsfieber, n.
Infléchi, -e, a. (bot.) einwärts gebogen; inflectirt.
Inflexibilité, f. fig. Unbiegsamkeit, f. [beugsam; unerbittlich.
Inflexible, a. -ment, adv. un-
Inflexion, f. Biegung; Biegsamkeit; (gr.) Umendung, f.
Inflictif, -ve, a. (dr.) zuerkannt; peine -ve, Leibesstrafe, f.
Infliction, f. (dr.) Auflegung einer Leibesstrafe, f. [fen).
Infliger, va. zuerkennen (von Stra-
Inflorescence, f. Blüthenstand, m.
Influence, f. Einfluß (auf, sur), m.

Influencer, va. einwirken, Einfluß ausüben.
Influent, -e, a. einflußreich.
Influer, vn. Einfluß haben (auf, sur, bei, dans). [liant, m.
In-folio, m. Folioformat, n.; Fo-
Informatif, -ve, a. belehrend.
Information, f. Erkundigung; Untersuchung; Zeugenvernehmung, f.
Informatrice, f. Lehrerin, f.
Informe, a. ungestalt, unförmlich.
Informé, m. gerichtliche Untersuchung, f.
Informer, va. belehren; benachrichtigen; —, vn. eine gerichtliche Untersuchung anstellen; s'—, v. pr. sich erkundigen (nach, de, bei, à).
Infortune, f. Unglück, n.
Infortuné, -e, a. unglücklich.
Infracteur, m. Uebertreter, m.
Infraction, f. Uebertretung, f. Vergehen (gegen, à), n.; Schmälerung, f.; — de paix, Friedenbruch, m. [bar.
Infranchissable, a. unüberschreit-
Infrangible, a. unzerbrechlich.
Infréquence, f. Seltenheit, f.; Mangel (an, de), m.
Infréquenté, -e, a. unbesucht.
Infructueux, -se, a. -sement, adv. unfruchtbar; fig. fruchtlos, vergeblich.
Infructuosité, f. Fruchtlosigkeit, f.
Infule, f. Bischofsmütze, f.
Infundibulé, -e, **Infundibuliforme** (-fon-), a. (bot.) trichterförmig.
Infus, -e, a. von Gott verliehen.
Infuser, va. (ap.) aufgießen; fig. einflößen, eingeben.
Infusibilité, f. Unschmelzbarkeit, f.
Infusible, a. unschmelzbar.
Infusion, f. Aufguß, m.; Ausgießung (des heiligen Geistes), f.
Infusoire, m. Infusionsthierchen, n.
Ingambe, a. fam. flink. [sinnen.
s'Ingénier, v. pr. fam. auf Mittel
Ingénieur, m. Ingenieur; Kriegsbaumeister, m.
Ingénieux, -se, a. -sement, adv. sinnreich, scharfsinnig; künstlich ausgedacht.
Ingénu, -e, a. -ûment, adv. unbefangen, offenherzig, treuherzig; frei heraus. [herzigkeit, f.
Ingénuité, f. Unbefangenheit, Offen-
Ingerçable, a. was keine Risse bekommen kann. [mischen (in, de).
s'Ingérer, v. pr. sich anmaßen, sich
Inglorieux, -se, a. ruhmlos.
Ingouvernable, a. fam. unlenksam.
Ingracieux, -se, a. unzierlich.
Ingrammatical, -e, a. ungrammatisch. [dankbar (auch fig.).
Ingrat, -e, a. -ement, adv. un-
Ingratitude, f. Undankbarkeit, f.; payer d'—, mit Undank belohnen.
Ingrédient, m. Bestandtheil, m.
l'Ingremanie, f. Ingermanland, n.
Ingression, f. (astr.) Eintritt, m.
l'Ingrie, f. Ingermanland, n.
Inguéable, a. undurchwatbar.
Inguérissable, a. unheilbar.
Inguinal, -e, a. zu den Weichen gehörig; hernie -e, Leistenbruch, m.

Ingurgitation, f. Verschlucken, n.
Inhabile, a. unfähig, untüchtig.
Inhabileté, f. Ungeschicklichkeit, f.
Inhabilité, f. (dr.) Unfähigkeit, f.
Inhabiliter, va. (dr.) untüchtig machen.
Inhabitable, a. unbewohnbar.
Inhabité, -e, a. unbewohnt.
Inhabitude, f. Ungewohntheit, f.
Inhabitué, -e, a. nicht gewöhnt.
Inharmonieux, -se, **Inharmonique**, a. unharmonisch.
Inhérence, f. (phil.) Anhangen, n.
Inhérent, -e, a. (phil.) anhangend.
Inhiber, va. (dr.) untersagen.
Inhibition, f. (dr.) Verbot, n.
Inhibitoire, a. (dr.) verbietend.
Inhonoré, -e, a. ungeehrt.
Inhospitalier, -ère, a. ungastlich.
Inhospitalité, f. Ungastfreundlichkeit, f. [unmenschlich.
Inhumain, -e, a. -ement, adv.
Inhumaniser, va. entmenschen; grausam machen; die gemäßigten Ansichten unterdrücken.
Inhumanité, f. Unmenschlichkeit, f.
Inhumation, f. Beerdigung, f.
Inhumer, va. beerdigen.
Inhypothéqué, -e, a. unverpfändet.
Inimaginable, a. undenkbar.
Inimitable, a. unnachahmlich.
Inimitié, f. Feindschaft, f.; par —, feindlich. [lichkeit, f.
Inintelligibilité, f. Unverständ-
Inintelligible, a. unverständlich.
Inique, a. -ment, adv. unbillig.
Iniquité, f. Unbilligkeit; (th.) Sünde, f. [würdig.
Initiable (-ci-), a. einweihungs-
Initial (-ci-), -e, a. anfangend; (lettre) -e, Anfangsbuchstabe, m.
Initiatif (-ci-), -ve, a. das Antragsrecht habend. [f.
Initiation (inicia-), f. Einweihung,
Initiative (-ci-), f. Antragsrecht, n.
Initier (-ci-), va. einweihen.
Injecter, va. einspritzen.
Injection, f. Einspritzung, f.
Injonction, f. ausdrücklicher Befehl, m.
Injouable, a. (tht.) unaufführbar.
Injudiciaire, a. wider die gesetzliche Form laufend.
Injure, f. Beleidigung; Schmähung, Injurie, f.; -s du temps, Ungemach der Witterung, n.
Injurier, va. beleidigen, schmähen; s'—, v. pr. einander schimpfen.
Injurieux, -se, a. -sement, adv. beleidigend, schimpflich; fig. sort —, widriges Schicksal, n.
Injuste, a. -ment, adv. ungerecht; mit Unrecht.
Injustice, f. Ungerechtigkeit, f.
Injustifiable, a. nicht zu rechtfertigen.
Inlisible, a. unleserlich.
Innascible, a. unerzeugbar.
Innavigable, a. unschiffbar.
Inné, -e, a. angeboren.
Innocemment, adv. unschuldiger Weise, in aller Unschuld.
Innocence, f. Unschuld, f.
Innocent, m. Innocenz, m.
Innocent, -e a. unschuldig; unschädlich; —, m. der Unschuldige; fig. Dummkopf, m.; fête des -s, Fest der unschuldigen Kindlein, n.
Innocenter, va. für unschuldig erklären; s'—, v. pr. seine Unschuld beweisen. [keit, f.
Innocuité, f. (méd.) Unschädlich-
Innombrable, a. -ment, adv. unzählig.
Innominable, a. unnennbar.
Innovateur, v. Novateur.
Innovation, f. Neuerung, f.
Innover, va. et n. Neuerungen einführen.
Inoccupé, -e, a. geschäftlos.
In-octavo, m. Octavformat, n.
Inoculateur, m. -trice, f. Einimpfer, m.; -in, f.
Inoculation, f. Einimpfung, f.; Pfropfen, n.
Inoculer, va. einimpfen.
Inoculiste, m. Anhänger der Impfung, m.
Inodore, a. geruchlos.
Inoffensant, -e, **Inoffensif**, -ve, a. nicht beleidigend, unanstößig.
Inofficieux, -se, a. pflichtwidrig, beeinträchtigend.
Inofficiosité, f. (jur.) Pflichtwidrigkeit, unbillige Enterbung, f.
Inondation, f. Ueberschwemmung; fig. Fluth, f. [fig.).
Inonder, va. überschwemmen (auch
Inophylle, a. mit netzförmig geaderten Blättern. [Schönblatt, n.
Inophyllum (-ome), m. großes
Inopiné, -e, a. -ment, adv. unvermuthet. [passend.
Inopportun, -e, a. unzeitig, un-
Inopportunité, f. Ungelegenheit, f.
Inorganique, a. u(a)norganisch.
Inorganisable, a. unorganisirbar.
Inosculation, f. (an.) Einmündung, f.
Inouï, -e, a. unerhört.
Inovulé, -e, a. (bot.) eierchenlos.
In-quarto (-koua-), m. Quartformat, n.
Inquiet, -ète, a. unruhig.
Inquiéter, va. beunruhigen; im Besitze stören; s'—, v. pr. sich beunruhigen (über, de); sich bekümmern.
Inquiétude, f. Unruhe, Beängstigung, f.; Kriebeln in den Beinen, n.
Inquisiteur, m. Ketzerrichter, m.
Inquisition, f. Glaubens-, Ketzergericht, n. [tion gehörig.
Inquisitionnaire, a. zur Inquisi-
Inquisitorial, -e, a. inquisitorisch; allzustreng.
Insaisissable, a. nicht mit Beschlag zu belegen; unfaßlich.
Insalubre, a. ungesund.
Insalubrité, f. ungesunde Beschaffenheit, f.
Insanie, f. v. Délire.
Insatiabilité (-sacia-), f. Unersättlichkeit, f. [adv. unersättlich.
Insatiable (-sacia-), a. -ment,
Insaturable, a. (chim.) nicht zu sättigen. [heit.
Insciemment, adv. aus Unwissen-
Inscription, f. Inschrift, Aufschrift, Einschreibung, f
Inscrire, va. irr. einschreiben; ein-

tragen; (géom.) beschreiben; s'—, v. pr. sich einschreiben.
Inscrutable, a. unerforschlich.
Insécable, a. was sich nicht schneiden läßt.
Insecouable, a. unabschüttelbar.
Insecte, m. Insect, n.
Insecticide, a. Insecten tödtend.
Insectifère, a. Insecten tragend.
Insectivore, a. Insecten fressend.
In-seize, m. Sechzehntelformat, n.
Insensé, -e, a. unsinnig, unvernünftig.
Insensibilité, f. Unempfindlichkeit, f.
Insensible, a. -ment, adv. unempfindlich; fig. unmerklich.
Inséparable, a. -ment, adv. unzertrennlich.
Insérer, va. einfügen, einschalten, inseriren; s'—, v. pr. sich einschieben.
Insermenté, -e, a. unbeeidigt.
Insertion, f. Einschaltung, Insertion, f.
Insession, f. (méd.) halbes Bad, n.
Insexé, -e, a. (bot.) geschlechtlos.
Insidiateur, m. Nachsteller, Verführer, m.; —, -trice, a. verführend.
Insidieux, -se, a. -sement, adv. hinterlistig.
Insigne, a. ausgezeichnet.
Insignes, m. pl. Ehrenzeichen, n. pl.
Insignifiance, f. Geringfügigkeit, f.
Insignifiant, -e, a. unbedeutend.
Insinuant, -e, a. einschmeichelnd.
Insinuatif, -ve, a. empfehlend.
Insinuation, f. Einschmeichelung, f.; Einschreiben, n.; Einhändigung, f.
Insinuer, va. sanft hineinbringen; fig. gewandt beibringen; eintragen; s'—, v. pr. sich einschleichen.
Insipide, a. -ment, adv. geschmacklos; fig. abgeschmackt.
Insipidité, f. Geschmacklosigkeit; fig. Abgeschmacktheit, f.
Insistance, f. Dringen, Bestehen, Beharren, n.; dringende Vorstellung, Bitte, f.
Insister, vn. beharren, dringen (auf, sur); sich stützen, sich berufen; nicht nachlassen (mit, à).
Insociabilité, f. Ungeselligkeit, f.
Insociable, a. ungesellig.
Insolation, f. (chim.) Stellen an die Sonne, n.
Insolemment, adv. unverschämt, grob; übermüthig, verwegen.
Insolence, f. Unverschämtheit; Grobheit, f.; Uebermuth, m.
Insolent, -e, a. unverschämt, trotzig, grob; —, der, die Unverschämte.
Insoler, va. sonnen.
Insolite, a. (pr.) ungewöhnlich.
Insolubilité, f. Unauflöslichkeit, f.
Insoluble, a. unauflöslich.
Insolvabilité, f. Zahlungsunfähigkeit, f.
Insolvable, a. zahlungsunfähig.
Insomnie, f. Schlaflosigkeit, f.
Insondable, a. unergründlich.
Insouciance, f. Sorglosigkeit, f.
Insouciant, -e, a. sorglos.
Insoumis, -e, a. ununterjocht, frei.
Insoutenable, a. unhaltbar; unerträglich. [sichtigen.
Inspecter, va. besichtigen; beauf-
Inspecteur, m. -trice, f. Aufseher, m.; -in, f. [sicht, f.
Inspection, f. Besichtigung, Auf-
Inspirateur, -trice, a. begeisternd.
Inspiration, f. Einathmung; fig. Eingebung, Begeisterung, f.
Inspiratoire, a. Einathmungs...
Inspirer, va. einhauchen; eingeben, begeistern. [Verdickung, f.
Inspissation, f. (chim.) Eindickung,
Inspisser, va. (chim.) eindicken.
Instabilité, f. Unbestand, m.
Instable, a. unbeständig.
Installation, f. Einführung, Einsetzung, f.
Installer, va. einführen; s'—, v. pr. sich wo niederlassen.
Instamment, adv. inständig.
Instance, f. dringende Bitte, f.; Gesuch, n. Klage, f.; Beweisgrund, m.; Instanz, f.
Instant, -e, a. inständig, dringend; —, m. Augenblick, m.; à l'—, sogleich; dans un —, in einem Augenblicke.
Instantané, -e, a. augenblicklich.
Instantanéité, f. augenblickliche Dauer, f. [wie.
Instar, adv. à l'— de, nach Art,
Instaurateur, m. Stifter, Errichter, m. [dererrichtung, f.
Instauration, f. Errichtung, Wie-
Instigateur, m. -trice, f. Anstifter, m.: -in, f.
Instigation, f. Anstiftung, Aufhetzung, f. [(zu, à).
Instiguer, va. anstiften, anreizen
Instillation, f. Eintröpfeln, n.
Instiller, va. einflößen. [m.
Instinct, m. Naturtrieb, Instinct,
Instinctif, -ve, a. -vement, adv. instinctmäßig.
Instipulé, -e, a. ohne Afterblätter.
Instituer, va. errichten, stiften, anstellen.
Institut, m. Anstalt: Akademie, f.
Institutes, f. pl. (dr.) Institutionen, f. pl. [Erzieher, m.; -in, f.
Instituteur, m. -trice, f. Stifter,
Institution, f. Stiftung, Einführung; Erziehungsanstalt; Unterweisung, f.
Instructeur, m. Exercirmeister, m.
Instructif, -ve, a. belehrend.
Instruction, f. Unterricht, m. Anweisung, Instruction; Untersuchung; Einleitung eines Processes, f.; — pastorale, Hirtenbrief, m.
Instruire, va. irr. unterrichten, belehren; Nachricht geben; den Proceß einleiten; s'—, v. pr. sich unterrichten, sich belehren.
Instruisable, a. unterrichtsfähig.
Instrument, m. Werkzeug, n.; Urkunde, f. [Beizeuge, m.
Instrumentaire, a. témoin —,
Instrumental, -e, a. als Werkzeug dienend; Instrumental ...
Instrumentatif, -ve, a. zu den Urkunden gehörig.
Instrumentation, f. Instrumentirung, f.
Instrumenter, vn. (jur.) Urkunden ausfertigen.
Instrumentiste, m. Begleiter mit einem Instrument, m.
Insu, adv. à l'—, ohne Vorwissen; à mon —, ohne mein Vorwissen.
Insubordination, f. Mangel an Mannszucht, m. [lich, ungehorsam.
Insubordonné, -e, a. widersetz-
Insuccès, m. Mißlingen, n.
Insuffisamment, adv. ungenügend. [Untüchtigkeit, f.
Insuffisance, f. Unzulänglichkeit;
Insuffisant, -e, a. ungenügend.
Insufflation, f. (méd.) Einblasen, n.
Insuffler, va. (méd.) einblasen.
Insulaire, m. et f. Inselbewohner, m.; -in, f.
Insulariser, va. zum Insulaner machen; s'—, v. pr. ein Insulaner werden. [gesetzt.
Insultable, a. dem Angriffe aus-
Insulte, f. grobe Beleidigung, f. Schimpf; Ueberfall, m.
Insulter, va. beschimpfen, beleidigen; überrumpeln: —, vn. spotten (über, à); verhöhnen.
Insulteur, m. Beschimpfer, Verhöhner, m. [unerträglich.
Insupportable, a. -ment, adv.
Insurgé, m. Aufrührer, m.
Insurgence, f. Aufruhr, m.
Insurgent, -e, a. aufrührerisch; —, m. Aufrührer, m.; -s, pl. ungarische Landmiliz, f.
s'Insurger, v. pr. sich empören.
Insurmontable, a. unübersteiglich, unüberwindlich.
Insurrection, f. Aufstand, m.
Insurrectionnaire, **Insurrectionnel**, -le, a. aufrührerisch.
Insusceptible, a. unfähig; unempfindlich. [unbescholten.
Intact (-tak), -e, a. unberührt; fig.
Intactile, a. (phys.) unfühlbar.
Intarissable, a. unversiegbar.
Intégral, -e, a. calcul —, Integralrechnung, f.
Intégralement, adv. gänzlich.
Intégralité, f. Vollständigkeit, f. Ganzes, n. [grirend.
Intégrant, -e, a. ergänzend, inte-
Intégration, f. Integriren, n.
Intègre, a. rechtschaffen, unbestechlich.
Intégrer, va. (math.) integriren.
Intégrifolié, -e, a. ganzblätterig.
Intégrité, f. Vollständigkeit; Unversehrtheit; Redlichkeit, Lauterkeit, f. [stand, m.
Intellect (-lekte), m. (phil.) Ver-
Intellectif, -ve, a. zum Verstande gehörig. [n.
Intellection, f. (phil.) Begreifen,
Intellective, f. Verstandeskraft, f.
Intellectualiser, va. zu übersinnlichen Wesen erheben.
Intellectualité, f. Eigenthümlichkeit geistiger Wesen, f.
Intellectuel, -le, a. geistig, intellectuell; faculté -le, Verstandeskraft, f. [mit Einsicht.
Intelligemment, adv. verständig,
Intelligence, f. Geist, Verstand,

m. Einsicht, Kenntniß, f.; Einverständniß, n. Eintracht; geheime Verbindung, f.; vivre en bonne –, in gutem Vernehmen mit einander leben; être d'–, mit einander einverstanden sein.

Intelligent, -e, a. verständig, einsichtsvoll, erfahren, geschickt. [f.

Intelligibilité, f. Verständlichkeit,

Intelligible, a. -ment, adv. vernehmlich, verständlich; übersinnlich.

Intempérance, f. Unmäßigkeit; fig. übermäßige Anstrengung, f.

Intempérant, -e, a. unmäßig.

Intempéré, -e, a. unmäßig, ausschweifend.

Intempérie, f. Unordnung; Rauhheit (der Luft 2c.), f.

Intempestif, -ve, a. -vement, adv. unzeitig. [tendantur, f.

Intendance, f. Oberaufsicht, In-

Intendant, m. Oberaufseher, Intendant, m.

Intendante, f. Intendantin, f.

Intense, a. (phys.) aufs Höchste gespannt, heftig.

Intension, f. (phys.) höchste Spannung, Heftigkeit, f. [tät, f.

Intensité, f. innere Kraft, Intensi-

Intensivement, adv. mit Heftigkeit.

Intenter, va. anfangen, anstellen; – une action contre qn., eine Klage gegen einen erheben.

Intention, f. Absicht, f. Zweck, m.; Meinung, f.; à l'– de qn., einem zu Gefallen, zu jemandes Besten; avoir – de ..., avoir l'– de ..., Willens sein zu ...

Intentionné, -e, a. gesinnt.

Intentionnel, -le, a. -lement, adv. beabsichtigt; der Absicht nach.

Intercadence, f. Ungleichheit (des Pulses), f. [Pulse).

Intercadent, -e, a. ungleich (vom

Intercalaire, a. eingeschaltet; Schalt ...; vers -s, Schlußverse, m. pl.

Intercalation, f. Einschaltung, f.

Intercaler, va. einschalten.

Intercéder, vn. sich verwenden.

Intercellulaire, a. zwischen zwei Zellen befindlich. [schlagen.

Intercepter, va. auffangen, unter-

Interception, f. (phys.) Auffangung, f.

Intercesseur, m. Fürsprecher, m.

Intercession, f. Fürsprache, f.

Intercidence, f. (mus.) Tonfall, m. [Rippen liegend.

Intercostal, -e, a. zwischen den

Intercurrent, -e, a. pouls –, ungleicher Puls, m.

Intercutané, -e, a. zwischen Haut und Fleisch befindlich.

Interdentaire, a. zwischen den Zähnen liegend. [Verbot, n.

Interdiction, f. Untersagung, f.

Interdire, va. irr. untersagen, verbieten; suspendiren; bestürzt machen.

Interdit, m. Kirchenbann, m.; –, -e, a. bestürzt; mundtodt.

Intéressant, -e, a. anziehend, interessant.

Intéressé, -e, a. eigennützig; betheiligt (bei, à, dans); –, m. -e, f. Theilhaber, m.; -in, f.

Intéresser, va. Theil nehmen lassen (an, dans), hineinziehen, einnehmen, bewegen; betreffen; interessiren; veranlassen (zu, à); s'–, v. pr. Antheil nehmen (an, dans, à); s'– pour qn., sich für einen verwenden.

Intérêt, m. Vortheil, Nutzen, m.; Theilnahme, f. Interesse, n.; Zinsen, m. pl.; par –, aus Eigennutz; prendre – à qc., an etw. Antheil nehmen; mettre de l'argent à –, Geld auf Zinsen legen; être dans les -s de qn., auf jemandes Seite sein.

Interférence, f. Dazwischenkunft, f.; (chim.) Aufwallen; (phys.) Aufeinanderstoßen der Sonnenstrahlen, n. [anderstoßend.

Interférent, -e, a. (phys.) aufein-

Interférer, vn. dazwischenkommen; übereinstimmen. [schießen.

Interfolier, va. (ein Buch) durch-

Intérieur, -e, a. -ement, adv. innere, innerlich, inwendig; –, m. Inneres; fig. Gewissen, Herz, n.

Intérim (-rime), m. Zwischenzeit, f.; ad –, dans l'–, par –, adv. unterdessen, einstweilen.

Intérimat, m. Zustand eines einstweiligen Beamten, m.

Intérimaire, Intérimistique, a. einstweilig. [dungswort, n.

Interjectif, a. mot –, Empfin-

Interjection, f. Empfindungswort, n.; – d'appel, Einlegen einer Appellation, n. [ren.

Interjeter, va. – appel, appelli-

Interligne, m. Zwischenlinie, f.; –, f. (imp.) Durchschießlinie, f.

Interligner, va. (imp.) durchschießen. [len geschrieben.

Interlinéaire, a. zwischen die Zei-

Interlinéation, f. zwischen die Zeilen Geschriebenes, n.

Interlocuteur, m. -trice, f. redend eingeführte Person, f.

Interlocution, f. Zwischenurtheil, Interlocut, n. [Zwischenurtheil, n.

Interlocutoire, a. sentence –,

Interlope, m. Schmugglerschiff, n.; commerce –, Schleichhandel, m.

Interloquer, va. et n. ein Beiurtheil ergehen lassen; fam. – qn., einen verlegen machen.

Interlunium (-ome), m. Zeit der Unsichtbarkeit des Mondes, f.

Intermaxillaire, a. zwischen den Kinnladen liegend. [mezzo, n.

Intermède, m. Zwischenspiel, Inter-

Intermédiaire, a. Zwischen ...; gages -s, Urlaubssold, m.; –, m. et f. Vermittler, m.; -in, f.; Vermittelung, f.

Intermédiat, -e, a. Zwischen ...; temps –, Zwischenzeit, f.

Interminable, a. endlos.

Intermission, f. Unterbrechung, f.; sans –, ohne Unterlaß.

Intermittence, f. (méd.) Aussetzen, n.

Intermittent, -e, a. (méd.) aussetzend, nachlassend; fièvre -e, Wechselfieber, n.

Intermonde, m. Raum zwischen den Welten, m.: Geisterwelt, f.

Intermusculaire, a. zwischen den Muskeln befindlich.

Internation, f. Einverleibung in eine Stadt; Waarenversendung ins Innere, f. [lich.

International, -e, a. völkerrecht-

Interne, a. innere, innerlich; –, m. Kostgänger in einer Lehranstalt, m.

Interner, va. in das Innere eines Landes schicken; –, vn. in das Innere eines Landes gehen; s'–, v. pr. sich in das Innere eines Landes begeben.

Internonce, m. Internuncius, m.

Internonciature, f. Internunciatur, f. [gen sitzend.

Interoculaire, a. zwischen den Au-

Interosseux, -se, a. zwischen den Knochen sitzend. [sich zu erklären, f.

Interpellation, f. Aufforderung

Interpeller, va. zur Erklärung auffordern.

Interpinné, -e, a. ungleich gefiedert. [scher, m.

Interpolateur, m. Schriftverfäl-

Interpolation, f. Einschiebung, Interpolation, f. [poliren.

Interpoler, va. einschieben, inter-

Interposer, va. dazwischen legen oder stellen; fig. zur Vermittlung anwenden; s'–, v. pr. sich ins Mittel schlagen.

Interposition, f. Zwischenstellung; fig. Vermittelung, f. Einschreiten, n.

Interprétateur, m. Ausleger, Dolmetscher, m. [adv. erläuternd.

Interprétatif, -ve, a. -vement,

Interprétation, f. Auslegung, Verdolmetschung, f.

Interprète, m. et f. Uebersetzer, Erklärer, Dolmetscher, m.; -in, f.; – des songes, Traumdeuter, m.

Interpréter, va. übersetzen, verdolmetschen; erklären; – un songe, einen Traum deuten.

Interrègne, m. Zwischenregierung, f.

Interrogat, m. Fragepunkt, m.

Interrogateur, m. Frager, m.

Interrogatif, -ve, a. -vement, adv. fragend, fragweise; point –, signe –, Fragezeichen, n.

Interrogation, f. Frage, f.; point d'–, Fragezeichen, n.

Interrogatoire, m. Verhör, n.

Interroger, va. fragen, verhören; befragen, zu Rathe ziehen; s'–, v. pr. sich gegenseitig fragen.

Interrompre, va. unterbrechen.

Interruption, f. Unterbrechung, f.

Interscapulaire, a. zwischen den Schulterblättern befindlich.

Intersection, f. (géom.) Durchschnittspunkt, m.

Interstellaire, a. (astr.) zwischen den Sternen befindlich.

Interstice, m. Zwischenraum, m.; Zwischenzeit, f.

Intertropical, -e, a. zwischen den Wendekreisen gelegen.

Intervalle, m. Zwischenraum, m. -zeit, f.; Intervall, n.; par -s, absatzweise. [den Klappen befindlich.

Intervalvaire, a. (bot.) zwischen

Intervenir, vn. irr. dazwischen kommen; ins Mittel treten, sich ins M. schlagen od. legen.

Interventif, -ve, a. die Dazwischenkunft betreffend.

Intervention, f. Dazwischenkunft, Vermittelung, f.

Interversion, f. Umkehrung, f.

Intervertébral, -e, a. zwischen den Wirbelbeinen liegend. [nung).

Intervertir, va. verkehren (die Ord-

Intervertissement, m. Umkehrung, f.

Intestable, a. unfähig zu zeugen.

Intestat, a. et adv. ab —, ohne Testament; héritier ab —, natürlicher Erbe, m.

Intestin, -e, a. innerlich; —, m. Darm, m.: -s, pl. Eingeweide, n. pl.

Intestinal, -e, a. zu den Därmen gehörig, darin befindlich.

Intimation, f. Vorladung, f.

Intime, a. -ment, adv. innig, vertraut; aufs Innigste; conseiller —, geheimer Rath, m.; —, m. vertrauter Freund, m.

Intimé, m. Appellat, m.

Intimer, va. gerichtlich ankündigen; vorladen; (einen Befehl) ertheilen; (eine Kirchenversammlung) ausschreiben.

Intimidateur, -trice, a. einschüchternd: abschreckend. [Abschreckung, f.

Intimidation, f. Einschüchterung,

Intimider, va. Furcht einjagen, einschüchtern; abschrecken; s'—, v. pr. ängstlich werden.

Intimité, f. innige Freundschaft, f.

Intinction, f. Eintauchung der Hostie, f. [tel, m.

Intitulation, f. Betitelung, f. Ti-

Intitulé, m. (pr.) Aufschrift, f.; Titel, m.

Intituler, va. betiteln. [erträglich.

Intolérable, a. -ment, adv. un-

Intolérance, f. Unduldsamkeit, f.

Intolérant, -e, a. unduldsam.

Intolérantisme, m. Geist der Unduldsamkeit, m.

Intonation, f. Anstimmung, Betonung, f. Ausdruck, m.

Intraduisible, a. unübersetzbar.

Intraire, a. im Eiweiß enthalten.

Intraitable, a. unlenksam, störrig.

Intra-muros (-oce), adv. (lat.) innerhalb der Stadt.

Intransitif, -ve, a. (gr.) intransitiv.

Intransmutable, a. (h. n.) keiner Verwandlung unterworfen.

Intrépide, a. -ment, adv. unerschrocken.

Intrépidité, f. Unerschrockenheit, f.

Intrigant, -e, a. ränkevoll; —, m. Ränkemacher, m.

Intrigue, f. heimlicher Anschlag, m.; Verwickelung; List, Intrigue, f.; -s, pl. Ränke, pl.

Intriguer, va. in Verlegenheit setzen; beunruhigen; —, vn. Ränke schmieden; s'—, v. pr. sich viele Mühe geben; sich zudrängen.

Intrigueur, m. -se, f. Ränkemacher, m.; -in, f.

Intrinsèque, a. -ment, adv. innerlich; dem innern Werthe nach.

Introducteur, m. -trice, f. Einführer, m.; -in, f.

Introductif, -ve, a. (dr.) einleitend.

Introduction, f. Einführung; Einleitung, f.; Eingang, m.; Anleitung, f.; (chir.) Hineinstecken, n.

Introduire, va. irr. hineinführen, hineinstecken; fig. einführen; aufführen; s'—, v. pr. sich einführen, sich eindrängen. [Messe, m.

Introït (-îte), m. (cath.) Anfang der

Intromission, f. (phys.) Eindringen, n.

Intronisation, f. Einsetzung, f.

Introniser, va. einen Bischof einsetzen. [bar.

Introuvable, a. fam. unauffind-

Intrus, -e, p. et a. eingedrängt; eingeschoben (in ein Amt ꝛc.); —, m. Eindringling, m.

Intrusion, f. Eindringen; Einschieben (in ein Amt), n.

Intuitif, -ve, a. -vement, adv. (th.) anschauend.

Intuition, f. (th.) Anschauung, f.

Intumescence, f. Aufschwellen, n.

Inule, f. Alant, m.

Inusité, -e, a. ungebräuchlich.

Inutile, a. -ment, adv. unnütz, unbrauchbar; vergeblich.

Inutiliser, va. unnütz machen.

Inutilité, f. Nutzlosigkeit, Vergeblichkeit, f.; -s, pl. unnütze Dinge, n. pl.

Invaincu, -e, a. unbesiegt.

Invalide, a. -ment, adv. gebrechlich, untüchtig; (dr.) ungültig, —, m. Invalid, m.

Invalider, va. ungültig machen.

Invalidité, f. Ungültigkeit, f.

Invariabilité, f. Unveränderlichkeit, f. [veränderlich.

Invariable, a. -ment, adv. un-

Invasion, f. feindlicher Einfall, m.

Invective, f. Schmähung, Anzüglichkeit, f. [pfen (auf, contre).

Invectiver, vn. schmähen, schim-

Invendable, a. unverkäuflich.

Invendu, -e, a. unverkauft.

Inventaire, m. Inventarium, n.; Inventur, f.

Inventer, va. erfinden, erdenken.

Inventeur, m. -trice, f. Erfinder, m.: -in, f.

Inventif, -ve, a. erfinderisch.

Invention, f. Erfindung; Erfindungsgabe, f. [rium machen.

Inventorier, va. ein Inventa-

Inversable, a. unumwerflich.

Inverse, a. umgekehrt, verkehrt; à l'—, umgekehrt; en raison —, im umgekehrten Verhältnisse; —, f. umgekehrtes Verhältniß, n.

Inversible, a. (bot.) einander deckend. [hung, f.

Inversion, f. (gr.) Wortverse-

Invertébré, -e, a. ohne Wirbelbeine. [scher, m.; -in, f.

Investigateur, m. -trice, f. For-

Investigation, f. Erforschung, f.

Investir, va. belehnen; (mil.) einschließen; fig. bestürmen.

Investissement, m. (mil.) Einschließung, f. [stitur, f.

Investiture, f. Belehnung, Inve-

Invétérer, vn. et s'—, v. pr. einwurzeln.

Inviable, a. umgangbar.

Invigilance, f. Unwachsamkeit, f.

Invincible, a. -ment, adv. unüberwindlich; unwiderleglich.

Inviolabilité, f. Unverletzbarkeit, f.

Inviolable, a. -ment, adv. unverletzbar, unverbrüchlich.

Inviolé, -e, a. unverletzt.

Invisibilité, f. Unsichtbarkeit, f.

Invisible, a. -ment, adv. unsichtbar. [m.; -in, f.

Invitateur, m. -trice, f. Einlader,

Invitation, f. Einladung, f.

Invitatoire, m. (cath.) Ermunterungsgesang, m.

Invité, m. Gast, m.

Inviter, va. einladen; fig. auffordern; s'—, v. pr. sich ungeladen einstellen. [ligen), f.

Invocation, f. Anrufung (der Hei-

Involontaire, a. -ment, adv. unfreiwillig, unvorsätzlich. [hülle, f.

Involucelle, m. (bot.) Neben-

Involucre, m. (bot.) Hülle, f.

Involuté, -e, **Involutif**, -ve, a. (bot.) eingehüllt.

Involution, f. (dr.) Verwickelung, Verwirrung, f.; (bot.) Eingerolltsein, n.

Involvant, -e, a. (bot.) einhüllend.

Invoquer, va. anrufen; sich berufen (auf etw., qc.).

Invraisemblable, a. unwahrscheinlich. [scheinlichkeit, f.

Invraisemblance, f. Unwahr-

Invulnérabilité, f. Unverwundbarkeit, f.

Invulnérable, a. unverwundbar.

Iodate, m. jodsaures Salz, n.

Iode, m. Jod, n.

Iodé, -e, **Iodique**, **Iodeux**, -se, a. jodisch; jodig. [f.

Iodide, **Iodure**, m. Jodverbindung,

Ioduré, -e, a. jodhaltend.

l'Ionie, f. Jonien, n.

Ionien, -ne, **Ionique**, a. et s. ionisch; Jonier, m.; -in, f.

Ionique, a. ionisch.

Iota, m. Jota, n.

Iouler, vn. jodeln.

Ipécacuanha, m. Brechwurzel, f.

Irascibilité, f. Jähzorn, m.

Irascible, a. jähzornig.

Irénée, m. Irenäus, m.

Irène, f. Irene, f.

Iridé, -e, a. (bot.) schwertlilienartig.

Iridescent, -e, a. die Regenbogenfarben zeigend.

Iris (-ice), m. Schwertlilie, f., Regenbogen, m.; —, f. Iris (Göttin), f.

Irisé, -e, a. regenbogenfarbig.

Irlandais, -e, a. et s. irisch; Irländer, m.: -in, f.

l'Irlande, f. Irland, n.

Ironie, f. Spott, m. Ironie, f.

Ironique, a. -ment, adv. ironisch.

Iroquois, -e, a. et s. Irokese; fig. Sonderling, m.

Irrachetable, a. unwiederkäuflich.

Irradiation, f. Ausstrahlen, n.

Irradier, va. ausstrahlen.

Irraisonnable, a. -ment, adv. unvernünftig, unvernünftiger Weise.

Irrationnel, -le, a. irrational.
Irréconciliable, a. **-ment,** adv. unversöhnlich.
Irréconcilié, -e, a. unausgesöhnt.
Irrécusable, a. unverwerflich.
Irréductible, a. (chim.) nicht zu reduciren.
Irréfléchi, -e, a. unüberlegt.
Irréflexion, f. Unüberlegtheit, f.
Irréformable, a. unabänderlich.
Irréfragable, a. unwiderleglich.
Irrégularité, f. Unregelmäßigkeit, Unordnung, f.
Irrégulier, -ère, a. **-èrement,** adv. unregelmäßig, unordentlich.
Irréligieux, -se, a. **-sement,** adv. gottlos, irreligiös.
Irréligion, f. Religionsverachtung, f. Unglaube, m.
Irrémédiable, a. **-ment,** adv. unabhelflich.
Irrémissible, a. **-ment,** adv. unerläßlich; ohne Gnade.
Irréparable, a. **-ment,** adv. unersetzlich, unwiederbringlich.
Irrépréhensible, a. **-ment,** adv. untadelhaft, unbescholten.
Irréprochable, a. **-ment,** adv. vorwurfsfrei, unbescholten; unverwerflich.
Irrésistibilité, f. Unwiderstehlichkeit, f.
Irrésistible, a. **-ment,** adv. unwiderstehlich.
Irrésolu, -e, a. **-ment,** adv. unentschlossen.
Irrésolution, f. Unentschlossenheit, f.
Irrespectueux, -se, a. unehrerbietig.
Irrévéremment, adv. auf eine unehrerbietige Art.
Irrévérence, f. Unehrerbietigkeit, f.
Irrévérent, -e, a. unehrerbietig.
Irrévocabilité, f. Unwiderruflichkeit, f.
Irrévocable, a. **-ment,** adv. unwiderruflich.
Irrévoqué, -e, a. nicht widerrufen.
Irrigabilité, f. Bewässerbarkeit, f.
Irrigable, a. bewässerbar.
Irrigateur, m. Bewässerungsmaschine, -spritze, f.
Irrigation, f. Bewässerung, f.
Irrigatoire, a. Bewässerungs..., Begießungs...
Irritabilité, f. Reizbarkeit, f.
Irritable, a. reizbar.
Irritant, m. Reizmittel, n.
Irritatif, -ve, a. erregend.
Irritation, f. Reizung, f.
Irriter, va. reizen; erzürnen; erregen; verschlimmern; **s'—,** v. pr. zornig werden.
Irroration, f. Besprengen, n.
Irruption, f. Einfall, Ueberfall, m.
Isabeau, Isabelle, f. Isabelle, f.
Isabelle, a. isabellfarbig; —, m. Isabellfarbe, f.
Isagone, a. gleichwinkelig.
Isaïe, m. Jesaias, m.
Isatis, m. Steinfuchs, m.
Ischiagre (-ki-), m. Hüftweh, n.
Ischiatique (-ki-), a. zum Hüftbeine gehörig.
Ischion (-ki-), m. Hüftknochen, m.
Ischurétique (-ku-), a. harntreibend.
Ischurie (-ku-), f. Harnverstopfung, f.
Isiaque, a. (myth.) Isis...; table —, Isistafel, f.
Islamisme, m. Islamismus, m.
Islandais, -e, a. et s. isländisch; Isländer, m.; -in, f.
l'Islande, f. Island, n.
Isocèle, a. (géom.) gleichschenkelig.
Isochrone (-krone), a. (méc.) gleichzeitig.
Isogone, a. gleichwinkelig.
Isolation, f. (phys.) Isoliren, n.
Isolement, m. Abgesondertstehen, n.; Abgeschiedenheit, f.
Isolément, adv. für sich allein.
Isoler, va. frei stellen, isoliren; fig. einzeln, allein lassen; absondern; **s'—,** v. pr. sich absondern.
Isoloir, m. (phys.) Isolirstuhl, m.
Isomorphe, a. gleichförmig.
Isomorphisme, m. Gleichförmigkeit, f.
Isopérimètre, a. von gleichem Umfang.
Isopétale, Isophylle, a. gleichblätterig.
Isopleure, a. mit sieben gleichen Seiten.
Isopodes, m. pl. Gleichfüßler, m. pl.
Isotherme, a. von gleicher Temperatur.
Israélite, m. et f. Israelit, m.; -in, f.
Issop! int. (mar.) aufgehißt!
Issu, -e, p. et a. abstammend, entsprossen.
Issue, f. Ausgang (auch fig.), m.; fig. Ende, n.; -s, pl. Umgebungen, f. pl.; Gekröse, Klein, n.
Isthme, m. Landenge, f.
Isthmique, Isthméen, -ne, a. isthmisch.
l'Istrie, f. Istrien, n.
Italianisme, m. italienische Spracheigenheit, f.
l'Italie, f. Italien, n.
Italien, -ne, a. et s. italienisch; Italiener, m.; -in, f.
Italique, a. (imp.) cursiv; —, m. Cursivschrift, f.
Item (itème), adv. desgleichen, ferner; —, m. Rechnungsposten, m.
Itératif, -ve, a. **-vement,** adv. (dr.) wiederholt, nochmalig.
Ithacien, -ne, a. et s. ithakisch; Ithaker, m.; -in, f.
Ithaque, f. Ithaka, n.
Itinéraire, a. colonne —, Wegsäule, f.; carte —, Postkarte, f.; —, m.: Reisebuch, n. Reisebeschreibung, f.
Iulacé, -e, a. (bot.) kätzenförmig; (h. n.) tausendfußartig.
Iule, m. Tausendfuß, m.
Iulifère, a. kätzchentragend.
Iuliflore, a. mit kätzchenförmigen Blumen versehen.
Iuliforme, a. kätzchenförmig.
Ive, Ivette, f. Feldcypresse, f.
Ivoire, m. Elfenbein, n.
Ivoirier, m. Elfenbeinarbeiter, m.
Ivoirin, -e, a. elfenbeinartig.
Ivraie, v. Ivroie.
Ivre, a. betrunken; — **de joie,** von Freude trunken.
Ivresse, f. Trunkenheit, f.
Ivrogne, a. dem Trunke ergeben; —, m. Trunkenbold, m.
Ivrogner, vn. saufen; sich oft betrinken.
Ivrognerie, f. Völlerei, f.
Ivrognesse, f. Säuferin, f.
Ivroie, f. Trespe, f. Lolch, m.
Ixocaulos (-loce), m. Pechnelke, f.
Ixode, m. Holzblock, m. Zecke, f.

J.

Jable, m. (tonn.) Kimme, Zarge, f.
Jabler, va. (tonn.) gergeln.
Jabloire, f. (tonn.) Gergel, m.
Jabot, m. Kropf (eines Vogels); Busenstreif, m.; fig. **faire —,** sich brüsten.
Jaboter, Jabotter, vn. plappern.
Jabotière, f. Schwanengans, f.; Zeug zum Jabot, n.
Jacasser, vn. wie die Elster schreien; fig. plappern.
Jacasserie, f. Geschwätz, n.
Jacée, f. Flockenblume, f.
Jacence, f. (dr.) Herrenlosigkeit, f.
Jacent, -e, a. (dr.) herrenlos.
Jachère, f. Brache, f.; Brachfeld, n.
Jachérer, va. brachen.
Jacinthe, f. Hyacinthe, f.
Jaco, m. grüner Papagei; japanesischer Erzpriester, m.
Jacobin, m. Jakobiner, m.; Schleiertaube, f.; —, -e, a. jakobinisch.
Jacob (-cobbe), m. Jakob (im A. T.), m.
Jacobée, f. Jakobsblume; Jakobine (Frauenname), f.
Jacobine, f. Nebelkrähe, f.
Jacobinisme, m. System der Jakobiner, n.
Jacobinière, f. Jakobinerklub, m.
Jacot, m. Jaköbchen, n.
Jacquerie, f. Bauernaufstand (i. J. 1358); fig. Volksaufstand, m.
Jacques, m. Jakob, m.
Jactance, f. Prahlerei, f.
Jactation, f. (méd.) Herumwerfen (eines Kranken), n.
Jaculatoire, a. **oraison —,** Stoßgebet, n.; **fontaine —,** Springbrunnen, m.
Jaculifère, a. (h. n.) speertragend.
Jade, f. Nierenstein, m.
Jadis (-dice), adv. ehemals, vor Alters.
Jagua, m. Weinpalme, f.
Jaillir, vn. herausspringen, sprudeln.
Jaillissement, m. Herausspritzen, n.
Jais, m. Gagath; Schmelz, m.
Jalap (-lape), m. Jalappe, f.
Jale, f. großer Kübel, m.
Jalée, f. ein Kübel voll.
Jalon, m. Absteckstange, f. Meßstab; (mil.) Jalon, m.
Jalonner, va. et n. mit Pfählen rc. abstecken.
Jalonneur, m. (mil.) Jalonneur, m.
Jalot, m. (chand.) Kübel, m.
Jalousie, f. Eifersucht, f. Argwohn, m.: Gitterladen, m. Jalousie, f.; Tausendschönchen, n.
Jaloux, -se, a. eifersüchtig; neidisch (auf, de); von etw. sehr eingenommen; **poste —,** gefährlicher Posten, m.; —, m. der Eifersüchtige.
la Jamaïque, Jamaika, n.

[redacted]

Jamais, adv. (mit ne) nie, niemals; je, jemals; à —, pour —, auf immer; —, m. Ewigkeit, f.
Jambage, m. (arch.) Grundmauer, f.; Pfeiler, m.; Grundstrich, m.
Jambe, f. Bein, n.; Schenkel: Pfeiler, m.; courir à toutes -s, aus Leibeskräften laufen.
Jambé, -e, a. bien —, wohlgewachsene Beine habend.
Jambette, f. Einlegemesser, n.; Tragband, n.: donner une — à qn., einem ein Bein stellen.
Jambière, f. Beinharnisch, m.
Jambon, m. Schinken, m. [m.
Jambonneau, m. kleiner Schinken,
Janicule, m. Janiculus (Berg in Rom), m.
Janissaire, m. Janitschar, m.
Jansénien, -ne, a. jansenistisch.
Jansénisme, m. Jansenismus, m.
Janséniste, m. Jansenist, m.
Jante, f. Felge, f.
Janter, va. mit Felgen versehen.
Jantière, f. Felgenmaschine, f.
Jantille, f. Schöpfbret (am Mühlrade), n.
Janvier, m. Januar, m.
le Japon, Japan, n.
Japon, m. japanesisches Porcellan, n.
Japonais, -e, a. et s. japanisch; Japanese, m.; -sin, f.
Jappement, m. Kläffen, n.
Japper, vn. kläffen.
Jaque, f. Jacke, f.; — de mailler, Panzerhemd, n.
Jaquemart, m. Stundenschläger (geharnischte Figur auf Uhren), m.
Jaquette, f. Bauernjacke, f.; Kinderröckchen, n.; —, Jakobinchen, n.
Jaquier, m. Brodbaum, m.
Jarbière, f. Schnitzmesser, n.
Jardin, m. Garten, m.; — fruitier, Obstgarten; — potager, Küchengarten; — fleuriste, Blumengarten, m.
Jardinage, m. Gärtnerei, f.; Gartengemüse, n.; Gärten, m. pl.; Farbenflecken (im Diamant), m. pl.
Jardinal, -e, a. in Gärten wachsend.
Jardiner, vn. im Garten arbeiten.
Jardinet, m. Gärtchen, n.
Jardinier, m. -ère, f. Gärtner, m.; -in, f.; — maraîcher, Gemüsegärtner; — fleuriste, Blumengärtner, m.
Jardinière, f. Blumenkasten (im Zimmer), m.; Stickerei an Manschetten, gestickte Manschette, f.
Jaret, m. kleiner Meerbraffen, m.
Jargon, m. Rothwälsch; Geschwätz, n.
Jargonnelle, f. Herbstbirne, f.
Jargonner, va. et n. kauderwälschen. [Schwätzer, m.
Jargonneur, m. Kauderwälscher,
Jarnac, m. kleiner Dolch, m.
Jarnote, f. Erdnuß, f.
Jarre, f. großer Wasserkrug, m. irdenes Küchenhandfaß, n.; (chim.) Glasglocke, f. [Bug, m.
Jarret, m. Kniekehle, f.; (arch.)
Jarreté, -e, a. (man.) kuhfüßig.
Jarreter, vn. einen Bug machen, ungleich sein (von einer Linie); —, va. jem. die Strumpfbänder binden: se —, v. pr. sich an die Kniekehle stoßen; Strumpfbänder anbinden.
Jarretier, -ère, a. zur Kniekehle gehörig.
Jarretière, f. Strumpfband, Knieband, n.; ordre de la —, Hosenbandorden, m.
Jarreux, -se, a. struppig.
Jars, m. Gänserich, m.
Jas, m. Ankerstock, m.
Jaser, vn. plaudern; ausplaudern.
Jaserie, f. Geplauder, n.
Jaseur, m. -se, f. Schwätzer, Klatscher, m.: -in, f.
Jasmin, m. Jasmin, m.
Jaspage, m. Jaspiren, n.
Jaspe, m. Jaspis, m.
Jaspé, -e, a. jaspisartig, gesprenkelt.
Jasper, va. jaspisfarbig anstreichen; marmoriren.
Jaspique, a. aus Jaspis bestehend.
Jaspoïde, a. jaspisartig.
Jaspure, f. Jaspisanstrich, m.
Jatte, f. Napf, m.; Mulde, f.; Wasserfeuerrad, n.
Jattée, f. ein Napf voll.
Jauge, f. Aichmaß, n. Visirstab, m.
Jaugeage, m. Aichen; Aichgeld, n.
Jauger, va. aichen, visiren.
Jaugeur, m. Aicher, Visirer, m.
Jaumière, f. (mar.) Hennegat, n.
Jaunâtre, a. gelblich.
Jaune, a. gelb; —, m. Gelb, n.; — d'œuf, Eidotter, n.
Jaunir, va. gelb färben; —, vn. gelb werden.
Jaunisse, f. Gelbsucht, f. [m.
Jaunisseur, m. (ép.) Gelbmacher,
Javart, m. (vét.) Durchfäule, f.
Javeau, m. Sandinsel, f.
Javelage, m. Inschwadenlegen, n.
Javeler, va. in Schwaden legen; —, vn. in Schwaden liegen.
Javeleur, m. (agr.) Schwadenmacher, m.
Javeline, f. Halbpike, f.
Javelle, f. Schwaden, m.; Reisbund; Bund Weinpfähle, n.; tomber en —, zusammenfallen (von Fässern); eau de —, oxydirte Salzsäure, f.
Javelot, m. Wurfspieß, m.
Je, pron. ich.
Jean (jan), m. Johann, Hans, m.; la Saint —, Johannisfest, n.
Jeanne (janne), f. Johanne, Hanne, f. [f. Hannchen, n.
Jeannette, **Jeanneton** (jann-),
Jeannot (jann-), m. Hänschen, n.; pop. Erztölpel, m.
Jécoraire, **Jécoral**, -e, a. Leber...
Jectigation, f. zitternder Puls, m.
Jectisses, a. f. pl. terres —, frisch aufgeworfene Erde, f. [schine, f.
Jenny, **Jeannette**, f. Spinnma-
Jérémie, m. Jeremias, m.
Jéricho (-ko), Jericho.
Jérôme, m. Hieronymus, m.
Jésuite, m. Jesuit, m.
Jésuitique, a. jesuitisch.
Jésuitisme, m. Jesuitismus, m.
Jésus (-suce), m. Jesus, m. Jesuspapier, n. [Christus, m.
Jésus-Christ (-su-kri), m. Jesus
Jet, m. Wurf; Schößling; (br.) Schöpfkessel; Guß; Einguß, m.; Wurfnetz; Rechnen mit Zahlpfennigen, n.; — d'eau, Wasserstrahl, m.; — de lumière, Lichtstrahl, m.; compter l'argent par —, das Geld hinschießen.
Jeté, m. (dans.) halber Schritt, m.
Jetée, f. Hafendamm, m.; fausse —, Nothdamm, m.
Jeter, va. werfen; abwerfen, wegwerfen; ausgießen, wegschütten, verschütten; abgießen; treiben (von Gewächsen): schwärmen (von Bienen); eitern; (eine Brücke) schlagen; (einen Schrei) ausstoßen; — des fleurs, Blumen streuen; — au sort, das Loos werfen; — des larmes, Thränen vergießen; — la terreur, Schrecken verbreiten; se —, v. pr. sich werfen; sich ergießen (von Flüssen); se — au cou de qn., einem um den Hals fallen; fig. se — dans qc., sich einer Sache ergeben.
Jeteur, m. Werfer, m.
Jeton, m. Zahlpfennig, m. Marke, f.
Jeu, m. Spiel, n.; Scherz, m.; Tändelei, f.; Spielplatz; Einsatz; Spielraum, m.; (org.) Register, n.; — d'eau, Wasserkunst, f.; — d'avirons, Ruderzeug; — de voiles, Segelwerk, n.; — joué, abgekarteter Handel, m.; les -x et les ris, Scherzen und Lachen, n.; jouer gros —, hoch spielen; mettre qn. en —, einen mit ins Spiel ziehen; jouer à — sûr, sicher spielen; sicher geben; fig. couvrir son —, cacher son —, seine Absichten verbergen.
Jeudi, m. Donnerstag; — saint, — absolu, grüner Donnerstag; — gras, Donnerstag vor Fastnacht, m.
Jeun, adv. à —, nüchtern.
Jeune, a. jung; der, die jüngere; junior; kindisch.
Jeûne, m. Fasten, n.; Fastenzeit, f. Fasttag, m.
Jeûner, vn. fasten.
Jeunesse, f. Jugend, f.; fig. junge Leute, pl.
Jeunet, -te, a. fam. sehr jung.
Jeûneur, m. -se, f. Faster, m.; -in, f. [welenhandel, m.
Joaillerie, f. Juwelierkunst, f. Ju-
Joaillier, m. -ère, f. Juwelier, m.; -sfrau, f.
Job (jobbe), m. Hiob, m.
Jobard, m. Tropf, Pinsel, m.
Jobarderie, f. **Jobisme**, m. Albernheit, Tölpelhaftigkeit, f.
Joc, m. mettre le moulin à —, die Mühle stellen.
Jocasse, f. Schnarrdrossel, f.
Jockey, m. Jokei, Reitknecht, m.
Jocrisse, m. Tropf; Topfgucker, m.
Jodelet, m. Possenreißer, m.
Joie, f. Freude, f. [à ...).
Joignant, -e, a. anstoßend (an...,
Joindre, va. et n. irr. zusammenfügen; -nähen; hinzufügen; vereinigen; zusammentreffen, erreichen; — qn., auf einen stoßen, mit einem zusammentreffen, einen einholen, zu einem kommen; (die Hände) falten; se —, v. pr. sich zusammenfügen; sich vereinigen: sich treffen; —, vn. genau anliegen, schließen, dicht sein.

Joint, -e, p. et a. (v. Joindre); ci-joint, ci-jointe, beiliegend.
Joint, m. Gelenk, n.; Fuge, f.; trouver le —, die Sache am rechten Ende angreifen.
Jointé, -e, a. (man.) gefesselt.
Jointée, f. Gäspe, f. beide Hände voll (Gerste 2c.).
Jointif, -ve, a. zusammenstoßend.
Jointoiement, m. (maç.) Verstreichen der Fugen, n. [chen.
Jointoyer, va. die Fugen verstrei-
Jointure, f. Gelenk, n.; Fuge, f.; trouver la — de qc., etw. am rechten Flecke angreifen.
Jol, m. Jolle, f.
Joli, -e, a. -ment, adv. hübsch, artig, niedlich. [artig.
Joliet, -te, a. ziemlich hübsch, ganz
Joliète, f. Polirbret, n.
Jonathas, m. Jonathan, m.
Jonc, m. Binse, f.; — odorant, Kalmus, m.
Jonchaie, f. Binsenplatz, m.
Jonchée, f. gestreute Blumen, Blätter 2c. pl.; Käsekörbchen, n.
Joncher, va. mit Blumen 2c. bestreuen; fig. bedecken.
Jonchère, f. Binsenbusch, m. [pl.
Jonchets, m. pl. Spielstäbchen, n.
Joncier, m. spanischer Ginster, m.
Joncinelle, f. Kugelbinse, f.
Jonction, f. Vereinigung, Verbindung, f.
Jondelle, f. fam. Wasserhuhn, n.
Jongler, vn. Gaukeleien machen.
Jonglerie, f. Gaukelspiel, n.
Jongleur, m. Gaukler, Taschenspieler, m.
Jonque, f. Jonke, f.
Joseph, m. Joseph, m.
Joséphine, f. Josephine, f.
Josse, m. Jost, m.
Josué, m. Josua, m.
Jouailler, vn. ein Spielchen machen.
Joubarbe, f. Hauslaub, n.
Joue, f. Backen, m.; fig. Seite, f.; coucher qn. en —, auf jem. anlegen. [und Thüren), f.
Jouée, f. Mauerdicke (an Fenstern
Jouer, vn. et a. spielen; fig. sich stellen; — qn., einen anführen; — aux cartes, Karte spielen; — du piano, Klavier spielen; — gros jeu, hoch spielen; — petit jeu, niedrig spielen; — la comédie, Komödie spielen; — à livre ouvert, vom Blatte spielen; se —, v. pr. spielen (mit, avec); se — de qc., mit etw. sein Spiel treiben; se — de qn., einen zum Besten haben; se — à qn., sich an einen machen; se — à, sich in Gefahr begeben.
Jouet, m. Spielzeug; fig. Spiel; Gebißkettchen, n.; être le — de qn., jemandes Narr sein.
Joueur, m. -se, f. Spieler, m.; -in, f.; — à la hausse, Actienaufkäufer, m.
Joufflu, -e, a. bausbäckig.
Joug (jougue), m. Joch (auch fig.), n.; Wagebalken, m. [Schleuse, f.
Jouillère, f. Seitenmauer einer
Jouir, vn. genießen (etw., de qc.), haben; sich erfreuen; besitzen.

Jouissance, f. Genuß; Nießbrauch, m. [tig, sinnlich.
Jouisseur, -se, a. et s. genußsüch-
Joujou, m. Spielzeug, n.
Jour, m. Tag, m.; Tageslicht; fig. Leben, n.; Gelegenheit, f.; Fenster, n.; — de l'an, Neujahrstag, m.; vivre au — le —, von der Hand in den Mund (in den Tag hinein) leben; par —, täglich; de — en —, de — à autre, von Tag zu Tage, von Zeit zu Zeit; d'un — à l'autre, innerhalb zwei Tagen; de deux -s l'un, einen Tag um den andern; — par —, Tag für Tag; — pour —, an demselben Tage; au premier —, nächster Tage; un —, eines Tages; à —, durchsichtig, durchbrochen; en plein —, am hellen Tage; donner le —, das Leben geben; être de —, den Dienst haben; mettre au —, an den Tag bringen, herausgeben; perdre le —, ums Leben kommen; se faire —, sich Platz machen, durchbrechen; faire son bon —, zum Abendmahle gehen; -s, pl. Tage, m. pl.; fig. Lebenszeit, f.; de nos -s, zu unserer Zeit.
Jourdain, m. Jordan, m.
Journal, m. Tagebuch, Tageblatt, n. Wochenschrift, f.
Journalier, -ère, a. täglich; fig. veränderlich; —, m. Tagelöhner, m.
Journalisme, m. Zeitungswesen, n.
Journaliste, m. Verfasser einer Zeitung, Journalist, m.
Journée, f. Tag, m. Tagewerk, n. Tagelohn, m.; Tagereise; Schlacht, f.; travailler à la —, auf Tagelohn arbeiten.
Journellement, adv. täglich.
Joûte, f. Lanzenbrechen; Fischerstechen, n.; — de coqs, Hahnenkampf, m.
Joûter, vn. Lanzen brechen; streiten; — sur l'eau, ein Fischerstechen halten.
Joutereaux, m. pl. — de mâts, Mastbacken, m. pl. [ter, m.
Joûteur, m. Lanzenbrecher; Strei-
Jouvenceau, m. fam. Jüngling, m. [chen, n.
Jouvencelle, f. fam. junges Mäd-
Jovial, -e, a. fröhlich, lustig.
Jovialité, f. Frohsinn, m
Joyau, m. Kleinod, n. Juwel, m.
Joyeux, -se, a. -sement, adv. fröhlich, heiter; freudig.
Jube, f. Mähne des Löwen, f.
Jubé, m. Singchor, n.; venir à —, zu Kreuze kriechen.
Jubilaire, a. Jubilar ...; Jubel ...
Jubilant, -e, a. jubelnd, frohlockend.
Jubilation, f. Jubel, m.; être en —, jubeln.
Jubilé, m. Jubiläum; Ablaßjahr, n.; Jubeldoctor, m.
Jubis, m. Kistenrosinen, f. pl.
Juchart, m. Jucha(e)rt, n
Jucher, vn. et se —, v. pr. sich setzen (vom Geflügel); fig. sich hoch einnisten.
Juchoir, m. Hühnerstange, f.
Judaïque, a. jüdisch. [beobachten.
Judaïser, vn. jüdische Gebräuche

Judaïsme, m. Judenthum, n.
la Judée, Judäa, n.
Judelle, f. gemeines Wasserhuhn, n.
Judicatif, -ve, a. (dr.) ein rechtskräftiges Urtheil in sich fassend.
Judication, f. Aussprechen eines Urtheils, n. [m.; Justizfach, n.
Judicature, f. Richteramt, n. -stand,
Judiciaire, a. -ment, adv. gerichtlich; —, f. fam. Beurtheilungskraft, f. [verständig, scharfsinnig.
Judicieux, -se, a. -sement, adv.
Jugal, -e, a. (an.) Joch ...
Juge, m. Richter; Kunstrichter, m.
Jugé, m. (dr.) bien —, gerechtes Urtheil, n.
Jugement, m. Urtheil; Gericht; Gutachten, n.; Beurtheilungskraft, f. [haber, m.; -in, f.
Jugeoteur (-jo-), m. -se, f. Recht-
Juger, va. et n. richten, entscheiden (über, de); beurtheilen (nach, par); einen od. etw., de qn. ou de qc.; nachdenken; muthmaßen; jugez de ma douleur, stellen Sie sich meinen Schmerz vor; qu'en jugez-vous? was halten Sie davon? — qn. à mort, einen zum Tode verurtheilen; je serai -é demain, morgen wird meine Sache entschieden; je le -e nécessaire, ich halte es für nothwendig; vous -ez bien que, Sie können sich leicht denken daß.
Juglandé, -e, a. wallnußartig.
Jugulaire, a. zur Kehle oder Gurgel gehörig; —, f. Halsader, f.
Juif, -ve, a. jüdisch; —, m. -ve, f. Jude, m.; Jüdin, f.; — marchand, Handelsjude, m.
Juillet, m. Juli, m.
Juin, m. Juni, m. [n.
Juiverie, f. Judengasse, f. -viertel,
Jujube, f. Brustbeere, f.
Jujubier, m. Brustbeerbaum, m.
Julep (-lépe), m. Julep, m.
Jules, m. Julius, m.
Julie, f. Julie, f.
Julien, m. Julian, m.
Julien, -ne, a. julianisch.
Julienne, f. Juliane, f.
Julienne, f. Nachtviole; Kräutersuppe, f.; — giroflée, Winterlevkoje, f.
Juliers, Jülich.
Juliette, f. Julchen, n.
Jumeau, m. -elle, f. Zwilling, m.; —, a. Zwillings ...; frères jumeaux, Zwillingsbrüder, m. pl.
Jumeler, va. (mar.) verschalen.
Jumelles, f. pl. Wangen (am Schraubstocke 2c.); (mar.) Schalen, f. pl.
Jument, f. Stute; Münzpresse, f.
Junipère, m. Wachholderbaum, m.
Junon, f. Juno, f.
Junte, f. Junta, f.
Jupe, f. Weiberrock, m.
Jupiter (-tère), m. Jupiter, m.
Jupon, m. Unterröckchen, n.
Jurande, f. Amt eines Geschwornen, n.; Versammlung der Geschwornen, f.
Jurat, m. Geschworner, m.
Juratoire, a. caution —, eidliche Angelobung, f.

Juré, m. (dr.) Geschworner, m.
Jurement, m. Schwur; Fluch, m.
Jurer, va. et n. schwören (bei etw., qc., par qc., sur qc.); beschwören; ne – de rien, nichts verschwören; eidlich erhärten; geloben; fluchen; nicht zusammen passen; quietschen (von Instrumenten); j'en jurerai, ich wollte darauf schwören.
Jureur, m. Schwörer, Flucher, m.
Juri, m. Geschwornengericht, n. Geschworne, geschworne Kunstrichter, m. pl.; Prüfungscommission, f.
Juridiction, f. Gerichtsbarkeit, f.; -sprengel, m. [richtsbarkeit gehörig.
Juridictionnel, -le, a. zur Ge-
Juridique, a. -ment, adv. rechtsförmig, gerichtlich.
Jurisconsulte, m. Rechtsgelehrter, m. [schaft, f.
Jurisprudence, f. Rechtswissen-
Juriste, m. juristischer Schriftsteller,
Juron, m. Lieblingsschwur, m. [m.
Jury, v. Juri.
Jus (juce, ju), m. Saft, m. Brühe, f.; – d'écorce, Lohbrühe, f.
Jusant, m. (mar.) Ebbe, f. [n.
Jusée, f. cuir à la –, Faßleder,
Jusque, Jusques, prp. bis; sogar, selbst.
Jusquiame, f. Bilsenkraut, n.
Juste, m. Justus, m.
Juste, a. gerecht; recht, richtig; eng (anschließend), kurz, knapp; tout –, ganz genau; gerade; à – prix, um einen billigen Preis; –, m. der Gerechte, das Rechte; –, adv. richtig, recht; gerade, eben; au –, genau; au plus –, aufs Genaueste; comme de –, wie es sich gebührt.
Justement, adv. gerecht; mit Recht; gerade, genau, eben.
Justesse, f. Richtigkeit, f.
Justice, f. Gerechtigkeit, f.; Recht, n.; Gerichtsbarkeit, Rechtspflege, f.; Hochgericht, Gericht, n.; rendre la –, Recht sprechen; rendre – à qn., einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; se faire –, sein Unrecht erkennen; sich selbst Recht verschaffen; faire –, Gericht halten, strafen.
Justiciable, a. gerichtsunterthänig.
Justicier, va. hinrichten; –, m. Gerichtsherr; -halter, m.; –, -ère, a. rächend, strafend.
Justifiable, a. zu rechtfertigen.
Justificateur, m. Justirer, m.; Justirfeile, f. [beweisend.
Justificatif, -ve, a. rechtfertigend,
Justification, f. Rechtfertigung, f.; (imp.) Ausschließen; (f. d. c.) Justiren, n.
Justifier, va. rechtfertigen, beweisen; (imp.) ausschließen; justiren; se –, v. pr. sich rechtfertigen (bei einem wegen etw., à qn. de qc.).
Justin, m. Justinus, m.
Justinien, m. Justinianus, m.
Juteux, -se, a. saftig.
Juvénil, -e, a. jugendlich.
Juxtaposé, -e, a. angesetzt.
se Juxtaposer, v. pr. (phys.) sich ansetzen. [Ansatz, m.
Juxtaposition, f. Ansetzen, n.

K.

la Kabylie, Kabylien, n.
Kahouanne, f. Riesenschildkröte, f.
Kakatoès (-toa), m. Kakadu, m.
Kaléidoscope, m. Farbenspiegel, m.
Kalmouk (-mouque), m. Kalmuk, m. [nenlager, n. -markt, m.
Kan, m. Khan, Chan, m.; Karava-
Kanaster (-tère), m. Tabaksforb, m.; tabac de –, Knaster, m.
Kanguroo (-rou), m. Känguru, n.
Karmesse, f. fam. Kirmeß, f.
Kas, n. (pap.) Rahmen, m.
Kaucheteux, -se, a. (mine) kohlenreich. [datenkappe), n.
Képi, m. Käppi (französische Sol-
Kératite, f. Hornstein, m.
Kératocèle, m. Hornhautbruch, m.
Kermès (-mèce), m. Kermes, m. unächte Cochenille, f.
Kermesse, f. Kirmeß, f.
Kilo-, tausend ...
Kilogramme, m. Kilogramm, n.
Kilolitre, m. Kiloliter, n.
Kilomètre, m. Kilometer, m.
Kilostère, m. Kilostér, n.
Kino, m. Kinogummi, n.
Kiosque, m. Kiosk, türkischer Pavillon, m.
Kirguis, Kirghis, m. Kirgise, m.
Knout (knoute), m. Knute, f.
Koréite, f. Speckstein, m.
Kremlin, m. Kreml, m.
Kreutzer (-zère), m. Kreuzer (Münze), m.
Kymri, m. das Kymrische.
Kymrique, a. kymrisch.
Kyrielle, f. Litanei, f.
Kyste, m. Sackgeschwulst, f.
Kysteux, -se, a. eine Sackgeschwulst enthaltend.
Kystiforme, a. sackgeschwulstartig.
Kystique, a. zur Sackgeschwulst gehörig.

L.

La, art. et pron. f. die, der, das; sie, ihn, es; –, m. (mus.) der Ton A.
Là, adv. da, dort, dahin, dabei, daran; – –, so so, mittelmäßig; çà et –, hier und da; par –, dadurch, daraus.
Labellé, -e, a. (conch.) gelippt.
Labeur, m. Arbeit, f.
Labial, -e, a. lettre -e, Lippenbuchstabe, m.
Labiatiflore, Labié, -e, a. (bot.) lippenförmig.
Labile, a. mémoire –, schwaches Gedächtniß, n.
Laboratoire, m. Laboratorium, n.
Laborieux, -se, a. -sement, adv. arbeitsam, mühsam; mühselig.
Laboriosité, f. Arbeitsamkeit, f.
Labour, m. Bestellung des Ackers, Feldarbeit, f.
Labourable, a. urbar.
Labourage, m. Ackerbau, m.; Bestellung, f.; Ackerlohn, m.
Labourer, va. et n. bestellen, ackern, pflügen; durchwühlen; fig. sich plagen; (mar.) mubbern.
Laboureur, m. Ackersmann, m.
Labre, m. Lippfisch, m. [f. pl.
Labroïdes, m. pl. Lippfischarten,
Labyrinthe, m. Labyrinth, n.; Irrgarten, -gang; Wirrwarr, m.; Verwickelung, f. [rinthförmig.
Labyrinthiforme, a. (bot.) laby-
Labyrinthique, a. nerf –, Gehörnerv, m.
Lac (lak), m. See, m.
Laccate, m. lacksaures Salz, n.
Laccifère, a. (bot.) lacktragend.
Lacédémone, Lacedämon.
Lacédémonien, -ne, a. et s. lacedämonisch; Lacedämonier, m.; -in, f. [(Segel) einziehen.
Lacer, va. schnüren, zuschnüren; (die
Lacération, f. Zerreißen, n.
Lacérer, va. (dr.) zerreißen.
Lacert, m. Spinnenfisch, m.
Lacertiens, m. pl. Schuppeneidechsen, f. pl. [arten, f. pl.
Lacertoïdes, m. pl. Eidechsen-
Lacet, m. Schnürsenkel, m. Schlinge, Dohne, f.; Stiftchen, n. [-in, f.
Laceur, m. -se, f. Netzstricker, m.;
Lâche, a. -ment, adv. schlaff locker; träge, feig; matt; niederträchtig; ventre –, Durchfall, m.; –, m. feige Memme, f.
Lâcher, va. schlaff machen, abspannen, loslassen, fahren lassen; – la couleur, abfärben; – un soufflet, eine Ohrfeige geben; –, vn. et se –, v. pr. schlaff werden, nachlassen; losgehen (von Gewehren).
Lâcheté, f. Feigheit; Niederträchtigkeit, f. [zerschlitzt.
Lacinié, -e, a. (bot.) ausgezackt,
Laciniflore, a. mit gerissenen Blumen.
Lacinifolié, -e, a. schlitzblätterig.
Laciniforme, a. (bot.) ausgezackt, zipfelig.
Laciniure, f. (bot.) Einschnitt, m.
Lacis, m. Netzarbeit, f. Netzwerk, n.
Laconique, a. -ment, adv. lakonisch, kurz und nachdrücklich.
Laconisme, m. lakonische Ausdrucksweise, f.
Lacrymal, -e, a. Thränen ...
Lacrymatoire, m. Thränenkrug, m.
Lacs (lâ), m. Schnur; Schleife, f.; fig. Fallstrick, m.
Lactaire, a. was Milch hat.
Lactate, m. milchsaures Salz, n.
Lactation, f. Säugen, n.
Lacté, -e, a. milchicht; suc –, Milchsaft, m.; voie -e, Milchstraße, f. [Beschaffenheit, f.
Lactescence, f. (bot.) milchichte
Lactescent, -e, a. (bot.) milchicht.
Lactifère, a. (bot.) milchreich.
Lactifique, a. milcherzeugend.
Lactique, a. acide –, Milchsäure, f.
Lactivore, a. von Milch lebend.
Lactucé, -e, a. lattichartig.
Lactucique, a. acide –, Lattichsäure, f.

Lacune, f. Lücke, f.
Lacuneux, -se, a. (bot.) vertieft, grubig.
Laçure, f. Einschnürung, f.
Lacustral, -e, a. in Sümpfen wachsend. [mi, n.
Ladanum (-nome), m. Ladangummi, n.
Ladite, p. et a. f. besagte.
Ladre, a. aussätzig; finnig; unempfindlich; knauserig; —, m. Aussätziger; Knauser, m.
Ladrerie, f. Aussatz, m. Finnen, f. pl.; Hospital für Aussätzige, n.; Knauserei, f. [f.
Ladresse, f. Aussätzige; Knauserin, f.
Lady (lé-), f. Lady, f.
Lagan, m. (mar.) Seeauswurf, m.
Laganiste, m. Hirsebrod, n.
Lagéniforme, a. (h. n.) flaschenförmig.
Lagénite, f. Flaschenstein, m.
Lagopède, m. Schneehuhn, n.
Lagre, f. (vitr.) Lagerblatt, n.
Lague, f. Kielwasser, n.
Lagune, f. kleiner See, m. Lache, f.
Lai, -e, a. weltlich; frère —, Laienbruder, m.
Laiche, f. Riedgras, n.; Regenwurm (zum Angeln), m.
Laid, -e, a. häßlich, garstig.
Laidasse, f. pop. häßliches Weib, n. [n.
Laideron, f. häßliches Mädchen, n.
Laideur, f. Häßlichkeit, f.
Laie, f. Bache, f.; Zahnhammer, m.
Lainage, m. Wollenwaare, f.; Aufrauhen, n.
Laine, f. Wolle, Schafwolle, f.; de —, wollen; — d'oie, Gänsefiaumfedern, f. pl.; ouvrier en —, Wollarbeiter, m.; avoir les pieds de —, ungefällig sein.
Lainer, va. aufrauhen.
Lainerie, f. Wollenwaare, f.
Laineur, m. -se, f. Tuchrauher, m.; -in, f.
Laineux, -se, a. wollig, wollicht.
Lainier, m. Wollhändler; Wollarbeiter, m.
Laïque, a. weltlich; —, m. Laie, m.
Lais, m. Laßreis, n.
Laisse, f. Koppel, f.; Koppelriemen, m.; Hutschnur, f.; mener qn. en —, einen am Narrenseile führen.
Laissées, f. pl. (chass.) Losung, f.
Laisser, va. lassen; zurücklassen, hinter-, über-; unterlassen; je vous -e à penser, ich gebe Ihnen zu bedenken; ne pas — de faire, nicht unterlassen zu thun, dennoch thun; se —, v. pr. sich lassen; geschehen lassen; il s'est -é tomber, er ist hingefallen. [sen, n.
Laisser-aller, m. Sichgehenlassen, n.
Lait, m. Milch, f.; — de chaux, Kalktünche, f.; — de figuier, Feigensaft, m.; petit —, — clair, Molken, f. pl.; vache à —, Melkkuh, f.; une dent de —, ein alter Groll, m.
Laitage, m. Milchspeise, f.
Laitance, **Laite**, f. Milch der Fische, f. [Hasenfuß, m.
Laité, -e, a. milchen; poule -e, Hasenfuß, m.
Laitée, f. Tracht junger Hunde, f.
Laiterie, f. Milchkammer, f. Milchkeller, m.
Laiteron, m. Gänsedistel, f.
Laiteux, -se, a. milchartig.
Laitier, m. Glasschaum, m. Milchblume, f.; —, m. -ère, f. Milchhändler, m.; -in, f.; —, -ère, a. viel Milch gebend; vache -ère, Milchkuh, f. [fingen.
Laiton, m. Messing, n.; de —, messingen.
Laitue, f. Lattich, m.
Laize, f. Breite eines Zeuges, f.
Lamanage, m. Lootsen; -geld, n.
Lamaneur, m. Lootse, m.
Lambdoïdal, -e, **Lambdoïde**, a. (an.) dreieckig. [Bruchstück, n.
Lambeau, m. Lappen, m.; fig. Bruchstück, n.
Lambin, m. -e, f. Zauderer, m.; -in, f.
Lambiner, vn. zaudern.
Lambinerie, f. Zauderei, f.
Lambis (-bice), m. (conch.) Lecker, m.; gelbe Krabbe, f.
Lambourde, f. (charp.) Rippe, f.: Schutzbalken, m. [decke, f.
Lambrequins, m. pl. (bl.) Helmdecke, f.
Lambris, m. Täfelwerk, n.: Gipsbewurf, m.; fig. Gewölbe, n. Stätte, f. (Sternen-) Zelt, n. Laubengänge, m. pl. [kleidung, f.
Lambrissage, m. Getäfel, n. Verkleidung, f.
Lambrisser, va. täfeln, verkleiden.
Lambrusque, -bruche, -brot, m. Säuerling (wilde Weintraube), m.
Lame, f. (Metall-) Blättchen, n. (Degen-, Messer-) Klinge, f.; (Schlag-) Welle, (Meeres-) Woge, f.; fig. bonne —, guter Fechter, m.; fine —, pfiffiges Weib, n.
Lamé, -e, a. mit Lahn durchwirkt.
Lamelle, f. (bot.) Blättchen; (Metall-) Blättchen; (h. n.) Züngelchen, n.
Lamellé, -e, **Lamellaire**, a. (bot.) blätterartig. [chentragend.
Lamellifère, a. (h. n.) blättchentragend.
Lamelliforme, a. (min.) plättchenförmig. [chentragend.
Lamelligère, a. (h. n.) plättchentragend.
Lamellipède, a. (h. n.) plättchenfüßig. [ler, m. pl.
Lamellirostres, m. pl. Zahnschnäbler, m. pl.
Lamentable, a. -ment, adv. kläglich. [Jammer, m.
Lamentation, f. Wehklage, f. Jammer, m.
Lamenter, va. et n. beklagen, bejammern; se —, v. pr. sich beklagen.
Lamie, f. Hundskopf (Haifisch), m.
Lamier, m. Lahnmacher, m.; Taubnessel, f.
Laminage, m. Plätten, n.
Laminer, va. platten, plätten.
Lamineur, m. Plätter, m.
Laminoir, m. Streckwerk, n.
Lampadaire, m. Lampenstock, m.
Lampas (-pâce), m. (vét.) Frosch, m.
Lampe, f. Lampe, f.
Lampée, f. Humpen, m.
Lamper, vn. aussaufen, zechen.
Lamperon, m. Lampendille, f.
Lampette, f. Kornraden, m.
Lampion, m. Lämpchen (zu Illuminationen), n.; — à parapet, Pechpfanne, f. [besetzen.
Lampionner, va. mit Lämpchen besetzen.
Lampons, m. pl. Trinklieder, n. pl.
Lampresses, f. pl. Lampretennetz, n.
Lamproie, f. Lamprete, f.
Lamproyon, m. Lampretchen, n.
Lampsane, f. Rainkohl, m.
Lampyre, m. Johanniswürmchen, n.
Lance, f. Lanze, f.; Spatel, m.; (art.) Ladeschaufel; Lanzette, f.; — de drapeau, Fahnenstange, f.; baisser la —, die Lanze senken; fig. nachgeben. [lanzettförmig.
Lancéolé, -e, **Lancéolaire**, a. lanzettförmig.
Lancer, va. werfen, schleudern; schießen; (chass.) auftreiben; se —, v. pr. sich stürzen, springen; sich werfen, schießen, rennen.
Lancetier, m. Lanzettenbesteck, n.
Lancette, f. Lanzette, f.; Aderlaßeisen, n.; Grabstichel, m.
Lanci, m. (charp.) Gewände, n.
Lancier, m. Lanzenreiter; Ulan, m.
Lancière, f. (meun.) Freigerinne, n.
Lancifolié, -e, a. lanzettblätterig.
Lancinant, -e, a. (méd.) stechend.
Lançoir, m. (meun.) Schutzbret, n.
Lançon, m. Sandaal, m.
Landau, m. verdeckter vierräderiger Stadt- und Reisewagen, m.
Landaulet, m. vierräderiges Wägelchen, n.
Lande, f. Haide, Steppe; fig. seichte Stelle (in einem Buche), f.
Landgrave, m. Landgraf, m.
Landgraviat, m. Landgrafschaft, f.
Landgravine, f. Landgräfin, f.
Landier, m. Feuerbock, m.
Landreux, -se, a. schwächlich.
Laneret, m. Würger (Vogel), m.
Langage, m. Sprache; Ausdrucksweise, f.
Lange, m. Wickelband, n. Windel, f.
Langoureux, -se, a. -sement, adv. matt, schwach; schmachtend.
Langouste, f. Seeheuschrecke, f.; Heuschreckenkrebs, m.
Langrois, -e, a. aus Langres.
Langue, f. Zunge; Sprache, f.; avoir la — bien affilée, ein gutes Mundwerk haben; avoir bien de la —, nichts verschweigen können; prendre —, Erkundigungen einziehen. [guedoc.
Languedocien, -ne, a. aus Languedoc.
Languette, f. Züngelchen, n.; Zunge (an der Wage); Klappe (an Blasinstrumenten); Stimmritze; (men.) Rundleiste, f.; Zäckchen (zum Besetzen rc.); Immergrün, n.
Languetté, -e, a. gezackt.
Langueur, f. Mattigkeit, Entkräftung, f.; Schmachten, Sehnen, n.; Niedergeschlagenheit, f.
Languir, vn. abzehren; die Kräfte verlieren; schmachten, verschmachten; sich sehnen; stocken, danieder liegen.
Languissamment, adv. matt; schmachtend; sehnsüchtig.
Languissant, -e, a. matt, schwach, schmachtend, sehnsüchtig, niedergeschlagen; fig. stockend.
Laniaire, a. dent —, Hundszahn, m.
Lanice, a. bourre —, Flockwolle, f.
Lanier, m. Würgfalke, m.
Lanière, f. Riemen, m.
Lanifère, a. Wolle tragend.
Lanquerre, f. Schwimmgürtel, m.

Lansquenet, m. Landsknecht (Kartenspiel), m.
Lanter, va. (chaudr.) modeln.
Lanterne, f. Laterne, f.; Laternenpfahl, m.; Thurmhaube; Gitterloge; (artil.) Ladeschaufel, f.; — sourde, Blendlaterne, f.; -s, pl. Possen, f. pl.
Lanterneau, m. Erddamm zwischen Salzteichen, m.
Lanterner, va. albernes Zeug vorschwatzen; an den Laternenpfahl aufhängen; —, vn. zaudern, tändeln.
Lanternerie, f. Albernheit, f. albernes Geschwätz, Zaudern, n.
Lanternier, m. -ère, f. Laternenmacher, m.; -in, f.; Lampenmann; fig. Zauderer; Windbeutel, m.
Lanture, f. (chaudr.) Modeln, n.
Lanturlu! int. pop. larifari! lirum larum! —, m. Gassenlied, n.
Lanugineux, -se, a. (bot.) wollicht.
Laon (lan), Laon.
Laper, va. et n. lecken.
Lapereau, m. junges Kaninchen, n.
Lapidaire, m. Steinschneider, m.; —, a. style —, Lapidarstil, m.; Denksteinschrift, f.
Lapidation, f. Steinigung, f.
Lapider, va. steinigen.
Lapidescent, -e, **Lapideux**, -se, a. steinartig.
Lapidification, f. Verwandlung in Stein, f.
Lapidifier, va. in Stein verwandeln.
Lapidifique, a. steinerzeugend.
Lapin, m. Kaninchen, n.; — de garenne, wildes Kaninchen, n.; — de clapier, zahmes Kaninchen, n.
Lapine, f. Kaninchenweibchen, n.
Lapis (-pice), m. Lasurstein, m.
Lapmude, f. Rennthierpelz, m.
Lapon, -ne, a. et s. lappländisch; Lappe, Lappländer, m.; -in, f.
la Laponie, Lappland, n.
Laps (lap-ce), m. Zeitverlauf, m.; —, -e, a. abgefallen (vom Glauben).
Laquais, m. Lakei, m.; Gartenschnecke, f.
Laque, f. Lackfarbe, f. -firniß, m.; — en feuilles, — plate, Schellack, m.
Laqueux, -se, a. lackartig, -ähnlich.
Laraire, m. Hauskapelle (der Römer), f.
Larcin, m. Diebstahl, m.; Plagiat, n.
Lard, m. Speck, m.; flèche de —, Speckseite, f.
Lardage, m. Abgabe vom Specke, f.; Spicken, n.
Lardenne, Lardelle, Larderelle, f. Kohlmeise, f.
Larder, va. spicken; fig. überschütten; collation -ée, Zwischenessen von Fleisch und Früchten, n.
Larderasse, f. dickes Tau von schlechtem Hanf, n.
Lardite, f. Speckstein, m.
Lardoire, f. Spicknadel, f.
Lardon, m. Speckstreifchen, n.; fig. Stichelei; Beilage (einer Zeitung), f.; (horl.) Spindellappen, m.
Lardonner, va. spicken; fig. sticheln.
Lardures, f.pl. (tiss.) Schüsse, m.pl.
Lare, m. Meve, f.
Larenier, m. Traufleiste, f.

Lares, m. pl. Hausgötter (der Römer), m. pl.
Large, a. -ment, adv. breit, weit; reichlich; (peint.) keck; (mine) mächtig; —, m. Breite, f.; de —, en —, in der Breite; au long et au —, in der Länge und Breite; prendre le —, in die offene See gehen; sich aus dem Staube machen; être au —, im Ueberflusse leben; se mettre au —, es sich bequem machen.
Largesse, f. Freigebigkeit, f. Geschenk, n.; pièces de —, Gedächtnißmünzen, f. pl.; — de loi, zu hoher Gehalt der Münzen, m.
Largeur, f. Breite; Mächtigkeit, f.
Largue, m. et a. offene See, f.; vent —, halber Wind, (Seiten-) Wind, m.; à la —, in der hohen See; à la —! (Commandowort) auseinander! ins Weite!
Larguer, va. (mar.) nachlassen, vieren.
Larigot, m. Schäferflötchen, n.; boire à tire —, wie ein Loch saufen.
Larisse, Larissa.
Larme, f. Thräne, f.; Tröpfchen, n.
Larmette, f. Thränchen, n.
Larmier, m. Traufdach, n.; Kranzleiste, f.
Larmières, f.pl. Augenhöhlen (vom Hirsche), f. pl.
Larmoiement, m. Thränen der Augen, n.
Larmoyer, vn. bitterlich weinen.
Larron, m. Dieb; (bib.) Schächer, m.; Ohr (im Buche), n.; Räuber (am Lichte), m.; l'occasion fait le —, Gelegenheit macht Diebe.
Larronneau, m. kleiner Dieb, m.
Laronnesse, f. Diebin, f.
Larve, f. (h. n.) Larve, f.
Larvicide, a. chenille —, Raupentödter, m.; -cole, a. in einer Larve lebend; -forme, a. larvenförmig; -pare, a. larvenerzeugend.
Laryngé, -e, **Laryngien**, -ne, a. zum Kehlkopfe gehörig.
Larynx (-rinxe), m. Kehlkopf, m.
Las, v. Hélas; —, m. Banse, f.
Las, lasse, a. müde, überdrüssig; un — d'aller, ein fauler Schlingel, m.
Lascif, -ve, a. -vement, adv. unzüchtig, geil.
Lascivité, f. Unzüchtigkeit, Geilheit, f.
Laser (-sère), m. Laserkraut, n.
Lasquette, f. Hermelinfellchen, n.
Lasser, va. ermüden, abmatten; lässig sein; se —, v. pr. müde werden; fig. überdrüssig werden.
Lasseret, m. (serr.) Doppelschraube, f.; (charp.) kleiner Zwickbohrer, m.
Lasserie, f. feine Korbwaaren, f.pl.; Geflecht, n.
Lassier, m. Trichternetz, n.
Lassière, f. Wolfsgarn, n.
Lassitude, f. Müdigkeit, f.; fig. Ueberdruß, m.
Laste, m. Schiffslast; Ladung eines Schiffes, f.
Latanier, m. Fächerpalme, f.
Latent, -e, a. (méd.) verborgen.
Latéral, -e, a. -ement, adv. auf der Seite befindlich; Seiten ...; seitwärts, von der Seite.
Latériflore, a. mit seitenständigen Blumen; -folié, -e, a. mit seitenständigen Blättern; -grades, m. pl. seitwärtsgehende Spinnen, f. pl.
Latin, -e, a. lateinisch; —, m. Latein, n. lateinische Sprache, f.; j'y perds mon —, ich verliere dabei Zeit und Mühe.
Latiniser, va. eine lateinische Endung geben.
Latinisme, m. lateinische Spracheigenheit, f.
Latiniste, m. Lateiner, m.
Latinité, f. Latinität, f. Latein, n.
Latirostres, m. pl. Breitschnäbler, m. pl.
Latitude, f. geographische Breite, f.; fig. Spielraum, m. Freiheit, Ausdehnung, f.
Latitudinaire, a. (th.) viel Freiheit gestattend; —, m. Freigeist, m.
Latitudinarisme, m. Allbegnadigungslehre, f.
Latomie, f. Steingrube, f.; tiefes Gefängniß, n.
Latrie, f. culte de —, Verehrung Eines Gottes, f.
Latrines, f. pl. Abtritte, m. pl.
Latte, f. Latte, f.
Latter, va. belatten.
Lattis, m. Lattenwerk, n.
Laudanum (-nome), m. Opiumextract, n.
Laudes, f. pl. Lobgesang nach der Frühmette, m.
Laure, f. Laura, f.
Lauré, -e, a. mit Lorbeeren bekränzt.
Lauréat, a. poète —, gekrönter Dichter, m.
Laurence, f. Laurentia, f.
Laurent, m. Laurentius, Lorenz, m.
Lauréole, f. Lorbeerkraut, n.; Seidelbast, Kellerhals, m.
Laurier, m. Lorbeerbaum, m.; — rose, Oleander, m.
Lauriot, m. (boul.) Kühlfaß, n.
Lavabo, m. Handtuch des Priesters; Händewaschen, n.; Waschtisch, m.
Lavage, m. Waschen; verschüttetes Wasser; Schlämmen, n.
Lavande, f. Lavendel, m.
Lavandière, f. Wäscherin; Bachstelze, f.
Lavanèse, f. Geisraute, f.
Lavaret, m. Seeforelle, f.
Lavasse, f. Platzregen, Wolkenbruch, m.
Lave, f. Lava, f.
Lavée, f. — de laine, Haufen gewaschene Wolle, m.
Lavège, f. Tropfstein, m.
Lavemain, m. Waschbecken, n.
Lavement, m. Waschen; Klistier, n.
Laver, va. waschen, auswaschen, aufwaschen; bespülen; verwaschen; planiren; glatt behauen, couleur -ée, schwache, dünne Farbe, f.; se —, v. pr. sich waschen.
Laverie, f. Erzwäsche, f.
Laveton, m. Walkhaar, n.
Lavette, f. Waschlappen, m.
Laveur, m. -se, f. Wäscher; Schlämmer, m.; -in, f.; — de livres, Bücherplanirer, m.
Laveur, m. Gasreinigungsapparat, m.
Lavis, m. Tuschen, Waschen, n.
Lavoir, m. Waschhaus, n. -platz, -trog; Goßstein; Putzstock, m.
Lavure, f. Spülwasser; Planiren; Tuschgemälde, n.; -s, pl. (orf.) Krätze, f.

Laxatif, -ve, a. (méd.) abführend.
Laxiflore, a. weitblumig; -folié, -e, a. weitblätterig.
Laye, v. Laie. [anschalmen.
Layer, va. eine Schneuse bauen; (for.)
Layette, f. Schublade, f.; Wickelzeug (für Kinder), n.
Layettier, m. Schachtelmacher, m.
Layeur, m. Anschalmer, m.
Lazagnes, f. pl. Bandnudeln, f. pl.
Lazaret, m. Lazareth; Quarantänehaus, n. [lite, f. Lasurstein, m.
Lazuli, lapis-lazuli, m. Lazu-
Lazzi, m. Geberdenspiel, n.; niedrigkomische Späße, m. pl.
Le, art. et pron. der, die, das; ihn, sie, es. [n.; (nav.) Leinpfad, m.
Lé, m. Breite (eines Zeuges), f. Blatt,
Lèche, f. (cuis.) Scheibchen, n.
Lèchefrite, f. Abtropfpfanne, f.
Lécher, va. lecken, ab-, auflecken; -é, fig. ängstlich gearbeitet; à lèche-doigt, gar zu wenig, halb satt.
Lécheur, -se, a. et s. naschhaft; liederlich.
Léchonner, va. öfters belecken; fig. sanft liebkosen.
Leçon, f. Unterricht, m. Lehrstunde, Vorlesung; Aufgabe; Lesart; Vorschrift, f.; Verweis, m. [m.
Lecteur, m. Leser, Vorleser; Lector,
Lecticaire, m. Todtenträger; Sänftenträger, m.
Lectionnaire, m. Collectenbuch, n.
Lectrice, f. Vorleserin, f.
Lecture, f. Lesen, n. Lectüre; Belesenheit, f.; il a bien de la —, er ist sehr belesen. [Hauptbehältniß, n.
Lède, m. wilder Rosmarin, m.; (sal.)
Légal, -e, a. -ement, adv. gesetzlich.
Légalisation, f. gerichtliche Bestätigung, f. [gen.
Légaliser, va. gerichtlich bestäti-
Légalité, f. Gesetzlichkeit, f.
Légat, m. päpstlicher Gesandter, m.
Légataire, m. et f. Erbnehmer, m.; -in, f. [m.; -in, f.
Légateur, m. -trice, f. Erblasser,
Légation, f. päpstliche Gesandtschaft; weltliche Gesandtschaft; Statthalterschaft Bologna und Ferrara, f.
Lège, a. (mar.) unbefrachtet. [m.
Légendaire, m. Legendenschreiber,
Légende, f. Legende, f. Märchen, n.; Umschrift (einer Münze), f.
Léger, -ère, a. -èrement, adv. leicht (vom Gewicht); flink, hurtig; flüchtig, oberflächlich, unbedeutend; à la -ère, leicht; unüberlegt.
Légèreté, f. Leichtigkeit, Ungezwungenheit; Flüchtigkeit, f.; fig. Leichtsinn, m.; Geringfügigkeit, f.
Légicide, m. Gesetzübertreter, m.
Légion, f. Legion; Schaar, f.
Légionnaire, m. Legionär, Ritter der Ehrenlegion, m.
Législater, vn. den Gesetzgeber spielen. [ber, m.; -in, f.
Législateur, m. -trice, f. Gesetzge-
Législatif, -ve, a. gesetzgebend.
Législation, f. Gesetzgebung, f.
Législature, f. gesetzgebende Versammlung, f.

Légiste, m. der Gesetzkundige.
Légitimaire, a. zum Pflichttheile gehörig; —, m. Notherbe, m.
Légitimation, f. Legitimation eines unehelichen Kindes; Beglaubigung, f.
Légitime, a. -ment, adv. rechtmäßig, erlaubt, billig; mit Recht; —, f. (dr.) Pflichttheil, m.
Légitimer, va. für gültig erklären; beglaubigen, bewähren; se —, v. pr. sich legitimiren, sich ausweisen.
Légitimité, f. Gesetzmäßigkeit; eheliche Geburt, f.
Legs (lè), m. Vermächtniß, n.; — pieux, milde Stiftung, f.
Léguer, va. vermachen. [müse, n.
Légume, m. Hülsenfrucht, f. Ge-
Légumineux, -se, a. hülsenartig, Hülsen ...
Léguminiforme, a. hülsenähnlich.
Légumiste, m. Hülsengärtner, m.
Leipsic, **Leipzig**, Leipzig.
Leipsicois, -e, a. et s. aus Leipzig; Leipziger, m.; -in, f.
Léman, a. lac —, Genfersee, m.
Lemme, m. (phil.) Hülfssatz, m.
Lemnisque, m. Theilungszeichen, n.
Lémures, m. pl. Nachtgeister, m. pl.
Lémuriens, m. pl. Halbaffen, m. pl.
Lendemain, m. morgender Tag, m.
Lendore, m. fam. Schlafmütze, f.
Lénifier, va. (méd.) lindern.
Lénitif, -ve, a. (méd.) lindernd; —, m. Linderungsmittel, n.
Lent, -e, a. -ement, adv. langsam; fièvre -e, schleichendes Fieber, n.
Lente, f. Niß (Ei der Laus), f.
Lenteur, f. Langsamkeit, f.
Lenticulaire, a. linsenförmig; verre —, Linse, f.
Lentiforme, a. linsenförmig.
Lentille, f. Linse, f.; Linsenglas, n.; — d'eau, Meerlinse, f.; -s, pl. Sommersprossen, f. pl.
Lentilleux, -se, a. sommerfleckig.
Lentisque, m. Mastixbaum, m.; —, a. miroir —, Brennspiegel mit zwei Linsen, m.
Léon, m. Leo, m.
Léonard, m. Leonhard, m.
Léonarde, f. Leonharde, f.
Léonin, -e, a. löwenmäßig; wo der Stärkere den Vortheil allein zieht; leoninisch; vers -s, pl. Knüttelverse, m. pl.
Léopard, m. Leopard, m.
Lépadifère, a. (bot.) muschelartig.
Lépas, m. Napfmuschel, f.
Lépidier, m. Kresse, f.
Lépidolaire, a. mit Schuppen versehen.
Lépidoptère, a. staubflügelig; -s, m. pl. Staubflügler, m. pl. (Schmetterlinge.)
Lépidote, f. Spiegelkarpfen, m.
Lèpre, f. Aussatz, m.; fig. Pest, f.
Lépreux, -se, a. aussätzig; —, m. -se, f. der, die Aussätzige.
Léproserie, f. Hospital für Aussätzige, n.
Lepto-, schmal..., z. B. **Leptocaule**, a. schmalstengelig.
Lepture, f. Holzkäfer, m.

Lequel, **Laquelle**, pron. welcher, welche, welches.
Lernée, f. Riemenwurm, m.
Lernéen, -ne, a. lernäisch.
Lérot, m. große Haselmaus, f.
Les, art. et pron. die; sie, es.
Lesbien, -ne, **Lesbique**, a. lesbisch.
Lèse, a. f. beleidigt; crime de — majesté, Majestätsverbrechen, n.
Léser, va. verletzen, beeinträchtigen; beleidigen, Unrecht thun.
Lésine, f. Knauserei, f.
Lésiner, vn. knausern.
Lésinerie, f. Knauserei, f.
Lésion, f. Verletzung; Uebervortheilung, f.
Lessivage, m. Auslaugen, n.
Lessive, f. Lauge; Wäsche, Beuche, f.; fig. fam. großer Verlust, m.
Lessiver, va. laugen, auslaugen.
Lest (lèste), m. Ballast, m.
Lestage, m. Ballasteinladen, n.
Leste, a. -ment, adv. leicht, unbeschwert; zweckmäßig gekleidet; geschmackvoll; fig. gewandt, behend; leichtfertig. [laden.
Lester, vn. ballasten; fig. über-
Lesteur, m. Ballastschiff, n.
Lestrigon, m. Lästrigonier; fig. Barbar, m.
Leth, m. Last Heringe, Schiffslast, f.
Léthal, -e, a. tödtlich.
Léthalité, f. Tödtlichkeit, f.
Léthargie, f. Schlafsucht; fig. Gefühllosigkeit, Trägheit, f.
Léthargique, a. schlafsüchtig; fig. träge, gefühllos.
Léthifère, a. tödtlich.
Letton, -ne, a. et s. lettisch; Lette, m.; -tin, f.
Lettonien, -ne, a. lettisch.
Lettre, f. Buchstabe; Brief, m.; Urkunde; (imp.) Letter, f.; — de change, Wechsel, m.; — de recommandation, Empfehlungsschreiben, n.; — de santé, Gesundheitspaß, m.; à la —, au pied de la —, buchstäblich; -s, pl. Briefe, m. pl. Urkunden; Wissenschaften, f. pl.; -s humaines, Humaniora, pl.; belles -s, schöne Wissenschaften, f. pl.; homme de -s, Schriftsteller, m.; en toutes -s, namentlich.
Lettré, -e, a. gelehrt; studirt.
Lettrine, f. (imp.) Notenbuchstabe; Columnentitel, m. [thig.
Leucanthe, a. weißblumig, -blü-
Leucite, f. Leucit, m. [weißköpfig.
Leuco-, weiß ...; **-céphale**, a.
Leucome, m. weißer Augenfleck, m.
Leucorrhée, f. weißer Fluß, m.
Leuctres, Leuktra.
Leur, pron. ihnen; ihr, ihre; le —, la —, der, die, das Ihrige.
Leurre, m. (fauc.) Vorlaß; fig. Köder, m.
Leurrer, va. (fauc.) an das Federspiel gewöhnen; fig. anködern, reizen.
Levain, m. Gährungsstoff; Sauerteig, m.; Schärfe, f.; Magensaft, m.; fig. Gährung, f.
Levant, a. soleil —, aufgehende Sonne, f.; —, m. Osten, m.; Morgenland, n.

Levantin, -e, a. morgenländisch; —, m. Levantefahrer, m.
Levantine, f. Levantin, m.
Levé, m. Auftact, m.
Levée, f. Aufheben, n. Aufhebung; Erhebung, Einsammlung, f.; Erdwall, m.; (jeu) Stich; (taill.) Abfall; Schluß einer Sitzung, m.: — en masse, allgemeines Aufgebot, n.; — d'un plan, Aufnahme eines Planes, f.; à la — de table, beim Aufstehen vom Tische.
Lever, va. aufheben, aufrichten; abnehmen, wegnehmen, aufräumen; abreißen, abbrechen; anwerben; einsammeln; — le pont-levis, die Zugbrücke aufziehen; — un plan, einen Plan aufnehmen; — la garde, die Wache ablösen; — les épaules, die Achseln zucken; — l'ancre, den Anker lichten; la tête -ée, frei und unerschrocken; prendre qn. au pied -é, jem. im Augenblick der Abreise treffen; fig. ihn beim Worte nehmen; — vn. aufgehen (von Pflanzen); gähren, gehen (vom Teige); se —, v. pr. aufstehen, sich erheben; aufgehen (von Gestirnen); —, m. Aufstehen, n.; Morgenaufwartung (an Höfen), f.; Aufgang (von Gestirnen), m.
Lever-Dieu, m. Aufheben der Hostie, n.
Leveur, m. (pap.) Aufheber, m.
Lévi-, glatt...; -caude, a. mit glattem Schwanze; -colle, a. glatthälsig; -costé, -e, a. glattrippig.
Levier, m. Hebebaum, m.
Levière, f. (pch.) Netzseil, n.
Lévifolié, -e, a. glattblätterig.
Lévigation, f. (chim.) Zerreibung, f.
Léviger, va. zu Pulver reiben.
Lévirostres, m. pl. Leichtschnäbler, m. pl.
Levis, pont —, Zugbrücke, f.
Lévite, m. Levit, m.
Lévitique, a. levitisch; —, m. drittes Buch Mosis, n.
Levrauder, va. hetzen.
Levraut, m. Häschen, n.
Lèvre, f. Lippe, Lefze, f.; Rand einer Wunde, m.; j'ai le mot sur les -s, das Wort schwebt mir auf der Zunge; rire du bout des -s, gezwungen lachen.
Levrette, f. Windspiel, n.
Levretté, -e, a. windspielartig.
Levretter, vn. werfen (von Häsinnen); mit Windhunden jagen.
Levretterie, f. Aufziehen und Abrichten der Windhunde, n.
Levretteur, m. Hundedressirer, m.
Levriche, f. Windhündin kleinerer Art, f.
Lévrier, m. Windhund, m.
Levron, m. -ne, f. junger Windhund, m.
Levure, f. Bierhefen, f. pl.; Speckschwarte, f.
Levurier, m. Hefenhändler, m.
Lexicographe, m. Lexikograph, m.
Lexicographie, f. Lexikographie, f.
Lexicologie, f. Wörterkunde, f.
Lexique, m. Lexikon, n.; manuel —, Handwörterbuch, n.
Leyde, Leyden.
Lez, prp. vm. bei, unweit.
Lézard, m. Eidechse, f.
Lézarde, f. Riß in der Mauer, m.
Lézardé, -e, a. rissig.
se **Lézarder**, v. pr. rissig werden.
Liais, m. feinkörniger Werkstein, m.
Liaison, f. Verbindung, f.; fig. Zusammenhang, m.; Bindemittel, n.; (mus.) Bindung, f.; (maç.) Mörtel, m.
Liaisonner, va. (maç.) verbinden.
Liane, f. Liane (Schlingpflanze), f.
Liant, -e, a. biegsam, geschmeidig; gesellig, entgegenkommend.
Liard, m. Schwarzpappel, f.; Liard (Einviertel-Sou); fig. Heller, Pfennig, m.
Liarder, vn. fam. pfennigweise zusammenschießen; knausern.
Liardeur, m. -se, f. Knauser, m.; -in, f.
Liasse, f. Packet, n.: Schnur, f.
Libage, m. rauh behauener Bruchstein, m.
Liban, m. Libanon, m.
Libation, f. Trankopfer, n.
Libelle, m. Schmähschrift, f. Pasquill, n.
Libeller, va. (jur.) ausfertigen.
Libelliste, m. Pasquillant, m.
Liber (-bère), m. Bast, m.
Libérable, a. et m. (mil.) der entlassen werden kann.
Libéral, -e, a. -ement, adv. freigebig; freisinnig; arts libéraux, freie Künste, f. pl.; —, m. der Freisinnige.
Libéraliser, va. zum Liberalen machen.
Libéralisme, m. Gesinnung der Freisinnigen, f.
Libéralité, f. Freigebigkeit, f.: Geschenk, n.
Libérateur, m. -trice, f. Befreier, m.; -in, f.
Libératif, -ve, a. befreiend.
Libération, f. (dr.) Befreiung, f.
Libérer, va. (dr.) befreien; se —, v. pr. sich frei machen.
Liberté, f. Freiheit; fig. Ungezwungenheit, Leichtigkeit, f.; — de la voix, Leichtigkeit der Stimme, f.; prendre la —, sich die Freiheit nehmen; -s, pl. Freiheiten, f. pl. Vorrechte, n. pl.
Liberticide, m. et a. Freiheitsmörder, m.; freiheitsmörderisch.
Libertin, -e, a. liederlich, ausgelassen; freidenkerisch; —, m. Freigeist, m.
Libertinage, m. Liederlichkeit, Ausgelassenheit; Freigeisterei, f.; Leichtsinn, m.
Libertiner, vn. locker leben: ausgelassen leben.
Libidineux, -se, a. unzüchtig, geil.
Libraire, m. Buchhändler, m.
Librairie, f. Buchhandel, m.; Buchhandlung; — de fonds, Verlagsbuchhandlung; — par ou en commission, Sortimentsbuchhandlung, f.
Libre, a. -ment, adv. frei; ungezwungen; freimüthig, frech; avoir son temps —, freie Zeit haben; papier —, ungestempeltes Papier, n.; vous êtes — de, es steht Ihnen frei zu ..
Libre-échangiste, m. Anhänger des Freihandelssystems, m.
Librettiste, m. Operntextdichter, Librettoschreiber, m.
la **Libye**, Libyen, n.
Libyen, -ne, a. et s. libysch; Libyer, m.; -in, f.
Lice, f. Rennbahn, f.; Kampfplatz, m.; Schranken, f. pl.
Licence, f. Freiheit; Zügellosigkeit, Ausschweifung, Frechheit; Licentiatur, f.; -s, pl. Schnörkel (beim Schreiben), m. pl.
Licencié, m. Licentiat, m.
Licenciement, m. Entlassung, f.
Licencier, va. verabschieden; die Licentiatenwürde ertheilen; se —, v. pr. sich erdreisten.
Licencieux, -se, a. -sement, adv. ausgelassen, frech; rime -se, unvollständiger Reim, m.
Licet (-cette), m. Erlaubnißschein, m.
Licette, f. (tiss.) Kettenschnur, f.
Lichen (-kenne), m. Moosflechte, f.
Lichénate (-ké-), m. flechtensaures Salz, n.
Lichénée (-ké-), f. Flechtenraupe, f.
Lichéneux, -se, **Lichéné**, -e, **Lichéniforme** (-ké-), a. flechtenartig; -nicole, a. auf Flechten lebend; -nivore, a. Flechten fressend.
Lichénographe (-ké-), m. Flechtenbeschreiber, m.; -nologue, m. Flechtenkundiger, m.; -noïde, a. flechtenartig.
Lichine (-ki-), f. Seegras, n.
Licitation, f. Versteigerung, f.
Licitatoire, a. die Versteigerung betreffend od. verlangend.
Licite, a. zulässig, erlaubt; -ment, adv. gesetzmäßig, mit Fug.
Liciter, va. versteigern.
Licopode, m. Bärlapp, m.
Licorne, f. Einhorn, n.; — de mer, Narwal, m.
Licou, m. Halfter, f.
Licteur, m. (ant.) Liktor, m.
Lie, f. Hefe, f.; fig. Auswurf, m.
Liége, m. Korkbaum, Kork, m.
Liége, Lüttich.
Liégeois, -e, a. et s. aus Lüttich; Lütticher, m.; -in, f.
Liéger, va. (pch.) bekorken.
Liégeux, -se, a. korkartig.
Lien, m. Band, n.; (chir.) Binde, f.; -s, pl. Bande, Fesseln, f. pl.
Liénite, f. Milzbrand, m.
Lienne, f. (tiss.) Fehlschuß, m.
Lier, va. binden, festbinden; fig. vereinigen; verbindlich machen; (gr.) herüberziehen; — société, in Gesellschaft treten; — partie etc., eine Partie ꝛc. verabreden; l'oiseau est -é, der Vogel ist gefangen; notes -ées, geschleifte Noten, f. pl.; — conversation avec qn., eine Unterredung mit einem anknüpfen; se —, v. pr. sich binden; sich verbinden, sich verpflichten.
Lierne, f. (charp.) Querband, n.; Waldrebe, f.
Lierner, va. (arch.) verhauben.
Lierre, m. Epheu, m.
Lierré, -e, a. mit Epheublättern.
Lieu, m. Ort, Platz, m. Stelle, f.; Rang, m.; Herkunft; Veranlassung,

f.; au – de, au – que, anstatt; während; de bon –, von guter Herkunft; en temps et –, zur rechten Zeit und am gehörigen Orte; en premier –, erstens; je tiens cela de bon –, ich weiß es aus sicherer Quelle; donnez-moi – de ..., geben Sie mir Gelegenheit zu ...; il y a – de ..., man hat Ursache zu ...; sur les -x, an Ort und Stelle.
Lieue, f. Meile, Stunde, f.
Lieur, m. Garbenbinder, m.
Lieutenance, f. Lieutenantsstelle, f.
Lieutenant, m. Stellvertreter; Lieutenant, m.
Lièvre, m. Hase, m.; – en forme, Hase im Lager, m.
Lièvreteau, m. junger Hase, m.
Ligament, m. (an.) Band, n.
Ligamenteux, -se, a. (an.) bandartig; (bot.) faserig.
Ligamentiforme, a. (an.) bandförmig.
Ligatif, -ve, a. (gr.) bindend.
Ligature, f. Aderlaßbinde, f. Aderlaßverband; (imp.) Doppelbuchstabe, m.
Lige, a. lehnspflichtig.
Ligne, f. Linie; Zeile; Reihe; Schnur; Angelleine, f.; hors de –, neben der Zeile, auf dem Rande; unvergleichlich; à la –, neue Zeile; pêcher à la –, mit der Angel fischen.
Ligné, -e, a. (bot.) gestrichelt; (Papier) liniirt.
Lignée, f. Linie, f. Geschlecht, n.
Ligner, va. belegen (von Wölfen); liniiren.
Lignette, f. Netzgarn, n.
Ligneul, m. Schuhdraht, m.
Ligneux, -se, a. holzicht.
Ligni-: -cole, a. in Holz lebend; -fère, a. Holz tragend; -fication, f. Verwandlung in Holz; se -fier, v. pr. sich in Holz verwandeln; -forme, a. holzförmig; -perde, m. Holzverderber, -bohrer, m.; -que, a. Holz...; -rode, a. mit zernagtem Holze vermengt; -vore, a. holzfressend.
Lignosité, f. Holzigkeit, f.
Ligue, f. Bündniß, n. Ligue, f.
Liguer, va. verbünden; se –, v. pr. sich verbünden.
Ligueur, m. Liguist, m.
Ligulacé, -e, a. blatthäutchenartig.
Ligulaire, a. (bot.) zungenförmig.
Ligule, f. geschweifte Blume, f. Riemenwurm, m.
la Ligurie, Ligurien, n.
Ligurien, -ne, a. et s. Ligurier.
Lilacé, -e, a. fliederartig.
Lilas, m. spanischer Flieder, m.; Lilafarbe, f.
Lille, Ryssel (Stadt).
Limace, f. (méc.) Wasserschraube; Erdschnecke, f.
Limaçon, m. Schnecke mit dem Hause; escalier en –, Wendeltreppe, f.
Limaille, f. Feilspäne, m. pl.
Limaire, m. junger Thunfisch, m.
Limation, f. Feilen, n.
Limbe, m. Saum, Limbus, m.
Lime, f. Feile; kleine Citrone, f.; – douce, Schlichtfeile, f.; c'est une – sourde, er ist ein Duckmäuser.
Limer, va. feilen; fig. ausfeilen.
Limette, f. eau de –, Limonienessenz, f.
Limier, m. Spürhund, m.
Limitatif, -ve, a. einschränkend.
Limitation, f. Beschränkung, f.
Limite, f. Grenze, f.
Limiter, va. begrenzen, beschränken; bestimmen; se –, v. pr. sich beschränken.
Limitrophe, a. angrenzend.
Limoine, f. Seelavendel, m.
Limon, m. Morast, m.; Limonie, f.
Limonade, f. Limonade, f.
Limonadier, m. Kaffeewirth, m.
Limoner, vn. (for.) in die Dicke wachsen.
Limoneux, -se, a. schlammig, lehmig; –, m. Schlammbeißer, m.
Limonie, f. Wiesenmücke, f.
Limonier, m. Gabelpferd, n.; Limonienbaum, m.
Limonière, f. Gabeldeichsel, f.
Limoselle, f. Sumpfkraut, n.
Limousin, m. (Provinz) Limousin, n.; Bewohner von Limoges od. Limousin; Mörtelmaurer, m.
Limousinage, m. Mörtelmauerung, f.
Limousiner, vn. mit Mörtel mauern.
Limpide, a. hell, klar; fig. deutlich.
Limpidité, f. Klarheit (auch fig.), f.
Limure, f. Befeilen, n.
Lin, m. Lein, Flachs, m.
Linacé, -e, a. lein-, flachsartig.
Linaire, f. Leinkraut, n.
Linange, f. Leiningen, n.
Linceul, m. Leichentuch: Betttuch, n.
Linceux, -se, a. flachsartig.
Linéaire, a. Linear...
Linéal, -e, a. succession -e, Erbfolge in gerader Linie, f.
Linéament, m. Gesichtszug, m.: -s, pl. Grundlinien, f. pl. erster Entwurf, m.
Linéolaire, a. linienförmig.
Linéolé, -e, a. feingestreift.
Linette, f. Leinsame, m.
Linge, m. Leinenzeug, n.; Wäsche, f.; – de table, Tischzeug, n.; – d'autel, Altartuch, n.
Linger, m. -ère, f. Leinwandhändler, m.; -in, f.
Lingerie, f. Leinwandhandel, m.; Wäschkammer, f.
Lingot, m. Barre, f. Zain, m.
Lingotter, vn. Barren gießen.
Lingual, -e, a. zur Zunge gehörig; Zungen...
Linguiculture, f. Sprachenstudium, n.
Linguifère, a. mit einer Zunge versehen.
Linguifolié, -e, a. mit zungenförmigen Blättern versehen.
Linguiforme, a. zungenförmig.
Lingulacé, -e, Lingulaire, Lingulé, -e, a. zungenartig.
Linière, f. Leinacker, m.
Linifolié, -e, a. flachsblätterig.
Linigère, a. flachserzeugend.
Liniment, m. dünne Salbe, f.
Linition, f. Einsalbung, f.
Linon, m. Linon, m.; toile de –, Schleiertuch, n.
Linot, m. Linotte, f. Hänfling, m.: fig. tête de –, Schwachkopf, m.
Lintéaire, a. (bot.) spitzenartig.
Linteau, m. Fenstersturz, m. Oberschwelle, f.
Lion, m. Löwe, m.: – marin, Seelöwe, m.
Lionceau, m. junger Löwe, m.
Lionne, f. Löwin, f.
Liparéen, -ne, a. et s. liparisch; Bewohner von Lipari.
Liparis, m. Bartfisch, m.
Lipoderme, a. hautlos.
Lippe, f. Wurstlippe, f.; faire la –, das Maul hängen.
Lippée, f. der Mund voll, das Maul voll; courir la –, schmarotzen.
Lippitude, f. Augentriefen, n.
Lippu, -e, a. fam. wurstlippig; –, m. Wurstmaul, n.
Liquéfaction (-kué-), f. Schmelzen, Zerfließen, n.
Liquéfier, va. schmelzen, flüssig machen; se –, v. pr. flüssig werden.
Liqueur, f. Flüssigkeit, f.; Likör, m.
Liquidambar, m. Amberbaum, m.
Liquidateur, m. Rechnungsberichtiger, m.
Liquidation, f. Abrechnung, Liquidation, f.
Liquide, a. -ment, adv. flüssig; (dr.) richtig, unbestritten, klar, liquid; –, m. Flüssigkeit, f.
Liquider, va. berichtigen, liquidiren.
Liquidité, f. Flüssigkeit, f.
Liquoreux, -se, a. süß und stark (vom Weine).
Liquoriste, m. Likörhändler, m.
Lire, va. et n. irr. lesen; verlesen; vorlesen.
Liron, m. Murmelthier, n.
Lis (lice), m. Lilie, f.; fleurs de lis, Lilien (im Wappen), f. pl.
Lisbonne, Lissabon.
Lisérage, m. Einfassen, Korteliren, n.
Liséré, m. gestickte Einfassung, f.
Lisérer, va. mit Schnürchen einfassen, korteliren.
Lisérole, f. kriechende Winde, f.
Liseron, m. (bot.) Winde, f.
Lisette, f. Lieschen, n.
Liseur, m. -se, f. Leser, m.; -in, f.
Lisible, a. -ment, adv. leserlich.
Lisière, f. Sahlleiste, f.; Saum; Rain, m.; Gängelband, n.
Lisse, a. glatt.
Lisse, f. (tiss.) Aufzug, m.; (mar.) Barkholz, n.; (chem.) -s, pl. Langschwellen, f. pl.
Lisser, va. glätten; amandes -ées, pl. überzuckerte Mandeln, f. pl.
Lisseron, m. Weberbaum, m.
Lissette, f. Glättbein, n.
Lisseur, m. -se, f. Glätter, m.; -in, f.
Lissoir, m. Glättstahl, m.; -holz, n.
Lissure, f. Glätte, f.
Liste, f. Liste, f. Verzeichniß, n.
Listel, Listeaux, m. pl. (arch.) Leiste, f.
Lit, m. Bett, n.; Bettstelle; fig. Ehe, f.: Flußbett, n.; Schicht; – de camp, Pritsche, f.; – à la duchesse, Himmelbett, n.: – d'argile, Thonschicht, f.; être au –, im Bette liegen; se mettre au –, sich zu Bette legen.

Litanies, f. pl. Litanei, f. Klagelied; Sühngebet, n. [Leiste, f.
Liteau, m. Wolfslager, n.; (men.)
Liter, va. schichten; (drap.) mit einer Schnur einfassen. [n.
Literie, f. (grr.) Bettzeug, -geräth,
Liteur, m. -se, f. Einfasser, m.; -in, f. [treibend.
Lithagogue, a. (méd.) steinab-
Litharge, f. Bleiglätte, f.; — d'or, Goldglätte, f.
Lithargé, **Lithargiré**, -e, a. mit Bleiglätte verfälscht. [f.
Lithocarpe, m. versteinerte Frucht,
Lithocolle, f. Steinkitt, m.
Lithogène, a. steinerzeugend.
Lithographe, m. Steinzeichner, Lithograph, m.
Lithographie, f. Steindruckerei, f.; Steindruck, m. Lithographie, f.
Lithographier, va. lithographiren.
Lithographique, a. lithographisch.
Lithologie, f. Steinkunde, f.
Lithologue, m. Steinkenner, m.
Lithotome, m. (chir.) Steinschnittmesser, n. [m.
Lithotomie, f. (chir.) Steinschnitt,
Lithotomiste, m. (chir.) Steinschneider, m.
Lithoxyle, m. versteinertes Holz, n.
la Lithuanie, Lithauen, n.
Lithuanien, -ne, a. et s. lithauisch; Lithauer, m.; -in, f.
Litière, f. Streu; Sänfte, f.
Litigant, -e, a. streitend, processirend.
Litige, m. Rechtsstreit, m. [richt).
Litigieux, -se, a. streitig (vor Ge-
Litorne, f. Krammetsvogel, m.
Litre, m. Liter, n.
Littéraire, a. -ment, adv. literarisch; gelehrt; Literatur ...
Littéral, -e, a. -ement, adv. buchstäblich; Buchstaben ...
Littéralité, f. buchstäbliches Uebersetzen, n. [lehrte; Literat, m.
Littérateur, m. -trice, f. der, die Ge-
Littérature, f. Gelehrsamkeit, Literatur, f.
Littoral, -e, a. zum Ufer gehörig; —, m. Uferland, n.
Liturgie, f. Liturgie, f.; Kirchenbrauch, m.
Liturgique, a. liturgisch.
Liturgiste, m. Schriftsteller über Liturgie, m. [Band, n.
Liûre, f. Wagenseil, n. Strick, m.
Live, m. Livius, m.
Livèche, f. (bot.) Liebstöckel, m.
Livide, a. bleifarbig.
Lividité, f. Bleifarbe, f. das Fahle (der Haut).
la Livonie, Livland, n.
Livonien, -ne, a. et s. livländisch; Livländer, m.; -in, f.
Livourne, Livorno.
Livraison, f. Ablieferung (einer Waare); (libr.) Lieferung, f.
Livre, m. Buch; Werk, n.; — en feuilles, — en blanc, ungebundenes Buch, n.; — blanc, Buch von weißem Papiere, n.; à — ouvert, vom Blatte; —, f. Pfund, n.; Livre (Münze), m.; — gauloise, Apothekerpfund, n.; à la —, nach Pfunden, pfundweise.
Livrée, f. Bedientenkleidung, Livree; Dienerschaft; Gartenschnecke, f.
Livrer, va. liefern, überliefern, preis geben; überlassen; je vous le -e marié dans un an, ich stehe Ihnen dafür daß er in einem Jahre verheirathet ist; se —, v. pr. sich hingeben; sich widmen.
Livret, m. Büchelchen, Dienst-, Wander-; Operntextbuch; Einmaleins, n.
Lixiviation, f. (chim.) Auslaugen, n. [laugt; —, m. Laugensalz, n.
Lixiviel, -le, a. (chim.) ausge-
Lobe, m. (an.) Lappen, Flügel, m. Läppchen, n.
Lobé, -e, a. (bot.) lappig. [gend.
Lobifère, a. (bot.) lappentra-
Lobiole, f. (bot.) Läppchen, n.
Lobipède, a. lappenfüßig.
Lobulaire, a. lappenförmig.
Lobule, m. Läppchen, n.
Local, -e, a. örtlich, local; —, m. örtliche Beschaffenheit, f. Local, n.
Localisation, f. Localisirung, f.
Localiser, va. einen Ort (eine Stelle) anweisen. [calität, f.
Localité, f. Ortsbeschaffenheit, Lo-
Locataire, m. et f. Miethmann, m.; -frau, f.
Locatif, -ve, a. den Miether betreffend, Mieth ... [preis, m.
Location, f. Vermiethung, f.; Mieth-
Loch (lok), m. (mar.) Log, n.
Loche, f. Steinbeißer, m.; — d'étang, Schlammbeißer, m.
Locher, vn. wackeln, klappern; fig. hapern.
Lochet, m. schmaler Spaten, m.
Locomobile, a. der Ortsveränderung fähig.
Locomotif, -ve, a. eine Ortsveränderung bewirkend (v. Locomotive). [f.
Locomotion, f. Ortsveränderung,
Locomotive, f. Locomotive, f.
la Locride, Lokris, n.
Loculaire, a. (bot.) fächerig.
Loculé, -e, a. (bot.) vielfächerig.
Loculeux, -se, a. (bot.) fächerig.
Locution, f. Ausdruck, m. Redensart, f.
Lodier, m. durchnähte Bettdecke, f.
la Lodomirie, f. Lodomirien, n.
Lof, m. (mar.) Windseite, f. Luv, n.
Logarithme, m. Logarithmus, m.
Logarithmique, a. logarithmisch; —, f. Verhältnißzahlenlehre, f.
Loge, f. Hütte, f.; Verschlag, m.; Bude, f.; Kämmerchen, n. Loge; (bot.) Zelle; (mar.) Koje, f.; — de francs-maçons, Freimaurerloge, f.
Logeable, a. bewohnbar.
Logement, m. Wohnung, Einquartierung, Verschanzung, f.
Loger, va. beherbergen; einquartieren; être -é, wohnhaft sein; —, vn. wohnen; se —, v. pr. sich eine Wohnung einrichten, sich einquartieren; sich verschanzen.
Logette, f. kleine Loge etc. (v. Loge), f.
Logeur, m. -se, f. Zimmervermiether, m.; -in, f.
Logicien, m. Logiker, m.
Logique, f. Denklehre, Logik, f.; —, a. -ment, adv. logisch.
Logis, m. Wohnung, f.; Haus; Wirthshaus, n.; au —, zu Hause.
Logogriphe, m. Wort-, Buchstabenräthsel, n.
Logomachie, f. Wortstreit, m.
Logomètre, m. Verhältnißmesser, m.
Logophile, a. gesprächig.
Loguette, f. Zugseil (auf Flußschiffen), n.
Loi, f. Gesetz, n.; Vorschrift, f.; Recht, n.; Macht, Herrschaft, f.; Gehalt (der Münzen), m.; homme de —, Jurist, m.; faire —, als Autorität gelten; faire la —, Gesetze vorschreiben; subir la —, sich dem Gesetze unterwerfen.
Loïmo-, Pest-; -graphe, m. Pest-, Seuchenbeschreiber, m.; -graphie, f. Pestbeschreibung, f.
Loin, adv. et prp. weit, fern; au —, in der Ferne, in die Ferne; bien — de ..., bien — que ..., anstatt, weit entfernt zu ...; aller —, weit gehen, es weit bringen; — à —, de — en —, de — à —, in weiten Zwischenräumen, weit von einander, dann und wann, selten.
Lointain, -e, a. entfernt, entlegen; —, m. Ferne, f.; Hintergrund, m.
Loir, m. Murmelthier, n.
Loisir, m. freie Zeit, Muße, f.; à —, mit Muße.
Loliacé, -e, a. rabenartig.
Lomatin, -e, a. (bot.) gesäumt.
Lombaire, a. zu den Lenden gehörig.
Lombard, m. Leihhaus, n.
Lombard, -e, a. et s. lombardisch; Lombarde, m.; -din, f.
la Lombardie, Lombardei, f.
Lombes, m. pl. Lenden, f. pl.
Lomboyer, va. (sal.) verdicken.
Lombric, m. Regenwurm, m.; Blindschleiche, f.
Lombrical, -e, a. wurmförmig.
Lompe, f. Seehase, m.
Lonchite (-kite), **Lonchitis** (-kitice), f. Milzkraut, n.
Londres, London.
Long, longue, a. lang; langwierig, langweilig; à la longue, auf die Dauer, endlich; de longue main, seit langer Zeit; prendre le plus —, den längsten Weg nehmen; en savoir —, ein schlauer Fuchs sein; —, m. Länge, f.; le —, au —, du —, längs; während; au —, umständlich; en — et en large, nach der Länge und der Breite; de —, der Länge nach; tomber de son —, der Länge lang hinfallen; un mètre de —, — d'un mètre, einen Meter lang.
Longanime, a. langmüthig.
Longanimité, f. Langmuth, f.
Longe, f. Halfterriemen, m.; (man.) Leine, f.; Lendenstück, n.
Longer, va. längs etwas hingehen.
Longévité, f. lange Lebensdauer, f.
Longi-, lang-; -caude, a. langgeschwänzt; -cornes, m. pl. Langhornkäfer, m. pl.; -dactyle, a. langfingerig; -épineux, -se, a.

langdornig; -flore, a. langblumig; -folié, -e, a. langblätterig; -labre, a. langlippig; -lobé, -e, a. langlappig; -mane, a. langhändig; -mètre, m. Längenmesser, m.
Longimétrie, f. Längenmeßkunst, f.
Longin, m. saint —, langsamer Mensch, m.
Longipalpe, a. mit langen Fühlspitzen; -pède, a. langfüßig; -penne, a. langflügelig; -pétale, a. mit langen Blumenblättern; -pétiolé, -e, a. mit länglichen Blattstengeln.
Longirostres, m. pl. Langschnäbler, m. pl.
Longis, v. Longin. [f.
Longitude, f. geographische Länge,
Longitudinal, -e, a. (an.) der Länge nach fortlaufend.
Longitudinalement, adv. der Länge nach.
Longnez, m. (h. n.) Langnase, f.
Longophylle, a. mit langen Blättern. [schwellen, f. pl.
Longrines, f. pl. (ch. d. f.) Lang-
Long-temps, adv. lange Zeit, lange.
Longue, f. lange Silbe; lange Note, f.
Longuement, adv. lange; langweilig. [strumentmacher), m.
Longuet, m. Stifthammer (der In-
Longuet, -te, a. länglich.
Longueur, f. Länge; Langsamkeit, Zögerung, Weitschweifigkeit, f.
Longue-vue, f. Perspectiv, n.
Lonicère, f. Geisblatt, n.
Lontard, m. Fächerpalme, f.
Looch (lok), m. Brustlatwerge, f.
Lopin, m. fam. Bissen, m.
Loquace (-koua-), a. geschwätzig.
Loquacité (-koua-), f. Geschwätzigkeit, f.
Loque, f. Fetzen, m.
Loquet, m. Klinke, f. Drücker, m.
Loqueteau, m. kleine Klinke, f.
Loqueter, vn. et a. klinken.
Loquette, f. Stückchen, n.
Lorgnade, f. Anschielen, n.
Lorgner, va. anschielen, verstohlen ansehen; mit der Lorgnette ansehen.
Lorgnette, f. Taschenfernglas, n.; — d'opéra, Operngucker, m.
Lorgneur, m. -se, f. Beäugler, m.; -in, f. [Glase), n.
Lorgnon, m. Augenglas (mit einem
Loricaire, m. Panzerfisch, m.
Loricate, a. bepanzert.
Loriculé, -e, a. riemenähnlich.
Lorifolié, -e, a. riemenblätterig.
Lorin, m. (mar.) Ankerkorf, m.
Loriot, m. Pfingstvogel, m. Goldammer, f.
Loripède, a. riemenfüßig.
Loriqué, -e, a. behäutet, bepanzert.
Lorique, f. (bot.) Panzer, m. [f.
Lormerie, f. Kleinschmiedswaare,
Lormier, m. Kleinschmied, m.
Lormuse, m. grüne Eidechse, f.
Lorrain, -e, a. et s. lothringisch; Lothringer, m.; -in, f.
la Lorraine, Lothringen, n.
Lors, adv. damals; — de, zur Zeit; dès —, von der Zeit an; pour —, alsdann, nunmehr.
Lorsque, conj. als, da, wann.
Losange, m. et f. (géom.) Raute, f.
Losangé, -e, a. (bl.) in Rauten abgetheilt.
Losse, f. (tonn.) Zapfenbohrer, m.
Lot, m. Loos, n. Theil, m.; fig. Schicksal, n.: gros —, großes Loos, n.
Loterie, f. Lotterie, f.
Lotier, m. Schotenklee, m.
Lothaire, m. Lothar, m.
Lotiforme, a. lotusartig.
Lotion, f. (ap.) Abwaschung, f.
Lotir, va. verloosen; le voilà bien -i! der ist schön angekommen!
Lotissage, m. Erzprobe, f.
Lotissement, m. Verloosung, f.
Loto, m. Lotto, n.
Lotte, f. Aalraupe, f.; — franche, Gründling, m.
Lotus (-tuce), m. Lotusbaum, m.
Louable, a. -ment, adv. lobenswerth, löblich; (méd.) gutartig.
Louage, m. Vermiethung, Miethe, f.
Louange, f. Lob, n.; Lobeserhebung, f.
Louanger, va. loben.
Louangeur, m. -se, f. Lobredner, Lobhudler, m.; -in, f.
Louche, a. schielend; fig. zweideutig.
Louchement, m. Schielen, n.
Loucher, vn. schielen.
Louchet, m. Spaten, m.
Louchette, f. Schielbrille, f.
Loucheur, m. -se, f. Schieler, m.; -in, f.
Louer, va. vermiethen; miethen; se —, v. pr. sich vermiethen; —, va. et vn. loben, preisen; se —, v. pr. sich loben; se — de qc., mit etw. zufrieden sein. [m.; -in, f.
Loueur, m. -se, f. Vermiether,
Louis, m. Louisd'or, m.
Louis, m. Ludwig, m.
Louisbourg (-bour), Ludwigsburg.
Louise, f. Louise, f.
Louison, f. Louischen, n.
Loup, m. Wolf; Packstock, m.; entre chien et —, in der Dämmerung; il a vu le —, er ist mit allen Hunden gehetzt; er ist heiser; tenir le — par les oreilles, in großer Verlegenheit sein.
Loup-cervier, m. Luchs, m.
Loupe, f. Wolfsgeschwulst; Lupe, f.: (bot.) Knoten, m.
Loupeux, -se, a. knotig.
Loup-garou, m. Währwolf, m.
Loup-marin, m. Seewolf (Fisch), m.
Lourd, -e, a. -ement, adv. schwer; fig. schwerfällig, plump; il a l'esprit —, er begreift schwer.
Lourdaud, -e, a. tölpelhaft; —, m. Tölpel, m.
Lourderie, f. Tölpelei, f.
Lourdeur, f. Tölpelhaftigkeit, Schwerfälligkeit, f.
Lourer, va. (mus.) schleifen.
Loutre, f. Fischotter, f.; — marine, Seeotter, f.
Louvain, Löwen (Stadt).
Louve, f. Wölfin, f.
Louver, va. (arch.) kröpfen.
Louvet, -te, a. wolfsgrau.
Louveteau, m. junger Wolf, m.
Louveter, vn. wölfen.
Louveterie, f. Wolfszeug, n.
Louvetier, m. Wolfsjägermeister, m.
Louvette, f. Hopfenraupe, f.
Louvoyer, vn. laviren.
Louvre, m. Louvre (Schloß in Paris), m.
Lovelace, m. Verführer, m.
Lover, va. (mar.) zusammenlegen.
Loyal, -e, a. -ement, adv. echt, bieder, aufrichtig.
Loyalisme, m. Biedersinn, m.
Loyauté, f. Biederkeit, Treue, f.
Loyer, m. Hauszins, m.
Lubie, f. fam. närrischer Einfall, m.
Lubin, m. Meerhecht, m.
Lubricité, f. Geilheit, f.
Lubrifier, va. schlüpfrig machen.
Lubrique, a. -ment, adv. unzüchtig.
Luc, m. Lukas, m.
Lucain, m. Lucanus, m.
Lucane, m. Hirschkäfer, m.
la Lucanie, f. Lukanien, n.
Lucarne, f. Dachfenster, n.
Lucide, a. hell, licht.
Lucidité, f. Heiterkeit, f.; heller Augenblick, m.
Lucie, f. Lucia, f.
Lucien, m. Lucian, m. [Teufel, m.
Lucifer (-fère), m. Morgenstern;
Lucifère, a. lichtbringend.
Lucifuge, a. lichtscheu. [hend.
Lucinocte, a. nur bei Nacht blü-
Lucques, Lucca.
Lucratif, -ve, a. einträglich.
Lucre, m. Gewinn, Nutzen, m.
Lucrèce, f. Lucretia, f.
Luctueux, -se, a. (méd.) kläglich.
Lucubration, v. élucubration.
Lucubrer, vn. bei Nacht arbeiten.
Luette, f. Zäpfchen (im Halse), n.
Lueur, f. Schein, Schimmer; fig. Anschein, m.
Lugubre, a. -ment, adv. kläglich.
Lui, pron. er, ihn; ihm, ihr.
Luire, vn. irr. scheinen, schimmern; leuchten; glänzen.
Luisant, -e, a. schimmernd, glänzend; —, m. Glanz, m.
Lumbago (lom-), m. Lendenweh, n.
Lumière, f. Licht, n. Helle: Kerze; fig. Erkenntniß, Aufklärung, f.; Zündloch, n.; Diopter, m.; Zapfenloch, n. [Stümpfchen Licht, n.
Lumignon, m. Lichtschnuppe, f.;
Luminaire, m. (bib.) Licht, n.; Kirchenbeleuchtung, f.; fig. Gesicht, n.
Lumineux, -se, a. leuchtend; fig. lichtvoll. [zucker, m.
Lumps (lommpce), m. Lumpen-
Lunaire, a. den Mond betreffend. Monden...
Lunaison, f. Mondwechsel, m.
Lunarifolié, -e, a. mondblätterig.
Lunatique, a. mondsüchtig; fig. wunderlich; —, m. et f. der, die Mondsüchtige.
Lundi, m. Montag, m.; faire le —, blauen Montag machen.
Lune, f. Mond, m.: nouvelle —, Neumond, m.; pleine —, Vollmond, m.; la — est dans son plein, der Mond ist voll; des -s, närrische Einfälle, m. pl.
Lunette, f. Augenglas, n.; Brille (im Abtritte), f.; Brustbein (vom

Geflügel), n.; -s, pl. Brille, f.; Scheuleder, n.; Kellerlöcher, n. pl.
Lunettier, m. -ère, f. Brillenmacher; -händler, m.; -in, f.
Lunulé, -e, a. (bot.) mondförmig.
Lupin, m. Lupine, Feigbohne, f.
Lupinelle, f. fleischrother Klee, m.
Lupuline, f. gelber Wiesenklee, m.
Luride, a. blaß, leichenfarbig.
Luron, m. -ne, f. rüstiger Mann, m.; muntere Frau, f.
la Lusace, Lausitz, f.
Lusacien, -ne, a. et s. lausitzer; Lausitzer, m.; -in, f.
la Lusitanie, Lusitanien, n.
Lustrage, m. Glanz (der Zeuge), m.
Lustral, -e, a. (ant.) eau -e, Reinigungs-, Weihwasser, n.
Lustration, f. (ant.) Reinigungsopfer, n.
Lustre, m. Glanz (auch fig.), m.; Glanzmasse, f.; Kronleuchter, m.; Lustrum, n.
Lustrer, va. Glanz geben.
Lustreur, m. Glänzer (der Zeuge), m.
Lustreux, -se, a. glänzend, glanzvoll.
Lustrier, m. Kronleuchtermacher, m.
Lustrine, f. Glanzseide, f.
Lustroir, m. (mir.) Polirfilz, m.
Lusturon, -ne, a. einfältig, albern.
Lut (lute), m. (chim.) Kitt, m.
Lutation, f. (chim.) Verkittung, f.
Lutèce, Lutetia (Paris).
Luter va. (chim.) verkitten.
Luth (lute), m. Laute; fig. Leier, f.
Luthéranisme, m. Lutherthum, n.
Lutherie, f. Lautenmacherhandwerk, n.; -waaren, f. pl.
Luthérien, -ne, a. lutherisch; —, m. -ne, f. Lutheraner, m.; -in, f.
Luthier, m. Lautenmacher; Geigenfabrikant, m.
Lutin, m. Poltergeist, Kobold, m.; fig. muthwilliges Kind; —, -e, a. munter, heiter, neckend; reizend.
Lutiner, va. fam. quälen, plagen; —, vn. poltern.
Lutipède, a. gelbfüßig.
Lutrin, m. Chorpult, n.
Lutte, f. Ringen, n.; Kampf, m.; de haute —, mit Gewalt; de bonne —, auf erlaubte Weise.
Lutter, vn. ringen, kämpfen (mit, contre).
Lutteur, m. Ringer; Kämpfer, m.
Luxation, f. Verrenkung, f.
Luxe, m. Prachtliebe, f.; Aufwand, Luxus, m.
Luxembourg (-anbour), Luxemburg.
Luxembourgeois (-joa), -e, a. et s. luxemburgisch; Luxemburger, m.; -in, f.
Luxer, va. verrenken.
Luxorien, -ne, a. luxorisch; fig. großartig, colossal.
Luxueux, -se, a. luxuriös.
Luxure, f. Unzucht, Unkeuschheit, f.
Luxuriance, f. (jard.) Ueppigkeit, f.
Luxuriant, -e, a. (jard.) üppig; fig. reich (Phantasie).
Luxurier, vn. üppig wachsen.
Luxurieux, -se, a. -sement, adv. unzüchtig.
Luzerne, f. Luzernerklee, m.
Luzernière, f. Kleefeld, n.
Lycanthrope, m. Wolfswahnsinniger, m.
Lycanthropie, f. Wolfswahnsinn, m.
Lycée, m. Oberschule, f. Lyceum, n.
la Lycie, Lycien, n.
Lycium (-ome), m. Wolfsdorn, Buchsdorn, m.
Lycodontes, m. pl. Haifisch-, Wolfszähne, m. pl.
Lycogale, f. (bot.) Wolfsmilch, f.
Lycopode, m. (bot.) Bärlapp, m.
Lycurgue, m. Lykurg, m.
la Lydie, Lydien, n.
Lydien, -ne, a. et s. lydisch; Lydier, m.; -in, f.
Lymphatique, a. lymphatisch.
Lymphe, f. Lymphe, f.
Lynx (linkse), m. Luchs, m.
Lyonnais, -e, a. et s. aus Lyon.
Lyre, f. Leier, Harfe (Davids), f.
Lyré, -e, a. (bot.) leierartig.
Lyriforme, a. leierförmig.
Lyrique, a. lyrisch.
Lysandre, m. Lysander, m.
Lysippe, m. Lysippus, m.
Lyssa, f. (méd.) Hundswuth, f.

M.

Ma, pron. f. meine, mein.
Maca, f. pop. Kupplerin, f.
Macabre, a. danse —, Todtentanz, m.
Macadam (-dame), m. Macadam (Art Chaussirung), m.; -iser, va. macadamisiren.
Macaire, m. Macarius, m.; fig. abgefeimter Gauner, m.
Macaque, m. Meerkatze, f.
Macaron, m. Makrone, f.
Macaroni, m. Macaroni, f. pl.
Mace, f. Einsatz (beim Spiele), m.
Macédoine, f. Gericht aus allerlei Gemüse, n.
la Macédoine, Macedonien, n.
Macédonien, -ne, a. et s. macedonisch; Macedonier, m.; -in, f.
Macération, f. (chim.) Einweichung; (th.) Kasteiung, f.
Macérer, va. (chim.) einweichen; (th.) kasteien; se —, v. pr. sich kasteien.
Machabées (-ka-), m. pl. Makkabäer, m. pl.
Mâche, f. Ackersalat, m.
Mâchefer (-fère), m. Hammerschlag, m.
Mâchelier, -ère, a. dent -ère, Backenzahn, m.
Mâchemoure, f. Brocken vom Schiffszwiebacke, m. pl.
Mâcher, va. kauen; fig. vorkauen; — de haut, ohne Lust essen; —, vn. viel essen.
Machette, f. Steineule, f.
Mâcheur, m. -se, f. Kauer; Esser, Fresser, m.; -in, f.
Machiavélique (-ki-), a. machiavellistisch (treulos); -vélisme, m. Machiavellismus, m.; fig. Treulosigkeit, Teufelslist, f.
Mâchicatoire, m. (méd.) Kaustoff, m.
Machinal, -e, a. -ement, adv. maschinenmäßig, mechanisch.
Machinateur, m. Anstifter, m.
Machination, f. geheimer Anschlag, m.
Machine, f. Maschine; fig. Triebfeder, f.; Kunstgriff, m.; — électrique, Elektrisirmaschine, f.; — pneumatique, Luftpumpe, f.
Machiner, va. anstiften, anzetteln.
Machinisme, m. Maschinenwesen, n.
Machiniste, m. Maschinenmeister, Maschinist, m.
Machinoir, m. (cordon.) Schabeblech, n.
Mâchoire, f. Kinnbacken, Kiefer; Backen (am Schraubstocke), m.; fig. Tölpel, schwerfälliger Mensch, m.
Mâchonner, va. langsam kauen.
Mâchurat, m. (imp.) Sudler, Lehrjunge, m.
Mâchurer, va. besudeln; (imp.) schlechte Abzüge machen.
Maciforme, a. muskatenblüthähnlich.
Macis, m. Muskatenblüthe, f.
Mâclage, m. Vermischen der Glasmasse, n.
Mâcle, f. Wassernuß, Stachelnuß, f.
Mâcler, va. (verr.) die Glasmasse umrühren.
Maçon, m. Maurer; fig. Schmierer, m.
Maconnais, -e, a. et s. aus Macon.
Maçonnage, m. Mauerwerk, n.
Maçonner, va. mauern; zumauern; hinsudeln.
Maçonnerie, f. Maurerarbeit, f. Mauerwerk, n.; Freimaurerei, f.
Maçonnique, a. die Freimaurerei betreffend.
Macquage, m. Hanfbrechen, n.
Macouba, m. Macubatabak, m.
Macque, f. Hanfbreche, f.
Macquer, va. — le chanvre, Hanf brechen.
Macquerie, f. Ader in Schieferbrüchen, f.
Macracanthe, a. großdornig;
Macradène, a. großdrüsig.
Macre, f. Wassernuß, f.
Macreuse, f. Trauerente, f.
Macro-, lang..., groß...; -bie, f. langes Leben, n.; -biotique, f. Kunst das Leben zu verlängern, f.; -cosme, m. Weltgebäude, n.; -phylle, a. großblätterig; -ptère, a. langflügelig.
Macroule, f. schwarzes Wasserhuhn, n.
Maculation, f. (imp.) Beschmutzen, n.
Maculature, f. Maculatur, f.; -bogen, m.
Macule, f. Flecken; Sonnenflecken, m.
Maculer, va. (rel. et imp.) beschmutzen: —, vn. abschmutzen.
Macusson, m. Erdnuß, f.
Madame, f. Frau, Madam, f.; faire la —, die große Dame spielen.
Madarose, f. Ausfallen der Augenwimpern, n.
Madéfaction, f. Befeuchten, n.
Madéfier, va. anfeuchten.
Madeleine, f. Magdalene, f.
Madelon, f. Lenchen, n.
Mademoiselle, f. Jungfer, f. Fräulein, n.
Madère, f. Madera, n.; —, m. Maderawein, m.
Madiers, m. pl. Balkplanken, f. pl.
Madone, f. Marienbild, n.

Madrague, f. Netz zum Thunfischfange, n.
Madré, -e, a. gefleckt, maserig; verschmitzt; c'est un —, er ist ein schlauer Fuchs. [artig.
Madréporacé, -e, a. sternkorallen-
Madrépore, m. Sternkoralle, f.
Madréporifère, a. sternkorallentragend.
Madrier, m. starke Bohle, f.
Madrigal, m. Madrigal, n.
Madrure, f. Masern im Holze, f. pl.
Maëstral, m. Nordwestwind (auf dem Mittelmeere), m. [bäckig.
Mafflé, -e, **Mafflu**, -e, a. paus-
Magasin, m. Magazin, n. Niederlage, f. Lager, n. [gergeld, n.
Magasinage, m. Lagerzeit, f.; La-
Magasinier, m. Magazinaufseher, m.; Lager-, Econtobuch, n.
Magdaléon, m. (ap.) Rolle (Pflaster rc.), f.
Magdebourg (-bour), Magdeburg.
Mage, m. Magier; Weiser aus dem Morgenland; Zauberer, m.
Magicien, m. -ne, f. Zauberer, m.; Zauberin, f.
Magie, f. Zauberei, f.; fig. Zauber, m.; — blanche, natürliche Zauberei; — noire, schwarze Kunst, f.
Magique, a. zauberisch; Zauber...
Magister (-tère), m. Dorfschulmeister, m. [f.
Magistère, m. Großmeisterwürde,
Magistral, -e, a. -ement, adv. schul-, hofmeisterisch, pedantisch; großmeisterlich.
Magistrat, m. obrigkeitliche Person, f.; Magistrat, Stadtrath, m.
Magistrature, f. obrigkeitliches Amt, n. Magistratsstelle; Amtsverwaltung, f.; Richteramt; Rathscollegium, n.
Magnan, m. Seidenwurm, m.
Magnanerie, f. Seidenwürmerzucht, f.
Magnanier, m. Seidenbauer, m.
Magnanime, a.-ment, adv. großherzig, edelmüthig. [Edelmuth, m.
Magnanimité, f. Großmuth, f.
Magnat (mag-na), m. Magnat, m.
Magnésie, f. Bittererde, f.
Magnétique, a. magnetisch. [n.
Magnétisation, f. Magnetisiren,
Magnétiser, va. magnetisiren.
Magnétiseur, m. Magnetisirer, m.
Magnétisme, m. magnetische Kraft, f.; — animal, thierischer Magnetismus, m.
Magnificat (mag-nificate), m. Lobgesang auf die Jungfrau Maria, m. [liebe, Herrlichkeit, f.
Magnificence, f. Pracht; Pracht-
Magnifique, a.-ment, adv. prächtig, prachtvoll; prachtliebend; hochtrabend; reichlich.
Magnolier, m. Biberbaum, m.
Magot, m. Pavian; verborgener Schatz; Oelgötze, m.; chinesische Porzellanfigur, f.
Mahométan, -e, a. mohammedanisch; —, m. -e, f. Mohammedaner, m.; -in, f. [hammed's, f.
Mahométisme, m. Religion Mo-
Mai, m. Mai; Maienbaum, m.

Maie, f. Backtrog, m. Mulde, f.; Kelterboden, m.
Maigre, a. -ment, adv. mager; fig. dürftig, sparsam, unbedeutend; dürr; jour —, Fasttag, m.; repas —, Fastenspeise, f.; — sujet, geringe Ursache, f.; —, adv. mager; faire —, manger —, fasten; —, m. Mageres, n.; Fastenspeise, f.
Maigrelet, -te, **Maigret**, -te, a. fam. etwas mager.
Maigreur, f. Magerkeit, f.
Maigrir, vn. mager werden, abfallen. [m.; Maillespiel, n.
Mail, m. Kolben zum Maillespiele,
Maille, f. Masche, f.; Panzerring; Flecken im Auge, m.; Trageknospe, f.; cotte de —, Panzerhemd, n.; n'avoir ni sou ni —, keinen rothen Heller besitzen.
Mailleau, m. Klöpfelchen, n.
Mailler, va. bepanzern; Maschen stricken; fer -é, gestricktes Drahtgitter, n.; —, vn. Fruchtknoten bekommen; se —, v. pr. Flecken bekommen (von Rebhühnern).
Mailler, m. Packpferd; Briefpostpferd, n. [Stampfe, f.
Maillet, m. Schlägel, Klöppel, m.;
Mailletage, m. (mar.) Bespiekerung, f.
Mailleter, va. (mar.) bespiekern.
Mailleur, m. Netzstricker, m. [m.
Mailloche, f. hölzerner Schlägel,
Maillon, m. Glied (einer Kette), n.
Maillot, m. Wickelzeug, n.; enfant en —, Wickelkind; Tricot, n.
Maillure, f. gefleckte Federn der Raubvögel, f. pl.
Main, f. Hand, f.; Handschlag, m.; fig. Handschrift; Macht, f.; Buch Papier, n.; Stich (im Kartenspiele), m.; Vorhand, f.; Griff (an Schubladen), m.; Quaste (an Kutschen); Ranke, f.; de — en —, von Hand zu Hand; d'une — à l'autre, aus einer Hand in die andere; fait à la —, aus freier Hand gemacht; une chose faite à la —, eine abgekartete Sache; tour de —, Kunststück, n.; en un tour de —, im Handumdrehen; faire — basse, tödten, plündern; il n'y va pas de — morte, er haut tüchtig zu; sous —, unter der Hand, heimlich; à deux -s, mit beiden Händen; de longue —, seit langer Zeit; homme de —, handfester Mann, m.; coup de —, kühner Streich, m.; gagner qn. de la —, einem zuvorkommen; être aux -s, handgemein sein; en venir aux -s, handgemein werden; tenir la — haute, streng halten; changer de —, in andere Hände kommen.
Main-chaude, f. Schlagspiel, n.
Main-courante, f. Kladdenbuch, n.
Main-d'œuvre, f. Arbeitslohn, m. Handarbeit, f.
Main-forte, f. bewaffnete Mannschaft, f.; obrigkeitlicher Beistand, m.
Mainfroi, m. Manfred, m.
Main-levée, f. donner —, den Beschlag aufheben.
Main-mise, f. Beschlagnahme, f.; user de —, Beschlag auf etw. legen.

Main-mortable, a. zur todten Hand gehörig. [f.
Main-morte, f. (jur.) todte Hand,
Maint, -e, a. fam. mancher, manche, manches; -e fois, manchmal.
Maintenant, adv. jetzt, nun.
Maintenir, va. irr. halten, aufrecht halten; behaupten; handhaben; se —, v. pr. sich erhalten, sich behaupten.
Maintenue, f. (jur.) obrigkeitlicher Schutz im Besitze, m.
Maintien, m. Erhaltung, Behauptung; Haltung, f. Anstand, m.
Mairat, m. Amt eines Maire, n.
Maire, m. Maire, Stadtrichter, m.
Mairie, f. Würde und Wohnung des Maire, f.
Mais, conj. aber, allein, sondern; — non, doch nein; je n'en puis —, ich kann nicht dafür.
Maïs (-Ice), m. Mais, m.
Maison, f. Haus, n.; Haushaltung; Familie, f. Geschlecht; Ordenshaus, n.; — de santé, Krankenversorgungsanstalt, f.; la — militaire du roi, die königlichen Haustruppen, f. pl.; la — bleue du roi, die Leibwachen und Garden, f. pl.; la — rouge du roi, die Musketiere und Gendarmen der Garde, m. pl.; — du roi, Hofstaat des Königs, m.; petites -s, pl. Irrenhaus, n.; les douze -s du soleil, die zwölf Zeichen des Thierkreises. [n.
Maisonnage, m. (for.) Bauholz,
Maisonnée, f. ganze Haushaltung, f.
Maisonnette, f. Häuschen, n.
Maître, m. Herr; Eigenthümer; Meister, Lehrer; Haupt...; Ober...; Groß...; Alt...; — valet, Großknecht; — garçon, Altgesell; — coq, Schiffskoch; — de pension, Vorsteher einer Erziehungsanstalt; maître-ès-arts, Magister der freien Künste; — des eaux et forêts, Forstmeister; — d'hôtel, Haushofmeister; — de vaisseau, Capitain auf einem Kauffahrer; — fou, Erznarr; petit —, Stutzer, m.; c'est un — homme, das ist ein ganzer Mann; se rendre — de qc., sich einer Sache bemeistern; passer —, Meister werden; vous êtes le — de, es steht bei Ihnen zu...
Maître-autel, m. Haupt-, Hochaltar, m.
Maîtresse, f. Frau, Gebieterin; Eigenthümerin; Meisterin, Lehrerin; Geliebte, f.; Haupt...; — femme, tüchtige, kluge Frau, f.; — branche, Hauptast, m.
Maîtrise, f. Meisterrecht, n. Meisterschaft, f.; Fechtmeisterdiplom in Regimentern, n.; Singschule der Chorknaben, f.; Chorknaben, m. pl.; Vorsängeramt, n.; Großmeisterthum, n.
Maîtriser, va. bemeistern.
Majesté, f. Majestät; Herrlichkeit, Erhabenheit, f.
Majestueux, -se, a. -sement, adv. majestätisch.
Majeur, -e, a. mündig; fig. größer, höher, überwiegend; la -e partie, der größere Theil.

Majeure, f. (log.) Obersatz, m.
Major, m. Major, Oberstwachtmeister, m.; aide —, Adjutant, m.; —, a. état —, Generalstab, m.; chirurgien —, Regimentschirurg, m.; sergent —, Feldwebel, m.; tierce —, große Terz, f.
Majorat, m. Majorat, n.
Majordome, m. Oberhaushofmeister; (mar.) Proviantmeister, m.
Majorité, f. Mündigkeit; Stimmenmehrheit, f.
Majorque, f. Majorka, n.
Majorquin, -e, a. et s. majorkisch; Majorkaner, m. -in, f.
Majuscule, f. et a. großer Anfangsbuchstabe, m.
Mal, m. das Böse, Weh, Uebel, n. Schmerz, m. Krankheit, f. Gebrechen, n.; Schade, m.; Unglück, n.; Mühe, f.; Wels (Fisch), m.; — de tête, — à la tête, Kopfschmerz, m.; — au doigt, böser Finger, m.; — de mer, Seekrankheit, f.; — de cœur, Uebelkeit, f.; cela me fait —, das thut mir weh; vous me faites —, Sie thun mir wehe; dire du — de qn., Böses von einem reden; prendre qc. en —, etw. übel nehmen; —, adv. übel, schlecht, schlimm; il est — dans ses affaires, es steht schlecht mit ihm; être — avec qn., böse mit einem sein; être —, schlecht sein (von Kranken); se trouver —, sich nicht wohl befinden; se trouver — de qc., Verdruß von etw. haben.
Malabare, a. malabarisch.
Malachite, f. Malachit, Schreckstein, m.
Malaco-, weich- —; **-derme**, a. weichhäutig; **-phylle**, a. weichblätterig; **-zoaires**, m. pl. Weichthiere, n. pl.
Malactique, a. (méd.) erweichend; —, m. Erweichungsmittel, n.
Malade, a. krank (an, de); aimant —, geschwächter Magnet, m.; tomber —, krank werden; —, m. et f. der, die Kranke.
Maladie, f. Krankheit; Seuche; fig. Sucht, f.; — du pays, Heimweh, n.
Maladif, -ve, a. kränklich.
Maladresse, f. Ungeschicklichkeit, f.
Maladroit, -e, a. -ement, adv. ungeschickt; unklug. [schlag, m.
Malagme, m. erweichender Um-
Malai, Malais, a. et s. malayisch; malayische Sprache, f.
Malaire, a. (an.) Backenbein...
Malaise, m. Unbehaglichkeit, f.; mißliche Umstände, m. pl.
Malaisé, -e, a. -ment, adv. schwer, schwierig; unbequem, eingeschränkt.
Malandre, m. aussätziges Geschwür, n.; verfaulte Knoten im Holze, m. pl.; Mauke (der Pferde), f.
Malandreux, -se, a. morsch, schadhaft, faul (vom Zimmerholze).
Malappris, -e, a. et s. ungehobelt.
Mal-à-propos, adv. zur unrechten Zeit.
Malart, m. wilder Enterich, m.
Malate, m. apfelsaures Salz, n.
Malavisé, -e, a. unbedachtsam, unverständig, unbescheiden.
Malaxation, Malaxie, f. (ap.) Erweichung, f.
Malaxer, va. (ap.) erweichen.
Malbâti, -e, a. übel gebaut, übel gewachsen; se sentir tout —, gar nicht recht wohl sein.
Malcontent, a. les cheveux à la —, kurz abgeschorenes Haar, n.
Maldives, f. pl. die Maldiven, pl.
Mâle, m. Mann, m. Männchen, (der Thiere), n.; —, a. männlich.
Malebête, f. böses Thier, Unthier, n.
Malebosse, f. Pestbeule, f.
Malédiction, f. Fluch, m. Verwünschung, f.
Malefaim, f. Heißhunger, m.
Maléfice, m. Bezauberung, f.
Maléficié, -e, a. behext, beschrieen.
Malencontreux, -se, a. -sement, adv. fam. unglücklich; unglücklicherweise. [Zustande.
Mal-en-point, adv. in schlechtem
Malentendu, m. Mißverständniß, n. Irrthum, m.
Malepeste! int. fam. die Pest!
Malévole, a. übelwollend.
Malfaçon, f. Fehler (an einer Arbeit); Uebelstand; Unterschleif, m.
Malfaire, vn. irr. Böses thun.
Malfaisance, f. Bosheit, f.
Malfaisant, -e, a. bösartig; ungesund.
Malfait, -e, a. ungestalt.
Malfaiteur, m. Missethäter, m.
Malfamé, -e, a. fam. übel berüchtigt.
Malgré, prp. wider Willen; ungeachtet, trotz; — moi, wider meinen Willen; bon gré —, er mag wollen oder nicht.
Malheur, m. Unglück, n.; Unfall, m.; par —, zum Unglück; — à eux! — sur eux! wehe ihnen!
Malheureux, -se, a. -sement, adv. unglücklich; erbärmlich, armselig; unglücklicher Weise.
Malhonnête, a. -ment, adv. unanständig, unartig; unredlich.
Malhonnêteté, f. Unhöflichkeit, Unart; Unredlichkeit, f. [merei, f.
Malice, f. Bosheit, Heimtücke, Schel-
Malicieux, -se, a. -sement, adv. boshaft, heimtückisch; muthwillig; aus Bosheit. [misch.
Malignement, adv. boshaft, hä-
Malignité, f. Bosheit, Bösartigkeit, f.
Malin, maligne, a. boshaft, bösartig; schalkhaft; schädlich; schlau, pfiffig; joie —, Schadenfreude, f.
Maline, f. Springfluth, f.
Malines, Mecheln.
Malines, f. pl. flandrische Spitzen, f. pl. [lich.
Malingre, a. fam. schwächlich, kränk-
Malintentionné, -e, a. übelgesinnt.
Malique, a. acide —, Aepfelsäure, f. [Tölpel, m.
Malitorne, a. fam. tölpisch; —, m.
Mal-jugé, m. unrichtiges Urtheil, n.
Malle, f. Felleisen, n.; Briefpost, f.; Reisekoffer; Kasten (der Tabulettkrämer), m.; faire sa —, sein Bündel schnüren.
Malléabilité, f. Streckbarkeit, f.
Malléable, a. hämmerbar. [f. pl.
Malléacés, m. pl. Hammermuscheln,
Malléiforme, a. hammerartig.
Malléolaire, a. knöchelförmig.
Malléole, f. Knöchel am Fuße, m.
Malletier, m. Felleisenmacher, m.
Mallier, m. Gabelpferd (an einer Postchaise); Postpferd, n.
Malmener, va. übel zurichten.
Malot, m. Bremse, f. [f.
Malotru, m. -e, f. ungestalte Person,
Malouin, -e, a. et s. aus St. Malo.
Malpeigné, m. Lumpenkerl, m.
Malpropre, a. -ment, adv. unsauber.
Malpropreté, f. Unsauberkeit, f.
Malsain, -e, a. ungesund.
Malséant, -e, a. unschicklich.
Malsonnant, -e, a. (th.) anstößig.
Malt, m. Malz, n.
Maltage, m. Malzen, n.
Maltais, -e, a. et s. maltesisch; Malteser, m.; -in, f.
Malte, f. Malta, n.
Malter, va. Gerste malzen.
Malthe, m. Erdpech, n.
Maltraiter, va. mißhandeln, Unrecht thun. [Pflanzen, f. pl.
Malvacées, f. pl. malvenartige
Malveillance, f. Böswilligkeit, Ungunst, f. Haß, m. [böswillig.
Malveillant, -e, a. übelwollend,
Malversation, f. Unterschleif, m.
Malverser, vn. Unterschleif begehen.
Malvoisie, f. Malvasierwein, m.
Malvoulu, -e, a. verhaßt.
Maman, f. Mama, f.; grand' —, Großmutter, f. [—, Säugling, m.
Mamelle, f. Brust, f.; enfant à la
Mamelon, m. Brustwarze, f.; Wärzchen, n.
Mamelonné, -e, a. warzenförmig.
Mamelu, -e, a. großbrüstig.
Mameluk, Mamelouk, m. Mameluk, m.
Mamillaire, a. warzenförmig.
Mammaire, a. zur Brust gehörig.
Mammifère, a. mit Brüsten versehen; —, m. Säugethier, n.
Mammiforme, a. zitzenförmig.
Mammilèvre, a. zitzenlippig.
Mammouth, m. Mammuth, n.
Mammule, f. (bot.) Becher, m.
Man, m. Larve des Maikäfers, f.
Manant, m. Insaß eines Dorfes oder Fleckens; Bauer; fig. Grobian, m.
Manceau, -celle, a. et s. aus Mans.
Mancelle, f. Kummetkette, f.
Manche, m. Stiel, Griff; Hals (an der Violine rc.), m. Griffbret, n.; — de charrue, Pflugsterz, f.
Manche, f. Aermel; Pumpenschlauch, m.; Kühlsegel, n.; — d'hypocras, Filtrirsack, m.; avoir qn. dans sa —, einen in seiner Gewalt haben.
la Manche, der Canal La Manche.
Mancherolle, f. Fliegenschnäpper,
Mancheron, m. Pflugsterz, f. [m.
Manchette, f. Manschette, Handkrause, f.
Manchon, m. Muff; Glascylinder, fig. Katzenbuckel, m.; (forg.) Zwinge, f.

Manchot, -e, a. et s. einarmig, einhändig; lahm (an, de); fig. il est — de la langue, das Reden wird ihm sauer; il n'est pas —, er ist gewandt, er ist nicht ungeschickt.
Mandant, m. Vollmachtgeber, m.
Mandarin, m. Mandarin, m.
Mandat, m. Mandat, n.; Vollmacht, Anweisung, f.
Mandataire, m. Bevollmächtigter, Mandatar, m.
Mandement, m. Verordnung, f. bischöflicher Erlaß, m.
Mander, va. melden, zu wissen thun; berufen, bestellen.
Mandibulaire, a. zu den Kinnbacken gehörig.
Mandibule, f. Kinnbacken, m.
Mandibuliforme, a. kinnladenförmig. [ther, f.
Mandoline, f. Mandoline, Zi-
Mandragore, f. Alraunwurzel, f.
Mandrague, f. Thunfischnetz, n.
Mandre, f. Kloster, n.; Mönchsstube; Einsiedlergrotte, f.
Mandrerie, f. dicht geflochtene Korbmacherwaare, f. [macher, m.
Mandrier, m. Korbflechter, Korb-
Mandrin, m. Locheisen, n. Durchschlag, m. (tourn.); Docke, f.; Futter, n.
Mandrite, m. Einsiedler, m.
Manducable, a. eßbar.
Manducation, f. (th.) Genuß des Leibes Christi, m.; Kauen, n.
Manéage, m. unentgeltliche Arbeit der Matrosen beim Ein- und Ausladen, f.
Manége, m. Reitschule, -bahn, f.; Bahn-, Schulreiten, n.; fig. Schliche, m. pl. [benen, m. pl.
Mânes, m. pl. Schatten der Verstor-
Manet, m. Tuchnetz, n.
Manette, f. eiserner Griff, m.
Manganèse, m. Braunstein, m.
Mangeable, a. eßbar.
Mangeaille, f. Futter (für Geflügel); fam. Essen, n. [pe, f.
Mangeoire, f. Krippe; Pferdekrip-
Manger, va. et n. essen, speisen; fressen; verthun; fig. — des yeux, mit den Augen verschlingen; — les mots, die Worte verschlucken; — l'ordre, einen Auftrag auszurichten vergessen: il veut en —, er hat Lust sich zu schlagen; se —, v. pr. verschluckt werden (von Silben); —, m. Essen, n. Speise, f.
Mange-tout, m. Verschwender, m.
Mangeur, m. -se, f. Esser, m.: -in, f.; fig. — de chrétiens, Leuteschinder, m.: c'est un beau —, er ist ein starker Esser.
Mangeure (-jure), f. angefressene Stelle, f.; Fraß, m.
Manguier, m. Mangobaum, m.
Maniable, a. handlich; lenksam.
Maniacal, -e, a. wahnsinnig.
Maniaque, a. wahnsinnig; —, m. et f. der, die Wahnsinnige.
Manichéen (-ké-), m. Manichäer, m. [Glättholz, n.
Manichoir (-ko-), m. (cordon.)
Manicle, f. (drap.) Handgriff, m.
Manicolle, f. großer Hamen, m.
Manicou, m. Beutelthier, n.
Manicroc, m. verstümmelter Invalid, m.
Manie, f. Wahnsinn, m.; Sucht, fixe Idee, f. Steckenpferd, n.
Maniement, m. Anfühlen, n.; fig. Führung, Verwaltung; Handhabung; Behandlung, f.
Manier, va. anfühlen, in die Hand nehmen, behandeln, bearbeiten; handhaben; fig. führen, leiten, verwalten; sortiren; durchkneten: —, vn. die Schule machen (von Pferden); —, m. Anfühlen, n.; au —, beim Anfühlen.
Manière, f. Art, Weise, Manier, f.; — d'agir, Handlungsweise, f.; de cette —, auf diese Art; de — que ..., de — à ..., so daß ...; à la ..., nach Art, wie; de quelle —? auf welche Art? en aucune —, auf keine Weise; en quelque —, einigermaßen; de la bonne —, de la belle —, tüchtig, derb; par — d'entretien, gesprächsweise; par — d'acquit, nachlässig, obenhin; -s, pl. Betragen, n. Manieren, f. pl.
Maniéré, -e, a. geziert, gekünstelt, gezwungen. [f.
Maniérisme, m. (peint.) Ziererei,
Maniériste, m. Manierist, m.
Manieur, m. Kornumschaufler; pop. — d'argent, Geldzähler, -mensch, m.
Manifestation, f. Offenbarung; Bekanntmachung, Aeußerung, f.
Manifeste, m. Manifest, n.; Rechtfertigungsschrift, f.
Manifeste, a. -ment, adv. offenbar, augenscheinlich.
Manifester, va. bekannt machen; äußern; se —, v. pr. sich offenbaren; bekannt werden.
Manigance, f. fam. Kniff, Kunstgriff, m. [anspinnen.
Manigancer, va. fam. anzetteln,
Maniluve, m. Handbad, n.
Manioc, m. Brodwurzel, -staude, f.
Maniode, m. (méd.) Verrücktheit mit Raserei, f.
Maniolle, f. großer Hamen, m.
Manipulaire, m. (ant.) Rottenführer, m. [hülfe, Behandler, m.
Manipulateur, m. (chim.) Ge-
Manipulation, f. Handhabung, Behandlung, f.; (chim.) Präparat, n.
Manipule, m. Manipel; Rotte; Armbinde (des Meßpriesters), f.
Manipuler, va. (chim.) behandeln. [händler, m.
Manipuleur, m. heimlicher Unter-
Manique, f. Handleder, n.
Manis, m. Schuppeneidechse, f.
Maniveau, m. flaches Körbchen, n.
Manivelle, f. Kurbel; Handhabe, f. Handgriff, m.
Manne, f. Manna, n.
Manne, f. Tischkorb, m.; — d'enfant, Korbwiege, f.
Mannequin, m. Trag-, Marktkorb, m.; Gliederpuppe, f.
Mannequinage, m. Bildhauerarbeit (an Gebäuden 2c.), f.
Mannequiné, -e, a. (peint.) gezwungen, steif.
Mannette, f. Handkörbchen, n.
Mannifère, a. mannatragend; -pare, a. mannaerzeugend.
Mannite, f. (chim.) Mannazucker, m.
Manœuvre, m. Handlanger, Tagelöhner, m.
Manœuvre, f. Tauwerk; Manöver, n.; Schwenkung eines Schiffes; fig. Verfahrungsart, f.; Kunstgriffe, m. pl.
Manœuvrer, vn. et a. manövriren, Schwenkungen machen; fig. Vorkehrungen treffen; leiten, betreiben.
Manœuvrier, m. et a. —, -ère, (mar.) Manövrirer; (grr.) sich geschickt bewegend; im Manövriren kundig(er Feldherr).
Manoir, m. Burg, Ritterburg; Wohnung, Behausung, f. [messer, m.
Manomètre, m. Luftdichtigkeits-
Manon, Marion, f. Mariechen, n.
Manoque, f. Bündel Tabacksblätter, n.
Manouvrier, m. Handarbeiter, m.
Manque, m. Mangel, m.; — de, aus Mangel an.
Manqué, -e, p. et a. (v. Manquer); mißlungen, verunglückt; fehlgeschlagen; unvollständig.
Manquement, m. Fehler, Verstoß, m. Vergehen, n.; Unterlassung, f.
Manquer, vn. et a. fehlen, Fehler begehen; fehlerhaft sein; ermangeln, unterlassen; nicht treffen; versagen (von Feuergewehren); mangeln; Mangel haben (an, de); Bankerott machen; mit Tode abgehen; nicht gerathen (von Früchten); il -e d'argent, l'argent lui -e, es fehlt ihm an Geld; la glace -e, das Eis bricht; le pied lui a -é, der Fuß ist ihm ausgeglitten; er ist ausgeglitten; — à qc., es an etw. fehlen lassen; — de parole, — à sa parole, sein Wort nicht halten; — à son devoir, seine Pflicht nicht erfüllen; — une occasion, eine Gelegenheit versäumen; le — belle, glücklich davon kommen; le cœur lui -e, es wird ihm schwach ums Herz; il -e de cœur, es fehlt ihm an Muth; il a -é de tomber, er wäre beinahe gefallen; se —, v. pr. einander verfehlen; se — à soi-même, sich selbst Unrecht thun.
Mans, m. Larve des Maikäfers, f.
Mansarde, f. Dachfenster, n.; -stube; Zeltdecke, f.; Schiebfenster, n. pl.
Mansardé, -e, a. mit schrägen Wänden; logement —, Dachwohnung, f. [bändiger, m.
Mansuétaire, m. (ant.) Thier-
Mansuétude, f. Sanftmuth, Leutseligkeit, Milde, f.
Mante, f. Trauermantel; Nonnenschleier, m.
Manteau, m. Mantel; fig. Deckmantel; (arch.) Schurz, m.; Wappendecke, f.; faux —, Rauchfang, m.; sous le —, unter dem Vorwande; heimlich; — de cheminée, Kamingesims, n.
Manteler, va. eine Mantille umlegen; se —, v. pr. eine M. tragen.

Mantelet, m. Mäntelchen; Wappenmäntelchen; Schirmleder, n.; (fort.) Blendung, f.
Mantille, f. Mantille, f.
Mantinée, Mantinea. [haken, m.
Mantonnet, m. (serr.) Schließ-
Mantouan, -e, a. et s. mantuanisch; Mantuaner, m.; -in, f.
Mantoue, Mantua.
Manture, f. Zusammenschlagen der Wellen, n.; verbrannter Eisendraht, m. [einer Schleuder Bewaffneter, m.
Manubalistaire, m. (ant.) mit
Manucode, m. Königsvogel, m.
Manuducteur, m. (ant.) Vorsteher im Chor, m.
Manuel, -le, a. was mit der Hand geschieht; Hand...; —, m. Handbuch, n. [pel, m.
Manuelle, f. (cord.) Drehknüp-
Manuellement, adv. aus der Hand, in die Hand; eigenhändig.
Manufacture, f. Manufactur, Fabrik, f. [briciren.
Manufacturer, va. verfertigen, fa-
Manufacturier, m. Fabrikherr; Fabrikarbeiter, m.; — en laine, Wollenfabrikant, m. [sung, f.
Manumission, f. (ant.) Freilas-
Manuscrit, -e, a. handschriftlich, geschrieben; —, m. Manuscript, n.
Manutention, f. Erhaltung, Aufrechthaltung; Führung, Besorgung; Militärbäckerei, f.
Manutentionnaire, m. Vorsteher einer Proviantanstalt, m.
Manutentionner, vn. der Kriegsbäckerei vorstehen.
Mappemonde, f. Weltkarte, f.
Maquereau, m. Makrele; groseille à —, Stachelbeere, f.
Maquette, f. (scp.) Anlage; (arq.) Rohrschiene, f.
Maquignon, m. Pferdehändler; Unterhändler, m.
Maquignonnage, m. Pferdehandel, m.; fig. Mauschelei, f.
Maquignonner, va. Roßtäuscherei treiben; aufstutzen; verkuppeln.
Maquilleur, m. Fahrzeug zum Makrelenfange, n.
Marabout, m. muhamedanischer Priester; arabischer Tempel, m.; Kaffeekanne mit weitem Bauche; Reiherfeder, f. [Seide, n.
Maraboutage, m. Kreppen der
Maraboutin, m. Hauptsegel einer Galeere, n. [m.
Maraîcher, m. Gemüsegärtner,
Marais, m. Sumpf, Moor: Kohlgarten, m. [sucht, f.
Marasme, m. Auszehrung; Darr-
Marâtre, f. Rabenmutter, f. —, a. stiefmütterlich. [tel, f.
Maraud, m. -e, f. Schurke, m.; Bet-
Maraudage, m. Marodiren, n.
Maraudaille, f. pop. Lumpengesindel, n. [diren, n.
Maraude, f. Plünderung, f.; Maro-
Marauder, vn. marodiren.
Maraudeur, m. plündernder Nachzügler, m
Marbre, m. Marmor; Farbestein; (imp.) Setzstein, m.
Marbrer, va. marmoriren.
Marbrerie, f. Kunst den Marmor zu bearbeiten; Marmorarbeit, f.
Marbreur, m. Türkischpapiermacher, m.
Marbrier, m. Marmorarbeiter, m.
Marbrière, f. Marmorbruch, m.
Marbrure, f. Marmorirung, f. nachgemachter Marmor, m.
Marc (mark), m. Marcus, m.
Marc (mar), m. Mark, f.; Trester, pl.; Kelter voll, Presse voll, f.
Marc-Antoine, m. Marcus Antonius, m.
Marcassin, m. Frischling, m.
Marcassite, f. Schwefelkies, m.
Marc-Aurèle, m. Marcus Aure-
Marcel, m. Marcellus, m. [lius, m.
Marcellin, m. Marcellinus, m.
Marcescence, f. (bot.) Welken, n.
Marcescent, -e, a. (bot.) welkend.
Marchais, m. ungestreifte Makrele, f. Hohlhering, m.
Marchand, m. -e, f. Kaufmann; Käufer, m.; Handelsfrau; Käuferin, f.; — de modes, Modehändler, m.; —, a. kaufrecht; prix —, Einkaufspreis, m.; ville -e, Handelsstadt, f.; vaisseau —, Kauffahrteischiff, n.; rivière -e, fahrbarer Fluß, m.
Marchandailler, vn. fam. lange handeln.
Marchander, va. et n. handeln, feilschen; fig. zaudern, sich bedenken; — qn., einen schonen.
Marchandise, f. Waare; Handelschaft, f.; — de rebut, Ausschuß, m.; faire — de qc., mit etw. Handel treiben.
Marche, f. Gang, Marsch, Heereszug, m.; Reise, f.; Tritt, m.; Stufe, f.; Benehmen, Betragen, n.; — forcée, Eilmarsch, m.; se mettre en —, abmarschiren.
Marche, f. Mark; Grenze, f.
Marché, m. Markt, Marktplatz; -preis; Handel, m.; à bon —, wohlfeil; par-dessus le —, noch obendrein, noch dazu; c'est — donné, das ist spottwohlfeil; être en —, im Handel stehen; faire bon — de qc., etw. wohlfeil geben; etw. gering achten; avoir bon — de qn., mit jem. leicht (bald) fertig werden.
Marche-palier, m. Ruhestaffel (einer Treppe), f.
Marchepied, m. Fußbank, f.; Fußschemel, Auftritt; (mar.) Leinpfad, m.
Marcher, vn. gehen, schreiten, marschiren, wandern; von Statten gehen; — sur qc., auf etw. treten; — droit, den geraden Weg gehen; redlich handeln; — aux ennemis, auf den Feind los marschiren: — sur les pas de qn., — sur les traces de qn., in eines Fußstapfen treten; cela -e tout seul, das geht von selbst; —, va. (chap.) — l'étoffe, den Stoff durcharbeiten; — la terre, den Thon treten: —, m. Gang, m. Gehen, n.
Marchette, f. Stellhölzchen; Trittchen, n.
Marcheur, m. -se, f. Fußgänger, m.; -in, f.: Lehmtreter, m.
Marcheux, m. Tretgrube, f.
Marcien, m. Marcian(us), m.
Marcomans, m. pl. Markomannen, m. pl.
Marcotte, f. Ableger, Senker, m.
Marcotter, va. absenken.
Marcottin, m. Reisbüschelchen, n.
Mardi, m. Dienstag, m.; — gras, Fastnacht, f. [zerhacke, f.
Mare, f. Pfuhl, m. Pfütze; Win-
Marécage, m. Sumpf, Moor, m.
Marécageux, -se, a. sumpfig, moorig, morastig.
Marécagine, f. Sumpfpflanze; -schnecke, f.
Maréchal, m. Hufschmied; Curschmied; Marschall; — de camp, Brigadegeneral; — des logis, Quartiermeister, m.
Maréchalat, m. Marschallswürde, f.
Maréchale, f. Marschallin, f. [m.
Maréchal-ferrant, m. Hufschmied,
Maréchallerie, f. Hufschmiedehandwerk, n.; Schmiedearbeit, f.
Maréchaussée, f. (ehedem) Marschallsgericht, n.; Polizeiwache zu Pferde, f.
Marée, f. frische ungesalzene Seefische, m. pl.; Ebbe und Fluth, f.; haute —, Fluth, f.; basse —, Ebbe, f.; fig. avoir vent et —, Alles für sich haben.
Marer, va. (vign.) behacken.
Mareton, m. Reiherente, f.
Margaritifère, a. perlenhaltig.
Marge, f. Rand, m.; fig. avoir de la —, überflüssige Zeit und Mittel haben. [nens), m.
Margelle, f. Deckstein (eines Brun-
Marger, va. (imp.) die Stege einrichten.
Margeur, m. (verr.) Ofenverkleber; (imp.) Papiereinschieber, m.
Marginal, -e, a. am Rande befindlich; note -e, Randnote, f.
Marginé, -e, a. (bot.) gerändelt.
Marginelle, f. Randschnecke, f.
Marginer, va. Randnoten machen.
Margot, f. Gretchen, n.
Margot, m. Cormoran, m.; fig. geschwätziges Weib, n. [Wachtel).
Margotter, vn. kreischen (von der
Margouillis, m. Kothlache, f.; (auch fig.).
Margoulin, m. geringer Krämer, m.
Margousier, m. Paternosterbaum, m. [-gräfin, f.
Margrave, m. et f. Markgraf, m.;
Margravial, -e, a. markgräflich.
Margraviat, m. Markgrafschaft, f.
Margriette, f. große Glasperle, f.
Margritin, m. Stickperle, f.
Marguerite, f. Margarethe, f.
Marguerite, f. Tausendschön, n. Maßliebe, Gänseblume; Perle, f.; Knoten im Schiffsseile, m.; Augengeschwulst, f.: reine —, Aster, f.
Marguillerie, f. Kirchenvorsteheramt, n.
Marguillier, m. Kirchenvorsteher, m.
Mari, m. Ehemann, m.
Mariable, a. mannbar, heirathsfähig.
Mariage, m. Ehe, Heirath, Hochzeit: Aussteuer, f.; — de conscience, heimliche Ehe, f.; prendre en —, ehelichen.
Marié, m. -e, f. Bräutigam, m.;

Braut, f.; nouveau —, junger Ehemann, m.
Marier, va. trauen; verheirathen; fig. verbinden, vermischen; se —, v. pr. sich verheirathen; fig. sich verbinden.
Mariette, f. Marienglöckchen, n.
Marieur, m. -se, f. mépr. Heirathsstifter, m.; -in, f.
Marigot, m. Regenpfütze, f.; courir le —, faullenzen.
Marin, -e, a. zur See gehörig: See..., Meer...; —, m. Seemann, Seeoffizier, m.
Marinade, f. Marinirung, f.
Marine, f. Seewesen, n.; -macht: -küste, f.; (peint.) -stück, n.
Mariné, -e, p. et a. (v. Mariner); von der See od. vom Seewasser verdorben.
Mariner, va. mariniren.
Marinier, m. Seemann, Schiffer, m.
Marinière, nager à la —, nach Matrosenart (auf der Seite) schwimmen; à la —, (cuis.) Zubereitung gewisser Speisen, f.
Marionnette, f. Drahtpuppe, f.; -s, pl. Puppenspiel, n.; fig. leicht zu lenkende Person, f. Püppchen, n.
Marisque, f. (bot.) Knopfgras, n.; Feigwarze, f.
Marital, -e, a. -ement, adv. eheherrlich; als Ehemann.
Maritime, a. an der See liegend, zur See gehörig: See... [son, f.
Maritorne, f. häßliche Weibsper-
Marivaudage, m. gekünstelter Stil, m.
Marivauder, va. et n. Marivaux' (gekünstelten) Stil nachahmen.
Marjolaine, f. Majoran, m.
Marjolet, m. Laffe, Stutzer, m.
Marli, m. Marli; (orf.) vertiefter Rand, m.
Marlin, m. Holzart, f. [der, m.
Marmaille, f. fam. Schwarm Kin-
Marmelade, f. Obstmus, n. Marmelade, f.
Marmenteaux, m. pl. Lustgehölz, n.; Zierbäume, m. pl.
Marmite, f. Kochtopf, m.; Feldkessel, m.; Oelblase, f.; écumer la —, das Fleisch abschäumen.
Marmiton, m. Küchenjunge, m.
Marmonner, va. et n. murmeln, brummen.
Marmoréen, -ne, a. marmorartig.
Marmorisation, f. Verwandlung des Kalkes in Marmor, f.
Marmose, f. Beutelthier, n.
Marmot, m. Meerkatze, f.; Fratzenbild, n.; fig. un beau —, une belle -te, ein sauberes Frätzchen (von einem Kinde); croquer le —, lange warten müssen.
Marmotage, m. iron. Murren, n.
Marmotte, f. Murmelthier; fig. kleines Mädchen, n.; Balg, m.
Marmotter, va. et n. fam. murmeln, brummen. [m.
Marmotteur, m. fam. Murmeler,
Marmouset, m. Fratze, f. Fratzengesicht, n.; Wechselbalg, m.
Marnage, m. Mergeln, n.
Marne, f. Mergel, m.
Marner, va. mit Mergel düngen; —, vn. zurücktreten (vom Meere).
Marneron, m. Mergelgräber, m.
Marneux, -se, a. mergelig.
Marnière, f. Mergelgrube, f.
le **Maroc**, Marocco, n.
Maroquin, m. Saffian; possirlicher Mensch, m. [Saffianart, n.
Maroquinage, m. Zubereiten auf
Maroquiner, va. auf Saffianart zubereiten.
Maroquinerie, f. Saffiangerberei; Saffianwaare, f.
Maroquinier, m. Saffianmacher, m.
Marotte, f. Narrenkappe; fig. Narrheit, f.; chacun a sa —, jedem Narren gefällt seine Kappe.
Marotter, vn. nach seiner Laune handeln. [f. Malerleim, m.
Maroufle, m. Schlingel, Flegel; —,
Maroufler, va. mit Malerleim überstreichen. [Spiele), n.
Marquage, m. Aufschreiben (beim
Marquant, -e, a. ausgezeichnet, auffallend.
Marque, f. Zeichen, n. Stempel, m.; Kennzeichen, n.; Narbe, f.; Muttermaal, n.; Spielmarke; Bohne (der Pferde), f.; Abzeichen, n.; lettre de —, Kaperbrief, m.; droit de —, Stempelgebühr, f.
Marqué, -e, p. et a. gezeichnet (v. Marquer); ausgezeichnet, deutlich; entschieden, besonder; — de petite vérole, blatternarbig; papier —, Stempelpapier, n.
Marquer, va. zeichnen; stempeln; (bill.) markiren; anzeigen, melden; andeuten, bezeigen; brandmarken; beweisen; — le bois, das Holz vorreißen: —, vn. zeichnen; sich zeigen, sich auszeichnen; auffallend sein, sich bemerklich machen, Aufsehen machen.
Marquesec, m. Weißfischnetz, n.
Marqueter, va. sprenkeln; eingelegte Arbeit machen.
Marqueterie, f. eingelegte Arbeit, f.; scie de —, Furniersäge, f.
Marqueteur, m. der eingelegte Arbeit macht. [wachs, f.
Marquette, f. Tafel Jungfern-
Marqueur, m. -se, f. Stempler, m.; -in, f.: Billardmarqueur; Fourierschütze, m.
Marquis, m. Marquis; fig. Geck, m.
Marquisat, m. Marquisat, n.
Marquise, f. Marquisin; iron. vornehme Dame; Zeltdecke, f. Leinwandschirm; kleiner Sonnenschirm, m.
Marquiser, va. mit dem Titel Marquis anreden.
Marquoir, m. Schneiderlineal, n.
Marraine, f. Pathe, f.
Marre, f. Winzerhacke, f.
Marron, m. Marone, f.: Kanonenschlag, m.; —, -ne, a. entlaufen, verwildert; courtier —, Winkelmäkler, m. [gersclaven, n.
Marronnage, m. Entlaufen der Ne-
Marronner, vn murren.
Maronnier, m. Maronenbaum, m.; — d'Inde, Roßkastanienbaum, m.
Marrube, m. Andorn, m. [m.
Marrubiastre, m. falscher Andorn,
Mars (marce), m. Kriegsgott; Märzmonat, m.; Notre-Dame de —, Mariä Verkündigung, f.
Marsage, v. Marsais.
Marsaigue, f. Heringsnetz, n.
Marsais, m. Sommerweizen, m.
Marsault, m. Sahlweide, f.
Marsèche, f. Sommergerste, f.
Marseillais, -e, a. et s. aus Marseille. [m.
Marseillaise, f. Marseiller Marsch,
Marsette, f. Lieschgras, n.
Marsile, f. Teichlinse, f.
Marsouin, m. Meerschwein, n.
Marsupial, -e, a. (an.) taschenartig; —, m. Beutelthier, n.
Martagon, m. Türkenbund (Blume), m.
Marteau, m. Hammer; Thürklopfer; Hammerfisch, m.: — à river, Niethammer, m.; — à planer, Planirhammer, m.; — d'épinette, Stimmhammer, m.: avoir un coup de —, ein wenig verrückt sein.
Martel, m. vm. Hammer, m.; fig. — en tête, Unruhe, f. Verdacht, Argwohn, m.
Martelage, m. (for.) Anlaschen, n.
Marteler, va. hämmern; vers -és, mühsam gemachte Verse, m. pl.; —, v. pr. sich abquälen, sich ängstigen.
Martelet, m. Hämmerchen, n.; Mauerschwalbe, f.
Marteleur, m. Hammerschmied, m.
Marteline, f. Spitzhammer, m.
Marthe, f. Martha, f.
Martial, -e, a. kriegerisch; Kriegs...; eisenhaltig.
Martin, m. Martin; la St.-Martin, St. Martinstag, m.
Martinet, m. großer hölzerner Hammer, m.; Mauerschwalbe, f.; Handleuchterchen, n.; Schulgeißel, f.
Martingale, f. Sprungriemen, m.
Martinolle, f. Laubfrosch, m.
Martoire, m. (serr.) Aufrichthammer, m. [marder, m.
Martre, f. Marder, Feld-, Baum-
Martyr, m. -e, f. Märtyrer, m., -tyrin, f. [Marter, Pein, f.
Martyre, m. Märtyrertod, m.: fig.
Martyriser, va. martern, peinigen.
Martyrologe, m. Märtyrerbuch, n.
Martyrologie, f. Märtyrergeschichte, f.
Marum (-rome), m. Katzenkraut, n.
Maryland, m. Marylandtaback, m.
Mas, m. Gut eines zur todten Hand gehörigen Besitzers, n.
Mascarade, f. Vermummung, Maskerade, f.
Mascarin, m. Larvenpapagei, m.
Mascaron, m. (arch.) Fratzengesicht, n. [Blüthen.
Masculiflore, a. mit männlichen
Masculin, -e, a. männlich.
Masque, m. Maske, Larve, f.; fig. Schein; (arch.) Fratzenkopf, m.
Masque, f. pop. altes Fratzengesicht; Scheusal, n.
Masqué, -e, p. et a. verlarvt; fig. verstellt, falsch; bal —, Maskenball, m.
Masquer, va. verlarven, maskiren; bemänteln; se —, v. pr. sich maskiren, sich verkleiden; fig. sich verstellen.

Massacrant, -e, a. gräßlich, unausstehlich (Laune).
Massacre, m. Blutbad, n.; Niederlage, f.: Kopf des Hirsches oder Rehbockes; fig. Pfuscher, Stümper, m.
Massacrer, va. niedermetzeln; fig. beschädigen: verpfuschen.
Massacreur, m. Menschenschlächter, Blutmensch, m. [pers), n.
Massage, m. Walken (des Kör-
Masse, f. Masse, f.; Klumpen; Streitkolben, m.; (bill.) Masse, f.: Scepter, n.: Stab; (cordon.) Klopfhammer, m.; Ruderpinne, f.; (ap.) Teig, m. ganze Summe, f.; en —, in Masse.
Mâsse, f. Einsatz (im Spiele), m.
Masse-d'eau, f. Rohrpumpe, f.
Masselotte, f. Gießzapfen, m.
Massemore, v. Mâchemoure.
Massepain, m. Marzipan, m.
Masser, va. (méd.) walken; (peint.) gruppiren.
Mâsser, va. (jeu) einsetzen.
Masséter, m. Kaumuskel, m. [m.
Massette, f. Rohrpumpe, f.; Fäustel,
Massicot, m. Bleiglätte, f.
Massier, m. Stab-, Scepterträger, m.
Massif, -ve, a. -vement, adv. massiv, gediegen; stark, fest; plump, grob; —, m. Grundmauer, f.
Massole, f. Todtschlagen mit der Keule, n.
Massoler, va. mit der Keule todt schlagen. [förmig.
Massue, f. Keule, f.: en —, keulen-
Mastic, m. Mastix, Kitt, m.
Masticateur, m. Kaumuskel, m.
Mastication, f. Kauen, n.
Masticatoire, m. Kaumittel, n.
Mastigadour, m. Wassertrense, f.
Mastiquer, va. kitten.
Mastoïde, a. (an.) zitzenförmig.
Masturbation, **Mastupration**, f. Selbstbefleckung, f.
Masure, f. verfallenes Gemäuer, baufälliges Haus, n.
Mat (mate), -e, a. matt, glanzlos; schwer, fest; pain —, nicht ausgebackenes Brod, n.; —, m. (éch.) Matt, n.; faire —, matt machen.
Mât, m. Mastbaum, m.; — de maître, Mittelmast, m.; — de rechange, Nothmast, m.; — d'un parasol, Stock eines Sonnenschirms, m.; — d'une tente, Zeltstange, f.
Mataché, -e, a. tätowirt.
Matador, m. Matador, Stiertödter; Obertrumpf; fig. Haupthahn, m.
Matafion, m. (mar.) kleines Strickwerk, n.
Mâtage, m. Bemasten, n.
Matamore, m. Großsprecher, m.; Sklavengefängniß, n. [wolle, f.
Matasse, f. rohe Seide, rohe Baum-
Matassin, m. vm. Gaukler, m.
Matassinade, f. Gaukelpossen, f. pl.
Matassiner, vn. gaukeln. [n.
Matelas, m. Matratze, f.; Polster,
Matelasser, va. polstern.
Matelassier, m. Matratzenmacher, m. [dungsschiff, n.
Matelot, m. Matrose, m.; Bede-
Matelotage, m. Matrosenlohn, m.
Matelote, f. Matrosengericht, n.; -tanz, m.; à la —, auf Matrosenart.
Mâtement, m. Bemasten, n.
Mater, va. (éch.) matt machen; fig. kasteien; demüthigen.
Mâter, va. bemasten; fig. streng halten.
Mâtereau, m. (mar.) Spier, f.
Matérialiser, va. verkörpern.
Matérialiste, m. Geistesleugner, m.
Matérialité, f. Körperlichkeit, f.
Matériaux, m. pl. Baumaterialien, n. pl.: fig. Stoff, m.
Matériel, -le, a. -lement, adv. körperlich; materiell; plump; —, m. das Materielle; (mil.) Gepäck; (imp.) Material, n.
Maternel, -le, a. -lement, adv. mütterlich, wie eine Mutter; langue -le, Muttersprache, f.
Maternité, f. Mutterschaft, f.
Mâteur, m. Mastenmacher, m.
Mathématicien, m. Mathematiker, m [mathematisch.
Mathématique, a. -ment, adv.
Mathématiques, f. pl. Mathematik, f.; — mixtes, angewandte Mathematik, f.
Mathias (-ace), m. Matthias, m.
Mathieu, m. Matthäus, m.
Mathusalem (-lemme), m. Methusalem, m.
Matière, f. Materie, f.; Stoff; Gegenstand, m.; Veranlassung, f.; Eiter, m.; en —, in Sachen, in Betreff; en — de religion, in Religionsangelegenheiten; -s, pl. Auswurf, m. Excremente, n. pl.; table des -s, Inhaltsverzeichniß, n.
Mâtin, m. Hof-, Schäfer-, Fleischerhund, m.
Matin, m. Morgen, m.: ce —, diesen Morgen, heute früh; de bon —, de grand —, in der Frühe, sehr früh; —, adv. früh, des Morgens; hier (au) —, gestern früh; demain (au) —, morgen früh.
Matinal, -e, a. der, die früh aufgestanden ist.
Mâtineau, m. kleiner Haushund, m.
Matinée, f. Morgenzeit, f. Vormittag, m.; dormir la grasse —, bis an den hellen Tag schlafen.
Mâtiner, va. belegen (von Hunden).
Matines, f. pl. Frühmette, f.; — parisiennes, Pariser Bluthochzeit, f.
Matineux, -se, a. homme —, Mensch der gern früh aufsteht, m.
Matinier, -ère, a. étoile -ère, Morgenstern, m.
Matir, va. matt verarbeiten.
Matité, f. Mattsein, n.; Tonlosigkeit, f. [fin —, m. Schlaukopf, m.
Matois, -e, a. fam. schlau, listig;
Matoiserie, f. fam. Verschmitztheit, Spitzbüberei, f.
Maton, m. (drap.) Klümpchen in der Wolle, n.; klümperige Milch, f.
Matou, m. Kater; widerwärtiger Mensch, m. [Glaskolben, m.
Matras, m. (chim.) Retorte, Flasche, f.
Matricaire, f. Mutterkraut, n.
Matrice, f. Gebär-; Metallmutter, Matrize, f.; Prägestock, m.; Aichmaß; Probegewicht, n.; Hauptsteuerliste, f.; —, a. église —, Mutterkirche, f. [der, m.; -in, f.
Matricide, m. et f. Muttermör-
Matriculaire, m. Immatriculirter, m. [kel, f.
Matricule, f. Verzeichniß, n. Matri-
Matrimonial, -e, a. ehelich; Ehe...
Matrone, f. Matrone, f.
Matte, f. Rohstein, m.
Matter, va. das Eisen austreiben; mattes Gold mit Leim überziehen.
Mattons, m. pl. große gebrannte Pflastersteine, m. pl.
Maturatif, -ve, a. (chir.) zeitigend.
Maturation, f. Zeitigung, f.
Mâture, f. Mastwerk, n.
Maturité, f. Reife, Zeitigung, f.; avec —, mit reifer Ueberlegung.
Maubêche, m. Strandläufer, m.
Maudire, va. irr. fluchen, verwünschen.
Maudissable, a. fluchwürdig.
Maudit, -e, a. verflucht, verwünscht.
Mauge, **Maugère**, f. (mar.) Mamiering, f.
Maugréer, vn. pop. fluchen.
Maure, m. Maurus; Mohr, Maure, m.; —, a. maurisch.
Maurelle, f. Lackmuspflanze, f.
Mauresque, a. maurisch.
Maurice, m. Moritz, m.
la Mauritanie, f. Mauritanien, Mohrenland, n. [f.
Maurette, f. gemeine Heidelbeere,
Maurone, f. russischer Caviarstör, m.
Mausolée, m. prächtiges Grabmal; fig. Trauergerüst, n.
Maussade, a. -ment, adv. mürrisch; ungeschickt, geschmacklos, widerlich; trübe, dunkel (Wetter).
Maussaderie, f. Widerwärtigkeit, f.; mürrisches Wesen, n.; Ungeschicklichkeit, f.
Mauvais, -e, a. schlecht, schlimm, böse; übel; -e herbe, Unkraut, n.; schädlich (einer Sache, à, pour qc.); unpassend.
Mauve, f. Malve, f.
Mauviette, f. gemeine Lerche, f.
Mauvis, f. Weindrossel, f.
Maxillaire (i-laire), a. Kinnbacken ...; Kiefer...
Maxillé (-ilé), -e, a. kieferig.
Maxilleux (-ileux), -se, a. großkieferig.
Maxillifère (-ili-), a. mit Kinnbacken versehen. [backenförmig.
Maxilliforme (-ili-), a. kinn-
Maxime, f. Grundsatz, m. Maxime, f. [festsetzen.
Maximer, va. den höchsten Preis
Maximilien, m. Maximilian, m.
Maximum (-mome), m. höchster Grad; höchster Preis, m.
Maye, f. Oeltrog, m.
Mayence (maïance), Mainz.
Mazarin, m. Bechergläschen, n.
Mazette, f. Schindmähre, f.; fig. Stümper; Schwächling, m.
Me, pron. mich, mir.
Méandre, m. poét. Krümmung eines Flusses, f.
Méandrique, a. gekrümmt.
Méat (-ate), m. (an.) Gang, m.
Mécanicien, m. Mechaniker, m.;

— **conducteur**, Locomotivenführer, m.

Mécanique, f. Mechanik; innere Einrichtung, f. Mechanismus, m.; —, a. **-ment**, adv. mechanisch; handwerksmäßig; gemein, niedrig.

Mécaniser, va. zu einer Maschine machen; handwerksmäßig betreiben; pop. langweilen.

Mécanisme, m. Mechanismus, Bau, m. [Beschützer, m.

Mécène, m. Mäcenas; Gönner,

Méchamment, adv. aus Bosheit.

Méchanceté, f. Bosheit; Bösartigkeit: Unart (von Kindern), f.

Méchant, -e, a. schlecht, böse, boshaft, bösartig; unartig; **-e langue**, Lästerzunge, f.

Mèche, f. Docht; Zunder, m.: Lunte; Leuchterdille; Wieke; Bohrspitze, f.; — **de cheveux**, Haarflechte, f.; fig. **éventer la —**, Lunte riechen.

Mécher, va. schwefeln.

Mêcheux, -se, a. dochtartig.

Mecklembourg(-linbourg), Mecklenburg.

Mécomètre, m. Längenmesser, m.

Mécompte, m. Rechnungsfehler, Irrthum, m.; **par —**, aus Versehen; fig. **trouver du —**, sich verrechnen.

se Mécompter, v. pr. sich verrechnen, sich verzählen; fig. sich irren.

Méconique, a. **acide —**, Mekonsäure, f.

Méconium (-ome), m. ausgepreßter Mohnsaft, m.; Kindspech, n.

Méconnaissable, a. unkenntlich.

Méconnaître, va. irr. verkennen, mißkennen; verleugnen; **se —**, v. pr. sich nicht mehr kennen, sich vergessen.

Mécontent, -e, a. unzufrieden, mißvergnügt.

Mécontentement, m. Unzufriedenheit, f. Mißvergnügen, n.

Mécontenter, va. unzufrieden, mißvergnügt machen.

la Mecque, Mekka.

Mécréant, m. der Ungläubige.

Médaille, f. Denk-, Schaumünze, f.; **tourner la —**, die Sache von der andern Seite besehen: **chaque — a son revers**, jedes Ding hat zwei Seiten.

Médaillé, m. -e, f. der, die mit einer Medaille Ausgezeichnete. [m.

Médailleur, m. Medaillenstecher,

Médaillier, m. Münzschrank, m.; Münz-, Medaillencabinet, n.

Médailliste, m. Münzliebhaber, -sammler, -kenner, m.

Médaillon, m. große Denkmünze, f. Medaillon, n. [-in, f.

Mède, a. et s. medisch; Meder, m.;

Médecin, m. Arzt, m.

Médecine, f. Arzeneikunde, Heilkunde; Arzenei, f. [ordnen.

Médeciner, va. fam. Arzenei ver-

Médée, f. Medea, f.

Médiaire, a. (bot.) Mittel ...

Médial, -e, a. Mittel ...

Médiante, f. Mittelton, m.

Médiastin, m. Brustmittelfell, n.

Médiat, -e, a. **-ement**, adv. mittelbar, auf mittelbare Art.

Médiateur, m. **-trice**, f. Vermittler, m.: -in, f.

Médiation, f. Vermittelung, f.

Médiatiser, va. mediatisiren.

Médicago, m. Schneckenklee, m.

Médical, -e, a. arzeneiwissenschaftlich, Heil..?

Médicament, m. Arzeneimittel, n.

Médicamentaire, a. die Arzeneimittel betreffend, Arzenei ...

Médicamenter, va. Arzenei geben, behandeln (einen Kranken).

Médicamenteux, -se, a. heilkräftig, heilsam.

Médicastre, m. Quacksalber, m.

Médication, f. Wirkung der Arzeneimittel, f.

Médicéen, -ne, a. medicäisch.

Médicinal, -e, a. Heil ..., Arzenei ..., heilkräftig.

Médicis (-cice), Medicis, Mediceer, m. pl.

la Médie, Medien, n.

Médio-, Mittel ...; **-jurassique**, a. (géol.) zum Mitteljura gehörig.

Médiocre, a. **-ment**, adv. mittelmäßig; ziemlich.

Médiocrité, f. Mittelmäßigkeit; fig. Mittelstraße, f.

Médionner, va. (arch.) durch Vergleichung berechnen; —, vn. den Mittelweg nehmen.

Médique, a. medisch; **guerres -s**, Perserkriege, m. pl.

Médire, vn. irr. übel nachreden (einem, **de qn.**), verleumden.

Médisance, f. Lästersucht, Verleumdung, f.

Médisant, -e, a. schmähsüchtig, verleumderisch; —, m. Lästerer, m.

Méditatif, -ve, a. nachdenkend; —, m. tiefer Denker, m.

Méditation, f. Nachdenken, n. Betrachtung; stille Andacht, f.

Méditer, va. nachdenken, nachsinnen (über etw., **qc.**), mit etw. umgehen, im Schilde führen; —, vn. nachdenken, Betrachtungen anstellen (über, **sur**); Willens sein; für sich beten.

Méditerrané, -e, a. mittelländisch; Binnen ...; **la Méditerranée**, das Mittelländische Meer.

Médium (-ome), m. Mittel, n.; Mittelstimme, f.; Mittelweg, m.

Médoc, m. Medocwein, m.

Médonner, vn. vergeben (die Karten). [Mark ...

Médullaire, a. markig; marklicht;

Médulleux, -se, a. (bot.) markhaltig.

Médusaire, a. medusenartig.

Méduse, f. (myth.) Medusa, f.

Méfaire, vn. irr. Schaden zufügen, Unrecht thun.

Méfait, m. p. u. Uebelthat, f.

Méfiance, f. Mißtrauen, n.

Méfiant, -e, a. mißtrauisch, argwöhnisch. [de qn.).

se Méfier, v. pr. mißtrauen (einem,

Méga-, Mégalo-, groß ... [f.

Mégalographie, f. Großmalerei,

Mégarde, f. Unachtsamkeit, f.; **par —**, aus Unachtsamkeit.

Mégère, f. (myth.) Megäre; fig. böses Weib, n.

Mégie, f. Weißgerberei, f.; **passer en —**, weißgar machen.

Mégir, va. vm. weißgerben.

Mégisserie, f. Weißgerberei; Weißgerberwaare, f.

Mégissier, m. Weißgerber, m.

Meigle, f. (vign.) Spitzhacke, f.

Meilleur, -e, a. besser; **le —, la -e**, der, die, das beste.

Mein, Main, m. Main, m.

Meistre, m. **mât de —**, Hauptmast (einer Galeere), m. [muth, f.

Mélancolie, f. Melancholie, Schwer-

Mélancolique, a. **-ment**, adv. melancholisch, schwermüthig; —, m. et f. der, die Schwermüthige.

Mélange, m. Mischung, f. Mischmasch, m.; -s, pl. vermischte Schriften, Miscellen, f. pl.

Mélanger, va. vermischen.

Mélano-, schwarz...: **-céphale**, a. schwarzköpfig.

Mélas, m. schwarzer Aussatz, m.

Mélasse, f. Zuckersatz, m.

Mélastome, m. Schwarzbeere, f.

Mêlé, -e, p. et a. (v. **Mêler**); melirt (von Zeugen); **vin —**, verfälschter Wein, m.

Mêlée, f. Handgemenge, Schlachtgetümmel, n.; Schlägerei, f.; heftiger Wortstreit, m.

Méléquée, f. Bergquitte, f.

Mêler, va. mischen, vermischen (mit, **à, avec**); verwickeln; verbinden (mit, **à**); — **du vin**, Wein verfälschen; — **une serrure**, ein Schloß verdrehen; **se —**, v. pr. sich vermischen, sich mengen (unter ..., **dans ..., parmi ...**); sich mischen (in, **de**); sich abgeben (mit, **de**); sich bekümmern, sich annehmen (einer Sache, **de qc.**).

Mélet, m. **-te**, f. Sprotte, f.

Mélèze, m. Lärchenbaum, m.

Mélianthe, m. Honigblume, f.

Mélicérique, a. honigsüß; erweichend. [schwür, n.

Mélicéris (-rice), m. Honigge-

Mélide, f. Rotz (der Pferde), m.

Mélilot, m. Honigklee, m.

Mélinet, m. Wachsblume, f.

Mélisse, f. Melisse, f.

Mélissot, m. Waldmelisse, f.

Mélitite, m. Honigstein, m.

Mellier, m. Blättermagen, m.

Mellifère, a. (bot.) honigtragend.

Mellification, f. Honigbereitung, f.

Mellifique, a. honigbereitend.

Melliflu, -e, a. honigreich; fig. allzusüß (vom Stil). [ßen.

Mellipède, a. mit honiggelben Fü-

Melliphage, a. honigfressend.

Mellisuge, a. honigsaugend. [m.

Mellivore, m. (h. n.) Honigfresser,

Mélodie, f. Melodie, f.

Mélodieux, -se, a. **-sement**, adv. melodisch, wohlklingend.

Mélodique, a. **-ment**, adv. melodisch. [tisch.

Mélodramatique, a. melodrama-

Mélodramaturge, m. Melodramendichter, m.

Mélodrame, m. Singspiel, n.

Mélographe, m. Notenschreiber; **-graphie**, f. Notenschreiben, n.

Mélomane, m. leidenschaftlicher Musikfreund, m.
Mélomanie, f. Musikwuth, f.
Melon, m. Melone, f.
Melonifère, a. melonentragend; -forme, a. melonenförmig.
Melonnée, f. Melonenkürbiß, m.
Melonnière, f. Melonenbeet; -land, n. [f.
Mélopée, f. (ant.) Gesangsprache,
Méloplaste, f. Gesangtafel, f.
Mélose, f. (chir.) Sondiren, n.
Mélote, f. Schaffell mit der Wolle, n.
Melpomène, f. Melpomene, f.
Mémarchure, f. (man.) Fehltritt, m. [n.
Membrane, f. (an.) Häutchen,
Membraneux, -se, a. (an.) häutig. [n.
Membre, m. Glied; fig. Mitglied,
Membré, -e, a. bien —, von schönem Gliederbau.
Membru, -e, a. starkgliederig.
Membrure, f. (men.) Rahmstück; Klaftermaß, n. Rahmen, m.
Même, a. selbst, derselbe, dieselbe, dasselbe; einerlei; moi-même, ich selbst; le —, der nämliche; de — espèce, von gleicher Art; —, adv. sogar, selbst, auch; de —, ebenso, gerade so; de — que, eben so wie; quand —, wenn auch; être à — de, im Stande sein, die Freiheit haben zu; mettre à —, laisser à —, in den Stand setzen, frei stellen.
Mémento (-min-), m. fam. Erinnerungszeichen, n.; (cath.) Fürbitte in der Messe, f.
Mémoire, f. Gedächtniß; Andenken, n.; Nachruhm, m.; — locale, Ortsgedächtniß, n.; de — d'homme, seit Menschengedenken.
Mémoire, m. Aufsatz, m. Denkschrift; Bittschrift; Note, Rechnung, f.; -s, pl. Denkwürdigkeiten, f. pl. Memoiren, pl.
Mémorable, a. denkwürdig.
Mémoratif, -ve, a. eingedenk.
Mémorial, m. Denkzeichen, n. Denkschrift, Bittschrift, f. Memorial, n.; Kladde, f.; —, -e, a. das Gedächtniß betreffend; Denk...; Kopf...
Menace, f. Drohung, f.
Menacer, va. drohen (einem mit etw., qn. de qc.). [Weib, n.
Ménade, f. Mänade, f.; fig. tolles
Ménage, m. Haushaltung, Hauswirthschaft; Wirthlichkeit, Sparsamkeit, f.; Hausgeräth, n.; pain de —, hausbacken Brod, n.: femme de —, Aufwärterin, f.; faire le —, die Zimmer reinigen; de —, haushälterisch; faire bon —, in friedfertiger Ehe leben.
Ménagement, m. Schonung, Behutsamkeit, f.; — des esprits, Lenkung der Gemüther, f.
Ménager, va. schonen, sparen, zu Rathe halten; schonend behandeln; geschickt führen, gut anordnen; auswirken, veranstalten; (die Gelegenheit) benutzen; (die Zeit) gut anwenden; — les intérêts de qn., auf jemandes Nutzen bedacht sein; — les termes, die Worte wählen, abmessen; — la modestie, die Bescheidenheit wahren; — les couleurs, die Farben ordnen; — un escalier, eine Treppe anbringen; — de la place, Platz übrig lassen; se —, v. pr. einander schonen; seine Gesundheit schonen; sich mäßigen; sich vertragen; sich verschaffen; se — avec qn., behutsam mit einem umgehen.
Ménager, -ère, a. haushälterisch, sparsam; —, m. -ère, f. Haushälter, m.; -in, f. [ten, m.
Ménagerie, f. Viehhof; Thiergar-
Mendiant, -e, a. bettelnd; —, m. -e, f. Bettler, m.: -in, f.
Mendicité, f. Bettelstand; -stab, m.; Betteln, n. [teln.
Mendier, va. et n. betteln; erbet-
Meneau, m. Fensterkreuz, n.
Ménechme (-nek-), m. Doppelgänger, m.
Menée, f. geheimer Kunstgriff, Kniff, m.; Umtriebe, pl.; Fährte des Hirsches, f.
Ménélas (-lace), m. Menelaus, m.
Mener, va. führen, leiten; treiben (vom Viehe); bei sich haben; mitnehmen; herumziehen, hinhalten: verwalten; ausreichen; — qn. par la main, einen an der Hand führen; — à qc., zu etw. führen, zu etw. dienen; — mal qn., übel mit einem umgehen; — bon od. grand train, nicht viel Umstände machen; cet argent ne vous mènera pas loin, mit diesem Geld werden Sie nicht weit reichen.
Ménestrel, m. Minnesänger, m.
Ménétrier, m. Bierfiedler, m.
Menette, a. f. sœur —, Betschwester, f. [menbesorger, m.; -in, f.
Meneur, m. -se, f. Führer; Am-
Méni-, mond...: -scoïde, a. (h. n.) halbmondförmig.
Méniane, f. Altan, m.
Ménianthe, m. Bitterklee, m.
Méninge, f. Gehirnhäutchen, n.
Ménippe, m. Menippus, m.
Ménisque, m. convex-concav geschliffenes Glas, n.; -s, pl. Arm-, Halsbänder, n. pl.
Ménole, f. Butterstößel, m. [m.
Ménologe, m. Märtyrerkalender,
Menon, m. levantische Ziege, f.
Menotte, f. Händchen, Patschchen, n.; -s, pl. Handfesseln, f. pl.; Halt-riemen (an Kutschen), m. pl.
Menotter, va. mit Handschellen versehen.
Mense, f. Tafelgeld, n.
Mensole, f. Schlußstein, m.
Mensonge, m. Lüge, Täuschung, f.
Mensonger, -ère, a. -èrement, adv. lügnerisch, falsch.
Menstruation, f. monatliche Reinigung, f.
Menstruel, -le, a. (méd.) monatlich; (chim.) auflösend.
Menstrues, f. pl. monatliche Reinigung, f. [monatlich.
Mensuel, -le, **Mensuaire**, a.
Mensurabilité, f. Meßbarkeit, f.
Mensurable, a. (géom.) meßbar.
Mensuration, f. Vermessung, f.
Mental, -e, a. -ement, adv. innerlich, in Gedanken; maladie -e, Geisteskrankheit, f.
Menterie, f. fam. Lüge, f.
Menteur, m. -se, f. Lügner, m.; -in, f.; —, a. lügenhaft, betrüglich.
Menthe, f. (bot.) Münze, f.; — pouliot, Wasserpolei, m.
Mentiane, f. Schlingbaum, m.
Mention, f. Erwähnung, f.
Mentionner, va. (dr.) erwähnen, melden.
Mentir, vn. irr. lügen: belügen (einen, à qn.); — à sa conscience, vorsätzlich lügen; sein Gewissen betrügen.
Menton, m. Kinn, n.
Mentonnet, m. Kinnstückchen; Einschlageeisen (für Thürklinken 2c.), n.
Mentonnier, -ère, a. Kinn ...
Mentor (min-), m. Führer, Hofmeister, m.
Menu, -e, a. schmal, dünn, schlank; unbedeutend; pluie -e, feiner Regen, m.; — peuple, gemeines Volk, n.; -es marchandises, kurze Waaren, f. pl.; — gibier, niederes Wild, n.; -s frais, Nebenausgaben, f. pl.; -s plaisirs, kleine Vergnügungen; Hoflustbarkeiten, f. pl.; argent pour les -s plaisirs, Taschengeld, n.: —, adv. klein; hacher —, in Stückchen hacken; —, m. Einzelnheiten, f. pl.; Küchenzettel, m.; klare Wäsche, f.; dresser le —, den Küchenzettel machen; compter par le —, Stück für Stück zählen.
Menuaille, f. Scheidemünze, f.; kleine Fische, m. pl.; fam. Plunder, Bettel, m.
Menuet, m. Menuett, f.
Menuiser, vn. tischlern.
Menuiserie, f. Tischlerhandwerk, n.; Schreinerarbeit, f.
Menuisier, m. -ère, f. Tischler, m.: -frau, f. [tis, m.
Méotide, f. Palus —, Palus Meo-
Méphitique, a. Stickluft enthaltend.
Méphitiser, va. mit Stickluft anfüllen.
Méphitisme, m. Luftverderbniß, f.
Méplat, -e, a. halbflach; —, m. (peint.) Halbfläche, f.
se Méprendre, v. pr. irr. sich vergreifen, sich versehen.
Mépris, m. Verachtung, f.; par —, aus Verachtung; au — de, ungeachtet, trotz, zum Nachtheil, ohne Rücksicht auf; en — de, zum Trotz, Hohn; —, pl. verächtliche Reden, f. pl.
Méprisable, a. verächtlich.
Méprise, f. Mißgriff, m. Versehen, n.; par —, aus Versehen.
Mépriser, va. verachten.
Mer (mère), f. Meer, n. See, f.; aller sur —, zur See gehen; par — et par terre, zu Wasser und zu Land. [männisch; Handels...
Mercantile, a. -ment, adv. kauf-
Mercantilisme, m. Handelswesen, n.
Mercenaire, m. Söldling, Miethling, m.; —, a. lohnsüchtig, gedungen, feil; Lohn... [sucht.
Mercenairement, adv. aus Lohn-

Mercerie, f. Kramhandel, m. -waare, f.; corps de la —, Kramerinnung, f.

Merci, f. Erbarmen, n. Gnade, f.; à la —, in der Gewalt, Preis gegeben; crier —, um Gnade bitten; je vous crie —, ich bitte Sie um Verzeihung; —, m. Dank, m.; grand —, großen Dank; Dieu —! Gott sei Dank! — de ma vie! ich will des Todes sein!

Mercier, m. -ère, f. Krämer; Hausirer, m.; -in, f.

Mercredi, m. Mittwoch, m.; — des cendres, Aschermittwoch, m.

Mercure, m. Mercur, m.; fig. Quecksilber, n.

Mercureux, -se, a. quecksilberartig, Quecksilber...

Mercuriale, f. Bingelkraut, n.; (ehem.) Rugrede in der Versammlung des Parlaments; (jetzt) Rede des Staatsanwalts bei Eröffnung der Sitzungen, f.; fig. Verweis, m.; -s, pl. Marktzettel, m.

Mercuriaux, m. pl. Mercurialmittel, n. pl. [haltend.

Mercuriel, -le, a. Quecksilber ent-

Mercurification, f. Verquecksilberung, f.; -fier, va. verquecksilbern.

Merde, f. pop. Koth, Dreck, m.

Merdeux, -se, a. kothig, dreckig.

Mère, f. Mutter; fig. Ursache, Entstehung, f.; — laine, feinste Wolle, f.; idée —, Grundgedanke, m.; — branche, Hauptast; langue —, Ursprache, f. [der), n.

Mérelle, f. Mühlenspiel (der Kin-

Méridien, -ne, a. mittägig; —, m. Mittagskreis, Meridian, m.

Méridienne, f. (astr.) Mittagslinie; Mittagsruhe, f.; faire la —, Mittagsruhe halten.

Méridional, -e, a. mittägig, südlich.

Meringue, f. (pât.) Baiser, m.

Mérinos (-noce), m. Merinoschaf, n.

Merise, f. Vogelkirsche, f.

Merisier, m. Vogelkirschbaum, m.

Méritant, -e, a. verdienstvoll.

Mérite, m. Verdienst, n.; -s, pl. (th.) Verdienst, n.

Mériter, va. verdienen; —, vn. sich verdient machen (um, de).

Méritoire, a. -ment, adv. verdienstlich; auf eine verdienstliche Art.

Merlan, m. Schellfisch; mépr. Perrückenmachergesell, m.

Merle, m. Amsel, f.; fig. fin —, listiger Vogel; beau —, dummer Mensch, m.

Merlesse, f. Amselweibchen, n.

Merliner, va. (mar.) anmarlen.

Merluche, f. Stockfisch, m.

Mérocèle, f. Schenkelbruch, m.

Mérovée, m. Merovaus, m.

Mérovingien, -ne, a. merovingisch.

Mérovingiens, m. pl. Merovinger, m. pl. [Gestänge, n.

Merrain, m. Böttcherholz; (chass.)

Merveille, f. Wunder, Wunderding, n.; à —, vortrefflich; pas tant que de —, nicht sonderlich viel.

Merveilleux, -se, a. -sement, adv. bewundernswerth; vortrefflich; zum Verwundern; —, m. Wunderbares, Bewundernswerthes, n.; Modenarr, m.; eingebildete Person, f.

Merveilleuse, f. Modenärrin, f.

Mes, pron. pl. meine, pl.

Més-, **Mé-**, miß-, ver-, übel-.

Mésalliance, f. Mißheirath, f.

Mésallier, va. unter seinem Stande verheirathen; se —, v. pr. eine Mißheirath thun.

Mésange, f. Meise, f.; grosse —, Kohlmeise, f.; — à longue queue, Schwanzmeise, f. [n.

Mésaventure, f. fam. Mißgeschick,

Mésentère, m. (an.) Gekröse, n.

Mésentérique, a. zum Gekröse gehörig. [würdig.

Mésestimable, a. der Achtung un-

Mésestime, f. Geringschätzung, f.

Mésestimer, va. gering schätzen; unter dem Werthe schätzen.

Mésintelligence, f. Mißverständniß, n. Mißhelligkeit, f.

Mésire, m. Leberentzündung, f.

Mesmérisme, m. thierischer Magnetismus, m.

Méso-, Mittel-, Zwischen-; -branches, m. pl. Mittelkiemer, m. pl.; -discal, -e, a. mittelscheibig.

Mésoffrir, vn. irr. zu wenig bieten.

Mésolabe, m. (math.) Mesolabium, n.; -lobe, m. mittlerer Lappen, m.; -mérie, f. der Theil des Körpers zwischen den Schenkeln.

la **Mésopotamie**, Mesopotamien, n.; -potamique, a. mesopotamisch.

Mésothorax, m. Mittelbrust, f.

Mesquin, -e, a. -ement, adv. knickerig, filzig; fig. kärglich; kleinlich, engherzig. [heit, f.

Mesquinerie, f. Knickerei, Karg-

Message, m. Botschaft, f. Auftrag, m.

Messager, m. -ère, f. Bote; fig. Vorbote, m.; Botenfrau, f.

Messagerie, f. Botenamt; -fuhrwerk, n.; Privatpost, f.; Postwagen, m. [sende Fürstin, f.

Messaline, f. Messalina; ausschwei-

Messe, f. (cath.) Messe, f.; — haute, grand' —, Hochamt, n.; petite —, basse —, stille Messe, f.; — des morts, — des trépassés, Seelenamt, n.; dire la —, Messe lesen.

Messeant, -e, a. unschicklich, unanständig.

la **Messénie**, Messenien, n.

Messénien, -ne, a. et s. messenisch; Messenier, m.; -in, f.; -ne, f. messenisches Trauergedicht, n.

Messeoir (-soar), vn. irr. unschicklich sein, unanständig sein, unpassend sein.

Messidor, m. Erntemonat (20. Juni bis 19. Juli), m.

Messie, m. Messias, m.

Messier, m. Feldhüter, m.

Messieurs (-cieû), m. pl. v. Monsieur.

Messin, -e, a. et s. aus Metz.

Messine, Messina; -nois, -e, a. et s. aus Messina.

Messire, m. gnädiger Herr (Titel).

Mesurable, a. meßbar.

Mesurage, m. Messen; Meßgeld, n.

Mesure, f. Maß; Mäßchen, n.; fig. Maßregel, f.; Silbenmaß, n.; Tact, m.; Mensur, f.; sans —, outre —, über die Maßen; passer la —, die Grenzen überschreiten; hors de —, außer Fassung; être en — de faire qc., in der Lage, im Stande sein etw. zu thun; à — que, à — de, je nachdem, so wie; à —, nach Verhältniß; à fur et à —, nach Verhältniß; avec —, mit Anstand; mit Maß und Ziel. [hutsam.

Mesuré, -e, a. abgemessen; fig. be-

Mesurer, va. messen, ausmessen; — à l'aune, mit der Elle messen; se —, v. pr. gemessen werden; se — avec qn., sich mit einem messen.

Mesureur, m. Messer; Markscheider, m. [de qc.).

Mésuser, vn. mißbrauchen (etw.,

Métabole, f. Anhäufung gleichbedeutender Ausdrücke, f.

Métacarpe, m. Mittelhand, f.

Métachronisme (-kro-), m. Zeitrechnungsfehler, m.

Métairie, f. Meierhof, m.

Métal, m. Metall, n.

Métallescence, f. Metallglanz, m.; -escent, -e, a. metallglänzend.

Métallifère, a. metallhaltig.

Métallique, a. metallisch; science —, Medaillenkunde, f.; -s, pl. östreichische Staatspapiere, n. pl.; plume —, Stahlfeder, f.

Métallisation, f. Metallbildung, f.

Métalliser, va. (chim.) metallisiren.

Métalloïde, a. metallähnlich.

Métallographe, m. Metallkenner, -beschreiber, m.

Métallographie, f. Metallkunde, f.

Métallurgie, f. Metallurgie, Erzkunde, f.

Métallurgique, a. metallurgisch.

Métallurgiste, m. Metallurg, m.

Métamorphose, f. Verwandlung; fig. Veränderung, f.

Métamorphoser, va. verwandeln; umgestalten; se —, v. pr. sich verwandeln.

Métaphore, f. bildlicher Ausdruck, m. Bild, n. Metapher, f.

Métaphorique, a. -ment, adv. metaphorisch, bildlich. [setzung, f.

Métaphrase, f. wörtliche Ueber-

Métaphraste, m. wörtlicher Uebersetzer, m.

Métaphysicien, m. Metaphysiker, m.; —, -ne, a. metaphysisch.

Métaphysique, f. Metaphysik, f.; —, a. metaphysisch; übersinnlich.

Métaphysiquer, vn. fam. grübeln.

Métaplasme, m. Wortveränderung, f. [heitsstoffes, f.

Métastase, f. Versetzung des Krank-

Métatarse, m. Mittelfuß, m. [f.

Métathèse, f. Buchstabenversetzung,

Métayer, m. -ère, f. Meier, Pachter, m.; -in, f.

Méteil, m. Mischkorn, n.

Métel, m. Stachelnuß, f.

Métempsycose, f. Seelenwanderung, f.

Météore, m. Lufterscheinung, f.

Météorique, a. meteorisch.

Météorisation, f. Gestalten zu einem Meteor, n.

Météoriser, va. aufblähen.
Météorisme, m. Aufblähung, f.
Météorolithe, m. Meteorstein, m.
Météorologie, f. Witterungslehre, f.
Météorologique, a. meteorologisch.
Météorologue, m. Meteorolog, m.
Météoroscopie, f. Wetterbeobachtung, f.
Méthode, f. Verfahrungsart, Methode, f.; planmäßiger Gang, m.; Lehrart, f.
Méthodique, a. **-ment**, adv. methodisch, kunstmäßig, wissenschaftlich.
Méthodisation, f. Anwendung einer Methode, f.
Méthodiste, m. Methodist, m.
Méticuleux, **-se**, a. ängstlich, peinlich, gewissenhaft.
Métier, m. Handwerk, Gewerbe, n. Innung, f.; Werkstuhl, m.; — de tisserand, Leinweberstuhl, m.; — à broder, Stickrahmen, m.; il est du —, er ist Kenner in der Sache; jalousie de —, Brodneid, m.; faire son —, sein Handwerk treiben: fig. seine Pflicht thun.
Métis (-tice), m. **-se**, f. Mestize, m.; Mestizin, f.
Métissage, m. Kreuzung der Racen, f. [setzung, f.
Métonomasie, f. Namensüber-
Métonymie, f. Metonymie, f.
Métonymique, a. metonymisch.
Métrage, m. Vermessung nach Metern, f.
Mètre, m. Versmaß, n.; Meter, m.
Métrer, va. nach Metern messen.
Métreur, m. Messer, m.
Métrique, a. metrisch; —, f. Metrik, f.
Métrologie, f. Maßlehre, f.
Métromane, m. Reimnarr, m.
Métromanie, f. Reimsucht, f.
Métromètre, **Métronome**, m. Tactmesser, m.
Métropole, f. Mutterstadt, f.; erzbischöflicher Sitz, m.; —, a. église —, Hauptkirche, f.
Métropolitain, m. Erzbischof, m.; —, -e, a. erzbischöflich.
Mets, m. Gericht, n. Speise, f.
Mettable, a. tragbar (von Kleidungsstücken).
Metteur-en-œuvre, m. Juwelier, m.
Metteur-en-pages, m. (imp.) Umbrecher, m.
Mettre, va. irr. legen, setzen, stellen; anziehen, umthun, aufsetzen; — à l'école, in die Schule thun; — en apprentissage, auf die Lehre thun; — la main sur qn., Hand an einen legen; — la main au travail, Hand ans Werk legen; — de l'eau dans le vin, Wasser unter den Wein gießen; fig. gelindere Saiten aufziehen; — à fin, zu Ende bringen; — à couvert, decken; — à contribution, brandschatzen; — à profit, benutzen; — en pièces, zertrümmern; — une heure, eine Stunde brauchen, verwenden; — qn. en justice, einen gerichtlich belangen; se —, v. pr. sich setzen, sich stellen, sich legen; se — au lit, sich zu Bette legen; se — à qc., sich an etw. machen; se — à crier, anfangen zu schreien; se — en colère, zornig werden; se — à son aise, es sich bequem machen: se —, sich kleiden; se — mal avec qn., sich mit einem veruneinigen; se — dans le jeu, sich dem Spiele ergeben; se — au régime, eine Cur gebrauchen; se — à tout, sich zu Allem verstehen, sich zu Allem gebrauchen lassen.
Metz (-mèce), Metz.
Meublant, **-e**, a. möblirend; étoffe -e, gutes Möbelzeug; meubles -s, Hausrath, -bedarf, m.
Meuble, a. leicht; beweglich; locker; —, m. Möbel, Hausgeräth, n.; -s, pl. Mobilien, n. pl.; dans ses -s, häuslich eingerichtet.
Meubler, va. möbliren; fig. ausstatten; versehen.
Meuglement, m. Brüllen, n.
Meugler, vn. brüllen (vom Rindviehe).
Meulard, m. großer Schleifstein, m.
Meule, f. Mühl-; Schleifstein, Heuschober, Feim; großer Schweizerkäse, m.; moulin de trois -s, Mühle mit drei Gängen, f.
Meuleau, m. kleiner Schleifstein, m.
Meulette, f. Laberdanmagen · kleiner Schober, m.
Meulier, m. Mühlsteinhauer, m.
Meulière, f. Mühlstein; Mühlsteinbruch, m. [fen; (sal.) Salzhaufen, m.
Meulon, m. (couvr.) Schober, Hau-
Méum (-ome), m. Bärenfenchel, m.
Meunier, m. Müller, m.
Meunière, f. Müllerin; Nebelkrähe, f.
Meuron, m. wilde Maulbeere, f.
Meurtre, m. Mord, m. Mordthat, f.; c'est un —! Es ist Jammerschade!
Meurtrier, m. **-ère**, f. Mörder, m.; -in, f.; —, a. mörderisch.
Meurtrière, f. Schießscharte, f.
Meurtrir, va. quetschen, zerquetschen; se —, v. pr. Flecken bekommen (von Früchten).
Meurtrissure, f. Quetschung, f. Fleck (am Obste), m.
Meuse, f. Maas, f.
Meute, f. Koppel, Meute, f.
Mexicain, **-e**, a. et s. mexicanisch; Mexicaner, m.; -in, f.
Mexico, Mexico (Stadt).
le **Mexique**, Mexico (Land), n.
Mézail, m. (bl.) Helmvisir, n.
Mézéréon, m. (bot.) Seidelbast, m.
Mezzanine (mèdza), f. Halbgeschoß, n.; —, a. fenêtres -es, pl. Halbfenster, n. pl.
Mezzo-terminé (mèdzo-), m. Mittelweg zur Ausgleichung, m.
Mezzo-tinto (mèdzo-tinetô), m. estampe en —, Kupferstich in schwarzer Manier, m.
Mi, part. halb; Mitte; Hälfte, f.; la mi-été, die Mitte des Sommers; à mi-chemin, auf halbem Wege; —, m. (mus.) die Note E.
Miasmatique, a. miasmatisch.
Miasme, m. Ansteckungsstoff, m.
Miaulement, m. Miauen, n.
Miauler, vn. miauen.
Mi-bis, a. grauschwarz (Brod).
Mica, m. Glimmer, m.; — jaune, Katzengold, n.; — blanc, Katzensilber, n.
Micacé, **-e**, a. glimmerartig.
Micacique, a. aus Glimmer bestehend.
Michaut, m. pop. faire son —, sein Schläfchen machen.
Miche, f. Laib Brod, m.
Miché, m. pop. Tropf, m.
Michée, m. Micha, m.
Michel, m. Michael, Michel; la St. Michel, Michaelis (fest).
Michel-Ange (-kel-), m. Michel Angelo, m.
Micmac, m. fam. Mischmasch, m.; Kniffe, m. pl.
Micro-, klein-.
Microcosme, m. Welt im Kleinen, f.
Microcosmique, a. mikrokosmisch.
Micrologie, f. Kleingeisterei, f.
Micrologique, a. kleingeistig, kleinlich.
Micromètre, m. Mikrometer, m.
Microscope, m. Mikroskop, Vergrößerungsglas, n.
Microscopique, a. mikroskopisch.
Midas (-ace), m. Midas; fig. unwissender Geldmensch, m.
Midi, m. Mittag, m.; Mittagsgegend, f.; à —, um Mittag; il est —, es ist Mittag, es ist zwölf Uhr; en plein —, am hellen Tage.
Mie, f. Krume; Freundin, f. Liebchen, n. Wärterin, f.
Miel, m. Honig, m.; lune de —, Flitterwochen, f. pl.
Miélat, m. **Miellée**, f. Honigthau, m.
Mielleux, **-se**, a. honigsüß; süßlich.
Mien, **-ne**, pron. der, die, das meinige; mein, meine: —, m. Meinige, n.; les -s, meine Angehörigen.
Miette, f. Krümchen; fig. Bischen, n.
Mieux, adv. besser; aimer —, lieber haben, lieber wollen; à qui mieux, um die Wette; valoir —, besser sein; le (du, au) —, am besten, auf das beste; —, m. das Bessere, Beste.
Mièvre, a. muthwillig. [wille, m.
Mièvrerie, **Mièvreté**, f. Muth-
Mignard, **-e**, a. **-ement**, adv. niedlich, zart; geziert; —, m. fam. Liebling (der Mutter), m.
Mignarder, va. verzärteln; fig. verkünsteln (Stil); se —, v. pr. sich verhätscheln; sich zieren.
Mignardise, f. Zartheit, Niedlichkeit; fig. Ziererei; Federnelke, f.; -s, pl. Liebkosungen, f. pl.
Mignon, **-ne**, a. **-nement**, adv. niedlich, nett; péché —, Lieblingssünde, f.; argent —, Sparpfennig, m.; —, m. -ne, f. Liebling, m.
Mignonnette, f. leichte Spitzen, f. pl.; fein gestoßener Pfeffer, m.; Karthäusernelke, f.
Mignoter, va. verzärteln.
Mignotise, f. fam. Liebkosung, f.
Migraine, f. einseitiges Kopfweh, n.
Migration, f. Wanderung, f.; Zug (der Vögel), m.
Migratoire, a. wandernd; —, m. Wanderthier, n.
Mijaurée, f. fam. Zieräffchen, n.
Mijoter, va. (cuis.) schmoren lassen; fig. verhätscheln.
Mil (mile), a. n. tausend (bei Jahrzahlen).

Mil (mi-ye), m. Hirse, f.
Milan, m. Hühnerweihe, f.
Milan, Mailand.
Milanais, -e, a. et s. mailändisch; Mailänder, m., -in, f.
Milésie, f. Schwebfliege, f.
Miliacées, f. pl. Hirsearten, f. pl.
Miliaire, a. hirsenartig; fièvre —, Friesel, m.
Milice, f. Kriegswesen, n. Miliz, Landwehr, f.; Truppen, pl.; -s célestes, himmlische Heerschaaren, f. pl.
Milicien, m. Milizsoldat, m.
Milieu, m. Mitte, Auskunft, f.; juste —, Mittelweg, m.; richtige Mitte, f.; au — de, mitten in; au beau —, ganz in der Mitte; im besten Gange; im vollsten Laufe.
Militaire, a. -ment, adv. militärisch, Kriegs...; standrechtlich; —, m. Soldat, Kriegerstand, m.
Militante, a. f. église —, streitende Kirche, f.
Militer, vn. (dr.) streiten.
Mille (mile), a. n. tausend; fig. eine Menge.
Mille (mile), m. Meile, f.
Mille-feuille, f. Schafgarbe, f.
Mille-fleurs, f. pl.; rossoli de —, Tausendblümchenwasser; eau de —, Kuhfladenwasser, n.
Mille-greux, m. Meerbinse, f.
Millénaire, a. tausend, tausendjährig; —, m. Jahrtausend, n.
Millepertuis, m. Johanniskraut, n.
Mille-pieds, m. Tausendfuß, m.
Millerine (mi-ye-), f. Hirsenfeld, m.
Millésime, m. Jahreszahl (auf Münzen), f.
Millet (mi-yet), m. Hirse, f.
Milliade, f. Jahrtausend, n.
Milliaire, m. Meilenzeiger, m.; —, a. Meilen ...
Milliard, m. tausend Millionen, f. pl.
Milliare, m. Tausendtheil des Are, n.
Milliasse, f. fam. Unzahl, f.
Millième, a. tausendste; —, m. Tausendtheil, n.
Millier, m. Tausend, n.
Milligramme, m. Tausendtheil des Gramme, n.
Millilitre, m. Tausendtheil des Litre, n.
Millimètre, m. Tausendtheil des Mètre, n.
Million, m. Million, f.
Millionième, m. Milliontel, n.
Millionnaire, m. Millionär, m.
Millistère, m. Tausendtheil des Stère, n.
Milord (-lore), m. Mylord; fig. reicher Mann, m.
Milort, m. Hausunke, f.
Milouin, m. Reiherente, f.
Miltiade (-cia-), m. Miltiades, m.
Mime, m. Geberdenspieler, m.; Geberdenspiel, n.
Mimi, Minette, f. Minchen, n.
Mimique, a. mimisch; —, f. Mimik, f.
Mimographe, m. Mimendichter, m.
Mimologie, f. Nachahmungskunst, f.
Mimosa, f. Sinnpflanze, f.
Minage, m. Scheffelsteuer, f.
Minaret, m. Minaret (Thurm einer Moschee), n.
Minauder, vn. sich zieren, schön thun.
Minauderie, f. Ziererei, f.
Minaudier, m. -ère, f. Zieraffe, m.; Zierpuppe, f.; —, -ère, a. geziert.
Mince, a. dünn; fig. gering(fügig), unbedeutend, klein.
Mine, f. Miene, Gesichtsbildung, f.; Aussehen, n.; avoir la —, das Ansehen haben; avoir bonne —, gut, appetitlich aussehen: faire bonne —, ein freundliches Gesicht machen; faire la — à qn., einem ein böses Gesicht machen; faire — de..., Miene machen, sich stellen; faire des -s, Gesichter machen.
Mine, f. Bergwerk, n. Erzgrube; Erzstufe, f. Gang, m.; Pulvermine, f.; Erz, n.; fig. heimlicher Anschlag, m.
Miner, va. unterminiren; fig. verzehren.
Minerai, m. Erz, n.
Minéral, -e, a. mineralisch; Mineral...; —, m. Mineral, n.
Minéralisable, a. vererzbar.
Minéralisateur, -trice, a. vererzend; —, m. Vererzungsstoff, m.
Minéralisation, f. Vererzung, f.
Minéraliser, va. (min.) vererzen.
Minéralogie, f. Mineralogie, f.
Minéralogique, a. mineralogisch.
Minéralogiste, Minéralogue, m. Mineralog, m.
Minérographie, f. Beschreibung der Mineralien, f.
Minervales, f. pl. Minervenfeste, n. pl.
Minerve, f. Minerva, f.
Minet, m. **Minette**, f. fam. Kätzchen, Miezchen, n.
Mineur, m. Bergmann; Minirer, m.; maître —, Obersteiger, m.
Mineur, -e, a. kleiner, geringer; l'Asie -e, Kleinasien, n.; mode —, weiche Tonart, f. Moll, n.; minderjährig; frères -s, Franciscanermönche, m. pl.; —, m. -e, f. der, die Minderjährige; Molltonart, f.
Mineure, f. (log.) Untersatz, m.
la Mingrélie, Mingrelien, n.
Miniature, f. Miniaturmalerei, f.
Miniaturiste, m. Miniaturmaler, m.
Minière, f. Bergwerk, n. Erzgrube; fig. Fundgrube, f.
Minime, a. sehr klein.
Minimum (-ome), m. geringster Grad, m. Minimum, n.
Ministère, m. Amt, n. Dienst, m.; Ministerium, n.; — public, Staatsanwaltschaft, f.
Ministérialisme, m. Ministerialpartei, f.
Ministériel, -le, a. das Ministerium betreffend, ministeriell.
Ministre, m. Minister; Gesandter; Prediger (bei den Protestanten), m.
Ministrerie, f. Vorsteheramt (in einem Kloster), n.
Minium (-ome), m. Mennig, m.
Minois, m. fam. hübsches Gesichtchen, n.
Minon, m. Miezchen, n.
Minoratif, m. gelind abführendes Mittel, n.
Minoration, f. gelinde Abführung, f.
Minorité, f. Minderzahl, Minorität; Minderjährigkeit, f.
Minorque, f. Minorca, n.
Minorquin, -e, a. et s. minorkisch; Minorker, m.; -in, f.
Minos (-ôce), m. Minos, m.
Minotaure, m. Minotaurus, m.
Minoterie, f. Anstalt für die Mehlausfuhr, f.; Mehlhandel, m.
Minuit, m. Mitternacht, f.
Minuscule, a. et f.; (lettre) —, kleiner Buchstabe, m.
Minute, f. Minute, f.; Concept, Original, n.; kleine Schrift, f.
Minuter, va. entwerfen, das Concept machen; umgehen (mit etw., qc.).
Minuterie, f. (horl.) Minutenwerk, n.
Minutie (-cie), f. Kleinigkeit, f.
Minutieux, -se, a. -sement, adv. kleinlich; ängstlich; umständlich; allzugenau.
Mioche, m. kleiner Knabe; Einfaltspinsel, m.
Mi-parti, -e, a. halb getheilt.
Miquelet, m. Gebirgsjäger, m.; -s. französische Freischaar, f.
Miquelot, m. Bettelpilger; Heuchler, m.
Mirabelle, f. Mirabelle (Pflaume), f.
Miracle, m. Wunder, n.
Miraculeux, -se, a. -sement, adv. wunderbar; bewundernswürdig.
Mirage, m. (phys.) Luftspiegelung, f.
Mire, f. Korn; Visir; fig. Ziel, n. Absicht, f.
Mirement, m. (mar.) Spiegelung, f.
Mirer, va. et n. aufs Korn nehmen, zielen (auf etw., qc.); — un œuf, ein Ei gegen das Licht halten: se —, v. pr. sich spiegeln, sich betrachten.
Mirlicoton, m. gelbe Spätpfirsiche, f.
Mirliflore, m. fam. Zierling, m.
Mirliton, m. Rohrflöte, f.
Mirmidon, m. Knirps; Naseweis, m.
Mirobolant, -e, a. erstaunenswerth.
Miroir, m. Spiegel (auch fig.), m.
Miroitant, -e, a. schillernd.
Miroité, -e, a. cheval —, Spiegelschimmel, m.
Miroitement, m. Spiegelung, f. Spiegelglanz, m.
Miroiterie, f. Spiegelhandel, m.
Miroitier, m. Spiegelhändler; -macher, m.
Miroton, m. Rindfleischschnitte mit Zwiebeln, f.
Mirou, m. Ruderschiff (in Siam), n.
Mirtil, m. **Mirtille**, f. Heidelbeere, f.; (Art) Schmetterling, m.
Mis, m. (dr.) Uebergabe (der Acten), f.; Datum (auf Acten), n.
Misaine, f. Focksegel, n.; mât de —, Fockmast, m.
Misanthrope, m. Menschenfeind, m.
Misanthropie, f. Menschenhaß, m.
Misanthropique, a. menschenfeindlich.
Mis-bas, m. pl. abgelegte Kleider (eines Herrn), n. pl.
Miscibilité, f. Mischbarkeit, f.
Miscible, a. mischbar.
Mise, f. Einsatz, m. Einlage, f.; Gebot (bei Versteigerungen), n.; Umlauf, m.; Gangbarkeit (der Münzen); Tracht, f.; Setzen, Legen, Stellen, n.: Einsetzung; Ausstellung; — en liberté, Freilassung, f.; cette excuse n'est pas de —, diese Entschuldigung ist unstatthaft: cet homme est de —, dieser Mensch ist brauchbar, kann sich überall sehen lassen; (imp.) — en pages, Um-

brechen, n.; — en œuvre, Ausführung, f.

Misérable, a. -ment, adv. elend, armselig, erbärmlich; nichtswürdig; schlecht; jämmerlich; —, m. der Elende, Unglückliche.

Misère, f. Elend, n. Noth; Beschwerlichkeit; fig. Erbärmlichkeit, f.; vallée de —, irdisches Jammerthal, n.

Miséréré, m. der 50. Psalm (Erbarme Dich unser); fig. sehr kurze Zeit; Darmgicht, f.

Miséricorde, f. Barmherzigkeit, Gnade, f.; —! int. barmherziger Gott! um des Himmels Willen!

Miséricordieux, -se, a. -sement, adv. barmherzig; aus Erbarmen.

Misnie, f. Meißen, meißner Land, n.

Misogame, m. Ehefeind, m.

Misogamie, f. Ehescheu, f.

Misogyne, m. Weiberfeind, m.

Misogynie, f. Weiberhaß, m.

Missel, m. (cath.) Meßbuch, n.; (imp.) Missal, f.

Mission, f. Auftrag, m.; Sendung, Mission, f.; Missionshaus, n.

Missionnaire, m. Missionär, m.

Missive, f. Sendschreiben, n.

Mistral, m. Nordwestwind, m.

Mitaine, f. Faust-; Klapp-; Damenhandschuh, m.

Mite, f. Milbe, f.

Mithridate, m. Mithridat(es); vendeur de —, Marktschreier, m.

Mitigatif, -ve, a. mildernd.

Mitigation, f. Linderung, f.

Mitiger, va. mildern.

Miton, m. Stutzhandschuh, Armmuff, m.

Mitonner, va. Brodschnitte langsam einbrennen; fig. fam. sorgfältig pflegen; liebkosen; schonen; vorsichtig einleiten; —, vn. gelinde kochen.

Mitoyen, -ne, a. in der Mitte befindlich; Zwischen...; Mittel...

Mitoyenneté, f. (dr.) Grenzgemeinschaft, f.

Mitoyenniste, m. der Neutrale.

Mitraillade, f. Kartätschenfeuer, Niederschießen mit Kartätschen, n.

Mitraille, f. altes Eisenwerk, n.; Kartätschen, f. pl.; Scheidemünze, f.

Mitraillement, m. Hinrichtung mit Kartätschen, f. [derschießen.

Mitrailler, va. mit Kartätschen nie-

Mitral, -e, a. mützenförmig.

Mitre, f. Bischofsmütze; Schornsteinhaube, f.

Mitré, -e, a. den Bischofshut tragend; abbé —, infulirter Abt, m.

Mitron, m. fam. Bäckerbursche, m.

Mitte, f. Dunst aus Abtritten, m.

Mixte, a. vermischt, gemischt.

Mixtiligne, a. gerad- und krummlinig.

Mixtinerve, a. gemischt-nervig.

Mixtion, f. (ap.) Mischung, f.

Mixtionner, va. vermischen; verfälschen.

Mixture, f. Mixtur, f.

Mnémonique, f. Gedächtnißkunst, f.

Mnie, f. Sternmoos, n.

Mobile, a. beweglich; fig. unbeständig; —, m. bewegende Kraft; Triebfeder, f. Urheber, m.

Mobiliaire, **Mobilier**, -ère, a. beweglich; Mobiliar...

Mobilier, m. Hausgeräth, n.

Mobilisation, f. Mobilmachung, Mobilisirung, f.

Mobiliser, va. mobil machen.

Mobilité, f. Beweglichkeit; fig. Veränderlichkeit; Unbeständigkeit, f.

Mococo, m. Eichhornaffe, m.

Modal, -e, a. (log.) bedingt.

Modalité, f. (log.) Beschaffenheit; Bedingtheit, f.

Mode, m. Tonart, f.; (gr.) Modus, m.; Weisen, n. Form, f.; —, f. Mode; Art, Weise, Gewohnheit, f. Gebrauch, m.; habit à la —, Modekleid, n.; passer de —, aus der Mode kommen; -s, pl. Modewaaren, f. pl.

Modelage, m. Modelliren, n.

Modèle, m. Modell, Muster, n.

Modeler, va. et n. modeln, abformen; se —, v. pr. sich bilden (nach, sur).

Modeleur, m. Modellirer, m.

Modénature, f. Simswerk, n.

Modène, Modena.

Modénois, -e, a. et s. modenesisch; Modeneser, m.; -in, f.

Modérantisme, m. gemäßigte (politische) Anschauung, f.

Modérantiste, m. (der) Gemäßigte.

Modérateur, m. (vap.) Regulator, m. [Regierer, m.: -in, f.

Modérateur, m. -trice, f. Führer,

Modération, f. Mäßigung; Verminderung, f.

Modéré, -e, a. -ment, adv. gemäßigt; gelassen; mit Mäßigung.

Modérer, va. mäßigen, vermindern: mildern; se —, v. pr. sich mäßigen; nachlassen. [Neuern, pl.

Moderne, a. neu, modern; -s, die

Moderner, **Moderniser**, va. modernisiren. [den; anständig.

Modeste, a. -ment, adv. beschei-

Modestie, f. Bescheidenheit; Ehrbarkeit, f. [digkeit, f.

Modicité, f. Geringfügigkeit, Mä-

Modifiable, a. abänderungsfähig.

Modificatif, -ve, a. näher bestimmend.

Modification, f. nähere Bestimmung, Beschränkung, Modification, f.

Modifier, va. abändern, modificiren, näher bestimmen, einschränken.

Modillon, m. (arch.) Sparrenkopf, m. [gering.

Modique, a. -ment, adv. mäßig,

Modiste, m. et f. Modehändler, m.; -in, f.

Modulation, f. (mus.) Tonübergang, m.; Steigen und Fallen der Stimme, n.

Module, m. Säulenmaß, n.

Moduler, va. et n. (mus.) die Stimme steigen und fallen lassen.

Moëlle, f. Mark, n.; fig. das Beste.

Moëlleux, -se, a. -sement, adv. markig; fig. körnig, kräftig; —, m. (peint.) Markiges, n.

Moëllon, m. Bruch-; Sandstein, m.

Mœris (mérice), Möris.

Mœurs (meurce, meure), f. pl. Sitten, f. pl.; Gebräuche, m. pl. [m.

Mogol, m. (grand —), Großmogul,

Moi, pron. ich, mich, mir; à —! hierher! zu mir! de vous à —, unter uns gesagt.

Moie, f. (agr.) Haufen, m.

Moignon, m. Stummel, Stumpf, m.

Moilette, f. Polirholz (der Spiegelglätter), n.

Moinaille, f. Pfaffengesindel, n.

Moindre, a. comp. geringer, kleiner, minder; le —, la —, der, die, das geringste, mindeste.

Moine, m. Mönch, m.; Wärmflasche, f.; — lai, Laienbruder, m.; — bourru, Popanz, m.

Moineau, m. Sperling, m.

Moinerie, f. Mönchsvolk; Mönchswesen, n.

Moinesse, **Moinette**, f. (mépr.) Nonne, f. [Mönchlein, n.

Moinillon, **Moineton**, m. (mépr.)

Moins, adv. (comp.) weniger, minder, geringer, nicht so sehr; le —, am wenigsten; en — de rien, in einem Nu; au —, du —, pour le —, wenigstens, zum wenigsten; à — de, wohlfeiler, unter; à — que, wenn nicht, wofern nicht.

Moire, f. Mohr (Zeug), m.

Moiré, -e, a. moirirt; gewässert.

Moirer, va. moiriren, wässern.

Mois, m. Monat, m.; Monatsgeld, n.; au —, par —, monatlich, monatsweise.

Moise, f. (charp.) Band, n.

Moïse, m. Moses, m. [befestigen.

Moiser, va. (charp.) mit Bändern

Moisi, m. Schimmeliges, n. [meln.

Moisir, vn. et se —, v. pr. schim-

Moisissure, f. Schimmel, m.

Moissine, f. Büschel Weinreben, m.

Moisson, f. Ernte; Erntezeit, f.

Moissonner, va. einernten; abmähen; hinwegraffen. [ter, m.; -in, f.

Moissonneur, m. -se, f. Schnit-

Moite, a. feucht.

Moiteur, f. Feuchtigkeit, f.

Moitié, f. Hälfte, f.; de —, um die H.; —, à —, adv. halb, zur Hälfte; à — chemin, auf halbem Wege.

Moitir, va. (cart.) anfeuchten.

Moka, **Moca**, m. Mokkakaffee, m.

Mol, v. Mou. [m.

Molaire, a. dent —, Backenzahn,

Moldave, m. et f. Moldauer, m.; -in, f.

la **Moldavie**, die Moldau.

Moldavique, a. moldauisch.

Môle, m. Hafendamm, m.

Moléculaire, a. die Theilchen, die Kügelchen betreffend.

Molécule, f. (phys.) Theilchen, Kügelchen (Blut), n.

Molène, f. Königskerze, f.

Môler, vn. (mar.) abfallen.

Molestation, f. Belästigung, f.

Molester, va. belästigen, Verdruß machen.

Molet, m. (orf.) Zängelchen, n.

Molette, f. Spornrädchen; Uhrrädchen, n.; Reibekeule; Drehrolle; Schleifscheibe; (maréch.) Steingalle, f.

Moletter, va. (mir.) poliren.

Mollasse, a. weichlich, schlaff.

Molle, f. (tonn.) Bündel Reifen, n.

Mollement, adv. weich; fig. weichlich: schlaff; nachlässig.
Mollesse, f. Weichheit; fig. Weichlichkeit; Schwäche, f.
Mollet, -te, a. weich, sanft, zart; pain —, Milchbrödchen, n.
Mollet, m. Franse; Wade, f.
Molleton, m. Multon (Zeug), m.
Mollette, f. (ap.) Reibekeule, f.
Mollification, f. (méd.) Erweichung, f. [verdünnen.
Mollifier, va. (méd.) erweichen;
Mollipennes, m. pl. Weichflügler, m. pl.
Mollir, vn. weich, teigig werden; fig. erschlaffen; den Muth verlieren; zu leicht nachgeben. [weich.
Molliuscule, a. (bot.) ein wenig
Mollusques, m. pl. Weichthiere, n. pl.
Moloch (-ok), m. Moloch, m.
les (îles) Moluques, f. pl. die Molukken, f. pl.
Molve, f. Leng (Fisch), m. Quappe, f.
Molybdène, m. Wasserblei, n.
Moment, m. Augenblick, Zeitpunkt, m.; par -s, von Zeit zu Zeit; du — que, sobald, seit; à tous -s, à tout —, alle Augenblicke.
Momentané, -e, a. augenblicklich; -ment, adv. für den Augenblick.
Momerie, f. Mummerei; fig. Verstellung, f.
Momie, f. Mumie, f.
Momification, f. Verwandlung in eine Mumie; fig. Einschrumpfung, f.
Momifier, va. zur Mumie machen; se —, v. pr. zur M. werden.
Momme, f. Braunschweiger Mumme; — double, Schiffsmumme, f.
Momon, m. Spielsatz einer vermummten Person, m.; couvrir un —, den Satz halten.
Mon, ma, mes, pron. mein, meine.
Monacaille, f. iron. Mönchsvolk, n.
Monacal, -e, a. -ement, adv. mönchisch; Mönchs ...; Kloster ...
Monachisme (-kisme), m. Mönchsstand, m.
Monadaire, a. Monaden ...
Monade, f. Monade, f.
Mon-, ein-; -adelphe, a. (bot.) einbündelig; -andre, a. (bot.) einmännig; -anthe, a. einblumig.
Monarchie, f. Monarchie, Alleinherrschaft, f. [monarchisch.
Monarchique, a. -ment, adv.
Monarchiste, m. Anhänger der Monarchie, m.
Monarque, m. Monarch, m.
Monastère, m. Kloster, n. [chisch.
Monastique, a. klösterlich, mön-
Monaul, m. Pfaufasan, m.
Monaut, a. einöhrig.
Monceau, m. Haufen, m.
Mondain, -e, a. -ement, adv. weltlich; —, m. Weltling, m.
Mondanité, f. (th.) Weltsinn, m.
Monde, m. Welt, f.; Leute, pl.; Menschenmenge, f.: Bedienten, m. pl.; train du —, Weltlauf, m.; bien du —, viel Leute, pl.: il a du — auprès de lui, er hat Gesellschaft bei sich; tout le —, Jedermann; tout au —, alles Mögliche; le mieux du —, aufs Beste; il a du —, er hat Lebensart; il sait son —, er kennt die Welt; ainsi va le —, so geht es in der Welt; das ist der W. Lauf.
Monde, a. (bib.) rein.
Monder, va. reinigen; schälen, aushülsen.
Mondificatif, -ve, a. reinigend.
Mondification, f. (chir.) Reinigung, f.
Mondifier, va. (chir.) reinigen.
Monétaire, a. système —, Münzfuß, m. [gen.
Monétiser, va. in Umlauf brin-
la Mongolie, die Mongolei.
Moni-, schnur-; -forme, a. (bot.) perlschnurförmig; -liforme, a. halsbandförmig; -ligère, a. schnurtragend.
Moniteur, m. Aufrufer (in Schulen); Moniteur (officielle pariser Zeitung), m.
Monition, f. Warnung, f.
Monitoire, m. Ermahnungsschreiben, n. [nerungsschreiben, n.
Monitoriale, a. f. lettre —, Erin-
Monnaie, f. Münze, f.; kleines Geld, n.; Münzstätte, f.; papier —, Papiergeld, n.; payer en même —, mit gleicher Münze bezahlen; Gleiches mit Gleichem vergelten.
Monnaierie, f. Prägestätte, f.
Monnayage, m. Münzen, n.
Monnayer, va. münzen.
Monnayeur, m. Münzer, m.
Monocéros (-rôce), m. Einhorn, n.
Monochrome (-kr-), a. einfarbig; —, m. einfarbiges Gemälde, n.
Monocle, m. Augenglas für ein Auge, n.
Monoculaire, a. einäugig.
Monodactyle, a. einzehig.
Monodie, f. (mus.) einstimmiger Gesang, m.
Monogame, a. einehig.
Monogramme, m. Namenszug, m. Monogramm, n.
Monographie, f. Monographie, f.
Monologue, m. Selbstgespräch, n. Monolog, m.
Monomane, a. mit einer fixen Idee behaftet.
Monomanie, f. fixe Idee, f. [f.
Monôme, m. (alg.) einfache Größe,
Monopède, a. einfüßig.
Monopétale, Monophylle, a. (bot.) einblätterig. [Monopol, n.
Monopole, m. Alleinhandel, m.
Monopoler, vn. Alleinhandel treiben. [Monopolist, m.
Monopoleur, m. Alleinhändler,
Monopolisateur, -trice, a. Alleinhandel treibend. [rung, f.
Monopolisation, f. Monopolisi-
Monopoliser, va. zum Monopol machen; Alleinhandel treiben.
Monostique, a. einzeilig; —, m. einzeiliges Gedicht, n.
Monosyllabe, a. einsilbig; —, m. einsilbiges Wort, n.
Monosyllabique, a. einsilbig.
Monothéisme, m. Lehre von einem Gott, f.
Monothéiste, m. Verehrer eines einzigen Gottes; —, a. monotheistisch.
Monotone, a. eintönig; einförmig
Monotonie, f. Eintönigkeit; Einförmigkeit, f.
Mons, Bergen (Stadt).
Monseigneur, m. gnädigster Herr (Titel). [gneur nennen.
Monseigneuriser, va. Monsei-
Monsieur (mo-cieu), m. Herr, mein Herr: faire le —, den großen Herrn spielen.
Monstre, m. Mißgeburt, f. Unthier, Ungeheuer, Scheusal, n.
Monstrueux, -se, a. -sement, adv. mißgestaltet; ungeheuer.
Monstruosité, f. Mißgestalt, f. Ungeheuer, n.
Mont, m. Berg, m.; — de piété, Leihhaus, n.
Montage, m. Hinaufschaffen, Hinaufsteigen, n.
Montagnard, m. -e, f. Bergbewohner, m.; -in, f.; —, -e, a. in Gebirgen wohnend.
Montagne, f. Gebirg, n. Berg, m.
Montagneux, -se, a. gebirgig.
Montant, m. Pfeiler, Pfosten; fig. Betrag, m. Summe, f.; Schoß, Stengel, m.: ce vin a du —, der Wein hat Feuer, der Wein steigt in den Kopf.
Montbéliard, Mümpelgard.
Monte, f. Beschälzeit, f. Beschälen, n.
Monté, -e, p. et a. aufgezogen (v. Monter); lit —, aufgeschlagenes Bett, n.; imagination -ée, erhitzte Einbildungskraft, f.; bien —, gut beritten; gut gelaunt; versehen, ausgerüstet (mit, en); aufgebracht.
Montée, f. Stiege; Stufe, f.; Aufgang, m. Auffahrt, f. Hinaufsteigen, n.
Monter, vn. steigen; hinaufgehen, -reiten, -fahren; befördert werden; anwachsen; betragen, sich belaufen (auf, à); im Preise steigen; — à cheval, reiten; — sur un cheval, auf ein Pferd steigen; — aux nues, gleich zornig werden; — à la tête, in den Kopf steigen (vom Weine rc.); — au trône, den Thron besteigen; —, va. hinaufsteigen, -gehen, -reiten, -fahren; hinaufschaffen, -bringen; beritten machen; versehen, ausrüsten; (ein Bett) aufschlagen; — qn. en linge, einen mit Wäsche versehen; (ein Pferd) reiten; — la garde, auf die Wache ziehen; — un violon, eine Violine beziehen; eine Violine höher stimmen; (einen Diamant) fassen; (eine Flinte) schäften: (den Hahn) aufziehen; (einen Strauß) binden; (ein Messer) stielen; (ein Hemd) zusammennähen; (eine Cabale) einfädeln; (ein Haus) einrichten, mit Hausrath versehen; (eine Partie) veranstalten; (ein Stück) einstudiren; (eine Uhr) aufziehen, zusammensetzen; — la tête à qn., einem etw. in den Kopf setzen; se —, v. pr. sich belaufen (auf, à); sich erheben (bis zu etw., à qe.);

se – la tête, sich etw. in den Kopf setzen; sich Sachen anschaffen.

Monte-ressort, m. (arq.) Federhaken, m.

Monteur, m. Einrichter, Zurichter; Werkmeister; Einsetzer; – en blanc, Büchsenschäfter; – de boîtes, Uhrgehäusmacher, m.

Monteuse, f. Haubenzusammensetzerin; Aufseherin in einer Putzhandlung, f.

Montévidéo, Montevideo.

Montézuma, Montezuma.

Montgolfière, f. Luftballon, m.

Monticole, a. auf Bergen lebend.

Monticule, m. Hügel, m.

Montier, m. Salinenaufseher, m.

Montjoie, m. (ehem.) Feldgeschrei der Franzosen, n.

Montoir, m. Tritt (zum Aufsteigen), m.; côté du –, linke Seite (des Pferdes), f.; hors du –, rechte Seite (des Pferdes), f.

Montre, f. Uhr, Taschenuhr, f.; Muster, n.; Musterkarte, f.; Schaukästchen, n.; Aushängebogen; Probetritt; Pferdemarkt, m.; Löhnung, f.; fig. Schein, m.; faire – de qc., etw. auskramen.

Montrer, va. zeigen, sehen lassen; unterrichten; beweisen.

Montueux, -se, a. bergig.

Monture, f. Thier zum Reiten, n.; Schaft, m.; Einfassung, f.; – de scie, Sägegestell, n.; – de sabre, Säbelgefäß, n. [mal, n.

Monument, m. Denkmal; Grab-

Monumental, -e, a. als Denkmal dienend.

se **Moquer**, v. pr. spotten (über, de), zum Besten haben (einen, de qn.); nicht achten, sich nicht kümmern; scherzen. [bernheit, f.

Moquerie, f. Spott, Hohn, m. Al-

Moqueur, -se, a. spöttisch; –, m. -se, f. Spötter, m.; -in, f.

Morailler, va. – un cheval, ein Pferd bremsen. [se, f.

Morailles, f. pl. (maréch.) Brem-

Moraillon, m. Schließhaken, m.

Moraine, f. Sterblingswolle, f.

Moral, -e, a. -ement, adv. moralisch, sittlich; –, m. Geist, m. Stimmung (eines Heeres), f.

Morale, f. Moral, Sittenlehre, f.

Moralisateur, -trice, a. die Sittlichkeit fördernd.

Moraliser, vn. moralisiren; se –, v. pr. bessere Sitten annehmen.

Moraliseur, m. Sittenprediger, m.

Moralisme, m. sittliches Wesen, n.

Moraliste, m. Sittenlehrer, m.

Moralité, f. Sittlichkeit, Moralität; Sittenlehre, f.

Morat, Murten.

Moratoire, a. intérêts -s, Verzugszinsen, m. pl.

Morave, a. et s. aus Mähren; mährisch; frères -s, Herrnhuter, m. pl.

la **Moravie**, Mähren, n.

Morbide, a. krankhaft; zart.

Morbidesse, f. Weichheit des Fleisches, f. [sachend.

Morbifique, a. Krankheit verur-

Morbilles, f. pl. Hautausschläge, m. pl. [Hautausschlage verbunden.

Morbilleux, -se, a. mit einem

Morbleu! int. potz Henker! alle Wetter!

Morceau, m. Stück, n. Bissen, m.; Stelle aus einem Buch, f.

Morceler, va. zerstückeln.

Morcèlement, **Morcellement**, m. Zerstückeln, n.

Mordache, f. große Feuerzange, f.; Feilenhalter, m.

Mordacité, f. beißende Schärfe, f.; fig. beißender Spott, m.

Mordant, -e, a. beißend, beißig; fig. anzüglich; –, m. Beize, f. Vergoldgrund, m.; (imp.) Divisorium; fig. Beißendes, Anzügliches, n.

Mordelle, f. Blumenkäfer, m.

Mordette, f. Engerling, m.

Mordicant, -e, a. scharf; fig. beißend. [näckig, steif und fest.

Mordicus (-cucs). adv. fam. hart-

Mordienne, adv. pop. à la grosse –, ohne Umstände.

Mordillage, m. leichtes Beißen, n.

Mordiller, va. leicht beißen.

Mordoré, -e, a. braunroth.

Mordre, va. et n. beißen; abbeißen, aufbeißen; fig. ätzen; eingreifen; boshaft tadeln; – à la poussière, ins Gras beißen; se –, v. pr. sich beißen; fig. s'en – les pouces, ou les doigts, sich hinter den Ohren kratzen.

More, m. et f. Mohr, m.; -in, f.

Moreau, a. m. cheval –, Rappe, m.; –, m. Futterkorb, m.

la **Morée**, Morea, n.

Morelle, f. Nachtschatten, m.; – furieuse, Tollkirsche, f.

Moresque, a. maurisch; –, f. Mohrentanz, m. Arabeske, f.

Morfil, m. Faden (an einem Scheermesser), m.

Morfondre, va. durchkälten; erkälten; se –, v. pr. sich erkälten; kalt werden (vom Teige); fig. vergeblich warten.

Morfondure, f. (vét.) Rehe, f.

Morgane, f. Nachtgesicht, n.; fée –, Fata Morgana, f.

Morganitique, a. morganatisch, zur linken Hand. [n.

Morgeline, f. (bot.) Mäusegedärm,

Morgoule, f. Seenessel, f.

Morgue, f. stolze, verächtliche Miene, f.; Schauhalle, f. Todtenhaus, n.

Morguenne! int. pop. schwere Noth! [–, vn. trotzen.

Morguer, va. trotzig, frech ansehen;

Moribond, -e, a. sterbend.

Moricaud, -e, a. schwarzbraun.

Morigéner, va. bessern; -é, wohlgezogen, gesittet.

Morille, f. Morchel, f.

Morillon, m. Löffelente, f.

Moringa, m. (bot.) Behenbaum, m.

Morion, m. Pickelhaube, f.; Rauchtopas, m. [holzsäure, f.

Morique, a. acide –, Maulbeer-

Morne, a. düster, finster; mürrisch; –, m. Hügel (in Amerika), m.

Mornifle, f. Maulschelle, f.

Morose, a. grämlich, mürrisch.

Morosité, f. Grämlichkeit, f.

Morphée, m. Morpheus, m.

Morphine, f. (chim.) Morphium (Gift), n.

Morphique, a. schlaferregend; sels -s, Morphiumsalze, n. pl.

Morpion, m. Filzlaus, f.

Mors, m. Gebiß, Mundstück (am Zaume), n.; prendre le – aux dents, durchgehen (von Pferden).

Morse, m. Walroß, Seepferd, n.

Morsure, f. Biß, Stich, m. Wunde, f.

Mort, f. Tod, m.; – aux rats, Rattengift, n.; à –, à la –, auf den Tod, tödtlich; souffrir mille -s, tausend Qualen leiden; fig. mourir de sa belle –, eines natürlichen Todes sterben; faire une belle –, als Christ sterben; – civile, Verlust der bürgerlichen Rechte, m.; jouer à –, leidenschaftlich spielen.

Mort, -e, a. todt, gestorben; eau -e, stehendes Wasser, n.; bois –, abgestorbenes Holz, n.; papier –, ungestempeltes Papier, n.; –, m. -e, f. der, die Todte, Leiche, f.

Mortadelle, f. italienische Mettwurst, f. [f.; Einschnitt, m.

Mortaise, f. Zapfenloch, n.; Fuge,

Mortalité, f. Sterblichkeit, f.

Morte-eau, f. (mar.) Ebbe, f.

Mortel, -le, a. -lement, adv. sterblich; tödtlich; péché –, Todsünde, f.

Morte-paie, f. Gnadensöldner, m. Löhnung, f.; mortes-paies, Unvermögende, Nichtzahler (der Steuern), m. pl.

Morte-saison, f. nahrungslose Zeit, f. [n.

Mort-gage, m. (jur.) todtes Pfand,

Mortier, m. Mörtel; Mörser, m.; (pap.) Stampfloch, n.; – de veille, Nachtlicht, n.

Mortifère, a. tödtlich.

Mortification, f. Absterben des Fleisches, n.; Kasteiung; fig. Kränkung, Demüthigung, f.

Mortifier, va. mürbe machen; kasteien, abtödten; fig. kränken; demüthigen; se –, v. pr. mürbe werden (vom Fleische); fig. sich kasteien.

Mort-ivre, a. total betrunken.

Mort-né, -e, a. todtgeboren.

Mortuaire, a. Leichen ...; drap –, Leichentuch, n.; registre –, Sterbeliste, f.; extrait –, Todtenschein, m.

Morue, f. Kabeljau, m.; – en bâton, – sèche, Stockfisch, m.; – salée, Laberdan, m.

Morve, f. Rotz, m.; Rotzkrankheit, f.

Morver, vn. rotzig sein; (bot.) faulen. [pop. Rotznase, f.

Morveux, -se, a. rotzig; –, m.

Mosaïque, a. mosaisch; –, f. Mosaik, f.; or de –, Musivgold, n.

Mosaïste, m. Mosaikarbeiter, m.

Moscateline, f. Bisamkraut, n.

Mosch (mosk), m. Bisampappel, f.

Moschifère (-ki-), a. moschustragend.

Moscou, Moskau.

Moscouade, f. roher Zucker, m.

Moscova, f. Moskwa, f.

la Moscovie, (Alt-)Rußland, n.
Moscovite, a. et s. moskowitisch; Moskovit, m.; -in, f.; Russe, m.
Moselle, f. Mosel, f.
Mosquée, f. Moschee, f.
Mot, m. Wort, n.; Ausdruck, m. Motto, n.; gros -s, Grobheiten, f. pl.; — à —, — pour —, Wort für Wort; en un —, mit einem Worte; prendre au —, beim Worte halten; se donner le —, sich mit einander verabreden; entendre à demi —, leicht verstehen; tranchons le —, sagen wir es gerade heraus; — d'ordre, Losungswort, n. Parole, f.; bon —, witziger Einfall, Witz, m.; — pour rire, Scherz, Spaß, m.; Auflösung (eines Räthsels), f.: c'est le —, das ist der richtige Ausdruck.
Motacille, f. Bachstelze, f.
Motelle, f. Schmerle, f.
Motet, m. (mus.) Motette, f.
Moteur, -trice, a. bewegend, Bewegungs...; —, m. -trice, f. Beweger, Urheber, m.; -in, f.; —, m. (méc.) Triebkraft, f. [Thema, n.
Motif, m. Beweggrund, m.; (mus.)
Motion, f. Bewegung, f.; Vorschlag, Antrag, m. [begründen.
Motiver, va. die Gründe beifügen,
Motrice, f. force —, faculté —, puissance —, bewegende Kraft, f.
Motte, f. Erdscholle, f.; — à brûler, Lohkuchen, m.; — de gazon, Rasen, m.
Mottée, f. Erdaufwurf, m. [cken.
se Motter, v. pr. (chass.) sich du-
Motus! int. still! kein Wort davon!
Mou, m. Lunge vom Kalbe oder Lamme, f.
Mou, mol, molle, a. weich; fig. schwach, kraftlos; gleichgültig; warm und feucht (Wetter). [mehl, f.
Mouchage, m. Stärke aus Manioc-
Mouchard, m. Kundschafter, Polizeispion, m.
Moucharder, va. et n. auskundschaften; belauschen.
Mouche, f. Fliege, Mücke, f.; fig. Polizeispion, m.; des pieds de —, elende Buchstaben, m. pl. Krakelbeine, n. pl.; — à miel, Biene, f.; fine —, verschmitzter Mensch, m.; quelle — l'a piqué? wer hat ihm etw. gethan? prendre la —, sich ohne Ursache erbosen.
Moucher, va. schnäuzen, das Licht putzen; ausspähen; se —, v. pr. sich schnäuzen; fig. il ne se -e pas du pied, er ist nicht so dumm, er hat Haare auf den Zähnen.
Moucherolle, f. Fliegenschnäpper, m. [cke; Lichtschnuppe, f.
Moucheron, m. kleine Fliege, Mü-
Mouchet, m. Baumnachtigall, f.
Moucheter, va. (Seidenzeug) ausbacken; sprenkeln; —, vn. (jard.) sprenkelig werden. [hobel, m.
Mouchette, f. Kranzleiste, f.; Kehl-
Mouchettes, f. pl. Lichtscheere, f.
Moucheture, f. Ausgehacktes, Gesprenkeltes; Schröpfen, n.; Flecken, Tüpfel, m. pl.
Moucheur, m. (tht.) Lichtputzer, m.
Mouchoir, m. Schnupf-, Taschentuch; — de cou, Halstuch, n.
Mouchure, f. Lichtschnuppe, f.
Moudre, va. et n. irr. mahlen; fig. durchprügeln; j'ai le corps tout moulu, ich bin wie zerschlagen.
Moue, f. Verzerrung des Gesichts, f.; faire la —, maulen, schmollen.
Mouée, f. (chass.) Hirschschweiß mit Milch und Brod, m.
Mouette, f. Möwe, f.
Moufétique, a. schwadenartig.
Moufette, f. (mine) böses Wetter; Stinkthier, n.
Mouflard, m. Bausback, m.
Moufle, f. Flaschenzug, m.
Mouflon, m. Muffelthier, n.
Mouillade, f. Beizen des Tabaks mit Salzwasser, n.
Mouillage, m. Ankerplatz, m.; (tan.) Anfeuchten der Häute, n.
Mouille-bouche, f. Saftbirne, f.
Mouillée, f. (pap.) gefaulte Lumpen, m. pl.
Mouiller, va. eintauchen, einweichen, anfeuchten; weich aussprechen; — l'ancre, vor Anker gehen; fig. poule -ée, Hasenfuß, m.
Mouillette, f. Tunkschnittchen, n.
Mouilloir, m. Netznäpfchen, n.; (pap.) Anfeuchtgrube, f.
Mouillure, f. Benetzen; leichtes Begießen, n.
Mouisseau, m. (mar.) Bindseil, n.
Moulage, m. Holzmessen; Meßgeld, n.; Abguß, Abdruck, m.; Mahlwerk, n.
Moule, m. Gießform; Knopfform, f.; bois de —, Klafterholz, n.; — de fusée, Raketenstock, m.; se former sur le — de qn., sich nach einem bilden; —, f. eßbare Muschel, f.
Moulé, m. fam. gedruckte Schrift, f.; —, -e, a. gegossen, geformt, gedruckt.
Moulée, f. Schleifsel, n. Schliff, m.
Mouler, va. gießen, abformen, modeln; — du bois, Holz abklaftern; se —, v. pr., se — sur qn., sich nach einem bilden.
Moulerie, f. Gießerei, f.
Moulette, f. Muschelschälchen, n.
Mouleur, m. (briq.) Former, m.; — de bois, Holzmesser, m.
Moulin, m. Mühle; — à vent, à eau, à vapeur, etc., Wind-, Wasser-, Dampf- &c. mühle, f.; jeter son bonnet par-dessus les -s, sich über Alles hinwegsetzen.
Moulinage, m. Zurichten der Seide auf der Seidenmühle, n.
Mouliné, -e, a. wurmstichig.
Mouliner, va. Seide auf der Seidenmühle zurichten; wühlen (von Würmern).
Moulinet, m. Mühlchen, n.; Kurbel, f.; Drehkreuz, n.; Quirl (zur Chocolate); Knebel (an einem Seile), m.
Moulinier, m. Seidenzwirner, m.
Moulu, part. v. Moudre.
Moulure, f. Simswerk, n.
Mourant, -e, a. sterbend; yeux -s, pl. gebrochene Augen; schmachtende Augen, n. pl.; bleu —, blaßblau.
Mourgon, m. Taucher, m.
Mourine, f. Meeradler (Fisch), m.
Mourir, vn. irr. sterben (an, vor, de); fig. ausgehen (vom Feuer); erlöschen; se —, v. pr. dem Tode nahe sein; fig. ausgehen (vom Feuer).
Mouron, m. Gauchheil, n.
Mourre, f. Fingerspiel, n.
Mousquet, m. Muskete, f.
Mousquetade, f. Musketenschuß, m.
Mousquetaire, m. Musketier, m.
Mousqueterie, f. Musketenfeuer, n.
Mousqueton, m. Stutzbüchse, f.
Mousse, f. Moos, n.; Schaum, Gäscht, m.
Mousse, m. Schiffsjunge; Durchsucher der Galeerensträflinge, m.
Mousseline, f. Musselin, m.
Mousser, vn. schäumen, moussiren.
Mousseron, m. Moosschwamm, m.
Mousseux, -se, a. schäumend, moussirend.
Moussier, m. Moossammlung, f.
Moussoir, m. Quirl, m.
Mousson, f. Passatwind, m.
Moussu, -e, a. moosig, bemoost.
Moustache, f. Schnurr-, Knebel-; Katzenbart, m.; fam. vieille —, alter Soldat, m.
Moustille, f. wildes Wiesel, n.
Moustiquaire, m. Muskitovorhang, m.
Moustique, f. Muskito, m.
Moût, m. Most, m.; (br.) Würze, f.
Moutarde, f. Senf, Mostrich, m.; fig. la — lui monte au nez, der Kamm schwillt ihm; c'est de la — après dîner, das kommt zu spät.
Moutardier, m. Senfhändler, m.; Senfbüchschen, n.
Mouton, m. Hammel, Schöps, m.; Schöpsenfleisch; Schafleder, n.; Rammblock, m.; fig. gute Seele, f.; pop. Spion im Gefängniß, m.; -s, pl. Lämmerchen (am Himmel), m. pl.; revenons à nos -s, wieder auf unsere Rede zu kommen.
Moutonné, -e, p. et a. wollicht, kraus; voller Schäfchen (Himmel).
Moutonner, va. kräuseln; —, vn. schäumen (vom Wasser).
Moutonnerie, f. Dummheit, f.
Moutonneux, -se, a. kräuselnd, schäumend. [mäßig.
Moutonnier, -ère, a. schaf-
Mouture, f. Mahlen; Mahlgeld; Mischkorn, n.
Mouvant, -e, a. bewegend; beweglich, locker; lehnbar; sables -s, Flugsand, m.
Mouvement, m. Bewegung; fig. Gemüthsbewegung, f. Antrieb; Aufstand, m.; (horl.) Trieb-, Räderwerk, n.; (mus.) Tact, m.; de son propre —, aus eigenem Antriebe.
Mouver, va. (jard.) auflockern.
Mouveron, m. (sucr.) Rührkrücke, f.
Mouvet, m. (chand.) Rührstock, m.
Mouvoir, va. irr. bewegen (auch fig.); rege machen, antreiben; se —, v. pr. sich bewegen.
Moyen, -ne, a. mittler, mittelmäßig; — âge, Mittelalter, n.; —, m. Mittel, n.; Gelegenheit, f.; au — de, par le — de, vermittelst; le — ?

quel —? wie das anfangen? il n'y a pas —, das ist unmöglich; -s, pl. Vermögen, n. Mittel, n. pl. Beweisgründe, m. pl. [se, mit.
Moyennant, prp. mittels, mit Hül-
Moyenne, f. mittlere Größe, Durchschnittssumme, f. [spalten.
Moyer, va. (Steine) nach der Ader
Moyeu, m. Nabe, f.
Mû, -ue, p. v. Mouvoir.
Muable, a. veränderlich, wandelbar.
Mucilage, m. Pflanzenschleim, m.
Mucilagineux, -se, a. schleimig.
Mucine, f. Schleimstoff, m.
Mucipare, a. Schleim absondernd.
Mucique, a. acide —, Schleimsäure, f. [Saft, m.
Mucosité, f. Schleim; schleimiger
Mucrone, m. (bot.) Dolchspitze, f.: Stachel, m. [tzig.
Mucroné, -e, a. (bot.) stachelspi-
Mucronifère, a. (bot.) stachelig; -folié, -e, a. stachelblätterig; -forme, a. dolchspitzig.
Mucus (-uce), m. v. **Mucosité.**
Mude, m. Bast, m.
Mue, f. Mause, Mauserzeit, f.; Häuten, Haaren (der Katzen etc.); Abstoßen des Geweihs, n.
Muer, vn. sich mausen, sich haaren, sich häuten; sich verändern (Stimme).
Muet, -te, a. stumm; sourd —, taubstumm.
Muette, f. Jagdhaus, n.
Mufle, m. Maul, n. Schnauze, f.
Muflier, m. (bot.) Löwenmaul, n.
Muge, Mugil, m. Meeräsche, f.; — volant, Fliegfisch, m.
Mugir, vn. brüllen (vom Ochsen); fig. tosen.
Mugissement, m. Gebrüll; Tosen, n.
Muguet, m. Maiblümchen, n.; fig. Stutzer, m.
Mugueter, va. buhlen, trachten (um etw., nach etw., qc.).
Muid, m. Mudd (288 Pinten), n. Tonne, f.
Muire, f. Salzsoole, f. [-tin, f.
Mulâtre, m. et f. Mulatte, m.;
Mule, f. Mauleselin, f.; Pantoffel (der Frauen oder des Papstes), m.; fig. ferrer la —, Schwänzelpfennige machen; -s, pl. Frostbeulen, f. pl.
Mulet, m. Maulesel; Blendling, m.; garder le —, lange warten müssen.
Muletier, m. Maulthiertreiber, m.
Mulette, f. Kropf (der Raubvögel), m.; Muschel, f.
Mulle, m. (com.) schlechter Krapp, m. [ufer), m.
Mulon, m. Haufen Seesalz (am See-
Mulot, m. Feldmaus, f.
Mulotter, va. die Erde aufwühlen (vom Eber).
Mulquinerie, f. Linonfabrik, f.
Mulquinier, m. Linonfabrikant, m.
Multangulaire, a. vielwinkelig.
Multi-, viel-; **-capsulaire**, a. vielkapselig; **-caule**, a. vielstängelig; **-colore**, a. vielfarbig; **-denté**, -e, a. vielgezahnt; **-fascié**, -e, a. vielbündelig; **-fère**, a. mehrmals Früchte tragend; **-fide**, a. vielspaltig; **-flore**, a. vielblumig; **-folié**, -e, a. vielblätterig; **-gemme**, a. vielknospig; **-latère**, a. vielseitig; **-lobé**, -e, a. viellappig.
Multiparti, -e, a. vieltheilig.
Multinome, a. (alg.) vieltheilig.
Multiple, a. vielfach.
Multipliable, a. vermehrbar.
Multiplicande, m. (ar.) Multiplicand, m. [plicator, m.
Multiplicateur, m. (ar.) Multi-
Multiplication, f. Vervielfältigung, f. [keit, f.
Multiplicité, f. Mannichfaltig-
Multiplier, va. vervielfältigen; multipliciren; —, vn. et se —, v. pr. sich vermehren.
Multirème, a. vielruderig; **-siliqueux**, -se, a. vielschotig; **-tige**, a. vielstämmig. [meines Volk, n.
Multitude, f. Menge, f.; fig. ge-
Multivalve, a. vielschalig.
Munich, München.
Municipal, -e, a. zur Gemeinde gehörig, Municipal ...; droit —, Stadtrecht, n.; arrondissement —, Gemeindebezirk, m.; municipaux, m. pl. Municipalbeamten, m. pl. [deverwaltung einführen.
Municipaliser, va. die Gemein-
Municipalité, f. Gemeinderath, m. Municipalität, f.
Municipe, m. (römische) Municipalstadt, f. [de, f.
Munificence, f. Freigebigkeit, Mil-
Munificent, -e, a. mildthätig; freigebig. [Soldaten, m. pl.
Munifices, m. pl. dienstpflichtige
Munir, va. mit dem Nöthigen versehen, ausrüsten (mit, de); se —, v. pr. sich versehen; fig. sich waffnen.
Munitions, f. pl. Kriegsbedarf, m.; pain de —, Commißbrod, n.
Munitionnaire, m. Proviantverwalter, m.
Muqueux, -se, a. schleimig.
Mur, m. Mauer, Wand; — de séparation, Scheidewand; — de clôture, Ringmauer, f.; se donner la tête contre un —, mit dem Kopfe wider die Wand rennen.
Mûr, -e, a. **-ement**, adv. reif (vom Obste und Getreide); fig. reiflich; abgetragen (Kleid); verständig (Mann); abgelagert (Wein).
Muraille, f. (dicke, hohe) Mauer; Wand, f.; Wall, m.
Mural, -e, a. sel —, Mauersalz, n.
la Murcie, Murcia, n. [cia.
Murcien, -ne, a. et s. aus Mur-
Mûre, f. Maulbeere, f.; — de ronce, Brombeere, f.
Murène, f. Muräne, f.
Murer, va. vermauern.
Murex (-rèkce), m. Stachelschnecke, f.
Muriate, m. salzsaures Salz, n.
Muriatique, a. (chim.) salzsauer; acide —, Salzsäure, f.
Mûrier, m. Maulbeerbaum, m.; — des haies, Brombeerstrauch, m.
Murins, m. pl. Rattenarten, f. pl.
Mûrir, va. reif machen (auch fig.); —, vn. reif werden.
Murlot, Murleau, m. dunkelschwarze Weintraube, f.
Murmure, m. Murmeln; Säuseln; Geplätscher, Rieseln, n.
Murmurer, vn. murmeln, säuseln; murren; rauschen; plätschern, rieseln; — entre ses dents, in den Bart brummen.
Musangère, f. Zinkenmeise, f.
Musaraigne, f. Spitzmaus, f.
Musard, m. Maulaffe; —, -e, a. die Zeit vertrödelnd.
Musardie, Musarderie, f. Tändelei: Gafferei, f. [schus, m.
Musc, m. Bisamthier, n.: Mo-
Muscade, f. Muskatennuß, f.; Korkkügelchen (der Taschenspieler), n.
Muscadelle, f. Muskatellerbirne, f.
Muscadet, m. Muskatwein, m.
Muscadier, m. Muskatnußbaum, m.
Muscadin, m. Bisamkügelchen, n.; Stutzer, m. [machen.
Muscadiner, vn. den Stutzer
Muscardin, m. kleine Haselmaus, f.
Muscat, -e, a. raisin —, Muskatellertraube, f.; noix -de, Muskatennuß, f.; —, m. Muskatellerwein, m.
Muscellin, -e, a. bisamduftend. [m.
Muscicole, a. auf Moos lebend.
Musciforme, a. fliegenförmig; **-vore**, a. fliegenfressend.
Muscle, m. Muskel, m.
Musclé, -e, a. musculös.
Musculaire, a. Muskel ...; force —, Muskelkraft, f.
Musculature, f. Muskelsystem, n.
Musculeux, -se, a. muskelig, muskulös.
Muse, f. Muse; fig. Dichtkunst, f.; -s, pl. schöne Wissenschaften, f. pl.
Museau, m. Schnauze, f. [stube, f.
Musée, m. Museum, n.; Studir-
Museler, va. einen Maulkorb anlegen (auch fig.).
Muselière, f. Maulkorb, m.
Muser, vn. tändeln; über Nebendingen das Beste versäumen.
Muserolle, f. Nasenriemen, m.
Musette, f. Dudelsack, m.
Muséum (-ome), m. Museum, n.
Musical, -e, a. **-ement**, adv. musikalisch; art —, Tonkunst, f.
Musicien, m. **-ne**, f. Tonkünstler, m.; -in, f.; Musiker, m.; —, **-ne**, a. musikalisch.
Musique, f. Tonkunst, Musik, f.; papier de —, Notenpapier, n.; livre de —, Notenbuch, n.
Musomanie, f. Musikwuth, f.
Musqué, -e, a. nach Bisam riechend; fig. schmeichelhaft, angenehm; hochtrabend; geziert; poire -e, Muskatellerbirne, f. [miren.
Musquer, va. mit Bisam parfü-
Musse, f. (chass.) Schlupf, m.
Mustélins, m. pl. Wieselarten, f. pl.
Musulman, -e, a. muselmännisch; —, m. Muselmann, m.
Mutabilité, f. Veränderlichkeit, f.
Mutation, f. (jur.) Veränderung, f.
Muter, va. mit schwefelsaurem Kalk versetzen.
Mutilateur, m. Verstümmler, m.
Mutilation, f. Verstümmelung, f.
Mutiler, va. verstümmeln; fig. entmannen.
Mutille, f. Afterbiene, f.

Mutin, -e, a. störrig, eigensinnig; aufwieglerisch; —, m. Trotzkopf; Aufwiegler, m. [sich empören.
se Mutiner, v. pr. halsstarrig sein;
Mutinerie, f. Halsstarrigkeit, f. Eigensinn (eines Kindes), m.; Empörung, f.
Mutisme, m. Stummheit, f.; Schweigen des süßen Weines, n.
Mutuel, -le, a. -lement, adv. gegenseitig, wechselseitig.
Myagre, m. Leindotter, m.
Mycènes, Mycene.
Mye, f. Klaffmuschel, f.
Mygale, f. Krebsspinne, f.
Myographie, f. Muskelbeschreibung, f.
Myoïde, a. fliegenähnlich.
Myologie, f. Muskellehre, f.
Myope, a. kurzsichtig; avoir la vue —, kurzsichtig sein.
Myopie, f. Kurzsichtigkeit, f.
Myosotis (-ice), m. Vergißmeinnicht, n.
Myriade, f. Myriade; Unzahl, f.
Myriamètre, m. 10,000 Meter.
Myrmécophage, m. Ameisenfresser, m.
Myrrhe, f. Myrrhe, f.
Myrte, m. Myrte, f.
Myrtiforme, a. myrtenförmig.
Myrtille, f. Heidelbeerstrauch, m.; Heidelbeere, f.
la Mysie, Mysien, n.
Mystère, m. Geheimniß, n.
Mystérieux, -se, a. -sement, adv. geheimnißvoll.
Mysticisme, m. Mysticismus, m.
Mystificateur, m. Fopper, m.
Mystification, f. Foppen, n.
Mystifier, va. foppen, lächerlich machen.
Mystique, a. -ment, adv. mystisch; —, m. Mystiker, m.
Mythe, m. Mythe, f.
Mythique, a. sagenhaft.
Mythologie, f. Götterlehre, f.
Mythologique, a. mythologisch.
Mythologiste, **Mythologue**, m. Mytholog, m.
Mytilène, Mytilene.
Myxine, m. Schleimaal, m.

N.

Nabab, m. Nabob, m.
Nabot, m. Knirps (Schimpfwort), m.
Nabuchodonosor (-ko-), m. Nebukadnezar, m.
Nacarat, m. et a. hochroth.
Nacelier, m. Nachenführer; -macher, m.
Nacelle, f. Nachen, m.; Ohrschiffchen, n.; Gondel (eines Luftballons), [f.
Nacre, f. Perlmutter, f.
Nacré, -e, a. perlmutterartig.
Nadir, m. (astr.) Fußpunkt, m.
Naffe, f. eau de —, Orangenblüthwasser, n.
Nage, f. Schwimmen, n.; fig. en —, über und über naß; à la —, durch Schwimmen.
Nagée, f. durchschwommene Strecke, f. [blase, f.
Nageoire, f. Flosse; Schwimm-
Nager, vn. schwimmen; rudern; — entre deux eaux, unter dem Wasser schwimmen; fig. den Mantel nach dem Winde hängen; — en grande eau, im Ueberflusse leben.
Nageur, m. -se, f. Schwimmer, m.; -in, f.; Ruderer, m.
Nagor, m. rothe Gazelle, f.
Naguère, **Naguères**, adv. unlängst.
Naïade, f. Najade, f.
Naïf, -ve, a. -vement, adv. natürlich, unbefangen, treu-, offenherzig, einfach, naiv; einfältig.
Nain, m. -e, f. Zwerg, m.; -in, f.; arbre —, Zwergbaum, m.
Naissance, f. Geburt; Herkunft, f.; Anfang, Ursprung, Anlaß, m.; — du jour, Tagesanbruch, m.; Entstehen, Werden, n.
Naissant, -e, a. entstehend, werdend, anfangend; jour —, anbrechender Tag, m.
Naître, vn. irr. geboren werden, zur Welt kommen; hervorsprossen; entstehen, anfangen, anbrechen; — aveugle, blind geboren werden; faire —, hervorbringen; veranlassen; le jour commence à —, der Tag bricht an; il est à — que ..., es ist noch nicht da gewesen daß ...
Naïveté, f. Natürlichkeit, Unbefangenheit, natürliche Einfalt, Offenherzigkeit, f.
Nanan, m. Naschwerk (in der Kindersprache), n.
Nannette, **Nannon**, f. Aennchen, n.
Nanquin, m. Nankin, m.
Nanse, f. Aalreuse, f.
Nantais, -e, a. et s. aus Nantes.
Nantir, va. durch ein Unterpfand sichern; se —, v. pr. sich einer Sache vorläufig versichern.
Nantissement, m. Unterpfand, n. Sicherheit, f.
Napée, f. Waldnymphe, f.
Naphte, f. Bergöl, n.
Naples, Neapel.
Napoléon, m. Napoleon; Napoleond'or (20 Francs), m.
Napoléonien, -ne, a. napoleonisch.
Napolitain, -e, a. et s. neapolitanisch; Neapolitaner, m.; -in, f.
Nappe, f. Tischtuch, n.; Wachtelnetz, Streichnetz, n.; mettre la —, den Tisch decken; ôter la —, lever la —, den Tisch abdecken; — d'eau, Wasserfall, -teppich, m.; en forme de —, en —, teppichartig.
Napperon, m. Tischtuchdecke, f.
Nappiste, m. Streichnetzjäger, m.
Naqueter, vn. fam. unterthänig vor einer Thür warten.
Narcisse, m. Narcisse, f.; (myth.) Narcissus; fig. ein in sich verliebter Narr, m. [selbst verlieben.
se Narcisser, v. pr. sich in sich
Narcotique, a. einschläfernd, narkotisch; —, m. narkotisches Mittel, n.
Narcotisme, m. Betäubung, f.
Nard, m. Narde, f.; Nardenöl, n.
Nargue! int. fam. weg damit! zum Henker! — de lui, zum Henker mit ihm! faire — à qn., einem Trotz bieten. [übertreffen.
Narguer, va. fam. Trotz bieten;
Narine, f. Nasenloch, n.
Narquois, -e, a. pfiffig, schlau; —, m. Schlaukopf, m.; Gaunersprache, f.
Narrateur, m. Erzähler, m.
Narratif, -ve, a. erzählend.
Narration, f. Erzählung, f.
Narrative, f. Kunst zu erzählen, f.
Narré, m. Erzählung, f.
Narrer, va. erzählen.
Nasal, -e, a. zur Nase gehörig; son —, Nasenlaut, m. [ausgesprochen.
Nasalement, adv. durch die Nase
Nasalité, f. Nasenlaut, m.
Nasard, m. (org.) Nasal, n.
Nasarde, f. fam. Nasenstüber, m.
Nasarder, va. fam. Nasenstüber geben.
Nascalies, f. pl. Mutterzäpfchen, n.
Nase, m. Nase (Fisch), f.
Naseau, m. Nasenloch (der Thiere), n.
Nasicorne, m. Nashornkäfer, m.
Nasillard, -e, a. näselnd; —, m. -e, f. der oder die durch die Nase spricht.
Nasiller, **Nasonner**, vn. näseln.
Nasillement, **Nasonnement**, m. Näseln, n.
Nasilleur, v. Nasillard.
Nasillonner, vn. ein wenig näseln.
Nason, m. Einhornfisch, m.
Nasse, f. Fischreuse, f.; fig. fam. être dans la —, in der Patsche sitzen.
Nassement, m. Verwirrung, Verlegenheit, f.
se Nasser, v. pr. sich verwirren, in Verlegenheit kommen.
Nassette, f. kleine Reuse, f.
Nasturce, m. indianische Kresse, f.
Natal, -e, a. Geburts..., Vater..., vaterländisch.
Natation, f. Schwimmen, n.; Schwimmkunst, f.
Natatoire, a. Schwimm...; vessie —, Schwimmblase, f.; —, m. Schwimmplatz, m.
Natif, -ve, a. gebürtig; fig. angeboren; gediegen (von Metallen).
Nation, f. Volk, n. Nation; Landsmannschaft, f.
National, -e, a. -ement, adv. volksthümlich, National...
Nationaliser, va. nationalisiren; se —, v. pr. sich einbürgern, die Sitten und Gewohnheiten einer Nation annehmen.
Nationalité, f. Volksthümlichkeit, f. Nationalcharakter, m. [der, n. pl.
Nationaux, m. pl. die Landeskin-
Nativité, f. Geburt (Christi, der Maria und einiger Heiligen); Nativität, f.
la Natolie, Natolien, Kleinasien, n.
Natrix, f. Ringelnatter, f.
Natron, m. natürliches Laugensalz, m.
Natte, f. Matte, Flechte, f.
Natter, va. mit Matten behängen; flechten. [m.
Nattier, m. Mattenflechter; -händler,
Naturalisation, f. Einbürgerung, f.
Naturaliser, va. naturalisiren, einbürgern; (eine Pflanze) einheimisch machen; (ein Wort) aufnehmen.

Naturalisme, m. Natürlichkeit, f.: Naturglaube, m. natürliche Religion, f. [Naturgläubiger, m.
Naturaliste, m. Naturkundiger;
Naturalité, f. Eingeburt, f.; **droit de —**, Heimathrecht, n.
Nature, f. Natur, f. Wesen, n. Art, Beschaffenheit, natürliche Anlage, f.
Naturel, -le, a. **-lement**, adv. natürlich; ungezwungen, unverfälscht; unehelich; angeboren; gewöhnt; gerade: Natur...; **-s**, m. pl. Landeskinder, n. pl.
Naturel, m. natürliche Beschaffenheit; Gemüthsart, Naturanlage, Natur, f.; **au —**, auf natürliche Art; nach der Natur; mit natürlichen Farben: ohne Sauce.
Naturiste, m. Naturarzt, m.
Naufrage, m. Schiffbruch, m.: **faire —**, Schiffbruch leiden.
Naufragé, -e, a. schiffbrüchig.
Naufrageux, -se, a. Schiffbrüche veranlassend.
Naulage, m. (mar.) Schiffslohn, m. Fährgeld, n.
Naumachie, f. Schiffgefecht, n.
Nauséabond, -e, a. Ekel erregend.
Nausée, f. Ekel, m. Neigung zum Erbrechen, f.
Nauséeux, -se, a. ekelhaft.
Nautile, m. Schiffskuttel, f.
Nautique, a. nautisch; **compas —**, Seecompaß, m.
Nautonnier, m. poét. Schiffer, m.
Naval, -e, a. Schiffs..., See...; **armée -e**, Kriegsflotte, f.
Navarrais, -e, a. et s. navarresisch: Navarrese, m.: -sin, f.
la Navarre, Navarra, n.
Navée, f. Schiffsladung, f.
Navet, m. Rübe, f.
Navette, f. Rübsamen, Raps, m.; Räucherpfanne, f.; (tiss.) Schütze, m.: Muldenblei, n.; **faire la —**, viel hin- und herlaufen.
Naviculaire, a. nachenförmig.
Navigabilité, f. Schiffbarkeit, f.
Navigable, a. schiffbar.
Navigateur, -trice, a. et s. Seefahrer; schifffahrttreibend.
Navigation, f. Schifffahrt, Schifffahrtskunde, f.
Naviguer, vn. schiffen, segeln; steuern.
Naville, m. Wässerungsgraben, m.
Navire, m. Schiff, Seeschiff; **— marchand**, Kauffahrteischiff, n.
Navrant, -e, a. herzzerreißend.
Navrer, va. fig. tief betrüben, das Herz zerreißen. [m.; -in, f.
Nazaréen, m. **-ne**, f. Nazarener,
Ne, adv. nicht; **ne .. jamais**, nie; **ne .. pas**, nicht, kein; **ne .. que**, nur.
Né, née, p. et a. geboren (v. Naître); von Natur; bestimmt, geartet; **bien —**, von guter Familie, gut geartet; **— prié, prié —**, auch ungeladen willkommen.
Néanmoins, adv. dessenungeachtet, dennoch.
Néant, m. Nichts, n.; fig. Nichtigkeit, Vergänglichkeit; Nichtswürdigkeit, niedrige Herkunft, f.; **homme de —**, unbedeutender Mensch, m.:
mettre au —, für nichtig, für unstatthaft erklären. [Admirals...
Néarque, m. et a. Admiral, m.;
Nébrie, f. Hirschkäfer, m.
Nébuleux, -se, a. nebelig; fig. trübe, verdrießlich; unklar; Nebel...
Nébulosité, f. dünner Nebel, m.; das Trübe.
Nécessaire, a. **-ment**, adv. nothwendig; nothwendigerweise; unentbehrlich: **—**, m. Nothwendiges, Wesentliches; Reisekästchen, n.; **avoir le —**, sein Auskommen haben.
Nécessitante, a. f. **de nécessité —**, unumgänglich nothwendig.
Nécessité, f. Nothwendigkeit; Noth, Dürftigkeit, f. Mangel, m.; **de —**, nothwendiger Weise; **de toute —**, **de — absolue**, unumgänglich nothwendig: **par —**, nothgedrungen; **-s**, pl. Bedürfnisse, n. pl.
Nécessiter, va. nöthigen; nöthig machen.
Nécessiteux, -se, a. dürftig.
le Necker, der Neckar.
Nécrologe, m. Todtenregister, n. Nekrolog, m.
Nécrologie, f. Lebensbeschreibung der Verstorbenen, f. [m.
Nécrologue, m. Nekrologschreiber,
Nécromance, Nécromancie, f. Geisterbannung, f.
Nécromancien, Nécromant, m. Geisterbanner, Hexenmeister, m.
Nécrophobie, f. Todesfurcht, f.
Nécropole, f. Todtenstadt, Katakombe, f.
Nécrose, f. (méd.) kalter Brand, m.
Nectaire, m. Honiggefäß, n.
Nectar, m. Nektar; Göttertrank, m.
Nectarifère, a. (bot.) Honigsaft habend.
Nef, f. Schiff der Kirche, n.
Néfaste, a. et m. (jour) —, Unglückstag, m.
Nèfle, f. Mispel, f.
Néflier, m. Mispelbaum, m.
Négatif, -ve, a. verneinend, negativ.
Négation, f. Verneinung, f.; (gr.) Verneinungswort, n.
Négative, f. verneinender Satz, m.; abschlägige Antwort, f.
Négativement, adv. verneinend; mit Nein.
Négligé, m. Hauskleid, n.; **—, -e**, a. vernachlässigt; ungeschmückt, gering. [werden kann.
Négligeable, a. was vernachlässigt
Négligement, m. (peint.) Vernachlässigung, f.
Négligemment, adv. nachlässig.
Négligence, f. Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, f. [selig: unachtsam.
Négligent, -e, a. nachlässig, saum-
Négliger, va. vernachlässigen; unterlassen, aus der Acht lassen; verwahrlosen; versäumen; **se —**, v. pr. nachlässig werden.
Négoce, m. Handel, m. Handlung, f.; fig. Gewerbe, n.
Négociabilité, f. Umsetzbarkeit, Verkäuflichkeit, f.
Négociable, a. umsetzbar.
Négociant, m. Kaufmann, m. [m.
Négociantisme, m. Handelsgeist,
Négociateur, m. **-trice**, f. Unterhändler, m.; -in, f.
Négociation, f. Unterhandlung, f.; Geschäft, n.; (com.) Handel, m.
Négocier, va. et n. Handel treiben, Geschäfte machen; unterhandeln.
Négraille, f. (mépr.) Negergeschmeiß, n. [-in, f.
Nègre, m. **Négresse**, f. Neger, m.;
Négrepont, Negroponte.
Négrerie, f. Negerhaus, n.
Négrier, a. m. **vaisseau —**, Negerschiff, n. [m.; -e -in, f.
Négrillon, m. **-ne**, f. kleiner Neger,
Négrite, m. et f. junger Neger, m.; -e -in, f.
Négrophage, m. Anhänger der Negersclaverei, m.: **-phagie**, f. **-phagisme**, m. Negersclavensystem, n.
Négrophile, m. Negerfreund, m.
Négus (-uce), m. Negus (ein Getränk), m.
Néhémie, m. Nehemia, m.
Neige, f. Schnee, m.: **œufs à la —**, zu Schnee geschlagene Eier, n. pl.
Neiger, v. imp. schneien.
Neigeux, -se, a. beschneit; **temps —**, Schneewetter, n.
Neille, f. Kimme, f.
Némée, f. Nemea, f.
Néméen, -ne, a. nemäisch.
Némésis (-zice), f. Rachegöttin, f.
Nemrod (nème-rode), m. Nimrod, m.
Nénies, f. pl. Klagelieder, n. pl.
Nenni (na-ni), adv. fam. nein.
Nénuphar, m. Seeblume, f.
Néocatholique, m. et a. Neu-, Deutschkatholik, m.; neukatholisch.
Néochrétien, -ne, m. et a. Neuchrist, m.; -in, f.: neuchristlich.
Néocore, m. Tempelaufseher, m.: Tempelstadt, f.
Néogame, a. kürzlich verheirathet.
Néographe, m. Neuerer in der Rechtschreibung, m.
Néographie, f. **Néographisme**, m. neue Art der Rechtschreibung, f.
Néologie, f. Neuwortbildung, f. neuer Sinn eines alten Wortes, m.
Néologique, a. neugeschaffen, -gebildet. [chen.
Néologiser, va. Neuerungen ma-
Néologisme, m. Haschen nach neuen Wörtern; neues Wort, n.
Néologiste, Néologue, m. Sprachneuerer; Wörterschmied, m.
Néoménie, f. Neumond. m.; Neumondsfest, n.
Néophyte, m. et f. der, die Neubekehrte.
Néphralgie, f. Nierenschmerz, m.
Néphrésie, f. Nierenkrankheit, f.
Néphrétique, a. Nieren...; —, f. Nierenbeschwerde, f.; —, m. Nierenkranker, m. [dung, f.
Néphritis (-ice), f. Nierenentzün-
Néphro-, Nieren...; **-cèle**, m. Nierenbruch, m.; **-graphie**, f. -beschreibung, f.; **-lithe**, m. -stein, m.; **-logie**, f. -lehre, f.; **-plégie**, f. -lähmung, f.; **-tomie**, f. -schnitt, m.
Népotisme, m. Vetterngunst, f.
Neptune, m. Neptun, m.

Neptunien, -ne, a. et s. neptunisch; Neptunist, m. [hungslehre, f.
Neptunisme, m. Wasserentste-
Néréïde, f. Seenymphe, f.
Nerf, m. Nerv, m. Sehne, Flechse; fig. Triebfeder, f.; — de bœuf, Ochsenziemer, m.
Nérite, f. Schwimmschnecke, f. [n.
Néroli, m. Pomeranzenblüthenöl,
Néron, m. Nero, m.
Nerprun, m. Wegedorn, m.
Nervaison, f. Nervenwerk, n.
Nerval, -e, a. die Nerven betreffend; Nerven ...
Nerver, va. mit Sehnen überziehen; (rel.) die Bünde machen.
Nerveux, -se, a. nervig; fig. nervenstark, kräftig; Nerven ...
Nervin, -e, a. nervenstärkend; —, m. Nervenmittel, n.
Nervosité, f. nervöser Zustand, m.
Nervule, m. (bot.) kleiner Nerv, m.
Nervuleux, -se, a. stark gerippt.
Nervure, f. (rel.) Bünde, m. pl.; Rippen der Blätter, f. pl.; Besetzung mit Schnuren, f.
Nestorien, m. Nestorianer, m.
Net (nè od. nète), **nette**, a. rein, sauber, nett; glänzend: fig. hell, klar, deutlich; netto; redlich; faire maison nette, reine Wirthschaft machen; je veux en avoir le cœur —, ich will darüber ins Reine kommen; mettre au —, ins Reine schreiben; avoir l'esprit —, einen klaren Verstand haben; —, adv. rein, gänzlich, völlig; fig. frei heraus; auf der Stelle, geradezu.
Nettement, adv. reinlich, sauber; fig. deutlich, verständlich; offen heraus; unumwunden.
Netteté, f. Reinlichkeit, Reinheit; Klarheit, f. [bern, n.
Nettoiement, m. Reinigen, Säu-
Nettoyer, va. reinigen, säubern, putzen; aufräumen; ins Reine bringen. [Neuner, m.
Neuf, a. n. neun; —, m. Neun, f.
Neuf, neuve, a. neu; fig. unerfahren; à —, neu, ganz neu.
Neure, f. Heringsbüse, f.
la Neustrie, Neustrien, n.
Neutralement, adv. (gr.) als Neutrum.
Neutralisation, f. Neutralisiren, n.; Neutralitätserklärung, f.
Neutraliser, va. neutralisiren; fig. unwirksam machen; für neutral erklären.
Neutralité, f. Parteilosigkeit, f.
Neutre, a. neutral, parteilos; (gr.) sächlichen Geschlechts; —, m. intransitives Verb, n.
Neuvaine, f. neuntägiges Gebet, n.
Neuvième, a. neunte; —, m. Neuntel, n.
Neuvièmement, adv. neuntens.
Neveu, m. Neffe, m.; petit —, Großneffe, m.; -x, pl. Nachkommen, m. pl.
Névralgie, f. Nervenschmerz, m.
Névritique, a. nervenstärkend.
Névrographie, f. Nervenbeschreibung, f.
Névrologie, f. Nervenlehre, f
Névrologique, a. zur Nervenlehre gehörig.
Névrose, f. Nervenkrankheit, f.
Nez, m. Nase, f.; fig. Geruch, m.; cela prend au —, das steigt in die Nase; parler du —, durch die Nase reden; rire au —, ins Gesicht lachen; tirer les vers du — à qn., einen ausforschen, einen ausfragen.
Nez-coupé, m. Pimpernußbaum, m.; Pimpernuß, f.
Ni, part. weder, noch; und, — moi non plus, ich auch nicht.
Niable, a. verneinbar.
Niais, -e, a. **-ement**, adv. fig. einfältig, dumm; —, m. Einfaltspinsel, m.
Niaiser, vn. alberne Possen machen.
Niaiserie, f. alberner Spaß, m.; Albernheit, f.
Niccolate, m. nickelsaures Salz, n.
Niccoleux, -se, a. (chim.) nickelartig.
Nice, Nizza.
Nicée, Nicäa. [Schabernack, m.
Niche, f. Nische, Blende, f.; fig.
Nichée, f. Nest voll, n. Brut, f.
Nicher, vn. nisten; —, va. fam. hinstellen, hinlegen; se —, v. pr. fig. sich einnisten.
Nichet, m. Nestei, n.
Nichoir, m. Vogelhecke, f.
Nickel, m. Nickel (Metall), m.
Nicodème, m. Nicodemus, m.; fig. Dummkopf, m.
Nicolas, m. Nikola(u)s, m.
Nicole, f. Nikola, f. [pflanze, f.
Nicotiane (-ciane), f. Tabacks-
Nid, m. Nest (auch fig.), n.
Nidification, f. Nisten, Bauen des Nestes, n.
Nidoreux, -se, a. faul, brandig.
Nièce, f. Nichte; petite —, Großnichte, f.
Nielle, f. Schwarzkümmel; Mehlthau, m.; (tonn.) Kimme, f.; —, m. (orf.) schwarzer Schmelz, m.
Nieller, va. brandig machen (vom Getreide); (orf.) mit schwarzem Schmelz auslegen.
Nielleur, m. Schwarzschmelzer, m.
Niellure, f. (grav.) Schwärzen, n.
Nièper, m. Dnieper, m.
Nier, va. et n. leugnen, verneinen; ableugnen.
Niester, m. Dniester, m.
Nigaud, -e, a. einfältig, dumm; —, m. Einfaltspinsel, m.
Nigauder, vn. einfältiges Zeug machen; sich mit Lappalien beschäftigen.
Nigauderie, f. Albernheit, f.
Nigauteaux, m. pl. zerbrochene Dachziegel, m. pl.
Nigri-, schwarz...; **-caule**, a. schwarzstengelig; **-colle**, a. schwarzhalsig; **-corne**, a. mit schwarzen Fühlhörnern versehen; **-penne**, a. schwarzflügelig.
la Nigritie (-cie), Nigritien, n.
Nihiliste, m. nichtsnutziger Mensch, m. [n.: Buchsbaumeinfassung, f.
Nille, f. Gäbelchen (am Weinstock),
Nilomètre, m. Nilmesser, m.
Nimbe, m. Nimbus, m.
Nimègue, Nimwegen.
Niole, f. (Schülersprache) Stoß, m.
Niort, a. prendre le chemin de —, lügen. [staffiren.
Nipper, va. mit Putz versehen, aus-
Nippes, f. pl. Putz, m.; Wäsche, f. Leinenzeug, n.; fig. Vortheil, m.
Nique, f. faire la — à qn., einen verachten. [kopf, m.
Niquedouille, m. pop. Dumm-
Nitidulaires, m. pl. Aaskäferarten, f. pl.
Nitidule, f. Aaskäfer, m.
Nitouche, f. sainte —, der, die Scheinheilige.
Nitrate, m. salpetersaures Salz, n.
Nitre, m. (chim.) salpetersaures Kali, n.
Nitreux, -se, a. salpeterhaltig; acide —, Salpetersäure, f.
Nitrière, f. Salpetergrube, f.
Nitrification, f. Salpeterbildung, f. [säure, f.
Nitrique, a. acide —, Salpeter-
Nitrogène, m. Stickstoffgas, n.
Niveau, m. Wasserwage, f.; au — de, de — avec, wagerecht; être au — de qn., auf gleicher Höhe mit einem stehen; in gleichem Range mit jem. stehen.
Niveler, va. mit der Wasserwage abwägen, nivelliren; fig. gleichmachen. [cher, m.
Niveleur, m. Abwäger; Gleichma-
Nivellement, m. Abwägen mit der Wasserwage, Nivelliren, n.; Gleichmachung, f.
Nivéole, f. Schneeglöckchen, n.
Nivereau, m. Schneefink, m.
Nivôse, m. Schneemonat (21. Dec. bis 19. Jan.), m. [a. adelig.
Nobiliaire, m. Adelsbuch, n.; —,
Nobilier, -ère, a. adelig.
Noble, a. **-ment**, adv. adelig; fig. edel, erhaben; —, m. Edelmann, m.
Noblesse, f. Adel, Adelstand, m.; Ritterschaft, f.; fig. Edles, Erhabenes, n.; — de robe, Bürgeradel, m.
Noce, f. **Noces**, f. pl. Ehe, Hochzeit, f.: épouser en premières (secondes) -s, sich zum ersten (zweiten) Male verheirathen.
Noceur, m. **-se**, f. Zechbruder, m.; Zechschwester, f.
Noctambule, v. Somnambule.
Noctifer (-ère), m. Abendstern, m.
Noctiflore, a. bei Nacht blühend.
Noctiluque, a. bei Nacht leuchtend.
Noctuélites, m. pl. Nachtfalter, m. pl.
Noctuelle, f. Nachtfalter, m.
Nocturne, a. nächtlich; oiseau —, Nachtvogel, m.; —, m. Nachtmette, f.
Nodifère, a. knotentragend.
Nodosité, f. (bot.) Knotigkeit, f.
Nodulaire, a. knotig.
Noduleux, -se, a. knotenreich.
Nodus (-uce), m. Knorren, m.
Noé, m. Noah, m.
Noël, m. Weihnachten, f. Weihnachtsfest, n.
Nœud, m. Knoten, m.; Schleife, f.; Knöchel (am Finger); Absatz (am Halme); Ast, m.; Schwanzgelenk, n.;

Löthstelle; fig. Schwierigkeit, f.; — d'épaule, Achselband, n.; — du larynx, Kehlkopf, m.
Noguet, m. Obstkorb, m.
Noir, -e, a. schwarz; schwärzlich, dunkel; schmutzig; fig. düster, traurig; abscheulich; cheval —, Rappe; blé —, Buchweizen, m.; chambre -e, Camera obscura, f.; temps —, düsteres Wetter, n.; rendre qn. —, einen anschwärzen; —, m. schwarze Farbe, Schwärze, f.; Mohr, m.; — d'Allemagne, Kupferdruckerschwärze, f.; s'habiller de —, sich schwarz kleiden; vendre du — à qn., einem etw. weis machen; voir tout en —, Alles von der schlimmen Seite ansehen.
Noirâtre, a. schwärzlich.
Noiraud, -e, a. schwarzbraun.
Noirceur, f. Schwärze; fig. Abscheulichkeit, f.
Noircir, va. schwärzen, schwarz anstreichen; fig. anschwärzen; verdüstern (den Geist); —, vn. schwarz werden; se —, v. pr. schwarz werden, sich schwarz machen; fig. sich beflecken, sich umwölken.
Noircissement, m. Schwärzen, n.
Noircisseur, m. Schwarzfärber, m.
Noircissure, f. schwarzer Flecken, m.
Noire, f. (mus.) Viertelsnote, f.
Noise, f. fam. Zank, Streit, m.
Noiseraie, f. Nußbaumgehölz, n.
Noisetier, m. Haselstrauch, m.
Noisette, f. Haselnuß, f.
Noix, f. Nuß, Wallnuß; Nuß (im Gewehrschlosse), f.; Zahnrad, n.; Kniescheibe; — muscade, Muskatennuß, f.; — de galle, Gallapfel, m.
Nolet, m. Hohlziegel, m.
Nolis, m. Befrachtung (eines Schiffes), f.
Noliser, va. befrachten (ein Schiff).
Nolissement, v. Nolis.
Nom, m. Name, m.; (gr.) Nennwort, n.; fig. Ruf, m.; au — de qn., in jemandes Namen; en mon —, in meinem Namen; agir au — de qn., in jemandes Namen handeln; connaître de —, dem Namen nach kennen.
Nomade, a. herumziehend; vie —, Nomadenleben, n.; —, m. Nomade, m.
Nombre, m. Zahl; Anzahl, Menge, f.; Rhythmus, Wohlklang, m.; au —, du —, unter der Zahl, zu der Zahl; il a — d'amis, er hat eine Menge Freunde: le livre des -s, das 4. Buch Mosis.
Nombrer, va. zählen; (ar.) numeriren.
Nombreux, -se, a. zahlreich; klangvoll.
Nombril (-bri), m. Nabel, m.; (bot.) Kelchnarbe, f.
Nome, m. Gesang zu Ehren des Apollo, m.; an Regeln gebundene Sangweise, f.; Bezirk (in Aegypten), m.
Nomenclateur, m. Namenkundiger, m.
Nomenclature, f. Namenverzeichniß, n.
Nominal, -e, a. namentlich; valeur -e, Nennwerth; appel —, Namenaufruf, m., prières -es, öffentliche Gebete für die Obrigkeit ꝛc., n. pl.
Nominataire, m. vom Könige zu einer Pfründe Ernannter, m.
Nominateur, m. Ernenner (zu einem Amte), m.
Nominatif, m. (gr.) Nominativ, m.; —, -ve, a. namentlich.
Nomination, f. Ernennung, f.
Nommément, adv. namentlich, mit Namen.
Nommer, va. nennen, einen Namen geben; ernennen; un -é, ein gewisser; à jour -é, auf den bestimmten Tag; à point -é, zur rechten Zeit, wie gerufen; se —, v. pr. sich nennen; heißen.
Nomographe, m. Gesetzschreiber, -sammler, m.
Nomologie, f. Gesetzkunde, f.
Non, adv. nein; nicht; — pas, nicht; — plus, auch nicht; — plus que, so wenig als; il dit que —, er sagt nein.
Nonagénaire, a. neunzigjährig; —, m. neunzigjähriger Greis, m.
Nonagésime, a. (astr.) neunzigste.
Nonandre, a. (bot.) neunmännerig.
Nonane, a. fièvre —, neuntägiges Fieber, n.
Nonante, a. (ar.) neunzig.
Nonantième, a. neunzigste.
Nonce, m. Nuntius, m.
Nonchalamment, adv. auf nachlässige Art.
Nonchalance, f. Nachlässigkeit, Saumseligkeit, f.
Nonchalant, -e, a. nachlässig, saumselig.
Nonciature, f. Nunciatur, f.
Non-comparution, f. Nichterscheinen vor Gericht, n.
Non-conformiste, m. Nonconformist, m.
Non-conformité, f. Ungleichförmigkeit, f.
Non-existence, f. Nichtsein, n.
Non-jouissance, f. Entbehrung des Nießbrauchs, f.
Nonnain, Nonne, f. Nönnchen, n.
Nonnerie, f. Andächtelei, f.
Nonnette, f. Nönnchen; Nonnenbrödchen, n.
Nonobstant, prp. ungeachtet.
Non-paiement, m. Nichtzahlung, f.
Nonpareil, -le, a. unvergleichlich, ohne Gleichen.
Nonpareille, f. sehr schmales Band; feinstes Schrot, n.; feinste Sorte, f.; (imp.) Nonpareille, f.
Non-payement, v. Non-paiement.
Non-réussite, f. Mißlingen, n.
Non-sens, m. Unsinn, m.
Non-succès, m. Mißlingen, Fiasco, n.
Nonuple, a. neunfach.
Nonupler, va. verneunfachen.
Non-usage, m. Nichtgebrauch, m.
Non-valeur, f. Mangel des Ertrages (eines Gutes), m.; Rückstände (von Steuern ꝛc.), m. pl.
Nopage, m. (drap.) Noppen, n.
Nopal, m. indischer Feigenbaum, m.
Nope, f. (drap.) Noppe, f.
Noper, va. (drap.) noppen.
Nopeuse, f. Nopperin, f.
Nord, m. Norden; Nordwind, m.; faire le —, nördlich segeln; —, a. pôle —, Nordpol, m.; latitude —, nördliche Breite, f.; le vent est —, der Wind kommt aus Norden.
Nord-est (-este), m. Nordostwind, m.
Nord-ouest (-ou-este), m. Nordwestwind, m.
Nordhouse, Nordhausen.
Normal, -e, a. regelrecht, normal; école -e, Normalschule, f.
Normand, -e, a. normännisch; —, -e, m. et f. Normanne, m.; -männin, f.; fig. un fin —, ein schlauer Fuchs, m.; en —, zweideutig.
la Normandie, die Normandie.
la Norvége, Norwegen, n.
Norvégien, -ne, a. et s. norwegisch; Norweger, m.; -in, f.
Nos, pron. pl. unsere.
Nosographie, f. Krankheitsbeschreibung, f.
Nosologie, f. Krankheitslehre, f.
Nostalgie, f. Heimweh, n.
Nota, m. Bemerkung, f.
Notabilité, f. Notabilität, f.; -s, pl. Honoratioren, pl.
Notable, a. -ment, adv. merkwürdig, ansehnlich; les -s, pl. die angesehensten Bürger, m. pl.; der ständige Ausschuß; (hist.) die Notabeln, pl.
Notaire, m. Notar, m.
Notamment, adv. besonders, namentlich.
Notariat, m. Notariat, n.
Notarié, -e, a. von einem Notar ausgefertigt und beglaubigt.
Note, f. Zeichen, n. Anmerkung, Note; Musiknote, f.; cela change la —, das ändert die Sache; chanter sur la —, nach Noten singen; changer de —, aus einem andern Tone sprechen.
Noter, va. aufzeichnen, anmerken; in Noten setzen; homme -é, berüchtigter Mensch, m.; — d'infamie, entehren.
Noteur, m. Notenschreiber, m.
Notice, f. kurze Anzeige, Notiz; Nachricht, f.
Notification, f. gerichtliche Anzeige, Bekanntmachung, f.
Notifier, va. anzeigen, bekannt machen.
Notion, f. Begriff, m.
Notoire, a. -ment, adv. offenkundig, notorisch.
Notoptère, m. Finnaal, m.
Notoriété, f. Offenkundigkeit, f.; actes de —, öffentliche Urkunden, f. pl.
Notre, pron. unser, unsere.
Nôtre, pron. le —, la —, der, die, das unsrige; les -s, die unsrigen.
Notre-dame, f. unsere liebe Frau, Mutter Gottes; (église de) —, Liebfrauenkirche, f.
Notule, f. kleines Randzeichen, n.
Notus (-uce), m. Südwind, m.
Noue, f. Hohlziegel; sumpfiger Grund, m.
Noué, -e, p. et a. geknüpft; geschürzt; fig. verwickelt; zweiwüchsig.
Nouement, m. — d'aiguillette, Nestelknüpfen, n.
Nouer, va. knüpfen, binden; veranstalten; — amitié, Freundschaft

machen; se —, v. pr. Früchte ansetzen.
Nouet, m. Kräutersäckchen, n.
Noueux, -se, a. knotig, ästig.
Nougat, m. Mandelkuchen, m.
Nouilles, f. pl. Nudeln, f. pl.
Noulet, m. (arch.) Kehlrinne, f.
Nourri, -e, p. et a. genährt; vollförmig; fig. kräftig, stark; (imp.) fett (Schrift). [kammer, f.
Nourrice, f. Amme; fig. Korn-
Nourricier, m. Mann der Amme, m.
Nourricier, -ère, a. nährend; Nahrungs...; Pflege...; mère -ère, Amme, Pflegemutter, f.
Nourrir, va. nähren, ernähren; unterhalten; säugen; erziehen; — (Tauben) halten; (die Farben) dick auftragen; —, vn. nähren, nahrhaft sein; se —, v. pr. sich ernähren; fig. sich unterhalten.
Nourrissage, m. Viehzucht, f.
Nourrissant, -e, a. nahrhaft.
Nourrisseur, m. Viehzüchter, m.
Nourrisson, m. Säugling; — des Muses, Musensohn, Dichter, m.
Nourriture, f. Nahrung, f. Futter, n.; Erziehung, f.; prendre —, gedeihen; faire des -s, sich auf die Viehzucht legen.
Nous, pron. pl. wir, uns; nous autres Allemands, wir Deutsche.
Noûre, f. Zweiwuchs, m.
Nouveau (Nouvel, -elle), a. et adv. neu; frisch; nouvel an, Neujahrstag, m.; unerfahren, unbewandert; Neuling (in, en), m.; fremd; homme —, Emporkömmling, m.; —, m. Neues; du —, etw. Neues, n.
Nouveauté, f. Neuheit; Neuerung, f.; -s, pl. (com.) neue Artikel, m. pl.; Novitäten, f. pl.; magasin de -s, Mode-, Galanteriewaarenhandlung, f.
Nouvel, -elle, v. Nouveau.
Nouvelle, f. Neuigkeit, Nachricht; Novelle, f.; demander des -s de qn., sich nach jemandes Befinden erkundigen; de ses -s, Nachricht von ihm; vous aurez de mes -s, Sie werden (sollen) weiter von mir hören.
Nouvellement, adv. neulich, kürzlich, unlängst. [Besitze, f.
Nouvelleté, f. (dr.) Störung im
Nouvelliste, m. Neuigkeitskrämer; Novellenschreiber, m.
Novale, f. Neubruch, m.
Novare, Novara.
Novateur, -trice, a. neuerungssüchtig; —, m. Neuerer, m.
Novation, f. (jur.) Neuerung, f.
Novelles, f. pl. Novellen (Justinians), f. pl.
Novembre, m. November, m.
Novice, m. et f. der, die Novize; Neuling, m.; —, a. unerfahren.
Noviciat, m. Noviziat, n.; fig. Probe, f. [zem.
Novissimé, adv. fam. erst vor Kur-
Noyade, f. Ersäufung, f.
Noyale, f. (com.) Segeltuch, n.
Noyau, m. Stein (im Obste), Kern, m.; Spindel einer Wendeltreppe, f.; fig. Ursprung, m.
Noyer, m. Nußbaum, m.
Noyer, va. ertränken, ersäufen; überschwemmen; — le vin d'eau, den Wein wässern; — la terre, das Land aus dem Gesichte verlieren; — les couleurs, die Farben vertreiben; se —, v. pr. sich ersäufen, ertrinken; umkommen; se — dans les pleurs, in Thränen schwimmen; avoir les yeux -és de larmes, in Thränen schwimmen; fam -é de dettes, bis über die Ohren in Schulden steckend; un homme -é, ein verlorner Mann.
Nu, -e, a. nackt, entblößt; kahl; fig. unverstellt; unbewaffnet (Auge); nu-pieds, les pieds nus, barfuß; épée -e, gezogenes Schwert, n.; à —, nackt, bloß; ohne Sattel.
Nuage, m. Wolke, f. Gewölk; fig. Unwetter, n.; Fleck im Auge, m.
Nuageux, -se, a. wolkig; fig. fleckig.
Nuance, f. Schattirung; fig. Abstufung, f. feiner Unterschied, m.
Nuancer, va. schattiren, abstufen.
Nubécule, f. Wölkchen im Auge oder Urine, n.
la **Nubie**, Nubien, n.
Nubien, -ne, a. et s. nubisch; Nubier, m.; -in, f.
Nubifère, a. Wolken tragend.
Nubifuge, a. die Wolken verscheuchend.
Nubile, a. mannbar.
Nubilité, f. Mannbarkeit, f.
Nucal, a. Nacken ...
Nucamentacé, -e, a. nüßchenähnlich.
Nucifère, a. nußtragend.
Nucivore, a. Nüsse fressend.
Nucléal, -e, a. zum Kern gehörend, Kern ...
Nucléiforme, a. kernförmig.
Nuculaire, a. fruit —, Nußfrucht, f.
Nudi-, nackt-: -branches, m. pl. Nacktkiemer, m. pl.: -caule, a. nacktstengelig; -colles, m. pl. Nacktbälse, m. pl.; -flore, a. nacktblumig; -pèdes, m. pl. Nacktfüßler, m. pl. [Figur, f.
Nudité, f. Nacktheit, Blöße; nackte
Nue, f. Wolke, f.; fig. tomber des nues, ganz erstaunt sein.
Nuée, f. Gewölk, n. Gewitterwolke; fig. große Menge, f.
Nuement, v. Nûment.
Nuer, va. schattiren; die Farben versetzen. [lig sein, im Wege sein.
Nuire, vn. irr. schaden, nachthei-
Nuisible, a. schädlich; — à la santé, der Gesundheit nachtheilig.
Nuit, f. Nacht, f.; de —, bei Nacht; — close, stockfinstere Nacht, f.
Nuitamment, adv. bei Nacht.
Nuitée, f. Nachtzeit; -arbeit, f.; -lager, n.
Nul, -le, a. kein; ungültig, unstatthaft; unbedeutend, nichtssagend; nulle-part, nirgends.
Nullement, adv. keineswegs, gar nicht; auf ungültige Art.
Nullificateur, m. der ein Gesetz aufheben will. [Gesetzes, f.
Nullification, f. Abschaffung eines
Nullité, f. Nichtigkeit, Nullität, f.; Bedeutungslosigkeit, f.; total unbrauchbarer Mensch, m. Null, f.
Nûment, adv. rein heraus, unverhohlen; (dr.) unmittelbar.
Numéraire, a. valeur —, Zahlungswerth, m.; —, m. baares Geld, n.
Numéral, -e, a. lettre -e, Zahlbuchstabe, m.
Numérateur, m. (ar.) Zähler, m.
Numération, f. Zählen, Zahlenaussprechen, n.
Numérique, a. numerisch; calcul —, Zahlenrechnung, f.; dans l'ordre —, nach der Nummer.
Numériquement, adv. der Zahl nach, genau berechnet.
Numéro, m. Nummer, f.
Numérotage, m. Numeriren, n.
Numéroter, va. numeriren, beziffern.
Numide, a. et s. numidisch; Numidier, m.; -in, f.
la **Numidie**, Numidien, n.
Numismatique, a. numismatisch; —, f. Numismatik, f. [ker, m.
Numismatiste, m. Numismati-
Nummulaire, f. Pfennigkraut, n.
Nuncupatif (non-), a. m. testament —, mündliches Testament, n.
Nuptial (-ci-), -e, a. hochzeitlich; lit —, Brautbett, n.
Nuque, f. Genick, n. Nacken, m.
Nuremberg (-bère), Nürnberg.
Nutation, f. Schwanken der Erdachse, n. [haft.
Nutritif, -ve, a. nährend, nahr-
Nutrition, f. Ernährung, f.
Nyctalope, m. et f. der, die Tagblinde.
Nyctalopie, f. Tagblindheit, f. [pl.
Nyctérins, m. pl. Nachtvögel, m.
Nymphe, f. Nymphe; Puppe, f.
Nympheau, m. Nixblume, f.

O.

ô! int. o!
Oasis (-zice), Oase, f. Oase, f.
Ob-, umgekehrt-.
Obclavé, -e, **Obclavéiforme**, a. (bot.) umgekehrt kolbig.
Obconique, a. (bot.) umgekehrt kegelförmig.
Obédience, f. Gehorsam (der Ordensgeistlichen), m.
Obédienciel, -le, a. zur päpstlichen Gerichtsbarkeit gehörig.
Obédiencier, m. Obedienzgeistlicher, m.
Obéir, vn. gehorchen; fig. nachgeben, sich schmiegen; être -i, Gehorsam finden.
Obéissance, f. Gehorsam, m.; Botmäßigkeit, Oberherrschaft, f.
Obéissant, -e, a. gehorsam; fig. geschmeidig.
Obélisque, m. Obelisk, m.
Obérer, va. verschulden; s'—, v. pr. sich in Schulden stecken.
Obésité, f. Fettleibigkeit, f.
Obiner, va. junge Bäume nahe an einander setzen.

[redacted]

Obit, m. Seelenmesse, f.
Obituaire, a. registre —, Seelmeßbuch, n. [genstellen.
Objecter, va. einwenden, entge-
Objectif, -ve, a. außer uns befindlich, objectiv.
Objection, f. Einwurf, m. Einwendung, f.
Objectivité, f. Objectivität, f.
Objet, m. Gegenstand, m.; Absicht, f.
Oblation, f. Opferung, f.
Obligation, f. Verpflichtung, Verbindlichkeit; Schuldverschreibung, Obligation, f. [bindlich.
Obligatoire, a. verpflichtend, ver-
Obligé, -e, a. verbunden, verpflichtet: (mus.) obligat.
Obligeamment, adv. gefällig, verbindlich; höflich.
Obligeance, f. Höflichkeit, Dienstfertigkeit, f. [bindlich: höflich.
Obligeant, -e, a. gefällig, ver-
Obliger, va. verbinden, verpflichten (einen zu etw., qn. à qc.); veranlassen, nöthigen; gefällig sein; in die Lehre thun; verpfänden: s'—, v. pr. sich verbindlich machen (zu etw, à qc.): s'— pour qn., sich für einen verbürgen.
Obliquangle, a. schiefwinkelig.
Oblique, a. -ment, adv. schief, schräg; fig. mittelbar; verdächtig; krumm: verdeckt; unerlaubt; marche —, Schleichweg, m.; cas -s, Casus obliqui, m. pl.
Obliquité, f. Schräge: Schiefe, f.
Oblitération, f. Erlöschen, n.; (an.) Verwachsen, n.
Oblitérer, va. verwischen, auslöschen; (an.) verwachsen.
Oblong, -ue, a. länglich.
Obole, f. Obolus; fig. Heller, m. Scherflein, n.
Obreptice, a. -ment, adv. erschlichen; durch Erschleichung.
Obreption, f. Erschleichung, f.
Obscène, a. unzüchtig, schlüpfrig.
Obscénité, f. Unzüchtigkeit, Zote, f.
Obscur, -e, a. -ément, adv. dunkel, finster, trübe; undeutlich; gering; fig. unbekannt; unverständlich.
Obscurant, m. Finsterling, m.
Obscurcir, va. verdunkeln; fig. undeutlich machen; s'—, v. pr. sich verdunkeln; trübe werden.
Obscurcissement, m. Verdunkelung; fig. Unverständlichkeit, f.; — de la vue, Abnahme des Gesichts, f.
Obscurité, f. Dunkelheit; fig. Ungewißheit: Undeutlichkeit; Niedrigkeit; Verborgenheit, f.
Obsécration, f. Anrufung göttlichen und menschlichen Beistandes, f.
Obséder, va. belagern; bestürmen, quälen. [begängniß, n.
Obsèques, f. pl. feierliches Leichen-
Obséquieux, -se, a. -sement, adv. unterwürfig, übertrieben höflich.
Observable, a. bemerkbar.
Observance, f. Haltung der Ordensregel, Observanz; Satzung, f.

Observantin, m. Franciscanermönch, m.
Observateur, m. -trice, f. Beobachter, m.; -in, f.; —, -trice, a. Beobachtungs ...
Observation, f. Beobachtung, Befolgung; Forschung; Bemerkung, f.
Observatoire, m. Sternwarte, f.
Observer, va. beobachten; wahrnehmen; befolgen; auflauern; s'—, v. pr. sich beobachten; vorsichtig sein.
Obsession, f. Besessensein, n.; Zudringlichkeit, f.
Obsolète, a. veraltet. [stand, m.
Obstacle, m. Hinderniß, n. Wider-
Obstination, f. Halsstarrigkeit, f. Eigensinn, m.
Obstiné, -e, a. -ment, adv. halsstarrig, eigensinnig; —, m. Starrkopf, m.
Obstiner, va. halsstarrig machen, eigensinnig machen; verstocken; s'—, v. pr. halsstarrig werden, seinen Kopf aufsetzen.
Obstructif, -ve, a. (méd.) verstopfend. [pfung, f.
Obstruction, f. (méd.) Versto-
Obstruer, va. hemmen; (méd.) verstopfen.
Obtempérer, vn. (dr.) gehorchen.
Obtenir, va. irr. erlangen; faire —, auswirken, verschaffen.
Obtention, f. (dr.) Erlangung, Auswirkung, f.
Obtondant, -e, a. (méd.) abstumpfend. [f.
Obturation, f. (méd.) Verstopfung,
Obtus, -e, a. stumpf; abgestumpft; esprit —, schwacher Verstand, m.
Obtusangle, a. stumpfwinkelig.
Obus (-uce), m. Haubitzgranate, f.
Obusement, m. Beschießen mit Haubitzen, n.
Obuser, va. mit Haubitzen beschießen.
Obuserie, f. Haubitzengießerei, f.
Obusier, m. Haubitze, f.
Obvention, f. Kirchensteuer, f.
Obvers (-ère), m. Hauptseite einer Medaille, f.
Obviable, a. abwendbar.
Obvier, vn. begegnen, zuvorkommen. [gerollt.
Obvoluté, -e, a. (bot.) zwischen-
Occasion, f. Gelegenheit, Veranlassung, f.; par —, bei Gelegenheit; à la première —, bei der ersten G.; dans cette —, bei dieser G.; à mon —, meinetwegen; d'—, gelegentlich, unter der Hand.
Occasionnel, -le, a. -lement, adv. gelegentlich, veranlassend.
Occasionner, va. veranlassen, verursachen. [land, n.
Occident, m. Westen, m. Abend-
Occidental, -e, a. westlich.
Occipital, -e, a. zum Hinterhaupte gehörig.
Occiput (-pute), m. Hinterhaupt, n.
Occlusion, f. (méd.) Verschließung, f.
Occultation, f. (astr.) Bedeckung, f.
Occulte, a. verborgen, geheim.
Occupant, m. Besitznehmer, m.; procureur —, bestellter Anwalt, m.
Occupation, f. Beschäftigung; Besitznahme; (mil.) Besetzung; Bewohnung, f.
Occuper, va. einnehmen, in Besitz nehmen, inne haben; beschäftigen; —, vn. vor Gericht vertreten (einen, pour qn.); s'—, v. pr. sich beschäftigen (mit, à); s'— de, sich etw. angelegen sein lassen; an jem. denken.
Occurrence, f. Vorfall, m. Gelegenheit, f. Umstand, m. [vorfallend.
Occurrent, -e, a. vorkommend,
Océan, m. Ocean, m. Weltmeer; fig. Meer, n.
Océane, a. f. mer —, Weltmeer, n.
l'Océanie, f. Australien, n.
Océanien, -ne, **Océanique**, a. zum Ocean gehörig.
Oche, f. (charp.) Kerbe, f.; Gartenland, n. [belherrschaft, f.
Ochlocratie (oklokracie), f. Pö-
Ocracé, -e, a. ochergelb.
Ocre, f. Ochergelb, n.
Ocreux, -se, a. ocherfarbig.
Octacorde, a. achtsaitig.
Octaèdre, m. Octaeder, n.; —, a. achtflächig. [ges Fieber, n.
Octane, a. f. fièvre —, achttägi-
Octant, m. (astr.) Achtelkreis, m.
Octave, f. Octave: achttägige Feier; Stanze von acht Versen, f.
Octavin, m. Octavflötchen, n.
Octavo, **in-octavo**, m. Octavformat, n. [fuß, m.
Octipède, a. et m. achtfüßig; Acht-
Octobre, m. October, m.
Octogénaire, a. achtzigjährig.
Octogone, a. achteckig; —, m. Achteck, n. [(bot.) achtblätterig.
Octopétalé, -e, **Octophylle**, a.
Octroi, m. Bewilligung; Stadtsteuer, f.; Stadtzoll, m.; freiwilliges Zugeständniß, n.
Octroiement, **Octroyement**, m. Bewilligung, Schenkung; octroyirte Erlaubniß, f.
Octroyer, va. verleihen, bewilligen; octroyiren.
Octuple, a. achtfach.
Octupler, va. verachtfachen.
Oculaire, a. témoin —, Augenzeuge, m.: —, m. (opt.) Augenglas, n.
Oculation, f. Ausbrechen der Knospen, n. [sehend.
Oculé, -e, a. äugig; bien —, scharf-
Oculiste, m. Augenarzt, m.
Ocypète, m. et f. (zool.) Schnellfuß, m.
Odelette, f. kleine Ode, f.
Odéon, m. Odeon; Theater (in Paris), n.
Odesse, Odessa.
Odeur, f. Geruch; fig. Ruf, m.: -s, pl. Wohlgerüche, m. pl.
Odieux, -se, a. -sement, adv. gehässig, verhaßt; unausstehlich; verdrießlich.
Odoacre, m. Odoaker, m.
Odomètre, m. Wegmesser, m.
Odontalgie, f. Zahnschmerz, m.
Odontalgique, a. remède —, Mittel gegen das Zahnweh, n.
Odontoïde, a. zahnförmig.
Odontologie, f. Zahnlehre, f.
Odontotechnie (-tek-), f. Zahnarzneikunst, f.

Odorabilité, f. Riechbarkeit, f.
Odorant, -e, a. wohlriechend.
Odorat, m. Geruchsinn, m.
Odoration, f. Riechen, n.
Odoriférant, -e, a. wohlriechend.
Odyssée, f. Odyssee, f.
œcuménicité (écu-), f. Allgemeinheit (einer Kirchenversammlung), f.
œcuménique (écu-), a. (h. e.) allgemein; –, m. allgemeine Kirchenversammlung, f.
œdémateux (éd-), -se, a. (méd.) wassersсhwülstig. [schwulst, f.
œdème (éd-), m. (méd.) Wasserge-
œil (eu-ye), m. Auge, n.; les yeux, pl. die Augen, pl.; fig. Oeffnung; Fruchtknospe, f.; Feuer (der Edelsteine etc.), n.; en un clin d'–, in einem Augenblicke; à vue d'–, zusehends; nach dem Augenmaße; – du fourneau, Ofenloch, n.; coup d'–, Ueberblick, m.; Augenmaß, n.; de bon –, gern, freundlich; de mauvais –, ungern, scheel; – -de-bœuf, m. rundes Dachfenster, n.; – -de-chat, m. (min.) Katzenauge, n.; taube Nessel, f.; – -de-paon, m. Pfauenauge, n.; – -de-pie, m. (mar.) Reefgat, n.; – -de-serpent, m. Krötenstein, m.
œillade (euy-), f. Blick, verstohlener Blick, m.; Liebäugelei, f.
œillard (euy-), m. Schleifstein von mittler Größe, m. [Augenagath, m.
œillé (euy-), -e, a. äugig; agate –,
œillère (euy-), f. Augenbad; Scheuleder (der Pferde), n.; dent –, Augenzahn, m.
œillet (euy-), m. Schnürloch, n.; Nelke, f.; – double, gefüllte Nelke, f.; – d'Inde, Sammetblume, f.
œilleterie (euy-), f. Nelkenbeet, n.
œilleton (euy-), m. Nelkensenker, m. [schneiden.
œilletonner (euy-), vn. Senker ab-
œillette (euy-), f. Mohn, m.
œnanthe (én-), f. Rebendolde, f.
œnanthique (én-), a. éther –, Weinblumenäther, m.
œnas (énace), m. Feldtaube, f.
œnicole (én-), a. société –, Weinbaugesellschaft, f.
œnoïde (én-), a. weinicht.
œnologie (én-), f. Weinkunde, f.
œnologue (én-), m. Weinbaukundiger, m. [rungsmesser, m.
œnomètre (én-), m. Weingäh-
œnope (én-), a. weinähnlich.
œsophage (és-), m. Speiseröhre, f.
œuf (euf, eu), m. Ei, n.; (arch.) Wulst, m.; – rouge, – de pâques, Osterei, n.; blanc d'–, Eierweiß, n.; jaune d'–, Eidotter, n.; germe d'–, Hahnentritt, m.; plein comme un –, gestrichen voll; -s (eu), pl. Rogen, m.; -s d'esturgeon, Caviar, m.; -s à la coque, weichgesottene Eier, n. pl.
œuvé (eu-), -e, a. Rogen habend.
œuvre (eu-), m. Werk eines Tonkünstlers, Kupferstechers etc., n.; main d'–, Arbeitslohn, m.; grand –, Stein der Weisen, m.
œuvre (eu-), f. Werk, n. Arbeit, f.; les -s complètes, sämmtliche Werke, n. pl.; bonne –, gutes Werk, n.; mettre la main à l'–, die Hand ans Werk legen.
œuvriste (eu-), m. Kupferstichsammler, m.
Offensant, -e, a. beleidigend.
Offense, f. Beleidigung; (th.) Sünde, f.
Offenser, va. beleidigen; verletzen; anstößig sein; s'–, v. pr. übel nehmen (etw., de qc.).
Offenseur, m. Beleidiger, m.
Offensif, -ve, a. angreifend; guerre -ve, Angriffskrieg, m.; ligue -ve et défensive, Schutz- und Trutzbündniß, n.
Offensive, f. (mil.) Angriff, m.; à l'–, angriffsweise. [weise.
Offensivement, adv. angriffs-
Offert, -e, p. v. Offrir.
Offerte, f. Meßopfer, n.
Offertoire, m. Opfergebet, n.
Office, m. Pflicht, Obliegenheit; bons -s, Dienstleistungen, f. pl.; Gottesdienst, m.; (cath.) Amt, n.; Gefälligkeit, f.; livre d'–, Meßbuch, n.; saint –, Inquisition, f.; d'–, von Amtswegen, von freien Stücken; –, f. Speisekammer; Kunst den Nachtisch anzurichten; Zuckerbäckerei; Küchendienerschaft, f.
Official, m. geistlicher Richter, m.
Officialité, f. geistliches Gericht, n.
Officiant, -e, a. das Amt haltend; –, m. Messe lesender Geistlicher, m.
Officiante, f. Chornonne welche die Woche hat, f.
Officiel, -le, a. -lement, adv. amtlich, officiell, Amts...
Officier, vn. den Gottesdienst verrichten, das Amt halten; fig. il officie bien, er läßt es sich schmecken.
Officier, m. Beamter, Officiant; Officier, m.; – de la bouche, Mundkoch, m. [schwester, f.
Officière, f. dienstthuende Kloster-
Officieux, -se, a. -sement, adv. dienstfertig, willfährig; mensonge –, Dienst-, Nothlüge, f.
Officinal, -e, a. arzeneilich, heilkräftig, officinell.
Officine, f. Laboratorium, n.
Offrande, f. Opfer, n. Opfergabe, f.
Offrant, m. (dr.) le plus –, der Meistbietende, m.
Offre, f. Gebot; Anerbieten, n.; Antrag, m.
Offrir, va. irr. anbieten; bieten; darbieten; opfern; zeigen; s'–, v. pr. sich erbieten; sich darstellen.
Offusquer, va. verdunkeln; blenden; – la vue, die Aussicht benehmen; tout l'–e, es ist ihm Alles mißfällig; im Wege stehen; bräunen.
Ogive, f. Spitzbogen, m.
Ogre, m. Menschenfresser; Währwolf, m. (auch fig.).
Ogrerie, f. Währwolfsmärchen, n.
Ogresse, f. Menschenfresserin, f.
Ogrillon, m. -ne, f. kleiner Währwolf, m.
Oh! int. oh! o! ei!
Oie, f. Gans, f.: petite –, Gänseklein; fig. (taill.) Zubehör, n.; contes de ma mère l'–, Kindermärchen, n. pl.
Oignon (o-nion), m. Zwiebel; (chir.) Schwiele, f.
Oignonade (o-nio-), f. gedämpfte Zwiebeln, f. pl. [f.
Oignonée (o-nio-), f. Zwiebelbrühe,
Oignonet (o-nio-), m. Zwiebelbirne, f. [chen, n.
Oignonette (o-nio-), f. Zwiebel-
Oignonière (o-nio-), f. Zwiebelbeet, n.
Oille, f. (cuis.) Kraftsuppe, Olla, f.
Oindre, va. irr. salben, bestreichen.
Oing, m. Schweineschmeer, m.; vieux –, Wagenschmiere, f.
Oint, m. l'– du Seigneur, der Gesalbte des Herrn (Christus).
Oiseau, m. Vogel; Falke; Mörtelkübel, m.; Stuckbret, n.; à vol d'–, in gerader Linie; à vue d'–, nach der Vogelperspective.
Oiseler, va. Vögel zur Beize abrichten; –, vn. Vögel fangen.
Oiseleur, m. Vogelfänger, m.
Oisellerie, f. Vogelstellen, n.; -handel, m.
Oiseux, -se, a. müßig; fig. unnütz.
Oisif, -ve, a. -vement, adv. müßig, geschäftslos; unbenutzt.
Oisillon, m. Vögelchen, Gänschen, n.
Oisiveté, f. Unthätigkeit, f. Müßiggang, m. Muße, f.
Oison, m. Gänschen, n.; fig. einfältiger Mensch, m. [burg.
Oldenbourg (-boure), Olden-
Oléagineux, -se, **Oléifère**, a. ölig; ölreich, harzig.
Oléandre, m. Oleanderbaum, m.
Oléfiant, -e, a. Oel bildend.
Oléine, f. Oelstoff, m.
Oléogène, m. Oelgrundstoff, m.
Oléracé, -e, a. gemüseartig.
Olfactif, -ve, **Olfactoire**, a. nerf –, Geruchsnerv, m.
Oliban, m. arabischer Weihrauch, m.
Olidaire, f. Stinkmelde, f.
Oligarchie, f. Oligarchie, f.
Oligarchique, a. oligarchisch.
Oligiste, a. minerai –, geringhaltiges Erz, n.
Olim (-lime), adv. (lat.) ehedem.
Olivaire, a. olivenartig.
Olivaison, f. Olivenernte, f.
Olivâtre, a. olivengrün.
Olive, f. Olive, f. Oelbaum, m.
Olivet, m. wilder Oelbaum, m.; Olivenpflanzung, f.
Olivetier, m. wilder Oelbaum, m.
Olivette, f. Oelrettig, m.
Olivier, m. Oelbaum, m.
Olivière, f. Olivenpflanzung, f.
Ollaire, a. pierre –, Topfstein, m.
Olographe, a. eigenhändig.
Olympe, m. Olymp, m.
Olympiade, f. Olympiade, f.
Olympien, **Olympique**, a. olympisch.
Omagre, f. (méd.) Schultergicht, f.
Omasum (-ome), m. Blättermagen, [m.
Ombelle, f. (bot.) Dolde, f.
Ombellé, -e, a. doldig.
Ombellifère, a. doldentragend.
Ombelliforme, a. doldenförmig.
Ombilic, m. (an.) Nabel, m.; (bot.) Kelchnarbe, f.

Ombilical, -e, a. cordon —, Nabelschnur, f.
Ombiliqué, -e, a. nabelförmig.
Ombrage, m. Schatten; fig. Verdacht, m. Mißtrauen; poét. Laub, n.
Ombrager, va. be-, umschatten (auch fig.).
Ombrageux, -se, a. scheu; fig. mißtrauisch; argwöhnisch.
Ombre, f. Schatten, m. Dunkelheit, f.: fig. Schirm, Vorwand, m.; dans l'—, im Verborgenen: faire — à qn., einem Schatten machen; fig. einen verdunkeln; übertreffen; mißtrauisch machen; à l'—, im Schatten; fig. unter dem Schutz; —, m. Aesche (Fisch); Umbraerde, f.
Ombrelle, f. Sonnenschirmchen, n.
Ombrer, va. (peint.) schattiren.
Ombreux, -se, a. schattig.
l'Ombrie, f. Umbrien, n.
Ombrifère, a. Schatten gebend.
Omelette, f. Eierkuchen, Pfannkuchen, m.
Omettre, va. irr. unterlassen; auslassen, vergessen.
Omineux, -se, a. von schlimmer Vorbedeutung.
Omission, f. Unterlassung; Auslassung, Versäumung; Lücke, f.; das Ausgelassene.
Omnibus (-buce), m. Omnibus, m.
Omnipotence, f. Allmacht, f.
Omnipotencier, va. mit Allmacht begaben.
Omniscience, f. Allwissenheit, f.
Omnivore, a. Alles fressend.
Omophage, a. rohes Fleisch essend.
Omophore, m. kurzer Bischofsmantel, m. [n.
Omoplate, f. (an.) Schulterblatt,
Omphalocèle, f. Nabelbruch, m.
Omphaloptre, a. verre —, Linsenglas, n.
On, l'on, pron. man; le qu'en dira-t-on, das Gerede der Leute.
Onagre, m. Waldesel, m.
Onanisme, m. Selbstbefleckung, f.
Once, f. Unze (2 Loth); Unze (kleiner Panther), f. Pantherthier, n. Unze, f.
Onciales, a. f. pl. lettres —, Uncialbuchstaben, m. pl.; Lapidarschrift, f.
Oncle, m. Oheim, m.
Onction, f. Salbung; extrême —, letzte Oelung; fig. Inbrunst, f.
Onctionner, va. Salbung geben (Reden).
Onctueux, -se, a. -sement, adv. fettig, ölig; (th.) mit Salbung.
Onctuosité, f. Fettigkeit, f.
Onde, f. Welle, Woge, f.; -s, pl. poét. Wasser, Gewässer, n. Fluth, f. Meer, n.
Ondé, -e, a. wellenförmig; gewässert, flammig. [ed, n.
Ondécagone, a. elfeckig; —, m. Elf-
Ondée, f. Regenguß, Guß, m.; par -s, gußweise.
Ondin, m. Wassergeist, Nix, m.
Ondine, f. Wassernixe, Undine, f.
Ondoiement, m. Nothtaufe, f.
Ondoyant, -e, a. wellenförmig; wallend.
Ondoyer, va. die Nothtaufe geben; —, vn. wogen, wallen. [gung, f.
Ondulation, f. wellenförmige Bewe-
Ondulatoire, a. wellenförmig.
Ondulé, -e, v. Onduleux.
Onduler, vn. et a. wogen, wallen.
Onduleux, -se, a. wellenförmig.
Onéraire, a. (prat.) verwaltend; verantwortlich. [lästig.
Onéreux, -se, a. beschwerlich,
Ongle, m. Nagel (an Händen oder Füßen), m.; Klaue, f. Huf, m.; fig. rogner les -s à qn., einen beschränken.
Onglée, f. Kälte unter den Nägeln, f.
Onglet, m. Nägelchen, n.; (rel.) Falz; (imp.) Carton, m.; Fetthaut, f.; Stecheisen, n.; faire un —, ein Blatt umdrucken; -s, pl. (imp.) Gänsefüßchen, n. pl.
Onglette, f. platter Grabstichel, m.
Onguent (-gan), m. Salbe, f.
Onguentaire (-gan-), a. salbenartig.
Onguiculé, -e, a. nagelartig; mit Nägeln, mit Krallen.
Ongulé, -e, a. hufig.
Onirocritie (-cie), **Oniromancie**, f. Traumdeutung, f.
Onirocritique, m. Traumdeuter, m.; —, f. Traumdeutekunst, f.
Onisciforme, a. asselförmig.
Onocéphale, a. eselsköpfig.
Onocrotale, m. Kropfgans, f.
Onolsbach, Ansbach.
Onomatopée, f. Schall-, Klangnachahmung, f.
Ontologie, f. Wesenlehre, f.
Onyx (-icse), m. Onyx, m.
Onze, a. n. elf; —, m. Elf, f.; le — du mois, der elfte des Monats.
Onzième, a. elfte; —, m. Elftel, n.; le —, der elfte.
Onzièmement, adv. elftens.
Oolithe, f. Rogenstein, m.
Opaciser, va. halbdurchscheinend machen.
Opacité, f. Undurchsichtigkeit, f.
Opale, f. Opal, m.
Opalin, -e, **Opalisant**, -e, a. milchweiß, opalartig.
Opalisé, -e, in Opal verwandelt.
Opaque, a. undurchsichtig.
Opéra, m. Oper, f.; Opernhaus, n.
Opérateur, m. Wundarzt; Quacksalber, m. [praktisch.
Opératif, -ve, a. thätig, handelnd;
Opération, f. Wirkung; Unternehmung; Operation, f.
Opératoire, a. Operations ...
Opérer, va. et n. wirken; bewirken, Hand anlegen; operiren; s'—, v. pr. sich bewerkstelligen, vorgehen, stattfinden.
Opérette, f. kleine Oper, f. [pl.
Opes, m. pl. (arch.) Rüstlöcher, n.
Ophidiens, m. pl. Schlangen, f. pl. [bung, f.
Ophiologie, f. Schlangenbeschrei-
Ophiophage, m. Schlangenfresser, m. [f.
Ophthalmie, f. Augenentzündung,
Ophthalmique, a. eau —, Augenwasser, n.
Ophthalmologie, f. Augenlehre, f.
Opiacé, -e, a. médicament —, Schlafmittel, n.
Opiat (-ate), m. Opiat, n.; — pour les dents, Zahnlatwerge, f.
Opilatif, -ve, a. (méd.) verstopfend.
Opilation, f. (méd.) Verstopfung, f.
Opiler, va. (méd.) verstopfen.
Opinant, m. Stimmgeber, m.
Opiner, vn. stimmen, votiren; seine Meinung sagen.
Opiniâtre, a. -ément, adv. halsstarrig, widerspenstig; —, m. Starrkopf, m.
Opiniâtrer, va. hartnäckig behaupten, bestehen (auf etw., qc.); s'—, v. pr. hartnäckig beharren (auf, à).
Opiniâtreté, f. Halsstarrigkeit, f. Eigensinn, m.
Opinion, f. Meinung; Stimme, f; Gutachten, n.; aller aux -s, zum Abstimmen schreiten.
Opium (-ome), m. Opium, n.
Opportun, -e, a. -ément, adv. bequem, gelegen, günstig.
Opportunité, f. bequeme Zeit, günstige Gelegenheit, f.
Opposant, m. Gegner, Opponent, m. [spiel, n.
Opposé, m. Gegentheil, Wider-
Opposer, va. entgegenstellen; gegenüber setzen; einwenden; — la force à la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; s'—, v. pr. sich widersetzen, widerstehen, Einspruch thun. [l'—, gegenüber.
Opposite, m. Gegentheil, n.; à
Opposition, f. Widerstand, m. Hinderniß, n.; Gegensatz; Einspruch, m.; Gegenpartei, Opposition, f.; être en — avec qc., mit etw. im Widerspruche stehen.
Oppresser, va. drücken; beklemmen.
Oppresseur, m. Be-, Unterdrücker, m. [Zwangs ...
Oppressif, -ve, a. unterdrückend,
Oppression, f. Unterdrückung, f. Druck, m.; Beklemmung, f. [cken.
Opprimer, va. drücken, unterdrü-
Opprobre, m. Schimpf, m. Schande, f.
Opsigamie, f. späte Heirath, f.
Opsigone, a. dent —, Weisheitszahn, m.
Optatif, m. Optativ, m.; —, -ve, a. wünschend, Wunsch ... [chen).
Opter, va. et n. wählen (von Sa-
Opticien, m. Opticus, m.
Optimatie (-cie), f. Adelsherrschaft, f.
Optimé! fam. vortrefflich!
Optimisme, m. Lehre von der besten Welt, f.
Optimiste, m. Optimist, m.
Option, f. Wahl, f.
Optique, f. Optik, Lichtlehre, f.; —, a. optisch; nerf —, Sehnerv, m.
Opulemment, adv. im Ueberflusse.
Opulence, f. Ueberfluß, Reichthum, m.
Opulent, -e, a. sehr wohlhabend.
Opuscule, m. Werkchen, n.
Or, m. Gold, n.; fig. Reichthum, m.; — en lame, Goldlahn, m.; — moulu, Goldlack, m.; — trait, Gold-

draht, m.; **drap d'–**, Goldstoff, m.; **acheter au poid de l'–**, mit Gold aufwiegen; **d'–**, prächtig, vortrefflich, herrlich.

Or, part. nun, nun aber.

Oracle, m. Orakel, n. Ausspruch, m.

Orage, m. Gewitter, n.; Sturm, m.

Orageux, -se, a. stürmisch.

Oraison, f. Gebet, n.; **– dominicale**, Vaterunser, n.; **– funèbre**, Leichenrede, f.

Oral, -e, a. mündlich.

Orange, f. Pomeranze, f.

Orangé, -e, a. orangegelb.

Orangeade, f. Pomeranzenwasser, n.

Orangeat, m. eingemachte Pomeranzenschale, f.

Oranger, m. Pomeranzenbaum, m.

Orangerie, f. Orangeriehaus, n.

Orangiste, m. Pomeranzengärtner; Anhänger des Hauses Oranien, m.

Orateur, m. Redner, m.

Oratoire, a. **-ment**, adv. rednerisch; **art –**, Redekunst, f.; –, m. Betzimmer, Bethaus, n.

Oratorio, m. (mus.) Oratorium, n.

Orbe, a. blind; **coup –**, Quetschwunde, f.; Streifschuß, m.; –, m. Bahn der Planeten, f.

Orbiculaire, a. **-ment**, adv. kreisförmig.

Orbicule, f. zweischalige Rundmuschel, f.

Orbiculé, -e, a. kreisrund.

Orbitaire, a. Augenhöhlen ...

Orbite, f. (astr.) Planetenbahn; Augenhöhle, f.

Or-çà! int. wohlan! nun!

Orcades, f. pl. Orcaden, f. pl.

Orcanette, f. (bot.) rothe Ochsenzunge, f.

Orchestre (-kes-), m. Orchester, n.; Parketplatz; **stalle d'–**, Sperrsitz im Parket, m.

Orchidées (-ki-), f. pl. Orchideen, f. pl.

Orchis (-kiss), m. Stendelwurz, f.

Ordalie, f. Gottesurtheil, n.

Ordinaire, a. **-ment**, adv. gewöhnlich, ordentlich; mittelmäßig, gemein; –, m. das Gewöhnliche; Hausmannskost, f.; Posttag; gewöhnlicher Preis, m.; Bischof eines Kirchsprengels, m.; **l'– de la messe**, das gewöhnliche Meßgebet, n.; **à l'–**, wie gewöhnlich; **d'–, pour l'–**, gewöhnlich, meistens; **vin d'–**, Tischwein, m.

Ordinal, a. m. **nombre –**, Ordnungszahl, f.

Ordinand, m. der zu Ordinirende, m.

Ordinant, m. Weihbischof, m.

Ordination, f. Priesterweihe, f.

Ordo, m. (cath.) Kirchenkalender, m.

Ordonnance, f. Anordnung; Verordnung, Vorschrift, f.; Recept, n.; Anweisung (einer Geldsumme); (mil.) Ordonnanz, f.

Ordonnancer, va. auf eine Kasse anweisen.

Ordonnateur, m. Anordner; Zahlungsanweiser; **commissaire –**, Intendant, m.

Ordonnée, f. (géom.) Ordinate, f.

Ordonner, va. et n. anordnen, verfügen; verordnen; befehlen; anweisen (auf eine Kasse); ordiniren, weihen; **– de qc.**, über etw. verfügen; (eine Arzenei) verschreiben.

Ordre, m. Ordnung, f.; Befehl, m. Ordre, Parole, f.; Orden (Gesellschaft), m.; Ordenszeichen, n.; **– du jour**, Tagesordnung, f. Tagesbefehl, m.; **– chronologique**, Zeitfolge; **(mot d')–**, Parole, Losung; Anweisung; Klasse, f. Stand, m.; Abtheilung; Säulenordnung; **– de prêtrise**, Priesterweihe, f.; **je suis à vos -s**, ich stehe zu Ihrem Befehle; **par –**, auf Befehl.

Ordure, f. Koth, Schmutz, m.; fig. Zote, f.

Ordurier, m. Zotenreißer, m.; –, **-ère**, a. zotenhaft, unflätbig.

Oréade, f. Bergnymphe, f.

Oreillard, -e, a. langöhrig.

Oreille, f. Ohr; fig. Gehör; Ohr (im Buche), n.; Lasche, f.; Zipfel (an Säcken); Henkel, m.; **avoir l'– dure, être dur d'–**, schwer hören; **faire la sourde –**, sich taub stellen; **se faire tirer l'–**, sich bitten, nöthigen lassen; **baisser l'–**, den Kopf hängen lassen; **échauffer à qn. les -s**, einem den Kopf warm machen; **donner sur les -s**, hinter die Ohren schlagen; **– d'ours**, (bot.) Bärenohr, n. Aurikel, f.; **– de souris**, Vergißmeinnicht, n.

Oreiller, m. Ohr-, Kopfkissen, n.

Oreillette, f. Ohrreischen, n.

Oreillons, m. pl. Ohrgeschwür, n.; Abschnitzel vom Leder und Pergamente, n. pl.

Orellane, f. (bot.) Orlean, m.

Orémus (-mucs), m. Gebet, n.

Orfèvre, m. Goldarbeiter, m.

Orfèvrerie, f. Goldschmiedsarbeit; Goldarbeiterkunst, f.

Orfraie, f. Fischadler, m.

Orfroi, m. Goldstickerei, f.

Organdi, m. feiner Musselin, m.

Organe, m. Organ, Sinnenwerkzeug, n.; Stimme; fig. Vermittelung, f.

Organique, a. organisch.

Organisateur, m. Ordner, m.

Organisation, f. Bildung, Einrichtung, Organisation, f. Wesen, n.

Organiser, va. organisiren, ordnen, einrichten; **tête bien -ée**, gescheidter Kopf, m.

Organisme, m. Organismus, m.

Organiste, m. et f. Orgelspieler, m.; -in, f.

Organsin, m. Organsinseide, f.

Organsinage, m. Doppeltzwirnen, n.

Organsiner, va. (Seide) doppelt zwirnen.

Orgasme, m. (méd.) Wallung, f.

Orge, f. Gerste, f.; (ap.) Gran, m.; fig. **faire ses -s**, seinen Schnitt machen; –, m. **– mondé**, Gerstengraupen, f. pl.; **– perlé**, Perlgraupen, f. pl.; Gerstenschleim, m.

Orgeat, m. Gerstentrank, m.; Mandelmilch, f.

Orgeater, va. mit Mandelmilch bereiten. Orgeade zusetzen.

Orgelet, Orgeolet, Orgueil, m. Gerstenkorn (am Auge), n.

Orgies, f. pl. Orgien, f. pl.; **une orgie**, ein Saufgelag, n.

Orgue, m. **Orgues**, f. pl. Orgel, f.; Orgelchor; **– portatif**, Positivchen, n.

Orgueil (-gheuye), m. Stolz (auf, de), m. Hoffart, f.; **noble –**, Hochsinn, m.

Orgueilleux, -se, a. **-sement**, adv. hochmüthig, stolz, übermüthig.

Oricou, m. Ohrengeier, m.

Orient (-ian), m. Osten, m. Morgenland, n.

Oriental (-ian-), **-e**, a. morgenländisch.

Orientaliste (-ian-), m. Orientalist, m.

Orientation (-ian-), f. Orientiren, n.

Orientaux (-ian-), m. pl. Morgenländer, m. pl.

Orienter (-ian-), va. nach den Weltgegenden richten, orientiren; **s'–**, v. pr. sich orientiren, sich zurecht finden, sich umsehen, sich besinnen.

Orifice, m. Mündung, Oeffnung, f.

Oriflamme, f. Oriflamme, f.

Oriforme, a. mundförmig.

Origan, m. Majoran, Dosten, m.

Originaire, a. **-ment**, adv. herstammend, gebürtig.

Original, -e, a. **-ement**, adv. Ur...; Original ...; originell, neu; wunderlich, sonderbar; –, m. Urschrift, f. Original, n.; Sonderling, m.; **das** Originelle, n.

Originalité, f. Originalität, f. Eigenthümlichkeit.

Origine, f. Ursprung, m. Entstehung; fig. Abstammung, f.; **tirer son – de ...**, herstammen von ...; **dans l'–**, anfangs; **dès l'–**, gleich anfangs.

Originel, -le, a. **-lement**, adv. ursprünglich; **péché –**, Erbsünde, f.

Orignac, Orignal, m. canadisches Elennthier, n.

Orillard, v. **Oreillard**.

Orillon, m. Oehrchen, n.; Henkel, m.

Orin, m. Bojeleine, f.

Oripeau, m. Flittergold, n.; fig. Flitterstaat, m.

Orle, m. (arch.) Saum, m.

Ormaie, f. v. **Ormoie**.

Orme, m. Ulmbaum, m. Rüster, f.

Ormeau, m. junge Ulme, f.

Ormière, f. Wiesenbocksbart, m.

Ormille, f. Ulmsetzling, m.

Ormin, m. Scharlei, m.

Ormoie, f. Ulmenwald, m.

Orne, m. Bucheſche, f.

Ornement, m. Verzierung, f. Schmuck, m.; **-s**, pl. Zierrathen, m. pl.; Altar-, Kirchenschmuck, m.

Ornementiste, m. Ornamentenzeichner, m.

Orner, va. schmücken, verzieren.

Ornier, v. **Orne**.

Ornière, f. Geleise, n.

Ornithologie, f. Naturgeschichte der Vögel, f.

Ornithologiste, Ornithologue, m. Vogelkenner, m.

Ornithomance, f. Wahrsagung aus dem Vogelfluge, f.

Ornithorhynque, m. Schnabelthier, n.

Orobe, f. Roßwicke, f.

Orobite, m. Erbsenstein, m.

Orographe, m. Gebirgsbeschreiber, m.

Orographie, f. Gebirgsbeschreibung, f.

Orographique, a. orographisch.
Orologie, f. Gebirgslehre, f.
Oronce, f. (bot.) Orant, m.
Oronge, f. Blätterschwamm, m.; fausse —, Fliegenschwamm, m.
Orpailleur, m. Goldwäscher, m.
Orphée, m. Orpheus, m.
Orphelin, m. -e, f. Waisenknabe, m. Waisenmädchen, n.
Orphéon, m. Gesangverein, m. Liedertafel, f.
Orphie, f. Hornfisch, m.
Orphique, a. orphisch; eingezogen.
Orpiment, m. Rauschgelb, n.
Orpin, m. Wundkraut, n.
Orque, f. v. épaulard.
Orse, f. (mar.) Backbord, n.; —! int. halt!
Orseille, f. Färberflechte, f.
Orser, vn. (mar.) anluven.
Or-sus! int. wohlan!
Ort, adv. peser —, mit der Tara wiegen.
Orteil, m. große Zehe, f.
Orthodoxe, a. rechtgläubig, orthodox; fig. richtig.
Orthodoxie, f. Orthodoxie, f.
Orthodromique, a. (mar.) geradlaufend.
Orthogonal, -e, a. -ement, adv. rechtwinkelig.
Orthographe, f. Rechtschreibung, Orthographie, f.
Orthographie, f. (arch.) Aufriß, m.
Orthographier, va. orthographisch schreiben.
Orthographique, a. orthographisch; dessin —, Aufriß, m.
Orthographiste, m. Orthograph, m.
Orthologie, f. richtige Sprechweise, f.
Orthopédie, f. Kunst die körperlichen Mängel der Kinder zu heben, f.
Orthopédique, a. orthopädisch.
Orthopnée, f. Engbrüstigkeit, f.
Ortie, f. Nessel, f.; — piquante, Brennnessel, f.
Ortier, va. (vét.) mit Nesseln brennen; fièvre -ée, Nesselfieber, n.
Ortolan, m. Fettammer, f.
Orvale, f. Scharlachkraut, n.
Orvet, m. Blindschleiche, f.
Orviétan, m. Universalmittel, n.; marchand d'—, Marktschreier, m.
Oryctognosie, f. Fossilienkunde, f.
Oryctographie, Oryctologie, f. Beschreibung der Fossilien, f.
Oryctologiste, m. der Fossilienkundige, m.
Orysophage, a. Reis fressend.
Oryx, m. Gemsbock, m.
Os, m. Knochen, m.; d'—, beinern; — de la jambe, Schienbein, n.; il ne fera pas de vieux —, er wird nicht alt werden; un — à ronger, eine schwierige Arbeit; percé jusqu'aux —, bis auf die Haut durchnäßt.
Oscabrion, m. Käfermuschel, f.
Oscillation (-ila-), f. Schwingung, f.
Oscillatoire (-ila-), a. schwingend.
Osciller (-ilé), vn. Schwingungen machen.
Oscitant, -e, a. fièvre -e, Gähnfieber, n.
Oscitation, f. Gähnen, n.
Osculateur, a. (géom.) berührend.
Osculation, f. point d'—, Berührungspunkt, m.
Osé, -e, a. kühn, dreist.
Oseille, f. Sauerampfer, m.
Oser, va. sich unterstehen, wagen; sich getrauen.
Oseraie, f. Weidengebüsch, n.
Osier, m. Weide, Korbweide; Weidenruthe, f.
Osmazôme, m. (chim.) Osmazom, Fleischextract, n.
Osmiate, m. osmiumsaures Salz, n.
Osmide, m. Osmiummetall, n.
Osmonde, f. Wasserfarrn, m.
Ossature, f. Knochenbau, m.
Osséens, m. pl. Centauren vom Berge Ossa, m. pl.
Osselet, m. Knöchelchen, n.
Ossements, m. pl. Gebeine, n. pl.
Osseux, -se, a. knöchern, beinartig.
Ossification, f. Verknöcherung, f.
Ossifier, va. verknöchern; s'—, v. pr. sich verknöchern.
Ossifique, a. verknöchernd.
Ossifrage, m. Beinbrecher, m.
Ossu, -e, a. starkknochig.
Ossuaire, m. Beinhaus, n.
Ostensible, a. -ment, adv. vorzeigbar; offenbar.
Ostensif, -ve, a. mittheilbar.
Ostensoir, Ostensoire, m. Monstranz, f.
Ostentation, f. Prahlerei, f.; par —, aus Prahlerei.
Ostéocope, m. Knochenweh, n.
Ostéographie, f. Knochenbeschreibung, f.
Ostéolithe, m. versteinerter Knochen, m.
Ostéologie, f. Knochenlehre, f.
Ostéologue, m. Osteolog, m.
l'Ostfrise, f. Ostfriesland, n.
Ostie, Ostia.
Ostracé, -e, a. mehrschalig, hartschuppig.
Ostracion, m. Panzerfisch, m.
Ostracisme, m. Scherbengericht, n.
Ostracite, f. Austerstein, m.
Ostrogoth, m. Ostgothe; fam. Barbar, m.
Otacoustique, a. das Gehör befördernd; —, f. Gehörkunst, f.
Otage, m. Geißel, f. Leibbürge, m.
Otalgie, f. Ohrenzwang, m.
ôté, prp. ausgenommen, außer.
ôter, va. wegthun, wegschaffen; ablegen; nehmen, benehmen; ausnehmen; abräumen; aufheben; ausziehen; — le chapeau, den Hut abnehmen (vor, à); s'—, v. pr. sich wegmachen; ôtez-vous de mon jour, gehen Sie mir aus dem Lichte; ôtez-vous de là, gehen Sie da weg.
Othon, m. Otto, m.
Otographie, f. Ohrbeschreibung, f.
Ottoman, -e, a. et s. ottomanisch, türkisch; Ottomane, m.
Ottomane, f. Ottomane, f.
Ottuple, m. Dreivierteltact, m.
Ou, conj. oder; ou..., ou..., entweder..., oder...
Où, adv. wo, wohin; worin, wozu, wobei, woran; d'—, woher; par —, wodurch, womit.
Ouaiche, m. (mar.) Kielwasser, n.
Ouaille, f. fig. Beichtkind, n.
Ouais! int. Sapperlot!
Ouate, f. Watte, f.
Ouater, va. wattiren.
Oubier, m. eine Art Falke.
Oubli, m. Vergessenheit, f.
Oublie, f. Eisenkuchen, m. Oblate (Backwerk), f.
Oublier, va. vergessen; verlernen; unterlassen; verzeihen; s'—, v. pr. sich vergessen; sich vergehen.
Oublieur, m. Hippenbäcker, -krämer, -junge, m.
Oublieux, -se, a. vergeßlich.
Ouest (-este), m. Westen, Abend, m.
Ouf! int. au! o weh!
Oui, adv. ja; — dà, fam. o ja, gern; —, m. Ja, Jawort, n.
Ouï-dire, m. Hörensagen, n.
Ouïe, f. Gehör, Vermögen zu hören, n.; -s, pl. Fischkiemen, f. pl.; Schalllöcher (an der Geige), n. pl.
Ouillage, m. Auffüllen eines Fasses, n.
Ouiller, va. auffüllen.
Ouïr, va. irr. hören; anhören; (dr.) verhören; erhören.
Ouistiti, m. Bisamaffe, m.
Ouragan, m. Orkan, m.
Oural, m. Ural, m.
Ourdir, va. (tiss.) anzetteln; fig. anspinnen.
Ourdissage, m. (tiss.) Anzetteln, n.
Ourdisseur, m. (tiss.) Anzettler, m.
Ourdissoir, m. (tiss.) Scherrahmen, m.
Ourdissure, f. (tiss.) Anscheren, n.
Ourdon, m. falsche Sennesblätter, n. pl.
Ourler, va. säumen.
Ourlet, m. Saum, m.
Ours (ource), m. Bär, m.; — marin, Seebär, m.
Ourse, f. Bärin, f.; (astr.) Bär, m.
Oursin, m. Seeigel, m.
Ourson, m. junger Bär, m.
Outarde, f. Trappe, m.
Outardeau, m. junger Trappe, m.
Outil (-ti), m. Werkzeug, n.; — de labourage, Ackergeräth, n.
Outillage, m. Handwerkzeug, n.
Outiller, va. mit Werkzeug versehen.
Outrage, m. Schimpf, m. Schmach, f.; Hohn, Verstoß (gegen, à); — du temps, Zahn der Zeit, m.
Outrageant, -e, a. schimpflich, schmählich.
Outrager, va. beschimpfen, gröblich beleidigen; verletzen, Hohn sprechen.
Outrageux, -se, a. -sement, adv. beschimpfend, beleidigend.
Outrance, f. à —, à toute —, aufs Aeußerste, übertrieben; combat à —, Kampf auf Leben und Tod, m.
Outre, f. Schlauch, m.
Outre, prp. et adv. jenseits, über, außer, weiter; — cela, außerdem, überdies; en —, außerdem; — que, außer dem daß; d'— en —, durch und durch; passer —, weiter gehen; d'outre-mer, überseeisch; d'outre-Rhin, überrheinisch.
Outré, -e, p. et a. (v. Outrer) entkräftet; fig. übertrieben; ärgerlich, zornig: — de colère, vor Zorn außer sich gebracht.
Outrément, adv. über die Maßen.
Outremer, m. Himmelblau, n.

Outre-mesure, adv. über die Maßen, zu sehr.
Outre-passer, va. fig. überschreiten.
Outrer, va. zu sehr angreifen; fig. übertreiben, aufs Aeußerste treiben.
Ouvert, -e, p. et a. -ement, adv. offen, geöffnet (v. Ouvrir); fig. offenherzig; offenbar; parler à cœur —, offenherzig reden.
Ouverture, f. Oeffnung, f.; fig. Anfang, m.; Mittheilung, f.; Ausweg, m.; (mus.) Ouvertüre, f.; — de cœur, Offenherzigkeit, f.
Ouvrable, a. jour —, Werktag, m.
Ouvrage, m. Arbeit, f.; Werk, Geisteswerk, n.
Ouvragé, -e, a. ausgearbeitet, mühsam.
Ouvrant, -e, a. à jour —, bei Tagesanbruch; à porte -e, bei Oeffnung des Thors.
Ouvré, -e, p. et a. zierlich gearbeitet, gemodelt, geblümt.
Ouvrer, va. et n. arbeiten; prägen.
Ouvreur, m. -se, f. Logenschließer, m.; -in, f.
Ouvrier, m. -ère, f. Arbeiter, Handarbeiter, m.; -in, f.; Geselle, Fabrikarbeiter, m.; -in, f.
Ouvrier, -ère, a. arbeitend; jour —, Werktag, m.
Ouvrir, va. irr. öffnen, eröffnen, anfangen; (ein Buch) aufschlagen; — les chemins, die Wege sicher machen; — un mur, eine Mauer durchbrechen; — de grands yeux, große Augen machen; —, vn. aufgehen, geöffnet werden; s'—, v. pr. sich öffnen, sich aufthun; s'— à qn., sich einem entdecken.
Ouvroir, m. Werkstatt, f.
Ovaire, m. (an.) Eierstock, m.
Ovalaire, a. eiförmig.
Ovale, a. eirund, oval; —, m. Oval, n.
Ovation, f. kleiner Triumph, m.; Huldigung, f.
Ovide, m. Ovid(ius), m.
Oviforme, **Ové**, -e, a. eiförmig.
Ovin, -e, a. race -e, Schafgeschlecht, n.
Ovipare, a. eierlegend.
Ovivore, a. eierfressend.
Ovoïde, a. eiförmig.
Oxalate, m. sauerkleesaures Salz, n.
Oxalide, f. (bot.) Sauerklee, m.
Oxalique, a. (chim.) acide —, Kleesäure, f.
Oxydabilité, f. Versäuerbarkeit, f.
Oxydable, a. (chim.) oxydirbar.
Oxydation, f. (chim.) Oxydiren, n.
Oxyde, m. (chim.) Oxyd, n.
Oxyder, va. oxydiren; s'—, v. pr. sich oxydiren.
Oxydule, m. (chim.) Oxydul, n.
Oxygénation, f. Säuerung, f.
Oxygène, m. Sauerstoff, m.; gaz —, Sauerstoffgas, n.
Oxygéner, va. mit Salzsäure übersättigen.
Oxymel, m. Sauerhonig, m.
Oxyrrhodin, m. (méd.) Rosenessig, m.
Oyant, -e, a. abhörend; —, m. Rechnungsabhörer, m.
Ozène, m. stinkendes Nasengeschwür, n.

P.

Pacage, m. Viehweide, f.
Pacager, vn. (dr.) weiden.
Pacant, m. pop. Grobian, m.
Pacha, m. Pascha, m.
Pachyderme, a. dickhäutig; -s, m. pl. Dickhäuter, m. pl.
Pacifère, a. Frieden bringend.
Pacificateur, -trice, s. et a. Friedensstifter, m.; -in, f.; friedenstiftend.
Pacification, f. Friedensstiftung, f.
Pacifier, va. Frieden stiften.
Pacifique, a. -ment, adv. friedlich; mer —, das Stille Meer, n.
Pacotille, f. (mar.) Freifracht, f.; (marchandises) de —, Ausschußwaaren, f. pl.; Beilast, f.
Pacquire, m. Bisamschwein, n.
Pacte, m. Vertrag, m. Bündniß, n.
Pactiser, vn. einen Vertrag schließen; fig. sich abfinden.
Pactole, m. Pactolus, m.; fig. Goldquelle, f.
Padelin, m. (verr.) Schmelztiegel, m.
Padou, m. (com.) Floretband, n.
Padouan, -e, a. et s. paduanisch; Paduaner, m.; -in, f.
Padoue, Padua.
Pæan (pé-), m. Siegeslied; Loblied (auf Apollo), n.
Pagaie, f. indianisches Ruder, n.
Paganisme, m. Heidenthum, r
Pagayer, va. rudern.
Pagayeur, m. Ruderer, m.
Page, m. Edelknabe; Junker, m.; —, f. Seite, Blattseite, f.
Pagination, f. Seitenbezifferung, f.
Pagne, m. Schurz (der Neger), m.
Pagnones, f. pl. (meun.) Wellbaum, m.
Pagnote, m. Memme, f.
Pagnoterie, f. Feigheit, f.
Pagode, f. Pagode, f.; Götzenbild, n.; kleine Figur mit beweglichem Kopfe, f.
Paie etc., v. **Paye** etc.
Païen, -ne, a. heidnisch; —, m. -ne, f. Heide, m.; Heidin, f.
Paillard, -e, a. et s. pop. unzüchtig. [f.
Paillardise, f. pop. Ausschweifung,
Paillasse, f. Strohsack, m.; (arch.) Heerdmauer, f.; —, m. Pickelhering, m.
Paillasson, m. Strohmatte, f.
Paille, f. Stroh, n.; Strohhalm; Flecken (in Edelsteinen), m.; — hachée, Häckerling, m.; petite —, Wirrstroh, n.; — de fer, Hammerschlag, m.; enlever la —, den Preis davon tragen; rompre la — avec qn., mit einem uneinig werden; tirer à la courte —, loosen; des gants de —, gelbe Glacehandschuhe, m. pl. [n. pl.
Pailléoles, f. pl. Goldflimmerchen,
Pailler, m. Wirthschaftshof, Misthof, m.
Paillet, a. m. vin —, bleichrother Wein; Strohhaufen, m.
Paillette, f. Goldflitter, m.; Goldkörnchen, n.
Pailleur, m. -se, f. Strohhändler, m.; -in, f.
Pailleux, -se, a. brüchig (von Metallen). [Galeere), f.
Paillo, m. Brodkammer (auf einer
Paillon, m. Folie, f.; Schlagloth, n.
Paillonner, va. mit Zinnblättchen belegen.
Pain, m. Brod, n.; fig. Unterhalt, m.: — d'épices, Pfefferkuchen, m.: — à cacheter, Oblate, f.; — de sucre, Zuckerhut, m.; — de savon, Seifentafel; — de bougie, Rolle Wachsstock; — de plomb, Bleimasse, f.; — de fromage, Laib Käse, m.; — de St. Jean, Johannisbrod, n.; — de coucou, Kuckucksblume, f.; il a son — cuit, er hat sein sicheres Auskommen; c'est — béni, das ist eine verdiente Strafe; gagner son —, seinen Unterhalt verdienen.
Pair, m. Pair, m.
Pair, -e, a. gleich, gerade; pari; au —, gleich, al pari; de —, gleich, in gleichem Range.
Paire, f. Paar (zwei zusammengehörende Sachen od. Vögel), n.; une — de ciseaux, eine Scheere; une — de lunettes, eine Brille.
Pairesse, f. Gemahlin eines Pair, f.
Pairie, f. Pairswürde, f.
Paisible, a. -ment, adv. friedlich, ruhig; sanft; unangefochten.
Paisseau, m. Weinpfahl, m.
Paisselage, m. (vign.) Ab- od. Anpfählen, n.
Paisseler, va. anpfählen.
Paisselure, f. Rebband, n.
Paisson, m. (tan.) Streckeisen, n.; —, f. Waldweide, Eichelmast, f.
Paissonner, va. (tan.) strecken.
Paître, va. et n. irr. weiden, grasen; — l'oiseau, den Vogel ätzen; se —, v. pr. sich nähren (von Raubvögeln); se — de chimères, Luftschlösser bauen.
Paix, f. Friede; Friedensschluß, m.; fig. Ruhe, Eintracht, f.; Dieu lui fasse —! Gott habe ihn selig! laisser en —, in Frieden lassen; —! int. still! — là! still da!
Pal, m. Pfahl, m.
Palade, f. Ruderschlag, m.
Paladin, m. Paladin; fig. fahrender Ritter, Abenteurer, m.
Palais, m. Palast; Gerichtshof, Gaumen, m.; gens de —, pl. Gerichtspersonen, f. pl.; style de —, Gerichtsstil, m.
Palamède, m. Palamedes, m.
Palan, m. (mar.) Hisse, Zugwinde, f.
Palanche, f. Tragejoch der Wasserträger, n.
Palançon, m. Schalholz, n.
Palanque, f. (fort.) Pfahlwerk, n.
Palanquer, va. (mar.) aufhissen.
Palanquin, m. Tragsessel, m. -bett, n.; (mar.) kleines Hißtau, n.
Palas (-lace), m. Pallasch, m.
Palastre, m. (serr.) Schloßblech, f.
Palatale, a. f. lettre —, Gaumenbuchstabe, m.
Palatin, -e, a. pfalzgräflich; zum Gaumen gehörig; comte —, Pfalzgraf, m.

Palatin, m. Vicekönig (von Ungarn), Palatinus, Woiwode (in Polen); Palatinus (Hügel in Rom), m.
Palatinat, m. Pfalzgrafschaft; Pfalz; — du Rhin, Rheinpfalz; Woiwodschaft, f.
Palatine, f. Pelzkragen, m.
Palâtre, m. dünnes Eisenblech, n.
Pale, f. Fallthür, f.; Kelchdeckel, m.; (mar.) Schaufel, f.; Schutzbret, n.
Pâle, a. blaß, bleich: fig. matt; -s couleurs, pl. Bleichsucht, f.
Paléacé, -e, a. (bot.) spreuartig.
Paléage, m. (mar.) Umschaufeln (des Kornes, Salzes 2c.), n.
Palée, f. Pfahlwerk, n.; Verpfählung, f.
Palefrenier, m. Stallknecht, m.
Palefroi, m. Paradepferd, n.; Zelter, m.
Paléographe, m. Altschriftkundiger, m. [alten Schriften, f.
Paléographie, f. Erklärung der
Paléontologie, f. Kunde von den verweltlichen Thieren, f.
Palerme, Palermo.
Paleron, m. Vorderbug, m.
la Palestine, Palästina, n.
Palestre, f. (ant.) Ringplatz, m.
Palet, m. Wurfstein, m.: Wurfscheibe, f. [tot, m.
Paletot, m. Ueberzieher, Pale-
Palette, f. Ballschlägel, m. Rakett, n.; Schiene, f.; (imp.) Spatel, m.; (peint.) Palette, f.; (boul.) Rührscheit; (chir.) Aderlaßbecken, n.; Löffelgans, f.; — du genou, Kniescheibe, f.
Pâleur, f. Blässe, f.
Palier, m. Treppenabsatz, m.; Treppenflur; (ch. d. f.) Bahnlinie, f.
Palification, f. (arch.) Pfahlschlagung, f.
Palimpseste, m. ausgelöschtes und neu beschriebenes Manuscript, n.
Palindrome, m. Palindrom, m.
Palingénésie, f. Wiedergeburt, f. Wiederaufleben, n.
Palinodie, f. Widerruf, m.; chanter la —, widerrufen. [werden.
Pâlir, va. blaß machen; —, vn. bleich
Palis, m. Zaunpfahl, m.
Palissade, f. Pfahlwerk, n.; lebendiger Zaun, m.
Palissader, va. mit Palissaden umgeben: mit einer Hecke umgeben.
Palissage, m. Spalierwand, f.
Palisser, va. mit Spalierbäumen besetzen.
Paliure, m. (bot.) Stechdorn, m.
Palixandre, **Palissandre**, m. Palissanderholz, n.
Palladium (-ome), m. Palladium, n.; fig. Schutzwehr, f.; Neusilber, n.
Palliatif, -ve, a. (méd.) einhüllend, nur lindernd; —, m. remède —, Scheinmittel, Palliativ, n.
Palliation, f. oberflächliche Heilung; fig. Beschönigung, f.
Pallier, va. oberflächlich heilen; fig. beschönigen. [m.
Pallium(-ome), m. Bischofsmantel,
Palmaire, a. zur flachen Hand gehörig. [—, m. Handlänge, Spanne, f.
Palme, f. Palmzweig, m. Palme, f.;
Palmé, -e, a. (bot.) handförmig.
Palmette, f. (arch.) Palmblatt, n.
Palmier, m. Palmbaum, m.
Palmite, m. Palmenmark, n.
Palombe, f. Ringeltaube, f.
Palon, m. Rührspatel, m.
Palonneau, **Palonnier**, m. (charr.) Ortscheit, n.
Palot, m. pop. grober Flegel, m.
Pâlot, -te, a. etwas bleich, bläßlich.
Palourde, f. Steinbohrer, m.
Palpable, a. -ment, adv. fühlbar; fig. handgreiflich.
Palpe, f. Fühlhorn, n.
Palpébral, -e, a. die Augenlider betreffend. [einnehmen.
Palper, va. befühlen, berühren; fig.
Palpitation, f. Herzklopfen, n.
Palpiter, vn. klopfen, pochen, zucken. [int. zum Teufel!
Palsambleu! Palsanguienne!
Paltoquet, m. pop. Flegel, m.
Palus (-uce), m. Sumpf, m.; les — Méotides, die Mäotischen Sümpfe; das Asowsche Meer.
Pamelle, f. zweizeilige Gerste, f.
Pâmer, vn. et se —, v. pr. ohnmächtig werden; se — de rire, sich halb todt lachen.
Pâmoison, f. Ohnmacht, f.
Pampe, f. Blatt (vom Getreide), n.
Pampelune, f. Pampeluna; fig. aller à —, sich aus dem Staube machen.
Pamphlet, m. Flugschrift, f.
Pamphlétaire, m. Flugschriftschreiber, m.
Pampiniforme, a. rebenähnlich.
Pampre, m. Weinrebe, f.
Pan, m. Rockschooß, Zipfel, m.; Ecke, Fläche: Seite, Wand, f. Seitenbret, n.; Spanne (Maß), f.
Pan, m. (myth.) Pan, m.
Panacée, f. Universalmittel, n.
Panache, m. Federbusch; Lampenkranz, m.
Panacher, vn. et se —, v. pr. Streifen bekommen (von Vögeln und Blumen).
Panachure, f. Farbenmischung (der Blumen), f.
Panade, f. Brodsuppe, f.
se Panader, v. pr. sich brüsten.
Panage, m. Mastgeld, n.
Panaire, a. brodartig.
Panais, m. Pastinake, f.
Panaris, m. Nagelgeschwür, n.
Pancalier, m. Savoyer Kohl, m.
Pancarte, f. Anschlagzettel, m.; Scharteke, f.
Pancrace, m. Pancratius, m.; Allkampf; Wettkampf, m.
Pances, f. pl. (com.) Rosinen, f. pl.
Pancréas (-ace), m. Gekrösdrüse, f.
Pancréatique, a. zur Magendrüse gehörig. [f.
Pancréatite, f. Magenentzündung,
Pandaléon, m. Brustlatwerge, f.
Pandectes, f. pl. Pandekten, pl.
Pandore, f. Pandora, f.; boîte de —, Pandorenbüchse; fig. Quelle alles Uebels, f.
Pané, -e, a. eau -e, Brodwasser, n.
Panégyrique, m. Lobrede, f.
Panégyriste, m. Lobredner, m.
Paner, va. mit geriebenem Brode bestreuen.
Panerée, f. ein Korb voll.
Paneterie, f. Hofbäckerei; Brodkammer, f. [tentasche, f.
Panetière, f. Brodsack, m.: Hir-
Panicaut, m. (bot.) Mannstreu, f.
Panicule, f. (bot.) Rispe, f.
Paniculé, -e, a. rispenförmig.
Panier, m. Korb, m.; — à anse, Henkelkorb, m.; — d'un coche, Schoßkelle, f.; c'est un — percé, er ist ein Verschwender; secouer l'anse du —, Schwänzelpfennige machen.
Panification, f. Brodbereitung, f.
Panique, a. terreur —, panischer Schrecken, m.
Panne, f. Felbel; Schmeer, m., Bahn (des Hammers): (charp.) Dachstuhlfette, f.; (mar.) mettre en —, beilegen.
Panneau, m. Fach, n. Füllung (einer Thür), f.; Garn, Netz; Sattelkissen, n.; fig. Schlinge, f.; donner dans le —, in die Schlinge gehen.
Panneauter, vn. Netze stellen.
Panner, va. (Fleisch) klopfen; (ein Schiff) beibrassen; se —, v. pr. Fett ansetzen.
Panneton, m. Bart (am Schlüssel), m.; (boul.) Teigkörbchen, n.
Pannicule, f. (an.) Muskelhaut, f.
Panniforme, a (bot.) tuchartig.
Panonceau, m. Wappenschild, n.
Panoplie, f. vollständige Rüstung, f.; fig. unnützes Gepäck, n.
Panorama, m. Rundgemälde, n.
Pansage, m. Wartung der Pferde, f.
Panse, f. fam. Bauch, Wanst, m.
Pansement, m. (chir.) Verbinden, n.; Wartung der Pferde, f.
Panser, va. (chir.) verbinden; — un cheval, ein Pferd warten, putzen, striegeln. [Dickbauch, m.
Pansu, -e, a. dickwanstig; —, m.
Pantalon, m. lange Hosen, f. pl.; Gaukler, Hanswurst, m.
Pantalonnade, f. Gaukeltanz, m.; Gaukelpossen, f. pl.
Pantalonner, vn. Beinkleider machen; se —, v. pr. Beinkleider tragen.
Pantanne, f. Fischzaun, m.
Panteler, vn. keuchen, schnaufen; zucken.
Pantenne, f. vaisseau en —, segel- und tauloses Schiff, n.
Panter, va. — les cardes, das Leder zu den Kardätschen aufspannen.
Panthéisme, m. Pantheismus, m.
Panthéiste, m. Pantheist, m.
Panthéon, m. Pantheon, n.
Panthère, f. Pantherthier, n.
Pantière, f. (ois.) Hängegarn, n.
Pantime, v. Pantine.
Pantin, m. Glieder-, Hampel-, Zappelmann; pantomimischer Schauspieler, m.
Pantine, f. Bündel Seidengarn, n.
Pantiner, va. Seide in Bündel zusammenbinden.
Pantographe, m. Storchschnabel (Instrument), m.

Pantoiment, m. (fauc.) Engbrüstigkeit, f.
Pantomètre, m. Winkelmesser, m.
Pantomime, a. pantomimisch; —, m. Geberdenspieler, m.; —, f. Geberdenspiel, n.
Pantomimer, va. durch Pantomimen ausdrücken. [tiemer, m. pl.
Pantoptères, m. pl. (icht.) Ganz-
Pantoufle, f. Pantoffel, m.; raisonner —, in den Tag hinein schwatzen. [Pfauenauge, n.
Paon (pan), m. Pfauhahn, m.;
Paonne (panne), f. Pfauhenne, f.
Paonné (pané), -e, a. pfauenschweifig. [m.
Paonneau (panô), m. junger Pfau,
se Paonner (pané), v. pr. sich brüsten wie ein Pfau. [ter, m.
Paonnier (pa-), m. Pfauenwär-
Papa, m. Papa, Vater, m.
Papable, a. fähig zum Papste erwählt zu werden.
Papal, -e, a. päpstlich.
Papas (-pace), m. Pope, m.
Papauté, f. Papstwürde, f.
Papavéracées, f. pl. Mohnpflanzen, f. pl.
Papayer, m. Melonenbaum, m.
Pape, m. Papst, m.
Papegai, m. Abschießvogel, m.
Paperasse, f. Wisch, m.; Scharteke, f.
Paperasser, vn. in alten Papieren herumkramen; Papier verschmieren.
Paperassier, m. Schartekensammler, m.
Papesse, f. Päpstin, f.
Papeterie, f. Papiermühle, f.; -handel, m.; -fabrikation, f.
Papetier, m. Papiermacher; -händler, m.
Papier, m. Papier, n.; Wechsel, m.; Anweisung, f.; Schuldschein, m.; Tagebuch, n.; — écolier, Schreibpapier; — à lettres, Briefpap.; — à imprimer, Druckp.; — de musique, Notenp.; — à filtrer, Fließp.; — timbré, Stempelp., n.; — peint, Tapete, f.; — monnaie, Papiergeld, n.; mettre sur le —, niederschreiben; -s, pl. Papiere, n. pl. Schriften, Urkunden, f. pl.; Paß, m.
Papilionacé, -e, a. (bot.) schmetterlingsartig. [förmig.
Papillaire (-pi-laire), a. warzen-
Papille (-pi-le), f. (an.) Warze, f.
Papillon, m. Schmetterling; fig. Flattergeist, m.
Papillonner, vn. fam. herumflattern.
Papillotage, m. Flimmern, Blinzeln; Aufwickeln, n.; aufgewickelte Haare, n. pl.
Papillote, f. Haarwickel, m.; Flitterchen, n.; en —, in Papier gebacken.
Papilloter, vn. flimmern; —, va. (die Haare) wickeln. [pl.
Papillots, m. pl. Frieselflecken, m.
Papin, m. Mehlbrei, m.
Papinien, m. Papinianus, m.
Papisme, m. Papstthum, n.
Papiste, m. Papist, m.
Papistique, a. päpstisch.
Papule, f. (méd.) Wasserblätterchen, n.

Papyracé, -e, a. papierartig. [m.
Papyrier, m. Papiermaulbeerbaum,
Papyrus (-uce), m. Papierstaude, f.
Paquage, m. Eintonnen, n.
Pâque, f. Osterfest (der Juden), n.
Pâques, m. Ostern, n. et f. pl.; à — prochain, nächste Ostern; —, f. pl.; faire ses —, (an Ostern) beichten und zum Abendmahl gehen; — fleuries, Palmsonntag, m.; — closes, Sonntag nach Ostern, m.
Paquebot, Paquet-bot, m. Packetboot, n.
Pâquerette, f. Gänseblümchen, n.
Paquet, m. Packet, Bündel, n.; faire son —, sein Bündel schnüren; faire des -s, lügen; faire un — à qn., einen hintergehen.
Paquetier, m. Setzer der stückweise arbeitet, m.
Paqueur, m. Heringspacker, m.
Par, prp. durch, aus, mit, bei, für, vor, nach, von, unter, über, vermöge, während; — ce temps, bei diesem Wetter; — la nuit, bei Nacht; de — le roi, im Namen des Königs; — eau, zu Wasser; — exemple, zum Beispiel; — hasard, von ungefähr; — fois, zuweilen; — an, jährlich; — ci, — là, hier und da, dann und wann; — là, dadurch, dahin; — où, wodurch; — deçà, diesseits; herwärts; — delà, jenseits; — derrière, von hinten; — dessous, unter; — dessus, über, überdies; — devant, vor, in Gegenwart; — devers, vor, bei; — dehors, von außen; — trop, viel zu viel.
Parabole, f. Gleichniß, n. Parabel; Kegellinie, f.
Parabolique, a. -ment, adv. gleichnißweise, parabolisch; kegellinicht. [in der Zeitrechnung, m.
Parachronisme (-kro-), m. Fehler
Parachute, m. Fallschirm, m.
Paraclet, m. (bib.) Tröster, m.
Parade, f. Staat, Prunk, m.; Parade, f.; (escr.) Pariren, n.; Wachtparade; (tht.) Nebenpossen, f. pl.; fig. Posse, f.
Parader, vn. paradiren.
Paradigme, m. Muster, n.
Paradis, m. Paradies, n.; Gallerie (oberster, letzter Platz im Theater), f.
Parados, m. (fort.) Rückenwehr, f.
Paradoxal, -e, a. seltsam, wunderlich.
Paradoxe, m. Scheinwidersinn, paradoxer Satz, m.; —, a. sonderbar, paradox.
Parafe, f. Namens-, Federzug, m.
Parafer, va. mit dem Namenszuge bezeichnen.
Paraffine, f. Paraffin, n.
Parage, m. Abkunft, f. Stand; (mar.) Seestrich, m.; Beschneiden des Weinstocks, n.; -s, Gewässer, n. pl. [ansatz, m.
Paragoge, f. Buchstaben-, Silben-
Paragogique, a. am Ende angehängt.
Paragraphe, m. Paragraph, m.
Paragrêle, m. Hagelableiter, m.
Paraître, vn. irr. erscheinen, sichtbar werden; scheinen; auffallen, Aufsehen machen; herauskommen (von Büchern); glänzen; il y paraît, man sieht es, das sieht man.

Paralipomènes, m. pl. Bücher der Chronik, n. pl. [tisch.
Parallactique, a. (astr.) parallak-
Parallaxe, f. (astr.) Parallaxe, f.
Parallèle, a. -ment, adv. parallel; —, f. Parallellinie, f.; —, m. Parallelkreis, m.; fig. Vergleichung, f.; mettre en —, mit einander vergleichen. [pipedon, n.
Parallélipi(é)pède, m. Parallele-
Parallélisme, m. parallele Lage, f.
Parallélogramme, m. Parallelogramm, n.
Paralogisme, m. Trugschluß, m.
Paralyser, va. lähmen (auch fig.).
Paralysie, f. Lähmung, f.
Paralytique, a. lahm, gelähmt.
Parangon, m. et a. (diamant —), fleckenloser Diamant, m.
Paranymphe, m. Lobrede bei Ertheilung einer Würde, f.; (ant.) Brautführer, m.
Parapet, m. (fort.) Brustwehr, f.
Paraphe, v. Parafe.
Paraphernaux, a. m. pl. biens —, Nebengüter der Ehefrau, n. pl.
Paraphoniste, m. Chorsänger, m.
Paraphrase, f. Umschreibung; boshafte Auslegung, f.
Paraphraser, va. umschreiben; fig. vergrößern, übertreiben.
Paraphraseur, m. -se, f. boshafter Ausleger, m.; -e -in, f.
Paraphraste, m. Umschreiber, m.
Paraplégie, -plexie, f. (méd.) allgemeine Lähmung, f.
Parapluie, m. Regenschirm, m.
se Parapluyer, v. pr. einen Schirm nehmen.
Parasange, f. persische Meile, f.
Parasélène, f. Nebenmond, m
Parasite, m. Schmarotzer, m.; —, a. plante —, Schmarotzerpflanze, f.; mots -s, überflüssige Wörter, n. pl. [rotzerleben, n.
Parasitisme, m. (h. n.) Schma-
Parasol, m. Sonnenschirm, m.
Paratonnerre, m. Blitzableiter, m.
Paravent, m. Windschirm, m.; spanische Wand, f.
Parbleu! int. fam. wahrhaftig!
Parc (park), m. Park; Pferch; Thiergarten, m.; Lustwäldchen; Fischgehäge, n.; Austernbehälter; Weideplatz, m. [Pferchgeld, n.
Parcage, m. Pferchschlag, m.;
Parceau, m. Handvoll Seidengarn, f. [steuerregister, n.
Parcellaire, a. cadastre —, Grund-
Parcelle, f. Theilchen, n. Parzelle, f.
Parceller, va. parzelliren.
Parce que, conj. weil.
Parchemin, m. Pergament, n.; -s, pl. Urkunden, f. pl. [artig.
Parcheminé, -e, a. pergament-
Parcheminer, va. in Pergament binden; se —, v. pr. bleichgelb werden. [fabrik, f.; -handel, m.
Parcheminerie, f. Pergament-
Parcheminier, m. Pergamentmacher; -händler, m.
Parcimonie, f. Sparsamkeit, f.

Parcimonieux, -se, a. sparsam.

Parcourir, va. irr. durchlaufen, -wandern; flüchtig -lesen, -sehen.

Parcours, m. Freizügigkeit, f.; Viehtrieb, m.; Weg den ein Omnibus, ein Postwagen rc. befährt, m.; libre —, (ch. d. f.) Fahrfreiheit, f.

Pardi! Pardienne(s)! int. pop. wahrlich!

Pardon, m. Verzeihung, Begnadigung; Betglocke, f.; -s, pl. Ablaß, m.

Pardonnable, a. verzeihlich.

Pardonnaire, m. Ablaßkrämer, m.

Pardonner, va. verzeihen; begnadigen; verschonen.

Pareau, m. (cir.) Schmelzkessel, m.

Pareil, -le, a. gleich, ähnlich; solch; sans —, ohne Gleichen; —, m. mon —, mes -s, meines Gleichen; pareille, f. Gleiches, n.: à la —, auf gleiche Art; rendre la —, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Pareillement, adv. ebenfalls, gleichfalls.

Parélie, m. Nebensonne, f.

Parembole, f. Zwischensatz, m.

Parement, m. Schmuck, m.; Altartuch, n.; Aufschlag (an Kleidern), m.

Parémio-, Sprichwörter-; **-graphe**, m. Sprichwörtersammler, m.; **-graphie**, f. -sammlung; **-logie**, f. -erklärung, f.; **-logue**, m. -erklärer, m.

Parénèse, f. Sittenpredigt, m.

Parénétique, a. vermahnend; erbaulich.

Parent, m. -e, f. der, die Verwandte; Vetter, m. Muhme, f.; -s, pl. Eltern: Vorfahren, m. pl.

Parenté, f. Verwandtschaft, f.

Parenthèse, f. Zwischensatz, m. Parenthese, f.

Parer, va. et n. schmücken, zieren, aufputzen; zurichten; auspariren (mit, de); verhindern; verwahren, abhelfen, abwehren, sich decken (gegen, à); — un cuir, eine Haut zurichten; — un cap, ein Vorgebirge umsegeln; se —, v. pr. sich putzen; sich verwahren, sich hüten (vor, de).

Parère, m. (com.) Gutachten, n.

Paresse, f. Trägheit, f.

Paresser, vn. fam. faullenzen.

Paresseux, -se, a. et s. faul, träge.

Pareur, m. (drap.) Nopper, Schaber, Putzer, m.

Parfaire, va. irr. vollenden, durchführen; vollständig machen.

Parfait, -e, a. **-ement**, adv. vollkommen.

Parfilage, m. Auszupfen, n.; Zupfseide, f.

Parfiler, va. et n. auszupfen.

Parfilure, f. Zupfseide, f.

Parfois, adv. zuweilen.

Parfum, m. Wohlgeruch; fig. Duft, Weihrauch, m.; wohlriechendes Wasser: Räucherwerk, n.

Parfumer, va. mit Wohlgeruch erfüllen; wohlriechend machen.

Parfumeur, m. -se, f. Parfümeriehändler, m.; -in, f.

Parfumoir, m. Räucherfaß, n.

Pari, m. Wette, f.

Pariade, f. Paarzeit der Rebhühner, f.; Paar Rebhühner, n.

Parier, va. wetten.

Pariétaire, f. Mauerkraut, n.

Parieur, m. -se, f. Wetter, m.; -in, f.

Paris (-ri), Paris (Stadt).

Pâris (-rice), m. Paris, m

Parisien, -ne, a. et s. pariser; Pariser, m.; -in, f.

Parisyllabique, Parisyllabe, a. gleichsilbig.

Parité, f. Gleichheit, f. gleicher Fall, m.

Parjure, m. Meineid, m.; der Meineidige; —, a. meineidig.

se **Parjurer**, v. pr. meineidig werden.

Parlage, m. fam. Geschwätz, n.

Parlement, m. Parlament, n.; Reichsversammlung, f. Reichstag, m.; Reichsgericht, n.

Parlementaire, m. Parlamentär, m.; Parlamentsmitglied, n.; —, a. parlamentarisch.

Parlementer, vn. unterhandeln.

Parler, vn. et a. reden, sprechen (à qn., avec qn., mit einem); je lui ai parlé, ich habe mit ihm gesprochen; il en -e bien à son aise, er hat gut reden; -ez-moi de cela! so ist es recht! das lasse ich mir gefallen; mal —, beleidigende Rede führen; — mal, fehlerhaft sprechen; — guerre, vom Kriege sprechen: se —, v. pr. gesprochen werden; il se -e à lui-même, er spricht mit sich selbst; mit einander sprechen; généralement -ant, im Allgemeinen; —, m. Sprache, Art zu reden, f. Ton, m.

Parleur, m. -se, f. Schwätzer, m.; -in, f.

Parloir, m. Sprachzimmer, n.

Parme, Parma.

Parmesan, m. das parmesanische Gebiet, n.; Einwohner von Parma; Parmesankäse, m.

Parmi, prp. unter.

Parnasse, m. Parnaß, m.

Parodie, f. Parodie, f.

Parodier, va. parodiren; spottweise nachahmen.

Parodique, a. parodienartig.

Parodiste, m. Parodienmacher, m.

Paroi, f. Wand, Scheidewand; Seite, f.

Paroir, m. (maréch.) Wirkeisen; (tonn.) Schlichteisen, n.

Paroisse, f. Kirchspiel, n. Pfarre, Gemeinde, f.

Paroissial, -e, a. zum Kirchspiele gehörig, zur Pfarre gehörig.

Paroissien, -ne, a. zum Kirchspiele gehörig; —, m. -ne, f. Pfarrkind, n.

Parole, f. Wort, n. Sprache; Rede, f.; Ausdruck; Ton, m.; Stimme, f.; Versprechen; Anerbieten, n.; Vorschlag, m.; Parole, f.; sur —, aufs Wort; porter la —, das Wort führen; demander la —, um das Wort bitten; prendre — de qn., sich von einem das Wort geben lassen; -s, pl. Stichelreden, f. pl.; Wortwechsel, m.; leere Versprechungen, f. pl.; Text, m.

Paroli, m. (jeu) Paroli, n.

Paronomase, f. Gleichklang der Wörter, m.; Wortspiel, n.

Paronyme, m. stamm-, formverwandtes Wort, n.

Parotide, f. Ohrdrüse; Ohrdrüsengeschwulst, f.

Paroxysme, m. (méd.) Paroxysmus, Anfall, m.

Parque, f. (myth.) Parze, f.

Parquer, va. in einen Park stellen, einpferchen; — des huîtres, Austern mästen; —, vn. in einem Parke liegen; pferchen.

Parquet, m. Parkett, n.; getäfelter Fußboden, m.; Getäfel; Spiegelfeld; Sitzungszimmer der Gerichtspersonen, n.; Staatsanwaltschaft, f.; Mäklerplatz, m.

Parquetage, m. Fußbodengetäfel, n.

Parqueter, va. täfeln.

Parqueterie, f. Täfelwerk, Täfeln, n.

Parqueteur, m. Täfeler, Dieler, m.

Parrain, m. Pathe, Taufzeuge; Secundant, m.

Parricide, m. et f. Vater-, Mutter-, Verwandtenmörder, m.; -in, f.; Vater-, Muttermord, m.; fig. Frevler, m; Frevelthat, f. —, a. vatermörderisch; fig. frevelhaft, verrucht.

Parsemer, va. bestreuen, besäen (mit, de); fig. ausschmücken.

Part, m. (dr.) neugeborenes Kind, n.

Part, f. Theil, Antheil, m.; Seite, f.; d'une —, eines Theils; d'autre —, andern Theils; de — et d'autre, auf beiden Seiten; autre —, anderswo; quelque —, irgend wo; de ma —, meinerseits, in meinem Namen, von mir; de bonne —, von guter Hand; à —, bei Seite, besonders; de — en —, durch und durch; avoir — à qc., an etw. Theil haben; prendre en bonne —, gut aufnehmen; faire — à qn. de qc., einem etw. mittheilen; être de — avec qn., Theilhaber mit einem sein; faire la — de qc., auf etw. Rücksicht nehmen; faire la — de qn., einem seinen Antheil anweisen; billet de faire —, schriftliche Anzeige eines Familienereignisses, f.

Partage, m. Theilung, f.; Antheil, m.; Erbtheil, n.; Erbvergleich, m.; Stimmengleichheit, f.

Partageable, a. fam. theilbar.

Partager, va. theilen, ver-, eintheilen; gemeinschaftlich besitzen; Theil nehmen.

Partance, f. (mar.) Abfahrt; Abreise, Trennung, f. Absegeln, n.

Partant, adv. (dr.) folglich.

Partement, m. Schiffslauf, m.

Partenaire, m. et f. Mitspieler, m.; -in, f. (im Theater), n.

Parterre, m. Gartenbeet; Parterre

Parthe, m. et f. Parther, m.; -in, f.

Parthénon, m. Parthenon, n.

Parthique, a. parthisch.

Parti, m. Partei, f.; Ausweg; Entschluß; Vorschlag, m. Bedingung; Lage, f. Stand, m. Partie, Heirath, f.; se faire un —, sich einen Anhang machen; être du — de qn., es mit einem halten; prendre le — de qn., jemandes Partei nehmen; prendre son —, seinen Entschluß fassen; tirer — de qc., Vortheil aus einer

Sache ziehen; faire un mauvais — à qn., einem übel mitspielen.
Partial (-ci-), -e, a. -ement, adv. parteiisch, parteilich.
Partialiser (-ci-), va. in Parteien theilen, zersplittern.
Partialité (-ci-), f. Parteilichkeit, f.
Participant, -e, p. et a. theilhabend (an, de).
Participation, f. Theilnahme; Mitwirkung, f.; Mitwissen, n.
Participe, m. (gr.) Particip, n.
Participer, vn. Theil haben (an à); von der Natur einer Sache etw. an sich haben, grenzen (an, de).
Particulariser, va. umständlich beschreiben; vereinzeln.
Particularité, f. besonderer Umstand, m. Einzelheit, f.
Particule, f. Theilchen, n.; (gr.) Partikel, f.
Particulier, -ère, a. -èrement, adv. eigen, eigenthümlich, besonder; auffallend; umständlich, genau; Privat...; eingezogen; —, m. Privatmann, m.; en mon —, was mich betrifft.
Partie, f. Theil, m.; Partie; Lustreise; Partei; Menge, f. Posten, m.; Schuldpost; (mus.) Stimme, f.; Stand, m. Fach; Geschäft, n.; —, en —, zum Theil, Theils; être de la —, von der Partie sein, mit dabei sein; faire —, zusammentreten; -s, pl. Theile, m. pl.; Parteien, f. pl.; -s simples, einfache Buchhaltung, f.; -s doubles, doppelte Buchhaltung, f.
Partiel (-ciel), -le, a. -lement, adv. einzeln; zum Theil.
Partir, vn. irr. abreisen, reisen (nach..., pour...); aufbrechen, abfahren, absegeln, auslaufen, abmarschiren; fortlaufen; le coup part, der Schuß geht los; — d'un éclat de rire, laut auflachen; à — de, von ... an; à — de là, wenn wir das annehmen, das vorausgesetzt; herkommen, herrühren; — d'un principe, von einem Grundsatze ausgehen.
Partisan, m. Parteigänger, m.
Partitif, -ve, a. (gr.) einen Theil bezeichnend.
Partition, f. Abtheilung; Partitur, f.
Partout, adv. überall.
Parure, f. Putz, Schmuck, m.; Abschnittsel, n.; de même —, von dem nämlichen Schlage.
Parvenir, vn. irr. gelangen (zu, à); erreichen; gelangen; sich emporschwingen, emporkommen.
Parvenu, m. Emporkömmling, m.
Parvis, m. Vorplatz, Vorhof, m.
Pas, m. Schritt; Tritt, m.; Fußstapfe, f.; Auftritt, m. Stufe, f.; Vortritt, Vorrang; enger Paß, m.; — accéléré, Geschwindschritt, m.; — à —, Schritt für Schritt; de ce —, sogleich, augenblicklich; revenir sur ses —, wieder umkehren; avoir le — sur qn., den Vorrang vor einem haben; céder le —, den Vorrang lassen; se tirer d'un mauvais —, sich aus einem schlimmen Handel ziehen; il a passé le —, er hat überstanden, er ist todt.
Pas, adv. nicht; non —, nein, durchaus nicht; — un, kein einziger.
Pascal, -e, a. österlich; agneau —, Osterlamm, n.
Pas-d'âne, m. (bot.) Huflattich, m.
Pasigraphe, m. Allschreiber, m.
Pasigraphie, f. Allerweltschrift, f.
Pasquin, m. Pasquillant, Schalksnarr, m.
Pasquinade, f. Schmähschrift, f.
Pasquiniser, vn. Pasquille machen.
Passable, a. -ment, adv. erträglich, leidlich.
Passade, f. flüchtige Durchreise; flüchtige Liebschaft, f.; Zehrpfennig, m.
Passage, m. Durchgang, -marsch, m. -reise; Ueberfahrt, f. -gang (über, de), m.; Furth, f. Weg, Paß; Brückenzoll, m. Fährgeld, n.; Stelle (in einem Buche); (mus.) Passage, f.; oiseau de —, Zugvogel, m.
Passager, va. (man.) Passagen machen lassen.
Passager, -ère, a. -èrement, adv. vorübergehend; im Vorübergehen; fig. vergänglich, unstät; oiseau —, Zugvogel, m.; —, m. Reisender, Passagier, m.
Passandeau, m. (artil.) Achtpfünder, m.
Passant, -e, a. sehr gangbar; befahren, besucht; en —, beiläufig; —, m. Vorübergehender, Durchreisender, m.
Passation, f. (jur.) Ausfertigung (eines Contracts), f.
Passavant, m. Passirzettel, m.
Passe, f. (bq.) Zuschuß; (escr.) Ausfall; Einsatz (beim Spiele), m.; Fahrwasser, n.; être en —, être en belle —, schöne Aussichten haben; dans une mauvaise —, in einer schlechten Lage; Schirm an Damenhüten, m.; — ! int. es sei! meinetwegen! — pour cela! es mag so hingehen!
Passé, m. Vergangenheit, f.; —, -e, a. aus der Mode; verblichen; vergangen, ehemalig.
Passe-balle, **Passe-boulet**, m. Kugelprobe, f. Kugelmaß, n.
Passe-carreau, m. (taill.) Bügelbret, n.
Passe-debout, m. Passirzettel, Geleitszettel, m.
Passe-dix, m. Knöcheln (Spiel), n.
Passe-droit, m. Nachsicht; Uebergehung, f.; Unrecht, n.
Passée, f. (chass.) Streichen, n.; Fährte, f.
Passe-fleur, f. Anemone, f.
Passe-lacet, m. Schnürsenkel, m.
Passement, m. Posamentirarbeit; Borte; (tan.) Beize, f.
Passementer, va. mit Borte besetzen.
Passementerie, f. Bortenwirkerei, f.; Bortenhandel, m.
Passementier, m. -ère, f. Posamentirer, m.; -in, f.
Passe-méteil, m. Mischkorn, n.
Passe-musc, m. Bisamkatze, f.
Passe-parole, m. (mil.) Lauforbre, f.
Passe-partout, m. Hauptschlüssel, m.
Passe-passe, m. tour de —, Taschenspielerkunststück, n.; fam. Gaunerstreich, m.
Passe-pierre, f. Meerfenchel, m.
Passe-poil, m. Vorstoß, Streifen, m. Litze, f.
Passe-pomme, f. Augustapfel, m.
Passe-port, m. Paß, Reisepaß, m.
Passer, vn. et a. gehen, durchgehen, vorübergehen; durchreiten, -fahren, -reisen; überschreiten; -treffen; vergehen, verfließen; genug sein; gelten; durchstecken, -lassen; -sieben; zurichten, fertig machen; ausfertigen; abziehen, schleifen; passen (beim Spiele); — par dessus qc., über etw. hinweggehen; fig. unberücksichtigt lassen; — sur qn., auf jem. losgehen; — sur les défauts de qn., jemandes Fehler übersehen; — par la porte, zur Thür hinaus od. hineingehen; ce mot est -é, dieses Wort gilt nicht mehr; ce mot a -é, dieses Wort ist aufgenommen worden; — officier, zum Officier befördert werden; — par la calandre, rollen; — la revue, mustern; la faim lui a -é, der Hunger ist ihm vergangen; cela me -e, das geht über meinen Verstand; pour — le temps, zum Zeitvertreibe; il faut en — par là, man muß sich darein ergeben; laisser —, vorbeigehen lassen; hingehen lassen; — plus avant, — outre, weiter gehen, es noch weiter treiben; — pour ..., gehalten werden für ...; — par les mains, durch die Hände gehen; in die Hände gerathen; — un examen, ein Examen bestehen; — en proverbe, zum Sprichwort werden; — de mode, aus der Mode kommen; — une page, eine Seite überschlagen; — à la nage, überschwimmen; — son habit, seinen Rock anziehen; — une procuration, eine Vollmacht ertheilen; — un contrat, einen Contract ausfertigen; — en compte, in Rechnung bringen; — à compte, auf die Rechnung setzen; — son envie de qc., seine Lust an etw. büßen; se —, v. pr. verfließen, vergehen (von der Zeit), verblühen, verwelken; sich ereignen, sich zutragen; sich versagen; se — à peu, se — de peu, sich mit wenigem behelfen; il ne peut se — de lui, er kann nicht ohne ihn leben.
Passerage, f. Pfefferkraut, n.
Passereau, m. Sperling, m.
Passerelle, f. schmale Brücke, f. Steg, m.
Passerie, f. (tan.) Beize, f.
Passe-rose, f. Stockrose, f.
Passe-talon, m. Absatzleder, n.
Passe-temps, m. Zeitvertreib, m.
Passets, m. pl. Waarenschrank, m.
Passette, f. (soier.) Kettendraht, m.
Passeur, m. Fährmann, m.
Passe-velours, m. (bot.) Hahnenkamm, m.
Passe-vogue, f. Rudern mit aller Macht, n.
Passibilité, f. Empfindungsfähigkeit, f.
Passible, a. être — d'une peine, eine Strafe verwirkt haben.
Passif, -ve, a. leidend; unthätig;

dette -ve, Passivschuld, f.; —, m. Passivschuld, f.; (gr.) Passivum, n.

Passion, f. Leiden, n.; Passionspredigt; -geschichte; Leidenschaft, f.; aimer à la —, leidenschaftlich lieben.

Passionné, -e, p. et a. -ment, adv. leidenschaftlich; verliebt, zärtlich.

Passionner, va. leidenschaftlich ausdrücken; se —, v. pr. in Leidenschaft gerathen; leidenschaftlich eingenommen sein (für, pour).

Passivement, adv. leidentlich.

Passivité, f. (th.) leidender Zustand, m.

Passoire, f. Durchschlag, m.

Passulat, m. Traubenhonig, m.

Passule, f. Muskatellerhonig, m.; -s, pl. (com.) Rosinen, f. pl.

Pastel, m. Pastellstift, m.; Pastellgemälde, n.; Waid, m.

Pastellage, m. Zuckerteig, m.

Pastèque, f. Wassermelone, f. [m.

Pasteur, m. Hirt; fig. Seelsorger,

Pastiche, m. Nachbildung, f.

Pastillage, m. kleines Zuckerwerk, n.

Pastille, f. (Zucker-, Pfeffermünz- rc.) Kügelchen, -Plätzchen; Räucherkerzchen, n.

Pastoral, -e, a. hirtenmäßig; Hirten ..., Schäfer ...; fig. geistlich; poésie -e, Idylle, f.

Pastorale, f. Hirtengedicht; Schäferspiel, n. [Hirt.

Pastoralement, adv. als ein guter

Pastorat, m. Pfarramt, n.

Pastoureau, m. -elle, f. junger Hirt, m.; junge Schäferin, f.

Pat (-pate), adv. (éch.) patt.

Pât, m. Falkenfutter, n.

Patache, f. (mar.) Wachtschiff, n.; schlechte Landkutsche, f. Rumpelkasten, m.

la **Patagonie**, Patagonien, n.

Patagons, m. pl. Patagonier, m. pl.

Pataquès, m. Verwechselung des t mit dem s, f.; Sprachschnitzer, m.

Pataraffe, f. Gekritzel, n.

Patate, f. (bot.) Batate, Art Kartoffel, f.

Patatras! int. krach! plumps!

Pataud, m. junger Hund mit dicken Pfoten, Pudel, m.; —, -e, a. et s. plump; plumpe Person, f.

Patauger, vn. im Schlamme waten; fig. sich verwirren, ungereimtes Zeug schwatzen.

Pâte, f. Teig; Kleister, m. (pap.) Zeug, n.; -s d'Italie, pl. italienische Nudeln, f. pl.; teigartige Masse, f.; — d'amandes, Mandelseife, f.; c'est une bonne — d'homme, er ist eine gute ehrliche Haut.

Pâté, m. Pastete, f.; Tintenklecks, m.

Pâtée, f. Gänsenudel, f.; gehacktes Brod u. Fleisch für Hunde, n.

Patelet, m. Kabeljau, m. [zer, m.

Patelin, m. Schleicher, Fuchsschwän-

Patelin, -e, a. schmeichlerisch.

Patelinage, m. Fuchsschwänzerei, f. [de reden, fuchsschwänzen.

Pateliner, va. et n. nach dem Mun-

Patelineur, m. -se, f. Schmeichler, m.; Schmeichelkatze, f.

Patelle, f. Napfmuschel, f.

Patène, f. Kelchdeckel, m.

Patenôtre, f. Vaterunser, n.; patenôtres, pl. Rosenkranz, m.

Patent, -e, a. offen, f.; lettre -e, offener Brief, m.

Patentable, a. der die Gewerbesteuer zu bezahlen hat.

Patente, f. Gewerbesteuer, f.

Patenté, -e, a. Gewerbesteuer zahlend.

Pâter, va. (cordon.) kleistern, pappen. [chelchen am Rosenkranze, n.

Pater (-tère), m. Vaterunser, Kü-

Patère, m. Gardinenhalter; Kleiderhaken, m.

Paternel, -le, a. -lement, adv. väterlich; wie ein Vater.

Paternité, f. Vaterschaft, f.

Pâteux, -se, a. teigig; teigicht; trübe; lehmig (Weg).

Pathétique, a. -ment, adv. erschütternd, ergreifend, feierlich, pathetisch.

Pathologie, f. Krankheitslehre, f.

Pathologique, a. pathologisch.

Pathologiste, m. Patholog, m.

Pathos (-toce), m. das Erschütternde im Ausdrucke; Schwulst, m.

Patibulaire, a. galgenmäßig; Galgen ...; mine —, Spitzbubengesicht, n. [mit Geduld.

Patiemment (-ciament), adv.

Patience (-ciance), f. Geduld; Langmuth, Beharrlichkeit, f.; (bot.) Ampfer, m.

Patient(-cian), -e, a. geduldig; nachsichtig; —, m. armer Sünder; Patient, m.

Patienter(-cian-), vn. sich gedulden.

Patin, m. Schlittschuh; (maç.) Rost, m.; aller en -s, aller sur des -s, Schlittschuh laufen.

Patiner, vn. Schlittschuh laufen.

Patineur, m. -se, f. Schlittschuhläufer, m.; -in, f.

Pâtir, vn. leiden, büßen (für od. wegen etw., de ou pour qc.); ausstehen; vous en pâtirez, Sie werden dafür büßen müssen.

Pâtis, m. Weideplatz, m.

Pâtisser, vn. Backwerk machen.

Pâtisserie, f. Backwerk, n.; Pastetenbäckerei, f.

Pâtissier, m. -ère, f. Pastetenbäcker, Kuchenbäcker, m.; -in, f.

Pâtissoire, f. Backtisch, m.

Patois, m. Platt, n. Bauernsprache, f. [Kappe, f.

Pâton, m. Stopfnudel; (cordon.)

Patouille, f. schwebende Strickleiter, f.

Patouillet, m. Pochherd, m.

Patouilleuse, a. mer —, hohl gehende See, f.

Patraque, f. Scharteke; alte abgenutzte Sache; abgelebte Person, f.

Pâtre, m. Viehhirt, m.

Patriarcal, -e, a. patriarchalisch.

Patriarcat, m. Patriarchat, n.

Patriarche, m. Patriarch, Erz-, Stammvater, m.

Patrice, m. Patricius, m.

Patrice, m. Patricier, m.

Patriciat, m. Patricierwürde, f.

Patricien, -ne, a. et s. patricisch; Patricier, m.; -in, f.

Patrie, f. Vaterland, n.

Patrimoine, m. Erbe, Erbtheil, n.

Patrimonial, -e, a. väterlich, angestammt. [freund, m.; -in, f.

Patriote, m. et f. Vaterlands-

Patriotique, a. -ment, adv. vaterlandsliebend, patriotisch.

Patriotiser, vn. Patriot werden; se —, v. pr. als Patriot handeln.

Patriotisme, m. Vaterlandsliebe, f.

Patrocle, m. Patroclus, m.

Patron, m. Schutzheiliger, Kirchenpatron; Gönner, Schiffspatron; Vorsteher; Obermeister; Hausherr; Principal, Meister, m. Modell, Muster, n. Patrone, f.

Patronage, m. Patronatrecht, n. Schutz, m. Fürsprache, f.

Patronal, -e, a. den Schutz-, Ortsheiligen betreffend.

Patroniser, vn. (mar.) Schiffspatron sein. [nerin, f.

Patronne, f. Schutzheilige; Gön-

Patronner, va. protegiren, in die große (od. vornehme) Welt einführen, unter seinen Schutz nehmen.

Patronnesse, f. Festordnerin zu wohlthätigen Zwecken, f.

Patronneur, m. Musterzeichner, m.

Patronymique, a. nom —, Geschlechtsname, m. [f.

Patrouillage, m. fam. Manscherei,

Patrouille, f. Streifwache, f.

Patrouiller, vn. patrouilliren; die Runde machen; va. pop. manschen; sudeln.

Patrouillis, m. Manscherei, f.; Schlamm, m.

Patte, f. Pfote, Klaue, f.; Fuß, m. Bein (der Insecten), n.; Krebsschere; fig. Patsche, f.; Bankeisen, n.; (taill.) Platte, f.; Rostral, n.; Fleischhaken, m.; — d'une ancre, Ankerschaufel, f.

Patte d'oie, f. Gänsefuß; Vereinigungspunkt mehrerer Wege, m.

Patte-pelu, m. -e, f. Schleicher, Duckmäuser, m.; -in, f.

Pattu, -e, a. rauchfüßig.

Pâturage, m. Weide, Trift, f.; Weideplatz, m.

Pâture, f. Weide, f. Futter, n. Nahrung (auch fig.), f.; Weideplatz, m

Pâturer, vn. weiden.

Pâtureur, m. (mil.) Futterknecht, m.

Paturon, m. Fessel (am Pferdefuße), f.

Pauci-, wenig-, arm-; **-flore**, a. wenig blumig; **-folié**, -e, a. armblätterig.

Paume, f. flache Hand, f.; Ballspiel, n.; jeu de —, Ballhaus, n.

Paumelle, f. Sommergerste, f.; Handleder; Hakenband, n.

Paumer, va. — la gueule à qn., einen mit der Faust ins Gesicht schlagen.

Paumier, m. Ballmeister, m.

Paumillon, m. (agr.) Pflugwetter, n.

Paumure, f. Schaufelgehörn, n.

Paupérisme, m. Armenwesen, n. Verarmung, f.

Paupière, f. Augenlid, n.; -wimper, f.; **fermer la –**, die Augen zuthun.
Pause, f. Pause, f. Ruhepunkt, m.
Pauvre, a. **-ment**, adv. arm; elend, erbärmlich.
Pauvresse, f. fam. Bettelfrau, f.
Pauvret, m. **-te**, f. fam. armer Schelm, m. armes Ding, n.
Pauvreté, f. Armuth; Armseligkeit, f.
Pavage, m. Pflastern; Pflaster, n.
se Pavaner, v. pr. sich brüsten.
Pavé, m. Pflasterstein, m. Pflaster, n.; **le haut du –**, oberster Rang, m.; **être sur le –**, brodlos sein; außer Dienst sein; **mettre sur le –**, aus dem Hause jagen; **tâter le –**, vorsichtig zu Werke gehen.
Pavement, m. Pflastern; Pflaster, n.
Paver, va. pflastern.
Paveur, m. Pflasterer, m.
Pavie, Pavia.
Pavie, f. (jard.) Härtling, m.
Pavillon, m. Zelt; Zeltbett; Lust-, Gartenhäuschen, n. Pavillon; Flügel, m.; Flagge, f.; Wappenmantel, m.; **baisser le –**, die Flagge streichen; **déployer le –**, die Flagge wehen lassen.
Pavillonner, va. beflaggen.
Pavois, m. großer Schild, m.; (mar.) Schanzkleid, n.
Pavoiser, va. (mar.) bewimpeln; festlich schmücken.
Pavot, m. Mohn, m.; **– sauvage**, Klatschrose, f.
Payable, a. zahlbar.
Paye, f. Sold, m. Löhnung, f.: Zahler, m.; **morte –**, Gnadensöldner, m.; **c'est une bonne –**, er ist ein guter Zahler.
Payement, m. Zahlung, f.; **jour du –**, Zahltag, m.
Payer, va. zahlen, bezahlen, befriedigen; fig. vergelten; **– d'ingratitude**, mit Undank lohnen: **– de paroles**, mit Worten abspeisen; **– d'audace**, durch kühne Haltung imponiren; **– d'effronterie**, sich mit Unverschämtheit durchhelfen; **– de sa personne**, sein Leben in die Schanze schlagen; **– de raison**, Gründe für seine Handlungen vorbringen; **se –**, v. pr. sich bezahlt machen; bezahlt werden; **se – de raisons**, sich zurecht weisen lassen.
Payeur, m. **-se**, f. Zahler, m.; -in, f.; Zahlmeister, m.
Pays (pé-i), m. Land, n. Heimath; Gegend, f. Ort, m. (Dorf, n. Flecken, m. Stadt, f.); Vaterland, n.; **bas –**, Unterland; **haut –**, Oberland: **– latin**, Studentenviertel in Paris, n.: **en – de connaissance**, unter Bekannten.
Pays (pé-i), m. **-e**, f. pop. Landsmann, m.; -männin, f.
Paysage, m. Landschaft, f.
Paysagiste, m. Landschaftsmaler, m.
Paysan, m. **-ne**, f. Landmann, Bauer, m.; Bäuerin, f.
Pays-Bas, m. pl. Niederlande, n. pl.
Péage, m. Zoll, m.; Zollhaus, n.
Péager, m. Zolleinnehmer, m.; –, a. **chemin –**, Zollstraße, f.
Peau, f. Haut, f.; Fell, n. Balg, m.; **passer des -x**, Häute gar machen.
Peausserie, f. Lederwaare, f.; -handel, m.
Peaussier, m. Lederbereiter; -händler, m.
Pec, a. **hareng –**, Pökelhering, m.
Peccable, a. sündhaft.
Peccadille, f. kleine Sünde, f.
Peccavi, m. reuiges Sündenbekenntniß, n.
Pêche, f. Pfirsiche; Fischerei, f.; Fischzug; Fang, m.
Péché, m. Sünde, f.; **– originel**, Erbsünde, f.; **– mortel**, Todsünde, f.; **pour mes -s**, zu meiner Strafe.
Pécher, vn. sündigen; verstoßen (gegen, **contre**); fehlen; fehlerhaft sein (in, **en**).
Pêcher, m. Pfirsichbaum, m.
Pêcher, va. et n. fischen; fig. auffangen, herhaben; **– en eau trouble**, im Trüben fischen.
Pêcherie, f. Fischerei, f.; Fischplatz, m.
Pécheur, m. **-eresse**, f. Sünder, m.; -in, f.
Pêcheur, m. **-se**, f. Fischer, m.; -in, f.
Pécore, f. Vieh, n. dummer Mensch, m.
Pecque, f. naseweise Person, f.
Pectinal, **-e**, a. kammförmig; **-aux**, m. pl.; Kammflosser, m. pl.
Pectiné, **-e**, a. kammförmig.
Pectoral, **-e**, a. zur Brust gehörig; gut für die Brust; **muscle –**, Brustmuskel, m.
Pectoraux, m. pl. Bauchflosser, m. pl.
Péculat, m. Kassendiebstahl, m.
Péculateur, m. Kassendieb, m.
Pécule, m. (jur.) selbsterworbenes Vermögen, n.
Péculier, **-ère**, a. besonder, eigenthümlich.
Pécuniaire, a. Geld betreffend; **peine –**, Geldstrafe, f.
Pécunieux, **-se**, a. fam. geldreich.
Pédagogie, f. Erziehungskunde; Erziehungsanstalt, f.
Pédagogique, a. pädagogisch.
Pédagogue, m. Erzieher, Pädagog, m.
Pédale, f. Pedal (an der Orgel etc.), n.; tiefer Baßton, m.
Pédané, **-e**, a. **juge –**, Unterrichter, m.
Pédant, m. Pedant, Schulfuchs; Superkluger; Kleinigkeitskrämer, m.; –, **-e**, a. pedantisch etc.
Pédanter, vn. schulmeistern.
Pédanterie, f. Schulfuchserei, f.
Pédantesque, a. **-ment**, adv. pedantisch.
Pédantiser, vn. Pedant sein.
Pédantisme, m. Pedanterei, Schulsteifheit, f.

Pédéraste, m. Knabenschänder, m.
Pédérastie, f. Knabenschänderei, f.
Pédestre, a. **statue –**, Bildsäule zu Fuß, f.
Pédestrement, adv. zu Fuße.
Pédicelle, m. Blumenstielchen, n.
Pédicellé, **-e**, a. gestielt.
Pédicule, m. (bot.) Blumenstengel, -stiel, m.
Pédiculé, **-e**, a. (bot.) gestielt.
Pédicure, m. Hühneraugenoperateur, m.
Pédieux, **-se**, a. **muscle –**, Fuß-, Sohlenmuskel, m.
Pédiluve, m. Fußbad, n.
Pédimane, m. Säugethier mit abstehender großer Zehe, Daumenthier, n.
Pédipalpes, m. pl. Scheerenfüße, m. pl.
Pédon, m. Fußbote, m.
Pédonculaire, a. blumenstielständig.
Pédoncule, m. Blumenstiel, m.
Pédonculé, **-e**, a. (bot.) gestielt.
Pédophile, m. Kinderfreund, m.
Pédotrophie, f. Kinderpflege, f.
Pégase, m. Pegasus, m. Dichterpferd, n.
Peignage, m. Kämmen, Hecheln, n.
Peigne, m. Kamm, m.; Krämpel, Riffel, f.; (tourn.) Schraubstahl, m.
Peigné, **-e**, p. et a. gekämmt; fig. sehr sauber; **trop –**, zu sehr gefeilt (Stil); zu gesucht gekleidet; fam. **un mal –**, ein Schmutzfink, m.; –, m. das Gekünstelte (im Stil), n.; Kammwolle, f.; **mal –**, unsauber.
Peignée, f. pop. Prügelei, f.
Peigner, va. kämmen; fig. durchhecheln; ausprügeln; hecheln; krämpeln; riffeln; **se –**, v. pr. sich kämmen; sich balgen.
Peignier, m. Kammmacher, m.
Peignoir, m. Morgenrock; Ueberwurf, m.
Peignures, f. pl. beim Kämmen ausgegangene Haare, n. pl.
Peilles, f. pl. (pap.) Lumpen, m. pl.
Peindre, va. irr. malen, abmalen; anstreichen; fig. schildern; –, vn. schreiben; **se –**, v. pr. sich selbst abmalen; fig. sich schildern.
Peine, f. Strafe, f.; Kummer, m.; Arbeit, Mühe; Sorge, Verlegenheit, f.; **à –**, kaum; **à grand'–**, mit genauer Noth; **– du sens**, Höllenpein, f.; **la chose en vaut la –**, die Sache ist der Mühe werth; **prenez la –**, nehmen Sie sich die Mühe; **à – de la vie**, **sous – de la vie**, bei Lebensstrafe; **– de mort**, Todesstrafe, f.; **mourir à la –**, unter der Arbeit erliegen; **ne vous en mettez pas en –**, machen Sie sich deswegen keine Sorgen: **en – de qc.**, wegen etw. in Sorgen; **perdre sa –**, vergebliche Mühe anwenden; **se donner bien la –**, **prendre la –**, sich die Mühe geben, sich die Mühe nehmen; **j'ai – à le croire**, **j'ai de la – à le croire**, ich kann es kaum glauben.
Peiné, **-e**, a. bekümmert; mühsam.
Peiner, va. Mühe, Sorge, Verdruß machen; Mühe auf etw. verwenden; –, vn. sich abmühen; Ueberwindung kosten; **se –**, v. pr. sich Mühe geben, sich abmühen; sich es sauer werden lassen.
Peineux, **-se**, a. vm. mühsam; **semaine -se**, Marterwoche, f.
Peintre, m. et f. Maler, m.; -in, f.; Anstreicher, Tapetenkleber, m.; **femme –**, Malerin, f.
Peinturage, m. Anstreichen, n.
Peinture, f. Malerei, Malerkunst, f.; Gemälde, n. Schilderei; Schilderung, f.; **en –**, in der Einbildung; **-s**, pl. Bilder (in der Karte), n. pl.
Peinturer, va. anstreichen.

Peintureur, m. Farbenklecker, m.
Péjoratif, -ve, a. (gr.) verschlimmernd (auch fig.).
Pékin, Peking; —, m. pop. Nicht-Soldat, Philister, m.
Pelade, f. Ausfallen der Haare, n.
Pélage, m. Pelagius, m.
Pelage, m. Haarfarbe (der Pferde ꝛc.), f.
Pélagien, -ne, a. pelagianisch, meeresgleich; —, m. Pelagianer, m.
Pélamide, f. junger Thunfisch, m.
Pelard, a. bois —, geschältes Holz, n.
Pélasges (-lage), m. pl. Pelasger, m. pl.
Pélasgien, -ne, a. et s. pelasgisch; Pelasger, m.; -in, f.
Pélasgique, a. pelasgisch.
Pelé, m. Glatzkopf, unangesehener Mensch, m.
Pélée, m. Peleus, m.
Pêle-mêle, adv. durcheinander.
Peler, va. abhaaren; abschälen; abhäuten; —, vn. et se —, v. pr. sich schälen (von der Haut).
Pèlerin, m. -e, f. Pilger; durchtriebener Mensch, m.
Pèlerinage, m. Pilgerschaft, f.; Wallfahrtort, m.
Pèlerine, f. Pilgerin, f.; Damenkragen, m.; fig. verschmitztes Weib, n. lose Dirne, f.
Pélican, m. Kropfgans, f.; Glasbelm, m.; Zahnzange, f.
Pelisse, f. Pelz, Pelzrock, m.
Pelle, f. Schaufel, f.
Pellée, Pellerée, f. eine Schaufel voll.
Pelleron, m. Bäckerschaufel, f.
Pelletée, v. Pellée.
Pelleterie, f. Kürschnerhandwerk, n.; -waare, f.
Pelletier, m. -ère, f. Kürschner, Pelzhändler, m.; -in, f.
Pelletrer, va. umschaufeln.
Pelliculaire, a. häutchenähnlich.
Pellicule, f. Häutchen, n.
Pelliculeux, -se, a. häutig.
Peloir, m. (még.) Schabeisen, n.
Péloponèse, m. Peloponnes, m.
Péloponésien, -ne, a. et s. peloponnesisch; Peloponneser, m.; -in, f.
Pelote, f. Knaul, m.; Nadelkissen, n.; Blässe (an Pferden), f.; — de neige, Schneeball, m.; — à feu, Leuchtkugel, f.; faire sa —, seinen Schnitt machen.
Peloter, vn. Ball spielen; mit Schneebällen werfen; —, va. fig. prügeln.
Peloton, m. Knäulchen, n.; Spielball, m.; kleines Nadelkissen; (mil.) Peloton, n.; Rotte, f.
Pelotonner, va. aufwickeln; in Haufen legen; se —, v. pr. sich pelotonweise aufstellen.
Pelouse, f. Grasplatz, Anger, m.
Pelta, f. (bot.) Schildchen, n.
Peltaste, m. (ant.) leichter Soldat, m.
Pelte, f. (ant.) kleiner runder Schild, m.
Pelté, -e, a. (bot.) schildförmig.
Peltifolié, -e, a. schildblätterig; -nerve, a. schildnervig.
Peltoïde, a. schildförmig.
Pelu, -e, a. haarig; patte -e, Schleicher, m.; -in, f.
Peluche, f. Plüsch, m.
Peluché, -e, a. wollig; sammetartig.
Pelucher, vn. wollig werden.
Pelure, f. Schale; Rinde; Raufwolle, f.
Péluse, Pelusium.
Penaille, f. Pfaffenklub, m.
Penaillerie, f. Mönchswesen, n.
Penaillon, m. Lumpen; Mönch; alter Sünder, m.
Pénal, -e, a. code —, Strafgesetzbuch, n.; loi -e, Strafgesetz, n.
Pénalité, f. p. u. Strafbestimmung, f.
Pénard, m. vieux —, alter Sünder, m.
Pénates, m. pl. Hausgötter, m. pl.; fig. heimathlicher Herd, m.
Penaud, -e, a. beschämt, bestürzt.
Penchant, -e, a. abschüssig, schief; —, m. Abhang, m.; fig. Neigung, f. Hang, m.; — de l'âge, Abnahme der Kräfte, f.; avoir du — pour qn., Neigung zu einem haben.
Penché, -e, p. et a. (v. Pencher); geneigt; fig. airs -s, geziertes Wesen, n.
Penchement, m. Neigen; Ueberschlagen (der Wage); — de tête, Kopfnicken, n.
Pencher, va. neigen, abschüssig machen; —, vn. überhängen; fig. geneigt sein; se —, v. pr. sich neigen, sich beugen; fig. geneigt sein (zu, à ou, vers).
Pendable, a. henkenswerth.
Pendaison, f. Henken, n.
Pendant, -e, a. hängend; procès —, anhängiger Proceß, m.; —, m. Gehänge, n.; Bügel (an der Uhr), m.; Seitenstück, n.; -s de clefs, pl. Schlüsselhaken, m.; —, prp. während; — que, conj. während (daß).
Pendard, m. Galgenstrick, m.
Pendeloque, f. Gehänge; Ohrgehänge, n.; Bammel, f.; Lumpen, Fetzen, m.
Penderolles, f. pl. Trompetenschnüre, f. pl.
Pendiller, vn. baumeln.
Pendoir, m. (bch.) Speckseil, n.
Pendre, va. hängen, aufhängen; henken; dire pis que — de qn., einem alle Schande nachsagen; —, vn. hängen, bangen; aushängen; se —, v. pr. sich erhängen.
Pendu, -e, p. et a. gehängt (v. Pendre); —, m. Gehenkter, m.
Pendule, m. Pendel, n.; —, f. Pendeluhr, f.
Pêne, m. Schloßriegel, m.
Pénélope, f. Penelope, f.
Pêner, va. mit einem Riegel versehen, zuriegeln.
Pénétrabilité, f. Durchdringlichkeit, f.
Pénétrable, a. durchdringlich.
Pénétrant, -e, a. durchdringend; scharfsichtig.
Pénétration, f. Durchdringung, f.; fig. Scharfsinn, m.
Pénétrer, va. et n. durchdringen; eindringen; fig. ergründen; se —, v. pr. sich tief einprägen.
Pénible, a. -ment, adv. mühsam, beschwerlich, peinlich, schmerzlich.
Péniche, f. Kriegsboot, n.
Péninsule, f. Halbinsel, f.
Pénitence, f. Buße, Strafe, f.; pour —, en —, zur Strafe; faire — de qc., für etw. büßen.
Pénitencier, m. Bußpriester, m.; Militärgefängniß, n.
Pénitent, -e, a. bußfertig; —, m. -e, f. Beichtkind, n.; Büßer, m.; -in, f.
Pénitentiaire (-ci-), a. Besserungs...
Pénitentiaux (-ci-), a. pl. psaumes —, Bußpsalmen, m. pl.
Pénitentiel (-ci-), m. Bußbuch, n.
Pennage, m. (fauc.) Gefieder, n.
Penne, f. (fauc.) Schwungfeder; Feder (eines Pfeils), f.: -s, pl. (tiss.) Garnenden, n. pl.
Penné, -e, a. (bot.) mit federartigen Rippen.
Penniforme, a. federförmig.
Pennipède, a. mit befiederten Füßen.
Pénombre, f. Halbschatten, m.
Pénombrer, va. Halbschatten anbringen.
Pensant, -e, a. denkend, gesinnt, Denk...
Pensée, f. Denken, n. Gedanke, m.; Meinung; Absicht, f.; erster Entwurf, m.; Stiefmütterchen, n.; violettbraun.
Penser, va. et n. denken; nachdenken, ausdenken; meinen, glauben; -ez à vous, sein Sie vorsichtig; il -e à mal, er hat Böses im Sinne; il a -é mourir, er wäre beinahe gestorben; vous n'y -ez pas, das ist Ihr Ernst nicht.
Penseur, m. Denker, m.
Pensif, -ve, a. nachdenkend, tiefsinnig.
Pension, f. Kostgeld, n.; Pensionsanstalt, f.; Jahrgehalt, m. Pension, f.; — viagère, Leibrente, f.
Pensionnaire, m. et f. Kostgänger; Kostschüler, m.; -in, f.; Pensionär, m.
Pensionnat, m. Kostschule, Erziehungsanstalt, f.
Pensionner, va. ein Jahrgeld geben; pensioniren.
Pensum (pinsome), m. Strafarbeit, f.
la **Pensylvanie** (pin-), Pennsylvanien, n.
Penta- (pin-), fünf...
Pentacorde (pin-), m. (ant.) fünfsaitige Leier, f.
Pentaèdre (pin-), m. Fünfflach, n.
Pentaglotte (pin-), a. in fünf Sprachen.
Pentagonal (pin-), a. fünfeckig.
Pentagone (pin-), a. fünfeckig; —, m. Fünfeck, n.
Pentamètre (pin-), m. Pentameter, m.
Pentastyle (pin-), a. (arch.) fünfsäulig.
Pentateuque (pin-), m. Pentateuch, m.
Pente, f. Abhang; Bettkranz; (hydr.) Fall; fig. Hang, m.; Neigung, f.
Pentecôte, f. Pfingstfest, n.
Penture, f. (serr.) Band, n.
Pénultième, a. vorletzt; —, f. vorletzte Silbe, f.
Pénurie, f. äußerste Armuth, f.
Pépie, f. Pipps (der Vögel), m.
Pépier, vn. pipen.
Pépin, m. Pipin, m.; — le Bref, Pipin der Kleine, m.
Pepin, m. Kern (vom Obste), m.
Pépinière, f. Baumschule, f.

Pépiniériste, m. Baumgärtner, m.
Pépite, f. Goldklumpen, m.
Péragration, f. (astr.) Durchwanderung, f.
Perçage, m. Bohren, n.
Percale, f. Perkal, m.
Perçant, -e, a. durchdringend, scharf (Gesicht); lebhaft (Augen), gellend (Stimme), durchbohrend (Blick).
Perce, f. Pfeifenbohrer, m.; mettre en —, anzapfen.
Perce-à-main, m. (luth.) Handbohrer, m.
Perce-beurre, m. Butterstecher, m.
Perce-bois, m. Holzwurm, m.
Perce-bourdon, m. (luth.) Schnarrbohrer, m.
Percée, f. Durchhau (in einem Walde); Durchgang, Weg, m.; fig. Durch-, Aussicht, f.; Eindringen, n.
Perce-forêt, m. Buschjäger, m.
Perce-lettre, m. Briefstecher, m.
Percement, m. Durchstechen, -bohren, n.; Wasserstollen, m.
Perce-neige, f. Schneeglöckchen, n.
Percentage, m. Procente, n. pl.
Perce-oreille, m. Ohrwurm, m.
Percepteur, m. Einnehmer, m.
Perceptibilité, f. Erhebbarkeit (der Steuern rc.); Wahrnehmbarkeit, f.
Perceptible, a. -ment, adv. erhebbar (von Steuern); fig. wahrnehmbar.
Perceptif, -ve, a. wahrnehmend.
Perception, f. Steuererhebung, Einnahme: fig. Vorstellung, Wahrnehmung, f.; Begriff, m.
Percer, va. et n. durchbohren, -stechen, -brechen, anbohren, anzapfen; durchdringen, eindringen; ergründen; aufgehen; fig. bekannt werden; sich emporschwingen; la maison -e dans deux rues, das Haus geht auf zwei Straßen; -é, durchnäßt: rien n'a encore -é, es ist noch nichts bekannt geworden; c'est un panier -é, er ist ein bodenloser Verschwender, m.; le jour -e, der Tag bricht an.
Perce-roche, f. Steinbohrer, m.
Perceur, m. (mar.) Bohrer, m.
Percevoir, va. irr. erheben (Gelder rc.): wahrnehmen.
Perchant, m. Lockvogel, m.
Perche, f. Börs, m.; Meßruthe; Stange; fig. lange dürre Person, f.
Percher, vn. et se —, v. pr. sich setzen (von Vögeln); -é, sitzend.
Perchis, m. Stangenzaun, m.
Perchloré (-kl-), -e, a. Chlor enthaltend; éther —, schwerer Salzäther, m.
Perchlorure (-kl-), f. Chlorverbindung im Maximum, f.
Perchoir, m. Hühnerstange, f. Stängelchen (im Vogelbauer), n.
Perclus, -e, a. lahm, gelähmt.
Percluser, va. lähmen.
Perclusion, f. Lähmung, f.
Perçoir, m. Bohrer, Spundbohrer, m.
Percussion, f. Stoß, Schlag, m.; fusil à —, Percussionsflinte, f.
Perdable, a. verlierbar.
Perdant, m. Verspieler, m.
Perdition, f. Verderben, n.
Perdre, va. et n. verlieren, verspielen; verderben; verscherzen; — pied, — terre, keinen Grund finden (im Wasser); — qn. dans l'esprit d'un autre, einen bei einem andern anschwärzen; — qn. de réputation, einen um seinen guten Namen bringen; — sur une marchandise, an einer Waare verlieren: se —, v. pr. verloren gehen, zu Grunde gehen; sich verderben; sich verirren; verschwinden; (bill.) sich verlaufen; scheitern; je m'y perds, das geht über meinen Verstand; il se perd à plaisir, er richtet sich muthwillig zu Grunde.
Perdreau, m. junges Rebhuhn, n.
Perdrigon, m. eine Art Pflaume.
Perdrix, f. Rebhuhn, n.; — blanche, Schneehuhn, n.
Perdu, -e, p. et a. (v. Perdre); femme -e, liederliches Frauenzimmer, n.; puits —, grundloser Brunnen, m.; heures -es, pl. müßige Stunden, f. pl.; à coup —, aufs Gerathewohl, ohne alle Rücksicht; à corps —, blindlings; crier comme un —, aus vollem Halse schreien; — de dettes, tief verschuldet: — d'honneur, ehrlos.
Père, m. Vater; Vater: Urheber, m.; nos -s, pl. unsere Ahnen; fam. un — la joie, ein lustiger Bruder, m.: — noble, Schauspieler der die Väterrollen spielt, m.; — spirituel, Beichtvater, m.
Pérégrination, f. Pilgerschaft, f.
Pérégrinité, f. (dr.) Stand eines Ausländers, m.
Péremption, f. (dr.) Ungültigwerden einer Klage, n.
Péremptoire, a. (dr.) ungültig machend; entscheidend, unumstößlich.
Péremptoirement, adv. bündig.
Péremptoriser, vn. (dr.) Frist geben.
Pérenne, a. (bot.) ausdauernd; unversiegbar (Quelle).
Pérennité, f. lange Dauer, f.
Péréquation (-koua-), f. Ausgleichung (der Steuern), f.
Perfectibilité, f. Vervollkommnungsfähigkeit, f.
Perfectible, a. vervollkommlich.
Perfection, f. Vollkommenheit; Vollendung, f.
Perfectionnement, m. Vervollkommnung, f.
Perfectionner, va. vervollkommnen, ausbilden; se —, v. pr. sich vervollkommnen, sich ausbilden.
Perfide, a. -ment, adv. treulos, verrätherisch; trügerisch; hinterlistig.
Perfidie, f. Untreue, Verrätherei, Falschheit, f. Trug, m.
Perforateur, -trice, a. (chir.) durchbohrend; —, m. Steinbohrer, -zermalmer, m.
Perforatif, -ve, a. (chir.) durchbohrend: —, m. Schädelbohrer, m.
Perforation, f. Durchbohrung, f.
Perforer, va. durchbohren.
Pergame, Pergamus.
Pergamentacé, -e, a. pergamentartig.
Pergolèse, m. Perlentraube, f.
Pergonte, f. weiße Maßliebe, f.
Périanthe, m. Blüthendecke, f.
Péricarde, m. Herzbeutel, m.
Péricarpe, m. Samengehäuse, n.
Périclès (-klèce), m. Perikles, m.
Péricliter, vn. in Gefahr sein (von Sachen).
Péricondre, m. Knorpelhaut, f.
Péricrâne, m. Hirnschalenhaut, f.
Péridrome, m. (ant.) Säulengang, m.
Périer, m. Heidelerche, f.
Périgée, m. et a. (astr.) Erdnähe, f.
Périhélie, m. et a. (astr.) Sonnennähe, f.
Péril (-riye), m. Gefahr, f.
Périlleux, -se, a. -sement, adv. gefährlich, gefahrvoll.
Périmer, vn. (dr.) verfallen.
Périmètre, m. Umfang einer Figur, m.
Période, f. Zeitabschnitt; Umlauf der Planeten, m.; Periode, f.: Satz, m.; —, m. höchste Stufe, f.; Zeitraum, m. Periode, f.; Ziel, n.
Périodicité, f. das Periodische, n.; der periodische Charakter, m.
Périodique, a. -ment, adv. wiederkehrend, periodisch; Zeit..., Wechsel...; fièvre —, Wechselfieber, n.; wohlklingend.
Périodure, f. Jodverbindung im Maximum, f.
Péripatéticien, m. Peripatetiker, m.
Péripétale, a. die Kronblätter umgebend.
Péripétie (-cie), f. Entwickelung (eines Schauspiels rc.), f.; fig. rascher Glückswechsel, Umschwung, m.
Périphérie, f. Umkreis, m. Peripherie, f.
Périphrase, f. Umschreibung, f.
Périphraser, vn. umschreiben.
Péripneumonie, f. Lungenentzündung, f.
Péripneumonique, a. an der Lungenentzündung leidend.
Périr, vn. vergehen, umkommen, untergehen; verfallen; verunglücken.
Périsciens, m. pl. Umschattige, m. pl.
Périsperme, m. (bot.) Keimhülle, f.
Périssable, a. vergänglich.
Périssologie, f. Wortschwall, m.
Péristyle, m. (arch.) Säulengang, m.
Péritoine, m. Darmhaut, f.
Perlaire, a. perlartig.
Perle, f. Perle; Perlschrift, f.; fig. enfiler des -s, die Zeit mit unnützen Dingen hinbringen.
Perlé, -e, a. perlförmig; fig. zart gearbeitet; bouillon —, Kraftbrühe, f.; orge -e, Perlgraupen, f. pl.; jeu —, reine und richtige Spielart, f.
Perler, va. trefflich sticken, vollkommen gut machen.
Perlière, f. Ruhrpflanze, f.
Perlite, f. Perlstein, m.
Perloir, m. (fourb.) Perleisen, n.
Permanence, f. ununterbrochene Dauer, f.; unausgesetztes Versammeltsein, n.
Permanent, -e, a. dauernd, immerwährend.
Perméabilité, f. (phys.) Durchdringlichkeit, f.
Perméable, a. (phys.) durchdringlich.

Permettre, va. irr. erlauben, vergönnen; se —, v. pr. sich erlauben, sich die Freiheit nehmen.
Permis, m. Erlaubnißschein, m.
Permission, f. Erlaubniß, Genehmigung, f.
Permutable, a. (gr.) vertauschbar.
Permutant, m. tauschender Beamter, m.
Permutation, f. Tausch unter Beamten; (gr.) Umlaut, m. Buchstabenversetzung, f.
Permuter, va. vertauschen (ein Amt, einen Consonanten).
Pernicieux, -se, a. -sement, adv. verderblich, sehr schädlich.
Péroné, m. Wadenbein, n.
Péronnelle, f. Plaudertasche, f.
Péroraison, f. Schluß einer Rede, m. [hochtrabend reden.
Pérorer, vn. eine Rede halten,
Péroreur, m. Standredner, Vielsprecher, m.
Pérot, m. (for.) Vorständer, m.
le Pérou, Peru, n.
Pérouse, Perugia.
Perpendiculaire, a. -ment, adv. senkrecht; —, f. senkrechte Linie, f.
Perpendicularité, f. senkrechte Richtung, f.
Perpendicule, m. senkrechte Linie, f.; Perpendikel, m.; Senkblei, n.
Perpétration, f. Vollendung; Ausübung, f.
Perpétrer, va. begehen, verüben.
Perpétuation, f. Fortdauer, Fortpflanzung, f. [immerwährend.
Perpétuel, -le, a. -lement, adv.
Perpétuer, va. fortpflanzen, verewigen; in die Länge ziehen; dauernd begründen; se —, v. pr. sich fortpflanzen, sich verewigen.
Perpétuité, f. ununterbrochene Dauer, f.; à —, für beständig; auf Lebenszeit.
Perplexe, a. bestürzt, verlegen, verwickelt. [stürzung, Rathlosigkeit, f.
Perplexité, f. Verlegenheit, Be-
Perquisition, f. Nachforschung, gerichtliche Untersuchung, f.
Perron, m. Freitreppe, f. Auftritt vor dem Hause; (chem.) Perron, m.
Perroquet, m. Papagei; Feldstuhl, m.; Bramstenge, f.; voile du —, Bramsegel, n.; soupe à —, Brod in Wein getunkt, n.
Perruche, f. Papageiweibchen, n.; junger Papagei, Sittich, m.
Perruque, f. Perrücke, f.; pop. Verweis, Rüffel, m.
Perruquier, m. -ère, f. Perrückenmacher, m.; -in, f.
Persan, -e, a. et s. (neu-)persisch; (Neu-)Perser, m.; -in, f.
la Perse, Persien, n. [m.; -in, f.
Perse, m. et f. (Alt-)Perser,
Perse, f. Zitz, m.
Persécutant, -e, a. zudringlich, überlästig. [laufen, plagen.
Persécuter, va. verfolgen; fig. über-
Persécuteur, m. -trice, f. Verfolger, m.; -in, f.; fig. zudringlicher Mensch, m.
Persécution, f. Verfolgung; fig. Zudringlichkeit, f.
Persée, m. Perseus, m.
Persévéramment, adv. beharrlich, standhaft.
Persévérance, f. Beharrlichkeit, f.
Persévérant, -e, a. beharrlich, standhaft.
Persévérer, va. beharren (bei, dans); aushalten.
Persicaire, f. Flöhkraut, n.
Persicot, m. Persiko, m.
Persien, -ne, a. persisch.
Persienne, f. Sommerladen, m.
Persiflage, m. feiner Spott, m.
Persifler, va. verspotten, foppen; —, vn. witzeln, spötteln.
Persifleur, m. Spötter, m.
Persil (-si), m. Petersilie, f.; — des fous, Gartenschierling, m.
Persillade, f. (cuis.) du bœuf à la —, Rindfleisch mit Petersilie, n.
Persillé, -e, a. grünfleckig.
Persique, a. persisch.
Persistance, f. Beständigkeit, Hartnäckigkeit, f.
Persistant, -e, a. beständig.
Persister, vn. bestehen, beharren (auf, à, dans). [le, f.
Personnage, m. Person; (tht.) Rol-
Personnaliser, va. Persönlichkeiten einmischen; pop. sticheln.
Personnalisme, m. Selbstsucht, f.
Personnalité, f. Persönlichkeit; Selbstsucht; Anzüglichkeit, f.
Personnat, m. Pfründe in einer Stiftskirche, f.
Personne, f. Person, f.; jeune —, junge Dame, f.; en —, persönlich; exposer sa —, sich der Gefahr aussetzen; —, pron. niemand; jemand; (mit ne) niemand.
Personnel, -le, a. -lement, adv. persönlich; selbstsüchtig; in eigner Person; —, m. Persönlichkeit, f. Aeußeres, n. [cation, f.
Personnification, f. Personifi-
Personnifier, va. personificiren.
Perspectif, -ve, a. perspectivisch.
Perspective, f. Perspective; Aussicht, f. Prospect, m.
Perspicacité, f. Scharfsinn, Scharfblick, m. [ständlichkeit, f.
Perspicuité, f. Deutlichkeit, Ver-
Perspirable, a. verdunstbar.
Perspiration, f. unmerkliche Ausdünstung, f.
Perspiratoire, a. die unmerkliche Ausdünstung betreffend.
Persuader, va. überreden, überzeugen (einen von etw., qn. de qc., qc. à qn.); — à qn. de faire qc., einen bereden etw. zu thun; se —, v. pr. meinen, sich einbilden.
Persuasible, a. leicht zu bereden; erweislich. [überredend.
Persuasif, -ve, a. überzeugend,
Persuasion, f. Ueberredung; Ueberzeugung; Beredung, f.
Persulphure, m. Schwefelverbindung im Maximum, f.
Perte, f. Verlust, Nachtheil; Verfall, m. Verderben, n.; à —, mit Verlust; à — de vue, unabsehbar; faire une —, einen Verlust erleiden; être en —, verlieren (beim Spiele); à — d'haleine, außer Athem; en pure —, ohne allen Nutzen.
Pertinace, a. hartnäckig.
Pertinacité, f. Hartnäckigkeit, f.
Pertinemment (-na-man), adv. passend, treffend. [treffend.
Pertinent, -e, a. schicklich, gehörig;
Pertuis, m. Oeffnung; Schleuse, f. Engpaß, m.; Schlüsselloch, n.
Pertuisage, m. Zapfengeld, n.
Perturbateur, m. -trice, f. Ruhestörer, m.; -in, f.
Perturbation, f. Störung; Gemüthsbeunruhe, f.
Pertus, -e, a. (bot.) durchstoßen.
Pérule, f. (bot.) Hülle, f.
Péruvien, -ne, a. et s. peruvianisch; Peruvianer, m.; -in, f.
Pervenche, f. Immergrün, n.
Pervers, -e, a. -ement, adv. verkehrt; lasterhaft; gottlos (auch s.).
Perversion, f. Verderbung; Verdorbenheit, f.
Perversité, f. Verderbtheit, f.
Pervertir, va. verkehren, verdrehen, verderben, verführen.
Pervertissable, a. verführbar.
Pervertissement, m. Verderbtheit, f. [Verführer, m.
Pervertisseur, m. Verderber,
Pesamment, adv. schwer, schwerfällig, mühsam; écrire —, eine schwere Hand haben.
Pesant, -e, a. schwer, wichtig; fig. schwerfällig, träge; beschwerlich, lästig; ducat —, vollwichtiger Ducaten, m.; il a l'esprit —, er hat einen schweren Kopf; —, m. il vaut son — d'or, er ist Goldes werth; —, adv. vingt livres —, 20 Pfund schwer.
Pesanteur, f. Schwere, Schwerkraft, f. Gewicht, n.; Beschwerde, f.; Unbehülflichkeit, Langsamkeit (des Verstandes), f.
Pesée, f. Abwägen; Gewogenes, n.
Pèse-liqueur, m. Wasserwage, f.
Peser, va. wiegen, abwägen; fig. erwägen; —, vn. wiegen; fig. drücken, schwer liegen (auf, sur); (mus) halten; le secret lui pèse, das Geheimniß drückt ihm bald das Herz ab; — sur une circonstance, einen Umstand hervorheben.
Peseur, m. Wäger, Wagemeister, m.
Peson, m. Schnellwage, f.
Pessaire, m. Mutterzäpfchen, n.
Pessimisme, m. Lehre von der schlechtesten Welt, f.
Pessimiste, m. Pessimist, Murrkopf, m.; —, a. murrköpfig. [der, n. pl.
Pessonnure, f. Abschabsel vom Le-
Pessons, m. pl. gegerbte Häute, f. pl.
Pestard, m. Angeber, Verräther, m.
Peste, f. Pest, f.; fig. Satansjunge, m.; -mädchen, n.: —! int. zum Henker! [wettern, toben.
Pester, vn. schimpfen, fluchen;
Pestifère, a. verpestend.
Pestiféré, -e, a. verpestet; —, m -e, f. der, die Pestkranke.
Pestilence, f. Pest, f.
Pestilent, -e, a. pestartig; verpestend.
Pestilentiel (-ciel), -le, a. pestilenzialisch.

Pet, m. Wind, Furz; Windbeutel (Backwerk), m.
Pétacule, m. Zaubergehänge, n.
Pétale, m. Blumenblatt, n.
Pétalé, -e, a. mit Blumenblättern versehen.
Pétaliforme, a. blumenblattförmig.
Pétalin, -e, **Pétaloïde**, a. blumenblattähnlich.
Pétarade, f. Gefarze (von Pferden), n.; fig. höhnischer Ton, m.
Pétard, m. Petarde, f.; (artif.) Frosch, m.
Pétarder, va. mit Petarden aufsprengen.
Pétardier, m. Petardenmacher, m.
Pétaud, m. la cour du roi —, Ort wo jeder Herr sein will, m.
Pétaudière, f. fam. Versammlung in welcher Alles durcheinander geht, f.
Pet-en-l'air, m. Nachtjäckchen mit langen Schößen, n.; Laffe, m.
Pétenuche, f. schlechte Flockseide, f.
Péter, vn. einen Wind lassen; prasseln, knistern.
Péterolle, f. (artif.) Frosch, m.
Pétersbourg (-bourc), Petersburg.
Péteur, m. -se, f. Farzer, m.; -in, f.
Pétillage, m. Handelsverordnungen, f. pl.
Pétillant, -e, a. knisternd; feurig: perlend (Wein); funkelnd, blitzend (Augen); wallend; lebhaft, munter: sprudelnd (Witz).
Pétillement, m. Knistern; Funkeln, n.; Sprudeln, Perlen, Schäumen, n.
Pétiller, vn. prasseln, knistern: funkeln; perlen (vom Weine); kochen (vom Blute); sprudeln; zittern; außer sich sein.
Pétiole(-ci-), m. (bot.) Blattstiel, m.
Petit, -e, a. klein; gering, schlecht; schwächlich; à — bruit, ohne viel Geräusch, sachte, leise; à — feu, bei gelindem Feuer; fig. langsam; mon —, mein lieber; —, m. Kleines; Junges (von Thieren); fig. Volk, n.; en —, im Kleinen; — à —, nach und nach.
Petit-argent, m. Platina, f.
Petit-bois, m. pl. Kreuzstäbe (am Fenster), m. pl.
Petite-bière, f. Kofent, m.
Petite-fille, f. Enkelin, f.
Petite-guerre, f. Vorpostenkrieg, m.
Petitement, adv. klein, gering, kümmerlich; kleinlich.
Petite-mignonne, f. Frühpfirsiche, f.
Petite-nièce, f. Großnichte, f.
Petite-oie, f. Gänseklein, n.
Petites-maisons, f. pl. Irrenhaus, n.
Petitesse, f. Kleinheit; Geringfügigkeit; Kleinlichkeit, f.; — d'esprit, Kleingeisterei, Schwachköpfigkeit, f.
Petite-vérole, f. Blattern, f. pl.
Petit-fils, m. Enkel, m.
Petit-gris, m. Grauwerk, n.; Eichhornpelz, m. Feh, n.
Pétition, f. Gesuch, n. Bittschrift; — de principe, Scheinbegründung, f.
Pétitionnaire, m. et f. Bittsteller, m.; -in, f.
Pétitionnement, m. Petitioniren, n.
Pétitionner, vn. eine Petition einreichen.
Petit-lait, m. Molken, f. pl.
Petit-maître, m. Stutzer, m.
Petit-métier, m. Hippe (Backwerk), f.
Petit-millet, m. Hirsengras, n.
Petit-neveu, m. Großneffe, m.
Pétitoire, a. bittend; —, m. Anspruchsklage, f.
Petit-peuple, m. gemeines Volk, n.
Petits-pieds, m. pl. (cuis.) kleines Geflügel, n.
Petit-velours, m. Velveret, m.
Petit-vin, m. Speisewein, m.
Peton, m. fam. Füßchen (von Kindern), n.
Pétoncle, f. Herzmuschel, f.
Pétrarque, m. Petrarca, m.
Pétrée, a. f. steinig; l'Arabie —, das steinige Arabien.
Pétrel, m. Sturmvogel, m.
Pétreux, -se, a. (an.) steinig, felsicht.
Pétri, -e, p. et a. (v. Pétrir); angefüllt, voll, zusammengesetzt; — de bonté, die Güte selbst; — de malice, ganz voll Bosheit.
Pétrification, f. Versteinerung, f.
Pétrifier, va. versteinern (auch fig.); se —, v. pr. zu Stein werden; erstarren.
Pétrin, m. Backtrog, m.; fig. être dans le —, zwischen Thür und Angel stecken.
Pétrir, va. kneten; durcharbeiten; fig. backen, bilden, schaffen.
Pétrissage, m. Kneten, n.
Pétrisseur, m. Lehmtreter, m.
Pétrole, m. Steinöl, Petroleum, n.
Pétrosilex, m. Bergkiesel, m.
Pétulamment, adv. muthwillig, ungestüm.
Pétulance, f. Muthwille, m. Heftigkeit, f.
Pétulant, -e, a. muthwillig, heftig.
Peu, adv. wenig; si — que rien, so viel als nichts; tant soit —, nur ein klein wenig; quelque —, einigermaßen; dans —, sous —, in Kurzem, nächstens; — à —, allmählich; à — près, beinahe, ungefähr; pour — que, wenn nur; c'est — de chose, das ist eine Kleinigkeit; —, m. Wenigkeit, f.; le — de bien, das wenige Vermögen; son — de mérite, sein geringes Verdienst, n.; homme de —, Mensch von niedriger Herkunft, m.
Peuplade, f. Völkerschaft, f. Pflanzvolk, n.; Horde, f. Völkerstamm, m.
Peuple, m. Volk, n. Völkerschaft, f.; die niedern Stände, m. pl.; Fischbrut, f. Schößlinge, m. pl.; Brutzwiebeln, f. pl.
Peuplé, -e, a. bevölkert, volkreich.
Peupler, va. bevölkern; fig. anfüllen; —, vn. sich vermehren.
Peuplier, m. Pappel, f.
Peuplière, f. Pappelschwamm, m.
Peur, f. Furcht, Besorgniß, f.; de — de ..., aus Furcht zu ..., de — que ne ..., damit nicht; j'ai — pour lui, ich bin seinetwegen in Sorgen; avoir — de qc., sich vor etw. fürchten; faire — à qn., einem Furcht einjagen.
Peureux, -se, a. furchtsam.
Peut-être, adv. vielleicht.
Phaéton, m. Phaeton, m.; fig. leichtes Cabriolet, n.
Phagédénique, a. (méd.) fressend; Ätz...
Phalange, f. (ant.) Phalanx, f.; (Finger-, Zehen-) Glied, n.
Phalangiens, m. pl. Afterspinnen, f. pl.
Phalène, f. Nachtfalter, m.
Phanérogame, a. mit sichtbaren Befruchtungswerkzeugen.
Phantasmagorie, f. Phantasmagorie, f.; fig. Blendwerk, n. Spiegelfechterei, f.
Phantasmagorique, a. gaukelhaft.
Phantasme, m. Trugbild, n.
Pharaon, m. Pharaospiel, n.
Phare, m. (Insel) Pharos, n.; Leuchtthurm, m.; Leuchtfeuer, n.
Pharisaïque, a. pharisäisch.
Pharisaïsme, m. Pharisäerthum (auch fig.), n.
Pharisien, m. Pharisäer; fig. Heuchler, m.
Pharmaceute, m. (ant.) Arzeneibereiter, m.
Pharmaceutique, a. pharmaceutisch: —, f. Arzeneibereitungskunst, f.
Pharmacie, f. Apothekerkunst; Apotheke, f.
Pharmacien, m. Apotheker, m.
Pharmacochimie, f. chemische Arzeneibereitungskunst, f.
Pharmacologie, f. Apothekerwissenschaft, f.
Pharmacopée, f. Apothekerbuch, n. Pharmakopöe, f.
Pharmacopole, m. Pillendreher, m.
Pharnace, m. Pharnaces, m.
Pharsale, Pharsalus.
Pharyngotomie, f. Luftröhrenschnitt, m.
Pharynx, m. (an.) Schlund, m.
Phase, f. (astr.) Lichtveränderung, f.; Lichtwechsel (des Mondes), m. Wandelung, f. fig. Wechsel, m.
Phébus (-buce), m. Phöbus, Sonnengott, m.; poét. Sonne; fig. hochtrabende Rede, f. Schwulst, Bombast, m.
Phédon, m. Phaedon, m.
Phèdre, f. Phädra, f.
la Phénicie, Phönizien, n.
Phénicien, -ne, a. et s. phönizisch; Phönizier, m.
Phénix (-nixe), m. Phönix, m.; fig. einzig in seiner Art.
Phénoménal, -e, a. wunderartig.
Phénomène, m. Naturerscheinung; fig. seltene Erscheinung, f.
Philadelphe, a. et m. Bruderfreund, m.
Philadelphie, Philadelphia.
Philanthrope, m. Menschenfreund, m.
Philanthropie, f. Menschenliebe, f.
Philanthropique, a. menschenfreundlich.
Philharmonique, m. Musikfreund, m.; —, a. musikliebend.
Philhellène, m. Griechenfreund, m.
Philippe, m. Philipp(us), m.
Philippes, Philippi.
Philippines, f. pl. (îles —). Philippinen, f. pl.
Philippique, f. Philippika; fig. beißende Rede, f.

Philistin, m. Philister, m.
Phillyrée, f. Steinlinde, f.
Philoctète, m. Philoktet, m.
Philologie, f. Sprachkunde, Philologie, f.
Philologique, a. philologisch.
Philologue, m. Sprachgelehrter, Philolog, m.
Philomathie, f. Lernbegierde, f.
Philomathique, a. lernbegierig.
Philomèle, f. (myth.) Philomele; poét. Nachtigall, f.
Philosophale, a. f. pierre —, Stein der Weisen, m.
Philosophe, m. Philosoph, m.; —, a. philosophisch.
Philosopher, vn. philosophiren, vernünfteln.
Philosophie, f. Philosophie, f.
Philosophique, a. -ment, adv. philosophisch.
Philosophisme, m. Scheinphilosophie, f.
Philosophiste, m. Scheinphilosoph, m.
Philotechnie (-tek-), f. Kunstliebe, f.
Philotechnique (-tek-), a. kunstliebend.
Philtre, m. Zauberliebestrank, m.
Phlogistique, m. (chim.) Brennstoff, m.; —, a. brennstoffhaltig.
Phlogiston, m. (chim.) Brennstoff, m.
Phocéen, -ne, a. et s. phocäisch; Phocäer, m.; -in, f.
la **Phocide**, Phocis, n.
Phocidien, -ne, a. et s. phocidisch; Phocidier, m.; -in, f.
Phœnicure (fé-), m. Rothschwänzchen, n.
Phonétique, a. die Laute darstellend, phonetisch.
Phonique, a. den Schall betreffend, phonisch.
Phonologie, f. Lautlehre, f.
Phonomètre, m. Schallmesser, m.
Phoque, m. Robbe, f.
Phosphate, Phosphorate, m. phosphorsaures Salz, n.
Phosphaté, -e, Phosphatique, a. (chim.) phosphorsauer.
Phosphore, m. Phosphor, m.
Phosphoré, -e, a. phosphorhaltig.
Phosphorescence, f. Phosphorescenz, f.
Phosphorescent, -e, a. im Dunkeln leuchtend.
Phosphoreux, -se, a. phosphorhaltig.
Phosphorique, a. phosphorisch.
Photomètre, m. Lichtmesser, m.
Photométrie, f. Lichtmeßkunst, f.
Photophobie, f. (méd.) Lichtscheu, f.
Phrase, f. Redensart, Phrase, f.; -s, pl. Wortkram, m.
Phraséologie, f. Wortstellung; Sammlung von Redensarten, f.
Phraser, va. et n. hochtönende Redensarten machen; in Reden abtheilen; Phrasen machen; die Musik abrunden.
Phrasier, Phraseur, m. Phrasenmacher, -held, m.
Phrénologie, f. Schädellehre, f.
la **Phrygie**, Phrygien, n.
Phrygien, -ne, a. et s. phrygisch; Phrygier, m.; -in, f.; bonnet —, Jakobinermütze, f.
Phthisie, f. Schwindsucht; — pulmonaire, Lungenschwindsucht, f.
Phthisique, a. schwindsüchtig.
Physicien, m. Naturforscher, Physiker, m.
Physiognomonie, f. Gesichtsdeutung, f.
Physiographie, f. Naturbeschreibung, f.
Physiographique, a. naturbeschreibend.
Physiologie, f. Physiologie, f.
Physiologique, a. physiologisch.
Physiologiste, m. Physiolog, m.
Physionomie, f. Gesichtsbildung, Physiognomie, f.
Physionomiste, m. Physiognom, m.
Physique, a. -ment, adv. physisch; körperlich, sinnlich; —, f. Naturkunde, Physik, f.; —, m. Leibesbeschaffenheit, f. das Physische, n.
Phytographie, f. Pflanzenbeschreibung, f.
Phytolithe, f. Pflanzenstein, m.
Phytologie, f. Pflanzenkunde, f.
Piaffe, f. fam. Großthuerei, f. Prunk, m.
Piaffer, vn. fam. großthun, prunken.
Piaffeur, a. sich bäumend.
Piailler, vn. kreischen.
Piaillerie, f. Gekreisch, n.
Piailleur, m. -se, f. Schreihals, m.; Schreierin, f.
Pianiste, m. Pianofortespieler, m.
Piano, Piano-forte, m. Piano, Pianoforte, n.
Piastre, f. Piaster, m.
Piaulard, m. fam. Schreier, m.
Piauler, vn. piepen; winseln.
Pic, m. Spitzhacke, f.; Specht; hoher spitzer Berg; Sechziger (im Picketspiele), m.; à —, gerade herunter, schnurgerade.
Picadil, m. dunkelgrünes Gras, n.
Picard, m. -e, f. der, die Picarde; —, a. picardisch.
Picarel, m. Meerbrassen mit rothen Flossen, m.
Pication, f. Pechpflaster, n.
Picaveret, m. Steinhänfling, m.
Picciforme, a. pechartig.
Pichet, m. Krug mit einer Schnauze, m.
Pichon, m. amerikanische Tigerkatze, f.
Picolet, m. Riegelhaken, m.
Picorée, f. Marodiren; Schwärmen (der Bienen), n.
Picorer, vn. marodiren; eintragen (von Bienen).
Picot, m. Baumstutzel; Spitzhammer, m.; Zäckchen an Spitzen, n.
Picotage, m. Prickeln, n.
Picoté, -e, a. blatternarbig.
Picotement, m. Prickeln (in der Haut), n.
Picoter, va. prickeln; picken (von Vögeln); fig. — qn., auf einen sticheln, necken.
Picoterie, f. Stichelei; Häkelei, Neckerei, f.
Picotin, m. Mäßchen Hafer, n.
Pie, m. Pius, m.; —, a. œuvre —, milde Stiftung, f. frommes Werk, n.
Pie, f. Elster, f.; —, a. cheval —, Schecke, f.
Pièce, f. Stück, n.; Theil; Fleck; Brustlatz, m.; Zimmer; Theaterstück, Musikstück; Geldstück, n.; Kanone, f.; Stück Landes, Feld, n.; — d'eau, Gartenteich, m. Wasserbecken, n.; — d'écriture, Probeschrift, f.; Damenstein, m.; Schachfigur, f. Stückfaß, n.; fig. Streich, Possen, m.; Actenstück, n.; petite —, Nachspiel, n. Posse, f.; — à —, Stück für Stück; tout d'une —, aus dem Ganzen; fig. in einem fort; bocksteif; starrköpfig; il est près de ses -s, das Geld ist bei ihm knapp.
Pied, m. Fuß, m. Bein, n.; Fußspur, f.; (chass.) Lauf; Pferdehuf; Fuß (Längenmaß); unterster Theil (eines Dinges); Baumstamm, m.; Grundfarbe, f.; — d'une fleur, Blumenstengel, m.; — d'œillet, Nelkenstock, m.; du blé sur —, Getreide auf dem Halm, n.; à —, zu Fuße; — à —, Schritt vor Schritt; sur le — de, in od. nach dem Verhältnisse von; sur ce — là, so wie die Sachen stehen, bei so bewandten Umständen; un — de rouge, dick geschminkt; au — de la lettre, buchstäblich; auf das Genaueste; d'arrache —, in einem fort; il a les -s chauds, er sitzt in der Wolle; c'est un haut le —, er ist ein Leichtfuß; avoir bon —, bon œil, frisch und gesund sein; auf seiner Hut sein; faire haut le —, sich aus dem Staube machen; remettre qn. sur —, einem wieder auf die Beine helfen; prendre —, festen Fuß fassen; mettre — à terre, absteigen; aussteigen; mettre sur —, auf die Beine bringen; mettre une armée sur —, eine Armee auf die Beine bringen; être en —, im Amte stehen, in Amtsthätigkeit sein; être sur —, auf den Beinen sein; être sur le — de bel esprit, für einen Schöngeist gelten; prendre qn. au — levé, einen gleich beim Worte nehmen; être réduit au petit —, sich sehr einschränken müssen; faire un — de nez à qn., einem eine Nase drehen.
Pied-à-terre, m. Absteigequartier, n.
Pied-bot, m. Klumpfuß, m.
Pied-d'alouette, m. (bot.) Rittersporn, m.
Pied-de-biche, m. table à pieds-de-biche, Tisch mit Hirschfüßen; (dent.) Ausheber, m.
Pied-de-cheval, m. Huflattich, m.
Pied-de-chèvre, m. Brechstange, f.
Pied-de-mouche, m. (imp.) Nachweisungszeichen, n.
Pied-droit, m. (arch.) Wandpfeiler, m.
Piédestal, m. Fußgestell, n.; Säulenfuß, m.; fig. Mittel zum Emporkommen, n.
Piédouche, m. kleines Fußgestell, n.
Pied-plat, m. ganz gemeiner Mensch, m.
Piége, m. Falle; fig. Schlinge, f.
Pie-grièche, f. kleiner Buntspecht, m.; fig. fam. altes zänkisches Weib, n.
le **Piémont**, Piemont, n.
Pierraille, f. grober Kiessand, m.
Pierre, m. Petrus, Peter, m.
Pierre, f. Stein, m.; Steinkrankheit, f.; — à chaux, Kalkstein; — à fusil, Flintenstein; — à aiguiser, Schleifstein; — de touche, Probir-

stein; — infernale, Höllenstein, m.; il gèle à — fendre, es friert daß die Steine zerspringen möchten; chacun leur jette la —, jeder verdammt sie.

Pierrée, f. Steingerinne, n.

Pierreries, f. pl. Edelsteine, m. pl.

Pierrette, f. Steinchen, n.

Pierreux, -se, a. steinig; steinicht; —, m. Steinkranker, m.

Pierrières, f. pl. (fort.) Steinblöcke, m. pl.

Pierrot, m. Peterchen, n.; fam. Spatz; Hanswurst, m.

Pierrures, f. pl. (chass.) krause Knöpfchen am Hirschgeweihe, n. pl.

Piété, f. Frömmigkeit, Gottesfurcht, f.; — filiale, kindliche Liebe, f.

Piéter, vn. Fuß halten (beim Kegelspiele); —, va. gefaßt machen (einen auf etw., qn. contre qc.); se —, v. pr. sich vorsehen.

Piétinage, Piétinement, m. Strampeln; Stampfen, n.

Piétiner, va. stampfen, treten; —, vn. strampeln.

Piétisme, m. Frömmelei, f.

Piétiste, m. et f. Frömmler, m.; -in, f. [-in, f.

Piéton, m. -ne, f. Fußgänger, m.;

Piètre, a. -ment, adv. elend, schlecht (von Sachen). [m.

Piètrerie, f. elendes Zeug, n. Bettel,

Pieu, m. Pfahl, m.

Pieusement, adv. fromm, gottesfürchtig.

Pieux, -se, a. fromm, gottesfürchtig; kindlich. [m.; -in, f.

Piffre, m. -sse, f. Dickwanst, Fresser,

Pigeon, m. Taube, f.; fig. Gimpel (guter dummer Mensch), m.

Pigeonne, f. fam. Täubchen, n.

Pigeonneau, m. junge Taube, f.; fig. Gimpelchen, n.

Pigeonnier, m. Taubenhaus, n.

Pignocher, vn. knaupeln.

Pignon, m. Giebel, m.; Getriebe, n.; avoir — sur rue, ein eignes Haus haben; (bot.) Pinie, f.

Pignoratif, -ve, a. unterpfändlich; contrat —, Pfandvertrag, m.

Pilastre, m. Wandpfeiler, m.

Pilate, m. Pilatus, m.

Pile, f. Haufen, Stoß; Brückenpfeiler; Stampftrog, m.; Säule, f.; Rückseite einer Münze, f.; — de livres, Stoß Bücher, m.; — de boîtes, Satz Schachteln, m.

Piler, va. stampfen, im Mörser stoßen; —, vn. fig. essen.

Pilerie, f. (raff.) Stampfhaus, n.

Pilette, f. (drap.) Walkholz, n.

Pileur, m. Stößer; fig. Fresser, m.

Pilier, m. Pfeiler; Standbaum; — boutant, Strebepfeiler, m.; fig. — de cabaret, Mensch der beständig im Wirthshaus liegt, m.

Pillage, m. Plünderung, f.

Pillard, m. Plünderer, m.; —, -e, a. räuberisch, diebisch.

Piller, va. et n. plündern, stehlen (dans des livres, aus Büchern), rauben; anpacken (von Hunden); -e! faß! [rei, f.

Pillerie, f. Plündern, n.; Placke-

Pilleur, m. Plünderer; fig. Bücherdieb, m.

Piloir, m. (tan.) Stampfe, f.

Pilon, m. Stempel, Stößel, m. Mörserkeule, f.

Pilonage, m. Stampfen, Stoßen, n.

Piloner, va. (verr.) — le verre, die Fritte umrühren.

Pilori, m. Pranger, m.

Pilot, m. (arch.) Grundpfahl, m.

Pilotage, m. Einrammen der Pfähle; Pfahlwerk, n.; Steuermannskunst, f.; Lootsengeld, n.

Pilote, m. Lootse; Steuermann, m.

Piloter, va. et n. Pfähle einrammen; lootsen.

Pilotin, m. angehender Lootse, m.

Pilotis, m. Grundpfahl, m.; Pfahlwerk, n.

Pilule, f. Pille (auch fig.), f.

Pilulier, m. Pillenschachtel, -maschine, -form, f.

Pimbêche, f. fam. Zieraffe, m.

Pimélie, f. Fettkäfer, m.

Piment, m. spanischer Pfeffer, m. neue Würze, f.

Pimpant, -e, a. fam. aufgeputzt, nett; schmuck; —, m. Stutzer, m.

Pimprelocher, vn. fam. das Haar auf lächerliche Art zieren.

Pimprenelle, f. Bimpinelle, f.

Pin, m. Fichte, Kiefer, Föhre, f.

Pinacle, m. Zinne, f.; fig. sur le —, auf dem Gipfel des Glückes.

Pinaie, f. Fichtenpflanzung, f.

Pinasse, f. Pinasse (Fahrzeug), f.

Pinastre, m. wilde Fichte, f.

Pince, f. Spitze am Hufe, f.; Griff (am Hufeisen), m.; Kneipzange, f.; Brecheisen, n.; spitze Falte an Kleidern, f.; -s, pl. Krebsscheren, f. pl.

Pincé, -e, a. (v. Pincer); geziert, steif; —, m. (mus.) Pizzicato, Staccato, n.

Pinceau, m. Malerpinsel, m.; coup de —, Pinselstrich, m. [Prise, f.

Pincée, f. eine Fingerspitze voll;

Pincelier, m. Pinseltrog, m.

Pince-maille, m. Knauser, m.

Pincement, m. Abkneipen (der Schößlinge), n.

Pincer, va. kneipen, abkneipen; packen; fig. sticheln; greifen, ertappen, anführen; — la harpe, die Harfe spielen; — des deux, beide Sporen geben. [mäuser, m.

Pince-sans-rire, m. Schalk, Duck-

Pincette, f. Zängelchen, n.; -s, pl. Feuerzange, f.

Pinche, f. Löwenäffchen, n.

Pinçon, m. Kniff; blauer Fleck vom Kneipen, m. [f.

Pinçure, f. (drap.) Falte (im Tuche),

Pindare, m. Pindar(us), m.

Pindarique, a. pindarisch.

Pindariser, vn. fam. geziert oder schwülstig reden oder schreiben.

Pindariseur, m. fam. schwülstiger Redner oder Schriftsteller, m.

Pinde, m. Pindus, m.

Pineau, m. Art schwarzer Trauben.

Pingouin, m. Fettgans, f.

Pingre, m. Filz, Knicker, m.

Pinicole, m. Fichtenwespe, f.

Pinime, f. Pinienharz, n

Pinique, a. acide —, Pininsäure, f.

Pinnatifide, a. (bot.) ungleich gefiedert.

Pinné, -e, a. (bot.) gefiedert.

Pinnipèdes, m. pl. Floßfüßler, m. pl.

Pinnulaire, f. versteinerte Fischflosse, f. [menten), m.

Pinnule, f. Diopter (an Instru-

Pinque, f. Pinke (Lastschiff), f.

Pinson, m. Finke, m.; — royal, Kernbeißer, m.

Pinsonnée, f. nächtlicher Finkenfang, m. [termuschel, f.

Pintade, f. Perlhuhn, n.; Perlmut-

Pintadeau, m. junges Perlhuhn, n.

Pinte, f. Pinte, Kanne (Maß), f.

Pinter, vn. pop. zechen.

Pintereau, m. schlechter Maler, m.

Piochage, m. Hacken (mit dem Karst), n.

Pioche, f. Hacke, f. Karst, m.

Piocher, va. hacken; —, vn. fig. tüchtig arbeiten.

Piocheur, m. Schanzgräber; fig. fleißiger Arbeiter (Büffler, Ochser), m.

Piochon, m. Queraxt, f.

Pioler, v. Piauler.

Pion, m. Bauer (im Schachspiele), Stein (im Damenspiele), m.

Pionner, vn. den Bauer (im Schach) schlagen.

Pionnier, m. Schanzgräber, m.

Piot, m. fam. Wein, m.; aimer le —, den Trunk lieben.

Pipable, a. mit der Lockpfeife zu fangen; leicht zu betrügen.

Pipage, m. Weinsteuer, f.

Pipe, f. Pipe (Maß); Tabakspfeife, f.

Pipeau, m. Rohrpfeife; Lockpfeife, f.; -x, pl. fig. Kniffe, m. pl.

Pipée, f. Vogelfang mit der Lockpfeife, m.

Piper, va. mit der Lockpfeife locken; fig. betrügen; — les dés, die Würfel kneipen. [Spiele), f.

Piperie, f. pop. Betrügerei (im

Pipette, f. Tabackspfeifchen, n.

Pipeur, m. falscher Spieler, m.

Pipi, m. Pieplerche, f. [Lockpfeife, f.

Pipoir, m. (meun.) Keilzwinge;

Piquant, -e, a. stechend, scharf; stachelig; gewürzhaft; fig. beißend; anzüglich; reizend; —, m. Stachel (an Gewächsen), m.

Pique, f. Pike, f.; fig. Groll, m.; —, m. Steppstich, m.; Pik, Grün (in der Karte), n.; as de —, Pikaß, n. [qué (Zeug), m.

Piqué, m. (mus.) Staccato, n.; Pi-

Piqué, -e, p. et a. (v. Piquer); gesteppt; fig. verletzt; wurmstichig.

Pique-assiette, m. Schmarotzer, m.

Pique-nique, m. Picknick, m.

Piquer, va. et n. stechen; durchstechen, löchern; beißen, brennen; steppen; spicken; aushacken; anzeichnen; schmerzen, kränken, verletzen; reizen; — au vif, verletzen, beleidigen; — d'honneur, bei der Ehre angreifen; quelle mouche le -e? was sticht ihn an? ce vin -e, dieser Wein hat einen Stich; farine -ée, verdorbenes Mehl, n.; — un cheval, ein Pferd spornen; ein Pferd vernageln; — des deux, die

Sporen geben; — **les tables**, herumschmarotzen; **se —**, v. pr. sich stechen, wurmstichig, stockfleckig werden; fig. empfindlich werden (über, de); sich etw. einbilden (auf etw., de qc.); **se — au jeu**, im Spiele hitzig werden; **se — d'honneur**, etw. aus Ehrgeiz thun.
Piquet, m. Zeltpflock; Absteckpfahl, m.; Cavaleriefeldwache, f.; Piketspiel, n.; **planter le —**, ein Lager aufschlagen.
Piqueter, va. eine Linie mit Pfählen ziehen.
Piquette, f. Lauerwein, Krätzer, m.
Piqueur, m. Jäger zu Pferde; Vor-, Bereiter; Bauaufseher; Feldmeßgehülfe; — **d'assiettes**, Schmarotzer, m.
Piquier, m. Pikenier, m.
Piqûre, f. Stich; Steppstich, m. Stepperei, f.
Pirate, m. Seeräuber, m.
Pirater, vn. Seeräuberei treiben.
Piraterie, f. Seeräuberei, f.
Pire, a. schlechter, schlimmer, ärger; **le —, la —**, der, die, das Schlechteste, Schlimmste.
Piriforme, a. birnförmig.
Pirogue, f. Pirogue (Kahn der Wilden), f.
Pirole, f. Wintergrün, n.
Pirouette, f. Drehrädchen, n.; (man.) Kreiswendung; fig. leere Ausflucht, f.
Pirouetter, vn. (man.) sich im Kreise herumdrehen.
Pis (pice), m. Euter, n.
Pis, adv. schlimmer, schlechter, ärger; **de — en —**, immer ärger; **qui — est**, was noch schlimmer ist; **tant —**, desto schlimmer; **le —**, das Schlimmste, Aergste; **prendre les choses au —**, die Sachen von der schlimmsten Seite ansehen.
Pis-aller, m. schlimmster Fall, m.; **au —**, im schlimmsten Falle, im höchsten Nothfalle; **être le — de qn.**, jemandes Nothnagel sein.
Pisang, m. Paradiesfeige, f.
Pisciculteur, m. Fischzüchter, m.
Pisciculture, f. Fischzucht, f.
Piscine, f. (bib.) Teich Bethesda, m.; Spülwasserbehältniß (in Sacristeien), n.
Piscivore, m. Fischschlange, f.; —, a. von Fischen lebend.
Pise, Pisa.
Pisé, m. Stampferde, f.
Piser, vn. mit Stampferde bauen.
Piseur, m. Maurer mit Stampferde, m.
Pisiforme, a. erbsenförmig.
Pisistrate, m. Pisistratus, m.
Pisoir, m. Erdstampfe, f.
Pison, m. Lehmschlägel, m.
Pissasphalte, m. Bergharz, n.
Pissat, m. Pisse, f. Urin, m.
Pissefroid, m. kaltsinniger Mensch, m.
Pissement, m. Pissen, n.
Pissenlit, m. Löwenzahn, m.
Pisser, va. et n. pissen
Pisseur, m. -se, f. Pisser, m.; -in, f.
Pissoir, m. Pißwinkel, m.
Pissoter, vn. oft pissen.
Pissotière, f. Pißwinkel, m.
Pistache, f. Pistazie, f.; — **sauvage**, Pimpernuß, f.
Pistachier, m. Pistazienbaum, m.
Pistation, f. (chim.) Verkleben, n.
Piste, f. Fährte, Spur, f.; Hufschlag, m.
Pistil, m. (bot.) Blumengriffel, m.
Pistole, f. Pistole (Münze), f.
Pistolet, m. Pistole, f. Pistol, n.; — **de poche**, Terzerol, n.; **coup de —**, Pistolenschuß, m.
Piston, m. Stempel, Pumpenstock, m.; Warze (an Percussionsgewehren), f.; **fusil à —**, Percussionsflinte, f.
Pitance, f. Portion (in Klöstern), f.
Pitancerie, f. Kellerei (in Klöstern), f.
Pitancier, m. Speisemeister (in Klöstern), m.
Pitaud, m. -e, f. Bauerlümmel, m.
Piteux, -se, a. -sement, adv. erbärmlich, jämmerlich.
Pitié, f. Mitleid, Erbarmen, n.; **c'est une —**, es ist zum Erbarmen; **il me fait —**, er jammert mich; **faire —**, Mitleiden erregen; **avoir, ou prendre — de qn.**, Mitleiden mit einem haben.
Pitois, m. Vertreibepinsel, m.
Piton, m. (serr.) Ringschraube, Bergspitze, f.
Pitoyable, a. -ment, adv. bedauernswerth, jämmerlich; sehr schlecht.
Pittoresque, a. -ment, adv. malerisch, pittoresk.
Pituitaire, a. Schleim absondernd.
Pituite, f. Schleim, m.
Pituiteux, -se, a. schleimig, verschleimt.
Pityriase, f. (méd.) Hauptgrind, m.
Pivert, m. Grünspecht, m.
Pivoine, f. Päonie, f.; —, m. Gimpel, Dompfaffe, m.
Pivot, m. Zapfen, m.; Pfahlwurzel, f.; fig. Hauptpunkt, m. Hauptstütze, f.
Pivoter, vn. eine Herzwurzel treiben; sich drehen, sich wenden; **racine pivotante**, Pfahlwurzel, f.
Pizarre, m. Pizarro, m.
Placage, m. eingelegte Tischlerarbeit, f.; fig. Flickwerk, n.; Mörtel, m.
Placard, m. Wandschrank, m.; Placat, n.; Schmähschrift; Verkleidung über einer Thür, f.
Placarder, va. öffentlich anschlagen; — **qn.**, einen öffentlich beschimpfen.
Place, f. Platz, Ort; Marktplatz, m.; Festung; fig. Stelle, f. Amt, n.; **être en —**, ein Amt bekleiden; **jour de —**, Börsentag, m.
Placement, m. Unterbringung des Geldes, f.; angelegtes Geld, n.; Anstellung, Versorgung, f.
Placer, va. stellen, hinlegen, hinstellen, einen Platz anweisen; anstellen, versorgen; unterbringen; (Waaren) absetzen; (ein Wort) anbringen; **se —**, v. pr. ein Unterkommen, eine Stelle finden; **ce bourg est bien -é**, dieser Flecken liegt schön; **avoir le cœur bien -é**, das Herz auf dem rechten Flecke haben.
Placet, m. Bittschrift, f.
Placeur, m. -se, f. et a. Platzordner; der Stellen verschafft, m.
Placide, m. Placidus, m.
Placide, a. friedsam, gemüthlich.
Placidité, f. sanfte Gemüthsart, f.
Placier, m. Marktmeister; Abmiether eines Platzes, m.
Placité, -e, a. (dr.) bewilligt.
Plafond, m. Zimmerdecke, f.
Plafonnage, m. Vergipsen der Decke, n.
Plafonner, va. mit einer verzierten Decke versehen.
Plafonneur, m. Deckenmaler, m.
Plage, f. flaches Ufer, n. Himmelsgegend, f.
Plagiaire, m. et a. Bücherausschreiber, m.
Plagiat, m. literarischer Diebstahl, m.
Plaid, m. Plaidtuch, n.; **tenir les -s**, Gericht halten.
Plaidable, a. **jour —**, Gerichtstag, m.
Plaidant, -e, a. vor Gericht redend.
Plaider, va. et n. vor Gericht sprechen, procesiren; — **qn.**, einen vor Gericht belangen; — **un fait**, eine Thatsache anführen.
Plaideur, m. -se, f. Proceßführer; Zänker, m.; -in, f.
Plaidoirie, f. Sachwalteramt, n.; gerichtliche Praxis; Advocatur, f.
Plaidoyable, a. **jour —**, Gerichtstag, m.
Plaidoyer, m. Vertheidigungsrede, f.
Plaie, f. Wunde; Narbe; fig. (bib.) Plage, f.
Plaignant, -e, a. (dr.) klagend; —, m. -e, f. Kläger, m.; -in, f.
Plain, -e, a. eben, glatt, flach; **de — pied**, ebenen Fußes, im nämlichen Stock; **en -e campagne**, auf freiem Felde; (tan.) Kalkgrube, f.
Plainage, m. (tan.) Kalken, n.
Plain-chant, m. Kirchengesang, m.
Plaindre, va. irr. bedauern, beklagen (wegen, de); **il ne plaint point l'argent, la dépense**, er scheut keine Ausgabe, keine Kosten; — **le pain à ses gens**, seinen Leuten das Brod nicht gönnen; **se —**, v. pr. sich beklagen, sich beschweren (bei einem über etw., de qc. à qn.); eine Klage anbringen.
Plaine, f. Ebene, Fläche, f.
Plaint, p. v. **Plaindre**.
Plainte, f. Klage, Wehklage; Klageschrift, f.; **rendre — au juge**, eine Klage vor Gericht eingeben.
Plaintif, -ve, a. -vement, adv. kläglich; immer klagend.
Plaire, vn. irr. gefallen, anstehen, belieben, gefällig sein; **que vous plaît-il?** was ist Ihnen gefällig? **plût à Dieu!** wollte Gott! **à Dieu ne plaise!** das wolle Gott nicht! **s'il vous plaît**, gefälligst; **plaît-il?** was beliebt? **se —**, v. pr. Gefallen finden, sein Vergnügen haben (an, à), gern haben; gedeihen (von Pflanzen); **je me plais ici**, es gefällt mir hier.
Plaisamment, adv. artig, drollig, possierlich.
Plaisance, f. Vergnügen, n. Lust, f.
Plaisance, Piacenza (Stadt).
Plaisant, -e, a. angenehm, artig, lustig, lächerlich; sonderbar, selten; —, m. Lustigmacher; **mauvais —**, hämischer Spaßvogel, Spötter, m.;

le — de l'affaire, das Drollige bei der Sache.
Plaisanter, va. spotten, zum Besten haben; —, vn. scherzen, spaßen.
Plaisanterie, f. Scherz, Spaß; Spott, m.; tourner qc. en —, einen Spaß aus etw. machen.
Plaisir, m. Vergnügen, n. Freude, Belustigung, Lustbarkeit, f.; Belieben, n. Gefälligkeit; Bewilligung, f.; à —, mit Sorgfalt, mit Muße, nach Herzenslust; par —, zum Vergnügen; si c'est votre —, wenn es Ihr Wille ist; sous le bon — de qn., mit jemandes Bewilligung; prendre — à qc., Vergnügen an etw. finden; menus -s, kleine Ausgaben, f. pl.; Taschengeld, n.; Art Backwerk.
Plan, m. Ebene, Fläche, f.; Plan, Riß, Entwurf, m.; —, -e, a. eben, flach.
Planche, f. Bret, Diele, f.; Beet, n.; Platte, f.; Kupferstich; Auftritt (an der Kutsche), m.; faire la —, auf dem Rücken schwimmen; den Weg bahnen; monter sur les -s, die Bühne betreten.
Planchéier, va. dielen.
Plancher, m. Fußboden, m.; Decke (eines Zimmers), f.
Planchette, f. Bretchen; Blankscheit, n.; Meßtisch, m.
Plançon, m. Satzweide, f.
Plane, f. (tonn.) Schnitzmesser, n.; Schlichthobel, m.
Planer, va. ebenen, glätten, glatt hobeln; (rel.) planiren; —, vn. schweben (von Vögeln); fig. überschauen. [netensystem, n.
Planétaire, a. système —, Pla-
Planète, f. Planet, m.
Planeur, m. Planirer, Polirer, m.
Planicaudes, m. pl. (h. n.) Flachschwänze, m. pl.
Planifolié, -e, a. flachblätterig.
Planiformes, m. pl. Plattkäfer, m. pl. [f.
Planimétrie, f. Flächenmeßkunst,
Planisphère, f. Kugelkarte, f.; Planiglob, m.
Planiuscule, a. (h. n.) halbflach.
Planoir, m. Polirstahl, m.
Plant, m. Setzling, m. Steckreis, n.; Baumpflanzung, f. [f.
Plantage, m. Pflanzung, Plantage,
Plantain, m. Wegebreit, n.
Plantaire, a. Fußsohlen ...
Plantard, v. Plançon. [tage, f.
Plantation, f. Anpflanzung, Plan-
Plante, f. Pflanze, f. Kraut, n.; — du pied, Fußsohle, f.
Planté, -e, p. et a. (v. Planter); maison bien -e, Haus das eine schöne Lage hat, n.
Planter, va. et n. pflanzen; stecken; einschlagen; (das Kreuz) aufrichten; (eine Fahne) aufpflanzen; (Grenzsteine) setzen; (Colonien) anlegen; (ein Lager) aufschlagen; fig. — là qn., einen im Stiche lassen; se —, v. pr. sich hinpflanzen, sich hinsetzen.
Planteur, m. Pflanzer, m.
Plantigrade, a. et s. (h. n.) auf den Fußsohlen gehend.
Plantisuge, m. (ent.) Pflanzensauger, m.
Plantivore, a. Pflanzen fressend.
Plantoir, m. Pflanzholz, n.
Planton, m. Ordonnanz, f.
Plantule, f. Pflanzenkeim, m.
Planure, f. Hobelspan, Span, m.
Plaque, f. (Metall-)Platte, f.; Stichblatt; Zifferblatt, n.; Wandleuchter, m.; Brustschild, n.; Ordensstern, m.
Plaqué, m. plattirte Arbeit, f.
Plaquer, va. belegen, plattiren; — du gazon, mit Rasen belegen; — qc. au nez de qn., einem etw. unter die Nase reiben. [f.
Plaquesain, m. (vitr.) Löthschale,
Plaquette, f. Heller, m.
Plaqueur, m. (men.) Fournirer, m.
Plaquis, m. schlecht belegte Arbeit, f. [—, f. Modellirkunst, f.
Plastique, a. plastisch, bildend;
Plastron, m. Bruststück (am Harnische); Brustleder; fig. Stichblatt, n.
Plastronner, va. einen Brustharnisch anlegen.
Plat, m. Fläche; Schüssel; Schüssel voll, f. Gericht, n.; — de verre, Glastafel, f.; — de cuivre, Kupferplatte, f.; — de balance, Wagschale, f.; — de la main, flache Hand; — de l'épée, flache Klinge, f.; donner du — de la langue, schmeicheln; fam. un bon —, eine schöne Sippschaft, f.
Plat, -e, a. flach, platt, eben; fig. gemein, alltäglich, schal; cheveux -s, pl. schlichte Haare, n. pl.; tout —, der Länge nach; tout à —, rund heraus; à -e terre, auf der bloßen Erde; avoir le ventre —, einen leeren Magen haben; avoir la bourse -e, einen leeren Beutel haben; calme —, vollkommene Windstille, f.; à — ventre, platt auf dem (den) Bauch, auf der (die) platten Erde; fig. vor jem. im Staube (devant qn.).
Platanaie, f. Platanenpflanzung, f.
Platane, m. Platane, f.
Plat-bord, m. (mar.) Dalbord, n.
Plate, f. flaches Flußschiff, n.
Plateau, m. Wagschale (an großen Wagen), f.; Kaffeebret, Theebret, n. Präsentirteller; Tischaufsatz, m.; Kuchenbret, n.; Stückbettung, f.; — électrique, Elektrisirscheibe; Hochebene, f.
Plate-bande, f. Rabatte, f.; Fensterfutter, n.; — de pavé, Pflastereinfassung, f.
Platée, f. Plattä. [sel voll, f.
Platée, f. Grundmauer; große Schüs-
Plate-forme, f. flaches Dach, n. Altan, m.; Stückbettung; Terrasse, f. [men, m.
Plate-longe, f. (man.) Langrie-
Platement, adv. platt, geradheraus; alltäglich.
Platine, f. Platte (zum Plätten), f.; Gewehrschloß; Schloßblech, n.; Tiegel (der Presse), m.; —, m. Platina, f.
Platineux, a. Platin ...
Platinifère, a. platinhaltig.
Platinique, a. Platin ...
Platinure, f. mit Platina belegte Arbeit, f. [ger Ausdruck, m.
Platitude, f. Plattheit, f.; niedri-
Platole, f. (écon.) Rahmschale, f.
Platon, m. Plato, m.
Platonicien, -ne, a. et s. platonisch; Platoniker, m.
Platonique, a. platonisch.
Plâtrage, m. Gipsarbeit; fig. Pfuscherei, f.
Plâtras, m. Gipsschutt, m.
Plâtre, m. Gips; Gipsabguß, m.; weiße Schminke, f.
Plâtre-ciment, m. Gipskitt, m.
Plâtrer, va. mit Gips überziehen; fig. bemänteln; paix -ée, Scheinfriede, m.; se —, v. pr. sich schminken.
Plâtreux, -se, a. gipsartig. [m.
Plâtrier, m. Gipser; Gipshändler,
Plâtrière, f. Gipshütte, f.
Platrouer, m. Gipskelle, f.
Plausibilité, f. Wahrscheinlichkeit, f. [bar, annehmlich.
Plausible, a. -ment, adv. schein-
Plaute, m. Plautus, m.
Plébéien, -ne, a. plebejisch; bürgerlich; —, m. Plebejer, m.
Plébiscite, m. Volksbeschluß, m.
Pléiades, f. pl. Siebengestirn, n.
Plein, -e, a. voll; vollständig; trächtig; (imp.) fett; -e lune, Vollmond, m.; fleur -e, gefüllte Blume, f.; — pouvoir, Vollmacht, f.; en — champ, auf freiem Felde; en — air, in der freien Luft, unter freiem Himmel; en — jour, bei hellem Tage; en -e rue, mitten auf der Straße; en -e mer, auf offener See; en — hiver, mitten im Winter; à -es mains, mit vollen Händen; il est — de lui-même, er ist ganz von sich eingenommen; crier à -e gorge, aus vollem Halse schreien; —, adv. voll; à pur et à —, völlig, gänzlich, ganz und gar; —, m. das Volle, n.; Kalkgrube, f.; — d'un mur, massives Mauerwerk, n.; la lune est dans son —, der Mond ist voll.
Plein, m. das Grelle, n.; Grundstrich, m.
Pleinement, adv. völlig, gänzlich.
Plénière, a. f. indulgence —, vollkommener Ablaß, m.; cour —, allgemeine Hofversammlung, f.
Plénipotentiaire, a. bevollmächtigt; —, m. der Bevollmächtigte, m.
Plénirostres, m. pl. Vollschnäbler, m. pl. [Vollbesitz, m.
Plénitude, f. Fülle; Ueberfülle, f.
Pléonasme, m. Wortüberfluß, m.
Pléonastique, a. pleonastisch, füll-
Pléthore, f. Vollblütigkeit, f.
Pléthorique, a. vollblütig; -saftig.
Pleurard, -e, a. fam. enfant —, Schreihals, m.
Pleure-misère, m. Hungerleider, m.
Pleurer, vn. weinen; la vigne -e, der Weinstock thränt; —, va. beweinen; faire — Dieu, Gott betrüben; — le pain qu'on mange, sich das liebe Brod nicht gönnen.
Pleures, f. pl. Sterblingswolle, f.
Pleurésie, f. Seitenstechen, n.; Brustfellentzündung, f.

Pleurétique, a. an Seitenstechen leidend.
Pleureur, m. -se, f. Weiner, m.; -in, f.; Leichenbegleiter, m.; Klageweib, n.; —, a. saule —, Trauerweide, f. [schetten, f. pl.
Pleureuses, f. pl. Trauerman-
Pleureux, -se, a. weinerlich; betrübt.
Pleurnicher, vn. fam. ein weinerliches Gesicht machen; Krokodilsthränen weinen; zimperlich thun.
Pleurnicherie, f. verstelltes Weinen n.
Pleurnicheur, m. Kopfhänger, Greiner, m. zimperliche Person, f.
Pleuropneumonie, f. Lungen- und Brustfellentzündung, f.
Pleurs, m. pl. Thränen, f. pl.; fig. Klage, f.
Pleutre, m. pop. Tölpel, m.
Pleuvoir, v. imp. irr. regnen.
Plèvre, f. Brustfell, n.
Plexus (-uce), m. (an.) Nervengeflecht, n.
Pleyon, m. Weidenband, n.
Pli, m. Falte, Runzel, f.; Bug, m. Biege; fig. Gewohnheit, f.; Briefumschlag, m.; sous ce —, unter diesem Couvert, anliegend; prendre un —, eine Richtung nehmen; prendre son —, seine Eigenthümlichkeit annehmen.
Pliable, a. biegsam.
Pliage, m. Biegen, Falten; Falzen, n.
Pliant, -e, a. biegsam; siége —, Feldstuhl, m.
Plie, f. Platteiße, f.
Plier, va. in Falten legen: falzen; biegen; — des serviettes, Servietten brechen; — les tentes, die Zelte abbrechen; — bagage, aufbrechen, sich davon machen; — genoux, die Knie beugen; —, vn. sich biegen; sich fügen (in etw., à qc.); nachgeben; fig. — à tout vent, jedem Eindrucke nachgeben; se —, v. pr. sich beugen; fig. sich fügen. [-in, f.
Plieur, m. -se, f. (rel.) Falzer, m.;
Pline, m. Plinius, m.
Plinthe, f. et m. (arch.) Säulenplatte, f.; (men.) Fußgesims, n.
Plioir, m. Falzbein, n.
Plique, f. Weichselzopf, m.
Plis, m. pl. Abwolle, f.
Plissement, m. Falten, n.
Plisser, va. falten, fälteln; —, vn. et se —, v. pr. sich falten, Falten werfen. [f. pl.
Plissure, f. Gefaltetes, n. Falten,
Plocage, m. Kardätschen der Wolle, n. [haken, m.
Ploie-ressort, m. (arq.) Feder-
Plomb, m. Blei, n.; Bleikugel, f.; Bleizeichen; Bleiloth, n.; menu —, Schrot, n.; de —, bleiern; à —, lothrecht, senkrecht; avoir du — dans la tête, nachdenken, sich nicht übereilen; -s de Venise, Bleidächer zu Venedig, n. pl.; Bleigewicht an Uhren; Bleiloth, Senkblei, n.
Plombage, m. Plombiren; Stempeln; Reißblei, n.
Plombagine, f. Wasserblei, n.
Plombate, m. bleisaures Salz, n.
Plombateur, m. der das Bleisiegel an die Bullen heftet.
Plombé, m. (rel.) bleifarbiger Anstrich, m.; —, -e, a. bleifarbig; bleich; plombirt.
Plombée, f. (arch.) senkrechte Linie, f.; Reßblei, n.; Mennigfarbe, f.
Plomber, va. mit Blei ausfüllen; glasuren; plombiren; mit dem Bleilothe untersuchen; — la terre, die Erde fest stampfen. [arbeit, f.
Plomberie, f. Bleigießerei; Blei-
Plombeur, m. Plombirer, m.
Plombier, m. Bleiarbeiter; -händler, m.; —, -ère, a. pierre -ère, Bleistein, m.
Plombifère, a. bleihaltig.
Plombique, a. Blei...
Plomboir, m. (dent.) Plombirwerkzeug, n. [schuhe, f.
Plongé, m. helle Farbe der Hand-
Plongeant, -e, a. von oben nach unten; vue -e, Aussicht von oben herab, f.
Plongée, f. — d'un parapet, Abdachung der Krone der Brustwehr, f.; tirer de od. par —, von oben herunterschießen.
Plongeon, m. Tauchente, f.; faire le —, untertauchen; fig. sich ducken; nachgeben.
Plonger, va. tauchen, untertauchen; versenken; — dans le malheur, ins Unglück stürzen; —, vn. untertauchen; sich senken; se —, v. pr. sich tauchen; fig. sich versenken, sich stürzen.
Plongeur, m. Taucher, m.
Plonure, f. glasurtes Geschirr, n.
Ploqueresses, f. pl. Brechkamm, m.
Ploquettes, f. pl. Wollflocken, f. pl.
Ployer, va. et n. biegen; sich biegen; se —, v. pr. sich beugen; fig. sich unterwerfen.
Pluie, f. Regen, m.; fig. s'en aller en —, zu Wasser werden; il tombe de la —, es regnet.
Plumage, m. Gefieder, n.
Plumail, **Plumart**, m. Federbesen; Federbusch, m.
Plumaire, a. (bot.) feingefiedert.
Plumasseau, m. Federbesen, m.; Gefieder (am Pfeile), n. [kunst, f.
Plumasserie, f. Federschmücker-
Plumassier, m. Federschmücker; -händler, m.
Plume, f. Feder; Schreibfeder; fig. Schreibart, f.; Schriftsteller, m.; — d'acier, — de fer, — métallique, Stahlfeder, f. [büchse, f.
Plumeau, m. Flederwisch, m.; Feder-
Plumée, f. Feder voll Tinte, f.
Plumelle, f. Federnelke, f.
Plumer, va. rupfen, abhaaren. [m.
Plumet, m. Hutfeder, f.; Federbusch,
Plumetis, m. broder au —, mit feiner Baumwolle sticken. [federicht.
Plumeux, -se, a. (bot.) federig;
Plumitif, m. Gerichtsbuch, n.; fig. Schreiber, m.; greffier du —, Gerichtsschreiber, m.
Plumulaire, m. Federkoralle, f.
Plumule, f. Blattkeimchen, n.
Plupart, f. der größte Theil, m.; la — du temps, die meiste Zeit; la — des livres, die meisten Bücher; pour la —, größtentheils.
Pluraliser, va. den Plural bilden.
Pluralité, f. Mehrzahl; Mehrheit; Vielheit; — des femmes, Vielweiberei, f.; à la — des voix, nach der Stimmenmehrheit. [zähnig.
Pluri-, mehr-; -denté, -e, a. mehr-
Pluriel, m. (gr.) Mehrzahl, f.
Plus, adv. mehr; — grand, größer; le — grand, der größte; de —, überdies; au —, tout au —, höchstens; de — en —, immer mehr; ni — ni moins, weder mehr, noch weniger; — du tout, keineswegs; — de larmes! keine Thränen mehr! n'y pensons —, wir wollen nicht mehr daran denken; il n'a — d'argent, er hat kein Geld mehr; il y a — d'un an, es ist länger als ein Jahr; plus ... plus ..., je mehr ..., desto mehr; —, m. das Mehr, das Höchste; le —, am meisten.
Plusage, m. Zupfen der Wolle, n.
Pluser, va. (drap.) Wolle zupfen.
Plusieurs, a. et m. pl. mehrere, verschiedene, viele. [Meistbietende.
Plus-offrant, m. -e, f. der, die
Plus-pétition, f. (dr.) übertriebene Forderung, f.
Plus-que-parfait (pluce-), m. (gr.) Plusquamperfectum, n.
Plutarque, m. Plutarch, m.
Pluton, m. Pluto, m. [canisch.
Plutonien, -ne, a. plutonisch, vul-
Plutonique, a. vulcanischen Ursprungs.
Plutonisme, m. Vulcanismus, m.
Plutoniste, m. Vulcanist, m.
Plutôt, adv. eher, früher; lieber, vielmehr; au —, aufs Baldigste; pas —, kaum.
Pluvial, m. Meßgewand, n.
Pluviale, a. f. eau —, Regenwasser, n.
Pluvier, m. Regenvogel, m.
Pluvieux, -se, a. regnerisch; Regen...; jour —, Regentag, m.
Pluviose, m. Regenmonat (20. Jan. bis 18. Febr.), m.
Pneumatique, a. machine —, Luftpumpe, f.; —, f. Pneumatik, f.
Pneumatocèle, f. Windbruch, m.
Pneumatologie, f. Geisterlehre, f.
Pneumonie, f. Lungenentzündung, f.
Pneumonique, m. Lungenmittel, n.
Pneumonologie, f. Lungenlehre, f.
Pnigme, m. Stickhusten, m.
Pô, m. Po, m.
Poallier, m. Zapfenstück an der Glocke, n.; Glockenthurm, m.
Pochade, f. (peint.) flüchtige Skizze, f.
Poche, f. Tasche, f.; Sack, m.; Kaninchennetz, n.; Kropf (des Geflügels); Schnörkel (beim Schreiben), m.; Falte am Kleide, f.
Poché, -e, p. et a. (v. Pocher); blau unterlaufen (Augen); œufs -s, Setz-, Spiegeleier, n. pl.; kleckſig (Schrift).
Pocher, va. — les yeux à qn., einem die Augen braun und blau schlagen; — des œufs, Eier auf Butter machen.

Pocheter, va. in der Tasche bei sich tragen.

Pochetier, m. Täschner, m.

Pochette, f. Täschchen, n.

Podagre, a. mit dem Podagra behaftet; —, f. Podagra, n.; —, m. Podagrist, m.

Poêle (poâle), m. Trautuch; Leichentuch, n.; Stubenofen, m.; Stube, f.; Thronhimmel, m.

Poêle (poâle), f. Pfanne; — à frire, Bratpfanne, f.

Poêlée (poa-), f. eine Pfanne voll.

Poêlerie (poa-), f. Küchengeräth, n.; Ofenhandel, m.

Poêlier (poa-), m. Pfannenschmied; Ofensetzer, m.

Poêlon (poa-), m. Pfännchen, n.

Poêlonnée (poa-), f. ein Pfännchen voll.

Poème, m. Gedicht, n.

Poésie, f. Dichtkunst, f. Gedicht, n.

Poétastre, m. Reimschmied, m.

Poëte, m. Dichter, m.; femme —, Dichterin, f.

Poétereau, m. Dichterling, m.

Poéterie, f. Reimerei, f.

Poétique, a. -ment, adv. dichterisch, Dicht..., Dichter...; —, f. Poetik, f.

Poétiser, vn. fam. Verse machen; —, va. in ein poetisches Gewand kleiden.

Poids, m. Schwere, f. Gewicht, n.; Gewichtstein, m.; fig. Wichtigkeit, f. Nachdruck, m.; Last, Beschwerde, f.; (mon.) Schrot, n.; ducat de —, vollwichtiger Ducaten, m.; faire bon —, gutes Gewicht geben; avoir le —, vollwichtig sein.

Poignant, -e, a. stechend, brennend.

Poignard, m. Dolch; fig. Kummer, m.

Poignarder, va. erdolchen; äußerst kränken.

Poignée, f. Handvoll (fig. ein paar), f.; Griff, m. Heft, n.; à —, mit vollen Händen, vollauf; — de verges, Bündel Ruthen, n.

Poignet, m. Handgelenk; Bündchen am Hemdärmel, n.; Hemdärmel, m.

Poil, m. Haar (am Körper der Thiere und an Pflanzen), n.; Bart; Strich (des Tuches), m.; — follet, Milchbart, m.; il est au — et à la plume, er ist zu Allem zu gebrauchen; monter un cheval à —, ein Pferd ohne Sattel reiten.

Poile, v. Poêle.

Poilette, f. Schmeerpfanne, f.; Aderlaßbecken, n.

Poilier, m. Mühleisen, n.

Poilu, -e, a. haarig.

Poinçon, m. Pfrieme, f. Grabstichel, m.; Schmucknadel, f.; (bot.) Kolben; Stachel; Bunzen; Münzstempel; (maç.) Steinmeißel, m.; Patrize, f.; Giebelspieß, m.; ein Weinmaß (zwei Drittel Muids).

Poindre, va. irr. stechen; —, vn. hervorkeimen, sich zeigen; anbrechen (vom Tage).

Poing, m. Faust, Hand, f.; serrer, ou fermer le —, die Faust ballen.

Point, m. Stich; Punkt, m.; Auge (auf Würfeln oder Karten), n.; genähte Spitze; Nähterei, Stickerei, f.; fig. Abschnitt, Satz; Umstand, m.; Stechen (in der Seite 2c.), n.; — croisé, Kreuzstich, m.; ouvrage de —, genähte Spitzen, f. pl.; — de vue, Gesichtspunkt, m.; — d'appui, Stützpunkt, m.; — capital, Hauptpunkt, m.; — du jour, Anbruch des Tages, m.; de — en —, Punkt für Punkt, ausführlich; fam. haarklein; à —, zur gelegenen Zeit, eben recht; à — nommé, im rechten Augenblicke, wie gerufen; de tout —, in allen Punkten, völlig; au dernier —, im höchsten Grade; au — que, à un tel — que, so sehr daß; il est en bon —, er ist in guten Umständen; ces lunettes sont à mon —, diese Brille paßt für meine Augen; être sur le — de faire qc., im Begriffe sein etw. zu thun; — (et) virgule, Semikolon; — admiratif, Ausrufungszeichen; — interrogatif, Fragezeichen; deux -s, Kolon, n.; les -s cardinaux, die Weltgegenden, f. pl.

Point, adv. nicht, kein; nein; etwa? — du tout, durchaus nicht; il n'a — d'argent, er hat kein Geld.

Pointage, m. (mar.) Bricken, n.; — du canon, Richten des Geschützes, n.

Pointal, m. (charp.) Stützbalken, m.

Pointé, m. kurzes Abstoßen der Note, n.; exécuter le —, abstoßen.

Pointe, f. Stift, m. Spitze, f.; Stachel, m.; Schärfe, Würze, f.; witziger Einfall; beißender Gedanke, m.; Pfrieme; Radirnadel, f.; Spitzhammer; Drehstahl, m.; (taill.) Schneppe, f.; Zipfel (vom Halstuche 2c.), m.; Vorgebirge, n.; à la — de l'épée, mit Gewalt; fig. mit großer Mühe; — du jour, Morgendämmerung, f.; en —, spitzig zulaufend; pousser sa —, seinen Plan mit Eifer verfolgen; pousser une —, ein Truppencorps vorschieben; (fauc.) faire la —, aufsteigen; faire une —, einen Seitensprung thun; être en — de vin, einen kleinen Rausch haben.

Pointement, m. Richten des Geschützes, n.; (crist.) Zuspitzung, f.

Pointer, va. stechen, punktiren; (ép.) zuspitzen; — un canon, eine Kanone richten; —, vn. keimen, sprießen; sich bäumen; sich zeigen; steigen (von Vögeln).

Pointeur, m. (artil.) Stückrichter, m.

Pointillage, m. (grav.) Punktiren, n.; Punktirarbeit, f.

Pointillé, m. (grav.) punktirte Manier, f.

Pointiller, vn. (grav.) punktiren; kritteln; —, va. sticheln (auf einen, qn.).

Pointillerie, f. fam. Stichelei, Häkelei, f.

Pointilleux, -se, a. krittelig, wunderlich, spitzfindig; —, m. Splitterrichter, m.

Pointu, -e, a. spitzig; spitzfindig.

Pointure, f. (imp.) Punktur, f.

Poire, f. Birne, f.; Pulverbeutel, m.; — à amorcer, Pulverhorn, n.; — à feu, Dampfkugel, f.; en —, birnförmig.

Poiré, m. Birnmost, m.

Poireau, m. Lauch, m.; Warze, f.; petit —, Schnittlauch, m.

Poirée, f. — rouge, rothe Rübe, f.

Poirier, m. Birnbaum, m.

Pois, m. Erbse, f. Erbsen, f. pl.; — en cosse, Schotenerbse, f.; — sans cosse, — goulu, Zuckererbse, f.; prov. donner un — pour avoir une fève, die Wurst nach der Speckseite werfen; manger des — chauds, sich das Maul verbrennen.

Poison, m. Gift, n.

Poissard, -e, a. pöbelhaft.

Poissarde, f. Fischweib, n.

Poisser, va. pichen, verpichen; beschmieren.

Poisseux, -se, a. kleberig.

Poisson, m. Fisch, m.; ein Viertel Schoppen.

Poissonnaille, f. Fischbrut, f.

Poissonnerie, f. Fischmarkt, m.

Poissonneux, -se, a. fischreich.

Poissonnier, m. -ère, f. Fischhändler, m.; -in, f.

Poissonnière, f. Fischkessel, m.

Poitevin, -e, a. et s. aus Poitou.

Poitrail, m. Brust (vom Pferd), f.; Brustriemen, m.; Brustholz, n.; Querbalken, Thorriegel, m.; Schwelle, f.

Poitrinaire, a. brustkrank.

Poitrinal, m. Amboßpfeiler, m.; —, -e, a. Brust ...

Poitrine, f. Brust, f.

Poitrinière, f. Brustholz, n.

Poivrade, f. Pfefferbrühe, f.

Poivre, m. Pfeffer, m.; — d'Inde, Piment, m. neue Würze, f.

Poivrer, va. pfeffern.

Poivrette, v. Nielle.

Poivrier, m. Pfefferstrauch, m.; Pfefferbüchse, f.

Poivrière, f. Gewürzbüchse, f.; Pfefferfaß; -feld, n.

Poix, f. Pech, n.; — juive, Asphalt, m.; — résine, Baumharz, n.

Polacre, **Polaque**, m. polnischer Edelmann, m.; —, f. Polake (Ruderschiff), f.

Polaire, a. Polar ...; étoile —, Polarstern, m.; cercle —, Polarkreis, m.

Polarité, f. Polarität, Polkraft, f.

Polatouche, m. fliegendes Eichhörnchen, n.

Pôle, m. Pol, m.

Polémique, a. polemisch; écrit —, Streitschrift, f.; guerre —, Federkrieg, m.; —, f. Polemik, f.

Polémiser, vn. polemisiren.

Poli, -e, a. polirt, glänzend, glatt; höflich, fein; —, m. Glanz, m. Politur, f.

Police, f. Polizeiamt, n. Polizei; (com.) Police, f.; salle de —, Militärarrest, m.; bonnet de —, Militärmütze, f.

Policé, -e, p. et a. (v. Policer); gebildet, gesittet.

Policer, va. bürgerliche Ordnung einführen; Polizei einführen; bilden; verfeinern (Sitten).

Polichinel, Polichinelle, m. Hanswurst, Polichinell, m.
Policien, m. (peign.) Glättfilz, m.
Poliment, m. Poliren, Schleifen, n.; Politur, f.
Poliment, adv. höflich, fein.
Polion, m. (bot.) Polei, m.
Polir, va. glätten, poliren, schleifen; fig. verfeinern, bilden, artiger machen, höflicher machen, ausfeilen.
Polissage, m. Glätten, Poliren, n.
Polisseur, m. -se, f. Polirer, Glätter, m.; -in, f.
Polissoir, m. Polirstahl, Glättzahn; Schachtelhalm, m.
Polissoire, f. Glanzbürste, f.
Polisson, -ne, a. zotenhaft, schmutzig; —, m. Gassenjunge; Zotenreißer, m.
Polissonner, vn. Gassenjungenstreiche machen; Zoten reißen.
Polissonnerie, f. Bubenstreich, m.; Ungezogenheit; Zote, f.; Gassenwitz, m.
Polissure, f. Poliren, Schleifen, n.; Politur, f.
Politesse, f. Höflichkeit, Artigkeit, feine Lebensart, f.
Politique, a. -ment, adv. staatskundig, politisch; fig. weltklug, schlau, vorsichtig; maxime —, Staatsgrundsatz, m.; —, m. Politiker, Staatsmann; Schlaukopf, m.; —, f. Politik, Staatskunde; fig. Weltklugheit, f.
Politiquer, vn. fam. politisiren, kannegießern.
Polk, m. polnisches Regiment, n.
Polker, vn. die Polka tanzen.
Pollen (-ène), m. Blumenstaub, m.
Pollicitation, f. (dr.) Versprechen, n.
Polluer, va. entweihen; beflecken.
Pollution, f. Entweihung; Befleckung, Pollution, f.
la Pologne, Polen, n.
Polonais, -e, a. et s. polnisch; Pole, m.; -lin, f.
Poltron, -ne, a. verzagt, feigherzig; —, m. feige Memme, f.
Poltronnerie, f. Zaghaftigkeit, Feigheit, f.
Poly-, viel-; **-acanthe**, a. vielstachelig; **-acoustique**, a. tonverstärkend; **-adelphe**, a. vielbündelig; **-adène**, vieldrüsig; **-andrie**, f. Vielmännerei, f.; **-angique**, a. vielfächerig.
Polyanthéa, m. Blumenlese, f.
Polyarchie, f. Vielherrschaft, f.
Polybe, m. Polybius, m.
Polycarpe, a. vielfrüchtig.
Polycarpe, m. Polycarp(us), m.
Polycrate, m. Polykrates, m.
Polychreste (-kr-), a. von vielfachem Nutzen.
Polychronique (-kr-), a. (path.) langwierig; **-dactyle**, a. vielfingerig; **-èdre**, m. Vieleck, n.; **-game**, a. et s. in Vielweiberei lebend; **-gamie**, f. Vielweiberei, f.; **-glotte**, a. vielzüngig, in vielen Sprachen geschrieben; vielsprachig; —, f. Werk in vielen Sprachen, n.; **-gone**, a. vieleckig; —, m. Vieleck, n.; **-graphe**, m. Vielschreiber, m.; Schreibmaschine, f.; **-graphie**, f. geheime Schreibkunst, f.; **-gyne**, a. vielweibig; **-mathe**, m. Vielwisser, m.; **-mathie**, f. Vielwissen, n.; Vielwisserei, f.; **-mathique**, a. vielwissend; **-nôme**, m. vieltheilige Größe, f.; **-onyme**, a. vielnamig; **-optre**, m. vervielfältigendes Verkleinerungsglas, n.; **-pétale**, a. vielblätterig.
Polype, m. Vielfuß; Polyp, m.
Polypeux, -se, a. polypenartig.
Polyphage, m. Vielfresser, m.; **-phagie**, f. Vielfressen, n.
Polyphème, m. Polyphem, m.
Polyphylle, a. vielblätterig.
Polypier, m. Polypenhäuschen, n.
Polypile, a. vielhaarig; **-ptère**, m. Vielflosser, m.
Polyspaste, m. (méc.) Flaschenzug, m.
Polysperme, a. vielsamig; **-style**, a. vielgriffelig; **-syllabe**, a. vielsilbig; —, m. vielsilbiges Wort, n.; **-syndéton**, m. Bindewörterhäufung, f.
Polytechnique (-tekn-), a. polytechnisch; école —, polytechnische Schule, f.
Polythéisme, m. Vielgötterei, f.
la Poméranie, Pommern, n.
Poméranien, -ne, a. et s. pommerisch; Pommer, m.; -in, f.
Pomifère, a. Aepfel tragend.
Pomiforme, a. apfelförmig.
Pommader, va. mit Pomade bestreichen.
Pomme, f. Apfel; fig. Knopf, m.; — de Chine, Apfelsine; — de terre, Kartoffel, f.; — de chêne, Gallapfel, m.; — de canne, Stockknopf; — de chou, Kohlkopf, m.; — d'arrosoir, Brause (an der Gießkanne), f.
Pommé, m. Apfelmost, m.
Pommé, -e, a. chou —, Kopfkohl, m., laitue -e, Staudensalat, m.; fou —, Erznarr, m.
Pommeau, m. Degenknopf; Sattelknopf, m.
Pommelé, -e, a. mit Wölkchen überzogen; geapfelt (von Pferden); cheval —, Apfelschimmel, m.
se Pommeler, v. pr. Schäfchen bekommen (vom Himmel); sich apfeln (von Pferden).
Pommelle, f. (tan.) Krispelholz, n.; Seiheplatte, f.
Pommer, vn. (jard.) Köpfe bekommen, sich schließen (vom Kohle &c.).
Pommeraie, f. Apfelpflanzung, f.
Pommette, f. Knöpfchen, Knöchen, n.; — de la joue, Backenknochen, m.
Pommier, m. Apfelbaum, m.; Apfelpfanne, f.
Pomologie, f. Obstkunde, f.
Pomologue, m. Obstkenner, m.
Pompadour, m. eine Art Strickbeutel.
Pompe, f. Pumpe; Pracht, f. Prunk, Pomp, m.; fig. Erhabenes im Ausdrucke, n.; hochtrabende Sprache, f.; — foulante, Druckpumpe, f.; — funèbre, Leichengepränge, n.; — à incendie, Feuerspritze, f.
Pompée, m. Pompejus, m.
Pompéia, Pompeji.
Pompéien, -ne, a. pompejisch.
Pomper, va. et n. pumpen; auspumpen; fig. ausforschen, ausholen.
Pompeux, -se, a. **-sement**, adv. prächtig, prachtvoll; fig. schwülstig, hochtrabend.
Pompier, m. Spritzenmacher; Spritzenmann, m.
Pompile, m. Grabwespe, f.
Pompon, m. Kopfputz; rednerischer Prunk; Tschakobusch, m.
Pomponner, va. verzieren (den Kopfputz); se —, v. pr. sich schmücken.
Ponçage, m. (dess.) Durchbauschen, n.
Ponce, f. (dess.) Bausche, f.; —, a. pierre —, Bimsstein, m.
Poncé, m. (com.) Zeichenschwärze, f.
Ponceau, m. Klatschrose, f.; Hochroth, n.; —, a. hochroth.
Poncer, va. durchbauschen; mit Bimsstein abreiben; (com.) mit Schwärze zeichnen.
Poncette, f. Bäuschchen zum Durchpausen, n.
Ponceur, m. Bimser, m.
Ponceux, -se, a. bimssteinartig; -haltig.
Ponche, m. Punsch, m.
Poncirade, f. Gartenmelisse, f.
Poncire, m. Citronate, f.
Poncis, m. durchstochenes Muster zum Durchpausen; Linienblatt, n.
Ponction, f. (chir.) Stich, Bauchstich, m.
Ponctualité, f. Pünktlichkeit, f.
Ponctuation, f. Interpunktion, f.
Ponctuel, -le, a. **-lement**, adv. pünktlich, genau.
Ponctuer, va. et n. (gr.) interpunktiren; (mus.) punktiren; -é, gepunkt, getüpfelt.
Pondage, m. Tonnengeld (in England), n.
Pondérabilité, f. Wägbarkeit, f.
Pondérable, a. wägbar.
Pondération, f. gleichmäßige Abwägung, f.; Gleichgewicht, n.; Verhältnißmäßigkeit, f.
Pondérer, va. gleichmäßig abwägen.
Pondeuse, f. Legehenne, f.
Pondre, va. et n. Eier legen; fig. — sur ses œufs, warm sitzen.
Poney, m. Pony, m.
Ponger, vn. Wasser ziehen (vom Leder).
Pongitif, -ve, a. (méd.) stechend.
Pongo, m. Waldmensch, m.
Pont, m. Brücke, f.; Verdeck, n.; — levis, Zugbrücke; — volant, fliegende Brücke; — tournant, Drehbrücke, f.; — d'une culotte, Hosenlatz, m.; vaisseau à trois -s, Dreidecker, m.
Ponte, f. Eierlegen, n.; Legezeit, f.; gelegte Eier, n. pl.; Brut, f.; —, m. Pointeur (beim Pharospiele), Gegenspieler, m.
Ponté, m. Bügel (am Degen), m.
Ponté, -e, a. (mar.) mit einem Verdecke versehen.
Ponteau, m. (soier.) Stuhlbalken, m.
Ponteler, va. (soier.) die Stuhlbalken ansetzen.
Ponter, vn. setzen, pointiren (beim Pharospiele).
Pontet, m. (arq.) Bügel, m.
Pont-Euxin, m. Pontus Euxinus, m. das Schwarze Meer, n.
Pontife, m. Oberpriester; le souverain —, der Papst, m.

Pontifical, -e, a. -ement, adv. hohepriesterlich; päpstlich; im bischöflichen Schmucke.
Pontificat, m. Oberpriesterthum, n.; päpstliche Würde, f.
Pontificatif, -ve, a. zum Hohenpriester erhebend.
Pontins, a. pl. marais —, pontinische Sümpfe, m. pl.
Pont-neuf, m. Gassenlied, n.
Ponton, m. Schiffbrücke, f. Brückenschiff, n.
Pontonnage, m. Fährgeld, n.
Pontonnier, m. Brückenzöllner; Fährmann; (mil.) Pontonier, m.
Pontuseau, m. Streifen im Papier, m.
Poppée, f. Poppäa, f.
Populace, f. Pöbel, m.
Populacier, -ère, a. pöbelhaft, niedrig; —, m. Volksschmeichler, m.
Populaire, a. -ment, adv. das Volk betreffend, volksmäßig, volksthümlich, beim Volke beliebt, leutselig, im Volke herrschend; gemein; gemeinverständlich, populär; gouvernement —, Volksherrschaft, f.
Populariser, va. gemeinverständlich machen, gemeinnützig machen; se —, v. pr. sich beim Volke beliebt machen.
Popularisme, m. Volksschmeichelei, f.
Popularité, f. Volkssprache; Herablassung, Volksliebe, Popularität, f.
Population, f. Bevölkerung, f.
Populeux, -se, a. volkreich.
Populicide, a. volksfeindlich; —, m. Volksmord, m.; —, m. et f. Volksmörder, m.; -in, f.
Populo, m. pop. kleines fettes Kind, n.
Populosité, f. starke Bevölkerung, f.
Porc (pore), m. Schwein; Schweinefleisch, n.
Porcelaine, f. Porzellan, n.; Porzellanschnecke, f.; — de Saxe, Meißner Porzellan, n.
Porc (pork-) -épic, m. Stachelschwein, n.
Porchaison, f. Schweinfeiste, f.
Porche, m. Vorhalle einer Kirche, f.
Porcher, m. -ère, f. Schweinhirt, m.; -in, f.
Porcherie, f. Schweinestall, m.
Porcin, -e, a. (h. n.) schweinartig.
Porc (pore-) -marin, m. Meerschwein, n.
Porc (pore-) -sanglier, m. wildes Schwein, n.
Pore, m. Schweißloch, n.
Poreux, -se, a. löcherig, porös.
Porosité, f. Schwammartigkeit, Porosität, f.
Porphyre, m. Porphyr, m.
Porphyrisation, f. Zerreiben auf dem Reibsteine, n.
Porphyriser, va. auf dem Reibsteine zerreiben.
Porphyrogénète, a. im Purpur geboren.
Porphyroïde, a. porphyrähnlich.
Porques, f. pl. (mar.) Katzsparren, m. pl.
Porracé, -e, a. (méd.) lauchgrün.
Porreau, v. Poireau.
Porrection, f. Darreichung (bei der Priesterweihe), f.
Porse, f. (pap.) Stoß Papier, m.
Port, m. Hafen; fig. Zufluchtsort, m.; — franc, Freihafen, m.; arriver à bon —, glücklich anlangen; prendre —, anlanden.
Port, m. Tragen, n. Tracht, Last, f.; Tragelohn, m. Fracht, f.; Porto, n.; fig. Haltung, f. Anstand, m.; — d'une plante, Wuchs einer Pflanze, m.
Portable, a. tragbar.
Portage, m. Tragen, n.; Landtransport; Wasserfall, m.
Portail, m. Portal, n. Vorderseite (einer Kirche), f.
Portant, m. Griff, m. Handhabe, f.
Portant, -e, p. et a. tragend; l'un — l'autre, eins ins Andere gerechnet, im Durchschnitt; à bout —, ganz in der Nähe; bien —, gesund; mal —, unwohl.
Portatif, -ve, a. tragbar, leicht fortzuschaffen; dictionnaire —, Handwörterbuch, n.
Porte, f. Thür, f. Thor, n. Pforte, f.; — de derrière, Hinterthür; fig. Ausflucht, f.; — Ottomane, ottomanische Pforte, f.; de — en —, von Haus zu Haus; à — close, bei verschlossenen Thüren; refuser la — à qn., einen vor der Thüre abweisen; mettre qn. à la —, einem die Thür weisen.
Porté, -e, p. et a. (v. Porter); geneigt (zu, à); eingenommen (für, pour); être — d'amitié pour qn., Freundschaft für einen haben.
Porte-aigle, m. Adlerträger, m.
Porte-aiguille, m. Strickscheibe, f.
Porte-allumettes, m. Schwefelholzbüchschen, n.
Porte-arquebuse, m. Büchsenspanner, m.
Porte-assiette, m. Schüsselring, m.
Porte-auge, m. Handlanger, m.
Porte-baguette, m. Ladestockring, m.
Porte-balance, m. Wagebalken, m.
Porte-balle, m. Hausirer, m.
Porte-bannière, m. Bannerträger, m.
Porte-cahier, m. Mappe, f.
Porte-chape, m. Chormantelträger, m.
Porte-chapeau, m. Stechdorn, m.
Porte-cigare, f. Cigarrenspitze, f.; -täschchen, n.
Porte-clef, m. Gefangenwärter, m.
Porte-cochère, f. Thorweg, m.
Porte-corps, m. (artil.) Sattelwagen, m.
Porte-couteau, m. Drahtmesser, n.
Porte-crayon, m. Bleistiftrohr, n. Reißfeder, f.
Porte-croisette, f. Glasthür, f.
Porte-croix, m. Kreuzträger, m.
Porte-crosse, m. (cath.) Krummstabträger, m.
Porte-Dieu, m. Geistlicher der den Kranken das Abendmahl reicht, m.
Porte-diner, m. Einsatz, m. Menage, f.
Porte-drapeau, m. Fähnrich, m.
Portée, f. Tracht (Junge); Schußweite; Entfernung bis zu welcher das Gesicht, die Stimme etc. reicht, f.; Vermögen, n. Fähigkeit; Balkenlänge, f.; Notensystem; (chass.) Gewende, n.; (joaill.) Steinkasten, m.: à la — du mousquet, auf Flintenschußweite; à — de voix, so weit die Stimme reicht; à la — de la main, mit der Hand zu erreichen; mis à la — de tous, allgemein verständlich; je connais sa —, ich kenne seine Fähigkeiten; cela passe ma —, das geht über meine Kräfte; nous étions à la — de sa voix, wir konnten hören was er sagte.
Porte-enseigne, m. Fahnenjunker, m.
Porte-épée, m. Degengehenk, n.
Porte-éperon, m. Spornträger, m.
Porte-étendard, m. Standartenjunker; Standartenschuh, m.
Porte-étriers, m. pl. Steigbügelriemen, m.
Porte-faix, m. Lastträger, Packträger; fig. Grobian; Fortpflanzer (Pionier) der Bildung, m.
Porte-feu, m. Zünder, m.; Brandröhre, f.
Portefeuille, m. Brieftasche, Mappe; fig. Ministerstelle; Sammlung von Zeichnungen, f.
Porte-flambeau, m. Fackelträger, m.
Porte-foudre, m. fig. Kanone, f.
Porte-glaive, m. Schwertträger; Schwertritter, m.
Porte-guidon, v. Porte-drapeau.
Porte-guignon, m. fam. Unglücksvogel, m.
Porte-lance, m. (mil.) Lanzenriemen, m.
Porte-lettre, m. Brieftasche, f.
Porte-lumière, m. (opt.) Lichtwerfer, m.
Porte-malheur, m. fam. Unglücksvogel, m.
Porte-manchon, m. Muffring, m.
Porte-manger, m. Speisekiste, f.
Porte-manteau, m. Mantelsack, m. Felleisen, n.; Kleiderhaken, m.
Portement, m. Tragen; Befinden, n.
Porte-missel, m. Meßpult, n.
Porte-monnaie, m. Geldtäschchen, n.
Porte-montre, m. Gehäuse zum Aufhängen einer Taschenuhr, Uhrkissen, n. Uhrpantoffel, m.
Porte-mors, m. Gebißleder, n.
Porte-mouchettes, m. Lichtputzschiffchen, n.
Porte-mousqueton, m. Carabinerhaken, m.
Porte-musc, m. Moschusthier, n.
Porte-objet, m. Gegenstandsträger (am Mikroskop), m.
Porte-outil (-ti), m. (mil.) Futteral, n.
Porte-page, m. (imp.) Unterlage, f.
Porte-plume, m. Federhalter, m.
Porte-presse, m. (rel.) Preßgestell, n.
Porte-queue, m. Schleppenträger, m.
Porter, va. tragen; wegtragen; bringen; bei sich tragen, führen; trächtig sein; hervorbringen; enthalten; ertragen, erdulden; melden; begünstigen; aufmuntern; verleiten (zu, à); — un candidat, einen Candidaten (zur Wahl) aufstellen; — un jugement, ein Urtheil fällen; — envie à qn., jem. beneiden; — sur un registre, in ein Register eintragen; — ses pas vers, seine Schritte richten nach; — ses vues haut, hoch hinaus wollen; — aux nues, bis in

die Wolken erheben; — trop loin, zu weit treiben; — amitié à qn., Freundschaft gegen einen hegen; — de l'argent sur soi, Geld bei sich führen; — à la main, in der Hand tragen; — la main à qc., die Hand an etw. legen; — la terreur partout, überall Schrecken verbreiten; — à l'extrémité, aufs Aeußerste treiben; — un coup à qn., einem einen Streich versetzen; — honneur à qn., einem Ehre erzeigen; — témoignage, Zeugniß ablegen; — une santé à qn., einem eine Gesundheit ausbringen; — la parole, das Wort führen; — parole pour qn., für einen sprechen; — bonheur, Glück bringen; — malheur, Unglück bringen; il est fort -é, er wird sehr begünstigt; cette chose -e coup, diese Sache ist von Folgen; la loi -e que..., das Gesetz lautet daß...; —, vn. ruhen, aufliegen; tragen (von Gewehren), treffen; (bl.) führen; steuern; ce vin -e à la tête, dieser Wein steigt in den Kopf; — sur l'ennemi, auf den Feind lossegeln; se —, v. pr. sich wohin begeben; sich befinden; sich neigen (zu, à), etw. betreiben; il se -e au bien, er neigt sich zum Guten; se — partie contre qn., als Kläger gegen einen auftreten; se — à des excès, sich zu Excessen hinreißen lassen; il s'y est -é en honnête homme, er hat sich dabei als ein ehrlicher Mann betragen; se — garant, etw. verbürgen; se — (pour) héritier, sich als Erben angeben.

Porter (-tère), m. Porterbier, n.

Portereau, m. Schutzwehr, n.

Porte-respect, m. Drohwaffe, f.; Ehrenzeichen; Schreckbild, n.

Porte-sceptre, m. Scepterträger, m.

Porte-sel, m. Salzkorb, m.

Porte-siége, m. Bockgestell, n.

Porte-six, m. Sechsender (Hirsch), m.

Porte-tapisserie, m. Tapetenthür, f.

Porte-trait, m. (sell.) Strangscheide, f.

Porteur, m. -se, f. Träger, Ueberbringer; Wechselinhaber, m.; -in, f.; au —, auf den Inhaber ausgestellt; — de chaise, Sänftenträger, m.; cheval —, Sattelpferd, n.

Porte-valise, m. Mantelsackträger, m.; Sattelkissen, n.

Porte-vent, m. (org.) Windcanal, m.

Porte-vis (-vice), m. Schraubenblech, n.

Porte-voix, m. Sprachrohr, n.

Portier, m. -ère, f. Thürsteher; Pförtner, m.; -in, f.

Portière, f. Kutschenschlag; Thürvorhang, m.; (artil.) Blendung, f.; —, a. brebis —, Zuchtschaf, n.

Portion, f. Theil, m.; Portion, f.

Portioncule, f. Theilchen, n.

Portique, m. Säulenhalle, f. Säulengang, m.

Portrait, m. Bildniß, Portrait; Gemälde; fig. Ebenbild, n.; Schilderung; Charakteristik, f.; — en buste, Brustbild, n.; — en pied, Bild in Lebensgröße, n.

Portraiture, f. Portraitmalerei, f.; livre de —, Zeichenbuch, n.

Portugais, -e, a. et s. portugiesisch; Portugiese, m.; -sin, f.

le Portugal, Portugal, n.

Portulan, m. (mar.) Gradbuch, n.

Posage, m. Aufstellen, Aufschlagen, n.

Pose, f. Legen der Werkstücke, n.; Aussatz (im Dominospiele), m.; Schildwachen, f. pl.

Posé, -e, a. gestellt, gelegt; angenommen; gesetzt, ernsthaft; à main -e, mit fester Hand.

Posément, adv. bedächtig, langsam.

Poser, va. setzen, stellen, legen; aufstellen; festsetzen; niederschreiben; voraussetzen; — le cas, den Fall annehmen; — des sentinelles, Schildwachen ausstellen; — les armes, die Waffen niederlegen; — un principe, einen Grundsatz aufstellen; —, vn. aufliegen, ruhen (auf, sur); (einem Maler) sitzen; gekünstelte Stellungen annehmen; se —, v. pr. sich setzen, sich stellen, sich legen; sich ein Ansehen geben.

Poseur, m. (maç.) Steinsetzer, m.

Positif, -ve, a. -vement, adv. gewiß, bestimmt, zuverlässig, positiv; religion -ve, geoffenbarte Religion, f.; homme —, praktischer Mann, m.; bejahend; droit —, gegebenes Recht, n.; —, m. das Gewisse, Bestimmte, n.; kleine Orgel, f.; (gr.) Positiv, m.

Position, f. Lage, Stellung, f.; Lehrsatz, m.

Positivité, f. Positivität, f.

Posséder, va. besitzen, haben; fig. in etw. bewandert sein; beherrschen; le diable le possède, er ist vom Teufel besessen; — la musique, die Musik vollkommen verstehen; se —, v. pr. sich in der Gewalt haben; ne pas se — de joie, vor Freude ganz außer sich sein.

Possesseur, m. Besitzer, m.

Possessif, a. zueignend.

Possession, f. Besitz, m.; Besitzthum; Besessensein, n.; en — de qc., im Besitze einer Sache.

Possessoire, m. Besitzrecht, n.; —, a. action —, Besitzklage, f.

Possessoirement, adv. nach dem Rechte des Besitzes.

Possibilité, f. Möglichkeit, f.

Possible, a. möglich; —, m. das Mögliche, n.; au —, so viel als möglich; faire son —, sein Möglichstes thun; le plus tôt —, sobald als möglich.

Postal, -e, a. die Post betreffend; convention -e, Postvertrag, m.

Postcommunion, f. Gebet nach der Communion, n.

Postdate, f. späteres Datum, n.

Postdater, va. zurückdatiren.

Postdiluvien, -ne, a. (géol.) nachsündfluthig.

Poste, f. Post, f.; Posthaus, n.; Poststation, f.; Postreiter; Posttag, m.; Postmeile, f.; Postamt, n.; bureau général des -s, Oberpostamt, n.; — aux lettres, Briefpost; petite —, Stadtpost, f.; aller en —, mit der Post reisen; courir la —, mit der Post reisen (reiten, fahren), mit Extrapost reisen; (chass.) Posten, m.; (com.) à —, in einzelnen Posten od. Fristen; —, m. (mil.) Posten, m.; Amt, n. Stelle; Schicht, f.; — avancé, Vorposten, m.; être à son —, auf seinem Posten sein; quitter son —, seinen Posten verlassen; prendre —, Posto fassen.

Poster, va. aufstellen, postiren; versorgen; se —, v. pr. sich stellen.

Postérieur, -e, a. -ement, adv. später (als, à), neuer; jünger; nachher: —, m. der Hintere, m.

Postériorité, f. Spätersein, n.; — de date, späteres Datum, n.

Postérité, f. Nachkommenschaft, f.

Posthume, a. nach des Vaters Tode geboren; fig. œuvres -s, nachgelassene Werke, n. pl.

Postiche, a. falsch, unecht; unpassend; künstlich.

Postillon, m. Postillon, m.

Postposer, va. nachsetzen; (rel.) verheften.

Postpositif, -ve, a. Nachsatz...

Postposition, f. Nachsetzen, n.; (rel.) Verheften, n.

Post-scriptum (-ome), m. Nachschrift, f.

Postulant, m. -e, f. Bewerber, m.; -in, f.

Postulat, m. Postulat (auch imp.), n.

Postulation, f. (égl.) Postulation; (pal.) Ausführung, f.; Betreiben einer Rechtssache, n.

Postuler, va. anhalten, nachsuchen (um eine Stelle, une place); postuliren; —, vn. einen Rechtshandel vor Gericht führen; — pour qn., einen vor Gericht vertreten.

Posture, f. Stellung, Haltung; Lage, f.; mauvaise —, üble Lage, f.; être en bonne — à la cour, bei Hofe gut stehen.

Pot, m. Topf, m.; Maß (zwei Pinten), n. Kanne, f.; la fortune du —, was auf den Tisch kommt; inviter à la fortune du —, einladen mit der Bitte vorlieb zu nehmen; — pourri, Mischgericht, n.; fig. Mischmasch, m.; Mischmusik, f.; — au feu, Fleischtopf, m.; Fleischsuppe, f.; Topf voll Fleisch, m.; — à feu, Leucht-, Pechpfanne, f.; — de vin, Wein-, Leihkauf, m.

Potable, a. trinkbar.

Potage, m. Suppe, f.; pour tout —, Alles in Allem; und weiter nichts.

Potager, m. Küchenherd; Gemüsegarten; Suppentopf, m.; —, -ère, a. Gemüse...; Suppen...; Küchen...

Potamographe, m. Flußbeschreiber, m.

Potasse, f. Pottasche, f.

Potassé, -e, a. Pottasche enthaltend.

Pote, a. f. main —, aufgeschwollene Hand, f.

Poteau, m. Pfosten; Pfahl; Ständer, m.; — guide, Wegweiser, m.; attacher à un —, an den Schandpfahl stellen.

Potée, f. ein Topf voll; fig. Haufen (Kinder), m.; — d'étain, Zinnasche, f.

Potelé, -e, a. fleischig; voll, rund.

Potelet, m. (charp.) Pföstchen, n.
Potence, f. (charp.) Kniestütze, f.; Schnellgalgen, m.; Krücke, f.; Meßstock, m.; (serr.) Schloßblecheisen, n.; marcher avec des -s, an Krücken gehen.
Potentat, m. Potentat, m.; trancher du —, den großen Herrn spielen.
Potentiel, -le, a. (méd.) auf verborgene Art wirkend; ätzend; cautère —, Höllenstein, m. [werk, n.
Poterie, f. Töpferwaare, f.; -handwerk, n.
Poterne, f. (fort.) Ausfall, m.; Ausfallthor, n.
Potiche, f. Gefäß, Töpfchen; Glas, n.
Potier, m. Töpfer, m.; — d'étain, Zinngießer, m. [blase, f.
Potin, m. Gelbkupfer, n.; Destillirblase, f.
Potinières, f. pl. Sardellennetz, n.
Potion, f. Arzeneitrank, m.
Potiron, m. Pfebenkürbis, m.
Pot-pourri, m. v. Pot.
Pou, m. Laus, f.; — pulsateur, Holzwurm, m. [Schweinigel, m.
Pouacre, a. unfläthig; —, m. Schweinigel, m.
Pouacrerie, f. pop. Unfläthereí, f.
Pouah! int. pfui! puh!
Pouce, m. Daumen; Zoll, m.
Pouce-avant, Pouce-évent, m. auner avec —, beim Ellenmaß den Daumen zugeben.
Pouce-pied, m. Vielfuß, m.
Poucet, m. Däumchen, n. Däumling, m.
Poucier, m. Däumling; Fingerhut; Drücker (an einer Klinke), m.
Pou-de-soie, m. ein halbseidenes Zeug.
Pouding, m. Pudding, m.
Poudre, f. Pulver; Schießpulver, n.; Puder; Staub; Streusand, m.; — à canon, Schießpulver, n.; tabac en —, Schnupftabak; café en —, gemahlener Kaffee; sucre en —, gestoßener Zucker, m.; réduire en —, zerstören.
Poudrer, va. pudern.
Poudrerie, f. Pulverfabrik; -mühle, f. [ger), m.
Poudrette, f. Rothstaub (als Dünger), m.
Poudreux, -se, a. staubig, bestaubt; fig. pied —, Ausreißer, m.
Poudrier, m. Streusandbüchse, f.
Poudrière, f. Pulvermühle, f.; -horn; Sandfaß, n.
Pouf! int. puff! plumps! —, a. marbre —, spröder Marmor, m.; —, m. Art Kopfputz; pop. Pump, Borg, m.; emphatische Ankündigung, f. Puff, m. [lachen.
Pouffer, vn. — de rire, laut auflachen.
la Pouille, Apulien, n.
Pouillé, m. Pfründenregister, n.
Pouiller, va. pop. schimpfen; se —, v. pr. sich ausschimpfen.
Pouillerie, f. Kleiderkammer in einem Hospital; fam. Lumperei, f.
Pouilles, f. pl. Schimpfworte, n. pl.
Pouilleux, -se, a. lausig; —, m. Lumpenkerl, m. [herberge, f.
Pouillier, Pouillis, m. Bettelherberge, f.
Pouillot, m. Weidenzeisig, m.
Poulailler, m. Hühnerhaus, n.; Hühnerhändler; Hühnerkarren, m.
Poulaillerie, f. Hühnermarkt, m.
Poulain, m. Füllen, n.; (com.) Waarenschleife; Leistenbeule, f.
Poulaine, f. (mar.) Schiffsschnabel, m.; souliers à la —, Schnabelschuhe, m. pl.
Poulan, m. doppelter Einsatz, m.
Poularde, f. Masthühnchen, n.
Poule, f. Huhn, n. Henne, f.; (jeu) ganzer Einsatz, Stamm, m.; — d'Inde, Truthenne, f.; chair de —, Gänsehaut, f.; faire le cul de —, das Maul spitzen; fils de la — blanche, Glückskind, n.; — mouillée, Weichling, Hasenfuß, m.
Poulet, m. Hühnchen; Liebesbriefchen, n.; — des sages, Stein der Weisen, m. [mein Püppchen!
Poulette, f. Hühnchen, n.; ma — ! mein Püppchen!
Pouliche, f. Stutenfüllen, n.
Poulichon, m. junges Fohlen, n.
Poulie, f. Kolben, m. Flasche, f. Flaschenzug, m.; Winde; Blockrolle, f.
Poulier, va. (mar.) aufwinden.
Pouliner, vn. fohlen.
Poulinière, a. f. jument —, Zuchtstute, f. [träger; (bot.) Polei, m.
Pouliot, m. kleiner Kloben; Klobenträger; (bot.) Polei, m.
Poulot, m. -te, f. Püppchen (von Kindern), n.
Poulpe, f. derbes Fleisch (am Körper); Fleisch (an Früchten), n.; achtarmiger Polyp, m.
Poulper, vn. wie ein Geier schreien.
Poulpeton (poupe-), m. Fleischklößchen, n. pl.
Poulpetonnière (poupe-), f. Dämpftopf, m.
Pouls (pou), m. Puls, m.; le — lui bat, das Herz klopft ihm; tâter le — à qn., einem an den Puls fühlen; fig. einem auf den Zahn fühlen.
Poumon, m. Lunge, f.; Lungenflügel, m.; malade du —, lungenkrank. [f.
Poupard, m. Wickelkind, n. -puppe, f.
Poupart, m. Taschenkrebs, m.
Poupe, f. Hintertheil des Schiffs, n.; os de la —, Stirnbein, n.; avoir le vent en —, guten Wind haben; fig. im Glücke sitzen.
Poupée, f. Puppe, f.; Haubenstock; Flachsrocken; (tourn.) Reitstock, m.; enter en —, in den Spalt pfropfen.
Poupelin, m. Buttergebackenes, n.
Poupelinier, m. Backpfanne, f.
Poupiettes, f. pl. gefüllte Kalbsschnittchen, n. pl.
Poupin, -e, a. puppenmäßig, geschniegelt; —, m. -e, f. Putznarr, m.; Putznärrin, f.
Poupiner, va. puppenmäßig aufputzen. [n.
Poupon, m. -ne, f. Püppchen, n.
Pour, prp. für, um, um ... willen, wegen, zu, nach, auf, gegen, was betrifft; — que, daß, damit, als daß; — peu que, wenn nur; faute — faute, einen Fehler gegen den andern gehalten; mourir — mourir, wenn es einmal gestorben sein soll; — moi, — ce qui est de moi, was mich betrifft; — être, um zu sein; obgleich ich bin, obgleich du bist 2c.; — avoir été, um gewesen zu sein; weil ich gewesen bin, weil du gewesen bist 2c.
Pour-boire, m. Trinkgeld, n.
Pourceau, m. Schwein, n.
Pourchasser, va. (chass.) nachjagen.
Pourfendeur, m. Spalter, m.; — de géants, Bramarbas, m.
Pourfendre, va. durchhauen.
Pourparler, m. Unterredung, Conferenz, Unterhandlung, f.
Pourpier, m. Portulak, m.
Pourpoint, m. Wamms, Brustlatz, m.; tirer à brûle —, das Gewehr auf die Brust setzen und schießen; fig. gerade ins Gesicht sagen; remplir son —, sich dick essen.
Pourpre, m. Purpur, m. Purpurfarbe, f.; Nesselfieber, n.; — blanc, weißer Friesel, m.; —, f. purpurfarbenes Gewand, n.; fig. Königswürde; Cardinalswürde; Purpurschnecke, f.; —, a. purpurroth.
Pourpré, -e, a. purpurroth; fièvre -e, Fleckfieber, n.
Pourprée, f. Purpurpfirsiche, f.
Pourprier, m. Thier der Purpurschnecke, n.
Pourquoi, conj. warum? — pas? warum nicht? c'est —, voilà —, deswegen; —, m. Warum, n. Grund, m.
Pourri, -e, a. faul, moderig, morsch; (méd.) angefressen; —, m. Faules, n. Moder, m.
Pourrir, va. faul machen, moderig machen; —, vn. et se —, v. pr. faulen, vermodern; fig. verkümmern.
Pourrissage, m. Einweichen der Lumpen, n.
Pourrissoir, m. (pap.) Faulbütte, f. [m.
Pourriture, f. Fäulniß, f. Moder, m.
Poursuite, f. Verfolgung; fig. Bewerbung, eifrige Betreibung, f.; Betrieb, m.; -s, pl. gerichtliches Verfahren, n.; frais de —, Gerichtskosten, pl.
Poursuivant, m. Bewerber; (prat.) Betreiber, Besorger, m.
Poursuivre, va. irr. verfolgen, nachjagen, einem nachstellen, einen quälen; um etw. anhalten; fortsetzen, fortfahren; — qn., einen gerichtlich belangen; einen Proceß betreiben; — une fille en mariage, um ein Mädchen freien; —, vn. fortfahren. [gleichwohl.
Pourtant, conj. dennoch, doch, gleichwohl.
Pourtour, m. (arch.) Umfang, m.
Pourvoi, m. Einkommen gegen einen Richterspruch; — en grâce, Begnadigungsgesuch, n.
Pourvoir, vn. irr. sorgen (für, à); abhelfen, steuern; zuvorkommen; — à une place, eine Stelle besetzen; —, va. versorgen, versehen (mit, de), ausstatten, begaben; se —, v. pr. sich versorgen (mit, de); sich verwahren (gegen, contre); bei Gericht einkommen; se — par appel, Appellation einlegen; se — en grâce, um Begnadigung einkommen.
Pourvoirie, f. Vorrathskammer, f. Lieferungsmagazin, n.

Pourvoyeur, m. Lieferant, m.
Pourvu, -e, p. (v. Pourvoir); — que, im Falle daß, wenn anders.
Pousse, f. Trieb, Schößling; (vét.) Dampf, m.; Häscherzunft, f.
Poussée, f. Stoßen, Treiben, Drängen, n. Streich; (arch.) Druck, m.
Pousser, va. stoßen, schieben, fortrücken, -stoßen, -treiben, hineinstoßen, -schlagen; fortsetzen, -führen; -helfen; zu weit treiben; beleidigen, angreifen, reizen, zusetzen; verleiten (zu, à); — son chemin, sein Glück machen; — la porte au nez de qn., einem die Thür vor der Nase zuschlagen; — un coup, einen Stoß versetzen; — à bout, aufs Aeußerste treiben; — la voix, die Stimme verstärken; — des soupirs, Seufzer ausstoßen; — qn. de questions, einem mit Fragen zusetzen; du vin -é, schal gewordener Wein, m.; —, vn. ausschlagen (von Bäumen); herzschlächtig werden (von Pferden); — aux ennemis, auf die Feinde lossprengen; fig. ne poussons pas plus loin, wir wollen in diese Sache nicht weiter eingehen; — au noir, nachdunkeln; se —, v. pr. sich emporschwingen, sein Glück machen; fortrücken; se — dans le monde, sich in der Welt forthelfen.
Poussette, f. Stecknadelspiel, n.
Poussier, m. Kohlenstaub, m.
Poussière, f. Staub, m.; il fait de la —, es ist staubig; fam. mordre la —, ins Gras beißen.
Poussif, -ve, a. herzschlächtig, engbrüstig.
Poussin, m. Küchlein, n.
Poussinière, f. Hühnerkorb, m.; (astr.) pop. Siebengestirn, n.
Poussoir, m. Drücker (an Repetiruhren), m.
Poutre, f. Balken, m.
Poutrelle, f. kleiner Balken, m.
Pouvoir, vn. irr. können, vermögen; cela se peut, das ist möglich; il n'en peut mais, dafür kann er nicht; n'en — plus, nicht mehr fort können; puisse, möge; —, m. Gewalt, f. Vermögen, n.; Macht, Kraft, f.; Einfluß, m. Ansehen, n. Besitz, m.; Regierung, Herrschaft, f.; -s, pl. Vollmacht, f.
Pouzzolane, f. Puzzolanerde, f.
Pragmatique, a. — sanction, pragmatische Sanction, f.
Prague, Prag.
Prairial, -e, a. plante -e, Wiesenpflanze, f.; —, m. Wiesenmonat (20. Mai bis 18. Juni), m.
Prairie, f. Wiese, f.
Praline, f. gebrannte Mandel, f.
Praliner, va. in Zucker rösten.
Prame, f. Prahm (Flußschiff), m.
Praticable, a. thunlich, ausführbar, anwendbar; chemin —, gangbarer, fahrbarer Weg, m.
Praticien, m. et a. erfahrener Advocat; ausübender Arzt, m.
Pratique, a. praktisch, angewandt; ausübend, anwendbar; —, f. Ausübung, Praxis, Fertigkeit, Kenntniß, Erfahrung; Gewohnheit, f. Gebrauch, m.; Acten, f. pl.; Rechtsgang; Kunde, m.; Kundschaft, f.; -s, pl. Ränke, pl. Praktiken, f. pl.
Pratiquement, adv. in der Anwendung, praktisch.
Pratiquer, va. ausüben, treiben; umgehen (mit einem, qn.); bestechen, heimlich anstellen; — des témoins, falsche Zeugen aufstellen; — un escalier, eine Treppe anbringen; se —, v. pr. ausgeübt werden; cela se -e tous les jours, das geschieht alle Tage.
Pré, m. Wiese, Aue, f. Anger, m.
Préalable, a. -ment, adv. vorläufig, vorgängig; zuvor; Vor...; au —, zuvörderst, vorläufig.
Préambule, m. Eingang, m. Vorrede, f. Umschweif, m.
Préau, m. Kloster-, Gefängniß-, Schulhof, m.
Prébende, f. Pfründe, f.
Prébendé, m. Pfründner, m.
Prébendier, m. Pfründner; Unterstiftsherr, m.
Précaire, a. abhängig, prekär; unsicher; par —, aus Vergünstigung.
Précairement, adv. durch Vergünstigung.
Précaution, f. Vorsicht, Vorsichtsmaßregel, f.; user de —, Vorsicht anwenden.
Précautionné, -e, Précautionnel, -le, a. vorsichtig.
Précautionner, va. verwahren, warnen (vor, contre); se —, v. pr. sich vorsehen, sich verwahren; auf seiner Hut sein. [früher.
Précédemment, adv. vorher,
Précédent, -e, a. vorhergehend, vorig; —, m. früherer Fall, m.
Précéder, va. vorausgehen, voraus reiten; den Vorrang haben; cet accès de fièvre fut -é d'une grande lassitude, diesem Fieberanfall ging eine große Mattigkeit vorher.
Précepte, m. Vorschrift, f. Gebot, n.; — négatif, Verbot, n.
Précepteur, m. Erzieher, Hauslehrer, m.
Préceptoral, -e, a. ton —, Schulmeisterton, m.
Préceptorat, m. Lehrstand, m.
Préceptoriale, a. f. prébende —, Lehrerpfründe, f.
Précession, f. — des équinoxes, Vorrücken der Nachtgleichen, n.
Préchantre, Précenteur, m. Vorsänger, m.
Préchantrerie, f. Vorsängeramt, n.
Prêche, m. Predigt (bei den Protestanten); protestantische Kirche, f.
Prêcher, va. et n. predigen; ermahnen; anpreisen, rühmen; — d'exemple, mit seinem Beispiele vorangehen; — malheur, Unglück weissagen.
Prêcheresse, f. Dominicanernonne, f.
Prêcheur, m. -se, f. Sittenprediger, m.; -in, f.; frère —, Dominicanermönch, m.
Précieuse, f. Zierpuppe, f.
Précieux, -se, a. -sement, adv. kostbar; werth, theuer; gesucht, geziert; pierre -se, Edelstein, m.
Préciosité, f. Ziererei, f. Gesuchtes, Gekünsteltes, n.
Précipice, m. Abgrund (auch fig.), m.; Verderben, n.
Précipitamment, adv. in größter Eile, übereilt. [schlagmittel, n.
Précipitant, m. (chim.) Nieder-
Précipitation, f. Eilfertigkeit; Uebereilung, f.; (chim.) Niederschlag, m.
Précipité, m. (chim.) Niederschlag, m.; —, -e, p. et a. eilig; übereilt, voreilig.
Précipiter, va. hinabstürzen; übereilen; beschleunigen; (chim.) niederschlagen; — ses pas, seine Schritte verdoppeln; se —, v. pr. sich hinabstürzen; fig. sich stürzen; herzuströmen; sich übereilen.
Préciput (-pu), m. (dr.) Voraus, m.; par —, zum Voraus.
Précis, -e, a. bestimmt, genau, fest gesetzt; kurz und deutlich; à quatre heures -es, mit dem Schlag vier Uhr; —, m. Inbegriff, Hauptinhalt, Abriß, Grundriß, m.
Précisément, adv. bestimmt, genau; ganz richtig, eben das.
Préciser, va. genau bestimmen, näher bezeichnen, deutlich angeben.
Précision, f. Bestimmtheit, Genauigkeit; Kürze im Ausdrucke, f.
Préciter, va. schon vorher erwähnen; -é, vorerwähnt.
Précoce, a. frühreif, frühzeitig; voreilig; —, f. Frühkirsche, f.
Précocité, f. Frühreife, f.
Précompter, va. zum Voraus abrechnen (von, sur).
Préconcevoir, va. zum Voraus auffassen; préconçu, -e, vorgefaßt; opinion -e, Vorurtheil, n.
Préconisation, f. Würdigsprechung eines Bischofs, f.
Préconiser, va. würdig sprechen; fig. lobpreisen. [bote, m.
Précurseur, m. et a. Vorläufer, Vor-
Prédécéder, vn. (jur.) vor einem Andern sterben.
Prédécès, m. (jur.) Sterben vor einem Andern, n. [gänger, m.
Prédécesseur, m. Vorfahr, Vor-
Prédestination, f. Vorherbestimmung, Gnadenwahl, f. [m.
Prédestiné, m. (th.) Auserwählter,
Prédestiner, va. (th.) auserwählen; fig. vorherbestimmen.
Prédétermination, f. (th.) göttliche Vorherbestimmung, f.
Prédéterminer, va. (th.) vorher bestimmen.
Prédicament, m. (log.) Prädicament, n.; être en bon —, in gutem Rufe stehen. [scher) Prediger, m.
Prédicant, m. iron. (protestanti-
Prédicateur, m. Prediger, Kanzelredner, m.
Prédication, f. Predigen, n. Verkündigung; Predigt, f.
Prédiction, f. Vorherverkündigung, Prophezeiung, f.
Prédilection, f. Vorliebe, f.
Prédire, va. irr. vorhersagen, prophezeien.

Prédisposer, va. (méd.) vorbereiten; geneigt machen.

Prédominance, f. Vorherrschen, n.: überwiegender Einfluß, m.

Prédominer, vn. vorherrschen, überwiegen; fig. vorschmecken.

Prééminence, f. Vorrang, m.; Vorrecht, n.

Prééminent, -e, a. vorzüglich, erhaben.

Préemption, f. droit de —, Vorkaufsrecht, n.

Préétablir, va. vorherbestimmen.

Préexistant, -e, a. vorher bestehend.

Préexistence, f. Vorherdasein, n.

Préexister, vn. vorher da sein.

Préface, f. Vorrede, f. Eingang, m.

Préfectoral, -e, a. Präfectur...

Préfecture, f. Präfectur; Präfectenstelle; (ant.) — du prétoire, Oberbefehlshaberschaft der Leibwache, f.

Préférable, a. -ment, adv. den Vorzug verdienend (vor, à); vorzugsweise, vorzüglich.

Préférence, f. Vorzug, m.; Vorrecht, n.; par —, de —, vorzugsweise; -s, pl. Auszeichnungen, besondere Aufmerksamkeiten, f. pl.

Préférer, va. vorziehen, den Vorzug geben; — faire qc., etw. lieber thun wollen.

Préfet, m. Präfect, Statthalter; Aufseher; (ant.) Oberbefehlshaber, m.

Préfinir, va. (dr.) anberaumen.

Préfix, -e, a. bestimmt, festgesetzt.

Préfixe, f. (gr.) Vorsilbe, f.

Préfixion, f. (dr.) Anberaumung, f.

Préfleuraison, **Préfloraison**, f. Blüthenknospenstand, m.

Prégustation, f. Kosten der Speisen, n.

Préhenseur, a. (h. n.) erfassend.

Préhensile, a. (h. n.) umwickelnd, Wickelschwanz...

Préhension, f. Wegnahme, f.

Préhensipède, a. (h. n.) greiffüßig.

Préjudice, m. Nachtheil, Schaden, m.; sans —, unbeschadet; à mon —, zu meinem Nachtheile.

Préjudiciable, a. nachtheilig, schädlich.

Préjudiciaux, m. pl. frais —, pl. vorläufige Gerichtskosten, pl.

Préjudiciel, -le, a. (jur.) vorläufig.

Préjudicier, vn. schädlich, nachtheilig sein.

Préjugé, m. Vorbescheid, m.: Vorurtheil, n. vorgefaßte Meinung, f.; Vorzeichen, n.

Préjuger, va. vorläufig entscheiden; vermuthen.

se Prélasser, v. pr. sich brüsten.

Prélat, m. Prälat, m.

Prélation, f. Vorzugsrecht; Vorkaufsrecht, n.

Prélature, f. Prälatenwürde, f.

Prêle, f. Kannenkraut, n. Schachtelhalm, m.

Prélegs (-lé), m. (jur.) Vorvermächtniß, n.

Préléguer, va. zum Voraus vermachen.

Préler, va. mit Schachtelhalm abreiben.

Prélèvement, m. (jur.) Vorausnahme, f.

Prélever, va. im Voraus abziehen; vorausnehmen.

Préliminaire, a. -ment, adv. vorläufig, vorgängig; Vor...; -s, m. pl. vorläufige Friedensartikel, m. pl.

Prélire, va. irr. (imp.) — une épreuve, die erste Correctur lesen.

Prélombaire, a. région —, Vorlendengegend, f.

Prélude, m. Vorspiel, n.; Einleitung, f.

Préluder, vn. präludiren; — à qc., durch einen Versuch sich zu etw. vorbereiten.

Prématuré, -e, a. -ment, adv. frühreif; voreilig; vor der Zeit, zu früh.

Prématurité, f. fig. Frühreife, f.

Préméditation, f. Vorbedacht, m.

Préméditer, va. vorher überlegen, mit etw. umgehen; -é, -e, vorbedacht, vorsätzlich.

Prémices, f. pl. Erstlinge, m. pl.; fig. erste Versuche, m. pl. erste Leistungen, f. pl.

Premier, -ère, a. erste; vornehmste, oberste; cause -ère, Grundursache, f.; matière -ère, Urstoff, m.; Rohproduct, n.; —, m. le — venu, der erste beste; jeune —, erster Liebhaber, m.; jeune -ère, Prima Donna, f.; — Paris, Pariser Leitartikel, m.; au —, im ersten Stockwerke; entrer le —, zuerst hineingehen; être —, jouer en —, die Vorhand haben.

Première, f. Prima, oberste Klasse; erste Correctur; erste Loge, f.; (ch. d. f.) Billet erster Klasse, n.

Premièrement, adv. erstens, zuerst, anfangs.

Prémisses, f. pl. (log.) Vordersätze, m. pl.

Prémontré, m. Prämonstratensermönch, m.

Prémotion, v. Prédétermination.

Prémourant, m. (dr.) der Erststerbende, m.

Prémunir, va. verwahren, sichern (vor, contre); se —, v. pr. sich verwahren, sich waffnen.

Prémunition, f. Sicherstellung, Verwahrung, f.

Prenable, a. einnehmbar, bezwinglich; fig. bestechlich.

Prendre, va. irr. nehmen, ergreifen, anfassen; annehmen; umnehmen, umhängen; anziehen; entwenden, erobern, wegnehmen; bekommen, ertappen, überfallen, anfallen; fangen; verstehen; den Fall annehmen; — qn. à la gorge, einen an der Gurgel fassen; se laisser —, sich fangen lassen, sich anführen lassen; — l'habit, Mönch werden; — le voile, Nonne werden; — le deuil, Trauer anlegen; — parti contre qn., sich gegen einen erklären; — son parti, einen Entschluß fassen; en — son parti, sich in sein Schicksal fügen; — l'air, Luft schöpfen, ins Freie gehen; — les devants, vorausgehen; — le change, sich täuschen lassen; — jour et heure, Tag und Stunde verabreden; — soin de qc., Sorge für etw. tragen; — terre, ans Land gehen, landen; — le plus court, den kürzesten Weg nehmen; — un chemin, einen Weg einschlagen; — le chemin de fer, mit der Eisenbahn fahren; — qc. sur sa nourriture, sich an seiner Nahrung abbrechen; — des ordres, Befehle einholen; — une chose pour une autre, eine Sache mit der andern verwechseln; pour qui me prenez-vous? für wen sehen Sie mich an? — qn. en amitié, sich mit einem befreunden; — de l'âge, anfangen zu altern; prendre (sa) source, entspringen; — du café, Kaffee trinken; — du tabac, schnupfen; — en bonne part, wohl aufnehmen; — en mauvaise part, übel nehmen; — un expédient, einen Ausweg wählen; — garde, Achtung geben, in Acht nehmen; — pied, Fuß fassen; — par la main, bei der Hand nehmen; —, vn. fortkommen, gedeihen; Beifall finden; gerinnen; zufrieren; einen Anfall bekommen; le vin prend au nez, der Wein steigt in die Nase; il me prend envie, ich bekomme Lust; — à la gorge, im Halse kratzen; — sur sa dépense, seine Ausgabe einschränken; — à gauche, sich links wenden, links gehen; bien lui prend, es ist sein Glück; la fièvre lui a pris, er hat das Fieber bekommen; il lui prend une faiblesse, es wandelt ihn eine Ohnmacht an; — sur soi, es über sich gewinnen; se —, v. pr. sich an etw. (à qc.) halten, an etw. hängen bleiben; gerinnen; il s'y est mal pris, er hat sich schlecht dabei benommen; elle se prit à pleurer, sie fing an zu weinen; se — de vin, sich betrinken; se — de paroles, in Wortwechsel gerathen; se — à qn., einen angreifen; s'en — à qn., einem die Schuld beimessen; se — d'amitié pour qn., Freundschaft gegen einen fassen.

Prendre, m. vous avez le — et le laisser, Sie haben die Wahl.

Preneur, m. -se, f. Nehmer; Trinker, Schnupfer, m.; -in, f.; Fänger, Fischender, Eroberer; (dr.) Pachter, m.; — de café, Kaffeetrinker, m.

Prénom, m. Vorname, m.

Prénommer, va. einen Vornamen geben; -é, -e, mit dem Vornamen.

Prénotion, f. Vorbegriff, m.

Préoccupation, f. vorgefaßte Meinung, f. Vorurtheil, n.; Befangenheit, f.

Préoccupé, -e, p. et a. (v. Préoccuper); befangen, voll (von); besorgt; ganz beschäftigt (mit, de).

Préoccuper, va. einnehmen, Vorurtheile beibringen; se —, v. pr. Vorurtheile fassen.

Préopinant, m. zuerst Stimmender, m.

Préopiner, vn. zuerst stimmen.

Préparatif, m. Vorbereitung, Zurüstung, f.: -s, Rüstungen, f. pl.

Préparation, f. Vorbereitung; (méd.) Zubereitung, f.; Präparat, n.: sans —, unvorbereitet.

Préparatoire, a. vorbereitend; vorläufig.

Préparer, va. vorbereiten, zube-

reiten, einrichten; se —, v. pr. sich vorbereiten (zu etw., pour qc., à qc.), sich gefaßt machen, sich rüsten; un orage se -e, es steigt ein Gewitter auf.
Prépondérance, f. Uebergewicht, n.
Prépondérant, -e, a. überwiegend.
Préposé, -e, a. vorgesetzt; —, m. — de l'octroi, Steuereinnehmer, m.
Préposer, va. über etw. setzen, die Aufsicht geben.
Prépositif, -ve, a. (gr.) vorwörtlich.
Préposition, f. (gr.) Präposition, f. Vorwort, n.
Prépositionnel, -le, a. vorwörtlich; -lement, adv. als Vorwort.
Prépuce, m. Vorhaut, f.
Préputial (-cial), -e, a. Vorhauts...
Prérogative, f. Vorzug, m. Vorrecht, n.
Près, prp. et adv. nahe, nahe bei, neben, an; beinahe, ungefähr; ici —, — d'ici, hier in der Nähe; — de, nahe an; à peu —, beinahe, ungefähr; à cela —, bis auf das, außer diesem; à beaucoup —, es fehlt viel daran; il est — de dix heures, es ist beinahe zehn Uhr; de —, (ganz) in der Nähe, genau; serrer de —, in die Enge treiben; tenir de —, scharf bewachen, streng halten; ne pas y regarder de si —, es nicht so genau nehmen; cela me touche de —, das geht mich nahe an; il est — de mourir, er ist dem Tode nahe; s'asseoir — de qn., sich neben einen setzen; ambassadeur — la cour de Vienne, Gesandter beim Wiener Hofe. [zeichen, n.; Vermuthung, f.
Présage, m. Vorbedeutung, f.; Vor-
Présager, va. vorbedeuten, prophezeihen; muthmaßen.
Presbourg (-bourc), Preßburg.
Presbyopie, f. Weitsichtigkeit, f.
Presbyte, a. weitsichtig.
Presbytéral, -e, a. priesterlich.
Presbytère, m. Pfarrwohnung, f.
Presbytérianisme, m. Lehre der Presbyterianer, f.
Presbytérien, -ne, a. presbyterianisch; —, m. -ne, f. Presbyterianer, m.; -in, f. [keit, f.
Presbytie (-cie), f. Weitsichtig-
Prescience, f. (th.) Vorhersehung, f.
Prescient, -e, a. (th.) vorherwissend.
Prescinder, vn. von etw. abstrahiren.
Prescriptible, a. verjährbar.
Prescription, f. Verjährung, f.
Prescrire, va. irr. vorschreiben; verjähren lassen; —, vn. verjähren.
Préséance, f. Vorsitz, Vorrang, m.
Présence, f. Gegenwart, Anwesenheit, f.
Présent, -e, a. anwesend, zugegen, gegenwärtig; (méd.) sogleich wirkend; le — porteur, Ueberbringer dieses; à —, gegenwärtig, jetzt; dès à —, von jetzt an; cela m'est toujours — à l'esprit, das schwebt mir beständig vor; avoir la mémoire -e, ein gutes Gedächtniß haben; —, m. Geschenk, n.; Gegenwart, f.; (gr.) Präsens, n.; pour le —, für die Gegenwart, für jetzt; en —, zum Geschenk; faire — de qc. à qn., einem etw. zum Geschenk geben.
Présentable, a. vorstellbar, empfehlbar.
Présentateur, m. -trice, f. der, die das Recht hat einen zu einer Pfründe vorzuschlagen.
Présentation, f. Ueberreichung, Darstellung, f. Vorschlag, m.; — à la cour, Vorstellung bei Hofe, f.
Présentement, adv. gegenwärtig, für den Augenblick, jetzt.
Présenter, va. darreichen, anbieten, vorstellen, vorzeigen, einreichen; darstellen, präsentiren; — la main à qn., einem die Hand bieten; — ses respects à qn., einem seine Aufwartung machen; — à une place, zu einem Amte vorschlagen; — un enfant au baptême, ein Kind über die Taufe halten; se —, v. pr. sich vorstellen, sich zeigen, sich melden, sich anbieten; in die Augen fallen; vorkommen; se — à l'esprit, in den Sinn kommen; se — bien, sich gut ausnehmen.
Préservateur, -trice, a. schützend, vorbeugend, Schutz...
Préservatif, -ve, a. schützend; Verwahrungs..., Verhütungs...; —, m. Schutz-, Vorbauungsmittel, n.
Préserver, va. bewahren, verwahren, beschützen (vor, de); erhalten; se —, v. pr. sich verwahren.
Présidence, f. Vorsitz, m. Präsidentenstelle, f.
Président, m. Präsident, m.
Présidente, f. Präsidentin, f.
Présider, va. et n. den Vorsitz haben: vorstehen (einer Sache, qc., à qc.); regieren.
Présides, m. pl. Präsidio, n. Aufenthalt von Galeerensträflingen, m.
Présidiaire, m. Verurtheilter in einem Präsidio, m.
Présidial, m. Landgericht, n.; —, -e, a. zum Landgerichte gehörig; juge —, Land-, Oberlandrichter, m.
Présomptif, -ve, a. (jur.) vermuthlich. [Eigendünkel, m.
Présomption, f. Vermuthung, f.;
Présomptueux, -se, a. -sement, adv. eingebildet, voll Eigendünkel, anmaßend, vermessen.
Presque, adv. beinahe, fast.
Presqu'île, f. Halbinsel, f.
Pressant, -e, a. dringend, angelegentlich; schleunig; heftig.
Presse, f. Gedränge, n.; Zulauf, m. Eile, f.; Druckerpresse, f.; Matrosenpressen, n.; il n'y aura pas grande —, man wird sich nicht sehr darum reißen.
Pressé, -e, a. gepreßt, gedrängt; dringend; kurzgefaßt, gedrängt; je suis —, ich habe dringende Geschäfte; ich bin eilig.
Pressentiment, m. Vorgefühl, n. Ahnung; Anwandlung, f.
Pressentir, va. et n. irr. vorempfinden, ahnen; ausforschen.
Presser, va. drücken, pressen, auspressen; zusammendrängen; drängen, treiben; dringen (in einen, qn.); beschleunigen; bedrücken; ausbügeln; le temps me -e, ich habe eilig; — l'ennemi, dem Feinde zusetzen; — les ouvriers, die Arbeiter antreiben; — ses pas, seine Schritte fördern; — son style, sich gedrängter fassen; — les rangs, zusammenrücken; —, vn. dringend sein, pressiren; äußerst empfindlich sein; l'affaire -e, die Sache leidet keinen Aufschub; la douleur -e, der Schmerz ist heftig; se —, v. pr. sich drängen, sich drücken (an, contre); sich beeilen.
Pressette, f. (pap.) Feinpresse, f.
Presseur, m. Zeugpresser, m.
Pressier, m. (imp.) Drucker, m.
Pression, f. Druck, m.; Druckkraft, f.
Pressoir, m. Kelter, Presse, f.; Kelterhaus, n. [sterwein, m.
Pressurage, m. Keltern, n.; Tre-
Pressure, f. Nagelgeschwür, n.
Pressurer, va. keltern, auspressen; fig. aussaugen, erpressen.
Pressureur, m. Kelterer, m.
Prestance, f. stattliches Aussehen, n.
Prestant, m. (org.) Principal, n.
Prestation, f. Leistung, f.; — de serment, Ablegung eines Eides; — de foi et hommage, Huldigung, f.
Preste, a. -ment, adv. geschwind, hurtig, in der Eile; —! int. flink! rasch! [ligkeit, f.
Prestesse, f. Behendigkeit, Schnel-
Prestidigitateur, m. Taschenspieler, m. [lerkunst, f.
Prestidigitation, f. Taschenspie-
Prestige, m. Blendwerk, n. Täuschung, f. [täuschend.
Prestigieux, -se, a. blendend,
Prestimonial, -e, a. (can.) eine Privatstiftung betreffend.
Prestimonie, f. Privatstiftung, f.
Prestolet, m. armseliger Pfaffe, m.
Présumable, a. muthmaßlich.
Présumer, va. et n. vermuthen, denken; voraussetzen; — trop de qn., eine zu hohe Meinung von einem haben; — de soi, sich einbilden.
Présupposer, va. voraussetzen, annehmen. [tzung, f.
Présupposition, f. Voraussе-
Présure, f. Käselab, n.
Prêt, m. Darlehn, n. Anleihe; (mil.) Löhnung, f.; — à la grosse aventure, Bodmerei, f. [(zu, à).
Prêt, -e, a. bereit, gerüstet, gefaßt
Prétantaine, f. courir la —, herumschwärmen.
Prête, f. Weiden zu Reifen, f. pl.
Prétendant, m. -e, f. Bewerber, Freier; Prätendent, m.; -in, f.
Prétendre, va. et n. fordern, verlangen, sich bewerben; Anspruch machen (auf, à); nach etw. (à qc.) streben; behaupten; Willens sein.
Prétendu, -e, p. angeblich, vermeintlich; —, m. -e, f. Bräutigam, m.; Braut, f.
Prête-nom, m. Namenleiher, m.
Prétentieux, -se, a. anspruchsvoll, anmaßend.
Prétention, f. Anspruch, m.; Anmaßung, f.; sans —, anspruchslos.
Prêter, va. leihen, ausleihen; darbieten; — à intérêt, auf Interessen

leihen; — sur gage, auf Pfänder leihen; — l'oreille, das Ohr leihen; — sa voix à qn., sich für einen verwenden; — secours, Hülfe leisten; — serment, einen Eid leisten: — un ouvrage à qn., einem ein Werk zuschreiben; —, vn. nachgeben, sich dehnen; se —, v. pr. Theil nehmen (an, à); sich etw. (à qc.) gefallen lassen; nachgeben; il se -e à tout, er giebt sich zu Allem her; er versteht sich zu Allem, er läßt sich zu Allem gebrauchen; c'est un — à ne jamais rendre, das ist eine verlorene Schuld.

Prétérit (-rite), m. (gr.) Präteritum, n.; vergangene Zeit, f.

Prétérition, f. (jur.) Uebergehung eines Erben, f.

Préteur, m. Prätor, m.

Prêteur, m. -se, f. Verleiher, m.; -in, f.; — sur gages, Pfandverleiher, m.

Prétexte, m. Vorwand, m. Ausflucht, f.; —, f. Prätexta, f. Ehrenkleid, n.

Prétexter, va. vorschützen, vorwenden; beschönigen.

Prétintaille, f. Nebenzierathen, m. pl. Besatz, m.

Prétintailler, va. (mit Spitzen zc.) besetzen; fig. zu sehr verzieren (vom Stil).

Prétoire, m. Prätorium; Feldherrnzelt, n.; Leibwache, f.

Prétorien, -ne, a. (ant.) prätorisch; garde -ne, Leibwache, f.

Prêtraille, f. Pfaffengeschmeiß, n.

Prêtre, m. Priester, m.

Prêtresse, f. Priesterin, f.

Prêtrise, f. Priesterwürde, f. -amt, n. -weihe, f.

Préture, f. Prätoramt, n.

Preuve, f. Beweis, m.; Probe, f.; pour —, zum Beweise; il a fait ses -s, er hat sich bewährt.

Preux, a. vm. tapfer.

Prévaloir, va. irr. die Oberhand behalten (über, sur), überlegen sein, den Vorzug haben; se —, v. pr. sich zu Nutze machen (eine Sache, de qc.); sich überheben; mißbrauchen (etw., de qc.).

Prévaricateur, a. et m. pflichtvergessen. [senheit, f.

Prévarication, f. Pflichtvergessenheit

Prévariquer, vn. pflichtvergessen sein, pflichtwidrig handeln.

Prévenance, f. zuvorkommende Gefälligkeit, f.

Prévenant, -e, a. zuvorkommend, gefällig, einnehmend.

Prévenir, va. irr. zuvorkommen (einem, qn.), eher kommen; vorbeugen (einer Sache, qc.); benachrichtigen; einnehmen, gewinnen; — l'heure, vor der bestimmten Stunde kommen; se —, v. pr. Vorurtheile fassen; sich einnehmen lassen.

Préventif, -ve, a. vorbeugend, vorsorglich.

Prévention, f. vorgefaßte Meinung, f.; Vorurtheil, n.; Anschuldigung, f.

Prévenu, -e, p. et a. vorgebeugt; vorher unterrichtet; eingenommen; angeschuldigt.

Prévision, f. göttliche Vorhersehung, f.; -s, pl. Vermuthungen, f. pl.

Prévoir, va. irr. voraussehen.

Prévôt, m. Vorsteher; Propst; Profoß; — de santé, Sanitätsrath, m.

Prévôté, f. Gerichtsbarkeit; Propstei, f. [sorge, Vorsicht, f.

Prévoyance, f. Voraussicht, Vor-

Prévoyant, -e, a. vorsichtig, voraussehend.

Priam (-ame), m. Priamus, m.

Priape, m. Priap(us), m.

Prié, m. der Eingeladene, Gast, m.

Prie-Dieu, m. Betpult, n.

Prier, va. et n. bitten (einen um etw., qn. de qc.); einladen (zu, à): beten; — Dieu, zu Gott beten.

Prière, f. Gebet, n.; Bitte, f.; faire sa —, sein Gebet verrichten.

Prieur, m. -e, f. Prior, m.; -in, f.

Prieuré, m. Prioret, f.

Primaire, a. Anfangs ...; école —, Elementarschule, f.

Primat, m. Primas, m.

Primatial (-cial), -e, a. des Primas.

Primatie (-cie), f. Würde des Primas, f. [band (im Spiele), f.

Primauté, f. Vorrang, m.; Vor-

Prime, f. Versicherungs-, Staats-, Lotterieprämie, f.; erstes Stundengebet, n.; erste Fechterstellung, f.; (imp.) Schöndruck, m.; —, a. fam. de — abord, gleich anfangs, beim ersten Anblicke; frühreif; (min.) Ur ...

Primer, vn. et a. (jeu) anspielen; den Vorrang haben; zuvorkommen, überholen.

Primeur, f. erste Zeit der Reife, f.; -s, pl. Erstlinge, m. pl.

Primevère, f. Schlüsselblume, f.

Primicériat, m. Aeltestenwürde, f.

Primicier, m. Aeltester (in einem Stifte), m. [Stamm ...

Primigène, a. (bot.) Ur ...,

Primitif, -ve, a. -vement, adv. ursprünglich; erst, ältest; Stamm ..., Ur ..., Grund ...; curé —, Oberpfarrer, m.

Primo (1°), adv. erstens.

Primogéniture, f. Erstgeburt, f.; -srecht, n.

Primordial, -e, a. -ement, adv. ältest (von Urkunden); ursprünglich; Ur ..., Haupt ..., Keim ...

Primulacées, f. pl. Familie der Schlüsselblumen, f.

Prince, m. Fürst, Prinz, m.; fig. Haupt, n.; Vorzüglichster, Vornehmster, m.; en —, fürstlich.

Princesse, f. Fürstin, Prinzessin, f.

Princier, v. Primicier; —, -ère, a. fürstlich, prinzlich, Fürsten ...; gefürstet.

Principal, -e, a. erster, vornehmster, vorzüglichster, Haupt ...; — obligé, Hauptschuldner, m.; —, m. Hauptsache, f. Wesentliches; Capital, n.; Principal, Schulvorsteher, m.; erste Instanz, f.

Principalat, m. Amt eines Schuldirectors, n. [lich, vorzüglich.

Principalement, adv. hauptsäch-

Principat, m. Oberstelle im Senat; Fürstenthum, n.

Principauté, f. Fürstenwürde, f.; Fürstenthum, n.

Principe, m. Ursprung, Grund, Urstoff; Grundsatz, m. Princip, n.; Grundursache, f.; -s, pl. Anfangsgründe; Grundbestandtheile, m. pl.

Principicule, m. Duodezfürst, m.; Prinzlein, n. [zusammengesetzt.

Principié, -e, a. aus Urstoffen

Principion, m. fam. Prinzchen, Fürstchen, n.

Printanier, -ère, a. Frühlings ...; fleur -ère, Frühlingsblume, f.

Printemps, m. Frühling, m.; fig. Jugend, f.

Priorat, m. Priorswürde, f.

Priori, à —, adv. von vorn herein.

Priorité, f. Ehersein, n.; Priorität, f.; — de date, älteres Datum, n.

Pris, -e, p. et a. (v. Prendre); — de vin, betrunken; bien — dans sa taille, schön, schlank gewachsen; taille bien -se, schlanker Wuchs, m.

Prise, f. Wegnahme, Eroberung, Verhaftung; Prise, f.; Henkel; Wortwechsel, m.; Handgemenge, n.; Gerinnen, Gefrieren, n.; — d'habit, Einkleidung (einer Nonne, eines Mönchs), f.; en —, in Gefahr weggenommen zu werden; — à partie, Belangung eines Richters, f.; — de corps, Personalarrest, m.; (loc.) — d'eau, Speisung mit Wasser, f.; donner — sur soi, sich eine Blöße geben; lâcher —, die Beute wieder fahren lassen; fig. nachgeben; en venir aux -s, handgemein werden.

Prisée, f. Abschätzung, f.

Priser, va. schätzen, veranschlagen; fig. hochachten; —, vn. schnupfen.

Priseur, m. Taxator, m.; —, m. -se, f. Schnupfer, m.; -in, f.

Prismatique, a. prismatisch.

Prismatoïde, a. (bot.) einem Prisma gleich.

Prisme, m. Prisma, n.; fig. (täuschende) Brille, f.

Prison, f. Gefängniß, n.

Prisonnier, m. -ère, f. der, die Gefangene.

Privatif, -ve, a. beraubend, verneinend. [lust, m. Entbehrung, f.

Privation, f. Beraubung, f. Ver-

Privativement, adv. ausschließlich. [Freiheit, f.

Privauté, f. Vertraulichkeit; grobe

Privé, -e, p. et a. beraubt; geheim, privat; vertraut; zahm; homme —, Privatmann, m.; conseil —, geheimer Staatsrath, m.

Priver, va. berauben, entziehen (einem etw., qn. de qc.); zähmen; se —, v. pr. sich berauben, sich enthalten.

Privilége, m. Vorrecht, n.; Freiheitsbrief; Vorzug, m.; — d'impression, Druckprivilegium, n.

Privilégié, -e, a. bevorrechtigt; Schutz ...; —, m. der Privilegirte, m.

Prix, m. Preis, Werth; Lohn, m. Strafe, f.; — fait, bedungener

Preis, m.; – ordinaire, Ladenpreis, m.; – net, Nettopreis, m.; – d'achat, – coûtant, Einkaufspreis, m.; – courant, Preisliste, f.; au – de ..., im Vergleiche mit ...; gegen; au – de son honneur, auf Kosten seiner Ehre; au – de sa vie, mit seinem Leben; à tout –, um jeden Preis; hors de –, zu theuer; pour –, verhältnißmäßig; à quelque – que ce soit, es koste was es wolle; mettre la tête de qn. à –, einen Preis auf jemandes Kopf setzen.

Proabeilles, f. pl. Afterbienen, f. pl.

Proagore, m. (ant.) Sprecher, m.; erste Magistratsperson in Sicilien, f.

Probabilité, f. Wahrscheinlichkeit, f.

Probable, a. -ment, adv. wahrscheinlich.

Probant, -e, a. beweisend; rechtsbeständig; überzeugend.

Probation, f. Probezeit, f.

Probatoire, a. zur Prüfung dienend; acte –, Probeact, m.

Probe, m. Probus, m.

Probe, a. redlich, rechtschaffen.

Probité, f. Redlichkeit, Rechtschaffenheit, f.

Problématique, a. -ment, adv. unentschieden, zweifelhaft, problematisch.

Problématiser, va. zweifelhaft machen. [hafte Frage, f. Räthsel, n.

Problème, m. Aufgabe, zweifel-

Proboscidé, -e, a. (h. n.) rüsseltragend; rüsselförmig; -és, m. pl. Rüsselfliegen, f. pl.; -iens, m. pl. Rüsselthiere, n. pl.

Procédé, m. Verfahrungsart, f. Benehmen, n.; homme à -s, Mann von Lebensart, m.; (techn.) Behandlung, f.; chemischer Proceß, m.

Procéder, vn. herkommen, herrühren; verfahren; sich benehmen; fortfahren; zu etw. schreiten; gerichtlich verfahren; (th.) ausgehen.

Procédure, f. rechtliches Verfahren, n. Rechtsgang, m.; Proceßordnung, Führung eines Processes, f.; Acten, f. pl.

Procédurier, -ère, a. et s. der Rechtshändel kundig; Rechtshändel liebend; den Rechtsgang verzögernd.

Procellaires, Procellariés, m. pl. Sturmvögel, m. pl.

Procès, m. Proceß, m.; Proceßacten, f. pl.; – verbal, Protokoll, n.

Processif, -ve, a. proceßsüchtig.

Procession, f. feierlicher Aufzug, m. Procession, f.

Processionnaires, f. pl. Wanderraupen, f. pl.

Processionnal, Processionnel, m. Processionsgebetbuch, n.

Processionnellement, adv. in Procession.

Prochain, -e, a. nahe, nächst; –, m. (der) Nächste, m.

Prochainement, adv. nächstens.

Proche, a. nahe; –, m. naher Verwandter, m; – de, prp. et adv. nahe, in der Nähe; de – en –, von Ort zu Ort; nacheinander; nach und nach.

Proclamation, f. Verkündigung, feierliche Bekanntmachung, f.

Proclame, f. Bekenntniß vor dem ganzen Capitel, n.

Proclamer, va. ausrufen, kund machen, proclamiren; – les bans de mariage, Verlobte aufbieten.

Procommissaire, m. Untercommissär, m.

Proconsul, m. Proconsul, m.

Proconsulaire, a. proconsularisch.

Proconsulat, m. Proconsulat, n.

Procope, m. Procopius, m.

Procrastiner, va. et n. auf den andern Tag verschieben.

Procréation, f. Erzeugung, f.

Procréer, va. zeugen, erzeugen.

Procruste, m. Prokrustes, m.

Procurateur, m. Procurator, m.

Procuration, f. Vollmacht; (com.) Procura, f. [f.

Procuratrice, f. Bevollmächtigte,

Procure, f. Schaffnerei in Klöstern, f. [ken; veranlassen.

Procurer, va. verschaffen, auswir-

Procureur, m. Staatsanwalt; Sachwalter, Geschäftsverwalter, m.

Procureuse, f. Frau des Procurators, f. [derisch.

Prodigalement, adv. verschwen-

Prodigalité, f. Verschwendung, f.

Prodige, m. Wunderwerk, n.; Ausbund, m.; cela tient du –, das grenzt an ein Wunder.

Prodigieux, -se, a. -sement, adv. außerordentlich, wunderbar, ungeheuer.

Prodigue, a. verschwenderisch (mit, de); l'enfant –, der verlorene Sohn; –, m. Verschwender, m.

Prodiguer, va. verschwenden, vergeuden; sehr freigebig (mit etw.) sein. [Einleitung, f.

Prodrome, m. (méd.) Vorbote, m.;

Producteur, m. Erwerber, Hervorbringer, Producent, m.; –, -trice, a. hervorbringend.

Productif, -ve, a. hervorbringend, fruchtbar.

Production, f. Erzeugung, f.; Erzeugniß, Product, n.; Ertrag, m.; (dr.) Vorzeigung, f.

Produire, va. irr. erzeugen, hervorbringen; eintragen; verursachen; vorbringen, vorlegen, einführen; (ar.) ausmachen; se –, v. pr. sich bekannt machen, sich zeigen.

Produisant, m. (ar.) Factor, m.

Produit, m. Ertrag, m. Erzeugniß; Ergebniß; Product, n.

Proéminence, f. Hervorragung, f.

Proéminent, -e, a. hervorragend.

Profanateur, m. Entweiher, m.; – du sabbat, Sabbathschänder, m.; –, -trice, a. entweihend.

Profanation, f. Entweihung, f.

Profane, a. ungeweiht, profan; gottlos; weltlich; –, m. Gottesverächter; Laie, m.

Profaner, va. entweihen; fig. mißbrauchen; schänden. [chen, reden.

Proférer, va. hervorbringen, spre-

Profès, -esse, a. et s. der (die) das Klostergelübde abgelegt hat; Profeß..., Ordens...

Professer, va. öffentlich bekennen, öffentlich lehren; eine Kunst ausüben; ein Handwerk treiben; Vorlesungen halten (über etw., qc.).

Professeur, m. öffentlicher Lehrer; Professor, m.

Profession, f. öffentliches Bekenntniß; Klostergelübde; Gewerbe, n. Profession; Lebensart, f.; faire sa – de foi, sein Glaubensbekenntniß ablegen; faire – de qc., etw. zu seinem Geschäfte machen.

Professionnel, -le, a. gewerblich, Fach...; école -le, Fach-, Realschule, f. [verständiger, gründlich.

Professo, ex –, adv. als Kunst-

Professoral, -e, a. zum Professor gehörig, Professor...; belehrend, absprechend, pedantisch, hochweise, schulmeisterisch.

Professorat, m. Professoren-; Lehrerstand, m.; Professur, f.

Profil, m. Seitenansicht, f. Profil, n.; Durchschnitt, m.

Profiler, va. im Profile zeichnen.

Profit, m. Gewinn, Nutzen, Vortheil, m.; fait à –, auf die Dauer gemacht; mettre à –, nützlich anwenden; (Geld) gut anlegen; faites-en votre –, machen Sie sich es zu Nutze; -s, pl. Nebenverdienste, m. pl.; Trinkgelder, n. pl. [haft.

Profitable, a. einträglich, vortheil-

Profiter, vn. gewinnen (von etw., sur qc., dans qc.), profitiren; nützlich sein, eintragen; benutzen (etw., de qc.); zunehmen (an, en), gedeihen, fortkommen; il -e beaucoup, er lernt viel. [tiger, m.

Profligateur, m. Verfolger, Züch-

Profond, -e, a. -ément, adv. tief; fig. unergründlich, gründlich, tief denkend.

Profondeur, f. Tiefe; Dicke; Höhe; fig. Undurchdringlichkeit, Gründlichkeit, f. Scharfsinn, m. [gehend.

Profontié (-cié), -e, a. (mar.) tief-

Pro forma, adv. lettre de change –, fingirter Wechsel, m.

Profusément, adv. verschwenderisch, zu reichlich.

Profusion, f. Verschwendung, f. Ueberfluß, m.; à –, mit vollen Händen. [menschaft, f.

Progéniture, f. fam. Nachkom-

Programme, m. Programm, n.

Progrès, m. Fortgang, m.; -schreiten, -rücken, n.; -schritt, m.

Progresser, vn. fortschreiten.

Progresseur, a. m. fortschreitend.

Progressibilité, f. Fortschreitungsfähigkeit, f. [nungsfähig.

Progressible, a. vervollkomm-

Progressif, -ve, a. fortschreitend.

Progression, f. Fortschreitung; Progression, f.; Wachsen, Steigen, n. [mann, m.; Fortschritts...

Progressiste, a. et s. Fortschritts-

Progressivement, adv. fortschreitend.

Prohiber, va. (dr.) verbieten.

Prohibitif, -ve, a. verbietend.

Prohibition, f. Einfuhrverbot, n.; Untersagung, f.

Proie, f. Raub, m. Beute, f.; en –

à la douleur, vom Schmerz gepeinigt; en — à la médisance, der Schmähsucht ausgesetzt; en — à ses passions, von seinen Leidenschaften beherrscht.

Projectile, m. fortgeschleuderter Körper, m.; Wurfgeschoß, n.

Projection, f. Werfen, Schleudern, n.; Wurf, m.

Projecture, f. (arch.) Vorsprung, m.

Projet, m. Anschlag, Entwurf, Plan, m.

Projeter, va. entwerfen, den Plan zu etw. machen; vorzeichnen, projectiren; (Schatten) werfen; —, vn. se —, v. pr. hervorragen; fallen (Schatten).

Prolégomènes, m. pl. Vorerinnerungen, f. pl.

Prolepse, f. Vorbeantwortung möglicher Einwürfe, f.

Prolétaire, m. et a. Proletarier, m.

Prolifère, a. (bot.) sprossend.

Prolification, f. Sprossen, n.

Prolifique, a. fruchtbar, zeugungsfähig.

Prolixe, a. -ment, adv. weitschweifig.

Prolixité, f. Weitschweifigkeit, f.

Prologue, m. Vorrede, f.; Prolog, m.

Prolongation, f. Verlängerung, Frist, f. Aufschub, m.

Prolonge, f. (artil.) Schlepptseil, n.

Prolongement, m. Verlängerung, f.

Prolonger, va. verlängern; aufschieben; se —, v. pr. sich verlängern; sich erstrecken.

Prolusion, f. Vorspiel, n.

Promenade, f. Spazierengehen, -fahren, -reiten, n.; Spaziergang, m.; -fahrt, f.; -ritt; -weg, m.

Promener, va. spazieren führen; herumführen; fig. foppen; envoyer —, kurz abfertigen; — ses regards, seine Blicke schweifen lassen; faire bien — qn., einem viel Wege machen; se —, v. pr. spazieren gehen; se — en carrosse, spazieren fahren; allez vous —! gehen Sie zum Henker!

Promeneur, m. -se, f. Spaziergänger, m.; -in, f.

Promenoir, m. Spazierplatz, m.

Promesse, f. Versprechen, n.; — par écrit, Verschreibung, f.

Prometteur, m. -se, f. Versprecher, m.; -in, f.

Promettre, va. irr. versprechen, zusagen; Hoffnung machen; se —, v. pr. sich versprechen, sich Hoffnung machen; se — qc., sich etw. fest vornehmen.

Promis, -e, p. (v. Promettre); la Terre -e, das gelobte Land; —, m. (der) Verlobte, m.

Promiscuité, f. (did.) Vermischung, f.

Promission, f. (bib.) Verheißung, f.; Terre de —, (das) gelobte Land, n.

Promontoire, m. Vorgebirge, n.

Promoteur, m. Beförderer; Urheber; Fiscal, m.

Promotion, f. Beförderung, Promotion, f.

Promouvoir, va. irr. befördern, erheben (zu, à).

Prompt, -e, a. -ement, adv. schnell, hurtig; leicht fassend; jähzornig, hastig; être — à se fâcher, gleich böse werden.

Promptitude, f. Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, Willfährigkeit, f.; Jähzorn, m.

Promulgation, f. öffentliche Bekanntmachung, f.

Promulguer, va. (ein Gesetz) bekannt machen.

Pronateur, m. et a. (an.) Vorbeuger (Muskel), m.

Pronation, f. mouvement de —, Vorwärtsdrehung, f.

Prône, m. Bußpredigt; Vermahnung, f.

Prôner, va. et n. predigen; fig. übermäßig rühmen; — qn., einem Strafpredigten halten.

Prôneur, m. -se, f. Lobredner, m.; -in, f.; Sittenprediger; Schwätzer, m.

Pronom, m. (gr.) Fürwort, n.

Pronominal, -e, a. -ement, adv. (gr.) fürwörtlich.

Prononcé, m. Ausspruch, m.; —, -e, a. scharf hervorgehoben, bestimmt, entschieden.

Prononcer, va. et n. aussprechen, vortragen; ein Urtheil sprechen, entscheiden; (peint.) stark ausdrücken; — sur qc., in einer Sache erkennen; — ses vœux, sein Gelübde ablegen; se —, v. pr. sich erklären, sich deutlich aussprechen.

Prononciation, f. Aussprache, f. Vortrag; Ausspruch, m.

Pronostic, m. Vorbedeutung; Weissagung; (méd.) Vermuthung, f.

Pronostiquer, va. vorhersagen.

Pronostiqueur, m. Prophet, m.

Propagande, f. Bekehrungsanstalt (zu Rom); Verbreitung religiöser oder politischer Lehren, f.

Propagateur, -trice, a. et s. fortpflanzend; Fortpflanzer; Verbreiter neuer Ideen, m.

Propagation, f. Fortpflanzung; Verbreitung, f.

Propageable, a. (méd.) ansteckend, verbreitbar.

Propager, va. fortpflanzen; fig. ausbreiten; se —, v. pr. sich fortpflanzen.

Propension, f. (phys.) Bestreben, n.; fig. Neigung, f. Hang, m.

Properce, m. Propertius, m.

Prophète, m. Prophet, m.

Prophétesse, f. Prophetin, f.

Prophétie (-cie), f. Prophezeiung, f.

Prophétique, a. -ment, adv. prophetisch.

Prophétiser, va. prophezeien; weissagen.

Prophétisme, m. Sucht zu weissagen.

Prophylactique, a. (méd.) verwahrend, vorbeugend; —, f. Gesundheitslehre, Verwahrungslehre, f.

Propice, a. günstig; geneigt, gewogen.

Propied, m. Afterfuß, m.

Propitiation, f. sacrifice de —, Sühnopfer, n.

Propitiatoire, a. versöhnend; sacrifice —, Sühnopfer, n.

Proplastique, f. Formkunst, f.

Propolis (-lice), f. Stopfwachs, n.

Proportion, f. Verhältniß, n.; Proportion, f.; à —, en —, im Verhältnisse; à — de ce qu'il fait, nach Verhältniß seiner Arbeit.

Proportionnalité, f. Verhältnißmäßigkeit, f.

Proportionné, -e, p. et a. -ment, adv. verhältnißmäßig, angemessen.

Proportionnel, -le, a. -lement, adv. Verhältniß..., verhältnißmäßig.

Proportionnelle, f. (math.) Proportionalgröße, f.

Proportionner, va. nach dem Verhältnisse einrichten, anpassen.

Propos, m. Vorsatz, m.; Gespräch, n. Rede, f.; Vorschlag, m.; à —, zur rechten Zeit; dienlich, rathsam; da fällt mir eben ein; mal à —, hors de —, zur Unzeit; à tout —, bei jeder Gelegenheit; à — de rien, ohne Ursache; um nichts und wieder nichts; l'à-propos, das Passende, Treffende; die schickliche Zeit; à quel —? à — de quoi? bei welcher Gelegenheit, Veranlassung? de — délibéré, vorsätzlich; cela est hors de —, das gehört nicht hierher; à — de nouvelles, da wir gerade von Neuigkeiten reden.

Proposable, a. vorschlagbar.

Proposer, va. vortragen; — pour une charge, zu einem Amte vorschlagen; — pour exemple, als Beispiel aufstellen; l'homme -e, Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt; in Vorschlag bringen; antragen (auf etw., qc.); (eine Frage) aufwerfen; (ein Räthsel) aufgeben; (einen Preis) aussetzen; se — de faire qc., sich vornehmen etw. zu thun.

Proposition, f. Vorschlag, Antrag, m.; Aufgabe; Behauptung, f.; (gr.) Satz, m.

Propre, a. -ment, adv. eigen, eigenthümlich; eigentlich, im eigentlichen Sinne; geeignet, passend, geschickt, tauglich (zu etw., à qc., pour qc.); sauber, nett; nom —, Eigenname, m.; amour —, Eigenliebe, f.; se rendre —, sich zueignen; dans le sens —, au —, im eigentlichen Sinne; —, m. (das) Eigenthümliche, n. Eigenschaft, f.; Eigenthum, n.

Propréfet, m. Stellvertreter des Präfects, m.

Propret, -te, a. et s. schmuck, nett gekleidet; Putznärrchen, n.

Propreté, f. Sauberkeit, Zierlichkeit, f.

Propréteur, m. Proprätor, Landrichter, m.

Propriétaire, m. et f. Eigenthümer, m.; -in, f.; Hauswirth, m.

Propriété, f. Eigenthum, n.; Eigenthümlichkeit; eigentliche Bedeutung; Richtigkeit im Ausdruck, f.

Propylées, f. pl. (ant.) Vorhallen, f. pl.

Prorata, au —, adv. nach Verhältniß.

Prorogatif, -ve, a. vertagend.

Prorogation, f. Vertagung, Verschiebung, f.

Proroger, va. verschieben, vertagen.

Prosaïque, a. prosaisch.

Prosaïsme, m. prosaischer Ausdruck, m.

Prosateur, m. Prosaiker, m.

Proscénium (-ome), m. Vorbühne, f.

Proscripteur, m. Achtserklärer, m.
Proscription, f. Achtserklärung; fig. Verwerfung, Abschaffung, f.
Proscrire, va. irr. ächten, verbannen; fig. abschaffen.
Proscrit, m. Geächteter; Flüchtling, m.
Prose, f. Prosa, ungebundene Rede, f.
Prosecteur, m. (an.) Prosector, m.
Prosélyte, m. et f. der, die Neubekehrte.
Prosélytique, a. bekehrungseifrig.
Prosélytisme, m. Bekehrungseifer, m. -sucht, f.
Proserpine, f. Proserpina, f.
Prosodie, f. Prosodie, Silben-, Tonmessung, f.
Prosodique, a. prosodisch.
Prosopalgie, f. Gesichtsschmerz, m.
Prosopopée, f. (rhét.) Personendichtung, f.
Prospectus (-tuce), m. Prospectus, m.; Ankündigung, f.
Prospère, a. günstig, geneigt; glücklich, blühend.
Prospérer, vn. fortkommen, gedeihen, gelingen; il prospère, es geht ihm gut.
Prospérité, f. Glück, n. Wohlfahrt, f. Wohlstand, m.; -s, pl. glückliche Ereignisse, n. pl.
Prostate, m. (an.) Vorsteherdrüse, f.
Prosternation, f. **Prosternement**, m. Fußfall, m. Niederfallen, n.
se **Prosterner**, v. pr. sich niederwerfen, zu Füßen fallen.
Prosthèse, f. Vorsetzung einer Silbe, f.
Prostitué, -e, p. et a. (v. Prostituer); feil, ehrlos.
Prostituée, f. feile Dirne, f.
Prostituer, va. zur Unzucht verführen; fig. schänden, entehren; se —, v. pr. sich Preis geben, sich entehren, sich wegwerfen.
Prostitution, f. unzüchtige Lebensart; fig. Entehrung; fig. Abgötterei, f.
Prostration, f. Fußfall, m.; Hinfälligkeit, f.
Protase, f. Eingang, Prolog, m.
Prote, m. Factor (einer Druckerei), m.
Protecteur, m. -trice, f. Beschützer, Gönner, m.; -in, f.; —, a. beschützend.
Protection, f. Schutz, m. Obhut; Begünstigung; fig. Unterstützung, f.; Schutzzollsystem, n.
Protectionnisme, m. Schutzzollsystem, n.
Protectionniste, m. Anhänger des Schutzzollsystems, m.
Protectorat, m. Protectorat, n.
Protée, m. (myth.) Proteus, m.; fig. unbeständiger Mensch, m.
Protégé, m. Schützling, Günstling, m.
Protéger, va. beschützen, beschirmen, unterstützen, begünstigen.
Protestant, -e, a. protestantisch; —, m. -e, f. Protestant, m.; -in, f.
Protestantisme, m. protestantischer Glaube, m.
Protestation, f. Versicherung, Betheuerung; Verwahrung; Einsprache, f.
Protester, va. et n. feierlich versichern; sich verwahren, protestiren; betheuern; — de violence, sich gegen Gewalt verwahren.
Protêt, m. Protest (eines Wechsels), m.
Protocole, m. Formelbuch; Protokoll, n.
Protomartyr, m. (der) erste Märtyrer, m.
Protonotaire, m. Obernotar, m.
Prototype, m. Urbild, Muster, n. erster Abdruck, m.
Protubérance, f. (an.) Hervorragung, f. Fortsatz, m.
Protuteur, m. Mitvormund, m.
Proue, f. Vordertheil (des Schiffes), n.
Prouesse, f. Heldenthat, f.
Prouvable, a. erweislich.
Prouver, va. beweisen, darthun.
Provenance, f. Erzeugniß, Product, n.; Ursprung, Erzeugungsort, m.
Provenant, -e, a. herkommend, herrührend.
Provençal, -e, a. et s. provençalisch; Provençale, m.; -in, f.; (das) Provençalische.
Provende, f. Futterkorn; Mangkorn, n.
Provenir, vn. irr. herkommen, herrühren, entstehen; Vortheil, Nutzen bringen.
Proverbe, m. Sprichwort, n.
Proverbial, -e, a. -ement, adv. sprichwörtlich.
Provicaire, m. Stellvertreter des Vicars, m.
Providence, f. Vorsehung, f.; fig. Schutzengel, m.
Providentiel, -le, a. durch die Vorsehung herbeigeführt; fait —, Schickung der Vorsehung, f.; -lement, adv. vermittelst od. nach Art der Vorsehung.
Provignage, **Provignement**, m. Absenken der Reben, n.
Provigner, va. ausfächsern, absenken; —, vn. wachsen, sich vermehren.
Provin, m. Senker, Ableger, m.
Province, f. Provinz, Landschaft, f.; les -s unies, die vereinigten Niederlande.
Provincial, -e, a. aus der Provinz, landschaftlich; —, s. Provinzbewohner, m.; -in, f. Kleinstädter; Oberaufseher einer Ordensprovinz, m.
Provincialat, m. Provinzialat, n.
Proviseur, m. Director eines franz. Staatsgymnasiums, m.
Provision, f. Vorrath, m.; (com.) Provision; Bemühungsgebühr, f.; commis voyageur par —, Provisionsreisender, m.; par —, vorläufig, einstweilen; faire ses -s, sich mit dem Nöthigen versehen.
Provisionnel, -le, a. -lement, adv. vorläufig, einstweilig.
Provisoire, a. -ment, adv. vorläufig, provisorisch.
Provisorat, m. Directorstelle, f.
Provisorier, va. (eine Maßregel) provisorisch erlassen; —, vn. provisorisch sein.
Provocateur, -trice, a. et s. herausfordernd, aufwiegelnd; agent —, von der Polizei bestellter Aufwiegler, m.
Provocation, f. Herausforderung; Anreizung, Aufwiegelung, f.
Provoquer, va. herausfordern; reizen; herbeiführen; — le sommeil, — au sommeil, den Schlaf befördern.
Proxène, m. (ant.) Fremdenbewirther, -besorger, m.
Proxénète, m. (ant.) Unterhändler, m.
Proximité, f. Nähe; nahe Verwandtschaft, f.
Proyer, m. graue Ammer, f.
Prude, a. altklug, geziert, spröde; —, f. Spröde, f.
Prudemment, adv. klug, gescheidt.
Prudence, f. Klugheit, f.
Prudent, -e, a. klug, verständig, gescheidt; vorsichtig, bedächtig.
Prudent, m. Prudens, m.
Pruderie, f. Sprödigkeit, f.
Prud'homme, m. der Kunstverständige; Schiedsrichter; Sachverständige, m.
Prue, f. Floßband, n.
Pruine, f. Reif, Mehlstaub, m.
Pruiné, -e, **Pruineux**, -se, a. bereift, bestäubt.
Prune, f. Pflaume, f.; pour des -s, um nichts und wieder nichts.
Pruneau, m. gedörrte Pflaume, f.
Prunelaie, f. Pflaumengarten, m.
Prunelée, f. Pflaumenmus, n.
Prunelet, m. Schlehenmost, m.
Prunelle, f. Schlehe, f.; Augenstern, m.; jouer de la —, liebäugeln.
Prunellier, m. Schlehenstrauch, m.
Prunier, m. Pflaumenbaum, m.
Pruniforme, a. pflaumenförmig.
Prurigineux, -se, a. juckend.
Prurit, m. Jucken der Haut, n.
la **Prusse**, Preußen, n.
Prussien, -ne, a. et s. preußisch; Preuße, m.; -sin, f.
Prussique, a. acide —, Berliner Blau, n.
Prytanée, m. Prytaneum, n.; Erziehungsanstalt, f.
Psallette, f. Singschule (für Chorknaben), f.
Psalmiste, m. Psalmendichter, m.
Psalmodie, f. Psalmengesang, m.
Psalmodier, vn. Psalmen singen; fig. herleiern.
Psaltérion, m. (mus.) Psalter, m.
Psammétique, m. Psammetich, m.
Psammisme, m. Sandbad, n.
Psaume, m. Psalm, m.
Psautier, m. Psalter, m. Psalmbuch, n.
Psellisme, m. Stottern, n.
Pseudonyme, a. einen erdichteten Namen führend, pseudonym.
Psoas, m. Lendenmuskel, m.
Psora, m. Krätze, f.
Psorique, a. krätzartig; virus —, Pockengift, n.; —, m. Krätzmittel, n.
Psychagogique, a. remède —, Wiederbelebungsmittel, n.
Psyché, f. (myth.) Psyche, f.; großer Toilettenspiegel, m.
Psychologie (-ko-), f. Seelenlehre, f.
Psychologue (-ko-), m. Psycholog, m.
Psylle, f. Blattfloh, m.
Ptolémaïs (-ma-ice), Ptolemais.
Ptolémée, m. Ptolemäus, m.
Puant, -e, a. stinkend; —, m. Stinkbock, m.
Puanteur, f. Gestank, m.
Pubère, a. mannbar.
Puberté, f. Mannbarkeit, f.

Pubescence, f. (bot.) wolliger Ueberzug; Milchbart, m. [haarig.
Pubescent, -e, a. weich-, flaum-
Pubigère, a. haartragend.
Pubis (-bice), m. Schambein, n.
Public, -que, a. öffentlich; allgemein, allgemein bekannt; bien —, (das) allgemeine Beste, n.; esprit —, Gemeingeist, m.; papiers -s, pl. Staatspapiere, n. pl.
Public, m. Gemeinwesen, Publicum, n.; en —, öffentlich; se montrer en —, sich öffentlich zeigen.
Publicain, m. Zöllner; Geldmäkler, m.
Publication, f. Verkündigung, Abkündigung; Herausgabe (eines Buches), f. [rer, m.
Publiciste, m. Staatsrechtslehrer
Publicité, f. Oeffentlichkeit, Kundbarkeit, f.
Publier, va. kund machen, verbreiten; — un livre, ein Buch herausgeben; — des bans, Verlobte abkündigen.
Publiquement, adv. öffentlich.
Puce, f. Floh, m.; —, a. braunroth.
Puceau, m. (im Scherze) reiner Junggeselle, m. [Jungfrauschaft, f.
Pucelage, m. Junggesellenschaft,
Pucelle, f. Jungfrau, f.
Puceron, m. Blattlaus, f.
Puchette, f. Baggernetz, n.
Puchoir, m. (sal.) Schöpffäßchen, n.
Puchot, m. Wasserhose, f.
Pudeur, f. Schamhaftigkeit; Sittsamkeit, Bescheidenheit, f.
Pudibond, -e, a. verschämt, blöde.
Pudicité, f. Keuschheit, Züchtigkeit, f. [tig, keusch.
Pudique, a. -ment, adv. züch-
Puer, va. et n. irr. stinken (nach etw., qc.).
Puéril, -e, a. -ement, adv. kindisch; âge —, Knabenalter, n.
Puérilité, f. Kinderei, f.; kindisches Wesen, n. [bettfieber, n.
Puerpérale, a. f. fièvre —, Kind-
Pugilat, m. Faustkampf, m.
Pugile, m. (ant.) Faustkämpfer, m.; les -s du lustre, die bezahlten Beifallsklatscher, m. pl.
Pugillaire, a. faustgroß.
Puine, f. (for.) abgeholzter Baum, m. [frère —, jüngerer Bruder, m.
Puîné, -e, a. nachgeboren, jünger;
Puis, adv. hernach, alsdann; et —? und dann!
Puisage, m. Schöpfen, n.
Puisard, m. Schwindgrube, f. Abzug, m.
Puiselle, f. Schöpfkelle, f.
Puiser, va. et n. schöpfen (aus, dans, à); (mar.) Wasser ziehen.
Puiseur, m. Schöpfender, m.
Puisoir, m. Schöpfkelle (der Salpetersieder), f.
Puisque, conj. weil, da doch, da ja.
Puisamment, adv. mächtig, kräftig.
Puissance, f. Macht, Gewalt; Herrschaft, f.; Vermögen, n.; Potenz, f.; — du glaive, Recht über Leben und Tod, n.; — des clefs, Amt der Schlüssel, n.
Puissant, -e, a. mächtig, kräftig; gewaltig, stark, groß; wichtig; stark wirkend; —, m. (der) Mächtige, Gewalthaber, m.
Puits, m. Brunnen, Schöpfbrunnen, m.; fig. — d'or, wahre Goldgrube, f.; steinreicher Mann; — de science, grundgelehrter Mann, m.; Schacht; Ort im Schifferaume wo sich das Wasser sammelt, m.
Pulicaire, f. Flohkraut, n.; —, a. fièvre —, Fleckfieber, n.
Pullulation, f. Wuchern der Pflanzen, n. [ren, wuchern.
Pulluler, vn. sich schnell vermeh-
Pulmonaire, a. Lungen...; phthisie —, Lungenschwindsucht, f.; —, f. (bot.) Lungenkraut, n.
Pulmonie, f. Lungensucht, f.
Pulmonique, a. lungensüchtig; —, m. et f. der, die Lungensüchtige.
Pulpation, f. (pharm.) Verwandlung in Gallerte, f.
Pulpe, f. Fleisch (von Früchten und Gemüsen); Mark (der Pflanzen), n.
Pulper, va. in Gallerte verwandeln.
Pulpeux, -se, a. (bot.) fleischig.
Pulsateur, m. Holzwurm, m.
Pulsatif, -ve, a. (méd.) schlagend, klopfend.
Pulsatille, f. (bot.) Küchenschelle, f.
Pulsation, f. Pulsschlag, m.
Pulsatoire, a. Pulsschlag erzeugend.
Pulsiloge, **Pulsimètre**, m. Pulsmesser, m.
Pulsimancie, f. Wahrsagerei aus dem Puls, f.
Pultacé, -e, a. breiartig.
Pulvéracé, -e, a. bestäubt.
Pulvérescence, f. Bestaubtsein, n.
Pulvérescent, -e, a. bestaubt.
Pulvérifère, a. staubhaltig.
Pulvérin, m. (artil.) Mehlpulver, Zündpulver; Pulverhorn, n.
Pulvérisation, f. Pülvern, n.
Pulvériser, va. pülvern; fig. vernichten, gänzlich widerlegen.
Pulvérulent, -e, a. mürbe; (bot.) bestäubt.
Pumicin, m. Palmöl, n.
Pumiqueux, -se, a. bimssteinähnlich; Bimsstein... [kend.
Punais, -e, a. aus der Nase stin-
Punaise, f. Wanze, f. [m.
Punaisie, f. stinkender Nasengeruch,
Punch (ponche), m. Punsch, m.
Punique, a. punisch.
Punir, va. strafen, bestrafen (wegen, de, pour). [lig.
Punissable, a. strafbar, sträffä-
Punition, f. Bestrafung, Strafe, f.
Pupillaire, a. Mündel...; deniers -s, pl. Mündelgelder, n. pl.
Pupillarité, f. Minderjährigkeit, f.
Pupille, m. et f. Mündel, m. et f.; —, f. Pupille, f. Augapfel, m.
Pupitre, m. Schreibepult, n.
Pur, -e, a. rein, lauter; fig. unbefleckt; bloß; (jard.) unbewölkt; klar, hell, sprachrein, correct; einfach; unvermischt; offenbar; en -e perte, vergeblich, unnütz.
Purée, f. (cuis.) durchgeschlagenes Gemüse, n.; Erbsensuppe, f.
Purement, adv. rein; richtig; bloß; unbedingt; — et simplement, einzig und allein.
Purer, va. (br.) reinigen.
Pureté, f. Reinheit; Lauterkeit; fig. Unverdorbenheit, Keuschheit; Un[illegible]schuld, f.
Purgatif, -ve, a. abführend; —, m. Abführungsmittel, n.
Purgation, f. Reinigung; Abführung, Purganz, f.
Purgatoire, m. Fegefeuer, n.
Purge, f. (com.) Reinigung (angesteckter Waaren); (pal.) Löschung, f.
Purger, va. reinigen, säubern; läutern; purgiren; — sa conscience, sein Gewissen frei machen; se —, v. pr. purgiren; fig. sich reinigen, [illegible] rechtfertigen. [haus, [illegible]
Purgerie, f. (sucr.) Läuterungs[illegible]
Purification, f. Reinigung, Läuterung; Mariä Reinigung, f.
Purificatoire, m. Kelchtuch, n.
Purifier, va. reinigen, läutern; se —, v. pr. sich reinigen.
Puriforme, a. (méd.) eiterartig.
Purisme, m. Sprachreinigungseifer, m.
Puriste, m. Sprachreiniger, m.
Puritain, m. -e, f. Puritaner, m. -in, f. [tans, [illegible]
Puritanisme, m. Lehre der Puri[illegible]
Puron, m. Molken, f. pl.
Purpurin, -e, a. purpurfarbig.
Purulence, f. Eiterung, f.
Purulent, -e, a. eiterig.
Pus, m. Eiter, m. Materie, f.
Pusillanime, a. kleinmüthig.
Pusillanimité, f. Kleinmuth, m.
Pusilliflore, a. zwergblumig.
Pustule, f. Eiterblatter, f.
Pustulé, -e, a. mit Blattern bed[illegible]
Pustuleux, -se, a. blatterartig.
Putatif, -ve, a. -vement, adv. vermeint, vermeintlich.
Putois, m. Iltis, m.; Iltisfell, n.
Putput, m. Wiedehopf, m.
Putréfaction, f. Fäulniß, f.
Putréfait, -e, a. faul.
Putréfier, va. in Fäulniß bringen; se —, v. pr. verfaulen.
Putrescible, a. der Fäulniß unterworfen. [Faulfieber, [illegible]
Putride, a. verfault; fièvre —,
Putridité, f. (méd.) Fäulniß, f.
Pycnotique, a. die Säfte ver[illegible]dend.
Pygmée, m. Pygmäe, Zwerg, m.
Pygméen, -ne, a. zwergartig.
Pylade, m. Pylades, m.
Pylore, m. (an.) unterer Magenmund, m.
Pyogénie, f. Eitererzeugung, f.
Pyorrhée, f. Eiterfluß, m.
Pyrale, f. Blattwickler (Raupe), [illegible]
Pyrame, m. englischer Wachtelhund, kurzhaariger Bologneserhund, m.
Pyramidal, -e, a. pyramidenförmig; fig. außerordentlich. [illegible]
Pyramide, f. Pyramide, Spitzsäule, [illegible]
Pyrène, f. (bot.) Steinkern, m.
Pyrénées, f. pl. Pyrenäen, f. pl.
Pyrèthre, m. (bot.) Bertram, m.
Pyrétique, a. (méd.) fiebermachend.
Pyrétologie, f. Fieberlehre, f.

Pyrexie, f. (méd.) Zufallsfieber, n.
Pyrite, f. (min.) Kies; Feuerstein, m.
Pyriteux, -se, a. kiesartig.
Pyroboliste, m. Feuerwerfer, m.
Pyrobologie, f. Feuerwerkerkunst, f.
Pyrolâtrie, f. Feueranbetung, f.
Pyrole, f. Wintergrün, n.
Pyrologie, f. Feuerlehre, f.
Pyromance, **Pyromancie**, f. Feuerwahrsagerei, f.
Pyromètre, m. Hitzemesser, m.
Pyrope, m. böhmischer Granat, m.
Pyrophage, m. Feuerfresser, m.
Pyroscaphe, m. Feuer-, Dampfschiff, n.
Pyroscope, m. Wärmezeiger, m.
Pyrosie, f. Brennen im Magen, n.
Pyrotechnie (-tek-), f. Feuerwerkkunst, f.
Pyrotechnique (-tek-), a. zur Feuerwerkkunst gehörig.
Pyrotique, a. (méd.) ätzend.
Pyroxène, m. Augit, m.
Pyrrhonien, -ne, a. et s. zweifelsüchtig; Zweifler, m.; -in, f.
Pyrrhoniser, vn. zum Zweifeln geneigt sein. [-lehre, f.
Pyrrhonisme, m. Zweifelsucht,
Pythagore, m. Pythagoras, m.; table de —, Einmaleins, n.
Pythagoricien, -ne, a. et s. pythagorisch: Pythagoräer, m.
Pythagorique, a. table —, Einmaleins, n.
Pythie, f. (myth.) Pythia, f.
Pythien, a. Apollon —, pythischer Apollo, m.
Pythiques, a. pl. jeux —, pythische Spiele, n. pl.
Pythonisse, f. Pythonissa, f.; fig. Wahrsagerin, Hexe, f.

Q.

Quadernes, m. pl. (jeu) alle Vier.
Quadragénaire (koua-), a. vierzigjährig. [Fastenzeit gehörig.
Quadragésimal (koua-), -e, a. zur
Quadragésime (koua-), f. Fasten, f.; dimanche de la —, erster Fastensonntag, m. [eckig.
Quadrangulaire (koua-), a. vier-
Quadrat (koua-), -e, a. geviert.
Quadratin, v. Cadratin.
Quadratique (koua-), a. quadratisch. [f.; (astr.) Gevierteschein, m.
Quadrature (koua-), f. Quadratur,
Quadri- (koua-), vier...; -ailé, -e, a. vierflügelig; -articulé, -e, a. viergliederig; -capsulaire, a. vierkapselig; -colore, a. vierfarbig; -corne, a. vierhörnig; -cuspidé, -e, a. vierspitzig; -denté, -e, a. vierzähnig; -digité, -e, a. vierfingerig; -fide, a. vierspaltig; -flore, a. vierblumig; -folié, -e, a. vierblätterig; -folium (-ome), m. Vierblatt, n.; -foré, -e, a. vierlöcherig; -formé, -e, a. viergestaltig.
Quadrige (koua-), m. Quadriga, f.
Quadrilatéral (koua-), -e, a. vierseitig; -latère, a. vierseitig; —, m. Viereck; Festungsviereck, n.
Quadrille, f. Quadrille, f.
Quadrilobé (koua-), -e, a. vierlappig; -loculaire, a. (bot.) vierfächerig; -nerve, a. vierrippig; -mane, a. vierhändig; -nôme, m. viertheilige Größe, f.; -partible, a. viertheilbar; -partite, a. viertheilig; -partition, f. Theilung in vier Theile, f.; -penne, a. vierfederig; vierflügelig; -phylle, a. vierblätterig; -rème, f. (ant.) vierruderiges Schiff, n.; -sulce, a. vierbuffig; -syllabe, a. viersilbig; -valve, a. vierklappig. [dig.
Quadrumane (koua-), a. vierhän-
Quadrupède (koua-), a. vierfüßig; —, m. vierfüßiges Thier, n.
Quadruple (koua-), a. vierfach; (mus.) — croche, Vierundsechzigstel, n.; au —, viermal so viel.
Quadrupler (koua-), va. vervierfachen; —, vn. sich vervierfachen.
Quai, m. Kai; (Fluß-)Damm; Ausladungsplatz; (ch. d. f.) Perron, m.
Quaker, **Quakre** (koua-), m. Quäker, m. [f.
Quakeresse (koua-), f. Quäkerin,
Quakérisme (koua-), m. Lehre der Quäker, f.
Qualificateur, m. Untersucher (beim Inquisitionsgerichte), m.
Qualificatif, -ve, a. die Eigenschaft bezeichnend, Eigenschafts...
Qualification, f. Benennung, Betitelung, f.
Qualifié, -e, p. et a. benannt, betitelt; vornehm; crime —, namhaftes Verbrechen, n.
Qualifier, va. benennen, betiteln, ausgeben für ...; — qn. de fourbe, einen für einen Schelm erklären; — qn. de comte, einem den Titel Graf beilegen; se —, v. pr. sich nennen, sich ausgeben (für, de).
Qualité, f. Eigenschaft, Beschaffenheit, Sorte, f.; Ansehen, n. Titel, m.; gute, treffliche Eigenschaft, f. Werth, Vorzug, m.; personnes de —, Standespersonen, f. pl.; en — de ..., in der Eigenschaft als.
Quand, adv. et conj. wann, wenn, als, da; — même, wenn gleich, wenn auch; — et —, zugleich mit.
Quant, prp. — à, was betrifft; — à moi, was mich anlangt; — au reste, im Uebrigen.
Quantième, m. Monatstag, m.; Datum, n.; quel —, der wievielste (des Monats).
Quantité, f. Größe, Menge, f.; (mus.) Zeitmaß; (gr.) Silbenmaß, n.
Quarantaine, f. Anzahl von vierzig, f.; vierzigtägiges Fasten, n.; Quarantäne, f.; une — d'années, vierzig Jahre; approcher de la —, bald vierzig Jahre alt sein.
Quarante, a. n. vierzig.
Quarantième, a. vierzigste; —, m. Vierzigstel, n.
Quarderonner, va. (charp.) die Kanten abrunden.
Quart, m. Viertel, n.; (mar.) Quartierwache, f.; — d'heure, Viertelstunde, f.; le tiers et le —, alle Leute ohne Ausnahme, jedermann.
Quart, -e, a. vierte; fièvre -e, viertägiges Fieber, n.
Quartaut, m. Vierteltonne, f.
Quarte, f. Quart (Maß), n.; (escr.) Quarte, f.
Quarteron, m. Viertelpfund; Vierteilhundert, n.; (ép.) Stechkamm, m.
Quarteron, m. -ne, f. Kind eines Mulatten und einer Weißen oder eines Weißen und einer Mulattin, n.
Quartier, m. Viertel; Vierteljahr, Quartal; Quartier; Mond-; Stadtviertel, n. Stadttheil, m.; fig. Gegend, Nachbarschaft, f.; (bl.) Feld; (cordon.) Fersenleder; (mil.) Quartier, n.; Pardon, m.; — de veau, Kalbsviertel, n.; pierres de —, große Quadersteine, m. pl.; — d'hiver, Winterquartier, n.; — général, Hauptquartier, n.; par —, vierteljährig; quartalweise; mettre en -s, viertheilen; être de —, être en —, den Dienst haben; demander —, um Pardon bitten; -s, pl. (gén.) Ahnen, m. pl.
Quartier-maître, m. Quartiermeister; (mar.) Schiemann, m.
Quartile (koua-), a. aspect —, Gevierteschein, m. [format, n.
Quarto (koua-), m. in —, Quart-
Quartz (koua-), m. (min.) Quarz, m. [zig.
Quartzeux (koua-), -se, a. quar-
Quartzifère (koua-), a. quarzhaltig.
Quartzique (koua-), a. quarzig.
Quasi, adv. fam. beinahe, fast; — de veau, Stück Kalbsbraten, n.
Quasi-contrat, m. stillschweigender Vertrag, m. [Vergehen, n.
Quasi-délit, m. unvorsätzliches
Quasi-liberté, f. Scheinfreiheit, f.
Quasimodo, f. erster Sonntag nach Ostern, m. [Republikaner, m.
Quasi-républicain, m. halber
Quasi-république, f. Scheinrepublik, f.
Quasi-restauration, f. unvollständige Wiederherstellung, f.
Quaternaire (koua-), a. vier Einheiten enthaltend; durch vier theilbar.
Quaterne (ka-), m. Quaterne, f.
Quaterné (koua-), -e, a. (bot.) vierfach. [ge.
Quatorzaine, f. (dr.) vierzehn Ta-
Quatorze, a. n. vierzehn; vierzehnte; Louis —, Ludwig der Vierzehnte; chercher midi à — heures, Schwierigkeiten finden wo keine sind.
Quatorzième, a. vierzehnte; —, m. Vierzehntel, n.
Quatorzièmement, adv. vierzehntens. [f.
Quatrain, m. vierzeilige Strophe,
Quatre, a. n. vier; Louis —, Ludwig der Vierte; le — du mois, der vierte des Monats; fig. manger comme —, für vier (sehr viel) essen; avoir de l'esprit comme —, sehr geistreich sein; faire du bruit comme —, entsetzlich lärmen; se mettre en — pour qn., für jem.

durchs Feuer gehen; se faire tenir à —, große Schwierigkeiten machen; —, m. Vier, f.
Quatre-temps, m. pl. Quatemberfasttage der Katholiken, m. pl.
Quatre-vingt(s), a. n. achtzig.
Quatre-vingt-dix, a. n. neunzig.
Quatre-vingt-dixième, a. neunzigste.
Quatre-vingtième, a. achtzigste.
Quatrième, a. vierte; —, m. viertes Stockwerk; Viertel, n.; Quartaner, m.; —, f. vierte Klasse, f.
Quatrièmement, adv. viertens.
Quatriennal, -e, a. vierjährig.
Quatrinome, m. (alg.) viertheilige Größe, f.
Quatuor (koua-), m. (mus.) Quartett, n.
Quayage, m. Kaigeld, n.
Que, pron. et conj. welchen, welche, welches; was? daß, damit, weil, wozu, bis; als, wie; je n'ai — faire, ich habe nichts zu thun; tel — je suis, so wie ich bin; — tardez-vous? warum zaudern Sie? c'est à vous — je parle, ich spreche mit Ihnen.
Quel, -le, pron. welcher, welche, welches, was für ein; — malheur! welches Unglück! tel —, so so, mittelmäßig; — que, v. Quelque.
Quelconque, pron. irgend ein; wer (was) es auch sei; beliebig; (mit ne) kein, keine, keiner; d'une manière —, auf irgend eine Art; il n'a mal —, es fehlt ihm gar nichts.
Quellement, adv. tellement —, so so, leidlich.
Quelque, pron. irgendein, -e, -es; einige, mehrere; — chose, etwas; — sage qu'il soit, so weise er auch sein mag; quelque ... que, was für ein; de — religion qu'il soit, von was für einer Religion er auch sein mag; quels que soient vos motifs, welches (wie) auch Ihre Gründe sein mögen; — trente ans, etwa (ungefähr) 30 Jahre; — peu d'argent, ein wenig Geld.
Quelquefois, adv. bisweilen.
Quelqu'un, -e, pron. einer, eine, eines, jemand; quelques-uns, quelques-unes, pl. einige, etliche.
Qu'en dira-t-on, m. Gerede der Leute, n.
Quenelles, f. pl. Fleischklößchen in einer warmen Pastete, n. pl.
Quenotte, f. Kinderzahn, m.
Quenouille, f. Spinnrocken, m.; fig. weibliche Linie, f.; — du lit, Bettstollen, m.
Quenouillée, f. ein Rocken voll.
Quenouillette, f. kleiner Spinnrocken, m.; Spindelkraut, n.
Quercicole, a. auf Eichen lebend oder wachsend.
Querelle, f. Zank, Streit, m.; — d'Allemand, ohne alle Ursache angefangener Streit, m.
Quereller, va. et n. zanken, streiten (mit einem, qn.); auszanken, ausschelten; se —, v. pr. sich zanken.
Querelleur, -se, a. zänkisch, zank-, streitsüchtig; —, m. -se, f. Zänker, m.; -in, f.

Quérir, va. irr. holen (nur im Infinitiv); aller —, holen; venir —, abholen; envoyer —, holen lassen.
Questeur (ku-ès-), m. Quästor, Rentmeister, m.
Question, f. Frage, Streitfrage, Aufgabe; peinliche Frage, Folter, bewußte Sache, f.; de quoi est-il —? wovon ist die Rede? il est — de savoir, es kommt darauf an zu wissen; en —, fraglich, bewußt; c'est l'homme en —, das ist unser Mann; mettre en —, in Frage ziehen, in Zweifel stellen; mettre à la —, auf die Folter spannen.
Questionnaire, m. Zusammenstellung von Fragen, f.; vm. Folterer, m.
Questionner, va. fragen, ausfragen (über, sur).
Questionneur, m. -se, f. Frager, m.; -in, f.
Questure (ku-ès-), f. Quästur, f.
Quête, f. Suchen, Nachforschen; Almosensammeln, n. Collecte, f.; se mettre en —, sich auf das Suchen legen, anfangen zu suchen; aller à la —, Almosen sammeln.
Quêter, va. et n. aufspüren, nachspüren; Almosen sammeln; — des louanges, Lob erbetteln.
Quêteur, m. -se, f. Almosensammler, m.; -in, f.; frère —, Bettelmönch, m.
Queue, f. Schwanz, Schweif, Bürzel; Stiel, m.; Schleppe, f.; Billardstock, m.; Hintertheil; Gefolge, n.; Wetzstein, m.; Tonne, f. Faß; (mus.) Saitenbret, n.; piano à —, Flügel, m.; — d'une pièce d'étoffe, Ende von einem Stücke Zeug, n.; faire —, vor dem Schauspielhaus in einer langen Reihe stehen; — à —, hinter einander, in einer Reihe; en —, à la —, auf dem Fuße, dicht hinterher; brider son cheval par la —, etw. verkehrt anfangen; tirer le diable par la —, sich kümmerlich ernähren; aller à la —, hinterher gehen; (bill.) faire une fausse —, einen Kicks machen; faire une — dans un paiement, bei einer Zahlung einen Rest lassen.
Queurse, f. (tan.) Schabestein, m.
Queurser, va. (tan.) abhaaren.
Queuter, vn. (bill.) beide Bälle fortstoßen.
Qui, pron. welcher, -e, -es, was, wer; wen; de —, von wem, wessen; — plus est, was noch mehr ist; voilà — va bien, das geht gut; — que ce soit, wer es auch sei; il n'y a — que ce soit, es ist gar niemand da.
Quia (ku-ia), adv. être à —, nichts mehr zu antworten wissen; mettre qn. à —, einen zum Schweigen bringen.
Quibus, m. fam. il a du —, er hat Batzen.
Quiconque, pron. jeder der, jede die, wer nur.
Quidam, m. **Quidane**, f. (dr.) ein gewisser Mensch, eine gewisse Frau.
Quiddité (kui-), f. innere Wesenheit, f.
Quiescence (kui-), f. (gr.) Stummheit, f. Quiesciren, n.

Quiescent (ku-), -e, a. (gr.) lettre -e, stummer Buchstabe, m.
Quiétisme (ku-), m. Gefühlstödtung, f.; Quietismus, m.
Quiétiste (ku-), m. Quietist, m.
Quiétude (ku-), f. Ruhe, Stille; Sorglosigkeit, f.
Quignon, m. fam. Runken Brod, m.
Quilboquet, m. (men.) Lehre, f.
Quillage, m. (mar.) droit de —, Kielrecht, n.
Quille, f. Kegel; großer Keil; Schiffskiel; (gant.) Fingerstock, m.; jeu de -s, Kegelspiel, n.; jouer aux -s, Kegel schieben; planter, ou dresser les -s, die Kegel aufsetzen.
Quiller, vn. (jeu qu.) anwerfen.
Quillette, f. Weidensetzling, m.
Quillier, m. Kegelplatte; Kegelbahn, f.; faire tout le —, alle neun Kegel werfen.
Quillon, m. (fourb.) Parirstange, f.
Quin, m. (sal.) Meerwassergrube, f.
Quincaille, f. kurze Waare, f.
Quincaillerie, f. feine Stahlwaare, f. Handel mit kurzen Waaren, m.
Quincaillier, m. Eisenkrämer, Kurzwaarenhändler, m.
Quinconce, m. Rautenform, f.
Quinconcial, -e, a. rautenförmig.
Quindécagone (ku-), m. Fünfzehneck, n.
Quiné, -e, a. (bot.) fünffach.
Quine, f. alle Fünf; Quinterne, f.
Quinier, m. Quinabaum, m.
Quinine, f. Chinin, n.
Quinola, m. Herzbube, m.
Quinquagénaire (ku-in-koua-), a. fünfzigjährig; —, m. et f. Fünfziger, m.; -in, f.
Quinquagésime (ku-in-koua-), f. Sonntag vor Fastnacht, m.
Quinquangulaire, **-gulé** (ku-in-kou-), -e, a. (bot.) fünfeckig.
Quinqué (ku-in-ku-é), m. Quintett, n.
Quinquennal (ku-in-ku-), -e, a. fünfjährig, fünfjährlich.
Quinquérème (ku-in-ku-), f. fünfruderige Galeere, f.
Quinquet, m. Zuglampe, f.
Quinquévalve (ku-in-ku-), a. (bot.) fünfklappig; **-vasculaire**, a. (bot.) fünfbecherig.
Quinquina, m. Chinarinde, f.
Quint, a. Charles —, Karl der Fünfte; —, m. Fünftel, n.
Quintaine, f. Wurfpfahl, m.
Quintal, m. Centner, m.
Quintane, a. f. fièvre —, fünftägiges Fieber, n.
Quintau, m. Haufen Garben, m. Reisbündel, n.
Quinte, a. f. fièvre —, fünftägiges Fieber, n.; —, f. Quinte, Altgeige, f.; Stickhusten, m.; fig. Grille, Laune, f.
Quinte-Curce, m. Quintus Curtius, m.
Quinte-feuille, f. Fünfblatt, n.
Quintelage, m. freie Ladung eines Matrosen, f.
Quinter, va. — l'or, das probirte Gold stempeln; —, vn. (mus.) durch Quinten fortschreiten.
Quinteron, -ne, m. et f. der, die Fünftelschwarze.
Quintessence, f. Quintessenz, f. das Beste, n.

Quintessencier, va. fig. ausklügeln, künsteln; -é, zu fein, spitzfindig; raffinirt (Gedanken, Schlüsse ꝛc.).
Quintetto (ku-), m. Quintett, n.
Quinteux, -se, a. wunderlich, launisch, eigensinnig.
Quintil (ku-), -e, a. aspect –, Gefünftschein, m.; –, m. fünfzeilige Strophe, f.
Quintilien (ku-), m. Quintilian, m.
Quintuple (ku-), a. fünffach; –, m. Fünffaches, n.
Quintupler (ku-), va. verfünffachen.
Quinzaine, f. Zahl von fünfzehn, Mandel, f. vierzehn Tage, m. pl.
Quinze, a. n. fünfzehn; Louis –, Ludwig der Fünfzehnte, m.; – jours, vierzehn Tage; il fait passer douze pour –, er läßt fünf gerade sein.
Quinzième, a. fünfzehnte; –, m. Fünfzehntel, n.
Quinzièmement, adv. fünfzehntens.
Quiosse, f. (tan.) Schlichtmond, m.
Quiosser, va. (tan.) schlichten.
Quiproquo, m. Verwechslung, f. Mißgriff, m.
Quis (ku-ice od. kice), m. (min.) Schwefelkies, m.
Quittance, f. Quittung, f.
Quittancer, va. quittiren.
Quitte, a. frei, los, ledig; – de dettes, schuldenfrei; nous voilà -s, nous sommes – à –, nun sind wir quitt; en être – pour la peur, mit der Furcht davon kommen; il en est – à bon marché, er ist gut davon gekommen.
Quitter, va. verlassen, zurücklassen; überlassen, abtreten; ablassen, aufgeben; lossprechen; quittiren; entsagen, niederlegen; –, vn. vom Spiele abtreten; se –, v. pr. einander verlassen, sich trennen.
Quitus (ku-i-tuce), m. (fin.) Schlußbescheinigung, f.
Qui-va-là? Qui-vive? wer da! être sur le qui-vive, auf seiner Hut sein; in Angst und Sorgen sein.
Quoailler, vn. mit dem Schweife wedeln (von Pferden).
Quodlibétaire, Quodlibétique, a. question –, Schulaufgabe zur Uebung, f.
Quoi, pron. was; welches, -e, -er; à –, wozu, womit; en –, worin; de –, wovon; il n'y a pas de –, es ist nicht Ursache, es ist nicht nöthig; – qu'il en soit, dem sei wie ihm wolle; – qu'on en dise, was man auch davon sagen mag; un je ne sais –, ein gewisses Etwas; avoir de – vivre, zu leben haben; avoir de –, Mittel haben, reich sein; – de plus beau? was giebt es Schöneres? –! int. was! wie!
Quoique, conj. obgleich, wiewohl.
Quolibet, m. gemeiner Witz, Gemeinplatz, m.; Quodlibet, n.
Quote-part, f. Antheil, m. Quota, f.
Quotidien, -ne, a. täglich.
Quotient (-cian), m. (ar.) Quotient, m.
Quotité, f. verhältnißmäßiger Antheil, Betrag, m.
Quotter, vn. (horl.) sich reiben.

R.

Rabâchage, m. unnütze Wiederholung, f.
Rabâcher, vn. das Gesagte unnöthig wiederholen, wiederkäuen.
Rabâcheur, m. -se, f. Schwätzer, Wiederkäuer, m.; -in, f.
Rabais, m. Abzug, Rabatt, m.; Herabsetzung (der Münzen), f.; au –, mit Rabatt, unter dem Preise; mettre au –, an den Mindestfordernden verdingen (eine Arbeit).
Rabaissement, m. (mon.) Herabsetzung (auch fig.), f.
Rabaisser, va. niedriger stellen, herunter setzen; vermindern; herabwürdigen, demüthigen; unterdrücken; (die Stimme) mäßigen, leiser sprechen; (seine Ausgaben) einschränken; (einen Baum) stutzen; (das Verdienst) schmälern; vn. abschlagen, wohlfeiler werden; se –, v. pr. sich demüthigen.
Raban, m. (mar.) Raaband, n.
Rabaner, va. mit Raabändern befestigen.
Rabat, m. Kragen, Ueberschlag (der Geistlichen); Rückprall, m.; chasse au –, Klopf-, Treibjagd, f.
Rabat-joie, m. Freudenstörer, m.; -störung, f.; –, a. finster, sauertöpfisch.
Rabattre, va. irr. niederschlagen, herabdrücken; niederbügeln; niedriger machen; niederreißen; herabsetzen; nachlassen; – qc. à qn. sur ses gages, einem etw. an seiner Besoldung abziehen; demüthigen; (escr.) pariren; il n'en veut rien –, er giebt in nichts nach; tout bien compté et rabattu, Alles wohl überlegt; (die Erde) walzen; (die Falten) ausstreichen, (einen Baum) stutzen; fig. – sa voix, seine Stimme mäßigen; –, vn. sich schlagen, sich wenden; anschlagen (von Hunden); (fauc.) herabschießen; se –, v. pr. sich plötzlich wohin wenden, seine Richtung schnell ändern; il se rabattit sur la politique, er brach plötzlich ab und sprach von Politik.
Rabattue, f. (mar.) Verteuning, f.
Rabbin, m. Rabbiner, m.
Rabbinique, a. rabbinisch.
Rabbinisme, m. Rabbinerthum, n.
Rabdoïde, a. (an.) stabähnlich.
Rabdologie, f. Stabrechenkunst, f.
Rabdomance, f. Wahrsagerei mit der Wünschelruthe, f.
Rabêtir, va. dumm machen; –, vn. dumm werden.
Rabette, v. Navette.
Rabiole, v. Rave.
Râble, m. Rückenstück (vom Hasen), n.; Ofenkrücke, f.; Rührhaken, m.
Râblé, -e, a. breitschulterig.
Râbler, va. (verr.) schüren.
Râblu, -e, a. breitrückig, breitschulterig.
Raborder, va. (mar.) zum zweiten Male entern.
Rabot, m. Hobel, m.; Rührschaufel, Kalkkrücke, f. (vitr.) Glaserdiamant, m.; – à baguette, Ruthhobel, m.; – plat, Glatthobel, m.; – denté, Zahnhobel, m.; fig. passer le – sur un ouvrage, ein Werk nochmals überarbeiten.
Rabotage, m. Behobeln, n.
Raboter, va. abhobeln; fig. ausfeilen.
Raboteur, m. Simshobler, m.
Raboteux, -se, a. knorrig, knotig, uneben; fig. rauh.
Rabotier, m. (mon.) Schrottisch, m.
Rabougri, -e, p. et a. verkrüppelt.
Rabougrir, vn. et se –, v. pr. verkrüppeln, verkümmern.
Rabougrissement, m. (jard.) Verkrüppelung, f.
Rabouillère, f. Kaninchennest, n.
Raboutir, va. zusammenstoßen, zusammenstücken.
Rabrouer, va. anfahren.
Racages, m. pl. (mar.) Rackwerk, n.
Racaille, f. Lumpenvolk, n.; Ausschuß, Schund, m.
Raccommodage, m. Ausbessern, n.; Flickarbeit, f.; Flickerlohn, m.
Raccommodement, m. Aussöhnung, f.
Raccommoder, va. ausbessern, ausflicken; zurecht machen, wieder gut machen; aussöhnen; – ses cheveux, sich die Haare machen; se –, v. pr. sich aussöhnen.
Raccommodeur, m. -se, f. Flicker, m.; -in, f.
Raccord, m. Zusammenfügung; fig. Verknüpfung, f. Uebergang, m.
Raccordement, m. (arch., ch. d. f.) Verbindung; courbe de –, Verbindungsstrecke, f.
Raccorder, va. (arch.) verbinden, anstoßen; fig. wieder versöhnen.
Raccouplement, m. Wiederpaaren, n.
Raccoupler, va. wieder paaren, wieder zusammenfügen.
Raccourci, m. kurzer Auszug, m.; (peint.) Verkürzung, f.; en –, im Auszuge, in der Kürze; mit kurzen Worten; in verkleinertem Maßstabe.
Raccourci, -e, a. verkürzt; à bras –, mit aller Kraft.
Raccourcir, va. abkürzen, verkürzen; fig. vermindern; – le bras, den Arm zurückziehen; – ses pas, kleinere Schritte machen; se –, v. pr. sich verkürzen, einschrumpfen, einlaufen.
Raccourcissement, m. Verkürzung, f.
Raccourcisseur, a. et m. abkürzend; Abkürzer, m.
Raccours, m. Einlaufen (des Tuches ꝛc.), n.
Raccoutrage, m. Putzen der Fensterscheiben, n.
se Raccoutumer, v. pr. sich wieder angewöhnen (etw., à qc.).
Raccroc (-krô), m. coup de –, Glücksstoß; (bill.) Fuchs, m.
Raccrocher, va. wieder anhängen, wieder aufhängen; fig. wieder aufgabeln; se –, v. pr. sich wieder einschmeicheln, sich wieder eindrängen; sich wieder versöhnen; sich schadlos halten; sich halten (an etw., à qc.).

Raccrocheur, m. (bill.) der besonderes Glück hat, m.
Race, f. Geschlecht, n. Stamm, m.; fig. Gezücht, n.; il chasse de —, er artet seinem Vater nach.
Racémeux, -se, a. traubenartig.
Racémifère, -flore, -forme, a. traubenblumig; -förmig.
Racémique, a. acide —, Traubensäure, f.
Racémuleux, -se, a. kleintraubig.
Racer, vn. seine Art fortpflanzen (von Vögeln).
Rachalander, va. wieder Kunden herbeiziehen.
Rachat, m. Rückkauf, m. Loskaufung, Auslösung; (th.) Erlösung, f.; — féodal, Lehngebühr, f.; à faculté de —, auf Wiederkauf.
Rache, f. Grind, m.
Rachel, f. Rahel, f.
Rachetable, a. wiederkäuflich, tilgbar.
Racheter, va. wieder kaufen; loskaufen, auslösen; ablösen; (Renten) tilgen; fig. ersetzen, entschädigen; erlösen; se —, v. pr. sich loskaufen; ersetzt werden.
Racheux, -se, a. grindig; faserig, knotig (Holz).
Rachever, va. (chand.) Lichter zum letzten Male eintauchen; ausbessern, vollenden.
Rachialgie, f. Rückgrathsschmerz, m.
Rachidien, -ne, a. zum Rückgrathe gehörig.
Rachis (-chice), m. Rückgrath, n.
Rachitique, a. mit der englischen Krankheit behaftet; fig. verkrüppelt.
Rachitis (-tice), m. englische Krankheit, f.
Rachitisme, m. Rausch (des Getreides), m.; Verschrumpfung, f.
Racinage, m. Nußbraun, n.
Racinal, m. Grundbalken, m. Grundschwelle, f.
Racine, f. Wurzel (auch fig.), f.; Wurzelwerk, n.; fig. Ursprung, m.; — carrée, Quadratwurzel, f.; prendre —, Wurzel schlagen; fig. aller à la —, auf den Grund gehen.
Raciner, vn. p. u. wurzeln; färben.
Rack, m. Arack, m.
Racle, m. Klettengras, n.
Râcle, f. (tuil.) Streichbret, n.; (mar.) Schrape, f.
Râclée, f. Tracht Schläge, f.; Auflockern, n.
Râcler, va. schaben, abkratzen; abschaufeln, ausharken; (das Maß) abstreichen; abfiedeln; auflockern (ein Feld).
Râcleur, m. Bierfiedler, m.
Râcloir, m. Schabeeisen, n. Gartenschaufel, f.
Râcloire, f. Streichholz, n.
Râclure, f. Raspelspäne, m. pl. Abschabsel, n.
Racolage, m. Werberhandwerk, n.
Racoler, va. anwerben.
Racoleur, m. Werber, m.
Raconter, va. et n. erzählen; en —, ein Langes und Breites erzählen.
Raconteur, m. -se, f. Erzähler, m.; -in, f.
Racornir, va. zähe und hart machen; se —, v. pr. zähe und hart werden; einschrumpfen.
Racornissement, m. Zähewerden, Einschrumpfen, n.
Racquit, m. Quittmachen, Wiedergewinnen, n.
Racquitter, va. den Verlust wieder einbringen, wieder gewinnen; se —, v. pr. das Verlorene wieder gewinnen; sich entschädigen.
Rade, f. Rhede, f.; — foraine, offene Rhede, f.
Radeau, m. Flöße, f. Floß, n.
Rader, va. auf die Rhede legen; Salz abstreichen.
Radeur, m. Salzmesser, m.
Radiaire, a. strahlenförmig; —, m. Strahlenthier, n.
Radial, -e, a. strahlig, gestrahlt.
Radiation, f. Strahlenwerfen, n.
Radical, m. (chim.) Grundstoff; Wurzel-, Stammwort, n.; Wurzel, f.; ein Radicaler, m.
Radical, -e, a. fig. ursprünglich, Wurzel ..., Grund ..., Haupt ..., gründlich; angeboren.
Radicalement, adv. mit der Wurzel, von Grund aus; von Natur.
Radicant, -e, a. wurzelnd.
Radication, f. Wurzeln, n.
Radici-: -cole, a. auf Wurzeln lebend; -flore, a. wurzelblumig; -vore, a. wurzelfressend.
Radicule, f. Würzelchen, n. Wurzelfaser, f.
Radié, -e, a. strahlig, gestrahlt.
Radier, m. (hydr.) Schleusenrost, m.
Radieux, -se, a. strahlend, schimmernd; fig. avoir l'air —, frisch und wohlgemuth sein; —, m. Strahlfisch, m.
Radiomètre, m. (mar.) Jakobsstab, m.
Radis, m. Radieschen, n.
Radoire, f. Streichholz (beim Salzmessen), n.
Radotage, m. albernes Geschwätz, n.
Radoter, vn. albern schwatzen, faseln.
Radoterie, f. Faselei, f. Aberwitz, m.
Radoteur, m. -se, f. alberner Schwätzer, m.; -in, f.
Radoub (-doube), m. Ausbesserung (eines Schiffes), f.
Radouber, va. ein Schiff ausbessern.
Radoubeur, m. der ein Schiff ausbessert, m.
Radoucir, va. mildern, gelinder machen; besänftigen; se —, v. pr. milder, gelinder werden; fig. sich besänftigen; airs -is, pl. verliebtes Aussehen, n.; se — pour une femme, in eine Frau verliebt werden; bei einer Frau schön thun.
Radoucissement, m. Gelinderwerden, n.; fig. Milderung, Besänftigung, f.
Raf, m. starke Springfluth, f.
Rafale, f. (mar.) Stoßwind, m.
se **Raffaisser**, v. pr. sich wieder senken.
Raffermir, va. wieder befestigen; wieder bestärken; se —, v. pr. wieder fest werden, sich bestärken.
Raffermissement, m. Wiederbefestigung, Wiederherstellung; Bestätigung, f.
Raffes, f. pl. Abfälle (von Leder), m. pl.
Raffinage, m. Raffiniren, n.; Raffinatzucker, m.
Raffiné, -e, p. et a. geläutert; ausgeklügelt; fig. verschmitzt, durchtrieben.
Raffinement, m. Grübelei; Spitzfindigkeit, f.; — de politique, Staatsklügelei, f.
Raffiner, va. läutern, raffiniren; —, vn. nachdenken, nachsinnen (über, sur), ausklügeln; künsteln; se —, v. pr. sich verfeinern; klüger werden.
Raffinerie, f. — de sucre, Zuckersiederei, f.
Raffineur, m. Läuterer, Feinbrenner, m.; — de sucre, Zuckersieder, m.
Raffoler, vn. vernarrt sein (in, de).
Raffûtage, m. völlige Zurichtung eines Hutes, f.
Raffûter, va. (chap.) völlig zurichten.
Rafle, f. Traubenkamm; Pasch, m.; Koppelnetz, n.; faire —, Alles wegraffen.
Rafler, va. wegraffen.
Rafleux, -se, a. sucre —, auf der Oberfläche rauher Zucker, m.
Rafraichir, va. erfrischen, abkühlen; erquicken; fig. erneuern; ein wenig beschneiden; stutzen; (eine Säge) aufschärfen; —, vn. frisch, kühl werden; se —, v. pr. sich abkühlen, kühler werden; sich erquicken.
Rafraichissant, -e, a. erfrischend; —, m. Erfrischungsmittel, n.
Rafraichissement, m. Erfrischung, Abkühlung; fig. Erquickung, f.; fourneau de —, Frischofen, m.
Rafraichissoir, m. (raff.) Kühlpfanne, f. -kessel, m.
Ragaillardir, va. fam. aufheitern, aufmuntern; wieder heiter machen.
Rage, f. Wuth, Tollheit; fig. Raserei, rasende Leidenschaft, f. rasender Schmerz, m.; — muette, stille Wuth, f.; faire —, rasen, toben; alles Mögliche thun.
Rager, vn. böse werden, wüthend sein.
Rageur, m. -se, f. Hitzkopf; —, a. jähzornig, heftig.
Ragot, -e, a. kurz und dick, untersetzt.
Ragoter, vn. pop. brummen.
Ragouminier, m. Zwergkirschbaum, m.
Ragoût, m. Würzspeise, f.; fig. fam. Reiz, m.
Ragoûtant, -e, a. zum Essen reizend; fig. einladend; reizend; geschmackvoll.
Ragoûter, va. den Appetit erregen; fig. reizen; se —, v. pr. wieder Appetit bekommen.
Ragrafer, va. wieder zuhäkeln.
Ragrandir, va. vergrößern.
Ragréer, va. glatt schneiden; glatt machen, abputzen; die letzte Hand anlegen; (peint.) verschmelzen; se —, v. pr. se — d'un mât, sich wieder mit einem Maste versehen.
Ragrément, m. Ueberarbeitung; Ausbesserung, f.; Abputzen, n.
se **Raguer**, v. pr. (mar.) sich reiben, sich scheuern.

Raguse, Ragusa.
Raide, Raideur, Raidir, v. Roide etc.
Raie, f. Strich, m. Linie, f.; Streifen; Scheitel (im Haare), m.; Furche, f.; Rain, m.; à la —, durch die Bank; Roche (Seefisch), m.
Raifort, m. Rettig, m.; — sauvage, grand —, Meerrettig, m.
Rail, m. Eisenbahnschiene, f.
Railler, va. aufziehen, foppen; —, vn. scherzen, spaßen; se —, v. pr. einander aufziehen, sich lustig machen, spotten (über, de).
Raillerie, f. Scherz, Spott, m.; cela passe la —, das ist mehr als Spaß; entendre —, Spaß verstehen; einen Spaß nicht übel nehmen; entendre la —, zu scherzen wissen; la — en est-elle? ist es erlaubt zu scherzen?
Railleur,-se, a. scherzhaft, spöttisch; —, s. Spaßmacher, Spötter, m.; -in, f.
Railroad (-rôde), **Railroute, Railway,** m. Eisenbahn, f.; -route, Eisenbahnwagen, m.
Raimond, m. Raimund, m.
Rainoire, f. Falzhobel, m.
Rainure, f. Falz, m. Fuge, f.
Raiponce, f. Rapunzel, f.
Rais, m. Radspeiche, f.
Raisin, m. Traube, f.; — passé, — sec, Rosine, f.; — de Corinthe, Korinthe, f.
Raisiné, m. Weinbeermus, n.
Raison, f. Vernunft, f. Verstand, m.; Recht, n. Billigkeit; Rechenschaft, f.; Grund, m. Ursache, f.; (math.) Verhältniß, n.; (com.) Firma, f.; livre de —, Hauptbuch, n.; prix hors de —, übermäßig hoher Preis, m.; pour cette —, aus diesem Grunde; à bonne —, mit gutem Fug und Recht; en — de, nach Maßgabe; en — inverse, in umgekehrtem Verhältniß; à — de..., nach Verhältniß; um den Preis von...; comme de —, wie billig; à plus forte —, um so mehr; avoir de la —, Verstand haben; avoir —, Recht haben, Ursache haben (zu, de); se rendre à la —, der Vernunft Gehör geben; sich fügen; entendre —, Vernunft annehmen, sich bedeuten lassen; parler — à qn., vernünftig mit einem reden; demander —, Genugthuung verlangen; se faire —, sich Genugthuung verschaffen; faire —, Bescheid thun (beim Trinken); tirer — de qn., einen zur Rechenschaft ziehen; rendre — de qc., von etw. Rechenschaft ablegen.
Raisonnable, a. **-ment,** adv. vernünftig, billig; anständig, mäßig; ziemlich; c'est parler -ment, das heißt vernünftig sprechen; -ment laid, recht häßlich.
Raisonné, -e, a. mit Gründen unterstützt, ausführlich; beurtheilt; systematisch.
Raisonnement, m. Urtheilskraft, f.; Urtheil; Klügeln, n.; Vernunftschluß, Beweis, m.; Geschwätz, n. Widerrede, f.
Raisonner, vn. urtheilen, schließen; vernünftig sprechen; Einwendungen machen; viel Redens machen; —, va. — ses rôles, seine Rollen einstudiren; — politique, sich in ein Gespräch über Politik einlassen, sich über Politik äußern.
Raisonneur, m. **-se,** f. Urtheiler; Schwätzer, m.; -in, f.; der, die Vorlaute, Widersprechende.
Rajeunir, va. verjüngen; —, vn. et se —, v. pr. sich verjüngen, sich jünger machen (als man ist).
Rajeunissement, m. Verjüngung, f.
Rajustement, m. Wiederherstellung, Ausbesserung; Aussöhnung, f.
Rajuster, va. wieder herstellen, wieder ausbessern; fig. wieder aussöhnen; se —, v. pr. sich wieder zurecht machen; seinen Anzug wieder in Ordnung bringen.
Râle, m. Ralle, f.
Râle, Râlement, m. Geröchel, Todesröcheln, n.
Ralentir, va. langsamer machen, mäßigen, schwächen; se —, v. pr. langsamer werden; fig. nachlassen, abnehmen.
Ralentissement, m. Verminderung der Bewegung, f.; fig. Nachlassen, n. Abnahme, Erkaltung, Stockung, f.
Râler, vn. röcheln.
Râleux, -se, a. röchelnd.
Ralinguer, vn. auf den Wind brassen.
Ralingues, f. pl. (mar.) Leik, m.; (pch.) Saumtau, n.
Ralliement, m. (mil.) Wiedersammlung, f.; mot de —, Losungswort, n.; point de —, Sammelplatz, m.
Rallier, va. (mil.) (Truppen) wieder zusammenziehen; — la terre, sich dem Lande nähern; se —, v. pr. sich wieder sammeln.
Rallonge, f. Ansatz, m. Ansatzstück, n.; Ausziehklappe, f.
Rallongement, m. Verlängerung, f.
Rallonger, va. verlängern, anstücken.
Rallumer, va. wieder anzünden; fig. wieder rege machen; se —, v. pr. sich wieder entzünden; fig. wieder entbrennen.
Ramadouer, va. durch Liebkosungen wieder besänftigen.
Ramage, m. Gezwitscher; Laubwerk (auf Zeugen), n.
Ramager, vn. singen (von Vögeln).
Ramaigrir, va. wieder mager machen; —, vn. wieder mager werden.
Ramaigrissement, m. Wiederabmagerung, f.
Ramaillage, m. Sämischmachen, n.
Ramailler, va. sämisch bereiten.
Ramas, m. Haufen, Schwall, Plunder, m.; Bande, f.
Ramassage, m. Sammeln, Lesen, n.
Ramasse, f. Bergschlitten, m.
Ramassé, -e, a. untersetzt.
Ramasser, va. zusammenbringen, sammeln; zusammenraffen; in einem Bergschlitten fahren; fig. mißhandeln; se —, v. pr. sich versammeln; sich zusammenziehen; sich aufraffen.
Ramasseur, m. Bergschlittenführer, m.
Ramassis, m. Haufen (werthloser Dinge), m.; kleines Reisig, n.
Ramassoir, m. Spatel, m.
Rame, f. Bohnenstange, f.; Ruder, n.; faire force de -s, aus allen Kräften rudern; Rieß; à la —, rießweise; mettre un livre à la —, ein Buch zu Maculatur machen.
Rameau, m. Zweig; (mine) Gang, m.; dimanche des -x, Palmsonntag, m.
Ramée, f. Laubwerk, n.; Laube; Laubhütte, f.
Ramendable, a. ausbesserlich.
Ramendage, m. (dor.) Ausbesserung, f.
Ramender, va. (dor.) ausbessern; den Preis heruntersetzen; —, vn. abschlagen, wohlfeiler werden.
Ramener, va. wieder bringen, zurückführen; (einen Kranken) wieder herstellen; se —, v. pr. (man.) den Kopf gut tragen.
Ramer, va. (jard.) stängeln, stäbeln; —, vn. rudern; fig. es sich sauer werden lassen.
Ramereau, m. Ringeltaube, f.
Ramette, f. (imp.) Rähmchen ohne Mittelsteg, n.
Rameur, m. Ruderer, m.
Rameuter, va. wieder zusammenkoppeln.
Rameux, -se, a. ästig, zackig.
Ramier, m. Holztaube, f.; (for.) -s, pl. Abholz, n.
Ramifère, a. zweigetragend.
Ramification, f. Verästung, Verzweigung, f.
se Ramifier, v. pr. sich verzweigen; fig. sich verbreiten.
Ramiflore, a. zweigblumig.
Ramiforme, a. zweigicht.
Ramille, f. kleiner Nebenzweig, m.
Ramingue, a. spornstätig.
Ramoindrir, va. verringern.
Ramoir, m. Glättmesser, n.
Ramoitir, va. wieder anfeuchten.
Ramollir, va. wieder erweichen; fig. verweichlichen, schwächen; se —, v. pr. weich werden; fig. erschlaffen.
Ramollissant, -e, a. (méd.) erweichend; —, m. erweichendes Mittel, n.
Ramollissement, m. Erweichung, f.
Ramonage, m. Schornsteinfegen, n.
Ramoner, va. den Schornstein fegen.
Ramoneur, m. Schornsteinfeger, m.
Rampant, -e, a. kriechend (auch fig.); (arch.) abhängig.
Rampe, f. Absatz einer Treppe, m.; Treppengeländer, n.; Auffahrt; (tht.) Lampenreihe, f.
Rampement, m. Kriechen, n.
Ramper, vn. kriechen (auch fig.); sich erniedrigen; (arch.) sich sanft neigen.
Rampeur, m. (h.n.) Kriecher, Kriechfisch, m.
Ramule, Ramuscule, m. (bot.) Aestchen, n.
Ramure, f. Astwerk; Geweih, n.
Rance, a. ranzig; —, m. ranziger Geschmack, ranziger Geruch, m.
Ranche, f. Sprosse einer Stangenleiter, f.

Rancher, m. Stangenleiter, f.; Krahnbalken, m.
Rancidité, f. ranziger Geschmack, m.
Rancir, vn. ranzig werden.
Rancissure, f. ranziger Geruch, ranziger Geschmack, m.
Rançon, f. Lösegeld, n.
Rançonnement, m. Loskaufung; fig. Uebertheuerung, f.
Rançonner, va. ein Lösegeld fordern; fig. übertheuern, prellen.
Rançonneur, m. -se, f. Preller, m.; -in, f.
Rancune, f. Groll, m.
Rancunier, -ère, a. Groll hegend; —, s. Groller, m.; der, die Nachtragende.
Rang, m. Reihe, Ordnung, f.; Rang, Platz, m. Stelle, f.; (mil.) Glied, n.; Ruderbank, f.; se mettre sur les -s, als Mitbewerber auftreten; à son —, wenn die Reihe an ihm ist; mettre au — de ses amis, zu seinen Freunden zählen; régler les -s, die Rangordnung bestimmen.
Range, f. Reihe Pflastersteine, f.
Rangé, -e, a. ordentlich, gesetzt.
Rangée, f. Reihe (von Dingen), f.; — d'arbres, Reihe Bäume, f.
Ranger, va. in Ordnung stellen, ordnen, reihen; wegräumen, aus dem Wege stellen oder führen; in die Reihe setzen, dazu rechnen; unterwerfen; — sous sa domination, unter seine Herrschaft bringen; — la côte, längs der Küste hinsegeln; — le vent, den Wind abkneifen; se —, v. pr. sich in Ordnung stellen; bei Seite treten; ordentlich werden; se — auprès de qn., sich zu einem verfügen; se — du parti de qn., sich zu jemandes Partei schlagen; se — à l'avis de qn., jemandes Meinung beitreten.
Ranguillon, m. (imp.) Punktur, f.
Ranimer, va. wieder beleben, aufmuntern; — le teint, eine lebhaftere Farbe geben; auffrischen (ein Gemälde); se —, v. pr. wieder aufleben; neues Leben bekommen; aufs neue entbrennen (Zorn).
Ranin, -e, **Ranulaire**, a. Frosch...
Ranule, f. Froschgeschwulst, f.
Ranz-des-vaches (rance-), m. Kuhreigen, m.
Raoul, m. Rudolph, m.
Rapace, a. raubgierig, räuberisch; oiseau —, Raubvogel, m. [f.
Rapacité, f. Raubgier, Raubsucht,
Râpage, m. Raspeln, Reiben, Schaben, n.
Rapaiser, va. wieder besänftigen; se —, v. pr. sich beruhigen. [n.
Rapatelle, f. Zeug aus Roßhaaren,
Rapatriage, **Rapatriement**, m. Wiederaussöhnung, f.
Rapatrier, va. wieder aussöhnen.
Râpe, f. Reibeisen, n.; Raspel, f.; abgebeerter Traubenkamm, m.
Râpé, m. geriebener Tabak, Rapé, m.; frische Trauben, f. pl.
Râper, va. reiben, raspeln; -é, abgetragen, fadenscheinig, schäbig.
Rapetasser, va. ausflicken, ausbessern.
Rapetasseur, m. Ausbesserer, m.
Rapetisser, va. kleiner, kürzer machen; —, vn. et se —, v. pr. kleiner, kürzer werden, einlaufen (von Zeugen); fig. sich ducken.
Raphanédon, m. (chir.) Querbruch, m.
Raphanie, f. Kriebelkrankheit, f.
Raphanistre, m. Ackerrettig, m.
Rapide, a. -ment, adv. reißend, sehr schnell; fig. hinreißend (Stil).
Rapidité, f. Schnelligkeit, f.
Rapiécer, va. ausbessern.
Rapiécetage, m. Flickerei, f.
Rapiéceter, v. Rapiécer.
Rapière, f. langer Degen, Raufs-, Haudegen, m. [Gut, n.
Rapine, f. Raub, m.; geraubtes
Rapiner, va. et n. rauben; Geld unterschlagen.
Rapointir, va. wieder zuspitzen.
Raponce, f. Rapunzel, f. [f.
Rapontique, f. Mönchsrhabarber,
Rappareiller, va. wiederauftakeln; — des livres, eine Zahl Bücher wieder voll machen.
Rappel, m. Zurückberufung, f.; (mil.) Rappell, m.; Nachzahlung, f.; Ruf (zur Ordnung), m.
Rappeler, va. wieder rufen; abrufen, zurückberufen; (mil.) Rappell schlagen; — qc. à qn., einen an etw. erinnern; — qc. à sa mémoire, sich einer Sache wieder erinnern; — ses sens, wieder zur Besinnung kommen; — au souvenir de qn., dem Andenken jemandes empfehlen; se — qc., sich einer Sache (an etw.) erinnern.
Rapport, m. Ertrag; Bericht, m. Meldung, f. Rapport, m.; Zeugniß, n. Angabe; Ohrenbläserei; Beziehung, f. Verhältniß, n. (chemische) Verwandtschaft, f. Zusammenhang, m. Aehnlichkeit, f.; ouvrage de pièces de —, eingelegte Arbeit, f.; au — de ..., nach dem Berichte, nach der Aussage; par — à ..., in Ansehung, in Rücksicht auf ...; faire — de qc. à qn., einem über etw. Bericht erstatten; -s, pl. Aufstoßen (von Speisen), n.
Rapportable, a. (jur.) zur Erbschaftsmasse gehörig.
Rapporter, va. zurückbringen, zurückführen, mitbringen; hintragen; davon tragen (Schande ꝛc.); eintragen, einbringen; in die Erbschaftsmasse einwerfen; berichten; hinterbringen, klatschen; beibringen, anziehen; zuschreiben; widerrufen; anstücken; — tout à soi, Alles auf sich beziehen; — une loi, ein Gesetz aufheben; (com.) — un article, einen Artikel übertragen; —, vn. aufstoßen (von Speisen); wiederbringen (von Hunden); (jur.) einwerfen; se —, v. pr. übereinstimmen, sich gleichen; Bezug haben (auf, à); (dr.) vorgetragen werden; s'en — à, sich berufen auf; fam. je m'en rapporte à vous, ich verlasse mich deswegen auf Sie; fam. je m'en rapporte, ich lasse es dahin gestellt sein.
Rapporteur, m. Berichterstatter; Ohrenbläser; Winkelmesser, m.
Rapporteuse, f. Angeberin, Klatsche, f. [nen.
Rapprendre, va. irr. wieder ler-
Rapprivoiser, va. wieder zahm machen. [ner Hecke, n.
Rapprochage, m. Beschneiden ei-
Rapprochement, m. Wiederannäherung, f. Zusammenrücken, n.; Gegeneinanderhaltung; Wiederversöhnung, f.
Rapprocher, va. wieder nähern, gegeneinander halten, zusammenstellen; wieder aussöhnen; — un cerf, einen Hirsch ausspüren; se —, v. pr. sich wieder nähern; fig. es näher geben; sich versöhnen.
Rapsodie, f. Rhapsodie, f.; fig. Stoppelwerk, n. [ler, m.
Rapsodiste, m. Zusammenstoppe-
Rapt (rapte), m. Menschenraub, m. Entführung, f.
Râpure, f. Raspelspäne, m. pl.
Rapuroir, m. Salpeterkessel, m.
Raquetier, m. Raketenmacher; -werfer, m.
Raquette, f. Racket, Ballnetz, n.
Rare, a. -ment, adv. selten; kostbar; sonderbar; locker, porös; schwach (vom Pulse). [dünnend.
Raréfactif, -ve, a. (phys.) ver-
Raréfaction, f. (phys.) Verdünnung, f.
Raréfiable, a. verdünnbar.
Raréfier, va. (méd.) verdünnen.
Rarescence, f. (méd.) Dünnheit, f
Rareté, f. Mangel, m. Seltenheit; Lockerheit, f.; pour la — du fait, der Seltenheit wegen, Wunders halber.
Rarissime, a. fam. sehr selten.
Ras, m. Rasch (Zeug), m.
Ras, -e, a. geschoren, glatt; kurzhaarig; gestrichen (von Gemäßen); -e campagne, freies Feld, n.; faire table -e, reine Bahn machen, Alles umstoßen, sichten; au — de l'eau, fast gleich mit der Wasserfläche; à — de bord, bis an den Rand voll.
Rasade, f. gestrichen volles Glas, n.
Rasant, -e, a. längs einer Fläche hinstreichend; vue -e, Aussicht über eine ganze Ebene, f.
la **Rascie**, Rascien, n.
Rascien, -ne, a. et s. raizisch; Raizer, m.; -in, f.
Rase, f. Schiffpech, n. [f.
Rasement, m. (mil.) Schleifung,
Raser, va. scheren, rasiren; niederreißen, schleifen; hinstreifen (an etw., qc.), nahe vorbeifahren; — le visage, nahe am Gesichte vorbeistreichen; — la côte, längs der Küste hinsegeln; —, vn. (man.) die Kennung verlieren; (chass.) niederducken.
Rasette, f. geringer Rasch (Zeug), m.; (org.) Stimmdraht, m.
Rasibus (-buce), prp. hart daran, dicht daran (an, de).
Rasoir, m. Rasirmesser, n.; cuir à —, Streichriemen, m.
Raspation, f. Raspeln, n.
Rassade, f. Glasperlen, f. pl.
Rassasiable, a. fam. ersättlich.
Rassasiement, m. Sättigung, f.

Rassasier, va. sättigen; fig. befriedigen; se —, v. pr. sich sättigen; fig. überdrüssig sein oder werden.
Rasse, f. Kohlenkorb, m.
Rassée, f. ein Korb voll Kohlen.
Rassemblement, m. Sammeln, n. Zusammenziehung, f.; Auflauf, m.
Rassembler, va. zusammenbringen, sammeln, zusammenziehen, zusammenfügen; aufschlagen (ein Bett rc.); se —, v. pr. wieder zusammen kommen.
Rasseoir (-oâre), va. irr. wieder (hin)setzen, wieder (hin)stellen; beruhigen; — ses esprits, sich wieder fassen; —, vn. sich setzen (von Flüssigkeiten); fig. sich wieder erholen; se —, v. pr. sich wieder setzen; fig. wieder ruhig werden.
Rasséréner, va. wieder aufheitern, wieder aufklären; se —, v. pr. sich wieder aufheitern; sich wieder aufhellen.
Rassiéger, va. wieder belagern.
Rassis, -e, p. et a. (v. Rasseoir); pain —, altbackenes Brod, n.; de sang —, mit kaltem Blute; de sens —, mit ruhiger Besonnenheit.
Rassurer, va. wieder befestigen; fig. wieder beruhigen, wieder Muth einflößen; stützen; se —, v. pr. sich wieder beruhigen, wieder Muth fassen; je me -e sur votre parole, ich verlasse mich auf Ihr Wort; sich aufklären (vom Wetter).
Rat, m. Ratte; fig. Grille, Laune; Strömung, f.; le fusil a pris un —, die Flinte hat versagt; il a pris un —, es hat ihm fehlgeschlagen; Operntigurantin, f.
Rata, m. pop. Essen, Ragout, n.
se **Ratatiner**, v. pr. einschrumpfen, runzelig werden, welk werden.
Ratatouille, f. Soldatenkost, f.; pop. Fressen, n.
Rat-de-cave, m. mépr. Wein- und Biervisitator; Steuercontroleur, m.
Rate, f. Milz, f.; s'épanouir la —, sich lustig machen. [angefressen.
Raté, -e, a. (sucr.) von den Ratten
Râteau, m. Rechen, Harken, m.; (serr.) Eingerichte, n.
Râtelée, f. ein Rechen voll; dire sa —, frei von der Leber weg sprechen.
Râteler, va. zusammenrechen.
Râtelet, m. (tiss.) Riedblatt, n.
Râteleur, m. -se, f. Recher, Harker, m.; -in, f.
Râtelier, m. Raufe; Hakenleiste, f. Kleiderhaken, m.; fig. fam. Reihe Zähne, f.; fig. mettre à qn. le — bien haut, einem den Brodkorb höher hängen.
Rater, vn. versagen (von Gewehren); fig. mißlingen; —, va. fehlschießen, nicht treffen; fig. nicht erlangen.
Ratier, -ère, a. pop. grillig; —, s. Grillenfänger, m.; -in, f.
Ratière, f. Rattenfalle, f.
Ratification, f. Bestätigung; Bestätigungsurkunde, f.
Ratifier, va. bestätigen, ratificiren.
Ratinage, m. Kräuseln (von Zeugen), n.
Ratine, f. Ratin (Zeug), m.
Ratiner, va. kräuseln, ratiniren.
Ration, f. (mil.) Ration, f.; tägliches Futter, n.
Rationaliser, va. nach Gründen der Vernunft darstellen. [m.
Rationalisme, m. Vernunftglaube,
Rationaliste, m. Rationalist, m.
Rationnel, -le, a. Rational ...; horizon —, wahrer Horizont, m.
Ratis (-tice), m. Kaldaunenfett, n.
Ratisbonne, Regensburg.
Ratissage, m. (jard.) Schürfen, n.
Ratisser, va. schaben, schürfen.
Ratissette, f. Kratzeisen, n.
Ratissoire, f. Scharre, f. Kratzeisen, n.; Teigscharre, f.; — à souliers, Abstreicheisen, n.
Ratissure, f. Abschabsel, n.
Ratívore, a. von Ratten lebend.
Raton, m. kleine Ratte, f.; fam. Mäuschen, n.; Waschbär, m.
Ratophage, m. Rattenfresser, m.
Rattacher, va. wieder anheften, wieder anstecken; se —, v. pr. sich (wieder) anschließen.
Ratteindre, va. irr. wieder einholen.
Rattendrir, va. wieder erweichen.
Ratte-rousse, f. Feldmaus, f.
Rattiser, va. (wieder) anschüren.
Rattraper, va. wieder erwischen; wieder bekommen; wieder anführen.
Rature, f. Durchstrichenes, n. ausgekratzte Stelle, f.; Zinnspäne, m. pl.
Raturer, va. ausstreichen.
Ratureur, m. Pergamentschaber, m.
Raucité, f. Heiserkeit, f.
Rauque, a. rauh, heiser.
Ravage, m. Verheerung; fig. Unordnung, f.
Ravager, va. verheeren, verwüsten.
Ravageur, m. Verwüster, m.
Ravale, f. Eggemaschine, f.
Ravalement, m. Berappen (einer Mauer), n.; fig. Demüthigung, f.
Ravaler, va. hinunterschlucken; fig. verschlucken; herunterziehen, herabsetzen, demüthigen, schmälern; (maç.) berappen, abputzen; (jard.) stutzen; — les paroles, die Worte verschlucken. [werk, n.
Ravaudage, m. Ausflicken; Flick-
Ravauder, va. et n. ausflicken, ausbessern; herumkramen; vorschwatzen; ausfilzen.
Ravauderie, f. fam. albernes Geschwätz, n. Salbaderei, f.
Ravaudeur, m. -se, f. Flicker; lästiger Schwätzer, Salbader, m.; Flickerin; lästige Schwätzerin, f.
Rave, f. Rübe, f.; — femelle, Steckrübe, f.
Ravelin, m. (fort.) Wallschild, n.
Ravenelle, f. gelbes Veilchen, n.
Ravenne, Ravenna.
Ravestan, m. (verr.) Glaskorb, m.
Ravière, f. Rübenfeld, n.
Ravigote, f. Schalottenbrühe, f.
Ravigoter, va. pop. stärken, erquicken.
Ravilir, va. schänden, herabwürdigen.
Ravilissement, m. Herabwürdigung, f. [weg, m.
Ravin, m. Bergschlucht, f.; Hohl-
Ravine, f. Regenbach, Waldstrom, m.; Schlucht, f.
Ravir, va. rauben, entführen, fortschleppen; fig. entzücken, hinreißen.
se **Raviser**, v. pr. sich anders besinnen, seine Meinung ändern.
Ravissant, -e, a. reißend (von Thieren); fig. hinreißend, entzückend.
Ravissement, m. Entführung, f. Raub, m.; fig. Entzückung, f.
Ravisseur, m. -se, f. Entführer, m.; -in, f.; —, a. raubsüchtig.
Ravitaillement, m. Wiederverproviantirung, f. [viantiren.
Ravitailler, va. wieder verpro-
Raviver, va wieder beleben; ermuntern; wieder anfachen; auffrischen.
Ravoir, va. irr. wieder haben, wieder bekommen; se —, v. pr. sich wieder erholen.
Ravoyeur, m. Quergarnfischer, m.
Rayage, m. Ackerfurchen, f. pl.
Rayer, va. ritzen; streifig machen; mit Streifen versehen, streichen, ausstreichen; (eine Büchse) ziehen.
Rayon, m. Strahl; Umkreis, m.; Runde, f.; Halbmesser, Radius, m.; Radspeiche; Furche, f.; Fach (im Schranke rc.), n.; Honigscheibe, f.
Rayonnant, -e, a. strahlend, glänzend, leuchtend.
Rayonnement, m. Strahlen, n.
Rayonner, vn. strahlen, glänzen; fig. ausströmen.
Rayure, f. Streifen, m. pl. gestreiftes Muster (an einem Zeuge), n.; Zug (im Gewehrlaufe), m.; Sparrwerk, n.
Razzia, f. Raubzug, m.
Razzier, va. einen Raubzug unternehmen.
Ré, m. (mus.) das D.
Ré, Re-, wieder..., von Neuem ... Die Bedeutung der hier nicht aufgeführten Zusammensetzungen erkennt man aus den einfachen Wörtern, z. B. armer, bewaffnen; réarmer, wieder bewaffnen.
Réabsorber, va. wieder verschlingen; wieder einsaugen; (chim.) neutralisiren.
Réabsorption, f. neue Verschlingung; nochmalige Einsaugung; (chim.) Neutralisirung, f.
Réacquérir, va. irr. wieder erlangen.
Réactif, -ve, a. gegenwirkend.
Réaction, f. Rückwirkung, Reaction, f. [(Handel rc.).
Réactiver, va. wieder beleben
Réactivité, f. Wiederbelebung, f.
Réadmission, f. Wiederzulassung, f.
Réadopter, va. wieder aufnehmen.
Réadoption, f. Wiederannahme, f.
Réafficher, va. wieder bekannt machen.
Réagir, vn. zurückwirken.
Réaguerrir, va. wieder an den Krieg gewöhnen. [ladung, f.
Réajournement, m. zweite Vor-
Réajourner, va. zum zweiten Male vorladen. [schule, f.
Réal, -e, a. Real...; école -e, Real-
Réalgal, Réalgar, m. Rauschgelb, n. Arsenik, m.

Réalisable, a. thunlich.

Réalisateur, -trice, s. et s. verwirklichend; Ausführer, m.; -in, f.

Réalisation, f. Verwirklichung, f.

Réaliser, va. verwirklichen, bewerkstelligen; gegen baares Geld umsetzen.

Réalité, f. Wirklichkeit, f. [n.

Réapparition, f. Wiedererscheinen,

Réappel, m. zweiter Aufruf, m.

Réappeler, va. wieder rufen; wieder appelliren. [Neue versiegeln.

Réapposer, va. — le scellé, aufs

Réappréciation, f. nochmalige Taxation, f. [messen.

Réarpenter, va. aufs Neue ver-

Réassignation, f. (dr.) nochmalige Vorladung; zweite Anweisung, f.

Réassigner, va. (dr.) noch einmal vorladen; eine neue Anweisung ausstellen.

Réassurance, f. Reassecuranz, f.

Rebaiser, va. wieder küssen.

Rebaisser, va. wieder herunterlassen.

Rebander, va. wieder spannen; wieder verbinden; (mar.) umlegen.

Rebaptisant (-bat-), m. Wiedertäufer, m. [taufe, f.

Rebaptisation (-bat-), f. Wieder-

Rebaptiser (-bat-), va. wieder taufen. [mürrisch.

Rébarbatif, -ve, a. zurückstoßend,

Rebâter, va. den Saumsattel wieder auflegen; fig. wieder unters Joch bringen.

Rebâtir, va. wieder bauen.

Rebattre, va. irr. wieder klopfen, noch einmal schlagen; fig. nochmals wiederholen, abdreschen; -ttu, abgedroschen; en avoir les oreilles -ttues, etw. bis zum Ekel gehört haben; (die Stückkugeln) überschmieden; (die Karten) noch einmal mischen; se —, v. pr. die Fährte wieder finden (von Hunden).

Rebaudir, va. (chass.) (die Hunde) streicheln und aufmuntern.

Rebelle, a. rebellisch; fig. widerspenstig; unempfindlich; ungeeignet; hartnäckig (von Krankheiten); strengflüssig; —, m. Aufrührer, Rebell, m.

se Rebeller, v. pr. sich empören; fig. widerstreben.

Rebellion, f. Empörung, f.; fig. Widerstreben, n.

se Rebéquer, v. pr. widerbelfern, sich widersetzen (gegen, à, contre).

se Rebiffer, v. pr. widerspenstig sein.

Reblanchir, va. wieder weißen; wieder bleichen; —, vn. wieder weiß werden.

Rèble, m. Klebkraut, n.

Reboire, va. irr. wieder trinken; faire — qc., etw. wieder anfeuchten.

Reboisement, m. nochmalige Bepflanzung, f.

Reboiser, va. nochmals bepflanzen.

Rebondi, -e, a. fam. dick und rund; Baus...

Rebondir, vn. zurückprallen; wieder aufspringen; fig. wieder auf die Bühne kommen.

Rebondissement, m. Rückprall, m.

Rebord, m. Rand, m. Randleiste, f.; Vorsprung; Aufschlag, Kragen, m.

Reborder, va. neu einfassen, einen neuen Rand ansetzen.

Rebottement, m. (hort.) Zurückschneiden bis an die Impfstelle, n.

Rebotter, va. die Stiefeln wieder anziehen; se —, v. pr. seine Stiefeln wieder anziehen; (hort.) einen Baum bis an die Impfstelle zurückschneiden.

Rebouchement, m. Wiederverstopfung, f.

Reboucher, va. wieder verstopfen; se —, v. pr. sich wieder verstopfen; sich umbiegen (von einer Schneide).

Rebouillir, vn. irr. wieder kochen.

Rebouisage, m. (chap.) Aufputzen, n.

Rebouiser, va. (chap.) wieder aufputzen; fam. wegstibitzen; pop. aushunzen.

Rebours, m. Gegenstrich (des Haares), m.; fig. Gegentheil, n.; à —, au —, gegen den Strich, verkehrt.

Rebouteur, m. pop. Beinbruchheiler, m.

Reboutonner, va. wieder zuknöpfen.

Rebrasement, m. Wiederlöthen, n.

Rebraser, va. wieder löthen.

Rebrider, va. wieder aufzäumen.

Rebroder, va. übersticken.

Rebrouiller, va. wieder verwirren.

Rebrousse, f. Aufkratzdistel, f.

Rebrousse-poil, à —, adv. wider den Strich; verkehrt; ungern.

Rebrousser, va. gegen den Strich bürsten oder streichen; — chemin, oder —, vn. plötzlich wieder umkehren.

Rebroussette, f. Aufstreichkamm, m.

Rebroussoir, m. v. Rebrousse.

Rebroyer, va. wieder zerstoßen.

Rebuffade, f. fam. Anfahren, Anschnauzen, n.

Rébus (-buce), m. Wortspiel; -bild, n.; schlechter Witz, m.

Rebut, m. Abweisung, Abfertigung, f.; Ausschuß; Auswurf, m.; mettre une lettre au —, einen Brief als unbestellbar zurücklegen.

Rebutant, -e, a. zurückstoßend, widerlich, verdrießlich.

Rebuter, va. von sich weisen, zurückstoßen; abschrecken, entmuthigen; verleiden; se —, v. pr. sich abschrecken lassen; widerspenstig werden.

Recacher, va. wieder verstecken.

Recacheter, va. wieder versiegeln.

Récalcitrant, -e, a. widerspenstig, störrig.

Recaler, va. glatt hobeln.

Recaloir, m. Schlichthobel, m.

Recamer, va. Blumenwerk einwirken. [holung, f.

Récapitulation, f. kurze Wieder-

Récapituler, va. kürzlich wiederholen. [(Wolle).

Recarder, va. wieder aufkratzen

Recarreler, vn. wieder mit Platten belegen.

Recasser, va. wieder umackern.

Recassis, m. umgebrochener Acker, m.

Recéder, va. wieder abtreten.

Recel, Recèlement, m. (jur.) Verhehlung, f.

Recélé, m. (dr.) Verheimlichung, Unterschlagung, f.

Recéler, va. verheimlichen; verstecken; verschließen. [-in, f.

Recéleur, m. -se, f. Hehler, m.;

Récemment, adv. neuerlich, vor Kurzem.

Récence, f. Frische, f.

Recensement, m. Volkszählung; wiederholte Besichtigung, Untersuchung, f.; (dr.) Zeugenverhör, n.

Recenser, va. (Zeugen) verhören; (die Bevölkerung) zählen; (Waaren) untersuchen.

Récent, -e, a. frisch, neu, erst geschehen; avoir la mémoire -e de qc., etw. in frischem Andenken haben.

Recepage, m. Abschneiden der Weinstöcke am Boden; Abholzen, n.

Recepée, f. (for.) abgeholzter Schlag, m.

Receper, va. (vign.) am Boden wegschneiden; (for.) abholzen.

Récépissé, m. Empfangschein, m.

Réceptacle, m. Sammelplatz, m.; Niederlage, f. Behältniß, n.; Samenhülle, f.

Réceptaculaire, a. auf dem Fruchtboden sitzend. [Empfänglichkeit, f.

Réceptibilité, Réceptivité, f.

Réception, f. Empfang, m.; Aufnahme, f.

Recès, v. Recez.

Recette, f. Einnahme, f. Ertrag, m.; Einkassirung; Einnahmestube, f.; Recept, Arzeneimittel, n. [sig.

Recevable, a. annehmlich, zuläs-

Receveur, m. -se, f. Einnehmer, m.; -in, f.

Recevoir, va. nehmen, bekommen, empfangen, aufnehmen, einführen; zulassen, annehmen; genießen; (Waaren) beziehen; (Geld) einnehmen; (Besuche) annehmen, bekommen; — les ordres de qn., jemandes Befehle entgegennehmen; zulassen; être reçu, durch das Examen kommen; être bien reçu partout, überall gute Aufnahme finden; — chevalier, zum Ritter schlagen; — en grâce, zu Gnaden annehmen.

Recevoir, m. (salp.) Läuterkasten, m. [licher Beschluß, m.

Recez, m. Reichstagsabschied, end-

Réchafauder, va. ein neues Gerüst aufschlagen. [heben.

Rechampir, va. (peint.) heraus-

Rechampissage, m. Uebertünchen, n.

Rechange, m. Rückwechsel, m.; de —, vorräthig; zum Wechseln.

Rechanger, va. wieder ändern; —, vn. wieder wechseln (mit, de).

Rechanter, va. noch einmal singen; fig. öfters vorsagen.

Réchapper, vn. wieder entwischen; wieder genesen; entkommen.

Recharge, f. neue Ladung; Ueberlast, f.; neuer Angriff; wiederholter Auftrag, m.; fig. venir en —, zur Bestätigung dienen; venir à la — de qn., einen neuerdings mit Bitten bestürmen.

Rechargement, m. Umladen, n.

Recharger, va. wieder beladen; wieder laden (ein Gewehr); wieder angreifen; nochmals auftragen.
Rechasser, va. wieder vertreiben; —, vn. wieder auf die Jagd gehen.
Réchaud, m. Kohlenbecken, Kohlenfeuer, n. Spirituslampe, f.
Réchauf, m. frischer Dünger, m.
Réchauffage, m. Wiederaufwärmen, n. [fig.), n.
Réchauffé, m. Aufgewärmtes (auch
Réchauffement, m. (jard.) frischer Dünger, m.; Erwärmung, f.
Réchauffer, va. wieder wärmen, aufwärmen; fig. wieder beleben; se —, v. pr. sich wieder erwärmen; fig. wieder in Feuer gerathen; neuen Eifer bekommen.
Réchauffoir, m. Wärmofen, m. Bratröhre, f. [häufeln, n.
Rechaussement, m. (jard.) An-
Rechausser, va. Strümpfe und Schuhe wieder anziehen; (jard.) die Erde anhäufeln; (ein Haus) im Grunde ausbauen; (ein Rad) von neuem zahnen. [Münzhammer, m.
Rechaussoir, m. Zainhammer,
Rêche, a. rauh (anzufühlen); fig. abstoßend. [würdig.
Recherchable, a. untersuchungs-
Recherche, f. Nachsuchung, Untersuchung, Nachfrage, Erkundigung; gerichtliche Untersuchung; Bewerbung; (peint.) Sorgfalt, f.; Gesuchtes, Uebertriebenes, n.; faire la — de qc., nach etw. suchen; um etw. anhalten; Erkundigung über etw. einziehen; faire la — d'une fille, um ein Mädchen anhalten.
Recherché, -e, p. et a. gesucht, gekünstelt; mit Sorgfalt ausgearbeitet.
Rechercher, va. wieder suchen, untersuchen, nachforschen, Erkundigung einziehen; gerichtlich untersuchen; nachsuchen (um etw., qc.), anhalten; — qn., einen zur Rechenschaft ziehen; — une fille, um ein Mädchen anhalten; fam. — qn., sich um einen reißen; sorgfältig ausarbeiten; iron. zu sehr künsteln.
Rechigné, -e, a. sauertöpfisch.
Rechignement, m. Griesgramen, n.
Rechigner, vn. verdrießlich aussehen; (jard.) nicht fortkommen.
Rechinser, va. (Wolle) rein auswaschen.
Rechute, f. fig. Rückfall, m.
Récidive, f. Rückfall (in einen Fehler), m.; en cas de —, im Wiederbetretungsfalle.
Récidiver, vn. wieder in denselben Fehler verfallen.
Récif, m. Riff, n.
Récipé, m. Recept, n.
Récipiangle, m. Winkelmesser, m.
Récipiendaire, m. (der) Aufzunehmende, Candidat, m.
Récipient, m. (chim.) Recipient, m.; Glocke, f. Glas, n.
Réciprocité, f. gegenseitiges Verhältniß, n.; — d'amitié, Freundschaftserwiederung, f.
Réciproque, a. -ment, adv. gegenseitig, beiderseitig; verbes -s, pl. zurückführende Zeitwörter, n. pl.; rendre le —, ein Gleiches thun. [vergelten, erwiedern.
Réciproquer, vn. fam. wieder
Recirer, va. wieder wichsen.
Récit, m. Erzählung, f.; Bericht, m.; Recitativ, Solo, n.
Récitant, -e, a. partie -e, Hauptstimme, f. [m.
Récitateur, m. Gedächtnißredner,
Récitatif, m. Recitativ, n.
Récitation, f. Hersagen, n. Vortrag, m.
Réciter, va. et n. auswendig hersagen, erzählen; vortragen; Solo singen.
Réciteur, m. Geschichtenerzähler, m.
Réclamateur, m. (com.) (der) Zurückfordernde, m.
Réclamation, f. Reclamation, f. Anspruch; Einspruch, m.
Réclame, f. empfehlender Artikel, m.; bezahlte Lobrede in einem Journal; vom Chor wiederholte Schlußstrophe; (imp.) Auszeichnung eines Bogens; (ois.) Lockpfeife, f.
Réclamer, va. anrufen (um etw., qc.); zurückfordern; reclamiren; —, vn. Einspruch thun (gegen, contre), einkommen, protestiren; se —, v. pr. sich berufen (auf einen, de qn.).
Réclamerie, f. Mißbrauch mit bezahlten Zeitungsartikeln, m.
Réclinaison, f. (astr.) Abweichung, f.
Récliner, vn. (astr.) abweichen; -é, niedergebogen (Ast).
Reclouer, va. wieder annageln.
Reclure, va. irr. einsperren, einschließen; se —, v. pr. sich einschließen.
Reclus, -e, a. et s. eingeschlossen; Klausner, m.; -in, f.
Re(é)clusion, f. Einsperrung; Zuchthausstrafe, f.
Re(é)clusionnaire, a. et s. zur Zuchthausstrafe verurtheilt.
Recocher, va. (boul.) — la pâte, den Teig mit der flachen Hand noch einmal schlagen.
Recogner, va. wieder hineinschlagen; fig. zurückschlagen; rauh abweisen.
Récognitif (-cogue-), -ve, a. (dr.) anerkennend, Anerkennungs…
Récognition (-cogue-), f. Erforschung, Untersuchung, f.
Recoiffer, va. den Kopfputz wieder ordnen; eine Flasche wieder zustopfen.
Recoin, m. Schlupfwinkel, m.
Récolement, m. Wiedervorlesen der Zeugenaussage, n.; Prüfung der Richtigkeit eines Inventars; (for.) Waldschau, f.
Récoler, va. — des témoins, Zeugen ihre Aussage noch einmal vorlesen; vergleichen.
Récollecteur, -trice, a. et s. sammelnd; Sammler, m.; -in, f.
Récollection, f. (th.) Sammlung, Fassung, f.
Recoller, va. wieder anleimen.
Récolte, f. Ernte, Einsammlung, f.; — du vin, Weinlese, f.
Récolter, va. einernten, einsammeln. [lungswerth, schätzbar.
Recommandable, a. empfeh-
Recommandaresse, f. Ammenverdingerin, Gesindeverdingerin, f.
Recommandation, f. Empfehlung; Achtung, f.; Ansehen, n.; avoir qc. en —, etw. hochschätzen.
Recommander, va. empfehlen; anbefehlen; ermahnen, rathen; einschärfen; um Verlängerung der Haft ersuchen; se —, v. pr. sich empfehlen; se — à Dieu, sich Gott befehlen. [Anfang, m.
Recommencement, m. neuer
Recommencer, va. et n. wieder anfangen, von vorn anfangen.
Récompense, f. Belohnung, f. Ersatz, m.; en —, dagegen, dafür.
Récompenser, va. belohnen (für, de); vergelten, vergüten; fig. bestrafen; — le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen; se —, v. pr. sich schadlos halten.
Recompléter, va. wieder ergänzen.
Recomposer, va. wieder zusammensetzen; (imp.) von vorn setzen.
Recomposition, f. Wiederzusammensetzung, f.; (imp.) Umsetzen, n.
Recompter, va. überzählen, überrechnen.
Réconciliable, a. versöhnbar.
Réconciliateur, m. -trice, f. Versöhner, m.; -in, f.
Réconciliation, f. Wiederversöhnung; Wiedereinweihung, f.
Réconcilier, va. wieder versöhnen (mit, avec, à); wieder einweihen; se —, v. pr. sich wieder versöhnen; vor dem Abendmahle noch einmal beichten. [erneuerung, f.
Reconduction, f. Pacht-, Mieth-
Reconduire, va. irr. zurückbegleiten, das Geleit geben; die Thür weisen.
Reconduite, f. Geleit, n.; Abweisung, f.; faire la —, das Geleit geben.
Reconfesser, va. wieder beichten.
Réconfortation, f. (méd.) Stärkung, f.
Réconforter, va. wieder stärken.
Réconfrontation, f. nochmalige Confrontation, f. [frontiren.
Réconfronter, va. nochmals con-
Reconnaissable, a. kenntlich, erkennbar.
Reconnaissance, f. Wiedererkennung; Erkenntlichkeit; Untersuchung, f.; Schein, Empfangschein, Schuldschein, m.; (jur.) Anerkennung; (mil.) Recognoscirung, f.; — du mont de piété, Pfandzettel, m. [dankbar (für, de).
Reconnaissant, -e, a. erkenntlich,
Reconnaître, va. irr. wieder erkennen; anerkennen; eingestehen; vergelten, vergüten; auskundschaften, untersuchen; recognosciren; se —, v. pr. wieder zu sich kommen; sich besinnen; zur Erkenntniß kommen; eingestehen; se — en quelque endroit, einen Ort wieder erkennen.

Reconquérir, va. irr. wieder er-erobern. [menheilung, f.
Reconsolidation, f. Wiederzusam-
Reconsolider, va. wieder zusammenheilen.
Reconstitution, f. (dr.) Rentenübertragung, f.; Einstand, m.
Reconstruire, va. irr. wieder aufbauen.
Recontracter, va. et n. einen neuen Vertrag schließen; se –, v. pr. sich wieder zusammenziehen.
Reconvenir, va. irr. (dr.) eine Gegenklage anstellen. [klage, f.
Reconvention, f. (dr.) Gegen-
Reconvoquer, va. wieder zusammenberufen. [schreiben.
Recopier, va. noch einmal ab-
Recoquer, va. wieder treten; se –, v. pr. sich abermals paaren (von Rebhühnern).
Recoquetage, m. (das) zweite Eierlegen der Rebhühner, n.
Recoquillement, m. Zusammenrollen, n.; Verschlingung, f.
Recoquiller, va. zusammenrollen, umbiegen, aufkrämpen; se –, v. pr. sich krümmen, sich krausen.
Record, m. (jur.) Zeugniß, n.; Gehülfe eines Gerichtsdieners, m.
Recorriger, va. wieder verbessern, wieder durchsehen.
Recors, m. Zeuge oder Gehülfe des Gerichtsdieners, m.
Recoucher, va. wieder ins Bett legen; se –, v. pr. wieder zu Bette gehen. [mennähen.
Recoudre, va. irr. wieder zusam-
Recouler, va. wieder durchseihen; (tan.) abkalken; –, vn. wieder fließen. [Kleienmehl, n.
Recoupe, f. Steingries, m.; (boul.)
Recoupement, m. Mauerabsatz, m.
Recouper, va. wieder beschneiden; noch einmal abheben (Karten).
Recoupette, f. schwarzes Kleienmehl, n.
Recourber, va. umbiegen, krumm biegen; -é, eingebogen, hakenförmig.
Recourir, vn. irr. wieder laufen, courir et –, hin- und herlaufen; fig. seine Zuflucht nehmen (zu, à); sich wenden (an einen, à qn.); –, va. – les coutures, die Nahten untersuchen.
Recours, m. Zuflucht, f.; Regreß, Rückanspruch, m.; avoir – à qc., zu etw. seine Zuflucht nehmen; – en cassation, Cassationsgesuch; – en grâce, Begnadigungsgesuch, n.; avoir son – contre, sur qn., seinen Regreß an einem nehmen.
Recouvrable, a. wieder erlangbar, eintreibbar.
Recouvrement, m. Wiedererlangung; Beitreibung; Lederüberzug (eines Koffers), m.; montre à –, Deckeluhr, f.; -s, pl. Rückstände, m. pl.
Recouvrer, va. wieder bekommen; beitreiben.
Recouvrir, va. irr. wieder bedecken; umdecken (ein Dach); fig. beschönigen, bemänteln; se –, v. pr. sich wieder bedecken.
Recracher, va. wieder ausspeien.

Récréance, f. lettres de –, Abrufungsschreiben, n. [ternd.
Récréatif, -ve, a. ergötzlich, erhei-
Récréation, f. Ergötzung, Erholung, f.; heure de –, od. –, Erholungs-, Spielstunde; être en –, frei haben.
Recréer, va. wieder errichten, wieder stiften, neu schaffen, wieder einführen.
Récréer, va. ergötzen, belustigen; se –, v. pr. sich ergötzen, sich erholen. [Feuchtigkeiten, f.
Récrément, m. Absonderung der
Récrémenteux, -se, **Récrémentiel** (-ci-el), -le, a. durch Auswurf absondernd.
Recrépiment, **Recrépissage**, m. (maç.) Wiederbewerfen, n.
Recrépir, va. wieder berappen; fig. wieder aufstutzen; fam. – son visage, sich stark schminken.
Recreuser, va. von Neuem graben, tiefer graben; baggern.
Recribler, va. nochmals sieben.
se Récrier, v. pr. laut aufschreien; sich laut beschweren (über, gegen, contre). [digung, Gegenklage, f.
Récrimination, f. Gegenbeschul-
Récriminatoire, a. plainte –, Gegenklage, f.
Récriminer, vn. Gegenbeschuldigungen machen. [umschreiben.
Récrire, va. irr. wieder schreiben;
Recroitre, vn. irr. wieder wachsen.
se Recroqueviller, v. pr. einschrumpfen, sich aufrollen.
Recrotter, va. wieder kothig machen.
Recru, m. (for.) Nachwuchs, m.
Recru, -e, a. abgemattet, entkräftet.
Recrudescence, f. Verschlimmerung, Erneuerung (des Uebels), f.
Recrudescent, -e, a. verschlimmert, erneuert.
Recrue, f. Nachwuchs, Zuwachs, m.; Rekrutirung, f.; Ersatzmannschaft, f. Rekrut, m.; Rekruten, m. pl.; fig. Neuling, m.; fam. unerwartete Gäste, m. pl.
Recrutement, m. Recrutirung, f.
Recruter, va. ausheben, rekrutiren; vollzählig machen; werben.
Recruteur, m. Truppenausheber, Werber, m.
Recta, adv. (lat.) gerade.
Rectangle, a. rechtwinkelig; –, m. Rechteck, n.
Rectangulaire, a. rechtwinkelig.
Recteur, m. Rector; (Schul-) Vorsteher, m. [Läuterung, f.
Rectification, f. Berichtigung;
Rectifier, va berichtigen; fig. verbessern; läutern, rectificiren.
Rectiflore, a. geradblumig.
Rectigrades, m. pl. aufrechtgehende Thiere, n. pl.
Rectiligne, a. geradlinig.
Rectinerve, a. geradnervig.
Rectirostre, a. geradschnabelig.
Rectitude, f. Geradheit; Redlichkeit, f.
Rectiuscule, a. (bot.) beinahe gerade. [tes, f.
Recto, m. erste Seite eines Blat-
Rectoral, -e, a. dem Rector gebührend

Rectorat, m. Rectorwürde, f.
Rectrices, f. pl. Schwanzfedern, f. pl.
Reçu, m. Empfangschein, m.
Recueil, m. Sammlung, f.
Recueillement, m. Sammlung (der Gedanken), Andacht, f.
Recueillir, va. irr. einsammeln, ernten; sammeln; aufnehmen, Aufenthalt gestatten; folgern (aus, de); (Regenwasser) auffangen; – ses esprits, seine Gedanken sammeln; – du fruit de qc., Nutzen aus etw. ziehen; – le hareng, Heringe fangen; se –, v. pr. sich sammeln, sich fassen.
Recueilloir, m. (cord.) Spule, f.
Recuire, va. irr. wieder kochen, aufkochen; wieder aufbacken; ausglühen; four à –, Kühlofen, m.
Recuit, -e, p. v. Recuire; –, m. -e, f. Ausglühen, Brennen, Abkühlen (eines Metalls), n. [ling, m.
Recuiteur, m. (fond. et mon.) Lehr-
Recul, m. (artil.) Rückstoß, Rückprall, m.
Reculade, f. Zurückrollen (eines Wagens), n.; fig. Rückschritt, m.; Verzögerung, f. [gen, spät.
Reculé, -e, p. et a. entfernt, entle-
Reculée, f. feu de –, Schreckfeuer, n.
Reculement, m. Zurückweichen, Zurückfahren, n.; Hemmkette, f.
Reculer, va. zurückschieben, zurückziehen; weiter hinausrücken; verschieben; – les bornes, die Grenzen erweitern; –, vn. zurückgehen, -weichen, -fahren; fig. zurücktreten, ausweichen; zögern; se –, v. pr. zurückweichen.
Reculons, à –, adv. rückwärts.
Récupérer, v. pr. sich seines Schadens erholen.
Récurer, va. (cout.) scheuern; (vign.) die dritte Hacke geben.
Récurrent, a. m. zurücklaufend.
Récurvirostre, a. krummschnäbelig.
Récusable, a. verwerflich.
Récusation, f. (dr.) Verwerfung, f.
Récuser, va. (dr.) verwerfen; se –, v. pr. sich für unbefugt erklären.
Rédacteur, m. Ausarbeiter, Stilist; Mitarbeiter (an einer Zeitung); – en chef, Redacteur, m.
Rédaction, f. Abfassung, f. Stil, m. Redaction, f.; sämmtliche Redacteurs, m. pl.; Redactionsbüreau, n.
Redan, m. (fort.) Sägewerk, n.
Reddition, f. Uebergabe (einer Festung): Aussprechung (eines Urtheils), f.; Ablegung (einer Rechnung), f. [nungsableger, m.
Redditionnaire, m. et a. Rech-
Redébattre, va. irr. nochmals anfechten. [ren.
Redéclarer, va. nochmals erklä-
Redédier, va. wieder zueignen; wieder einweihen.
Redéfaire, va. irr. wieder aufmachen. [rathschlagen.
Redélibérer, vn. von Neuem be-
Redélivrer, va. wieder befreien; noch einmal ausfertigen.

Redemander, va. wieder begehren, zurückfordern; noch einmal fragen.
Redémolir, va. wieder niederreißen.
Rédempteur, m. Erlöser (Christus), m. [kaufung, f.
Rédemption, f. Erlösung; Los-
Redépêcher, va. noch einmal abfertigen.
Redescendre, va. et n. wieder herablassen; wieder heruntersteigen.
Redevable, a. noch schuldig, noch im Rückstande; je vous suis très — de ..., ich bin Ihnen sehr verbunden für...; —, m. Schuldner, m.
Redevance, f. Grundzins, m.
Redevancier, m.; -ère, f. der, die Zinspflichtige.
Redevenir, vn. irr. wieder werden.
Redévider, va. wieder abhaspeln.
Redevoir, va. irr. noch schuldig sein, noch schuldig bleiben.
Rédhibition, f. (jur.) Heimschlagung, f.; Rückgeberecht, n.
Rédhibitoire, a. die Heimschlagung bewirkend; action —, Klage auf Wiedernahme, f.; cas —, Fall in dem ein Kauf ungültig wird, m.
Rédiger, va. abfassen, kurz zusammenfassen; herausgeben, redigiren.
se **Rédimer**, v. pr. sich loskaufen, sich frei machen.
Redingote, f. Ueberrock, m.
Redire, va. irr. wieder sagen, wiederholen; ausplaudern; tadeln, einwenden; trouver à — dans qc., etw. an einer Sache auszusetzen finden; vermissen.
Rediseur, m. -se, f. fam. Wiederholer: m.; -in, f.; Ausplauderer, m.
Redistribuer, va. wieder austheilen. [theilung; Zutheilung, f.
Redistribution, f. Wiederaus-
Redite, f. Wiederholung, f.
Redompter, va. wieder bezähmen.
Redondance, f. Weitschweifigkeit, f.; Ueberfluß (an Säften), m.
Redondant, -e, a. weitschweifig.
Redonner, va. wiedergeben; —, vn. wieder verfallen; (mil.) wieder angreifen; fam. la pluie -e de plus belle, es regnet wieder stärker; se —, v. pr. sich wieder widmen.
Redoublé, m. zweite Feldbestellung; (gr.) Reduplication, f.
Redoublement, m. Verdoppelung; starke Zunahme, f. stärkerer Anfall, m.
Redoubler, va. verdoppeln; wieder füttern; (die Wache) verstärken; —, vn. sich verdoppeln; — de soins, seine Sorgfalt verdoppeln.
Redoutable, a. furchtbar.
Redoute, f. Schreckschanze, f.
Redouter, va. sehr fürchten; se faire —, sich furchtbar machen.
Rèdre, m. großes Heringsnetz, n.
Redresse, f. (mar.) Aufholer, m.
Redressé, -e, a. fig. fam. stolz, aufgeputzt.
Redressement, m. Geraderichten; fig. Wiedergutmachen, n.
Redresser, va. wieder gerade richten; fig. zurechtweisen; wieder gut machen; (mar.) aufholen; — au jeu, im Spiele betrügen; se —, v. pr. sich wieder aufrichten, sich gerade halten: fam. il se -e, er trägt die Nase höher.
Redresseur, m. Absteller von Mißbräuchen; Gauner, falscher Spieler, m. [kolben, m.
Redressoir, m. (pot. ét.) Planir-
Réductibilité, f. Auflösbarkeit, Zertheilbarkeit, f.
Réductible, a. zurückführbar, auflösbar. [lend.
Réductif, -ve, a. wieder herstel-
Réduction, f. Zurückbringung; Verminderung, Herabsetzung (der Renten); Verjüngung; Einschränkung; Unterwerfung; Vergleichung, Reduction; (chir.) Einrenkung; (chim.) Abdampfung, f.; échelle de —, verjüngter Maßstab, m.
Réduire, va. irr. zurückbringen; zu etw. bringen, nöthigen, bezwingen, unterwerfen; verkleinern, verjüngen; einschränken; auflösen; (chim.) abdampfen; reduciren; wieder einrenken; (jur.) herabsetzen; — en peu de mots, in wenig Worten zusammenfassen; — en cendre, in Asche verwandeln; — en poudre, in Staub verwandeln; — à la mendicité, an den Bettelstab bringen; — à la raison, zur Vernunft bringen; — au silence, zum Schweigen bringen; se —, v. pr. abzwecken (auf, à); hinauslaufen; sich bändigen lassen: sich beschränken, sich vermindern, sich auflösen; einkochen; fig. se — à rien, zu nichts werden, zu Wasser werden.
Réduit, m. abgesonderter Ort, m.; (Ruhe-) Plätzchen, n.; Verschlag; (Schlupf-)Winkel, versteckter Aufenthalt, m.
Réduit, -e, p. et a. (v. Réduire); vous êtes trop —, Sie wohnen zu enge; le voilà bien —, er ist sehr herunter gekommen.
Réduplicatif, -ve, a. (gr.) eine Wiederholung andeutend, verdoppelnd.
Réduplication, f. (gr.) Wiederholung, f. [f.
Réédification, f. Wiedererbauung,
Réédifier, va. wieder aufbauen.
Réel, -le, a. -lement, adv. wirklich, wahrhaft, zuverlässig; droit —, dingliches Recht, n.; taille -le, Grundsteuer, f.; paiement —, baare Zahlung, f.; saisir -lement, mit gerichtlichem Beschlag belegen; —, m. Wirkliches, Wahres, n. [f.
Réélection, f. Wiedererwählung,
Rééligibilité, f. Wiederwählbarkeit, f.
Rééligible, a. wieder wahlfähig.
Réélire, va. irr. wieder wählen.
Réexportation, f. Wiederausfuhr, f. [(Waaren).
Réexporter, va. wieder ausführen
Refaçonner, va. umformen.
Réfaction, f. Nachlaß am Zolle (wegen Beschädigung), m. Refactie, f.
Refaire, va. et n. irr. wieder machen, von Neuem anfangen; umarbeiten, ausbessern, herstellen; wieder stärken; (jeu) wieder mischen; (cuis.) vorher aufquellen lassen; aufbraten; se —, v. pr. sich wieder erholen. [neues Geweih, n.
Refait, m. unentschiedenes Spiel;
Refait, -e, p. et a. pop. angeführt, betrogen.
Refaucher, va. wieder mähen.
Réfection, f. Ausbesserung (eines Gebäudes); Mahlzeit (in Klöstern), f.
Réfectoire, m. Refectorium, n.
Réfectorier, m. -ère, f. Tafeldecker (in Klöstern), m.; -in, f.
Refend, m. mur de —, Scheidemauer, f.; pierres de —, Bindesteine, m. pl.; bois de —, Spaltholz, n.
Refendre, va. wieder spalten; der Länge nach durchsägen; scie à —, Bretsäge, f. [m.
Refendret, m. (arch.) Spaltkeil,
Référé, m. erstatteter Bericht, m.
Référence, f. (ch. d. f.) Auskunftsgeber, m.; Beziehung, f. Verhältniß, n.
Référendaire, m. Referendar, m.
Référer, va. beziehen; zuschreiben, beimessen; — le serment, den Eid zurückschieben; —, vn. Bericht erstatten; se —, v. pr. sich beziehen (auf, à); je m'en réfère à, ich berufe mich auf, ich lasse es ankommen auf.
Refermer, va. wieder zumachen.
Referrer, va. wieder beschlagen.
Refeuiller, va. (men.) einen doppelten Falz machen.
Refeuilleter, va. nochmals durchblättern. [Falz, m.
Refeuillure, f. (men.) doppelter
Reficher, va. wieder einschlagen; (maç.) wieder verstreichen.
se **Refiger**, v. pr. wieder gerinnen.
Refin, m. feinste spanische Wolle, f.; superfein. [men.
Refixer, va. von Neuem bestim-
Réfléchi, -e, p. et a. (v. Réfléchir); überlegt, überdacht, bedachtsam; mouvement —, Rückprall, m.; verbe —, zurückführendes Zeitwort, n.
Réfléchir, va. (phys.) zurückstoßen, zurückstrahlen; —, vn. zurückprallen; überlegen, nachdenken (über, sur); se —, v. pr. zurückprallen; sich abspiegeln; (gr.) zurückwirken.
Réfléchissant, -e, a. (phys.) zurückstrahlend; fig. überlegend, bedachtsam.
Réfléchissement, m. Zurückprallen, n. Zurückstrahlung, f.; Widerhall, m.
Réflecteur, m. et a. (phys.) Lichtzurückwerfer, Spiegel, m.
Réflectif, -ve, a. aus der Ueberlegung hervorgegangen.
Reflet, m. (peint.) Widerschein, Abglanz, m.
Refléter, va. (peint.) (Licht, Farbe) zurückwerfen; se —, v. pr. sich spiegeln. [wieder aufblühen.
Refleurir, vn. wieder blühen; fig.
Refleurissement, m. Wiederaufblühen, n.
Réflexe, a. zurückprallend.
Réflexibilité, f. Zurückstrahlungsfähigkeit, f.

Réflexible, a. zurückstrahlungsfähig.

Réflexion, f. Zurückstrahlung, f. Widerschein, m.; fig. Ueberlegung, Betrachtung; Bemerkung, f.; Widerhall, m.

Refluer, vn. zurückfließen.

Reflux (-flû), m. Ebbe, f.

Refondre, va. umschmelzen; fig. ganz umarbeiten, umformen.

Refonte, f. Umschmelzung; fig. Umgestaltung, f.

Reforger, va. umschmieden.

Réformable, a. verbesserlich; der Verbesserung bedürftig.

Réformateur, m. **-trice**, f. Reformator, Verbesserer, m.; -in, f.

Réformation, f. Verbesserung; Abstellung, f.; Umprägen, n.; Reformation, f.

Réforme, f. Verbesserung, Reform; Reformation, f.; regelmäßiges Leben, n.; reformirte Gemeinde; Abdankung; Ausmusterung (der Pferde), f.; habit de –, abgelegtes Kleid, n.

Réformé, -e, p. et a. (v. Réformer); verabschiedet; –, s. der, die Reformirte.

Réformer, va. umformen, verbessern, reformiren; abschaffen, ausmustern; umprägen; berichtigen; einschränken; (die Truppen) vermindern; se –, v. pr. sich bessern; sich wieder bilden.

Refouiller, va. wieder aufgraben, wieder durchsuchen.

Refouir, va. umgraben.

Refoulement, m. nochmaliges Walken; (artil.) Ansetzen; (arq.) Stauchen, n.; – de la marée, Ablaufen der Fluth, n.

Refouler, va. noch einmal walken; (arq.) stauchen; (artil.) einstoßen; zurückdrängen, -stoßen; –, vn. wieder ablaufen. [m.

Refouloir, m. (artil.) Setzkolben,

Refournir, va. aufs Neue versehen.

Réfractaire, a. widersetzlich, ungehorsam; strengflüssig, unschmelzbar, feuerbeständig. [len).

Réfracter, va. brechen (die Strah-

Réfractif, -ve, a. strahlenbrechend.

Réfraction, f. (phys.) Strahlenbrechung, f.

Refrain, m. Schlußreim, Wiederholungsvers, m.; fig. die alte Leier.

Refranchir, va. wieder überspringen; se –, v. pr. (mar.) wieder leicht werden (durch Auspumpen).

Réfrangibilité, f. Brechbarkeit (der Lichtstrahlen), f.

Réfrangible, a. (phys.) brechbar.

Refrappement, m. Umprägen, n.

Refrapper, va. noch einmal klopfen; umprägen.

Refrayer, va. (pot.) glatt streichen.

Refréner, va. bezähmen, mäßigen, zügeln.

Réfrigérant, -e, a. (méd.) kühlend, abkühlend; –, m. Kühlfaß; Kühlmittel, n.

Réfrigératif, -ve, a. (méd.) kühlend; –, m. Kühlmittel, n.

Réfrigération, f. (chim.) Abkühlung, f. [n.

Réfrigératoire, m. Abkühlgefäß,

Réfringent, -e, a. (phys.) brechend.

Refrire, va. irr. noch einmal backen.

Refrogné, -e, p. et a. verdrießlich; gerunzelt. [Stirn, n.

Refrognement, m. Runzeln der

se Refrogner, v. pr. die Stirn runzeln.

Refroid, m. (tan.) Abkühlung, f.

Refroidir, va. abkühlen; –, vn. et se –, v. pr. sich abkühlen; sich erkälten; fig. erkalten.

Refroidissement, m. Abkühlung; fig. Erkaltung; (méd.) Erkältung, f.; Verschlagen (der Pferde), n.

Refrotter, va. wieder reiben; wieder durchprügeln.

Refuge, m. Zuflucht; Ausflucht, f.; maison de –, Armen-, Besserungs-, Rettungshaus, n.

Réfugié, m. Flüchtling, m.

se Réfugier, v. pr. sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.

Refuir, vn. irr. (chass.) wechseln.

Refuite, f. (chass.) Wechsel, m.; fig. Ausflucht, f.

Refus, m. abschlägige Antwort, Verweigerung, f.; cerf de –, dreijähriger Hirsch, m.; fam. cela n'est pas de –, das ist nicht zu verachten.

Refusable, a. verweigernd.

Refuser, va. ausschlagen, nicht annehmen; abschlagen, verweigern; – qn., einem eine abschlägige Antwort geben; –, vn. sich weigern (zu, de); se –, v. pr. sich etw. versagen; se – à qc., sich etw. versagen; il ne se -e à rien, er ist zu Allem bereit.

Réfusion, f. – de dépens, Wiedererstattung der Unkosten, f.

Réfutable, a. widerlegbar.

Réfutation, f. Widerlegung, f.

Réfutatoire, a. widerlegend.

Réfuter, va. widerlegen.

Regagner, va. wieder gewinnen; wieder erlangen; (die verlorne Zeit) wieder einbringen; – le chemin, wieder auf den Weg kommen.

Regaillardir, va. wieder beleben; se –, v. pr. wieder heiter werden.

Regain, m. Grummet, n.

Régal, m. Gastmahl, n. Schmaus, m.; fig. Lieblingsgericht; wahres Vergnügen, n.

Régalade, f. Bewirthung, f.; fam. lebhaftes Flackerfeuer, n.; boire à la –, das Glas ausstürzen.

Régale, m. Regal (in der Orgel), n.; –, f. Hoheitsrecht, n. [ser, n.

Régale, a. f. eau –, Königswas-

Régalement, m. (dr.) gleiche Vertheilung; Ebenmachung (des Bodens), f.

Régaler, va. bewirthen, einen Schmaus geben; – de qc., mit etw. dienen; iron. etw. auftischen; ergötzen; (dr.) gleich vertheilen; ebenen.

Régaleur, m. (arch.) Abgleicher, m.

Régalien, a. droit –, Hoheitsrecht, n.

Regard, m. Blick, Anblick, m.; (peint.) Gegenstück, n.; en –, gegenüber.

Regardant, -e, a. beschauend; zu haushälterisch; –, m. Zuschauer, m.

Regarder, va. et n. sehen, anblicken, betrachten; erwägen; zusehen; die Aussicht wohin haben; betreffen, wohin gehören; ma chambre -e sur la rue, mein Fenster geht auf die Straße; – l'est, nach Osten zu liegen; il -e de près, er ist kurzsichtig; il ne faut pas y – de si près, man muß es nicht so genau nehmen; cela me -e, das betrifft mich, das geht mich an; cela ne me -e pas, das geht mich nichts an; – comme, ansehen als, betrachten wie; – en riant, anlachen.

Regarnir, va. wieder versehen; wieder mobliren.

Régates, f. pl. Regatta, Wettfahrt mit Booten, f.

Regayer, va. hecheln.

Regayoir, m. grobe Hanfhechel, f.

Regayure, f. Werrig, n.

Regel, m. neuer Frost, m.

Regeler, vn. wieder frieren.

Régence, f. Regentschaft; Regierung; Zeit der Vorlesungen eines Professors, f.

Régénérateur, m. **-trice**, f. Wiederhersteller, m.; -in, f.; –, -trice, a. wiederherstellend.

Régénération, f. Wiederherstellung; (th.) Wiedergeburt, f.

Régénérer, va. wieder hervorbringen; umschaffen, neugestalten; se –, v. pr. sich wieder erzeugen; wieder wachsen.

Régent, m. Regent; öffentlicher Lehrer; Rector; Verwaltungsrath, m.

Régente, f. Regentin, f.

Régenter, va. et n. öffentlich lehren; herrschen, befehlen; gängeln.

Régenteur, m. der gern den Meister spielt.

Regermer, vn. wieder keimen.

Régicide, m. Königsmord; -mörder, m.; –, a. königsmörderisch.

Régie, f. Verwaltung; Regie, f.

Regimbement, m. Ausschlagen (der Pferde), n.; fig. Widerspenstigkeit, f.

Regimber, vn. hinten ausschlagen (von Pferden); fig. widerspenstig sein.

Régime, m. Lebensordnung, Diät, f.; mettre au –, strenge Diät vorschreiben; Verwaltung, Regierungsform, f.; (gr.) regierter Fall, m.

Régiment, m. Regiment, n.; fig. Schwarm, m. [gimentsschule, f.

Régimentaire, a. école –, Re-

Régine, f. Regina, f.

Région, f. Gegend, Himmelsgegend; Luftgegend, f.; Punkt, Grad, m. Stufe, f. [zirksbischof, m.

Régionnaire, a. évêque –, Be-

Régir, va. regieren, verwalten.

Régisseur, m. Vorsteher; Theaterverweser, m.

Régistrateur, m. Registrator (in der römischen Canzlei), m.

Registre, m. Lagerbuch; Register; Zugloch am Ofen, n.; Orgelzug, m.

Stimmart, f.; — des baptêmes, Kirchenbuch, n.; — mortuaire, Todtenliste, f.; tenir —, Buch hal- [ten.

Registrer, va. eintragen.

Regitre, v. Registre.

Réglable, a. regulirbar.

Réglage, m. Liniren, n.

Règle, f. Lineal, Richtscheit, n.; fig. Regel, f.; Gesetz; Muster; Rechnungsexempel, n.; Leiste (an Zierathen), f.; — de trois, Regel de Tri, f.; — conjointe, Kettenregel, f.; dans les -s, nach den Regeln; en —, in der gehörigen Ordnung, vorschriftsmäßig; -s, pl. monatliche Reinigung, f.

Réglé, -e, p. et a. -ment, adv. linirt; regelmäßig, pünktlich; ordentlich; troupes -es, pl. reguläre Truppen, f. pl.

Règlement, m. Verordnung; Dienstvorschrift, Verfügung, Ordnung; (pal.) Entscheidung, Bestimmung, f.; Festsetzen, n.; Berichtigung, f.; -s, pl. Statuten, n. pl.

Réglementaire, a. vorschriftsmäßig; loi —, Gesetz das eine Verordnung enthält, n. [nungen treffen.

Réglementer, vn. zu viele Verord-

Régler, va. liniren; fig. einrichten, ordnen; festsetzen; einschränken, mäßigen; (eine Uhr) stellen; (eine Rechnung) abschließen; (einen Streit) schlichten; — un solde de compte, einen Saldo ausgleichen; se —, v. pr. sich richten (nach, sur).

Réglet, m. (imp.) Linie zwischen Zeilen, f.; (men.) Winkelhaken, m.; (arch.) Leistchen, n.

Réglette, f. (imp.) Setzlinie, f.

Régleur, m. -se, f. Linirer, m.; -in, f.

Réglisse, f. Süßholz, n.; jus de —, Lakritzensaft, m. [Glättholz, n.

Régloir, m. Notenlineal; (cordon.)

Réglure, f. Linien, Notenlinien, f. pl.

Regnard, m. Reinhard, m.

Regnard (renare), m. Regnard (Dichter), m. [m.

Regnauld, (renô), m. Reinhold,

Règne, m. Regierung, f.; fig. Reich, n. Herrschaft, f.; — animal, Thierreich; — végétal, Pflanzenreich; — minéral, Mineralreich, Steinreich, n.

Régner, vn. regieren, herrschen; fig. beherrschen (etw., sur qc.); vorherrschen; sich erstrecken.

Régnicole (régne-), m. Reichsbewohner, m.; Inländer, m.; —, a. eingeboren. [(des Wassers), n.

Regonflement, m. Anschwellen

Regonfler, vn. anschwellen, steigen (vom Wasser).

Regorge, adv. pop. à — museau, bis an den Hals voll. [berlaufen, n.

Regorgement, m. Austreten, Ue-

Regorger, vn. austreten, sich ergießen; fig. Ueberfluß haben (an, de), im Ueberflusse vorhanden sein; strotzen.

Regouler, va. pop. anschnauzen; übersättigen. [hängen.

Regourmer, va. die Kinnkette ein-

Regoûter, va. noch einmal kosten.

Regrat, m. Aushöken, n. Hökerwaare, Hökerbude, f.

Regrattage, m. Aufkratzen, Aufputzen, n.

Regratter, va. wieder abkratzen; — une maison, ein Haus abputzen; —, vn. höken; Salz aushöken; fig. knickern, abzwacken (an, sur).

Regratterie, f. Hökenkram; Salzverkauf im Kleinen, m.

Regrattier, m. -ère, f. Höker, Salzkrämer; Knicker, m.; -in, f.

Regreffer, va. wieder pfropfen.

Regrès, m. Wiedereintritt (in eine Pfründe), m. [gig.

Régressif, -ve, a. (log.) rückgän-

Régression, f. Umkehrung eines Satzes, f.

Regret, m. Bedauern, Leid, Leidwesen, n. Schmerz, m.; à —, ungern; j'ai — de od. que, es thut mir leid daß; avoir — de ses fautes, seine Fehler bereuen; -s, pl. Klagen, f. pl.

Regrettable, a. bedauernswerth.

Regretter, va. bedauern; vermissen; zurückwünschen; je -e de, es thut mir leid zu.

Reguinder, va. wieder aufwinden; se —, v. pr. (fauc.) wieder steigen.

Réguláriforme, a. (bot.) fast regelmäßig.

Régularisation, f. Regulirung, f.

Régulariser, va. reguliren, einrichten.

Régularité, f. Regelmäßigkeit, f.

Régulateur, m. (horl.) Unruhe, f.; Perpendikel; fig. Ordner; (vap.) Regulator, m.; —, -trice, a. ordnend, regulirend.

Régulier, -ère, a. -èrement, adv. regelmäßig, ordentlich, pünktlich; clergé —, Ordensgeistlichkeit, f.; habit —, Ordenskleid, n.; —, m. Ordensgeistlicher, m.

Régurgitation, f. Wiederhinunterschlucken; Aufstoßen, n.

Réhabilitation, f. Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand), f.

Réhabilitatoire, a. wiedereinsetzend.

Réhabiliter, va. wieder in den vorigen Stand setzen; se —, v. pr. wieder in seine vorigen Rechte eintreten.

Réhabituer, va. wieder an etwas gewöhnen. [Steigerung, f.

Rehaussement, m. Erhöhung,

Rehausser, va. erhöhen; fig. erheben; preisen; —, vn. im Preise steigen, im Werthe steigen.

Reheurter, va. wieder anklopfen.

Réimportation, f. Wiedereinfuhr, f.

Réimporter, va. wieder einführen.

Réimposer, va. wieder besteuern.

Réimposition, f. neue Auflage (einer Schatzung ꝛc.), f.

Réimpression, f. neuer Abdruck, m. neue Auflage (eines Buches), f.

Réimprimer, va. wieder drucken, wieder auflegen.

Reims (rince), Reims.

Rein, m. Niere, f.; -s, pl. Nieren, Lenden, f. pl. Kreuz, n.; avoir mal aux -s, Lendenschmerzen haben.

Réincorporer, va. neu einverleiben; fig. wieder aufnehmen.

Reine, f. Königin, f.; la — mère, die Königin Mutter; — abeille, Bienenkönigin, f.

Reine-claude, f. Königspflaume, f.

Reinette, f. Renette (Apfel), f.

Réinfecter, va. von Neuem anstecken.

Réinspirer, va. von Neuem einflößen. [setzung, f.

Réinstallation, f. Wiederein-

Réinstaller, va. wieder einsetzen (in ein Amt).

Reinté, -e, a. breitrückig.

Réintégration, f. Wiedereinsetzung in den Besitz, f.

Réintégrer, va. wieder in den vorigen Stand setzen.

Réinterroger, va. wieder befragen.

Réinviter, va. nochmals einladen.

Réitération, f. Wiederholung, f.

Réitérer, va. wiederholen.

Rejaillir, vn. spritzen; ausströmen; zurückprallen. [rückprallen, n.

Rejaillissement, m. Spritzen; Zu-

Rejaunir, va. wieder gelb machen; —, vn. wieder gelb werden.

Rejet, m. (dr.) Verwerfung, f.; Nachschuß (zu einer Steuer); Uebertrag (eines Postens), m.; Schoßreis, n. Nachwuchs, m.; Gießzapfen, m.

Rejetable, a. verwerflich.

Rejeter, va. et n. noch einmal werfen, zurückwerfen; ausschießen; wieder von sich geben; verwerfen; nicht annehmen; übertragen (einen Posten); (mar.) bracken; (jard.) wieder ausschlagen, wieder treiben; — la faute sur qn., die Schuld auf einen schieben. [kommе, m.

Rejeton, m. Schößling; fig. Nach-

Rejoindre, va. irr. wieder zusammenfügen; fig. wieder vereinigen, wieder einholen; wieder zu einem kommen od. stoßen; se —, v. pr. sich wieder vereinigen, wieder zusammentreffen. [verstreichen.

Rejointoyer, va. (maç.) wieder

Rejouer, va. et n. wieder spielen.

Réjoui, -e, p. et a. erfreut, lustig; gros —, lustiger Bruder, m.

Réjouir, va. erfreuen, ergötzen; se —, v. pr. sich lustig machen, sich freuen (über, de).

Réjouissance, f. Lustbarkeit, Freude, Ergötzlichkeit, Freudenbezeigung; (bch.) Zulage, f.

Réjouissant, -e, a. lustig, ergötzlich.

Rejuger, va. wieder richten.

Relâche, m. Aufhören, Nachlassen, n. Erholung, f.; sans —, ohne Unterlaß; —, f. (mar.) Anker-, Ruheplatz, m.; Rast, f.

Relâché, -e, p. et a. nachgelassen, erschlafft; fig. locker, vernachlässigt.

Relâchement, m. Nachlassen, n.; Abspannung, Erschlaffung; fig. Erkaltung (des Eifers), Nachlässigkeit; Erholung, f.; Gelinderwerden (des Wetters), n.

Relâcher, va. et n. abspannen, nachlassen; fig. loslassen, freilassen,

in Freiheit setzen; vermindern; **se —**, v. pr. schlaff werden, nachlassen (auch fig.); fig. nachgeben; nachlässiger werden; gelinder werden (vom Wetter); **se — l'esprit**, sich zerstreuen.

Relai, m. (sal.) zweite Soole, f.

Relais, m. frische Pferde, n. pl.; Vorspann, m.; Poststation, f.; (chass.) frische Hunde, m. pl.; **des habits de —**, Kleider zum Wechseln; **aller en —**, mit unterlegten Pferden fahren; **être de —**, ohne Anstellung sein. [abmatten.

Relaisser, va. abjagen, abtreiben,

Relancer, va. (chass.) wieder auftreiben; fig. aufjagen; anfahren.

Relaps (-lapse), -e, a. et s. rückfällig(er Ketzer, -e -in).

Rélargir, va. breiter, weiter machen.

Rélargissement, m. Wiederausweiten, n.

Relater, va. (dr.) berichten.

Relatif, -ve, a. bezüglich, relativ.

Relation, f. Beziehung, f. Verhältniß, n.; Verkehr; Bericht, m. Anzeige; Reisebeschreibung, f.; **être en — avec qn.**, **avoir — avec qn.**, mit einem in Verbindung stehen.

Relativement, adv. in Beziehung (auf, à), rücksichtlich.

Relaver, va. wieder waschen.

Relaxation, f. (méd.) Erschlaffung, Schlaffheit; Milderung (der Strafe), f.

Relaxé, -e, p. et a. (méd.) erschlafft.

Relaxer, va. loslassen (einen Gefangenen).

Relayer, va. ablösen (Arbeiter); —, vn. die Pferde wechseln, umspannen.

Relégation, f. Verweisung, f.

Reléguer, va. verweisen, verbannen; **se —**, v. pr. sich zurückziehen.

Relent, m. müffiger Geruch oder Geschmack, m.

Relevailles, f. pl. erster Kirchgang einer Wöchnerin, m.

Relevé, m. Rechnungsauszug, m. Verzeichniß, n.; Zwischengericht, n.; —, -e, a. erhaben, hoch; **d'un goût —**, stark gewürzt.

Relevée, f. (dr.) Nachmittag, m.; Nachmittagszeit, f.

Relèvement, m. Wiederaufrichtung, f. Wiederaufstehen (von einer Krankheit); Wiederflottmachen, n.; Aufnahme, f. Verzeichniß, n. [m.

Relève-quartier, m. Schuhzieher,

Relever, va. wieder aufheben, wieder aufrichten, wieder herstellen, wieder aufbauen; wieder aufhelfen, erheben, hervorheben; rügen; frei sprechen, entbinden; (mil.) ablösen; wieder flott machen; **— une maison d'un étage**, ein Haus übersetzen; **— les mains**, die Stiche zusammennehmen; **— le courage**, den Muth wieder beleben; **— une insulte**, eine Beleidigung beantworten; **— le gant**, die Herausforderung annehmen; **— un contrat**, gerichtliche Abschrift von einem Vertrage nehmen; **— un plat**, eine Schüssel durch andere Speisen ersetzen; **— le rôti par un plat de poisson**, nach dem Braten ein Gericht Fische aufsetzen; **— un appel**, eine Appellation einlegen; —, vn. wieder aufstehen; **— d'une maladie**, von einer Krankheit aufkommen; **— de sentinelle**, von der Schildwache abgelöst werden; zu Lehn gehen, von etw. abhängig sein; **se —**, v. pr. wieder aufstehen, sich wieder aufrichten; (mar.) sich wieder vom Lande entfernen; fig. **se — d'une perte**, sich von einem Verluste wieder erholen. [m.

Releveur, m. et a. Aufhebemuskel,

Reliage, m. (tonn.) Binden, n.

Relief, m. erhabene Arbeit, f.; fig. Ansehen, n.; Ruhm, Glanz, m.; scheinbare Wichtigkeit; Lehnsgebühr; **haut —**, **plein —**, ganz erhabene Arbeit; **bas —**, halb erhabene Arbeit; **— d'appel**, Erlaubniß zur Appellation, f.

Relien, m. grobes Pulver, n.

Relier, va. wieder binden, wieder zubinden; (rel.) einbinden; (ein Faß) binden; fig. (Menschen durch Glauben und Liebe mit einander) verbinden.

Relieur, m. Buchbinder, m.

Religieuse, f. Ordensschwester, Hausschwalbe, f.

Religieux, -se, a. -sement, adv. gottesdienstlich; gottesfürchtig, fromm, religiös, gewissenhaft, treulich, pünktlich; ordensgeistlich; **vie -se**, Klosterleben, n.; **habit —**, Ordenskleid, n.; —, m. Ordensgeistlicher, m.

Religion, f. Religion, f.; geistlicher Orden, m.; **habit de —**, Ordenskleid, n.; **entrer en —**, in einen Orden treten; **se faire une — de qc.**, sich ein Gewissen aus etw. machen; **ceux de la —**, die Calvinisten, m. pl.

Religionnaire, m. et f. der, die Reformirte.

Religiosité, f. Religiosität, f.

Relimer, va. nochmals feilen, ausfeilen.

Reliquaire, m. Reliquienkästchen, n.

Reliquat, m. Rest, Saldo, m.; Ueberbleibsel, n.

Reliquataire, m. Restant, m.

Relique, f. Reliquie, f.

Relire, va. irr. wieder lesen.

Reliure, f. Einband, m.

Relocation, f. (dr.) Wiedervermiethung, f. [ge), f.

Relouage, m. Laichzeit (der Herin-

Relouer, va. wieder miethen, wieder pachten, wieder vermiethen; wieder verpachten.

Reluire, vn. irr. glänzen, schimmern; fig. hervorleuchten; **faire —**, in ein helleres Licht setzen. [mernd.

Reluisant, -e, a. glänzend, schim-

Reluquer, va. fam. anschielen, anblinzeln.

Relustrer, va. wieder Glanz geben.

Remâcher, va. wiederkäuen (auch fig.). [zumauern.

Remaçonner, va. wieder mauern,

Remander, va. wieder berichten.

Remaniement, **Remaniment**, m. Wiederbearbeiten; (imp.) Umbrechen; (couvr.) Umdecken; (pav.) Umlegen (eines Pflasters), n.

Remanier, va. wieder angreifen, wieder in die Hände nehmen; umarbeiten, verbessern, durchsehen; (imp.) umbrechen; (pav.) (ein Pflaster) umlegen; umdecken.

Remarchander, va. von Neuem um etw. handeln.

Remarcher, vn. wieder gehen.

Remarier, va. wieder verheirathen; **se —**, v. pr. sich wieder verheirathen.

Remarquable, a. merkwürdig, beträchtlich, wichtig. [kung, f.

Remarque, f. Bemerkung; Anmer-

Remarquer, va. wieder zeichnen; anmerken, beobachten, aufmerken; **faire — qc. à qn.**, jem. etw. bemerken; **se faire —**, sich auszeichnen.

Remasquer, va. wieder verlarven.

Remasticage, m. Wiederverkittung, f.

Remastiquer, va. wieder verkitten.

Remâter, va. wieder bemasten.

Remballage, m. (com.) Wiederverpackung, f.

Remballer, va. wieder einpacken.

Rembarquement, m. Wiedereinschiffung, f.

Rembarquer, va. wieder einschiffen; **se —**, v. pr. sich wieder einschiffen; fig. sich wieder einlassen.

Rembarrer, va. zurückstoßen; fig. **— qn.**, einen abweisen.

Remblai, m. Ausfüllung mit Erde, f. Schuttdamm, m.

Remblaver, va. wieder besäen.

Remblayer, va. mit Schutt ausfüllen. [tung; -einrenkung, f.

Remboîtement, m. Wiedereinrich-

Remboîter, va. wieder einrichten; wieder einrenken.

Rembouger, va. wieder anfüllen.

Rembourrage, **Rembourrement**, m. (tap.) Ausstopfen, Auspolstern, n.

Rembourrer, va. (tap.) ausstopfen; fig. **— qn.**, einen anfahren.

Rembourroir, m. (sell.) Stopfholz, n. [haare, n. pl.

Rembourrure, f. (sell.) Füll-

Remboursable, a. zurückzahlbar.

Remboursement, m. Zurückzahlung; (com.) Bezahlung, Deckung, f.

Rembourser, va. zurückzahlen, wieder erstatten; **on lui a -é ses frais**, **on l'a -é de ses frais**, man hat ihm seine Unkosten wieder erstattet; fig. **— un soufflet**, eine Ohrfeige einstecken. [stecken.

Rembraser, va. wieder in Brand

Rembrasser, va. wieder umarmen.

Rembrocher, va. wieder anspießen.

Rembrunir, va. (peint.) dunkel halten; fig. verfinstern; **se —**, v. pr. sich verfinstern; fig. sich verdüstern; **air -i**, trauriges Gesicht, n.

Rembrunissement, m. (peint.) dunkle Haltung, f.

Rembûchement, m. (chass.) Rückgang in das Lager, m.

se Rembûcher, v. pr. (chass.) wieder zu Holze gehen.

Remède, m. Heil-, Arzneimittel, Mittel; Klystier; fig. Rettungsmittel;

– de bonne femme, Haus-, Altweibermittel, n.; apporter du – à qc., einer Sache abhelfen; se mettre, être dans les -s, eine Cur brauchen; il y a – à cela, dafür ist noch ein Mittel.
Remédier, va. abhelfen, steuern.
Remêler, va. wieder mischen.
Remémoratif, -ve, a. erinnernd.
Remenée, f. Thür-, Fensterbogen, m. [ren.
Remener, va. wieder zurückfüh-
Remercier, va. danken (qn. de qc., einem für etw.), höflich abschlagen; abdanken, entlassen.
Remerciment, -ciement, m. Dank, m.
Réméré, m. Wiederkauf, m.; faculté de –, Wiederkaufsrecht, n.
Remesurer, va. nachmessen.
Remetteur, m. (com.) Werthgeber, Remittent, m.
Remettre, va. irr. wieder an seinen Ort stellen oder legen, wieder hinthun; wieder zurecht machen, wiederherstellen; wieder zustellen, übergeben, übermachen, anvertrauen; verschieben; – ses créanciers, seine Gläubiger vertrösten; (eine Strafe) erlassen; beruhigen; – qn., sich einen ins Gedächtniß zurückrufen; – la jambe, das Bein wieder einrichten; (ein Kleid) wieder anziehen; – qc. devant les yeux, etw. vorstellen; – bien ensemble, wieder versöhnen; (ein Amt) niederlegen; – de l'argent, Geld in Verwahrung geben; Geld durch Wechsel übermachen; – à la voile, wieder unter Segel gehen; je vous remets, ich besinne mich auf Sie; se –, v. pr. sich wieder setzen, sich wieder hinlegen; wieder anfangen; fig. sich wieder erholen; sich besinnen (auf etw., qc.); se – au jeu, sich wieder ans Spiel machen; se – au lait, die Milchcur wieder anfangen; se – en mer, wieder in See gehen; se – entre les mains de qn., sich einem ganz anvertrauen; s'en – à qn., sich auf einen verlassen. [bliren.
Remeubler, va. wieder ausmö-
Remi, Rémi, m. Remigius, m.
Rémifère, a. mit ruderähnlichen Theilen versehen.
Rémiges, f. pl. Schwungfedern, f. pl. [Reminiscenz, f.
Réminiscence, f. Rückerinnerung,
Rémipède, a. ruderfüßig.
Remise, f. Wagenremise; Miethkutsche (auf mehrere Tage oder Wochen); (chass.) Ruhe (für Hasen und Hühner), f.; Aufschub, Verzug, m.; Uebergabe, f.; Erlaß, m. Erhebungsgebühr; Rimesse, Uebermachung, Wechselgebühr, f. [len.
Remiser, va. in den Schuppen stel-
Remisse, a. (mus.) sons -s, pl. schwache Töne, m. pl. [lich.
Rémissible, a. erläßlich, verzeih-
Rémission, f. Erlassung, Vergebung; Gnade, Schonung, f.; (méd.) Nachlassen, n.; homme sans –, unbarmherziger Mann, m.
Rémissionnaire, m. et f. (dr.) der, die Begnadigte.
Rémitarse, a. mit ruderförmigen Füßen; -s, m. pl. Ruderwanzen, f. pl.
Rémittent, -e, a. (méd.) nachlassend.
Remmaillotter (ran-), va. wieder windeln. [stielen.
Remmancher (ran-), va. wieder be-
Remmener (ran-), va. wieder zurückführen; wieder mitnehmen.
Rémolade, Rémoulade, f. Würzbrühe; Hornsalbe, f.
Rémollient, -e, **Rémollitif**, -ve, a. (méd.) wieder erweichend.
Remonder, va. (soier.) die Enden der Kettenfäden abschneiden; wieder reinigen.
Remontable, a. wieder mit dem Nöthigen zu versehen; vorschuhbar.
Remontage, m. Anschäften; Vorschuhen; Wiederbesohlen, n.; Vorschuhe, m. pl.
Remonte, f. Versehen mit Ersatzpferden, n.; Ersatzpferde, n. pl.
Remonter, vn. et a. wieder hinaufsteigen, -gehen, -fahren, -reiten; zurücksteigen, -kehren, -fließen; wieder hinaufbringen; wieder einrichten; wieder zu Pferde steigen; – à la source, auf die Quelle zurückgehen; – sur mer, wieder in See gehen; (ein Regiment) wieder beritten machen; (eine Uhr) wieder aufziehen; (eine Flinte) wieder schäften; (eine Geige) frisch beziehen; (ein Instrument) höher stimmen; (Stiefeln) vorschuhen; – la tête à qn., einem den Kopf zurechtsetzen; fam. einem den Kopf wieder verdrehen; se –, v. pr. sich wieder mit dem Nöthigen versehen; sich wieder erholen.
Remontrance, f. Vorstellung, Ermahnung, f.; Verweis, m.
Remontrer, va. Vorstellungen machen, ermahnen; vorhalten.
Remonture, f. Achselstücke (an Frauenkleidern), n. pl.
Rémora, m. **Rémore**, f. Aufenthalt, m. Hinderniß, n.
Remordre, va. et n. wieder beißen; wieder anpacken; wieder angreifen.
Remords, m. Gewissensbiß, m.
Remorquage, m. am Schlepptau Ziehen, Bugsiren; (ch. d. f.) Wagenziehen, n.
Remorque, f. Bugsiren; Schlepptau, n.
Remorquer, va. (mar.) bugsiren; (ch. d. f.) die Wagen ziehen.
Remorqueur, m. Bugsirschiff, n.; Dampfwagen, m.
Rémotis, à –, adv. bei Seite.
Remoucher, va. wieder schnäuzen.
Remouiller, va. wieder anfeuchten, wieder einweichen; –, vn. den Anker versetzen.
Rémoulade, v. Rémolade.
Remoulage, m. Grützenkleien, f. pl.
Rémouleur, m. Scheerenschleifer, m.
Remous, m. (mar.) Kielwasser, n.
Rempaillage, m. Stuhlflechten, n.
Rempailler, va. wieder mit Stroh beflechten od. ausstopfen.
Rempailleur, m. -se, f. Stuhlflechter, m.: -in, f.
Rempaquement, m. Einpacken der Heringe, n. [nen packen.
Rempaquer, va. Heringe in Ton-
Rempaqueter, va. wieder einpacken.
se Remparer, v. pr. sich verschanzen; sich wieder bemächtigen.
Rempart, m. Festungswall, m.; fig. Schutzwehr, f.
Rempiétement, m. Ausbesserung des Fußes einer Mauer, f.
Rempiéter, va. den Fuß einer Mauer ausbessern; – des bas, Strümpfe anstricken.
Remplaçable, a. das ersetzt werden kann od. muß.
Remplaçant, m. Stellvertreter, m.
Remplacement, m. Ersetzung, Stellvertretung; Wiederanlegung (einer Summe), f. [verwenden.
Remplacer, va. ersetzen; wieder
Remplage, m. Auffüllen (des Weines), n.; – de muraille, Füllsteine, m. pl. [dern), m.
Rempli, m. Einschlag (an Klei-
Remplier, va. einschlagen (ein Kleid 2c.).
Remplir, va. wieder füllen; nachfüllen, anfüllen, ausfüllen; ergänzen; die Stelle ersetzen; versehen, verwalten, (eine Pfeife) stopfen; – son devoir, seine Pflicht erfüllen; – la place d'un autre, die Stelle eines Andern ersetzen; – de la dentelle, Spitzen ausbessern; (ein Amt) bekleiden, (einem Amte) vorstehen.
Remplissage, m. Auffüllen, Ausfüllen; Ausbessern (der Spitzen), n.; Füllsteine, m. pl.; (mus.) Mittelstimme, f.; fig. Lückenbüßer, m.
Remplisseuse, f. Spitzenflickerin, f.
Remploi, m. – d'une somme, Wiederanlegung einer Summe, f.
Remployer, va. wieder anstellen; wieder anlegen (eine Summe).
Remplumer, va. wieder befiedern; se –, v. pr. wieder Federn bekommen; fig. sich wieder erholen.
Rempocher, va. fam. wieder einstecken. [derbesetzen mit Fischbrut, n.
Rempoissonnement, m. Wie-
Rempoissonner, va. wieder mit Fischbrut besetzen.
Remporter, va. wieder wegtragen, wieder zurücknehmen; davon tragen; erlangen; – le prix, den Preis gewinnen. [viele Prämien erhält.
Remporteur, m. fam. Schüler der
Rempotage, m. Umsetzen eines Topfgewächses, n.
Rempoter, va. umsetzen.
Remprisonner, va. wieder verhaften. [lehnen.
Remprunter, va. aufs Neue ent-
Remuage, m. Umrühren; (agr.) Umschaufeln, Wenden, n.
Remuant, -e, a. unruhig.
Remue-ménage, m. Ausziehen (aus einem Hause), n.; fig. Unordnung, f.; Wirrwarr, m. Gepolter; unruhiges Kind, n.; verwirrter Kopf, m.

Remuement, -mûment, m. Bewegung, f. Wegrücken; Umgraben, Umfahren (der Erde), n.; fig. Unruhe (im Volke), f.

Remuer, va. bewegen, wegrücken; umrühren; wenden (Heu 2c.); fig. bewegen, rühren, aufwiegeln, erschüttern; — ciel et terre, Himmel und Erde in Bewegung setzen; — le lit, das Bett aufschütteln; — la terre, die Erde aufgraben; — de la terre, Erde wegfahren; — un enfant, ein Kind umwickeln; — une affaire, etw. wieder zur Sprache bringen; —, vn. sich rühren, sich bewegen; fig. Aufruhr stiften; se —, v. pr. sich bewegen, sich regen; fig. thätig sein.

Remueur, m. Kornschaufler, m.

Remueuse, f. Wickelfrau, f.

Rémunérateur, -trice, s. et a. Vergelter, m.; -in, f.; vergeltend.

Rémunération, f. (th.) Vergeltung, f. Lohn, m.

Rémunératoire, a. (jur.) als Vergeltung gegeben. [lohnen.

Rémunérer, va. vergelten, be-

Renâcler, vn. vor Zorn schnauben.

Renaissance, f. fig. Wiedergeburt, f. -aufleben; -aufblühen, n.

Renaissant, -e, a. wieder entstehend; -aufblühend; -anbrechend.

Renaître, vn. irr. von Neuem entstehen, nachwachsen; fig. wieder aufblühen, wieder aufleben.

Rénal, -e, a. zu den Nieren gehörig.

Renard, m. Fuchs; fig. listiger Mensch, m.

Renarde, f. Füchsin, f.

Renardé, -e, a. (ap.) verrochen.

Renardeau, m. junger Fuchs, m.

Renardier, m. Fuchsjäger, m.

Renardière, f. Fuchsbau, m.

Rencaissement, Rencaissage, m. Umsetzung in einen andern Kasten, f.

Rencaisser, va. in einen andern Kasten setzen. [ten.

Renchaîner, va. wieder anket-

Renchéri, -e, p. et a. vertheuert, überboten; faire le —, sich selten machen; faire la -e, spröde thun.

Renchérir, va. vertheuern; —, vn. theuer werden; — sur qn., einen überbieten. [rung, f. Aufschlagen, n.

Renchérissement, m. Vertheue-

Rencogner, va. fam. in eine Ecke treiben; se —, v. pr. sich in eine Ecke verbergen.

Rencontre, f. zufälliges Begegnen; feindliches Zusammentreffen, Gefecht; Duell, n.; fig. Zufall, m. Gelegenheit, f.; en toute —, bei jeder Gelegenheit; de —, gelegentlich, zufällig; plaisante —, lustiger Einfall, m.; par —, durch Zufall; aller à la — de qn., einem entgegengehen; —, m. et f. (com.) Nachweisezahl (im Tagebuche), f.

Rencontrer, va. treffen, begegnen (einem, qn.), finden; — une difficulté, auf eine Schwierigkeit stoßen; il l'a -é, er ist ihm begegnet; —, vn. treffen; fig. glückliche Einfälle haben; il a bien -é, er hat es gut getroffen; se —, v. pr. einander treffen; einander begegnen; einerlei Gedanken haben.

Rencorser, va. einen neuen Leib an ein Kleid setzen. [einflößen.

Rencourager, va. wieder Muth

Rendage, m. (mon.) Schlagschatz; Ertrag, Nutzen, m. [ger, m.; -in, f.

Rendant, m. -e, f. Rechnungsable-

Rendement, m. Ertrag, m.

se Rendetter, v. pr. sich wieder in Schulden stecken.

Rendez-vous, m. Zusammenkunft, f.; Zusammenkunftsort, m.

Rendormir, va. irr. wieder einschläfern; se —, v. pr. wieder einschlafen. [Kleid 2c.).

Rendoubler, va. einschlagen (ein

Rendre, va. wiedergeben, zurückgeben; übergeben; herausgeben; wiedervergelten; eintragen, einbringen; erweisen, darstellen, ausdrücken, übersetzen; zurückführen, wiederholen; wiedererzählen; machen; — l'esprit, den Geist aufgeben; — compte, Rechenschaft geben; rentiren; — visite, einen Besuch machen; — aveu, ein Geständniß ablegen; — le salut, den Gruß erwiedern; — honneur, Ehre erzeigen; — la pareille, Gleiches mit Gleichem vergelten; — le mal pour le bien, Böses mit Gutem vergelten; — une place, eine Festung übergeben; — les armes, die Waffen strecken; — justice, Gerechtigkeit widerfahren lassen; — service, einen Dienst leisten; — en français, auf französisch übersetzen; — un jugement, ein Urtheil fällen; — une loi, ein Gesetz ergehen lassen; — témoignage, Zeugniß ablegen; — grâce, Dank sagen; — raison, Genugthuung geben; — heureux, glücklich machen; —, vn. gehen bis, stoßen (an..., à..., sur...); ce chemin rend à la ville, dieser Weg geht bis an die Stadt; se —, v. pr. sich ergeben (in, à), nachgeben; sich wohin begeben; ce cheval se rend, dieses Pferd kann nicht mehr fort; se — à son devoir, zu seiner Pflicht zurückkehren; se — ridicule, sich lächerlich machen.

Rendu, -e, p. et a. (v. Rendre); fig. ermüdet; — à Berlin, franco bis Berlin; nous voilà -s, nun sind wir an Ort und Stelle.

Renduire, va. irr. wieder überstreichen; wieder bewerfen.

Rendurcir, va. wieder härten; se —, v. pr. wieder hart werden.

Rêne, f. Zügel, m.

René, m. Renatus, m.

Renée, f. Renata, f. [-in, f.

Renégat, m. -e, f. Renegat, m.;

Rénette, f. Wirkmesser; Locheisen, n.

Rénetter, va. (maréch.) auswirken. [pfig riechen.

Renfermé, m. sentir le —, dum-

Renfermer, va. wieder einschließen, verschließen; fig. in sich fassen, enthalten; zusammenfassen; se —, v. pr. sich wieder einschließen, sich beschränken; se — en soi-même, sich sammeln.

Renflammer, va. wieder entflammen.

Renflé, -e, a. aufgeschwollen; ausgebaucht (Säulen); (bot.) bauchig; fleischig.

Renflement, m. Anschwellen, n.

Renfler, vn. wieder anschwellen; aufquellen; laisser — la pâte, den Teig gehen lassen.

Renfoncement, m. Wandvertiefung, f.; pop. Einschlagen des Hutes, n.

Renfoncer, va. wieder hineinschlagen, -stoßen; tiefer hineindrücken (einen Hut); (tonn.) den Boden wieder einsetzen.

Renforcé, -e, p. et a. (v. Renforcer); stark, dick; fig. aufgeblasen; taffetas —, Doppeltaffet, m.; fig. fam. vornehm thuend; sot —, Erznarr, m.

Renforcement, m. Verstärkung, f.

Renforcer, va. verstärken, vermehren; se —, v. pr. stärker werden; fig. fester, geschickter werden.

Renformer, va. (gant.) ausweiten.

Renformir, va. (maç.) abputzen, bewerfen.

Renformis, m. frischer Bewurf, m.

Renformoir, m. (gant.) Wendestock, m.

Renfort, m. Verstärkung, f.

Renfrogner, v. Refrogner.

Rengagement, m. Wiedereinlassung (in eine Sache); Diensterneuerung, f.

Rengager, va. wieder verpfänden; wieder verwickeln (in, dans); wieder in Dienste nehmen; — une action, ein Gefecht erneuern; se —, v. pr. sich aufs Neue einlassen (in, dans); wieder Dienste nehmen; se — dans un péril, sich wieder in eine Gefahr begeben. [de stecken.

Rengainer, va. wieder in die Schei-

Rengendrer, va. wieder erzeugen.

Rengorgement, m. Brüsten, n.

se Rengorger, v. pr. sich brüsten.

Rengraisser, va. wieder mästen; —, vn. et se —, v. pr. wieder fett werden; fig. sich erholen. [n.

Rengrénement, m. Wiederprägen,

Rengréner, va. wieder prägen.

Rengrener, va. (meun.) wieder aufschütten; (méc.) in ein zweites Rad eingreifen lassen.

Renié, -e, a. verleugnet; abtrünnig; verstoßen. [leugnung, f.

Reniement, Reniment, m. Ver-

Renier, va. verleugnen, (dem Glauben) entsagen.

Reniflard, m. Ventil, n. Klappe, f.

Reniflement, m. Schnüffeln, n.

Renifler, vn. schnüffeln, beschnuppern (etw., sur qc.); fam. sich sperren.

Reniflerie, f. fam. Schnüffeln, n.

Renifleur, m. -se, f. Schnüffler, m.; -in, f.

Rénifolié, -e, a. nierenblätterig; -forme, a. nierenförmig. [m.

Rénitence, f. (phil.) Widerstand,

Reniveler, va. noch einmal abwägen.

Renne, m. et f. Rennthier, n.

Renoircir, va. aufschwärzen.

Renom, m. guter Ruf, Name, m.

Renommé, -e, a. berühmt; gepriesen.

Renommée, f. guter Ruf, m.; Gerücht, n.

Renommer, va. wieder ernennen; mit Lob nennen, preisen.

Renonce, f. fehlende Farbe im Kartenspiele, f.; jouer de —, eine andere Farbe zugeben; jouer en —, Farbe verleugnen.

Renoncement, m. Verleugnung, Entsagung, f.; — à soi-même, — de soi-même, Selbstverleugnung, f.

Renoncer (à qc.), vn. entsagen, aufgeben, abstehen, sich begeben, verzichten; Farbe verleugnen; — à soi-même, sich selbst verleugnen; —, va. verleugnen.

Renonciation, f. Verzicht, m. Entsagung, f.

Renonculacées, f. pl. ranunkelartige Pflanzen, f. pl.

Renoncule, f. Ranunkel, f.

Renouée, f. Knöterich, m.

Renouement, m. Wiederanknüpfung, Erneuerung, f.

Renouer, va. wieder anknüpfen, durchschlingen; fig. erneuern.

Renoueur, m. -se, f. Einrenker, m.; -in, f.

Renouveler, va. erneuern; wiederholen; —, vn. verdoppeln, zunehmen (an, de); — d'appétit, neuen Appetit bekommen; se —, v. pr. sich erneuern, von Neuem anfangen.

Renouvellement, m. Erneuerung, Wiederholung, f.; Zuwachs, m.; — de la lune, Neumond, m.

Rénovateur, -trice, a. et s. erneuernd; Erneuerer, m.; Erneuerin, f.

Rénovation, f. Erneuerung, f.

Renseignement, m. Anweisung, Nachweisung, Auskunft, f.

Renseigner, va. wieder lehren; Auskunft geben, Nachricht geben.

Rensemencer, va. wieder einsäen.

Rentamer, va. wieder anschneiden; fig. von Neuem anfangen.

Rentassé, -e, a. untersetzt.

Rentasser, va. wieder aufhäufen.

Rente, f. Rente, f. jährliche Einkünfte, Zinsen, pl. — viagère, Leibrente, f.

Renter, va. mit Renten versehen.

Renterrer, va. wieder begraben.

Rentier, m. -ère, f. Rentner, m.; -in, f.

Rentoilage, m. neue Besetzung (mit Leinwand), f.; Aufkleben (auf Leinwand), n.

Rentoiler, va. wieder mit Leinwand besetzen; auf neue Leinwand ziehen.

Renton, m. Fuge, f.

Rentonner, va. umfüllen (Wein 2c.).

Rentortiller, va. wieder einwickeln.

Rentou, v. Renton.

Rentrainer, va. wieder mit sich fortreißen, wieder hinreißen.

Rentraire, va. (taill.) anstoßen, stopfen.

Rentraiture, f. Stoßnaht, f.

Rentrant, a. m. angle —, einspringender Winkel; —, m. neu eintretender Spieler, m.

Rentrayage, m. (drap.) Stopfen, n.

Rentrayeur, m. -se, f. Zeugstopfer, m.; -in, f.

Rentrée, f. Wiedereröffnung (eines Gerichts), f.; — des classes, Wiederanfang der Schule, m.; (tht.) Wiederauftreten; Einfahren, Einbringen (des Getreides 2c.); Einkommen (der Einkünfte), n.; Kaufkarten, f. pl.

Rentrer, vn. wieder hinein gehen, wieder eintreten; wieder anfangen, wieder eröffnet werden (von Schulen, Sitzungen 2c.); (tht.) wieder auftreten; wieder nach Hause gehen; — en grâce, wieder zu Gnaden angenommen werden; wieder zurückkehren; einkommen (von Geldern); zurückschlagen (vom Schweiße), zurücktreten; — en soi-même, in sich gehen; —, va. einfahren; (imp.) faire — une ligne, eine Zeile einrücken; — le corps, den Leib einziehen.

Renvahir, va. wieder überfallen.

Renvahissement, m. wiederholter feindlicher Ueberfall, m.

Renvelopper, va. wieder einwickeln.

Renvenimer, va. wieder vergiften; fig. noch mehr erbittern; se —, v. pr. sich verschlimmern (von Wunden 2c.).

Renverger, va. wieder durchflechten.

Renverse, adv. à la —, rückwärts, rücklings; auf dem Rücken (liegen).

Renversement, m. Umstoßen, Umreißen, n. Umsturz, m. Unordnung, f.; Umladen, n.; — de l'esprit, Geistesverwirrung, f.

Renverser, va. umstoßen, umwerfen, niederreißen, zu Boden werfen; in Unordnung bringen, zerstören; stürzen; (mar.) umladen; — qn. en courant, einen niederrennen; se —, v. pr. rücklings niederfallen, einander niederwerfen; in Unordnung gerathen; se — sur la cavalerie, sich auf die Reiterei werfen, auf die Reiterei einbrechen, die Reiterei auseinandersprengen; lèvres -ées, pl. aufgeworfene Lippen, f. pl.; c'est le monde -é, das ist die verkehrte Welt.

Renvi, m. Uebergebot (im Spiele), n.

Renvier, va. (jeu) überbieten (um, de).

Renvoi, m. Zurücksendung; Anmerkung, Ver-, Nachweisung; Vertagung, f.; Aufstoßen (aus dem Magen), n.; Entlassung, Abdankung, f.; chevaux de —, leer zurückgehende Pferde, n. pl.; marchandises de —, zurückgehende Waaren, f. pl.

Renvoyer, va. wieder senden; zurücksenden; fortschicken, entlassen; abweisen; verweisen; verschieben; vertrösten; zurückschlagen, zurückstoßen; — à un livre, auf ein Buch verweisen; — bien loin, kurz abweisen, rund abschlagen; — un accusé, einen Angeklagten freisprechen; se —, v. pr. sich einander zurückschicken.

Réordination, f. nochmalige Weihe, f.

Réordonner, va. noch einmal ordiniren.

Réorganisation, f. Wiedereinrichtung, f.

Réorganiser, va. wieder einrichten, reorganisiren.

Réouvert, -e, p. et a. wieder geöffnet, wieder offen.

Réouverture, f. Wiedereröffnung, f.

Repaire, m. Höhle, f. Nest, n.; (chass.) Losung, f.; — de brigands, Räuberhöhle, f.

Repairer, vn. (chass.) im Lager sein, liegen.

Répaissir, va. noch mehr eindicken; —, vn. noch dicker werden.

Repaître, vn. irr. Nahrung zu sich nehmen, füttern (von Menschen und Pferden); —, va. nähren, ernähren; fig. hinhalten; se —, v. pr. Nahrung zu sich nehmen; fig. sich weiden (an, de); sich abspeisen lassen.

Répandre, va. verschütten, vergießen; verbreiten, vertheilen; — le sang, Blut vergießen; — de l'argent, Geld austheilen; se —, v. pr. sich ergießen, verschüttet werden; fig. sich verbreiten; ausströmen, austreten; sich vertheilen; se — en invectives, sich in Schmähungen ergießen.

Répandu, -e, p. et a. verschüttet; sehr bekannt.

Réparable, a. verbesserlich; ersetzlich.

Réparage, m. (drap.) zweite Schur, f.

Reparaître, vn. irr. wieder erscheinen.

Réparateur, m. Wiederhersteller; Vermittler, m.; —, -trice, a. ersetzend, vergütend, vergeltend, heilend.

Réparation, f. Ausbesserung; Genugthuung, f.; — d'honneur, Ehrenerklärung, f.

Réparer, va. ausbessern; wiederherstellen; wieder gut machen, vergüten; — l'honneur de qn., einen wieder zu Ehren bringen; — le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen; — ses forces, wieder zu Kräften kommen.

Reparler, vn. noch einmal sprechen.

Repartie, f. schnelle Gegenantwort, f.

Repartir, vn. irr. wieder abreisen; —, vn. et a. erwiedern.

Répartir, va. vertheilen.

Répartiteur, m. Vertheiler, m.

Répartition, f. Vertheilung, f.

Repas, m. Mahlzeit, f. Mahl, n. Schmaus, m. Essen, n.

Repassage, m. Bügeln, Plätten; Schleifen; Harken, n.

Repasse, f. mit Kleien vermischtes Mehl, n.; (dist.) Nachlauf, m.

Repasser, vn. et a. wieder vorbeigehen, -fahren 2c., wieder durchkommen; wieder zurückkehren; wieder plätten, ausbügeln; wieder schleifen, abziehen; wieder überarbeiten, feilen; wieder überlesen, hersagen; nochmals durchgehen, durchsehen; sich überhören; (Brod) wieder aufwärmen.

Repasseresse, f. (drap.) Schrobel, f.

Repasseur, m. (ép.) Polirer, m.

Repasseuse, f. Plättfrau, f.

Repaumer, va. (Tuch) eingehen lassen.

Repavage, m. Wiederpflastern, n.

Repaver, va. wieder pflastern.
Repayer, va. noch einmal bezahlen.
Repêcher, va. wieder herausfischen.
Repeigner, va. wieder kämmen.
Repeindre, va. irr. übermalen, aufmalen.
Rependre, va. wieder aufhängen.
Repenser, vn. — à qc., wieder an etw. denken, noch einmal überlegen.
Repentance, f. (th.) Reue, f.
Repentant, -e, a. reuig; être — de qc., etw. bereuen.
Repentie, f. Büßerin, f.; -s, pl. Bußhaus für reuige Schwestern, n.
se **Repentir**, v. pr. irr. bereuen (etw., de qc.); il s'en repentira, er soll es schon bereuen; —, m. Reue, f.
Repercer, va. wieder durchbohren.
Reperceur, m. -se, f. (bij.) Durchbrecher, m.; -in, f. [rückreibend.
Répercussif, -ve, a. (méd.) zu-
Répercussion, f. (méd.) Zurücktreiben; (phys.) Zurückprallen, n. -werfung, f.
Répercuter, va. (méd.) zurücktreiben; (das Licht) zurückwerfen.
Reperdre, va. wieder verlieren.
Repère, m. Merkzeichen, n. Strich (an Maßen 2c.), n.
Répertoire, m. Sachverzeichniß, n.; Wochenzettel, m.; Fundbuch, n.
Repeser, va. nachwiegen.
Répétailler, va. bis zum Ekel wiederholen.
Répéter, va. wiederholen; nachsagen; (tht.) probiren; einüben; überhören; zurückfordern, in Anspruch nehmen; — des témoins, Zeugen zum zweiten Male abhören; se —, v. pr. sich wiederholen. [tent, m.
Répétiteur, m. Wiederholer, Repe-
Répétition, f. Wiederholung; Repetition; (tht.) Probe, f.; — des témoins, wiederholtes Zeugenverhör, n.; montre à —, Repetiruhr, f.
Repétrir, va. noch einmal kneten.
Repeuplement, m. Wiederbevölkerung; -besetzung; -bepflanzung, f.
Repeupler, va. wieder bevölkern; (einen Teich) wieder besetzen; wieder bepflanzen. [le), m.
Repic, m. Neunziger (im Picketspie-
Repiler, va. noch einmal stoßen, fein stoßen.
Repiquer, va. wieder steppen.
Répit, m. Frist, f. Anstand, Aufschub, m. [n.
Replacement, m. Wiederhinstellen,
Replacer, va. wieder hinstellen, wieder hinsetzen, wieder hinlegen.
Replaider, va. nochmals vor Gericht vertheidigen. [umpflanzen.
Replanter, va. wieder pflanzen,
Replâtrage, m. neue Uebergipsung; fig. Beschönigung; scheinbare Versöhnung, f.
Replâtrer, va. übergipsen; fig. vertuschen, bemänteln.
Replet, -ète, a. fett, zu voll; vollblütig (von Menschen). [lich.
Réplétif, -ve, a. zum Füllen dien-
Réplétion, f. Dicke, Vollsaftigkeit, Ueberfülle; Ueberladung des Magens; vollständige Versorgung, f.

Repleuvoir, v. imp. irr. wieder regnen.
Repli, m. umgeschlagene Falte, f. Umschlag; fig. Schlupfwinkel, m.; -s, pl. Krümmungen; Windungen; fig. verborgenste Falten, f. pl.
Replier, va. wieder falten, zusammenlegen; se —, v. pr. sich wieder falten; sich krümmen, sich winden; sich in Ordnung zurückziehen; se — sur soi-même, fig. in sich selbst zurückgehen, über sich selbst nachdenken; le cheval se replia sur lui-même, das Pferd drehte sich plötzlich um.
Réplique, f. Gegenantwort, Replik, f.; (tht.) Stichwort, n.; cela est sans —, dagegen läßt sich nichts sagen. [einwenden.
Répliquer, va. et n. entgegnen;
Replonger, va. et n. wieder tauchen; fig. wieder in etw. stürzen.
Repolir, va. wieder glätten.
Répondant, m. Respondent (bei einer Disputation); Bürge, m.
Répondre, va. et n. antworten (auf, à); — à une lettre, einen Brief beantworten; widerlegen; vertheidigen (bei einer Disputation); entsprechen; übereinstimmen (mit, à), passen; reichen, sich erstrecken bis ...; bürgen, gut sagen (für, de); (man.) folgen; je vous en réponds, ich stehe Ihnen dafür.
Répons, m. Antwortsgesang, m.
Réponse, f. Antwort; Widerlegung, f.; Bescheid, m.; il n'y a pas de —, es ist keine Antwort nöthig. [m.
Report, m. Uebertrag, Transport,
Reporter, va. wieder hintragen, wieder zurückbringen; wieder erzählen; (eine Summe auf eine andere Seite) übertragen; se —, v. pr. sich wieder zurückbegeben; sich im Geiste wohin versetzen.
Repos, m. Ruhe, f.; fig. Schlaf; Ruhepunkt; Treppenabsatz, m.; Pause, f.; se tenir en —, sich ruhig verhalten; prendre son —, sich dem Schlafe überlassen; mettre un fusil en son —, den Hahn in Ruhe setzen.
Reposé, -e, a. gestärkt, frisch; vin —, abgelegener Wein, m.; à tête -e, mit Bedacht, kaltblütig.
Reposée, f. (chass.) Lager, n.
Reposer, va. niederlegen, ruhen lassen; — le teint, die Gesichtsfarbe auffrischen; —, vn. ruhen; fig. schlafen; sich setzen (von Flüssigkeiten); laisser — une terre, einen Acker brach liegen lassen; se —, v. pr. ruhen, ausruhen; brach liegen; se — sur qu., sich auf einen verlassen (wegen, de).
Reposoir, m. Ruhealtar, m.
Repoussant, -e, a. zurückstoßend, abschreckend, widerlich.
Repoussement, m. Zurückstoßen; Stoßen (eines Feuergewehrs), n.
Repousser, va. wieder stoßen; zurückstoßen; zurückschlagen (den Feind); verwerfen (einen Vorschlag); abwehren (eine Verleumdung); rächen (einen Schimpf); widerstehen (einer Versuchung); —, vn. wieder ausschlagen, wieder wachsen; fig. abschrecken; stoßen (von Gewehren).
Repoussoir, m. (charr.) Nageleisen; (serr.) Treibeisen, n. Durchschlag, m.
Répréhensible, a. tadelnswerth; sträflich. [m.
Répréhension, f. Tadel, Verweis,
Reprendre, va. irr. wieder nehmen, zurücknehmen; wieder anfangen; wieder bekommen; zunähen, stopfen, ausbessern; einen Verweis geben, tadeln (wegen, de); versetzen, erwiedern; le rhume l'a repris, er hat den Schnupfen wieder bekommen; on ne m'y reprendra plus, das soll mir nicht wieder begegnen; vous y voilà repris, da seid ihr aufs neue gefangen; — courage, wieder Muth fassen; — ses esprits, wieder zu sich kommen; — haleine, wieder Athem schöpfen; — la conversation, die Unterhaltung fortsetzen; — une pièce, ein Stück wieder auf die Bühne bringen; — le dessus, die Oberhand wieder gewinnen; — les mailles, die Maschen wieder aufheben; —, vn. wieder anwurzeln; sich wieder erholen; wieder aufkommen (eine Mode); wieder gefrieren; wieder festwachsen, wieder zuheilen; il trouve à — à tout, er findet an Allem etw. zu tadeln; il n'y a rien à — à ce vers, an diesem Vers ist nichts auszusetzen; se —, v. pr. sich wieder schließen, wieder zusammenwachsen, wieder zuheilen; sich besinnen, das Gesagte wieder zurücknehmen; sich wieder fangen lassen.
Représaille, f. **Représailles**, f. pl. Wiedervergeltung, Repressalie; Selbsthülfe, f.
Représentant, m. Vertreter, Repräsentant, m.; —, a. m. stellvertretend.
Représentatif, -ve, a. vertretend; (th.) vorbildlich; système —, Repräsentativsystem, n.
Représentation, f. Vorlegung, Vorzeigung; Darstellung, Schilderung; Aufführung (eines Stückes); Einwendung; Stellvertretung, f.; Leichengerüst, n.; Aufwand, m. Ansehen, n. Stattlichkeit, f.; un homme d'une belle —, ein Mann von schönem Ansehen, stattlicher Mann, m.; faire des -s, Vorstellungen machen.
Représenter, va. darstellen; vorstellig machen, vorzeigen; schildern, beschreiben; aufführen, geben (ein Theaterstück); ins Gedächtniß zurückrufen, erinnern; eine Stelle vertreten; — le péril, die Gefahr vor Augen stellen; —, vn. seine Stelle mit Würde und Anstand behaupten; auf einem großen Fuße leben; Aufwand machen, ein großes Haus machen; se —, v. pr. sich wieder vorstellen; sich stellen; aufgeführt werden; sich vergegenwärtigen.
Répressif, -ve, a. steuernd, hemmend, strafend, Straf ...
Répression, f. Steuern, Einhaltthun, n. Bestrafung, f.

Reprier, va. wieder bitten; wieder einladen.
Réprimable, a. ahndlich, strafbar.
Réprimande, f. Verweis, m.
Réprimander, va. einen Verweis geben.
Réprimer, va. zurück halten, zurückdrängen, Einhalt thun, unterdrücken.
Repris, m. — de justice, ein schon gerichtlich Bestrafter, m.
Reprise, f. Wiederwegnahme, Wiedereroberung; Wiederbearbeitung; Ausbesserung; (tht.) Wiederaufführung; Untermauerung; Uebermalung; (mus.) Wiederholung f. Wiederholungszeichen; Anwurzeln; Herumspielen, n. Partie, f.; (com.) ausstehende Gelder, n. pl.; par -s, absatzweise; à plusieurs -s, zu verschiedenen Malen; mit mehreren Unterbrechungen.
Repriser, va. noch einmal schätzen; stopfen, flicken.
Repriseuse, f. Flickfrau, f.
Réprobateur, -trice, a. mißbilligend, tadelnd.
Réprobation, f. (th.) Verstoßung, f.; fig. Tadel, m. Mißbilligung, f.
Reprochable, a. tadelnswürdig, verwerflich.
Reproche, m. Vorwurf; Tadel, m.
Reprocher, va. vorwerfen, vorrücken; — des témoins, Zeugen verwerfen; se — qc., sich Vorwürfe über etw. machen, etw. bereuen.
Reproducteur, -trice, a. wieder erzeugend, fortpflanzend.
Reproductibilité, f. Fortpflanzungsfähigkeit, f. [fähig.
Reproductible, a. fortpflanzungs-
Reproductif, -ve, a. wiedererzeugend.
Reproduction, f. Wiedererzeugung, Fortpflanzung, f.; Nachwuchs; Abdruck, m.
Reproduire, va. irr. wieder hervorbringen; wieder einführen; abdrucken; se —, v. pr. sich wieder erzeugen, sich fortpflanzen; fig. wieder erscheinen; sich wiederholen.
Réprouvé, -e, p. et a. verdammt, verworfen; getadelt, gemißbilligt; sens —, verstockter Sinn, m.
Reprouver, va. von Neuem beweisen.
Réprouver, va. verwerfen; (th.) verdammen; tadeln, mißbilligen.
Reptation, f. Kriechen, n. [n.
Reptile, a. kriechend; —, m. Reptil,
Repu, -e, p. et a. (v. Repaître) gefüttert; fig. abgespeist; gesättigt, gemästet.
Républicain, -e, a. -ement, adv. republikanisch; —, m. -e, f. Republikaner, m.; -in, f.
Républicaniser, va. zur Republik machen; —, vn. republikanisch gesinnt sein. [blik, f.
République, f. Freistaat, m. Repu-
Répudiation, f. Verstoßung (einer Frau); Ablehnung (einer Erbschaft); fig. Verschmähung, f.
Répudier, va. verstoßen; ablehnen, ausschlagen; verleugnen, sich lossagen.
Répugnance, f. Abneigung, f. Widerwille (gegen, à, pour), m.
Répugnant, -e, a. widerstehend, zuwider.
Répugner, vn. einen Widerwillen empfinden, widerstehen; widerstreiten; cela -e, das ist widersprechend; cela me -e, das widersteht mir.
Répulsif, -ve, a. (phys.) abstoßend.
Répulsion, f. (phys.) Zurückstoßung, f.
Réputation, f. Ruf, guter Name, m. Ansehen, n.; il est en mauvaise —, er steht in einem schlechten Rufe.
Réputer, va. für etw. ansehen, zu etw. rechnen.
Requérant, -e, a. ansuchend; —, m. -e, f. Ansucher; Kläger, m.; -in, f.
Requérir, va. irr. ansuchen, bitten (um etw., qc.); heischen; ausschreiben; aller —, noch einmal holen.
Requête, f. Bittschrift, f. Gesuch, n.; demandeur en —, Bittsteller, m.; maître des -s, Berichterstatter, Referent, m. [spüren.
Requêter, va. (chass.) wieder auf-
Requiem (ré-kui-ème), m. Requiem, n.; messe de —, Seelenmesse, f.
Requin, m. Haifisch, m.
se **Requinquer**, v. pr. sich lächerlich herausputzen.
Réquiper, va. von Neuem ausrüsten.
Requis, -e, p. (v. Requérir); chose de -e, seltene Sache, f. Seltenes, n.
Réquisition, f. Ansuchen, Ersuchen, n. Bitte, f.; vom Staat geforderte Leistung; (lettres de) —, Ausschreiben, Aufgebot, n.; mettre en —, in Anspruch, in Beschlag nehmen.
Réquisitionnaire, m. (der) Ausgeschriebene; ausgehobener Rekrut, m.
Réquisitoire, m. schriftliches Gesuch, n.; Steckbrief, m.
Rescindant, m. (dr.) Bitte um Aufhebung eines Urtheils &c., f.
Rescinder, va. (dr.) aufheben, umstoßen. [bung, Umstoßung, f.
Rescision, f. gerichtliche Aufhe-
Rescisoire, a. (dr.) aufhebend, umstoßend; —, m. Hauptgegenstand eines Rechtshandels, m.
Rescription, f. schriftliche Anweisung, f.; Staatsschuldschein, m. [n.
Rescrit, m. Rückschreiben, Rescript,
Réseau, m. Netz, Geflecht; — de chemins de fer, Eisenbahnnetz, n.
Réséda, m. Reseda, f.
Réservation, f. (dr.) Vorbehalt, m.
Réserve, f. Vorbehalt, m. Ausnahme, f.; Ausbedungenes, n.; Zurückhaltung, Vorsicht; Reserve, f.; (for.) Gehäge, n.; sans —, ohne Ausnahme, ohne Vorbehalt; en —, vorräthig, in Vorrath, bei Seite; à la — de..., ausgenommen; faire des -s, sich etw. vorbehalten; avec —, behutsam, bescheiden.
Réservé, -e, a. vorräthig; vorsichtig, behutsam; eingezogen; zurückhaltend.
Réserver, va. vorbehalten; zurücklegen, aufheben; se —, v. pr. sich ausbedingen; sich für etw. aufsparen.
Réservoir, m. Wasser-; Fischbehälter, m.
Résidant, -e, a. wohnhaft.
Résidence, f. Wohnsitz, m. Residenz; Residentschaft, f.; (chim.) Bodensatz, m.
Résident, m. -e, f. Resident, m.; Frau des Residenten, f.
Résider, vn. wohnen, residiren; fig. beruhen (in..., auf..., dans...).
Résidu, m. Rest, Rückstand, m.
Résignable, a. abtretbar.
Résignataire, m. Verzichtempfänger, m. [derlegung; Resignation, f.
Résignation, f. Abtretung, Nie-
Résigner, va. abtreten, niederlegen, resigniren; — son âme à Dieu, seine Seele Gott befehlen; se —, v. pr. sich ergeben, sich fügen; il est mort -é, er starb mit völliger Hingebung. [bung, f.
Résiliation, f. gerichtliche Aufhe-
Résilier, va. gerichtlich aufheben; —, vn. zurücktreten.
Résille, f. Haarnetz, n.
Résinate, m. Harzsalz, n.
Résine, f. Harz, n.
Résineux, -se, a. harzig; harzicht.
Résinifère, a. harzhaltig.
Résiniforme, a. harzförmig.
Résino-amer (-ère), m. Bitterharz, n.
Résinoïde, a. harzähnlich.
Résinule, f. Krystallharz, n.
Résipiscence, f. Sinnesänderung, Bekehrung, Erkenntniß, f.
Résistance, f. Widerstand, m.; Härte, Festigkeit, f.; pièce de —, Stück (Fleisch) das weit reicht, n.
Résister, vn. widerstehen, widerstreben, sich wehren, widersprechen; ertragen; fest, dicht sein; — à l'eau, wasserdicht sein; — à l'éperon, spornstätig sein.
Résolu, -e, p. et a. (v. Résoudre); aufgelöst; entschieden; entschlossen, beherzt.
Résoluble, a. auflösbar.
Résolûment, adv. durchaus, schlechterdings; beherzt.
Résolutif, -ve, a. auflösend; —, m. Auflösungsmittel, n.
Résolution, f. Auflösung, Zertheilung; Entscheidung, f.; Entschluß, m. Entschlossenheit, f.; homme de —, entschlossener Mann, m.
Résolutoire, a. (dr.) aufhebend, auflösend. [Auflösungsmittel, n.
Résolvant, -e, a. auflösend; —, m.
Résonnance, f. Resonanz, f.; Resonanzboden; Nachklang, m.
Résonnement, m. Wiederhall, -klang, -schall, m. [hallen.
Résonner, vn. wiedertönen, wieder-
Résorber, va. (wieder) aufsaugen; se —, v. pr. (wieder) aufgesogen werden. [dereinsaugen, n.
Résorption, f. Wiederauf-, Wie-
Résoudre, va. irr. auflösen; zertheilen; fig. wieder aufheben, vernichten, erörtern, entscheiden; bestimmen, bewegen; se —, v. pr. sich auflösen; fig. sich entschließen.
Résous, p. et a. aufgelöst.
Respect (-pè, -pèk), m. Ehrfurcht,

Hochachtung, f. Respect, m.; Rücksicht, f.; **présentez-lui mes -s**, empfehlen Sie mich ihm (ihr) gehorsamst; **sauf votre —**, mit Ihrer Erlaubniß, mit Vergunst.

Respectabilité, f. Verehrungswürdigkeit, Achtbarkeit, f. [ehrlich.

Respectable, a. ehrwürdig, ver-

Respecter, va. ehren, achten, respectiren; verschonen; **se —**, v. pr. sich selbst achten; sich behutsam aufführen; sich nichts vergeben.

Respectif, -ve, a. **-vement**, adv. gegenseitig; in gewissem Betrachte.

Respectueux, -se, a. **-sement**, adv. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Respirabilité, f. Einathembarkeit, f.

Respirable, a. was sich einathmen läßt.

Respirateur, m. Athmungsapparat, m. [m.

Respiration, f. Athmen, n. Athem,

Respiratoire, a. Athmungs ...

Respirer, vn. et a. athmen; zu Athem kommen; einathmen; fig. danach trachten, sich sehnen (nach, **après**). [len.

Resplendir, vn. glänzen, strah-

Resplendissement, m. Glänzen, Strahlen, n. Schimmer, m.

Responsabilité, f. Verantwortlichkeit, f. [(für, **de**).

Responsable, a. verantwortlich

Responsif, -ve, a. (dr.) beantwortend.

Responsion, f. Responsgelder, n. pl.

Ressac, m. (mar.) Brandung, f.

Ressaisir, va. et **se —**, v. pr. wieder ergreifen, wieder mit Arrest belegen; sich wieder bemächtigen.

Ressasser, va. (wieder) durchsieben; fig. von Neuem prüfen; wiederkäuen.

Ressaut, m. Vorsprung, Winkel, m.

Ressauter, va. et n. wieder zurückspringen; hervorragen.

Resseller, va. von Neuem satteln.

Ressemblance, f. Aehnlichkeit; Gleichheit, f. Ebenbild, n. [fen.

Ressemblant, -e, a. ähnlich, getrof-

Ressembler, vn. ähnlich sein, gleichen; **se —**, v. pr. einander ähnlich sein, sich gleichen; fig. sich wiederholen; **ce qui se -e s'assemble**, Gleich und Gleich gesellt sich gern. [n.

Ressemelage, m. Wiederbesohlen,

Ressemeler, va. wieder besohlen.

Ressemer, va. wieder besäen.

Ressenti, -e, a. (peint.) scharf ausgedrückt.

Ressentiment, m. Nachgefühl, n. Empfindung, f.; Groll, m. Rache, f.

Ressentir, va. irr. empfinden, fühlen; erfahren; **se —**, v. pr. ein Nachgefühl haben, die Folgen empfinden, mit empfinden, mit leiden; ahnden.

Resserrement, m. Zusammenziehung, Verstopfung (der Poren); **— de cœur**, Beklemmung, f.

Resserrer, va. et n. fester zusammenziehen, enger zuknüpfen, zuschnüren; verstopfen; verschließen; kürzer zusammenfassen, drängen, abkürzen; **se —**, v. pr. sich enger zusammenziehen; sich verstopfen; sich einschränken; **le temps se -e**, die Kälte nimmt zu.

Ressort, m. Federkraft; Feder; fig. Triebfeder; Schwungkraft, f.; Gerichtsbezirk, m. Gerichtsbarkeit, f.; (loc.) **— de choc**, Stoßfeder, f.; **cela n'est pas de mon —**, das gehört nicht in mein Fach; **n'agir que par —**, nichts aus eigenem Antriebe thun; **juger en dernier —**, in letzter Instanz sprechen.

Ressortir, vn. irr. wieder ausgehen; fig. **faire —**, hervorheben.

Ressortir, vn. rég. **— à un tribunal**, einem Gerichte unterworfen sein (auch fig.).

Ressortissant, -e, a. einer Gerichtsbarkeit unterworfen.

Ressouder, va. wieder anlöthen.

Ressource, f. Hülfs-, Rettungsmittel, n. Ausweg, m.; **homme de —**, ein Mann der sich zu helfen weiß; **faire —**, sich wieder aufhelfen. [rung, f.; Nachweh, n.

Ressouvenir, m. Wiedererinne-

se Ressouvenir, v. pr. irr. sich wieder erinnern (an, **de**); **il m'en ressouvient**, ich erinnere mich dessen; **ressouvenez-vous que ...**, bedenken Sie daß ...

Ressuage, m. Schwitzen (der Mauern), n.; Steigerung, f.

Ressuer, vn. et a. schwitzen (von Mauern); darren (Metalle).

Ressui, m. Ruheplatz (des Wildprets), m. [Getreides, n.

Ressuiement, m. Trocknen des

Ressusciter, va. auferwecken; fig. wieder beleben; **—**, vn. wieder lebendig werden. [nen; abwischen.

Ressuyer, va. et n. wieder abtrock-

Restant, -e, a. rückständig; **—**, m. Rest, Rückstand; Restant, m.

Restaurant, -e, a. stärkend; **—**, m. Stärkung; Kraftbrühe, f.; Stärkungsmittel; Speisehaus, n. Restauration, f.

Restaurateur, m. **-trice**, f. Wiederhersteller, m.; -in, f.; Speisewirth, m.

Restauration, f. Wiederherstellung; Wiedereinsetzung eines vertriebenen Regentenhauses, f.

Restaurer, va. wieder herstellen; stärken; **se —**, v. pr. sich stärken.

Reste, m. Rest, Rückstand, m.; das Weitere; **le — des hommes**, die übrigen Menschen; **au —, du —**, übrigens, außerdem; **de —**, übrig, genug; fam. **que de —**, mehr als zu viel; **il y en a de —**, es ist genug da; **je vous entends de —**, ich verstehe Sie recht gut; **être en —**, im Rückstande sein; **-s**, pl. Ueberbleibsel, n. pl. Trümmer, pl.

Rester, vn. übrig sein; dableiben, zurückbleiben; ruhig bleiben; (mus.) aushalten; **en — là**, dabei stehen bleiben; es dabei bewenden lassen.

Restituable, a. wiederherstellbar; ersetzlich.

Restituer, va. wieder herstellen, wieder ergänzen; wieder (in den vorigen Stand, **en entier**) einsetzen; ersetzen, wieder erstatten.

Restituteur, m. Wiederhersteller, Ergänzer; Erneuerer alter Meinungen, m.

Restitution, f. Wiedererstattung, Herausgabe, f. Ersatz, m.; Wiederherstellung; (dr.) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Ergänzung, f.

Restreindre, va. irr. wieder zusammenziehen; (méd.) verstopfen; fig. einschränken, **se —**, v. pr. sich beschränken (auf, **à**). [kend.

Restrictif, -ve, a. (dr.) beschrän-

Restriction, f. Einschränkung, Beschränkung, f.; Vorbehalt, m. Bedingung; Ausnahme, f.

Restringent, -e, a. (méd.) zusammenziehend, verstopfend; **—**, m. zusammenziehendes Mittel, n.

Résultant, -e, a. (dr.) entstehend, sich ergebend.

Résultat, m. Ergebniß, n. Folge, Wirkung, f. Erfolg, Schluß, m.

Résulter, vn. folgen (aus, **de**); sich ergeben, entstehen.

Résumé, m. kurzer wiederholter Inhalt, Auszug, m.; **au —, en —**, kurz.

Résumer, va. kurz wiederholen; **se —**, v. pr. in wenig Worten den Hauptinhalt vortragen, sich kurz fassen.

Résurrection, f. Auferstehung, f.

Retable, m. (arch.) Altarblatt, n.

Rétablir, va. wiederherstellen; -einsetzen; ergänzen.

Rétablissement, m. Wiederherstellung; -einsetzung, f.

Retaille, f. Abschnitzel, n.

Retaillement, m. nochmaliges Beschneiden, n. [anders zuschneiden.

Retailler, va. wieder beschneiden;

Retaper, va. aufkrämpen; aufkräuseln.

Retard, m. Aufschub, m. Verzögerung, f.; **sans —**, ohne Verzug; **être en —**, im Rückstande sein; zu spät kommen; saumselig sein.

Retardante, Retardatrice, a. f. **force —**, hemmende Kraft, f.

Retardataire, m. (fin.) säumiger Schuldner; (grr.) Nachzügler; **—**, a. säumig, verspätet.

Retardation, f. Verminderung der Geschwindigkeit; Verzögerung, f.

Retardement, m. Verzögerung, f. Aufenthalt, Aufschub, Verzug, m.

Retarder, va. aufhalten, verzögern; **— une montre**, eine Uhr zurückstellen; **—**, vn. (**de ... minutes**, ... Minuten) zu langsam gehen; später kommen.

Retâter, va. noch einmal befühlen; fig. noch einmal versuchen.

Reteindre, va. irr. noch einmal färben. [löschen.

Réteindre, va. irr. wieder weg-

Retendre, va. wieder aufspannen.

Rétendre, va. wieder ausbreiten.

Retenir, va. irr. wieder bekommen; zurückbehalten, vorenthalten; abhalten; beibehalten; vorbehalten, im Sinne behalten; an sich halten; miethen, dingen; gefangen halten; unterdrücken (einen Schrei); anberaumen (einen Tag); **— par cœur**,

auswendig behalten; —, vn. anhalten (von Pferden); se —, v. pr. sich erhalten, sich anhalten (an, à); an sich halten, sich enthalten (einer Sache, de qc.); sich vorbehalten.

Rétention, f. (dr.) Vorbehalt, m.; Vorenthaltung; Harnverhaltung, f.

Rétentionnaire, m. (dr.) Vorenthalter, m.

Retentir, vn. widerhallen, erschallen, ertönen, dröhnen, schmettern.

Retentissement, m. Widerhall, m.

Rétentum (-ôme), m. (dr.) Vorbehalt in Gedanken; Rückhalt, m. Ausflucht, f.

Retenu, -e, p. et a. (v. Retenir) zurückhaltend; vorsichtig; bescheiden.

Retenue, f. Zurückhaltung, Vorsichtigkeit; Eingezogenheit, f.; Abzug, m.; droit de —, Einstandsrecht, n. Vorkauf; Stuben-, Schularrest, m.

Rétépore, f. Netzkoralle, f.

Réteporite, m. versteinerte Netzkoralle, f.

Réticence, f. vorsätzliche Verschweigung, Uebergehung, f.; (gr.) points de —, Gedankenpunkte, m. pl.

Réticulaire, a. netzartig.

Réticulation, f. netzförmiges Gewebe, n.

Réticule, m. Fadennetz, n.

Réticulé, -e, a. (arch.) netzförmig.

Rétif, -ve, a. stätig; fig. widerspenstig.

Rétifère, a. netztragend.

Rétiforme, a. netzförmig.

Rétine, f. (an.) Netzhaut, f.

Rétipèdes, m. pl. Netzfüßler, m. pl.

Retirade, f. (fort.) Zufluchtsort, m.

Retiration, f. (imp.) Widerdruck, m.; Bedrucken der Kehrseite, n.

Retiré, -e, p. et a. (v. Retirer); eingeschrumpft; fig. eingezogen, abgelegen. [pfen, n.

Retirement, m. (chir.) Einschrum-

Retirer, va. noch einmal ziehen; wieder schießen; zurückziehen, wieder herausziehen; wieder an sich bringen; beziehen, einnehmen; aufnehmen; (imp.) abdrucken; — qn. du péril, einen aus der Gefahr ziehen; — son estime à qn., einem seine Achtung entziehen; — sa parole, sein Wort wieder zurücknehmen; — de la gloire de qc., Ruhm von etw. einernten; se —, v. pr sich zurückziehen, sich zurückbegeben; sich zur Ruhe setzen; sich wohin flüchten; zusammenschrumpfen, eingehen; se — à la campagne, sich auf das Land begeben.

Retirons, m. pl. Kämmlingswolle, f.

Rétiveté, f. widerspenstige Gemüthsart, f.

Rétoire, m. (vét.) Zugpflaster, n.

Retomber, vn. wieder fallen; fig. zurückfallen, einen Rückfall bekommen. [à —, Polireisen, n.

Retondre, va. wieder scheren; fer

Retordage, **Retordement**, m. Zwirnen der Seide, n.

Retordeur, m. Seidenzwirner, m.

Retordoir, m. Zwirnmaschine, f.

Retordre, va. noch einmal winden, ausringen; zwirnen; donner du fil à — à qn., einem viel zu schaffen machen.

Rétorquer, va. Beweise zurückschieben; (jem.) mit seinen eignen Gründen schlagen.

Retors, -e, a. gezwirnt, gewunden; fig. listig, durchtrieben.

Rétorsion, f. Zurückschiebung der Gründe, f.

Retorsoir, m. (cord.) Drehrad, n.

Retorte, f. Kolbe, Kolbenflasche, f.

Retouche, f. (peint.) Ueberarbeitung; ausgebesserte Stelle, f.

Retoucher, va. wieder angreifen; fig. wieder durchsehen; überarbeiten; verbessern. [arbeiten.

Retouper, va. (pot.) wieder um-

Retour, m. Rückkehr, Zurückkunft, Rückreise, f. Rückweg, m.; Rückfracht; fig. Erwiederung, f. Wechsel, Gegendienst, m. payer de —, Freundschaftsdienste erwiedern; — à Dieu, Bekehrung zu Gott, f.; droit de —, Heimfallrecht, n.; sans —, unwiederbringlich; il a de fâcheux -s, er hat wunderliche Launen; il n'y a point de — avec lui, er ist unversöhnlich; être de —, heimgekehrt sein; être sur son —, auf der Rückreise sein; être sur le —, anfangen zu altern; avoir de —, herausbekommen; donner de —, herausgeben; faire un — sur soi-même, in sich gehen; tours et -s, Krümmungen, f. pl.

Retournage, m. Umkehren, n.

Retourne, f. aufgeschlagene Karte, f. Trumpf, m.

Retournement, m. Berichtigung eines Quadranten, f.

Retourner, va. umwenden, umkehren; — un habit, ein Kleid wenden; — le sol, den Boden umgraben; tourner et —, hin und herwenden; — une carte, eine Karte um-, aufschlagen; —, vn. wieder umkehren, zurückreisen; — à qc., etw. von Neuem anfangen; — à Dieu, sich bekehren; se —, v. pr. sich umkehren, sich umwenden; fig. sich zu helfen wissen; s'en —, umkehren; wieder fortgehen; —, v. imp. de quoi retourne-t-il? wovon ist die Rede? was geht hier vor? wie steht die Sache?

Retracer, va. von Neuem zeichnen; wieder abreißen (einen Plan); fig. wieder schildern; se —, v. pr. sich wieder vorstellen; se — une chose, sich einer Sache wieder erinnern.

Rétractation, f. Widerruf, m.

Rétracter, va. widerrufen; se —, v. pr. seine Meinung widerrufen.

Rétractile, a. zurückziehbar. [f.

Rétractilité, f. Zurückziehbarkeit,

Rétraction, f. (méd.) Zusammenziehung, f. [kaufen.

Retraire, va. (dr.) wieder an sich

Retrait, m. Zurücknahme, f. (jur.) Rückkauf, m.; Einstandsrecht, n.

Retraite, f. Rückzug; Zapfenstreich, m.; Zurückziehung (von Geschäften); Einsamkeit, f.; Zufluchtsort, Ruhesitz; Gnadengehalt; Rückwechsel, m.; Nachsteuer, f.; Leitseil, n.; battre la —, den Zapfenstreich schlagen; sonner la —, zum Rückzuge blasen; battre en —, den Rückzug antreten; fam. gelindere Saiten aufziehen.

Retraiter, va. in Ruhestand versetzen.

Retranchement, m. Verminderung, Einschränkung; Abschaffung, f.; Verschlag, m.; Verschanzung, f.

Retrancher, va. abschneiden, abhauen; abschaffen; weglassen; vermindern, entziehen; einschränken; verschanzen; absondern, ausschließen; — le vin à qn., einem den Wein verbieten; se —, v. pr. sich einschränken (auf, à); sich beschränken; sich verschanzen (hinter, sur); fig. vorschützen.

Retravailler, va. umarbeiten.

Retrayant, m. -e, f. (jur.) Wiederkäufer, m.; -in, f.

Rétréci, -e, a. verengt, eingelaufen; fig. beschränkt.

Rétrécir, va. enger machen, einziehen; abnehmen (beim Stricken); fig. schwächen, beschränken; —, vn. et se —, v. pr. enger werden, eingehen, einschrumpfen.

Rétrécissement, m. Verengung, f. Einschrumpfen, n.; fig. Schwächung, Beschränkung, f.

Retrempe, f. Wiedereintauchen, n.; zweite Härtung des Stahls, f.

Retremper, va. wieder eintauchen, wieder härten; fig. stärken, stählen.

Rétribuer, va. belohnen, bezahlen.

Rétribution, f. Vergeltung; Bezahlung, Besoldung, f.

Rétroactif, -ve, a. rückwirkend.

Rétroaction, f. Rückwirkung, f.

Rétroactivité, f. rückwirkende Kraft, f.

Rétrocéder, va. wieder abtreten.

Rétrocession, f. Wiederabtretung, f. [man wieder abtritt.

Rétrocessionnaire, m. der dem

Rétrogradation, f. (astr.) Rücklauf, m.; fig. Rückschritte, m. pl.

Rétrograde, a. rückgängig; rückläufig; marche —, Rückmarsch, m.

Rétrograder, vn. wieder zurückgehen; fig. Rückschritte machen.

Rétrogressif, -ve, v. Rétrograde.

Retroussé, -e, p. et a. aufgeschürzt; nez —, aufgeworfene Nase, f.

Retroussement, m. Aufschürzen, Aufstreifen, n.

Retrousser, va. aufschürzen, aufstreifen; wieder aufflechten; aufheben.

Retroussis, m. Krämpe; Stülpe, f. Aufschlag (einer Uniform), m.

Retrouver, va. wieder finden.

Rets, m. Netz, Garn, n.; fig. Fallstrick, m.

Retz (resse), Netz.

Réunion, f. (Wieder-)Vereinigung, Versammlung, f. Verein, m.; fig. Aussöhnung, f.

Réunir, va. (wieder) vereinigen; verbinden; zusammenbringen, sammeln; fig. versöhnen.

Réussir, vn. gelingen, glücken; gedeihen; gerathen; il a réussi à

faire cela, es ist ihm gelungen dies zu thun; **il réussit mieux dans la prose**, die Prosa gelingt ihm besser.
Réussite, f. Gelingen, n.; gute Aufnahme, f. Beifall, m.; glücklicher Ausgang, guter Erfolg, m.
Revaloir, va. irr. wieder vergelten.
Revanche, f. Wiedervergeltung, Genugthuung; Rache, f.; **en —**, zum Ersatz, dagegen.
Revancher, va. Genugthuung verschaffen, rächen; **se —**, v. pr. sich rächen; wieder vergelten, erwiedern (etw., de qc.).
Rêvasser, vn. Alles durch einander träumen; fam. **— à qc.**, etw. überdenken.
Rêvasserie, f. fam. Träumerei, f.; unruhige Träume, m. pl.
Rêvasseur, m. Träumer, m.
Rêve, m. Traum, m.; **faire un —**, träumen.
Revêche, a. herbe, sauer; fig. unfreundlich; starrsinnig, störrisch; spröde (Diamant).
Réveil, m. Erwachen, n.; Weckuhr; Reveille, f.
Réveille-matin, m. Weckuhr, f.
Réveiller, va. aufwecken; fig. rege machen; **se —**, v. pr. erwachen.
Réveilleur, m. Wecker, m.
Réveillon, m. Nachtmahlzeit, f.
Révélateur, m. **-trice**, f. Angeber, m.; -in, f.
Révélation, f. Entdeckung, Offenbarung; Aussage, f.
Révéler, va. entdecken, anzeigen, offenbaren; **se —**, v. pr. sich kund geben.
Revenant, m. Gespenst, n.
Revenant, **-e**, a. gefällig, einnehmend.
Revenant-bon, m. Nebengewinn; Ueberschuß, Kassenbestand, m.; Guthaben, n.
Revendeur, m. **-se**, f. Wiederverkäufer, Höker, m.; -in, f.
Revendication, f. (dr.) Zurückforderung, f.
Revendiquer, va. (dr.) zurückfordern, in Anspruch nehmen.
Revendre, va. wieder verkaufen.
Revenir, vn. irr. zurückkommen; wieder aufkommen, wieder genesen; aufstoßen; wieder erscheinen; zu stehen kommen; eintragen; gefallen, gut stehen; **ne faites qu'aller et —**, kommt sogleich wieder zurück; **il me reviendra**, es wird mir wieder einfallen; **il ne revient jamais**, er giebt niemals nach; **cela revient au même**, das kommt auf eins heraus; **son humeur me revient**, seine gute Laune gefällt mir; **— sur une promesse**, ein Versprechen wieder zurücknehmen; **— contre qc.**, gegen etw. einkommen; **— à soi**, wieder zu sich kommen; **j'en suis revenu**, ich habe mich anders besonnen; **je n'en reviens pas**, ich kann mich von meinem Erstaunen gar nicht erholen; **s'en —**, v. pr. fam. zurück-, wiederkommen.
Revente, f. Wiederverkauf, m.
Reventier, m. Salzkrämer, m.
Revenu, m. Einkommen, n. Einkünfte, pl.
Revenue, f. (for.) Nachwuchs, m.
Rêver, vn. et a. träumen; irre reden, faseln; nachsinnen (über, sur, à).
Réverbération, f. (phys.) Zurückprallen, n. Zurückwerfung (des Lichtes), f.
Réverbère, m. Scheinwerfer, m.; Straßenlaterne, f.
Réverbérer, va. zurückwerfen (Strahlen); —, vn. zurückprallen.
Reverdie, f. Springfluth, f.
Reverdir, va. wieder grün malen; —, vn. wieder grünen; fig. wieder jung werden.
Reverdoir, m. (br.) Werkbutte, f.
Révérence, f. Ehrerbietung, f.; Ehrwürden (Titel); Verneigung, f.
Révérencieux, **-se**, a. **-sement**, adv. viele Verbeugungen machend; mit Ehrfurcht.
Révérend, **-e**, a. ehrwürdig.
Révérendissime, a. hochwürdigst (Titel).
Révérer, va. verehren, ehren; hochschätzen.
Rêverie, f. Träumerei, f. tiefe Gedanken, m. pl.; Faselei, f. Irrereden, n.; Grille, f. Schwärmen, n.; -s, pl. Einfälle, m. pl.
Revers, m. Schlag mit verkehrter Hand, m.; Kehrseite, f.; Aufschlag (am Rocke), m.; Gegentheil, n.; Unfall, m.; **de —, à —**, von hinten.
Réversal, **-e**, a. ein Gegenbekenntniß enthaltend; **-es**, f. pl. Gegen-, Verpflichtungsschein, m.
Reversement, m. Uebertragung (einer Summe auf eine andere Kasse), f.; Wechsel (der Strömungen), m.; Rückkehr der Passatwinde, f.
Reverser, va. wieder eingießen, wieder einschenken; (com.) übertragen; (mar.) umladen.
Reversi, m. (jeu) Reversino, n.
Réversibilité, f. (jur.) Rückfälligkeit, f.
Réversible, a. rückfällig (von Gütern).
Réversion, f. Rückfall, Heimfall, m.
Revertier, m. Puffspiel, n.
Revêtement, m. (arch.) Verkleidung, f.
Revêtir, va. irr. kleiden, bekleiden; ausfüttern; **— un habit**, ein Kleid anziehen; **— un personnage**, eine Person vorstellen; **— d'une charge**, mit einem Amte belehnen; fig. hüllen (in, de); schmücken (mit, de).
Revêtu, **-e**, p. et a. (v. **Revêtir**) bekleidet; geschmückt; **être — d'une charge**, ein Amt bekleiden; ausgestattet (mit Vollmacht).
Rêveur, **-se**, a. nachdenkend, träumerisch, grübelnd, schwärmend, tiefsinnig; —, m. **-se**, f. Träumer, m.; -in, f.
Revient, **prix de —**, Einkaufspreis, m.
Revirement, m. (mar.) Wenden, n.; plötzliche Sinnesänderung; Glückswendung; (com.) Uebertragung, f.; Umschwung, m.
Revirer, vn. (mar.) wenden; fig. fam. umsatteln, zu einer andern Partei übergehen; (grr.) sich plötzlich umwenden.
Reviser, va. nochmals durchsehen, revidiren.
Réviseur, m. Nachseher, Revisor, m.
Révision, f. nochmalige Durchsicht, Revision; Waarenversteigerung, f.
Révivifier, va. wieder beleben.
Revivre, vn. irr. wieder lebendig werden, wieder aufleben.
Révocable, a. widerruflich.
Révocation, f. Widerrufung; Zurückberufung, f.
Révocatoire, a. widerrufend.
Revoici, adv. **le —**, da ist er wieder.
Revoilà, adv. **me —**, da bin ich wieder.
Revoir, va. irr. wieder sehen; durchsehen; —, m. Wiedersehen, n.; **au —**, auf Wiedersehen.
Revoler, va. et n. wieder stehlen; —, vn. wieder zurückfliegen.
Revolin, m. Stoßwind, m.
Révolte, f. Empörung, f.
Révolté, m. Empörer, m.
Révolter, va. empören, aufwiegeln; **se —**, v. pr. sich empören.
Révolu, **-e**, a. verlaufen, zurückgelegt; **après cent ans -s**, nach Verlauf von hundert Jahren.
Révolution, f. Umlauf (eines Planeten); Verlauf; Wechsel, m.; (Staats-)Umwälzung, f.
Révolutionnaire, a. revolutionär; —, m. Anhänger der Revolution, Revolutionsmann, m.
Révolutionner, va. revolutioniren.
Révoquer, va. zurückberufen, abberufen; widerrufen; **— en doute**, in Zweifel ziehen.
Revu, **-e**, v. **Revoir**.
Revue, f. Durch-, Untersuchung; Heerschau, Revue, f.; **faire la —**, Revue halten.
Révulsif, **-ve**, a. (méd.) ableitend.
Révulsion, f. (méd.) Ableitung, f. Zurücktreten, n.
Rez, prp. **rez-pied**, **rez-terre**, dem Erdboden gleich.
Rez-de-chaussée, m. ebene Erde, f.; Erdgeschoß, n.
Rhabillage, m. fam. Ausbesserung; fig. Pfuscherei, f.
Rhabiller, va. wieder ankleiden; wieder ausgleichen; wieder einrenken.
Rhabilleur, m. **-se**, f. Ausbesserer, m.; -in, f.
Rhée, f. Rhea, f.
Rhénan, **-e**, a. rheinisch; Rhein ...
Rhéteur, m. Redner, m.
la Rhétie (-cie), Rhätien, n.
Rhétiens (-ciens), m. pl. Rhätier, m. pl.
Rhétoricien, m. Meister in der Redekunst; Unter-Primaner, m.
Rhétorique, f. Rhetorik, f.; fig. Wortgepränge, n.; **classe de —**, Unter-Prima, f.
Rhin, m. Rhein, m.
Rhingau, **Rhingô**, m. Rheingau, m.
Rhingrave, m. et f. Rheingraf, m.; -gräfin, f.
Rhinocéros (-roce), m. Rhinoceros, n.
Rhodes, f. Rhodus (Insel), n.
Rhodien, **-ne**, a. et s. rhodisch; Rhodier, m.; -in, f.

Rhodiot, -e, s. et a. (moderner) Rhodier, m.; -in, f.; –, a. rhodisch.
Rhodite, f. Rosenstein, m.
Rhodomel, m. Rosenhonig, m.
Rhombe, m. Rautenviereck, n.; Steinbutte, f. [mig.
Rhomboïdal, -e, a. rautenför-
Rhomboïde, m. (géom.) Rhomboid, n.
Rhône, m. Rhone, f.
Rhubarbe, f. Rhabarber, m.
Rhum (rome), m. Rum, m.
Rhumatique, **Rhumatismal**, -e, a. rheumatisch, Fluß ...
Rhumatisme, m. Rheumatismus, m.
Rhume, m. Schnupfen, Fluß, Katarrh, m.; Erkältungsfieber, n.; Husten, m. [m.
Rhythme, m. Tonmaß, n. Rhythmus,
Rhythmique, a. rhythmisch.
Riant, -e, a. lachend, freundlich; angenehm.
Ribambelle, f. fam. Schwall, m.
Ribauvilliers, Rappoltsweiler.
Ribe, f. Hanfbreche; rothe Johannisbeere, f.
Ribette, f. rothe Johannisbeere, f.
Riblette, f. Speckpfannkuchen, m.
Ribord, m. zweite Schiffsverkleidung, f.
Ribordage, m. (mar.) Aneinanderstoßen zweier Schiffe, n.
Ribot, m. Butterstößel, m.
Ribotage, m. Schmauserei, f.
Ribote, f. pop. Schmausen, n.; en –, betrunken. [sen.
Riboter, vn. pop. schwelgen, sau-
Riboteur, m. -se, f. Schwelger, Säufer, m.; -in, f.
Ricanement, m. fam. Grinsen, Hohnlächeln, n. [lächeln.
Ricaner, vn. fam. grinsen, hohn-
Ricanerie, f. Hohngelächter, n.
Ricaneur, m. -se, f. Grinser, Hohnlacher, m.; -in, f.; –, a. hohnlächelnd.
Ric-à-ric, adv. sehr genau, nach der Strenge; payer –, bei Heller und Pfennig bezahlen.
Rich, m. sibirischer Luchs, m.
Richard, m. Richard, m. [Kauz, m.
Richard, m. -e, f. fam. reicher
Riche, a. reich (an, de); reichhaltig, fruchtbar; reichlich, überaus; volltönig (Reim).
Richement, adv. reich; reichlich; prächtig; überaus, äußerst.
Richesse, f. Reichthum, m.; Reichhaltigkeit, Ergiebigkeit; Kostbarkeit, f.; Vollklang (der Reime), m.
Richissime, a. fam. steinreich.
Ricin, m. Wunderbaum, m.
Ricocher, vn. auf-, ab-, zurückprallen.
Ricochet, m. Widerausspringen der Kugeln, n.; Prellschuß, m.; par –, durch Hörensagen, durch die dritte Hand; c'est la chanson du –, das ist immer die alte Leier. [f.
Ride, f. Runzel, Falte; kleine Welle,
Rideau, m. Vorhang, m.; Gardine; (mil.) kleine Anhöhe, f.
Ridelle, f. Wagenleiter, f.; chariot à -s, Leiterwagen, m.

Rider, va. runzeln, fig. kräuseln; (mar.) zusammenziehen.
Ridicule, a. -ment, adv. lächerlich; –, m. (das) Lächerliche, n.; fig. Arbeitsbeutel, m.; se donner un –, sich lächerlich machen; donner, ou prêter des -s à qn., einen lächerlich machen. [machen.
Ridiculiser, va. fam. lächerlich
Ridiculissime, a. höchst lächerlich.
Ridiculité, f. Lächerlichkeit, f.
Rien, adv. et m. nichts; etwas; Nichts, n. Kleinigkeit, f.; pour –, umsonst; – du tout, gar nichts; si peu que –, so gut als nichts; il n'en est –, es ist nichts daran; sans – dire, ohne etw. zu sagen; en moins de –, in einem Nu; il ne m'est –, er geht mich nichts an; il ne m'est de –, ich bekümmere mich nicht um ihn; -s, pl. Kleinigkeiten, f. pl.
Rieur, m. -se, f. Lacher, Spötter, m.; -in, f.; –, a. lachend, lustig.
Riflard, m. (men.) Schrothobel; (scp.) Spitzmeißel, m.
Rifler, va. mit der Rundfeile bearbeiten; fig. an sich reißen; pain -é, Brod vom zweiten Gebäck, n.
Rifloir, m. Rundfeile, f.
Rigide, a. -ment, adv. streng, scharf. [heit, f.
Rigidité, f. Strenge; (méd.) Steif-
Rigole, f. Rinne, Furche, f.
Rigoler, va. Furchen machen.
Rigolette, f. Grisette; Lachtaube, f.
Rigorisme, m. strenge Sittenlehre, Strenge, f. [Tugendheld, m.
Rigoriste, m. Sitteneiferer; fig.
Rigoteau, m. Halbziegel, m.
Rigoureux, -se, a. -sement, adv. streng, hart; unwiderleglich.
Rigueur, f. Strenge, Schärfe, f.; à la –, streng genommen, allenfalls; en toute –, mit der größten Strenge; de –, unerläßlich; tenir – à qn., einen streng halten. [fleisch, n.
Rillette, f. fein gehacktes Schweine-
Rimailler, vn. schlechte Verse machen.
Rimailleur, m. Reimschmied, m.
Rime, f. Reim, m.
Rimer, va. et n. reimen (auf, avec); sich reimen.
Rimeur, m. Reimschmied, m.
Rinceau, m. (arch.) Laubwerk, n.
Rincée, f. fam. Tracht Prügel, f.; Regenguß, m.
Rincer, va. ausspülen; fig. pop. auszanken, ausprügeln.
Rinçure, f. Spülwasser, n.
Ringard, m. Hebeisen, n.; (loc.) Rührstange, f.
Ringeau, **Ringeot**, m. Unterlauf des Kiels zum Vordersteven, m.
Riole, f. fam. kleiner Schmaus unter Freunden, m.
Riote, f. Tändeln; Scherzen, n.
Rioter, vn. fam. kichern.
Rioteur, m. Kicherer, m.
Ripaille, f. pop. Schmauserei, f.; faire –, schmausen.
Ripailler, vn. pop. schmausen.
Ripailleur, m. pop. Vielfraß; Schlemmer, m.

Ripe, f. (maç.) Kratzeisen, n.
Riper, va. (maç.) abkratzen, abschaben. [send.
Ripicole, a. an Ufern lebend, wach-
Ripopée, f. Gemisch von Ueberresten an Wein, n.; fam. Mischmasch, m. [f.; (escr.) Gegenstoß, m.
Riposte, f. schnelle Gegenantwort,
Riposter, va. et n. schnell antworten; (escr.) nachstoßen.
Ripuaires (France –), m. pl. Ripuarier, m. pl.
Rire, vn. irr. lachen (über, de); anlachen (einen, à qn.); scherzen, lustig sein; auslachen; vous voulez –, Sie belieben zu scherzen; je ne ris pas, es ist mein Ernst; tout lui rit, Alles geht ihm nach Wunsch; fam. votre habit rit, Ihr Rock ist zerrissen; se –, v. pr. lachen (über, de); auslachen (einen, de qn.); spotten (über einen, de qn).
Rire, **Ris**, m. Lachen, Gelächter, n.
Ris, m. Kalbsdrüse, f.; – de veau, Kalbsbröschen, n.; Kalbsmilch, f.; (mar.) Reff, n. Segelringe, m. pl.
Risban (rib-), m. (fort.) Rißbank, f.
Risdale, f. Reichsthaler, m.
Risée, f. Gelächter, Gespött, n.
Risette, f. angenehmes Lächeln, n.
Risibilité, f. Vermögen zu lachen, n. [werth.
Risible, a. lächerlich, belachens-
Risquable, a. gewagt, waglich, gefährlich.
Risquant, -e, p. et a. gefährlich.
Risque, m. Gefahr, f. Wagniß, n.; à tout –, aufs Gerathewohl; à ses -s et périls, auf seine Gefahr (Verantwortlichkeit) hin.
Risquer, va. et n. wagen; Gefahr laufen. [dellennetz, n.
Rissole, f. Fleischpastetchen; Sar-
Rissolé, m. gebräuntes Fleisch, n.
Rissoler, va. bräunen; braun braten; –, vn. et se –, v. pr. braun werden.
Risson, m. Dreganker, m.
Rit, **Rite**, m. Kirchengebrauch, m.
Ritournelle, f. Ritornell, n.; fig. Wiederholung, f.
Rituel, m. Kirchenbuch, n.; -ordnung; Regelsammlung, f. [n.
Rivage, m. Küste, f. Gestade, Ufer,
Rival, -e, a. wetteifernd; –, m. -e, f. Nebenbuhler, Mitbewerber, m.; -in, f.
Rivaliser, vn. et a. wetteifern.
Rivalité, f. Nebenbuhlerschaft, Mitbewerbung, f.
Rive, f. Ufer, n.; – d'un bois, Rand eines Waldes, m.
River, va. nieten; festschmieden.
Riverain, m. Uferbewohner; Holzmärker, Angrenzer, m.; –, -e, a. Ufer ...
Rivet, m. Niet, n.; Vernietung; innere Naht eines Schuhes, f.
Rivetier, m. Nietmeißel, m.
Rivicole, a. (h. n.) Ufer ...
Rivière, f. Fluß, m.; – de diamants, Diamantenschnur, f.
Riviéreux, a. m. faucon –, Flußfalke, m.

Rivoir, m. Niethammer, m.

Rivoyeur, m. -se, f. Flußanwohner, m.; -in, f.

Rivulaire, a. (bot.) Bach ...

Rivurales, f. pl. Ufermuscheln, f. pl.

Rivure, f. Stift, Dorn (eines Gewindes), m.

Rixdale, f. Reichsthaler, m.

Rixe, f. Streit, m. Zänkerei, f.

Riz, m. Reis, m.; faire du —, Reis kochen.

Rizière, f. Reisfeld, n.

Rob, m. (ap.) eingekochter Saft, m.

Robe, f. Oberkleid, n.; Rock, m.; Robe; fig. Haut, f. Balg, m.; Schale, Hülse, f.; Amtskleid, n.; Stand, m.; — de chambre, Schlafrock, m.; gens de —, Rechtsgelehrte, m. pl.

Robelage, m. (chap.) Ausrupfen, n.

Rober, va. (chap.) ausrupfen.

Robert, m. Robert, m.; sauce —, Essigbrühe mit Zwiebeln, f.

Robette, f. härenes Hemd der Karthäuser, n.

Robin, m. Rechtsverdreher; — des bois, Freischütz, m.

Robinet, m. Hahn (am Fasse ꝛc.), m.

Robinocrate, a. herrschsüchtig (von Rechtsgelehrten).

Robinocratie (-cie), f. Herrschsucht (der Rechtsgelehrten), f.

Roboratif, -ve, a. (méd.) stärkend.

Robuste, a. -ment, adv. stark, kräftig, dauerhaft.

Roc, m. Felsen; (bl. et éch.) Thurm, m.; — noir, schwarzer Basalt, m.

Rocaille, f. Muschelwerk, n.

Rocailler, va. mit Muschelwerk auslegen.

Rocailleur, m. Grottenarbeiter, m.

Rocailleux, -se, a. felsig; fig. holperig.

Rocambole, f. spanischer Knoblauch, m. Rocambole, f.

Roche, f. Felsen, m.; Gestein, n. Gebirgsart, f.; Borax, m.; cristal de —, Bergkristall, m.; — serpentineuse, Serpentinstein, m.; — primitive, Urgebirgsart, f.; de la vieille —, von altem Schrot und Korn; bewährt; -s, pl. Backsteine, m. pl.

Rocher, m. Felsen, m. Klippe; Stachelschnecke, f.; fig. fam. parler à des -s, tauben Ohren predigen.

Rocher, va. den Borax auftragen; —, vn. (br.) schäumend emporsteigen (von Hefen).

Rocheraie, m. Felsentaube, f.

Rochet, m. Chorhemd mit engen Aermeln, n.; Mantel der Pairs (in England), m.

Rocheux, -se, a. felsig.

Rochier, m. Steinfalke, m.

Rochoir, m. Boraxbüchse, f.

Rococo, m. Rococo(stil), m.; fig. das Altmodische; —, a. altmodisch, schnörkelig.

Rôdage, m. Herumstreifen, n.

Rôder, vn. herumstreifen.

Rôdeur, m. Landstreicher, m.; — de nuit, Nachtschwärmer, m.

Rodoir, m. (tan.) Treibbutte, f.

Rodolphe, m. Rudolph, m.

Rodomont, m. Großprahler, m.

Rodomontade, f. Großprahlerei, f.

Rodrigue, m. Roderich, m.

Rogat, m. Ansuchschreiben (eines geistlichen Richters), n.

Rogations, f. pl. (cath.) öffentliche Gebete 3 Tage vor Himmelfahrt, n. pl.

Rogatoire, a. commission —, Anrufung der gerichtlichen Hülfe eines fremden Richters, f.

Rogaton, m. Wisch; Bettelbrief, m.; -s, pl. übrig gebliebene Brocken, m. pl. Aufgewärmtes, n.

Roger, m. Rüdiger, m.

Roger-bontemps, m. fam. Lebemann, m.

Rogne, f. (méd.) eingewurzelte Krätze; Baumräude, f.; Holzschwamm, m.

Rognement, m. (rel.) Beschneiden, n.

Rogne-pied, m. (maréch.) Wirkeisen, n.

Rogner, va. beschneiden, beschroten; fig. verkürzen, schmälern.

Rogneur, m. -se, f. Kipper, m.; -in, f.

Rogneux, -se, a. krätzig, räudig.

Rognoir, m. (chand.) Beschneidezeug, n.

Rognon, m. Niere, f. Nierenstück, n. Nierenbraten, m.; avoir, tenir, ou mettre les mains sur les -s, die Hände in die Seite stemmen.

Rognonner, vn. brummeln, zanken.

Rognure, f. Abschnitzel, n. Abfall, m.; — de papier, Papierspäne, m. pl.

Rogomme, m. fam. Schnapps, m.

Rogue, a. trotzig, aufgeblasen.

Roi, m. König, m.; en —, königlich; köstlich; — des abeilles, Bienenkönigin, f.; jour des -s, Dreikönigstag, m.; morceau de —, köstlicher Bissen, m.; cœur de —, großmüthiges Herz, n.

Roide (rède), a. steif, starr, straff; steil, jähe; reißend; fig. halsstarrig; voix —, rauhe Stimme, f.; se tenir —, steif und fest auf etw. beharren; —, adv. pfeilschnell, sehr lebhaft; — mort, mausetodt; mener qn. bien —, einem sehr übel mitspielen.

Roideur (ré-), f. Steifheit, Straffheit; Steilheit; Schnelligkeit; fig. Halsstarrigkeit, Unbiegsamkeit, f.

Roidillon (ré-), m. kleine Anhöhe, f.

Roidir (rè-), va. steif, straff machen; anspannen; steif ausstrecken; —, vn. et se —, v. pr. steif werden, erstarren; fig. sich abhärten; Trotz bieten; sich stemmen.

Roitelet, m. fam. Zaunkönig, m.; fig. Duodezfürst, m.

Roland, m. Roland; fig. tapferer Held, m.

Rôle, m. Rolle (auch tht.); Liste, f.; à tour de —, der Reihe nach.

Rôler, va. et n. (dr.) viele Bogen voll schreiben; einregistriren.

Rôlet, m. Röllchen, n.

Rôleur, m. Tabacksroller, m.

Rollier, m. Mandelkrähe, f.

Romain, -e, a. et s. römisch; fig. groß, edel; Römer, m.; -in, f.; fam. Lump; (tht.) Claqueur, m.

Romain, m. Romanus, m.

Romaine, f. Schnellwage, f.

Roman, -e, a. et s. romanisch; (das) Romanische, n. (die) romanische Sprache, f.

Roman, m. Roman, m.

Romance, f. Romanze, f.

Romance, m. (das) Provençalische, n.

Romancier, m. Romanschreiber, m.

Romanesque, a. -ment, adv. romanhaft.

Romantique, a. romantisch; —, m. Romantiker, m. Romantik, f.

Romarin, m. Rosmarin, m.

Rome, Rom.

la Romélie, Rumelien, n.

Rompre, va. brechen, zer-, auf-, ein-; unterbrechen, hemmen; vereiteln; abbrechen (eine Unterhaltung); — vif, rädern; — qn. aux affaires, jem. mit den Geschäften vertraut machen; — les chemins, die Wege verderben; — les oreilles à qn., einem die Ohren vollschreien; — la glace, die Bahn brechen; — sa maison, sein Gesinde abschaffen; — un cheval, ein Pferd zureiten; à tout —, stürmisch; il a été applaudi à tout —, er hat stürmischen Beifall geerntet; —, vn. brechen; abbrechen (im Gespräche); zerfallen; se —, v. pr. brechen, zerbrechen; zerreißen, sich lösen; se — le bras, den Arm brechen; se — la tête, sich den Kopf zerbrechen (über etw., à qc.).

Rompu, -e, p. et a. (v. Rompre); fig. todtmüde, wie gerädert; geübt (in etw., à qc.); à bâtons -s, mit Unterbrechungen.

Ronce, f. Brombeerstrauch, m.; -s, pl. fig. Dornen, m. pl.; fig. Hindernisse, n. pl.

Ronceraie, f. Brombeerhecke, f.

Rond, -e, a. rund; gleich, eben; offen, aufrichtig; compte —, Rechnung ohne Bruch, f.; voix -e, volle Stimme, f.; tout —, adv. einfach, ungekünstelt, offen, freimüthig; —, m. Rundung, f. Kreis, m.; en —, in die Runde.

Rondache, f. großer Rundschild, m.

Ronde, f. (mil.) Runde; runde Schrift; (mus.) ganze Tactnote, f.; — de table, Rundgesang, m.; à la —, rund herum.

Rondeau, m. Ringelgedicht; (mus.) Rondo, n.; (arch.) Stab, m.; Backschaufel, f.

Rondelet, -te, a. rundlich; ein wenig fett.

Rondelle, f. kleiner runder Schild; (scp.) Rundmeißel, Rundstichel, m.; Scheibe, f.

Rondement, adv. gleich, eben; rasch; aufrichtig; ernstlich, redlich.

Rondette, f. Erdepheu, m.

Rondeur, f. Rundung, f.

Rondin, m. Knüttel, Prügel, m.

Rondiner, va. pop. durchprügeln.

Rondir, va. (den Schiefer) runden; —, vn. (mar.) abfallen.

Rond-point, m. Rondel, n.

Ronflant, -e, a. schnarrend; hochtrabend.

Ronflement, m. Schnarchen; fig. Brummen, n.

Ronfler, vn. schnarchen; schnauben (von Pferden); brummen, schnarren, krachen.

Ronfleur, m. -se, f. Schnarcher, m.; -in, f.

Rongement, m. Benagen, n.
Ronger, va. benagen, zernagen; zerfressen; fig. nagen; — qn., einen aussaugen.
Rongeur, a. m. nagend, quälend: -s, m. pl. Nagethiere, n. pl.
Roquelaure, f. Reitmantel, Regenrock, m.
Roquer, vn. (éch.) rochiren.
Roquet, m. Bastardmops, m.; (eine Art) Mantel, m.
Roquetin, m. Seidenspule, f.
Roquette, f. Rauke; Seidenspule, f.; faire la —, ein Signal mit Raketen geben.
Roquille, f. Viertelschoppen, m.
Rorifère, a. Thau bringend.
Rorqual, m. Nordkaper, m.
Rosace, f. (arch.) Einsetzrose, f.
Rosacé, -e, a. rosenartig.
Rosage, m. **Rosagine**, f. Alprose, Lorbeerrose, f.
Rosaire, m. Rosenkranz, m.
Rosat, a. mit Rosen bereitet; vinaigre —, Rosenessig, m.; huile —, Rosenöl, n. [n.
Rosbif, m. Rostbraten, m.; Rostbeef,
Rose, f. Rosa, f.
Rose, f. Rose; Rosette; Rothfeder; — à cent feuilles, Centifolie, f.; couleur de —, rosenfarben; fig. être sur un lit de -s, auf Rosen gebettet sein; — en tasse, rothe Schminke in Näpfchen, f.
Rose, a. rosenfarben; —, m. Rosenroth, n. [(Wein).
Rosé, -e, a. rosenroth, blaßroth
Roseau, m. Schilf, Schilfrohr, n.
Rose-croix, m. Rosenkreuzer, m.
Rosée, f. Thau, m.
Roselière, f. Schilfgegend, f.
Roselle, f. Weindrossel, f.
Rosemonde, f. Rosamunde, f.
Roseraie, f. Rosengarten, m.
Rosereaux, m. pl. russisches Pelzwerk zu Mützen, n.
Rosette, f. Röschen, n.; Rosette; rosenförmige Bandschleife; rothe Kreide; rothe Tinte; (horl.) Stellscheibe, f.
Rosettier, m. Rosettenstempel, m.
Rosiclaire, m. Rothgüldenerz, n.
Rosier, m. Rosenstock, -strauch, m.; — mousseux, Moosrose, f.
Rosière, f. Rosenmädchen, n.; Rothfeder, f.
Rosiforme, a. rosenförmig.
Rosmariens, m. pl. Wallrossarten, f. pl.
Rosoir, m. Lochmeißel, m.
Rosores, m. pl. Nagethiere, n. pl.
Rossane, f. gelbe Pfirsiche, f.; Kaninchengericht, n.
Rosse, f. (Schind-) Mähre, f.
Rossée, f. pop. Tracht Prügel, f.
Rosser, va. pop. durchprügeln.
Rossignol, m. Nachtigall, f.; Rohrpfeifchen, n.; Dietrich, m.
Rossignolade, f. Nachtigallengesang, Triller, m.
Rossignolement, m. Nachtigallenschlag, m.
Rossignoler, vn. wie eine Nachtigall singen. [f.
Rossignolet, m. junge Nachtigall,
Rossignolette, f. Nachtigallenweibchen, n.
Rossinante, m. et f. Rossinante; fig. Schindmähre, f.
Rossolis, m. Rossoli (Liqueur), m.
Rostrale, a. f. mit Schiffsschnäbeln geziert.
Rostre, m. Rednerbühne, f.; Schiffsschnabel; (bot.) Schnabel, m.
Rostré, -e, a. schnabelförmig.
Rostricornes, m. pl. Schnabelhornkäfer, m. pl.
Rostriforme, a. schnabelförmig.
Rosture, f. Seilwindungen, f. pl.
Rot, m. pop. Rülps, m.
Rôt, m. Braten, m.; gros —, Braten von Thieren, m.; menu —, petit —, gebratenes Geflügel, n.
Rotacé, -e, a. (bot.) radförmig.
Rotateur, m. Umdrehmuskel, m.
Rotation, f. Achseldrehung, f.
Roter, vn. pop. rülpsen.
Rôti, m. Braten, m.
Rôtie, f. geröstete Brodschnitte, f.
Rôtir, va. braten, rösten; fig. versengen; —, vn. et se —, v. pr. braten, gebraten werden; an der Sonne fast verbrennen, versengen.
Rôtissage, m. Rösten der Erze, n.
Rôtisserie, f. Garküche, f.
Rôtisseur, m. -se, f. Garkoch, m.; -köchin, f.
Rôtissoire, f. Bratmaschine, f.
Rotonde, f. Rundgebäude, n.; Sitz im Hintertheile eines Eilwagens, m.
Rotondité, f. Ründe; Beleibtheit, f.
Rotoquage, m. Wiederanschalmung, f.
Rotoquer, va. wieder anschalmen.
Rotule, f. Kniescheibe, f.
Roture, f. Bürger-, Bauernstand, m.; die Bürgerlichen, m. pl.
Roturier, -ère, a. -èrement, adv. bürgerlich.
Rouage, m. Räderwerk, n.
Rouan, a. m. cheval —, Rothschimmel, m.; — vineux, Schweißfuchs, m. [Vorbohrer, m.
Rouanne, f. (charp.) Vorreißer;
Rouanner, va. mit dem Reißer zeichnen; ausbohren.
Rouannette, f. (charp.) kleiner Vorreißer, m.
Rouble, m. Rubel, m.
Rouc, m. Vogel Greif, m.
Rouche, f. (mar.) Rumpf, m.
Roucou, m. Orleans, m.
Roucouer, va. mit Orleans färben.
Roucoulement, m. Rucksen (der Tauben), n.
Roucouler, vn. rucksen, girren.
Roucouyer, m. Orleansbaum, m.
Roudou, m. Färberbaum, m.
Roue, f. Rad, n.; faire la —, ein Rad schlagen; pousser à la —, nachhelfen.
Roué, m. (der) Geräderte; fig. Wüstling, m.; —, -e, a. gerädert; fig. locker, frivol. [n.
Rouelle, f. Scheibe, f.; Gebund Reiffe,
Rouennerie (-ane-), f. Baumwollenzeuge aus Rouen, n. pl.
Rouer, va. rädern; — de coups, braun und blau schlagen.
Rouerie, f. fam. Schelmstück, n.
Rouet, m. Rad, Spinnrad, n.; (vitr.) Bleizug, m.; arquebuse à —, Hakenbüchse, f.; — de moulin, Kammrad, n.
Rouette, f. Wiede, f.
Rouge, a. roth; glühend; — clair, hochroth; — mort, blaßroth; — foncé, dunkelroth; teindre en —, roth färben; —, m. Roth, n. rothe Farbe; rothe Schminke, f.; Rothauge (Fisch), n.; mettre du —, sich roth schminken.
Rouge-aile, f. Weindrossel, f.
Rougeâtre, a. röthlich.
Rougeaud, -e, a. rothbäckig.
Rouge-gorge, m. Rothkehlchen, n.
Rougeole, f. Rötheln, Masern, f. pl.
Rouge-queue, m. Rothschwanz, m.
Rougerole, f. rother Wiesenklee, m.
Rouget, m. Rothfeder (Seefisch), f.
Rougette, f. fliegender Hund (Fledermaus), m.
Rougeur, f. Röthe; Hitzblatter, f.
Rougir, va. roth färben; glühend machen; — l'eau, Wasser mit Wein vermischen; —, vn. roth werden; glühend werden; erröthen, sich schämen; faire —, schamroth machen.
Rougissure, f. Kupferröthe, f.
Roui, m. Rösten, n.; sentir le —, nach dem Gefäße schmecken.
Rouille, f. Rost; Brand im Getreide, m.; — de cuivre, Grünspan, m.
Rouillé, -e, a. verrostet; brandig (vom Getreide).
Rouiller, va. rosten machen; —, vn. et se —, v. pr. rosten, verrosten; fig. versauern.
Rouilleux, -se, a. (bot.) rostfarbig.
Rouillure, f. Rost, m. Verrostung, f.
Rouir, va. et n. rösten (Flachs oder Hanf). [ses 2c.), n.
Rouissage, m. Rösten (des Flach-
Rouissoir, v. Routoir.
Roulade, f. Herabrollen, n.; gefüllte Fleischschnitte, m. pl.; (mus.) Läufer, m.
Roulage, m. Rollen, Wälzen (der Fässer); Fracht-, Fuhrwesen, n.; par le —, per Achse; Fuhrlohn; Packhof, m.; (arch.) Brüstung, f.; fer de —, Rolldraht, m.
Roulant, -e, a. rollend; chemin —, glatter Fahrweg, m.; chaise -e, Kalesche, f.; feu —, Rottenfeuer, n.
Rouleau, m. Rolle; Walze, f.; Rollholz; Rudelholz, n.; Rollstock, m.; (arch.) Schnörkel, m.; Walzenschnecke, f.
Roulée, f. Lampreiengarn, n.; pop. Tracht Schläge, f.
Roulement, m. Rollen, n. Wirbel (auf der Trommel); (mus.) Lauf, m.; — des bas, Aufwickeln der Strümpfe, n.; faire un —, einen Wirbel schlagen.
Rouler, va. rollen, fortrollen; aufrollen, zusammenwickeln; — les yeux, die Augen verdrehen; — qc. dans sa tête, etw. im Schilde führen; — carrosse, Pferd und Wagen haben; —, vn. rollen, sich drehen; im Umlaufe sein, vorhanden sein; sich herumtreiben; sich fortbelfen;

tout -e là-dessus, Alles beruht darauf; cela me -e dans l'esprit, das geht mir im Kopfe herum; – avec qn., mit einem im Dienste abwechseln; – sur qc., sich um einen Gegenstand drehen; se –, v. pr. sich wälzen, sich herumwälzen.
Roulet, m. (chap.) Rollstock, m.
Roulette, f. Rädchen, n. Rolle, f.; Roulettspiel, n.; – d'enfant, Rollwagen (der Kinder), m.; lit à –, Rollbett, n.
Rouleur, m. Blattwickler (Insect); Tabulettkrämer, m.
Rouleuse, f. Blattwickelraupe, f.
Roulier, m. Frachtfuhrmann; (mine) Karrenläufer, m. [-kittel, m.
Roulière, f. Fuhrmannsstraße, f.;
Roulis, m. (mar.) Schwanken, n.
la Roumélie, Rumelien, n.
Rouloir, m. (cir.) Rollholz, n.
Roulon, m. Sprosse (einer Leiter); Geländerdocke, f.
Roulure, f. Einrollen der Blätter, n.
Roupie, f. Nasentropfen, m.; Rupie (Münze), f.
Roupieux, -se, a. pop. triefnasig.
Roupiller, vn. halb schlafen.
Roupilleur, m. -se, f. fig. Schlafmütze, f.
Rouquet, m. (chass.) Rammler, m.
Roussable, a. lieux -s, pl. Plätze wo die Heringe geräuchert werden, m. pl. [pl.
Roussaille, f. kleine Weißfische, m.
Roussarde, f. Nilkarpfen, m.
Roussâtre, a. röthlich, fuchsroth.
Rousseau, m. et a. Rothkopf, m.
Rousselet, m. Zuckerbirne, f.
Rousseline, f. Sumpflerche, f.
Rousserolle, f. Rohrdrossel, f.
Roussette, f. Hundshai, m.; Baumnachtigall; Art Birne, f.
Rousseur, f. Röthe, f.; taches de –, Sommersprossen, f. pl.
Roussi, m. Juchtenleder, n.; brandichter Geruch, m. [erhitzen.
Roussiller, vn. et a. absengen; fig.
Roussin, m. kräftiger Hengst, m.
Roussir, va. röthlich machen, bräunen, rösten; –, vn. röthlich, bräunlich werden.
Rouster, va. (mar.) wuhlen.
Rousture, f. (mar.) Wuhling, f.
Rout (ra-oute), m. Versammlung von Standespersonen, Assemblée, f. [ben.
Routailler, va. das Wild zutrei-
Route, f. Weg, m. Landstraße, f.; Marsch, m.; Fahrt (eines Schiffes); fig. Bahn, f.; feuille de –, Marschroute, f.; faire –, steuern, segeln.
Routier, m. Reisebuch für Seefahrer, n.; vieux –, alter erfahrener Mann, m.; carte -ère, Postkarte, f.
Routine, f. Geschäftserfahrung, Geschäftsübung, f.; Schlendrian, m.
Routinier, m. Gewohnheitsmensch, m.; –, -ère, a. Alltags ...
Routinièrement, adv. gewohnheits-, übungsmäßig.
Routoir, m. Hanfröste, f.
Rouverin, a. m. fer –, sprödes Eisen, n.
Rouvieux, m. (vét.) Räude, f.; –, a. räudig.
Rouvre, m. Steineiche, f.
Rouvrir, va. wieder öffnen.
Roux, rousse, a. roth, rothgelb; rothköpfig; beurre –, braune Butter, f.; vents –, rauhe Winde, m. pl.; lune rousse, (der) rauhe Aprilmonat, m.; –, m. rothgelbe Farbe; braune Butterbrühe, f.
Royal, -e, a. -ement, adv. königlich; fig. köstlich.
Royale, f. (com.) Futterleinwand; Königspflaume, f.; Knebelbart, m.
Royaliser, va. königlich gesinnt machen; –, vn. königlich gesinnt sein. [Royalismus, m.
Royalisme, m. Königspartei, f.
Royaliste, a. königlich gesinnt; –, m. Königlichgesinnter, Royalist, m.
Royaume, m. Königreich; – des cieux, Himmelreich, n.
Royauté, f. Königswürde, f. Königthum, n.
Royoc, m. Tintenwurzel, f.
Ru, m. Wässerungsgraben, m.; Gosse, Rinne, f.
Ruade, f. Ausschlagen (der Pferde etc.), n.; fig. Grobheit, f.
Ruart, m. (mine) Waschkrücke, f.
Ruban, m. Band, n.; Bandwurm, m.
Rubané, -e, a. gebändert, gestreift; jaspe –, Bandjaspis, m.
Rubanée, f. Bandnatter, f.
Rubaner, va. – la cire, das Wachs bändern. [del, m.
Rubanerie, f. Bandweberei, f.; -han-
Rubanier, m. -ère, f. Bandwirker; -händler, m.; -in, f.
Rubasse, f. Rauchtopas, m.
Rubéfaction, f. Hautröthen, n.
Rubéfiant, a. die Haut röthend.
Rubéfier, va. (méd.) Röthe hervorbringen.
Rubéole, f. Braunwurz, f.
Rubète, Rubette, f. Krötengift, n.
Rubiacées, f. pl. krappartige Gewächse, n. pl.
Rubican, a. m. cheval –, Stichelschimmel, m.; –, m. Stichelhaar, n. [sichte), kupferig.
Rubicond, -e, a. roth (vom Ge-
Rubification, f. Röthen der Haut, n.
Rubigineux, -se, a. (bot.) rostfarbig.
Rubis, m. Rubin, m.; – de Barbarie, Granat, m.; faire – sur l'ongle, die Nagelprobe machen; payer – sur l'ongle, bis auf den letzten Heller bezahlen. [gang, m.
Rubord, m. (mar.) erster Kimm-
Rubricaire, m. Rubriken-, Titelkundiger, m.
Rubrique, f. Röthel, m.; Ueberschrift, Rubrik, f.; Kniff, m.
Rubriquer, vn. Kniffe kennen.
Ruchaire, a. Bienenstöcke bauend.
Ruche, f. Bienenkorb, -stock, m.; Verzierung an Hauben etc., f. Bart an Damenhüten, m.
Ruchée, f. ein Bienenkorb voll.
Rucher, m. Bienenhaus, n.
Rudanier, -ère, a. pop. grob, barsch.
Rude, a. rauh; herbe; holperig; fig. roh, grob, barsch; strenge; mühsam; main –, schwere Hand, f.; hiver –, strenger Winter, m.; fam. cela me paraît –, das kommt mir unwahrscheinlich vor; manger -ment, wacker essen; boire -ment, tüchtig trinken.
Rudenté, -e, p. et a. verstäbt, rundgerippt.
Rudenter, va. (arch.) verstäben.
Rudenture, f. (arch.) Verstäbung, f.
Rudéral, -e, a. auf Schutt wachsend.
Rudesse, f. Rauhheit; Härte, Strenge; fig. Grobheit; Schwierigkeit, f.; -s, pl. harte Worte, n. pl.
Rudiment, m. Anfangsgründe, m. pl. [gründe betreffend.
Rudimentaire, a. die Anfangs-
Rudoyer, va. anfahren, anschnauzen; hart zusetzen. [te, f.
Rue, f. Gasse, Straße; (bot.) Rau-
Ruée, f. Streustroh, n.
Ruelle, f. Gäßchen; Schlafzimmer (der Damen), n.; Platz hinter dem Bette, m.
Ruellée, f. Mauerkehle, f.
Rueller, va. (vign.) die Erde anhäufeln.
Ruer, va. schleudern; – à tort et à travers, blind darauf los schlagen; –, vn. hinten ausschlagen; se –, v. pr. herfallen (über, sur).
Rueur, -se, a. hinten ausschlagend.
Rufin, m. Rufinus, m.
Rugiens, m. pl. Rugier, m. pl.
Rugine, f. (chir.) Zahnmeißel, m. Beinfeile, f.; Schrot-, Schabeisen, n.
Ruginer, va. mit der Beinfeile reinigen.
Rugir, vn. brüllen (vom Löwen).
Rugissant, -e, a. brüllend.
Rugissement, m. Brüllen, n.
Rugosité, f. Runzeligkeit, Runzel, f. [lig.
Rugueux, -se, a. (bot.) runze-
Ruiller, va. (arch.) Zeichen machen (bei Grundrissen etc.).
Ruine, f. Verfall, Einsturz; Untergang, m.; Ruine, f.; -s, pl. Trümmer, pl.
Ruiner, va. zerstören, niederreißen, verwüsten; zu nichte machen; verderben; – qn. de réputation, einen um seinen guten Namen bringen; se –, v. pr. in Verfall gerathen, baufällig werden; fig. zu Grunde gehen. [derblich.
Ruineux, -se, a. baufällig; ver-
Ruiniforme, a. ruinenförmig.
Ruinure, f. (charp.) Einkerbung, f.
Ruisseau, m. Bach, m.; Gosse, f.; cela traîne dans le –, das ist abgedroschenes Zeug.
Ruisseler, vn. rieseln, rinnen, triefen.
Rumb (rombe), m. Windstrich (auf dem Compasse), m.
Rumeur, f. Lärm, Aufruhr, m. Gerücht, n.; – publique, Volksstimme, f.
Rumination, f. Wiederkäuen, n.
Ruminer, va. et n. wiederkäuen; fig. überdenken.
Rummerie (rome-), f. Rumbrennerei, f.

Rump (ronpe), m. Rumpfparlament, n.
Runcaires (ron-), m. pl. (die) sich in den Wäldern versammelnden Waldenser, m. pl.
Runciné (ron-), -e, a. (bot.) schrotsägeförmig.
Runes, f. pl. Runenschrift, f.
Runique, a. runisch.
Ruotte, f. Ackerfurche, f.
Rupestre, Rupestral, -e, a. Felsen ...
Rupicole, a. auf Felsen lebend.
Ruptoire, m. Aetzmittel, n.
Rupture, f. Bruch, m.; Aufbrechen, n.; Einbruch, m.; fig. Auflösung; [illegible]brechung, f.
Rural, -e, a. zum Felde, zum Lande gehörig; Feld ..., Land ..., Ackerbau ..., Acker ...
Ruricole, a. auf Feldern lebend.
Ruse, f. List, f. Ränke, pl.
Rusé, -e, a. listig, schlau; —, Schlaukopf, m.
Ruser, vn. List anwenden; (chass.) wechseln.
Russe, a. et s. russisch; Russe, m.; Russin, f.
la Russie, Rußland, n.
Rustaud, -e, a. bäuerlich; fig. grob; —, m. Bauerkerl; Grobian, m.
Rusticité, f. bäuerisches Wesen, n. Grobheit, f.
Rustique, a. -ment, adv. bäuerlich, ländlich; kunstlos; grob, ungesittet; l'ordre —, die toscanische (Säulen-) Ordnung.
Rustiquer, va. berappen; — une pierre, einen Stein grob behauen.
Rustre, a. grob, ungeschlacht, flegelhaft; —, m. Bauerlümmel, Erzgrobian, m.
Rut, m. Brunft, Brunst, Brunftzeit, f.
Rutacées, f. pl. rautenartige Pflanzen, f. pl.
Rutilant, -e, a. goldglänzend.
Ryzophage, m. Splintkäfer, m.

S.

Sa, seine, ihre.
Sabaillon, m. mit Zucker versüßter weißer Wein, m.
Sabaïsme, v. Sabéisme.
Sabatte, f. Untersohle, f.
Sabbat, m. Sabbath; Hexentanz, m.; Walpurgisnacht, f.; fig. großer Lärm, m.
Sabbataire, m. Sabbathheiliger, Sabbathhalter, m.
Sabbatique, a. année —, Sabbathjahr, n.
Sabéen, m. Sabäer, m.
Sabéisme, m. Stern- und Feueranbetung, f.
Sabine, f. Sadebaum, m.
Sabins, m. pl. Sabiner, m. pl.
Sable, m. Sand, m.; Sanduhr, f.; Sandgries, m.; — mouvant, Flugsand, m.; — de ravine, Triebsand, m.; — de fer, Eisenfeilicht, n.
Sabler, va. sanden; mit Sand bestreuen; in Sand formen; fam. auf einen Zug austrinken.
Sableur, m. Sandformenmacher; pop. Säufer, m.
Sableux, -se, a. sandig.
Sablier, m. Sanduhr; -büchse, f.
Sablière, f. Sandgrube; (charp.) Schwelle, Sohle, f.
Sablon, m. feiner Sand, Scheuersand, m.; passer qc. au —, etw. mit Sand scheuern.
Sablonner, va. mit Sand scheuern.
Sablonneux, -se, a. sandig; steinig; rivage —, Sandufer, n.
Sablonnier, m. Sandmann, m.
Sablonnière, f. Sandgrube, f.; Formsandkasten, m.
Sabord, m. Stückpforte, f.
Sabot, m. Holzschuh; Pferdehuf; Kreisel, m.; (charp.) Lehre, f.; Beschläge (an den Füßen eines Schrankes 2c.), n.; fam. schlechte Geige, f.; — à enrayer, Hemmschuh, m.; fig. dormir comme un —, wie eine Ratte schlafen.
Saboter, vn. et a. kreiseln; mit Holzschuhen einhertappen; (Tuch) walken; pop. verpfuschen.
Sabotier, m. Holzschuhmacher, m.
Sabouler, va. pop. herumzausen; auszanken.
Sabre, m. Säbel, m.; Heckenmesser, n.
Sabrenas, m. pop. Pfuscher, m.
Sabrenauder, Sabrenasser, va. pop. pfuschen.
Sabrer, va. niedersäbeln; fam. übers Knie brechen; ausrotten (Mißbräuche).
Sabretache, f. Säbeltasche, f.
Sabreur, m. fam. Haudegen, m.
Saburral, -e, a. (méd.) von Unreinigkeiten, Schleim 2c. herrührend.
Saburre, f. (mar.) Ballast (von Sand), m.; (méd.) Unreinigkeit, f. Schleim, m.
Sac, m. Sack; Beutel, Ranzen, Tornister, m.; Bußkleid, n.; Plünderung, f.; Sacknetz, n.; Blinddarm, m.; — à blé, Kornsack, m.; — de blé, Sack voll Korn, m.; — de nuit, Reisesack, m.; — à ouvrage, Strickbeutel, m.; dévote à —, Betschwester, f.; affaire qui est dans le —, Sache die so gut ist wie abgemacht; homme de — et de corde, Galgenstrick, Spitzbube, m.; — percé, Verschwender; mettre qn. au —, jem. überführen.
Saccade, f. Ruck mit dem Zügel, m.; fig. Rütteln, n.; Ungleichheit im Stile, f.; avoir une —, einen Verweis bekommen; par -s, ruck-, stoßweise; -s, pl. unregelmäßige Schriftzüge, m. pl.
Saccader, va. mit dem Zügel schnellen; style -é, kurz abgebrochener, unzusammenhängender Stil, m.
Saccage, m. Sacksteuer, f.; unordentlicher Haufen, m.; Verwirrung, f.
Saccagement, m. Plünderung, f.
Saccager, va. plündern; durch einander werfen.
Saccageur, m. Plünderer, m.; —, a. plünderungssüchtig.
Saccatier, m. Kohlenführer, m.
Saccharifère (saka-), a. zuckerhaltig.
Saccharin (saka-), -e, a. zuckerartig.
Saccharum (-karome), m. Zuckerrohr, n.
Saccophore, m. Buchsbaum, m.
Sacerdoce, m. Priesterstand, m.
Sacerdotal, -e, a. priesterlich.
Sachée, f. ein Sack voll.
Sachet, m. Säckchen, n. Beutel; Staubbeutel, m.; — à dragée, Schrotbeutel, m.
Sachettes, f. pl. Nonnen vom Orden der Büßenden, f. pl.
Sacoche, f. Satteltasche; Geldkatze, f.
Sacome, m. hervorstehendes Simswerk, n.
Sacramental, -e, Sacramentel, -le, a. -lement, adv. sacramentlich, Sacraments ...; mots -aux, paroles -elles, Jawort, n. Einwilligung, f.
Sacre, m. Salbung, Weihe, Krönung, f.; Würgfalk, m.
Sacrement, m. Sacrament, n.; saint —, Abendmahl; Hochwürdiges, n.; s'approcher des -s, zur Beichte und zum Abendmahle gehen.
Sacrer, va. salben; weihen; —, vn. fluchen, schwören.
Sacrifiable, a. zum Opfer tauglich.
Sacrificateur, m. Opferpriester; Hohepriester, m.
Sacrificature, f. Opferpriesteramt; Hohepriesteramt, n.
Sacrifice, m. Opfer, n. Opferung; fig. Aufopferung, f.; faire le — de qc. à qn., einem ein Opfer mit etw. bringen.
Sacrifier, va. et n. opfern; aufopfern; se —, v. pr. sich aufopfern.
Sacrilége, m. Entweihung, f.; Kirchenraub; Kirchenräuber, Gotteslästerer, m.; —, a. kirchenräuberisch, ruchlos.
Sacrilégement, adv. gotteslästerlich, gottvergessen.
Sacripant, m. Prahler, m. Großmaul, n.
Sacristain, m. Küster, Meßner, m.
Sacristie, f. Sakristei, f.; Kirchenschatz, m.
Sacristine, f. Meßnerin (in Nonnenklöstern), f.
Sacrum (-ome), m. Heiligenbein, n.
Saducéen, m. Sadducäer, m.
Saducéisme, m. Lehre der Sadducäer, f.
Safran, m. Safran, m.; Safrangelb, n.
Safrané, -e, a. safrangelb.
Safraner, va. mit Safran färben.
Safranier, m. pop. Lump, m.
Safranière, f. Safranpflanzung, f.
Safre, m. Saflor, m.; —, a. gefräßig, gierig.
Sagace, a. scharfsinnig.
Sagacité, f. Scharfsinn, m.
Sage, a. -ment, adv. weise, klug; verständig, gelassen; artig, sittsam, ehrbar; folgsam, lenksam, fromm (von Pferden und Hunden); cette balance est —, diese Wage ist richtig; —, m. weiser Mann, Weltweiser, m.
Sage-femme, f. Hebamme, f.
Sagesse, f. Weisheit, Klugheit, Gelassenheit; Sittsamkeit, Ehrbarkeit; Folgsamkeit, Artigkeit (der Kinder), f.; — prématurée, Altklugheit, f.

Sagette, f. Pfeilkraut, n.
Sagittaire, m. (astr.) Schütze, m.
Sagitté, -e, a. (bot.) pfeilförmig.
Sagou, m. Sago, m.; Sagopalme, f.
Sagouin, m. Art kleiner Affen; fig. fam. Schmutzbartel, m.
Sagoutier, m. Sagopalme, f.
Sagum (-ome), m. Saie, f. (ant.) Kriegsmantel, m.
Saï, m. Winselaffe, m.
Saïe, f. (orf.) Kratzbürste, f.
Saïeter, va. (orf.) mit der Kratzbürste reinigen.
Saïga, m. tatarische Antilope, f.
Saignant, -e, a. blutend, blutig.
Saignée, f. Aderlaß; Ableitungsgraben, m.; — d'un étang, Ablassen eines Teiches, n.
Saignement, m. Bluten, n.; — du nez, Nasenbluten, n.
Saigner, va. zur Ader lassen; abzapfen, ableiten; (einen Teich) ablassen; (das Fleisch) abwaschen; —, vn. bluten; — du nez, aus der Nase bluten; fig. sich muthlos beweisen; se —, v. pr. sich zur Ader lassen; fig. sich stark angreifen.
Saigneur, m. Freund vom Aderlassen, m.
Saigneux, -se, a. blutig, noch blutend.
Saillant, -e, a. hervorstehend; überhangend; fig. hervorstechend, ausgezeichnet.
Saillie, f. stoßweises Hervorsprudeln, stoßweises Herausspringen, n.; Ausbruch, m.; fig. Auffahren, n.; witziger Einfall, m.; (arch.) Ausladung, f.; par -s, schuß-, ruckweise.
Saillir, va. bespringen, beschälen; —, vn. hervorschießen, herausspritzen; —, vn. irr. (arch.) hervorragen.
Sain, -e, a. -ement, adv. gesund (auch fig.); vernünftig, richtig; — et sauf, gesund und wohlbehalten.
Sainbois, m. italienische Daphne, Seidelbastrinde, f.
Saindoux, m. Schweinschmalz, n.
Sainfoin, m. spanischer Klee, m. Esparsette, f.
Saint, -e, a. -ement, adv. heilig; geweiht, fromm; wie ein Heiliger; terre -e, gelobtes Land, n.; histoire -e, Kirchengeschichte, f.; jeudi —, grüner Donnerstag; vendredi —, Charfreitag, m.; semaine -e, Charwoche, f.
Saint, m. -e, f. der, die Heilige: pauvre —, armer Schlucker, m.; ne savoir à quel — se vouer, weder aus noch ein wissen; fam. — du jour, Held des Tages, m.
Sainteté, f. Heiligkeit, f.
Saint-germain, m. Saint-Germainbirne, f.
Saint-office, m. Inquisitionsgericht, n.
Saïs (sa-ïce), Saïs.
Saisi, m. (pal.) (der) Verkümmerte, m.; —, -e, a. ergriffen, bestürzt.
Saisie, f. gerichtlicher Beschlag, Arrest, m. Verkümmerung, f.; — exécution, Auspfändung, f.
Saisine, f. Besitzergreifung; Einweisung in den Besitz; (mar.) Beschlagleine, f.; être en —, im Besitze sein.
Saisir, va. ergreifen, packen; in Beschlag nehmen, verkümmern; fig. begreifen, verstehen; überfallen; se —, v. pr. sich bemächtigen; festnehmen; fig. se —, ou être saisi, erschüttert oder gerührt werden, heftig erschrecken.
Saisissable, a. (dr.) verkümmerbar.
Saisissant, -e, a. ergreifend; plötzlich befallend.
Saisissement, m. Bestürzung, f. plötzlicher Schrecken, m.; — de cœur, Beklemmung des Herzens, f.
Saison, f. Jahreszeit; fig. rechte Zeit; Säe-, Erntezeit, f.; — morte, geschäftslose Zeit; fam. Gurkenzeit, f.; hors de —, zur Unzeit; cette chose est de —, dazu ist noch Zeit; ce n'est plus de —, das ist aus der Mode.
Salabre, m. Sacknetz, n.
Salade, f. Salat, m.; Bier und Brod (für die Pferde), n.; assaisonner une —, einen Salat anmachen.
Saladier, m. Salatschüssel, f. Salatkörbchen, n.
Salage, m. Einsalzen, n.
Salaire, m. Lohn; fig. verdienter Lohn, m.; verdiente Strafe, f.
Salaison, f. Einsalzen, n.; eingesalzene Waaren, f. pl. Salzfleisch, n.
Salamalec, m. Friede sei mit euch! fam. tiefer Bückling, m.
Salamandre, f. Salamander, Molch, m.; -s, pl. Feuergeister, m. pl.
Salamanque, Salamanca.
Salamine, f. Salamis, n.
Salant, -e, a. puits —, Salzbrunnen, m.; lac —, Salzsee, m.
Salarier, va. besolden, salariren.
Salaud, -e, a. schmuzig; —, m. Schmuzbartel, m.
Salaude, f. Schmuznickel, m.
Sale, a. -ment, adv. schmuzig, unsauber; unflätbig.
Salé, m. Salzfleisch, n.
Salé, -e, a. gesalzen, salzig; fig. beißend, witzig; eau -e, Salzsoole, f.
Salègre, m. unreines Steinsalz, n.
Salep, m. Salep, m.
Saler, va. salzen; einsalzen, einpökeln; fig. fam. übertheuern; pop. pfeffern.
Salerne, Salerno.
Saleron, m. Salzfaßschale, f.
Saleté, f. Schmuz, m.; fig. Unfläthereí, f.; -s, Zoten, f. pl.
Saleur, m. Einsalzer, m.
Salicaire, f. Weiderich, m.
Salicinées, f. pl. Weidenarten, f. pl.
Saliens, a. et m. pl. salische Priester (auch: prêtres —); Francs —, salische Franken, m. pl.
Salière, f. Salzfaß, n.; (man.) Augengrube, f.
Salifiable, a. salzerzeugend.
Salification, f. Salzbildung, f.
Saligaud, -e, a. schmuzig; —, m. Schmuzfink, m.
Salignon, m. Salzkloß, m.
Salin, m. unreine Pottasche, f. Laugensalz, n.
Salin, -e, a. salzig; salzicht; goût —, Salzgeschmack, m.
Salinage, m. zur Salzbildung erforderliche Zeit, f.
Saline, f. Salzfleisch, Pökelfleisch; Salzwerk, n. Salzkothe, f.
Salinier, m. Pottaschensieder, m.
Salique, a. salisch; loi —, salisches Gesetz, n.
Salir, va. beschmuzen, beflecken.
Salissant, -e, a. schmuzend.
Salisson, f. Schmuznickel, m.
Salissure, f. Schmuzfleck, m.
Salivaire, a. speichelabsondernd; glande —, Speicheldrüse, f.
Salivation, f. Speichelfluß, m.; Speichelcur, f.
Salive, f. Speichel, m.
Saliver, vn. viel Speichel auswerfen.
Salle, f. Saal, m.; Zimmer, n. Stube; — d'asile, Kleinkinderbewahranstalt; — du commun, Bedientenstube, f.; — de tilleuls, Lindenplatz (in einem Garten); — à manger, Speisesaal, m.; — d'armes, Fechtboden, m.; — de l'opéra, Opernhaus, n.; tenir —, Unterricht im Tanzen oder Fechten geben.
Salluste, m. Sallust(ius), m.
Salmerin, m. Sälmling, m.
Salmigondis, m. Ragout, n.; fig. Mischmasch, m.
Salmis, m. Ragout von gebratenem Federwildpret, n.
Saloir, m. hölzernes Salzfaß; Pökelfaß, n.
Salomé, f. Salome, f.
Salomon, m. Salomon, m.
Salon, m. großer Saal, m.; Gesellschafts-, Empfangszimmer, n. Putzstube, f.; fig. Gesellschaftscirkel, m. vornehme Welt; — de peintures, Gemäldeausstellung, f.; — de treillage, Gartensalon, m.
Salope, a. -ment, adv. schlampig; —, f. Schlampe, f.
Saloperie, f. Unreinlichkeit, Sauerei, Zote, f.
Salorge, m. Salzniederlage, f.
Salpêtre, m. Salpeter, m.; fig. tout pétri de —, aufbrausend.
Salpêtrier, m. Salpetersieder, m.
Salpêtrière, f. Salpetersiederei, f.; ein Hospital in Paris.
Salpicon, m. Gericht aus Gurken, Schinken, Trüffeln ꝛc. mit Essig, n.
Salsepareille, f. (bot.) Sarsaparille, f.
Salsifis, m. (bot.) Bocksbart, m.
Salsugineux, -se, a. salzig; salzicht.
Saltateur, m. Geberdenspieler, m.
Saltation, f. Geberdenkunst, f.
Saltigrades, f. pl. Springspinnen, f. pl.
Saltimbanque, m. Quacksalber, Hanswurst, m.
Salubre, a. gesund, heilsam.
Salubrité, f. Gesundheit; Zuträglichkeit, f.
Saluer, va. grüßen, begrüßen; sich empfehlen; salutiren: je vous -e, ich empfehle mich Ihnen.
Salure, f. salziger Geschmack, m.
Salut, m. Wohlfahrt, f. Heil, n.; Rettung, f.; Gruß, m. Salutiren; (cath.) Schlußgebet, n.
Salutaire, a. -ment, adv. heilsam, zuträglich, nützlich.

Salutation, f. Gruß, m. Begrü-ßung, f. [lohn, m.
Salvage, m. droit de –, Berge-
Salvations, f. pl. (dr.) Vertheidi-gungsschrift, f.
Salve, f. Salve, f.; – d'applaudissements, Applaus, m.
(la) **Samarie**, Samaria(en), n.
Samaritain,-e,a. et s. samaritisch; Samaritaner, m.; -in, f.
Samedi, m. Sonnabend, m.; – saint, Osterheiligeabend, m.
Samiel, **Samieth**, m. Samum (Wind), m.
Samien, -ne, a. (géogr.) samisch.
Samoïède, m. Samojede, m.
Samuël, m. Samuel, m.
Sancir, vn. (mar.) versinken.
Sanctificateur, m. (th.) Heilig-macher, m. [lighaltung, f.
Sanctification, f. Heiligung, Hei-
Sanctifier, va. heilig machen; heilig halten, heiligen. [stätigung, f.
Sanction, f. obergerichtliche Be-
Sanctionner, va. Gesetzeskraft ertheilen, bestätigen.
Sanctuaire, m. Heiligthum, Allerheiligstes (der Juden), n.; peser au poids du –, mit der größten Gewissenhaftigkeit erwägen.
Sandal, m. Sandelholz, n.
Sandale, f. Sandale, f.
Sandalier, m. Sandalenmacher; -träger, m.
Sandapile, f. Armensarg, m.
Sandaraque, f. Sandarach, m. Rauschgelb, n.
Sandat, **Sandre**, m. Zander, m.
Sandwich (sanedouitch), m. Schinkenbutterbrod, n.
Sang, m. Blut, Geblüt; Geschlecht, n. Herkunft, f.; prince du –, Prinz von Geblüt, m.; cheval pur –, Vollblutpferd, n.; avoir du – aux ongles, empfindlich sein; Muth haben; mettre qn. en –, einen blutig schlagen. [blut, n.
Sang-de-dragon, m. Drachen-
Sang-froid, m. Kaltblütigkeit, f.
Sanglant, -e, a. blutend, blutig; empfindlich, kränkend.
Sangle, f. Gurt, m.; – de cheval, Sattelgurt, m. [prügeln.
Sangler, va. gürten; fig. derb durch-
Sanglier, m. wildes Schwein, n.; – mâle, Eber, Keiler, m.
Sanglot, m. Schluchzen, n.
Sanglotement, m. Schluchzen, n.
Sangloter, vn. schluchzen. [m.
Sangsue, f. Blutegel; fig. Wucherer,
Sanguificatif (-ghui-), -ve, a. bluterzeugend.
Sanguification (-ghui-), f. Bluterzeugung, f. [verwandeln.
Sanguifier (-ghui-), va. in Blut
Sanguifique (-ghui-), a. zu Blut werdend. [nisch; blutroth.
Sanguin, -e, a. blutreich; sangui-
Sanguinaire, a. blutdürstig; –, f. (bot.) Knöterich, m.
Sanguine, f. Blutstein, Rothstein, m.
Sanguinole, f. Blutpfirsiche, f.
Sanguinolent, -e, a. mit Blut vermischt.
Sanguinolente, f. Blutbars, m.
Sanguipurge (-ghui-), a. blutreinigend.
Sanguisuge (-ghui-), a. blutsaugend; –, m. Blutsauger, m.
Sanhédrin (sa-né-), m. großer Rath der Juden, m.
Sanicle, f. Wundkraut, n.
Sanie, f. wässeriger Eiter, m.
Sanieux, -se, a. eiternd.
Sanitaire, a. loi –, Sanitätsgesetz, n.; police –, Gesundheitspolizei, f.
Sans, prp. ohne, ohne zu; – cela, sonst; – quoi, wo nicht; – vous, wenn Sie nicht wären.
Sans-cœur, m. feiger, schamloser Mensch, m.
Sans-culotte, m. (der) Revolutionär, Hosenlose, Sansculott, m.
Sans-culottisme, m. Pöbelherrschaft, f.
Sans-fleur, f. Feigenapfel, m.
Sansonnet, m. Staar (Vogel), m.
Sans-peau, f. Birne ohne Schale, f.
Sans-prendre, m. Solo (im Lhombrespiele), n.
Sans-souci, a. sorglos.
Santé, f. Gesundheit, f.; maison de –, Krankenhaus, n.; Irrenheilanstalt, f.
Santoline, f. Gartencypresse, f.
Santonine, f. Wurmsame, m.
Sanve, f. Ackersenf, m.
Saône (sône), f. Saone, f.
Sapa, m. Traubenmus, n. [m.
Sapajou, m. kleiner Affe (auch fig.),
Sapan, m. rothes Sandelholz, n.
Sape, f. Untergraben, Sappiren, n.
Saper, va. untergraben, sappiren.
Sapeur, m. Sappirer; sapeur-pompier, Feuerwehrmann, m.
Saphique, a. (poét.) sapphisch.
Sapientiaux, a. m. pl. livres –, Bücher der Weisheit, n. pl.
Sapin, m. Tanne; – rouge, Pechtanne, f. [balken, m.
Sapine, f. Tannenbret, n.; Tannen-
Sapinière, f. Tannenwald; tannener Kahn, m. [Seifen...
Saponacé, -e, a. seifenbaumartig,
Saponaire, f. Seifenkraut, n.
Saponé, -e, a. seifenartig; als Seife dienend. [delbar.
Saponifiable, a. in Seife verwan-
Saponification, f. Verwandeln in Seife, n. Seifenbereitungskunst; (chim.) Verwandlung in Fettwachs, f. [deln.
Saponifier, va. in Seife verwan-
Saponiforme, a. seifenähnlich.
Saporifique, a. einen Geschmack habend.
Sapote, f. Breiapfel, m.
Sapotier, m. Breiapfelbaum, m.
Sapotille, v. Sapote.
Sapotillier, v. Sapotier.
Saquebute, f. eine Art Posaune.
Sar, m. Meergras, n.
Sarache, f. kleine Alse, f.
Saragosse, Saragossa.
Sarbacane, f. Blaserohr; Sprachrohr, n. [nem, n.
Sarbotière, f. Gefäß zu Gefror-
Sarcasme, m. beißender Spott, m.
Sarcastique, a. beißend, sarkastisch.
Sarcelle, f. Kriechente, f.
Sarche, m. Siebrand, m.
Sarclage, m. Gäten, Jäten, n.
Sarcler, va. g(j)äten, ausg(j)äten.
Sarcleur, m. -se, f. G(J)äter, m.; -in, f.
Sarcloir, m. G(J)äthaue, f.
Sarclure, f. ausgegätetes Unkraut, n.
Sarcocarpe, m. Fleisch der Frucht, n.
Sarcocèle, m. Fleischbruch, m.
Sarcocolle, f. Fleischleim, m.
Sarcologie, f. (an.) Fleischlehre, f.
Sarcomateux, -se, a. tumeur -se, Fleischgeschwulst, f.
Sarcome, m. Fleischgewächs, n.
Sarcophage, m. Sarkophag; Stein-, Prachtsarg, m.; Aetzmittel, n.
Sarcopte, m. Krätzmilbe, f.
Sarcostome, f. Fleischmilbe, f.
Sarcotique, a. (méd.) fleischerzeugend.
la **Sardaigne**, Sardinien, n.
Sarde, a. et s. sardinisch; Sarde, m.; -din, f.; Sardinier, m.; -in, f.
Sardin, m. obere Seitengallerie eines Schiffes, f. [lennetz, n.
Sardinal, **Sardinau**, m. Sardel-
Sardine, f. Sardelle, f.
Sardinière, f. v. Sardinal.
Sardoine, f. Sardonyx, m.
Sardon, m. Netzrand, m.
Sardonien, **Sardonique**, a. krampfhaft; fig. hämisch; rire –, gezwungenes Lachen, n.
Sardonix, m. Sardonyx, m. [m.
Sargasse, m. schwimmender Tang,
Sargue, **Sarguet**, m. Geisbrassen, m.
Sarguemines, Saargemünd.
Sarigue, m. Beutelthier, n.
Sarione, f. junger Salm, m.
Sarmate, a. et s. sarmatisch; Sarmate, m.; -tin, f.
Sarmatique, a. sarmatisch; plique –, Weichselzopf, m. [holz, n.
Sarment, m. Weinrebe, f.; Reb-
Sarmentacées, f. pl. Rebenarten, f. pl. [bend; rankig.
Sarmenteux, -se, a. rebentrei-
Sarrasin, -e, a. et s. sarazenisch; Sarazene, m.; -nin, f.
Sarrasin, m. blé –, Buchweizen, m.
Sarrasine, f. Fallgatter, n.
Sarrau, m. leinener Kittel, m.
Sarrette, f. Kinnbackenkrampf, m.; Schartenkraut, n.
Sarriette, f. Bohnenkraut, n.
Sarrot, v. Sarrau.
Sartie, f. Tauwerk, n.
Sartis, m. (mar.) Ziehseil, n.
Sarve, f. Plötze (Fisch), f.
Sas, m. Haarsieb, n.; Schleusenfall, m.; fig. passer au gros –, nur obenhin untersuchen. [m. pl.
Sassanides, m. pl. Sassaniten,
Sasse, f. (mar.) Wasserschaufel, f.
Sasser, va. sieben, durchsieben; fig. sorgfältig erwägen.
Sasset, m. kleines Haarsieb, n.
Sassoire, f. Lenkscheit, n.
Satané, -e, pop. verteufelt.
Satanique, a. satanisch. [m.
Satellite, m. Trabant (auch astr.),
Satiété (-cié-), f. Uebersättigung, f.; Ueberdruß, m.
Satin, m. Atlas, m.

Satinade, f. Halbatlas, m.
Satinage, m. Weben auf Atlasart; Glätten, Satiniren, n.
Satinaire, m. Atlasweber, m.
Satiné, -e, a. atlasartig; papier —, Seidenpapier, n.
Satiner, va. auf Atlasart weben; —, vn. wie Atlas aussehen.
Satire, f. Spottgedicht, n.; fig. Spott, m.
Satirique, a. -ment, adv. spottsüchtig; —, m. Satiriker, m.
Satiriser, va. durchhecheln.
Satisfaction, f. Befriedigung, Zufriedenheit, Genugthuung, f.
Satisfactoire, a. genugthuend.
Satisfaire, va. irr. zufrieden stellen; Genugthuung geben (einem, qn.); befriedigen; entsprechen; —, vn. Genüge leisten (einer Sache, à qc.); — à une objection, einen Einwurf widerlegen; — à un payement, eine Zahlung leisten; se —, v. pr. seine Wünsche befriedigen.
Satisfaisant, -e, a. befriedigend, genügend; gefällig (Manieren).
Satisfait, p. et a. zufrieden (mit, de); vergnügt.
Sator, m. (myth.) Urheber, Erzeuger, m.
Satrape, m. Satrap, m.
Satron, m. Köderfisch, m.
Saturation, f. (chim.) Sättigung, f.
Saturer, va. (chim.) sättigen.
Saturnales, f. pl. Saturnalien, f. pl.
Saturne, m. Saturn, m.
Saturnin, -e, a. colique -e, Bleikolik, f.; —, m. Bleinatter, f.
Satyre, m. Satyr, Waldmensch; fig. Lustmensch, m.
Satyrion, m. Knabenkraut, n.
Satyrique, a. satyrartig; unanständig.
Sauce, f. Brühe, Tunke, f.; — rousse, braune Butterbrühe, f.; — Robert, Senfbrühe mit Essig und Zwiebeln, f.; donner ordre aux -s, die Küche gut besorgen; faire la — à qn., einem einen derben Verweis geben.
Saucé, -e, a. eingetunkt; fig. durchnäßt.
Saucer, va. in die Brühe tunken; fig. — qn., einen ausschelten.
Saucière, f. Brühnäpfchen, n.
Saucisse, f. Bratwurst; Pulverwurst, f.; — fumée, Knackwurst, f.
Saucisson, m. Fleisch-, Schlackwurst; Pulverwurst, f.
Sauf, -ve, a. unverletzt, wohlbehalten; sain et —, frisch und gesund; —, prp. unbeschadet, ohne Nachtheil, mit Vorbehalt, mit Ausnahme.
Sauf-conduit, m. sicheres Geleit, n.; Geleitsbrief, m.
Sauge, f. Salbei, f.
Saugrenée, f. in Salzwasser gekochte Erbsen mit Butter und Kräutern, f. pl.
Saugrenu, -e, a. abgeschmackt, albern.
Saugrenuer, vn. salbadern.
Saül, m. Saul, m.
Saulaie, f. Weidengehölz, n.
Saule, m. Weide; — pleureur, Trauerweide, f.
Saulet, m. Weidenzeisig, m.
Saumâtre, a. salzig; eau —, Brackwasser, n.
Saumier, m. Lachsharpune, f.
Saumon, m. Salm, Lachs; (cir.) Schmelztrog, m.; Mulde Blei, f.; étain en —, Blockzinn, n.
Saumoné, -e, a. lachsartig; truite -e, Lachsforelle, f.
Saumoneau, m. junger Lachs, m.
Saumure, f. Salzlake, -brühe, f.
Saumuré, -e, a. gesalzen, eingepökelt.
Saunage, m. Salzhandel, m.
Sauner, vn. Salz sieden.
Saunerie, f. Salzwerk, n. Salzsiederei; Salzniederlage, f.
Saunier, m. Salzsieder; -händler, m.
Saunière, f. großes Salzfaß, n.; -kasten, m.
Saupe, m. Goldstrich (Fisch), m.
Saupiquet, m. Würzbrühe, f.
Saupoudrer, va. mit Salz bestreuen; bestreuen.
Saur, a. hareng —, Pökling, m.
Saure, a. gelbbraun.
Saurel, m. Stachelmakrele, f.
Saurer, va. räuchern.
Sauret, v. Saur.
Sauriens, m. pl. Eidechsen, f. pl.
Saurin, m. — de bouche, angeräucherter Hering, m.
Saurissage, m. Räuchern der Heringe, n.
Saurisserie, f. Platz wo die Heringe geräuchert werden, m.
Saurisseur, m. Heringsräucherer, m.
Saurite, m. Eidechsennatter, f.; -stein, m.
Saussaie, f. Weidengebüsch, n.
Saussure, f. greffe en —, Pfropfen in die abgelöste Wurzel, n.
Saut, m. Sprung, Satz; Fall; Wasserfall; — de mouton, Seitensprung (von Pferden), m.; — de loup, Wolfsgrube, f.; de plein —, mit einem Satze; fig. faire le —, es wagen, sich endlich entschließen.
Sautage, m. Eintreten der Heringe (beim Einpacken), n.
Sautant, -e, a. (bl.) aufrecht stehend.
Saute, f. — de vent, Umspringen des Windes, n.
Sautelle, f. Setzrebe, f.
Sauter, vn. springen, hüpfen; überspringen; umspringen (vom Winde); auffliegen; — aux nues, aus der Haut fahren; — aux yeux, fig. in die Augen springen; faire — qn., einen stürzen; faire — un vaisseau, ein Schiff in die Luft sprengen; faire — la cervelle à qn., einen niederschießen; sa terre en a -é, er hat sein Gut darüber eingebüßt; —, va. über etw. springen; fig. überhüpfen, überschlagen; auslassen; — le fossé, den Sprung wagen.
Sautereau, m. kleiner Springer, m.; Tangente (an Tastinstrumenten), f.
Sauterelle, f. Heuschrecke, f.; Schrägemaß, n.
Sauterie, f. Hüpfen, n.
Saute-ruisseau, m. Laufbursche, m.
Sauteur, m. -se, f. Springer, m.; -in, f.; fig. leichtfertiger Mensch; habile —, Tausendkünstler, m.
Sauteuse, f. Hopser (Tanz), m.; pop. leichtfertige Person, f.
Sautillement, m. Hüpfen, n.
Sautiller, vn. hüpfen; fig. Sprünge machen.
Sautoir, m. (bl.) geschobenes Kreuz; en —, kreuzweise über einander gelegt; Sperriegel, m.
Sauvage, m. droit de —, Bergegeld, n.
Sauvage, a. wild, scheu; leuteschen; barsch, schroff; feu —, Ausschlag (der Kinder), m.
Sauvageon, m. (jard.) Wildling, m.
Sauvagerie, f. wildes, barsches, ungeselliges, scheues, schroffes Wesen, n.; wilde Einsiedelei, f.
Sauvagin, -e, a. wildpretmäßig. goût —, Wildgeschmack, m.
Sauvagine, f. Wassergeflügel, n.; Wildgeruch; Balg, m.
Sauve-garde, f. Schutz, Schirm; Schutzbrief, m. Schutzwache, f.; (mar.) Leittau, n.
Sauvement, v. Sauvage, m.; Auflösen (einer Dissonanz), n.
Sauver, va. retten, erretten; bergen; ersparen, befreien; entschuldigen, rechtfertigen; erlösen; verhüten; se —, v. pr. sich retten, sich flüchten; sich wegbegeben; sich schützen; selig werden; se — sur qc., sich an etw. schadlos halten; -e qui peut! rette sich wer kann! sehe jeder wo er bleibe! (mar.) zum Rückzug! le -e qui peut, (grr.) das Zeichen zum Rückzug.
Sauvetage, m. (mar.) Bergen gestrandeter Güter, n.; Rettung, f.
Sauveteur, m. Rettungsboot, n.
Sauveur, m. Retter; Heiland, m.
Savamment, adv. gelehrt; mit Sachkenntniß.
Savane, f. Fichtenwald, m.; Grasfläche, f.
Savant, -e, a. gelehrt, erfahren, bewandert.
Savantasse, m. fam. gelehrter Windbeutel, m.
Savate, f. alter Schuh, m.; fig. traîner la —, in armseligen Umständen sein; Pantoffelhiebe, m. pl.; ungeschickter Mensch, m.
Savaterie, f. Schuhtrödel, m.
Save, f. Sau (Fluß), f.
Saveneau, m. Savenelle, f. (pch.) Streichwathe, f.
Saveter, va. pop. verpfuschen, verhunzen.
Savetier, m. Schuhflicker; fig. Stümper, m.
Saveur, f. Geschmack, m.; Schmackhaftigkeit, f.
la Savoie, Savoyen, n.
Savoir, va. et n. irr. wissen; können (gelernt haben); kennen, verstehen; erfahren; — vivre, Lebensart besitzen; je ne saurais, ich kann nicht, ich könnte nicht; je ne sache personne qui, ich wüßte niemand der; que je sache, soviel ich weiß, meines Wissens; que je ne sache, daß ich nicht wüßte; —, od. à —, nämlich; c'est à —, à —, wer weiß, es ist noch die Frage; vous saurez, Sie müssen wissen; se —, v. pr. bekannt sein; bekannt werden; —, m. Wissen, n. Gelehrsamkeit, f. Kenntnisse, f. pl.

Savoir-faire, m. Geschicklichkeit,
Gewandtheit, Geschäftsklugheit, f.
Savoir-vivre, m. Lebensart, f.
Savon, m. Seife, f.; pop. Verweis, m.
Savonnage, m. Einseifen, n.
Savonner, va. einseifen; pop. den
Kopf waschen, ausschelten.
Savonnerie, f. Seifensiederei, f.
Savonnette, f. Seifenkugel, f.;
montre à —, Kapseluhr, f.
Savonneux, -se, a. seifenartig.
Savonnier, m. Seifensieder; Seifenbaum, m.
Savonnière, f. Seifenkraut, n. [m.
Savonnoir, m. (cart.) Glättfilz,
Savourer, va. kosten, schmecken;
sich laben.
Savouret, m. Markknochen, m.
Savoureux, -se, a. -sement,
adv. schmackhaft; mit Geschmack.
Savoyard, -e, a. et s. savoyardisch; Savoyard, m.; -in, f.
Saxatile, a. an od. zwischen Steinen wachsend.
la **Saxe**, Sachsen, n.
Saxifrage, a. steinauflösend; —,
f. Steinbrech, m.
Saxon, -ne, a. et s. sächsisch;
Sachse, m.; -in, f.
Sayon, m. (ant.) Kriegsrock, m.
Sbire, m. Sbirre, m.
Scabellon, m. Fußgestell, n.
Scabieuse, f. Grindkraut, n. [big.
Scabieux, -se, a. krätzig, grin-
Scabre, a. (bot.) scharf.
Scabreux, -se, a. holperig; fig.
mißlich, gefährlich; wunderlich.
Scabrides, f. pl. rauhblätterige
Pflanzen, f. pl.
Scabrosité, f. (bot.) Rauhigkeit, f.
Scalaire, f. Treppenmuschel, f.
Scalène, a. ungleichseitig.
Scalpel, m. Zergliederungsmesser, n.
Scalper, va. scalpiren.
Scammonée, f. Purgirwinde, f.
Scandale, m. Aergerniß, n.;
pierre de —, Stein des Anstoßes,
m.; Aufsehen, n.
Scandaleux, -se, a. -sement,
adv. ärgerlich, anstößig.
Scandaliser, va. Aergerniß geben,
ärgern; se —, v. pr. sich ärgern
(über, de).
Scander, va. scandiren.
Scandinave, a. et s. skandinavisch;
Skandinavier, m.; -in, f.
la **Scandinavie**, Skandinavien, n.
Scandix, f. Kerbel, m.; — cerfeuil, Gartenkerbel, m.
Scape, f. (mar.) Ankerschaft, m.
Scaphandre, m. Schwimmkleid, n.
Scapiforme, a. (bot.) schaftförmig.
Scapulaire, m. Scapulier, Ordensgehänge, n.; —, a. zum Schulterblatte gehörig.
Scarabée, m. Käfer; — à trompe,
Rüsselkäfer, m.; — pulsateur, Todtenuhr, f. [f. pl.
Scarabéides, f. pl. Käfergattungen,
Scaramouche, m. Pickelhering,
Hanswurst, m.
Scardasse, f. große Kardätsche, f.
Scare, m. Papageifisch, m.
Scarieux, -se, a. (bot.) raffeldürr.

Scarificateur, m. Schröpfschnäpper, m.
Scarification, f. Schröpfen, n.
Scarificatoire, m. Schröpfeisen, n.
Scarifier, va. schröpfen.
Scarite, m. Grabkäfer, m.
Scarlatine, a. f. fièvre —, Scharlachfieber, n.
Scatophage, m. Kothfliege, f.
Scatopse, m. Dungfliege, f.
Sceau, m. Siegel, n.; Siegelabdruck,
m. [m. Bösewicht, m.
Scélérat, -e, a. ruchlos, gottlos; —,
Scélératesse, f. Verruchtheit, Gottlosigkeit, f. [ner Spiegel, n.
Scellage, m. Zusammenkitten klei-
Scellé, m. Siegel, n. gerichtliche
Versiegelung, f.; apposer, ou mettre le —, versiegeln; lever le —,
entsiegeln.
Scellement, m. (maç.) Befestigung, f.; — en plomb, Eingießen
mit Blei, n.
Sceller, va. siegeln, versiegeln; fig.
bestätigen; Klammern in eine Mauer
einsetzen; — une bouteille, eine
Flasche verpichen.
Scelleur, m. Siegler, m.
Scène, f. Bühne, f. Schauplatz;
Auftritt, m.; fig. Schauspiel, n.
Scénique, a. zur Bühne gehörig,
scenisch. [Scenen, Insceneseßung, f.
Scénisation, f. Eintheilung in
Scéniser, va. in Scene setzen.
Scénite, m. et f. Zeltbewohner, m.;
-in, f. [lerei, f.
Scénographie, f. Decorationsma-
Scénographique, a. scenographisch, perspectivisch. [fest, n.
Scénopégies, f. pl. Laubhütten-
Scepticisme, m. Zweifellehre,
Zweifelsucht, f.
Sceptique, a. skeptisch; —, m.
Skeptiker, Zweifler, m.
Sceptre, m. Scepter, n.; fig. Herrschaft, f.
Schaffouse, Schaffhausen.
Schall (ch-), m. Shawl, m.
Schelling (ch-), m. Schilling, m.
Schelot (ch-), m. (sal.) Pfannenstein, m.
Schéma, **Schème** (sk-), m. (astr.,
(géom.) Riß, Abriß, m.
Schématiser (sk-), va. sinnlich
vorbilden.
Schématisme (sk-), m. (phil.)
Schematismus, m.; bildliche Schreibart, f. [n.
Schénanthe (sk-), f. Kameelheu,
Schénobate (sk-), m. Seiltänzer,
m. [kunst (der Alten), f.
Schénobatée (sk-), f. Seiltänzer-
Schésis (sk-), f. natürliche Körperbeschaffenheit, f.
Schigre (sk-), m. Ziegerkäse, m.
Schirre (sk-), m. (chir.) verhärtete Drüsengeschwulst, f.
Schismatique (ch-), a. glaubensabtrünnig; —, m. Abtrünniger,
Schismatiker, m. [f. Schisma, n.
Schisme (ch-), m. Kirchenspaltung,
Schiste (ch-), m. Schiefer, m.; —
argileux, Thonschiefer, m.
Schisteux (ch-), -se, a. schieferig(-icht), blätterig.

Schlague (ch-), f. (grr.) Stockschläge, m. pl. Fuchtel, f. [m.
Schlagueur (ch-), m. Schläger,
Schlich (chlik), m. (mine) Schlich,
m. [der Soole, n.
Schlotage (ch-), m. (sal.) Stören
Schloter (ch-), vn. (sal.) Pfannenstein ansetzen. [m.
Schoner (chonère), m. Schooner,
Schorl (ch-), m. (min.) Schörl, m.
Sciage, m. Sägen, n.; bois de —,
Schnittholz, n.
Sciagraphie, f. Durchschnittriß,
m.; Stundenbestimmung nach dem
Schatten, f.
Sciant, -e, a. pop. widerwärtig.
Sciatérique, f. Sonnenuhrkunst, f.
Sciatique, a. goutte —, Lendenweh, n.
Scie, f. Säge, f.; Sägefisch, m.;
pop. Plage, f.; Handwerkerlied, n.
Sciemment, adv. wissentlich.
Science, f. Wissenschaft, Kenntniß;
Lehre, f. Wissen, n.; Kunst, f.
Sciène, f. Umberfisch, m.
Scientifique, a. -ment, adv.
wissenschaftlich, gelehrt.
Scier, va. et n. sägen, schneiden;
(mar.) rückwärts rudern; — sur
fer, gegen den Wind rudern; pop.
— le dos, überlästig sein.
Scierie, f. Sägemühle, f.
Scieur, m. Säger; Schnitter, m.;
— de long, Bretschneider, m.; tréteau de —, chevalet de —, Sägebock, m.
Scille (ci-le), f. Meerzwiebel, f.
Scillote (ci-lote), f. (sal.) Schöpfeimer, m.
Scinder, va. spalten, theilen.
Scinque, m. Stinkeidechse, f.
Scintillation (-ti-la-), f. Funkeln,
n. [funkeln.
Scintiller (-ti-lé), vn. flimmern,
Sciographie, v. Sciagraphie.
Scion, m. Reis, n. Schößling, m.
Sciotte, f. Handsäge, f.
Scipion, m. Scipio, m.
Scirpe, m. Binse, f.
Scissile, a. spaltbar. [spalt, m.
Scission, f. Spaltung, f.; Zwie-
Scissionnaire, m. Spaltungsurheber, m.; —, a. sich absondernd,
glaubensabtrünnig.
Scissure, f. Riß, m. Felsspalte, f.
Scitaminées, f. pl. Bananengewächse, n. pl.
Sciure, f. Sägespäne, m. pl.
Sciurien, -ne, a. eichhornartig.
Scléreux, -se, a. tissu —, Faserstoffgewebe, n.
Scléroderme, a. harthäutig.
Sclérophylle, a. hartblätterig.
Sclérotique, f. Hornhaut im Auge,
f.; —, a. (méd.) verhärtend.
Scolaire, a. année —, Schuljahr,
n. [tenrecht, n.
Scolarité, f. droit de —, Studen-
Scolastique, a. -ment, adv. scholastisch, schulmäßig; —, f. Scholastik, f.; —, m. Scholastiker, m.
Scoliaste, m. Scholiast, m.
Scolie, f. erläuternde Anmerkung,
Scholie, f. [arten, f. pl.
Scolopacides, m. pl. Schnepfen-

Scolopax, a. langschnäbelig.
Scolopendre, f. Skolopender, Tausendfuß, Vielfuß, m. Assel, f.
Scolyte, m. Borkenkäfer, m.
Scombéroïdes, m. pl. Makrelenarten, f. pl.
Scombre, m. Skomber, m. Makrele, f.
Scorbut, m. Scharbock, m.
Scorbutique, a. skorbutisch.
Scordium (-ome), m. Lachenknoblauch, m.
Scoriacé, -e, a. schlackenartig.
Scorie, f. Schlacke, f.
Scorification, f. Verschlackung, f.
Scorificatoire, m. Schlackenscherbe, f. Test, m.
Scorifier, va. verschlacken.
Scorpène, f. Meerskorpion, m.
Scorpiaque, a. antidote —, Mittel gegen den Skorpionstich, n.
Scorpiojelle, f. Skorpionöl, n.
Scorpion, m. Skorpion, m.
Scorsonère, f. Schwarzwurzel, f.
Scotie (-cie), f. Regenrinne, f.
Scribe, m. Schriftgelehrter (bei den Juden); Schreiber, m.
Scripteur, m. Bullenschreiber, m.
Scrobicule, f. Herzgrube, f.
Scrobiculé, -e, -leux, -se, a. (bot.) grubig.
Scrofulaire, f. Skrophelkraut, n.
Scrofules, f. pl. Skropheln, f. pl.
Scrofuleux, -se, a. skrophulös; —, m. Skrophelkranker, m.
Scrotiforme, a. (bot.) hodenförmig.
Scrotocèle, m. Hodenbruch, m.
Scrotum (-ome), m. Hodensack, m.
Scrupule, m. Scrupel (ein Drittel Quentchen), m.; fig. Bedenklichkeit, f. Zweifel, Gewissensscrupel, m.
Scrupuleux, -se, a. -sement, adv. ängstlich, gewissenhaft.
Scrutateur, m. -trice, f. Erforscher, m.; -in, f.; Wahlzeuge (bei der Papstwahl), m.; —, a. erforschend, prüfend.
Scrutatif, -ve, a. aus-, aufspürend.
Scrutation, f. Forschen, Ausspüren, n.
Scruter, va. forschen, genau untersuchen.
Scrutin, m. Stimmensammlung, f.
Sculpter (sculté), va. aushauen, ausschneiden, schnitzen.
Sculpteur (scult-), m. Bildhauer, Bildschnitzer, m.
Sculpture (scult-), f. Bildhauerei, f. Schnitzwerk, n.
Scurrilité, f. Possenreißerei, f. gemeiner Scherz, m.
Scutellaire, a. schildförmig.
Scutellé, -e, a. (bot.) schüsselförmig.
Scutellère, f. Schildwanze, f.
Scutelliforme, **Scutelloïde**, a. schildchenförmig.
Scutifolié, -e, a. schildblätterig.
Scutiforme, a. schildförmig.
Scutigère, f. (h. n.) Schildträger, m.
Scutipèdes, m. pl. Schildfüßler, m. pl.
Scylla, m. Scylla, f.
Scyllare, m. Seeheuschrecke, f.
Scytale, f. Geheimschrift der Lacedämonier; Walzenschlange, f.
Scythes, m. pl. Scythen, m. pl.
Se, pron. sich; se vendre, verkauft werden; se taire, schweigen.
Séance, f. Sitz, m.; Sitzung, f.; — tenante, während der Sitzung.
Séant, m. sitzende Stellung, f.; se mettre sur son —, sich im Bette aufrecht setzen; —, -e, a. sitzend; anständig, schicklich.
Seau, m. Eimer, m.; Gefäß; Kühlfaß, n.; — de la ville, Feuereimer, m.
Seaugeoire, f. Salzschaufel, f.
Sébacé, -e, a. talgartig.
Sébacique, a. (chim.) fettsauer.
Sébastien, m. Sebastian, m.
Sébeste, m. schwarze Brustbeere, f.
Sébestier, m. Brustbeerbaum, m.
Sébile, f. Teigmulde, Bütte, f.; Kübel, m.
Sec, sèche, a. trocken, dürr; getrocknet, verdorrt; mager; unfreundlich, frostig, gefühllos; fer —, sprödes Eisen, n.; habit —, abgetragenes Kleid, n.; argent —, baares Geld, n.; tout —, toute sèche, blos, allein; fam. fruit —, durchgefallener Examinand, m.; boire —, tüchtig trinken; —, m. Trockenheit, f.; trockenes Futter, n.; à —, trocken, ohne Wasser; fig. ausgebeutelt; mettre à —, ausbeuteln; tirer au —, austrocknen lassen; employer le vert et le —, alle möglichen Mittel anwenden.
Sécable, a. theilbar.
Sécante, f. Secante, f.
Sécateur, m. Baumzange, f.
Séchage, m. Trocknen, n.
Sèche, f. Kuttelfisch, Tintenfisch, m.
Séchée, f. weitmaschiges Sacknetz, n.
Sèchement, adv. trocken (auch fig.).
Sécher, va. trocknen, dörren; abtrocknen; —, vn. trocken werden, eintrocknen; verdorren; — sur pied, vor Ungeduld vergehen.
Sécheresse, f. Trockenheit, Dürre; fig. Lauigkeit, f.; — du cœur, Härte des Herzens, f.; — de l'esprit, Geistesarmuth, f.
Sécherie, f. Trockenplatz, m.
Sécheron, m. trockene Wiese, f.
Séchoir, m. Trockenbret, n. Trockenstange, f.; Trockenplatz, m.
Second (-gon), -e, a. zweite, andere; -s rôles, pl. Nebenrollen, f. pl.; eau -e, verdünntes Scheidewasser; vaisseau —, Bedeckungsschiff, n.; en — lieu, zweitens; —, m. (der) Zweite; Beistand, Gehülfe, Secundant; Secundaner, m.; zweites Stockwerk, n.; en —, als Zweiter, Unter...; capitaine en —, Stabshauptmann, m.; lieutenant en —, Secondelieutenant, m.
Secondaire (-gon-), a. Neben...; preuve —, Nebenbeweis, m.; —, m. Vicar, m.
Seconde (-gon-), f. Secunde; zweite Klasse, f.; (imp.) zweiter Abzug, m.
Secondement (-gon-), adv. zweitens.
Seconder (-gon-), va. beistehen, unterstützen.
Secouement, m. Schütteln, n.
Secouer, va. schütteln, rütteln, abschütteln; se —, v. pr. sich schütteln; fig. sich rühren.
Secoueur, m. Formbrecher, m.
Secoûment, v. Secouement.
Secourable, a. hülfreich; willfährig; entsetzbar (Festung).
Secourir, va. irr. helfen (einem, qn.), beistehen, zu Hülfe kommen; (eine Festung) entsetzen.
Secours, m. Hülfe, Unterstützung, f.; Hülfstruppen, m. pl. Entsatz, m.; au —! zu Hülfe!
Secousse, f. Schütteln, n.; Erschütterung, f. Stoß; fig. Anfall, m.
Secques, f. pl. Untiefen, f. pl.
Secret, -ète, a. -ètement, adv. geheim, verschwiegen; —, m. Geheimniß, n.; Verschwiegenheit, f.; verborgenes Fach, n. geheime Haft, f.; Geheimmittel; (mar.) Zündloch, n.; en —, heimlich, im Vertrauen; être du —, avoir le —, um das Geheimniß wissen; mettre dans le —, in das Geheimniß einweihen.
Sécrétage, m. (chap.) Beizen; Zubereiten der Haare zum Filzen, n.
Secrétaire, m. Secretair, (Geheim-) Schreiber; Schreibeschrank, m.
Secrétairerie, f. geheime Kanzlei, f.
Secrétariat, m. Secretariat, n.; geheime Kanzlei, f.
Secrète, f. stilles Gebet vor der Messe, n.
Sécréter, va. et n. (méd.) abscheiden; (chap.) beizen.
Sécrétion, f. (méd.) Absonderung, f.; -s, pl. Ausleerungen, f. pl.
Sécrétoire, a. ausscheidend, Absonderungs...
Sectaire, m. Anhänger einer Secte, m.
Secte, f. Secte; Ketzerzunft, f.
Secter, va. (chass.) zerwirken.
Secteur, m. Kreisausschnitt, Sector, m.
Sectile, a. spaltbar, zertheilbar.
Section, f. Abschnitt, m. Abtheilung, f.; Schnitt, Einschnitt, m. Oeffnung, f.; Stadtviertel, n.; — d'un bâtiment, Durchschnitt eines Gebäudes, m.
Sectionnaire, m. Anhänger einer Secte; Theilhaber an einer Verbindung, m.; Bezirksglied, n.
Séculaire, a. hundertjährig; année —, Jubeljahr, n.
Sécularisation, f. Weltlichmachung, f.
Séculariser, va. weltlich machen.
Sécularité, f. Weltlichkeit; weltliche Gerichtsbarkeit, f.
Séculier, -ère, a. -èrement, adv. weltlich; clergé —, Weltgeistlichkeit, f.; —, m. Weltgeistlicher, m.
Sécurité, f. Sicherheit, Sorglosigkeit, f.
Sédatif, -ve, a. beruhigend, schmerzstillend.
Sédentaire, a. viel sitzend; bleibend; ansässig; vie —, sitzende Lebensart, f.; il est trop —, er sitzt zu viel.
Sédiment, m. Bodensatz, m.
Sédimenteux, -se, a. einen Bodensatz absetzend.
Séditieux, -se, a. -sement, adv. aufrührerisch; —, m. Aufrührer, m.
Sédition, f. Aufruhr, m.

Séducteur, m. **-trice**, f. Verführer, m.; -in, f.; –, a. verführerisch.
Séduction, f. Verführung, f.; fig. Verführerisches, n.
Séduire, va. irr. verführen; hinreißen; bestechen (Zeugen).
Séduisant, -e, a. verführerisch.
Ségétal, -e, a. Acker ...; plante -e, Ackerpflanze, f. [garn, n.
Ségétiaire, f. dreimaschiges Grund-
Segment, m. (géom.) Segment, n.
Segmentaire, a. durch Segmente gebildet.
Ségovie, Segovia.
Ségrairie, f. Gemeinwald, m.
Ségrais, m. Gehau, n.
Ségrayer, m. Mittheilhaber eines Waldes; Einnehmer der Waldgebühr, m.
Ségrégation, f. Absonderung, f.
Ségreyage, m. Waldrecht, n.
Seigle, m. Roggen, m. Korn, n.; – bâtard, Trespe, f.
Seigneur, m. Herr; Lehnsherr; gebietender Herr; le –, (th.) Gott; Erlöser; Notre –, unser Herr Jesus Christus; – foncier, Grundherr; – justicier, Gerichtsherr; Grand –, Großherr (Sultan), m.; chambre des -s, Herren-, Oberhaus, n.; faire le –, den großen Herrn spielen.
Seigneuriage, m. Schlagschatz, m.
Seigneurial, -e, a. herrschaftlich; maison -e, Herrenhaus, n.; Edelhof, m.; terre -e, Ritter-, Edelgut, n.
Seigneurie, f. Herrschaft, Lehnsherrlichkeit; Herrlichkeit (Titel), f.
Sein, m. Busen, m. Brust, f.; Schooß, m.; fig. Inneres, n.; Meerbusen, m.; – d'une voile, Bauch eines Segels, m.
Seine, f. Schleppnetz, n.
Seing, m. Unterschrift, f. [schnur, f.
Seizaine, f. Anzahl von 16, f.; Ballen-
Seize, a. n. sechzehn; –, m. (der) Sechzehnte; in-seize, m. Sedezformat, n. [zehntel, n.
Seizième, a. sechzehnte; –, m. Sech-
Seizièmement, adv. sechzehntens.
Séjour, m. Aufenthalt; Sitz, m.; jour de –, Rasttag, m.; faire – en quelque lieu, sich an einem Orte aufhalten.
Séjourner, vn. sich aufhalten; Rasttag halten; stehen bleiben (vom Wasser).
Sel, m. Salz, n.; fig. feiner Witz, m.; – commun, Kochsalz, n.; – ammoniac, Salmiak, m.; – de lait, Milchzucker, m.; ce jambon est de bon –, dieser Schinken ist gut gesalzen; -s, pl. flüchtige Salze, n. pl. Essenzen, f. pl.
Sélage, m. Tangelmoos, n.
Sélagine, a. f. tangelmoosartig.
Sélaginelle, f. Tangelmoosarten, f. pl.
Séléniate, m. selensaures Salz, n.
Sélénié, -e, a. selenhaltig.
Sélénieux, a. m. acide –, selenichte Säure.
Sélénifique, a. Selenit erzeugend.
Sélénique, a. acide –, Selensäure, f.
Sélénite, f. Mondstein, m.; –, m. Mondbewohner; krystallisirter Gips, m.
Séléniteux, -se, a. gipshaltig.
Sélénium (-ome), m. Selen, n.
Sélénocentrique, a. mondmittelpunktig. [bung, f.
Sélénographie, f. Mondbeschrei-
Sélénographique, a. carte –, Mondkarte, f.
Séleucides, m. pl. Heuschreckenfresser, m. pl.
Sélin, m. (bot.) Silge, f. [m.
Séline, f. weißer Fleck auf dem Nagel,
Selle, f. Sattel; Schemel, Nachtstuhl; Stuhlgang, m.; Schnitzebank, f.; (charr.) Radbock, m.; être bien en –, fest im Sattel sitzen; aller à la –, zu Stuhle gehen.
Sellée, f. (tuil.) Stoß Backsteine, m.
Seller, va. satteln; se –, v. pr. ausdorren (vom Erdboden).
Sellerie, f. Geschirrkammer; Sattlerarbeit, f.
Sellette, f. kleiner Schemel, m.; Pfluggestell, n.; (tuil.) Dachschemel; (cart.) Preßdeckel, m.; tenir qn. sur la –, einem mit Fragen zusetzen.
Sellier, m. Sattler, m.
Selon, prp. nach, zufolge, gemäß; – moi, meiner Meinung nach; c'est –, nachdem es kommt; – que, je nachdem, in so fern. [saat, f.
Semaille, f. Säen, n. Saat; Aus-
Semaine, f. Woche; Wochenarbeit, f.; Wochenlohn, m.; – sainte, Charwoche, f.; prêter à la petite –, gegen hohe Zinsen leihen; être de –, être en –, den Wochendienst haben.
Semainier, m. -ère, f. Wöchner, m.; Wöchnerin (in Klöstern), f.
Semale, **Semaque**, f. Schmacke (Fahrzeug), f.
Sémaphore, m. Seetelegraph, m.; Fernschreibemaschine, f.
Sémaphorique, a. Signale auf der See gebend.
Semblable, a. ähnlich, gleichförmig, gleich; –, m. Gleicher, Nächster, m.; nos -s, unseres Gleichen.
Semblablement, adv. gleichfalls, ebenfalls.
Semblant, m. Anschein, m.; faire – de (ou que), sich stellen, so thun als; sans faire – de rien, ohne sich etw. merken zu lassen.
Sembler, vn. et imp. scheinen, vorkommen, dünken; si bon vous semble, wenn es Ihnen recht ist.
Semblis, m. Netzfliege, f.
Séméiologie, **Séméiotique**, f. Krankheitszeichenlehre, f.
Semelle, f. Sohle, f.; Schuh (Maß), m.; Schwelle, f.; Strebeband, n.; seconde –, Brandsohle, f.; battre la –, zu Fuße reisen.
Semence, f. Same, m.; Samenkörner, n. pl.; fig. Ursache, f. Keim, m.; – de perles, Samenperlen, f. pl.; -s, pl. Aussaat, f.
Semencine, f. Wurmsame, m.
Sémentines, f. pl. (ant.) Saatfest, n.
Semer, va. säen, aussäen, besäen; fig. ausstreuen; verbreiten; – clair, dünn säen; – la discorde, Zwietracht stiften; clair -é, dünn gesäet; -é de, bedeckt mit, voll von.
Semestral, -e, **Semestre**, a. halbjährig. [halbjährig.
Semestre, m. Halbjahr; par –,
Semestriel, -le, a. halbjährig, -jährlich. [Beurlaubter, m.
Semestrier, m. auf ein halbes Jahr
Semeur, m. Säemann, m.; fig. – de discorde, Uneinigkeitsstifter, m.
Semi, (in Zusammensetzungen) halb; – double, halbgefüllt.
Sémillant, -e, a. lebhaft, unruhig.
Séminaire, m. Pflanzschule, f. Seminar, n.
Séminal, -e, a. Samen ...; vésicules -es, pl. Samenbläschen, n. pl.
Séminariste, m. Seminarist, m.
Sémination, f. Samenzerstreuung, -ergießung, f.
Séminifère, a. samentragend.
Sémiotique, v. Séméiologie.
Semis, m. Samenbeet, n.; -schule,
Sémitique, a. semitisch. [f.
Semoir, m. Säetuch; -maschine, f.
Semonce, f. Strafpredigt, Rüge; Ermahnung, f. Verweis, m.
Semoncer, va. ermahnen, warnen, Verweise geben.
Semotte, f. Kohlsprossen, f. pl.
Semoule, f. Nudelgries, m.; Körnernudeln, f. pl. [rend.
Sempiternel, -le, a. immerwäh-
Senaire, a. sechsfach; nombre –, Zahl sechs, f. [sammlung, f.
Sénat, m. Senat, m. Rathsver-
Sénateur, m. Rathsherr, m.
Sénatorerie, f. Senatorwürde, f.
Sénatorial, -e, a. senatorisch, rathsherrlich.
Sénatorien, -ne, a. famille -ne, Rathsherrnfamilie, f. [len 2c.), f.
Sénatrice, f. Reichsräthin (in Po-
Sénatus-consulte (-tuce-), m. Rathsbeschluß, m.
Seneau, m. (mar.) Schnaue, f.
Séné, m. Sen(n)esstrauch, m.
Sénéchal, m. -e, f. Seneschall, Landpfleger; Gerichtshalter, m.; Frau des Seneschall 2c., f.
Sénéchaussée, f. Landgericht, n., Ritterkreis, m.
Seneçon, m. Kreuzwurz, f.
Sénèque, m. Seneca, m.
Sénevé, m. Senf, m.
Sénile, a. dem Alter eigen, vom Alter herrührend.
Senne, f. v. Seine. [fischen.
Senner, vn. mit dem Schleppnetze
Sens (sance, san), m. Sinn; Verstand, m.; Sinnlichkeit, sinnliche Begierde; Meinung; Bedeutung; Richtung, Seite, f.; – commun, gesunder Menschenverstand, m.; le bon –, das richtige Urtheil; cela n'a pas le – commun, das das ist Unsinn; – dessus dessous, Alles durch einander, drunter und drüber; – devant derrière, verkehrt; cela tombe sous les –, das fällt in die Sinne; être hors de son bon –, nicht bei Sinnen sein; couper un jambon du bon –,

, einen Schinken an der rechten Seite anschneiden. [druck, m.; Aufsehen, n.
Sensation, f. Empfindung, f. Ein-
Sensé, -e, a. **-ment**, adv. verständig, gescheidt.
Sensibiliser, va. veranschaulichen.
Sensibilité, f. Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, f. Empfindungsvermögen, n. Empfänglichkeit, Dankbarkeit (für, à), f.; — de cœur, gefühlvolles Herz, n.
Sensible, a. **-ment**, adv. empfindlich (gegen, à); empfindbar; merklich, augenscheinlich; reizbar; empfindsam, dankbar; lebhaft (Freude); schwach; empfänglich (für, à); note —, halber Ton, m.; être — à qc., etw. dankbar anerkennen.
Sensiblerie, f. Empfindelei, f.
Sensitif, -ve, a. empfindungsfähig, sinnlich; Empfindungs ...
Sensitive, f. Sinnpflanze, f.
Sensorial, -e, a. die Sinne betreffend. [dungssitz, m.
Sensorium (-ome), m. Empfin-
Sensualiser, va. zu sinnlich machen. [re, f.
Sensualisme, m. Sinnlichkeitsleh-
Sensualiste, m. Sinnlichkeitsverfechter, m.; —, a. die Sinnlichkeitslehre betreffend.
Sensualité, f. sinnliche Begierde, f.
Sensuel, -le, a. **-lement**, adv. sinnlich; auf sinnliche Art.
Sentence, f. Sinn-, Denkspruch, m. Urtheil, n. Richterspruch; fig. Ausspruch, m.; — par défaut, Contumazurtheil, n.
Sentencieux, -se, a. **-sement**, adv. spruchreich; lehrreich; gern in Sentenzen redend; erkünstelt, sententiös.
Sentène, f. Fitz, Fitzfaden, m.
Senteur, f. Wohlgeruch, m.
Sentier, m. Fußweg; fig. Pfad, m.
Sentiment, m. Empfindung, f. Gefühl, n.; Gesinnung; Meinung, f. Gefühlsvermögen, n.; Geruch, m. Witterung (der Hunde), f.; se piquer de -s, edle Gesinnung an den Tag zu legen suchen.
Sentimental, -e, a. empfindsam.
Sentimentaliser, vn. empfindeln; —, va. sentimental machen.
Sentine, f. unterster Schiffsraum, m.; fig. Pfuhl, m.
Sentinelle, f. Schildwache, f.; être en —, Schildwache stehen; relever la —, die Wache ablösen; fam. relever qn. de —, einem derbe Verweise geben.
Sentir, va. et n. irr. fühlen, empfinden; riechen, schmecken; wahrnehmen; einsehen, begreifen; erkennen, erfahren; aussehen wie ...; cette soupe ne sent rien, diese Suppe schmeckt nach nichts; cela sent bon, das riecht gut; ce vin sent le tonneau, dieser Wein schmeckt nach dem Fasse; se —, v. pr. sich fühlen, sich kennen; se — de qc., eine Empfindung von etw. haben; etw. nachempfinden; il ne se sent pas de joie, er ist vor Freude außer sich; il s'en sentira longtemps, er wird die Folgen noch lange empfinden; se faire —, sich fühlen lassen, sich äußern.
Seoir (soâr), vn. et imp. irr. sitzen, kleiden, sich schicken; cet habit vous sied bien, dieses Kleid steht Ihnen gut.
Séparable, a. trennbar.
Séparation, f. Trennung; Scheidung, f. Verschlag, m.; mur de —, Scheidewand, f.
Séparatisme, m. Trennung von der herrschenden Kirche, f.
Séparatiste, m. Separatist, Sonderling, m. [dungsgefäß, n.
Séparatoire, m. (chim.) Schei-
Séparément, adv. einzeln, besonders, abgesondert.
Séparer, va. trennen, absondern, scheiden, abtheilen, ablösen; — de corps, von Tisch und Bett scheiden; — les cheveux, die Haare scheitein; se —, v. pr. sich trennen, sich theilen; sich scheiden.
Sépia, f. chinesische Tusche, f.
Sépioïde, a. sepiaartig.
Sépiole, f. kleiner Tintenfisch, m.
Sépoule, f. (tiss.) Rohrspule, f.
Sépouler, va. (tiss.) aufspulen.
Sépouleuse, f. Spulerin, f.
Seps (sèpse), m. Schlangeneidechse, f. [m. Siebenter, m.; Sieben, f.
Sept (sè, sètte), a. n. sieben; —,
Septane, a. fièvre —, siebentägliches Fieber, n.
Septante, m. pl. Septuaginta, f.
Septembre, m. September, m.
Septembrisade, f. Septembermord (1792), m.
Septembriser, va. niedermetzeln (wie im September 1792).
Septembriseur, m. Septembermörder (1792), m.
Septénaire, a. nombre —, Zahl sieben, f.; jour —, siebenter Tag, m.; —, m. Jahrsiebent, n.
Septennal, -e, a. siebenjährig.
Septennalité, f. siebenjährige Dauer, f.
Septentrion, m. Mitternacht, f.
Septentrional, -e, a. mitternächtlich, nördlich, Nord ...
Septième (sèt-), a. siebenter; —, m. Siebentel, n.; Schüler der siebenten Klasse, m.; —, f. siebente Klasse; (mus.) Septime, f.
Septièmement (sèt-), adv. siebentens.
Septique, a. (méd.) zerfressend.
Septuagénaire, a. siebzigjährig; —, m. et f. Siebziger, m.; -in, f.
Septuagésime, f. Sonntag Septuagesimä, m. [wand, f.
Septum (-ome), m. (an.) Scheide-
Septuple, a. siebenfach.
Septupler, va. versiebenfältigen.
Sépulcral, -e, a. zum Grabe od. Begräbnisse gehörig; Grab ...; voix -e, dumpfe, hohle Stimme, Grabesstimme, f. [f.
Sépulcre, m. Grab, n. Grabstätte,
Sépulture, f. Begräbniß, n. Beerdigung; Grabstätte, f.
Séquelle, f. (mép.) Anhang, m.
Séquence, f. (jeu) Kartenfolge, f. Sequenz, n. [me, f.
Séquestration, f. Beschlagnah-
Séquestre, m. Beschlag, m. Haft, Verwahrung, f.; Sequestrator, m.; Haftgut, n.
Séquestrer, va. Beschlag legen (auf etw., qc.); fig. einsperren, in Privathaft halten; auf die Seite schaffen; se —, v. pr. sich absondern. [dern.
Sequin, m. Zechine, f.
Sérail, m. Serail, n. Harem, m.
Séran, m. Hechel, f.
Sérançage, m. Hecheln, n.
Sérancer, va. hecheln.
Séranceur, m. Hechler, m.
Séraphin, m. Seraph, m.
Séraphique, a. seraphisch; ordre —, Franciscanerorden, m.
Séraphiser, va. unter die Heiligen od. Engel versetzen. [kier, m.
Sérasquier, -skier, m. Seras-
Serche, f. Dachschindel, f.
Serein, m. Abendthau, m.; feuchte Abendluft, f.
Serein, -e, a. heiter, hell, klar; fig. glücklich, ungetrübt; goutte -e, schwarzer Staar, m.
Sérénade, f. Abendständchen, n.; — aux flambeaux, Fackelzug, m.
Sérénissime, a. durchlauchtigst.
Sérénité, f. Heiterkeit; Durchlaucht, f.
Serenne, f. Butterfaß, n.
Sérèque, m. Färberginster, m.
Séret, m. Ziegerkäse, m.
Séreux, -se, a. wässerig.
Serf, -ve, a. leibeigen.
Serfouette, f. Gartenhaue, f.
Serfouetter, **Serfouir**, va. mit der Gartenhaue behacken. [hacken, n.
Serfouissage, m. Aufhacken, Um-
Serge, f. Sarsche, f.
Sergeant, m. wilder Cacao, m.
Sergent, m. Unterofficier; — de ville, Polizeidiener; — major, Feldwebel; — artificier, Feuerwerker, m.
Serger, m. Sarschewebеr, m.
Sergerie, f. Sarscheweberei, f.
Sergette, f. dünne Sarsche, f.
Sergier, v. Serger.
Sériciculture, f. Seidenbau, m.
Série, f. Reihe; Folge; Klasse; Reihenfolge, f.
Sérieusement, adv. ernsthaft, ernstlich, im Ernste; mit Eifer.
Sérieux, -se, a. ernst; wichtig, gefährlich; aufrichtig, wahrhaft; wirklich (Schuld); —, m. Ernsthaftigkeit, f.; prendre son —, eine ernsthafte Miene annehmen; prendre dans le —, für Ernst halten; prendre au —, Ernst machen.
Sérigène, a. industrie —, Seidenindustrie, f.
Serin, m. Zeisig, m.; — de Canarie, Canarienvogel, m.; fam. Tölpel, m.
Serine, f. Zeisigweibchen, n.
Seriner, va. — un oiseau, einem Vogel vororgeln; fig. fam. eintrichtern.
Serinette, f. Vogelorgel, f.
Seringat, m. Flieder, m.
Seringue, f. (Klistier-) Spritze, f.

Seringuer, va. spritzen, einspritzen.
Serment, m. Eid, Schwur, m.; par —, eidlich.
Sermon, m. Predigt; fig. Straf-, Sittenpredigt, f.
Sermonnaire, a. style —, Predigtstil, m.; —, m. Kanzelredner, Verfasser von Predigten, m.
Sermonner, va. fam. vorpredigen.
Sermonneur, m. fam. Strafprediger, m.
Sérosité, f. (méd.) wässerige Feuchtigkeit, f.
Serpe, f. Hippe, f.; Gärtner-; Korbmachermesser; Faschinenmesser, n.
Serpent, m. Schlange, Natter, Viper, f.; fig. falscher Mensch, m.; (mus.) Serpenthorn, n.; Serpenthornbläser, m.
Serpentaire, m. (astr.) Schlangenträger, m.; —, f. Schlangenkraut, n.
Serpente, f. Schlangenpapier, n.
Serpenteau, m. junge Schlange, f.; Brillantschwärmer, m.; Senker, m.
Serpentement, m. Schlangenkrümmung, f.
Serpenter, vn. sich schlängeln.
Serpentiforme, a. schlangenförmig.
Serpentin, -e, a. schlangenförmig, Schlangen ..., Serpentin ...; —, m. (dist.) Schlangen-, Kühlrohr, n.
Serpentine, f. Serpentinstein, m.; Schlangenkraut, n.
Serpentineux, -se, a. (géol.) aus Serpentin gebildet.
Serper, vn. den Anker lichten (von Galeeren).
Serpette, f. Garten-, Winzermesser, n.
Serpigine, f. (méd.) Flechten, f. pl.
Serpigineux, -se, a. flechtenartig.
Serpiller, vn. Hecken beschneiden.
Serpillière, f. Packleinwand; Ladenschürze, f.; Sonnendach, n.
Serpillon, m. Gartenmesserchen, n.
Serpolet, m. Quendel, m.
Serpule, f. Wurmröhre, f.
Serrage, m. (mar.) Wegeringen, f. pl.
Serratile, a. pouls —, harter und ungleicher Puls, m.
Serre, f. Gewächs-, Treibhaus; Keltern, n.; Kralle, f.; Gießrahmen, m.
Serré, -e, p. et a. (v. Serrer); gedrängt, dicht, eng, bedrängt; bündig (Schlußfolgerung, Stil 2c.), markig, gediegen (Stil); steif, zwangvoll (Erziehung); fig. geizig; verschlossen; adv. stark, derb, gewaltig, tüchtig; vorsichtig.
Serre-bosse, m. (arch. n.) Rüstleine, f.
Serre-bras, m. Armbinde, f.
Serre-ciseaux, m. Scheerenzwinge, f.
Serre-file, f. et m. (mil.) hinterstes Glied, n. Hintermann, m.
Serrement, m. Drücken, n.; — de main, Händedruck, m.; — de cœur, Herzbeklemmung, f.
Serre-papiers, m. Schriftenkammer, f.; Regal, n. Papierkorb; Briefbeschwerer, m.
Serre-point, m. (sell.) Schnürholz, n.
Serre-pouces, m. Daumschraube, f.
Serrer, va. drücken, pressen, klemmen; zusammenschnüren, zusammenschrauben; spannen, drücken (von Kleidern); einschließen, aufbewahren; verstopfen (den Leib); — qn. de près, einem hart zusetzen; — les pouces à qn., einem ein Geheimniß 2c. abzwingen; — son style, sich kurz fassen; — son écriture, enger schreiben; fig. cela -e le cœur, das drückt einem das Herz ab; — des habits, Kleider weghängen, ordnen, verschließen; — le vent, den Wind kneifen; se —, v. pr. zusammenrücken; se — les uns contre les autres, sich an einander anschließen.
Serreté, -e, a. (bot.) gezähnelt.
Serre-tête, m. Mützenband, n.; Kopfbinde, f.; Stirnbändchen, n.; Art Nachtmütze.
Serrette, v. Sarrette.
Serreur, m. Pfeilnatter, f.
Serrot, m. (ois.) Fangholz, n.
Serrure, f. Schloß, n.
Serrurerie, f. Schlosserhandwerk, n.; Schlosserarbeit, f.
Serrurier, m. Schlosser, m.
Serte, f. Fassen (der Edelsteine), n.
Sertir, va. fassen (Edelsteine 2c.).
Sertisseur, m. Edelsteinfasser, m.
Sertissure, f. Fassung (eines Edelsteins); (an.) Einfügung, f.
Sertule, f. (bot.) Büschelchen, n.
Sertulé, -e, **Sertulifère**, a. büscheltragend.
Sérum (-ome), m. (méd.) Blutwasser, n.
Servage, m. Leibeigenschaft, Sklaverei, f.
Servais, m. Servasius, m.
Serval, m. Tigerkatze, f.
Servant, a. m. dienend, dienstthuend; soldat —, Aufwärter, m.; frères -s, Laienbrüder, m. pl. —, m. Meßdiener; Unterkanonier, m.
Servante, f. Dienstmagd, Dienerin, f.; Beitischchen, n.; — de basse cour, Viehmagd, f.; — d'enfants, — aux enfants, Kindermädchen, n.
Serviable, a. dienstfertig, -bereit.
Service, m. Dienst; Gottesdienst, m.; (cath.) Seelenmesse, f.; Kriegsdienst; Beistand, m.; Tracht Speisen, f. Gang, m.; Tafelgeräth, Tafelzeug, n.; homme de —, lange gedienter Mann, m.; je suis à votre —, ich stehe zu Ihren Diensten; il a dix ans de —, er hat zehn Jahre gedient; être au — de qn., in jemandes Diensten sein; être de —, den Dienst haben; de —, dienstthuend; de bon —, sehr brauchbar; être hors de —, außer Diensten sein; entrer au —, in den Dienst treten (als Soldat); entrer en —, den Dienst antreten (als Bedienter).
la Servie, Serbien, n.
Serviette, f. Serviette, f. Handtuch, n.; (chir.) Binde, f.
Servile, a. -ment, adv. knechtisch; fig. kriechend; buchstäblich.
Servilité, f. das Knechtische, Sklavische.
Servion, m. Salzkrücke, f.
Servir, va. et n. irr. dienen (bei einem, qn., einem, qn.); bedienen, aufwarten; auftragen (Speisen); nützlich sein (zu, à); que vous sert-il de (ou que) ...? was hilft es Ihnen daß...? de quoi sert à l'avare de ...? wozu nützt es dem Geizigen zu ...? à quoi ce valet peut-il vous —? wozu kann Ihnen dieser Diener nützen? vous êtes -i, es ist für Sie aufgetragen; — un malade, einen Kranken pflegen; — à table, bei Tische aufwarten; — à boire, zu trinken reichen, einschenken; — de prétexte, zum Vorwande dienen; — de père, Vaterstelle vertreten; se —, v. pr. sich bedienen (einer Sache, de qc.), gebrauchen, benutzen; servez-vous vous-même, langen Sie sich selbst zu.
Serviteur, m. Diener (besonders fig.), m.
Servitude, f. Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverei, f.; Zwang, m.; Last; fig. Herrschaft, Gewalt, f.; Krallen (des Teufels), f. pl.; Joch (der Sünde), n.
Ses, pron. pl. seine, ihre, dessen, deren.
Sésame, m. Sesamkraut, n.
Séséli, m. Bergfenchel, m.
Sesqui-, (lat.) anderthalbmal, z. B. **Sesqui-once**, f. anderthalbe Unze, f.
Sesse, f. Wasserschaufel; Binde am Turban, f.
Sessile, a. (bot.) ungestielt.
Session, f. Sitzung, Session, f.
Sesterce, m. Sesterzie, f.
Sétacé, -e, a. borstenartig.
Séteux, -se, a. (bot.) borstig.
Séticandes, m. pl. (h. n.) Borstenschwänze, m. pl.
Séticorne, a. (h. n.) borstenförmig.
Setier, m. Sester (Maß), Schoppen, m.
Sétifère, a. (bot.) borstentragend.
Sétiflore, a. borstenblüthig.
Sétiforme, a. borstenförmig.
Sétine, f. Stück Land das sechs Arbeiter an einem Tage abmähen können, n.
Sétipode, a. (h. n.) borstenfüßig.
Séton, m. Haarseil, n.
Seuil, m. Schwelle; Grundsohle, f.
Seuillet, m. (arch. n.) Drempel, m.
Seul, -e, a. allein; einzig, einig, bloß; la -e pensée, der bloße Gedanke; un — homme, ein einziger Mensch; un homme —, ein Mensch der allein ist.
Seulement, adv. nur, blos; nicht länger als, wenigstens; erst; pas —, nicht einmal; non —, nicht allein.
Seulet, -te, a. allein, ohne Begleitung.
Sève, f. Saft (der Pflanzen), m.; Würze (des Weins); Kraft, f. Mark, n.
Sévère, a. -ment, adv. streng, hart, ernst.
Sévérité, f. Strenge, Härte; fig. Ernsthaftigkeit, f.
Sévéronde, f. Dachtraufe, f.
Séveux, -se, a. saftig; Saft...
Sévices, m. pl. harte Behandlung (gegen die Ehefrau), f.
Sévir, vn. mit Härte verfahren; (dr.) mißhandeln.
Sevrage, m. Entwöhnen (eines Kindes), Abbinden (junger Thiere), n.
Sevrer, va. entwöhnen (ein Kind); absetzen (ein Thier); entziehen (einem etw., qn. de qc.); se —, v. pr. sich entwöhnen (einer Sache, de qc.);

sich entziehen, versagen (etw., de qc.).
Sexagénaire, a. sechzigjährig; —, m. et f. Sechziger, m.; -in, f.
Sexagésime, f. Sonntag Sexagesimä, m.
Sexangulaire, a. sechseckig.
Sex-digitaire, Sex-digital, -e, a. sechsfingerig, sechszehig.
Sexe, m. Geschlecht, n.; beau —, weibliches Geschlecht, n.
Sextane, a. fièvre —, sechstägiges Fieber, n.
Sextant, m. (astr.) Sextant, m.
Sexte, f. Sexte, f.
Sextelage, m. Abgabe von jedem Sester Getreide, f. [schein, m.
Sextil, -e, a. aspect —, Gesechst-
Sextuor, m. Sextett, n.
Sextuple, a. sechsfach; sechsfältig; —, m. Sechsfaches, n.
Sextupler, va. versechsfachen.
Sexuel, -le, a. geschlechtlich; Geschlechts ...
Shérif, m. Scherif, m.
Si, conj. et part. wenn, wofern; ob; so; dennoch; si bien que, so daß, dergestalt daß; si tant est que ..., wenn es wahr ist daß ...; si ce n'est que, es wäre denn daß; ja, ja doch; — fait, allerdings; —, m. (mus.) das H, siebenter Ton in der Tonleiter, m.
Sialisme, m. Speichelfluß, m.
Sialite, f. Rosenapfelbaum, m.
Sialographie, Sialologie, f. Speichellehre, f.
Siam (-ame), m. maladie de —, gelbes Fieber, n.
Siamois, -e, a. et s. siamisch; Siamese, m.; -sin, f.
la **Sibérie**, Sibirien, n.
Sibérien, -ne, a. et s. sibirisch; Sibirier, m.; -in, f.
Sibilant, -e, a. (path.) pfeifend.
Sibylle, f. Sibylle, f.
Sibyllin, a. m. sibyllinisch.
Sicaire, m. Meuchelmörder, m.
Sicamore, m. (bl.) Reif, m.
Siccatif, -ve, a. trocknend.
Siccité, f. Trockenheit, f.
la **Sicile**, Sicilien, n.
Sicilien, -ne, a. et s. sicilisch; Sicilier, m.; -in, f.
Sicle, m. Seckel (der Juden), m.
Sidéral, -e, a. zu den Sternen gehörig, Stern ...
Sidération, f. plötzlicher Schlagfluß, kalter Brand, m. [m.
Sidérite, f. Sumpferz, n. Siderit,
Sidérographie, f. Stahlstecherkunst, f.
Sidéroxylon, m. Eisenbaum, m.
Siècle, m. Jahrhundert; Zeitalter, n.; (th.) Welt; fam. lange Zeit, f.; du —, weltlich.
Sief, m. Augenpulver, n.
Siége, m. Stuhl, Sessel, Sitz; Kutschsitz; Richterstuhl, m.; Gericht, n. Gerichtsbarkeit; Belagerung, f.
Siéger, vn. auf dem bischöfl. oder päpstl. Stuhle sitzen, regieren; seinen Sitz haben.
Sien, -ne, pron. der, die, das seinige, ihrige; —, m. Seinige, sein Eigenthum, n.; les -s, seine Angehörigen; faire des -nes, dumme Streiche machen.
Sienne, Siena.
Sieste, f. Mittagsruhe, f.
Sieur, m. (dr.) Herr, m.
Sifflable, a. auspfeifenswerth.
Sifflant, -e, a. (gr.) zischend.
Sifflason, m. Wasserschnepfe, f.
Sifflement, m. Pfeifen, Zischen, n.
Siffler, vn. et a. pfeifen; zischen; saufen; auspfeifen; einblasen; — qn., einem vorsagen was er soll; — un oiseau, einem Vogel vorpfeifen.
Sifflet, m. Pfeife; fig. Kehle, Gurgel, f.; Auszischen, n.; coup de —, Pfiff, m.; fig. couper le — à qn., einem das Maul stopfen.
Siffleur, m. -se, f. Pfeifer; Auspfeifer; Einbläser, m.; -in, f.
Sifilet, m. Paradiesvogel mit sechs Schwanzfedern, m.
Sigalphe, m. Raupentödter, m.
Sigebert, m. Sigbert, m.
Sigefroi, m. Siegfried, m.
Sigillé, -e, a. terre -e, Siegelerde, f.
Sigisbée, m. Cicisbeo, Galan, m.
Sigisbéisme, m. Cicisbeat, n.
Sigismond, m. Sigismund, m.
Sigle, f. Abkürzungsbuchstabe, m. Sigel, n. [sung, f.
Signal, m. Zeichen, Signal, n. Lo-
Signalé, -e, a. signalisirt; fig. ausgezeichnet, berühmt.
Signalement, m. genaue Beschreibung, f. Steckbrief, m.
Signaler, va. beschreiben, bezeichnen, warnen; fig. durch die That beweisen; se —, v. pr. sich auszeichnen, sich hervorthun.
Signataire, m. Unterzeichner, m.
Signature, f. Unterschrift, Signatur, f.; Bogenzeichnen, n.
Signe, m. Zeichen, Kennzeichen; Merkmal; Vorzeichen, n.; en — d'amitié, zum Zeichen der Freundschaft; faire — des yeux, mit den Augen winken.
Signer, va. unterzeichnen; -schreiben; bezeichnen; stempeln; besiegeln; — à un contrat, einen Vertrag mit unterzeichnen.
Signet (ci-nè), m. Blattzeichen, n.
Signifiant, -e, a. bedeutungsvoll; deutlich.
Significatif, -ve, a. bedeutungsvoll; deutlich, bestimmt.
Signification, f. Bedeutung; Bekanntmachung, gerichtliche Anzeige, f.
Signifier, va. bedeuten, anzeigen; bekannt machen, zu erkennen geben; von Bedeutung sein.
Silence, m. Stillschweigen, n.; (mus.) Pause, f.; passer qc. sous —, etw. mit Stillschweigen übergehen; —! int. still!
Silenciaire, m. (ant.) Ruhegebieter; kaiserlicher Geheimschreiber, m.
Silencieux, -se, a. -sement, adv. still, wortkarg; in der Stille, stillschweigend.
Silène, m. Silen, m.
la **Silésie**, Schlesien, n.
Silésien, -ne, a. et s. schlesisch; Schlesier, m.; -in, f.
Silex, m. Kieselstein; Feuerstein, m.
Silhouette, f. Schattenriß, m.
Silhouetter, va. einen Schattenriß machen (von einem, qn.).
Silhouetteur, m. Silhouettirer, m.
Silicate, m. kieselsaures Salz, n.
Silice, f. Kieselerde, f.
Siliceux, -se, a. kieselartig.
Silicule, f. Schötchen, n.
Siliculeux, -se, a. Schötchen tragend. [Judasbaum, m.
Siliquastre, m. spanischer Pfeffer;
Silique, f. Schote, f.
Siliqueux, -se, a. schotenförmig, schotentragend.
Sillage, m. Kielwasser, n.; faire bon —, eine gute Fahrt haben.
Siller, vn. segeln, steuern.
Sillet, m. Kamm (an Geigen ec.), m.
Sillomètre, m. (mar.) Fahrtmaß, n.
Sillon, m. Furche; fig. Strieme, f.; — de lumière, Lichtstrahl, m.; faire son —, nicht mehr als seine Schuldigkeit thun.
Silonné, m. schwarzer Hornfisch, m.
Silonner, va. furchen; fig. durchschneiden; durchschiffen; runzeln.
Silphe, f. Aaskäfer, m. [pl.
Silphidées, f. pl. Aaskäferarten, f.
Silure, m. Wels, m.
Silvain, m. Silvanus, m.
Silve, f. Begeisterungsgedicht, n.
Silvestre, m. Sylvester, m.
Silvicoles, m. pl. Borkenkäfer, m. pl.
Silvie, f. Waldanemone, f.
Simagrée, f. Ziererei, f.; faire des -s, sich zieren. [wand, n.
Simarre, f. Schleppkleid; langes Ge-
Simbleau, m. Zirkelschnur, f. [m.
Simblot, m. (tiss.) Aufzug, Zettel,
Simien, -ne, a. affenartig.
Similaire, a. gleichartig.
Similiflore, a. mit gleichartigen Blumen. [Gleichniß, n.
Similitude, f. Aehnlichkeit, f.;
Similor, m. Semilor, n. Tombak, m.
Simoniaque, a. simonisch, wucherlich; —, m. Pfründen(ver)käufer, m.
Simonie, f. Pfründenwucher, m.
Simple, a. -ment, adv. einfach; einzig, bloß, allein; schlicht, aufrichtig, unverhohlen; schlecht, gemein; einfältig, dumm; caractère —, arglose Gemüthsart, f.; —, m. Einfaches; einfaches Heilmittel, n.; pop. Einfaltspinsel, m.
Simplicité, f. Einfachheit, Einfalt, Natürlichkeit; fig. Albernheit, f. [f.
Simplification, f. Vereinfachung,
Simplifier, va. vereinfachen.
Simulacre, m. Götzenbild; Trugbild; fig. Schattenbild, n.; — de combat, Scheingefecht, n.
Simulation, f. (dr.) Verstellung, f. Schein, m.
Simulé, -e, p. et a. verstellt, vorgegeben; paix -e, Scheinfriede, m.
Simuler, va. (dr.) vorgeben, vorschützen.
Simultané, -e, a. -ment, adv. gleichzeitig; investiture -e, Mitbelehnung, f.
Simultanéité, f. Gleichzeitigkeit, f.

Sinapi, m. Senf, m. Senfpflanze, f.
Sinapiser, va. Senfpflaster auflegen.
Sinapisme, m. Senfpflaster, n.
Sincère, a. **-ment**, adv. aufrichtig, unverfälscht, echt.
Sincérité, f. Aufrichtigkeit, f.
Sincipital, -e, a. zum Vorderhaupte gehörig.
Sinciput(-pute), m. Vorderkopf, m.
Sindon, m. Wieke, f.; Grabtuch Christi, n.
Sinécure, f. Stelle ohne Mühewaltung, f.
Singe, m. Affe; (dess.) Storchschnabel, m.
Singer, va. nachäffen.
Singeresse, a. f. nachäfferisch.
Singerie, f. Affenstreich, m.; Nachäffung, f.
se **Singulariser**, v. pr. den Sonderling machen.
Singularité, f. Sonderbarkeit, Eigenheit, f.
Singulier, -ère, a. sonderbar, seltsam, eigen, außerordentlich, einzig; combat –, Zweikampf, m.; nombre –, Singular, m.
Singulièrement, adv. besonders, vorzüglich, außerordentlich; sonderbar.
Singultueux, -se, a. (méd.) von Schluchzen begleitet.
Sinistre, a. **-ment**, adv. unglücklich, unheilbringend, ungünstig, widrig, böse, schlimm; schrecklich; finster, unheimlich; fürchterlich; –, m. Unglück, n.; Seeschaden, m.
Sinombre, a. wenig Schatten werfend (Lampe).
Sinon, conj. sonst, wo nicht, außerdem; – que, außer daß.
Sinople, m. (bl.) grüne Farbe, f.
Sinters, m. pl. Sinter, m.
Sinué, -e, a. (bot.) buchtig.
Sinueux, -se, a. sich schlängelnd, gekrümmt; ulcère –, Hohlgeschwür, n.
Sinuosité, f. Krümmung, f.
Sinus (-nuce), m. Sinus, m.; Schleimhöhle, f.; Eitersack, m.
Sion, Zion.
Sion, Sitten.
Siphon, m. Heber, m.; Wasserhose, f.
Siphoné, -e, a. heberartig, saugröhrenförmig.
Siponcle, m. Spritzwurm, m.
Sippage, m. dänische Gerberei, f.
Sire, m. Sire; pauvre –, armer Wicht, m.
Sirène, f. Sirene, f.
Sirex, m. Holzwespe, f.
Siri, m. Betelpflanze, f.
Siriase, f. Sonnenstich, m.
Sirius (-uce), m. Hundsstern, m.
Siroc, **Siroco**, m. Sirocco, m.
Sirop, m. Sirup; (ap.) Saft, m.; – violat, Veilchensirup, m.
Siroper, va. mit Sirup versüßen.
Siroter, va. et n. schlürfen, nippen.
Sirtes, f. pl. bewegliche Sandbänke, f. pl. Sandhügel, m. pl.
Sirtique, a. Sandhügel betreffend.
Sirupeux, -se, a. sirupartig.
Sirvente, m. Meistersängergedicht, n.; altprovençalische Satire, f.
Sis, -e, p. et a. liegend, gelegen.
Sison, m. Steineppich, m.; – chervi, Zuckerwurzel, f.
Sistre, m. ägyptische Klapper, f.
Site, m. (peint.) Lage, Gegend, f.
Sitelle, v. Sittelle.
Sitiologie, f. (méd.) Nahrungsmittellehre, f.
Sitôt, adv. sobald, sogleich.
Sittelle, f. Baummeise, f.
Situation, f. Lage, Stellung, f.; fig. Zustand, m.; Gemüthsstimmung, f.
Situé, -e, p. et a. gelegen; être –, liegen.
Situer, va. stellen, eine Lage geben, legen, anlegen.
Sivadière, f. Getreidemaß von neun Pfund (zu Marseille), n.
Six (sice, si), a. n. sechs; –, m. Sechs, f.; Sechste; Sechser, m.
Sixain (-zain), m. sechszeilige Strophe, f.; halbes Dutzend, n.
Sixaine (-zaine), f. etwa sechs.
Six-doigts, m. Sackgarn, n.
Six-huit, m. Sechsachteltact, m.
Sixième (-siè-), a. sechste; –, f. sechste Klasse; Sexte (im Picketspiele), f.; –, m. Sechstel, n.; Sextaner, m.
Sixièmement (-siè-), adv. sechstens.
Sixte, m. Sixtus, m.
Sixte, f. (mus.) Sexte, f.
Sizerain, **Sizerin**, m. Flachsfink, m.
Slée, f. (arch. n.) Schlepp, m.
Sloop, **Sloupe**, m. Slupe, f.
Smalt, m. Smalte, f.
Smalcalde, Schmalkalden.
Smaragdin, -e, a. smaragdgrün.
Smaragdoprase, f. Smaragdpraser, m.
Smectis, m. **Smectite**, f. Seifenstein, m.
Smilacées, f. pl. stechwindenartige Pflanzen, f. pl.
Smilax, m. Stechwinde, f.
Smille, f. (maç.) zweispitziger Hammer, m.
Smiller, va. mit dem zweispitzigen Hammer behauen.
Smogler, va. et n. (mar.) schmuggeln.
Smogleur, m. Schmuggler, m.
Smyrne, Smyrna.
Sobole, f. Wurzelsprosse, f.
Sobre, a. **-ment**, adv. mäßig, nüchtern; fig. bescheiden; vorsichtig.
Sobriété, f. Mäßigkeit, Nüchternheit; fig. Zurückhaltung, f.
Sobriquet, m. Spott-, Spitzname, m.
Soc, m. Pflugschar, f.
Soccage, m. (sal.) Anschießzeit, f.
Soccolant, m. Franciscanermönch, m.
Sochet, m. Pflug ohne Räder, m.
Sociabilité, f. Geselligkeit, f.
Sociable, a. **-ment**, adv. gesellig, umgänglich.
Social, -e, a. gesellschaftlich; contrat –, Gesellschaftsvertrag, m.; handelsgesellschaftlich, Societäts..., Vereins...
Socialiser, va. für die Gesellschaft gewinnen; für den Socialismus werben.
Socialisme, m. Gesellschaftszustand, Socialismus, m.
Socialiste, a. et s. socialistisch; Socialist, m.
Socialité, f. Gesellschaftlichkeit, f.
Sociétaire, m. Gesellschaftsmitglied, n.; –, a. gesellschaftlich.
Société, f. Gesellschaft, f. Verein, m. Geselligkeit, f.
Socinien, m. Socinianer, m.
Socle, m. (arch.) Sockel, m.
Socque, m. Ueberschuh, m. Galosche, f.
Socquement, m. Wegnehmen der Salzpfannen, n.
Socrate, m. Sokrates, m.
Socratique, a. sokratisch.
Soda, f. Sodbrennen; Sodawasser, n.
Sodium (-ome), m. Natrium, Natronmetall, n.
Sodomie, f. Sodomiterei, f.
Sodomite, m. Sodomit, m.
Sœur, f. Schwester; Nonne, f.
Sœurette, f. fam. Schwesterchen, n.
Sofa, m. Sofa, n.
Soffite, f. (arch.) Felderdecke, f.
Soi, pron. sich; soi-même, sich selbst, selbst; chez –, zu Hause, nach Hause; il faut être –, man muß seinem Charakter treu bleiben; être à –, für sich sein; sein eigner Herr sein; avoir un chez –, seine eigene Wohnung haben.
Soi-disant, -e, a. sogenannt, angeblich.
Soie, f. Seide; Borste, f.; langes Haar (mancher Thiere), n.
Soierie, f. Seidenwaare, f. -handel, m.; -manufactur, f.
Soif, f. Durst, m.; avoir –, durstig sein; ne boire qu'à –, nur aus Durst trinken.
Soigner, va. pflegen, abwarten, besorgen; – son style, den gehörigen Fleiß auf den Stil verwenden.
Soigneux, -se, a. **-sement**, adv. sorgfältig, besorgt; être – de qc., für etw. sorgen.
Soin, m. Sorgfalt; Sorge, f.; avoir, ou prendre – de qc., Sorge für etw. tragen; rendre des -s à qn., einem viele Aufmerksamkeit beweisen; en être aux petits -s avec qn., einem eine zarte Aufmerksamkeit beweisen.
Soir, m. Abend, m.
Soirée, f. Abend, m. Abendzeit; Abendgesellschaft, f.
Soit, conj. es sei; gesetzt daß; das macht, das giebt; soit ... soit, sei es ... sei es; tant – peu, ein klein wenig.
Soixantaine (soiss-), f. Zahl von sechzig, f. Schock, n.
Soixante (soiss-), a. n. sechzig.
Soixante-dix (soiss-), a. n. siebzig.
Soixantième (soiss-), a. sechzigste; –, m. Sechzigstel, n.
Sol, m. Boden; (dr.) Grund und Boden, m.; (mine) Sohle, f., fünfter Ton in der Tonleiter, m.; das G.
Solaire, a. zur Sonne gehörig; cadran –, Sonnenuhr, f.
Solandres, f. pl. (vét.) Rappe, f.
Solanées, f. pl. Nachtschattengewächse, Tollkräuter, n. pl.
Solanum (-ome), m. Nachtschatten, m.
Solbatu, **Sol-battu**, a. (vét.) an der Fleischsohle verletzt (Pferde).
Solbature, f. (vét.) Verletzung an der Fleischsohle, f.

Soldanelle, f. (bot.) Meerwinde, f.
Soldat, m. Soldat, Krieger, m.; —, a. air —, kriegerisches Aussehen, n.
Soldatesque, a. soldatisch; —, f. Soldaten, m. pl. Kriegsvolk, n.
Solde, f. Sold; —, m. Saldo, Rechnungsüberschuß, m.
Solder, va. eine Rechnung berichtigen, saldiren, besolden.
Sole, f. (agr.) Schlag, m. Art; Sohle (der Pferde rc.), f.; Ballen (des Hirsches), m.; Schwelle, Unterlage, f.
Solécisme, m. Sprachfehler, m.
Soleil, m. Sonne; Sonnenblume; Monstranz, f.; Feuerrad, n.; entre deux -s, zwischen Sonnenaufgang und Untergang; il fait déjà grand —, es ist schon heller Tag.
Soleillé, -e, a. sonnicht.
Solénacées, f. pl. (h. n.) Messerscheidearten, f. pl.
Solennel(-la-nel),-le,a.-lement, adv. feierlich; fêtes -les, pl. hohe Feste, n. pl.
Solennisation (-la-ni-), f. Feier, f.
Solenniser (-la-ni-), va. feierlich begehen. [keit; Förmlichkeit, f.
Solennité (-la-ni-), f. Feierlich-
Soleure, Solothurn. [n.
Solfége, m. Solfeggiren, Notenabc,
Solfier, va. Scala singen.
Solidaire, a. -ment, adv. (dr.) solidarisch, wechselseitig haftend; Einer für Alle und Alle für Einen.
Solidarité, f. wechselseitige Verbürgung, f.
Solide, a. -ment, adv. fest, dicht, dauerhaft, derb; wirklich, gründlich, echt; sicher; gesetzt, solid; zuverlässig; —, m. fester Körper, m.; (das) Wirkliche, Reelle, Sichere, Wahre, Echte, n. [f.; -werden, n.
Solidification, f. Festmachung,
Solidifier, va. fest machen; se —, v. pr. fest werden.
Solidité, f. Festigkeit, Dauerhaftigkeit; Zuverlässigkeit; Gründlichkeit; Gesetztheit, f.; (dr.) Solidarverhältniß, n.
Solidongulé, -e, a. einhufig.
Soliloque, m. Selbstgespräch, n.
Solin, m. (arch.) Zwischenraum der Balkenenden, m.; Forstziegelfütterung, f.
Solipède, a. einhufig.
Solitaire, a. -ment, adv. einsam, einsiedlerisch; freistehend; ver —, Bandwurm, m.; —, m. Einsiedler; (joaill.) Solitär, m.
Solitude, f. Einsamkeit, f.
Solivage, m. Balkenberechnung, f.
Solive, f. Balken, m.; — de brin, Stammbalken, m.
Soliveau, m. kleiner Balken, m.
Solivure, f. Balkenwerk, n.
Sollicitation, f. Ansuchen, Anhalten, n. Bitte, f.; Besorgung; Anreizung; Empfehlung einer Sache beim Richter, f.
Solliciter, va. reizen (zu etw., à qc.), antreiben; nachsuchen, anhalten (um etw., qc.); empfehlen; — qn. à (ou de) faire qc., einem anliegen etw. zu thun.

Solliciteur, m. -se, f. Ansucher, Bewerber, Betreiber, Sachwalter, m.; -in, f.
Sollicitude, f. Sorge; Sorgfalt, f.
Solo, m. Solo, n.; einsitziger Wagen, m. [dig.
Solséquial,-e,a.(bot.) sonnenwen-
Solstice, m. Sonnenwende, f.
Solstitial, -e, a. Sonnenwenden...
Solubilité, f. Auflöslichkeit, f.
Soluble, a. auflösbar.
Solutif, -ve, a. (méd.) auflösend.
Solution, f. Auflösung, f.; (dr.) Bezahlung, f. [n.
Solvabilité, f. Zahlungsvermögen,
Solvable, a. zahlungsfähig.
Sombre, a. düster, dunkel; fig. traurig, mürrisch; unverständlich; il fait —, es ist düsteres Wetter.
Sombrer, vn. (mar.) umschlagen; —, va. umgraben.
Sommage, m. Zoll von Saumrossen; Frohndienst mit Saumthieren, m.
Sommaire, a. -ment, adv. kurz gefaßt, summarisch; —, m. kurzer Inhalt, m. summarische Uebersicht, f.
Sommation, f. Aufforderung, Mahnung, Vorladung, f.; (ar.) Summiren, n.
Somme, f. Tracht; Last; Summe, f.; Hauptinhalt, m.; — toute, en —, mit einem Worte, überhaupt; —, m. Schlaf, m.; petit —, Schläfchen, n.
Sommeil, m. Schlaf, m.; Schläfrigkeit, f.; — léger, Schlummer, m.; j'ai —, ich bin schläfrig.
Sommeiller, vn. schlummern; fig. nachlässig arbeiten.
Sommelier, m. -ère, f. Schaffner, Kellner; Beschließer, m.; -in, f.
Sommellerie, f. Kellermeisteramt, n. Schaffnerei, f.
Sommer, va. auffordern; gerichtlich anhalten; summiren.
Sommet, m. Spitze, f. Gipfel (auch fig.); Scheitel; Scheitelpunkt, m.
Sommier, m. Saumthier, Packpferd, n.; großer Reisekoffer; (arch.) Tragstein; Unterzug, m.; Unterlage, f.; Schlußreif, m.; (org.) Windlade, f.; Wirbelstock (am Klaviere), m.; (com.) Hauptbuch, Hauptregister, n.
Sommière, f. Packseil, n.
Sommiste, m. päpstlicher Kanzleidirector, m. [f.; fig. Gipfel, m.
Sommité, f. (bot.) äußerste Spitze,
Somnambule, m. et f. Nachtwandler, m.; -in, f. [deln, n.
Somnambulisme, m. Nachtwan-
Somnifère, a. schlafmachend; —, m. Schlafmittel, n.
Somniloque, a. im Schlafe redend.
Somniloquement, m. Reden im Schlafe, n. [den.
Somniloquer, vn. im Schlafe re-
Somnolence, f. Schlafsucht, f.
Somnolent, -e, a. schlaftrunken.
Somptuaire, a. loi —, Aufwandsgesetz, n.
Somptueux, -se, a. -sement, adv. prächtig, kostbar. [m.
Somptuosité, f. Prachtaufwand,
Son, sa, pron. (pl. ses), sein, seine; ihr, ihre.

Son, m. Laut, Schall, Ton, Klang, m.; Läuten, Schmettern, n.; Schlag (der Trommel), m.
Son, m. Kleie, f.
Sonat, m. weißgares Hammelfell, n.
Sonate, f. Sonate, f.
Sondage, m. Sondiren, n.
Sonde, f. Bleiloth, n.; Sonde, f., Erdbohrer, m.; Visitireisen, n.; ligne de —, Senkschnur, f.; jeter la —, lothen; être à la —, Grund haben.
Sonder, va. (mar.) lothen; sondiren; (charp.) anhauen; fig. ausforschen.
Sondeur, m. Sondirer; Lothse, m.
Songe, m. Traum, m.
Songe-creux, m. fam. Träumer; Duckmäuser, m. [froh, m.
Songe-malice, m. fam. Schaden-
Songer, vn. et a. träumen, bedacht sein (auf, à), an etw. denken, bedenken; y -ez-vous? wo denken Sie hin? [m. nachsinnend.
Songeur, m. Träumer, m.; —, -se,
Sonica, adv. gerade zur rechten Zeit.
Sonnaille, f. Kuhglocke, f.
Sonnailler, vn. bimmeln, —, m. Leithammel, Leitochs, m.
Sonnant, -e, a. (v. Sonner); espèces -es, pl. klingende Münze, f.; horloge -e, pendule -e, Schlaguhr, f.; à l'heure -e, mit dem Glockenschlage; à midi —, mit dem Schlage zwölf; à quatre heures -es, Schlag vier Uhr.
Sonner, vn. et a. lauten, tönen, schallen; läuten, schellen; schlagen; midi est -é, es hat zwölf geschlagen; il a -é deux heures, es hat zwei Uhr geschlagen; — la retraite, zum Rückzuge blasen; — un domestique, nach einem Bedienten klingeln; faire — une lettre, einen Buchstaben hören lassen; cela -e bien, das klingt gut; — de la trompette, die Trompete blasen; — la foire, die Messe einläuten; — la messe, in die Messe läuten; — à cheval, zum Aufsitzen blasen; — un accord, einen Accord anschlagen; ne — mot, keinen Laut von sich geben.
Sonnerie, f. Geläute; Schlagwerk, n.; grosse —, Geläute mit allen Glocken, n.
Sonnet, m. Sonnett, n. [me, f.
Sonnette, f. Schelle, Klingel; Ramme
Sonnettier, m. Schellenmacher, m.
Sonneur, m. Glöckner; — de cor, Waldhornist; (arch.) Rammer, m.
Sonnez, m. alle Sechsen (im Trictrac), pl. [klingend.
Sonore, a. klingend, tönend; wohl-
Sonorité, f. (phys.) Hellklingen, n.
Sopha, v. Sofa.
Sophie, f. Sophia, Sophie, f.
Sophisme, m. Trugschluß, m.
Sophiste, m. Sophist, m. [stisch.
Sophistique, a. verfänglich, sophi-
Sophistiquer, vn. Trugschlüsse machen, vernünfteln; —, va. verfälschen. [Verfälschung, f.
Sophistiquerie, f. Sophisterei;

Sophistiqueur, m. Sophist; Verfälscher, Betrüger, m.

Sophocle, m. Sophokles, m.

Sopor, m. Schläfrigkeit, f.

Soporatif, -ve, Soporifère, Soporifique, a. einschläfernd; fig. langweilig; –, m. Schlafmittel, n.

Soporeux, -se, a. Schlafsucht verursachend. [m.

Soprane, Soprano, m. Sopran,

Sorbe, f. Vogelbeere, Elsbeere, f.

Sorbet, m. Sorbet, m.

Sorbetière, f. Kühlgefäß, n.

Sorbier, m. Sperlingsbaum, m.; – sauvage, Vogelbeerbaum, m.

Sorbique, a. acide –, Ebereschensäure, f.

Sorbonique, f. theologische Doctordisputation bei der Sorbonne, f.

Sorboniste, m. Mitglied der Sorbonne, n. [ris), f.

Sorbonne, f. Sorbonne (in Pa-

Sorcellerie, f. Hexerei, f.

Sorcier, m. **-ère**, f. Zauberer, m.; Hexe, f.

Sordide, a. **-ment**, adv. schmuzig; filzig.

Sordidité, f. schmuziger Geiz, m.

Soret, f. Beutelgarn, n.

Sorie, f. spanische Lämmerwolle, f.

Sorite, m. Kettenschluß, m.

Sorne, f. Eisenschlacke, f. [f.

Sornette, f. Narrheit, Albernheit,

Sororial, -e, a. schwesterlich.

Sort, m. Geschick, Verhängniß, n.; Zauberei, f.; **tirer au –**, loosen.

Sortable, a. passend, schicklich.

Sorte, f. Gattung; Sorte; Art und Weise, f.; Stand, m.; **de – que, en – que**, so daß; **de telle –, de la –**, auf eine solche Art, also; **toute –, toutes -s**, allerhand; **en quelque –**, einigermaßen; **souhaiter toute – de bonheur**, alles mögliche Glück wünschen; **-s**, pl. Verlag, m. Verlagsartikel, m. pl. Verlagsbücher, n. pl.

Sortie, f. Ausgang, Austritt, m. Ausfahrt, Ausfuhr (der Waaren), f.; Ausfluß; Ausfall, m.; Ausgangsthür, f.; **à la –**, beim Herausgehen; beim Aufstehen (von der Tafel); zu Ausgange (des Frühlings 2c.); **à la – du spectacle**, nach beendigtem Schauspiele; **– des dents**, Durchbrechen der Zähne, n. [f.

Sortilége, m. Zauberei, Hexerei,

Sortir, vn. irr. ausgehen, hinausgehen; austreten; zum Vorschein kommen; abstammen; ausbrechen, überschreiten; (tht.) abtreten; fig. hervorstechen; **– à cheval**, ausreiten; **– en carrosse**, ausfahren; **– de table**, von der Tafel aufstehen; **– du lit**, aus dem Bette aufstehen; **faire – qn.**, einen hinausgehen heißen; **– de condition**, den Dienst verlassen; **– de mesure**, aus dem Tacte kommen; **je sors de chez vous**, ich komme soeben von Ihrem Hause; –, va. herausziehen, herausnehmen; heraushelfen; (dr.) erhalten, erlangen; **– un cheval de l'écurie**, ein Pferd aus dem Stalle führen; **– le mouchoir**, das Schnupftuch herausziehen; –, m. **au – de**, beim Ausgehen, Aufstehen 2c.

Sosie, m. Sosius; fig. Doppelgänger, m.

Sot, -te, a. dumm, albern; verlegen, verblüfft; –, m. Dummkopf, m.; **– fieffé**, Erzdummkopf, m.

Sot-l'y-laisse, m. Pfaffenschnittchen, n. [alberne Art.

Sottement, adv. dumm, auf eine

Sottise, f. Dummheit, Albernheit, f.; dummer Streich, m.; unanständige Rede, f.; **-s**, pl. Grobheiten, f. pl. [sammlung, f.

Sottisier, m. Schwänke-, Zoten-

Sottisier, -ère, a. et s. zotenmäßig; Zotenreißer, m.; -in, f.

Sou, m. Sou (5 Centimes oder $3^3/_5$ Pfennig), m.; **– à –**, hellerweise.

la Souabe, f. Schwaben, n.

Souabe, a. et s. schwäbisch; Schwabe, m.; Schwäbin, f.

Soubardiers, m. pl. (car.) Hauptstützen, f. pl.

Soubassement, m. Fußkranz (am Bette), m.; Grundmauer; Fensterlehne, f. [n.

Souberme, f. (mar.) Oberwasser,

Soubresaut, m. plötzlicher Satz (von Pferden); Stoß (eines Wagens), m.; (méd.) Zuckung, f.; fig. Hinderniß, n. [chen, n. Zofe, f.

Soubrette, f. (tht.) Kammermäd-

Soubuse, m. Lerchenfalke, m.

Souche, f. Stammende, n. Wurzelstock; (cir.) Kerzenstiel, m.; Kerbholz, n.; fig. dummer Mensch; Stammvater, m.; **– de cheminée**, Schornsteinmündung, f.

Souchet, m. bröckeliger Bruchstein, m.; Löffelente, f.; Cypergras, n.

Souchetage, m. Aufzeichnen des Schlagholzes, n. Stockschau, f.

Soucheteur, m. (for.) Stockschauer, m. [Steinbrüchen), m.

Soucheveur, m. Schichträumer (in

Souchon, m. dicke, kurze Eisenstange, f.

Souci, m. Sorge, f. Kummer, m. Bekümmerniß; Ringelblume, f.

Soucie, f. Goldhähnchen, n.

se Soucier, v. pr. sich kümmern (um, de), sorgen (für, de); **je ne m'en -e guère**, ich bekümmere mich wenig darum. [merlich.

Soucieux, -se, a. sorgenvoll, küm-

Soucoupe, f. Präsentirteller, m.; Untertasse, f.

Soudain, -e, a. **-ement**, adv. plötzlich, sogleich, im Augenblicke nachher.

Soude, f. Soda, f.

Souder, va. löthen, schweißen; verbinden, zusammenfügen; **fer à –**, Löthkolben, m.

Soudoir, m. Löthhammer, m.

Soudoyer, va. besolden; dingen.

Soudure, f. Loth, Löthen, n.; Löthung; Lothnaht, f.; **– forte**, Schlagloth, n.; **– fondante**, Schnellloth, n.

Soufflage, m. Glasblasen, n.; (mar.) Ausbauchung, f.

Souffle, m. Hauch, Athemzug, m.; Lüftchen; Wehen, Säuseln, n.

Souffler, vn. blasen, hauchen; wehen; keuchen; muckſen; **– aux oreilles de qn.**, einblasen, einflüstern; –, va. blasen, an-, aus-, wegblasen; anhauchen; einflüstern; anfachen, erregen; fig. **– la discorde**, Zwietracht, Uneinigkeit stiften; **– un emploi à qn.**, einem ein Amt wegschnappen; **– un canon**, eine Kanone ausbrennen.

Soufflerie, f. (org.) Blasewerk, n.

Soufflet, m. Blasebalg; (Spritzen-) Schlauch, m.; Maulschelle, Ohrfeige, f. [feigen, f.

Souffletade, f. fam. Tracht Ohr-

Souffleter, va. maulschelliren.

Souffleteur, m. **-se**, f. Ohrfeigenaustheiler, m.; -in, f. [m.

Souffletier, m. Blasebalgmacher,

Souffleur, m. Blasfisch, m.

Souffleur, m. **-se**, f. Keucher, Bläser; Glasbläser; Goldmacher; Einhelfer, Souffleur, m.; -in, Souffleuse (im Theater), f.; **– d'orgues**, Balgentreter, m.

Soufflure, f. Blase (im Glase 2c.), f.

Souffrance, f. Leiden, n.; (dr.) Vergünstigung, Frist, f.; fig. **en –**, vernachlässigt; (fin.) ausgesetzt.

Souffrant, -e, a. leidend; geduldig.

Souffre-douleur, m. fig. Marterholz, n. Sündenbüßer, m. Stichblatt, n. Zielscheibe des Spottes, f.

Souffrir, va. et n. irr. leiden, erdulden; vertragen; ausstehen; zulassen, gestatten; **– du pied**, Schmerzen am Fuße haben; **– un siége**, eine Belagerung aushalten.

Soufrage, m. Schwefeln, n.

Soufre, m. Schwefel, m.

Soufrer, va. schwefeln.

Soufrière, f. Schwefelgrube, f.

Soufroir, m. Schwefelkammer, f.

Sougarde, f. Bügel (am Gewehre), m.

Sougorge, f. Kehlriemen, m.

Souhait, m. Wunsch, m.; **à –**, nach Wunsch; **faire, ou former des -s**, Wünsche hegen. [werth.

Souhaitable, a. fam. wünschens-

Souhaiter, va. wünschen; gönnen; **je vous en -e**, daraus wird wohl nichts werden.

Souillard, m. Strebebalken, m.

Souillarde, f. Laugenständer, m.; Spülkammer, f.; Spülkübel, m. [f.

Souille, f. Kothlache, Sauschwemme,

Souiller, va. beschmuzen, besudeln; fig. entehren; –, vn. (chass.) sich kühlen (vom Hirsche).

Souillon, m. et f. Schmuzbartel, m.; Aschenbrödel, n.

Souillure, f. Schmuz, Schmuzflecken; fig. Flecken, m. Befleckung, f.

Soûl (soû), m. Genüge, f.; **il a mangé son –**, er hat sich ganz satt gegessen; **en avoir tout son –**, vollauf haben.

Soûl (soû), **soûle**, a. übersatt, voll; betrunken; **être – de qc.**, einer Sache überdrüssig sein.

Soulagement, m. Erleichterung, Linderung; fig. Unterstützung, f.

Soulager, va. erleichtern; Linderung verschaffen; helfen; beruhigen;

erquicken; **se —**, v. pr. sich Linderung verschaffen.

Soulciet, m. Graufink, m.

Soûler, va. voll pfropfen, übersättigen, betrunken machen; **se —**, v. pr. sich vollstopfen (mit, de); sich betrinken. [cken, m.

Souleur, m. fam. plötzlicher Schre-

Soulèvement, m. Aufstoßen, n.; fig. Aufruhr; Unwille, m.; — de cœur, Reiz zum Erbrechen, m. Uebelkeit, f.

Soulever, va. heben, aufheben, lüften; aufrichten; empören, aufbringen; aufwiegeln; aufwühlen; aufwirbeln; aufwerfen (eine Frage); **—**, vn. le cœur me soulève, es wird mir übel; **se —**, v. pr. sich in die Höhe heben; fig. sich empören; aufwallen, aufsteigen.

Soulgan, m. Zwerghase, m.

Soulier, m. Schuh, m. [n.

Soulignement, m. Unterstreichen,

Souligner, va. unterstreichen.

Souligneux, -se, a. holzig; holzicht.

Soumettre, va. irr. unterwerfen, bezwingen; (zur Beurtheilung) vorlegen; — à l'examen, prüfen; **se —**, v. pr. sich unterwerfen.

Soumis, -e, p. et a. unterwürfig, unterthan; gehorsam, demüthig.

Soumission, f. Unterwürfigkeit, f.; Gehorsam, m.; Ergebenheit, Demuth, f.; Erbieten (zur Uebernahme einer Lieferung), n.; Bereitwilligkeit, f.; -s, pl. Ehrerbietung, f.

Soumissionnaire, m. Uebernehmer, Lieferant, m.

Soumissionner, va. ein Gebot thun, eine Arbeit (für bestimmten Preis) übernehmen.

Soupape, f. Klappe, f. Ventil, n.; Zapfen, m.

Soupçon, m. Argwohn, Verdacht, m.; Muthmaßung, f.; fig. Zweifel; Anschein, m.; Anwandlung; Spur, f.; Tröpfchen, n.

Soupçonner, va. argwöhnen, Verdacht hegen; muthmaßen; — qn. de qc., einen wegen etw. im Verdachte haben. [nisch.

Soupçonneux, -se, a. argwöh-

Soupe, f. Bouillon mit Brod; Suppe; Brodschnitte; — grasse, Fleischsuppe; — au perroquet, Weinkaltschale, f.; tailler la —, Brod in die Suppe schneiden.

Soupé, m. v. Souper, m.

Soupeau, m. Sechholz, n.

Soupente, f. Hangeriemen, Kutschentragriemen; Hängebalken; Hängeboden, m.; Schutzbret (einer Mühle), n.

Souper, vn. zu Abend essen (etw., de qc.); —, m. Abendmahlzeit, f.

Soupeser, va. mit der Hand wiegen.

Soupeur, m. Abendesser, m.

Soupière, f. Suppenschüssel, f.

Soupir, m. Seufzer, m.; Viertelpause; demi —, Achtelpause; quart de —, Sechzehntelpause, f.

Soupirail, m. Luft-, Zugloch, n.

Soupirant, m. fam. Liebhaber, m.

Soupirer, vn. seufzen (vor, de); trachten, sich sehnen (nach, après, pour); —, va. beseufzen; seufzend aushauchen.

Souple, a. -ment, adv. biegsam, geschmeidig; fig. nachgiebig.

Souplesse, f. Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Gewandtheit; fig. Nachgiebigkeit, f.; tours de —, pl. Ränke, Kniffe, m. pl.

Souquenille, f. Stallkittel, m.

Source, f. Quelle, f.; fig. Ursprung, m. Ursache, f.; — de vent, Strich des Compasses, m.

Sourcier, m. Brunnengräber, m.

Sourcil (-ci), m. Augenbraue, f.; fig. froncer les -s, die Stirn runzeln.

Sourciller, vn. die Augenbrauen bewegen; hervorrieseln; sans —, ohne die Miene zu verändern.

Sourcilleux, -se, a. hochfahrend, anmaßend; schroff.

Sourd, -e, a. -ement, adv. taub (gegen, à); fig. gefühllos, dumpf; (joaill.) wolkicht; dépenses -es, pl. heimliche Ausgaben, f. pl.; faire la -e oreille, nicht hören wollen; bruit —, dumpfes Geräusch, n.; lanterne -e, Blendlaterne, f.

Sourd, m. Salamander, Molch, m.

Sourdaud, m. -e, f. der, die Schwerhörige.

Sourdine, f. (mus.) Dämpfer, m.; à la —, heimlich, verstohlener Weise.

Sourd-muet, -te, a. et s. taubstumm; der, die Taubstumme.

Sourdre, vn. quellen, hervorquellen; fig. entspringen.

Souriceau, m. Mäuschen, n.

Souricière, f. Mäusefalle, f.

Souricin, -e, **Souriquois**, -e, a. peuple —, gent -e, Mäusevolk, n. [einen anlächeln.

Sourire, vn. irr. lächeln; — à qn.,

Sourire, Souris, m. Lächeln, n.

Souris, f. Maus, f.; —, a. mausefahl.

Sourive, f. Aushöhlung, f.

Sournois, -e, a. verschlossen, zurückhaltend, heimtückisch; —, m. Duckmäuser, m.

Sous, prp. unter; — la main, bei der Hand; — main, unter der Hand; — peu, in Kurzem; — quinze jours, innerhalb (in) vierzehn Tagen; passer — silence, mit Stillschweigen übergehen; — peine de mort, bei Todesstrafe; — ce rapport, in dieser Hinsicht; — le rapport de, hinsichtlich; — serment, eidlich; — notre bon plaisir, mit unserer Genehmigung.

Sous-affermer, va. in Unterpacht geben od. nehmen.

Sous-âge, m. Minderjährigkeit, f.

Sous-aide, f. Unterlehndienst, m.

Sous-allée, f. Unterallee, f.

Sous-amendement, m. Abänderung einer vorgeschlagenen Verbesserung, f.

Sous-amender, ein Amendement abändern.

Sous-arbrisseau, m. Halbstaude, f.

Sous-bail, m. Unterpacht, m. Unterverpachtung, f.

Sous-bandé, f. (artil.) Zapfenlager; (libr.) Kreuzband, n.

Sous-barbe, f. Unterkinn (des Pferdes); (mar.) Stag, n.; Schlag unter das Kinn, m.

Sous-bibliothécaire, m. Unterbibliothekar, m.

Sous-bout, m. (cordon.) Absatz, m.

Sous-cap, m. (mar.) Unteraufseher, m.

Sous-chantre, m. Untercantor, m.

Sous-chef, m. Unterbefehlshaber, Vicedirector, m.

Sous-clavier, -ère, a. unter dem Schlüsselbein liegend.

Sous-clerc (-klère), m. Unterschreiber, m. [pen liegend.

Sous-costal, -e, a. unter den Rip-

Souscripteur, m. Unterzeichner, Subscribent, Pränumerant, m.

Souscription, f. Unterschrift, Subscription, Pränumeration, f.; Vorschuß-, Unterzeichnungsschein, m.

Souscrire, va. irr. unterzeichnen; unterschreiben; —, vn. willigen (in, à); vorausbezahlen, unterzeichnen, subscribiren (auf, pour). [verfrachten.

Sous-cutané, -e, a. unter der Haut befindlich. [nat, n.

Sous-diaconat, m. Unterdiako-

Sous-diacre, m. Unterdiakonus, m.

Sous-double, **Sous-doublé**, -e, a. halbtheilig.

Sous-doublis, m. Ziegelrinne, f.

Sous-doyen, m. Unterdechant, (der) Zweitälteste, m.

Sous-doyenné, m. Würde (f.) und Amt (n.) eines Unterdechanten.

Sous-écuyer, m. Unterstallmeister, m.

Sous-entendre, va. im Sinne haben; stillschweigend mit einschließen, voraussetzen.

Sous-entendu, m. heimlicher Vorbehalt, m.; —, -e, a. was sich von selbst versteht. [behalt, m.

Sous-entente, f. arglistiger Vor-

Sous-faîte, m. Giebelspieß, m.

Sous-ferme, f. Unterpacht, m.; Unterverpachtung, f.

Sous-fermer, va. in Unterpacht geben od. nehmen.

Sous-fermier, m. -ère, f. Unterpächter, m.; -in, f. [verfrachten.

Sous-fréter, va. (mar.) wieder

Sous-garde, v. Sougarde.

Sous-gouverneur, m. zweiter Erzieher, m. [zieherin, f.

Sous-gouvernante, f. zweite Er-

Sous-intendance, f. Unterintendantur, f.

Sous-intendant, m. -e, f. Unterintendant, m.; -in, f.

Sous-lieutenance, f. Unterlieutenantsstelle, f. [nant, m.

Sous-lieutenant, m. Unterlieute-

Sous-locataire, m. et f. Aftermiether, m.; -in, f.

Sous-location, f. Aftervermiethung, Aftermiethe, f.

Sous-louage, m. Aftermiethe, f.

Sous-louer, va. wieder vermiethen.

Sous-maître, m. Unterbefehlshaber; Unterlehrer, m. [f.

Sous-maîtresse, f. Unterlehrerin,

Sous-marin, -e, a. unterſeeiſch.
Sous-maxillaire, a. Unterkiefer...
Sous-mentonnier, -ère, a. unter dem Kinn befindlich.
Sous-multiple, a. mehrere Male in einer Zahl enthalten. [beit, f.
Sous-œuvre, m. Ergänzungsar-
Sous-officier, m. Unterofficier, m.
Sous-ordre, m. (der) Untergeordnete, m.; (dr.) Unterordnung in der Reihe der zu bezahlenden Schulden, f.; en —, untergeordnet.
Sous-pente, v. Soupente.
Sous-pied, m. Bügel, Steg (am Spornriemen), m. [rer, m.
Sous-précepteur, m. Unterleh-
Sous-préfecture, f. Unterpräfectur, f.
Sous-préfet, m. Unterpräfect, m.
Sous-prieur, m. Subprior, m.
Sous-prote, m. (imp.) Unterfactor, m.
Sous-rente, f. Afterrente, f.
Sous-rentier, m. Afterrentner, m.
Sous-sacristain, m. Unterküſter, m.
Sous-secrétaire, m. Unterſecretär, m.
Soussigné, -e, a. unterzeichnet; —, m. Unterzeichneter, m.; je —, ich Endesunterſchriebener.
Soussigner, va. unterzeichnen.
Sous-tangente, f. Subtangente, f.
Soustraction, f. Unterſchlagung; Subtraction; Entziehung, f.
Soustraire, va. irr. unterſchlagen, entwenden; entziehen; ſubtrahiren; abziehen; se —, v. pr. ſich entziehen (einer Sache, de qc., à qc.).
Sous-traitant, m. Unterpächter, m.
Sous-traité, m. Unterpacht, m.
Sous-traiter, vn. in Unterpacht nehmen, in Afterpacht nehmen.
Sous-ventrière, f. Bauchgurt, m.
Sous-vicaire, m. Untervicar, m.
Sous-vicariat, m. Untervicariat, n.
Soutane, f. Leibrock der Geiſtlichen, m.
Soutanelle, f. kurzer Leibrock, m.
Soute, f. Gleichmachung der Erbſchaftstheile, f.; Rechnungsabſchluß, Saldo, m.; kleines Boot, n.; Kammer im Schiffsraum, f. [erträglich.
Soutenable, a. haltbar, erweislich;
Soutenant, m. Reſpondent (bei einer Disputation), m.
Soutènement, m. Stütze, f. Strebepfeiler, m.; Vertheidigungsſchrift, f. Rechnungsbeleg, m.
Souteneur, m. Beſchützer ſchlechter Oerter, m.
Soutenir, va. irr. ſtützen, tragen; fig. unterhalten, nähren; unterſtützen, ausſtehen, ertragen, vertragen; vertheidigen, behaupten; beſtreiten; ſtählen (den Muth); aushalten (einen Angriff); aufrecht erhalten (einen Staat); se —, v. pr. ſich aufrecht erhalten, ſich erhalten.
Soutenu, -e, a. (v. Soutenir); style —, gewählte, edle, höhere Schreibart; caractère —, wohl durchgeführte Charakterrolle; discours —, ſich gleichbleibende Rede, f.
Souterrain, -e, a. unterirdiſch; voies -es, Schleichwege, m. pl.; —, m. unterirdiſches Gewölbe, n. unterirdiſcher Gang, m.
Soutien, m. Stütze (auch fig.); Unterſtützung, f.; pièces au —, Beweisſchriften, f. pl.
Soutirage, m. Abziehen, Abfüllen, n.
Soutirer, va. abfüllen; abziehen; fig. — de l'argent, Geld abliſten.
se **Souvenir**, v. pr. irr. ſich erinnern (an, de), gedenken; s'il m'en souvient bien, wenn ich (mich) nicht irre; faire — qn., einen erinnern; —, m. Andenken, n. Erinnerung, f.; Gedächtniß, n.; Schreibtafel, f. Notizbuch, n.
Souvent, adv. oft, oftmals; pop. plus — que je le ferai! glaubt ja nicht daß ich es thun werde!
Souverain, -e, a. höchſt, oberſt, vortrefflich; unabhängig; unfehlbar; conseil —, Obergericht, n.; —, m. Oberherr, m. unabhängiges Staatsoberhaupt, n. Oberherr, Fürſt, Beherrſcher, m.
Souverainement, adv. höchſt, im höchſten Grade; unausſprechlich; unumſchränkt; in letzter Inſtanz.
Souveraineté, f. Obergewalt, Oberherrſchaft, f.; Gebiet (eines ſouveränen Fürſten), n.
Soyère, a. f. industrie —, Seidenzucht; Verarbeitung der Seide, f.
Soyeuse, f. Seidenpflanze, f.
Soyeux, -se, a. ſeidenartig; ſeidenreich. [geräumig.
Spacieux, -se, a. -sement, adv.
Spaciosité, f. Geräumigkeit, f.
Spadassin, m. Raufbold, m.
Spadassinage, m. vm. Rauferei, f.
Spadice, m. Blumenkolben, m.
Spadicé, -e, a. (bot.) kolbentragend, Kolben ...
Spadille, f. Piek-Aß, n.
Spagyrique, a. alchymiſtiſch.
Spalme, m. Schiffstheer, m.
Spalmer, va. theeren. [pech, n.
Spalt, m. Spaltſtein, m.; Juden-
Sparadrap, m. Fontanelldurchzug, m. Heftpflaſter, n.
Spare, m. Meerbraſſen, m.
Spargane, f. Igelskolbe, f.
Sparganose, f. (méd.) Vollbrüſtigkeit, f. [worfen.
Sparié, -e, a. vom Meere ausge-
Sparies, f. pl. Auswurf des Meeres, m.
Sparoïde, a. braſſenartig; -s, m. pl. braſſenartige Fiſche, m. pl.
Sparte, Sparta.
Sparte, f. Spartogras, n.
Sparterie, f. Flechtwerk, n.
Spartiate, a. et s. ſpartaniſch; Spartaner, m.; -in, f.
Sparton, m. Tau aus Pfriemengras, n. [behaftet.
Spasmatique, a. mit Krämpfen
Spasme, m. Krampf, m.
Spasmodique, a. krampfartig; krampfſtillend. [Krämpfen, f.
Spasmologie, f. Lehre von den
Spastique, a. krampfhaft.
Spath, m. Spath, m.; — calcaire, Kalkſpath, m.; — fluor, Glasſpath, Glasfluß, m.; — fusible, Flußſpath, m.
Spathe, f. Blumenſcheibe, f.
Spathiflore, a. ſcheibenblumig.
Spathique, a. ſpathartig. [f.
Spatule, f. Spatel, m., Löffelgans,
Spatulé, -e, a. (bot.) ſpatelförmig.
Spécial, -e, a. beſonder, ſpeciell.
Spécialement, adv. insbeſondere, vorzüglich.
Spécialiser, va. beſonders angeben.
Spécialiste, m. Fachgelehrter, m.
Spécialité, f. Beſonderheit, f.; Specialfach, n.; ausſchließlicher Erwerbszweig, m.
Spécieux, -se, a. -sement, adv. ſcheinbar; täuſchend; prétexte —, Scheinvorwand, m.
Spécification, f. Verzeichniß, n. Specification, f. [ſpecificiren.
Spécifier, va. einzeln verzeichnen,
Spécifique, a. -ment, adv. eigenthümlich, ſpecifiſch; —, m. ſpecifiſches Heilmittel, n.
Spécimen (-mène), m. Probe, f. Muſter, n.
Spectacle, m. Schauſpiel, n.; Anblick, m.; aller au —, ins Theater gehen; être en —, den Augen der Welt ausgeſetzt ſein; servir de —, Andern zum Gelächter dienen; se donner en —, ſich dem Urtheile der Welt ausſetzen.
Spectateur, m. -trice, f. Zuſchauer, m.; -in, f.
Spectre, m. Geſpenſt; fig. Schreckbild; — solaire, Farben-, Sonnenbild, n. [glas, n.
Spéculaire, a. pierre —, Marien-
Spéculateur, m. -trice, f. Speculant, m.; -in, f.; —, a. ſpeculirend.
Spéculatif, -ve, a. beobachtend; ſpeculirend; überſinnlich; —, m. Politiker, m.
Spéculation, f. Beobachtung, Forſchung, Speculation; Theorie, f.
Spéculatoire, a. observation —, Himmelsbeobachtung, f.
Spéculer, va. et n. beobachten; forſchen; ſpeculiren (auf, sur).
Spéculum (-lome), m. Mutterſpiegel, m.
Spée, f. ein- bis zweijähriges Holz, n.
Spencer (spincère), m. Spencer, m.
Spergule, f. Spergel, Knöterich, m.
Spermacéti, m. Walrath, m.
Spermatique, a. ſamenenthaltend.
Spermatocèle, f. Samenbruch, m.
Spermatose, f. Samenbereitung, f.
Sperme, m. thieriſcher Same, m.; — de baleine, Walrath, m.
Spermé, -e, a. ſamentragend.
Spéronnelle, f. gefüllter Ritterſporn, m.
Spet, m. Pfeilhecht (Fiſch), m.
Sphacèle, m. kalter Brand, m.
Sphacélé, -e, a. vom kalten Brande ergriffen.
Sphacéloïde, a. rußartig; dem kalten Brande ähnlich. [f. pl.
Sphagitides, f. pl. Halspulsadern,
Sphaigne, m. Moos, n.
Sphase, m. Wolfsſpinne, f.
Sphéciforme, a. wespenartig.
Sphénoïde, m. Keilbein, n.
Sphéranthe, f. Kugelblume, f.
Sphère, f. Kugel; Sphäre, f.; Welt-

gebäude, n.; Himmelskunde, f.; fig. Bereich, m.; — d'activité, Wirkungskreis, m.
Sphéricité, f. Kugelgestalt, f.
Sphéridiotes, m. pl. Kugelkäferarten, f. pl.
Sphérique, a. -ment, adv. kugelförmig, sphärisch.
Sphéroïdal, -e, a. fast kugelförmig.
Sphéroïde, m. Afterkugel, f.
Sphex, m. Sandwespe, f.
Sphincter (-tère), m. Schließmuskel, m.
Sphinx, m. Sphinx, f.; Abendfalter, m.
Spiauter (-tère), **Spiautre**, **Speautre**, m. Zink, n.
Spic, m. Spiklavendel, m.
Spicanard, m. Spikenarde, f.
Spicifère, a. ährentragend.
Spiciflore, a. ährenblumig.
Spiciforme, a. ährenförmig.
Spicilége, m. Aehrenlese, f.
Spiculaire, a. (crist.) pfeilförmig.
Spiculé, -e, a. klein und vollährig.
Spiculifère, a. ährchentragend.
Spilanthe, m. Flockenblume, f.
Spinal, -e, a. zum Rückgrathe gehörig.
Spinelle, a. rubis —, blaßrother Rubin, m.
Spinescent, -e, a. (bot.) in dornartige Spitzen auslaufend.
Spinifère, a. dorntragend.
Spiniforme, a. dornförmig.
Spinuleux, -se, a. feindornig.
Spipolette, f. Spießlerche, f.
Spiral, -e, a. spiralförmig.
Spirale, f. Schneckenlinie, f.
Spire, f. Spirallinie, f.
Spire, Speier.
Spirée, f. Spierstaude, f.
Spirifère, a. mit Spiralwindungen.
Spiritualisation, f. Vergeistigung, f.
Spiritualiser, va. (chim.) vergeistigen; eine geistige Richtung geben.
Spiritualité, f. geistige Natur, f. geistiges Wesen, n.
Spirituel, -le, a. -lement, adv. geistig; geistlich; geistreich, witzig, sinnreich; père —, Beichtvater, m.; —, m. (das) Geistliche; Geistige, n.
Spiritueux, -se, a. geistig, spirituös.
Spirituosité, f. geistiger Gehalt, n.
Spiroïde, a. spiralförmig.
Splanchnique (splank-), a. médicament —, Eingeweidemittel, n.
Splanchnologie (splank-), f. Lehre von den Eingeweiden, f.
Splane, m. Schirmmoos, n.
Spleen (splîne), m. Milzsucht, f.
Splénalgie, f. Milzweh, n.
Splendeur, m. Glanz, m. Pracht, f.
Splendide, a. -ment, adv. glänzend, prächtig.
Splénétique, a. milzsüchtig.
Splénique, a. zur Milz gehörig; glande —, Milzdrüse, f.
Splénitis (-tice), f. Milzentzündung, f.
Splénologie, f. Lehre von der Milz, f.
Spode, f. Hüttennicht, m.; gebranntes Elfenbein, n.
Spoliateur, -trice, a. räuberisch; —, m. Räuber, Plünderer, m.
Spoliation, f. (dr.) Beraubung, f.
Spolier, va. (dr.) berauben.
Spondaïque, a. spondäisch.
Spondée, m. Spondäus, m.
Spondyle, m. (an.) Wirbelbein, n.
Spongiaires, m. pl. Seeschwammarten, f. pl.
Spongiées, f. pl. Seeschwämme, m. pl.
Spongieux, -se, a. schwammig; schwammicht.
Spongiforme, a. schwammförmig.
Spongiosité, f. Schwammigkeit, f.
Spongite, f. Schwammstein, m.
Spontané, -e, a. -ment, adv. freiwillig; sueur -e, natürlicher Schweiß, m.
Spontanéité, f. Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, f. Selbsteintreten, n.
Sporadique, a. sporadisch.
Sporte, f. Bettelkorb der Capuciner, m.
Sportule, f. Bettelgeschenk; Bettelkörbchen, n.; -s, pl. Sporteln, f. pl.
Spumescent, -e, a. schaumartig.
Sputation, f. Ausspeien, n.
Squale (skoua-), m. Haifisch, m.
Squalide (skoua-), a. schmuzig.
Squalidité (skoua-), f. Schmuzigkeit, f.
Squammifère (skoua-), m. Schuppeneidechse, f.
Squammodermes (skoua-), m. pl. Schuppenfische, m. pl.
Squarreux, -se, a. (bot.) sparrig.
Squelette, m. Skelett, n.
Squillaires (ski-l-), m. pl. Heuschreckenkrebse, m. pl.
Squille (skile), f. Garneele; Meerzwiebel, f.
Squine, f. Pockenwurzel, f.
Squirr(h)e, m. Drüsengeschwulst, f.
Squirr(h)eux, -se, a. verhärtet.
Squirr(h)osité, f. Verhärtung, f.
St! int. (p)st! still!
Stabilité, f. Festigkeit; Beständigkeit, f. Bestand; beständiger Aufenthalt, m.
Stablat, m. Stallwohnung (im Gebirge), f.
Stable, a. fest, dauerhaft; beständig.
Stachis (-kice), m. Roßpolei, m.
Stacté, m. Myrrhensaft, m.
Stade, m. Rennbahn (bei den Griechen), f. Stadium, n.
Stage, m. pflichtmäßige Anwesenheit (der Domherren); praktische Ausbildung eines Advocaten &c., f.
Stage (sté-dge), m. Frachtpost, f. Postwagen; Hofwagen, m.
Stagiaire, m. angehender Advocat, m.; —, a. période —, Zeit der Vorbereitung zur Praxis, f.
Stagier, m. pflichtmäßig anwesender Stiftsherr, m.
Stagnant (stague-), -e, a. stehend, stockend.
Stagnation (stague-), f. Stillstehen, n. Stockung, f.
Stalactiforme, a. tropfsteinartig.
Stalactite, f. Tropfstein, m.
Stalagmite, f. Warzenstein, m.
Stalle, f. Chorstuhl; — d'orchestre, Sperrsitz im Parquet, m.
Stamenai, m. (arch. n.) Krummholz, n.
Staminal, -e, a. zu den Staubgefäßen gehörig.
Staminé, -e, a. mit Staubgefäßen versehen; mit blos männlichen Blüthen.
Stamineux, -se, a. mit langen Staubgefäßen.
Staminifère, a. staubgefäßtragend.
Staminiforme, a. staubfadenförmig.
Stampe, f. Stempel (mit welchem die Neger bezeichnet werden), m.; (mine) Aderkluft, f.
Stance, f. Strophe, Stanze, f.
Stanislas, m. Stanislaus, m.
Stannique, a. acide —, Zinnoxyd, n.
Staphyle, f. (méd.) Zäpfchen, n.
Staphylodendron, m. Pimpernuß, f.
Staroste, m. Starost, m.
Starostie, f. Starostei, f.
Stase, f. Stockung (der Säfte), f.
Statère, f. Schnellwage, f.
Stathouder (-ère), m. (ehedem) Statthalter von Holland, m.
Stathoudérat, m. (ehedem) Statthalterwürde von Holland, f.
Statice, f. Bergnelke, f. Meergras, n.
Station, f. Stillstand, m.; Station; Betfahrt (bei den Katholiken), f.; faire —, still halten, einkehren.
Stationnaire, a. (astr.) stillstehend; fièvre —, anhaltendes Fieber, n.; —, m. (mar.) Wachschiff, n.
Stationnale, f. Betfahrtskirche, f.
Stationner, vn. (mar.) stationiren.
Statique, f. Gleichgewichtslehre, Statik, f.; —, a. statisch.
Statisticien, m. Statistiker, m.
Statistique, f. Statistik, f.; —, a. statistisch.
Statuaire, m. Bildhauer, m.; —, a. colonne —, Standbildsäule, f.; —, f. Bildhauerkunst, f.
Statue, f. Standbild, n. Statue, f.; — sacrée, Heiligenbild, n.; — équestre, Reiterstatue, f.
Statuer, vn. et a. festsetzen, verordnen, beschließen.
Statuette, f. Standbildchen, n.; kleine Statue, f.
Statu-quo, (in —), adv. beim Alten; —, m. bisheriger Zustand, m.
Stature, f. Leibesgröße, f. Wuchs, m.
Statut, m. Statut, Grundgesetz, n.
Staurolâtre, m. Kreuzanbeter, m.
Stéarate, m. talgsaures Salz, n.
Stéarine, f. Talgstoff, m.
Stéarique, a. acide —, Talgsäure, f.
Stéatite, f. Speckstein, m.
Stéatôme, m. Speckgeschwulst, f.
Stéganographe, m. Geheimschreibekünstler, m.
Stéganographie, f. Geheimschreibekunst, f.
Stéganographique, a. steganographisch.
Stellaire, f. Sternblume, f.; —, a. sternförmig.
Stellérides, f. pl. Seesterne, m. pl.
Stellion, m. Sterneidechse, f.
Stellionat, m. Trughandel, m. Stellionat, n.
Stellionataire, m. betrüglicher Verkäufer, m.
Stellites, f. pl. Sternsteine, m. pl.
Stellule, f. Blattröschen, n.
Stencore, m. Bockkäfer, m.
Sténocarpe, a. schmalfrüchtig.
Sténographe, m. Kurzschreiber, Stenograph, m.
Sténographie, f. Kurzschreibekunst, f.
Sténographien, v. Sténographe.

Sténographier, va. stenographiren.
Sténographique, a. stenographisch.
Sténoptères, m. pl. Schmalflügler, m. pl.
Stenté, -e, a. (peint.) mühsam gearbeitet, gezwungen.
Stentor, m. Stentor, m.; voix de —, Stentorstimme, gewaltige, donnernde Stimme, f.
Stercoraire, a. mouche —, Rothfliege, f.; —, m. Mistkäfer, m.
Stercoral, -e, a. auf dem Miste wachsend.
Sterculiacées, f. pl. Stinkbaumarten, f. pl.
Sterculie, f. Stinkbaum, m.
Stère, m. Stere, n.
Stéréographe, m. Stereograph, m.
Stéréographie, f. Aufrißkunst, Stereographie, f.
Stéréographique, a. stereographisch.
Stéréométrie, f. Körpermeßkunst, f.
Stéréométrique, a. stereometrisch.
Stéréotypage, m. Stereotypendruck, m.
Stéréotype, a. stereotypisch; édition —, Stereotypausgabe, f.; —, m. Stereotype, f.
Stéréotyper, va. Stereotypen verfertigen; stereotypiren.
Stéréotypeur, m. Stereotypdrucker, m.
Stéréotypie, f. Stereotypirkunst; Stereotypengießerei, f.
Stérile, a. unfruchtbar (auch fig.); fruchtlos, leer; seicht.
Stérilité, f. Unfruchtbarkeit (auch fig.); Seichtheit, f.; — de pensées, Gedankenarmuth, f.
Sterlet, m. (Art) Stör, m.
Sterling, m. une livre —, ein Pfund Sterling.
Sternal, -e, a. (an.) zum Brustbeine gehörig.
Sternicle, m. Sternikel (Lachsart), m.; Gärtnermesser, n.
Sternicorne, a. brustbeinförmig.
Sternum (-nome), m. Brustbein, n.
Sternutatoire, a. et m. (remède —), Niesemittel, n.; poudre —, Niesepulver, n.
Stertoreux, -se, a. röchelnd.
Sthénie, f. (méd.) Kraft der Fibern, Stärke, f.
Stibiate, m. antimonsaures Salz, n.
Stibié, -e, a. aus Spießglanz bereitet; tartre —, Brechweinstein, m.
Stibium (-ome), m. Antimonium n. Spießglanz, m.
Stigmate, m. Narbe, f.; — de la justice, Brandmaal, n.
Stigmatique, a. (bot.) zur Narbe gehörig.
Stigmatiser, va. brandmarken.
Stigme, m. Blattwespe, f.
Stil de grain, m. Schüttgelb, n.
Stilicon, m. Stilicho, m.
Stillation (stila-), f. Durchsickern, n.
Stillatoire (stila-), a. durchsickernd.
Stimulant, -e, a. reizend; —, m. Reizmittel, n.
Stimuler, va. anspornen, anreizen.
Stimuleux, -se, a. (bot.) brennend, stechend.
Stimulus (-uce), m. (méd.) Reizmittel, n.
Stipe, m. Strunk, m.; Pfriemengras, n.
Stipelle, f. Nebenblättchen, n.
Stipendiaire, a. um Sold dienend; —, m. Söldling, m.
Stipendier, va. besolden.
Stipifère, a. strunktragend, Strunk...
Stipiforme, a. strunkartig.
Stipité, -e, a. gestielt.
Stipulation, f. Bedingung, Stipulation; Angelobung, f.; (bot.) Nebenblätterstand, m.
Stipule, f. (bot.) Blattansatz, m.
Stipulé, -e, **Stipulacé**, -e, **Stipulaire**, a. afterblätterig.
Stipuler, va. bedingen, verabreden, stipuliren.
Stipulifère, a. nebenblatttragend.
Stoéchiologie (-kio-), f. Urstofflehre, f.
Stoïcien, -ne, a. stoisch; —, m. Stoiker, m.
Stoïcisme, m. stoische Philosophie, f.; fig. Gleichmuth, m.
Stoïque, a. stoisch, strenge, unempfindlich.
Stole, f. Stola (der Alten), f.
Stolon, m. (bot.) Wurzelsprößling, m.
Stolonifère, a. sprossend.
Stomacace, f. Mundfäule, f.
Stomacal, -e, **Stomachal**, -e, a. magenstärkend; Magen...
Stomachique, a. Magen..., magenstärkend; —, m. Magenmittel, n.
Stomoxe, m. Stechfliege, f.
Stoqueur, m. (sucr.) Schüreisen, n.
Storax, m. Storax; Storaxbaum, m.
Store, m. Rollvorhang, m. Rouleau, n.
Strabisme, m. Schielen, n.
Strabite, a. schielend; —, m. Schieler, m.
Strabon, m. Strabo, m.
Strangalides, f. pl. Milchknoten, m. pl.
Strangulation, f. Erdrosselung, f.
Strangurie, f. (méd.) Harnstrenge, f.
Strapasser, va. (peint.) oberflächlich hinarbeiten.
Strapontin, m. Rücksitzchen (im Wagen), n.
Stras (strace), m. Straß, unechter Diamant, m.
Strasbourg (-bourc), Straßburg.
Strasse, f. Flockseide, f.; grobes Packpapier, n.
Stratagème, m. Kriegslist, f.; fig. Kunstgriff, m.
Stratège, m. Feldherr (bei den Griechen), m.
Stratégie, f. Feldherrnkunst, f.
Stratégique, a. strategisch.
Stratégiste, m. Strategiker, m.
Stratification, f. Schichtung, f.
Stratifier, va. (chim.) schichten.
Stratiforme, a. flötzförmig aufgeschichtet.
Stratocratie (-cie), f. Soldatenherrschaft, f.
Stratographie, f. Heerbeschreibung, f.
Stribord, m. Steuerbord, n.
Stricage, m. Ausrauhen des Tuches, n.
Strict (strikte), -e, a. -ement, adv. enge; fig. strenge, scharf, genau.
Strident, -e, a. gellend, zischend, pfeifend, knarrend; nagend (Hunger).
Strideur, f. Gellen, Schwirren, Schnarren, n.; Heiserkeit, f.
Stridulation, f. Schnarren, Zirpen, n.
Striduleux, -se, a. durchdringend.
Strié, -e, a. gestreift, gerieft.
Stries, f. pl. Streifen, m. pl. Riefen, f. pl.
Striquer, va. (drap.) ausrauhen.
Striures, f. pl. Riefen (an Säulen), f. pl.
Strombe, f. Flügelschnecke, f.
Strongle, m. Darmwurm, m.
Strontiane (-ci-), f. Strontian, m.
Strophe, f. Strophe, f.
Strosse, f. (mine), Strosse, f.
Structure, f. Bau, m. Bauart, f.
Strumeux, -se, a. kropfartig.
Strumosité, f. Halsgeschwulst, f.
Stuc, m. Stuck, Gypsmörtel, m.
Stucateur, m. Stuckaturarbeiter, m.
Studieux, -se, a. -sement, adv. fleißig (im Studiren).
Stupéfactif, -ve, a. betäubend.
Stupéfaction, f. Betäubung, Erstarrung, f. Erstaunen, n.
Stupéfait, -e, a. erstaunt, entsetzt, bestürzt; verdutzt.
Stupéfiant, -e, a. in Erstaunen setzend, betäubend; —, m. betäubendes Mittel, n.
Stupéfier, va. betäuben; fig. bestürzt machen; fam. verdutzen.
Stupeur, f. Betäubung, Erstarrung; fig. Bestürzung, f.
Stupide, a. -ment, adv. dumm; stumpfsinnig.
Stupidité, f. Dummheit, f.; dummer Streich, m.
Stygien, -ne, a. stygisch, zum Styx gehörig.
Style, m. Griffel (der Alten); Stil, m. Schreibart; Zeitrechnung; Bauart, f. Zeiger einer Sonnenuhr; Blumengriffel, m.; fig. Art, f. Ton, m.
Styler, va. abrichten, gewöhnen, üben.
Stylet, m. Stilett, n.; Senknadel, f.
Styleux, -se, a. (bot.) langgriffelig.
Stylobate, m. (arch.) Säulenstuhl, m.
Stymatose, f. Blutharnen, n.
Stypticité, f. zusammenziehende Kraft, f.
Styptique, a. (méd.) zusammenziehend.
Styrax, v. Storax.
la Styrie, Steyermark, n.
Styrien, -ne, a. et s. aus Steyermark; Steyermärker, m.; -in, f.
Su, p. et a. gewußt (v. Savoir); au vu et au — de tout le monde, vor aller Welt.
Suage, m. Kehlhammer; -amboß; Rand, m. Einfassung, f.; (mar.) Schmiergeld, n.
Suager, va. (chaudr.) den Rand umbiegen.
Suaire, m. Schweißtuch, n.
Suave, a. lieblich, angenehm.
Suavité, f. Lieblichkeit, Anmuth, f.; -s, pl. sanfte Rührungen und Empfindungen, f. pl.
Subalterne, a. untergeordnet, Unter...; —, m. Untergeordneter, m.
Subalterniser, va. eine untergeordnete Stellung geben.
Subdélégation, f. Unterabordnung, f.
Subdélégué, m. Unterabgeordneter, m.
Subdéléguer, va. subdelegiren.

Subdiviser, va. Unterabtheilungen machen.
Subdivision, f. Unterabtheilung, f.
Suber (-ère), m. Korkstoff, m.
Subir, va. sich unterwerfen, über sich nehmen, leiden, dulden; — la destinée, sich dem Schicksale ergeben; — l'examen, die Prüfung ausstehen; — un interrogatoire, gerichtlich verhört werden.
Subissement, m. Aushalten, Ueberstehen, n.
Subit (-bite), -e, a. -ement, adv. plötzlich, schnell.
Subjectif, -ve, a. inwohnend, subjectiv.
Subjectivité, f. Subjectivität, f.
Subjonctif, m. Möglichkeitsform, f. Conjunctiv, m.
Subjuguer, va. unterjochen; beherrschen.
Sublimable, a. (chim.) sublimirbar.
Sublimation, f. (chim.) Sublimation, f.
Sublimatoire, m. (chim.) Sublimirgefäß, n.
Sublime, a. -ment, adv. erhaben, hoch.
Sublimé, m. (chim.) Sublimat, n.
Sublimer, va. verflüchtigen, sublimiren.
Sublimité, f. Erhabenheit, f.
Sublingual, -e, a. unter der Zunge befindlich.
Sublunaire, a. unter dem Monde befindlich.
Subluxation, f. Verstauchung, f.
Submarin, -e, a. unter dem Meere befindlich od. gebildet.
Submerger, va. überschwemmen; être -é, untergehen, versinken; ertrinken.
Submersible, a. überschwemmbar, untertauchbar; sich unter dem Wasser entwickelnd.
Submersion, f. Ueberschwemmung, Versenkung, f. Versunkensein, n.
Subordination, f. Unterordnung; Abhängigkeit, f. Gemäßheit.
Subordinément, adv. (dr.) in
Subordonné, m. -e, f. der, die Untergeordnete; —, -e, a. (gr.) untergeordnet, Neben ...
Subordonnément, adv. auf eine untergeordnete Weise.
Subordonner, va. unterordnen.
Subornation, f. Verführung, f.
Subornement, m. Anstiftung (der Zeugen), f.
Suborner, va. verführen, anstiften; bestechen (Zeugen).
Suborneur, m. -se, f. Verführer, Anstifter, m.; -in, f.; —, a. verführerisch.
Subrécargue, m. Supercargo, m.
Subrécot, m. Nachzeche; Nachforderung, f.
Subreptice, a. -ment, adv. erschlichen; durch Erschleichung; édition —, heimlicher Nachdruck, m.
Subreption, f. (dr.) Erschleichung, f.
Subrogateur, m. Abtreter einer Forderung, m.
Subrogation, f. (dr.) Einsetzung an die Stelle eines Andern; Erlangung der Rechte eines Andern; Unterschiebung, f.
Subroger, va. in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen.
Subrogé-tuteur, m. Mitvormund, m.
Subséquemment, adv. (dr.) hernach, darauf.
Subséquent, -e, a. nachfolgend, folgend.
Subside, m. Hülfssteuer, f.; -s, pl. Hülfsgelder, n. pl.
Subsidiaire, a. subsidiarisch, Hülfs ...; hypothèque —, zweite Hypothek, f.; caution —, Rückbürgschaft, f.
Subsidiairement, adv. im Nothfalle, subsidiarisch.
Subsistance, f. Unterhalt, m.; Kriegssteuer, f.; -s, pl. Lebensmittel, Bedürfnisse (eines Heeres), n. pl.
Subsister, vn. bestehen, da sein; Bestand haben, fortdauern; auskommen, sich ernähren, leben.
Substance, f. Wesen, n. Substanz, f. Stoff, Inhalt, wesentlichster Inhalt, m.; fig. Vermögen, n.; Kern (einer Rede); Schweiß (des Volkes), m.; en —, im Wesentlichen, überhaupt.
Substantiel, -le, a. -lement, adv. wesentlich; nahrhaft.
Substantif, m. Hauptwort, n.; —, a. m. selbständig; verbe —, Hauptzeitwort, n.
Substantivement, adv. als Hauptwort.
Substituer, va. an eines Andern Stelle setzen, unterschieben; (dr.) substituiren, ersetzen.
Substitut, m. Amtsgehülfe, Substitut, m.
Substitution, f. Unterschiebung, Verfälschung; Substitution, f.
Substruction, f. (arch.) Unterbau, m.
Subterfuge, m. Ausflucht, f.
Subtil, -e, a. -ement, adv. fein, dünn; zart; fig. scharfsinnig, spitzfindig; gewandt; scharf (Gesicht).
Subtilisation, f. (chim.) Verdünnung, f.
Subtiliser, va. verfeinern, verdünnen; fig. schnellen; —, vn. klügeln, grübeln.
Subtilité, f. Feinheit, Dünnheit, Zartheit; fig. Gewandtheit, Fertigkeit; Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit, Schlauheit; Schärfe (des Gesichtes), f.
Subvenir, vn. irr. beistehen (einem, à qn.); abhelfen; — aux dépenses, die Ausgaben bestreiten; — aux besoins, für die Bedürfnisse sorgen.
Subvention, f. Hülfs-, Beisteuer; Unterstützung, f.
Subversif, -ve, a. umstürzend.
Subversion, f. Umsturz, Untergang, m.; — de l'estomac, heftiges Erbrechen, n.
Subvertir, va. fig. umstürzen, umstoßen.
Suc, m. Saft, m.; fig. Bestes, n.
Succédané, -e, a. ersetzend; médicament —, Ersatzmittel, n.
Succéder, vn. folgen (einem, à qn., auf etw., à qc.); beerben; gelingen; habile à —, erbfähig; se —, v. pr. auf einander folgen.
Succès, m. Erfolg, Ausgang; glücklicher Erfolg, Beifall, m. Glück, n.
Successeur, m. Nachfolger, m.; — au trône, Thronfolger, m.
Successibilité, f. Erbfähigkeit, f.
Successible, a. erbfähig.
Successif, -ve, a. auf einander folgend, ununterbrochen; droit —, Erbrecht, n.
Succession, f. Folge, Reihe; Amtsfolge; Erbfolge, f.; Nachlaß, m.; — au trône, Thronfolge, f.; par — de temps, in der Folge der Zeit.
Successivement, adv. nach einander, allmälig.
Succin, m. Bernstein, m.
Succinct, -e, a. -ement, adv. kurz, kurz gefaßt, mit wenig Worten; knapp (Mahlzeit); déjeûner -ement, ein leichtes Frühstück zu sich nehmen.
Succinique, a. acide —, Bernsteinsäure, f.
Succion, f. Aus-, Einsaugen, n.
Succise, f. Teufelsabbiß, m.
Succivore, a. Pflanzensaft saugend.
Succomber, vn. (à qc., sous qc.) unter-, erliegen; umkommen, sterben.
Succube, m. Alp, m.
Succulence, f. Saftigkeit, f.
Succulent, -e, a. saftig; kräftig, nahrhaft.
Succursale, a. église —, Beikirche, f. Filial, n.
Succursaliste, m. Filialverweser, m.
Sucement, m. Aussaugen, n.
Sucer, va. saugen, aussaugen; einsaugen.
Sucet, m. Saugfisch, m.
Suceur, m. Aussauger, m.
Suçoir, m. Saugerüssel, m.
Suçon, m. Saugemaal, n.
Suçoter, va. nutschen.
Sucre, m. Zucker; — brut, Rohzucker; — noir, brauner Zucker; — de Malte, Meliszucker, m.; — raffiné, Raffinade, f.; pain de —, Hut Zucker, Zuckerhut, m.
Sucré, -e, a. überzuckert, zuckersüß; fig. süßlich; poire -e, Zuckerbirne, f.; faire la -e, die Spröde machen.
Sucrer, va. überzuckern.
Sucrerie, f. Zuckersiederei, f.; -s, pl. Zuckerwerk, n.
Sucrier, m. Zuckerdose, -schachtel, f.; -sieder, m.
Sucrin, a. melon —, Zuckermelone, f.
Sud (sude), m. Süden; Südwind, m.; — est, Südost, Südostwind, m.; — ouest, Südwest, Südwestwind, m.; faire le —, südlich segeln.
Sudation, f. Schwitzen, n.
Sudatoire, a. fièvre —, Schweißfieber, n.
Sudorifère, **Sudorifique**, a. schweißtreibend.
Sud-quart-sud-est, m. Süd zu Osten, m.
Sud-quart-sud-ouest, m. Süd zum Westen, m.
la **Suède**, Schweden, n.
Suédois, -e, a. et s. schwedisch; Schwede, m.; -din, f.
Suée, f. fam. Angstschweiß, m.
Suer, vn. et a. schwitzen; fig. ausschlagen; sich viel Mühe geben; — du visage, im Gesichte schwitzen; — de tout le corps, am ganzen Leibe schwitzen; faire — qn., einem viel Arbeit machen.
Suerie, f. Schwitzhaus (in Tabakfabriken), n.
Suette, f. Schweißfieber, n.
Sueur, f. Schweiß, m.; à la — de

son front, im Schweiße seines Angesichts; -s, pl. saure Arbeit, f.

Sues (-èze), Suez.

Suffire, vn. irr. genügen, zureichen; gewachsen sein; bestreiten (etw., à qc.); à chaque jour suffit sa peine, jeder Tag hat seine Plage; se —, v. pr. sich genügen; se — à soi-même, sich selbst genug sein; —, v. imp. genug sein (an, de); suffit, fam. genug davon, schon gut.

Suffisamment, adv. hinlänglich; zur Genüge.

Suffisance, f. Genüge; Selbstgenügsamkeit, f.; Eigendünkel, m.; à —, zur Genüge; avoir —, avoir sa —, zur Genüge haben.

Suffisant, -e, a. genügend, hinlänglich; gewachsen; dünkelhaft; —, m. eingebildeter Mensch, m.; faire le —, sich wichtig machen.

Suffixe, m. angehängte Silbe, f. Suffix(um), n.

Suffocant, -e, a. erstickend; catarrhe —, Stickfluß, m.

Suffocation, f. Erstickung, f. Stickfluß, m.

Suffoquer, va. et n. ersticken (vor, de); — de colère, vor Zorn bersten.

Suffragant, -e, a. unter einem Erzbischofe stehend; —, m. Weihbischof, m.

Suffrage, m. Wahlstimme, f.; Beifall, m.; droit de —, Stimmrecht, n.; -s, pl. Fürbitten der Heiligen, f. pl.; menus -s, pl. Sporteln, f. pl.

Suggérer, va. eingeben, an die Hand geben, in den Sinn geben; — un testament, ein Testament erschleichen.

Suggestion, f. Einflüsterung; (dr.) Erschleichung, f.

Sugillation, f. mit Blut unterlaufene Stelle, f. blauer Fleck, m.

Suicide, m. Selbstmord; Selbstmörder, m.

se **Suicider**, v. pr. sich entleiben.

Suie, f. Ruß, m.; — de pin, Kienruß, m.

Suif, m. Talg; petit —, Kochtalg, m.; — de tripes, Kaldaunenfett, n.

Suint, m. fettiger Schweiß (der Thiere), m.; — de la laine, Wollenfett, n.

Suintement, m. Durchsickern, n.

Suinter, vn. durchsickern, nässen.

la **Suisse**, die Schweiz.

Suisse, a. et s. schweizerisch; Schweizer, m.; -in, f.; (ehedem) Thürsteher; Kirchendiener, m.

Suite, f. Gefolge, n.; Folge, Fortsetzung, f. Zusammenhang, m.; Folgendes, n.; Dienerschaft, f.; de —, nach einander; par — (de), in Folge (des, der); tout de —, ohne Unterbrechung, auf der Stelle; il n'a point de —, er hat keine Familie; être à la —, zum Gefolge gehören; sortir à la — de qn., hinter einem hinausgehen; -s, pl. (üble) Folgen, f. pl.

Suivant, prp. nach, zu Folge; — que, je nachdem, so wie; — lui, seiner Meinung nach; c'est —, je nachdem die Umstände sind; —, -e, a. folgend, nachfolgend; il n'a ni enfants ni -s, er hat weder Kind noch Kegel. [Jungemagd, f.

Suivante, f. Kammermädchen, n.;

Suiver, va. (mar.) mit Talge bestreichen.

Suivi, -e, p. et a. zusammenhängend; ununterbrochen; folgerecht; sehr besucht.

Suivre, va. irr. folgen, nachfolgen; begleiten; verfolgen; nachspüren; befolgen; — un chemin, einen Weg fortsetzen; — la mode, sich nach der Mode richten; — ses passions, sich seinen Leidenschaften überlassen; — un prédicateur, einen Prediger oft besuchen; — un cours, eine Vorlesung hören; — la côte, längs der Küste hinfahren; le souper fut suivi de la danse, auf das Abendessen folgte der Tanz; fig. — les armes, den Soldatenstand erwählen; —, v. imp. il suit, es folgt (daraus, de cela); se —, v. pr. aufeinander folgen; Zusammenhang haben.

Sujet, m. Veranlassung, Gelegenheit, f.; Gegenstand, m.; Subject, n.; Person, f.; Unterthan, m.; (jard.) Wildling, m.; (mus.) Thema, n.; au — de ..., in Betreff ...; à ce —, hierüber, darüber; avoir — de ..., Ursache haben zu ...; donner — de..., Veranlassung geben zu ...

Sujet, -te, a. unterworfen; untergeben, verpflichtet; ausgesetzt; geneigt, ergeben; être — à l'heure, an die Stunde gebunden sein; être — à ses passions, sich von seinen Leidenschaften beherrschen lassen.

Sujétion, f. Unterwürfigkeit, Unterwerfung, Abhängigkeit, f.; Zwang, m. Gebundenheit; (dr.) Dienstbarkeit, f.

Sulfate, m. schwefelsaures Salz, n.

Sulfite, m. schwefelgesäuertes Salz, n.

Sulfuration, f. Versetzung mit Schwefel, f.

Sulfure, m. (chim.) Schwefelverbindung, f.

Sulfuré, -e, a. (chim.) geschwefelt.

Sulfureux, -se, a. schwefelhaltig; schwefelicht.

Sulfuride, a. schwefelartig; -s, m. pl. Schwefelerze, n. pl.

Sulfurique, a. acide —, Schwefelsäure, f.

Sulpice, m. Sulpitius, m.

Sultan, m. Sultan, m.

Sultane, f. Sultanin, f.

Sumac, m. Sumach, m.

Sund (sonde), m. Sund, m.

Super, vn. (mar.) sich verstopfen.

Superbe, a. -ment, adv. hochmüthig, hoffärtig; prächtig, kostbar; Tarquin le —, Tarquinius Superbus, m.

Supercherie, f. Betrug, m.

Supère, a. (bot.) oberhalb befindlich.

Superfétation, f. Ueberschwängerung, f.; fig. unnöthige Wiederholung, f.

Superficie, f. Oberfläche, f.

Superficiel, -le, a. -lement, adv. oberflächlich (auch fig.); seicht

Superfin, -e, a. ganz fein.

Superflu, m. Ueberflüssiges, n.; —, -e, a. überflüssig; unnütz.

Superfluité, f. Ueberflüssigkeit, f.

Supérieur, -e, a. obere, höhere; höchste; überlegen; höher stehend (als, à); Ober..., Ueber...; être — à qn., einem überlegen sein (an, en); —, m. -e, f. der, die Obere, Vorgesetzte; Obere, Oberin; Superior, m.; -in, f.

Supérieurement, adv. höher, vorzüglicher (als, à); vorzüglich, vortrefflich. [höhen.

Supérioriser, va. höher stellen, er-

Supériorité, f. Obergewalt, f.; Vorzug, m.; Ueberlegenheit; Würde eines Superiors, f.

Superlatif, -ve, a. -vement, adv. höchst; im höchsten Grade; —, m. Superlativ, m.; au —, im höchsten Grade, äußerst.

Superposer, va. übereinander legen.

Superposition, f. (géom.) Decken, n.

Superstitieux, -se, a. -sement, adv. abergläubisch; ängstlich genau.

Superstition, f. Aberglaube, m.; übertriebene Genauigkeit, f.

Supin, m. Supinum, n. [kel, m.

Supinateur, m. Zurückbeugemus-

Supination, f. Zurückbeugung; ausgestreckte Lage, f.

Supplantal, -e, a. médicament —, Fußumschlag, m. -pflaster, n.

Supplantateur, m. Verdränger, m.

Supplantation, f. Verdrängen, n.

Supplanter, va. verdrängen, ausstechen; stürzen.

Supplanteur, v. Supplantateur.

Suppléant, m. Stellvertreter, m.

Suppléer, va. ergänzen; — qn., eines Stelle vertreten; —, vn. ersetzen (etw., à qc.).

Supplément, m. Ergänzung, f.; Nachtrag; Zuschuß, m. Nachzahlung, Beilage, f.

Supplémentaire, a. ergänzend, Ergänzungs ...

Supplétif, -ve, a. ergänzend; serment —, Ergänzungseid, m.

Suppliant, -e, a. flehend, demüthig bittend; —, m. -e, f. Bittsteller, Supplicant, m.; -in, f.

Supplication, f. demüthige Bitte, f.

Supplice, m. Lebensstrafe, Strafe; fig. Marter, f.; dernier —, Todesstrafe, f.; éternel —, Höllenstrafe, f.; être au —, Todesangst ausstehen; fam. wie auf Kohlen sitzen (stehen).

Supplicier, va. hinrichten.

Supplier, va. demüthig bitten; anflehen (Gott). [Gesuch, n.

Supplique, f. Bittschrift, f.; fig.

Support, m. Stütze, f. Träger, m.; fig. Unterstützung, f.; Schildhalter, m. [träglich; verzeihlich.

Supportable, a. -ment, adv. er-

Supporter, va. tragen, unterstützen; fig. ertragen, ausstehen; vertragen, aushalten; erdulden. [muthbar.

Supposable, a. annehmbar, ver-

Supposé, -e, p. et a. (v. Supposer); angenommen; untergeschoben, falsch; — que, angenommen daß; cela —, dies vorausgesetzt.

Supposer, va. voraussetzen, den Fall setzen; vorgeben; unterschieben; se —, v. pr. sich an jemandes Stelle denken; cela se -e, das setzt man voraus. [Unterschiebung, f.

Supposition, f. Voraussetzung;

Suppositoire, m. Seifenzäpfchen, n.

Suppôt, m. Helfershelfer, m.

Suppressif, -ve, a. abstellend, unterdrückend.

Suppression, f. Unterdrückung; Abschaffung; Verheimlichung, Auslassung; (méd.) Verstopfung, f.

Supprimer, va. unterdrücken; abschaffen; verschweigen, auslassen; wegstreichen.

Suppurant, -e, a. eiternd.

Suppuratif, -ve, a. eiterziehend; —, m. Eiterungsmittel, n.

Suppuration, f. Eiterung, f.

Suppurer, vn. eitern.

Supputation, f. Berechnung, Ausrechnung, f. Ueberschlag, m.

Supputer, va. berechnen, ausrechnen, überschlagen.

Suprématie (-cie), f. Ueberlegenheit; Oberhoheit, Obergewalt, f.

Suprême, a. höchste, letzte; heure —, Todesstunde, f.

Sur, prp. auf; über, in, von, bei, um, gegen, unter, wegen, nach, mit, zu; — le midi, gegen Mittag; porter — soi, bei sich tragen; écrire — les tablettes, in die Schreibtafel schreiben; — mer, zu Wasser; situé — le Rhin, am Rhein liegend; juger — les apparences, nach dem Schein urtheilen; gronder qn. — sa paresse, einen wegen seiner Faulheit schelten; un — cinq, einer von Fünfen; — le tout, Alles in Allem; — toutes choses, vor allen Dingen; s'excuser — son âge, sich mit seinem Alter entschuldigen.

Sûr, -e, a. sicher, zuverlässig; untrüglich, treu (Gedächtniß); à coup —, pour —, unfehlbar, gewiß; il ne fait pas — ici, es ist hier nicht sicher; je suis — de mon fait, ich bin meiner Sache gewiß; être — de qc., etw. gewiß wissen; être — de qn., sich auf einen verlassen können; avoir la main -e, eine feste Hand haben; —, m. Sicheres, n.

Sur, -e, a. sauer, herbe.

Surabondamment, adv. überflüssig, überreichlich.

Surabondance, f. großer Ueberfluß, m. Uebermaß, n.

Surabondant, -e, a. überflüssig, überreichlich; überschwänglich; —, m. Ueberfluß, m.

Surabonder, vn. im Uebermaße vorhanden sein; Ueberfluß haben (an, de); (th.) überschwänglich groß sein.

Surachat, m. (mon.) Ueberkauf, m.

Suracheter, va. zu theuer kaufen.

Suraigu, -ë, a. (mus.) zu hoch.

Surajouter, va. noch einmal hinzufügen. [gehörig.

Sural, -e, a. (an.) zu den Waden

Sur-aller, vn. (chass.) überschießen (von Hunden).

Surannation, f. Verjährung, f.

Suranné, -e, a. verjährt; veraltet, altmodisch.

Suranner, vn. verjähren.

Surarbitre, m. Oberschiedsrichter, m.

Surard, a. m. vinaigre —, Hollunderblüthessig, m.

Surbaissé, -e, a. (arch.) gedrückt.

Surbaissement, m. (arch.) gedrückter Bogen, m.

Surbaisser, va. (arch.) drücken.

Surbande, f. (chir.) Ueberbinde, f.

Surbout, m. (charp.) Drehbaum, m.

Surcharge, f. Ueberlast; Ueberfracht; fig. Ueberladung, f.; überschriebenes Wort, n.

Surcharger, va. überladen (auch fig.); fig. überschreiben (ein Wort).

Surchauffer, va. (forg.) überhitzen.

Surcomposé, -e, a. (gr. et chim.) doppelt zusammengesetzt.

Surcouper, va. abstechen (beim Kartenspiele).

Surcroît, m. Zuwachs, m. Vermehrung, Zulage, f.; pour — de malheur, zu noch größerem Unglücke.

Surcroître, vn. irr. überwachsen, auswachsen. [derung, f.

Surdemande, f. übertriebene For-

Surdent, f. Ueberzahn, m.

Surdité, f. Taubheit; (joaill.) trübe Stelle, f.

Surdorer, va. doppelt vergolden.

Surdos, m. (sell.) Kreuzriemen, m.

Sureau, m. Hollunder, Flieder, m.

Surelle, v. Oseille.

Sûrement, adv. mit Sicherheit, zuverlässig.

Surenchère, f. Uebergebot, n.

Surenchérir, vn. überbieten (einen, sur qn.). [bieter, m.; -in, f.

Surenchérisseur, m. -se, f. Ueber-

Surérogation, f. Uebergebühr, f.; par —, noch obendrein.

Surérogatoire, a. übergebührlich.

Suret, -te, a. säuerlich.

Sûreté, f. Sicherheit; Versicherung; Festigkeit (der Hand); Bürgschaft, f.; en — de conscience, mit gutem Gewissen; mettre en —, in Sicherheit bringen.

Surexcitation, f. Ueberreizung, f.

Surexciter, va. überreizen.

Surface, f. Oberfläche; Fläche, f.

Surfaire, va. et n. irr. überfordern, übertheuern; vorschlagen.

Surfaix, m. (sell.) Uebergurt, m.

Surfleurir, vn. nachblühen.

Surgarde, m. Hägereiter, m.

Surge, a. laine —, ungewaschene Wolle, f.

Surgeon, m. Stammreis, n. Schößling, m.; — d'eau, Springquell, m.

Surgir, vn. sich erheben, auftauchen; faire —, hervorrufen, veranlassen.

Surhaussement, m. (arch.) Erhöhung; Erhöhung des Preises, f.

Surhausser, va. (arch.) erhöhen; fig. den Preis erhöhen.

Surhumain, -e, a. übermenschlich.

Surintendance, f. Oberaufsicht; Superintendentur, f.

Surintendant, m. -e, f. Oberaufseher; Superintendent, m.; -in, f.

Surjet, m. überwendliche Naht, f.

Surjeter, va. überwendlich nähen

Surlendemain, m. übermorgender Tag, m.

Surlier, va. (mar.) betakeln.

Surliure, f. Betakelung, f.

Surlonge, f. (bch.) Lendenstück, n.

Surlouer, v. Sousloner.

Surmarcher, vn. wieder auf die Spur kommen. [rc.).

Surmener, va. überjagen (ein Pferd

Surmesure, f. Uebermaß (beim Messen), n.

Surmontable, a. übersteiglich.

Surmonté, -e, p. et a. chevron d'or — d'une étoile, goldner Sparren mit einem Stern darüber.

Surmonter, va. übersteigen; oben schwimmen; fig. übertreffen; besiegen; überwinden; l'eau le surmonta, das Wasser schlug über ihm zusammen; un panache surmontait son casque, auf seinem Helme war ein Federbusch.

Surmoule, m. Ueberguß, m.

Surmouler, va. überformen.

Surmoût, m. Vorlauf, m.

Surmulot, m. Wanderratte, f.

Surnager, vn. oben schwimmen; fig. die Oberhand gewinnen.

Surnaturel, -le, a. -lement, adv. übernatürlich; außerordentlich.

Surneigées, a. f. pl. voies —, überschneite Fährten, f. pl.

Surnom, m. Beiname, Zuname, m.

Surnommé, -e, p. et a. mit dem Beinamen.

Surnommer, va. einen Beinamen, einen Zunamen geben.

Surnuméraire, a. überzählig.

Surnumérariat, m. Ueberzähligkeitszeit, f.

Suron, m. Serone, f.; Ballen, m.

Suros, m. (vét.) Ueberbein, n.

Surpaie, f. Bezahlung über den Werth; Vergütung, f.

Surparticulière, a. f. proportion —, übertheiliges Verhältniß, n.

Surpartient (-ci-), -e, a. in einer gegebenen Größe ganz und noch etw. darüber enthalten.

Surpasser, va. höher sein, überragen (um, de); fig. übertreffen (an, en); unbegreiflich sein; übersteigen: cela me -e, das geht über meinen Verstand, das ist mir unbegreiflich.

Surpayer, va. zu theuer bezahlen.

Surpeau, m. Oberhaut, f.

Surpente, f. (mar.) Toppreep, n.

Surplis, m. Chorhemd, n.

Surplomb, m. (arch.) Ueberhangen, n.; en —, schief.

Surplomber, vn. überhangen, schiefstehen.

Surpluées, a. f. pl. voies —, überregnete Fährten, f. pl.

Surplus, m. Ueberschuß, m.; au —, übrigens, außerdem. [schlag, m.

Surpoids, m. Uebergewicht, n. Aus-

Surpoint, m. (tan.) Abschabsel, n.

Surporte, f. (peint.) Thürstück, n.

Surposer, va. auf einander legen.

Surpousse, f. Nachtrieb, m.

Surprenant, -e, a. überraschend, wunderbar.

Surprendre, va. irr. ertappen; überrumpeln, überraschen; in Erstau-

nen setzen, befremden; j'en suis surpris, das wundert mich; erschrecken, bestürzt machen; betrügen, irre führen, erschleichen; — qn. en mensonge, einen bei einer Lüge ertappen; — le secret de qn., einem das Geheimniß ablocken; — des lettres, Briefe auffangen.
Surprise, f. Ueberrumpelung, f. Ueberfall, m.; fig. Ueberraschung, Bestürzung, Verwunderung, f. Versehen, n.; Betrug, m.; par —, aus Uebereilung. [sättigung, f.
Sursaturation, f. (chim.) Ueber-
Sursaturer, va. (chim.) übersättigen.
Sursaut, m. plötzliches Auffahren (im Schlafe), n.; s'éveiller en —, im Schlafe auffahren.
Surséance, f. (dr.) Aufschub, Anstand, m. Frist, f.
Sursemé, -e, a. finnig.
Sursemer, va. nachsäen.
Surseoir (-soar), va. et n. irr. aufschieben, aussetzen; aufheben; faire — au paiement, die Zahlung einstellen.
Sursis, m. (dr.) Aufschub, m. Frist, f.
Sursolide, m. vierte Potenz, f.
Surtaux, m. übersetzte Schätzung, f.
Surtaxe, f. Nachsteuer, f.
Surtaxer, va. zu hoch besteuern.
Sur-tiré, m. (com.) Bezogener, Assignat, m.
Surtondre, va. obenhin scheeren.
Surtout, adv. vor Allem, vornehmlich. [satz; (fond.) Formmantel, m.
Surtout, m. Ueberrock; Tafelauf-
Surveillance, f. Aufsicht, Obhut, f.
Surveillant, -e, a. die Aufsicht führend, wachsam; —, m. -e, f. Aufseher, m.; -in, f.
Surveille, f. der zweite Tag vorher.
Surveiller, vn. überwachen, die Aufsicht führen (über, à); — aux affaires de qn., jemandes Geschäfte besorgen; —, va. — qn., ein wachsames Auge auf jem. haben.
Survenance, f. (dr.) unvermuthete Dazwischenkunft, f.
Survenant, -e, a. unvermuthet hinzukommend.
Survendre, va. zu theuer verkaufen, übertheuern.
Survenir, vn. irr. unerwartet dazu kommen, zustoßen.
Survente, f. Uebertheuerung, f.
Surventer, vn. (mar.) stürmen.
Survêtir, va. irr. (ein Kleid) über ein anderes anziehen.
Survider, va. abgießen, abfüllen.
Survie, f. (dr.) Ueberleben, n.
Survivance, f. Anwartschaft, f.
Survivancier, m. der eine Anwartschaft hat. [berlebende.
Survivant, m. -e, f. der, die Ue-
Survivre, vn. irr. überleben (einen, à qn.); se —, v. pr. sich überleben; se — dans ses enfants, in seinen Kindern fortleben.
Sus (suce), prp. darüber; en —, noch hinzu gerechnet; —! int. auf! frisch! munter! wohlan!
Susain, v. Susin. [f.
Susceptibilité, f. Empfindlichkeit,

Susceptible, a. empfänglich (für, de); empfindlich, reizbar; fähig (zu, de).
Susception, f. Annehmung eines geistlichen Ordens, f. [stiftung, f.
Suscitation, f. Antrieb, m. An-
Susciter, va. (bib.) erwecken; fig. erregen, anstiften, aufhetzen; — des affaires à qn., einem Händel zuziehen.
Suscription, f. Aufschrift, f.
Susdit, -e, a. (dr.) obbemeldet.
Susin, m. Hinterverdeck, n.
Suson, f. Suschen, n. [tig.
Suspect (-pekte), -e, a. verdäch-
Suspecter, va. im Verdachte haben; être -é, im Verdachte stehen.
Suspendre, va. aufhängen; fig. aufschieben, einstellen, aufheben; suspendiren; aussetzen (Stunden); zurückhalten (ein Urtheil).
Suspendu, -e, p. et a. (v. Suspendre); hangend, schwebend; pont —, Hängebrücke; fig. unschlüssig.
Suspens, a. m. einstweilen des Amtes entsetzt; en —, in Ungewißheit, unentschieden. [Zeit, f.
Suspense, f. Entsetzung auf
Suspensif, -ve, a. (dr.) aufschiebend; points -s, Unterbrechungspunkte, m. pl.
Suspension, f. Aufhängen, n.; Verschiebung, f. Aufschub; Stillstand, m.; einstweilige (Amts-) Entsetzung, f.; — d'armes, Waffenstillstand, m.; — des paiements, Einstellung der Zahlungen, f.
Suspensoir, m. (chir.) Tragebinde, f. Bruchband, n. [m.
Suspicion, f. Verdacht, Argwohn,
Sus-pied (sup-), m. Sporntiemen, m. [Sprechen), n.
Susseyement, m. Zischen (beim
Susseyer, va. mit der Zunge anstoßen. [Unterhalt, m.
Sustentation, f. Ernährung, f.
Sustenter, va. ernähren, unterhalten. [raschelnd, säuselnd.
Susurrateur, -trice, a. murmelnd,
Susurration, f. **Susurre**, m. Murmeln, Säuseln; Winseln, n.
Susurrer, vn. winseln; murmeln, säuseln.
Sutural, -e, a. Naht ...
Suture, f. (an.) Naht, f.
Suzerain, -e, a. oberlehnsherrlich; seigneur —, Oberlehnsherr, m.
Suzeraineté, f. Oberlehnsherrlichkeit, f. [gezwungen, schlank.
Svelte, a. (peint.) leicht, frei, un-
Sveltesse, f. (peint.) Leichtigkeit, Schlankheit, f.
Sybarite, m. Sybarit; fig. Wollüstling, m. [baum, m.
Sycomore, m. Maulbeerfeigen-
Sycophante, m. Angeber, Ohrenbläser, Verleumder, Betrüger, m.
Sycose, f. Feigwarze, f.
Syllabaire, m. Abebuch, n.
Syllabe, f. Silbe, f.
Syllaber, va. syllabiren.
Syllabique, a. syllabisch.
Syllepse, f. (gr.) Syllepsis, f.
Syllogisme, m. Vernunftschluß, m.

Syllogistique, a. syllogistisch, Schluß ...
Sylphe, m. **Sylphide**, f. Luftgeist, m. [fel (Affe), m.
Sylvain, m. Waldgott; Waldteu-
Sylvatique, a. in Wäldern wachsend, Wald ...
Sylvestre, a. wildwachsend.
Sylviculture, f. Forstwissenschaft, f.
Symbole, m. Sinnbild, n.; — de la foi, Glaubensbekenntniß, n.; -s, pl. Sacramentsgestalten, f. pl.
Symbolique, a. sinnbildlich, symbolisch; —, f. Symbolik, f.
Symbolisation, f. sinnbildliche Darstellung, f.
Symboliser, va. sinnbildlich darstellen. [metrie, f.
Symétrie, f. Ebenmaß, n. Sym-
Symétrique, a. -ment, adv. ebenmäßig, symmetrisch. [ten.
Symétriser, vn. das Ebenmaß hal-
Symmaque, m. Symmachus, m.
Sympathie, f. Mitleidenheit, Sympathie, f. Mitgefühl, n.
Sympathique, a. sympathetisch; (méd.) sympathisch. [men.
Sympathiser, vn. übereinstim-
Symphonie, f. Symphonie, f.
Symphoniste, m. Componist von Symphonien, m.
Symphyse, f. Knochenfügung, f.
Symptomatique, a. zufällig; symptomatisch.
Symptôme, m. Krankheitszeichen, Symptom; fig. Vorzeichen, n.
Synagogue, f. Synagoge, f.
Synagre, f. Hornwespe, f.
Synallagmatique, a. (dr.) gegenseitig verbindend.
Synchrone, **Synchronique** (-kr-), a. gleichzeitig, synchronistisch. [zeitigkeit, f.
Synchronisme, (-kr-), m. Gleich-
Synchroniste (-kr-), m. Zeitgenosse, m.
Syncope, f. (méd.) starke Ohnmacht; Ausstoßung eines Buchstaben od. einer Silbe aus der Mitte, f.
Syncoper, va. ein Wort verkürzen; (mus.) synkopiren.
Syncrétisme, m. Religionsvereinigung; Glaubensmengerei, f.
Syncrétiste, m. Religionsvereiniger; Glaubensmenger, m.
Syndesmologie, f. (an.) Bänderlehre, f.
Syndic, m. Syndicus, Rechtsberather, Anwalt, Curator, m.
Syndical, -e, a. den Syndicus betreffend. [tel, f.
Syndicat, m. Syndicat, n. Cura-
Synecdoche (-dok), **Synecdoque**, f. Vertauschung, f.
Synérèse, f. Zusammenziehung zweier Silben in eine, f.
Syngraphe, m. Schuldverschreibung, f. [gehörig, Synodal.
Synodal, -e, a. zu einer Synode
Synode, m. Versammlung der Geistlichen, f.
Synodique, a. von einer Synode erlassen; synodisch; Synodal ...; —, m. Sammlung der Synodalentscheidungen, f.

Synonyme, a. sinnverwandt, synonym; –, m. sinnverwandtes Wort, n. [schaft, f.

Synonymie, f. Sinnverwandt-

Synonymique, a. sinnverwandt.

Synonymiste, m. Verfasser einer Synonymik, m. [optisch.

Synoptique, a. übersichtlich, syn-

Synovie, f. (an.) Gliedwasser, n.

Syntaxe, f. (gr.) Wortfügung, Syntax, f.

Syntaxique, a. syntaktisch.

Synthèse, f. Zusammensetzung, Verknüpfung; Synthese, Wiedervereinigung, f.

Synthétique, a. -ment, adv. zusammensetzend, synthetisch.

Syphilis (-lice), f. Lustseuche, f.

Syphilitique, a. syphilitisch.

Syracuse, Syracus.

Syriaque, a. syrisch; –, m. das Syrische.

la Syrie, Syrien, n.

Syrien, -ne, a. et s. syrisch; Syrier, m.; -in, f.

Syringe, f. (ant.) Panflöte, f.

Syringotome, m. Fistelmesser, n.

Syringotomie, f. (chir.) Fistelschnitt, m.

Syrphe, m. Hummelfliege, f.

Systématique, a. -ment, adv. wissenschaftlich geordnet, systematisch. [nen.

Systématiser, va. systematisch ord-

Système, m. Lehrgebäude, System, n.; – du monde, Weltgebäude, n.; Plan, Vorsatz, m. [Herzens, f.

Systole, f. Zusammenziehung des

Syzygie, f. (astr.) Zusammenkunftspunkt, m.; Zeit des Neu- od. Vollmondes, f.

T.

Ta, v. Ton.

Tabac (-ba), m. Tabak, m.; – en poudre, Schnupftabak, m.; – à fumer, Rauchtabak, m.; – en feuilles, Blättertabak, m.; prendre du –, Tabak schnupfen.

Tabagie, f. Tabaksstube, -gesellschaft, f.; -kästchen, n.

Tabarin, m. Hanswurst, m.

Tabarinage, m. Possenreißerei, f.

Tabatière, f. Tabaksdose, f.

Tabellaire, a. tabellarisch.

Tabernacle, m. Stifts-; Laub(er)-hütte, f.; Sacramenthäuschen, n.

Tabès (-bèce), m. (méd.) Schwindsucht, f.; – dorsal, Rückendarre, f.

Tabide, a. schwindsüchtig.

Tabifique, a. (méd.) die Schwindsucht verursachend.

Tabis, m. Doppeltaffet, m.

Tabiser, va. (fabr.) wässern.

Tablature, f. Tabulatur, f.; fig. donner à qn. de la –, einem zu schaffen machen.

Table, f. Tisch, m. Tafel, Tabelle, f.; Saitenbret, n.; Resonanzboden; – à jouer, Spieltisch; – à écrire, Schreibtisch; – pliante, – brisée, Klapptisch; sainte –, Altar, m. Abendmahl, n.; – de verre, Glasscheibe, f.; verre en –, Tafelglas; – pythagorique, Einmaleins, n.; diamant en –, Tafelstein, m.; à –, bei Tische, über Tische; se mettre à –, sich zu Tische setzen; – des matières, Inhaltsverzeichniß, n.; fig. faire – rase, reinen Tisch machen; courir les -s, schmarotzen gehen; (joaill.) -s, pl. Spiegelflecken, m. pl.

Tableau, m. Gemälde, Bild, n.; fig. Schilderung, f.; Verzeichniß, n.; (mar.) Spiegel, m.; – à l'huile, Oelgemälde, n.

Tablée, f. fam. ein Tisch voll.

Tabletier, m. -ère, f. Kunsttischler, Kunstdrechsler, m.; -in, f.

Tablette, f. Fach; Bücherbret; Gesims, n.; – de chocolat, Chocolatentafel, f.; -s, pl. Schreibtäfelchen, n., marquer qc. sur ses -s, sich etw. merken; rayez cela de vos -s, rechnen Sie nicht darauf.

Tabletterie, f. Kunstschreiner-, Kunstdrechslerhandwerk, n.; Kunstschreiner-; Kunstdrechslerarbeit, f.

Tablier, m. Schürze, f. Schurzfell, n.; – du mineur, Bergleder, n.; rôle à –, Handwerkerrolle, f.

Tabloin, m. (artil.) Stückbettung, f.

Tabouret, m. Sessel ohne Lehne, Schemel, m. Fußkissen, n. Fußbank, f.

Tabourin, m. Rauchfangkappe, f.

Tabulaire, f. Anweiserin (im Kloster), f.

Tac, m. Schafräude, f. [n.

Tacet (-cète), m. (mus.) Pausiren,

Tachard, m. Mausefalk, m.

Tache, f. Fleck; fig. Fehler, Makel, m.; – de rousseur, Sommersprosse, f.; – de mère, Muttermaal, n.

Tâche, f. Aufgabe, f. Tagewerk, n.; à la –, im Accord; en bloc et en –, in Bausch und Bogen.

Tâché, -e, a. mühsam gemacht, mühsam. [besudeln; abfärben.

Tacher, va. et n. flecken, beflecken,

Tâcher, vn. sich bemühen, sich bestreben (zu, de); suchen (zu, à); es darauf anlegen.

Tâcheron, m. Unternehmer von Arbeiten auf Accord, m.

Tacheter, va. fleckig machen, flecken.

Tachipète, m. Fregattvogel, m.

Tachure, f. Abfärben, n.

Tachygraphe, m. Geschwindschreiber, m. [bekunst, f.

Tachygraphie, f. Geschwindschrei-

Tachygraphique, a. tachygraphisch.

Tacite, m. Tacitus, m.

Tacite, a. -ment, adv. stillschweigend. [sen, verschwiegen.

Taciturne, a. schweigsam, verschlos-

Taciturnité, f. Schweigsamkeit, Verschlossenheit, f.

Tacon, m. Sälmling, m.

Taconné, -e, a. brandfleckig.

Tact (takte), m. Gefühl, n.; Anstandssinn, m.

Tac-tac, m. Ticktack, n.

Tactée, a. (mus.) note –, Vorschlag, m.

Tacticien, m. Taktiker, m.

Tactile, a. fühlbar.

Taction, f. Fühlen, Befühlen, n.

Tactique, f. Taktik, f.

Tadorne, f. Brandente, f.

Taffetas, m. Taffet, m.; – ciré, Wachstaffet, m.

Tafia, m. Zuckerbranntwein, m.

Tage, m. der Tajo.

Taie, f. Bettüberzug, m. Zieche, f.

Taillabilité, f. Steuerpflichtigkeit,

Taillable, a. steuerpflichtig. [f.

Taillade, f. Schnitt ins Fleisch, m Schmarre, f.; Schlitz (in Kleidern), m. [schlitzen, zerfetzen.

Taillader, va. einschneiden, auf-

Taillanderie, f. Zeugschmiedhandwerk, n.; Eisenwaare, f.

Taillandier, m. Zeugschmied, m.; – grossier, Grobschmied, m.

Taillandin, m. dünne Citronenschnitte, f.

Taillant, m. Schneide, Schärfe, f.

Taille, f. Schnitt, m.; Schneiden, n.; Holzschlag, m.; Kerbholz, n.; Steinschnitt; Tenor, m.; Steuer, f.; Wuchs, m. Leibesgestalt, f.; Leib, m. Taille, f.; Leibchen, n.; pierre de –, Quaderstein, m.; à la –, auf Rechnung.

Taillé, -e, a. geschnitten: homme bien –, gut gewachsener Mensch, m.

Taille-douce, f. Kupferstechen, n.; gravure en –, Kupferstich, m.

Taille-doucier, m. (imp.) Kupferdrucker, m. [maschine, f.

Taille-plume, m. Federschneide-

Tailler, va. schneiden, beschneiden, behauen, zuschneiden; zerschneiden; – un diamant, einen Diamant schleifen; – la soupe, Brod in die Suppe schneiden; – en pièces, in Stücke hauen; –, vn. Bank halten, abziehen.

Taillerolle, f. Sammetmesser, n.

Taillet, m. Schroteisen, n.

Taillette, f. Stückelschiefer, m.

Tailleur, m. Schneider; Stempelschneider; Bankhalter; – de limes, Feilenhauer; – de diamants, Diamantenschleifer, m.

Tailleuse, f. Schneidersfrau, f.

Taillis, m. Holzschlag, m. Gehau; Buschholz, Dickicht, n. [platte, f.

Tailloir, m. Wiegebret, n.; Säulen-

Taillure, f. aufgelegte Stickerei, f.

Tain, m. Spiegelbeleg, Staniol, m.

Taire, va. irr. verschweigen, geheim halten; –, vn. faire –, zum Schweigen bringen; se –, v. pr. schweigen; se – de qc., etw. verschweigen.

Taisson, m. Dachs, m.

Talc (talke), m. Talkstein, m.

Talent, m. natürliche Anlage, f. Talent, n.; Kunstfertigkeit, f.; homme de –, talentvoller Mann, m.

Talion, m. Wiedervergeltung, f.; loi de –, Wiedervergeltungsrecht, n. [Schutzmittel, n.

Talisman, m. Talisman, m.; fig.

Talismanique, a. zauberisch.

Talle, f. Schößling, Ableger, m.

Taller, vn. schossen. [m.

Tallevane, f. (com.) Buttertopf,

Tallipot, m. Schirmpalme, f.

Talmouse, f. Käsekuchen, m.
Talmud (-mude), m. Talmud, m.
Talmudique, a. talmudisch.
Talmudiste, m. Erklärer des Talmud, m.
Taloche, f. pop. Kopfnuß, f.
Talon, m. Ferse, f.; Schuhabsatz, m.; fig. Unterstes; Ränftchen; Stammende, n.; Schuh (an einer Pike ꝛc.), m.; Kehlleiste, f.; (jeu) Kaufkarten, f. pl.; Talon, m.; — de la main, Ballen der Hand, m.; marcher sur les -s de qn., es einem gleich thun.
Talonner, va. auf dem Fuße nachfolgen (einem, qn.); fig. drängen, zwiebeln.
Talonnier, m. Absatzschneider, m.
Talpiens, m. pl. Maulwurfarten, f. pl.
Talqueux, -se, a. talkartig. [f.
Talus (-luce), m. (arch.) Böschung,
Taluter, va. (arch.) abdachen, böschen.
Tamacolin, m. Kropfeidechse, f.
Tamanoir, m. großer Ameisenfresser, m. [hornaffe, m.
Tamarin, m. Tamarinde, f.; Eich-
Tamarinier, m. Tamarindenbaum, m. [riske, f.
Tamarisc, **Tamaris**, m. Tama-
Tambour, m. Trommel, f.; Trommelschläger, m.; Kaffeetrommel; Trommel in der Uhr; Walze, f. Cylinder; Stickrahmen, m.; Treppenspindel; Lukenklappe, f.; Verschlag; Trommelfisch, m.; battre du —, trommeln; battre le —, die Trommel rühren.
Tambourin, m. Schellentrommel, f.; Schellentrommelschläger, m.; Schellentrommelstück, n.
Tambourinage, m. Getrommel, n.
Tambouriner, va. austrommeln; —, vn. trommeln (von Kindern).
Tambourineur, m. Trommler, m.
Taminier, m. Schwarzwurzel, f.
Tamis, m. Sieb, Haarsieb, n.; fig. passer par le —, eine strenge Prüfung aushalten; passer au —, durchsieben.
Tamisage, m. Durchsieben, n.
Tamise, f. Themse, f. [prüfen.
Tamiser, va. sieben; fig. streng
Tamiseur, m. Sieber, m.
Tamisier, m. Siebmacher, m.
Tampe, f. (drap.) Streichbret, n.
Tamper, va. (drap.) das Streichbret aufdrücken. [famm, m.
Tamplon, m. (tiss.) Erweiterungs-
Tampon, m. Pfropf, Spund; Kern (in der Flöte); Tupfballen; Druckerballen, m.; (men.) Füllstückchen, n.; Puffer (an den Waggons), m.
Tamponnement, m. Zupfropfen, Verstopfen, n.
Tamponner, va. zustöpseln; (charp.) verzapfen.
Tam-tam (tame-tame), m. orientalische Blechpauke, f.
Tan, m. Gerberlohe, f. [f. pl.
Tanacétées, f. pl. Rainfarnarten,
Tanaïs (-ice), m. Tanais, Don, m.
Tanaisie, f. Rainfarn, m.
Tancer, va. fam. ausschelten.
Tanche, f. Schleihe, f.
Tancrède, m. Tancred, m.
Tandelin, m. Salzbutte, f.
Tandis que, conj. während.
Tandrole, f. Glasgalle, f.
Tangage, m. (mar.) Schwanken der Länge nach, n.
Tangence, f. Berührung, f.
Tangent, -e, a. berührend.
Tangente, f. Tangente, f.
Tanger, va. — la côte, längs der Küste hinsegeln.
Tangible, a. fühlbar.
Tangue, f. Meersand, m.
Tanguer, vn. (mar.) der Länge nach schwanken. [Bau, m.
Tanière, f. Höhle (eines Thieres), f.
Tannage, m. Lohen, n.
Tanne, f. Finne (in der Haut), f. Mitesser, m. [farbe, f.
Tanné, -e, a. lohfarbig; —, m. Loh-
Tannée, f. ausgebeizte Lohe, f.
Tanner, va. (tan.) lohen; fig. plagen.
Tannerie, f. Lohgerberei, f.
Tanneur, m. Lohgerber, m.
Tannin, m. Gerbestoff, m.
Tanqueur, m. Schiffslader, m.
Tant, adv. so viel, so sehr, so stark, so oft, so lange, soweit; desto; en — que, in so fern; — y a que ..., so viel ist gewiß daß ...; — soit peu, es sei noch so wenig; — mieux, desto besser; sur et — moins, auf Abschlag; — que je vivrai, so lange ich leben werde; — bien que mal, gut und schlecht; — s'en faut, es fehlt viel daran; si — est que, vorausgesetzt daß; s'il faisait — que de sortir, wenn er einmal ausginge; — plus que moins, ungefähr; nous sommes — à —, wir sind gleich.
Tantale, m. Tantalus, m.
Tante, f. Muhme, Tante, f.
Tantin, **Tantinet**, m. fam. ein wenig.
Tantôt, adv. so eben, vorhin; bald, in Kurzem; à —, auf baldiges Wiedersehen.
Taon (ton), m. Viehbremse, f.
Taoniens (to-), m. pl. Bremsenarten, f. pl.
Tapage, m. Lärm, m. Getöse, n.
Tapager, vn. lärmen, poltern.
Tapageur, m. Lärmer, m.
Tape, f. Tapps, Klapps; Zapfen, Spund, m.
Tapé, -e, a. gebacken, gedorrt (Obst); pop. mot bien —, treffendes Wort, n.
Tapecu, m. beschwerter Theil eines Schlagbaumes, m.; Capuzinertasche, f.; schweres Fuhrwerk; Besansegel, n.
Tapement, m. (grav.) Tupfen, n.
Taper, va. et n. klappsen, bachteln; (grav.) tupfen; — les cheveux, die Haare aufkräuseln; fam. — du pied, mit dem Fuße stampfen.
Tapette, f. Firnißballen, m.
Tapier, m. Stinkapfelbaum, m.
Tapinois, adv. en —, heimlich, verstohlen. [f.
Tapion, m. (mar.) Meeresstrecke,
Tapir, m. Tapir, m. Wasserschwein, n.
se **Tapir**, v. pr. sich ducken.
Tapis, m. Teppich, m.; mettre qc. sur le —, etw. aufs Tapet bringen; amuser le —, der Gesellschaft etw. vorplaudern; être sur le —, in den Mäulern der Leute sein.
Tapisser, va. tapezieren; fig. bekleiden. [pete, f.
Tapisserie, f. Teppicharbeit; Ta-
Tapissier, m. Tapetenwirker; Tapezierer; Tapetenhändler, m.
Tapissière, f. Teppichnäherin; Tapeziererin, f.; Möbelwagen zum Ausziehen, m. [sche ꝛc.), m.
Tapon, m. Klumpen (Kleider, Wä-
Tapoter, va. Klappse geben.
Taque, f. gegossene Platte; (bill.) Masse, f. [pfen.
Taquer, va. (imp.) die Form klo-
Taquet, m. (mar.) Tafelhaken, m.
Taquin, -e, a. -ement, adv. knickerig, filzig; trotzig; neckisch, zänkisch; —, m. Knauser, Trotzkopf, m.
Taquiner, va. et n. nörgeln, bremmeln; se —, v. pr. einander necken.
Taquinerie, f. Knauserei, f.; Eigensinn, m. Neckerei, f. Widerspruch, m.; Necksucht, f. Widerspruchsgeist, m.
Taquoir, m. (imp.) Klopfholz, n.
Taquon, m. (imp.) Unterlage, f.
Taquonner, va. (imp.) unterlegen.
Tarabiscot, m. Simshobel, m.
Tarabuster, va. durch Geschwätz belästigen; fig. anfahren.
Taraison, f. (vitr.) Sperrscheibe, f.
Tarare! int. Larifari!
Taraud, m. Schraubenbohrer, m.
Tarauder, va. ausbohren.
Tard, adv. spät; tôt ou —, früh oder spät, über kurz oder lang; il se fait —, es wird spät; sur le —, erst spät.
Tarder, vn. säumen, zaudern, verweilen; —, v. imp. nach etw. verlangen; il me -e de, mich verlangt, ich bin begierig zu ...; il ne tardera pas de rentrer, er muß bald nach Hause kommen; il a bien -é à venir, er ist lange unterwegs geblieben.
Tardif, -ve, a. -vement, adv. spät, langsam; spätreif; verspätet; Spät ... [n. pl.
Tardigrades, m. pl. Faulthiere,
Tardiveté, f. Spätreifen, n.; Langsamkeit, f. [Fehler, m.
Tare, f. (com.) Tara, f.; fig. Mangel,
Taré, -e, a. verdorben, schadhaft; fig. verrufen.
Tarente, Tarent.
Tarentisme, m. Tarantelwuth, f.
Tarentule, f. Tarantel, f.
Tarer, va. schadhaft machen; schmälern (den Ruf); (com.) tariren; se —, v. pr. verderben (Holz, Obst ꝛc.).
Taret, m. Bohrwurm, m.
Targe, f. Tartsche (Schild), f.
Targette, f. Schubriegel, m.
se **Targuer**, v. pr. prahlen, sich breit machen (mit, de).
Tari, m. Palmwein, m.
Tarière, f. Hohl-, Erdbohrer, m.
Tarif, m. Tarif, m. Preisverzeichniß; Zollregister, n. -taxe, f.

Tarifer, va. einen Tarif machen.
Tarin, m. Grünhänfling, m.
Tarir, va. et n. austrocknen, versiegen.
Tarissable, a. versiegbar.
Tarissement, m. Austrocknen, n.
Taroté, -e, a. auf der Rückseite gefärbt (von Spielkarten).
Tarotier, m. Tarockkartenmacher, m.
Tarots, m. pl. Tarockkarten, f. pl.
Taroupe, f. Haar zwischen den Augenbrauen, n.
Tarpéia, f. Tarpeja, f.
Tarpéien, -ne, a. tarpejisch.
Tarquin, m. Tarquinius, m.
Tarse, Tarsus.
Tarse, m. Fußwurzel, f. Augenknorpel; Fuß, m. Bein, n.
Tarsien, -ne, a. die Fußwurzel betreffend.
Tartane, f. Tartane (Ruderschiff), f.
Tartare, a. et s. tartarisch; Tartare, m.; -rin, f.
Tartare, m. Tartarus, m.
Tartareux, -se, a. weinsteinartig.
la Tartarie, die Tartarei.
Tartarique, a. acide —, Weinsteinsäure, f. [gen.
Tartariser, va. mit Weinstein reini-
Tarte, f. Torte, f.
Tartelette, f. Törtchen, n.
Tartine, f. Brodschnitte; pop. Bemme, f.
Tartre, m. Weinstein, m.; — émétique, Brechweinstein, m.
Tartrique, a. acide —, Weinsteinsäure, f. [n.
Tartrite, m. weinsteinsaures Salz,
Tartufe, m. Scheinheiliger, m.
Tartuferie, f. Scheinheiligkeit, f.
Tas, m. Haufen, m.; fig. Menge, f.
le Tasse, Tasso, m.
Tasse, f. Tasse, f.
Tasseau, m. Handamboß, m.; Trageleiste, f.
Tassement, m. Aufschichten, n.; Senkung (eines Gebäudes), f.
Tasser, va. aufhäufen, aufschichten; —, vn. (jard.) buschig werden; se —, v. pr. (arch.) sich senken.
Tâtement, m. Betasten, n.
Tâte-poule, m. Topfgucker, m.
Tâter, va. et n. betasten; fig. versuchen, kosten; — d'une chose, eine Sache versuchen; — au vin, den Wein kosten; — le pavé, leise auftreten; fig. vorsichtig zu Werke gehen; se —, v. pr. sich prüfen.
Tâteur, m. -se, f. Betaster; Versucher, Koster; Unschlüssiger, Zauderer, m.; -in, f.
Tâte-vin, m. Weinheber, m.
Tâtillon, m. et f. Schnüffler; Schwätzer, m.; -in, f.
Tâtillonnage, m. pop. Schnüffelei, f.; Gewäsch, n.
Tâtillonner, vn. schnüffeln; schwatzen, waschen. [n.
Tâtonnement, m. Herumtappen,
Tâtonner, vn. herumtappen.
Tâtonneur, m. -se, f. Herumtapper, m.; -in, f. [pend, blindlings.
Tâtons, à —, adv. im Finstern tap-
Tatou, m. Gürtelthier, n.
Tatouage, m. Tättowiren, n.
Tatouer, va. tättowiren.

Tau, m. Antoniuskreuz, n.
Taudion, **Taudis**, m. Hütte, f.; Loch, Nest, n. [Speckgeschwulst, f.
Taupe, f. Maulwurf, m.; (vét.)
Taupe-grillon, m. Reitwurm, m.
Taupier, m. Maulwurfsfänger, m.
Taupière, f. Maulwurfsfalle, f.
Taupin, -e, a. (im Scherze) schwarzhaarig.
Taupinée, **Taupinière**, f. Maulwurfshaufen, m.; schlechtes Haus, n.
Taure, f. Kalbe, Färse, f.
Taureau, m. Stier, Zuchtochs, m.; — sauvage, Auerochs, m.
Taurellière, f. Geltkuh, f.
la Tauride, Tauris, n.
Tautochrone (-kr-), a. (méc.) gleichzeitig.
Tautologie, f. unnöthige Wiederholung eines Wortes, f. [holend.
Tautologique, a. unnütz wieder-
Taux, m. Taxe, f. Steueransatz; Zinsfuß, m.
Tavaïolle, f. Spitzentaufttuch, n.
Taveler, va. sprenkeln.
Tavelle, f. (pass.) Rundschnur, f.
Tavelure, f. Gesprenkeltes, n.
Taverne, f. Weinschenke, Schenke, f.
Tavernier, m. -ère, f. Schenkwirth, m.; -in, f.
Taxateur, m. Abschätzer, m.
Taxation, f. Schätzung, f. Steueransatz, m. [Preis, m.; Steuer, f.
Taxe, f. Taxe, f. gesetzlich bestimmter
Taxer, va. schätzen, taxiren; besteuern; beschuldigen; se —, v pr. sich zu einem freiwilligen Beitrage verstehen. [send.
Taxicole, a. auf Eibenbäumen wach-
Taxidermie, f. Kunst Thiere auszustopfen.
Taxiforme, a. eibenblätterig.
Taxis (-ice), m. (chim.) Zurückschieben in die vorige Lage, n.
Taxologie, f. Eintheilungslehre, f.
Taxus (-uce), m. Taxusbaum, m.
Te, pron. dich; dir (v. Tu).
Technique (tek-), a. kunstmäßig, technisch; terme —, Kunstausdruck, m.
Technologie (tek-), f. Technologie, f. [logisch.
Technologique (tek-), a. techno-
Técon, m. Sälmling, m.
Tectrice, f. Deckfeder (am Flügel), f.
Te Deum (-ome), m. Tedeum (Herr Gott Dich loben wir); fig. Siegeslied, n.
Tégument, m. (an.) Decke, f.
Teignasse, f. Grindhaube, f.
Teigne, f. Motte, Schabe; (Baum-) Räude, f. Kopfgrind, m.
Teigneux, -se, a. grindig; räudig.
Teillage, m. Hanfbrechen, n.
Teille, f. Schäbe, f.
Teiller, va. Hanf, Flachs brechen.
Teilleur, m. -se, f. Hanfbrecher, m.; -in, f. [rouge, roth gefärbt.
Teindre, va. irr. färben; teint en
Teint, m. Färben, n.; Gesichtsfarbe; Haut, f.; —, -e, p. et a. gefärbt, befleckt, triefend.
Teinte, f. (peint.) Tinte, f. Ton; fig. (leichter) Anstrich, m.
Teinté, -e, a. leicht gefärbt.
Teinture, f. Färben, n.; Tinctur, f.; fig. Anstrich, m.; oberflächliche Kenntniß, f.
Teinturerie, f. Färberei, f.
Teinturier, m. -ère, Färber, m.; -in, f.; Färberbaum, m.
Tel, -le, a. solch, -er, -e, -es; dergleichen; so groß, so sehr; der und der, die und die; un homme — qu'il vous le faut, ein Mann wie Sie ihn brauchen; —, mancher, -e, -es; so; — fut son avis, dieses (das) war seine Meinung; — et — prix, der und der Preis; Monsieur un —, der und der Herr; — quel, so so, mittelmäßig, nicht weit her; il n'y a rien de — que..., es geht nichts über ...; -le vie -le fin, wie das Leben, so das Ende.
Télamon, m. Simsträger, m.
Télégraphe, m. Telegraph, m.
Télégraphie, f. Fernschreibekunst, f.
Télégraphique, a. telegraphisch.
Télémaque, m. Telemach(us), m.
Téléologue, m. Fernsprachrohr, n.
Télescope, m. Fernrohr, n.
Tellement, adv. so, so sehr, dermaßen; — quellement, so so.
Tellière, f. feines Pelinpapier, n.
Telline, f. Tellmuschel, f.
Tellure, m. Tellurium, n.
Téméraire, a. -ment, adv. verwegen, tollkühn, frech; Charles le T—, Karl der Kühne.
Témérité, f. Verwegenheit, Tollkühnheit; Frechheit, f.
Témoignage, m. Zeugniß; Zeichen, Merkmal, n.
Témoigner, va. et n. zeugen, bezeugen; äußern; — de qc., von etw. Zeugniß ablegen.
Témoin, m. Zeuge, m.; fig. Beweis, m. Zeichen, Denkmal, n.; Secundant, m.
Tempe, f. Schlaf (am Haupte), m.
Tempérament, m. Temperament, n. Leibesbeschaffenheit, f.; fig. Milderungsmittel, n. Mittelweg, m.
Tempérance, f. Mäßigkeit, f.
Tempérant, -e, a. mäßig; (méd.) niederschlagend.
Température, f. Temperatur, f.
Tempéré, -e, p. et a. gemäßigt; style —, Mittelstil, m.; —, m. gelinde Temperatur, f.
Tempérer, va. mäßigen, lindern; vermindern; niederschlagen, abkühlen.
Tempête, f. Gewitter, n. Sturm (auf dem Meere), m.; fig. Toben, n. Kampf (der Leidenschaften); Lärm, m.
Tempêter, vn. fam. toben, lärmen.
Tempêtueux, -se, a. stürmisch.
Temple, m. Tempel; Tempelhof (der Tempelherren), m.; Kirche (der Protestanten), f.
Templier, m. Tempelherr, m.; boire comme un —, tüchtig zechen.
Templu, m. (tiss.) Spannstab, m.
Temporaire, a. -ment, adv. einstweilig, einstweilen, auf Zeit, vorübergehend. [gehörig.
Temporal, -e, a. zu den Schläfen
Temporalité, f. weltliche Gerichtsbarkeit eines Bischofs rc., f.
Temporel, -le, a. -lement, adv.

zeitlich, weltlich, irdisch; –, m. Ertrag einer Pfründe, m.; weltliche Macht, f.

Temporisation, f. Zaudern, Zögern, n.

Temporiser, vn. zögern, zaudern.

Temporiseur, m. Zauderer, m.

Temps, m. Zeit; Jahreszeit; Witterung, f. Wetter, n.; Zeitmaß, n. Tact, m. Tempo; (gr.) Tempus, n.; à –, zur rechten Zeit, auf eine bestimmte Zeit; de tout –, von je her; de – en –, de – à autre, von Zeit zu Zeit; de notre –, zu unserer Zeit; en (au) même –, zugleich; en – et lieu, bei Gelegenheit; du – d'Homère, zur Zeit Homers; suivant (selon) le –, nach Zeit und Umständen; prendre qn. sur le –, den günstigen Augenblick bei einem benutzen; se donner le –, sich die Zeit zu etw. nehmen.

Tenable, a. haltbar.

Tenace, a. zähe, kleberig; fig. geizig; hartnäckig; treu, fest (Gedächtniß).

Tenacité, f. Zähigkeit; fig. Filzigkeit, f.; Eigensinn, m.

Tenaille, f. Zange; -s, pl. Schmiedezange, f.

Tenailler, va. mit glühenden Zangen zwicken.

Tenaillon, m. (fort.) Zangenwerk, n.

Tenancier, m. -ère, f. Zinsmann, m.; -frau, f.; Gutsbesitzer, m.; -in, f.

Tenant, m. der in einem fremden Hause Alles gilt; Platzhalter (in Turnieren); fig. Vertheidiger; (bl.) Schildhalter, m.; -s, pl. Grenzen eines Ackers, f. pl.; –, -e, p. et a. haltend; séance -e, gleich während der Sitzung.

Ténare, m. (myth.) Hölle, f. Tänarus (Vorgebirge), m.

Tendance, f. Streben, Bestreben, n.; Richtung, Neigung, f. Hang, m. Tendenz, f.

Tendant, -e, a. (dr.) bezweckend, hinauslaufend (auf, à).

Tender (-dère), m. (loc.) Wasser-, Kohlenwagen, Tender, m.

Tenderie, f. Stelljagd, f.

Tendeur, m. Netzsteller, Vogelsteller, m.

Tendineux, -se, a. sehnig; sehnicht.

Tendoires, f. pl. Trockenstangen, f. pl.

Tendon, m. Sehne, Flechse, f.

Tendre, a. -ment, adv. weich, zart (von Speisen); frisch gebacken; zärtlich, schwächlich; weichherzig; lieblich; weichmäulig; du pain –, frisches Brod; viande –, mürbes Fleisch, n.; il est – au froid, er ist empfindlich gegen die Kälte; il a la vue –, er hat ein schwaches Gesicht; –, m. Zärtlichkeit, f. Zartgefühl, n.

Tendre, va. spannen, aufspannen; aufschlagen, aufstellen; behängen, tapezieren; hinhalten, reichen; – un lit, ein Bett aufstellen; avoir l'esprit tendu, den Geist sehr anstrengen; style tendu, geschraubter Stil, m.; –, vn. sich erstrecken bis ...; fig. abzwecken; trachten (nach, à).

Tendresse, f. Zärtlichkeit; zärtliche Liebe; (peint.) Weichheit, f.; -s, pl. Liebkosungen, f. pl.

Tendreté, f. Zartheit, Mürbigkeit, f.

Tendron, m. junger Sprößling, m. Knospe, f.; fig. fam. junges Mädchen, n.; -s, pl. (cuis.) Knorpel, m. pl.

Ténèbres, f. pl. Finsterniß, Dunkelheit; Nacht; (th.) Sünde, Hölle, f.

Ténébreux, -se, a. dunkel; fig. düster, trübe.

Ténébrion, m. Mehlkäfer, m.

Ténement, m. (dr.) herrschaftlicher Meierhof, m. Vorwerk, n.; verjährter Besitz, m.

Ténesme, m. Stuhlzwang, m.

Teneur, f. (dr.) Inhalt, m.

Teneur de livres, m. Buchhalter, Buchführer, m.

Ténia, m. Bandwurm, m.

Tenir, va. et n. irr. halten; enthalten; aufhalten, abhalten, inne haben, besitzen; währen, bleiben; haften; Stand halten; dafür halten, meinen; angrenzen; tenez! da! da haben Sie! quel chemin tiendrez-vous? welchen Weg werden Sie einschlagen? cela me tient au cœur, das liegt mir auf dem Herzen; je ne tiens à rien, mich hindert nichts; je tiens à rester, es ist mir sehr viel daran gelegen zu bleiben, ich lege großen Werth darauf zu bleiben; la forêt tient au jardin, der Wald stößt an den Garten; – à qn., an einem hangen; – pour qn., es mit einem halten; en –, seinen Theil haben; – les livres, die Bücher führen; – son poste, seinen Posten behaupten; – sa langue, seine Zunge im Zaume halten; – qc. de qn., einem etw. zu verdanken haben; von jem. etw. haben, gehört haben, gelernt haben; de qui tenez-vous cette nouvelle? von wem haben Sie diese Nachricht? je la tiens de bonne part, ich habe sie von sicherer Hand; – la vie de qn., von jem. das Leben haben; cela tient du prodige, das gleicht einem Wunder; il tient beaucoup de son père, er sieht seinem Vater sehr ähnlich; – à honneur, als eine Ehre ansehen; – par la main, bei der Hand halten; fam. en –, einen Hieb haben, angerissen sein; sich verliebt haben; il n'y a pas amitié qui tienne, da hilft keine Freundschaft; Freundschaft hin Freundschaft her; il n'y a rien qui tienne, dabei ist nichts zu bedenken; – tête, die Spitze bieten; – le lit, das Bett hüten; – bon, – ferme, standhaft bleiben; – une bonne conduite, sich gut benehmen; – des propos, Reden führen; faire – qc. à qn., einem etw. übermachen; –, v. imp. abhängen, ankommen (auf ..., à ...); qu'à cela ne tienne, daran soll es nicht liegen; à quoi tient-il? woran liegt es? se –, v. pr. sich halten, bleiben, sitzen, liegen, wohnen; s'en – à qc., sich an etw. halten, es dabei bewenden lassen; sich wegen etw. an einen halten; se – de qc., sich einer Sache enthalten; tenez-vous cela pour dit, lassen Sie sich das gesagt sein; se – debout, aufrecht stehen; se – à peu de chose, auf die geringste Kleinigkeit sehen; on ne sait à quoi s'en –, man weiß nicht woran man sich halten soll; on n'y peut plus –, c'est à n'y pas –, es ist nicht (mehr) zum Aushalten.

Tenon, m. Zapfen, m.

Ténor, m. (mus.) Tenor; Tenorist, m.

Tensif, -ve, a. (méd.) spannend.

Tension, f. (méd.) Spannung; fig. Anstrengung (des Geistes), f.

Tentacule, f. Fühlfaden, m.

Tentaculé, -e, a. mit Fühlfäden versehen.

Tentant, -e, a. verlockend.

Tentateur, m. -trice, f. Versucher, Verführer, m.; -in, f.; –, a. verführerisch.

Tentatif, -ve, a. versuchend, verlockend.

Tentation, f. Versuchung; Anfechtung, f.; – de bâtir, Baulust, f.

Tentative, f. Versuch, m.

Tente, f. Zelt, n.; Wieke, f.

Tenter, va. versuchen, in Versuchung führen; verlocken; Lust machen; – fortune, sein Heil versuchen.

Tenthrède, f. Blattwespe, f.

Tenture, f. Tapezierung, f. Behang, m.; papier de –, Tapeten, f. pl.

Tenu, -e, p. et a. (v. Tenir) unterhalten; gehalten, verpflichtet.

Ténu, -e, a. dünn, zart.

Tenue, f. Haltung, f. Halten, n.; (man.) Schluß; Anstand, m.; (mus.) Aushalten, n.; – des livres, Buchführung, f.; tout d'une –, Alles in einem Stücke; en grande –, in Paradeuniform; petite –, Dienstuniform, f.; le temps n'a pas de –, das Wetter ist nicht von Bestand.

Ténuifolié, -e, a. dünnblätterig.

Ténuirostres, m. pl. Dünnschnäbler, m. pl.

Ténuité, f. Dünnheit, Feinheit, f.

Tenure, f. Lehnbarkeit, f.

Tépide, a. lauwarm.

Tépidité, f. Lauheit, f.

Tercer, va. (vign.) zum dritten Male hacken.

Tercet, m. dreizeilige Strophe, f.

Térébenthine, f. Terpentin, m.

Térébinthe, f. Terpentinbaum, m.

Térébral, -e, a. (h. n.) schraubenförmig.

Térébrant, -e, a. bohrend; Bohr...

Térébration, f. Anbohren eines Baumes, n.

Térébratule, f. Bohrmuschel, f.

Térence, m. Terentius, Terenz, m.

Térès (-rèce), m. Spulwurm, m.

Téret, -ète, a. (bot.) rund.

Téréticaude, m. (h. n.) Rundschwanz, m.

Térétirostres, m. pl. Rundschnäbler, m. pl.

Tergiversateur, m. (dr.) der Winkelzüge macht.

Tergiversation, f. Ausflucht, f. Winkelzug, m.

Tergiverser, vn. Winkelzüge machen.

Térin, m. Canarienhänfling, m.

Terme, m. Grenzsäule, Grenze, f. Ziel, n.; Zahlungszeit, f. Termin; Ausdruck, m. Kunstwort, n.; — de la congélation, Gefrierpunkt; — de l'ébullition, Siedepunkt, m.; par -s, terminweise; en -s propres, in geeigneten Ausdrücken; en propres -s, mit den nämlichen Worten; -s, pl. Stand (der Dinge), Fuß, m.; je suis en bons -s avec lui, wir stehen gut mit einander.

Termès (-èce), m. weiße Ameise, f.

Terminaison, f. (gr.) Endung, f.

Terminal, -e, a. (bot.) gipfelständig; Gipfel ...

Terminer, va. begrenzen; endigen, beschließen; se —, v. pr. sich endigen; auslaufen; ablaufen.

Terminologie, f. Kunstsprache, Terminologie, f.

Terminthe, m. Hundsblatter, f.

Termite, v. Termès.

Ternaire, a. gedritt. [laufen.

Terne, a. ohne Glanz, matt, ange-

Terne, m. Terne, f.

Ternir, va. trübe machen, matt machen; verdunkeln; fig. beflecken; se —, v. pr. matt werden, trübe werden, sich verdunkeln; anlaufen.

Ternissure, f. Trübung, Glanzlosigkeit, Mattheit, f.

Terrain, m. Boden, m. Erdreich, n. Raum, m. Strecke, f.; gagner du —, Raum gewinnen; fig. vorwärts kommen; disputer le —, das Feld streitig machen; connaître le —, seine Leute kennen; être sur son —, in seinem Elemente (zu Hause) sein; ménager le —, behutsam zu Werke gehen.

Terral, m. Landwind, m.

Terraqué, -e, a. aus Erde und Wasser bestehend.

Terrasse, f. Erdstufe, Terrasse, f.; Altan; (peint.) Vordergrund, m.; en —, terrassenförmig.

Terrassement, m. Aufführung eines Erdwalles, f.; Dammbau, m.

Terrasser, va. die Erde aufschütten; niederwerfen; fig. niederschlagen; se —, v. pr. sich mit Erdwällen verschanzen. [grob bewirft, m.

Terrasseur, m. Maurer der nur

Terrasseux, -se, a. erdig.

Terrassier, m. Wall-, Damm-, Terrassenarbeiter, m.

Terre, f. Erde, f. Boden, m. Land; Landgut, n.; Erdball, m.; fig. Welt, f.; — ferme, festes Land, n.; — à potier, Töpfererde, f.; de —, irden, thönern; tomber par —, auf die Erde fallen; couché par —, auf dem Boden liegend; à —, auf die (der) Erde; am (ans) Land; aller — à —, sich nicht über seinen Stand erheben; am Staube kleben; prendre —, ans Land steigen; porter en —, beerdigen. [m.

Terre-à-terre, m. kurzer Galopp,

Terreau, m. Düngererde, f.

Terreauter, va. mit Düngererde bestreuen.

Terre-Ferme, f. Terra Firma, f.

Terre-Neuve, f. Neufundland, n.

Terre-neuvier, m. Neufundlandsfahrer, m.; Neufundlandsschiff, n.

Terre-noix, f. Erdnuß, f.

Terre-plein, m. (fort.) Wallgang, m.

Terrer, va. mit Erde ausfüllen, Erde aufschütten; — le sucre, den Zucker weißen; —, vn. et se —, v. pr. sich in die Erde eingraben.

Terre-Sainte, f. Palästina, n.

Terres-australes, f. pl. Südseeländer, n. pl.

Terrestre, a. zur Erde gehörig; erdartig; irdisch; weltlich; zeitlich; sinnlich; animal —, Landthier, n.

Terreur, f. Schrecken, m.

Terreux, -se, a. erdig; erdfahl; goût —, Erdgeschmack, m.

Terrible, a. -ment, adv. schrecklich; fürchterlich; gefährlich; unausstehlich. [sitzer, m.; -in, f.

Terrien, m. -ne, f. Ländereibe-

Terrier, m. (chass.) Bau, m.; Höhle, f.; Loch, n.; Dachshund, m.

Terrifier, va. erschrecken; abschrecken.

Terrine, f. Terrine, f.; Ragout, n.

Terrinée, f. eine Terrine voll.

Terrir, vn. ans Land gehen.

Territoire, m. Gebiet, n. Bezirk, m.

Territorial, -e, a. Territorial ...; impôt —, Grundsteuer, f.; produit —, Landesproduct, n.

Terroir, m. Boden, Grund, m.; fig. il sent le —, man merkt ihm seine Heimath an.

Terroriser, va. mit Furcht und Schrecken erfüllen. [rung, f.

Terrorisme, m. Schreckensregie-

Terroriste, m. Schreckensmann, Terrorist, m.

Tertiaire (-ci-), a. tertiär, der dritten Bildungsperiode entstammend.

Tertre, m. Hügel, m. Anhöhe, f.

Tertullien, m. Tertullian, m.

Tes, pron. pl. deine.

Tessère, f. (ant.) Würfel, m. Marke, f. Kennzeichen, n. Einlaßzettel, m.

Tesson, m. Scherbe, f.

Test (té), m. Testeid, m.; Schalengehäuse, n. [—, Schalthier, n.

Testacé, -e, a. hartschalig; animal

Testament, m. Testament, n.; ancien —, altes Testament, n.; nouveau —, neues Testament, n.

Testamentaire, a. testamentlich, testamentarisch; exécuteur —, Testamentsvollstrecker, m.

Testateur, m. -trice, f. Erblasser, m.; -in, f.

Tester, vn. letztwillig verfügen.

Testicule, m. Hode, f. [sehen.

Testiculé, -e, a. mit Hoden ver-

Testif, m. Kameelhaar, n.

Testimonial, -e, a. Zeugniß gebend; preuve -e, Zeugenbeweis, m.

Teston, m. Kopfstück (alte Münze), n.; fig. — rogné, Unwissender, Esel, m.

Testudinaire, a. schildkrötenartig.

Têt, m. Scherbe, f.; (chim.) Test, m.

Tétanique, a. starrkrampfig.

Tétanos (-noce), m. Starrkrampf, m. [(Fisch), m.

Têtard, m. Kaulquappe, f.; Alant

Tête, f. Kopf; fig. oberster Theil, m.; Haupt, Hauptsächlichstes; Oberhaupt, n.; Gipfel, m.; Gehörn, n.; (jard.) Knollen; Eigensinn; Verstand, m.; mal de —, Kopfweh, n.; — levée, mit frecher Stirne; tant par —, so viel für die Person; crier à tue-tête, aus vollem Halse schreien; agir de —, klug handeln; faire un coup de —, einen unbesonnenen Streich machen; ne savoir où donner de la —, nicht wissen wo einem der Kopf steht; avoir la — près du bonnet, hitzig, jähzornig sein; la — lui a tourné, es ist ihm schwindlig geworden (auch fig. das Glück hat ihn schwindelnd gemacht); à la — d'un livre, zu Anfang eines Buches; à la —, an der Spitze; tenir — à qn., einem die Spitze bieten; rompre la — à qn., einem den Kopf warm machen.

Tête-à-tête, m. Gespräch unter vier Augen, n.; —, adv. unter vier Augen.

Tête-morte, f. Rückstand (in der Retorte), m.

Teter, va. saugen.

Têtière, f. Kinderhäubchen; Kopfgestell, n.; (imp.) Kreuzsteg, m.

Tetin, m. Brustwarze, f.

Tetine, f. Euter, n.

Têtoir, m. (ép.) Wippe, f.

Teton, m. Weiberbrust, f.; maman —, Amme, f.

Tétracorde, m. viersaitige Leier der Alten, f.

Tétradactyle, a. vierzehig.

Tétraèdre, m. Vierflach, n.

Tétragone, m. Viereck, n.

Tétragone, a. (géom.) viereckig.

Tétrapétale, -pétalé, -e, Tétraphylle, a. vierblätterig.

Tétrarchie, f. Vierfürstenthum, n.

Tétrarque, m. Vierfürst, m.

Tétras (-trace), m. Auerhahn, m.

Tétrastyle, a. (arch.) viersäulig.

Tétrasyllabe, a. viersilbig; —, m. viersilbiges Wort, n.

Tette, f. Zitze (der Thiere), f.

Têtu, -e, a. starrköpfig; —, m. Spitzhammer, m.

Teuton, m. teutonische Sprache, f.

Teutonique, a. teutonisch; ordre —, Deutschorden, m.

Teutons, m. pl. Teutonen, m. pl.

Texte, m. Text, m.

Textile, a. spinnbar.

Textilité, f. Spinnbarkeit, f.

Textuaire, m. Textverständiger, bloßer Text; —, a. Text...

Textuel, -le, a. -lement, adv. textmäßig; ausdrücklich; dem Text gemäß.

Texture, f. Gewebe, n.; fig. Verbindung, f.; Schleppseil, n.

Thadée, m. Thaddäus, m.

Thaler (-lère), m. Thaler, m.

Thalie, f. Thalia, f.

Thalle, m. Flechtenlaub, m.

Thaumaturge, a. wunderthätig; —, m. Wunderthäter, m.

Thé, m. Thee; Theestrauch, m.; Theegesellschaft, f.; — dansant, Theegesellschaft mit Tanz, f.

Théanthrope, m. (th.) Gottmensch, m.
Théatin, m. -e, f. Theatiner (Mönch), m.; -in, f. [theatralisch.
Théâtral, -e, a. -ement, adv.
Théâtre, m. Schaubühne, f. Schauspielhaus, n. -saal, m. Schauspiel, Theater, n.; fig. Schauplatz, m.
Thébaïde, f. Thebais, n.; fig. Einöde; Thebaïde (Gedicht), f.
Thébain, -e, a. et s. thebanisch; Thebaner, m.; -in, f.
Thébaïque, a. thebaisch.
Thèbes, Theben.
Thècle, f. Thekla, f.
Théière, f. Theekanne, f.
Théiforme, a. infusion —, Theeaufguß, m. [m.
Théisme, m. Glaube an einen Gott,
Théiste, m. Gottbekenner, m.
Thème, m. Gegenstand, Stoff, m. Thema, n.; Aufgabe, f.
Thémis (-mice), f. Themis; (Göttin der) Gerechtigkeit, f.
Thémistocle, m. Themistokles, m.
Théocratie (-cie), f. Priester-, Gottesherrschaft, f.
Théocratique, a. theokratisch.
Théodolite, m. Höhenmesser, m.
Théodore, m. Theodor, m.
Théodoric, m. Theoderich, m.
Théodose, m. Theodosius, m.
Théogonie, f. Göttergeschlechtslehre, f.
Théologal, -e, a. göttlich.
Théologie, f. Theologie, Gottesgelehrsamkeit, f. [m.
Théologien, m. Gottesgelehrter,
Théologique, a. -ment, adv. theologisch. [nung Christi, n.
Théophanie, f. Fest der Erschei-
Théophile, m. Theophilus, m.
Théophraste, m. Theophrast, m.
Théorbe, f. Baßlaute, f.
Théorème, m. Lehrsatz, m. Theorem, n.
Théoricien, m. Theoretiker, m.
Théorie, f. Theorie, f.
Théorique, a. -ment, adv. untersuchend, theoretisch.
Théramène, m. Theramenes, m.
Thérapeutique, a. therapeutisch; vie —, beschauliches Leben, n.; —, f. Heilkunde, f.
Thérèse, f. Therese, f.
Thériaque, f. Theriak, m.
Thermal, -e, a. eaux -es, pl. warme mineralische Wasser, n. pl.
Thermes, m. pl. Thermen, f. pl.; warme Bäder, n. pl.
Thermidor, m. Wärmemonat (19. Juli — 17. August), m.
Thermolampe, f. Thermolampe, f.
Thermomètre, m. Thermometer, n. [f. pl.
Thermopyles, f. pl. Thermopylen,
Thermoscope, m. Wärmezeiger, m.
Thésaurisation, f. Ansammeln von Schätzen, n.
Thésauriser, vn. Schätze sammeln.
Thésauriseur, m. -se, f. Schätzesammler, m.; -in, f.
Thèse, f. Satz; Streitsatz, m.; Streitschrift, f.; soutenir — pour qn., einen vertheidigen.

Thésée, m. Theseus, m.
Thesmothète, m. (ant.) Gesetzbewahrer, m.
la Thessalie, Thessalien, n.
Thessalien, -ne, a. et s. thessalisch; Thessalier, m.; -in, f.
Thessalonien, m. -ne, f. Thessalonier, m.; -in, f.
Thessalonique, Thessalonich.
Thétis (-tice), f. (myth.) Thetis, f.
Théurgie, f. Geisterseherei, Theurgie, f. [rungs...
Théurgique, a. theurgisch, Beschwö-
Thibaud(t), m. Theobald, m.
Thibaude, f. Kuhhaargewebe, n.
Thierry(i), m. Dietrich, m.
Thionville, Diedenhofen (Stadt).
Thlaspi, m. Täschelkraut, n.
Thon, m. Thunfisch, m.
Thonaire, m. Thunfischgarn, n.
Thonine, f. eingesalzener Thunfisch, m. [rig; Brust...
Thorac(h)ique, a. zur Brust gehö-
Thorax, m. (an.) Brust, f.
la Thrace, f. Thracien, n.
Thrace, a. et s. thracisch; Thracier, m.; -in, f.
Thrasybule, m. Thrasybul, m.
Thrénodie, f. Trauergesang, m.
Thucydide, m. Thucydides, m.
la Thurgovie, Thurgau, n. [m.
Thuriféraire, m. Rauchfaßträger,
la Thuringe, Thüringen, n.
Thuringien, -ne, a. et s. thüringisch; Thüringer, m. -in, f.
Thyeste, m. Thyestes, m.
Thym, m. Thymian, m.
Thyrse, m. Bacchusstab, m.
Thyrsifère, a. straußtragend.
Thyrsiflore, Thyrsoïde, a. straußartig.
Tiare, f. Tiare; Bischofsmütze, f.
Tibère, m. Tiberius, m.
Tibériade, f. lac de —, See Genezareth, m.
Tibia, m. Schienbein, n.
Tibial, -e, a. zum Schienbeine gehörig.
Tibre, m. Tiber, f.
Tibulle, m. Tibullus, m.
Tiburce, m. Tiburtius, m.
Tic, m. (méd.) Zucken; Krippensetzen, n.; Laune, Sucht, f. Schmerz,
Tic-tac, m. Ticktack, n. [m.
Tiède, a. -ment, adv. lauwarm, laulich; fig. kaltsinnig.
Tiédeur, f. Laulichkeit; fig. Lauigkeit, f. Kaltsinn, m. [lassen.
Tiédir, vn. laulich werden; nach-
Tien, -ne, pron. (der, die, das) deinige, deine; les -s, deine Angehörigen.
Tierce, f. Tertie, Terz, f.
Tiercelet, m. Männchen (mancher Raubvögel), n.
Tiercement, m. Uebergebot um ein Drittel, n.; Erhöhung der Preise (im Theater), f.
Tiercer, vn. ein Drittel mehr bieten; (tht.) den Preis um ein Drittel erhöhen; —, va. zum dritten Male pflügen.
Tierceur, m. der ein Drittel mehr bietet. [n.
Tierçon, m. Drittel eines Maßes,

Tiers, tierce, a. (der, die, das) dritte; fièvre tierce, Tertianfieber, n.; tiers-état, Bürgerstand, m.; parler en tierce personne, in der dritten Person reden; —, m. Dritter; dritter Theil, m. Drittel, n.; dritter Mann, m.
Tige, f. Stamm, Stiel; Schaft, m. Welle, f.; Rohr, n. Röhre (eines Schlüssels), f.; Kiel (einer Feder), m.
Tignasse, f. Grindhaube; Atzel; pop. schlechte Perrücke, f.
Tignolle, f. Fischernachen, m.
Tignon, m. pop. Nackenhaar, n.
Tignonner, va. pop. das Hinterhaar zurückschlagen; se —, v. pr. sich zausen.
Tigrane, m. Tigranes, m.
Tigre, m. Tigris, m.
Tigre, m. Tiger, m.; —, a. cheval —, getigertes Pferd.
Tigré, -e, a. getigert.
Tigresse, f. Tigerin, f.
Tilbury, m. leichtes Cabriolet, n.
Tillac, m. oberstes Verdeck, n.
Tillaie, f. Lindenpflanzung, f.
Tillau, m. Steinlinde, f.
Tille, f. Lindenbast; Beilhammer, m.; Pflicht (Cajüte auf Flußschiffen), f. [chen; Lindenbastseile machen.
Tiller, va. (Hanf) mit der Hand bre-
Tilleul, m. Linde, f.; infusion de fleurs de —, Lindenblüthenthee, m.
Tilleur, m. -se, f. Hanfbrecher, m.; -in, f. [(Becher), m.
Timbale, f. Pauke, f.; Tummler
Timbalier, m. Paukenschläger, m.
Timbre, m. Glocke (ohne Klöppel), f. Glöckchen, n.; Schall, Ton; Stempel, m.; Stempelgeld, n.; (bl.) Helm, m.; Zimmer (vierzig Stück), n.; Viehtränke, f.; il a le — fêlé, er hat einen Sparren zu viel.
Timbré, -e, p. et a. (v. Timbrer); mit dem Poststempel versehen; fig. nicht recht richtig im Kopfe; (bl.) gehelmt; papier —, Stempelpapier, n.
Timbre-poste, m. Brief-, Frankirmarke, f.
Timbrer, va. stempeln; das Postzeichen aufdrücken; die Acten zeichnen.
Timbreur, m. Stempler, m.
Timide, a. -ment, adv. furchtsam, verzagt, schüchtern.
Timidité, f. Furchtsamkeit, Schüchternheit, f. [(auch fig.), n.
Timon, m. Deichsel, f. Steuerruder
Timonier, m. Deichselpferd, n.; Bootsmann am Steuerruder, m.
Timoré, -e, a. gottesfürchtig; ängstlich.
Timothée, m. Timotheus, m.
Tinctorial, -e, a. zum Färben die-
Tine, f. Zuber, m. [nend.
Tinet, m. (bch.) Wellbaum, m.
Tinette, f. kleiner Zuber, m. Gelte, f. Ständer, m.; Butte, f., — à beurre, Butterfäßchen, n. [n.
Tintamarre, m. Getöse, Gepolter,
Tintamarrer, vn. lärmen, poltern.
Tintement, m. Nachklingen (einer Glocke), n.; — d'oreille, Ohrenklingen, n.
Tinter, va. die Glocke anschlagen; — la messe, zur Messe läuten; —,

vn. anschlagen; l'oreille me -e, ich habe Ohrenklingen; faire — un verre, ein Glas klingen lassen.
Tintin, m. Geklingel, n.
Tintoin, **Tintouin**, m. Ohrenbrausen, n.; fig. Unruhe, f.
Tintouiner, vn. in den Ohren klingen.
Tioul, m. (fond.) Schaumlöffel, m.
Tipule, f. Schnake, f.
Tique, f. Zecke, f. Holzbock, m.
Tiquer, vn. in die Krippe beißen.
Tiqueté, -e, a. gesprenkelt.
Tiqueur, m. Krippensetzer, m.
Tir, m. Schußlinie, f. Schuß; Schießplatz, m.
Tirade, f. Tirade, f. Wortschwall m.; tout d'une —, in einem Athem.
Tirage, m. Ziehen; (imp.) Abziehen, n.; Ziehung, f.; — au sort, Loosen, n.; Druckerlohn; Leinpfad, m.; — des métaux, Drahtziehen, n.
Tiraillement, m. Zerren, Reißen; Zwicken, Grimmen, n.; fig. peinliche Unruhe, Pein, f.; -s, pl. Wirren, f. pl.
Tirailler, va. zerren, zupfen; fig. viel bitten, nöthigen; —, vn. viel Pulver verplatzen; plänkeln.
Tiraillerie, f. zwecklöses Knallen; Geplänkel, n.
Tirailleur, m. Scharfschütze, Plänkler; Jäger; fam. Wechselreiter, m.
Tirance, f. (mar.) Rollpfähle, m. pl.
Tirant, m. Schnur, Zugschnur; Strippe; Lasche; Spannschnur; Sehne (im Fleische), f.; fam. Haarwachs, n.; Bindebalken, m.; (mar.) Wassertiefe, f.
Tirasse, f. Streichnetz, -garn, n.
Tirasser, va. et n. streichen; — aux alouettes, Lerchen streichen.
Tire, f. tout d'une —, in einem Zuge; à — d'aile, flugs.
Tiré, -e, p. et a. (v. Tirer); visage —, eingefallenes Gesicht, n.; —, m. Jagd mit der Flinte, f.
Tire-aux-dents, m. Haarwachs, n.
Tire-balle, m. Kugelzange, f.; -zieher, m.
Tire-botte, m. Stiefelstrippe, f.; Stiefelhaken, Stiefelknecht, m.
Tire-bouchon, m. Korkzieher, m.
Tire-bourre, m. Flintenkrätzer, m.; Ausladezeug, n.
Tire-bouton, m. Knopfhaken, m.
Tire-braise, m. Ofenkrücke, f.
Tire-clou, m. (couvr.) Nagelzieher, m.
Tire-d'aile, m. Flügelschlag, m.
Tire-dent, m. Zahnzange, f.
Tire-fiente, m. Mistgabel, f.
Tire-filet, m. Filetzieher, m.
Tire-fond, m. (tonn.) Zargenzieher, m. [dieb, m.
Tire-laine, m. nächtlicher Straßen-
Tire-larigot, adv. pop. boire à —, wie ein Loch saufen.
Tire-ligne, m. Reißfeder, f.; Linienzieher, m.
Tirelintin, m. Klingling, n.
Tire-lire, f. Sparbüchse, f.; —, m. Trillern (der Lerche), n.
Tirelirer, vn. wie eine Lerche singen.

Tire-moëlle, m. (cuis.) Markauszieher (Instrument), m. [löffel, m.
Tire-pièce, m. (sucr.) Schaum-
Tire-pied, m. Knieriemen, m.
Tire-plomb, m. Bleizug, m.
Tirer, va. et n. ziehen, zupfen, ab-, heraus-, zu-, aufziehen, strecken; abzapfen, saugen, melken; abdrucken; (escr.) ausstoßen; losdrücken, schießen (mit, de); malen, zeichnen; — qn. à part, einen bei Seite nehmen; — au sort, loosen, verloosen; — les vers du nez de qn., einem ein Geheimniß ablocken; — vanité d'une chose, sich mit etw. brüsten; — un feu d'artifice, ein Feuerwerk abbrennen; — des marchandises, Waaren beziehen; — sur qn., auf einen schießen; einen Wechsel auf einen ziehen; — son origine de ..., abstammen von ...; — au large, das Weite suchen; — au long, sich in die Länge ziehen; — vengeance, sich rächen; — un plan, einen Plan zeichnen; — en cire, in Wachs bossiren; — en plâtre, in Gips abformen; — les cartes, die Karten legen (schlagen); — quelque grâce de qn., eine Gefälligkeit von einem erhalten; — à conséquence, von Bedeutung sein; — à (sur) sa fin, zu Ende gehen; — à poudre, blind schießen; — à balle, scharf schießen; — sur le rouge, ins Rothe fallen; se —, v. pr. sich ziehen, sich herausziehen; s'en —, sich herausreißen; sich heraushelfen; se — de pair, sich über seines Gleichen erheben.
Tiret, m. Schnur zum Actenheften, f.; Bindestrich, m. Theilungszeichen, n.
Tireterre, m. Erdhaue, f.
Tirette, f. Leistenleder, n.
Tireur, m. Schütze, Jäger; (com.) Trassent; Drahtzieher; — d'armes, Fechtmeister; Taschenspieler, -dieb; — de cartes, Kartenschläger, m.; -se de cartes, Kartenschlägerin, f.
Tire-veille, m. Fallreep, n.
Tiroir, m. Schublade, f.; (fauc.) Federspiel, n.
Tironien, -ne, a. abkürzend: caractère —, Abkürzungszeichen, n.
Tirtoir, m. (tonn.) Reifzwinge, f.
Tisage, m. (verr.) Schüren, n.
Tisane, f. Arzneitrank, Thee, m.
Tisart, m. (verr.) Schürloch, n.
Tiser, vn. (verr.) schüren.
Tiseur, m. (verr.) Schürer, m.
Tison, m. Feuerbrand; — éteint, Löschbrand; fig. — de discorde, Zwietrachtstifter; — d'enfer, Höllenbrand, Unhold, m.
Tisonné, -e, a. brandfleckig.
Tisonner, vn. das Feuer schüren.
Tisonneur, m. -se, f. Schürer, m.; -in, f.
Tisonnier, m. Schürhaken, m.
Tissage, m. Weben, n. [zetteln.
Tisser, va. weben, wirken; fig. an-
Tisserand, m. Weber, Leinweber; — en soie, Seidenwirker, m.
Tisseranderie, f. Weberei; Leinweberkunst, f. Leinweberhandwerk, n.
Tisseur, m. -se, f. **Tissier**, m. -ère, f. Weber, m.; -in, f.

Tissu, m. Gewebe, n.; fig. Einrichtung; Kette, Reihefolge, Verstrickung, f. [gesponnen.
Tissu, -e, a. gewebt, gewirkt; fig.
Tissure, f. Gewebe, n.; fig. Anordnung, f. [wirker, m.
Tissutier, m. Kleinweber, Borten-
Titane, m. Titan, m.
Titanique, a. titanisch.
Tite, m. Titus, m.
Tite-Live, m. Titus Livius, m.
Tithymale, m. (bot.) Wolfsmilch, f.
le Titien, Tizian, m.
Titillation (-til-la-), f. (méd.) Prickeln, n.
Titiller (-til-lé), va. et n. kitzeln, prickeln, sprudeln (vom Weine).
Titre, m. Titel, m. Titelblatt, n. Ueberschrift; Urkunde, f.; Rechtsgrund, Anspruch; Fuß, Grad, Feingehalt (der Münzen); — de noblesse, Adelsbrief, m.; — de pauvreté, Armenrecht, n.; à — de, in der Eigenschaft; unter dem Vorwande; als; à — d'office, von Amtswegen; à bon —, von Rechtswegen; à — universel, als Universalerbe; à — gratuit, unentgeltlich; à — onéreux, unter einer lästigen Bedingung; à — d'achat, vermöge des Ankaufsrechtes; en —, wirklich, ausübend.
Titre-planche, m. Kupfertitel, m.
Titrer, va. betiteln (mit, de); homme -é, Standesperson, f.
Titrier, m. Urkundenfälscher, m.
Titubation, f. (astr.) Schwanken, n.
Titulaire, a. Titular...; conseiller —, Titularrath, m.; —, m. Inhaber, Amtsbesitzer, m.
Tmèse, f. Tmesis, f.
Tobie, m. Tobias, m.
Toc, m. jeu de —, Toccateglispiel, n.
Tocan, m. Sälmling, m.
Tocane, f. (vign.) Vorlauf, m.
Tocsin, m. Sturmglocke, f.; sonner le —, Sturm läuten.
Toge, f. (ant.) Toga, f.
Toi, pron. du; dich, dir.
Toile, f. Leinwand, f. leinenes Tuch, n.; (tht.) Vorhang, m.; Zelt; Spinnengewebe; — de coton, Baumwollenzeug; — à voile, Segeltuch; Gemälde, Bild, n.
Toilé, m. Spitzengrund, m.
Toilerie, f. Zeugwaare, f.; Leinwandhandel, m.
Toilette, f. Putztischtuch, n.; Putztisch; Ueberzug; Putz, Anzug, m.; faire sa —, die Toilette machen, sich ankleiden.
Toilier, m. -ère, f. Leinwandhändler, m.; -in, f.
Toinette, f. Tonchen, n. Antonie, f.
Toinon, f. Tonchen, n.
Toise, f. Klafter (6 Fuß), f. Klaftermaß, n.; fig. Maßstab, m.
Toisé, m. Ausmessung; Meßkunst, f.
Toiser, va. ausklaftern, ausmessen; c'est une affaire -ée, das ist eine ausgemachte Sache; — qn., einen ins Auge fassen.
Toiseur, m. Messer, Ausmesser, m.
Toison, f. Scheerwolle, f.; Vließ, n.
Toit, m. Dach; fig. Haus, n.; — à cochons, Schweinstall, m.

Toiture, f. Bedachung, f.; Dachwerk, n.
Tokai, m. Tokaier Wein, m.
Tolbiac, Zülpich.
Tôle, f. Eisen-, Wärmblech, n.
Tolède, Toledo.
Tolérable, a. **-ment**, adv. erträglich: fig. mittelmäßig.
Tolérance, f. Duldung, Toleranz, f.
Tolérant, -e, a. duldsam, tolerant.
Tolérantisme, m. Religionsduldung, f.
Tolérer, va. dulden, leiden, gestatten.
Tôlerie, f. Eisenblechfabrikation; -fabrik, f.
Tolet, m. Rudernagel, m.
Tôlier, m. Arbeiter in Eisenblech, m.
Tolière, f. Rojeklampe, f.
Tollé, m. Zeter; **crier — sur qn.**, Zeter über einen schreien.
Tollenon, m. (hydr.) Querstange, f.
Tomate, f. Goldapfel, m.
Tombac, m. Tombak, m.
Tombant, -e, p. et a. fallend; étoile -e, Sternschnuppe, f.; à la nuit -e, bei einbrechender Nacht.
Tombe, f. Leichenstein, m. Grab; Winterbeet, n.
Tombeau, m. Grabmal; Grab, n.; Grabstein, m.; fig. Untergang, m.
Tombée, f. à la — de la nuit, mit Einbruch der Nacht.
Tombelier, m. Kärrner, m.
Tomber, vn. fallen, umfallen, einstürzen; verfallen, gerathen; le jour -e, der Tag neigt sich; cela -e sous les sens, das fällt in die Sinne; le vent est -é, der Wind hat nachgelassen; — malade, krank werden; faire — la conversation sur qc., das Gespräch auf etw. lenken; le tonnerre est -é sur un arbre, der Blitz hat in einen Baum eingeschlagen; la conversation -e, die Unterhaltung wird schläfrig; — d'accord, zugeben; — d'accord avec qn., mit einem überein kommen.
Tombereau, m. Karren, m.; ein Karren voll.
Tombola, f. Gesellschaftslotterie, f.
Tome, m. Band, Theil, m.
Tomenteux, -se, a. filzig, wollig.
Tomique, m. Borkenkäfer, m.
Tomme, m. Quark, m.
Ton, ta, pron. dein, deine.
Ton, m. Ton, Klang, m.; Tonart; Betonung; fig. Redeweise, f.; Stil, m.; Benehmen, n. Haltung, f.; bon —, feiner Ton, m. Weltsitte, f.; guter Geschmack, m.; changer de —, aus einem andern Tone sprechen; donner le —, den Ton angeben; Farbenton, m.
Tonalité, f. Tonbeschaffenheit, Tonart, f.
Tondage, m. Scheren, n. [schur, f.
Tondaille, **Tondaison**, f. Schaf-
Tondeur, m. -se, f. Schafscherer, m.; -in, f.; — de draps, Tuchscherer, m. [len), m.
Tondin, m. Rundstab (an Säu-
Tondre, va. scheren, abscheren; den Bart scheren; verschneiden; il est tondu, er ist zu Grunde gerichtet.
Tonique, a. (méd.) spannend; tonisch; spasme —, Starrkrampf, m.; note —, Grundton, m.
Tonnage, m. Tonnengehalt (eines Schiffes); Wasserzoll, m.
Tonnant, -e, p. et a. donnernd; Jupiter —, Donnergott, m.
Tonne, f. Tonne, f.
Tonneau, m. Faß, n.; Schiffslast (20 Centner), f.
Tonnelade, f. (grr.) Brustwehr von Erdtonnen, f.
Tonnelage, m. Faßbinderlohn, m.; des marchandises de —, Faßwaaren, f. pl.
Tonneler, va. mit dem Garne fangen; fig. in die Falle locken.
Tonnelet, m. Fäßchen, n.
Tonneleur, m. Hühnerfänger, m.
Tonnelier, m. Böttcher, Küfer, m.
Tonnelière, f. Faßbindersfrau, f.
Tonnelle, f. Gartenlaube, f.; Rebhühnergarn, n.; Fischzaun, m.
Tonnellerie, f. Böttcherhandwerk, n.; Böttcherwerkstatt, f.
Tonner, vn. et imp. donnern.
Tonnerre, m. Donner; Donnerschlag, Blitz; poét. Donnerkeil, m.
Tonomètre, m. Tonmesser, m.
Tonsilles (-siles), f. pl. Mandeln (am Halse), f. pl.
Tonsure, f. Platte, Tonsur, Kopfschur, f.
Tonsurer, va. die Tonsur geben.
Tonte, f. Schafschur, Wollschur, Schurwolle, f.
Tontine, f. wachsende Leibrente, f.
Tontinier, m. Theilhaber an einer Tontine, m. [Scherwolle, f. pl.
Tontisse, a. et f. Tapeten von
Tonture, f. Scherhaare, n. pl.; Abschnittlinge von einer Hecke ꝛc., m. pl.; (mar.) äußerster Bord, m.
Topaze, f. Topas, m.; — en fumée, Rauchtopas, m.
Tope! int. topp! wohlan!
Toper, vn. (jeu) den Satz halten; fig. einwilligen. [Erdbirne, f.
Topinambour, m. Erdapfel, m.
Topique, a. (méd.) örtlich, topisch; —, m. örtliches Mittel, n.; -s, pl. Beweisquellen, f. pl.
Topographe, m. Ortsbeschreiber, m. [bung, f.
Topographie, f. Ortsbeschrei-
Topographique, a. topographisch.
Toque, f. Advocaten-, Pfarrermütze, f.
Toquet, m. Kinderhaube; Weiberhaube, f. [f.
Toqueux, m. (sucr.) Schürgabel,
Toraille, f. rohe Korallen, f. pl.
Torche, f. Fackel, f.; Strohwisch, m.; (tonn.) Band, n.; — d'oignons, Stab Zwiebeln, m.
Torche-fer, m. Wischer, m.
Torche-nez, m. (man.) Bremse, f.
Torche-pot, m. Grauspecht, m.
Torcher, va. wischen, abwischen; abputzen, scheuern; verkleiben; fig. hinpfuschen; fam. — qn., einen ausprügeln.
Torchère, f. Leuchterstuhl, m.
Torchis, m. Kleiberlehm, m.
Torchon, m. Wischlappen, Hader; Scheuerwisch; Schmutznickel, m.
Torcol, **Torcou**, m. Wendehals, m.
Tordage, m. Zwirnen der Seide, n.
Tordeur, m. -se, f. Wolldreher, Seidenzwirner, m.; -in, f.
Tordile, m. Drehkraut, n.
Tordre, va. drehen, zusammendrehen, verdrehen, winden, zwirnen; — qn., in einen dringen; — du linge, Wäsche ringen; — le cou, den Hals umdrehen.
Tore, m. (arch.) Pfuhl, m.
Toréador, m. Stierfechter, m.
Torne, a. schief, schräg. [Ducht, f.
Toron, m. (cord.) Litze; (mar.)
Torpeur, f. Erstarrung, Betäubung, f.; fig. Schlafsucht; Lähmung des Geistes, f. [starrungs ...
Torpide, a. erstarrt, betäubt; Er-
Torpille, f. Krampffisch, m.
Torquer, va. (Tabak) drehen und spinnen.
Torquette, f. — de tabac, gesponnene Tabaksblätter, n. pl.; — de poisson, Gebund frischer Seefische, n.
Torqueur, m. Tabakspinner, m.
Torréfaction, f. Rösten, Brennen (des Kaffees), n.
Torréfier, va. rösten, dörren; brennen (Kaffee).
Torrent, m. Gießbach, Bergstrom, Sturzbach, Strom, m. Fluth, f.
Torrentiel (-ci-), -le, a. stromartig.
Torrentin, -e, a. Regenstrom ...
se Torrentiser, v. pr. sich in einen Wildbach verwandeln. [mend.
Torrentueux, -se, a. wildströ-
Torride, a. heiß.
Torridien, -ne, a. der heißen Zone; brennend.
Tors, -e, a. gedreht, gezwirnt; verdreht; fig. cou —, Kopfhänger, m.
Torsade, f. gewundene Franse, f.
Torse, m. Torso, Rumpf einer verstümmelten Bildsäule; Leib des menschlichen Körpers, m.; (peint.) lebendes Modell, n.
Torsion, f. Windung, f.
Torsoir, m. (még.) Windestock, m.
Tort, m. Unrecht, n.; Nachtheil, m.; à —, mit Unrecht; à — et à travers, in den Tag hinein; mettre le — sur qn., die Schuld auf einen schieben; mettre qn. dans son —, einem beweisen daß er Unrecht hat.
Tortelle, f. Hederich, m.
Torticolis, m. steifer Hals; fig. Kopfhänger, m.; —, a. krummhalsig.
Tortile, a. (bot.) gedreht, gewunden. [n.
Tortillage, m. verwirrtes Gerede,
Tortillement, m. Zusammendrehen, Winden, n.; -s, pl. Winkelzüge, m. pl.
Tortiller, va. zusammendrehen, winden, flechten; (charp.) bohren; —, vn. fig. sich drehen und wenden, Ausflüchte machen.
Tortillière, f. Schlangenweg, m.
Tortillis, m. gewundener Zierath, m.
Tortillon, m. zusammengewundenes Tuch, n; Tragwulst, f.; Dienstmädchen vom Dorfe, n. [tig.
Tortionnaire, a. (dr.) gewaltthä-
Tortionner, va. mißhandeln.

Tortis, m. Gebund, n. Strähne, f.

Tortoir, m. Reitel, m.

Tortu, -e, a. krumm, schief; fig. verkehrt; chemin —, gewundener Weg, m.

Tortue, f. Schildkröte, f.

Tortuer, va. krümmen, verbiegen.

Tortueux, -se, a. -sement, adv. krumm, gekrümmt; fig. schleichend, ränkevoll.

Torture, f. Marter, Tortur; Folter; fig. Pein, f.

Torturer, va. martern, foltern; fig. verdrehen, entstellen (den Sinn).

Toruleux, -se, a. (bot.) höckerig, angeschwollen.

Torvitiser, vn. die Augen verdrehen; einen drohenden Blick werfen.

Toscan, -e, a. toscanisch.

la Toscane, Toscana, n.

Toste, f. Ruderbank, f.

Tôt, adv. bald, bei Zeiten; frühe; plus —, eher, früher; — ou tard, früher oder später.

Total, -e, a. -ement, adv. ganz, gänzlich, völlig; somme -e, Totalsumme, f.; —, m. Ganzes, n. Totalsumme, f.

Totalité, f. Gesammtheit, f.

Toton, m. Drehwürfel, m.

Touage, m. (mar.) Verholen, n.

Touaille, f. Rollquehle, f.

Touchant, -e, a. rührend, beweglich; point —, Berührungspunkt, m.; —, prp. betreffend, anlangend.

Touchau, m. (orf.) Streichnadel, f.

Touche, f. Griffbret, n.; Taste, f.; Griffel, m.; Schmitze, f.; fig. Streich, Hieb, m.; Spötterei; Manier, Schreibart, Behandlungsart, Darstellungsweise, f.; Farbenauftrag; Pinselstrich; pierre de —, Probirstein; — d'arbre, Baumschlag, m.

Toucher, va. et n. berühren, angreifen; vor sich her treiben; streichen; bestreichen (mit dem Magnete), anstoßen, sich berühren; fig. rühren, bewegen; betreffen; abändern; (imp.) auftragen; anlanden; -e, cocher! fahre zu, Kutscher! il me -e de près, er ist mit mir nahe verwandt; cela vous -e, das geht Sie an; il y a -é, er hat mit daran gearbeitet; — de la main, mit der Hand berühren; — dans la main, die Hand darauf geben; -ez là! schlagen Sie ein! — le fond, auf den Grund stoßen; — une île, auf einer Insel landen, an eine Insel anfahren; — qn., einen beleidigen; — à qc., etw. anrühren; fig. sich an etw. vergreifen; n'y -ez pas! rührt es nicht an! il -e à sa fin, er ist seinem Ende nahe; vous y avez -é de près, Sie haben es beinahe getroffen; — de l'argent, Geld einnehmen; — le piano, Clavier spielen; se —, v. pr. sich berühren, an einander stoßen; se — dans la main, einander die Hand geben; —, m. Gefühl, n. Sinn des Gefühls, m.; (mus.) Spiel, n.

Toue, f. Fährboot; Verholen, n.

Touée, f. Taulänge (120 Faden), f.

Touer, va. (mar.) verholen; bugsiren.

Toueur, m. Bugsirer, m.

Toueux, m. Bugsiranker, m.

Touffe, f. Büschel, Busch, m.; — d'arbres, Baumgruppe, f. Gehölz, n.; par -s, büschelweise.

Touffer, vn. sich bestocken.

Touffeur, f. warmer Dunst, m.

Touffu, -e, a. buschig, dicht belaubt; dicht. [ren, n.

Touillage, m. Reinigungsverfah-

Toujours, adv. immer, stets, beständig; indessen, dennoch; wenigstens, nichts desto weniger.

Toulet, m. Rudernagel, m.

Toupet, m. Haarbüschel, Schopf, m.; — de bois, kleines Gebüsch; Stirnhaar, n.; fig. quand son — lui prend, wenn ihn die Narrheit ankommt, wenn er zornig od. ungeduldig wird; avoir du —, pop. Haare auf den Zähnen haben; frech, trotzig auftreten; quel —! welche Dreistigkeit!

Toupie, f. Hohlkreisel, m.

Toupiller, vn. kreiseln.

Toupillon, m. Büschelchen, n.

Toupin, m. (cord.) Lehre, f.

Tour, f. Thurm, m.; (éch.) Roche, m.

Tour, m. Kreislauf, Umlauf; Spaziergang, m. kleine Reise; Wendung, f.; Umfang; Rand; fig. Streich, m. Kunststückchen, n.; Reihe; Rolle, Welle; Drechselbank; Drehscheibe, f.; Drehstuhl; Wirktisch, m.; — de lit, Bettumhang, m.; — du visage, Umriß des Gesichts, m.; — de cheveux, falsche Haartour, f.; — d'ami, Freundschaftsstückchen, n.; — à —, nach der Reihe; en un — de main, im Handumdrehen; -s de main, Kunststücke, n. pl.; fermer à double —, zweimal herumschließen; à mon —, wenn die Reihe an mich kommt, meinerseits; jetzt ist die Reihe an mir; ce n'est pas mon —, die Reihe ist nicht an mir; l'affaire prend un bon —, die Sache nimmt eine gute Wendung; aller à — de roue, langsam fahren; faire un —, einen Gang machen; faire un — de jardin, im Garten herumgehen; faire un — dans le jardin, einmal in den Garten gehen; faire le — de la ville, um die Stadt herumgehen oder fahren; le — du monde, die Reise um die Welt; le — de France, die Wanderung durch Frankreich; le — de promenade, der Spaziergang; jouer un —, einmal herum spielen; jouer un — à qn., einem einen Streich spielen; — de force, Kraftstück; — de passe-passe, Taschenspielerkunststück, n.; cela est fait au —, das ist wie gedrechselt; se donner un — de reins, sich Schaden thun.

Touraille, f. Malzdarre, f.

Touraillon, m. Malzkehricht, n.

Tourbe, f. Schwarm, Haufe; Torf, m.

Tourbeux, -se, a. torfhaltig.

Tourbier, m. Torfstecher, m.; marais —, Torfmoor, m.

Tourbière, f. Torfgrube, f.

Tourbillon, m. Wirbelwind; Wirbel (auch fig.); Strudel, Taumel, m.

Tourbillonnaire, a. wirbelnd; strudelnd, Wirbel ... [Strudeln, n.

Tourbillonnement, m. Wirbeln,

Tourbillonner, vn. wirbeln.

Tourd, m. Drossellippfisch, m.

Tourde, f. Drossel, f.

Tourdelle, f. Singdrossel, f.

Tourdille, a. cheval gris —, Schwarzschimmel, m.

Tourelle, f. Thürmchen, n. [rollen.

Tourer, va. — la pâte, den Teig

Touret, m. Rädchen, n.; Ruderpflock, m.; Spinnrad, n.

Tourière, f. Drehladendienerin, f.

Tourillon, m. Zapfen; Schildzapfen, m. [scher) Infanterist, m.

Tourlourou, m. (junger französi-

Tourmaline, f. Turmalinstein, m.

Tourment, m. Qual, Pein; fig. Sorge, f. Kummer, m.

Tourmente, f. Seesturm; fig. Revolutionssturm, m.

Tourmenter, va. quälen, peinigen; ängstigen; belästigen; erschüttern; umherwerfen; — sa vie, sich das Leben sauer machen; — son style, seine Schreibart verkünsteln; — la langue, der Sprache Gewalt anthun; — un ouvrage, (peint.) ein Werk mühsam bearbeiten; se —, v. pr. sich herumwerfen; fig. sich ängstigen; sich werfen (vom Holze).

Tourmenteux, -se, a. (mar.) stürmisch. [Sturmmöve, f.

Tourmentin, m. Bugsprietstange;

Tournailler, vn. herumkreisen; fig. herumstreichen.

Tournant, m. Wendung; Krümmung (eines Flusses 2c.), f.; Strudel, Wirbel; (meun.) Gang, m.; — de la rue, Ecke der Straße, f.

Tournant, -e, a. sich herumdrehend; chaise -e, Drehstuhl, m.; escalier —, Wendeltreppe, f.

Tourne-à-gauche, m. (serr.) Schraubenschlüssel, m.

Tournebout, m. Krummhorn, n.

Tournebride, m. Bedientenherberge, f. [der, m.

Tournebroche, m. Bratenwen-

Tournée, f. Rundreise, f.; Spaziergang, m.; Doppelhacke, f.; Schlagnetz, n. [wender, m.

Tournefeuillet, m. (rel.) Blatt-

Tournemain, m. en un —, wie man eine Hand umwendet, in einem Nu.

Tourner, va. drehen, wenden, richten; umdrehen; drechseln; fig. eine Wendung geben; homme bien -é, wohlgewachsener Mensch, m.; compliment bien -é, zierliches Compliment, n.; période bien -ée, gut geründete Periode, f.; mal -é, linkisch, verkehrt; schlecht gelegen oder eingerichtet (Haus, Zimmer 2c.); — le chariot, den Wagen umlenken; — tout en bien, Alles zum Besten kehren; — qc. en raillerie, einen Scherz aus etw. machen; — qn. en ridicule, einen lächerlich machen; — le pain, das Brod formen; (jeu) —

une carte, Trumpf auflegen; — des souliers, Schuhe schief treten; — qn., einen umstricken, einen ausholen; —, vn. et se —, v. pr. sich drehen, sich wenden; sich verwandeln; le vent a -é, der Wind hat sich gedreht; la terre -e autour du soleil, die Erde dreht sich um die Sonne; sich richten; sauer werden, abstehen; gerinnen; sich färben (von Früchten); fig. eine Wendung nehmen; gereichen (zu ..., à ...); le lait a -é, die Milch ist zusammengelaufen; la tête me -e, es wird mir schwindelig; fig. kurz abbrechen (in der Rede); — du côté de qn., sich auf jemandes Seite schlagen; cet enfant se -e au bien, dieses Kind wird gut.

Tournesol, m. Sonnenblume, f.; Lackmus, n.; blaue Stärke, f.

Tournette, f. Drillkäfig, m.; Garnwinde, f.

Tourneur, m. Drechsler, Dreher, m.

Tournevent, m. Rauchfangkappe, f.

Tournevis (-vice), m. Schraubenzieher, m.

Tourniquet, m. Drehkreuz, n.; Wirbel (an Fenstern oder Thüren), m.; Feuerrad, n.; Aderpresse; Drehscheibe, f.

Tournis, m. Drehkrankheit, f.

Tournoi, m. Turnier, n.

Tournoiement, Tournoîment, m. Wirbeln, Drehen, n.; — de tête, Schwindel, m.

Tournoir, m. (pot.) Drehstock, m.

Tournois, a. zu Tours geprägt.

Tournoyer, vn. sich herumdrehen, wirbeln; fig. Umschweife machen.

Tournure, f. Wendung, f.; Wuchs, m.; fig. Haltung, Gewandtheit, f.

Tourte, f. Torte, f.; Zwirnhaspel, m.; (verr.) Herd, m.

Tourteau, m. Oelkuchen, m.

Tourtereau, m. Turteltäubchen, n.

Tourterelle, f. Turteltaube, f.

Tour-terrière, f. Walze, f.

Tourtière, f. Tortenpfanne, f.

Touselle, f. glatter Weizen, m.

Toussaint, f. Fest Allerheiligen, n.

Tousser, vn. husten.

Tousserie, f. Gehuste, n.

Tousseur, m. -se, f. Huster, m.; -in, f.

Tout, -e, a. ganz; aller, alle, alles; jeder, jede, jedes; -e la journée, den ganzen Tag über; tous les hommes, alle Menschen, m. pl.; — le monde, jedermann; tous (touce), Alle; —, adv. ganz, gänzlich; völlig; — au plus, höchstens; — au moins, wenigstens; — auprès, dicht daneben; — de bon, im Ernste; — beau! nur gemach! — en riant, obgleich lachend; — autant, gerade ebensoviel; — à point, — à propos, gerade recht; — de même, eben so; — ensemble, zugleich; c'est — un, das ist einerlei; — sage qu'il est, so klug er ist; —, m. Ganzes, n. Alles; on se fait à —, man gewöhnt sich an Alles; ce n'est pas — de..., es ist nicht genug zu ...; en — et partout, in allen Fällen; point du —, du —, durchaus nicht; rien du —, gar nichts; mettre le — pour le —, Alles daran setzen; à — prendre, Alles wohl erwogen; im Ganzen genommen; après —, im Grunde doch, indessen.

Tout-à-coup, adv. plötzlich.

Tout-à-fait, adv. ganz und gar, völlig.

Tout-de-suite, adv. auf der Stelle.

Tout-d'un-coup, adv. auf einmal.

Toutefois, adv. dennoch, gleichwohl, unterdessen.

Toute-présence, f. Allgegenwart, f.

Toute-puissance, f. Allmacht, f.

Toute-science, f. Allwissenheit, f.

Tou-tou, m. Wauwau, Hund (in der Kindersprache), m.

Tout-ou-rien, m. Repetirfeder, f.

Tout-puissant, toute-puissante, a. allmächtig.

Toux, f. Husten, m.

Toxicodendron, m. Giftbaum, m.

Toxicologie, f. Giftlehre, f.

Toxique, m. (méd.) Gift, n.; —, a. giftig.

Traban, m. Trabant, m.

Tracaner, va. (tir.) abhaspeln.

Tracanoir, m. Haspel, f.

Traçant, -e, a. wurzelnd.

Tracas, m. Wirrwarr, m. Unordnung, f. Getöse, n.; fig. Unruhe, Verdrießlichkeit, Scherrerei, f.

Tracasser, vn. hin und her laufen, sich herumtreiben; Verwirrung stiften, Händel stiften; —, va. beunruhigen, scheren.

Tracasserie, f. Neckerei, Häkelei, Schwierigkeit, f.; Zank, boshafter Streich, m. Stänkerei, Klatscherei, f.

Tracassier, m. -ère, f. unruhiger Kopf, Aufhetzer, m.; Aufhetzerin, Klätscherin, f.; —, a. quälsüchtig, verfolgungssüchtig, lästig.

Trace, f. Spur, Fährte, f. Geleise; Traßpapier, n.; Eindruck, m.; Merkmal, n. Narbe, Furche, f.; suivre les -s (marcher sur les -s) de qn., in jemandes Fußtapfen treten.

Tracé, m. (fort.) Abriß, m.; Vorzeichnung, f.

Tracelet, m. Vorreißer, m.

Tracement, m. Abzeichnen, Vorreißen, n.; Abriß, m.

Tracer, va. zeichnen, vorzeichnen, vorreißen, abstecken; fig. schildern, entwerfen; — à la main, mit der Hand vorzeichnen; —, vn. über der Erde hinwurzeln.

Traceret, v. Tracelet.

Traceur, m. -se, f. Vorzeichner, m.; -in, f.; Gartenzeichner, m.

Trachéal, -e, a. Luftröhren ...

Trachée-artère, f. Luftröhre, f.

Trachéite, f. Luftröhrenentzündung, f.

Trachélagre, f. Halsgicht, f.

Trachéotomie, f. Luftröhrenschnitt, m.

Trachine, f. Seedrache, m.

Traçoir, m. Grabstichel; Knopfformreißer, m.

Tractabilité, f. Eigenschaft einer leicht zu behandelnden Sache, f.

Tractif, -ve, a. (méc.) force -ve, Ziehkraft, f.

Traction, f. (phys.) Ziehen, n. Zug, m.

Tractoire, Tractrice, f. (géom.) Zuglinie, f.; machine —, Zugwerkzeug, n.

Tradition, f. (dr.) Uebergabe, Ueberlieferung; Sage, f.; — divine, göttliche Eingebung, f.

Traditionnel, -le, a. -lement, adv. auf Ueberlieferung gegründet, überliefert; durch Ueberlieferung.

Traducteur, m. Uebersetzer, m.

Traduction, f. Uebersetzung, f.

Traduire, va. irr. übersetzen, übertragen; — en justice, gerichtlich belangen.

Traduisible, a. übersetzbar.

Trafic, m. Handel, m. Gewerbe, n.; iron. Schacher, m.

Trafiquant, m. Handelsmann, m.

Trafiquer, vn. Handel treiben (en, mit); fig. schachern (de, mit); —, va. verhandeln.

Tragacanthe, f. Tragant, m.

Tragédie, f. Trauerspiel, n.

Tragédien, m. -ne, f. Trauerspieldichter; Tragödienspieler, m.; -in, f.

Tragi-comédie, f. Tragikomödie, f.

Tragi-comique, a. tragikomisch.

Tragique, a. -ment, adv. tragisch; traurig; —, m. tragische Schreibart, f.; Trauerspieldichter, Tragiker, m.

Trahir, va. verrathen; fig. zuwider handeln, schaden; mißbrauchen; — une espérance, einer Hoffnung nicht entsprechen; — sa foi, seinen Eid brechen; — la vérité, von der Wahrheit abweichen.

Trahison, f. Verrath, m.; haute —, Hochverrath, m.

Traille, f. fliegende Fähre, fliegende Brücke, f. Fahrseil, n.

Trailler, va. (pch.) an der Leine zucken.

Train, m. Gang, Schritt (von Pferden); Bug, m.; Wagengestell; Gefolge, n. Zug; (chem.) Wagenzug, m.; Flöße, f.; — du monde, der Welt Lauf, m.; — de vie, Lebensweise, f.; Saus und Braus, m.; — d'une machine, Triebwerk einer Maschine, n.; tout d'un —, in einem Zuge; l'affaire est en bon —, die Sache ist in gutem Gange; aller bon —, einen guten Schritt gehen; gut fahren; schnell reiten; aller son —, seinen Gang fortgehen; être en —, im Gange sein; im Begriff sein; mettre en —, in Gang bringen; fam. mener un grand —, einen großen Aufwand machen; faire du —, Lärm machen; (ch. d. f.) Eisenbahnzug; — d'estafette, Postzug; — de plaisir, Extrazug; — de grande vitesse, Schnellzug; — express, Courierzug; — de voyageurs, Personenzug; — omnibus, Zug mit Waggons aller Klassen, m.

Traînage, m. Schlittenfahren, n.

Traînant, -e, a. schleppend; robe -e, Schleppkleid, n.

Traînard, m. Nachzügler, saumseliger Mensch, m.

Traînasse, f. Streichnetz, n.; Ranken der Erdbeeren, f. pl.

Traîne, f. (cord.) Schlitten, m.; Schleppseil, n.

Traîneau, m. Schlitten, m. Schleife, f. Schleppnetz, n.

Traine-buisson, m. Winterlerche, f.
Trainée, f. Streifen, Strich, m.; Spur, f.; Lauffeuer, n. [kind, n.
Traine-malheur, m. Unglücks-
Trainement, m. Kriechen, n.
Traine-potence, f. fig. Unglücksvogel, m.
Trainer, va. et n. ziehen, schleppen; dehnen; mit sich führen; fig. nach sich ziehen; zurückbleiben, kränkeln; herumliegen; l'affaire -e, die Sache zieht sich in die Länge; — la jambe, das Bein nachschleppen; — ses paroles, seine Worte dehnen; se —, v. pr. sich fortschleppen, kriechen, schleichen.
Traineur, m. Jäger mit dem Streichgarne; Nachzügler; (chass.) Schlepper, m.
Traire, va. irr. melken.
Trait, -e, p. et a. gemolken; argent —, Silberdraht, m.
Trait, m. Pfeil, Bolzen, m. Geschoß, n.; Zug (auch fig.); Gesichtszug; Zugriemen; Federzug; Schnitt (mit der Säge); Ausschlag (beim Wiegen), m.; fig. Beziehung, f.; — pour —, Zug für Zug; tout d'un —, in einem Zuge; — de pinceau, Pinselstrich; — d'esprit, witziger Einfall, m. [big, nachgiebig.
Traitable, a. umgänglich; geschmei-
Traitant, m. Steuerpachter, m.
Trait d'union, m. Bindestrich, m.
Traite, f. Strich, m. Strecke; (com.) Ausfuhr, f. Ein- und Ausgangszoll; Handel; Wechsel, m. Tratte, f.; — des noirs, Negerhandel, m.
Traité, m. Abhandlung, f.; Vertrag, Tractat, m.
Traitement, m. Behandlung, Bewirthung; Besoldung, f.
Traiter, va. et n. behandeln, begegnen; abhandeln, bearbeiten; unterhandeln; curiren; — de haut en bas, verächtlich behandeln; — en ami, als Freund behandeln; — de prince, Prinz tituliren; — qn. de fou, einen einen Narren heißen; bewirthen; — à table d'hôte, eine Wirthstafel halten; — qn. d'une fièvre, einen vom Fieber heilen; — d'une terre, wegen eines Landguts in Handel stehen; avoir -é de qc., wegen etw. Handels eins geworden sein; il se -e bien, er führt einen guten Tisch.
Traiteur, m. Speisewirth, m.
Traitre, -sse, a. verrätherisch, treulos, falsch (von Thieren); —, m. -sse, f. Verräther, m.; -in, f.; en —, verrätherischer Weise.
Traitreusement, adv. verrätherisch, hinterlistig. [f.
Trajectoire, f. (artil.) Kugelbahn,
Trajet, m. Ueberfahrt; Reise, f.; Lauf (einer Kugel), m.
Tramail, m. dreimaschiges Netz, n.
Trame, f. (tiss.) Einschlag, Faden (auch fig.), m.; fig. Meuterei, f. Complott, n. [anzetteln.
Tramer, va. (tiss.) einschießen; fig.
Tramontane, f. Nordwind; Nordern; Polarstern, m.; fig. fam. perdre la —, die Fassung verlieren.

Tranchant, -e, a. scharf, schneidend; fig. absprechend; unwiderleglich; —, m. Schneide, Schärfe, f.
Tranche, f. Schnittchen, n.; (rel.) Schnitt, m.; doré sur —, mit Goldschnitt. [schneidehobel, m.
Tranche-couteau, m. (rel.) Be-
Tranchée, f. Graben; Laufgraben, m.; -s, f. pl. Leibschneiden, n. [n.
Tranche-file, f. (rel.) Capitälchen,
Tranchefiler, va. (rel.) das Capital bestechen. [spaten, m.
Tranche-gazon, m. (jard.) Rasen-
Tranche-lard, m. Speckmesser, n.
Tranche-montagne, m. Großprahler, m.
Trancher, va. schneiden, durchschneiden, durchhauen, abhauen; vorschneiden (Speisen); zertheilen; fig. unterbrechen; — la difficulté, die Schwierigkeit heben; — la question, die Frage entscheiden; — le mot, eine entscheidende Antwort geben; — des chiffres, Zahlen (beim Rechnen) durchstreichen; —, vn. schneiden, scharf sein; fig. entscheiden (über, sur), absprechen; stark abstechen; — court, kurz abbrechen; — net, klaren Wein einschenken; — du grand seigneur, den großen Herrn spielen. [schlag, m.
Tranchet, m. Kneif; (serr.) Durch-
Tranchoir, m. Hackebret, n. hölzerner Teller, m.
Tranquille (-ki-le), a. -ment, adv. ruhig, still, gelassen.
Tranquilliser (-ki-li-), va. beruhigen; se —, v. pr. sich beruhigen; ausruhen. [Stille, f.
Tranquillité (-ki-li-), f. Ruhe,
Transaction, f. Vergleich, Vertrag, m. Ausgleichung, f.
Transalpin, -e, a. transalpinisch.
Transatlantique, a. transatlantisch, überseeisch. [ladung, f.
Transbordement, m. (mar.) Um-
Transborder, va. aus einem Schiffe in das andere laden.
Transcendance, f. Uebergewicht, n. Ueberlegenheit, f.
Transcendant, -e, a. überlegen, vorzüglich; übersinnlich; géométrie -e, höhere Geometrie, f.
Transcendental, -e, a. übersinnlich, transcendental.
Transcription, f. Abschrift, f.; (com.) Uebertrag, m.
Transcrire, va. irr. abschreiben; (dr.) einschreiben; (com.) übertragen.
Transe, f. Angst, Bangigkeit, f.; -s de la mort, Todesangst, f.
Transférement, m. Verlegung, f.
Transférer, va. verlegen, versetzen; (dr.) übertragen. [te, m.
Transfert, m. Uebertrag einer Ren-
Transfiguration, f. (th.) Verklärung Christi, f.
Transfigurer, va. (th.) verklären.
Transfil, m. (pap.) Formdraht, m.
Transformation, f. Umbildung, Umgestaltung, f.
Transformer, va. verwandeln, umformen, umgestalten; se —, v. pr. sich verwandeln; fig. sich verstellen.
Transfuge, m. Ueberläufer, m.

Transfuser, va. (chim.) übergießen; (méd.) überleiten.
Transfusion, f. Uebergießen, n.
Transgangétique, a. jenseits des Flusses Ganges gelegen.
Transgresser, va. überschreiten, übertreten.
Transgresseur, m. Uebertreter, m.
Transgression, f. Ueberschreitung, Uebertretung, f.
Transiger, vn. einen Vergleich treffen; fig. sich (mit seinem Gewissen, seiner Pflicht rc.) abfinden.
Transir, va. durchdringen, starr machen, steif machen; —, vn. vor Kälte starren; vor Furcht erstarren; amoureux -i, furchtsamer Liebhaber, m. [Erstarrung, f.
Transissement, m. Erstarren, n.
Transit (-zite), m. Passirzettel; droits de —, Durchgangszoll, m.
Transiter, va. Waaren durch ein Land zollfrei gehen lassen, —, vn. den Transitozoll bezahlen.
Transitif, -ve, a. (gr.) transitiv.
Transition, f. (mus.) Uebergang, m. [gänglich.
Transitoire, a. vorübergehend, ver-
Transjurane, a. jenseits des Jura gelegen. [gend.
Translatif, -ve, a. (dr.) übertra-
Translation, f. Versetzung; (dr.) Uebertragung; Verlegung (eines Festes), f. [nend.
Translucide, a. (min.) durchschei-
Translucidité, f. (min.) Durchscheinen, n.
Transmarin, -e, a. überseeisch; —, m. Seefahrer, m.
Transmettre, va. irr. übertragen, -lassen, -geben, -liefern; fortpflanzen; se —, v. pr. sich fortpflanzen; einander mittheilen.
Transmigration, f. Wanderung; — de Babylone, babylonische Gefangenschaft, f. [barkeit, f.
Transmissibilité, f. Uebertrag-
Transmissible, a. übertragbar.
Transmission, f. Uebertragung, Ueberlassung, f.; Durchgang (der Lichtstrahlen), m.
Transmuable, a. verwandelbar.
Transmuer, va. — en or, in Gold verwandeln. [barkeit, f.
Transmutabilité, f. Verwandel-
Transmutation, f. Verwandlung, f. [gelegen.
Transpadane, a. jenseits des Po
Transparaitre, vn. irr. durch einen Schleier sich zeigen. [f.
Transparence, f. Durchsichtigkeit,
Transparent, -e, a. durchsichtig, transparent; —, m. Linienblatt; Transparent, n. [mern, n.
Transparution, f. Durchschim-
Transpercer, va. durchstechen, durchbohren, durchstoßen.
Transpirable, a. ausdünstbar.
Transpiration, f. Ausdünstung, f.; Schwitzen, n.; Schweiß, m.
Transpirer, vn. ausdünsten; schwitzen; fig. ruchbar werden.
Transplantation, f. Verpflanzung, Versetzung, f.
Transplanter, va. verpflanzen,

versetzen; (méd.) überleiten; se —, v. pr. sich anderswo niederlassen.

Transport, m. Fortschaffung, f. Wegbringen, n. Transport, m.; Ueberfahrt; Abtretung, Uebertragung, f.; (com.) Uebertrag; Ausbruch; — de joie, Freudentaumel, m.; dichterische Begeisterung; Heftigkeit, f. Jähzorn; — au cerveau, —, Fieberwahnsinn, m.

Transportable, a. fortschaffbar.

Transporter, va. fortschaffen, verführen; verpflanzen; übertragen, überlassen; — le siége d'un empire, den Sitz eines Reiches verlegen; fig. außer sich bringen, hinreißen; (com.) — à nouveau, vortragen; être -é de fureur, sich vor Wuth nicht kennen; -é de joie, vor Freude außer sich; -é de bonheur, wonnetrunken; se —, v. pr. (dr.) sich an Ort und Stelle begeben; fig. sich hinreißen lassen; außer sich gerathen.

Transposer, va. versetzen, verlegen; transponiren; (rel.) verheften; (imp.) verdrucken, verschießen.

Transpositif, -ve, a. versetzend.

Transposition, f. Versetzung, f.; (rel.) Verheften; (imp.) Verdrucken, n.

Transrhénan, -e, a. überrheinisch.

Transsubstantiation, f. (th.) Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und das Blut Christi, f. [n.

Transsudation, f. Durchschwitzen,

Transsuder, vn. durchschwitzen; durchsickern.

Transvasement, m. Umfüllen, n.

Transvaser, va. umfüllen.

Transversal, -e, a. -ement, adv. quer, schräg, überzwerch; in die Quere, querdurch; ligne -e, Querlinie, f.

Transverse, a. quer, schräg.

Transylvain, -e, a. et s. siebenbürgisch; Siebenbürge, m.; -gin, f.

la Transylvanie, Siebenbürgen, n.

Trantran, m. fam. Schlendrian, m.

Trape, f. (mar.) Aufhalter, m.

Traper, vn. sich schön formen (von Melonen). [n.

Trapette, f. (soier.) Fallstäbchen,

Trapèze, m. Trapez, ungleichseitiges Viereck, n.

Trapézien, -ne, **Trapéziforme**, a. trapezförmig. [Trapezoïd, n.

Trapézoïde, m. geschobenes Viereck,

Trappe, f. Fallthür, f. Klappfenster, n.; Falle, f.; Trappistenorden, m.

Trappeur, m. Fallenjäger, m.

Trappiste, m. Trappist, m.

Trapu, -e, a. untersetzt.

Traque, f. Treibjagen, n.

Traquenard, m. (man.) Halbpaß, m.; Falle, f.

Traquer, va. (chass.) umstellen; umzingeln, hetzen.

Traquet, m. Falle, f. Fangeisen, n.; Mühlklapper; (h. n.) Stelze, f.

Traqueur, m. (chass.) Treiber, m.

Trasi, m. Erdmandel, f.

Trasimène, a. lac —, trasimenischer See, m.

Trasse, m. (pap.) schlechteste Sorte Papierlumpen, f.

Travail, m. Arbeit; Schanzarbeit, f.; travaux publics, pl. öffentliche Bauten, f. pl.; travaux forcés, pl. Zwangsarbeit, f. Galeeren, f. pl.; homme de —, Arbeitsmann; homme de grand —, sehr guter Arbeiter, m.; se mettre au —, sich an die Arbeit machen; en —, in Kindesnöthen.

Travail, m. (pl. travails) Nothstall, m.; Rechnungsablegung, f.

Travailler, vn. arbeiten (an, à); sich werfen (vom Holze); gähren; sich bewegen; ce mur -e, diese Mauer senkt sich; le poumon -e, die Lunge leidet; la mer -e, das Meer tobt; l'argent -e, das Geld wuchert; —, va. bearbeiten, ausarbeiten; beunruhigen; herumtummeln; — le peuple, das Volk aufwiegeln; — le vin, den Wein verfälschen; la fièvre me -e, das Fieber plagt mich, quält mich; se —, v. pr. sich abarbeiten, sich plagen; se — pour rien, sich um nichts ängstigen; se — l'esprit, sich den Kopf zerbrechen.

Travailleur, m. -se, f. Arbeiter; Schanzgräber, m.; -in, f.

Travée, f. (arch.) Zwischenraum, m. Feld, Fach, n.; obere Gallerie, Emporkirche, f.

Travers (-vère), m. Quere, Schiefe; Unregelmäßigkeit; fig. Verkehrtheit, Grille, f.; — du vaisseau, Seite eines Schiffes, f.; un — de doigt, einen Querfinger breit; à —, au —, quer durch; à — champs, querfeldein; au — des vitres, durch die Fensterscheiben; par le — de, gegenüber; en —, in die Quere; de —, nach der Quere; verkehrt; entendre tout de —, Alles verkehrt verstehen; parler à tort et à —, in den Tag hinein reden; regarder de —, scheel ansehen; unwillig ansehen. [bar.

Traversable, a. gangbar, fahr-

Traversage, m. Scheeren auf der linken Seite, n.

Traversal, -e, a. querdurchlaufend.

Traverse, f. Querholz, n. -balken, -riegel, -strich, -weg, m.; fig. Widerwärtigkeit, f.; rue de —, Querstraße, f.; à la —, in die Quere, dazwischen.

Traversée, f. Ueberfahrt, f.

Traverser, va. et n. querdurchgehen (reiten, fahren), durchschiffen; -dringen; -fließen, -strömen; hindern, hintertreiben; — une rue, quer über eine Straße gehen; — un pays, durch ein Land reisen; se —, v. pr. (man.) traversiren.

Traversier, -ère, a. barque -ère, Fährkahn, m.; flûte -ère, Querflöte, f.; —, m. Fährschiff, n.

Traversin, m. Kopfpfühl, m.; Querholz; Bodenholz, n.

Traversine, f. (chem.) Querschwelle, f.

Travestir, va. verkleiden; fig. travestiren; einen falschen Sinn unterschieben; (Ideen, Meinungen) entstellen; se —, v. pr. sich verkleiden; fig. sich verstellen.

Travestissement, m. Verkleidung; fig. Verstellung, f. [m.

Travon, m. Tragebalken, Träger,

Travouil, m. Garnhaspel, m.

Travouiller, vn. Garn zu Strähnen haspeln.

Travoul, m. (mar.) Lienbret, n.

Travure, f. Flußschiffküche, f.

Trébisonde, Trapezunt.

Trébuchant, m. (mon.) Ausschlag, m.; —, -e, a. stolpernd; überwichtig.

Trébucher, vn. stolpern; fallen; überwichtig sein; fig. fehlen.

Trébuchet, m. Vogelschlag, m.; Goldwage, f.

Tréfiler, va. Draht ziehen.

Tréfilerie, f. Drahtzieherei, f.

Tréfileur, m. Drahtzieher, m.

Trèfle, m. Klee, m.; Kreuz (in der Karte), n. [besitz, m.

Tréfonds, m. unterirdischer Grund-

Treillage, m. Gitterwerk, n.

Treillager, va. vergittern.

Treille, f. Weingeländer, n. Weinlaube, f. [wand, f.; Drillich, m.

Treillis, m. Gitter, n. Glanzlein-

Treillisser, va. vergittern.

Treize, a. n. dreizehn; dreizehnter (des Monats).

Treizième, a. dreizehnter; —, m. (-vère) Dreizehntel, n.

Treizièmement, adv. dreizehntens.

Tréma, m. (gr.) Trennpunkte, m. pl.

Tremblaie, f. Espenwald, m.

Tremblant, m. (org.) Tremulant, m.; Zitternadel, f.

Tremble, m. Zitterespe, f.

Tremblement, m. Zittern, n.; Triller, m.; — de terre, Erdbeben, n.

Trembler, vn. zittern, beben (vor, de). [furchtsame Person, f.

Trembleur, m. -se, f. zitternde,

Trembloter, vn. ein wenig zittern, schauern.

Trémie, f. Mühltrichter, Rumpf, m.; Salzmaß, n. [baum, m.

Trémion, m. (meun.) Rumpf-

Trémois, m. Wickfutter, n.

Trémoussement, m. Schütteln, Schlagen, n.

Trémousser, vn. — des ailes, mit den Flügeln schlagen; se —, v. pr. hüpfen; sich tummeln, sich rühren. [schine, f.

Trémoussoir, m. Bewegungsma-

Trempe, f. Härten (des Stahles), n.; Härte, f.; (imp.) Feuchten, n.; (vign.) Aufguß; fig. Schlag, m. Art, f.; gens de même —, Leute von einem Schlage, pl.

Trempée, f. Tunke; pop. Tracht Schläge, f.

Tremper, va. einweichen, einwässern, anfeuchten; härten (Stahl); — la soupe, Brod in die Suppe brocken; — son vin, seinen Wein mit Wasser vermischen; —, vn. weichen; Theil nehmen (an, dans); -é, durchnäßt. [mer, f.

Tremperie, f. (imp.) Feuchtkam-

Trempeur, m. Einweicher, m.

Trempis, m. Einweichwasser, n.; (pap.) Weichkübel, m.
Tremplin, m. Springbret, n.
Trempoire, f. Weichküpe, f.; (drap.) Netzfaß, n.
Trempure, f. Mühlschwengel, m.
Tremue, f. (mar.) Koker (an Heringsschiffen), m.
Trentaine, f. Zahl von dreißig, f.
Trente, a. n. dreißig; —, m. Dreißigste, m.
Trente, Trident, Trient.
Trentième, a. dreißigster; —, m. Dreißigstel, n.
Trentin, -e, a. et s. tridentinisch; Tridentiner, m.; -in, f.
Tréou, m. Sturmsegel, n.
Trépan, m. Schädelbohrer; Erdbohrer, m.; Schädelbohren, n.; — à archet, Drillbohrer, m.
Trépanation, f. Trepaniren, n.
Trépaner, va. trepaniren; anbohren.
Trépaneur, m. Schädelbohrer, m.
Trépas, m. Verscheiden, n. Tod, m.
Trépasser, vn. verscheiden, sterben; jour des -és, Fest aller Seelen, n.
Trépidation, f. (méd.) Zittern, Beben, n.
Trépied, m. Dreifuß, m.
Trépignement, m. Stampfen; Trippeln, n. [stampfen; trippeln.
Trépigner, vn. mit den Füßen
Trépoint, m. **Trépointe**, f. (cordon.) Rahmen, m.
Très, adv. sehr, äußerst, überaus; le Très-Haut, der Allerhöchste, Gott.
Trésaille, f. Spannleiste (am Wagen), f.
Tré-sept, m. Trisettspiel, n.
Trésillon, m. (charp.) Sperrholz, n. [drehen.
Trésillonner, va. ein Tau an-
Trésor, m. Schatz, m.; Schatzkammer, f.
Trésorerie, f. Schatzmeisteramt, n.; Schatzkammer, f. Finanzwesen, n.
Trésorier, m. Schatz-, Rentmeister, m.
Trésorière, f. Seckelmeisterin, Schaffnerin (in Klöstern), f.
Tressaillement, m. Zittern, Schaudern, Auffahren, n.
Tressaillir, vn. irr. schaudern, auffahren; zucken, zittern (vor, de).
Tresse, f. Tresse, Haarflechte, f.
Tresser, va. flechten; (perr.) tressiren. [m.; -in, f.
Tresseur, m. -se, f. Haarflechter,
Tressoir, m. Tressirstock, m.
Tréteau, m. Bock, m. Gestell, n.; Reckbank, f.; -x, pl. Marktschreier-, Hanswurstbühne, f. [fange), m.
Treu, m. Hamen (zum Garneelen-
Treuil, m. Wellbaum, m.
Trêve, f. Waffenstillstand, m.; fig. Ruhe; — marchande, Handelsfreiheit zwischen kriegführenden Mächten, f.; — de! stille mit! — de cérémonies! nur keine Umstände!
Trèves, Trier.
Trévier, m. Segelmacher, m.
Trévire, f. Schrottau, n.
Trévirer, va. (mar.) schroten.
Trévise, Treviso.

Trézalé, -e, a. rissig (vom Porzellan). [men (vom Porzellan).
se Trézaler, v. pr. Risse bekom-
Triade, f. (mus.) Dreiklang, m.; Trias, f. [f.; (for.) Gehau, n.
Triage, m. Auslesen, n. Auswahl,
Triangle, m. Dreieck, n.
Triangulaire, a. -ment, adv. dreieckig. [Dreiecke, n.
Triangulation, f. Ausmessen durch
Triballe, f. (pell.) Breche, f.
Triballer, va. (pell.) brechen.
Tribord, m. Steuerbord, n.
Triboulet, m. (orf.) Richtkegel, m.
Tribraque, m. (poét.) Tribrachys, m.
Tribu, f. Zunft, Tribus, f. Volksstamm, m.
Tribulation, f. Trübsal, f.
Tribule, f. Burzeldorn, m.
Tribun, m. Tribun, m.; — du trésor, Kriegsschatzmeister, m.
Tribunal, m. Gericht, n. Gerichtshof, m. Tribunal, n.; — de cassation, Cassationshof; — de la pénitence, Beichtstuhl, m.; — westphalien, Vehmgericht, n.
Tribunat, m. Tribunat, n.
Tribune, f. Rednerbühne, Emporkirche; — sacrée, Kanzel, f.
Tribut, m. Abgabe, f. Tribut; Lohn, m.; Steuer; fig. Schuld, f. Zoll, m.
Tributaire, a. zinspflichtig; fig. — de la mort, dem Tode verfallen.
Tricapsulaire, a. dreikapselig.
Tricénaire, a. dreißigtägig.
Tricéphale, a. dreiköpfig.
Tricher, va. et n. betrügen (im Spiele). [le), m.
Tricherie, f. Betrug (beim Spie-
Tricheur, m. -se, f. Betrüger (im Spiele), m.; -in, f. [chen, n.
Trichode (-kode), m. Borstenthier-
Trichopode (-ko-), m. Haarflosser, m.
Trichotome (-ko-), a. dreitheilig.
Tricoises, f. pl. Beißzange, f. [m.
Tricolor, m. chinesischer Goldfasan,
Tricolore, a. dreifarbig; cocarde —, dreifarbige Cocarde, f.
Tricon, m. (jeu) drei gleiche Karten.
Tricoque, a. (bot.) dreischalig, -fächerig. [eckiger Hut, m.
Tricorne, a. dreihörnig; —, m. drei-
Tricot, m. Strickerei, f.; fam. Knüttel, m.
Tricotage, m. Stricken, n. Strickerlohn, m.; Klöppelarbeit, f.
Tricoter, va. stricken; klöppeln.
Tricoteur, m. -se, f. Stricker; Klöppler, m.; -in, f.
Trictrac, m. Triktrak, n.
Tricycle, m. dreiräderiger Wagen, m.
Tridactyle, a. dreizehig.
Tride, a. (man.) lebhaft.
Trident, m. Dreizack, m.
Trièdre, a. gleichseitig dreieckig.
Triennal, -e, a. dreijährig.
Triennalité, f. dreijährige Dauer, f.
Triennat, m. dreijährige Verwaltung, f.
Trientale, f. Sternblümchen, n.
Trier, va. auslesen, auswählen; sortiren; bracken.
Triérarchie, f. (ant.) Galeerenhauptmannswürde, f.

Triérarque, m. (ant.) Galeerenhauptmann, m. [m.; -in, f.
Trieur, m. -se, f. Ausleser, Sortirer,
Trifide, a. dreitheilig.
Triflore, a. dreiblumig.
Trigamie, f. dreifache Ehe, f.
Trigaud, -e, a. heimtückisch; —, m. Duckmäuser, m. [umgehen.
Trigauder, vn. fam. mit Tücken
Trigauderie, f. fam. Duckmäuserei, f.
Trige, f. Dreigespann, n.
Trigémeau, m. Drillingskind, n.
Triglotisme, m. Zusammensetzung aus drei Sprachen, f. [m.
Triglyphe, m. (arch.) Dreischlitz,
Trigone, a. dreikantig; —, m. Dreieck, n.
Trigonelle, f. (bot.) Bockshorn, n.
Trigonométrie, f. Dreieckmeßkunst, f. [adv. trigonometrisch.
Trigonométrique, a. -ment,
Trigyne, a. (bot.) dreiweibig.
Tril, **Trille**, m. (mus.) Triller, m.
Trilatéral, -e, a. dreiseitig.
Triller, va. mit Trillern verzieren.
Trillion, m. Trillion, f.
Trilobé, -e, a. (bot.) dreilappig.
Triloculaire, a. (bot.) dreifächerig.
Trilogie, f. Trilogie, f.
Trimbaler, va. pop. mit sich schleppen, verspotten.
Trimer, vn. pop. sich müde laufen.
Trimestre, m. Vierteljahr, n. vierteljährige Dienstzeit, f.
Trimestriel, -le, a. vierteljährlich.
Trinerve, a. (bot.) dreirippig.
Tringle, f. Vorhangstab, m.; Windeisen (an Fenstern), n.; Hakenleiste; Kranzleiste; Schnur (zum Abschnüren), f.
Tringler, va. (charp.) abschnüren.
Trinitaire, m. Dreieinigkeitsbekenner, m.
Trinité, f. Dreieinigkeit, f.; (géogr.) îles de la —, Trinidad, n.
Trinôme, m. dreitheilige Größe, f.
Trinquart, m. Heringsbüse, f.
Trinquer, vn. fam. zechen, anstoßen (mit den Gläsern).
Trinquet, m. Fockmast (auf Galeeren), m.
Trinquette, f. Vorstagsegel, n.
Trio, m. (mus.) Trio, n.
Triolet, m. Triolett, n.
Triomphal, -e, a. -ement, adv. Triumph..., Sieges...; im Triumphe; char —, Triumphwagen, m.
Triomphateur, m. Triumphator, Sieger, m. [—, f. Trumpf, m.
Triomphe, m. Triumph; Sieg, m.;
Triompher, vn. triumphiren, siegen (über, de). [nen, f. pl.
Tripaille, f. Gedärm, n. Kaldau-
Tripartible, a. (bot.) dreitheilig.
Tripartite, a. aus drei Theilen bestehend.
Tripe, f. Gedärme, n. Kaldaunen, f. pl.; — de velours, Trippsammet, m.; œufs à la —, hartgekochte und gesottene Eier, n. pl. [m.
Tripe-madame, f. Mauerpfeffer,
Triperie, f. Kaldaunenmarkt, m.
Tripétale, a. dreiblätterig.
Tripette, f. kleine Kaldaune, f.

Triphthongue, f. Dreilaut, m.
Triphylle, a. dreiblätterig.
Tripier, m. **-ère**, f. Kaldaunenhändler, m.; -in, f.
Tripinné, -e, a. (bot.) dreifach gefiedert.
Triple, a. **-ment**, adv. dreifach.
Triplement, m. Verdreifachung, f.
Tripler, va. verdreifachen; –, vn. sich verdreifachen. [f.
Triplicata, m. dritte Ausfertigung,
Triplicité, f. Dreifachheit, f.
Tripoli, m. (min.) Tripel, m.
Tripolir, va. mit Tripel poliren.
Tripolitain, -e, a. et s. tripolitanisch; Tripolitaner, m.; -in, f.
Tripot, m. Ballhaus; Spielhaus, n. Kneipe, f.
Tripotage, m. Manscherei, f.; Mischmasch, m.; Kniffe, m. pl.
Tripoter, va. et n. manschen; fig. verwirren; abkarten.
Tripotier, m. **-ère**, f. Ränkemacher, m.; -in, f.; –, a. maître –, Erzintrigant, m.
Trique, f. Knüppel, m.
Trique-balle, m. (artil.) Schleppwagen; Kugelwagen, m. [suchen.
Triquer, va. Knüppel auslesen; aus-
Triquet, m. (pau.) Schlagracket, n.; (charp.) Rüstbock, m.
Trirègne, m. dreifache Papstkrone, f.
Trirème, f. dreiruderiges Fahrzeug, n. [m.; Urgroßmutter, f.
Trisaïeul, m. -e, f. Urgroßvater,
Trisection, f. Theilung in drei gleiche Theile, f.
Trisme, m. Mundklemme, f.; Kinnbackenzwang, m.
Trisperme, a. dreisamig.
Trissyllabe, a. dreisilbig; –, m. dreisilbiges Wort, n.
Triste, a. **-ment**, adv. traurig, betrübt; erbärmlich; verdrießlich; trübe (Wetter); dunkel.
Tristesse, f. Traurigkeit, Schwermüthigkeit, f.
Trisulce, a. dreihufig.
Triterné, -e, a. (bot.) dreizählig.
Trithéisme, m. Dreigötterei, f.
Triton, m. (myth.) Meergott Triton, m.; Trompeterschnecke, f.; (mus.) Dreiklang, m.
Triturable, a. zerreiblich.
Trituration, f. Zerreiben, n.
Triture, f. Geschäftserfahrung, f.
Triturer, va. zerreiben; fig. handhaben.
Triumvir (-ome-), m. Triumvir, m.
Triumviral (-ome-), -e, a. triumviralisch. [rat, n.
Triumvirat (-ome-), m. Triumvi-
Trivalve, **-valvé**, -e, a. dreiklappig.
Triviaire, a. carrefour –, Dreiweg, m. [täglich, trivial.
Trivial, -e, a. **-ement**, adv. all-
Trivialité, f. abgedroschene Redensart, f. Gemeinplatz, m. [n.
la Troade, Troas, Gebiet von Troja,
Troc, m. Tausch, m.
Trochaïque (-ka-), a. trochäisch.
Trochée (-ké), m. Trochäus (–◡), m.
Trochet, m. Büschel; Strauß, m.
Trochisque, m. Arzeneikügelchen, n.

Trochomètre (-ko-), m. (mar.) Fahrtmaß, n.
Troène, m. Rainweide, f.
Troglodyte, m. Höhlenbewohner; Zaunkönig; Höhlenaffe, Schimpanse, m.
Trogne, f. Vollmondsgesicht, n.
Trognon, m. Strunk; Gröbs, m.
Troie, Troja, Ilion.
Trois, a. n. drei; –, m. Drei, f. dritter Tag des Monats, m.; mesure à trois-huit, Dreiachteltact, m.; mesure à – quatre, Dreivierteltact, m.
Troisième, a. dritter; –, m. Drittel, n.; Tertianer, m.; –, f. dritte Klasse, f.
Troisièmement, adv. drittens.
Trois-mâts, m. (mar.) Dreimaster, m. [müßig herum laufen.
Trôler, va. et n. mit sich schleppen;
Trolle, f. (chass.) Loskoppeln, n.
Troller, va. (chass.) loskoppeln.
Trombe, f. Wasserhose, f.; – de terre, Windwirbel, m.
Tromblon, m. Donnerbüchse, f.
Trombone, m. Posaune, f. Posaunenbläser, m.
Trompe, f. Jagdhorn, n.; Trompete; Maultrommel, f.; Rüssel; Weinheber, m.; Trompetenschnecke, f.
Tromper, va. betrügen, täuschen; vereiteln; – les heures, sich die Stunden verkürzen; – ses peines, sich die Sorgen aus dem Sinne schlagen; se –, v. pr. sich irren; se – de chemin, einen falschen Weg nehmen; ils se ressemblent à s'y –, sie sind sich täuschend ähnlich.
Tromperie, f. Betrügerei, f.
Trompeter, va. austrompeten; ausposaunen; schreien (vom Adler).
Trompette, f. Trompete; fig. Posaune; Klatsche, f.; – écoutante, Hörrohr; – parlante, Sprachrohr, n.; –, m. Trompeter, m.
Trompeur, m. -se, f. Betrüger, m.; -in, f.; –, a. betrügerisch.
Tronc, m. Stamm, Stumpf; Almosenstock; Schaft; (an.) Rumpf, m.; Stammlinie, f. [pfung, f.
Troncature, f. (crist.) Abstum-
Tronche, f. (arch.) Block, m.
Tronchet, m. Amboßstock; Hackblock, m.
Tronchon, m. Bläuling (Fisch), m.
Tronçon, m. abgeschnittenes (abgebrochenes) Stück, n.; Schwanzrübe (des Pferdes), f.
Tronçonner, va. zerstückeln.
Trône, m. Thron; Stuhl (des Papstes), m. [schen.
Trôner, vn. iron. thronen; fig. herr-
Tronière, f. Schießscharte (in der Batterie), f. [stümmeln.
Tronquer, va. abstumpfen; ver-
Trop, adv. zu, zu sehr, zu viel, zu stark; par –, gar zu sehr; gar zu viel; être de –, überflüssig sein; –, m. Zuviel, n.; das Ueberflüssige.
Trope, m. Sinnübertragung, Redeblume, f.
Trophée, m. Trophäe, f.; Siegeszeichen, n.; -s, pl. (peint.) Kunstzierathen, f. pl.

Tropical, -e, a. Wendekreis ...
Tropique, a. tropisch; –, m. Wendekreis, m. [lich.
Tropologique, a. bildlich, figür-
Trop-plein, m. Ueberfülle, f.
Troquer, va. tauschen (mit, avec); vertauschen (gegen, contre).
Troquet, m. (couvr.) Dachbock, m.
Troqueur, m. -se, f. Tauscher, m.; -in, f. [–, im Trabe reiten.
Trot, m. Trab, Trott, m.; aller au
Trottade, f. kleiner Ritt, m. kleine Spazierfahrt, f.
Trotte, f. Strecke, f. Weg, m.
Trotte-menu, -e, a. trippelnd.
Trotter, vn. traben; fig. viele Gänge thun.
Trotteur, m. Traber, m.
Trottin, m. Laufbursche, m.
Trottiner, vn. trippeln.
Trottoir, m. Fußsteig, m.; cette fille est sur le –, dieses Mädchen ist zu verheirathen.
Trou, m. Loch; Oehr, n.
Troubadour, m. Troubadour, provençalischer Minnesänger, m.
Trouble, a. trübe; –, m. Unruhe, Verwirrung, Uneinigkeit, f. Aufruhr, m.; – de la voix, Zittern der Stimme, n.
Trouble, f. v. Truble.
Trouble-eau, m. Fischhamen, m. Störstange, f.
Trouble-fête, m. Freudenstörer, m.
Troubler, va. trüben; fig. stören, irre machen; unterbrechen; avoir l'esprit -é, nicht recht bei Sinnen sein; se –, v. pr. trübe werden; fig. sich beunruhigen, irre werden, sich verwickeln; le temps se -e, das Wetter wird trübe.
Trouée, f. Oeffnung in einer Hecke; fig. Lücke; Bahn; Lache, f.
Trouelle, f. (pch.) Sperrreif, m.
Trouer, va. durchlöchern, durchbohren. [de –, Oelkuchen, m.
Trouille, f. Oeltrester, pl.; pain
Trouillote, f. kleiner Fischhamen, m. [n.
Trou-madame, m. Kammerspiel,
Troupe, f. Haufe, Trupp, m. Mannschaft, f.; – de voleurs, Räuberbande, f.; par –, en –, truppweise; -s, pl. Truppen, f. pl.
Troupeau, m. Heerde, f.
Troupiale, m. Drossel, f.
Troupier, m. Soldat, Haudegen, m.
Trousse, f. Bündel, Packet, Bund; Besteck, n.; – de barbier, Scheersack, m.; en –, hinten auf dem Pferde; -s, pl. Faltenhosen, f. pl.; mettre aux -s, nachschicken; être aux -s de qn., einem auf dem Nacken sitzen.
Troussé, -e, p. et a. aufgeschürzt; fam. bien –, wohl gewachsen.
Trousseau, m. Bündel, Bund (Schlüssel 2c.), n.; Aussteuer, f.
Trousse-queue, m. Schwanzriemen, m.
Troussequin, m. Sattelbausch, m.
Trousser, va. aufheben, aufschürzen, aufstreifen, hinaufziehen; aufschwänzen; fig. schnell abmachen; wegraffen; – bagage, sich aus

dem Staube machen; se —, v. pr. sich aufheben, sich aufschürzen.
Troussis, m. Schürzfalte, f. Umschlag, m.
Trouvable, a. findbar.
Trouvaille, f. Fund, m.
Trouvé, -e, p. et a. (v. Trouver); enfant —, Findelkind, n.
Trouver, va. finden, antreffen; erfinden, ausfindig machen; bemerken; — bon, gut heißen, billigen; — mauvais, missbilligen; — à redire à qc., etw. an einer Sache auszusetzen haben; je lui -e de l'esprit, er scheint mir Geist zu haben; aller — qn., einen besuchen; se —, v. pr. sich finden, angetroffen werden; sich befinden; sich (wo) einfinden; je m'en trouve bien, das bekommt mir wohl; se — mal, sich übel befinden; ohnmächtig werden.
Trouvère, **Trouveur**, m. Minnesänger, m.
Trouveur, m. guter Spürhund, m.
Troyen, -ne, a. et s. trojanisch; Trojaner, m.; -in, f.
Truand, m. pop. Landstreicher, m.
Truanderie, f. fam. Landstreicherei, f.
Truble, f. fam. Fischhamen, m.
Truc, m. Beilketafel; fam. avoir le —, den Rummel (Kniff) weghaben.
Trucheman, **Truchement**, m. Dolmetscher, m.
Trucher, vn. pop. betteln.
Trucheur, m. -se, f. pop. Bettler, m.; -in, f. [m.
Truck, m. (ch. d. f.) Güterwagen,
Truelle, f. Maurerkelle, f.
Truellée, f. eine Kelle voll.
Truellette, f. kleine Kelle, f.
Truffe, f. Trüffel; — d'eau, Wassernuß, f. [ten.
Truffer, va. mit Trüffeln zuberei-
Truffière, f. Trüffelboden, m.
Truie, f. Mutterschwein, n.
Truite, f. Forelle, f.; — saumonée, Lachsforelle, f.
Truité, -e, a. forellenartig; rothfleckig; getigert.
Truiton, m. kleine Forelle, f.
Trullisation, f. Bewerfung mit verschiedenen Tünchen, f.
Trumeau, m. Bug (vom Rindvieh); Fensterpfeiler; Pfeilerspiegel, m.
Trusion, f. (méd.) mouvement de —, Stoßbewegung, f.
Trusquin, m. (men.) Streichmaß, n.; compas à —, Stangenzirkel, m.
Tu, pron. du.
Tû, tue, p. v. Taire. [geld, n.
Tuage, m. Schlachten; Schlacht-
Tuant, -e, a. fam. beschwerlich, unleidlich.
Tubacé, -e, a. röhrenförmig.
Tubage, m. Röhrenlegen, n.
Tube, m. Röhre, f.; Rohr, n.; (vap.) Röhre im Kessel, f.
Tuber, va. mit Röhren bekleiden.
Tubercule, m. (bot.) Knollen; Knorren, m.; (méd.) Blätterchen, n.
Tuberculeux, -se, a. knollig; höckerig.
Tubéreuse, f. Tuberose, f.
Tubéreux, -se, a. (bot.) knollig.
Tubérosité, f. (bot.) Knollen, Höcker, m.
Tubingue, Tübingen. [mig.
Tubulaire, a. (bot.) röhrenför-
Tubulé, -e, a. mit einer Röhre versehen.
Tubuleux, -se, a. röhrenförmig.
Tubulure, f. (chim.) Beröhrung, f.
Tudesque, a. altdeutsch; altväte-
Tudieu! int. Sapperlot! [risch.
Tue-loup, m. Wolfswurz, f.
Tue-mouche, m. Fliegenpilz, m.; Fliegenklatsche, f.
Tuer, va. tödten; schlachten, fällen; zu Grunde richten; fig. — le temps, die Zeit müßig hinbringen; se —, v. pr. sich tödten; fig. sich zu sehr angreifen, sich plagen; se — à travailler, sich zu Tode arbeiten; se — à force de boire, sich zu Tode saufen; on s'y -e, man drängt sich hinzu. [Schlachthof, m.
Tuerie, f. Gemetzel, n.; fam.
Tue-tête, adv. à —, aus Leibeskräften; aus vollem Halse.
Tueur, m. Schweinemetzger; fig. Schlagtodt, m.; — de gens, Eisenfresser, m.
Tue-vent, m. Windschirm, m.
Tuff, m. Tuffstein, m.; Tufferde, f.
Tufier, -ère, a. tuffartig.
Tuile, f. Dachziegel, m.; (drap.) Scheibe, f.
Tuileau, m. Ziegelstück, n. [ben.
Tuiler, va. (drap.) den Strich ge-
Tuilerie, f. Ziegelei, f.; Tuileries, pl. Tuilerien (in Paris), pl.
Tuilier, m. Ziegelbrenner, m. [pl.
Tulipacées, f. pl. Tulpenarten, f.
Tulipe, f. Tulpe, f.; pop. fanfan la —, schönthuender Unterofficier, m.
Tulipier, m. Tulpenbaum, m.
Tulipifère, a. Tulpen tragend.
Tulle, m. Tüll, m.
Tuméfaction, f. Geschwulst, f.
Tuméfier, va. eine Geschwulst verursachen; se —, v. pr. schwellen.
Tumeur, f. Geschwulst, f.
Tumide, a. angeschwollen, aufgetrieben.
Tumorifère, a. beulig.
Tumulaire, a. Grab ...
Tumulte, m. Getümmel, n. Aufruhr, Auflauf, m.; fig. Treiben (der Welt), n.; stürmische Bewegung, f.; Kampf (der Leidenschaften), m.
Tumultuaire, a. -ment, adv. tumultuarisch, stürmisch.
Tumultueux, -se, a. -sement, adv. lärmend, ungestüm.
Tumulus(-luce), m. Grabhügel, m.
Tungstate, m. Schwersteinsäure, f.
Tunicelle, f. (cath.) Leibröckchen, n. [der Bischöfe; Samenhäutchen, n.
Tunique, f. Tunica, f. Unterkleid
Tunis (-nice), Tunis.
Turbaner, va. einen Turban aufsetzen; se —, v. pr. einen Turban tragen.
Turbine, f. Schneckenrad, n.
Turbiné, -e, a. kreiselförmig.
Turbot, m. Steinbutte, f.
Turbotière, f. Fischbackschaufel, f.
Turbulence, f. Ungestüm, m.
Turbulent, -e, a. ungestüm, heftig.
Turc, turque, a. et s. türkisch; Türke, m.; -kin, f.; fig. riesenstark; unbarmherzig; grausam.
Turcie, f. (hydr.) Steindamm, m.
Turcoin, m. Kämelgarn, n.
Turcophile, m. Türkenfreund, m.
Turelure, f. Ringelreim, m.
Turf, m. Rennbahn, f. [len, n.
Turgescence, f. (méd.) Anschwel-
Turgescent, -e, a. strotzend.
Turgovie, f. Thurgau, n.
Turion, m. Wurzeltrieb, m.
Turlupin, m. gemeiner Spaßmacher, m. [m.
Turlupinade, f. gemeiner Spaß,
Turlupiner, vn. gemeine Späße vorbringen, witzeln; —, va. foppen.
Turlut, m. Baumlerche, f.
Turlutaine, f. Vogelorgel, f.
Turluter, vn. dudeln.
Turneps, m. Steckrübe, f. [de, f.
Turpitude, f. Schändlichkeit, Schan-
Turquette, f. Bruchkraut, f.
la **Turquie**, die Türkei. [blau.
Turquin, -e, a. bleu —, türkisch-
Turquoise, f. Türkis, m.
Turriculé, -e, a. thurmförmig.
Tussilage, m. Huflattich, m.
Tutélaire, a. schützend; Schutz ...
Tutelle, f. Vormundschaft, f.; fig. Schutz, m.
Tuteur, m. Vormund; Schutzpfahl, m.
Tutie, f. Hüttennicht, n. Zinkblumen, f. pl. [Duzen, n.
Tutoiement, **Tutoiment**, m.
Tutoyer, va. duzen.
Tutrice, f. Vormünderin, f.
Tuyau, m. Röhre, f. Rohr, n.; Federspule, f.; Halm, Stengel; Brechenschlauch, m.; Orgelpfeife, f.
Tuyauter, va. in Röhrenfalten legen.
Tuyauterie, f. die gesammten Röhren, f. pl.; Röhrenladen, m.; -handlung, f.
Tuyère, f. Blasebalgröhre, f.
Tympan, m. Trommelfell, n.; (imp.) Preßdeckel, m.; Giebelfeld, n.; (men.) Füllung, f.; (horl.) Getriebe, n. [lich machen.
Tympaniser, va. verschreien, lächer-
Tympanite, f. Trommelsucht, f.
Tympanon, m. (mus.) Hackbret, n.
Type, m. Urbild, Muster; Sinnbild, n.; Type, f.
Typhode, **Typhoïde**, **Typheux**, -se, a. (méd.) fièvre —, Schleimfieber, n.
Typhus (-fuce), m. Typhus, m.
Typique, a. vorbildlich, sinnbildlich.
Typographe, m. Buchdrucker, m.
Typographie, f. Buchdruckerkunst, f.
Typographique, a. typographisch; art —, Buchdruckerkunst, f.
Typolithe, f. Bildstein, m.
Tyr, f. Tyrus, n.
Tyran, m. Tyrann, m.
Tyranneau, m. kleiner Tyrann, m.
Tyrannicide, m. Tyrannenmord, -mörder, m. [keit, f.
Tyrannie, f. Tyrannei; Grausam-
Tyrannique, a. -ment, adv. tyrannisch; wie ein Tyrann.
Tyranniser, va. tyrannisiren, grausam verfahren.

Tyrien, -ne, a. et s. tyrisch; Tyrer, m.; -in, f.
le Tyrol, Tyrol, n.
Tyrolien, -ne, a. et s. tyrolisch; Tyroler, m.; -in, f.
Tyron, m. (ant.) Rekrut, m.
Tyrrhénienne, a. f. mer –, tyrrhenisches Meer, n.
Tyrtée, m. Tyrtäus, m.
Tzar, m. -ine, f. Zar, m.; -in, f.

U.

Ubiquité, f. Allgegenwart (des Leibes Christi), f.
Uhlan, m. Uhlan, m.
Ukase, m. Ukas, m.
Ulcération, f. oberflächliches Geschwür, n.; fig. Erbitterung, f.
Ulcère, m. Geschwür, n.
Ulcérer, va. schwären machen; fig. erbittern; s'–, v. pr. schwären.
Uligineux, -se, a. sumpfig.
Ulmacées, f. pl. Ulmenarten, f. pl.
Ulric, m. Ulrich, m.
Ulrique, f. Ulrike, f.
Ultérieur, -e, a. **-ement,** adv. jenseitig; anderweitig, ferner, später.
Ultimatum (-tome), m. letzte Erklärung, f.
Ultralibéral, -e, a. überfreisinnig.
Ultramondain, -e, a. überirdisch.
Ultramontain, -e, a. jenseit der Alpen; päpstlich, erzrömischkatholisch.
Ultramontanisme, m. Lehre von der unumschränkten Gewalt des Papstes, f. [trieben revolutionär.
Ultrarévolutionnaire, a. über-
Ultraroyaliste, a. et m. übertrieben königlich gesinnt.
Ultrices, a. f. pl. (myth.) déesses –, Rachegöttinnen, f. pl.
Ulysse, m. Ulysses, Odysseus, m.
Un, -e, a. n. ein, eine, einer; einzig; einfach; – à –, einer nach dem andern, einzeln; l'un l'autre, einander; l'un et l'autre, beide; l'un portant l'autre, l'un dans l'autre, im Durchschnitt; c'est tout un –, das ist ganz einerlei; –, m. Eins, f. Einer, m. As, n. [thig.
Unanime, a. **-ment,** adv. einmü-
Unanimité, f. Einmüthigkeit, Einhelligkeit, f.; à l'–, einstimmig.
Unau, m. Faulthier, n.
Unciforme, a. (h. n.) hakenförmig.
Unguifère, a. nageltragend.
Uni, -e, a. eben, glatt; einfach, schlicht; verbunden; –, adv. glatt, gleich; à l'–, gleich und eben.
Unicorne, m. Einhornfisch, m.
Unifolium (-ome), m. Einblatt, n.
Uniforme, a. **-ément,** adv. gleichförmig, eintönig; –, m. Uniform, f. [Gleichheit, f.
Uniformité, f. Gleichförmigkeit,
Unilatéral, -e, a. einseitig.
Uniment, adv. gleich, eben; einfach, schlicht; gerade heraus.
Union, f. Vereinigung, Verbindung; Eintracht, f.; trait d'–, Bindestrich, m.; (pol.) Bündniß, n.

Unique, a. **-ment,** adv. einzig; ausschließlich, bloß; unvergleichlich, wunderlich.
Unir, va. ebenen, glätten; behobeln; vereinigen, verbinden; s'–, v. pr. sich vereinigen.
Unisson, m. (mus.) Gleichklang, m.; fig. Uebereinstimmung, f.; à l'–de, in Einklang mit.
Unitaire, m. Anhänger der Regierungseinheit, f.; –, a. et m. nur eine Person in der Gottheit annehmend.
Unité, f. Einheit, f.
Univalve, a. einschalig, einklappig.
Univers (-vèrs), m. Weltgebäude, n. [nern.
Universaliser, va. verallgemei-
Universalité, f. Allgemeinheit, f.
Universel, -le, a. **-lement,** adv. allgemein; Universal...; –, m. Allgemeines, n. allgemeine Eigenschaft, f. [gehörig.
Universitaire, a. zur Universität
Université, f. Universität, f.; Schulwesen, n.
Urane, m. Uranerz, n.
Uranographie, f. Himmelsbeschreibung, f. [tung, f.
Uranoscopie, f. Himmelsbeobach-
Urbain, m. Urban, m.
Urbain, -e, a. städtisch.
Urbanité, f. feines Benehmen, n. Höflichkeit, f.
Ure, m. Auerochs, m.
Urée, f. Harnstoff, m.
Uretère, m. Harngang, m.
Urèthre, Urètre, m. Harnröhre, f.
Urgence, f. Drang, m. dringende Noth, f.
Urgent, -e, a. dringend.
Urinaire, a. Harn...
Urinal, m. Harnglas, n.
Urinateur, m. Taucher, Perlenfischer, m.
Urine, f. Urin, m.
Uriner, vn. harnen.
Urineux, -se, a. harnartig.
Urne, f. Urne, f. Krug, m.
Uromancie, f. Harnwahrsagerei, f.
Uroscopie, v. Uromancie.
Ursin, -e, a. bärenartig.
Urson, m. nordamerikanisches Stachelschwein, n.
Ursule, f. Ursula, f.
Ursuline, f. Ursulinernonne, f.
Urticaire, f. Nesselfriesel, n.
Urticées, f. pl. Nesselarten, f. pl.
Us (uce), m. pl. (dr.) Gebräuche, m. pl.; (com.) Usanz, f.
Usage, m. Gebrauch, m. Gewohnheit, Sitte; Anwendung, Benutzung, f.; Nießbrauch, m.; – reçu, hergebrachte Gewohnheit, f.; – du monde, Weltkenntniß, f.; il est d'–, es ist gebräuchlich; -s, pl. Kirchen-, Gebetbücher, n. pl. [berechtigter, m.
Usager, m. Holzungs- und Weide-
Usance, f. vm. Gebrauch, m. Sitte; (com.) Wechselfrist, f. Uso, m.
User, va. gebrauchen, anwenden (etw., de qc.), sich bedienen, genießen; – mal, mißbrauchen; en –, umgehen, behandeln; verfahren; en – mal avec qn., übel mit einem umgehen; –, va. verbrauchen, verzehren, abnutzen; fig. entkräften, ausmergeln; verderben; abtragen; abstumpfen; schwächen; –, m. Gebrauch, m.; ce drap est d'un bon –, dieses Tuch trägt sich gut. [f.
Usine, f. Hüttenwerk, n.; Maschine,
Usinier, m. Hüttenwerkbesitzer, m.
Usité, -e, a. gebräuchlich, üblich, gewöhnlich.
Ustensile, m. Geräth; Küchengeräth; (grr.) Servisgeld, n.
Ustion, f. Brennen (auch chir.), n.
Usuel, -le, a. **-lement,** adv. gewöhnlich, üblich; gewöhnlicher Weise.
Usufructuaire, a. droit –, Nießbrauchsrecht, n.
Usufruit, m. Nießbrauch, m.
Usufruitier, m. **-ère,** f. Nutznießer, m.; -in, f. [risch.
Usuraire, a. **-ment,** adv. wuche-
Usure, f. Wucher, m.; fig. avec –, reichlich; fam. Abnutzung, f.
Usurier, m. **-ère,** f. Wucherer, m.; -in, f.
Usurpateur, m. **-trice,** f. unrechtmäßiger Besitzer, Kron-, Thronräuber, Usurpator, m.; -in, f.
Usurpation, f. unrechtmäßige Besitznehmung, Usurpation, f.
Usurper, va. sich widerrechtlich zueignen, sich ermächtigen, usurpiren; –, vn. – sur les droits de qn., Eingriffe in jemandes Rechte thun.
Ut (ute), m. der Ton C in der Tonleiter.
Utérin, -e, a. halbbürtig; frère –, Halbbruder von mütterlicher Seite, m.
Utile, a. **-ment,** adv. nützlich, vortheilhaft, zuträglich; einträglich; jours -s, pl. Gerichtstage, m. pl.
Utilisation, f. Nutzbarmachung, Benutzung, f. [chen.
Utiliser, va. benutzen, nutzbar ma-
Utilitaire, a. die Nützlichkeit bezweckend. [pl. Nebenrollen, f. pl.
Utilité, f. Nutzen, Vortheil, m.; -s,
Utinet, m. (tonn.) Bodenhammer; Kissenschemel, m.
Utique, Utica.
Utopie, f. Schlaraffenland; fig. Hirngespinnst; unerreichbares Ideal, n. [m.
Utopiste, m. politischer Träumer,
Utrecht (-trèk), Utrecht.
Utriculaire, a. schlauchförmig.
Utricule, m. kleiner Schlauch, m.; Zellengewebe, n.
Utriforme, a. schlauchförmig.
Uvaire, f. Traubenfrucht, f.; –, a. traubenartig.
Uve, f. Bleiweißsalbe, f. [f.
Uvée, f. Traubenhaut (des Auges),
Uvifère, Uviforme, a. traubig; traubicht. [gehörig.
Uvulaire, a. (an.) zum Zäpfchen
Uvuliforme, a. (an.) zapfenförmig.

V.

Va (v. Aller); int. es gilt (um, pour)! es sei! meinetwegen! –

tout! ich halte den ganzen Satz; jouer son – tout, Alles aufs Spiel setzen; –, m. Einsatz, m.

Vacance, f. Erledigung, f.; -s, pl. Ferien, f. pl.

Vacant, -e, a. erledigt, offen.

Vacarme, m. Lärm, m. Geschrei, n.

Vacation, f. Gewerbe, n. Handthierung; Sitzung; (dr.) Erledigung, f.; -s, pl. Gerichtsferien; Gerichtsgebühren, f. pl.; temps des -s, Ferienzeit, f.

Vaccin, m. Kuhpockenstoff, m.

Vaccinable, a. impfbar.

Vaccinateur, m. Impfarzt, m.

Vaccination, f. Kuhpockenimpfung, f. [tern, f. pl.

Vaccine, f. Kuhpocken, Schutzblat-

Vacciner, va. die Schutzpocken einimpfen. [pfungs..., Kuhpocken...

Vaccinique, Vaccin, -e, a. Im-

Vache, f. Kuh, f.; il parle français comme une – espagnole, er spricht ein jämmerliches Französisch; Kuhhaut, f. -leder; – à vernir, Fahlleder, n. [-in, f.

Vacher, m. -ère, f. Kuhhirt, m.;

Vacherie, f. Kuhstall, m. Schweizerei, f.

Vachin, m. Rindsleder, n.

Vacillant (-cil-lan), -e, a. schwankend; flimmernd, flackernd; fig. unentschlossen.

Vacillation (-cil-la-), f. Schwanken, Wackeln, n.; fig. Unentschlossenheit, f. [kend, zweifelhaft.

Vacillatoire (-ci-la-), a. schwan-

Vaciller (-cil-lé), vn. schwanken, zittern; unschlüssig sein; la langue lui -e, er hat eine schwere Zunge.

Vacuité, f. leerer Raum, m.

Vade, f. Einsatz (im Spiele); (mar.) Antheil, m.

Vade-mecum (vadémécome), m. Taschenbuch, n.

Va-et-vient, m. Hin- und Hergehen, n.; mouvement de –, Hin- und Herbewegung, f.; fig. Schwankungen, f. pl.

Vagabond, -e, a. herumschweifend, unstät; –, m. Landstreicher, m.

Vagabondage, m. Landstreicherei, f.

Vagabonder, vn. vagabundiren.

Vagin, m. Mutterscheide, f.

Vaginal, -e, a. zur Mutterscheide gehörig.

Vagir, vn. quäken. [der), n.

Vagissement, m. Quäken (der Kin-

Vagistas (-tace), m. Guckfenster (in Läden), n.

Vague, f. Woge; Malzkrücke, f.

Vague, a. -ment, adv. ohne bestimmte Grenzen; fig. unermeßlich; unbestimmt. [meister, m.

Vague-mestre, m. (mil.) Wagen-

Vaguer, vn. et a. herumschweifen; herumirren; (br.) umrühren.

Vaigrage, m. innere Schiffsbekleidung, f. [mit Dielen verkleiden.

Vaigrer, va. ein Schiff inwendig

Vaigres, f. pl. (mar.) Futterdielen, f. pl.

Vaillamment, adv. tapfer, muthig.

Vaillance, f. Tapferkeit, f.

Vaillant, -e, a. tapfer, muthig.

Vaillant, m. Vermögen, n.

Vain, -e, a. -ement, adv. eitel, nichtig, unnütz; stolz; vergeblich; en –, vergebens.

Vaincre, va. et n. irr. siegen, besiegen, überwältigen; übertreffen (in, en); se laisser – à des raisons, sich durch Gründe bewegen lassen; se –, v. pr. sich überwinden.

Vaincu, m. Besiegter, m.

Vainqueur, m. Sieger, m.; –, a. siegreich.

Vair, m. Grauwerk, n.

Vairon, a. m. glasäugig.

Vaisseau, m. Gefäß, Geschirr; Seeschiff; fig. Schiff einer Kirche, n.

Vaisselle, f. Tafelgeschirr, n.

Val, m. vm. Thal, n.; par monts et par vaux, über Berg und Thal.

Valable, a. -ment, adv. gültig, rechtsgültig.

la **Valachie**, die Wallachei.

le **Valais**, Canton Wallis, m.

Valant, a. m. (dr.) geltend, gültig.

Valaque, a. et s. wallachisch; Wallache, m.; -chin, f.

Valence, Valencia.

Valère, m. Valerius, m.

Valériane, f. Baldrian, m.

Valérie, m. et f. Valerius, m.; Valeria, f.

Valérien, m. Valerian, m.

Valet, m. Bediente, Knecht; Bauer, Unter (in der Karte), m.; Gewicht an der Thür, n.; (artil.) Pfropf; – de chambre, Kammerdiener; maître –, Großknecht; – de pied, Lakai, m.

Valetage, m. Knechtsdienst, m.

Valetaille, f. mépr. Bedientenpack, n.

Valeter, vn. Knechtsdienste thun.

Valétudinaire, a. kränklich.

Valeur, f. Werth, m.; Geltung (einer Note); eigentliche Bedeutung, Tapferkeit, f.; – reçue comptant, Werth baar empfangen; de nulle –, werthlos. [tapfer, beherzt.

Valeureux, -se, a. -sement, adv.

Validation, f. (dr.) Gültigmachung; Bestätigung einer Rechnung, f.

Valide, a. -ment, adv. stark, kräftig; gesund; gültig, rechtskräftig.

Validé, f. sultane –, Sultanin Mutter, f.

Valider, va. rechtsgültig machen.

Validité, f. Gültigkeit, Rechtsgültigkeit, f. [Bettsack, m.

Valise, f. Felleisen, n.; – de lit,

Vallée, f. Thal, n.; Hühnermarkt (in Paris), m.

Vallon, m. kleines Thal, n.

Vallon, -ne, a. et s. wallonisch; Wallone, m.; -nin, f.

Valoir, vn. et a. irr. gelten, werth sein, bedeuten; taugen; eintragen; verschaffen; à –, auf Abschlag; cela vaut fait, das ist so gut als richtig; il vaut mieux, es ist besser; il ne vaut pas la peine, es ist nicht der Mühe werth; ne faire rien qui vaille, nichts ordentlich machen; fam. vaille que vaille, es gehe wie es wolle; faire –, geltend machen; herausheben; faire – une chose, eine Sache anpreisen.

Valse, f. Walzer, m.

Valser, vn. walzen.

Valseur, m. -se, f. Walzertänzer, m.; -in, f.

Valtel(l)ine, f. Veltlin, n.

Valuable, a. werthvoll.

Value, f. (dr.) la plus –, der Ueberwerth. [oder Spelzen gehörig.

Valvaire, a. (bot.) zu den Klappen

Valve, f. Schale (von Muscheln oder Schnecken); Spelze, f.

Valvé, -e, a. (bot.) klappig.

Valvulaire, a. (bot.) vielklappig.

Valvule, f. Klappe, f.; Ventil, n.

Vampire, m. Vampyr; fig. Blutsauger, m.

Van, m. Futterschwinge, f.

Vanante, a. f. (pap.) pâte –, Mittelzeug, n.

Vandale, a. vandalisch; –, m. Vandale; fig. Barbar, m.

Vandalisme, m. fig. rohe Zerstörungswuth, f.

Vangeur, m. Thonkneter, m.

Vanille, f. Vanille, f.

Vanillier, m. Vanillenpflanze, f.

Vanité, f. Eitelkeit; Nichtigkeit, f.; tirer, ou faire – de qc., auf etw. eitel sein, einen Ruhm worin suchen. [eitel.

Vaniteux, -se, a. fam. lächerlich

Vanne, f. (meun.) Schutz, m.

Vanneau, m. Kibitz, m.; – pluvier, Regenpfeifer, m.

Vanner, va. schwingen.

Vannerie, f. Korbmacherhandwerk, n. Korbmacherarbeit, f.

Vannette, f. Futterschwinge, f.

Vanneur, m. Kornschwinger, m.

Vannier, m. Korbmacher, -flechter, m. [ster-, Thürflügel, m.

Vantail, m. (pl. vantaux), Fen-

Vantard, -e, a. großsprecherisch; –, m. Prahlhans, m.

Vanter, va. rühmen, anpreisen; se –, v. pr. sich rühmen.

Vanterie, f. Ruhmredigkeit, Prahlerei, f.

Vantiller, va. (meun.) abschützen.

Va-nu-pieds, m. barfußgehender Bettler, m.

Vapeur, f. Dunst, Dampf, m.; bateau à –, Dampfschiff, Dampfboot, n.; -s, pl. Blähungen, f. pl. Nervenzufälle, m. pl. [schiff, n.

Vapeur, m. Dampfer, m. Dampf-

Vaporation, f. Ausdünsten, Ausdampfen, n.

Vaporeux, -se, a. dunstig; wolkig; duftig, luftig; blähend; zu Blähungen geneigt.

Vaporisation, f. Verdunstung, f.

Vaporiser, va. et se –, v. pr. verdunsten.

Vaquer, vn. erledigt sein, leer stehen (von Wohnungen); Ferien haben; – à qc., einer Sache obliegen.

Vaquette, f. (com.) kleine Rindshaut, f.

Varaigne, f. (sal.) Schutzbrett, n.

Varander, va. – les harengs, die Heringe abtropfen lassen. [n.

Varangue, f. (arch. n.) Bauchstück,

Vare, f. spanische Elle, f.

Varech (-rek), m. Meergras, n.;

Meerauswurf, m.; Wrack, n.; droit de —, Strandrecht, n.
Varenne, f. Haide, f. Gehäge, n.
Vares crues, f. pl. schlecht gebrannte Ziegel, m. pl.
Vareuse, f. Matrosenkittel, m.
Variabilité, f. Veränderlichkeit, f.
Variable, a. veränderlich, abwechselnd.
Variant, -e, a. veränderlich.
Variante, f. Variante, abweichende Lesart, f.
Variation, f. Veränderung, Abwechselung; Variation; Abweichung, f.
Varice, f. Aderkropf; Blutadergeschwulst, f.
Varicelle, f. Wasserpocken, f. pl.
Varicocèle, f. Krampfaderbruch, m.
Varié, -e, a. verändert; mannichfaltig.
Varier, va. verändern, abwechseln (mit etw., qc.); —, vn. sich ändern, wechseln; abweichen; le vent a -é, der Wind hat sich gedreht.
Variété, f. Verschiedenheit, Abwechselung; Spielart, f.; -s, pl. vermischte Aufsätze, m. pl. Allerlei, n.
Variole, f. Blattern, Pocken, f. pl.
Varioleux, m. Blatternkranker, m.
Variolique, a. virus —, Pockengift, n.
Variqueux, -se, a. aderkröpfig.
Varlet, m. Edelknappe, m.
Varlope, f. Schlichthobel, m.
Varre, f. Harpune (zum Schildkrötenfange), f.
Varrer, va. harpuniren (Schildkröten).
Varreur, m. Schildkrötenfänger, m.
Varron, m. Varro, m.
Varsovie, Warschau.
Varvouste, Varvoute, f. Sacknetz, n.
Vasard, a. schlammig.
Vasculaire, Vasculeux, -se, a. système —, Blutgefäßsystem, n.
Vascule, m. kleines Gefäß, n.
Vasculiforme, a. (bot.) becherförmig.
Vase, m. Gefäß, n. Vase, f.
Vase, f. Schlammgrund, m.
Vasé, -e, a. foin —, schlammiges Heu, n.
Vaseux, -se, a. schlammig.
Vasicole, a. im Schlamme lebend.
Vasière, f. Salzpfanne, f.
Vasistas, v. Vagistas.
Vason, m. (tuil.) Thonklumpen, m.
Vassal, m. Vasall, m.
Vassale, f. Vasallin, f.
Vasselage, m. Vasallenschaft, f.; droit de —, Lehnsgebühr, f.
Vaste, a. weit, ungeheuer; fig. vielumfassend.
Vatican, m. Vatican; fig. päpstlicher Hof, m.
Va-tout, m. (jeu) ganzer Satz, m.
Vaubourg (-boure), f. Walpurgis, f.
Vaucour, m. (pot.) Zurichtbank, f.
Vaud, m. pays de —, Waadtland, n.
Vaudeville (-vile), m. Gassenlied, Volkslied, n.; (tht.) Lustspiel mit Gesang, n.
Vaudevilliste (-vi-l-), m. Vaudevilledichter, m.
Vaudois, -e, a. et s. waadtländisch; Waadtländer, m.; -in, f.; Waldenser, m.
Vau-l'eau, adv. à —, stromabwärts.
Vaurien, m. Taugenichts, m.
Vautour, m. Geier (auch, fig.), m.
Vautourins, m. pl. Geierarten, f. pl.
Vautrait, m. Geräth zur Schweinsjagd, n.
Vautrer, va. Schweine mit Zeug und Hunden jagen; se —, v. pr. sich fühlen, wälzen (auch fig.).
Vautroir, m. Sühllache, f.
Vaux, v. Val.
Vavasseur, m. Lehnherr, m.
Vavassorie, f. Lehngut, n.
Vayvode, m. Woiwode, m.
Vayvodie, f. Woiwodschaft, f.
Veau, m. Kalb; Kalbfleisch; Kalbfell, n.; (charp.) Ausschnitt, m.; — broutier, Absetzkalb, n.; longe de —, Nierenbraten; reliure en — marbré, marmorirter Franzband, m.
Védasse, f. Waidasche, f.
Védette, f. Reiterwache, Vedette; Anrede in Briefen, f. Titel, m.
Végétal, -e, a. vegetabilisch; règne —, Pflanzenreich, n.; —, m. Gewächs, n.; végétaux, pl. Pflanzenkörper, m. pl.
Végétatif, -ve, a. wachsen machend; vie -ve, Pflanzenleben, n.; force -ve, Triebkraft, f.
Végétation, f. Wachsthum, n.; Pflanzenwelt, f.
Végéter, vn. wachsen; fig. ein spärliches Auskommen haben (vegetiren).
Véhémence, f. Heftigkeit; fig. Lebhaftigkeit, f.
Véhément, -e, a. -ement, adv. heftig, hitzig; sehr lebhaft; sehr, äußerst, in hohem Grade.
Véhiculaire, a. Wagen ...; (ant.) course —, fahrende Post, f.
Véhicule, m. Fuhrwerk, Beförderungsmittel, n.
Veille, f. Wachen, n. Nachtwache, f.; Tag vorher, Vorabend, heiliger Abend, m.; — de Noël, Christabend, m.; être à la — de ..., im Begriffe stehen zu ...; -s, pl. fig. gelehrte Nachtarbeiten, f. pl.; Nachtwachen, n.; Nachtstudien, n. pl.
Veillée, f. Abendzeit; Abendgesellschaft, f.; Wachen bei einem Kranken, n.
Veiller, vn. wachen; fig. — à qc., — sur qc., über etw. wachen; —, va. bewachen; — un malade, bei einem Kranken wachen; — qn., einen beobachten.
Veilleur, m. Leichenwächter, m.
Veilleuse, f. Nachtlämpchen, n.
Veilloir, m. Leuchtertisch, m.
Veillotte, f. Wetterhaufen, m.
Veine, f. Ader; Erzader, f.; fig. Talent, n.; Schwung, m.; Feuer, n.
Veiné, -e, a. geadert.
Veiner, va. aderig machen.
Veineux, -se, a. aderreich; geadert.
Veinule, f. Blutäderchen, n.
Vélar, m. Hederich, m.
Velaut! int. (chass.) hoho!
Velche, m. (der) Wälsche; fig. fam. Finsterling, Unwissender, m.
Vélelle, f. Meernessel, f.
Véler, vn. kalben.
Vélie, f. Bachwanze, f.
Vélin, m. Schreibpergament, n.; papier —, Velinpapier, n.
Velléité, f. bloßer Wille, m.
Véloce, a. (astr.) schnell.
Vélocifère, m. Eilwagen, m.
Vélocipède, a. schnellfüßig.
Vélocité, f. Schnelligkeit, f.
Velours, m. Sammet, m.; — de coton, Sammetmanchester, m.; faire patte de —, die Krallen einziehen.
Velouté, -e, a. sammetartig; vin —, dunkelfarbiger Wein, m.; —, m. Sammetband, n.
Velouter, va. sammetartig weben.
Veltage, m. Visiren, n.
Velte, f. Visirstab, m.
Velter, va. visiren, aichen.
Velteur, m. Visirer, Aicher, m.
Velu, -e, a. haarig, rauch, zottig; (bot.) wollig.
Velveret, m. eine Art Manchester.
Velvote, f. Leinkraut, n.
Vémique, a. tribunal —, Vehmgericht, n.
Venaison, f. Wildpret, n.; Wildgeruch, m.; Hirschfeiste, f.
Vénal, -e, a. verkäuflich, feil (auch fig.); valeur -e, Verkaufspreis, m.
Vénalité, f. Verkäuflichkeit (auch fig.), f.
Venance, m. Venantius, m.
Venant, -e, a. kommend; à tout —, dem ersten dem besten; revenu bien —, sicheres Einkommen, n.; les allants et les -s, die Ab- und Zugehenden.
Venceslas (-lace), m. Wenzel, m.
Vendable, a. verkäuflich.
Vendange, f. Weinlese, f.; Herbst, m.
Vendanger, va. et n. Weinlese halten; fig. verwüsten; fam. seinen Schnitt machen (auch faire sa vendange).
Vendangeoir, m. Herbstscheune; -hütte, f.
Vendangette, f. Weindrossel, f.
Vendangeur, m. -se, f. Weinleser, m.; -in, f.
Vendémiaire, m. Weinmonat (22. Sept. bis 21. Oct.), m.
Venderesse, f. (dr.) Verkäuferin, f.
Vendetta (vain-), f. Blutrache, f.
Vendeur, m. -se, f. Verkäufer, Krämer, m.; -in, f.
Vendition, f. (dr.) Verkauf, m.
Vendre, va. verkaufen, feil haben, handeln mit; fig. verrathen; on vend ici du tabac, hier ist Tabak zu haben; se —, v. pr. verkauft werden, abgehen; käuflich sein.
Vendredi, m. Freitag, m.
Vénéfice, m. Giftmischerei, f.
Venelle, f. vm. Gäßchen, n.; enfiler la —, sich aus dem Staube machen.
Vénéneux, -se, a. (bot.) giftig.
Vener, va. hetzen; faire — de la viande, Fleisch beizen lassen.
Vénérable, a. ehrwürdig; —, m. (cath.) das Hochwürdige.
Vénération, f. Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, f.
Vénérer, va. verehren.
Vénerie, f. Jagd, Jägerei, f. Jägerhaus, n.
Vénérien, -ne, a. venerisch; mal —, Lustseuche, f.
Venette, f. fam. Angst, f.

Veneur, m. Jäger, m.; **grand —**, Oberjägermeister, m.
Vengeance, f. Rache; Rachbegierde, Rachsucht, f.
Venger, va. rächen; ahnden (wegen etw., de qc., an einem, de qn.; wegen etw. an einem, de qc. sur qn.).
Vengeur, -eresse, a. rächend; —, m. **-eresse**, f. Rächer, m.; -in, f.
Veniat (**véniate**), m. Vorladung (vor ein höheres Gericht), f.
Véniel, -le, a. **-lement**, adv. (th.) verzeihlich; auf eine verzeihliche Art.
Venimeux, -se, a. giftig (von Thieren); vergiftet.
Venin, m. Gift (von Thieren), n.; fig. Bosheit, f.
Venir, vn. irr. kommen; ankommen; herstammen, herrühren; wachsen, gedeihen; **à —**, zukünftig; **je le vois —**, ich errathe schon wo er hinaus will; **de là vient que …**, daher kommt es daß …; **il en faut — là**, dahin muß es kommen; **— à faire qc.**, etw. unversehens, plötzlich, zufällig (etwa) thun; **si je venais à mourir**, wenn ich etwa sterben sollte; **— de faire**, so eben gethan haben; **il vient de mourir**, er ist so eben gestorben; **je venais d'apprendre que …**, ich hatte so eben erfahren daß …; **— voir qn.**, einen besuchen; **en — aux mains**, handgemein werden; **en — aux extrémités**, es zum Aeußersten kommen lassen; **où en veut-il — ?** worauf will er hinaus? **s'en —**, v. pr. kommen; —, m. **l'aller et le —**, das Ab- und Zugehen; **c'est un beau venez-y voir**, da bekommt man etw. Schönes zu sehen.
Venise, Venedig.
la Vénitie (**-cie**), Venetien, n.
Vénitien (**-cien**), **-ne**, a. et s. venetianisch; Venetier, m.; -in, f.
Vent, m. Wind, m. Luft; Blähung, f.; Athem, m.; (chass.) Witterung; Spur, f.; Spielraum, m.; **sous le —**, leewärts; **au —**, luvwärts; **instrument à —**, Blasinstrument, n.; **il fait du —**, der Wind geht; es ist windig; fig. **selon le — la voile**, man muß sich in die Umstände fügen; **aller selon le —**, sich in die Zeit schicken; **tourner à tout —**, den Mantel nach dem Winde hängen.
Ventage, m. Worfeln, n.
Ventail, m. Helmgitter, n.
Vente, f. Verkauf; Marktplatz; Holzschlag, m.; **en —**, feil, zu verkaufen; **dur à la —**, schwer zu verkaufen; **hors de —**, nicht anzubringen; **-s**, pl. Lehnsgebühr, f.; (libr.) Verlag, m.
Venteau, m. Schleusenthor, n.
Venter, vn. wehen; **il -e**, der Wind geht; —, va. worfeln, worfen.
Venterolles, f. pl. (féod.) Kaufgebühr, f.
Venteux, -se, a. windig, stürmisch; blähend.
Ventier, m. Holzhändler der einen ganzen Holzschlag kauft, m.
Ventilateur, m. Windfang, m.
Ventilation, f. Lufterneuerung; (dr.) Erbschätzung, f.
Ventiler, va. (dr.) einzeln schätzen; Windfänge anbringen.
Ventiller, va. (arch. n.) ausdielen.
Ventôse, m. Windmonat (19. Febr. bis 20. März), m.
Ventouse, f. Schröpfkopf, m.; Zug-, Luftloch, n.
Ventouser, va. schröpfen.
Ventral, -e, a. zum Bauche gehörig.
Ventre, m. Bauch, Leib, m.; **— dur**, Hartleibigkeit, f.; **mal au —**, Bauchweh, n.; **ce mur fait le —**, diese Mauer macht einen Bauch; **— à terre**, im gestreckten Galopp; **être sujet à son —**, gern gut essen und trinken; **passer sur le — à qn.**, einen zu Boden werfen; **manger à — déboutonné**, übermäßig essen.
Ventre-bleu! Ventre-saint-gris! int. zum Henker!
Ventrée, f. Wurf Junge, m.
Ventricole, a. et s. dem Bauch fröhnend; Bauchdiener, m.
Ventricule, m. Magen (von Thieren), m.; **— du cœur**, Herzkammer, f.
Ventrière, f. Bauchgurt, m.
Ventriloque, m. Bauchredner, m.
se Ventrouiller, v. pr. sich im Kothe herumwälzen.
Ventru, -e, a. dickbäuchig; —, m. Dickwanst, m.
Venu, -e, p. et a. gekommen; **soyez le bien —**, sein Sie willkommen; **le premier —**, der Erste, der Beste.
Venue, f. Ankunft, f.; Wuchs, m.; **tout d'une —**, oben und unten gleich dick; **allées et -s**, pl. Hin- und Herlaufen, n.
Vénule, f. Aederchen, n.
Vénus (**-nuce**), f. Venus, Liebesgöttin; fig. Schönheit, f.; (astr.) Abend-, Morgenstern, m.
Vêpres, f. pl. Vesper, Abendmette, f.
Ver (**vère**), m. Wurm, m. Made, f.; **— de terre**, Regenwurm; **— luisant**, Johanniswurm; **— à soie**, Seidenwurm; **— solitaire, — plat**, Bandwurm, m.; **-s**, pl. Wurmkrankheit, f.
Véracité, f. Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe, f.
Verbal, -e, a. **-ement**, adv. zeitwörtlich; mündlich; **procès —**, Protokoll, n.
Verbaliser, vn. zu Protokoll geben; ein Protokoll aufnehmen; fig. fam. lange hin- und hersprechen.
Verbe, m. Zeitwort; (th.) Wort (Sohn Gottes), n.; fam. **avoir le — haut**, das große Wort führen.
Verbération, f. Schwingung, f.
Verbeux, -se, a. geschwätzig.
Verbiage, m. Geschwätz, n.
Verbiager, vn. unnütze Worte machen.
Verbiageur, m. **-se**, f. Schwätzer, m.; -in, f.
Verbosité, f. Geschwätzigkeit, f.
Ver-coquin, m. Rebenstecher; Hirnwurm, m.; fig. Grille, f.
Verdages, m. pl. grünes Futter, n.
Verdagon, m. Krätzer (Wein), m.
Verdâtre, a. grünlich.
Verdelet, -te, a. säuerlich, etw. herb; fig. rüstig.
Verderie, f. Forstrevier, n.; Forstgerichtsbarkeit, f.
Verdeur, f. Saft (in Pflanzen), m.; Herbigkeit, Säure; fig. Jugendkraft, Munterkeit, f.
Verdict (**-dik**), m. Ausspruch der Geschworenen, m.
Verdier, m. Förster; Grünfink, m.
Verdillon, m. (arch.) Brecheisen, n.
Verdir, va. grün anstreichen; —, vn. grün werden; Grünspan ansetzen.
Verdoyer, vn. grün werden, grünen.
Verdure, f. Grün, grünes Laub, n.; **tapis de —**, Rasenteppich, m.
Véreux, -se, a. wurmstichig; fig. unsicher, mißlich.
Verge, f. Gerte, Ruthe; Meßruthe, f. Stab (Ellenmaß); Visirstab; Stock, m. Stange; Wippe, f.; **— d'un fouet**, Peitschenstiel, m.; **-s**, pl. Ruthe, Zuchtruthe, Spießruthe, f.
Vergé, -e, a. (bot.) ruthenförmig; (manuf.) ungleich gewebt, gefärbt.
Vergeage, m. Ausmessen; Aichen, n.; fehlerhafte Streifen (im Zeuge), m. pl.
Verger, va. ausmessen, aichen.
Verger, m. Obstgarten, m.
Vergeté, -e, a. striemig; **bois —**, brüchiges Holz, n.
Vergeter, va. bürsten, abbürsten.
Vergetier, m. Bürstenbinder, m.
Vergettes, f. pl. Kleider-, Kehrbürste, f.
Vergeure (**-jure**), f. pap. Formdrähte; Formdrahtstreifen, m. pl.
Verglacé, -e, a. mit Glatteis bedeckt.
Verglas, m. Glatteis, n.; **il fait du —**, es glatteist.
Vergne, m. Erle, f.
Vergue, f. Segelstange, f.
Véricle, f. falscher Edelstein, m.
Véridicité, f. Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, f.
Véridique, a. wahrhaft, wahrheitsliebend.
Vérificateur, m. (jur.) Untersucher, Beglaubiger, m.
Vérification, f. Untersuchung, Bestätigung, f.
Vérifier, va. bewähren, beglaubigen; eintragen; **— des poids**, Gewichte berichtigen; **se —**, v. pr. sich bewähren.
Vérin, m. Schraubenwinde, f.
Vérine, f. Varinastabak, m.
Véritable, a. **-ment**, adv. wahrhaft, echt; wirklich; zwar, freilich.
Vérité, f. Wahrheit, Redlichkeit, f.; **en —**, in Wahrheit; **à la —**, zwar; **dire à qn. ses -s**, einem derb die Wahrheit sagen.
Verjus, m. unreife Traube, f.; saurer Wein, m.
Verjuté, -e, a. säuerlich, herbe (vom Weine).
Verle, f. Aichstab, m.
Vermeil, -le, a. hochroth; fig. frisch und roth; —, m. vergoldetes Silber, n.; Zinnobergrund, m.
Vermicelle, f. Fadennudeln, f. pl.
Vermicellier, m. Fadennudelmacher, m.
Vermiculaire, a. wurmförmig. —, f. Wurmschnecke, f.
Vermiculé, -e, a. wurmlinig.

Vermifuge, a. wurmabtreibend; —, m. Wurmmittel, n.
Vermiller, vn. nach Würmern wühlen (vom Eber).
Vermillon, m. Zinnober, m.; natürliche Röthe (der Wangen 2c.); Schminke, f.
Vermillonner, va. roth färben; roth machen; den Zinnobergrund auftragen; schminken.
Vermine, f. Ungeziefer, Geschmeiß; fig. Gesindel, n.
Vermineux, -se, a. Würmer enthaltend; wurmstichig.
Vermisseau, m. Würmchen, n.
se **Vermouler**, v. pr. wurmstichig werden.
Vermoulu, -e, a. wurmstichig.
Vermoulure, f. Wurmfraß, m.
Vermout, m. Wermuthwein, m.
Vernal, -e, a. Frühlings ...
Vernir, va. firnissen; (pot.) glasuren.
Vernis, m. Firniß, Lack, m.; Glasur; Druckerschwärze, f.; fig. Anschein; Anstrich; — de graveur, Aetzgrund, m.
Vernisser, va. firnissen, glasuren.
Vernisseur, m. Lackirer, m.
Vernissure, f. Firnissen, Lackiren, n. Glasur, f.; Firniß, m.
Vérole, f. Lustseuche, f.; petite —, Kinderblattern, f. pl.
Vérolé, -e, a. venerisch.
Vérolique, a. venerisch.
Vérone, Verona.
Véronique, f. Veronica, f.; Ehrenpreis, m.
Vérotis, m. Köderwurm, m.
Verrat, m. Eber; Hacksch, m.
Verre, m. Glas; Trinkglas, n.
Verrerie, f. Glasmacherkunst; Glashütte; -waare, f.
Verrier, m. Glasmacher; -händler; -korb, m.
Verrine, f. starke Holzschraube, f.
Verroterie, f. kleine Glaswaaren, Glasperlen 2c., f. pl.
Verrou, m. Riegel; Verschluß, Gewahrsam, m.
Verrouiller, va. zuriegeln; se —, v. pr. sich einriegeln.
Verrucaire, f. Warzenkraut, n.
Verrucosité, f. warzenförmige Erhöhung, f.
Verrue, f. Warze, f.
Verruqueux, -se, a. warzig.
Vers, m. Vers, m.; — blancs, pl. ungereimte Verse, m. pl.
Vers, prp. gegen, nach, zu, auf.
Versage, m. Umpflügen eines Brachfeldes, n.
Versant, -e, a. leicht umfallend (von Wagen); —, m. Abhang, m. Abdachung, f.
Versatile, a. veränderlich, unbeständig.
Versatilité, f. Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, f.
Verse, à —, adv. il pleut à —, es regnet in Strömen.
Verse, f. Korb voll Steinkohlen, m.
Versé, -e, a. (v. Verser); bewandert, erfahren, geschickt (in, dans).
Verseau, m. (astr.) Wassermann, m.
Versement, m. Geldlieferung, f.
Verser, va. et n. gießen, ausgießen, ausschütten; wegschütten, vergießen; einschenken; umwerfen (von Wagen 2c.); sich umlegen; fig. — le ridicule sur qn., einen lächerlich machen; poét. — la clarté, Licht verbreiten; — de l'or, viel Geld aufgehen lassen; — des fonds, Gelder einschießen.
Verset, m. Vers (in der Bibel), m.
Versificateur, m. Versmacher, m.
Versification, f. Versmachen, n. Verskunst, f.
Versifier, vn. Verse machen.
Version, f. Uebersetzung eines Schülers; Lesart, f. Bericht, m.
Verso, m. Rückseite (eines Blattes), f.
Versoir, m. Streichbret am Pfluge, n.
Vert, -e, a. grün; unreif, unzeitig; fig. munter, frisch, rüstig; vin —, herber, saurer Wein; fig. tête -e, Brausekopf; homme —, entschlossener Mann, m.; réponse -e, derbe Antwort, f.; en voilà une bien -e, das ist eine derbe Lüge; —, m. Grün, n. grüne Farbe, f.; grüne Kräuter, n. pl.; herber Geschmack, m.; manger son blé en —, seine Einkünfte zum Voraus verzehren; prendre qn. sans —, einen unvermuthet überraschen.
Vert-de-gris, m. Grünspan, m.
Vertébral, -e, a. zu den Wirbelbeinen gehörig.
Vertèbre, f. Wirbelbein, n. Rückenwirbel, m.
Vertébré, -e, a. mit Wirbeln versehen.
Verte-longue, f. Herbstwasserbirne, f.
Vertement, adv. entschlossen, nachdrücklich, derb.
Verterelle, f. Riegelhaken, m.
Vertex (-tekse), m. Wirbel, m.
Vertical, -e, a. -ement, adv. scheitelrecht, vertical.
Verticalité, f. scheitelrechter Stand, m.
Verticillaire, **Verticillé**, -e, a. quirl-, wirbelförmig.
Verticille, m. (bot.) Quirl, m.
Verticité, f. Richtungskraft, Neigung, f.
Vertige, m. Schwindel, Taumel, m.; fig. Schwindelei, f.
Vertigineux, -se, a. schwindelig; fig. schwindelköpfig.
Vertigo, m. Koller (der Pferde), m.; fig. Schwindelei, Narrheit, f.
Vertiqueux, -se, a. wirbelnd.
Vertu, f. Tugend; Kraft, Heilkraft, f.; en — de, kraft, vermöge: il n'a ni force ni —, er hat weder Kraft noch Saft.
Vertubleu! Vertuchoux! int. Potz tausend!
Vertueux, -se, a. -sement, adv. tugendhaft; sittsam.
Vertugadin, m. Wulst an Frauenröcken, m.
Vertugois! int. zum Henker!
Vertumne, m. (myth.) Vertumnus, m.
Verve, f. Begeisterung, f. Schwung, m. Feuer, n. sprudelnder Witz, m.; Laune, f.; närrischer Einfall, m.
Verveine, f. Eisenkraut, n.
Verveux, **Vervier**, m. Garnsack; Obstkorb (in Paris), m.
Vésanie, f. (méd.) Wahnsinn, m.
Vesce, f. Wicke, f.; — noire, Erve, f.
Vesceron, m. Vogelwicke, f.
Vésicaire, f. Blasenerbse, f.
Vésical, -e, a. zur Harnblase gehörig.
Vésication, f. Blasenziehen, n.
Vésicatoire, m. Blasenpflaster, n.
Vésiculaire, a. f. Blasen ...
Vésicule, f. (an.) Bläschen, n.
Vésiculé, -e, **Vésiculeux**, -se, a. in Gestalt kleiner Bläschen.
Vésou, m. Zuckerrohrsaft, m.
Vespasien, m. Vespasian, m.
Vespéral, m. Vesperbuch, n.
Vespertilion, m. Fledermaus, f.
Vesse, f. Fist, m.
Vesse-de-loup, m. Bovist, m.; — truffe, Trüffel, f.
Vesser, vn. fisten.
Vesseur, m. -se, f. Fister, m.; -in, f.
Vessie, f. Urinblase; Blase auf der Haut, f.
Vessigon, m. (vét.) Flußgalle, f.
Vestale, m. Vestalin; fig. keusche Jungfrau, f.
Veste, f. Jacke, f. Kamisol, n.
Vestiaire, m. Kleiderkammer, f.; Kleidergeld (in Klöstern), n.; -s, pl. Garderobe, f.
Vestibule, m. Vorhof, m. Hausflur, f.
Vestige, m. Spur, Fußstapfe, f. Fußtritt, m.
Vésuve, m. Vesuv, m.
Vésuvien, -ne, a. vesuvisch.
Vêtement, m. Kleidung, f. Gewand, n.
Vétéran, m. Veteran, m.
Vétérance, f. Dienstruhe, f.
Vétérinaire, a. médecine —, Thierarzeneikunde, f.; école —, Thierarzeneischule, f.; —, m. Thierarzt, m.
Vétillard, -e, v. Vétilleur.
Vétille, f. Kleinigkeit, Lapperei, f.
Vétiller, vn. sich mit Kleinigkeiten abgeben.
Vétillerie, f. Kleinigkeitskrämerei, f.
Vétilleur, m. -se, f. Krickler, Kleinigkeitskrämer, m.; -in, f.
Vétilleux, -se, a. krittelig, kitzelig.
Vêtir, va. kleiden, bekleiden; anziehen; — un enfant, ein Kind zum ersten Male kleiden; se —, v. pr. sich ankleiden.
Véto, m. Veto, Einspruchs-, Verwerfungsrecht, n.
la **Vetteravie**, die Wetterau.
Vêture, f. Einkleidung (eines Mönchs oder einer Nonne), f.
Vétusté, f. Alter (von Gebäuden), n.
Veuf, m. Wittwer, m.; —, veuve, a. verwittwet; — de qc., einer Sache beraubt.
Veuillez, haben Sie die Güte.
Veule, a. fam. schwach, schlaff; locker (Boden); leicht (Zeug).
Veuvage, m. Wittwer(n)stand, m.
Veuve, f. Wittwe, f.
Vexant, -e, a. ärgerlich, verdrießlich, unangenehm.

Vexation, f. Bedrückung, f.
Vexatoire, a. drückend, lästig.
Vexer, va. drücken, plagen, scheren; se —, v. pr. sich plagen.
Vexillaire, a. signal —, Flaggensignal, n.
Viabilité, f. Lebensfähigkeit, f.
Viable, a. lebensfähig.
Viaduc, m. Viaduct, m.; Eisenbahnbrücke, f.
Viager, -ère, a. lebenslänglich; rente -ère, Leibrente, f.
Viande, f. Fleisch, n.; Speise, f.; menue —, Geflügel, Wildpret, n.; — creuse, magere Kost; Leckerei, f.; leeres Hirngespinst, n.
Viander, vn. (chass.) äsen, weiden.
Viandis, m. (chass.) Geäße, n.
Viateur, m. (ant.) Rathsbote, m.
Viatique, m. Wegzehrung; letzte Oelung, f.
Vibord, m. (mar.) Dahlbord, n.
Vibration, f. Schwingung, f.
Vibratoire, a. schwingend.
Vibrer, vn. schwingen, vibriren; —, va. abschießen (einen Pfeil).
Vicaire, m. Stellvertreter, Verweser, m.
Vicairie, f. v. Vicariat.
Vicarial, -e, a. einem Vicar zuständig. [cariat, n.
Vicariat, m. Verweserstelle, f. Vi-
Vicarier, vn. den Pfarrdienst versehen; ein Amt verweisen.
Vice, m. Fehler, Mangel, m. Gebrechen; Laster, n.
Vice-amiral, m. Viceadmiral, m.
Vice-amirauté, f. Viceadmiralschaft, f. [merherr, m.
Vice-chambellan, m. Unterkam-
Vice-chancellier, m. Vicekanzler, m.
Vice-consul, m. Viceconsul, m.
Vice-consulat, m. Viceconsulat, n.
Vice-gérant, m. Vicerichter; beigeordneter Geschäftsführer, m.
Vice-légat, m. Vicelegat, m.
Vicennal, -e, a. zwanzigjährlich.
Vice-président, m. Vicepräsident, m.
Vice-recteur, m. Prorector, m.
Vice-reine, f. Vicekönigin, f.
Vice-roi, m. Vicekönig, m. [de, f.
Vice-royauté, f. Vicekönigswür-
Vice-versa (vicé-), adv. umgekehrt.
Vicier, va. verderben; vin -é, verdorbener Wein; — un testament, ein Testament umstoßen.
Vicieux, -se, a. -sement, adv. fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft; ungültig.
Vicinal, -e, a. nachbarlich; chemin —, Feldweg, m.
Vicissitude, f. Abwechselung, f. Wechsel, Unbestand, m.; Unglück, n.; (gr.) Umbildung, f.; Geschick (der Sprachen), n.
Vicomte, m. Vicomte, m.
Vicomté, f. Würde des Vicomte, f. Amtsgericht, n.
Vicomtesse, f. Vicomtesse, f.
Vicomtier, -ère, a. vicegräflich; chemins -s, pl. Dorfwege, m. pl.
Victime, f. Schlachtopfer; fig. Opfer, n.
Victimer, va. zum Schlachtopfer ausersehen, aufopfern; fig. dem Gelächter Preis geben; se —, v. pr. sich aufopfern.
Victoire, f. Sieg, m.; Siegesgöttin, f. [adv. siegreich.
Victorieux, -se, a. -sement,
Vidame, m. Vicedom, Stiftsamtmann, m.
Vidamé, m. **Vidamie**, f. Bisthum, Stiftsamt, n.
Vidange, f. Ausleerung, Wegschaffung, f. Räumen (eines Abtrittes), n.; être en —, auf die Neige gehen; -s, pl. Abraum, Unrath, m.
Vidangeur, m. Secretfeger; Brunnenfeger, m.
Vide, a. leer, ledig; frei (Zeit); à —, leer; —, m. leerer Raum, m. Lücke; Eitelkeit, f.; ce mur tire au —, diese Mauer steht schief.
Vide-bouteilles, m. Lusthäuschen,
Videlle, f. Teigrädchen, n. [n.
Vider, va. leeren, ausleeren; ausräumen, wegschaffen; ausweiden; aushöhlen; abmachen, aufs Reine bringen; — un étang, einen Teich ablassen; — un différend, einen Streit schlichten; se —, v. pr. leer werden, auslaufen; fig. sich ausleeren; seine Nothdurft verrichten; abgemacht werden.
Vidimer, va. vidimiren, beglaubigen.
Vidrecome, m. Willkommen (Becher), m.
Viduité, f. Wittwer(n)stand, m.; année de —, Trauerjahr (einer Wittwe), n.
Vidure, f. Aushacken (der Zeuge), n. durchbrochene Arbeit, f.
Vie, f. Leben, n. Lebenszeit; Lebensbeschreibung, f.; Lebensunterhalt, Lärm, m. Getöse, n.; — privée, Privatleben, n.; à —, auf Lebenszeit; à la — et à la mort, auf Leben und Tod; être en —, am Leben sein; sortir de la —, aus der Welt gehen; mourir tout en —, in seiner vollen Kraft sterben; gagner sa —, sein Brod verdienen; chercher sa —, sein Brod zu verdienen suchen; changer de —, seinen Lebenswandel ändern; être de grande —, ein starker Esser sein; être de petite —, wenig essen; faire la —, sein Leben genießen; lustig leben; faire la petite —, ein liederliches Leben führen.
Viédase, m. pop. Dummkopf, Tangenichts, m.
Vieil (vieux), vieille, a. alt, abgetragen; se faire vieux, alt werden, altern. [m.
Vieillard, m. alter Mann, Greis,
Vieille, f. alte Frau, f.
Vieillerie, f. altes Zeug, altes Gerumpel, n.; -s, pl. abgedroschenes Zeug, n. abgedroschene Gedanken, m. pl. [pl.
Vieillesse, f. Alter, n.; alte Leute,
Vieillir, vn. alt werden, veralten; alt aussehen; il a bien -i, er hat sehr gealtert; —, va. alt machen; se —, v. pr. sich älter machen.
Vieillissement, m. Altwerden, Veralten, n.
Vieillot, -te, a. ältlich; —, m. altes Männchen, n.; -te, f. altes Mütterchen, n.
Vielle, f. Leier, f.
Vieller, vn. leiern; fig. trödeln.
Vielleur, m. -se, f. Leiermann, m.; -frau, f.
Vienne, Wien.
Viennois, -e, a. et s. wienerisch; Wiener, m.; -in, f.
Vierge, f. Jungfrau, f.; sainte —, Jungfrau Maria, f.; —, a. fig. ungebraucht, rein; gediegen; unbescholten; forêt —, Urwald; vigne —, wilder Wein, m.
Vieux, v. Vieil.
Vieux-oing, m. Wagenschmiere, f.
Vif, vive, a. lebendig; fig. lebhaft; heftig, hitzig; haie vive, grüne Hecke, f.; eau vive, Quellwasser, n.; chaux vive, ungelöschter Kalk, m.; air —, scharfe Luft, f.; de vive voix, mündlich; il a le sentiment —, er ist sehr reizbar; il a l'odorat —, er hat einen feinen Geruch; —, m. Leben, lebendiges Fleisch, n.; tiré au —, nach dem Leben gemalt; couper dans le —, sich wehe thun; être touché au —, lebhaft gerührt sein; piquer au —, tief verletzen.
Vif-argent, m. Quecksilber, n.
Vif-gage, m. (jur.) lebendiges Pfand, n.
Vigie, f. Schiffswache (auf dem Maste), f.; fig. être en —, auf der Lauer stehen.
Vigier, vn. (mar.) auf der Wache sein; —, va. — une flotte, auf eine Flotte kreuzen.
Vigigraphe, m. Schifftelegraph, m.
Vigilance, f. Wachsamkeit, f.
Vigilant, -e, a. wachsam; aufmerksam.
Vigile, f. Abend vor einem Fest, m.
Vignage, m. Durchgangszoll, m.
Vigne, f. Weinrebe, f. Weinstock; Weinberg, m.; cep de —, Weinstock, m.; — vierge, Jungfernwein, m.; Zaunrebe, f. [-in, f.
Vigneron, m. -ne, f. Winzer, m.;
Vignette, f. Titelkupfer; papier à -s, Briefpapier mit Randverzierungen, n.
Vignoble, m. Weinberg, m. Weinland, n.; —, a. weinbauend.
Vignomanie, f. Sucht Weinberge anzulegen, f.
Vigogne, f. peruanisches Schaf, n.; peruanische Schafwolle, f.
Vigorte, f. (artil.) Kaliberstock, m.
Vigoureux, -se, a. -sement, adv. stark, kräftig; tapfer, nachdrücklich.
Viguerie, f. Landvogtei, f.
Vigueur, f. Kraft, Stärke; Lebhaftigkeit, Tapferkeit, f.; Nachdruck, m.; Gültigkeit (eines Gesetzes), f.
Vil, -e, a. -ement, adv. gering, schlecht, niedrig; — prix, Spottpreis, m.

Vilain, -e, a. häßlich; schmuzig; schändlich; geizig; garstig; —, m. Bauer, gemeiner Mensch, Bürgerlicher, Geizhals, m.

Vilaine, f. liederliche Bettel, f.

Vilebrequin, m. Traubenbohrer, m.

Vilenie, f. Unflath, m.; fig. Unfläthrei, Niederträchtigkeit; Filzigkeit, f.

Vileté, f. geringer Werth, m.; Geringfügigkeit, f.

Vilipender, va. gering achten; verächtlich behandeln.

Villa, f. Landhaus, n.

Villace, f. menschenleere Stadt, f.

Village (vilage), m. Dorf, n.

Villageois, m. -e, f. Landmann, m.; Bäuerin, f. Landmädchen, n.; —, -e, a. dorfmäßig, Dorf ...

Villanelle, f. Bauertanz, m.; Hirtenlied, n.

Ville (vile), f. Stadt, f.; hôtel de —, Rathhaus, n.; corps de —, Stadtrath, m.; à la —, in der Stadt (nicht auf dem Lande); en —, außer ... ; dîner en —, außer dem Hause speisen.

Villégiature, f. zeitweiliger Aufenthalt auf dem Lande, m.

Villénage, m. Bürgerlehen, n.

Villette, f. fam. Städtchen, n.

Villeux (vi-l-), -se, a. (bot.) zottig.

Villosité (vi-lo-), f. (bot.) Zottigkeit, f.

Vimaire, f. Windbruch, m.

Vin, m. Wein, m.; gros —, schwerer Wein, m.; petit —, leichter Wein, m.; — fait, ausgegohrener Wein, m.; — du crû, Landwein, m.; tache de —, rothes Muttermaal, n.; il a le — triste, der Wein macht ihn traurig; être pris de —, betrunken sein; être entre deux -s, einen kleinen Rausch haben.

Vinade, f. Weinfrohne, f.

Vinage, m. Weinzehnte, m.

Vinaigre, m. Essig; — de vin, Weinessig, m.; habit de —, luftiges Kleid, n.

Vinaigrer, va. mit Essig anmachen; rôti -é, Sauerbraten, m.

Vinaigrerie, f. Essigfabrik, f.

Vinaigrette, f. Essigbrühe, f.

Vinaigrier, m. Essigbrauer, -händler, m.; Essigfläschchen, n.

Vinaire, a. fermentation —, Weingährung, f.

Vinasse, f. Grünspanessig, m.

Vincent, m. Vincenz, Vincentius, m.

Vincible, a. besiegbar.

Vindas (-dace), m. (mar.) Winde, f.

Vindicatif, -ve, a. rachsüchtig.

Vindicte, f. — publique, Verfolgung und Bestrafung der Verbrecher, f.

Vinée, f. Weinlese, f.; Herbst, m.

Vinetier, m. Sauerdorn, m.

Vineux, -se, a. weinreich; weinartig; weinroth.

Vingeon, m. Pfeifente, f.

Vingt, a. n. zwanzig.

Vingtaine, f. zwanzig Stück; altes Schock, n.

Vingtième, a. zwanzigste; —, m. Zwanzigstel, n.

Vinicole, a. weinbauend.

Vinifères, f. pl. Weinpflanzen, f. pl.

Vinification, f. Weinbereitung, f.

Vinosité, f. Weingehalt, m.; weinige Beschaffenheit, f.

Vinule, f. Weidenraupe, f.

Viol, m. Nothzucht, f.

Violacé, -e, a. (bot.) veilchenartig; (méd.) dunkelblau; -ées, f. pl. Veilchenarten, f. pl.

Violat, a. sirop —, Veilchensyrup, m.

Violateur, m. -trice, f. Uebertreter, m.; -in, f.

Violation, f. Verletzung, Uebertretung; Entweihung, f.; — d'un serment, Eidbruch, m.

Violâtre, a. ins Veilchenblaue spielend.

Viole, f. Viole, f.; basse de —, Baßgeige, f.; — de jambe, Kniegeige, f.

Violemment, adv. gewaltsam, heftig.

Violence, f. Heftigkeit, Gewalt; Gewaltthätigkeit, f.; par —, de —, avec —, mit Gewalt.

Violent, -e, a. heftig, gewaltsam, gewaltthätig; cela est trop —, das ist zu arg.

Violenter, va. Gewalt anthun.

Violer, verletzen, brechen; nothzüchtigen.

Violet, -te, a. veilchenblau.

Violette, f. Veilchen, n.

Violier, m. Levkoje, f.; — à fleurs jaunes, Goldlack, m.

Violon, m. Violine, Geige, f.; Geigenspieler; (chap.) Fachbogen, m.; Gefängniß (auf der Hauptwache), n.; Discantstimme, f.; fig. payer les -s, die Kosten bezahlen.

Violoncelle, m. kleine Baßgeige, f. Schello, Violoncell, n.

Viorne, f. Schlingbaum, m.

Vipère, f. Viper, Otter, f.

Vipereau, m. junge Viper, f.

Vipérine, f. Natterkraut, n.

Virago, f. Mannweib, n.

Vire, m. (hydr.) Hals, m. dünneres Ende einer Röhre, n.

Virelai, m. Ringellied, Zweireimgedicht, n.

Virement, m. Ab- und Zuschreiben (der Posten), Scontriren; (mar.) Wenden, n.; banque à —, Girobank, f.

Virer, va. et n. wenden, drehen; (mar.) abvieren; tourner et —, sich drehen und wenden; — de bord, den Mantel nach dem Winde hängen; — vent arrière, halsen.

Viresate, m. Basaltblende, f.

Vireux, -se, a. (bot.) giftig.

Vireveau, m. Schiffswinde, f.

Virevolte, f. (man.) Kreiswendung, f.

Virgile, m. Virgil(ius), m.

Virgilien, -ne, a. im Geschmack Virgils.

Virginal, -e, a. jungfräulich.

Virginie, f. Virginia, f.

Virginité, f. Jungfrauschaft, f.

Virgouleuse, f. Glanzbirne, f.

Virgulaires, f. pl. Ruthengewächse, n. pl.

Virgule, f. Komma, n.; point (et) —, Semikolon, n.

Viril, -e, a. -ement, adv. männlich, mannhaft.

Virilité, f. Mannesalter, n., Mannbarkeit, f.

Virole, f. Zwinge, f.

Viroleur, m. Zwingenmacher, m.

Virtualité, f. Wirkungsvermögen, n.

Virtuel, -le, a. -lement, adv. vermögend zu wirken; der Wirkungskraft nach.

Virtuose, m. et f. Virtuos, m.; -sin, f.

Virulence, f. giftige Beschaffenheit; fig. Heftigkeit, Gewalt, f.

Virulent, -e, a. eiterig, giftig.

Virure, f. (mar.) Gang, m.

Virus (-ruce), m. Gift, n. Ansteckungsstoff, m.

Vis (vice), f. Schraube; Schraubenschnecke; escalier à —, Wendeltreppe, f.

Visa, m. Visa, n. urkundliche Bescheinigung, f.

Visage, m. Gesicht, n.; Miene; fig. Person, f.; changer de —, die Farbe wechseln; fam. trouver — de bois, die Thür verschlossen (niemand zu Hause) finden.

Vis-à-vis, prp. et adv. gegenüber; — de moi, mir gegenüber; fig. — de rien, hülflos; —, m. gegenüberstehende od. -sitzende rc. Person; Art Berline (Wagen), f.

Viscéral, -e, a. zu den Eingeweiden gehörig; zum Grund und Boden gehörig.

Viscère, m. Eingeweide, n.

Viscosité, f. Klebrigkeit, f.; Schleim, m.

Visée, f. Zielen: Absehen, Ziel, n.; fig. changer de —, seinen Plan ändern.

Viser, va. et n. zielen (nach, à); fig. eine Absicht haben; bescheinigen, visiren.

Visibilité, f. Sichtbarkeit, f.

Visible, a. -ment, adv. sichtbar; offenbar; sichtlich, zusehends.

Visière, f. Visir: Korn; Gesicht, n.; il a la — trouble, er hat trübe Augen; donner dans la — à qn., fam. einem in die Augen stechen, Liebe einflößen; rompre en —, die Lanze am Helme zerbrechen; fig. Grobheiten ins Gesicht sagen; (mil.) Schild (eines Tschako, einer Mütze), m.

Visif, -ve, a. faculté -ve, Sehkraft, f.

Visigoth, m. -e, f. Westgothe, m.; -thin, f.; fig. roher Mensch, m.

Vision, f. Sehen; Traumgesicht; fig. Hirngespinst, n.

Visionnaire, m. et f. Geisterseher; Schwärmer, m.; -in, f.

Visir, v. Vizir.

Visitation, f. Heimsuchung, f.

Visite, f. Besuch, m.; Untersuchung, Durchsuchung, Haussuchung; Besichtigung, f.

Visiter, va. besuchen; durchsuchen, besichtigen; (th.) heimsuchen.

Visiteur, m. Beschauer, Visitator,

m.; fam. –, m. -se, f. Besucher, Freund von Besuchen, m.; -in, f.

Vison, m. (Art) Marder, m.

Visorium (-ome), m. (imp.) Tenakel, n.

Visqueux, -se, a. klebrig, zähe.

Visser, va. anschrauben.

Vistule, f. Weichsel (Fluß), f.

Visuel, -le, a. zum Sehen gehörig; angle –, Sehwinkel, m.

Vital, -e, a. zum Leben gehörig; esprits vitaux, Lebensgeister, m. pl.

Vitalité, f. Lebenskraft; Lebensfähigkeit, f.

Vitchoura, m. Wildschur, f.

Vite, a. et adv. schnell, geschwind.

Vitesse, f. Schnelligkeit, f.

Vitilige, f. Schwindflechte, f.

Vitrage, m. Glaserarbeit; Glaswand, f.

Vitrail, m. (pl. vitraux) Kirchenfenster, n.

Vitre, f. Glasscheibe, f.; Glasfenster, n.

Vitré, -e, p. et a. mit Glasfenstern versehen; glasartig, durchsichtig; porte -e, Glasthür, f.

Vitrer, va. mit Glasscheiben versehen.

Vitrerie, f. Glaserhandwerk, n.; Glashandel, m.

Vitrescibilité, f. Verglasbarkeit, f.

Vitrescible, a. verglasbar.

Vitreux, -se, a. glasartig.

Vitrier, m. Glaser, m.

Vitrière, f. Fensterstange; Glasersfrau, f.

Vitrifiable, a. verglasbar.

Vitrification, f. Verglasung, f.

Vitrifier, va. verglasen.

Vitriol, m. Vitriol; – blanc, Zinkvitriol; – bleu, Kupfervitriol; – vert, Eisenvitriol, m.

Vitriolé, -e, a. vitriolhaltig.

Vitriolique, a. vitriolartig; acide –, Schwefelsäure, f.

Vitromètre, m. Glasmesser, m.

Vitruve, m. Vitruv(ius), m.

Vivace, a. lange lebend, ausdauernd; il a l'air –, er sieht aus als wenn er lange leben würde.

Vivacité, f. Lebhaftigkeit, f. Feuer, n. Eifer, m.; – du combat, Hitze des Gefechtes, f.; -s, pl. Aufwallungen, f. pl.

Vivandier, m. -ère, f. Marketender, m.; -in, f.

Vivant, -e, a. lebend; fig. lebhaft; portrait –, sprechend ähnliches Bild, n.; –, m. Lebender, m.; bon –, Lebemann, m.; mal –, liederlicher Mensch, m.; du – de son père, bei Lebzeiten seines Vaters; de son –, bei seinen Lebzeiten; le dernier –, der Ueberlebende.

Vivat (-vate), m. Lebehoch, n.; –! int. vivat!

Vive! int. es lebe! qui –! halt! werda! fig. être sur le qui –, auf seiner Hut sein.

Vive, f. Seedrache, m.

Vive-Dieu! int. so wahr Gott lebt!

Vivement, adv. lebhaft, heftig; empfindlich; hitzig.

Vives-eaux, f. pl. Springfluth, f.

Viveur, m. Lebemann, m. [m.

Vivier, m. Fischteich; Fischkasten,

Vivification, f. Belebung, Lebendigmachung, f.

Vivifier, va. beleben, lebendig machen.

Vivifique, a. belebend.

Vivipare, a. lebendige Junge gebärend.

Vivoter, vn. fam. kümmerlich leben.

Vivre, vn. irr. leben; sich ernähren; sich aufführen; qui vive? wer da? il fait cher – ici, man lebt hier theuer; – de ménage, haushälterisch leben; – au jour la journée, in den Tag hinein leben; savoir –, zu leben wissen; apprendre à –, Lebensart lernen; –, m. Nahrung, f.; -s, pl. Lebensmittel, n. pl.; Mundvorrath, Proviant, m.

Vizir, m. Vezir, m.

Vizir(i)at, m. Vezirwürde, f.

Vlan! int. Paf! Patsch!

Vocable, m. Vocabel, f. Wort, n.

Vocabulaire, m. Wörterbuch, n.; Wörterreichthum, m.

Vocal, -e, a. -ement, adv. mündlich; mit lauter Stimme; musique -e, Vocalmusik, f.

Vocalisation, f. Vocalisiren, Scalasingen, n.

Vocaliser, va. Scala singen.

Vocatif, m. Vocativ, m.

Vocation, f. Ruf, Beruf, m. Berufung, f. Trieb, m.

Vocifèrateur, m. -trice, f. Schreier, m.; -in, f.

Vocifération, f. lautes Geschrei, n. Schmähung, f.

Vociférer, vn. schreien, schimpfen.

Vœu, m. Gelübde, n. Wahlstimme, f.; -x, pl. Wünsche, m. pl.

Vogue, f. (mar.) Rojen, n.; fig. Ansehen, n. Ruf, m.; Aufnahme, f.; avoir la –, den Zulauf haben; être en –, im Gange sein, in der Mode sein, mettre en –, in Gang bringen.

Vogue-avant, m. Vorruderer, m.

Voguer, vn. rudern, segeln; -e la galère! es sei gewagt! – l'argile, den Thon durchkneten.

Vogueur, m. Ruderer, m.

Voici, prp. hier ist, da ist, hier sind; Folgendes ist, Folgendes sind; le –, hier ist er, hier ist es; le – qui vient, hier kommt er; l'homme que –, der (dieser) Mann da; – qu'il vient, da kommt er eben.

Voie, f. Weg, m. Straße, f. Geleise, n.; Fährte; Fuhre; fig. Gelegenheit, f. Mittel, n.; – d'eau, Tracht Wasser, f.; – de bois, Klafter Holz, f.; – de scie, Sägeschnitt, m.; – lactée, Milchstraße, f.; – de droit, Weg Rechtens, m.; par la – de la poste, mit der Post; être à bout de –, keinen Rath mehr wissen.

Voilà, prp. da ist, dort ist, das ist, das sind; das war, das waren; – ce qu'il m'a dit, et voici ce que je lui ai répondu, das hat er mir gesagt, und Folgendes habe ich ihm geantwortet; – tout, und das ist Alles, und damit ist es gut; ne voilà-t-il pas qu'il veut partir? da will er nun gar abreisen! – pourquoi, deshalb; me –, da bin ich; l'homme que –, der Mann dort; – qui est bien, so ist es recht; – qui va bien, so geht es gut.

Voile, m. Schleier; Vorhang; fig. Deckmantel, m.; tirer le – sur les défauts d'autrui, die Fehler des Nächsten mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken; –, f. Segel, n.; mettre à la –, unter Segel gehen; faire –, segeln; faire force de –, alle Segel beisetzen; fig. aller à -s et à rames, Alles aufbieten.

Voilé, -e, p. et a. bedeckt; belegt, dumpf (Stimme).

Voiler, va. verschleiern; verhüllen; fig. bemänteln.

Voilerie, f. Segelfabrik, f.

Voilier, m. Segelmacher; Segler, m.

Voilière, f. (géom.) Kettenlinie, f.

Voilure, f. Segelwerk, n.; Segelfabrik, f.

Voir, va. irr. sehen; besehen; durchsehen; einsehen, erkennen, versuchen; aller – qn., einen besuchen; il ne voit personne, er kommt zu niemand; quel médecin vous voit? welcher Arzt behandelt Sie? venir – qn., einen besuchen; – venir qn., merken wo einer hinaus will; –, vn. die Aussicht haben; bestreichen; cette maison voit sur le jardin, dieses Haus hat die Aussicht in den Garten; – à, Acht haben auf; abzuhelfen suchen; sorgen für; se –, v. pr. sich (im Spiegel) sehen; einander ansehen; einander besuchen; cela se voit tous les jours, dies sieht man alle Tage; dies geschieht alle Tage.

Voire, Voirement, adv. vm. sogar, wirklich.

Voirie, f. Wegeamt, n.; Schindanger, m.; police de la –, Straßenpolizei, f.

Voisin, -e, a. benachbart, angrenzend (an, de); –, m. -e, f. Nachbar, m.; -in, f.

Voisinage, m. Nachbarschaft; Nähe, f.

Voisiner, vn. fam. gute Nachbarschaft halten.

Voit, m. Veit, m.

Voiture, f. Fuhrwerk, n. Wagen, m. Fuhre, Fracht, f.; Fuhrlohn, m.; lettre de –, Frachtbrief; – de vin, Fuder Wein, n. Ladung, f.

Voiturer, va. fortschaffen, verfahren; fam. fahren.

Voiturier, m. Fuhrmann, m.

Voiturin, m. Miethkutscher, m.; Miethkutsche, f.

Voix, f. Stimme, f. Ton, m.; Wahlstimme; Meinung, f.; de vive –, mündlich; aller aux –, die Stimmen sammeln; avoir – passive, wahlfähig sein.

Vol, m. Flug, m.; Flügelbreite, f.; à – d'oiseau, gerades Weges, in gerader Linie; – du héron, Reiherbeize, f.; fig. Schwung, m.; Fähigkeit, f.; Diebstahl, m.; gestohlenes Gut, n.

Volable, a. bestehlbar.

Volage, a. flatterhaft, leichtsinnig.

Volaille, f. Federvieh; Geflügel, n.

Volant, -e, p. et a. fliegend; fusée -e, Steigrakete, f.; feuille -e, Flugblatt, n.; pont –, bewegliche Brücke, f.; draperie -e, (peint.) flatterndes Gewand, n.; bois –, Flößholz, n.

Volant, m. Federball; Flügel einer Windmühle; Windfang, m.; Dohne, f.; leichter Ueberrock, m.; breite Falbel, f.

Volatil, -e, a. (chim.) flüchtig; Vogel...

Volatile, m. fliegendes Thier, n. Vogel, m.

Volatilisation, f. (chim.) Verflüchtigung, f.

Volatiliser, va. (chim.) verflüchtigen.

Volatilité, f. Flüchtigkeit (auch fig.); Unbeständigkeit, f.

Volatille, f. (fam.) Geflügel, n.

Vol-au-vent, m. Art Fleischpastete, f.

Volcan, m. Vulcan, feuerspeiender Berg (auch fig.), m.

Volcanique, a. vulcanisch; fig. aufbrausend; Hitz...

Volcaniser, va. fig. erhitzen: -é, ausgebrannt.

Vole, f. Volte, f.; faire la –, alle Stiche machen.

Volée, f. Flug, m.: Hecke, f.; Schwarm, m. Menge; Wage an der Deichsel, f.; fig. Stand, Rang, m.; – de perdrix, Volk Rebhühner, n.; – de canons, Kanonensalve; fam. – de coups de bâtons, Tracht Schläge, f.; chevaux de –, Vorspannpferde, n. pl.; à la –, im Fluge; in der Eile; unbedachtsam; prendre la –, auffliegen; sonner à toute –, mit allen Glocken läuten; sonner une –, deux -s, ein Mal, zwei Mal läuten.

Voler, vn. fliegen; fig. eilen; (fauc.) beizen; – en éclats, zerspringen.

Voler, va. stehlen, rauben; bestehlen.

Volereau, m. fam. kleiner Dieb, m. [f.

Volerie, f. Dieberei; Vogelbeize,

Volet, m. Taubenschlag; Fensterladen, m.; Flügelthür; Schaufel (am Wasserrade), f.; kleiner Compaß, m.; Helmbinde, f.

Voleter, vn. flattern.

Volette, f. Lesehürde (der Wollarbeiter), f.

Voleur, m. -se, f. Dieb, m.; -bin, f.; – de grands chemins, Straßenräuber, m.

la Volhynie, Volhynien, n.

Volice, **Voliche**, f. (couvr.) Schieferlatte, f.

Volière, f. Vogelhaus, n.; Taubenschlag, m.

Volige, f. Schindelbret, n.

Volition, f. (phil.) Wollen, n.

Volontaire, a. -ment, adv. freiwillig; eigenwillig; –, m. Freiwilliger, Volontär, m.

Volonté, f. Wille, m.; Willensäußerung, f. Belieben, n.; à –, nach Belieben; bonne –, Willigkeit, f.; de bonne –, (dienst-)willig; de grande –, äußerst willig; dernières -s, pl. letzter Wille, m.; -s, pl. Launen, Grillen, f. pl.; faire ses -s, seinem Kopfe folgen.

Volontiers, adv. gern, willig; leicht.

Voltaïque, a. galvanisch.

Volte, f. (man.) Volte, Wendung, f.

Volte-face, f. fam. faire –, Rechtsumkehrt machen.

Volter, vn. (escr.) eine Wendung machen.

Voltige, f. Tanzseil, n.; Seiltanz, m. Kunstreiten, n.

Voltigement, m. Flattern, n.

Voltiger, vn. flattern; fig. herumflattern; voltigiren; Seiltänzerkünste machen.

Voltigeur, m. Kunst-, Luftspringer; leichter Jäger, m.

Volubile (**Voluble**), a. (bot.) sich windend, Winde...

Volubilité, f. Beweglichkeit (eines Rades 2c.); Leichtigkeit, Geläufigkeit (der Zunge), f.

Volue, f. (tiss.) Spule, f.

Volume, m. Umfang, m. Volumen, n.; Band, m.

Volumineux, -se, a. viel Raum einnehmend, bändereich, stark (an Bogenzahl); groß, dick.

Volupté, f. Wollust; Wonne, f.

Voluptueux, -se, a. -sement, adv. wollüstig; mit Wollust, höchst angenehm; –, m. Wollüstling, m.

Volute, f. Walzenschnecke, f.; (arch.) Schnörkel, m.

Voluter, va. schneckenförmig winden; aufwinden.

Volvaire, f. Rollschnecke, f.

Volve, f. **Volva**, m. (bot.) Wulst, m. et f.

Volvé, -e, a. (bot.) wulstig.

Volvulus (-luce), m. Darmgicht, f.

Vomer (-mère), m. (an.) Nasenbein, n.

Vomique, f. Eitergeschwür (an der Lunge), n.; –, a. noix –, Brechnuß, f.

Vomiquier, m. Brechnußbaum, m. Brechnuß, f.

Vomir, va. et n. brechen, ausbrechen, sich erbrechen, speien; cela fait –, das ist höchst ekelhaft; – des injures, Schimpfworte ausstoßen.

Vomissement, m. Erbrechen, Speien, n.

Vomitif, -ve, a. Brechen erregend; –, m. Brechmittel, n.

Vomitoires, pl. (ant.) Hauptausgänge für das Volk in Schauspielhäusern, m. pl.

Vomiturition, f. natürliches Erbrechen, n.

Vorace, a. gefräßig; heißhungerig.

Voracité, f. Gefräßigkeit, f.

Vos, pron. (pl. von Votre) eure, Ihre.

Vosges (vôge), f. pl. Vogesen, f. pl.

Votant, m. Stimmgeber, m.

Votation, f. Abstimmen, Votiren, n.

Vote, m. Stimme, f. Votum, n.

Voter, vn. stimmen; –, va. durch Stimmenmehrheit genehmigen, bewilligen.

Votif, -ve, a. angelobt; tableau –, Votivbild, n.

Votre, pron. (im pl. vos) euer, eure, Ihr, Ihre.

Vôtre (le, la), pron. (der, die, das) Eurige, Ihrige; les -s, pl. die Eurigen, Ihre Angehörigen; ma plume et la –, meine u. eure Feder.

Vouède, m. Waid, m.

Vouer, va. widmen, weihen; geloben.

Vouge, f. Jagdspieß, m.

Vouloir, va. et n. irr. wollen; wünschen, begehren; fordern; befehlen; einwilligen; je le veux bien, ich bin es zufrieden: je voudrais, ich wünschte, ich möchte; que me voulez-vous? was wollen Sie von mir? que veut dire cela? was soll das heißen? was bedeutet das? Dieu le veuille! Gott gebe es! – bien, die Güte haben, geruhen; veuillez! haben Sie die Güte! veuillez me dire! sagen Sie mir gefälligst! – du bien à qn., einem wohl wollen; en – à qc., Absichten auf etw. haben; en – à qn., auf einen böse sein, einem etw. nachtragen; à qui en veut-il? über wen beklagt er sich? à qui en voulez-vous par ce discours? wen meinen Sie mit dieser Rede? wem soll diese Rede gelten? c'est à vous que j'en veux, Sie meine ich, Ihnen gilt es; –, m. Wollen, n. Wille, m.; Absicht, f.

Voulu, -e, p. et a. (vom Gesetze) vorgeschrieben; bien –, wohlgelitten.

Vous, pron. ihr, euch, Sie, Ihnen; – autres femmes, ihr Frauen.

Vousseau, **Voussoir**, m. Wölbung, f.; Gewölbstein, m.

Voussure, f. Wölbung, f.

Voûte, f. Gewölbe, n.; Wölbung, f.

Voûter, va. wölben, krümmen, beugen.

Voûtis, m. (mar.) Gilling, f.

Voyage, m. Reise; Reisebeschreibung; fig. Fahrt, Fuhre, f.; en –, auf der Reise; dans ce –, auf dieser Reise.

Voyager, vn. reisen (in einem Lande); il a beaucoup -é, er ist viel gereist.

Voyageur, m. -se, f. der, die Reisende; commis –, Reisediener, m.

Voyant, -e, a. sehend; fam. hell, glänzend; grell; –, m. Seher, Prophet, m.

Voyelle, f. Vocal, Selbstlauter, m.

Voyer, m. Straßenaufseher, m.

Voyète, f. Laugenschüssel, f.

Voyeuse, f. alterthümlicher Schemel, m.
Voyou, m. Range, m.
Vrai,-e,a.-**ment**,adv. wahr; wahrhaft, wirklich, echt; recht, eigentlich; à dire –, à – dire, die Wahrheit zu sagen; parler –, die Wahrheit sagen; –, m. Wahres, n. Wahrheit, f.; au –, der Wahrheit gemäß.
Vraisemblable, a. -**ment**, adv. wahrscheinlich.
Vraisemblance, f. Wahrscheinlichkeit, f.
Vréder, vn. fam. hin und herlaufen.
Vrille, f. Drillbohrer, m.; (bot.) Ranke, f. Gäbelchen (am Weine), n.
Vrillé, -e, a. rankig.
Vriller, vn. (artif.) in Bogen aufsteigen.
Vrillerie, f. Bohrwaaren, f. pl.
Vrillette, f. Bohrkäfer, m.
Vrillier, m. Bohrschmied, m.
Vrillifère, a. rankig.
Vrillon, m. kleiner Faßbohrer, m.
Vu, prp. in Ansehung, in Betracht; – que, conj. weil, da doch, da; –, m. (dr.) – d'un arrêt, Anführung der Gründe bei Abfassung eines Urtheils, f.; au – et au su de tout le monde, Angesichts der ganzen Welt.
Vue, f. Gesicht, n. Sehkraft, f.; Anblick, m. Ansehen, n.; Ansicht, f. Prospect, m.; fig. Absicht; Kenntniß, f.; – basse, kurzes Gesicht, n.; point de –, Gesichtspunkt, m.; – morte, blindes Fenster, n.; (com.) à –, auf Sicht; de –, nach Sicht; à – dœil, nach dem Augenmaße; dem Ansehen nach, zusehends; à – de pays, aufs Gerathewohl; nur obenhin; à perte de –, so weit das Auge reicht; perdre de –, aus dem Gesichte verlieren; donner dans la –, in die Augen fallen, in die Augen stechen; garder qn. à –, einen nicht aus den Augen lassen; avoir la – sur qn., ein wachsames Auge auf einen haben; avoir qc. en –, etw. beabsichtigen; connaître qn. de –, einen von Ansehen kennen.
Vulcain, m. (myth.) Vulcan, m.
Vulgaire, a. allgemein, gewöhnlich; alltäglich; gemein, pöbelhaft; opinion –, Volksmeinung; langue –, lebende Sprache, f.; le grec –, das Neugriechische; –, m. gemeines Volk, n. Pöbel; gemeiner Mann, m.
Vulgairement, adv. gemeiniglich, im gemeinen Leben; – parlant, mit dem gemeinen Manne zu reden.
Vulgariser, va. (all)gemein machen, ins Gemeine herabziehen.
Vulgarité, f. Gemeinheit, f.
Vulgate, f. Vulgata, f.
Vulnérable, a. verwundbar.
Vulnéraire, a. Wunden heilend; eau –, Wundwasser, n.; –, m. Wundmittel, n.; –, f. Wundkraut, n.
Vulpin, m. (bot.) Fuchsschwanz, m.; –, -e, a. gent -e, Fuchsvolk, n.
Vulvaire, f. Stinkmelde, f.

W.

Wacke, f. (min.) Wacke, f.
Wagon, m. (chem.) Eisenbahnwagen, Güterwagen, m.
Wagonier, m. (ch. d. f.) Zugführer, m.
Waldstettes, lac des –, Waldstätter See, m.
la Westphalie, Westphalen, n.
Westphalien, -ne, a. et s. westphälisch; Westphale, m.; -in, f.
Wigh, m. Wigh (in England), m.; Oppositionspartei, f.
Whisk, **Whist**, m. Whistspiel, n.
Wildgrave, m. Wildgraf, Raubgraf, m.
Wisbade, Wiesbaden.
Wiski, m. Whisky (Wagen), m.
Wittemberg (-tinbère), Wittenberg.
le Wurtemberg (-tinbère), Würtemberg, n.
Wurtembergeois (-tinberjoa), -e, a. et s. würtembergisch; Würtemberger, m.; -in, f.

X.

Xanthe, m. Xanthus, m.
Xavier, m. Xaver(ius), m.
Xénie, f. Xenie, f. Gastgeschenk, n.
Xénographie, f. Schriftkunde aller fremden Sprachen, f.
Xéranthème, m. Strohblume, f.
Xérophthalmie, f. trockene Augenentzündung, f.
Xerxès (-cèce), m. Xerxes, m.
Ximénès (kiménèce), m. Ximenes, m.
Xiphias, m. (astr.) Fisch, m.
Xiphoïde, a. (an.) schwertförmig.
Xylite, m. Holzkäfer, m.
Xyloglyphe, m. Bildschnitzer in Holz, m.
Xyloglyphie, f. Bildschnitzerkunst in Holz, f.
Xylographe, m. Holzbildschnitzer, Xylograph, m.
Xylographie, f. Holzdruckkunst, Xylographie, f.
Xylographique, a. xylographisch.
Xylorganon, m. Strohfiedel, f.
Xylostéum (-ome), m. Heckenkirsche, f.

Y.

Y, part. da, daselbst, dort, dahin, daran, darauf, darin, dazu, hierbei; hinauf, hinunter; an ihn, auf ihn, an sie, auf sie; y est-il? ist er dort? j'y penserai, ich will daran denken; fiez-vous-y, verlassen Sie sich darauf; il y a, es ist, es gibt, es sind, vor.
Yacht (iak), m. Jachtschiff, n.
Yam, m. Yamswurzel, f.
Yard, m. englische Elle, Yard, f.
Yeuse, f. Steineiche, f.
Yeux (pl. von œil), Augen, n. pl.
Yole, f. Jolle, f. Flußkahn, m.
Ypsolophe, m. Lichtmotte, f.
Ypréau, m. schmalblätterige Ulme, rothe Rüster, f.
Ypres, Ypern.
Ypsiloïde, a. ypsilonförmig.
Yttria, f. Yttererde, f.
Yttrifère, a. ytterhaltig.
Yttrique, a. sels -s, Yttererdesalze, n. pl.
Yves, m. Yvo (Name), m.

Z.

Zacharie (-ka-), m. Zacharias, m.
Zachée (-ké), m. Zachäus, m.
Zacinthe, m. Warzenkraut, n.
Zain, a. m. cheval –, ganz schwarzes oder ganz braunes Pferd, n.
Zani, m. Hanswurst, m.
Zéa, f. Ceos (Insel), n.
Zèbre, m. Zebra, n.
Zébré, -e, a. zebraartig gestreift.
Zébu, m. kleiner Bisamochs, m.
Zédoaire, f. Zittwerwurzel, f.
Zélande, f. Seeland, n.
Zélandais, m. -e, f. Seeländer, m.; -in, f.
Zélateur, m. -**trice**, f. Eiferer, m.; -in, f.
Zèle, m. Eifer, m.
Zélé, -e, a. eifrig.
Zend, **Zend-avesta** (zinde), m. Zendavesta, n.
Zénith (-nite), m. Scheitelpunkt, m.
Zénon, m. Zeno, m.
Zéolithe, f. Zeolith, m.
Zéphyr, m. Zephyr, m. Lüftchen, n.
Zéro, m. Null, f.
Zest (zeste), m. entre le zist et le –, weder gut noch schlecht; –! int. Pah! Possen!
Zeste, m. (bot.) Sattel, m. Scheidewand (in der Nuß), f.; Schnittchen Citronenschale, n.; cela ne vaut pas un –, das ist keinen Pfifferling werth.
Zézaiement, m. Aussprechen des g und j wie z, n.
Zézayer, va. et n. g und j wie z aussprechen.
Zibeline, f. Zobel; Zobelpelz, m.
Zibet, m. Zibetkatze, f.
Zig-zag, m. Zickzack, m.
Zil, m. Becken (bei der Janitscharenmusik), n.
Zinc, m. Zink, n.
Zingami, **Zingane**, **Zingaris**, m. Zigeuner, m.; –, a. zigeunerisch.
Zinguer, va. mit Zink bedecken.
Zinzolin, -e, a. violettroth.
Zircone, f. Zirkonerde, f.
Zist, v. Zest.
Zizel, m. Ziefelmaus, f.

Zizanie, *f.* Unkraut, *n.*; *fig.* Uneinigkeit, *f.*
Zizi, *m.* Heckenammer, *f.*
Ziziphe, *m.* (bot.) Brustbeerstrauch, *m.*
Zodiacal, **-e**, *a.* zum Thierkreise gehörig; **lumière -e**, Zodiakallicht, *n.*
Zodiaque, *m.* Thierkreis, *m.*
Zoïle, *m. fig.* Krittler, Neider, *m.*
Zon! *int.* paff! —, —! schwipp, schwipp!
Zone, *f.* Erdstrich, *m.* Zone, *f.*
Zooglyphite, *m.* Thierbildstein, *m.*
Zoographie, *f.* Thierbeschreibung, *f.*
Zoolâtrie, *f.* Thiervergötterung, *f.*
Zoolithe, *m.* Thierversteinerung, *f.*
Zoologie, *f.* Thierbeschreibung, *f.*
Zoologue, *m.* Thierkundiger, Zoolog, *m.*
Zoophage, *a.* fleischfressend.
Zoophyte, *m.* Thierpflanze, *f.*
Zoophytologie, *f.* Thierpflanzenkunde, *f.*
Zootypolithe, *m.* Thierbildstein, *m.*
Zostère, *f.* Tang, *m.*; **— marine**, Seetang, *m.*
Zotique, *a.* **faculté —**, Lebensvermögen, *n.*
Zouave, *m.* Zouave, Zuave, *m.*
Zurich (-rik), Zürich.
Zygène, *m.* Hammerfisch, *m.*
Zygophylle, *m.* wilder Kapernstrauch, *m.*
Zymologie, *f.* Gährungslehre, *f.*
Zymosimètre, *m.* Gährungsmesser, *m.*

TABLE DES VERBES IRRÉGULIERS ET DÉFECTIFS.

Infinitif	Présent de l'Indicatif	Présent du Subjonctif	Imparfait	Parfait défini	Futur	Impératif	Participe présent	Participe passé.
Absoudre	j'absous, s, t; nous absolvons, ez, ent.	que j'absolve, es, e; vions, iez, ent.	j'absolvais	—	j'absoudrai	absous etc.	absolvant	absous, oute.
Abstraire	wie Traire.							
Acquérir	j'acquiers, s, t; nous acquérons, ez, ils acquièrent.	que j'acquière, es, e; acquérions, iez, acquièrent.	j'acquérais	j'acquis	j'acquerrai	acquiers etc.	acquérant	acquis.
Aller	je vais, tu vas, il va; nous allons, vous allez, ils vont.	que j'aille, que tu ailles, qu'il aille; que nous allions, que vous alliez, qu'ils aillent.	j'allais	j'allai	j'irai	va; allons, allez	allant	allé.
Apparoir	il appert	—	—	—	—	—	—	—
Assaillir	j'assaille etc., nous assaillons, ez, ent.	que j'assaille, es, e; ions, iez, ent.	j'assaillais	j'assaillis	j'assaillirai	assaille etc.	assaillant	assailli.
Asseoir	j'assieds, ds, d; nous asseyons, vous asseyez, ils asseyent, ou assois, s, t, ou asseois, s, t.	que j'asseye, es, e; asseyions, ez, asseyent, ou que j'asseoie, es, e; asseoient.	j'asseyais	j'assis	j'asseyerai ou assiérai, ou assoirai	assieds etc.	asseyant	assis.
Astreindre	wie Ceindre.							
Atteindre	wie Ceindre.							
Avoir	j'ai, tu as, il a, nous avons, vous avez, ils ont.	que j'aie, aies, ait; que nous ayons, que vous ayez, qu'ils aient.	j'avais	j'eus	j'aurai	aie; ayons, ayez	ayant	eu.
Battre	je bats, bats, bat; nous battons etc.	alles Uebrige regelmäßig.						
Bénir	regel-	mäßig	nach	finir,	außer:	von Menschen von Gott	gesegnet: gesegnet:	bénit. béni.
Boire	je bois, s, t; nous buvons, vous buvez, ils boivent.	que je boive, es, e; buvions, iez, boivent.	je buvais	je bus	je boirai	bois etc.	buvant	bu.
Bouillir	je bous, s, t; nous bouillons, ez, ent.	que je bouille, es, e; bouillions, iez, ent.	je bouillais	je bouillis	je bouillirai	—	bouillant	bouilli.
Braire	il brait, ils braient.	—	—	—	il braira, ils brairont	—	—	—
Bruire	il bruit, ils bruissent.	qu'ils bruissent.	il bruyait, ils bruyaient, ou bruissait, bruissaient	—	—	—	bruyant ou bruissant	—
Ceindre	je ceins, s, t; nous ceignons, ez, ent.	que je ceigne, es, e; ceignions, iez, ent.	je ceignais	je ceignis	je ceindrai	ceins etc.	ceignant	ceint.
Choir	—	—	—	—	—	—	—	chu.
Circoncire	je circoncis, s, t; nous circoncisons, ez, ent.	que je circoncise etc.	je circoncisais	je circoncis	je circoncirai	circoncis etc.	circoncisant	circoncis.
Clore	je clos, tu clos, il clôt; nous closons.	—	—	je closis	je clorai	—	closant	clos.
Conclure	je conclus, s, t; nous concluons, ez, ent.	que je conclue, es, e, concluions, iez, ent.	je concluais	je conclus	je conclurai	conclus etc.	concluant	conclu.
Conduire	wie Cuire.							

Infinitif	Présent de l'Indicatif	Présent du Subjonctif	Imparfait	Parfait défini	Futur	Impératif	Participe présent	Participe passé.
Confire	je confis, s, t; nous confisons, ez, ent.	que je confise, es, e; confisions, iez, ent.	je confisais	je confis	je confirai	confis etc.	confisant	confit.
Connaître	je connais, s, ît; nous connaissons, ez, ent.	que je connaisse, es, e; connaissions, iez, ent.	je connaissais	je connus	je connaîtrai	connais etc.	connaissant	connu.
Conquérir	wie Acquérir.							
Construire	wie Cuire.							
Contraindre	wie Ceindre.							
Contredire	je contredis, etc., nous contredisons, ez, ent.	das Uebrige wie Dire.						
Coudre	je couds, tu couds, il coud; nous cousons, ez, ent.	que je couse, es, e; cousions, iez, ent.	je cousais	je cousis	je coudrai	couds etc.	cousant	cousu.
Courir (Courre)	je cours, s, t; nous courons, ez, ent.	que je coure, es, e; courions, iez, ent.	je courais	je courus	je courrai	cours etc.	courant	couru.
Couvrir	je couvre, es, e; nous couvrons, ez, ent.	que je couvre, es, e; couvrions, iez, ent.	je couvrais	je couvris	je couvrirai	couvre etc.	couvrant	couvert.
Craindre	wie Ceindre.							
Croire	je crois, s, t; nous croyons, yez, ils croient.	que je croie, es, e; croyions, yiez, croient.	je croyais	je crus	je croirai	crois etc.	croyant	cru.
Croître	je croîs, s, t; nous croissons, ez, ent.	que je croisse, es, e; croissions, iez, ent.	je croissais	je crûs	je croîtrai	croîs etc.	croissant	crû.
Cueillir	je cueille, es, e; nous cueillons, ez, ent.	que je cueille, es, e; cueillions, iez, ent.	je cueillais	je cueillis	je cueillerai	cueille etc.	cueillant	cueilli.
Cuire	je cuis, s, t; nous cuisons, ez, ent.	que je cuise, es, e; cuisions, iez, ent.	je cuisais	je cuisis	je cuirai	cuis etc.	cuisant	cuit.
Déchoir	je déchois, s, t; nous déchoyons, vous déchoyez, ils déchoient.	que je déchoie, es, e; déchoyions, yiez, déchoient.	—	je déchus	je décherrai	—	—	déchu.
Dédire	je dédis, etc.; nous dédisons, vous dédisez, etc.	das Uebrige wie Dire.						
Défaillir	— nous défaillons.	que je défaille, es, e; défaillions, iez, ent.	je défaillais	je défaillis	—	—	—	défailli.
Détruire	wie Cuire.							
Dire	je dis, s, t; nous disons, vous dites, ils disent.	que je dise, es, e; disions, iez, ent.	je disais	je dis	je dirai	dis etc.	disant	dit.
Dissoudre	wie Absoudre.							
Dormir	je dors, s, t; nous dormons, ez, ent.	que je dorme, es, e; dormions, iez, ent.	je dormais	je dormis	je dormirai	dors etc.	dormant	dormi.
Échoir	il échoit (échet), nous échoyons.	que j'échée.	j'échéais	j'échus	j'écherrai	—	échéant	échu.
Éclore	il éclôt; ils éclosent.	qu'il éclose; qu'ils éclosent.	—	—	il éclora; ils écloront	—	—	éclos.
Écrire	j'écris, s, t; nous écrivons, ez, ent.	que j'écrive, es, e; écrivions, ez, ent.	j'écrivais	j'écrivis	j'écrirai	écris etc.	écrivant	écrit.
Empreindre	wie Ceindre.							
Enduire	wie Cuire.							
Enfreindre	wie Ceindre.							
s'Enquérir	wie Acquérir.							
Envoyer	j'envoie, ies, ie; nous envoyons, yez, ient.	que j'envoie, ies, ie; envoyions, yiez, ient.	j'envoyais	j'envoyai	j'enverrai	envoie	envoyant	envoyé.

Infinitif	Présent de l'Indicatif	Présent du Subjonctif	Imparfait	Parfait défini	Futur	Impératif	Participe présent	Participe passé.
Épreindre	wie Ceindre.							
Être	je suis, tu es, il est; nous sommes, vous êtes, ils sont.	que je sois, s, t; que nous soyons, que vous soyez, qu'ils soient.	j'étais	je fus	je serai	sois, qu'il soit, soyons, soyez, qu'ils soient	étant	été.
Exclure	wie Conclure, außer:							[exclus. exclu
Faillir	je faux, tu faux, il faut; nous faillons, ez, ent.	que je faille etc.	je faillais	je faillis	~~je faudrai~~	—	faillant	et failli.
Faillir	wird auch regelmäßig	conjugirt.						
Faire	je fais, s, t; nous faisons, vous faites, ils font.	que je fasse, es, e; que nous fassions, iez, ent.	je faisais	je fis	je ferai	fais etc.	faisant	fait.
Falloir	il faut	qu'il faille	il fallait	il fallut	il faudra	—	—	fallu.
Feindre	wie Ceindre.							
Férir	unvollständiges Zeitwort,	von welchem es nur den	Infinitif	und das	Participe	passé	giebt:	féru.
Fleurir	regelmäßiges Zeitwort.		je fleurissais; fig. je florissais				fleurissant; fig. florissant	
Frire	je fris, s, t.	—	—	—	je frirai	—	—	frit.
Fuir	je fuis, s, t; nous fuyons, vous fuyez, ils fuient.	que je fuie, es, e; fuyions, yiez, fuient.	je fuyais	je fuis	je fuirai	fuis etc.	fuyant	fui.
Gésir	il gît; nous gisons, vous gisez, ils gisent.	—	il gisait	—	—	—	gisant	—
Haïr	je hais, s, t; nous haïssons, ez, ent.	que je haïsse, es, e; haïssions, iez, ent.	je haïssais	je haïs, nous haï[mes	je haïrai	hais etc.	haïssant	haï.
Induire	wie Cuire.							
Instruire	wie Cuire.							
Interdire	j'interdis, s, t; nous interdisons, vous interdisez, etc.	das Uebrige wie Dire.						
Introduire	wie Cuire.							
Joindre	wie Ceindre.							
Lire	je lis, s, t; nous lisons, ez, ent.	que je lise, es, e; lisions, iez, ent.	je lisais	je lus	je lirai	lis etc.	lisant	lu.
Luire	je luis, s, t; nous luisons, ez, ent.	que je luise etc.	je luisais	—	je luirai	luis etc.	luisant	lui.
Maudire	je maudis, s, t; nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent.	que je maudisse, es, e; maudissions, iez, ent.	je maudissais	je maudis	je maudirai	maudis etc.	maudissant	maudit.
Médire	je médis etc.; nous médisons, vous médisez etc.	das Uebrige wie Dire.						
Mentir	je mens, s, t; nous mentons, ez, ent.	que je mente, es, e; mentions, iez, ent.	je mentais	je mentis	je mentirai	mens etc.	mentant	menti.
Messeoir	unvollständiges Zeitwort;	wie Seoir.						
Mettre	je mets, ts, t; nous mettons, ez, ent.	que je mette, es, e; mettions, iez, ent.	je mettais	je mis	je mettrai	mets etc.	mettant	mis.
Moudre	je mouds, ds, d; nous moulons, vous moulez, ils moulent.	que je moule, es, e; moulions, iez, ent.	je moulais	je moulus	je moudrai	mouds etc.	moulant	moulu.
Mourir	je meurs, s, t; nous mourons, ez, ils meurent.	que je meure etc.; nous mourions, ils meurent.	je mourais	je mourus	je mourrai	meurs etc.	mourant	mort.

Infinitif	Présent de l'Indicatif	Présent du Subjonctif	Imparfait	Parfait défini	Futur	Impératif	Participe présent	Participe passé.
Mouvoir	je meus, s, t; nous mouvons, ez, ils meuvent.	que je meuve, es, e; nous mouvions, iez, qu'ils meuvent.	je mouvais	je mus	je mouvrai	meus etc.	mouvant	mû.
Naître	je nais, s, ît; nous naissons, ez, ent.	que je naisse, es, e; naissions, iez, ent.	je naissais	je naquis	je naîtrai	nais etc.	naissant	né.
Nuire	wie Cuire.							
Offrir	wie Couvrir.							
Oindre	wie Ceindre.							
Ouïr	—	—	—	j'ouïs	—	—	—	ouï.
Ouvrir	wie Couvrir.							
Paître	je pais, s, ît; nous paissons, ez, ent.	que je paisse, es, e; paissions, iez, ent.	je paissais	—	je paîtrai	pais etc.	paissant	pû.
Paraître	je parais, s, ît; nous paraissons, ez, ent.	que je paraisse etc.	je paraissais	je parus	je paraîtrai	parais etc.	paraissant	paru.
Partir	je pars, s, t; nous partons, ez, ent.	que je parte etc.	je partais	je partis	je partirai	pars etc.	partant	parti.
Peindre	wie Ceindre.							
Plaindre	wie Ceindre.							
Plaire	je plais, s, ît; nous plaisons, ez, ent.	que je plaise, es, e; plaisions, iez, ent.	je plaisais	je plus	je plairai	plais etc.	plaisant	plu.
Pleuvoir	il pleut	qu'il pleuve	il pleuvait	il plut	il pleuvra	—	pleuvant	plu.
Poindre	(il point)	—	—	—	il poindra	—	—	—
Pourvoir	je pourvois, s, t; nous pourvoyons, vous pourvoyez, ils pourvoient.	que je pourvoie, es, e; pourvoyions, yiez, voient.	je pourvoyais	je pourvus	je pourvoirai	pourvois etc.	pourvoyant	pourvu.
Pouvoir	je puis (je peux), tu peux, il peut; nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent.	que je puisse, es, e; puissions, iez, ent.	je pouvais	je pus	je pourrai	—	pouvant	pu.
Prédire	je prédis etc.; nous prédisons, vous prédisez etc.	Das Uebrige wie Dire.						
Prendre	je prends, ds, d; nous prenons, ez, ils prennent.	que je prenne, es, e; prenions, iez, prennent.	je prenais	je pris	je prendrai	prends etc.	prenant	pris.
Prévaloir	je prévaux, x, t; prévalons etc.	que je prévale etc.	je prévalais	je prévalus	je prévaudrai	qu'il prévale	prévalant	prévalu.
Prévoir	wie Voir, außer:				je prévoirai			
Promouvoir	—	—	—	—	—	—	—	promu.
Puer	je pue, s, e; nous puons, ez, ent.	que je pue etc.	je puais	—	je puerai	—	puant	—
Réduire	wie Cuire.							
Repaître	wie Connaître.							
se Repentir	wie Mentir.							
Requérir	wie Acquérir.							
Résoudre	je résous, s, t; nous résolvons, ez, ent.	que je résolve, es, e; résolvions, iez, ent.	je résolvais	je résolus	je résoudrai	résous etc.	résolvant	résolu et résous (verwandelt).
Restreindre	wie Ceindre.							
Rire	je ris, s, t; nous rions, ez, ent.	que je rie, es, e; riions, iez, ent.	je riais	je ris	je rirai	ris etc.	riant	ri.

Infinitif	Présent de l'Indicatif	Présent du Subjonctif	Imparfait	Parfait défini	Futur	Impératif	Participe présent	Participe passé
Saillir	il saille, ils saillent.	qu'il saille, qu'ils saillent.	il saillait, ils saillaient	il saillit	il saillera	—	saillant	sailli.
Savoir	je sais, s, t; nous savons, ez, ent.	que je sache, es, e; sachions, iez, ent.	je savais	je sus	je saurai	sache, sachons, sachez	sachant	su.
Séduire	wie Cuire.							
Sentir	wie Mentir.							
Seoir	il sied; ils siéent.	qu'il siée, qu'ils siéent.	il seyait, ils seyaient	—	il siéra, ils siéront	sieds-toi	seyant, séant	sis.
Servir	je sers, s, t; nous servons, ez, ent.	que je serve, es, e; servions, iez, ent.	je servais	je servis	je servirai	sers etc.	servant	servi.
Sortir	je sors, s, t; nous sortons, ez, ent.	que je sorte etc.	je sortais	je sortis	je sortirai	sors etc.	sortant	sorti.
Souffrir	wie Couvrir.							
Sourdre	il sourd	—	—	—	—	—	—	—
Suffire	je suffis, s, t; nous suffisons, ez, ent.	que je suffise, es, e; suffisions, iez, ent.	je suffisais	je suffis	je suffirai	suffis etc.	suffisant	suffi.
Suivre	je suis, s, t; nous suivons, ez, ent.	que je suive, es, e; suivions, iez, ent.	je suivais	je suivis	je suivrai	suis etc.	suivant	suivi.
Surseoir	je sursois, s, t; nous sursoyons, ez, soient.	que je sursoie, es, e; sursoyions, yiez, ent.	je sursoyais	je sursis	je surseoirai	—	sursoyant	sursis.
Taire	je tais, s, t; nous taisons, ez, ent.	que je taise etc.	je taisais	je tus	je tairai	tais etc.	taisant	tû.
Teindre	wie Ceindre.							
Tenir	je tiens, s, t; nous tenons, ez, ils tiennent.	que je tienne, es, e; tenions, iez, tiennent.	je tenais	je tins; nous tînmes, tîntes, tinrent	je tiendrai	tiens etc.	tenant	tenu.
Tistre	—	—	—	—	—	—	—	tissu.
Traduire	wie Cuire.							
Traire	je trais, s, t; nous trayons, yez, ils traient.	que je traie, es, e; trayions, yiez, ent.	je trayais	—	je trairai	trais etc.	trayant	trait.
Tressaillir	wie Assaillir.							
Vaincre	je vaincs, cs, c; nous vainquons, ez, ent.	que je vainque, es, e; vainquions, iez, ent.	je vainquais	je vainquis	je vaincrai	—	vainquant	vaincu.
Valoir	je vaux, x, t; nous valons, ez, ent.	que je vaille, es, e; valions, iez, vaillent.	je valais	je valus	je vaudrai	vaux etc.	valant	valu.
Venir	wie Tenir.							
Vêtir	je vêts, ts, t; nous vêtons, ez, ent.	que je vête, es, e; vêtions, iez, ent.	je vêtais	je vêtis	je vêtirai	—	vêtant	vêtu.
Vivre	je vis, s, t; nous vivons, ez, ent.	que je vive, es, e; vivions, iez, ent.	je vivais	je vécus	je vivrai	vis etc.	vivant	vécu.
Voir	je vois, s, t; nous voyons, yez, ils voient.	que je voie, es, e; voyions, yiez, voient.	je voyais	je vis	je verrai	vois etc.	voyant	vu.
Vouloir	je veux, x, t; nous voulons, ez, ils veulent.	que je veuille, es, e; voulions, iez, veuillent.	je voulais	je voulus	je voudrai	veux et veuille, qu'il veuille, veuillez et voulez	voulant	voulu.

SECONDE PARTIE:

ALLEMAND-FRANÇAIS.

A.

A, n. (mus.) la, m.
Aachen, Aix-la-Chapelle.
Aacus, m. E(é)aque, m.
Aal, m. anguille, f.; -arten, f. pl. anguilliens, m. pl.; -beere, f. groseille noire, f. cassis, m.; -behälter, m. anguillière, f.; -brut, f. maraignon, m.; -fang, m. pêche aux anguilles, f.; -förmig, a. anguilliforme; -gabel, f. fouène, f.; -glatt, a. fig. diese aalglatten Heuchler, ces subtils hypocrites; -grundel, f. -gründling, m. goujon-anguille, m.; -puppe, f. épinette, f.; -quappe, -raupe, f. lotte, barbote, f.; -schlange, f. congre, m.; -stecher, m. s. Aalgabel; -wehr, n. anguillière, écrille, f.; -wurm, m. cucullan, m.
Aar, m. aigle, m.
Aargau, n. Argovie, f.; -gauer, m. Argovien, m.; -gauerin, f. Argovienne, f.; -gauerisch, a. argovien.
Aarweihe, m. et f. milan-aigle, m.
Aas, (pl. Äser) n. charogne, f.; (pch.) appât, m. amorce, f.; (chass.) carnage, leurre, m.; fig. pop. carogne, f.; -blatter, f. (méd.) pustule puante, f.
Aasen, vn. fouiller dans l'ordure; –, va. (chass.) appâter; (pch.) amorcer, leurrer; (tan.) écharner.
Aas|fliege, f. mouche dorée commune, f.; -fressend, a. carnivore, créophage; -geier, m. vautour noir, m.; -geruch, m. odeur cadavéreuse, f.; -grube, f. voirie, écorcherie, f.; -haft, Aasig, a. cadavéreux; -käfer, m. bouclier, fouille-merde, m.; -krähe, f. corneille noire, f.; -vogel, m. oiseau qui vit de charogne, m.
Aatzen, s. Atzen.
Ab, adv. et prp. kurz –, tout rondement; – Berlin, pris à Berlin; – und zu gehen, aller et venir; passer; (den) Hut –! chapeau bas! die Spitze ist –, la pointe est cassée; auf und – gehen, se promener; einen Thaler auf oder –, un thaler de plus ou de moins.
Abaasen, va. (még.) écharner.
sich Abächzen, v. pr. se consumer en gémissements.
Abänderlich, a. susceptible de changement; (gr.) déclinable.
Abändern, va. changer, modifier.
Abänderung, f. changement, m. modification, f.
Abandonniren, va. (dr.) abandonner; (com.) renoncer.
Abandonnirung, f. abandonnement, délaissement, m.
Abängstigen, va. tourmenter, causer de vives inquiétudes; sich –, v. pr. être dans des transes mortelles.
Abarbeiten, va. user en travaillant; eine Schuld –, acquitter une dette par son travail; sich –, v. pr. s'épuiser, ou se tuer à force de travailler.
sich Abärgern, v. pr. se chagriner beaucoup, se consumer de dépit.
Abärnten, s. Abernten.
Abart, f. race dégénérée; (h. n.) variété, f.
sich Abäschern, v. pr. se fatiguer par trop d'efforts, se peiner.
Abätzen, va. (chass.) brouter.
Abassiden, m. pl. Abassides, m. pl.
Abästen, va. ébrancher; –, n. ébranchement, m. [forte.
Abätzen, va. ôter avec de l'eau
Abbalgen, va. écorcher; fig. rosser; dépouiller (un lièvre); sich –, v. pr. se fatiguer en luttant avec, ou contre qn.
Abbarbieren, va. ôter, ou enlever en rasant.
Abbauen, va. (arch.) abattre, démonter; (mine) creuser; –, n. (mine) désistement de l'exploitation, m.
Abbaumen, vn. (chass.) s'envoler d'un arbre.
Abbé, m. abbé, m.
Abbeeren, va. égrener, égrapper.
Abbefehlen, va. irr. contremander.
Abbehalten, va. irr. den Hut –, tenir le chapeau à la main.
Abbeißen, va. irr. couper, ou enlever avec les dents.
Abbeizen, va. die Felle –, passer les cuirs en mégie.
Abbekommen, va. irr. avoir sa part de qc.; parvenir à séparer, parvenir à détacher, parvenir à enlever qc. par la force.
Abberufen, va. irr. rappeler.
Abberufung, f. rappel, m.
Abberufungsschreiben, n. lettres de rappel, f. pl.
Abbestellen, va. contremander, décommander, donner contre-ordre.
Abbestellung, f. contre-ordre, m.
Abbeten, va. réciter sa prière; einen Rosenkranz –, dire son chapelet.
Abbetteln, va. obtenir à force de mendier (qc. de qn., einem etw.).
Abbeugen, s. Abbiegen.
Abbezahlen, va. payer peu à peu; payer entièrement; donner un (des) à-compte.
Abbezahlung, f. payement par à-compte, m. [de côté.
Abbiegen, va. irr. détourner, plier
Abbild, n. image, copie, f.
Abbilden, va. peindre d'après nature, copier; dépeindre; représenter.
Abbildung, f. copie, f. portrait, m. image; représentation, f.
Abbimsen, va. enlever avec la pierre ponce.
Abbinden, va. irr. délier, détacher, ôter; –, n. (charp.) assemblage, m.
Abbitte, f. déprécation, excuse, réparation d'honneur, f.; öffentliche –, amende honorable, f.; – thun, demander pardon.
Abbitten, va. irr. demander pardon, faire ses excuses; öffentlich –, faire amende honorable.
Abblasen, va. et n. irr. souffler, ôter en soufflant; sonner pour la dernière fois.
Abblatten, va. effeuiller; die Reben –, épamprer les vignes; –, n. effeuillaison, f. épamprement, m.
Abblättern, va. effeuiller. [ler, f.
Abblätterung, f. action d'effeuil-
Abbläuen, va. bleuir; fam. rosser.
Abblitzen, vn. die Flinte ist abgeblitzt, le fusil a raté, a manqué son coup.
Abblühen, vn. perdre les fleurs, passer; fig. cesser de fleurir.

Abblüthen, va. dépouiller, ou priver des fleurs. [à crédit.
Abborgen, va. emprunter, prendre
Abbossiren, va. modeler.
Abbrechen, va. irr. rompre; abattre, démonter; Obst —, cueillir des fruits; ein Haus —, abattre, démolir une maison; einen Zahn —, ébrécher une dent; eine Arbeit —, discontinuer un ouvrage; etw. vom Preise —, rabattre qc. du prix; eine Bude —, démonter une boutique; die Spitze —, épointer; ein Lager —, lever un camp; etw. am Lohne —, rogner la paie; ein Gespräch —, rompre un discours; sich etw. —, se priver de qc., se refuser qc.; sich etw. vom Munde —, l'épargner sur sa bouche; eine Sache grün —, précipiter qc.; das Gefecht —, cesser le combat; ein Zelt —, plier une tente; abgebrochene Seufzer, des soupirs entrecoupés; —, vn. rompre, se rompre, se briser; fig. discontinuer; wir wollen davon —, brisons là-dessus; fig. kurz —, couper court.
Abbrennen, va. rég. et irr. brûler, incendier; réduire en cendres; eine Kanone —, tirer, décharger un canon; ein Feuerwerk —, tirer un feu d'artifice; —, vn. être réduit en cendres; être brûlé, être consumé par le feu, être ruiné par un incendie; s'éteindre peu à peu; fig. fam. ich bin ganz abgebrannt, je suis à sec.
Abbreviatūr, s. Abkürzung.
Abbreviīren, s. Abkürzen.
Abbringen, va. irr. enlever, détacher; fig. abolir, abroger; détourner, dissuader; vom rechten Wege —, dérouter; von einer irrigen Meinung —, désabuser.
Abbröckeln, va. émietter, émier; écailler; détacher par petites parties, ou pièces.
Abbruch, m. pièce détachée; démolition; fig. dérogeance, f.; rabais, m. diminution, f.; préjudice, m.; einer Sache — thun, nuire à qc., déroger à qc.; dem Handel — thun, entraver le commerce; dem Gewerbe — thun, faire du tort au métier; sich — thun, se priver de qc. [ment.
Abbrüchig, a. qui se casse facile-
Abbrühen, va. échauder.
Abbrüllen, va. ein Lied —, beugler une chanson. [rut.
Abbrunften, vn. cesser d'être en
Abbrüten, vn. cesser de couver.
Abbügeln, va. repasser, repasser entièrement.
Abbürsten, va. brosser, vergeter; ôter en brossant.
Abbüßen, va. expier. [tence, f.
Abbüßung, f. expiation, péni-
ABC, s. Abece.
Abdachen, va. enlever le toit; mettre en talus, taluter; donner la pente à qc.; sich —, v. pr. aller en pente.
Abdächig, a. incliné, en pente.
Abdachung, f. talus, m. pente; descente, f.; (fort.) escarpement, m.; — der Brustwehr, plongée du parapet, f.
Abdämmen, va. détourner, ou arrêter par une digue.
Abdämmung, f. (hydr.) diguement, bâtardeau, m
Abdampfen, vn. s'évaporer; — lassen, faire évaporer.
Abdämpfen, va. faire évaporer; (cuis.) faire cuire à l'étuvée.
Abdampfung, f. évaporation; (chim.) exhalation, f.
Abdämpfungskessel, m. vaisseau évaporatoire; atmomètre, m.
Abdanken, va. congédier, licencier; réformer; ein Schiff —, condamner un vaisseau; einen Lehrer —, remercier un maître; abgedankter Soldat, m. congédié, m.; —, vn. prendre sa démission, donner sa démission, se démettre d'un emploi; abdiquer (la couronne), résigner.
Abdankung, f. congé, licenciement, m. démission; abdication, f. [congé, f.
Abdankungsrede, f. harangue de
Abdarben, va. sich etw. —, se priver de qc.; sich etw. vom Munde —, épargner qc. sur sa bouche.
Abdecken, va. enlever; découvrir; ein Haus —, découvrir une maison; den Tisch —, ôter la nappe, desservir.
Abdecker, m. écorcheur, m.
Abdeckereī, f. maison d'écorcheur, écorcherie, f.
Abdēra, Abdère.
Abderīten, m. pl. Abdérites, m. pl.
Abdienen, va. acquitter par ses services; eine Schuld —, se décharger d'une dette en servant.
Abdingen, va. irr. rabattre du prix; prendre à louage.
Abdisputiren, s. Abstreiten.
Abdorren, vn. sécher et tomber.
Abdörren, va. sécher, dessécher.
Abdörrung, f. dessèchement, m.
Abdrechseln, va. ôter en tournant; arrondir au tour; fig. wie abgedrechselt, affecté.
Abdrehen, va. détordre; séparer en tournant (s. Abdrechseln).
Abdreschen, va. irr. battre le blé; fig. fam. rosser; abgedroschen, rebattu, banal, trivial, usé; abgedroschenes Zeug, n. trivialités, f. pl. lieux communs, m. pl.
Abdrieseln, va. séparer en effilant. [tenir par force.
Abdringen, va. irr. extorquer, ob-
Abdringung, f. extorsion, f.
Abdrohen, va. obtenir par des menaces.
Abdruck, m. (pl.-drücke) empreinte, impression; copie, image, f.; exemplaire, m.; détente (d'un fusil), f.
Abdrucken, va. empreindre; imprimer, tirer; tirer copie, calquer; copier; —, n. tirage, m.
Abdrücken, va. séparer à force de presser; tirer, décharger (une arme à feu); fig. das Herz —, crever le cœur; einem etw. —, extorquer qc. à (de) qn.; einen Pfeil —, décocher une flèche.
Abdunsten, vn. s'évaporer, s'exhaler.
Abdünsten, va. faire évaporer.
Abdünstung, f. évaporation, exhalaison, f.
Abdupfen, va. (eine Wunde) nettoyer (sécher) avec de la charpie. [nir.
Abebenen, va. (einen Hügel) apla-
Abecē, n. abc, alphabet, m.; fig. rudiment, m. premiers éléments, m. pl.; -buch, n. abc, abécédaire, m.; -schüler, -schütz, m. abécédaire, m.
Abecken, va. écorner, épointer.
Abeggen, va. ôter avec la herse.
sich **Abeifern**, v. pr. s'échauffer, se tuer à force de se fâcher.
Abeisen, va. ôter, ou enlever la glace.
Abend, m. soir, m.; soirée, f.; occident, couchant, ouest, m.; heiliger —, la veille d'une fête; gegen —, vers le soir; vers l'occident; à l'ouest; morgen —, demain au soir; heute —, ce soir; es wird —, le jour tombe, le jour baisse; den — vor meiner Ankunft, la veille de mon arrivée; -andacht, f. prières du soir, f. pl.; -brod, n. souper, soupé, m.; -dämmerung, f. crépuscule (du soir), m.; in der —, entre chien et loup; -essen, n. souper, soupé, m.; -falter, m. sphinx, m.; -gegend, f. région occidentale, f. occident, m.; -geläute, n. son de la cloche du soir, m.; -gesellschaft, f. veillée, soirée, f.; -glocke, f. cloche du soir, f.; angelus, couvre-feu, m. retraite, f.; -jagd, f. fouée, f.; -kost, f. s. Abendbrod; -kühle, f. fraîcheur du soir, f.; serein, m.; -land, n. pays occidental, m.; -länder, m. habitant de l'occident, m.; —, pl. peuples occidentaux, m. pl.; -ländisch, a. occidental, d'occident; -landschaft, f. paysage représentant une scène du soir, m.; -lich, a. du soir; occidental; -luft, f. air du soir, m. fraîcheur du soir, f.; -mahl, n. repas du soir, m.; communion, sainte Cène, f.; zum — gehen, aller à la communion, communier; das — reichen, donner la communion; -mahlsgenoß, m. communiant, m.; -messe, -mette, f. vêpres, f. pl.; -musik, f. sérénade, f.; -punkt, m. (astr.) point d'occident, occident, couchant, m.; -röthe, f. rouge du ciel, m.; fig. fin de la vie, f.
Abends, adv. le soir, au soir, sur le soir.
Abendsegen, m. prière du soir, f.; -seite, f. côté occidental, m. -sonne, f. soleil couchant, m.; -ständchen, n. sérénade, f.; -tisch, m. souper, m.; -uhr, f. cadran occidental, m.; -unterhaltung,

f. entretiens du soir, m. pl.; soirée, f.; -völker, n. pl. peuples occidentaux, m. pl.; -wärts, adv. vers l'occident, du côté de l'occident, vers le couchant; -wind, m. vent d'ouest, m.; -zeit, f. soirée, veillée, f.

Abenteuer, n. aventure, f.; auf — ausgehen, courir après les aventures. [tureux, hasardé.

Abenteuerlich, a. singulier, aven-

Abenteuerlichkeit, f. singularité, f.

Abenteurer, m. aventurier, m.

Aber, conj. mais; — doch, pourtant, néanmoins; oder —, autrement, ou bien; nun —, or; tausend und — tausend, mille et mille.

Aberglaube, m. superstition, f.

Abergläubisch, a. superstitieux; —, adv. superstitieusement.

Aberkennen, va., einem etw. —, priver qn. de qc. par sentence.

Abermalig, a. nouveau, réitéré.

Abermals, adv. de nouveau, encore.

Abernten, va. et n. moissonner, faire la récolte, finir la récolte.

Aberwitz, m. folie, démence, f.

Aberwitzig, a. fou, extravagant; —, adv. follement.

Abessen, va. irr. finir son repas.

Abfahren, vn. irr. partir en voiture, partir en bateau; fig. pop. mourir; einen — lassen, éconduire qn.; sich —, v. pr. die Räder fahren sich ab, les roues s'usent.

Abfahrt, f. départ, m.; partance, f.

Abfall, m. (pl. -fälle) chute; déclivité, f.; rognures, f. pl.; décombres, m. pl.; rebut, m.; désertion, apostasie, f.; — (eines Landes), défection, insurrection, f.; — der Niederlande, soulèvement des Pays-Bas, m.; in — kommen, tomber en décadence.

Abfallen, vn. irr. tomber, se détacher et tomber; être de reste; fig. déchoir, maigrir; von einem —, abandonner qn.; von der Religion —, apostasier; —, n. (der Blätter) chute, f.; (eines Schiffes) dérive, f.

Abfällig, a. ce qui tombe; contraire, défavorable; qui abandonne, qui apostasie.

Abfalzen, va. (tan.) écharner.

Abfangen, va. irr. attraper, prendre; (chass.) tuer avec le couteau de chasse; einem das Wasser —, détourner l'eau au préjudice de qn. [se déteindre.

Abfärben, vn. lâcher la couleur,

sich **Abfasern**, v. pr. s'effiler.

Abfassen, va. rédiger, composer, coucher par écrit; ein Urtheil —, dresser une sentence; fam. einen —, attraper qn. [tion, f.

Abfassung, f. composition, rédac-

Abfaulen, vn. tomber de pourriture, pourrir.

Abfegen, va. nettoyer, balayer; —, n. balayage, nettoiement, m.

Abfeilen, va. limer, ôter avec la lime.

Abfeilspäne, m. pl. limaille, f.

Abfeilschen, s. Abkaufen.

Abfertigen, va. expédier; dépêcher; fig. rebuter, renvoyer, éconduire.

Abfertigung, f. expédition, dépêche, f.; fig. rebut, m. leçon, f.

Abfeuern, va. tirer, décharger.

Abfeuern, n. **Abfeuerung**, f. décharge, volée, f. [racler.

Abfiedeln, va. jouer sur le violon,

Abfinden, va. irr. contenter, indemniser, satisfaire; apanager (un prince); sich —, v. pr. s'arranger, s'accommoder; se revancher; sich mit seinem Gewissen —, capituler avec sa conscience.

Abfindung, f. arrangement, accommodement; apanage, m.; indemnisation, f.

Abfindungssumme, f. somme payée par arrangement, f.

Abfischen, va. pêcher; fig. das Beste —, enlever la crême, le meilleur, prendre le dessus du panier de qc. [frottement.

Abfitscheln, va. fam. user par le

Abflachen, va. taluter, aplanir.

Abflachung, f. aplanissement, m.

Abflauen, va. rincer; (mine) laver; —, n. lavage, m.

Abflechten, va. irr. détresser.

Abflecken, vn. lâcher les couleurs, faire des taches.

Abfleischen, va. écharner, drayer; —, n. écharnure, drayure, f.

Abfleischmesser, n. écharnoir, m.

Abfliegen, vn. irr. s'envoler, partir.

Abfließen, vn. irr. découler, s'écouler; —, n. écoulement, m.

Abfluß, m. (pl. -flüsse) écoulement, m.; décharge, f.; (mar.) reflux, m.; Ab- und Zufluß, marée, f.

Abflußgraben, m. aigaire, m.; (min.) arine, f.

Abfordern, va. demander (qc. à qn., einem etw.); exiger (qc. de qn., einem etw.); fig. appeler.

Abforderung, f. demande, f.; rappel, m.

Abformen, va. mouler.

Abfragen, va. questionner; apprendre en questionnant; fam. tirer (à qn.) les vers du nez; faire répéter la leçon.

Abfressen, va. irr. manger, brouter, ronger.

Abfrieren, vn. tomber, ou se perdre par l'effet du froid.

Abfuchteln, s. Durchfuchteln.

Abführen, va. emmener; (méd.) évacuer, purger; ins Gefängniß —, conduire en prison; fig. éconduire; eine Schuld —, payer une dette.

Abführend, p. et a. (méd.) laxatif, purgatif, évacuatif; -es Mittel, n. évacuant, m.

Abführung, f. action d'emmener, f. transport, m.; (méd.) évacuation, f. purgatif, m.

Abführ(ungs)mittel, n. purgation, f. purgatif, laxatif, m.

Abfüllen, va. ôter, tirer, désemplir, mettre en bouteilles.

Abfüllung, f. soutirage, m.

Abfurchen, va. sillonner.

Abfüttern, va. donner la dernière portion de fourrage; donner à manger (aux bêtes).

Abgabe, f. délivrance, remise; taxe, f. droit, impôt, m.

Abgabenfrei, a. exempt d'impôts; -freiheit, f. immunité réelle, f.

Abgabenwesen, n. état des impôts, m. [menter.

Abgähren, vn. irr. cesser de fer-

Abgang, m. (pl. -gänge) départ; manque, m. perte, f. déchet; (com.) débit, m. vente; tare, f.; (com.) guten — haben, se vendre coulamment.

Abgangsrechnung, f. note de tare,

Abgaunern, va. escroquer. [f.

Abgeben, va. irr. donner, remettre, livrer, délivrer; payer des impôts, contribuer; fig. céder, se démettre (de qc., etw.); einen Boten —, faire le messager; servir à ..., être propre à ...; abzugeben bei ... (auf Briefen), soins de ...; einen Wechsel —, émettre une traite; tirer une lettre de change sur qn.; einem etw. —, donner sur les doigts à qn.; —, vn. (jeu) avoir la dernière donne; sich —, v. pr. se mêler, s'occuper (de qc., mit etw.); sich mit einem —, avoir affaire, ou commerce avec qn., se faufiler avec qn., fréquenter qn.

Abgebrannt, s. Abbrennen.

Abgedroschen, s. Abdreschen.

Abgefeimt, p. et a. fig. fin, rusé.

Abgehen, vn. irr. s'en aller, partir; sortir; se vendre, se débiter; manquer, diminuer; finir; es geht ihm nichts ab, rien ne lui manque; er läßt sich nichts —, il ne se refuse rien; es geht ihm dadurch nichts ab, il n'y perd rien; dieses Buch geht gut ab, ce livre se débite bien; auf und —, monter et descendre; ab und zu gehen, aller et venir; vom Wege —, s'écarter du chemin, quitter le chemin; von seiner Meinung —, changer d'opinion; von einem Amte —, quitter une charge; von seinen Forderungen —, se désister de ses prétentions; hier geht der Weg ab, ici le chemin se détourne; die Farbe geht ab, la couleur passe; es wird ohne Streit nicht —, cela ne finira pas sans dispute; es ist alles gut abgegangen, tout s'est bien passé; mit Tode —, décéder, mourir; das Feuer — lassen, laisser s'éteindre le feu; vom Preise — lassen, rabattre du prix.

Abgeizen, va. sich etw. —, se priver de qc. par avarice.

Abgelebt, p. et a. décrépit.

Abgelebtheit, f. décrépitude, f.

Abgelegen, a. éloigné, écarté, distant, isolé; abgelegner Wein, m. du vin rassis, reposé, vieux.

Abgelegenheit, f. éloignement, m. distance, f.

Abgemessen, s. Abmessen.
Abgeneigt, a. mal-affectionné, peu favorable; ich bin nicht –, je ne m'oppose pas.
Abgeneigtheit, f. aversion, f. éloignement, m. [m.
Abgeordneter, m. député, délégué,
Abgerissen, s. Abreißen.
Abgesagt, p. -er Feind, ennemi juré, ennemi déclaré, m.
Abgesandter, s. Gesandter.
Abgeschieden, s. Abscheiden.
Abgeschiedenheit, f. retraite, solitude, f.
Abgeschliffen, s. Abschleifen. [f.
Abgeschliffenheit, f. fig. politesse,
Abgeschlossen, s. Abschließen.
Abgeschlossenheit, f. isolement, m.
Abgeschmackt, a. fade, insipide, absurde; -e Reden, f. pl. fadaises, f. pl. [dité, absurdité, f.
Abgeschmacktheit, f. fadeur, insipi-
Abgespannt, s. Abspannen.
Abgespanntheit, s. Abspannung.
Abgestorben, s. Absterben.
Abgestorbenheit, f. insensibilité, f.
Abgewinnen, va. irr. gagner (qc. à qn., ou sur qn., einem etw.); einer Sache Geschmack –, trouver goût à qc., avoir du goût pour qc.; einem den Vorsprung –, devancer qn., gagner les devants sur qn.
Abgewöhnen, va. désaccoutumer, déshabituer; sich –, v. pr. se désaccoutumer (de qc., etw.).
Abgewöhnung, f. renonciation à une habitude, f.
Abgezogenheit, s. Abgeschiedenheit.
Abgießen, va. irr. verser, désemplir, transvaser.
Abglanz, m. éclat réfléchi, m.; image, f. [dernier poli.
Abglätten, va. polir, donner le
Abgleichen, va. irr. égaler, rendre égal; proportionner; ajuster.
Abgleichfeile, f. lime à égaler, f.
Abgleichstange, f. (horl.) levier, m. [lement, m.
Abgleichung, f. égalisation, f. éga-
Abgleiten, vn. irr. glisser, tomber en glissant.
Abglitschen, s. Abgleiten.
Abglühen, va. faire rougir au feu; –, vn. cesser de rougir.
Abglühen, n. Abglühung, f. ignition, recuite, f.
Abgott, m. (pl. Abgötter) idole, f.
Abgötterei, f. idolâtrie, f.; – treiben, idolâtrer.
Abgöttisch, a. idolâtre, idolâtrique; –, adv. en idolâtre; – verehren, idolâtrer.
Abgraben, va. irr. ôter, ou enlever en bêchant; das Wasser –, détourner l'eau par un fossé.
sich Abgrämen, v. pr. se chagriner, se consumer de chagrin.
Abgrasen, va. couper l'herbe; brouter. [de manier).
Abgreifen, va. irr. user (à force
Abgrenzen, va. former les limites; séparer, borner.
Abgrund, m. (pl. -gründe) abîme, gouffre, précipice; fig. bord, m.

Abgürten, va. ôter la ceinture, dessangler.
Abguß, m. (pl. -güsse) jet; (fond. c.) cliché, m.; (pharm.) infusion, f.
Abhaaren, vn. lâcher le poil.
Abhaben, va. irr. den Hut –, avoir le chapeau à la main.
Abhacken, va. enlever à coups de hache.
Abhägen, va. clore d'une haie.
Abhäkeln, Abhaken, va. décrocher; –, n. décrochement, m.
Abhalftern, va. ôter le licou, déchevêtrer.
Abhalten, va. irr. tenir éloigné de soi; fig. retenir, détourner, dissuader; von der Arbeit –, empêcher de travailler; eine Sitzung –, tenir une séance.
Abhaltung, f. fig. empêchement, m.; – einer Sitzung, tenue d'une séance, f. [marteau.
Abhämmern, va. ôter avec le
Abhandeln, va. acheter; traiter (de), disserter (sur); vom Preise –, rabattre du prix.
Abhanden, adv. – kommen, s'égarer, se perdre; – sein, être perdu. [tation, f.
Abhandlung, f. traité, m. disser-
Abhang, m. (pl. -hänge) pente, déclivité, f.
Abhangen, vn. irr. pendre, descendre; pencher, incliner; fig. dépendre, relever de (cf. Abhängen).
Abhängen, va. et n. dépendre, détacher; (ch. d. f.) die Wagen –, désembrayer les wagons.
Abhängig, a. incliné, inclinant; dépendant (de, von); von einem – sein, dépendre de qn.
Abhängigkeit, f. déclivité, pente; fig. dépendance, f.
Abhären, va. peler; planer; faire tomber le poil; débourrer.
Abharken, va. râteler.
sich Abhärmen, v. pr. se consumer de chagrin.
Abhärten, va. endurcir, rendre dur; fig. endurcir; aguerrir; sich –, v. pr. s'endurcir, se rendre robuste (à, gegen).
Abhärtung, f. endurcissement, m.
Abhaspeln, va. dévider; –, n. dévidage, m
Abhaspler, m. -in, f. dévideur, m.; -se, f.
Abhauen, va. irr. couper, trancher, abattre; das Gras –, faucher l'herbe. [tas.
Abhäufeln, va. mettre en petits
Abhäuten, va. enlever la peau; –, vn. se dépouiller, muer; cesser de muer.
Abheben, va. irr. enlever, ôter; die Karten –, couper les cartes; –, n. (jeu) coupe des cartes, f.
Abhecheln, va. affiner; –, n. affinage, m.
Abhefteln, va. dégrafer. [cher.
Abheften, va. détacher, décro-
Abheilen, vn. guérir, se guérir.
Abhelfen, va. irr. remédier, mettre ordre (à qc., einer Sache), y pourvoir; einer Schwierigkeit –, lever une difficulté. [soûl.
Abherzen, va. baiser tout son
Abhetzen, va. lasser, ou fatiguer à force de faire courir; mettre sur les dents; (chass.) réduire aux abois; ab'gehetzt, aux abois.
Abheucheln, va. obtenir par hypocrisie.
Abhobeln, va. raboter, ôter avec le rabot, doler, amenuiser, amincir; fig. déniaiser, polir.
Abhold, s. Abgeneigt.
Abholen, va. aller quérir, venir chercher, venir prendre; – lassen, envoyer chercher, faire chercher. [mort, m.
Abholz, n. abattis, m. pl.; bois
Abholzen, va. (for.) abattre.
Abholzung, f. recépage, m.
Abhorchen, va. savoir, ou apprendre en écoutant.
Abhören, va. die Zeugen –, ouïr, entendre, ou interroger les témoins; eine Rechnung –, examiner un compte.
Abhörung, f. audition (des témoins), f.; – einer Rechnung, examen d'un compte, m.
Abhub, m. desserte, f.; (jeu) cartes coupées, f. pl.
Abhülfe, f. remède, m.; einer Sache – leisten, remédier à qc., mettre ordre à qc., apporter remède à qc.
Abhülsen, va. écosser.
sich Abhungern, v. pr. s'épuiser faute de nourriture; ab'gehungert aussehen, avoir l'air bien affamé.
Abhusten, va. rendre en toussant; sich –, v. pr. s'épuiser à force de tousser. [brouter.
Abhüten, va. faire paître, faire
Abirren, vn. s'égarer, se fourvoyer.
Abirrung, f. fourvoiement, m.; fig. – des Verstandes, débauche, f. écart, m. aberration, f.
Abjagen, va. et n. faire lâcher prise (à qn., einem etw.), rattraper; fatiguer à force de chasser, ou de poursuivre; sich –, v. pr. se fatiguer à force de courir.
Abjammern, va. obtenir à force de lamentations; sich –, v. pr. s'épuiser en lamentations.
Abjochen, va. ôter le joug.
Abkämmen, va. ôter en peignant, décrasser avec le peigne.
Abkämpfen, va obtenir en luttant.
Abkanten, va. (men.) écorner.
Abkanzeln, va. publier du haut de la chaire; fam. réprimander.
Abkappen, va. (mar.) couper; (jard.) écimer, étêter.
Abkargen, va. lésiner; épargner (sur sa bouche, seinem Munde); sich (etw. vom Munde) –, v. pr. prendre (sur sa bouche).
Abkarten, va. concerter; mit einander –, comploter.
Abkartung, f. accord secret, m.
sich Abkasteien, v. pr. s'affaiblir en mortifiant son corps.
Abkauen, va. ronger.

Abkauf, m. (pl. -käufe) achat, m.
Abkaufen, va. acheter; einem etw. —, acheter qc. de qn.; eine Strafe —, se racheter d'une peine.
Abkaufung, f. achat, rachat, m.
Abkaupeln, va. fam. obtenir en trompant. [moulures.
Abkehlen, va. (men.) faire les
Abkehren, va. balayer, brosser, vergeter, nettoyer; (s. Abwenden). [f. pl.
Abkehricht, n. ordures, balayures,
Abkehrung, f. (von der Sünde) conversion, f.
Abkeifen, va. einem etw. —, obtenir qc. de qn. à force de gronder; sich —, v. pr. se fatiguer à force de gronder.
Abkeltern, va. pressurer; —, vn. achever de pressurer.
Abketteln, va. déchaîner.
Abkimmen, va. (tonn.) rabattre la neille.
Abkippen, va. épointer, étêter; (mon.) rogner; —, vn. trébucher.
Abklaffen, vn. bâiller.
Abklaftern, va. toiser, corder.
Abklammern, va. die Wäsche —, dépendre le linge en ôtant les fichoirs. [tants (d'une table).
Abklappen, va. baisser les abat-
Abklären, va. clarifier; (chim.) décanter, déféquer.
Abklärung, f. (chim.) décantation, défécation, f.
Abklatsch, m. cliché, m.
Abklatschen, va. clicher; —, n. clichage, m.
Abklauben, va. éplucher, ronger; —, n. épluchement, m.
Abklopfen, va. nettoyer, épousseter, abattre; fig. rosser; (imp.) tirer avec la brosse.
Abknabbern, va. croquer, ronger.
Abknallen, vn. das Gewehr knallt ab, le fusil éclate, fait une explosion.
Abknaupeln, va. ronger.
Abknausern, s. Abkargen.
Abkneifen, va. irr. (mar.) den Wind —, pincer le vent; (s. Abkneipen).
Abkneipen, va. irr. emporter, ou enlever avec les ongles ou avec des tenailles etc., pincer.
Abknicken, va. casser, briser.
Abknöpfen, va. déboutonner.
Abknüpfen, va. délier, dénouer.
Abkochen, va. cuire, faire bouillir.
Abkohlen, va. (charp.) cingler, tringler.
Abkommen, vn. irr. s'éloigner; fig. s'abolir, se perdre, tomber en désuétude; se débarrasser; nicht — können, être empêché de venir, ne pas pouvoir s'absenter, ne pas pouvoir quitter; iron. der kann —, on peut bien se passer de lui; von einem Plane —, renoncer à un projet; ich bin vom Studiren abgekommen, j'ai quitté les études; diese Mode ist abgekommen, cette mode est passée; von seiner Rede —, perdre le fil de son discours; aus dem Geschäfte —, se dérober à ses affaires; —, n. accommodement, m.; ein — treffen, faire un accommodement, ou arrangement. [f.
Abkommenschaft, f. descendance,
Abkömmling, m. descendant, rejeton, m.
Abköpfen, va. étêter, écimer.
Abköpfung, f. étêtement, m.
Abkoppeln, va. (chass.) découpler.
Abkrämpen, va. détrousser.
Abkratzen, va. gratter, enlever en grattant; regratter; ratisser, décrotter.
Abkriegen, va. avoir sa part de qc.; être puni; emporter de vive force, ôter.
Abkrümeln, va. émietter; sich —, v. pr. s'émietter, s'émier.
Abkühlen, va. rafraîchir, faire refroidir; sich —, v. pr. se rafraîchir, prendre le frais.
Abkühltrog, s. Kühltrog.
Abkühlung, f. rafraîchissement; fig. refroidissement, m.
Abkündigen, va. publier, proclamer. [clamation, f.
Abkündigung, f. publication, pro-
Abkunft, f. extraction, origine, naissance, famille, maison, f.
Abkürzen, va. accourcir, raccourcir; fig. abréger; den Lohn —, rogner la paie; einen Bruch —, réduire une fraction.
Abkürzung, f. raccourcissement, m.; abréviation, f.; retranchement, rabais, m. [baisers.
Abküssen, va. essuyer par des
Abladen, va. irr. décharger.
Ablader, m. déchargeur, m.; -lohn, m. frais de décharge, m. pl.
Abladung, f. décharge, f. déchargement, m.
Ablagern, va. — lassen (Wein, Cigarren rc.), laisser vieillir; sich —, v. pr. (méd.) se déposer.
Ablagerung, f. déposition, f. dépôt; sédiment, m.; concrétion, f.
Abländen, vn. (mar.) dériver.
Ablaß, m. (pl. -lässe) saignée (des eaux), f.; soutirage (du vin), m.; indulgence, f.; -brief, m. bref, m. bulle d'indulgence, f.
Ablassen, va. irr. lâcher, débander; vider, soutirer, transvaser; einen Teich —, saigner un étang; —, vn. cesser, discontinuer, se désister; renoncer; vom Preise —, rabattre du prix; von einem Fehler —, se corriger d'un défaut.
Ablaßjahr, n. jubilé, m.; -kram, m. trafic d'indulgences, m.; -krämer, m. vendeur d'indulgences, m.
Ablassung, f. saignée (d'un étang), f.; soutirage (du vin), m.; cessation, f. désistement, m.
Ablativ, m. (gr.) ablatif, m.
Ablauben, va. effeuiller; épamprer. [épamprement, m.
Ablaubung, f. effeuillaison, f.;
Ablauern, va. épier, attraper.
Ablauf, m. découlement, m. décharge; fig. issue, f.; nach — eines Monates, au bout d'un mois; nach — des Termins, à l'expiration du terme.
Ablaufen, va. et n. irr. découler, s'écouler; (mar.) partir; fig. finir, se terminer; gut —, finir bien, avoir du succès; schlecht —, réussir mal; einem den Rang —, l'emporter sur qn.; sich die Hörner —, jeter sa gourme; ein Schiff — lassen, lancer un vaisseau à l'eau; fig. fam. einen — lassen, envoyer promener qn.; sich die Beine nach etw. —, s'épuiser en efforts pour obtenir qc.; die Uhr ist ab'gelaufen, l'heure est sonnée; die Schuhe —, user en courant les souliers; sich —, v. pr. s'épuiser à courir.
Ablaufrinne, f. (mar.) dalot, m.; -röhre, f. (hydr.) épanchoir, m.; -schleuse, f. écluse de décharge, f.; -zeit, f. (com.) terme de l'échéance (d'une lettre de change), m. [crûment, m.
Ablaugen, va. lessiver; —, n. dé-
Abläugnen rc., s. Ableugnen rc.
Ablauschen, va. découvrir en étant aux écoutes.
Ablaut, m. déflexion, f.
Abläutern, va. clarifier, filtrer; raffiner; —, n. affinage, m. clarification, f. [affinage, m.
Abläuterung, f. clarification, f.;
Ableben, n. décès, m. mort, f.
Ablecken, va. ôter en léchant.
Ableeren, va. vider, enlever.
Ablegen, va. ôter, déposer, mettre bas, se défaire (de qc., etw.); (jeu) écarter; (imp.) distribuer; den Mantel —, ôter le manteau; die Trauer —, quitter le deuil; Rechnung —, rendre compte; einen Eid —, prêter serment; sein Gelübde —, faire ses vœux; eine Probe —, donner une épreuve; ein Kleid —, ne plus porter un habit; ein Bekenntniß —, faire un aveu; die Kinderschuhe —, sortir de l'enfance; Zeugniß —, rendre témoignage; seine Fehler —, se corriger de ses défauts.
Ableger, m. (jard.) marcotte, f.; (vign.) provin, m. [ais, m.
Ablegespan, m. (pl. -späne) (imp.)
Ablegung, f. action d'ôter; (imp.) distribution, f.; — einer Rechnung, reddition d'un compte, f. apurement, m.; — eines Eides, prestation d'un serment, f.; — eines Gelübdes, prononciation d'un vœu, f.; — seines Glaubensbekenntnisses, profession de foi, f.; — aller Scham, dévergondage, m.
Ablehnen, va. retirer, ôter; fig. parer, éviter; er lehnt es ab, il s'en défend; den Verdacht von sich —, se mettre hors de soupçon, se justifier; refuser, s'excuser de; Einwürfe —, réfuter, repousser des objections; obvier à; eine Gerichtsbarkeit von sich —, décliner une juridiction.
Ablehnung, f. fig. refus, m. réfutation, excuse, défense, f.
Ableiern, va. vieller; fig. lire d'une manière monotone.

Ábleihen, va. irr. emprunter (qc. de, ou à qn., einem etw.).

Ábleiten, va. détourner, écarter; dériver; von einem Irrthume —, retirer d'une erreur.

Ábleitend, a. (méd.) dérivatif.

Ábleiter (Blitz-), m. conducteur, m.

Ábleitung, f. dérivation, f.; canal, m.; déduction, f.; -scanal, m. (hydr.) émissaire, m.; -sgraben, m. saignée, f.; -srinne, f. épanchoir, m.; -sröhre, f. (hydr.) descente, f.; -ssilbe, f. syllabe dérivative, f. crément, m.

Áblenkbar, a. ce qu'on peut détourner; déviable; -keit, f. déviabilité, f.

Áblenken, va. détourner, écarter; einen Verdacht von sich —, se mettre hors de soupçon; —, vn. se détourner; s'éloigner.

Áblenkung, f. diversion, f.

Áblernen, va. einem etw. —, apprendre qc. de qn. en l'entendant, ou en le voyant faire.

Áblesen, va. irr. lire à haute voix; ôter; cueillir; die Weintrauben —, couper les raisins; s. Zerlesen.

Áblesung, f. lecture, f.

Áblеugnen, va. dénier, nier; désavouer. [désaveu, m.

Ábleugnung, f. dénégation, f.;

Ábliefern, va. délivrer, livrer; (fin.) faire délivrance; remettre, rendre

Áblieferer, m. délivreur, m.

Áblieferung, f. délivrance, livraison, f.; -sschein, m. décharge, f.; -szeit, f. terme de livraison, m.

Ábliegen, vn. irr. être éloigné, être distant de ...

Áblisten, va. attraper par ruse, escroquer; soutirer.

Áblistung, f. escroquerie, f.

Áblocken, va. attraper par finesse, obtenir par ruse; soutirer.

Áblohnen, va. einen —, payer et congédier qn.

Áblohnung, f. congé, m.

Áblösbar, s. Ablöslich.

Áblösen, va. détacher, défaire, délier; fig. retirer, dégager; (chir.) amputer, couper; die Wache —, relever la sentinelle; eine Schuld —, acquitter une dette; sich —, v. pr. se détacher; sich einander —, se relayer l'un l'autre.

Áblöslich, a. séparable; rachetable. [bilité, f.

Áblöslichkeit, f. (dr.) rédimi-

Áblösung, f. séparation, f. rachat, m.; (chir.) amputation, f.; — der Wache, descente de la garde; garde montante, f.

Áblöthen, va. dessouder.

Áblugsen, va. fam. escroquer.

Ábmachen, va. ôter, lever, détacher, défaire; fig. régler, terminer, arranger, vider; liquider; das ist eine ab'gemachte Sache, c'est une affaire décidée (fam. bâclée); abgemacht! tope! Ihre Sache ist so gut wie abgemacht, votre affaire est dans le sac.

Ábmagern, vn. amaigrir, maigrir.

Ábmähen, va. faucher; —, n. fauchage, m. [seiller.

Ábmahnen, va. dissuader, décon-

Ábmahnung, f. dissuasion, f.; -sschreiben, n. lettre déhortatoire, f.

Ábmaischen, s. Abmeischen.

Ábmalen, va. peindre; fig. dépeindre, représenter.

Ábmärgeln, s. Abmergeln.

Ábmarsch, m. (pl. -märsche), (mil.) départ, m. marche, f.

Ábmarschiren, vn. marcher, se mettre en marche, partir; in Zügen —, rompre par pelotons.

Ábmartern, va. tourmenter, fatiguer; sich —, v. pr. se donner la gêne, se mettre l'esprit à la torture, se casser la tête (pour qc., au sujet de qc., wegen etw.).

Ábmarterung, f. tourment, m. fatigue, f.

Ábmatten, va. fatiguer, harasser.

Ábmattung, f. harassement, épuisement, affaiblissement, m. lassitude, fatigue, f.

Ábmeischen, va. achever de rompre la trempe. [ciseau.

Ábmeißeln, va. enlever avec le

Ábmelken, va. irr. traire; —, vn. achever de traire.

Ábmergeln, va. affaiblir, épuiser, amaigrir; sich —, v. pr. s'affaiblir, s'épuiser.

Ábmerken, va. einem etw. —, apprendre qc. en observant qn.; einem etw. an den Augen —, lire qc. dans les yeux de qn.

Ábmeßbar, a. (math.) commensurable; -keit, f. commensurabilité, f.

Ábmessen, va. irr. mesurer; mit der Elle —, auner, mesurer à l'aune; nach Klaftern —, toiser; fig. seine Worte —, peser ses paroles; juger; abgemessen, mesuré, plein de réserve.

Ábmessung, f. mesurage; aunage; arpentage, m. [louage.

Ábmiethen, va. louer, prendre à

Ábmiether, m. -in, f. locataire, m. et f.

Ábmiethung, f. louage, m.

Ábmodeln, va. modeler, mouler.

Ábmoosen, va. émousser.

Ábmucken, va. pop. rembarrer, renvoyer.

Sich Ábmühen, v. pr. se peiner, s'escrimer (à faire qc.), se fatiguer. [le loisir, avoir le loisir.

Sich Ábmüßigen, v. pr. se donner

Ábnagen, va. ronger.

Ábnähen, va. piquer; payer (une dette) en cousant.

Ábnahme, f. décadence; diminution, f. affaiblissement, dépérissement, m.; (com.) débit, m.; — der Kräfte, diminution des forces, f.; — einer Rechnung, audition d'un compte; — eines Beines, amputation d'une jambe; — des Verbandes, levée de l'appareil, f.; — des Wassers, décroissement de l'eau, m.; — vom Kreuze, descente de la croix, f.

Ábnehmen, va. irr. ôter, lever, enlever; couper; accourcir, détacher, détendre; fig. conclure; den Bart —, faire la barbe; ein Glied —, amputer un membre; den Verband —, lever l'appareil; die Siegel —, lever les scellés; Waaren —, acheter des marchandises; eine Mühe —, éviter une peine (à qn., einem); die Maschen —, diminuer les mailles; den Hut vor einem —, ôter son chapeau à qn.; fig. einen —, peindre qn.; Aepfel —, cueillir des pommes; die Larve —, démasquer; einem sein Geld —, gagner l'argent à qn.; eine Rechnung —, ouïr, ou examiner un compte; einem einen Eid —, faire prêter le serment à qn.; —, vn. diminuer, dépérir; s'affaiblir, amaigrir; être sur son déclin, s'abaisser; se passer; der Mond nimmt ab, la lune décroît; meine Kräfte nehmen ab, mes forces baissent; mein Gedächtniß nimmt ab, ma mémoire s'affaiblit; —, n. s. Abnahme; das Fieber ist im —, la fièvre est en son décours; ihre Schönheit ist im —, sa beauté se passe, est sur son déclin. [m.

Ábnehmer, m. acheteur, chaland,

Ábnehmung, s. Abnahme.

Ábneigung, f. pente, f.; fig. éloignement, m. aversion, antipathie, f.

Abnórm, a. anormal, irrégulier.

Abnormität, f. anomalie, f.

Ábnöthigen, va. extorquer, obtenir par contrainte, arracher par force. [trainte, f.

Ábnöthigung, f. extorsion, con-

Ábnu(ü)tzen, va. user, gâter.

Ábnutzung, f. usure, f. dépérissement, m.

Áböden, va. (for.) dépeupler. [m.

Áböduug, f. (for.) dépeuplement,

Abonnént, m. abonné, m.

Abonniren, vn. abonner; sich —, v. pr. s'abonner (à, auf).

Ábordnen, va. déléguer, députer.

Ábordnung, f. délégation, députation, f.

Ábvorgeln, va. réciter d'une manière monotone.

Abortiren, vn. avorter.

Ábpachten, va. affermer, prendre à ferme, amodier.

Ábpachtung, f. amodiation, f.

Ábpacken, va. décharger, déballer, dépaqueter.

Ábpackung, f. décharge, f. déchargement, m.

Ábpariren, va. parer.

Ábpassen, va. compasser; die Gelegenheit —, épier l'occasion; den rechten Augenblick —, saisir le moment.

Ábpeitschen, va. fouetter rudement.

Ábpfählen, va. jalonner; palissader. [sade, f.

Ábpfählung, f. jalonnage, m.; palis-

Ábpfänden, va. saisir les effets; einem sein Pferd —, se nantir du cheval de qn.

Abpfändung, f. saisie, saisie-gagerie, f. nantissement, m.
Abpflöcken, va. jalonner, aborner avec des pieux.
Abpflücken, va. cueillir; arracher.
Abpicken, va. emporter à coups de bec; becqueter; (maç.) délarder.
sich abplacken, abplagen, v. pr. s'épuiser en travaillant, se tourmenter; se fatiguer, se donner du mal.
Abplatten, va. aplatir.
Abplattung, f. aplatissement, m.
Abplatzen, vn. sauter.
Abpochen, va. détacher en frappant, séparer en battant.
Abprägen, va. frapper une monnaie; empreindre, marquer au coin; fig. figurer.
Abprallen, vn. rebondir, rejaillir; —, n. rejaillissement, m.
sich abpredigen, v. pr. s'épuiser à force de prêcher. [pousser.
Abprellen, va. faire rejaillir, re-
Abpressen, va. ôter, ou séparer en pressant; fig. extorquer, arracher.
Abpressung, f. fig. extorsion, f.
Abprotzen, va. (artil.) démonter.
Abprügeln, va. rosser d'importance. [de poing.
Abpuffen, va. fig. battre à coups
Abputzen, va. décrotter; moucher (la chandelle); (maç.) aplanir, rafraîchir.
Abquälen, s. Abplagen.
Abquerlen, va. remuer, ou battre avec un moulinet.
Abquetschen, va. enlever, ou ôter en froissant.
Abrahmen, va. écrémer.
Abrainen, va. séparer par une raie.
Abranken, va. (vign.) épamprer.
Abrasen, va. (jard.) enlever le gazon; sich —, v. pr. s'épuiser en délirant, ou en courant.
Abraspeln, va. racler, ôter avec la râpe.
Abrathen, va. irr. dissuader (qn. de qc., einem etw.), déconseiller (qc. à qn., einem etw.).
Abrathung, f. dissuasion, f.
Abrauchen, vn. (chim.) s'évaporer.
Abrauchung, f. (chim.) évaporation, f.
Abräuchern, va. bien fumer.
Abraufen, va. arracher.
Abraum, m. (for.) vidange, f.; abattis; décombres, m. pl.
Abräumen, va. ôter, emporter, débarrasser, déblayer, décombrer; den Tisch —, desservir la table; ôter ce qui est sur la table.
Abräumer, m. déblayeur, m.
Abräumung, f. déblai, m.; vidange, f.
Abraupen, va. écheniller.
Abrechen, va. râteler; ôter avec le râteau.
Abrechnen, va. déduire, décompter, rabattre; liquider; mit einem —, compter avec qn.; diesen Fehler ab'gerechnet, abstraction faite de ce défaut; à ce défaut près; à l'exception de ce défaut; zwei od. drei Kapitel abgerechnet, ôté, hormis, hors, excepté, si l'on excepte deux ou trois chapitres; gegen einander —, faire la balance de.
Abrechner, m. (fin.) liquidateur, commissaire-liquidateur, m.
Abrechnung, f. décompte, m. déduction; liquidation, f.; — mit einem halten, faire le compte avec qn., compter avec qn.; bei der —, en faisant la balance, en réglant le compte; nach der —, la balance faite.
Abrede, f. accord, m. convention, f.; der — gemäß, de concert, d'après les conventions; — nehmen mit einem, se concerter avec qn., convenir; wegen Zeit und Stunde — nehmen, prendre jour et heure; in — stellen, nier, disconvenir; etw. nicht in — stellen, ne pas disconvenir de qc.
Abreden, va. dissuader; abgeredeter Maßen, de concert; d'après la convention; comme on en était convenu; etw. —, se concerter, convenir de qc.
Abregnen, v. imp. sich —, v. pr. cesser de pleuvoir.
Abreiben, va. irr. ôter, ou enlever en frottant; user, effacer; mit Bimsstein —, poncer; Farben —, broyer des couleurs; mit Sand —, frotter avec du sable; sich —, v. pr. s'user par le frottement.
Abreibung, f. frottement, broiement, m.
Abreifen, va. (tonn.) ôter les cercles, décercler.
Abreihen, va. défiler.
Abreise, f. départ, m.
Abreisen, vn. partir (pour, nach).
Abreißen, va. irr. arracher, détacher; démolir; déchirer, user; dessiner, tracer; ein Haus —, abattre une maison; seine Kleider —, déchirer ses habits; —, vn. se rompre; se détacher; ab'gerissen (zerlumpt), déguenillé; fig. meine Geduld riß endlich ab, ma patience enfin fut à bout.
Abreißung, f. action d'arracher; démolition, f.
Abreiten, va. irr. ein Pferd —, fatiguer, ou harasser un cheval; —, vn. partir à cheval.
Abrichten, va. dresser, former, ajuster; instruire; zum Kriege —, aguerrir.
Abrichthammer, m. aplatissoir, m.
Abrichtung, f. action de dresser, f.; façonnement, affûtage, m.; éducation, f.
Abriegeln, va. verrouiller.
Abrieseln, vn. ruisseler en bas.
Abrinden, va. écorcer; écroûter.
Abrindig, a. dont la croûte se sépare de la mie. [luttant.
Abringen, va. irr. arracher en
Abrinnen, vn. irr. découler, couler en bas.
Abriß, m. plan, dessin, m. esquisse, f.; fig. kurzer —, abrégé, précis, m.
Abritt, m. départ à cheval, m.
Abrollen, va. dérouler; —, vn. s'éloigner en roulant.
Abrosten, vn. être séparé par la rouille.
Abrösten, va. bien griller.
Abrücken, va. écarter, déplacer, reculer, éloigner; —, vn. se retirer, faire place.
Abrudern, vn. partir en ramant, s'éloigner du rivage.
Abruf, m. appel, rappel, m.
Abrufen, va. irr. appeler, rappeler; publier, proclamer; die Stunden —, crier les heures.
Abrufer, m. crieur, m.
Abrufung, f. criée, f. appel, rappel, m. proclamation, f.
Abrufungsschreiben, n. lettres de rappel, f. pl.
Abrühren, va. Eier —, brouiller des œufs; mit einem Eie —, délayer un œuf (dans).
Abrunden, Abründen, va. arrondir; (arch.) chanfreiner, délarder.
Abrundung, Abründung, f. arrondissement; (arch.) délardement, m.
Abrupfen, va. plumer, déplumer, dépouiller. [(grr.) désarmer.
Abrüsten, va. (maç.) démonter;
Abrutschen, vn. glisser, couler.
Abrütteln, va. faire tomber en secouant.
Abruzzen, f. pl. Abrusses, f. pl.
Absäbeln, va. couper avec le sabre.
Absacken, va. ôter les sacs.
Absage, f. contre-ordre; refus; défi, m.
Absagebrief, m. lettre de défi, f.
Absagen, va. contremander; retirer sa promesse; déprier; renoncer à; eine Stunde —, décommander une leçon; se dédire de qc.; abgesagter Feind, ennemi juré, m.
Absägen, va. couper avec la scie.
Absagung, f. contre-ordre, m.
Absatteln, va. desseller, débâter.
Absatz, m. (pl. -sätze) interruption, pause; section, f. article, paragraphe; — einer Zeile, alinéa, m.; — eines Liedes, stance, f. couplet; (com.) débit, m.; — eines Schuhes, talon d'un soulier, m.; — einer Treppe, palier, ou repos d'un escalier, m.; ohne —, d'un seul trait, en un coup.
Absatzweise, adv. par intervalles, par alinéas. [purifier.
Absäubern, va. nettoyer; (mine)
Absaugen, va. irr. sucer le dessus, énerver à force de têter.
Absäugen, va. allaiter suffisamment, sevrer.
Absceß, m. abscès, m.
Abschaben, va. racler, ratisser; (corr.) drayer, écharner; sich —, v. pr. s'user.
Abschabsel, n. raclure, ratissure; (corr.) drayure, f.

Abschachern, va. acheter à vil prix, (qc. de qn., einem etw.).
Abschachteln, va. préler.
Abschaffen, va. abolir, abroger; anéantir, casser; ein Gesetz –, abroger une loi; seine Dienerschaft –, congédier ses domestiques; einen Mißbrauch –, réformer un abus.
Abschaffung, f. abolition, f. abolissement, m. abrogation, réformation, réforme, f.
Abschälen, va. peler, écorcer, ôter l'écorce.
Abschälung, f. décortication, f.
Abschärfen, va. (cordon.) affiler, (men.) chanfreiner. [rer, m.
Abschärfmesser, n. couteau à pa-
Abscharren, va. râtisser, gratter, ôter en raclant.
Abschatten, va. silhouetter.
Abschattung, f. silhouette, f.
Abschätzen, va. évaluer, estimer, taxer.
Abschätzer, m. taxateur, m.
Abschätzung, f. évaluation, estimation, f.
Abschaufeln, va. ôter avec la pelle.
Abschaum, écume ôtée, f.; fig. rebut, m. lie, f. [despumer.
Abschäumen, va. écumer; (chim.)
Abschäumung, f. (chim.) despumation, f.
Abscheeren, s. Abscheren.
Abscheiden, va. irr. séparer; désunir; partager; –, vn. décéder, mourir; ab'geschieden leben, mener une vie retirée; –, n. décès, trépas, m.
Abscheidung, f. séparation, f.
Abscheren, va. irr. raser, couper, tondre.
Abscherung, f. tonte, coupe, f.
Abscheu, m. horreur, exécration, aversion, f.; – vor etw. haben, avoir qc. en horreur; – vor einem, de l'aversion contre qn.; ein – sein, être en abomination.
Abscheuern, va. écurer, torcher, frotter.
Abscheulich, a. détestable, exécrable, abominable, effroyable; –, adv. exécrablement, détestablement, affreusement.
Abscheulichkeit, f. horreur, atrocité, noirceur, f.
Abschichten, va. mettre par couches. [cher, expédier.
Abschicken, va. envoyer, dépê-
Abschickung, f. envoi, m. expédition, f.
Abschieben, va. irr. déplacer, remuer, éloigner, repousser.
Abschied, m. congé, adieu, départ, m. sentence, décision, f.; – von einem nehmen, prendre congé de qn.; einem den – geben, donner à qn. son congé; Abschieds ..., d'adieu, de congé; -stunde, f. heure du départ, f.; -sthräne, f. larme versée aux adieux, f. -strunk, m. vin de l'étrier, m.
Abschiefern, va. effeuiller, enlever par lames; sich –, v. pr. s'écailler; (chir.) s'exfolier
Abschieferung, f. (chir.) exfoliation, f.
Abschienen, va. ôter les bandes; (chir.) éclisser.
Abschießen, va. irr. tirer, lancer, abattre en tirant; décocher, décharger; einen Vogel –, abattre le papegai, tirer au papegai.
Abschießen, n. Abschießung, f. décharge, f. décochement, m.
Abschiffen, vn. partir en bateau, mettre à la voile. [peindre.
Abschildern, va. peindre; fig. dé-
Abschilderung, f. peinture; fig. représentation, f.
Abschinden, va. irr. écorcher; sich –, v. pr. s'épuiser à force de travailler. [teler.
Abschirren, va. déharnacher, dé-
Abschirrung, f. déharnachement,
Abschlachten, va. tuer, égorger. [m.
Abschlag, m. (pl. -schläge) rabais, m. diminution, baisse, f.: auf –, à compte de ..., en déduction de ..., à bon compte; à valoir sur ...; -eisen, n. (ard.) rabattoir, doleau, m.
Abschlagen, va. irr. abattre, détacher; démonter; refuser; ein Gerüst –, enlever un échafaudage; eine Brücke –, rompre un pont; das kann man nicht –, cela n'est pas de refus; (mil.) battre la retraite; –, vn. baisser, diminuer de prix, rabaisser; –, n. baisse, diminution, f.
Abschlägig, a. eine -e Antwort, f. refus, m.; – bescheiden, refuser.
Abschläglich, a. et adv. à compte, en déduction; -e Zahlung, f. à-compte, m.
Abschlagszahlung, f. payement à compte, à-compte, m.
Abschlämmen, va. débourber, dégorger. [m.
Abschlämmung, f. dégorgement,
Abschleifen, va. irr. ôter, ou emporter en émoulant; émoudre, aiguiser; fig. polir, dérouiller.
Abschleifer, m. polisseur, m.
Abschleifsel, n. moulée, f.
Abschleifung, f. aiguisement, m.; polissure, f.
Abschleimen, va. ôter la matière visqueuse; Fische –, dégorger des poissons.
Abschleimung, f. purification, clarification, f. [tement.
Abschlendern, vn. s'en aller len-
Abschleudern, va. fronder, lancer, secouer.
Abschließen, va. irr. déchaîner; fig. clore, balancer, terminer; die Thür –, fermer la porte à clef; einen Handel –, conclure une affaire; eine Rechnung –, clore un compte, arrêter un compte; die Handlungsbücher –, régler les livres; einen Vertrag –, passer un contrat; sich –, v. pr. se séparer, se retirer, s'enfermer.
Abschlingern, va. (mar.) rompre par le roulis. [peu.
Abschlürfen, va. humer, boire un
Abschluß, m. (pl. -schlüsse) conclusion, clôture, f. arrêté d'un compte, m.; zum – kommen, en finir; -rechnung, f. compte en définitif, m.; -wechsel, m. appoint, m.
Abschmarotzen, va. piquer l'assiette chez qn.
Abschmatzen, va. pop. bien baisotter; sich –, v. pr. se fatiguer à baisotter. [caresses, pateliner.
Abschmeicheln, va. obtenir par des
Abschmeißen, va. irr. s. Abwerfen.
Abschmelzen, va. irr. séparer en fondant, fondre; –, vn. se séparer en fondant.
Abschmelzung, f. fonte, fusion, f.
Abschmieren, va. fam. mal copier, copier en griffonnant.
Abschmierer, m. barbouilleur, plagiaire, m. [leur, tacher.
Abschmutzen, vn. lâcher la cou-
Abschnallen, va. déboucler.
Abschnappen, va. débander, détendre; –, vn. se débander, se détendre.
Abschneiden, va. irr. couper, tailler; trancher; couper avec la scie; die Kehle –, couper la gorge; die Haare –, couper les cheveux; die Nägel –, rogner les ongles; den Lebensfaden –, trancher le fil des jours; einem die Ehre –, flétrir, ou blesser l'honneur de qn.; alle Hoffnung –, ôter toute espérance; –, n. coupe, f.
Abschnellen, va. faire sauter avec force; –, vn. sauter, se rompre.
Abschnitt, m. partie coupée, coupure; section, f. article, paragraphe, m. division, période, époque, f.; -schein, m. coupon, m.; -winkel, m. angle de segment, ou de section, m.
Abschnitzel, n. rognure, retaille, f.; copeau, m. [tits morceaux.
Abschnitzeln, va. couper en pe-
Abschnüren, va. délacer, délier; (jard.) aligner; (charp.) cingler; –, n. alignement, m.
Abschöpfen, va. puiser, ôter le dessus, écumer; écrémer, dégraisser.
Abschrägen, va. couper obliquement; (charp.) débillarder.
Abschrägung, f. coupe en biseau, f.
Abschrauben, va. dévisser, démonter, déculasser.
Abschrecken, va. décourager, intimider, effrayer; sich – lassen, se rebuter.
Abschreckung, f. intimidation, f. découragement, m.
Abschreibegebühr, f. droit de copiste, m.; -maschine, f. machine à copier, f. pantographe, singe, m.
Abschreiben, va. irr. copier, transcrire; contremander par écrit; déduire, décompter; einen Posten –, décharger son livre; sich (die Finger) –, v. pr. user (ses doigts) à force d'écrire; –, n. copie, transcription, f. [m.
Abschreiber, m. copiste; plagiaire,
Abschreiberei, f. métier de copiste,

m.; von der — leben, gagner son pain à copier; das ist eine erbärmliche —, cela est mal copié, voilà une mauvaise copie.
sich **Ábschreien**, v. pr. irr. s'égosiller, s'enrouer à force de crier.
Ábschreiten, va. irr. mesurer à pas comptés; —, vn. auf- und —, se promener.
Ábschrift, f. copie, f. double, m.; gerichtliche — nehmen, relever copie. [copie, par écrit.
Ábschriftlich, a. copié; —, adv. par
Ábschröpfen, va. (agr.) ébarber.
Ábschroten, va. encaver; couper, scier; (mon.) ébarber.
Ábschuppen, va. écailler.
Ábschüppen, va. ôter avec la pelle.
Ábschuppung, f. écaillage, m.
Ábschürfen, va. ratisser; die Haut —, effleurer la peau.
Ábschuß, m. (pl. -schüsse) décharge, chute; pente, f. penchant, versant, m. [—, adv. en pente.
Ábschüssig, a. penchant, escarpé;
Ábschüssigkeit, f. déclivité, f.
Ábschütteln, va. faire tomber, ou détacher en secouant; das Joch —, secouer le joug.
Ábschütten, va. désemplir.
Ábschützen, va. das Wasser —, arrêter les eaux.
Ábschwächen, va. affaiblir. [m.
Ábschwächung, f. affaiblissement,
Ábschwärzen, vn. lâcher la couleur noire.
Ábschwatzen, va. obtenir par des paroles flatteuses, escroquer.
Ábschwefeln, va. dessoufrer; bien soufrer.
Ábschweifen, vn. vom Wege —, s'écarter, faire des digressions.
Ábschweifung, f. écart, m. digression, f. [par des débauches.
sich **Ábschwelgen**, v. pr. s'épuiser
Ábschwemmen, va. flotter, faire flotter; guéer, baigner; —, n. flottage, dégorgement, m.
Ábschwenden, va. (agr.) brûler.
Ábschwenken, vn. s'éloigner en faisant un mouvement de conversion, converser; rechts ab'geschwenkt! à droite conversion!
Ábschwenkung, f. conversion, f.
Ábschwimmen, vn. irr. s'éloigner en nageant.
Ábschwören, va. abjurer; se purger par serment; eine Schuld —, dénier une dette par serment.
Ábschwörung, f. abjuration; dénégation par serment, f.
Ábsegeln, vn. appareiller, faire voile.
Ábsehbar, a. à perte de vue.
Ábsehen, va. irr. voir jusqu'au bout; fig. voir, concevoir, comprendre; es ist auf mich abgesehen, c'est à moi qu'on en veut; einem etw. an den Augen —, lire qc. dans les yeux de qn.; auf etw. abgesehen sein, avoir pour but; aboutir à qc.; seinen Vortheil —, veiller à ses intérêts; der Schaden ist nicht abzusehen, il est difficile de prévoir quel en sera le mal; eine Allee deren Länge nicht abzusehen ist, une allée à perte de vue; davon ab'gesehen daß ...; abstraction faite de ce que ...; er hat es immer auf mich abgesehen, il s'attaque toujours à moi; die Gelegenheit —, épier l'occasion; —, n. but, m. intention; vue; visière, f.; sein — auf etw. gerichtet haben, viser à qc.
Ábseifen, va. décruser, laver.
Ábseigern, va. (mine) creuser perpendiculairement.
Ábseigerung, f. ressuage, m.
Ábseihen, va. filtrer, passer par l'étamine.
Ábseihung, f. filtration, f.
Ábsein, vn. irr. être séparé, être détaché. [gehen, s'écarter.
Ábseits, adv. à l'écart, à part; —
Ábsenden, va. rég. et irr. envoyer, expédier, dépêcher; déléguer, députer; einen Brief —, adresser une lettre (à qn., an jem.).
Ábsender, m. (com.) expéditeur, m.
Ábsendung, f. envoi, m. expédition, f.
Ábsengen, va. flamber; brûler.
Ábsenken, va. (jard.) marcotter, provigner; —, n. provignement, m. [jeton, m.; marcotte, f.
Ábsenker, m. (vign.) provin, re-
Ábsetzbar, a. destituable.
Ábsetzen, va. mettre bas; déposer; abandonner; (com.) débiter, vendre; ohne abzusetzen, tout d'une haleine, tout d'un trait; den Reiter —, démonter, désarçonner son homme; fig. einen —, destituer, détrôner; einen Officier —, casser un officier; einen Priester —, dégrader un prêtre; vom Lande —, dériver; ein Kleid —, quitter un habit; (imp.) composer; —, vn. im Schreiben —, faire un alinéa; im Reden —, discontinuer de parler; faire une pause; s'arrêter, s'interrompre; v. imp. es wird Schläge —, il y aura des coups de donnés.
Ábsetzferkel, n. cochon de lait, m.; -füllen, n. poulin sevré, m.; -kalb, n. veau sevré, m.
Ábsetzung, f. déposition, dégradation, f.
Ábsicht, f. but, m. vue, intention, f. dessein, m.; in — auf ..., à l'égard de ..., eu égard à ...; in — Ihrer, à votre égard; —en auf etw. haben; avoir des vues sur qc.; mit einem, pour qn.; eine böse — bei etw. haben, entendre malice à qc.; die — haben, avoir en vue.
Ábsichtlich, a. fait à dessein, prémédité; —, adv. à dessein.
Ábsichtlichkeit, f. préméditation, f.
Ábsichtslos, a. et adv. naïf; sans dessein. [blant.
Ábsieben, va. cribler, ôter en cri-
Ábsieden, va. irr. faire bouillir, cuire.
Ábsingen, va. irr. chanter à haute voix; sich —, v. pr. s'épuiser à force de chanter.
Ábsitzen, va. irr. user à force d'être assis; eine Schuld —, compenser une dette en prison; —, vn. descendre de cheval; — lassen, démonter. [ment.
Absolút, a. absolu; —, adv. absolu-
Absolutión, f. absolution, f.
Absolutísmus, m. absolutisme, m.
Absolutíst, m. absolutiste, m.
Absolvíren, va. absoudre.
Absónderlich, s. Besonders.
Ábsondern, va. séparer, détacher, écarter; (méd.) sécréter; (phil.) abstraire; ab'gesonderter Begriff, m. idée abstraite, f.
Ábsonderung, f. séparation; (méd.) sécrétion; (phil.) abstraction, f.
Absorbíren, va. absorber.
sich **Ábsorgen**, v. pr. se consumer par des soucis. [fendant.
Ábspalten, va. irr. détacher en
Ábspannen, va. débander, relâcher; dételer; den Hahn am Gewehre —, débander un fusil; fig. den Geist —, affaiblir l'esprit.
Ábspannung, f. débandement, relâchement; fig. affaiblissement, m.
Ábspänstig, s. Abspenstig.
sich **Ábsparen**, v. pr. sich etw. am Munde —, épargner qc. sur sa bouche.
Ábspeisen, va. alimenter; donner la sainte cène; fig. einen mit leeren Worten —, repaître qn. de belles paroles; sich — lassen mit ..., se payer de ...; —, vn. finir le repas.
Ábspenstig, a. aliéné, infidèle; — machen, détourner, débaucher; — werden, quitter le parti (de qn., einem).
Ábsperren, va. barrer; den Weg —, couper le chemin.
Ábsperrung, f. (com.) — gegen Waaren, prohibition des marchandises; — zweier Staaten, rupture entre deux États; interruption, f.
Ábspiegeln, va. réfléchir; sich —, v. pr. se mirer; se peindre.
Ábspiegelung, f. reflet, m.
Ábspinnen, va. filer; den Rocken —, achever la quenouille.
Ábspitzen, va. épointer, rendre pointu.
Ábsplittern, va. détacher en éclats; —, vn. se détacher par éclats.
Ábsprechen, va. irr. faire perdre par jugement; dénier, contester, récuser; über Alles —, prononcer de tout, décider sur tout, ou de tout; einem das Leben —, condamner qn. à mort; désespérer de qn.
Ábsprechend, a. décisif.
Ábsprecherisch, a. et adv. décisif, tranchant.
Ábspreizen, va. (mine) étayer.
Ábsprengen, va. faire sauter, faire éclater.
Ábspringen, vn. irr. sauter, se détacher, se déjoindre; rebondir; rejaillir; fig. s'écarter brusquement, abandonner; von einer

Partei —, abandonner brusquement un parti.

Ábſpritzen, vn. rejaillir; —, n. (des Champagners) dégorgement, débourbage, m.

Ábſprung, m. saut, rebondissement; fig. écart, m. digression; différence, f.

Ábſpulen, va. dévider.

Ábſpülen, va. laver, nettoyer; rincer; enlever (d'une rivière).

Ábſtammen, vn. descendre, tirer son origine; (gr.) dériver.

Ábſtammung, f. descendance, origine; (gr.) dérivation, f.

Ábſtämpeln, ſ. Abſtempeln.

Ábſtampfen, va séparer avec un pilon.

Ábſtand, m. (pl. -ſtände), distance, f.; (arch.) espacement, m.; fig. différence, f.; contraste, m.

Ábſtändig, a. (for.) mort; sec.

Ábſtandsgeld, n. (dr.) somme payée pour le désistement, f.

Ábſtatten, va. rendre, payer; acquitter; Dank —, rendre grâce; einen Beſuch —, faire une visite.

Ábſtattung, f. — eines Beſuchs, visite, f.; — des Danks, remercîment, m.; — eines Gelübdes, émission d'un vœu, f.

Ábſtäuben, va. époudrer, épousseter.

Ábſtäubung, f. nettoiement, houssage, m.

Ábſtäupen, va. fouetter, fustiger.

Ábſtecheiſen, n. (men.) ébarboir, m.; (jard.) écope, f.

Ábſtechen, va. irr. (jeu) surcouper; ein Schwein —, tuer, ou égorger un cochon; einen Teich —, saigner un étang; einen Canal —, percer un canal; —, vn. contraster, trancher (auprès de, sur, gegen).

Ábſtecher, m. petite excursion, f.; petit détour, m. petite course, f.

Ábſtecken, va. détacher, défaire, détrousser; aligner, jalonner; ein Lager —, tracer un camp.

Ábſteckleine, f. cordeau d'alignement, m.; -pfahl, m. piquet, jalon, m.

Ábſtehen, vn. irr. être éloigné, être distant de ...; fig. se désister, se départir; quitter; renoncer à; von einem Vorhaben —, lâcher prise; se gâter, se défaire; abgeſtandener Fiſch, poisson mort, m.; von einem Kaufe —, dédire un achat; —, n. distance, f.; fig. dépérissement; désistement, m.

Ábſteigen, vn. irr. descendre, mettre pied à terre; —, n. descente, f.

Ábſteigend, a. (gén.) descendant.

Ábſteigequartier, n. pied-à-terre, m.

Ábſtellen, va. mettre bas, déposer; fig. abolir, abroger; empêcher.

Ábſtellung, f. fig. abolition, abrogation, f.

Ábſtempeln, va. (rel.) estamper; estampiller, marquer au poinçon.

Ábſteppen, va. (taill.) piquer, contrepointer.

Ábſterben, vn. irr. mourir, décéder; dépérir, s'éteindre; —, n. décès, m. mort, f.

Ábſtich, m. copie, f.; fig. contraste, m. différence, f.

Ábſtimmen, vn. voter, aller aux voix.

Ábſtimmung, f. vote, m.; zur — bringen, mettre aux voix.

Abſtinénztag, ſ. Faſtentag.

Ábſtoppeln, va. chaumer; fig. glaner, grappiller.

Ábſtoßeiſen, n. ébarboir, m.

Ábſtoßen, va. irr. emporter, ou ôter en poussant; pousser; (mus.) couper, pointer; fig. repousser, dégoûter; er hat etw. -des, il a qc. de rebutant; das Herz —, déchirer, fendre, crever le cœur; ein Bret —, dégrossir une planche; (bill.) von der Bande —, décoller (une bille); eine Schuld —, payer une dette, acquitter une dette; —, vn. vom Ufer —, dériver, démarrer du port; ſich —, v. pr. s'user; fig. ſich die Hörner —, jeter sa gourme.

Ábſtoßend, a. rebutant; répulsif.

Abſtráct, a. abstrait.

Abſtractión, f. abstraction, f.

Ábſtrafen, va. punir, châtier.

Ábſtrafung, f. punition, f. châtiment, m.

Abſtrahíren, va. abstraire; —, vn. von etw. —, briser sur qc., se désister de qc., renoncer à qc.

Ábſtrahlen, va. refléter; —, vn. se refléter.

Ábſtreben, vn. (phys.) vom Mittelpunkte —, tendre à s'éloigner du centre.

Ábſtreichen, va. irr. ôter, ou emporter en passant la main etc. sur qc., essuyer; racler (une mesure).

Ábſtreifen, va. dépouiller, écorcher; die Handſchuhe —, tirer les gants; —, vn. (vom Wege) se détourner, s'éloigner un peu; —, n. dépouillement, m. écorchure, f.

Ábſtreiten, va. irr. disputer, contester; enlever par des procès.

Ábſtricken, vn. et a. achever de tricoter; eine Nadel —, achever une aiguille en tricotant; eine Schuld —, acquitter une dette en tricotant.

Ábſtrömen, vn. s'écouler rapidement.

Ábſtufen, va. fig. nuancer.

Ábſtufung, f. gradation; fig. nuance, f.

Ábſtülpen, va. détrousser.

Ábſtumpfen, va. émousser; hébéter.

Ábſtutzen, va. écourter, étêter, écimer.

Ábſtützen, va. (arch. n.) acorer.

Ábſuchen, va. enlever en cherchant; Flöhe —, épucer; Läuſe —, épouiller; Raupen —, écheniller; (chass.) quêter; —, n. (chass.) quête, f.

Ábſud, m. (pharm.) décoction, f.

Abſúrd, a. absurde.

Abſurdität, f. absurdité, f.

Ábſüßen, va. (chim.) édulcorer.

Ábſüßung, f. (chim.) édulcoration, f.

Abt, m. (pl. Aebte) abbé, m.

Ábtafeln, ſ. Abſpeiſen.

Ábtäfeln, va. boiser, lambrisser.

Ábtakeln, va. (mar.) dégréer, désagréer, déséquiper; einen Maſt —, défuner un mât.

Ábtakelung, f. (mar.) dégréement, m.

Ábtanzen, va. user en dansant; ſich —, v. pr. se fatiguer à force de danser.

Abtei, f. abbaye, f.

Abteilich, a. abbatial.

Ábteufen, va. (mine) creuser.

Ábthauen, vn. dégeler.

Ábtheilen, va. diviser; séparer; in Klaſſen —, classer; in Grade —, graduer; die Haare —, faire la raie aux cheveux.

Ábtheilung, f. division; séparation, f. compartiment, m. section, f. département, m.; -szeichen, n. tiret, m. division, f.

Ábthun, va. irr. ôter, quitter; fig. terminer, régler; exécuter (un criminel); der Streit iſt abgethan, la dispute est vidée; eine Schuld —, acquitter une dette; eine Rechnung —, solder, ou régler un compte; den Mantel —, quitter son manteau; eine Gewohnheit —, se défaire d'une habitude.

Ábtiſſin, f. abbesse, f.

Ábtödten, va. mortifier.

Ábtödtung, f. mortification, f.

Ábtraben, vn. s'en aller au trot.

Ábtrag, m. fig. payement, remboursement; préjudice, m.

Ábtragen, va. irr. ôter, enlever; abaisser (un mur), démonter, démolir (un édifice); rompre (un pont); die Tafel —, desservir la table; eine Schuld —, payer une dette, acquitter une dette; ein Kleid —, user un habit.

Ábtragung, f. abaissement, m. démolition, f.; payement, m.

Ábträufeln, vn. dégoutter.

Ábtreibemittel, n. remède avortif, m.

Ábtreiben, va. irr. repousser, chasser; (chim.) coupeller; ein Kind —, faire avorter; die Pferde —, harasser les chevaux; ein Gehölz —, exploiter un bois; —, vn. (mar.) dériver, s'écarter de la route.

Ábtreibend, a. (méd.) expulsif.

Ábtreibung, f. repoussement, m.; (chim.) coupellation; (for.) exploitation, f. harassement; avortement, m.

Ábtrennen, va. découdre; séparer; démembrer.

Ábtrennung, f. décousure; séparation, f.; démembrement, m.

Ábtretbar, a. cessible.

Ábtreten, va. irr. détacher, ou user en marchant dessus; fig. céder, abandonner, résigner; —, vn. sortir, se retirer; bei einem —, descendre chez qn.; von der Bühne —, quitter le théâtre, sortir de la scène; —, n. (thé.) sortie, f.

Abtreter, m. cédant, résignant, m.
Abtretung, f. cession, f. désistement, abandon, m.
Abtriefen, vn. dégoutter, distiller.
Abtrift, f. droit de pâturage, m.
Abtrillern, va. fredonner.
Abtrinken, vn. et a. irr. boire le dessus, en boire un peu; eine Schuld –, boire jusqu'à l'acquit d'une créance.
Abtrippeln, vn. s'en aller à petits pas.
Abtritt, m. marche, f. degré; cabinet d'aisances, m. lieux, m. pl.; fig. cession, f. désistement; (dr.) dédommagement, m.; seinen – nehmen, se retirer; – (vom Theater), sortie, f.; -Gröhre, f. fosse d'aisance, f.
Abtrocknen, va. essuyer, sécher; –, vn. sécher.
Abtrollen, vn. s'en aller à petits pas précipités.
Abtrommeln, va. publier à son de tambour; die Bienen –, chasser les abeilles en battant sur la ruche.
Abtropfbank, f. (pl. -bänke) égouttoir, m.
Abtröpfeln, **Abtropfen**, vn. s'égoutter, dégoutter.
Abtrotzen, va. einem etw. –, extorquer qc. de qn. par des menaces.
Abtrumpfen, va. (jeu) couper avec un à-tout; fig. einen –, rabattre le caquet de qn., donner à qn. son paquet, faire baisser pavillon à qn.
Abtrünnig, a. révolté, rebelle; apostat; einen – machen, débaucher qn.; einem – werden, abandonner le parti de qn., défectionner; (th.) apostasier, schismatiser.
Abtrünniger, m. apostat, rénégat, m.
Abtrünnigkeit, f. défection, apostasie, f.
Aburtheilen, vn. et a. juger définitivement (de, über), enlever par sentence; trancher, juger avec précipitation, à la légère, avec suffisance, avoir son jugement tout prêt.
Abverdienen, va. gagner par son service; eine Schuld –, acquitter une dette par son travail.
Abverlangen, va. demander.
Abvieren, va. équarrir, carrer.
Abvierung, f. équarrissement, m.
Abwägen, va. rég. et irr. peser, niveler; fig. examiner, considérer.
Abwägung, f. pesée, f. nivellement; (com.) pesage, m.
Abwalken, va. donner le dernier foulage; fig. rosser.
Abwälzen, va. rouler en bas, ôter en roulant; fig. von sich –, se décharger, se défaire de qc.
Abwammsen, va. rosser, bâtonner.
Abwandelbar, a. (gr.) déclinable; conjugable.
Abwandeln, va. conjuguer; décliner; –, vn. auf- und abwandeln, se promener.
Abwandlung, f. (gr.) conjugaison; déclinaison, f.
Abwarten, va. attendre; avoir soin de qc.; seine Geschäfte –, vaquer à ses affaires; einen Kranken –, soigner un malade.
Abwärts, adv. en bas, en descendant; aval, à-vau-l'eau.
Abwaschen, va. irr. laver, nettoyer en lavant.
Abwaschung, f. ablution, f.
Abwechseln, va. et n. changer; varier, diversifier; mit etw. –, alterner; mit einem –, se relayer, rouler ensemble.
Abwechselnd, a. changeant, alternatif; –, adv. alternativement, tour à tour.
Abwechselung, f. changement, m. alternation, alternative; vicissitude, f.
Abwedeln, va. chasser avec l'émouchoir.
Abweg, m. détour; fig. écart, m.; auf -e gerathen, s'écarter, se fourvoyer.
Abwehen, va. ôter, ou enlever en soufflant.
Abwehr, f. défense, f.
Abwehren, va. se défendre de ..., résister à ...; empêcher, détourner; die Fliegen –, chasser les mouches.
Abwehrmittel, n. (méd.) préservatif, m.
Abweichen, vn. irr. se détourner, s'écarter, dévier; décliner; différer, varier; (gr.) être irrégulier, anomal, hétéroclite; vom rechten Wege –, s'éloigner du bon chemin, dévier de la bonne route.
Abweichung, f. détour, écart, m. déviation; (phys.) déclinaison, f.; – von einer Regel, anomalie, exception, f.
Abweiden, va. et n. paître, brouter; faire paître, faire brouter.
Abweifen, va. dévider.
sich Abweinen, v. pr. s'épuiser à force de pleurer.
Abweisen, va. irr. renvoyer, refuser, rebuter; rejeter; débouter; einen kurz –, éconduire qn. tout net.
Abweisung, f. refus, rebut, m.
Abweißen, va. blanchir.
Abwelken, vn. se faner, se flétrir.
Abwendbar, a. évitable, obviable.
Abwenden, va. rég. et irr. détourner, éloigner; fig. détourner; ein Unglück –, prévenir un malheur; sich –, v. pr. se tourner d'un autre côté; sich von einem –, s'éloigner de qn.
Abwendig, a. détourné, aliéné; – machen, détourner, aliéner, débaucher; einem die Kunden – machen, désachalander qn.
Abwendung, f. action de détourner, aliénation, f.
Abwerfen, va. et n. irr. abattre, jeter en bas; fig. rapporter, valoir; (chass.) mettre bas; den Reiter –, démonter son cavalier; das Joch –, secouer le joug.
Abwesend, a. absent.
Abwesenheit, f. absence, f.
Abwetzen, va. ôter en aiguisant, aiguiser.
Abwichsen, va. cirer; fig. rosser.
Abwickeln, va. dévider, dérouler; fig. mener à bonne fin.
Abwickelung, f. fig. arrangement, m.
Abwiegen, va. irr. s. Abwägen.
Abwinden, va. irr. dévider, dérouler, détortiller; descendre au moyen d'une poulie.
Abwinder, m. dévideur, m.
Abwirbeln, va. eine Saite –, relâcher une corde.
Abwirken, va. (chass.) dépouiller, ôter la peau; den Teig –, pétrir suffisamment la pâte.
Abwischen, va. nettoyer en torchant, torcher; effacer; den Staub –, enlever la poussière; die Fenster –, passer un linge sur les vitres; die Thränen –, essuyer les larmes.
Abwisch|lappen, m. torchon, cachemire, m.; -tuch, n. débarbouilloir, m.
Abwittern, v. imp. es hat abgewittert, l'orage a cessé.
Abwitzigen, va. déniaiser, dégourdir.
Abwuchern, va. obtenir par usure.
Abwürgen, va. égorger, étrangler.
Abyssinien, n. l'Abyssinie, f.
Abyssinier, m. Abyssin, m.; -in, f. Abyssine, f.
Abyssinisch, a. abyssin.
Abzahlen, va. payer, acquitter, solder.
Abzählen, va. compter, dénombrer; das läßt sich an den Fingern –, cela saute aux yeux; an den Fingern –, compter sur ses doigts.
Abzahlung, f. payement, acquit, m. solde, f. à-compte, m.
Abzählung, f. dénombrement, m.
Abzahnen, vn. faire ses dernières dents.
Abzanken, va. obtenir par des querelles; sich –, v. pr. se fatiguer en se querellant.
Abzapfen, va. tirer, vider; débonder.
Abzapfung, f. – eines Teiches, saignée d'un étang; (chir.) ponction, f.
Abzäumen, va. débrider.
Abzäumung, f. débridement, m.
Abzäunen, va. séparer par une haie.
Abzausen, va. fam. arracher en tiraillant; sich –, v. pr. se tirailler.
Abzehren, va. et n. amaigrir, exténuer, consumer.
Abzehrung, f. amaigrissement, m. exténuation, consomption, f.
Abzeichen, n. marque distinctive, f. insigne, m.
Abzeichnen, va. dessiner; copier (au crayon); tracer; lever le plan de; jalonner; marquer.
Abzeichnung, f. tracement, m. délinéation, f.; dessin, m. copie, f.
Abzerren, va. arracher.
Abziehblase, f. (dist.) alambic, m.
Abziehbogen, m. (imp.) papier de décharge, m.
Abziehen, va. irr. tirer, ôter; retirer; distiller; dissuader; déduire, rabattre, décompter; (ar.)

soustraire; (men.) polir avec la lame; tailler (au pharaon); den Hut —, ôter le chapeau; ein Bett —, dégarnir un lit; einen Hasen —, dépouiller un lièvre; Bier —, tirer de la bière; Branntwein —, distiller de l'eau-de-vie; vom Lohne —, retrancher des gages; ein Messer —, repasser un couteau; die Saiten von einem Instrumente —, démonter un instrument; die Hand von einem —, abandonner qn.; (imp.) einen Bogen —, tirer une feuille; einen von einem Vorhaben —, détourner qn. d'un dessein; —, vn. s'en aller, se retirer; quitter le service; von der Wache —, descendre la garde; leer —, avoir un refus, manquer son coup; mit einer langen Nase —, avoir un pied de nez.

Abziehfeile, f. lime douce, f.

Abziehung, f. action de tirer; (dist.) distillation; (ar.) soustraction, déduction; (an.) abduction; (phil.) abstraction, f.

Abziehzeug, n. (dist.) appareil distillatoire, m.

Abzielen, va. et n. viser, avoir en vue, tendre à qc., envisager qc.

Abzimmern, va. équarrir.

Abzirkeln, va. compasser; fig. mesurer exactement.

Abzirkelung, f. compassement, m.

Abzucht, f. égout, cloaque, m. décharge, f.

Abzug, m. (pl. -züge) départ, m. sortie; retraite; déduction, f. décompte, m.; décharge; rigole; (com.) tare, f.; (imp.) tirage, m.; taille (au pharaon), f.; — eines Gewehres, détente d'un fusil, f.; nach — der Schulden, déduction faite de ce qui est dû; zum -e blasen, sonner la retraite; -sbogen, m. (imp.) épreuve, f.; -scanal, m. décharge, f. conduit, m.; -sgeld, n. droit de retraite, m.; -sgraben, m. fossé de décharge, m.; -spredigt, f. sermon de congé, m.; -sschmaus, m. repas de congé, m.; -szeit, f. époque du congé des domestiques, f.

Abzupfen, va. tirer, arracher, effiler.

Abzwacken, va. ôter en pinçant; einem etw. —, rogner, retrancher qc. à qn.

Abzwecken, vn. avoir pour but, viser, tendre (à qc., auf etw.).

Abzweigen, va. séparer; sich —, v. pr. (ch. d. f.) s'embrancher; se détacher.

Abzwicken, va. pincer.

Abzwingen, va. irr. extorquer, arracher par force, obtenir qc. de qn. (einem etw.) par la contrainte.

Abzwirnen, va. détordre du fil.

Acácie, f. acacia, m.

Academie ꝛc., s. Akademie ꝛc.

Accént, m. accent, m.

Accentuiren, va. accentuer.

Accépt, m. acceptation, f.

Acceptánt, m. accepteur, m.

Acceptatión, f. acceptation, f.

Acceptiren, va. (com.) accepter, payer, faire honneur à ...; acceptirt werden, être accepté, être honoré.

Accessist, m. surnuméraire dans un bureau, m. [m.

Accéssit, m. accessit, second prix,

Accessórisch, a. accessoire.

Accidénz|arbeit, f. (imp.) ouvrage de ville, m.; -drucker, m. imprimeur en conscience, m.

Accidénzien, f. pl. émoluments, m. pl. casuel, m.

Accidénzsetzer, m. compositeur en conscience, m.

Accisbar, a. sujet à l'octroi.

Accisbeamter, m. employé de l'octroi, m. [l'octroi, m.

Accise, f. octroi, m.; bureau de

Accis|einnahme, f. recette de l'octroi, f.; bureau de l'octroi, m.; -einnehmer, m. receveur de l'octroi, m.; -expedition, f. bureau de l'octroi, m.; -frei, a. exempt de l'octroi; -freiheit, f. exemption de l'octroi, immunité, f.; -zettel, m. billet de l'octroi, m.

Accommodiren, va. accommoder, arranger.

Accórd, m. accord, arrangement; concordat; contrat, m.; im — arbeiten, travailler à tâche.

Accordiren, va. accorder; faire un arrangement.

Accreditiren, va. accréditer.

Accreditiv, n. lettre de crédit, lettre de créance, f.

Accurát, a. exact, juste, précis; —, adv. exactement, précisément.

Accuratésse, f. exactitude, f.

Accusativ, m. accusatif, m.

Ach! int. ah! ha! ahi! helas! — ja! oui-dà! —! daß ..., plût à Dieu que ...; — und Weh schreien, jeter les hauts cris.

Achäer, m. Achéen, m.

Achäisch, a. achéen.

Achája, n. Achaïe, f.

Achát, m. agate, f. [votte, f.

Achel, f. barbe des épis, chéne-

Acheron, m. (myth.) Achéron, m.

Achill(es), m. Achille, m.

Achilléisch, a. d'Achille. [tique.

Achromátisch, a. (opt.) achroma-

Achse, f. essieu; axe, m.; tige, f.; pivot, centre, m.; per —, par le roulage.

Achsel, f. épaule; aisselle, f.; die -n zucken, hausser les épaules; fig. auf beiden -n tragen, flatter les deux partis, nager entre deux eaux; über die -n ansehen, regarder par dessus les épaules; etw. auf die leichte — nehmen, ne pas faire cas de qc.; -ader, f. veine axillaire, f.; -band, n. épaulette, f.; -drüse, f. (an.) glande axillaire, f.; -höhle, f. gousset, creux de l'aisselle, m.; -naht, f. (taill.) épaulette, f.; -schnur, f. aiguillette, f.; -stück, n. (cout.) épaulette, f. gousset, m.; -träger, m. portefaix; fig. homme faux, à deux faces, m.; -zucken, n. haussement d'épaules, m.

Achsen|blech, n. happe, f.; -nagel, m. esse, f.; -geld, n. barrières, chaussées, f.pl.; -riegel, m. (artil.) entretoise de couche, f.; -ring, m. anneau d'essieu, m.; -schiene, f. s. Achsenblech.

Acht, a. n. huit; über — Tage, dans huit jours; bis über — Tage, à la huitaine; heut über — Tage, d'aujourd'hui en huit; —, f. huit, m.

Acht, f. ban, m. proscription, f.; in die — erklären, proscrire.

Acht (Achtung), f. attention, f. soin, m.; — haben, faire attention, prendre garde (à, auf); etw. in — nehmen, avoir soin de qc.; sich vor etw. in — nehmen, se garder de qc.; aus der — lassen, oublier, négliger. [légitime.

Ächt, a. véritable, vrai, naturel;

Achtbar, a. estimable, respectable, honorable. [tion, f.

Achtbarkeit, f. estime, considéra-

Achtbeinig, a. à huit pieds.

Achte, a. le, la huitième; der — des Monats, le huit. [octogone.

Acht|eck, n. octogone, m.; -eckig, a.

Achtel, n. huitième, demi-quarteron, m.; (mus.) croche, f.

Achtel|note, f. croche, f.; -pause, f. demi-soupir, m.

Achten, va. estimer; faire cas (de qc., etw.), considérer, respecter; juger, réputer; etw. gering —, faire peu de cas de qc.; für gut —, juger, ou croire bon, juger à propos; auf etw. —, faire attention à qc.; kein Ansehen der Person —, ne point faire acception de personne; für eine Ehre —, tenir à honneur; auf Träume —, ajouter foi aux songes; die Gesetze —, respecter les lois; sich selbst hoch —, s'en faire accroire.

Ächten, va. proscrire, bannir.

Achtender, m. (chass.) cerf de huit cors, m. [huitième lieu.

Achtens, adv. huitièmement, en

Achterlei, a. de huit façons, de huit manières.

Acht|fach, -fältig, a. octuple; -füßig, s. Achtbeinig; -halb, a. sept et demi. [cité, f.

Ächtheit, f. légitimité, authenti-

Acht|jährig, a. de huit ans; -jährlich, a. qui se fait tous les huit ans; -kantig, a. octogone; -los, a. négligent, inattentif; —, adv. négligemment; -losigkeit, f. inattention, négligence, f.; -malig, a. huit fois répété; -monatlich, a. de huit mois; -pfünder, m. pièce de huit livres de balles, f.; -pfündig, a. de huit livres; -saitig, a. à huit cordes, octacorde.

Achtsam, a. attentif, soigneux; —, adv. attentivement, soigneusement.

Achtsamkeit, f. attention, f. soin, m.

Achtseitig, a. octogone.

Ächterklärung, f. proscription, f.

Achtspännig, a. à huit chevaux; -stündig, a. de huit heures; -stündlich, a. toutes les huit heures; -tägig, a. de huit jours; -täglich, a. qui se fait tous les huit jours.

Achtung, f. égard, respect, m. estime, attention; considération, f.; — geben, faire attention; auf einen — geben, surveiller qn.; (grr.) — ! garde à vous! -svoll, a. respectueux; adv. avec une parfaite considération; -swerth, a. estimable, respectable.

Achtwöchentlich, a. qui se fait toutes les huit semaines.

Achtzehn, a. n. dix-huit.

Achtzehnte, a. dix-huitième.

Achtzig, a. n. quatre-vingt(s); octante.

Achtziger, m. octogénaire, m.

Achtzigjährig, a. octogénaire.

Achtzigste, a. quatre-vingtième.

Ächzen, vn. gémir, soupirer; —, n. gémissement, m.

Acker, m. (pl. Äcker) champ, m.; acre (mesure), f.; -bau, m. agriculture, f. labourage, m.; — treibend, agricole; -baugesellschaft, f. société rurale, f.; -distel, f. sarrette, f.; -feld, n. terre labourable, f. champ labouré, m.; -frohne, f. corvée rurale, f.; -furche, f. sillon, m.; -gaul, m. cheval de labour, m.; -geräth, n. -geräthschaft, f. outils de labourage, m. pl.; -gesetz, n. loi agraire, f.; -knecht, m. valet de ferme, valet de charrue, m.; -kohl, m. lampsane, f.; -land, n. terre labourable, f.; -lattich, m. laitue des champs, laitue sauvage, f.; -lohn, m. prix du labourage, labourage, m.; -maß, n. mesure des champs; mesure d'arpentage, f.; -münze, f. (bot.) menthe des champs, f.

Ackern, va. labourer; —, n. labour, labourage, m.

Acker|pferd, n. cheval de labour, m.; -pflug, m. charrue, f.; -salat, m. valérianelle, f.; -senf, m. sénevé des champs, m.; -smann, m. (pl. -sleute) laboureur, m.; -vieh, n. bêtes de labour, f. pl.; -walze, f. rouleau, m.; -weg, m. chemin des champs, m.; -werk, n. labourage, m.; -werkzeug, s. Ackergeräth; -zins, m. redevance rurale, f.

Act, m. acte, m.

Acten, f. pl. actes, m. pl. pièces d'un procès, f. pl.; dossier, m.; -mäßig, a. conforme aux pièces, officiel, fondé sur des documents authentiques; -schrank, m. armoire aux actes, f.; -staub, m. poussière du greffe, f.; -stoß, m. dossier, m.; -stück, n. pièce, f.

Actie, f. action, f.; mit -n wuchern, agioter; -nantheil, m. coupon d'action, m.; -nbesitzer, m. actionnaire, m.; -ngesellschaft, f. société d'actionnaires, f.; -nhändler, m. actionnaire, actionniste, m.; -ninhaber, m. actionnaire, m.

Actionär, s. Actieninhaber.

Activ, a. actif.

Activa, n. pl. (com.) dettes actives, f. pl.; — und Passiva, pl. l'actif et le passif.

Activhandel, m. commerce qu'on fait pour son propre compte, m.; -schuld, f. dette active, f.

Actuar, m. greffier, m.

Acut, a. (méd.) aigu; —, m. (gr.) accent aigu, m.

Addiren, va. additionner.

Addition, f. addition, f.

Adel, m. noblesse, f. nobles, m. pl.; von — sein, être noble.

Adele, f. Adèle, f.

Adelgunde, f. Aldegonde, f.

Adelheid, f. Adelaïde, f.

Adelherrschaft, f. aristocratie, f.

Adelig, a. noble; nobiliaire.

Adeliger, m. noble, gentilhomme, m.

Adeln, va. anoblir; fig. ennoblir.

Adels|brief, m. lettre de noblesse, f.; -buch, n. nobiliaire, m.

Adel|stand, m. noblesse, f.; in den — erheben, anoblir; -stolz, m. orgueil de sa noblesse, m. morgue nobiliaire, f.; —, a. enorgueilli de sa noblesse.

Adept, m. adepte, m.

Ader, f. veine, f.; goldene —, veine hémorroïdale, f. hémorroïdes, f. pl.; zur — lassen, saigner; se faire saigner; fig. poetische —, verve, f. génie, talent poétique, m.; disposition, f.; es ist keine gute — an ihm, c'est un franc vaurien.

Äderchen, n. vénule, petite veine, f.

Äderig, a. veineux, veiné; filardeux.

Aderlaß, m. saignée, f.; -bäuschchen, n. compresse, f.; -becken, n. palette, f.; -binde, f. bande, ligature, f.; -eisen, n. lancette, f.

Aderlassen, n. saignée, f.

Ädern, va. veiner.

Ader|presse, f. tourniquet, m.; -schlag, m. pouls, m.

Adhäsion, f. adhésion, adhérence, f.

Adjectiv, n. adjectif, m.

Adjudiciren, va. (dr.) adjuger.

Adjunct, m. adjoint, substitut, m.

Adjutant, m. aide-de-camp; officier d'ordonnance, m.

Adler, m. aigle, m. et f.; junger —, aiglon, m.; (bl.) aiglette, f.; -auge, n. -blick, m. fig. œil perçant, m.; -nase, f. nez aquilin, m.; -stein, m. pierre d'aigle, étite, f.

Administration, f. administration, f.

Administrator, m. (pl. -toren) administrateur, m.

Administriren, va. administrer.

Admiral, m. (pl. -rale et -räle) amiral, m.

Admiralin, f. amirale, f.

Admiralität, f. amirauté, f.

Admirals|flagge, f. pavillon amiral, m.; -schiff, n. vaisseau amiral, m.

Adolf, Adolph, m. Adolphe, m.

Adoptiren, va. adopter.

Adoptiv ..., adoptif, -ve; -sohn, m. fils adoptif, m.; -tochter, f. fille adoptive, f. etc.

Adressant, m. qui adresse; destinateur, m.

Adressat, m. recommandé, -e, protégé, -e, destinataire, m. et f.

Adreß|buch, n. almanach de commerce, ou des adresses, m.; -comptoir, n. bureau d'adresses, m.

Adresse, f. adresse; souscription, f.; renseignement, renvoi, m.

Adressiren, va. adresser.

Adreßkalender, m. s. Adreßbuch.

Adrian, m. Adrien, m.

Adriatisches Meer, n. (mer) Adriatique, f.

Advent, m. avent, m.

Adverb(ium), n. (pl. -verbien) adverbe, m.

Advocat, m. avocat, procureur, m.

Advocatengebühr, f. honoraire de l'avocat, m.; -kniff, m. tour de robin, m.

Advocatur, f. profession d'avocat, f. barreau, m.

Advociren, va. exercer la profession d'avocat.

Aërolith, m. aérolite, m.

Aërometer, aéromètre, m.

Aëronaut, m. aéronaute, m.

Aëronautisch, a. aéronautique.

Aërostat, m. aérostat, m.

Aërostatisch, a. aérostatique.

Äffchen, n. petit singe, m. guenuche, f.

Affe, m. singe, m.; weiblicher —, guenon, f.

Affect, m. émotion, affection, passion, chaleur, f. feu, m.

Affectiren, va. et n. affecter.

Affectirt, p. et a. affecté, précieux, maniéré, prétentieux; -es Wesen, n. afféterie, affectation, f.

Affen, va. berner, tromper, se moquer de; contrefaire.

Affen|art, f. espèce de singe, f.; -artig, a. qui ressemble à un singe; -gesicht, n. visage de singe, m.; -liebe, f. fig. fol amour, amour aveugle, m.; -mäßig, a. à la manière des singes; -nase, f. nez de singe, m.; -spiel, n. singerie, f.; -weibchen, n. guenon, f.

Äfferei, f. moquerie, tromperie, f.

Afficiren, va. toucher, affecter.

Äffin, f. guenon, f.

Äffisch, a. (h. n.) simien, qui ressemble à un singe.

Affix(um) n. (pl. -xa) (gr.) affixe, f.

Afrika, n. l'Afrique, f.

Afrikaner, m. -in, f. Africain, m. -e, f.

Afrikanisch, a. africain; —, adv. à l'africaine.

Affodill, m. asphodèle, m.

After, m. anus, derrière, fondement, m.; -bürge, m. arrière-garant, m.; -bürgschaft, f. arrière-caution, f.; -erbe, m. héritier substitué, m.; -erz, n. reste du minerai écrasé, m.; -gelehrsamkeit, f. faux-savoir, m.; -gelehrter, m. faux savant, m.; -lehen, n. arrière-fief, m.; -lehnsherr, m. seigneur féodal intermédiaire, m.; -lehnsmann, m. ar-

rière-vassal, m.; -miethe, f. sous-louage, m.; -miethsmann, m. sous-locataire, m.; -pacht, m. sous-bail, m. sous-ferme, f.; -pächter, m. sous-fermier, m.; -papst, m. anti-pape, m.; -vermiether, m. sous-locateur, m.; -vermiethung, f. sous-location, f.; -weisheit, f. fausse sagesse, f.

Ägäisches Meer, n. mer E(é)gée, f.

Agath, s. Achat.

Agathokles, m. Agathocle, m.

Agende, f. rituel, m.

Agent, m. agent, m.

Agentengebühren, f. pl. frais d'agence, m. pl.

Agentschaft, Agentur, f. agence, f.

Agesilaus, m. Agésilas, m.

Ägeus, m. E(é)gée, m.

Aggregat, n. agrégat; agrégé, m.

Ägidius, m. Gilles, m.

Ägina, f. E(é)gine, f.

Agioteur, m. (fin.) agioteur; iron. coulissier, m.

Agiotiren, vn. agioter; —, n. agiotage, m.

Agio, n. agio, surchange, m.

Agiren, va. agir; jouer un rôle.

Agnat, m. agnat, m.

Agnes, f. Agnès, f.

Agrigent(um), Agrigente.

Ägypten, n. l'E(é)gypte, f.

Ägypter, m. -in, f. E(é)gyptien, m. -ne, f.

Ägyptisch, a. égyptien.

Ah! Aha! int. ah!

Ahle, f. alène; pointe, f.

Ahlenschmied, m. alénier, m.

Ahm, s. Ohm.

Ahn, m. aïeul, m.; pl. -en, ancêtres, aïeuls, m. pl.; er hat fünfzig -en, il compte cinquante quartiers.

Ahnden, va. tirer vengeance, venger, punir.

Ahndung, f. ressentiment, m. punition, f.

Ähneln, vn. ressembler à ..., être semblable à ...

Ahnen, vn. pressentir; das hat mir geahnt, je m'en suis douté; mir ahnt es, le cœur me le dit.

Ahnenprobe, f. preuve de noblesse, f.; -recht, n. droit d'ancienne noblesse, m.; -stolz, m. fierté du sang de ses aïeux, f.; -tafel, f. table généalogique, f.

Ahnfrau, f. aïeule, grand' mère, f.; -herr, m. aïeul, grand-père, m.

Ähnlich, a. ressemblant; semblable, analogue; einem — sehen, ressembler à qn.; zum Sprechen -es Portrait, n. portrait parlant, m.

Ähnlichkeit, f. ressemblance, f. rapport, m.; analogie, f.

Ahnung, f. pressentiment, m.; -slos, a. et adv. sans se douter de rien.

Ahorn, Ahornbaum, m. érable, m.

Ahornen, a. d'érable.

Ähre, f. épi, m.; -n lesen, glaner; in -n schießen, épier, monter en épi.

Ährenförmig, a. en forme d'épi; -kranz, m. couronne d'épis, f.; -lese, f. glanure, f. glanage, m.; -leser, m. glaneur, m.; -leserin, f. glaneuse, f.; -spitze, f. barbe, f.

Aichen, va. jauger, étalonner.

Aicher, s. Aichmeister.

Aichgebühr, f. jaugeage, étalonnage, m.; -maß, n. jauge, f. étalon, m.; -meister, m. jaugeur, étalonneur, m.; -stab, m. jauge, f.

Akademie, f. académie, université, f.

Akademiker, m. académicien, m.

Akademisch, a. et adv. académique; académiquement.

Akademist, m. académiste, m.

Akarnanien, n. l'Acarnanie, f.

Akelei, f. ancolie, f.

Akropolis, f. Acropole, f.

Akustik, f. acoustique, f.

Akustisch, a. acoustique.

Alabaster, m. albâtre, m.

Alabastern, a. d'albâtre.

Alant, m. aunée, énule, f.; -beere, f. groseille noire, f.; -beerstrauch, m. groseillier noir, m.

Alarich, m. Alaric, m.

Alarm, m. alarme, f.

Alarmiren, va. alarmer, sonner l'alarme.

Alaun, m. alun, m.; -artig, a. alumineux; -bad, n. eaux alumineuses, f. pl.

Alaunen, va. aluner; —, n. alunage, m.

Alaunerde, f. alumine, terre alumineuse, f.; -erz, n. mine d'alun, f.; -haltig, a. alumineux; -hütte, f. alunière, f.; -schiefer, m. ardoise alumineuse, f.; -sieder, m. alunier, m.; -siederei, s. Alaunhütte; -stein, m. pierre d'alun, m.; -wasser, n. eau alumineuse, f.; -werk, n. s. Alaunhütte.

Albanese, m. -sin, f. Albanais, m. -e, f.

Albanien, n. l'Albanie, f.

Albanier, m. -in, f. Albanien, m. -ne, f.

Albanisch, a. albanien, albanais.

Albern, a. sot, niais, simple, imbécile; -es Geschwätz, n. sottise, bêtise, f.; —, adv. sottement.

Albernheit, f. niaiserie, sottise, bêtise, f.

Albigenser, m. Albigeois, m.

Albin, m. Aubin, Aloin, Aluin, m.

Albrecht, m. Albert, Aubert, m.

Alcäus, m. Alcée, m.

Alchimie, f. alchimie, f.

Alchimist, m. alchimiste, m.

Alchimistisch, a. alchimique.

Alcibiades, m. Alcibiade, m.

Aleppo, Alep.

Alexander, m. Alexandre, m.

Alexandrien, Alexandrie.

Alexius, m. Alexis, m.

Alfanzerei, f. espièglerie, niaiserie, folie, bouffonnerie, farce, f.

Alfons, s. Alphons.

Algarbien, n. l'Algarve, f.

Algebra, f. algèbre, f.

Algebraisch, a. algébrique.

Algebraist, m. algébriste, m.

Algerien, n. l'Algérie, f.

Algier, Alger.

Algierer, m. -in, f. Algérien, m. -ne, f.; -isch, a. algérien, d'Alger.

Alimentation, f. nourriture, f. entretien, m.

Alimentiren, va. entretenir, nourrir.

Alkali, n. alcali, m.

Alkalisch, a. alcalin.

Alkalisiren, va. alcaliser.

Alkohol, m. alcool, m.

Alkoholisiren, va. alcooliser.

Alkoven, m. alcôve, f.

All (Aller, Alle, Alles), a. tout, toute; alle, pl. tous, toutes; alle Tage, tous les jours; —, n. univers, m.

Allbarmherzig, a. tout-miséricordieux; -bekannt, a. connu partout.

Allda, adv. là, en ce lieu-là.

Alle, adv. fam. — sein, être consommé, être fini; — machen, consommer; — werden, se consommer, se dépenser; mein Geld ist —, je n'ai plus d'argent; der Wein ist —, tout le vin est bu.

Allee, f. allée; promenade, f.

Allegorie, f. allégorie, f.

Allegorisch, a. allégorique; —, adv. allégoriquement.

Allein, a. seul, séparé; —, adv. et conj. seulement, uniquement; mais; einzig und —, uniquement; nicht —, sondern auch, non seulement, mais aussi.

Alleinbesitz, m. possession exclusive, f.; -gesang, m. solo, m.; -handel, m. monopole, m.; -treiben, monopoler; -händler, m. monopoleur, m.; -herrschaft, f. monarchie, autocratie, f.; -herrscher, m. monarque, autocrate, m.

Alleinig, a. seul, unique, exclusif.

Alleinseligmachend, a. die römische Kirche ist die -e, hors de l'Église romaine point de salut.

Alleinverkauf, s. Alleinhandel.

Allemal, adv. toutes les fois, toujours; ein für —, une fois pour toutes.

Allenfalls, adv. en tout cas, tout au plus, peut-être, à tout événement, à tout hasard; au besoin.

Allenfallsig, a. possible, éventuel.

Allenthalben, adv. partout, en tous lieux.

Aller ..., de tous, le ou la plus ..., p. ex. der allerbeste, le meilleur de tous; der allerreichste, le plus riche de tous.

Allerbarmend, a. -barmer, m. Dieu de miséricorde, m.; -christlichst, a. très-chrétien; -dings, adv. sans doute, sûrement; mais oui; -durchlauchtigst, a. Sérénissime; -erst, a. et adv. tout-à-l'heure, tantôt; le premier de tous; zu —, avant tout; -gnädigst, a. très-gracieux, très-clément.

Allerhalter, m. conservateur de toutes choses, m.; -hand, a. divers, de toutes sortes, différent; -heiligen, Fest —, toussaint, fête de tous les saints, f.; -heiligst, a. très-saint; Allerheiligstes, n. le saint des saints; -höchst, a. très-haut.

Allerlei, a. divers, de toutes sor-

tes; —, n. (cuis.) salmigondis, pot-pourri, amalgame, m.
Allerlétzt, a. dernier de tous; -liebst, a. très-cher, très-joli, excellent; charmant, délicieux; —, adv. excellemment; -meist, a. die -en Menschen, la plupart des hommes; —, adv. le plus souvent; surtout, principalement; am -en, le plus; -nächst, a. le, la plus proche; —, adv. tout près; -neuest, a. le plus nouveau; der -e Geschmack, le dernier goût.
Allerschaffer, m. créateur de l'univers, m.; -erseits, adv. de tous côtés, tous ensemble; -erwärts, s. Allenthalben; -erweltsnarr, m. fou fieffé, m.
Alles, n. tout, tout le monde; — in Allem sein, être le factotum.
Allesammt, adv. tous ensemble.
Allezeit, adv. toujours; en tout temps.
Allgegenwart, f. toute-présence, f.; -wärtig, a. présent partout.
Allgemach, adv. peu-à-peu, tout doucement.
Allgemein, a. universel, général, commun, public; — machen, généraliser; —, adv. généralement, communément. [généralité, f.
Allgemeinheit, f. universalité,
Allgenugsam, a. tout-suffisant.
Allgenugsamkeit, f. toute-suffisance, f.
Allgewalt, f. toute-puissance, f.
Allgewaltig, a. tout-puissant.
Allgötterei, f. panthéisme, m.
Allgütig, a. souverainement bon.
Allgütigkeit, f. bonté infinie, f.
Allheit, f. universalité, totalité, f.
Allhier, adv. ici; en ce lieu-ci.
Allianz, f. alliance, f. [f.
Alligationsregel, f. règle d'alliage,
Alligator, m. (pl. -toren), caïman, m.
Alliiren, va. allier.
Alliirter, m. allié, m.
Alljährig, -jährlich, a. annuel.
Allmacht, f. toute-puissance, f.
Allmächtig, a. tout-puissant.
Allmählich, a. successif; —, adv. successivement, peu-à-peu.
Allmonatlich, a. qui a lieu chaque mois, mensuel. [nuit.
Allnächtlich, a. qui a lieu chaque
Allod, n. bien allodial, m.
Allodial, a. allodial.
Allsehend, a. qui voit tout.
Allseitig, a. universel, général; -keit, f. universalité, généralité, f.
Alltägig, a. journalier, quotidien.
Alltäglich, a. de tous les jours, ordinaire, commun, usé, banal, trivial, vulgaire.
Alltäglichkeit, f. trivialité, vulgarité, banalité, f.
Allumfassend, a. qui embrasse tout, universel.
Alltagsgeschwätz, n. lieux communs, m. pl.; -gesicht, n. physionomie commune, f.; -kleid, n. habit de tous les jours, m.
Allvater, m. père universel, m.
Allverehrt, a. révéré de tout le monde; -waltend, a. qui gouverne tout.
Allweise, a. souverainement sage.
Allwissend, a. qui sait tout.
Allwissenheit, f. toute-science, omniscience, f.
Allwo, s. Wo.
Allzu, adv. trop; — groß, trop grand; -gleich, -mal, adv. tout ensemble, tout à la fois.
Almanach, m. almanac, m.
Almosen, n. aumône, charité, f.; um ein — bitten, demander l'aumône; ein — geben, donner l'aumône, faire l'aumône; -amt, n. aumônerie, f.; -büchse, f. tronc pour les pauvres, m.; -geld, n. aumône, f. [aumônier, m.
Almosenier, Almosenpfleger, m.
Almosensammler, m. -in, f. quêteur, m. -se, f. des aumônes; -sammlung, f. quête pour les pauvres, f.; -stock, m. tronc des pauvres, m.
Aloe, f. aloès, m.; -artig, a. aloïné; -mittel, n. remède aloétique; -salz, n. aloate, m.
Alp, m. cauchemar; (myth.) incube, m.; der — drückt ihn, il a le cauchemar. [être au pair.
Al pari, adv. au pair; -stehen,
Alpe, f. pacage, m. prairie, f.
Alpen, f. pl. Alpes, f. pl.; -hirt, m. vacher; pâtre des Alpes, m.; -rose, f. rhododendron ferrugineux, m.
Alphabet, n. alphabet, m.
Alphabetisch, a. alphabétique; —, adv. selon l'ordre de l'alphabet.
Alphorn, n. cornet à bouquin, m.
Alpisch, a. alpicole, alpigène, alpestre; alpique. [vacher, m.
Alpler, m. habitant des Alpes,
Alraun, f. (bot.) maudragore, f.
Als, conj. quand, lorsque, que, comme, en, en qualité de, en tant que, pour; — wenn, comme, comme si, que si; — daß, pour, pour que; — Freund, en ami, comme ami; mehr — hundert, plus de cent.
Alsbald, adv. aussitôt, incontinent, sur-le-champ.
Alsdann, adv. alors, puis, après cela, ensuite.
Also, adv. ainsi, de la sorte, de même; —, conj. donc, par conséquent.
Alt, a. (comp. älter, sup. ältest) vieux, âgé; ancien, antique; usé; -er Mann, vieillard, m.; wie — sind Sie? quel âge avez-vous? — werden, vieillir; ein -es Uebel, un mal invétéré; im -en Stile, à l'antique; er ist immer der -e, il est toujours le même; etw. beim -en lassen, ne rien changer à qc.; —, haute-contre, f.
Altan, m. plate-forme, f. balcon, m.; galerie, f.
Altar, m. (pl. -täre) autel, m.; hoher —, maître-autel, m.; -blatt, n. retable, m.; -decke, f. ornement d'autel, m.; -diener, m. servant, m.; -himmel, m. dais, m.
Altarist, Altarknabe, m. acolyte, m.
Altbacken, a. rassis; fig. antique.
Altbärtig, a. barbon, grison.
Alt-Castilien, n. la Vieille-Castille.
Altdeutsch, a. vieux allemand; fig. franc, sincère; -e Schrift, (écriture) gothique, f.; -e Sprache, tudesque, m.
Alteln, s. Altern.
Alter, n. âge, m.; vieillesse, ancienneté, antiquité, f.; hohes —, décrépitude, f.; von -s her, de toute antiquité: vor -s, anciennement, jadis, autrefois.
Älter, a. (comp. de Alt) plus vieux, plus âgé, aîné.
Ältermutter, f. bisaïeule, f.
Älterlich, s. Elterlich.
Altern, vn. vieillir, devenir vieux; paraître vieux.
Ältern ꝛc., s. Eltern.
Altersfolge, f. ancienneté, f.; -genoß, m. de même âge que; er ist mein —, il est de mon âge; -präsident, m. président d'âge, m.; -schwach, a. décrépit; -schwäche, f. caducité, décrépitude, sénilité, f. [quité, f.
Alterthum, n. (pl. -thümer) anti-
Alterthümler, m. antiquaire, m.
Alterthümlich, a. antique, gothique, rococo.
Alterthumsforscher, -kundiger, m. archéologue, m.; -kunde, f. connaissance des antiquités, archéologie, f. [m.
Altervater, m. (pl. -väter) bisaïeul,
Älteste, a. (superl. de Alt) le plus âgé, aîné; —, m. ancien, sénieur, m.
Altflöte, f. flûte à haute-contre, f.; -fränkisch, a. gaulois, gothique; —, adv. à l'antique; -geige, s. Bratsche; -gesell, m. maître-garçon, m.; -gläubig, a. de l'ancienne croyance; orthodoxe; -griechisch, a. de l'ancienne Grèce.
Althee, f. althée, guimauve, f.
Altherkömmlich, a. antique, ancien.
Altist, m. haute-contre, f.
Altklug, a. d'une prudence mûre; fam. — thun, faire l'entendu.
Ältlich, a. un peu vieux, vieillot.
Altmeister, m. maître juré, m.; -modisch, a. de vieille mode; —, adv. à la vieille mode; -nordisch, a. scandinave; -römisch, a. de l'ancienne Rome; -sänger, s. Altist; -schlüssel, m. clef de C, f.; -stadt, f. vieille ville, cité, f.; -stimme, f. haute-contre, f.; -vater, m. patriarche, m.; -väterisch, a. antique, gothique; patriarcal, rococo; —, adv. à l'antique; -vordern, m. pl. ancêtres, m. pl.; -weibermärchen, n. conte de ma mère l'oie, m.; -weibersommer, m. été St. Denis, m.
Am, prp. (an dem) au, à la, auprès de; am meisten, le plus; am besten, le mieux, au mieux.
Amadeus, m. Amédée, m.
Amalgam, n. amalgame, m.
Amalgamiren, va. amalgamer.
Amalia, Amalie, f. Amélie, f.

Amaránt, m. amarante, f.; -farbe, f. couleur d'amarante, f.
Amarélle, f. griotte, f.; -nbaum, m. griottier, m.
Amātus, m. Aimé, m.
Ámbe, f. ambesas, ambe, m.
Ámber, m. ambre, m.; -baum, m. liquidambar, m.; -strauch, m. arbrisseau ambré, m.
Ámboß, m. enclume, f.; kleiner –, enclumeau, m.; -stock, m. billot, m.
Ámbra, s. Amber; -birne, f. poire d'ambrette, f.; -duft, m. odeur d'ambre, f.
Ambrōsia, f. ambroisie, f.
Ambrosiánisch, a. ambrosien.
Ambrōsisch, a. d'ambroisie.
Ambrōsius, m. Ambroise, m.
Ámeise, f. fourmi, f.
Ámeisenbär, m. fourmilier, myrmécophage, m.; -fresser, m. fourmilier, m.; -haufen, m. fourmilière, f.; -löwe, m. fourmilion, m.; -säure, f. acide fourmique, m.
Ámelmehl, n. amidon, m.
Ámen! int. amen! ainsi soit-il!
Amērika, n. l'Amérique, f.
Amerikáner, m.; -in, f. Américain, m. -e, f.
Amerikánisch, a. américain; –, adv. à l'américaine.
Ámme, f. nourrice, f.
Ámmenmärchen, n. conte de la cocagne, conte de ma mère l'oie, m.
Ámmer, m. embérise (oiseau); –, f. griotte (cerise), f.
Ammōniak, n. ammoniaque, f.
Ammōnium, n. ammoniaque, m.
Ámmonshorn, n. (pl. -hörner) corne d'Ammon, f.
Amnestíe, f. amnistie, f.
Amnestíren, va. amnistier.
Amorétten, f. pl. amours, m. pl.
Amortisatiónskasse, f. caisse d'amortissement, f.
Amortisíren, va. éteindre.
Ámpel, f. lampe, f.
Ámpfer, m. oseille, f.; -baum, m. oseille en arbre, f.
Amphitheāter, n. amphithéâtre, m.
Ámsel, f. merle, m.; -weibchen, n. merlesse, f.
Ámt, n. (pl. Ämter) charge, fonction, f. emploi, office; bureau, m.; bailliage; service divin, m. messe, f.; (th.) – der Schlüssel, puissance des clefs, f.; von -s wegen, d'office; ein – antreten, entrer en charge; ein – bekleiden, exercer une charge. [tite charge, f.
Ámtchen, n. petit emploi, m. pe-
Amtei, f. s. Amthaus.
Ámt|frei, a. sans charge; -haus, n. bailliage, m.
Amtíren, vn. être en fonctions.
Ámtlich, a. officiel.
Ámtmann, m. bailli, m.
Ámtmännin, f. baillive; femme du bailli, f.
Ámtmannschaft, f. bailliage, m.
Ámts|alter, n. ancienneté, f.; -antritt, m. entrée en charge, f.; -arbeit, f. s. Amtsgeschäfte; -bericht, m. rapport officiel, m.; -bewerber, m. aspirant, candidat, m.; -bezirk, m. ressort du bailliage, bailliage, m.; -blatt, n. gazette officielle, f.; -bote, m. messager du bailliage, m.; -bruder, m. collègue, confrère, m.
Ámtschreiber, m. greffier, m.
Ámts|diener, m. huissier, sergent de bailliage, m.; -dorf, n. village dépendant d'un bailliage, m.; -eid, m. serment de fidélité, m.; -eifer, m. zèle officiel, m.; -einkünfte, pl. s. Amtsertrag; -entsetzung, f. destitution, f.; -ertrag, m. émoluments d'un emploi, m. pl.; -fähig, a. habile à un emploi; -fähigkeit, f. capacité pour un emploi, f.; -folge, f. ordre de l'ancienneté, m.; -folger, m. successeur, m.; -frohn, s. Amtsdiener; -frohne, f. corvée due au bailli, f.; -fuhre, f. charroi dû au bailliage, m.; -führung, f. administration, f.; -gebühren, f. pl. frais de justice, m. pl.; -gehülfe, m. adjoint, substitut, m.; -genoß, s. Amtsbruder; -geschäfte, n. pl. fonctions d'une charge, f. pl.; -hauptmann, m. prévôt de bailliage, grand bailli, m.; -hauptmannschaft, f. prévôté; préfecture, f.; -hoheit, f. seigneurie d'un bailliage, f.; -kleid, n. habit de cérémonie, m.; -local, n. bureau public, m.; -miene, f. -gesicht, n. fig. air grave, m.; mine sévère, morgue, f. maintien composé, m.; -person, f. personne publique, f.; -pflege, f. bailliage, m.; -pfleger, m. administrateur, m.; -pflicht, f. devoirs d'une charge, m. pl.; einen in – nehmen, prendre qn. à foi et serment; -pflichtig, a. ressortissant au bailliage; -physikus, m. médecin ordinaire du bailliage, -rath, m. conseiller de bailliage, m.; -richter, m. justicier de bailliage, m.; -schultheiß, m. maire du bailliage, m.; -siegel, n. sceau d'un bailliage, m.; -thätigkeit, f. exercice des fonctions d'une charge, m.; -tracht, f. costume officiel, m.; -verrichtung, f. fonction f.; -verwalter, m. administrateur de bailliage, m.; -verweser, m. vicaire d'un bailli, m.; -vogt, m. administrateur d'un bailli, m.; -vogtei, f. juridiction d'un bailli, f. bailliage, m.
Amulét, n. amulette, f.
Án, prp. à, en, de, sur, contre, près de, à peu près, environ; von jetzt –, dès à présent; – meinem Hause, près de ma maison; so viel – mir ist, quant à moi; – einer Krankheit sterben, mourir d'une maladie; es ist – dem, c'est vrai; oben –, en haut; neben –, à côté; von morgen –, à partir de demain, dès demain; die Reihe ist – mir, c'est (à) mon tour; die Schuld liegt – Ihnen, c'est votre faute; – der Hand führen, mener par la main.
Anabaptíst, m. anabaptiste, m.
Anachronísmus, m. (pl. -nismen) anachronisme, m.
Anagrámm, n. anagramme, f.
Anákreon, m. Anacréon, m.
Anakreóntisch, a. anacréontique.
Analōg, a. analogue.
Analysíren, va. analyser.
Analýtisch, a. analytique.
Ananas, m. ananas, m.
Anárchisch, a. anarchique.
Anastāsius, m. Anastase, m.
Anathēm, n. anathème, m.
Anatōlien, n. la Natolie.
Anatōm, m. anatomiste, m.
Anatōmiker, s. Anatom.
Anatōmisch, a. anatomique; –, adv. anatomiquement.
Ánbacken, vn. irr. s'attacher; se coller.
Ánbahnen, va. commencer, tracer les chemins, aplanir les obstacles, préparer. [ner.
sich Ánballen, v. pr. se peloton-
Ánbau, m. bâtiment additionnel, m.; culture, f.
Ánbauen, va. bâtir, appuyer contre, adosser, ajouter; cultiver, défricher; wieder –, rebâtir, reconstruire; sich –, v. pr. s'établir en quelque lieu.
Ánbauer, m. cultivateur, colon, m.
Ánbefehlen, va. irr. commander, ordonner, recommander.
Anbefohlenermaßen, adv. selon l'ordre reçu. [cement, m.
Ánbeginn, m. origine, f. commen-
Ánbehalten, va. irr. ne pas quitter, garder; seine Handschuhe –, ne pas ôter ses gants.
Anbei, adv. ci-joint, ci-inclus.
Ánbeißen, va. irr. entamer avec les dents, mordre à ...; –, vn. mordre à l'hameçon.
Ánbelangen, s. Anlangen.
Ánbellen, va. aboyer (contre, après, ou à qn.).
Ánbequemen, va. accommoder; sich –, v. pr. s'accommoder.
Ánberaumen, va. fixer, marquer, déterminer.
Ánberaumung, f. fixation, f.
Ánbeten, va. adorer.
Ánbeter, m. adorateur, m.
Ánbeterin, f. adoratrice, f.
Ánbetracht, f. in –, en considération, attendu.
Ánbetteln, va. aborder en mendiant; sich –, v. pr. s'insinuer à force de flatteries.
Ánbetung, f. adoration, f.
Ánbetungswürdig, a. adorable.
Ánbieten, va. irr. offrir, présenter; –, vn. faire la première offre.
Ánbietung, f. offre, f.
Ánbinden, va. irr. attacher, lier; fig. einen mit etw. –, régaler qn. de qc., faire cadeau à qn. de qc.; mit einem –, entreprendre qn., chercher querelle à qn.; kurz angebunden sein, être brusque, avoir la tête près du bonnet.
Ánblasen, va. irr. souffler (vers,

contre); sonner; fig. allumer, attiser.
Anblecken, va. grincer les dents.
Anblick, m. regard, coup d'œil, m. vue, f.; fig. aspect, spectacle, m.; beim ersten -e, au premier coup d'œil; du premier abord; de primo abord.
Anblicken, va. voir, regarder, jeter un regard sur.
Anblinzeln, Anblinzen, va. regarder en clignotant. [après).
Anblöken, va. mugir, bêler (contre,
Anbohren, va. percer, mettre en perce, entamer.
Anborgen, va. emprunter.
Anbrassen, va. (mar.) brasser au vent.
Anbrechen, va. irr. entamer; —, vn. commencer à paraître, commencer à poindre ou à éclore; die Nacht bricht an, la nuit tombe; mit -dem Tage, à la pointe du jour; mit -brechender Nacht, à nuit tombante.
Anbrennen, va. irr. allumer, mettre le feu à qc.; das Essen —, brûler la viande; —, vn. prendre feu, s'allumer; (cuis.) brûler; an'gebrannt riechen, sentir le brûlé; angebrannt schmecken, avoir un goût de brûlé.
Anbringen, va. irr. placer, employer, proposer, annoncer, raconter; ich kann die Stiefeln nicht —, je ne saurais mettre les bottes; sein Geld gut —, placer bien son argent; ein Mädchen gut —, bien établir une fille; eine Klage —, porter une plainte devant le juge; seine Sache —, faire ses déclarations; übel an'gebracht, déplacé; —, n. proposition, f. rapport, m. dénonciation, f.
Anbringung, f. rapport, m. dénonciation, f.
Anbruch, m. (pl. -brüche), entamure, f.; commencement, m.; — des Tages, pointe du jour, aube du jour, f.; — der Nacht, entrée de la nuit, f.; mit — des Tages, à la pointe du jour.
Anbrüchig, a. un peu corrompu, gâté, entiché.
Anbrühen, va. infuser.
Anbrüllen, va. mugir contre..., rugir contre... [tre...
Anbrummen, va. murmurer con-
Anbrüten, va. commencer à couver; an'gebrütetes Ei, n. œuf couvi, m.
Anchŏve, f. anchois, m.
Anchīses, m. Anchise, m.
Ancōna, Ancône.
Ancȳra, Ancyre.
Andacht, f. dévotion, piété, f.; recueillement, m. prière, f.; seine — verrichten, faire ses prières, faire ses dévotions.
Andächtelei, f. fausse dévotion, bigoterie, f.
Andächtig, a. dévot; fig. attentif, recueilli; -es Gebet, n. fervente prière, f.; —, adv. dévotement; attentivement.
Andachts|los, a. et adv. sans dévotion, sans recueillement; -losigkeit, f. défaut de dévotion, m.; -übung, f. dévotion, f.; -voll, a. dévot.
Andalūsien, n. l'Andalousie, f.
Andalūsier, m. -in, f. Andalousien, m. -ne, f.
Andalūsisch, a. andalousien.
Andauernd, a. continuel.
Andĕm, adv. es ist nicht —, ce n'est pas vrai.
Anden, f. pl. Andes, f. pl.
Andenken, n. mémoire, f. souvenir, ressouvenir, m.; seligen -s, d'heureuse mémoire; zum —, en mémoire; behalten Sie mich in gutem —, conservez-moi l'honneur de votre souvenir; bei einem in gutem — stehen, être bien dans l'esprit de qn.; es schwebt mir noch in frischem —, j'en ai encore la mémoire récente; mein Mann seligen -s, feu mon mari.
Ander, Anderer, Andere, Anderes, a. second, deuxième, autre; einen Tag um den -n, de deux jours l'un; -n Theils, de l'autre côté; unter -n, entre autres choses; ein -es Kleid anziehen, changer d'habit; -er Ansicht werden, changer d'avis; einer um den -n, tour à tour; à tour de rôle; eins ins -e reden, parler confusément; eins ins -e gerechnet, l'un portant l'autre, terme moyen; en moyenne; das ist etw. -es, c'est différent; etw. -es, autre chose; -e Leute, autrui; eine Dummheit um die -e, sottises sur sottises; von einem Laden zum -n, de boutique en boutique; d'une boutique à l'autre; das -e kümmert mich nicht, je me soucie peu du reste; eines -n belehren, prouver le contraire.
Andergeschwisterkind, n. cousin issu de germain, m.; cousine issue de germaine, f.
Ändern, va. changer, refaire, corriger; ich kann es nicht —, je ne saurais y remédier; sich —, v. pr. se changer, changer; se corriger; die Sache kann sich —, la chance peut tourner; er wird sich nicht mehr —, il ne se corrigera plus.
Andern|falls, adv. au cas contraire, autrement; -theils, adv. de l'autre part, de l'autre côté.
Anders, adv. autrement, différemment; d'une autre manière; wenn —, à moins que, pourvu que; — machen, faire d'une autre manière, agir autrement; — werden, changer; -wo, ailleurs, autre part; -woher, d'ailleurs, d'un autre côté; -wohin, autre part, ailleurs.
Anderseits, adv. d'un autre côté, de l'autre côté, d'autre part.
Anderthalb, a. n. un et demi.
Änderung, f. changement, m.
Anderwärtig, a. et adv. autre, ailleurs, de quelque autre part.
Anderwärts, adv. ailleurs.
Anderweitig, a. ultérieur, autre; —, adv. ultérieurement, ailleurs.
Andeuten, va. et n. signifier, dénoter, annoncer; faire savoir, donner à entendre; das deutet nichts Gutes an, cela ne présage rien de bon.
Andeutend, a. significatif.
Andeutung, f. indication, allusion, intimation, notification, déclaration, marque, f. signe, présage, augure, m.
Andichten, va. imputer, attribuer faussement; etw. Lächerliches —, prêter un ridicule.
Andichtung, f. imputation, fausse attribution, f.
Andonnern, va. tonner contre qn.; wie an'gedonnert, stupéfait.
Andorn, m. marrube, m. [chant.
Andorren, vn. s'attacher en sé-
Andrang, m. presse, affluence, f.; der — ist hier außerordentlich, il y a ici une presse extrême.
Andrängen, va. presser contre, serrer contre.
Andrēas, m. André, m; -kreuz, n. croix St. André, f.; -orden, m. ordre de St. André, m.; -tag, m. la St. André.
Andrechseln, va. façonner, ou former au tour; fam. Ihr Rock sitzt Ihnen wie angedrechselt, votre habit vous va comme s'il était collé sur votre corps (parfaitement). [tournant.
Andrehen, va. tordre, ajouter en
Andringen, vn. irr. approcher vivement, s'avancer impétueusement. [einem etw.).
Androhen, va. menacer (qn. de qc.,
Androhung, f. menace, f.
Andrŏmache, f. Andromaque, f.
Andrŏmeda, f. Andromède, f.
Andronīcus, m. Andronic, m.
Andrucken, va. ajouter en imprimant. [serrer contre.
Andrücken, va. presser contre,
Andūrch, f. Hierdurch.
Anēas, m. E(é)née, m.
Aneïde, f. E(é)néide, f.
Aneifern, va. encourager, animer.
Aneignen, va. approprier; sich —, v. pr. s'approprier, s'attribuer.
Aneignung, f. appropriation, f.
Aneinander, adv. ensemble, l'un contre l'autre; -fügen, va. joindre, assembler; -grenzen, vn. confiner; -hängen, vn. irr. tenir l'un à l'autre; fig. s'entre-aimer; -hängend, a. contigu, suivi; -setzen, va. joindre, assembler; -stoßen, va. irr. s'entre-heurter, s'entre-choquer; être contigu à...
Anekdōte, f. anecdote, f.
Anekdōtensammlung, f. recueil d'anecdotes, m.
Anekeln, va. donner du dégoût, donner de l'aversion, dégoûter.
Anemōne, f. anémone, f.
Anempfehlen, s. Empfehlen. [f.
Anerbieten, n. Anerbietung, f. offre,
Anerkennbar, a. ce qui peut être reconnu.
Anerkennen, va. irr. reconnaître;

avouer; nicht —, désavouer; die Klage —, admettre la cause; (com.) einen Wechsel —, accepter une lettre de change.
Anerkennenswerth, a. louable.
Anerkenntniß, f. (phil.) aperception, f.
Anerkennung, f. reconnaissance, f. aveu, m.; (com.) acceptation, f.; -sschein, m. billet de reconnaissance, m.
Anerschaffen, a. inné, naturel.
Anerziehen, va. donner par l'éducation.
Anfächeln, va. einen —, faire du vent à qn. avec l'éventail.
Anfachen, va. souffler; fig. attiser, enflammer.
Anfädeln, s. Einfädeln.
Anfahren, va. irr. charrier, voiturer, amener; heurter; fig. rudoyer, brusquer, rabrouer; Holz — lassen, faire voiturer, ou amener du bois; —, vn. arriver en voiture, aborder, échouer; (mine) descendre; angefahren kommen, arriver en voiture. [m.
Anfahrschacht, m. puits d'entrée,
Anfahrt, f. approche, f. abord, m. entrée; (mine) descente, f.
Anfall, m. (pl. -fälle) attaque, f. assaut; fig. accès, m.; — einer Erbschaft, succession d'un héritage, f.
Anfallen, va. irr. attaquer, assaillir; den Feind —, attaquer l'ennemi; es fällt mich eine Krankheit an, je me sens attaqué d'une maladie. [sion, m.
Anfallsrecht, n. droit de succes-
Anfang, m. (pl. -fänge) commencement, m. origine, entrée, ouverture, f. introït, m.; zu — des Jahres, à l'entrée de l'an; — eines Feldzuges, ouverture d'une campagne, f.; — eines Briefes, début d'une lettre, m. entrée d'une lettre, f.; — der Messe, introït de la messe, m.; er machte einen schlechten —, il fit un mauvais début; den — machen, commencer, faire l'entrée; seinen — nehmen, prendre son commencement, commencer, prendre naissance; die -fänge, pl. fig. les principes, les éléments, les rudiments.
Anfangen, va. et n. irr. commencer, débuter, se mettre à ..., entreprendre, prendre naissance, ouvrir; er fängt Alles verkehrt an, il fait tout à rebours; es fängt mich an zu frieren, je commence à avoir froid; etw. von Neuem —, recommencer qc.; mit einem Schüler wieder von vorn —, recommencer un écolier; zu lachen —, se mettre à rire; ein Gespräch —, entamer un discours; ein anderes Gespräch —, changer d'entretien; einen Feldzug —, ouvrir une campagne; einen Streit —, ouvrir une dispute; ich weiß nicht was ich — soll, je ne sais que faire; wie ich es — soll, comment m'y prendre; es ist nichts mit ihm anzufangen, il n'y a rien à faire de (avec) lui; — mit, commencer par.
Anfänger, m. commençant, débutant; novice, m.; er ist noch ein junger —, il vient de s'établir.
Anfängerin, f. commençante, f. etc.
Anfänglich, Anfangs, adv. d'abord, au commencement.
Anfangsbuchstabe, m. lettre initiale, f.; großer —, majuscule, f.; kleiner —, minuscule, f.; -gründe, m. pl. éléments, principes, m. pl.
Anfassen, va. empoigner, prendre, saisir, toucher; — helfen, donner un coup de main.
Anfaulen, vn. commencer à pourrir; s'enticher (Obst); (chir.) se carier.
Anfechten, va. irr. attaquer; combattre; tenter, troubler; was ficht euch an? qu'avez-vous donc? quelle mouche vous pique? ich lasse mich das nicht —, je ne m'en inquiète pas, cela ne me rebute (ne m'arrête) pas; ein Testament —, contester un testament.
Anfechtung, f. attaque; contestation; dispute; tentation, f.
Anfeinden, va. vouloir du mal, porter inimitié (à qn., einen).
Anfeindung, f. inimitié, haine; persécution, f.
Anfertigen, va. faire, exécuter; s. Verfertigen.
Anfesseln, va. enchaîner, mettre aux fers; fig. wie angefesselt an ..., comme cloué à ...
Anfetten, va. mettre de la graisse dans ...
Anfeuchten, va. humecter, mouiller, arroser. [loir, m.
Anfeuchtgrube, f. (pap.) mouil-
Anfeuchtung, f. mouillure, humectation, f. arrosement, m.
Anfeuern, va. allumer; fig. enflammer, encourager.
Anfeuerung, f. encouragement, m. incitation, f.
Anflechten, va. irr. ajouter en tressant, ou en cordonnant.
Anflehen, va. implorer, supplier (qc., um etw.); den Segen des Himmels für jem. —, appeler sur qn. la bénédiction du Ciel; Gott um Hülfe —, recourir à Dieu.
Anflehung, f. imploration, supplication, f.
Anfletschen, va. regarder en grinçant les dents, ricaner.
Anflicken, va. coudre à ..., ajouter à ..., rapiécer.
Anfliegen, vn. irr. s'approcher en volant; an etw. —, donner contre qc. en volant, voler contre ou vers; angeflogen kommen, venir en volant, survenir tout-à-coup; —, va. poét. colorer.
Anflößen, va. faire flotter vers ...; charrier vers; angeflößtes Land, terre accrue par alluvion, f. atterrissement, m.
Anflößung, f. flottage, m.; alluvion, f.; -srecht, n. droit d'alluvion, m.
Anflug, m. (for.) jeune bois, m.; fig. leichter — von Röthe, légère rougeur, f.; fig. légère idée, f.; soupçon, m. [ment, m.
Anfluß, m. alluvion, f. atterrisse-
Anfluthen, vn. donner contre en flots. [mande, f.
Anforderung, f. prétention, de-
Anfrage, f. demande, question, f.; — thun bei einem wegen etw., s'informer de qc. à qn.
Anfragen, va. demander, s'enquérir, s'informer (de qc. à qn., bei einem wegen etw.); prendre des informations.
Anfressen, va. irr. ronger, corroder; der Zahn ist angefressen, la dent est cariée; -d, a. corrosif, caustique. [f.
Anfressung, f. corrosion, érosion,
Anfrieren, vn. irr. s'attacher en gelant.
Anfrischen, va. rafraîchir; fig. encourager, animer, exciter.
Anfrischung, f. rafraîchissement; fig. encouragement, m.
Anfügen, va. joindre, ajouter; (chanc.) rapporter, faire savoir.
Anfügung, f. (men.) assemblage, emboîtement, m.; durch —, unter — von ..., en y joignant.
Anfühlen, va. toucher, tâter, manier; das fühlt sich rauh an, cela est âpre au toucher.
Anfühlung, f. attouchement, maniement, m.
Anführen, va. charrier, voiturer; conduire, guider; commander, être à la tête; fig. instruire, enseigner, diriger; citer, alléguer, rapporter; prétexter; tromper, duper, en imposer à ...; er hat sich — lassen, il a été la dupe; einen Zug —, précéder une procession. [commandant, m.
Anführer, m. conducteur, chef,
Anführerin, f. conductrice, directrice, f. [m.
Anführerstelle, f. commandement,
Anführung, f. fig. conduite, f. commandement, m.; instruction; citation, f.; -szeichen, n. guillemets, onglets, m. pl.
Anfüllen, va. emplir, remplir; sich —, v. pr. s'emplir, se remplir; sich mit Speisen —, se gorger de viandes.
Anfüllung, f. remplissage, m.
Anfurt, f. abord, m.
Angabe, f. rapport; projet, dessein, m.; délation, dénonciation, f.; avis, m. déclaration, f. détail, m.; donnée, f. renseignement, m.; nach seiner —, d'après son rapport, à ce qu'il dit.
Angabeln, va. saisir avec la fourchette; fig. s'emparer de ...
Angaffen, va. bayer, badauder; regarder (la) bouche béante.
Angaffer, m. bayeur, badaud, m.
Angafferin, f. bayeuse, badaude, f. [lant.
Angähnen, va. regarder en bâil-
Angeben, va. irr. donner en payement, fig. déclarer, rapporter, dire, avancer; proposer; dénon-

cer, accuser; als Ursache –, donner pour cause; den Ton –, donner le ton; seinen Namen –, décliner son nom, se nommer; einen bei der Obrigkeit –, déférer qn. en justice; sein Spiel –, accuser son jeu; seine Insolvenz –, se déclarer insolvable; den Cours –, coter le cours du change; –, vn. donner le premier (les cartes); sich –, v. pr. s'offrir, se présenter; se dénoncer.

Angeber, m. auteur, inventeur; délateur, dénonciateur, m.

Angeberei, f. dénonciation, f.

Angeberin, f. délatrice, dénonciatrice, f.

Angebinde, n. présent, cadeau, m.

Angeblich, a. prétendu, soi-disant; –, adv. à ce qu'on dit.

Angebogen, a. ci-joint, ci-inclus.

Angeboren, a. inné, naturel.

Angebot, n. première offre, f.

Angebung, f. Angabe.

Angedeihen, vn. irr. – lassen, accorder, concéder.

Angedenken, f. Andenken.

Angeerbt, a. héréditaire, inné, naturel.

Angehänge, n. pendeloque, amulette, f.

Angehängt, a. additionnel.

Angehen, va. et n. irr. approcher, aborder, s'adresser à qn.; commencer; concerner, regarder, toucher; aller, réussir, passer, être supportable; être possible; s'allumer, prendre feu; commencer à se gâter; er hat mich darum angegangen, il m'en a prié; das geht mich nichts an, cela ne me regarde (m'intéresse) pas; was geht mich das an? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? das geht nicht an, cela ne va pas; das geht noch an, cela peut passer; dieser Mensch geht mich nichts an, cet homme m'est étranger; cet homme ne m'est de rien; die Schmerzen gehen an, les douleurs sont supportables.

Angehend, a. nouveau, commençant, naissant; -er Arzt, m. jeune médecin, m.; –, conj. concernant, touchant, quant à ..., pour ce qui est de ..., pour ...

Angehören, vn. appartenir à ..., être à ...

Angehörig, a. appartenant; meine -en, mes parents, les miens; Staatsangehörige, m. pl. citoyens, sujets, m. pl.

Angeklagter, m. Angeklagte, f. accusé, défendeur, m.; accusée, défenderesse, f.

Angel, f. aiguillon, m.; soie (d'une épée etc.), f. gond (d'une porte); hameçon, m. ligne, f.; fig. pivot, m.; mit der – fischen, prendre à l'hameçon, tirer à la ligne.

Angeld, n. arrhes, f. pl.; – geben, arrher.

Angelegen, a. fig. important; sich etw. – sein lassen, prendre, ou avoir à cœur qc., prendre soin de qc.

Angelegenheit, f. affaire, f. intérêt, m.

Angelegentlich, a. instant; empressé; –, adv. instamment, ardemment; avec empressement.

Angelegt, a. planté, arrangé; fig. concerté, disposé.

Angeler, m. pêcheur à la ligne, m.

Angel|haken, m. crochet de l'hameçon, m.; -leine, f. Angelschnur.

Angelika, f. Angélique, f.

Angeln, va. pêcher à la ligne; fig. nach etw. –, aspirer à qc.

Angeloben, va. promettre solennellement, faire vœu de ...; eidlich –, s'obliger par serment.

Angelobung, f. Angelöbniß, n. promesse solennelle, f. vœu, m.

Angel|platz, m. (pl. -plätze) place propre pour pêcher à la ligne, f.; -punkt, m. pôle, m.; -ruthe, f. verge, gaule, f.; -schnur, f. ligne, f.; -weit, adv. tout ouvert.

Angelsachse, m. Anglo-Saxon, m.; -sächsisch, a. anglo-saxon.

Angemessen, a. convenable, conforme, proportionné, analogue; –, adv. convenablement, conformément.

Angemessenheit, f. conformité, convenance, f.

Angenehm, a. agréable, plaisant, gracieux, délicieux, suave; charmant; hier ist es –, il fait bon ici; –, adv. agréablement; Sie sind mir stets –, vous êtes toujours le bien-venu.

Anger, m. bande de gazon, prairie, f. pré, m. pelouse, f. pacage, pâturage, m. verdure, f.

Angeregt, a. mis en question; -er Maßen, comme on l'a fait observer ci-dessus.

Angerissen, a. pop. gris, raide.

Angesehen, a. considérable, renommé, illustre; en crédit, en faveur; considéré, notable.

Angesessen, a. domicilié, établi.

Angesicht, n. visage, m. figure, face; fig. vue, f.; im -e des ..., à la vue de ..., à la face de ...; von – zu –, face à face.

Angesichts, adv. en présence, à la vue de ..., à la face de ...

Angestammt, a. héréditaire.

Angethan, a. revêtu.

Angetrabt, p. – kommen, arriver au trot.

Angetrunken, a. grisé.

Angewöhnen, va. accoutumer, habituer; donner le goût de qc.; sich etw. –, v. pr. s'accoutumer à qc., s'habituer à qc., prendre l'habitude de qc.

Angewohnheit, Angewöhnung, f. habitude, f.

Angießen, va. irr. verser contre; détremper, arroser; fig. das Kleid sitzt wie angegossen, cet habit semble être collé sur le corps.

Anglicanisch, a. anglican.

Anglicismus, m. (pl. -cismen) anglicisme, m.

Anglimmen, va. irr. s'allumer peu à peu.

Anglotzen, va. regarder avec de grands yeux.

Angränzen, f. Angrenzen.

Angreifbar, a. attaquable.

Angreifen, va. irr. saisir, mettre la main à ou sur qc.; toucher à qc.; entamer; attaquer; (méd.) affecter; (die Augen) –, fatiguer; anvertrautes Geld –, toucher à de l'argent confié; eine Meinung –, combattre une idée; eine Sache –, commencer, entreprendre, faire qc.; mit –, mettre la main à l'œuvre; geschickt –, s'y prendre adroitement; dieses Tuch greift sich rauh an, ce drap est rude au toucher; diese Krankheit hat mich sehr angegriffen, cette maladie m'a fort affaibli; den Feind –, attaquer l'ennemi; einander mit Worten –, se prendre de paroles; etw. verkehrt –, faire qc. à rebours; einen bei seiner Ehre –, attaquer l'honneur de qn.; einen bei seiner schwachen Seite –, prendre qn. par son faible; ein Testament –, contester un testament; sich –, v. pr. faire des efforts; se mettre en frais; se fatiguer.

Angreifend, a. offensif, agressif; -er Theil, m. assaillant, agresseur, m.

Angreifer, m. agresseur, attaquant, m.

Angrenzen, vn. confiner, avoisiner, aboutir; être limitrophe.

Angrenzend, a. adjacent, contigu, limitrophe.

Angriff, m. attaque; atteinte, f.; das ist ein – auf meine Ehre, c'est une atteinte à mon honneur; den – aushalten, soutenir le choc, la charge; in – nehmen, commencer; -skrieg, m. guerre offensive, f.; -sweise, adv. offensivement.

Angrinsen, va. regarder en ricanant.

Angst, f. (pl. Aengste) angoisse, anxiété, inquiétude, f. trouble, m.; es überfällt mich eine –, il me prend un serrement de cœur; einem – machen, faire peur à qn.; in großer – sein, être dans une grande détresse; in tausend Aengsten, dans des transes mortelles; –, adv. es ist mir –, j'ai peur; es ist mir (mir ist) – und bange, je suis dans des transes; -geschrei, n. cris d'angoisse, m. pl.

Ängstigen, va. causer de l'angoisse, tourmenter, inquiéter; sich –, v. pr. se tourmenter, s'inquiéter, s'affliger.

Ängstlich, a. inquiet, troublé; craintif, embarrassé, timide; trop recherché, scrupuleux, canteleux; es ist mir –, j'éprouve des inquiétudes; -es Gewissen, conscience bourrelée; –, adv. craintivement, trop soigneusement.

Ängstlichkeit, f. inquiétude, f. trouble; scrupule, m.

Angst|ruf, m. cri de détresse, m.; -schweiß, m. sueur froide, suée, f.; der – bricht ihm aus, il sue de peur.

Angucken, va. regarder.

Angürten, va. ceindre.

Anhaben, va. irr. porter, avoir; man kann ihm nichts —, il ne donne pas de prise sur lui, on n'a pas de prise sur lui; er will mir etw. —, il m'en veut; il me cherche querelle; ihr werdet ihm nichts —, vous ne gagnerez rien sur lui; Schuhe und Strümpfe —, être chaussé; Schuhe —, être en souliers.

Anhacken, va. picoter, becqueter.

Anhaften, vn. être attaché, tenir.

Anhäkeln, va. accrocher, agrafer.

Anhaken, va. accrocher; —, n. accrochement, m.

Anhalt, m. fig. appui, soutien, m.

Anhalten, va. irr. approcher qc. de, tenir contre qc.; arrêter, prendre, saisir; fig. durer, persévérer; discontinuer; demander, solliciter; zu etw. —, porter, forcer, pousser à qc.; an einem Orte —, arrêter en quelque lieu; einen zur Arbeit —, accoutumer qn. au travail; einen zur Pflicht —, ranger qn. à son devoir; um eine Stelle —, solliciter, ou briguer un emploi; um ein Mädchen —, rechercher une fille en mariage; sich —, v.pr. se tenir; fig. s'en tenir, s'accrocher, se prendre (à qc., an etw.); —, n. arrêt, m. saisie; demande, recherche; continuation, f.; auf —, à la requête de ..., à réquisition de ...

Anhaltend, a. continuel, continu; — fleißig, assidu; -er Fleiß, application assidue, f.

Anhaltspunkt, m. appui, point d'appui, m.; (ch. d. f.) station, f.; -seil, n. (mar.) attrape, f.

Anhaltung, f. s. Anhalten, n.

Anhang, m. (pl. -hänge) appendice, supplément; accessoire, m.; sich einen — machen, se faire un parti; — zu einem Testamente, codicille, m.

Anhangen, vn. irr. adhérer; être attaché à ..., être pendu près de ...; être accroché; fig. s'attacher, tenir à ...; einem —, être du parti de qn., être attaché à qn.

Anhängen, va. rég. et irr. pendre, accrocher, attacher; einem etw. —, porter un coup à qn.; jouer un tour à qn.; einem Mädchen Alles —, se dépouiller de tout pour une fille.

Anhangend, a. adhérent; inhérent.

Anhänger, m. partisan, sectateur, adhérent, m.

Anhängerin, f. sectatrice, adhérente, f.

Anhängig, a. s'attachant; attaché; annexé; appartenant; pendant; -er Proceß, procès pendant, m.; die Sache ist — gemacht, l'instance est liée; eine Klage — machen, intenter une action.

Anhänglich, a. fort attaché à ..., dévoué à ...

Anhänglichkeit, f. attachement, dévouement, m. affection (pour qn., an einen), f.

Anhängsel, n. pendeloque, f.; annexe, f. accessoire, m.

Anhaspen, va. attacher avec un crochet.

Anhauchen, va. souffler vers, sur, contre ...

Anhauen, va. irr. entamer.

Anhäufen, va. accumuler, entasser, amasser; amonceler; sich —, v. pr. s'accumuler, s'augmenter, s'agglomérer.

Anhäufung, f. accumulation, f. entassement, m.; agglomération, f.

Anheben, va. et n. irr. approcher qc. de qc. en le soulevant; fig. commencer, se mettre à ...

Anheften, va. attacher, agrafer; coudre légèrement à...; afficher.

Anheilen, va. rattacher en guérissant; —, vn. se reprendre en guérissant.

Anheim, adv. — fallen, échoir, revenir à ...; einem — stellen, s'en remettre, s'en rapporter à, laisser à la volonté de qn.; faire juge de qc.; — geben, remettre, rendre.

Anheischig, adv. sich zu etw. — machen, s'obliger, s'engager à qc.

Anher, adv. ici, en ce lieu.

Anhero, s. Anher.

Anheulen, va. hurler après.

Anhexen, s. Anzaubern.

Anhöhe, f. hauteur, éminence, élévation, colline, f.

Anholen, va. (mar.) haler.

Anhören, va. écouter, entendre, ouïr; prêter l'oreille à qc.; man hört es ihm an der Stimme an daß ..., rien qu'à sa voix on reconnaît que ...

Anhörung, f. — der Zeugen, audition des témoins, f.; nach — des ..., ouï le ...

Anhusten, va. tousser contre, vers, sur.

Animalisch, a. animal.

Anis, m. anis, m.; mit — würzen, aniser; -branntwein, m. anisette, eau d'anis, f.; -brod, n. pain anisé, m.; -holz, n. anil, m.; -zucker, m. dragée d'anis, f.

Anjagen, va. den Hirsch —, lancer le cerf; angejagt kommen, arriver en grande hâte.

Anjochen, va. mettre au joug, atteler.

Ankämpfen, va. lutter contre, combattre; gegen das Schicksal —, résister à sa destinée.

Ankauf, m. (pl. -käufe) achat, m. acquisition, f.

Ankaufen, va. acheter, acquérir; sich —, v. pr. s'établir, se domicilier.

Ankäufer, m. acquéreur, acheteur, m.

Ankaufung, f. s. Ankauf.

Anker, m. ancre, f.; kleiner —, grapin, hérisson, m.; sich vor — legen, den — auswerfen, jeter l'ancre, mouiller; die — lichten, lever l'ancre; vor — liegen, être à l'ancre; être mouillé; -balken, m. pl. bosseurs, bossoirs, m. pl.; -bekleidung, f. (em)bodinure, f.

Ankerben, va. faire une entaille, marquer par des coches.

Ankerboje, f. (mar.) bouée, f.; -fest, adv. et a. de bonne tenue; das Schiff liegt —, le vaisseau se tient sur l'ancre; -förmig, a. en forme d'ancre; -grund, m. ancrage, mouillage, m.; -haken, m. croc de capon, m.; -hals, m. fort de l'ancre, m.; -holz, n. jas, m.; -los, a. qui n'a plus d'ancre, démarré.

Ankern, va. mouiller, jeter l'ancre; fig. nach etw. —, soupirer ardemment après qc., briguer; —, n. amarrage, m.

Ankerplatz, m. (pl. -plätze) mouillage, m.; -recht, n. droit d'ancrage, m.; -ring, m. arganeau, m.; -rührung, f. bodinure, f.; -seil, n. câble, m.; -spitze, f. bec d'ancre, m.; -tau, s. Ankerseil; -winde, f. cabestan, m.; -zeichen, n. amarque, bouée, f.

Anketteln, va. attacher avec une chaînette.

Anketten, va. enchaîner.

Ankettung, f. enchaînement, m.

Ankitten, va. cimenter, mastiquer.

Anklagbar, a. accusable, a.

Anklage, f. accusation, délation, dénonciation, f.; -bank, f. banc des accusés, m.

Anklagen, va. accuser, dénoncer; porter plainte contre ...; einen vor Gericht —, déférer qn. en justice.

Anklagepunkt, m. chef d'accusation, m.

Ankläger, m. accusateur, délateur, dénonciateur, m.

Anklägerin, f. accusatrice, délatrice, f.

Anklägerisch, a. accusatoire.

Anklageschrift, f. acte d'accusation, m.

Anklammern, va. cramponner, accrocher.

Anklang, m. (pl. -klänge) accord, m.; intonation, f.; fig. — finden, être approuvé, plaire.

Ankleben, va. coller, afficher; —, vn. s'attacher, se coller, tenir à, prendre; fig. adhérer; être enraciné en ...

Anklebend, a. fig. adhérent.

Ankleiben, va. coller contre ...

Ankleiden, va. habiller, vêtir; sich anders —, changer d'habits; sich wieder —, se rhabiller.

Ankleidezimmer, n. cabinet de toilette, m.

Ankleistern, va. coller contre, sur, à ...

Anklemmen, va. serrer contre.

Anklingen, va. irr. mit den Gläsern —, trinquer.

Anklopfen, va. heurter, ou frapper à la porte.

Anklopfer, m. heurtoir, marteau, m.

Anklopfring, m. boucle de porte, f.

Anknebeln, va. garrotter.

Anknöpfen, va. attacher avec des boutons, boutonner.

Anknüpfen, va. nouer, lier ensemble; fig. reprendre; ein Gespräch —, lier conversation, entrer en conversation.

Anknurren, va. gronder contre, gronder après.

Ankommen, vn. irr. arriver, venir, parvenir, aborder; der

Schlaf kommt mir an, le sommeil me prend; es kam ihm eine Furcht an, il fut saisi de peur; es kommt mir eine Lust an, il me prend une envie; es kommt mir nicht darauf an, je n'y regarde pas de si près; darauf soll es nicht –, qu'à cela ne tienne; da ist nicht anzukommen, là il n'y a rien à faire; es kommt darauf an zu wissen, il s'agit de savoir; darauf kommt mir viel an, il m'importe, j'y tiens beaucoup; es kommt nur auf Sie an, il ne tient qu'à vous; es kommt nicht auf Sie an, cela ne dépend pas de vous; ich lasse es auf Sie –, je m'en rapporte à vous; ich lasse es aufs Glück –, je m'abandonne à la bonne fortune; Du wirst schön –, tu l'auras, tu t'en repentiras; ich will es darauf – lassen, je veux le risquer; was kommt euch an? qu'avez-vous? es kommt mir schwer an zu ..., il m'en coûte de ...; unrecht –, se tromper, mal rencontrer; seine Tochter ist gut angekommen, sa fille a trouvé une bonne partie; gut oder übel –, être bien ou mal reçu; es – lassen auf ..., s'en remettre à ..., s'en rapporter à ...

Ánkömmling, m. nouveau venu, étranger, m.

Ánkoppeln, va. attacher avec une couple, coupler.

Ánkrallen, va. saisir avec les griffes; sich –, v. pr. s'attacher avec les griffes.

Ánkündigen, va. annoncer; déclarer, faire savoir; (dr.) publier; den Krieg –, déclarer la guerre.

Ánkündigend, a. annonciatif.

Ánkündigung, f. annonce; intimation, f. avertissement, m.

Ánkunft, f. arrivée, venue, f.; nach –, à l'arrivée.

Ánkuppeln, va. einem eine Frau –, procurer une femme à qn.

Ánlächeln, Ánlachen, va. rire, sourire à qn.

Ánlage, f. pièce additionnelle, f.; plan, dessein; capital, m. fonds, m. pl.; plantation; taxe, contribution; fig. disposition, f. talent, génie, m.

Ánlallen, va. parler en bégayant.

Ánlände, f. abord, attérage, m.

Ánlanden, vn. aborder, arriver.

Ánlandung, f. arrivée, f. abordage, m.

Ánlangen, vn. arriver, venir; regarder, toucher, concerner; was mich anlangt, quant à moi.

Ánlangend, adv. au sujet de ..., quant à ..., touchant, concernant.

Ánlaß, m. (pl. -lässe) occasion, f. sujet, motif, m.; ohne allen –, sans aucun sujet; – zu etw. geben, donner occasion, ou sujet à qc.

Ánlassen, va. irr. garder, ne pas quitter (un habit etc.); fig. einen –, rabrouer, rudoyer qn., sich –, v. pr. avoir l'apparence, sembler, donner espérance; das läßt sich gut an, cela va bien; die Sache läßt sich gut an, l'affaire va bon train, l'affaire va bien; dieser Schüler läßt sich gut an, cet écolier donne de belles espérances.

Ánlauf, m. (pl. -läufe), escousse, f. élan; assaut, choc, m.; charge, attaque, f.; einen – nehmen, prendre son essor, faire un élan.

Ánlaufen, vn. irr. prendre son essor; donner contre; croître, s'enfler; se ternir, moisir; s'enrouiller, roussir; die Füße sind ihm angelaufen, il a les pieds enflés; er ist übel angelaufen, il a manqué son coup; blau – lassen, bleuir; übel –, s'adresser mal; einen – lassen, éconduire qn.; –, n. – der Füße, enflure des pieds, f.; – der Gläser, ternissure des glaces, f.

Ánlaut, m. son initial, m.

Ánlauten, vn. commencer.

Ánlegen, va. mettre, placer, employer; enchaîner, mettre à l'attache; fig. établir, fonder; planter; concerter; (mar.) se mettre en charge; es darauf –, faire de propos délibéré; es war darauf angelegt, on avait le dessein de ...; eine Laube –, placer un berceau; eine Schule –, établir une école;; sein Geld –, placer son argent; sein Geld wohl –, employer bien son argent; eine Flinte –, coucher en joue un fusil; einen Plan –, concerter un plan; eine Leiter –, apposer une échelle; ein Kleid –, mettre un habit; Trauer –, mettre, ou prendre le deuil; Holz –, mettre du bois au feu; Feuer –, mettre le feu à une maison; Hand –, mettre la main à l'œuvre; –, vn. (mar.) aborder, attérir; fig. devenir gras; bei einem Schiffe –, élonger un vaisseau; sich –, v. pr. se mettre contre ..., s'adosser, s'appuyer.

Ánlegeschloß, n. (pl. -schlösser) cadenas, m.; -span, m. (imp.) biseau, m.; -steg, m. (imp.) bois de marge, m.

Ánlegung, f. emploi, m.; fondation, plantation, f.; – der Capitalien, placement des fonds, m.; – eines Schiffes, amarrage, m.

Ánlehen, n. emprunt, m.

Ánlehnen, va. appuyer, adosser (contre ..., an ...); die Thür –, laisser la porte entrebâillée.

Ánlehnpunkt, m. point d'appui, m.

Anleihe, f. emprunt, m.; eine – eröffnen, faire un emprunt.

Ánleimen, va. coller.

Ánleiten, va. conduire, instruire, montrer le chemin.

Ánleitung, f. instruction, conduite, f.; enseignement, m.; occasion, direction, f.; guide, manuel, m. méthode, f.

Ánlernen, va. apprendre, dresser.

Ánliegen, vn. irr. être joignant, être tout contre; être juste, collant, joint, annexé; chausser bien; die Schuhe liegen gut an, les souliers chaussent bien; fig. einen –, solliciter qn., importuner qn.; s. Angelegen; –, n. souci, soin, m.; demande, f.; ich habe ein – an Sie, j'ai une prière à vous faire; was haben Sie für ein –? que désirez-vous? sein – anbringen, exposer son affaire.

Ánlocken, va. appâter, leurrer; fig. allécher, attirer, attraire, séduire; amorcer (les chalands).

Ánlockung, f. attrait, appât, m. amorce, séduction, f.

Ánlodern, va. et n. enflammer, embraser; s'embraser.

Ánlöthen, va. souder.

Ánlöthung, f. soudure, f.

Ánlügen, va. irr. imputer faussement.

Ánluven, va. (mar.) orser.

Ánmachen, va. attacher, joindre, mettre; assaisonner, apprêter; mêler; den Kalk –, détremper la chaux; den Wein –, frélater le vin; Feuer –, faire du feu; das Feuer wieder –, rallumer le feu; –, n. assaisonnement, m.

Ánmalen, va. peindre; peinturer.

Ánmarsch, m. approche, marche, f.; im -e sein, approcher, avancer.

Ánmarschiren, vn. s'approcher; marcher.

sich Ánmaßen, v. pr. s'arroger, s'attribuer, s'approprier, prétendre; er maßt sich zu viel an, il s'émancipe trop; sich ein Recht –, s'arroger un droit, usurper un droit.

Ánmaßend, Ánmaßlich, a. arrogant, présomptueux, prétentieux, usurpé; –, adv. arrogamment.

Ánmaßung, f. usurpation, arrogance, prétention, f.

Ánmauern, va. joindre en maçonnant.

Ánmelden, va. annoncer, faire savoir, faire rapport.

Ánmeldung, f. annonce; (dr.) notification, f.

Ánmerkebuch, n. (pl. -bücher) carnet, mémorial, registre, livret, m.

Ánmerken, va. observer, remarquer, noter, prendre note de...; einem etw. –, s'apercevoir que qn...; ich merkte es ihm wohl an daß er ...; je m'aperçus bien qu'il...; man merkt ihm den Rausch an, il fait bien voir (on voit bien) qu'il a trop bu.

Ánmerker, m. annotateur, commentateur, m.

Ánmerkung, f. observation, remarque, note, f.; -en machen, faire des notes, commenter (sur un livre); -swerth, a. digne d'être noté, remarquable.

Ánmessen, va. irr. prendre la mesure de...; fig. proportionner, adapter.

Anmuth, f. grâce, f. agrément, charme, m. douceur, f.
Anmuthen, va. charmer; s. Zumuthen.
Anmuthig, a. agréable, charmant, plaisant; —, adv. agréablement.
Anmuthsvoll, a. plein d'agréments, plein de grâces.
Anmuthung, s. Zumuthung.
Anna, f. Anna, Anne, f.
Annageln, va. attacher avec des clous, clouer.
Annagen, va. ronger.
Annähen, va. coudre à …
sich Annähern, v. pr. s'approcher de …
Annähernd, a. approximatif.
Annäherung, f. approche, approximation, f. rapprochement, m. -sgraben, m. (fort.) approche, f; -skraft, f. force centripète, f.
Annahme, f. acceptation, f.; engagement, m.; — an Kindes Statt, adoption, f.; fig. supposition, f.; — eines Schülers, admission d'un élève, f.
Annalen, f. pl. annales, f. pl.
Annalist, m. annaliste, m.
Annchen, n. Annette, Nanon, f.
Annehmbar, a. acceptable; admissible.
Annehmen, va. irr. accepter, recevoir; prendre, engager, admettre; supposer; embrasser, adopter; wir wollen den Fall —, supposons; posons le cas; dieses Wort ist allgemein angenommen, ce mot est généralement adopté; etw. nicht —, refuser qc.; für ausgemacht —, mettre en fait; poser pour établi; einen Vorschlag —, accepter une proposition; einen Auftrag —, se charger d'une commission; Besuche —, recevoir des visites; eine Meinung —, adopter, ou admettre une opinion; die christliche Religion —, embrasser la religion chrétienne; an Kindes Statt —, adopter; eine ernsthafte Miene —, prendre un air sévère, feindre un air sévère; das Gesetz ist angenommen, la loi a passé; sich —, v. pr. sich eines —, s'intéresser pour qn., intercéder pour qn., protéger qn.; sich einer Sache —, se mêler de qc., s'occuper de qc., prendre soin de qc.; s'intéresser à qc.; sich etw. —, s'appliquer qc.
Annehmer, m. (com.) acceptant, accepteur, m.
Annehmlich, a. acceptable, admissible; agréable.
Annehmlichkeit, f. grâce, f.; agrément; avantage, m.
Annehmung, f. acceptation, admission, réception, f.; — an Kindes Statt, adoption, f.; — einer Erbschaft, adition d'une hérédité, f.
Annieten, va. attacher en rivant, river à ou sur.
Annonciren, va. annoncer, publier.
Annulliren, va. annuller, nullifier.

Anomalie, f. anomalie, irrégularité, exception à la règle, f.
Anomalisch, a. anomal.
Anonym, a. anonyme.
Anonymität, f. anonymité, f.
Anordnen, va. ordonner, régler, arranger, établir, ranger, mettre de l'ordre dans …
Anordner, m. ordonnateur, m.
Anordnerin, f. ordonnatrice, f.
Anordnung, f. ordonnance, f. ordre, arrangement, m. disposition, distribution, f.; règlement; cadre (d'un poème), m.; entente (d'un tableau), f.
Anpacken, va. empoigner, saisir; (chass.) mordre; einander —, se harper.
Anpappen, va. coller.
Anpassen, va. ajuster, essayer; fig. adapter, conformer.
Anpassend, a. conforme.
Anpassung, f. ajustement, m.; adaptation, f.
Anpeitschen, va. die Pferde —, fouetter les chevaux.
Anpfählen, va. attacher à des pieux, échalasser.
Anpflanzen, va. planter, semer; sich —, v. pr. fig. s'établir, se fixer.
Anpflanzer, m. colon, planteur, m.
Anpflanzung, f. plantation, f.; plantage, m. [cheter.
Anpflöcken, va. cheviller, bro-
Anpichen, va. attacher avec de la poix.
Anpicken, va. picoter, becqueter.
Anpinseln, va. barbouiller.
Anplärren, va. fam. brailler, crier après qn.
Anpochen, va. heurter, frapper (à la porte, an die Thür).
Anprall, m. choc, m.
Anprallen, vn. rejaillir, rebondir, donner contre, choquer.
Anpreisen, va. irr. recommander, vanter; faire valoir.
Anpreisung, f. recommandation, f.
Anprellen, va. jeter contre, lancer contre. [rer contre.
Anpressen, va. presser contre, ser-
Anprobiren, va. essayer.
Anputz, m. parure, f. ajustement, m.; toilette, f.
Anputzen, va. parer, ajuster.
sich Anranken, v. pr. s'accrocher en rampant contre.
Anrasseln, vn. approcher avec bruit; der Wagen kommt angerasselt, on entend le roulement de la voiture.
Anrathen, va. irr. conseiller, persuader qc. à qn.
Anrathen, n. Anrathung, f. conseil, m. persuasion, f.; auf sein —, sur (ou par) son conseil, d'après mon avis.
Anrauchen, va. eine Pfeife —, culotter une pipe; einen —, lancer à qn. la fumée du tabac. [fumer.
Anräuchern, va. encenser, en-
Anräucherung, f. (cath.) encensement, m.
Anrechnen, va. compter, mettre sur le compte de qn., passer en compte; fig. attribuer; etw. hoch —, faire grand cas de qc.; sich etw. zur Ehre —, se faire honneur de qc.; etw. als Fehler —, imputer qc. à faute.

Anrechnung, f. mise en compte, f. emploi, m.; fig. imputation, f.
Anrecht, n. droit (sur qc., an etw.), m.
Anrede, f. harangue, f. abord, m.; allocution; apostrophe, f.; eine — an das Volk halten, haranguer le peuple.
Anreden, va. aborder, adresser, ou porter la parole à qn.; haranguer; apostropher; einen um etw. —, demander qc. à qn.; einen hart —, brusquer qn.
Anregen, va. inciter, pousser, animer; mentionner, faire naître, soulever (une question).
Anregung, f. incitation; impulsion; mention, f.; etw. in — bringen, faire mention de qc.
Anreihen, va. enfiler; (cout.) faufiler; bâtir; sich —, v. pr. se joindre, se suivre.
Anreißen, va. irr. entamer, en ôter; marquer; (dess.) tracer.
Anreiten, va. irr. ein Pferd —, entamer un cheval; —, vn. heurter, ou donner contre en allant à cheval; angeritten kommen, arriver à cheval.
Anreizen, va. inciter, exciter, animer; irriter, agacer, provoquer, instiguer.
Anreizung, f. incitation, instigation, tentation, f.
Anrennen, vn. irr. courir contre, donner contre en courant; fig. übel —, mal rencontrer.
Anrichten, va. servir, dresser, apprêter; fig. faire, occasionner; es ist angerichtet, on a servi; die Speisen —, dresser les viandes, dresser les mets; die Suppe —, tremper la soupe; etw. Schönes —, faire qc. de beau, faire de belle besogne, faire une belle équipée.
Anrichtlöffel, m. cuiller à dresser, f.; -schüssel, f. plat à dresser les mets, m.; -tisch, m. dressoir, buffet, m. table de cuisine, f.
Anrichtung, f. apprêt, service, m.
Anriechen, va. et n. irr. flairer, sentir. [ter.
Anritzen, va. érafler; tracer, grat-
Anrollen, va. rouler contre; —, vn. avancer en roulant.
Anrosten, vn. s'attacher à qc. par la rouille, s'enrouiller.
Anrüch(t)ig, a. diffamé, mal famé.
Anrücken, va. et n. approcher, avancer, s'approcher; —, n. approche, f. [ramant.
Anrudern, vn. s'approcher en
Anrufen, va. irr. crier à qn.; fig. invoquer; appeler; einen um Hülfe —, implorer le secours de qn.; Gott um Hülfe —, invoquer Dieu à son aide; zum Zeugen —, prendre, ou appeler à temoin.

Ánrufung, f. invocation, imploration, f. appel, m. [mander.
Ánrühmen, va. vanter, recom-
Ánrühmung, f. louange, f. éloge, m.
Ánrühren, va. toucher à, manier; (cuis. et teint.) délayer, détremper. [layement, m.
Ánrührung, f. attouchement, dé-
Áns, prp. (an das) au, à la etc.
Ánsäen, va. ensemencer.
Ánsage, f. avertissement, m. notification, f.
Ánsagen, va. annoncer, avertir; indiquer; sich bei einem — lassen, se faire annoncer chez qn.; gerichtlich —, intimer; sein Spiel —, accuser son jeu.
Ánsägen, va. entamer avec la scie.
Ánsagung, f. notification, f. avertissement, m.
Ánsammeln, va. amasser.
Ánsammlung, f. amas, m.
Ánsässig, a. domicilié, établi; sich — machen, s'établir. [m.
Ánsässigkeit, f. droit de domicile,
Ánsatz, m. (pl. -sätze) pièce ajoutée, alonge; escousse; (mus.) embouchure; évaluation, f.; — einer Gleichung, arrangement d'une équation; commencement; — zum Springen, élan, m.; (bot.) pousse, f. germe, m.; -röhre, f. tuyau de conduite, m.; fig. disposition, f.; einen — zu etw. haben, avoir de la disposition pour (ou à) qc.
Ánsäuern, va. den Teig —, mettre du levain dans la pâte.
Ánsäuseln, va. souffler doucement vers.
Ánschaffen, va. fournir, procurer, faire provision, acheter; acquérir; sich Kleider —, se pourvoir d'habits.
Ánschaffer, m. pourvoyeur, m.
Ánschaffung, f. fourniture, f. achat, m. provision, acquisition, f. [ter.
Ánschäften, va. monter; remon-
Ánschauen, va. regarder, envisager, contempler, considérer; —, n. vue, f. regard, aspect, m.; intuition, f.
Ánschauend, a. intuitif.
Ánschauenswerth, a. digne d'être regardé.
Ánschauer, m. spectateur, m.
Ánschaulich, a. intuitif; évident, clair; —, adv. intuitivement etc.
Ánschaulichkeit, f. évidence, f.
Ánschauung, f. contemplation, intuition; manière de voir, appréciation, f.; -svermögen, n. faculté intuitive, f.
Ánschein, m. apparence, f.; dem — nach, d'après les apparences; den — haben, sembler, avoir l'air; sich den — geben, se donner l'air.
Ánscheinen, va. irr. éclairer; hier scheint mich die Sonne zu sehr an, ici le soleil donne trop sur moi.
Ánscheinend, Ánscheinlich, a. apparent; —, adv. en apparence.
sich Ánschicken, v. pr. se préparer, s'apprêter, se disposer; sich gut (schlecht) zu etw. —, se prendre bien (mal) à qc.; es schickt sich zum Regen an, le temps se dispose à la pluie; se mettre en devoir; se tenir prêt à ...
Ánschieben, va. irr. pousser contre; —, vn. (jeu qu.) avoir la boule. [travers, guigner.
Ánschielen, va. irr. regarder de
Ánschießen, va. irr. blesser; tirer pour la première fois; (boul.) enfourner contre; eine Flinte —, étrenner un fusil; ángeschossen sein, en avoir dans l'aile; fig. être amoureux; —, vn. commencer à tirer; donner contre en courant; angeschossen kommen, accourir; (chim.) cristalliser; —, n. (chim.) cristallisation, f.
Ánschiffen, va. et n. aborder, approcher en naviguant.
Ánschiffung, f. abordage, m.
Ánschiften, va. (charp.) enter, joindre. [se moisir.
Ánschimmeln, vn. commencer à
Ánschirren, va. enharnacher, atteler. [m.
Ánschirrung, f. enharnachement,
Ánschlag, m. (pl. -schläge) coup contre qc., m.; affiche, f. placard, m.; crosse, couche (d'un fusil); fig. prisée, estimation, évaluation, f.; devis; dessein, projet, m.; — auf jemandes Leben, attentat aux jours de qn.; das kommt nicht in —, on ne met pas cela en ligne de compte; in — bringen, mettre en ligne de compte; einen — gegen einen machen, faire un complot contre qn.
Ánschlagen, va. irr. frapper contre qc.; afficher, attacher; coucher en joue; (cout.) faufiler; fig. priser, taxer, évaluer; wie hoch schlagen Sie das an? à quel prix mettez-vous cela? hoch —, faire grand cas de; ein Schloß —, clouer une serrure; eine Saite —, faire sonner une corde; Feuer —, battre le fusil, battre le briquet; etw. zu baarem Gelde —, réduire la valeur de qc. en argent comptant; réaliser qc.; das Tauwerk —, frapper une manœuvre; —, vn. donner contre; aboyer; fig. faire effet; opérer; die Arzenei hat angeschlagen, la médecine a bien opéré; bei ihm schlägt Alles wohl an, tout lui réussit; das Essen schlägt bei ihm gut an, il prend de l'embonpoint.
Ánschlagfaden, m. bâti, m.
Ánschlägig, a. inventif, ingénieux.
Ánschlagzettel, m. affiche, f. placard, m. [bourbe.
Ánschlämmen, va. remplir de
Ánschleichen, vn. irr. ángeschlichen kommen, approcher furtivement et à pas lents, ou à pas de loups.
Ánschleifen, va. irr. commencer à aiguiser, aiguiser.
Ánschlemmen, s. Ánschlämmen.
Ánschließen, va. irr. enchaîner; fig. joindre, serrer; sich —, v. pr. fig. se joindre, s'unir; sich der Meinung jemandes —, se ranger de l'avis de qn.; —, vn. dieses Kleid schließt gut an, cet habit colle, est collant, embrasse bien (le cou).
Ánschlitzen, va. fendre; taillader.
Ánschluß, m. (pl. -schlüsse) addition, pièce jointe, f.; (ch. d. f.) — der Züge, correspondance, coïncidence des trains, f.; — eines Kleides, encolure, f.; -bahn, f. voie latérale, f.
Ánschmauchen, s. Anrauchen.
sich Ánschmeicheln, v. pr. s'insinuer par des flatteries.
Ánschmeißen, va. irr. frapper avec force, frapper fortement à ...
Ánschmelzen, va. joindre par la fonte; —, vn. irr. s'attacher en fondant.
Ánschmieden, va. joindre en forgeant; mettre aux fers, enchaîner; wie ángeschmiedet, comme cloué.
sich Ánschmiegen, v. pr. se serrer, se coller contre ...; fig. s'insinuer; s'accommoder.
Ánschmieren, va. graisser; barbouiller; fig. fam. surfaire, duper; sich —, v. pr. pop. s'insinuer par des flatteries; faire l'importun; s'offrir avec trop d'empressement; importuner.
Ánschnallen, va. boucler; den Degen —, ceindre l'épée.
Ánschnauben, Ánschnauzen, va. fam. rabrouer, brusquer, rudoyer.
Ánschneiden, va. irr. entamer, couper. [pousser contre.
Ánschnellen, va. lancer contre,
Ánschnitt, m. entamure; coupe, f.
Ánschnüffeln, s. Beschnüffeln.
Ánschnüren, va. lacer, enfiler.
Ánschnurren, fig. fam. s. Anbetteln.
Ánschove, f. anchois, m.
Ánschrauben, va. visser, attacher avec des vis.
Ánschreiben, va. irr. écrire, noter, marquer; fig. wohl oder übel bei einem ángeschrieben stehen, être bien ou mal dans l'esprit de qn.
Ánschreien, va. irr. einen —, crier à qn., crier aux oreilles de qn.
Ánschrote, f. lisière, f.
Ánschroten, va. approcher en roulant.
Ánschub, m. (jeu qu.) premier coup, m.; den — haben, avoir la boule. [bottes.
Ánschuhen, va. remonter (des
Ánschuldigen, va. accuser.
Ánschüren, va. attiser.
Ánschuß, m. premier coup, m.; (chim.) cristallisation, f.
Ánschütten, va. verser contre ...; terrasser, remblayer.
Ánschwämmen, s. Ánschwemmen.
Ánschwängern, va. (chim.) imprégner. [prégnation, f.
Ánschwängerung, f. (chim.) im-
Ánschwärzen, va. noircir; fig. dénigrer, diffamer.
Ánschwärzer, m. -in, f. fig. calomniateur, m. -trice, f.

Anſchwärzung, f. noircissure, f.; fig. dénigrement, m. diffamation, f.

Anſchwatzen, va. einem etw. –, persuader qn. à prendre qc.

Anſchweifen, va. (pass.) ourdir.

Anſchweifrahmen, m. (pass.) châssis à ourdir, m.

Anſchweißen, va. corroyer, souder; der Hirſch iſt angeſchweißt, le cerf est blessé.

Anſchwellen, va. enfler, grossir; –, vn. irr. s'enfler, grossir.

Anſchwellung, f. crue; enflure, f. gonflement; accroissement, m.

Anſchwemmen, va. flotter, charrier; angeſchwemmtes Land, n. terrain d'alluvion, m.

Anſchwemmung, f. flottage, m.; alluvion, f.

Anſchwimmen, vn. irr. aborder à la nage; angeſchwommen kommen, arriver en nageant. [sener.

Anſchwöden, va. (még.) enchaus-

Anſegeln, vn. donner contre en naviguant, aborder à pleines voiles; –, n. abordage, m.

Anſehen, va. irr. regarder, voir, envisager; fig. considérer; man ſollte es ihm nicht –, à le voir on ne le dirait pas; er ſah mich freundlich an, il me fit bon œil; er iſt ſehr angeſehen, c'est un homme de grande considération; für wen ſehen Sie mich an? pour qui me prenez-vous? man ſieht ihm keine Krankheit an, il n'a pas l'air d'un malade; einander –, s'entre-regarder; verſtohlen –, regarder à la dérobée; eins für das andere –, prendre l'un pour l'autre; über die Achſeln –, regarder par-dessus les épaules; die Perſon –, avoir égard à la personne, faire acception des personnes; es für eine Ehre –, le tenir à honneur; – als, regarder comme; – für, prendre pour; croire; ich ſehe ihn für einen rechtſchaffenen Mann an, je le crois honnête homme; etw. mit –, tolérer, laisser, faire; souffrir, patienter; etw. von der falſchen Seite –, prendre qc. du mauvais côté; ſich etw. –, v. pr. examiner, étudier qc.; –, n. vue, f.; extérieur, air, m. apparence; fig. considération, autorité, f. égard, crédit, m.; dem – nach, à vue d'œil, selon les apparences, d'après l'extérieur; ohne – der Perſon, sans acception de personnes; das – hat man umſonſt, la vue n'en coûte rien; die Sache hat ein anderes – gewonnen, l'affaire a changé de face; er gibt ſich das – als ..., il fait semblant de ...; einen vom – kennen, connaître qn. de vue; – verſchaffen, donner du crédit, mettre en réputation; ſich ein wichtiges – geben, se donner des airs, faire l'important; ſich in – ſetzen, se faire valoir; ſich – erwerben, s'accréditer; in – ſtehen, être considéré, avoir du crédit.

Anſehnlich, a. apparent; de belle apparence; de belle taille; fig. considérable, distingué, respectable; –, adv. fig. considérablement.

Anſehnlichkeit, f. prestance; bonne mine; importance, f.

Anſehung, f. in –, en considération de, par rapport à, eu égard à, à l'égard de; in – meiner, à mon égard.

Anſengen, va. flamber, roussir.

Anſetzen, va. mettre, ajouter, attacher, joindre; appliquer; fig. passer en compte; priser, taxer; zu hoch –, surfaire, évaluer trop haut; fixer; emboucher; einen Topf –, mettre un pot au feu; die Feder –, mettre la main à la plume; die Trompete –, emboucher la trompette; –, vn. prendre son élan; prendre chair; (von Pflanzen) pousser; se nouer; venir; ſich –, v. pr. s'attacher (à qc., an etw.).

Anſetzung, f. (phys.) apposition, juxtaposition, intus-susception; (méd.) application; fixation; évaluation, f.

Anſicht, f. vue, f. aspect, m.; perspective; opinion, f. avis, m. manière de voir, f.; bei – eines Wechſels, à la présentation d'une lettre de change; bei – dieſes Briefes, au reçu de cette lettre; beſchränkte -en, des vues bornées. [découvrir.

Anſichtig, a. – werden, apercevoir,

Anſiedelei, f. colonie, f.

ſich Anſiedeln, v. pr. s'établir, se domicilier.

Anſiedelung, f. établissement, m. colonie, f.

Anſiedler, m. colon, m.

Anſinnen, va. irr. einem etw. –, prétendre, ou exiger qc. de qn.; –, n. prétention, proposition, f.

Anſitzen, vn. irr. être assis contre; être attaché à, tenir à ...; angeſeſſen ſein, être domicilié.

Anſpannen, va. atteler, mettre les chevaux; tendre; alle ſeine Kräfte –, employer toutes ses forces; den Geiſt –, bander l'esprit.

Anſpannung, f. tension, f.

Anſpeien, va. irr. cracher sur ou contre qc.

Anſpielen, va. commencer à jouer, avoir la main; auf etw. –, faire allusion à qc.

Anſpielung, f. allusion, f.

Anſpießen, va. embrocher; mettre à la broche; percer de part en part; empaler.

Anſpießung, f. embrochement; empalement, m.

Anſpinnen, va. irr. attacher en filant; fig. tramer, ourdir.

Anſpitzen, va. rendre pointu, aiguiser; –, n. aiguisement, m.

Anſpornen, va. piquer, donner de l'éperon; fig. exciter, inciter, pousser.

Anſpornung, f. fig. excitation, incitation, f. encouragement, m. [f.

Anſprache, f. abord, m. harangue,

Anſprechen, va. irr. adresser la parole à qn.; einen um etw. –, demander qc. à qn.; die Vorübergehenden –, raccrocher les passants; plaire, intéresser, toucher; prétendre à qc.; réclamer; –, vn. rendre un son.

Anſprechend, p. et a. intéressant, touchant.

Anſprengen, va. faire galoper (un cheval); arroser, asperger; –, vn. s'avancer au galop; angeſprengt kommen, arriver au galop. [aspersion, f.

Anſprengung, f. arrosement, m.

Anſpringen, va. irr. sauter contre ou vers ..., s'élancer sur ...

Anſpritzen, va. éclabousser; asperger; –, vn. rejaillir.

Anſpritzung, f. éclaboussure; aspersion, f.

Anſpruch, m. (pl. -ſprüche) prétention, f. droit, m.; auf etw. – machen, prétendre à qc.; etw. in – nehmen, prétendre à qc.; réclamer qc.; einen in – nehmen, occuper qn. beaucoup; ſie macht auf Schönheit –, elle veut passer pour belle; -slos, a. et adv. sans prétention, modeste; -sloſigkeit, f. modestie, f.; -svoll, a. prétentieux, exigeant.

Anſprung, m. (pl. -ſprünge) élan, le premier saut, m.

Anſpucken, va. cracher à la figure.

Anſpülen, vn. laver, baigner; charrier vers.

Anſpülung, f. alluvion, f.

Anſtacheln, va. piquer; fig. inciter, animer.

Anſtalt, f. appareil, m.; disposition, f. arrangement, établissement, institut; atelier, m.; – zu etw. machen, se mettre en devoir de faire qc.; -en machen, faire des arrangements, faire des apprêts, prendre des dispositions, prendre des mesures pour ..., donner ordre.

Anſtammen, vn. angeſtammtes Gut, n. bien héréditaire, m.

Anſtämmen, va. appuyer contre; ſich –, v. pr. s'appuyer contre.

Anſtand, m. (chass.) affût; fig. délai, retardement, doute, m; convenance; bienséance, grâce, décence, f. décorum, maintien, port, m; manières, f. pl.; auf den – gehen, se rendre à l'affût; – nehmen, tarder, hésiter.

Anſtändig, a. convenable, décent; séant, bienséant; honnête; –, adv. convenablement, décemment; einem anſtändig ſein (= anſtehen), être à la convenance de, agréer, convenir, accommoder, aller; dieſer Garten wäre mir –, ce jardin serait mon affaire (m'irait).

Anſtändigkeit, f. ſ. Anſtand.

Anſtarren, va. regarder fixement.

Anstatt, prp. au lieu de; — seiner, en sa place.
Anstaunen, va. regarder avec étonnement; -swerth, a. admirable.
Anstechen, va. irr. piquer, percer; entamer; mettre en perce.
Anstechbohrer, perçoir; kleiner —, gibelet, m.
Anstecken, va. et n. mettre; embrocher; attacher; mettre en feu; fig. infecter; empester, être contagieux; diese Krankheit steckt an, cette maladie se communique; ein Faß —, percer un tonneau; ein Licht —, allumer une chandelle.
Ansteckend, a. contagieux.
Ansteckung, f. contagion, infection, f.; -sstoff, m. miasme, m.
Anstehen, vn. irr. être proche de, toucher; fig. tarder, hésiter; convenir, plaire; être séant; aller bien; es steht Ihnen wohl an, il vous sied bien (de); — lassen, différer, remettre.
Ansteigen, vn. irr. monter; s'élever, aller en pente; angestiegen kommen, approcher en faisant des enjambées; arriver avec des projets.
Anstellen, va. mettre, ou placer contre ...; employer, placer; engager (des ouvriers); ordonner, disposer; faire, causer; ein Gastmahl —, donner un repas; eine Klage —, former, ou intenter une plainte; Betrachtungen —, faire des réflexions; ich weiß nicht wie ich es — soll, je ne sais comment m'y prendre; —, v. pr. se placer contre; faire semblant de ..., feindre de ...; sich geschickt —, s'y prendre adroitement.
Anstellig, a. fig. adroit, intelligent.
Anstelligkeit, f. adresse, habileté, dextérité, f.
Anstellung, f. emploi, m. place, charge, f.
Anstemmen, s. Anstämmen.
Anstich, m. perce; piqûre, f.
Ansticken, va. ajouter en bordant.
Anstiefeln, vn. angestiefelt kommen, arriver tout botté.
Anstieren, va. regarder d'un air hébété. [exciter, susciter.
Anstiften, va. causer; machiner,
Anstifter, m. auteur, instigateur, boutefeu, m. [trice, f.
Anstifterin, f. motrice, instiga-
Anstiftung, f. instigation, incitation, suscitation, f.
Anstimmen, va. entonner; Klagen —, faire des plaintes.
Anstimmung, f. intonation, f.
Anstopfen, va. remplir, bourrer.
Anstoß, m. (pl. -stöße) choc; fig. accès, m. difficulté, f. inconvénient, empêchement, m.; impulsion, f.; ohne —, sans hésitation; — daran nehmen, se formaliser, être choqué; — geben, être un sujet de scandale; Stein des -es, m. pierre d'achoppement, f.
Anstoßen, va. irr. heurter, pousser contre; ajouter, joindre à ...; (taill.) rentraire; mit den Gläsern —, trinquer, choquer; —, vn. heurter, donner contre ..., toucher, être contigu, aboutir; chopper; fig. manquer, offenser; er hat sehr angestoßen, il a fait une grande faute; mit der Zunge —, bredouiller; —, n. choc; bredouillement, m.
Anstoßend, a. contigu, aboutissant.
Anstößig, a. scandaleux, choquant, offensant, indécent, inconvenant.
Anstößigkeit, f. chose scandaleuse; indécence, inconvenance, f. [ture, f.
Anstoßnaht, f. (pl. -nähte) rentrai-
Anstreben, vn. diriger ses efforts vers ou contre qc.; tendre à; lutter.
Anstreichen, va. irr. frotter; badigeonner, peindre, peinturer, enduire; marquer; souligner, noter; fig. punir; —, vn. toucher légèrement en passant, effleurer, friser (qc., an etw.).
Anstreicher, m. barbouilleur, badigeonneur, m.
Anstreichpinsel, m. (boul.) doroir, m. [en passant.
Anstreifen, va. effleurer, toucher
Anstrengen, va. presser, faire un effort, fatiguer; zu sehr —, outrer; alle seine Kräfte —, employer toutes ses forces; fig. seinen Geist —, bander son esprit; sich —, v. pr. s'efforcer; s'évertuer; faire tous ses efforts.
Anstrengung, f. effort, m.; — des Geistes, tension d'esprit, f.
Anstrich, m. peinturage, m. peinture; fig. couleur, f.; vernis, semblant, m. teinte, teinture, f.; einen — geben, colorer, farder.
Anstricken, va. ajouter en tricotant; Strümpfe —, rempiéter des bas.
Anströmen, vn. laver, affluer, s'avancer rapidement; fig. accourir par flots.
Anstücken, va. ajouter une pièce à qc., coudre, ralonger.
Anstückung, f. ralongement, alongement, m.
Anstürmen, vn. attaquer, assaillir (qn., auf jem.).
Anstürzen, vn. angestürzt kommen, arriver précipitamment.
Anstützen, va. appuyer; étayer.
Ansuchen, va. um etw. —, demander, rechercher qc.; um die Erlaubniß —, demander la permission; um seinen Abschied —, solliciter son congé; —, n. recherche, demande, sollicitation, f. [m.
Ansucher, m. postulant, requérant,
Ansuchungsschreiben, n. lettres de réquisition, f. pl.
sich Ansummen, v. pr. augmenter, se grossir. [m.
Antagonismus, m. antagonisme,
Antagonist, s. Gegner.
Antakeln, va. (mar.) agréer, équiper. [ment, m.
Antakelung, f. agrès, m. pl. équipe-
Antasten, va. tâter, toucher; jemandes Ehre —, blesser l'honneur de qn.
Antastung, f. attouchement, m.
Antaumeln, vn. donner contre ... en chancelant.
Antäus, m. Antée, m.
Antheil, m. part, cote, quotepart, portion, f. contingent, m.; fig. participation, f. intérêt, m.; auf meinen —, pour ma quotepart; hier ist euer —, voilà votre fait; — an etw. nehmen, avoir part à qc.; participer à qc., partager qc.; s'intéresser à qc., être participant de qc.
Anthropologisch, a. anthropologique.
Anthun, va. irr. mettre; fig. faire, causer; Ehre —, faire honneur; einem Schande —, faire affront à qn.; Gewalt —, forcer; sich ein Leid —, se donner la mort; einem etw. —, ensorceler qn.; fig. angethan mit, revêtu de; sich Zwang —, se gêner, se contraindre, se forcer. [chambre.
Antichambriren, vn. faire anti-
Antichrist, m. antichrist, m.
Anticipiren, va. donner, ou prendre par anticipation.
Antigone, f. Antigone, f.
Antik, a. antique; —, adv. à l'antique.
Antike, f. antique, f.
Antillen, f. pl. les Antilles, f. pl.
Antimonium, n. antimoine, m.
Antiochien, Antioche.
Antippen, va. toucher du bout du doigt. [braire d'occasion, m.
Antiquar, m. bouquiniste, li-
Antiquariat, n. librairie d'occasion, f.
Antiquarisch, a. d'occasion.
Antiquität, f. antiquité, f.
Antithese, f. antithèse, f.
Antlitz, n. visage, m. face, f.
Anton, m. Antoine, m.
Antonie, f. Antoinette, f.
Antonius, s. Anton.
Antosen, vn. s'avancer avec bruit.
Antraben, vn. arriver en trottant.
Antrag, m. (pl. -träge) proposition, offre; motion, f.
Antragen, va. irr. proposer, offrir; motionner.
Antragsrecht, n. initiative, f.
Antragsteller, m. motionneur, m.
Antrauen, va. marier; sich ein Mädchen — lassen, épouser une fille.
Antreffen, va. irr. trouver, rencontrer.
Antreiben, va. irr. pousser, presser, piquer; fig. pousser, exciter, inciter, animer; aiguillonner; —, vn. flotter, charrier vers, aborder, donner, ou arriver contre en flottant.
Antreibend, a. impulsif.
Antreiber, m. fig. promoteur; piqueur, m.

Ántreibung, f. fig. incitation, impulsion, f.

Ántreten, va. irr. affermir en foulant; fig. commencer; einen Dienst –, entrer en service; eine Erbschaft –, recueillir une succession; eine Reise –, se mettre en voyage; die Regierung –, parvenir au trône; –, vn. irr. commencer à marcher; entrer en fonction; zum Tanze –, se ranger pour la danse; (grr.) links –, partir du pied gauche.

Ántretung, f. entrée, f.; – einer Erbschaft, adition d'hérédité, f.

Ántrieb, m. impulsion, incitation, instigation, f.; aus eigenem -e, de son propre mouvement; spontanément; aus innerm -e, par inspiration; aus natürlichem -e, par instinct.

Ántrinken, vn. irr. boire le premier; sich –, v. pr. se griser.

Ántritt, m. premier pas; fig. commencement, m. entrée, f.; début, m. entrée en fonction, f.; Regierungs-, avénement à la couronne; -srede, f. discours d'ouverture, m. harangue inaugurale, f.; -srolle, f. début, rôle de début, m.; -sschmaus, m. repas pour sa bienvenue, m.; seinen – geben, payer sa bienvenue.

Ántrocknen, vn. s'attacher en séchant.

Ántüpfen, s. Antippen.

Ántwerpen, Anvers.

Ántwort, f. réponse, repartie, riposte, f.; abschlägige –, refus, m.; zur – geben, répondre, répliquer; Rede und – geben, rendre raison, rendre compte.

Ántworten, vn. répondre, répliquer, repartir. [plique, f.

Ántwortschreiben, n. réponse, ré-

Ánversuchen, va. essayer.

Ánvertrauen, va. confier, remettre, commettre à la fidélité de qn.; anvertrautes Gut, n. bien commis, dépôt, m.; sich einem –, faire confidence de qc. à qn., s'ouvrir à qn.

Ánverwandt, s. Verwandt.

Ánverwandtschaft, f. parenté, f.

Ánwachs, m. accroissement, m. crue, augmentation, f.

Ánwachsen, vn. irr. croître, s'accroître, s'augmenter; die Schulden wachsen an, les dettes s'augmentent.

Ánwachsung, f. s. Anwachs.

Ánwackeln, vn. ángewackelt kommen, arriver en se balançant.

Ánwalt, m. (pl. -wälte) avocat, procureur, avoué, syndic, mandataire, m. [syndicat, m.

Ánwaltschaft, f. procuration, f.

Ánwälzen, va. rouler contre.

Ánwandeln, v. imp. fam. s'emparer de, se sentir attaqué, pressentir; es wandelt mir (mich) die Lust an, l'envie me prend de ...; il me prend une envie; es wandelt mich ein Fieberschauer an, je me sens un frisson de fièvre.

Ánwandlung, f. accès, m.; – vom Fieber, attaque légère de la fièvre; velléité, f.

Ánwartschaft, f. expectative, survivance, f.; -lich, a. expectatif.

Ánwässern, va. arroser.

Ánweben, va. tisser, tramer à ...

Ánwedeln, va. frétiller de la queue.

Ánwehen, va. souffler contre, donner contre.

Ánweisebank, f. (pl. -bänke) banque à virement, f.

Ánweisen, va. irr. assigner, déléguer, indiquer, adresser; enjoindre à; donner un mandat à, accréditer; diriger qn.; montrer à qn.; instruire, enseigner qn.; einem Geld –, assigner de l'argent à qn.

Ánweiser, m. celui qui assigne; marqueur; (com.) assignant; instructeur, m.

Ánweisung, f. assignation, f. mandement, ordre, m. consigne; traite, rescription; adresse; instruction, f. enseignement, renseignement, m.; mit einer – bezahlen, payer par assignation; -s-, d'instruction; -szettel, m. bulletin, m. [cable.

Ánwendbar, a. applicable, prati-

Ánwendbarkeit, f. application, f.

Ánwenden, va. rég. et irr. employer, mettre en usage; fig. appliquer, adapter (à qc., auf etw., zu etw.); seine Zeit gut –, employer bien son temps; alle seine Kräfte –, faire tous ses efforts; übel ángewandt, déplacé.

Ánwendung, f. emploi, m.; application, adaptation, f. usage, m.

Ánwerben, vn. irr. enrôler, recruter; engager; neue Truppen –, lever de nouvelles troupes.

Ánwerber, m. enrôleur, m.

Ánwerbung, f. enrôlement, recrutement, engagement, m.; recherche, f.

Ánwerfen, va. irr. jeter contre, pousser contre; –, vn. commencer (au jeu de dés), avoir la boule.

Ánwesend, a. présent, assistant; die -en, les assistants, m. pl. l'assemblée, f. l'auditoire, m. la compagnie.

Ánwesenheit, f. présence, f.

Ánwidern, vn. donner du dégoût, donner de l'aversion, répugner à.

Ánwiehern, va. hennir à.

Ánwirken, va. ajouter en tissant.

Ánwohner, m. voisin; – am Ufer, riverain, m.

Ánwuchs, m. (pl. -wüchse) accroissement, m. crue, f.; (for.) taillis, m.

Ánwünschen, va. souhaiter; einem alles Böse –, charger qn. d'imprécations.

Ánwünschung, f. souhait, m.; – eines Uebels, imprécation, f.

Ánwurf, m. (pl. -würfe) jet; enduit, m.; accrue, f.; den – haben, jouer le premier, avoir la boule.

Ánwürfeln, vn. avoir le dé.

Ánwurzeln, vn. prendre racine; s'enraciner; wie ángewurzelt, comme cloué.

Ánzahl, f. nombre, m. quantité, f.

Ánzahlen, va. payer d'abord, donner un à-compte.

Ánzapfen, va. mettre en perce, percer, entamer; fig. fam. railler; extorquer de l'argent (à qn., einen).

Ánzaubern, va. ensorceler; wie ángezaubert, comme cloué par un charme.

Ánzeichen, n. signe, m. marque, f.; présage, indice, symptôme, m.

Ánzeichnen, va. marquer, noter.

Ánzeige, f. indication, notification, signification; annonce, affiche, déclaration, f. avertissement, m.; marque, f.; – von etw. machen, faire notification de qc.; -amt, n. bureau d'adresses, m.; -blatt, n. feuille des annonces, f. petites affiches, f. pl.; -brief, m. lettre d'avis, f.

Ánzeigen, va. indiquer, notifier, annoncer; présager; déclarer; bei der Obrigkeit –, dénoncer.

Ánzeigend, a. indicatif.

Ánzeiger, m. indicateur, dénonciateur, m.; affiches, f. pl.

Ánzeigerin, f. indicatrice, dénonciatrice, f.

Ánzetteln, va. (tiss.) ourdir; fig. tramer, machiner.

Ánzettelung, f. ourdissure; fig. machination, trame, f.

Ánzettler, m. (tiss.) ourdisseur; fig. machinateur, instigateur, m.

Ánziehen, va. irr. tirer vers soi; tendre (une corde); fig. attirer; alléguer; citer; serrer; der Schwamm zieht das Wasser an, l'éponge boit l'eau; ein Kleid –, mettre un habit; ein Kind –, habiller, vêtir un enfant; Schuhe und Strümpfe –, se chausser; die Glocken –, sonner les cloches; –, vn. être en marche; entrer en service; prendre; entgegen kommen, s'approcher; der Kitt zieht an, la colle prend; sich –, v. pr. s'habiller.

Ánziehend, a. attractif; fig. attrayant, intéressant; fig. -es Aussehen, n. air piquant, m.

Ánziehung, f. (phys.) attraction; fig. citation, f.; -skraft, f. force, ou vertu attractive, f.; -spunkt, m. centre d'attraction, ou de gravitation, m. [vers ...

Ánzischen, va. siffler contre, ou

Ánzug, m. (pl. -züge) marche, approche, f.; habillement, vêtement, m.; toilette, mise; approche, f.; im -e sein, approcher.

Ánzüglich, a. piquant, offensant, choquant, mordant.

Ánzüglichkeit, f. outrage, m. paroles piquantes, f. pl.; sich -en erlauben, se permettre des propos offensants; sarcasme, m. épigramme, f.; persönliche -en, personnalités, f. pl.

Anzünden, va. allumer, embraser; wieder —, rallumer.
Anzündung, f. action d'allumer, f. embrasement, m.
Anzwängen, va. die Stiefeln —, mettre les bottes avec effort.
Anzwecken, va. attacher avec des broquettes.
Äolisch, a. éolien.
Äolsharfe, f. harpe éolienne, f. pneumatocorde, m.
Äolus, m. (myth.) E(é)ole, m.
Äonen, pl. temps infini, m.; poét. éternités, f. pl.
Apenninen, pl. Apennins, m. pl.
Apfel, m. (pl. Aepfel) pomme, f.; prov. der — fällt nicht weit vom Stamme, bon chien chasse de race; in einen sauren — beißen, avaler la pilule; -baum, m. pommier, m. [mes, f.
Apfelbrei, m. marmelade de pom-
Äpfelchen, n. petite pomme, f.
Apfel|förmig, a. pommé; -garten, m. pommeraie, f.; -grau, a. gris pommelé; -kern, m. pépin de pomme, m.; -kuchen, m. tarte aux pommes, f.; -most, s. Apfelwein; -mus, n. marmelade de pommes, f.
sich äpfeln, v. pr. se pommeler.
Apfel|pfanne, f. (cuis.) pommier, m.; -pflaume, f. prune impériale, f.; -quitte, f. cognasse, f.; -rund, a. pommé; -säure, f. acide malique, m.; -scheibchen, n. rouelle de pomme, f. beignets de pomme, m. pl.; -schimmel, m. cheval gris pommelé, m.; -schnitte, f. quartier de pomme sèche, m.
Apfelschnittchen, s. Apfelscheibchen.
Apfelsine, f. pomme de Chine, orange de Portugal, f.; -nbaum, m. oranger de la Chine, m.
Apfel|stecher, m. perçoir, m.; -stiel, m. queue de pomme, f.; -wein, m. cidre, pommé, m.
Apodiktisch, a. apodictique.
Apoll(o), m. Apollon, m. [tique.
Apoplektisch, a. (méd.) apoplec-
Apostel, m. apôtre, m.; -amt, n. apostolat, m.; -geschichte, f. actes des apôtres, m. pl.
Apostolisch, a. apostolique.
Apostroph, m. apostrophe, f.
Apostrophiren, va. apostrophier.
Apotheke, f. pharmacie, f.
Apotheker, m. pharmacien, m.; -buch, n. pharmacopée, f.; -gehülfe, m. étudiant en pharmacie, m.; -gewicht, n. poids officinal, m.
Apothekerin, f. femme du pharmacien, f.
Apotheker|kunst, f. pharmacie, f.; -lehrling, m. élève en pharmacie, m.; -rechnung, f. note de pharmacien, f.; fig. mémoire d'apothicaire, m.; -taxe, f. taxe des drogues, f.; -waaren, f. pl. drogues, f. pl.; -wissenschaft, f. pharmacologie, f.; die — betreffend, pharmaceutique.
Apparat, m. appareil, m.
Appell, m. appel, recours; (mil.) rappel, m.
Appellation, f. (dr.) appel, m.; -s-gericht, n. cour d'appel, f.; -s-rath, m. conseiller à la cour d'appel, m. [jeter appel.
Appelliren, vn. en appeler, inter-
Appendix, s. Anhang.
Appetit, m. appétit, m.
Appetitlich, a. appétissant, ragoûtant.
Appetitlos, a. privé d'appétit; -losigkeit, f. manque d'appétit, m.
Appian, m. Appien, m.
Applaniren, va. aplanir; -rung, f. aplanissement, m.
Applaudiren, va. applaudir.
Applicatur, f. doigter, m.
Appliciren, va. appliquer.
Appretiren, va. apprêter, accommoder.
Appretur, f. apprêt, m.
Aprikose, f. abricot, m.; -nbaum, m. abricotier, m.
April, m. avril, m.; einen in den — schicken, donner un poisson d'avril à qn.; -narr, m. dupe du premier avril, f.
Apulien, n. la Pouille.
Apulejus, m. Apulée, m.
Aquaduct, m. aqueduc, m.
Aquamarin, m. aigue-marine, f.
Äquator, m. équateur, m.
Aquileja, Aquilée.
Äquinoctium, n. (pl. -tien) équinoxe, m.
Aquitanien, n. l'Aquitaine, f.
Äquivalent, n. rémunération, f.
Araber, m. -in, f. Arabe, m. et f.
Arabeske, f. arabesque, m.
Arabien, n. l'Arabie, f.
Arabisch, a. arabe.
Aragonien, n. l'Aragon, m.
Aragonier, m. -in, f. Aragonais, m. -e, f.
Aragonisch, a. aragonais.
Arbeit, f. travail, m. peine, fatigue; besogne, œuvre, f.; ouvrage, m.; façon; occupation, f.; das ist vergebliche —, c'est peine perdue; das macht mir viel —, cela me donne beaucoup de peine; an die — gehen, se mettre à l'ouvrage; seine — verrichten, faire sa besogne; die — verweigern, faire grève; Ihr Kleid ist in der —, on travaille à votre habit; erhabene —, relief; halberhabene —, bas-relief; getriebene —, de l'embouti, m.; bei einem in — stehen, être en condition chez qn.
Arbeiten, vn. et a. travailler; sich zu Tode —, se tuer à force de travail; die -de Klasse, la classe ouvrière; sich heraus —, parvenir à se dégager; sich durch etw. durch —, percer; die Maschine arbeitet, la machine fonctionne; das Schiff arbeitet sehr, le vaisseau fatigue bien; der Telegraph arbeitet, le télégraphe est en mouvement; sich durch den Schnee —, se faire chemin à travers la neige.
Arbeiter, m. travailleur; ouvrier, m.
Arbeiterin, f. ouvrière, f.
Arbeitsam, a. laborieux; industrieux, actif.
Arbeitsamkeit, f. application, activité, industrie, f.
Arbeits|beutel, m. sac à ouvrage, m.; -biene, f. abeille ouvrière, f.; -fähig, a. capable de travailler; -feind, m. ennemi du travail, m.; -freund, m. ami du travail, m.; -haus, n. maison de correction, maison de force, f.; atelier, m. fabrique, f.; -kästchen, n. boîte à ouvrage, f.; -körbchen, n. corbeille à ouvrage, f.; -lohn, m. salaire, m. paye, façon, main-d'œuvre, f.; -los, a. sans travail, sans besogne; -mann, m. (pl. -leute) journalier, homme de peine, travailleur, ouvrier, manœuvre, m.; -scheu, a. paresseux; -scheu, f. aversion pour le travail, f.; -schule, f. école d'industrie, f.; -stube, f. cabinet de travail; atelier, m.; étude, f.; -tag, s. Werktag; -tisch, m. établi, bureau, m.; -zeit, f. temps du travail, m.; -zeug, n. outils, m. pl.; -zimmer, n. s. Arbeitsstube.
Arcanum, n. (pl. -na) secret, m.
Archäolog, m. archéologue, m.
Archäologie, f. archéologie, f.
Archäologisch, a. archéologique.
Arche, f. arche, f.
Archimedes, m. Archimède, m.
Architekt, m. architecte, m.
Architektonisch, a. architectural.
Architektur, f. architecture, f.
Architrav, m. (arch.) architrave, f.
Archiv, n. archives, f. pl.
Archivar, m. archiviste, m.
Ardennen, f. pl. les Ardennes, f. pl.
Arekanuß, f. (bot.) arec, m.
Arg, a. (comp. ärger, sup. ärgst) mauvais, méchant; malin, malicieux; fig. sévère, fort; das ist zu —, c'en est trop; c'est trop fort; -e Gedanken haben, penser à mal; —, adv. rudement, sévèrement; er macht es zu —, il en fait trop, il va trop loin; im -en liegen, être en mauvais état; -es im Schilde führen, avoir de mauvaises intentions; ich sehe nichts -es dabei, je n'y vois point de mal; die Welt liegt im -en, le monde est pervers; sich etw. -es denken, entendre finesse.
Ärger, a. (comp. de Arg) pire, pis; immer — werden, aller de pis en pis; — werden, empirer; —, m. dépit, chagrin, m.; indignation, f.; — verursachen, donner du chagrin.
Ärgerlich, a. scandaleux, chagrinant, dépiteux, fâcheux; — sein, être de mauvaise humeur; contrariant; er ist — auf mich, il est fâché contre moi.
Ärgern, va. fâcher, chagriner, dépiter; indigner, scandaliser; sich —, v. pr. se fâcher, se dépiter, se chagriner; se scandaliser.
Ärgerniß, n. chagrin, dépit, scandale, m.
Ärgherzig, a. méchant.
Arglist, f. astuce, ruse, f.

Ärglistig, a. astucieux, artificieux, rusé. [lice.
Ärglos, a. sans finesse, sans ma-
Ärglosigkeit, f. ingénuité, droiture, f.
Ärgste, a. (sup. de Arg) le, la pire; das – bei der Sache ist, le pis est que …
Argumént, n. argument, m.
Ärgwillig, a. malin.
Ärgwilligkeit, f. malignité, f.
Ärgwohn, m. soupçon; ombrage, m.; défiance, f.
Ärgwohnen, ärgwöhnen, va. soupçonner, prendre du soupçon, se douter de …
Ärgwöhnisch, a. soupçonneux, défiant.
Ariáner, m. Arien, m.
Arie, f. air, m. chanson, f.
Aristokrát, m. aristocrate, m.
Aristokrátisch, a. aristocratique; aristocrate.
Aristŏteles, m. Aristote, m.; -tĕlisch, a. aristotélicien.
Arithmētik, f. arithmétique, f.
Arithmētiker, m. arithméticien, m.
Arithmētisch, a. arithmétique.
Arkádien, n. l'Arcadie, f.
Arkádier, m. Arcadien, m.
Ärlesbeere, f. alise, f.
Ärm, a. (comp. ärmer, sup. ärmst) pauvre (de, an); indigent; – machen, appauvrir; – werden, s'appauvrir.
Ärm, m. bras, m.; ein – voll, une brassée; fig. einem unter die -e greifen, aider qn., soulager qn.
Armadíll, n. armadille, f.
Armatūr, f. armure, f.
Ärm|band, n. bracelet, m.; -binde, f. écharpe, f. bandage, m.; -brust, f. arbalète, f.; -brustschütze, m. arbalétrier, m.; -brustspanner, m. cranequin, m.
Ärmchen, n. petit bras, m.
Armée, f. armée, f.
Ärmel, m. manche, f.; -aufschlag, m. parement, revers, m.; -ausschnitt, m. échancrure, f.; -loch, n. emmanchure, f.
Ärmen|anstalt, f. charité, f. hôpital, m.; -büchse, f. tronc des pauvres, m.; -collecte, f. quête, f.; -geld, n. aumône, f.; -haus, n. hôpital, hôtel-dieu, m. maison de charité, f.
Armēnien, n. l'Arménie, f.
Armēnier, m. -in, f. Arménien, m.; -ne, f.
Armēnisch, a. arménien.
Ärmen|ordnung, f. ordonnance de police pour les pauvres, f.; -pflege, f. charité publique, f.; -pfleger, m. aumônier, m.; -pflegerin, f. dame de charité, f.; -recht, n. privilége des pauvres de faire plaider leurs causes gratis, m.; -steuer, f. impôt pour les pauvres, m.; -stock, m. s. Armenbüchse; -vogt, m. inspecteur des pauvres, m.; s. Bettelvogt, m.; -wesen, n. établissements pour les pauvres, m. pl. paupérisme, m.

Ärm|feile, f. carreau, m.; -geschmeide, n. (pl.) joyaux de bras, bracelets, m. pl.
Arminiáner, m. arminien, m.
Armīren, va. armer.
Ärm|kissen, n. accoudoir, m.; -lehne, f. bras de chaise, accotoir, m.; -leuchter, m. candelabre, m. girandole, f.
Ärmlich, a. pauvre, mesquin, misérable; chétif. [ment, m.
Ärmlichkeit, f. pauvreté, f. dénue-
Ärm|muskel, m. muscle brachial, m.; -polster, s. Armkissen; -säule, f. colonne itinéraire, f.; -schiene, f. brassard (d'un harnais), m.; (chir.) éclisse, f.
Ärmsdick, a. et adv. de l'épaisseur d'un bras.
Ärmselig, a. pauvre, chétif, misérable, mesquin, pitoyable. [f.
Ärmseligkeit, f. pauvreté, misère,
Ärm|sessel, m. chaise à bras, f. fauteuil, m.; -slänge, f. coudée, f.; -spange, f. bracelet, m. agrafe, f.; -stuhl, m. s. Armsessel.
Ärmuth, f. pauvreté, indigence, f.; fig. manque, m. disette, f.
Ärnika, f. doronic à feuilles opposées, m.
Ärnold, m. Arnaud, m.
Ärnte, s. Ernte. [noul, m.
Ärnulf, Ärnolf, m. Arnoud, Ar-
Arōma, n. arome, parfum, m.
Aromátisch, a. aromatique.
Arrést, m. arrêt, m. saisie, prison, détention, f.; im -e sein, être aux arrêts; etw. mit – belegen, faire saisie sur …, mettre arrêt sur …; décréter le séquestre de …; (mar.) embargo, m.; (mil.) salle de police, f.
Arrestánt, m. prisonnier; (mil.) consigné; détenu, m.
Arrestántin, f. prisonnière, f.
Arretīren, va. arrêter, saisir.
Arriān, m. Arrien, m.
Ärsaces, m. Arsace, m.
Arsēnik, m. arsenic, m.; rother –, réalgal, m.
Arsenikālisch, a. arsenical.
Arsēnik|haltig, a. arsenical; -säure, f. (chim.) acide arsénique, m.
Ärt, f. sorte, espèce, f. genre, m. manière, façon; qualité; mode; race, f.; das ist so seine –, c'est sa manière de faire; er ist einzig in seiner –, il est unique dans son espèce; er ist ganz aus der – geschlagen, il a totalement dégénéré; es hat keine –, cela n'a point de grâce; Kind von guter –, enfant de bon caractère; nach meiner –, à ma manière; auf diese –, de cette manière; fam. arbeiten daß es eine – hat, travailler comme il faut; – läßt nicht von –, bon chien chasse de race; es einem auf eine gute – zu verstehen geben, le lui donner à entendre sans qu'il s'en aperçoive.
Artaxérxes, m. Artaxerce, m.
Ärten, vn. ressembler, tenir de …; venir bien; er artet nach seinem Vater, il tient de son père; ein gut geartetes Kind, un enfant bien élevé.

Artĕrie, f. artère, m.
Artĕsisch, a. artésien.
Ärtig, a. joli, gentil, sage, mignon; élégant, plaisant; das ist doch –, voilà qui est drôle; -e Kinder, des enfants bien gentils, ou bien sages; ein -er Mann, un galant homme, un homme aimable.
Ärtigkeit, f. gentillesse, grâce, galanterie, f.; -en, pl. choses flatteuses, politesses, f. pl.
Ärtikel, m. article; point, chapitre, m.; -weise, adv. par articles.
Artillerist, m. artilleur, m.
Artischócke, f. artichaut, m.
Ärzenei, f. remède, médicament, m. médecine, f.; – einnehmen, – brauchen, prendre médecine, user de remèdes; – eingeben, donner des médicaments, médicamenter; -bereiter, m. pharmacien, m.; -buch, n. dispensaire, m.; pharmacopée, f.; -büchse, f. boîte à drogues, f.
Ärzenei|geruch, m. odeur de drogues, f.; -glas, n. fiole, f.; -kästchen, n. droguier, m.; -kügelchen, n. trochisque, m.; -kunde, f. pharmaceutique, f.; -kunst, f. pharmacie, f. [nal, iamique.
Ärzeneilich, a. médicinal, offici-
Ärzenei|mittel, n. remède, médicament, m.; -mittellehre, f. pharmacologie, f.; -pflanze, f. plante médicinale, f.; -taxe, f. tarif des drogues, m.; -trank, m. potion, f. breuvage, m.; -waare, f. drogue, f.; -wissenschaft, f. médecine, f.; -wissenschaftlich, a. médical, médicamentaire.
Ärzt, m. (pl. Aerzte) médecin, m.
Ärztlich, a. médical; nach der -en Vorschrift leben, vivre de régime.
Asbést, m. asbeste, m.
Ascánius, m. Ascagne, m.
Ascēt, m. ascète, m.
Ascētisch, a. ascétique.
Äsch, m. (pl. Aesche) terrine, f. pot, m.; ein – voll, une terrinée.
Äsche, f. cendre, f.; cendres, f. pl. glimmende –, cendre brûlante, f.; in – verwandeln, cinéfier, réduire en cendre.
Äsche, s. Esche.
Äschen|ähnlich, -artig, a. cinériforme; -behälter, m. cendrier, m.; -brenner, m. cendrier, m.; -brödel, n. cendrillon, f.; -farbig, a. cendré; -gefäß, n. cendrier, m.; -grube, f. fosse aux cendres, f.; -händler, m. cendrier, m.; -kasten, m. s. Aschengefäß; -krug, m. urne cinéraire, urne, f.; -kuchen, m. fouace, galette, f.; -lauge, f. lessive, f.; -loch, n. cendrier, m.; -salz, n. sel de soude, m.; -tuch, n. charrier, m.
Äschermittwoch, m. mercredi des cendres, m. [(még.) plamer.
Äschern, va. réduire en cendres;
Äsch|farben, -grau, a. cendré, gris

cendré; fig. das geht ins -graue, cela est trop fort.
Äschicht, Äschig, a. cendreux, poudreux, pulvérulent.
Äschkuchen, m. espèce de gâteau cuit dans une forme, f.; -lauch, m. poireau, m. [et f.
Asiát(e), m. -tin, f. Asiatique, m.
Asiátisch, a. asiatique.
Asien, n. l'Asie, f.
Äskét, f. Ascet. [cin, m.
Äskuláp, m. Esculape; fig. méde-
Äsóp, m. E(é)sope, m.
Äsópisch, a. ésopique.
Äspe, f. Espe. [m. pl.
Aspécten, m. pl. (astr.) aspects,
Asphált, m. s. Judenpech. [m.
Asphodille, f. (bot.) asphodèle,
Assecuránt, m. assureur, m.
Assecuránz, f. assurance, f.
Assecuríren, va. assurer. [m.
Assel, f. Asselwurm, m. cloporte,
Asséssor, m. (pl. -ssóren) assesseur, m.
Assisen, f. pl. assises, f. pl.
Assistént, m. assistant, m.
Assonánz, f. (gr.) assonance, f.
Assyrien, n. l'Assyrie, f. [-ne, f.
Assyrier, m. -in, f. Assyrien, m.;
Äs, n. as (de carte); grain, m.
Äsen, va. (chass.) viander.
Äsung, f. (chass.) viandis, m.
Ast, m. (pl. Aeste) branche, f.; nœud, m.; fig. branche, f. rameau, m. [tit nœud, m.
Ästchen, n. petite branche, f.; pe-
sich Ästen, v. pr. pousser des branches, se ramifier.
Aster, f. (bot.) aster, m.
Ästhétik, f. esthétique, f.
Ästhétiker, m. homme versé dans la science de l'esthétique, m.
Ästhétisch, a. esthétique.
Asthma, n. (méd.) asthme, m.
Asthmátiker, m. -tisch, a. asthmatique, s. et a. [m.
Astholz, n. (pl. -hölzer) bois noueux,
ästig, Ästig, a. branchu; noueux; rameux.
Ast|loch, n. (pl. -löcher) trou où il y avait un nœud, m.; -los, a. sans branches; ébranché.
Asträa, f. Astrée, f.
Astrállampe, f. lampe astrale, f.
Astrich, f. Estrich.
Astrológ, m. astrologue, m.
Astronóm, m. astronome, m.
Astronómisch, a. astronomique.
Astúrien, n. les Asturies, f. pl.
Astúrier, m. -in, f. Asturien, m.; -ne, f. [m.
Astwerk, n. branchage, ramage,
Asyl, n. asile, m.
Athanásius, m. Athanase, m.
Atheist, m. athée, m.
Atheistereí, f. athéisme, m.
Atheistisch, a. athée.
Athem, m. haleine; respiration, f.; souffle, m.; in einem —, tout d'une haleine; zu — kommen, reprendre haleine, respirer; den — verlieren, perdre haleine; —holen, respirer; aspirer; sich außer — laufen, s'essouffler; außer — sein, être essoufflé (hors d'haleine); -holen, n. respiration; aspiration, f.; -los, a. et adv. hors d'haleine, essoufflé; -zug, m. aspiration, respiration, f. souffle, m.
Athén, Athènes.
Athenäum, n. Athénée, m.
Athéner (Atheniénser), m. -in, f. Athénien, m. -ne, f. [nien.
Athénisch (Atheniénsisch), a. athé-
Äther, m. éther, m.
Ätherisch, a. éthéré.
Ätherisíren, va. éthériser.
Äthiópien, n. l'E(é)thiopie, f.
Äthiópier, m. -in, f. E(é)thiopien, m. -ne, f.
Äthiópisch, a. éthiopien.
Athlét, m. athlète, m.
Athlétisch, a. athlétique.
Athmen, vn. et a. respirer, prendre haleine; —, n. respiration, f.
Athmung, f. respiration, f.
Atlántisch, a. -es Meer, mer Atlantique, mer du Nord, f.
Atlas, m. atlas, m.
Atlaß, m. satin, m.; -artig, a. satiné; -band, n. ruban satiné, m.
Atlassen, a. de satin, satiné.
Atlaßwirker, m. satinaire, m.
Atmosphäre, f. atmosphère, f.
Atmosphärisch, a. atmosphérique.
Ätna, m. Etna, m.
Ätólien, n. l'E(é)tolie, f.
Ätólier, m. -in, f. E(é)tolien, m. -ne, f.
Atóm, m. atome, m.
Atómenlehre, f. atomisme, m.
Atómisch, a. atomique. [f.
Atraméntstein, m. atramentaire,
Atreus, m. Atrée, m.
Attalus, m. Attale, m. [tion, f.
Attestát, n. certificat, m. attesta-
Attestíren, va. attester, certifier.
Attich, m. (bot.) hièble, f.
Attika, n. l'Attique, f.
Attisch, a. attique.
Ätzen, va. corroder, graver à l'eau forte, mordre (une planche); cautériser.
Ätzend, a. corrosif.
Ätz|grund, m. (grav.) couche de vernis, f. fond, m.; -kunst, f. art de graver à l'eau forte, m.; -mittel, n. caustique, cautère, m.; -pulver, n. poudre corrosive, f.
Ätzung, f. action de graver à l'eau forte, corrosion, cautérisation, f.
Ätzwasser, n. eau forte, f.
Au! int. ah! ahi! ouf!
Auch, conj. aussi, encore, de plus, de même; wenn —, quand même, quoique; — nicht, non plus; ich — nicht, ni moi non plus; was —, quoi que; so reich —, quelque riche que, si riche que; wer es — sei, qui que ce soit; oder —, ou bien.
Auctión, f. encan, m. enchère; vente à l'enchère, f.
Auctionátor, m. (pl. -tóren) commissaire-priseur, m.
Audiénz, f. audience, f.
Aue, f. plaine, prairie, f.
Auer|hahn, m. coq de bruyère, m.; -henne, f. poule du coq de bruyère, f.; -ochs, m. ure, bison, m.
Auf, prp. et adv. sur, dessus, à, en, par, dans, vers, pour; — daß, afin que, afin de, pour que; — immer, pour toujours; — ein Mal, à la fois; aufs Neue, de nouveau; aufs Längste, au plus tard; aufs Höchste, tout au plus; — Befehl, par ordre; — den Abend, vers le soir; — morgen, pour demain; — Ostern, à pâques; — der Reise, en voyage; es geht — drei Uhr, il s'en va trois heures; — meiner Stube, dans ma chambre; — meiner Seite, de mon côté; — dem Markt sein, être au marché; — den Ball gehen, aller au bal; soviel — den Mann, tant par tête; — deinen Wunsch, d'après ton désir; — und ab, en long et en large; çà et là; die Thür ist —, la porte est ouverte; von Jugend —, dès l'enfance; —! int. sus! orsus! allons! alerte! debout! [avec la charrue.
Aufackern, va. ouvrir la terre
Aufarbeiten, va. achever son ouvrage; mettre en œuvre; (taill.) einen Rock —, remanier une robe.
Aufathmen, vn. respirer de nouveau. [(les gerbes).
Aufbansen, va. entasser en grange
Aufbau, m. reconstruction, f.
Aufbauen, va. bâtir; wieder —, rebâtir, reconstruire.
Aufbauschen, va. et n. enfler, bouffer. [dire des injures.
Aufbegehren, vn. s'emporter, crier,
Aufbehalten, va. irr. garder, réserver; den Hut —, rester couvert. [les dents; ronger.
Aufbeißen, va. irr. casser avec
Aufbersten, vn. irr. crever, se crever, crevasser, gercer, se fendre; —, n. gerçure, crevasse, [f.
Aufbetten, va. dresser le lit.
Aufbewahren, va. conserver, garder, réserver.
Aufbewahrung, f. conservation, garde, f.; -platz, m. réservoir, m.
Aufbiegen, va. irr. plier en haut; ouvrir en pliant.
Aufbieten, va. irr. appeler aux armes; fig. Verlobte —, publier les bans; alle seine Kräfte —, faire tous ses efforts.
Aufbietung, f. appel aux armes, m.; publication (des bans), f.; emploi (de toutes ses forces), m.
Aufbinden, va. irr. retrousser; délier, défaire; fig. einem etw. —, en donner à garder à qn.
Aufblähen, va. enfler, gonfler; sich —, v. pr. s'enfler; fig. s'enorgueillir. [gueil, m.
Aufblähung, f. gonflement; fig. or-
Aufblasen, va. irr. enfler, remplir de vent; bouffir; die Backen —, enfler les joues, boursoufler les joues; sich —, v. pr. s'enfler; fig. s'enorgueillir.
Aufbleiben, vn. irr. veiller, demeurer debout; rester ouvert.

Aufblick, m. fig. – zur Gottheit, élévation de l'âme à Dieu, f.

Aufblicken, vn. lever les yeux sur …; (chim.) faire l'éclair.

Aufblitzen, vn. éclairer, jeter une lueur.

Aufblühen, vn. s'épanouir, éclore; –, n. épanouissement, m.

Aufbohren, va. ouvrir en forant.

Aufborgen, va. emprunter.

Aufbrassen, va. (mar.) mettre en panne. [veau; réchauffer.

Aufbraten, va. irr. rôtir de nou-

Aufbrauen, va. employer en brassant.

Aufbrausen, vn. faire effervescence, fermenter; fig. s'emporter, se fâcher bien vite; –, n. effervescence, f.; fig. emportement, m. [porté.

Aufbrausend, a. fig. bouillant, em-

Aufbrechen, va. irr. ouvrir, rompre; forcer; ein Schloß –, forcer une serrure; einen Brief –, ouvrir une lettre, décacheter une lettre; –, vn. s'ouvrir; crever, se gercer; décamper, se mettre en marche; partir, déloger.

Aufbrechen, n. **Aufbrechung**, f. ouverture; effraction, f.; épanouissement; décampement, m.; – des Eises, débâclement de la glace, m. [mettre.

Aufbreiten, va. étendre, déplier,

Aufbrennen, va. irr. consumer en brûlant, brûler; marquer, imprimer avec un fer chaud; –, vn. s'enflammer tout-à-coup; faire faux feu, rater.

Aufbringen, va. irr. lever, soulever; ouvrir; élever, nourrir; introduire, mettre en vogue; se procurer, amasser (de l'argent); fig. mettre en colère, irriter, fâcher, émouvoir; eine Gewohnheit –, introduire une coutume; Geld –, procurer, ou trouver de l'argent; die Kosten –, fournir aux frais; ein Wort –, proférer une parole; einen Kranken –, rétablir un malade; (mar.) ein Schiff –, capturer un navire.

Aufbringung, f. introduction, invention; prise (d'un vaisseau), f.

Aufbruch, m. (pl. -brüche) effraction, fracture, f.; décampement, départ, m.; débâcle (de la glace), f.

Aufbuden, va. dresser les boutiques. [veau.

Aufbügeln, va. repasser de nou-

Aufbürden, va. imposer, charger; fig. en imposer, imputer.

Aufbürdung, f. charge, imputation, f.

Aufbürsten, va. rebrousser avec une brosse, brosser.

Aufdamen, va. (dam.) damer.

Aufdämmen, va. faire enfler par une digue.

Aufdämmern, vn. fig. commencer à paraître, à poindre; fig. commencer à renaître.

Aufdampfen, vn. s'évaporer.

Aufdauern, vn. fam. veiller, rester debout.

Aufdecken, va. découvrir, couvrir; fig. découvrir, dévoiler, révéler; étendre sur; das Tischtuch –, mettre la nappe.

Aufdeckung, f. fig. révélation, f.

Aufdeichen, va. hausser une digue.

Aufdingebrief, m. contrat d'apprentissage, m.

Aufdingegeld, n. engagement, m.

Aufdingen, va. irr. engager chez un maître.

Aufdingung, f. engagement d'un apprenti, m.

sich **Aufdonnern**, v. pr. fig. fam. s'endimancher.

sich **Aufdrängen**, v. pr. importuner, s'imposer; fig. venir à l'esprit.

Aufdrehen, va. attacher en tournant; ouvrir en tournant; détortiller; den Hahn –, tourner le robinet. [battre le blé.

Aufdreschen, va. irr. achever de

Aufdringen, va. irr. obliger d'accepter, forcer de prendre; sich –, v. pr. importuner qn.; s'imposer.

Aufdringlich, a. importun.

Aufdringlichkeit, f. importunité, f.

Aufdrucken, va. empreindre, imprimer; das Siegel –, apposer le scellé.

Aufdrücken, va. appuyer (la plume); das Petschaft –, apposer le cachet; faire sauter, ouvrir.

Aufdruckung, **Aufdrückung**, f. empreinte, impression, f.

Aufdunsen, vn. irr. bouffir, s'enfler. [sant.

Aufeggen, va. remuer en her-

Aufeinander, adv. l'un sur l'autre, de suite, l'un après l'autre; – folgen, se succéder, se suivre.

Aufeinanderfolge, f. succession, f.

Aufeisen, va. rompre la glace.

Aufenthalt, m. séjour, m. demeure, f.; délai; obstacle, m.; ohne –, sans délai; -Karte, f. permis de séjour, m.; -Ort, m. domicile, séjour; repaire (de voleurs), m.

Auferbauen, va. élever.

Auferlegen, va. charger, imposer.

Auferlegung, f. charge; imposition, f.

Auferstehen, vn. irr. ressusciter.

Auferstehung, f. résurrection, f.; -s …, de la résurrection.

Auferziehen, s. Erziehen.

Aufessen, va. irr. manger tout; –, vn. achever de manger.

Auffädeln, va. enfiler; effiler.

Auffahren, vn. irr. monter; tressaillir; fig. s'emporter; aus dem Schlafe –, s'éveiller en sursaut; vor Schreck –, tressaillir de peur; fig. bei der geringsten Kleinigkeit –, prendre feu au moindre sujet; –, va. ouvrir, ou enfoncer en menant une voiture contre …; das Geschütz –, parquer l'artillerie. [fougueux, emporté.

Auffahrend, **Auffahrisch**, a. fam.

Auffahrt, f. ascension, montée; rampe, f.

Auffallen, vn. irr. tomber sur …, s'ouvrir en tombant; fig. frapper, choquer; surprendre, étonner; das ist mir sehr aufgefallen, cela m'a frappé extrêmement; –, va. ouvrir en tombant; sich –, v. pr. se blesser en tombant.

Auffallend, a. fig. frappant, surprenant, outrageant; das würde zu – sein, cela marquerait trop, cela serait trop visible; cela sauterait sur-le-champ aux yeux; das -e, l'éclat, m.

Auffällig, s. Auffallend; bizarre; sich – machen, se faire remarquer.

Auffangen, va. irr. prendre, attraper; intercepter; das Regenwasser –, recueillir l'eau de pluie; Briefe –, intercepter des lettres.

Auffangung, f. interception, f.

Auffärben, va. reteindre, teindre de nouveau.

Auffasen, va. effiler.

Auffassen, va. comprendre, saisir, concevoir; interpréter; (peint.) observer.

Auffassung, f. intelligence, conception, appréciation, f. entendement, m.; -Kraft, f.; -Vermögen, n. faculté de comprendre, f.

Auffinden, va. irr. trouver; découvrir.

Auffischen, va. pêcher, repêcher.

Aufflackern, vn. s'élever en flammes. [fig. s'emporter.

Aufflammen, vn. s'enflammer;

Aufflattern, vn. s'élever en battant des ailes; s'envoler.

Aufflechten, va. irr. détortiller, défaire; die Haare –, retrousser les cheveux en tressant.

Auffliegen, vn. irr. s'envoler; se jucher; s'ouvrir rapidement; in Rauch –, s'en aller en fumée; eine Miene – lassen, faire sauter une mine. [[illegible], m.

Aufflug, m. (pl. -flüge), volée, f.

Auffodern, **Auffordern**, va. inviter; provoquer; sommer; engager; gerichtlich –, interpeller; einen zu etw. –, appeler qn. à qc.

Aufforderung, f. invitation; provocation; sommation, f. engagement, défi, m.

Auffressen, va. irr. dévorer; corroder; –, n. corrosion, f.

Auffrischen, va. rafraîchir; fig. renouveler; encourager; eine Schrift –, abluer une écriture.

Auffrischung, f. rafraîchissement; renouvellement, m.

Aufführbar, a. qui peut être joué.

Aufführen, va. conduire; élever, construire; introduire; représenter; die Wache –, monter la garde; Zeugen –, produire des témoins; ein Theaterstück –, représenter une pièce de théâtre; ein Musikstück –, exécuter un morceau; présenter, citer; énumérer; [illegible]cifier; (com.) mettre en [illegible] compte; sich –, v. pr. se comporter.

ter, se conduire, se gouverner, vivre.
Aufführung, f. conduite; construction; représentation; exécution, f.
Auffüllen, va. remplir, emplir.
Auffüllung, f. remplissage, remplage, m.
Auffüttern, va. consommer tout le fourrage; élever (une bête).
Aufgabe, f. proposition, f. problème, m. tâche, f.; das ist eine schwierige —, c'est un ouvrage épineux; thème, m. leçon, f. devoir, m.; — eines Briefes, remise d'une lettre, f.
Aufgabeln, va. prendre avec une fourche; fig. découvrir, pêcher.
Aufgang, m. (pl. -gänge) montée, f.; lever, m.; consommation, dépense, f.; vom -e bis zum Niedergange, du levant au couchant; — des Eises, f. débâcle, f.; épanouissement, m. [hasard.
Aufgattern, va. fam. trouver par
Aufgeben, va. irr. donner, proposer; commettre; quitter, abandonner, renoncer à ...; ein Räthsel —, proposer une énigme; die Hoffnung — zu ..., désespérer de...; einen Brief —, remettre une lettre à la poste; eine Arbeit —, donner une besogne; den Geist —, rendre l'âme, mourir.
Aufgeber, m. — eines Briefes, porteur d'une lettre, m.
Aufgeblasen, a. enflé; fig. bouffi, orgueilleux. [flure, f.
Aufgeblasenheit, f. orgueil, m. en-
Aufgebot, n. ban, m. publication des bans; levée, convocation de troupes, f. [courroucé.
Aufgebracht, a. fam. en colère,
Aufgebung, f. (s. Aufgabe) abandon, abandonnement, m.; renonciation, f.; — des Geistes, mort, f. [apprenti, m.
Aufgedinge, n. engagement d'un
Aufgedunsen, a. enflé, boursouflé.
Aufgedunsenheit, f. enflure, boursouflure, f.
Aufgehen, vn. irr. s'élever, se lever; poindre; s'ouvrir, s'épanouir; se défaire, se dénouer; percer (d'un abcès); débâcler; se fondre; disparaître; ne pas laisser de reste; se débander, se consumer; — lassen, dépenser; die Sonne geht auf, le soleil se lève; die Naht ist aufgegangen, la couture s'est décousue; er läßt gern viel —, il aime à dépenser; sechs von sechs geht auf, six de six ne reste rien; in Rauch —, s'en aller en fumée; sich —, v. pr. sich die Füße —, se blesser, ou s'écorcher les pieds à force de marcher; —, n. s. Aufgang.
Aufgeien, va. (mar.) carguer, embrouiller.
Aufgeklärt, a. éclairé, instruit.
Aufgeklärtheit, f. lumières, f. pl.
Aufgeld, n. agio, change, surplus, m. arrhes, f. pl. [humeur.
Aufgelegt, a. dispos, disposé, en
Aufgelegtheit, f. bonne disposition, envie, f.
Aufgeräumt, a. arrangé, en ordre; fig. de bonne humeur, gai, gaillard, éveillé, enjoué.
Aufgeräumtheit, f. enjouement, m. gaillardise, gaîté, bonne humeur, f.
Aufgeregt, p. et a. s. Aufregen.
Aufgeregtheit, f. excitation, f.
Aufgeschaut! int. gare! attention!
Aufgeschunden, a. gercé, crevassé.
Aufgetriebenheit, f. bouffissure, boursouflure, enflure, f. gonflement, m.
Aufgewärmt, a. réchauffé; fig. renouvelé, rebattu, banal.
Aufgeweckt, a. éveillé, alerte, vif.
Aufgewecktheit, f. gaieté, vivacité, f. enjouement, m.
Aufgeworfen, a. retroussé; -e Lippen, f. pl. lèvres renversées, f. pl.
Aufgießen, va. verser sur, répandre dessus.
Aufgraben, va. irr. ouvrir en bêchant, fouiller; déterrer; relever (une fosse remplie); déchausser (les arbres); graver.
Aufgrabung, f. fouille, f.
Aufgreifen, va. irr. ramasser; arrêter, saisir.
Aufgrünen, vn. verdir; wieder —, reverdir; fig. renaître.
Aufgürten, va. ceindre; déceindre, dessangler; trousser.
Aufguß, m. (pl. -güsse), (chim.) infusion, f.; -thierchen, n. animalcule d'infusion, m.
Aufhaben, va. irr. avoir sur soi, porter; avoir à faire; das hat nichts auf sich, peu importe, cela ne fait rien, il n'y a pas de mal; die Sache hat viel auf sich, c'est une affaire d'une grande importance; den Mund —, avoir la bouche ouverte; den Hut —, être couvert.
Aufhacken, va. ouvrir avec une hache, piocher; ouvrir avec le bec; das Eis —, rompre la glace; alles Holz —, fendre tout le bois; die Erde um einen Baum —, déchausser un arbre.
Aufhäkeln, Aufhaken, va. décrocher, dégrafer.
Aufhalten, va. irr. arrêter, empêcher; retarder, retenir; différer; laisser ouvert; einen mit etw. —, amuser qn. de qc.; die Hand —, tendre la main; sich —, v. pr. séjourner, demeurer; sich mit etw. —, s'amuser à (ou de) qc.; sich —, se moquer (de, über); blâmer, gloser, critiquer.
Aufhängen, va. irr. pendre, suspendre, accrocher; fig. einem etw. —, enjoler qn. de qc., persuader d'acheter qc.; faire accroire qc. à qn.
Aufharken, va. amonceler avec le râteau. [fig. pêcher.
Aufhaschen, va. attraper, saisir;
Aufhaspeln, va. dévider, mettre sur le dévidoir; guinder; sich —, v. pr. fig. se relever avec peine.
Aufhauen, va. irr. ouvrir à coups de hache etc.; fendre, rompre; eine Feile —, retailler une lime; —, va. (artil.) mettre la mèche sur la lumière.
Aufhäufeln, va. amonceler; Erde um die Pflanzen —, butter les plantes.
Aufhäufen, va. accumuler, entasser, amonceler; sich —, v. pr. s'accumuler, accroître.
Aufhäufung, f. entassement, m. accumulation, agglomération, f.
Aufheben, va. irr. lever, hausser, relever; garder, conserver; fig. lever, supprimer, abolir, abroger; gegen einander —, compenser, faire quitte à quitte; das Eine hebt das Andere nicht auf, l'un n'exclut pas l'autre; einen Bruch —, réduire une fraction en entiers; diese Früchte lassen sich nicht gut —, ces fruits ne sont pas de bonne garde; eine Masche —, reprendre une maille; sein Kleid —, relever sa robe; eine Stecknadel —, ramasser une épingle; eine Last —, soulever un fardeau; ein Urtheil —, casser une sentence; einen Contract —, résoudre un contrat; eine Versammlung —, congédier une assemblée; eine Sitzung, eine Belagerung —, lever une séance, un siége; den Streit —, terminer la querelle; einen Leichnam —, enlever un cadavre; die Tafel —, se lever de table, sortir de table; —, n. levée, f.; enlèvement, m.; garde, conservation, f.; abrogation, suppression, f.; viel -s von etw. machen, faire grand bruit de qc.; faire des embarras; attacher beaucoup d'importance ou de prix à qc.; — (eines Bruches), réduction, f.
Aufhebung, f. (s. Aufheben, n.) — eines Contracts, résiliation d'un contrat, f.; bei — der Tafel, au sortir de table. [cler
Aufhefteln, va. dégrafer, débou-
Aufheften, va. coudre sur...; fig. einem etw. —, en faire accroître à qn.
Aufheitern, va. éclaircir; fig. égayer, rasséréner; sich —, s'éclaircir, se dérider.
Aufheiterung, f. éclaircissement, divertissement, m. distraction, f.
Aufhelfen, va. irr. aider à se relever; fig. soulager, assister, rétablir; einem Kranken —, remettre un malade; sich wieder —, se relever; fig. rétablir ses affaires.
Aufhellen, va. éclaircir; den Verstand —, éclairer l'esprit; sich —, v. pr. s'éclaircir.
Aufhellung, f. éclaircissement, m.
Aufhenken, va. pendre.
Aufhetzen, va. inciter, exciter, susciter, instiguer; gegen einander —, aigrir les uns contre les autres; das Volk —, ameuter le peuple.
Aufhetzer, m. boute-feu, incitateur, m.

Aufhetzung, f. excitation, instigation, f.
Aufhissen, va. (mar.) hisser.
Aufhocken, va. prendre sur le dos en s'accroupissant; –, vn. monter sur le dos de qn. [ler.
Aufholen, va. (mar.) monter; haAufholer, m. calebas, palan, m.
Aufhorchen, vn. écouter avec surprise; hoch –, ouvrir de grandes oreilles.
Aufhören, vn. écouter, prêter l'oreille; cesser, discontinuer; ohne –, sans cesse, sans intermission.
Aufhülfe, f. secours, m. assistance, f. [lir.
Aufhüpfen, vn. bondir; tressailAufhusten, vn. laut –, tousser avec violence; –, va. réveiller en toussant. [faire lever.
Aufjagen, va. (chass.) lancer, Aufjammern, vn. laut –, se lamenter hautement.
Aufjauchzen, Aufjubeln, vn. pousser ou jeter des cris d'allégresse.
Aufkämmen, va. relever en peignant, peigner.
Aufkatzen, va. (mar.) caponner.
Aufkauf, m. (pl. -käufe) accaparement, achat considérable, m.
Aufkaufen, va. acheter en provision; accaparer.
Aufkäufer, m. accapareur; monopoleur, m. [vendeuse, f.
Aufkäuferin, f. accapareuse; reAufkaufung, f. s. Aufkauf. [yant.
Aufkehren, va. enlever en balaAufkeimen, vn. germer; fig. naître; –, n. germination, naissance, f. [quer, luter.
Aufkitten, va. cimenter, mastiAufklaffen, s. Klaffen.
Aufklaftern, va. entoiser, corder.
Aufklappen, va. ouvrir le clapet; retrousser (un chapeau); lever les abattants (d'une table).
Aufklären, va. éclaircir; fig. éclaircir, rendre clair; débrouiller (une question); über einen Irrthum –, tirer d'erreur; expliquer; instruire; sich –, v. pr. devenir clair; s'éclaircir, se débrouiller; s'instruire, s'éclairer.
Aufklärer, m. propagandiste, réformateur; qui propage des lumières, m.
Aufklärung, f. éclaircissement, m.; lumières, f. pl.; explication, f.
Aufklauben, va. ouvrir en épluchant; fig. relever, rechercher.
Aufkleben, va. coller sur …
Aufkleistern, va. coller sur … avec de la colle d'amidon.
Aufklinken, va. ouvrir (en levant le loquet). [pant; casser.
Aufklopfen, va. ouvrir en frapAufknacken, va. casser avec les dents.
Aufknöpfen, va. déboutonner; sich –, v. pr. se déboutonner.
Aufknüpfen, va. dénouer; défaire; einen Dieb –, pendre un voleur. [dénouement, m.
Aufknüpfung, f. pendaison, f.
Aufkochen, va. recuire, faire rebouillir; ein wenig – lassen, faire mitonner; –, vn. bouillonner, se mitonner; –, n. Aufkochung, f. bouillonnement, m. recuisson, f.
Aufkommen, vn. irr. se relever; lever (de la semence); fig. venir bien, prospérer, prendre le dessus, prendre cours; der Kranke wird –, le malade relèvera, guérira, en reviendra, se remettra ou se rétablira; einen Irrthum – lassen, tolérer un abus; niemand neben sich – lassen, ne pas souffrir de rival; –, n. rétablissement, recouvrement de la santé; établissement, m.; man zweifelt an seinem –, on désespère de sa guérison.
Aufkönnen, vn. irr. être en état de se lever. [pler.
Aufkoppeln, va. (chass.) découAufkrämpeln, va. recarder. [ser.
Aufkrämpen, va. (chap.) retrousAufkratzen, va. égratigner; regratter; recarder; das Tuch –, aplaner, ou aplaigner le drap; sich –, v. pr. s'égratigner.
Aufkratzer, m. (drap.) aplaneur, aplaigneur, m.
Aufkräuseln, va. friser, créper.
Aufkriegen, va. fam. s. Aufbekommen.
Aufkündigen, va. donner congé, demander son congé; contremander; résilier (un contrat); dénoncer (un capital); einem die Freundschaft –, retirer son amitié à qn.; einem den Gehorsam –, refuser l'obéissance à qn.
Aufkündigung, f. congé, m.; résiliation, dénonciation, f. refus; (com.) avis, m.
Aufkunft, f. s. Aufkommen.
Auflachen, vn. éclater de rire.
Aufladen, va. irr. charger, imposer; fig. einem ein Geschäft –, charger qn. d'une affaire. [m.
Auflader, m. (pl. -läder) chargeur, Aufladung, f. charge, imposition, f.
Auflage, f. impôt, m. imposition, taxe, charge; édition; wie stark ist die –? de combien d'exemplaires est l'édition? combien a-t-on tiré d'exemplaires? (dr.) sommation; fig. assemblée, f. repaire, m.
Auflangen, va. tendre à qn.; Steine –, passer des pierres.
Auflassen, va. irr. laisser ouvert; (mine) abandonner. [m.
Auflauerer, m. guetteur; espion, Auflauern, vn. se tenir aux aguets, guetter, épier; er lauert ihr beständig auf, il est toujours à ses talons.
Auflauf, m. (pl. -läufe) attroupement, rassemblement, m.; émeute, f.; einen – machen, s'attrouper; (cuis.) pâtisserie ou omelette soufflée, f.
Auflaufen, vn. irr. s'enfler, se gonfler; accroître, s'augmenter; die Summe ist sehr aufgelaufen, la somme a bien grossi; die Zinsen – lassen, se laisser arrérager; –, va. enfoncer en courant contre; sich die Füße –, se blesser, ou s'écorcher les pieds à force de courir; –, n. regonflement, m.; – der Zinsen, arrérages, m. pl.
Aufleben, vn. revivre; fig. recouvrir de nouvelles forces.
Auflecken, va. lécher.
Auflegen, va. mettre dessus, imposer, charger (qn. de qc., einem etw.); ein Pflaster –, appliquer ou mettre un emplâtre; gerichtlich –, sommer; das Tischtuch –, mettre la nappe; den Sattel –, seller; die Karten –, étaler les cartes; eine Strafe –, infliger une peine; einen Eid –, déférer un serment; einem Stillschweigen –, imposer silence à qn.; ein Buch –, faire imprimer un livre; ein Buch wieder –, réimprimer un livre; aufgelegt sein zu etw., être d'humeur à faire qc.; sich –, v. pr. s'appuyer, s'accouder; s'attacher.
Auflegung, f. imposition; application; infliction (d'une punition), f.
Auflehnen, va. appuyer; sich –, v. pr. s'appuyer, s'accouder; se révolter (contre qn.), s'opposer (à qn.).
Auflehnung, f. action d'appuyer; fig. opposition, révolte, f. soulèvement, m.
Aufleimen, va. coller sur …
Auflesen, va. irr. ramasser, recueillir; Aehren –, glaner.
Aufliegen, vn. irr. être couché; s'appuyer sur …; appuyer, porter; fig. fam. être hors de service; es liegt mir auf, je suis chargé de; sich –, v. pr. s'écorcher pour être trop long-temps couché; –, n. écorchure (d'un malade), f. [ramollir; relâcher.
Auflockern, va. remuer, secouer; Auflockerung, f. ramollissement; relâchement, m.
Auflodern, vn. se lever en flammes; fig. s'enflammer, s'emporter. [cuillère; tout manger.
Auflöffeln, va. prendre avec la Auflösbar, a. (dis)soluble, résoluble; déchiffrable.
Auflösbarkeit, f. (dis)solubilité, f.
Auflösen, va. délier, dénouer, défaire; fig. résoudre, décomposer; analyser; déchiffrer; eine Aufgabe –, résoudre un problème; ein Räthsel –, deviner une énigme; eine Ehe –, dissoudre un mariage; divorcer; ein Regiment –, licencier un régiment; einen Zauber –, rompre un charme; einen Bruch –, réduire une fraction à la moindre expression; aufgelöst werden, mourir, expirer; rendre l'âme; sich –, v. pr. se dissoudre.
Auflösend, a. dissolvant, dissolutif, résolvant.

Auflöslich, s. Auflösbar.
Auflösung, f. dénouement, m.; dissolution; résolution; analyse; fig. mort, f.; — eines Räthsels, mot d'une énigme, m.; désorganisation, destruction, f. relâchement, m.; -sfähig, a. soluble; -sfähigkeit, f. solubilité, f.; -skraft, f. force dissolutive, f.; -smittel, n. résolvant, m.; -szeichen, n. (mus.) bécarre, m. [dessouder.
Auflöthen, va. souder sur qc.;
Aufmachen, va. ouvrir; défaire; décoiffer, déboucher; desserrer; dresser, monter; halb —, entr'ouvrir; einen Brief —, décacheter une lettre; eine Nuß —, casser une noix; sich —, v. pr. s'ouvrir; se lever, se mettre en chemin, s'en aller, partir; sich auf und davon machen, s'enfuir.
Aufmalen, va. rafraîchir (un tableau).
Aufmarsch, m. (pl. -märsche) marche, f. déploiement, emboîtement, m.
Aufmarschiren, vn. se former en rangs; se déployer; gliederweise —, défiler par pelotons.
Aufmauern, va. élever en pierres; employer en maçonnant.
Aufmerken, vn. faire attention, prendre garde; —, va. noter, marquer. [pion, m.
Aufmerker, m. observateur; es-
Aufmerksam, a. attentif; —, adv. attentivement, avec attention; einen auf etw. — machen, faire remarquer qc. à qn., attirer l'attention de qn. à qc.
Aufmerksamkeit, f. attention, f.; seine — auf etw. richten, porter son attention à qc.; allgemeine — erregen, faire événement; die allgemeine — in Anspruch nehmen, attirer tous les regards; die — fesseln, captiver l'intérêt; die unausgesetzte —, les assiduités, f. pl.; er hat alle mögliche — für sie, il est assidûment auprès d'elle; -en, pl. attentions, f. pl. petits soins, m. pl.
Aufmuntern, va. éveiller; fig. éveiller, égayer, encourager, animer.
Aufmunternd, a. encourageant.
Aufmunterung, f. encouragement, m. [ver.
Aufmüssen, vn. irr. devoir se le-
Aufmutzen, va. fam. relever (un mot); reprocher (une faute).
Aufnageln, va. attacher avec des clous.
Aufnagen, va. ouvrir en rongeant. [qc.
Aufnähen, va. coudre à ou sur
Aufnahme, f. réception, admission, f. accueil, m.; agrégation, f.; — an Kindes Statt, adoption, f.; diese Mode ist sehr in —, cette mode est en vogue; in — bringen, mettre en vogue, faire valoir; in — sein, prospérer; être en vogue; in — kommen, s'accroître; prendre faveur; — einer Summe, emprunt d'une somme, m.
Aufnahmeschein, m. matricule, f.
Aufnehmen, va. irr. ramasser; recevoir, accueillir; fig. recevoir, loger; admettre, accepter; an Kindes Statt —, adopter; Geld —, emprunter de l'argent, faire un emprunt; etw. wohl oder übel —, prendre qc. en bonne ou en mauvaise part; für Ernst —, prendre au sérieux, prendre sérieusement; etw. als eine Ehre —, tenir qc. à honneur; ein Feld —, arpenter un champ; ein Inventarium —, dresser un inventaire; es mit einem —, tenir tête à qn., défier qn.; se mesurer avec qn.; — als, regarder comme, accueillir comme; einen Plan —, lever un plan; eine Rechnung —, ouïr, examiner un compte; ein Kleid —, relever un habit; hoch —, estimer; in sich —, s'assimiler, s'approprier.
Aufnehmungswerth, a. digne d'être reçu, ou admis.
Aufnesteln, va. délacer.
Aufnieten, va. river (sur, à).
Aufnöthigen, va. contraindre, ou obliger de prendre, ou d'accepter.
Aufnotiren, va. noter, marquer.
Aufopfern, va. sacrifier, immoler; sich —, v. pr. se sacrifier, s'immoler, se dévouer.
Aufopferung, f. sacrifice; dévouement, m.
Aufpacken, va. charger; déballer, désemballer; fig. fam. trousser bagage; pop. tancer.
Aufpappen, va. attacher avec de la colle de farine.
Aufpassen, va. ajuster; essayer; —, vn. faire attention, prendre garde; einem —, épier qn., guetter qn.
Aufpasser, m. guetteur; espion; mouchard, limier (de la police), m.
Aufpeitschen, va. ein Pferd —, faire lever un cheval avec le fouet.
Aufpflanzen, va. planter, arborer, élever; die Kanonen —, dresser les canons.
Aufpflügen, s. Aufackern.
Aufpfropfen, va. enter, greffer.
Aufpicken, va. becqueter; ouvrir à coups de bec.
Aufplatzen, vn. crever, se crever, se fendre, éclater.
Aufpochen, va. ouvrir en frappant; einen —, éveiller qn. à force de frapper à la porte.
Aufpoltern, va. réveiller en faisant du vacarme.
Aufprägen, va. imprimer, empreindre. [dir.
Aufprallen, vn. bondir, rebon-
Aufprasseln, vn. éclater en craquetant.
Aufprellen, va. faire bondir.
Aufpressen, va. presser de nouveau; ouvrir en pressant.
Aufprobiren, va. essayer.
Aufprotzen, va. (artil.) monter.
Aufputz, m. parure, f. atours, m. pl.
Aufputzen, va. orner, parer; polir, nettoyer; ajuster, accoutrer, attifer.
Aufquellen, va. faire gonfler; —, vn. irr. s'enfler, se gonfler; —, n. gonflement, m.
Aufquetschen, va. écraser.
Aufraffen, va. ramasser, rafler; fig. pêcher; sich —, v. pr. se ramasser, se relever; se remettre (d'une maladie).
Aufranken, vn. grimper.
Aufrauchen, va. consumer en fumant. [zer.
Aufrauhen, va. égratigner; bron-
Aufrauher, m. égratigneur, m.
Aufräumen, va. arranger, mettre en ordre; faire maison nette, faire table rase, vider, emporter; sein Waarenlager —, faire magasin net, vendre son fonds.
Aufräumer, m. équarrissoir; amorçoir, m.
Aufräumung, f. arrangement, nettoiement, m.
Aufrechen, va. râteler.
Aufrechnen, va. gegen einander —, compenser une somme par l'autre. [comptes respectifs, m.
Aufrechnung, f. règlement des
Aufrecht, a. et adv. droit, debout; — erhalten, soutenir, maintenir.
Aufrechthaltung, f. maintien, m. conservation, f. [lever.
Aufrecken, va. tendre en haut;
Aufreden, va. persuader de prendre ou d'acheter.
Aufregen, va. inciter, animer, remuer, émouvoir, irriter, agiter.
Aufregung, f. agitation, irritation, excitation, f. mouvement, m.
Aufreiben, va. irr. écorcher, blesser en frottant, ouvrir en frottant, frotter, broyer; ruiner, détruire, consumer, user, exténuer.
Aufreihen, va. enfiler.
Aufreißen, va. et n. irr. ouvrir brusquement, dénouer brusquement, déchirer, rompre; dessiner; se fendre, crever, se fêler; das Pflaster —, dépaver les rues; den Verband —, arracher l'appareil; die Augen —, ouvrir de grands yeux.
Aufreiten, va. blesser, ou écorcher en montant.
Aufreizen, va. irriter, exciter; provoquer, encourager, animer.
Aufrennen, va. irr. enfoncer, ouvrir en courant contre; —, vn. (mar.) s'ensabler, échouer, donner contre.
Aufrichten, va. ériger, élever, dresser; redresser; fig. lever; établir, fonder; soulager, consoler; ein Gebäude —, élever un bâtiment; einen Mast —, arborer un mât; sich —, v. pr. se tenir droit; se lever; se soulager; sich im Bette —, se soulever dans son lit.
Aufrichtig, a. sincère, droit, franc, candide, ingénu, de bonne foi; — reden, parler sincèrement,

parler de bonne foi; — gesagt, à vrai dire, sans détour.
Aufrichtigkeit, f. sincérité, droiture, bonne foi, franchise, candeur, f.
Aufrichtung, f. érection; consolation, f. soulagement; établissement, m.
Aufriegeln, va. ôter ou tirer le verrou. [orthographie, f.
Aufriß, m. élévation, f. plan, m.;
Aufritzen, va. érafler; gercer.
Aufritzung, f. éraflure, entamure, f. [rouler; dérouler, déplier.
Aufrollen, va. mettre en rouleau,
Aufruf, m. appel, m. sommation; fig. invitation, f. défi, m.
Aufrufen, va. irr. appeler; inviter; défier.
Aufrufung, f. appel; défi, m.
Aufruhr, m. révolte, rébellion, sédition, insurrection, f. soulèvement, m.
Aufrühren, va. remuer; fig. réveiller, remuer.
Aufrührer, m. rebelle, mutin, séditieux, insurgé, révolté, m.
Aufrührerisch, Aufrührisch, a. séditieux, rebelle, mutin, insurrectionnel, factieux; —, adv. séditieusement, en rebelle.
Aufruhrsüchtig, a. mutin, séditieux. [muage, m.
Aufrührung, f. remuement, re-
Aufrüsten, va. échafauder.
Aufrüstung, f. échafaudage, m.
Aufrütteln, va. remuer en secouant; éveiller en secouant; —, n. remuement, secouement, m.
Aufrüttelung, f. s. Aufrütteln, n.
Aufs, prp. (auf das), au, sur; — Neue, de nouveau; — Höchste, tout au plus; — Beste, le mieux, au mieux; — Späteste, au plus tard. [sur son dos.
Aufsacken, va. prendre, ou mettre
Aufsagen, va. réciter, dire sa leçon; donner congé, renvoyer, congédier.
Aufsägen, va. ouvrir en sciant; scier tout le bois. [gé, m.
Aufsagung, f. récitation, f.; con-
Aufsammeln, va. recueillir, ramasser, rassembler.
Aufsässig, s. Aufsätzig.
Aufsatz, m. (pl. -sätze) chapiteau, m.; garniture; coiffure, f.; écrit, mémoire, m.; — einer Klage, minute d'une action, f.; — (eines Schülers), composition f.; (Tafel-) —, service, surtout, m.
Aufsätzig, a. contraire; obstiné; entêté, rebelle, mutin; einem — sein, en vouloir à qn.; einem — werden, prendre qn. en haine.
Aufsätzigkeit, f. obstination, f. entêtement, m.; rébellion, insubordination, f. [sorber.
Aufsaugen, va. irr. sucer tout; ab-
Aufsäugen, va. nourrir.
Aufschaben, va. érafler en ratissant, ratisser de nouveau.
Aufschärfen, va. aiguiser de nouveau; écorcher; eine Säge —, rafraîchir une scie.
Aufschärfung, f. aiguisement, m. éraflure, f.
Aufscharren, va. ouvrir en grattant, gratter, déterrer.
Aufschauen, vn. lever les yeux; aufgeschaut! prenez garde! fam. gare l'eau! gare la bombe!
Aufschaufeln, va. charger, ou amonceler avec la pelle.
Aufschäumen, vn. s'élever en écume, écumer; fig. bouillonner.
Aufscheuchen, va. effaroucher, épouvanter; lancer.
Aufscheuern, va. torcher; écurer; sich —, v. pr. s'écorcher en frottant. [ler; accumuler.
Aufschichten, va. entasser, empi-
Aufschieben, va. irr. ouvrir; pousser en haut; fig. différer, retarder, reculer; ein Geschäft —, remettre, ajourner, suspendre; (dr.) surseoir.
Aufschießen, vn. croître, grandir en peu de temps; s'élancer, prendre son essor; se lancer en haut; in Samen —, monter en graine.
sich Aufschinden, v. pr. s'écorcher.
Aufschirren, va. enharnacher.
Aufschlag, m. (pl. -schläge) — (im Preise), enchérissement, m. hausse, f. surpoids; parement (des manches); rebord, revers (d'un habit); rabat, collet, m.; montre (d'un drap), f.
Aufschlagen, va. irr. ouvrir à force de coups, enfoncer; forcer (une porte); tourner (une carte); dresser (un échafaud); asseoir (un camp); établir (son domicile); casser (des noix); débonder (un tonneau); dresser, ou monter (un lit); tendre (une tente); monter (une boutique); ouvrir (un livre); ein Gelächter —, éclater de rire; relever, retrousser (les manches); ouvrir (les yeux); chercher (un passage); —, vn. tomber rudement sur qc.; fig. enchérir, hausser, augmenter de prix; eine Kugel schlägt auf, une boule bondit, ricoche; sich —, v. pr. se blesser en tombant.
Aufschlagen, n. construction, f. établissement; enchérissement, m. hausse, f.
Aufschlagetisch, m. table pliante, f.
Aufschließen, va. irr. ouvrir; fig. découvrir, éclaircir; einem sein Herz —, ouvrir son cœur à qn.; sich —, v. pr. s'ouvrir, s'épanouir.
Aufschließer, m. -in, f. ouvreur, m.; -se, f. [Aufschluß.
Aufschließung, f. ouverture, f. s.
Aufschlitzen, va. taillader; fendre; déchirer; den Bauch —, éventrer; —, vn. se fêler, se fendre.
Aufschluchzen, vn. sangloter.
Aufschlürfen, va. humer.
Aufschluß, m. (pl. -schlüsse) ouverture, f.; fig. éclaircissement, m.; — über etw. geben, éclaircir sur qc.
Aufschmieren, va. étendre.
Aufschmücken, va. parer, embellir; raccommoder.
Aufschnallen, va. attacher avec une boucle; déboucler.
Aufschnappen, va. happer, prendre, attraper; fig. pêcher, entendre par hasard; —, vn. se débander; trébucher.
Aufschneiden, va. irr. faire une entaille; ouvrir en coupant; entamer; couper, tailler; Brod —, couper du pain; —, vn. fig. hâbler, faire le fanfaron, dire des gasconnades.
Aufschneider, m. hâbleur, fanfaron, gascon, m.
Aufschneiderei, f. fam. hâblerie, rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, ostentation, f.
Aufschneiderisch, a. fanfaron, gascon, exagératif. [taille, f.
Aufschneidung, f. ouverture; coupe,
Aufschnellen, va. lancer, faire sauter; —, vn. sauter, s'élancer.
Aufschniegeln, va. atinter, adoniser. [coupe, f.
Aufschnitt, m. coupure; entamure;
Aufschnüren, va. attacher, lier; desserrer, délacer. [meuler.
Aufschobern, va. entasser, em-
Aufschöpfen, va. ramasser avec une cuillère; épuiser.
Aufschossen, vn. monter, croître en haut, faire des jets. [m.
Aufschößling, m. jet, rejeton, scion,
Aufschrauben, va. attacher avec des vis; dévisser, desserrer la vis.
Aufschrecken, va. épouvanter, effaroucher; —, vn. se réveiller en sursaut.
Aufschreiben, va. irr. noter, marquer; coucher par écrit.
Aufschreien, va. irr. éveiller par des cris; —, vn. s'écrier, jeter les hauts cris.
Aufschrift, f. suscription, adresse, f. dessus, titre, m.; étiquette, f.; die — machen, mettre l'adresse.
Aufschub, m. retardement, délai, m. suspension, f.; (dr.) ajournement, répit, sursis, m.; ohne —, sans retard, sans délai.
Aufschüppen, va. amonceler avec la pelle.
Aufschüren, va. attiser.
Aufschürzen, va. trousser, retrousser; relever.
Aufschürzfalte, f. -schürzknoten, m. troussis, m. [m.
Aufschürzung, f. retroussement,
Aufschütteln, va. remuer, secouer; réveiller en secouant.
Aufschütten, va. verser sur; amasser; (artil.) amorcer; Salz —, emmagasiner du sel; abouquer du sel; (r)engrener.
Aufschwämmen, va. faire gonfler.
Aufschwämmung, f. gonflement, m. [prendre.
Aufschwatzen, va. persuader de
Aufschweben, vn. s'élever dans les airs. [corroyer.
Aufschweißen, va. souder à chaud,

Aufschwellen, va. irr. enfler, faire enfler, gonfler; tuméfier; —, vn. s'enfler, gonfler, se gonfler; aufgeschwollene Augen, des yeux boursouflés, pl.; fig. der Kamm schwillt ihm auf, il entre en colère; —, n. gonflement, m. intumescence, f.
Aufschwellend, a. (in)tumescent, turgescent.
Aufschwellung, f. s. Aufschwellen, n.
sich **Aufschwingen**, v. pr. irr. prendre l'essor, s'élancer en haut; s'élever.
Aufschwingung, f. **Aufschwung**, m. essor, m.; fig. élévation; dichterischer —, fougue poétique, f.
Aufsehen, vn. irr. regarder en haut, lever les yeux; —, n. élévation des regards, f.; fig. bruit, éclat, esclandre, m. figure, parade, f.; — machen, faire du fracas, faire sensation, faire époque; — erregen mit etw., faire parade de qc.
Aufseher, m. inspecteur, intendant, surveillant, gardien; — über die Galeerensclaven, garde-chiourme, m.
Aufseherin, f. inspectrice, intendante; — in einem Putzgeschäfte, monteuse, f.
Aufsein, vn. irr. être levé, être debout; être ouvert; die Thür ist auf, la porte est ouverte; wohl —, être bien portant, être en bonne santé; —, n. veille, f.
Aufsetzen, va. mettre dessus; empiler; ranger, arranger; élever, ériger; den Hut —, mettre son chapeau, se couvrir; die Kegel —, dresser les quilles; die Speisen —, servir les plats; schriftlich —, coucher par écrit, mettre par écrit; einem Hörner —, planter des cornes à qn.; seinen Kopf —, s'entêter, s'opiniâtrer; —, vn. tiquer (des chevaux); sich —, v. pr. se mettre sur son séant; monter à cheval; —, n. (einer Schrift) rédaction (d'un écrit), f.
Aufsetzer, m. celui qui dresse, qui empile etc.
Aufsetzerin, f. coiffeuse, f.
Aufseufzen, vn. pousser un soupir.
Aufsicht, f. inspection, intendance, garde; charge; surveillance, f.
Aufsieden, va. irr. faire bouillir; blanchir; —, vn. bouillonner; —, n. bouillonnement, m.
Aufsitzen, vn. irr. tenir à ...; être assis, veiller; monter à cheval; se percher; dieses Pferd läßt nicht gut —, ce cheval est difficile au montoir; zum — blasen, sonner à cheval. [hamacs.
Aufsorren, va. (mar.) relever les
Aufspähen, s. Ausspähen.
Aufspalten, va. fendre.
Aufspannen, va. tendre, étendre; déployer; fig. écouter attentivement; alle Segel —, faire force de voiles; fig. faire tous ses efforts. [ver; fig. différer.
Aufsparen, va. épargner, réser-
Aufspeichern, va. mettre en grenier; emmagasiner, amasser, entasser.
Aufspeisen, va. manger tout.
Aufsperren, va. ouvrir entièrement, desserrer (les dents); fig. bayer, bâiller; die Augen —, écarquiller les yeux; das Maul —, tenir la bouche ouverte. [f.
Aufsperrung, f. ouverture entière,
Aufspielen, va. jouer (une danse, zum Tanze).
Aufspießen, va. empaler, enfiler, embrocher. [fuseau.
Aufspindeln, va. mettre sur le
Aufspinnen, va. irr. filer tout, achever de filer; sich die Finger —, s'écorcher les doigts à force de filer.
Aufspleißen, va. fendre.
Aufspreizen, va. tenir ouvert par des traverses; sich —, v. pr. se pavaner; aufgespreizt, bouffi d'orgueil. [faire sauter.
Aufsprengen, va. enfoncer, forcer,
Aufsprengung, f. enfoncement, m.
Aufsprießen, v. irr. s. Aufsprossen.
Aufspringen, vn. irr. sauter, bondir; se lever brusquement; s'ouvrir, crever, se gercer; aufgesprungene Lippen, f. pl. lèvres gercées, f. pl.; vor Freude —, tressaillir de joie; —, n. saut; bond, rebondissement, m.; (bot.) déhiscence, f.
Aufspritzen, vn. jaillir.
Aufsprossen, vn. germer, pousser; naître.
Aufsprudeln, vn. jaillir, bouillonner; fig. s'emporter.
Aufsprung, m. saut, bondissement, m.; (bot.) déhiscence, f.
Aufspulen, va. bobiner. [cer.
Aufspülen, va. (cuis.) écurer, rin-
Aufspulerin, f. bobineuse, f.
Aufspünden, va. débondonner, débonder.
Aufspüren, va. quêter, dépister, déterrer; fig. chercher à découvrir. [perquisition, f.
Aufspürung, f. quête, recherche,
Aufstacheln, va. aiguillonner, irriter.
Aufstämmen, va. appuyer fortement sur qc.; sich —, v. pr. s'appuyer, s'accouder.
Aufstampfen, vn. fouler sur ...; mit dem Fuße —, taper du pied.
Aufstand, m. (pl. -stände) soulèvement, m. rébellion, émeute, sédition, révolte, f.
Aufständig, -ständisch, a. rebelle.
Aufstapeln, va. empiler (du bois); entasser. [tassement, m.
Aufstapelung, f. empilement; en-
Aufstauen, **Aufstauchen**, va. arrêter l'eau; empiler.
Aufstechen, va. irr. ouvrir avec une pointe; fig. fam. reprocher; (grav.) retoucher.
Aufstecken, va. attacher avec des épingles, mettre, fixer; retrousser, relever; arborer, planter.
Aufstehen, vn. irr. se lever, être ouvert; se soulever, se révolter; von der Tafel —, sortir de table; —, n. lever, m.
Aufsteifen, va. (chap.) raffermir; apprêter.
Aufsteigen, vn. irr. monter; s'élever; es steigt ein Gewitter auf, il s'élève un orage; auf- und absteigen, monter et descendre; aufs Pferd —, monter à cheval; —, n. ascension, f. [tant.
Aufsteigend, a. ascendant, mon-
Aufsteigung, f. ascension, f.
Aufstellen, va. mettre debout, dresser; ériger, poser, ranger; dresser (les quilles), ranger (les livres); poser (un principe); tendre (un filet); avancer (une opinion); produire (des témoins); placer (un factionnaire); proposer (un modèle).
Aufstellung, f. étalage, posage, arrangement, m.; érection; production; position, f.; ordre de bataille, m.
Aufstemmen, s. Aufstämmen.
Aufstöbern, va. faire lever; fig. déterrer, dénicher.
Aufstöpseln, va. déboucher.
Aufstören, va. faire lever en furetant; troubler.
Aufstoßen, va. irr. ouvrir en poussant, enfoncer; —, vn. toucher, donner sur, ou contre; causer des rapports; rencontrer; survenir; es stößt mir sauer auf, j'ai des rapports aigres; das Getränk stößt mir auf, la boisson me revient; pop. roter; sich den Kopf —, s'écorcher la tête en donnant contre; —, n. choc, m.; rapports, m. pl; éructation, f.; pop. rot, m.
sich **Aufstrampeln**, v. pr. se débarrasser de la couverture en se débattant.
Aufstreben, vn. faire des efforts pour s'élever à ...; fig. tendre à ...; —, n. efforts, m. pl.
Aufstreichen, va. irr. étendre sur ...; retrousser, rebrousser.
Aufstreifen, va. retrousser; s'écorcher; —, vn. raser, effleurer.
Aufstreuen, va. jeter dessus; poudrer; Zucker —, saupoudrer du sucre; Sand —, mettre du sable.
Aufstrich, m. (mus.) coup d'archet de bas en haut, m.
Aufstricken, va. employer à tricoter. [ser.
Aufstülpen, va. retaper, retrous-
Aufstürzen, va. et n. couvrir d'un couvercle; donner contre.
Aufstutzen, va. rebrousser; retaper; fig. ajuster; parer.
Aufstützen, va. appuyer sur ...; étayer; den Ellenbogen —, s'accouder.
Aufsuchen, va. chercher, quêter.
sich **Aufsummen**, v. pr. augmenter, s'accumuler, monter.
Auftafeln, va. servir.
Auftakeln, va. (mar.) agréer, gréer.
Auftauchen, vn. émerger, revenir, se montrer à la surface; fig.

paraître, poindre, naître, sortir,
surgir. [celant.
Aufstaumeln, vn. se lever en chan-
Aufthauen, va. dégeler; –, vn.
dégeler, se dégeler; –, n. dé-
gel, m.
Aufthun, va. irr. ouvrir; sich –, v.
pr. s'ouvrir, s'épanouir; fig. fam.
s'éclaircir (le ciel).
Aufthürmen, va. entasser, amon-
celer; sich –, v. pr. s'élever.
Auftischen, va. servir la table,
donner à manger; fig. débiter,
faire accroire.
Auftrag, m. (pl. -träge) commis-
sion, charge, f. ordre, m.; einen
– bekommen haben, être chargé
de qc.; im -e von, chargé par,
chargé de la part de; (peint.)
couche, f.
Auftragen, va. irr. porter; servir,
mettre sur la table; coucher;
charger, commettre; einem etw. –,
commettre qn. à qc., charger
qn. de qc.; die Farben –, coucher,
ou asseoir les couleurs; die Far-
ben dick –, charger, exagérer.
Auftraggeber, m. commettant,
mandant, m.
Aufträufeln, va. verser, faire dé-
goutter.
Auftreiben, va. irr. pousser en
haut; gonfler; faire lever, chas-
ser; fig. chercher; Geld –, se
procurer de l'argent; fam. pê-
cher.
Auftrennen, va. découdre, dé-
faire; –, vn. se découdre.
Auftreten, va. irr. ouvrir, ou en-
foncer d'un coup de pied; –,
vn. irr. mettre le pied sur...,
marcher sur...; se lever, s'avan-
cer; se produire, se montrer,
jouer; entrer en scène; zum ersten
Male –, débuter; fig. paraître;
gegen einen –, s'élever contre
qn.; als Zeuge gegen einen –, por-
ter témoignage contre qn.; –,
n. apparition; manière de se
présenter, f. extérieur, m. con-
duite, f.; erstes –, début, m.
Auftritt, m. marchepied, m.
marche, f.; degré, perron, m.;
botte (d'une voiture); scène, f.
Auftrocknen, va. et n. sécher, se
dessécher.
Auftrommeln, va. éveiller au
son du tambour.
Auftröpfeln, va. faire dégoutter.
Auftrumpfen, va. (jeu) jeter une
triomphe; fig. jem. derb –, ra-
battre l'arrogance de qn.; battre
qn. comme il faut.
Auftuschen, va. (peint.) retoucher.
Aufwachen, vn. s'éveiller; fig. se
réveiller; –, n. réveil, m.
Aufwachsen, vn. irr. croître, de-
venir grand; mit einander –, être
élevés ensemble; –, n. accrois-
sement, m.
Aufwägen, s. Aufwiegen.
Aufwallen, vn. bouillonner,
bouillir; fig. s'emporter.
Aufwallung, f. bouillonnement,
m. ébullition; fig. émotion, fou-
gue, f.; transport, accès, empor-
tement, m.
Aufwand, m. (pl. -wände), dépen-
se, f. luxe, m. frais, m. pl.; fig.
– von Gelehrsamkeit, appareil,
étalage d'érudition, m.; -sgesetz,
n. loi somptuaire, f.
Aufwärmen, va. réchauffer; fig.
réveiller, ressusciter.
Aufwartegeld, n. salaire d'un do-
mestique, d'une servante, m.
Aufwarten, va. einem –, servir
qn.; rendre, ou faire visite à
qn.; rendre ses respects à qn.;
einem mit etw. –, régaler qn. de
qc.
Aufwärter, m. garçon, valet, m.
Aufwärterin, f. servante, fille de
service, f.
Aufwärts, adv. en haut, vers le
haut; amont; contre mont, à
contre-poil, à rebrousse-poil.
Aufwartung, f. service, m. visite,
f.; einem seine – machen, faire la
cour à qn.; rendre ses devoirs;
bei einem die – haben, être de ser-
vice auprès de qn.
Aufwaschen, va. irr. laver, écurer;
sich die Hände –, s'écorcher les
mains en lavant. [se, f.
Aufwäscherin, f. laveuse, écureu-
Aufwaschfaß, n. (pl. -fässer) vais-
seau à laver la vaisselle, m.
Aufwaschwasser, n. lavure, f.
Aufwecken, va. éveiller; réveiller;
die Todten –, ressusciter les
morts. [réveil, m.
Aufwecker, m. réveilleur; (horl.)
Aufwehen, va. ouvrir en souf-
flant; faire lever en soufflant.
Aufweichen, va. amollir, détrem-
per, dégluer; –, vn. se ramollir,
s'amollir; –, n. amollissement,
délayement, m.
Aufweichend, a. (méd.) émollient.
Aufweichung, f. action de ramol-
lir, f. [vidoir.
Aufweifen, va. mettre sur le dé-
Aufweisen, va. irr. montrer, ex-
hiber, présenter; (dr.) produire;
sein Spiel –, étaler son jeu.
Aufweisung, f. présentation, pro-
duction, exhibition, f.
Aufwenden, va. employer, dépen-
ser; mettre à; prodiguer; Alles
–, faire tous ses efforts; Kosten
–, faire des frais.
Aufwendung, f. emploi, m. dé-
pense, f.
Aufwerfen, va. irr. jeter sur...;
jeter en haut; aufgeworfene Lippen,
f. pl. lèvres renversées, f. pl.;
eine Frage –, proposer une ques-
tion; sich zu etw. –, usurper le
titre (de, als), s'ériger en; sich
gegen einen –, se révolter contre
qn. [question), f.
Aufwerfung, f. proposition (d'une
Aufwickeln, va. plier en roulant;
pelotonner; dérouler; die Haare
–, papilloter les cheveux; dé-
faire le papillotage.
Aufwickelung, f. roulement; dé-
roulement, m. [lèvement, m.
Aufwiegelei, f. mutinerie, f. sou-
Aufwiegeln, va. révolter, ameuter.
Aufwiegelung, f. incitation, f.
soulèvement, m.
Aufwiegen, va. irr. peser; fig.
l'emporter sur..., contre-balan-
cer; équivaloir.
Aufwiegler, m. boute-feu, mutin,
agitateur, m.
Aufwieglerisch, a. séditieux, mutin;
–, adv. séditieusement.
Aufwindeln, va. démaillotter.
Aufwinden, va. irr. tortiller sur...;
pelotonner; détortiller, défaire;
guinder, hausser.
Aufwindung, f. tortillement;
guindage, m. [grue.
Aufwippen, va. lever avec une
Aufwirbeln, va. ouvrir le tour-
niquet; –, vn. s'élever en tour-
billons.
Aufwirken, va. désourdir; consu-
mer en tissant; pétrir la pâte;
éventrer (une bête).
Aufwischen, va. torcher, essuyer.
Aufwischlappen, m. torchon, m.
Aufwogen, vn. s'élever en vagues.
Aufwollen, vn. irr. vouloir se
lever.
Aufwühlen, va. fouiller, fouler,
remuer, déterrer; –, n. fouille, f.
Aufwurf, m. (pl. -würfe) jetée,
levée, f. remblai, terrassement,
m.
Aufzählen, va. compter, énumé-
rer; fig. détailler, exposer.
Aufzählung, f. compte, m.; énu-
mération, f. détail, m.
Aufzäumen, va. brider.
Aufzehren, va. consommer, con-
sumer; fig. absorber.
Aufzehrung, f. consommation,
consomption, dépense, f.
Aufzeichnen, va. noter, marquer;
gerichtlich –, annoter. [que, f.
Aufzeichnung, f. annotation, mar-
Aufzeigen, s. Aufweisen.
Aufziehbrücke, s. Zugbrücke.
Aufziehen, va. irr. ouvrir en ti-
rant; tirer en haut, monter,
guinder; tendre sur...; fig. éle-
ver, nourrir; railler, berner,
plaisanter qn., se moquer de
qn.; eine Karte –, coller une
carte; den Hahn –, monter le
chien; eine Uhr –, monter, ou re-
monter une montre; den Vor-
hang –, tirer le rideau; (tht.)
lever la toile; den Riegel –, re-
tirer le verrou; Saiten –, mettre
des cordes, monter; die Segel –,
lever les voiles, hisser les voi-
les; einen mit etw. –, faire la
guerre à qn. de qc.; zum Tanze –,
inviter à la danse; gelindere Sai-
ten –, filer doux; –, vn. monter
la garde; marcher; aller en pro-
cession; faire figure; es zieht ein
Gewitter auf, il s'élève une tem-
pête; –, n. lever, m.; fig. raille-
rie, moquerie, f. [querie, f.
Aufzieherei, f. persiflage, m. mo-
Aufziehtau, n. (mar.) cargue, f.
Aufzucken, vn. palpiter.
Aufzug, m. (pl. -züge) accoutre-
ment, m.; parade, procession;

(tiss.)ourdissure; chaîne, f.; (tht.) acte, m. [faire un nœud.

Aufzupfen, va. eine Schleife —, dé-

Aufzwängen, va. ouvrir par force; enfoncer (le chapeau).

Aufzwingen, va. irr. contraindre de prendre, faire accepter de force.

Augapfel, m. (pl. -äpfel) globe de l'œil, m. prunelle, pupille, f.; fig. mignon, m.

Auge, n. œil; fig. bouton, m. greffe, f.; (jeu) point, m.; geht mir aus den -n, ôtez-vous de devant mes yeux; er hat keine guten -n, il a la vue basse, il ne voit pas bien; die -n gehen mir über, les larmes me viennent aux yeux; er hat ein — auf das Mädchen, il guigne cette fille; etw. mit bloßen -n sehen, voir qc. à l'œil nu; ein scharfes — haben, avoir l'œil perçant, avoir la vue perçante; das — auf etw. gerichtet haben, avoir l'œil sur qc.; böse -n haben, avoir mal aux yeux; einem unter die -n treten, se présenter devant qn.; mit unverwandten -n ansehen, fixer des yeux, regarder fixement; einen ins — fassen, fixer ses regards sur qn.; unter die -n sagen, dire en face; an den -n absehen, lire dans les yeux tous les vœux de qn.; ein wachsames — haben auf..., avoir l'œil sur...; aus den -n setzen, négliger; große -n machen, ouvrir de grands yeux; aus dem — verlieren, perdre de vue; das fällt in die -n, cela saute aux yeux; mit einem blauen — davonkommen, l'échapper belle; en être quitte à bon marché; einen nicht aus den -n lassen, avoir l'œil ouvert sur qn.; ein — zudrücken, fermer les yeux sur qc., être indulgent; er ist seinem Vater wie aus den -n geschnitten, c'est le portrait vivant de son père; ins — fassen, im — behalten, observer; die -n gehen mir auf, je commence à voir clair.

Äugeln, va. (jard.) écussonner, greffer; —, vn. lancer des œillades.

Augenader, f. veine oculaire, f.; -agath, m. pierre œillée, f.; -arzt, m. oculiste, m.; -bader, m. bassin oculaire, m.; -balsam, m. baume ophthalmique, m.; -blende, f. s. Augenleder; -blick, m. clin d'œil; fig. moment, instant, m.; für den —, momentanément; jeden —, à tout moment; -blicklich, a. momentané, instantané; —, adv. à l'instant, incontinent; -bogen, m. iris, m.; -braue, Augenbraune, f. sourcil, m.; -butter, f. chassie, f.; -diener, m. faux complaisant, m.; -dienerei, f. fausse complaisance, f.; -entzündung, f. inflammation des yeux, f.; -fällig, a. évident; -fistel, s. Thränenfistel; -geschwulst, f. exophthalmie, f.; -geschwür, n. égilops, m.; -glas, n. oculaire; lorgnon, m. lorgnette, loupe, lunette, f.; -heilkunde, f. ophthalmologie, f.; -höhle, f. orbite de l'œil, cavité de l'œil, f.; -knorpel, m. tarse de l'œil, m.; -krankheit, f. maladie ophthalmique, f.; -krebs, m. cancer à l'œil, m.; -kreis, m. orbite de l'œil, f.; -leder, n. œillère, f.; -licht, n. œil, m. vue, f.; -lid, n. paupière, f.; -liderentzündung, f. inflammation des paupières, f.; -lust, f. concupiscence des yeux, f.; -maß, n. coup d'œil, m. vue, f.; -merk, n. vue, intention, f. dessein, m.; sein — auf einen gerichtet haben, avoir qn. en vue; -mittel, n. remède ophthalmique, m.; -nerv, n. nerf visuel, m.; -pulver, n. poudre ophthalmique, f.; -rinnen, n. épiphore, f. larmoiement, m.; -salbe, f. onguent pour les yeux, m.; -schein, m. vue, apparence, f.; das lehrt der —, cela se voit à l'œil; etw. in — nehmen, faire l'inspection de qc.; -scheinlich, a. visible évident, manifeste; —, adv. visiblement, évidemment, à vue d'œil; -scheinlichkeit, f. évidence, f.; -schirm, m. garde-vue, m.; -schwäche, f. faiblesse des yeux, f.; -sprache, f. langage des yeux, m.; -staar, s. Staar; -stern, m. prunelle, pupille, f.; -triefen, n. lippitude, f.; -trost, m. eufraise (plante), f.; -vorfall, m. exophthalmie, f.; -wasser, n. eau ophthalmique, f.; collyre liquide, m.; -wassersucht, f. hydrophthalmie, f.; -weh, n. mal aux yeux, m.; -weide, f. plaisir des yeux, m.; délices des yeux, f. pl.; -wimper, f. cil, m.; -wink, m. clin d'œil, m. œillade, f.; -zahn, m. dent œillère, f.; -zeuge, m. témoin oculaire, m.

Augit, m. augite, f.

Äuglein, n. petit œil, m.

Augsburg, Augsbourg.

August, m. août, mois d'août, m.; -apfel, m. calville d'été, f.; -birne, f. hâtiveau, m.

August, m. Auguste, m.

Auguste, f. Auguste, f.

Augustiner, m. Augustin, m.

Augustinerin, f. Augustine, f.

Auhirsch, m. cerf de prairie, m.

Aulis, n. Aulide, f.

Aulus Gellius, m. Aulu-Gelle, m.

Aurel, m. Aurèle, m.

Aurelian, m. Aurélien, m.

Aurikel, f. oreille d'ours, f.

Auripigment, f. orpiment, m.

Aurora, f. (myth.) Aurore, f.

Aus, prp. de, par, pour, hors, d'entre, dans; — Neugier, par curiosité; — vollem Halse, à gorge déployée; — Liebe zu, pour l'amour de; von Grund —, de fond en comble; von Haus —, dès le principe; Jahr — Jahr ein, une année comme l'autre; —, adv. fini, passé, achevé; das Glas ist —, le verre est vidé; das Theater ist —, le théâtre est fini; es ist — mit ihm, il est perdu.

Ausantworten, s. Ausliefern.

Ausarbeiten, va. travailler; composer; parfaire, achever; (bch.) écorcher.

Ausarbeitung, f. élaboration, composition, rédaction, f.; thème, m.

Ausarten, vn. dégénérer, s'abâtardir. [tardissement, m.

Ausartung, f. dégénération, f. abâ-

Ausästen, va. élaguer, émonder.

Ausathmen, va. et n. expirer, exhaler.

Ausathmung, f. expiration; fig. exhalaison, f. [cuire bien.

Ausbacken, va. et n. irr. cuire assez,

Ausbaden, va. baigner; achever de se baigner; fig. payer la folle enchère, payer les pots cassés.

Ausbaggern, va. (mar.) creuser.

Ausbauchen, va. emboutir, bosseler.

Ausbauchung, f. bosselage, m.

Ausbau, m. achèvement d'une construction, m.; réparation complète, f.

Ausbauen, va. bâtir l'intérieur d'un édifice; —, vn. cesser de bâtir. [réserver.

Ausbedingen, va. irr. stipuler;

Ausbedingung, f. réserve, f.

Ausbeeren, va. égrapper.

Ausbeinen, va. désosser.

Ausbeißen, va. irr. arracher avec les dents; chasser à coups de dents; fig. fam. einen —, débusquer qn. [répareur, m.

Ausbesserer, m. raccommodeur,

Ausbessern, va. raccommoder, réparer, rajuster; rapetasser, ravauder, rapiécer; rafraîchir; eine Mauer —, regratter un mur; ein Pflaster —, faire la recherche d'un pavé; ein Schiff —, radouber un vaisseau.

Ausbesserung, f. raccommodage, m. réparation, f. rajustement; ravaudage, rapiécetage; renformis (d'un mur), m.; recherche (d'un pavé etc.), f.; radoub (d'un vaisseau), m.

Ausbeute, f. revenu (des mines), m.; dividende, f.; profit, m.

Ausbeuteln, va. irr. bluter; fig. einen —, vider la bourse à qn., défroquer qn.; ausgebeutelt sein, être à sec. [mine).

Ausbeuten, va. exploiter (une

Ausbeutung, f. exploitation, f.

Ausbezahlen, va. payer.

Ausbiegen, va. irr. plier en dehors, replier; échancrer; fig. se détourner; vor einem —, faire place à qn., éviter qn., s'écarter. [poser en vente.

Ausbieten, va. irr. mettre, ou ex-

Ausbietung, f. mise en vente, f.

Ausbilden, va. perfectionner; fig. former, cultiver; den Körper —, dénouer le corps; den Geist —, cultiver l'esprit.

Aüsbildung, f. perfectionnement, m.; fig. culture, instruction, f.
sich Aüsbitten, v. pr. irr. demander en grâce, prier de donner; das bitte ich mir aus, je vous prie d'en finir; je vous demande pardon; je ne souffrirai pas cela.
Aüsblasen, va. irr. souffler, éteindre; publier à son de trompe.
Aüsbleiben, vn. irr. ne pas venir, tarder à venir, ne pas comparaître; fig. manquer, cesser; der Athem ist ihm aüsgeblieben, il a perdu la respiration; die Strafe wird nicht —, il ne l'aura pas fait impunément; —, n. retardement; (dr.) défaut, m.
Aüsbleiben, n. absence, f. retard, m.; ungehorsames —, contumace, f.
Aüsbleichen, va. faire disparaître par le blanchissage.
Aüsblühen, vn. défleurir, passer.
Aüsbluten, vn. perdre tout son sang, cesser de saigner.
Aüsbohlen, va. planchéier.
Aüsbohren, va. forcer, trouer, creuser, tirer en forant; eine Kanone —, aléser un canon.
Aüsbraten, va. irr. bien rôtir, rôtir assez; —, vn. rôtir, se rôtir, sortir en rôtissant.
Aüsbrauen, va. brasser suffisamment; —, vn. cesser de brasser.
Aüsbrechen, va. irr détacher avec force; ébrécher, ébrancher, ébourgeonner; vomir, rendre; einen Zahn —, arracher une dent; Lunge und Leber —, vomir tripes et boyaux; —, vn. se répandre, se divulguer; se déborder; fig. éclate; die Blattern sind aüsgebrochen, la petite vérole a commencé à se montrer; es brach Feuer in diesem Hause aus, le feu prit à cette maison; in ein Gelächter —, éclater de rire; in Thränen —, fondre en larmes; der Angstschweiß bricht ihm aus, il sue d'angoisse; —, n. épamprement; débordement, m.
Aüsbreiten, va. étendre, déployer; étaler; fig. divulguer, publier; falsche Gerüchte —, répandre de faux bruits; sich —, v. pr. s'étendre, se déployer; se dérouler; fig. se répandre, s'agrandir, se propager.
Aüsbreitung, f. extension, f. déploiement, m.; fig. divulgation, f.
Aüsbrennen, va. irr. creuser par le moyen du feu; brûler; bien cuire; cautériser; ein Gewehr —, flamber un fusil; —, vn. brûler; cesser de brûler; das Feuer ist aüsgebrannt, le feu s'est éteint.
Aüsbringen, va. irr. mettre hors de ..., ôter, faire en aller; fig. divulguer, répandre; eine Gesundheit —, porter la santé de qn.; einen Befehl —, obtenir un ordre.
Aüsbruch, m. (pl. -brüche) rupture, éruption, f.; fig. éclat, emportement, m.; im ersten -e der Freude, dans les premiers transports de la joie; zum -e kommen, éclater; se déclarer; — einer Epidemie, invasion d'une épidémie; — des Zornes, explosion de colère, f. [ver.
Aüsbrühen, va. échauder; abreuver.
Aüsbrüten, va. couver, faire éclore; fig. couver, machiner; comploter. [incubation, f.
Aüsbrütung, f. action de couver,
Aüsbügeln, va. repasser, rabattre.
Aüsbund, m. (pl. -bünde) merveille, chose excellente, f. modèle, type, m.; ein — von Spitzbuben, un maître fripon; ein — von Gelehrsamkeit, un puits de science; ein — von Tugend, un prodige de vertu.
Aüsbündig, a. excellent, extraordinaire; prononcé.
Aüsbürsten, va. vergeter, brosser, épousseter; —, n. époussetage, m.
Auscultánt, m. auditeur, m.
Auscultátor, m. (pl. -tóren) juge auditeur, m.
Auscultíren, va. suivre comme auditeur. [ment.
Aüscuriren, va. guérir radicale-
Aüsdampfen, vn. s'évaporer, transpirer, cesser de fumer.
Aüsdämpfen, va. étouffer; (chass.) enfumer. [transpiration, f.
Aüsdampfung, f. évaporation,
Aüsdärmen, va. étriper.
Aüsdauer, f. durée, persévérance, ténacité, f.
Aüsdauern, va. supporter, endurer; —, vn. durer, persévérer jusqu'à la fin.
Aüsdauernd, a. persévérant; (bot.) pérenne, vivace.
Aüsdehnbar, a. dilatable, expansible; ductile, malléable, extensible.
Aüsdehnbarkeit, f. dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, f.
Aüsdehnen, va. étendre, dilater, alonger; agrandir (ses états); aüsgedehnte Strecke, f. vaste étendue, f.; im aüsgedehnten Sinne, par extension; sich —, v pr. s'étendre, s'élargir; das Leder dehnt sich aus, le cuir prête. [sif.
Aüsdehnend, a. expansif, exten-
Aüsdehnung, f. extension, dilatation; expansion; fig. latitude; (méd.) distension; étendue, f.; -skraft, f. force expansive; expansibilité, f. [digue.
Aüsdeichen, va. séparer par une
Aüsdeichung, f. séparation faite par une digue, f.
Aüsdenkbar, a. imaginable.
Aüsdenken, va. irr. imaginer, inventer, controuver.
Aüsdeuten, va. interpréter, expliquer; déchiffrer.
Aüsdeutung, f. explication, interprétation, f.; déchiffrement, m.
Aüsdichten, va. calfater (un vaisseau).
Aüsdielen, va. planchéier.
Aüsdienen, vn. achever son service, faire son temps; aüsgedienter Soldat, m. vétéran, m.; aüsgedienter Professor, m. professeur émérite; dieser Hut hat nun aüsgedient, ce chapeau est tout usé, a fait son temps.
Aüsdorren, vn. se dessécher, devenir sec; aüsgedorrtes Land, n. terre aride, f. [torréfier.
Aüsdörren, va. sécher, dessécher;
Aüsdörrung, Aüsdorrung, f. desséchement; torréfaction, f.
Aüsdrechseln, va. creuser au tour.
Aüsdrehen, va. détortiller, creuser au tour.
Aüsdreschen, va. irr. battre le blé; —, vn. achever de battre le blé.
Aüsdruck, m. (pl. -drücke) expression, f. terme, m. élocution, f.
Aüsdrucken, va. empreindre; imprimer; fig. exprimer, énoncer; —, vn. cesser d'imprimer.
Aüsdrücken, va. épreindre, pressurer; fig. exprimer (s. Ausdrucken); seine Gedanken —, exprimer, ou énoncer ce qu'on pense; er drückt sich schön aus, il s'énonce bien.
Ausdrücklich, a. exprès; -er Wille, m. volonté expresse, f.; —, adv. expressément, exprès, précisément, à dessein.
Aüsdrucksart, f. manière de s'exprimer, diction, f.; -los, a. sans expression; -voll, a. expressif, énergique; —, adv. d'un ton expressif, avec expression; -weise, s. Ausdrucksart. [pressurage, m.
Aüsdrückung, f. expression, f.
Aüsduften, vn. s'exhaler, s'évaporer; transpirer.
Aüsdüften, va. exhaler; parfumer. [halaison, f.
Aüsduftung, Aüsdüftung, f. ex-
Aüsdulden, va. supporter, ou endurer jusqu'à la fin.
Aüsdünstbar, a. transpirable.
Aüsdünstbarkeit, f. évaporabilité, f. [haler.
Aüsdunsten, vn. s'évaporer, s'ex-
Aüsdünsten, va. faire évaporer, exhaler; —, vn. transpirer.
Aüsdünstung, f. évaporation, exhalaison, transpiration, vapeur; sueur, perspiration, f.; -smaschine, f. (sal.) exhalatoire, f.; -smesser, m. admomètre, m.
Aüsebenen, va. aplanir, unir.
Aüsecken, va. couper en angles.
Aüseggen, va. arracher avec la herse.
Auseinánder, adv. séparément; -bringen, va. irr. séparer; -fahren, vn. se séparer brusquement; -fallen, vn. irr. tomber en morceaux, en éclats, en ruine; -gehen, vn. irr. se séparer; se démonter; -legen, va. démonter, séparer; -nehmen, va. irr. déconstruire, démonter; -setzen, va. séparer; fig. expliquer, analyser; sich —, v. pr. s'accommoder, s'arranger;

-setzung, f. fig. décomposition, analyse, f.; accommodement, arrangement, m.; -sperren, va. écarter, écarquiller; -treiben, va. disperser.
Auseisen, va. détacher de la glace.
Auseitern, vn. cesser de suppurer, suppurer.
Auseiterung, f. suppuration, f.
Auserkoren, a. élu, choisi.
Auserlesen, a. choisi, exquis.
Ausersehen, va. irr. choisir, élire; prédestiner.
Auserwählen, va. (th.) élire.
Auserwählung, f. élection, f.
Auserzählen, va. raconter jusqu'au bout. [vider le plat.
Ausessen, va. irr. manger tout,
Ausfädeln, va. effiler.
Ausfahren, va. irr. user, creuser; exporter; —, vn. sortir, ou se promener en voiture ou en bateau; fig. manquer, glisser; fig. ausgefahren sein, avoir des boutons, ou des ébullitions; —, n. sortie, ou promenade en voiture, f.
Ausfahrt, f. sortie, promenade, f. départ, m. porte-cochère, f.
Ausfall, m. (pl. -fälle) (grr.) sortie; (escr.) passe, f.; (com.) manque, déficit, m.
Ausfallen, va. irr. déboîter, disloquer; sich das Bein —, se démettre la jambe en tombant; —, vn. tomber, s'écaler; faire une sortie; (escr.) faire une passe; fig. tourner, se terminer; die Haare fallen mir aus, les cheveux me tombent; die Ernte ist schlecht ausgefallen, la récolte a été mauvaise; gut —, réussir, avoir du succès; schlecht —, ne pas réussir; die Stunde ist ausgefallen, la leçon n'a pas eu lieu; —, n. — der Haare, dépilation, pelade, chute, f. [secours, poterne, f.
Ausfallthor, n. (fort.) porte de
Ausfalten, va. déplier.
Ausfalzen, va. (rel.) déplier.
Ausfärben, va. (teint.) achever (les étoffes); —, n. achèvement, m.
Ausfasen, Ausfasern, va. effiler.
Ausfaulen, vn. pourrir en dedans; tomber de pourriture.
Ausfechten, va. irr. décider par les armes; vider (une affaire etc.).
Ausfegen, va. balayer; curer, écurer, nettoyer; —, n. balayage, m. [reur, m.; -se, f.
Ausfeger, m. -in, f. balayeur, cu-
Ausfegung, f. curage, nettoiement, m.
Ausfeilen, va. fig. ein Werk —, limer un ouvrage, corriger; dieses Werk ist zu sehr ausgefeilt, cet ouvrage sent l'huile (ou la lampe) trop.
Ausfertigen, va. terminer; rédiger, dresser; expédier, dépêcher, achever [m.
Ausfertiger, m. expéditionnaire,
Ausfertigung, f. expédition, dépêche; rédaction, f.; -skosten, pl. frais et mise d'exécution, pl.; -stag, m. jour des expéditions, m.
Ausfetten, va. (teint.) dégraisser.
Ausfilzen, va. feutrer; fig. chapitrer, vespériser, faire une mercuriale. [couvrir, inventer.
Ausfinden, va. irr. trouver, dé
Ausfindig, adv. — machen, découvrir, imaginer; einen — machen, dénicher qn., déterrer qn.
Ausfirnissen, va. vernisser en dedans.
Ausfischen, va. pêcher, tirer de l'eau; einen Teich —, dépeupler un étang.
Ausflammen, va. (artil.) flamber, souffler (une pièce); —, n. flambage, m.
Ausflattern, s. Ausfliegen.
Ausflechten, va. irr. défaire une tresse, décorder.
Ausfleischen, va. (tan.) écharner; (corr.) drayer, parer.
Ausfleischmesser, n. (tan.) écharnoir, drayoir, m.
Ausfleischung, f. (tan.) écharnure, drayure, f.
Ausflicken, va. raccommoder, ravauder, rapetasser, rapiécer; —, n. raccommodage, ravaudage, m.
Ausfliegen, vn. irr. s'envoler, dénicher; s'échapper; fig. sortir, faire une excursion.
Ausfließen, vn. irr. couler, s'écouler; (phys.) émaner; rayonner; —, n. écoulement, m.; émanation, f.; rayonnement, m.
Ausflucht, f. (pl. -flüchte) sortie, f.; subterfuge, faux-fuyant, prétexte, m. évasion, défaite, f.; fahle Ausflüchte, pl. excuses frivoles, f. pl.; Ausflüchte machen, payer en gambades; mit Ausflüchten abspeisen, payer en pirouettes.
Ausflug, m. (pl. -flüge) sortie (du nid); fig. excursion, sortie, promenade, f. tour, m.
Ausfluß, m. (pl. -flüsse) écoulement, m. embouchure (d'un fleuve); décharge (d'une source), f.; égout (d'un étang), m.; effluence (de l'électricité); émanation (d'une lumière), f.
Ausforderer, m. agresseur, m.
Ausfordern, va. provoquer, défier.
Ausfördern, va. (mine) exploiter.
Ausforderung, f. défi, appel, m.; -sbrief, m. cartel, m.
Ausförderung, f. (mine) exploitation, f.
Ausforschen, va. découvrir en s'informant, rechercher, déterrer; einen auszuforschen suchen, sonder, scruter, examiner qn.
Ausforscher, m. sondeur, scrutateur, observateur, espion, m.
Ausforschung, f. recherche, enquête, f.
Ausfragen, va. questionner, interroger, examiner.
Ausfrager, m. questionneur, m.
Ausfransen, va. découper en manière de franges; sich —, v. pr. s'effiler.
Ausfressen, va. irr. vider en mangeant (goulument); pop. wer es eingebrockt hat, muß es auch —, qui casse les verres, les paye.
Ausfrieren, s. Durchfrieren.
Ausfuchteln, va. donner des coups de plat d'épée.
Ausfuhr, f. exportation, sortie, f. transport, m. [cable.
Ausführbar, a. faisable, prati-
Ausführen, va. exporter; transporter; emmener; fig. effectuer; achever, terminer; weitläufiger —, amplifier; exécuter (son plan); effectuer (son projet); eine Materie —, traiter une matière; (tht.) bien rendre (un rôle); (pal.) poursuivre (un procès); mener à bonne fin qc.
Ausfuhr|artikel, m. article d'exportation, m.; -handel, m. commerce d'exportation, m.
Ausführlich, a. détaillé, circonstancié, raisonné; -e Sprachlehre, f. grammaire raisonnée, f.; —, adv. en détail, tout au long; — erzählen, détailler; (Gründe) — darlegen, déduire (des raisons).
Ausführlichkeit, f. récit détaillé, m. détails, m. pl.; zu große —, prolixité, f.
Ausfuhr|prämie, f. prime d'exportation, f.; -producte, n. pl. s. Ausfuhrartikel; -schein, m. billet de sortie, m.
Ausführung, f. exportation; fig. exécution, poursuite, déduction; réalisation, f.; in — kommen, se réaliser, être mis en exécution; -sgefäße, n. pl. (an.) vaisseaux excrétoires, m. pl.
Ausfuhr|verbot, n. défense d'exporter, f.; -zoll, m. droit de sortie, droit d'exportation, m.
Ausfüllen, va. remplir, combler; désemplir; fig. occuper; jemandes Stelle —, suppléer qn.
Ausfüllung, f. comblement, remplissage, m.; -swort, n. (gr.) mot explétif, m.
Ausfüttern, va. revêtir; doubler, fourrer, rembourrer.
Ausfütterung, f. revêtement, m. doublure, f. rembourrement, m.
Ausgabe, f. distribution (des billets); dépense, mise, f.; frais, m. pl.; édition, f.; -buch, n. livre de caisse, m. [fisamment.
Ausgähren, vn. irr. fermenter suf-
Ausgang, m. (pl. -gänge) sortie, issue, f.; fig. dénouement, succès, événement, m.; Gasse ohne —, impasse, f.; — aus einem Engpaß, débouché, m.; einen — verschaffen, donner une décharge (à l'eau); geheimer — eines Zimmers, dégagement, m.; erster — einer Wöchnerin, relevailles, f. pl.; mit — des Monats, à la fin du mois; terminaison (d'un mot), f.; zum — bringen, terminer; -spunkt, m. point de départ, m.; -szettel, m. billet de sortie, bill.t

de transport, m.; -zoll, m. droit de sortie, m.
Ausgärben, va. achever de tanner, achever de corroyer; fig. rosser.
Ausgäteisen, n. sarcloir, m.
Ausgäten, va. sarcler, éherber.
Ausgattern, va. fam. découvrir.
Ausgearbeitet, s. Ausarbeiten.
Ausgeben, va. irr. dépenser, débourser; distribuer; publier; Staatspapiere —, émettre des effets; einen — für..., faire passer qn. pour...; man giebt ihn für reich aus, on le dit riche; sich für etw. —, se qualifier de qc.; für wahr —, donner pour vrai; —, vn. donner, rendre; fournir.
Ausgebot, n. mise en vente, f.
Ausgebreitet, s. Ausbreiten.
Ausgeburt, f. fig. production, f.; eine — der Hölle, sorti ou échappé de l'enfer, m. [rite, m.
Ausgedienter, m. vétéran; émé-
Ausgedinge, n. (jur.) contrat de réserve, m. réserves, f. pl.
Ausgehen, vn. irr. sortir; fig. se passer (de couleurs); s'effacer (des taches); s'éteindre; tomber (des cheveux etc.); être vendu; finir, se terminer; avoir une issue; fig. auf etw. —, tendre, viser à qc.; machiner qc.; die Kräfte gehen aus, les forces diminuent; die Stiefeln gehen schwer aus, les bottes s'ôtent difficilement; ein- und —, aller et venir; — von, partir de; das Geld ist mir ausgegangen, je manque d'argent; der Athem ist ihm ausgegangen, il a perdu l'haleine, il est essoufflé; der Traum geht mir aus, mon songe s'accomplit; die Geduld geht mir aus, la patience m'échappe; bei einer Familie aus- und eingehen, hanter une famille; auf Abenteuer —, courir après les aventures; leer —, ne rien obtenir; frei —, être quitte; être dispensé de payer; straflos —, ne pas être puni; einen Befehl — lassen, publier une ordonnance; —, n. sortie; extinction, f.
Ausgelassen, p. et a. élargi, fondu; fig. dissolu, immodéré, extravagant; folâtre; ganz — sein, se donner carrière; — lustig, joyeux à l'excès.
Ausgelassenheit, f. dissolution, extravagance, f. excès, m.; turbulence, pétulance, f. enjouement, m. [sage; fig. fin, rusé.
Ausgelernt, a. sorti d'apprentis-
Ausgemacht, p. et a. arrêté, décidé, achevé, certain, reconnu (s. Ausmachen).
Ausgenommen, adv. à l'exception, excepté, hors, hormis.
Ausgerben, s. Ausgärben.
Ausgeschlagen, a. bourgeonné; teigneux (s. Ausschlagen).
Ausgesucht, p. et a. (s. Aussuchen); choisi, assorti.
Ausgewachsen, p. et a. bossu, gibbeux (s. Auswachsen).
Ausgezackt, p. et a. déchiqueté, dentelé; -e Arbeit, crénelure, dentelure, f.
Ausgezeichnet, a. insigne, distingué, signalé, superbe; —, adv. à merveille.
Ausgießen, va. irr. verser, répandre; éteindre par l'eau; fig. répandre, épancher; seinen Zorn —, décharger sa colère; das Kind mit dem Bade —, jeter l'or avec les crasses.
Ausgießung, f. épanchement, m. effusion; (th.) infusion; descente (du Saint-Esprit), f.
Ausgipfeln, va. écimer.
Ausgipsen, va. plâtrer.
Ausglätten, va. ôter en lissant; polir.
Ausgleichbar, a. compensable; accommodable.
Ausgleichen, va. irr. niveler, aplanir; fig. accommoder; compenser, balancer; einen Streit —, accommoder un différend; eine Schuld —, compenser une dette; eine Rechnung —, solder un compte; sich —, v. pr. s'accommoder, s'arranger.
Ausgleichung, f. nivellement, accommodement, arrangement, m.; compensation, f.; zur —, en par contre; -smünze, -ssumme, f. appoint, m.
Ausgleiten, vn. irr. Ausglitschen, vn. glisser, couler; —, n. glissade, f.
Ausglühen, va. attremper, faire rougir au feu, recuire.
Ausglühung, f. recuite, f.
Ausgraben, va. irr. déterrer, creuser, exhumer, caver; einen Baum —, déraciner un arbre.
Ausgrabung, f. déterrement, m. exhumation; excavation; extirpation, f.; creusement, m.; gravure en creux; désobstruction, f. déblayement, m.
Ausgräten, va. ôter les arêtes, désosser; —, n. désossement, m.
Ausgrübeln, va. inventer, trouver à force de raffiner; élucubrer; —, n. Ausgrübelung, f. raffinement, m.
Ausguß, m. (pl. -güsse) effusion, f.; évier, m.; -rinne, f. (sal.) coulé, m. [le poil.
Aushaaren, vn. perdre, ou lâcher
Aushacken, va. arracher avec le bec, ou la pioche; crever (les yeux). [décrocher.
Aushäkeln, -haken, va. dégrafer,
Aushalftern, va. déchevêtrer, ôter le licou.
Aushalten, va. et n. irr. souffrir, supporter, endurer; durer, persévérer; (mus.) soutenir le ton; es ist nicht auszuhalten, on n'y tient pas; seine Lehrjahre —, achever son apprentissage; eine schwere Probe —, faire une rude épreuve; das Feuer —, essuyer le feu; seine Zeit —, faire son temps; —, n. souffrance, persévérance; (mus.) tenue (d'un ton), f.
Aushalter, m. (mus.) note prolongée, f.
Aushämmern, va. ôter à coups de marteau; hohl —, rétreindre; —, n. rétreinte, f.
Aushändigen, va. délivrer, livrer, remettre; (dr.) se dessaisir de qc.
Aushändigung, f. délivrance, remise, exhibition, extradition, f.
Aushängebogen, m. (imp.) bonne feuille, montre, f.
Aushangen, vn. irr. être étalé, affiché, exposé à la vue.
Aushängen, va. suspendre, étaler; eine Thür —, mettre une porte hors des gonds.
Aushängen, n. Aushängung, f. suspension, f. étalage, m.
Aushängeschild, n. enseigne, f.; -zettel, m. écriteau, m.
Ausharren, vn. persévérer; attendre, rester jusqu'au bout.
Ausharrung, f. persévérance, f.
Aushaspeln, va. guinder.
Aushaspen, va. ôter des gonds.
Aushauchen, va. et n. expirer, souffler; fig. exhaler; rendre (le dernier soupir); —, n. expiration, exhalaison, f.
Aushauen, va. irr. creuser en taillant; sculpter; éclairer (une forêt), élaguer; fig. fouetter.
Aushäuten, va. einen Hasen —, dépouiller un lièvre.
Ausheben, va. irr. retirer, enlever, arracher; fig. choisir, trier; eine Thür —, mettre une porte hors des gonds; (imp.) einen Bogen —, retirer une feuille de la presse; Recruten —, lever des recrues, recruter.
Ausheber, m. (jard.) déplantoir, m.
Aushebespan, m. (pl. -späne) (imp.) réglette, f.
Aushebung, f. — der Recruten, levée, conscription, f. recrutement, m.
Aushecheln, va. peigner, sérancer assez; fig. fam. railler, persifler.
Aushecken, va. couver; fig. inventer, imaginer.
Ausheilen, va. et n. guérir à fond, achever de guérir. [le, f.
Ausheilung, f. guérison radica-
Ausheizen, va. bien chauffer.
Aushelfen, vn. irr. einem —, aider, secourir, assister qn.; einem mit etw. —, aider qn. de qc.; prêter; tirer d'embarras.
Aushemmen, vn. désenrayer
Aushenken, s. Aushängen.
Aushobeln, va. dégrossir.
Aushöhlen, va. creuser, caver; canneler; ausgehöhlter Würfel, cube cristallisé, m.
Aushöhlung, f. excavation, f.; creux, m.; cannelure, f.
Aushöhnen, va. einen —, insulter à qn., se jouer de qn.
Aushöhnung, f. moquerie, raillerie, f.
Aushöken, va. revendre en détail.
Ausholen, va. et n. lever le bras

pour frapper; prendre son élan; fig. einen —, sonder qn., halener qn., tirer les vers du nez à qn.; zu weit —, commencer de bien loin; remonter bien haut.
Ausholzen, va. éclaircir (une forêt).
Aushorchen, va. sonder, découvrir en écoutant.
Aushören, va. entendre, ou écouter jusqu'à la fin.
Aushülfe, f. secours, m. assistance, f.; moyen provisoire, m.
Aushülsen, va. écosser, écaler.
Aushülser, m. écosseur, m.
Aushungern, va. affamer, faire mourir de faim.
Aushunzen, va. fam. chapitrer, réprimander.
Aushusten, va. expectorer, cracher en toussant.
Ausjagen, va. chasser, mettre dehors.
Ausjäten, s. Ausgäten.
Ausjochen, va. ôter le joug.
Auskämmekamm, m. peigne à grosses dents, m.
Auskämmen, va. peigner; déboucler; ausgekämmtes Haar, n. peignures, f. pl.
Auskämpfen, va. vider (en combattant); —, vn. cesser de combattre.
Auskauen, va. mâcher bien.
Auskaufen, va. acheter tout; die Zeit —, ménager bien le temps.
Auskehlen, va. canneler.
Auskehlung, f. cannelure, f.
Auskehren, va. balayer, nettoyer; brosser, vergeter.
Auskehrer, m. balayeur, m.
Auskehricht, n. balayures, f. pl.
Auskeltern, va. pressurer.
Auskennen, va. einen — lernen, étudier qn.
Auskerben, va. créneler, denteler, entailler.
Auskerbung, f. crénelage, m. crénelure, f.
Auskernen, va. ôter les noyaux, ôter les pepins; Nüsse —, cerner des noix.
Auskitten, va. mastiquer, ou luter (en dedans).
Ausklaftern, va. toiser.
Ausklagen, va. einen —, intenter une action contre qn., discuter qn.; obtenir par un procès.
Ausklagung, f. discussion, poursuite (d'une dette), f.
Ausklatschen, va. fig. etw. —, redire qc., rapporter qc.
Ausklauben, va. éplucher, cerner.
Ausklaubung, f. épluchement, m.
Auskleben, va. enduire, ou revêtir de papier, tapisser, coller.
Auskleiden, va. déshabiller.
Auskleidezimmer, n. (tht.) garde-robe, f.; (im Bade) cabinet, m.
Auskleistern, va. enduire en dedans avec de la colle de farine.
Ausklingeln, va. publier au son d'une sonnette.
Ausklingen, vn. irr. cesser de sonner.
Ausklopfen, va. épousseter; fig. rosser, battre.
Ausklügeln, va. inventer, découvrir à force de raffiner.
Ausknaupeln, va. fam. éplucher.
Ausknoten, va. pétrir suffisamment.
Auskochen, va. tirer par la coction, extraire en faisant bouillir; —, vn. sortir par la cuisson.
Auskommen, vn. irr. sortir; éclore; fig. éclater, se divulguer; mit etw. —, avoir assez de qc., suffire; se tirer d'affaire; s'accorder, s'entendre avec qn.; es ist nicht mit auszukommen, il n'y a pas moyen de vivre avec lui; man kann gut mit ihm —, il est bien traitable; es ist schwer mit ihm auszukommen, il est très-difficile à pratiquer; er kann recht gut —, il a de quoi vivre commodément; mit dieser Entschuldigung werden Sie nicht —, on ne vous passera pas cette excuse; das Feuer ist in diesem Hause ausgekommen, le feu a commencé dans cette maison; —, n. nécessaire, m. nourriture, f. pain, m.; er hat sein gutes —, il a de quoi vivre commodément; sein — haben, avoir de quoi vivre, avoir le nécessaire; être à son aise; subsistance, f.; es ist kein — mit ihm, on ne saurait s'accorder avec lui; il est intraitable.
Auskörnen, va. égrener.
Auskosten, va. vider peu à peu en goûtant.
Auskrähen, vn. cesser de chanter (du coq).
Auskramen, va. étaler, exposer en vente; fig. étaler, déployer.
Auskramung, f. étalage, m.
Auskratzen, va. arracher, effacer en grattant; raturer, gratter.
Auskrebsen, va. pêcher toutes les écrevisses.
Auskriechen, vn. irr. éclore, sortir de l'œuf, sortir de terre; —, va. alle Winkel —, ramper dans tous les coins et recoins.
Auskundschaften, va. épier, espionner, déterrer.
Auskundschafter, m. espion, émissaire; fam. mouchard, mouton, m. mouche, f.
Auskundschaftung, f. perquisition, recherche, enquête, f.; espionnage, m.; (mil.) reconnaissance, f.
Auskunft, f. (pl. -künfte) moyen, expédient; avis, éclaircissement, m.; einem über etw. — geben, éclaircir qn. sur qc.; -smittel, n. expédient, m.
Auskünsteln, va. inventer, découvrir par son industrie, f.
Auslachen, va. einen —, se rire de qn.; se moquer de qn.; sich —, v. pr. rire tout à son aise; fam. rire tout son soûl.
Auslachenswerth, a. ridicule, risible.
Ausladen, va. décharger; débarquer; den Ballast —, délester; Holz —, débarder du bois.
Auslader, m. déchargeur; débarqueur; (phys.) arc-conducteur, m.
Ausladezeug, n. (artil.) tirebourre, m.
Ausladung, f. déchargement, débarquement; débardage, m.; (arch.) saillie, f.
Auslage, f. déboursement, débours, déboursé, m. avance, dépense, f.; einem die -n erstatten, rembourser qn. de ses frais.
Auslagern, vn. rester suffisamment sur le chantier.
Ausland, n. pays étranger, étranger, m.
Ausländer, m. étranger, m.
Ausländerin, f. étrangère, f.
Ausländisch, a. étranger; (bot.) exotique.
Auslangen, vn. avoir assez, suffire.
Auslärmen, vn. cesser de faire du bruit.
Auslassen, va. irr. faire ou laisser sortir; omettre, oublier, passer; einen Buchstaben —, élider une lettre; fig. sich gegen einen —, s'ouvrir à qn.; ich kann mich nicht darüber —, je ne saurais m'expliquer sur cette affaire; Talg —, fondre du suif; ein Kleid —, élargir un habit; seine Freude —, épancher sa joie; seinen Zorn —, décharger sa colère.
Auslassung, f. élargissement (d'un habit), m.; omission, ellipse; élision; suppression, f.; fig. épanchement (de la joie), m.; -szeichen, n. apostrophe, f.
Auslauf, m. (pl. -läufe) écoulement, coulage, m. sortie, f.; départ, m.
Auslaufen, vn. irr. commencer à courir; partir, sortir du port; écouler, s'écouler; fig. se terminer; s'étendre; (imp.) chasser; (arch.) saillir; die Flasche läuft aus, la bouteille fuit; —, va. (mine) brouetter; sich —, v. pr. courir pour se donner de l'exercice; —, n. écoulement, m. coulure; sortie, f. départ, m.
Ausläufer, m. galopin, garçon; (jard.) jet, rejeton; drageon; prolongement, contrefort (d'une montagne); (grr.) déserteur, m.
Auslaugen, va. lessiver, détremper; —, n. lessivage, m.
Auslaut, m. son final, m.
Auslauten, vn. se terminer.
Ausläuten, va. sonner le dernier coup, annoncer la fin de qc. au son de la cloche; —, vn. cesser de sonner.
Ausleben, vn. cesser de vivre.
Auslecken, va. vider en léchant; —, vn. s'écouler goutte à goutte.
Ausleeren, va. vider, désemplir; évacuer; dégarnir; décharger; sein Herz —, épancher son cœur.
Ausleerung, f. vidange; (méd.) évacuation, f.; -smittel, n. purgatif; laxatif, m.
Auslegeholz, n. bois de marqueterie, m.
Auslegen, va. étaler; exposer (en vente); mettre en rade, rader; (men.) travailler en marqueterie; avancer, débourser; fig. interpréter, commenter; ausgelegtes Geld, n. débours, déboursé; mit Silber —, damasquiner d'argent; ausgelegte Ar-

beit, marqueterie, f.; etw. übel —, interpréter qc. en mal, prendre qc. en mauvaise part: er legt es ihm als Geiz aus, il le taxe pour cela d'avarice; wie legen Sie das aus? comment le prenez-vous? sich —, v. pr. (escr.) se fendre; se mettre en garde.

Aüsleger, m. interprète, commentateur, glossateur; (mar.) boute-hors, m.

Aüslegung, f. étalage; déboursement, m. avance; fig. explication, interprétation; exposition; glose, f. commentaire, m.; — der Träume, onirocritie, f.; — einer Geheimschrift, déchiffrement d'un chiffre, m.; (th.) exégèse, f.; -sart, f. manière d'interpréter, f.; -skunst, f. art d'interpréter, m.; herméneutique, f.

Aüsleiden, vn. irr. cesser de souffrir.

Aüsleihen, va. irr. prêter, louer.

Aüsleiher, m. -in, f. prêteur, loueur, m.; -se, f.

Aüsleihung, f. prêt, louage, m.

Aüslernen, vn. finir son apprentissage, faire son temps; in etw. ausgelernt haben, entendre qc. à fond, s'y entendre parfaitement bien; man lernt nie aus, on n'est jamais trop vieux pour apprendre; —, va. fig. einen —, connaître qn.; einen Lehrburschen —, instruire un apprenti jusqu'à ce qu'il ait achevé son apprentissage.

Aüslese, f. vin du meilleur crû, m.

Aüslesen, va. et n. irr. choisir, trier; achever de lire; Lumpen —, délisser les chiffons; —, n. choix, m.

Aüsleser, m. trieur, m.

Aüsleserin, f. trieuse, f.

Aüslesung, f. choix; triage; délissage, m.

Aüslichten, va. éclaircir.

Aüslichtung, f. éclaircissement, m.

Aüslieferer, m. délivreur, m.

Aüsliefern, va. délivrer, livrer, remettre, restituer; faire l'extradition; se dessaisir de qc.; rendre (les criminels).

Aüslieferung, f. délivrance, livraison, restitution; extradition; remise, f.; dessaisissement, m.; -svertrag, m. cartel, m.

Aüsliegen, vn. irr. reposer; être exposé.

Aüslieger, m. (vaisseau) stationnaire, m.

Aüslohnen, va. payer le salaire.

Aüsloosen, va. tirer au sort, lotir.

Aüsloosung, f. lotissement, m.

Aüslösbar, a. rachetable.

Aüslöschen, va. éteindre; effacer, rayer; —, vn. s'éteindre.

Aüslösen, va. racheter, délivrer, défrayer.

Aüslösung, f. rachat, m. rédemption, f. rançonnement, m.: -svertrag, m. cartel, m.

Aüslothen, va. (mar.) piloter; —, n. pilotage, m.

Aüslüften, va. aérer, éventer.

Aüslüftung, f. aération, ventilation, f.

Aüsmachen, va. ôter, ou tirer de ...; faire en aller, écaler; fig. finir, achever, arrêter, résoudre, convenir de qc.; stipuler; das ist noch nicht ausgemacht, c'est encore à savoir; er ist ein ausgemachter Narr, c'est un fou achevé, fieffé; ein ausgemachter Spieler, un joueur déterminé; einem etw. —, fixer qc. à qn., procurer qc. à qn.; einem ein Quartier —, arrêter, retenir un logement à qn.; sich etw. —, se stipuler qc.; sie mögen es mit einander —, à eux le débat; Schoten —, écosser des pois; Nüsse —, cerner des noix; Austern —, écailler des huîtres; etw. mit einem auszumachen haben, avoir à démêler qc. avec qn.; einen Proceß —, vider un procès; —, vn. composer, consister en ...; se monter à ...; das macht nichts aus, cela ne fait rien, n'importe; was macht das aus? qu'est-ce que cela fait?

Aüsmalen, va. peindre, enluminer, colorier.

Aüsmaler, m. enlumineur, m.

Aüsmalung, f. enluminure, f. coloriage (des gravures); achèvement (d'un tableau), m.; fig. description, peinture, f.

Aüsmarken, va. aborner.

Aüsmarkung, f. abornement, abornage, m.

Aüsmarsch, m. marche, f. départ, m.

Aüsmarschiren, vn. marcher, partir, sortir.

Aüsmärzen, s. Ausmerzen.

Aüsmästen, va. bien engraisser.

Aüsmauern, va. revêtir de pierres, murer.

Aüsmauerung, f. revêtissement, m.

sich Aüsmausern, v. pr. cesser de muer; fig. se rétablir, se remettre.

Aüsmeißeln, va. creuser avec le ciseau, ciseler; fig. arrondir.

Aüsmelken, va. irr. traire; fig. épuiser.

Aüsmergeln, va. exténuer, énerver; épuiser, amaigrir.

Aüsmergelung, f. exténuation, f. épuisement, m.

Aüsmerzen, va. rebuter, rejeter; fig. exclure, rayer; retrancher; proscrire; élaguer (un mot).

Aüsmerzung, f. retranchement, m. suppression, proscription, mise au rebut, abolition, f.

Aüsmeßbar, a. mensurable.

Aüsmessen, va. irr. mesurer, toiser, arpenter, jauger; mit der Elle —, auner; vendre en détail.

Aüsmesser, m. mesureur, arpenteur, toiseur, m.

Aüsmessung, f. mesurage, aunage; toisé; arpentage; jaugeage, m.; -skunst, f. toisé, m.; planimétrie; stéréométrie, f.

Aüsmetzen, va. (meun.) prendre la mouture.

Aüsmisten, va. curer; fig. nettoyer; corriger, épurer.

Aüsmitteln, va. découvrir, déterrer.

Aüsmittelung, f. découverte, f. déterrement, m.

Aüsmöbliren, va. fournir de meubles, meubler.

Aüsmünden, vn. se jeter dans ..., se décharger.

Aüsmündung, f. embouchure, f.

Aüsmünzen, va. monnayer.

Aüsmünzung, f. monnayage, m.

Aüsmusterer, m. épurateur, m.

Aüsmustern, va. rebuter, rejeter; congédier; (grr.) réformer.

Aüsmusterung, f. rebut, m. épuration; (grr.) réforme, f.

Aüsnagen, va. creuser en rongeant.

Aüsnähen, va. piquer, broder; ausgenähte Arbeit, broderie, f. piqué, m.

Aüsnahme, f. exception, réserve, restriction, f.; mit —, à l'exception de; mit — einiger Schriftsteller, à part quelques auteurs.

Aüsnahmsweise, adv. par exception.

Aüsnaschen, va. vider par friandise.

Aüsnehmen, va. irr. prendre, lever, prendre à crédit; fig. excepter; sich gut —, avoir bonne mine; sich schlecht —, avoir mauvaise mine; faire mauvais effet; sich — wie, avoir l'air de; Fische —, éventrer des poissons; die Bienenstöcke —, châtrer les ruches.

Aüsnehmend, a. singulier, extraordinaire; —, adv. singulièrement, extrêmement, admirablement.

Aüsnippen, va. fam. siroter, vider à petits coups.

Aüsnützen, va. user; employer; —, vn. s'user.

Aüsölen, va. enduire d'huile en dedans.

Ausonien, n. l'Ausonie, f.

Aüspacken, va. déballer, dépaqueter; décaisser; —, n. déballage, m.

Aüspackung, f. déballage, désemballage, m.

Aüspariren, va. parer; —, n. parade, f.

Aüspauken, va. publier à son de timbale; fig. rosser.

Aüspeitschen, va. fouetter, fustiger.

Aüspeitschung, f. fustigation, f.

Aüspfählen, va. piloter, garnir de pieux.

Aüspfählung, f. pilotage, m.

Aüspfänden, va. saisir les meubles, faire une saisie-exécution.

Aüspfändung, f. saisie-exécution, saisie-gagerie, f.

Aüspfarren, va. séparer une paroisse d'un diocèse.

Aüspfeifen, va. irr. siffler; ausgepfiffen werden, être sifflé, faire fiasco; —, n. huée, f. sifflement, m.; -swerth, a. qui mérite d'être sifflé.

Aüspfeifer, m. siffleur, m.

Aüspflücken, va. cueillir, ôter; plumer (un oiseau).

Aüspichen, va. poisser, empoisser, goudronner; fig. ein ausgepichter Magen, un estomac d'autruche, m.

Auspicien, n. pl. auspices, m. pl.
Ausspicken, va. égrener.
Ausplappern, s. Ausplaudern.
Ausplatten, va. paver de carreaux.
Ausplätten, va. repasser.
Ausplauderer, m. rediseur, rapporteur, m.
Ausplaudern, va. fam. rapporter, redire, ébruiter; —, n. révélation, f. [trousseur, m.
Ausplünderer, m. pillard, dé-
Ausplündern, va. saccager, piller; dépouiller, dévaliser, détrousser; einander —, s'entrepiller.
Ausplünderung, f. saccagement, pillage, m.
Auspochen, va. battre, épousseter; frapper la terre; huer.
Auspoliren, va. polir.
Auspolstern, va. matelasser; rembourrer (une chaise).
Auspoltern, vn. cesser de faire du tapage, cesser de tempêter.
Ausposaunen, va. publier à son de trompe; fig. trompetter; prôner partout, faire sonner bien haut.
Ausprägen, va. monnayer, empreindre; bien exprimer.
Ausprägung, f. monnayage, m.; bonne empreinte, f.
Auspredigen, vn. cesser de prêcher; —, va. fam. divulguer, publier.
Auspressen, va. pressurer, exprimer; arracher, ou extorquer (un aveu); arracher (des larmes).
Auspressung, f. pressurage, m.; fig. extorsion, f.
Ausprügeln, va. rosser.
Auspumpen, va. pomper; vider en pompant.
Ausputzen, va. nettoyer, curer; parer, orner; fig. fam. réprimander; ébrancher, ou élaguer (des arbres); éteindre (la chandelle); —, n. nettoiement; ébranchement, m.; extinction (d'une chandelle), f.
Ausputzer, m. cureur, m.; fig. réprimande, f. savon, m.
Ausquartieren, va. déloger; loger autre part.
Ausquartierung, f. délogement, m.
Ausquetschen, va. faire sortir (le suc) en écrasant.
Ausradiren, va. raturer, gratter.
Ausrändern, va. échancrer.
Ausrangiren, va. réformer, rejeter, rebuter, trier.
Ausrasen, vn. cesser d'être en fureur; fig. achever de jeter sa gourme; passer son feu; s'apaiser, se calmer.
Ausrauben, va. piller, dépouiller.
Ausrauchen, va. achever de fumer; finir (sa pipe); —, vn. cesser de fumer.
Ausräuchern, va. enfumer, parfumer; bien fumer (un jambon).
Ausräucherung, f. fumigation, f.
Ausraufen, va. arracher, tirer; plumer; sarcler. [clage, m.
Ausraufung, f. arrachement; sar-
Ausrauhen, va. (drap.) striquer; —, n. stricage, m.
Ausräumen, va. vider; déménager, démeubler; dégarnir (une chambre); eine Pfeife —, curer une pipe.
Ausräumer, m. cureur, vidangeur, m.; curette, épinglette, f.
Ausräumung, f. déménagement, démeublement; curage, nettoiement, m.
Ausraupen, va. écheniller.
Ausrechnen, va. compter, calculer, supputer.
Ausrechner, m. calculateur, m.
Ausrechnung, f. calcul, m. supputation, f. compte, m.
Ausrecken, va. étendre, tirer.
Ausrede, f. excuse frivole, défaite, f. subterfuge, prétexte, faux-fuyant, m.
Ausreden, va. énoncer; einem etw. —, dissuader, ou détourner qn. de qc.; er läßt sich das nicht —, il n'en démord pas; das lasse ich mir nicht —, on ne m'ôtera pas cette persuasion; —, vn. achever de parler, cesser de parler; habt ihr ausgeredet? avez-vous tout dit? avez-vous fini? sich —, v. pr. s'excuser (sur qc., mit etw.), se disculper, user de défaites.
Ausregnen, v. imp. cesser de pleuvoir.
Ausreiben, va. irr. nettoyer, ou ôter en frottant, décrotter (un habit); se frotter (les yeux).
Ausreichen, vn. suffire, avoir assez.
Ausreihen, va. défiler (des perles).
Ausreißen, va. irr. arracher, tirer, rompre; mit der Wurzel —, déraciner; —, vn. se rompre, se déchirer; fig. s'enfuir, déserter, décamper; (taill.) s'effiler; die Geduld reißt ihm aus, la patience lui échappe; —, n. s. Ausreißung.
Ausreißer, m. déserteur; fuyard, m.
Ausreißung, f. arrachement, m.; (chir.) évulsion, f.
Ausreiten, vn. irr. sortir à cheval; —, va. ein Pferd —, promener un cheval.
Ausreiter, m. huissier à cheval, sergent à cheval, m.
Ausrenken, va. disloquer, déboîter; démettre, luxer.
Ausrenkung, f. dislocation, luxation, f.; déboîtement, m.
Ausrennen, va. irr. einem ein Auge —, crever un œil à qn. en courant.
Ausreuten, va. sarcler, extirper, déraciner; —, n. extirpation, f. déracinement, m.
Ausrichten, va. planer, égaler; fig. faire, expédier, exécuter, effectuer; s'acquitter de qc.; er wird nichts —, il ne réussira pas; einen Auftrag —, s'acquitter d'une commission; eine Botschaft —, faire un message; man kann nichts bei ihm —, on ne peut rien obtenir de lui; damit ist nichts ausgerichtet, cela ne suffit pas, cela n'est pas l'affaire; eine Hochzeit —, faire les frais d'une noce; mit Geld kann man Alles —, avec l'argent on vient à bout de tout; nichts —, échouer.
Ausrichter, m. exécuteur, commissionnaire, porteur, m.
Ausrichtung, f. exécution, f.
Ausriechen, va. découvrir en flairant; remplir d'odeur, remplir de parfum; —, vn. ne sentir plus; s'évaporer, s'éventer.
Ausriefen, va. canneler.
Ausringen, va. tordre (le linge); —, vn. cesser de lutter; fig. mourir. [cavalcade, f.
Ausritt, m. promenade à cheval,
Ausröcheln, vn. cesser de râler; expirer en râlant. [défricher.
Ausroden, va. essarter, déraciner,
Ausrohren, va. revêtir de roseaux.
Ausrollen, va. dérouler; den Teig —, étendre la pâte.
Ausrotten, va. extirper, déraciner; exterminer; détruire.
Ausrotter, m. extirpateur; exterminateur; destructeur, m.
Ausrottung, f. extirpation, f. déracinement, m.; fig. extermination, destruction, f. anéantissement, m.; -Krieg, m. guerre exterminatrice, f.
Ausrücken, vn. se mettre en campagne, se mettre en marche.
Ausruf, m. exclamation, f. cri, m. proclamation; interjection, f.; ban, m.
Ausrufen, va. irr. crier, publier, proclamer; —, vn. s'écrier.
Ausrufer, m. crieur (public), m.
Ausruferin, f. crieuse, f.
Ausrufung, f. cri, m. criée, exclamation, proclamation, f.; -Swort, n. interjection, f.; -Szeichen, n. point d'exclamation, m.
Ausruhen, vn. se reposer, se délasser; —, n. repos, délassement, m.
Ausru(ü)nden, va. arrondir.
Ausru(ü)ndung, f. arrondissement, m. [dépiler.
Ausrupfen, va. arracher; plumer;
Ausrupfung, f. arrachement, m.; épilation (des cheveux), f.
Ausrüsten, va. équiper, armer; fig. douer; doter; munir (de, mit).
Ausrüster, m. armateur, m.
Ausrüstung, f. équipement, armement, m.
Ausrutschen, vn. glisser, couler.
Aussaat, f. semence, f. semailles, f. pl.; ensemencement, m.
Aussäen, va. semer.
Aussage, f. dire, rapport, m.; déposition, f.; témoignage, énoncé, m.; exposition, f. aveu, m.; révélation, f.; nach seiner —, à son dire, à ce qu'il dit.
Aussagen, va. dire, rapporter; énoncer, avouer; révéler; alléguer, affirmer; déposer (contre).
Aussägen, va. scier.
Aussatz, m. (pl. -sätze) lèpre, ladrerie; teigne (des arbres), f.; (bill.) acquit, m.

Ausſätzig, a. lépreux, ladre.
Ausſätziger, m. lépreux, m.; Spital für -ſätzige, léproserie, ladrerie, f.
Ausſaufen, va. irr. pop. boire tout, vider en buvant; avaler; écraser.
Ausſaugen, va. rég. et irr. sucer; fig. épuiser; ruiner, pressurer (un pays); –, vn. cesser de téter.
Ausſäugen, va. allaiter suffisamment; –, vn. cesser d'allaiter.
Ausſauger, m. suceur, m.; fig. sangsue, f.; concussionnaire, vampyre, m.
Ausſaugung, f. sucement, m. succion, f.; fig. épuisement, m.
Ausſchaben, va. effacer en raclant.
Ausſchälen, va. écaler; peler, cerner (des noix); fam. einen –, dépouiller qn.
Ausſchalmen, va. (for.) layer.
Ausſchank, m. vente à pot et à pinte, ou en détail, f.
Ausſchänken, ſ. Ausſchenken.
Ausſcharren, va. déterrer; racler.
Ausſcharrung, f. déterrement, m.
Ausſchattiren, va. ombrer.
Ausſchauen, vn. regarder, chercher des yeux (qn., nach einem).
Ausſchaufeln, va. vider avec la pelle.
Ausſchäumen, va. écumer, jeter en écumant; jeter feu et flammes; décharger sa bile; –, vn. cesser d'écumer; fig. se calmer.
Ausſcheeren, ſ. Ausſcheren.
Ausſcheiden, va. irr. séparer, rejeter, expulser, éliminer; –, vn. se séparer; quitter, partir.
Ausſcheidung, f. séparation; expulsion; excrétion, sécrétion, f.
Ausſchelfen, va. écaler, peler.
Ausſchellen, va. publier à son de clochette.
Ausſchelten, va. irr. gronder, tancer, gourmander, réprimander, chapitrer, injurier.
Ausſchenken, va. verser; vendre à pot et à pinte, ou en détail, tenir cabaret.
Ausſcheren, va. irr. donner la dernière tonture.
Ausſcheuern, va. écurer; sablonner; laver; ſich –, v. pr. s'user en dedans par le frottement.
Ausſchicken, va. envoyer qn. quelque part; nach etw. –, envoyer chercher qc.
Ausſchieben, va. irr. pousser, tirer dehors; alonger (une table).
Ausſchießen, va. irr. emporter d'un coup de fusil, de flèche etc.; crever (un œil à qn.) d'un coup de fusil; (imp.) imposer; fig. rebuter, rejeter; –, vn. bourgeonner.
Ausſchiffen, va. débarquer; exporter; –, vn. partir, mettre à la voile.
Ausſchiffung, f. débarquement; transport, m.; partance, f.
Ausſchilfen, va. couper les roseaux (d'un étang).
Ausſchimpfen, va. injurier.
Ausſchirren, va. déharnacher, dételer; –, n. déharnachement, m.
Ausſchlachten, va. (bch.) habiller, détailler. [lage, m.
Ausſchlachtung, f. (bch.) habil-
Ausſchlafen, vn. irr. dormir assez, dormir tout son soûl, finir son somme; den Weinrauſch –, cuver son vin.
Ausſchlag, m. (pl. -ſchläge) premier coup, m.; décision, f.; penchement (d'une balance); surpoids, m.; élevures, f. pl.; (Haut-)–, boutons, m. pl. éruption; lèpre, gale, teigne; fig. issue, f. événement, résultat, m.; den – geben, décider, faire pencher la balance, être décisif.
Ausſchlagen, va. irr. casser, rompre, briser; déplier, défaire, démonter; fig. refuser, rejeter; den Boden –, défoncer; einem ein Auge –, crever un œil à qn.; mit Leinwand –, garnir de toile; ſchwarz –, draper (une chambre) en noir; tapisser, tendre, doubler (une chambre); frapper, lancer le premier (la balle); das kann man nicht –, cela n'est pas de refus; –, vn. frapper le premier; trébucher; ruer, regimber (des chevaux); pousser, verdir, bourgeonner; fig. paraître, se terminer, finir; es hat ausgeſchlagen, il a cessé de sonner; die Mauern ſchlagen aus, les murs suent; avoir des élevures, des pustules (sur la peau); se couvrir de boutons; in Flammen –, s'élancer en flammes; se terminer, finir, prendre une issue; anders –, tourner autrement; wie wird die Sache –? quelle issue aura cette affaire? –, n. suintement, m.; ruade, f. regimbement, m.; pousse, f. bourgeonnement (des arbres); refus, m.
Ausſchlämmen, va. débourber; curer (un fossé).
Ausſchlämmung, f. débourbement; curage, m.
Ausſchleifen, va. irr. aiguiser, émoudre suffisamment.
Ausſchleimen, va. dégorger, dégrasser. [2c.
Ausſchlemmen 2c., ſ. Ausſchlämmen
Ausſchleudern, va. lancer, jeter, vomir; faire sauter (un œil à qn.) d'un coup de fronde.
Ausſchließen, va. irr. fermer la porte à qn.; fig. exclure, excepter; excommunier; -des Recht, n. droit exclusif, m.; ſich –, v. pr. ne pas prendre part à.
Ausſchließlich, a. exclusif; –, adv. exclusivement, privativement à ..., à l'exception de ...
Ausſchließung, f. exclusion, exception; excommunication, f.; mit –, à l'exception de ...; -s-weiſe, adv. à l'exception de ..., exclusivement.
Ausſchlummern, vn. sommeiller suffisamment. [per.
Ausſchlüpfen, vn. éclore, échap-
Ausſchlürfen, va. avaler à petits traits, siroter.
Ausſchluß, m. fig. exclusion, f.; mit –, à l'exception de ...
Ausſchmähen, Ausſchmälen, va. chapitrer, gronder.
Ausſchmauchen, ſ. Ausrauchen.
Ausſchmelzen, va. fondre, faire sortir par la fonte; –, vn. irr. se fondre.
Ausſchmelzung, f. fonte, f.
Ausſchmieden, va. forger suffisamment; déchaîner (un forçat).
Ausſchmieren, va. enduire le dedans de graisse; graisser, huiler; fig. copier, piller.
Ausſchmierer, m. fig. pilleur, plagiaire, m.
Ausſchmiererei, f. plagiat, m.
Ausſchmollen, vn. cesser de bouder.
Ausſchmücken, va. orner, parer, embellir; décorer, enjoliver; fig. charger, farder; mit Bildern –, illustrer.
Ausſchmückung, f. ornement, embellissement, m.; fig. amplification, f.
Ausſchnallen, va. déboucler.
Ausſchnarchen, vn. cesser de ronfler.
Ausſchnauben, va. moucher le nez; –, vn. reprendre haleine; ſich –, v. pr. se moucher. [leine.
Ausſchnaufen, vn. reprendre ha-
Ausſchnäuzen, va. moucher le nez; das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant; ſich –, v. pr. se moucher, moucher le nez.
Ausſchneideeiſen, n. fer à découper, m.
Ausſchneiden, va. irr. couper, découper; évider, échancrer, chantourner; vendre à la coupe, en détail, à l'aune, détailler; élaguer (les arbres); châtrer (une ruche); ausgeſchnittne Arbeit, découpure, f. [m.; -ſe, f.
Ausſchneider, m. -in, f. découpeur,
Ausſchneidung, f. coupe, découpure; échancrure, f.
Ausſchneiteln, va. (jard.) élaguer, ébrancher.
Ausſchnitt, m. coupe, échancrure; vente en détail, f.; (Kreis-)–, secteur, m.
Ausſchnitter, Ausſchnitthändler, m. marchand en détail, détailleur, m.; -handlung, f. commerce en détail, m.; -laden, m. boutique de détailleur, f.; -waare, f. marchandise à détailler, f.; -n, pl. nouveautés, f. pl.
Ausſchnitzen, va. sculpter, découper, ciseler, tailler.
Ausſchnüffeln, va. découvrir en flairant. [der sa tabatière.
Ausſchnupfen, va. die Doſe –, vi-
Ausſchnüren, va. délacer; délier.
Ausſchöpfen, va. puiser, épuiser, vider, tirer.
Ausſchöpfkelle, f. ſ. Schöpflöffel.
Ausſchrauben, va. dévisser, ouvrir une vis.
Ausſchreiben, va. irr. transcrire,

copier, extraire; compiler, piller; publier; seinen Namen –, écrire son nom en toutes lettres; transcrire (un passage), extraire (un passage); convoquer (une diète); imposer (des tailles); dresser (un compte); promulguer (un jubilé); eine ausgeschriebene Hand, une main formée, f.; sich –, v. pr. s'épuiser à écrire; –, vn. finir, cesser d'écrire; –, n. circulaire; convocation, publication, intimation; répartition (d'impôts), f. [m.

Ausschreiber, m. copiste, plagiaire,

Ausschreibung, f. copie, transcription, compilation, f. plagiat, m.; promulgation, convocation, f.

Ausschreien, va. irr. crier; –, vn. cesser de crier; sich –, v. pr. crier tout son soûl.

Ausschreier, s. Ausrufer.

Ausschreiten, vn. irr. faire de grands pas, des enjambées; enjamber; fig. s'écarter; –, va. parcourir.

Ausschreitung, f. extravagance, f. excès, m. irrégularité, f.

Ausschroten, va. guinder; égruger.

Ausschuß, m. (pl. -schüsse) rebut; fretin, triage, garde-boutique, m.; élite, f.; enger –, comité, m.; -bogen, m. feuille de rebut, f.; -mitglied, n. membre du comité, m.; -papier, n. papier de rebut, m.

Ausschütteln, va. secouer.

Ausschüttelung, f. secouement, m.

Ausschütten, va. verser, répandre, épancher; vider; combler; sein Herz –, épancher son cœur; seinen Zorn über einen –, décharger sa colère sur qn.; sich vor Lachen –, pâmer de rire.

Ausschüttung, f. épanchement, versement; déchargement, m.; effusion (du cœur); décharge (de sa colère), f.

Ausschwänken, va. rincer.

Ausschwären, vn. irr. s'en aller par la suppuration.

Ausschwärmen, vn. cesser d'essaimer; sortir en essaim; fig. revenir à la raison.

Ausschwatzen, va. jaser, révéler.

Ausschwefeln, va. soufrer.

Ausschweifen, va. échancrer, évider, chantourner; rincer; –, vn. s'écarter, divaguer, faire des débauches, extravaguer; sortir de son sujet, faire des digressions; in Allem –, être extrême, outré en tout; im Trunke –, boire à l'excès.

Ausschweifend, a. débordé, dissolu, débauché; -er Mensch, m. libertin, débauché, m.; –, adv. dissolument, extravagamment.

Ausschweifung, f. échancrure; fig. digression, divagation; débauche, f.; écart, débordement, m. dissolution, f. excès; égarement, m. extravagance, f. libertinage, m.

Ausschweißen, va. corroyer. [ser.

Ausschwemmen, va. miner, creu-

Ausschwenken, s. Ausschwänken.

Ausschwingen, va. irr. vanner.

Ausschwitzen, va. suer; fig. désapprendre; –, vn. exsuder; cesser de suer; –, n. exsudation, transpiration, f.

Aussehen, va. irr. voir jusqu'à la fin; sich etw. –, choisir qc.; sich die Augen –, se fatiguer la vue, se rendre presque aveugle à force de regarder; Allee die man nicht – kann, allée à perte de vue, f.; –, vn. paraître, sembler, avoir la mine; ressembler à ...; blaß –, avoir l'air, le teint pâle; es sieht aus als wollte es regnen, il y a apparence de pluie, le temps est à la pluie; er sieht roth aus, il est rouge; wie sieht er aus? comment est-il fait? quel air, quelle mine a-t-il? er sieht recht wohl aus, il a bonne mine; er ist nicht so böse wie er aussieht, il n'est pas si diable qu'il est noir; es sieht sehr schlimm mit ihm aus, ses affaires sont en très-mauvais état; wie sieht es aus? où en est la chose? comment vont les affaires? er sieht aus als wenn er krank wäre, il a l'air malade; es sieht schlecht aus, les affaires prennent une mauvaise tournure; der Schiefer sieht schwarz aus, l'ardoise est de couleur noire; Gold auf Grün sieht gut aus, l'or fait bien avec le vert; es sieht ordentlich in seinem Zimmer aus, sa chambre est bien arrangée; er sieht jünger aus als er ist, il ne paraît pas son âge; –, n. air, m. mine, figure, apparence, f.; äußeres –, extérieur, m.

Aussehend, a. weit –, de longue haleine, de conséquence; vaste, à perte de vue; éloigné; weit -e Pläne, de grands desseins, m. pl.

Ausseigern, va. (mine) séparer par la liquation, ressuer.

Ausseihen, va. filtrer.

Ausseihung, f. filtration, f.

Ausseimen, va. purifier (le miel).

Aussein, vn. irr. être absent; être fini, être éteint, être vidé, être passé, être perdu; das Licht ist aus, la chandelle s'est éteinte; es ist Alles aus, tout est perdu; es ist aus mit ihm, c'en est fait de lui, il est perdu; ich werde nicht lange –, je ne tarderai pas à revenir; auf etw. –, être à la recherche de qc., méditer qc., être occupé de qc.

Aussenden, va. irr. envoyer, dépêcher, expédier.

Aussendung, f. envoi, m.

Aussetzen, va. exposer, débarquer; mettre à part; (imp.) achever de composer; fig. fixer, destiner; discontinuer, suspendre, renvoyer à ...; trouver à dire à qc.; ohne auszusetzen, sans interruption; das Boot –, mettre la chaloupe à la mer; der Sonne –, exposer au soleil; ein Kind –, exposer un enfant; der Gefahr –, exposer au péril; Waaren –, mettre à part des marchandises; seine Lehrstunden –, suspendre ses leçons; einen Preis –, proposer un prix; etw. im Testamente –, léguer qc. dans son testament; sich –, v. pr. s'exposer; (bill.) s'acquitter; sich dem Gelächter –, s'exposer à la risée.

Aussetzung, f. exposition, f.; débarquement, m.; discontinuation, suspension; proposition (d'un prix), f.

Aussicht, f. vue, f. point de vue, m. perspective, f.; diese Fenster haben die – aufs Schloß, ces fenêtres donnent sur le château; die – benehmen, boucher la vue.

Aussickern, vn. suinter, distiller; –, n. suintement, m. [miser.

Aussieben, va. cribler, sasser, ta-

Aussieden, va. irr. tirer, ou faire sortir en bouillant.

Aussingen, va. irr. chanter jusqu'à la fin; –, vn. cesser de chanter. [venter, trouver.

Aussinnen, va. irr. imaginer, in-

Aussitzen, va. irr. seine Zeit –, rester en prison le temps fixé; –, vn. rester assis jusqu'à la fin; mit Waaren –, tenir boutique. [piable.

Aussöhnbar, a. réconciliable; ex-

Aussöhnen, va. réconcilier, raccommoder; expier.

Aussöhnung, f. réconciliation; expiation, f. [leil.

Aussömmern, va. exposer au so-

Aussondern, va. séparer; trier.

Aussonderung, f. séparation, f. triage, m.

Aussortiren, va. trier, assortir.

Ausspähen, va. épier, espionner; guetter; reconnaître.

Ausspäher, m. -in, f. espion, mouchard, m.; espionne, f.

Ausspäherei, Ausspähung, f. espionnage, m.

Ausspann, m. gîte, f.; relais; droit d'auberge, m.

Ausspannen, va. dételer; relayer; arramer, étendre; détendre; tendre (des filets); –, n. déploiement; dételement, m.

Ausspannung, f. dételement; déploiement, relais, m.

Ausspazieren, vn. se promener, faire une promenade.

Ausspeien, va. irr. cracher; vomir; oft –, crachoter; –, n. crachement; vomissement, m.; öfteres –, crachotement, m.

Ausspenden, va. distribuer, dispenser; administrer.

Ausspender, m. distributeur, dispensateur, m.

Ausspenderin, f. distributrice, f.

Ausspendung, f. distribution, dispensation; administration, f.

Aussperren, va. écarquiller; einen –, fermer la porte à qn.

Aussperrung, f. écarquillement, m.; défense d'entrée, f.

Ausspielen, va. jouer (une carte); achever le jeu; mettre en loterie; eine Uhr –, jouer à qui ga-

gnera la montre; (ein Inſtrument) —, perfectionner à force d'en jouer souvent; ſeine Rolle —, finir son rôle; —, vn. avoir la main; cesser de jouer.
Ausſpinnen, va. irr. filer; fig. étendre une pensée; tramer; —, vn. cesser de filer.
Ausſpioniren, va. fam. espionner, guetter. [peu de qn.
Ausſpötteln, va. se moquer un
Ausſpotten, va. einen —, se moquer de qn., railler qn., se rire de qn., insulter à qn. [f.
Ausſpottung, f. moquerie, risée,
Ausſprache, f. prononciation, f. accent, m.; deutliche —, articulation, f.
Ausſprechen, va. irr. prononcer, proférer, dire; deutlich —, articuler; weich —, mouiller; ſeinen Dank —, exprimer sa reconnaissance; —, vn. cesser de parler, achever; ſich —, v. pr. parler à son aise; s'expliquer, s'épancher; se manifester, paraître; —, n. prononciation, f.
Ausſpreizen, va. étendre; écarquiller.
Ausſprengen, va. faire sauter; fig. répandre, divulguer; falſche Nachrichten —, faire courir de fausses nouvelles, débiter de fausses nouvelles. [f.
Ausſprengung, f. fig. divulgation,
Ausſprießen, ſ. Ausſproſſen.
Ausſpringen, vn. irr. sauter, se détacher, s'échapper; s'ébrécher; ſich —, v. pr. ſich ein Glied —, se disloquer, se casser un membre en sautant; se fatiguer à force de sauter; sauter à son aise, tout son soûl.
Ausſpritzen, va. jeter (de l'eau); (an.) injecter; eine Wunde —, seringuer une plaie; Feuer —, éteindre le feu; —, vn. jaillir, saillir.
Ausſpritzung, f. (an.) injection; éjaculation, f.
Ausſproſſen, vn. bourgeonner, pousser; —, n. pousse, f.
Ausſprößling, m. rejeton, scion, bourgeon, m.
Ausſpruch, m. (pl. -ſprüche) prononcé, jugement, m. décision, f. arrêt, m. sentence, f.; göttlicher —, oracle, m.; einen — thun, décider, prononcer un arrêt.
Ausſprudeln, va. faire jaillir, lancer, cracher, jeter avec bruit; —, vn. jaillir, bouillonner.
Ausſprühen, va. vomir, jeter.
Ausſpucken, va. et n. cracher, crachoter.
Ausſpuken, vn. cesser de lutiner.
Ausſpülen, va. rincer, laver, nettoyer; guéer, ou aigayer (le linge).
Ausſpülung, f. nettoiement, m.
Ausſpünden, va. revêtir de planches (l'intérieur d'un puits).
Ausſpündung, f. revêtement, m.
Ausſpüren, va. découvrir, épier; quêter; déterrer; dépister.
Ausſpürer, m. fureteur, mouchard, m. [f.
Ausſpürung, f. découverte, quête,
Ausſtaffiren, va. garnir; équiper, accoutrer; habiller, étoffer
Ausſtaffirung, f. garniture, f. équipement, équipage, accoutrement, m.
Ausſtampfen, va. piler suffisamment; creuser en trépignant.
Ausſtand, m. (pl. -ſtände) dette active; reprise, créance, f.; arrérage, m.; verlorne Ausſtände, non-valeurs, f. pl.
Ausſtändig, a. ce qui reste, qui est dû. [fig. fureter.
Ausſtänkern, va. fam. infecter;
Ausſtatten, va. doter, équiper, établir; douer (d'esprit); décorer, orner; munir, pourvoir (de, mit).
Ausſtattung, f. dotation, dot, f.; équipement, m.; décoration, f.; trousseau, m.
Ausſtäuben, va. épousseter.
Ausſtäupen, va. fouetter, fustiger.
Ausſtäupung, f. fustigation, f.
Ausſtechen, va. irr. ôter, ou tirer avec un instrument pointu; fig. einen —, l'emporter sur qn., éclipser, supplanter qn.; einem die Augen —, crever les yeux à qn.; eine Flaſche Wein —, vider une bouteille de vin; écailler (des huîtres); creuser (un fossé); buriner, graver (en bois, sur cuivre etc.); couper (du gazon).
Ausſtecken, va. mettre, arborer; tracer; déployer (un drapeau); jalonner; délimiter.
Ausſtehen, va. et n. irr. rester debout jusqu'à la fin; souffrir, endurer; ſeine Lehrjahre —, faire son temps, faire son apprentissage; Geld — haben, avoir de l'argent placé; er hat viel —, on lui doit beaucoup; subir (une peine); mit Waaren —, tenir boutique; essuyer (une tempête).
Ausſtehend, a. qui est dû, en arrière; -e Schuld, f. dette active, créance, f. [gran.
Ausſteifen, va. doubler de bou-
Ausſteifung, f. doublure de bougran, f.
Ausſteigen, vn. irr. descendre (d'une voiture); sortir (d'un bateau), débarquer; mettre pied à terre; —, n. descente, sortie, f.; débarquement, m.
Ausſtellen, va. exposer, mettre en vue; étaler en vente; poser (des factionnaires); expédier (un passe-port); donner un certificat; fig. remettre; eine Quittung —, donner quittance, donner un acquit; einen Wechſel auf einen —, tirer sur qn.; eine Obligation —, faire, ou passer une obligation; etw. auszuſtellen haben, trouver à redire.
Ausſteller, m. exposant (de tableaux etc.); — eines Wechſels, tireur d'une lettre de change, m.
Ausſtellung, f. exposition, f.; étalage, m.; traite (d'une lettre de change), f.; critique, f. blâme, m.; -en machen, trouver à redire; -ſtag, m. date (d'une lettre de change), f.
Ausſteppen, va. (cout.) piquer, contrepointer.
Ausſterben, vn. irr. être dépeuplé; s'éteindre, finir; —, n. extinction, f.
Ausſteuer, f. dot, f. trousseau, m.
Ausſteuern, va. doter, équiper, établir.
Ausſteuerung, f. dotation, f. établissement, m.
Ausſticken, va. broder.
Ausſtillen, va. allaiter jusqu'à l'âge convenable.
Ausſtöbern, va. fureter, fouiller.
Ausſtochern, va. curer (les dents).
Ausſtopfen, va. rembourrer; feutrer; remplir; mit Stroh —, empailler; mit Baumwolle —, cotonner; mit Wolle —, ouater; eine Gans —, farcir une oie; mit Trüffeln —, truffer.
Ausſtopfung, f. rembourrement; feutrage, empaillement, m.
Ausſtören, va. fam. fureter. [m.
Ausſtoß, m. (escr.) botte, f. coup,
Ausſtoßen, va. irr. pousser, ou mettre dehors; piler suffisamment; fig. exclure; expulser; faire sortir; dem Faſſe den Boden —, défoncer un tonneau; einem ein Auge —, éborgner qn., crever un œil à qn.; einen Schrei —, pousser, ou jeter un cri; Verwünſchungen —, faire des imprécations; —, vn. (escr.) alonger une botte.
Ausſtoßung, f. défoncement (d'un tonneau), m; fig. exclusion, expulsion, f.
Ausſtrahlen, va. répandre des rayons; —, vn. sortir en forme de rayons.
Ausſtrahlung, f. rayonnement, m.; émanation, effusion, f.
Ausſtrecken, va. tendre, étendre, alonger; ſich —, v. pr. s'étendre.
Ausſtreckung, f. extension, f.; alongement, m.
Ausſtreichen, va. irr. aplanir, rendre égal; effacer, raturer, rayer, biffer, canceller; die Falten —, déplisser, défroncer; (cuis.) mit Butter —, enduire le dedans avec du beurre.
Ausſtreichung, f. fustigation, f.
Ausſtreiten, va. irr. achever un combat; vider (une querelle); poursuivre (un procès) jusqu'au bout; einem etw. —, détourner qn. de qc. en disputant avec lui; —, vn. cesser de combattre, cesser de disputer.
Ausſtreuen, va. épandre; disperser, répandre; fig. semer (de l'argent) parmi; propager; débiter, disséminer.
Ausſtreuung, f. dispersion; divulgation, f.
Ausſtrömen, vn. s'écouler par torrents, se déborder; (phys.) effluer; —, va. répandre, verser.

[redacted]

Ausströmen, n. Ausströmung, f. écoulement, m.; (phys.) effluence, f.; – des Dampfes, échappement de la vapeur, m.
Ausstückeln, va. (mon.) tailler, débiter.
Ausstückelung, f. (mon.) taille, f.
Ausstudiren, va. étudier à fond, approfondir; –, vn. finir ses études. [calmer.
Ausstürmen, vn. s'apaiser, se
Ausstürzen, va. verser, renverser et vider; ein Glas Wein –, sabler un verre de vin.
Aussuchen, va. élire, choisir, trier; fouiller, fureter; ausgesuchte Speisen, des mets exquis, m. pl.; –, n. choix, triage, m. visite, f.
Aussuchung, f. recherche, visite, f.
Aussühnen, s. Aussöhnen.
Aussüßen, va. (chim.) édulcorer; dulcifier. [tion, f.
Aussüßung, f. (chim.) édulcora-
Außen, adv. dehors, hors; von –, par dehors, de dehors; nach –, en dehors; -böschung, f. contre-escarpe, f.; -ding, n. objet extérieur, hors-d'œuvre, m.; -linie, f. contour, m.; -seite, f. extérieur, dehors, m.; fig. apparence, f.; -stände, m. pl. dettes actives, f. pl.; -treppe, f. perron, m.; -wall, m. (pl. -wälle) rempart extérieur, m.; -welt, f. monde extérieur, m.; -werk, n. (fort.) ouvrage extérieur, m.; dehors, m. pl.
Außer, prp. hors de, hors, hormis, excepté, outre; – dem Hause, hors de la maison; er speist – dem Hause, il dîne en ville; – sich sein, être hors de soi-même; vor Freude – sich sein, être transporté de joie; – Acht lassen, oublier, négliger; – Stande sein, être hors d'état; – Sorgen sein, être sans inquiétudes, ne pas se mettre en peine; – der Zeit, hors de saison, mal à propos; – Athem, hors d'haleine, essoufflé; vor Aerger – sich sein, être outré de dépit; – sich bringen, exaspérer; – Landes, à l'étranger; – Landes gehen, quitter le pays, s'expatrier, émigrer; ich habe keinen Freund – ihm, je n'ai d'ami que lui; – diesem ist er ein ehrlicher Mann, à cela près il est honnête homme; – daß, conj. excepté que, à moins que ou de, si non que, si ce n'est que.
Außerdem, adv. outre cela, en outre, d'ailleurs, de plus.
Äußer, a. extérieur; -es, n. extérieur, dehors, m.; dem Äußern nach, selon les apparences.
Außerehelich, a. hors du mariage, non conjugal; illégitime; bâtard; naturel; -europäisch, a. extra-européen; -gerichtlich, a. extrajudiciaire; -halb, prp. hors de; –, adv. dehors, en dehors, au dehors.
Äußerlich, a. extérieur, extrinsèque, externe; dem -en Ansehen nach, selon les apparences; –, adv. extérieurement, à l'extérieur. [m.
Äußerliches, n. extérieur, dehors,
Äußerlichkeit, f. chose extérieure, f. dehors; manque de profondeur, m. superficialité, f.
Äußern, va. montrer, faire voir; manifester; témoigner; seinen Unwillen –, faire voir son indignation; sich –, v. pr. se montrer, se manifester, se déclarer.
Außerordentlich, a. extraordinaire, extrême; à l'excès.
Außersinnlich, a. spéculatif.
Äußerst, adv. au dernier point, extrêmement.
Äußerst, a. extérieur, externe; extrême; -er Preis, m. dernier prix, m.; -es, n. extrémité, f.; aufs -e, à toute extrémité; sein -es thun, faire tous ses efforts; aufs -e bringen, pousser, réduire à l'extrémité; das -e wagen, jouer son va-tout. [festation, f.
Äußerung, f. déclaration, mani-
Außerweltlich, a. au-delà des limites du monde.
Außerwesentlich, a. accidentel.
Austäfeln, va. boiser, lambrisser, parqueter.
Austäfelung, f. lambris, lambrissage, m. boiserie, f.
Austanzen, va. achever une danse; –, vn. cesser de danser.
Austapeziren, va. tapisser; revêtir; mit Sammet 2c. –, tendre.
Austapezirung, f. tapisserie; tenture, f.
Austausch, m. échange, change, troc, m.; fig. effusion (du cœur), f. épanchement (des sentiments), m. [ger, troquer.
Austauschen, va. échanger, chan-
Austauschung, f. s. Austausch.
Auster, f. huître, f.; -bank, f. banc d'huîtres, m.; -mann, m. huîtrier, m.; -nfang, m. pêche des huîtres, f.; -nfänger, -nfischer, m. pêcheur d'huîtres, m.; -nfischerei, f. s. Austernfang; -nhändler, m. huîtrier, m.; -nnetz, n. drague, f.; -nweib, n. huîtrière, f.; -schale, f. écaille d'une huître, f.
Austheeren, va. brayer, goudronner.
Austheilen, va. distribuer, partager, répartir; donner (des coups); das heilige Abendmahl –, administrer les sacrements.
Austheiler, m. distributeur, dispensateur, m.
Austheilerin, f. distributrice, dispensatrice, f.
Austheilung, f. distribution, dispensation; répartition, f.; partage, m.; – des heiligen Abendmahles, administration des sacrements, f.
Austhun, va. irr. effacer; rayer; éteindre; eine Schuld –, annuler une dette, solder une dette; Geld auf Zinsen –, placer, ou mettre de l'argent à intérêts.
Austiefen, va. approfondir, excaver, creuser.
Austiefung, f. approfondissement, m. excavation, f.
Austilgen, va. exterminer, extirper, détruire; fig. éteindre (la haine).
Austilgung, f. extermination, extirpation, destruction; rémission (des péchés), f.
Austoben, vn. revenir de son emportement, s'apaiser; se calmer; décharger sa colère sur qc.; man muß ihn – lassen, il faut lui laisser passer sa fougue.
sich Austollen, v. pr. cesser de faire des folies; fam. s'en donner.
Austönen, vn. cesser de sonner.
Austosen, vn. cesser de bruire; s'apaiser.
Austraben, vn. trotter; sortir au trot.
Austrag, m. issue, décision, fin, f.; revenu, produit, rapport; arbitre, m.; -träge, pl. austrègues, m. pl. commissions arbitrales, f. pl.
Austrägalgericht, n. tribunal des arbitres, m.
Austragen, va. irr. porter dehors; donner, remettre, distribuer (les lettres); fig. rapporter, divulguer; ein Kind –, porter un enfant jusqu'au terme; –, vn. monter à...; das trägt viel aus, cela monte bien haut, cela fait beaucoup.
Austräger, m. rapporteur, m.
Austragung, f. fig. divulgation, diffamation, f.
Australien, n. l'Océanie, f.
Austrauern, vn. porter le deuil jusqu'au terme fixé, quitter le deuil. [goutter.
Austräufeln, vn. dégoutter, s'é-
Austräumen, vn. achever un songe; cesser de rêver.
Austreiben, va. irr. faire sortir, chasser; das Vieh –, mener paître le bétail.
Austreibung, f. expulsion, f.; – des Teufels, exorcisme, m.
Austreten, va. irr. exprimer en foulant, éteindre avec les pieds; die Schuhe –, éculer les souliers, élargir les souliers en les portant; sich den Fuß –, se démettre le pied; –, vn. déborder, sortir de son lit (rivière); se retirer; sortir des rangs; s'éloigner; fig. s'évader, déserter; –, n. sortie, f.; débordement (de l'eau), m.; fig. évasion, désertion, f.
Austretung, f. s. Austreten, n.
Austrinken, va. irr. vider en buvant; –, vn. cesser de boire.
Austritt, m. sortie, issue, marche, f.; fig. balcon, m.
Austrocknen, va. sécher, dessécher, mettre à sec; –, vn. tarir, devenir sec. [catif.
Austrocknend, a. (méd.) dessic-
Austrocknung, f. dessèchement,

tarissement, m.; (chim.) dessiccation, f.
Austrommeln, va. publier à son de tambour; fig. divulguer partout; huer (un professeur) en trépignant.
Austrompeten, va. publier à son de trompe; fig. divulguer.
Auströpfeln, va. égoutter; –, vn. s'égoutter.
Austroßen, vn. cesser de braver, cesser de bouder.
Austrumpfen, va. jouer à tout.
Austünchen, s. Ausweißen.
Austunken, va. vider en trempant.
Austuschen, va. ombrer avec de l'encre de la Chine, colorier.
Ausüben, va. pratiquer, exercer; faire, commettre; Rache an einem –, se venger sur qn., exercer sa vengeance sur qn.
Ausübend, a. pratique; -er Arzt, m. praticien en médecine, m.; -e Macht, f. pouvoir exécutif, m.
Ausübung, f. exercice, m. exécution, pratique, f.; in – bringen, mettre en pratique, exécuter; – der Rache, assouvissement de la vengeance, m.; – eines Verbrechens, perpétration, f.
Ausverkauf, m. vente totale, liquidation, f.
Ausverkaufen, va. vendre pour liquidation, vendre son fonds.
Auswachsen, vn. irr. cesser de croître; germer, devenir bossu; (méd.) surcroître; ausgewachsen, adulte, développé, fait; bossu, contrefait; –, n. germination; (méd.) surcroissance, f.
Auswägen, va. irr. choisir au poids; vendre au poids, ou en détail. [au poids, f.
Auswägung, f. triage, m.; vente
Auswahl, f. choix, triage; recueil, choisi, m. élite, f.; eine – treffen, faire un choix.
Auswählen, va. choisir, élire, trier.
Auswählung, f. s. Auswahl.
Auswalken, va. fouler; fig. pop. rosser.
Auswalzen, va. égrener au cylindre; –, vn. cesser de valser.
Auswanderer, m. émigrant, m.
Auswandern, vn. s'expatrier, émigrer.
Auswanderung, f. émigration, migration, f.; -srecht, n. droit d'émigrer, m.; -ssucht, f. manie d'émigrer, f. [fisamment.
Auswärmen, va. chauffer suf-
Auswarten, va. attendre jusqu'à la fin.
Auswärtig, a. étranger, forain.
Auswärts, adv. dehors, en dehors, au dehors, par dehors; à l'étranger; den Fuß – setzen, porter le pied en dehors.
Auswaschen, va. irr. laver, nettoyer; caver, miner; faire en aller (une tache); rincer (les verres).
Auswaschung, f. lotion, f. [saler.
Auswässern, va. détremper, des-
Auswechselbar, a. échangeable.
Auswechseln, va. échanger, changer (contre qc., gegen etw.); substituer; supposer (un enfant).
Auswechselung, f. change, échange, m.; -svertrag, m. cartel, m.
Ausweg, m. sortie, issue; fig. ressource, f.; moyen, expédient; (com.) débouchement, débouché; subterfuge, m.
Auswehen, vn. cesser de souffler; –, va. éteindre en soufflant.
Ausweichen, va. amollir, détremper; –, vn. s'amollir et se détacher.
Ausweichen, vn. irr. faire place, céder le pas; fig. esquiver; einer Frage –, éluder une question; éviter; parer (un coup).
Ausweichend, a. évasif.
Ausweicheschiene, f. (ch. d. f.) gare d'évitement, f.
Ausweichestelle, f. (ch. d. f.) courbe de raccordement, f.
Ausweichung, f. écart, éloignement, m. [per, vider.
Ausweiden, va. éventrer, étri-
Ausweinen, vn. cesser de pleurer; sich –, v. pr. pleurer tout son soûl; sich die Augen –, se gâter les yeux à force de pleurer; –, va. seinen Kummer –, noyer son chagrin dans les larmes.
Ausweis, m. (dr.) nach – der Gesetze, conformément aux lois, selon la teneur des lois.
Ausweisen, va. irr. prouver, (dé)montrer; die Zeit wird es –, le temps nous l'apprendra; sich –, v. pr. se montrer, se manifester; das wird sich bald –, nous verrons bientôt; sich über seine Vollmacht –, légitimer son pouvoir; –, bannir, exiler, proscrire; chasser, expulser.
Ausweisung, f. bannissement, m.; expulsion, f.
Ausweißen, va. blanchir.
Ausweißung, f. blanchiment, m.
Ausweiten, va. élargir, étendre.
Ausweitung, f. élargissement, m. extension, f.
Auswendig, a. extérieur, externe; –, adv. extérieurement, au ou par dehors; – lernen, apprendre par cœur; aus- und inwendig kennen, connaître à fond.
Auswerfen, va. irr. jeter dehors; rejeter, rebuter; cracher, expectorer; (com.) émarger; Geld –, disperser de l'argent; ein Auge –, crever un œil; die Zähne –, casser les dents d'un coup de pierre; ein Jahrgeld –, fixer, constituer une pension; eine Summe am Rande –, émarger une somme; in Rechnung –, mettre en compte; Blut –, cracher du sang; den Anker –, jeter l'ancre; –, vn. (jeu) avoir le dé; avoir la boule; –, n. jet; crachement; émargement, m.
Auswetzen, va. aiguiser; fig. réparer.
Auswickeln, va. développer, démêler; démaillotter (un enfant).
Auswiegen, s. Auswägen.
Auswindeln, va. démaillotter.
Auswinden, va. irr. tordre pour faire sortir l'eau; guinder; arracher des mains.
Auswintern, va. conserver pendant l'hiver.
Auswipfeln, va. écimer.
Auswirken, va. achever un tissu; (boul.) remanier; (chass.) éventrer; (maréch.) parer; fig. effectuer, obtenir; procurer, ménager; –, vn. cesser d'opérer.
Auswirren, va. débrouiller.
Auswischen, va. torcher, essuyer; écouvillonner; effacer; einem eins –, porter un coup à qn.; appliquer un soufflet à qn.; attraper qn.
Auswittern, va. éventer, flairer, fig. découvrir; –, v. imp. es hat ausgewittert, l'orage est passé, a cessé. [halaison, f.
Auswitterung, f. évent, m. ex-
Auswölben, va. voûter.
Auswölbung, f. voûte, f.
sich Auswölken, v. pr. s'éclaircir.
Auswuchs, m. (pl. -wüchse) excroissance; fig. aberration, f.
Auswühlen, va. tirer en fouillant; déterrer (les racines); déchausser (les piliers d'un pont).
Auswurf, m. (pl. -würfe) jet; crachat, m. expectoration, f.; – des Meeres, varech; fig. rebut, m. lie, f.; premier coup, m.
Auswürfeln, va. jouer aux dés.
Auswürfling, m. rejeton, avorton, rebut, m.
Auswurzeln, va. déraciner, extirper. [m. extirpation, f.
Auswurzelung, f. déracinement,
Auswüthen, vn. exhaler sa fureur, cesser d'être en fureur, se calmer, assouvir sa colère (sa rage), s'apaiser.
Auszacken, va. déchiqueter, denteler, découper.
Auszahlen, va. payer; – lassen, faire toucher.
Auszählen, va. compter; vendre au nombre; –, vn. achever de compter. [nes Wechsels, tiré, m.
Auszahler, m. payeur, m.; – ei-
Auszahlung, f. pay(i)ement, m.
Auszähneln, va. denteler.
Auszahnen, va. édenter; (peign.) évider; –, vn. avoir toutes ses dents; das Pferd hat ausgezahnt, le cheval ne marque plus.
Auszanken, va. fam. gronder, tancer, gourmander, réprimander; –, vn. cesser de gronder.
Auszapfen, va. tirer; vendre à pot et à pinte; fig. saigner.
Auszausen, va. arracher.
Auszehnten, va. dîmer.
Auszehren, va. consumer, épuiser, amaigrir; –, vn. et sich –, v. pr. se consumer, languir; dépérir lentement; -d, a. étique; -des Fieber, n. fièvre de consomption, f.

Auszehrung, f. consomption, phthisie, f.
Auszeichnen, va. marquer, noter; extraire (d'un livre); fig. distinguer, signaler; traiter avec distinction; (com.) étiquetter; billeter; (imp.) indiquer la réclame.
Auszeichnung, f. distinction; (com.) étiquette; (imp.) réclame, f. [vider les ruches.
Auszeideln, va. die Bienenstöcke —,
Ausziehen, va. irr. tirer, arracher, étendre; die Handschuhe —, se déganter; die Kleider —, se déshabiller; die Strümpfe —, se déchausser; mit der Wurzel —, déraciner; einen —, dépouiller qn.; bis aufs Hemde —, mettre en chemise; die Stiefeln —, tirer les bottes, débotter; einen Tisch —, alonger une table; eine Rechnung —, extraire un compte; —, vn. déloger, changer de logis, déménager; sortir en procession, partir; fam. décamper; sich —, v. pr. se déshabiller; —, n. sortie, f. déshabillement; délogement, déménagement, m.
Ausziehtisch, m. table à rallonges, f.
Ausziehung, f. extraction, f.
Auszieren, va. enjoliver, embellir, décorer, orner.
Auszierung, f. enjolivement, m. enjolivure, décoration, f. embellissement, ornement, m.
Auszimmern, va. revêtir de charpente; cuveler; charpenter; tailler; équarrir.
Auszimmerung, f. revêtement; équarrissage, m.
Auszinnen, va. étamer.
Auszirkeln, va. compasser, mesurer avec le compas; fig. faire toutes choses par règle et par compas; régler exactement.
Auszirkelung, f. compassement, m. [n. huée, f.
Auszischen, va. siffler, huer; —,
Auszug, m. (pl. -züge) déménagement, délogement, m.; sortie, f. départ; abrégé, sommaire, extrait, précis; kurzer —, raccourci; — aus einer Rechnung, dépouillement d'un compte, m.; einen — machen, extraire; —, essence, quintessence; allonge (d'une table), f.
Auszugsweise, adv. par extrait, en abrégé, en raccourci.
Auszupfen, va. éplucher; effiler; arracher. [colère.
Auszürnen, vn. cesser d'être en
Authenticität, f. authenticité, f.
Authentisch, a. authentique.
Automat, m. automate, m.
Autor, m. (pl. Autoren) auteur, m.
Autorisiren, va. autoriser.
Autorität, f. autorité, f.
Autorschaft, f. état d'auteur, m.; die — anerkennen, se reconnaître l'auteur (d'un livre); die — leugnen, nier qu'on soit l'auteur.
Avanciren, vn. avancer; zum Hauptmann —, passer capitaine.
Auweh! int. ouf! ahi! hélas!
Avis, m. s. Bericht, Nachricht; -brief, m. lettre d'avis, f.; -jacht, f. barque d'avis, f. paquebot, m.
Axe, s. Achse.
Axiom, n. axiome, m.
Axt, f. (pl. Äxte) cognée, hache, f.; -helm, m. manche de hache, [m.
Azel, f. scolopendre, f.
Azen, va. donner la becquée à; engaver, appâter; —, vn. manger, paître.
Azung, f. (chass.) mangeaille, f.
Azur, m. azur, m.
Azurblau, n. bleu azuré, m.
Azurn, a. d'azur, azuré.

B.

B, n. (mus.) bé-fa-si; B dur, bémi; B moll, bé-fa; ein B vor eine Note setzen, bécarrer.
Baalsdienst, m. baalisme, m.
Baar, s. Bar.
Babylon, Babylone. [m.; -ne, f.
Babylonier, m. -in, f. Babylonien,
Babylonisch, a. babylonien.
Baccalaureat, n. baccalauréat, m.
Baccalaureus, m. bachelier, m.
Bacchanalien, f. pl. bacchanales, f. pl. [m.
Bacchant, m. prêtre de Bacchus,
Bacchantin, f. Bacchante, f.
Bacchus, m. Bacchus, m.
Bacchusfest, n. bacchanales, f. pl.
Bach, m. (pl. Bäche) ruisseau, m.; -amsel, f. merle aquatique, m.; -bunge, f. bécabunga, m.
Bache, f. laie, f.
Bächelchen, n. petit ruisseau, m.
Bacher, m. ragot, m. [m.
Bachholunder, m. obier, aubier,
Bächlein, n. petit ruisseau, m.
Bachmünze, f. menthe aquatique, f.; -stelze, f. hochequeue, m. bergeronnette, f.; -weide, f. osier vert, m.
Back, n. (mar.) château d'avant, m.; gamelle, f.; —, adv. en arrière; — liegend, coiffé.
Backapfel, m. pomme à cuire, f.; -birne, f. poire à cuire, f.
Backbord, n. (mar.) bâbord, m.; -swache, f. bâbordais, m.
Backe, f. Backen, m. joue; (méc.) mâchoire d'un étau, f.
Backen, va. et n. irr. cuire; frire (des poissons etc.); sécher (des fruits); —, n. cuisson, friture; cuite (des tuiles), f.; -bart, m. (pl. -bärte) favoris, m. pl.; -drüse, f. glande maxillaire, f.; -grübchen, n. fossette, f.; -knochen, m. os de la hanche (d'un cheval), m.; -muskel, m. buccinateur, m.; -streich, m. soufflet, m.; -tasche, f. abajoue, f.; -zahn, m. dent mâchelière, dent molaire, f.
Bäcker, m. boulanger, m.; -bursche, m. mitron, apprenti boulanger, m.
Bäckerei, f. boulangerie, f.
Bäckergeselle, m. garçon boulanger, m.; -handwerk, n. métier de boulanger, m.
Bäckerin, f. boulangère, f.
Bäckermeister, m. maître boulanger, m. [gers, m.
Bäckerzunft, f. corps des boulan-
Backfisch, m. poisson à frire, m.; fam. fillette presque adulte, f.; -form, f. moule à pâté, m.; -geld, n. fournage, m.; -haus, n. boulangerie, f. fournil, m.; -hecht, m. filardeau, m.; -hefen, f. pl. levure, f.; -kammer, f. (an Höfen) office, m.; -meister, m. chef de la paneterie, m.; -mulde, f. maie, sébile, f.; -obst, n. fruit séché au four, fruit à cuire, m.; -ofen, m. four, m.; in den — schieben, enfourner; -ofenvoll, m. fournée, f.; -ofenzins, m. fournage, m.; -ordnung, f. règlement pour les boulangers; tour des boulangers, m.; -pfanne, f. poêle à frire, f.; -schaufel, f. pelle à enfourner, f.; -schüssel, f. panier, m. sébile, f.; -stein, m. brique, f.; -stube, f. fournil, m.; -trog, m. pétrin, m. huche, f.; -tuch, n. couche, f.; -wanne, f. pétrin, m. sébile, f.; -werk, n. pâtisserie, f.
Bad, n. (pl. Bäder) bain, m. eaux, f. pl.; ins — reisen, aller aux eaux; Bäder brauchen, prendre les eaux; warme Bäder, thermes, m. pl.
Badeanstalt, f. bain public, établissement de bains, m.; -anzug, m. habillement de bain, m.; -arzt, m. médecin des bains (des eaux), m.; -cur, f. bains, m. pl. usage des bains, m.; eine — brauchen, prendre les eaux; -frau, f. baigneuse, f.; -gast, m. baigneur, m.; -geld, n. argent pour l'usage des eaux, m.; -haus, n. bains, m. pl.; -hosen, f. pl. caleçons de bain, m. pl.; -mantel, m. peignoir, m.; -meister, m. maître-baigneur, m.
Baden, va. baigner; —, vn. et sich —, v. pr. se baigner, prendre des bains; sich in Thränen —, fondre en larmes; —, n. bains, m. pl.
Baden, n. (Land) la Bade, le grand-duché de Bade.
Baden-Baden, Bains de Bade, m. pl. [-e, f.
Badenser, m. -in, f. Badois, m.;
Badeordnung, f. règlement pour les bains publics, m.; -ort, -platz, m. baignoir, m.; bains, m. pl.; endroit pour se baigner, m.
Bader, m. baigneur, étuviste; barbier de village, frater, m.; -in, f. baigneuse, f.
Badereise, f. voyage aux eaux, m.
Badeschiff, n. bateau arrangé pour les bains de rivière, m.
Badeschwamm, m. éponge, f.; -stube, f. cabinet de bain, m.; -wanne, f. baignoire, cuve, f.; -wasser, n. bain, m. eau de bain, f.; -zeit, f. saison des bains; heure des bains, f.; -zeug, n. ustensiles de bain, m. pl.
Badisch, a. de Bade, badois.

Bäffchen, n. petit collet, rabat, m

Bäffen, vn. japper, glapir.

Bagáge, f. bagage, m.; fig. racaille, f.; -pferd, n. cheval de bât, m.; -wagen, m. fourgon, chariot de bagage, m.

Bágger, m. ponton à creuser; bateau dragueur, cure-môle, m.

Bággern, va. creuser, débourber; curer, draguer; pêcher (de la tourbe).

Bággertorf, m. tourbe pêchée, f.

Bähemittel, n. fomentatif, m.

Bähen, va. étuver, bassiner, fomenter; –, n. étuvement, m. fomentation, f.

Bähn, f. chemin, m. voie; route, f.; sentier; parcours, sillage (d'un vaisseau), m.; (Renn-)–, arène; lice, carrière; (astr.) orbite, f.; biseau (d'un couteau), m.; face (d'une hache); panne (d'un marteau); largeur, f. lé, pan (du drap etc.), m.; die – brechen, frayer le chemin; – machen, faire une voie; fig. auf die – bringen, mettre sur le tapis; proposer.

Bähnen, va. aplanir, battre ou frayer le chemin; einem den Weg –, préparer les voies à qn.

Bähnhäuschen, n. (ch. d. f.) guérite, maisonnette, f.

Bähnhof, m. (ch. d. f.) gare, f. embarcadère, débarcadère, m. station, f.; -sauffseher, m. chef de gare, m.

Bähnlinie, f. (ch. d. f.) palier, m.

Bähnlos, a. sans chemin.

Bähnwärter, m. cantonnier, gardien, m.

Bähre, f. bière, civière, f. cercueil, brancard, bard, m.

Bährenträger, m. bardeur, m.

Bährtuch, n. (pl. -tücher) drap mortuaire; poêle, m.

Bähung, f. fomentation, f. étuvement, m.

Baï, f. baie, f. [-e, f.

Baier, m. -in, f. Bavarois, m.;

Baiern, n. la Bavière.

Baïrisch, a. bavarois.

Bajä, Baïes.

Bajázzo, m. paillasse, m.

Bajonnétt, n. baïonnette, f.

Bake, f. balise, bouée, f.

Báktra, Bactres.

Báktrien, n. la Bactriane.

Balancîren, va. et n. balancer.

Balancîrstange, f. contre-poids, balancier, m.

Baláßrubin, m. rubis balais, m.

Báld, adv. tôt, bientôt, tantôt, dans peu; de bonne heure, promptement; à peu près, peu s'en faut, facilement, aisément; – hier, – dort, tantôt ici, tantôt là; so – als möglich, le plus tôt possible; nicht so –, pas si tôt; zu –, trop tôt; sehr –, en très-peu de temps; ich wäre – gefallen, j'ai failli tomber, j'ai manqué tomber.

Báldachin, m. baldaquin, dais, m.

Báldig, a. prompt, vite.

Báldrian, m. valériane, f.

Bálduin, m. Baudouin, m.

Baleárische Inseln, f. pl. les Baléares, f. pl.

Bálg, m. (pl. Bälge) peau; gousse: dépouille (d'un serpent), f.; fig. pop. vilaine créature, f.; môme, moutard, m.; -drüse, f. follicule, f. [chamailler.

sich Bálgen, v. pr. se battre, se

Bálgentreter, m. souffleur d'orgues, m. [m.

Balgerei, f. batterie, f. chamaillis,

Bálken, m. poutre; solive, f.; schmaler –, dünner –, soliveau; (Wage-)–, fléau; (Pflug-)–, arbre, m.; -band, n. clef de poutre, f. crampon, m.; -decke, f. plancher de solives, m.; -keller, m. cave plafonnée de poutres, f.; -kopf, m. (arch.) tablette, f.; -riß, m. enrayure, f.; -stütze, f. -träger, m. pointal, sommier, m.; -wage, f. romaine, f.; -werk, n. charpente, f.

Báll, m. (pl. Bälle) balle, f.; ballon, globe, m.; (bill.) bille; pelote, f.; (Tanz) bal, m.; den – schlagen, jouer à la paume; (bill.) einen – machen, faire une bille.

Bállanzug, m. costume de bal, m.

Bállast, m. lest, m.; – einnehmen, lester; – ausladen, délester; -schiff, n. lesteur, ou délesteur, m. [ballon, m.

Bällchen, n. petite balle, f. petit

Ballei, f. bailliage, m.

Bállen, m. balle, f. ballot; bouton (d'un fleuret), m.; – an der Hand, paume, f. talon de la main, m.; in – packen, emballer.

Bállen, va. former en pelote; mit geballter Faust, le poing fermé; die Faust –, serrer le poing; sich –, v. pr. se pelotonner.

Bállenbinder, m. emballeur m.; -lohn, m. emballage, m.

Bállen|knechte, m. pl. (imp.) chevilles de presse, f. pl.; -leder, n. (imp.) cuir de balles, m.; -schnur, f. seizaine, f.; -stock, s. Backstock; -waare, f. marchandises en balles, f. pl.; -weise, adv. par balles, par ballots; -zinn, n. étain à rouleaux, m.

Ballétt, n. ballet, m.; -meister, m. directeur des ballets, m.; -tänzer, m. danseur de ballet, m.; -meisterin, f. danseuse de ballet, de l'opéra, f.; fam. rat, m.

Bállhaus, n. jeu de paume, m.; maison où l'on donne des bals, f.

Báll|kleid, n. robe de bal, f. domino, m.; -meister, m. paumier, m.; -netz, n. raquette, f.

Ballotîren, vn. ballotter; voter au scrutin, scrutiner; –, n. ballottage, m.

Ballottirkugel, f. ballotte, f.

Báll|schläger, m. palette, f.; -spiel, n. paume, f. jeu de paume, m.

Bálsam, m. baume; fig. parfum, m.; -apfel, m. pomme de merveille, f.; -baum, m. baumier, m.; -blume, f. fleur balsamique, f.; -duft, m. parfum de baume, m.; -frucht, f. fruit du baumier, m.; -geruch, m. odeur balsamique, f.; -harz, n. résine balsamique, f.

Balsamîren, va. embaumer. [m

Balsamîrung, m. embaumement,

Balsámisch, a. balsamique, embaumé, balsamifère.

Bálsam|kraut, n. baume des jardins, m.; -pappel, f. peuplier noir, m.; -pflanze, f. amyris, m.; -strauch, m. baumier du grand Caire, m.

Bálz, f. (chass.) accouplement des coqs de bruyère, m.

Bálzen, vn. (chass.) être en chaleur, être en amour.

Bámbus, m. Bámbusrohr, n. bambou, m.

Bämme, s. Butterbämme.

Bämmeln, s. Baumeln.

Banánenbaum, m. bananier, m.

Bánco, adv. de banque.

Bánd, n. (pl. Bänder) ruban; cordon (d'une montre, d'une décoration etc.); lien, nœud; (charp.) raineau; (tonn.) cerceau, cercle; (an.) ligament; bandage, m.; (dam.) case, f.; fig. (pl. Bande) lien, nœud, m.; in -e schlagen, enchaîner; in Ketten und -en, aux fers, dans les fers; –, m. (pl. Bände) volume, tome, m.; reliure, f.

Bandáge, f. bandage, m.

Bándartig, a. rubané.

Bánd|axt, f. (charp.) tire-boucher, m.; -bohrer, m. laceret, m.

Bändchen, n. petit ruban, m. bandelette, f.; petit volume, m.

Bánddraht, m. fil d'archal moyen m. [bande, f.

Bánde, f. bande, troupe, f.; (bill.)

Bándeisen, n. (tonn.) fer en rubans, m.

Bandelier, n. bandoulière, f.

Bändereich, a. volumineux; nombreux (bibliothèque -se).

Bänderlehre, f. (an.) syndesmologie, f.

Bändern, va. rubaner (la cire).

Bánd|fabrik, f. manufacture de rubans, f.; -fisch, m. ruban marin, m.; -förmig, a. en forme de ruban, rubané; -haken, m. (serr.) gond; (tonn.) davier, m.; -handel, m. rubanerie, f. commerce de rubans, m.; -händler, m. rubanier, m.; -handlung, f. boutique de rubans, f.; -holz, n. (tonn.) bois à cerceaux, m.

Bändigen, va. dompter; apprivoiser; assujettir; fig. réprimer.

Bändiger, m. dompteur, m.

Bändigung, f. apprivoisement, m.; fig. répression, f.

Bandîren, va. (bill.) bander.

Bandit, m. bandit, brigand, brave, m.

Bánd|kram, m. rubanerie, f.; -krämer, m. mercier rubanier, m.; -macher, m. rubanier, m.; -macherin, f. rubanière, f.; -marmor, m. marbre rubané, m.; -messer.

n. (tonn.) doloire, f.; -nudeln, f. pl. lasanes, f. pl.; -reif, m. cerceau, m.; -rose, f. nœud de rubans en forme de rose, m. rosette, f.; -schleife, f. nœud de rubans, m. cocarde, f.; -streif, m. bande; (bl.) cotice, f.; -stuhl, m. métier de rubanier, m.; -waare, f. rubanerie, f.; -weide, f. osier, m.; -weber, -wirker, m. rubanier, m.; -weberei, -wirkerei, f. rubanerie, f.; -wurm, m. ver solitaire; ténia, m.

Bange, a. (comp. banger et bänger, sup. bängst) inquiet; mir ist —, j'ai peur (de); es wird mir — dabei, cela m'inquiète; es ist mir angst und —, j'ai grand' peur; es ist mir — um ihn, je crains pour lui; davor (darum) ist mir nicht —, cela ne me fait pas peur; einem — machen, faire peur à qn.

Bangen, v. imp. es bangt mir, j'ai peur, je crains.

Bangigkeit, f. inquiétude, angoisse, détresse, anxiété, f.

Bänglich, a. un peu inquiet; mir ist ganz — dabei, cela m'inquiète beaucoup.

Bänglichkeit, f. inquiétude, peine, angoisse, f.

Bank, f. (pl. Bänke) banc, m.; — ohne Lehne, banquette, f.; (bch.) étal, m.; durch die —, l'un portant l'autre, pêle-mêle; en bloc, en gros; sans distinction, indistinctement; auf die lange — schieben, traîner en longueur; —, (pl. Banken) (com.) banque, f.; -actie, f. action de banque, f.; -agent, m. agent de change, m.; -agio, n. provision de banque, f.; -anweisung, f. billet de banque, m.

Bankart, m. bâtard, m. bâtarde, f.

Bank|bohrer, m. perçoir, m. tarière, f.; -bruch, s. Bankerott; -brüchig, a. insolvable, failli; der -e, le banqueroutier.

Bänkchen, n. petit banc, m.; bancelle, f.

Bankeisen, n. patte, f.

Bänkelsänger, m. chanteur ambulant, ménétrier, m.

Bankerott, m. banqueroute, faillite, f.; — machen, s. Bankerottiren.

Bankerottiren, vn. faire banqueroute, faillir, manquer.

Bankerottirer, m. banqueroutier, failli, m.

Bankert, s. Bankart.

Bankett, n. banquet, festin, m.

Bankettiren, vn. banqueter.

Bankhalter, m. banquier, m.; -hammer, m. marteau d'établi, m.; -hobel, m. (tonn.) colombe, f.; -lehne, f. dossier, m.; -messer, n. couperet, m.; -note, f. billet de banque, m.; -schein, m. s. Banknote; -schlachten, n. étalage, m. vente de la viande à l'étal, f.; -schlächter, m. étalier, m.; -schreiber, m. commis de banque, m.; -zettel, m. s. Banknote.

Bann, m. ban, bannissement, interdit, m.; excommunication; banlieue, f.; in den — thun, excommunier, anathématiser; levée, f.; fig. charme, m.; -bulle, f. bulle d'excommunication, f.

Bannen, va. mettre au ban; excommunier; frapper d'un charme; clouer, fixer, attacher; évoquer (des esprits); exorciser, conjurer, chasser (des démons, des maladies etc.).

Banner, n. bannière, f.; -herr, m. seigneur banneret, m.

Bannfluch, m. anathème, m.; excommunication, f; mit dem -e belegen, anathématiser; -formel, f. formule d'excommunication, f.; -forst, m. réserve, f.; -meile, f. banlieue, f.; -strahl, m. anathème, m.; foudres de l'excommunication, du Vatican, f. pl.

Banse, f. las, m. lassière, f.

Bansen, va. entasser les gerbes.

Banus, m. ban, m.; -würde, f. banat, m.

Baptist, m. Baptiste, m.

Bar, a. et adv. comptant, effectif; -e Auslage, f. déboursés, m. pl.; dénué, dépourvu; — und bloß, nu.

Bär, m. ours, m.; (astr.) ourse, f.; junger —, ourson, m.; fig. einen -en anbinden, faire des dettes.

Baracke, f. baraque, f.

Barbar, m. barbare, m.

Barbara, f. Barbe, f.

Barbarei, f. barbarie, inhumanité, f.; vandalisme, m. cruauté, f.

Barbarisch, a. barbare; —, adv. barbarement.

Barbe, f. barbeau, m.

Bärbeißig, a. fam. hargneux, acariâtre.

Bärbeißigkeit, f. esprit hargneux, m.

Barbier, m. barbier, m.; -becken, n. bassin à barbe, m.; -beutel, m. -besteck, n. s. Barbiersack.

Barbieren, va. raser, faire la barbe; fam. fig. surfaire; attraper, tondre.

Barbiergesell, m. garçon barbier, frater, m.; -junge, m. apprenti barbier, m.; -messer, n. rasoir, m.; -sack, m. trousse, f.; -serviette, f. linge à barbe, m.; -stube, f. boutique de barbier, f.; -zeug, n. étui de barbier, m. trousse, f.

Barcelona, Barcelone.

Barcelonisch, a. barcelonais, de Barcelone.

Barchent, m. futaine, f.; —, a. de futaine; -weber, m. futainier, m.

Bardengesang, m. bardit, m.

Bärenartig, a. ursin.

Bärendecke, f. couverture de peau d'ours, f.; -fang, m. piége pour les ours, m.; -hatz, f. chasse à l'ours avec des dogues, f.; -haut, f. peau d'ours, f.; fig. auf der faulen — liegen, croupir dans l'oisiveté, rester sur les tisons; -häuter, m. fainéant, vaurien, m.; -häuterei, f. fainéantise, f.; -jagd, f. chasse à l'ours, f.; -klau, f. (bot.) acanthe, f.; -mäßig, a. lourd, sauvage comme un ours; -mütze, f. s. Bärmütze; -raupe, f. chenille-marte, f.; -schmalz, m. suif d'ours, m.

Barett, n. barrette, f.; -macher, m. barrettier, m.

Barfrost, m. première gelée, f. froid sec, m.

Barfuß, adv. nu-pieds.

Barfüßer (-Mönch), m. religieux déchaussé, carme, cordelier, m.

Barfüßig, a. déchaussé, les pieds nus.

Barhaupt, Barhäuptig, a. et adv. fam. nu-tête, la tête-nue.

Bärin, f. ourse, f.

Barkauf, m. marché comptant, m.

Barke, f. barque, f.; kleine —, barquerolle, f.

Barkhölzer, n. pl. (arch. n.) carreaux, m. pl.

Bärlapp, m. (bot.) lycopode à massue; pied de loup, m.

Barme, f. s. Bratfisch.

Bärme, f. levure, f.

Barmherzig, a. miséricordieux; fig. pitoyable, misérable; -e Brüder, frères de la Charité, m. pl.; -e Schwestern, filles de la Miséricorde, f. pl.; —, adv. miséricordieusement; fig. pitoyablement.

Barmherzigkeit, f. miséricorde; charité, pitié, f.

Bärmuff, m. manchon de peau d'ours, m.

Bärmütze, f. bonnet de grenadier, bonnet à poil; kolbak, m.

Barn, m. s. Krippe, Banse.

Barnabas, m. Barnabé, m.

Barock, a. baroque.

Barometer, m. baromètre, m.; -stand, m. hauteur du baromètre, f.

Baron, m. baron, m.

Baronesse, Baronin, f. baronne, f.

Baronisiren, va. baroniser.

Barre, f. Barren, m. barrière; barre, f. lingot, m.

Barett, s. Barett.

Bars, Barsch, m. perche (poisson), f.

Barsch, a. rude, âpre, sévère, brusque; — anfahren, brusquer.

Barschaft, f. argent comptant, comptant, m. caisse, encaisse, f. espèces, f. pl.

Barschheit, f. rudesse, brusquerie, f.

Barsendung, f. (com.) envoi d'espèces, envoi de numéraire, m.

Bart, m. (pl. Bärte) barbe; moustache, f.; — einer Katze, moustaches, f. pl.; — eines Schlüssels, panneton d'une clef, m.; fig. in den — brummen, marmotter entre ses dents; -becken, n. bassin à barbe, m.; -bürste, f. bigotère, f.

Bärtchen, n. petite barbe, f.

Barte, f. fanon, m. barbe, f.

Bart|fäden, m. pl. barbillons, m. pl; -fisch, m. barbu, m.; -gerste, f. orge barbue, f.; -gras, n. barbon, m.; -haar, n. poil de barbe, m.; -hafer, m. haveron (plante). m.

Bartholomäus, m. Barthélemi, Bartholomée, m.; -nacht, f. la Sainte Barthélemi; massacre de la St. Barthélemi, m.

Bärtig, a. barbu; (bl.) barbé.
Bärt|los, a. et adv. sans barbe; imberbe; -moos, n. mousse barbue, f.; -neige, f. fam. houspillon, m.; -nelke, f. mignonnette, f.; -salbe, f. s. Bartseife; -scherer, m. barbier, m.; -seife, f. savon pour faire la barbe, m.; -wichse, f. cire à moustaches, f.
Barútsche, f. calèche, f.
Bärwurz, f. méon (plante), m.
Bärzahlung, f. pay(i)ement comptant, m.
Basált, m. basalte, m.; -haltig, a. basaltique; -schiefer, m. basalte schisteux, m.
Basanit, m. basanite, f.
Bäschen, n. petite cousine, f.
Bäse, f. tante; cousine; fam. commère, f.
Bäsel, (Basle), Bâle.
Bäseler, m. Bâlois, m.
Basilienkraut, n. basilic, m.
Basiliken, f. pl. basiliques, f. pl.
Basilisk, m. basilic, m.
Basilius, m. Basile, m.
Bäsis, f. base, f.
Bäsisch, a. (chim.) basique.
Basken, m. pl. Basques, Vascons, m. pl.
Báß, m. (pl. Bässe) basse, bassecontre, basse-taille, f.; – singen, chanter la basse; -bläser, m. basson, m.; -geige, f. violoncelle, m. basse de viole, f.; -geiger, m. joueur de basse de viole, m.
Bassist, m. basse, basse-contre, f.
Báß|laute, f. théorbe, f.; -sänger, s. Bassist; -schlüssel, m. (mus.) clef de f-ut-fa, f.; -stimme, f. basse, basse-contre, bassetaille, f.; eine – haben, avoir du creux.
Báſt, m. liber, livret, aubier, m.; – vom Flachse, filasse de lin; – von Linden 2c., écorce, f.; – der Cocusnüsse, brou, m.
Básta! int. suffit! assez! baste!
Bastárd, m. bâtard, m.; bâtarde, f.; -art, f. -geschlecht, n. espèce bâtarde, f. genre bâtard, m. espèce hybride; race bâtarde, f.; -pflanze, f. plante hybride, f.
Bastei, f. bastion, m.
Básten, Bást ..., a. d'écorce, z. B. Básthut, m. chapeau d'écorce, m.
Bátaver, Batávier, m. Batave, m. et f.
Batávien, n. la Batavie.
Batávisch, a. batave.
Bätica, n. la Bétique.
Bätingshölzer, n. pl. bittes, f. pl.
Batist, m. batiste, f.
Batisten, a. de batiste. [tiste, m.
Batistweber, m. fabricant de baBátzen, m. batz (monnaie), m.
Baú, m. construction, structure, f.; bâtiment, édifice; terrier (des renards etc.), m.; culture (des plantes), f.; -amt, n. intendance des bâtiments, f.; -anschlag, m. devis, m.; -art, f. structure, façon de bâtir, f.; style d'architecture, m.; -aufseher, m. intendant des bâtiments, m.; -besichtigung, f. inspection des bâtiments, f.
Baúch, m. (pl. Bäuche) ventre, m.; fam. panse, f.; – einer Violine, coffre d'un violon, m.; seinen – pflegen, être sujet à son ventre; -binde, f. bandage de corps, m.; ceinture, f.; -diener, m. gastrolâtre, m.; -dienst, m. gastrolâtrie, f.
Bäuche, s. Beuche. [forjeter.
sich Baúchen, v. pr. faire le ventre,
Baúch|fell, n. péritoine, m.; -fett, n. panne, f.; -finne, f. nageoire abdominale, f.; -flosser, m. pl. abdominaux (poissons), m. pl.; -fluß, m. diarrhée, lienterie, f.; -förmig, a. en forme de ventre; -gegend, f. région du ventre, f.; -geschwulst, f. tumeur au ventre, f.; -grimmen, n. colique, f. tranchées, f. pl.; -gurt, m. sousventrière; sangle, f.; -höhle, f. cavité du bas-ventre, f.
Baúchig, Baúchicht, a. à ventre; convexe, bombé; ventru.
Baúch|kneipen, s. Bauchgrimmen; -krampf, m. colique, f.; -krankheit, f. maladie gastrique, f.; -muskel, m. (an.) muscle abdominal, m.; -naht, f. suture du bas-ventre, f.; -rederkunst, f. art du ventriloque, m.; -redner, m. ventriloque, gastriloque, m.; -riemen, m. (sell.) courroie, sangle, sous-ventrière, ventrière, f.; -schmerz, m. s. Bauchgrimmen; -sorge, f. gastromanie, f.; -stich, m. (chir.) ponction, f.; -übel, n. s. Bauchkrankheit.
Baúchung, f. bombement, m. convexité, f.
Baúch|wassersucht, f. ascite, f.; -weh, n. mal de ventre, m.; -wunde, f. blessure au ventre, f.
Baúdirector, m. directeur des bâtiments, m.
Baúen, va. bâtir, construire, édifier, élever; labourer, cultiver; exploiter (une mine); ich baue auf sein Wort, je compte sur sa parole; Luftschlösser –, bâtir des châteaux en Espagne; schön gebaút, bien fait; sich arm –, se ruiner en bâtissant; – (von Vögeln), nicher, s'établir; –, n. construction, f. établissement, m.; culture; production; exploitation, f.
Baúer, m. paysan; villageois; cultivateur, laboureur; pion (aux échecs); valet (aux cartes); fig. rustre, lourdaud, m. (s. a. Vogelbauer); -bengel, m. rustre, rustaud, m.; -bursche, m. jeune paysan, m.
Baúerde, f. terreau, m. terre végétale, f.
Baúer|dirne, f. jeune paysanne, f.; -flegel, s. Bauerbengel; -frau, f. paysanne, f.; -gut, n. terre d'un paysan, f.; bien taillable, m.; -haft, a. paysan, rustique, grossier; -haus, n. maison d'un paysan, cabane, f.; -hof, m. ferme, métairie, f.; -hund, m. mâtin, m.; -hütte, f. cabane, chaumière, hutte, f.
Bäuerin, f. paysanne, f.
Bäuerisch, a. rustique; fig. paysan, grossier; –, adv. à la paysanne, rustiquement.
Baúer|jacke, f. jaquette, f.; -junge, m. petit paysan, m.; -kerl, m. manant; rustre, rustaud, m.; -kittel, m. sarrau, m. souquenille, blouse, f.; -leben, n. vie rustique, f.; -lehen, n. fief rural, m. [de paysan.
Bäuerlich, a. rustique, rural,
Baúer|lied, n. air champêtre, m.; -lümmel, m. lourdaud, rustaud, manant, m.; -mädchen, n. jeune paysanne, f.; -magd, f. servante villageoise, f.; -mensch, n. fam. lourdaude, f.; -naufstand, m. révolte des paysans, f.; der französische –, la Jacquerie; -nkrieg, m. guerre contre les paysans révoltés, f.; -nregel, f. pratique, maxime de paysans, f.; -nschinder, m. maltôtier, concussionnaire, m.; -nsenf, m. thlaspi, m.; -nsprache, f. patois de village, m.; -nstand, m. classe, f. ordre, état de paysans, m. paysans, m. pl.; -nstolz, m. fig. sot orgueil, m.; –, a. sottement orgueilleux; -ntanz, m. danse à la paysanne, f.; -pferd, n. cheval de labour, m.; -rekel, m. lourdaud, m.; -schaft, f. corps de paysans, m.; -schenke, f. cabaret de village, m.; -smann, m. (pl. -sleute) paysan, m.; -sprache, s. Bauernsprache; -stolz, s. Bauernstolz; -tölpel, m. lourdaud, palot, m.; -volk, n. gens de village, villageois, m. pl.; -wesen, n. rusticité, f.; -wirthschaft, f. économie rustique, f.
Baúfach, n. architecture, f.
Baúfällig, a. qui menace ruine, caduc, croulant; fig. délabré; – werden, se détruire; menacer ruine.
Baúfälligkeit, f. caducité, f.; fig. délabrement, m.
Baú|fest, a. bâti à chaux et à ciment; -flöße, f. train, m.; -freiheit, f. liberté, ou permission de bâtir, f.; -frohne, f. corvée pour la construction d'un bâtiment, f.; -gefangener, m. prisonnier condamné au travail de brouette, forçat, m.; -geist, m. manie de bâtir, f.; -gerüst, n. échafaud, échafaudage, m.; -haft, a. (mine) exploitable; -herr, m. propriétaire qui fait bâtir; entrepreneur en (de) bâtiments, m.; -hof, m. chantier, m.; -holz, n. bois de charpente, bois de construction, m.; -kosten, pl. frais de construction, m. pl.; -kunst, f. architecture, f.; -künstler, m. architecte, m.; -leute, m. pl. ouvriers, travailleurs, m. pl.

Baulich, a. im -en Stande erhalten, entretenir en bon état.

Bau|lust, f. plaisir de bâtir, m. envie de bâtir, f.; -lustig, a. qui a envie de bâtir; qui a le goût des constructions.

Baum, m. (pl. Bäume) arbre, m.; (tiss.) ens(o)uple, ensuble, f.; brancard, m.; -agath, m. agate arborisée, f.; -ähnlich, a. ressemblant à un arbre; -aloe, f. aloès en arbre; agavé, m.; -artig, s. Baumähnlich. [m. pl.

Baumaterialien, n. pl. matériaux,

Baumbast, m. écorce d'arbre, f.; -blüthe, f. fleuraison, f.

Bäumchen, n. petit arbre, arbrisseau, m.

Baumeister, m. architecte, m.

Baumeln, vn. pendiller, brandiller; —, n. brandillement, m.

Bäumen, vn. (chass.) brancher.

sich Bäumen, v. pr. se cabrer, se dresser.

Baumeule, f. hulotte, f.; -falk, m. hobereau, m.; -förmig, a. en forme d'arbre; (bot.) arboré; arborescent; -fraß, m. carie, f.; -gang, m. allée, f.; -gans, f. cravan, m. barnacle, f.; -garten, m. verger, jardin fruitier, m.; -gärtner, m. jardinier-planteur, pépiniériste, m.; -gärtnerei, f. culture des arbres, f.; -geländer, n. espalier, m.; -grille, f. cigale, f.; -hacker, m. grimpereau, m.; -harz, n. gomme, résine, f.; -hecke, f. haie, f.; -hoch, a. de la hauteur d'un arbre; -holz, n. bois de haute-futaie, m.; -knospe, f. bourgeon, m.; -lang, a. de la longueur d'un arbre; fig. très-long; gigantesque; -läufer, m. grimpereau, grimpart, m.; -laus, f. puceron, m.; -leiter, f. échelle double, échelle brisée, f.; -lerche, f. alouette des bois, f.; -malve, f. guimauve, f.; -marder, m. martre des bois, f.; -nachtigall, f. rougette, fauvette des bois, f.; -nymphe, f. hamadryade, f.; -öl, n. huile d'olives, f.; -pappel, f. mauve en arbre, f.; -pfahl, m. tuteur, échalas, m.; -reich, a. riche en arbres, bien planté, peuplé d'arbres; -rinde, f. écorce, f.; -saft, m. sève, f.; -säge, f. scie des jardiniers, f.; -scheere, f. ciseaux des jardiniers, m. pl.; -schlag, m. feuillée, touche d'arbre, f.; -schnitt, m. ébranchement, m.; -schröter, m. cerf-volant, m.; -schule, f. pépinière, f.; -schwamm, m. agaric, m.; -stark, a. de la grosseur d'un arbre; fig. robuste, très-fort; -stein, m. dendrite, f.; -sturzel, m. picot, m.; -stütze, f. échalas, étançon, m.; -wachs, n. emplâtre d'ente, m.; -wärter, m. garde des bois, m.; -wolle, f. coton, m.; -wollen, a. de coton; -wollenbaum, m. cotonnier en arbre, m.; -wollengarn, n. fil de coton, coton filé, m.; -wollenstaude, f. cotonnier, xylon, m.; -wollenwaare, f. étoffe de coton, f. cotons, m. pl.; cotonnade, f. rouenneries, f. pl.; -wollenweberei, f. manufacture de coton, f.; -wollenzeug, n. étoffe de coton, f. [f.

Baumzucht, f. culture des arbres,

Bau|ordnung, f. ordonnance qui concerne les bâtiments, f.; -platz, m. emplacement; chantier, m.; -rath, m. conseiller des bâtiments, m.; -riß, m. plan d'un bâtiment, m.; -sand, m. sable à mortier, m. [soufflé, m.

Bausback, m. fam. joufflu, bour-

Bausbäckig, a. boursouflé, joufflu.

Bausch, m. (pl. Bäusche) bourrelet, bourlet; paquet, tas; bouffi (d'un habit), m.; in — und Bogen, en bloc; à forfait; -ärmel, m. manche bouffée, f. [f.

Bäuschchen, n. (chir.) compresse,

Bauschen, vn. bouffer, bomber.

Bauschig, a. bouffant, boursouflé, bouffi, bombé. [en bloc, m.

Bauschkauf, m. (pl. -käufe) achat

Bauschule, f. école d'architecture, f.; -schutt, m. décombres, m. pl.; -ständig, a. s. Baulich; -stein, m. pierre à bâtir, f.; -stelle, f. s. Bauplatz; -stück, n. tronche, f.; -sucht, f. manie de bâtir, f.; -süchtig, a. er ist —, il a la manie (folie) de bâtir; c'est un bâtisseur.

Bauten, f. pl. bâtisse, constructions, f. pl.; öffentliche —, travaux publics; édifices publics, m. pl.

Bau|verständig, a. expert (en architecture); -wesen, n. architecture, f.; travaux publics, m. pl.; -wuth, f. manie de bâtir, f.

Bauz! int. pouf!

Bayer ꝛc., s. Baier ꝛc.

Beabsichtigen, va. avoir en vue.

Beachten, va. observer, remarquer; faire attention à.

Beachtenswerth, a. remarquable; digne d'attention. [tion, f.

Beachtung, f. considération, atten-

Beamtenherrschaft, f. bureaucratie, f. [m. pl.

Beamtenstand, m. fonctionnaires,

Beamter, m. officier, fonctionnaire, employé, m. [ter.

Beängstigen, va. alarmer, inquié-

Beängstigung, f. anxiété, inquiétude, angoisse, f. [tendre à.

Beanspruchen, va. réclamer, pré-

Beanstanden, va. ajourner; mettre opposition à.

Beantragen, va. irr. faire une motion; proposer.

Beantworten, va. répondre à ...

Beantwortung, f. réponse, repartie, réplique, f.

Bearbeiten, va. travailler, façonner; cultiver, labourer; endoctriner, agir sur l'esprit de ...

Bearbeiter, m. rédacteur, éditeur, m.

Bearbeitung, f. travail, m.; culture; manière de traiter; révision, rédaction, f.

Beargwohnen, va. soupçonner.

Beatrix, f. Béatrice, f.

Beaufsichtigen, va. surveiller.

Beaufsichtigung, f. surveillance, f.

Beauftragen, va. charger (de, mit), commettre.

Beauftragter, m. commis, agent, mandataire, m.

Beäugeln, va. lorgner, guigner.

Beaugenscheinigen, va. envisager; visiter. [(en)rubaner.

Bebändern, va. garnir de rubans,

Bebauen, va. cultiver; couvrir de bâtiments.

Bebauung, f. culture; exploitation; construction de maisons sur ..., f.

Beben, vn. trembler; frémir; tressaillir; —, n. tremblement, frémissement, m.

Bebern, vn. fam. trembloter.

Beblechen, va. garnir de fer blanc.

Beblümt, p. et a. émaillé de fleurs.

Bebrämen, va. garnir, border.

Bebrüten, va. couver.

Becher, m. gobelet, bocal; calice, m. coupe, timbale, f. cornet (à dés), m.; -förmig, a. en forme de gobelet; -glas, n. verre en forme de gobelet, m.

Becherklang, m. son, choc des verres, m. [voter.

Bechern, vn. fam. gobelotter, bu-

Becherspiel, n. jeu de gobelets, m.

Becken, n. bassin; (an.) bassinet, m.; (mus.) cymbale, f.; -förmig, a. en forme de bassin; -schläger, m. joueur de cymbales, m.

Bedachen, va. couvrir d'un toit.

Bedacht, m. considération, réflexion, f.; mit —, avec circonspection; mit gutem —, de propos délibéré; auf etw. — sein, songer à qc.; auf etw. — nehmen, prendre qc. en considération; faire réflexion à qc.

Bedacht, p. et a. (s. Bedenken); réfléchi; — sein (auf), songer (à), avoir soin (de), aviser (à).

Bedächtig, Bedächtlich, a. circonspect, prudent; —, adv. avec circonspection.

Bedächtigkeit, Bedächtlichkeit, f. circonspection, prudence, f.

Bedachtsam, s. Bedächtig.

Bedachtsamkeit, s. Bedächtigkeit.

Bedachung, f. toiture, couverture, f.

sich Bedanken, v. pr. remercier (qn., bei einem), rendre grâces (de qc., für etw.); refuser avec politesse.

Bedarf, m. nécessaire, m. besoins, m. pl.; mein —, ce qu'il me faut; quantité exigée, f.

Bedauerlich, s. Bedauernswürdig.

Bedauern, va. plaindre, regretter, avoir pitié.

Bedauern, n. regret, m.; pitié, compassion, f.

Bedauernswürdig, -werth, a. regrettable, digne de regret, à plaindre, déplorable.

Bedecken, va. couvrir; cacher; abriter; escorter; sich —, v. pr. se couvrir, mettre son chapeau.

Bedeckung, f. couverture; escorte, f. convoi, m.; -sschiff, n. conserve, f.

Bedenken, va. irr. penser, songer, réfléchir, considérer, faire réflexion; faire attention à; einen –, pourvoir qn.; léguer qc. à qn.; einem etw. zu – geben, livrer qc. aux réflexions de qn.; sich –, v. pr. faire réflexion sur ..., délibérer; hésiter; se pourvoir, ne pas s'oublier, songer à soi; bis dahin ist es noch Zeit sich zu –, il y a jour d'avis; balancer, hésiter; –, n. délibération, réflexion, considération, f. avis; scrupule, doute, m. hésitation, difficulté, f.; rechtliches –, réponse de droit, f.; – tragen zu ..., faire difficulté de ..., hésiter à ...; sich über etw. ein – machen, se faire scrupule de qc.; ein – einholen, demander une consultation.

Bedenklich, a. digne de réflexion; fig. périlleux, dangereux, épineux, délicat, grave, sérieux; soucieux; das macht mich –, cela me rend inquiet.

Bedenklichkeit, f. hésitation, irrésolution, f. doute, m. difficulté, f. scrupule, m.

Bedenkzeit, f. temps, délai pour délibérer, répit, m. surséance, f.; sich – nehmen, prendre lettres d'avis; sich – ausbitten, demander du temps pour réfléchir.

Bedeuten, va. donner à entendre; sich – lassen, entendre raison; –, vn. signifier, vouloir dire; être un signe, être un présage; was soll das –? que veut dire cela? das hat viel zu –, cela est d'une grande importance; es hat nichts zu –, ce n'est pas une affaire, n'importe; die Wunde hat nichts zu –, la blessure n'est pas dangereuse.

Bedeutend, a. signifiant, important, considérable, de conséquence; –, adv. considérablement, beaucoup, très-.

Bedeutsam, a. significatif.

Bedeutsamkeit, f. importance, f.

Bedeutung, f. signification, acception, f. sens (d'un mot); signe, présage, m.; Mann von –, homme d'importance, m.

Bedeutungslos, a. insignifiant.

Bedeutungslosigkeit, f. insignifiance, f.

Bedeutungsvoll, a. significatif.

Bedienen, va. servir; administrer; (jeu) donner de la couleur; sich –, v. pr. se servir (de qc., einer Sache); sich einer Gelegenheit –, profiter d'une occasion.

Bediensteter, m. employé, m.

Bedientengeschwätz, n. propos d'antichambre, m. pl.

Bedientenvolk, n. valetaille, f.

Bedienter, m. domestique, valet, m.

Bedienung, f. service, emploi, m. charge, fonction, f.; hier ist schlechte –, on est mal servi ici.

Beding, n. s. Bedingung.

Bedingen, va. irr. stipuler, réserver; accorder; eine Arbeit –, convenir du prix d'un ouvrage; hypothétique; durch etw. bedingt sein, dépendre de qc.

Bedingniß, f. condition, f.

Bedingt, a. conditionnel.

Bedingtheit, f. dépendance, f.

Bedingung, f. condition, stipulation; réserve, f.; unter der –, sous la condition, à condition; unter jeder –, sans réserve, coûte que coûte; -ssatz, f. hypothèse, f.; -sweise, adv. conditionnellement.

Bedrängen, va. presser, affliger, embarrasser; bedrängte Umstände, m. pl. gêne, détresse, situation fâcheuse, f.

Bedrängniß, Bedrängung, f. affliction, f. tourment, m. situation fâcheuse, gêne, tribulation, f.

Bedrohen, va. menacer (de, mit).

Bedrohlich, a. menaçant; (dr.) comminatoire. [nation, f.

Bedrohung, f. menace; commi-

Bedrucken, va. imprimer (sur).

Bedrücken, va. opprimer, presser.

Bedrücker, m. oppresseur, m.

Bedrückung, f. oppression, vexation, f.

Beduine, m. Bédouin, m.

Bedünken, v. imp. paraître, sembler; sich – lassen, croire; es will mich –, il me semble; –, n. avis, m. opinion, f.; meines -s, selon moi, à mon avis.

Bedürfen, vn. irr. einer Sache –, avoir besoin de qc., manquer de qc.; exiger; nicht –, n'avoir que faire de; es bedarf keines Beweises, il ne faut pas de preuves.

Bedürfniß, n. besoin, m. nécessité, exigence, f.; dringendes –, besoin urgent ou pressant, m.

Bedürftig, a. nécessiteux, pauvre; einer Sache – sein, avoir besoin de qc. [gence, f.

Bedürftigkeit, f. nécessité, indi-

Beehren, va. honorer (de qc., mit etw.), faire honneur à...

Beeiden, Beeidigen, va. assermenter, affirmer par serment.

Beeidigung, f. serment, m. confirmation par serment; action de faire prêter serment, f.

sich Beeifern, v. pr. s'empresser, avoir du zèle pour...; ich werde mich – zu..., je ferai de mon mieux pour ... [m.

Beeiferung, f. zèle, empressement,

sich Beeilen, v. pr. se hâter, se dépêcher, s'empresser, se presser.

Beeinträchtigen, va. porter préjudice à, faire tort à, porter atteinte à; einen in seinen Rechten –, empiéter sur les droits de qn.

Beeinträchtigung, f. grief, tort, préjudice, m.

Beendigen, va. finir, achever.

Beendigung, f. achèvement, m. fin, conclusion, f. [restreindre.

Beengen, va. rétrécir, serrer; fig.

Beengung, f. rétrécissement, serrement, m.; fig. restriction, f.

Beerben, va. hériter de qn.

Beerdigen, va. enterrer, ensevelir.

Beerdigung, f. enterrement, m. inhumation, f.; -sfeierlichkeit, f. funérailles, f. pl.

Beere, f. baie, f. grain; fig. fam. coup de bec, m.

Beerenartig, -förmig, a. en forme de baie; -tragend, a. baccifère.

Beet, n. couche, planche, f.; parterre, carreau, m. plate-bande, f.

Beete, f. s. Mangold.

Beetweise, adv. par couches, par planches.

Befähigen, va. rendre capable, autoriser, mettre à même.

Befähigung, f. aptitude, capacité; autorisation, f.

Befahrbar, a. praticable; navigable, tirant.

Befahren, va. irr. naviguer; fréquenter (un chemin); gut zu –, tirant; einen Schacht –, descendre dans un puits.

Befahrung, f. fréquentation; (ch. d. f.) exploitation; navigation, f.; visite (d'une côte); descente (dans un puits), f.

Befallen, va. irr. attaquer, saisir, surprendre; es befällt ihn ein Fieberschauer, il lui prend un frisson de fièvre.

Befangen, p. et a. gêné, embarrassé, intimidé; prévenu, fasciné; étroit (esprit); partial (juge); préoccupé, interdit; confus, surpris, décontenancé.

Befangenheit, f. embarras, m. timidité, f.

Befassen, va. fig. sich mit etw. –, s'occuper, ou se mêler de qc.

Befehden, va. faire la guerre à ...

Befehdung, f. défi, m. hostilités, f. pl.

Befehl, m. ordre, commandement, m.; obrigkeitlicher –, ordonnance, f. mandement, m. öffentlicher –, édit, m.; auf –, par ordre; bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre; was steht zu Ihrem Befehle? qu'y a-t-il à vos ordres? es steht Ihnen zu –, c'est à votre disposition, à votre service; zu –, Herr Oberst! oui, mon colonel!

Befehlen, va. irr. ordonner, commander; über etw. –, disposer de qc.; wie Sie –, comme il vous plaira; wie – Sie? plaît-il? was – Sie? que désirez-vous? Sie haben darüber zu –, vous en êtes le maître; haben Sie nichts zu –? n'y a-t-il rien pour votre service? seine Seele Gott –, remettre son âme entre les mains de Dieu; Gott befohlen! adieu! [tranchant.

Befehlerisch, a. fam. impérieux,

Befehligen, va. commander, donner ordre; befehligt werden, recevoir l'ordre; être chargé, être commandé, être sous le commandement de.

Befehlshaber, m. commandant, m.; -shaberisch, s. Befehlerisch; -shaberstelle, f. commandement.

m.; -sweise, adv. par forme d'ordre, en commandant; -swidrig, a. contraire à un ordre.
Befeilen, va. limer, fourbir.
Befeinden, va. être hostile à.
Befestigen, va. attacher, affermir, fortifier; fig. affermir; resserrer; ein Tau —, amarrer une corde.
Befestigung, f. affermissement, m. fortification, f.; -skunst, f. fortification, architecture militaire, f.
Befeuchten, va. humecter, mouiller. [rosement, m.
Befeuchtung, f. mouillure, f. arBefiedern, va. emplumer, empenner.
Befinden, va. irr. trouver; für gut —, trouver bon, juger à propos; sich —, v. pr. se trouver, être, demeurer, séjourner; se porter; wie — Sie sich? comment vous portez-vous? sich bei etw. wohl —, se trouver bien de qc.; —, n. état, état de la santé, m.; manière d'être; sich nach dem — erkundigen, demander les portements; nach — der Umstände, selon les circonstances.
Befindlich, a. qui est, qui se trouve, situé.
Beflechten, va. garnir d'un tissu.
Beflecken, va. tacher, souiller, salir; (cordon.) mettre une hausse; mit Blut —, ensanglan-
Befleckung, f. souillure, f. [ter.
sich Befleißigen, v. pr. s'appliquer, s'attacher à qc.; tâcher, s'efforcer, avoir soin; sich der Theologie —, étudier en théologie.
Beflissen, p. et a. appliqué, attaché, adonné à qc., soigneux de qc., zélé; -er, m. étudiant (en), m. [tion, f.
Beflissenheit, f. étude, applica-
Beflissentlich, adv. soigneusement, avec application.
Beflügeln, va. fig. donner des ailes, accélérer; beflügelt, ailé; précipité.
Beflören, va. couvrir de gaze, de crêpe. [observer.
Befolgen, va. suivre, exécuter;
Befolgung, f. exécution, observation, f.
Beförderer, m. protecteur; fig. mécène; fauteur, m.
Beförderlich, a. favorable.
Befördern, va. expédier; accélérer, hâter, favoriser, seconder; einen —, placer qn., avancer, promouvoir qn.
Beförderung, f. expédition, f.; avancement, m. promotion, f.; -smittel, n. moyen, véhicule, acheminement, m.
Befrachten, va. charger; affréter (un vaisseau).
Befrachter, m. (mar.) affréteur, m.
Befrachtung f. chargement; (mar.) affrètement, m.
Befragen, va. questionner, interroger; einen um etw. —, demander qc. à qn.; sich —, v. pr. s'enquérir, s'informer (de qc.); sich bei einem —, consulter qn. (sur qc.).
Befragen, n. Befragung, f. enquête, information, consultation, f.
Befreien, va. délivrer; dispenser, dégager; affranchir (des impots); exempter; libérer.
Befreier, m. libérateur, m.; -in, f. libératrice, f.
Befreiung, f. délivrance, f.; affranchissement, m. dispense; exemption, immunité, f.; -skrieg, m. guerre d'indépendance, f.
Befremden, v. imp. surprendre, paraître étrange; das befremdet mich, cela m'étonne; —, n. surprise, f. étonnement, m.
Befremdend, Befremdlich, a. étonnant, surprenant, étrange.
Befremdung, f. surprise, f. étonnement, m. [manger de qc.
Befressen, va. irr. ronger qc.,
Befreunden, va. lier d'amitié, rapprocher, réunir; er suchte sie mit einander zu —, il s'empressa à ménager entr'eux des liaisons d'amitié; sich —, v. pr. s'apparenter (à qn., mit einem), s'allier; faire amitié; sich mit dem Gedanken —, se familiariser avec l'idée.
Befreundeter, m. -e, f. parent, -e, allié, -e, proche. [f.
Befreundung, f. parenté; alliance,
Befriedigen, va. contenter, satisfaire; apaiser; munir d'une haie; assouvir (son orgueil); payer.
Befriedigung, f. pay(i)ement, contentement, m. satisfaction, f.; assouvissement; enclos, m.
Befruchten, va. féconder, fertiliser.
Befruchtung, f. fécondation, f.
Befugen, va. autoriser.
Befugniß, f. droit, m.; autorisation; faculté; compétence, f.; die — erhalten, autoriser.
Befugt, a. autorisé, en droit; compétent. [n. toucher, m.
Befühlen, va. tâter, toucher; —,
Befühlung, f. maniement, m.
Befund, m. état, m. situation, f.
Befürchten, va. craindre, appréhender, avoir peur.
Befürchtung, f. crainte, appréhension, f. [qc., mit etw.).
Begaben, va. douer, pourvoir (de
Begabung, f. don, m. dotation; capacité, f. talent, m.
Begaffen, va. fam. regarder (la) bouche béante.
Begaffer, m. bayeur, m.
sich Begatten, v. pr. s'accoupler, s'apparier. [m.
Begattung, f. accouplement, coït,
sich Begeben, v. pr. irr. se passer, se faire; sich wohin —, se rendre, aller; sich einer Sache —, renoncer à qc., se désister de qc.; es begab sich daß..., il arriva que...; sich auf die Reise —, se mettre en chemin; sich zu Bette —, se mettre au lit, se coucher; sich nach Hause —, se retirer; sich in den Ehestand —, se marier; sich in Gefahr —, se mettre en danger; s'exposer.
Begebenheit, f. Begebniß, n. aventure, f. événement, m.
Begegnen, vn. einem —, rencontrer qn.; fig. arriver; prévenir; einander —, se rencontrer; es ist ihm ein Unglück begegnet, il lui est arrivé un malheur; fig. einer Einrede —, prévenir une objection; einem Uebel —, obvier, remédier à un mal; einem höflich —, traiter qn. civilement; übel —, en user mal (avec qn.); grob —, rudoyer (qn.).
Begegniß, n. rencontre, f. accident, événement, m.
Begegnung, f. rencontre, f.; fig. traitement, accueil, m.
Begehen, va. irr. aller d'un bout à l'autre; einen Fehler —, faire une faute; eine Sünde —, commettre un péché; ein Fest —, célébrer une fête.
Begehr, n. demande, f. désir, m. envie, f.
Begehren, va. convoiter; désirer, souhaiter, demander; exiger; zur Ehe —, demander, ou rechercher en mariage.
Begehrenswerth, a. désirable.
Begehrlich, a. exigeant; avide, cupide; désirable.
Begehrlichkeit, f. convoitise; habitude de trop exiger, cupidité, avidité, f.
Begehrung, f. -strieb, m. appétit concupiscible, m.; -svermögen, n. faculté appétitive, f.; -swerth, s. Wünschenswerth.
Begehung, f. action de commettre etc., célébration (d'une fête), f.; -ssünde, f. péché de commission, m.
Begeifern, va. baver sur, souiller de bave; fig. jeter le venin de la calomnie (sur qn.).
Begeistern, va. inspirer; exalter; animer; enflammer; enthousiasmer.
Begeisterung, f. inspiration, f.; enthousiasme, m.; dichterische — verve, fougue poétique, f.
Begierde, f. appétit; désir, m. avidité, concupiscence, passion, f.; sinnliche —, appétit sensuel, m.; ich brenne vor —, je brûle d'envie.
Begierig, a. désireux; avide (de, nach, auf), cupide (d'argent); passionné, âpre; ich bin sehr — etw. Neues zu erfahren, je suis bien curieux d'apprendre des nouvelles.
Begießen, va. irr. arroser, mouiller; sich —, v. pr. verser de l'eau sur soi; —, n. arrosement, m.
Begine, f. béguine, f.
Beginn, m. commencement, m.
Beginnen, va. et n. irr. commencer; fig. faire, entreprendre; —, n. commencement, m.; fig.

entreprise, action, f.; début, m.; conduite, f.
Begipsen, va. plâtrer.
Begittern, va. griller.
Beglaubigen, va. attester, certifier, vérifier, confirmer; gerichtlich –, légaliser; accréditer (un ambassadeur).
Beglaubigung, f. attestation, assurance, confirmation; légalisation, f.; visa (d'un passeport), m.; zu – dessen, en foi de quoi; -s**eid**, m. affirmation par serment, f.; -s**schein**, m. certificat, m. attestation, f.; -s**schreiben**, n. lettre de créance, f.
Begleiten, va. accompagner, conduire; escorter, convoyer; nach Hause –, reconduire.
Begleiter, m. compagnon; conducteur, guide, m. [pagne, f.
Begleiterin, f. conductrice, com-
Begleitschein, m. acquit à caution, m.
Begleitung, f. accompagnement, m. conduite; suite, escorte, f.; convoi, m.; -s**schiff**, n. convoi, m. conserve, f.; -s**stimme**, f. accompagnement, m.
Beglücken, va. rendre heureux, faire le bonheur de qn.; combler (de, mit).
Beglückt, a. heureux, fortuné; comblé (de, mit).
Beglückung, f. action de rendre heureux etc., f.
Beglückwünschen, va. féliciter (qn. de qc., einem zu etw.); présenter ses félicitations, faire son compliment (à qn. sur qc., einem zu etw.).
Begnadigen, va. accorder sa grâce, pardonner à qn.; faire grâce à qn.; begnadigt werden, être grâcié, obtenir sa grâce; – mit etw., gratifier de qc.
Begnadigung, f. pardon, m. grâce. rémission; allgemeine –, amnistie, f.; -s**recht**, n. droit de faire grâce, m.
sich **Begnügen**, v. pr. sich – lassen, se contenter, être satisfait (de qc., mit etw.).
Begraben, va. enterrer, ensevelir, inhumer; da liegt der Hund –, c'est là que gît le lièvre; c'est là le nœud de l'affaire.
Begräbniß, n. enterrement, m.; funérailles, obsèques, f. pl.; sépulcre, tombeau, m.; zum Begräbnisse gehörig, sépulcral, funèbre; -feier, f. obsèques, f. pl.; -kosten, pl. frais d'enterrement, m. pl.; -platz, m. lieu de l'enterrement; cimetière, m.; -tag, m. jour de l'enterrement, m.
Begrabung, f. ensevelissement, enterrement, m. inhumation, f.
Begränzen, s. Begrenzen.
Begrasen, va. enherber; sich –, v. pr. se couvrir d'herbes.
Begreifen, va. irr. manier, tâter, tâtonner, toucher; fig. comprendre, enfermer, renfermer; concevoir, entendre; mit darunter begriffen, y compris, implicite; er begreift schwer, il est dur de conception; er war in der Arbeit begriffen, il était à travailler; über, in od. mit etw. begriffen sein, être occupé de qc.; être en train de ...; in sich –, comprendre; –, n. maniement, attouchement, m.; compréhension, intelligence, f.
Begreiflich, a. compréhensible, concevable; intelligible; einem etw. – machen, mettre, ou réduire qc. à la portée de qn., faire comprendre qc. à qn.; -er Weise, bien entendu.
Begreifung, f. s. Begreifen.
Begrenzen, va. terminer, borner, limiter, délimiter.
Begrenzung, f. abornement; terme, m.; délimitation, f.; limites, bornes, f. pl.
Begriff, m. idée, notion, conception, compréhension, f.; kurzer –, abrégé, m.; im -e sein, im -e stehen, être sur le point de ...; er war im -e auszugehen, il allait sortir; schwer von -en sein, comprendre difficilement; -s**bestimmung**, f. définition, f.
Begrifflich, a. abstrait.
Begründen, va. fonder, appuyer; établir; créer; fig. motiver.
Begründer, m. fondateur, m.; -in, f. fondatrice, f. [preuve, f.
Begründung, f. fondation; fig.
Begrüßen, va. saluer; fig. einen um etw. –, demander qc. à qn.
Begrüßung, f. salutation, f. compliment; salut, m. [sager.
Begucken, va. fam. regarder, envi-
Begünstigen, va. favoriser, avantager; seconder; privilégier; begünstigt durch ..., à la faveur de ...
Begünstiger, m. fauteur, protecteur, m.; -in, f. fautrice, protectrice, f.
Begünstigung, f. faveur, grâce, protection, f.; encouragement, m.; unter –, à la faveur de ...
Begutachten, va. donner son avis.
Begütern, va. enrichir.
Begütert, a. opulent.
Begütigen, va. apaiser.
Behaaren, va. garnir, ou couvrir de poil.
Behaart, p. et a. poilu, velu.
Behäbig, a. à son (mon etc.) aise; -keit, f. confort, m.
Behacken, va. dégrossir; serfouir.
Behaftet, a. chargé, accablé de, sujet à ...; mit Schulden –, endetté.
Behagen, v. imp. agréer, plaire, convenir, aller; es behagt mir hier, je me plais ici; –, n. plaisir, agrément, m.
Behaglich, a. agréable, commode, confortable, à son aise. [f.
Behaglichkeit, f. aise, commodité,
Behalten, va. irr. garder, retenir, tenir; conserver; übrig –, avoir de reste; im Gedächtnisse –, retenir dans la mémoire; die Oberhand –, gagner, avoir le dessus; Recht –, avoir raison, gagner son procès; fig. etw. bei sich –, garder le secret; im Auge –, ne pas perdre de vue; wohlbehalten, en bonne santé, sain et sauf.
Behälter, m. réservoir, m.
Behältniß, n. endroit propre à garder; magasin; réservoir, m.
Behämmern, va. marteler.
Behandeln, va. manier; traiter qn. [niement, m.
Behandlung, f. traitement; ma-
Behang, m. (pl. -hänge) tenture, f.
Behängen, va. rég. et irr. couvrir, tendre, tapisser; mit Blumen –, orner de festons; schwarz –, tendre de noir.
Beharren, vn. persévérer, persister, s'opiniâtrer à ...; bei seinen guten Vorsätzen –, demeurer dans ses bonnes dispositions.
Beharrlich, a. persévérant, persistant, constant.
Beharrlichkeit, f. persévérance, constance, f.
Beharrung, f. persistance, f.
Behauben, va. coiffer.
Behauchen, va. souffler sur.
Behauen, va. irr. couper, tailler; façonner; démaigrir; délarder; dégauchir; essayer; aus dem Groben –, dégrossir.
Behaupten, va. affirmer; mettre en avant, avancer; maintenir (son autorité; sa place); soutenir (son opinion); prétendre; assurer; prouver; défendre, rester maître de.
Behauptung, f. affirmation, assertion, f. maintien, m. défense, occupation; allégation, f.
Behausung, f. réception; maison, demeure, f. logis, m.
Behäuten, va. couvrir de peau.
Behelf, m. excuse, exception, f.; prétexte, adminicule, m.; ressource, f.
sich **Behelfen**, v. pr. irr. savoir s'aider; sich mit etw. –, s'accommoder de qc., passer avec qc.; sich kümmerlich –, vivre petitement; sich mit Wenigem –, se passer de peu; sich mit Lügen –, avoir recours aux mensonges; sich mit der Sprache – können, savoir se tirer d'affaire.
Behelligen, va. importuner, incommoder. [commodité, f
Behelligung, f. importunité, in-
Behend(e), a. agile, vite, prompt; leste, adroit. [f.
Behendigkeit, f. agilité, adresse,
Behen|nuß, f. noix de béhen, f.; -baum, m. moringa, m.
Beherbergen, va. loger, héberger, accueillir, recevoir (qn.), donner retraite (à qn.).
Beherbergung, f. réception, f. logement, m.
Beherrschen, va. gouverner, dominer, commander, maîtriser; ein Land –, dominer sur un pays; fig. seine Leidenschaften –, maîtriser ses passions; sich –, v. pr. se posséder; avoir l'empire sur

soi-même; sich — lassen, se laisser maîtriser (par).
Beherrscher, m. dominateur, souverain, maître, m.
Beherrscherin, f. souveraine, f.
Beherrschung, f. domination, f. empire, m.
Beherzigen, va. prendre à cœur, prendre en considération.
Beherzigung, f. mûre considération, f. examen, m.
Beherzigungswerth, a. digne de considération.
Beherzt, a. courageux, hardi, déterminé; — machen, donner du courage, enhardir. [rage, m.
Beherztheit, f. hardiesse, f. cou-
Behexen, va. ensorceler, enchanter. [charme, m.
Behexung, f. ensorcellement,
Behilflich, s. Behülflich.
Behindern, s. Verhindern.
Behobeln, va. raboter, amenuiser; grob —, dégrossir.
Beholzen, va. einen Wald —, peupler un bois; sich —, v. pr. se couvrir de bois.
Behorchen, va. écouter, être aux écoutes, épier.
Behörde, f. autorité (compétente), constituée, f. département, ressort, m.; instance; adresse, f.
Behuf, m. usage, m.; commodité, f.; avantage, m. fin, f.; -s, prp. à l'effet de, en vue de, au profit de.
Behuft, a. pourvu de corne.
Behülflich, a. secourable, serviable, utile; einem — sein, prêter la main à qn., aider à qn.; einem zu etw. — sein, faire avoir qc. à qn., faire obtenir qc. à qn.
Behüten, va. garder, garantir, préserver (de, vor); behüte Gott! à Dieu ne plaise! point du tout! behüte Dich Gott! que Dieu te garde! adieu! [m.
Behüter, m. gardien, protecteur,
Behutsam, a. circonspect, précautionné, prudent; —, adv. avec circonspection; — verfahren, se tenir sur ses gardes; mit etw. — umgehen, manier qc. avec précaution.
Behutsamkeit, f. circonspection, précaution, réserve, délicatesse, f. ménagement, m.
Behütung, f. garde, f.
Bei, prp. chez, auprès de, près de, à, de, dans, en, avec, parmi, sous; — einander, ensemble; die Schlacht — Leipzig, la bataille de Leipzig; — Tische, à table; — Tage, le jour, de jour; pendant le jour; — Wasser und Brod, au pain et à l'eau; — der Hand, sous main, par la main; beim Eintreten, en entrant; — alle dem, malgré tout; — Gott! par Dieu! — Leibe nicht! gardez-vous-en par Dieu! beim Herausgehen, au sortir; — weitem, de beaucoup, à beaucoup près; — guter Zeit, de bonne heure; — Strafe, sous peine; — meiner Ehre, sur mon honneur; ich habe kein Geld — mir, je n'ai point d'argent sur moi; ich bin nicht — Gelde, je ne suis pas en fonds.
Beian, adv. tout proche, tout près.
Beianker, m. ancre d'affourche, f.
Beiankern, va. (mar.) empenneler. [server.
Beibehalten, va. irr. garder, con-
Beibehaltung, f. garde, conservation, f.
Beiblatt, n. feuille extraordinaire, f. feuilleton; supplément, m.
Beibringen, va. irr. apporter, amener; citer, alléguer; einem etw. —, apprendre, ou insinuer qc. à qn.; Zeugen —, produire des témoins; Beweise —, produire, ou fournir des preuves; einem eine Meinung —, faire goûter une opinion à qn., appliquer, porter (un coup); faire essuyer (une défaite).
Beibringung, f. action d'apporter etc.; production (des preuves); application; administration, f.
Beichte, f. confession, confesse, f.; zur — gehen, aller à confesse; — hören, ouïr la confession.
Beichten, va. confesser; fig. avouer; —, vn. se confesser à ...
Beichtformel, f. formule de confession, f.; -geld, n. denier de confession, m.
Beichtkind, n. pénitent, m.; pénitente, ouaille, f.; -stuhl, m. confessional, m.; -vater, m. confesseur; père spirituel, m.
Beide, a. pl. les deux, l'un et l'autre; einer von -n, l'un des deux; keiner von -n, ni l'un ni l'autre; -s, l'un et l'autre, les deux choses; Doctor -r Rechte, docteur in utroque, m.
Beiderlei, a. l'un et l'autre; — Geschlechts, du genre commun; auf — Arten, d'une manière et de l'autre.
Beiderseitig, a. des deux côtés, réciproque; d'un côté et de l'autre; respectif.
Beiderseits, adv. de part et d'autre, réciproquement; des deux côtés; respectivement; mutuellement.
Beidlebig, a. amphibie.
Beidrucken, va. imprimer avec, ajouter à ...; apposer (le sceau).
Beieinander, adv. ensemble.
Beierbe, m. héritier substitué, m.
Beiessen, n. hors d'œuvre, entremets, m.
Beifall, m. approbation, f. consentement, applaudissement, m.; — geben, — klatschen, approuver, applaudir; — finden, avoir du succès; fam. faire florès.
Beifallen, vn. irr. einem —, venir dans la mémoire, se souvenir, se rappeler; tomber d'accord avec qn.; es wird mir schon —, je m'en ressouviendrai.
Beifällig, a. favorable, approbateur, approbatif.
Beifallklatschen, n. applaudissements, m. pl.
Beifallsbezeigung, f. témoignage d'approbation, m.
Beifolgen, vn. accompagner; -der Brief, la lettre ci-jointe.
Beifügen, va. ajouter, joindre, annexer. [xion, f.
Beifügung, f. addition, anne-
Beifuß, m. armoise, f.
Beigabe, f. supplément, m. [cier.
Beigeben, va. irr. adjoindre, asso-
Beigehen, vn. irr. sich etw. — lassen, s'aviser de faire qc., oser faire qc.
Beigehend, a. ci-joint, ci-annexé.
Beigeschmack, m. goût hétérogène,
Beigesellen, va. associer. [m.
Beiher, s. Nebenher.
Beiholen, va. (mar.) die Segel —, border les voiles. [secours, m.
Beihülfe, f. aide, assistance, f.
Beikommen, vn. irr. s'approcher (de); atteindre; es ist ihm nicht beizukommen, il ne donne point de prise sur lui; dieser Festung ist nicht beizukommen, cette forteresse est inaccessible; fig. égaler qn.; ressembler à ...; attraper; seinem Schaden —, réparer, ou égaler son dommage; sich — lassen, s'aviser.
Beikommend, a. ci-joint.
Beil, n. hache, cognée, f.
Beilage, f. pièce ajoutée, f. supplément, feuilleton, m.; Sie werden aus der — ersehen, vous verres par l'incluse ...; (Knochen-) —, réjouissance, f.
Beilager, n. noces, cérémonies de mariage, f. pl.
Beilast, f. (mar.) pacotille, f.
Beiläufig, a. incident; —, adv. incidemment, par occasion, environ, à peu près; en passant, par parenthèse.
Beilchen, n. hachette, f.
Beilegen, va. ajouter, joindre, mettre de côté, à part; donner, attribuer; terminer, achever; einen Streit —, terminer, ou ajuster un différend; —, vn. (mar.) tenir au vent.
Beilegung, f. imputation, attribution, f.; accommodement, m.
Beileid, n. compassion, condoléance, f.; sein — bezeigen, témoigner sa compassion; -sbezeigung, f. compliment de condoléance, m.; -sschreiben, n. lettre de condoléance, f.
Beilförmig, a. en forme de hache.
Beiliegen, vn. irr. coucher ensemble; être joint.
Beiliegend, a. ci-joint. [table.
Beim, (Bei dem), prp. — Essen, à
Beimengen, va. ajouter.
Beimessen, va. irr. attribuer, imputer; Glauben —, ajouter foi.
Beimessung, f. imputation, f.
Beimischen, va. mêler dans ..., mêler avec ...; ajouter à ...
Beimischung, f. mélange, m. addition, f.
Bein, n. os, m.; jambe, f.; pied

(d'une table etc.), m.; dickes —, cuisse, f.; auf die •e bringen, élever (un enfant); mettre sur pied; einem auf die •e helfen, remettre qn. sur pied; faire la fortune de qn.; Stein und — schwören, faire un grand jurement; es geht mir durch Mark u. —, cela me touche au vif, ou jusqu'à la moëlle des os; sich auf die •e machen, se mettre en chemin; gut auf den •en sein, être bon piéton; nicht gut auf den •en sein, être mauvais marcheur; einem ein — stellen, donner un croc-en-jambe à qn.; fig. supplanter qn.; einem •e machen, mettre qn. en train; donner des jambes à qn.; faire aller, ou marcher qn.; soll ich euch •e machen? vous dépêcherez-vous?
Beinahe, adv. presque, à peu près, environ; peu s'en faut; ich wäre — gefallen, j'ai failli tomber.
Beinähnlich, a. en forme d'os.
Beiname, m. surnom, m.; épithète, f.; s. Spitzname.
Beinasche, f. cendre d'os calcinée, f.; -bruch, m. fracture d'os, rupture d'os, f.
Beinchen, n. osselet, m. petite jambe, f. [m.
Beindrechsler, m. tourneur en os,
Beinern, a. d'os.
Bein'feile, f. (chir.) rugine, f.; -fraß, m. carie, f.; -geschwulst, f. enflure à l'os, exostose, f.; -harnisch, m. cuissard, m.; -hart, a. fam. dur comme un os; -haus, n. charnier, ossuaire, m.
Beinicht, a. osseux; dur.
Beinkleider, n. pl. lange —, pantalon, m.; kurze —, culotte, f.; -lade, f. (chir.) glossocome, m.; -los, a. sans os, désossé; -mark, n. moëlle, f.; -schiene, f. éclisse, f.
Beiordnen, va. adjoindre; coordonner. [dination, f.
Beiordnung, f. adjonction; coor-
Beipacken, va. empaqueter avec ...
Beipflichten, vn. assentir, consentir, se ranger de l'avis de qn., donner son assentiment.
Beipflichtung, f. consentement, assentiment, m. approbation, f.
Beirath, m. conseil, avis, m.
Beirren, lassen Sie sich nicht —, suivez votre dessin.
Beisammen, adv. ensemble; l'un à côté de l'autre; dicht —, serré.
Beisaß, m. manant, vavassal, m.
Beisatz, m. (pl. -sätze) addition, f. supplément, m.; mit dem •e daß ..., en ajoutant que ...
Beischießen, va. irr. contribuer, fournir à ...
Beischiff, n. caïque, m. conserve, f.
Beischlaf, m. cohabitation, f. coït, m.; unehelicher —, concubinage, m. [m.
Beischläfer, m. compagnon de lit,
Beischläferin, f. concubine, f.
Beischließen, va. irr. enfermer; ajouter, joindre; beigeschlossen, ci-inclus.
Beischluß, m. incluse, lettre incluse, f.
Beischlüssel, m. fausse-clef, f.
Beisein, n. présence, f.
Beiseite, Beiseits, adv. à part, de côté, à l'écart, à quartier; alle Scham •e setzen, mettre bas toute honte; Scherz •e, plaisanterie à part; trève de plaisanterie; den Respect •e setzen, manquer de respect, oublier le respect; •e treten, se rétirer, se mettre à l'écart; sich •e wenden, se détourner, détourner la vue.
Beiseitesetzung, f. oubli, manque, m.; abstraction faite de ..., f.
Beisetzen, va. mettre auprès, ajouter; mettre (le pot) au feu; die Segel —, mettre les voiles au vent; alle Segel —, faire force de voiles; eine Leiche —, déposer un corps mort.
Beisetzung, f. action de mettre auprès, f.; enterrement, m.
Beisitz, m. séance; assistance, f.
Beisitzen, vn. irr. avoir séance, assister; être assesseur.
Beisitzer, m. assesseur, m.
Beispiel, n. exemple, m.; zum —, par exemple; ein — aufstellen, proposer, ou donner l'exemple; zum — dienen, servir d'exemple; ein — an einem nehmen, prendre exemple sur qn., prendre qn. pour exemple; nach dem — des ..., à l'exemple du ...
Beispiellos, a. sans exemple, sans pareil, sans pareille; inouï; unique. [exemple, m.
Beispiellosigkeit, f. défaut d'ex-
Beispielsweise, a. et adv. comme par exemple.
Beispringen, vn. irr. einem —, secourir, aider qn., subvenir à qn.
Beißen, va. et n. irr. mordre, mâcher; fig. mordre, piquer; das beißt (brennt) mich, cela me cuit; es beißt mich auf der Haut, la peau me démange; der Pfeffer beißt, le poivre pique; die Zähne zusammen —, serrer les dents; sich in die Zunge —, se mordre la langue; nichts zu — und zu brocken haben, n'avoir pas de quoi vivre; n'avoir rien à se mettre sous la dent; in einen sauren Apfel —, avaler la pilule; ins Gras —, mordre la poussière; —, n. (Jucken) démangeaison, f.
Beißend, a. mordant; fig. mordant, piquant, cuisant, caustique; incisif, corrosif.
Beißig, a. mordant, hargneux.
Beißker, m. lamproyon (poisson), m.
Beißkorb, s. Maulkorb; -zahn, m. dent incisive, f.; -zange, f. pince, f. tenailles, f. pl.; kleine —, pincettes, f. pl.
Beistand, m. secours, m. assistance, f.; aide, m. et f.; rechtlicher —, avocat, procureur, m.; — leisten, prêter secours, assister.
Beistechen, vn. irr. (mar.) tenir au vent, capéer.
Beistecken, va. mettre auprès, mettre en poche; fig. emprisonner.
Beistehen, vn. irr. assister, aider, secourir (de, mit); Gott stehe mir bei! que Dieu me soit en aide!
Beisteuer, f. secours d'argent, m. subvention, f.; subside, m. aumône, f.; eine — sammeln, faire une collecte.
Beisteuern, va. contribuer, fournir aux frais; fig. bourailler.
Beistimmen, vn. donner son assentiment à ..., tomber d'accord, adopter le sentiment de qn.; adhérer.
Beistimmung, f. assentiment, consentement, m. adhésion, f.
Beistrich, m. virgule, f.
Beitrag, m. (pl. -träge) contribution, aide, f. secours, contingent, m.; -träge in eine Zeitung liefern, coopérer, collaborer à un journal; freiwilliger —, cotisation volontaire, f.; geschichtliche -träge, documents historiques, m. pl.
Beitragen, va. irr. contribuer, fournir à ..., aider.
Beitreiben, va. irr. fig. eine Schuld —, exiger une dette; die Steuern —, faire rentrer les impôts; recouvrer. [couvrement, m.
Beitreibung, f. fig. exaction, f.; re-
Beitreten, vn. irr. einem —, se ranger du côté de qn., prendre le parti de qn.; einer Sache —, accepter, ou approuver qc.; adhérer à qc.; einer Meinung —, adopter une opinion; einer Gesellschaft —, entrer dans une société; einem Vergleiche —, accéder à un arrangement; einem Vorschlage —, s'associer à une proposition.
Beitritt, m. accession; approbation; entrée, f. [m.
Beivormund, m. subrogé-tuteur,
Beiwache, f. bivouac, m.
Beiwagen, m. voiture extraordinaire, voiture de réserve, f.
Bei weitem, adv. de beaucoup; er ist — nicht so reich als Sie, il s'en faut de beaucoup qu'il soit aussi riche que vous.
Beiwohnen, vn. assister à ..., être présent à ... [sence, f.
Beiwohnung, f. assistance, pré-
Beiwort, n. (gr.) adjectif, m.
Beiwörtlich, adv. adjectivement.
Beizählen, va. compter parmi, mettre au nombre de ...
Beize, f. macération, corrosion; sauce (du tabac); (grav.) eau-forte; (chass.) chasse au vol, f.
Beizeichen, n. contre-marque, f.
Beizeiten, adv. de bonne heure, à temps.
Beizen, va. macérer; corroder; cautériser; (tan.) tanner; (chass.) chasser au vol, voler; Tabak —, saucer le tabac.
Beizend, a. corrosif, caustique.
Beizmittel, n. corrosif, m.; -wasser, n. liqueur corrosive, f.
Bejahen, va. affirmer, dire oui, répondre affirmativement.
Bejahend, a. affirmant, affirmatif.

Bejährt, a. âgé, avancé en âge; vieux.
Bejahung, f. affirmation, f.; -satz, m. proposition affirmative, f.; -sweise, adv. affirmativement.
Bejammern, va. déplorer, plaindre, se lamenter sur ...
Bejammernswerth, -würdig, a. déplorable; pitoyable, lamentable. [plorable, m.
Bejammernswürdigkeit, f. état déplorable, m.
Bekalken, va. enduire de chaux.
Bekämpfen, va. combattre, dompter.
Bekämpfer, m. antagoniste, m. [f.
Bekämpfung, f. combat, m. lutte, f.
Bekannt, a. connu, notoire; public; familier; fameux; ich bin mit ihm — geworden, j'ai fait sa connaissance; — machen, faire connaître; publier; prévenir, avertir; mit etw. — machen, instruire de qc.; sich mit einem — machen, faire, ou lier connaissance avec qn.; — werden, devenir public; entrer en connaissance; sich mit einer Sprache — machen, se familiariser avec une langue; einen mit den Geheimnissen einer Sprache — machen, initier qn. aux secrets d'une langue; er ist mir —, je le connais; es ist — daß ..., on sait que ...; an einem Orte — sein, bien connaître un endroit.
Bekannter, m. connaissance, f.; wir sind alte -e, nous nous connaissons de longue main; er ist mein —, il est de ma connaissance; niemand -es, personne de ma (ta, sa etc.) connaissance; unter -en, en pays de connaissance.
Bekanntheit, f. notoriété, f.
Bekanntlich, adv. comme on sait; on sait que ...
Bekanntmachung, f. publication, manifestation; annonce, f.
Bekanntschaft, f. connaissance, liaison, habitude, familiarité; relation, f.; mit einem — machen, faire la connaissance de qn.; lier connaissance avec qn.; vertraute —, intimité, f.
Bekehrbar, a. convertissable.
Bekehren, va. convertir.
Bekehrer, m. convertisseur, missionnaire, m.
Bekehrung, f. conversion, f.; -sanstalt, f. propagande, mission, f.; -seifer, m. -ssucht, f. prosélytisme, m.
Bekennen, va. irr. avouer, confesser; reconnaître; accuser; Gott seine Sünden —, se confesser à Dieu; sich zu einer Religion —, professer une religion; sich zur Unterschrift —, reconnaître sa signature.
Bekenner, m. qui confesse; sectateur; adhérent; disciple; partisan; confessionniste; Eduard der —, Edouard le Confesseur, m.
Bekenntniß, n. confession, f. aveu, m.; profession de foi, f.; -schrift, f. confession, f.
Beklagen, va. plaindre, déplorer; avoir pitié de, regretter; sich über einen —, se plaindre de qn. (à qn., bei einem).
Beklagenswerth, -würdig, a. déplorable; à plaindre, regrettable, lamentable.
Beklagter, m. -e, f. accusé, défendeur, m.; accusée, défenderesse, f.
Beklatschen, va. applaudir; —, n. applaudissement, m.
Bekleben, va. coller sur ou contre qc., couvrir de papier, tapisser; revêtir.
Beklecken, **Beklecksen**, va. tacher, barbouiller, faire des pâtés sur ...; mâchurer.
Bekleiben, va. enduire de colle
Bekleiden, va. vêtir, revêtir, habiller; fig. revêtir, garnir de ...; tapisser; ein Amt —, exercer, ou administrer une charge; mit einem Amte —, investir; den Anker —, brider l'ancre.
Bekleidung, f. habillement, revêtement, m. tapisserie, f. garniture; administration, f. exercice (d'une charge), m.; investiture, f.
Bekleistern, va. coller.
Beklemmen, va. irr. serrer, oppresser, suffoquer.
Beklemmung, f. — des Herzens, serrement de cœur, m.; — der Brust, oppression de la poitrine, f.
Beklommenheit, f. Beklemmung.
Beklügeln, va. juger, critiquer trop subtilement.
Bekommen, va. irr. recevoir, avoir, toucher; obtenir; sie hat einen Mann —, elle a trouvé à se marier; zu — sein, se trouver; einen Brief —, recevoir une lettre; die Erlaubniß —, obtenir la permission; eine Krankheit —, gagner une maladie; Zähne —, faire des dents; ein Kind —, accoucher d'un enfant; Blätter —, pousser des feuilles; er hat das Fieber —, la fièvre l'a pris; er hat Lust —, il lui a pris envie, fantaisie de; Wurzel —, prendre racine; einen Riß —, se fendre; ich bekomme noch Geld, on me doit encore de l'argent; Hunger —, commencer à avoir faim; zu Gesicht —, apercevoir; —, v. imp. gut oder übel —, s'en trouver bien ou mal; wohl bekomme es euch! grand bien vous fasse! Dieu vous bénisse! es satt —, en avoir assez.
Bekorken, va. boucher.
Beköstigen, va. alimenter, entretenir, nourrir; donner la table.
Beköstigung, f. nourriture, table, f. entretien, m. aliments, m. pl.
Bekräftigen, va. confirmer, assurer. [matif.
Bekräftigend, a. confirmatif, affirmatif.
Bekräftigung, f. confirmation, vérification, f.; -seid, m. serment d'assertion, m.
Bekränzen, va. couronner, ceindre de guirlandes.
Bekränzung, f. couronnement, m.
Bekratzen, va. gratter.
Bekreuzen, va. marquer d'une croix (un mot); sich —, v. pr. faire le signe de la croix.
Bekriegen, va. faire la guerre à ...; fig. combattre.
Bekritteln, va. critiquer, censurer.
Bekritzeln, va. griffonner sur.
Bekümmern, va. affliger, attrister qn., faire de la peine à qn.; sich —, v. pr. s'affliger, s'attrister, se chagriner (de qc., über etw.); sich um etw. —, se soucier de qc.; se mêler de qc.; bekümmere dich um dich, mêlez-vous de vos affaires. [f. souci, m.
Bekümmerniß, f. affliction, peine,
Bekunden, va. déclarer, constater, manifester, indiquer.
Belächeln, va. ricaner, sourire de ... [de ...
Belachen, va. rire, se moquer
Beladen, va. irr. charger; fig. accabler; couvrir. [charge, f.
Beladung, f. action de charger;
Belagerer, m. assiégeant, m.
Belagern, va. assiéger; fig. obséder.
Belagerung, f. siége, m.; -swerke, n. pl. approches, f. pl.
Belang, m. importance, conséquence, portée, f.
Belangen, va. einen Schulden halber —, poursuivre qn. pour dettes; citer en justice; intenter un procès contre qn.; —, vn. concerner, regarder; was mich belangt, quant à moi, pour moi.
Belangend, a. concernant, touchant, quant à ...; pour.
Belangung, f. poursuite (en justice), f.
Belassen, va. irr. laisser.
Belasten, va. charger, surcharger; (com.) débiter (pour qc., mit etw.).
Belästigen, va. fig. incommoder, charger, être à charge.
Belästigung, f. importunité, incommodité, f. [charge, m.
Belastungszeuge, m. témoin à
Belauben, va. couvrir de feuilles; sich —, v. pr. se couvrir de feuilles.
Belaubt, a. feuillu, touffu.
Belaubung, f. feuillaison, f.
Belauf, m. montant, total, m. somme totale, f.; bis zum -e von ..., jusqu'à la concurrence de ...
sich **Belaufen**, v. pr. monter, se monter; die Kosten — sich höher als das Capital, les frais excèdent la somme du capital.
Belauschen, va. écouter, épier.
Beleben, va. vivifier, animer; wieder —, ranimer.
Belebend, a. vivifiant.
Belebt, a. gai, vif; éveillé; -e Wesen, êtres vivants, m. pl.; -er Ort, lieu fréquenté; -es Stadtviertel, quartier populeux, m.; -e Straße, rue passante, f.

Belébtheit, f. vivacité, gaieté, f.
Belébung, f. vivification; fig. excitation, f. encouragement, m.; -sversuch, m. essai de rappeler à la vie, m.
Belécken, va. lécher; fam. goûter, fouiller (aux pots).
Belég, m. pièce justificative, f. certificat, document, m. décharge, quittance, f.
Belégen, va. mettre sur ..., couvrir de ...; garnir; revêtir; fig. prouver, justifier; einen Platz —, retenir, marquer une place; mit Dielen —, planchéier; mit Fliesen —, carreler; mit Rasen —, gazonner; mit Abgaben —, imposer des droits sur ...; mit Strafen —, infliger des peines; mit einem Namen —, imposer un nom à ...; ein Colleg —, s'inscrire pour un cours, prendre une inscription; ein Schiff mit Beschlag —, mettre l'embargo sur un navire.
Belégen, a. situé.
Belégstelle, f. citation, f.
Belégt, p. et a. couvert; (langue) chargée; (voix) enrouée, voilée.
Belégung, f. action de couvrir; garniture, f.; — mit Rasen, gazonnement, m.; — mit Strafen, imposition de peines, f.
Beléhnen, va. investir; donner un fief à ...; sich — lassen, prendre l'investiture.
Beléhnter, m. feudataire, m.
Beléhnung, f. investiture, inféodation, f.
Beléhren, va. instruire, informer; sich — lassen, entendre raison; einen eines Bessern —, détromper qn., désabuser qn.
Beléhrend, a. instructif.
Beléhrung, f. instruction, f. avis, m.
Beleibt, a. corpulent, qui a de l'embonpoint.
Beleibtheit, f. embonpoint, m. corpulence, obésité, f.
Beleidigen, va. offenser, outrager; choquer, blesser; sich wegen etw. beleidigt finden, s'offenser, se choquer de qc.
Beleidigend, a. offensant, outrageant, choquant, injurieux.
Beleidiger, m. offenseur, m.
Beleidigung, f. offense, injure, insulte, f.; outrage, affront, m.
Belésen, a. qui a de la lecture, qui a beaucoup lu; versé (dans).
Belésenheit, f. connaissances littéraires, f. pl. instruction acquise par la lecture, f.; er hat viel —, il a beaucoup lu.
Bel-Etage, f. premier, m.; in der —, au premier.
Beleúchten va. éclairer, illuminer; fig. considérer; examiner de près.
Beleúchtung, f. illumination, f. éclairage; fig. examen, m.
Bélfern, vn. clabauder, japper; fig. fam. gronder, criailler; —, n. glapissement; fig. fam. clabaudage, m. gronderie, f.
Bélferer, m. clabaudeur, grondeur, m.
Bélgien, n. la Belgique.
Bélgier, m. -in, f. Belge, m. et f.
Bélgisch, a. belge.
Bélgrad, Belgrade.
Belieben, vn. et imp. plaire, vouloir, désirer, demander; was beliebt Ihnen? que vous plaît-il? wie beliebt? plaît-il? wie es Ihnen beliebt, comme il vous plaira; —, n. plaisir, gré, goût, m. volonté, f.; nach Ihrem —, à votre plaisir, à votre gré; nach —, à discrétion; das steht in Ihrem —, vous en êtes le maître; an etw. — finden, trouver du plaisir à qc., avoir qc. en gré.
Beliebig, a. agréable, à volonté; zu jeder -en Stunde, à toute heure, à l'heure qui vous plaira.
Beliebt, a. estimé, aimé; recherché; demandé; sich — machen, se faire aimer; couru, en vogue.
Belisar, m. Belisaire, m.
Belladónna, f. belledame, f.
Béllen, vn. aboyer; glapir (des renards); fig. clabauder; —, n. aboiement, aboi; glapissement (des renards), m.
Béller, m. aboyeur, m.
Belletrist, m. bel-esprit, homme de lettres, homme lettré, homme versé dans les belles-lettres, m.
Belletristerei, f. manie pour les belles-lettres, f.
Belletristik, f. science des belles-lettres, f.
Belletristisch, a. relatif aux belles-lettres, littéraire.
Bellinzona, Bellinzone.
Belóben, va. louer.
Belóbung, f. louange, f.; -sdecret, -sschreiben, n. lettre de louanges, f.
Belóhnen, va. récompenser (de, für), rémunérer; salarier; fig. punir.
Belóhnend, a. rémunérateur, rémunératif.
Belóhner, m. rémunérateur, m.
Belóhnung, f. récompense, rémunération, f.
Belügen, va. mentir à qn., tromper qn., en imposer à qn.
Belúgsen, va. fam. tromper, duper, attraper.
Belústigen, va. réjouir, divertir, faire plaisir; amuser.
Belústigend, a. réjouissant, divertissant.
Belústigung, f. réjouissance, f. divertissement, amusement, m.
sich Bemächtigen, v. pr. s'emparer, se saisir, se rendre maître de qc., occuper.
Bemächtigung, f. prise, occupation, f.
Bemäkeln, va. critiquer.
Bemálen, va. peindre; sich —, v. pr. se tatouer.
Bemánnen, va. équiper, armer (un vaisseau).
Bemánnung, f. équipement; équipage, m.
Bemänteln, va. pallier, voiler; farder, déguiser.
Bemäntelung, f. palliation, f. déguisement, m.
Bemásten, va. mâter.
Bemástung, f. mâture, f.
Bemaúsen, va. fam. escamoter qc. à qn.
Beméistern, va. dominer, maîtriser, subjuguer; sich —, v. pr. se rendre maître, s'emparer (de qc., einer Sache).
Beméldet, a. mentionné, susdit.
Beméerkbar, a. sensible; sich — machen, se faire remarquer.
Bemérkbarkeit, f. perceptibilité, f.
Bemérken, va. apercevoir, remarquer, observer; découvrir; noter; einem etw. —, faire remarquer ou observer qc. à qn.; — Sie wohl, remarquez bien.
Bemérkenswerth, s. Bemerkungswürdig.
Bemérklich, s. Bemerkbar.
Bemérkung, f. remarque, observation, f.; nöthige — nehmen, prendre dûment note.
Bemérkungswürdig, a. digne d'observation, remarquable.
Beméssen, va. mesurer.
Bemitleiden, va. einen —, avoir pitié, ou compassion de qn.
Bemittelt, a. à son aise, fortuné, dans l'aisance, qui a des moyens.
Bemóosen, va. couvrir, ou revêtir de mousse.
Bemóost, a. moussu, couvert de mousse; -es Haupt, vétéran, vieux étudiant, m.
Bemühen, va. déranger, incommoder qn., donner de la peine à qn.; sich —, v. pr. prendre la peine, se donner la peine, se peiner, s'efforcer, s'empresser; — Sie sich nicht, ne vous incommodez pas; ich werde mich darum —, j'y travaillerai; sich für einen —, travailler pour qn.; sich — um, faire des démarches pour obtenir; briguer; sich um ein Amt —, rechercher, ou poursuivre un emploi; wollen Sie sich nicht herein —? ne voulez-vous pas vous donner la peine d'entrer? bemüht sein, s'appliquer.
Bemühung, f. peine, f. travail, effort, m.; démarche, f.
Benáchbart, a. voisin, circonvoisin; attenant.
Benáchrichtigen, va. avertir, aviser, donner avis, prévenir, informer; einander —, s'entr'avertir.
Benáchrichtigung, f. avertissement, avis, m.; instruction, f.; -sschreiben, n. lettre d'avis, f.
Benáchtheiligen, va. préjudicier qn., faire tort à qn., léser qn.
Benáchtheiligung, f. préjudice, tort, m. lésion, f. dommage, m.
Benágen, va. ronger.
Benähen, va. coudre tout autour.
Benámen, Benámsen, va. nommer, surnommer.
Benánnt, p. et a. (s. Benennen); nommé; concret.
Benárbt, p. et a. couvert de cicatrices, balafré.
Benáschen, va. goûter secrètement de qc. par friandise.

Benebeln, va. couvrir de brouillard; einen –, griser qn.; sich –, v. pr. s'enivrer.
Benebst, adv. s. Nebst.
Benedeien, va. bénir, glorifier.
Benedict(us), m. Benoît, m.
Benedictiner, m. bénédictin, m.; -kloster, n. couvent de bénédictins, m.; -orden, m. ordre de St. Benoît, m.
Benedictinerin, f. bénédictine, f.
Benefiz, n. bénéfice, m.; -vorstellung, f. représentation à bénéfice, f.
Benehmen, va. irr. ôter, retrancher, priver de qc.; die Aussicht –, empêcher la vue; einem den Athem –, faire perdre l'haleine; einem die Furcht –, rassurer qn.; einem den Irrthum –, désabuser qn., détromper qn.; sich –, v. pr. se conduire, se comporter; se prendre; er hat sich schlecht dabei benommen, il s'y est mal pris; –, n. conduite, manière d'agir, f. procédé, m.
Beneiden, va. envier, porter envie à ..., être jaloux de ...
Beneidenswerth, a. digne d'envie.
Benennen, va. irr. nommer, appeler (de, nach); dénommer; désigner (par, mit); benannte Zahl, f. nombre concret, m.
Benennung, f. dénomination, f. nom, m. désignation, f.
Benetzen, va. arroser, mouiller; tremper, baigner, humecter (de, mit). [mectation, irrigation, f.
Benetzung, f. arrosement, m. hu-
Benevent(um), Bénévent.
Bengalen, n. le Bengale.
Bengalisch, a. du Bengale.
Bengel, m. rondin; fig. lourdaud, rustre, m.
Bengelei, f. lourderie, conduite grossière, balourdise, f.
Bengelhaft, a. fam. rustre, grossier. [éternuant.
Beniesen, va. fam. confirmer en
Benne, f. benne, f.
Benöthigt, a. einer Sache – sein, avoir besoin de qc.
Benützen, va. profiter de ..., tirer profit de ..., faire usage de ..., se servir de ...
Benützung, f. usage, m.; exploitation (d'une ferme), f.
Benzoe, f. benjoin, m.; -säure, f. acide benzoïque, m.; -tinctur, f. lait virginal, m.
Beobachten, va. observer, remarquer; die Gesetze –, observer les lois, obéir aux lois; Stillschweigen –, garder le silence; Diät –, suivre un régime.
Beobachter, m. observateur, m.
Beobachterin, f. observatrice, f.
Beobachtung, f. observation; spéculation; attention, f.; -en anstellen, faire des observations; – der Ordensregel, observance de la règle, f.; -sgeist, m. esprit observateur, m.
Beordern, va. commander, ordonner, mander, charger; députer; beordert werden, recevoir l'ordre de ... [dre, m.
Beorderung, f. délégation, f. or-
Bepacken, va. charger, remplir.
Bepanzern, va. cuirasser, armer.
Bepflanzen, va. planter; wieder –, repeupler.
Bepflanzung, f. plantation, f.
Bepflastern, va. paver; couvrir d'emplâtres.
Bepflügen, va. labourer.
Bepfründen, va. apprébender.
Beplanken, va. revêtir de planches. [lasser.
Bepolstern, va. rembourrer, mate-
Bepudern, va. poudrer.
Bequem, a. commode, convenable, propre, aisé, facile; –, adv. à l'aise; es sich – machen, s'accommoder, prendre ses aises; se mettre à son aise; wenn es Ihnen – ist, si vous avez le temps, si vous êtes d'humeur, disposé; si cela vous accommode.
sich Bequemen, v. pr. s'accommoder, se rendre à ..., se régler, se conformer, se disposer; man muß sich dazu –, il faut en passer par là; sich zu einer Reise –, consentir à faire un voyage; sich nach den Umständen –, avoir égard aux circonstances.
Bequemlich, a. commode.
Bequemlichkeit, f. commodité, aise, f.; er liebt die –, il aime (à prendre) ses aises; nach seiner –, à sa commodité, à son loisir, à son aise; – des Wassers, avantage des eaux, m.; -en des Lebens, douceurs de la vie, f. pl.; -sstuhl, m. chaise percée, f.
Berahmen, va. encadrer.
Beranken, va. couvrir de son feuillage. [payer.
Berappen, va. (maç.) crépir; pop.
Berappung, f. crépi, m.
Berasen, va. couvrir de gazon.
Beraspeln, va. racler, râper.
Berathen, va. irr. conseiller, donner conseil; délibérer sur ...; sich –, v. pr. se consulter, tenir conseil; -de Stimme, voix consultative, f.
Berather, m. consultant, aide, m.
Berathschlagen, va. délibérer, consulter; sich –, v. pr. délibérer, consulter ensemble.
Berathschlagung, f. délibération, consultation, f.
Berathung, f. conseil, secours, m.
Berauben, va. voler; dévaliser, détrousser (un voyageur); einen einer Sache –, priver qn. de qc.; piller (une église); dépouiller; aller Hülfe beraubt, dépourvu de tout secours.
Beraubung, f. vol; pillage, dépouillement, m. spoliation, privation, f.
Beräuchern, va. enfumer, parfumer; encenser.
Beräucherung, f. fumigation, f.; encensement, m.
Beraucht, a. enfumé.
Berauschen, va. enivrer, griser; sich –, v. pr. s'enivrer, se griser.
Berauschend, a. enivrant.
Berauscht, p. et a. ivre, gris.
Berberei, f. la Barbarie.
Berberitsbeere, **Berberitze**, f. épine-vinette, f.
Berberitzenstrauch, m. vinetier, m.
Berechenbar, a. calculable.
Berechnen, va. calculer, compter, supputer; évaluer; sich mit einem –, compter avec qn.
Berechnung, f. calcul, compte, m. supputation, évaluation, f.
Berechtigen, va. autoriser, privilégier, donner le droit; berechtigt sein, être autorisé, être en droit, avoir le droit.
Berechtigung, f. autorisation, f.; droit, pouvoir, m.
Bereden, va. einen zu etw. –, persuader qn. à qc., porter, décider à faire qc.; einen –, blâmer qn., médire de qn.; etw. –, parler de qc.; sich –, v. pr. conférer, se concerter, convenir.
Beredt, **Beredtsam**, a. éloquent; disert.
Beredtsamkeit, f. éloquence, f.
Beredung, f. persuasion; conférence, f.
Bereich, m. district, ressort, domaine, m. portée, f. département, m.; in meinem(n) –, de mon ressort, à ma portée; das liegt nicht in seinem –, cela n'est pas à sa portée; (dr.) juridiction, f.
Bereichern, va. enrichir. [m.
Bereicherung, f. enrichissement,
Bereifen, va. couvrir de frimas; garnir de cerceaux.
Bereisen, va. fréquenter; parcourir; voyager dans, à ..., visiter.
Bereisung, f. fréquentation, f.
Bereit, a. et adv. prêt, préparé, disposé à qc.; sich – machen, se préparer à ...
Bereiten, va. préparer, apprêter, disposer; (tan.) corroyer; eine Speise –, préparer un mets; Kummer –, causer du chagrin.
Bereiter, m. apprêteur; écuyer; piqueur, m.
Bereits, adv. déjà.
Bereitschaft, f. disposition, f.; sich in – setzen, se mettre en devoir; in – haben, avoir tout préparé; avoir à sa disposition; Geld in – haben, avoir de l'argent comptant, avoir des fonds disponibles; in – stehen, être tout prêt; man hat Alles in – gesetzt, on a tout disposé. [prêt, m.
Bereitung, f. préparation, f. ap-
Bereitwillig, a. prêt, disposé à faire, officieux, empressé, obligeant.
Bereitwilligkeit, f. promptitude, f. empressement, zèle, m.
Berennen, va. irr. (grr.) investir, bloquer, cerner, attaquer.
Berennung, f. investissement, m.
Bereuen, va. etw. –, se repentir de qc., regretter qc.
Bereuung, f. repentir, regret, m.

Bérg, m. mont, m. montagne, f.; über — und Thal, par monts et par vaux; er ist über alle -e, il a gagné le large, il est bien loin; wir sind noch nicht über den —, nous avons encore bien des difficultés à vaincre; dabei stehen einem die Haare zu -e, cela fait dresser les cheveux; goldne -e versprechen, promettre monts et merveilles; da stehen die Ochsen am -e, voilà la difficulté; hinter dem -e halten, dissimuler, cacher ses desseins; -áb, adv. en descendant; -ader, f. veine métallique, f.; -akademie, f. académie des mineurs, f.; -alaun, m. alun de roche, m.

Bérgamo, Bergame.

Bérg|amt, n. tribunal des mines, m.; -án, adv. en montant; -art, f. mine, gangue, f.; -auf, s. Bergan; -balsam, m. naphte, f.; -bau, m. exploitation des mines, f.; -baukunde, f. science des mineurs, f.; -beamter, m. employé aux mines, m.; -beschreibung, f. orographie, f.; -bewohner, m. montagnard, m.; -bewohnerin, f. montagnarde, f.; -bohrer, m. aiguille; sonde, f.; trépan, m.; -buche, f. charme, m.

Bérgegeld, n. (mar.) droit de sauvetage, m.

Bérgeisen, n. fer des mineurs, m. [pointerole, f.

Bérgelohn, s. Bergegeld.

Bérgelster, f. lanier, m.

Bérgen, va. irr. sauver; fig. mettre en sûreté, cacher.

Bérg|ente, f. canard d'Islande, m.; -eppich, m. épine blanche, f.; -erz, n. mine, f. métal cru, m.; -eule, f. chouette, f.; -fall, m. écroulement d'une montagne, m.; -festung, f. place forte située sur une montagne, f.; -fett, n. suif fossile, m.; -feuer, n. fanal, feu follet, m.; -fink, m. pinson montain, m.; -flachs, m. amiante, m.; -forelle, f. truite des Alpes, f.; -freiheit, f. droit d'exploiter les mines; privilége des mineurs, m.; -fuchs, m. renard des Alpes, m.; -gebet, n. prière des mineurs, f.; -gebrauch, m. coutume des mineurs, f.; -gegend, f. contrée, ou région montagneuse, f.; -geist, m. s. Bergmännchen; -gelb, n. ocre, f.; -gericht, n. tribunal des mines, m.; -geschworner, m. juré des mines, m.; -gewächs, n. plante montaine, f.; -gewerkschaft, f. société des actionnaires d'une mine, f.; -gezeug, n. outils des mineurs, m. pl.; -gift, n. arsenic blanc, m.; -gipfel, m. cime d'une montagne, f.; -gott, m. dieu des montagnes, m.; -gruß, m. salut des mineurs, m.; -gut, n. fossiles, minéraux, m. pl.; -halde, f. pente d'une montagne, f.; -harz, n. bitume, m.; -hase, m. lièvre des montagnes, m.; -haselhuhn, s. Berghuhn; -hauptmann, m. intendant des mines, m.; -hauptmannschaft, f. intendance des mines, f.; -himbeere, f. mûre de renard, f.; -höhle, f. caverne dans une montagne, f.; -huhn, n. francolin, m.

Bérgicht, a. montueux, montagneux.

Bérgig, a. montagneux.

Bérg|kappe, f. calotte des mineurs, f.; -karren, m. brouette des mineurs, f.; -keller, m. cave taillée dans le roc, f.; -kette, f. chaîne de montagnes, f.; -kiesel, m. pierre de roche, f.; -klee, m. trèfle blanc des montagnes, m.; -kluft, f. précipice, gouffre, m.; -knappe, m. mineur, ouvrier aux mines, m.; -knappschaft, f. corps des mineurs, m. société des mineurs, f.; -kohle, s. Erdkohle; -krähe, f. casse-noix des Alpes, m.; -kratze, f. grattoir des mineurs, m.; -krystall, m. cristal de roche, m.; -lachter, f. toise des mineurs, f.; -läufig, a. conforme à l'usage des mineurs; -leder, n. tablier des mineurs, m.; -losung, f. (mine) chambre d'une minière, f.; -mann, m. mineur, m.; -männchen, n. esprit follet dans les mines, gnome, génie de la montagne, m.; -männisch, a. et adv. à la manière des mineurs; -mannsstand, m. état des mineurs, m.; -mannstracht, f. costume de mineur, m.; -mehl, n. farine fossile, f.; -meister, m. maître des mines, directeur des mines, m.; -nymphe, f. oréade, f.; -öl, n. pétrole, m.; -ordnung, f. règlement des mineurs, m.; -partei, f. Montagne, f.; -pech, n. asphalte, m.; -pfad, m. sentier, m.; -prediger, m. prédicateur pour les mineurs, m.; -predigt, f. sermon pour les mineurs; sermon de Jésus-Christ sur la montagne, m.; -pumpe, f. pompe des mineurs, f.; -rath, m. conseiller des mines, m.; -recht, n. droit des mines; code des mineurs, m.; -reise, f. voyage dans les montagnes, m.; -richter, m. juge des mines, m.; -riß, m. fente, f.; -rose, f. azalée, f.; -roth, n. arsenic rouge, m.; -rücken, m. dos d'une montagne, m.; crête, f.; -sache, f. affaire qui regarde les mines, f.; -salz, n. sel gemme m.; -schicht, f. couche d'une montagne, f.; -schlitten, m. ramasse, f.; -schloß, n. château fort, château bâti sur une montagne, m.; -schlucht, f. gorge de montagne, f.; ravin, m.; -schmied, m. forgeron de mineurs, m.; -schmiede, f. forge de mineurs, f.; -schotte, m. montagnard écossais, highlander, m.; -schreiber, m. contrôleur des mines, m.; -schule, f. école des mines, f.; -schwaden, m. mouffette, f.; -schwefel, m. vitriol jaune, m.; -segen, m. revenu des mines, m.; -spitze, f. sommet (m.), ou cime d'une montagne, f.; pic, m.; -stadt, f. ville située sur une montagne, f.; -steiger, m. maître-mineur, m.; -straße, f. route qui passe sur, qui traverse une montagne, f.; -strom, m. torrent, m.; -stufe, f. mine, f.; -sturz, m. éboulement d'un mur de rocher, m.; -theer, m. goudron minéral, pisasphalte, m.; -theil, m. portion aux mines, f.; -torf, m. tourbe des montagnes, f.; -üblich, s. Bergmännisch.

Bérgung, f. (mar.) sauvetage, sauvement, m.

Bérg|unter, s. Bergab; -verständiger, m. mineur expert; minéralogue, m.; -vitriol, m. vitriol natif, m.; -vogt, m. juge des mines, m.; -wachs, n. bitume, m.; -wand, f. flanc d'une montagne, m.; -wasser, n. eau des montagnes, f.; eaux des mines, f. pl.; -weide, f. saule des montagnes, m.; -werk, n. mine, minière, f.; -werksverständiger, m. minéralogue, métallurgique, m.; -werkswissenschaft, f. minéralogie, f.; -wesen, n. métallurgie, f. mines, f. pl.; exploitation des mines, f.; -wetter, n. air, airage, m.; -zehnte, m. dîme des mines, f.; -zehnter, m. décimateur des mines, m.; -ziege, f. chèvre sauvage des Alpes, f.; -zinn, n. étain pur, m.; -zinnober, m. cinabre naturel, m.

Bericht, m. relation, f. rapport, compte rendu, (dr.) référé, m.; — erstatten, faire un rapport, faire un référé, rendre compte; laut —, selon avis.

Berichten, va. avertir, donner avis, informer, apprendre, rapporter, faire un rapport, rendre compte; (dr.) faire un référé; wie man fragt, so wird man berichtet, telle demande, telle réponse.

Bericht|erstatter, m. rapporteur, référendaire, m.; -erstattung, f.; compte rendu, rapport, m. relation, f.; bulletin, m.

Berichtigen, va. corriger, rectifier; fig. arranger; solder, payer, acquitter (un compte); ein Gewicht —, ajuster un poids.

Berichtigung, f. correction, rectification, f. arrangement, pay(i)ement, rajustement, m.

Berîechen, va. irr. flairer.

Beritten, a. monté, équipé, à cheval; — machen, monter.

Berkân, m. bouracan, m.; -weber, m. bouracanier, m.

Berliner, m. -in, f. Berlinois, m.; -e, f.

Berlinerblau, n. et a. bleu de [Prusse, m.

Berlinerisch, a. berlinois.

Berlôcke, f. breloque, f.

Bérn, Berne.

Bérner, m. -in, f. Bernois, m.; -e, f.

Bérnhard, m. Bernard, m.

Bernhardiner, m. Bernardin, m.

Bernhardinerin, f. Bernardine, f.

Bernhardinerorden, m. ordre de St. Bernard, m.
Bernstein, m. ambre jaune, succin, carabé, m.; -artig, a. qui ressemble à l'ambre jaune; -arbeit, f. ouvrage d'ambre jaune, m.; -drechsler, m. tourneur en ambre jaune, m.
Bernsteinen, a. d'ambre jaune.
Bernstein|fang, m. pêche de l'ambre jaune, f.; -öl, n. huile de succin, f.; -salz, n. sel succinique, m.; -säure, f. acide succinique, m.; -kette, -schnur, f. collier d'ambre jaune, m.; -spitze, f. bout de pipe d'ambre jaune, m.
Beröhren, va. (maç.) garnir, ou revêtir de roseaux.
Berserkerwuth, f. impétuosité, fureur, frénésie guerrière, f.
Bersten, vn. irr. crever, éclater, se crever, se crevasser, se fendre, se gercer; vor Lachen —, crever de rire, étouffer de rire, éclater de rire.
Bertha, f. Berthe, f.
Bertram, m. Bertrand; (bot.) pyrèthre, m. [mal famé.
Berüchtigt, a. fameux, diffamé,
Berücken, va. attraper, surprendre, duper; sich — lassen, donner dans le piége.
Berücksichtigen, va. considérer qc., avoir égard à ..., prendre en considération.
Berücksichtigung, f. considération, f. égard, m.; mit —, unter —, à l'égard de ..., eu égard à ..., en raison de ... [f.
Berückung, f. tromperie, surprise,
Beruf, m. vocation, mission, f.; fig. devoir, m. fonction, f. emploi, état, m.; dazu habe ich keinen —, ce n'est pas de mon devoir, ce n'est pas de mon ressort; er hat keinen — zu ..., il n'est pas appelé à ...; ich spüre keinen — zu ..., je me sens aucune envie de ..., je ne sens pas de vocation pour ..., je ne suis pas disposé à ...; seinem -e nachgehen, vaquer à ses affaires.
Berufen, va. irr. mander, faire venir; einen wozu —, appeler qn. à qc.; die Stände —, convoquer les états; das Parlament —, mander le parlement; sich —, v. pr. sich auf etw. —, se rapporter à qc.; sich auf einen —, s'en rapporter à qn.; s'en remettre à qn.; sich auf seine Unschuld —, protester de son innocence; sich auf ein Gesetz —, alléguer une loi; sich auf jemandes Schutz —, invoquer la protection de qn.; se fonder, s'appuyer sur ...
Berufs|arbeit, f. occupation d'un état, f.; -geschäfte, n. pl. fonctions d'une charge, f. pl.; -mäßig, a. convenable à une charge; -pflicht, f. devoir attaché à une charge, m.; -reise, f. tournée, f.; -thätigkeit, f. occupations officielles, f. pl.; -treue, f. fidélité à remplir les devoirs de sa charge, f.
Berufung, f. vocation; nomination, invocation, f. appel, compromis, m.; convocation, f.
Beruhen, vn. demeurer; auf etw. —, dépendre de qc., tenir à qc., être fondé sur qc.; eine Sache auf sich — lassen, abandonner la poursuite d'une affaire; en rester, en demeurer là, remettre à un autre temps; lassen wir das auf sich —, n'en parlons plus; es beruht blos auf Ihnen, il ne tient qu'à vous.
Beruhigen, va. tranquilliser, calmer, apaiser; sich —, v. pr. se tranquilliser (sur qc., bei etw.), se rassurer.
Beruhigung, f. tranquillité, consolation, f.; -smittel, n. (remède) calmant, m.
Berühmt, a. célèbre, fameux, renommé, illustre; ein -er Mann, une célébrité, f.; — machen, illustrer; sich — machen, se rendre célèbre, se signaler. [mée, f.
Berühmtheit, f. célébrité, renom-
Berühren, va. toucher, faire mention de qc.; concerner, regarder; sich —, v. pr. se toucher, être contingu, être en contact.
Berührung, f. attouchement; (phys.) contact, m.; fig. mit einem in — kommen, avoir des liaisons avec qn., être en rapport avec qn.; -slinie, f. ligne de contingence, f.; -spunkt, m. point de contact, m.; -swinkel, m. angle de contact, m.
Berußen, va. noircir de suie.
Beryll, m. béril, bérille, m.
Besäen, va. semer, ensemencer; fig. parsemer (de, mit).
Besagen, va. dire, prouver.
Besagt, p. et a. mentionné, susdit; -ermaßen, adv. comme il a été dit. [ment).
Besaiten, va. monter (un instru-
Besänftigen, va. apaiser, calmer, adoucir; sich —, v. pr. s'apaiser, rasseoir ses esprits.
Besänftigung, f. (r)adoucissement, soulagement, m.; -smittel, n. calmant, m.
Besanmast, m. (mar.) mât d'artimon, mât de fougue, m.
Besatz, m. (pl. -sätze) garniture, bordure, f. falbalas; gefältelter —, chiffonnage, m.
Besatzung, f. garnison, f.; équipage (d'un vaisseau), m.
sich Besaufen, v. pr. irr. pop. se soûler, s'enivrer.
Beschädigen, va. endommager, gâter, léser, blesser, dégrader.
Beschädigung, f. endommagement, m. dégradation; lésion; blessure, f.
Beschaffen, va. procurer.
Beschaffen, a. et adv. fait, disposé, constitué, dans un état, conditionné; die Sache war so —, tel était l'état de l'affaire; es ist mit dieser Sache — wie mit ..., il en est de cette affaire comme de ...; anders —, autre.
Beschaffenheit, f. état, m. nature; disposition; essence; constitution; complexion (du corps), qualité, f. tempérament, m.; eigenthümliche —, propriété, f.; nach — der Umstände, selon les circonstances; -swort, n. adverbe, m.
Beschäftigen, va. occuper; sich —, v. pr. s'occuper (de ou à qc., mit etw.). [faire, f.
Beschäftigung, f. occupation; af-
Beschälen, va. peler, écorcer; couvrir (une jument).
Beschäler, m. étalon, m.
Beschäl|geld, n. droit de monte, m.; -hengst, m. étalon, m.; -knecht, m. garde-étalon, m.
Beschälung, f. monte (d'une jument), f.
Beschälzeit, f. monte, f.
Beschämen, va. rendre honteux, rendre confus, confondre, couvrir de honte; éclipser; humilier.
Beschämend, a. humiliant.
Beschämt, a. honteux, confus, confondu.
Beschämung, f. honte, confusion, mortification, humiliation, f.
Beschatten, va. ombrager.
Beschattung, f. ombrage, m.
Beschauen, va. voir, regarder; contempler; inspecter; sich —, v. pr. se regarder.
Beschauer, m. contemplateur; visiteur, m.; -in, f. contemplatrice, f.
Beschaulich, a. contemplatif.
Beschaulichkeit, f. contemplation, f. [tion, inspection, f.
Beschauung, f. vue; contempla-
Bescheeren, s. Bescheren.
Bescheid, m. réponse, sentence, décision, f. arrêt, ordre, m.; information, connaissance, f.; bis auf weitern —, jusqu'à nouvel ordre; ich weiß hierin keinen —, je ne suis pas au fait de cela; — ertheilen, donner une réponse, faire réponse; — wissen um etw., avoir connaissance de qc.; in einem Hause — wissen, savoir les êtres d'une maison; — thun, faire raison.
Bescheiden, va. irr. douer, pourvoir; ajourner, appointer; einen wohin —, mander, ou faire venir qn. à quelque lieu; einen vor Gericht —, assigner qn.; abschläglich —, répondre par un refus; sich —, v. pr. se résigner à qc., se contenter, s'accommoder, convenir de qc.; acquiescer à qc.
Bescheiden, a. discret, modeste, modéré.
Bescheidenheit, f. modestie, discrétion, modération, f.
Bescheinen, va. irr. éclairer.
Bescheinigen, va. certifier, attester, vérifier; quittancer; prouver.
Bescheinigung, f. certificat; (com.) reçu, m. quittance, f.
Beschenken, va. einen mit etw. —,

faire présent de qc. à qn., donner qc. en présent (cadeau) à qn.; gratifier qn. de qc.; er ist beschenkt worden, il a reçu un présent; reich –, combler de présents.

Beschenkung, f. présent, don, cadeau, m. gratification, f.

Bescheren, va. irr. raser, tondre.

Bescheren, va. donner en présent, faire présent, cadeau de; donner des étrennes à; was hat Ihnen der heilige Christ beschert? qu'avez-vous eu pour étrennes?

Bescherung, f. présent, don, m. étrennes, f. pl.; das ist eine schöne –! c'est une jolie histoire! da haben wir die –! voilà une belle affaire!

Beschicken, va. envoyer; députer; den Reichstag –, envoyer des députés à la diète; se faire représenter à la diète; (mine) préparer; sein Haus –, mettre ordre à ses affaires; das Vieh –, soigner les bestiaux.

Beschickung, f. envoi, m.; fréquentation; députation; disposition; (mine) préparation, f.; -sregel, f. règle d'alliage, f.

Beschienen, va. embattre (une roue).

Beschienung, f. embattage, m.

Beschießen, va. irr. canonner; tirer, tirailler sur; mit Bomben –, bombarder.

Beschießung, f. canonnade, f. bombardement, m.

Beschiffbar, a. navigable.

Beschiffen, va. naviguer sur …; parcourir (une mer).

Beschiffung, f. navigation sur, f.; parcours, m.

Beschilft, a. couvert de roseaux.

Beschimmeln, vn. se moisir, se chancir; –, n. moisissure, chancissure, f.

Beschimpfen, va. outrager, flétrir, honnir; diffamer, déshonorer, couvrir d'opprobre, de honte; injurier; sich –, v. pr. se déshonorer, se prostituer; beschimpft werden, essuyer un affront.

Beschimpfung, f. affront, outrage, m. injure, f.

Beschindeln, va. couvrir de bardeaux.

Beschinden, va. irr. écorcher.

Beschirmen, va. mettre à l'abri, protéger, abriter, défendre.

Beschirmer, m. -in, f. protecteur, défenseur, m.; protectrice, f.

Beschirmung, f. protection, défense, f.; abri, m.

Beschlafen, va. irr. eine Sache –, prendre conseil de son oreiller; wir wollen es erst –, la nuit porte conseil.

Beschlag, m. (pl. -schläge) garniture; ferrure (d'un cheval), f.; embattage (d'une roue); arrêt, m. saisie, f.; séquestre, m. confiscation, f. embargo, m.; auf etw. – legen, faire arrêt sur qc.; etw. in – nehmen, saisir qc., confisquer qc.; fig. faire main basse sur qc.; accaparer qc.

Beschläge, n. garniture; ferrure, f.; fermoirs (d'un livre), m. pl.

Beschlagen, va. irr. garnir; (dr.) saisir, arrêter; mit Eisen –, ferrer (de, mit); embattre (une roue); –, vn. se moisir, se chancir; se ternir (par l'humidité); tomber en efflorescence; suer; fig. in einer Sache gut – sein, être bien versé dans une chose; être ferré à glace sur une chose; connaître qc. à fond, s'y connaître; –, n. ferrure, f.; embattage, m.; ternissure, f.

Beschlagleine, f. (mar.) garcette, f. commandes, f. pl.; -nahme, -nehmung, f. saisie, f. arrêt, m.; confiscation, f.; embargo (d'un vaisseau), m.; -tasche, f. (maréch.) ferrière, f.; -zange, f. étrangue, f.

Beschleichen, va. irr. surprendre; s'approcher doucement; épier, se glisser.

Beschleichung, f. surprise, f.

Beschleunigen, va. hâter, presser, accélérer, dépêcher, expédier; den Marsch –, forcer la marche.

Beschleunigung, f. accélération, diligence, promptitude, f.

Beschließen, va. irr. serrer, renfermer; finir, terminer, conclure, résoudre, arrêter, se proposer, délibérer; gerichtlich –, décerner, décréter; etw. bei sich –, déterminer qc. dans son esprit.

Beschließer, m. sommelier; gardien, m.

Beschließerin, f. sommelière, ménagère, femme de charge, f.

Beschließung, f. conclusion, fin; résolution, f.

Beschluß, m. (pl. -schlüsse) conclusion, fin; délibération, f. arrêt, arrêté, m.; résolution, f.; zum Beschlusse, pour la clôture, à la fin, pour conclusion; den – machen, finir; être le dernier; einen – fassen, prendre une résolution, arrêter.

Beschmieren, va. frotter; salir, barbouiller, souiller; mit Theer –, goudronner, brayer (un vaisseau); mit Fett –, engraisser; mit Butter –, étendre du beurre sur …

Beschmutzen, va. salir, souiller; encrasser; maculer; polluer.

Beschmutzung, f. souillure, f.

Beschneidebank, f. coupoir, m.; -bret, n. (rel.) ais à rogner, m.; -hobel, m. (rel.) couteau à rogner, m.

Beschneiden, va. irr. couper, retrancher; rogner; die Bäume –, tailler les arbres; ein Kind –, circoncire un enfant; ein Buch –, rogner la marge d'un livre; den Bart –, rafraîchir la barbe; fig. einem etw. –, ôter qc. à qn., rogner, diminuer; –, n. coupe, taille, f.

Beschneidepresse, f. (rel.) presse à rogner, f.

Beschneider, m. rogneur; circonciseur, m.

Beschneidung, f. taille, coupe, circoncision (d'un enfant), f.

Beschneien, va. couvrir de neige.

Beschneiteln, va. (jard.) émonder.

Beschnittener, m. circoncis, m.

Beschnöpern, **Beschnüppern**, va. flairer, renifler sur …

Beschönigen, va. excuser, farder, pallier, colorer.

Beschönigung, f. excuse, palliation, couleur, f.

Beschränken, va. barrer, barricader; fig. borner, restreindre, limiter, modifier; beschränkt, borné, faible d'esprit, petit; limité, resserré.

Beschränkend, a. restrictif.

Beschränktheit, f. petitesse; étroitesse, f.; peu d'étendue, m.; modicité; brièveté (du temps); faible portée, f.; – des Verstandes, esprit borné, m.

Beschränkung, f. restriction, limitation, modification, f. bornes, f. pl.

Beschreiben, va. irr. écrire sur qc.; décrire, dépeindre, définir; (géom.) tracer; es läßt sich nicht –, on ne saurait l'exprimer; umständlich –, détailler; ein Dreieck –, inscrire un triangle.

Beschreibend, a. descriptif.

Beschreiber, m. descripteur, m.; – einer Reise, voyagiste, touriste, m.

Beschreibung, f. description; relation; définition, f.; signalement, m.

Beschreien, va. irr. décrier; enchanter, ensorceler, charmer.

Beschreiten, va. irr. monter, entrer dans, marcher sur; die Schwelle –, passer le seuil.

Beschuhen, va. chausser; –, n. chaussure, f.

Beschuldigen, va. einen einer Sache –, accuser qn. de qc.; imputer qc. à qn., inculper, incriminer.

Beschuldiger, m. inculpant, m.

Beschuldigung, f. accusation, imputation, f.

Beschummeln, va. fam. triquer.

Beschuppen, va. couvrir d'écailles.

Beschütten, va. verser, répandre sur …; couvrir de …, jeter sur …; sich –, v. pr. répandre de la sauce sur son habit.

Beschützen, va. protéger, défendre; mettre à couvert.

Beschützer, m. protecteur, défenseur, m.

Beschützerin, f. protectrice, f.

Beschützung, f. protection, défense, f.; soutien, m.

Beschwängern, s. Schwängern.

Beschwänzt, a. à queue.

Beschwatzen, va. persuader, amadouer, enjôler; sich – lassen, se laisser persuader.

Beschwätzer, m. enjôleur, m.

Beschwerde, f. peine, f. travail, m. fatigue, incommodité, f.; mal, m. charge; imposition, f.; grief, m. plainte, f.; – machen, faire de la peine; – führen, former des

plaintes; -führung, f. plainte, réclamation, exposition des griefs, f.; -schrift, f. plainte, f.
Beschweren, va charger (de, mit), peser sur qc.; fig. incommoder, importuner; sich —, v. pr. se plaindre (à qn. de qc., bei einem wegen etw.).
Beschwerlich, a. onéreux, accablant, gênant, incommode, pénible, importun; einem — fallen, être à charge à qn., importuner qn.
Beschwerlichkeit, f. incommodité, fatigue, peine, importunité, difficulté, f.
Beschwerniß, f. peine; s. Beschwerde.
Beschwerung, f. charge, f.; fig. mal, m. incommodité, f.
Beschwichtigen, va. apaiser; faire taire; calmer, assoupir (la douleur); étourdir (sa conscience).
Beschwichtiger, m. apaiseur, m.
Beschwingt, a. ailé.
Beschwören, va. irr. jurer, affirmer par serment; conjurer; exorciser (les démons); évoquer (des morts, etc.); supplier qn.
Beschwörer, m. conjurateur, exorciste, m.
Beschwörung, f. conjuration, f.; exorcisme, m.; affirmation (par serment); évocation, f.; -sbuch, n. grimoire, m.; -sformel, f. exorcisme, m.
Beseelen, va. animer; fig. ranimer.
Beseelung, f. animation, f.; fig. encouragement, m.
Besehen, va. irr. regarder, voir, considérer, examiner (des marchandises).
Besehenswerth, a. digne d'être vu.
Beseitigen, va. mettre à l'écart, lever; arranger; aplanir (des difficultés).
Beseligen, va. rendre bienheureux; béatifier.
Beseligung, f. béatification, f.
Besen, m. balai, m.; -binder, m. faiseur de balais, m.; -förmig, a. en forme de balai; -reis, -reisig, n. rameau de bouleau, m.; -stiel, m. manche à balai, m.
Besessen, a. possédé; enragé; démoniaque.
Besessener, m. possédé; énergumène, démoniaque, m.
Besessenheit, f. possession, obsession, f.
Besetzen, va. mettre, placer, poser sur ...; garnir, border; peupler (un étang); meine Stunden sind alle besetzt, toutes mes heures sont remplies; mit Spitzen —, garnir de dentelles; mit Bäumen —, planter d'arbres; einen Platz —, occuper une place; eine Stadt —, mettre garnison dans une ville; eine Stelle —, remplir une place; nommer à une place.
Besetzung, f. garniture, bordure; occupation; nomination, f.; -srecht, n. droit de patronage; droit de mettre garnison, m.
Beseufzen, va. soupirer, déplorer.
Besichtigen, va. voir, faire l'inspection; examiner.
Besichtiger, m. inspecteur, visiteur, m.
Besichtigung, f. visite, inspection, f.; recensement, m.; gerichtliche —, descente, f.; examen, m.; expertise, f.
Besiegbar, a. domptable.
Besiegeln, va. sceller, cacheter.
Besiegelung, f. apposition du scellé, f. scellé, m.
Besiegen, va. vaincre, remporter la victoire; fig. surmonter, dompter.
Besieger, m. vainqueur, m.
Besiegung, f. victoire; défaite, f.
Besingen, va. irr. chanter, célébrer.
sich Besinnen, v. pr. irr. se souvenir (de, auf), se rappeler, se remettre (qc., auf etw.); revenir à soi; rêver pour se souvenir de qc.; se recueillir, chercher dans ses souvenirs; réfléchir, délibérer; reprendre ses sens; ich will mich —, j'y penserai; sich anders —, se raviser, changer de sentiment; sich eines Bessern —, prendre une meilleure résolution; se rendre à la raison; sich lange —, hésiter longtemps; —, n. réflexion, f. recueillement, m.; hésitation, f.; nach langem —, après avoir délibéré longtemps.
Besinnung, f. connaissance; réflexion, f.; die — verlieren, perdre connaissance; zur — kommen, reprendre connaissance; einen wieder zur — bringen, rendre qn. à lui-même, rappeler qn. à la raison; -skraft, f. faculté de se ressouvenir, f.; -slos, a. sans connaissance, tout étourdi.
Besitz, m. possession, f.; — ergreifen, prendre possession; zum Voraus in — nehmen, s'emparer (de qc.) par anticipation.
Besitzen, va. irr. fig. posséder, tenir, avoir.
Besitzer, m. possesseur; détenteur, propriétaire, maître, m.
Besitzerin, f. maîtresse, détentrice, f.
Besitzergreifung, -nahme, f. prise de possession, saisine; widerrechtliche —, usurpation, f.
Besitzrecht, n. droit de posséder, possessoire, m.; -stand, m. possession, f.; -thum, n. possession, f.
Besitzung, f. possession, f.; établissement, m.; propriété, f.
Besoffen, a. pop. ivre, soûl.
Besohlen, va. ressemeler.
Besolden, va. soudoyer, gager, payer; stipendier, salarier.
Besoldeter, m. stipendié, stipendiaire, m.
Besoldung, f. solde, f. salaire, m.; appointements; gages, m. pl.
Besonder, a. particulier, singulier; spécial; -e Umstände, m. pl. particularités, f. pl.; détails, m. pl.
Besonderheit, f. singularité, f.
Besonders, adv. particulièrement, en particulier, spécialement, séparément.
Besonnen, a. avisé, prudent, circonspect; réfléchi, discret.
Besonnenheit, f. présence d'esprit, réflexion, discrétion, circonspection, f.
Besorgen, va. soigner, avoir soin de, pourvoir à qc., procurer craindre, appréhender; das ist nicht zu —, cela n'est pas à craindre.
Besorglich, a. périlleux.
Besorglichkeit, f. appréhension, crainte, f.
Besorgniß, f. crainte, appréhension, f.; aus —, crainte de —; préoccupation, inquiétude, f.
Besorgt, a. soucieux, inquiet; soigneux; für etw. — sein, avoir soin de qc.; wegen etw. — sein, craindre pour qc.
Besorgung, f. soin, m. exécution, commission, f. [(un instrument).
Bespannen, va. atteler; monter
Bespeien, va. irr. pop. cracher sur ...; sich —, v. pr. se souiller en vomissant.
Bespeiung, f. vomissement, m.
Bespicken, va. piquer, larder.
sich Bespiegeln, v. pr. se mirer.
Bespornt, a. éperonné.
Bespötteln, va. railler avec ironie; Alles —, tirer toute chose en ridicule.
Besprechen, va. irr. discuter, débattre, traiter, conjurer; sich —, s'aboucher avec ..., conférer avec ... [cussion, f.
Besprechung, f. conférence, dis-
Besprengen, va. arroser, asperger (de, mit); humecter, mouiller (le linge). [rosement, m.
Besprengung, f. aspersion, f. ar-
Bespringen, va. irr. sauter sur; saillir, couvrir (une jument).
Bespritzen, va. arroser, mouiller; mit Blut —, ensanglanter; mit Koth —, éclabousser.
Bespritzung, f. arrosement, m.; éclaboussure, f.
Besprudeln, va. mit Wasser —, faire jaillir de l'eau sur ...
Bespucken, va. cracher sur ...
Bespülen, va. baigner, laver, arroser.
Besser, a. (comp. de gut) meilleur; —, adv. mieux; — sein, valoir mieux; — machen, rendre meilleur, améliorer; es — machen als, faire mieux que; es — haben, être en meilleure position; — hinauf, plus (vers le) haut; — werden, s'amender, se corriger; se porter mieux.
Bessern, va. corriger, rendre meilleur; er ist nicht zu —, il est incorrigible; sich —, v. pr. se corriger, s'amender; aller mieux; se porter mieux; das Wetter bessert sich, le temps se remet au beau.
Besserung, f. amélioration, réparation, f.; amendement; rétablissement (de santé), m.; -s-

fähig, a. corrigible; -shaus, n. maison de correction, f.; -smittel, n. moyen de correction, m. [une dignité (f. Anstellen).
Bestállen, va. constituer qn. en
Bestállung, f. appointements, gages, m. pl.; -sbrief, m. lettres d'appointement, f. pl.
Bestánd, m. (pl. -stände) consistance, durée, stabilité, f.; résidu; état, m.; ferme, f.; das Wetter wird keinen – haben, le temps n'aura point de durée; – haben, être de durée, être ferme.
Beständig, a. constant, stable; ferme, continuel; durable; –, adv. constamment; toujours, sans cesse.
Beständigkeit, f. constance, persévérance, f.; – des Wetters, tenue du temps, f.
Bestándtheil, m. principe, élément, m. partie intégrante, f.
Bestärken, va. confirmer, fortifier, affermir. [affermissement, m.
Bestärkung, f. confirmation, f.
Bestäter, m. (com.) pourvoyeur, m.
Bestätigen, va. confirmer, constater, vérifier; gerichtlich –, homologuer, légaliser; ein Gesetz –, sanctionner une loi; den Frieden –, ratifier la paix; eidlich –, affirmer par serment.
Bestätigung, f. confirmation; ratification, sanction, f.; gerichtliche –, homologation, légalisation, f.; -surtheil, n. arrêt confirmatif d'une sentence, m.
Bestátten, va. zur Erde –, enterrer un mort; Güter –, expédier des marchandises.
Bestáttung, f. enterrement, m. funérailles, f. pl.
Bestäuben, va. couvrir de poussière, saupoudrer.
Béste (der, die, das), a. le meilleur, la meilleure; der erste (der) –, le premier venu; dem ersten -n, à tout venant; in seinen -n Jahren sein, être à la fleur de son âge; -r Freund! très-cher ami! nach meinem -n Wissen, autant que je sais; im -n Schlafe, au milieu de son sommeil; –, n. le meilleur, le mieux; profit, avantage, m.; am -n, aufs –, zum -n, le mieux, du mieux, au mieux; gemeines –, bien public, m.; ich befinde mich nicht zum -n, je ne me porte pas trop bien; sein -s thun, faire de son mieux; einen zum -n haben, se moquer de qn., railler qn.; etw. zum -n geben, régaler, ou amuser de qc.; zu Ihrem -n, dans votre intérêt; zum -n der Armen, au profit des pauvres; es ist am -n daß..., le meilleur est que...; das -e von einem reden, dire du bien de qn.; das -e vom Mehl, la fleur de la farine.
Bestéchen, va. irr. fig. corrompre, graisser, séduire, prévenir (en faveur de qn.); er läßt sich nicht –, il est incorruptible; suborner (les témoins).
Bestéchlich, a. corruptible.
Bestéchlichkeit, f. corruptibilité, f.
Bestéchung, f. fig. corruption; subornation, f.; subornement, m.
Bestéck, n. étui, m.; trousse (des barbiers); garniture, f.
Bestécken, va. garnir de qc.; piquer; planter, mettre; mit Blumen –, orner de fleurs.
Bestéhen, vn. et a. irr. consister (en, dans, in, aus), être composé, se composer (de); subsister, durer; auf etw. –, persister dans qc.; insister sur qc.; auf seinem Kopfe –, s'obstiner, s'opiniâtrer; auf seiner Forderung –, ne pas démordre de sa prétention; einen Kampf –, soutenir un combat; ein Abenteuer –, sortir avec honneur d'une aventure; ein Examen –, passer un examen; gut –, s'acquitter bien de qc.; se tirer bien d'affaire; mit Schimpf und Schande –, sortir d'une affaire accablé de honte.
Bestéhend, a. consistant en, composé de.
Bestéhlen, va. irr. voler; er ist bestohlen worden, on l'a volé.
Bestéigen, va. irr. monter sur; escalader; die Kanzel –, monter en chaire; den Thron –, monter au ou sur le trône.
Bestéigung, f. ascension, f.; (Thron-)–, avénement à la couronne, m.
Bestéllen, va. mettre sur ...; mander, commander (à, bei); ordonner, disposer, commettre; den Tisch mit etw. –, couvrir la table de qc.; einen zu sich –, mander, assigner qn.; zum Vormund –, constituer tuteur; haben Sie nichts nach Wien zu –? n'avez-vous rien pour Vienne? haben Sie nichts zu –? n'avez-vous pas de commission à faire? es ist schlecht bestellt, cela va mal; ist es so bestellt? la chose en est-elle là? falsche Zeugen –, aposter de faux témoins; bestellte Arbeit, f. ouvrage de commande, m.; einen wohin –, donner rendez-vous à qn.; einen Wagen –, arrêter une voiture; einen Acker –, labourer un champ; einen Auftrag –, s'acquitter de qc., exécuter une commission; einen Brief –, rendre, ou remettre une lettre; sein Haus –, mettre ordre à ses affaires. [m.
Bestéller, m. (com.) commettant,
Bestéllung, f. rendez-vous, m. commission, commande, f.; (agr.) labour, m. [façonner la terre, f.
Bestéllzeit, f. saison propre pour
Béstens, adv. le mieux, au mieux, du mieux; – danken, remercier bien; ich empfehle mich Ihnen –, j'ai l'honneur de vous saluer; es – besorgen, s'en aquitter de son mieux.
Bestéuern, va. charger d'impôts.
Bestéuerung, f. imposition, f.
Bestiálisch, a. bestial.
Bestialität, f. bestialité, f.
Béstie, f. bête, brute, f.
Bestieben, va. couvrir de poussière. [tiolé.
Bestielt, a. emmanché; (bot.) pé-
Bestimmbar, a. déterminable.
Bestimmen, va. désigner, marquer; destiner, fixer; définir, décider; nommer; zur bestimmten Zeit, au temps fixé; Zeit und Ort –, désigner le temps et le lieu fixé –, v. pr. se déterminer, se fixer à qc.; se décider pour qc., se vouer à qc.
Bestimmend, a. (gr.) déterminatif.
Bestimmt, p. et a. (f. Bestimmen); précis, réglé; -e Antwort, f. réponse précise, f.; am -en Tage, à jour nommé; –, adv. sûrement, certainement.
Bestimmtheit, f. précision, assurance, certitude, f.
Bestimmung, f. destination, détermination, f.; fig. destin, m.; vocation, f. sort, m. destinée, f.; – des Preises, fixation du prix, f.; -sgrund, m. motif, déterminant, m.; -sort, m. lieu de destination, m. adresse, f.; -swort, n. (gr.) (mot) déterminatif, m.
Béstmöglich, Béstmöglichst, adv. de tout son possible, tout au mieux, le meilleur (le mieux) possible.
Bestößen, va. irr. écorcher; (men.) écorner, raboter.
Bestößfeile, f. lime à planer, f.; -hobel, m. rabot à écorner, m.
Bestráfen, va. punir (de, mit), châtier; mit Worten –, reprendre, réprimander.
Bestráfer, m. celui qui punit.
Bestráfung, f. punition, f. châtiment, m. [sur ...
Bestráhlen, va. jeter des rayons
Bestráhlung, f. irradiation, f.
sich Bestrében, v. pr. s'efforcer, faire ses efforts, tâcher.
Bestrében, n. Bestrébung, f. effort, m. recherche, tendance, f.
Bestréichen, va. irr. enduire, frotter (de, mit); mit Butter –, étendre du beurre sur; mit dem Magnete –, aimanter; mit Kugeln –, dominer, balayer, flanquer; mit Oel –, oindre; mit Fett –, graisser. [onction, friction, f.
Bestréichung, f. frottement, m.
Bestréitbar, a. contestable; sujet à controverse.
Bestréiten, va. irr. combattre; fig. contester; suffire à qc.; eine Meinung –, impugner une opinion; die Unkosten –, fournir à la dépense, suffire aux frais.
Bestréiter, m. combattant, m.
Bestréitung, f. action de combattre, f.; zur – der Kosten, pour fournir aux frais.
Bestréuen, va. jeter dessus, répandre sur ..., saupoudrer, joncher de; mit Sand –, sabler, jeter du sable, de la poudre sur; mit Zucker –, sucrer; mit Blumen –, parsemer de fleurs.
Bestrícken, va. garnir de tricotage; empêtrer; fig. prendre dans ses

filets; enlacer, fasciner, captiver; -d, séducteur, fascinateur. [prise, f.
Bestrickung, f. fig. attrape, sur-
Beströmen, va. baigner, mouiller.
Bestürmen, va. donner l'assaut, assaillir; fig. tourmenter, importuner.
Bestürmer, m. assaillant, m.
Bestürmung, f. assaut, m.; fig. importunités, f. pl.
Bestürzen, va. consterner, étonner, surprendre; bestürzt werden, s'effarer, s'étonner; bestürzt machen, consterner, effarer, étourdir, décontenancer.
Bestürzung, f. consternation, f. étonnement, m.; in — gerathen, être frappé de consternati n.
Besuch, m. visite; fréquentation, f.; monde, m.; einen — abstatten, faire une visite; — bekommen, recevoir visite; einem einen — erwiedern, rendre la visite à qn.; — haben, avoir du monde.
Besuchen, va. einen —, visiter qn., rendre visite à qn., aller voir, venir voir qn.; hanter qn.; ein sehr besuchter Ort, un lieu mouvant, m.; er hat mich besucht, il est venu me voir; einen Kranken —, visiter un malade; das Schauspiel —, fréquenter les spectacles.
Besucher, m. visiteur, m.
Besuchkarte, f. carte de visite, f.
Besudeln, va. salir, souiller; barbouiller, encrasser.
Betagt, a. vieux, décrépit; très-âgé, accablé d'années.
Betakeln, va. (mar.) agréer, funer.
Betakelung, f. garniture, f.; agrès, m. pl. [cher; palper.
Betasten, va. tâter, manier, tou-
Betaster, m. tâteur, m.
Betastung, f. attouchement, maniement, m.
Betäuben, va. assourdir; étourdir, engourdir; stupéfier; assoupir; sein Gewissen —, étouffer les remords de sa conscience.
Betäubung, f. fig. étourdissement, engourdissement, m.; stupéfaction, stupeur, f.
Betbruder, m. bigot, faux dévot, cafard, m.
Beten, va. prier, faire sa prière; zu Gott —, prier Dieu; ein Vaterunser —, dire un Pater.
Beter, m. -in, f. celui, celle qui prie. [lus, m.
Betglocke, f. (cath.) pardon, ange-
Bethätigen, va. prouver par des actions; effectuer; sich —, v. pr. se manifester, se montrer.
Bethätigung, f. preuve, f. effet, m. manifestation, f.
Bethauen, va. couvrir de rosée.
Bethaus, n. oratoire, temple, m.
Betheeren, va. goudronner.
Betheiligen, va. intéresser, impliquer (dans, bei); betheiligt sein, avoir de l'intérêt dans qc.; sich —, prendre part, participer.
Betheiligter, m. intéressé, m.
Betheuern, va. protester (de qc., etw.), assurer, affirmer (par serment).
Betheuerung, f. protestation, f. serment, m. [duper.
Bethören, va. éblouir; tromper,
Bethörend, a. séduisant, éblouissant, trompeur.
Bethörung, f. éblouissement, m.; séduction, fascination, f.
Bethulich, a. commode, suffisant.
Bethulichkeit, f. commodité, f.
Betiteln, va. intituler; qualifier de ...; sich —, v. pr. prendre un titre. [tre, m.
Betitelung, f. qualification, f. ti-
Betkammer, f. oratoire, m.
Betölpeln, s. Uebertölpeln.
Betonen, va. accentuer; appuyer sur (une syllabe); peser sur (une note).
Betonie, f. bétoine (plante), f.
Betonung, f. accentuation, f.; accent (tonique); appui (d'une syllabe), m.
Betracht, m. considération (s. Betrachtung), f.; in —, en considération de ..., à l'égard de ..., eu égard à ..., vu; in gewissem —, respectivement, à certain égard; in keinem —, sous aucun rapport.
Betrachten, va. considérer, contempler; avoir égard à ...; — als, regarder comme; fig. méditer, réfléchir; sich im Spiegel —, se regarder au miroir, se mirer.
Betrachtend, a. contemplatif.
Betrachtenswerth, -würdig, a. digne d'être regardé.
Betrachter, m. -in, f. contemplateur, m.; -trice, f. [portant.
Beträchtlich, a. considérable, im-
Beträchtlichkeit, f. importance, f.
Betrachtung, f. contemplation, observation, étude, considération, méditation, réflexion, f.; -en anstellen, faire des réflexions.
Betrag, m. (pl. -träge) montant, total, m. somme totale; (dr.) quotité, f.
Betragen, vn. irr. monter à ..., faire la somme de ..., s'élever à ...; sich —, v. pr. se conduire, se comporter; procéder; —, n. conduite, f. comportement, m. procédés, m. pl.
Betrauen, va. charger (de, mit).
Betrauern, va. s'affliger de qc., déplorer qc.; regretter; einen —, porter le deuil de qn.
Betrauernswerth, -würdig, a. déplorable.
Beträufeln, va. arroser, ou humecter goutte à goutte.
Betreff, m. in —, à l'égard de ..., par rapport à ..., au sujet de ..., relativement à ..., concernant.
Betreffen, va. et n. irr. attraper, surprendre; attaquer; concerner; regarder, toucher, s'agir de ...; was mich betrifft, quant à moi, pour ce qui me regarde, pour moi; es betrifft, il est question de, il s'agit de; es betrifft Sie, cela vous concerne; es betrifft Ehre und Leben, il y va de l'honneur et de la vie; mich hat das Unglück betroffen, j'ai eu le malheur; er war ganz betroffen, il fut tout consterné; sich — lassen, être attrapé; auf der That —, prendre en flagrant délit.
Betreffend, adv. touchant, quant à ..., pour, relativement à ..., concernant, en question.
Betreiben, va. irr. poursuivre, presser; fam. exercer; cultiver (un art).
Betreibung, f. poursuite, f.; exercice, m.; culture, pratique, f.
Betreten, va. irr. marcher, mettre le pied sur ...; das Zimmer —, entrer dans la chambre; die Kanzel —, monter en chaire; attraper, surprendre; —, p. et a. battu; fig. surpris, décontenancé, confus, perplexe.
Betretung, f. surprise, prise en flagrant délit; -sfall, m. im —, en cas de contravention.
Betrieb, m. poursuite, impulsion, instigation, f.; exercice (d'une profession), m.; exploitation (d'une mine), f.; auf meinen —, à mon impulsion.
Betriebsam, a. actif, laborieux, industrieux.
Betriebsamkeit, f. activité, industrie, f.; empressement, m.
Betriebscapital, n. fonds, m.
Betriebsherr, m. propriétaire d'une mine, m.
Betriebskosten, pl. frais d'exploitation, m. pl. [se griser.
sich Betrinken, v. pr. irr. s'enivrer,
Betroffen, a. perplexe, confus.
Betroffenheit, f. surprise, perplexité, confusion, f.
Beträpfeln, s. Beträufeln.
Betrüben, va. affliger, attrister, contrister; sich —, v. pr. s'affliger, s'attrister (de, über).
Betrübniß, f. affliction, tristesse, f.
Betrübt, a. affligé, triste; fâcheux; -e Nachrichten, f. pl. nouvelles affligeantes, f. pl.
Betrug, m. tromperie, fourberie, fraude; illusion, f.; — im Spiele, tricherie, f.; mit — umgehen, user de fraude.
Betrügen, va. irr. tromper (qn. de qc., einen um etw.), décevoir, frauder; im Spiele —, tricher; sich —, v. pr. s'abuser, se tromper, errer.
Betrüger, m. trompeur; imposteur, m.; — im Spiele, tricheur, m.
Betrügerei, f. tromperie; imposture, f.; — im Spiele, tricherie, f. [f.
Betrügerin, f. trompeuse, fourbe,
Betrügerisch, Betrüglich, a. trompeur, fourbe, frauduleux, illusoire; -er Weise, par fraude, frauduleusement.
Betrüglichkeit, f. illusion, f.
Betrunken, p. et a. ivre, enivré; — machen, enivrer.
Betrunkenheit, f. ivresse, f.
Betsaal, m. (pl. -säle) oratoire, m.; -schwester, f. fausse dévote,

bigote, f.; -stuhl, m. prie-Dieu, m.; -stunde, f. heure de la prière, f.
Bett, n. lit, m.; (chass.) reposée, f.; im -e liegen, être au lit, être couché; vom -e aufstehen, sortir du lit; zu -e bringen, coucher; zu -e gehen, se mettre au lit, se coucher; von Tisch und -e geschieden sein, être séparés de corps; elendes —, grabat; — der Ehre, champ d'honneur, m.
Bettag, m. jour de prière public, m.
Bett|bank, f. (pl. -bänke) lit brisé, m.; -boden, m. fond du lit, m.; -breter, n. pl. fonçailles, goberges, f. pl. — [f.
Bettchen, n. petit lit, m. couchette,
Bettdecke, f. couverture de lit, f.; gesteppte —, courte-pointe, f.
Bettel, m. guenilles, f. pl. bagatelle, vétille, f.; das ist der ganze —, voilà tout; -arm, a. gueux, très-pauvre; -brief, m. lettre où l'on demande la charité, f. rogaton, m.; -brod, n. pain d'aumônes, m. aumône, f.; -bruder, m. gueux, mendiant, m.; -bube, m. garçon mendiant, m.; -dirne, f. gueuse, f.
Bettelei, f. gueuserie, demande importune, f.; sich auf die — legen, sich mit — nähren, gagner sa vie en mendiant.
Bettel|frau, f. gueuse, mendiante, f.; -gesindel, n. gueusaille, f.; -haft, a. gueux, pauvre, chétif, misérable; -herberge, f. hospice des pauvres; fig. méchant cabaret; pouillier, pouillis, m.; -junge, m. garçon mendiant, m.; -kram, m. gueuserie, f. chiffons, m. pl. bagatelle, f.; -leute, pl. mendiants, m. pl. gueusaille, f.; -mädchen, n. fille gueusante, fille mendiante, f.; -mann, m. mendiant, gueux, m.; -mönch, m. religieux mendiant, frère quêteur, m.; -münze, f. quincaille, menuaille, f.
Betteln, va. mendier, gueuser, demander l'aumône; — gehen, aller mendier, gueusailler; um ein Amt —, briguer bassement un emploi.
Bettel|orden, m. ordre des mendiants, m.; -sack, m. besace, f.; -staat, m. fam. fanfreluche, f.; -stab, m. bâton des pauvres, bâton blanc, m.; fig. an den — bringen, réduire à la mendicité; an den — gerathen, être réduit à la besace; -stand, m. mendicité, f.; -stolz, m. sot orgueil, m.; -volk, n. gueusaille, f.; -weib, n. gueuse, mendiante, f.
Betten, va. faire le lit à qn.; gebettet, couché; sich von einander —, faire lit à part; fig. sich gut —, se mettre dans un bon état; wie man sich bettet so schläft man, comme on fait son lit on se couche.
Bett|flasche, f. bassinoire, f.; -genoß, m. camarade de lit, m.; -genossin, f. compagne de lit, f.; -gestell, n. bois de lit, m. couche, f.; -gurt, m. sangle (de lit), f.; -kissen, n. oreiller, m.; -korb, m. panier qui sert de lit, m.; -franz, m. pente, f.; -lade, f. s. Bettgestell; -lägerig, a. alité; -laken, s. Betttuch.
Bettler, m. mendiant, gueux, m.; zum — werden (machen), être réduit (réduire) à la mendicité.
Bettlerin, f. mendiante, gueuse, f.
Bettlerleben, n. vie de mendiant, mendicité, f.
Bett|pfosten, m. s. Bettstollen, m.; -pfühl, m. traversin, m.; -sack, m. paillasse, f.; -schirm, m. paravent, m.; -stelle, f. couche, f.; bois de lit; eiserne —, lit de fer, m.; -stollen, m. pied de lit, m.; -tuch, n. drap de lit, linceul, m.; -überzug, m. taie; housse de lit, f.; -wärmer, m. chauffe-lit, m. bassinoire, f.; -zeug, n. garniture de lit, f.; linge, m.; -zieche, f. s. Bettüberzug; -zwillich, m. coutil à lit, m.
Betünchen, va. crépir, blanchir.
Betwoche, f. semaine des rogations, f. [teur, m.
Betze, f. chienne, f.; fig. rappor-
Betzen, va. fig. rapporter, cafar-
Betzimmer, n. oratoire, m. [der.
Beuch|bütte, f. -faß, n. cuvier, m.
Beuche, f. lessive, f. [lessive.
Beuchen, va. lessiver, faire la
Beugefall, m. (gr.) cas, m.
Beugemuskel, m. fléchisseur, m.
Beugen, va. plier, courber, fléchir; (gr.) décliner; das Recht —, fausser le droit; sich vor einem —, s'humilier devant qn.; die Knie —, fléchir les genoux; fig. den Stolz —, abattre la fierté.
Beugung, f. fléchissement, m. flexion; (gr.) déclinaison, f.; — des Körpers, inflexion du corps, f. [m.
Beule, f. bosse, enflure, f.; bubon,
Beulicht, a. en forme de bosse.
Beulig, a. bossué, plein de bosses.
Beunruhigen, va inquiéter, troubler; alarmer, agiter; harceler (l'ennemi); fam. tracasser.
Beunruhigung, f. inquiétude, f. trouble, m.
Beurkunden, va. produire des titres, prouver, vérifier; ein Actenstück —, authentiquer un acte.
Beurlauben, va. donner congé à qn.; congédier qn.; sich —, v. pr. prendre congé de qn.; dire adieu à qn. [m.
Beurlaubter, m. soldat en congé,
Beurlaubung, f. congé, m.
Beurtheilen, va. juger (de qc., etw.), porter un jugement (sur qc., etw.); critiquer, censurer; richtig —, juger sainement; — nach, juger, raisonner sur; nach sich —, juger par soi-même.
Beurtheiler, m. juge, critique, censeur, m.
Beurtheilung, f. jugement, raisonnement, m.; censure, critique, f.; -kraft, f. jugement, raisonnement, m.
Beute, f. butin, m.; proie, f.; (mar.) prise, f.; auf — ausgehen, aller butiner; zur — werden, être en proie de ...; tomber entre les mains de...
Beutel, m. bourse; poche, f. sac, m.; (meun.) bluteau, m.; fig. aus Einem — zehren, faire bourse commune; sich nach seinem — richten, régler sa dépense sur son revenu; die Schwindsucht im — haben, avoir la bourse plate; aus seinem eigenen — zehren, vivre à ses propres dépens; -förmig, a. en forme de bourse; -kammer, f. (meun.) bluterie, f.; -kasten, m. blutoir, m.; -meise, f. mésange de Lithuanie, f.
Beuteln, va. bluter (la farine); sich —, v. pr. faire des poches.
Beutel|ratze, f. rat du Brésil, m.; -schloß, n. ferme-bourse, m.; -schneider, m. coupeur de bourse, filou, m.; -schneiderei, f. filouterie, f.; -sieb, n. sas à tamiser, m.; -thier, n. marsupial, m.; s. Beutelratze; -tuch, n. étamine; toile à bluteau, f.
Beutelustig, a. avide de butin.
Beutler, m. -in, f. boursier, m.; -ère, f.
Bevölkern, va. peupler.
Bevölkerung, f. population; populosité, f.; der — günstig, populeux.
Bevollmächtigen, va. autoriser qn., donner plein pouvoir à qn.; bevollmächtigt, muni de pleins pouvoirs; bevollmächtigter Gesandter, m. plénipotentiaire, m.
Bevollmächtiger, m. mandant, commettant, m.
Bevollmächtigter, m. procureur; mandataire; plénipotentiaire, m. [autorisation, f. mandat, m.
Bevollmächtigung, f. procuration,
Bevor, conj. avant que, avant de.
Bevormunden, va. donner un tuteur à qn., tenir qn. en tutelle.
Bevormundung, f. tutelle, f.
Bevorrechten, va. privilégier.
Bevorstehen, vn. irr. être sur le point d'arriver, menacer; es steht mir ein großes Glück bevor, je suis à la veille de faire une grande fortune; es steht mir ein großes Unglück bevor, je suis menacé d'un grand malheur.
Bevorstehend, a. imminent; prochain, proche; réservé à.
Bevortheilen, va. frauder, frustrer (qn. de qc., einen um, mit etw.); faire tort à qn. en qc., porter préjudice à qn. en qc.
Bevortheilung, f. fraude, f. préjudice, m.
Bevorworten, va. préfacier (un livre); recommander; faire des réserves; déclarer préalablement.
Bevorzugen, va. préférer
Bewachen, va. garder, veiller.

Bewachsen, vn. et a. irr. (se) couvrir d'herbe, de mousse etc.; tapisser, se revêtir.
Bewachung, f. garde, f.
Bewaffnen, va. armer; monter, équiper (la cavalerie); mit bewaffneter Hand, à main armée.
Bewaffnung, f. armement, équipement, m.
Bewahranstalt, f. salle d'asile, f.
Bewahren, va. garder, conserver; préserver; Gott bewahre! à Dieu ne plaise! point du tout! sich gegen die Kälte —, se préserver du froid, se garantir du froid.
Bewähren, va. vérifier, avérer, prouver; confirmer; sich —, v. pr. se montrer comme vrai, justifier sa réputation.
Bewahrer, m. garde, gardien, m.
Bewährer, m. vérificateur, m.
Bewahrheiten, va. vérifier.
Bewährt, a. certain, à l'épreuve; ganz —, à toute épreuve; -e Zeugnisse, témoignages indubitables, incontestables, authentiques, m. pl.; -er Zeuge, témoin irréprochable, m.; -er Freund, ami éprouvé, ami à l'épreuve, m.
Bewährtheit, f. authenticité; vertu éprouvée; — seiner Treue, sa fidélité éprouvée, f. [de, f.
Bewahrung, f. conservation, garde, f.
Bewährung, f. vérification, épreuve, f.
Bewältigen, va. dompter; surmonter un obstacle.
Bewältigung, f. — eines Hindernisses, renversement, aplanissement d'un obstacle, m.
Bewandert, a. versé, exercé, expérimenté (dans qc., in etw.); au fait; au courant (de qc., in etw.).
Bewandt, a. bei so -en Umständen, la chose étant ainsi, en pareilles circonstances.
Bewandtniß, f. circonstance, situation, f. état, m.; was es auch mit dieser Sache für eine — haben mag, quoi qu'il en soit de cette affaire; es hat mit der Sache eine ganz andere —, la chose est tout autre; damit hat es folgende —, voici l'affaire.
Bewässern, va. arroser.
Bewässerung, f. irrigation, f.
Bewegen, va. mouvoir, remuer; agiter; mettre en mouvement; fig. toucher, émouvoir; sich —, v. pr. se mouvoir, se remuer; —, va. irr. fig. mouvoir, exciter, porter, déterminer, induire (qn. à qc., einen zu etw.); sich zum Mitleid — lassen, se laisser toucher à la pitié, s'apitoyer; sich bewogen finden, avoir des motifs pour, se sentir porté à. [chant.
Bewegend, a. mouvant; fig. touchant.
Beweggrund, m. (pl. -gründe) motif, m. raison, f.
Beweglich, a. mobile, mobilier; meuble; fig. touchant. [lité, f.
Beweglichkeit, f. mobilité; volubilité, f.

Bewegt, p. et a. fig. ému, touché, attendri.
Bewegung, f. mouvement, m.; agitation; émotion, f.; — mit den Händen, geste, m.; aus eigener —, de son propre mouvement; sich in — setzen, commencer à se mouvoir; sich — machen, faire, prendre de l'exercice; -sfähigkeit, f. faculté de se mouvoir, f.; -sgrund, s. Beweggrund; -skraft, f. vertu motrice; puissance mouvante, f.; -slehre, f. mécanique, f.; -slos, a. immobile.
Bewehren, va. armer.
Bewehrung, f. armement, m.
Beweiben, va. marier.
Beweinen, va. pleurer, déplorer (sur qn., qc.).
Beweinenswerth, **Beweinenswürdig**, a. déplorable.
Beweis, m. preuve; démonstration; marque, f.; témoignage, m.; den — führen, établir la preuve, faire la démonstration; zum — dient, la preuve de cela est; -artikel, m. pièce justificative, f.
Beweisen, va. irr. prouver, démontrer; témoigner; montrer; seine Geschicklichkeit —, faire voir son habileté; sich undankbar gegen einen —, se montrer ingrat contre qn.; seinen Adel —, faire preuve de noblesse.
Beweis|führung, f. argumentation, démonstration; (rhét.) confirmation, f.; -grund, m. raison, f. argument, m.; -kraft, f. force démonstrative, f.
Beweislich, a. démontrable.
Beweismittel, n. moyen pour faire preuve, m. preuve, f.
Beweis|stelle, f. autorité, f.; -stück, n. s. Beweisartikel.
Bewenden, va. es dabei — lassen, en demeurer là, y acquiescer, s'en tenir là; wir wollen es dabei — lassen, restons-en là; es bei bloßen Höflichkeiten — lassen, se borner à de simples politesses; —, n. dabei hat es sein —, en voilà assez, cela suffit; il faut s'en tenir là.
Bewerb, m. fam. recherche, f.; prétexte, m. affaire, f.; sich einen — machen, chercher un prétexte.
sich **Bewerben**, v. pr. irr. rechercher, poursuivre, briguer, solliciter, ambitionner (qc., um etw.); postuler; chercher (de l'emploi); sich um den Preis —, concourir pour le prix.
Bewerber, m. concurrent, postulant, aspirant, prétendant, candidat, solliciteur, m.
Bewerbung, f. recherche, poursuite; sollicitation; candidature, f.; concours, m. concurrence (pour un prix), f.
Bewerfen, va. irr. couvrir en jetant dessus; (maç.) crépir, ravaler.
Bewerfung, f. (maç.) crépissure, f.
Bewerkstelligen, va. effectuer, exécuter, réaliser. [exécution, f.
Bewerkstelligung, f. réalisation,

Bewickeln, va. entortiller, envelopper (de, mit).
Bewilligen, va. accorder, permettre, concéder qc., consentir à qc.
Bewilligung, f. concession, permission, f. consentement, m.; -sbrief, m. lettres d'octroi, f. pl.
Bewillkommnen, va. complimenter, accueillir, recevoir qn.; souhaiter la bienvenue à qn.; saluer qn.
Bewillkommnung, f. accueil, m. réception, bienvenue, f.
Bewimpeln, va. pavoiser.
Bewinden, va. irr. entortiller.
Bewirken, va. effectuer, exécuter, causer, obtenir; faire.
Bewirthen, va. traiter, régaler.
Bewirthschaften, va. administrer, avoir l'économie.
Bewirthung, f. régal, traitement, m.; hospitalité, f.; service, m.; die — übernehmen, faire les honneurs (à table).
Bewitzeln, va. railler finement.
Bewohnbar, a. habitable, logeable.
Bewohnen, va. habiter, occuper; nicht zu —, inhabitable.
Bewohner, m. habitant, m.
Bewohnerin, f. habitante, f.
Bewölken, va. couvrir de nuages.
Bewunderer, m. admirateur, m.
Bewundererin, f. admiratrice, f.
Bewundern, va. admirer.
Bewundernswerth, -würdig, a. admirable.
Bewunderung, f. admiration, f. -swürdig, s. Bewundernswürdig.
Bewurf, m. (maç.) crépi, m.
Bewußt, a. connu; -e Sache, f. affaire en question, f.; -er Freund, m. ami que vous savez, m.; sich nichts Böses — sein, n'avoir rien à se reprocher; n'avoir la conscience d'aucune faute; so viel mir — ist, autant que je sais; sich einer Sache — sein, se souvenir de qc., se rappeler qc.
Bewußtlos, a. et adv. sans connaissance; sans le savoir.
Bewußtlosigkeit, f. perte de la connaissance, f.
Bewußtsein, n. connaissance, conscience, f.; im — seiner Unschuld, fort de son innocence.
Bezahlen, va. payer, satisfaire, acquitter; baar —, payer comptant; payer argent comptant; zu theuer —, surpayer; sich bezahlt machen, se faire payer; mit gleicher Münze —, payer en même monnaie; rendre la pareille; mit Undank —, payer d'ingratitude; nicht mit Gelde zu —, impayable; er hat es mit dem Leben — müssen, il lui en a coûté la vie.
Bezahler, m. payeur, m.
Bezahlerin, f. payeuse, f.
Bezahlt, p. et a. (s. Bezahlen) par acquit.
Bezahlung, f. pay(i)ement, salaire, m.; gegen baare —, comptant; zur — anweisen, ordonnancer.
Bezähmbar, a. domptable.

Bezähmen, va. dompter, apprivoiser; fig. dompter, réfréner; sich –, v. pr. se modérer, réprimer ses passions.
Bezähmer, m. dompteur, m.
Bezähmung, f. apprivoisement, m.
Bezaubern, va. ensorceler, enchanter, charmer; -d, enchanteur; charmant; ravissant.
Bezauberung, f. ensorcellement, enchantement, charme, sortilége, m.
Bezechen, sich –, v. pr. s'enivrer.
Bezeichnen, va. marquer; désigner, dénoter.
Bezeichnung, f. marque; désignation, dénotation, f.; signalement, m.
Bezeigen, va. marquer, montrer, témoigner; Freude –, témoigner de la joie; sich –, v. pr. se comporter, se conduire; sich mitleidig gegen einen –, se montrer compâtissant envers qn.; –, n. conduite, f. procédé, m.
Bezeigung, f. témoignage; démonstration, f.
Bezeugen, va. attester; témoigner, prouver; assurer.
Bezeugung, f. attestation, assurance, f. témoignage, m.
Bezichtigen, va. einen einer Sache –, imputer qc. à qn., accuser qn. de qc.
Bezichtigung, f. accusation, imputation, f.
Beziehen, va. irr. couvrir, garnir; ein Instrument –, monter un instrument de musique; eine Geige –, mettre des cordes à un violon; ein Haus –, aller loger dans une maison; die Messen –, fréquenter les foires; eine Summe Geldes –, toucher une somme; Waaren –, tirer des marchandises; fig. auf etw. –, rapporter, référer à qc.; sich –, v. pr. se couvrir; se référer, s'en rapporter (à qc., auf etw.).
Beziehend, a. relatif à…
Beziehendlich, adv. relativement à…
Bezieher, m. – eines Wechsels, tireur, m.
Beziehung, f. entrée; prise de possession; relation, référence, f. rapport, m.; in – auf …, relativement à…, par rapport à…; – auf etw. haben, avoir relation avec qc., se rapporter à qc.; -sweise, adv. relativement; -swort, n. (terme) relatif, m.
Beziffern, va. chiffrer; numéroter.
Bezirk, m. arrondissement, district, tour, m. enclave, f.; circuit, m. enceinte, f.; canton; fig. ressort; fam. département, m.; in meinem –, de mon ressort.
Bezirksgericht, n. tribunal d'arrondissement, m.
Bezoarstein, m. bézoard, m.; -ziege, f. gazelle des Indes, f.
Bezogener, m. (bq.) accepteur, m.
Bezüchtigen, s. Bezichtigen.
Bezug, m. (pl. -züge) garniture, f.; fig. rapport, m. relation, f.; – auf etw. nehmen, se rapporter, se référer à qc.; mit – auf, par rapport à.
Bezüglich, a. relatif.
Bezugnahme, f. relation, f.; mit – auf …, par rapport à …, relativement à …, me (te, se etc.) rapportant à …
Bezwecken, va. cheviller; fig. avoir pour but, tendre à …
Bezweifeln, va. douter de qc., révoquer qc. en doute.
Bezwingbar, a. domptable; prenable.
Bezwingen, va. irr. vaincre, dompter, soumettre; surmonter, subjuguer, assujettir; contenir.
Bezwinger, m. vainqueur; dompteur, m.
Bezwinglich, s. Bezwingbar.
Bezwingung, f. assujettissement, m.; soumission, réduction à l'obéissance, f.
Bibel, f. Bible, écriture sainte, f.; -ausleger, m. exégète, m.; -auslegung, f. exégèse, f.; -fest, a. versé dans la Bible; -gesellschaft, f. société biblique, f.; -mäßig, a. conforme à la Bible; -sprache, f. langage de la Bible, m.; -spruch, m. sentence de la Bible, f.; -stelle, f. passage de la Bible, m.; -werk, n. Bible accompagnée d'un commentaire; polyglotte, f.
Biber, m. castor; bièvre, m. -bau, m. terrier du castor, m.; -geil, n. castoréum, m.; -haar, n. poil de castor; jarre, m.; -hut, m. chapeau de castor, castor, m.; -klee, m. ménianthe (plante), m.; -ratte, f. rat musqué de Moscovie, m.; -wurz, f. aristoloche (plante), f.
Bibliographisch, a. bibliographique.
Bibliothek, f. bibliothèque, f.
Bibliothekar, m. bibliothécaire, m.
Biblisch, a. de la Bible; biblique.
Bieder, a. probe, droit, loyal, honnête, franc; -herzig, a. s. Bieder; -keit, f. probité, loyauté, droiture, honnêteté, f.; -mann, m. homme de probité, m.; -männisch, a. loyal, honnête; -sinn, m. loyauté, bonhomie, f.
Biegbar, a. pliable.
Biege, f. courbure, f.; pli, m.
Biegen, va. irr. plier, ployer, courber, fléchir; cambrer; (gr.) décliner; krumm –, fausser; sich –, v. pr. plier, se plier, fléchir; se cambrer; fig. sich schmiegen und –, s'humilier; –, vn. um eine Ecke –, tourner au coin d'une rue.
Biegsam, a. flexible, pliable; fig. souple, doux.
Biegsamkeit, f. flexibilité, souplesse, f.; – der Stimme, inflexion de la voix, f.
Biegung, f. flexion, courbure, cambrure, f.; détours, m. pl., sinuosité (d'un fleuve), f.; eine – machen, faire coude; rasche –, changement brusque de direction, m.
Biegzange, f. bequette, f.
Biel, Bienne.
Bieler, m. Biennois, m.; – See, lac de Bienne, m.
Bienchen, n. petite abeille, f.
Biene, f. abeille, f.; -nbrut, f. couvain des abeilles, m.; -nflug, m. vol des abeilles, m.; volée des abeilles, f.; abeilles qu'on entretient, f. pl.; -nhaube, f. capuchon, m.; -nhaus, n. rucher, m.; -nkönigin, f. s. Bienenweiser; -nkorb, m. panier, m. ruche, f.; -npflege, s. Bienenzucht; -nrecht, n. abeillage, m.; -nreich, a. riche en abeilles; -nschwarm, m. essaim d'abeilles, m.; -nstachel, m. aiguillon des abeilles, m.; -nstand, m. place pour les ruches, f.; rucher, m.; er hat einen guten –, il est riche en abeilles; -nstich, m. piqûre d'une abeille, f.; -nstock, m. ruche, f.; ein – voll, une ruchée; -nvater, s. Bienenwärter; -nwabe, f. gaufre, f. rayon de miel, m.; -nwärter, m. gardien, éleveur d'abeilles, m.; -nweiser, m. reine des abeilles, mère-abeille, f.; -nwolf, m. clairon apivore, m.; -nzelle, f. alvéole, m. cellule, f.; -nzucht, f. culture, éducation des abeilles, f.; -nzüchter, m. éleveur d'abeilles, m.
Biener, s. Bienenwärter.
Bier, n. bière, f.; zu -e gehen, aller au cabaret, aller boire de la bière; -bank, f. taverne, f. cabaret à bière, m.; -bottich, m. cuve à bière, f.; -brauer, m. brasseur, m.; -brauerei, f. brasserie, f.; -bruder, m. grand buveur de bière, m.; -faß, n. tonneau, muid à bière, m.; -fiedler, m. ménétrier, musicien de cabaret, racleur, m.; -flasche, f. bouteille à bière, f.; -gäscht, m. mousse de bière, f.; -gast, m. chaland d'un cabaretier, m.; -glas, n. verre à bière, m.; -hahn, m. robinet, m. cannelle, f.; -haus, n. cabaret, m.; -hefen, f. pl. levure, lie de la bière, f.; -kaltschale, f. birambrot, m.; -kanne, f. pot à bière, m.; -keller, m. cave à bière, f.; -krug, m. cruche à bière, f.; -molken, f. pl. posset, m.; -probe, f. épreuve de la bière, f.; -schank, m. droit de vendre de la bière à pot et à pinte, m.; -schenk, m. cabaretier à assiette, m.; -schenke, f. s. Bierhaus; -schild, n. enseigne à bière, f.; -schröter, m. encaveur, m.; -steuer, f. gambage, m.; -stube, f. salle ou chambre où l'on boit de la bière, f.; -suppe, f. soupe à la bière, f.; -tonne, f. tonneau à bière, m.; -trinker, m. buveur de bière, m.; -wage, f. pèse-liqueur pour la bière, m.; -wagen, m. haquet, m.; -wirth, s. Bierschenk; -zapfer, m. cabaretier à pot, m.; -zeichen, n. bouchon, m. enseigne à bière, f.
Bieten, va. irr. offrir, présenter;

feil —, mettre en vente; einem Trotz —, braver qn.; das lasse ich mir nicht —, je ne souffrirai pas cela; wieviel — Sie das? combien faites-vous cela? zu wenig —, offrir trop peu; zu viel —, surfaire (une marchandise); mehr — als ein Anderer, renchérir sur qn.; einem die Hand —, tendre la main à qn.; einem guten Tag —, donner, souhaiter, ou prêter le bon jour à qn.; einem die Spitze —, faire tête à qn.; einem hülfreiche Hand —, prêter la main à qn., assister qn.; Schach —, donner échec.

Bieter, m. enchérisseur, offrant, [m.

Bigótt, a. bigot.

Bigotterie, f. bigoterie, cafardise, f. [ries, f. pl.

Bijouteriewaaren, f. pl. bijoute-

Bilánz, f. bilan, m. balance, f.: die — ziehen, faire la balance; -rechnung, f. bilan, m. balance, f.

Bild, n. image, figure, f.; tableau, portrait, m.; fig. idée, image, description, f.; symbole, m.; métaphore; figure, f.; -anbeter, s. Bilderanbeter; -arbeit, f. camaïeu, m.; geschnitzte —, sculpture en bois, f. [figure, f.

Bildchen, n. petite image, petite

Bilden, va. former, façonner, faire; figurer, représenter; wohl gebildet, bien fait; gebildeter Mensch, homme cultivé, éclairé, de goût, m.; gebildetes Volk, peuple civilisé; organiser (une société); den Geist —, former l'esprit; sich —, v. pr. s'organiser, se former, se mouler (sur qn., nach einem); se perfectionner, se développer.

Bildend, a. plastique.

Bilder|anbeter, m. iconolâtre, m.; -anbetung, f. iconolâtrie, f.; -beschreiber, m. iconographe, m.; -beschreibung, f. iconographie, f.; -bibel, f. Bible ornée de figures, f.; -blende, f. niche, f.; -bogen, m. feuille remplie d'images, f.; -buch, n. livre d'images, m.; -cabinet, n. cabinet de peintures, m.; -deutung, f. iconologie, f.; -dienst, m. iconolâtrie, f.; -frau, f. imagère, f.; -gallerie, f. galerie de tableaux, galerie de peintures, f.; -handel, m. commerce d'estampes, ou d'images, m.; -händler, m. marchand d'images, m.; -kram, m. boutique d'images, f.; -krämer, m. imager, m.; -krämerin, f. imagère, f.; -rahmen, m. bordure, f. cadre, m.; -reich, a. riche en figures, riche en images, riche en métaphores; imagé; figuré; pittoresque; -reichthum, m. fig. riche imagination, imagination féconde en images, f.; luxe de figures, m.; -saal, m. salon de peintures, m.; -sammlung, f. collection de tableaux, f.; -schrift, f. hiéroglyphes, m. pl., caractères hiéroglyphiques, m. pl.; écriture symbolique, f.; -sprache, f. langage figuré, ou symbolique, m.; -stürmer, m. iconoclaste, m.; -stürmerei, f. iconomachie, f.; -trödler, m. croûtier, m.; -werk, s. Bildwerk.

Bild|gießer, m. maître-fondeur, m.; -gießerei, f. fonderie pour ouvrages d'art, f.; -hauer, m. sculpteur; statuaire, m.

Bildhauerei, f. sculpture, f.

Bildhauerkunst, f. statuaire, sculpture, profession de sculpteur, f.

Bildlich, a. allégorique, métaphorique, symbolique; figuré; —, adv. au figuré, allégoriquement, etc.

Bildlos, a. amorphe.

Bildner, m. sculpteur, statuaire, m.; -kunst, f. sculpture, f.

Bildniß, n. effigie, image, figure, f.; portrait, m.

Bildsam, a. susceptible de toutes les formes, qui prend facilement toutes les formes; fig. flexible, souple, docile.

Bildsamkeit, f. flexibilité, souplesse, f.

Bildsäule, f. statue, f.; — zu Fuße, statue pédestre, f.; — zu Pferde, f. statue équestre, f.

Bildschnitzer, m. sculpteur en bois, xyloglyphe, m.

Bildschnitzerei, f. sculpture en bois, xyloglyphie, f.

Bildschön, a. très-beau; beau comme le jour; -seite, f. côté de l'effigie, m.; -stein, m. pierre figurée, f.

Bildung, f. formation; conformation; organisation; éducation, f. développement, perfectionnement, m.; instruction, civilisation, f.; lumières, f. pl.; wissenschaftliche —, de l'étude; (Gesichts-)—, physionomie, f.; äußere —, configuration, f.; — des Verstandes, culture, f.; Mann ohne —, homme inculte, m.; -sanstalt, f. maison d'éducation, f.; institut, collége; pensionnat (de jeunes demoiselles), m.; -sfähig, a. susceptible de perfectionnement, civilisable.

Bildwerk, n. figures, f. pl.

Bill, f. bill, m. [bille, f.

Billárd, n. billard, m.; -ball, m.

Billardiren, va. billarder.

Billárd|loch, n. blouse, f.; -spiel, n. jeu de billard, m.; -spieler, m. joueur de billard, m.; -stock, m. queue, f.; -tafel, f. billard, m.; -zimmer, n. salle de billard, f.

Billig, a. équitable, juste; raisonnable; wie —, es ist nicht mehr als —, comme de raison; à bon compte.

Billigen, va. approuver, agréer; trouver bon, consentir à.

Billigerweise, -maßen, adv. à bon droit, avec raison.

Billigkeit, f. équité, raison, f.; modicité du prix, f. bon marché, m. [sentement, m.

Billigung, f. approbation, f. con-

Billion, f. billion, m.

Bilsenkraut, n. jusquiame, f.

Bimmeln, vn. sonnailler.

Bimsstein, m. pierre-ponce, f.

Binde|axt, f. (charp.) bésaiguë, cognée, f.; -balken, m. architrave, f. tirant, m.

Bindchen, n. bandelette, f.; poignet (d'une chemise), m.

Binde, f. bande, f.; bandeau, bandage, m.; écharpe; cravate, f.; (Hals-)—, col, m. cravate, f.; -mittel, n. ciment, ligament, lien, m.

Binden, va. irr. lier, nouer; an etw. —, lier à qc., attacher, obliger à qc.; an etw. gebunden sein, être sujet à qc.; mit Bindfaden —, ficeler; einen Strauß —, faire, ou monter un bouquet; ein Buch —, relier un livre; ein Faß —, relier, cercler un tonneau; fig. einem etw. auf die Seele —, mettre qc. sur la conscience de qn.; recommander chaudement; sich —, v. pr. se lier; sich an etw. —, s'attacher, s'engager à qc., s'astreindre à qc.; —, n. reliage, m. reliure, f.

Bindend, a. attachant; (log.) concluant. [tonnelage, m.

Binderlohn, m. prix du reliage;

Binde|stoff, m. gluten, m.; -strich, m. tiret, trait d'union, m.; -wort, n. conjonction, f.; -wörtchen, n. particule conjonctive, f.

Bindfaden, m. ficelle, f.; -rolle, f. ficelier, m.

Bindsel, n. (mar.) amarrage, m.

Bindung, f. (mus.) coulé, m.; liaison, f.; -smittel, n. moyen d'union, m.

Bindweide, f. hart, rouette, f.

Bingelkraut, f. mercuriale, f.

Binnen, prp. pendant, dans l'espace de ...; — heute und morgen, d'ici à demain; — Kurzem, dans peu, sous peu.

Binnen|deich, m. digue intérieure, f.; -gewässer, n. eaux du continent, f. pl.; -hafen, m. chambre d'un port, f.; -handel, m. commerce à l'intérieur, m.; -land, n. pays enfermé par une digue, intérieur d'un pays; pays sans côtes, m.; -see, m. lac intérieur, m.; -verkehr, m. communication intérieure, f.; -wasser, n. eaux enfermées par une digue, f. pl.; -zoll, m. douane à l'intérieur, f.

Binómisch, a. (alg.) binome.

Binse, f. jonc, m.; mit -n bestreuen, joncher; -nblume, f. jonquille, f.; -ngras, n. jonc à tige articulée, m.; -nmatte, f. natte de jonc, f.

Binsig, a. plein de joncs.

Biográphisch, a. biographique.

Biquadrát, n. (alg.) puissance biquadratique, f. [tique.

Biquadratisch, a. (alg.) biquadra-

Birke, f. bouleau, m.

Birken, a. de bouleau; -baum, m. bouleau, m.; -busch, m. boulaie, f.; -wald, m. forêt de bouleaux, f.

Birk|hahn, m. coq de bois, m.; -henne, f. poule de bois, f.

Birn|apfel, m. pomme-poire, f.; -baum, m. poirier, m.; -baumen, a. (de bois) de poirier.

Birne, f. poire, f.; gebackene –, poire sèche, f. [forme.

Birnförmig, a. en poire, piri-

Birn|latwerge, f. électuaire de poires, m.; -most, m. poiré, m.; -mus, n. marmelade de poires, f.; -quitte, f. coing piriforme, m.; -schale, f. pelure de poire, f.; -stiel, f. queue de poire, f.

Birschen, va. chasser.

Bis, adv. jusque, jusques; depuis; – an, – zu, jusqu'à; – hierher, jusqu'ici; – dahin, jusque là; von hier – ..., d'ici à ...; zwei – drei Jahre, deux à trois ans; – auf zwei Thaler, à deux écus près; bis auf zwei Kapitel, excepté deux chapitres; – auf morgen, à demain; – (daß), conj. jusqu'à ce que; warten –, attendre que.

Bisam, m. musc, m.; nach – riechen, sentir le musc; mit – bestreichen, musquer; -affe, m. singe musqué, m.; -apfel, m. pomme musquée, f.; -artig, a. musqué; -blume, f. ambrette, f.; -büchse, f. boîte de senteur, f.; -ente, f. canard musqué, m.; -geruch, m. odeur de musc, f.; -hirsch, m. musc, m.; -katze, f. civette, genette, f.; -körner, n. pl. grains de musc, m. pl. abelmosc, m.; -ratze, f. rat musqué, piloris, m.; -rose, f. rose musquée, f.; -thier, n. musc, m.; -ziege, f. chèvre musquée, f.

Biscäischer Meerbusen, m. golfe de Biscaye, m.

Bischen, s. Bißchen.

Bischof, m. (pl. -schöfe) évêque, m.; orangeade, f.; bischof, m.

Bischöflich, a. épiscopal; -e Kirche, église anglicane, f.

Bischofs|amt, n. episcopat, m.; -hut, m. mitre, f.; -mantel, m. pallium, m.; -mäntelchen, n. camail, m.; -mütze, f. s. Bischofshut; -stab, m. crosse, f.; -würde, f. dignité épiscopale, f. épiscopat, m. [jusqu'à présent.

Bisher, adv. jusqu'ici, jusque là,

Bisherig, a. ce qui s'est passé, ou ce qui a été jusqu'à présent.

Biß, m. morsure, f. piqûre (d'un serpent), f.

Bißchen, n. petit morceau, bout; brin, m. un peu.

Bissen, m. morceau, m. bouchée, f.; fetter –, morceau friand, m.; er liebt die guten –, il aime les bons morceaux; einem alle – in den Mund zählen, compter les morceaux à qn.; einem keinen – Brod gönnen, envier, ou plaindre le pain à qn.; -weise, adv. par petits morceaux.

Bissig, a. hargneux, mordant.

Bisthum, n. (pl. -thümer) évêché, m.

Bisweilen, adv. quelquefois, de temps en temps, de temps à autre.

Bithynien, n. la Bithynie.

Bithynier, m. -in, f. Bithynien, m.; -ne, f.

Bithynisch, a. bithynien.

Bitte, f. prière, demande, supplication, f.; ich habe eine – an Sie, j'ai une prière à vous faire.

Bitten, va. irr. prier, demander; inviter, convier (qn. à qc., einen zu etw.); demüthig –, supplier; einen um etw. –, prier qc. de qn.; demander qc. à qn.; um Verzeihung –, demander pardon; einen zu Gaste –, prier qn. à dîner, inviter qn. à dîner; für einen –, intercéder en faveur de qn.

Bittender, m. suppliant, demandeur, sollicitant, m.

Bitter, a. amer; fig. amer, cruel, triste, pénible, aigre, piquant; der -e Tod, l'amertume de la mort, f.; -e Stimmung, humeur mordante, f.; -e Reden, des discours pleins d'amertume, m. pl.; -es Herzeleid, de sensibles chagrins, des chagrins mortels, m. pl.; das Bittere, l'amertume, f.; -böse, a. fam. fort en colère; -erde, f. (chim.) terre muriatique, f. [greur, f.

Bitterkeit, f. amertume; fig. ai-

Bitterklee, m. ménianthe, m.

Bitterlich, a. un peu amer; –, adv. amèrement.

Bitter|salz, n. sulfate de magnésie, m. -stoff, m. (chim.) amarine, f.; -süß, n. douce-amère, f.; -wasser, n. eau minérale amère, f.; -wurz, f. gentiane, f.

Bittschreiben, n. **Bittschrift**, f. requête, supplique, pétition, f.

Bittsteller, m. pétitionnaire, suppliant, m.

Bittweise, a. et adv. par prière, par grâce, précairement; – angehen, prier.

Bivouak, n. bivouac, m. [vaquer.

Bivouakiren, vn. bivouaquer, bi-

Blach|feld, n. plaine, rase campagne, f.; -frost, m. froid sec, m.

Blackfisch, m. sèche, f.

Blähen, vn. enfler, gonfler, causer des flatuosités.

Blähend, a. flatueux, venteux.

Blähung, f. flatuosité, f. vent, m.; -smittel, n. carminatif, m.

Blamiren, va. discréditer; sich –, v. pr. compromettre sa réputation.

Blanco, adv. (com.) en blanc.

Blank, a. blanc; clair, net, luisant, brillant, poli; – ziehen, tirer l'épée, dégaîner; im -en Hemd, en chemise, nu.

Blankett, n. blanc-signé, blancseing, blanc, m.

Blankscheit, n. busc, m.

Bläschen, n. petite bulle; vésicule, f.; -artig, a. vésiculeux.

Blase, f. bulle; bouteille (sur l'eau etc.); cloche, vessie, ampoule, vérole, f.; alambic, m.

Blase|balg, m. soufflet, m.; -röhre, f. tuyère, f.; -zieher, m. (forg.) souffleur, chauffeur, m.

Blasehorn, n. cor à sonner, m.

Blaseinstrument, n. instrument à vent, m.

Blasen, vn. et a. irr. souffler; Lärm –, sonner l'alarme; die Flöte –, jouer de la flûte; das Horn –, sonner du cor; zum Angriff –, sonner l'attaque; fig. einem etw. in die Ohren –, rapporter des propos à qn.; mit einem in Ein Horn –, être d'intelligence; ich werde ihm etw. –, je n'en ferai rien, il n'en obtiendra rien; das Ding läßt sich nicht –, cela ne va pas si vite; -artig, a. vésiculeux; ampouleux; -entzündung, f. inflammation de la vessie, f.; -gries, m. (méd.) gravelle, f.; -krampf, m. spasme de la vessie, m.; -pflaster, n. vésicatoire, m.; -schnitt, m. lithotomie, f.; -stein, m. pierre dans la vessie, f.; -stich, m. kystéotomie, f.; -wurm, m. hydatide, f.; -ziehend, a. vésicant. [fêle, f.

Blaserohr, n. sarbacane; (verr.)

Blasewerk, n. soufflerie, f.

Blasicht, a. semblable à des vessies. [des ampoules.

Blasig, a. qui a des vessies, ou

Blasius, m. Blaise, m.

Blaß, a. (comp. blasser et blässer, sup. blassest et blässest) pâle, blême; blafard; blasse Tinte, f. encre blanche, f.; – werden, pâlir; -blau, a. bleu pâle, bleu mourant, bleu tendre.

Blässe, f. pâleur; pelote, étoile, f.

Bläßente, f. poule d'eau, f.

Blaß|gelb, a. jaune pâle, jaune tendre; -grün, a. vert pâle, vert clair, vert tendre; -roth, a. rouge pâle, rouge tendre.

Blatt, n. (pl. Blätter) feuille, f. feuillet (d'un livre); pan (d'une étoffe etc.); ais (d'une table), m.; – Papier, feuillet de papier, m.; öffentliche Blätter, n. pl. papiers publics, m. pl. gazettes, f. pl.; sich kein – vor den Mund nehmen, parler franchement; vom -e spielen, jouer à livre ouvert; das – hat sich gewendet, la chose a pris une autre tournure; – eines Blüthenkelchs, sépale; – einer Blüthenkrone, pétale, m.; -ähnlich, a. comme une feuille; (bot.) foliacé; -ansatz, m. (bot.) stipule, f.

Blättchen, n. petite feuille, f feuillet, m.; -gold, n. or d'applique, or en feuilles, m.

Blätter, f. bube, pustule, f.; bouton, m.; -n, pl. petite vérole, f

Blätter|flechte, f. lichen pustuleux, m.; -gebackenes, n. gâteau feuilleté, m.

Blättergrube, s. Blatternarbe.

Blätterig, a. feuillu, feuilleté; foliacé; (en composition à feuilles.

Blätter|los, a. sans feuilles; (bot.) apétale; -magen, m. feuillet, livre, m.

Blättern, va. feuilleter; sich –, v. pr. s'effeuiller, s'écailler.

Blätter|narbe, f. marque de petite vérole, f.; -narbig, a. marqué de petite vérole; -ngift, n. virus variolique, m.; -nimpfung, f. inoculation de la petite vérole, f.
Blätterreich, a. touffu.
Blätter|schwamm, m. agaric, m.; -tabak, m. tabac en feuilles, m.; -teig, m. pâte feuilletée, f.; -weise, a. et adv. par feuilles; par feuillets; -werk, n. feuillage, m.
Blatt|förmig, a. en forme de feuille; -gold, n. or en feuilles, or battu, m.; -halter, m. (imp.) visorion, m.; -käfer, m. chrysomèle, f.; -kohl, m. chou feuillu, chou non pommé, m.; -laus, f. puceron, m.; -raupe, f. chenille d'arbre, f.; -seite, f. page (d'un livre), f.; -silber, n. argent en feuilles, m.; -stiel, m. queue d'une feuille, f. pétiole, m.; -vergoldung, f. dorure en feuilles, f.; -versilberung, f. argenture en feuilles, f.; -weise, s. Blätterweise; -wender, m. tourne-feuillet, m.; -wespe, f. mouche à scie, f.; -wickler, m. rouleur (insecte), m.; -zeichen, n. signet, m.; -zinn, m. étain en feuilles, m.
Blau, a. bleu; (bl.) azur; livide; cérulé, azuré; — anlaufen lassen, bleuir; — färben, teindre en bleu; mit einem -en Auge davon kommen, en être quitte à bon marché; einem -en Dunst vormachen, jeter de la poudre aux yeux de qn.; braun und — schlagen, meurtrir de coups; — unterlaufen, poché; -en Montag machen, faire le lundi (de Paris), faire journée blanche; sein -es Wunder sehen, en voir de belles, voir des merveilles, être étonné; —, n. bleu; azur, m.; fig. ins -e, en l'air; à perte de vue, à tort et à travers; -äugig, a. aux yeux bleus; -bart, m. Barbe bleue, f.
Bläue, f. azur, m.
Bläuel, m. battoir, m. batte, f.
Blauen, vn. devenir bleu.
Bläuen, va. bleuir, mettre au bleu; fam. battre, rosser.
Blau|farbe, f. bleu, m. couleur bleue, f.; -farbenwerk, n. fabrique de safre, f.; -färber, m. teinturier du petit teint, m.; -färberei, f. teinture en bleu, f.; -fleckig, a. tacheté de bleu; -grau, a. gris bleuâtre; -grün, a. glauque, vert bleu, céladon; -holz, n. bois de Brésil, bois de Campêche, m.; -kehlchen, n. gorge bleue, f.
Bläulich, a. bleuâtre; azurin. [m.
Bläuling, m. tronchon (poisson),
Blau|meise, f. mésange bleue, f.; -säure, f. acide prussique, m.; -schecke, f. pie bleue, f.; -schimmel, m. cheval bleu pommelé, m.; -specht, m. torchepot, m.; -strumpf, m. mouchard, espion, m.; femme savante, f. bas-bleu, m.
Blech, n. fer-blanc, métal battu, m. tôle; lame, plaque, f.; -arbeit, f. ouvrage en fer-blanc, ouvrage en tôle, m.; -arbeiter, m. ouvrier en fer-blanc, m.
Blechen, va. fig. fam. payer.
Blechern, a. de fer-blanc, de tôle.
Blech|geschirr, n. vaisselle en fer-blanc, f.; -hammer, m. tôlerie, f.; -haube, -kappe, f. casque, m.; -mütze, f. casque, m.; -schere, f. coupoir, m. cisailles, f. pl.; -schläger, -schmied, m. ferblantier, taillandier en fer-blanc, m.; -schneider, m. cisailleur, m.; -stempel, m. pilon d'auge, m.; -verzinnung, f. étamage du fer battu, m.; -waare, f. ustensiles de fer-blanc, m. pl.; ferblanterie, f.; -zange, f. tenaille à crochet, f.
Blecken, va. die Zähne —, montrer les dents à qn.
Blei, n. plomb; (chim.) saturne, m.; (mar.) sonde, f.; (Bleistift) crayon, m.; mit — ausfüllen, plomber; -abgang, m. scories de plomb, f. pl.; -arbeit, f. plomberie, f.; -arbeiter, m. plombier, m.; -arsenik, m. (chim.) arséniate de plomb, m.; -artig, a. qui ressemble au plomb, plombé, de plomb; -auflösung, f. extrait de saturne, m.; eau de Goulard, f.; -balsam, m. baume de saturne, m.; -baum, m. arbre de saturne, m.
Bleiben, vn. irr. demeurer, rester, s'arrêter, séjourner; durer, subsister; fig. être de reste, rester; cesser; mourir, périr; hängen —, s'accrocher à; stehen —, rester debout; s'arrêter; liegen —, rester couché; sitzen —, rester assis; stecken —, rester court; beim Alten —, rester dans le même état; — Sie mir vom Halse! laissez-moi tranquille! — Sie mir vom Leibe! ne m'approchez pas! tenez-vous à distance! es bleibt dabei! c'est convenu! — Sie bei mir, tenez-vous auprès de moi; bleibt da, restez là; — Sie gesund! que Dieu vous conserve la santé! er bleibt lange, il tarde long-temps à venir; laßt es —! laissez-le! das lasse ich wohl —! je n'ai garde de faire cela; — lassen, laisser, discontinuer; bei etw. —, continuer qc., s'en tenir à qc.; gesund —, conserver la santé; bei seiner Meinung —, persister dans son opinion; die Gebliebenen, les morts, m. pl.; —, n. action de rester, f.; hier ist meines -s nicht, je ne puis rester ici.
Bleibend, a. permanent, constant, de durée; keine -e Stätte haben, n'avoir aucune demeure assurée.
Bleich, a. blême, pâle; — aussehen, avoir l'air pâle; — werden, blêmir, pâlir. [blancherie, f.
Bleiche, f. pâleur; blanchisserie,
Bleichen, va. et n. irr. blanchir; auf dem Grase —, herber; —, n. blanchîment, m.
Bleicher, m. blanchisseur; vin clairet, m.
Bleicherin, f. blanchisseuse, f.
Bleicherlohn, m. blanchissage, m.
Bleich|platz, m. blanchisserie, f.; -sucht, f. pâles couleurs, f. pl. chlorose, f.; -wassersucht, f. leucophlegmatie, f.
Bleidach, n. toit de plomb, m.
Bleiern, a. de plomb.
Blei|erz, n. minerai de plomb, m.; -farbe, f. couleur de plomb, f.; -farbig, a. couleur de plomb, plombé; -feder, f. s. Bleistift; -gelb, n. jaune minéral, m.; -gewicht, n. plomb, m.; -gießer, m. plombier, m.; -gießerei, f. plomberie, f.; -glanz, m. galène, f. alquifoux, m.; -glätte, f. litharge, f.; -haltig, a. plombifère.
Bleihe, f. able (poisson), m.
Bleihütte, f. plomberie, f.
Bleiicht, a. s. Bleiartig.
Bleiig, a. plombifère.
Blei|kehlchen, n. gorge-bleue, f.; -kolik, f. colique des plombiers, f.; -loth, n. plomb, m. sonde, f.: nach dem -e abmessen, plomber; -milch, f. (chim.) lait de lune, m.; -mulde, f. saumon, m.; -niederschlag, m. magistère de saturne, m.; -platte, f. table de plomb, plaque, f.; -probe, f. essai d'un minerai sur le plomb, m.; -raspel, f. râpe à plomb, f.; -recht, a. et adv. à plomb, perpendiculaire; -salbe, f. onguent de saturne, m.; -salz, n. sel de saturne, m.; -schiefer, m. ardoise plombifère, f.; -schlacke, f. scories de plomb, f. pl.; -schnur, f. plomb, perpendicule, m.; -schwer, a. lourd comme du plomb; -siegel, n. plomb, m.; -stift, m. crayon, m.; -stiftmacher, m. faiseur de crayons, m.; -stiftrohr, n. porte-crayon, m.; -stufe, f. mine de plomb, f.; -wage, f. niveau, m.; (charp.) chas, m.; -weiß, n. céruse, f.; (peint.) blanc de plomb, m.; -weißfabrik, f. fabrique de céruse, f.; -zeichen, n. plomb, m.; -zinn, n. calin, m.; -zucker, m. sucre de saturne, m.; -zuckerfabrik, f. fabrique de sucre de saturne, f.; -zug, m. (vitr.) tire-plomb, m.
Blende, f. œillère; niche, porte feinte, fenêtre feinte, f.; (fort.) blindes, f. pl.; (min.) fausse galène, f.
Blenden, va. crever les yeux, aveugler; éblouir; (fort.) blinder; fig. fasciner, tromper; sich durch Gold — lassen, se laisser éblouir par l'or.
Blendend, a. éblouissant; illusoire, fascinateur; — weiß, d'une blancheur éblouissante.
Blend|fenster, n. (arch.) fenêtre feinte, f.; -kugel, f. poire à feu, f.; -laterne, f. lanterne sourde, f.; -leder, n. œillères, lunettes, f. pl.; -ling, m. bâtard, métis, m.; -rahmen, m. (peint.) châssis, m.

Blendung, f. aveuglement, éblouissement, m. fascination, berlue, f.; (fort.) blindes, f. pl.

Blendwerk, n. (fort.) blindage, m.; fascination; fig. illusion, fausse apparence, f. prestige, mirage, fantôme, m. fantasmagorie, f.

Blick, m. regard, coup d'œil, m.; œillade, f.; clin d'œil, m.; auf den ersten –, au premier coup d'œil; einen – auf etw. werfen, jeter un coup d'œil sur qc.; den – zur Erde senken, baisser les yeux; verstohlener –, œillade à la dérobée, f.; den – auf einen gerichtet haben, porter ses regards vers qn.; avoir l'œil sur qn.

Blicken, vn. regarder; voir; fig. in die Zukunft –, percer l'avenir; sich – lassen, se montrer, paraître.

Blick|feuer, n. faux-feux, m. pl.; -gold, n. or éclairé, m.; -silber, n. argent éclairé, m.

Blind, a. et adv. aveugle; fig. aveugle, faux, feint; caché, bouché; -er Passagier, m. passe-volant, m.; -er Lärm, m. fausse alarme, f.; – machen, aveugler; – werden, perdre la vue; – gehorchen, obéir aveuglément; – laden, charger à poudre; -e Spiegel, pl. des glaces ternes, f. pl.; -aal, m. murène aveugle, f.; -darm, m. (an.) cœcum, m.; -ekuh, f. colin-maillard, m.; cligne-musette, f.; -enanstalt, f. hospice des aveugles, m.; les Quinze-vingts (à Paris); -geboren, a. aveugle-né; -heit, f. aveuglement, m. cécité, f.; mit – schlagen, frapper d'aveuglement; -lings, adv. à yeux clos, à tâtons; fig. aveuglément; -schleiche, f. orvet, m.

Blinken, vn. reluire, briller; flamboyer; einem –, faire un clin d'œil à qn.; mit den Augen –, cligner des yeux.

Blinzeln, Blinzen, vn. cligner, clignoter, ciller; cligner l'œil; clignoter des yeux; –, n. clignotement, cillement, m.

Blinzer, Blinzler, m. personne qui clignote, f.

Blitz, m. éclair, m.; foudre, f.; vom -e getroffen, frappé de la foudre; wie der –, comme un éclair; – des Geistes, saillie, f. éclair de l'esprit, m.; potz –! int. mordieu! tonnerre! -ableiter, m. paratonnerre, m.

Blitzen, vn. éclairer, faire des éclairs; fig. briller, reluire, flamboyer.

Blitzesschnelle, f. vitesse de l'éclair, f.

Blitz|funke, m. étincelle électrique, f.; -junge, m. diable d'enfant, m.; -kerl, m. fameux gaillard, m.; -schlag, m. coup de foudre, m.; -schnell, a. vite comme l'éclair; -strahl, m. foudre, f.

Block, m. (pl. Blöcke) billot; bloc; – Blei, saumon de plomb, m.

Blockade, s. Blockirung.

Block|baum, m. arbre de sciage, m.; -blei, n. plomb en saumons, m. [garroter, mettre aux fers.

Blöcken, va. stöcken und –, lier et

Block|haus, n. blockhaus, redoute en bois, fortin, m.; -holz, n. bois en billes, m.

Blockiren, va. bloquer; serrer.

Blockirung, f. blocus, m.

Blöde, a. timide, honteux; fig. faible; – Augen haben, avoir la vue faible ou délicate.

Blödigkeit, f. timidité; fig. faiblesse des yeux; imbécilité, f.

Blödsichtig, a. qui a la vue faible.

Blödsichtiger, m. -e, f. myope, m. et f.

Blödsichtigkeit, f. faiblesse de vue, myopie, amblyopie, f.

Blödsinn, m. imbécilité, f.; crétinisme, idiotisme, m. stupidité, f.

Blödsinnigkeit, s. Blödsinn.

Blokade, s. Blockirung.

Blöken, vn. beugler, mugir; bêler (des brebis); –, n. beuglement, mugissement; bêlement, m.

Blond, a. blond; – werden, blondir.

Blondchen, n. petit blondin, m.

Blonde, f. blonde (dentelle de soie), f.

Blond|gelockt, a. à cheveux blonds (bouclés); -haarig, a. qui a les cheveux blonds.

Blond|kopf, m. blondin, blond, m.; -lockig, a. à cheveux blonds.

Blos, s. Bloß.

Bloß, a. nu, découvert; fig. nu; seul, simple, pur; im -en Hemde, en chemise; auf der -en Haut, à cru; mit -en Augen, à l'œil nu; das ist ein -es Gerücht, ce n'est qu'un bruit; auf der -en Erde schlafen, coucher sur la dure, sur le plancher; im -en Kopfe, nu-tête, la tête nue; mit -er Brust, le sein découvert; décolleté; fig. der -e Gedanke, la seule pensée; es ist -er Neid, c'est pure envie; auf sein -es Wort, sur sa simple parole; –, adv. à découvert, à nu, à cru; seulement, simplement; sich – geben, se découvrir, donner prise sur soi; einen – stellen, compromettre qn.; sich – stellen, s'exposer; blos (ou bloß): ich habe ihn blos berührt, je ne fis que le toucher; blos aus Lust, purement par plaisir; er legt sich blos auf die Dichtkunst, il s'applique uniquement à la poésie.

Blöße, f. nudité; f.; eine – geben, se découvrir, donner prise sur soi; faire voir son faible, se compromettre.

Bloßstellung, f. exposition, f.

Blühen, vn. fleurir, être en fleur; fig. être en vogue, être florissant, prospérer; –, n. floraison, fleuraison, f.; fig. état prospère, m. prospérité, f.

Blühend, a. fleurissant, en fleur, fleuri; fig. florissant; -es Alter, n. fleur de l'âge, f.

Blümchen, n. petite fleur, f.

Blume, f. fleur; fig. élite, crème, fleur, f.; choix; bouquet (du vin), m.; durch die – sprechen, parler un (en) langage figuré.

Blumen|asch, s. Blumentopf; -au, f. pré fleuri, m.; -bau, m. culture des fleurs, f.; -beet, n. plate-bande, planche, f. carreau, carré, parterre, m.; -blatt, n. feuille de fleur, f.; (bot.) pétale, m.; -büschel, m. bouquet; (bot.) corymbe, m.; -erde, f. terreau, m. terre franche, f.; -flor, m. fleuraison, f.; de superbes fleurs, f. pl.; -garten, m. jardin fleuriste, m.; -gärtner, m. jardinier fleuriste, horticulteur, m.; -gehänge, n. guirlande, f. feston, m.; -gewächs, n. plante à fleurs, f.; -gewinde, s. Blumengehänge; -händler, m. marchand fleuriste, m.; -händlerin, f. marchande fleuriste, f.; -kelch, m. calice, m.; -kenner, m. fleuriste, m.; -knospe, f. bouton de fleur, m.; -kohl, m. chou-fleur, m.; -korb, m. corbeille à fleurs, f.; -kranz, m. couronne de fleurs, guirlande, f.; -krone, f. couronne de fleurs; (bot.) corolle, f.; -lese, f. anthologie, f.; -liebhaber, m. amateur de fleurs, m.; -liebhaberei, f. manie des fleurs, f.; fleurisme, m.; -macher, m. -in, f. fleuriste, m. et f.; fabricant (m.), -e (f.) de fleurs artificielles; -mädchen, n. bouquetière, f.; -maler, m. peintre fleuriste, m.; -malerei, f. art du peintre fleuriste, m.; -markt, m. marché aux fleurs, m.; -monat, m. mois de Mai, Mai, Floréal, m.; -reich, a. plein de fleurs, riche en fleurs; fig. fleuri; -reich, n. règne de Flore, m. -scherbel, m. pot à fleurs, m.; -schmuck, m. (arch.) fleuron, m.; -schnur, f. feston, m.; -sprache, f. langage des fleurs, langage symbolique, m.; -staub, m. poussière prolifique, f. pollen, m.; -stengel, m. tige, queue, f.; (bot.) pédicule, m.; -stickerei, f. broderie en fleurs, f.; -stickerin, f. brodeuse en fleurs, f.; -stiel, m. pédoncule, m.; -stock, m. plante en vase (avec ses racines), f.; pied (d'arbre, de fleurs etc.), m.; -strauß, m. bouquet, m.; -stück, n. tableau de fleurs, m.; -thee, m. thé impérial, m.; -tisch, m. jardinière, f.; -topf, m. pot à fleurs, m.; -werk, n. fleuron, m.; -zeit, f. saison des fleurs, f.; -zucht, f. culture des fleurs, f.; -zwiebel, f. bulbe, f.

Blumicht, a. ressemblant à des fleurs, à fleurs.

Blumig, a. fleuri, plein de fleurs, couvert de fleurs.

Blumist, m. fleuriste, m.

Blümlein, n. petite fleur, f.

Blut, n. sang, m.; fig. famille, race, f.; mit – befleckt, ensanglanté; mit kaltem –, de sang froid; bis aufs –, jusqu'au sang, jusqu'au vif; Gut und –, biens et vie;

wie Milch und — aussehen, avoir un teint de lis et de roses; von edlem — entsprossen, de noble extraction; ein unschuldiges —, un pauvre innocent; ein junges —, une jeune personne; — lassen, saigner, se faire saigner; -ader, f. veine, f.; -andrang, m. congestion, f.; -arm, a. fam. extrêmement pauvre; -ausleerung, f. évacuation de sang, f.; -auswurf, m. crachement de sang, m.; -bad, n. carnage, massacre, m.; -bann, n. juridiction criminelle, f.; -brechen, n. vomissement de sang, m.; -bruch, m. (méd.) hématocèle, f.; -durst, m. soif de sang, cruauté, f.; -dürstig, a. sanguinaire; -egel, m. sangsue, m.; -eiter, m. sanie, f.

Bluten, vn. saigner; sich zu Tode —, perdre tout son sang; fig. für das Vaterland —, verser son sang pour sa patrie; fam. er wird — müssen, il lui en coûtera; aus der Nase —, saigner du nez; —, n. saignement, m.

Blutend, a. saignant, sanglant.

Blutergießung, f. épanchement de sang, m.; -erzeugend, a. sanguificatif; -erzeugung, f. sanguification, f.; -farbe, f. couleur de sang, couleur sanguine, f.; -farbig, a. sanguin; -fink, m. pivoine, m.; -fleck, m. tache de sang, f.; -fluß, m. flux de sang, m. hémorrhagie, f.; -fremd, a. absolument étranger; -gefäße, n. pl. vaisseaux sanguins, m. pl.; -geld, n. argent acquis par un meurtre, m.; -gericht, n. justice criminelle, f.; -gerüst, n. échafaud, m.; -geschwür, n. flegmon, furoncle, m.; -gier, f. avidité de sang, cruauté, f.; -gierig, a. sanguinaire.

Blüthe, f. fleur, fleuraison, f.; fig. in der — des Alters, à la fleur de l'âge; in der — seines Glückes, au faîte de sa fortune; prospérité, f.

Blüthenblatt, n. (bot.) pétale, m.

Blüthezeit, f. fleuraison, floraison; fig. prospérité, f.

Bluthochzeit, f. la St. Barthélemi, f. les matinées parisiennes, f. pl.; -hund, m. fig. homme sanguinaire, m.; -husten, m. hémoptysie, f.

Blutig, a. sanglant, ensanglanté, saigneux; fig. sanglant; — machen, ensanglanter; einen — schlagen, mettre qn. en sang; -e Thränen, des larmes de sang, f. pl.

Blutigel, s. Blutegel; -jung, a. fort jeune; -klümpchen, n. caillot de sang, m.; -kügelchen, n. globule de sang, m.; -lassen, s. Aderlassen; -lauf, m. circulation du sang, f.; -leer, a. privé de sang; -mangel, m. anémie, f.; -mensch, m. fig. homme sanguinaire, m.; -nabelbruch, m. hématomphale, f.; -rache, f. vengeance qu'on tire d'un meurtre, f.; talion, m.; vendetta, f.; -regen, m. pluie de sang, f.; -reich, a. sanguin; -reinigend, a. dépuratoire; -reinigung, f. dépuration de sang, f.; remède dépuratoire, m.; -richter, m. juge criminel, m.; -roth, a. rouge comme du sang; tout rouge; fig. er wurde —, le rouge lui monta au visage; -rünstig, a. sanglant; — schlagen, battre jusqu'au sang; -sauer, a. et adv. fam. extrêmement pénible; er läßt es sich — werden, il se peine extrêmement; -sauger, m. vampire; sangsue, m.; -schande, f. inceste, m.; -schänder, m. incestueux, m.; -schänderisch, a. incestueux; -scheu, a. hémophobe; —, f. hémophobie, f.; -schuld, f. meurtre, homicide, crime capital, m.; -schwamm, m. (chir.) agaric hémostatique; (bot.) bolet sanguin, m.; -schwären, m. s. Blutgeschwür.

Blutsfreund, m. proche parent, m.; -freundin, f. proche parente, f.; -freundschaft, f. consanguinité, f.

Blutspeien, n. hémoptysie, f.; -spur, f. trace de sang, f.; -stein, m. sanguine, hématite, f.; -stillend, a. styptique; -stockung, f. stagnation du sang, hémostasie, f.; -strieme, f. meurtrissure, f.

Blutstropfen, m. goutte de sang, f.

Blutsturz, m. hémorrhagie, f.

Blutsverwandter 2c., s. Blutsfreund 2c.

Bluttaufe, f. baptême de sang, m.; -triefend, a. sanglant, dégouttant de sang; -umlauf, m. circulation du sang, f. [m.

Blutung, f. écoulement de sang,

Blutunterlaufung, f. meurtrissure, f.; -urtheil, n. sentence de mort, f.; -vergießen, n. effusion de sang, f.; massacre, carnage, m.; -verlust, m. perte du sang, f.; -wärme, f. chaleur naturelle du sang, f.; -wasser, n. lymphe, sérosité, f.; -wenig, a. fam. très-peu; -wurst, f. boudin, m.; -zeuge, m. martyr, m.; -zwang, m. ténesme sanguinaire, m.

Boccaccio, m. Boccace, m.

Bock, m. (pl. Böcke) bouc; alter —, bouquin; fig. tréteau; chevalet; siége (du cocher), m.; fig. einen — schießen, faire une faute, faire une bévue; -beinig, s. Bockfüßig.

Böckchen, n. petit bouc, cabri, m.

Bockfell, n. peau de bouc, f.; -füßig, a. qui a les jambes tortues.

Bockig, a. en chaleur; qui sent le bouquin.

Bocklamm, n. agneau mâle, m.; -leder, n. peau de bouc, f.; -ledern, a. de peau de bouc; -leiter, f. échelle double, f.; -pfeife, f. cornemuse, f.; -sauge, n. œil de bouc, m.; -sbart, m. barbe de bouc, f.; salsifis, m.; -sbeere, f. baie de ronce, f.; -sdistel, f. tragacanthe, m.; -shorn, n. corne de bouc, f.; fig. fam. einen ins — jagen, intimider qn.; -sprung, m. saut de bouc, m.; fig. gambade, cabriole, f.

Boden, m. terre, f. terroir, sol, fond; cul (d'un verre etc.), m.; Grund u. —, fonds, m. bien-fonds, m. pl., auf den — fallen, tomber à terre; zu — werfen, zu — schlagen, terrasser; zu — drücken, accabler; dem — gleich machen, raser; festen — finden, trouver pied; die Augen zu — schlagen, baisser les yeux; zu ebenem —, au (à) rez-de-chaussée; sich zu — setzen, aller au fond; (Fuß-) —, (pl. Böden) plancher, parquet, carreau; grenier, galetas, m.; enfonçure (d'un tonneau), f.; den — einsetzen, foncer; den — ausschlagen, défoncer; -balken, m. solive de plancher, f.; -bret, n. ais, m.; -breter, pl. fonçailles; goberges (d'un lit etc.), f. pl.; -fenster, n. lucarne, f.; -kammer, f. galetas, m. chambre en galetas, f.; -los, a. sans fond; bodenlose Tiefe, f. abîme, gouffre; bodenloser Jammer, m. gouffre de misère, m.; adv. immensément; -luke, f. abat-jour, m.; -satz, m. fécule, f. effondrilles, fondrilles, f. pl. sédiment; résidu, m.; lie, f.; einen — machen, déposer; -schicht, f. couche, f. lit, m.; -schlüssel, m. clef du grenier, f.

Bodensee, m. lac de Constance, m.

Bodenstein, m. gîte, m. moule de dessous, f.; -stück, n. fond, m. enfonçure, f.; -teig, m. abaisse, f.; -thür, f. porte du grenier, f.; -treppe, f. escalier de grenier, m.; -zins, m. loyer d'un grenier, m. rente foncière, f.

Bodmen, va. (tonn.) foncer; —, n. fonçure, f.

Bodmerei, f. bomerie, grosse aventure, f.; Geld auf — geben, mettre à la grosse aventure; -brief, m. lettre de grosse aventure, f.; -vertrag, m. contrat de grosse aventure, m.

Böe, f. grain de vent, m.

Boëthius, m. Boèce, m.

Bofist, m. vesse-de-loup, f.

Bogen (pl. Bögen) arc, m.; courbe, courbure, f.; cintre, berceau; archet (d'un violon), m.; — einer Brücke, arche d'un pont, f.; — Papier, feuille de papier, feuille, f.; in Bausch und —, en bloc; mit dem — schießen, tirer de l'arc; -fenster, n. fenêtre cintrée, f.; -fläche, f. convexité, f.; -förmig, a. et adv. en arc, arqué; -gang, m. arcade, f.; (jard.) berceau, m. -gerüst, n. (arch.) cintre de charpente, m.; -gewölbe, n. voûte en plein cintre, f.; -größe, f. in-folio, m.; -halle, f. portique, m.; -laube, f. berceau, m.; -linie, f. ligne circulaire, f.; -macher, m. arbalétrier, m.; -pfeiler, m. arc-boutant, m.; -rundung, f. voussure, courbure, f.; -säge, f. scie à refendre, f.; — schießen, n. tir à l'arc, m.; -schuß, m. coup d'arc, coup

de flèche, m.; einen — weit, à la portée du trait de l'arc; -schütz, m. archer, m.; -spanner, m. tendeur d'arc, m.; -sprung, m. (man.) courbette, f.; -stellung, f. arcade, f.; -strich, m. coup d'archet, m.; -thür, f. porte cintrée, f.; -weise, adv. en arc; par feuilles; -wölbung, f. cintre, m.; -zeichen, n. (imp.) signature, f.

Bögig, a. courbé en arc, godronné; — machen, arquer.

Bögspriet, n. (mar.) beaupré, m.; -segel, n. civadière, f.; -stenge, f. tourmentin, m.

Böhemund, m. Boémond, m.

Böhle, f, planche épaisse, cartelle, f.; (fort.) madrier, m.

Böhlen, va. planchéier.

Böhlen|geld, n. tonlieu, m.; -säge, f. scie à refendre, f.

Böhme, m. Bohème, Bohême, habitant de la Bohème, m.

Böhmen, n. la Bohème.

Böhmisch, a. bohémien, de Bohème; das sind ihm -e Dörfer, c'est de l'hébreu, de l'algèbre, du grec pour lui.

Böhne, f. fève, f.; haricot, m.

Böhnen, va. cirer, frotter; —, n. cirage, frottement, m.; -baum, m. févier, m.; -hülse, f. cosse de fèves, f.; -könig, m. roi de la fève, m.; -kraut, n. sarriette, f.; -kuchen, m. gâteau des Rois, m.: -stange, f. rame, f.; -stroh, n. paille de fèves, f.; grob wie —, extrêmement grossier; grossier comme du pain d'orge.

Böhner, m. frotteur, m.

Böhnhase, m. courtier marron, galopin, m.

Böhnlappen, m. frottoir, m.

Böhr|bank, s. Bohrlade; -eisen, n. mèche de vilebrequin, f.

Böhren, va. forer, percer, trouer; in den Grund —, couler à fond; —, n. perçage, m.

Böhrer, m. foret, perçoir, m. tarière, f.

Böhr|käfer, m. ptinus, m. vrillette, f.; -lade, f. alésoir, allésoir, m.; -loch, n. forure, f.; -maschine, s. Bohrlade; -meißel, m. pointeau, m.; -mühle, f. moulin à forer les tuyaux de fontaine, m.; -muschel, f. térébratule, f.; -schmied, m. vrillier, m.; -späne, m. pl. petits copeaux qui tombent en forant, m. pl.

Böhrung, f. forage; (artil.) calibre, m, [m. pl.

Böhrzeug, n. outils pour percer,

Böje, f. (mar.) bouée, f.

Böleine, f. bouline, f.

Bölle, f. bulbe, f. oignon, m.

Böllengewächs, n. plante bulbeuse, f. [f.

Böller, m. boîte (petit mortier),

Böllig, a. bulbeux.

Böllwerk, n. bastion, boulevard, m.; -swehre, f. contre-garde, f.

Bologna, Bologne.

Bologneser, m. -in, f. Bolonais, m.;

-e, f.; -hündchen, n. épagneul, bichon, m.

Bölus, m. bol, bolus, m.

Bölzen, m. flèche, f. trait, m.; cheville, f. boulon, m.; einen — abschießen, décocher un trait; -blech, n. (artil.) rosette, f.

Bombardier, m. bombardier, m.

Bombardiren, va. bombarder; —, n. bombardement, m.

Bombardirgaliote, f. galiote à bombes, f. [m.

Bombardirung, f. bombardement,

Bombást, m. phébus, m. emphase, enflure, f. style emphatique, m.; goinfreries (de style), f. pl. [beschießen, bombarder.

Bómbe, f. bombe, f.; mit Bomben

Bómben|fest, a. et adv. à l'épreuve des bombes; -werfen, n. bombardement, m.; -zünder, m. (artil.) fusée de la bombe, f.

Bönaxt, f. (charp.) cognée, f.

Bönhase, s. Böhnhase.

Bonifácius, m. Boniface, m.

Bööt, n. (pl. Böte) bot, bateau, canot, m. nacelle, barque; chaloupe, f.; kleines —, esquif, m.; -shaken, m. gaffe, f.; -sknecht, m. matelot, m.; -sleute, m. pl. mariniers, matelots, m. pl.; -smann, m. pilote, contre-maître, m.

Börax, m. borax; -büchse, f. rochoir, m.; -sauer, a. boraté; -säure, f. acide boracique, m.; -spath, m. boracite, m.

Bord, m. bord, m.; an — gehen, s'embarquer, aller à bord; an — bringen, embarquer; an — nehmen, prendre à bord; über — werfen, jeter à la mer; -anker, m. ancre de veille, f.

Bordéll, n. bordel, m.

Bordiren, va. border, galonner.

Bordirung, f. bordure, f.

Böreas, m. Borée, m.

Börg, m. crédit, prêt, emprunt, m.; auf — nehmen, prendre à crédit.

Börgen, va. prendre à crédit, emprunter; prêter; — macht Sorgen, qui donne à crédit, perd son bien et son ami. [m.

Börger, m. emprunteur; prêteur,

Börgweise, adv. à crédit.

Börke, f. écorce, f.; -nkäfer, m. scarabée disséqueur, m.

Börn, m. fam. puits, m. poét. fontaine, source, f.; (s. Brunnen).

Bornirt, a. borné.

Bornirtheit, f. esprit borné, m.

Börretsch, m. bourrache (plante), f.

Borromäische Inseln, f. pl. îles Borromées, f. pl.

Börsdorferapfel, m. reinette d'Allemagne, f.

Börse, f. bourse, f.; -ncurs, -nzettel, m. cours de la bourse, bulletin de la bourse, m.; -ngeschäfte, n. pl. opérations de la bourse, f. pl.; -nordnung, f. règlement de la bourse, m.; -nspiel, n. agiotage, m.; -ntag, m jour de place, m.

Börst, m. crevasse, fente, f.; -besen, m. balai de soies de cochon, m.

Börste, f. soie de cochon, f.

sich Börsten, v. pr. se hérisser, se dresser. [-förmig, a. sétiforme.

Börsten|artig, a. comme des soies;

Börstig, a. hérissé, velu; fig. fam. — werden, se mettre en colère.

Börst|pinsel, m. brosse, f.; -wisch, m. houssoir, m.

Börte, f. galon, parement, m.; mit — besetzen, border, galonner; -nmacher, m. -nwirker, m. passementier, m.; -nwirkerei, f. passementerie, f.

Bösartig, a. malin, maligne; fig. mauvais, méchant.

Bösartigkeit, f. malignité: mauvaise nature, méchanceté, f.

Borysthenes, m. Borysthène, m.

Böschen, va. (fort.) taluter.

Böschung, f. (fort.) talus, m., pente; innere —, escarpe; äußere —, contre-escarpe, f.

Böse, a. mauvais, méchant; pénible; fâché; -s Wesen, n. mal caduc, m. épilepsie, f.; das ist eine — Geschichte, c'est une mauvaise affaire; einen — machen, fâcher qn., irriter qn.; auf einen — werden, se fâcher contre qn.; über etw. — werden, se fâcher de qc.; sich — stellen, faire le méchant; -s reden über, dire du mal de; es war nicht — gemeint, il n'y avait pas de mauvaise intention; -r Geist, esprit malin, diable, m.; — Zeiten, temps difficiles, m. pl.; einen -n Fuß haben, avoir mal au pied; —, adv. mal; méchamment; —, n. mal, n.; Böses mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le mal.

Bösewicht, m. scélérat, m.

Böshaft, a. malicieux; malin, méchant; —, adv. malicieusement, malignement.

Bösheit, f. malice, malignité, méchanceté, f.; aus —, par méchanceté; -ssünde, f. péché commis de propos délibéré, m.

Böslich, a. malignement.

Bösnien, n. la Bosnie.

Bósporus, m. le Bosphore.

Bossiren, va. travailler en bosse, bosseler.

Bossirer, m. ouvrier qui travaille en bosse, ou en relief, m.

Bossir|arbeit, f. bosselage, m.; -kunst, f. art de travailler en bosse, m.

Böswillig, a. malveillant.

Böswilligkeit, f. malveillance, f.

Botánik, f. botanique, f.

Botániker, m. botaniste, m.

Botánisch, a. botanique; -er Garten, jardin des plantes, m.

Botanisiren, va. herboriser.

Böte, m. messager, m.; reitender —, estafette, f. courrier, m.; eigener —, exprès, m.; -namt, n. messagerie, f.; -nfrau, f. messagère, f.; -nfuhrmann, m. messager à roulage, m.; -nläufer, m.

messager à pied, m.; -nlohn, m. paie de messager, f.; -nmeister, m. facteur de messagerie, m.; -nmeisterei, f. messagerie, f.
Bötin, f. messagère, f.
Botmäßigkeit, f. domination, puissance, f.; empire, m.; unter seine – bringen, assujettir.
Botschaft, f. message, avis, m.; nouvelle, ambassade, f.
Botschafter, m. ambassadeur, m.; päpstlicher –, nonce, m.; -in, f. ambassadrice, f.
Böttcher, m. tonnelier, m.; -arbeit, f. tonnelage, m.; -handwerk, n. métier de tonnelier, m.; -holz, n. mairain, merrain, m.; -werkstatt, f. tonnellerie, f.; -woche, f. première semaine de la foire (à Leipsic), f.; -zange, f. davier, m.
Bottich, m. cuve, f.
Bourbonisch, a. bourbonien.
Bowle, f. bol, m.
Boxen, vn. boxer.
Boxer, m. boxeur, m.
Brabanter, m. -in, f. Brabançon, m.; -ne, f.
Brach, adv. en friche, en jachère; – liegen, être en friche; reposer; fig. fam. chômer; – liegen lassen, laisser en friche; -acker, m.
Brache, f. friche, jachère, f.
Brachen, va. jachérer; –, n. cassaille, f.
Brach|feld, n. s. Brachacker; -käfer, m. fouille-merde, m.; -land, n. s. Brachacker; -lerche, f. farlouse, f.; -monat, m. Juin, mois de Juin, m.; -vogel, m. corlieu, pluvier, m.; outarde, f.; -zeit, f. temps de jachère, m.
Braganza, Bragance.
Brahmane, Brachmane, m. brahmane, m.
Bramarbas, m. rodomont, fanfaron, m. [mont.
Bramarbasiren, vn. faire le rodo-
Bramine, m. bramin, bramine; brahmane, m.
Braminisch, a. de Brahma, brahmanique.
Bram|raa, f. (mar.) vergue du perroquet, f.; -segel, n. voile du perroquet, f.; -stenge, f. perroquet, m.
Brand, m. (pl. Brände) combustion, f. embrasement, incendie; tison, brandon, m.; cuite, fournée (de tuiles etc.); rouille, f. charbon, m.; (chir.) gangrène, f.; kalter –, sphacèle, m.; in – stecken, embraser, mettre en feu; in – gerathen, prendre feu; nach – riechen, sentir le brûlé; -bettler, m. mendiant pour cause d'incendie, m.; -blase, f. cloche, ou ampoule de brûlure, f.; -bock, m. chenet, m.; -brief, m. lettre d'incendiaire, menace d'incendier, f.; -casse, f. caisse des incendies, f.
Branden, vn. falaiser, se briser.
Brandenburg, n. (le) Brandebourg.
Brandente, f. tadorne, f.
Brander, m. (mar.) brûlot, m.; (artil.) fusée, f.
Brand|fleck, m. brûlure, f.; maquereau, m.; -fleckig, a. qui a des taches de brûlure; -fuchs, m. alezan brûlé, m.; -gasse, f. tour de chat, m.; (mil.) ruelle de camp, f.; -gerste, f. orge cariée, f.; -geruch, m. brûlé, roussi, m.; -geschmack, m. goût de brûlé, brûlé, m.; -geschwür, n. abcès gangréneux, m.; -hafer, m. avoine rouillée, f.; -haken, m. croc, m.
Brandicht, a. qui sent le brûlé.
Brandig, a. rouillé, carié, niellé; gangréneux.
Brand|korn, n. blé niellé, m.; -kugel, f. carcasse, f. boulet creux, m.; -maal, n. marque imprimée avec un fer chaud, f.; encaume, m.; fig. flétrissure, f.; -marken, va. marquer d'un fer chaud; stigmatiser; fig. flétrir; -mauer, f. mur mitoyen, m.; -mittel, n. antipyrotique, m.; -opfer, n. holocauste, m.; -pflaster, n. emplâtre pour la brûlure, m.; -rakete, f. fusée à la Congrève, f.; -röhre, f. (artil.) goulot de bombe, m.; -rost, m. (fond.) grille, f.; -salbe, f. onguent pour la brûlure, m.; -schaden, m. dommage causé par un incendie, m.; brûlure, f.; -schatzen, va. mettre à contribution; -schatzung, f. contribution, f.; -schiff, n. s. Brander; -sohle, f. (cordon.) seconde semelle, f.; -stätte, -stelle, f. théâtre, lieu de l'incendie, m.; -steuer, f. impôt pour les incendies, m.; charité en faveur des incendiés, f.; -stifter, m. incendiaire, m.; -stiftung, f. crime d'incendiaire, m.
Brandung, f. falaise, f.; brisants, m. pl.; brisement, m.
Brand|versicherung, s. Feuerversicherung; -versicherungsanstalt, s. Brandcasse; -wunde, f. brûlure, f.
Branntwein, m. eau de vie, f. brandevin, m.; -blase, f. alembic, m.; -brenner, m. distillateur, m.; -brennerei, f. distillation, distillerie, f.; -schenk, m. cabaretier qui vend de l'eau de vie, m.; -schenke, f. cabaret où l'on vend de l'eau de vie, m.
Brasilianer, m. -in, f. Brésilien, m.; -ne, f.
Brasilianisch, a. brésilien.
Brasilien, n. le Brésil; -holz, n. bois de Brésil, brésil, m.
Braß, m. fatras, m. chose de rebut, f.
Brasse, f. (mar.) bras, m.
Brassen, vn. (mar.) brasser; –, m. brême (poisson), f.
Bratapfel, m. pomme cuite, f.
Bratbock, m. (cuis.) hâtier, m.
Braten, va. et n. irr. rôtir; faire cuire (à la broche); in Butter –, frire; auf dem Roste –, griller; –, m. rôti, rôt, m.; den – wenden, tourner la broche; fig. den – riechen, flairer la mèche; -brühe, f. jus de rôti, m. sauce, f.; -fett, n. graisse de rôti, f.; -meister, m. hâteur, m.; -schüssel, f. plat à rôti, m.; -wender, m. tournebroche, m.
Brat|fisch, s. Backfisch; -hering, m. hareng à griller, m.; -maschine, f. rôtissoire, f.; -ofen, m. four à rôtir, m.; -pfanne, f. poêle à frire, cuisinière; lèchefrite, f.; -röhre, f. réchauffoir, four à rôtir, m.; -rost, m. gril, m.; -schaufel, f. friquet, m.
Bratsche, f. basse de violon, f. violon de haute-contre, m.
Brat|schirm, m. couvre-feu, m.; -spieß, m. broche, f.; -wurst, f. saucisse, f.
Brau|berechtigt, a. qui a le droit de brasser; -bottich, m. bac, brassin, m. cuve de brasseur, f.
Brauch, m. usage, m. (s. Gebrauch.)
Brauchbar, a. qui peut servir; en bon état; capable, habile; propre à qc., utile.
Brauchbarkeit, f. utilité, aptitude, f.; usage, m.
Brauchen, va. et n. user, faire usage, employer, se servir de; avoir besoin de qc.; Sie – es nur zu sagen, vous n'avez qu'à dire; das ist zu nichts zu –, cela n'est d'aucun usage, cela n'est bon à rien; Vorsicht –, user de précaution; viel Holz –, consommer beaucoup de bois; eine Cur –, suivre un traitement; das braucht niemand zu wissen, il n'est pas nécessaire qu'on le sache; ich brauche euch nicht, je n'ai que faire de vous; es braucht, v. imp. il faut; il est besoin; was braucht es solcher Umstände? à quoi bon tant de façons?
Brauen, va. brasser; Essig –, faire du vinaigre; –, n. brassage, m.
Brauer, m. brasseur, m.
Brauerei, f. brasserie, f.
Brauer|innung, f. communauté des brasseurs, f.; -lohn, m. brassage, m.
Brau|geräth, n. ustensiles de brasseur, m. pl.; -gerechtigkeit, f. droit de brasser, m.; -haus, n. brasserie, f.; -herr, m. propriétaire d'une brasserie, m.; -kessel, m. brassin, m.; -knecht, m. garçon-brasseur, m.; -krücke, f. brassoir, m. vague, f.; -meister, m. maître-brasseur, m.
Braun, a. (comp. bräuner) brun; -e Butter, f. beurre noir, m.; -es Gesicht, visage basané, m.; -es Pferd, s. Brauner; – machen, brunir; – braten, rissoler; – werden, brunir, se brunir; das -e am Braten, fleur du rôti, f.; -äugig, a. aux yeux bruns; -bier, n. bière rouge, f.
Brauner, m. cheval bai-brun, m.
Bräune, f. couleur brune, f.; (méd.) esquinancie, angine, f.; häutige –, croup, m. diphtérite, f.

Bräunen, va. brunir; (cuis.) rissoler, roussir; hâler.
Braun|fisch, m. sanglier, m.; -gelb, a. saure; feuille-morte; -gestreift, a. brun rayé; rayé de brun; -kehlchen, n. grand traquet, tarier, m.; -kohl, m. chou rouge, m.; -kohle, f. houille, f.
Bräunlich, a. saure, brunet, brunâtre.
Braun|roth, a. rouge-brun; mordoré; -schecke, f. cheval pie-bai, m.; -scheckig, a. pie-bai.
Braunschweig, Brunswick.
Braun|spath, m. spath brunissant, m.; -stein, m. manganèse, m.; -wurz, f. scrofulaire, f.
Brau|ordnung, f. règlement des brasseurs, m.; -pfanne, f. s. Braukessel; -recht, n. s. Braugerechtigkeit.
Braus, m. fam. in Saus und – leben, faire gogaille.
Brausche, f. fam. bosse, f.
Brause, f. fermentation; ébullition; effervescence; pomme d'arrosoir, f.; -kopf, m. fig. homme fougueux, m.
Brausen, vn. bruire, mugir; s'ébrouer, ronfler (des chevaux); (chim.) fermenter; –, n. bruissement, mugissement; tintement (des oreilles), m.
Brause|pulver, n. poudre gazeuse ou effervescente, f.; -wind, m. esprit évaporé; écervelé, m.
Braut, f. (pl. Bräute) fiancée, future; promise, f.; -bett, n. lit nuptial, m.; -führer, m. -in, f. premier garçon d'honneur, m.; première demoiselle d'honneur, f.; -gemach, n. chambre nuptiale, f.; -geschenk, s. Hochzeitsgeschenk; -hemd, n. chemise de noce, f.
Bräutigam, m. fiancé; futur époux; nouveau marié, m.
Braut|jungfer, f. demoiselle d'honneur, f.; -kammer, f. chambre nuptiale, f.; -kleid, n. habit nuptial, m.; -kranz, m. couronne nuptiale, f.; -kuß, m. baiser de mariée, m.; -leute, pl. fiancés, nouveaux mariés, m. pl.
Bräutlich, a. et adv. comme une épousée; de l'épousée; virginal; en fiancée; nuptial.
Braut|lied, n. épithalame, m.; -messe, f. messe de l'épousée, des épousailles, f.; -nacht, f. première nuit des noces, f.; -paar, n. jeune couple, m.; -ring, m. bague nuptiale, f.; -schatz, m. dot, f.; -schmuck, m. parure d'une épousée, f.; -stand, m. état des fiancés, m.; -tag, s. Hochzeittag; -tanz, m. danse de l'épousée, f.; -werber, s. Freiwerber.
Brauwesen, n. brasserie, f. art de brasser, m.
Brav, a. brave, courageux, honnête; -heit, f. s. Rechtschaffenheit, Tapferkeit.
Brecharzenei, f. s. Brechmittel.
Brechbar, a. fragile; (opt.) réfrangible.
Brechbarkeit, f. fragilité, f.; (opt.) réfrangibilité, f.
Breche, f. (corr.) brisoir; épamprement, m.
Brecheisen, n. levier de fer, pied-de-chèvre, m. pince, f.
Brechen, va. irr. rompre, casser; briser, broyer; fig. gebrochene Stimme, f. voix cassée, f.; einen Brief –, plier une lettre; Servietten –, bâtonner des serviettes; Blut –, vomir du sang; das Stillschweigen –, rompre le silence; den Eid –, violer le serment; die Bahn –, frayer le chemin; sein Wort –, manquer à sa parole; das Herz –, fendre le cœur; Blumen –, cueillir des fleurs; Steine –, extraire des pierres; ein Bein –, se casser une jambe; den Stab über einen –, condamner qn. à mort; fig. condamner qn. sans rémission; einen Streit vom Zaune –, chercher une querelle d'Allemand à qn.; gebrochene Worte, mots entrecoupés, m. pl. –, vn. rompre, se briser, se casser; mir bricht das Herz, mon cœur se brise, se fend; sein Auge bricht, son œil s'éteint; die Augen – ihm, il a les yeux mourants; – mit einem, se brouiller avec qn.; er spricht gebrochen deutsch, il écorche l'allemand; sich –, v. pr. se rompre, se briser (contre, an), vomir, rendre gorge; der Himmel bricht sich, le ciel se découvre; –, n. action de rompre etc. f.; vomissement, m.
Brech|fieber, n. fièvre accompagnée de vomissements, f.; -meißel, m. (serr.) pied-de-chèvre, m.; -mittel, n. vomitif, émétique, m.; -nuß, f. noix vomique, f.; -pille, f. pilule émétique, f.; -punkt, m. (opt.) point de réfraction, m.; -stange, f. s. Brecheisen.
Brechung, f. – der Lichtstrahlen, réfraction des rayons, f.
Brech|wein, m. vin émétique, m.; -weinstein, m. tartre émétique, tartre stibié, m.; -wurz, f. ipécacuanha, m.
Bregenz, Brigance.
Brei, m. bouillie; marmelade; pâte, f.; um den – herumgehen, tourner autour du pot; viele Köche verderben den –, trop de cuisiniers gâtent la sauce; -apfel, m. sapotille, f.; -artig, s. Breiig.
Breiig, a. et adv. comme de la bouillie; pulpeux.
Breisach, Brisac(h).
Breisgau, m. le Brisgau.
Breit, a. large; ample; étendu; (nez) plat, aplati; (style) prolixe, traînant; zwei Ellen –, deux aunes de largeur, deux aunes de large; weit und –, partout, bien loin; – schlagen, aplatir; – drücken, écacher; -er machen, élargir; -er werden, s'élargir; sich – machen, se carrer; se vanter de; ein Haar –, de l'épaisseur d'un cheveu; ein Langes und ein -es von einer Sache schwatzen, faire de longs discours au sujet de qc.; discourir longuement sur qc.
Breitblätterig, a. à feuilles larges.
Breite, f. largeur; laize, f. lé (d'une étoffe), m.; (géogr.) latitude; fig. prolixité; ampleur, f.; -(n)grad, m. degré de latitude, m.
Breiten, va. étendre, déployer; aplatir; répandre.
Breit|nasig, a. camus; -randig, a. à large bord; -rückig, a. râblé, râblu; -schnäbelig, a. à bec large; -schulterig, a. carré des épaules; -seite, f. flanc (d'un vaisseau), m.
Brei|umschlag, m. cataplasme, m.; -weich, a. mou comme de la bouillie.
Bremen, Brême.
Bremse, f. taon, m.; (maréch.) morailles, f. pl.; manivelle, f.; (loc.) frein, m.; die – anlegen, morailler.
Bremsen, va. (maréch.) morailler; (ch. d. f.) mettre le frein.
Brennbar, a. combustible, inflammable; -keit, f. combustibilité, inflammabilité, f.
Brenneisen, n. (perr.) fer à friser; (chir.) bouton de feu, m.
Brennen, va. irr. brûler; mettre en feu; gebrannte Mandeln, f. pl. amandes à la praline, f. pl.; die Augen – mich, les yeux me cuisent; Torf –, brûler de la tourbe; Kalk –, cuire de la chaux; Kaffee –, rôtir du café; Branntwein –, distiller de l'eau-de-vie; –, vn. brûler, être en flammes, s'allumer, éclairer; es brennt! au feu! das Licht brennt nicht gut, cette lumière ne luit pas bien; sengen und –, mettre à feu et à sang; der Pfeffer brennt, le poivre pique; das brennt mir auf der Seele, cela me ronge le cœur; sich –, v. pr. se brûler; sich weiß –, se disculper; –, n. brûlement, m.; cuite (de la chaux etc.), f.; (chir.) cautérisation, f.; – im Magen, ardeur d'estomac, f.
Brennend, a. brûlant, chaud; fig. vif, ardent, passionné; cuisant; -es Licht, chandelle allumée, f.; -er Schmerz, douleur ardente, cuisante, f.
Brenner, s. Branntweinbrenner.
Brennerde, f. tourbe, f.
Brennerei, s. Branntweinbrennerei.
Brenn|glas, n. verre ardent, lenticulaire, m.; -holz, n. bois à brûler, bois de chauffage, m.; -hütte, f. (mine) affinerie, f.; -kolben, m. alambic, m.; -material, n. combustible, m.; -nessel, f. ortie, f.; -ofen, m. fournaise, f. four, m.; -öl, n. huile à brûler, f.; -punkt, m. (opt.) foyer, m.; -spiegel, m. miroir ardent, m.; -stoff, m. matière combustible, f.; (chim.) phlogiston, m.; -weite, f. distance du foyer, f.
Brenzeln, vn. sentir le brûlé; sentir l'empyreume.

Brenzlich, a. qui sent le brûlé; empyreumatique.

Bresche, f. (grr.) brèche, f.; — schießen, battre en brèche.

Bret, n. ais, m. planche; tablette, f.; mit -ern belegen, lambrisser, planchéier; auf einem -e bezahlen, payer tout à la fois; fig. die -er besteigen, se faire comédien; monter sur les planches; über die -er gehen, être représenté; bei einem einen Stein im -e haben, être en faveur auprès de qn.

Bretagner, m. -in, f. Breton, m.; -ne, f.

Bretagnisch, a. breton.

Bretchen, n. planchette, f.

Bretterdecke, f. plafond de planches, m.

Brettern, a. d'ais, de planches.

Bretter|verschlag, m. cloison d'ais, f.; (mar.) bardis, m.; -werk, n. planches, f. pl.; cloisonnage, m.

Bret|mühle, f. scierie, f. moulin à scie, m.; -nagel, m. clou à parquet, m.; -säge, f. scie à refendre, f.; -schneider, m. scieur de long, m.; -spiel, n. trictrac, m.; -spieler, m. joueur de trictrac, m.; -stein, m. dame, pièce, f. pion, m.

Brett, s. Bret.

Bretzel, s. Brezel.

Breve, n. bref, m.

Brevier, n. bréviaire, m.; das — beten, dire son bréviaire.

Brezel, f. craquelin, m.

Bricke, f. lamproie marinée, f.

Bricoliren, va. (bill.) bricoler.

Brief, m. lettre, f. billet, m.; épître, f.; paquet (d'épingles, de tabac), m.; einem — und Siegel geben, donner à qn. de fortes assurances; -adel, m. noblesse politique, civile, f.; nouveaux anoblis, m. pl.; -aufschrift, f. adresse, f.; -beschwerer, m. serre-papier, m.; -bote, m. messager, porteur de lettres; facteur, m.

Briefchen, n. billet, m.

Briefcouvert, n. enveloppe, f.; -form, f. forme de lettre, f.; style épistolaire, m.; -geheimniß, n. secret des lettres, m.; -kasten, m. boîte aux lettres, f.

Brieflich, a. et adv. par écrit, par lettre.

Brief|marke, f. timbre-poste, m.; -papier, n. papier à lettres, m.; -porto, n. port de lettres, m.; -post, f. poste aux lettres, f.; courrier, m.; mit der nächsten —, par le prochain ordinaire; -presse, f. presse à lettres, f.; -sack, m. sac aux lettres, m.; -schaften, f. pl. papiers, documents, m. pl. lettres, dépêches, f. pl.; -schrank, m. bureau, secrétaire, m.; -stecher, m. perce-lettre, m.; -steller, m. auteur d'une lettre; recueil de lettres, manuel épistolaire, m.; -stempel, m. timbre (d'une lettre), m.; -stil, m. style épistolaire, m.; -tabak, m. tabac en paquets, m.; -tasche, f. portefeuille, m.; -taube, f. pigeon messager, m.; -träger, m. facteur, m.; -umschlag, m. couvert, m. enveloppe, f.; -wechsel, m. correspondance, f. commerce de lettres, m.; im — mit einem stehen, être en correspondance avec qn.

Brigg, f. brig, brick, brigantin, m. brigantine, f.

Brillant, m. brillant, m.; -feuer, n. (artif.) aigrette, f. jet à feu, m.

Brillantiren, va. brillanter.

Brille, f. lunettes, f. pl. paire de lunettes; lunette (d'un privé), f.; durch die — lesen, lire avec des lunettes.

Brillen|bogen, m. arcade de lunettes, f.; -einfassung, f. châsse de lunettes, f.; -futter(al), n. étui à lunettes, m.; -glas, n. verre à lunettes, m.; -händler, m. marchand de lunettes, lunettier, m.; -macher, m. lunettier, m.; -schlange, f. serpent à lunettes, m.

Brillente, f. macreuse à bec rouge, f.

Bringen, va. irr. apporter, porter; amener, mener, conduire; fig. produire; was bringt Sie hierher? quel sujet vous amène? aufs Tapet —, auf die Bahn —, mettre sur le tapis; in Gang —, mettre en train; auf die Beine —, mettre sur pied; auf die Seite —, mettre de côté, cacher; vom Leben zum Tode —, mettre à mort; auf die Lehre —, mettre en apprentissage; an den Tag —, mettre au jour, découvrir; zu Papiere —, mettre par écrit, coucher sur le papier; auf den rechten Weg —, remettre en bon chemin; ein Opfer —, faire un sacrifice; eine Nachricht —, apporter une nouvelle; einen zu etw. —, porter ou amener qn. à qc., déterminer, décider, porter qn. à qc.; in Rechnung —, porter en compte; Unglück —, porter malheur; einen unter die Erde —, être cause de la mort de qn.; fig. faire mourir qn.; in Verdacht —, rendre suspect; ins Unglück —, Unglück über einen —, rendre qn. malheureux; wieder zu Ehren —, rendre l'honneur à qn.; zum Rasen, von Sinnen —, rendre furieux, rendre fou; zu Bette —, coucher; einen auf den Gedanken —, inspirer la pensée, donner l'idée à qn.; sein Leben hoch —, arriver à un âge avancé; es dahin —, obtenir qc., parvenir à, réussir à, faire tant que, faire si bien que; es weit —, aller loin, avancer dans qc.; seine Schüler weit —, faire faire beaucoup de progrès à ses élèves; nichts fertig —, ne rien terminer, n'arriver à rien; etw. vor sich —, faire des économies; aufs Aeußerste —, pousser à bout; an den Bettelstab —, réduire à la mendicité; zu Ende —, en venir à bout, achever, finir; man kann nichts aus ihm —, on ne peut lui arracher un seul mot; etw. auf einen —, accuser, charger qn de qc.; auf andere Gedanken —, faire changer (qn.) d'avis; zur Ruhe —, calmer, appaiser; Vortheil —, procurer des avantages; an sich —, acquérir; an den Mann —, placer; établir, marier; in Erfahrung —, apprendre; zur Erkenntniß —, faire connaître; etw. zur Sprache —, appeler l'attention à qc.; was — Sie? que voulez-vous? que désirez-vous? einen um etw. —, faire perdre qc. à qn., priver qn. de qc.; etw. mit sich —, exiger, vouloir; einen auf seine Seite —, gagner qn.; ein Ständchen —, donner une sérénade; Ehre —, faire honneur; zu Stande —, effectuer, venir à bout de qc.; zum Gehorsam —, réduire sous son obéissance; unter die Leute —, divulguer, répandre; in Ordnung —, arranger; in Unordnung —, déranger; sich ums Leben —, se donner la mort, se tuer; es übers Herz —, gagner sur soi.

Britannien, s. Großbritannien.

Britte, m. -tin, f. Anglais, m.; -e, f. Breton, m.; -ne, f.

Brittisch, a. britannique, anglais.

Brocat, m. brocart, m.

Brochiren, va. brocher.

Brochüre, f. brochure, f.

Bröckchen, n. petit morceau, m. miette, f.

Bröckeln, va. émier, émietter.

Brocken, m. morceau; kleiner —, miette, f.; übrig gebliebene —, pl. bribes, f. pl. restes, m. pl.; —, va. rompre, mettre en petits morceaux; nichts zu — haben, n'avoir rien à se mettre sous la dent; -weise, adv. par petits morceaux.

Bröcklich, a. friable.

Brod, n. pain, m.; schwarzes —, du pain bis; Schnittchen —, mouillette, f.; sein — haben, avoir de quoi vivre; sein — verdienen, gagner son pain, gagner sa vie; -bäcker, m. boulanger, m.; -bank, f. boutique de boulanger, f.; -baum, m. arbre à pain, jaquier, m.; -brechen, n. fraction du pain, f.; -bret, m. panade, f.

Brödchen, n. petit pain, m.

Broddieb, m. voleur de pain; fig. gâte-métier, m.

Brodeln, vn. être en ébullition, bouillonner.

Brodem, m. vapeur, exhalaison, f.

Brod|erwerb, m. gagne-pain, m.; -frucht, f. fruit du jaquier, m.; -gelehrter, m. savant de profession, m.; -herr, m. maître, patron, m.; -kammer, f. chambre à pain; (mar.) soute, f.; -karren, m. (mil.) fourgon, m.; -kasten, m. huche à pain, f.; -korb, m. panier à pain, coffin, m.; fig. einem den — höher hängen, tailler les morceaux courts à qn.; -krume, f. mie, f.; -krümchen, n.

miette, f.; -kuchen, m. galette, f.; -los, a. sans pain, sans place; fig. inutile, peu lucratif; — werden, perdre sa subsistance; -losigkeit, f. disette, f. besoin, m.; -mangel, m. disette, f.; -markt, m. marché au pain, m.; -messer, n. couteau à couper du pain, m.; -neid, m. jalousie de métier, f.; -ranft, m. grignon, m.; -rinde, f. croûte de pain, f.; -rindchen, n. croûton, m. croûtelette, f.; -sack, m. panetière, f.; -schnitte, f. tranche de pain, mouillette, f.; geröstete —, rôtie, f.; -studium, n. étude lucrative, carrière, f.; -suppe, f. soupe au pain, panade, f.; -taxe, f. taxe du pain, f.; -teig, m. pâte, f.; -verdienst, s. Broderwerb; -wagen, m. fourgon, caisson de vivres, m.; -wasser, n. eau panée, f.; -wissenschaft, f. science lucrative, f.; -wurzel, f. manioc, m.; -zucker, m. (conf.) sucre terré, sucre [tête, m.

Brom, n. brome, m.

Brombeere, f. baie de ronce, mûre de renard, f.; -beerstrauch, m. ronce, f.

Bronziren, va. bronzer.

Brosame, f. mie, miette, f.

Bröschen, n. ris de veau, m.

Broschiren, s. Brochiren.

Bruch, m. (pl. Brüche) fracture, rupture; cassure; crevasse; (chir.) hernie; (ar.) fraction; (Stein-)—, carrière, f.; Brüche bekommen, se casser, se rompre; se crevasser; brèche, fente, f.; pli (d'une feuille de papier, d'une lettre etc.), m.; fig. rupture; fig. in die Brüche kommen, se tromper; s'enfoncer; -artig, a. (chir.) herniaire; -band, n. bandage, brayer, m.; -bandmacher, m. bandagiste, m.; -gold, n. or de mine, m. [gile; cassant.

Brüchig, a. qui a des fractures, fra-

Bruchkraut, n. herniaire, f.; -pflaster, n. emplâtre pour les hernies, m.; -rechnung, f. calcul des fractions, m.; -stein, m. moëllon, m. pierre de taille, f.; -stück, n. fragment, m.

Brückchen, n. petit pont, m.

Brücke, f. pont, m.; fliegende —, pont volant, m.; fig. einem die — vertreten, épouser les intérêts de qn.

Brückenamt, n. département des ponts et chaussées, m.; -balken, m. travon, m.; -bau, m. construction (f.) et entretien des ponts, m.; -bogen, m. arche, f.; -bohle, f. traverse, f.; -geländer, n. garde-fou, m.; -joch, n. palée, f.; -kopf, m. tête de pont, f.; -lehne, f. garde-fou, parapet, m. balustrade, f.; -meister, m. (mil.) capitaine des pontonniers, m.; -pfeiler, m. pile de pont, f.; pilier de pont, m.; -schanze, f. s. Brückenkopf; -wage, f. balance à bascule, f.; -zoll, m. pontonnage, m.; -zolleinnehmer, m. pontonnier, m.

Brudeln, s. Brodeln.

Bruder, m. (pl. Brüder) frère, m.; leiblicher —, frère de père et mère, frère germain, m.

Brüderchen, n. petit frère, m.

Brüdergemeinde, f. communauté des frères Moraves, f.

Bruderkind, n. neveu, m. nièce, f.; -kuß, m. baiser de fraternité, m. accolade fraternelle, f.

Brüderlich, a. fraternel; —, adv. fraternellement; en frère, comme frères.

Brüderlichkeit, f. fraternité, f.

Bruderliebe, f. amour fraternel, m.; -mord, -mörder, m., -mörderisch, a. fratricide, m. et a.

Brüderschaft, f. fraternité, f.; geistliche —, confrérie, f.; — trinken, fraterniser, boire la fraternité; — machen, jurer fraternité.

Bruderssfrau, f. belle-sœur, f.; -sohn, m. neveu, m.; -tochter, f. nièce, f.

Brudertreue, f. fidélité fraternelle, f.; -zwist, m. querelle de frères, f.

Brügge, Bruges.

Brühe, f. sauce, f. bouillon, jus, m.; fig. fam. eine lange —, une longue histoire.

Brühen, va. échauder; tremper dans la lessive.

Brühfaß, n. échaudoir, m.; -heiß, a. chaud à brûler; tout chaud; fig. tout frais; -kessel, m. (écon.) échaudoir, m.

Brühnäpfchen, n. saucière, f.; -siedendheiß, -warm, s. Brühheiß; -wasser, n. eau à échauder, f.

Brüllen, vn. rugir; mugir, beugler; —, n. rugissement; mugissement, beuglement, m.

Brummbär, m. fig. fam. grondeur, m.; -baß, m. bourdon, m. bombarde, f.; -eisen, n. trompe, guimbarde, f.; fig. grogneur, m.

Brümmeln, vn. grommeler.

Brummen, vn. gronder, murmurer; bourdonner; in den Bart —, grommeler entre ses dents; —, n. bourdonnement, m.

Brummer, m. taureau, m.

Brummfliege, f. bourdon, m. grosse mouche, f. [gnon.

Brummig, a. fam. grondeur, gro-

Brummkäfer, m. escarbot bruyant, m.; -kreisel, m. toupie bourdonnante, f.; -ochs, m. taureau, m.; fig. pop. stupide.

Brunelle, f. brignole (prune), f.

Brunette, f. brunette, f.

Brunft, f. rut, m. chaleur, f.

Brunften, vn. être en rut.

Brunfthirsch, m. cerf en rut, m.; -zeit, f. temps du rut, m.

Brunhilde, f. Brunehaut, f.

Brunnen, m. source, fontaine, f. puits, m.; pompe, f.; den — gebrauchen, prendre les eaux; -anstalt, f. établissement pour l'usage des eaux minérales, m.; -arzt, m. médecin des eaux, m.; -bohrer, m. drague, f.; -cur, f. usage des eaux minérales, m.; die — gebrauchen, prendre les eaux; -eimer, m. seau, m.; -gast, m. qui prend les eaux, hôte, baigneur, m.; -geländer, n. balustrade, f.; gräber, m. fontenier, m.; -häuschen, n. maisonnette de puits, f.; -kasten, m. réservoir de fontaine, m.; -kresse, f. cresson de fontaine, m.; -meister, m. fontenier; maître-fontenier, m.; -ort, m. lieu où il y a des eaux minérales, m.; -räumer, m. cureur de puits, m.; -röhre, f. tuyau de fontaine, m.; -salz, n. sel des fontaines, m.; -schwengel, m. bascule (de puits), f.; -seil, n. corde à puits, f.; -stube, f. regard, m.; -wasser, n. eau de fontaine, eau de puits, f.; -zeit, f. saison des eaux, f.

Brünnlein, n. petite fontaine, f.

Brunnquell, m. source, f.

Brunst, f. (pl. Brünste) ardeur, chaleur, f. rut, m.

Brünstig, a. ardent, fervent; en chaleur; adv. avec ferveur, ardemment.

Brünstigkeit, f. ardeur, ferveur, f.

Brunstzeit, f. temps du rut, m.

Brüssel, Bruxelles. [-e, f.

Brüsseler, m. -inn, f. Bruxellois, m.;

Brust, f. (pl. Brüste) poitrine, f.; sein, m.; mamelle; gorge, f. poitrail (d'un cheval), m.; ich habe es auf der —, j'ai la poitrine engagée; einen an die — drücken, serrer, presser qn. contre son sein; sich in die — werfen, élever la poitrine, se pavaner; mit bloßer —, le sein découvert; -arzenei, f. remède pectoral, m.; -balsam, m. baume pectoral, m.; -beerbaum, m. sébestier, m.; -beere, f. jujube; sébeste, f.; -bein, n. brechet, os de la poitrine, m.; -beklemmung, -beschwerde, f. oppression de poitrine, f.; -bild, n. buste, m.; -blatt, n. poitrail, ventre, m.; -bohrer, m. vilebrequin, m.; -drüse, f. fagoue, f.; — vom Kalbe, ris de veau, m.

sich Brüsten, v. pr. se rengorger, se gonfler, se vanter (de qc., mit etw.).

Brustentzündung, f. inflammation de poitrine, f.; -fell, n. diaphragme, m.; plèvre, f.; -fieber, n. fièvre asthmatique, f.; -geschwür, n. empyème, m.; -harnisch, m. corps de cuirasse, plastron, m.; -höhle, f. cavité de la poitrine, f.; -kasten, m. partie osseuse de la poitrine, f.; -kissen, n. coussinet, m.; -knochen (an.) sternum, m.; -krank, a. poitrinaire; -krankheit, f. mal de poitrine, m.; phthisie pulmonaire, f.; -kügelchen, n. pastille pectorale, ou béchique, f.; -latz, m. corsage, m.; -leder, n. (cordon.) devantier, m.; -lehne, f. (fort.) parapet, m.; — leiden, n. maladie de poitrine, f.; -mittel, n. remède pectoral, expectorant, m.; -muskel, m. muscle pec-

toral, m.; -pflaster, n. emplâtre pectoral, m.; -pille, f. pilule pectorale, f.; -pulver, n. poudre pectorale, f.; -reinigend, a. expectorant, pectoral, béchique; -reinigung, f. expectoration, f.; -riemen, m. poitrail, m.; -saft, m. sirop pectoral, éclegme, m.; -schild, n. pectoral, m.; -schleier, m. barbette, guimpe, f.; -schleife, f. nœud de gorge, m.; -schmerz, m. mal de poitrine, m.; – haben, avoir mal à la poitrine; -schnupfen, m. toux catarrhale, f.; -streifen, m. tour de gorge, m.; -stück, n. poitrine (du bœuf), f.; plastron; buste, m.; -thee, m. tisane pectorale, f.; -tuch, n. pourpoint, m.; -übel, n. affection de poitrine, f.

Brüstung, f. (arch.) parapet, appui, m.

Brustwamms, m. gilet, m.; -warze, f. mamelon, tetin, m.; -wassersucht, f. hydropisie de poitrine, f.; -weh, n. mal de poitrine, m.; -wehr, f. parapet, m.; -wurzel, f. angélique, f.; -zucker, m. sucre d'orge, m.

Brut, f. incubation; couvée, engeance (aussi fig.), f.; – der Fische, alevin, frétin, m.; – der Seidenwürmer, graine des vers à soie, f.

Brutal, a. brutal.

Brutalität, f. brutalité, f.

Brutbiene, f. Drohne.

Brutei, n. œuf couvi, m.

Brüten, va. et n. couver; fig. über etw. –, couver qc., tramer qc.; –, n. incubation, f.

Bruthenne, f. poule couveuse, f.

Brutofen, m. fourneau à couver, m.

Brutto, adv. (com.) brut, ort, m.; -einnahme, f. produit brut, m.; -gewicht, n. poids ort, m.; -preis, m. prix fort, m.

Brutzeit, f. couvaison, f.

Brutzwiebel, f. caïeu, m.

Bst! int. chut!

Bübchen, n. petit garçon, m.

Bube, m. garçon, gamin; coquin, fripon; valet (de cartes), m.; -nstreich, m. -nstück, n. tour de fripon, m.; infamie, f. [nerie, f.

Büberei, f. polissonnerie, fripon-

Bübin, f. méchante fille, friponne, f.

Bübisch, a. fripon, fourbe, méchant; adv. d'une manière infâme.

Buch, n. (pl. Bücher) livre, m.; – Papier, main de papier, f.; – Gold, quarteron d'or, m.; die Bücher führen, – halten, tenir les livres; -binder, m. relieur, m.; -drucker, m. imprimeur, typographe, m.

Buchdruckerei, f. imprimerie, f.; -factor, m. prôte, m.

Buchdrucker|kunst, f. imprimerie, typographie, f.; -presse, f. presse d'imprimerie, f.; -schwärze, f. encre, f.; -stock, m. vignette, f. cul de lampe, fleuron, m.

Buche, f. hêtre; fouteau, m.

Buchecker, Bucheichel, f. faîne, f.

Büchelchen, n. petit livre, livret, m.

Buchen, va. (com.) passer écriture de qc., coucher sur les livres. [hêtres.

Buchen, Büchen, a. de hêtre, de

Buchen|hain, m. bosquet de hêtres, m.; -wald, m. bois de hêtres, m.

Bücher|aufseher, m. bibliothécaire, m.; -bret, n. tablette, f. rayon, m.; -dieb, m. voleur de livres; plagiaire, m.; -freund, m. bibliophile, m.; -gestell, n. tablettes, f. pl.; -kenner, m. bibliographe, m.; -kenntniß, f. bibliographie, f.; -kram, m. bouquinerie, f.; -kunde, s. Bücherkenntniß; -liebhaber, s. Bücherfreund; -liebhaberei, s. Büchersucht; -narr, m. bibliomane, m.; -regal, n. tablettes, f. pl.; -sammlung, f. collection de livres, bibliothèque, f.; -schau, f. revue des livres, censure, f.; -schloß, n. fermoir d'un livre, m.; -schrank, m. bibliothèque, armoire aux livres, f.; -sprache, f. langage des écrivains, pur et correct, m. diction soignée, f.; -sucht, f. bibliomanie, f.; -trödel, m. bouquinerie, f.; -trödler, m. bouquiniste, marchand de livres d'occasion, m. -verleiher, m. prêteur de livres, m.; -verzeichniß, n. catalogue, m.; -wesen, n. littérature, f.; -wurm, m. gerce, teigne, f.; fig. piocheur (homme fort attaché aux livres); homme qui aime à bouquiner, m.; -wuth, s. Büchersucht.

Buch|esche, f. orne, frêne sauvage, m.; -fink, m. pinson, m.; -führer, s. Buchhalter: -führung, s. Buchhalterei; -gold, n. or d'applique, m.; -halten, n. s. Buchhaltung; -halter, m. teneur de livres, m.; -halterei, f. art de tenir les livres; comptoir, bureau, m.; -haltung, f. art de tenir les livres, m.; tenue des livres, f.; einfache, doppelte –, tenue des livres en parties simples, doubles, f.; -handel, m. librairie, f. commerce de livres, m.; -händler, m. libraire, marchand libraire; – und Verleger, libraire-éditeur, m.; -händlerzahlung, f. cours des libraires, m.; -handlung, f. librairie, f.; -laden, m. librairie, f. magasin de livres, m.; -mast, f. faîne, f.

Buchs, Buchsbaum, m. buis, m.

Buchsbaumen a. de buis.

Buchschuld, f. dette active, f.; er hat bedeutende -en, il a un actif considérable.

Buchsdorn, m. lycium, m.

Büchse, f. boîte; carabine, f.; gezogene –, fusil rayé, m.; mit der – erschießen, fusiller; mit der – schießen, tirer de la carabine.

Büchsen, va. fam. canarder; -bohrer, m. (arq.) allésoir, m.; -förmig, a. en forme de boîte, ou de carabine; -kugel, f. balle, f.; -lauf, m. canon de carabine, m.; -macher, m. armurier, m.; -macherarbeit, f. armurerie, f.; -schaft, m. fût, m.; -schäfter, m. équipeur-monteur, m.; -schießen, n. tir à la carabine, m.; -schloß, n. platine, f.; -schuß, m. coup de carabine, m.; einen – weit, à la portée de fusil; -schütze, m. arquebusier, carabinier, m.; -spanner, m. porte-arquebuse, m. clef (pour bander les arquebuses), f.

Buchstabe, m. lettre, f. caractère, m.; großer –, majuscule, f.; kleiner –, minuscule, f.; -nfolge, f. ordre alphabétique, m.; nach der –, par ordre alphabétique; -nräthsel, n. logogriphe, m.; -nrechnung, f. algèbre, f.

Buchstabiren, va. épeler; –, n. épellation, f.

Buchstäblich, a. littéral; –, adv. littéralement, à la lettre, au pied de la lettre; -keit, f. littéralité, f.

Buchsweiler, Bouxvillier.

Bucht, f. baie, anse; gare, cale, f.; golfe, m.

Buchtig, a. ayant beaucoup de golfes; (bot.) sinué, festonné.

Buch|titel, m. titre d'un livre, m.; -weizen, m. blé sarrasin, blé noir, m.; -winde, f. blé noir sauvage, m.

Buckel, m. bosse; gibbosité, f. fam. dos, m.; ein – voll Schläge, une volée de coups de bâton.

Buckelig, a. bossu, gibbeux; sich – lachen, crever de rire, pâmer de rire.

Buckelochs, m. bison, m.

sich Bücken, v. pr. se baisser, s'incliner; fig. s'abaisser, s'humilier, courber la tête; –, n. inclination, f.

Bückling, m. hareng saur, m.; inclination, révérence, f.; einen – machen, faire une révérence.

Bude, f. boutique, baraque, loge; échoppe, f.

Budenzins, m. tonlieu, étalage, m.

Büffel, m. buffle, m.; -haut, f. buffle, m.; -kalb, n. buffletin, m.; -kuh, f. femelle du buffle, vache, f.; -leder, n. s. Büffelhaut.

Büffeln, vn. fam. pop. travailler beaucoup; piocher.

Büffelochs (-ochse), m. buffle, m.

Bug, m. courbure, jointure; (mar.) proue, f.; paleron, poitrail (d'un cheval), m. épaule (de mouton), f.; (arch.) jarret (d'une voûte), m.; (arch. n.) avant, m.; -anker, m. seconde ancre, f.

Bügel, m. étrier; archet, m.; – am Degen, branche d'une épée, f.; fest im – sitzen, être ferme sur ses étriers; -bret, n. passe-carreau, m.; -eisen, n. fer à repasser, carreau, m.; -fest, a. ferme sur ses étriers; -los, a. sans étriers; – werden, perdre les étriers.

Bügeln, va. repasser (le linge); rabattre (les coutures).

Bügel|riemen, m. étrivière, f.; -tasche, f. escarcelle, f.

Büglahm, a. épaulé.

Buglähme, f. épaulure, f.

Bugsir|anker, m. (mar.) ancre à remorquer, f.; -boot, n. remorqueur, m.

Bugsiren, va. (mar.) remorquer; —, n. remorque, f.

Bugsirtau, n. câble de remorque, m.

Bug|spriet, s. Bogspriet; -stück, n. épaule (de mouton etc.), f.; trumeau, jarret (de bœuf), m.

Buhle, m. et f. amant, m.; amante, f.

Buhlen, vn. um ein Frauenzimmer —, faire la cour, faire l'amour à une femme; um etw. —, aspirer à qc.; briguer, rechercher qc.

Buhler, m. galant, amoureux, m.

Buhlerei, f. galanterie, coquetterie, f.

Buhlerin, f. courtisane, coquette, f.

Buhlerisch, a. coquet, amoureux.

Buhlin, f. amante, f.

Buhlschaft, f. galanterie, coquetterie, f.

Buhlschwester, s. Buhlerin.

Bühne, f. tribune, f.; échafaud; théâtre, m. scène, f.; über die — gehen, être représenté; unter den -n, sous les halles, aux halles.

Bühnen|dichter, m. auteur dramatique, poète dramatique, m.; -dichtung, f. poésie dramatique, f.; -gerecht, a. conforme aux règles de la scène; -maler, m. décorateur, scénographe, m.; -malerei, f. peinture de décoration, f.; -meister, m. (mar.) maître du quai; (tht.) machiniste, m.; -stück, n. pièce de théâtre, f.

Bulgar, m. -in, f. Bulgare, m. et f.

Bulgarei, f. la Bulgarie.

Bulgarisch, a. bulgare.

Bulle, m. taureau, m.; -nbeißer, m. (boule)dogue, m.; -nsammlung, f. bullaire, m.; -nschreiber, m. sommiste, scripteur, m.

Bumbum! int. dindan!

Bummeln, vn. pop. flâner, muser.

Bummler, m. pop. flâneur, fainéant, vagabond, batteur de pavé, m.

Bums! int. pouf!

Bund, m. (pl. Bünde) bande, f. lien, m.; ceinture; fig. alliance, confédération, ligue, f.; deutscher —, confédération germanique, f.; einen — schließen, faire une confédération; —, n. faisceau, trousseau, fagot; paquet, m.; trousse, f.; — Stroh, botte de paille, f.; -bruch, m. rupture d'alliance, f.; -brüchig, a. qui rompt l'alliance, parjure.

Bündchen, Bündel, n. petit paquet, trousseau, faisceau, m. botte, f.

Bündelweise, adv. par paquets.

Bundes|fest, n. fête de la confédération, f.; -festung, f. forteresse fédérale, f.; -genoß, m. allié, confédéré, m.; -genossenschaft, f.; alliance, confédération, f.; -genössisch, a. fédéral; -gericht, n. tribunal fédéral, m.; -lade, f. arche d'alliance, f.; -mäßig, a. fédératif; -regierung, f. gouvernement fédéral, m.; -staat, m. Etat fédératif, m.; -staaten, pl. Etats confédérés, m. pl.; -stadt, f. ville alliée, f.; -tag, m. diète (de la confédération germanique), f.; -verfassung, f. constitution fédérale, f.; -versammlung, f. confédération, f.

Bündig, a. valide, concluant; concis; —, adv. avec concision, laconiquement.

Bündigkeit, f. validité; concision (du style), f.

Bündniß, n. alliance, ligue, confédération, f.; ein — schließen, faire une alliance.

Bündweise, a. et adv. par paquets (faisceaux, trousseaux).

Bunt, a. de plusieurs couleurs, bariolé; -es Kleid, n. habit de couleur, m.; -es Zeug, n. étoffe mêlée, f.; es geht Alles — durcheinander, tout va en désordre; das ist zu —, c'est par trop fort; er treibt es sehr —, il en fait de belles; -farbig, a. de plusieurs couleurs, bigarré; -scheckig, a. bariolé, bigarré; — machen, bigarrer, barioler; -schillernd, a. châtoyant; -streifig, a. panaché.

Bunzen, m. emboutissoir, poinçon, m.

Bürde, f. charge, f. fardeau, faix, m.

Burg, f. château, m.; -bann, m. banlieue, f.

Bürge, m. caution, f. répondant, garant, m.; für einen — sein, être caution de qn., répondre de qn.

Burgemeister, s. Bürgermeister.

Bürgen, vn. für einen —, cautionner qn., se rendre caution pour qn., répondre de qn.

Bürger, m. bourgeois, citoyen, citadin, m.; -adel, m. patriciat, m.; patriciens, m. pl.; -ausschuß, m. comité des bourgeois, m.; -eid, m. serment de bourgeoisie, m.; -freund, m. ami du peuple, m.; -garde, f. garde nationale, f.; -gerechtsame, f. droits de la bourgeoisie, m. pl.

Bürgerin, f. bourgeoise, citoyenne, f.

Bürger|krieg, m. guerre civile, f.; -krone, f. couronne civique, f.

Bürgerlich, a. bourgeois; civique; roturier; civil.

Bürger|mädchen, n. fille bourgeoise, f.; -meister, m. bourguemestre; maire, m.; -meisteramt, n. charge de bourguemestre, f.; mairat, m.; -meisterei, f. mairie, f.; -pflicht, f. devoir du citoyen, m.; -recht, n. droit de bourgeoisie, droit de citoyen; indigénat, m.; das — erhalten, acquérir la bourgeoisie; -schaft, f. bourgeoisie, f. les bourgeois, m. pl.; -schule, f. école communale, f.; -sfrau, f. bourgeoise, roturière, f.; -smann, m. bourgeois, m.; -sinn, m. civisme, m.; -stand, m. bourgeoisie, f. tiers-état, m.; -stolz, m. orgueil bourgeois, m.; -tugend, f. vertu civique, f. civisme, m.; -volk, n. mépr. roturiers, m. pl.; -wache, -wehr, f. garde bourgeoise; garde nationale, f.; -weib, n. roturière, f.

Burg|flecken, m. petit bourg, m.; -friede, m. banlieue, f.; -graf, m. burgrave, m.; -gräfin, f. burgravine, f.; -gräflich, a. appartenant à un burgrave; -grafschaft, f. burgraviat, m.; -hauptmann, m. commandant d'un château, m.

Bürgin, f. garante, f.

Bürgschaft, f. caution, f. cautionnement, m. garantie, f.; — leisten, donner caution, faire caution.

Burgund, n. la Bourgogne.

Burgunder, m. -in, f. Bourguignon, m.; -ne, f.; -wein, m. vin de Bourgogne, m.

Burgundisch, a. de Bourgogne, bourguignon.

Burg|verließ, n. cachot, m.; oubliettes, f. pl.; -vogt, m. châtelain, m.; -vogtei, f. châtellenie, conciergerie, f.; -warte, f. échauguette, f.

Burlesk, a. burlesque.

Burnus, m. bournous, bornous, m.

Burr! int. prr!

Bursch(e), m. garçon, jeune homme; étudiant; compagnon, camarade; drôle, gaillard; (Officier-) —, brosseur; (Lehr-) —, apprenti, m.

Bürschbüchse, f. carabine rayée, f.

Bürschchen, n. petit garçon; drôle, m.

Bürsche, f. chasse à la carabine, f.

Bürschen, va. giboyer, chasser à la carabine.

Burschen|leben, n. vie des étudiants, f.; -schaft, f. corps d'étudiants, m.

Burschikos, a. comme un étudiant; —, adv. gaillardement.

Bürstchen, n. brossette, f.

Bürste, f. brosse, f. vergettes, f. pl.; décrottoire, f.

Bürsten, va. brosser, vergeter; décrotter; -binder, -macher, m. brossier, vergetier, m.

Bürzel|baum, m. culbute, f.; einen — machen, culbuter; -männchen, n. bilboquet, m.

Bürzeln, vn. culbuter.

Busch, m. (pl. Büsche) buisson, hallier; bocage, bosquet; arbrisseau, m.; touffe, f.; fig. auf den — schlagen, sonder le gué; -artig, a. arbuste, frutescent.

Büschchen, n. petit buisson, bouquet de bois, m.

Büschel, m. touffe, houppe, f. trochet, toupet, m.; -förmig, a. et adv. en touffe; -weise, adv. par touffes, par bottes.

sich Büschen, v. pr. venir en buisson.

Buschholz, n. broussailles, f. pl.

Buschicht, Buschig, a. touffu, buissonneux.

Buschjäger, m. perce-forêt, m.; -klafter, f. corde de bois dans

une forêt, f.; -klepper, m. bandoulier; brigand, voleur de grand chemin, m.; -weide, f. osier, m.; -werk, n. buisson, m. broussailles, f. pl. touffe, f.
Büſe, ſ. Heringsbüſe.
Buſen, m. sein, m.; gorge, f.; fig. in ſeinen — greifen, rentrer en soi-même; -freund, m. ami intime, m.; -ſchleife, f. nœud de gorge, m.; -ſtreif, m. gorge, f.; jabot, m.; -tuch, n. gorgerette, f. fichu, m.
Bußaar, m. buse, f. busard, m.
Buße, f. pénitence, f.; repentir, m.; einem eine — auflegen, mettre qn. en pénitence.
Büßen, va. réparer; expier; ſeine Luſt —, contenter ses désirs; —, vn. faire pénitence de qc., payer.
Büßer, m. pénitent, m.
Büßerin, f. pénitente, f.
Buß'fertig, a. pénitent; repentant; -fertigkeit, f. pénitence, repentance, f.; -gebet, n. prière d'un pénitent, f.; -hemd, n. cilice, m.; -prediger, m. qui prêche la pénitence; -predigt, f. exhortation à la pénitence, f.; -pſalm, m. psaume pénitential, ou pénitentiaire, m.; -tag, m. jour de pénitence, m.; -übung, f. pratique de pénitence, f. [f.
Büßung, f. expiation; punition,
Bußzeit, f. temps accordé pour la pénitence, m.
Büſte, f. buste, m.
Bütte, f. hotte, recette, f.; eine — voll, une hottée.
Bütte, f. cuve, sébile, f.; eine — voll, une cuvée. [gent, m.
Büttel, m. archer, huissier; ser-
Büttelei, f. geôle, f.
Büttenträger, m. hotteur, m.
Butter, f. beurre, m.; in — gebraten, frit; mit — beſtreichen, beurrer; -artig, a. butireux; -bämme, ſ. Butterſchnitte; -birne, f. beurré, m.; -blume, f. dent de lion, f.; -brezel, f. craquelin au beurre, m.; -brod, n. beurrée, tartine de beurre, f.; -brödchen, n. dorée, f.; -büchſe, f. boîte au beurre, f.; -faß, n. baratte, f.; -fladen, m. dariole, f.; -frau, f. beurrière, femme au beurre, f.; -gebackenes, n. pâtisserie au beurre, f.; -handel, m. commerce de beurre, m.; -händler, m. beurrier, m.; -händlerin, f. ſ. Butterfrau; -höke, m. regrattier de beurre, m.; -hökin, f. regrattière de beurre, f.; -hoſe, f. tinette à beurre, f.
Butterich, ſ. Butterartig.
Butter|krebs, m. écrevisse en mue, f.; -kuchen, m. gâteau au beurre, gâteau feuilleté, m.; -markt, m. marché au beurre, m.; -milch, f. babeurre, lait de beurre, m.
Buttern, va. battre du beurre, baratter.
Butter|ſchnitte, f. beurrée, f.; -ſtecher, m. flûte, f. perce-beurre, m.; -ſtolle, f. brioche, f.; -ſtößel, m. ribot, m.; -teig, m. pâte au beurre, f.; feuilletage, m.; -weck, m. coin de beurre, m.
Büttner, ſ. Böttcher. [m.
Butzen, m. bout, bouton; trognon,
Buxbaum, ſ. Buchsbaum.
Byzantiner, m. -in, f. Byzantin, m.; -e, f.
Byzantiniſch, a. byzantin.
Byzanz, Byzance.

C.

(Voyez aussi les lettres K et Z.)

C, n. (mus.) ut, m.
Cabale, f. cabale, intrigue, f.; -n machen, cabaler; -nmacher, m. cabaleur, intriguant, m.
Cabbala, ſ. Kabbala.
Cabinet, n. cabinet, m.; -sbefehl, m. ordre du cabinet, m.; -sminiſter, m. ministre du cabinet, m.; -srath, m. conseiller du cabinet, m.; -sſiegel, n. cachet du cabinet, m.; -sſtück, n. fig. pièce curieuse, f.
Cacao, m. cacao, m.; -baum, m. cacaotier, m.; -bohne, f. amande de cacao, f.; -hülſe, f. cabosse, f.; -pflanzung, f. cacaoyère, f.; -ſchote, ſ. Cacaohülſe.
Cäcilie, f. Cécile, f.
Cadaver, m. cadavre, m.
Cadenz, f. (mus.) cadence, f.
Cadenziren, vn. cadencer.
Cadett, m. élève de l'école militaire, cadet, m.; -enhaus, n. école militaire, f.
Caffee, ſ. Kaffee.
Caftan, m. cafetan, m.
Cajetan, m. Gaétan, m.
Cajüte, ſ. Kajüte. [m.; -e, f.
Calabreſer, m. -in, f. Calabrais,
Calabreſiſch, a. calabrais.
Calabrien, n. la Calabre.
Calciniren, ſ. Verkalken.
Calecutiſcher Hahn, m. coq d'Inde, dindon, m.
Caledonien, n. la Calédonie.
Cälibat, n. célibat, m.
Caliber, m. calibre, m.; -ſtock, m. (artil.) calibre, m.
Calibriren, va. (artil.) calibrer.
Californien, n. la Californie.
Californier, m. -in, f. Californien, m.; -ne, f.
Calixtiner, m. Calixtain, m.
Calixtus, m. Calixte, m.
Calvarienberg, m. Calvaire, m.
Calvinismus, m. calvinisme, m.
Calviniſt, m. calviniste, m.
Camaldulenſer, m. camaldule, m.
Camee, f. camaïeu, m.; camée, f.
Camera obſcura, f. chambre obscure, f.
Camerad, m. camarade, compagnon, m.; -ſchaft, f. société, compagnie, camaraderie; (mil.) chambrée, f.; — machen, chambrer.
Cameralia, pl. sciences administratives, f. pl.; droit administratif, m. [miste, m.
Cameraliſt, m. financier, écono-
Camilla, f. Camille, f.
Camillo, Camillus, m. Camille, m.
Camoëns, m. le Camoëns.
Campanien, n. la Campanie.
Cameral|weſen, n. finances, f. pl.; -wiſſenſchaft, f. science des finances, f. [pêche, m.
Campecheholz, n. bois de cam-
Campher, m. camphre, m.; -baum, m. camphrier, m.; -öl, n. huile camphrée, f.; -ſpiritus, m. alcool camphré, m.
Campiren, vn. camper.
Canada, n. le Canada. [-ne, f.
Canadier, m. -in, f. Canadien, m.;
Canal, m. canal, m. [m.
Canapee, n. canapé, sofa, sopha,
Canarien|baum, m. canari, m.; -futter, n. graine de Canarie, f.; -hecke, f. nichoir de canaris, m.; -ſect, m. vin des Canaries, m.; -vogel, m. canari, serin de Canarie, m.; -zucker, m. sucre des Canaries, sucre royal, m.
Canariſche Inſeln, f. pl. les îles Canaries, f. pl.
Canaſter, m. canastre, canasse, m.
Cancellei 2c., ſ. Kanzellei 2c.
Candidat, m. candidat, m.
Candiren, va. faire candir; ſich —, v. pr. se candir, candir.
Candiszucker, m. sucre candi, m.; brauner —, caramel, m.
Cannä, Cannes.
Cantate, f. cantate, f.
Canton, m. canton, m.
Cantoniren, vn. cantonner.
Cantonirung, f. cantonnement, m.
Cantor, m. chantre, m.
Cantorat, n. chantrerie, f.
Cantorei, f. maison du chantre, f.
Canzone, f. chanson, f.
Cap, n. cap, promontoire, m.
Cap(el)lan, m. vicaire, chapelain, m.
Capellanei, f. chapellenie, f.
Capellchen, n. petite chapelle, f.
Capelle, f. chapelle, f.; musiciens d'une chapelle, m. pl.; (chim.) coupelle, f.
Capelliren, va. (chim.) coupeller.
Capellmeiſter, m. maître de chapelle, m.
Caper, m. corsaire, armateur, pirate, m.; -brief, m. lettre de marque, f.
Caperei, f. course, f.; auf — ausgehen, aller en course.
Capern, va. prendre; gecapertes Schiff, n. prise, f.
Capernaum, Capharnaüm (-aome).
Caperſchiff, n. armateur, corsaire,
Capetinger, m. Capétien, m. [m.
Capiren, va. fam. comprendre.
Capital, n. (arch.) chapiteau, m.
Capital, n. (pl. -talien) capital, principal, fonds, m. [capital.
Capital, a. fam. exquis, grand,
Capitälchen, n. (rel.) tranchefile, f.; (imp.) —, pl. lettres capitales, f. pl.

Capitalist, m. capitaliste, rentier, m.
Capitān, f. Hauptmann.
Capítel, n. chapitre, m.; fig. fam. einem das – lesen, chapitrer qn., réprimander qn.; -herr, m. chanoine capitulaire, m.
Capitōl, n. Capitole, m.
Capitulātion, f. capitulation, f.
Capitulīren, vn. capituler; parlementer; s'engager.
Cappadōcien, n. la Cappadocie.
Cappadōcier, m. -in, f. Cappadocien, m.; -ne, f.
Capriciös, a. capricieux.
sich Capricīren, v. pr. s'obstiner.
Capriōle, f. cabriole, f.; -nmacher, m. cabrioleur, m.
Cāpua, Capoue.
Capucīner, m. capucin, m.
Capucīnerin, f. capucine, f.
Capucīner|kloster, n. monastère de capucins, m.; -predigt, f. capucinade, f.
Capút, adv. fam. abîmé, cassé, ruiné; -rock, m. (mil.) capote militaire, f.
Capúze, f. capuchon, m.
Carabīner, m. mousqueton, m.; carabine, f.; -haken, m. porte-mousqueton, m.
Caraffīne, f. carafe, f.
Carbonāde, f. (cuis.) côtelette, carbonade, f.
Carbúnkel, m. furoncle; charbon, m.
Cárcer, n. prison, f.
Cardamōme, f. cardamome, m.
Cardināl, m. (pl. -nāle) cardinal, m.
Cardinalāt, n. cardinalat, m.
Cardināl|bischof, m. cardinal-évêque, m.; -collegium, n. collége des cardinaux, m.; -shut, m. barrette, f.; -swürde, f. cardinalat, m.; -zahl, f. nombre cardinal, m.
Cardobenedícten, m. chardon bénit, m.
Carfúnkel, m. escarboucle, f.
Cárl, s. Karl.
Carmelíter, m. carme, m.; -nonne, f. carmélite, f.
Carmesīn, n. cramoisi, m.
Carmīn, m. carmin, m.
Carmoisīn, a. cramoisi.
Carneōl, m. cornaline (pierre), f.
Cárneval, m. carnaval, m.
Carolīn, m. charles-d'or, carolin, m.
Carolīne, f. Caroline, f.
Carolinger, m. Carlovingien, m.
Caroussél, n. carrousel, m.
Carótte, f. carotte, andouille de tabac, f.; -ntabak, m. tabac en carottes, m.
Carricatūr, f. caricature, charge, f.
Cartéll, n. cartel; défi, m.; convention, f.
Cartēsius, m. Descartes, m.
Carthaūse, f. chartreuse, f.
Carthäūser, m. chartreux, m.; -blume, f. savonnière rouge, f.
Carthäūserin, f. chartreuse, f.
Carthäūser|kloster, n. chartreuse, f.; -nelke, f. œillet barbé, m.
Cäsar, m. César, m.
Cáschemir, m. Cáschemirtuch, n. cachemire, m.
Casemátte, f. (mil.) casemate, f.

Casérne, f. caserne, f.; in die -n legen, caserner.
Cáspar, m. Gaspard, m.
Cáspisches Meer, n. mer Caspienne, f.
Cássa, f. Casse; -buch, n. livre de caisse, m.; -conto, n. compte de caisse, m.; -defect, n. déficit, m.
Cassatiōn, f. cassation, f.; -shof, m. tribunal de cassation, m.; -surtheil, n. acte de cassation, m.
Cásse, f. caisse, f.; coffre-fort, m.; die – führen, tenir la caisse; bei – sein, être en fonds.
Cássen|bestand, m. restant en caisse, m.; -billet, n. s. Cassenschein; -diebstahl, m. péculat, m.; -geld, n. argent de la caisse, m.; -schein, m. billet de caisse, bon du trésor, m.
Casserōle, f. casserole, f.
Cássie(a), f. casse, f.; -nbaum, m. cassier, m.; -nrinde, f. casse en bois, f.
Cassīren, va. casser; destituer.
Cassīrer, m. caissier, m.
Cassīrung, f. cassation, f.
Castéll, n. château fort, m. citadelle, f.
Castellān, m. châtelain; concierge, m.
Castīlien, n. la Castille.
Castīlier, m. -in, f. Castilien, m.; -ne, f.
Cástorhut, m. chapeau de castor, castor, m.
Castrāt, m. castrat, m.
Castrīren, va. châtrer.
Cásuar, m. casoar, casuar, m.
Casuist, m. casuiste, m.
Cäsūr, f. (pros.) césure, f.
Cāsus, m. (gr.) cas, m.
Catalōnien, n. la Catalogne.
Catalōnier, m. -in, f. Catalan, m.; -e, f.
Catalōnisch, a. catalan.
Cāto, m. Caton, m.
Catúllus, m. Catulle, m.
Caūcasus, m. Caucase, m.
Cautēl, f. cautèle, précaution, f.
Cautiōn, f. caution, f. cautionnement, m. garantie, f.
Cavalīer, m. cavalier, chevalier, gentilhomme, m.; -mäßig, a. noble, généreux; –, adv. en gentilhomme, en cavalier.
Cavallerīe, f. cavalerie, f.
Cavallerist, m. cavalier, m.
Cāviar, m. caviar, m.
Cavīren, va. garantir, répondre.
Cedént, m. cédant; endosseur, m.
Céder, f. cèdre, m.
Cédern, a. de bois de cèdre; -harz, n. cédrie, f.
Cedīren, va. céder.
Célsus, m. Celse, m.
Célten, m. pl. Celtes, m. pl.
Céltisch, a. celtique.
Cemént, n. ciment, cément, m.
Cemént ..., Ceménten, a. cémentatoire.
Cementīren, va. cémenter.
Censīren, va. censurer, critiquer.
Cénsor, m. censeur, critique, m.
Censūr, f. censure, critique, f.; bulletin, accessit, m.
Cénsus, m. cens, m.

Cént, n. cent, m.; fünf pro –, cinq pour cent.
Centaūr, m. centaure, m.
Centifōlie, f. rose à cent feuilles, f.
Céntner, m. quintal, m.; -last, f. pesant fardeau, m.; -schwer, a. fam. extrêmement pesant.
Centrāl, a. central; -feuer, n. feu central, m.
Centralisīren, va. centraliser.
Centrālschule, f. école centrale, f.
Centrifugāl, a. centrifuge.
Centripetāl, a. centripète.
Centrīren, va. centrer.
Céntrum, n. centre, m.
Centūrie, f. centurie, f.
Cephíssus, m. Céphise, m.
Ceramīkus, m. Céramique, m.
Cérberus, m. Cerbère, m.
Cereālien, pl. semences céréales, f. pl.
Ceremoniālgesetz, n. loi cérémoniale, f.
Ceremonīe, f. cérémonie, f.
Ceremoniéll, n. cérémonial, m.
Ceremonīenmeister, m. maître des cérémonies, m.
Ceremoniös, a. cérémonieux.
Cēres, f. Cérès, f.
Certepartīe, f. chartre, chartrepartie, f.
Certificāt, n. certificat, m. attestation, f.
Cervelātwurst, f. cervelas, m.
Cevénnen, f. pl. Cevennes, f. pl.
Ceylon, n. Ceylan, m.
Chalcedon, m. calcédoine, f.
Chaldäa, n. la Caldée.
Chaldäer, m. -in, f. Chaldéen, m.; -ne, f.
Chaldäisch, a. chaldéen.
Chalkogrāphisch, a. chalcographique.
Chamäleon, n. caméléon, m.
Champágner, m. vin de Champagne, m.
Chāos, n. chaos, m.
Chaōtisch, a. confus.
Charákter, m. caractère; titre, m.; -festigkeit, f. fermeté de caractère, f.
Charakterisīren, va. caractériser.
Charakterístik, f. caractéristique, f.
Charakterístisch, a. caractéristique.
Charákterlos, a. sans caractère, inconstant; -losigkeit, f. manque (m.), faiblesse (f.) de caractère; -schilderung, f. description du caractère, f.; -schwäche, f. faiblesse de caractère, f.; -stärke, f. force de caractère, f.; -zug, m. trait de caractère, m.
Charfreitag, m. vendredi saint, m.
Charnier, n. charnière, f.
Charpie, f. charpie, f.
Chárwoche, f. semaine sainte, f.
Charybdis, f. Charybde, f.
Chausséé, f. chaussée, f.; -geld, n. barrières, f. pl.
Chaussīren, va. pratiquer une chaussée; convertir en grande route.
Chemīe, f. chimie, f.
Chēmiker, m. chimiste, m.
Chēmisch, a. chimique.
Chersonēs, m. Chersonèse, m.
Chérub, m. (pl. Cherubim) chérubin, m.

Chimäre, f. chimère, f.
China, n. la Chine; -baum, m. -rinde, f. quinquina, m.; -wurzel, f. chine, squine, f.
Chinese, m. -sin, f. Chinois, m.; -e, f.
Chinesisch, a. chinois.
Chinin, n. quinine, f.
Chiragra, n. chiragre, f.
Chiromant, m. chiromancien, m.
Chiromantie, f. chiromancie, f.
Chirurg, m. chirurgien, m.
Chirurgie, f. chirurgie, f.
Chirurgisch, a. chirurgical, chirurgique.
Chlodwig, m. Clovis, m.
Chlor, n. (chim.) chlore, m.; -säure, f. (chim.) acide chlorique, m.
Chlotar, m. Clotaire, m.
Chocolate, f. chocolat, m.; -nkanne, f. chocolatière, f.; -nmacher, m. chocolatier, m.; -ntafel, f. tablette de chocolat, f.; -ntasse, f. tasse à chocolat, f.
Cholera, f. choléra, m.; -kranker, m. cholérique, m.
Choleriker, m. homme colérique, m.
Cholerisch, a. cholérique.
Chor, m. et n. (pl. Chöre) chœur; jubé (des églises), m.
Choral, m. (pl. Chorale) plein-chant, m.; -buch, n. livre de plein-chant, m.; -musik, f. plein-chant, m.
Chor|altar, m. maître-autel, m.; -amt, n. office de chœur, m.; -bischof, m. chorévêque, m.; -buch, n. antiphonaire, m.; -führer, m. chorége, m.; -gesang, m. chant de chœur, m.; -hemd, n. aube, f. surplis, m.; -herr, m. chanoine, m.
Chorist, m. choriste, m.
Chor|knabe, m. enfant de chœur, m.; -pult, n. lutrin, m.; -rock, m. chape, f.; -sänger, m. choriste, m.; -schüler, s. Chorknabe; -stuhl, m. stalle, f.; -weise, adv. en chœur.
Chrisam, m. chrême, m.
Christ, m. chrétien, m.; -abend, m. veille de Noël, f.; -bescherung, f. étrennes (données à Noël), f. pl.
Christen|gemeinde, f. communion des chrétiens, f.; -heit, f. chrétienté, f.; -sinn, m. esprit chrétien, m.; -thum, n. christianisme, m.; -verfolgung, f. persécution des chrétiens, f.; -volk, n. peuple chrétien, m. chrétiens, m. pl.
Christ|fest, n. fête de Noël, f. Noël, m.; -geschenk, n. présent de Noël, m. étrenne, f.
Christian, m. Chrétien, m.
Christiane, f. Chrétienne, f.
Christin, f. chrétienne, f.
Christkindlein, n. enfant Jésus, m.
Christlich, a. chrétien.
Christ|messe, -mette, f. messe de Noël, f.; -monat, m. décembre, m.; -nacht, f. vigile de Noël, f.
Christoph, m. Christophe, m.
Christstolle, f. gâteau de Noël, m.
Christus, m. le Christ; Jésus-Christ, m.
Christwoche, f. semaine de Noël, f.
Chrom, n. chrôme, m.
Chromatik, f. chromatique, f.
Chromatisch, a. chromatique.
Chromsäure, f. acide chromique, m.
Chronik, f. chronique, f.
Chronikenschreiber, m. chroniqueur, m.
Chronisch, a. (méd.) chronique.
Chronolog, m. chronologiste, chronologue, m.
Chronologisch, a. chronologique.
Chrysoberyll, m. chrysobéril (pierre), m.
Chrysopras, m. chrysophrase, f.
Chrysostomus, m. Chrysostome, m.
Chur, Coire.
Chur|fürst, m. électeur, m.; -fürstenthum, n. électorat, m.; -fürstin, f. électrice, f.; -fürstlich, a. électoral; -haus, n. maison électorale, f.; -hut, m. bonnet électoral, m.; -prinz, m. prince électoral, m.; -prinzessin, f. princesse électorale, f.; -würde, f. dignité électorale, f. électorat, m.
Chymie ꝛc., s. Chemie ꝛc.
Cibebe, f. raisin de Damas, m.
Cicade, f. cigale, f.
Cicero, m. Cicéron, m.
Ciceronianer, m. imitateur de Cicéron, m.
Ciceronianisch, a. cicéronien.
Ciceroschrift, f. cicéro, m.
Cichorie, f. chicorée (plante), f.
Cicisbeo, m. sigisbée, m.
Cider, m. cidre, m.
Cigarre, f. cigare, m.; -ndose, f. -netui, n. -nspitze, -ntasche, f. porte-cigares, m.
Cilicien, n. la Cilicie.
Cilicier, m. -sin, f. Cilicien, m.; -ne, f.
Cilicisch, a. cilicien.
Cimbern, m. pl. Cimbres, m. pl.
Circassien, n. la Circassie, f.
Circassier, m. -sin, f. Circassien, m.; -ne, f.
Circular(schreiben), n. lettre circulaire, f.
Circulation, f. circulation, f.
Circuliren, vn. circuler.
Circumflex, m. accent circonflexe, m.
Circus, m. cirque, m.
Cis, n. (mus.) ut dièse, m.
Ciseliren, va. ciseler.
Ciselirer, m. ciseleur, m.
Cistenröschen, n. ciste, m.
Cistercienser, m. religieux de Cîteaux, Cistercien, m.; -nonne, f. Cistercienne, f.; -orden, m. ordre de Cîteaux, m.
Cisterne, f. citerne, f.
Citadelle, f. citadelle, f.
Citat, n. citation; allégation, f.
Citation, f. sommation; citation, f.
Citiren, va. citer; assigner; évoquer (des esprits).
Citronat, n. citronnat, m.
Citrone, f. citron, m.; -nbaum, m. citronnier, m.; -nbranntwein, m. citronnelle, f.; -nfarbig, -ngelb, a. couleur de citron; -nholz, n. bois de citronnier, m.; -nmelisse, f. mélisse, citronnelle, f.; -nöl, n. huile de citrons, f.; -npresse, f. pressoir aux citrons, m.; -nsaft, m. jus de citron, m.; -nsauer, a. citrique; -nsäure, f. acide citrique, m.; -nschale, f. écorce de citron, f.; -nscheibe, f. rouelle de citron, f.; -nwasser, n. limonade, f.
Civil, a. civil; modique; -amt, n. emploi civil, m.; -beamter, m. officier civil, m.; -bedienung, f. charge civile, f.; -gericht, n. tribunal civil, m.
Civilisation, f. civilisation, f.; -sfähig, a. qui peut être civilisé.
Civilisiren, va. civiliser.
Civilist, m. bourgeois, m.
Civilkleidung, f. habit bourgeois, m.; in —, en bourgeois.
Civil|liste, f. liste civile, f. état civil, m.; -proceß, m. procès civil, m.
Clara, f. Claire, f.
Claret, m. eau clairette, f.; vin clairet, m.
Clarinette, f. clarinette, f.
Clarinettist, m. clarinette, m.
Clariren, va. (com.) déclarer.
Classe, f. classe, f.; in -en abtheilen, classer; -neintheilung, f. classification, f.; -nlotterie, f. loterie distribuée en classes, f.
Classificiren, va. classer.
Classiker, m. auteur classique, m.
Classisch, a. classique.
Claudia, f. Claudie, f.
Claudius, m. Claude; Claudius, m.
Clausel, f. clause, f.
Clausur, f. clôture, f.; (rel.) fermoir, m.; -arbeiten, f. pl. épreuves à huis clos, f. pl.
Claviatur, f. clavier, m.
Clavier, n. clavecin, piano, m.; — spielen, jouer du clavecin, toucher le clavecin; -auszug, m. morceau de musique pour le piano, m.; -schlüssel, m. clef de clavecin, f.; -spieler, m. joueur de clavecin, pianiste, m.; -spielerin, f. joueuse de clavecin, pianiste, f.; -steg, m. chevalet, m.; -stück, n. pièce de clavecin, f.
Clavis, m. touche, f.
Clemens, m. Clément, m.
Clementia, f. Clémence, f.
Clementine, f. Clémentine, f.
Cleopatra, f. Cléopâtre, f.
Cleve, Clèves.
Client, m. client, m.; -schaft, f. clientèle, f.
Cloake, f. cloaque, m.
Club, m. club, m.
Clubist, m. clubiste, m.
Cochinchina, n. la Cochinchine.
Cochenille, f. cochenille, f.; -nbaum, m. cochenillier, m.
Cocus|baum, m. cocotier, m.; -nuß, f. noix de coco, f. coco, m.; -nußölseife, f. savon coco, m.; -öl, n. huile de coco, f.
Coder, m. code, m.
Codicill, n. codicille, m.
Cohärenz, f. cohérence, f.
Coimbra, Coïmbre.
Cölestin, m. Célestin, m.
Cölestiner, m. célestin, m.
Cölibat, s. Cälibat.

Colisēum, n. Colisée, m.
Collaborātor, m. (pl. -tōren) collaborateur, m.
Collaterāl|erbe, m. héritier collatéral, m.; -erbschaft, f. succession collatérale, f.
Collatīnus, m. Collatin, m.
Collectāneen, n. pl. recueil d'extraits, m.
Collécte, f. collecte; quête, f.; -n-buch, n. livre de quêtes; lectionnaire, m.
Collectīv, a. collectif.
Collēge, m. collègue, m. [amical.
Collegiālisch, a. de collègue,
Collēgium, n. (pl. -lēgia) collège, cours, m.; ein — hören, suivre un cours; Collegia lesen, faire des cours sur.
Cóllo, n. (pl. Colli) colis, m.
Coloniāl|handel, m. commerce colonial, m.; -waaren, f. pl. denrées coloniales, f. pl.; -zucker, m. sucre des colonies, m.
Colonīst, m. colon, planteur, m.
Colophōnium, n. colophane, f.
Colorīren, va. colorier, enluminer.
Colorīt, n. coloris, m.
Colúmbia, n. la Colombie.
Colúmbus, m. Colomb, m.
Colúmne, f. (imp.) colonne, f.
Combinatiōn, f. combinaison, f.
Combinīren, va. combiner.
Comītien, pl. comices, m. pl.
Commandīren, va. commander.
Commándo, n. (mil.) commandement, détachement, m.; -stab, m. bâton de commandement, m.
Commentār, m. commentaire, m.
Commenthūr, m. commandeur, m.
Commenthurei, f. commanderie, f.
Commentīren, va. commenter.
Commérs, m. banquet (d'étudiants), m.
Commérzien|collegium, n. chambre de commerce, f.; -rath, m. conseiller de commerce, m.
Commissār, **Commissār(ius)**, m. commissaire, m.
Commissariāt, n. bureau de commissaires, m.
Commiß|bäcker, m. boulanger munitionnaire, m.; -brod, n. pain de munition, m.
Commissionār, m. commissionnaire, m.
Commissiōns'geschäft, n. commerce de commission, m.; -waaren, f. pl. marchandises en commission, f. pl.
Committént, m. commettant, m.
Cómmodus, m. Commode, m.
Commūn, f. commune, communauté, f.; -ālgarde, f. garde municipale, milice de la ville, f.; -ālgardist, m. soldat civique, m.
Communicánt, m. communiant, m.
Communicīren, va. communiquer; —, vn. communier, aller à la communion.
Cōmo, Come.
Compagnīe, f. compagnie; association, société, f.; -geschäft, n. établissement simultané, m.
Comparatīv, m. (gr.) comparatif, m. [son, f.
Comparatiōn, f. (gr.) comparai-
Cómpaß, m. (pl. -pässe) boussole, f. compas, m.; -häuschen, n. habitacle, m.; -nadel, f. aiguille de boussole, f.; -rose, f. rose des vents, f.; -strich, m. aire de vent, f. rumb, m. [succinct.
Compendiārisch, a. en abrégé,
Compendiōs, a. compendieux.
Compéndium, n. (pl. -péndien) abrégé, m.
Compensīren, va. compenser.
Competént, a. compétent, autorisé, légitime.
Competénz, f. compétence, f.
Compilātor, m. (pl. -latōren) compilateur, m.
Compilīren, va. compiler.
Completīren, va. compléter.
Complétt, a. complet, entier.
Compléx, m. réunion, f. assemblage, m. [pérament, m.
Complexiōn, f. complexion, f. tem-
Complicīrt, a. compliqué.
Complimént, n. compliment, m. révérence, f. [vilité, m.
Complimentīrbuch, n. livre de ci-
Complótt, n. complot, m.; ein — machen, comploter.
Componīren, va. composer.
Componist, m. compositeur, m.
Compót, n. compote, f.
Compréß, a. pressé, serré.
Compromíß, n. compromis, m. transaction, f. [tre.
Compromittīren, va. compromet-
Comptōir, n. comptoir, bureau, m. [riste, m.
Comptorist, m. commis, compto-
Comthūr, f. Commenthur.
Concāv, a. concave.
Concentrīren, va. concentrer.
Concentratiōn, f. concentration, f.
Concéntrisch, a. concentrique.
Concépt, n. brouillon, m. minute, f.; fig. aus dem -e kommen, perdre le fil de son discours; -papier, n. papier de minute, papier ordinaire, m.
Concért, n. concert, m.; -meister, m. directeur de musique, m.; -saal, m. salle de concert, f.; -sänger, -spieler, m. concertant, m.; -sängerin, f. concertante, f.
Concessiōn, f. concession, permission, f. [coquillages, m. pl.
Conchylien, f. pl. coquilles, f. pl.
Concil(ium), n. (pl. -cīlien) concile, m.
Concipiént, s. Concipist.
Concipīren, va. minuter.
Concipist, m. secrétaire, rédacteur de la minute, m.
Concordánz, f. concordance, f.
Concubināt, n. concubinage, m.
Concurrénz, f. concurrence; rivalité, f. [en concurrence.
Concurrīren, vn. concourir; être
Concúrs, m. concours des créanciers, m. cession des biens; faillite, f.; -masse, f. actif (m.), masse (f.) d'une faillite.
Conditiōn, f. place, f. service, m.
Conditionīren, vn. être ou entrer en service.
Conditor, m. confiseur, limonadier, m.; -ēi, f. pâtisserie, confiserie, f. café, m.; -ēiwaaren, f. pl. confitures, dragées, f. pl.
Condolénz, f. condoléance, f.
Condolīren, va. faire des compliments de condoléance.
Conducteūr, m. conducteur (d'une diligence etc.), m.
Condúctor, m. (pl. -ductōren) (phys.) conducteur, m.
Conféct, n. confitures, sucreries, dragées, f. pl.; -schale, f. drageoir, m.
Conferénz, f. conférence, f.
Confirmánd, m. jeune personne qui est à confirmer, f.
Confirmatiōn, f. confirmation, première communion, f.
Confirmīren, va. confirmer.
Confiscīren, va. confisquer.
Conflict, m. conflit, m. [f.
Conföderatiōn, f. confédération,
Conföderīren, va. confédérer.
Confrontīren, va. confronter.
Confūs, a. embrouillé, confus.
Confusiōnsrath, m. fam. brouillon, m.
Congréß, m. congrès, m.
Congruént, a. d'accord, coïncidant avec.
Congruénz, f. coïncidence, congruité, f.
Congruīren, vn. être d'accord.
Cōnisch, a. conique. [f.
Conjugatiōn, f. (gr.) conjugaison,
Conjugīren, va. (gr.) conjuguer.
Conjunctiōn, f. (gr.) conjonction, f. [subjonctif, m.
Conjunctīv, m. (gr.) conjonctif,
Connossemént, n. (com.) connaissement, m. [gent, m.
Cónrector, m. co-recteur, co-ré-
Conscribīren, va. lever des conscrits, faire des recrues.
Conscribīrter, m. conscrit, m.
Conscriptiōnspflichtig, a. soumis à la conscription.
Consecrīren, va. consacrer.
Conséns, m. consentement, m.; hypothèque, f.
Consequént, a. conséquent; important, de conséquence.
Consequénz, f. conséquence, f.
Conservatiōnsbrille, f. conserves, f. pl.
Conservatīv, a. conservateur. [m.
Conservatōrium, n. conservatoire,
Consistént, a. consistant, solide.
Consisténz, f. consistance, solidité, f. [consistoire, m.
Consistoriālrath, m. conseiller du
Consistōrium, n. (pl. -stōrien) consistoire, m.
Consonánt, m. (gr.) consonne, f.
Constābelskammer, f. (mar.) sainte barbe, f.
Cónstabler, m. (pol.) constable; (artil.) canonnier, pointeur, m.
Constantinōpel, Constantinople; -politāner, m. Constantinopolitain, m.
Cónstanz, Constance.

Constatīren, va. constater, démontrer.
Constituīren, va. constituer, commettre; die -de Versammlung, la Constituante.
Constitutiōn, f. constitution, charte, f.
Constitutionéll, a. constitutionnel.
Consulārisch, a. consulaire.
Consulāt, n. consulat, m.
Consulént, m. avocat consultant, consultant, m.
Consultīren, va. consulter.
Consūm, m. consommation, f.
Consumént, m. consommateur, m.
Consumīren, va. consommer; consumer.
Consumtiōn, f. consommation, consomption, f.; -ssteuer, f. impôt sur les consommations, m.
Contánt, adv. par comptant, en comptant; — bezahlen, payer au comptant, payer en espèces.
Cónterfei, n. portrait, m. image, f.
Cónterfeien, va. faire un portrait de qn., représenter qn.
Continentāl|handel, m. commerce du continent, m.; -sperre, f. blocus ou système continental, m.
Cónto, n. (com.) compte, m.; — geben, donner crédit; -buch, n. (com.) livre de compte, m.; -current, n. compte courant, m.
Contōr, n. comptoir, m.
Contorist, m. teneur de livres, m.
Cóntozahlung, f. pay(i)ment par à-compte, m.
Contráct, a. perclus, paralytique; —, m. contrat, m.; -mäßig, a. contractuel, conforme au contrat.
Contrahént, m. contractant, m.
Contrahīren, va. contracter, faire un contrat.
Cóntrapunkt, m. (mus.) contrepoint, m.
Contrasignīren, va. contresigner.
Contrást, m. contraste, m.
Contrastīren, vn. contraster.
Contretanz, m. (pl. -tänze) contredanse, f.
Contrôlle, f. contrôle, m.
Controllīren, va. contrôler.
Controvérs|prediger, m. controversiste, m.; -predigt, f. sermon polémique, m.
Contumāz, f. quarantaine; contumace, f.; -urtheil, n. jugement par défaut, m.
Conveniénz, f. convenance, f.
Convént, m. convention, assemblée, f.
Conventíkel, n. conventicule, m.
Conventionālstrafe, f. peine contractuelle, f.
Conventiōnsmünze, f. argent de convention, m.
Convéntsmitglied, n. conventionnel, m.
Convergīrend, a. convergent.
Conversatiōnslexikon, n. dictionnaire de conversation, m.; encyclopédie des gens du monde, f.
Convéx, a. convexe; courbé.
Convexität, f. convexité, f.
Convíct, n. pensionnat, m.; table gratuite, bourse, f.
Convictorist, m. pensionnaire, boursier, m.
Convictōrium, n. communauté, f. réfectoire, m.
Convulsīvisch, a. convulsif.
Coordināte, f. (géom.) coordonnée, f.
Coordinīren, va. coordonner.
Copérnicus, m. Copernic, m.
Copīrbuch, n. livre de copies de lettres, m.
Copīren, va. copier, transcrire.
Copīrmaschine, f. presse à copier, f.
Copist, m. copiste, écrivain, m.
Copulatiōn, f. bénédiction nuptiale, f. mariage, m.
Copulīren, va. donner la bénédiction nuptiale.
Cordillēren, f.pl. Cordillères, f. pl.
Córdova, Cordoue.
Corduān, m. maroquin, m.; -macher, m. maroquinier, m.
Cornēlia, f. Cornélie, f.
Cornét, m. cornette, m.
Cornwallis, Cornouailles.
Corollārium, n. corollaire, m.
Corporāl, m. caporal, m.; -schaft, f. escouade, f.
Corpulénz, f. obésité, corpulence, f.
Corréct, a. correct; -heit, f. correction, f.
Corréctor, m. (pl. -tōren) (imp.) correcteur, m.
Correctūr, f. correction, f.; eine — lesen, corriger une épreuve; -bogen, m. épreuve, f.
Corréggio, m. le Corrége.
Correspondént, m. correspondant, m.
Correspondénz, f. correspondance, f.
Correspondīren, vn. être en correspondance, correspondre.
Corrigīren, va. corriger.
Corrosīv, a. corrosif.
Corsār, m. corsaire, pirate, m.
Córse, m. -sin, f. -sisch, a. Corse, m. et f.; corse, a.
Corsétt, n. corset, m.
Córsica, n. la Corse.
Costūm, n. costume, m.
Courīer, m. courrier, m.; -stiefeln, m. pl. bottes fortes, f. pl.
Coúrs, m. cours; change, m.; circulation; (mar.) route, f.; außer — setzen, mettre hors de cours.
Coursīren, vn. avoir cours, circuler.
Coúrszettel, m. bulletin de la bourse, m.
Couvért, n. (Brief-) —, enveloppe, f.; (Gedeck) couvert, m.
Creatūr, f. créature, f.
Credénzen, va. essayer, goûter; servir à boire.
Credénz|teller, m. soucoupe, f.; -tisch, m. buffet, dressoir, m.
Credīt, m. crédit, m.; auf —, à crédit, à terme; — geben, faire crédit, créditer; -brief, m. lettre de crédit, f.
Creditīren, va. créditer; fam. faire crédit.
Creditīv, n. lettre de créance, f.
Crēditor, m. (pl. -tōren) créancier, m.
Cremōna, Crémone.
Crepīren, vn. pop. crever, mourir.
Crescéntia, f. Crescence, f.
Crescéntius, m. Crescence, m.
Criminál, a. criminel; -gericht, n. justice criminelle, f.
Criminalist, m. criminaliste, m.
Criminālproceß, m. procès criminel, m.; -rath, m. conseiller de la justice criminelle, m.; -sache, f. cause criminelle, f.
Crīspin, m. Crépin, m.
Crösus, m. Crésus, m.
Crucifix, n. crucifix, m.
C-schlüssel, m. (mus.) clef de C-sol-ut, f.
Cubēbe, f. cubèbe, crébèbe, f.
Cubīkfuß, m. pied cube, m.; -wurzel, f. racine cube, f.; -zoll, m. pouce cube, m.
Cubīren, va. cuber.
Cūbisch, a. cubique, cube.
Cūbus, m. cube, m.
Culminatiōnspunkt, m. (astr.) point de culmination, m.
Culminīren, vn. (astr.) culminer.
Cultivīren, va. cultiver.
Cultūr, f. culture, f. labourage, m.; fig. éducation, f.
Cúltus, m. culte, m.
Cūmä, Cumes.
Cupīdo, m. Cupidon, m.
Cūr, f. cure, f. traitement, m.; eine — gebrauchen, suivre un traitement.
Curatēl, f. curatelle, f.; unter — stehen, être en tutèle.
Curātor, m. (pl. -tōren) curateur, tuteur, m.
Curbétte, f. (man.) courbette, f.
Curbettīren, vn. (man.) courbetter.
Cúrcumä, f. curcuma, m.
Cūrgast, m. baigneur, m. personne qui prend les bains, f.
Curiālstil, m. style de palais, style du bureau, m.
Curiātier, m. Curiace, m.
Curiōs, a. fam. singulier.
Curiosität, f. curiosité, f.
Curīren, va. guérir, traiter.
Cūrort, m. bains, m.pl. eaux, f.pl.
Currént, s. Courant; -schrift, f. écriture courante, courante, coulée, f.
Cúrs, s. Cours.
Cursīv, a. (imp.) italique; -schrift, f. (imp.) italique, m.
Cúrsus, m. cours, semestre, m.
Cūstos, m. gardien, m.; (imp.) réclame, f.
Cyāne, f. bluet, m.
Cyclōpisch, a. cyclopéen.
Cýclus, m. cycle, m.
Cylínder, m. cylindre; (Lampen-) —, verre à lampe, m.
Cylindrisch, a. cylindrique.
Cýmbel, f. cymbale, f.; -schläger, m. cymbalier, m.
Cýniker, m. cynique, m.
Cýnisch, a. cynique.
Cýperkatze, f. chat de Cypre, m.
Cýpern, n. la Chypre.
Cyprésse, f. cyprès, m.
Cypriān(us), m. Cyprien, m.
Cýprier, m. Cypriot, m.; -in, f. -e, f.
Cýprisch, a. cypriot, de Chypre.
Czār, m. Czar, m.
Czārin, f. Czarine, f.

D.

D, n. (mus.) ré, m.

Dā, adv. là, en ce lieu; y; où; hier und —, par-ci par-là; — und dort, çà et là; — ist er, le voilà; das Buch —, le livre que voilà; wer — ? qui va là? (grr.) qui vive! er ist nicht —, il n'y est pas; — sein, être présent, exister; nicht — sein, être absent; alors, en ce temps, à ce moment; dans (en) ce cas; dans ces circonstances; —, conj. lorsque, comme; puisque; — doch, bien que, quoique; —! int. tenez! tiens! voilà; — habt ihr euer Geld! tenez, voilà votre argent! sieh —! tiens!

Dabeí, adv. présent, près, auprès, proche, y, en; ich bin —, je suis de la partie, j'en suis; es mag — bleiben, soit! passe! c'est convenu, entendu; c'est une affaire faite; es kommt nichts — heraus, cela ne mène à rien; il n'y a rien à y gagner; — noch, avec cela; en même temps.

Dabeí|liegen, vn. irr. être à côté; -sein, vn. irr. assister, être présent; -sitzen, vn. irr. être assis à côté, être à côté.

Dābleiben, vn. irr. rester.

Dách, n. (pl. Dächer) toit, m. couverture, f.; unter dem -e wohnen, loger près des tuiles; weder — noch Fach haben, n'avoir ni feu ni lieu; -balken, m. semelle, f.; -decker, m. couvreur, m.

Dächelchen, n. petit toit, m.

Dách|fahne, f. girouette, f.; -fenster, n. lucarne, f.; -first, m., -firste, f. faîte, m.; -förmig, a. en forme de toit; -geschoß, n. étage en galetas, m.; -kammer, f. galetas, m. chambre en galetas, f.; -latte, f. latte, f.; -luke, f. lucarne, f.; -nase, f. lucarne faîtière, f.; -rinne, f. gouttière, f. égout, m.; -röhre, f. descente, f.

Dáchs, m. blaireau, taisson, m.; -bau, m. terrier de blaireau, m.; -beil, n. (tonn.) aissette, f.

Dách|schiefer, m. ardoise de toiture, f.; -schindel, f. échandole, f. bardeau, m.

Dáchs|fell, n. peau de blaireau, f.; -fett, n. graisse de blaireau, f.; -grau, a. gris de blaireau; -hund, m. basset, terrier, m.

Dáchsin, Dächsin, f. femelle du blaireau, f. [m.

Dáchsloch, n. terrier de blaireau,

Dách|sparren, m. chevron, m.; -spitze, f. faîte, m.; -stein, m. tuile, ardoise, f.; -stroh, n. chaume, m.; -stube, f. mansarde, f. galetas, m.; -stuhl, m. ferme, f. faîtage, m.; -stuhlkette, f. faîtage, m. [reau, f.

Dáchsweibchen, n. femelle du blai-

Dáchtraufe, f. égout, m. gouttière, f.

Dáchung, f. toiture, f. toit, m.

Dáchziegel, m. tuile, f.

Dācien, n. la Dacie.

Dācier, m. Dace, m.

Dācisch, a. dace.

Dādalus, m. Dédale, m.

Dadúrch, Dādurch, adv. par-là, par ce moyen, par ces paroles.

Daférn, conj. si, en cas que.

Dafür, Dāfür, adv. pour cela, au lieu de, y, en, en récompense; ich kann nichts —, ce n'est pas ma faute; — sein, être d'accord; — stehen, en répondre; — ansehen, considérer comme; — halten, penser, être d'avis, croire, tenir pour; — gehalten werden, passer pour; — sorgen, y pourvoir; — giebt es kein Mittel, il n'y a pas de remède à cela; da sei Gott für! que Dieu nous en préserve!

Dafürhalten, n. avis, m.; nach meinem —, à mon avis, selon moi.

Dagégen, adv. et conj. contre, au contraire, en échange, en revanche, y, en; en comparaison; ich bin —, je m'y oppose; ich habe nichts —, je ne m'oppose pas; je ne demande pas mieux; — halten, comparer; — handeln, contrevenir; — sein, s'y opposer.

Dahéim, adv. chez soi, au logis.

Dahér, Dāher, adv. et conj. de là, par-là, c'est pourquoi, donc, par conséquent; bis —, jusque-là, jusqu'ici; — brausen, approcher avec bruit; — gehen, aller, marcher; — sprengen, arriver au galop.

Dahín, Dāhin, adv. là, y; eben —, là-même; bis —, jusque-là; da geht er hin, voilà qui s'en va; es steht —, ob ..., c'est à savoir, si ...; ich lasse es — gestellt sein, passons cela! je le laisse indécis; er hat seinen Lohn —, il a reçu sa récompense; — geben, abandonner; — sein, être perdu; meine Hoffnung ist —, c'en est fait de mon espérance; dāhin kommen, arriver jusque-là, en arriver là; es dāhin bringen, parvenir, en arriver là; sich dāhin vereinigen, convenir de cela; sich dāhin vereinigen zu, convenir de; sich dāhin äußern, s'exprimer en ce sens; — raffen, emporter. [par là.

Dāhinaus, adv. de ce côté-là,

Dahíneilen, vn. s'envoler.

Dāhinein, adv. là-dedans, ici-dedans.

Dahín|fahren, vn. s'éloigner; -fliehen, vn. s'enfuir; -geben, va abandonner; renoncer à.

Dahingégen, conj. au lieu que, au contraire.

Dahín|schmachten, vn. languir, dépérir; -stehen, vn. être incertain; -sterben, vn. mourir.

Dahínten, adv. en arrière, derrière.

Dahínter, adv. derrière, là-derrière; es steckt etw. —, il y a qc. de caché là-dessous; il y a quelque anguille sous roche; — her sein, être après; — kommen, découvrir.

Dāhinwärts, adv. de ce côté-là.

Dāhlbord, n. (mar.) vibord, m.

Dāhlen, vn. fam. folâtrer, badiner. [vn. être là.

Dā'lassen, va. laisser là; -liegen,

Dāmalig, a. d'alors. [lors.

Dāmals, adv. alors; schon —, dès

Damascēner|klinge, f. lame damasquinée, f.; -pflaume, f. prune de Damas, f.; -stahl, m. acier de Damas, m.

Damascīren, va. damasquiner.

Damascīrung, f. damasquinerie, f.

Damáscus, Damas.

Damást, m. damas, m.; -arbeit, f. damassure, f.

Damásten, a. de damas, damassé.

Damást|leinwand, f. linge damassé, m.; -wirker, m. ouvrier en damas, damasseur, m.

Dāmchen, n. petite dame, f.

Dāme, f. dame; (dam.) dame damée, f.; — spielen, jouer aux dames.

Dāmen|bret, n. damier, m.; -spiel, n. jeu de dames, m.; -stein, m. dame, f. pion, m. [daine, f.

Dám|hirsch, m. daim, m.; -kuh, f.

Damít, Dāmit, adv. et conj. par là, par ce moyen, en, avec; afin que, pour que; dāmit anfangen zu, commencer par; wie ist es — ? où en est l'affaire? heraus —! donnez! dites vite!

Dámm, m. (pl. Dämme) digue; chaussée, f.; fig. frein, m.; -arbeiten, f. pl. (ch. d. f.) terrassements, m. pl.; -bruch, m. rupture d'une digue, f.

Dämmen, va. faire une digue, arrêter par une digue. [gues, f.

Dámmerde, f. terre pour les di-

Dämmerig, a. un peu obscur; brun, sombre.

Dämmerlicht, n. faible lueur, lumière crépusculaire, f.

Dämmern, vn. et imp. commencer à poindre.

Dämmerung, m. crépuscule, f.; in der —, entre chien et loup.

Dámmweg, m. chaussée, f.

Dāmokles, m. Damoclès, m.

Dāmon, m. démon, m.

Dämónenlehre, f. démonologie, f.

Dämōnisch, a. démoniaque, diabolique, infernal.

Dámpf, m. (pl. Dämpfe) vapeur; fumée; pousse (des chevaux), f.; -bad, n. bain de vapeurs, m.; -boot, n. bateau à vapeur, m.; -druck, m. pression de la vapeur, f. [haler.

Dámpfen, vn. et a. fumer, s'ex-

Dämpfen, va. adoucir; éteindre, étouffer; mettre la sourdine à un instrument; (cuis.) mettre à l'étuvée, faire une daube; das Feuer —, amortir le feu; mit gedämpfter Stimme, à voix sourde, à voix basse.

Dampfentweichungsrohr, n. tuyau d'échappement, m.

Dámpfer, m. vapeur, m.

Dämpfer, m. (mus.) sourdine, f.
Dämpfererzeugung, f. génération de vapeur, f.; -förmig, a. en forme de vapeur; (peint.) vaporeux.
Dämpfig, a. poussif. [f.
Dämpfigkeit, f. asthme, m. pousse,
Dämpfkessel, n. (vap.) chaudière, f.; -klappe, f. soupape d'accès, f.; -kohle, f. fumeron, m.; -kolben, m. piston, m.; -kraft, f. force de la vapeur, f.; -kugel, f. (chim.) éolipyle, m.; (artil.) poire à feu, f.; -leitungsröhre, f. prise de vapeur, f.; -loch, n. soupirail, m.; -maschine, f. machine à vapeur, pompe à feu, f.; -messer, m. élatéromètre, m.; -mühle, f. moulin à vapeur, m.; -nudeln, f. pl. nouilles renflées, f. pl.; -packetboot, n. paquebot à vapeur, m.; -pfeife, f. (loc.) sifflet, m.; -presse, f. presse à la vapeur, f.; -röhre, f. tuyau de décharge, m.; -schiff, n. bateau à vapeur, m.; -schifffahrt, f. navigation à vapeur, f.; -stoß, m. (vap.) jet de vapeur, m.
Dämpftopf, m. étouffoir, m.
Dämpfung, f. amortissement, affaiblissement, m.; répression, f.
Dämpfwagen, m. voiture à vapeur, (machine) locomotive, f.; -linie, f. (ch. d. f.) ligne de parcours, f.
Dämmwild, n. daims, m. pl. haute venaison, f.
Danäch, s. Darnach.
Däne, m. Danois, m.
Daneben, adv. près, auprès, proche, à côté; outre cela.
Dänemark, n. le Danemark.
Dänin, f. Danoise, f.
Danieder, adv. à terre; — liegen, être alité; — beugen, accabler.
Dänisch, a. danois.
Dank, m. remercîment, m. reconnaissance, f.; Gott sei —! grâce à Dieu! Dieu merci! großen —! grand merci! seinen — abstatten, faire ses remercîments; — sagen, rendre grâces; — wissen, savoir gré (à qn. de qc., einem für etw.); seinen — aussprechen, témoigner sa gratitude; mit — erkennen, reconnaître; -adresse, f. adresse, f.; -altar, m. autel des sacrifices de louanges, m.; -bar, a. reconnaissant; für etw. — sein, être redevable de qc.; —, adv. avec reconnaissance; -barkeit, f. gratitude, reconnaissance, f.; aus —, par reconnaissance, pour récompense; seine — bezeigen, témoigner sa reconnaissance; -barlich, adv. avec reconnaissance; -beflissen, a. empressé de témoigner sa reconnaissance; -beflissenheit, f. reconnaissance, f.; -begierde, f. désir d'être reconnaissant, m.; -bezeugung, f. marque de reconnaissance, f.
Danken vn. remercier (qn., einem), rendre grâce (de qc., für etw.); rendre le salut; einem etw. zu — haben, devoir qc. à qn.
Dankenswerth, a. qui mérite notre reconnaissance.
Dankfest, n. jour solennel d'actions de grâces, m.; -gebet, n. grâces, f. pl.; -lied, n. cantique d'actions de grâces, m.; -opfer, n. sacrifice de louanges, m.; -rede, f. harangue de remercîment, f.; -sagung, f. remercîment, m.; -sagungsschreiben, n. lettre de remercîment, f.
Dann, adv. lors, alors; — und wann, de temps en temps; quelquefois, puis, ensuite, après cela; nun —! or çà! [aller.
Dannen, adv. von — gehen, s'en
Dante, m. le Dante.
Danzig, Dantsick.
Danziger, m. Dantzicois.
Darán, adv. y, à cela, avec cela, en; ich zweifle —, j'en doute; ich habe genug —, j'ai assez de cela; es ist nichts —, il n'en est rien; il n'y a rien de vrai; ich habe nicht — gedacht, c'est à quoi je n'ai pas pensé; es fehlt noch viel —, il s'en faut beaucoup; nahe —, tout près; ich war nahe — abzureisen, j'étais sur le point de partir, j'étais près de partir, j'allais partir; er mag nicht —, il s'y refuse; ich weiß nicht wie ich — bin, je ne sais où j'en suis; daran erkenne ich ihn, je le reconnais par là.
Daránkommen, vn. avoir son tour: er wird schon —, son tour viendra; -liegen, vn. importer; es liegt nichts —, n'importe, il importe peu; sich — machen, v. pr. s'y mettre; -müssen, vn. être obligé de passer par là; -setzen, va. risquer; -stoßen, vn. toucher, tenir, être attenant à.
Daraúf, adv. dessus, là-dessus. sur cela, à cela, y, en; après, puis; den Tag —, le lendemain; acht Tage —, huit jours après; Sie können sich — verlassen, vous pouvez compter là-dessus; es steht Strafe —, cela est défendu sous peine; — aus sein, viser à; es kommt — an, cela dépend, c'est selon; — eingehen, y accéder.
Daraúfgeben, va. donner des arrhes; er giebt nichts —, il n'y attache pas d'importance; -gehen, vn. coûter; -halten, va. appliquer; -helfen, va. aider à retrouver; -kommen, avoir l'idée.
Daraús, adv. de cela, de là, par là, y; es wird nichts —, il n'en sera rien; er macht ein Geheimniß —, il en fait un mystère; was wird — werden? qu'en résultera-t-il? was soll man — machen? qu'en penser? ich mache mir nichts —, cela m'importe peu; — werde ich nicht klug, je n'y comprends rien; es folgt —, il s'ensuit de là; man sieht —, on voit par là.
Darben, vn. manquer du nécessaire, être dans l'indigence.
Darbieten, va. irr. offrir, présenter.
Darbietung, f. offre, f. [offrir.
Darbringen, va. irr. apporter,
Darbringung, f. offre, f. [f. pl.
Dardanéllen, f. pl. Dardanelles,
Dareín, adv. y, là-dedans; ich willige —, j'y consens; sich — mischen, s'entremêler, se mêler; — schlagen, donner des coups; er kann sich nicht — finden, il ne sait comment s'y faire; Sie müssen sich — finden, il faut en passer par là; il faut que vous vous y résigniez; — reden, se mêler de (dans) la conversation.
Darín, adv. là-dedans, y, en cela, où; darin bin ich Ihrer Meinung, sur ce point je suis de votre avis; mit — begriffen, y compris; darin bestehen, consister à.
Darlegen, va. mettre là, exposer; fig. prouver, montrer.
Darlegung, f. exposition, f. établissement (d'une question etc.),
Darleben, n. prêt, m. [m.
Darleihen, va. irr. prêter.
Darleiher, m. prêteur, m.
Darm, m. (pl. Därme) boyau, intestin, m.; -bein, n. (an.) ilion, os des îles, m.; -bruch, m. entérocèle, f.; -drüse, f. glande intestinale, f.; -fell, n. péritoine, m.; -fett, n. ratis, m.; -fistel, f. fistule intestinale, f.; -gicht, f. passion iliaque, f. miséréré, m.; -haut, f. membrane intestinale, f.; -ruhr, f. dyssenterie, lienterie, f.; -saite, f. corde de boyau, f.; -saitenmacher, m. boyaudier, m.; -strenge, f. colique, f.; -wurm, m. ver intestinal, m.
Darnäch, adv. ensuite, après, puis, y, en, suivant, selon, conformément à ...., einige Zeit —, quelque temps après; richten Sie sich —, conformez-vous-y; sehen Sie —, regardez-y; ich frage nichts —, je ne m'en soucie pas, peu m'importe; das ist auch —, cela ne vaut pas grand' chose (non plus); — aussehen, en avoir l'air; er ist nicht der Mann —, ce n'est pas l'homme qu'il faut pour cela; — machen daß, agir de manière que; — handeln, agir en conséquence.
Darnében, s. Daneben.
Daròb, s. Deswegen, Darüber.
Darre, f. four à sécher, m.; (méd.) atrophie, f.; — der Vögel, mal subtil, m. [ter, offrir.
Darreichen, va. tendre, présen-
Darreichung, f. présentation, f.
Darren, va. sécher au four; —, n. séchage, m.
Darrhaus, n. maison où l'on sèche de l'orge, f.; -horde, f. claie à sécher le malt, f.; -malz, n. malt séché au four, m.; -ofen, m. four à sécher, m.; -sucht, f. atrophie, aridure, f.
Darstellbar, a. qui peut être représenté ou décrit.
Darstellen, va. produire, exposer

à la vue; dépeindre, décrire; sich —, v. pr. se présenter.

Darsteller, m. qui représente, qui décrit.

Darstellung, f. exposition; représentation, f.; -sart, f. manière de représenter, f.; -sgabe, f. don de la représentation, m.; -skunst, f. art de représenter, m.

Darthun, va. irr. prouver, démontrer, avérer.

Darüber, adv. par-dessus, là-dessus, outre cela; davantage; y, en; denken Sie — nach, réfléchissez là-dessus; — vergeht die Zeit, avec cela le temps se passe; er ist — hinaus, il est au-dessus de cela; sich — machen, s'y mettre; ich bin —, j'y travaille; es geht nichts —, il n'est rien de mieux; es geht Alles darunter und —, tout va sens dessus dessous; — hätte ich bald vergessen, pendant ce temps j'aurais presque oublié; — sein, être après; — setzen, préposer; préférer; — stehen, être au-dessus.

Darum, adv. et conj. autour; pour cela, pour cette raison, à cette fin, c'est pourquoi; ich bekümmere mich nicht darum, je ne m'en soucie pas; es ist mir nicht —, ce n'est pas pour cela que je le fais; es hängt viel daran und darum, bien des choses s'y rattachent; es ist mir sehr darum zu thun, cela m'importe beaucoup; es handelt sich nicht —, il ne s'agit pas de cela; ich gäbe viel darum wenn, je donnerais beaucoup pour que; sei es darum! soit! darum bringen, faire perdre; darum kommen, perdre; darum sein, avoir perdu.

Darunter, adv. là-dessous, par-dessous, parmi, entre, y, en; er ist nicht mit —, il n'est pas du nombre; es sind einige —, il y en a quelques-uns; — begriffen sein, y être compris.

Darzu, s. Dazu.

Das, (pl. die) art. le, la; —, pron. ce, cela, cette; — hier, ceci; — dort, cela.

Dasein, vn. irr. être présent, exister; —, n. présence; existence, f.

Daselbst, adv. là, en ce lieu, y, où.

Dasig, a. de ce lieu.

Dasjenige, pron. ce, cela, ceci.

Dasmal, adv. pour cette fois, cette fois.

Daß, conj. que, de, à, afin que, pour, à ce que; — ich nicht lüge, pour dire vrai, à ne point mentir. [la même chose.

Dasselbe, pron. le même, la même;

Data, n. pl. données, f. pl.; faits, m. pl.; dates, f. pl.

Datiren, va. dater; zurück —, antidater.

Dativ, m. (gr.) datif, m.

Dato, adv. bis —, jusqu'à ce jour.

Dattel, f. datte, f.; -baum, m. dattier, m.; -öl, n. huile de palmier, f.; -palme, f. s. Dattelbaum; -pflaume, f. prune-datte, f.

Datum, n. date, f.; ohne —, sans date; -uhr, f. montre à quantième, f.

Daube, f. douve, f.; -nholz, n. douvain, m. [raître.

Däuchten, v. imp. sembler, pa-

Dauer, f. durée; fig. stabilité, f.; fortwährende —, continuité, f.; von — sein, être durable; das geht nicht auf die —, cela ne va pas à la longue.

Dauerhaft, a. durable; fig. stable, solide. [lité, solidité, f.

Dauerhaftigkeit, f. durée; stabi-

Dauern, vn. durer, subsister, continuer; endurer; —, va. et imp. avoir pitié, regretter; er dauert mich sehr, je le plains fort; sich die Kosten nicht — lassen, ne point plaindre les frais.

Daumen, m. pouce, m.; einem den — aufs Auge setzen, serrer le bouton à qn.; -breit, adv. large d'un pouce, un pouce de large; -dick, adv. de l'épaisseur d'un pouce; -schrauben, f. pl. menottes, f. pl.

Däumling, m. poucier, Petit-Poucier; bout d'homme, m.

Daune, s. Flaumfeder.

Dauphiné, f. le Dauphiné.

Daus, n. (pl. Däuser) as, m.

Davidsharfe, f. grande harpe, f.

Davon, adv. en, de cela; — laufen, s'enfuir; — fliegen, s'envoler; — kommen, en revenir, se sauver; den Sieg — tragen, remporter la victoire; mit einem blauen Auge — kommen, l'échapper belle, en être quitte à bon marché; — schleichen, s'éloigner tout doucement; auf und — sein, être parti; — bleiben s'abstenir; sich — machen, s'enfuir, — eilen, partir à la hâte.

Davor, adv. devant, y, en; ich habe einen Abscheu —, je l'ai en horreur; — behüte uns Gott! Dieu nous en préserve! ich habe einen Ekel —, cela me dégoûte; — legen, mettre devant.

Dawider, adv. contre, contre cela, y; ich habe nichts —, je ne m'y oppose pas.

Dazu, adv. outre cela, en outre, de plus, encore, pour cela, à cet effet, y, en; noch —, par-dessus, au surplus; wie komme ich — ? d'où me vient cela? ich habe keine Lust —, je n'en ai pas envie; dazu kommt noch das ..., ajoutez, qui plus est; — kommen, survenir; — gelangen, y parvenir; — legen, — thun, ajouter; was sagen Sie —? qu'en dites-vous? — geben, donner sa part; y contribuer; wie kommen Sie —? comment osez-vous? wie ist er — gekommen? comment a-t-il obtenu cela? — thun, ajouter, travailler à, veiller à; man muß — thun daß, il faut faire en sorte que; — gehört Zeit, il faut du temps pour cela; — ist er angestellt, c'est son emploi; es kann niemand —, personne ne peut y toucher; ich rathe Ihnen —, je vous le conseille, je vous conseille de le faire. [f.

Dazukunft, f. arrivée; survenance,

Dazumal, adv. alors.

Dazwischen, adv. entre, entre deux, au milieu; — kommen, intervenir; survenir; wenn nichts — kommt, si rien ne survient, s'il n'arrive pas quelque contretemps; — treten, intervenir; survenir; — reden, interrompre.

Dazwischenkunft, f. intervention, f.

Debatte, f. débat, m.

Debattiren, va. débattre, discuter.

Debet, n. (com.) doit, m. [m.

Debitor, m. (pl. -toren) débiteur,

Decan, m. doyen, m.

Decanat, n. décanat; doyenné, m.

Decatiren, va. décatir; —, n. décatissage, m.

December, m. décembre, m.

Decennium, n. (pl. -nien) espace de dix ans, m.

Dechanei, f. doyenné, m.

Dechant, m. doyen, m.

Decher, m. dizaine, f.

Decimal|bruch, m. fraction décimale, f.; -rechnung, f. calcul décimal, m.; -system, n. système décimal, m.

Decime, f. (mus.) dixième, f.

Decimiren, va. décimer.

Decius, m. Dèce; — Mus, Décius-Mus, m.

Deck, s. Verdeck.

Deck|balken, m. haut de pont, m.; -bett, n. lit de dessus, m. couverture de lit, f.; -blättchen, n. bractéole, m.

Decke, f. couverture; housse, f.; tapis; plancher; plafond; caparaçon, m.; fig. sich nach der — strecken, se régler sur sa bourse; mit einem unter einer — stecken, être de concert avec qn.

Deckel, m. couvercle; (imp.) tympan, m.

Decken, va. couvrir; (grr.) épauler, flanquer; den Tisch —, mettre la nappe; für zwölf Personen —, mettre douze couverts; einen Wechsel —, remettre la valeur d'une traite; sich —, v. pr. se couvrir; prendre ses sûretés; (géom.) coïncider.

Decken|flechter, m. nattier, m.; -gemälde, n. plafond peint, m.; -hoch, a. jusqu'au plafond; fig. très-haut; -stück, n. plafond, m.

Deck|federn, f. pl. plumes tectrices, f. pl.; -mantel, m. fig. prétexte, voile, m.

Deckung, f. action de couvrir; garantie, sûreté, f.; (com.) remboursement, m.; ohne —, à découvert. [mateur, m.

Declamator, m. (pl. -toren) décla-

Declamatorisch, a. déclamatoire.

Declamiren, va. déclamer.

Declination, f. (gr.) déclinaison, f.

Declinirbar, a. déclinable; -keit, f. déclinabilité, f.

Decliniren, va. (gr.) décliner.

Decoct, n. décoction, f.

Decoration, f. décoration, f. or-

nement, m.; -maler, m. peintre de décors, m.
Decoriren, va. décorer.
Decret, n. décret, m.
Decretalien, f. pl. décrétales, f.pl.
Decretiren, va. décréter.
Decurie, f. décurie, f.
Decurio, m. (pl. -rionen) décurion, m.
Dedication, f. dédicace, f.
Dediciren, va. dédier.
Deduciren, va. déduire.
Defect, a. défectueux, incomplet; gâté; —, m. manque, m. imperfection, f. déficit, m.; -bogen, m. (imp.) défet, m.; -packet, n. (libr.) bardot, m.
Defension, f. défense, f.
Defensiv, a. défensif.
Defensor, m. (pl. -soren) défenseur, m.
Defiliren, vn. (mil.) défiler.
Definiren, va. définir.
Definitiv, a. défini, déterminé; -urtheil, n. sentence définitive, f.
Defraudiren, va. frauder, faire la contrebande.
Degen, m. épée, f.; mit bloßem —, l'épée nue; mit dem —, à la pointe de l'épée; auf den —, à l'épée; -förmig, a. en forme d'épée; -gefäß, n. garde d'épée, f.; -gehänge, s. Degenkoppel; -griff, m. poignée d'épée, f.; -hieb, m. coup d'épée, m.; -klinge, f. lame d'épée, f.; -knopf, m. pommeau d'épée, m.; -koppel, f. ceinturon, baudrier, m.; -quaste, f. dragonne, f.; -scheide, f. fourreau d'épée, m.; -stich, -stoß, m. coup d'épée, m.
Dehnbar, a. dilatable, expansible, ductile, extensible, malléable.
Dehnbarkeit, f. dilatabilité, extensibilité, ductilité, f.
Dehnen, va. tirer, élargir, allonger; fig. traîner; die Worte —, traîner ses paroles; sich —, v. pr. s'étendre; s'élargir.
Dehnung, f. extension, dilatation, f. élargissement, m.; -szeichen, n. circonflexe, m.
Deich, m. digue, f.; -arbeit, f. travail aux digues, m.; -arbeiter, m. fossoyeur, m.; -aufseher, m. inspecteur des digues, m.; -bau, m. construction des digues, f.; -beamter, m. officier préposé aux digues, m.; -bruch, m. rupture d'une digue, f.; -damm, m. jetée, f.
Deichen, va. faire une digue.
Deichsel, f. timon, m.; -arm, m. empanon; armon, m.; -blech, n. coiffe, f.; -eisen, n. jambière, f.; -gabel, f. limon, m.; -haken, m. ragot, m.; -kette, f. chaîne de timon, chaîne d'avaloire, f.; -nagel, m. attaloire, f.; -pferd, n. timonnier, m.; -ring, m. anneau de la chaîne de timon, m.
Deichvogt, m. sous-inspecteur des digues, m.; -weg, m. chemin à côté d'une digue, m.
Dein, Deine, pron. ton, ta, tes, pl.; das ist dein, c'est à toi; das Mein und Dein, le mien et le tien.
Deinetshalben, -wegen, adv. à cause de toi, pour l'amour de toi.
Deinige (der, die, das), pron. le tien, la tienne; die Deinigen, les tiens, ta famille.
Deismus, m. déisme, m.
Deist, m. déiste, m.
Deisterei, f. déisme, m.
Deistisch, a. et adv. déiste; en déiste.
Dekade, f. décade, f.
Dekalog, m. décalogue, m.
Delinquent, m. criminel, délinquant, m.
Delirium, n. (pl. -lirien) délire, m.
Delphi, Delphes.
Delphin, m. dauphin, m.
Delphisch, a. delphien.
Deltaförmig, a. (bot.) deltoïde.
Dem, art. au, à la, à l'; —, pron. à qui, à celui; — sei wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; es ist an —, il en est ainsi.
Demagog, m. démagogue, m.
Demagogie, f. démagogie, f.
Demagogisch, a. démagogique.
Demant, s. Diamant.
Demarcationslinie, f. ligne de démarcation, f.
Demgemäß, adv. conformément à cela.
Demnach, conj. donc, comme, par conséquent.
Demnächst, adv. sous peu, bientôt.
Demohngeachtet, Demungeachtet, conj. malgré cela.
Demokrat, m. démocrate, m.
Demokratie, f. démocratie, f.
Demokratisch, a. démocratique.
Demonstration, f. démonstration, f.
Demonstriren, va. démontrer.
Demuth, f. humilité, f.
Demüthig, a. humble, soumis.
Demüthigen, va. humilier.
Demüthigung, f. humiliation, f.
Demuthvoll, a. plein d'humiliation.
Demzufolge, adv. et conj. en conséquence.
Den, art. le, la, aux; —, pron. celui-ci, celui-là, ce, lequel, que.
Denar, m. denier, m.
Denen, pron. à qui, auxquels; à ceux.
Dengelhammer, m. marteau à chapler, m.
Dengeln, va. (agr.) chapler.
Dengelstock, m. chaploir, m.
Denkart, s. Denkungsart.
Denkbar, a. imaginable.
Denkbuch, n. souvenir, mémento, agenda, mémoire; (com.) livre journal, m.
Denken, va. et n. irr. penser, songer, méditer; considérer, croire, prétendre; ich habe es wohl gedacht, je me doutais bien de cela; — Sie an mich, souvenez-vous de moi; hin und her —, penser et repenser; daran —, y penser, se souvenir de...; auf etw. —, penser, ou songer à qc.; auf etw. Böses —, tramer qc.; auf einen Plan —, méditer un projet; vernunftmäßig —, raisonner; wo — Sie hin? y songez-vous? ich denke meinen Proceß zu gewinnen, j'espère gagner mon procès; ich dächte es wäre bald genug, je crois que nous en aurons bientôt assez; machen Sie es wie Sie —, faites comme vous trouverez bon; niedrig —, avoir des sentiments bas; auf Mittel —, songer aux moyens; der Mensch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose; sich —, v. pr. s'imaginer, se figurer; —, n. pensée; réflexion, méditation, f.; raisonnement; jugement, m.
Denker, m. penseur, m.; tiefer —, esprit profond, m.
Denkfähig, a. capable de la pensée; -fähigkeit, f. faculté de penser, f.; -freiheit, f. liberté de penser, f.; -kraft, f. faculté de penser, f.; -lehre, f. logique, f.; -mal, n. monument, m.; -münze, f. médaille, f.; -säule, f. colonne mémoriale, f.; -schrift, f. inscription, f.; mémoire, m.; -spruch, m. devise, sentence, f.
Denkungsart, f. manière de penser, f.; sentiment(s), m. (m. pl.)
Denkvermögen, n. s. Denkkraft; -würdig, a. mémorable, remarquable; -würdigkeit, f. chose remarquable, f.; -würdigkeiten, pl. mémoires, m.pl.; -zeichen, n. marque, f.; monument, m.; -zettel, m. mémoire; avertissement, m.; einem einen — anhängen, geben, donner à qn. de quoi se souvenir; — der Juden, phylactère, m.
Denn, conj. car, donc; es wäre —, si ce n'est que, excepté que, à moins que; mehr — ein Mal, plus d'une fois; glücklicher als ... denn als, plus heureux comme... que comme; ehe — ich sterbe, avant de mourir.
Dennoch, conj. cependant, pourtant, néanmoins, toutefois.
Denunc(t)iant, m. délateur, dénonciateur, m.
Denunciren, va. dénoncer.
Depesche, f. dépêche, f.
Deponiren, va. déposer, mettre en dépôt.
Depositengeld, n. argent mis en dépôt, m.
Depositum, n. dépôt, m.
Deputat, n. portion congrue, f. droit, m.
Deputation, f. députation, f.
Deputiren, va. députer.
Deputirter, m. député, m.
Der, art. le; la, de la, à la, des; —, pron. ce, celui, qui.
Derartig, a. de cette sorte.
Derb, a. ferme, solide; dur; fig. rude, fort; derbe Antwort, f. verte réponse, f.; —, adv. solidement, durement; fig. vertement, d'importance.
Derbheit, f. fermeté, solidité; rudesse, force; fig. verdeur, grossièreté, f.
Dereinst, adv. un jour.
Dereinstig, a. futur.
Deren, pron. dont, de qui, desquels, en.
Derenthalben, -twegen, adv. à cause d'eux, pour l'amour d'eux.

Dèrer, pron. pl. de ceux, de celles, pl.
Dèrgestalt, adv. et conj. tellement, de telle sorte, si bien, de manière que, de façon que. [tel.
Dergleichen, a. pareil, semblable,
Dèrjenige, pron. celui.
Dermaleinst, s. Dereinst.
Dèrmalen, adv. à présent, actuellement.
Dèrmalig, a. présent, actuel.
Dèrmaßen, adv. tellement, de telle manière, à ce point.
Dèro, pron. votre, vos.
Dersélbe, Dersélbige, pron. le même, ce, celui; ich kann nicht dasselbe von Ihrem Bruder sagen, je n'en puis dire autant de votre frère; wer ist der Besitzer desselben? qui en est le possesseur? Schulden über Schulden! wie soll man dieselben bezahlen? dettes sur dettes! comment les payer? Dieselben haben befohlen, Monsieur a ordonné.
Dérwisch, m. dervis, m.
Dèrzeit, adv. à présent.
Dèrzeitig, a. actuel.
Dés, art. du, de la; —, n. (mus.) ut-dièse, m. [cela.
Désfalls, adv. en ce cas, pour
Desgleichen, adv. pareillement, de même.
Déshalb, adv. à cause de cela, pour cela, pour cet effet.
Desidèrius, m. Didier, m.
Desinficiren, va. désinfecter.
Despōt, m. despote, m.
Despōtisch, a. despotique.
Despotismus, m. despotisme, m.
Déssen, pron. duquel, de celui, dont, en.
Déssenthalben, Déssentwegen, s. Deswegen.
Destillatiōn, f. distillation, f.
Destillírblase, f. alambic, m.
Destillíren, va. distiller.
Destillír'gefäß, n. vaisseau distillatoire, m.; -kammer, f. distillerie, f. laboratoire, m.; -kunst, f. art de distiller, m.; -ofen, m. fourneau à distiller, m.
Désto, adv. tant, d'autant, plus; — besser, tant mieux; — mehr, d'autant plus; je mehr ... desto mehr, plus ... plus; nichts — weniger, néanmoins, pourtant.
Déswegen, adv. et conj. pour cela, pour cet effet, en; — weil, parce que; eben —, pour cela même.
Detáilhandel, m. commerce en détail, m.; -händler, m. détaillant, détailleur, m.
Detailliren, va. vendre en détail, détailler, débiter.
Determinírt, a. résolu, déterminé; d'importance (soufflet).
De Tri, Regel —, f. règle de trois ou de proportion, règle d'or, f.
Deūt, m. deute, duyte, m.; nicht einen —, pas un liard, pas un sou. [subtilité, f.
Deutelei, f. fausse interprétation;
Deūteln, va. faire des interprétations recherchées.
Deūten, va. interpréter, expliquer; übel —, interpréter en mal; —, vn. marquer, faire signe, indiquer; mit den Fingern auf einen —, montrer qn. au doigt; das deutet auf Regen, cela annonce la pluie.
Deūtler, m. faux interprète, m.
Deūtlich, a. distinct, clair, net, intelligible; lisible.
Deūtlichkeit, f. clarté, précision, évidence, netteté, f.
Deūtsch, a. allemand, germanique, teutonique; —, adv. fig. rondement, nettement; das heißt — gesprochen, voilà ce qui s'appelle parler clairement, en bon français.
der, die Deūtsche, l'Allemand, m.; -e, f.; das —, l'allemand, m.
Deūtschheit, f. origine allemande, f.; caractère allemand, m.; manières allemandes, f. pl.
Deūtschland, n. l'Allemagne, f.
Deūtschmeister, m. grand maître de l'ordre teutonique, m.
Deūtschthum, n. sentiment de nationalité allemande, m.
Deutschthümelei, f. teutomanie, f. patriotisme aventureux, teutonisme, m.
Deūtschthümler, m. teutomane, teuton fantastique, m.
Deūtung, f. interprétation, explication, f.; sens, m.
Diaconāt, n. diaconat, m.
Diaconissin, f. diaconesse, f.
Diaconus, m. diacre, m.
Diadēm, n. diadème, m. [f.
Diagonállinie, f. ligne diagonale,
Dialékt, m. dialecte, m.
Dialéktiker, m. dialecticien, m.
Dialōg, m. dialogue, m.
Diamánt, m. diamant, m.
Diamánten, a. de diamant.
Diamántḥändler, m. diamantaire, m.; -nadel, f. poinçon de diamant, m.; -ring, m. bague de diamants, f.; -schleifer, m. diamantaire, lapidaire, m.; -schmuck, m. bijoux de diamants, m. pl.; -staub, m. poudre à égriser, f.
Diāna, f. (myth.) Diane, f.
Diārium, n journal, carnet, m.
Diarrhōe, f. diarrhée, f.
Diāt, f. diète, f.; régime, m.; Diäten, pl. frais alimentaires, m. pl.
Diätētisch, a. diététique.
Diatōnisch, a. (mus.) diatonique.
Dich, pron. te, toi.
Dicht, a. dense, compacte, solide; serré, épais, fort; —, adv. dru, près à près; — dabei, — daneben, tout près, tout à côté; — belaubt, touffu.
Dichte, f. densité; épaisseur, f.
Dichten, va. et n. inventer, méditer (qc., auf etw.); faire des vers; —, n. poésie; pensée; sein — und Trachten, ses pensées et ses efforts.
Dichter, m. poète, m.; -ader, f. veine poétique, f.; -anlage, f. talent pour la poésie, m.; -feuer, n. s. Dichterglut; -freiheit, f. licence poétique, f.; -gluth, f. fougue, verve poétique, f.
Dichterin, f. poète, m. femme poète, f.
Dichterisch, a. poétique.
Dichterling, m. poétastre, rimailleur, m.; -sprache, f. langage des poètes, m.; -werk, n. ouvrage en vers, m.
Dichtgedrängt, a. serré.
Dichtigkeit, s. Dichte; -smesser, m. manomètre, m.
Dichtkunst, f. poésie; poétique, f.
Dichtung, f. poésie, fiction, f.; -sart, f. genre de poésie, m.
Dick, a. épais, gros, fort, gras; enflé; replet; -es Buch, livre volumineux; -er Nebel, m. brouillard épais, m.; einen Finger —, épais d'un doigt; ich bin — und satt, j'ai mangé tout mon soûl; — machen, épaissir, grossir; — werden, s'épaissir, grossir; durch — und Dünn, à travers tous les obstacles; fam. sich — thun, se vanter; etw. — haben, être las de qc.; -armig, a. qui a les bras gros; -bäckig, a. joufflu, mafflé; -bauch, m. fam. ventru, pansu, m.; -bäuchig, a. ventru, pansu; -bein, n. cuisse, f.; -brüstig, a. mamelu; -darm, m. gros intestin, m.
Dicke, f. épaisseur, grosseur; corpulence, enflure, f.; in die — wachsen, grossir.
Dick|füßig, a. qui a les pieds gros; -haarig, a. touffu; -halsig, a. qui a le cou gros; -häutig, a. qui a la peau épaisse; (h. n.) pachyderme; -hülsig, a. cossu.
Dickicht, n. hallier, taillis, m.
Dick|kopf, m. grosse tête; fam. tête carrée; grosse caboche, f.; -köpfig, a. qui a une grosse tête; fig. entêté; -köpfigkeit, f. fig. obstination, f.; -leibig, a. corpulent, replet; -leibigkeit, f. corpulence, réplétion, f. embonpoint, m. obésité, f.; -lippig, a. lippu; -mäulig, a. lippu; -näsig, a. qui a le nez gros; -rindig, a. qui a l'écorce épaisse; -schälig, a. qui a l'écaille ou la peau épaisse; -schnäbler, m. gros-bec, m.; -stämmig, a. qui a la tige épaisse, -thuer, m. ostentateur, m.; -thuerei, f. ostentation, f.; -thuerisch, a. fanfaron; -wanst, m. gros ventru, gros pansu, m.; -zirkel, m. compas d'épaisseur, m.
Dictāt, n. dictée, f. [m.
Dictātor, m. (pl. -tōren) dictateur,
Dictatōrisch, a. dictatorial.
Dictatūr, f. dictature, f. [f.
Dictīren, va. dicter; —, n. dictée,
Didáktik, f. didactique, f.
Didáktisch, a. didactique.
Dido, f. Didon, f.
Die, art. la, les; —, pron. cette, celle; ceux, celles; qui, que.
Dieb, m. voleur, larron, m.
Dieberei, f. larcin, vol, m. [f.
Diebin, f. voleuse, larronnesse,
Diebisch, a. enclin au vol, adon-

né au vol; de voleur, crochu (mains); -er Weise, furtivement, en voleur.

Diebsbande, f. bande de voleurs, f.; -brut, f. engeance de voleurs, f.; -geselle, m. complice de voleurs, m.; -gesindel, n. s. Diebsbande; -hehler, m. recéleur, m.; -herberge, f. gîte des voleurs, coupe-gorge, m.; -höhle, f. repaire de voleurs, m.; -laterne, f. lanterne sourde, f. fanal sourd, m.; -nest, n. s. Diebshöhle; -schlüssel, m. fausse clef, f. crochet, m.; -sprache, f. Spitzbubensprache.

Diebstahl, m. (pl. -stähle) vol, larcin, m.

Diejenige, pron. celle.

Diele, f. planche, f. ais, m. aire, f.; mit -n belegen, planchéier.

Dielen, va. planchéier.

Dielenwerk, n. planches, f. pl.

Dienen, vn. servir (qn., einem), rendre service (à qn., einem); das dient zu nichts, cela ne sert à (de) rien; bei einem —, être au service de qn.; zu etw. —, servir de qc.; être bon à qc.; einem mit etw. —, accommoder qn. de qc.; Ihnen zu —, à votre service, pour vous servir; ist Ihnen damit gedient? cela vous arrange-t-il? kann ich Ihnen damit —? cela peut-il vous servir? damit ist mir nicht gedient, cela ne m'accommode pas, cela ne me convient pas.

Diener, m. serviteur; domestique, valet, laquais, attaché; commis, m.; Ihr —, votre serviteur, je vous salue; einen — machen, faire la révérence.

Dienerin, f. servante, fille, f.

Dienerschaft, f. livrée, f.; domestiques, m. pl. gens, pl.

Dienlich, a. bon, utile, convenable; der Gesundheit —, salutaire, salubre; für — halten, trouver bon.

Dienst, m. service, office, m. fonction, condition, charge, f.; zu -en stehen, être à la disposition de qn.; was steht zu Ihren -en? qu'y a-t-il à votre service? einen — suchen, chercher une place; in — treten, entrer en service auprès de qn.; (mil.) entrer au service; außer -en sein, être hors de condition; den — haben, être de service; aus dem — entlassen, congédier; -e nehmen, se faire enrôler; prendre du service; s'engager; -adel, m. noblesse d'épée, noblesse de robe, f.

Dienstag, m. mardi, m.

Dienstalter, n. ancienneté, f.; -bar, a. sujet, assujetti, tributaire; officieux; -barkeit, f. servitude, f.; -beflissen, a. officieux, serviable; -beflissenheit, f. empressement, m. obligeance, f.; -bereit, a. prêt à rendre service; -bote, m. domestique, m.; servante, f.

Dienstchen, n. petit emploi, m.

Diensteifer, m. zèle à servir, m.; -eifrig, a. zélé pour le service, officieux; -entlassung, f. congé, m.; -ergeben, a. officieux; -fähig, a. capable de servir; -fähigkeit, f. aptitude au service, f.; -fehler, m. faute commise dans le service, f.; -fertig, s. Dienstbeflissen; -fertigkeit, f. empressement à servir, m.; -frei, a. exempt du (de) service, affranchi de service; -genoß, m. compagnon de service, m.; -herr, m. maître, m.; -herrschaft, f. le maître et la maîtresse; -jahr, n. année de service, f.; -kleid, n., -kleidung, f. costume officiel; (mil.) uniforme, m.; -knecht, m. valet, m.; -lehen, n. fief servant, m.; -leistung, f. service, office, m.; -leute, m. pl. domestiques, gens, valets, m. pl.; -lich, a. qui concerne le service; -lohn, m. gages, m. pl. salaire, m.; -los, a. hors de service, sans emploi; fam. sur le pavé; -mädchen, n. -magd, f. bonne, domestique, servante, fille (de service), f.; -mann, m. vassal; commissionnaire, m.; -mäßig, a. réglementaire; -ordnung, f. réglement, m.; -pflicht, f. devoir, m. obligation de servir, f.; -pflichtig, a. obligé aux services, sujet à la conscription; -reise, f. tournée, f.; -rock, m. s. Dienstkleidung; -sache, f. affaire qui concerne le service, affaire officielle, f.; -tauglich, a. apte au service militaire; -thuend, a. de service; en activité; -unfähig, a. incapable de servir; -unfähigkeit, f. incapacité de servir, f.; -volk, n. valetaille, f.; -vorschrift, f. réglement, m.; -willig, a. prêt à servir, serviable; -zeit, f. temps de service, m.; -zwang, m. droit des corvées, m.

Dieß, s. Dieß.

Dieselbe, pron. cette, celle, la même; s. Derselbe.

Dieser, diese, dieses, pron. ce, cet, cette, ces; celui-ci, celle-ci, ceux-ci, celles-ci.

Diesemnach, s. Demnach. [voici.

Dieß, pron. ceci, cela; — ist, c'est, — ? qu'est-ce que cela? er ist immer guter -e, il est toujours de bonne humeur; vor allen -en, avant tout; er versteht das —, il s'y connaît; das geht nicht mit rechten -en zu, il y a quelque supercherie là-dessous; gut — will Weile haben, toute chose veut son temps; jedes — hat zwei Seiten, chaque médaille a son revers; fam. enfant, m. fille, f. (pl. Dinger) ein albernes —, une sotte; Herr -s da! monsieur chose!

Diesseitig, a. citérieur.

Diesseits, adv. en deçà de, de ce côté-ci.

Dießfalls, adv. dans ce cas-là.

Dießjährig, a. de cette année.

Dießmal, adv. cette fois.

Dietrich, m. crochet, rossignol, m.

Dietrich, m. Thierri, m.

Differentialrechnung, f. calcul différentiel, m. [rend, m.

Differenz, f. différence, f.; différ-

Differiren, vn. différer.

Dilemma, n. dilemme, m.

Dilettant, m. amateur, m.

Dill, m. (bot.) anet, m.

Dille, f. douille, bobèche, f.; -öl, n. huile d'anet, f.

Dillsame, m. graine d'anet, f.

Diminutiv, n. (gr.) diminutif, m.

Ding, n. (pl. Dinge) chose, f. être, m. affaire, f.; was ist das für ein

Dingelchen, n. (pl. Dingerchen) petite chose, babiole, f.; petit drôle, m.

Dingen, va. et n. irr. louer, arrêter, retenir; marchander, lésiner; affréter (un vaisseau).

Dinglich, a. réel.

Dinkel, m. épeautre, m.; -gerste, f. zéopyron, m.

Dinstag, s. Dienstag.

Dinte rc., s. Tinte rc.

Diöces, f. diocèse, f.

Diocletian, m. Dioclétien, m.

Diodor(us), m. Diodore, m.

Diogenes, m. Diogène, m.

Diomedes, m. Diomède, m.

Dionys, Dionysius, m. Denis; Denys, m.

Dionysia, f. Denise, f.

Dionysisch, a. dionysiaque.

Diopter, m. dioptre, m.; -lineal, n. alidade, f.

Dioptrik, f. dioptrique, f.

Dioptrisch, a. dioptrique.

Diphthong, m. diphthongue, f.

Diplom, n. diplôme, brevet, m. patente, f.

Diplomat, m. diplomate, m.

Diplomatisch, a. diplomatique.

Diptam, m. dictame, m.

Dir, pron. toi, à toi, te. [m.

Director, m. (pl. -toren) directeur,

Directorat, n. dignité (f.), fonctions (f. pl.) du directeur.

Directorin, f. directrice, f.

Directorium, n. directoire, m.

Dirigent, m. directeur, m.

Dirigiren, va. diriger; (mus.) conduire. [—, fille de joie, f.

Dirne, f. fille, donzelle, f.; feile,

Dis, n. (mus.) ré-dièse, m.

Discant, m. (mus.) soprano, m.; -stimme, f. dessus, m.

Disciplin, f. discipline, f.; -strafgewalt, f. pouvoir disciplinaire, m. [ter.

Discontiren, va. (com.) escomp-

Disconto, m. (com.) escompte, m.; -casse, f. bureau d'escompte, m.

Discretionstage, m. pl. (com.) jours de grâce, jours de faveur, m. pl. [sension, f.

Disharmonie, f. dissonance; dis-

Dispensation, f. dispense; permission, f. [empter.

Dispensiren, va. dispenser; ex-

Disponent, m. agent, gérant, m.

Disponiren, va. disposer; ordonner. [sure, f.

Disposition, f. disposition, me-

Disputation, f. dispute, dissertation, f.

Disputíren, vn. disputer, soutenir des thèses.
Disputírer, m. disputeur, ergoteur, m.
Disputírkunst, f. dialectique, f.
Dissonánz, f. dissonance, f.
Distánz, f. distance, f. éloignement, intervalle, espace, m.
Distel, f. chardon, m.; -feld, n. chardonnière, f.; -fink, m. chardonneret, m. [stique, m.
Distichon, n. (pl. -chen) (pros.) dis-
District, m. district; arrondissement, m. [rambique.
Dithyrámbisch, a. (poét.) dithy-
Dividénd, m. (ar.) dividende, m.
Dividénde, f. dividende, prorata, m. [la division.
Dividíren, va. (ar.) diviser, faire
Divís, m. (imp.) tiret, m. division, f.
Divisor, m. (ar.) diviseur, m.
Dniepr, m. Borysthène, Niéper, m.
Dniéster, m. Niester, m.
Döbel, m. (arch.) goujon, m.; (tonn.) cheville, f.
Döbeln, va. (tonn.) joindre par des chevilles.
Doch, conj. et adv. pourtant, cependant, néanmoins, donc; ja —, si-fait, oui-da; nein —, non, nenni-da. [cours, m.
Docént, m. agrégé qui fait des
Docht, m. mèche, f.
Docíren, va. enseigner, instruire.
Docke, f. poupée, f.; (tourn.) mandrin, m.; bonde (d'un étang); darsine, darse, f. bassin, m.
Docken, va. Garn —, pelotonner; -geländer, n. balustrade, f.; -stock, m. (tourn.) jambage, m.
Dóctor, m. (pl. -tōren) docteur; médecin, m.; — werden, passer docteur; -hut, m. bonnet de docteur, m. [f.
Dóctorin, f. femme de docteur,
Dóctor|mantel, m. robe de docteur, f.; -mäßig, a. doctoral; -miene, f. mine doctorale, f.
Dóctorn, **Dóctern**, vn. fam. droguer, faire la profession de médecin.
Dóctor|promotion, f. promotion au doctorat, f.; -würde, f. doctorat, m.
Documentíren, va. prouver par des documents ou par des pièces. [f. dogat, m.
Dōgenwürde, f. dignité de doge,
Dógge, f. dogue, m.; kleine —, doguine, f.
Dógma, n. (pl. -men) dogme, m.
Dogmátik, f. dogmatique, f. dogmes, m. pl. [matiste, m.
Dogmátiker, m. dogmatiseur, dog-
Dogmátisch, a. dogmatique.
Dōhle, f. choucas, m.
Dōhne, f. collet, lacet, m.; -nstrich, m. file de lacets, f.
Dolch, m. poignard, m.; mit dem -e erstechen, poignarder; -messer, n. couteau-poignard, m.; -stich, -stoß, m. coup de poignard, m.; -stock, m. canne à poignard, f.
Dólde, f. (bot.) ombelle, f.; -nförmig, a. en forme d'ombelle; -ngewächs, n. plante ombellifère, f.; -ntragend, a. (bot.) ombellifère.
Dólman, m. doliman, m.
Dólmetsch, s. Dolmetscher.
Dólmetschen, va. interpréter.
Dólmetscher, m. interprète, truchеman, m. [f.
Dōm, m. dôme, m.; cathédrale,
Domāne, f. -ngut, n. domaine, bien domanial, m.; -nkammer, f. chambre des domaines, f.; -rath, m. conseiller des domaines, m.
Dōm|capitel, n. chapitre, m.; -dechant, m. doyen du chapitre, m.; -frau, f. chanoinesse, f.; -herr, m. chanoine, m.; -herrlich, a. canonial; -herrnstelle, f. canonicat, m. [Haïti, m.
Domíngo, n. Saint-Domingue, f.
Domínica, f. Dominique, f.
Dominicāner, m. Dominicain, m.
Dominicānerin, f. Dominicaine, f.
Domínicus, m. Dominique, m.
Dōminospiel, n. domino, m.
Domitiān, m. Domitien, m.
Dōm|kirche, f. cathédrale, f.; -pfaff, m. pivoine, bouvreuil, m.; -prediger, m. prédicateur de l'église cathédrale, m.; -propst, m. prévôt du chapitre, m.; -propstei, f. prévôté, f.; -stift, n. chapitre, m.
Dōnau, f. Danube, m.; -fürstenthümer, n. pl. principautés danubiennes, f. pl.
Dónner, m. tonnerre, m.; fig. foudre, f.; vom — gerührt, frappé de la foudre; -büchse, f. bombarde, f.; -gott, m. Jupiter tonnant, m.; -keil, m. carreau de foudre, m. bélemnite, f.
Dónnern, v. imp. et vn. tonner; fig. foudroyer.
Dónnerschlag, m. coup de tonnerre, coup de foudre, m.
Dónnerstag, m. jeudi, m.; grüner —, jeudi saint, m.
Dónner|stein, m. bélemnite, f.; -stimme, f. voix tonnante, f.; -strahl, m. foudre, f.; -wetter, n. tempête, f. orage, m.; —! int. pop. tonnerre de Dieu! mille tonnerres! -wolke, s. Gewitterwolke; -wort, n. mot foudroyant, m.
Dóppel|adler, m. aigle double, m.; -atlas, m. satin double, m.; -bahn, f. double railway, chemin à double voie, m.; -band, n. double ruban, ruban à double lice, m.; -barchent, m. futaine forte, f.; -bier, n. bière double, bière forte, f.; -dach, n. toit double, m.; -deutig, a. ambigu, équivoque; —, adv. ambigûment; -deutigkeit, f. ambiguïté, f.; -ehe, f. bigamie, f.; -fenster, n. contre-double châssis, m.; -flinte, f. fusil à deux coups, m.; -fuge, f. (mus.) double fugue, f.; -gänger, m. sosie, ménechme, m. doublure, f.; -haken, m. arquebuse à croc, f.; -herzig, a. fig. faux, double; -herzigkeit, f. duplicité de cœur, f.; -kinn, n. double menton, m.; -lauf, m. double canon, m.; -laut, m. diphthongue, f.; -punkt, m. deux points, m. pl.; -sammet, m. velours à deux envers, m.; -satz, m. (imp.) doublon, m.; -schattige Völker, n. pl. amphisciens, m. pl.; -schlag, m. (mus.) mesure double, f.; -schritt, m. pas redoublé, m.; -sinn, m. ambiguïté, équivoque, f. double sens, m.; -sinnig, a. ambigu, équivoque.
Dóppelt, a. double.
Dóppeltaffet, m. tabis, m.
Dóppeltsehen, n. vue double, diplopie, f.
Dóppel|vers, m. distique, m.; -züngig, a. (zool.) bilingue; fig. faux; -züngigkeit, f. fig. duplicité, f.; -zwirn, m. fil bis, fil de Flandre, m.
Dōrchen, n. Dorothée, f.
Dōrer, m. Dorien, m.
Dórf, n. (pl. Dörfer) village, m.; das sind ihm böhmische Dörfer, c'est du grec pour lui; -bewohner, m. villageois, m. [meau, m.
Dörfchen, n. petit village, ha-
Dórf|flur, f. champs d'un village, m. pl.; -gemeinde, f. commune rurale, f.; -junker, m. gentilhomme de province, hobereau, m.; -leben, n. vie rustique, f.; **Dörflein**, n. petit village, m.; -mädchen, n. jeune villageoise, f.; -manier, f. manière villageoise, f.; -mäßig, a. villageois, rustique; -richter, m. maire de village, m.; -schaft, f. village, m.; communauté d'un village, f.; -schenke, f. cabaret de village, m.; guinguette, f.; -schulmeister, m. magister de village, m.; -schultheiß, -schulze, m. maire de village, m.
Dōrier, m. Dorien, m.
Dōris, n. la Doride.
Dōrisch, a. dorien; dorique.
Dórn, m. épine, f.; ardillon (d'une boucle), m.; broche (d'une serrure), f.; fig. — im Auge, objet d'aversion, m.; er ist mir ein — im Auge, je ne le vois qu'à contre-cœur; -apfel, m. pomme épineuse, f.; -artig, a. spiniforme; hérissé; hérissonné; comme une épine; -baum, m. aubépine, f.; -busch, m. buisson d'épines, m. épine, f.; -enkrone, f. couronne d'épines, f.; -enlos, a. sans épines; -enpfad, m. sentier semé d'épines, m.; -envoll, a. hérissé d'épines, épineux; -gebüsch, n. buisson d'épines, hallier, m.
Dórnicht, a. en forme d'épines.
Dórnig, a. épineux.
Dórnstrauch, m. épine, f.; arbuste épineux, m.
Dorothēa, f. Dorothée, f.
Dórren, vn. sécher, se sécher.
Dörren, va. sécher, dessécher.
Dórsch, m. merluche, f.

Dort, adv. là, par-là, y; von —, de ce côté; hier und —, çà et là, de côté et d'autre; weiter — hin, plus en delà; bis — hin, jusque-là; gehen Sie — weg, ôtez-vous de là; — herein, par là; — oben, là-haut; — unten, là-bas; -her, adv. de là; -herum, adv. de ce côté-là; -hin, adv. là, de ce côté-là; geht —, allez-y; -hinaus, adv. par-là; -hinunter, adv. par là-bas; -hinüber, adv. par là.

Dortig, a. fam. de ce lieu, dans vos contrées; y; de cette ville, de ce pays-là; der -e Lehrer, le maître d'école de l'endroit.

Dose, f. boîte; tabatière, f.; -n-bild, -nstück, n. dessus d'une tabatière, m.

Döschen, n. petite tabatière, f.

Dosis, f. (pl. Dosen) dose; prise, f.

Dotter, n. jaune d'œuf, moyeu, m.; -gelb, a. couleur de jaune d'œuf; -weide, f. osier jaune, m.

Drache, m. dragon; cerf volant, m.; fig. mégère, f.; dragon, monstre, m.; -nbaum, m. dragonnier, m.; -nfisch, m. dragon de mer, m.; -nstein, m. draconite, f.

Dragoman, m. trucheman, m.

Dragoner, m. dragon, m.; -marsch, m. dragonne, f.; -mäßig, a. et adv. à la dragonne.

Dragun, m. estragon (herbe), m.

Draht, m. (pl. Drähte) fil, fil d'archal, fil de fer; (cordon.) ligneul, m.; -arbeit, f. filigrane, m.; -arbeiter, m. ouvrier en filigrane, m.; -bank, f. banc à tirer, m. filière, f.; -eisen, n. filière, f.; -fenster, n. fenêtre garnie d'un treillis de fil de fer, f.; -förmig, a. filiforme; -gitter, n. treillis de fil d'archal, m.; -kette, f. chaîne de fil de fer, ou de fil d'archal, f.; -leuchter, m. chandelier de fil d'archal, m.; -mühle, f. moulin à fil, m. tréfilerie, f.; -platten, n. laminage, m.; -plätter, m. lamineur, batteur du fil d'archal, m.; -puppe, f. marionnette, f.; -rolle, f. botte de fil d'archal, f.; -schere, f. cisailles, f. pl.; -silber, n. argent en fil, m.; -spinner, m. fileur d'or, fileur d'argent, m.; -stift, m. bequet, m.; -winde, f. argue, f.; -zange, f. bequettes, f. pl.; -ziehen, n. dégrossage, affinage, m.; -zieher, m. tréfileur, affineur, m.; -zieherei, f. tréfilerie, affinerie, f.; -zug, m. moulin à fil d'archal, m. tréfilerie, affinerie, f.

Drako, m. Dracon, m.

Drakonisch, a. draconien.

Drall, a. collant; ferme.

Drama, n. (pl. -men) drame, m.

Dramatiker, m. dramatiste, m.

Dramatisch, a. dramatique; — darstellen, dramatiser.

Drang, m. presse; fig. urgence, f. désir, m.

Drängeln, va. serrer peu à peu.

Drängen, va. serrer, presser; fig. tourmenter; gedrängter Stil, m. style serré, m.; gedrängt schreiben, serrer son écriture; —, v. imp. es drängt mich, j'ai grande envie; sich —, v. pr. se serrer; sich zu etw. —, s'empresser de faire qc.; sich durch das Volk —, fendre la presse; —, n. serrement, m. presse; fig. vexation, f.; das Treiben und —, le tumulte.

Dränger, m. oppresseur, tyran; exacteur, m.

Drangsal, f. tourment, m. oppression, affliction, souffrance, f.

Drapiren, va. draper, habiller.

Drasch, m. pop. tracas, m. peine, fatigue, f.

Drastisch, a. (méd.) drastique.

Dräuen, s. Drohen.

Drauf, s. Darauf.

Draufgeld, n. arrhes, f. pl.

Dräuschen v. imp. pleuvoir à

Draußen, adv. dehors. [verse

Drechselbank, f. tour, banc de tourneur, m. [tour.

Drechseln, va. tourner, faire au

Drechsler, m. tourneur, m.; -arbeit, f. ouvrage fait au tour, m.; -handwerk, n. métier de tourneur, m.; -werkzeug, n. outils de tourneur, m. pl.

Dreck, m. pop. ordure, merde, fiente, f. [boueux, crotté, sale.

Dreckig, a. merdeux, fangeux,

Dreganker, m. grappin, hérisson, harpeau, m.

Dreggen, va. (mar.) draguer.

Dregtau, n. drague, f.

Drehbahn, f. (cordon.) corderie, f.; -bank, s. Drechselbank; -baum, m. moulinet, m. barrière, f.; -bogen, m. archet, m.; -bohrer, m. vilebrequin, m.; -brücke, f. pont tournant, m.; -eisen, n. (tourn.) tournoir, biseau, m.

Drehen, va. et n. tourner; tordre, tortiller (une corde); faire, ou façonner au tour, tourner; fig. einem eine Nase —, en donner à garder à qn.; sich —, v. pr. se tourner, tournoyer; der Wind dreht sich, le vent change; sich — und wenden, tourner et virer; Alles dreht sich um ihn, il est le pivot de toute l'affaire; —, n. tortillement, tournoiement, m.; rotation, torsion, f. [velle, f.

Dreher, m. tourneur, m.; mani-

Drehgestell, n. (cord.) chantier de commettage, m.; -käfer, m. tourniquet, m.; -krankheit, f. avertin, tournoiement, m.; -kreuz, n. tourniquet, moulinet, m.; -lade, f. tour, m.; -ling, m. brebis sujette au tournoiement, f.; -orgel, f. orgue de Barbarie, m.; -rad, n. rouet; (cord.) retorsoir, m.; -scheibe, f. (pot.) tour, m.; (tir.) fusée; (ch. d. f.) plaque tournante, plate-forme tournante, f.; -stahl, m. s. Dreheisen; -stift, m. (horl.) fuseau, m.; -stock, m. (pot.) tournoir, m.; -stuhl, m. siége tournant, m. & tour d'horloger, m.; -tisch, m. table tournante, f.

Drehung, f. tournoiement, m. rotation, f. [ge, f. pincette, f.

Drehwürfel, m. tonton, m.; -zan-

Drei, a. n. trois; alle — Tage, de trois en trois jours; je — und —, trois à trois; es ist halb —, il est deux heures et demie; nicht bis — zählen können, ne savoir ni A ni B; —, f. trois, m.; -achteltact, m. (mus.) mesure ternaire, f.; -beinig, a. à trois pieds; tripède; -blatt, n. trèfle, m.; -blätterig, a. à trois feuilles; trifolié; tripétale; -decker, m. vaisseau à trois ponts, m.; -drähtig, a. à trois fils, à trois brins; -eck, n. triangle, m.; -eckig, a. triangulaire; à trois cornes (chapeau); -ecks-lehre, f. trigonométrie, f.; -einig, a. (th.) trinitaire.

Dreieinigkeit, f. trinité, f.; -sfest, n. fête de la Trinité, f.

Dreier, m. pièce de trois fenins, f.

Dreierlei, a. de trois sortes.

Dreifach, a. triple; —, adv. triplement; -fältig, s. Dreifach; -faltig, a. trinaire; -faltigkeit, f. trinité, f.; -farbig, a. tricolore; -fuß, m. trépied, m.; -füßig, s. Dreibeinig; -gesang, m. trio, m.; -gliederig, a. qui a trois membres; -heit, f. trinité; triade, f.; -herr, m. triumvir, m.; -herrschaft, f. triumvirat, m.; -jährig, a. de trois ans, triennal; -kantig, a. à trois cornes; -klang, m. triton, m.; -königsfest, n. fête des rois, Epiphanie, f.; -köpfig, a. à trois têtes, tricéphale; -laut, m. triphthongue, f.; -löthig, a. d'une once et demie; -mal, adv. trois fois; -malig, a. qui a lieu trois fois; -master, m. navire à trois mâts; fam. chapeau tricorne, m.; -mastig, a. à trois mâts; -monatlich, a. trimestriel, de trois mois; -pfünder, m. canon de trois livres de balle, m.; -pfündig, a. de trois livres; -procentig, a. à trois pour cent; -reihig, a. à trois rangs; -ruderig, a. trirème; -saitig, a. à trois cordes; -schlag, m. (man.) amble, m.; (mus.) triple mesure, f.; -schlitz, m. (arch.) triglyphe, m.; -schneidig, a. à trois tranchants; -seitig, a. trilatéral; -sitzig, a. à trois places; -silbig, a. trisyllabe; -spännig, a. attelé de trois chevaux; à trois chevaux; -sprachig, a. triglotte. [taine.

Dreißig, a. n. trente, une tren-

Dreißiger, m. personne âgée de trente ans, f.; trentenaire, m.

Dreißigjährig, a. de trente ans.

Dreißigste, a. trentième; der — (eines Monats), le trente; -stel, n. trentième, m.

Dreist, a. hardi, osé, courageux, effronté; — machen, enhardir.

Dreistigkeit, f. hardiesse, effronterie, f.

Drei|stimmig, a. à trois voix; -stöckig, a. à trois étages; -stündig, a. qui dure trois heures; -tägig, a. de trois jours; -es Fieber, n. fièvre tierce, f.; -tausend, a. n. trois mille; -theilig, a. partagé, ou divisé en trois; -e Größe, trinôme, m.: -vierteltact, m. mesure à trois temps, f.; -wöchentlich, a. qui se fait de trois en trois semaines; -zack, m. trident, m.; -zackig, a. à trois fourchons, à trois cornes; -zehig, a. à trois doigts; -zehn, a. n. treize; -zehnte, a. treizième; der — des Monats, le treize du mois; -zehntel, n. treizième, m.; -zeilig, a. de trois lignes; -zinkig, s. Dreizackig; -zöllig, a. de trois pouces.
Dréschen, va. irr. battre le blé, battre en grange; leeres Stroh —, faire de la besogne inutile; —, n. battage, m.
Dréscher, m. batteur en grange, m.; -lohn, m. battage, m.
Drésch|flegel, m. fléau, m.; -maschine, f. machine à battre le blé, f.; -tenne, f. aire, f.; -zeit, f. temps de battage, m.
Drésden, Dresde.
Dressíren, va. dresser, former.
Driebrachen, va. (agr.) tiercer.
Drillbohrer, m. drille, f.
Drillen, va. pilorier; fraiser; fig. exercer, dresser.
Drillhäuschen, n. pilori, m.
Drillich, m. treillis, m.
Drilling, m. trigémeau, m. -e, pl. trois jumeaux, pl.; -sbruder, m frère jumeau, frère trigémeau, m.; -sschwester, f. sœur jumelle, f.
Drin, s. Darin.
Dringen, va. et n. irr. presser, serrer; in etw. —, pénétrer qc.; auf etw. —, insister sur qc.; in ein Geheimniß —, pénétrer un mystère; approfondir un secret; auf die Bezahlung —, insister à être payé; durch etw. —, percer qc.; mit Fragen in einen —, presser qn. de questions; — aus, sortir de.
Dringend, a. pressant, urgent, instant; -e Gefahr, péril imminent, m.
Dringlich, a. urgent, pressant.
Dringlichkeit, f. urgence, f.
Dritte, (der, die, das), a. troisième; tiers, tierce; der — des Monats, le trois du mois; durch die — Hand, indirectement, par un tiers; etw. aus -r Hand haben, tenir qc. d'un tiers.
Drittel, n. tiers, m.
Drittens, adv. troisièmement, en troisième lieu.
Dritt|halb, a. deux et demi; -letzt, a. antépénultième; -theil, s. Drittel.
Drob, s. Darüber.
Droben, adv. là-haut, en haut.
Droguerie|handlung, f. droguerie, f.; -waaren, f. pl. drogues, f. pl.
Dróhen, vn. menacer (qn. de qc., einem mit etw.); einzustürzen —, menacer ruine.
Dróhend, a. menaçant; imminent.
Dróhne, f. faux-bourdon, m. abeille mâle, f.
Dröhnen, vn. trembler; retentir, sonner; —, n. ébranlement; retentissement; fracas, m.
Dróhung, f. menace, f.
Dróhwort, n. parole menaçante, f.
Drollig, a. drôle, gaillard, plaisant; -er Kerl, drôle de corps, m.; -er Streich, drôlerie, f.; -keit, f. caractère drôle, m. drôlerie, f.
Dromedár, m. dromadaire, m.
Dróschke, f. fiacre, cabriolet, m.
Drossel, f. grive (oiseau), f.
Drost, m. drossart; sénéchal, m.
Drüben, adv. fam. de l'autre côté, au-delà, delà; hüben und —, de côté et d'autre.
Drüber, s. Darüber.
Druck, m. pression, compression; impression (d'un livre), f.; serrement (de main), m.; fig. oppression, f.; in den — geben, faire imprimer; -bar, a. imprimable; -berichtigung, f. correction des épreuves, f.; -bewilligung, f. imprimatur; permis, m.
Drucken, va. imprimer (des livres etc.), tirer; fig. fam. er lügt wie gedruckt, il ment comme un arracheur de dents.
Drücken, va. presser, serrer; blesser; peser, oppresser; fig. opprimer; die Schuhe — mich, les souliers me blessent; es drückt mich auf der Brust, j'ai la poitrine oppressée; die Hand —, serrer la main; an die Brust —, serrer, ou presser contre son sein; breit —, aplatir par la pression; der Alp drückt mich, j'ai le cauchemar; ihr Geheimniß drückt sie, le secret lui pèse sur la conscience; den Hut tief ins Gesicht —, enfoncer son chapeau; ein Siegel auf etw. —, apposer le scellé; zu Boden —, accabler; einen beim Handel —, peser sur qn.; —, vn. das drückt im Magen, cela pèse sur l'estomac; sich —, v. pr. se presser, se serrer; —, n. pression, f. serrement, m.
Drückend, a. pesant; vexatoire; -e Hitze, f. chaleur étouffante, f.
Drucker, m. imprimeur, m.
Drücker, m. clinche (d'une porte); poignée (de loquet); détente (d'une arme à feu), f.
Druckerei, f. imprimerie, f.
Drucker|farbe, f. encre d'imprimeur, f.; -lohn, m. salaire de l'imprimeur, m.; -presse, f. presse d'imprimerie, f.; -schwärze, s. Druckerfarbe.
Druckfehler, m. faute d'impression, f.; -fehlerverzeichniß, n. errata, m.; -fertig, a. prêt à être imprimé; -genehmigung, f. permis, m.; -kosten, pl. frais d'impression, m. pl.; -maschine, f. machine de compression; presse d'imprimerie, f.; -ort, m. lieu de l'impression, m.; -papier, n. papier à imprimer, m.; -pergament, n. vélin, m.; -presse, s. Druckerpresse; -probe, f. épreuve, f.; -pumpe, f. pompe foulante, f.; -richtig, a. correct; -richtigkeit, f. impression correcte, correction, f.; -schrift, f. imprimé, m.
Drucksen, vn. fam. barguigner; lambiner.
Drucksser, m. lambin, m.
Druck|verbot, n. -verweigerung, f. défense d'imprimer, f.; -weise, adv. en pressant, en serrant à plusieurs reprises; -werk, n. machine qui agit par la pression; pompe foulante, f.; (ouvrage) imprimé, m.
Drum, s. Darum.
Drunten, adv. fam. là-bas.
Drunter, s. Darunter.
Drüschen, n. petite glande, glandule, f.
Druse, f. (mine) groupe, m. druse; gourme (maladie de chevaux), f.
Drüse, f. glande, f.; -nartig, a. glanduleux; -nbeule, f. bubon, m.; -ngeschwulst, f. tumeur glanduleuse, f.; -nlehre, f. adénologie, f.
Drusig, a. qui a la gourme.
Drüsig, a. glanduleux.
Du, pron. tu, toi; — bist es, c'est toi.
Duális, m. (gr.) duel, m.
Dublétte, f. doublet, m. pièce double, f.
Dublóne, f. doublon, m.
Ducáten, m. ducat, m.
sich Ducken, v. pr. se baisser, se tapir; (chass.) se raser; fig. s'humilier.
Duckmäuser, m. chattemite, f.; cagot, sournois, m.
Duckmäuserei, f. trigauderie, cagoterie, cafardise; humeur sournoise, f.
Duckmäuserisch, a. trigaud, sournois.
Duckmäusern, vn. faire le sournois.
Dudeldei, n. fam. bagatelle, f.
Dudelei, f. mauvaise musique; turelure, f.
Dud(e)ler, m. joueur de cornemuse; mauvais flûteur, corneur, chanteur etc., m.
Dudeln, vn. fam. jouer de la cornemuse; jouer mal, bredouiller.
Dudelsack, m. cornemuse, musette, f.; -pfeifer, m. joueur de cornemuse, m.
Duell, n. duel, m.
Duellánt, m. duelliste, m.
sich Duellíren, v. pr. se battre en duel.
Duétt, n. (mus.) duo, m.
Duft, m. (pl. Düfte) parfum, m. odeur suave, f. arome, m. vapeur, exhalaison, f.
Duften, vn. s'exhaler, transpirer; sentir (qc., nach etw.).
Duftend, a. odoriférant, parfumé.
Duftig, a. vaporeux, nébuleux; odoriférant.
Dulcinéa, f. Dulcinée, f.
Dulden, va. souffrir, endurer, supporter, tolérer.
Dulder, m. souffrant; martyr, m.

Dulderin, f. souffrante, f.
Duldsam, a. tolérant, patient.
Duldsamkeit, f. tolérance, f.
Duldung, f. souffrance, tolérance, f.
Dumm, a. (comp. dümmer, sup. dümmst) stupide; imbécile, sot, niais; -er Streich, m. bêtise, sottise, f.; einen – machen, hébéter qn., étourdir; rendre stupide, stupéfier; mich machen Sie nicht – ! à d'autres! -es Zeug! bêtises, chansons! der Kopf ist mir ganz –, j'ai la tête tout alourdie; das ist eine -e Geschichte! c'est une fâcheuse affaire! -dreist, a. stupidement hardi, effronté; -dreistigkeit, f. sotte effronterie, f.; -heit, f. stupidité, bêtise; niaiserie, f.; -kopf, m. fam. stupide, idiot, m.; -köpfig, a. stupide.
Dumpf, a. sourd (bruit); lourd (air), morne (silence).
Dumpfig, a. qui sent le relent, moite, humide; – riechen, sentir l'enfermé.
Dumpfigkeit, f. odeur de relent, moiteur, f.
Dune, f. Flaumfeder.
Düne, f. dune, f.
Dung, f. Dünger.
Düngen, va. fumer, engraisser.
Dünger, m. engrais, fumier, m.; -erde, f. terreau, m.
Düngung, f. engraissement, m.
Dunkel, a. sombre, obscur; foncé; es wird –, il commence à faire nuit; es wird mir – vor den Augen, ma vue se trouble; eine -e Ahnung, un vague pressentiment, m.; von -er Herkunft, d'une origine obscure, douteuse, incertaine; -e Redensart, phrase ambiguë, équivoque, f.; -e Vorstellungen, notions indistinctes, f. pl.; -e Zeiten der Geschichte, temps fabuleux, ténébreux, m. pl.; –, n. obscurité, f. ténèbres, f. pl.
Dünkel, m. arrogance, présomption, suffisance, f.
Dunkelblau, a. bleu foncé, bleu obscur; -braun, a. brun foncé; -gelb, a. jaune foncé; -grau, a. gris foncé; -grün, a. vert foncé.
Dünkelhaft, a. suffisant, présomptueux.
Dunkelheit, f. obscurité, f. ténèbres, f. pl.; fig. ambiguïté, f.
Dunkeln, vn. s'obscurcir; commencer à faire nuit.
Dunkelroth, a. rouge foncé; -schwarz, a. noir foncé. [tion.
Dünkelvoll, a. plein de présomp-
Dünken, vn. imp. sembler, paraître, penser; wie mich dünkt, comme il me semble; sich klug –, se croire sage.
Dünkirchen, Dunkerque.
Dünn, a. mince, menu, clair; rare; grêle; -e Milch, f. lait clair, m.; -er Faden, m. fil effilé, fil délié, m.; -e Leinwand, f. toile claire, f.; meine Haare werden –, mes cheveux deviennent rares; -er Stoff, étoffe légère, f.; -es Blut, du sang subtil, m.; – machen, rendre mince, amincir, éclaircir; raréfier; – werden, devenir menu, se diminuer, s'éclaircir; -bärtig, a. à peu de barbe; -beinig, a. à jambes menues; -bier, n. petite bière, f.; -haarig, a. qui a les cheveux clairs; -häutig, a. qui a la peau déliée.
Dünnheit, Dünne, f. ténuité, gracilité, subtilité; maigreur; rareté, f.
Dünnhülsig, a. qui a les cosses minces; -leibig, a. efflanqué, élancé; -schalig, a. qui a l'écale déliée; -schenkelig, a. qui a les cuisses grêles.
Dünnung, f. flanc, m.
Dunst, m. (pl. Dünste) vapeur, exhalaison; fumée; moufette, f.; einem einen blauen – vormachen, donner une colle, ou bourde à qn.; -artig, a. en forme de vapeur, vaporeux; -bläschen, n. bulle de vapeur, f.
Dunsten, vn. transpirer.
Dünsten, va. faire évaporer.
Dunstig, a. vaporeux.
Dunstkreis, m. atmosphère, f.
Duodez, adv. in –, in-douze; -band, m. livre in-douze, in-douze, m.; -fürst, m. principicule, m.
Duplik, f. duplique, f.
Dupliren, va. doubler.
Dur, n. ton majeur, m.
Durch, prp. par, à travers; moyennant, au moyen de; – und –, d'outre en outre; de part en part; tout-à-fait; – und – kennen, connaître à fond; fig. – die Finger sehen, passer qc. à qn.; – die Brille lesen, lire à travers les lunettes; – das ganze Jahr, pendant toute l'année; gehen, reiten, fließen –, traverser qc.; meine Schuhe sind –, mes souliers sont usés, percés. [fig. corriger.
Durchackern, va. bien labourer;
Durcharbeiten, va. bien travailler; sich –, v. pr. se faire jour; se frayer une route à travers; sich durch alle Hindernisse –, surmonter, vaincre, franchir tous les obstacles.
Durchaus, adv. absolument, entièrement, tout-à-fait; – nicht, nullement, aucunement, point du tout; ich werde es – nicht thun, je n'en ferai rien.
Durchbauschen, va. poncer.
Durchbeben, va. faire tressaillir.
Durchbeißen, va. irr. percer d'outre en outre en mordant; fig. fam. sich –, se tirer d'affaire.
Durchbeizen, va. et n. corroder d'outre en outre.
sich Durchbetteln, v. pr. gagner sa vie en mendiant.
Durchbeuteln, va. bluter.
Durchblasen, va. irr. souffler par ..., souffler au travers de ...
Durchblättern, va. feuilleter, parcourir. [rosser.
Durchbläuen, va. fam. gourmer,
Durchblick, m. échappée de vue, f.
Durchblicken, vn. paraître à travers, regarder à travers; percer.
Durchblinken, vn. briller, reluire au travers de qc.
Durchblitzen, vn. et a. percer; fendre, sillonner, rayonner.
Durchbohren, va. percer, perforer; mit dem Degen –, enferrer, enfiler; -d, a. perçant, pénétrant.
Durchbohrung, f. perforation, f.
Durchbraten, va. et n. rôtir suffisamment.
Durchbrechen, va. et n. irr. percer, rompre; se faire jour; durchbrochene Arbeit, f. ouvrage à jour, m.
Durchbrennen, va. et n. irr. percer en brûlant; fig. fam. prendre la clef des champs; seinen Gläubigern –, planter là ses créanciers.
Durchbringen, va. irr. faire passer par ...; fig. conserver; prodiguer; sein Vermögen –, manger son bien; sich –, v. pr. gagner sa vie.
Durchbringung, f. dissipation, f.
Durchbruch, m. rupture, brèche, f.; percement, m.; – der Zähne, sortie des dents, f.; zum – kommen, se faire jour; – (eines Flusses), débordement, m.
Durchdacht, a. médité, approfondi, mûrement pesé.
Durchdenken, va. irr. méditer, digérer; approfondir, réfléchir mûrement sur qc., examiner à fond.
sich Durchdrängen, v. pr. fendre la presse, se faire jour, percer la foule.
Durchdringen, va. et n. irr. pénétrer, percer, se faire jour, fendre la presse; mit seiner Meinung durch–, faire prévaloir son opinion. [çant.
Durchdringend, a. pénétrant, per-
Durchdringlich, a. perméable; -keit, f. pénétrabilité, f.
Durchdringung, f. pénétration, f.; suintement, m.
Durchdrücken, va. passer à travers qc. en pressant; sich –, v. pr. percer la foule.
Durchduften, va. parfumer.
Durchdünsten, va. transpirer.
Durcheilen, vn. passer à la hâte; -eilen, va. parcourir.
Durcheinander, adv. confusément, pêle-mêle; sans choix; sens dessus dessous; –, n. pêle-mêle, m. confusion, f.
Durchfahren, vn. et -fahren, va. irr. parcourir, passer, ou traverser en voiture, ou en bateau; unter einer Brücke –, croiser un pont.
Durchfahrt, f. passage, m. traversée; porte-cochère (d'une maison), f.
Durchfall, m. diarrhée, f.
Durchfallen, vn. irr. tomber au travers de qc.; fam. essuyer un refus; avoir un billet blanc; être refusé (à l'examen); ne pas

réussir; tomber, faire fiasco, échouer (une pièce de théâtre).
Dúrchfaulen, vn. pourrir entièrement.
Dúrchfechten, va. irr. défendre, venir à bout; sich —, v. pr. se faire jour l'épée à la main; fam. voyager en mendiant.
Dúrchfeilen, va. percer avec la lime. [ler.
Durchfeúchten, va. tremper, mouil-
Durchflechten, va. irr. entrelacer; durchflochtene Arbeit, f. entrelacs, m. pl.
Dúrchfliegen, vn. et -flíegen, va. irr. voler par, voler au travers; fig. parcourir.
Dúrchfließen, vn. et -flíeßen, va. irr. couler, passer par; traverser, parcourir, arroser.
Dúrchflug, m. (pl. -flüge) passage rapide, m. traversée, f.
Dúrchfluß, m. (pl. -flüsse) passage de l'eau, cours, m.
Durchfórschen, va. pénétrer, approfondir, examiner, sonder.
Durchfórschung, f. recherche, perquisition, f.
Dúrchfragen, va. questionner l'un après l'autre.
Dúrchfressen, -fréssen, va. irr. percer en rongeant, corroder; fig. sich —, v. pr. vivre aux dépens d'autrui, courir les tables.
Dúrchfrieren, vn. irr. geler entièrement, être transi de froid; -fríeren, va. pénétrer, engourdir.
Dúrchfuchteln, va. battre à coups d'épée.
Dúrchfuhr, f. passage, m.
Dúrchführen, va. transporter, mener, conduire; fig. achever; exécuter, accomplir, mener à bonne fin.
Dúrchführung, f. exécution, f.
Dúrchfuhrzoll, m. droits de passage, m. pl. transit, m. [dre.
Durchfúrchen, va. sillonner, fen-
Dúrchfüttern, va. nourrir pendant l'hiver; -fúttern, doubler entièrement.
Dúrchgang, m. (pl. -gänge) passage; transit (de marchandises); enger —, défilé, m.; hier ist kein —, on ne passe pas par ici.
Dúrchgängig, a. fig. commun, général, universel; —, adv. communément, généralement, partout. [sage, m. pl.
Dúrchgangszoll, m. droits de pas-
Dúrchgärben, va. passer bien (les peaux); fig. rosser.
Dúrchgehen, vn. irr. passer par ...; percer, traverser; s'enfuir, échapper, déserter; fig. passer, être admis; seine Meinung ging durch, son opinion fut reçu, son avis fut accueilli; —, va. passer, user, blesser en marchant; fig. parcourir, repasser, examiner (un compte); genau —, éplucher; noch einmal —, retoucher; —, n. passage, m. révision, f.
Dúrchgehends, adv. généralement, partout.
Dúrchgießen, va. irr. verser, passer par; faire passer par.
Dúrchglanzen, vn. briller à travers; -glänzen, va. pénétrer, remplir de son éclat.
Dúrchgleiten, vn. glisser à travers.
Dúrchglitzern, vn. étinceler à travers.
Dúrchglühen, va. faire rougir dans le feu; -glühen, fig. enflammer.
Dúrchgraben, -gräben, va. irr. creuser, trouer; sich —, v. pr. se faire jour en creusant.
Dúrchgreifen, vn. irr. passer la main par ...; fig. trancher net; -des Mittel, n. remède énergique, décisif, efficace, péremptoire, m.
Dúrchgucken, vn. fam. voir à travers. [soire, f.
Dúrchguß, m. couloir, m. passoire, f.
Dúrchhaben, va. irr. avoir fini, avoir achevé.
Dúrchhacken, f. Durchhauen.
Durchhállen, va. retentir.
Dúrchhämmern, va. bien marteler, marteler d'un bout à l'autre.
Dúrchhau, m. (for.) percée, f.
Dúrchhauen, va. irr. couper en deux, percer; rosser, fouetter; sich —, v. pr. se faire jour l'épée à la main.
Dúrchhecheln, va. affiner, sérancer; fig. critiquer, censurer.
Dúrchheizen, va. bien chauffer.
Dúrchhelfen, va. irr. aider à qn. à passer; assister, secourir qn.; aider à qn. à gagner sa vie; mettre en sûreté; sich —, v. pr. se tirer d'affaire. [ner.
Durchhéllen, va. éclairer, illumi-
Durchheúlen, va. remplir de ses hurlements; bruire.
Durchhöhlen, va. creuser, percer.
Durchhüpfen, va. parcourir en sautant. [courir en errant.
Durchirren, va. errer par ..., par-
Durchjágen, va. chasser par ..., parcourir rapidement; dúrch-, vn. traverser rapidement, passer par. [trer de froid.
Durchkälten, va. morfondre, péné-
Dúrchkämmen, va. bien peigner.
Dúrchkämpfen, va. eine Sache —, faire réussir une affaire; sich —, v. pr. se faire jour en combattant; surmonter (des difficultés).
Dúrchkarbatschen, f. Durchprügeln.
Dúrchkauen, va. bien mâcher.
Dúrchklettern, vn. grimper par quelque ouverture.
Dúrchklopfen, va. faire passer en battant dessus.
Dúrchkneten, -knéten, va. pétrir bien; voguer.
Durchknüpfen, va. renouer.
Dúrchkochen, va. bien cuire, faire bien cuire.
Dúrchkommen, vn. irr. passer par ...; percer; fig. échapper à ...; glücklich —, l'échapper belle; mit etw. —, venir à bout de qc.; se tirer d'affaire à l'aide de qc.; mit dieser Entschuldigung werden Sie nicht —, cette excuse ne vous sauvera pas; être reçu (à l'examen); réussir. [voir passer.
Dúrchkönnen, vn. irr. fam. pou-
Dúrchkosten, va. goûter l'un après l'autre. [tant.
Dúrchkratzen, va. écorcher en grat-
Durchkreúzen, va. croiser; fig. traverser, contrarier.
Durchkreúzung, f. croisement, m.
Dúrchkriechen, vn. irr. ramper par, se fourrer par ...; se glisser par, passer par; -kríechen, va. fureter.
Dúrchlangen, f. Durchreichen.
Durchlärmen, va. passer (la nuit) en criant.
Dúrchlassen, va. irr. laisser passer; passer, couler.
Dúrchlaucht, f. Altesse, f. (titre).
Durchlaúchtig, Durchlaúchtigst, a. sérénissime.
Dúrchlaufen, vn. irr. passer en courant, passer par ...; percer; —, va. parcourir, déchirer, user en courant; -laúfen, fig. se répandre, parcourir; sich die Füße dúrch-, se faire mal aux pieds à force de courir.
Durchlében, Dúrch-, va. passer un temps; éprouver; traverser une époque.
Dúrchlernen, va. apprendre d'un bout à l'autre, apprendre tout, tous les ...
Dúrchlesen, va. irr. lire d'un bout à l'autre, lire tout, lire en entier; finir la lecture de; wieder —, relire; flüchtig —, parcourir.
Durchlésung, f. lecture, f.
Dúrchleuchten, vn. entreluire; fig. se laisser entrevoir, se déceler, se trahir, percer; -leúchten, va. éclairer entièrement, partout.
sich Dúrchliegen, v. pr. irr. s'écorcher à force d'être couché ou alité.
Durchlöchern, va. trouer, percer.
Durchlüften, va. éventer, aérer.
sich Dúrchlügen, v. pr. irr. se tirer d'affaire par des mensonges.
Dúrchmachen, va. fam. parcourir, achever; er hat alle Schulen durchgemacht, il a fait toutes ses classes; fig. er hat schon viel durchgemacht, il a passé par de rudes épreuves. [sage, m.
Dúrchmarsch, m. marche, f. pas-
Dúrchmarschiren, vn. marcher, passer par. [ciseau.
Dúrchmeißeln, va. percer avec le
Durchméngen, va. entremêler.
Dúrchmessen, va. irr. mesurer d'un bout à l'autre; -méssen, fig. parcourir.
Dúrchmesser, m. diamètre, m.
Durchmischen, f. Durchmengen.
Dúrchmüssen, vn. irr. être obligé de passer ...
Dúrchmustern, va. passer en revue; fig. critiquer.
Dúrchnagen, -nágen, va. percer en rongeant. [piquer.
Durchnähen, va. contrepointer,
Durchnässen, va. tremper, humecter entièrement; ich bin gan,

durchnäßt, je suis tout mouillé; dúrch-, vn. percer.
Dúrchpassiren, va. passer par.
Dúrchpatschen, va. patauger. [ler.
Dúrchpeitschen, va. fouetter, étril-
Dúrchpfeifen, -pféifen, va. siffler d'un bout à l'autre; –, vn. siffler par.
Dúrchpflügen, va. bien labourer; -pflügen, rompre (la vague), sillonner (la mer).
Dúrchpressen, va. passer en pressurant. [après l'autre
Dúrchprobiren, va. essayer l'un
Durchprügeln, va. rosser bien.
Dúrchräuchern, va. bien fumer; pénétrer de fumée; -räuchern, parfumer; enfumer.
Dúrchrauschen, vn. -rauschen, va. traverser avec bruit.
Dúrchrechnen, va. calculer, supputer; noch einmal –, repasser.
Dúrchrechnung, f. calcul, m. supputation, f.
Dúrchregnen, v. imp. percer; -régnen, va. tremper, percer de la pluie.
Dúrchreiben, va. irr. passer en broyant, percer en frottant, user; écorcher, trouer. [par ...
Dúrchreichen, va. tendre, présenter
Dúrchreise, f. passage, m.
Dúrchreisen, vn. traverser, passer par; -reisen, va. traverser, parcourir.
Dúrchreisender, m. passant, m.
Dúrchreißen, -reißen, va. irr. déchirer d'un bout à l'autre; –, vn. se déchirer.
Dúrchreiten, va. et n. irr. passer, ou traverser à cheval; déchirer en allant à cheval; se blesser en allant à cheval; -reiten, parcourir.
Dúrchrennen, -rénnen, va. et n. traverser, parcourir, courir par...; mit dem Degen –, enfiler, percer.
Dúrchrieseln, vn. ruisseler par; -rieseln, va. traverser (en ruisselant). [couler par ...
Dúrchrinnen, vn. irr. couler, s'é-
Dúrchritt, m. passage à cheval, m.
Dúrchrollen, vn. traverser en roulant, rouler par; -rollen, va. parcourir en roulant; ébranler.
Dúrchrosten, vn. se rouiller entièrement.
Dúrchrösten, va. bien rôtir.
Dúrchrudern, vn. passer en ramant; -rudern, va. passer à l'aide de la rame.
Dúrchrühren, va. remuer bien; passer (des pois etc. par la passoire). [cahoter.
Dúrchrütteln, va. bien secouer,
Dúrchsägen, va. couper avec la scie, scier. [saler.
Durchsalzen, Dúrch–, va. bien
Dúrchsäuern, vn. être tout pénétré de levain; wohl – lassen, bien faire aigrir; -säuern, va. aigrir, pénétrer d'aigreur.
Dúrchschaffen, va. transporter, conduire par ...
Dúrchschallen, vn. se faire entendre, retentir; -schállen, va. retentir.
Dúrchschauen, vn. voir par ..., regarder à travers qc.; -schauen, va. voir, examiner; fig. pénétrer, deviner; ein Geheimniß –, percer un secret.
Durchschauern, va. faire frissonner, secouer, pénétrer, glacer.
Dúrchschaufeln, va. remuer (le blé).
Dúrchscheinen, vn. irr. luire à travers, entreluire; percer les nuages. [diaphane.
Dúrchscheinend, a. transparent,
Dúrchscheuern, va. percer, écorcher, user, ou déchirer en frottant. [pousser par ...
Dúrchschieben, va. irr. passer,
Dúrchschießen, vn. irr. passer rapidement; –, va. percer d'un coup de fusil; -schießen, va. percer en tirant; passer une balle à travers le corps; ein Buch –, interfolier un livre; (imp.) interligner.
Dúrchschiffen, vn. traverser en naviguant; -schiffen, va. traverser, parcourir en naviguant.
Dúrchschimmern, vn. luire au travers; entreluire; fig. se laisser voir, se trahir, percer; -schimmern, va. remplir de lumière. [mant.
Durchschlafen, va. passer en dor-
Dúrchschlag, m. (pl. -schläge) ouverture, f.; (cuis.) passoire, couloire, f. égouttoir, m. [m.
Dúrchschlageisen, n. emporte-pièce,
Dúrchschlagen, va. irr. passer par le passoir; battre bien; (méd.) opérer; das Papier schlägt durch, le papier boit; Erbsen –, passer des pois; sich –, v. pr. se faire jour en combattant; sich kümmerlich –, gagner péniblement sa vie.
Durchschlängeln, va. serpenter dans; aller en serpentant à travers; sich dúrch-, v. pr. s'étendre en serpentant.
Dúrchschleichen, vn. irr. s'en aller secrètement; sich –, v. pr. se glisser par ..., passer secrètement par; -schleichen, va. parcourir à pas de loup, se glisser à travers, rôder par.
Dúrchschleppen, va. traîner, faire passer. [lacer.
Durchschlingen, va. irr. entre-
Dúrchschlitzen, -schlitzen, va. fendre, taillader.
Dúrchschlüpfen, vn. se glisser, se couler par ...; s'échapper; -schlüpfen, va. se glisser dans.
Durchschmettern, va. écraser; retentir.
Dúrchschneiden, -schneiden, va. irr. couper en deux; trancher, fendre. [vers.
Dúrchschneien, v. imp. neiger à tra-
Dúrchschnitt, m. coupure, coupe, f.; im -e, l'un portant l'autre, l'un dans l'autre; -lich, a. et adv. en moyenne; -slinie, f. ligne diamétrale, f.; -spreis, m. prix moyen, m.; -ssumme, f. somme moyenne, f.; -szahl, f. nombre moyen, m.
Durchschnüffeln, va. fourrer le nez. [parcourir à grands pas.
Durchschreiten, va. irr. mesurer,
Dúrchschuß, m. (tiss.) trame; (imp.) interligne, f. [remuer.
Dúrchschütteln, va. bien secouer,
Dúrchschütten, va. verser par ...
Dúrchschüttern, va. ébranler, agiter fortement.
Durchschwärmen, va. passer dans la débauche; courir çà et là (dans un lieu).
Durchschweifen, va. courir çà et là (dans un pays).
Dúrchschweißen, va. corroyer bien.
Dúrchschwimmen, vn. et -schwimmen, va. irr. passer à la nage.
Dúrchschwitzen, va. et n. mouiller entièrement de sueur; suer par tout le corps.
Dúrchsegeln, vn. et -ségeln, va. passer, ou traverser à la voile; parcourir, fendre.
Dúrchsehen, vn. irr. voir, ou regarder à ou au travers; –, va. irr. revoir, parcourir; genau –, visiter exactement, examiner.
Dúrchseihen, va. filtrer, couler.
Dúrchseihung, f. filtration, colature, f.
Dúrchsein, vn. irr. fam. avoir fini, avoir achevé; être au bout; être percé; être sauvé.
Dúrchsetzen, va. passer; fig. venir à bout de qc., faire réussir; ich werde es –, j'y réussirai.
Durchseufzen, va. passer à gémir.
Dúrchsicht, f. révision, f.; examen, m.; vue, f. [jour.
Dúrchsichtig, a. transparent; à
Dúrchsichtigkeit, f. transparence, f.
Dúrchsickern, -sickern, vn. suinter.
Dúrchsieben, va. cribler, sasser, tamiser.
Dúrchsingen, va. chanter jusqu'au bout; -singen, va. passer en chantant; remplir de ses chants.
Dúrchsitzen, va. irr. trouer, ou déchirer à force d'être assis dessus; passer à faire qc.; sich –, v. pr. se blesser à force d'être assis. [par ...
Dúrchsollen, vn. irr. devoir passer
Durchspähen, va. épier, examiner d'un œil curieux. [en deux.
Dúrchspalten, -spálten, va. fendre
Dúrchspicken, va. entrelarder.
Dúrchspielen, va. jouer d'un bout à l'autre, jouer tout; passer à jouer, passer en jouant.
Durchspießen, va. percer d'outre en outre, transpercer.
Dúrchsprechen, va. discuter à fond.
Dúrchsprengen, vn. et -sprengen, va. passer au grand galop.
Dúrchspringen, vn. irr. sauter par, sauter au travers; se fendre.
Dúrchstänkern, va. fig. fouiller, fureter; -stänkern, empuantir, infecter.
Dúrchstechen, vn. irr. et -stéchen, va. irr. percer, piquer; couper (une digue).

Durchstecken, va. passer ..., passer au travers.
sich Dúrchstehlen, v. pr. irr. se dérober furtivement.
Dúrchsteigen, vn. passer, ou sortir par; -steigen, va. parcourir, traverser en montant. [cée, f.
Dúrchstich, m. percement, m. per-
Durchstöbern, Durchstören, va. fureter, fouiller.
Dúrchstoßen, -stößen, va. irr. pousser à travers, percer.
Durchstrahlen, va. et Dúrch—, vn. rayonner au travers de ...
Durchstreichen, Dúrch —, va. et n. irr. rayer, barrer, canceller; parcourir, passer; das Gehölz —, battre le bois.
Durchstreifen, va. courir, parcourir; (mil.) battre l'estrade.
Durchstreuen, va. fig. parsemer.
Dúrchströmen, vn. et -strömen, va. couler, ou passer rapidement par ...
Dúrchstudiren, va. bien étudier, passer à étudier.
Dúrchstürmen, vn. et -stürmen, va. passer avec impétuosité.
Dúrchstürzen, vn. et a. tomber précipitamment par ..., précipiter par ... [ter, visiter.
Durchsuchen, va. fouiller, fure-
Durchsuchung, f. perquisition, visite, f.
Dúrchtanzen, vn. et -tánzen, va. passer en dansant; déchirer en dansant.
Durchtaumeln, vn. et a. passer en chancelant par ...; passer en folies. [en orgies.
Durchtoben, va. passer (la nuit)
Dúrchtönen, vn. et -tönen, va. retentir à travers, percer.
Dúrchtraben, vn. et -traben, va. trotter par ...
Dúrchtragen, va. porter à travers.
Durchträumen, va. passer à rêver. [par ..., mener par ...
Dúrchtreiben, va. irr. chasser
Dúrchtreten, va. irr. user en marchant dessus; enfoncer.
Durchtrieben, a. rusé, fin; espiègle.
Durchtriebenheit, f. ruse, finesse, rouerie; espièglerie, f.
Dúrchtropfen, Dúrchtröpfeln, vn. sortir goutte à goutte.
Durchwachen, va. passer à veiller.
Dúrchwachsen, vn. irr. et -wachsen, va. irr. traverser en croissant, croître à travers; -es Fleisch, n. viande entrelardée, f.
sich Dúrchwagen, v. pr. oser passer par ...
Dúrchwalken, va. fouler assez; fig. pop. rosser. [ser.
Durchwallen, va. passer, traver-
Dúrchwamsen, va. fam. étriller, rosser.
Durchwandeln, va. se promener par ... [parcourir, traverser.
Durchwandern, va. et Dúrch —, vn.
Dúrchwanken, vn. traverser en chancelant.
Dúrchwärmen, -wärmen, va. bien chauffer, pénétrer de chaleur.
Dúrchwaschen, va. et n. irr. déchirer à force de laver; sich die Hände —, s'écorcher les mains à force de laver.
Durchwässern, Dúrch —, va. imbiber, abreuver.
Dúrchwaten, vn. et -wáten, va. passer à gué. [tre)mêler.
Durchweben, va. entrelacer, (en-
Dúrchweg, m. passage, m.
Durchwég, adv. généralement, en général, toujours et partout.
Dúrchwehen, vn. et -wéhen, va. souffler par, balayer, transir.
Dúrchweichen, vn. s'amollir entièrement, être imbibé; -weichen, va. amollir entièrement, imbiber.
Durchweinen, va. passer en pleurs.
Dúrchwerfen, va. irr. jeter par ou à travers, cribler.
Dúrchwichsen, va. fig. fam. rosser.
Dúrchwinden, va. irr. passer par ... en tortillant; -winden, entrelacer; sich dúrch-, v. pr. fig. se tirer d'affaire, se faire jour à travers.
Dúrchwintern, va. hiverner; conserver pendant l'hiver.
Durchwirken, va. entrelacer; pétrir (la pâte).
Dúrchwischen, vn. s'échapper.
Dúrchwollen, vn. irr. vouloir passer.
Durchwühlen, Dúrch-, va. fouiller partout, bouleverser, vermiller; sich —, v. pr. percer en fouillant.
Durchwühlung, f. fouille, f.
Durchwürzen, va. bien épicer, assaisonner.
Dúrchzählen, va. compter un à un; (imp.) collationner. [calquer.
Dúrchzeichnen, va. contre-tirer,
Dúrchzeichnung, f. calque, f.
Durchziehen, va. irr. et Dúrch-, vn. voyager par; passer par ou à travers; traverser (une poutre); fig. railler qn.; ein Land —, parcourir un pays.
Durchzischen, va. passer en sifflant par; fendre.
Durchzittern, va. faire trembler, faire osciller, faire vibrer.
Dúrchzoll, s. Durchgangszoll.
Durchzúcken, va. faire palpiter; sillonner. [m.
Dúrchzug, m. (pl. -züge) passage,
Dúrchzwängen, va. faire passer par force; sich —, v. pr. fendre la foule.
Dürfen, vn. irr. oser, avoir la permission; devoir, pouvoir; ich darf nicht, il m'est défendu; wenn ich bitten darf, s'il vous plaît; Sie — es nur sagen, vous n'avez qu'à le dire.
Dürftig, a. indigent, pauvre.
Dürftigkeit, f. indigence, pauvreté, disette, f.; in — gerathen, tomber dans l'indigence.
Dürr, a. sec, aride, maigre; -es Holz, n. bois mort, m.; — werden, devenir sec, sécher; mit -en Worten, crûment; -beinig, a. qui a les jambes grêles.
Dürre, f. sécheresse, aridité, f.
Dürr|made, f. crinon, m.; -sucht, f. marasme, m. atrophie, f.
Durst, m. soif; altération, f.; den — löschen, éteindre la soif; étancher la soif; — nach Rache, soif de la vengeance; — verursachen, altérer; den — verhalten, rester sur sa soif; nur nach — trinken, ne boire qu'à sa soif.
Dúrsten, Dürsten, vn. et imp. avoir soif, être altéré.
Dúrstig, a. qui a soif, altéré.
Dúrst|löschend, -stillend, a. désaltérant. [sement, m.
Düsel, m. fam. vertige; étourdis-
Düselig, a. abasourdi.
Düseln, vn. être abasourdi.
Düster, a. sombre, morne.
Düsterheit, f. obscurité, f.
Dütchen, n. petit cornet, m.; -krämer, m. mépr. petit mercier, m.
Düte, Düte, f. cornet, m.
Düten, vn. fam. corner; -schnecke, f. cornet, m. [m.
Dutzbruder, m. ami qu'on tutoie,
Dutzen, va. tutoyer; —, n. tutoiement, m.
Dutzend, n. dousaine, f.; zwölf —, grosse, f.; -weise, adv. par douzaines, à la dousaine.
Dynamik, f. dynamique, f.
Dynamisch, a. dynamique
Dynast, m. dynaste, m.

E.

E, n. (mus.) mi, m.
Ebbe, f. basse marée, f. reflux, m.; -anker, m. ancre de jusant, f.
Ebben, vn. refouler; es ebbt, la marée descend, il y a jusant, la mer refoule.
Eben, a. égal, plat, plain; — machen, aplanir; zu -er Erde, au rez-de-chaussée; -es Feld, rase campagne, f.; -e Fläche, surface plane, f.; —, adv. justement, précisément; — der, — die, — dieselben, le même, la même, les mêmes; — daselbst, dans le même lieu; — so, de même; — so groß, aussi grand ...; — so viel, tout autant; — so wenig, tout aussi peu; er ist — so groß als ich, il est aussi grand que moi; — wollte ich es sagen, j'allais le dire; Sie kommen — recht, vous venez tout à propos; da kommt er — her, le voilà qui vient; er ist — nach Hause gekommen, il vient de rentrer; wir gehen — fort, nous allons partir.
Ebenbaum, m. ébénier, m.
Eben|bild, n. image, f. portrait, m.; er ist das — seines Vaters, il ressemble à son père; -bürtig, a. égal par la naissance; -bürtigkeit, f. égalité de naissance, f.
Ebendaselbst, s. Eben. [m.
Ebene, f. plaine, f.; (géom.) plan,
Ebenen, va. unir, aplanir, égaler.
Ebenfalls, adv. de même, pareillement, aussi, également.

Ebenholz, n. bois d'ébène, m. ébène, f.

Eben|maß, n. proportion, symétrie, f.; -mäßig, a. symétrique, proportionné.

Eber, m. verrat, m.; wilder –, sanglier, m.; -esche, f. cormier, sorbier sauvage, m.

Eberhard, m. E(é)verard, m.

Ebro, m. E(è)bre, m.

Echo, n. écho, m.

Echt, a. véritable, vrai, pur, naturel; authentique; de bon aloi; -heit, f. vérité, authenticité, pureté, bonté, f.

Eck|apfel, m. calville, m.; -balken, m. poteau cornier, m.

Eckchen, n. petit coin, m.; fig. petite distance, f.

Ecke, f. coin; angle, m.; fig. petite distance, f.; – eines Tisches, carne d'une table, f.; – einer Straße, carrefour d'une rue, coin d'une rue, m.; an allen -n, en tous lieux, partout; in allen -n und Enden, dans les coins et recoins; -nsteher, m. commissionnaire, m.

Eck|feile, f. lime angulaire, f.; -fenster, n. fenêtre de coin, f.; -haus, n. maison du coin, f.

Eckig, a. angulaire, à cornes; anguleux.

Eck|kammer, f. chambre du coin, f.; -loch, n. (bill.) blouse du coin, f.; -pfeiler, m. pilastre cornier, m.; butée, culée (d'un pont), f.; -pfosten, m. poteau cornier, m.; -säule, f. colonne angulaire, f.; -schrank, m. encoignure, f.; -sparren, m. arêtier, m.; -ständer, m. poteau cornier, m.; -stein, m. pierre d'encoignure, pierre de refend; borne (d'une maison), f.; -stube, f. chambre du coin, f.; -tisch, m. table placée dans un coin, f.; -zahn, m. coin, m. dent du coin, f.; -zierath, m. coins, oreillons, m. pl.; -zimmer, s. Eckstube.

Edel, a. noble; généreux, précieux; -dame, f. dame noble, f.; -falke, m. faucon gentil, m.; -fräulein, n. demoiselle noble, f.; -gesinnt, -herzig, a. généreux; -hof, m. terre seigneuriale, f.; -knabe, m. page, m.; -mann, m. (pl. -leute) gentilhomme, cavalier, m.; -männisch, a. noble, de gentilhomme, cavalier; -muth, m. générosité, noblesse de cœur, f.; -müthig, a. généreux, noble; -sinn, m. sentiments nobles, m. pl.

Edelstein, m. pierre précieuse, f.; unechter –, faux brillant, m.; -e, pl. pierreries, f. pl.; -handel, m. joaillerie, f.; -händler, m. joaillier, bijoutier, m.; -schneider, m. lapidaire, m.

Edel|that, f. action noble, f.; -wild, n. bêtes fauves, f. pl.

Edict, n. édit, m.

Edictal|citation, -ladung, f. ajournement personnel, m.

Edinburg, E(é)dinbourg.

Ed(e)ler, m. noble; notable, m.

Edmund, m. Edmond, m.

Eduard, m. E(é)douard, m.

Effect, m. effet, m.; -en, pl. effets, m. pl. hardes, f. pl.

Effectuiren, va. effectuer, exécuter.

Eger, E(é)gre, E(é)gra.

Egeria, f. E(é)gérie, f.

Egge, f. herse, f.

Eggen, va. herser; –, n. hersage, m.

Egger, m. herseur, m.

Egidius, m. E(é)loi, m.

Eginhard, m. E(é)ginard, m.

Egoismus, m. égoïsme, m.

Egoist, m. égoïste, m.

Ehe (Eher), adv. avant, antérieurement à, plutôt; je eher je lieber, le plus tôt sera le meilleur (le mieux); ehester Tage, au premier jour.

Ehe, f. mariage, m. noces, f. pl.; Kinder erster –, n. pl. enfants du premier lit, m. pl.; in den Stand der – treten, entrer en mariage; die – brechen, rompre, ou violer la foi du mariage; außer der – leben, vivre dans le célibat; -band, n. lien conjugal, m.; -bett, n. lit nuptial, m.; -brechen, vn. irr. commettre un adultère; -brecher, m. -brecherin, f. adultère, m. et f.; -brecherisch, a. adultère; -bruch, m. adultère, m.; -bund, m. -bündniß, n. union conjugale, f.; -dem, adv. ci-devant, autrefois, jadis; -feind, m. misogame, m.; -frau, f. femme, f.; -gatte, -gemahl, m. mari, époux, m.; -gattin, -gemahlin, f. épouse, compagne, f.; -gestern, adv. avant-hier; -hälfte, f. fam. moitié, f. époux, m. épouse, f.; -herr, s. Ehegatte; -joch, n. joug du mariage, m.; -kreuz, n. fig. peines de mariage, f. pl.; -krüppel, m. fam. vieux pénard, m.; -leiblich, a. propre, légitime; -leute, pl. mariés, époux, m. pl.

Ehelich, a. conjugal, matrimonial; légitime.

Ehelichen, va. épouser; sich –, v. pr. se marier.

Ehe|los, a. non marié, garçon, fille, célibataire; -er Stand, m. célibat, m.; -losigkeit, f. célibat, m.; -malig, a. ancien, du temps passé; ci-devant, ex ...; -mals, s. Ehedem; -mann, m. mari, époux, m.; -paar, n. couple, m. mariés, m. pl.; -pacten, m. pl. contrat de mariage, m.

Eher, s. Ehe, adv.

Ehern, a. d'airain (aussi fig.), de bronze.

Ehe|sache, f. cause matrimoniale, f.; -schänder, m. adultère, m.; -scheidung, f. divorce, m.; -scheidungsklage, f. action en divorce, f. -scheu, f. misogamie, f.; -scheu, a. misogame; -segen, m. bénédiction nuptiale, f.; -stand, m. mariage, m.; in den – treten, se marier.

Ehestens, adv. au plus tôt, au premier jour, prochainement.

Ehe|steuer, f. dot, f.; -stifter, m instituteur de mariage, m.; -stiftung, f. institution de mariage, f.; -streitigkeit, f. querelle entre mari et femme, f.; -teufel, m. trouble-mariage, Asmodée, m.; fig. mégère, f.; -verbindung, f. s. Ehebündniß; -verlöbniß, n. fiançailles, f. pl.; -vermächtniß, n. douaire préfix, m.; -versprechen, n. promesse de mariage, f.; -vertrag, m. contrat de mariage, m.; -weib, n. s. Ehefrau.

Ehr|bar, a. modeste, décent, honnête; honorable (titre); -barkeit, f. honnêteté, décence, modestie, f.; -begierde, f. ambition, gloire, f.; -begierig, a. ambitieux.

Ehre, f. honneur, m. gloire, réputation, f.; auf –! d'honneur! auf meine –! sur mon honneur! parole d'honneur! in -n, en tout honneur; mit -n, honorablement, glorieusement; Ihr Wort in -n, sauf votre honneur; er steht sehr in -n, il est bien honoré; Ihnen zu -n, en votre honneur; bei meiner –, sur mon honneur; das ist aller -n werth, cela mérite des éloges; mit -n zu melden, sauf votre respect; – sei Gott! gloire à Dieu! die letzte – erweisen, rendre les derniers honneurs; – wem – gebührt, à tous seigneurs tout honneur; er hat keine – im Leibe, il n'a ni cœur ni honneur; einem – erweisen, faire des honneurs à qn.; auf – halten, avoir l'honneur en recommandation; in – halten, révérer, respecter; auf seine – halten, être jaloux de son honneur; sich eine – daraus machen, s'en faire honneur; – mit etw. einlegen, avoir de l'honneur de qc.; einen bei der – angreifen, attaquer l'honneur de qn.; ein Mädchen wieder zu -n bringen, réparer l'honneur d'une fille.

Ehren, va. honorer, respecter, vénérer.

Ehren|amt, n. honneur, emploi honorifique, m.; -bahn, f. carrière honorable, f.; sentier de la gloire, m.; -bett, n. lit d'honneur, m.; -bezeigung, f. respect, hommage, honneur, m.; -bürger, m. citoyen honoraire, m.; -dame, f. dame d'honneur, f.; -dienst, m. civilité, f. honneur, m.; -erklärung, f. réparation d'honneur, f.; -fest, a. très-honorable; -gedächtniß, n. monument, m.; -gehalt, m. pension honorifique, f.; -gericht, n. tribunal d'honneur, m.; -geschenk, n. présent honoraire, m.; -haft, a. honorable; -haftigkeit, f. honorabilité, f.; -halber, adv. par honneur, par convenance, par étiquette; -handel, m. affaire d'honneur, f.; -klage, f. action en réparation d'honneur, f.; -kleid, n. habit de cérémonie, m.; -kränkung, f. insulte, injure, f. outrage, m.; -kranz, m. couronne nuptiale, f.; -kuß, m. baiser de civilité, m.;

-legion, f. Légion d'honneur, f.; -mann, m. homme de bien, homme d'honneur, m.; -mitglied, n. membre honoraire, m.; -name, m. nom de qualité, titre, m.; -pforte, f. arc triomphal, m.; -preis, m. véronique, f.; -punkt, m. point d'honneur, m.; -räuber, m. calomniateur, diffamateur; séducteur, m.; -recht, n. droit honorifique, m.; -retter, m. défenseur de l'honneur, apologiste, m.; -rettung, f. apologie, f.; -rührig, a. injurieux, outrageant, diffamatoire, diffamant; -sache, f. affaire d'honneur, f. point d'honneur, m.; -säule, f. statue en l'honneur de qn., f.; -schänder, m. calomniateur; séducteur, m.; -schänderisch, a. calomnieux; -schändung, f. calomnie, diffamation, f.; -schuld, f. dette sur parole, f.; -schuß, m. salve, f.; -sold, m. honoraires, m. pl.; -staffel, s. Ehrenstufe; -stelle, f. dignité, place honorifique, f. honneur, poste honorable, m.; -strafe, f. peine infamante, f.; -stufe, f. degré d'honneur, grade, m.; -tag, m. jour de cérémonie, jour de noces, m.; -tanz, m. première danse de la mariée, f.; -titel, m. titre honorifique, titre d'honneur, m. qualité, f.; -voll, a. honorable; glorieux, plein d'honneur; -wache, f. garde d'honneur, f.; -werth, a. honnête, honorable; -wort, n. parole d'honneur, f.; sein — geben, engager sa parole d'honneur; -zeichen, n. marque d'honneur, décoration, f.

Ehr|erbietig, a. respectueux; -erbietigkeit, -erbietung, f. respect, m. vénération, déférence, considération, révérence, f.; -furcht, f. vénération, f. profond respect, hommage, m.; -furchtsvoll, a. respectueux; -gefühl, n. -geiz, m. ambition, f.; -geizig, a. ambitieux.

Ehrlich, a. honnête, probe, loyal; -er Name, m. bonne renommée, f.; -es Begräbniß, les honneurs de la sépulture, m. pl.; eine -e Haut, une bonne pâte d'homme; sein -es Auskommen haben, avoir de quoi vivre honnêtement; es — meinen, agir de bonne foi (envers qn., mit einem); — zu Werke gehen, agir loyalement; so wahr ich — bin, foi d'honnête homme; — machen, rétablir l'honneur; légitimer (un enfant); réhabiliter (un soldat); er hat mich — bezahlt, il m'a payé exactement; -keit, f. honnêteté, probité, loyauté, bonne foi, f.

Ehr|liebe, f. ambition honnête, f.; -liebend, a. qui aime l'honneur; en homme d'honneur, m.; -los, a. et adv. sans honneur, infâme, diffamé, noté; -ser Weise, d'une manière infâme; -losigkeit, f. infamie, f. déshonneur, m.; -sam, a. honnête; décent (fille), honorable; respectable (dame); -samkeit, f. honnêteté, f.; -sucht, f. ambition démesurée, gloire, f.; -süchtig, a. ambitieux; -vergessen, a. et adv. sans honneur, lâche; —, adv. lâchement; -vergessenheit, f. lâcheté, f.; -verletzend, a. outrageant, injurieux; -widrig, a. déshonorant; -würde(n), f. Révérence, f. (titre); -würdig, a. vénérable, respectable, révérend (titre).

Ei! int. ah! ha! eh! hé! tiens! ei was! allons donc!

Ei, n. œuf, m.; weiches —, œuf mollet, œuf à la coque, m.; gerührte Eier, pl. œufs brouillés, m. pl.; Eier auf Butter, pl. œufs pochés, m. pl.; das — will klüger sein als die Henne, c'est gros Jean qui en veut remontrer à son curé; Eier legen, pondre.

Eibe, f. Eibenbaum, m. if, m.

Eibisch, m. guimauve, althée, f.; -salbe, f. dialthée, f.

Eichapfel, m. pomme de chêne, noix de galle, f.

Eiche, f. Eichbaum, m. chêne, f.; junge —, chêneau, m.

Eichel, f. gland; trèfle (au jeu de cartes), m.; -förmig, a. glandiforme; -lese, -ernte, -mast, f. glandée, f.; -näpfchen, n. alvéole, m. cupule, calotte, f.

Eichen, va. s. Aichen.

Eichen, a. de chêne; -blatt, n. feuille de chêne, f.; -holz, n. bois de chêne, m.; -kranz, m. couronne de feuilles de chêne, f.; -laub, n. feuillage de chêne, m.; -rinde, f. écorce de chêne, f.; (tan.) tan, m.; -stamm, m. tige de chêne, f.; -wald, m. chênaie, forêt de chênes, f.

Eicher, s. Aicher.

Eichhorn, s. Eichhörnchen; -affe, m. sapajou jaune, m.

Eichhörnchen, n. écureuil, m.

Eich|schwamm, m. agaric de chêne, m.; -wald, s. Eichenwald.

Eid, m. serment, m.; einen — leisten, faire, ou prêter serment; einen falschen — schwören, faire un faux serment; in — und Pflicht nehmen, assermenter.

Eidam, m. gendre; beau-fils, m.

Eid|bruch, m. violation de serment, f. parjure, m.; -brüchig, a. parjure; — werden, se parjurer; -bürgschaft, f. caution juratoire, f.

Eidechse, f. lézard, m.

Eider|dunen, f. pl. édredon, m.; -gans, f. oie à duvet, f.

Eides|ablegung, f. prestation de serment, f.; -formel, f. formulaire de serment, m.; -leistung, f. prestation de serment, f.; -pflicht, f. foi juratoire, f. serment, m.

Eid|genoß, m. confédéré, m.; -genossenschaft, f. confédération, f.; schweizerische —, confédération helvétique, f.; -genössisch, a. de la confédération helvétique; fédéral.

Eidlich, a. juré, juratoire; fait avec serment; —, adv. par serment.

Eidotter, n. jaune d'œuf, moyeu, m.

Eid|schwur, m. serment, m.; -vergessen, a. parjure.

Eier|brühe, f. sauce aux œufs, f.; -gebackenes, n. brioche, f.; -händler, m. coquetier, m.; -kuchen, m. omelette, f.; -legen, n. ponte, f.; -legend, a. ovipare; -näpfchen, n. coquetier, m.; -schale, f. coque, f.; zerbrochene —, coquille, f.; -schaum, m. œufs battus, m. pl.; -stock, m. (an.) ovaire, m.; -tragend, a. (bot.) ovifère.

Eifer, m. zèle, empressement, m. ferveur, f.; emportement, m. ardeur, f.; in — gerathen, s'emporter.

Eiferer, m. zélateur, m.

Eif(e)rig, a. zélé, empressé, fervent, emporté; —, adv. avec zèle, ardemment.

Eifern, vn. avoir, ou témoigner du zèle; s'emporter; gegen etw. —, déclamer contre qc.

Eifer|sucht, f. jalousie, f.; -süchtelei, f. jalousie sans sujet, f.; -süchtig, a. jaloux (de, auf); ombrageux; — werden, prendre de la jalousie; — sein, jalouser (qn., auf einen, qc., auf etw.), être jaloux, envieux de qn., de qc.

Ei|form, f. forme ovale, f.; -förmig, a. ovale, oviforme, ovoïde.

Eifrig, s. Eiferig.

Eigen, a. propre; particulier, singulier; pointilleux, exact; -er Bote, m. exprès, m.; mit -er Hand, de sa propre main; er hat seinen -en Kopf, il est capricieux; sich etw. zu — machen, s'approprier qc.; sein -er Herr sein, être à soi-même, ne dépendre de personne; in -er Person, en personne; -es Haar, cheveux naturels, m. pl.; ich habe mein -es Haus, j'ai une maison à moi; das ist sein -stes Wesen, c'est sa nature la plus intime; auf -e Hand, de son propre chef; sie ist sehr —, elle a beaucoup d'ordre; -ansicht, f. autopsie, f.; -artig, a. singulier; -dünkel, m. présomption, f.; -händig, a. et adv. de ma (ta, sa etc.) main propre; en mains propres; -händig geschrieben, autographe; -heit, f. propriété, singularité, f.; — einer Sprache, idiotisme, m.; — der französischen, deutschen, lateinischen, englischen Sprache, gallicisme, germanisme, latinisme, anglicisme, m.; -hülfe, f. légitime défense, f.; -liebe, f. amour propre, m.; -lob, n. louange de soi-même, f.; -macht, f. autorité privée, f. pouvoir arbitraire, m.; -mächtig, a. arbitraire; -name, m. (gr.) nom propre, m.; -nutz, m. intérêt personnel, égoïsme, m.; -nützig, a. intéressé, égoïste; —, adv. par intérêt; -nützigkeit, f. s. Eigennutz.

Eigens, adv. fam. exprès, particulièrement.

Eigenschaft, f. qualité, propriété, f.; caractère, m.; -en Gottes, attributs de Dieu, m. pl.; -swort, n. (gr.) adjectif, m.
Eigen|sinn, m. caprice, entêtement, m. bizarrerie, obstination, opiniâtreté, f.; fig. ein kleiner -, un petit mutin, m.; -sinnig, a. capricieux, entêté, opiniâtre; -thum, n.; propriété, f.; bien propre, m.; -thümer, m. -thümerin, f. propriétaire, m. et f.; -thümlich, a. propre; spécifique; particulier, caractéristique, singulier, étrange; -thümlichkeit, f. propriété, f.; — einer Sprache, — der französischen rc. Sprache, s. Eigenheit; -thumsrecht, n. propriété, f.
Eigentlich, a. propre; im -en Sinne, au propre; — verhält es sich so, voilà précisément l'affaire; im -sten Verstande, au pied de la lettre; das -e Griechenland, la Grèce proprement dite; -er Werth, valeur intrinsèque, f.; —, adv. à vrai dire, à proprement parler, dans (par) le fait, dans le (au) fond.
Eigen|wille, m. volontés, f. pl. caprice, entêtement, m.; -willig, a. capricieux; obstiné, entêté, opiniâtre; -willigkeit, f. esprit volontaire, caprice, m. obstination, f.
sich Eignen, v. pr. avoir les qualités nécessaires à ..., être propre à ..., convenir.
Eigner, s. Eigenthümer.
Eiland, n. s. Insel.
Eiländer, m. insulaire, m.
Eilbote, m. courrier, m. estaffette, f.
Eile, f. hâte, promptitude, précipitation, f.; in der —, à la hâte; in aller —, en toute hâte; ich habe —, je suis pressé; es hat keine —, rien ne presse, cela ne presse pas.
Eilen, vn. se hâter, se presser, se dépêcher; zu Hülfe —, voler au secours; fig. ins Verderben —, courir à sa perte; es eilt, cela presse; eile mit Weile! hâte-toi lentement!
Eilend, Eilends, adv. vite, en hâte, à la hâte, précipitamment.
Eilf rc., s. Elf rc.
Eil|fertig, a. hâté, prompt, empressé, diligent; —, adv. promptement, vite, à la hâte; -fertigkeit, f. hâte, précipitation, f.; -fuhre, f. roulage accéléré, célérifère, m.; -gut, n. marchandises à expédier ou expédiées à grande vitesse, f. pl.
Eilig, a. hâté, pressé, pressant, urgent, précipité, prompt; —, adv. en hâte, vite, promptement; - thun, avoir l'air pressé.
Eiligst, adv. en grande hâte.
Eil|marsch, m. marche forcée, f.; -post, f. diligence; malle-poste, f. courrier, m.; -schritt, m. pas accéléré, m.; -wagen, m. s. Eilpost; -zug, m. train de grande vitesse, exprès, m.
Eimer, m. seau; muid (mesure), m.; ein — Wein, un eimer de vin; mit -n, à seaux, à verse; -chen, n. petit seau, m.; -weise, adv. par seaux etc.
Ein (Einer, Eine, Eines), art., a. et pron. un, une; même; irgend —, quelque; von -em Alter, de même âge; in Einem fort, sans cesse; Jahr aus Jahr —, d'année en année; ich weiß weder aus noch —, je ne sais où donner de la tête; es könnte -er glauben, on pourrait croire; das kommt -em fremd vor, cela nous paraît étrange; das thut -em wohl, cela nous fait du bien; das ist mir -s, cela m'est égal; -s versetzen, porter un coup; noch -s! encore un mot! sein — und Alles, tout ce qu'il a; querfeld —, à travers champs; wir werden — Gewitter bekommen, nous aurons de l'orage; -en kleinen Mund haben, avoir la bouche petite; er ist — Deutscher, il est Allemand, c'est un Allemand; wie — Fürst, en prince; was für -e Freude! quelle joie! — hochedler Rath, le Conseil; unser -er, -s, je, nous.
Einackern, va. couvrir de terre en labourant.
Einander, pron. l'un l'autre, les uns les autres, mutuellement, réciproquement; für —, l'un pour l'autre; mit —, ensemble; neben —, l'un à côté de l'autre; hinter —, nach —, de suite; unter —, confusément, en désordre, pêle-mêle; indifféremment; an — setzen, joindre, rapprocher; aus — setzen, décomposer, disjoindre; fig. expliquer; aus — gehen, se séparer; — lieben, s'aimer réciproquement, s'entr'aimer; — benachrichtigen, s'entr'avertir; — hassen, se haïr l'un l'autre; gegen — halten, confronter; von — reißen, déchirer.
sich Einarbeiten, in etw., v. pr. se mettre au fait de qc.; se familiariser avec...
Einarmig, a. manchot.
Einäschern, va. réduire en cendres.
Einäscherung, f. réduction en cendres, f.
Einathmen, va. respirer, aspirer; —, n. Einathmung, f. respiration, aspiration, inspiration, f.
Einätzen, va. graver à l'eau forte.
Einäugig, a. borgne.
Einbalsamiren, va. embaumer.
Einbalsamirung, f. embaumement, m. [f.
Einband, m. (pl. -bände) reliure,
Einbändig, a. en un seul volume.
Einbansen, va. entasser dans la grange.
Einbeinig, a. à une seule jambe.
Einbeißen, va. irr. mordre dans ...; fig. percer.
Einbekommen, va. irr. recevoir, faire des rentrées.
Ein|berufen, va. irr. convoquer; -berufung, f. convocation, f.
sich Einbetteln, v. pr. s'insinuer par des flatteries; Almosen —, va. quêter.
Einbeuchen, va. encuver.
Einbiegen, va. irr. courber, ou plier en dedans; —, vn. rentrer dans le chemin; eingebog(e)ne Beine, des jambes cagneuses, f. pl.
Einbiegung, f. inflexion, f.
sich Einbilden, v. pr. s'imaginer, se figurer; présumer; sich etw. —, s'en faire accroire; se donner de grands airs; sich etw. auf etw. —, faire vanité de qc.
Einbildung, f. imagination, présomption; chimère, f.; das ist nur —, ce n'est qu'une idée; er hat eine zu große — von sich, il a trop bonne opinion de lui-même; -skraft, f. imagination, fantaisie, force imaginative, f.
Einbinden, va. irr. lier, envelopper; ein Buch —, relier un livre; einem Pathen etw. —, faire un présent de baptême à un filleul; —, n. reliure, f.
Einblasen, va. irr. souffler dans ...; fig. souffler, inspirer, suggérer.
Einbläser, m. souffleur; instigateur, m. [gestion, f.
Einblasung, f. fig. inspiration, sug-
Einblätterig, a. (bot.) monopétale; monophylle; unifolié.
Einbläuen, va. fig. fam. inculquer.
Einblumig, a. uniflore.
Einbrechen, va. irr. abattre, enfoncer; —, vn. s'abattre, se rompre, s'enfoncer; s'écrouler; forcer; mit -der Nacht, à l'approche de la nuit; in einen Laden —, forcer une boutique; in ein Land —, faire une irruption dans un pays; in die Reihen —, enfoncer les rangs; —, n. rupture; effraction, f.; envahissement; écroulement, m.; tombée (de la nuit), f.
Einbrennen, va. et n. rég. et irr. marquer avec un fer chaud; (cuis.) roussir dans du beurre.
Einbringen, va. irr. porter dedans, rapporter; engranger (du blé); produire, valoir; wieder —, réparer, dédommager; Waaren —, importer, ou amener des marchandises; einen Dieb —, emprisonner un voleur; seinen Verlust —, se dédommager.
Einbringen, n. Einbringung, f. production, réparation, introduction; importation, f.
Einbrocken, va. émier, émietter; tremper; fig. er hat etw. einzubrocken, il a de quoi vivre; wer es eingebrockt hat mag es auch aufessen, qui casse les verres les paye.
Einbruch, m. rupture; effraction, irruption, f.; mit — der Nacht, à l'approche de la nuit, à la nuit tombante.
Einbrühen, va. échauder.
Einbürgern, va. naturaliser, re-

cevoir bourgeois; fig. ein fremdes Wort —, adopter; sich —, v. pr. s'acclimater.
Einbürgerung, f. naturalisation, f.; acclimatement, m.
Einbuße, f. perte, f. dommage, m.
Einbüßen, va. perdre (dans une affaire, bei einer Sache), faire une perte.
Eincassiren, va. encaisser, faire rentrer.
Eincassirung, f. encaissement, recouvrement, m.
Eindämmen, va. enfermer d'une digue; fig. modérer; mettre un frein à.
Eindicken, va. épaissir.
Eindickung, f. épaississement, m.
Eindorren, vn. se sécher; sécher.
Eindörren, va. sécher, faire sécher.
Eindrängen, va. faire entrer ou introduire de force; sich —, v. pr. s'introduire à force d'importunités; s'immiscer, se fourrer, se faufiler, se mêler; —, n. Eindringung, f. irruption, f. envahissement, m.; — in ein Amt —, intrusion, f.
Eindringen, vn. irr. entrer par force; percer, pénétrer, s'imbiber.
Eindringlich, a. énergique; -keit, f. énergie, f.
Eindringling, m. intrus, m.
Eindruck, m. (pl. -drücke) impression; marque; fig. impression, sensation, f.
Eindrücken, va. presser dans; enfoncer en pressant; fig. imprimer; eingedrückte Nase, f. nez écrasé, m.
Eindrückung, f. enfoncement, aplatissement, m.
Einegen, Eineggen, va. recouvrir avec la herse.
Einen, va. unir, mettre d'accord.
Einengen, va. contraindre, resserrer.
Einer, m. (ar.) unité, f.
Einerlei, a. et adv. le même, de la même façon; das ist —, c'est la même chose, c'est égal; nicht bei — Rede bleiben, varier dans ses discours, se couper; das ewige —, toujours la même chanson; -heit, f. identité, f.
Einernten, va. moissonner, récolter, recueillir; —, n. récolte, f.
Einerseits, adv. d'une part.
Einexerciren, va. instruire (des soldats).
Einfach, a. simple, uni, un; (gr.) -e Zahl, f. singulier, m.; -heit, f. simplicité, f.
Einfädeln, va. enfiler; fig. ménager.
Einfahren, va. irr. charrier; engranger (les blés); —, vn. entrer en voiture, ou en bateau.
Einfahrt, f. entrée; porte-cochère; descente (dans une mine), f.
Einfall m. (pl. -fälle) chute, f.; éboulement, m.; irruption, invasion; fig. idée, pensée, fantaisie, f.; wunderlicher —, boutade, f.; witziger —, saillie, f.; er kam auf den —, il lui vint la pensée.
Einfallen, vn. irr. tomber en ruine, s'écrouler, s'ébouler; faire une invasion, faire une irruption; (mus.) entrer; maigrir, se creuser; eingefallene Backen, m. pl. joues creuses, f. pl.; es fiel Regenwetter ein, il survint un temps pluvieux; was fällt Ihnen ein? y songez-vous? de quoi vous avisez-vous? da fällt mir ein, j'y pense à propos; das hätte ich mir nie — lassen, je ne m'en serais jamais douté; das ist mir nie eingefallen, cela ne m'est jamais entré dans l'esprit; es fällt mir etw. ein, il me vient une idée; jetzt fällt es mir wieder ein, à présent je m'en ressouviens; lassen Sie sich das nicht —, ne vous en avisez pas; — (unterbrechen), interrompre.
Einfalls ..., d'incidence; -winkel, m. angle d'incidence, m.
Einfalt, f. simplicité, naïveté, ingénuité, f.
Einfältig, a. simple, niais, nigaud; sot, imbécile, bête; -er Streich, niaiserie, f.
Einfaltspinsel, m. fam. benêt, nigaud, m.
Einfalzen, va. (men.) enter, emboîter.
Einfalzen, n. Einfalzung, f. emboîtement, assemblage, m.
Einfangen, va. irr. prendre et enfermer; enclore; saisir, arrêter.
Einfarbig, a. d'une seule couleur, uni.
Einfaßband, n. ruban à border, m.
Einfassen, va. garnir, border (de, mit); enceindre, enclore; mit einem Rahmen —, encadrer; einen Edelstein —, enchâsser, monter; sertir (un diamant); —, n. s. Einfassung.
Einfaßschnur, f. cordon à border, m.
Einfassung, f. bordure, f.; encadrement, m. enchâssure, f.; — um ein Gartenbeet, frise d'un parterre, f.
Einfeilen, va. entamer avec la lime.
Einfeuchten, va. tremper, mouiller.
Einfeuern, va. faire du feu dans un fourneau.
sich Einfinden, v. pr. irr. se trouver, se rendre, se présenter.
Einflechten, va. irr. tresser, entrelacer.
Einflechtung, f. entrelacement, m.
Einflicken, va. mettre une pièce à ...; insérer.
Einfließen, vn. irr. entrer, couler; fig. influer; ein Wort — lassen, glisser un mot dans un discours; mentionner.
Einflößen, va. instiller, infuser; fig. inspirer.
Einflößung, f. instillation, infusion; fig. inspiration, f.
Einfluß, m. (pl. -flüsse) entrée, embouchure; fig. influence, f.; crédit; pouvoir, m.; — haben, avoir de l'influence dans ..., influer sur; -reich, a. très-influent. très-considéré; puissant; fig. qui a les bras longs.
Einflüstern, va. souffler, inspirer, suggérer.
Einflüsterung, f. inspiration, instigation, f.
Einfordern, va. exiger, recouvrer.
Einforderung, f. réclamation, f. recouvrement, m.
Einförmig, a. uniforme, simple; monotone; -keit, f. uniformité, monotonie, f.
Einfressen, va. irr. ronger, corroder; fig. avaler.
Einfriedigen, va. fermer, enceindre d'une haie.
Einfriedigung, f. clôture, enceinte d'une haie, f.
Einfrieren, vn. irr. être pris, ou arrêté par la glace.
Einfügen, va. emboîter, encastrer, enchâsser; in ein Zapfenloch —, emmortaiser.
Einfügung, f. emboîtement, encastrement, m.
Einfuhr, f. importation; entrée, f.; -artikel, m. pl. articles d'importation, m. pl.
Einführbar, a. qu'on peut introduire; admissible; -keit, f. admissibilité, f.
Einführen, va. introduire, faire entrer, importer; fig. introduire, établir; installer (dans une charge etc.); Getreide —, engranger les blés; verbotene Waaren —, faire la contrebande; neue Wörter —, introduire de nouveaux mots; einen redend —, faire parler quelqu'un; in den Gebrauch —, mettre en usage, mettre en vogue; es ist hier eingeführt, il est d'usage ici; sich —, v. pr. s'introduire, se présenter.
Einführer, m. introducteur; importateur, m.; -in, f. introductrice, f.
Einführung, f. introduction, f. charriage, m.; fig. introduction, institution, installation, f. établissement, m.
Einfuhr|verbot, n. prohibition, f.; -zoll, m. droit d'entrée, m.
Einfüllen, va. verser dans; mettre en bouteilles, enfutailler, entonner.
Einfüllung, f. entonnement, m.; infusion, f.
Einfüßig, a. monopode; à un seul pied.
Eingabe, f. mémoire, m. requête, supplique, pétition, f.
Eingang, m. entrée; fig. entrée, f. commencement, exorde, m. rentrée, f.; fig. — finden, trouver faveur, être bien accueilli; — verschaffen, donner entrée à; mettre en vogue.
Eingangs, adv. d'abord, du commencement; — erwähnt, susdit; -zoll, m. droits d'entrée, m. pl.
Eingeben, va. irr. donner; inspirer, suggérer; einem Arzenei —, donner une médecine à qn.; eine Bittschrift —, présenter une requête.

Eingeber, m. instigateur, inspirateur, m.; -in, f. -trice, f.
Eingebildet, a. chimérique, imaginaire; présomptueux, suffisant, fat, outrecuidant.
Eingebinde, n. présent de baptême, m. [indigène.
Eingeboren, a. unique; naturel,
Eingebrachtes, n. bien dotal, m.; dot, f.
Eingebung, f. présentation; fig. suggestion, inspiration, f.
Eingeburtsrecht, n. droit de naturalité, m.
Eingedenk, adv. einer Sache — sein, se souvenir de qc., se rappeler qc.; — bleiben, ne pas oublier qc.
Eingedrückt, a. écrasé (nez).
Eingefallen, a. creux, enfoncé; maigre; -e Backen, m. pl. joues creuses, f. pl.
Eingefleischt, a. incarné.
Eingehen, vn. irr. entrer; fig. venir, revenir, rentrer; consentir, accorder; se rétrécir, se raccourcir; tomber, dépérir; cesser, finir; mourir (des plantes); — lassen, discontinuer; faire cesser; es sind Nachrichten eingegangen, il est venu des nouvelles; es sind Briefe eingegangen, on a eu des lettres; die Gelder gehen schlecht ein, les deniers rentrent petitement; in das Einzelne —, entrer dans les détails; in jemandes Ideen —, se pénétrer des idées de qn.; se familiariser, s'identifier avec les idées de qn.; in einem Hause aus- und —, fréquenter une maison; —, va. einen Vergleich —, faire un accommodement; Bedingungen —, consentir aux conditions; eine Wette —, faire une gageure, faire un pari; eine Verbindung mit einem Mädchen —, contracter un mariage avec une fille; —, n. entrée, rentrée, f.; rétrécissement; dépérissement, accord, consentement, m.
Eingehend, a. profond.
Eingelegt, a. marqueté, plaqué, damasquiné; -e Arbeit, marqueterie, f.; assemblage de menuiserie, m.
Eingemacht, a. confit, mariné.
Eingemachtes, n. confitures, f. pl.
Eingenommen, a. pris; fig. prévenu; préoccupé; engourdi (tête); -heit, f. prévention; préoccupation, f. étourdissement (de la tête), m.
Eingepfarrt, a. paroissien.
Eingepflanzt, a. fig. inné, naturel.
Eingerichte, n. (serr.) gardes, f. pl.
Eingeschränkt, a. restreint, borné, étroit; — leben, vivre avec économie; -heit, f. économie, f.
Eingesessen, a. domicilié.
Eingeständniß, n. aveu, m. confession, f.
Eingestehen, va. irr. avouer, confesser; convenir de qc. (etw.).
Eingeweide, n. entrailles, f. pl. intestins, m. pl.; -lehre, f. splanchnologie, f.; -wurm, m. ver intestinal, m.
Eingewohnen, vn. fam. s'habituer dans un lieu etc. [coutumer.
Eingewöhnen, va. acclimater; ac-
Eingewurzelt, a. fig. enraciné, invétéré.
Eingezogen, a. fig. confisqué, saisi; retiré, isolé; -heit, f. retraite; vie retirée, f. isolement, m.
Eingießen, va. irr. verser; mit Blei —, sceller en plomb; fig. infuser. [ment (en plomb), m.
Eingießung, f. infusion, f.; scelle-
Eingraben, va. irr. enterrer, enfouir; graver. [gravure, f.
Eingrabung, f. enterrement, m.;
Eingreifen, va. irr. mettre la main dans qc.; fig. engrener; prendre; in jemandes Rechte —, empiéter, ou entreprendre sur les droits de qn.; intervenir; interposer (son autorité); —, n. engrenage, m. [cace.
Eingreifend, a. énergique, effi-
Eingriff, m. fig. engrenure; entreprise (sur les droits de qn.), f.; empiétement, attentat, m. atteinte portée, f.; einen — in jemandes Rechte thun, empiéter sur les droits de qn.
Einguß, m. (pl. -güsse) infusion, f.; moule, m.
Einhacken, va. abattre, enfoncer; fam. enfouir. [haies.
Einhägen, va. clore, fermer de
Einhägung, f. clôture, f. haies, f. pl. clos, enclos, m. [cher.
Einhäkeln, va. agrafer, accro-
Einhaken, va. agrafer; accrocher, s'accrocher.
Einhalt, m. empêchement, obstacle, m.; — thun, mettre obstacle à; réprimer qc.
Einhalten, va. et n. irr. arrêter, retenir; (cout.) faire boire; mit der Arbeit —, cesser de travailler; faire grève; suspendre; être exact à payer; tenir une promesse.
Einhandeln, va. acheter, faire emplette de ..., acquérir; comprendre dans un marché.
Einhändig, a. manchot.
Einhändigen, va. remettre, rendre, délivrer. [mise, f.
Einhändigung, f. délivrance, re-
Einhängen, va. pendre dans ...; die Hemmkette —, enrayer; eine Thür —, mettre la porte dans ses gonds.
Einhauchen, va. souffler, inspirer; animer de.
Einhauchung, f. inspiration, f.
Einhauen, va. irr. faire une entaille; graver sur ...; enfoncer; —, vn. auf den Feind —, fondre sur l'ennemi; fig. pop. jouer bien de la mâchoire.
Einheben, va. irr. mettre dans ...; remettre; (imp.) mettre en train, imposer.
Einheften, va. coudre dans ...
Einheimisch, a. domestique; indigène; intestin.
sich Einheirathen, v. pr. s'allier à une famille par mariage.
Einheit, f. unité, f.; (gr.) singulier, m.
Einheizen, va. chauffer (une chambre); allumer le poêle; faire du feu; —, n. Einheizung, f. chauffage, m.
Einheizer, m. chauffeur, m.
Einhelfen, va. irr. souffler.
Einhelfer, m. souffleur, m.
Einhellig, a. unanime; -keit, f. unanimité, conformité, f.
Einhemmen, va. enrayer.
Einher|fahren, vn. irr. s'avancer en voiture; -gehen, vn. irr. s'avancer en marchant; -reiten, vn. irr. s'avancer à cheval; -schlendern, vn. s'avancer en flânant; -schreiten, vn. irr. aller à pas mesurés; -wanken, vn. approcher en chancelant.
Einholen, va. aller à la rencontre de qn.; atteindre, joindre qn.; das Versäumte —, réparer le temps perdu; ein Gutachten —, aller prendre des avis; die Segel —, mettre dedans des voiles.
Einhorn, n. licorne, f. monocère, m.
Einhörnig, a. qui n'a qu'une corne.
Einhufer, m. pl. solipèdes, m. pl.
Einhufig, a. solipède.
Einhüllen, va. envelopper, emmitoufler.
Einhüllung, f. enveloppement, affublement, m.
Einig, a. et adv. unique, seul; d'accord; — werden, tomber d'accord; über den Preis — werden, convenir du prix.
Einige, a. quelque, quelques, quelques-uns, quelques-unes.
sich Einigen, s. sich Vereinigen.
Einigermaßen, adv. en quelque sorte, en quelque manière, tant soit peu. [accord, m.
Einigkeit, f. union, concorde, f.
Einigung, s. Vereinigung.
Einimpfen, va. inoculer; vacciner. [cination, f.
Einimpfung, f. inoculation; vac-
Einjagen, va. chasser dans ...; fig. Furcht —, intimider (qn., einem); Schrecken —, effrayer, épouvanter (qn., einem).
Einjährig, a. d'un an.
Einkacheln, fam. s. Einheizen.
Einkalken, va. tremper dans de la chaux.
Einkassiren, s. Eincassiren.
Einkauen, va. fig. einem etw. —, emboucher qn., inculquer qn.; mâcher, expliquer clairement qc. à qn.
Einkauf, m. (pl. -käufe) achat, m. emplette, f.; marché, m.
Einkaufen, va. acheter, faire emplette de; einen —, acheter une place pour qn.; sich —, v. pr. se faire recevoir en payant.
Einkäufer, m. acheteur, m.; -in, f. acheteuse, f.
Einkaufspreis, m. prix d'achat, prix coûtant, m.

Einkehr, f. entrée dans un hôtel, f. gîte, m.; fig. — des Gemüthes, recueillement, m. [cendre.

Einkehren, vn. aller loger; des-

Einkeilen, va. cogner. [coche.

Einkerben, va. entailler; faire une

Einkerbung, f. entaille, f.

Einkerkern, va. emprisonner, incarcérer.

Einkerkerung, f. incarcération, f. emprisonnement, m. [ter.

Einkitten, va. mastiquer, cimen-

Einklagen, va. eine Schuld —, poursuivre en justice (un débiteur, le payement d'une dette).

Einklammern, va. cramponner; mettre en parenthèse.

Einklang, m. (mus.) unisson, accord, m.; in — bringen, réconcilier (avec).

Einklappig, a. (bot.) univalve.

Einkleben, va. coller dans.

Einkleiden, va. donner l'habit (à qn.), vêtir, habiller; fig. eine Sache —, habiller une chose; revêtir qc. de; présenter qc. sous; sich — lassen, prendre l'habit; eingekleidet werden, recevoir l'habit.

Einkleidung, f. prise d'habit; prise de voile; fig. manière d'exposer, f.

Einklemmen, va. serrer, pincer.

Einklinken, va. fermer au loquet.

Einkneten, va. mêler en pétrissant.

Einknicken, va. briser à demi.

Einknüpfen, va. nouer dans...

Einkochen, va. et n. ébouillir; faire ébouillir.

Einkommen, vn. irr. entrer, rentrer, venir, revenir; schriftlich —, adresser une demande écrite à; wider einen —, dresser une plainte contre qn.; gegen etw. —, protester contre qc.; das soll er sich nicht — lassen, qu'il ne s'avise pas de faire cela; —, n. revenu, m. rentrée, f.; -steuer, f. taxe sur les revenus, f.

Einkreisen, va. cerner; (chass.) faire l'enceinte. [retirer.

Einkriechen, vn. irr. se rétrécir, se

Einkriegen, va. fam. recevoir.

Einkünfte, pl. revenus, m. pl.

Einladen, va. irr. charger, embarquer; inviter, convier.

Einladend, a. fig. ragoûtant; encourageant.

Einladung, f. charge, f. embarquement, m.; invitation, f.; -s-schreiben, n. lettre d'invitation, f.; -sschrift, f. programme, m.

Einlage, f. (lettre) incluse; mise, f. enjeu, m.

Einlager, n. (mil.) — halten, cantonner.

Einlaß, m. entrée, f. guichet, m.

Einlassen, va. irr. laisser entrer, admettre; foncer, encastrer; den Dampf —, embrayer; sich —, v. pr. sich in etw. —, s'engager dans qc., se mêler de qc.; sich mit einem —, se faufiler avec qn., se compromettre avec qn.; sich in ein Gespräch mit einem —, entrer en conversation avec qn.; sich in einen Streit —, entrer en débat; sich mit einem Mädchen —, prendre des engagements avec une fille.

Einlaßkarte, f. carte d'entrée, f. billet, m. [gagement, m.

Einlassung, f. entrée, f.; fig. en-

Einlaufen, vn. irr. venir, arriver; se retirer, se gripper, se rétrécir (du drap); die eingelaufenen Nachrichten, les nouvelles qu'on a reçues; es sind Klagen wider ihn eingelaufen, on a fait des plaintes contre lui; (mar.) entrer dans le port; —, n. entrée, f.; rétrécissement, m.

Einlaugen, va. lessiver.

Einläuten, va. et n. sonner, annoncer au son des cloches.

Einlegemesser, n. couteau pliant, m. jambette, f.

Einlegen, va. mettre dans...; Waaren —, détaler; encaver (de la bière); confire (des concombres); fig. Ehre —, retirer de la gloire de...; verser (des fonds); joindre (une lettre); eingelegte Arbeit, marqueterie, f.; die Lanze —, mettre la lance en arrêt; ein gutes Wort für einen —, intercéder pour qn.; eine Appellation —, interjeter (un) appel. [ment, m.

Einlegung, f. détalage; encave-

Einleiten, va. fig. ménager; einen Proceß —, instruire un procès.

Einleitung, f. introduction, préface; instruction (d'un procès), f.

Einlenken, va. tourner en dedans; remettre, remboîter; —, vn rentrer (dans la voie); wieder —, revenir au fait.

Einlernen, va. bien étudier; bien apprendre par cœur. [lette, f.

Einlesemaschine, f. (tiss.) esca-

Einleuchten, vn. fig. être évident; das will mir nicht —, je ne puis comprendre que.

Einleuchtend, a. évident, bien clair; — machen, mettre en évidence. [transmettre.

Einliefern, va. livrer, délivrer,

Einlieferung, f. livraison, remise, f.

Einliegen, vn. irr. bei einem —, être logé chez qn.; der Brief, (lettre) incluse, lettre ci-jointe, f.

Einlogiren, va. fam. loger.

Einlösen, va. dégager, retirer; (dr.) retraire; einen Wechsel —, acquitter une traite.

Einlösung, f. dégagement, rachat, acquittement, honneur, m.

Einlöthen, va. souder.

Einlöthung, f. soudure, f.

Einlootsen, va. piloter. [tant).

Einlullen, va. endormir (en chan-

Einmachen, va. mettre dans qc.; pétrir (la pâte); mariner (des poissons); in Essig —, confire (des fruits) au vinaigre.

Einmähdig, a. qui ne peut être fauché qu'une fois par an.

Einmaischen, s. Einmeischen.

Einmal, adv. une fois; auf —, à la fois; — über das andere, coup sur coup; — um das andere, de deux fois l'une; — für allemal, une fois pour toutes; — ist kein Mal, une fois ne compte pas; -mal, un jour, autrefois, jamais; da sind Sie endlich —, vous voilà enfin; zeigen Sie —, montrez un peu; ich bin nun — so, voilà comme je suis; trinken Sie —, buvez un coup, buvez donc; nicht —, pas même; noch — soviel, le double; es ist nun — geschehen, que voulez-vous? la chose est faite.

Einmaleins, n. livret, m.; table de multiplication, table de Pythagore, f. [qu'une fois, simple.

Einmalig, a. ce qui ne se fait

Einmännerig, a. (bot.) monandre.

Einmariniren, va. mariner.

Einmännisch, a. pour un seul homme.

Einmarsch, m. entrée, f.

Einmarschiren, vn. entrer dans...

Einmaster, m. vaisseau à un mât, m. [à un mât.

Einmastig, a. qui n'a qu'un mât,

Einmauern, va. environner d'une muraille; enfermer dans une muraille.

Einmeischen, va. encuver.

Einmeißeln, va. creuser avec le ciseau.

Einmengen, va. mêler, entremêler; sich —, v. pr. s'immiscer dans qc., s'ingérer de qc.

Einmengung, f. mélange, m.; intervention, f. [ser dans...

Einmessen, va. irr. mesurer et ver-

Einmiethen, va. arrêter un logis pour...; sich —, v. pr. louer un logis.

Einmiethung, f. louage, m.

Einmischen, s. Einmengen.

Einmonatlich, a. qui dure un mois, d'un mois. [affubler.

Einmummen, va. emmitoufler,

Einmünden, vn. s'emboucher, se jeter, se décharger.

Einmündung, f. embouchure, f.

Einmünzung, f. monnayage, m.

Einmüthig, a. unanime; —, adv. de concert, unanimement.

Einmüthigkeit, f. unanimité, f. accord, m. [clous.

Einnageln, va. attacher avec des

Einnähen, va. coudre dans...; rétrécir.

Einnahme, f. recette, f.; revenu, m.; prise, f.; in — bringen, mettre en recette; -buch, n. livre de recettes, m.

Einnehmen, va. irr. rentrer, recevoir; retirer; occuper, tenir, remplir (une place); emporter, s'emparer de; fig. prévenir, préoccuper, gagner; (loc.) Wasser —, faire de l'eau; Kohlen —, faire de la houille; Geld —, recevoir de l'argent, toucher de l'argent; die Steuern —, percevoir les tailles; eine Arzenei —, prendre une médecine; viel Platz —, occuper ou tenir beaucoup de place; eine Stadt —, prendre une

ville; eines Stelle –, remplacer qn.; von etw. eingenommen sein, être épris, infatué ou charmé de qc.; sich – lassen, se laisser prévenir; einen für etw. –, infatuer qn. de qc.; von sich eingenommen sein, être infatué de sa propre personne; den Kopf –, appesantir, alourdir la tête; eine Seite –, remplir une page.
Einnehmend, a. fig. prévenant, engageant, charmant. [teur, m.
Einnehmer, m. receveur, percep-
Einnehmerin, f. receveuse, f.
Einnehmerstelle, f. recette, f.
Einnehmung, f. réception, recette; perception; prise, occupation, f. [peu.
Einnicken, vn. s'endormir peu à
Einnieten, va. river dans ...
sich Einnisten, v.pr. fam. se nicher (aussi fig.).
Einöde, f. désert, m. solitude, f.
Einöhrig, a. monaut.
Einölen, va. huiler, oindre.
Einordnen, va. ranger, caser.
Einpacken, va. empaqueter, emballer; détaler; fig. faire son coffre; in Tonnen –, encaquer; in Stroh –, empailler; in Papier –, envelopper dans du papier; in eine Kiste –, encaisser.
Einpacker, m. emballeur; caqueur, m.
Einpackung, f. emballage, m.
Einpaschen, va. faire la contrebande. [encastrer.
Einpassen, va. ajuster, emboiter;
Einpassiren, vn. passer dans ...; arriver.
Einpassung, f. emboîture, f.
Einpauken, va. fam. faire apprendre; mettre au courant.
Einpfählen, va. palissader.
Einpfählung, f. palissade, f.
Einpfarren, va. agréger, incorporer à (dans) une paroisse.
Einpfeffern, va. poivrer; mettre dans du poivre.
Einpferchen, va. parquer.
Einpferchung, f. parcage, m.
Einpflanzen, va. implanter; fig. imprimer.
Einpflanzung, f. (im)plantation, f.
Einpflöcken, va. cheviller.
Einpfropfen, va. enter, greffer.
Einpfropfung, f. greffe; inoculation, f. [de balle, m.
Einpfünder, m. canon d'une livre
Einpfündig, a. d'une livre.
Einpökeln, va. saler, mettre dans la saumure.
Einprägen, va. empreindre; fig. imprimer; inculquer, graver.
Einpredigen, va. prêcher, inculquer, imprimer.
Einpressen, va. mettre en presse; presser, serrer.
Einprobiren, va. essayer.
Einprügeln, va. fam. faire apprendre à coups de bâton.
Einpudern, va. poudrer.
Einpumpen, va. pomper dans ...
sich Einpuppen, v. pr. se changer en chrysalide.
Einquartieren, va. loger, installer.
Einquartierung, f. logement de soldats, m.; soldats en logement, m. pl.; -szettel, m. billet de logement, m. [moulinet.
Einqui(e)rlen, va. mêler avec un
Einrahmen, va. encadrer; arramer (les draps); –, n. encadrement, m.
Einrammeln, Einrammen, va. enfoncer avec le mouton, hier; Pfähle –, piloter; –, n. hiement; pilotage, m.
Einrangiren, va. enrôler.
Einrangirung, f. enrôlement, m.
Einräuchern, va. enfumer.
Einräumen, va. ranger; s'emménager; détaler; céder; fig. accorder, convenir de.
Einräumung, f. emménagement, détalage, m. cession; fig. concession, permission, f.
Einraunen, va. chuchoter, dire à l'oreille.
Einrechnen, va. comprendre dans un compte; mit eingerechnet, y compris.
Einrede, f. (dr.) réplique, exception; objection, contradiction, f.
Einreden, va. et n. persuader; contredire; einem Muth –, encourager qn.; das lasse ich mir nicht –, on ne me fera pas croire cela.
Einreffen, va. (mar.) carguer.
Einregistriren, va. enregistrer.
Einreiben, va. irr. faire entrer en frottant; (méd.) frictionner.
Einreibung, f. frottement, m. friction, f.
Einreichen, va. présenter, produire.
Einreichung, f. présentation, production, f. [filer.
Einreihen, va. enfiler; (taill.) fau-
Einreihig, a. d'un seul rang.
Einreißen, va. irr. démolir, abattre; –, vn. se déchirer, se fendre; fig. gagner; s'enraciner; faire des progrès; commencer à faire des ravages; se propager; s'introduire; se répandre; –, n. déchirement, m. démolition, f.; fig. développement, envahissement, m.; propagation, extension, f.
Einreißung, f. s. Einreißen.
Einreiten, va. irr. casser en entrant à cheval; dresser (un cheval); –, vn. faire son entrée à cheval.
Einrenken, va. remboîter, remettre; réduire (une luxation).
Einrenkung, f. remboîtement, m. réduction, f.
Einrennen, va. irr. rompre, enfoncer en courant contre.
Einrichten, va. remettre, remboîter; fig. disposer, arranger; ajuster, accommoder, régler (sur qc., nach etw.), conformer (à qc., nach etw.), organiser; sein Hauswesen –, s'emménager, s'arranger; (sparsam sein) économiser.
Einrichtung, f. remboîtement, m.; fig. disposition, f. arrangement, emménagement, m.; organisation, f.; innere –, mécanisme; häusliche –, ménage, ameublement, m. [rou.
Einriegeln, va. enfermer au ver-
Einritt, m. entrée à cheval, f.
Einritzen, va. inciser, entamer.
Einrollen, va. enrouler.
Einrosten, vn. s'enrouiller.
Einrücken, va. insérer; intercaler; (imp.) reculer, renfoncer; –, vn. entrer; succéder (dans un emploi).
Einrückung, f. insertion; entrée, f.; -sgebühren, f. pl. frais d'insertion, m. pl. insertion, f.
Einrühren, va. délayer, détremper; –, n. délay(e)ment, m.
Eins, a. et adv. un; – von beiden, l'un des deux; – um das andere, l'un après l'autre, tour à tour; alternativement; – ins Andere gerechnet, l'un portant l'autre; noch –! encore un mot! à propos! wir wollen – trinken, buvons un coup; – sein, être d'accord; – werden, tomber d'accord avec ..., convenir; es ist (um) –, il est une heure; es ist mir Alles –, tout m'est égal; es kommt auf – heraus, cela revient au même.
Einsaat, f. semailles, f. pl.
Einsacken, va. ensacher, empocher.
Einsäen, va. ensemencer; mit Korn –, emblaver.
Einsägen, va. entamer avec la scie.
Einsaitig, a. à une seule corde.
Einsalben, va. oindre, embaumer.
Einsalbung, f. onction, f. embaumement, m.
Einsalzen, va. saler.
Einsalzer, m. saleur, m.
Einsalzung, f. salaison, f. [isolé.
Einsam, a. solitaire, seul; retiré,
Einsamkeit, f. solitude, retraite, f. isolement, m.
Einsammeln, va. recueillir; Almosen –, faire la collecte, quêter; Kenntnisse –, acquérir des connaissances; Lorbeern –, cueillir des lauriers. [teur, m.
Einsammler, m. collecteur, quê-
Einsammlerin, f. quêteuse, f.
Einsammlung, f. récolte; quête, collecte, f.
Einsatz, m. (pl. -sätze) vade; mise, masse, couche, f.; enjeu, m.; poule, f.; gage, m. hypothèque, f.
Einsauen, va. fam. salir, souiller.
Einsäuern, va. den Teig –, mettre du levain dans la pâte.
Einsaugen, va. irr. absorber; fig. sucer; s'abreuver de; er hat eingesogen, il s'est imbu de; sich –, v. pr. s'attacher en suçant.
Einsaugung, f. absorption, f.
Einsäung, f. ensemencement, m.
Einschachteln, va. mettre dans une boîte; fig. intercaler.
Einschalig, a. univalve. [rer.
Einschalten, va. intercaler; insé-
Einschaltung, f. intercalation; insertion, parenthèse, f.

Einschärfen, va. recommander fortement; imprimer.
Einscharren, va. enterrer, enfouir.
Einscharrung, f. enterrement, enfouissement, m.
Einschenken, va. verser; verser à boire; fig. reinen Wein —, dire la vérité toute nue. [tenir.
Einschicken, va. envoyer, faire
Einschickung, f. envoi, m.
Einschieben, va. irr. faire entrer en poussant: passer dans; couler; fig. interpoler, insérer; das Brod —, enfourner le pain; —, n. enfournée (du pain), f.
Einschiebsel, n. parenthèse, f. mot inséré, m.
Einschiebung, f. insertion; intercalation; interpolation, f.
Einschießen, va. irr. abattre à coups de canon; (boul.) enfourner; (tiss.) tramer; Geld —, verser, fournir de l'argent; ein Gewehr —, éprouver, essayer un fusil; Soldaten —, exercer les soldats au tir; sich —, v. pr. s'exercer à tirer.
Einschiffen, va. embarquer.
Einschiffung, f. embarquement, m.
Einschlafen, vn. irr. s'endormir, s'assoupir; s'engourdir; der Fuß ist mir eingeschlafen, j'ai le pied engourdi. [seule personne.
Einschläferig, a. pour (à) une
Einschläfern, va. endormir, assoupir; fig. engourdir; -des Mittel, narcotique, m.
Einschläferung, f. assoupissement, engourdissement, m.
Einschlag, m. (pl. -schläge) incluse, enveloppe, f.; (tiss.) trame, f.; (com.) frais de transport, m. pl. port, m.; (br.) drogues, f. pl.
Einschlagen, va. irr. enfoncer, casser; envelopper, mettre dans ...; (tiss.) tramer; den Boden eines Fasses —, défoncer (un tonneau); den Weg der Güte —, tenter la voie de la douceur; einen Nagel —, cogner, ou ficher un clou; die Zähne —, casser les dents; Pflanzen —, enterrer des plantes; Eier in die Suppe —, mêler, délayer des œufs dans la soupe; in Papier —, envelopper dans du papier; einen Weg —, enfiler, prendre, suivre un chemin; —, vn. es hat eingeschlagen, la foudre est tombée (dans ou sur); consentir; schlagen Sie ein! touchez-là! tope! das schlägt nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon ressort; réussir; avoir du succès; —, n. enfoncement; enveloppement, m.; chute (de la foudre), f.; fig. choix (d'un chemin), m.
Einschlagfaden, m. (tiss.) fil de trame, m. duite, f.
Einschlägig, a. relatif, qui se rapporte à, compétent (autorité).
sich Einschleichen, v. pr. irr. se glisser, se couler; fig. s'insinuer, s'introduire; passer (dans une langue).
Einschleifen, va. irr. tailler sur ...
Einschleppen, va. traîner dans un lieu; verbotene Waaren —, passer des marchandises en fraude; introduire (une maladie).
Einschließen, va. irr. enfermer; enclore, enclaver; bloquer, assiéger; fig. renfermer, comprendre; eingeschlossener Brief, m. lettre incluse, f.; einen Brief —, joindre une lettre, annexer une lettre; ein Wort —, mettre un mot entre deux parenthèses; einen in sein Gebet —, prier pour qn. [y compris.
Einschließlich, adv. inclusivement,
Einschließung, f. clôture, f. enclavement; blocus, cernement, m.; -szeichen, n. parenthèse, f.
Einschlucken, va. avaler, engloutir; (chim.) absorber; —, n. absorption, f.
Einschlummern, vn. s'assoupir.
Einschlürfen, va. humer, prendre, avaler.
Einschluß, m. (pl. -schlüsse) incluse; parenthèse, f.; mit —, inclusivement, y compris; Brief mit —, lettre chargée, f.; -zeichen, n. parenthèse, f.
Einschmalzen, va. ensimer, graisser; —, n. ensimage, m.
Einschmalztrog, m. graissoir, m.
sich Einschmeicheln, v. pr. s'insinuer (dans l'esprit de qn., bei einem). [ressant.
Einschmeichelnd, a. insinuant, ca-
Einschmeichelung, f. insinuation, f.
Einschmeißen, s. Einwerfen.
Einschmelzen, va. fondre; —, vn. irr. se fondre.
Einschmelzung, f. fonte, f. [à qn.
Einschmieden, va. mettre les fers
Einschmieren, va. graisser; mit Oel —, huiler; mit Pommade —, pommader; mit Unschlitt —, enduire de suif; in ein Buch —, écrire, copier mal; pop. man muß ihm Alles —, il faut tout lui mâcher; —, n. onction, friction, f. [contrebande.
Einschmuggeln, va. introduire par
Einschmutzen, va. salir, rendre sale. [en ronflant.
Einschnarchen, vn. s'endormir
Einschneiden, va. irr. inciser, entailler; graver, tailler; Brod in die Suppe —, tailler la soupe; fig. ins Herz —, fendre le cœur.
Einschneidend, a. tranchant, incisif. [tranchant.
Einschneidig, a. qui n'a qu'un
Einschnitt, m. incision, coupure; taillade, entaille; (Vers.) —, césure, f.; -messer, n. bistouri, m.
Einschnitzen, va. graver.
Einschnüren, va. lacer, corder.
Einschnürung, f. (res)serrement, m.
Einschöpfen, va. puiser, verser.
Einschränken, va. borner, resserrer; fig. borner, restreindre, limiter, gêner, réduire; sich —, v. pr. vivre avec économie; retrancher sa dépense; sich auf das Nothwendigste —, se réduire à la plus stricte économie; er muß sich sehr —, il est réduit au petit pied. [tatif.
Einschränkend, a. restrictif, limi-
Einschränkung, f. modification, réduction, f. retranchement, m. restriction, limitation, économie, f.
Einschrauben, va. serrer à vis.
Einschrecken, va. épouvanter.
Einschreibegeld, n. droit d'enregistrement, m.
Einschreiben, va. irr. inscrire; enregistrer; noter; sich in ein Stammbuch —, mettre son nom dans un album.
Einschreibung, f. inscription, f. enregistrement, m.
Einschreiten, vn. irr. entrer à pas mesurés, marcher; fig. intervenir, se mêler de; —, n. Einschreitung, f. entrée; fig. intervention, f.
Einschroten, va. encaver.
Einschrumpfen, vn. se rétrécir, se resserrer; —, n. rétrécissement, raccourcissement, m.
Einschüchtern, va. intimider.
Einschüchterung, f. intimidation, f.
Einschulen, va. dresser; iron. endoctriner.
Einschüppen, va. enterrer avec la pelle. [qu'une fois l'an.
Einschürig, a. qui ne se tond
Einschuß, m. (tiss.) trame, f.
Einschustern, va. pop. perdre sur qc. [in Säcke —, ensacher.
Einschütten, va. verser dans qc.;
Einschwärzen, va. noircir; salir; fig. verbotene Waaren —, faire la contrebande, importer des marchandises de contrebande, frauder (la gabelle).
Einschwatzen, va. einem etw. —, persuader à qn., en donner à garder à qn. [cher.
Einschwefeln, va. ensoufrer, mé-
Einsegnen, va. donner la bénédiction, consacrer; confirmer (les enfants); ordonner (un prêtre).
Einsegnung, f. consécration, confirmation; bénédiction, f.
Einsehen, va. irr. voir, s'apercevoir; pénétrer, approfondir; comprendre, concevoir; sentir; ich sehe das ein, je vois cela; seinen Irrthum —, reconnaître son erreur; —, n. intelligence, f.; ein — haben, aviser, prendre garde; pourvoir, remédier à; haben Sie doch ein —! soyez donc raisonnable! [vonnage, m.
Einseifen, va. savonner; —, n. sa-
Einseitig, a. fig. partial, particulier: (dr.) unilatéral; -es Kopfweh, migraine, f.; superficiel, exclusif; adv. sous un seul point de vue, avec partialité.
Einseitigkeit, f. fig. partialité, f.
Einsenden, va. reg. et irr. envoyer, faire tenir (des lettres), remettre. [expéditeur, m.
Einsender, m. celui qui envoie;

Einsendung, f. envoi, m.; expédition, f.
Einsenken, va. plonger dans...; enclaver; descendre dans la fosse. [terrement, m.
Einsenkung, f. plongée, f.; en-
Einsetzen, va. mettre, placer, ou poser dans; mettre au jeu; installer, instituer; Bäume —, planter des arbres; zum Pfande —, engager, mettre en gage; einen in ein Amt —, établir qn. dans un emploi; sein Leben —, risquer sa vie; wieder —, réintégrer; sich —, v. pr. se mettre dans..., monter, entrer dans...
Einsetzung, f. insertion; enchâssure, f.; engagement, m.; institution, installation, f.; -sworte, n.pl. paroles de la consécration, f. pl.
Einsicht, f. inspection; fig. vue, pénétration, f.; nach meiner —, selon mon idée; sehr beschränkte -en haben, avoir des vues bien bornées.
Einsichtig, a. intelligent.
Einsichts|los, a. sans intelligence; -voll, a. intelligent, éclairé, pénétrant.
Einsickern, vn. s'imbiber.
Einsiedelei, f. (h)ermitage, m.
Einsieden, va. irr. s. Einkochen.
Einsiedler, m. (h)ermite, anachorète, m.
Einsiedlerisch, a. érémitique, solitaire; —, adv. en ermite. [f.
Einsiedlerleben, n. vie érémitique,
Einsiegeln, va. cacheter, sceller.
Einsilbig, a. monosyllabe, monosyllabique; fig. taciturne; -keit, f. fig. taciturnité, f.
Einsingen, va. irr. endormir en chantant; sich —, v. pr. s'exercer, se perfectionner dans le chant.
Einsinken, vn. irr. fondre; s'affaisser, s'enfoncer, s'écrouler; —, n. affaissement, écroulement, m.
Einsitzig, a. à une seule place.
Einspannen, va. atteler; étendre.
Einspänner, m. voiture attelée d'un seul cheval, f. cabriolet, m.
Einspännig, a. attelé d'un seul cheval.
Einspeichern, va. emmagasiner.
Einsperren, va. enfermer, emprisonner, encager.
Einsperrung, f. encagement; emprisonnement, m.; réclusion, f.
Einspielen, va. ein Stück —, exercer une pièce; sich —, v. pr. s'exercer à jouer d'un instrument.
sich **Einspinnen**, v. pr. irr. faire sa coque, coconner; —, n. coconnage, m.
Einsprache, f. s. Einspruch.
Einsprechen, va. irr. Muth —, encourager; Trost —, consoler; —, vn. bei einem —, aller, ou venir voir qn. en passant.
Einsprengen, va. arroser, mouiller; asperger; eine Thür —, enfoncer une porte.
Einsprengung, f. arrosage; enfoncement, m.
Einspritzen, va. seringuer dans..., injecter.
Einspritzung, f. injection, f.
Einspruch, m. réclamation; opposition, protestation, f.; — thun, réclamer, protester; s'opposer à qc. [jadis, autrefois.
Einst, adv. un jour, quelque jour;
Einstämmig, a. d'une seule tige, d'un seul tronc.
Einstampfen, va. battre avec un pilon; enfoncer.
Einstand, m. **Einstandsgeld**, n. (dr.) entrée, f. [fecter.
Einstänkern, va. empuantir, in-
Einstechen, va. irr. piquer, percer; (jeu) couper; (rel.) brocher.
Einstecken, va. ficher; empocher; emprisonner; den Degen —, rengaîner l'épée; eine Beleidigung —, boire, ou avaler un affront.
Einstehen, va. irr. für etw. —, répondre de qc., garantir qc.; für einen —, répondre pour qn.
sich **Einstehlen**, v. pr. irr. entrer furtivement, s'introduire, se fourrer dans.
Einsteigen, vn. irr. monter (en voiture); entrer, escalader (une maison, in ein Haus).
Einstellen, va. mettre dans...; mettre en dépôt chez qn.; fig. cesser, discontinuer; seine Zahlungen —, suspendre ses pay(i)ements; die Complimente —, faire trêve de compliments; (Mißbräuche) —, abolir; sich —, v. pr. se trouver, se présenter, comparaître, se rendre; sich mit der Zahlung —, payer au jour fixé.
Einstellung, f. mise en dépôt; fig. cessation, suspension, remise, f.
Einstemmen, va. die Arme —, mettre les poings sur les hanches.
Einstens, s. Einst.
Einsticken, va. broder, récamer.
Einstielig, a. (bot.) unicaule.
Einstig, a. d'autrefois; à venir, s. Künftig.
Einstimmen, vn. accompagner; fig. être d'accord, consentir; nicht —, discorder.
Einstimmig, a. et adv. d'une seule voix; fig. unanime; — sein mit, être d'accord avec, s'accorder en; —, adv. à l'unanimité.
Einstimmigkeit, f. unanimité, f.
Einstimmung, f. accord, m. harmonie, f.
Einstmals, s. Einst.
Einstöckig, a. d'un seul étage.
Einstopfen, va. fourrer; rembourrer; charger (une pipe).
Einstoßen, va. irr. enfoncer, pousser dans..., rompre en donnant contre; renverser; sich den Kopf —, se casser la tête.
Einstoßung, f. enfoncement, renversement, m.
Einstreichen, va. irr. faire entrer en frottant; Geld —, tirer, ou toucher de l'argent.
Einstreuen, va. répandre; fig. mit —, mêler; entremêler, parsemer (de, mit).
Einströmen, vn. couler dans; verser ses eaux.
Einstücken, va. mettre une pièce dans...; rapiécer.
Einstudiren, va. apprendre par cœur, étudier.
Einstündig, a. qui dure une heure, d'une heure.
Einstürmen, vn. auf einen —, fondre sur qn.; assaillir qn.; fig. auf seine Gesundheit —, ruiner sa santé.
Einsturz, m. chute, f. (é)croulement, éboulement, m.; den — drohen, menacer ruine.
Einstürzen, vn. crouler, s'écrouler, s'ébouler, tomber en ruine; auf einen —, se précipiter, fondre sur qn. [dant.
Einstweilen, adv. fam. en atten-
Einstweilig, a. provisoire.
Eintägig, a. d'un jour, éphémère.
Eintags..., éphémère; -blume, f. (fleur) éphémère; -fliege, f. éphémère, f. [danser.
sich **Eintanzen**, v. pr. s'exercer à
Eintauchen, va. plonger; tremper.
Eintauchung, f. immersion, f.
Eintausch, m. s. Eintauschung.
Eintauschen, va. troquer, échanger.
Eintauschung, f. troc, échange, m.
Eintheilen, va. partager, répartir, diviser; distribuer; in Classen —, classer; die Zeit gut —, compasser bien son temps.
Eintheilung, f. division, répartition, distribution, f.; — in Classen, classification, f.
Eintönig, a. monotone; -keit, f. monotonie, f.
Eintonnen, va. entonner, enfutailler, encaquer. [monie, f.
Eintracht, f. concorde, union, har-
Einträchtig, a. et adv. en bonne intelligence, d'accord; -keit, s. Eintracht.
Eintrag, m. fig. préjudice, m. perte, f.; einer Sache — thun, porter préjudice à qc., faire tort à; einem in seinen Gerechtsamen — thun, empiéter sur les droits de qn.
Eintragen, va. irr. porter dedans; fig. inscrire, noter, porter en compte; rapporter, produire; enregistrer.
Einträglich, a. profitable, lucratif; -keit, f. produit, revenu, (bon) rapport, m.; qualités lucratives, f. pl.
Eintragung, f. enregistrement, m.; inscription, f. enrôlement, m.
Eintränken, va. imbiber, imprégner; fig. fam. einem etw. —, rendre la pareille à qn.
Einträufeln, s. Eintröpfeln.
Eintreffen, vn. irr. arriver; être vrai, répondre à...; s'accomplir, se réaliser; —, n. arrivée, f.; accomplissement, m.
Eintreibbar, a. exigible.
Eintreiben, va. irr. faire rentrer; pousser, enfoncer (un clou),

cogner; exiger; das Vieh —, ramener le bétail; die Schulden —, exiger les dettes; die Steuern —, recouvrer les impôts.
Eintreiber, m. percepteur, receveur (d'impôts), m.
Eintreiblich, a. exigible.
Eintreibung, f. recouvrement, m. perception; strenge —, exaction. f.
Eintreten, vn. irr. entrer; entrer en fonction; es trat eine heftige Kälte ein, il survint un froid pénétrant; für jem. —, remplacer qn.; avoir lieu; arriver; -den Falls, le cas échéant; —, va. enfoncer; fouler.
Eintrichtern, va. entonner avec un entonnoir; fig. inculquer.
Eintritt, m. entrée, f.; fig. commencement, m.; -sfähig, a. capable d'être reçu; -sgeld, n. entrée, f.; -skarte, f. billet d'entrée, m.
Eintrocknen, vn. sécher, tarir; den Schweiß — lassen, reboire la sueur.
Eintröpfeln, va. instiller.
Eintröpfelung, f. instillation, f.
Eintunken, va. tremper, saucer.
Einüben, va. exercer, dresser; étudier.
Einübung, f. exercice, m.
Einverleiben, va. incorporer.
Einverleibung, f. incorporation, f.
Einverstanden, a. d'accord; mit einem — sein, s'entendre, s'accorder, être d'intelligence, être d'accord avec qn.; mit etw. — sein, approuver qc.
Einverständniß, n. intelligence, f. concert, m.
Einwachsen, vn. irr. croître dans; entrer, pénétrer dans; s'enraciner. [tion, f.
Einwand, m. (pl. -wände) objec-
Einwanderer, m. émigré, émigrant, m.
Einwandern, vn. immigrer.
Einwanderung, f. émigration, f.
Einwärts, adv. en dedans, vers le dedans. [ler.
Einwässern, va. tremper, dessa-
Einwässerung, f. trempe, f.
Einweben, va. mêler en tissant; fig. entrelacer, entremêler.
Einwechseln, va. changer, échanger.
Einwechselung, f. change, m.
Einweichen, va. tremper, détremper; die Wäsche —, essanger le linge. [f.
Einweichung, f. infusion, trempe,
Einweihen, va. bénir, inaugurer, consacrer, initier; fig. ein neues Kleid —, mettre un habit pour la première fois.
Einweihung, f. consécration, inauguration, initiation, f.; -sfeier, f. fête de la consécration, f.; -spredigt, f. sermon de consécration, m.
Einweisen, va. irr. installer, introduire; (dr.) ensaisiner.
Einweisung, f. installation, f.; (dr.) ensaisinement, m.

Einwenden, va. rég. et irr. objecter, opposer (à ..., gegen ...); was haben Sie noch einzuwenden? qu'avez-vous encore à dire?
Einwendung, f. objection, exception, f. prétexte, m.; -en machen, objecter, opposer; prétexter, s'excuser sur.
Einwerfen, va. irr. jeter dans; casser à coups de pierre; fig. objecter.
Einwickeln, va. envelopper, emmaillotter, embander (un enfant); in Stroh —, empailler. [m.
Einwickelung, f. enveloppement,
Einwiegen, va. endormir en berçant; fig. bercer (de), apaiser, calmer.
Einwilligen, vn. consentir, acquiescer (à qc., in etw.).
Einwilligung, f. consentement, acquiescement, m.
Einwindeln, va. emmailloter.
Einwirken, va. entretisser; —, vn. influer, agir sur.
Einwirkung, f. entretissure; fig. influence, f.
Einwohnen, vn. habiter (un lieu), demeurer (dans un lieu).
Einwohner, m. habitant, m.
Einwohnerin, f. habitante, f.
Einwohnerschaft, f. habitants, m. pl.
Einwohnung, f. habitation, f.
Einwollen, vn. irr. das will ihm nicht ein, il ne peut pas comprendre cela; il n'y veut pas consentir.
Einwüchsig, a. d'un seul jet.
sich Einwühlen, v. pr. se vautrer dans la fange. [tion, f.
Einwurf, m. (pl. -würfe) objec-
Einwurzeln, vn. prendre racine; fig. s'enraciner, s'invétérer.
Einzahl, f. (gr.) (nombre) singulier, m.
Einzahlen, va. fournir, verser.
Einzählen, va. compter dans ...; mit —, ajouter au compte.
Einzahlung, f. versement, m.; neue — auf Actien, appel de fonds, m. [ler.
Einzahnen, va. denteler, crène-
Einzäunen, va. fermer d'une haie, enclore.
Einzäunung, f. clôture, haie, f.
Einzehig, a. monodactyle.
Einzeichnen, va. marquer, noter; sich —, v. pr. s'inscrire.
Einzeichnung, f. inscription, f.
Einzeilig, a. à une ligne.
Einzelding, n. individu, m.
Einzelheit, f. détail, m. particularité, f.
Einzeln, a. seul, unique; fig. isolé, détaché, séparé; -er Band, volume dépareillé, m.; -er Handschuh, gant déparié, m.; -es Ding, n. individu, m.; -es Geld, n. monnaie, f.; —, adv. séparément, un à un, seul à seul; rarement; — nach einander gehen, défiler; — verkaufen, vendre en détail.
Einzelnverkauf, m. (pl. -käufe) vente en détail, f

Einzelstimme, f. solo, m.; -wesen, n. individu, m.
Einziehen, va. irr. mettre dedans; passer dans ..., retirer; imbiber, boire; ferler (les voiles); gerichtlich —, confisquer; gefänglich —, emprisonner; effacer (les épaules); faire rentrer, encaisser, recouvrer (des deniers, des impôts etc.); Erkundigungen —, prendre des renseignements; retrancher (les gages à qn.); recueillir (une succession); aspirer (l'air); sehr eingezogen leben, mener une vie très-retirée; —, vn. irr. faire son entrée; aller loger dans ...; sich —, v. pr. s'imbiber, s'infiltrer; —, n. Einziehung, f. respiration, f.; resserrement; recouvrement, encaissement, m.; confiscation, f.; emménagement; emprisonnement, m.
Einzig, a. unique, seul; singulier, extraordinaire; kein -er, pas un seul; das -e, la seule chose; — und allein, uniquement.
Einzischeln, s. Einflüstern.
Einzöllig, a. (de l'épaisseur) d'un pouce.
Einzug, m. (pl. -züge) entrée, f.; emménagement, m.; seinen — halten, faire son entrée.
Einzwängen, va. serrer; sich —, v. pr. se serrer le corps.
Eirund, a. ovale, elliptique.
Eis, n. glace, f.: es hat — gefroren, il a gelé à glace; mit — gehen, charrier; fig. einen aufs — führen, tendre un piége à qn.; zu — werden, se glacer; -bahn, f. passage sur la glace, m.; -bank, f. glaçon, m.; -bär, m. ours blanc, m.; -berg, m. glacier, m.; -brecher, m. brise-glace, m.; -bruch, m. débâclement, m.
Eisen, va. rompre la glace.
Eisen, n. fer, m.; gediegenes —, fer natif, m.; altes —, vieille ferraille, f.; in — arbeiten, travailler sur le fer; mit — beschlagen, ferrer; Noth bricht —, nécessité n'a point de loi; -abfälle, m. pl. riblons, m. pl.; -arbeiter, m. ouvrier en fer, m.; -artig, a. ferrugineux; -bahn, f. chemin de fer, railway, m.; -bahnfahrt, f. course en chemin de fer, f.; -bahngesellschaft, f. compagnie des chemins de fer, f.; -bahnschiene, f. (ch.d.f.) rail, m.; -bahnstrecke, f. ligne du chemin de fer, f.; parcours, m.; -bahnunglück, n. accident sur un chemin de fer, m.; -bahnwagen, m. wagon, m.; -bahnzug, m. train, convoi, m.; -beize, f. pyrate, f.; -bergwerk, n. mine de fer, f.; -beschlag, m. ferrure, f.; -blech, n. tôle, f.; verzinntes —, ferblanc, m.; -bruch, m. minière de fer, f.; -draht, m. fil de fer, m.; -erz, n. mine de fer, f.; -farbig, a. gris, couleur de fer; -feilicht, n. limaille de fer, f.; -fest, a. dur comme fer, fort comme du fer;

-fleck, m. tache de rouille, f.; -fresser, m. fig. fier-à-bras, fanfaron, m.; -gehalt, m. parties ferrugineuses d'un corps, f. pl.; -gewölbe, n. ferronnerie, f.; -gießerei, f. fonderie en fer, f.; -haltig, a. ferrugineux; -hammer, m. forge de fer, grosse forge, usine, f.; -händler, m. ferronnier, marchand de fer, m.; -hart, s. Eisenfest; -hütte, f. forge, f.; -kalk, m. chaux de fer, f.; -kasten, m. caisse pour la vieille ferraille, f.; -kitt, m. pouzzolane, f.; -kram, m. quincaillerie, ferronnerie, f.; -krämer, m. quincaillier, ferronnier, m.; -kraut, n. verveine, f.; -kuchen, m. oublie, f.; -kuchenbäcker, m. oublieur, m.; -los, a. déferré; -ofen, m. fourneau de forge, m.; -platte, f. plaque de fer, f.; -platten, pl. fer en lames, m.; -salz, n. sel martial, m.; -sand, m. sable ferrugineux, m.; -schlacke, f. scorie de fer, f. laitier de fer, m.; -schmied, m. taillandier; forgeron, m.; -schmiede, f. forge à fer, f.; -schrot, n. grenaille, f.; -späne, m. pl. limaille de fer, f.; -spat, m. fer spathique, m.; -stab, m. barre de fer, f.; -stufe, f. mine de fer, f.; -vitriol, m. vitriol martial, m.; -waare, f. quincaillerie, grosserie, taillanderie, f.; -wasser, n. eau ferrugineuse, f.; -weinstein, m. tartre minéral, m.; -werk, n. ferrure, f.; ferrements, fers, m.pl.; forge, usine, f.

Eisern, a. de fer; fig. d'airain, de bronze, fort, infatigable, insensible.

Eisfahrt, f. promenade en traîneau sur la glace, f.; -feld, n. banc de glace, m.; -gang, m. débâcle, f.; -grau, a. chenu, tout blanc de vieillesse; -grube, f. glacière, f.; -hauch, m. souffle glacial, m.

Eisig, a. de glace, glacial, glacé.

Eiskalt, a. froid comme la glace, glacé de froid; glacial; -e Hände haben, avoir les mains gelées; -keller, m. s. Eisgrube; -kluft, f. gélivure, f.; -klüftig, a. gélif; -kruste, f. couverture de glace, f.

Eismeer, n. Mer glaciale, f.

Eispfahl, m. brise-glace, m.; -punkt, m. terme de la congélation, m.; -rinde, s. Eiskruste; -scholle, f. glaçon, m.; -schuh, m. patin, m.; -sporn, m. fer à glace, crampon, m.; -vogel, m. alcyon, m.; -zacken, -zapfen, m. chandelle de glace, f. glaçon, m.

Eitel, a. et adv. vain, frivole; inutile, chimérique; seul, ne ... que; es ist Alles —, tout est vanité; — Brod essen, ne manger que du pain sec; présomptueux, vaniteux, fier, orgueilleux; fat; — auf, fier de; — sein auf, tirer vanité de.

Eitelkeit, f. vanité, présomption, coquetterie; frivolité, f.

Eiter, m. pus; ansteckender —, virus, m.; — ansetzen, se tourner en pus; -artig, a. purulent; -auge, n. œil purulent, m.; -befördernd, a. suppuratif; -beule, f. ulcère purulent, m.; -blatter, f. pustule, f.; -blatterig, a. pustuleux; -fluß, m. suppuration, f.

Eitericht, a. ichoreux.

Eiterig, a. purulent, suppurant; sanieux, virulent.

Eitern, vn. suppurer.

Eiterstock, m. bourbillon, m.

Eiterung, f. suppuration, f.

Eiweiß, n. albumen, blanc d'œuf, m.; (chim.) albumine, f.; mit — bestreichen, glairer; rohes —, glaire, f.; -stoff, m. albumine, f.

Ekel, m. dégoût, m. aversion, nausée, f.; — erregen, dégoûter; — bekommen, se dégoûter (de, vor); —, a. dégoûté; délicat; difficile; mir ist —, j'ai des nausées, j'ai mal au cœur; -haft, a. dégoûtant; ennuyeux, assommant, rebutant, repoussant.

Ekelig, a. s. Ekelhaft.

Ekeln, vn. et imp. avoir du dégoût (pour qc., vor etw.), donner du dégoût, dégoûter; mir ekelt vor, j'ai du dégoût pour; davor ekelt mir, cela me donne du dégoût; sich —, v. pr. éprouver du dégoût (de, vor).

Eklektik, f. éclectisme, m.

Eklektiker, m. éclectique, m.

Eklektisch, a. éclectique.

Ekliptik, f. (astr.) écliptique, f.

Ekloge, f. églogue, f.

Ekstase, f. extase, f.; in — gerathen, s'extasier.

Elasticität, f. élasticité, f.

Elastisch, a. élastique.

Elba, n. l'île d'Elbe, f.

Elbe, f. Elbe, m.

Elbogen, m. coude, m.; sich mit dem — auflegen, s'accouder; mit dem — stoßen, coudoyer.

Elegant, a. élégant.

Eleganz, f. élégance, f.

Elegie, f. élégie, f.

Elegisch, a. élégiaque.

Elektricität, f. électricité, f.; -smesser, m. électromètre, m.

Elektrisch, a. électrique.

Elektrisirbar, a. électrisable.

Elektrisiren, va. électriser.

Elektrisirmaschine, f. machine électrique, f.

Element, n. élément (aussi fig.), m.

Elementar..., élémentaire; -buch, n. livre élémentaire, m.

Elementarisch, a. élémentaire.

Elementar|lehrer, m. instituteur primaire, m.; -schule, f. école primaire, f.; -unterricht, m. instruction primaire, f.

Elemiharz, n. élémi, m.

Elend, n. misère, calamité, f.; exil, m.; —, a. misérable, pitoyable, mauvais, chétif.

Elendiglich, adv. misérablement.

Elenn, -thier, n. élan, m.; -sklauen, f. corne de pied d'élan, f.

Eleonore, f. E(é)léonore, f.

Elephant, m. éléphant, m.; -enführer, m. cornac, m.; -engeschrei, n. barret, m.; -enorden, m. ordre de l'éléphant, m.; -enpapier, n. papier grand-raisin, m.; -enrüssel, m. trompe de l'éléphant, f.; -enzahn, m. dent d'éléphant, f.; (com.) du morfil.

Elf, a. n. onze; —, f. onze, m.

Elfe, m. et f. sylphe, m. sylphide, f.

Elfeck, n. hendécagone, m.

Elfenbein, n. ivoire, m.; -arbeiter, m. ivoirier, m.; -ähnlich, -artig, a. éburné; -drechsler, m. tourneur en ivoire, ivoirier, m.

Elfenbeinern, a. d'ivoire.

Elfenbeinschwarz, n. noir d'ivoire, m.

Elfenkönig, m. roi des Elfes, m.

Elferlei, a. de onze sortes.

Elffach, a. onze fois autant.

Elfjährig, a. (âgé) de onze ans.

Elfte, a. onzième; der — des Monats, le onze du mois; Karl der —, Charles onze; -halb, a. dix et demi.

Elftel, n. onzième, m.

Elftens, adv. onzièmement.

Elias, m. E(é)lie, m.

Elis, n. l'E(é)lide, f.

Elle, f. aune, f.; mit der — messen, mesurer à l'aune, auner.

Ellenbogen rc., s. Elbogen rc.; -breit, a. large d'une aune; -hoch, a. haut d'une aune; -lang, a. long d'une aune; fig. extrêmement long; -maß, n. aune, f.; aunage, m.; -reiter, m. mépr. et iron. calicot, m.; -weise, adv. à l'aune, par aune.

Eller, s. Erle.

Elliptisch, a. elliptique.

Elritze, f. véron (poisson), m.

Elsaß, m. et n. l'Alsace, f.

Elsasser, m. -in, f. Alsacien, m.; -ne, f.

Elsassisch, a. d'Alsace, alsacien.

Else, s. Alose; -beerbaum, m. alisier, m.

Elster, f. pie, f.

Elterlich, a. paternel, maternel; des parents, d'un père et d'une mère; patrimonial.

Eltern, pl. père et mère, parents, m. pl.

Elternlos, a. sans parents, orphelin.

Elternlosigkeit, f. orphelinage, m.

Eltern|mord, -mörder, m. parricide, m.

Elysäisch, a. élysien, élysée.

Elysium, n. élysée, f.

Emailartig, a. émaillé.

Emailliren, va. émailler.

Emailmaler, m. peintre en émail, m.

Emancipiren, va. émanciper.

Emblem, n. emblème, m.

Emblematisch, a. emblématique.

Embryo, m. embryon, m.

Emeritiren, va. pensionner; emeritirt, émérite.

Emigrant, m. émigrant, émigré, m.

Emigriren, vn. émigrer.

Emil, m. E(é)mile, m.

Emilie, f. E(é)milie, f.

Eminenz, f. éminence (titre), f.

Emissä(a)r, m. émissaire, m.

Emmerling, m. embérise, f.

Empfang, m. réception, f. reçu; accueil, m.; nach —, après la ré-

ception; in — nehmen, recevoir; toucher (de l'argent).

Empfangen, va. irr. recevoir, toucher; faire accueil; —, vn. concevoir, devenir enceinte.

Empfänger, m. -in, f. celui, celle qui reçoit, qui touche, accepteur, destinataire (d'une lettre etc.), m.

Empfänglich, a. susceptible (de, für); fig. accessible, ouvert à; -keit, f. susceptibilité, f.

Empfängniß, f. conception, f.

Empfang|schein, m. récépissé, reçu, m. quittance, f.; -szimmer, n. salon, m. salle de réception, f.

Empfehl, m. s. Empfehlung.

Empfehlen, va. irr. recommander; prévenir; — Sie mich gütigst, veuillez présenter mes respects à; ich empfehle mich Ihnen, je vous salue.

Empfehlenswerth, s. Empfehlungswürdig.

Empfehlung, f. recommandation, f.; machen Sie ihm eine —, faites-lui mes compliments; -swürdig, a. digne de recommandation, recommandable.

Empfindbar, a. sensible; passible; -keit, f. sensibilité, passibilité, f.

Empfindelei, f. affectation, sensiblerie, f.

Empfindeln, vn. affecter une grande sensibilité.

Empfinden, va. irr. sentir, se sentir, ressentir; etw. übel —, prendre qc. en mauvaise part; er soll es schon —, il s'en ressentira.

Empfindlich, a. sensible; fig. susceptible, délicat; douloureux; chatouilleux; -keit, f. sensibilité; délicatesse, susceptibilité, f.

Empfindsam, a. sensible, sentimental; -keit, f. sensibilité, sensiblerie, f.

Empfindung, f. sentiment, m.; sensation, f.; -skraft, f. sentiment, m. faculté sensitive, f.; -slos, a. insensible, indolent; -slosigkeit, f. insensibilité, indolence, f.; -svermögen, n. faculté sensitive, f.

Emphatisch, a. emphatique.

Empiriker, m. empirique, charlatan, m.

Empor, adv. en haut; sur pied, sur l'eau; sich — arbeiten, faire des efforts pour gagner le dessus; — bringen, avancer, élever, faire fleurir; — fahren, se lever brusquement; — fliegen, prendre son vol, prendre son essor; — halten, tenir en haut; — heben, élever, relever; — helfen, relever; aider à se maintenir; — kommen, s'élever, se pousser; parvenir; sich — raffen, se lever péniblement; — ragen, saillir; s'élever; — schauen, regarder en haut; — richten, ériger, dresser; — scheuchen, faire lever; — schießen, jaillir; — schweben, prendre son vol, prendre son essor; sich — schwingen; s'élever, prendre l'essor; fig. parvenir aux dignités; — sehen, s. — schauen; — steigen, monter en haut, s'élever; — streben, faire des efforts pour s'élever; — strecken, tendre vers le ciel; — treiben, pousser, lancer en haut; — ziehen, tirer vers le haut.

Empören, va. et n. révolter, soulever, faire révolter; es empört mich zu ..., je suis indigné de ...; sich —, v. pr. se révolter, se rebeller.

Empörend, a. révoltant; das ist —, cela révolte.

Empörer, m. rebelle, séditieux, m.

Empörerisch, s. Aufrührerisch.

Empor|kirche, f. ambon, jubé, m. tribune, f.; -kömmling, m. parvenu, m.

Empörung, f. révolte, rebellion, sédition, insurrection, f.; -sgeist, m. esprit de révolte, m.

Emsig, a. assidu, industrieux, laborieux, empressé; —, adv. assidûment; -keit, f. assiduité, diligence, f. empressement, m.

Encyklopädie, f. encyclopédie, f.

Encyklopädisch, a. encyclopédique.

End|absicht, f. but, dessein, m.; -bescheid, m. s. Endurtheil; -buchstabe, m. (lettre) finale, f.

Endchen, n. petit bout, brin, m.

Ende, n. fin, f. bout, m. extrémité, f.; am —, au bout, à la fin, enfin; zu dem —, pour cet effet; es geht mit ihm zu —, il tire à sa fin; ein — nehmen, zu — bringen, finir; einer Sache ein — machen, mettre fin à qc.; zu — sein, am — sein, avoir fini, être fini; zu — kommen, achever (qc., mit etw.); am rechten — angreifen, s'y bien prendre; fam. an allen Orten und -n, partout; — gut Alles gut, la fin couronne l'œuvre.

Endemisch, a. endémique.

Enden, Endigen, va. et n. finir, terminer, achever; sein Leben —, finir ses jours; den Streit —, terminer la querelle; sich —, v. pr. finir, se terminer.

Endgültig, a. définitif.

Endivie, f. endive, f.

Endlich, a. fini, final; —, adv. enfin, à la fin, finalement; -keit, f. qualité de ce qui est limité, f.

End|los, a. et adv. infini, sans fin; interminable; -se Tiefe, abîme, m.; -losigkeit, f. infinité, f.; -punkt, m. point extrême, m.; extrémité, f. terme, m.; -reim, m. rime finale, f.; -e, pl. bouts-rimés, m. pl.; -schaft, f. fin; conclusion, f.; seine — erreichen, prendre fin; -silbe, f. syllabe finale, f.

Endung, f. (gr.) terminaison, désinence, f.

End|ursache, f. cause finale, f.; -urtheil, n. sentence définitive, f. arrêt final, m.; -zweck, m. fin, f. but, dessein, m.

Energisch, a. énergique.

Engbrüstig, a. asthmatique; -keit, f. asthme, m.

Enge, Eng, a. étroit; serré; étranglé; enger machen, rétrécir; enger werden, se rétrécir; -e Hose, pantalon collant, m.; -e Freundschaft, amitié intime, f.; — um's Herz, le cœur serré, oppressé; im -en, im -ern Sinne, dans le sens étroit, dans le sens plus restreint; -er knüpfen, resserrer; —, adv. étroitement, à l'étroit; — schreiben, serrer son écriture; — sitzen, être serrés.

Enge, f. lieu étroit, détroit, défilé, m.; einen in die — treiben, acculer qn., mettre qn. dans l'embarras.

Engel, m. ange, m.; -chen, -lein, n. petit ange, m.; -gleich, a. angélique; -rein, a. innocent comme un ange; -sburg, f. château (de) Saint-Ange (à Rome), m.; -schaar, f. chœur des anges, m. armée céleste, f.; -schön, a. beau comme un ange; -sgeduld, f. patience angélique, f.; -sgruß, m. salutation angélique, f. avé-Maria, m.; -skopf, m. tête d'ange, f.; -wurz, f. angélique, f.

Engerling, m. larve, f.

Eng|halsig, a. -e Flasche, f. bouteille à goulot étroit, f.; -herzig, a. et adv. qui a le cœur étroit; peu généreux; -herzigkeit, f. manque de générosité, m. vues bornées, f. pl. égoïsme, m.

England, n. l'Angleterre, f.

Engländer, m. -in, f. Anglais, m.; -e, f.

Englisch, a. anglais; angélique; -e Krankheit, f. rachitis, m.; -e Kirche, f. église anglicane, f.

Eng|maschig, a. à mailles étroites; -paß, m. détroit, défilé, m.; -verbunden, a. intimement lié.

Enkel, m. petit-fils, m.

Enkelin, f. petite-fille, f.

Enkelkind, n. arrière-petit-fils, m. arrière-petite-fille, f.

Entadeln, va. dégrader (de noblesse); fig. déshonorer.

Entarten, vn. dégénérer.

Entartung, f. dégénération, f.

sich Entäußern, v. pr. se défaire, se désapproprier, se départir, se priver (de qc., einer Sache).

Entäußerung, f. désappropriation, privation, abstinence, f.

Entbehren, va. manquer, être privé, se passer de ...

Entbehrlich, a. dont on peut se passer, superflu, inutile; -keit, f. facilité de se passer de ..., superfluité, inutilité, f.

Entbehrung, f. non-jouissance; privation, f.

Entbieten, va. irr. faire savoir; seinen Gruß —, présenter ses respects; ordonner; zu sich —, faire appeler.

Entbinden, va. irr. délier; fig. délivrer, accoucher (d'un enfant); glücklich entbunden werden, avoir une heureuse délivrance; von einem Eide —, relever d'un serment; von einer Leistung —,

dispenser, exempter d'un devoir.
Entbindung, f. fig. délivrance, exemption, f. accouchement, m.; décharge, f.; -sanstalt, f. maison d'accouchement, f.; -sarzt, m. accoucheur, m.
Entblättern, va. effeuiller; sich —, perdre ses feuilles.
sich nicht Entblöden, v. pr. oser, prendre la hardiesse.
Entblößen, va. découvrir, mettre à nu; fig. dénuer, dépouiller, priver; mit entblößtem Haupte, nu-tête; sich ganz vom Gelde —, se dépourvoir de tout argent.
Entblößung, f. fig. dénuement, dépouillement, m.
sich Entbrechen, v. pr. s'empêcher de ... [brûler.
Entbrennen, vn. irr. s'enflammer,
Entdecken, va. découvrir, déterrer; dévoiler, révéler.
Entdecker, m. découvreur, m.
Entdeckung, f. découverte, f. décèlement, m.; -sreise, f. voyage de découverte, f.
Ente, f. canard, m. cane, f.; junge zahme —, caneton, m.; junge wilde —, canette, f. [mer.
Entehren, va. déshonorer, diffa-
Entehrend, a. déshonorant, diffamant, infâme.
Entehrer, m. qui déshonore, ou abuse une fille.
Entehrung, f. diffamation, prostitution, f. déshonneur, m.
Enteilen, vn. s'en aller bien vite.
Enten|beize, f. volerie aux canards, f.; -ei, n. œuf de cane, m.; -flug, m. volée de canards, f.; -haus, n. -hütte, f. canardière, f.; -jagd, f. chasse aux canards, f.; -ruf, m. (chass.) appeau, m.; -schnabel, m. bec-de-cane, m.
Enterbeil, n. cognée d'abordage, f. [réder.
Enterben, va. déshériter, exhé-
Enterbung, f. exhérédation, f.
Enterhaken, m. grappin d'abordage, harpeau, m.
Entern, va. accrocher, aborder, grappiner; —, n. accrochement, abordage, m.
Entfahren, vn. irr. (s')échapper.
Entfallen, vn. irr. échapper des mains; échapper de la mémoire.
Entfalten, va. déplier; fig. développer; die Stirn —, défroncer le front.
Entfaltung, f. déploiement, m.
sich Entfärben, v. pr. changer de couleur, pâlir.
Entfärbung, f. pâleur, f.
Entfernen, va. éloigner; écarter; sich —, v. pr. s'éloigner, s'absenter.
Entfernt, a. éloigné, lointain; distant, absent; weit — zu ..., bien loin de; nicht die -teste Ursache, pas le moindre sujet; nicht im -testen, pas le moins du monde.
Entfernung, f. éloignement, m. relégation; distance, f.
Entfesseln, va. déchaîner.
Entfesselung, f. déchaînement, m. [fig.), embraser.
Entflammen, va. enflammer (aussi
Entfleischen, va. décharner.
Entfliegen, vn. irr. s'envoler.
Entfliehen, vn. irr. s'enfuir; der Gefahr —, échapper au danger.
Entfremden, va. aliéner; désaffectionner; sich —, v. pr. devenir étranger.
Entfremdung, f. aliénation, f.
Entführen, va. enlever, ravir.
Entführer, m. ravisseur, m. [m.
Entführung, f. enlèvement, rapt,
Entgegen, prp. et adv. contre, contraire, opposé; vis-à-vis; dem Winde —, contre le vent; einem — arbeiten, contrarier qn.; einem — gehen, aller au-devant de qn.; aller à la rencontre de qn.; — halten, opposer, objecter; mettre en parallèle; — handeln, agir contre ..., contrevenir; — kommen, venir à la rencontre (de qn., einem), prévenir (qn., einem); — nehmen, recevoir; fig. — sehen, être dans l'attente de ...; — sein, être contraire à ..., s'opposer; — senden, envoyer au-devant (de qn., einem); — setzen, opposer, objecter; im entgegengesetzten Falle, au cas contraire; -setzung, f. opposition, f.; — stehen, être opposé, s'opposer; — stellen, opposer; -stellung, f. opposition, f.; — strecken, tendre vers; — stürzen, se précipiter au-devant de; — tragen, porter au-devant de; — treiben, pousser au-devant de; — treten, s'opposer, résister, aller au-devant de qn.; — wirken, opérer contre, s'opposer à ...
Entgegnen, va. répliquer, repartir. [tie, f.
Entgegnung, f. réplique, repar-
Entgehen, vn. irr. échapper, éviter; manquer, perdre.
Entgelt, n. ohne —, gratis, sans récompense, gratuitement.
Entgelten, va. irr. porter la peine; einem — lassen, faire sentir à qn.; rejeter sur qn.; er soll es mir —, il me le payera. [per.
Entgleiten, vn. irr. glisser, échap-
Entglimmen, vn. irr. s'allumer.
Entglühen, vn. rougir; s'enflammer.
Entgürten, s. Abgürten.
Enthaaren, va. dépiler.
Enthalten, va. irr. contenir; renfermer, comprendre; sich —, v. pr. se contenir, se retenir; s'empêcher, s'abstenir (de qc., einer Sache); sich der Thränen —, retenir ses larmes; ich kann mich des Lachens nicht —, je ne peux m'empêcher de rire; sich des Urtheils —, suspendre son jugement.
Enthaltsam, a. abstinent; modéré.
Enthaltsamkeit, Enthaltung, f. abstinence, continence, f.
Enthaupten, va. décapiter; décoller. [(écr.) décollation, f.
Enthauptung, f. décapitation;
Entheben, va. irr. délivrer, dispenser (qn. de qc., einen einer Sache); des Amtes —, destituer.
Entheiligen, va. profaner.
Entheiliger, m. profanateur, m.
Entheiligung, f. profanation, f. sacrilége, m.
Enthüllen, va. dévoiler (aussi fig.), développer, découvrir.
Enthüllung, f. dévoilement, développement, m.; — (eines Denkmals), inauguration, f.
Enthülsen, va. écaler, écosser.
Enthusiasmiren, va. enthousiasmer. [m.
Enthusiasmus, m. enthousiasme,
Enthusiast, m. enthousiaste, m.
Enthusiastisch, a. enthousiaste; —, adv. en enthousiaste.
Entkeimen, vn. germer.
Entkleiden, va. déshabiller; fig. dépouiller. [m.
Entkleidung, f. déshabillement,
Entknospen, vn. s'épanouir.
Entkommen, vn. irr. se sauver, échapper.
Entkorken, va. déboucher.
Entkräften, va. affaiblir, énerver.
Entkräftung, f. affaiblissement, m. atténuation; inanition, f.
Entladen, va. irr. décharger; sich —, v. pr. se décharger de ..., se débarrasser de ...
Entladung, f. décharge, f.
Entlang, prp. le long de ...
Entlarven, va. démasquer.
Entlassen, va. irr. congédier (un domestique); licencier (des troupes); seiner Dienste —, renvoyer de son service (qn.), donner son congé (à qn.), remercier (qn.), destituer (qn.).
Entlassung, f. congé, m. démission, f.; licenciement, m.; -sschreiben, n. lettre de récréance, f.
Entlasten, va. décharger; (mar.) alléger. [décharge, m.
Entlastungszeuge, m. témoin à
Entlauben, va. irr. effeuiller.
Entlaufen, vn. irr. échapper, s'évader, déserter; —, n. Entlaufung, f. évasion, désertion, f.
Entlaufener, m. échappé, déserteur, m.
sich Entledigen, v. pr. se décharger; sich seiner Pflicht —, s'acquitter de son devoir; sich einer Person —, se défaire d'une personne. [vrance, f.
Entledigung, f. décharge, déli-
Entleeren, va. vider.
Entleerung, f. évacuation, f.
Entlegen, a. éloigné, écarté.
Entlegenheit, f. éloignement, m. distance, f.
Entlehnen, va. emprunter.
Entlehnung, f. emprunt, m.
Entleiben, va. tuer; sich —, v. pr. se tuer soi-même; se suicider.
Entlocken, va. tirer, arracher; Thränen —, faire verser des larmes. [épuiser, énerver.
Entmannen, va. châtrer; fig.
Entmannung, f. castration, f.
Entmasten, va. démâter.
Entmenschen, va. abrutir.

Entménscht, p. et a. inhumain, cruel.
Entmüthigen, va. décourager.
Entnèhmen, va. irr. ôter; fig. délivrer; conclure; Vorschuß —, tirer (sur qn.), se prévaloir (sur qn.).
Entnehmer, m. tireur, m.
Entnérven, va. énerver, affaiblir.
Entnérvung, f. énervation, f.
Entomològ, m. entomologiste, m.
Entomològisch, a. entomologique.
sich Entpuppen, v. pr. sortir du cocon.
Entquéllen, vn. irr. sourdre.
Enträthen, va. irr. se passer de...
Enträthseln, va. déchiffrer. [m.
Enträthselung, f. déchiffrement,
Entreißen, va. irr. arracher, enlever; sich —, v. pr. s'arracher.
Entreißung, f. enlèvement, m.
Entrich, m. canard, m.; wilder —, malart, m.
Entrichten, va. payer, acquitter.
Entrichtung, f. acquittement, pay(i)ement, m.
Entriegeln, va. déverrouiller.
Entrieseln, vn. ruisseler.
Entrinnen, vn. irr. échapper, se sauver; s'écouler.
Entrinnung, f. évasion, f.
Entróllen, va. dérouler, déployer.
Entrücken, va. fig. enlever, dérober; entrückt werden, disparaître. [cer.
Entrúnzeln, va. dérider, défron-
Entrüsten, va. mettre en colère, indigner; sich —, v. pr. s'emporter, se mettre en colère.
Entrüstung, f. emportement, m. indignation, f.
Entsagen, va. renoncer à ..., se désister de; seinem Glauben —, renier sa foi.
Entsagung, f. renonciation, f. désistement, abandon, m. [f.
Entsatz, m. secours, m. délivrance,
Entschädigen, va. dédommager, indemniser.
Entschädigung, f. dédommagement, m. indemnité, f.; — erhalten, être indemnisé.
Entscheiden, va. irr. décider (de qc., über etw.); résoudre, terminer; sich —, v. pr. se décider, se déterminer.
Entscheidend, a. décisif, définitif; décidé; péremptoire; -e Stimme, f. voix prépondérante, f.
Entscheidung, f. décision; crise, f.; -saugenblick, m. moment critique, m.; -sgrund, m. raison décisive, f.; -spunkt, m. crise (d'une maladie), f.; -szeichen, n. signe critique, m.
Entschläfen, vn. irr. s'endormir; fig. mourir.
sich Entschlägen, v. pr. irr. se défaire, se débarrasser; sich der Sorgen —, bannir les soucis.
Entschlägung, f. dégagement, m. désoccupation, f.
Entschleiern, va. dévoiler.
sich Entschließen, v. pr. irr. se résoudre, se décider (à qc., zu etw.).
Entschließung, f. résolution (s. a. Entschluß), f.
Entschlóssen, a. résolu, déterminé; décidé; hardi, audacieux.
Entschlóssenheit, f. résolution; fermeté, f. [doucement.
Entschlúmmern, vn. s'endormir
Entschlüpfen, vn. (s')échapper.
Entschlúß, m. (pl. -schlüsse) résolution, détermination; f.; parti, m.
Entschúldigen, va. excuser (de qc., wegen etw., sur qc., mit etw.; auprès de qn., bei einem); faire ses excuses (à qn., bei einem); zu —, excusable; sich — lassen, envoyer s'excuser.
Entschúldigung, f. excuse, f.; eine — vorbringen, s'excuser; eine — bei der Hand, une excuse toute prête. [tement.
Entschwèben, vn. s'envoler lentement.
Entschwéfeln, va. dessoufrer.
Entschwéfelung, f. dessoufrage, m.
Entschwinden, vn. irr. disparaître.
Entséelt, a. mort, défunt.
Entsétzen, va. déposséder; destituer, déposer; démettre; délivrer; eine Festung —, délivrer, ou secourir une place; sich —, v. pr. être saisi d'horreur, ou de frayeur, s'effrayer (de qc., vor etw.); —, n. horreur, frayeur, f. effroi, m.
Entsétzlich, a. horrible, effroyable, terrible; fig. prodigieux.
Entsétzung, f. déposition (s. a. Entsatz), f. [ler.
Entsiegeln, va. décacheter, desceller.
Entsiegelung, f. levée du scellé, f.
Entsinken, vn. irr. tomber lentement de...; der Muth entsank ihm, il perdit courage.
sich Entsinnen, v. pr. irr. se ressouvenir de..., se souvenir de..., se rappeler qc.
Entsittlichen, va. démoraliser.
Entsittlichung, f. démoralisation, f.
Entspinnen, va. irr. fig. tramer, ourdir; sich —, v. pr. naître, s'élever.
Entspréchen, vn. irr. correspondre..., répondre à...
Entspréchend, a. correspondant, analogue à, conforme à.
Entsprießen, vn. irr. naître; fig. prendre son origine.
Entspringen, vn. irr. s'évader, échapper; prendre son origine; fig. provenir, profluer.
Entsprössen, a. issu, descendu.
Entstèhen, vn. irr. naître, prendre origine; venir, provenir; résulter, s'élever; se former; éclater; was wird daraus —? qu'en arrivera-t-il?
Entstèhung, f. origine, naissance; formation, f.; commencement, m.; in der —, im Entstehen begriffen sein, naître; -sart, f. manière de naître; génération, f.
Entsteigen, vn. irr. poét. s'élever, sortir, surgir.
Entstéllen, va. défigurer, déformer; dénaturer (un fait); sich —, v. pr. se déguiser.
Entstéllung, f. défiguration, déformation, f. [coulant.
Entströmen, vn. s'éloigner en
Entsühnen, Entsündigen, va. purifier du péché.
Entsühnung, Entsündigung, f. purification, f. [tromper.
Enttäuschen, va. désabuser, dé-
Enttäuschung, f. désabusement, désaveuglement, m. désillusion, f.
Entthrònen, va. détrôner.
Entthrònung, f. détrônisation, f.
Entvölkern, va. dépeupler.
Entvölkerung, f. dépeuplement, m. dépopulation, f.
Entwachsen, vn. irr. devenir trop grand pour; der Schule —, être trop âgé pour fréquenter l'école; der Ruthe — sein, ne plus être sous la férule, se moquer de la férule.
Entwáffnen, va. désarmer.
Entwáffnung, f. désarmement, m.
Entwässern, va. (chim.) déflegmer; priver d'eau, drainer.
Entwässerung, f. (chim.) déflegmation, f.; drainage, m.
Entwèder, conj. — ... oder ..., ou... ou ..., soit... soit ...
Entweichen, vn. irr. échapper, s'échapper, s'évader.
Entweichung, f. évasion, fuite, f.
Entweihen, va. profaner.
Entweihung, f. profanation, f.
Entwénden, va. dérober, voler.
Entwéndung, f. larcin, vol, m.
Entwérfen, va. irr. projeter; ébaucher, esquisser; minuter (un contrat); dresser (un plan).
Entwérthen, va. déprécier, démonétiser.
Entwérthung, f. réduction (des valeurs); dépréciation; démonétisation, f.
Entwickeln, va. développer, déployer; fig. débrouiller, éclaircir, expliquer, exposer.
Entwickelung, f. développement, débrouillement; éclaircissement; dénouement (d'une tragédie), m.; culture (de l'esprit); allmähliche —, marche progressive, f.
Entwinden, va. irr. arracher des mains, extorquer. [méler.
Entwirren, va. débrouiller, dé-
Entwirrung, f. débrouillement, m.
Entwischen, vn. (s')échapper, s'évader.
Entwöhnen, va. désaccoutumer, déshabituer; sevrer (un enfant); sich —, v. pr. perdre l'habitude.
Entwöhnt, p. et a. einer Sache — sein, n'être plus accoutumé à qc.
Entwöhnung, f. désaccoutumance, f.; sevrage, m.
Entwölken, va. dissiper les nuages (aussi fig.); sich —, v. pr. s'éclaircir. [nuage.
Entwölkt, p. et a. serein, sans
Entwürdigen, va. dégrader; avilir; rabaisser.

Entwúrf, m. (pl. -würfe) projet, plan, m.; minute; esquisse, ébauche, f. croquis, brouillon, m.
Entwúrzeln, va. déraciner. [m.
Entwúrzelung, f. déracinement,
Entzaúbern, va. désensorceler; fig. désenchanter.
Entzaúberung, f. désensorcellement; fig. désenchantement, m.
Entzíehen, va. irr. einem etw. —, soustraire, ou retrancher qc. à qn.; priver qn. de qc.; sich den Geschäften —, se retirer des affaires. [privation, f.
Entzíehung, f. retranchement, m.
Entzífferbar, a. déchiffrable.
Entzífferer, m. déchiffreur, m.
Entzíffern, va. déchiffrer.
Entzífferung, f. déchiffrement, m.
Entzúcken, va. ravir, extasier, transporter; vor Freude entzückt sein, être transporté de joie; entzückt werden, s'extasier; —, n. transport, ravissement, m.; zum —, à ravir. [mant.
Entzúckend, a. ravissant, charmant
Entzúckung, f. ravissement, transport, m. extase, f.
Entzúndbar, a. inflammable; -keit, f. inflammabilité, f.
Entzúnden, va. enflammer, embraser; fig. exciter; sich —, v. pr. s'enflammer, s'embraser.
Entzúndlich, s. Entzündbar.
Entzúndlichkeit, f. inflammabilité, f.
Entzúndung, f. inflammation, f. embrasement, m.; -sfieber, n. fièvre inflammatoire, f.
Entzwei, adv. mis en deux, cassé, brisé, déchiré, rompu; — brechen, casser etc., se casser etc.; — gehen, se briser, se casser, se rompre, se déchirer; — hauen, couper, fendre; — reißen, déchirer; se déchirer; — schlagen, briser; — schneiden, couper.
Entzwéien, va. brouiller, désunir (pour qc., wegen etw.).
Entzwéiung, f. désunion, brouillerie, f.
Enzian, m. gentiane, f.
Epheser, m. -in, f. E(é)phésien, m.; -ne, f.
Ephésisch, a. éphésien.
Ephesus, E(é)phèse.
Epheu, m. lierre, m.; -artig, a. du genre de lierre; hédéracé; -ranke, f. lierre grimpant, m.
Ephorie, f. éphorat, m.
Ephorus, m. éphore, m.
Epidemie, f. épidémie, f.
Epidemisch, a. épidémique.
Epigrámm, n. épigramme, f.
Epigrammátisch, a. épigrammatique. [grammatiste, m.
Epigrámmenschreiber, m. épi-
Epiktet, m. E(é)pictète, m.
Epikur, m. E(é)picure, m.
Epikuräer, m. épicurien, m.
Epikuräisch, a. épicurien.
Epiléptisch, a. épileptique.
Epilóg, m. épilogue, m.
Epirus, n. l'E(é)pire, f.
Episch, a. épique, héroïque.
Episode, f. épisode, f.
Epistel, f. épître, lettre missive, f.; fig. einem die — lesen, chapitrer qn.
Epitáphium, n. épitaphe, f.
Epitheton, n. (pl. -ta) épithète, f.
Epóche, f. époque, f. [m.
Epos, n. (pl. Epen) poéme épique,
Eppich, m. ache, f.
Er, pron. il; lui.
Eráchten, va. estimer, penser, être d'avis; —, n. avis, m. opinion, f.; meines Erachtens, selon moi, selon mon avis, à mon avis.
Erárbeiten, va. gagner par son travail.
Erásmus, m. E(é)rasme, m.
Erb|adel, m. noblesse héréditaire, f.; -amt, n. office héréditaire, m. charge héréditaire, f.; -antheil, m. portion héréditaire, f. partage, m.
sich Erbármen, v. pr. avoir pitié de..., compatir à...; es erbarmt mich, cela me fait pitié; daß Gott erbarm'! miséricorde! —, n. pitié, compassion, miséricorde, f.; das ist zum —, cela fait pitié.
Erbármens|werth, -würdig, s. Erbarmungswürdig.
Erbärmlich, a. pitoyable, misérable; -keit, f. état pitoyable, m. misère, f.
Erbármung, f. pitié, compassion, miséricorde, f.; -slos, a. sans pitié, sans compassion; -sreich, -svoll, a. compatissant; -swerth, -swürdig, a. digne de compassion, digne de pitié.
Erbauen, va. bâtir, construire, cultiver; fig. édifier; sich —, v. pr. fig. être édifié.
Erbauer, m. fondateur (d'une ville), m.
Erbaulich, a. édifiant; iron. joli.
Erbauung, f. construction, édification (aussi fig.), f.; -sbuch, n. livre d'édification, livre ascétique, m.; -sprediger, m. prédicateur ascétique, m.; -srede, f. parénèse, f.; -sstunde, f. assemblée ascétique, f. [ditaire, f.
Erbbegräbniß, n. sépulture héré-
Erbe, m. héritier, m.; —, n. héritage, m. succession, f.
Erbeben, vn. trembler; frémir d'effroi.
Erbeigen, a. héréditaire; allodial.
Erb|einigung, f. union héréditaire, f.; -einsetzung, f. institution d'héritier, f.
Erben, va. et n. hériter (de qc., etw.; qc. de qn., etw. von einem); —, vn. passer à qn., se transmettre à qn. [en mendiant.
Erbetteln, va. mendier; obtenir
Erbeuten, va. prendre sur l'ennemi, butiner; fig. gagner.
Erbeutung, f. butin, m.
Erbfähig, a. habile à succéder; -keit, f. habileté à succéder, f.
Erb|fall, m. succession; dévolution, f.; -fällig, a. échu en héritage.
Erb|fehler, m. défaut héréditaire, m.; -feind, m. ennemi héréditaire, ennemi juré, m.; -folge, f. succession, f.; zur — gelangen, succéder par droit; -folgefähigkeit, f. successibilité, f.; -folgekrieg, m. guerre de succession, f.; -folger, m. successeur, m.; -folgerecht, n. droit de succession, m.; -fürst, m. prince héréditaire, m.; -fürstin, f. princesse héréditaire, f.; -fürstenthum, n. principauté héréditaire, f.; -gerichtsbarkeit, f. juridiction héréditaire, f.; -graf, m. comte héréditaire, m.; -grundstück, n. fonds héréditaire, m.; -gut, n. bien héréditaire, patrimoine, m.
sich Erbieten, v. pr. irr. offrir, s'offrir; —, n. offre, f.
Erbin, f. héritière, f.
Erbitten, va. irr. etw. von einem —, obtenir qc. de qn. par ses prières; sich — lassen, se laisser fléchir par des prières; sich nicht — lassen, être inflexible.
Erbittern, va. aigrir, exaspérer, irriter, mettre en colère.
Erbitterung, f. aigreur, exaspération, animosité, f.
Erb|jagd, f. vénerie héréditaire, f.; -kaiser, m. empereur héréditaire, m.; -kaiserthum, m. empire héréditaire, m.; -kauf, m. vente irrévocable, f.; -könig, m. roi héréditaire, m.; -königreich, n. royaume héréditaire, m.; -krankheit, f. maladie héréditaire, f.; -land, n. pays héréditaire, m.
Erblassen, vn. pâlir, devenir pâle; fig. mourir.
Erblasser, m. testateur, m.; -in, f. testatrice, f.
Erblehn, n. fief héréditaire, m.; -gut, n. seigneurie qu'on tient en fief héréditaire, f.; -herr, m. seigneur suzerain d'un fief héréditaire, m. [fig. mourir.
Erbleichen, vn. irr. pâlir, blêmir;
Erblich, a. héréditaire; —, adv. héréditairement; -keit, f. hérédité, f.
Erblicken, va. apercevoir; fig. das Licht der Welt —, voir le jour, naître.
Erblickung, f. vue, f. aspect, m.
Erblinden, vn. devenir aveugle.
Erblos, a. sans héritiers; sans enfants; vacant.
Erblühen, vn. fleurir.
Erb|marschall, m. maréchal héréditaire, m.; -nehmer, m. héritier, [m.
Erbórgen, va. emprunter.
Erbosen, va. fâcher, courroucer; sich —, v. pr. s'irriter, s'emporter.
Erbötig, adv. — sein, s'offrir, être prêt, être disposé (à, zu).
Erb|pacht, m. emphytéose, f.; -pachter, m. -pachterin, f. emphytéote, m. et f.; -pachtlich, a. emphytéotique; —, adv. en emphytéose; -prinz, m. prince héréditaire, m.; -prinzessin, f. princesse héréditaire, f.; -receß, s. Erbvergleich.

Erbrechen, va. irr. rompre, briser; forcer, enfoncer; ouvrir, ou décacheter (une lettre); sich —, v. pr. vomir; —, n. vomissement; enfoncement, m. fracture, effraction, rupture, f.

Erbrecht, n. droit de succession, droit d'hérédité, m.

Erbrechung, f. s. Erbrechen, n.

Erb|register, n. cadastre, m.; -reich, n. empire héréditaire, m.; -schaden, m. mal héréditaire, m.

Erbschaft, f. héritage, m. succession, f.; eine — erheben, recueillir une succession; eine — antreten, accepter une succession, ou un héritage; -lich, a. héréditaire; -sannahme, f. acceptation d'un héritage, f.; -santheil, m. lot échu à chaque héritier, m.; -smasse, f. masse d'une succession, f.

Erb|schatzmeister, m. trésorier héréditaire, m.; -schleicher, m. captateur, m.; -schleicherei, f. captation, f.; -schuld, f. dette héréditaire, f.

Erbse, f. pois, m.; grüne -n, pl. pois verts, petits pois, m. pl.; durchgeschlagene -n, purée de pois, f.; -n lesen, trier des pois; -nbrei, m. purée, f.; -nbrod, n. pain fait de farine de pois, m.; -nförmig, a. pisiforme; -nstroh, n. paille de pois, f.; -nsuppe, f. potage à la purée, m.; -nzähler, m. fam. tâtillon, jocrisse, m.

Erb|staat, m. état héréditaire, m.; -stück, n. héritage, m.; -sünde, f. péché original, m.; -theil, n. héritage, partage, m.; -theilung, f. partage d'une succession, m.; -übel, n. mal héréditaire, m.

Erbuhlen, va. acquérir par des cajoleries.

Erb|verbrüderung, f. pacte de confraternité, m.; -vereinigung, f. union héréditaire, f.; -vergleich, -vertrag, m. traité d'hérédité, m.; -zins, m. redevance emphytéotique, f.; -zinsgut, n. bien censier, m. emphytéose, f.

Erd|axe, f. axe de la terre, m.; -ader, f. veine de terre, f.; -apfel, m. pomme de terre, f.; topinambour, m.; -arbeit, f. travail de terrassement, m.; -arbeiter, m. terrassier, m.; -art, f. espèce de terre, terre, f.; -artig, a. terreux; -bahn, f. orbite de la terre, f.; -ball, m. globe terrestre, m.; -beben, n. tremblement de terre, m.

Erdbeere, f. fraise, f.; große —, capron, m.

Erdbeer|pflanze, -staude, f. fraisier, m.; -saft, m. suc de fraises, m.

Erd|beschreibend, a. géographique; -beschreiber, m. géographe, m.; -beschreibung, f. géographie, f.; -boden, m. terre, f. sol, terrain, m.; dem — gleich, rez-pied, rez-terre; dem — gleich machen, raser; -bohrer, m. tarière, f.; -brand, m. feu souterrain, m.; -bruch, s. Erdfall.

Erde, f. terre, f.; terrain; monde, m.; sich auf die — legen, se coucher à terre; einen unter die — bringen, faire mourir qn.; auf -n, sur la terre; zu ebener —, au rez-de-chaussée; auf die — werfen, jeter par terre, terrasser.

Erdeichel, f. gland de terre, m.

Erden, a. de terre; -bürger, m. citoyen de la terre; l'homme, m.

Erdenge, f. isthme, m.

Erden|glück, n. bonheur terrestre, m.; -güter, n. pl. biens terrestres, m. pl.

Erdenken, va. irr. imaginer, controuver, inventer.

Erdenklich, a. imaginable.

Erden|kloß, m. motte de terre, f.; -leben, n. vie terrestre, f.; -rund, n. globe terrestre, m.; -stehungslehre, f. géogonie, f.

Erd|epheu, m. lierre terrestre, m.; -erschütterung, f. s. Erdbeben; -fahl, a. terreux, livide; -fall, m. écroulement, ou éboulement de terre, m.; -farbe, f. couleur de terre, f.; -farben, s. Erdfahl; -ferne, f. (astr.) apogée, m.; -fläche, f. surface de la terre, f.; -flachs, m. amiante, m.; -floh, m. puce de terre, mordelle, f.; -geboren, a. né sur cette terre; terrestre, mortel; -geist, m. gnome, m.; -gelb, n. ocre, m.; —, a. de couleur d'ocre; -geschmack, m. goût de terroir, m.; -geschoß, n. rez-de-chaussée, m.; -grille, f. taupe-grillon, m.; -gürtel, m. zone, f.; -haltig, a. mêlé de terre, terreux; -harz, n. poix minérale, f. bitume, m.; -harzig, a. bitumineux; -hase, m. rat de montagne, m.; -haufen, m. monceau de terre, m. butte, f.

Erdicht, a. terreux; de terroir (goût).

Erdichten, va. inventer, feindre, controuver; erdichteter Name, m. nom supposé, nom emprunté, m.

Erdichtung, f. invention, fiction, fable, f.

Erdig, a. terreux.

Erd|käfer, m. escarbot, scarabée jardinier, m.; -karte, f. Landkarte; -kloß, s. Erdenkloß; -kohle, f. lignite terreux, m.; -körper, m. planète habitée, f.; corps terrestre, m.; -kreis, m. -kugel, f. globe terrestre, planisphère, m.; -kunde, f. géographie, f.; -lage, f. couche de terre, f.; -mast, f. vermine, f.; -nähe, f. périgée, m.; -nuß, f. terre-noix, f. ernote, m.; -oberfläche, s. Erdfläche.

Erdolchen, va. poignarder.

Erd|pech, n. poix de terre, f. bitume, m.; -rauch, m. fumeterre, f.; -reich, n. terre, f. terroir, terrain, m.

sich Erdreisten, v. pr. avoir la hardiesse, prendre la hardiesse, oser.

Erd|rinde, f. couche superficielle de la terre, f.; -riß, m. crevasse ou fente de la terre, f.

Erdröhnen, vn. retentir.

Erdrosseln, va. étrangler, égorger. [strangulation, f.

Erdrosselung, f. étranglement, m.

Erd|rübe, f. topinambour, m.; -rücken, m. hauteur, crête; élévation en long, f.

Erdrücken, va. étouffer, écraser; —, n. étouffement, écrasement, m.

Erd|salz, n. sel terrestre, m.; -schanze, f. fort de terre, m.; -schatten, m. ombre de la terre, f.; -scheibe, f. disque de la terre, m.; -schicht, f. couche de terre, f.; -schnecke, f. limas, m. limace, f.; -scholle, f. motte, f.; -schwamm, m. champignon, potiron, m.; -spalt, m. -spalte, f. crevasse de terre, f.; -spitze, f. cap, m. pointe de terre, f.; -stoß, m. secousse de la terre, f.; -strich, m. zone, f.

Erdulden, va. souffrir, endurer, supporter. [rance, f.

Erduldung, f. souffrance, tolé-

Erd|umsegler, m. navigateur qui (a) fait le tour du monde, circumnavigateur, m.; -umsegelung, f. navigation autour du monde, circumnavigation, f.; -wall, m. rempart, m.; -wand, f. couverture terreuse, f.; -winde, f. vindas, liseron, m.; -wurm, m. ver de terre, m.; -zunge, f. langue de terre, f.

sich Ereifern, v. pr. s'emporter (pour, über), se mettre en colère.

Ereiferung, f. emportement, m.

sich Ereignen, v. pr. arriver, se présenter, s'offrir, se passer, avoir lieu.

Ereigniß, n. événement, cas, m.; -reich, a. accidenté.

Ereilen, va. atteindre, attraper, rejoindre, surprendre.

Eremit, s. Einsiedler.

Ererben, va. hériter.

Erfahren, va. irr. savoir, apprendre, entendre, éprouver, essuyer; faire l'expérience; er hat noch nichts —, il est sans expérience; —, a. expert, expérimenté, versé. [tique, f.

Erfahrenheit, f. expérience; pra-

Erfahrung, f. expérience, f.; aus — wissen, savoir par expérience; aus — sprechen, parler d'expérience; in — bringen, apprendre, savoir; -sarzt, m. médecin empirique, m.; -sgemäß, a. conforme à l'expérience; -smäßig, a. expérimental, empirique; -ssatz, m. axiome fondé sur l'expérience, m.; -sseelenkunde, f. psychologie empirique, f.; -swissenschaft, f. science expérimentale, f.

Erfassen, va. empoigner, prendre, saisir.

Erfechten, va. irr. gagner par un combat; remporter la victoire.

Erfinden, va. irr. inventer; imaginer, controuver.

Erfinder, m. inventeur, m.; -in, f. inventrice, f.

Erfindsam, **Erfinderisch**, a. inven-

tif, ingénieux; -samkeit, f. génie, talent d'inventer; esprit inventif, m.

Erfindung, f. invention; imagination, f.; -sgabe, f. talent inventif, m.; -sgeist, m. esprit inventif, génie inventif, m.; -skraft, f. invention, faculté d'inventer, f.; -sreich, a. fertile en inventions.

Erflēhen, va. obtenir par des prières.

Erfólg, m. résultat, m. suite, issue, f. succès, m.

Erfólgen, vn. résulter, s'ensuivre; auf seine Bittschrift ist nichts erfolgt, son placet est resté sans effet; es ist nichts weiter darauf erfolgt, l'affaire n'a plus eu de suite.

Erfólglos, a. sans résultat, inutile; -reich, a. couronné de succès.

Erfórderlich, a. requis, nécessaire; -en Falles, en cas de besoin, au besoin.

Erfórdern, va. demander, exiger, requérir; das erfordert Zeit, il faut du temps pour cela.

Erfórderniß, n. exigence, nécessité, chose nécessaire, f.

Erfórschen, va. scruter, pénétrer, rechercher; sein Herz —, s'examiner soi-même.

Erfórscher, m. scrutateur, m.

Erfórschung, f. recherche, enquête; information, f.; examen, m.

Erfrāgen, va. s'informer; wo ist er zu —? dites-moi son adresse.

sich **Erfrēchen**, v. pr. avoir l'effronterie, avoir l'audace, oser.

Erfreūen, va. réjouir, faire plaisir; ich bin darüber sehr erfreut, j'en suis bien charmé; sich —, v. pr. jouir de.

Erfreūlich, a. joyeux; es ist — zu hören daß ..., il fait plaisir d'entendre que ...

Erfrieren, vn. irr. geler; mourir de froid, périr de froid; ich habe die Füße erfroren, j'ai les pieds gelés; ich bin ganz erfroren, je suis transi de froid.

Erfrischen, va. rafraîchir.

Erfrischend, a. rafraîchissant; réfrigérant.

Erfrischung, f. rafraîchissement, m.

Erfüllen, va. remplir, accomplir; réaliser; accorder (une prière); erfüllt werden, s'accomplir.

Erfüllung, f. accomplissement, m.; in — gehen, s'accomplir; se réaliser.

Erfurt, Erfort.

Ergänzen, va. réparer; fig. parfaire, restituer; compléter; recruter (les troupes); suppléer (un mot).

Ergänzend, a. complémentaire, supplémentaire.

Ergänzung, f. réparation, f. supplément, complément, m.; -sband, m. volume supplémentaire, m.; -sblatt, n. -sbogen, m. carton, m.; -smannschaft, f. dépôt, m.; réserve, f.; -sstück, n. complément, supplément, m.

Ergáttern, va. fam. attraper.

sich **Ergēben**, v. pr. se rendre, se soumettre; s'adonner; s'abandonner; résulter; sich darein —, s'y soumettre, y consentir; daraus ergiebt sich, il s'ensuit (de là); cela prouve; sich seinem Schicksale —, se soumettre à sa destinée; sich der Musik —, s'appliquer, ou s'adonner à la musique.

Ergēben, a. humble, dévoué; adonné; Ihr -er, -ster Diener, votre très-humble serviteur.

Ergēbenheit, f. dévouement, attachement, m.; résignation, f.

Ergēbenst, a. très-humble.

Ergēbniß, n. résultat, m. conséquence, f.; -isse, pl. travaux, m. pl.

Ergēbung, f. soumission, résignation, f.

Ergēhen, vn. irr. être publié; — lassen, publier, émettre; es ist mir schlecht ergangen, j'ai éprouvé des revers; über sich — lassen, supporter avec calme; Recht — lassen, rendre la justice; wie ist es damit ergangen? qu'en est-il devenu? sich —, v. pr. se promener, prendre l'air; se répandre (en louanges); se bercer (d'espérances).

Ergeizen, va. amasser par avarice.

Ergétzen &c., s. Ergötzen &c.

Ergiebig, a. riche, abondant, lucratif; -keit, f. richesse, f.; produit, m.

Ergießen, va. irr. verser, répandre; sich —, v. pr. se répandre, se décharger; se jeter, se rendre.

Ergießung, f. débordement, dégorgement; fig. épanchement, m.

Erglühen, vn. s'enflammer, rougir; fig. brûler.

Ergötzen, va. récréer, divertir, délecter; sich —, v. pr. se récréer, se délecter, se divertir (à qc., an etw.), se repaître, se réjouir (de qc., an etw.).

Ergötzend, **Ergötzlich**, a. récréatif, délectable, réjouissant, amusant.

Ergötzlichkeit, **Ergötzung**, f. récréation, réjouissance, f. divertissement, amusement, m.

Ergraūen, vn. grisonner, blanchir.

Ergreifen, va. irr. saisir, empoigner; attraper, appréhender au corps; fig. prendre, embrasser; bei der Hand —, prendre par la main; eine Profession —, embrasser un métier; die Gelegenheit —, prendre l'occasion, profiter de l'occasion; die Flucht —, prendre la fuite, s'enfuir; das Feuer ergriff das Dach, le feu prit au toit; dieser Anblick hat mich sehr ergriffen, cet aspect m'a beaucoup affecté, touché, ému; von Schrecken ergriffen, saisi de frayeur; von einer Seuche ergriffen, atteint, attaqué d'une, envahi par une épidémie.

Ergreifend, p. et a. saisissant, touchant.

Ergreifung, f. saisie, prise, appréhension, f.

Ergriffen, p. et a. s. Ergreifen.

Ergrimmen, vn. se courroucer.

Ergrübeln, va. découvrir à force de raffiner.

Ergründen, va. sonder; fig. approfondir.

Ergründung, f. fig. approfondissement, m.

Ergrünen, vn. se couvrir de verdure.

Ergúß, m. (pl. -güsse) épanchement, débordement, m. effusion, f.

Erhāben, a. haut, élevé; fig. soutenu, relevé, sublime; -e Arbeit, f. relief, m.; flach —, bas-relief; -heit, f. élévation, hauteur, sublimité, proéminence, grandeur, f.

Erhálten, va. irr. recevoir, avoir; obtenir, impétrer, remporter; conserver, maintenir; entretenir, pourvoir à la subsistance de, nourrir; aufrecht —, soutenir; einen am Leben —, sauver la vie à qn.; — Sie mir Ihre Freundschaft, conservez-moi votre amitié; eine Belohnung —, avoir une récompense; zum Geschenke —, recevoir en don; ein Amt —, obtenir une charge; den Preis —, emporter, ou remporter le prix; seine Gesundheit —, conserver sa santé; sich —, v. pr. se conserver, se maintenir; se soutenir; s'entretenir; sich in Ansehen —, maintenir son autorité; sich auf den Füßen —, se tenir sur ses pieds.

Erhálter, m. conservateur, soutien, appui, m.; -in, f. conservatrice, f.

Erháltung, f. conservation, f. entretien, maintien, m.; subsistance, f.; -smittel, n. moyen de subsistance, m.; -strieb, m. instinct de conservation, m.; -swerth, a. digne d'être conservé.

Erhándeln, va. acquérir en marchandant, acheter.

Erhängen, va. pendre.

Erhärten, va. fig. prouver, affirmer.

Erhärtung, f. affirmation, f.

Erháschen, va. attraper, saisir.

Erháschung, f. action d'attraper, f.

Erhēbbar, a. fig. perceptible; -keit, f. perceptibilité, f.

Erhēben, va. irr. lever en haut; fig. élever, recevoir; relever; exalter; promouvoir; Schwierigkeiten —, soulever des difficultés; Lärm —, faire un grand bruit; ein Geschrei —, pousser des cris; eine Erbschaft —, recueillir une succession; Steuern —, lever des impôts; im Voraus —, prélever; eine Klage —, intenter une action, former une plainte; einen Streit —, commencer une querelle; in den Adelstand —, anoblir; sich —, v. pr. se lever, s'élever; se rendre; es erhob sich ein Streit, il s'éleva une dispute; der Wind erhebt sich, le vent se lève; sich über seinen Stand —, s'élever au-dessus de sa condition.

Erhēbend, a. qui élève le cœur, solennel.

Erhēblich, a. important, considé-

rable; -keit, f. importance, conséquence, f.
Erhebung, f. élévation; levée, perception; érection; exaltation; (pol.) insurrection, f.; — in den Adelstand, anoblissement, m. [riage.
Erheirathen, va. obtenir par ma-
Erheischen, va. demander, exiger.
Erheitern, va. éclaircir, rasséréner; fig. égayer.
Erheiterung, f. épanouissement (du visage); rassérénement, m.; joie, f. [sance.
Erheizen, va. chauffer à suffi-
Erhellen, va. éclaircir, illuminer, éclairer; —, vn. être clair; daraus erhellt, de là il est clair, il résulte, il ressort, on peut voir, il est évident.
Erhenken, s. Erhängen.
Erheucheln, va. obtenir par hypocrisie; simuler, feindre.
Erhitzen, va. échauffer (aussi fig.); fig. exalter; enflammer, animer; sich —, v. pr. s'échauffer.
Erhitzung, f. échauffement, m.
Erhöhen, va. élever, hausser; surhausser; fig. hausser, exalter; den Geschmack —, relever le goût; den Preis —, hausser, ou rehausser le prix, augmenter le prix.
Erhöhung, f. élévation, f. haussement, m.; fig. hausse, augmentation; exaltation, f.; — der Steuern, rehaussement des impôts, m.; — des Preises, hausse, ou augmentation du prix; — (auf der Erdoberfläche), éminence, élévation, f.
sich Erholen, v. pr. revenir à soi, se remettre, reprendre ses forces; se rétablir, se refaire, se délasser, se reposer; se relâcher; sich bei einem Raths —, prendre avis de qn., consulter qn.; sich wegen des erlittenen Verlustes an einem —, se dédommager sur qn. de sa perte.
Erholung, f. rétablissement; relâchement, m. récréation, f.; -sreise, f. voyage d'agrément, m.; -sstunde, f. (heure de) récréation, f. [tant.
Erhorchen, va. apprendre en écou-
Erhören, va. exaucer; das ist nicht erhört, c'est une chose inouïe.
Erhörung, f. exaucement, m.; — finden, être exaucé.
Erich, m. E(é)ric, m.
Erinnerlich, a. es ist mir —, je m'en souviens.
Erinnern, va. mentionner qc., avertir de qc.; einen an etw. —, faire souvenir qn. de qc.; rappeler qc. à qn.; ich werde Sie wieder daran —, je vous le remettrai en mémoire; ich will noch — daß, j'observerai encore que; was haben Sie dabei noch zu —? qu'avez-vous à y redire? einen Schuldner —, sommer un débiteur; sich —, v. pr. se souvenir, se ressouvenir (de qc., an etw.); se rappeler qc.

Erinnerung, f. souvenir, m.; fig. admonition, exhortation; réminiscence, f.; in — bringen, remettre en mémoire; -sbuch, n. souvenir; agenda, m.; tablettes, f. pl.; -skraft, f. faculté mémorative, f.; -sschreiben, n. lettre monitoire, f.; -sschrift, f. mémorial, m.; -svermögen, n. mémoire, faculté mémorative, f.
Erjagen, va. attraper en chassant; atteindre, acquérir par ses soins; courir après.
Erkalten, vn. fig. se refroidir.
sich Erkälten, v. pr. se morfondre, prendre froid.
Erkaltung, f. refroidissement, m.
Erkältung, f. refroidissement, m.; sich eine — zuziehen, s'enrhumer.
Erkämpfen, va. acquérir en combattant; den Sieg —, remporter la victoire.
Erkannt, p. et a. reconnu, connu.
Erkargen, va. épargner par lésine, lésiner.
Erkaufen, va. acheter; fig. corrompre; mit seinem Blute —, racheter au prix de son sang; erkaufter Zeuge, témoin suborné, m.
Erkäuflich, a. fig. corruptible.
Erkennbar, a. (re)connaissable, perceptible.
Erkennen, va. irr. connaître; distinguer; reconnaître; avouer (sa faute); zu — geben, donner à entendre; déclarer; sich zu — geben, se faire connaître, se donner à connaître; einen an der Stimme —, reconnaître qn. à la voix; in einer Sache (als Richter) —, connaître de qc., prononcer sur qc.
Erkenntlich, a. reconnaissant; reconnaissable; -keit, f. reconnaissance, gratitude, f.
Erkenntniß, f. connaissance, notion, f.; deutliche —, notion claire, notion distincte, f.; zur — kommen, se désabuser, reconnaître son erreur; zur — bringen, tirer de son erreur, détromper; désabuser qn.; —, n. sentence, f. jugement, m.; décision (d'un juge), f.; -grund, m. principe de connaissance, m.; -vermögen, n. intelligence, f. entendement, m.
Erkennung, f. reconnaissance, f.; -szeichen, n. marque, f. signe, m.
Erker, m. balcon, m. saillie, f.; -fenster, n. fenêtre en saillie, f.; -stube, f. -zimmer, n. chambre en saillie, f.
Erkiesen, va. choisir, élire.
Erkiesung, f. élection, f. choix, m.
Erklärbar, a. explicable.
Erklären, va. expliquer; définir; déclarer; gerichtlich —, prononcer; den Krieg —, déclarer la guerre; in die Acht —, mettre au ban, proscrire; erklärter Gegner, adversaire prononcé, m.; sich —, v. pr. s'expliquer; se déclarer.
Erklärend, a. explicatif; déclaratif.

Erklärer, m. commentateur, interprète, m.
Erklärlich, a. explicable; nun ist mir —, à présent je conçois.
Erklärung, f. explication, définition; déclaration, f.; letzte —, dernier mot, ultimatum, m.; -sart, f. manière d'expliquer, f.; -skunst, f. exégèse, f.; -sschrift, f. commentaire, m. [dérable.
Erklecklich, a. suffisant; consi-
Erklettern, Erklimmen (irr.), va. grimper au haut de, gravir.
Erklingen, vn. irr. sonner, résonner.
Erklirren, vn. résonner. [nant.
Erklügeln, va. inventer en raffi-
Erknausern, va. amasser par avarice.
Erkoren, a. élu, choisi.
Erkranken, vn. tomber malade.
sich Erkühnen, v. pr. oser, s'enhardir, avoir la hardiesse.
sich Erkundigen, v. pr. s'informer (de qc. à ou auprès de qn., bei einem nach etw.); prendre des informations sur; — Sie sich nach seinem Befinden, allez demander de ses nouvelles.
Erkundigung, f. recherche; information, f.; — einziehen, prendre des informations, aller aux informations. [ter, feindre.
Erkünsteln, va. inventer; fig. affec-
Erkünstelt, a. fig. feint, affecté, simulé, artificiel. [f.
Erkünstelung, f. affectation, feinte,
sich Erlaben, v. pr. se réjouir.
Erlahmen, vn. devenir estropié, perclus, paralytique.
Erlangbar, a. impétrable.
Erlangen, va. atteindre; fig. obtenir; impétrer; parvenir à.
Erlangung, f. obtention, impétration, f.
Erlaß, m. remise, rémission, f.; rabais; ordre, édit, mandement, m. ordonnance, f.
Erlassen, va. irr. émettre (un décret); absoudre (les péchés); einem etw. —, dispenser, ou exempter qn. de qc.; einen Befehl —, donner un ordre; eine Verordnung —, publier une ordonnance; einem die Schuld —, remettre la dette à qn.; eine Strafe —, faire grâce d'une punition.
Erlaßjahr, n. jubilé, m.
Erläßlich, a. rémissible, véniel, pardonnable.
Erlassung, f. rémission; absolution, dispense, exemption, f.; (Steuer-) —, dégrèvement, m.; -ssünde, f. péché véniel, m.
Erlauben, va. permettre, accorder, comporter.
Erlaubniß, f. permission; concession, f.; mit Ihrer —, avec votre permission; ne vous en déplaise; sauf votre respect; sauf meilleur avis; -brief, -schein, m. permis, m.; (com.) licence d'exportation, f. [a. illustre.
Erlaucht, f. Monseigneur, m.; —,
Erlauern, va. obtenir en épiant.

Erlauschen, va. guetter, épier.
Erläutern, va. éclaircir, expliquer, commenter.
Erläuternd, p. et a. explicatif, interprétatif.
Erläuterung, f. éclaircissement, commentaire, m. explication, f.; -sschrift, f. acte déclaratoire, m.
Erle, f. aune, m.
Erleben, va. vivre jusqu'à ce que...; fig. éprouver, essuyer, voir; er erlebt viel Freude an seinen Kindern, ses enfants lui donnent beaucoup de satisfaction; der heißeste Sommer den wir je erlebt haben, l'été le plus chaud que nous ayons jamais eu.
Erlebniß, n. événement, m. ce qu'on a vu; expérience, f.; widrige Erlebnisse, pl. contretemps, m. pl. adversité, f.
Erledigen, va. terminer, expédier; délivrer de qc.; einen Streit –, vider une querelle; einen Zweifel –, lever un doute.
Erledigt, a. vacant.
Erledigung, f. expédition; délivrance; vacance, f.
Erlegen, va. tuer; acquitter, payer, restituer.
Erlegung, f. payement, acquit, m.
Erleichtern, va. alléger, soulager; fig. faciliter; décharger (sa conscience); einem etw. –, soulager qn.; einem seine Last –, alléger qn. de son fardeau; sich –, v. pr. se décharger; se soulager.
Erleichterung, f. allégement, soulagement, m.; décharge, f.
Erleiden, va. irr. souffrir, essuyer, éprouver; großen Verlust –, faire de grandes pertes; erlittener Schaden, dommage reçu, m.
Erlen, a. d'aune, de bois d'aune; -könig, m. (myth.) roi des aunes, m.; -wald, m. aunaie, f.
Erlernbar, a. ce qu'on peut apprendre.
Erlernen, va. apprendre.
Erlernung, f. étude, f. apprentissage, m.
Erlesen, va. irr. choisir, élire; –, p. et a. choisi.
Erleuchten, va. éclairer, illuminer (aussi fig.).
Erleuchtung, f. illumination, f.; – mit Gas, Gas-, éclairage au gaz, m.
Erliegen, vn. irr. succomber.
Erlisten, va. attraper par ruse.
Erlkönig, s. Erlenkönig.
Erlogen, a. faux, controuvé; das ist –, c'est un mensonge.
Erlös, m. prix, montant, produit d'une vente, m.
Erlöschen, vn. irr. s'éteindre (aussi fig.); erloschene Schuld, f. dette amortie, f.; erloschene Schrift, écriture passée, oblitérée, f.
Erlöschung, f. extinction, f.
Erlösen, va. racheter, délivrer, sauver.
Erlöser, m. rédempteur (Jésus-Christ), sauveur; libérateur, m.
Erlösung, f. rédemption, délivrance, f. [trouver.
Erlügen, va. irr. inventer, con-
Erlustigen, s. Belustigen.
Ermächtigen, va. autoriser (qn. à qc., einen zu etw.); sich –, v. pr. sich einer Sache –, s'emparer de..., usurper. [usurpation, f.
Ermächtigung, f. autorisation,
Ermahnen, va. exhorter; (dr.) admonéter. [niteur, m.
Ermahner, m. moniteur; admo-
Ermahnung, f. exhortation, remontrance, f. avertissement, m.; (dr.) admonition, f.; -srede, f. parénèse, f.; -sschreiben, n. lettre exhortative, f.; monitoire, m.
Ermangeln, vn. manquer, avoir faute de qc.; es an nichts – lassen, ne rien négliger, avoir soin de tout.
Ermangelung, f. manque, défaut, m.; in –, faute de; au défaut de, à défaut de.
sich Ermannen, v. pr. s'évertuer, s'encourager; – Sie sich! soyez homme!
Ermäßigen, va. modérer.
Ermäßigung, f. modération, f.
Ermatten, va. lasser, fatiguer; –, vn. se lasser, s'affaiblir, s'épuiser. [lassitude, f.
Ermattung, f. épuisement, m.
Ermel, s. Ärmel.
Ermessen, va. irr. mesurer, sonder; fig. juger, estimer, croire; –, n. jugement, avis, m.; nach meinem –, selon moi, à mon avis.
Ermeßlich, a. mesurable; fig. probable; -keit, f. (géom.) commensurabilité; fig. probabilité, f.
Ermeuchеln, va. assassiner.
Ermitteln, va. découvrir, trouver moyen, constater.
Ermittelung, f. constatation; découverte, f. renseignement, m.
Ermöglichen, va. rendre possible; einen Plan –, favoriser la réussite d'un projet.
Ermorden, va. assassiner, massacrer, tuer. [tre, m.
Ermordung, f. assassinat, meur-
Ermüden, va. lasser, fatiguer, harasser (de qc., mit etw.); ermüdet, las de, lassé de; ermüdend, fatiguant, fatigant etc.; –, vn. se lasser, se fatiguer.
Ermüdung, f. lassitude, fatigue, f.; bis zur –, au point de se lasser.
Ermuntern, va. éveiller; fig. encourager, animer; exciter (à).
Ermunterung, f. réveil; fig. encouragement, m.
Ermuthigen, va. animer, encourager; sich –, v. pr. s'enhardir.
Ermuthigung, f. encouragement, m.
Ernähren, va. nourrir, entretenir, alimenter; sich –, v. pr. se nourrir, s'entretenir, se sustenter; vivre de, gagner sa vie à; damit ernährt er sich, c'est son gagne-pain.
Ernährer, m. -in, f. soutien, m.
Ernährung, f. nourriture, alimentation, sustentation, f. entretien, m.; nutrition, f.; zur – dienend, nutritif. [nommé.
Ernennbar, a. propre à être
Ernennen, va. irr. nommer, désigner, déclarer; einen zum Nachfolger –, nommer qn. son successeur.
Ernenner, m. nominateur, m.
Ernennung, f. nomination, désignation, f.; -sbrief, m. diplôme-brevet, m.
Erneuen, va. renouveler; rétablir, refaire; rafraîchir, restaurer (un tableau); renouer (amitié). [rateur, m.
Erneuerer, m. rénovateur, répa-
Erneuern, s. Erneuen.
Erneuerung, Erneuung, f. renouvellement, m. rénovation, f.
Erniedrigen, va. abaisser; fig. rabaisser, humilier, dégrader.
Erniedrigung, f. abaissement, avilissement, m. dégradation, humiliation, f.; – des Preises, baisse du prix, f.
Ernst, m. Erneste, m.
Ernst, m. sérieux, m. sévérité, ardeur, ferveur, f.; in allem -e, tout de bon; ist es Ihr – ? est-ce tout de bon? das ist nicht Ihr –, vous plaisantez; in vollem -e, très-sérieusement; – brauchen, user de rigueur; aus einer Sache – machen, prendre qc. au sérieux; es wird –, l'affaire devient sérieuse; im -e nehmen, prendre dans le sérieux; etw. mit – betreiben, s'occuper de qc. avec zèle.
Ernst, Ernsthaft, a. sérieux, grave.
Ernsthaftigkeit, f. sérieux, m. gravité, f.
Ernstlich, a. sérieux, sévère.
Ernte, f. moisson; récolte, f.; – halten, faire la récolte; -arbeit, f. travaux de la récolte, m. pl.; -arbeiter, m. moissonneur, faucheur, m.; -bier, n. bière pour la moisson, f.; -fest, n. fête célébrée après la moisson, f.; -kranz, m. couronne d'épis et de fleurs, f.; -lied, n. chanson pour (sur) la moisson, f.; -monat, m. mois d'août; messidor, m.
Ernten, va. moissonner, faire la moisson, faire la récolte; fig. recueillir.
Ernte|predigt, f. sermon après la récolte, m.; -schmaus, m. festin après la récolte, m.; -segen, m. moisson, f.; -wagen, m. chartil, m.; -wetter, n. temps favorable à la moisson, m.; -zeit, f. temps de la moisson, m.
Eroberer, m. conquérant, m.
Erobern, va. conquérir (un pays sur l'ennemi); prendre (une ville); enlever (une position); fig. faire la conquête (de); subjuguer (les cœurs); wieder –, reconquérir.
Eroberung, f. conquête, prise, f.;

fig. auf -en ausgehen, aller faire des conquêtes; -krieg, m. guerre de conquêtes, f.; -sucht, f. soif de faire des conquêtes, f.; -süchtig, a. avide de conquêtes.
Eröffnen, va. ouvrir; fig. déclarer; commencer; den Landtag —, ouvrir les états; den Feldzug —, commencer, ou ouvrir la campagne; seine Meinung —, dire son sentiment.
Eröffnend, a. (méd.) apéritif, désobstruant.
Eröffnung, f. ouverture; fig. déclaration; communication, proposition, f.; -srede, f. discours d'ouverture, m.
Erörterbar, a. discutable.
Erörtern, va. discuter, décider; débattre (une question).
Erörterung, f. résolution, discussion, décision, f.
Erotisch, a. érotique.
Erpachten, va. prendre à ferme.
Erpicht, a. avide (de); acharné (à); passionné (pour).
Erpressen, va. extorquer.
Erpresser, m. concussionnaire, exacteur, m. [concussion, f.
Erpressung, f. exaction, extorsion,
Erproben, va. éprouver; essayer, mettre à l'épreuve.
Erquicken, va. récréer, restaurer; ranimer, rafraîchir, fortifier.
Erquickend, Erquicklich, a. récréatif, restaurant, rafraîchissant, fortifiant.
Erquickung, f. récréation, f. soulagement, rafraîchissement, m.
Erraffen, va. ramasser avec peine; saisir; fam. griffer.
Errathen, va. irr. deviner; trouver le mot (de l'énigme); Sie haben es —, vous y êtes, vous y voilà.
Erregbar, a. irritable, susceptible; -keit, f. irritabilité, susceptibilité, f.
Erregen, va. émouvoir, exciter, agiter; faire naître; Gelächter —, faire rire; causer (de la joie); soulever (de la poussière).
Erregung, f excitation, agitation, émotion, f.
Erreichbar, a. ce qu'on peut atteindre; à la portée.
Erreichen, va. atteindre, attraper; fig. gagner; das Ziel —, arriver au but; seinen Zweck —, parvenir à ses fins; seinen Wunsch —, obtenir ce qu'on souhaite; sein Ende —, prendre fin, finir.
Erreichung, f. obtention, f. accomplissement, m.; nach —, ayant atteint; zur —, pour atteindre, pour parvenir à.
Erretten, va. sauver, délivrer; aus dem Gefängnisse —, tirer de la prison; aus der Gefahr —, tirer, ou retirer du péril.
Erretter, m. sauveur, libérateur, m.; -in, f. libératrice, f.
Errettung, f. délivrance, f.
Errichten, va. ériger, élever; fig. créer, instituer, établir; fonder.
Errichtung, f. création; érection; institution, f. établissement, m.
Erringen, va. irr. obtenir en luttant contre ...; obtenir par ses efforts; gagner avec peine, remporter; sich Beifall —, mériter les applaudissements de, arracher des applaudissements à.
Erröthen, vn. rougir (de, über); —, n. rougeur, honte, f.
Errufen, va. irr. crier tant qu'un autre nous entende; ich kann ihn nicht —, il est trop loin pour l'appeler.
Errungenschaft, f. acquisition, f.; (dr.) conquêts, acquêts, m. pl.
Ersättigen, va. assouvir, rassasier.
Ersättigung, f. assouvissement, m.
Ersatz, m. compensation, f. remboursement; dédommagement, m.; — leisten, dédommager; -mann, m. remplaçant, m.; -mannschaft, f. (mil.) recrue, f.; -mittel, n. succédané, m.; es giebt kein — für den indischen Kaffee, rien ne saurait remplacer le café des Indes.
Ersaufen, vn. irr. pop. se noyer.
Ersäufen, va. noyer.
Ersäufung, f. noyade, f.
Erschachern, va. fam. gagner par un trafic mesquin et vil.
Erschaffen, va. irr. créer.
Erschaffer, m. créateur, m.
Erschaffung, f. création, f.
Erschallen, vn. irr. retentir, résonner; fig. se répandre (un bruit); ein lautes Gelächter — lassen, éclater de rire.
Erscheinen, vn. irr. paraître, apparaître, se présenter; (dr.) comparaître; im Traume —, apparaître en songe; —, n. publication (d'un ouvrage), f.
Erscheinung, f. apparition, vision, f.; der -en hat, visionnaire, m.; phénomène, m.; zur — kommen, apparaître, se manifester; — vor Gericht, comparution en justice, f.
Erschießen, va. irr. tuer d'un coup d'armes à feu, ou de flèche etc.; mit der Flinte —, fusiller; sich —, v. pr. se brûler la cervelle; —, n. fusillade; (mit Kartätschen) mitraillade, f.; bei Strafe des -s, der Erschießung, sous peine d'être fusillé.
Erschießung, f. s. Erschießen.
Erschlaffen, va. et n. amollir, affaiblir, exténuer; s'amollir, se relâcher; fig. énerver.
Erschlaffung, f. affaiblissement, relâchement, m.; rélaxation, f.
Erschlagen, va. irr. tuer, assommer; vom Blitze — werden, être frappé, ou écrasé d'un coup de foudre.
Erschleichen, va. irr. surprendre, attraper; fig. obtenir par artifice; jemandes Vertrauen —, capter la confiance de qn.
Erschleichung, f. surprise, obreption, subreption, f.; — einer Erbschaft, captation d'une succession, f.
Erschlichen, p. et a. subreptice; captatoire.
sich Erschließen, v. pr. irr. s'ouvrir, s'épanouir.
Erschmeicheln, va. obtenir par des flatteries. [traper.
Erschnappen, va. happer; fig. attraper.
Erschnüffeln, va. trouver en flairant.
Erschöpfen, va. épuiser (aussi fig.); meine Geduld ist erschöpft, ma patience est (poussée) à bout; sich —, v. pr. s'épuiser (aussi fig.).
Erschöpfung, f. épuisement, m.
Erschrecken, va. épouvanter, effrayer; —, v. n. irr. s'épouvanter, s'effrayer (de qc., über etw.).
Erschrecklich, a. effroyable, épouvantable, affreux; das ist —, c'est terrible.
Erschrocken, p. et a. effrayé, interdit; -heit, f. frayeur, f. effroi, m.
Erschüttern, va. ébranler, étonner; das Zwergfell —, faire éclater de rire; —, vn. être agité, s'ébranler.
Erschütterung, f. ébranlement, m. secousse; commotion, f.
Erschweren, va. surcharger; fig. rendre difficile, rendre pénible, rendre dur, aggraver.
Erschwerung, f. surcharge, aggravation, f.
Erschwingen, va. irr. gagner avec peine; fournir, suffire à (des dépenses).
Erschwinglich, a. à quoi l'on peut suffire; kaum —, ce qu'on peut à peine payer ou acquitter.
Ersehen, va. irr. voir, apercevoir; fig. remarquer; choisir, destiner; man ersieht daraus, on y voit; wie Sie aus dem Briefe —, comme vous voyez par la lettre; soviel ich daraus — kann, autant que j'en puis juger ou conclure; seine Zeit —, prendre son temps; den Augenblick —, épier le moment.
Ersehnen, va. désirer vivement.
Ersetzbar, s. Ersetzlich.
Ersetzen, va. réparer, restituer; suppléer à; compenser, rembourser, dédommager; den Verlust —, restituer la perte; einem den Schaden —, réparer le dommage à qn., dédommager qn.
Ersetzlich, a. réparable, restituable.
Ersetzung, f. réparation, restitution, f.; remplacement; remboursement, m.; compensation, f.
Erseufzen, va. obtenir par ses soupirs.
Ersichtlich, adv. clair; daraus ist —, de là il est clair, on voit par là, il appert par là. [tant.
Ersingen, va. irr. gagner en chantant.
Ersinnen, va. irr. imaginer, inventer, controuver, forger.
Ersinnlich, a. imaginable.
Erspähen, s. Ausspähen.
Ersparen, va. épargner, gagner par son épargne, ménager; Sie können sich die Mühe —, vous pourrez vous épargner ce soin; es

an ſeinem Munde —, s'épargner sur sa bouche.
Erſparniß, f. Erſparteſ, n. Erſparung, f. épargne, f.; denken Sie auf -ung, songez à faire des épargnes, ou des économies.
Erſpinnen, va. gagner en filant; ſich ſeinen Unterhalt —, gagner sa vie à filer.
Erſprießlich, a. profitable, avantageux, utile; -keit, f. avantage, profit, m. utilité, f.
Erſpüren, va. guetter, épier.
Erſt, adv. premièrement, en premier lieu; d'abord, au commencement; auparavant; seulement, ne... que; — heute, seulement aujourd'hui; es iſt — neun Uhr, il n'est que neuf heures; ich bin — gekommen, je ne fais que de venir; Sie können — ausruhen, d'abord vous pouvez vous reposer; wäre ich nur — da! qu'il me tarde d'être arrivé! hörteſt Du ſie — ſingen! si tu l'entendais chanter! der ſoll — noch geboren werden welcher, celui-là est encore à naître qui. [puissant.
Erſtärken, vn. se fortifier, devenir
Erſtarren, vn. raidir, se raidir, se glacer, transir, s'engourdir; vor Furcht —, être glacé de peur; — machen, engourdir, glacer; meine Hände ſind ganz erſtarrt, j'ai les mains engourdies.
Erſtarrt, p. et a. raide, transi, engourdi. [transissement, m.
Erſtarrung, f. engourdissement;
Erſtatten, va. restituer, rendre; Bericht —, référer, faire un rapport, rapporter, rendre compte.
Erſtattung, f. restitution, f.; — eines Berichtes, rapport; référé, m. relation, f.
Erſtaunen, vn. s'étonner, être surpris (de qc., über etw.); —, n. surprise, f. étonnement, m.; in — ſetzen, frapper d'étonnement, étonner; in — gerathen, s'étonner.
Erſtaunens|werth, -würdig, Erſtaunlich, a. surprenant, étonnant.
Erſtaunt, p. et a. étonné, surpris, éperdu; stupéfait, interdit; —, adv. extrêmement, prodigieusement.
Erſte (der, die, das), a. le premier, la première; fürs —, am -n, zum -n, premièrement; im -n Stock, au premier; der — beſte, le premier venu; in ſeiner -n Unſchuld, dans son innocence primitive; Plinius der—, Pline l'ancien; von ſeiner -n Kindheit an, dès sa plus tendre enfance; das —, la première chose; die -n der Stadt, les principaux, les notables de la ville; ich bin der — welcher dir anbietet, je suis le premier à t'offrir.
Erſtechen, va. irr. mit dem Degen —, tuer d'un coup d'épée; mit dem Dolche —, poignarder.
Erſtehen, vn. irr. ressusciter, revenir; —, va. acheter à l'encan, acheter à l'enchère.
Erſtehung, f. résurrection (des morts), f.; achat fait à l'enchère, m.
Erſteigen, va. irr. monter, gagner la hauteur de ...; mit Leitern —, escalader; fig. parvenir à, atteindre.
Erſteiglich, a. où l'on peut monter; qu'on peut escalader. [m.
Erſteigung, f. escalade, f.; assaut,
Erſtens, adv. premièrement, en premier lieu, d'abord, primo.
Erſterben, vn. irr. mourir, expirer; fig. s'éteindre.
Erſtere (der, die, das), a. le premier, la première (de deux), celui-là, celle-là.
Erſtgeboren, a. premier né, aîné.
Erſtgeburt, f. primogéniture, aînesse, f.; -srecht, n. droit d'aînesse, majorat, m.
Erſtgemeldet, Erſtgenannt, a. susdit, ci-dessus mentionné.
Erſticken, va. étouffer, suffoquer; (mit Kohlendampf) —, asphyxier; —, vn. être suffoqué, étouffer; zum — heiß, une chaleur étouffante. [focation, f.
Erſtickung, f. étouffement, m. suf-
Erſtlich, adv. premièrement, en premier lieu, d'abord.
Erſtling, m. premier fruit, m.; -e, pl. prémices, f. pl.; -sverſuch, m. premier essai, m.
Erſtorben, p. et a. mort, éteint.
Erſtreben, va. obtenir par beaucoup d'efforts.
Erſtrecken, va. étendre; ſich —, v. pr. s'étendre, monter; aller à ...
Erſtreiten, va. irr. conquérir, gagner par la dispute.
Erſtürmen, va. prendre, ou emporter d'assaut.
Erſtürmung, f. prise d'assaut, f.
Erſuchen, va. um etw. —, requérir, prier de qc., demander qc. à qn.; —, n. réquisition, demande, prière, f.
Ertanzen, va. gagner en dansant.
Ertappen, va. attraper, surprendre, prendre.
Ertappung, f. surprise, f.
Ertheilen, va. conférer, donner; Erlaubniß —, donner la permission; Unterricht —, donner des leçons, instruire; Nachricht —, informer.
Ertheilung, f. collation, distribution; concession, f.; — eines Privilegiums, octroi d'un privilége, m. [tir; tuer.
Ertödten, va. fig. mortifier, amor-
Ertödtung, f. mortification, f.
Ertönen, vn. sonner; résonner; retentir. [bruit, m.
Ertönung, f. retentissement, son,
Ertrag, m. (pl. -träge) rapport, revenu; produit, m.; — geben, rapporter, être d'un ... rapport.
Ertragen, va. irr. porter; fig. supporter, tolérer, souffrir; nicht zu —, intolérable.
Erträglich, a. supportable, passable, tolérable; -keit, f. qualité d'une chose supportable, f.
Ertränken, va. noyer.
Ertränkung, f. noyade, f.
Erträumen, va. s'imaginer.
Erträumt, a. chimérique.
Ertrinken, vn. se noyer, être submergé. [bravades.
Ertrotzen, va. obtenir par des
Erübrigen, va. avoir de reste; épargner, mettre de côté, à part; Zeit —, trouver le temps; —, vn. imp. es erübrigt noch zu ..., (il) reste encore à ...
Erübrigtes, n. Erübrigung, f. épargne, f. [f.
Erve, f. ers, orobe, m. vesce noire,
Erwachen, vn. s'éveiller, se réveiller; vom Tode —, ressusciter; (Leidenſchaften) se rallumer, se faire sentir; —, n. réveil, m.
Erwachſen, vn. irr. croître, grandir; fig. accroître, s'agrandir; -er Menſch, m. homme fait, adulte, m.; -es Mädchen, n. fille nubile, f.; -e Perſon, grande personne, f.; —, v. imp. en résulter, naître, provenir.
Erwägen, va. irr. peser, considérer, faire réflexion (de), réfléchir à, examiner.
Erwägung, f. réflexion, considération, f. examen, m.; in — ziehen, prendre en considération; in — deſſen, en considération de, eu égard à.
Erwählen, va. zum König —, élire roi; zu einem Amte —, nommer à un emploi; zum Oberhaupt —, choisir pour son (leur) chef; ſich einen Freund —, faire choix d'un ami. [f.
Erwählung, f. choix, m. élection,
Erwähnen, va. mentionner, faire mention.
Erwähnung, f. mention; fam. commémoration, f.; in — bringen, mentionner.
Erwarmen, vn. devenir chaud.
Erwärmen, va. chauffer, échauffer; dégourdir.
Erwärmung, f. caléfaction, f. échauffement, m.
Erwarten, va. attendre, s'attendre à; espérer.
Erwartung, f. attente, f.; in —, en attendant; zu großen -en berechtigen, donner de grandes espérances; in ſeinen -en getäuſcht, désappointé; -svoll, a. plein d'attente, plein d'espérance.
Erwecken, va. éveiller, réveiller; fig. exciter, causer, susciter; wieder —, réveiller, renouveler; vom Tode —, ressusciter; Ekel —, donner du dégoût.
Erweckung, f. réveil, m. résurrection; fig. excitation, f.
ſich Erwehren, v. pr. se défendre, s'empêcher (de qc., einer Sache); retenir (ses larmes).
Erweichbar, a. qui peut être amolli.
Erweichen, va. amollir, ramollir; fig. attendrir, fléchir; erweicht

werden, s'amollir; fig. s'attendrir; sich durch Bitten – lassen, se laisser fléchir par les prières.
Erweichend, a. (méd.) émollient.
Erweichung, f. amollissement; fig. attendrissement, m.
Erweis, m. preuve, f.; s. Beweis.
Erweisen, va. irr. démontrer, prouver, avérer, témoigner; einen Dienst –, rendre un service; Ehre –, faire l'honneur.
Erweislich, a. ce qu'on peut prouver; démontrable; dies ist – falsch, on peut prouver que cela est faux; – machen, prouver.
Erweisung, f. démonstration, preuve, f.
Erweitern, va. élargir; dilater; fig. agrandir, augmenter, amplifier (un sujet); étendre (la puissance); reculer (les bornes); sich –, v. pr. s'élargir.
Erweiternd, a. extensif.
Erweiterung, f. élargissement, m. dilatation; fig. extension, f.
Erwerb, m. acquisition, f. gain, profit, m.; von seinem -e leben, vivre de son industrie, (du produit) de son travail.
Erwerben, va. irr. acquérir, gaguer; s'attirer; sein Brod –, gagner sa vie; sich Achtung –, s'attirer l'estime; Vermögen –, acquérir du bien; sich Verdienste – um, bien mériter de.
Erwerber, m. acquéreur, m.
Erwerb|fähig, a. capable d'acquérir; -fähigkeit, f. capacité, ou faculté de vivre de son industrie, f.; -fleiß, m. industrie, f.; -los, a. sans industrie; -sam, a. industrieux, industriel; -samkeit, f. industrie, f.; -smittel, n. moyen d'industrie, m.; -squelle, f. ressource, f.; -sthätigkeit, f. industrie, f.; -strieb, m. esprit industriel, m.; -szweig, m. branche d'industrie, f. métier, m. profession, f.
Erwerbung, f. acquisition, f.
Erwiedern, va. répondre, répliquer, reprendre, repartir; den Gruß –, rendre le salut; ein Unrecht –, user de représailles; Grobheit mit Grobheit –, rendre injure pour injure.
Erwiederung, f. réponse, réplique, f.; – eines Unrechts, représailles, f. pl.
Erwirken, s. Auswirken.
Erwischen, va. attraper, prendre; wieder –, rattraper; sich – lassen, donner dans le panneau.
Erwuchern, va. acquérir par l'usure.
Erwünscht, a. favorable, avantageux; à souhait.
Erwürgen, va. étrangler, égorger.
Erwürgung, f. étranglement, m.; suffocation, f.
Erz..., archi..., très, grand, achevé, fini, consommé etc.
Erz, n. mine, f. minerai; bronze, airain, m.; -ader, f. veine métallique, f.
Erzählen, va. conter, raconter, réciter; umständlich –, détailler.
Erzählend, p. et a. narratif.
Erzählenswerth, a. digne d'être raconté.
Erzähler, m. (ra)conteur, narrateur, m.
Erzählung, f. narration, f. récit, conte, narré, m.; -sweise, adv. par manière de récit.
Erz|arbeit, f. ouvrage de bronze, m.; -arbeiter, m. ouvrier en bronze, m.; -art, f. sorte de minerai, f.; -artig, a. métallique, minéral; -asche, f. tutie, spode, f.; -betrüger, m. maître-fripon, archifourbe, m.; -bischof, m. archevêque, m.; -bischöflich, a. archiépiscopal; -bisthum, n. archiépiscopat, archevêché, m.; -böse, a. extrêmement mauvais, extrêmement méchant; -bösewicht, m. scélérat achevé, m.; -dieb, m. maître larron, m.; -druse, f. groupe métallique, m.; -dumm, a. extrêmement stupide; -dummkopf, m. maître-sot, m.
Erzeigen, va. montrer, témoigner, faire, rendre; sich als Freund –, se montrer ami.
Erzen, a. de bronze, d'airain.
Erzengel, m. archange, m.
Erzeugen, va. engendrer (aussi fig.), procréer, produire.
Erzeuger, m. père, m.; -in, f. mère, f.
Erzeugniß, n. production, f. produit, m.
Erzeugung, f. procréation, génération, production, f.; -skraft, f. vertu, ou faculté génératrice, f.
Erz|farbe, f. couleur de bronze, f.; -faul, a. extrêmement paresseux; -faullenzer, m. archiparesseux, m.; -feind, m. ennemi capital, m.; -flegel, m. gros lourdaud, m.; -gang, m. filon métallique, m.; -gauner, m. filou fieffé, m.
Erzgebirge, n. Monts métalliques de Misnie, m. pl.
Erz|gehalt, m. richesse en minerai, f.; -geizhals, m. avare fieffé, ladre, m.; -gießer, m. fondateur en bronze, m.; -grob, a. extrêmement rustre; -grobian, m. franc palot, m.; -grube, f. mine, minière, f.; -halde, f. (mine) halde de minerai, f.; -haltig, a. contenant, ou renfermant du minerai; -herzog, m. archiduc, m.; -herzogin, f. archiduchesse, f.; -herzoglich, a. archiducal; -herzogthum, n. archiduché, m.; -heuchler, m. franc hypocrite, m.; -hütte, f. forge, fonderie de métaux, f.
Erziehen, va. irr. élever, nourrir; fig. élever, cultiver.
Erzieher, m. instituteur, précepteur, gouverneur, m.; -in, f. gouvernante, f.
Erziehung, f. éducation; instruction, f.; bonnes manières, f. pl.; -sanstalt, f. institut d'éducation, f. pensionnat, m.; -sart, f. méthode pédagogique, f.; -sfach, n. pédagogie, f.; -skunst, f. pédagogique, f.; -smethode, f. méthode d'éducation, f.; -sregel, f. règle d'éducation, f.; -swissenschaft, f. pédagogie, f.
Erzielen, va. viser, avoir pour but; fig. avoir en vue, chercher à toucher; atteindre.
Erzielung, f. zur – dieses Zweckes, pour atteindre à ce but.
Erzittern, vn. trembler, frémir.
Erz|kämmerer, m. archichambellan, m.; -kanzler, m. archichancelier, m.; -ketzer, m. grand hérétique, m.; -knauser, -knicker, m. avare fieffé, pince-maille, m.; -kunde, f. métallurgie, minéralogie, f.; -kundiger, m. métallurgiste, minéralogue, m.; -lügner, m. menteur achevé, m.; -marschall, m. grand maréchal, m.; -narr, m. fou fieffé, archifou, m.; -närrin, f. archifolle, f.; -prahler, m. grand fanfaron, m.; -priester, m. archiprêtre, m.; -probe, f. essai du minerai, m.; -reich, a. riche en mines; -schatzmeister, m. grand trésorier, m.; -scheider, m. (mine) trieur, m.; -schicht, f. mine fixe, f.; -schurke, m. grand coquin, m.; -spieler, m. joueur de profession, m.; -stift, n. archevêché, m.; -stufe, f. mine, f. minerai, m.; -trog, m. (mine) lavoir, m.; -truchseß, m. grand écuyer tranchant, m.
Erzürnen, va. courroucer, mettre en colère; sich –, v. pr. se fâcher, se courroucer.
Erzürnt, a. en colère, fâché, irrité.
Erz|vater, m. patriarche, m.; -väterlich, a. patriarcal; -verschwender, m. grand dissipateur, m.; -wäsche, f. lavage des mines, m.
Erzwingen, va. irr. forcer, obtenir par force; extorquer; brusquer (la fortune); erzwungene Thränen, larmes de commande, f. pl.; etw. von einem –, forcer qn. de faire qc.
Erzwucherer, m. grand usurier; fam. fesse-mathieu, m.
Es, pron. il, ce, le, la; ich bin –, c'est moi; – wird ernsthaft, la chose devient sérieuse; – friert mich, j'ai froid; – klopft, on frappe; – lebe! vive! sind Sie die Schwestern des Herrn N.? ja, wir sind –, êtes-vous les sœurs de Monsieur N.? oui, nous les sommes; –, n. (mus.) ré dièse, mi bémol, m.
Esaias, m. Isaïe, m.
Esche, f. ombre (poisson), m.; frêne (arbre), m.
Eschen, a. de frêne.
Escortiren, va. escorter.
Esel, m. âne, baudet, m.; wie ein – schreien, braire.
Eselchen, n. ânon, m.
Eselei, f. bêtise, ânerie, f.
Esel|grau, a. grison; -haft, a. nigaud; comme un âne.
Eselin, f. ânesse; bourrique, f.
Esels|brücke, f. pont aux ânes, m.; -geschrei, n. braiment, m.; -haut, f. peau d'âne, f.; -kopf, m. tête

d'âne, f.; baudet, m.; -milch, f. lait d'ânesse, m.; -ohr, n. oreille d'âne; fig. oreille, corne, f.; -en machen, écorner un livre.
Eseltreiber, m. ânier, m.
Esoterisch, a. ésotérique.
Esparcette, f. esparcette, f. esparcet, sainfoin doux, m.
Espe, f. peuplier, tremble, m.
Espen, a. de tremble, de peuplier; -blatt, n. feuille de peuplier, f.; -holz, n. bois de peuplier, m.; -laub, n. feuilles de tremble, de peuplier, f. pl.; fam. er zittert wie —, il tremble comme la feuille; -wald, m. bois de peupliers, m. tremblaie, f.
Essäer, m. Essénien, m.
Eßbar, a. mangeable, comestible.
Esse, f. cheminée; forge, f.
Essen, va. irr. manger; zum Frühstück —, déjeûner; zu Mittag —, dîner; zu Abend —, souper; zu Nachmittag —, Vesperbrod —, goûter, faire collation; gern —, aimer; sich satt —, se rassasier, manger à satiété; —, n. manger, m.; viande, f.; mets, plat; repas, m.; nach dem —, après le repas.
Essenkehrer, m. ramoneur, m.
Essenszeit, f. temps du repas, m. heure du dîner, f.
Essenz, f. essence, f.
Esser, m. mangeur, m.
Eßgier, f. appétit dévorant, m., -gierig, a. avide de manger.
Essig, m. vinaigre, m.; mit — anmachen, assaisonner avec du vinaigre; vinaigrer; in — einmachen, confire au vinaigre; zu — werden, se convertir en vinaigre; fig. fam. échouer; -artig, a. acétique, acéteux; -äther, m. éther acétique, m.; -brauer, m. vinaigrier, fabricant de vinaigre, m.; -brauerei, f. vinaigrerie, f.; -brühe, f. vinaigrette, f.; -flasche, f. vinaigrier, m.; -gährung, f. fermentation acide ou acétique, f.; -gurke, f. cornichon, m.; -händler, m. vinaigrier, m.; -krug, m. cruche au vinaigre, f.; -meth, m. oxymel, m.; -mutter, f. marc de vinaigre, m.; -sauer, a. aigre; (chim.) acéteux, acétique; -säure, f. acidité du vinaigre, f.; (chim.) acide acétique, m.; -schüsselchen, n. saucière au vinaigre, f.; -wasser, n. oxycrat, m.
Eß|korb, m. panier, m.; -löffel, m. cuiller de table, cuillère, f.; ein — voll, une cuillerée; -lust, f. appétit, m.; -waare, f. comestibles, m. pl.; denrées, victuailles, f. pl.; -zeit, f. Essenszeit.
Esth|land, n. l'Esthonie, f.; -länder, m. Esthonien, m.; -länderin, f. Esthonienne, f.; -ländisch, a. esthonien.
Estrich, n. pavé; plancher carrelé, m.; gegossenes —, aire de repous, f.
Etabliren, va. établir.
Etappe, f. -nplatz, m. étape, f.; -nstraße, f. route militaire, f.; -nweise, adv. par étape.
Ethik, f. éthique, f.
Ethisch, a. éthique.
Etikette, f. étiquette, f.
Etliche, pron. quelques, quelques-uns, quelques-unes; plusieurs, les uns ... les autres; — zwanzig, vingt et tant, plus de vingt; — tausend, quelques milliers; — hundert, quelques centaines; -s, une partie.
Etrurien, n. l'E(é)trurie, f.
Etrusker, m. E(é)trusque, m.
Etruskisch, a. étrusque.
Etsch, f. Adige, f.
Etwa, adv. peut-être, par hasard, environ; à peu près, presque; wenn nur nicht —, pourvu que ... ne; habe ich ihn — beleidigt? l'aurais-je offensé? wenn er — abreisen sollte, s'il venait à partir; — funfzig Pferde, une cinquantaine de chevaux, environ cinquante chevaux.
Etwaig, a. par hasard; possible; im -en Falle, le cas échéant.
Etwas, pron. quelque chose, une chose; quelque, quelque peu; rien; das ist — Anderes, c'est autre chose; er bildet sich schon — ein, il se sent déjà; fam. in —, en quelque manière; daraus kann — werden, cela peut se faire; sich für — halten, se croire un homme d'importance; er hat — gelernt, il a fait de bonnes études; —, n. ein gewisses ou ein unbekanntes —, un je ne sais quoi; —, adv. un peu.
Etymolog, m. étymologiste, m.
Etymologisch a. étymologique.
Euböa, n. l'Eubée, f.
Euch, pron. vous, à vous.
Euer (Eure), pron. votre, vos, de vous; à vous. [de votre part.
Euererseits, adv. de votre côté,
Euert|halben, -wegen, adv. pour l'amour de vous, à cause de vous.
Eugen, m. Eugène, m.
Eugenie, f. Eugénie, f.
Euklides, m. Euclide, m.
Eule, f. hibou, m. chouette, f.; -nspiegel, m. fig. fam. homme facétieux, espiègle, m.; -nspiegelstreich, m. espièglerie, f.
Eunuch, m. eunuque, m.
Euphonisch, a. euphonique.
Euphrat, m. Euphrate, m.
Eurethalben, s. Euerthalben.
Eurige (der, die, das), pron. le vôtre, la vôtre; die Eurigen, pl. les vôtres, vos parents; ganz der —, tout à vous; das —, votre bien.
Euripides, m. Euripide, m.
Europa, n. l'Europe, f.
Euro|päer, m. Européen, m.; -päerin, f. Européenne, f.; -päisch, a. européen.
Eusebius, m. Eusèbe, m.
Eustachius, m. Eustache, m.
Euter, n. pis, m. tétine, f.
Eutern, vn. donner du lait.
Eutrop(ius), m. Eutrope, m.
Eva, f. E(è)ve, f.
Evangelisch, a. évangélique.
Evangelist, m. évangéliste, m.
Evangelium, n. évangile, m.; das — predigen, évangéliser.
Ew. = Euer, pron. votre.
Ewig, a. éternel, perpétuel, continuel, incessant; -er Jude, m. juif errant, m.; -er Haß, haine immortelle, f.; gleich —, coéternel; seit -en Zeiten, de toute éternité; auf -e Zeiten, auf —, à jamais, pour toujours, pour la vie; auf immer und —, à tout jamais; —, adv. es ist — Schade, c'est grand dommage.
Ewigkeit, f. éternité, f.; von — her, de toute éternité; von — zu —, aux siècles des siècles; in — nicht, jamais, au grand jamais; in — verbannt, banni à perpétuité; ich kann in — nicht begreifen, je ne comprends pas du tout.
Ewiglich, adv. éternellement, perpétuellement.
Exaltiren, va. exalter.
Examen, n. examen, m.; das — bestehen, passer un examen; durchs — kommen, être reçu; im — durchfallen, être refusé.
Examinator, m. (pl. -toren) examinateur, m.
Examiniren, va. examiner.
Excellenz, f. excellence, f.
Excentricität, f. excentricité, f.
Excentrisch, a. excentrique.
Excerpiren, va. extraire.
Excerpt, n. extrait, m.
Exceß, m. excès, m. [nier.
Excommuniciren, va. excommu-
Excurs, m. excursion, digression, f.
Execution, f. exécution, f.
Executivgewalt, f. pouvoir exécutif, m.
Executorisch, a. exécutoire.
Exegese, f. exégèse, f.
Exempel, n. exemple, m.; règle, f.; ein — ausrechnen, faire une règle; ein — an einem statuiren, faire un exemple de qn.
Exemplar, n. exemplaire, m.; (imp.) copie, f.
Exemplarisch, a. exemplaire.
Exequien, f. pl. obsèques; funérailles, f. pl.
Exequiren, va. exécuter.
Exerciren, vn. faire l'exercice; —, va. faire faire l'exercice (à qn., einen).
Exercirplatz, m. place d'armes, f.
Exercitium, n. exercice; thème, m.
Existenz, f. existence, f.
Existiren, vn. exister, être.
Exmatriculation, f. radiation d'une liste, f. [liste.
Exmatriculiren, va. rayer d'une
Exoterisch, a. exotérique.
Exotisch, a. exotique.
Expectanz, f. expectative, survivance, f.
Expedient, m. employé, m.
Expediren, va. expédier, dépêcher. [reau, m.
Expedition, f. expédition, f.; bu-

Experimént, n. expérience, épreuve, f. [expérimentale, f.
Experimentálphysik, f. physique
Experimentiren, va. expérimenter.
Expliciren, va. expliquer.
Explodiren, vn. faire explosion.
Exponént, m. (ar.) exposant, m.
Exponentiálgröße, f. (ar.) grandeur, ou quantité exponentielle, f. [sément.
Expréß, a. exprès; —, adv. expres-
Expréſſer, m. exprès, courrier, m.
Extemporále, n. thème fait sur le champ (en classe), m.
Extemporiren, va. et n. parler sur le champ, improviser.
Extrablatt, n. (supplément) extraordinaire, m.
Extráct, m. extrait, m.
Extrafein, a. extrêmement fin, superfin; choisi, de première qualité.
Extrapoſt, f. poste (extraordinaire), f.; mit — reiſen, aller en poste, prendre la poste.
Extrazug, m. (pl. -züge) train de plaisir, train spécial, m.
Extrém, n. extrême, m.
Extremität, f. extrémité, f. [m.
Exulánt, m. exilé, proscrit, banni,

F.

F, n. (mus.) fa, m.
Fabel, f. fable, f.; -buch, n. livre de fables, m.; -dichter, m. fabuliste, m.; -haft, a. fabuleux; -lehre, f. mythologie, f.
Fabeln, vn. fam. radoter.
Fabel|reich, n. -welt, f. domaine de la fable; temps fabuleux, m.; -werk, n. fables, f. pl. contes, m. pl.; livre des fables, fablier, m.
Fabian, m. Fabien, m.
Fabier, m. pl. Fabiens, m. pl.
Fabriciren, va. fabriquer, faire.
Fabricius, m. Fabrice, m.
Fabrik(-ik), f. fabrique, manufacture, f. [teur, m.
Fabrikánt, m. fabricant, fabrica-
Fabrik|arbeit, f. ouvrage de fabrique, ouvrage de manufacture, m.; -arbeiter, m. ouvrier, m.
Fabrikát, n. article de fabrique, m.
Fabrik|aufſeher, m. inspecteur de fabrique, m.; -waare, f. marchandise de fabrique, f.; -zeichen, n. marque de la fabrique, étiquette, f.
Fach, n. (pl. Fächer) case; cellule (d'une cassette); tablette, f.; rayon; panneau (d'une porte etc.); compartiment (de plafond etc.); fig. métier, ressort, m.; das ist sein —, c'est son métier; das schlägt nicht in dein —, ce n'est pas de votre ressort, ou de votre compétence; unter Dach und — bringen, mettre à l'abri; Dach und — geben, loger; — (einer Wiſſenſchaft, Kunſt ꝛc.), partie, branche, f. ressort, m.; er fühlt ſich in ſeinem —, il se sent dans son fort; als Mann von — behandeln, traiter ex professo; er iſt ein Mann von —, c'est un professeur; ein ſpecielles —, une spécialité, f.; (tht.) er ſpielt wenn es fehlt alle Fächer, il joue les utilités; fam. c'est un bouche-trou; (imp.) cassetin, m.
Fächeln, va. éventer.
Fächer, m. éventail, m.; -förmig, a. en forme d'éventail.
Fächerig, a. (bot.) cellulaire.
Fächer|macher, m. éventailliste, m.; -palme, f. palmier en éventail, m.
Fach|holz, n. bois de clayonnage, m.; -reuſe, f. guideau, m.; -ſchule, f. école spéciale, ou professionnelle, f. [f.
Fächſer, m. provin, m. marcotte,
Fach|weiſe, adv. par compartiments, par étages; -werk, n. (charp.) charpente, f. assemblage, m.; panneaux, m. pl.; -wiſſenſchaft, f. spécialité, f.
Facit, n. somme totale, f. montant, total, résultat, m.
Fackel, f. torche, f. flambeau, m.; — der Zwietracht, brandon de la discorde, m.; -diſtel, f. cierge du Pérou, m.; -jagd, f. fouée, f.
Fackeln, vn. flamber; fig. nicht lange —, ne faire point de façons, ne pas lanterner, ne pas badiner, ne pas hésiter, ne pas marchander son homme.
Fackel|ſchein, m. lueur des flambeaux, f.; -ſtändchen, n. sérénade aux flambeaux; procession aux (à la lueur des) flambeaux, f.; -tanz, m. danse à flambeaux, f.; -träger, m. porte-flambeau, m.; -zug, m. ſ. Fackelſtändchen.
Factiſch, a. effectif; de fait, réel, historique.
Factór, m. contre-maître, commissionnaire; (imp.) prote, m.; Factor (pl. -tóren) (ar.) facteur, m.
Factorei, f. factorerie, f.; comptoir, m.; -handel, m. commerce de commission, m.
Factótum, n. factotum, m.
Factum, n. fait, m.
Factúr, Factúra, f. (com.) facture, note, f.; -buch, n. livre des factures, m.
Facultät, f. faculté, f.
Fädchen, n. petit fil, filet, fil délié, filament, m.
Fade, a. fade, insipide; -s Zeug, n. fadaises, f. pl.
Faden, m. (pl. Fäden) fil, m.; filure, corde (du drap); brasse, f.; — Zwirn, aiguillée de fil, f.; filet (d'or), m.; keinen trockenen — am Leibe haben, être tout mouillé; -förmig, a. et adv. filamenteux, filiforme; en forme de fil; -gerade, a. de droit fil; à plomb; -nudeln, pl. vermicelles, f. pl.; -ſcheinig, a. qui montre la corde; -weiſe, adv. fil à fil; par fils; -wurm, m. dragonneau, dracuncule, m.
Fadheit, f. fadeur, fadaise, f.
Fagótt, n. basson, m.
Fagottiſt, m. basson, m.
Fähig, a. capable (de, zu); habile, propre (à, zu); susceptible (de, zu); (prat.) — machen, habiliter; -keit, f. capacité, aptitude, disposition, habileté; portée, f.; talent, m.; -en, pl. moyens, m. pl.
Fahl, a. fauve; blême, pâle, livide; -gelb, a. jaune pâle et grisâtre; -grau, a. gris tanné; -leder, n. cuir à la jusée, m.; -roth, a. fauve; baillet (cheval).
Fähnchen, n. petit étendard ou drapeau, m.; banderole, f.
Fahnden, vn. auf einen —, s'enquérir de qn.; s'assurer de la personne de qn.; poursuivre qn.
Fahndrich, ſ. Fähnrich.
Fahne, f. drapeau, m.; enseigne, f. étendard, m. bannière, f. gonfalon, m.; (chass.) queue, f.; — einer Feder, barbe d'une plume, f.; zur — ſchwören, prêter serment sous le drapeau; -nfutter, n. étui de drapeau, m.; -njunker, m. porte-enseigne, cornette, m.; -nſchmied, m. maréchal ferrant, m.; -nſchuh, m. talon du fût d'un étendard, m.; -nſtange, f. -nſtock, m. fût de l'étendard, m.; lance d'étendard, hampe, f.; -nträger, m. gonfalonier, porte-drapeau, m.; -nwache, f. garde du camp, f.; -nweihe, f. bénédiction des drapeaux, f.; -nweiſe, adv. par compagnies.
Fähnlein, ſ. Fähnchen.
Fähnrich, m. enseigne, m.; -s-ſtelle, f. charge d'enseigne, f.
Fahnſchmied, ſ. Fahnenſchmied.
Fahrbar, a. navigable; carrossable, praticable; transportable; -keit, f. navigabilité; qualité de ce qui est praticable, ou transportable, f.
Fähre, f. bac, m.; kleine —, bachot, m.; große —, passe-cheval, m.; fliegende —, traille, f.
Fahren, va. et n. irr. charrier, voiturer; mener, conduire; aller en voiture, aller en bateau; fahre zu, Kutſcher! touche, cocher! fahre wohl! Dieu vous conduise! über einen Fluß —, passer, ou traverser une rivière; mit Extrapoſt —, aller en poste, courir la poste; im Schlitten —, aller en traîneau; mit dem Dampfwagen —, aller en wagon; auf der Eiſenbahn —, voyager sur le chemin de fer; mit der Poſt —, voyager avec la malle; ans Land —, aborder; über Land —, faire un tour de campagne; ſpazieren —, faire une promenade en voiture; aus dem Bette —, s'élancer de son lit; das Meſſer fährt mir aus der Hand, le couteau m'échappe de la main; in die Taſche —, porter la main à la poche; einem in die Haare —, prendre qn. aux cheveux; einem

übers Maul —, rudoyer, brusquer qn.; es fährt sich gut, on est bien, on va bien; in den Schacht —, descendre dans le puits; gen Himmel —, monter au ciel; mit der Hand hin und her —, porter la main çà et là; aus der Haut —, sauter aux nues; wohl oder übel wobei —, se trouver bien ou mal de qc.; — lassen, laisser aller, laisser échapper; fig. abandonner, renoncer à qc.; ein Wort — lassen, lâcher un mot; —, n. charriage, m.; ich kann das — nicht vertragen, je ne puis supporter la voiture; er versteht das — gut, il sait bien mener.

Fahrend, a. en voiture; -er Ritter, m. chevalier errant, m.; -e Habe, biens meubles, m. pl.

Fährgeld, Fahrgeld, n. bachotage, naulage, m.

Fahrgeleise, f. Geleise.

Fährknecht, m. bachoteur, m.

Fahrlässig, a. nonchalant, négligent; -keit, f. négligence, indolence, nonchalance, f.

Fährmann, m. bachoteur, m.

Fahrplan, m. (ch. d. f.) tableau de service, m.; -straße, f. grande route, f.

Fahrt, f. voyage, m. route; course, promenade, excursion, f.; passage, trajet, m.

Fahrtaxe, f. (ch. d. f.) prix, m.

Fährte, f. piste, voie, passée; trace, f.

Fahr|wasser, n. eau navigable; passe, f. chenal, m.; -weg, m. grand chemin, m.; -zeug, n. bâtiment, vaisseau, navire, bateau, m.

Fahl, a. pâle, blême, fauve.

Fahle, f. cheval aubère, cheval baillet, m.

Falbel, f. falbala, m.

Falkaune, f. faucon, m.

Falke, m. faucon, oiseau, m.; Männchen des -n, tiercelet, m.; Weibchen des -n, forme, f.; -nauge, n. œil du faucon, m.; fig. vue perçante, f.; -nbeize, f. fauconnerie, chasse à l'oiseau, f.; -nhaube, f. chaperon, m.

Falkenier, m. fauconnier, m.; -kunst, f. fauconnerie, f.

Falkner, m. fauconnier, m. [m.

Falkonett, n. (artil.) fauconneau,

Fall, m. (pl. Fälle) chute, pente, f.; cas, accident, m.; ruine, f. fait, m.; im -e daß ..., en cas que ...; auf jeden —, en tout cas; Knall und —, soudainement; ein Mädchen zu -e bringen, corrompre une fille; zu -e kommen, se laisser séduire; im schlimmsten -e, au pis aller; dies ist nicht der —, cela n'est pas.

Fällbar, a. qu'on peut abattre.

Fall|baum, m. (fort.) orgue, m. herse, f.; -beil, n. guillotine, f.; -bret, n. abattant, m.; bascule, f.; -brücke, f. pont-levis, m.

Falle, f. piége, m. trappe, f.; fig. piége, m. embûche, f.; eine — stellen, tendre des piéges; in die — gehen, donner dans le piége.

Fallen, vn. irr. tomber; baisser; fig. déchoir, diminuer, venir, mourir, périr; das Wasser fällt, l'eau baisse; im Preise —, baisser de prix; er ist nicht auf den Kopf gefallen, il ne manque pas d'esprit; il n'est pas bête; vom Pferde —, tomber de cheval; in ein Land —, envahir un pays; in sein Schwert —, se tuer de son épée; es fällt ihm schwer, il a de la peine; ich fiel auf den Gedanken, il me vint l'idée, j'eus l'idée; wie fällst du darauf? comment cette idée te vient-elle? die Schuld fällt auf ihn, on lui impute la faute; mit der Thür ins Haus —, brusquer les choses; casser les vitres; einem Pferd in die Zügel —, saisir un cheval par la bride; Gustav Adolph fiel bei Lützen, Gustave-Adolphe périt à la bataille de Lutzen; die Gefallenen, les morts; ein Wort — lassen, laisser échapper un mot; auf die Nase —, donner du nez contre terre; sich zu Tode —, mourir d'une chute; auf die Knie —, se mettre à genoux, s'agenouiller; um den Hals —, se jeter au cou; in die Augen —, sauter aux yeux; in die Sinne —, tomber sous les sens; in Ungnade —, tomber en disgrâce; einem ins Wort —, interrompre qn., couper la parole à qn.; einem zur Last —, être à charge à qn.; ins Rothe —, tirer sur le rouge; an einen —, échoir, tomber en partage à qn.; —, n. chute, f. abaissement, rabaissement, m. baisse, f.

Fällen, va. abattre, couper; juger; croiser (la baïonnette); prononcer (une sentence), porter (un jugement).

Fallend, a. -e Sucht, f. mal caduc, m. épilepsie, f.

Fall|fenster, n. fenêtre coulante, f.; -gatter, n. herse, sarrasine, f.

Fällig, a. échu; payable; — sein, échoir. [route, f.

Falliment, n. faillite, banqueroute.

Falliren, vn. faire faillite, faire banqueroute.

Fallissement, s. Falliment.

Fall|laden, m. abattant, m.; -netz, n. trappe, f.; -obst, n. fruit froissé, m.

Falls, conj. en (au) cas que.

Fall|schirm, m. parachute, m.; -strick, m. piége, m. embûches, f. pl.; -sucht, f. épilepsie, f.; -süchtig, a. épileptique; -thür, f. trappe, f.

Fällung, f. abattage, m. coupe; prononciation (d'une sentence), f.

Falsch, a. faux; postiche (dents, cheveux); déloyal (joueur); pop. er ist — auf mich, il est fâché contre moi; einen — machen, irriter, aigrir, courroucer qn.; auf einen — werden, se fâcher contre qn.; —, adv. à faux, faussement; — aussprechen, prononcer mal; — schwören, jurer faux; — singen, chanter faux; — gerathen! vous n'y êtes pas! — schreiben, lire incorrectement.

Fälschen, s. Verfälschen.

Fälscher, m. fausseur, interpolateur, m. [duplicité, f.

Falschheit, f. fausseté; perfidie,

Fälschlich, adv. faussement, à faux.

Falsch|münzer, m. faux monnayeur, m.; -münzerei, f. faux monnayage, m.

Fälschung, f. falsification, altération; corruption d'un texte, f.

Falsett, n. -stimme, f. fausset, m.

Falsum, n. fausseté, f.

Fältchen, n. petit pli, m.

Falte, f. pli, m. plissure, f.; froncis, repli, m.; pince; ride, f.; in -en legen, plisser, plier; -en werfen, faire des plis.

Fälteln, va. plisser, froncer.

Falten, va. plier, plisser; froncer; die Hände —, joindre les mains; die Stirn —, rider le front, froncer les sourcils; —, n. pliage, m. plissure, f.; -artig, a. pliciforme; -kleid, n. robe plissée, f.; -los, a. sans plis, sans plissures; déridé; -reich, a. qui a beaucoup de plis; -rock, m. jupe plissée, f.; -schlag, m. coulant de plis, m.; (peint. et sep.) draperie, f.; -wurf, m. jet de draperie, m. draperie, f.

Falter, m. lépidoptère, m.

Faltig, a. à plis, plissé; ridé.

Faltstock, m. plioir, m.

Faltung, f. pliage, m. plissure, f.

Falz, m. coulisse, f.; (men.) rainure, entaille, f.; (rel.) onglet, m.; -bank, f. chevalet, m.; -bein, n. plioir, m.; -eisen, n. gravoir, m.

Falzen, va. (rel.) plier; (men.) entailler; (ton.) jabler; —, n. pliage, m.

Falz|hobel, m. jabloire, f. feuilleret, m.; -messer, n. (még.) écharnoir, m.; -ziegel, m. tuile en onglet, f.

Fama, f. Renommée, f.; bruit, m. rumeur, nouvelle (qui court),

Familiär, a. familier. [f.

Familie, f. famille, f.; -nangelegenheit, f. affaire de famille, f.; -nbegräbniß, n. caveau d'une famille, m.; -nfehler, m. défaut héréditaire, m.; -ngruft, f. s. Familienbegräbniß; -nkreis, m. sein de la famille, m. famille, f.; -nleben, n. vie domestique, f.; -nname, m. nom de famille, m.; -nstolz, m. orgueil de famille, m.; -nstück, n. pièce de famille, f.; (peint.) tableau de famille, m.; -nverhältniß, n. relation de famille, f.; -nzirkel, s. Familienkreis. [rable, fameux.

Famos, a. fam. excellent, admi-

Famulus, m. écrivain, homme d'affaires, aide; domestique, garçon, serviteur, m.

Fanatiker, m. fanatique, m.

Fanátisch, a. fanatique.
Fanatísmus, m. fanatisme, m.
Fáng, m. prise, capture; pêche, f.; Fänge, pl. (chasse) défenses (du sanglier), pl.; griffes, serres (de l'aigle etc.), f. pl.; -ball, m. éteuf, m.; -eisen, n. épieu, m.
Fángen, va. irr. prendre, saisir, attraper; Feuer —, prendre feu; sich — lassen, se laisser attraper; donner dans le panneau; gefangen nehmen, faire prisonnier; v. pr. der Wind fängt sich, le vent s'engouffre.
Fáng|messer, n. couteau de chasse, m.; -netz, n. filet, m. épuisette, f.; -zähne, m. pl. défenses (d'un sanglier etc.), f. pl.
Fánt, m. freluquet, fat, m.
Fantasíe, f. fantaisie, imagination, f.; -stück, n. pièce de fantaisie, f.
Fantasíren, vn. rêver, extravaguer, être en délire; jouer une fantaisie; improviser; —, n. (auf der Orgel) recherche, f.
Fantást, m. homme fantasque, m.
Fantástisch, a. fantastique, fantasque, bizarre, extravagant; —, adv. en fantasque etc.
Fantōm, n. fantôme, m.
Fárbe, f. couleur, f.; teint, m.; teinte, teinture; (imp.) encre, f.; fig. prétexte, m. couleur, f.; — halten, ne pas se déteindre; fig. être à l'épreuve; starke -n auftragen, mit starken -n auftragen, charger; die — verändern, changer de couleur; die — verlieren, perdre sa couleur; (jeu) — verleugnen, se renoncer; -bret, n. (imp.) encrier, m.
Färbe|holz, n. bois de teinture, brésil, m.; -kessel, m. chaudière des teinturiers, f.
Färbekörner, n. pl. graines d'Avignon, f. pl.
Färbe|kunst, f. teinture, f.; art du teinturier, m.; -läppchen, n. tournesol en chiffons; tournesol de Constantinople, m.
Färben, va. teindre, colorer; roth —, teindre en rouge; mit Blut —, teindre de sang; weiß —, blanchir; schwarz —, noircir; mit Safran —, safraner; —, n. teint, m.; teinture, coloration, f.
Färben|auftrag, m. couche, f.; -brechung, f. réfraction des couleurs, f.; -bret, n. palette, f.; -gebung, f. coloris, m.; -kasten, m. boîte à couleurs, f.; -los, a. sans couleur, achromatique; -mischung, f. mélange des couleurs, coloris, m.; -muschel, f. coquille à couleurs, f.; -näpfchen, n. godet, m.; -probe, f. débouilli, débout, m.; -reiber, m. broyeur, m.; -stein, m. pierre à broyer, f.; -stift, m. pastel, crayon, m.; -stufe, f. -ton, m. nuance, f.; -wechsel, m. couleur changeante, f.
Färber, m. teinturier, m.; -baum, m. sumac; fustet, m.
Färberei, f. teinture, f.; métier, atelier du teinturier, m.
Färber|gesell, m. garçon teinturier, m.; -gras, n. gaude, f.; -in, f. teinturière, f.; -röthe, f. garance, f.; -waid, m. guède, f.
Färbestoff, m. substance colorante, f. [pl.
Färbewaaren, f. pl. couleurs, f.
Färbig, a. coloré, de couleur.
Färbung, f. teinture; couleur; nuance, f.
Farinzucker, m. cassonade, f.
Färre, m. taureau, m.
Färrenkraut, n. fougère, f.
Färse, f. génisse, taure, f.; -n-kalb, n. veau femelle, m.
Fasān, m. faisan, m.; junger —, faisandeau, m.
Fasánen|beize, f. chasse des faisans, f.; -jagd, f. chasse aux faisans, f.; -meister, m. faisandier, m.; -wärter, m. faisandier, m.
Fasanerie, f. faisanderie, f.
Fasān|hahn, m. coq-faisan, m.; -henne, f. -huhn, n. faisane, poule faisane, f.
Fäschen, n. filet, petit fil, m.
Faschíne, f. (fort.) fascine, f.; -n-bund, n. hart, m.; -nwerk, n. fascinage, m.
Fásching, m. carnaval, m.
Fascikel, n. faisceau, paquet, m.
Faselei, f. badinerie, folâtrerie, étourderie, radoterie, f. radotage, m.
Faselhaft, a. folâtre, badin, volage, étourdi; -igkeit, f. folâtrerie, étourderie, f. badinage, m.
Faselhans, m. homme étourdi, radoteur, m. [lage.
Faselig, a. folâtre, badin; vo-
Faseln, vn. folâtrer, radoter.
Fasen, m. fil, filet, filament, m.; — am Zeuge, m. barbes d'une étoffe, f. pl.; ausgezupfte —, pl. effilure, f.
sich Fasen, s. sich Fasern.
Fasennackt, a. tout nu.
Faser, f. filament, fil, m.; fibre, f.; -n im Fleische, pl. filandres, f.
Faserchen, n. filet, m. [pl.
Fasericht, a. filamenteux, fibreux.
Faserig, a. filamenteux, fibreux, effilé.
sich Fasern, v. pr. s'effiler.
Fasig, a. fibreux, effilé.
Faß, n. (pl. Fässer) tonneau, vaisseau, fût, m. futaille, pièce, f. muid, m.; großes —, barrique, f.; kleines —, baril, barillet, m.; -bauch, m. bouge, m.; -bier, n. bière en tonneau, f.; -binder, s. Böttcher; -boden, m. fond, m. enfonçure, f.; -bohrer, m. perçoir, m.
Fäßchen, n. baril, barillet, m.
Faßdaube, f. douve, f.
Fassen, va. prendre, saisir, empoigner; entonner; enchâsser, monter (des diamants); in einen Rahmen —, encadrer; ins Auge —, fixer ses regards (sur qc., etw., sur qn., einen), regarder fixement (qc., qn.).; fig. comprendre, contenir, renfermer; faß! (chass.) pille! bei der Hand —, prendre par la main; einen Entschluß —, prendre une résolution, se résoudre à ...; einen Vorsatz —, former un dessein, se proposer; einen Edelstein —, sertir, ou monter une pierre précieuse; festen Fuß —, prendre pied; eine Sache kurz —, abréger qc.; Hoffnung —, concevoir l'espérance, l'espoir; in Worte —, exprimer par des paroles; auf etw. gefaßt sein, être préparé à qc., s'attendre à qc.; sich —, v. pr. se recueillir, reprendre ses sens; sich in Geduld —, prendre patience; sich ein Herz —, prendre courage; sich kurz —, être court.
Faßgeschmack, m. goût de fût, m.
Faßlich, a. intelligible, clair; -keit, f. intelligibilité, f.
Faßreif, m. cerceau, m.
Fássung, f. enchâssure, monture, f.; entonnement, m.; fig. contenance, f.; die — verlieren, se décontenancer, perdre la contenance; aus der — bringen, décontenancer, déconcerter; -skraft, f. conception, compréhension, portée de l'esprit, f.
Faß|weise, adv. par tonneaux; -werk, n. futaille, f. tonnelage, m.
Fást, adv. presque, à peu près (s. Beinahe).
Fásten, vn. jeûner; faire maigre; —, n. jeûne, m.; —, f. carême, m.; -abend, m. veille du carême, f. mardi gras, m.; -brezel, f. craquelin de carême, m.; -gebet, n. prière de carême, f.; -prediger, m. prédicateur pour le carême, m.; -predigt, f. sermon de carême, m.; -sonntag, m. dimanche de carême, m.; -speise, f. (plat) maigre, m.; -zeit, f. carême, temps de carême, m.
Fástnacht, f. veille de carême, f. mardi gras, carnaval, m.; -lustbarkeit, f. divertissement du carnaval, m.; -narr, m. carême-prenant, m.; -schmaus, m. repas de carnaval, m.; -zeit, s. Fastenzeit. [maigre, m.
Fásttag, m. jour de jeûne, jour
Fatāl, a. fatal, funeste, désastreux, malheureux; fâcheux choquant, rebutant (visage).
Fatalität, f. fatalité, nécessité, f.; cas fortuit; malheur, m.; chose fatale, f.
Fāta Morgāna, f. fée Morgana, f.
Fātum, n. (pl. Fata) destin, m.
Faul, a. pourri, gâté; fig. paresseux, fainéant; -es Ei, n. œuf couvi, m.; — werden, pourrir; sich auf die -e Seite legen, devenir paresseux; fig. fam. -e Fische, faux-fuyants, m. pl. mauvaises excuses, f. pl.; -baum, m bourdaine, f.; -bett, n. lit de repos, m. couchette, f.
Fäule, s. Fäulniß.
Faulen, vn. pourrir, se pourrir, se gâter; se carier.

Faullenzen, f. Faullenzen.
Faul|fieber, n. fièvre putride, f.; -**fleckig**, a. qui a des taches de pourriture; -**heit**, f. paresse, f.
Faulicht, **Faulig**, a. putride.
Faullenzen, vn. fam. fainéanter, cagnarder, s'abandonner à la paresse; ne rien faire.
Faullenzer, m. paresseux, fainéant.
Faullenzerei, f. fainéantise, cagnardise, paresse, f. [néante, f.
Faullenzerin, f. paresseuse, fai-
Fäulniß, f. pourriture, putréfaction, f.; — der Knochen, carie, f.; in — übergehen, tomber en pourriture.
Faul|pelz, m. fam. paresseux, m.; -**thier**, n. paresseux, aï, m.
Fäulung, f. putréfaction, pourriture, f.
Faun, m. Faune, m.
Fauna, f. faune, f.
Faust, f. (pl. Fäuste) poing; (escr.) poignet, m.; fig. main, f.; eine — voll, une poignée; mit dem Degen in der —, l'épée à la main; die — ballen, eine — machen, serrer, ou fermer le poing; mit Fäusten schlagen, battre à coups de poing, gourmer; mit der — fassen, empoigner; auf eigene —, de son propre chef, pour son propre compte; daß paßt wie die — aufs Auge, cela rime comme hallebarde et miséricorde.
Faust|amboß, m. enclumeau, m.; -**birne**, f. poire de livre, f.
Fäustchen, n. petit poing, m.; prov. ins — lachen, rire sous cape, rire dans sa barbe.
Faustdick, a. gros comme le poing; fam. er hat es — hinter den Ohren, c'est un tartufe, c'est un franc dissimulé.
Fäustel, m. marteau de mineur, m.
Faust|handschuh, m. mitaine, f.; -**kampf**, m. pugilat, m.; -**kämpfer**, m. boxeur; athlète, m.; -**recht**, n. droit du plus fort, m.; -**schlag**, m. coup de poing, m. gourmade, f. [vorite, f.
Favorit, m. favori, m.; -**in**, f. fa-
Fazen, f. pl. bouffonneries, farces; fam. façons, f. pl.; -**macher**, m. bouffon, farceur, m.
Fayence|fabrikant, -**händler**, m. faïencier, m.
Februar, m. février, m.
Fechtboden, m. salle d'armes, f.
Fechten, vn. faire des armes, escrimer; combattre; mit den Händen —, gesticuler, faire des gesticulations; —, vn. et a. fig. mendier; —, n. escrime, f.; combat, m.
Fechter, m. escrimeur, (ant.) gladiateur, m.; er ist ein guter —, c'est une bonne lame.
Fecht|handschuh, m. gant fourré, m.; -**kunst**, f. escrime, f.; -**meister**, m. maître d'armes, m.; -**platz**, m. carrière, lice, f.; -**schule**, f. salle d'armes; instruction dans les armes, f.; -**stunde**, f. leçon d'escrime, f.
Feder, f. plume, f.; ressort, m.; — auf dem Hute, plumet, m.; -n, pl. (Gefieder) plumage, m.; (fauc.) pennage, m.; in die — dictiren, faire écrire sous sa dictée; Mann von der —, homme de cabinet; ein Werk unter der — haben, avoir un ouvrage en train; fam. noch in den -n liegen, être encore au lit; -n schleißen, ébarber des plumes; die — ansetzen, mettre la main à la plume; -**alaun**, m. alun de plume, m. asbeste, f.; -**artig**, a. élastique; -**ball**, m. volant, m.; -**besen**, m. plumail, plumasseau, m.; -**bett**, n. lit de plumes, m.; -**büchse**, f. étui à plumes, m.; -**busch**, m. panache, m.; aigrette, f.
Federchen, n. petite plume, f.
Feder|förmig, a. penniforme; -**fuchser**, m. écrivassier, m.; -**haken**, m. (arq.) détente, f.; -**halter**, m. porte-plume, m.; -**händler**, m. marchand de plumes, m.; -**hart**, a. écroui, élastique; -**harz**, n. résine élastique, f. caoutchouc, m.; -**haus**, n. (horl.) barillet, m.; -**held**, m. fanfaron, m.; -**hut**, m. chapeau à plumet, m.
Federicht, a. plumeux.
Federig, a. couvert de plumes.
Feder|käftchen, n. casse, f.; -**kiel**, m. tuyau de plume, m.; -**kissen**, n. coussin de plumes, m.; -**kraft**, f. élasticité, f.; -**krieg**, m. guerre littéraire, polémique, f.; -**leicht**, a. léger comme une plume; -**lesen**, n. nicht viel -s machen, faire peu de façons; -**los**, a. déplumé; -**matratze**, f. sommier élastique, m.; -**messer**, n. canif, m.
Federn, va. arracher les plumes; —, vn. perdre les plumes; sich —, v. pr. muer.
Feder|nelke, f. œillet frangé, m. mignardise, f.; -**pfühl**, m. traversin de plumes, m.; -**pose**, f. plume à écrire, f.; -**schleißen**, -**schließen**, n. épluchure de plumes, f.; -**schließer**, m. éplucheur de plumes, m.; -**schmücker**, m. plumassier, m.; -**schmückerin**, f. plumassière, f.; -**schraube**, f. étau à ressort, m.; -**spanner**, m. monte-ressort, m.; -**spiel**, n. charnière, chasse au faucon, f.; -**spitze**, f. bec de plume, m.; -**spule**, f. tuyau de plume, m.; -**staub**, m. duvet, m.; -**stäuber**, m. marchand de plumes; plumail, m.; -**streit**, m. dispute savante, polémique, f.; -**strich**, m. trait de plume, m.; -**stutz**, m. huppe, touffe de plumes, f.; -**vieh**, n. volaille, f.; -**wage**, f. peson à ressort, m.; balance à ressort, f.; -**weiß**, n. alun de plume, asbeste, m.; -**wildpret**, n. menu gibier, m.; volatille, f.; -**zeichnung**, f. dessin à la plume, m.; -**zirkel**, m. compas à ressort, m.; -**zug**, m. trait de plume, m. parafe, f.
Fee, f. fée, f.; -**nhaft**, a. qui tient de la féerie, féerique, merveilleux; -**nkönigin**, f. reine des fées, f.; -**nmärchen**, n. conte de fées, m.; -**nreich**, n. empire des fées, m.; -**nschloß**, n. château de fées, m.; -**nwelt**, f. monde des fées, m.
Feerei, f. féerie, f.
Fegefeuer, n. purgatoire, m.
Fegen, va. balayer, ramoner (la cheminée); curer (un puits etc.); cribler (le grain); draguer (un canal); nettoyer, fourbir (l'acier); —, n. curage, balayage, écurage, frottage, m.; fourbissure, f.
Fehde, f. démêlé, combat, m. querelle, guerre, hostilité, f.; -**brief**, m. cartel, défi, m.; -**handschuh**, m. gage du combat, m.; einem den — hinwerfen, défier qn. au combat.
Feh, f. écureuil de Sibérie, m.
Fehl, m. défaut, m.; -**bar**, a. faillible; -**barkeit**, f. faillibilité, f.; -**bitte**, f. refus, m.; eine — thun, prier en vain, être refusé; -**blatt**, n. s. Fehlkarte; -**druck**, m. feuille mal imprimée, f.
Fehlen, vn. et a. manquer, faillir, être absent; es fehlt mir, je manque de (an); es fehlt ihm an nichts, il ne manque de rien, il n'a faute de rien; es fehlte nicht viel, so wäre er gefallen, peu s'en est fallu qu'il ne fût tombé; gegen seine Pflicht —, manquer à son devoir; es an nichts — lassen, ne laisser rien manquer; es kann mir nicht —, je suis sûr de réussir; weit gefehlt! vous n'y êtes pas du tout! bien loin de là! tant s'en faut! es sich an nichts — lassen, ne se rien refuser; daran soll es nicht —, qu'à cela ne tienne; an mir soll es nicht —, il ne tiendra pas à moi; das kann nicht —, cela ne manquera pas; was fehlt Ihnen? qu'avez-vous? quelle mouche vous a piqué? es fehlt ihm immer etw., il a toujours quelque mal, quelque incommodité.
Fehler, m. défaut, vice, m. défectuosité, faute, f.; — wider die Zeitrechnung, anachronisme, m.; -**frei**, a. sans fautes; correct; -**haft**, a. vicieux, défectueux, incorrect; -**haftigkeit**, f. incorrection, imperfection, défectuosité, incongruité, f.; -**los**, a. parfait, sans faute.
Fehl|fahren, vn. manquer son chemin; -**farbe**, f. renonce, f.; -**gang**, m. course inutile, f.; -**geburt**, f. fausse couche, f. avortement, m.; -**gehen**, vn. se tromper de chemin; -**greifen**, vn. se tromper, faire une bevue; -**griff**, m. méprise, f.; einen — thun, se méprendre; -**hieb**, m. coup manqué, m.; -**karte**, f. fausse carte, f.; -**schießen**, vn. manquer son but; -**schlag**, m. coup manqué, m.; -**schlagen**, vn. porter un

faux coup; fig. ne pas réussir, manquer; -schließen, vn. mal argumenter; tirer une fausse conclusion; -schluß, m. faux argument, m.; -schnitt, m. fausse coupe, f.; -schuß, m. coup manqué, coup perdu, m.; -stoßen, vn. manquer son coup; -treten, vn. faire un faux pas; -tritt, m. faux pas, m.; bronchade (d'un cheval), f.; -zug, m. faux trait; trait manqué, m.

Fehme, f. s. Fehmgericht.

Fehmen, m. tas, m. meule, f.

Fehm|geld, s. Mastgeld; -gericht, n. tribunal criminel secret, m.; -recht, n. droit de glandée, m.; -richter, m. juge du tribunal criminel secret; franc-juge, m.

Fehwamme, f. peau du ventre de l'écureuil de Sibérie, f.; petit gris, m.

Feier, f. fête, solennisation, célébration, f.; gala, m.; -abend, m. cessation du travail, f.; — machen, cesser de travailler, chômer; -glocke, f. couvre-feu, m.; -kleid, n. habit de fête, m.

Feierlich, a. solennel; -keit, f. solennité, célébrité, f.

Feiern, vn. et a. chômer, ne pas travailler; fêter, solenniser; gefeierter Name, m. nom célèbre, m.; —, n. chômage, m.

Feier|stunde, f. heure de loisir, heure de relâche, f.; -tag, m. jour de fête, m.; morgen ist —, c'est demain fête; -täglich, a. de fête.

Feifel, f. avives, f. pl.

Feigbohne, s. Wolfsbohne.

Feig, a. lâche, poltron; fam. timide, craintif.

Feige, f. figue, f.; -napfel, m. pomme-figue, f.; -nbaum, m. figuier, m.; -nblatt, n. feuille de figuier, f.; -ngarten, m. figuerie, f.; -nkorb, m. cabas, m.; -nwald, m. bois de figuiers, m.

Feig|heit, f. lâcheté, timidité, poltronnerie, f.; -herzig, a. lâche, timide; -herzigkeit, f. lâcheté, timidité, f.; -ling, m. poltron, lâche, m.; -warze, f. fic; condylome, m.; -wurz, f. tormentille, f.

Feil, a. à vendre, mis en vente; fig. vénal, mercenaire; -e Dirne, f. prostituée, f.; — bieten, — haben, mettre en vente, exposer en vente.

Feilbietung, f. offre en vente, f.

Feile, f. lime, f.; grobe —, carreau, m.; fig. etw. unter die — nehmen, repasser la lime sur qc.; die letzte — anlegen, geben, mettre la dernière main à qc.

Feilen, va. limer (aussi fig.); —, n. limure, f.; -halter, m. mordache, f.; -hammer, m. marteau à limes, m.; -hauer, m. tailleur de limes, m.; -heft, n. manche de lime, m.

Feilheit, f. vénalité, f.

Feilicht, n. limaille, f.

Feilkloben, m. étau à main, m. mordache, f.

Feilschen, va. fam. marchander.

Feil|späne, m. pl. -staub, m. limaille, f.

Fein, a. fin; délié; menu, subtil, délicat; joli; fig. fin, rusé; honnête; das ist nicht —, cela n'est pas honnête; das ist ein -er Fuchs, c'est un fin renard; -e Welt, beau monde; -er Ton, bon ton, m.; -e Züge, traits distingués, m. pl.; seid — artig, soyez bien sage.

Feind, adv. einem — sein, avoir qn. en haine, haïr qn.; einem — werden, concevoir de l'inimitié contre qn.; —, m. ennemi, m.; abgesagter —, ennemi juré; der böse —, l'esprit malin, m.; -in, f. ennemie, f.; -lich, a. ennemi, hostile; —, adv. en ennemi, hostilement; -schaft, f. inimitié, hostilité, f.; -schaftlich, -selig, a. ennemi, hostile; haineux; -seligkeit, f. inimitié, hostilité, f.

Fein|gefühl, n. délicatesse, f.; -gehalt, m. (mon.) titre (de l'or), m.; -heit, f. finesse, subtilité; délicatesse; ruse, f.

Fein|körnig, a. à petits grains; -kupfer, n. cuivre de rosette, m.; -maschig, a. à mailles étroites; -raspel, f. écouane; grêle; grêlette, f.; -schmecker, m. gourmand, gourmet, gastronome, m.; -zucker, m. raffinage, sucre raffiné, m.

Feist, a. gras, obèse; — machen, engraisser.

Feiste, Feistigkeit, f. graisse, obésité, f.

Felbel, m. panne; peluche, f.; velours de coton, m.

Feld, n. (pl. Felder) champ, m. campagne; case (d'un damier), f.; (bl.) quartier, m.; das — bauen, cultiver la terre; auf freiem -e, en rase campagne, en plein champ, au milieu des champs; aufs — gehen, aller aux champs; zu -e ziehen, aller à la campagne; ins — rücken, entrer en campagne; aus dem -e schlagen, mettre en fuite, défaire; fig. fam. das steht noch im weiten -e, cela est encore très-incertain; das — ausmessen, arpenter; -altar, m. autel portatif, m.; -apotheke, f. pharmacie de campagne, f.; -arbeit, f. labourage, m.; -arbeiter, m. laboureur, m.; -arzt, m. médecin de l'armée, m.; -bäcker, m. boulanger de l'armée, m.; -bäckerei, f. boulangerie de l'armée, f.; -bau, m. agriculture, f. labourage, m.; -bauer, m. laboureur, cultivateur, m.; -bett, n. lit de campagne, lit brisé, m.; -binde, f. écharpe, f.; -blume, f. fleur des champs, f.; -bohne, f. grosse fève, f.; -dieb, m. voleur de fruits de campagne, m.; -dienst, m. service militaire, m.

Feldein, adv. — gehen, aller à travers champs.

Felderdecke, f. (arch.) soffite, f.

Feld|flasche, f. cantine, f. bidon, m.; -früchte, f. pl. fruits de la campagne, m. pl.; -geflügel, n. oiseaux des champs, m. pl.; -geistlicher, m. aumônier de l'armée; (protestantischer) ministre du camp, m.; -geräth, n. outils de labourage, m. pl.; équipage de guerre, m.; -geschrei, n. (mil.) mot de ralliement; cri de guerre, m.; -gewächs, n. plante agreste, f.; -grille, f. grillon sauvage, m.

Feldherr, m. général (en chef); capitaine, m.; -nstab, m. bâton de commandement, m.; -nwürde, f. généralat, m.

Feld|hospital, n. ambulance, f.; -huhn, n. perdrix, f.; junges —, perdreau, m.; -hüter, m. garde-champêtre, m.; -jäger, m. chasseur de menu gibier; chasseur, m.; -kessel, m. chaudron de campagne, m.; -kohl, m. chou sauvage, m.; -küche, f. cuisine de campagne, f.; -kümmel, m. cumin sauvage, carvi, m.; -lager, n. camp, campement, m.; -lazareth, n. ambulance, f.; -lerche, f. alouette des champs, farlouse, f.; -mark, f. finage, m. bornes d'un champ, f. pl.; -marschall, m. maréchal de camp; feldmaréchal, m.; -marschalllieutenant, m. lieutenant-général, m.; -maus, f. souris champêtre, f.; -messen, n. arpentage, m.; -messer, m. arpenteur, géomètre, m.; -meßkunst, f. arpentage, m. géodésie, f.; -münze, f. menthe sauvage, f.; -musik, f. musique militaire, f.; -post, f. poste militaire, f.; -postamt, n. bureau des postes de l'armée, m.; -prediger, m. aumônier du régiment; (protestantischer) ministre du camp, m.; -propst, m. grand-aumônier de l'armée, m.; -ratte, f. rat des champs, loir, m.; -regiment, n. régiment de campagne, m.; -rose, f. rose sauvage, f.; -schaden, m. dégât causé par l'orage, m.; -schanze, f. fort de campagne, fortin, m. redoute, f.; -scher(er), m. chirurgien, chirurgien-major, m.; -scheuche, f. épouvantail, m.; -schlacht, f. bataille rangée, f.; -schlange, f. (artil.) couleuvrine, f.; -schmiede, f. forge de campagne, f.; -soldat, m. soldat en campagne, m.; -spinne, f. araignée des champs, f.; -stück, n. pièce de campagne, f.; -stuhl, m. (siége) pliant, m.; -taube, f. pigeon fuyard, m.; -tisch, m. table pliante, f.; -wache, f. garde du camp, vedette, f.; -wachtmeister, m. major, m.; -webel, m. sergent-major, m.; -weg, m. chemin de traverse, chemin vicinal, m.; -wicke, f. vesce des champs, f.; -wiese, f. champ converti en pré, m.; -winde, f. liseron, m.; -wirthschaft, f. économie rurale, f.; -zeichen, n. signal militaire, m.; enseigne, écharpe, cocarde, f.; -zeugmeister, m. général de l'artillerie, m.; -zug, m. campagne, f.

Felge, f. jante (d'une roue), f.
Felgen, va. mettre des jantes à une roue.
Felgenhauer, s. Stellmacher.
Felicia, f. Félicie, f.
Felicitas, f. Félicité, f.
Fell, n. peau, f. cuir, m.; robe, f.; – von Füchsen, Wieseln &c., sauvagine, f.; fig. einem das – über die Ohren ziehen, écorcher qn.; einem das – gerben, rosser qn. d'importance; -eisen, n. valise; malle, f.; -handel, m. peausserie, f.; -händler, m. pelletier, m.
Fels, m. roc, rocher, m.; roche, f.; -abhang, m. rocher en pente, m.; -artig, a. qui tient de la roche, pétreux.
Felsen, s. Fels; -fest, a. ferme comme un rocher; -gebirge, n. montagnes rocheuses, f. pl.; -grund, m. fondement de roc, m.; -hart, a. dur comme un rocher; -herz, n. fig. cœur de roche, m.; -höhle, f. caverne de rocher, f.; -keller, m. cave taillée dans un rocher, f.; -kluft, f. fente de rocher, f.; -masse, f. masse de rochers, f.; -riff, n. banc de rochers, m.; -wand, f. pente d'un rocher, f.; rocher escarpé, m.
Felsicht, a. pétreux.
Felsig, a. plein de roches.
Fels|klippe, f. écueil, m. pointe de roche, f.; récif, m.; -stein, m. pierre de roche, f.
Felucke, f. felouque, f.
Fenchel, m. fenouil, m.; -branntwein, m. fenouillette, f.
Fenster, n. fenêtre, vitre; croisée; glace (d'un carrosse), f.; vitraux (d'une église), m. pl.; – auf Mistbeeten, châssis, m. pl.; – an einer Thür, guichet, m.; am – stehen, se tenir à la fenêtre; zum – hinaus sehen, regarder par la fenêtre; -austritt, m. balcon, m.; -beschläge, n. ferrure d'une fenêtre, garniture, f.; -blei, n. plomb de vitrier, m.; -bogen, m. (arch.) arc de décharge, m. remenée d'une fenêtre, f.; -bret, n. ais de fermeture, m.; -brüstung, f. appui de fenêtre, m.; -flügel, m. battant de fenêtre, m.; -futter, n. plate-bande d'une fenêtre, f.; -giebel, m. fronton, m.; -gitter, n. treillis d'une fenêtre, m. jalousie, f.; -glas, n. verre à vitres, m. vitre, f.; -haspen, m. gond, ou pivot d'une fenêtre, m.; -kissen, n. accoudoir d'une fenêtre, m.; -kitt, m. mastic de vitrier, m.; -kreuz, n. croisée, f. meneau, m.; -laden, m. contrevent; volet, m.; -lehne, f. accoudoir, accotoir, m. [chapitrer.
Fenstern, va. fam. réprimander,
Fenster|pfeiler, m. trumeau, m.; -pfosten, m. jambage, m.; -polster, s. Fensterkissen; -rahmen, m. châssis, m.; -riegel, m. targette, f.; -scheibe, f. carreau, m. vitre, f. cadres, m. pl.; -schirm, m. châssis, m. marquise, jalousie, f.; -schweiß, m. vapeur qui couvre la fenêtre, f.; -steuer, f. fenêtrage, impôt sur les fenêtres, m.; -stock, s. Fensterpfosten; -vertiefung, f. embrasure, f.; -werk, n. fenêtrage, vitrage, m.; -wirbel, m. tourniquet, m.
Ferien, f. pl. congé, m. vacances; vacations, f. pl.
Ferkel, -chen, n. cochon de lait, m.
Fern, a. éloigné, lointain; aus -en Landen, de loin; das sei – von mir! Dieu m'en garde! -e Nachwelt, postérité reculée, f.; –, adv. loin; in so – (als), en tant que, autant que, si, en cas que; in wie –? à quel titre? par quelle raison? comment? jusqu'à quel point?
Fernambuk, m. fernambouc, m.
Fernansicht, f. perspective, f.
Ferne, f. distance, f. lointain, m.; er sieht gut in die –, sa vue porte loin; das ist noch in weiter –, c'est encore fort éloigné; aus der –, de loin. [de loin.
Fernen, vn. p. u. paraître belle
Ferner, a. ultérieur; –, adv. ultérieurement, en outre, plus, de plus; -hin, adv. à l'avenir; -weit, -weitig, a. ultérieur.
Fern|glas, n. lorgnette, lunette d'approche, f.; -her, adv. de loin; -hin, adv. (au) loin; -rohr, n. télescope, m.; -schreibekunst, f. télégraphie, f.; -sicht, f. vue au loin, f.; -sichtig, a. presbyte; -sichtigkeit, f. presbyopie, f.
Ferse, f. talon, m.; einem auf der – folgen, être sur les talons de qn.; -ngeld, n. fig. – geben, lâcher le pied, s'enfuir.
Fertig, a. prêt; achevé, fait; habile, adroit; – werden mit etw., finir qc.; mit einem – werden, venir à bout de qn.; nun ist es –, voilà qui est fait; ich bin damit –, je l'ai fait; ich werde bald – sein, j'aurai bientôt fait; iron. er ist – (zu Grunde gerichtet), c'est fait de lui, il est à sec, il est ruiné; (gr.) macht euch –! apprêtez vos armes! sich – machen, se préparer, s'apprêter; –, adv. promptement, adroitement; – sprechen, parler couramment.
Fertigen, va. achever, faire.
Fertigkeit, f. prestesse; habileté, dextérité, facilité; adresse; – (der Zunge), volubilité, f.; mit – französisch sprechen, parler couramment français.
Fessel, f. chaîne, f. fers, m. pl.; entraves, f. pl.; lien, m.; in -n schlagen, charger de fers, mettre aux fers; fig. mettre des entraves; -los, a. dégagé de fers, déchaîné, sans chaînes; -losigkeit, f. liberté complète, f.
Fesseln, va. enchaîner, lier; entraver, captiver, fixer (les regards).
Fest, n. fête, f. festin, régal, m.; fig. fam. sein – mit einem haben, railler qn.; –, a. ferme, fixe; solide, stable, serré; fig. ferme, assuré; -es Land, n. terre ferme, f. continent, m.; -er Preis, m. prix fixe, m.; -er Schlaf, sommeil profond, m.; der -en Meinung sein, croire fermement; – bei etw. bleiben, persévérer dans qc.; – überzeugt sein, avoir la conviction intime; – versprechen, promettre positivement; -en Fuß fassen, s'établir solidement; –, adv. fermement, fortement, solidement; – binden, attacher, serrer; – halten, tenir ferme, tenir serré; – machen, affermir, fortifier; fixer; – nehmen, arrêter; – schlafen, dormir profondément; – setzen, établir, arrêter; fixer; – sitzen, tenir ferme, être ferme; – stehen, se tenir ferme (sur ses pieds); – stellen, fixer, déterminer; assurer; sich – vornehmen, se proposer sérieusement; – werden, s'affermir, se durcir; -abend, m. veille d'une fête, f.
Feste, f. forteresse, f.; – des Himmels, firmament, m.
Fest|gabe, f. cadeau donné à une fête, m.; -gelag, n. festin, m.; -gesang, m. hymne, f.
Festigkeit, f. fermeté, solidité, stabilité; fig. persévérance, constance, f.
Fest|kleid, n. habit de fête, m.; -land, n. terre ferme, f. continent, m.
Festlich, a. solennel, pompeux; -keit, f. solennité, f.
Fest|lied, n. hymne, f.; -mahl, n. festin, m.; -ordner, m. commissaire, m.; -prediger, m. prédicateur de fête, m.; -predigt, f. sermon de fête, m.; -setzung, f. établissement, m.; fixation, f.; -tag, m. jour de fête, m.; -täglich, a. de fête.
Festung, f. place forte, forteresse, f.; -sbau, m. fortification, f.; -swall, m. boulevard, rempart, m.; -swerk, n. ouvrage de fortification, m.
Festzug, m. procession, f. cortège, m.
Fett, a. gras, dodu; (an.) adipeux; -es Fleisch, n. viande grasse, f.; ein wenig –, grasset; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser; dick und – werden, prendre de l'embonpoint; fig. riche; (imp.) plein; die Farben – auftragen, nourrir les couleurs; –, n. graisse, f.; gras, m. axonge, f.; ausgelassenes –, sain doux, m.; -ader, f. veine adipeuse, f.; -ammer, f. ortolan, m.; -bauch, m. gros ventre, m.; -bäuchig, a. pansu, ventru; -darm, m. gras double, m.
Fetten, va. graisser.
Fett|flecken, m. tache de graisse, f.; die – ausmachen, dégraisser; -gans, f. pingouin, m.; -haut, f. (an.) tunique adipeuse, f.
Fettícht, a. graisseux.
Fettig, a. gras, sali; -keit, f.

graisse; onctuosité, f.; — des Leibes, obésité, f.

Fett|klumpen, m. masse de graisse, f.; -magen, m. abomasus, m. caillette, f.; -schwanz, m. mérinos, m.; -wachs, n. adipocire, f.; -wanst, m. gros pansu, ventru, m. [fon, m.

Fetzen, m. lambeau, haillon, chif-

Feucht, a humide, moite, mouillé; — machen, mouiller, humecter; -bret, n. (imp.) ais à tremper, m.

Feuchten, va. humecter; (imp.) tremper.

Feuchtigkeit, f. humidité, moiteur, f.; -smesser, m. hygromètre, m.

Feucht|kalt, a. froid et humide; -mulde, f. (imp.) bassine, f.

Feudal, a. féodal; -recht, n. droit féodal, m.; -system, n. féodalité, f.

Feuer, n. feu; incendie, m.; fig. chaleur, f. éclat, m.; — der Jugend, ardeur de la jeunesse, f.; griechisches —, feu grégeois, m.; sie hat viel —, elle a beaucoup de vivacité; — machen, faire du feu; — geben, faire feu; — fangen, prendre feu; — schreien, crier au feu; ein gebranntes Kind fürchtet das —, chat échaudé craint l'eau froide; für einen durchs — gehen, se mettre en quatre pour qn.; -anbeter, m. ignicole, m.; -artig, a. igné; -assecuranz, f. assurance contre l'incendie, f.; -bake, f. fanal, m.; -becken, n. réchaud, m.; -beständig, a. fixe; — machen, fixer; -beständigkeit, f. fixité, f.; -bock, m. chenet, m.; großer —, landier, m.; -bohne, f. haricot d'Espagne, m.; -brand, m. tison, m.; -eifer, m. zèle ardent, m.; -eimer, m. seau à feu, m.; -esse, f. cheminée, f.; -fangend, a. qui prend feu, combustible, inflammable; -farbe, f. couleur de feu, f.; -farben, a. couleur de feu; -fest, a. apyre; massif; -er Geldschrank, coffre-fort à l'épreuve du feu, m.; -funken, m. étincelle, f.; -geist, m. fig. esprit extrêmement ardent, m.; -geräthschaft, f. attirail pour le feu, m.; -geschrei, n. cris au feu, m. pl.; -gewehr, n. arme à feu, f.; -gitter, -gatter, n. garde-feu, m.; -glocke, f. tocsin, m.; -gluth, f. brasier, m.; -haken, m. croc à feu, m.; -herd, m. foyer, âtre, m.; -himmel, m. empyrée, m.; -holz, s. Brennholz.

Feuerig, s. Feurig.

Feuer|kieke, f. chaufferette, f.; -kröte, f. crapaud flamboyant, m.; -krücke, f. râble, m.; -kugel, f. balle à feu, f.; boulet rouge; météore, m.

Feuerland, n. la Terre de Feu, f.

Feuerländer, m. habitant de la Terre de Feu, m.

Feuer|lärm, m. cri au feu, m.; — schlagen, battre au feu; -leiter, f. échelle à feu, f.; -lilie, f. lis de St. Jean, m.; -loch, n. chauffière; (ch. d. f.) porte du foyer, f.; -löschanstalt, f. service de pompiers, m.; police pour le feu, f.; -löschmann, m. pompier, m.; -löschmannschaft, f. corps de pompiers, m.; -maal, n. brûlure, marque de feu, f.; -mann, m. (ch. d. f.) chauffeur, m.; -material, n. combustible, m.; -materie, f. matière ignée, f.; -mauer, f. mur mitoyen, m.; -meer, n. mer de feu, f.; -mörser, m. mortier, m.

Feuern, va. faire feu, tirer, brûler, faire du feu; Holz —, brûler du bois.

Feuer|ofen, m. poêle, m.; fournaise, f.; -ordnung, f. règlement pour les incendies, m.; -pfanne, f. réchaud, m.; -probe, f. épreuve du feu, ordalie; fig. pierre de touche, f.; -rad, n. (artif.) girandole, f.; -raum, m. (loc.) boîte à feu, f.; -regen, m. (artif.) pluie de feu, f.; -rohr, n. arme à feu, f.; fusil, m.; -rost, m. grille à feu, f.; -roth, a. rouge comme le feu; -säule, f. colonne de feu, f.; -sbrunst, f. incendie, embrasement, m.; -schaden, m. dommage causé par le feu, m.; -schaufel, f. pelle à feu, f.; -schein, m. lueur du feu, f.; -schirm, m. écran, garde-feu, m.; -schlund, m. gouffre de feu; canon, m.; -schwamm, m. amadou, m.; -sgefahr, f. danger d'être incendié, m.; -snoth, f. incendie, m.; -speiend, a. qui vomit des flammes; -er Berg, m. volcan, m.; -spritze, f. pompe à feu, f.; -stahl, m. fusil, briquet, m.; -stätte, f. théâtre d'un incendie, m.; foyer, feu, m.; -stein, m. pierre à fusil, f.; -strafe, f. supplice du feu, m.; -strahl, m. rayon de feu, éclair, m.; -taufe, f. baptême de feu, m.; -tod, m. supplice du feu, m. mort par le feu, f.

Feuerung, f. chauffage, feu, m.; -sstoff, m. (vap.) combustible, m.

Feuer|vergoldung, f. dorure au feu, f.; -versicherung, f. assurance contre l'incendie, f.; -versicherungsgesellschaft, f. compagnie d'assurance contre les incendies, f.; -versilberung, f. argenture au feu, f.; -wache, f. garde du feu, f.; -wahrsagerei, f. pyromancie, f.; -wehr, f. corps des sapeurs pompiers, m.; -wehrmann, m. sapeur-pompier, m.; -werk, n. feu d'artifice, m.; -werker, m. artificier, premier canonnier, m.; -werkerei, -werkerkunst, f. pyrotechnie, artillerie, f.; -zange, f. pince, f. pincettes, f. pl. mordache, f.; -zeichen, n. fanal; tocsin; météore; signe (signal) de feu, m.; -zeug, n. fusil, briquet, m.

Feurig, a. igné, ardent; enflammé; fig. vif, passionné; -er Wein, vin généreux, m.; -e Augen haben, avoir les yeux pleins de feu.

Fibel, f. abécé, abécédaire, m.

Fiber, f. fibre, f. [m.

Fichte, f. pin; wilde —, pinastre,

Fichten, a. de pin; -apfel, m. pomme de pin, f.; -baum, m. s. Fichte; -hain, m. pinaie, f.; -harz, n. résine blanche, f.; -holz, n. bois de pin, m.; -wald, m. forêt de pins, f. [gai.

Fidel, a. pop. de bonne humeur,

Fidibus, m. papier pour allumer la pipe, m.

Fieber, n. fièvre, f.; das — bekommen, gagner la fièvre; er hat das — bekommen, la fièvre l'a pris; -anfall, m. accès de fièvre, m.; -artig, a. fébrile; -arzenei, f. fébrifuge, m.; -blässe, f. pâleur, f.; -frost, m. frisson, froid de la fièvre, m.; -gluth, f. chaleur de la fièvre, f.; -haft, a. fébrile, fiévreux; -hitze, f. paroxisme, m.

Fieberisch, s. Fieberhaft.

Fieber|kälte, f. froid fébrile, m.; -klee, m. ménianthe, m.; -krank, a. fébricitant; -krankheit, f. fièvre, f.; -los, a. sans fièvre; -mittel, n. fébrifuge, m.

Fiebern, va. avoir la fièvre.

Fieber|patient, m. fébricitant, m.; -rinde, f. quinquina, m.; -schauer, m. frisson, m.; -stoff, m. matière fébrile, f.; -wurzel, f. pied-de-veau, m.; -zustand, m. état fiévreux, m.

Fiedel, f. pop. violon, m. (s. Geige); -bogen, m. archet, m.

Fiedeln, vn. râcler du violon.

Fiedler, m. mauvais violon, râ-

Figür, f. figure, f. [cleur, m.

Figuránt, m. -in, f. figurant, m.; -e, f.; comparse, m. et f.

Figürchen, n. petite figure, f.

Figurîren, vn. figurer.

Figürlich, a. figuré; —, adv. figurément, au figuré.

Filét|stricken, vn. fileter; -strickerei, f. filetage, m.

Filiálkirche, f. église filiale, f.

Filigránarbeit, f. (ouvrage en) filigrane, m. [tion, f.

Filtrîren, va. filtrer; —, n. filtra-

Filtrîr|papier, n. papier emporétique, m.; -sack, m. sac à filtrer, filtre, m.; -tuch, n. étamine, f.

Filz, m. feutre, m.; fig. ladre, taquin, m.; -decke, f. couverture de feutre, f.

Filzen, va. feutrer; fig. chapitrer; —, n. feutrage, m.

Filzer, m. (chap.) feutrier, m.

Filzhut, m. chapeau de feutre, m.

Filzig, a. ladre, mesquin, chiche; -keit, f. mesquinerie, ladrerie, lésinerie, f.

Filz|laus, f. morpion, m.; -macher, m. feutrier, m.; -schuh, m. soulier de feutre, m.; -sohle, f. semelle de feutre, f.; -werk, n. feutrage, m.

Fimmel, m. chanvre femelle, m.

Fimmeln, va. arracher le chanvre femelle. [f.

Finále, n. (mus.) cadence finale,

Finálstock, m. (imp.) cul-de-lampe, m.

Finánzen, f. pl. finances, f. pl.
Finánz|fach, n. finances, f. pl.; -minister, m. ministre des finances, m.; -pachter, m. fermier des finances, m.; -rath, m. conseiller des finances, m.; -sache, f. affaire de finances, f.; -system, n. système financiel, m.; -wesen, n. -wissenschaft, f. finances, f. pl.
Findbar, a. trouvable.
Findel|haus, n. maison des enfants trouvés, f.; -kind, n. enfant trouvé, m.
Finden, va. irr. trouver, rencontrer; man findet Leute welche ..., il y a des gens qui ...; wieder —, retrouver; Statt —, avoir lieu; sich in etw. —, comprendre une chose, s'arranger, s'accommoder de qc.; se résigner à qc.; das wird sich —, nous verrons; cela s'arrangera; sich bereit — lassen, se montrer prêt à, consentir à; sich zurecht —, s'orienter; ich kann mich darein nicht —, je n'y comprends rien; sich in sein Schicksal —, se soumettre à son sort; für gut —, trouver bon; Beifall —, avoir du succès.
Finder, m. -in, f. celui, celle qui trouve, qui l'a trouvé.
Findling, m. s. Findelkind.
Finger, m. doigt, m.; einen — breit, de la largeur d'un doigt; einen auf die — klopfen, donner à qn. sur les doigts; durch die — sehen, user d'indulgence (avec qn., einem); etw. an den -n herzusagen wissen, savoir qc. sur le bout du doigt; man kann ihn um den — wickeln, il est souple comme un gant; die — danach lecken, s'en lécher les pouces; einem auf die — sehen, avoir l'œil sur qn.; lange — machen, avoir les mains crochues; -dick, a. de la largeur d'un doigt; -förmig, a. en forme de doigts; -gelenk, n. jointure du doigt, f.; -geschwür, n. panaris, m.; -handschuh, m. gant à doigts, m.; -hut, m. dé, m.; ein — voll, un doigt; (bot.) digitale, f.; -kuppe, s. Fingerspitze; -ling, m. doigtier, m. [doigts.
Fingern, vn. doigter, jouer des
Finger|nagel, m. ongle, m.; -rechenkunst, f. dactylonomie, f.; -ring, m. anneau, m.; bague, f.; -satz, m. -setzung, f. doigter, m.; -dick, a. de l'épaisseur du doigt; -spiel, n. mourre, f.; jeu de doigts, m.; -spitze, f. bout du doigt, m.; -sprache, f. langage des doigts, m.; -zeig, m. signe, m. indication, f.; einen — geben, donner avis.
Fingiren, v. a. feindre, imaginer, supposer, simuler.
Fink, m. pinson, m.; -enfalke, m. épervier, m.; -ennetz, n. filet à prendre les petits oiseaux, m.; -enschlag, m. chant des pinsons, m.; -enweibchen, n. pinsonne, f.
Finkler, m. oiseleur, m.
Finnaal, m. gymnote, f.
Finne, f. bourgeon, bouton; grain de ladrerie, m.; panne, f.; -n der Fische, nageoires, f. pl.
Finne, m. s. Finnländer.
Finnfisch, m. gibbar, m.
Finnig, a. beurgeonné; couvert de boutons.
Finnisch, s. Finnländisch.
Finnland, n. la Finlande, f.
Finnländer, m. -in, f. Finlandais, m.; -e, f.
Finnländisch, a. finlandais.
Finster, a. ténébreux; obscur, sombre; morne, mélancolique; im -n, à tâtons, dans l'obscurité; im -n tappen, tâtonner; es ist —, il fait sombre, il fait nuit.
Finsterling, m. ignorant, obscurantin, m. [obscurité, f.
Finsterniß, f. ténèbres, f. pl.
Finte, f. (escr.) feinte, f.; fauxfuyant, m.; -n machen, trigauder; -nmacher, m. trigaud, trigaudeur, m.
Fipps, s. Nasenstüber. [quenaude.
Fippsen, v. a. donner une chi-
Firlefanz, m. Firlefanzerei, f. niaiserie, grimace, baliverne, f. colifichet, enfantillage, m.
Firma, f. (pl. Firmen) raison, f.
Firmament, n. firmament, m.
Firmeln, v. a. (cath.) confirmer.
Firmelung, f. (cath.) confirmation, f.
Firner, m. pl. glaciers, m. pl.
Firnewein, m. vin de l'année passée, m.
Firniß, m. vernis, m.; mit — überziehen, vernir; -blase, f. matras à vernis, m.
Firnissen, va. vernir; vernisser; —, n. vernissure, f. [nisseur, m.
Firnißpinsel, m. pinceau de ver-
First, m. Firste, f. faîte, comble, m.; -nziegel, m. faîtière, tuile faîtière, f.
Fis, n. (mus.) fi, fa-dièse, m.
Fiscal, m. procureur fiscal, m.; -amt, n. fisc, m.
Fiscalisch, a. fiscal.
Fisch, m. poisson, m.; fig. er ist gesund wie ein —, il est frais comme un gardon; stumm wie ein —, muet comme une huître; das sind faule -e, ce sont de mauvaises excuses; -aar, -adler, m. huard, m.; -angel, f. hameçon, m.; -band, n. (serr.) fiche, f.; -bar, a. où l'on peut pêcher; -behälter, m. vivier, m. piscine, f.; -bein, n. baleine, f. os de baleine, m.; -beinern, a. de baleine; -beinreißer, m. fendeur de fanons de baleine, m.; -beinrock, m. jupe de baleine, f.; -beschreibung, f. ichthyologie, f.; -blase, f. vessie de poisson, f.; -brühe, f. sauce au poisson, f.; -brut, f. alevin, nourrain, fretin, m.
Fischchen, n. petit poisson, m.
Fische, f. (serr.) fiche, f.
Fischen, va. pêcher; fig. gagner, pêcher; mit der Angel —, pêcher à la ligne; prov. im Trüben —, pêcher en eau trouble; nach etw. —, chercher à attraper qc.
Fischer, m. pêcheur, m.; -barke, f. -boot, n. s. Fischerkahn.
Fischerei, f. pêche, pêcherie, f.
Fischer|garn, n. filet, m.; -geräth, n. appareil de la pêche, m.; -hütte, f. cabane de pêcheur, f.
Fischerin, f. femme de (du) pêcheur, f.
Fischer|innung, f. communauté de pêcheurs, f.; -kahn, m. nacelle, ou barque de pêcheur, f.; -knabe, m. jeune pêcheur, m.; -leine, f. ligne, f.; -netz, n. s. Fischergarn; -stechen, n. joute sur l'eau, f.; -zunft, s. Fischerinnung.
Fisch|esser, m. ichthyophage, m.; -fang, m. pêche, f.; -flosse, f. nageoire de poisson, f.; -gabel, f. (pch.) fouène, fichure, f.; -galle, f. fiel, ou amer de poisson, m.; -gallerte, f. gelée de poisson, f.; -garn, s. Fischergarn; -gerechtigkeit, f. droit de pêche, m.; -hamen, m. truble, f.; -handel, m. commerce de poissons, m.; -händler, m. marchand de poissons, m.; -händlerin, f. marchande de poissons, f.; -kasten, m. banneton, réservoir, m.; -kelle, f. cuillère à servir le poisson, f.; -kessel, m. poissonnière, f.; -köder, m. amorce, f.; -kopf, m. hure, tête d'un poisson, f.; -korb, m. mannequin de marée, m.; -körner, n. pl. coques du Levant, f. pl.; -kunde, f. ichthyologie, f.; -lager, n. battue, f.; -laich, m. œufs de poisson, frais de poisson, m. pl.; -lake, f. saumure de poisson, f.; -leim, m. s. Hausenblase; -markt, m. marché aux poissons, m.; -milch, f. laite, ou laitance de poisson, f.; -ohren, n. pl. ouïes, branchies, f. pl.; -otter, f. loutre, f.; -recht, n. droit de pêche, m.; -reich, a. poissonneux; -reiher, m. héron cendré, m.; -reuse, f. nasse, f.; -satz, m. s. Fischbrut; -tag, m. jour de pêche; jour maigre, m.; -teich, m. vivier, m. piscine, f.; -thran, m. huile de baleine, f.; -wanne, f. caquète, f.; -wehr, n. gord, m. écrille, f.; -weib, n. poissarde, f.; -zoll, m. sénage, m.; -zug, n. coup de filet, m. pêche, f.
Fiscus, m. fisc, m.
Fistel, f. fistule, f.; fausset, m.; durch die — singen, chanter en fausset; -artig, a. fistuleux; -geschwür, n. ulcère fistuleux, m.; -messer, n. syringotome, m.; -stimme, f. voix de fausset, f. fausset, m.
Fitscheln, vn. fam. frotter, écorcher, déchirer, trouer en frottant.
Fittich, Fittig, m. aile, f.
Fitzband, n. sentène, partie d'un écheveau, f.
Fix, a. fam. prompt, alerte; vite; — und fertig, tout prêt; -e Idee, idée fixe, f.
Fixiren, va. fixer; regarder fixement; —, n. fixation, f.
Fixstern, m. étoile fixe, f.

Fixum, n. appointements fixes, m. pl.
Flach, a. plat, uni, plain; -es Land, n. pays plat, m. rase campagne, f.; -e Hand, f. paume de la main, f.; peu profond; fig. superficiel; — machen, aplanir, aplatir; -draht, m. fil aplati, m.
Fläche, f. plaine; surface, f.; (math.) plan, m.; — der Hand, paume de la main, f.
Flacheisen, n. (orf.) enclume, f.
Flächen|inhalt, m. (arch.) aire: étendue, f.; -maß, n. mesure carrée, f.; -meßkunst, f. planimétrie, f.; -raum, m. aire, étendue, f.
Flach|feld, n. rase campagne, f.; -heit, f. aplatissement, m.; fig. trivialité, platitude, f.; -kopf, m. homme superficiel, m.; -land, n. pays plat, m.; -meißel, m. ciseau plat, m.
Flachs, m. lin, m.; filasse, f.; -acker, m. s. Flachsfeld; -artig, a. en forme de lin; -bart, m. fam. duvet, m.; -bau, m. culture du lin, f.; -bereiter, m. linier, m.; -bereitung, f. préparation du lin, f.; -bläuel, m. maillet, battoir, m.; -breche, f. brisoir, m.; -brecher, m. briseur, broyeur, m.; -darre, f. routoir, m.
Flächsen, a. de lin.
Flachs|farbe, f. gris de lin, m.; -farbig, a. gris de lin; -feld, n. linière, f.; -haar, n. cheveux blonds, m. pl.; -handel, m. commerce de lin, m.; -händler, m. marchand de lin, linier, m.; -hechel, f. affinoir, séran, sérin, m.; -kopf, m. blondin, m.; -mühle, f. moulin à briser le lin, m.; -raufe, f. drège, f.; -röste, f. rouissage, m.; -samen, m. graine de lin; linette, f.; -schwinge, f. échanvroir, m.; -spinnerei, f. filature de lin, f.; -stengel, m. brin de lin, m.
Flach|stahl, m. (tonn.) tournoir, m.; -ziegel, m. tuile plate, f.
Flackern, v.n. flamber, flamboyer; vaciller, s'agiter.
Fladen, m. flan, gâteau, m.
Flagge, f. pavillon, m. bannière, f.; die — streichen, amener le pavillon, mettre pavillon bas; die — aufstecken, arborer le pavillon.
Flaggen, vn. pavoiser; faire flotter le pavillon; saluer avec le pavillon; -führer, m. chef d'escadre, m.; -schiff, n. vaisseau amiral, vaisseau commandant, m.; —s stange, f. bâton de pavillon, m.; hampe, f.
Flamänder, Flamländer, m. -in, f. Flamand, m.; -e, f.
Flamberg, m. flamberge, f.
Flämisch, a. de Flandre, flamand; fam. massif, grossier; er kann — trinken, il boit bien, il boit sec.
Flämmchen, n. petite flamme, flammèche, f.
Flamme, f. flamme, f.; in -n stehen, être en feu; in -n setzen, enflammer.
Flammen, vn. flamber, jeter des flammes; fig. étinceler; -de Beredtsamkeit, f. éloquence entraînante, f.; -auge, n. regard flamboyant, m.; -blume, f. phlox, m.; -feuer, n. feu flambant, m.; -meer, n. océan de lumière, m.; -schrift, f. traits de feu, m. pl.; -schwert, n. épée flamboyante, f.
Flammicht, a. flamboyant, ondoyant, ondé.
Flammig, a. en flammes.
Flandern, n. la Flandre.
Flandrisch, a. flamand.
Flanell, m. flanelle, f.
Flanke, f. flanc, m.; dem Feinde in die — fallen, prendre l'ennemi en flanc.
Flankenangriff, m. attaque par le flanc, f.
Flankiren, va. flanquer; —, vn. herum —, rôder.
Fläschchen, n. petite bouteille, f. carafon, flacon, m.
Flasche, f. bouteille, f. flacon, m.; -nbier, n. bière en bouteilles, f.; -nbürste, f. goupillon, m.; -nfutter, n. cantine, f.; -nhals, m. goulot d'une bouteille, m.; -nkorb, m. panier à bouteilles, m.; -nkürbis, m. calebasse, gourde, f.; -nkürbisbaum, m. calebassier, m.; -nzug, m. (méc.) polyspaste, m.
Flaschinett, n. flageolet, m.
Flaschner, m. ferblantier, m.
Flatter|geist, m. homme volage, m.; -haft, a. volage, léger; inconstant; —, adv. à la légère; -haftigkeit, f. légèreté, inconstance, f.; -mine, f. fougade, fougasse, f.
Flattern, vn. voleter, voltiger; ondoyer, flotter; fig. folâtrer.
Flattersinn, m. légèreté, f. esprit volage, m.
Fläz, m. pop. lourdaud, m.
Flau, a. faible, languissant; fig. tiède; (com.) peu demandé; (peint.) flou.
Flauen, va. aigayer, laver.
Flauheit, f. faiblesse, f.; (com.) calme, m.
Flaum, m. s. Flaumfeder; -bart, m. duvet; poil follet, m.; -bärtig, a. à jeune barbe; -feder, f. duvet, m.
Flaus, Flausch, m. pelotte, touffe, f.; habit (m.) ou redingote (f.) de bure.
Flause, f. fam. défaite, f. détour, m. finasserie, f.; -n machen, duper, donner des bourdes; -nmacher, m. dupeur, finasseur, m.; -nmacherei, f. finasserie, f.
Flausrock, m. habit de bure, m.
Flechse, f. tendon, m.
Flechsig, a. tendineux.
Flechte, f. tresse; banne; natte, f.; (bot.) lichen; (Haut) dartre, m.
Flechten, va. irr. tresser; cordonner, natter; in einen Zopf —, mettre les cheveux en cadenette; faire la queue; in einander —, entrelacer; einen Kranz —, faire une couronne de fleurs; aufs Rad —, mettre sur la roue; —, n. entrelacement, m.; -artig, a. dartreux.
Flecht|korb, m. corbeille envergée, f.; -weide, f. osier, m.; -werk, n. entrelacs, m. pl. entrelacement, treillis, clayonnage, m.
Fleck, m. lieu, m. place; pièce, f. lambeau, m.; hausse (d'un soulier), f.; nicht vom -e gehen, ne pas bouger; nicht vom -e kommen, ne pas avancer; den rechten — treffen, mettre le doigt dessus; (Schmutz-) —, tache, f.; -ausmacher, m. dégraisseur, m.
Fleckchen, n. petite pièce; petite tache, f.
Flecken, m. bourg, m.; tache, souillure, f.; blauer —, meurtrissure, f.; — bekommen, se taveler.
Flecken, vn. tacher, se salir; fig. pop. avancer; -los, a. sans tache.
Fleckfieber, n. fièvre pétéchiale, f.
Fleckig, a. plein de taches, taché, tacheté, tavelé; souillé.
Fleck|kugel, f. savonnette, f.; -seife, f. savon à dégraisser, m.
Fleder|maus, f. chauve-souris, f.; -wisch, m. houssoir, plumail, m.
Flegel, m. fléau; fig. lourdaud, m.
Flegelei, f. lourderie, grossièreté, f.
Flegel|haft, a. lourdaud, grossier; -jahre, n. pl. âge des étourderies, m.; er ist noch in den -n, il n'a pas encore jeté sa gourme.
Flehen, va. et n. supplier, implorer; — um etw., demander qc. avec instance, solliciter qc.; zu Gott —, prier Dieu ardemment; einen um Hülfe —, implorer le secours de qn.; —, n. instance, supplication, f.
Flehentlich, a. instant, ardent; —, adv. instamment, ardemment.
Fleisch, n. chair (aussi fig.); viande, f.; — vom Obste, chair, poulpe, f.; wildes —, chairs baveuses, f. pl.; zu — werden, — ansetzen, s'incarner; vom -e fallen, maigrir, perdre son embonpoint; -auswuchs, m. carnosité, f.; -bank, f. étal, m. boucherie, f.; -beil, n. hache de boucher, f.; -bruch, m. (chir.) sarcocèle, f.; -brühe, f. bouillon, consommé, m.; -eisen, n. écharnoir, m.
Fleischen, va. (még., tan.) écharner.
Fleischer, m. boucher, m.; -gang, m. démarche inutile, f.; -gewicht, n. poids du boucher, m.; -handwerk, n. métier de boucher, m.; -hund, m. mâtin, m.
Fleischern, a. de chair.
Fleischeslust, f. concupiscence, f.
Fleisch|fresser, m. carnivore, m.; -farbe, f. -farben, -farbig, a. couleur de chair, incarnadin, incarnat; -faser, f. fibre charnue, f.; -faß, n. saloir, m.; -fressend, a. carnivore, carnassier; -gabel, f. fourchette de cuisine, f.; -gewächs, n. sarcome, m.; -haken, m. croc, m. tringle, f.; -hauer, s. Fleischer; -haut, f. pannicule, f.; -höker, m. mercandier, m.

Fleischicht, a. charneux.
Fleischig, a. charnu, potelé.
Fleisch|kammer, f. charnier, m.; -klößchen, n. pl. boulettes, f. pl.; -klumpen, m. masse de chair, f.; -korb, m. panier à la viande, m.; -kost, f. viande, f.
Fleischlich, a. charnel; -keit, f. inclination charnelle, f.
Fleisch|los, a. décharné, maigre; -losigkeit, f. maigreur, f.; -malerei, f. carnation, f.; -markt, m. marché à la viande, m. boucherie, f.; -masse, f. s. Fleischklumpen; -mulde, f. maie, f.; -pastetchen, n. rissole, f.; -pastete, f. pâté de viande, m.; -scharren, m. s. Fleischbank; -schnittchen, n. (cuis.) riblette, f.; -speise, f. viande, f.; -steuer, f. impôt sur la viande, m.; -suppe, f. potage gras, m.; -tag, m. jour gras, m.; -taxe, f. taxe de la viande, f.; -theile, m. pl. (an.) charnure, f.; -topf, m. marmite, f.; pot au feu, m.; -waare(n), f. (pl.) viandes, f. pl.; -wage, f. balance pour la viande, f.; -warze, f. caroncule, f.; -werdung, f. incarnation, f.; -wunde, f. blessure dans les chairs, f.; -wurst, f. andouille, andouillette, f.; saucisson, m.; -zeit, f. charnage, m. jours gras, m. pl.
Fleiß, m. assiduité, application, diligence, f.; mit —, avec soin; à dessein, de propos délibéré; — anwenden, s'efforcer, s'étudier; allen — anwenden, mettre tous ses soins; faire tous ses efforts.
Fleißig, a. assidu, diligent, appliqué, studieux, laborieux; -er Mensch, m. homme assidu au travail, m.; — besuchen, fréquenter souvent, visiter fréquemment; — spazieren gehen, se promener souvent; — zuhören, être attentif.
Flennen, vn. pleurnicher.
Fletschen, va. die Zähne —, grincer les dents; —, n. grincement, m. [vandage, m.
Flickarbeit, f. rapiécetage, ra-
Flicken, va. rapiécer, rapiéceter, ravauder, raccommoder; —, n. rapiécetage, raccommodage, m.
Flicker, m. raccommodeur, ravaudeur, m.
Flickerei, f. s. Flicken.
Flickerlohn, m. ravaudage, rapiécetage, m.
Flick|lappen, m. pièce pour raccommoder, f.; -werk, n. rapiécetage, ravaudage, raccoûtrement, m.; fig. mauvaise compilation, f.; -wort, n. mot explétif, m. cheville, f.
Fliboot, n. flibot, m.
Flieder, m. sureau; lilas, m.; -artig, a. lilacé; -baum, m. seringat; sureau, m.; -mus, n. rob de sureau, m.; -thee, m. infusion de fleur de sureau, f.
Fliege, f. mouche, f.; spanische —, cantharide, f.; ihn ärgert die — an der Wand, il se fâche de la moindre chose.
Fliegen, vn. irr. voler (aussi fig.); flotter; in die Höhe —, prendre son vol; nach allen Winden —, se disperser dans tous les vents; -de Hitze, f. phlogose, f.; -de Fahnen, enseignes déployées, f. pl.; mit -den Haaren, les cheveux épars.
Fliegen|falle, f. attrape-mouches, f.; -fänger, m. gobe-mouches, m.; -garn, n. émouchette, f.; -gift, n. poudre aux mouches, f.; -klappe, -klatsche, f. tue-mouches, m.; -kopf, m. tête de mouche, f.; (imp.) blocage, m.; -netz, s. Fliegengarn; -pilz, s. Fliegenschwamm; -schimmel, m. cheval gris moucheté, m.; -schnäpper, m. gobe-mouches, m.; -schrank, m. garde-manger, m.; -schwamm, m. champignon de mouches, m.; -schwarm, m. essaim de mouches, m.; -wedel, m. chasse-mouches, m.
Fliehen, vn. et a. irr. fuir, s'enfuir; fig. éviter, fuir; zu einem —, se réfugier auprès de qn., ou chez qn.
Fliese, f. (maç.) carreau, m.
Fließ, n. toison, f.
Fließen, vn. irr. couler, fluer, se fondre; dahin —, s'écouler; — in, se jeter dans; — durch, traverser; aus etw. —, provenir, profluer de qc., s'ensuivre; das Papier fließt, le papier boit; das Licht fließt, la chandelle coule; —, n. (é)coulement, m. fluxion, fusion, f.
Fließend, a. coulant, courant; fig. coulant, facile; -e Augen, des yeux chassieux, m. pl.; —, adv. coulamment.
Flimmer, m. paillette, f.; fig. clinquant, m.
Flimmern, vn. briller, étinceler, flamboyer; es flimmert mir vor den Augen, ma vue se trouble; —, n. (vor den Augen) papillotage, m.
Flink, a. éveillé, alerte, vite; agile, prompt, ingambe; —, adv. avec vitesse, légèrement etc.
Flinkern, vn. briller, étinceler.
Flinkheit, **Flinkigkeit**, f. promptitude, vitesse, f.
Flinte, f. fusil, m.; mit der — erschießen, fusiller; -nbeschläge, n. garniture de fusil, f.; -nkolben, m. crosse de fusil, f.; -nkrätzer, m. tire-bourre, m.; -nkugel, f. balle, f.; -nlauf, m. canon de fusil, m.; -nschaft, m. fût, m.; -nschloß, n. batterie, platine, f.; -nschuß, m. coup de fusil, m.; einen — weit, à une portée de fusil; -nschütz, m. fusilier, m.; -nstein, m. pierre à fusil, f.
Flispern, s. Flüstern.
Flitter, m. **Flitterchen**, n. paillette, f.; colifichet, clinquant, m.; -glanz, m. faux brillant, faux clinquant, m.; -gold, n. oripeau, clinquant, m.; -kram, m. colifichets, m. pl.
Flittern, s. Flinkern.
Flitter|staat, m. -werk, n. clinquants, oripeaux, colifichets, m. pl. fanfreluche, f.; -wochen, f. pl. lune de miel, f.
Flittich, m. fam. aile, f.; fig. pop. lambeau, morceau, m.; s. Fittich.
Flitz|bogen, m. arbalète, f.; -pfeil, m. flèche, f.
Flockasche, f. cendre en flocons, f.
Flöckchen, n. petit flocon, m.
Flocke, f. flocon, m.
Flocken|artig, a. floconneux; -blume, f. -kraut, n. jacée, f.; -lesen, n. (méd.) carphologie, f.
Flockicht, a. qui ressemble aux flocons.
Flockig, a. en flocons, floconneux.
Flock|seide, f. bourre de soie; filoselle, f.; -wolle, f. bourre-lanice, f.
Floh, m. (pl. Flöhe) puce, f.; -biß, m. piqûre, ou morsure de puce, f.
Flöhen, va. épucer.
Floh|farbe, f. -farben, a. couleur de puce; -stich, s. Flohbiß.
Flor, m. fleur, fleuraison, f.; état florissant, m.; fig. prospérité, f.; im -e sein, être florissant, être en vogue, être couru.
Flor, m. crêpe, m. gaze, f.; fig. voile, brouillard, m.; den — von den Augen ziehen, désabuser.
Flora, f. (myth.) Flore, f.
Florband, n. ruban de crêpe, m.
Florentiner, m. de Florence, Florentin, m.
Florentinisch, a. florentin.
Florenz, Florence.
Florett, n. fleuret, m.; -band, n. fleuret, padou, m.; -seide, f. filoselle, f.
Florhaube, f. bonnet de crêpe, m.
Floriren, vn. prospérer, être florissant.
Flor|kappe, f. coiffe de crêpe, f.; -schleier, m. voile de crêpe, m.; -tuch, n. fichu de crêpe, m.; -weber, m. faiseur de crêpe, m.
Floskel, f. phrase, f. [m.
Floß, n. radeau; train (de bois),
Floßamt, n. régie du flottage, f.
Flößbar, a. flottable.
Floßbeamter, m. officier du flottage, m.
Floßbrücke, f. pont à radeaux, m.
Flosse, f. nageoire, f. [flotté, m.
Flöße, f. flottage; radeau; bois
Flößen, va. faire flotter; faire couler (s. Einflößen).
Flößer, m. flotteur, m.
Floßfeder, s. Flosse.
Floß|gerechtigkeit, f. droit de flottage, m.; -graben, m. canal pour le flottage, m.
Floßholz, n. bois flotté, m.
Floß|klafter, f. toise de bois, f.; -meister, m. intendant du flottage, m.; -platz, m. chantier du bois de flottage, m.; -scheit, n. bûche de bois flotté, f.; -schreiber, m. greffier du flottage, m.; -verwalter, m. régisseur du flottage, m.; -wasser, n. eau flottable, f.
Flößwehr, n. batardeau, m.

Flößwesen, n. flottage, m.

Flößzeit, f. temps du flottage, m.

Flötchen, n. petite flûte, f.; flageolet, m.

Flöte, f. flûte, f.; kleine –, flageolet, m.

Flöten, vn. jouer de la flûte, flûter; die Nachtigall flötet, le rossignol chante; eine ländliche Musik begann zu –, une musique champêtre se fit entendre, charma nos oreilles; fig. fam. – gehen, se perdre, s'en aller, s'échapper, mourir; –, va. in Schlaf –, endormir en jouant de la flûte.

Flöten|bläser, m. joueur de flûte, m.; -spieler, m. joueur de flûte, m.; -stimme, f. partie de la flûte; voix flûtée, f.; -stück, n. pièce pour la flûte, f.; -ton, m. ton de la flûte; ton flûté, m.; -uhr, f. pendule à jeu de flûte, f.; -werk, n. -zug, m. jeu de flûtes, m.

Flötist, m. flûte, f. flûtiste, joueur de flûte, m.

Flott, a. et adv. à flot; – machen, mettre à flot; – werden, être à flot; fig. fam. – leben, vivre dans l'abondance, faire florès.

Flotte, f. flotte, f.; kleine –, flottille, f.; -nführer, m. amiral, m.

Flötz, m. mine horizontale, f.; -erz, n. mine en lits, f.; -gebirge, n. montagnes de mine en lits; montagnes stratiformes, f. pl.; -porphyr, m. porphyre secondaire, m.; -schicht, f. couche horizontale, f.; -weise, adv. par couches.

Fluch, m. (pl. Flüche) malédiction, imprécation, exécration, f.; jurement, m.; -beladen, a. chargé de malédictions, maudit.

Fluchen, vn. jurer, pester; einem –, maudire qn.; auf einen –, faire des imprécations contre qn.; –, n. habitude de jurer, f.

Fluchenswerth, a. exécrable, détestable, abominable, maudit.

Flucher, m. jureur, m.

Flucht, f. fuite, f.; (arch.) jeu, m. suite, f.; auf der – sein, être en fuite; die – ergreifen, prendre la fuite; in die – schlagen, mettre en fuite.

Flüchten, va. mettre en sûreté; sauver; sich –, v. pr. se réfugier, se sauver, s'enfuir, fuir.

Flüchtig, a. fugitif, fuyard; (chim.) volatil; fig. volage, léger, superficiel; –, adv. légèrement, à la légère; -er Gedanke, m. idée passagère, f.; – werden, s'enfuir; ein Buch – durchlesen, parcourir un livre à la hâte; -keit, f. vitesse; rapidité; fig. légèreté, inconstance; (chim.) volatilité, f.

Flüchtling, m. fugitif, fuyard, réfugié, m.

Fluch|voll, a. maudit; -würdig, a. exécrable.

Flug, m. (pl. Flüge) vol, m.; volée f.; – Tauben, volée de pigeons, f.; im -e, au vol; à la volée; à la hâte; -biene, f. abeille ouvrière, f.; -blatt, n. feuille volante, f. pamphlet, m.

Flügel, m. aile (aussi fig.), f.; battant (des portes etc.); clavecin, piano à queue, m.; – (eines Hauses), pavillon, m. aile, f.; fig. einem die – beschneiden, rogner les ailes à qn.; die – hängen lassen, être découragé; -adjutant, m. aide-de-camp, m.; -decken, f. pl. élytres, f. pl.; -ende, n. aileron, m.; -förmig, a. et adv. en forme d'ailes; -horn, n. cor de chasse, m.; -kleid, n. fig. habit d'enfant, m.; -lahm, a. perclus d'une aile; -mann, m. chef de fil, m.

Flügeln, va. pourvoir d'ailes; poet. presser; geflügelt, ailé; er sprach die geflügelten Worte, il prononça à la hâte ces paroles.

Flügel|pferd, n. (myth.) Pégase, m.; -schlag, m. battement, coup d'ailes, m.; -schraube, f. vis ailée, f.; -spitze, f. aileron, m.; -thür, f. porte à deux battants, f.; volet, m.; -werk, n. volaille, f.

Flugfeuer, n. brandon volant, m.

Flügge, a. dru, apte au vol; fig. nubile; – werden, prendre son essor.

Flug|hafer, m. avoine sauvage, f.; -loch, n. entrée, f.; -maschine, f. machine à voler, f.; -mehl, n. folle farine, f.

Flugs, adv. sur le champ, vite, tout de suite.

Flug|sand, m. sable mouvant, m.; -schrift, f. brochure, f. pamphlet, m.

Fluidum, n. fluide, m.

Flunder, m. flez, flet, m.

Flunkern, vn. faire le fanfaron, mentir; briller.

Flur, m. et f. plaine; campagne, f. champs, m. pl.; territoire; (Haus-) –, vestibule; (Treppen-) –, palier; (Gang) corridor, m.; -buch, n. cadastre, m.; -schütze, m. garde-champêtre, m.

Fluß, m. (pl. Flüsse) fleuve, m. rivière, f.; flux, m.; fusion; fluxion, f. rhumatisme, rhume, catarrhe, m.; weißer –, fleurs blanches, f. pl.; fig. – der Rede, aisance du discours, f. flux de paroles, m.; -anwohner, m. riverain, m.; -artig, a. catarrhal; -bad, n. bain dans une rivière, m.; -barbe, f. barbeau, m.; -bett, n. lit d'une rivière, m.; -fieber, n. fièvre catarrhale, f.; -fisch, m. poisson d'eau douce, m.; -galle, f. ergot; (vét.) vessigon, m.; -gebiet, n. appartenance d'un fleuve, f. bassin, m.; – des Rheins, vallée, f.

Flüssig, a. liquide, fluide; fluxionnaire, catarrheux; -keit, f. fluidité, liquidité, f.; fluide, m. liqueur, f.

Fluß|mittel, n. remède catarrhal, m.; -pferd, n. hippopotame, m.; -schifffahrt, f. navigation de rivière, f.; -spath, m. spath fluor, m.; -spathsäure, f. (chim.) acide fluorique, m.; -wasser, n. eau de rivière, f.

Flüstern, vn. parler bas (à l'oreille), chuchoter; –, n. chuchoterie, f. chuchotement, m.

Fluth, f. flot, flux, m. marée; inondation, f.; fig. torrent, déluge, m.; Ebbe und –, flux et reflux, m.; hohe –, haute marée, f.; fig. die -en durchschneiden, fendre les vagues; -anker, m. ancre de flot, f.; -bett, n. lit d'une rivière, m.; -deich, m. contre-digue, f.

Fluth(h)en, v. imp. flotter; s'agiter; es fluthet, la marée monte; –, n. fluctuation, agitation, f.

Fluth(h)|hafen, m. port de marée, m.; -zeit, f. marée, maline, f.

Focke, f. (voile de) misaine, f.

Fock|mars, m. hune du mât de misaine, f.; -mast, m. mât de misaine, m.; -segel, n. s. Focke; -stenge, f. mât de hune d'avant, m.

Focus, m. foyer, m.

Föderativ, a. fédératif; -staat, m. Etat fédératif, m.; -system, n. système fédératif ou fédéral, m.

Fohlen, n. s. Füllen; –, vn. pouliner.

Föhn, m. vent du midi (en Suisse), m. tempête, f. ouragan, m.

Föhre, f. pin sauvage, m.

Föhrenbach, m. ruisseau où il y a des truites, m.

Folge, f. suite; série; conséquence; conclusion, f.; effet, résultat, m.; in einer –, sans interruption; von -n sein, avoir des résultats importants; dem zu –, d'après cela; in der –, à l'avenir; in –, zu –, par suite de; en conséquence, en vertu de; zur – haben, entraîner; in der – der Zeit, par succession de temps; das wird die – lehren, le temps nous l'apprendra; das wird keine -n haben, cela ne sera pas de conséquence; das ist nicht die –, cela ne s'ensuit pas; – leisten, obéir, se rendre; -leistung, f. obéissance, f.

Folgen, vn. suivre; s'ensuivre; fig. einem –, obéir à qn.; es folgt daraus daß ..., il s'ensuit de là que ...; jemandes Beispiele –, imiter l'exemple de qn.; der Mode –, suivre la mode; dem Arzte –, croire au médecin; seinem Kopfe –, faire à sa tête; (in der Zeit) –, succéder; auf einander –, se succéder.

Folgend, a. suivant; auf einander –, successif; der -e Tag, le lendemain; -er Maßen, voici comment, de la manière suivante; das -e, la suite.

Folgen|los, a. sans suite; -reich, a. riche en conséquences.

Folge|recht, -richtig, a. conséquent; –, adv. conséquemment; -richtigkeit, f. conséquence, f.

Folgern, va. conclure, inférer.

Folgerung, f. conclusion, induction, f.

Folge|satz, m. corollaire, m.; -widrig, a. inconséquent; -widrigkeit, f. inconséquence, f.; -zeit, f. temps futur, temps à venir, m.

Folglich, adv. et conj. par conséquent; ainsi, donc.

Folgsam, a. obéissant, docile,

soumis; -keit, f. obéissance, docilité, f.

Foliánt, m. (livre) in-folio, m.

Fólie, f. tain; paillon, m.; feuille, f.; fig. zur — dienen, servir de prétexte; donner du relief.

Fólter, f. torture, question, gêne, f.; fig. tourment, supplice, m.; -bank, f. chevalet, m.

Fólterer, m. questionnaire; fig. tourment, bourreau, m.

Fólterkammer, f. chambre de torture, f.

Fóltern, va. appliquer, mettre à la question; fig. tourmenter.

Fontaine, f. fontaine, f. jet d'eau, m.

Fontanéll, n. cautère, m. fontanelle, f.; ein — setzen, cautériser; -eisen, n. (chir.) cautère, m.

Föppen, va. einen —, railler, plaisanter qn.; se moquer de qn.

Föpper, m. moqueur, m.

Fopperei, f. raillerie, moquerie, f.

Förderer, m. fauteur, promoteur, m.

Förderlich, a. utile, profitable; einem — sein, favoriser qn.; avancer qc.

Fördern, va. demander (à, von), exiger (de, von), prétendre; vor Gericht —, appeler en justice, assigner; vor sich —, citer, mander; Rechenschaft —, demander compte; zu viel —, demander trop, surfaire; (vor die Klinge) —, appeler qn. en duel, provoquer qn.; porter un défi à qn.

Fördern, va. dépêcher, expédier, hâter; zu Tage —, produire; (mine) exploiter; —, vn. avancer bien, aller son train.

Förderschacht, m. fosse d'extraction, f.

Förderung, f. demande; prétention, f.; (zum Duell) défi, m. provocation; (Schuld-) —, créance; (zu erscheinen) citation, assignation, f.

Förderung, f. hâte, diligence; (mine) exploitation, f.

Foréllle, f. truite, f.; -nbach, m. ruisseau où il y a des truites, m.; -nsalat, m. laitue truitée, f.

Form, f. forme, figure, façon, f. moule, modèle, m.; in gehöriger —, en (due) forme; aus der — bringen, déformer; aus der — kommen, se déformer; über die — schlagen, enformer; der — wegen, pour la forme.

Formálien, Formalitäten, f. pl. formalités, f. pl.

Formát, n. format, m.

Form|bank, f. tréteau, m.; -bret, n. (fond.) échantillon, m.; -draht, m. (pap.) vergeure, f.

Formel, f. formule, f.; -buch, n. formulaire, m.

Formell, a. formel.

Formelwesen, n. formalités, f. pl. cérémonial, m.

Formen, va. former, façonner; mouler; in Gips —, figurer de plâtre; -lehre, f. étymologie, f.; -schneider, m. graveur en bois, m.

Former, m. mouleur, m.

Formerde, f. (fond.) potée, f.

Formiren, va. former, façonner.

Formkappe, f. (ét.) chape, f.

Förmlich, a. formel; solennel; exprès, précis; cérémonieux; -keit, f. formalité, étiquette, f.; -en, pl. cérémonies, f. pl.

Form|los, a. sans forme, informe, difforme; -losigkeit, f. difformité, f.; -rahmen, m. châssis, m.; -sand, m. sablon terreux, sable à moules, m.; -schneider, m. graveur en bois, faiseur de moules, m.; -span, m. (imp.) biseau, m.; -steg, m. (imp.) garniture, f.; -tisch, m. table à meule, f.

Formulár, n. formulaire, m. formule, f.

Form|wachs, n. cire à modèle, f.; -wand, f. (fond.) bouchoir, m.; -zange, f. (verr.) fêle, f.

Forsch|begierde, f. passion d'approfondir une science, f.; -begierig, a. qui aime à approfondir.

Forschen, vn. s'informer, s'enquérir de; méditer sur; nach der Wahrheit —, rechercher la vérité.

Forscher, m. scrutateur, examinateur, investigateur, m.; -blick, m. regard scrutateur, m.; -geist, m. esprit pénétrant, m.

Forschung, f. recherche, investigation, méditation, f. approfondissement, m.

Forst, m. forêt, f.; -akademie, f. école forestière, f.; -amt, n. administration des forêts, f.; -aufseher, m. inspecteur d'une forêt; garde-forestier, m.; -bann, m. droit de forêt, m.; -beamter, m. agent de l'administration forestière, employé des forêts, m.; -bezirk, m. verderie; garde des bois, f.; -diener, m. agent forestier, m.; -dienst, m. charge forestière, f.

Förster, m. forestier; Ober —, garde général, m.

Försterei, f. maison du forestier, f.

Forst|frevel, f. Waldfrevel; -gerechtigkeit, f. droit domanial d'une forêt, m.; -gericht, n. cour de justice forestière, f.; -gesetz, n. loi forestière, f.; -haus, n. maison du forestier, f.; -hüter, m. garde-bois, m.; -inspector, m. inspecteur des eaux et forêts, m.; -kunde, f. science forestière, f.; -lehranstalt, f. école d'économie forestière, f.; -mann, m. verdier; forestier, m.; -mäßig, a. qui convient aux forêts; -meister, m. maître des eaux et forêts, m.; -nutzung, f. usage des produits des forêts, m.; -ordnung, f. ordonnance forestière, f.; -rath, m. conseiller aux forêts, m.; -recht, n. droit forestier, m.; -revier, n. circonscription forestière, f.; -richter, m. juge au tribunal des forêts, m.; -sache, f. affaire qui concerne les forêts, f.; -schreiber, m. greffier des forêts, m.; -schule, f. Forstlehranstalt.

Forstung, f. forêt, f. bois, m.

Forst|vergehen, n. délit forestier m.; -verwalter, m. administrateur des eaux et forêts, m.; -verwaltung, f. administration forestière, f.; -wesen, n. eaux et forêts, f. pl.; -wirthschaft, f. économie forestière, f.; -wissenschaft, f. science forestière, f.

Fort, adv. plus loin, de plus (s. Weiter); und so —, ainsi du reste, et caetera; in Einem —, continuellement, tout d'un train; es will mit ihm nicht recht —, il n'avance pas; wir wollen —, allons-nous-en; er ist —, il s'en est allé, il est parti; meine Uhr ist —, ma montre est perdue; lesen Sie immer —, lisez toujours, continuez de lire; — ! int. dépêchez-vous! retirez-vous!

Fortán, adv. à l'avenir, dès lors, dorénavant, désormais.

Fortarbeiten, vn. continuer de travailler.

Fortbauen, va. continuer à bâtir.

sich Fortbegeben, v. pr. irr. s'en aller, partir.

Fortbewegen, va. mouvoir en avant; sich —, v. pr. continuer à se mouvoir, ou à se remuer.

Fortbewegung, f. mouvement progressif, m.

Fortbilden, va. instruire encore.

Fortbildungsanstalt, f. cours d'adultes, m.

Fortblasen, va. irr. pousser en soufflant.

Fortbrauchen, va. continuer de se servir de qc.

Fortbrennen, vn. irr. continuer de brûler.

Fortbringen, va. irr. emporter, emmener; faire croître, faire réussir; sich —, v. pr. gagner sa vie.

Fortbringung, f. transport, m.

Fortdauer, f. continuation, durée; continuité, f.

Fortdauern, vn. continuer à exister; durer.

Fortdauernd, a. continuel.

Fortdürfen, vn. irr. avoir la permission de s'en aller; oser ou pouvoir s'en aller.

Forteilen, vn. se hâter de partir, s'en aller à la hâte.

Fortentwickelung, f. développement ultérieur, m.

Fortepiáno, n. piano, m.

Forterben, vn. auf einen —, se transmettre à qn.; sich —, v. pr. se transmettre, être héréditaire.

Fortfahren, vn. irr. partir, passer outre; fig. continuer, poursuivre; —, va. transporter, voiturer.

Fort|flattern, -fliegen, vn. irr. s'envoler.

Fortfließen, vn. irr. s'écouler; continuer de couler.

Fortführen, va. emmener, transporter, emporter; fig. continuer, poursuivre.

Fortgang, m. avancement, progrès, succès, m.; seinen — haben, aller son train, avancer.

Fortgeben, va. irr. se dessaisir de.

Fortgehen, vn. irr. s'en aller, se retirer; fig. avancer, réussir, continuer; —, n. beim —, au moment de partir.

Fórtglimmen, vn. irr. unter der Asche —, couver sous la cendre.
Fórthalten, va. irr. continuer à tenir; halten Sie die Zeitung nicht fort? ne lisez-vous plus la gazette?
Fórthelfen, vn. irr. einem —, aider qn. dans sa fuite; secourir qn. à avancer; sich —, v. pr. se pousser, se tirer d'affaire.
Fórthetzen, va. mit Hunden —, chasser à l'aide des chiens.
Forthin, s. Fortan.
Fórthinken, -humpeln, vn. s'en aller en boitant. [tillant.
Fórthüpfen, vn. s'en aller en sau-
Fórtjagen, va. chasser; —, vn. partir au (grand) galop.
Fórtklingen, vn. irr. continuer de sonner.
Fórtkommen, vn. irr. s'enfuir, se sauver; fig. avancer, réussir, faire des progrès; prendre, venir; er kommt überall fort, il trouve son pain partout; es ist auf diesem Wege nicht fortzukommen, c'est un chemin impraticable; dieses Obst kommt bei uns nicht fort, ce fruit ne profite pas dans notre climat; —, n. avancement, succès, progrès, m. réussite, f.; er wird schon sein — finden, il fera son chemin; il trouvera son pain.
Fórtkönnen, vn. irr. pouvoir marcher; pouvoir s'en aller; ich kann nicht mehr fort, je n'en peux plus; mit der Sprache nicht —, ne pas savoir parler. [ramper.
Fórtkriechen, vn. irr. se traîner,
Fórtlassen, va. irr. laisser aller, laisser, ou faire échapper.
Fórtlaufen, vn. irr. s'enfuir, échapper; continuer de courir; die Zinsen laufen immer fort, les intérêts courent; —, n. fuite; continuation, accumulation (des intérêts), f.
Fórtleben, vn. continuer de vivre.
Fórtlernen, va. continuer d'apprendre, apprendre bien.
Fórtlesen, vn. irr. continuer de ou à lire.
Fórtmachen, va. et n. continuer de faire, se dépêcher, se hâter; sich —, v. pr. s'enfuir, s'évader; fam. s'en aller.
Fórtmarschiren, vn. partir; continuer de marcher.
Fórtmüssen, vn. irr. être contraint de s'en aller; ich muß fort, il (me) faut partir. [emporter.
Fórtnehmen, va. irr. emmener,
sich Fórtpacken, v. pr. fam. s'en aller, se retirer, décamper.
Fórtpeitschen, va. chasser à coups de fouet.
Fórtpflanzen, va. transplanter, faire race ou lignée; fig. propager, répandre; auf einen —, transmettre à qn.; sich —, v. pr. se multiplier; fig. se propager.
Fórtpflanzung, f. multiplication, propagation, f.; -sfähigkeit, f. reproductivité, f.

Fórtprügeln, va. chasser à coups de bâton.
Fórtrauchen, vn. continuer de fu-
Fórtreisen, vn. partir. [mer.
Fórtreißen, va. irr. entraîner, emporter. [val.
Fórtreiten, vn. irr. partir à che-
Fórtrennen, vn. irr. s'en aller en courant. [goutter.
Fórtrinnen, vn. irr. découler, dé-
Fórtrollen, va. et n. rouler; continuer de gronder (tonnerre).
Fórtrücken, va. avancer, remuer de sa place; —, vn. avancer; fig. monter; —, n. avancement, m.
Fórtrudern, vn. continuer de ramer; faire force de rames; s'éloigner (en ramant). [physe, f.
Fórtsatz m. (pl. -sätze) (an.) apo-
Fórtschaffen, va. emmener, emporter, transporter; faire en aller. [pédition, f.
Fórtschaffung, f. transport, m. ex-
sich Fórtscheren, v. pr. s'en aller, se retirer, décamper.
Fórtscheuchen, va. chasser en effarouchant.
Fórtschicken, va. envoyer, renvoyer; congédier (un domestique). [avant, éloigner, reculer.
Fórtschieben, va. irr. pousser en
Fórtschiffen, va. transporter par eau; —, vn. partir par eau.
Fórtschlagen, va. irr. chasser à coups de bâton; continuer de battre.
Fórtschleichen, vn. irr. et sich —, v. pr. se retirer furtivement, s'esquiver, s'évader. [soi.
Fórtschleifen, va. traîner après
Fórtschlendern, vn. fam. s'en aller lentement.
Fórtschleppen, va. traîner, tirer après soi; mit sich —, entraîner avec soi; sich —, v. pr. marcher à pas lents, avancer avec peine.
Fórtschleudern, va. lancer.
Fórtschlummern, vn. continuer de sommeiller.
Fórtschlüpfen, vn. se dérober, s'évader. [d'écrire.
Fórtschreiben, vn. irr. continuer
Fórtschreiten, vn. irr. avancer, marcher; fig. faire des progrès; —, n. s. Fortschreitung; -d, progressif. [progrès, m.
Fórtschreitung, f. progression, f.
Fórtschritt, m. progrès, m.; -smann, m. progressiste, m.; -spartei, f. parti progressiste, m.
Fórtschwemmen, va. emporter.
Fórtschwimmen, vn. irr. continuer de nager; être emporté par les flots; s'éloigner en nageant.
Fórtsegeln, vn. faire voile.
sich Fórtsehnen, v. pr. avoir un grand désir de quitter un lieu.
Fórtsein, vn. irr. être parti, être loin; être perdu.
Fórtsenden, s. Fortschicken. [suivre.
Fórtsetzen, va. continuer, pour-
Fórtsetzer, m. continuateur, m.
Fórtsetzung, f. continuation, suite, f. [chanter.
Fórtsingen, vn. continuer de

Fórtsollen, vn. devoir partir.
Fórtspielen, vn. continuer de jouer.
Fórtspinnen, vn. irr. continuer à ou de filer; —, va. étendre, prolonger.
Fórtsprechen, vn. irr. continuer de parler. [galop.
Fórtsprengen, vn. partir au grand
Fórtspringen, vn. irr. s'en aller en sautant.
Fórtspülen, va. entraîner.
sich Fórtstehlen, v. pr. irr. se dérober doucement. [reculer.
Fórtstellen, va. mettre de côté,
Fórtstoßen, va. irr. pousser en avant, repousser.
Fórtstreiten, vn. irr. continuer de disputer. [tinuer de couler.
Fórtströmen, vn. découler; con-
Fórtstürmen, vn. sortir avec grand bruit; continuer de sonner le tocsin; v. imp. es stürmt immer noch fort, la tempête continue.
Fórtstürzen, vn. s'en aller brusquement.
Fórttanzen, vn. continuer de danser. [chancelant.
Fórttaumeln, vn. s'en aller en
Fórttönen, vn. continuer de retentir.
Fórttraben, vn. s'en aller au trot.
Fórttragen, va. irr. emporter.
Fórttrauern, vn. continuer de porter le deuil.
Fórttreiben, va. irr. pousser, chasser; fig. continuer, prolonger; —, vn. être entraîné.
Fórttrippeln, vn. s'en aller en piétinant.
sich Fórttrollen, v. pr. s'en aller, se retirer, décamper.
Fortūna, f. (myth.) Fortune, f.
Fortunātus, m. Fortuné, m.
Fórtwachsen, vn. irr. croître, grandir. [aller.
sich Fórtwagen, v. pr. oser s'en
Fórtwähren, vn. durer, continuer.
Fórtwährend, a. continuel.
Fórtwälzen, va. rouler au loin; ôter en roulant. [chemin.
Fórtwandeln, vn. continuer son
Fórtwandern, vn. s'en aller; poursuivre son chemin.
Fórtwanken, vn. s'en aller en chancelant. [mouchoir.
Fórtwedeln, va. chasser avec l'é-
Fórtwehen, va. ôter en soufflant; —, vn. continuer de souffler.
Fórtweisen, va. irr. rebuter, renvoyer.
Fórtwirken, vn. continuer d'agir, opérer encore, continuer à produire quelque effet.
Fórtwollen, vn. irr. vouloir partir; es will gar nicht mit ihm fort, il n'avance pas; das Pferd will nicht fort, le cheval se rebute.
Fórtwurzeln, vn. prendre racine; continuer de pousser des racines.
Fórtzerren, va. entraîner.
Fórtziehen, va. irr. tirer, traîner, entraîner; —, vn. partir, changer de domicile.

Fórtſziehen, n. -zug, m. départ; déménagement, m.; émigration, f.
Fórum, n. forum, m.; fig. das gehört nicht vor mein —, cela n'est pas de mon ressort, de ma compétence, de mon département.
Fossíl, n. (pl. Fossílien) fossile, m.; —, a. fossile.
Fourragíren, vn. fourrager.
Fracht, f. voiture; charge; (mar.) cargaison, f.; die — bezahlen, payer le transport.
Frachtbrief, m. lettre de voiture, f. connaissement, m.
Frachten, va. voiturer; (mar.) affréter.
Fracht|fuhrmann, m. voiturier, roulier, charrier, m.; -geld, n. voiture, f. transport, m.; -gut, n. marchandises, f. pl.; -schein, m. lettre de voiture, f.; -schiff, n. vaisseau de transport, m.; -versender, m. expéditeur, m.; -wagen, m. voiture de roulage, f. chariot, m.; -zettel, f. Frachtbrief.
Frack, m. frac, habit, m.
Fractúrschrift, f. écriture carrée, gothique, f.
Frage, f. demande, question, interrogation, f.; es ist noch die —, c'est encore la question, c'est à savoir si ...; das (es) ist keine —, il n'y a pas de doute; eine — aufwerfen, proposer une question; -buch, n. questionnaire; catéchisme, m.
Fragen, va. einen —, demander à qn., questionner qn.; nach einem —, demander qn., s'informer de qn.; nach etw. —, demander qc., s'informer de qc.; es fragt sich ob ..., il est question de savoir si ...; ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie guère; um Rath —, consulter; du hast nichts darnach zu —, cela ne te regarde pas; was frage ich nach dem Menschen, que m'importe cet homme; er hat nach mir — lassen, il a envoyé demander de mes nouvelles; wie kannst du so —! quelle question! -d, interrogatif. [rogatoire, m.
Fragepunkt, m. article de l'inter-
Frager, m. questionneur, m.
Fragestück, n. article de l'interrogatoire, m.
Fraglich, a. en question, douteux.
Fragmentárisch, a. fragmentaire.
Frageweise, adv. par demande et par réponse. [gative, f.
Fragwort, n. particule interro-
Fragzeichen, n. point d'interrogation, m.
Francísca, f. Françoise, f.
Franciscáner, -mönch, m. franciscain, cordelier, minorite; -nonne, f. cordelière, f.
Fránco, a. et adv. franc de port.
Frank und frei, adv. ouvertement, franchement.
Franke, m. Franc; Franconien, m.; -n(land), n. la Franconie; -nreich, n. empire des Francs, m.
Frankfurt am Main, Francfort sur le Main; — an der Oder, Francfort sur l'Oder.
Frankíren, va. affranchir.
Fränkisch, a. franc; franconien.
Frankreich, n. la France.
Franse, f. frange, f. mollet, m.; -nmacher, m. frangier, franger, m.
Fransicht, a. en forme de franges.
Fransig, a. frangé.
Franz, m. François, m.
Franz|apfel, m. pomme d'arbre nain, f.; -band, m. reliure en veau, f.; -baum, m. arbre nain, m.; -birne, f. poire d'arbre nain, f.; -branntwein, m. cognac, m.; -brod, n. pain mollet, m.; -obst, n. fruits d'arbres nains, m. pl.
Franzmann, Franzóse, m. Français, m.
Französin, f. Française, f.
Französisch, a. français, de France; -e Kirche, f. église gallicane, f.; -es Schloß, n. bénarde, f.
Franz|perle, f. perle fausse, perle de Venise, f.; -wein, m. vin de France, m.
Fraß, m. mangerie, nourriture, mangeaille; (Knochen-) —, carie, gangrène, f.
Fratze, f. baliverne, sornette, grimace, f.; -nbild, n. caricature, f.; -ngesicht, n. babouin, m.; -nhaft, a. grimacier, grotesque; -nmacher, m. grimacier, m.
Frau, f. femme, épouse, maîtresse, dame, madame, f.; — von Stande, femme de qualité, f.; alte —, vieille, f.; liebe —! ma femme! er hat eine —, il est marié; eine — nehmen, prendre femme, se marier.
Frauen|bruder, m. beau-frère, m.; -feind, m. mysogyne, m.; -gemach, n. appartement de(s) femmes, gynécée; harem, sérail, m.; -gut, n. biens paraphernaux, m. pl.; -haar, n. (bot.) capillaire, m.; -halstuch, n. fichu, m.; -kleid, n. robe de femme, f.; -kloster, s. Nonnenkloster; -rock, m. jupe, f.; -schneider, m. tailleur pour femmes, m.; -schuhmacher, m. cordonnier pour femmes, m.; -sperson, f. femme, fille, f.; -zimmer, n. dame, femme, fille, f.
Fräulein, n. mademoiselle, demoiselle, f.; -stift, n. fondation pour des demoiselles nobles, f.
Frech, a. téméraire, audacieux, hardi, effronté, impudent; -heit, f. témérité, effronterie, impudence, audace, insolence, impertinence, f.
Fredegúnde, f. Frédégonde, f.
Fregátte, f. frégate, f.
Fregáttvogel, m. frégate, f.
Frei, a. libre, franc; exempt; indiscret; die -en Künste, pl. les arts libéraux; -er Platz, m. place ouverte, f.; auf -em Felde, en pleine campagne; unter -em Himmel, en rase campagne, à la belle étoile, à l'air; aus -em Antrieb, aus -en Stücken, spontanément; de mon (ton etc.) propre chef; -e Wohnung, logement gratuit; — Schiff — Gut, le pavillon couvre la marchandise; auf -en Fuß setzen, relâcher; -en Lauf lassen, donner libre carrière; ich werde so — sein, je prendrai la liberté; — stehen, être isolé; fig. être libre, être le maître, être permis; es steht Ihnen —, vous en êtes le maître, vous êtes le maître de, il vous est permis de; aus -er Hand, sans appuyer la main; fig. aus -er Hand verkaufen, vendre à l'amiable; den Rücken — haben, avoir le dos couvert; -e Hand haben, avoir carte blanche; -e Wohnung, Kost u. Wäsche haben, être logé, nourri et blanchi; — heraus, franchement, ouvertement, tout net; -en Zutritt haben, avoir libre accès; -e Hand haben, avoir main libre; —, adv. librement, franchement, licencieusement, indiscrètement; Alles — haben, être défrayé de tout; -es Entree haben, avoir ses entrées; einen — halten, défrayer qn.; — lassen, affranchir; — machen, mettre en liberté, affranchir; — sprechen, décharger (qn. de qc., einen von etw.), absoudre; einem etw. — stellen, laisser qc. à la disposition de qn.; -beuter, m. pirate, flibustier, forban, corsaire, m.; -beuterei, f. pillage, m. piraterie, f.; -beuterisch, a. en, de pirate; -billet, n. entrée de faveur, f.; -brief, m. lettre de franchise, f. privilége, m.
Freiburg, Fribourg.
Frei|bürger, m. franc-bourgeois, m.; -corps, n. corps franc, m.; -denker, m. esprit fort, m.; -denkerei, f. libertinage, scepticisme, m. incrédulité, f.; -denkerisch, a. libertin, sceptique, incrédule.
Freie, n. grand air, m. pleine campagne, f.; ins — gehen, prendre l'air.
Freieigen, a. allodial.
Freien, va. épouser; um eine Person —, rechercher une personne en mariage; —, n. recherche en mariage, f.
ein Freier, ein freier Mann, m. un homme libre, m.
Freier, m. épouseur; galant, m.; auf -s Füßen gehen, chercher femme, avoir envie de se marier.
Frei|frau, f. baronne, f.; -gebig, a. libéral, généreux; — sein, prodiguer; -gebigkeit, f. générosité, libéralité, f.; -geboren, a. né libre; -geist, m. esprit fort, libertin, m.; -geisterei, f. libertinage, m.; -geisterisch, a. libertin; -gelassener, m. affranchi, m.; -gerinne, n. (meun.) lancière, abée, f.; -graf, m. juge de la sainte Vehme, m.; -gut, n. franc-alleu, m.; marchandise exempte de douane, f.; -hafen, m. port franc, m.; -haltung, f. défrai, m.; -handelssystem, n. libre-échange, m.

Freiheit, f. liberté, licence, franchise, immunité, exemption, f.; sich die — nehmen, prendre la liberté; -sbaum, m. arbre de liberté, m.; -skrieg, m. guerre de l'indépendance, f.; -sliebe, f. amour de la liberté, m.; -smörder, m. liberticide, m.; -sschwindel, m. éleuthéromanie, f.

Freiherr, m. baron, m.; -lich, a. de baron, en baron, seigneurial, baronnial.

Freihof, m. métairie franche, f.

Freiin, f. baronne, f.

Frei|jahr, n. année de franchise, f.; -karte, f. entrée de faveur, f.; -lassung, f. affranchissement, m.; mise en liberté, f.; -lehen, n. franc fief, m.

Freilich, adv. sans doute, assurément, vraiment; il est vrai que, certes; ja —, mais certainement.

Frei|machung, f. affranchissement, m. exemption, délivrance, f.; -marke, f. timbre-poste, m.; -maurer, m. franc-maçon, m.; -maurerei, f. franc-maçonnerie, f.; -muth, m. s. Freimüthigkeit.

Frei|müthig, a. franc, ingénu, loyal; sincère, de bonne foi; -keit, f. franchise, ingénuité, sincérité, bonne foi, f.

Frei|saß(sasse), m. franc-tenancier, possesseur d'un franc-alleu, m.; -schaar, f. corps de partisans, m.; -schärler, m. partisan; insurgé, m.; -schein, m. certificat de franchise, m.; -schule, f. école gratuite, f.; -schütz, m. franc-archer; Robin des bois, m.; -sinn, m. s. Freisinnigkeit; -sinnig, a. libéral; éclairé, tolérant; -sinnigkeit, f. libéralisme, m.; -sprechung, f. acquittement, m.; (th.) absolution, f.; -staat, m. république, f.; -statt, -stätte, f. asile, m.; -stelle, f. place gratuite, f.; -stunde, f. heure de loisir; récréation, f.; -tag, m. vendredi, m.; stiller —, vendredi saint, m.; -tisch, m. table gratuite, bourse, f.; -treppe, f. perron, m.; -werber, m. courtier de mariage, m.; -willig, a. volontaire, gratuit; spontané; -willigkeit, f. bonne volonté, spontanéité, f.; -zügigkeit, f. libre parcours, m.

Fremd, a. étranger; forain; (bot.) exotique; -e Thiere, n. pl. animaux inconnus, m. pl.; -e Pflanzen, f. pl. plantes exotiques, f. pl.; sich — gegen einen stellen, feindre de ne pas connaître qn.; das kommt mir — vor, cela me paraît étrange; unter dem Namen, sous un nom emprunté; in einer Stadt — sein, ne pas connaître une ville; durch eine -e Hand, par la main d'autrui; dieses Kind ist mir —, cet enfant ne m'appartient pas.

Fremdartig, a. hétérogène; fig. étrange, bizarre, -keit, f. hétérogénéité; fig. étrangeté, bizarrerie, f.

Fremde, f. pays étrangers, m. pl.; in die — gehen, aller voir les pays étrangers; in der — sein, être hors de son pays, être à l'étranger.

Fremder, m. étranger, passager, m.; -e, pl. monde, m.; Fremde bei Tische haben, avoir du monde à dîner; sind Ihre -en schon angekommen? votre monde est-il déjà arrivé?

Fremdling, m. étranger, m.

Fresco, adv. en fresque; -maler, m. peintre à fresque, m.; -malerei, f. peinture à fresque, fresque, f.

Freß|begierde, f. gloutonnerie, voracité, f.; -begierig, s. Freßgierig.

Fressen, va. irr. manger, dévorer, avaler; der Rost frißt das Eisen, la rouille mange, ou ronge le fer; in sich —, dévorer; um sich —, se répandre, gagner; fam. einen Narren an einem gefressen haben, raffoler de qn.; —, n. mangerie (s. Fraß), f.; fig. fam. gefundenes —, bonne aubaine, f.

Fresser, m. glouton, goulu, gourmand, m.

Fresserei, f. goinfrerie, gloutonnerie, gourmandise, f.

Freß|fieber, n. faim canine, boulimie, f.; -gierig, a. glouton, goulu; -sucht, f. boulimie, f.; -trog, m. auge; mangeoire, f.; -wanst, m. bâfreur, m.

Frettchen, n. furet, m.; mit dem — jagen, fureter.

Freude, f. joie, aise, f. plaisir, m.; vor — außer sich, transporté de joie; das wird mir — machen, cela me donnera du plaisir; -narm, a. sans plaisirs, triste; -nbecher, m. coupe des délices, f.; -nbezeigung, f. démonstration de joie, f.; -nbotschaft, f. message joyeux, m.; -nfest, n. fête de réjouissance, f.; -nfeuer, n. feu de joie, m.; -ngeschrei, n. cris de joie, cris d'allégresse, m. pl.; -nleben, n. vie heureuse, f.; -nleer, a. sans joie; -nlos, a. sans plaisirs; -nmahl, n. banquet, festin, m.; -npost, f. nouvelle agréable, f.; -nreich, a. plein de joie; -nstörer, m. troublefête, m.; -ntag, m. jour de joie, ou d'allégresse, m.; -ntaumel, m. ivresse de joie; exstase, f.; -nthränen, f. pl. larmes de joie, f. pl.

Freude|strahlend, a. rayonnant de joie; -trunken, a. ivre de joie, transporté de joie.

Freudig, a. joyeux, gai; -er Tag, jour de bonheur, m.; -e Nachricht, nouvelle heureuse, f.; -keit, f. gaieté, joie, allégresse, f.

sich Freuen, v. pr. se réjouir (de, über), être bien aise; sich auf etw. —, s'attendre à qc. avec joie; se réjouir d'avance de qc.; es freut mich daß, je suis bien aise que; das sollte mich sehr —, j'en serais bien aise.

Freund, m. ami, m.; er ist mein —, il est de mes amis; er ist kein — vom Spiele, il n'aime pas le jeu; er ist ein sehr guter — von ihr, il est fort son ami.

Freundin, f. amie, f.

Freundlich, a. riant, amiabl affable; -es Wetter, n. temps agré able, m.; -e Aufnahme, accue amical, m.; sie ist immer — gege mich, elle est toujours affabl avec moi; —, adv. gracieusemen affablement; — ansehen, regarde de bon œil; -keit, f. douceu affabilité; civilité, bienveillanc amabilité; sérénité, gaîté, bon office, m.

Freund|los, a. sans ami(s); -nach barlich, a. en bon voisin.

Freundschaft, f. amitié; ob geance, f.; — schließen, se li d'amitié; in Frieden und —, paix; -lich, a. amical, ami; adv. amicalement, en ami; gegen einen gesinnt sein, avoir sentiments d'amitié pour -lichkeit, f. empressement ami m.; -sbezei(eu)gung, f. démo tration d'amitié, f.; -sbund, -sbündniß, n. alliance, f.; -sdie m. office d'ami, trait d'ami, b office, m.; -sversicherung, f. p testation d'amitié, f.

Freundvetterlich, a. en bon cou

Frevel, m. violence, f. forfait, fig. malice, insolence, f.; -att tat, outrage, crime, m.; -haft, téméraire, malicieux, étour criminel, impie.

Freveln, vn. transgresser la l commettre un crime.

Frevelthat, f. forfait, délit, m.

Frevent|lich, s. Frevelhaft.

Frevler, m. criminel, malfaite scélérat, transgresseur, té raire,

Friaul, Frioul.

Friede(n), m. paix, f.; laß mich in laissez-moi tranquille; in -n le vivre en paix; — halten, gar la paix; — schließen, faire la p es wird — werden, nous auro paix; -nsartikel, m. article paix, m.; -nsbote, m. messa de paix, m.; -nsbruch, m. vi tion, ou infraction de la paix -nsbrüchig, a. qui fait une fraction à la paix; — wer violer la paix; -nsfahne, f. peau blanc, m.; -nsfest, n. de la paix, f.; -nsflagge, f. pavil blanc, m.; -nsfürst, m. prince la paix, m.; -nsgericht, n. jus de paix, f.; -nsnachricht, f. m sage de paix, m.; -nsrichter, juge de paix, m.; -nsschluß, conclusion de la paix, f.; stifter, m. pacificateur, m.; -ns rer, m. trouble-fête, m.; -ns rung, f. perturbation du re public, f.; -nstractat, m. tr de paix, m.; -nsunterhändler, négociateur de la paix, -nsunterhandlung, f. négociat de la paix, f. conférences p la paix, f. pl.; -nsvertrag, traité de paix, m.; -nsvorschl

m. pl. propositions de paix, f. pl.
Friederike, f. Frédérique, f.
Friedfertig, a. pacifique, paisible; -keit, f. inclination à la paix, humeur pacifique, f.
Friedhof, m. cimetière, m.
Friedlich, -liebend, -sam, s. Friedfertig.
Friedrich, m. Frédéric, m.
Frieren, vn. et imp. irr. geler, se geler; avoir froid; es hat Eis gefroren, il a gelé à glace; mich friert an den Händen, j'ai froid aux mains; der Fluß ist gefroren, la rivière est prise.
Fries, m. frise; castorine, f.
Friese, m. Frison, m.
Friesel, m. et n. fièvre miliaire, f. pourpre, m.
Friesin, f. Frisonne, f.
Friesisch, a. frison.
Friesland, n. la Frise; -länder, -in, s. Friese, Friesin; -ländisch, s. Friesisch.
Friesrock, m. redingote en castorine, f.
Frisch, a. frais, récent, nouveau; auf -er That, en flagrant délit; er ist - und gesund, il est sain et sauf; -e Luft schöpfen, prendre l'air; von -em, de nouveau; -en Muth fassen, reprendre courage; -e Wäsche, linge blanc, ou propre; -es Brod, pain tendre, m.; -er Schnee, neige nouvellement tombée; -! - auf! allons! alerte! - darauf los! courage! sus!
Frische, f. fraîcheur; fig. verdeur, vigueur, f.
Frischen, va. affiner (le fer); ressuer (le cuivre).
Frisch|herd, m. affinerie, f.; -ling, m. (chass.) marcassin, m.; -ofen, m. fourneau de rafraîchissement, m.
Frischung, f. rafraîchissement, m.
Friseur, m. coiffeur, m.
Frisireisen, n. fer à friser, m.
Frisiren, va. coiffer, friser, accommoder.
Frisirkamm, m. peigne à friser, m.
Frist, f. terme, délai, répit, sursis, m.; in Jahres -, dans le temps d'un an; - geben, accorder un terme.
Fristen, va. prolonger, différer, proroger; sein Leben -, sustenter sa vie; sein Leben kümmerlich -, vivre de privations; -weise, adv. par intervalles, par termes.
Fristgesuch, n. exception dilatoire; demande en sursis, f.
Fristung, f. prolongation, prorogation, f.; - des Lebens, conservation de la vie, f.
Frisur, f. frisure, coiffure, f. falbala, m.
Frittbohrer, m. vrille, f.
Fritte, f. (verr.) fritte, f.
Fritt|ofen, m. four à fritte, m.; -pfanne, f. padelin, m.
Fritz, m. fam. Frédéric, m.
Froh, a. aise, bien-aise, gai, content; seines Lebens - werden, jouir de sa vie; -en Muthes, de bonne humeur.
Fröhlich, a. joyeux, gai, gaillard; -keit, f. gaieté, gaillardise, hilarité, allégresse, f. enjouement, m.
Frohlocken, vn. pousser des cris de joie, ou d'allégresse; jubiler; über etw. -, triompher de qc.; -, n. cris d'allégresse, m. pl.; jubilation, f.
Frohn, m. sergent, huissier, m.; -acker, m. terre corvéable, f.; -arbeit, s. Frohne; -bauer, m. corvéable, m.; -dienst, m. corvée, f.
Frohne, f. corvée, f.; zur - arbeiten, faire corvée.
Frohnen, vn. faire corvée; seinen Lüsten -, se livrer aux plaisirs des sens.
Fröhner, m. corvéable, m.
Frohn|fasten, pl. jeûne des quatre-temps, m.; -feste, f. geôle, conciergerie, f.; -frei, a. exempt de corvées; -fuhre, f. charroi par corvées, m.; -gut, n. terre sujette à corvée, f.; -herr, m. seigneur féodal, m.; -leichnamsfest, n. fête-Dieu, f.; -pflichtig, a. corvéable; -pflichtigkeit, f. sujétion aux corvées, f.; -vogt, m. surveillant préposé aux corvées, m.
Frohsinn, m. gaieté de cœur, belle humeur, f. enjouement, m.
Frohsinnig, a. gai, jovial.
Fromm, a. pieux, religieux; dévot; doux, sage, posé (enfant); -e Wünsche, vains désirs, m. pl.
Frömmelei, f. piété affectée, cagoterie, bigoterie, f.
Frömmeln, vn. affecter de paraître pieux, faire le bigot.
Frommen, vn. être profitable, être utile, profiter; -, n. avantage, profit, m. utilité, f.; das dient zu deinem -, c'est pour ton avantage.
Frommer, m. pieux; dévot, m.; Ludwig der -e, Louis le Débonnaire.
Frömmigkeit, f. piété, dévotion, f.
Frömmler, m. faux dévot, bigot, cagot, m.; -in, f. bigote, béguine; cafarde, f.
Fronte, f. (mil.) front, m. façade, f.; in der -, de front.
Frontmarsch, m. (mil.) marche en bataille, f.
Frosch, m. (pl. Frösche) grenouille; ranule (sous la langue), f.; (artif.) pétard, m.; hausse (d'un archet), f.; -ader, f. veine ranulaire, f.
Fröschchen, n. petite grenouille, f.
Frosch|keule, f. cuisse de grenouille, f.; -lache, f. grenouillère, f.; -laich, n. frai de grenouilles, m.; -mäuslerkrieg, m. batrachomyomachie, f.; -wurm, têtard, m.
Frost, m. (pl. Fröste) gelée, f. froid; frisson, m.; -beule, f. engelure, f.
Frösteln, v. imp. frissonner, geler un peu; -, n. frisson, m.
Frostig, a. frileux, glacé, glacial; fig. froid.
Fröstling, m. homme frileux, m.
Frost|rauch, m. frimas, m.; -salbe, f. pommade contre les engelures, f.; -wetter, n. temps de gelée, m.
Frucht, f. (pl. Früchte) fruit; blé, m. grains, m. pl.; fig. fruit, résultat, produit, m. conséquence, f.; - bringen, - tragen, fructifier; être utile; -acker, m. terre à blé, f.; -ast, m. branche à fruits, f.; -auge, n. bouton, m.; -balg, m. (bot.) follicule, f.; -bar, a. fertile, fécond, productif; - machen, fertiliser; - werden, devenir fécond; fructifier; -barkeit, f. fertilité, fécondité, f.; -baum, m. arbre fruitier, m.; -behältniß, n. (bot.) capsule, f.; -bildung, f. fœtation, f.; -boden, m. grenier; (bot.) réceptacle, m.; -branntwein, m. eau de vie de grains, f.; -bringend, a. fructifiant; frugifère; fig. fructueux; salutaire, utile, profitable.
Früchtchen, n. petit fruit, m.; fig. das ist ein schönes -, voilà un méchant garnement.
Fruchten, vn. fructifier, profiter, servir; nicht(s) -, être infructueux, être sans effet.
Frucht|ertrag, m. revenus en fruits, revenus en grains, m. pl.; -essig, m. vinaigre de fruits, m.; -garten, s. Obstgarten; -gehänge, n. feston, m.; -gehäuse, n. péricarpe, m.; -handel, m. trafic de blé, m.; -händler, m. marchand de grains, m.; -händlerin, f. marchande de grains, f.; -horn, n. corne d'abondance, f.; -hülle, f. péricarpe, m.; -hülse, f. gousse de graines, f.; -knoten, m. ovaire, germe, m.; -korb, m. panier à fruits, m.; -los, a. fig. infructueux, inutile; -, adv. inutilement, en vain; -losigkeit, f. inutilité, f.; -mangel, m. disette de grains, f.; -markt, m. marché aux grains, m.; -monat, m. fructidor, m.; -preis, m. prix du blé, m.; -reich, a. fertile, riche en fruits; fig. fructueux, profitable; -röhre, f. (bot.) pistil, m.; -schnur, f. (arch.) feston, m.; -stück, n. (peint.) fruit, m.; -tragend, a. fructifère.
Frugal, a. frugal; sobre.
Früh, a. et adv. de bonne heure, matin; précoce, hâtif; prématurément, hâtivement; morgen -, demain matin; heute -, ce matin; gestern -, hier matin; zu -, trop tôt; -er oder später, tôt ou tard; - und spät, soir et matin; sehr -, grand matin; er steht nicht gern - auf, il n'est guère matineux; er war heute sehr - auf, il a été aujourd'hui bien matinal; meine Uhr geht zu -, ma montre avance; von -er Jugend an, dès la première jeunesse; -er, comp. antérieur (à, als); d'autrefois; autrefois; -apfel, m. pomme hâtive, f.; -arbeit, f. travail du matin, m.; -birne, f. hâtiveau, m.
Frühe, f. matin, m.; in aller -, de grand matin.

Früher, s. Früh.

Frühestens, adv. superl. au plus tôt.

Früh|erbse, f. pois hâtif, m.; -gebet, n. prière du matin, f.; -geburt, f. avorton, m.; -gerste, f. écourgeon, m. orge hâtive, f.; -gottesdienst, m. service divin du matin, m.; (cath.) matines, f. pl.; première messe, f.; -jahr, n. printemps, m.; -kirsche, f. cerise précoce, f.; -klug, a. précoce.

Frühling, m. printemps, m.; -sblume, f. fleur printanière, primevère, f.; -sluft, f. air de printemps, m.; -slust, f. divertissement du printemps, m.; -smorgen, m. matinée de printemps, f.; -snachtgleiche, f. équinoxe vernal, m.; -szeit, f. saison printanière, f.

Früh|messe, f. messe du matin, f.; -mette, f. matines, f. pl.; -morgens, adv. de grand matin; -obst, n. fruits hâtifs, fruits précoces, m. pl.; -pfirsiche, f. pêche hâtive, f.; -prediger, m. prédicateur du matin, m.; -predigt, f. sermon du matin, m.; -regen, m. pluie de saison; pluie du matin, f.; -reif, a. avancé, hâtif, précoce; -reife, f. hâtiveté, précocité, f.; -saat, f. premières semailles, f. pl.; -stück, n. déjeûner, m.; -stücken, vn. et a. déjeûner; -stunde, f. heure du matin, ou matinale, matinée, f.; -zeitig, a. prématuré, précoce, hâtif; —, adv. de bonne heure; prématurément; -zeitigkeit, f. prématurité, précocité, hâtiveté, f.

Fuchs, m. (pl. Füchse) renard; (cheval) alezan; junger —, renardeau; fig. rusé; grimaud; ein schlauer —, un fin matois; fam. (dans le langage des étudiants allemands) nouvellement débarqué, frais émoulu, m.; fam. pièce d'or, f. ducat, m.; -artig, a. renardin; -balg, m. peau de renard, f.; -bau, m. renardière, tanière, f. terrier, m.

Füchschen, n. renardeau, m.

Fuchs|eisen, n. chausse-trape, f.; -falle, f. traquenard, m.; -gans, f. tadorne, f.; -grube, f. trappe, f.; -haar, n. poil de renard, m.; fig. cheveux roux, m. pl.

Fuchsen, vn. imp. fam. das fuchst mich, cela me chagrine, cela me vexe etc., s. Verdrießen.

Fuchsicht, a. roux; qui sent le renard.

Füchsin, f. renarde, femelle du renard, f.

Fuchsinseln, f. pl. îles des Renards, f. pl.

Fuchs|jagd, f. chasse aux renards, f.; -jäger, m. renardier, m.; -loch, n. s. Fuchsbau; -pelz, m. peau de renard, f.; -prellen, n. berne du renard, f.; -roth, a. roux, roussâtre; -schrot, n. grosse dragée, f.; -schwanz, m. queue de renard (aussi plante), f.

Fuchs|schwänzen, vn. fam. flagorner, cajoler; -schwänzer, m. flagorneur, m.; -schwänzerei, f. flagornerie, cajolerie, f.; -schwänzerisch, a. et adv. flagorneur, en flatteur; -schwänzig, a. à queue de renard; -stute, f. cavale alezane, f.

Fuchtel, f. épée, lame plate, f.; fouet, m.; fam. einen unter der — halten, tenir qn. sous la discipline; unter der — stehen, être sous la férule.

Fuchteln, va. frapper de plat d'épée, gendarmer; sich —, v. pr. se chamailler.

Fuder, n. voie, charge, charretée, f.; foudre (mesure), m.; -weise, adv. par voies.

Fug, m. mit — und Recht, de bon droit.

Fuge, f. joint, m. emboîture; mortaise; jointure, entaille; (mus.) fugue, f.; aus den -n gehen, se déboîter, se déjoindre.

Fuge|bank, f. (tonn.) colombe, f.; -eisen, n. (vitr.) grésoir, m.; -hobel, m. bouvet, m. galère, f.

Fugen, va. joindre, emboîter; emmortaiser; enlier; fig. régler, disposer; wie Gott es fügt, selon la volonté de Dieu, comme Dieu le veut; sich —, v. pr. s'emboîter; fig. se faire, convenir; sich in etw. —, s'accommoder à qc.; se conformer; se soumettre; nachdem es sich fügt, selon l'exigence du cas.

Fügewort, n. conjonction, f.

Füglich, a. commode, convenable, opportun; —, adv. commodément, bien; -keit, f. convenance, commodité, f.

Fügsam, a. flexible, accommodant, traitable; -keit, f. flexibilité, docilité, f.

Fügung, f. emboîture, liaison; fig. disposition; providence, f.; durch Gottes —, par la providence, par les voies de Dieu.

Fühlbar, a. palpable; fig. sensible; — machen, faire sentir; -keit, f. qualité de ce qui est palpable, sensibilité, f.

Fühlen, va. tâter, toucher; sentir, se sentir; fig. ressentir; an den Puls —, tâter le pouls; fig. einem auf den Zahn —, mettre qn. à l'épreuve; sich —, v. pr. se sentir, sentir ses forces, sentir son importance; sich verpflichtet —, se croire obligé; —, n. toucher, m.; faculté de sentir, f.; -d, sensible.

Fühler, m. Fühlhorn, n. antenne, f.

Fuhre, f. charriage, m. voiture, voie, charretée, f. charroi, port, m.

Führen, va. mener, guider, conduire; porter; bei der Hand —, mener par la main; die Hand —, conduire la main; die Bücher —, tenir les livres; in Versuchung —, induire en tentation, tenter; die Feder —, manier la plume; den Degen —, manier l'épée; einen Namen —, porter un nom; die Hand zum Munde —, porter la main à la bouche; einen Proceß —, plaider une cause; das Wort —, porter la parole; Klage über etw. —, se plaindre de qc.; etw. im Schilde —, avoir un dessein; die Aufsicht über etw. —, avoir la surveillance de qc.; seine eigene Sache —, défendre sa propre cause; Krieg — gegen, faire la guerre à; Reden —, tenir des propos; einen Beweis —, fournir une preuve, prouver; bei sich —, avoir sur soi; mit sich —, fig. avoir pour conséquence, amener; entraîner; im Munde —, avoir dans la bouche, sur les lèvres; aus dem Lande —, exporter; ins Land —, importer; ein Amt —, exercer une charge; einen Bau —, conduire un bâtiment; Waaren —, avoir à vendre des marchandises; spazieren —, promener.

Führer, m. conducteur, guide; gérant; meneur, m.; den — machen, servir de guide.

Führerin, f. conductrice, f.

Fuhr|frohne, f. corvée de charroi, f.; -knecht, m. valet de charretier, m.; -lohn, n. voiture, f. port, charriage, roulage, m.

Fuhrmann, m. voiturier, charretier, m.; -skittel, m. blouse, f.

Führung, f. conduite, direction, f.; Gottes —, voies de Dieu, f. pl. la divine Providence, f.

Fuhr|wagen, m. chariot, m.; -weg, m. grand chemin, m.; -werk, n. voiture, f. voiturage, m.; -wesen, n. charriage; roulage; (mil.) train, m.

Füllbier, n. bière de remplage, f.

Fülle, f. abondance; plénitude, richesse, f.; die Hülle und —, en abondance.

Füllen, n. poulain, m.

Füllen, va. emplir, remplir; (cuis.) farcir; auf Flaschen —, mettre en bouteilles; in Fässer —, entonner; fig. das Maß —, combler la mesure; sich —, v. pr. se remplir.

Füll|erde, f. terre de remplage, f.; -haar, n. (sell.) bourre, f.; -horn, n. corne d'abondance, f.

Füllsel, n. (cuis.) farce, f. farcicage, remplage, m.

Füllsteine, m. pl. blocaille, f.;

Füllung, f. remplissage, m.; (men.) carreaux, m. pl. panneaux; (cuis.) farcis, m.

Füll|wein, m. vin de remplage, m.; -wort, s. Flickwort.

Function, f. fonction, f.

Fund, m. trouvaille; rencontre; fig. découverte, f.; fig. das ist ein guter —, c'est de bonne prise, c'est une bonne aubaine.

Fundament, n. fondement, fond

Fundamental, a. fondamental.

Fundgrube, f. mine; fig. source, f.

Fundort, m. (mine) localité, f.

Fünen, n. la Fionie.

Fünf, a. n. cinq; —, f. cinq, m.; — Vierteljahre, quinze mois; fig. fam. — gerade sein lassen, ne pas y regarder de si près; -eck, n.; -eckig, a. pentagone.

Fünferlei, a. de cinq espèces, de cinq sortes.
Fünf|fach, **-fältig**, a. quintuple; **-fingerkraut**, n. quinte-feuille, f.; **-jährig**, a. de cinq ans; **-monatlich**, a. de cinq mois; **-saitig**, a. à cinq cordes; **-säulig**, a. pentastyle; **-seitig**, a. à cinq faces, pentagone, pentagonal; **-silbig**, a. pentasyllabe; **-stimmig**, a. de cinq parties, à cinq parties; **-stündig**, a. de cinq heures; **-tägig**, a. qui dure cinq jours.
Fünfte (der, die, das), a. le, la cinquième; der — des Monats, le cinq du mois; Karl der —, Charles-Quint; Heinrich der —, Henri cinq, m.; **-halb**, a. quatre et demi.
Fünftel, n. cinquième, m.
Fünftens, adv. cinquièmement, en cinquième lieu.
Fünfzehn, a. n. quinze.
Fünfzehnte (der, die, das), a. le, la quinzième; der — des Monats, le quinze du mois; Ludwig der —, Louis quinze, m.
Fünfzehntel, n. quinzième, m.
Fünfzig, a. n. cinquante; etwa —, une cinquantaine.
Fünfziger, m. **Fünfzigerin**, f. quinquagénaire, m. et f.
Fünfzig|jährig, a. quinquagénaire; **-ste**, (der, die, das), a. le, la cinquantième; **-stel**, n. cinquantième, m.
Fungiren, vn. fonctionner, être en fonction, administrer.
Fünkchen, n. petite étincelle, bluette, f.
Funke, **Funken**, m. étincelle, f.; fig. lueur, apparence, f. grain, m.
Funkeln, vn. étinceler, briller, resplendir, pétiller; —, n. étincellement, m.; scintillation, f.
Funkelnagelneu, a. fam. tout (battant) neuf.
Für, prp. pour, par, en, de, contre, à; — und —, sans cesse; — jetzt, pour le présent; fürs Erste, en premier lieu; Tag — Tag, tous les jours; Stück — Stück, pièce par pièce, par pièces; Mann — Mann, par tête; das ist eine Sache — sich, c'est une autre affaire; — diesen Preis, à ce prix; — ehrlich halten, croire honnête; — gut finden, juger à propos; ich — meine Person, quant à moi; an und — sich, en lui-même; was — ein? quelle espèce de? quel? — sich leben, vivre seul.
Fürbaß, adv. vm. plus avant, plus loin, en avant; — gehen, passer outre, poursuivre son chemin; — eilen, hâter ses pas.
Fürbitte, f. intercession, sollicitation, f.; eine — für einen einlegen, solliciter pour qn.; **-bitter**, m. intercesseur, m.
Furche, f. sillon, rayon, m.; fig. ride, f.
Furchen, va. sillonner; fig. rider.
Furchenweise, adv. par sillons.
Furcht, f. crainte, peur, appréhension, f.; die — vor, la crainte, la peur de; einen in — setzen, faire peur à qn.; um einen in — sein, être inquiet pour qn.; aus — zu ..., de peur de ..., crainte de ...; **-bar**, a. formidable, terrible; redoutable; sich — machen, se faire redouter, se rendre redoutable; **-barkeit**, f. terreur, f.
Fürchten, va. craindre, redouter; avoir peur; sich - vor, v. pr. avoir peur de ..., craindre.
Fürchterlich, a. terrible, épouvantable, horrible, affreux.
Furchtlos, a. et adv. sans peur; intrépide; **-losigkeit**, f. intrépidité, f.
Furchtsam, a. peureux, craintif; **-keit**, f. timidité, crainte, f.
Fürder, adv. en avant; à l'avenir.
Furier, m. fourrier, m.
Fürlieb, adv. fam. — nehmen, avoir pour agréable, se contenter (de qc., mit etw.). [f.
Furnier, n. (men.) plaque, feuille,
Furniren, va. plaquer, marqueter; furnierte Arbeit, placage, m. marqueterie, f.
Furore machen, faire fureur, obtenir un succès éclatant.
Furragiren, va. (mil.) fourrager; — n. fourrage, m.
Für|sorge, f. prévoyance, sollicitude, f.; **-sprache**, f. intercession, recommandation, f.; **-sprech(er)**, m. intercesseur, protecteur, défenseur, m.
Fürst, m. prince, souverain, m.; **-bischof**, m. prince évêque, m.
Fürsten, va. élever à la dignité de prince; ériger en principauté; gefürsteter Abt, abbé mitré, m.; gefürstete Abtei, abbaie princière, f.; **-bund**, m. confédération des princes, f.; **-geschlecht**, n. race princière; dynastie, f.; **-haus**, n. famille d'un prince, maison souveraine, f.; **-hut**, m. diadème, m.; **-knecht**, m. serviteur rampant d'un prince, m.; **-krone**, f. couronne de prince, f.; **-mäßig**, a. digne d'un prince; —, adv. en prince; **-schule**, f. collége royal, impérial, ducal; institut pour de jeunes princes, m.; **-sitz**, m. résidence d'un prince, f.; **-stamm**, m. famille d'un prince, f.; **-stand**, m. principauté, f.; rang de prince, m.; **-tag**, m. assemblée, diète (f.), congrès (m.) des princes; **-thum**, n. principauté, f. [f.
Fürstin, f. princesse, souveraine,
Fürstlich, a. de prince, princier; —, adv. en prince; **-keit**, f. somptuosité, magnificence, f.
Furt, f. gué, m. [ment.
Fürwahr, adv. en vérité, vrai-
Für|wort, n. (gr.) pronom, m.; **-wörtlich**, a. (gr.) pronominal.
Fusel, m. fam. mauvaise eau-de-vie, f.
Fuß, m. (pl. Füße) pied, m.; patte; base, f.; stehenden -es, sur le champ; nicht einen — breit, pas un pouce; festen -es, de pied ferme; er ist gut zu —, c'est un bon piéton; zu -e gehen, aller à pied; einem auf den — treten, marcher sur le pied à qn.; einem zu Füßen fallen, se jeter aux pieds de qn.; auf freien — setzen, mettre en liberté; festen — fassen, prendre pied; auf dem -e folgen, suivre de près; auf eigenen Füßen stehen, marcher tout seul; mit keinem -e aus dem Hause kommen, ne pas mettre le pied hors de chez soi; auf einem -e stehen, se tenir debout sur un pied; auf vertraulichem -e, familièrement, dans l'intimité; auf glänzendem -e, sur un grand pied; auf gutem -e stehen, être en bons termes; être bien avec qn.; noch auf demselben -e, encore dans le même état; sich auf die Füße machen, se mettre en chemin; mit Füßen treten, fouler aux pieds; einem Füße machen, faire marcher qn.; Soldat zu —, fantassin, m.; **-angel** f. chausse-trape, f.; **-bank**, f. s. Fußschemel; **-bekleidung**, f. chaussure, f.; **-biege**, f. coude-pied, m.; **-blatt**, n. plante du pied, f.; **-boden**, m. plancher, m.
Füßchen, n. petit pied, m.
Fuß|decke, f. couvre-pied; tapis, m.; **-eisen**, n. chausse-trape, f.; crampon, m.; pl. fers aux pieds, m. pl.
Fußen, vn. prendre pied; fig. auf etw. —, faire fond, ou se reposer sur qc.
Fuß|fall, m. prosternement, m. génuflexion, f.; einen — thun, se jeter aux pieds de qn., se prosterner devant qn.; **-fällig**, a. et adv. à genoux, prosterné; **-fesseln**, f. pl. fers, ceps, m. pl.; **-gänger**, m. piéton; soldat à pied, m.; **-gestell**, n. piédestal, m.; **-knöchel**, m. cheville du pied, f.; **-kuß**, m. baisement des pieds, m.; **-pfad**, f. Fußsteig; **-reise**, f. voyage à pied, m.; **-sack**, m. sac à pieds, m.; **-schemel**, m. marchepied, escabeau, tabouret, m.; **-socke**, f. Socke; **-sohle**, f. plante du pied, f. dessous du pied, m.; **-soldat**, m. fantassin, m.; **-spur**, **-stapfe**, f. trace, f. vestige, m.; fig. in jemandes -stapfen treten, marcher sur les traces de qn.; **-steig**, m. sentier, m.; **-stoß**, m. coup de pied, m.; **-teppich**, m. tapis, m.; **-tritt**, m. coup de pied, m.; trace, piste, f.; marche-pied (d'un carrosse), m.; **-volk**, n. infanterie, f. fantassins, m. pl.; **-wärmer**, m. chauffe-pieds, m. chaufferette, f.; **-waschen**, n. (cath.) lavement des pieds, m.; **-weg**, (in der Stadt) trottoir, m.; f. Fußsteig; **-werk**, n. fam. pieds, m. pl.; chaussure, f.; **-wurzel**, f. tarse, m.; **-zehe**, f. doigt du pied, m.; große —, orteil, m.
Futter, n. doublure, fourrure, f. fourreau, étui, m.
Futter, n. pâture, nourriture, f.; aliment, fourrage, m.; — für Federvieh, mangeaille, f.; — holen, four-

rager; — schneiden, couper le fourrage.
Futteral, n. étui, fourreau, m.; gaîne, f.; -macher, m. faiseur d'étuis; gaînier, m.
Fütter|barchent, m. boucassin, m.; futaine, f.; -geld, n. affourragement, m.; -holen, n. fourrage, m.; -holer, m. fourrageur, m.; -kasten, m. coffre à l'avoine, m.; -klinge, f. lame du hachoir, f.; -knecht, m. fourrageur, m.; -korn, n. grains pour les chevaux, m. pl.; -kraut, n. herbe à pâture, f.; -leinwand, f. toile à doublure, f.; -mangel, m. manque de fourrage, m.; -mauer, f. muraille de revêtement, f.; -metze, f. provende, f. picotin, m.
Füttern, va. doubler, garnir, revêtir; mit Pelz —, fourrer; mit Watte —, ouater; mit Baumwolle —, cotonner; —, n. doublure, f.
Füttern, va. nourrir, donner à manger; —, n. pâture, f. affourragement, m.
Fütter|netz, n. moreau, m.; -raufe, f. râtelier, m.; -sack, m. havresac, m.; -schneider, m. hacheur, m.; -schwinge, f. vannette, f.; -stroh, n. feurre, m. gerbée, f.; -taffet, m. florence, m.; -trog, m. auge, f.; auget, m.
Fütterung, f. affourragement, fourrage, m. pâture, f.; doublure, f.
Fütter|wanne, f. Futterschwinge; -zeug, n. doublure, f.
Futurum, n. (gr.) futur, m.

G.

G, n. (mus.) sol, m.
Gabe, f. don, présent, m.; offrande; (ap.) dose, prise, f.; fig. don, talent, m.; milde —, aumône, f.
Gabel, f. fourche; fourchette, f.; — am Wagen, limonière, f.; mit der — essen, se servir de la fourchette; -anker, m. ancre d'affourche, f.
Gäbelchen, n. petite fourchette; (jard.) vrille, f.
Gabel|deichsel, f. limonière, f.; -förmig, a. fourchu, bifurqué; -frühstück, n. déjeûner à la fourchette, m.; -gehörn, n. enfourchure, f.; -hirsch, m. cerf à tête enfourchée, m.; -holz, n. bois fourchu, m.
Gabelicht, a. fourchu.
Gabelig, a. à fourche.
Gabel|kreuz, n. croix fourchée, f.; -mast, m. mât fourchu, m.
Gabeln, va. prendre avec la fourche, ou avec la fourchette, enfourcher; fig. fam. nach etw. —, chercher à saisir qc., chercher à attraper qc.
Gabel|pferd, n. limonier, m.; -schwanz, m. queue fourchue, f.; -ständig, a. dichotomale; -stange, f. perche fourchue, f.; -stich, m. coup de fourchette, m.; -stiel, m. manche de fourche, m.; -wagen, m. voiture à limons, f.; -zacke, f. dent de fourche, f.
Gabenspender, m. dispensateur, m.
Gackern, vn. crételer; caqueter; glousser.
Gaëta, Gaète.
Gaffen, vn. bayer, badauder.
Gaffer, m. bayeur, badaud, m.
Gafferin, f. badaude, f.
Gagat, m. jais, jaïet, m.
Gähnen, vn. bâiller; —, n. bâillement, m.
Gähner, m. bâilleur, m.
Gährbottich, m. (br.) guilloire, f.
Gähren, va. irr. fermenter, bouillir, guiller.
Gährung, f. fermentation, f.; guillage, m.; fig. émotion, agitation, effervescence, f.; -skraft, f. vertu fermentative, f.; -smittel, n. ferment, levain, m.; -sstoff, m. ferment, m.
Gälsen, vn. crételer. [de gala, m.
Gala, f. gala, m.; -kleid, n. habit
Galaktit, m. galactite, f.
Galan, m. galant, amant, m.
Galant, a. galant; coquet; poli, courtois; aimable.
Galanterie, f. galanterie; politesse, f.; compliments, propos galants, m. pl.; -arbeit, f. bijouterie, quincaillerie, f.; ouvrage de luxe, m.; -arbeiter, m. bijoutier, m.; -händler, m. marchand bijoutier, quincailler, m.; -waare, f. nippes, f. pl. bijouterie, quincaillerie, f.
Galeere, f. galère, f., -n, pl. galères, f. pl. travaux forcés, m. pl.; bagne, m.; -nanker, m. grappin, m.; -nsklave, m. galérien, forçat, m.; -nvogt, m. rémoulat, garde-chiourme, m.
Galeote, f. galiote, f.
Galerius, m. Galère, m.
Galgantwurzel, f. galanga, m.
Galgen, m. potence, f. gibet; (imp.) chevalet, m.; geh an den —! va te faire pendre! -dieb, m. pendard, m.; -förmig, a. en forme de potence; -frist, f. fig. délai fort court, m.; -mäßig, a. patibulaire; -strafe, f. peine de gibet, f.; -strick, -vogel, m. fig. pendard, m.
Galicien, n. la Galicie (en Espagne).
Galiläa, n. la Galilée.
Galiläer, m. Galiléen, m.; -in, f. Galiléenne, f.
Galilei, m. Galilée, m. [logne).
Galizien, n. la Galicie (en Po-
Gall|apfel, m. noix de galle, f.; -äpfelsäure, f. acide gallique, m.
Galle, f. bile (des hommes), f.; fiel (des animaux); amer (des poissons), m.; seine — ausschütten, décharger sa bile; Gift und — speien, se fâcher tout rouge.
Gallen|bitter, a. amer comme du fiel; -blase, f. vésicule du fiel, f.; -fieber, n. fièvre bilieuse, f.; -gang, m. conduit biliaire, m.; -gefäße, n. pl. vaisseaux biliaires, m. pl.; -krankheit, f. maladie bilieuse, f.; -sucht, f. Gallsucht.
Gallerie, f. galerie, f.
Gallertartig, a. gélatineux.
Gallerte, f. gelée; gélatine, f.
Gallicht, a. bilieux, biliaire, atrabilaire. [licisme, m.
Gallicismus, m. (pl. -cismen) gal-
Gallien, n. la Gaule.
Gallier, m. Gaulois, m.; -in, f. Gauloise, f.
Gallig, a. bilieux. [f.
Gallinsect, n. gallinsecte, m. galle,
Gallione, f. galion, m.
Gallisch, a. gaulois.
Gall|sucht, f. jaunisse, f.; -süchtig, a. bilieux; fig. atrabilaire.
Gallussauer, a. formé par l'acide gallique; -e Salze, n. pl. gallates, m. pl. [m.
Gallussäure, f. acide gallique,
Gallwespe, f. mouche des galles,
Galmei, m. calamine, f. [f.
Galone, f. galon, m.
Galoniren, va. galonner.
Galopp, m. galop, m.; kurzer —, petit galop; starker —, grand galop, m. [lopade, f.
Galoppiren, vn. galoper; —, n. ga-
Galosche, f. galoche, f.
Galvanisch, a. galvanique.
Galvanisiren, va. galvaniser.
Galvanismus, m. galvanisme, m.
Galvanoplastik, f. galvanoplastique, f. [tique.
Galvanoplastisch, a. galvanoplas-
Gamander, m. germandrée, f. calamandrier, m.
Gamasche, f. guêtre, f.
Ganasse, f. ganache, f.
Ganerbe, m. cohéritier, m.
Gang, m. (pl. Gänge) allure, marche, démarche, course, commission, f. pas, train, m.; allée, f.; corridor, m. galerie, f.; (mine) filon, m. mine, f.; (escr.) assaut; (mus.) passage, m. roulade, f.; fig. mouvement, train, cours, m.; unterirdischer —, conduit souterrain, m.; geheimer —, couloir; — der Geschäfte, train des affaires, m.; die Sache geht ihren —, l'affaire va son train; — Speisen, service, m.; erster —, entrée, f.; ich kenne ihn an seinem -e, je le connais à sa démarche; einen — machen, faire un tour; im -e sein, être en train; être en vogue; in — bringen, mettre en mouvement; mettre en vogue; in — kommen, se mettre en mouvement; seinen eignen — gehen, procéder à sa façon; einen vergeblichen — thun, perdre ses pas; -art, f. gangue, f.; allures (d'un cheval), f. pl.
Gangbar, a. praticable; usité, en vogue; fréquenté, passant; fig. courant, qui a cours; de bon débit; -keit, f. état praticable; cours; débit, m.
Gänge, adv. — und gebe, d'un emploi fréquent, usité.
Gängelband, n. lisière, f.

[redacted]

Gängeln, va. conduire par la lisière; fig. fam. gouverner, discipliner comme un enfant.

Gängerz, n. mines par couches, f. pl.

Ganges, m. Gange, m.

Gang|gebirge, n. montagne à filons, f.; -weise, adv. (mine) par filons, en filons.

Gans, f. (pl. Gänse) oie, f.; junge –, oison, m.; fig. dumme –, oison bridé, m.

Gänschen, n. oison, m.

Gänse|blume, f. pâquerette, petite marguerite, f.; -braten, m. rôti d'oie, m.; -distel, f. laiteron, m.; -feder, f. plume d'oie, f.; -fett, n. graisse d'oie, f.; -fuß, m. patte d'oie, f.; -füßchen, n. pl. (imp.) guillemets, m. pl.; -haut, f. peau d'oie; fig. chair de poule, f.; -hirt, m. pâtre d'oies, m.; -kiel, m. bout d'aile, m. plume d'oie, f.; -klein, n. petite oie, f.; -nudel, f. pâton, m.; -pappel, f. petite mauve, f.

Gänserich, Gänsert, m. jars, m.

Gänse|schmalz, s. Gänsefett; -schwarz, n. petite oie préparée avec le sang d'oie, f.; -stall, m. étable aux oies, f.; -wein, m. fam. fig. eau, f.

Ganz, a. tout, total, entier, complet; fig. accompli, parfait; zwei -e Stunden, deux grandes heures; -e Summe, f. somme totale, f.; -er Pfeffer, m. poivre en grains, m.; –, adv. tout, entièrement, totalement, complètement; – machen, compléter; – gewiß, sans doute; – wohl, fort bien; – reich, tout riche; – wenig, bien peu; – und gar nicht, point du tout, aucunement.

Ganzes, n. total, tout, m. totalité, f. ensemble, m.; im -n, en tout; en général; en somme; en gros.

Ganzheit, f. totalité, f.

Gänzlich, a. tout, total, entier; –, adv. totalement, entièrement.

Gar, a. assez cuit, tendre; (tan.) corroyé, tanné; (még.) confit; –, adv. entièrement, tout-à-fait, fort, bien; – zu, trop; ganz und –, entièrement; – nicht, pas du tout, pas le moins du monde; – nichts, rien du tout; – nicht übel, pas mal du tout; – mancher Tag, plus d'un jour; – viel, beaucoup; oder –, ou peut-être même; warum nicht –! allons donc! par exemple! laissez donc! – machen, tanner; confire.

Garantiren, va. garantir.

Garaus, m. einem den – machen, achever qn.; donner le coup de grâce à qn.

Garbe, f. gerbe, f.; in -n binden, engerber.

Gärben, va. passer, préparer (les cuirs); roth –, tanner; weiß –, passer les peaux en mégie; fig. fam. einen –, rosser, étriller qn.; –, n. corroi, tannage, m.

Garben|binder, m. lieur de gerbes, m.; -haufen, m. quintau, m.; -leger, -schichter, m. calvanier, m.

Gärber, m. tanneur, corroyeur, mégissier, m. [f.

Gärberei, f. tannerie, mégisserie,

Gärber|lohe, f. tan, m.; -wolle, f. avalies, f. pl.

Gärbe|stoff, m. tannin, m.; -stoffhaltig, a. coriaire.

Garde, f. garde, f.; -officier, m. officier de la garde, m.; -regiment, n. régiment de la garde, m.; -reiter, m. cavalier de la garde, m.

Garderōbe, f. vestiaires, m. pl.

Gardīne, f. rideau, m.; -npredigt, f. fig. semonce conjugale, f.; -nstange, f. tringle, f.

Gardist, m. garde, m.

Gar|koch, m. traiteur, gargotier, m.; -küche, f. gargote; cuisine, maison d'un traiteur, f.; restaurant, m.; -kupfer, n. cuivre pur, m.; -leder, n. peau de mégie, f.; -machen, n. corroi; affinage, m.; -macher, m. affineur, m.

Garn, n. fil; filet, rets, m.; fig. ins – gehen, donner dans le piége, donner dans le panneau.

Garnhaspel, f. dévidoir, m.

Garnirung, f. bordure, f.

Garnisōn, f. garnison, f. [son.

Garnisoniren, vn. être en garni-

Garn|knäuel, m. peloton de fil, m.; -spule, f. fusée, sépoule, f.; -weife, -winde, f. tournette, f. dévidoir, m. [m.

Garofen, m. fourneau d'affinage,

Garstig, a. sale; laid; vilain; méchant, obscène; es ist -es Wetter, il fait mauvais temps; -keit, f. saleté, laideur, vilenie, f.

Gärtchen, n. jardinet, petit jardin, m.

Garten, m. (pl. Gärten) jardin, m.; -arbeit, f. -bau, m. jardinage, m. horticulture, f.; sich mit – beschäftigen, jardiner; -beet, n. plate-bande, planche, couche, f. carreau, m.; -biene, f. abeille domestique, f.; -erde, f. terreau, m. terre franche, terre végétale, f.; -freund, m. horticulteur, m.; -gemüse, n. légumes, m. pl.; -geräth, n. ustensiles de jardinage, m. pl.; -gewächs, n. herbe potagère, f.; -haue, f. petite houe, serfouette, f.; -haus, n. pavillon, cabinet de verdure; kiosque, m.; -häuschen, n. cabinet, kiosque, m.; -kunst, f. horticulture, f.; -laube, f. berceau, cabinet de verdure, m.; -leiter, f. échelle double, f.; -lust, f. plaisir du jardinage, m.; -messer, n. serpette, f. faucillon, m.; -mohn, m. pavot des jardins, m.; -schaufel, f. pelle de jardin, f.; -schere, f. ciseaux de jardinier, m. pl.

Gärtner, m. jardinier, m.

Gärtnerei, f. jardinage, m. horticulture, f.

Gärtnerin, f. jardinière, f.

Gas, n. gaz, m.; mit – beleuchten, éclairer au gaz; in – verwandeln, gazéfier, convertir en gaz; in – verwandelbar, gazéfiable; -artig, a. gazeux, gazéiforme; -behälter, m. gazomètre, m.; -beleuchtung, f. éclairage au gaz, m.; -bereitung, f. préparation du gaz, f.

Gäschen, vn. bouillir, écumer.

Gäscht, m. levure; écume, f.

Gascōnien, n. la Gascogne.

Gascōnier, Gascogner, m. -in, f. Gascon, m.; -ne, f.

Gascōnisch, a. gascon.

Gas|flamme, f. bec de gaz, m.; -förmig, a. gazéiforme; -haltig, a. gazeux; -heizung, f. chauffage au gaz, m.; -leiter, m. gazifère, m.

Gasomēter, m. gazomètre, m.

Gäspe, f. jointée, f.

Gäßchen, n. petite rue, ruelle, f.

Gasse, f. rue, f.; – ohne Ausgang, impasse, f.; auf der – herumlaufen, courir les rues; -n laufen, passer par les verges; (mil.) eine – bilden, former la haie.

Gassen|bube, m. polisson, m.; -bubenstreich, m. polissonnerie, f.; -hauer, m. chanson (triviale) des rues, f. pont-neuf, m.; -junge, m. polisson, m.; -jungenstreich, m. polissonnerie, f.; -koth, m. boue, f.; -lied, n. s. Gassenhauer.

Gast, m. (pl. Gäste) hôte; convié, invité, m.; wollen Sie mein – sein? voulez-vous souper chez moi? voulez-vous dîner avec moi? zu -e sein, être invité (à dîner); dîner en ville; zu -e bitten, inviter (à dîner); Gäste haben, avoir du monde; Gäste setzen, tenir ordinaire; tenir cabaret, tenir café; tenir table d'hôte; -becher, m. coupe hospitalière, f.; -bett, n. lit pour des étrangers, m. [m.

Gasterei, f. repas, festin, banquet,

Gastfrei, a. hospitalier; -heit, f. hospitalité, f.

Gastfreund, m. hôte, m.; -lich, a. hospitalier; -schaft, f. hospitalité, f.

Gast|geber, m. aubergiste, amphitryon, hôte, cabaretier, hôtelier, m.; -halter, s. Gastgeber; -hof, m. -haus, n. auberge, f.; großer -hof, großes -haus, hôtel, m.

Gastiren, vn. (tht.) débuter, jouer sur un théâtre étranger; régaler, traiter. [hospitalité, f.

Gastlich, a. hospitalier; -keit, f.

Gast|mahl, n. banquet, repas, régal, festin, m.; -predigt, f. sermon d'un étranger, m.; -recht, n. droit d'hospitalité, m. lois de l'hospitalité, f. pl.

Gastrisch, a. (méd.) gastrique.

Gast|rolle, f. rôle que joue un acteur étranger, m.; -n geben, jouer sur un théâtre étranger; -stube, f. salle des voyageurs, f.; -tafel, f. -tisch, m. table d'hôte, f.; -wirth, m. aubergiste, restaurateur, hôte, m.; -wirthin, f. hôtesse, cabaretière, f.; -wirthschaft, f. profession d'aubergiste,

ou de cabaretier, f.; auberge, hôtellerie, f. restaurant, m.; -zimmer, n. s. Gaststube. [m.
Gäten, va. sarcler; —, n. sarclage,
Gäter, m. sarcleur, m.
Gäterin, f. sarcleuse, f.
Gäthacke, f. sarcloir, m.
Gatte, m. époux, mari, m.
sich Gatten, v. pr. s'unir, se joindre; s'accoupler; -liebe, f. amour conjugal, m.
Gatter, n. treillis, grillage, m.; grille, f.; -fenster, s. Gitterfenster; -thor, n. -thür, f. porte treillissée, f.; -werk, n. treillage, m.
Gattin, f. épouse, femme, compagne, f.
Gattung, f. espèce, sorte, f.; genre, m.; classe; famille; race, f.; ordre, m.; -sbegriff, m. notion générique, f.; -sname, m. nom appellatif; nom générique; nom commun, m. [district, m.
Gau, m. et n. contrée, f. canton,
Gauch, m. béjaune; niais, m.
Gauchheil, n. mouron, m.
Gaudieb, m. filou, escroc, m.
Gaukelbild, n. illusion, fantasmagorie, f.
Gaukelei, f. prestige, tour de passe-passe, m. fantasmagorie, jonglerie, f.
Gaukel|haft, a. bouffon, fantasmagorique; -kunst, f. art du jongleur, escamotage, m.; -männchen, n. bilboquet, m.
Gaukeln, vn. bouffonner, jongler, faire des tours de passe-passe.
Gaukel|possen, f. pl. -spiel, -werk, n. s. Gaukelei. [m.
Gaukler, m. jongleur, charlatan,
Gauklerisch, s. Gaukelhaft.
Gaul, m. (pl. Gäule) cheval, m. monture; rosse, f.
Gaumen, m. palais, m.; -bein, n. os palatin, m.; -buchstabe, m. lettre palatale, f.
Gauner, m. filou, escroc, fourbe; fam. floueur; (jeu) tricheur; fam. grec, m.
Gaunerei, f. filouterie, escroquerie, friponnerie, fourberie, f.; tour d'escroc, m.
Gaunern, vn. filouter, escroquer; tricher (au jeu).
Gauner|sprache, f. argot, m.; -streich, m. s. Gaunerei.
Gazeweber, m. gazier, m.
Geächteter, m. proscrit, banni, m.
Geächze, n. soupirs, gémissements, m. pl.
Geäder, n. veines, f. pl.
Geädert, a. veiné, ramifié.
Geartet, a. fait; élevé.
Geäß, n. viandis, gagnage, m.
Gebäck, n. fournée; pâtisserie, f.
Gebackenes, n. pâtisserie, f.
Gebalge, n. fam. chamaillis, m.
Gebälk, n. (arch.) solives, f. pl.; entablement, m.; charpente, f.
sich Gebaren, v. pr. se conduire; —, n. conduite, f.
Gebären, va. irr. enfanter, accoucher d'un enfant; zur Unzeit —, faire une fausse couche; —, n. enfantement, accouchement, m.
Gebärerin, f. accouchée, mère, f.
Gebär|mutter, f. matrice, f.; -zeit, f. terme des couches, m.
Gebäude, n. bâtiment, édifice, m.; construction, f.; fig. système, m. doctrine, f.
Gebe, s. Gänge.
Gebein, n. os, m. ossements, m. pl.; dépouilles mortelles, f. pl.
Gebelfer, **Gebell**, n. aboiement, jappement, glapissement, clabaudage, m.; fig. clabauderie, f.
Geben, va. irr. donner, rendre, remettre; présenter, offrir; accorder, attribuer, rapporter, fournir; Gott gebe es! plaise à Dieu! — Sie mir die Ehre Ihres Besuches, faites-moi l'honneur de votre visite; gebt mir die Hand darauf! touchez-là! Antwort —, faire réponse; Gehör —, écouter; zu verstehen —, donner à entendre; Genugthuung —, rendre raison; Rechenschaft geben, rendre compte; Schuld —, imputer la faute; Feuer —, faire feu; Acht(ung) —, faire attention; Almosen —, faire l'aumône; verloren —, désespérer de qc.; considérer comme perdu; an die Hand —, suggérer, faire naître l'idée; frei —, rendre à la liberté; Anlaß zu etw. —, donner sujet à qc.; preis —, laisser à l'abandon; darauf gebe ich nichts, je n'y attache aucune importance; auf Titel gebe ich nichts, je ne tiens pas au titre; ein Wort gab das andere, un propos en amena un autre; zu erkennen —, manifester, faire connaître; von sich —, proférer; rendre; sich —, v. pr. se donner, se rendre; sich bloß —, donner prise sur soi; sich zufrieden —, se tranquilliser; das wird sich schon —, cela s'arrangera bien, cela s'accommodera bien; wie es sich gerade giebt, selon les circonstances; sich Mühe —, s'efforcer; sich gefangen —, se rendre; gegeben werden, être donné; heute werden die Räuber gegeben, aujourd'hui on donne les Brigands; es giebt, v. imp. il y a; was giebt es Neues? qu'y a-t-il de nouveau? es wird heute etw. geben, il se passera quelque affaire aujourd'hui; das giebt die gesunde Vernunft, c'est le bon sens qui nous apprend cela; sein Gesicht giebt es daß, on voit à sa mine que; das wird was Schönes —! cela fera de jolies histoires! was wird das noch —? où cela conduira-t-il?
Geber, m. donneur, m.
Geberde, f. geste, m. gesticulation, f.; air; fig. visage, m.
sich Geberden, v. pr. faire des gestes, gesticuler; prendre un air; sich wie ein Narr —, faire le fou.
Geberden|kunst, f. mimique, f.; -macher, m. gesticulateur, m.; -spiel, n. pantomime, f.; -spieler, m. mime, pantomime, m.; -sprache, f. pantomime, f.
Geberin, f. donneuse, f.
Gebet, n. prière, oraison, f.; — des Herrn, oraison dominicale, f.; sein — verrichten, faire sa prière; -buch, n. livre de prières, m. heures, f. pl.; -formel, f. formule de prière, f.
Gebett, n. lit complet, m.
Gebettel, n. gueuserie, f.; fig. demandes importunes, f. pl.
Gebiet, n. territoire, domaine; ressort, m. juridiction, f.
Gebieten, va. et n. irr. ordonner, commander; dominer; Sie haben zu —, vous êtes le maître; er hat über ihn zu —, il est sous son autorité, il est sous sa puissance; Stillschweigen —, imposer silence; fig. — Sie über mich, disposez de moi; je suis à vos ordres; seinen Thränen —, retenir ses larmes; seinem Zorn —, réprimer sa colère; mein -der Herr, mon souverain; (gr.) -de Art, (mode) impératif, m. [souverain, m.
Gebieter, m. maître, seigneur,
Gebieterin, f. maîtresse, souveraine, f. [ratif.
Gebieterisch, a. impérieux, impé-
Gebilde, n. création, formation, image, f.
Gebimmel, n. tintement, m.
Gebinde, n. écheveau; (tonn.) tonneau, baril, m.
Gebirge, n. montagnes, f. pl.
Gebirgig, a. montagneux, montueux.
Gebirgisch, a. montagnard.
Gebirgs|art, f. espèce de roches, f.; -bewohner, m. montagnard, m.; -bewohnerin, f. montagnarde, f.; -kunde, f. géognosie, f.; -kundiger, m. géognoste, m.; -land, n. pays montueux, m.; -paß, m. détroit de montagne, col, défilé, m.; -reise, f. voyage dans les montagnes, m.; -rücken, m. cime, crête, f. sommet, m.; -schlucht, f. ravin, m. gorge, f.; -volk, n. peuple montagnard, m.; -zug, m. suite de montagnes contiguës, f.
Gebiß, n. râtelier, m.; dents, f. pl. denture, f. mors, frein, m.; embouchure, f.; ein — anlegen, brider (un cheval, einem Pferde).
Geblök, n. bêlement; beuglement, m. [ouvré.
Geblümt, a. à fleurs, façonné,
Geblüt, n. sang; fig. sang, m. race, famille, f.; Prinz von —, prince du sang, m.
Geboren, p. et a. né, de nation; — werden, naître.
Geborgen, p. et a. sauvé, à couvert, à l'abri; fig. er ist —, c'est un homme établi; fam. il a son pain quotidien.
Gebot, n. ordre, commandement; précepte, m.; enchère, offre, f.; die zehn -e, pl. les dix commandements, m. pl. le décalogue, m.; ein — thun, faire une offre; ein höheres — thun, couvrir une enchère; einem zu -e stehen, être aux ordres

de qn., être à la disposition de qn.; Noth kennt kein —, nécessité n'a pas de loi.
Gebräme, n. bordure, f.
Gebräu, n. fam. breuvage, m.
Gebrauch, m. (pl. Gebräuche) usage; emploi, m.; coutume, f.; in — nehmen, mettre en usage, se servir; in — kommen, commencer à être employé; außer — kommen, tomber en désuétude.
Gebrauchen, va. employer, user (de), faire usage (de), se servir (de); sich — lassen, se prêter à, servir d'instrument à; ein gebrauchtes Buch, un livre qui a déjà servi; gebrauchte Gegenstände, des objets usagers; häufig gebrauchtes Wort, mot usité; Arznei —, prendre médecine; das ist nicht zu —, cela ne peut pas servir.
Gebräuchlich, a. reçu, en vogue, usité, en usage; usuel; das ist nicht mehr —, cela est hors d'usage; — werden, passer en usage, être adopté; -keit, f. emploi usuel, m.
Gebrauchsanweisung, f. indication de la manière de se servir de qc., f.
Gebräude, n. brassin, m.
Gebrause, n. bruissement, bourdonnement, mugissement, m.
Gebrechen, n. manque, défaut; vice, m. infirmité, imperfection, f.
Gebrechen, v. imp. irr. manquer, faillir; es gebricht ihm an nichts, il ne manque de rien, il n'a faute de rien.
Gebrechlich, a. infirme; fig. fragile, faible; -keit, f. fragilité, infirmité, faiblesse, f.
Gebröckel, n. égrugeûre, f.; fragments, débris, m. pl.
Gebrodel, n. bouillonnement, m.
Gebrüder, m. pl. frères, m. pl.
Gebrüll, n. mugissement, rugissement, m. hurlements, m. pl.; fig. fracas (du tonnerre), m.
Gebrumme, n. bourdonnement, m.; fig. gronderie, f.
Gebühr, f. devoir, dû; droit, impôt; salaire, honoraire, m.; über die —, excessivement; über die — arbeiten, s'excéder de travail; nach —, selon le mérite, comme il convient.
Gebühren, vn. être dû, être juste; être convenable; appartenir à ...; es gebührt sich, il convient, il est bienséant; so gebührt es sich, c'est ainsi qu'il est honnête, c'est ainsi qu'il est juste; Ehre dem Ehre gebührt, à tout seigneur tout honneur.
Gebührend, Gebührlich, a. dû, convenable; juste; —, adv. dûment.
Gebührlichkeit, f. convenance, décence, f. [m. botte, f.
Gebund, n. trousse, f. trousseau,
Geburt, f. naissance, f.; accouchement; (dr.) part, m.; fig. extraction, origine, f.; — Christi, nativité de Jésus-Christ, f.; vor Christi —, avant Jésus-Christ; unzeitige —, fausse couche, f. avorton, m.
Gebürtig, a. natif de; né à ...
Geburtsadel, m. noblesse de naissance, f.; -brief, s. Taufschein; -fehler, m. défaut naturel, vice héréditaire, m.; -fest, n. fête à l'occasion d'un jour de naissance, f.; -helfer, m. accoucheur, m.; -helferin, f. accoucheuse, sage-femme, f.; -hülfe, f. accouchement, m.; -jahr, n. année de la naissance, f.; -liste, f. registre baptistère, m.; -ort, m. lieu natal, lieu de sa naissance, m.; -register, n. généalogie, f.; -schein, s. Taufschein; -stadt, f. ville natale, f.; -stunde, f. heure de la naissance, f.; -tag, m. jour de naissance, m.; -tagsgeschenk, n. cadeau fait au jour de naissance, m.
Gebüsch, n. bocage, bosquet, buisson, m. broussailles, f. pl.
Geck, m. fou, fat, sot, niais, m.
Geckenhaft, a. folâtre, badin, fat, niais; infatué; -igkeit, f. fatuité, f.
Gedächtniß, n. mémoire, f. souvenir, m.; ein schlechtes — haben, avoir la mémoire ingrate; -feier, f. -fest, n. fête en commémoration (de), f.; jubilé, anniversaire, m.; -kraft, f. mémoire, f.; -kunst, f. mnémonique, f.; -münze, f. médaille, f.
Gedämpft, a. (cuis.) à la daube, à l'étuvée; -es Kalbfleisch, une étuvée de veau, f.
Gedanke, m. pensée; idée; réflexion, f.; sentiment, m. opinion, f.; wir hatten einerlei -n, nous nous rencontrâmes dans nos idées; in -n sein, être pensif; einen -n aufgeben, renoncer à une idée; sich -n über etw. machen, être inquiet sur qc., s'inquiéter de qc.; auf andere -n bringen, faire changer d'avis; auf den -n verfallen, concevoir l'idée; mit dem -n umgehen, nourrir le projet; sich etw. aus dem -n schlagen, chasser qc. de son souvenir; die -n nicht beisammen haben, être distrait; etw. in -n thun, faire qc. sans y penser; der — an, le souvenir de; — den man für sich behält, arrière-pensée, f.; das bringt mich fast auf den -n, cela me fait soupçonner; es ist nicht der — daran, on n'y pense pas.
Gedankenfreiheit, f. liberté de penser, f.; -gang, m. marche de la pensée, f.; -leer, a. sans réflexion; -leere, f. manque de réflexion, m.; -los, a. étourdi, irréfléchi, sans attention; — handeln, agir machinalement; -losigkeit, f. étourderie, inadvertance, absence d'esprit, inattention, f.; -reich, a. riche en idées; -reichthum, m. richesse, ou abondance en idées, f.; -spiel, n. jeu d'imagination, m.; -strich, m. point suspensif, m.; -voll, a. pensif; -welt, f. monde idéal, m.
Gedärm, m. boyaux, intestins, m. pl.; tripaille (des animaux), f.
Gedeck, n. couvert, m.
Gedeihen, vn. irr. profiter, prospérer, fructifier, venir; fig. réussir; die Sache ist nun dahin gediehen, la chose en est venue à ce point; unrecht Gut gedeihet nicht, bien mal acquis ne profite point; —, n. prospérité, f. profit, succès, m. réussite, f.
Gedeihlich, a. profitable, salubre, fécond.
Gedenkbar, a. imaginable; mémorable; -buch, n. agenda, souvenir, calepin, album, m.; tablettes, f. pl.
Gedenken, vn. irr. penser, songer; compter; dessen nicht zu —, sans faire mention de cette circonstance; — Sie meiner, pensez à moi; einer Sache —, faire mention de qc.; einem etw. —, garder rancune à qn. de qc.; das werde ich ihm —, il me le payera; —, n. seit Menschen —, de mémoire d'hommes.
Gedenkzettel, m. fig. mémento, m.
Gedicht, n. poème, m.; poésie, f. vers, m. pl.
Gediegen, a. natif, vierge; pur, solide, fin; -er Kopf, bonne tête, f.; -e Kenntnisse, pl. savoir profond, m.; -heit, f. vigueur, force, pureté, f.
Gedinge, n. barguignage; contrat, accord, m.
Gedoppelt, s. Doppelt.
Gedränge, n. presse, foule, f.; fig. embarras, m.; es ist viel — danach, la presse y est; im — sein, être dans un grand embarras; ins — kommen, se trouver fort embarrassé; —, a. serré, pressé.
Gedrängt, a. serré; concis; -heit, f. gêne; concision, f.
Gedritt, a. ternaire.
Gedrungen, a. concis; -heit, f. concision, f. laconisme, m.
Geduckt, p. et a. baissé.
Geduld, f. patience, f.; die — verlieren, perdre patience; die — reißt ihm, sa patience est à bout.
sich Gedulden, v. pr. avoir, ou prendre patience.
Geduldig, a. patient, indulgent; —, adv. patiemment.
Gedungen, p. et a. acheté, payé.
Gedunsen, p. et a. bouffi, boursouflé.
Geeignet, a. propre à qc.
Geestland, n. terre haute et stérile, f.
Gefahr, f. danger, péril, risque, m.; auf Ihre —, à vos risques et périls; er ist außer —, il est hors de danger, il est sauvé; mit — meines Lebens, au péril de ma vie; — laufen, courir risque.
Gefährde, f. préjudice, m. fraude, mauvaise foi, f.
Gefährden, va. frauder, porter préjudice; mettre en danger, exposer, compromettre.

Gefähre, n. mouvement continuel de voitures, m.
Gefährlich, a. dangereux; périlleux; fam. sehr — machen, exagérer; -keit, f. gravité (d'une maladie), f.; péril, danger, m.
Gefährlos, a. sans danger; -ser Mensch, homme inoffensif, m.
Gefährlosigkeit, f. absence de danger, sûreté, f. [rade, m.
Gefährte, m. compagnon, cama-
Gefährtin, f. compagne, f.
Gefährvoll, s. Gefährlich.
Gefäll, n. pente, chute, f.
Gefälle, n. pl. revenu, m. droits, m. pl.
Gefallen, vn. irr. plaire, agréer, complaire; v. imp. es gefällt mir, je me plais; sich —, v. pr. se complaire; sich etw. — lassen, subir, agréer, supporter qc.; condescendre, acquiescer, consentir à qc.; er läßt sich Alles —, il est de tous bons accords; il en passe par tout ce que vous voudrez; er läßt sich viel —, il est endurant; fam. das lasse ich mir — ! voilà qui est bien! à la bonne heure! —, m. plaisir, m. joie, f.; thun Sie mir den —, faites-moi le plaisir; thun Sie es mir zu —, faites-le pour l'amour de moi; Ihnen zu —, pour vous complaire; — an etw. finden, prendre plaisir à qc.; ich finde — daran es zu thun, je me (com)plais à le faire.
Gefällig, a. agréable; complaisant, prévenant; was ist Ihnen —? que vous plaît-il? ist es Ihnen —? vous convient-il? wenn es Ihnen — ist, s'il vous plaît; die Zinsen sind —, les intérêts sont payables; sich einem — erweisen, complaire à qn.; -keit, f. plaisir, m.; complaisance, condescendance, f. service, m.; einem eine — erweisen, faire un plaisir à qn.
Gefälligst, adv. s'il vous plaît, je vous en prie; veuillez; nehmen Sie — Platz, donnez-vous la peine de vous asseoir.
Gefall|sucht, f. coquetterie, f.; -süchtig, a. coquet.
Gefangen, a. pris, captif; — nehmen, prendre, faire prisonnier; — setzen, mettre en prison; sich — geben, se rendre.
Gefangener, m. -ne, f. prisonnier, m.; prisonnière, f.
Gefangen|haltung, f. détention, f.; -nehmung, f. emprisonnement, m. capture, f.; -schaft, f. captivité, détention, f.; -wärter, m. geôlier, m.; -wärterin, f. geôlière, f.
Gefänglich, a. et adv. prisonnier; einen — einziehen, arrêter qn.
Gefängniß, n. prison, f.; -strafe, f. peine de la prison, f.
Gefasel, n. extravagance, f.
Gefäß, n. vaisseau; vase, m.; poignée (d'une épée), f.
Gefaßt, a. et adv. préparé, prêt à qc.; résolu; résigné; sich — machen, se préparer; s'attendre, se résigner (à, auf); sich — halten, se tenir prêt.
Gefecht, n. combat, engagement, m. action, affaire, f.
Gefieder, n. plumage, pennage, m.
Gefiedert, a. emplumé, empenné; (bot.) ailé. [pagne, f.
Gefilde, n. champs, m. pl. cam-
Geflammt, a. ondé, chiné.
Geflatter, n. voltigement, trémoussement m.; fig. inconstance, f. [yonnage, m.
Geflecht, n. entrelacement, cla-
Gefleckt, a. tacheté, moucheté, tigré.
Geflimmer, n. scintillation, f.
Geflissentlich, a. et adv. à dessein, exprès.
Geflüche, n. jurements, m. pl.
Geflügel, n. volaille, f.
Geflügelt, a. ailé; fig. rapide.
Geflüster, n. chuchotement, murmure, m.
Gefolge, n. suite, f.; train, cortége, m.; fig. im — haben, entraîner. [les ou importunes, f. pl.
Gefrage, n. demandes continuel-
Gefranst, a. frangé, à franges.
Gefräß, n. mangeaille, f.
Gefräßig, a. glouton, goulu, gourmand; -keit, f. gourmandise, gloutonnerie, voracité, f.
Gefreiter, m. caporal honoraire, m.
Gefrierbar, a. congelable; -keit, f. qualité de ce qui est congelable, f.
Gefrieren, vn. irr. (se) geler; se glacer; se congeler; —, n. congélation, f.; zum — bringen, congeler. [gélation, m.
Gefrierpunkt, m. terme de la con-
Gefrornes, n. glaces, f. pl.
Gefüge, n. rainures, f. pl; engrenage, m.
Gefügig, a. pliable, flexible; fig. accommodant, facile; -keit, f. flexibilité, f.; fig. caractère sociable, m.
Gefühl, n. toucher, tact; fig. sentiment, m.; âme, expression, f.; er hat ein feines —, il a le tact fin; -los, a. insensible; impassible; sans âme.
Gefühllosigkeit, f. insensibilité, impassibilité, f.
Gefühlvoll, a. sensible; touchant; plein de sentiment; —, adv. avec sentiment, avec expression.
Gefunkel, n. scintillation, f. éclat,
Gefürstet, s. Fürsten. [m.
Gegen, prp. vers, à, sur, envers; contre, auprès, pour; environ; — Abend, vers l'occident; vers le soir, sur le soir; — Ende der Nacht, sur la fin de la nuit; — 3 Uhr, vers les trois heures; — zehn Schritte, à peu près dix pas; — mich sind Sie groß, en comparaison de moi vous êtes grand.
Gegen ..., contre ... (Tous les composés allemands qui se traduisent littéralement et qui ne présentent pas de difficultés sont omis, p. e. Gegenbefehl, contre-ordre).
Gegen|abdruck, m. contre-épreuve, f.; -absicht, f. intention opposée, vue opposée, f.; -anstalt, f. fig. contre-batterie, contre-mine, f.; -antwort, f. réplique, repartie, riposte, f.; -arznei, f. antidote, m.; -bedingung, f. condition réciproque, f.; -bericht, m. rapport contraire, m.; -bescheinigung, f. acte réversal, m.; -beschuldigung, f récrimination, f.; -besuch, m. visite réciproque, f.; einen — machen, rendre la visite à qn.; -beweis, m. preuve du contraire, f.; -bild, n. antitype; fig. contraste, m.; -billet, n. contremarque, f.; -böschung, f. (fort.) contre-escarpe, f.; -bürge, m. arrière-garant, m.; -bürgschaft, f. arrière-caution, f.; -compliment, n. compliment réciproque, m.; ein — machen, rendre un compliment.
Gegend, f. contrée; région, f.; (mar.) parage, m.; umliegende —, environs, m. pl.
Gegen|dienst, m. service réciproque, m.; -druck, m. réaction; (imp.) contre-épreuve, f.
Gegeneinander, adv. opposé, contraire, l'un contre (à, pour, avec) l'autre, à l'opposite, réciproquement, mutuellement; — halten, comparer, confronter; — setzen, opposer l'un à l'autre; — stellen, mettre l'un contre l'autre; confronter; -haltung, -stellung, f. comparaison; confrontation, f.
Gegen|erkenntlichkeit, f. reconnaissance réciproque, f.; -erklärung, f. déclaration réciproque, f.; désaveu, démenti, m.; -forderung, f. prétention opposée; reconvention, f.; -frage, f. question réciproque, f.; -freundschaft, f. retour d'amitié, m.; -füßler, m. antipode, m.; -gefälligkeit, f. complaisance réciproque, f.; -geschenk, n. présent fait en retour d'un autre, équivalent, m.; -gewalt, f. représaille, f.; — brauchen, user de représailles; -gewicht, n. contre-poids, m. contre-balance, f.; das — halten, contre-balancer, faire équilibre à; -gift, n. contre-poison, antidote, m.; -grund, m. raison contraire, f.; argument opposé, m.; -gruß, m. salut rendu, salut réciproque, m.; -kaiser, m. anticésar, m.; -klage, f. reconvention, récrimination, f.; eine — anstellen, reconvenir; -kläger, m. reconvenant, m.; -könig, m. roi opposé à un autre, antagoniste, m.; -kritik, f. anticritique, f.; -licht, n. contre-jour, m.; -liebe, f. amour réciproque, retour d'amour, m.; -mittel, n. antidote, m.; -papst, m. anti-pape, m.; -part, m. adversaire, antagoniste, opposant; parti contraire, m.; einem — halten, soutenir le contraire de qn.; -partei, f. par-

tie opposée, partie adverse, f.; -quittung, f. quittance réciproque, f.; -rechnung, f. contrôle; décompte; compte opposé à un autre, m.; -rede, f. réplique, objection, exception, f.; -register, n. contrôle, m.; ins — eintragen, contrôler; -satz, m. proposition contraire, opposition, antithèse, f.; contraste, opposé, contraire; im -e stehen, einen — bilden, contraster; -schattige, m. pl. antéciens, antisciens, m. pl.; -schein, m. reflet, m. réverbération; contre-lettre, décharge réciproque, f.; -schenkung, f. donation mutuelle, f.; -schraffiren, va. (grav.) contre-hacher, contre-tailler; -schraffirung, f. contre-tailles, f. pl. contre-hachure, f.; -schreiber, m. contrôleur, m.; -schrift, f. réplique par écrit, f. contre-écrit, m.; réfutation, défense, f.; -schuld, f. dette réciproque, f. décompte, m.; dette passive, f.; -seite, f. côté opposé; revers, m.; -seitig, a. réciproque, mutuel; -e Forderungen, f. pl. prétentions respectives, f. pl.; -seitigkeit, f. réciprocité, f.; -seits, adv. réciproquement, mutuellement; -sicherheit, f. sûreté réciproque, f. contre-gage, m.; -siegel, n. contre-scel, m.; das — aufdrücken, contre-sceller; -stand, m. objet, sujet, m.; chose, matière, f.; -ständlich, a. objectif; -ständlichkeit, f. objectivité, f.; -stimme, f. (mus.) contre-partie, f.; -stoß, m. (escr.) riposte, f.; -strich, m. rebours, contre-poil, m.; -stück, n. pendant; contraste; équivalent, m.; pièce opposée, f.; -stütze, f. contre-boutant, contre-fort, m.; -theil, n. contraire, opposé, m.; im -e, au contraire; -theilig, a. opposé, contraire; adverse; inverse.

Gegenüber, prp. et adv. vis-à-vis, à l'opposite; en face de; einander —, à l'opposite l'un de l'autre; — gestellt, gelegt, gesetzt, opposé; -stehend, opposé; mit — stehender Uebersetzung, avec la traduction en regard.

Gegen|unterschrift, f. contre-seing, m.; -vermächtniß, n. legs réciproque, m. donation réciproque, f.; -verschreibung, f. contre-lettre, f. contre-billet, m.; -versprechen, n. promesse réciproque, f.; -vorstellung, f. remontrance, objection, f.; -wall, m. contre-escarpe, f.; -wart, f. présence; assistance, f.; (gr.) présent, m.; -wärtig, a. présent; assistant; actuel; présent à la mémoire; -es Schreiben, la présente; durch -es, par la présente; —, adv. présentement, à présent, actuellement; -wechsel, f. Rückwechsel; -wehr, f. défense, résistance, f.; -werth, m. contre-valeur, f. équivalent, m.; -wind, m. vent contraire, m.; -wirkung, f. réaction, f.; -zeichen, n. contre-marque, f. contre-signal, m.; -zeichnen, va. contre-signer; -zeuge, m. témoin à décharge, m.

Gegner, m. -in, f. adversaire, m. et f. antagoniste, m.; -isch, a. de l'adversaire, du parti opposé.

Gegröle, n. hurlements, cris confus, m. pl. cohue, f.

Gegrunze, n. grognement (répété des cochons), m.

sich Gehaben, v. pr. irr. se porter, se conduire; gehabt euch wohl! adieu! portez-vous bien!

Gehäge, n. enclos; (chass.) parc, m. varenne, f.; fig. einem ins — kommen, aller sur les brisées de qn.; empiéter sur le domaine de qn.

Gehalt, m. aloi, titre (de l'or et de l'argent), m.; valeur, f. salaire, m. appointements, gages, m. pl.; contenance, f.

Gehalten, p. et a. tenu, obligé; soutenu, grave.

Gehalt|leer, -los, a. insignifiant; sans valeur; frivole; -losigkeit, f. frivolité, insignifiance, f. vide, m.; -reich, a. de beaucoup de valeur; solide, substantiel; nerveux (discours); -serhöhung, -szulage, f. augmentation de gages, f.; -voll, f. Gehaltreich.

Gehänge, n. pente, f. pendant, m.; guirlande, f. feston, m.; pendeloque, f.

Geharnischt, p. et a. cuirassé, armé; fig. plein de sévérité et d'énergie.

Gehässig, a. odieux, haineux; einem — sein, haïr qn.; sich einem — machen, s'attirer la haine de qn.; -keit, f. haine, f. caractère odieux, m.; rancune, aigreur, f.

Gehau, n. taillis, m.

Gehäubt, a. huppé, crêté.

Gehäuse, n. boîte, cage, f. étui; habitacle (d'une boussole), m.; (bot.) capsule, f.; trognon (des fruits à pepins), m.

Gehbar, a. praticable.

Geheim, a. secret, caché; privé; mystique; im -en, en secret, en cachette; -e Treppe, f. escalier dérobé, m.; -er Rath, m. conseiller privé, m.; etw. vor einem — halten, cacher qc. à qn.; gegen einen — thun, se cacher de qn.; -haltung, f. secret, m.; -mittel, n. arcane, m.

Geheimniß, n. secret; mystère, m.; -krämer, m. homme mystérieux, cachottier, mystique, m.; -krämerei, f. cachotterie, f.; -voll, a. mystérieux, mystique.

Geheim|schreibekunst, f. cryptographie, stéganographie, f.; -schreiber, m. secrétaire intime ou privé, m.; -schrift, f. chiffre, m.

Geheiß, n. ordre, m.; injonction, sommation, f.; auf mein —, par mon ordre.

Gehen, vn. irr. aller, marcher, passer; partir; geht mir aus den Augen, retirez-vous de devant moi; lassen Sie mich —, laissez-moi tranquille, finissez, laissez-moi faire; der Teig fängt an zu —, la pâte commence à lever; dieser Weg geht nach der Stadt, ce chemin conduit à la ville; dieses Zimmer geht in den Garten, cette chambre donne sur le jardin; hinauf —, monter; hinunter —, descendre; hinein —, entrer; hinaus —, sortir; — über, traverser; fig. das geht über meinen Verstand, cela me passe; — durch, passer; mit —, accompagner (qn., mit einem); einen Weg —, prendre un chemin; geh' deiner Wege! va-t'en! eine Meile —, faire une lieue; nach Hause —, rentrer; schlafen —, se coucher; spazieren —, se promener; zu Tische —, se mettre à table; betteln —, mendier; er geht ins zwanzigste Jahr, il entre dans sa vingtième année; das geht mir durchs Herz, cela me perce le cœur; zu Schiffe —, s'embarquer; durch die Stadt —, passer par la ville; um die Stadt —, faire le tour de la ville; wohin geht die Reise? où allez-vous? diese Waare geht gut, cette marchandise se vend bien; auf 1 Franc — 20 Sous, vingt sous font un franc; müßig —, être oisif; verloren —, se perdre; sich müde —, se fatiguer; in sich —, se repentir; vor sich —, avoir lieu; zu Werke —, procéder, agir; der Berg geht bis in die Stadt, la montagne s'étend jusqu'à la ville; dieser Mantel geht ihm bis auf die Füße, ce manteau lui descend jusqu'aux pieds; in diese Flasche geht nur eine Kanne, cette bouteille ne contient qu'un pot; zu einem —, aller trouver qn.; an etw. —, entreprendre qc.; von einander —, se quitter, se séparer; irre —, s'égarer; bei Seite —, se mettre à l'écart; über Land —, faire un tour à la campagne; zur Hand —, aider, assister; mit sich zu Rathe —, délibérer en soi-même; zu Ende —, prendre fin, finir; —, v. imp. das geht nicht, cela ne va pas; wie geht es Ihnen? comment vous va? der Wind geht, il fait du vent; so geht es in Einem fort, cela continue sans interruption; mir geht es eben so, je suis dans le même cas; es ist mir eben so gegangen, il m'est arrivé la même chose; es geht das Gerücht, das Gerücht geht, le bruit court; es wird schon —, cela ira; cela s'arrangera; es geht durchaus nicht, c'est tout-à-fait impossible; es ging anders, la chose tourna autrement; wie wird es mir —? que deviendrai-je? es geht mir nahe, cela me touche de près; es geht in die dritte Woche, il y a eu deux semaines; es geht auf 10 Uhr, il est près de dix heu-

res; il s'en va dix heures; das geht auf mich, c'est une allusion à moi; so geht es wenn ..., voilà ce que c'est que de ...; es geht ihm von der Hand, il le fait avec aisance; –, n. das – wird mir sauer, j'ai de la peine à marcher.
Gehénk, n. pendant, m.
Geheuer, a. sûr, clair.
Geheul, n. hurlement, m.
Gehirn, n. cerveau, m. cervelle, f.
Gehöfte, n. métairie, terre, ferme, [f.
Gehöhne, n. moquerie, f.
Gehölz, n. bocage, bois, m.; kleines –, bosquet, m.
Gehör, n. ouïe; oreille; audience, f.; ein feines – haben, avoir l'ouïe fine; einem – geben, donner audience; écouter qn.; – finden, être écouté; nach dem -e spielen, jouer d'oreille.
Gehórchen, vn. einem –, obéir à qn.; nicht –, désobéir.
Gehören, vn. appartenir, être à qn.; wo gehört dies hin? où fautil mettre cela? es gehört viel Geld dazu, il faut beaucoup d'argent pour cela; dazu gehört noch viel, il s'en faut beaucoup; dies gehört nicht hierher, cela est fort déplacé; zu den Gelehrten –, être du nombre des savants; dazu gehört eine Unverschämtheit, c'est d'une impudence; es gehört Muth dazu, cela exige du courage; das gehört nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon ressort; das gehört sich, cela convient; so gehört es sich, voilà ce qu'il faut; wie es sich gehört und gebührt, comme il faut. [m.
Gehörgang, m. conduit auditif,
Gehörig, a. compétent; dû, convenable, congru; faisant partie de; nécessaire; die -e Wirkung thun, faire son effet; fam. ein -er Lügner, un fameux menteur; das wird etw. -es kosten, cela sera joliment cher; -keit, f. convenance, compétence, f.
Gehör|lehre, f. acoustique, f.; -los, a. sourd; -losigkeit, f. -mangel, m. défaut d'ouïe, m. surdité, f.
Gehörn, n. cornes, f. pl. ramure, f. bois (d'un cerf), m.
Gehörnerv, m. nerf acoustique, m.
Gehörnt, a. cornu,
Gehórsam, a. obéissant; –, m. obéissanc, f.; fam. -er Diener! à d'autres! [humble.
Gehórsamst, a. très-obéissant, très-
Gehör|sinn, m. sens de l'ouïe, m.; -werkzeug, n. organe de l'ouïe, m.
Gehúdel, n. tracasserie, f.
Gehülfe, m. aide, compagnon; collègue, m.
Gehülfin, f. aide, compagne, f.
Gehwerk, n. rouage, m.
Geier, m. vautour, m.; daß dich der –! diantre! que le diable t'emporte! -falk, m. gerfaut, m.
Geifer, m. bave, écume; fig. rage, f. venin, m.
Geiferer, m. baveur, m. [bave.
Geiferig, a. baveux; souillé de
Geifern, vn. baver; fig. écumer de rage.
Geifertuch, n. bavette, f.
Geige, f. violon, m.; fam. der Himmel hängt ihm voller -n, il voit tout en rose.
Geigen, vn. jouer du violon; -bogen, m. archet de violon, m.; -hals, m. manche de violon, m.; -harz, n. colophane, f.; -holz, n. bois de cotelet, m.; -sattel, -steg, m. chevalet (de violon), m.; -spieler, m. violon, joueur de violon, violiniste, m.; -stimme, f. partie de violon, f. violon, m.; -strich, m. coup d'archet, m.
Geiger, s. Geigenspieler.
Geil, a. lascif, impudique, lubrique, exubérant.
Geilheit, f. lasciveté, lubricité, f.
Geiß, f. Ziege; -blatt, n. chèvrefeuille, m.; -bock, m. bouc, m.
Geißel, f. fouet, m.; discipline, f.; fig. fléau, m.; calamité, f.; –, m. ôtage, m.; -bruder, m. flagellant, m.; -er, m. flagellant, m.
Geißeln, va. fouetter, flageller; sich –, v. pr. se discipliner.
Geißelung, f. discipline; flagellation, f.
Geiß|fuß, m. pied-de-chèvre, m.; -klee, m. citise, m.
Geißler, s. Geißelbruder.
Geist, m. (pl. Geister) esprit; génie; caractère; revenant, sylphe, gnome, fantôme, lutin, m.; im -e, en esprit; en pensée; dieser Wein hat –, ce vin est spiritueux; den – aufgeben, rendre l'âme; -anstrengend, a. qui fatigue l'esprit; -erähnlich, a. semblable à un fantôme; -erbanner, m. exorciste, m.; -erbeschwörung, f. conjuration des esprits, f.; -ererscheinung, f. vision, f.; -erfurcht, f. peur des spectres, f.; -ergeschichte, f. conte de revenants, m.; -erhaft, a. d'esprit, de fantôme; -erlehre, f. pneumatologie, f.; -erseher, m. visionnaire, m.; -erstunde, f. heure des revenants, f.; -erwelt, f. monde intellectuel, m.
Geistes|abwesend, a. distrait; -abwesenheit, f. absence d'esprit, f.; -anstrengung, f. contention d'esprit, f.; -bildung, f. culture de l'esprit, f.; -gabe, f. talent, m.; -gegenwart, f. présence d'esprit, f.; -größe, f. grandeur d'âme, f.; -kraft, f. faculté de l'esprit; force de l'esprit, f.; -krank, a. aliéné, fou; -krankheit, f. aliénation mentale, f.; -schwäche, f. manque d'esprit, m.; -schwung, m. essor du génie, m.; -stärke, f. force d'esprit, f.; -verirrung, f. égarement d'esprit, m.; -verwirrung, f. délire, m.; -werk, n. ouvrage d'esprit, m.
Geistig, a. spirituel, intellectuel; spiritueux; -keit, f. spiritualité, f.
Geistlich, a. spirituel, immatériel; ecclésiastique, clérical; religieux. [ligieux, prêtre, m.
Geistlicher, m. ecclésiastique, re-
Geistlichkeit, f. ecclésiastiques, m. pl. clergé, m.
Geistlos, a. privé d'esprit, insignifiant, plat; sans esprit.
Geist|losigkeit, f. absence d'esprit, platitude, insipidité; fam. bêtise, f.; -reich, -voll, a. spirituel, spiritueux.
Geitau, n. (mar.) cargue, f.
Geiz, m. avarice, f.
Geizen, vn. être avare; mit etw. –, être avare de qc.; nach etw. –, être avide de qc.
Geizhals, m. avare, m.
Geizig, a. avare, avaricieux; – nach, avide de; – mit, avare de.
Gejámmer, n. lamentations, f. pl. cris plaintifs, m. pl.
Gejauchze, Gejubel, n. cris d'allégresse, m. pl.
Gekeife, n. crierie, criaillerie, f.
Gekitzel, n. chatouillement continuel, m. [ment, m.
Gekläffe, n. jappement, aboie-
Geklage, n. plaintes continuelles, f. pl.
Geklapper, n. tintamarre, cliquetis; claquement (des dents), m.
Geklatsche, n. claquement; applaudissement, m. fig. redite, f. babil, commérage, caquet, m.
Geklimper, n. cliquetis, m. [m.
Geklingel, n. tintement, tintouin,
Geklirre, n. cliquetis, m. [m.
Geklöpfe, n. battement continuel,
Geklüft, n. gorges, fentes, f. pl.
Geknatter, n. pétillement, m.; détonations (des carabines), f. pl.
Geknirsche, n. grincement, craquement, m. [f. pétillement, m.
Geknister, Geknitter, n. crépitation,
Geknurre, n. grognement, m.
Gekoller, n. glouglou, m.
Gekose, n. caresses, cajoleries, f. pl.
Gekrache, n. fracas, m.; craquements, m. pl. [rauques, m. pl.
Gekrächze, n. croassements, cris
Gekreisch, n. criaillerie, f.
Gekritzel, n. griffonnage, m.
Gekröse, n. mésentère, m.; fraise (des veaux etc.), f.; abatis (des oies), m.
Geküsse, n. baisers répétés, m. pl.
Gelächter, n. ris, rire, m. risée, f.; lautes –, éclat de rire, m.; ein – aufschlagen, éclater de rire.
Gelag, n. repas, régal, festin, banquet, m.; ins – hinein, à tort et à travers.
Gelalle, n. bégaiement, m.
Geländer, n. rampe, balustrade, f.; espalier, m. treille, f.; gardefou, parapet (d'un pont), m.
Gelángen, vn. arriver, parvenir à ...; einen Brief an einen – lassen, faire parvenir une lettre à qn.; zu seinem Zwecke –, atteindre son but; zur Reife –, venir à maturité.
Gelärm, n. bruit, tapage, m.
Gelaß, m. place, commodité, f.
Gelassen, a. patient, tranquille; –, adv. tranquillement, de sang froid; – ertragen, supporter avec patience; -heit, f. tranquillité; résignation, f.

Gelaufe, n. courses continuelles, allées et venues, f. pl.

Geläufig, a. familier, facile; versé dans ...; -e Zunge, langue affilée; —, adv. avec facilité; — sprechen, parler couramment; -keit, f. facilité; volubilité, f.

Gelaunt, a. disposé; gut —, de bonne humeur; schlecht —, de mauvaise humeur.

Geläute, n. sonnerie, f.; carillon, glas, m. grelots (d'un traîneau), m. pl.

Gelb, a. jaune; — werden, machen, jaunir; -e Rübe, f. carotte, f.; -braun, a. saure.

Gelb|gießer, m. fondeur en bronze, m.; -grün, a. vert tirant sur le jaune, merde d'oie; -holz, n. fustet, m.; -kupfer, n. cuivre jaune, m.

Gelblich, a. jaunâtre.

Gelb|reif, a. jaune de maturité; -roth, a. rouge jaunâtre; -schnabel, m. béjaune; fig. blancbec, m.; -sucht, f. jaunisse, f.; -süchtig, a. ictérique; -wurz, f. curcuma, m.

Geld, n. (pl. Gelder) argent, m. monnaie, f. deniers, m. pl. bares —, espèces sonnantes, f. pl. argent comptant, m.; einzelnes —, de la monnaie; er ist nicht bei —, il se trouve court d'argent; fam. il est à sec; zu -e machen, convertir en argent; faire argent de; — haben, avoir de la fortune; es ist kein — unter den Leuten, l'argent ne roule pas; das ist so gut wie bares —, c'est de l'or en barres; von seinem -e leben, vivre de ses rentes; -angelegenheiten, f. pl. affaires pécuniaires, f. pl.; -anleihe, f. emprunt, m.; -arm, a. sans argent; -ausgabe, f. dépense, f.; -bedarf, m. besoin d'argent, m.; -bedürftig, a. qui a besoin d'argent; -begierde, f. avidité pour l'argent, f.; -begierig, a. avide d'argent; -beitrag, m. contribution, f. secours en argent, m.; -belohnung, f. rémunération, f.; -beutel, m. bourse, f.; -brief, m. lettre chargée, f.; -buße, f. Geldstrafe; -dieb, m. voleur d'argent, m.; -diebstahl, m. vol d'argent, m.; -durst, m. soif d'argent, f.; -einnahme, f. recette en deniers, f.

Geldern, Gueldres (ville).

Gelderwerb, m. gain, m. acquisition d'argent, f.

Geldeswerth, a. qui vaut de l'argent; —, m. valeur; Geld und —, valeurs de toute espèce, f. pl.

Geld|forderung, f. créance; demande d'argent, f.; -geschäft, n. affaire d'argent, f. agiotage, m.; -gier, f. Geldbegierde; -gierig, s. Geldbegierig; -hülfe, f. secours en argent, m.; -hunger, m. soif de l'argent, m.; -hungerig, a. affamé d'argent; -jude, m. usurier, m.; -kästchen, n. cassette, f.; -kasten, m. coffre-fort, m.; -katze, f. fam. gibecière, ceinture à argent, f.; -klemme, f. Geldmangel; -körbchen, n. corbeille aux deniers, f.; -mäkler, m. courtier de change, m.; -mangel, m. -noth, f. manque d'argent, m. disette d'argent, f.; -mittel, n. pl. deniers, m. pl. finances, f. pl.; fam. moyens, m. pl.; -posten, m. somme d'argent, f.; -rechnung, f. arbitrage, m.; -reich, a. pécunieux; -reichthum, m. richesse en numéraire, f.; -sache, f. affaire pécuniaire, affaire d'argent, f.; -sack, m. sac d'argent, sac à argent, m.; -schneider, m. fam. rançonneur; fam. filouteur, m.; -schneiderei, f. escroquerie, f.; -schrank, m. coffre-fort, m.; -schuld, f. dette, f.; -sendung, f. envoi en espèces, m.; -sorte, f. espèce, f.; -spende, f. aumône d'argent, f.; -steuer, f. contribution en argent, f.; -stolz, a. orgueilleux de ses richesses; —, m. orgueil des richesses, m.; -strafe, f. amende, peine pécuniaire, f.; -stück, n. pièce d'argent, f.; -sucht, f. cupidité, f.; -süchtig, a. avide d'argent; -summe, f. somme d'argent, f.; -tasche, f. porte-monnaie, m.; -umlauf, m. circulation de l'argent, f.; -verschwendung, f. prodigalité, f.; -vorschuß, m. avance, f.; -vortheil, m. avantage pécuniaire, m.; -wechsel, m. change, m. banque, f.; -wechsler, m. changeur, banquier, m.; -wechslerladen, m. commerce, bureau de change, m.; -werth, m. valeur, f.; -wucher, m. agiotage, m.; usure, f.; -wucherer, m. usurier, agioteur, m.; -zulage, f. augmentation d'appointements en argent, f.

Gelegen, a. situé, assis, sis; commode, opportun; important; nach der Straße —, donnant sur la rue; -e Zeit, f. temps propre, temps opportun, m.; zu -er Zeit, à propos; es ist mir daran —, il m'importe; es ist mir nichts daran —, peu m'importe; —, adv. à propos, à point nommé.

Gelegenheit, f. occasion; occurrence, voie, f.; mit der ersten —, à la première occasion; bei —, à l'occasion, dans l'occurrence; bei dieser —, à ce sujet, en cette occasion; -sdichter, m. poète de circonstance, m.; -sgedicht, n. poème de circonstance, m.; -sschrift, f. ouvrage de circonstance, m.

Gelegentlich, a. occasionnel, d'occasion, accidentel, de circonstance; —, adv. l'occasion se présentant, occasionnellement, par occasion, avec commodité; dans les occurrences.

Gelehrig, a. docile, adroit, disciplinable; -keit, f. docilité, f.

Gelehrsamkeit, f. érudition, science, instruction, doctrine, f. savoir, m.

Gelehrt, a. savant, docte, lettré; scientifique; -e Gesellschaft, f. société littéraire, f.; -es Buch, n. livre savant, livre docte; —, adv. savamment, doctement.

Gelehrter, m. savant, homme de lettres, littérateur, m.; -e, f. fam. bas-bleu, m.; -nrepublik, f. république des lettres, f.; -nstand, m. état de savant, m.; gens de lettres, m. pl.; -nverein, m. société littéraire, f.

Gelehrtheit, f. Gelehrsamkeit.

Geleise, n. ornière; voie, f.; rail, m.; aus dem — kommen, s'écarter du chemin battu; dérailler; wieder ins — bringen, remettre dans son ordre, redresser.

Geleit, n. conduite; escorte, f. convoi, m.; sicheres —, sauf-conduit, m.; einem das — geben, reconduire qn., accompagner qn.

Geleiten, va. conduire, escorter, convoyer.

Geleiter, f. Geleitsmann.

Geleits|brief, m. sauf-conduit, passe-port, m.; -mann, m. guide, conducteur, m.; -schein, f. Geleitszettel; -schiff, n. vaisseau de convoi, convoi, m.; conserve, f.; -zettel, m. billet d'acquit des droits d'escorte, m.

Gelenk, n. articulation, jointure, f.; joint, m. emboîture, f.; chaînon (d'une chaîne), m.; —, a. flexible, souple; articulé, pliant, agile; fig. docile.

Gelenkig, f. Gelenk, a.; -keit, f. flexibilité, souplesse, agilité, adresse, f.

Gelese, n. mauvaise lecture; lecture continuelle, f. [f.

Gelichter, n. clique, volée, coterie,

Geliebt, a. cher, aimé, chéri.

Geliebter, m. -te, f. amant, m.; amante, maîtresse, f.

Geliefert, s. Gerinnen; fam. er ist geliefert, il est perdu.

Gelind, a. doux; indulgent; fig. -ere Saiten aufziehen, filer doux; —, adv. doucement.

Gelindigkeit, f. douceur; indulgence, f.

Gelingen, vn. irr. réussir, prospérer, succéder, avoir du succès; es ist ihm gelungen zu ..., il a réussi à ...; sein Plan ist ihm gelungen, son plan lui a réussi; das Unternehmen ist nicht gelungen, l'entreprise a manqué; —, n. réussite, f. succès, m. [ment, m.

Gelispel, n. chuchotement, siffle-

Gellen, vn. retentir, éclater.

Geloben, va. faire vœu (de); promettre, vouer; gelobtes Land, n. la Terre promise.

Gelöbniß, n. promesse solennelle, f. vœu, m.

Gelockt, p. et a. bouclé.

Gelt? int. n'est-ce pas? n'est-il pas vrai? [cuvette, f.

Gelte, f. fam. baquet, broc, m.

Gelten, vn. irr. valoir; coûter; être valable, être en valeur, être de poids; was soll die Wette —? que voulez-vous gager? er gilt für einen Gelehrten, il passe

pour savant; es gilt die Ehre, il y va de l'honneur; es gilt mir gleich, cela m'est tout un, cela m'est tout égal; gleich viel –, être de même valeur; -d machen, faire valoir; es mag –! va! es gilt! soit! je le veux bien! d'accord! das gilt nicht, cela n'est point permis; cela n'est pas de bon jeu, cela ne compte pas; er gilt viel, il jouit d'un grand crédit; das gilt mir, cela me touche, cela me regarde, cela me concerne; cela s'adresse à moi; fam. c'est à moi qu'on en veut.

Géltung, f. valeur; acception (d'un mot), f.

Gelübde, n. vœu, m.

Gelüst, n. envie, convoitise, f.

Gelüsten, vn. avoir envie, convoiter; er ließ sich – zu ..., il lui prit l'envie de ...; sich etw. – lassen, se laisser tenter par une chose; convoiter qc.; s'aviser de faire qc.

Gemách, n. (pl. Gemächer) chambre, f. appartement, m.; heimliches –, cabinet d'aisance, m.; –, adv. commodément, doucement, tout beau!

Gemächlich, a. commode, aisé; –, adv. commodément, aisément, à l'aise; -keit, f. aise, commodité, f.

Gemácht, p. s. Machen; –, a. ein -er Mann, un homme dont la fortune est faite, m.

Gemáhl, m. époux, mari, m.

Gemáhlin, f. épouse, f.

Gemáhnen, v. imp. es gemahnt mich, cela me rappelle.

Gemälde, n. tableau, m. peinture, f.; -ausstellung, f. exposition de tableaux, f. salon, m.; -gallerie, f. galerie de tableaux, f. musée, m. [m.

Gemánsche, n. pop. patrouillage,

Gemäß, n. mesure, f.; –, a. et adv. conforme; conformément, convenablement; suivant; unserer Abrede –, selon ce dont nous sommes convenus; -heit, f. conformité, f.; in –, en conformité de ...

Gemäßigter, m. modéré, m.

Gemäuer, n. murailles, f. pl. mur, m.; altes –, vieille masure, f.

Geméin, a. commun; ordinaire, populaire, vulgaire, familier; -er Mann, m. homme du peuple, m.; -er Soldat, m. simple soldat, m.; das -e Beste, n. le bien public, m.; das -e Wesen, la chose publique, f.; ganz -er Mensch, homme ignoble, m.; -er Haufe, m. commun du peuple, m.; -er Ausdruck, m. expression populaire, f.; man sagt im -en Leben, on dit vulgairement, on dit familièrement; sich – machen, agir bassement, s'abaisser; mit einem -e Sache machen, s'associer avec qn., faire bourse commune avec qn.; diese Sachen haben nichts mit einander –, ces choses n'ont rien de commun; ces choses n'ont aucun rapport; -e Sache mit den Empörern machen, faire cause commune avec les insurgés; das Haus der -en, la chambre des Communes; das -e, ce qui est commun, bas, ignoble.

Geméinde, f. commune, communauté; paroisse, municipalité, f.; -angelegenheit, f. affaire communale, f.; -gut, n. bien communal, m.; -haus, n. maison commune, mairie, municipalité, f.; -rath, m. conseil municipal, m. municipalité, f.; conseiller municipal, m.; -recht, n. droit municipal, m.; -vorsteher, m. maire, m.

Geméine, f. s. Gemeinde.

Geméiner, m. simple soldat, m.

Geméinfaßlich, a. populaire; à la portée de toutes les intelligences; -keit, f. popularité, f.

Geméin|geist, m. esprit public; esprit de corps, m.; -gültig, a. généralement reçu; -gut, n. bien commun, m.; -heit, f. généralité; platitude, trivialité; bassesse, conduite ignoble, f. propos ignoble, m.; d'un cynisme révoltant; -hin, adv. communément, généralement.

Geméiniglich, adv. ordinairement, communément, pour l'ordinaire.

Geméinnützig, a. d'une utilité publique, populaire; – machen, populariser; -keit, f. utilité publique, popularité, f.

Geméin|platz, m. lieu commun, m.; phrase banale, trivialité, f.; -sam, a. commun; -samkeit, f. communauté, f.; -schaft, f. communauté, société, f. commerce, m.; affinité, f.; – der Gläubigen, communion des fidèles, f.; in –, en commun; en société; mit einem in – stehen, être en relation avec qn.; -schaftlich, a. commun; -e Sache mit einem machen, faire cause commune avec qn.; –, adv. en commun, en compagnie; -schaftlichkeit, f. communauté, possession commune, f.; -sinn, s. Gemeingeist.

Geméint, a. ich bin nicht –, je n'ai pas l'intention de ...; cela ne s'adresse pas à moi.

Gemein|verständlich, a. s. Gemeinfaßlich; -wesen, -wohl, n. bien public, intérêt public, m.

Geménge, s. Gemisch.

Geméngsel, n. mélange; amalgame; tripotage, brouillamini, m.

Geméssen, a. mesuré; fig. grave; précis, limité; -heit, f. précision, gravité, mesure, f.

Geméțel, n. carnage, massacre, m. boucherie, f. [f.

Gemisch, n. mélange, m.; mixtion,

Gemórde, n. carnage, m.

Gémsbock, m. chamois mâle, m.

Gémse, f. chamois, m.; -nkugel, f. égagropile, f.; -njagd, f. chasse des chamois, f.; -njäger, m. chasseur de chamois, m.; -nleder, n. chamois, m.

Gémsenwurz, f. doronic, m.; -ziege, f. chamois femelle, m.

Gemüll, n. décombres, m. pl.

Gemúnkel, n. sourde rumeur, f. bruit sourd, m. [donnement, m.

Gemúrmel, n. murmure, bour-

Gemúrre, n. murmure, m.; gronderie, bouderie, f.

Gemüse, n. légumes, m. pl.; -bau, m. culture des légumes, f.; -garten, m. potager, légumier, m.; -pflanzen, f. pl. plantes potagères, f. pl.

Gemüßigt, a. obligé, contraint.

Gemüth, n. âme, f. esprit, cœur, caractère, m.; einem etw. zu -e führen, remettre qc. devant les yeux de qn.; sich etw. zu -e ziehen, se mettre qc. sur la conscience, s'approprier qc.

Gemüth|lich, a. bon; gai; sentimental, commode, confortable, à l'aise, agréable; es ist hier –, on est bien ici; sich es – machen, se mettre à son aise; -lichkeit, f. bonne humeur, disposition, f.; bien être, m. commodité, f. aises, f. pl.; sérénité de l'âme, gaîté, f.; -los, a. sans cœur, sans âme; -losigkeit, f. manque de sentiment, manque d'âme, m.; insensibilité, f.

Gemüths|art, f. humeur, f. naturel, caractère, tempérament, m.; -beschaffenheit, f. caractère naturel, m.; -bewegung, f. émotion, altération de l'âme, f.; -krank, a. malade d'esprit; mélancolique; -krankheit, f. mélancolie, f.; -regung, s. Gemüthsbewegung; -ruhe, f. tranquillité de l'esprit, f.; -stimmung, f. disposition d'esprit, humeur, f.; -unruhe, f. inquiétude de l'esprit, f.; -verfassung, f. assiette de l'âme, humeur, f.; -welt, f. monde des sentiments, m. [le ciel.

Gén, prp. vers; – Himmel, vers

Genäschig, s. Naschhaft.

Genáu, a. étroit, serré; fig. exact, ponctuel, précis; ménager; -ester Preis, m. dernier prix, m.; -e Freundschaft, amitié intime, f.; mit -er Noth, à grand'peine; sie ist sehr –, elle est fort ménagère; –, adv. – passen, s'adapter bien; fam. aller bien; die Zahl – wissen, en savoir au juste le nombre; – kennen, connaître à fond, connaître parfaitement; es nicht so – damit nehmen, ne pas y regarder de si près; es – nehmen, prendre la chose au sérieux; – genommen, rigoureusement parlant, à vrai dire, toute réflexion faite; – leben, vivre à l'étroit; – erzählen, raconter exactement; – so viel als er einnimmt, précisément, justement ce qu'il reçoit; zu – handeln, marchander sou à sou.

Genáuigkeit, f. exactitude, précision, ponctualité; rigueur; justesse; économie, f.

[redacted]

Genealog, m. généalogiste, m.
Genealogie, f. généalogie, f.
Genealogisch, a. généalogique.
Genecke, n. agacerie, f.
Genehm, a. agréable; — sein, convenir; wenn es Ihnen — ist, si cela vous convient, si cela vous arrange, si cela vous plaît; fam. si cela vous va.
Genehmigen, va. agréer, approuver, consentir; accepter.
Genehmigung, f. agrément, m. approbation, f. consentement, m.; acceptation, f.; mit Ihrer —, sous votre bon plaisir.
Geneigt, a. enclin, porté, disposé; affectionné, favorable à ...; zum Bösen —, enclin au mal; zum Zorne —, sujet à la colère; einem — sein, favoriser qn.; -heit, f. disposition, inclination; bienveillance, f.; die — haben, vouloir bien, daigner.
General, m. général, m.; -accise, f. accise générale, f.; -adjutant, m. aide-de-camp, m.; -baß, m. basse continue, f.; -feldmarschall, m. généralissime, m.; feldwachtmeister, m. major-général, m.; -feldzeugmeister, m. grand-maître de l'artillerie, m.; -fiscal, m. procureur général, m.; -gewaltiger, m. grand-prévôt (de l'armée), m.
Generalin, f. femme d'un général, f.
Generalissimus, m. généralissime, m.
Generalität, f. généraux, m. pl. corps des généraux, m.
General|lieutenant, m. lieutenant-général, m.; -major, m. chef de brigade, maréchal de camp, m.; -marsch, m. générale, f.; -pachter, m. fermier général, m.; -pardon, m. amnistie générale, f.; -profos, m. grand-prévôt de l'armée, m.; -quartiermeister, m. grand-maître des logis, chef de l'état major, m.; -staaten, m. pl. états généraux, m. pl.; -stab, m. état-major (de l'armée), m.; -superintendent, m. inspecteur général des églises, m.; -swürde, f. généralat, m.
Generisch, a. générique.
Genesen, vn. irr. se rétablir, se remettre, guérir; eines Kindes —, accoucher.
Genesender, m. convalescent, m.
Genesung, f. guérison, convalescence, f.
Genezareth, Génésareth.
Genf, Genève.
Genfer, m. Génevois, m.
Genial, a. ingénieux; de génie original; supérieur; -ität, f. génie, m. originalité, f.
Genick, n. nuque, f.; das — brechen, se casser le cou.
Genie, n. génie, m.; -corps, n. génie, m.
Genießbar, a. mangeable; potable; dont on peut jouir; -keit, f. jouissance, qualité de ce dont on peut jouir, f.
Genießen, va. irr. jouir de qc.; profiter, goûter de ..., prendre; er hat noch nichts genossen, il n'a ni bu ni mangé; er hat das Seinige genossen, il en a eu sa part; eine gute Erziehung —, recevoir une bonne éducation; das Abendmahl —, communier; —, n. jouissance, f. usage, m.
Geniestreich, m. tour de génie, tour original, tour d'adresse, m.; fig. iron. maladresse, f.
Geniren, va. gêner.
Geniste, n. fatras; genêt, m.
Genitiv, m. (gr.) génitif, m.
Genius, m. s. Schutzgeist.
Genoß, m. compagnon, camarade, m.
Genossenschaft, f. compagnie, société, association, f.
Genossin, f. compagne, f.
Genovefa, f. Geneviève, f.
Gent, Gand; -er, m. Gantois, m.
Genua, Gênes.
Genuese(r), m. Génois, m.
Genuesisch, a. génois.
Genug, adv. assez, suffisamment; wenig —, assez peu; Geld —, assez d'argent; nun ist es —, cela suffit, c'en est assez; — sein, suffire; — haben, avoir suffisance; einem — thun, satisfaire qn.; das ist mir —, cela me suffit; — zu leben haben, avoir de quoi vivre; —! int. enfin! bref! en un mot!
Genüge, f. suffisance; satisfaction, f. contentement, m.; zur —, suffisamment; ich habe zur —, cela me suffit; j'en ai assez; j'ai ma suffisance; — thun, satisfaire; einem — leisten, satisfaire qn., contenter qn.; -leistung, f. satisfaction, f.
Genügen, vn. et v. imp. suffire; sich an (mit) etw. — lassen, se contenter de qc.
Genügend, a. suffisant.
Genügsam, a. frugal; modéré.
Genugsam, a. et adv. suffisant; assez, suffisamment.
Genügsamkeit, f. frugalité; modération, tempérance, f.
Genugthuend, a. satisfaisant, satisfactoire; -thun, vn. irr. satisfaire, contenter; -thuung, f. satisfaction, raison, f.; einem — geben, faire satisfaction à qn., satisfaire qn.; rendre raison à qn. (de qc., für etw.).
Genus, n. genre, m.
Genuß, m. (pl. Genüsse) jouissance, f.; plaisir; usufruit, usage, avantage, m.; — des Abendmahls, communion, f.; -sucht, f. sensualité, f.; -süchtig, a. sensuel.
Geograph, m. géographe, m.
Geographie, f. géographie, f.
Geographisch, a. géographique.
Geolog, m. géologue, m.
Geologie, f. géologie, f.
Geologisch, a. géologique.
Geometer, m. géomètre, m.
Geometrie, f. géométrie, f.
Geometrisch, a. géométrique.
Georg, m. George(s), m.
Georgel, n. jeu d'orgue continuel; jeu d'orgue importun, m.
Georgien, n. la Géorgie.
Georgine, f. dahlia, m.
Gepaart, p. et a. par paires, paire, géminé.
Gepäck, n. bagage, m.; effets, m. pl.
Geplepe, n. piaulement, m.
Gepfeife, n. sifflement, m.
Geplänkel, n. tiraillerie, f.
Geplapper, n. babil, caquet, m.
Geplärre, n. fam. criaillerie, f.
Geplätscher, n. gazouillement, murmure, m.
Geplauder, s. Geplapper.
Gepolter, n. tintamarre, fracas, m.
Gepräge, n. empreinte; fig. marque, f. caractère, cachet, sceau; (mon.) coin, m.
Geprahle, n. ostentation, vanterie, f.
Gepränge, n. pompe, f. faste, luxe, m.
Geprassel, n. fracas, pétillement, craquement, m.; crépitation (du feu), f.
Gepricke1, n. picotement, m.
Gequake, n. coassement, m.
Gequäle, n. importunités, f. pl.
Geradaus, adv. tout droit.
Gerade, a. et adv. droit; direct; fig. droit, sincère; droitement, directement; justement, précisément; tout; — Straßen, des rues alignées, f. pl.; — Zahl, f. nombre pair, m.; —s Weges, directement, tout droit; steht —! tenez-vous droit! — gehen, se tenir droit, marcher droit; wieder — richten, redresser; das ist — meine Meinung, c'est justement mon intention; es ist — 9 Uhr, il est dix heures précises; — als ich fortging, précisément, au même moment que je partis; das trifft — zu, cela se rencontre tout juste; nach —, peu à peu, successivement, par degrés, de plus en plus; — soviel, autant comme autant; — gegenüber, adv. directement en face; — heraus! int. à parler franchement! tranchons le mot! sans façons! — als wollte er, tout comme s'il voulait; — so, comme vous dites; -hin, adv. tout droit; fig. sans détour; -weg, adv. sans façon; -zu, adv. tout droit, directement; sans gêne.
Gerad|heit, f. position rectiligne; droiture; sincérité, f.; -linig, a. rectiligne; -linigkeit, f. direction rectiligne, f.; -sinn, m. rectitude d'esprit, f.; -sinnig, a. droit, sincère; -winkelig, a. rectangulaire.
Geräse, n. rage, fureur, f.
Gerassel, n. roulement, bruit, m.
Geräth, n. meubles, m. pl. hardes, f. pl. bagage, m. outils, instruments, m. pl.; silbernes —, vaisselle d'argent, f.
Gerathen, vn. irr. réussir, prospérer, venir à souhait; der Wein ist heuer nicht gut —, les vignes ont manqué cette année; gut —e Kinder, des enfants bien nés, bien élevés; an einander —, en venir aux mains, s'attaquer; sich in die Haare —, se prendre aux cheveux; mit einander in Streit —, entrer en dispute; in Armuth —, tomber

dans la pauvreté; in Vergessenheit –, tomber en oubli; in Zorn –, entrer en colère; in Verwirrung –, se troubler; auf einen Gedanken –, avoir une idée; auf einen falschen Weg –, se tromper de chemin; in eine Schlinge –, donner dans un piége; in Angst –, éprouver des angoisses; das Haus gerieth in Brand, le feu prit à la maison; unter Räuber –, être assailli par des brigands; mit dieser Summe ist mir nicht –, cette somme ne me suffit pas; es wäre dir -er wenn du, tu ferais mieux de.

Gerathewohl, n. aufs –, au hasard, à tout hasard, à tout risque; à l'aventure.

Geräthschaft, f. s. Geräth.

Geraufe, n. chamaillis, m.

Geraum, Geräumig, a. spacieux; fig. -e Zeit, long-temps; seit -er Zeit, il y a long-temps.

Geräumigkeit, f. espace, m. étendue, ampleur, amplitude, f.

Geräusch, n. bruit, fracas, m.; -los, a. sans bruit, tranquille, silencieux; (pas) léger; fig. modeste; -losigkeit, f. tranquillité, f. silence, m.; -voll, a. plein de bruit, bruyant, tumultueux.

Geräusper, n. crachotement, m.; expectoration, f.

Gerben, s. Gärben.

Gerecht, a. juste; équitable, légitime; –, adv. justement, avec justice.

Gerechtigkeit, f. justice, f.; privilége, m. immunité, f.; – widerfahren lassen, rendre justice à qn.; -sliebe, f. amour de la justice, m.; -spflege, f. administration de la justice, f. [m.

Gerechtsame, f. droit, privilége,

Gerede, n. bruit public, m.; discours inutiles, m. pl.; verbiage, bavardage, m.; ins – bringen, compromettre qn.; das – der Leute, le qu'en dira-t-on.

Gereibe, n. friction continuelle, f.

Gereichen, vn. tourner à qc.; produire (du bien, du mal); zur Ehre –, faire honneur; zum Nutzen –, être utile; zum Ruhme –, être glorieux.

Gereiße, n. empressement, m. presse, f.; es ist viel – darum, la presse y est; es ist viel – um ihn, on se le dispute, c'est à qui l'aura.

Gereiztheit, f. irritation, f.

Gereuen, v. imp. se repentir de ..., avoir du regret de ...; es gereut mich, je me repens de; sich etw. – lassen, regretter; plaindre (son temps, sa peine).

Gerfalk, m. gerfaut, m.

Gerhard, m. Gérard, m.

Gericht, n. plat, service, mets, m.; justice, f. jugement, m. cour de justice, f. barreau, tribunal, m.; jüngstes –, jugement dernier, m.; zu – sitzen, faire justice, exercer la justice; – über einen halten, juger qn.; einen vor – laden, poursuivre qn., traduire qn. en justice.

Gerichtlich, a. judiciaire; –, adv. judiciairement, en justice; – belangen, poursuivre qn., intenter un procès à qn.

Gerichts|acten, pl. dossier, m.; -actuar(ius), m. greffier de justice, m.; -barkeit, f. juridiction, justice, f.; -beamter, m. officier de la justice, magistrat, m.; -bescheid, m. arrêt judiciaire, m. sentence, f.; -bestallung, f. établissement de juridiction, m.; -bezirk, m. juridiction, f. ressort, m.; -bote, m. messager de justice, huissier, m.; -brauch, m. coutume du barreau, f. usage du palais, m.; -buch, n. registre, protocole, m.; -diener, m. huissier, archer, m.; -ferien, pl. vacations, vacances, f. pl.; -folge, f. mainforte, f.; -formel, f. formule du palais, f.; -frohn, s. Gerichtsdiener; -gang, m. procédure, f.; -gebühren, f. pl. droits de justice, frais, m. pl.; -halter, m. justicier, juge, m.; -herr, m. seigneur-justicier, m.; -hof, m. tribunal, m. cour de justice, f.; -kanzlei, f. chancellerie d'une cour de justice, f.; -kosten, pl. frais de justice, m. pl.; -ordnung, f. procédure, f.; -person, f. homme de robe, magistrat, m.; -saal, m. salle d'audience, f.; -schöppe, m. échevin, m.; -schreiber, m. greffier, m.; -schreiberei, f. greffe, m.; -sitzung, f. séance, audience; session, f.; -sporteln, f. pl. frais de justice, m. pl.; -sprengel, m. étendue d'une juridiction, f. ressort, m.; -stand, m. instance, f. ressort, m.; -stätte, f. lieu de supplice, m.; -stil, m. style du barreau, style du palais, m.; -stube, f. barreau, m. salle d'audience, f.; -tag, m. jour d'audience, m.; -taxe, f. frais de justice, m. pl.; -termin, m. ajournement, m.; -unterthan, m. ressortissant, m.; -verfahren, n. procédure, f.; -verfassung, f. organisation judiciaire, f.; -verhandlung, f. acte judiciaire, m. débats, m. pl.; -verwalter, -verweser, s. Gerichtshalter; -zwang, m. ressort, m. juridiction; contrainte par corps, f.

Gerieben, p. et a. s. Reiben; fig. roué, fin, rusé.

Geriesel, n. doux murmure, m.

Gering, a. et adv. petit, mince, exigu, bas, de peu de valeur; -es Vermögen, n. bien médiocre, m.; -e Ursache, f. faible sujet, m.; um ein -es, à vil prix, à bas prix; von -em Stande, de basse extraction; das ist mir zu –, cela est au-dessous de moi; – schätzen, faire peu de cas de ...; estimer peu.

Geringer, a. (comp. de Gering) moindre; inférieur; – machen, werden, amoindrir, diminuer.

Geringfügig, a. et adv. futile, insignifiant, de peu d'importance; -keit, f. futilité, frivolité, bagatelle, insignifiance, f.

Geringhaltig, a. de bas aloi; -keit, f. bas aloi, m.

Gering|schätzig, a. dédaigneux. vil, méprisable; -schätzigkeit, f. bassesse, vileté, f.; -schätzung, f. dédain, m. mésestime, f.

Geringste, a. (sup. de Gering) le, la moindre; nicht im Geringsten, point du tout, nullement; pas le moins du monde; nicht die – Zeit, pas un moment; nicht den – Zweifel, pas l'ombre d'un doute; – Preis, m. dernier prix, m.

Gerinnbar, a. congelable; -keit, f. coagulabilité, f.

Gerinne, n. écoulement, m.; gouttière; (meun.) auge, f.

Gerinnen, vn. irr. se cailler, se coaguler, se figer, se prendre; –, n. coagulation, f.

Gerippe, n. squelette, m. carcasse, f.; – eines Schiffes, coque d'un navire, f.

Germane, m. Germain, m.

Germanien, n. la Germanie.

Germanisch, a. germanique, germain.

Gern, adv. volontiers, de bon cœur, de bon gré; – oder ungern, bon gré, mal gré; ich habe es nicht – gethan, je ne l'ai pas fait à dessein; ich möchte –, je voudrais bien; – haben, – essen, – trinken, – sehen, aimer; – schreiben, aimer à écrire; – gesehen, bien venu, bien voulu, agréable; gut und –, au moins, sans balancer.

Geröchel, n. râlement, râle, m.

Gerölle, n. roulement, bruit sourd, [m.

Gerste, f. orge, f.

Gersten ..., d'orge; -artig, a. hordéiforme; -graupen, f. pl. orge mondé, m.; -korn, n. grain d'orge, m.; – am Auge, crithe, orgueilleux, m.; -malz, n. drêche, f.; -pflaume, f. créque, f.; -saft, m. fam. bière, f.; -schleim, m. crême d'orge, f.; -schrot, n. orge égrugée, f.; -trank, m. tisane, f. orgeat, m.; bière, f. [houssine, f.

Gerte, f. gaule, verge; baguette,

Gertrud, f. Gertrude, f.

Geruch, m. (pl. Gerüche) odorat, m.; odeur, senteur, f.; nez, vent, m.; einen brandigen – haben, sentir le brûlé; sentir le roussi; im – der Heiligkeit, en odeur de sainteté; – des Weines, bouquet du vin, m.; -los, a. sans odeur; inodore; -losigkeit, f. absence d'odeur, f.; -snerv, m. nerf olfactif, m.; -swerkzeuge, n. pl. organes de l'odorat, m. pl.

Gerücht, n. bruit; renom, m. renommée, rumeur, f.

Gerufe, n. cris continuels, m. pl.

Geruhen, vn. vouloir bien, daigner. [bles, m. pl.

Gerülle, n. éboulis, m. vieux meu-

Gerümpel, n. vacarme. bruit, fracas, tintamarre; cahotage, ca-

hotement, m. cahots (d'une voiture), m. pl.

Gerümpel, n. vieux ustensiles, m. pl. vieilleries, f. pl.

Gerundium, n. (gr.) gérondif, m.

Gerüst, n. échafaud, échafaudage, m. tribune, f.; (Schau-) —, tréteau, m.

Gerüttel, n. ébranlement; cahotement (d'une voiture), m.; secousses, f. pl. cahots, m. pl.

Ges, n. (mus.) sol bémol, m.

Gesäge, n. sciage continuel, m.

Gesäme, n. semailles, graines, f. pl.

Gesammt, a. et adv. tous ensemble, commun; (ré)uni, entier, conjoint, simultané; mit der -en Macht, avec la totalité des forces; -begriff, m. notion générale, f.; -belehnung, f. investiture simultanée, f.; -betrag, m. total, m.; somme, f.; -eindruck, m. impression totale, f.; -ertrag, m. revenu total, m.; -gut, n. bien commun, m.; -heit, f. totalité, f.; -lehen, n. fief commun, m.; -regierung, f. gouvernement simultané, m.; -stimme, f. voix curiale, f.; -wille, m. volonté générale, ou de tout un peuple, f.; -wohl, n. bien public, m.; -zahl, f. total, m. totalité, f.

Gesandter, m. ambassadeur, ministre (plénipotentiaire), agent diplomatique, envoyé, m.; päpstlicher —, nonce, m. [voyée, f.

Gesandtin, f. ambassadrice, en-

Gesandtschaft, f. légation, ambassade; nonciature (du pape), f.; -sposten, m. poste d'ambassadeur, m.; -srath, m. conseiller d'ambassade, m.; -ssecretär, m. secrétaire de l'ambassade; attaché, m.

Gesang, m. (pl. Gesänge) chant, m.; chanson, f. air; — der Vögel, ramage, m.; geistliche Gesänge, cantiques spirituels, m. pl.; -buch, n. livre de cantiques, m.; -reich, a. mélodieux; -weise, f. mélodie, f. air, m.

Gesäß, n. derrière, m.

Gesause, n. bourdonnement, sifflement, bruissement, m.

Gesäusel, n. doux murmure, m.

Geschäft, n. affaire, besogne, f.; négoce, m.; ich habe -e, j'ai à faire, je suis occupé; ein — woraus machen, faire son affaire de qc.; ein — abmachen, arranger une affaire; seine -e besorgen, vaquer à ses affaires; welches — treiben Sie? quel est votre état? quelle est votre profession?

Geschäftig, a. affairé, occupé, industrieux, actif, agissant, empressé; -keit, f. activité, f. empressement, m.

Geschäftlich, a. commercial; -e Beziehungen, relations d'affaire, f. pl.; -e Angelegenheiten, affaires, f. pl.

Geschäfts|angelegenheit, f. affaire, f.; -erfahren, a. versé dans les affaires, expérimenté; -erfahrung, f. routine, f.; -frei, a. sans affaires, libre d'affaires; de loisir; -freund, m. (com.) correspondant, m.; -führer, m. gérant, m.; -führung, f. administration des affaires, gestion, gérance, f.; -gang, m. marche des affaires; course; sortie pour affaires, f.; -klugheit, f. savoir-faire, m.; -kreis, m. sphère d'activité, f. département, ressort, m. compétence, f.; -kundig, a. versé dans les affaires; — sein, connaître les affaires; -los, a. inoccupé, sans affaires, oisif; -losigkeit, f. manque d'affaires, m. désoccupation, f. désœuvrement, m.; morte saison; oisiveté, f.; -mann, m. homme d'affaires, m.; -ordnung, f. règlement des assemblées politiques, m.; -sache, f. affaire, f.; -stube, f. comptoir, bureau, m.; -träger, m. chargé d'affaires, agent, m.; -verbindung, f. relation(s) commerciale(s), f. (pl.); rapports, m. pl.; -verkehr, m. relations, f. pl.; -verwalter, m. gérant, m.; -zimmer, n. s. Geschäftsstube; -zweig, m. branche d'affaires, spécialité, f.

Geschaukel, n. brandillement, m.

Gescheckt, a. marqueté, tacheté.

Geschehen, vn. imp. irr. se faire, arriver, se passer, avoir lieu; es ist ihm Recht —, il n'a que ce qu'il mérite; es geschieht dir ganz Recht, tu l'as bien mérité; ich weiß nicht wie mir geschieht, je ne sais ce que j'ai; es ist um ihn —, c'en est fait de lui; fam. il est enfoncé; -e Dinge sind nicht zu ändern, à chose faite (il n'y a) point de remède; so —, fait, donné, passé; ihm ist Unrecht —, on lui a fait tort; — lassen, laisser faire, consentir.

Gescheidt, a. prudent, sensé, sage; -er Einfall, bonne, excellente idée, f.; -er Kopf, esprit judicieux, m.; sind Sie (nicht) —? y pensez-vous? er ist nicht —, il est fou; ich kann nicht — daraus werden, je n'y comprends rien, j'y perds mon latin; etw. — anfangen, s'y prendre adroitement; -heit, f. prudence, f. bon sens, discernement, m. intelligence, f.

Geschenk, n. don, présent, m.; etw. zum — machen, donner qc. en présent, faire présent de qc.

Geschichtchen, n. historiette, anecdote, f. petit conte, m.

Geschichte, f. histoire, affaire, f.

Geschichtlich, a. historique.

Geschichts|buch, n. livre d'histoire(s), m.; -forscher, m. historien, m.; -forschung, f. étude de l'histoire, f.; -freund, m. amateur de l'histoire, m.; -kalender, m. almanac(h) historique, m.; -kunde, f. connaissance de l'histoire, f.; -kundig, a. versé dans l'histoire; -kundiger, m. historien, m.; -maler, m. peintre d'histoire, m.; -schreiber, m. historien, historiographe, m.

Geschick, n. adresse; proportion, f.; rapport; destin, m. destinée, f.; gutes, böses —, bonne, mauvaise fortune, f.

Geschicklichkeit, f. dextérité, habileté, adresse, f. savoir-faire, m.

Geschickt, a. propre à ..., adroit à ..., habile, capable; sich zu etw. — machen, se disposer à faire qc.

Geschiebe, n. (mine) galet, m.

Geschieße, n. tiraillerie, fusillade, détonation réitérée, f.; pétarades, f. pl.

Geschimpfe, n. injures, invectives continuelles, f. pl.

Geschirr, n. vaisseau, m. vaisselle, f.; harnais (des chevaux); équipage, m.

Geschlacht, a. de bonne qualité, de bon acabit.

Geschlecht, n. (pl. Geschlechter) genre; sexe, m.; génération; race, lignée; famille, f.; männliches —, sexe masculin, m.; schönes —, beau sexe, sexe, m.

Geschlechtlich, a. générique; sexuel; -los, a. sans sexe; (bot.) agame; (gr.) neutre; -losigkeit, f. absence de sexe, f.

Geschlechts|adel, m. noblesse de race, f.; -alter, n. génération, f.; -art, f. genre, m. race, f.; -folge, f. génération, f.; -kunde, f. généalogie, f.; -kundiger, m. généalogiste, m.; -liebe, f. amour du sexe, m.; -linie, f. lignée de parenté, f.; -los ꝛc., s. Geschlechtlos ꝛc.; -name, m. nom de famille, nom patronymique, générique, m.; -organ, n. organe sexuel, m.; -register, n. arbre généalogique, m.; -tafel, f. table généalogique, f.; -trieb, m. instinct sexuel, m.; -unterschied, m. différence sexuelle, f.; -wappen, n. armes de famille, f. pl.; -wort, n. (gr.) article, m. [m.

Geschlepp, n. fam. train, attirail,

Geschlinge, n. entrelacement, m. guirlande; fressure, f.

Geschluchze, n. sanglots, m. pl.

Geschmack, m. goût, m.; saveur, f.; fig. goût, m.; der — ist verschieden, les goûts sont différents; nach meinem -e, de mon goût; einer Sache keinen — abgewinnen können, ne pas goûter qc.; einen feinen — haben, avoir le goût fin; an etw. — finden, avoir du goût pour qc., goûter qc.; -los, a. insipide, fade; sans goût, de mauvais goût; -losigkeit, f. insipidité, fadeur, f.; mauvais goût, m.; -snerv, m. nerf gustatif, m.; -ssinn, m. sens du goût, goût, m.

Geschmacks|voll, a. de bon goût, élégant, ragoûtant; äußerst —, dans le dernier goût; -widrig, a. de mauvais goût, contre le goût; -widrigkeit, f. mauvais goût, m.

Geschmause, n. gogaille, ripaille, f. [nuelles, f. pl.

Geschmeichel, n. cajoleries conti-

Geschmeide, n. bijoux, m. pl.; -kästchen, n. écrin, m.
Geschmeidig, a. souple, flexible; fig. traitable, docile; -keit, f. souplesse, flexibilité, f.
Geschmeiß, n. chiûre (des mouches etc.); fig. vermine; pop. canaille, racaille, f.
Geschmetter, n. bruit (des trompettes), fracas, m.
Geschmiere, n. graissage; fig. barbouillage, m.
Geschnarche, n. ronflement, m.
Geschnatter, n. caquet, m. caqueterie, f.
Geschnüffel, n. reniflement, m.
Geschöpf, n. créature, f.
Geschoß, n. projectile, m. arme à feu, f.; trait, dard; étage, m.
Geschrei, n. cris, m. pl. criaillerie, f.; bruit, m.; großes —, clameur, f.; ein — erheben, jeter un cri; ins — kommen, tomber en décri; einen ins — bringen, décrier qn.
Geschreibe, n. écritures inutiles, f. pl.
Geschreibsel, n. griffonnage, m.
Geschühe, n. fam. chaussage, m. chaussure, f.
Geschütz, n. artillerie, f. canon, m.; schweres —, gros canons, m. pl.; -kunst, f. artillerie, f. génie, m.
Geschwader, n. (mar.) escadre, f.
Geschwätz, n. babil, caquet, verbiage, m.; leeres —, des chansons, f. pl.
Geschwätzig, a. babillard, bavard; -keit, f. loquacité, f. bavardage, m.
Geschweigen, vn. irr. passer sous silence; geschweige daß, bien moins, bien loin de.
Geschwelge, n. crapule, f.
Geschwind, a. vite, prompt, rapide, accéléré; —, adv. vite, promptement.
Geschwindigkeit, f. vitesse, rapidité, promptitude, célérité, f.; in der —, à la hâte.
Geschwindschritt, m. pas accéléré, m.
Geschwirre, n. bourdonnement, sifflement, m.
Geschwister, n. frère(s) et sœur(s), pl.; -kind, n. cousin germain, m. cousine germaine, f.; -lich, a. fraternel; -liebe, f. amitié entre frère et sœur, f. amour fraternel, m.
Geschworne, m. juré, m.; -ngericht, n. jury, m.
Geschwulst, f. enflure, tumeur, f.
Geschwür, n. abcès, ulcère, apostème, m.
Gesell, m. compagnon, garçon, ouvrier; fig. lustiger —, bon vivant, gaillard; durchtriebener —, fin matois, m.
Gesellen, va. joindre, associer; sich zu einem —, se joindre à qn., s'associer avec qn.; Gleich und Gleich gesellt sich gern, ce qui se ressemble s'assemble.
Gesellen|jahre, n. pl. -stand, m. état de compagnon, compagnonnage, m.
Gesellig, a. sociable; — leben, vivre en société; -keit, f. sociabilité, f.
Gesellschaft, f. société; compagnie; assemblée, f.; geschlossene —, coterie, f.; in — reisen, voyager de compagnie; einem — leisten, faire, ou tenir compagnie à qn.; -en geben, ouvrir ses salons, recevoir du monde; wir haben —, nous avons du monde; in — gehen, aller dans le monde; wollen Sie von der — sein? voulez-vous être de la partie? es ist — bei dem Minister, il y a cercle chez le ministre.
Gesellschafter, m. compagnon, associé, m.
Gesellschafterin, f. compagne; dame de compagnie, f.
Gesellschaftlich, a. sociable, social; -e Vereinigung, association, f.: cercle, m.; -keit, f. sociabilité, f.
Gesellschafts|glied, n. membre d'une société, sociétaire, m.; -handlung, f. société en commandite, f.; -rechnung, f. règle de compagnie, f.; -spiel, n. jeu de société, m.; -sprache, f. langage de la société, ton de la bonne compagnie, de la conversation, de la haute société, m.; -theater, n. théâtre d'une société d'amateurs, m.; -ton, m. bon ton, m.; -vertrag, m. contrat social, m.; -zimmer, n. salon (de réception), m.
Gesetz, n. loi, règle, f.; commandement, statut; couplet, m. stance, f.; sich etw. zum -e machen, se faire une loi de qc.; zum — werden, passer en loi; -buch, n. code, m.
Gesetzentwurf, m. projet de loi, m.
Gesetzeskraft, f. force de loi, f.
Gesetz|gebend, a. législatif; -geber, m. législateur, m.; -geberin, f. législatrice, f.; -gebung, f. législation, législature, f.; pouvoir législatif, m.; -lich, a. légal, légitime; -lichkeit, f. légalité, légitimité, f.; -los, a. sans loi, anarchique; -losigkeit, f. anarchie, f.; -mäßig, a. légitime, légal; -mäßigkeit, f. légitimité, légalité, f.
Gesetzt, a. posé, placé; fixé; fig. posé, composé, grave; —, conj. posé, supposé, posons le cas.
Gesetz|tafel, f. table de la loi, f.; -widrig, a. contraire aux lois; -widrigkeit, f. illégalité, illégitimité; infraction à la loi, f.
Geseufze, n. gémissements, m. pl.
Gesicht, n. (pl. Gesichter) vue, f.; yeux, m. pl.; figure, f. visage, m. face, f.; air, m. mine; vision, f.; aus dem -e verlieren, perdre de vue; zu -e bekommen, apercevoir, voir, découvrir; -er schneiden, faire des grimaces; ins — sagen, dire en face.
Gesichterschneider, m. grimacier, m.
Gesichts|ausdruck, m. -bildung, f. physionomie, f. air, m.; -farbe, f. teint, coloris, m.; -kreis, m. horizon, m.; fig. sphère, portée, f.; -länge, f. longueur de visage, face, f.; -linie, f. ligne visuelle, f. linéament, m.; -muskel, m. muscle facial, m.; -nerv, m. nerf facial, m.; -punkt, m. point de vue; (opt.) point visuel, m.; von einem -e betrachten, envisager sous un point de vue; -rose, f. érysipèle, f. et m.; -schmerz, m. tic douloureux, m.; -täuschung, f. hallucination, f.; -verzerrung, f. grimace, f.; -weite, f. portée de la vue, f.; -winkel, m. angle facial; angle visuel, m.; -zug, m. linéament, trait du visage, m. physionomie, f.
Gesims, n. moulure, f.; entablement, chambranle, m.
Gesinde, n. domestiques, m. pl. gens, pl.
Gesindel, n. canaille, racaille, gueusaille, f.
Gesinde|lohn, m. gages, m. pl.; -ordnung, f. règlement pour les domestiques, m.; -stube, f. chambre des domestiques, f. office, m.; -wein, m. piquette, f.
Gesinnt, a. intentionné; wie ist er —? quelle est son intention? so bin ich —, voilà mon humeur, voilà mon naturel; demokratisch —, démocrate; königlich —, royaliste; gut — sein, avoir de bons sentiments; feindlich — sein, avoir des sentiments hostiles.
Gesinnung, f. intention, f. sentiment, m.; disposition, opinion, f.; gleiche — hegen, avoir les mêmes sentiments, penser de même.
Gesittet, a. morigéné, civilisé; — machen, civiliser.
Gesittung, f. civilisation, f.
Gesonnen, a. intentionné, résolu, disposé; — sein, avoir l'intention.
Gespann, n. attelage; couple, m.; —, m. palatin, m.; -schaft, f. comitat, palatinat, m.
Gespannt, p. et a. ich bin mit ihm —, je suis brouillé avec lui; -e Aufmerksamkeit, attention soutenue, f.; -heit, f. mésintelligence; curiosité; surexcitation, f.
Gesparr, s. Sparrwerk.
Gespäße, n. plaisanteries continuelles, f. pl. badinage, m.
Gespenst, n. (pl. Gespenster) spectre, revenant, fantôme; fig. épouvantail, m.; -erartig, a. comme un fantôme; -ererscheinung, f. apparition des spectres, f.; -erfurcht, f. peur des revenants, f.; -ergeschichte, f. conte de revenants, m.; -erhaft, a. comme un fantôme; -erstunde, f. heure des revenants, f.; minuit, m.
Gespenstig, **Gespenstisch**, a. comme un spectre, d'un spectre.
Gesperre, n. embarras, encombrement, m.; fig. résistance, f.; (horl.) arrêt, m.
Gespiele, m. camarade, compagnon, ami, m.
Gespielin, f. camarade, compagne, amie, f.
Gespinnst, n. filure, f. filage, tissu, m.; toile (d'une araignée), f.
Gespött, n. moquerie, raillerie, f.; zum — dienen, servir de jouet.

Gespöttel, n. persiflage, m.
Gespräch, n. entretien, discours, m. conversation, f.; ein — mit einem anknüpfen, lier conversation avec qn.
Gesprächig, a. disert, affable; -keit, f. loquacité; affabilité, f.
Gesprächsform, f. forme de dialogue, f.; -ton, m. ton de la conversation, m.; -weise, adv. en causant; en forme de dialogue; par manière de conversation.
Gesprudel, n. bouillonnement; jaillissement continuel, m.
Gespüle, n. rinçure, lavure, f.
Gestade, n. rivage, bord, m. côte, plage, f.
Gestalt, f. figure, forme; façon; taille; fig. situation, f. état, m.; eine andere — gewinnen, changer de face, prendre une nouvelle tournure; folgender —, de la manière suivante; gleicher —, de même; solcher —, de telle façon, tellement; unter beiderlei —, sous les deux espèces.
Gestalten, va. former; sich —, v. pr. se former, prendre forme; wohl gestalteter Mensch, m. homme bien bâti, homme bien fait, m.
Gestaltlos, a. sans forme, difforme; -losigkeit, f. difformité, absence de forme, f.
Gestaltung, f. formation; conformation, configuration, f.
Gestammel, n. bégayement, m.
Gestampfe, n. trépignement, piétinement, m. [avouer qc.
Geständig, a. einer Sache — sein,
Geständniß, n. aveu, m. confession, f.; einen zum — bringen, obliger qn. à avouer qc.
Gestank, m. puanteur, mauvaise odeur, infection, f.; mit — erfüllen, infecter.
Gestatten, va. permettre, accorder, concéder qc.; consentir à qc.
Gestattung, f. concession, permission, f.
Gesteck, s. Besteck.
Gestehen, va. irr. avouer, confesser qc.; convenir de qc.; —, vn. se prendre, se coaguler, se cailler.
Gestein, n. (mine) roche; gangue, f.
Gestell, n. tréteau; piédestal, m.; tablettes, f. pl.; — eines Wagens, train d'une voiture, m.; (Sägen-) —, monture, f.
Gesteppe, n. arrière-point, ouvrage piqué, m.
Gestern, adv. hier; — früh, hier matin; — Abend, hier au soir.
Gestichel, n. picoterie, f.; persiflage, m.
Gestiefelt, a. botté, en bottes.
Gestielt, a. emmanché; (bl.) tigé.
Gestirn, n. astre, m. étoile; constellation, f.
Gestirnt, a. étoilé; semé d'étoiles.
Gestöber, n. poussière, f. gros temps, m. tourmente, f.
Gestöhne, n. gémissements, m. pl.
Gestolper, n. achoppement, m. bronchades, f. pl.
Gestötter, n. balbutiement, m.
Gesträmpel, n. trépignement, piétinement, m.
Gesträuch, n. broussailles, f. pl. arbrisseaux, buissons, m. pl.
Gestreite, n. discussions continuelles, f. pl.
Gestreng, a. sévère; -er Herr, monseigneur, m.; -e Frau, madame, f.
Gestrig, a. d'hier; -e Nacht, f. nuit passée, nuit dernière, f.
Gestrudel, n. tourbillonnement, bouillonnement, m.
Gestrüpp(e), n. broussailles, f. pl. buissons, m. pl.
Gestümper, n. fam. bousillage, mauvais travail, m.
Gestunden, va. donner du délai.
Gestundung, f. délai, m.
Gestüt(e), n. haras, m.
Gestütshengst, m. étalon (de haras), m. [quête, f.
Gesuch, n. demande, pétition, re-
Gesudel, n. barbouillage, griffonnage, m. [ment, m.
Gesumme, Gesumse, n. bourdonne-
Gesund, a. sain; salubre; fig. sain; frisch und —, sain et sauf; -er Menschenverstand, m. bon sens, m.; -e Vernunft, f. saine raison, f.; — sein, être en bonne santé, se porter bien; — machen, rendre la santé, guérir; — werden, se rétablir; être guéri; bleiben Sie —! portez-vous bien! -e Gesichtsfarbe, teint frais; fam. das ist ihm ganz —, il l'a bien mérité; je ne le plains point; diese Demüthigung ist ihm ganz —, cette humiliation lui sera utile, ou lui fera du bien; -brunnen, m. eaux (minérales), f. pl.; — trinken, prendre les eaux.
Gesunden, vn. se rétablir, guérir.
Gesundheit, f. santé; salubrité, f.; auf Ihre —! à votre santé! à vous! zur —! à vos souhaits! Dieu vous bénisse! eine — ausbringen, porter une santé, porter un toast; -lich, a. sanitaire, hygiénique; -sgeschirr, n. hygiocérame, m.; -skunde, -slehre, f. hygiène, f; -spaß, m. certificat de santé, m.; -spflege, f. diète, f.; régime, m.; -sregel, f. règle hygiénique, ou diététique, f.
Gesundmachung, f. guérison, f.
Getadel, n. blâme continuel, m. censure, désapprobation, f.
Getäfel, n. lambris, m. boiserie, f.
Getändel, n. badinage, m. folâtrerie, f.
Getaste, n. tâtonnement, m.
Gethier, n. animaux, m. pl.
Getön, n. résonnement, retentissement, m. sons, m. pl.
Getöse, n. bruit, tapage, vacarme, fracas, m.
Getrabe, n. trottement, trot, m.
Getrampel, n. trépignement, piétinement, m. [breuvage, m.
Getränk, n. boisson, f.; (méd.)
Getrappel, s. Getrampel.
sich Getrauen, v. pr. oser, se faire fort de ...; ich getraue mich nicht hin, je n'ose (pas) y aller.
Getreibe, n. agitation, f. mouvement, bruit; (pol.) tourbillon, m.
Getreide, n. blé, m. blés, grains, m. pl.; graines; céréales, f. pl.; -art, f. sorte, ou espèce de blé, f.; -bau, m. culture des blés, f.; -boden, m. terre labourable, f.; grenier, m.; -feld, n. champ aux blés, champ de (à) blé, m.; -handel, m. commerce de blés, ou de grains, m.; -händler, m. marchand de blés, m.; -land, n. terre labourable, f.; -mangel, m. disette, f.; -markt, m. marché aux blés, m.; -maß, n. mesure de grains, f.; -mühle, f. moulin à grains, m.; -preis, m. prix des blés, m.; -preiszettel, m. mercuriale, f.; -sperre, f. prohibition d'exporter les blés, f.; -wagen, m. chariot chargé de blé, m.
Getreu, a. fidèle, loyal.
Getreulich, adv. fidèlement, loyalement.
Getriebe, n. (méc.) engrenage, rouage, m.; fig. ressorts, m. pl.
Getriller, n. roulades, f. pl.; fredonnement continuel, m. [pas, f.
Getrippel, n. marche à petits
Getrödel, n. fam. lanternerie, f.
Getrost, a. courageux, rassuré, sûr; hardi, confiant; -en Muthes sein, avoir bon courage; —, adv. avec assurance, franchement; tout bonnement; avec résignation; nur —! int. allons! courage!
sich Getrösten, v. pr. sich einer Sache —, espérer qc. avec confiance, s'attendre à qc.
Getümmel, n. tumulte, vacarme, tapage, m. agitation, f. bruit, m. bagarre; foule, presse, mêlée, f.
Geübtheit, f. expérience; dextérité, adresse, pratique, habitude, f.
Geuse, m. Gueux, m.
Gevatter, m. parrain; fam. compère, m.; einen zu — bitten, prier d'être parrain; — stehen, tenir un enfant sur les fonts, être parrain; fig. meine Uhr steht —, ma montre est allée au lombard, est engagée au mont-de-piété; -brief, m. invitation par écrit de tenir un enfant sur les fonts, f. [mère, f.
Gevatterin, f. parraine; fam. com-
Gevatterschaft, f. compérage, commérage, m.; -schmaus, m. repas de baptême, m.; -sleute, pl. compères, m. pl. commères, f. pl.; -smann, s. Gevatter.
Geviert, a. divisé en quatre parties; quaternaire (nombre); carré (aspect).
Gevierte, n. carré, équarrissage; (imp.) quadrat, m.; (astr.) quadrature, f.; ins — bringen, équarrir.
Geviertmeile, f. mille carré, m.
Gewächs, n. végétal, m. plante, f.; crû, m.; excroissance, f.
Gewächserde, f. terreau, m.; terre végétale, f.; -haus, n. serre, f.
Gewackel, n. branlement, m.
Gewahr, adv. etw. — werden, aper-

cevoir qc., s'apercevoir de qc., remarquer qc., découvrir qc.
Gewähr, f. caution, garantie, sûreté, f.; — leisten, donner caution, garantir.
Gewähren, va. apercevoir.
Gewähren, va. accorder; permettre, procurer, causer; Vortheil(e) —, être avantageux; Vergnügen —, faire du plaisir; einen — lassen, laisser faire qn.; einen Anblick —, offrir un aspect.
Gewährleistung, s. Gewähr.
Gewährsam, m. garde, f. lieu de sûreté, m. arrêts, m. pl.; in — nehmen, prendre sous sa garde; in engem(n) —, au secret.
Gewährschaft, s. Gewähr.
Gewährsmann, m. garant, répondant, m. caution, f.
Gewährung, f. accomplissement, exaucement, m.
Gewälsch, n. jargon, m.
Gewalt, f. force, violence, f.; pouvoir, m. puissance, f.; väterliche —, puissance paternelle, f.; mit —, par force, de force; avec violence; mit aller —, à toute force; das steht nicht in meiner —, ce n'est pas en mon pouvoir; — brauchen, employer la force, user de force; in seiner — haben, avoir en sa puissance; posséder, maîtriser; manier bien (une langue); — haben über, avoir de l'ascendant sur; sich in der — haben, se commander à soi-même; etw. in seine — bekommen, s'emparer de qc.; einem — anthun, faire violence à qn.; violenter qn.; in jemandes — sein, être sous la puissance de qn.; einem — ertheilen, autoriser qn.; -haber, (pal.) mandataire; maître absolu, souverain, m.; -herrschaft, f. despotisme, m.; tyrannie, f.; -herrscher, m. despote, tyran, m.
Gewaltig, a. puissant, violent; fig. considérable; -e Hitze, f. chaleur excessive, f.; —, adv. puissamment, excessivement; er betrügt sich —, il se trompe grandement; — schreien, crier fort, crier à tue-tête, de toutes ses forces; — marschiren, marcher crânement.
Gewaltiglich, adv. s. Gewaltig, adv.
Gewaltsam, a. violent; -keit, f. violence, f.
Gewalt|streich, m. coup d'autorité; (pol.) coup d'état, m.; -that, f. violence, f. acte de violence, attentat, m.; -thätig, a. violent, despotique; (prat.) tortionnaire; -thätigkeit, f. violence, f. acte de violence, m.
Gewand, n. (pl. Gewänder) drap; costume, vêtement, m.; (peint.) draperie, f.
Gewände, n. (arch.) lancis, m.
Gewandhaus, n. magasin de draperie, m.
Gewandt, a. et p. tourné (s. Wenden); fig. agile, expéditif, souple; adroit, habile, leste; -heit, f. agilité, souplesse, dextérité, adresse, habileté, f.
Gewärtig, a. einer Sache — sein, s'attendre à qc.; ich bin eurer Befehle —, je suis attentif à vos ordres; einem hold und — sein, être prêt à servir qn.
Gewärtigen, va. s'attendre à ..., espérer, attendre; zu — haben, devoir s'attendre à.
Gewäsch, n. babil, verbiage, m.
Gewässer, n. eaux, f. pl.; flots, m. pl.
Gewebe, n. tissu, m. tissure; fig. texture, trame, f.
Gewehr, n. arme, f. armes, f. pl. fusil, mousquet, m.; (chass.) défenses, f. pl.; unter das — treten, prendre les armes; das — strecken, mettre bas les armes; -fabrik, f. fabrique d'armes, f.; -feuer, n. feu de mousqueterie, m.; -händler, m. armurier, m.; -magazin, n. magasin d'armes, m.; -probe, f. épreuve des fusils, f.; -pyramide, f. faisceau d'armes, m.
Geweih, n. bois, m. tête, ramure (d'un cerf), f.
Geweine, n. pleurnicherie, f.
Gewerbe, n. industrie, f.; métier, m. profession, f. négoce, m.; Handel und — liegt, le commerce languit; -freiheit, f. liberté industrielle, f.
Gewerb|fleiß, m. industrie, f.; -fleißig, a. industrieux; -kunde, f. technologie, f.; -lich, a. industriel; -los, a. sans industrie; -sam, a. industrieux; -samkeit, f. industrie, activité industrielle, f.; -schein, m. patente, f.; -schule, f. école des arts et métiers, école industrielle, f.; -smann, m. industriel, m.; -steuer, f. impôt sur les patentes, m.; -thätig, a. industrieux; -thätigkeit, f. activité industrielle, f.; -wesen, n. industrie, f.
Gewerk, n. corps de métier, m.; manufacture, fabrique, f.
Gewerkschaft, f. corps de métier, m.
Gewicht, n. poids; fig. poids, m. importance, f.; Sache von —, f. affaire d'importance, f.; nach dem -e verkaufen, vendre au poids; das — nicht haben, n'être pas de poids; volles — geben, faire bon poids; — auf etw. legen, attacher de l'importance à qc.
Gewichtig, s. Wichtig.
Gewicht|los, a. sans poids; fig. léger; insignifiant, sans importance; -losigkeit, f. manque de poids, m.; fig. légèreté, faiblesse, insignifiance, f.
Gewiegt, a. fig. exercé, expérimenté; rusé, fin.
Gewillig, a. complaisant; s. Willig.
Gewillt, a. décidé, disposé; — sein, avoir l'intention, vouloir.
Gewimmel, n. mouvement continuel de plusieurs, m. multitude confuse, foule, f.
Gewimmer, n. lamentation, f.
Gewinde, n. pas de la vis, m. charnière, f.; guirlandes, f. pl. festons, m. pl.
Gewinn, m. gain, profit, bénéfice, m.; (loterie) lot gagnant, m.; — bringen, être profitable; mit — verkaufen, vendre profitablement; -bringend, a. profitable, lucratif.
Gewinnen, va. et n. irr. gagner (aussi fig.), profiter; acquérir, obtenir; fig. nun haben wir gewonnen, nous voilà en bon chemin; gewonnen Spiel haben, avoir partie gagnée; gewonnen Spiel geben, donner gain de cause; lieb —, prendre en affection; Zeit —, gagner du temps; über sich —, gagner sur soi; ein anderes Ansehen —, changer de face; die Oberhand —, avoir le dessus; die Gunst jemandes —, s'attirer les bonnes grâces de qn.; bei einem —, s'insinuer dans les bonnes grâces de qn.; wie gewonnen so zerronnen, ce qui vient par la flûte s'en va par le tambour; (durch Feldbau) —, produire, obtenir; Geschmack an etw. —, trouver, prendre goût à qc.; bei oder an etw. —, profiter sur qc.; von einem (im Spiele) —, gagner qn.; an Deutlichkeit —, avoir plus de clarté; —, n. gain, m.
Gewinner, m. gagnant, m.
Gewinnloos, n. billet gagnant, m.
Gewinnst, m. profit, gain; prix, m.
Gewinn|sucht, f. avidité du gain, f.; -süchtig, a. avide de gain, âpre au gain.
Gewinsel, s. Gewimmer.
Gewirbel, n. roulement (des tambours); chant (des oiseaux), m.
Gewirk, n. tissu, m. tissure, f.
Gewirr(e), n. entortillement, brouillement; fig. embarras, m.; confusion; mêlée, f.
Gewiß, a. certain, sûr, assuré; so viel ist —, tant y a; ich bin meiner Sache —, je suis sûr de mon fait; etw. für — annehmen, tenir qc. pour certain, être certain de qc.; der -ssen Hoffnung leben, avoir le ferme espoir; -sse Leute, certaines gens, f. pl.; sein -sses Brod haben, avoir son pain assuré; sein -sses haben, avoir un revenu fixe; avoir une rente réglée; avoir un salaire réglé; —, adv. certainement, sûrement, certes; ganz —, à coup sûr; sans doute, sans faute; wenn ich das — wüßte, si j'en étais bien sûr; einen Handel — machen, conclure un marché.
Gewissen, n. conscience, f.; reines —, conscience nette, f.; mit gutem —, en sûreté de conscience; auf mein —! en (bonne) conscience! sich ein — aus etw. machen, se faire conscience de qc., se faire scrupule de qc.
Gewissen|haft, a. consciencieux, scrupuleux, religieux; -haftigkeit, f. bonne foi, probité scrupuleuse, délicatesse de conscience, f.; -los, a. et adv. sans conscience, sans scrupule; -losigkeit, f. manque de conscience, m.; -sangst, f. angoisse de l

conscience, f.; -biß, m. remords, m.; -frage, f. cas de conscience, m.; -freiheit, f. liberté de conscience, f.; -rath, m. père spirituel, m.; -ruhe, f. tranquillité d'âme, f.; -sache, f. Gewissensfrage; -scrupel, m. scrupule, m.; -zwang, m. gêne de conscience, f.; despotisme moral, m.; -zweifel, m. scrupule, m.

Gewissermaßen, adv. en quelque [façon.

Gewißheit, f. certitude; fermeté, f.; mit völliger –, en toute certitude. [surément.

Gewißlich, adv. certainement, as-

Gewitter, n. orage, m. tempête, f.; es steht ein – am Himmel, le temps est à l'orage; -haft, a. orageux; -luft, f. temps qui annonce de l'orage, m.

Gewittern, vn. imp. tonner.

Gewitter|nacht, f. nuit orageuse, f.; -regen, -schauer, m. pluie d'orage, f.; -schwer, a. chargé de vapeurs électriques; lourd, orageux; -schwüle, f. chaleur qui annonce de l'orage, f.; -sturm, m. tempête, f.; -wolke, f. nuée d'orage, nuée orageuse, f.

Gewitzel, n. railleries insipides et continuelles, f. pl. lazzis, m. pl.

Gewoge, n. fluctuation, f. balancement (continuel), m. ondulations (incessantes), f. pl. tumulte, m.

Gewogen, a. et adv. affectionné, favorable, bienveillant; bleiben Sie mir –, conservez-moi votre bienveillance; einem – sein, avoir de la bienveillance, de l'affection pour qn.; -heit, f. bienveillance, affection, faveur, f. bonnes grâces, f. pl.; haben Sie die –, ayez la bonté de; veuillez.

Gewöhnen, va. accoutumer, habituer (qn. à qc., einen zu etw., einen an etw.); sich –, v. pr. s'accoutumer; s'habituer (à qc., an etw.); man gewöhnt sich an Alles, on se fait à tout.

Gewohnheit, f. coutume, habitude, f. usage, m.; aus –, par coutume, habituellement; das ist so seine –, c'est son ordinaire; zur – werden, tourner en coutume, passer en coutume; aus der –, außer – kommen, tomber en désuétude, passer de mode; -srecht, n. droit coutumier, m.; -ssünde, f. péché habituel, péché d'habitude, m.

Gewöhnlich, a. ordinaire, commun, usuel; zur -en Zeit, au temps ordinaire, à l'heure ordinaire; wie –, (comme) à l'ordinaire; -er Mensch, homme médiocre, vulgaire; –, adv. à l'ordinaire, d'ordinaire, ordinairement, pour l'ordinaire, usuellement; communément; das -e, n. banalité; trivialité; médiocrité, f. ordinaire, m. etc.; -keit, f. état habituel, m. trivialité, f. etc.

Gewöhnt, a. accoutumé, habituel; – sein, – werden, avoir l'habitude, avoir coutume, être accoutumé, être habitué.

Gewöhnung, f. action d'accoutumer, f. usage, m. habitude, f.

Gewölbbogen, m. arc, m. voussure d'une voute, f.

Gewölbe, n. voûte; boutique, f.; magasin, dépôt; unterirdisches –, souterrain, m.

Gewölk, n. nuages, m. pl.

Gewühl, n. fouille; fig. cohue, foule, presse, f.; tumulte, m. mêlée, f.

Gewürge, n. boucherie, f. massacre, m.; vomissements continuels, m. pl.; gloutonnerie, f.

Gewürm, n. vermine, f. vers, reptiles, m. pl.

Gewürz, n. épice, f. épiceries, f. pl.; aromate, arome, assaisonnement, m.; -artig, a. aromatique; -brühe, f. sauce épicée, f.; -büchse, f. boîte aux épices, f.; -gurke, f. cornichon, m.; -haft, a. aromatique; -haftigkeit, f. arome; aromatique, m.; -handel, m. commerce d'épiceries, m.; -händler, m. épicier, m.

Gewürzinseln, f. pl. îles Moluques, f. pl.

Gewürz|krämer, m. épicier, m.; -krämerin, f. épicière, f.; -nägelein, n. -nelke, f. girofle, f. clou de girofle, m.; -reich, a aromatique; -schachtel, f. Gewürzbüchse; -waaren, f. pl. épiceries, f. pl.

Gezänk, n. querelle, dispute, f.

Gezauder, n. barguignage, m.

Gezause, n. tiraillement, m.

Gezeche, n. débauche, ivrognerie, f. banquets répétés, m. pl.

Gezerre, n. tiraillement, m.

Geziemen, vn. sich –, v. pr. convenir, être convenable, être bienséant, être honnête, être juste; wie es sich geziemt, comme il faut.

Geziemend, a. convenable, décent; die -e Ehre, l'honneur qui est dû à qn.; –, adv. convenablement, comme il faut, etc.

Geziere, n. afféteries, f. pl.; affection, minauderie, f. manières affectées, f. pl. [f. pl.

Gezische, n. sifflement, m.; huées,

Gezischel, n. chuchoterie, f. [(pl.)

Gezitter, n. tremblement(s), m.

Gezücht, n. race, engeance, f.

Gezwitscher, n. gasouillement(s), m. (pl.)

Ghibelline, m. Gibelin, m.

Gicht, f. goutte, paralysie, f.; – an den Händen, chiragre; – an den Füßen, podagre, f.; -ader, f. veine ischiatique, f.; -artig, a. arthritique, goutteux; -beere, f. groseille noire, f.; -fieber, n. fièvre arthritique, f. [que.

Gichtisch, a. goutteux, arthriti-

Gicht|körner, n. pl. grains de pivoine, m. pl.; -krank, a. goutteux; -mittel, n. remède antiarthritique, m.; -pflaster, n. diapalme, m.; -rose, f. pivoine, f.; -schmerz, m. douleur arthritique, f.; -stoff, m. étoffe arthritique, f.; -taffet, m. taffetas arthritique, m.

Gideon, m. Gédéon, m.

Giebel, m. pignon; fronton, m.; -dach, n. comble à pignon, fronton, m.; -feld, n. tympan du fronton, m.; -fenster, n. lucarne faîtière, f.; -förmig, a. en (forme de) pignon, m.; -mauer, f. mur de pignon, m.; -schoß, m. faîtage, m.; -seite, f. frontispice, m.; -spitze, f. poinçon, m.

Gieksegel, n. grande voile, f.

Gier, **Gierde**, f. Gierigkeit.

Gierig, a. avide; glouton, vorace, goulu; convoiteux; -keit, f. avidité; gloutonnerie, f.

Gieß|bach, m. torrent, m.; ravine, f.; -bad, n. douche, f.

Gießen, va. irr. verser (de l'eau); répandre, jeter; fondre (des canons etc.); mouler (des chandelles); couler (des glaces); gegossene Arbeit, ouvrage en fonte, m.; gegossenes Eisen, de la fonte; –, vn. imp. es gießt, il pleut à verse; –, n. fonte, f.

Gießer, m. fondeur, m.

Gießerde, f. potée, f.

Gießerei, f. fonderie, f.

Gieß|erz, n. bronze de fonte, m.; -flasche, f. (fond.) serres, f. pl.; -form, f. moule, m.; -kanne, f. arrosoir, m.; aiguière, f.; -löffel, m. cuillère à fondre, f.; -meister, m. maître fondeur, m.; -ofen, m. fourneau de fonderie, m.; -sand, m. sable, ou sablon des fondeurs, m.; -schaufel, f. écope, f. puisoir, m.; -werk, n. ouvrage de fonte, m.; -zapfen, m. (fond.) jet, rejet, m.

Gift, n. poison, m.; thierisches –, venin animal, m.; ansteckendes –, virus, m.; – bekommen, être empoisonné; fig. – und Galle speien, jeter feu et flamme; -abtreibend, a. alexipharmaque; -arzenei, f. s. Giftmittel; -baum, m. mancenillier, m.; -becher, m. coupe empoisonnée, f.; -beere, f. baie vénéneuse, f.; -bläschen, n. bouteille de fiel, f.; -gewächs, n. plante vénéneuse, f.; -hauch, m. souffle empoisonné, ou infecté, m.; -heil, n. authore, aconit salutaire, m.; -hütte, f. bâtiment pour la sublimation de l'arsenic, m.

Giftig, a. venimeux (des animaux); vénéneux (des plantes); (vergiftet) empoisonné; fig. envenimé; -keit, f. qualité venimeuse, ou vénéneuse; fig. aigreur, f.

Gift|kraut, n. herbe vénéneuse, f.; -lehre, f. toxicologie, f.; -mehl, n. arsenic blanc, m. tutie, f.; -mischer, m. empoisonneur, m.; -mischerei, f. empoisonnement, venéfice, m.; -mischerin, f. empoisonneuse, f.;

-mittel, n. contre-poison, antidote, m.; -pflanze, f. plante vénéneuse, f.; -pilz, m. champignon vénéneux, m.; -schlange, f. serpent venimeux, m.; -schwamm, m. vesse-de-loup (s. a. Giftpilz), f.; -trank, m. potion empoisonnée, f.; -wurzel, f. asclépiade blanche, f.; -zahn, m. dent venimeuse, f.

Gigánt, m. géant, m.

Gigántisch, a. gigantesque.

Gilde, f. corps de métier, m. communauté; corporation (des marchands); maîtrise, f.; -meister, m. maître juré d'une communauté, m. [fig. niais, m.

Gimpel, m. pivoine, bouvreuil;

Gingang, m. guingan, m.

Ginster, m. genêt, m.

Gipfel, m. cime, crête, f. sommet, m.; fig. faîte (des honneurs); comble (de la gloire), m.

Gipfelreich, a. couronné.

Gips, m. gypse; (arch.) plâtre, m.; einen in — abformen, tirer, ou mouler un plâtre de qn.; -abdruck, m. plâtre, moule en plâtre, m.; -anwurf, m. crépi de plâtre, m.; -arbeit, f. plâtrage, m.; -arbeiter, m. plâtrier, m.; -artig, a. gypseux; -bild, n. plâtre, m. figure de plâtre, f.; -brenner, m. plâtrier, m.; -brennerei, f. platrière, f.; -bruch, m. carrière de plâtre; platrière, f.; -decke, f. plafond de plâtre, m.; couche de plâtre, f.

Gipsen, va. plâtrer, enduire de plâtre.

Gipser, s. Gipsarbeiter.

Gips|erde, f. terre gypseuse, f.; -figur, f. figure de plâtre, f.; -form, f. moule de plâtre, m.; -haltig, a. gypsifère; -kalk, m. plâtre cuit, m.; -kelle, f. plâtronoir, m.; -kopf, m. buste de plâtre, m.; -malerei, f. peinture à fresque, f.; -mehl, n. plâtre en poudre, m.; -mörtel, m. stuc, m.; -mühle, f. moulin à plâtre, m.; -müller, m. plâtrier, m.; -ofen, m. four à plâtre, m.; -finter, m. grignard, m.; -überzug, m. enduit de plâtre, m.; -wand, f. mur enduit de plâtre, m.

Giráffe, f. girafe, f. caméléopard, m. [tre de change).

Girîren, va. endosser (une let-

Giro, n. endossement, m.; -bank, f. banque à virement, f.

Girondíst, m. Girondin, m.

Girren, vn. roucouler; fig. poét. gémir; —, n. roucoulement, m.

Gis, n. (mus.) sol-dièse, m.

Gischt, m. écume, levure, f.

Gitter, n. grille, f. treillis, m. treille, f.; -artig, a. treillissé, grillé; -fenster, n. fenêtre treillissée, persienne, f.; -förmig, a. treillissé, à claire-voie.

Gitterig, a. treillissé, grillé.

Gittern, va. treillisser, griller.

Gitter|stange, f. barreau (d'une grille), m.; -thor, n. -thür, f. porte treillissée; porte à jour, porte à claire-voie, f.; -werk, n. grillage, treillage, m.

Glacéhandschuh, m. gant glacé, m.

Gladiátor, m. (pl. -tóren) gladiateur, m.

Glánz, m. lustre, éclat; brillant; luisant; fig. éclat, m. splendeur, f.; einen — geben, lustrer (une étoffe), polir; den — benehmen, dépolir; den — verlieren, se ternir; perdre l'éclat; -bürste, f. brosse à lustrer; polissoire, f.

Glänzen, vn. luire, reluire, briller, resplendir, éclater, rayonner; mit seinem Wissen —, briller par son savoir.

Glänzend, a. luisant, reluisant, brillant, éclatant.

Glánz|erde, f. écume de terre, f.; -farbe, f. couleur brillante, f.; -firniß, m. vernis luisant, m.; -käfer, m. cicindèle, f.; -kattun, m. perse, f.; -kohle, f. charbon lamelleux, m.; -leinwand, f. toile gommée, f.; -los, a. mat, terne, sans éclat; -losigkeit, f. opacité; fig. vie obscure, f.; -masse, f. masse de clarté ou de lumière, f.; -meer, n. océan de lumière, m.; -presse, f. (drap.) cati, m.; -reich, a. éclatant, brillant; -ruß, m. cristal de suie, m.; -schetter, m. bougran, m.; -sucht, f. manie de vouloir briller partout, f.; -süchtig, a. qui aime l'éclat; -taffet, m. taffetas glacé, m.; -voll, a. tout brillant; -wichse, f. cirage luisant, cirage à l'œuf, m.

Glärus, Glaris; Glárner, ou Bewohner von —, m. Glaronois, m.

Glás, n. (pl. Gläser) verre, m. fiole; glace (d'un carrosse etc.); — (am Fenster), vitre, f.; geschliffnes —, cristal, m.; zu tief ins — sehen, caresser la bouteille; zu — werden, se vitrifier; zu — machen, vitrifier; aus einem -se trinken, boire dans un verre; -achat, m. agate d'Islande, m.; -ähnlich, a. vitreux; -apfel, m. pomme cassante, f.; -arbeit, f. verrerie, f. vitrage, m.; -artig, a. vitreux, vitré; vitrifiable; verreux; (min.) hyalin; -asche, f. soude, f.; -auge, n. œil artificiel; (vét.) œil vairon; fig. œil ou regard éteint, m.; -äugig, a. vairon; -birne, f. virgouleuse, f.; -blasen, n. soufflage, m.; -bläser, m. fêlatier, m.; -diamant, m. véricle, f. stras, m.

Gläser, m. vitrier, m.; -arbeit, f. vitrage, m.; -blei, n. plomb de vitres, m.; -handwerk, n. métier de vitrier, m.; -meister, m. maître vitrier, m. [fig. éteint.

Gläsern, a. de verre, de cristal;

Glas|fenster, n. vitre; glace (d'un carrosse), f.; -flasche, f. bouteille, f. flacon de verre, m.; -fluß, m. fluor; fondant, m.; -förmig, a. en forme de verre; -geschirr, n. ustensile de verre, vase de verre, m.; -glanz, m. éclat vitreux, m.; -glocke, f. cloche de verre, f.; -grün, a. de couleur de verre; -handel, m. trafic en verrerie, m.; -händler, m. marchand verrier, verrier, m.; -hart, a. dur comme le verre; -hütte, f. verrerie, f. [hyalin.

Gläsicht, Gläsig, a. vitreux; (min.)

Glasîren, va. vernir, vernisser, plomber; (peint.) glacer.

Glas|kasten, m. caisse à verrerie, f.; -kirsche, f. griotte, f.; -kitt, m. colle à verre, f.; -koralle, f. grain de verre, m.; große —, margriette, f.; -korb, m. corbeille (f.), panier (m.) de (à) verre(s); -kugel, f. globe (m.), boule (f.) de verre; -lampe, f. lampion, m.; -laterne, f. lanterne vitrée, lanterne à vitres, f.; -macher, m. verrier, m.; -maler, m. peintre sur verre, émailleur, m.; -malerei, f. peinture d'apprêt, ou sur verre, f. art de l'émailleur, m.; -masse, f. fritte, f.; -ofen, m. four de verrerie, m.; -paste, f. verre coloré, m.; -perle, f. perle de Venise, fausse perle, f.; -platte, f. plaque de verre, f.; -rahmen, m. châssis de verre, m.; -scheibe, f. vitre, f. carreau de verre, m.; runde —, rond de verre, m.; -scherbe, f. morceau de verre, tesson, m.; -schleifen, n. polissure des glaces ou du verre, f.; -schleifer, m. polisseur de verres, polisseur de glaces, m.; -schmelz, m. soude, f.; grains de verre, m. pl.; -schrank, m. armoire pour les verres; armoire vitrée, f.; -schränkchen, n. buffet vitré; buffet aux (à) verres, m.; -spinnen, n. filage du verre, m.; -spinner, m. fileur de verre, m.; -tafel, f. table de verre, f. plat de verre, m.; tringlette, f.; -thür, f. porte vitrée, f.; -tropfen, m. larme de verre, f. [dents), m.

Glasür, f. vernis; émail (des

Glas|vergoldung, f. dorure sur verre, ou du verre, f.; -waare, f. verrerie, faïence, f. cristaux, m. pl.; -wand, f. vitrage, m. cloison vitrée, f.; -werk, n. verrerie, f.; kleines —, verroterie, f.

Glatt, a. et adv. lisse, uni, poli; glissant (zu gehen); -e Haut, f. peau unie, peau douce, f.; -es Kinn, n. menton sans poil, ou ras, m.; fig. -e Zunge, langue bien affilée, ou déliée, f.; -e Worte, n. pl. paroles doucereuses, f. pl.; — machen, lisser, unir; — hobeln, recaler; — anliegen, être juste, prendre bien la taille; — wegschneiden, couper ras; — heraussagen, déclarer net.

Glätte, f. poli, poliment, m.; litharge, glette, f.

Glatteis, n. verglas, m.; -eisen, v. imp. es glatteist, il tombe, ou il fait du verglas.

Glätteisen, n. fer à polir; fer à brunir, m.

Glätten, va. lisser, polir; (rel.)

brunir; —, n. brunissage, m. polissure, f.
Glätter, m. lisseur; brunisseur, polisseur; (Werkzeug) lissoir, m. etc.
Glätt|feile, f. lime douce, f.; -hobel, m. varlope, f. recaloir, m.
Glätt|holz, n. lissoir; brunissoir; (cordon.) biseigle, m.; -maschine, f. machine à lisser, f.; -stahl, m. lissoir, polissoir, brunissoir, m.; -stein, m. pierre à lisser, f.; -zahn, m. dent de loup, f.
Glattzüngig, a. fig. doucereux, patelin; -keit, f. patelinage; langage doucereux, m.
Glatze, f. tête chauve, f.
Glatzig, a. chauve.
Glatz|kopf, m. tête chauve, f.; -köpfig, a. chauve.
Glaube, m. foi; croyance, f.; -n schenken, -n beimessen, ajouter foi à ...; Treu und —, bonne foi, f.; ohne Treu und -n, sans foi ni loi; weder Treu noch -n halten, être de mauvaise foi; auf -n, à crédit; des sichern -ns leben, avoir la ferme confiance; seinen -n ändern, changer de religion.
Glauben, va. et n. croire (qn., einem; à qc., an etw.; un Dieu, einen Gott; en Dieu, an Gott; au Saint-Esprit, an den heiligen Geist; comme sûr, für gewiß; certainement, für gewiß), en croire, se fier (à des promesses etc.), penser, présumer; das ist gar nicht zu —, cela passe toute croyance; — Sie es ihm nicht, ne le croyez pas; man sollte es nicht —, on ne le dirait pas; fam. er wird wohl daran — müssen, il faudra bien qu'il (en) passe par là; das will ich —! je crois bien! pardi!
Glaubens|abfall, m. apostasie, f.; -änderung, f. changement de religion, m.; -artikel, m. article de foi, m.; -bekenntniß, n. confession, ou profession de foi, f. crédo, m.; sein — ablegen, faire sa confession de foi; -eifer, m. zèle religieux; übertriebener —, fanatisme, m.; -freiheit, f. liberté des cultes, f.; -genoß, m. coreligionnaire, m.; -gericht, n. inquisition, f.; -lehre, f. dogme de foi, m.; -meinung, f. opinion en matière de foi, f.; -partei, f. secte religieuse, f.; -punkt, m. point de foi, m.; -reinigung, f. réforme, réformation, f.; -sache, f. matière de foi, f.; -schwärmer, m. fanatique, m.; -schwärmerei, f. fanatisme, m.; -zwang, m. contrainte en matière de foi, f.; -zweifel, m. scrupule en matière de foi, m.
Glaubersalz, n. (ap.) sel de Glauber; (chim.) sulfate de soude, m.
Glaubhaft, a. croyable, digne de foi, authentique.
Glaubhaftigkeit, f. véracité, authenticité, f.
Gläubig, a. fidèle, croyant.
Gläubiger, m. créancier; (com.) créditeur, m.
Gläubigerin, f. créancière, f.

Glaublich, a. croyable, probable; -keit, f. probabilité, f.
Glaubwürdig, a. digne de foi, authentique, croyable; -keit, f. véracité, autorité, authenticité; probabilité, f.
Gleich, a. droit, égal, uni; plat, ras; pareil, semblable; pair; zu -er Zeit, en même temps; von -er Größe sein, avoir la même taille; von -em Alter sein, avoir le même âge; das ist mir —, cela m'est égal; — und — gesellt sich gern, ce qui se ressemble s'assemble; von -em Werthe, équivalent, équipollent; von -er Höhe, de pareille hauteur; ohne -en, sans pareil; seines -en, son semblable, son égal; es ist ihm keiner —, il est sans pair; in -e Theile theilen, partager également; -es mit -em vergelten, rendre la pareille; -en Schritt halten, marcher de pair; der Erde —, à fleur de terre; dem Wasser —, à fleur d'eau; —, adv. également, pareillement; — achten, estimer autant l'un que l'autre; sich — bleiben, rester toujours le même; — gelten, valoir autant, équipoller; einem — kommen, égaler qn.; — lauten, avoir le même son, s'accorder; — machen, égaler, égaliser; der Erde — machen, niveler, raser; — sehen, se ressembler; — sein, être égal; einander — sein, se ressembler; sich einem — stellen, s'égaler à qn.; es einem — thun, égaler qn.
Gleich, adv. d'abord, incontinent, aussitôt, dès ce moment; er wird — kommen, il va venir; — viel! peu importe! — wie, de même que; —, mein Herr! on y va, monsieur! ich komme —, j'y vais; das dachte ich mir —, je m'en doutais; —, conj. wenn —, quoique, quand même, quand; — als wenn, comme si.
Gleichartig, a. homogène, identique, similaire; -keit, f homogénéité, identité, f.
Gleich|bedeutend, a. synonyme; -breit, a. de la même largeur.
Gleichen, va. irr. égaler, unir; égaliser; —, vn. irr. ressembler; einem in etw. —, égaler qn. en qc.
Gleichentfernt, a. équidistant.
Gleicher, m. (géogr.) équateur, m.
Gleicher|gestalt, -maßen, -weise, adv. également, pareillement.
Gleich|falls, adv. de même, pareillement; -farbig, a. de la même couleur; -farbigkeit, f. identité de couleur, f.; -förmig, a. conforme, égal, semblable; uniforme; fig. monotone; -förmigkeit, f. uniformité, conformité; ressemblance, égalité; monotonie, f.; -geltend, a. équivalent; -gesinnt, a. sympathisant, qui a les mêmes sentiments qu'un autre; immer — sein, avoir toujours les mêmes sentiments; -gestimmt, a. d'accord; fig. des mêmes sentiments; -gewicht, n. équilibre, m.: fig. europäisches —, équilibre de l'Europe, m.; das — halten, contre-balancer (qn., einem); — der Staatsgewalten, pondération des pouvoirs, f.; -gewichtslehre, f. statique, f.
Gleichgültig, a. indifférent (à, gegen), égal; indolent; -keit, f. indifférence, indolence, f.
Gleichheit, f. conformité, égalité; convenance, f. rapport, m.; — der Stimmen, parité des voix, f.; Freiheit und —, liberté et égalité.
Gleich|hoch, a. de (la) même hauteur; -klang, m. unisson, accord, m.; consonnance, f.; -kommend, a. équivalent; -lang, a. de même longueur, égal; -laufend, a. parallèle; -laut, m. unisson, m.; consonnance; — eines Wortes, homonymie; unvollkommener —, assonnance, f.; -lautend, a. consonnant, accordant; conforme; homonyme; -machung, f. aplanissement, m.; égalisation, f.; nivellement, m.; -maß, n. symétrie, proportion, f.
Gleichmäßig, a. proportionné, symétrique, égal; -keit, f. proportionnalité, proportion, symétrie, conformité, f.
Gleichmuth, m. assiette d'esprit, égalité d'humeur, f. calme, m.
Gleichmüthig, a. d'une humeur égale; calme; -keit, f. s. Gleichmuth.
Gleichnamig, a. homologue, de même nom, homonyme.
Gleichniß, n. parabole; comparaison; métaphore, allégorie, f.; -rede, f. parabole, allégorie, f.; -weise, adv. en parabole, paraboliquement, par métaphore.
Gleich|sam, adv. en quelque sorte, comme, comme si, pour ainsi dire; -schalig, a. équivalve; -schenkelig, a. (géom.) isocèle; -schwer, a. de même poids, également difficile; -seitig, a. équilatéral; fig. réciproque; -seitigkeit, f. égalité des côtés; fig. réciprocité, f.; -sinn, s. Gleichmuth; -sinnig, a. identique; -sinnigkeit, f. identicité, f.; -stellung, f. assimilation, f. rapprochement, m.; émancipation, égalisation, f.; -stimmig, a. accordant; -er Gesang, plain-chant, m.; —, adv. d'accord; -stimmigkeit, -stimmung, f. accord, unisson, m.; harmonie, concordance, f.
Gleichung, f. aplanissement, m.; (alg.) équation, f.
Gleichviel, adv. tout autant, la même chose, n'importe, indifféremment.
Gleichweit, a. équidistant; de la même étendue.
Gleichwie, adv. comme, de même que, ainsi que. [isogone.
Gleichwink(e)lig, a. équiangle, isogone.
Gleichwohl, adv. pourtant, cependant, néanmoins, toutefois.
Gleichzeitig, a. isochrone, synchrone; contemporain; simul-

tané; -keit, f. simultanéité, coïncidence, contemporanéité, f.
Gleis, f. Geleise.
Gleißend, a. dissimulé, hypocrite; cafard; -e Worte, discours trompeurs, m. pl. [telin, cagot, m.
Gleißner, m. hypocrite; fam. pa-
Gleißnerei, f. dissimulation, hypocrisie, f.
Gleißnerin, f. hypocrite, f.
Gleißnerisch, a. dissimulé, hypocrite; —, adv. en hypocrite.
Gleitbahn, f. glissoire, f.
Gleiten, vn. irr. glisser, passer, ou couler légèrement sur ...; échapper (des mains); —, n. glissement, m.; glissade, f.
Gletscher, m. glacier, m.
Glied, n. (pl. Glieder) membre, m.; jointure, f. chaînon (d'une chaîne); (mil.) rang, m. file, f.; aus dem -e treten, sortir des rangs.
Glieder|bau, m. structure des membres, organisation, f.; -brand, m. gangrène sèche, f.; -geschwulst, f. bouffissure, f.; -gicht, -krankheit, f. maladie articulaire, arthritique, f.; -lahm, a. perclus, paralytique; -lähmung, f. paralysie, f.; -mann, m. (peint.) mannequin, m.
Gliedern, va. pourvoir de membres, organiser; gegliedert, membru, articulé; fig. enchaîné.
Glieder|puppe, f. marionnette, f.; -reißen, n. goutte, f.; -schmerz, m. douleur dans les membres, f.; -thiere, n. pl. animaux articulés, m. pl.
Gliederung, f. organisation, f.
Glieder|weh, n. maladie articulaire, goutte, f.; -weise, adv. par articles, par jointures; par chaînons; file à file.
Glied|maße, f. (pl. -maßen) n. membre, m.; -schwamm, m. fongus, m.; -wasser, n. synovie, f. ichor, m.; -weise, f. Gliederweise.
Glimmen, vn. rég. et irr. brûler sans flammes; luire faiblement; unter der Asche —, couver sous les cendres; —, n. feu caché, m.; lueur faible, f.
Glimmer, m. (mine) mica, m.; -artig, a. micacé; -erde, f. terre micacée, f.
Glimmerig, a. micacé. [cacé, m.
Glimmerschiefer, m. schiste mi-
Glimpf, m. douceur, modération, condescendance, discrétion, f.
Glimpflich, a. doux, modéré; —, adv. avec douceur.
Glitschen, vn. glisser.
Glitscherig, a. glissant.
Glitzern, vn. étinceler, scintiller.
Globus, m. globe, m. [f.
Glöckchen, n. clochette; sonnette,
Glocke, f. cloche, f.; mit allen -n läuten, sonner toutes les cloches; was ist die —? quelle heure est-il? die — hat drei geschlagen, il a sonné trois heures; fam. etw. an die große — hängen, publier hautement; crier par dessus les toits.
Glocken|balken, m. hune, f. mouton, m.; -blume, f. campanule, f.; -erz, n. mine de bronze, f.; -förmig, a. et adv. campaniforme; -gehäuse, n. cage de cloche, f.; -geläute, n. carillon, son des cloches, m.; unter —, au son des cloches; -gießer, m. fondeur de cloches, m.; -gut, n. bronze, airain, m. fonte, f.; -haus, n. clocher, m.; -klang, m. son des cloches, m.; -klöppel, m. battant de cloches, m.; -läuter, m. sonneur, m.; -mantel, m. chape de la cloche, f.; -metall, f. Glockengut; -ring, m. bélière, f.; -schlag, m. son de la cloche, m.; mit dem -e, à l'heure sonnante; -schwengel, f. Glockenklöppel; -seil, n. corde d'une cloche, f.; -speise, f. f. Glockengut; -spiel, n. carillon, m.; -spieler, m. carillonneur, m.; -strang, m. f. Glockenseil; -stuhl, m. beffroi, mouton; support du timbre, m.; -thurm, m. clocher, m.; -thürmchen, n. campanille, f.; -ton, m. son de cloche, m.; -zug, m. coup de cloche; cordon de la sonnette, m. [lier, sacristain, m.
Glöckner, m. sonneur; marguil-
Glorie, f. gloire; (Heiligenschein) auréole, f. nimbe, m.
Glor|reich, -würdig, a. glorieux.
Glossarium, n. (pl. -sarien) glossaire, m.
Glosse, f. glose, f.; commentaire, m.; -n machen, gloser, critiquer.
Glossenmacher, m. glossateur; fig. critique, gloseur, m.
Glotz|auge, n. pop. œil de bœuf, m.; -äugig, a. qui a des yeux à fleur de tête.
Glotzen, vn. écarquiller les yeux, ouvrir de grands yeux.
Gluchzen, vn. glousser.
Gluck! int. glouglou!
Glück, n. bonheur, m. prospérité, félicité; fam. chance, f.; viel —! bonne chance! fortune, bonne fortune, f.; — auf! bon courage! zum —, par bonheur! zu meinem -e, heureusement pour moi; auf gut —, au hasard, à l'aventure; es ist ein — daß, il est bien heureux que; er hat von — zu sagen wenn ..., ce sera grande aventure si ...; er hat mehr — als Verstand, il est plus heureux que sage; sein — verscherzen, perdre sa fortune; sein — machen, faire fortune, réussir; sein — versuchen, tenter fortune; dem — zu Hülfe kommen, corriger la fortune; einem — wünschen, féliciter qn. (sur ou de qc., zu etw.).
Glucken, vn. glousser; —, n. gloussement, m.
Glücken, vn. réussir, avoir un heureux succès. [couveuse, f.
Gluckhenne, f. poule qui glousse,
Glücklich, a. heureux, fortuné; favorable (disposition); -e Reise! bon voyage! — davon kommen, l'échapper belle; -er Weise, heureusement, par bonheur; werde ich so — sein Sie zu sehen? aurai-je le bonheur de vous voir?
Glücks|bote, m. messager de bonne fortune, m.; -botschaft, f. nouvelle agréable, f.
Glückselig, a. heureux, bien-heureux; -keit, f. félicité, béatitude, f.
Glucksen, f. Glucken. [tude, f.
Glücks|fall, m. hasard, m. chance. f.; -göttin, f. Fortune, f.; -gut, n. bien de la fortune, m.; -kind, n. homme fortuné, favori de la fortune, m.; -pilz, m. fig. parvenu, m.; -rad, n. roue de la fortune, f.; tourniquet (de loterie), m.; -ritter, m. aventurier, chevalier d'industrie, m.; -spiel, n. jeu de hasard, m.; -stern, m. étoile favorable, f.; -topf, m. blanque, f.; in den — greifen, tirer à la blanque; -umstände, m. pl. fortune, f.; -wechsel, m. changement de fortune, m. catastrophe, f.; -wurf, m. (jeu) chance, f.
Glückwunsch, m. félicitation, congratulation, f. compliment, m.; vœux, souhaits, m. pl.
Glückwünschungsschreiben, n. lettre de félicitation, f.
Glühen, va. donner la chaude; —, vn. rougir, être rouge; fig. seine Augen —, ses yeux sont tout en feu; — vor, brûler de; — für, s'enflammer pour.
Glühend, a. rouge, ardent; am ganzen Leibe —, brûlant par tout le corps; -e Kohle, braise, f.; -e Augen, yeux étincelants, m. pl. fig. brûlant.
Glüh|feuer, n. braise, f.; feu de chaude, m.; -ofen, m. fourneau de calcination, m.
Glühung, f. chaude, f.
Glüh'wein, m. vin chaud, vin brûlé, m.
Gluth, f. braise, f. brasier, m. flamme; fig. ardeur, chaleur, f.; -deckel, m. couvre-feu, m.; -meer, n. océan de flammes, m.; -pfanne, f. braisière, f. réchaud, m.; -roth, rouge comme feu.
Gnade, f. grâce; clémence, f.; pardon, quartier, m.; bei einem in — stehen, être dans les bonnes grâces de qn.; von Gottes -n, par la grâce de Dieu; einen wieder zu -n aufnehmen, rendre sa faveur à qn.; — für Recht ergehen lassen, user de clémence; aus —, par grâce; ohne — und Barmherzigkeit, sans miséricorde; zu -n halten, excuser; Euer -n, Monseigneur; Seiner -n, Sa Grâce; einen um — anflehen, implorer la clémence de qn.; sich auf — und Ungnade ergeben, se rendre à discrétion.
Gnaden, vn. vm. gnade uns Gott! Dieu nous soit propice! -bezeigung, f. grâce, f. témoignage de bienveillance, m.; -bild, n. image miraculeuse, f.; -blick, m. regard favorable, m.; -brod, n.

pain de la charité, m.; bei einem das — essen, vivre des aumônes de qn.; -frist, f. (th.) délai de la miséricorde, m.; -gehalt, m. pension, f.; -geschenk, n. gratification, f.; -jahr, n. année de franchise, f.; jubilé, m.; -kraut, n. gratiole, f.; -lohn, m. récompense gratuite, f.; -mittel, n. (th.) moyen de la grâce, m.; -reich, a. plein de grâce, gracieux; -siegel, n. sceau de concession, m.; -sold, m. pension, f.; -söldner, m. morte-paie, f.; -stoß, m. coup de grâce; fig. dernier coup, m.; -stuhl, m. propitiatoire, m.; -verheißung, f. promesse de la grâce, f.; -voll, a. plein de grâce; -wahl, f. (th.) prédestination, f.

Gnädig, a. gracieux, clément; propice; Gott sei uns —, Dieu nous soit propice! -er Herr! Monseigneur! -e Frau! Madame! es — machen, user d'indulgence; noch — davon kommen, en être à bon marché.

Gnädiglich, adv. gracieusement.

Gnom, m. gnome, m.

Gnu, n. gnou, m.

Gold, n. or, m.; gediegenes —, or natif, or vierge, m.; mit — überziehen, dorer; mit — aufwägen, acheter au poids de l'or; nicht mit — zu bezahlen sein, valoir son pesant d'or; être impayable; Morgenstunde hat — im Munde, l'aurore est l'amie des muses; -ader, f. veine d'or, f.; -adler, m. aigle royal, m.; -ammer, f. loriot, bréant, bruant, m.; -amsel, f. merle doré, m.; -apfel, m. pomme dorée, pomme d'amour, f.; -arbeit, f. ouvrage en or, m. orfévrerie, f.; -arbeiter, m. orfèvre, m.; -auflösung, f. dissolution de l'or, f.; -barre, f. barre d'or, f. lingot d'or, m.; -bergwerk, n. mine d'or, f.; -blättchen, n. feuille d'or battu, f.; -blech, n. or en lames, m. plaque d'or, f.; -borte, f. galon d'or, m.; -braun, a. bai doré; -draht, m. fil d'or, or filé, m.; -drahtzieher, m. tireur d'or, m.; -drossel, f. merle doré, m.; -durst, m. fig. soif de l'or, f.

Golden, a. d'or, en or, doré; fig. précieux, excellent; -e Tage, jours heureux, m. pl.; -e Hochzeit, cinquantaine, f.; -e Berge versprechen, promettre monts et merveilles; mit -em Schnitt, doré sur tranche.

Gold|farbe, f. couleur d'or, f.; -farben, -farbig, a. couleur d'or; -fasan, m. faisan doré, m.; -finger, m. doigt annulaire, m.; -fink, m. pivoine, bouvreuil, m.; -fisch, m. poisson doré de la Chine, m.; -fischer, m. orpailleur, m.; -fischerei, f. pêche de l'or, f.; -fliege, f. chrysomèle, f.; -flitter, m. paillette d'or, f.; -forelle, f. truite saumonnée, f.; -fuchs, m. alezan doré, m.; -gehalt, m. aloi de l'or, titre, denier de fin, m.; -geier, m. vautour doré, m.; -gelb, a. jaune doré, blond; -gelockt, a. blond doré; -gewicht, n. poids de l'or; poids pour peser l'or, m.; -glätte, f. litharge d'or, f.; -glimmer, m. mica jaune, m.; -grube, f. mine d'or; fig. source de richesses, f.; -grün, a. vert doré; -grund, m. fond d'or, m; assiette, f.; -gulden, m. florin d'or, m.; -haltig, a. aurifère; qui renferme de l'or; -handel, m. trafic en or.

Goldig, s. Golden.

Gold|käfer, m. scarabée doré, m.; -kind, n. fam. mignon, m. mignonne, f.; -klumpen, m. tas d'or, monceau d'or, m.; -krätze, f. lavure d'or, f.; -krone, f. couronne d'or, f.; écu d'or, m.; -lachs, m. saumon doré, m.; -lack, m. vernis d'or, m.; giroflée jaune, f.; -lahn, m. lame d'or, f.; -leim, m. chrysocolle, f.; -leiste, f. tringle dorée, f.; -lilie, f. lis jaune, m.; -lockig, a. aux boucles d'or; -macher, m. alchimiste, adepte, m.; -macherei, f. alchimie, f.; -münze, f. médaille d'or; monnaie d'or, pièce d'or, f.; -papier, n. papier doré, m.; -plättchen, n. paillette d'or, f.; -plätter, m. lamineur d'or, écacheur d'or, m.; -probe, f. essai du titre de l'or, m. touche de l'or, f.; -pulver, n. or en poudre, m.; -quaste, f. bouffette d'or, f.; -regen, m. (artif.) pluie d'or, f.; -reich, a. riche en or; -reinette, f. reinette dorée, f.; -sand, m. sable d'or, sable doré, m.; -schaum, m. oripeau, m.; -scheider, m. affineur d'or, m.; -schläger, m. batteur d'or; piffre, m.; -schmied, m. orfèvre, m.; -schnitt, m. tranchant doré, m.; -söhnchen, n. mignon, enfant gâté, m.; -specht, m. pie doré, m.; -stange, f. barre d'or, f. lingot d'or, m.; -staub, m. poudre d'or, f.; -sticker, m. brodeur en or, m.; -stickerei, f. broderie en or, f.; -stickerin, f. brodeuse en or, f.; -stoff, m. drap d'or, brocart d'or, m.; -streifen, m. raie dorée, f.; -streifig, a. à raies dorées; -stück, n. pièce d'or, f.; -stufe, f. mine d'or, f.; -tinctur, f. or potable, m.; -tochter, f. mignonne, f.; -tresse, f. galon d'or, m.; -waare, f. orfévrerie, bijouterie, f.; -wage, f. trébuchet; (mon.) biquet, m.; fig. jedes Wort auf die — legen, peser toutes les paroles; -wäsche, f. lavage de l'or, m.; -wäscher, m. orpailleur, m.; -wasser, n. eau de vie de Dantzic, f.; -weide, f. osier jaune, m.; -wirker, m. fabricant de drap d'or, m.; -wolf, m. chacal, jacal, m.; -wurz, f. chélidoine, f.; martagon, m.; asphodèle, f.; -wuth, f. manie de l'or, f.

Golf, m. golfe, m.

Golkonda, Golconde.

Gomorrha, Gomorrhe.

Gondel, f. gondole, f.; -führer, m. gondolier, m.

Gönnen, va. souhaiter, ne pas envier, se réjouir de...; fam. accorder, permettre; nicht —, envier, être jaloux de..., être envieux de...; ich gönne ihm sein Glück, je ne lui envie pas sa fortune.

Gönner, m. patron, protecteur, bienfaiteur, fauteur, m.

Gönnerin, f. patronne, protectrice, f.

Gönnerschaft, f. patronage, m. protection, f.

Göpel, m. (mine) engin, m. machine à molettes, f.

Gordisch, a. -er Knoten, nœud gordien, m.

Gosse, f. égout; évier, ruisseau, m. rigole, f. molettes, f. pl.

Gosstein, m. pierre d'évier, f.

Gothe, m. Goth, m.

Gothisch, a. gothique.

Gothland, n. la Gothie.

Gott, m. (pl. Götter) Dieu, m.; — sei Dank! Dieu merci! wollte —! plût à Dieu! bei —! par Dieu! — bewahre! Dieu m'en garde! um -es Willen, pour l'amour de Dieu; -ähnlich, a. semblable à Dieu; -ähnlichkeit, f. divinité, f.; -begeistert, a. inspiré par Dieu.

Götter|bild, s. Götzenbild; -bote, m. messager des dieux, Mercure, m.

Göttergeben, a. résigné à la volonté de Dieu; -heit, f. soumission à la volonté divine, f.

Götter|geschichte, -lehre, f. mythologie, f.; -sitz, m. olympe, m.; -speise, f. ambroisie, f.; -spruch, m. oracle, m.; -trank, m. nectar, m.

Gottes|acker, m. cimetière, m.; -dienst, m. culte divin, service divin; (cath.) office, m.; -dienstlich, a. religieux; -friede(n), m. trève de Dieu, f.; -furcht, f. crainte de Dieu, religion, f.; -fürchtig, a. craignant Dieu, pieux, dévot; -gabe, f. don de Dieu, m.; -gelahrtheit, f. théologie, f.; -gelehrter, m. théologien, m.; -gericht, n. jugement de Dieu, m. ordalie, f.; -haus, n. maison de Dieu, église, f. temple, m.; -kasten, m. tronc, m.; -lamm, n. agneau de Dieu; agnus, m.; -lästerer, m. blasphémateur, sacrilége, m.; -lästerlich, a. blasphématoire, sacrilége, impie; -lästerung, f. blasphème, sacrilége, propos impie, m.; -leugner, m. -leugnerin, f. athée, m. et f.; -leugnerisch, a. athée; -leugnung, f. athéisme, m.; -lohn, m. récompense de Dieu, f.; um —, par charité; -pfennig, m. denier à Dieu, m.; -tisch, m. sainte cène, communion, f.; zu -e gehen, aller à la communion; -urtheil, n. ordalie, f.; -verächter, m. homme profane, m.; -verachtung, f. irréligion, impiété, f.; -verehrung, f. vénération envers Dieu, f.; culte, m.; -vergessen, a. impie; -vergessenheit, f. impiété, f.; -welt, f. fam. monde, univers, m.; auf der — nichts haben,

n'avoir pas un sou vaillant; -willen, um —, pour l'amour de Dieu, au nom de Dieu; -wort, n. parole de Dieu; bible, f. saintes écritures, f. pl. [m.
Gottfried, m. Godefroi, Geoffroi,
Gottgefällig, a. agréable à Dieu.
Gotthard(t), m. Godard; (géogr.) St. Gothard, m.
Gottheit, f. divinité; poét. déité, f.
Gotthold, m. Théophile, m.
Göttin, f. déesse, f.
Göttingen, Gœttingue.
Göttlich, a. divin, de Dieu; fig. sublime, céleste; das -e, la divine nature; -keit, f. nature divine; divinité, f.
Gottlieb, m. Théophile, m.
Gottlob, m. Godlob, m.
Gottlob! int. Dieu soit loué! grâce à Dieu!
Gott|los, a. impie, profane; -losigkeit, f. impiété, méchanceté, f.; -mensch, m. Dieu-homme, théantrope, m.; -seibeiuns, m. fam. diable, m.; -selig, a. pieux, dévot; -seligkeit, f. béatitude, piété, dévotion, f.; -vergessen, s. Gottesvergessen.
Götze, m. idole, f. faux dieu, m.; -nbild, n. simulacre, m. idole, f.; -ndiener, m. -ndienerin, f. idolâtre, m. et f.; -ndienst, m. idolâtrie, f.; -nopfer, n. sacrifice fait aux idoles, m.; -npriester, m. prêtre des idoles, m.; -ntempel, m. temple des faux dieux, m.
Grab, n. (pl. Gräber) tombeau, m. fosse, f. sépulcre, m. tombe, f.; heiliges —, saint sépulcre, m.; zu -e begleiten, assister à un enterrement; zu -e tragen, enterrer; am Rande des -es stehen, être sur le bord de la fosse; -einfassung, f. clôture d'un tombeau, f.
Graben, va. irr. creuser (une fosse); bêcher (la terre); fouiller (des mines); graver (sur du marbre, dans le cœur), buriner; chercher (des trésors); —, n. creusement, creusage, m.; gravure, f.
Graben, m. (pl. Gräben) fossé, m. tranchée, f. canal, m.; einen — ziehen, faire une tranchée.
Gräber, m. fossoyeur, mineur, m.
Grabes|dunkel, n. -nacht, f. nuit du tombeau, f.; -rand, m. bord du tombeau, m.; -ruhe, -stille, f. silence du tombeau, m.; -stimme, f. voix sépulcrale, voix sombre, f.
Grab|hügel, m. élévation de terre sur une fosse, f.; tertre, m.; -legung, f. inhumation, f.; -lied, n. cantique funèbre, m.; -mal, n. tombeau, sépulcre, mausolée, m.; -meißel, m. ciselet, poinçon, m.; -scheit, n. bêche, f. louchet, m.; -schrift, f. épitaphe, f.; -stätte, f. sépulture, f.; -stein, m. tombe, pierre sépulcrale, f.; -stichel, m. burin, ciselet; (horl.) traçoir, m.; -tuch, s. Leichentuch.
Gracchen, m. pl. Gracques, m. pl.
Graciös, a. gracieux.
Gräcismus, m. (pl. -cismen) grécisme, m.
Grad, m. degré; grade, m.; im höchsten -e, au plus haut degré, au dernier degré; in -e abtheilen, graduer; mit einem -e bekleidet sein, être gradué; -abtheilung, f. graduation, f.
Gradiren, va. (orf.) affiner; (sal.) faire la graduation.
Gradir|haus, n. graduation, chambre graduée, f.; -herd, m. foyer de graduation, m.; -ofen, m. fourneau de graduation, m.
Gradirung, f. (sal.) graduation, f.
Gradir|wage, f. pèse-liqueur, f.; -wasser, n. (orf.) eau graduée, f.; -werk, s. Gradirhaus.
Graduiren, va. graduer.
Gradweise, adv. par degrés, gradué, graduel.
Graf, m. comte, m.
Grafen|krone, f. couronne de comte, f.; -stand, m. dignité de comte, f.; -titel, m. titre de comte, m.
Gräfin, f. comtesse, f.
Gräflich, a. comtal, de comte; de comtesse; —, adv. en comte.
Grafschaft, f. comté, m.
Gram, m. chagrin, m. affliction, f.; —, adv. einem — sein, voir qn. en haine; einem — werden, concevoir de la haine contre qn.
sich Grämen, v. pr. s'affliger, se chagriner, s'attrister (de qc., über etw.); sich zu Tode —, mourir de chagrin.
Gramerfüllt, a. rempli d'affliction.
Grämlich, a. chagrin, fâcheux, morose; -keit, f. morosité, f.
Gramlos, a. sans chagrin.
Grammatik, f. grammaire, f.
Grammatiker, m. grammairien, m.
Grammatisch, a. grammatical; de grammaire (faute).
Gramvoll, a. plein de chagrin.
Gran, Grän, m. grain, m.
Granada, Grenade.
Granat, m. grenat, m.; -apfel, m. grenade, f.; -baum, m. grenadier, m.; -blüthe, f. fleur de grenade, f.
Granate, f. grenat, m. grenade, f.
Granat|kugel, f. ballon de grenades, m.; -schnur, f. collier de grenats, m.; -stein, m. grenat, m.; -vogel, m. grenadin, pinson de Brésil, m.
Grand, m. gravier, gros sable, m.
Grandig, a. graveleux. [m.
Grangewicht, n. poids de grain,
Granikus, m. Granique, m.
Granit, m. granit, m.; -artig, a. granitelle, granitique, de granit.
Graniten, a. de granit.
Granne, f. barbe des épis, f.; -nartig, a. aristé; -nlos, a. sans barbes.
Gransee, Granson.
Granuliren, va. granuler.
Gränze, s. Grenze.
Graphisch, a. graphique.
Graphit, m. graphite, m.
Grapp, m. garance, f.; mit — färben, garancer; -färber, m. garanceur, teinturier en garance, m.; -färberei, f. teinture en garance, f. garançage, m.; -mühle, f. moulin à garance, m.
Grapsen, va. rafler.
Gras, n. (pl. Gräser) herbe, f.; herbage, m.; fig. ins — beißen, mordre la poussière, mourir; darüber ist längst — gewachsen, c'est une chose oubliée depuis longtemps; das — wachsen hören, faire le suffisant; -art, f. espèce d'herbe, espèce de graminée, f.; -artig, a. graminé, herbacé; -bank, s. Rasenbank; -boden, m. sol herbeux, m.; -butter, f. beurre de Mai, beurre d'herbes, m.
Gräschen, n. petite herbe, f.
Grasen, va. couper l'herbe; —, vn. brouter, paître.
Gras|fleck, m. place herbeuse; tache d'herbe, f.; -fressend, a. herbivore; -frosch, m. grenouille muette, f.; -futter, n. herbage, m.; -fütterung, f. fourrage vert, m.; -garten, m. herbage, prés clos, verger, m.; -grün, a. vert d'herbe; -halm, m. brin d'herbe, m.; -hirsch, m. cerf maigre, m.; -hüpfer, m. sauterelle, f.
Grasicht, a. qui sent l'herbe; qui ressemble à l'herbe.
Grasig, a. herbeux, herbu.
Gras|land, n. herbage, m.; pelouse, f.; -läufer, m. râle terrestre, m.; -magd, f. (écon.) vachère, f.; -mücke, f. fauvette, f.; -pferd, n. s. Grashüpfer; -platz, m. gazon, herbage, m.; pelouse, f.; boulingrin, m.; -reich, a. herbeux, herbu.
Graß, s. Gräßlich.
Grassense, f. fauchet, m.
Grassiren, vn. fam. sévir, régner, courir.
Gräßlich, a. hideux, horrible, épouvantable, affreux, atroce, effroyable; -keit, f. horreur, atrocité, f.
Gras|specht, m. petit pivert, m.; -stück, n. gazon, m.; pelouse, f.
Grasung, f. fauchage, m.; action de brouter, f.; herbage, m.
Gras|weide, f. pâture, f. herbage, pâturage, m.; -wuchs, m. végétation, verdure; pousse de l'herbe, f.; -wurzel, f. chiendent, m.
Grat, m. tranchant, fil (d'un rasoir), m.; crête (d'une montagne), f.
Gräte, f. arête, f.
Grath, s. Grat.
Grätig, a. qui a des arêtes.
Grätscheln, Grätschen, va. fam. écarquiller les jambes.
Gratulation, f. félicitation, congratulation, f.
Gratuliren, vn. féliciter qn., congratuler qn. (au sujet de qc., zu etw.).
Grau, a. et adv. gris; grison; — anstreichen, grisailler; — werden, grisonner; blanchir (cheveux); fig. sich -e Haare über etw. wachsen lassen, se préoccuper de qc.; dar-

aber laß ich mir kein -es Haar wachsen, ce sera le moindre de mes soucis; -e Vorzeit, l'antiquité la plus reculée, f.; -äugig, a. qui a les yeux gris; -bart, m. grison, barbon, m.; -bärtig, a. grison.

Graubünd(t)en, n. les Grisons, m. pl.

Graubünd(t)ner, m. Grison, m.

Gräuel, m. horreur, abomination, f.; das ist mir ein –, j'ai de l'horreur pour cela; -that, f. action horrible, f.; -voll, a. horrible, exécrable, néfaste.

Grauen, vn. fig. der Tag graut, le jour commence à poindre; –, v. imp. avoir de l'horreur, avoir de l'aversion; mir graut, es graut mir, je frémis; j'ai peur (de, vor); j'ai un dégoût (pour, vor) –, n. aube (du jour); horreur, f.

Grauen|erregend, -haft, -voll, a. horrible, atroce, abominable, effrayant.

Grau|fink, m. soucie, soulcie, f.; -gelb, a. gris jaune; -grün, a. gris verdâtre; -haarig, a. grison; -kehlchen, n. grisette, f.; -kopf, m. grison, m. tête grise, f. [peur.

Graulich, a. grisâtre; qui fait

Gräulich, a. horrible, terrible, abominable, affreux; énorme, épouvantable, excessif.

Graumeise, f. mésange grise, f.

Graupe, f. orge mondé; grésil, m.

Graupeln, v. imp. grésiller; –, n. grésillement, m.

Graus, a. effroyable, affreux; –, m. effroi, m. horreur, f.

Grausam, a. cruel, inhumain; -keit, f. cruauté, f.

Grau|scheckig, a. gris moucheté; -schimmel, m. cheval grison, cheval rouan, m.

Grausen, v. imp. avoir de l'horreur, avoir de l'aversion; mir graust, je frissonne, j'ai de l'horreur etc.

Grausen|erregend, -haft, Grausig, a. qui fait frémir.

Grau|specht, m. grimpereau grisâtre, m.; -wacke, f. grès gris, m.; -werk, n. petit-gris, m.

Gravelingen, Gravelines.

Graviren, va. graver; fig. (dr.) charger; aggraver.

Gravirkunst, f. gravure, f.

Gravität, f. gravité, f. sérieux, m.

Gravitätisch, a. grave, sérieux; solennel. [cieuse, f.

Grazie, f. grâce; manière gra-

Gregor(ius), m. Grégoire, m.

Gregorianisch, a. grégorien.

Greif, m. griffon; condor, m.

Greifbar, a. palpable, saisissable.

Greifen, va. et n. irr. prendre, saisir qc.; se saisir de qc. toucher; das kann man mit Händen –, cela saute aux yeux; an den Puls –, tâter le pouls; nach etw. –, porter la main sur qc., toucher à qc.; (mus.) falsch –, toucher faux; nach dem Hute –, porter la main à son chapeau; zu den Waffen –, prendre les armes; in seinen eigenen Busen –, mettre la main à sa conscience; zu einem Handwerk –, choisir un métier; zu einem Mittel –, recourir à un moyen; zum Werke –, mettre la main à l'œuvre; einem ans Leben –, attenter à la vie de qn.; fig. einem unter die Arme –, soulager qn.; um sich –, se répandre, gagner de tous côtés.

Greifgeier, m. condor, m.

Greinen, vn. pop. pleurnicher.

Greiner, m. pleurnicheur, grognard, m. [m.

Greis, a. grison; –, m. vieillard,

Greisenalter, n. vieillesse, f.

Grell, a. trop clair; (peint.) dur; fig. aigu et perçant; mit -en Farben schildern, peindre avec des couleurs trop chargées; -er Ton, son éclatant, m.; -e Augen, yeux perçants, m. pl.; -heit, f. (peint.) dureté, f.; trop grand éclat, m. âpreté, vivacité; fig. charge, exagération, f.

Grenadier, m. grenadier, m.; -mütze, f. bonnet à poil, m.

Grenz|baum, m. arbre de lisière, m.; -bereiter, m. inspecteur des frontières, m.; -berichtigung, f. régularisation des frontières, f.; -besichtigung, f. visite des bornes, f.; -bewohner, m. habitant des frontières, m.; -dorf, n. village limitrophe, m.

Grenze, f. confins, m. pl. lisière, f. limites, bornes, f. pl.; frontière, f.; fig. einer Sache -n setzen, mettre des bornes à qc.; die -n überschreiten, passer les bornes; an der – liegend, limitrophe.

Grenzen, vn. confiner avec ..., ou à .., être limitrophe de ..., être contigu à ...; fig. toucher à, approcher de, tenir à; seine Liebe grenzt an Narrheit, son amour approche de, touche à, frise la folie.

Grenzen|los, a. et adv. sans bornes, illimité; fig. excessif; -losigkeit, f. immensité, énormité, f.

Grenz|festung, f. place frontière, f.; -fluß, m rivière frontière, f.; -graben, m. fossé limitrophe, m.; -jäger, m. douanier, m.; -linie, f. ligne de démarcation, f.; -nachbar, m. voisin, propriétaire limitrophe, m.; -pfahl, m. poteau qui sert de borne, m.; -receß, m. traité de bornage, m.; -säule, f. borne, colonne limitrophe, f.; -scheide, f. Grenze; -scheider, m. cerquemaneur, m.; -scheidung, f. cerquemanement, m.; démarcation, délimitation, f.; -stadt, f. ville frontière, f.; -stein, m. borne, f.; -streit, m. différend sur les limites, m.; -wächter, m. douanier, m.; -weg, m. chemin de frontière, m.; -zaun, m. haie de lisière, f.; -zeichen, n. borne, f.; -zoll, m. douane, f.

Gretchen, n. Margot, f.

Greuel, s. Gräuel. [grignes, f. pl.

Griebe, Griefe, f. créton, m.; re-

Grieche, m. Grec, m.

Griechenland, n. la Grèce.

Griechenthum, n. hellénisme, m.

Griechin, f. Grecque, f.

Griechisch, a. grec; -es Feuer, feu grégeois, m.

Gries, m. (Sand-) gravier; (Grütze) gruau, m. (feiner) semoule; (chir.) gravelle, f.

Griesgram, m. fam. grognon, grognard, grogneur, m. grogneuse, f.

Griesgramen, vn. grogner.

Gries|grämig, -grämisch, -grämlich, a. grognard, morose, bourru, de mauvaise humeur. [leux.

Griesicht, a. graveleux; grume-

Griesig, a. graveleux.

Gries|kleie, f. fleurage, m.; -mehl, n. farine de semoule, f.; -suppe, f. soupe au gruau, semoule, f.

Griff, m. attouchement, m.; poignée; prise, anse, f. manche, m.; – am Degen, poignée d'une épée, f.; einen – thun, porter la main sur qc.; toucher un instrument; einen falschen – thun, toucher faux, prendre une fausse note; ich habe es am -e, je le connais au toucher; -bret, n. chapelle, touche, palette, f.; manche (d'un violon etc.), m.

Griffel, m. style; crayon, m.; touche, f.; -förmig, a. (an.) styloïde.

Grille, f. grillon, m.; cigale, f.; fig. caprice, m. quinte, fantaisie, boutade, lubie, f.; fig. -n haben, avoir des quintes, avoir des rats; -n fangen, faire des almanacs; sich mit -n plagen, se faire des soucis, se créer des chimères; -n vertreiben, chasser les chimères, se distraire.

Grillen|fänger, m. rêveur, quinteux, homme morose, m.; -fängerei, f. fantaisies, f. pl.; -fängerin, f. rêveuse, quinteuse, f.

Grillenhaft, Grillig, a. rêveur, quinteux, capricieux, morose.

Grimasse, f. grimace, f.; -n machen, -n schneiden, grimacer; -nmacher, m. grimacier, m.

Grimm, m. fureur, rage, f. courroux, m.; -darm, m. (an.) colon, m.

Grimmen, v. imp. es grimmt mich, je sens des tranchées; –, n. tranchées, f. pl. colique, f.

Grimmig, a. furieux, enragé, courroucé; fig. excessif; -es Thier, bête féroce, f.

Grind, m. escarre, croûte, f.; böser –, teigne maligne, f.

Grindicht, a. qui ressemble à la teigne.

Grindig, a. teigneux.

Grind|kopf, m. tête teigneuse, f. teigneux, m.; -salbe, f. onguent contre la teigne, m.

Grinsen, vn. pop. ricaner; –, n. ricanement, m.

Grob, a. (comp. gröber, sup. gröbste) gros, grossier; fig. rude, grossier, impoli; -er Faden, m. gros fil, m.; -e Stimme, f. voix

rude, f.; -e Lüge, f. franc mensonge, m.; -e Hände, des mains calleuses, f. pl.; -er Irrthum, grave erreur, f.; aus dem -en, -öbsten arbeiten, dégrossir; -feile, f. carreau, m. râpe, f.

Gróbheit, f. grossièreté, rudesse, impolitesse, f. propos grossier, m.

Gróbian, m. homme grossier, rustre, lourdaud; butor, malotru, m.

Gróbkörnig, a. à gros grains.

Gröblich, adv. grossièrement.

Gröbs, m. trognon, cœur, m.

Gróbschmied, m. forgeron, m.

Gróbsinnlich, a. grossièrement sensuel. [yée; pop. beugler.

Gröleu, vn. crier à gorge déplo-

Gróll, m. rancune, haine, aigreur, pique, f.; einen — hegen, garder rancune.

Gróllen, vn. avoir une rancune, garder rancune; einem —, être fâché contre qn., en vouloir à qn.; avoir de la rancune contre qn.; der Donner grollt, le tonnerre gronde; die Taube grollt, le pigeon roucoule; —, n. mauvaise humeur, f.; roulement (du tonnerre), m.

Gröningen, Grœningue.

Grönland, n. le Groënland.

Grönländer, m. Groënlandais, m.

Grönländisch, a. groënlandais.

Grönlandsfahrer, m. pêcheur de baleine; vaisseau pour la pêche de la baleine, baleinier, m.

Gróschen, m. gros, m.

Gróß, a. (comp. größer, sup. größte) grand, gros; größer werden, grandir; größer machen, agrandir; wie — ist er? quelle est sa taille? wie — ist dieser Garten? quelle est la grandeur de ce jardin? -e Kinder, enfants adultes; Karl der -e, Charlemagne; das -e, ce qui est grand; im Großen, en gros; -er Haufe, m. vulgaire, m.; es ist noch eine -e Frage, c'est encore à savoir; —, adv. grandement, à la grande, en grand; — ansehen, regarder avec de grands yeux; — thun, trancher du grand seigneur; mit etw. — thun, se vanter de qc.; — ziehen, nourrir, élever. [nes), f.

Gróß, n. grosse (douze douzai-

Gróß|admiral, m. grand-amiral, m.; -ältern, pl. aïeuls, m. pl.; -áltermutter, f. bis-aïeule, f.; -áltervater, m. bis-aïeul, m.

Gróßartig, a. grandiose, sublime; -keit, f. caractère ou aspect grandiose, m. grandeur, majesté, f.

Gróß|auge, n. macrophthalme (poisson), m.; -äugig, a. qui a de grands yeux; -blätterig, a. à grandes feuilles; -blumig, a. grandiflore.

Groszbritánnien, n. la Grande-Bretagne. [anglais.

Groszbritánnisch, a. britannique,

Größe, f. grandeur; fig. grandeur, sublimité; taille; — eines Verbrechens, énormité d'un crime, f.; Stern erster —, astre de premier ordre; fig. Narr erster —, fou fieffé ou achevé, m.

Gróß|enkel, m. arrière-petit-fils, m.; -enkelin, f. arrière-petite-fille, f. [f. pl.

Größenlehre, f. mathématiques,

Größentheils, adv. en grande partie, en majeure partie, pour la plupart.

Gróß|fürst, m. grand-duc, m.; -fürstin, f. grande-duchesse, f.; -fürstenthum, n. grand-duché, m.; -gliederig, a. membru; -handel, m. commerce en gros, m.; -händler, m. marchand en gros, m.; -herr, m. Grand-Seigneur, m.

Gróßherzig, a. généreux, magnanime; -keit, f. générosité, magnanimité, f.

Gróß|herzog, m. grand-duc, m.; -herzogin, f. grande-duchesse, f.; -herzogthum, n. grand-duché, m.; -jährig, a. majeur; -kanzler, m. grand-chancelier, m.; -knecht, m. (écon.) maître-valet; (mar.) sep de drisse du grand mât, m.; -knochig, a. ossu; -köpfig, a. qui a la tête grosse; -kreuz, n. grand-croix, m.; -mächtig, -mächtigst, a. très-puissant; fam. énorme, colossal; -magd, f. maîtresse-servante, f.; -mama, f. grand'-maman, f.; -marschall, m. grand-maréchal, m.; -maschig, a. à grandes mailles; -maul, n. fig. pop. fanfaron, m.; -mäulig, a. fig. pop. fanfaron, hableur; -meister, m. grand-maître, m.; -meisterthum, n. grand'-maîtrise, f.; -muth, f. magnanimité, générosité, f.; -müthig, a. magnanime, généreux; -mutter, f. grand'-mère, aïeule, f.; -mütterlich, a. de la ou en grand'-mère; -neffe, m. petit-neveu, m.; -nichte, f. petite-nièce, f.; -octav, n. grand in-octavo (livre), m.; -oheim, m. grand-oncle, m.; -papa, m. grand-papa, m.; -prahler, s. Großsprecher; -prior, m. grand-prieur, m.; -siegelbewahrer, m. garde des sceaux, m.; -sprecher, m. rodomont, fanfaron, m.; -sprecherei, f. rodomontade, bravade, f.; -sprecherisch, a. fanfaron, glorieux; -städter, m. habitant d'une grande ville, m.; -städtisch, a. propre (aux habitants d'une) à une grande ville, grandiose, grand; -sultan, m. Sultan, Grand-Seigneur, m.

Größtentheils, adv. pour la plupart, en grande, ou en majeure partie, ordinairement.

Gróß|that, f. haut fait, fait glorieux, exploit, m.; -thuer, s. Großsprecher; -vater, m. grand-père, m.; -väterlich, a. de grand-père; —, adv. en grand-père; -vaterstuhl, m. grand fauteuil, voltaire, m.; -vezier, m. grand-visir, m.; -würdenträger, m. grand-dignitaire, m.

Grotésk, a. grotesque; -malerei, f. peinture en grotesques, f.

Grótte, f. grotte, (petite) caverne, f.; -narbeit, f. rocaille, f.; -narbeiter, m. rocailleur, m.; -nwerk, n. rocaille, f.

Grübchen, n. fossette, f.

Grúbe, f. fosse, f. creux, m.; minière, f.; fig. einem eine — graben, tendre un piége à qn.

Grübelei, f. raffinement, m.; subtilités, recherches minutieuses, f. pl.

Grübeln, vn. fouiller; fig. subtiliser, se creuser la tête, raffiner sur qc.

Grúben|arbeit, f. exploitation d'une mine, f.; -arbeiter, m. mineur, m.; -bau, m. s. Grubenarbeit; -gebäude, n. galeries d'une mine, f. pl.; -licht, n. lampe de mineur, f.; -steiger, m. maître-ouvrier mineur, m.; -wasser, n. eau dans les mines, f.; -werk, n. mines, f. pl. [m.

Grübler, m. esprit subtil, rêveur,

Grúft, f. (pl. Grüfte) fosse, f. tombeau; caveau, m. sépulture, f.; -gewölbe, n. caveau voûté, m.

Grúmmet, n. regain, m.; -ernte, f. fauchage de regain, m.

Grün, a. vert; verdoyant; frais, fraîche; -e Laube, f. cabinet de verdure, m.; -e Waare, f. légumes, m. pl. herbage, m.; -er Donnerstag, m. jeudi saint, m.; — anstreichen, peindre en vert; — werden, verdir, verdoyer; fig. es wird mir — und gelb vor den Augen, la tête me tourne; einem nicht — sein, avoir une dent contre qn.; en vouloir à qn.; auf keinen -en Zweig kommen, ne pas réussir; —, n. vert, m. couleur verte; verdure, f.; -belaubt, a. couvert de feuillage; -blau, a. vert-bleuâtre.

Grúnd, m. (pl. Gründe) fond; fondement; terrain, terroir, m.; (peint.) couche, f.; fig. fondement, m. raison, base, f. principe, m.; mit Gründen beweisen, prouver par des arguments; ich glaube mit —, j'ai raison de croire; die Sache hat keinen —, il n'y a rien de vrai; keinen — mehr finden, perdre pied; liegende Gründe, pl. biens-fonds, m. pl.; mein — und Boden, mes terres, ma propriété; auf deutschem — und Boden, sur le sol allemand; im -e, dans le fond, au fond; von — des Herzens, du fond du cœur; aus diesem -e, par cette raison; von — aus, de fond en comble, radicalement; aus dem -e, à fond; den — zu etw. legen, jeter les fondements de qc.; zu -e gehen, couler à fond; fig. périr; zu -e richten, ruiner; auf den — gehen ou kommen, aller au fond, venir au fond d'une affaire; approfondir une affaire; einer Sache auf den — gehen, chercher à connaître le fond de qc.; in



den — bohren, couler à fond; etw. zu -e legen, prendre qc. pour base, ou pour point de départ; -angel, f. ligne de fond, f.; -anschlag, m. (arch.) évaluation des fondements, f.; -artikel, m. article fondamental, m.; -balken, m. (arch.) racinal, m.; -bau, m. fondement, m.; -bedingung, f. condition principale, f.; -begriff, m. idée, ou notion fondamentale, f.; concept fondamental; sujet, m.; -besitz, m. propriété territoriale, f.; -besitzer, m. propriétaire d'une terre, m.; -bestandtheil, m. essence fondamentale, f.; élément, m.; -böse, a. très-mauvais; -ehrlich, a. d'une probité à toute épreuve; très-honnête; -eigenschaft, f. qualité essentielle, f.; -eigenthum, n. propriété foncière, f.; biens-fonds, m. pl.; -eigenthümer, s. Grundbesitzer; -eis, n. glaçons que la rivière charrie, m. pl.; mit — gehen, charrier.

Gründen, va. fonder, baser; (peint.) donner la première couche; (grav.) gratter; fig. créer, instituer, fonder, établir; seine Meinung auf etw. —, appuyer son opinion sur qc.; sich —, v. pr. se fonder.

Gründer, m. fondateur, créateur; -in, f. fondatrice, créatrice, f.

Grund|falsch, a. fam. absolument faux; -farbe, f. couleur primitive, f.; -feste, f. fondement, m. base, f.; -fläche, f. base, f.; -form, f. forme primitive, f.; -gelehrt, a. d'une vaste, ou d'une profonde érudition; -gesetz, n. loi fondamentale, f.; -heil, n. millepertuis, m.; -herr, m. seigneur foncier, m.; -herrlichkeit, -herrschaft, f. droit seigneurial, m.; qualité de propriétaire ou de seigneur territorial, f.

Grundiren, va. donner la première couche, dresser la couche.

Grund|irrthum, m. erreur fondamentale, f.; -lage, f. base, f. fondement, m.; -legung, f. fondation, institution; mise de la première pierre, f.; -lehre, f. doctrine fondamentale, f. éléments, m. pl.

Gründlich, a. profond, foncier, solide; -er Beweis, m. démonstration claire, f.; er hat nichts -es gelernt, il n'a rien appris de solide; -e Cur, guérison radicale, f.; —, adv. profondément, à fond, solidement; -keit, f. solidité, profondeur, f.

Gründling, m. goujon, m.

Grund|linie, f. base, ligne fondamentale, f.; -los, a. sans raison, sans fond, très-profond; fig. mal-fondé, impraticable, tout rompu (chemin); -losigkeit, f. profondeur immense (de la mer etc.), f.; mauvais état (des chemins), m.; inanité, futilité, absence de motifs, f.; -mauer, f. embasement, soubassement; starke —, massif, m.; -neigung, f. sentiment originel, m.; -pfahl, m. pilotis, m.; -pfeiler, m. soutien, pilier, m.; fig. colonne, f.; -quelle, f. première source, f.; -recht, n. (pol.) droit fondamental, m.; -regel, f. règle fondamentale, f. principe, m.; -reich, a. extrêmement riche; -riß, m. plan, tracé; fig. (Abriß) abrégé, précis, m.; -satz, m. principe, m. maxime, f.; axiome, m.; -sätzlich, a. et adv. d'après des principes, systématiquement, conséquemment; -säule, f. colonne fondamentale, f.; -schlecht, a. très-mauvais; -sprache, f. langue-mère, f.; -stein, m. pierre fondamentale, f.; -steuer, f. contribution foncière, f. impôt foncier, m.; -stoff, m. substance radicale, f.; fig. élément, m.; -strich, m. jambage, plein, m.; -stück, n. bienfonds, immeuble, m.; terre, maison, f.; -stütze, f. base, f.; -text, m. original, m.; -ton, m. (mus.) tonique, f.; -tugend, f. vertu cardinale, f.; -übel, n. mal originaire, m.

Gründung, f. fondation, f.; fig. établissement, m.

Grund|ursache, f. raison fondamentale, cause principale, f.; -verfassung, f. constitution fondamentale, f.; -vermögen, n. force primitive, f.; capital, fonds, m.; -wahrheit, f. vérité fondamentale, f.; -wasser, n. eau souterraine, f.; -wissenschaft, f. science fondamentale, f.; -zahl, f. nombre cardinal, m.; -zehend, m. dîme foncière, f.; -zins, m. censive, rente, redevance, f. cens, m.; -zinsherr, m. (seigneur) censier, m.; -zug, m. trait fondamental, trait principal, m.; -züge, pl. éléments, m. pl.

Grünen, vn. verdir, verdoyer.

Grün|fink, m. verdier, m.; -gelb, a. jaune tirant sur le vert, jaune verdâtre; -gestreift, a. à raies vertes; -kraut, n. épinards, m. pl.; chou vert, m.

Grünlich, a. verdâtre.

Grün|span, m. vert-de-gris, m.; -specht, m. pivert, picotot, m; -streifig, a. à raies vertes.

Grunzen, vn. grogner; —, n. grognement, m.

Gruppe, f. groupe, m.

Gruppiren, va. grouper; sich —, v. pr. se former en groupes.

Gruß, m. (pl. Grüße) salutation, f. salut; compliment, m.; amitiés, civilités, f. pl.; viele Grüße von mir, bien des choses de ma part; englischer —, salutation angélique, f.

Grüßen, va. saluer, faire un salut à qn.; wieder —, rendre le salut; einen — lassen, faire dire bien des choses à qn.; sein Sie mir gegrüßt! salut! Gott grüße dich! bonjour! bonsoir! mit einer tiefen Verbeugung —, faire une profonde révérence (à qn., einen); mit dem Degen —, saluer de l'épée.

Grußformel, f. formule de salut, f.

Grütze, f. gruau, orge mondé, m. avoine mondée, f.; fam. — im Kopfe haben, ne pas être bête, avoir de l'esprit.

Grütz|handel, m. greneterie, f.; -händler, m. grenetier, m.; -händlerin, f. grenetière, f.; -kopf, m. tête écervelée, f.; -mann, m. s. Grützhändler.

Guardian, m. père-gardien, m.

Gucken, vn. fam. regarder, voir; von der Seite —, guigner de travers.

Guck|fenster, n. vasistas, m.; -glas, n. lorgnette, f.; -guck, s. Kuckuck; -kasten, m. chambre obscure portative, boîte optique, f.; -loch, n. vue dérobée, f. judas, m.

Guinea, n. la Guinée.

Guinee, f. guinée (monnaie), f.

Guitarre, f. guitare, f.; -nspieler, m. guitariste, m.

Gulden, Gülden, m. florin, m.

Gülden, vm. s. Golden.

Gültig, a. valable, valide; courant, de mise; -er Grund, m. raison valable, raison admissible, f.; -keit, f. validité, f.; -machung, f. validation, légitimation (des enfants); ratification (d'un traité); sanction (d'une loi), f.

Gummi, n. gomme, f.; -artig, a. gommeux; -baum, m. gommier, m.; -gutt, n. gomme-goutte, f.; -haltig, a. gommé; -harz, n. gomme-résine, f.; -lack, n. gomme-lacque, f.

Gummiren, va. gommer; —, n. gommage, m.

Gummiwasser, n. eau à gommer, eau gommée, f.

Gundermann, m. lierre terrestre, m.; germandrée, f.

Günsel, m. bugle, f.

Gunst, f. faveur, bienveillance, affection, f.; zu meinen -en, en ma faveur, à mon crédit; à mon bénéfice, à mon profit; mit -en zu reden, avec votre permission; in — stehen, être en faveur; -bezeigung, f. faveur, marque d'affection, f.

Günstig, a. favorable, affectionné, propice; einem — sein, favoriser qn.

Günstling, m. favori, protégé, enfant gâté, m.; favorite, f.

Günther, m. Gonthier, m.

Guntram, m. Gontran, m.

Gurgel, f. gorge, f.; gosier, m.; fig. fam. sein Vermögen durch die — jagen, manger tout son bien; -abschneider, m. coupe-jarret, m.; -ader, f. veine jugulaire, f.

sich Gurgeln, v. pr. se gargariser; —, n. gargarisation, f.

Gurgelwasser, n. gargarisme, m.

Gurke, f. concombre; kleine —, cornichon, m.

Gurren, vn. roucouler.

Gurt, m. sangle; ceinture; (Pferde-)—, ventrière, f.

Gürtel, m. ceinture; (Erd-) –, zone, f.; -thier, n. armadille, f. tatou, m.
Gürten, va. ceindre; sangler (un cheval).
Gürtler, m. ceinturier, crochetier, chaînetier, m.
Gurtriemen, n. barre; courroie (de ventrière), f.
Guß, m. (pl. Güsse) jet, m. fonte, f.; wie aus einem Gusse gemacht, comme d'une pièce; (Regen-) –, averse, giboulée, f.; -abdruck, m. (imp.) cliché, m.; -eisen, n. fer de fonte, m.; -eisern, a. de fonte; -loch, n. écheneau, m.; -metall, n. métal de fonte, m.; -regen, m. giboulée, averse, f.; -stahl, m. acier fondu, m.; -stein, m. évier, m. dalle, f.
Gustav, m. Gustave, m.
Gut, a. (comp. besser, sup. beste) bon; –, adv. bien; –! int. bon! -er Mensch, m. homme de bien, m.; seid -es Muthes! ayez bon courage! er ist ein -er Freund von mir, il est de mes amis; wie viel haben Sie –? combien avez-vous de bon? für einen – sein, répondre pour qn.; für etw. – sein, garantir qc., répondre de qc.; einem etw. – schreiben, créditer qn. pour un article; – aussehen, avoir bonne mine; – aufnehmen, prendre en bonne part; – heißen, trouver bon, approuver; -er Dinge sein, être de bonne humeur; auf eine -e Art, de bonne grâce; sich einen -en Tag machen, se donner du bon temps; zu Allem –, propre à tout; für – halten, juger à propos; zu – halten, pardonner; einem – sein, aimer qn.; sein Sie so – und, ayez la bonté de; wieder – werden, ou sein, s'apaiser; wieder – machen, réparer; eines ist so – wie das andere, l'un vaut l'autre; (es ist) schon –! voilà qui est bon! cela suffit! es mag für dieses Mal – sein, passe pour cette fois; Sie haben – reden, vous avez beau dire; – schmecken, avoir bon goût; – thun, obéir, valoir; einem etw. – thun, bonifier qc. à qn.; das wird Ihnen – thun, cela vous fera du bien; sich etw. zu -e thun, s'en donner à (au) cœur-joie; er thut sich etw. zu -e darauf, il en tire vanité; -e Worte geben, prier, supplier, flatter (qn., einem); es ist – daß du kommst, il est heureux que tu viennes; eine -e Weile, assez longtemps; lassen Sie es – sein! n'en parlons plus! bei -er Zeit, à temps; es – mit einem meinen, être bien disposé pour qn.; -es Wetter, beau temps; hier ist – sein, il fait bon ici; on est ici à son aise; es – haben, être à son aise; vivre avec aisance; être très-bien chez qn.
Gut, n. (pl. Güter) bien, m.; terre, f.; marchandises, f. pl.
Gutachten, n. avis, sentiment, m.
Gutartig, a. de bonne qualité, bien né; -keit, f. bon naturel, m. bonne qualité, f.
Gutbefinden, n. approbation, f. agrément, m.
Gütchen, n. petite terre, f.
Gutdünken, n. avis, sentiment, m. opinion, f.; nach Ihrem –, comme bon vous semblera; comme il vous plaira.
Gute, n. (das) ce qui est bon, bien, m.; -s thun, faire le bien; einem -s thun, faire du bien à qn.; zum -n wenden, tourner à bien; im -n, amicalement, à l'amiable.
Güte, f. bonté, bénignité; (com.) qualité, f.; in –, avec bonté; avec douceur; in der –, à l'amiable; haben Sie die – und, ayez la bonté de, veuillez.
Gutedel, m. chasselas blanc, m.
Güter|abtretung, f. cession de biens, f.; -anschlag, m. évaluation d'une terre, f.; -beschauer, m. visiteur, inspecteur de marchandises, m.; -bestäter, m. expéditeur, m.; -gemeinschaft, f. communauté de biens, f.; -handel, m. commerce de terres, m.; -wagen, m. (ch. d. f.) wagon, m.; -zug, m. (ch. d. f.) convoi, train, m.
Gut|gelaunt, a. de bonne humeur; -gesinnt, a. bien intentionné; -haben, n. revenant-bon, crédit, m.; -heißen, n. approbation, f.
Gutherzig, a. bénin, débonnaire; -keit, f. bonté de cœur, bonhomie, f.
Gütig, a. bon, bénin, gracieux; –, adv. avec bonté, bénignement; sein Sie so – mir zu sagen ..., ayez la bonté de me dire; erlauben Sie -st, permettez je vous prie; mit Ihrer -en Erlaubniß, si vous voulez bien le permettre; -keit, f. bonté, bienveillance, f.
Gütlich, a. amiable; –, adv. à l'amiable, amiablement; sich – thun, se donner du bon temps, s'en donner à cœur-joie.
Gutmüthig, a. bon, bénin, doux; -keit, f. bonté, bénignité, douceur, f.
Guts|besitzer, m. propriétaire, m.; -herr, m. seigneur d'une terre, seigneur du village, m.
Gutthat, f. bienfait, m.; bonne œuvre, bonne action, f.
Gutwillig, a. volontaire, complaisant; spontané; –, adv. volontairement, de bon gré; -keit, f. bonne volonté; complaisance, spontanéité, f.
Gymnasiast, m. collégien, lycéen; élève d'un gymnase (allemand), m.
Gymnasium, n. collége, lycée; [deutsches –, gymnase, m.
Gymnastik, f. gymnastique, f.
Gymnastisch, a. gymnastique.

H.

H, n. (mus.) si, m.
Ha! int. ah! ha!
Haag, la Haye.
Haar, n. cheveu; poil, m.; chevelure, f.; mit Haut und –, entièrement; auf ein –, exactement; bei einem –, es fehlte kein – so, il s'en est peu fallu que; fig. kein – breit, pas l'épaisseur d'un cheveu; nicht ein –, pas l'ombre; -e auf den Zähnen haben, avoir bec et ongles; es ist kein gutes – an ihm, c'est un franc vaurien; er hat -e lassen müssen, il y a laissé de ses plumes; einem kein – krümmen, ne pas faire le moindre mal à qn.; bei dieser Erzählung stehen einem die -e zu Berge, ce récit fait dresser les cheveux à ou sur la tête; die -e standen ihm zu Berge, les cheveux lui dressèrent à ou sur la tête; -abscheeren, n. rasure, f.; -aufsatz, m. tour de cheveux, m.; -breit, a. de l'épaisseur d'un cheveu; nicht ein –, pas la moindre chose; -bürste, f. brosse à cheveux, f.; -büschel, m. toupet, m. touffe de cheveux, f.
Sich haaren, v. pr. perdre son poil; muer; –, n. mue, f.
Haar|farbe, f. couleur des cheveux, f.; -fein, a. mince; subtil; -flechte, f. tresse de cheveux, f.; -flechter, m. tresseur, m.; -flechterin, f. coiffeuse, f.; -förmig, a. capillaire; -förmigkeit, f. capillarité, f.; -frisur, f. coiffure, f.
Haarig, a. chevelu; velu, pelu, poilu.
Haar|kamm, m. peigne, m.; -klein, adv. fig. jusqu'aux moindres détails; -krause, f. frisure, f.; -kräusler, -künstler, m. perruquier; coiffeur (des dames), m.; -locke, f. boucle, f.; -los, a. chauve, pelé; -losigkeit, f. calvitie, f.; -nadel, f. aiguille de tête; épingle à cheveux, f.; -nest, n. chignon, m.; -netz, n. coiffe de réseau, f.; -pinsel, m. pinceau fin, m.; -pommade, f. pommade pour les cheveux, f.; -puder, m. poudre (à poudrer), f.; -putz, m. coiffure, f.; -ring, m. bague en cheveux, f.; -röhrchen, n. tuyau capillaire, m.; -salbe, f. pommade, f.; -scharf, a. fort tranchant, très-tranchant; –, adv. fig. fam. vivement; d'une manière concluante, rigoureuse, ou subtile; -schleife, f. nœud de cheveux; ruban pour les cheveux, m.; -schmuck, m. coiffure, f.; -schneiden, n. coupe des cheveux, f.; -seide, f. soie montée, f.; -seil, n. (chir.) séton, m.; -seite, f. (még.) fleur du cuir, f.; -sieb, n. étamine de crin, f. sas, tamis, m.; -sohle, f. semelle de crin, f.; -stern, m. étoile chevelue, f.; -strich, m. délié, m.; -tour, f. s. Haaraufsatz; -tuch, n. étamine, haire, f.; -wachs, n. pommade, cire à cheveux, f.; (an.) tendon; (am Fleische) tissu tendineux, m.; -wickel, m. papillote, f.; -wuchs, m. crue des cheveux, chevelure, f.; -wulst, m. chignon, bourrelet de che-

veux, m.; -wurzel, f. racine des cheveux, f.; -zange, f. pincettes, f. pl.; -zopf, m. natte; geflochtener –, tresse; steifer –, queue, f.

Habe, f. avoir, bien, m.; fahrende –, biens meubles, m. pl.; – und Gut, toute la fortune.

Haben, va. irr. avoir; tenir, posséder; ich hab's, je le tiens; j'y suis; nicht –, manquer de ...; – wollen, vouloir; lieb –, aimer; es ist nicht zu –, on n'en trouve pas; ich – nichts davon, je n'y gagne rien; das habe ich davon! voilà mon profit! – Sie Dank! je vous remercie! Acht –, faire attention; da – wir's! voilà l'affaire! voilà ce que c'est! nous y voilà! ich muß Geld –, il me faut de l'argent; Freude an etw. –, trouver plaisir à qc.; es hat gute Wege damit, je m'en soucie fort peu; es hat sich 'was! allons donc! es hat keine Eile, rien ne presse; bei sich –, avoir avec soi, avoir sur soi; auf sich –, avoir sur soi; fig. être de conséquence; etw. von einem – (wissen), tenir qc. de qn.

Habenichts, m. va-nu-pieds, m.

Haberecht, m. fam. ergoteur, disputeur, m.

Habgier, f. cupidité, f.

Habgierig, a. cupide; avide.

Habhaft, adv. einer Sache – werden, attraper qc., se saisir de qc.

Habicht, m. autour, m.; -snase, f. nez aquilin, m.

Habsburg, Habsbourg; -er, m. Habsbourgeois, m.

Habseligkeit, f. biens, moyens, m. pl. hardes, f. pl. bagage, m.

Habsucht, f. avidité, f.

Habsüchtig, a. avide, cupide.

Hack|bank, f. hachoir, m.; -beil, n. hachette, f.; -block, m. tailloir, billot, m.; -bord, m. (mar.) couronnement, m.; -bret, n. tailloir, hachoir; (mus.) tympanon, m.

Hacke, f. hoyau, m. pioche, houe, f.

Hacken, va. houer, piocher; hacher (de la viande); fendre (du bois).

Häckerling, s. Häcksel. [m.

Hackmesser, n. couperet, hachoir,

Häcksel, n. paille hachée, f.; – schneiden, hacher de la paille; -bank, f. hache-paille, f.; -schneider, m. coupeur de paille, m.

Hackstock, s. Hackblock.

Hader, m. chiffon, torchon, m.; querelle, dispute, f.

Haderer, m. querelleur, m.

Hadern, vn. quereller, disputer.

Hader|sucht, f. humeur querelleuse, f.; -süchtig, a. disputeur, querelleur.

Hades, m. (myth.) enfers, m. pl.

Hafen, m. (pl. Häfen) port; fig. asile, m.; (Topf) pot, m.; -anker, m. ancre d'amarrage, f.; -aufseher, -meister, m. intendant, ou maître du port, m.; -stadt, f. port de mer, m.; -zoll, m. droit d'ancrage, m.

Hafer, m. avoine, f.; – auf dem Felde, avoines, f. pl.

Haferei, f. avarie, f.; – leiden, essuyer du dommage.

Hafer|feld, n. champ semé d'avoine, m.; -grütze, f. gruau d'avoine, m.; -sack, m. sac à l'avoine, m.; -schleim, m. tisane d'avoine, f.; -spreu, f. balle d'avoine, f.; -stoppel, f. chaume d'avoine, m.; -stroh, n. paille d'avoine, f.; -wurzel, f. salsifis blanc, m.; -zins, m. avenage, m.

Haff, n. golfe, m.

Häfner ꝛc., s. Töpfer ꝛc.

Haft, f. arrêt, m. prison, détention, f.; zur – bringen, mettre aux arrêts; -befehl, m. ordre d'arrestation, m.

Haften, vn. tenir, rester, être accroché, être attaché; fig. für etw. –, répondre de qc.; für den Erfolg –, garantir le succès; es – Schulden auf diesem Hause, cette maison est grevée d'hypothèques; es haftet ihm ein Fehler an, il a un défaut; es haftet nichts bei ihm, quoi qu'on lui dise c'est peine perdu.

Hag, m. haie, f. enclos, m.; -apfel, m. pomme sauvage, f.; -apfelbaum, m. pommier sauvage, m.

Hagel|buche, f. charme, m.; -buchen, a. de charme; -butte, f. gratte-cu, m.; -buttenstrauch, m. églantier, rosier sauvage, m.; -dorn, m. aubépine, épine blanche, f.

Hagel, m. grêle; dragée, f.; alle –! Blitz und –! tonnerre de Dieu! que le tonnerre t'écrase! mille bombes! mit – laden, charger de dragée; ein – von Schimpfreden, un torrent d'injures; -dicht, a. bien serré; -korn, n. grain de grêle, m.

Hageln, v. imp. grêler; es hagelt, il grêle, il tombe de la grêle.

Hagel|schaden, m. dommage causé par la grêle, m.; -schauer, m. giboulée de grêle, f.; -schlag, s. Hagelschaden; -schrot, n. dragée aux canards, f.; -wetter, n. orage mêlé de pluie et de grêle, m.

Hagen, va. clore, enfermer de haies; conserver; das Wild –, entretenir, ou conserver le gibier.

Hager, a. maigre, décharné, effilé; -es Gesicht, n. visage hâve, m.

Hagereiter, m. garde-bois, garde-chasse, m.

Hagerkeit, f. maigreur, f.

Hagerose, f. rose sauvage, f.

Hagestolz, m. célibataire, vieux garçon, m.

Hage|wasser, n. eaux en défends, f. pl.; -zeit, f. temps où il est défendu de chasser, m.; époque de la ponte, f.

Haha! int. ah! ah!; tiens!

Häher, m. geai, m.

Hahn, m. (pl. Hähne) coq; chien (d'un fusil); robinet, m.; cannelle (d'un tonneau), f.; danach kräht kein –, personne ne s'en souciera; den – spannen, bander le fusil; armer le fusil; fig. fam. – im Korbe sein, être le coq du village. [m.

Hähnchen, n. cochet, petit poulet,

Hahnebutte, s. Hagebutte.

Hahnen|balken, m. (charp.) tirant, m.; -fuß, m. renoncule, f.; -gefecht, n. combat de coqs, m.; -geschrei, n. chant du coq, m.; -kamm m. crête de coq; f.; -kampf, m. combat de coqs, m.; -sporn, m. ergot, m.; -tritt, m. germe d'un œuf, m.

Hahnrei, m. cocu, cornard, m.; zum – machen, rendre cocu, cocufier; -schaft, f. cocuage, m.

Hai, s. Haifisch. [lande, brande, f.

Haide, f. bois, m. forêt; bruyère;

Haifisch, m. requin, squale, m.

Hain, m. bocage, bosquet, m.; Freund –, mort, f.

Haiti, n. le Haïti.

Häkchen, n. agrafe, f. crochet, m.; (unter dem c) cédille; (Weglassungszeichen) apostrophe, f.

Häkelarbeit, f. ouvrage fait au crochet, ou au tambour, m.

Häkelig, a. fig. délicat, épineux; susceptible.

Häkeln, va. donner des coups de griffe, égratigner; travailler au crochet ou au tambour; sich –, v. pr. fig. se picoter; –, n. travail au crochet, ou au tambour, m.

Häkelnadel, f. aiguille à tambour, f.

Haken, m. croc, crochet, m.; (horl.) englischer –, échappement, m.; das Ding hat einen –, l'affaire n'est pas claire, il y a anguille sous roche; was ein – werden will, krümmt sich bei Zeiten, les dispositions naturelles se manifestent de bonne heure.

Haken, va. prendre avec un croc; –, vn. s'accrocher; fig. fam. da hakt es, c'est là que gît le lièvre.

Haken|band, n. (serr.) penture, f. couplet, m.; -büchse, f. arquebuse à croc, f.; -förmig, a. en forme de croc; crochu; -pflug, m. charrue à croc, f.; -schlüssel, m. crochet, m.; -zahn, m. croc, crochet, m. [chets.

Hakig, a. crochu, à crocs, à crochets.

Halb, a. et adv. demi, semi ..., mi ..., moitié, à moitié, à demi; -es Jahr, n. six mois, pl.; -er Ton, m. semi-ton, m.; auf -em Wege, à moitié chemin; mit -en Ohren hören, n'écouter que d'une oreille; eine und eine -e Stunde, une heure et demie; -er August, mi-août, f.; die -e Stadt, la moitié de la ville; – drei, deux heures et demie; hat es – geschlagen? la demie est-elle sonnée? diese Uhr schlägt ganze und -e Stunden, cette horloge sonne les heures et les demies; -er Mond, Halbmond, croissant, m.; – offen, entr'ouvert; – todt, demi-mort; – und –, à moitié égale; es ist – eins, il est midi et demi; il est minuit et demi; etw. nur – hören, entr'ouïr qc.; etw. nur – thun, faire qc. à demi; – durch-

schneiden, couper par le milieu; — von einander brechen, rompre en deux moitiés.

Halb|abendbrod, n. fam. collation, f.; -ärmel, m. demi-manche, fausse-manche, f.; -atlaß, m. satinade, f.; satin cafard, m.; -bier, n. petite-bière, f.; -bruder, m. frère du même père; frère utérin (de mère), m.; -bürtig, a. né de deux lits; de différents lits; -damast, m. damassin, damas cafard, m.; -dunkel, a. clair-obscur; éclairé à demi; —, n. demi-jour, m.; -durchsichtig, a. translucide; -ellig, a. d'une demi-aune.

Halben, **Halber**, prp. pour, à cause de, par rapport à; Wunders -er, par pure curiosité; Scheines -er, pour sauver les apparences; meinet -en, à cause de moi.

Halb|erhaben, a. plan-convexe; -e Arbeit, demi-relief, bas-relief, m.; -erwacht, a. à moitié réveillé; -fenster, n. fenêtre messanino, f.; -flach, a. à demi plat; -fläche, f. méplat, m.; -flächsen, a. moitié fil moitié lin; -galeere, f. petite galère, galiote, f.; -gelehrter, m. demi-savant, m.; -geschoß, n. entre-sol, m.; -geschwister, pl. demi-frères et demi-sœurs, pl.; -gott, m. demi-dieu, m.; -heit, f. imperfection, f.; -hundert, n. cinquantaine, f. cinquante; -insel, f. presqu'île, péninsule, f.

Halbiren, va. partager en deux.

Halb|jahr, n. six mois, pl. semestre, m.; -jährig, a. de six mois; -jährlich, a. qui se fait tous les six mois; semestriel; -kapaun, m. coquâtre, m.; -kenntniß, f. demi-savoir, m.; -kreis, m. demi-cercle, hémicycle, m.; -kugel, f. hémisphère, f.; -kugelförmig, a. hémisphérique; -kutsche, f. chaise, f.; -laut, a. à demi-voix; -licht, n. demi-jour, m.; -mensch, m. (myth.) centaure; demi-homme; fig. barbare, homme incomplet, m.; -messer, m. demi-diamètre, rayon, m.; -metall, n. demi-métal, semi-métal, m.; -mond, m. demi-lune, f.; croissant, m.; -mondförmig, a. en forme de croissant; semi-lunaire; (bot.) semi-luné; -nackt, a. à moitié nu; -part, m. moitié, mi-partie, part à deux, f.; -pfündig, a. d'une demi-livre; -porzellan, n. faïence, f.; -reif, a. à demi-mûr; -rund, a. demi-rond; -schatten, m. (peint.) demi-teinte; (astr.) pénombre, f.; -schürig, a. et adv. de la seconde tonte; fig. médiocre; superficiellement, entre deux; -schlummer, m. assoupissement, m.; -schwester, f. belle-sœur, sœur utérine, f.; -seide, f. soie mêlée, f.; -seiden, a. moitié soie, mêlé de soie; cafard; -silber, n. or blanc, m.; -sparren, m. (charp.) empanon, m.; -stiefel, m. bottine, f. brodequin, m.; -strumpf, m. chaussette, f.; -stündig, a. d'une demi-heure; d'une demi-lieue; -stündlich, a. toutes les demi-heures; -trauer, f. petit-deuil, m.; -tuch, n. demi-drap, casimir, m.; -verdeck, n. demi-pont, m.; -voll, a. à moitié rempli; -wege, -wegs, adv. à moitié chemin; fam. à peu près, passablement, médiocrement; -wissen, n. demi-savoir, m.; -wisser, m. faux savant, m.; -wisserei, f. faux-savoir, vernis d'érudition, m.; -wüchsig, a. de la moitié de sa croissance; -zeug, n. (pap.) chiffons en pâte, m. pl.; -zirkel, m. demi-cercle; hémicycle, m.

Halde, f. pente, f.; (mine) monceau, m.

Hälfte, f. moitié, f.; zur —, à moitié; um die —, de la moitié; mit einem zur — gehen, être de moitié avec qn.

Halfter, f. licou, m.; die — abstreifen, se délicoter; -binde, f. chevêtre, m.; -geld, n. chevêtrage, m.; -kette, f. chaîne de licou, f.; -leine, f. longe, f.

Halftern, va. mettre le licou, enchevêtrer.

Halfterriemen, m. colleron, m.; longe, f.

Hall, s. Schall.

Hallbursche, s. Hallor.

Halle, f. halle, f. portique; vestibule, m.

Hallelujah, n. alléluia, m.

Hallen, vn. résonner, retentir.

Halljahr, n. an du jubilé, m.

Hallo! int. allons! courage!

Hallor, m. saunier, m.

Halm, m. tuyau, m. tige, f. (Stroh-)—, brin, m.; auf dem — verkaufen, vendre en herbe.

Hälmchen, n. brin, petit chaume, m. paillette, f.; — ziehen, tirer à la courte paille.

Hals, m. (pl. Hälse) cou, col, m. gorge, f.; — am Hemde, collet d'une chemise, m.; — einer Violine, manche d'un violon, m.; — eines Pferdes, encolure, f.; — einer Flasche, cou, ou goulot d'une bouteille, m.; einen langen — machen, allonger le cou; im -se stecken bleiben, demeurer dans le gosier; aus dem -e riechen, avoir l'haleine forte, ou puante; fig. einer Flasche den — brechen, faire sauter une bouteille; fam. das bricht Ihnen den —, cela vous achève(ra), ruine(ra), coûte(ra) la vie; cela vous donne(ra) le coup de grâce; es wird den — nicht kosten, il n'y va pas de la vie; einen auf dem -se haben, avoir qn. sur le bras, ou sur le dos; bis an den — studirt haben, être savant jusqu'aux dents; über — und Kopf, en grande hâte; einen bösen — haben, avoir mal à la gorge; einem um den — fallen, se jeter au cou de qn.; aus vollem -e lachen, rire à gorge déployée; sich etw. vom -se schaffen, se débarrasser de qc., se défaire de qc.; einem auf dem -se liegen, importuner qn.; être à charge à qn.; einem über den — kommen, surprendre qn. à l'improviste; -ader, f. veine jugulaire, f.; -band, n. collier, m.; -binde, f. cravate, f.; (zum Schnallen) col, m.; -bräune, f. esquinancie; angine, f.; -brechend, a. périlleux, hasardeux.

Halschen, n. petit cou; collet, m.

Halsdrüse, f. glande jugulaire, f.

Halse, f. (chass.) collier; (mar.) couet, écouet, m.

Halseisen, n. carcan, m.

Halsen, va. (mar.) amurer.

Hals|entzündung, f. esquinancie, f.; -gericht, n. justice criminelle, f.; -gerichtsordnung, f. constitution criminelle, f.; -geschmeide, n. pendant; carcan, m.; -geschwulst, f. enflure du cou, f.; -geschwür, n. abcès au cou, ou à la gorge, m.; -kette, f. chaînette, f.; -kragen, m. collet, m.; (für Frauen) collerette, f.; (für Männer) faux-col, m.; -krankheit, f. affection de la gorge, f.; -krause, f. fraise, cravate, f.; -mandeln, f. pl. amygdales, f. pl.; -muskel, m. muscle cervical, m.; -schleife, f. nœud de gorge, m.; -schmuck, m. collier, m.

Halsstarrig, a. obstiné, opiniâtre; entêté; -keit, f. obstination, opiniâtreté, f. entêtement, m.

Hals|stück, n. pièce du col, f.; collier, collet, m.; -tuch, n. mouchoir de cou, m. collerette, f. fichu, m.; cravate, f.; sein — umbinden, se cravater; -weh, n. mal de gorge, m.; — haben, avoir mal à la gorge; -wirbel, m. vertèbre du cou, f.

Halt, m. fermeté, f. soutien, m.; solidité, f.; — machen, faire halte; —! int. halte! arrête! doch —! mais, un moment!

Haltbar, a. tenable; durable; solide; -keit, f. consistance, solidité, f.

Halten, va. irr. tenir; retenir; maintenir; conserver; garder, observer, faire; wie hoch — Sie dieses Kleid? combien faites-vous cet habit? was soll man davon —? qu'en faut-il penser? gehalten werden für ..., passer pour ...; dafür —, penser, croire; viel auf einen —, faire grand cas de qn.; Schule —, tenir école; den Gottesdienst —, faire le service divin; Hochzeit —, faire des noces; auf Ordnung —, maintenir l'ordre; sein Wort —, tenir sa parole, garder sa parole; Hunde —, nourrir des chiens; Kutsche und Pferde —, entretenir équipage; seine Kleider gut —, conserver ses habits; seine Bedienten gut —, traiter bien ses domestiques; Schritt —, être au pas; eines Partei —, être du parti de qn.; es mit einem —, se ranger du parti de qn.; tenir

pour qn.; den Mund —, se taire; beim Arme —, tenir par le bras; beim Worte —, prendre au mot; den Athem —, retenir l'haleine; Gericht —, rendre la justice; Musterung —, passer la revue; Ostern —, faire ses Pâques; Stunden —, donner des leçons; die Gebote Gottes —, observer les commandements de Dieu; hoch —, estimer; schadlos —, dédommager; seine Mahlzeit —, faire son repas; jeder hält es damit wie er will, chacun fait à sa guise; (ab)gehalten werden, se tenir; Wache —, faire la garde; ein Tagebuch —, faire un journal; eine Zeitung —, être abonné à une gazette; Freundschaft mit einem —, cultiver l'amitié de qn.; Frieden —, entretenir la paix; Tact —, observer la mesure; —, vn. tenir, contenir; faire halte; halt, Kutscher! arrête, cocher! diese Flasche hält zwei Maß, cette bouteille contient deux pots; es hält schwer, il est difficile: Stich —, être à l'épreuve; auf Ehre —, être jaloux de son honneur; das Eis hält nicht, la glace ne porte pas; diese Stiefeln — nicht, ces bottes se déchirent facilement, ou ne sont pas de durée; er hält viel auf Freundschaft, il attache beaucoup d'importance à l'amitié; ich halte nicht auf Titel, je ne tiens pas au titre; fig. an sich —, se contenir, se modérer; inne —, discontinuer; sich —, v. pr. se tenir; se retenir, se contenir; se conserver; se garder; sich an etw. —, s'accrocher à qc., se prendre à qc.; sich gut —, se conserver; se bien conduire; sich an einen —, s'en prendre à qn., s'en tenir à qn.; sich auf den Füßen —, se tenir sur ses pieds; sich zu einem —, se ranger du parti de qn.; sich zu seines Gleichen —, fréquenter ses semblables; sich für unglücklich —, se croire malheureux.

Hälter, m. soutien, appui; (Feder-) —, porte-plume, m.

Haltlosigkeit, f. manque de solidité, m.

Haltung, f. tenue, f.; soutien, m.; er hat eine schöne —, il a le port noble.

Halunke, m. coquin, gredin, m.

Ham, m. Cham, m.

Hamburg, Hambourg.

Hamburger, m. -in, f. Hambourgeois, m.; -e, f.; -gisch, a. hambourgeois, de Hambourg.

Hamen, m. truble, f. trubleau, m.

Hamilkar, m. Amilcar, m.

Hämisch, a. malin, malicieux.

Hammel, m. (pl. Hammel ou Hämmel) mouton, m.; -braten, m. rôti de mouton, m.; -brust, f. brechet de mouton, carré de mouton, m.; -bug, m. épaule de mouton, f.; -fleisch, n. du mouton, m.; -keule, f. gigot de mouton, m.

Hammer, m. (pl. Hämmer) marteau, m.

Hämmerbar, a. malléable; -keit, f. malléabilité, f.

Hämmerchen, n. petit marteau, martelet, m.

Hammer|fisch, m. marteau, pantouflier, m.; -herr, m. propriétaire d'une forge, m.; -meister, m. directeur d'une forge, m.

Hämmern, va. marteler, battre à coups de marteau; dünn —, laminer; gerade —, égaler, ou dresser sous le marteau; —, n. martelage, m.

Hammer|schlag, m. coup de marteau; mâche-fer, m.; limaille; paille de fer, f.; -schmied, m. forgeron, m.; -werk, n. forge, f. martinet, m.

Hämorrhoidalbeschwerden, f. pl. hémorrhoïdes, f. pl.

Hämorrhoidalisch, a. hémorrhoïdal.

Hämorrhoiden, f. pl. hémorrhoïdes, f. pl.

Hamster, m. hamster, m. marmotte de Strasbourg, f.; -loch, n. terrier du hamster, m.

Hand, f. (pl. Hände) main, f.; flache —, paume, f. plat de la main, m.; hohle —, creux de la main, m.; verkehrte —, dessus, ou revers de la main, m. arrière-main, f.; eine — voll, une poignée; von — zu —, de main en main; aus einer — in die andere, d'une main à l'autre; vor der —, pour le moment, actuellement; jusqu'à nouvel ordre; en attendant; unter der —, sous main, secrètement, à la dérobée; zur —, sous la main, à portée; zur — sein, bei der — sein, être prêt, être présent; zur — nehmen, saisir qc., se mettre à qc., s'occuper de qc.; einen auf den Händen tragen, choyer qn.; einem an die — gehen, assister qn.; donner un coup de main à qn.; von der — gehen, aller bien, travailler avec beaucoup de vitesse, ou de facilité; aus den Händen lassen ou geben, se dessaisir de qn., laisser échapper qc.; Mittel an die — geben, fournir des moyens; von der — weisen, refuser, ne pas accepter qc.; rechter —, à droite; aus sicherer —, de bonne main; de bonne source; von hoher —, de haut lieu, d'un très-haut personnage; auf eigene —, de son propre chef, tout seul, de soi-même; nach der —, après coup; im — umdrehen, en un tour de main, en un clin d'œil; — in —, en se donnant la main; die — im Spiele haben, participer, être intéressé à qc.; ich wasche meine Hände in Unschuld, je m'en lave les mains; — an sich legen, attenter à ses jours; — ans Werk legen, mettre la main à l'œuvre; die — an einen legen, mettre la main sur qn.; die Hände in den Schoß legen, demeurer là les bras croisés; die — von einem abziehen, abandonner qn. à son sort; aus freier —, avec la main seule, librement; an der — führen, mener par la main; dieses Werk hat Hände und Füße, cet ouvrage est parfait; es hat weder — noch Fuß, il n'a ni queue, ni tête; alle Hände voll zu thun haben, avoir de la besogne par-dessus la tête; die rechte — seines Herrn, l'alter ego, le bras, le factotum de son maître; -amboß, m. enclumeau, m.; -anlegung, f. saisie, f. arrêt, m.; -arbeit, f. travail des mains, ouvrage de la main, m.; -arbeiter, m. manœuvre, ouvrier, m.; -ausgabe, f. édition portative, f.; -beil, n. hachette, f.; -bewegung, f. gesticulation, f.; -bibel, f. bible portative, f.; -bibliothek, f. petite bibliothèque choisie, f.; -breit, a. de la largeur d'une main; -breite, f. largeur de la main, f.; -buch, n. manuel; compendium, m.

Händchen, n. petite main, menotte, f.

Hände|druck, m. serrement de main, m.; -klatschen, n. claquement de mains, m.

Handel, m. (pl. Händel) commerce, négoce, trafic; marché, m.; zum — gehörig, commercial; sie sind —s einig, ils ont conclu le marché; ils se sont accordés; — treiben, faire commerce (de, mit); trafiquer; einen guten — machen, faire un bon marché; fig. querelle, affaire, f.; mit einem Händel anfangen, faire querelle à qn.; sich Händel zuziehen, se faire, ou s'attirer des affaires; Händel suchen, chercher querelle.

Handeln, vn. agir, en user (bien ou mal avec), procéder; traiter; négocier, trafiquer; um etw. —, marchander qc.; wovon handelt es sich? de quoi s'agit-il? als redlicher Mann —, se conduire comme, ou agir en honnête homme; mit Wolle —, trafiquer en laines; wider jemandes Befehl —, contrevenir aux ordres de qn.; mit sich — lassen, être traitable; nach einem Lande —, faire des affaires avec un pays, expédier pour un pays; —, n. trafic, négoce, m.

Handels|angelegenheit, f. affaire commerciale, f.; -brauch, m. usage de commerce, m.; -brief, m. lettre de commerce, f.; -buch, n. livre de marchand, livre de raisons, m

Handelschaft, f. négoce, commerce; état de commerçant; corps des marchands, m.

Handels|diener, -beflissener, m. commis, m.

Handels|flotte, f. flotte marchande, f.; -frau, f. commerçante, marchande, f.; -freiheit, f. liberté du commerce, f.; -geist, m. esprit mercantil, m.; -genoß, m. associé, m.; -gericht, n. tribunal de commerce, m.; -gesellschaft, f. société de commerce, compagnie, association, f.; -gesellschafter, s. Handelsgenoß; -gesetz, n. loi pour

le commerce; -gesetzbuch, n. code de commerce, m.; -gesetzgebung, f. législation commerciale, f.; -gewölbe, n. boutique, f. magasin, m.; -haus, n. maison de commerce, f.; -herr, m. négociant, commerçant, m.; -jude, m. juif marchand, m.; -leute, pl. négociants, gens de commerce, m.pl.; -mann, m. marchand, trafiquant, m.; -platz, m. lieu de commerce, m. place marchande, f.; -recht, n. droit de commerce, m.; -reise, f. voyage pour affaires de commerce, m.; -reisender, m. commis voyageur, m.; -sache, f. affaire de commerce, affaire commerciale, f.; -schiff, n. vaisseau marchand, m.; -schule, f. école de commerce, f.; -sperre, f. interdiction du commerce, f.; système continental, m.; -stadt, f. ville commerçante, ville marchande, f.; -stand, m. corps des marchands; commerce, m.

Händel|stifter, m. querelleur, m.; -sucht, f. envie de querelles, f.; -süchtig, a. querelleur.

Handels|unternehmung, f. entreprise commerciale, f.; -verbindung, f. association de marchands; relation de commerce, f.; -verkehr, m. mouvement commercial, m.; vertrag, m. traité de commerce, m.; -volk, n. peuple commerçant, m.; -zweig, m. branche de commerce, f.

Händewaschen, n. lavement des mains; (cath.) lavabo, m.

Hand|fackel, f. flambeau de poing, m.; -faß, n. fontaine, f.; -fessel, f. menotte, f.; -fest, a. fort de main, vigoureux; -e Leute, gens de mains, d'exécution, pl.; -fläche, f. dedans de la main, m.; -förmig, a. en forme de main; -frohne, f. corvée personnelle, f.; -fröhner, m. corvéable, m.; -geld, n. arrhes, f. pl.; étrenne, f.; engagement (d'un soldat), m.; einem — geben, étrenner qn.; -gelenk, n. poignet, m.; -gelöbniß, n. promesse solennelle, f.; -gemein, adv. — werden, en venir aux mains; — sein, être aux prises; -gemenge, n. mêlée, f.; -geschmeide, n. bijoux, bracelets, m.pl.; menottes, f.pl.; -gicht, f. chiragre, goutte aux mains, f.; -granate, f. grenade de main, f.; -greiflich, a. palpable; fig. évident, manifeste; -greiflichkeit, f. fig. évidence, f.; zu -en kommen, en venir aux mains; -griff, m. anse, poignée, f. manche; fig. avantage, m.; -habe, f. anse, poignée, f.; -haben, va. manier; fig. maintenir, administrer; das Gesetz —, appliquer la loi; -habung, f. maniement; fig. maintien, m. administration, f.; -hoch, a. à (de la) hauteur de main; -korb, m. panier à anse; mannequin, m.; -körbchen, n. corbillon à anse, m; -krause, f. manchette, f.; -kuß, m. baisemain, m.; -langen, vn. être manœuvre, être aide d'un maçon; -langer, m. manœuvre, aide-maçon, m.; -laterne, f. lanterne portative, f.; -leder, n. manique, paumelle, f.; -leiter, f. échelle portative, f.

Händler, m. marchand, commerçant, négociant, trafiquant, revendeur, m. [net, m.

Handleuchter, m. bougeoir, marti-

Handlich, a. maniable; fig. traitable.

Handlung, f. action, f. acte; commerce, trafic, m.; maison de commerce, f.; die — treiben, commercer, trafiquer.

Handlungs|art, f. manière d'agir, f.; -diener, m. commis, m.; -haus, s. Handelshaus; -weise, f. manière d'agir, f.

Hand|mörser, m. petit mortier, m.; -muff, m. manchon, m.; -mühle, f. moulin à bras, m.; -pferd, n. cheval de main, m.; -presse, f. petite presse à main, f.; -quehle, f. s. Handtuch; -ramme, f. demoiselle, hie, f.; -reichung, f. assistance, aide, f.; — thun, assister, aider; -säge, f. scie à main, f.; -schellen, f. pl. menottes, f. pl.; -schlag, m. promesse solennelle (en touchant dans la main), f; den — geben, donner la main sur qc.; Gruß und —, salut et fraternité; -schlägel, m. petit maillet, m.; -schraube, f. vis à main, f.; -schraubstock, m. étau à main, m.; -schreiben, n. lettre autographe, f.

Handschrift, f. main, écriture, f.; caractère; manuscrit, m.; ich kenne seine —, je connais son écriture; -lich, a. et adv. par écrit; en manuscrit.

Handschuh, m. gant, m.; die -e anziehen, se ganter; die -e ausziehen, se déganter, ôter les gants; diese -e passen gut, ces gants gantent bien; -leder, n. canepin, cuir de poule, m.; -macher, m. gantier, m.; -macherarbeit, f. ganterie, f.

Hand|schwärmer, m. péterolle, vétille, f.; -seife, f. savon pour laver les mains, m.; -sieb, n. crible à main, m.; -siegel, n. sceau privé, m.; -spritze, f. seringue à main, f.; -streich, m. coup de main, m.; -teller, m. plat de la main, m.; -trommel, f. tambourin, m.; -tuch, n. serviette, f.; (Küchen-) —, essuie-main, m.; -voll, f. poignée, f.; -wagen, m. brouette, f.; -wahrsager, m. chiromancien, m.; -wahrsagerei, f. chiromancie, f.; -weife, f. dévidoir à main, m.

Handwerk, n. métier, m. profession, f.; einem das — legen, interdire le métier à qn.; mettre fin aux menées de qn.; einem ins — greifen, empiéter sur le métier de qn. [homme de métier, m.

Handwerker, m. artisan, ouvrier,

Handwerks|brauch, m. usage reçu dans un corps de métier, m.; -bursch, m. garçon ouvrier, ouvrier-compagnon, m.; -frau, f. femme d'un artisan, f.; -gesell, s. Handwerksbursch; -gruß, m. salut de compagnonnage, m.; -leute, pl. gens de métier, ouvriers, m. pl. -mann, s. Handwerker; -mäßig, a. conforme aux usages ou règles d'un métier; fig. routinier, trivial, mécanique; -mäßigkeit, f. routine, banalité, f.; -meister, m. maître, m.; -neid, m. jalousie de métier, f.; -siegel, m. sceau d'un corps de métier, m.; -zeug, n. outils, m. pl. affûtage, m.; -zunft, f. corps de métier, m.

Hand|wörterbuch, n. dictionnaire portatif, manuel lexique, m.; -wurzel, f. carpe; poignet, m.; -zeichen, n. parafe, chiffre, m.; -zeichnung, f. dessin au crayon, m.; esquisse, f.; -zirkel, m. compas ordinaire, m.; -zug, m. parafe, m.

Hanf, m. chanvre, m.; — rösten, rouir le chanvre; — brechen, broyer le chanvre; -acker, m. chenevière, f.; -bau, m. culture du chanvre, f.; -bereiter, m. chanvrier, filassier, m.; -breche, f. brisoir, m. macque, f.; -brecher, m. briseur, m.; -darre, f. hâloir, m.

Hänfen, Hanfen, a. de chanvre.

Hanf|garn, m. fil de chanvre, m.; -händler, m. marchand chanvrier, filassier, m.; -hechel, f. regayoir, séran, m.; -korn, n. graine de chanvre, f.; -leinwand, f. toile de chanvre, f.

Hänfling, m. linot, m. linotte, f.

Hanf|mühle, f. moulin à écraser le chenevis, m.; -nessel, f. chanvre bâtard, m.; -öl, n. huile de chenevis, f.; -röste, f. rouissage; rouissoir, m.; -samen, m. chenevis, m.; -schwinge, f. échanvroir, m.; -stengel, m. chenevotte, f.

Hang, m. penchant, m. propension, inclination (à, zu); prédilection particulière (pour le jeu); tendance, f.

Hänge|backen, m.pl. joues pendantes; (vét.) joues avalées, f. pl.; -balken, m. soupente, f.; -bauch, m. ventre pendant; (vét.) ventre avalé, m.; -brücke, f. pont suspendu, m.; -lampe, f. lampe suspendue, f.; -matte, f. hamac, m.

Hangen, Hängen, vn. irr. pendre, être suspendu; être accroché, tenir; pencher; an etw. —, pendre, s'accrocher, être attaché à qc.; dieser Baum hängt voll Früchte, cet arbre est chargé de fruits; — bleiben mit etw., demeurer accroché par qc.; — bleiben an etw., demeurer accroché à qc.; woran hängt es? à quoi cela tient-il? zusammen —, tenir ensemble, être adhérents; —, n. pendaison, f. attachement, m.

Hängen, va. irr. pendre, suspendre; — lassen, pencher (la tête); baisser (les ailes); fig. etw. an den Nagel —, négliger qc.; das

Maul —, bouder; sein Herz an etw. —, avoir qc. à cœur; s'attacher entièrement à qc.; fig. den Mantel nach dem Winde —, s'accommoder aux circonstances; sich —, v. pr. se pendre; sich an einen —, s'attacher à qn., s'accrocher à qn.

Hängend, a. pendant, suspendu.
Hanke, f. hanche, f.
Hännchen, n. Jeannette, Jeanneton, f.
Hanne (Johanna), f. Jeanne, f.
Hannibal, m. Annibal, m.
Hannöver, Hanovre (ville); le Hanovre (pays); -aner, m. Hanovrien, m.
Hannöverisch, a. hanovrien, de Hanovre.
Hans (Johann), m. Jean, m.
Hansa, Hanse, f. hanse, f.
Hänschen, n. Petit-Jean; Jeannot, m.; was — nicht lernt, lernt Hans nimmermehr, qui jeune n'apprend, vieux ne saura.
Hanseatisch, a. hanséatique.
Hänseln, va. fig. harceler; persifler; railler qn.; se jouer de qn.
Hansestadt, f. ville hanséatique, f.
Hanswurst, m. arlequin, Jean-potage, m.; -mäßig, a. en arlequin; -streich, m arlequinade, f.
Hantiren, va. et n. manier, manipuler; faire.
Hantirung, f. métier, m. profession, f.
Hapern, v. imp. s'arrêter, s'accrocher; fam. da hapert's, c'est là que gît le lièvre.
Härchen, n. petit cheveu, petit poil, m.
sich Hären, v. pr. se dépiler; muer.
Hären, a. de poil, de crin; -es Gewand, haire, f.
Harfe, f. harpe, f.; die — spielen, pincer la harpe.
Harfenist, m. -in, f. harpiste, m. et f. joueur (m.), joueuse (f.) de harpe.
Harfenmädchen, n. joueuse de harpe, f.
Harfenspieler, m. joueur de harpe, harpiste, m.
Harfenzug, m. (org.) jeu de harpe, m.
Häring ꝛc., s. Hering ꝛc.
Harke, f. Harken, m. râteau, m.
Harken, va. râteler.
Harker, m. râteleur, m.
Harlekin, m. arlequin, bouffon, m.; -Posse, f. -Streich, m. arlequinade, bouffonnerie, f.
Harm, m. affliction, f. chagrin, m.; offense, f.
sich Härmen, v. pr. s'affliger, se chagriner.
Harm|los, a. et adv. sans affliction, sanssouci, innocent, inoffensant; -losigkeit, f. innocence; absence de soucis; paix, f.
Harmonie, f. harmonie, f. accord, m.
Harmonik, f. science de l'harmonie, f.
Harmoniren, vn. fig. s'accorder.
Harmonisch, a. harmonieux, harmonique.
Harn, m. urine, f.; -artig, a. urineux; -blase, f. vessie, f.
Harnen, vn. pisser, uriner.
Harn|fluß, m. diabète, m.; -gang, m. urétère, m.; -glas, n. urinal, m.
Harnisch, m. armure, cuirasse, f.; fam. in — gerathen, se mettre en colère; in — bringen, exaspérer, mettre en colère; -macher, m. armurier, m.
Harn|lehre, f. uronologie, f.; -röhre, f. urètre, m.; -ruhr, f. diabète, m.; -strenge, f. dysurie, f.; -treibend, a. diurétique, ischurétique; -verhaltung, f. rétention d'urine, f.; -zwang, m. s. Harnstrenge.
Harpeggiren, vn. (mus.) arpéger.
Harpüne, f. harpon, m.
Harpuniren, va. harponner.
Harpunirer, m. harponneur, m.
Harpye, f. harpie, f.
Harren, vn. attendre.
Harsch, a. dur, duret; fig. rude, âpre.
Hart, a. (comp. härter, sup. härteste) dur, ferme, solide; fig. dur, rude, sévère, rigoureux, fort; -er Thaler, écu d'argent, m.; -er Kampf, combat acharné, m.; -er Leib, m. ventre constipé, m.; -e Strafe, f. punition rigoureuse, f.; er hat einen -en Kopf, c'est un entêté; er hat ein -es Herz, il a le cœur dur; es wird — halten, cela sera difficile; — machen, rendre dur, durcir; — werden, s'endurcir, durcir; einem — zusetzen, presser fortement qn.; — vorbeistreifen, effleurer; — am Wege, tout auprès du chemin; es wird ihm — ankommen, il lui en coûtera.
Härte, f. dureté; trempe (de l'acier etc.); fig. dureté, sévérité, f.; — des Winters, rigueur de l'hiver, f.
Härten, va. durcir; tremper (le fer etc.); —, n. trempe, f.
Hart|flügelig, a. -flügler, m. coléoptère, a. et m.; -häutig, a. qui a la peau dure; -häutigkeit, f. callosité, f.; -herzig, a. impitoyable, insensible; dur; -herzigkeit, f. dureté, insensibilité, f.; -hörig, a. qui a l'oreille dure; -hörigkeit, f. dureté d'oreille, f.; -köpfig, a. têtu, obstiné; -köpfigkeit, f. obstination, opiniâtreté, f.; -leibig, a. constipé, resserré; -leibigkeit, f. constipation, f.
Härtlich, a. un peu dur.
Hart|mäulig, a. fort en bouche, sans bouche (des chevaux); -mäuligkeit, f. dureté de bouche, f.; -näckig, a. opiniâtre, obstiné, entêté, entier; — auf etw. bestehen, s'opiniâtrer à qc., être entier dans qc.; -näckigkeit, f. opiniâtreté, obstination, f.; entêtement, m.; -riegel, m. troène, m.; -rindig, a. qui a la croûte dure.
Härtung, f. trempe (des métaux), f.
Harz, m. -gebirge, n. le Harz; montagne du Harz, Forêt d'Hercynie, Forêt Hercynienne, f.
Harz, n. résine, f.; -artig, a. résineux; -baum, m. arbre résineux, m.
Harzen, vn. ramasser la résine.
Harzicht, a. ressemblant à la résine.
Harzig, a. résineux, bitumineux.
Harz|kohle, f. charbon bitumineux, m.; -pflanze, f. plante résineuse, f.; -tanne, f. sapin résineux, m.
Hasardspiel, n. jeu de hasard, m.
Haschen, va. attraper, prendre, saisir; — nach, chercher à attraper, à saisir; fig. courir après, être avide de.
Häschen, n. levraut, m.
Häscher, m. archer; sbire, m.
Hasdrubal, m. Asdrubal, m.
Hase, m. lièvre, m.; prov. da liegt der — im Pfeffer, c'est là que gît le lièvre; viele Hunde sind des -n Tod, à la fin on est accablé par le nombre.
Hasel|busch, m. coudraie, f.; -gerte, f. baguette de coudrier, f.; -huhn, n. gélinotte, f.; -nuß, f. noisette, aveline, f.; -nußstrauch, m. noisetier, m.; -ruthe, f. baguette de coudrier, f.; -strauch, m. coudrier, noisetier, m.
Hasen|balg, m. peau de lièvre, f.; -braten, m. lièvre rôti, m.; -fährte, f. Hasenspur; -fell, n. s. Hasenbalg; -fuß, m. patte de lièvre, f.; fig. fam. poltron, m.; -füßig, a. fig. folâtre, poltron; -herz, n. fig. poltron, m.; -jagd, f. chasse du (au) lièvre, f.; -klein, n. civet, m.; -lager, n. gîte du lièvre, m.; forme, f.; -panier, n. fig. das — ergreifen, prendre la fuite; -pfeffer, m. s. Hasenklein; -pfote, f. -pfötchen, n. patte de lièvre, f.; -scharte, f. bec-de-lièvre, m.; -schrot, m. petite dragée, f.; -sprung, m. talon de lièvre, m.; foulée du lièvre, f.; -spur, f. piste, ou passée du lièvre, f.
Häsin, f. hase, f.
Haspe, f. s. Haspen.
Haspel, m. et f. dévidoir; guindal; tourniquet, m.
Haspeler, m. dévideur, m.
Haspeln, va. guinder; dévider.
Haspelrad, n. guindas à roue, m.
Haspen, m. gond, m. penture, f. crochet, m.
Haß, m. haine, f.; einen — auf einen werfen, prendre qn. en haine; concevoir de la haine contre qn.
Hassen, va. haïr, prendre en haine; avoir (le vice etc.) en horreur.
Hassenswerth, a. haïssable, odieux.
Hasser, m. envieux, ennemi, m.
Häßlich, a. laid, difforme; fig. vilain, méchant; — machen, — werden, enlaidir; -keit, f. laideur, difformité, f.
Hast, f. hâte, précipitation, f.
Hastig, a. hâté, vite; —, adv. en hâte, à la hâte; -keit, f. grande hâte, précipitation, f.
Hätscheln, va. fam. caresser; dorloter.
Hatschier, m hallebardier, m.
Hatz, Hatze, f. chasse à courre, f.
Hatzhund, m. chien courant, m.
Hau, m. taillis, m. coupe, f.
Haubar, a. propre à être coupé

Häubchen, n. petite coiffe, f. petit bonnet; (der Kinder) béguin, m.
Haube, f. bonnet, m. coiffe; huppe (d'un oiseau), f.; cerveau (d'une cloche); (fauc.) chaperon, m.; unter die — kommen, se marier; unter die — bringen, marier.
Häubeln, va. (fauc.) chaperonner.
Hauben, va. gehaubter Vogel, oiseau huppé, m.
Hauben|band, n. ruban de coiffe, m.; -draht, m. fil de laiton à carcasse, m.; -ente, f. canard huppé, m.; -falke, m. faucon huppé, m.; -flor, m. crépaudaille, crapaudaille, f.; -kopf, s. Haubenstock; -lerche, f. alouette huppée, f.; -macherin, f. bonnetière, faiseuse de coiffes, f.; -nadel, f. camion, m.; -netz, n. coiffe, f.; -schachtel, f. carton, m.; -steckerin, f. bonnetière, faiseuse de coiffes, f.; -stock, m. tête de bois, poupée, f.; -streif, m. tour de bonnet, m.
Haubitze, f. obusier; obis, m.; -nkugel, f. obus, m. [aspiration, f.
Hauch, m. souffle, m.; haleine; (gr.)
Hauchen, vn. souffler, respirer; (gr.) aspirer; —, n. soufflement, m.
Hauchlaut, m. (gr.) aspiration, f.
Haudegen, m. espadon; fig. fam. sabreur; alter —, vieux troupier, m. [m.
Haue, f. houe, pioche, f. hoyau,
Hauen, va. irr. couper, trancher; hacher; frapper, battre, fouetter; Holz —, fendre du bois, couper du bois; in Stücken —, tailler en pièces; mitten entzwei —, trancher en deux; Steine —, tailler des pierres; Feilen —, tailler des limes; — und stechen, frapper d'estoc et de taille; das ist weder gehauen noch gestochen, ce n'est ni chair ni poisson; sich durch den Feind —, se faire jour à travers l'ennemi l'épée à la main; sich herum —, se battre à coups d'épée ou de sabre.
Hauer, m. défense, f.; -lohn, m. abatage, m. [tit nombre, m.
Häufchen, n. petit monceau, pe-
Haufe, s. Haufen. [monceaux.
Häufeln, va. mettre en petits
Haufen, m. monceau, amas, tas, m. foule, multitude, bande, troupe, f.; — Holz, moie de bois, f.; — Heu, moie de foin, f.; — Getreide, monceau de blé, m.; — Bücher, pile de livres, f.; fig. gemeiner —, vulgaire, m.; der große —, le public; in — setzen, entasser, empiler; über den — werfen, renverser, culbuter; über den — fallen, tomber à la renverse.
Häufen, va. accumuler, amonceler, entasser; combler; sich —, v. pr. s'accumuler, s'entasser, grossir.
Haufenweise, adv. en foule, à la foule; par tas; sich — versammeln, s'attrouper.

Häufig, a. copieux, abondant, fréquent; — sein, abonder; être fréquent etc.; —, adv. souvent etc.
Häuflein, s. Häufchen.
Häufung, f. accumulation, f.; entassement; encombrement, m.
Hau|hechel, f. arrête-bœuf, m; -klinge, f. lame d'un sabre, f.
Haupt, n. (pl. Häupter) tête, f.; fig. chef, m. tête, f.; mit entblößtem -e, nu-tête, la tête nue; den Feind aufs — schlagen, défaire l'ennemi; zu (den) Häupten des Bettes, au chevet du lit.
Haupt- (en composition), principal, capital; grand; maître maîtresse; céphalique etc.; -absicht, f. vue principale, f.; -abschnitt, m. section principale, f.; -altar, m. maître-autel, m.; -anführer, m. chef, m.; -anker, m. maîtresse-ancre, f.; -armee, f. gros de l'armée, m.; -artikel, m. article principal, m.; -ast, m. mère-branche, maîtresse branche, f.; -augenmerk, n. dessein principal, but principal, m.; -balken, m. (arch.) architrave, f.; -batterie, f. batterie ruinante, f.; -bau, m. grand édifice; corps de bâtiment, m.; -begebenheit, f. événement principal, m.; -begriff, m. idée fondamentale, ou principale, f.; -beschäftigung, f. principale occupation; spécialité, f.; -bestandtheil, m. élément principal, principe dominant, m.; -betrag, m. somme totale, f.; -beweis, m. argument principal, m.; -binde, f. Kopfbinde; -buch, n. grand livre, m.
Häuptchensalat, m. laitue pommée, f.
Haupt|diebstahl, m. vol signalé, m.; -eid, m. serment décisoire, m.; -eingang, m. grande porte, f.; -ende, n. haut bout, m.; -erbe, m. héritier principal, m.; -fach, n. spécialité, f.; fort, m.; -fall, m. cas principal, m.; (féod.) mortaille, f.; -farbe, f. couleur prédominante, f.; -fehler, m. défaut capital, m.; -feind, m. ennemi capital, m.; -festung, f. place, ou forteresse capitale, f.; -fluß, m. fluxion à la tête; rivière principale, f.; -gebäude, n. corps de logis, corps de bâtiment; édifice principal, m.; -gedanke, m. idée fondamentale, f.; -gefälle, n. pl. principaux revenus, m. pl.; -gegend, f. point cardinal, m.; -gegenstand, m. objet principal, m.; -geschäft, n. principale affaire, f.; -gesichtspunkt, m. principal point de vue, m.; -gewinnst, m. gros lot, m.; -gläubiger, m. créancier principal, m.; -grund, m. raison principale, raison capitale, f.; -grundpfeiler, m. base fondamentale, f.; -haar, n. chevelure, f. cheveux, m. pl.; -handlung, f. action principale, f.; -heer, n. gros de l'armée, m.; -hinderniß, n. obstacle principal, m.; -jagd, f. grande chasse, f.; -inhalt, m. sommaire, gros (d'un livre), m.; -kennzeichen, n. s. Hauptmerkmal; -kirche, f. cathédrale, église métropolitaine, f.; -krankheit, f. mal de tête, m.; maladie grave, f.; -laster, n. vice prédominant, m.; -lehre, f. doctrine fondamentale, f.; -leidenschaft, f. passion dominante, f.; -leute, pl. de Hauptmann. [ple), m.
Häuptling, m. chef (d'un peu-
Häuptlings, adv. la tête la première.
Haupt|lüge, f. gros mensonge, m.; -lust, f. grand plaisir, m.; -mangel, m. grand défaut, m.; -mann, m. capitaine; chef, m.; -mannschaft, f. grade de capitaine: ensemble des capitaines, m.; -mast, m. grand mât, m.; -merkmal, n. caractère distinctif, m.; -mittel, n. moyen principal, m.; -musterung, f. revue générale, f.; -narr, m. fou fieffé, fou achevé, m.; -neigung, f. penchant dominant, m.; -nenner, m. (ar.) dénominateur général, m.; -niederlage, f. magasin général, m.; défaite générale, f.; -note, f. note tonique, f.; -ort, m. chef-lieu, m.; -person, f. principal personnage, chef, m.; -pfeiler, m. pilier principal, m.; -postamt, n. bureau central de poste, grand bureau de poste, m.; -posten, m. poste principal, m.; -punkt, m. point principal, point capital, point essentiel, point cardinal, m.; -quartier, n. quartier général, m.; -rebell, m. chef des rebelles, m.; -rechnung, f. compte général, m.; -regel, f. règle générale, f.; -register, n. index général, m. table générale, f.; grand jeu d'orgue, m.; -riß, m. plan général, m.; -rolle, f. (tht.) premier rôle, premier personnage, m.; -runde, f. (grr.) ronde-major, f.; -sache, f. chose principale, f. capital, essentiel, m.; in der —, en substance; zur — kommen, venir au fait; -sächlich, a. principal, capital, essentiel; das -e, la partie essentielle, la substance; —, adv. principalement, surtout; -sammelplatz, m. rendez-vous principal, m.; -sänger, m. premier chanteur, m.; -sängerin, f. première cantatrice, f.; -satz, m. (gr.) proposition principale; thèse principale, f.; (einer Rede) thème, sujet; axiome, m.; -schaden, m. dommage principal, m. porte principale, f.; -schlacht, f. bataille décisive, f. combat général, m.; -schlüssel, m. passe-partout, m.; -schmuck, m. ornement de tête, m. coiffure, f.; -schuldner, m. débiteur principal, m.; -schule, f. école centrale, f.; -schwierigkeit, f. grande diffi-

culté, f.; -segel, n. grande voile, f.; -seite, f. côté principal, m.; façade, f.; -sitz, m. résidence, f. chef-lieu; siége principal (d'une maladie), m.; -sorge, f. principal soin, m.; -spaß, m. divertissement extraordinaire, m.; plaisanterie impayable, bonne farce, f.; -spieler, m. grand joueur, m.; -sprache, f. langue dominante, langue primitive, langue-mère, f.; -stadt, f capitale, f.; -stärke, f. la plus grande force, f. fort, m.; -steuer, f. capitation, f.; -stimme, f. (mus.) principale voix, f.; haut-dessus, m.; -stoff, m. principal sujet (d'un livre); principal ingrédient, m.; -straße, f. rue principale, grande route, f.; -streich, m. coup de maître; coup d'état, m.; -strom, m. fleuve principal, m.; -stück, n. pièce principale, f. point capital; article, chapitre, m.; -sturm, m. assaut général, m.; -summe, f. total, capital, m.; -theil, m. principale partie, f.; -theilnehmer, m. principal intéressé, m.; -thor, n. -thür, f. porte principale, porte-cochère, f. portail, m.; -ton, m. ton principal, m.; -treffen, n. combat décisif, combat général, m.; -treiben, n. (chass.) grande battue, f.; -treppe, f. grand escalier, m.; -tugend, f. vertu cardinale, f.; -übel, n. le plus grand mal, m.; -umstand, m. circonstance principale, ou essentielle, f.; -unterschied, m. différence principale, ou essentielle, f.; -urheber, m. principal auteur, m.; -ursache, f. principale raison, cause principale, f.; -veränderung, f. changement essentiel, m.; -verbrechen, n. crime capital, m.; -wache, f. corps de garde, m. grand' garde, f.; -wahrheit, f. vérité fondamentale, f.; -wall, m. corps d'une place, m.; -wand, f. gros mur, m.; -weg, m. grand chemin, m.; -werk, n. principal ouvrage, m.; -wind, m. vent cardinal, m.; -wirkung, f. principal effet, m.; -wissenschaft, f. science principale, ou fondamentale, f.; -wort, n. substantif, m.; -zahl, f. nombre cardinal, m.; -zeichen, n. marque principale, f. signe principal, m.; -zeitwort, n. verbe substantif, verbe principal, m.; -zeuge, m. témoin principal, m.; -ziel, n. but principal, m.; -zierde, f. le plus grand ornement, m.; -zoll, m. grande douane, f.; -zollamt, n. grand bureau de douane, m.; -zug, m. principal trait; trait caractéristique, m.; -zweck, m. principal but, grand but, m.

Haus, n. (pl. Häuser) maison, f.; logis, m.; er ist zu Hause, il est au logis, il est chez lui; fig. zu Hause sein in, être versé dans, connaître à fond; er ist in Frankreich zu Hause, il est Français; wo ist er zu Hause? de quel pays est-il? er ist nirgends zu Hause, il n'a point de domicile; fig. il ne sait rien à fond; er ist mit seinen Gedanken nicht zu Hause, il est distrait; außer dem Hause essen, dîner en ville; nach Hause kommen, rentrer; von — aus, originairement, primitivement; fam. damit können Sie zu Hause bleiben, vous pouvez garder cela pour vous; er geht nicht aus dem Hause, il ne sort point, il ne bouge de la maison; er hat — und Hof, il est domicilié; il a un chez-soi; er schreibt nach Hause, il écrit à sa famille; er ist bei uns wie zu Hause, il vit familièrement avec nous; einen in sein — aufnehmen, recevoir qn. chez soi; mit der Thür ins — fallen, parler à l'étourdie, parler étourdiment; sein — bestellen, régler ses affaires; ein großes — machen, ou führen, mener un grand train de maison; — halten, prendre soin du ménage; mit seiner Zeit gut — halten, ménager son temps; -altar, m. autel domestique; foyer, m.; -andacht, f. dévotions domestiques, f. pl.; -apotheke, f. pharmacie portative, f.; -arbeit, f. ouvrage domestique, travail de ménage, m.; -armer, m. -arme, f. pauvre honteux, m. pauvre honteuse, f.; -arrest, m. arrêts, m. pl.; — haben, être confiné dans sa chambre, ou dans sa maison; -arzenei, f. médecine domestique, f.; -arzt, m. médecin ordinaire, ou de la famille, m.; -backen, a. — Brod, n. pain de ménage, m.; -bedarf, m. nécessaire, m.; -besitzer, m. propriétaire d'une maison, m.; -capelle, f. chapelle particulière, ou privée, f.

Häuschen, n. maisonnette, f.

Hausdieb, m. voleur domestique, m.; -stahl, m. vol domestique, m.

Haus|dienerschaft, f. domestiques, m. pl.; -drache, m. fam. femme méchante, mégère, f.

Hausen, vn. loger, demeurer, être logé; fam. faire ménage; faire du vacarme, faire du bruit; faire du dégât, sévir, régner, tempêter; —, m. grand esturgeon, m.; -blase, f. ichthyocolle, f.

Haus|ente, f. canard domestique, m.; -eule, f. chat-huant, m.; -flur, f. vestibule, m.; -frau, f. maîtresse de la maison, maîtresse du logis; épouse, femme; femme de ménage, ménagère, f.; -freund, m. ami de la maison; iron. sigisbée, m.; -friede, m. paix du ménage, f.; -gebrauch, m. usage de la maison; zum —, pour la maison; -genoß, m. co-locataire, locataire, m.; -genossenschaft, f. domesticité, f.; co-habitants d'une maison, m. pl.; -geräth, n. meubles, ustensiles de ménage, m. pl.; -gesinde, n. domestiques, m. pl.; -gott, m. dieu lare, m.; -götter, m. pl. pénates, m. pl.; -gottesdienst, m. s. Hausandacht; -hahn, m. coq domestique, m.; -halt, m. s. Haushaltung.

Haushalten, vn. irr. tenir ménage, faire ménage, conduire le ménage, être économe; einem —, conduire le ménage de qn.; mit vielem hält man Haus, mit wenigem kommt man (auch) aus, un bon ménager va loin avec peu.

Haus|hälter, m. ménager; économe, m.; -hälterin, f. femme de ménage, ménagère; économe, f.; -hältig, -hälterisch, a. ménager; économe; —, adv. économiquement.

Haushaltung, f. ménage, m. économie; famille, f.; eine — anfangen, se mettre en ménage; eigene — haben, être dans son ménage; -skunst, f. économie, f.

Haus|herr, m. maître du logis, maître de la maison, chef de famille, bourgeois, m.; -hoch, a. de la hauteur d'une maison; fig. énorme; -hofmeister, m. maître d'hôtel, majordome, m.; -hund, m. chien du logis; mâtin, m.

Hausiren, ou — gehen, vn. colporter; —, n. colportage, m.

Hausirer, m. colporteur; porte-balle, m.

Haus|jungfer, f. bonne, fille de la maison, f.; -kalender, m. almanac économique, m.; -kaninchen, n. lapin de clapier, m.; -katze, f. chat domestique, m.; -kleidung, f. -kleid, n. habit ordinaire; déshabillé, peignoir, négligé (des femmes), m.; -knecht, m. garçon d'hôtel, m.; -kost, f. ordinaire, m.; -kreuz, n. fig. chagrin domestique, m.; fam. mégère, f.; -krieg, m. dissentiments domestiques, m. pl.; -laterne, f. lanterne de vestibule, f.; -laub, n. joubarbe, f.; -lehrer, m. précepteur, m.; -lehrerstelle, f. place de précepteur, f.; -leinwand, f. toile de ménage, f.

Häusler, m. villageois, manant locataire, m. [pl.

Hausleute, m. pl. locataires, m.

Häuslich, a. domestique; ménager; sich — niederlassen, se domicilier; fig. -e Tugenden, vertus privées, f. pl.; -es Leben, vie retirée, f.; -e Arbeiten, devoirs, m. pl.; -keit, f. esprit d'économie, ménage; goût pour la vie de famille, m.; in meiner —, chez moi.

Haus|mädchen, n. bonne, f.; -magd, f. servante de la maison, f.; -mann, m. portier, concierge, m.; -mannskost, f. ordinaire, m.; cuisine bourgeoise, f.; -marder, m. fouine, f.; -meister, m. concierge; intendant, m.; -miethe, f. loyer, m.; -mittel, n. remède domestique, remède de bonne femme, m.; -mutter, f. mère de

famille, f.; -ordnung, f. ordre dans le domicile, m.; habitude de famille, f.; règlement d'une maison, m.; -plage, f. s. Hauskreuz; -postille, f. sermonnaire de famille, m.; -rath, m. s. Hausgeräth; -recht, n. droit domestique, m.; -regiment, n. gouvernement de la famille, m.; conduite du ménage, f.; -schlüssel, m. clef de la maison, f.; -schwalbe, f. hirondelle domestique, f.; -schwelle, f. seuil, m.; -segen, m. prospérité domestique, f.; -stand, m. ménage, m.; -suchung, f. visite domiciliaire; perquisition d'une maison, f.; -thun, faire la visite d'une maison; -taube, f. pigeon domestique, m.; -teufel, m. fig. tyran domestique, m. mégère, furie, f.; querelleur, m. querelleuse, f.; -thier, n. animal domestique, m.; -thor, n. porte-cochère, f.; -thür, f. porte de la maison, f.; -trauer, f. deuil privé, m. -trauung, f. copulation privée, f.; -trunk, m. boisson ordinaire, f.; -truppen, pl. troupes de la maison d'un prince, f. pl.; -übel, n. mal domestique, m.; -uhr, f. horloge de la maison, horloge domestique, f.; -unke, f. fig. casanier, m. casanière, f.; -vater, m. père, chef de famille, m.; -vertrag, m. contrat de famille, m.; -verwalter, m. maître d'hôtel; intendant, concierge, m.; -verwaltung, f. gouvernement du ménage, m., administration de la maison, f.; -vieh, n. bétail domestique, m.; -vogt, m. prévôt de l'hôtel, m.; vogtei, f. prévôté de l'hôtel, f.; -wäsche, f. linge ordinaire, linge de ménage, m.; -wesen, n. ménage, m. économie, f.; -wirth, m. propriétaire, maître du logis; économe, ménager, m.; -wirthin, f. hôtesse; ménagère, f.; -wirthschaft, s. Haushaltung; -zins, m. loyer, m.; -zucht, f. discipline domestique, f.

Haut, f. (pl. Häute) peau, f.; cuir, m.; bis auf die – naß, mouillé jusqu'aux os; ich möchte nicht in seiner – stecken, je ne voudrais pas me charger de sa peau; einem die – über die Ohren ziehen, écorcher qn.; seine – zu Markte tragen, exposer sa vie; er ist eine ehrliche –, c'est un bon enfant, c'est une bonne pâte d'homme; aus der – fahren, crever dans sa peau; sich seiner – wehren, vendre bien cher sa peau; défendre sa vie; mit heiler – davon kommen, l'échapper belle; -ausschlag, m. exanthème, m.

Hautbois, s. Hoboe.

Häutchen, n. pellicule, membrane, f.

Häuten, va. ôter la peau, peler; einen Hasen –, dépouiller un lièvre; sich –, v. pr. muer, se dépouiller.

Hautfarbe, f. teint, m.

Häutig, a. membraneux; cutané; (bot.) membranacé.

Haut|krankheit, f. maladie, ou affection cutanée, f.; -los, a. dépourvu de peau.

Häutung, f. mue, dépouille, f.

Hauzähne, m. pl. défenses, f. pl.

Havanna, f. la Havane.

Haverei, s. Haferei.

Havre, le Havre.

He! (Heda!) int. hé! holà!

Hebamme, f. sage-femme, accoucheuse, f.; -nkunst, f. art des accouchements, m.

Hebe, f. (myth.) Hébé, f.

Hebe|balken, -baum, m. levier, m.; -korb, m. mannequin, m.

Hebel, m. levier, m.

Heben, va. irr. lever, hausser; soulever; fig. élever; Wein aus dem Fasse –, tirer du vin avec un siphon; ein Kind aus der Taufe –, tenir un enfant sur les fonts de baptême; aus dem Sattel –, désarçonner; aus dem Wagen –, aider à descendre de voiture; aus den Angeln –, faire sortir des gonds; Geld –, lever, ou toucher de l'argent; einen Schatz –, déterrer un trésor; einen Streit –, accommoder un différend; die Steuern –, percevoir les impôts; einen Irrthum –, dissiper une erreur.

Heber, m. siphon; levier, m.

Hebe|stange, f. levier, m.; -winde, f. -zeug, n. cric, m. grue, f. engin, m.

Hebräer, m. Hébreu, m.

Hebräisch, a. hébraïque; das -e, l'hébreu, m. la langue hébraïque.

Hebraismus, m. hebraïsme, m.

Hebriden, f. pl. les (îles) Hébrides, f. pl.

Hebung, f. levée; perception; élévation, f.

Hechel, f. séran, sérançoir, m.; feine –, affinoir, m.; grobe –, regayoir, m.; fig. einen durch die – ziehen, passer qn. par l'étamine; -bank, f. étaie de séran, f.; -frau, f. sérancière, f.; -macher, m. sérancier, m.; -mann, m. séranceur, m.

Hecheln, va. sérancer; affiner (le lin); regayer (le chanvre); fig. censurer.

Hechler, m. séranceur, m.

Hecht, m. brochet, m.; großer –, brochet carreau, m.; kleiner –, filardeau, m.; -angel, f. hameçon à brochet, m.; -bars, m. brochet-perche, m.; -brut, f. alevin de brochet, m.

Hechtchen, n. brocheton, petit brochet, m.

Hecht|grau, a. gris de brochet; -kopf, m. hure de brochet, f.; -schimmel, m. cheval gris moucheté, m.

Heck, n. (mar.) perchis, m. poupe, f.

Heckbalken, m. (arch. n.) grande flûte, f.

Hecke, f. haie, f.; broussailles, f. pl.; nichoir, m.; couvée, nichée; lebendige –, haie vive, f.

Hecken, va. et n. couver, pondre, faire des petits, mettre bas; -feuer, n. (grr.) feu de parapet, m.; -rose, f. églantine, f. églantier, m.

Heckerling, s. Häckerling.

Heck|feuer, n. feu de billebaude, m.; -münze, f. -thaler, m. monnaie volante, f.; -zeit, f. ponte, f.

Heda! int. s. He.

Hede, f. étoupe, f.

Hederich, m. rave sauvage, f.; faux raifort, m.; vélar, m. tortelle, f.

Hedwig, f. Hedwige, f.

Heer, n. armée; troupe, f.; -bann, m. ban et arrière-ban, m.

Heerd, s. Herd.

Heerde, s. Herde.

Heeres|folge, f. arrière-ban, m.; -macht, f. armée, f.

Heer|führer, m. général, chef de l'armée, m.; -geräth, n. attirail de guerre, m.; -haufe, m. corps d'armée, m.; -lager, n. camp, m.; -schaar, f. armée; cohorte; légion, f.; -schau, f. revue d'une armée, f.; -straße, f. chaussée militaire; grande route, f.; -verpflegung, f. intendance de l'armée, f.; -zug, m. marche d'une armée; expédition, f.

Hefe, f. levure; lie, f.; (chim.) fondrilles, f. pl.; auf den -n sitzen, être à sec, être à bout; -nbrod, n. pain à la levure, m.

Heficht, a. qui sent la lie, qui tient de la lie.

Hefig, a. mêlé de lie.

Heft, n. (Stiel) manche, m. poignée, f.; fig. das – in Händen haben, tenir le gouvernail, avoir la haute main; (Schreibebuch) cahier, m.; akademische -e, pl. cours, m. pl.; -e einer Zeitung, fascicules d'un journal, m. pl.

Heftchen, n. petit manche, m.

Heftel, m. agrafe, f.; -macher, m. aiguilletier, m.

Hefteln, va. agrafer.

Heften, va. attacher; brocher; verloren –, faufiler; (taill.) bâtir; die Augen auf etw. –, fixer ses regards sur qc.; seine Gedanken auf etw. –, penser à qc.

Heftfaden, m. (taill.) bâti, fil, m.

Heftig, a. fort, violent, véhément; -er Schmerz, m. vive douleur, f.; – werden, s'emporter; -keit, f. violence, véhémence; fig. vivacité, brusquerie, f.

Heft|lade, f. (rel.) cousoir, m.; -nadel, f. (rel.) aiguille à relier, f.; -pflaster, n. emplâtre glutinatif, m.; -zwirn, m. fil à brocher, m.

Hegen, va. Zweifel –, avoir un doute; Freundschaft –, porter amitié à qn.; Feindschaft –, avoir de l'inimitié; Haß –, entretenir des sentiments de haine; Vertrauen –, avoir confiance; einen – und pflegen, avoir soin de qn.; dorloter qn.

Hegesippus, m. Hégésippe, m.

Hehl, n. secret, déguisement, m.; ohne –, sans réserve; franchement; ich mache kein – daraus, ich

habe es kein —, je ne m'en cache point.

Hehlen, va. recéler; —, n. recel, recèlement, déguisement, m.

Hehler, m. recéleur, m.; der — ist so gut wie der Stehler, le recéleur ne vaut pas mieux que le voleur.

Hehr, a. poét. sublime, auguste.

Heide, m. païen, gentil, m.; —, f. s. Haide.

Heide|besen, m. balai de bruyère, m.; -grütze, f. gruau de sarrasin, m.; -korn, n. blé sarrasin, m.; -kraut, -land, n. bruyère, lande, f.

Heidelbeere, f. baie de mirtille, airelle, f.

Heidelbeerstrauch, m. mirtille, airelle, f.

Heidelerche, f. farlouse, f.

Heiden|bekehrer, m. missionnaire, m.; -bekehrung, f. conversion des païens, f.; -geld, n. fig. das kostet mich ein —, cela me coûte un argent fou (extrêmement cher); -leben, n. vie de païen; fig. fam. bombance, f.; -tempel, m. temple païen, m.; -thum, n. paganisme, m.; gentilité, f.

Heiderauch, m. brouillard sec, m.

Heidin, f. païenne, f.

Heidnisch, a. païen, gentil.

Heidschnucke, f. brebis des landes, f.

Heiduck, m. heiduque, m.

Heikelig, a. délicat, épineux.

Heil, n. salut, m. félicité, prospérité, fortune, f.; sein — versuchen, tenter fortune; das Jahr des -s, l'an de grâce, m.; —! int. — dem König! salut au roi! — dem Manne der! bienheureux celui qui! —, a. sain; guéri; — werden, se guérir; mit -er Haut davon kommen, l'échapper belle; revenir sain et sauf.

Heiland, m. sauveur, m.

Heil|anstalt, f. hôpital, m. maison de santé, f.; -art, f. méthode de guérir, f.; -bar, a. guérissable; -barkeit, f. possibilité de guérir, f.; -bringend, a. salutaire.

Heilen, va. guérir, rétablir, remédier à; —, vn. se guérir, guérir.

Heilig, a. saint, sacré; -e Schrift, f. écriture sainte, f.; -es Abendmahl, n. sainte cène, f.; -er Abend, m. veille, f.; -e Handlung, cérémonie religieuse, f.; —, adv. saintement; - sprechen, canoniser; - versprechen, promettre religieusement ou solennellement; — halten, sanctifier (le dimanche), respecter (comme saint).

Heiliger, m. -e, f. saint, m. sainte, f.; fig. fam. ein wunderlicher -er, un singulier personnage, un bon apôtre, m.; das -e, n. la chose sainte; (cath.) Sanctus, m.

Heiligen, va. sanctifier; consacrer; der Zweck heiligt das Mittel, le but justifie le moyen; -bild, n. image d'un saint, f.; -dienst, m. culte des saints ou de dulie, m.; -geschichte, f. légende, f.; -schein, m. nimbe, m. auréole, f.

Heilighaltung, f. observation rigoureuse, f.

Heiligkeit, f. sainteté, f.

Heilig|macher, m. sanctificateur, m.; -machung, f. sanctification, f.; -sprechung, f. canonisation, f.

Heiligthum, n. sanctuaire, m.; relique, f.; -schänder, m. sacrilège, m.

Heiligung, f. sanctification, consécration, f.

Heil|kraft, f. vertu médicatrice, ou curative, f.; -kräftig, a. médical; -kunde, f. médecine, thérapeutique, f.

Heil|kunst, f. médecine, f.; -künstler, m. médecin, m.

Heillos, a. impie, scélérat, méchant; déplorable, funeste.

Heillosigkeit, f. impiété, scélératesse, perversité; énormité, f.

Heil|methode, f. Heilart; -mittel, n. remède, médicament, m.; -mittellehre, f. pharmacologie, f.; -pflanze, f. plante médicinale, f.; -quelle, f. s. Gesundbrunnen.

Heilsam, a. salubre; salutaire; -keit, f. salubrité; utilité, f. avantage, m.

Heilsordnung, f. ordre de la grâce, m.

Heiltrank, m. potion, tisane, f.

Heilung, f. guérison, cure, f. rétablissement, m.; (einer Wunde) cicatrisation, f.; -sart, f. Heilverfahren, n. médication, f.

Heim, adv. au logis, à la maison, chez soi; — bringen, rentrer, rapporter; sich — begeben, rentrer; — fahren, rentrer en voiture; sich — finden, retrouver son chemin; — begleiten, reconduire; — führen, ramener, reconduire; épouser (une jeune fille); — gehen, rentrer; fig. mourir; — kehren, — kommen, revenir, rentrer; — leuchten, éclairer pour rentrer; fig. envoyer promener; — schicken, renvoyer; fam. envoyer promener; — schiffen, retourner (par eau); sich — sehnen, regretter sa patrie; — tragen, porter chez soi; — treiben, rentrer, ramener; — wandern, retourner; — wollen, vouloir retourner; — ziehen, rentrer, retourner.

Heimath, f. patrie, f.; pays natal, m. foyers, pénates, m. pl.; -land, n. pays natal, m.; -lich, a. du pays natal; natal; — werden, s'acclimater; -los, a. sans patrie; vagabond; qui n'a ni feu ni lieu; -losigkeit, f. état de celui qui n'a ni feu ni lieu, manque d'asile, ou de foyers, m.; -srecht, n. indigénat, m.; -schein, m. certificat d'origine, m.

Heimchen, n. grillon, m.

Heim|fahrt, f. rentrée, f. retour, m.; -fall, m. (féod.) dévolution, f.; -fallen, vn. tomber en dévolu; -fällig, a. réversible, tombé en dévolu; -fallsrecht, n. droit de dévolution, m.; -gang, m. retour chez soi; (Tod) décès, m.

Heimisch, a. domestique; familier; indigène; — sein, être chez soi; fig. être versé (dans).

Heim|kehr, -kunft, f. retour, m; rentrée, f.

Heimlich, a. caché, dérobé; -es Gemach, cabinet d'aisance, m.; secret; clandestin; fig. -er Anschlag, m. complot, m.; —, adv. secrètement, clandestinement, en cachette; er hat sich — fortgeschlichen, il s'est dérobé de la compagnie; — halten, cacher, celer; — lachen, rire sous cape; — thun, faire le mystérieux; -haltung, f. clandestinité, f.; -keit, f. secret, m.

Heim|reise, f. retour, m.; -ritt, m. retour à cheval, m.; -suchen, va. visiter (aussi fig.); fig. affliger, éprouver; -suchung, f. visitation, visite; fig. épreuve, tribulation, f.; -tücke, f. malice cachée, perfidie, f.; -tückisch, a. perfide, sournois, malicieux; -wärts, adv. vers chez soi; -weg, m. retour, m.; -weh, n. mal du pays, m. nostalgie, f.

Heinrich, Heinz, m. Henri, m.

Heirath, f. mariage; parti, m.; ungleiche —, mésalliance, f.

Heirathen, va. épouser; —, vn. se marier; unter seinem Stande —, se mésallier.

Heiraths|antrag, m. proposition de mariage, f.; -contract, s. Heirathsvertrag; -fähig, a. pubère; nubile; -gut, n. dot, f.; -lustig, a. ayant envie de se marier; -stifter, m. entremetteur, m.; -stiftung, f. conclusion d'un mariage, f.; -vertrag, m. contrat de mariage, m.

Heisa! int. tra la la! çà! courage!

Heischen, va. demander, exiger.

Heischesatz, m. postulat, m.

Heiser, a. enroué; — machen, enrouer; — werden, s'enrouer; sich — schreien, s'égosiller à force de crier; -e Stimme, voix rauque, f.; -keit, f. enrouement, m.

Heiß, a. et adv. chaud; brûlant; es ist mir —, j'ai chaud; — machen, chauffer; -e Zone, zone torride, f.; fig. die Hölle — machen, la donner bien chaude (à qn.); -es Verlangen, désir ardent, m.

Heißen, va. irr. nommer, appeler; einem etw. —, ordonner, ou commander qc. à qn.; willkommen —, souhaiter la bienvenue (à qn., einen); wie — Sie? comment vous appelez-vous? es heißt, on dit; das heißt, c'est-à-dire; was soll das —? que veut dire cela? das heißt arbeiten, voilà ce que j'appelle travailler; das will wenig —, cela ne signifie pas grand' chose; das heißt soviel als, cela veut dire; wie heißt dieses Wort auf französisch? que veut dire ce mot en français? comment dit-on cela en français? in dieser Stelle heißt es, dans ce passage il est dit; hier heißt es mit Recht, c'est bien le cas de dire; wenn Sie wissen was das heißt arm sein, si vous savez ce que c'est (que) d'être pauvre; gut —, approuver; Du —, tutoyer.

Heiß|ersehnt, a. vivement désiré; -geliebt, a. passionnément aimé; -Hunger, m. faim canine, boulimie; fig. ardeur dévorante, f.; -hungerig, a. affamé (de, nach).
Heiter, a. serein, clair; fig. serein, gai; -keit, f. sérénité, gaîté, f.
Heizbar, a. -es Zimmer, n. chambre à feu, f.
Heizen, va. chauffer.
Heizung, f. chauffage, m.
Héktik, s. Schwindsucht.
Héktisch, s. Schwindsüchtig.
Héld, m. héros, m.; fig. ein — in etw. sein, être fort dans qc.
Hélden|brief, m. héroïde, f.; -gedicht, n. poëme épique, m.; -geist, m. héroïsme, m.; -gesang, m. poëme héroïque, m.; -geschichte, f. histoire des héros, f.; -mäßig, a. héroïque, vaillant; —, adv. en héros; -muth, m. héroïsme, m.; -müthig, a. héroïque, vaillant; —, adv. en héros; -schaar, f. troupe de braves, f.; -seele, f. âme héroïque, f.; -sinn, m. esprit d'un héros, m.; -that, f. exploit, m. action héroïque; (im Scherze) prouesse, f.; -thum, n. héroïsme, m.; -tod, m. mort de héros, f.; -tugend, f. vertu héroïque, f.; -zeit, f. âge des héros, m.
Héldin, f. héroïne, f.
Heléna, Sanct —, n. Sainte-Hélène, f.
Heléne, f. Hélène, f.; -nfeuer, n. feu de Saint-Elme, m.
Hélfen, vn. irr. aider, secourir, assister (qn. de qc., einem mit etw.); zu etw. —, servir à qc., être bon pour qc.; es hilft nichts, c'est peine perdue, c'est inutile; hier hilft kein Weinen, les pleurs sont inutiles ici; einem zu etw. —, procurer qc. à qn.; einem von etw. —, délivrer qn. de qc.; wozu kann das —? à quoi cela peut-il servir? er weiß sich weder zu rathen noch zu —, il ne sait à quel saint se vouer; ich kann mir nicht anders —, je n'ai point d'autre refuge; einem aus der Noth —, tirer qn. d'embarras; es ist ihm nicht zu —, il n'y a pas moyen de le tirer d'affaire; da kann ich Ihnen nicht —, je n'y peux rien faire; tant pis pour vous; arbeiten —, aider à travailler; aus dem Wagen —, aider à descendre de voiture; Gott helf! à vos souhaits!
Hélfer, m. aide, assistant, m.; -shelfer, m. suppôt; complice, m.
Héll, a. clair (aussi fig.); es ist -er lichter Tag, il fait grand jour; bei -em Tage, en plein jour; — machen, éclaircir, éclairer; der Mond scheint —, il fait un beau clair de lune; -e Glocke, cloche sonore, f.; in -en Haufen, en foule; — brennen, brûler d'une flamme vive; — glänzen, être très-luisant; — sehen, y voir clair, être clairvoyant.
Héllas, n. et f. l'Hellade, la Grèce.
Héll|äugig, a. aux yeux clairs; -blau, a. bleu clair; -braun, a. brun clair; -dunkel, n. clair obscur, m.
Hélle, f. clarté, lueur, f. lustre, m.
Héllebarde, f. hallebarde, f.
Hellebardirer, m. hallebardier, m.
Helléne, m. Hellène, Grec, m.
Hellénisch, a. hellénique, grec.
Héller, m. denier, m. obole, f.; bei — und Pfennig, jusqu'au dernier sou; nicht einen rothen —, pas un sou vaillant.
Héll|farbig, a. clair; blond; -gelb, a. jaune clair; -grau, a. gris clair, gris blanc; -grün, a. vert clair, vert gai.
Hélligkeit, f. clarté, f.
Héll|roth, a. rouge clair; -sehend, a. clairvoyant; -seher, m. clairvoyant, somnambule, m.; -seherin, f. clairvoyante, f.; -sichtigkeit, f. clairvoyance, perspicacité, f.
Hélm, m. casque, m.; -busch, m. panache (de casque), m.; -schmuck, m. cimier, m.; -stock, m. (mar.) barre de gouvernail, f.; -visir, n. visière, f.; (bl.) mésail, m.
Helót(e), m. Ilot, m.
Hélsingör, Elseneur.
Helvétien, n. l'Helvétie, la Suisse.
Helvétier, m. Helvétien, m.
Helvétisch, a. helvétique.
Hémd, n. chemise, f.; bis aufs — ausziehen, dépouiller complètement.
Hémdchen, n. chemisette, f.
Hémd|kragen, m. col de chemise, m.; -krause, f. jabot, m.
Hemisphäre, f. hémisphère, m.
Hémmen, va. arrêter, retarder; empêcher; enrayer (une voiture); fig. retenir; réprimer (le courage).
Hémmend, a. répressif.
Hémm|kette, f. enrayure, f.; -schuh, m. sabot, enrayoir, m.; den — ein(an)legen, enrayer.
Hémmniß, n. **Hémmung**, f. retardation, f. empêchement, arrêt; (horl.) échappement; (loc.) frein, m.
Héngst, m. étalon, cheval entier, m.; -füllen, n. poulain mâle, m.
Hénkel, m. anse; oreille, f. orillon, m.
Hénkelchen, n. ansette, f. orillon, m.
Hénkel|ducaten, m. ducat à orillon, m.; -korb, m. panier à anse, m.; -krug, m. cruche à anse, f.
Hénkeln, va. mettre des anses à qc.; anser.
Hénkeltopf, m. pot à anses, m.
Hénken, va. pendre; —, n. pendaison, f.
Hénkenswerth, a. pendable.
Hénker, m. bourreau (aussi fig.), m.; geht zum —! allez-vous-en au diable! was zum —! diantre! daraus werde der — klug, le diable y perd son latin; das taugt den — nichts, cela ne vaut pas le diable; ich schere mich den — darum, je ne m'en soucie guère; -beil, n. hache du bourreau, f.; -mahlzeit, f. dernier repas d'un criminel, m.; -mäßig, a. et adv. de bourreau, en bourreau; -sknecht, m. (valet de) bourreau, m.
Hénne, f. poule, f.; junge —, poulette; fette —, poularde, f.
Hénnegau, n. le Hainaut.
Hénoch, m. E(é)noch, m.
Henriétte, f. Henriette, f.
Hér, adv. ici, de ce côté; hin und —, çà et là, de côté et d'autre; von oben —, d'en haut; von da —, de là; um mich —, autour de moi; — zu mir! à moi! wo kommt ihr —? d'où venez-vous? wo seid ihr —? de quel pays êtes-vous? — damit! donnez vite! es ist schon lange —, il y a déjà long-temps; von Ewigkeit —, de toute éternité; fig. über einen — sein, se jeter sur qn.; médire de qn.; vor einem — gehen, précéder qn.; hinter einem — gehen, suivre qn.; hinter einem — sein, être aux trousses de qn., persécuter qn., être après qn.; über einen — fallen, fondre, se précipiter sur qn.; nicht weit — sein, ne pas valoir grand' chose.
Heráb, adv. en bas, de haut en bas; du haut de; den Strom —, en descendant la rivière; sich — begeben, descendre; sich — bemühen, prendre la peine de descendre; — beugen, abaisser; sich —, se baisser; sich — bewegen, descendre; — blicken, regarder en bas; — eilen, se hâter de descendre; — fahren, descendre; — fallen, tomber; — fliegen, voler en bas; — fließen, découler; — führen, mener en bas; — gehen, — kommen, descendre; — können, pouvoir descendre; — lassen, descendre; baisser (les stores etc.); rabattre (du prix); sich — zu, se mettre à la portée de; daigner, condescendre, descendre; — lassend, affable, populaire; -lassung, f. descente; fig. affabilité, f.; — nehmen, ôter, descendre; — reichen, descendre; — schütteln, faire tomber en secouant; — sehen, voir, ou regarder d'en haut; fig. auf einen —, regarder qn. avec dédain; — setzen, mettre plus bas; déprécier, rabaisser; -setzung, f. diminution, f. rabais, m.; dépréciation, f. dédain, m.; — sinken, tomber; déchoir; — springen, sauter en bas; — steigen, descendre; — stimmen, baisser; fig. abattre; modérer; rabaisser (ses prétentions); — stoßen, précipiter en bas; — strömen, tomber par torrents; — stürzen, précipiter; se précipiter; — träufeln, dégoutter, tomber goutte à goutte; — wollen, vouloir descendre; — würdigen, dégrader, ravaler, avilir; -würdigung, f. dégradation, f. avilissement, m.; — ziehen, tirer en bas, descendre; fig. avilir.
Heráldik, s. Wappenkunst.
Herán, adv. près, auprès, proche; en haut; par ici, de ce côté;

(nur)—! int. avancez! approchez! —bilden, élever, former; —brechen, approcher; — eilen, approcher à la hâte; — kommen, —nahen, s'approcher; -nahend, a. imminent; -nahung, f. -nahen, n. approche, f.; — reifen, (venir à) mûrir; — rücken, approcher; — schleichen, approcher doucement; — schreiten, avancer à pas mesurés; — segeln, approcher à force de voiles; —sprengen, s'approcher au galop; —treten, s'approcher; — wachsen, grandir, se développer; -wachsen, n. accroissement, m.

Herauf, adv. en haut; vers le haut; von unten —, de bas en haut; von dort —, de ce côté-là; nur —! int. montez! sich —begeben, monter; sich — bemühen, prendre la peine de monter; — bringen, porter en haut, (faire) monter; — dürfen, oser monter; — eilen, monter à la hâte; — fahren, monter (en voiture); sich —finden, trouver son chemin pour monter; — führen, mener en haut, (faire) monter; — gehen, aller en haut, monter; — helfen, aider à qn. à monter; — holen, (faire) monter; porter en haut; — kämmen, relever (les cheveux); retrousser (les moustaches); — kommen, monter; — können, pouvoir monter; — langen, tendre, présenter en haut; — reiten, monter à cheval; — steigen, monter; sich — wagen, oser monter; -wärts, adv. en haut, vers le haut; —ziehen, faire monter; monter; s'élever.

Heraus, adv. hors, dehors, en dehors; von innen —, de dedans; vorn —, sur le devant; frei —, tout net, franchement; — (mit euch)! sortez! Wache —! aux armes! sich — arbeiten, se tirer d'affaires; sich — begeben, sortir; — bekommen, avoir de retour; découvrir; ich bekomme einen Gulden —, il y a un florin à me rendre; ich habe ... — bekommen, on m'a rendu ...; sich — bemühen, se donner la peine de sortir; — blicken, regarder dehors; — brechen, sortir avec impétuosité; — bringen, mener dehors; arracher; ôter; découvrir; einen Fleck — bringen, faire en aller une tache; prononcer avec peine (des paroles); — drehen, faire sortir en tournant; — dringen, sortir impétueusement; — drücken, exprimer; — dürfen, avoir la permission de sortir; — eilen, se hâter de sortir; — fahren, conduire dehors en voiture; sortir, partir; sortir brusquement; er fuhr — damit, ce propos lui échappa; — fallen, tomber dehors; — finden, trouver, reconnaître, démêler; sich — finden, démêler le bon chemin; trouver l'issue; s'y reconnaître; sich nicht —, ne rien comprendre à qc.; — fischen, pêcher; — fliegen, sortir en volant; — fließen, s'écouler, couler; — fordern, demander de retour; appeler en duel, défier; -forderer, m. provocateur, agresseur, m.; -forderung, f. provocation, f. défi, m.; — fühlen, sentir, découvrir; — führen, conduire, ou mener dehors; -gabe, f. restitution; publication, f.; — gabeln, prendre avec la fourchette; — geben, faire passer par quelque ouverture; délivrer; donner de retour, rendre le reste; können Sie mir —? avez-vous de la monnaie? publier (un livre); -geber, m. éditeur, m.; — gehen, sortir; auf die Straße —, donner sur la rue; mit der Sprache —, s'expliquer; beim —, en sortant; — gießen, verser; — graben, déterrer; — gucken, regarder dehors; — haben, avoir de retour; avoir fait sortir; fig. ich habe es —, j'y suis; — hängen, pendre dehors; étaler, exposer; — heben, tirer, retirer; ôter; — helfen, tirer, retirer (qn. de qc., einem aus etw.); sich —, se tirer d'affaire; — holen, (faire) sortir, (re)tirer; — hüpfen, sortir en sautant; — husten, jeter en toussant; — jagen, chasser; sortir au galop; — kehren, balayer hors de; fig. das Rauhe —, montrer les dents; — klopfen, faire sortir en frappant; — kommen, sortir; paraître; dabei kommt nichts —, il n'y a rien à gagner; das kommt auf eins —, cela revient au même; — können, pouvoir sortir; — kratzen, ôter en grattant avec les doigts, ratisser, gratter; — kriechen, sortir en rampant; — lassen, laisser sortir; laisser échapper; — laufen, courir dehors; s'écouler; — legen, mettre dehors; — lesen, choisir d'entre autres choses; séparer; deviner en lisant; — locken, tirer, ou attirer dehors; arracher (un secret); — machen, ôter, tirer dehors, enlever; — müssen, être obligé, ou forcé de sortir; es muß —, il faut le dire, il faut que la chose soit connue; — nehmen, tirer, prendre; choisir; sich etw. —, s'arroger qc.; sich Freiheiten —, prendre des libertés; — nöthigen, obliger de sortir; — platzen, trancher le mot, prononcer inconsidérément; — pochen, éveiller en frappant à la porte; — poltern, parler brusquement; — pressen, exprimer; fig. extorquer; — pumpen, pomper; — putzen, parer, embellir; sich —, s'agencer, s'endimancher; — quellen, sourdre; jaillir; — ragen, avancer, sortir; — recken, avancer, tendre par quelque ouverture; — reden, parler par quelque ouverture; frei —, parler franchement; sich —, se disculper; se tirer d'affaire; — reichen, présenter, ou tendre par quelque ouverture; — reißen, arracher, tirer par force; — reiten, sortir à cheval d'un lieu; — rennen, sortir en courant; — rollen, rouler en dehors; sortir en roulant; — rücken, fig. tirer la bourse; mit der Sprache —, s'expliquer; einen — rufen, crier à qn. de sortir; er ließ mich —, il m'envoya prier de sortir; — sagen, dire, avouer; — schaffen, enlever, emporter; — schauen, regarder dehors; — schicken, envoyer; — schieben, pousser en dehors; — schießen, tirer par une ouverture; jaillir; — schlagen, faire sortir à force de coups; gagner; faire (ses frais); — schleichen, sortir doucement; — schleppen, traîner dehors; — schmeißen, s. — werfen; — schneiden, enlever (en coupant); — schütteln, faire sortir, ou tomber en secouant; — schütten, verser; — sehen, s. — schauen; aus der Tasche —, sortir de la poche; — sein, être dehors, être sorti; (ein Buch) avoir paru; — setzen, mettre dehors; fig. exposer; — sollen, devoir sortir; — spazieren, sortir; — sperren, mettre dehors, empêcher d'entrer; — sprechen, parler (par la fenêtre); — sprengen, sortir au grand galop; — springen, sauter dehors; s'élancer, jaillir; — spritzen, faire jaillir, jaillir; — staffiren, accoutrer, attifer; — stehen, avancer; — stehlen, escamoter; sich —, s'esquiver; — steigen, descendre; sortir (d'un bain etc.); — stellen, mettre dehors, avancer; es stellt sich — daß ..., il est évident que ...; — stoßen, pousser, ou jeter dehors; — stottern, bredouiller, balbutier; — strecken, tirer; tendre; die Zunge —, tirer la langue; — streichen, effacer; fig. vanter, prôner; — strömen, sortir à grands flots; — stürzen, jeter dehors; sortir en hâte; sich —, se précipiter; — suchen, trier, choisir; — taumeln, sortir en chancelant; — thun, mettre dehors; retirer; — tragen, porter dehors; — treiben, chasser dehors, expulser; — treten, sortir; — tröpfeln, — tropfen, dégoutter, distiller; — wachsen, croître, pousser au dehors; sich — wagen, oser sortir; — wälzen, rouler dehors (en dehors); — waschen, faire en aller en lavant; — werfen, jeter dehors; — wickeln, développer; fig. se démêler; sich —, se tirer d'affaire; — wollen, tâcher de sortir, vouloir sortir; mit der Sprache nicht —, hésiter à s'expliquer; — zahlen, donner, ou payer de retour; — zerren, tirer dehors; — ziehen, tirer, extraire; sich einen Zahn — lassen, faire arracher une dent; sich —, se tirer d'affaire; — zupfen, arracher; effiler.

Herb(e), a. âpre, acerbe, âcre.

Herbarium, n. (pl. -rien) herbier, m.
Herbe, f. et n. aigreur, âpreté, acerbité; fig. acrimonie, f.
Herbei, adv. çà, ici, vers ici, auprès; proche; – ! int. venez ici! approchez! – bringen, apporter, amener; sich – drängen, s'approcher avec empressement; – eilen, accourir; – fliegen, venir en volant; – führen, amener, apporter; fig. occasionner; – holen, aller chercher, apporter, amener; – kommen, s'approcher; – kriechen, s'approcher en rampant; sich – lassen, s'aviser; daigner; – laufen, accourir; – locken, attirer, attraire; – müssen, être obligé de s'approcher; – rufen, appeler, faire venir; – schaffen, faire venir, fournir, procurer; – schleichen, s'approcher à pas de loup; – schleppen, traîner; fournir; – schwimmen, (s')approcher à la nage; – strömen, arriver, accourir en foule, affluer; – stürzen, accourir précipitamment; – tragen, apporter; – treten, approcher, s'approcher; – winken, faire signe d'approcher; – wünschen, souhaiter l'arrivée de; – ziehen, attirer; fig. appâter, engager; fig. bei den Haaren –, tirer par les cheveux.
Herbekommen, va. irr. avoir; faire venir; prendre.
Herbemühen, va. engager à venir; sich –, v. pr. se donner la peine de venir.
Herberge, f. auberge, hôtellerie, f.
Herbergs|mutter, f. mère des compagnons, f.; -vater, m. père des compagnons, aubergiste d'un corps de métier, m.
Herbestellen, va. mander.
Herbeten, va. réciter (d'une voix monotone).
Herbheit, **Herbigkeit**, f. âpreté, âcreté; fig. amertume, acrimonie, f.
Her|bitten, va. irr. inviter chez soi; prier de venir; -blasen, va. fig. faire venir par enchantement; -blicken, vn. regarder de ce côté; -bringen, va. irr. apporter, amener; hergebrachte Gewohnheit, f. ancienne coutume, f.; hergebrachtes Recht, droit coutumier, m.
Herbst, m. automne, m. et f.; -blume, f. fleur automnale, f.
Herbstlaub, n. fanes, f. pl.
Herbstlich, a. automnal, d'automne; brumeux; es wird –, il commence à faire automne.
Herbst|luft, f. air automnal, m.; -messe, f. foire de septembre, f.; -monat, m. mois de septembre, m.; -morgen, m. matinée d'automne, f.; -nachtgleiche, f. équinoxe d'automne, m.; -reise, f. voyage en automne, m.; -wetter, n. temps automnal, m.; -zeit, f. arrière-saison, f.; vendanges, f. pl.; -zeitlose, f. colchique d'automne, m.
Herbuchstabiren, va. épeler.
Herd, m. foyer, âtre; fig. cœur, centre, foyer, m.; pénates, m. pl.; ein eigener –, un chez soi.
Herde, f. troupeau, m.
Herdenweise, adv. par troupeaux.
sich **Herdrängen**, v. pr. s'approcher en pressant.
Herdürfen, vn. irr. pouvoir venir, oser s'approcher.
Hereilen, vn. accourir en grande hâte.
Herein, adv. dedans, en dedans; hier –, ci-dedans, par ici; von außen –, de dehors; nur – ! immer – ! entrez donc! sich – begeben, entrer; – bitten, prier qn. d'entrer; – brechen, faire irruption, entrer par force; fig. s'approcher; – bringen, porter, apporter, ou mener dedans; – drängen, presser dedans; sich –, entrer en perçant la foule; – dringen, entrer par force; pénétrer; – dürfen, pouvoir entrer; oser entrer; – eilen, entrer en hâte; – fahren, entrer en voiture; mener dans quelque lieu; – fallen, tomber dedans; sich – finden, trouver l'entrée; – fliegen, entrer en volant; – fließen, couler dedans; se glisser dedans; – führen, mener, ou conduire dans quelque lieu; introduire; – gehen, entrer; – hüpfen, entrer en sautillant; – holen, faire entrer, chercher; – kommen, entrer; – können, pouvoir entrer; – langen, faire passer dedans; – lassen, laisser entrer, faire entrer; – laufen, courir dedans, entrer; – leiten, conduire dedans; – mögen, avoir envie d'entrer, vouloir entrer; – müssen, être obligé d'entrer; – nehmen, recevoir; mettre dedans; – nöthigen, obliger d'entrer; engager à entrer; – ragen, pénétrer dans l'intérieur; – regnen, es regnet –, la pluie entre; – reichen, tendre, ou présenter par quelque ouverture; – reiten, entrer à cheval; – rennen, entrer brusquement; – rücken, faire entrer; faire reculer; entrer; – rufen, faire entrer en rappelant; – schaffen, transporter dans ...; – scheinen, pénétrer; – schicken, envoyer dans; – schießen, tirer dans ...; se précipiter dans; – schleichen, se glisser dans ...; entrer furtivement; – schleppen, traîner dans; – schreien, crier dans; – sehen, regarder dans; – sein, être entré; – sinken, tomber; – sollen, devoir entrer; – springen, entrer en sautant; sich – stehlen, entrer furtivement; – steigen, entrer, monter dans; – stellen, mettre dans; – stolpern, entrer en bronchant; – stoßen, faire entrer en poussant; – strömen, affluer, entrer à grands flots; fig. entrer en foule; – stürzen, tomber, ou précipiter dans ...; – über, se fondre sur; – tragen, porter dans; – treiben, forcer d'entrer; – treten, entrer; – trippeln, entrer à petits pas; sich – wagen, oser entrer; – wälzen, rouler dans; – wärts, en dedans, vers l'intérieur; – weisen, montrer, faire entrer; – werfen, jeter dans, lancer dans; – wollen, vouloir entrer; – ziehen, entraîner dans, tirer dans; faire son entrée; vom Lande –, quitter la campagne pour rentrer à la ville; – zwingen, faire entrer de force.
Hererzählen, va. raconter en détail.
Herfahren, vn. irr. arriver en voiture, ou en bateau; fig. über einen –, se jeter sur qn.; accabler qn. (de reproches, mit Vorwürfen rc.).
Herfallen, vn. irr. tomber sur; fig. se jeter sur.
sich **Herfinden**, v. pr. trouver le chemin pour venir.
Herflattern, vn. arriver en voletant.
Herfliegen, vn. irr. venir, ou arriver en volant.
Herfließen, vn. irr. couler; fig. dériver, profluer.
Herfordern, va. citer, mander.
Herführen, va. amener.
Hergang, m. approche, venue, f.; fig. état, m.; – der Sache, marche de l'affaire; der ganze – der Sache, toute l'histoire, f.
Hergeben, va. irr. donner, livrer, fournir; seinen Namen zu etw. –, prêter son nom pour qc.; sich –, se prêter, condescendre.
Hergebracht, p. reçu, usité; -es, n. usage, m. coutume, f.
Hergehen, vn. irr. venir, s'approcher; fig. aller, marcher; so geht es her, ainsi vont les choses; so geht es in der Welt her, ainsi va le monde? hier geht es lustig her, on s'amuse bien ici.
Hergehören, vn. être à sa place; nicht –, être déplacé; Sie gehören nicht hierher, ce n'est pas ici votre place.
Hergeleiten, va. accompagner ici.
Hergerathen, vn. irr. venir par hasard; wie gerathen Sie hierher? par quel hasard êtes-vous ici?
Hergucken, vn. regarder ici, ou de ce côté-ci.
Herhaben, vn. irr. tenir de...; avoir pris.
Herhalten, va. irr. tendre, présenter; – müssen, endurer, être exposé à ...
Herhelfen, vn. irr. einem –, aider qn. à venir.
Herholen, va. amener, aller chercher; fig. rechercher; weit –, tirer de loin.
Herhören, vn. écouter.
Herhüpfen, vn. venir en sautillant.
Hering, m. hareng, m.; geräucherter –, hareng saur, sauret, m.; -sfang, m. harengaison, f.; -shändler, -shöke, m. harenger, revendeur de harengs, m.; -shökerin, f. harengère, revendeuse de harengs, f.; -smilch, f. lai-

tance du hareng, f.; -önes, n. drainette, drivette, drouille, f.; -salat, m. hareng(s) en salade, m.; -tonne, f. caque, f.; -zeit, f. harengaison, f.
Hèrkommen, vn. irr. venir, s'approcher; fig. sortir, être issu, descendre, dériver; das kommt vom Trinken her, c'est l'effet de l'ivrognerie; —, n. venue, arrivée; fig. naissance, extraction; coutume, f.; usage, m.
Hèrkömmlich, a. traditionnel, usité, de coutume; coutumier; das ist so —, c'est la coutume.
Hèrkönnen, vn. irr. pouvoir approcher. [rampant.
Hèrkriechen, vn. irr. approcher en
Hèrkriegen, va. fam. avoir, prendre. [m.
Hèrkules, m. Hercule; fig. athlète,
Herkulisch, a. herculéen, herculien; fig. athlétique, vigoureux.
Hèrkunft, f. arrivée; origine, naissance, extraction (s. Herkommen, n.), f.
Hèrladen, va. irr. inviter à venir; mander, citer.
Hèrlallen, va. dire en bégayant.
Hèrlangen, va. donner, faire passer; atteindre jusqu'ici.
Hèrlassen, va. irr. laisser approcher.
Hèrlaufen, vn. irr. accourir; hergelaufen, vagabond, aventurier.
Hèrlegen, va. mettre, placer en ce lieu. [dériver; déduire.
Hèrleiten, va. dériver; fig. faire
Hèrleitung, f. conduite; dérivation, f.
Hèrleiern, va. psalmodier.
Hèrlesen, va. irr. lire, débiter.
Hèrliefern, va. livrer ici.
Hèrlispeln, va. prononcer d'une voix basse.
Hèrlitze, f. cornouille, f.
Hèrlocken, va. attirer, amorcer.
sich Hèrmachen, v. pr. venir, approcher; sich über einen —, se jeter sur qn., attaquer qn.
Hèr(r)mann, m. Armand, Herman, m. [m.
Hermaphrodit, m. hermaphrodite,
Hèrmarsch, m. marche, f.; beim -e, en venant ici.
Hermelin, m. hermine, f.
Hèrmes, m. Hermès, Mercure, m.; -säule, f. colonne hermétique, f.
Hermetisch, a. hermétique.
Hèrmurmeln, va. marmotter.
Hèrmüssen, vn. être obligé, ou forcé de venir.
Hernach, adv. puis, après, ensuite.
Hèrnehmen, va. irr. prendre, trouver; tirer. [suite), énumérer.
Hèrnennen, va. irr nommer (de
Hernieder, adv. en bas, à bas, vers le bas (s. a. Nieder, Herunter, Herab).
Hèrnöthigen, va. obliger de venir.
Herodes, m. Hérode, m.
Herodot, m. Hérodote, m.
Heroisch, a. héroïque, vaillant.
Herold, m. héraut, m.; -sstab, m. caducée, m.

Hèrpflanzen, va. planter ici.
Hèrplappern, va. dire avec une grande volubilité de langue.
Hèrr, m. maître (de, über); seigneur; monsieur; propriétaire, m.; mein —, M(m)onsieur; meine -en, M(m)essieurs; der — Graf, monsieur le comte; gnädiger —! monseigneur! — werden über, se rendre maître de; — (im Hause ou Geschäfte), patron, bourgeois; unser — (Jesus Christus), notre Seigneur; (pr.) sieur; den großen -n spielen, faire le grand seigneur, trancher du grand seigneur; sein eigener — sein, être à soi-même, ne dépendre de personne. [bruit.
Hèrrauschen, vn. s'approcher avec
Hèrrchen, n. petit monsieur; petit-maître, m. [rer.
Hèrrechnen, va. compter, énumé-
Hèrrechnung, f. énumération, f.
Hèrrecken, va. tendre, présenter.
Hèrreichen, va. présenter, tendre.
Hèrreise, f. retour, m.
Hèrreisen, vn. venir.
Hèrreiten, vn. irr. arriver à cheval.
Hèrren|brod, n. pain de maître, m.; fig. — essen, être au service de qn.; -dienst, m. service, m. corvée, f.; -gunst, f. faveur des grands, f.; -haus, n. maison seigneuriale; chambre des seigneurs, f.; -hof, s. Edelhof; -huter, m. frère Morave, m.; -leben, n. bonne chère, vie de grand seigneur, f.; -los, a. et adv. sans maître, hors de service; -losigkeit, f. état de celui qui est sans maître, abandon, délaissement, m.; -sitz, m. résidence, f.; château, domaine, m.; -stand, m. état de seigneur, m.; seigneurie, noblesse, f.; -tafel, f. table du maître; table du seigneur, f.
Hèrrgott, m. Dieu, Seigneur, m.
Hèrrin, f. maîtresse, bourgeoise, patronne, propriétaire; dame, f.
Hèrrisch, a. et adv. de maître, en maître, en seigneur; fig. impérieux; impérieusement.
Hèrritt, m. course à cheval vers ce lieu-ci, f.
Hèrrlein, s. Herrchen.
Hèrrlich, a. magnifique, pompeux, excellent, délicieux, charmant; somptueux; — und in Freuden leben, nager dans les plaisirs; -keit, f. magnificence, splendeur, excellence; seigneurie (titre), f.; Eure (Ew.) —, monseigneur, Votre Excellence; fam. das ist die ganze —, voilà tout; — Gottes, gloire de Dieu, f.
Hèrrmann, s. Hermann.
Hèrrschaft, f. domination, puissance; terre seigneuriale, f.; empire, m. le maître et la maîtresse; unter seine — bringen, soumettre à sa domination; die — führen, gouverner; eine gute — haben, avoir de bons maîtres; meine -en! messieurs et mesdames! -lich, a. seigneurial, domanial; appartenant au maître, ou à la maîtresse.
Hèrrsch|begierde, s. Herrschsucht; -begierig, s. Herrschsüchtig.
Hèrrschen, vn. dominer, régner (sur qc., über etw.); -de Macht, pouvoir établi, m.
Hèrrscher, m. dominateur, souverain, prince, maître, m.; -blick, m. regard impérieux, m.; -geist, m. esprit dominateur, m.; -gewalt, f. autorité souveraine, souveraineté, f.
Hèrrscherin, f. souveraine, f.
Hèrrscherstab, m. sceptre, m.
Hèrrsch|sucht, f. désir immodéré de régner, esprit dominateur, m.; -süchtig, a. ambitieux, impérieux. [s'approcher.
Hèrrücken, va. approcher; —, vn.
Hèrrufen, va. irr. appeler.
Hèrrühren, vn. provenir, dater, dériver, venir (de qc., von etw.).
Hèrsagen, va. réciter, débiter.
Hèrschaffen, va. fournir, faire venir.
Hèrschauen, vn. regarder ici.
Hèrscheuchen, va. vor sich —, chasser devant soi.
Hèrschicken, va. envoyer ici.
Hèrschieben, va. irr. pousser par ou vers ici. [œil louche.
Hèrschielen, vn. regarder ici d'un
Hèrschießen, va. irr. tirer vers ici; fig. avancer (de l'argent); —, vn. arriver à toutes jambes.
Hèrschiffen, vn. venir ici par eau.
Hèrschleichen, vn. irr. (s')approcher tout doucement, ou furtivement.
Hèrschleppen, va. traîner (par) ici.
Hèrschnattern, s. Herplappern.
Hèrschreiben, va. irr. écrire; adresser une lettre ici; seinen Namen —, apposer sa signature; sich —, v. pr. provenir; wo schreibt sich das her? d'où vient cela?
Hèrschreiten, vn. irr. approcher à pas comptés. [chancelants.
Hèrschwanken, vn. venir à pas
Hèrschwärmen, vn. venir en foule.
Hèrschwimmen, vn. irr. arriver en nageant, ou en flottant.
Hèrsehen, vn. irr. regarder ici.
sich Hèrsehnen, v. pr. désirer d'être en ce lieu-ci.
Hèrsein, vn. irr. être; sortir; fig. hinter einem —, être aux trousses de qn.; über etw. —, être après qc., s'occuper de qc.; nicht weit —, n'être pas grand'chose, être d'une basse extraction.
Hèrsenden, va. irr. envoyer par ici. [ici.
Hèrsetzen, va. mettre, ou placer
Hèrsingen, va. irr. débiter en chantant. [butier.
Hèrstammeln, va. bégayer, bal-
Hèrstammen, vn. descendre, dériver; tirer son origine de.
Hèrstellbar, a. réparable; faisable.
Hèrstellen, va. mettre ici, placer ici; fig. rétablir, restaurer; guérir; faire, produire.
Hèrstellung, f. établissement, m.

réalisation, f.; rétablissement, m.; restauration, f.

Hèrstottern, va. réciter, ou dire en balbutiant.

Hèrstrecken, va. tendre, avancer.

Hèrstürmen, vn. accourir brusquement.

Hèrstürzen, vn. über etw. —, tomber sur qc.; über einen —, se jeter sur qn.

Hèrtaumeln, vn. s'approcher en chancelant.

Hèrthun, va. irr. mettre, poser ici.

Hèrtraben, vn. venir au trot.

Hèrtragen, va. irr. apporter.

Hèrtreiben, va. irr. chasser ici; vor sich —, pousser devant soi.

Hèrtreten, vn. irr. s'approcher, avancer.

Hèrtrillern, va. fredonner.

Hèrtrippeln, vn. s'approcher à petits pas.

Herüber, adv. de ce côté-ci; en deçà, par-dessus; sich — bemühen, se donner la peine de venir de ce côté; — helfen, aider à passer de ce côté.

Herúm, adv. autour, à l'entour, çà et là; rings —, tout autour; hier —, ici autour; dans ces environs; um die Stadt —, autour de la ville; (die) Reihe —, chacun à son tour; — mit euch! tournez-vous! weit —, au loin et au large; da —, aux environs; sich — balgen, sich — beißen, se chamailler; — bekommen, fam. faire changer d'avis; — betteln, gueusailler; — biegen, passer autour, tourner; — binden, lier, ou attacher autour de ...; — blättern, feuilleter; — bringen, fig. persuader; — drehen, tourner; sich — drehen, se tourner, tournoyer; — fahren, faire le tour (de la ville etc.); doubler (un cap); promener, faire faire le tour; — fechten (mit den Händen), gesticuler; — flattern, voltiger; — fliegen, voler autour; — fragen, demander à la ronde; recueillir les suffrages; — führen, promener, mener d'un lieu à l'autre; bei der Nase —, mener par le nez; — gaffen, bayer de tous côtés; — geben, donner, ou présenter à la ronde; faire circuler; — gehen, se promener, faire un tour; courir (un bruit); das geht mir im Kopfe —, cela me roule dans l'esprit, cela me donne de l'inquiétude; — gehen lassen, faire tourner; fig. faire courir; sich — hauen, se battre à coups d'épée; — holen, ramener; — horchen, écouter partout; — hüpfen, sauter, sautiller; — irren, errer çà et là; — jagen, faire courir çà et là, galoper çà et là; — kommen, faire le tour; aller çà et là; viel —, voyager beaucoup, voir le monde; — können, pouvoir faire le tour; — kramen, remuer, fureter; — kriechen, ramper çà et là; — laufen, courir çà et là, rôder, flâner; tourner; — legen, mettre autour de ...; — liegen, être placé autour de; fig. traîner, être jeté, ou dispersé pêle-mêle; — nehmen, mettre autour de soi; sich — plagen, se donner bien de la peine, se tourmenter; sich — prügeln, se chamailler, se houspiller; — reichen, faire passer de main en main; suffire; — reisen, courir le monde; — reißen, tirer çà et là; — reiten, faire des courses à cheval; — rennen, courir çà et là; courir autour de; — rollen, rouler çà et là; — rücken, pousser d'un autre côté; se ranger; — rühren, remuer; — rütteln, secouer, cahoter; — schauen, regarder autour, regarder de tous côtés; — schicken, envoyer de côté et d'autre, faire courir; — schiffen, faire des courses sur mer; faire le tour de; um ein Cap —, doubler un cap; sich — schlagen, se battre, se chamailler; — schleichen, se traîner; se glisser autour de qc.; — schlendern, se promener lentement; flâner; pop. trôler; — schleppen, traîner çà et là; — schlingen, passer autour de; sich —, enlacer, enrouler de ses plis; — schmarotzen, fam. aller écornifler de maison en maison; — schnüffeln, aller flairer partout; fig. mettre son nez partout; — schwärmen, voltiger autour; fig. courir çà et là, rôder; — schweifen, courir çà et là; — schwenken, tourner en rond, tourner autour; — segeln, naviguer autour de ...; — sein, avoir tourné (un coin, um eine Ecke), avoir doublé (un cap, um ein Cap), avoir fait son tour; fig. um einen —, faire la cour à qn., courtiser qn., s'empresser autour de qn.; — senden, s. — schicken; — setzen, mettre autour, placer autour; — sitzen, être assis autour de ...; — spazieren, se promener, faire un tour de promenade, flâner; — spielen, jouer à la ronde, jouer tour à tour; — springen, sauter autour de ..., sauter de côté et d'autre; — stehen, être placé autour de ...; être en désordre; — stellen, mettre, placer, ou poser autour de ...; — stören, fouiller, fureter; (im Feuer) fourgonner; — stoßen, pousser çà et là; — streichen, — streifen, rôder, courir çà et là; -streicher, -läufer, m. vagabond, flâneur, m.; sich — streiten, se disputer avec qn.; — streuen, éparpiller, jeter çà et là; — suchen, chercher çà et là, fouiller partout; — tanzen, danser à la ronde, danser en rond; danser autour de; ein Mal —, faire un tour (de); — tragen, porter çà et là; colporter; — treiben, pousser autour de ..., faire tourner; sich —, courir çà et là; errer, rôder; — treten, se ranger autour de; — auf etw., fouler qc.; — trinken, boire à la ronde; — trippeln, marcher en trépignant; — tummeln, faire caracoler (un cheval); tourmenter; sich —, se donner de l'exercice; — wälzen, rouler, faire tourner; sich —, se rouler; — wandern, se promener çà et là, marcher çà et là; — wenden, tourner, retourner; — werfen, jeter çà et là; sich —, s'agiter; — wickeln, envelopper, entortiller; — wühlen, fouiller, farfouiller; sich — zanken, se quereller, s'entrequereller, chamailler; — zausen, houspiller; sich —, se houspiller, se tirailler par les cheveux; — zerren, tirailler; — ziehen, tirer autour de ...; courir le monde, vagabonder; fig. einen bei der Nase —, mener qn. par le nez; —, n. vie errante, f.; déménagement fréquent, m.; — ziehend, vagabond.

Herúnter (voir aussi Herab), adv. en bas, à bas, à terre; von oben —, de haut en bas, d'en haut; kommt —! descendez! — mit dem Hut! à bas le chapeau! — bringen, porter en bas; fig. détériorer, ruiner, mettre sur les dents; — fahren, descendre en bateau, ou en voiture; — fallen, tomber (de haut en bas); — fliegen, voler en bas; — fließen, découler; — gehen, descendre; — handeln (vom Preise), faire rabattre du prix à force de marchander; — hangen, — hängen, pendre, descendre; — heben, descendre; mettre en bas; — helfen, aider à descendre; — kollern, rouler en bas; — kommen, venir en bas, descendre; fig. aller en décadence; — lassen, descendre, abaisser, baisser; sich — lassen, descendre, s'abaisser; — laufen, courir en bas; découler; — lesen, lire jusqu'en bas; — machen, ôter; fig. injurier, réprimander; — müssen, être obligé, ou forcé de descendre; — nehmen, descendre (un tableau), ôter; — reichen, tendre en bas; descendre; — reißen, arracher; fig. déprécier, traîner dans la boue; — rücken, pousser plus bas; se mettre plus bas; — schicken, envoyer en bas; — schieben, pousser en bas; — schießen, abattre, tirer du haut en bas; fondre sur; se précipiter; — schlagen, abattre; fig. rücklings —, tomber à la renverse du haut d'un lieu; — schmeißen, s. — werfen; — schneiden, couper, trancher; — sehen, regarder en bas; fig. auf einen —, regarder qn. avec dédain; — setzen, descendre, baisser; fig. dégrader, avilir, déprécier; den Preis —, réduire le prix, baisser le prix; sich —, se dégrader; — sinken, se laisser tomber; couler à fond; — steigen, descendre;

–stellen, mettre plus bas; descendre; –stoßen, pousser en bas, précipiter; – stürzen, précipiter; sich –, se précipiter; – thun, mettre plus bas; descendre; – tragen, porter en bas; – wälzen, rouler en bas; -wärts, adv. vers le bas, en descendant; – werfen, jeter en bas, abattre; – ziehen, tirer en bas; ôter; descendre; venir se loger à un étage inférieur.

Hervór, adv. dehors, devant, en avant; – blicken, regarder de derrière; paraître, se faire voir; – brechen, paraître, éclater; sortir précipitamment; (von Truppen) déboucher; – bringen, produire; fig. faire naître; (ein Wort, einen Laut) articuler; proférer; -bringer, m. producteur, m.; -bringung, f. production, f.; sich – drängen, avancer en fendant la presse; – dringen, percer; sortir; – führen, mener hors de ...; mener en avant; – gehen, sortir; fig. résulter; s'ensuivre; – glänzen, éclater, reluire; – heben, rehausser, relever; fig. faire ressortir, donner du relief à, mettre en évidence; Gründe –, appuyer sur des arguments; sich –, se détacher; s'élever; – holen, chercher; – kehren, fig. faire paraître; – keimen, germer; – kommen, paraître, sortir, poindre; – können, pouvoir sortir, pouvoir paraître; – kriechen, sortir en rampant; – langen, tirer (dehors); – lassen, laisser avancer, laisser sortir; – laufen, courir en avant, sortir en courant; – leuchten, fig. reluire, s'ensuivre, résulter; – locken, attirer, faire sortir par quelque appât; sich – machen, se montrer, sortir de; – müssen, être obligé, ou forcé de sortir; – nehmen, tirer de quelque endroit, prendre; – quellen, jaillir, sourdre, sortir; – ragen, avancer, passer en avant, déborder, saillir; fig. se distinguer; -ragen, n. -ragung, f. saillie, (pro)éminence; fig. supériorité, f.; – rauschen, sortir avec bruit; – reden, avancer; – reichen, passer (sur le devant); donner; – rennen, sortir (en courant); – rieseln, ruisseler de ...; – rücken, avancer, pousser en avant; s'avancer, sortir; (von Truppen) déboucher; – rufen, appeler, dire à qn. de sortir; fig. faire surgir, faire naître, provoquer, susciter, causer; – schießen, tirer dehors; avancer avec impétuosité; germer; – schimmern, briller; – schleichen, sortir furtivement; – schleppen, traîner dehors; – sprießen, pousser, naître, venir; – springen, sauter en avant; saillir; – spritzen, jaillir, saillir; faire jaillir; – sprossen, sortir, naître, pousser; – sprudeln, jaillir, saillir; – stechen, sortir; fig. paraître, briller; dominer (des couleurs); – stehen, avancer, saillir, enjamber; – stoßen, pousser en avant; – strecken, avancer, allonger, tendre (en avant); – strömen, sortir par torrents; – stürzen, se précipiter en avant; avancer brusquement; s'élancer (dehors); – suchen, chercher; Alles – um ..., mettre tout en usage pour ...; – thun, mettre dehors; sich –, se distinguer, se signaler, se faire valoir; – treiben, faire sortir; pousser en avant; – treten, se présenter, sortir (des rangs), s'avancer; (von Sachen) saillir, être proéminent; fig. ressortir; –, saillie, f.; – wachsen, croître; fig. grandir; sich – wagen, oser sortir, oser avancer; – ziehen, tirer dehors, faire sortir; fig. distinguer.

sich Hérwagen, v. pr. oser venir.

Hérwärts, adv. en deçà; de ce côté, vers nous.

Hérweg, m. retour, m.; auf dem -e, en venant ici.

Hérwehen, vn. souffler de ce côté-ci.

Hérweisen, va. irr. montrer (vers ici); adresser par ici.

Hérwenden, va. tourner vers ici; sich –, se tourner de ce côté.

Hérwerfen, va. irr. jeter de ce côté, ou vers ici; sich – über, fondre sur, assaillir.

Hérwinken, va. et n. einen ou einem –, faire signe à qn. de venir ici.

Hérwollen, vn. vouloir venir.

Hérwünschen, va. einen –, désirer de voir qn. ici.

Hérz, n. cœur; courage, m.; von Grund des -ens, du fond de mon cœur, de tout mon cœur; das thut mir im -en weh, cela me navre le cœur; das bricht mir das –, cela me crève le cœur; das geht mir zu -en, cela me touche au cœur; das liegt mir am -en, cela me tient au cœur; etw. auf dem -en haben, avoir qc. sur le cœur; zu -en nehmen, prendre à cœur; ans – legen, recommander chaudement; wie ist es Dir ums –? comment te sens-tu? es ist mir leichter ums –, je me sens soulagé; das – schwer machen, faire de la peine; er spricht wie es ihm ums – ist, il parle à cœur ouvert; nicht übers – bringen können, n'avoir pas le courage de; die Hand aufs –! la main sur la conscience! ins – geschlossen haben, porter au fond de son cœur; ein – und eine Seele sein, être amis intimes; kein – im Leibe haben, manquer de courage; sich ein – fassen, prendre courage; einem – machen, encourager qn.; zum -en sprechen, parler au cœur.

Hérzählen, va. compter; an den Fingern –, compter sur les doigts.

Hérzählung, f. énumération, f.

Hérzallerliebst, a. très-cher.

Hérzaubern, va. faire venir par quelque charme.

Hérz|beklemmung, f. serrement, ou saisissement de cœur, m.; -beutel, m. péricarde, m.; -blatt, n. fig. favori, m. mignon, m. mignonne, f.; -blut, n. sang du cœur, m.; fig. vie, f.; -brechend, a. touchant, attendrissant; -bube, m. valet de cœur, m.

Hérzchen, n. petit cœur, m.; mein –! mon cœur! m'amie!

Hérz|dame, f. (jeu) dame de cœur, f.; -drücken, n. serrement de cœur, m.; fam. er stirbt nicht am –, il parle franchement.

Hérzeigen, va. montrer.

Hérzeleid, n. douleur, f. crève-cœur, m.

Hérzen, va. fam. embrasser, caresser, presser sur le cœur.

Hérzens|angst, f. angoisse, f. serrement de cœur, m.; -bruder, m. frère chéri; ami de cœur, m.; -ergießung, f. épanchement de cœur, m.; -freude, f. grande joie, f.; -freund, m. ami intime, m.; -froh, a. bien joyeux; -grund, m. aus –, du fond de son cœur, de tout son cœur; -gut, a. très-bon; -güte, f. bonté du cœur, f.; -kummer, m. chagrin secret, m.; -kündiger, m. scrutateur des cœurs, m.; -lust, f. grande joie, f.; nach –, à cœur-joie; à souhait; -meinung, f. vrais sentiments, m. pl.; -sprache, f. langage du cœur, m.; -trost, m. consolation intérieure, f.; -wunsch, m. vif désir, m.; nach –, tout à souhait.

Hérz|entzündung, f. inflammation du cœur, f.; -erfreuend, a. qui réjouit le cœur; -ergreifend, a. saisissant, navrant; -erhebend, a. qui élève le cœur; -erquickend, a. qui fortifie, qui rafraîchit le cœur; -förmig, a. en forme de cœur; -geblüt, n. sang des artères, m.; -gespann, n. cardialgie, f.; -grube, f. creux de l'estomac, m.; -haft, a. courageux, intrépide, hardi, résolu; vigoureux; -haftigkeit, f. courage, m. hardiesse, intrépidité, f.

Hérziehen, va. irr. attirer; approcher; venir demeurer ici.

Hérzielen, vn. viser ici.

Hérzig, a. fam. charmant, mignon, cher.

Hérz|innig, a. et adv. intime, cordial; de tout son cœur, du fond du cœur; -kammer, f. ventricule du cœur, m.; -kirsche, f. bigarreau, m.; -kirschenbaum, m. bigarreautier, m.; -klopfen, n. palpitations, f. pl. battements de cœur, m. pl.; -kohl, m. chou pommé, chou cabus, m.

Hérzlich, a. cordial; -e Grüße, bien des amitiés; –, adv. cordialement; ich thue es – gern, je le fais du meilleur de mon cœur;

seien Sie mir — willkommen, soyez le bien-venu; das ist mir — leid, j'en suis désolé; das ist mir — lieb, j'en suis enchanté; — lachen, rire de bon cœur; — schlecht, détestable; -keit, f. cordialité, f.
Hérzlieb, a. fam. bien aimé.
Hérzliebchen, n. mignonne, bien aimée, f.
Hérz|los, a. et adv. sans cœur, sans pitié, insensible; sans courage; -losigkeit, f. insensibilité, froideur; absence de cœur, f.
Hérzog, m. (pl. Herzöge) duc, m.
Hérzogenbusch, Bois-le-Duc.
Hérzogin, f. duchesse, f.
Hérzoglich, a. ducal; —, adv. en duc.
Hérzogthum, n. duché, m.
Hérz|pochen, n. battements du cœur, m. pl.; -rührend, a. qui touche le cœur, touchant.
Hérzschlächtig, a. poussif; -keit, f. pousse, f.
Hérz|schlag, m. battement du cœur, m.; apoplexie du cœur, f.; -stärkend, a. confortant, cordial, cardiaque; -stärkung, f. confortant, cordial, m.; -stoß, m. coup au cœur; coup de grâce, m.
Herzú, adv. ici, auprès (s. a. Herbei); — eilen, accourir; — kommen, venir, s'approcher; — treten, s'approcher.
Hérz|voll, a. plein de cœur; -wassersucht, f. hydrocardie, f.; -weh, n. mal de cœur, m.; cardialgie, f.; -wurzel, f. pivot, m.; -zerreißend, a. déchirant, navrant.
Hesíodus, Hesiód, m. Hésiode, m.
Hespériden, f. pl. (myth.) Hespérides, f. pl.
Hespérien, n. l'Hespérie, f.
Hésse, m. Hessois, m.
Héssen, n. la Hesse.
Héssisch, a. hessois, hesse, de la Hesse.
Heterodóx, a. hétérodoxe.
Heterodoxíe, f. hétérodoxie, f.
Hétmann, m. hetman, m.
Hetrúrien, n. l'Hétrurie, l'E(é)trurie, f.
Hetrúrier, m. Hétrutrien, E(é)trusque, m.
Hétzbahn, f. champ à courre les bêtes, m.
Hétze, f. chasse à courre, grande chasse; — Hunde, meute de chiens; fam. troupe, bande, f.
Hétzen, va. vener, chasser, courre; Hasen —, courir des lièvres; an einander —, acharner; zu Tode —, mettre aux abois; mit allen Hunden gehetzt, fourré de malice.
Hétzer, m. (chass.) piqueur; fig. instigateur, boute-feu, m.
Hétz|hund, m. chien courant, m.; -jagd, f. chasse aux chiens courants, f.; -peitsche, f. fouet de piqueur, m.; -zeit, f. saison pour la chasse à courre, f.
Heú, n. foin, m.; Bündel —, botte de foin, f.; — binden, botteler du foin; — machen, faucher le foin, faner; -baum, m. arbre, m.; -binder, m. botteleur, m.; -boden, m. grenier à foin, m.; -bund, -bündel, n. botte de foin, f.
Heúchelei, f. hypocrisie, cagoterie, tartuferie, cafarderie, f.
Heúcheln, vn. et a. faire l'hypocrite, feindre.
Heúchler, m. hypocrite, cagot, m.
Heúchlerin, f. hypocrite, cagote, f.
Heúchlerisch, a. hypocrite, cagot, cafard, faux.
Heüer, adv. fam. cette année.
Heüerig, a. de cette année.
Heú|ernte, f. fenaison, f.; -gabel, f. fourche à faner, f.; -haufen, m. tas de foin, m. meule de foin, f.
Heúlen, vn. hurler; fam. pleurnicher; der Wind heult, le vent gémit; —, n. hurlement, m.
Heúler, m. hurleur; pleureur, m.
Heú|machen, n. fanage, m.; -macher, m. faneur, m.; -macherin, f. faneuse, f.; -mäher, m. faucheur, m.; -markt, m. marché au foin, m.; -monat, m. mois de juillet, m.; -pferd, n. sauterelle, f.; -rechen, m. fauchet, m.; -schober, m. meule, f.; -schoppen, m. fenil, m.; -schrecke, f. sauterelle, f.; -schreckengrille, f. cigale, f.
Heúte, adv. aujourd'hui; — früh, ce matin; — Abend, ce soir; — über acht Tage, d'aujourd'hui en huit; à la huitaine; heut' zu Tage, aujourd'hui, de nos jours; von — an gerechnet, à dater de ce jour; — mir, morgen dir, chacun (à) son tour; — den ganzen Tag, ce jour entier; zwischen — und morgen, d'ici à demain.
Heútig, a. d'aujourd'hui; moderne; -es Tages, de nos jours, à présent.
Heú|wage, f. balance à foin, f.; -wagen, m. chariot à ou de foin, m.
Heúzeit, f. fenaison, f.
Hexámeter, m. hexamètre, m.
Héxe, f. sorcière; fam. coquine, friponne, f.
Héxen, va. faire le sorcier, être sorcier, user de sortilège; fam. er kann —, il est sorcier.
Héxen|fahrt, f. voyage des sorcières au sabbat, m.; -geschichte, f. conte de fées, m.; -meister, m. sorcier, magicien, m.; -probe, f. ordalie, f.; -proceß, m. procès contre les sorcières, m.; -spruch, m. formule magique, f.; -tanz, m. danse des sorcières, f.; -werk, n. sorcellerie, f.
Hexeréi, f. sorcellerie, f. tour de sorcier, m. magie, f.; Geschwindigkeit ist keine —, on n'est pas sorcier pour jouer d'adresse.
Hie, s. Hier.
Hieb, m. coup (de bâton), m.; blessure, f.; taillis, m.; fig. das ist ein feiner —, c'est un fin coup de bec; auf — und Stoß, d'estoc et de taille; fig. er hat einen — (er ist angetrunken), il a une pointe de vin; (er ist nicht ganz richtig im Kopfe) il est un peu fou.
Hiebei, s. Hierbei.
Hieber, m. espadon, sabre, m.
Hiebwunde, f. blessure d'instrument tranchant, f.
Hiefhorn, n. cornet de chasse, m.
Hieher etc., s. Hierher etc.
Hienieden, adv. ici-bas, dans ce bas monde.
Hier, adv. ici, ci, en ce lieu-ci; y; (auf Stadtpostbriefen) en ville; — ist, voici; — bin ich, me voici; — kommt er, le voilà qui vient; — und da, çà et là, par ci par là; — zu Lande, dans ce pays, chez nous; — fällt mir ein, à ce propos, à ce sujet, dans cette occasion il me souvient; — oben, ici haut, ici en haut; — unten, ci-bas, ici en bas, ci-dessous; — herein, par ici; — hinten, ici derrière.
Hierán, adv. en cela, à cela, en ceci, à ceci, y, en; — ist kein Zweifel, il n'en faut pas douter.
Hierárch, m. hiérarque, m.
Hierarchíe, f. hiérarchie, f.
Hierárchisch, a. hiérarchique.
Hieráuf, adv. là-dessus, après cela, en, y, ensuite, après.
Hieráus, adv. de cela, par là, en.
Hierbeí, adv. à ceci, en cela, y, en, ci-joint, conjointement.
Hierdúrch, adv. par ici, par là, par ce moyen, y, en.
Hiereín, adv. en cela, en ce lieu-ci, y.
Hierfür, adv. pour ceci, pour cela.
Hiergégen, adv. contre cela, à ceci, à cela, en revanche, en récompense.
Hierhér, adv. çà, ici, de ce côté; bis —, jusqu'ici, jusqu'à présent; -wärts, adv. de ce côté-ci, vers ici, vers ce côté-ci.
Hierhín, adv. ici, là, de ce côté-ci, vers ici.
Hierín, adv. ici dedans, ci-dedans, céans, en cela, y.
Hiermít, adv. par là, par la présente, avec ceci, ci-joint, ci-inclus.
Hiernach, adv. après cela, d'après cela; en.
Hiernächst, adv. tout près d'ici, ici proche, tout proche; outre cela, de plus.
Hiernében, adv. ici auprès, ici à côté, tout près d'ici.
Hiernieden, s. Hienieden.
Hiero, m. Hiéron, m.
Hieroglýphe, f. hiéroglyphe, m.
Hieroglýphisch, a. hiéroglyphique.
Hierónymus, m. Jérôme, m.
Hierorts, adv. ici.
Hiersein, n. présence, f.
Hierselbst, adv. ici, en ville.
Hierüber, adv. de ce côté-ci; là-dessus, sur cela, à ce sujet, en.
Hierúm, adv. de cela, pour cela, y.
Hierúnter, adv. ci-dessous, là-dessous.
Hiervón, adv. de cela, en.
Hierwíder, adv. contre cela, à cela,
Hierzú, adv. à cela, à ceci, pour cela, y.
Hierzwischen, adv. entre cela.
Hiesig, a. d'ici, de ce pays, de cette ville.

Hieze, f. **Hiez**, m. minon, m.
Hiezu, s. Hierzu.
Hifthorn, s. Hiefhorn.
Hilarius, m. (St.) Hilaire, m.
Hilfe rc., s. Hülfe rc.
Himbeere, f. framboise, f.
Himbeer|eis, n. glace aux framboises, f.; -saft, m. jus de framboises, m.; -strauch, m. framboisier, m.
Himmel, m. ciel, m. cieux, m. pl.; – eines Bettes, ciels d'un lit, m. pl.; in den – kommen, gagner le ciel; unter freiem –, à la belle étoile; Gott im –! Dieu du ciel! behüte der –! qu'à Dieu ne plaise! weiß der –! Dieu sait! dem – sei Dank! Dieu soit loué! um des -s willen! pour l'amour de Dieu!
Himmel|an, adv. vers le ciel; -bett, n. lit à baldaquin, m.; -blau, a. bleu céleste; -fahrt, f. ascension (de Jésus-Christ); assomption (de la Sainte Vierge), f.; -fahrtstag, m. Ascension; Assomption, f.; -fahrtswoche, f. semaine de l'Ascension, f.; -hoch, a. et adv. élevé jusqu'au ciel; fig. instamment.
Himmeln, vn. pop. mourir.
Himmel|reich, n. royaume des cieux, m.; -sachse, f. axe céleste, m.; -sbahn, f. route céleste, f.; -sbogen, m. voûte céleste, f.; -sbote, m. messager du ciel, m.; -sbraut, f. fiancée du ciel, f.; -sburg, f. résidence du ciel, f.; -sbürger, m. citoyen de l'empire céleste, m.; -schreiend, a. qui crie vengeance; révoltant, inouï; -sgegend, f. région du ciel; zône, f.; point cardinal, climat, m.; -sgewölbe, n. voûte du ciel, f. firmament, m.; -skarte, f. planisphère, m.; carte céleste, f.; -skörper, m. corps, ou globe céleste, m.; -skugel, f. globe céleste, m.; -skunde, f. astronomie, f.; -sleiter, f. (bib.) échelle du ciel, f.; -slicht, n. lumière céleste, f.; -sluft, f. éther, m.; -sstrich, m. climat, m. zône, f.; -swagen, m. chariot, m. ourse, f.; -szeichen, n. signe céleste, m.; die zwölf –, les douze signes du zodiaque, m. pl.; -szelt, n. voûte céleste, f.; -wärts, adv. vers le ciel; -weit, a. très-éloigné, très-grand; énorme.
Himmlisch, a. céleste; fig. divin, sublime, ravissant; fam. impayable.
Hin, adv. là, en ce lieu-là, y; – und her, çà et là, par-ci par-là; das Geld ist –, l'argent est perdu; er ist –, c'en est fait de lui, il est perdu; zur Kirche –, vers l'église; am Flusse –, le long de la rivière; weit –, au loin; oben –, en haut, vers le haut; – und her gehen, aller et venir; – und wieder, quelquefois; wo ist er –? qu'est-il devenu? où est-il allé? auf die Gefahr –, au risque; auf sein Versprechen –, en me (te, se) fiant à sa promesse; es ist noch lange –, il y a encore longtemps d'ici là; – ist –, ce qui est perdu est perdu; à chose faite il n'y a point de remède; Freundschaft –, Freundschaft her, il n'y a pas d'amitié qui tienne; auf alle Fälle –, en tout cas.
Hinab, adv. (s. a. Hinunter und Herab) en bas, de haut en bas, en descendant; den Strom –, à vau-l'eau; –bringen, descendre, porter en bas; –eilen, courir en bas; – fahren, descendre; -fahrt, f. descente, f.; – fallen, tomber en bas; – fliegen, voler en bas; – fließen, couler en bas, découler; – führen, mener en bas; – gehen, descendre, aller en bas; – gleiten, descendre en glissant; – hängen, descendre; – kommen, descendre, venir d'en haut; – kriechen, ramper en bas; – lassen, descendre; laisser descendre; – laufen, courir en bas; – purzeln, culbuter en bas; – schlucken, – schlürfen, avaler, avaler à longs traits; – schwimmen, descendre en nageant; – sehen, regarder en bas; – sinken, enfoncer, aller au fond; – steigen, descendre; –, n. -steigung, f. descente, f.; – stoßen, pousser en bas; – stürzen, précipiter; sich – stürzen, se précipiter; -wärts, adv. vers le bas, en descendant; – werfen, jeter du haut en bas; – ziehen, tirer en bas.
Hinan, adv. vers le haut, en haut, en montant, y; s. a. Hinauf.
Hinarbeiten, vn. darauf –, viser, aspirer, se proposer qc. pour but; faire des efforts pour arriver.
Hinauf, adv. en haut, au haut, vers le haut, en montant (s. a. Heran, Herauf); dort –, là-haut; von unten –, de bas en haut; –! int. montons! sich – begeben, monter; – binden, retrousser (les cheveux); – bitten, prier de monter; – bringen, porter en haut, monter; – fahren, monter; – führen, conduire en haut; – gehen, monter; – kommen, gagner le haut; – langen, tendre en haut; être assez haut pour; – lassen, laisser monter; – leuchten, éclairer jusqu'en haut; – rücken, pousser en haut, avancer; monter; – schaffen, transporter en haut; sich – schwingen, s'élever; s'élancer; parvenir; – sehen, regarder en haut; – steigen, monter; – stellen, mettre en haut, placer en haut; – tragen, porter en haut, monter; – treiben, pousser en haut; -wärts, adv. vers le haut.
Hinaus, adv. dehors, en dehors; hors de; hier –, par ici; vorn –, sur le devant; hinten –, sur le derrière; zum Fenster –, par la fenêtre; ich muß –, il faut que je sorte (d'ici); ich weiß nicht wo –, je ne sais pas où sortir; fig. je ne sais pas où donner de la tête; über das Grab –, au-delà de la tombe; –! int. hors d'ici! sortez d'ici! sich – begeben, sortir; – begleiten, accompagner hors de ...; – fahren, sortir (en voiture, ou en bateau); – führen, conduire dehors; fig. venir à bout (d'une affaire); – gehen, aller dehors, sortir; (von Thüren und Fenstern) donner sur (la rue, la cour etc.); fig. dépasser, excéder; – jagen, chasser dehors; – kommen, sortir; das kommt auf Eins –, cela revient au même; – können, pouvoir sortir; – langen, tendre en dehors; – lassen, laisser sortir, faire sortir; – laufen, sortir en courant; es läuft auf Eins –, cela revient au même; einem – leuchten, éclairer qn. qui sort; fig. éconduire; sich – machen, sortir, s'en aller; – müssen, être obligé de sortir; sich – packen, s'en aller, décamper; – prügeln, chasser à coups de bâton; – reichen, tendre dehors, avancer; – reiten, sortir à cheval; – rennen, sortir en courant; – rücken, pousser plus loin; – schaffen, mettre dehors, ôter; faire sortir; sich – scheren, décamper, s'en aller; – schieben, pousser dehors; fig. différer; – schleichen, se glisser dehors; zum Fenster – schreien, crier par la fenêtre; – schwanken, sortir en vacillant; zum Fenster – sehen, regarder par la fenêtre; – sein, être dehors; darüber – sein, être au-dessus de qc.; avoir surmonté qc.; sich über etw. – setzen, se mettre au-dessus de qc.; se moquer de qc.; – sollen, devoir sortir; einen – sperren, fermer la porte à qn.; sich – stehlen, s'en aller furtivement, s'en aller à la dérobée; – stellen, mettre dehors; fig. différer; – stoßen, pousser dehors; – thun, ôter, emporter, mettre dehors; – treiben, chasser; sich – wagen, hasarder de sortir, oser sortir; -wärts, adv. vers le dehors; einen – weisen, mettre qn. à la porte, montrer à qn. le chemin de la porte, éconduire qn.; – werfen, jeter dehors; – wollen, vouloir sortir; tendre, viser à; wo will das endlich –? à quoi cela aboutira-t-il? quelle sera la fin de cela? hoch –, porter ses vues très-haut, avoir de grandes prétentions; – ziehen, tirer dehors; sortir, aller demeurer à la, aller habiter la campagne; sich –, traîner en longueur.
sich **Hinbegeben**, v. pr. irr. se rendre, se transporter quelque part. [vers un lieu.
Hinbegleiten, va. accompagner
Hinbestellen, va. mander en quelque lieu.
Hinblick, m. regard sur, ou vers..., m.; fig. im – auf, en vue de, dans l'attente de.

Hinblicken, vn. regarder vers ...
Hinbringen, va. irr. porter, mettre; fig. passer; sich kümmerlich —, vivre petitement.
Hindenken, vn. irr. penser à ...; wo denkt ihr hin? y (à quoi) pensez-vous?
Hinderlich, a. et adv. embarrassant, contraire; einem — sein in etw., empêcher qn. de faire qc., être contraire à qn. en qc.
Hindern, va. empêcher (qn. de qc., einen an etw.); embarrasser, gêner, contrecarrer.
Hinderniß, n. empêchement, obstacle, embarras, m. contrariété, f.; ein — in den Weg legen, opposer des obstacles.
Hindeuten, vn. désigner, indiquer; mit dem Finger auf einen —, montrer qn. au doigt.
Hindin, f. biche, f.
Hindrängen, va. presser, ou serrer contre qc.; sich —, v. pr. faire des efforts pour approcher; sich überall —, se fourrer partout.
Hindúrch, adv. au travers de ..., à travers; die ganze Nacht —, pendant toute la nuit; Jahre —, des années entières. [ler.
Hindürfen, vn. irr. pouvoir y al-
Hineilen, vn. se hâter, ou se presser d'y aller; y courir.
Hineín, adv. dedans, dans; tief —, bien avant dans; mitten —, au beau milieu; nur —! int. entrez! in den Tag —, inconsidérément; à tort et à travers; fig. sich in eine Sache — arbeiten, se mettre au courant d'une affaire; se familiariser avec qc.; sich — begeben, y entrer, se rendre dans ...; — bringen, porter, mener dedans; sich — denken, se représenter qc.; fig. s'identifier avec; — bringen, pénétrer, entrer avec force; — drücken, enfoncer; — dürfen, avoir la permission d'entrer; — eilen, se hâter d'entrer; sich — erstrecken, s'étendre jusqu'à l'intérieur; — fahren, entrer en voiture, ou en bateau; s'élancer; — fallen, tomber dedans, donner dedans; sich — finden, se familiariser avec; — flechten, enlacer; fig. impliquer; — führen, introduire, mener dans ...; — gehen, entrer dans ...; trouver place dans; — gerathen, tomber dans ..., tomber en ...; — helfen, aider à entrer; — jagen, chasser, ou forcer d'entrer; — können, pouvoir entrer; — kriechen, ramper dedans; — lassen, laisser entrer; in den Tag — leben, vivre au jour le jour; sich — lesen, se familiariser avec un auteur; — leuchten, éclairer à qn. qui entre; éclairer dedans; — locken, attirer dans un lieu; — mengen, — mischen, mêler dedans; sich — mischen, se mêler de, ou dans ...; — mögen, avoir envie d'entrer, vouloir entrer; — müssen, être obligé d'entrer: — nöthigen, prier, ou forcer d'entrer; — rufen, appeler qn. pour le faire entrer; — schaffen, transporter dans ...; — schieben, pousser dedans, fourrer dedans; — schleichen, entrer furtivement; — schlucken, engloutir; — schlürfen, humer; — schrauben, faire entrer en vissant; — schütten, verser, ou jeter dedans; — senken, — sinken, enfoncer, descendre; — sperren, enfermer dans ...; mit — sprechen, se mêler de; — stecken, mettre dedans, passer dans ..., enfoncer; sich — stehlen, entrer furtivement; — steigen, entrer, monter dans ...; — stopfen, fourrer dans ...; — stoßen, pousser dans ..., enfoncer; — strömen, couler dans ...; — stürzen, précipiter dans ...; s'élancer dans; — tauchen, plonger dans ..., tremper dans ...; — thun, mettre dans ...; — tragen, porter dedans; — treiben, pousser dans ...; enfoncer; — treten, entrer, marcher dans ...; — trinken, avaler, ingurgiter; sich — wagen, oser entrer; -wärts, adv. vers le dedans; — wollen, vouloir entrer, tâcher d'entrer; — ziehen, attirer dans ...; fig. impliquer, envelopper; entrer; sich — ziehen, s'imbiber, s'imboire; — zwängen, faire entrer de force.
Hinfahren, va. irr. charrier, voiturer vers ou à un lieu; —, vn. partir, s'en aller, passer; längs der Küste —, caboter, côtoyer; über etw. —, glisser, passer sur qc.; fig. fam. mourir.
Hinfahrt, f. voyage, m.; Hin- und Rückfahrt, Hin- und Herfahrt, l'aller et le venir.
Hinfallen, vn. irr. tomber.
Hinfällig, a. caduc, fragile, infirme; -keit, f. caducité; fragilité, infirmité, f. [son chemin.
sich **Hinfinden**, v. pr. irr. trouver
Hinfliegen, vn. irr. y voler.
Hinfliehen, vn. irr. se réfugier dans un lieu; fig. se passer.
Hinfließen, vn. irr. couler, s'écouler (aussi fig.). [vant.
Hinfórt, adv. désormais, doréna-
Hinfühlen, vn. y porter la main, toucher. [en quelque lieu.
Hinführen, va. y mener, conduire
Hingang, m. aller, départ; fig. décès, m. mort, f.
Hingeben, va. irr. donner; abandonner. [signation, f.
Hingebung, f. abandon, m. ré-
Hingēgen, adv. au contraire, mais.
Hingehen, vn. irr. aller, s'en aller; fig. passer, se passer; wo geht dieser Weg hin? où mène ce chemin? où conduit ce chemin? es mag so —, passe pour cette fois; — an, longer; etw. — lassen, ne pas y regarder de si près; das mag so —! passe pour cela! es wird dir nicht so —, tu ne l'auras pas fait impunément.
Hingehören, vn. avoir sa place; wo gehört das hin? où faut-il mettre cela?
Hingelangen, vn. parvenir, arriver à ...
Hingeleiten, va. y conduire, y escorter. [..., parvenir.
Hingerathen, vn. irr. tomber en
Hingeschiedener, m. -e, f. défunt, m. défunte, f. [ser.
Hingießen, va. irr. répandre, ver-
Hingleiten, vn. irr. glisser.
Hingucken, s. Hinsehen.
Hinhalten, va. irr. tendre, présenter; fig. amuser, bercer (qn. de qc., einen mit etw.).
Hinhängen, va. pendre à ...; fig. etw. — lassen, négliger qc.
Hinhelfen, vn. irr. aider qn. à arriver à un lieu; sich —, v. pr. vivre, subsister; sich kümmerlich —, vivre petitement.
Hinhorchen, vn. aller écouter, écouter.
Hinjagen, va. chasser vers; —, vn. partir au galop.
sich **Hinkauern**, v. pr. s'accroupir.
Hinkehren, va. tourner vers; balayer vers ...
Hinken, vn. boiter, clocher, être boiteux; —, n. clochement, m.
Hinkend, a. boiteux.
Hinknieen, vn. se mettre à genoux, s'agenouiller.
Hinkommen, vn. irr. venir, arriver; fig. wo ist meine Uhr hingekommen? qu'est devenue ma montre? [ler.
Hinkönnen, vn. irr. pouvoir y al-
Hinkriechen, vn. irr. ramper vers ..., se traîner vers ...
Hinkunft, f. arrivée, f.
Hinlächeln, vn. vor sich —, sourire.
sich **Hinlagern**, v. pr. se coucher sur ...
Hinlangen, va. et n. tendre, atteindre jusqu'à ...; fig. suffire.
Hinlänglich, a. suffisant; —, adv. suffisamment, assez; -keit, f. suffisance, f.
Hinlassen, va. irr. permettre d'y aller, laisser aller.
Hinlaufen, vn. irr. courir vers ...
Hinleben, vn. passer son temps; sorglos —, vivre au jour le jour.
Hinlegen, va. mettre, poser, placer; sich —, v. pr. se coucher.
Hinlehnen, va. appuyer, adosser.
Hinleiern, va. vieller. [vers ...
Hinleiten, **Hinlenken**, va. conduire
Hinlocken, va. attirer.
Hinmachen, va. oben —, fam. faire superficiellement; sich —, v. pr. se rendre à un lieu.
Hinmarsch, m. marche vers quelque lieu, f.; auf dem -e, en allant.
Hinmarschiren, vn. marcher vers quelque lieu. [égorger.
Hinmetzeln, va. massacrer, tuer,
Hinmögen, vn. irr. avoir envie d'y aller. [égorger.
Hinmorden, va. massacrer, tuer,
Hinmüssen, vn. irr. être obligé d'y aller.
Hinnehmen, va. irr. prendre; en passer par (là); eine Beleidigung —, avaler un affront.
Hinneigen, vn. et sich —, v. pr. être

disposé à, incliner, pencher à, ou vers ...
Hinnen, adv. von —, d'ici; von — gehen, s'en aller.
Hinnöthigen, va. obliger d'y aller.
Hinopfern, va. immoler, sacrifier.
Hinpassen, vn. convenir, s'ajuster avec qc.
Hinpflanzen, va. planter.
Hinpurzeln, vn. fam. tomber, culbuter.
Hinraffen, va. enlever, emporter.
Hinrauschen, vn. passer avec bruit.
Hinreichen, va. tendre, présenter; —, vn. toucher à ...; suffire.
Hinreichend, a. suffisant; —, adv. suffisamment, assez.
Hinreise, f. voyage, départ pour un endroit, m.; auf der —, en y allant. [à ...
Hinreisen, vn. partir pour, aller
Hinreißen, va. irr. entraîner; fig. entraîner, emporter, ravir.
Hinreiten, vn. s'y rendre à cheval.
Hinrennen, vn. irr. courir en quelque lieu.
Hinrichten, va. diriger vers ...; exécuter; mit dem Beile —, décapiter; mit dem Fallbeile —, guillotiner; fig. abîmer, gâter, ruiner. [plice, m.
Hinrichtung, f. exécution, f. sup-
Hinrollen, va. rouler vers ...
Hinrücken, va. approcher.
Hinrudern, vn. ramer vers quelque lieu.
Hinrufen, va. et n. crier vers ...
Hinschaffen, va. transporter.
Hinschaffung, f. transport, m.
Hinschauen, s. Hinsehen.
Hinscheiden, vn. irr. décéder, mourir; die Hingeschiedenen, les défunts, m. pl.; —, n. décès, m.
Hinschicken, va. envoyer, députer.
Hinschickung, f. envoi, m.
Hinschieben, va. irr. pousser vers ...
Hinschießen, va. irr. tirer vers; —, vn. s'élancer (vers).
Hinschiffen, vn. naviguer vers; am Ufer —, côtoyer le rivage; —, va. y transporter par eau.
Hinschlachten, va. massacrer, immoler.
Hinschlagen, va. irr. pousser vers; —, vn. tomber de tout son long.
sich Hinschlängeln, v. pr. aller en serpentant.
Hinschleichen, vn. irr. et sich —, v. pr. couler vers, se glisser vers; fig. die Zeit schleicht hin, le temps s'écoule lentement, traîne.
Hinschleifen, va. traîner vers ...
Hinschlendern, vn. aller à pas lents.
Hinschleppen, va. traîner.
Hinschleudern, va. lancer, fronder, ruer vers ...
Hinschlüpfen, vn. s'éloigner en se glissant; fig. über etw. —, passer légèrement sur qc.
Hinschmachten, vn. languir.
Hinschmeißen, s. Hinwerfen.
Hinschmieren, va. barbouiller.
Hinschreiben, va. irr. écrire à; mettre par écrit, écrire à la hâte. [pandre sur ...
Hinschütten, va. jeter, verser, ré-
Hinschwatzen, va. parler sans réflexion.
Hinschwimmen, vn. nager vers.
Hinschwinden, vn. irr. s'évanouir, disparaître.
Hinsegeln, vn. faire voile vers; längs der Küste —, longer la côte.
Hinsehen, vn. irr. regarder vers ...
sich Hinsehnen, v. pr. désirer d'y être; soupirer après. [perdu.
Hinsein, vn. irr. y être allé; être
Hinsenden, s. Hinschicken.
Hinsendung, f. envoi, m.
Hinsetzen, va. asseoir, mettre, placer, poser; sich —, v. pr. s'asseoir sur; s'y asseoir.
Hinsicht, f. regard; rapport, m.; fig. in — auf, à l'égard de ..., par rapport à ...; in dieser —, sous ce rapport; -lich, prp. eu égard à ..., par rapport à ...
Hinsinken, vn. irr. tomber par terre, tomber en défaillance.
Hinsollen, vn. devoir y aller.
Hinspringen, vn. irr. sauter vers; courir à.
Hinstarren, vn. regarder fixement vers ... [poser.
Hinstellen, va. mettre, placer,
Hinsterben, vn. irr. mourir; se mourir (lentement).
Hinstreben, vn. tendre à ...
Hinstrecken, va. tendre; (todt) —, tuer, étendre mort; der Tod hat ihn hingestreckt, il tomba mort; sich —, v. pr. s'étendre.
Hinstreichen (an etw.), vn. glisser, passer sur qc.; effleurer, raser qc.; die Zeit streicht hin, le temps s'enfuit.
Hinstreuen, va. répandre.
Hinströmen, vn. couler vers ...
Hinstürzen, vn. tomber avec précipitation; se précipiter vers.
Hinsudeln, va. bousiller, barbouiller.
Hintan, adv. derrière, en arrière; -setzen, va. négliger, mépriser; passer par-dessus; -setzung, f. mépris, m. négligence, f.; mit —, au mépris de; -stehen, vn. irr. être à la queue; être négligé.
Hinten, adv. derrière; — im Buche, vers la fin du livre; sich — auf setzen, monter en croupe; — und vorn sein, faire l'empressé; von —, de derrière, par derrière; — an, derrière, à la suite, à la fin; à la queue (d'un cortége); — nach, après (les autres); fig. trop tard; — drein, en arrière, après; — hinaus, sur le derrière, sur la cour.
Hinter, prp. derrière, en arrière de, à la suite de, après; —, adv. derrière; — einander, l'un après l'autre, de suite; — sich lassen, dépasser; — einem her gehen, suivre qn.; — einem her sein, poursuivre qn.; être aux trousses de qn.; — einer Arbeit her sein, être occupé d'un travail; — dem Rücken, à l'insu de; — die Schule gehen, faire l'école buissonnière; er hat es — den Ohren, c'est un franc dessalé; — sich sehen, regarder derrière soi; — etwas kommen, découvrir qc., déterrer qc.; —, a. (der, die, das Hintere, Hinterste) dernier, postérieur, de derrière; (mil.) hinterstes Glied, n. serre-file, m.
Hinterachse, f. essieu de derrière, m.; -backe, f. fesse, f.; -bein, n. jambe de derrière, f. pied de derrière, m.; auf die -e treten, se cabrer; fig. se dédire, se rétracter; -bliebene, pl. survivants, pl.; -bringen, va. irr. rapporter; avertir (qn. de qc., einem etw.); -bringer, m. rapporteur, délateur, pop. mouchard, m.; -bringung, f. rapport, m.; -bug, m. jarret, m.; -deck, n. arrière-pont, m.; -drein, adv. après, après coup.
Hintere, m. derrière, m.
Hintereinander, adv. l'un après l'autre, les uns après les autres; -fuß, m. pied de derrière, m.; -gebäude, n. arrière-corps, m.; -gedanke, m. arrière-pensée, f.; -gehen, va. irr. tromper, décevoir, duper, abuser; -gehung, f. tromperie, duperie, f.; -gestell, n. train de derrière (d'un carrosse), m.; -glied, n. (mil.) dernière file, f.; -grund, m. fond; enfoncement, m.; -halt, m. embuscade, embûche, f.; corps de réserve, m.; einen — haben, avoir des protections; im -e liegen, être aux aguets; -hand, f. (jeu) arrière-main, f.; er hat die —, il est le dernier en jeu; -haupt, n. occiput, m.; -haus, s. Hintergebäude; -her, adv. derrière; après, après coup, plus tard; ensuite; -keule, f. gigot, m. cuisse, f.; -klaue, f. griffe, ou patte de derrière, f.; -lassen, va. irr. laisser; donner un ordre, faire dire; -e Schriften, œuvres posthumes, f. pl.; -lassen, va. laisser passer derrière; die -lassenen, pl. les survivants, m. pl.; -lassenschaft, s. Verlassenschaft; -lauf, m. pied de derrière, m.; -leder, n. quartier de derrière, m.; -legen, va. déposer, consigner; -legung, f. dépôt, m. consignation, f.; -list, f. circonvention, ruse, supercherie, fraude, f.; -listig, a. cauteleux, artificieux, rusé, frauduleux, perfide, astucieux; -er Streich, m. supercherie, f.; —, adv. insidieusement, frauduleusement, avec ruse; -mann, m. (mil.) serre-file; (jeu) après, m. [ultérieure, f.
Hinterpommern, n. la Poméranie
Hinterrücks, adv. par derrière, en arrière; fig. traîtreusement, à l'insu de; — gehen, marcher à reculons; — fallen, tomber à la renverse.

Hinter|saß, m. manant, arrière-vassal, m.; -schlucken, va. avaler, engloutir; -segel, n. voile d'arrière, f.; -seite, f. côté de derrière, m.; -sitz, m. fond (d'un carrosse), m.; -steven, m. (mar.) étambot, étambord, m.; -stich, m. (cout.) arrière-point, m.; -stube, f. chambre de derrière, f.; -theil, n. derrière, quartier (de soulier), m.; — eines Schiffes, poupe, f.; -thür, f. porte de derrière, f.; fig. -thür ou -thürchen, n. retraite, échappatoire; mauvaise retraite, f.; -treffen, n. arrière-garde, f.; -treiben, va. irr. empêcher, rompre; hinter treiben, va. chasser derrière; -treibung, f. empêchement, m.; -verdeck, n. (mar.) susain, susin, m.; -viertel, n. quartier de derrière, m., cuisse (d'un bœuf), f.; gigot (d'un mouton), m.; longe (d'un veau), f.; -wagen, m. train de derrière, m.

Hinterwärts, adv. par derrière; en arrière; s. Rückwärts.

Hinthun, va. irr. mettre, placer.

Hintraben, vn. y aller au trot.

Hintragen, va. irr. porter vers ...

Hintreiben, va. irr. pousser vers ..., mener.

Hintreten, vn. irr. s'avancer, se placer, se présenter devant.

Hintritt, m. fig. décès, trépas, m.

Hinüber, adv. au-delà de, de l'autre côté, par-dessus, outre; sich — begeben, aller de l'autre côté; — bringen, transporter, passer de l'autre côté; — eilen, se hâter de passer au-delà; — fahren, passer au-delà de ...; transporter au-delà de ...; — gehen, aller, ou passer de l'autre côté; — heben, aider qn. à passer en le soulevant; — helfen, aider qn. à passer; — kommen, passer; — können, pouvoir passer; — lassen, laisser passer; — legen, mettre à travers, mettre par-dessus; — müssen, être obligé de passer; — reichen, atteindre par-delà, tendre par dessus; — schwimmen, passer à la nage; — setzen, mettre de l'autre côté, passer; franchir; — springen, sauter de l'autre côté, franchir; — steigen, monter par-dessus; — werfen, jeter au-delà, jeter par-dessus; — wollen, vouloir passer; — ziehen, tirer au-delà, traîner de l'autre côté; passer de l'autre côté; aller loger de l'autre côté.

Hinunter, adv. en bas, du haut en bas, en descendant; den Fluß —, en aval; (s. a. Hinab); — bringen, porter en bas; descendre; — fahren, descendre; — fallen, tomber en bas; die Treppe —, se laisser tomber en bas de l'escalier; — gehen, descendre; — helfen, aider à descendre; — kommen, descendre; — können, pouvoir descendre; sich — machen, se hâter de descendre; — schlucken, avaler; — sehen, regarder dessous; — senken, s. Hinabsenken; — springen, sauter en bas; — steigen, descendre.

sich Hinwagen, v. pr. oser y aller.

Hinwärts, adv. vers un lieu, vers un endroit.

Hinwég, adv. loin, arrière, de là; sich — begeben, s'en aller, se retirer; — ! int. retirez-vous! — damit! ôtez cela!

Hinweg, m. chemin vers un lieu, m.; auf dem —e, en y allant.

Hinwéggehen, vn. s'en aller; — über, glisser sur.

Hinwégnehmen, va. enlever, écarter.

Hinwégraffen, va. enlever, emporter.

sich Hinwegsetzen, v. pr. — über, se mettre au-dessus de, ne pas tenir compte de.

Hinweisen, va. irr. montrer, adresser à; indiquer; -des Fürwort, pronom démonstratif, m.

Hinweisung, f. renvoi, m.

Hinwelken, vn. se flétrir, se faner, dépérir; —, n. dépérissement, m.

Hinwenden, va. irr. tourner d'un côté; sich —, v. pr. s'adresser à ...

Hinwerfen, va. irr. jeter; lâcher (un mot); coucher (sur le papier).

Hinwieder, s. Wieder.

Hinwollen, vn. irr. vouloir aller à ...; tendre à; vouloir en venir à.

sich Hinwünschen, v. pr. désirer d'y être.

Hinwürgen, va. massacrer, égorger.

Hinzahlen, va. payer.

Hinzählen, va. compter.

Hinzaubern, va. mettre par enchantement.

Hinzeigen, va. et n. montrer.

Hinziehen, va. irr. tirer vers, traîner en longueur; —, vn. s'en aller; aller longer; — an, longer.

Hinzielen, vn. mirer, viser.

Hinzu, adv. vers quelque lieu; auprès, y; — bekommen, recevoir de plus, recevoir en outre; — denken, ajouter en pensée, suppléer; — dichten, amplifier; sich — drängen, se presser d'approcher; — eilen, accourir; — fügen, ajouter, joindre; -fügung, f. addition, f.; -zug, m. (pl. -züge) marche vers un endroit, f.; — gehen, s'approcher, s'avancer; — gehören, appartenir à ..., faire partie de; — gießen, y verser; Wasser — gießen, y ajouter de l'eau; — kommen, survenir, être ajouté; es kommt noch —, ajoutez à cela que; -kunft, f. accession, f.; — lassen, admettre, laisser approcher; — laufen, y accourir; — legen, ajouter, y mettre; — rechnen, ajouter; y comprendre; — schreiben, écrire encore, ajouter en écrivant; — schütten, y verser; — setzen, ajouter, mettre auprès; -setzung, f. addition, f.; — springen, s'approcher en sautant; — thun, ajouter, joindre; ohne jemandes -thun, sans la participation, ou l'assistance de personne; — tragen, apporter, y porter; — treten, s'approcher, s'avancer; -tritt, m. approche, f.; — zählen, compter avec ..., ajouter en comptant; -ziehung, f. addition, f.; mit —, y compris.

Hiob, m. Job, m.

Hiobspost, f. nouvelle fâcheuse, f.

Hippe, f. serpe, serpette, f. faucillon, m.; fig. faux (de la mort), f.

Hippŏkrates, m. Hippocrate, m.

Hirn, m. cerveau, m. cervelle, f.; -entzündung, f. inflammation du cerveau, f.; -gespinnst, n. chimère, f. fantôme, m.; -los, a. sans cerveau; fig. écervelé; -schädel, m. crâne, m.; -schädelbruch, m. fracture du crâne, f.; -schädelhaut, f. péricrâne, épicrâne, m.; -schale, f. s. Hirnschädel; -verbrannt, a. fig. complètement fou; -wuth, f. frénésie, f.: -wüthig, a. frénétique.

Hirsch, m. cerf, m.; -bock, m. cerf mâle, m.; -brust, f. hampe, f.; -fährte, f. voie du cerf, f. erres, f. pl.; -fänger, m. couteau de chasse, m.; -farbe, f. couleur fauve, f.; -feiste, f. cervaison, f.; -garten, m. parc aux cerfs, m.; -geschrei, n. cri du cerf, braiement du cerf, m.; -geweih, n. bois du cerf, m. ramure, f.; -hund, m. chien de meute, m.; -jagd, f. chasse du cerf, f.; -käfer, m. cerf-volant, m.; -kalb, n. faon, m.; -keule, f. cuissot de cerf, m.; -kuh, f. biche, f.; -lager, n. reposée du cerf, f.; lit du cerf, m.; -lauf, m. pied du cerf, m.; -leder, n. peau de cerf, f.; -ledern, a. de peau de cerf; -e Handschuhe, m. pl. gants de cerf, m. pl.; -reh, n. chevrotin du Sénégal, m.; -wildpret, n. du cerf; -ziemer, m. cimier de cerf, filet de cerf, m.

Hirse, f. millet, mil, m.; -brei, m. bouillie de millet, f.; -korn, n. grain de mil, m.; (Finne) tanne, f.; -nförmig, a. miliaire.

Hirt, m. pasteur, pâtre; berger, m.

Hirten|amt, n. fig. fonction pastorale, f.; -brief, m. lettre pastorale, f.; -flöte, f. chalumeau, m.; -gedicht, n. églogue, f. poème bucolique, m.; idylle, f.; -gott, m. Pan, m.; -knabe, m. jeune pâtre, jeune berger, m.; -leben, n. vie pastorale, f.; -lied, n. pastorelle, chanson pastorale, f.; -mädchen, n. jeune bergère, f.; -mäßig, a. pastoral; -pfeife, f. chalumeau, m.; -stab, m. bâton pastoral, m. houlette, f.; -stand, m. condition de pâtre, f. état de pâtre, m.; -tasche, f. panetière, f.; -volk, n. peuple nomade, m.

Hirtin, f. bergère, bouvière, vachère, f.

Hisse, f. guindeau, guindal, m.

Hissen, va. (mar.) hisser, palanquer.

Hißtau, n. câble, m.

Histörchen, n. historiette, f.

Histōrie, f. histoire, f.; -nbuch, n. livre d'histoires, m.; -nmaler, m. peintre d'histoire, m. [m.

Historiogrāph, m. historiographe,

Histōrisch, a. historique.

Hitz|blase, -blatter, f. bouton, m. échauboulure, échauffure, f.

Hitze, f. chaleur, ardeur, f. chaud, hâle, m.; fig. chaleur, ferveur, fougue, f. feu, m.; fliegende —, phlogose, f.; das ist in der ersten — geschehen, cela s'est fait à la chaude; in — bringen, échauffer; in — gerathen, s'échauffer, se passionner; in der ersten —, dans la fougue; fam. das wird — haben, cela sera difficile; auf die — trinken, boire quand on a chaud.

Hitzig, a. chaud, ardent, brûlant; fig. chaud, emporté, fougueux; -er Streit, m. dispute bien chaude, dispute échauffée, f.; -e Getränke, n. pl. boissons échauffantes, f. pl.

Hitz|kopf, m. fig. tête chaude, mauvaise tête, f.; -köpfig, a. qui a la tête chaude.

Hō! int. ho!

Hōbel, m. rabot, m.; -bank, f. établi, m. [doler; fig. polir.

Hōbeln, va. raboter (aussi fig.),

Hōbelspan, m. copeau, m. planure, f.

Hobōē, f. hautbois, m.

Hoboist, m. hautbois, m.

Hōch, a. et adv. (comp. höher, sup. höchst) haut, élevé; fig. grand; hohe See, f. pleine mer, f.; hohes Spiel, n. gros jeu, m.; hohe Schule, f. université, f.; hohe Feste, n. pl. grandes fêtes, f. pl.; hohe Person, f. personne de qualité, f.; fünf Fuß —, haut de cinq pieds; de cinq pieds de hauteur; de la hauteur de cinq pieds; drei Mann —, à trois de hauteur; ein hohes Alter, un grand âge, un âge avancé; es ist schon hoher Tag, il fait déjà grand jour; es ist hohe Zeit, il est temps, le temps presse; die hohe Pforte, la Sublime Porte; nach hohen Dingen trachten, aspirer à de grandes choses; auf einem hohen Fuße leben, vivre sur un grand pied; das Hohelied, le Cantique des cantiques; die See geht —, la mer est houleuse; drei Treppen —, au troisième; die Saiten — spannen, hausser le ton; avoir de hautes prétentions; — erfreut sein, ressentir une joie très-vive; — ehren, tenir en grand honneur; — halten, estimer beaucoup; es geht — her, on mène grand train; einen — leben lassen, porter un toast à qn.; — spielen, jouer gros (jeu); — lebe der König! vive le roi! zu — hinaus wollen, viser trop haut; wenn es — kommt, tout au plus; er hat es — gebracht, il s'est bien avancé; das ist mir zu —, cela me passe, cela est au-dessus de ma portée; — aufhorchen, ouvrir de grandes oreilles; aus einem hohen Tone sprechen, parler bien haut, le prendre sur un ton trop haut; — und theuer schwören, jurer par son Dieu et par sa foi; — zu stehen kommen, coûter cher.

Hōch, n. vivat, m. santé, f.; ein — (aus)bringen, porter un toast.

Hōch|achtbar, a. très-honorable; -achten, va. estimer, faire cas de qn.; -achtung, f. haute considération, estime, f.; -achtungsvoll, a. respectueux; —, adv. avec respect; -adelig, a. très-noble; -altar, m. maître-autel, m.; -amt, n. grand'-messe, f.; das — halten, officier; -ansehnlich, a. très-considérable; -begabt, a. doué de belles qualités; -beglückt, a. très-heureux; -bejahrt, a. très-âgé, décrépit; -berühmt, a. très-célèbre; -betagt, a. très-âgé, décrépit; -blau, a. azuré; -bootsmann, m. contre-maître, m.

Hōchburgund, n. la Franche-Comté. [Comtois, m.

Hōchburgunder, m. Franc-Comtois,

Hōch|deutsch, a. haut-allemand; -druckmaschine, f. machine à haute pression, f.; -ebene, f. plateau, m.; -edel, -edelgeboren, a. noble, très-noble; illustre; -ehrwürden, Euer (Ew.) —, Révérence; -ehrwürdig, a. très-vénérable, très-révérend; -entzückt, a. ravi; -erfreut, a. fort réjoui; -erhaben, a. très-élevé; très-haut; très-sublime; -e Arbeit, haut relief, m.; -erstaunt, a. grandement étonné; -fahrend, a. fier, impérieux; -fliegend, a. qui a le vol élevé; fig. enthousiaste, élevé, vaste; -fürstlich, a. Sérénissime; -geachtet, a. très-estimé; -gebenedeit, a. plein de grâce; -gebietend, a. très-haut et très-puissant; -gebirge, n. hautes montagnes, f. pl.; -geboren, a. illustre; -er Herr Graf! monsieur le comte! -geehrt, a. très-honoré; -gefühl, n. sentiment élevé, m.; -gelahrt, s. Hochgelehrt; -gelb, a. d'un jaune vif; -gelehrt, a. très-savant, très-docte; -gelobt, a. béni; -genuß, m. haute jouissance, f.; -gepriesen, a. exalté, célébré, vanté; -gericht, n. haute justice; potence, f.; -gesang, m. ode, f.; chant sublime, m.; -geschmack, m. haut goût, m.; -gestellt, a. haut placé, de qualité; -halten, va. faire grand cas de ..., estimer; -herzig, a. magnanime; -herzigkeit, f. magnanimité, f.; -klingend, a. fastueux, pompeux; -land, n. pays haut, m.; -länder, m. montagnard, m.

Hōchlich, adv. très-fort; sich — beklagen, se plaindre hautement.

Hōch|löblich, a. très-louable; très-honorable, illustre; -meister, m. Grand-Maître, m.; -meisterthum, n. Grand' Maîtrise, f. -messe, f. grand' messe, f.; -mögend, a. très-haut et très-puissant; -muth, m. orgueil, m.; fierté, hauteur, f.; -müthig, a. orgueilleux, hautain, arrogant, fier; -muthsteufel, m. orgueil, m.; -nothpeinlich, a. criminel, pénal; -ofen, m. haut fourneau, fourneau de forge, m.; -roth, a. ponceau, cramoisi; -schätzbar, a. très-estimable; -schätzen, s. Hochachten; -schätzung, s. Hochachtung; -schule, f. université, académie, f.; -schulterig, a. qui a les épaules hautes; -schwanger, a. proche de son terme; -selig, a. feu, défunt; -sinn, m. s. Hochgefühl; -sinnig, a. qui a des sentiments élevés.

Höchst, a. (sup. de Hoch) le plus haut, la plus haute; suprême, souverain; -es Wesen, n. être suprême, m.; -es Gut, n. souverain bien, m.; im -en Grade, au dernier degré, au dernier point; das -e, ce qui est le plus haut; aufs -e, extrêmement, excessivement; tout au plus; —, adv. — unglücklich, extrêmement, ou très-malheureux; der -e, le Très-Haut, le Seigneur.

Höchstämmig, a. de haute futaie.

Höchstens, adv. (tout) au plus.

Höchstift, n. grand chapitre d'une cathédrale, archevêché, m.

Höch|tönend, a. sonore, pompeux; -trabend, a. fig. fastueux, pompeux, hautain; —, adv. avec emphase; -verdient, a. bien méritant; -verehrt, a. très-honoré; -verrath, m. crime de lèse-majesté, m.; haute trahison, f.; -verräther, m. criminel de lèse-majesté, traître envers sa patrie, m.; -wacht, f. poste placé sur une hauteur; signal, fanal, feu (sur les hauteurs), m.; -wald, m. futaie, forêt de haute futaie, f.; -warte, s. Hochwache; -weise, a. très-sage; der — Magistrat, le conseil municipal ... dans sa haute sagesse; -wild, n. gros gibier, m. bêtes noires, f. pl.; -wohlgeborner Herr, monsieur; -würden, Révérence, f. (Bischof) monseigneur, m.; -würdig, a. très-vénérable; très-révérend; -würdigst, a. révérendissime; das -e, le Saint-Sacrement.

Höchzeit, f. noce, f. noces, f. pl. mariage, m.; — halten, — machen, se marier; silberne —, noces jubilaires de 25 ans, f. pl.; -bett, s. Brautbett; -bitter, m. qui convie aux noces; -fest, n. fête nuptiale, f.; -gast, m. convié aux noces, m.; -kleid, n. habit nuptial, m.; -leute, pl. (gens de la) noce, f.; -lich, a. nuptial, de noce(s); -mutter, f. mère de l'épousée, f.; -sgedicht, n. épithalame, m.; -sgeschenk, n. présent de noces, m.; -smahl, n. repas de noces, m.; -sschmaus, m. s. Hochzeitsmahl; -stanz, m. danse nuptiale, f.; -svater, m. père de l'épousée, m.

Höch|zuehrend, -zuverehrend, a. vénérable.

Hocke, f. gerbe, f.

Hocken, vn. monter sur le dos de qn.; s'accroupir; zu Hause —, se tenir blotti chez soi; —, va. porter ou prendre sur son dos.

Höcker, m. bosse, gibbosité, f.

Höckericht, Höckerig, a. bossu, raboteux, gibbeux.

Hode, f. testicule, m.

Hoden|bruch, m. scrotocèle, f.; -sack, m. bourses, f. pl. scroton, m.

Hof, m. (pl. Höfe) cour; métairie, terre, ferme, f.; halo (de la lune), m.; bei Hofe, à la cour; einem den — machen, faire la cour à qn.

Hof..., de la cour, royal, du roi; -amt, n. charge à la cour, f.; -bäckerei, f. paneterie, f.; -bedienung, f. charge à la cour, f.; -brauch, m. étiquette de la cour; -burg, f. résidence, f. château (palais) impérial, ou royal, m.; -capelle, f. chapelle du château, f.; (mus.) musiciens de la chapelle, m. pl.; -cavalier, m. gentilhomme de la cour, courtisan, m.

Höfchen, n. petite cour, f.

Hof|dame, f. dame d'honneur, f.; -dienerschaft, f. officiers de la cour, m. pl.; -dienst, m. service à la cour, m.

Hofeln, vn. courtiser.

Hof|fähig, a. admis à la cour; -fähigkeit, f. droit de paraître à la cour, m. [m. vanité, f.

Hoffahrt, Hoffart, f. orgueil, faste,

Hoffährtig, Hoffärtig, a. orgueilleux, fastueux; hautain; superbe.

Hoffen, va. espérer (qc., auf etw., en Dieu, auf Gott); ich will nicht — daß ..., j'espère que non, je ne crois pas que; —, n. espoir, m. attente, f.

Hoffentlich, adv. je l'espère; il faut l'espérer; espérons; à ce qu'on espère. [à la cour, m.

Hoffest, n. fête à la cour, f. festin

Hoffnung, f. espérance, f. espoir, m.; seine — auf Gott setzen, mettre son espérance en Dieu; in der — leben, espérer; — machen, faire espérer; einen mit leerer — abspeisen, donner de l'eau bénite de cour à qn.; sich auf etw. — machen, se flatter, se nourrir, se bercer de l'espoir (d'obtenir qc.); fam. guter — sein, être enceinte; -slos, a. sans espoir, sans espérance, désespéré; -sreich, a. plein d'espoir; -svoll, a. plein d'espérance; qui promet beaucoup, qui donne de grandes espérances (fils).

Hof|fräulein, n. fille d'honneur, f.; -gericht, n. cour supérieure de justice; cour aulique, f.; -gerichtsrath, m. conseiller de la cour de justice, m.; -gesinde, n. gens de cour, pl.; fig. courtisans, m. pl. cour, f.; -gut, n. domaine, m.; -halt, m. s. Hofhaltung; -halten, vn. irr. tenir cour, résider; -haltung, f. cour, résidence, f.; -hund, m. mâtin, m.

Hofiren, vn. faire la cour à qn.; courtiser qn.

Höfisch, a. de cour; fig. de courtisan, rampant.

Hof|jäger, m. veneur de la cour, m.; -jägerei, f. vénerie, f.; -jägermeister, m. maître de la vénerie, m.; -kammerrath, m. conseiller de la chambre des finances, m.; -kellerei, f. échansonnerie du palais, f.; -kriegsrath, m. conseiller aulique, m.; küchenmeister, m. maître de la cuisine du palais, m.; -kunst, f. art de se maintenir à la cour, m.; -lager, n. séjour d'un prince, m.; résidence, f.; -leben, n. vie des gens de la cour, f.; -leute, pl. courtisans, m. pl.

Höflich, a. poli, obligeant, civil, courtois, honnête, galant; -keit, f. civilité, politesse, honnêteté, f.; propos poli, m.; action polie, f.; viel -en, mille choses obligeantes; -sbezeigung, f. civilité, f. compliment, m. politesses, f. [pl.

Höfling, m. courtisan, m.

Hof|manier, f. manières de cour, f. pl.; -mann, m. courtisan, m.; -männisch, a. de courtisan; —, adv. cavalièrement; -marschall, m. maréchal de la cour, m.; -mäßig, a. d'après l'étiquette (à la cour); -meister, m. gouverneur; fig. pédant, censeur, critique, m.; -meisterin, f. gouvernante, f.; -meisterlich, a. pédant; -meistern, va. fam. censurer, morigéner, faire le censeur; -narr, m. bouffon de la cour, m.; -partei, f. parti de la cour, m.; -postamt, n. poste de la cour, f.; -prediger, m. (kath.) aumônier (du roi); (protest.) pasteur de la cour, m.; -rath, m. conseiller aulique; conseil aulique, m.; -raum, m. cour d'une maison, f.; -schranz(e), m. vil courtisan, m.; -schreiner, m. menuisier de la cour, m.; -sitte, f. étiquette de la cour, f.; -sprache, f. langage de la cour, m.; -staat, m. cour, suite d'un prince, f.; courtisans, m. pl.; pompe de la cour, f.; -tag, m. jour de gala, m.; -wesen, n. affaires de cour, f. pl.; -zwang, m. étiquette de la cour, f.

das Hohe, sublime, m.

Höhe, f. hauteur, élévation, éminence, f.; in die — sehen, regarder en haut; sich in die — schwingen, s'élever en l'air; fig. faire fortune; sich in die — richten, se mettre sur son séant; auf gleicher — stehen mit, être à la même hauteur que, être au niveau de; Gott in der —, Dieu aux cieux; fam. das ist die rechte — ! c'est bien là ce qu'il faut!

Hoheit, f. élévation; Altesse (titre), f.; -srecht, n. droit régalien, m. [ques, m.

Hohelied, n. Cantique des canti-

Höhen|messer, m. (astr.) astrolabe, m.; -messung, f. altimétrie, f.; -rauch, m. brouillard sec, m.

Hohepriester, m. grand-prêtre, pontife, m.; -lich, a. pontifical; -thum, n. pontificat, m.

Höher, a. plus haut, supérieur, (s. Hoch); — machen, hausser, exhausser, élever; fig. — stehen, occuper un rang supérieur; — steigen, s'élever, monter.

Hohl, a. creux, vide; -e Hand, f. creux de la main, m.; -e Stimme, f. voix sourde, f.; -e See, f. houle, f.; — machen, creuser; -äugig, a. qui a les yeux creux; -bäckig, a. qui a les joues creuses; -bohrer, m. (tourn.) tarière, f.

Höhle, f. creux, m. cavité; caverne, f. antre, m. tanière, f. repaire, m.; -nbewohner, m. troglodyte, m.

Hohl|heit, f. cavité, f. creux, m.; fig. insignifiance, nullité, f.; -kehle, f. cavet, m. cannelure, f.; -klinge, f. lame vidée, f.; -maß, n. vaisseau-mesure, m.; -meißel, m. gouge, f. goujon, m.; -münze, f. bractéate, f.; -rund, a. concave; -spiegel, m. miroir concave, m.

Höhlung, f. creux, m. concavité, f.

Hohl|wangig, s. Hohlbäckig; -weg, m. chemin creux, défilé, m.; -ziegel, m. tuile creuse, faîtière, f.; -zirkel, m. compas sphérique, m.

Hohn, m. moquerie, f. dédain, m.; einem — sprechen, se moquer de qn.; der Vernunft — sprechen, faire outrage à la raison; zum —, en dépit de. [ler, persifler.

Höhnen, va. se moquer de ..., rail-

Hohngelächter, n. rire moqueur, ricanement, m.; zum — werden, servir de risée.

Höhnisch, a. moqueur, dédaigneux; railleur, sardonique, ironique; —, adv. d'un ton railleur. [—, n. s. Hohngelächter.

Hohn|lächeln, -lachen, vn. ricaner;

Hoho! int. oho! ha!

Höker, m. fruitier, m.

Hökerin, f. fruitière, f.

Hökin, s. Hökerin.

Hokuspokus, m. tours de passe-passe, m. pl. simagrées, momeries, jongleries, f. pl.

Hold, a. affectionné, favorable, affable; propice; gracieux, aimable; das Glück ist ihm —, la fortune lui rit; einem — sein, avoir de l'affection pour qn.

Holdselig, a. gracieux, doux; -keit, f. douceur, grâce, amabilité, affabilité, f.

Holen, va. aller chercher, aller quérir, aller prendre; venir chercher, venir quérir, venir prendre; — lassen, envoyer chercher, envoyer quérir; Athem —, prendre haleine, respirer; sich einen (den) Schnupfen —, gagner ou attraper un rhume; hol' dich der Henker! que le diable t'emporte! aus der Tasche —, tirer de la poche; dort ist nichts zu —, il n'y a rien à y gagner.

Holfter 2c., s. Halfter 2c.

Holla! int. holà! hé!

Holland, n. la Hollande; fam. jetzt ist — in Nöthen, que faire maintenant?

Holländer, m. -in, f. Hollandais, m.; -e, f.

Holländerei, f. métairie, vacherie, f.

Holländisch, a. hollandais.

Hölle, f. enfer, m.; in die — kommen, être damné; fig. einem die — heiß machen, la donner bien chaude à qn.; Himmel und — aufbieten, remuer le ciel et la terre.

Höllen|angst, f. angoisse mortelle, f.; -brand, m. fig. tison d'enfer, m.; -brut, f. engeance infernale, f.; -drache, m. fig. dragon infernal, m.; -fahrt, f. descente aux enfers, f.; -fluß, m. (myth.) fleuve infernal, m.; -hund, m. (myth.) Cerbère, m.; -marter, s. Höllenpein; -maschine, f. machine infernale, f.; -pein, -qual, f. tourments de l'enfer, m. pl.; -reich, n. empire des enfers, m.; -schmerz, m. douleur d'enfer, ou cuisante, f.; -stein, m. pierre infernale, f.

Höllisch, a. infernal, d'enfer; fig. cruel; —, adv. diablement, excessivement.

Höllunder 2c., s. Holunder 2c.

Holm, m. colline; petite île, f.; chantier, m.

Holpericht, Holperig, a. raboteux, inégal; fig. pénible.

Holstein, n. le Holstein; -er, m. Holsteinois, m.; -erin, f. Holsteinoise, f.; -isch, a. holsteinois, du Holstein.

Holunder, m. sureau; spanischer —, lilas, m.; -blüthessig, m. vinaigre surard, m.; -strauch, m. sureau, pied de sureau, m.; -thee, m. infusion de fleur de sureau, f.

Holz, n. (pl. Hölzer) bois, m.; forêt, f.; ins — treiben, ou schießen, pousser du bois; -abfall, m. (for.) bûchette, f.; -apfel, m. pomme sauvage, f.; -apfelbaum, m. pommier sauvage, m.; -arbeiter, m. ouvrier en bois, m.; -arm, a. pauvre en bois; -art, f. espèce de bois, f.; -artig, a. ligneux, boiseux; -ast, m. branche à bois, f.; -aufseher, m. contrôleur des bûches, m.; -axt, f. cognée, hache, f.; -bau, m. plantation de bois, f.; -bauer, m. bûcheron, m.; -birne, f. poire sauvage, f.; -birnbaum, m. poirier sauvage, m.; -bock, m. chevalet, chenet; (ent.) capricorne, m.; -boden, m. grenier au bois, bûcher, m.; -bohrer, m. tarière, f.; -bündel, n. fagot, m.; falourde, f.

Hölzchen, n. brin de bois; bocage, petit bois, m. petite forêt, f.

Holzdieb, m. voleur de bois, m.

Holz|drechsler, m. tourneur en bois, m.; -druck, m. impression xylographique, f.; -druckerkunst, f. xylographie, f.

Holzen, vn. couper du bois; —, va. pop. rosser.

Holzerei, f. pop. batterie, rixe, f.

Hölzern, a. de bois; fig. sec, gauche, lourd, maladroit, raide.

Holz|ersparniß, f. des économies sur le bois, f. pl.; -essig, m. acide ligneux, m.; -fällen, n. abattage, m.; -fäller, m. bûcheron, m.; -faser, f. fibre ligneuse, f.; -fäule, f. pourriture du bois, f.; -feile, f. râpe, f.; -feuerung, f. chauffage au bois, m.; -flöße, f. radeau de bois, train de bois, bois en train, m.; -flößen, n. flottage, m.; -flößer, m. flotteur, batelier, m.; -frevel, m. délit forestier, m.; -fuhre, f. voie, ou charretée de bois, f.; -gerechtigkeit, f. droit sur le bois, m.; -hacker, m. fendeur de bois; bûcheron, m.; -häher, m. geai commun, m.; -hauer, s. Holzhacker; -haufen, m. pile de bois, f. tas de bois, m.; -hof, m. chantier, m.

Holzicht, a. ligneux, ce qui ressemble à du bois.

Holzig, a. formé de bois, ligneux, boiseux, boisé.

Holz|kammer, f. s. Holzstall; -kirsche, f. merise, f.; -lager, n. chantier, m.; -laus, f. pou pulsateur, m.; -leger, s. Holzmesser; -magazin, n. magasin à (au) bois, m.; -malerei, f. peinture sur bois, f.; mangel, m. disette de bois, f.; -markt, m. marché au bois, m.; -maß, n. corde de bois, f.; -mast, f. paisson, f.; -messen, n. cordage, moulage, m.; -messer, m. mouleur, ou mesureur de bois, m.; -nutzung, f. exploitation des bois, f.; -platz, m. chantier, bûcher, m.; -reich, a. riche, ou abondant en bois; -säge, f. scie (à scier du bois), f.; -säure, f. acide lignique, m.; -scheit, n. bûche, f.; -schlag, m. abattage, droit d'abattage, m.; -schläger, m. bûcheron, m.; -schneidekunst, f. art de graver sur bois, m. xylographie, f.; -schneider, m. graveur en ou sur bois, m.; -schnitt, m. gravure sur bois, estampe en taille de bois; xylographie, f.; -schnitzer, m. ciseleur en bois, m.; -schoppen, -schuppen, m. bûcher, m.; -schuh, m. sabot, m.; -schuhmacher, m. sabotier, m.; -span, m. copeau, éclat de bois, m.; -splitter, m. chicot, m. écharde, f.; -stall, m. bûcher, m.; -stoß, m. pile de bois, f.; (zur Hinrichtung) bûcher, m.; -taube, f. ramier, m. palombe, f.; kleine —, biset, m.; -taxe, f. tarif du bois, m. taxe du bois, f.; -trage, f. civière, f.; -trank, m. décoction de bois, f.

Holzung, f. abattage; bois, m. forêt, f.

Holz|verbrauch, m. consommation de bois, f.; -verwalter, m. administrateur des bois, m.; -verwaltung, f. administration des bois, f.; -vorrath, m. provision de bois, f.; -waaren, f. pl. objets en bois, m. pl.; -wagen, m. voiture à bois, voiture chargée de bois; voiture de bois, f.; -wärter, m. garde-bois, m.; -weg, m. chemin du bois, chemin qui mène au bois, m.; fig. fam. auf dem -e sein, se fourvoyer, se tromper; -werk, n. charpente, boiserie, f.; -wurm, m. artison, perce-bois, m.; -zettel, m. assignation pour avoir du bois, f.; -zucht, f. entretien des forêts, m.

Homer, m. Homère, m.

Homiletik, f. homilétique, f.

Homiletisch, a. homilétique.

Homilie, f. homélie, f.

Homöo|path, m. médecin homéopathe, m.; -pathie, f. homéopathie, f.; -pathisch, a. homéopathique.

Honig, m. miel, m.; den — ausnehmen, châtrer les ruches; mit — versüßen, emmieller; -apfel, m. pomme de paradis, f.; -artig, a. mielleux; miellé; sucré; -bau, s. Bienenbau; -biene, f. mouche à miel, abeille ouvrière, f.; -birne, f. sucre-vert, m.; -blase, f. bouteille à miel, f.; -gefäß, n. vase à miel; (bot.) nectaire, m.; -kuchen, m. pain d'épice, m.; -mond, m. lune de miel, f.; -reich, a. riche en miel, mielleux; -saft, m. suc mielleux, m.; -scheibe, s. Honigwabe; -seim, m. miel vierge, m.; -süß, a. doux comme miel, mielleux; -tafel, s. Honigwabe; -thau, m. miélat, m. miellée, f.; -trank, m. boisson mielleuse, f.; -wabe, f. rayon de miel, m. gaufre de miel, f.; -zelle, f. alvéole, f.

Honnett, a. probe, loyal, généreux; —, adv. avec droiture.

Honorar, n. honoraires, m. pl.

Honoratioren, m. pl. notables, m. pl.

Honoriren, va. honorer; einen —, rémunérer qn.; einen Wechsel —, faire honneur à une lettre de change.

Hopfen, m. houblon, m.; an ihm ist — und Malz verloren, il est incorrigible, c'est un franc vaurien, c'est peine perdue que de vouloir le corriger.

Hopfen|acker, m. houblonnière, f.; -bau, m. culture du houblon, f.; -garten, m. houblonnière, f.; -keimchen, n. pousse de houblon, f.; -ranke, f. bras de houblon, m.; -stange, f. perche de houblon; fig. longue perche, f.

Hops, m. fam. gambade, f. saut, m.

Hopsa! int. eh dà! ah çà!

Hopsen, vn. gambader, sauter.

Hopser, m. sauteuse (danse), f.

Horatier, m. pl. Horaces, m. pl.

Horatius, Horaz, m. Horace, m.

Horazisch, a. d'Horace.

Hörbar, a. qu'on peut entendre, perceptible; accessible à l'oreille, à la portée de l'oreille; -keit, f. perceptibilité, f.

Horchen, vn. écouter, être aux écoutes, prêter l'oreille.

Hórcher, m. celui qui est aux écoutes, curieux, indiscret, écouteur, m.
Hórcherin, f. écouteuse etc., f.
Hórchwinkel, m. écoute, f.
Hórde, f. horde, bande, troupe, f.; -nweise, adv. en hordes, en troupes. [pl.
Hóren, f. pl. (myth.) Heures, f.
Hören, va. ouïr, entendre, écouter; ouïr dire, apprendre; laß — ! voyons ! — Sie einmal, écoutez un peu; ich habe es gehört, je l'ai entendu dire; schwer —, avoir l'ouïe dure, entendre dur; gut —, avoir l'oreille bonne; lassen Sie etw. von sich —, donnez de vos nouvelles; das läßt sich — ! à la bonne heure! fig. obéir; nicht — wollen, ne pas vouloir entendre raison; eine Vorlesung —, suivre un cours; sich auf einem Instrumente — lassen, jouer d'un instrument de musique; —, n. ouïe, f.; es verging ihm — und Sehen, il demeura tout stupéfait.
Hörensagen, n. ouï-dire, m.
Hörenswerth, a. digne d'être entendu.
Hörer, m. auditeur, m.
Hörig, a. soumis, serf; -keit, f. sujétion, servitude, f.
Horizónt, m. horizon, m.; fig. das geht über meinen —, cela me passe.
Horizontál, a. horizontal; -linie, f. ligne horizontale, f.
Hórn, m. (pl. Hörner) corne, f.; cor, cornet, m.; das — blasen, sonner du cor; fig. in ein — blasen, être d'intelligence avec qn.; sich die Hörner abstoßen, jeter sa gourme; -affe, m. cornuet, m.; -amboß, m. bigorne, f. bigorneau, m.; -arbeit, f. ouvrage en corne, m.; -arbeiter, m. ouvrier en corne, m.; -artig, a. corneux, corné; -bläser, m. sonneur de cor, m. [nichon, m.
Hörnchen, n. petite corne, f. cor-
Hórn|drechsler, -dreher, m. tourneur en corne, m.
Hörnern, a. de corne.
Hörner|schall, m. son de cors, m.; -träger, m. fig. cornard, cocu, m.
Hórn|eule, f. hibou cornu, m.; -förmig, a. en forme de corne, corniforme; -haut, f. durillon, m.; cornée (de l'œil), f.
Hórnicht, a. corné, cornu.
Hórniß, f. frelon, m.
Hornist, m. clairon, m.
Hórn|musik, f. musique (militaire) d'instruments à cuivre, f.; -salbe, f. rémolade, f.; -schlange, f. céraste, m.; -spalte, f. seine, f.; -späne, m. pl. rognure de corne, f.; -spitze, f. pointe d'une corne, f.; bout de corne (d'une pipe), [m.
Hórnung, m. février, m.
Hórnvieh, n. bêtes à cornes, f. pl.
Horoskóp, m. horoscope, m.
Horrénd, a. terrible, énorme.
Hör|rohr, n. cornet acoustique, m.; -saal, m. auditoire, amphithéâtre, m.
Hórst, m. buisson, m.; aire, f.
Hórsten, vn. airer, faire son nid.
Hórt, m. poét. retraite, f. asile; fig. salut, appui; (Nibelungen-) trésor, m.
Horténsia, f. Hortense, f.
Hörweite, f. portée de la voix, f.
Höschen, n. petite culotte, f.
Hósen, f. pl. pantalon, m.; fig. fam. sie hat die —, elle commande; -band, n. cordon des chausses, m. jarretière, f.; -bandorden, m. ordre de la Jarretière, m.; -bund, -gurt, m. ceinture, f.; -latz, m. patte, f.; pont, m.; -los, a. sans culotte; -schlitz, m. fente de pantalon, brayette, f.; -tasche, f. poche d'un pantalon, f.; kleine —, gousset, bourson, m.; -träger, m. bretelles, f. pl.; -zeug, n. étoffe pour pantalon(s), f.
Hospitál, n. (pl. -täler) hôpital, hospice, m.
Hospitiren, vn. suivre un cours sans avoir pris une inscription.
Hospiz, n. hospice, m.
Hóstie, f. hostie, f.
Hott! int. hurhau (à droite)!
Hüben, adv. en deçà, de ce côté-ci; — und drüben, deçà et delà.
Hubértus, m. Hubert, m.
Hübsch, a. joli, gentil, charmant; das ist — von Ihnen, c'est bien à vous; — artig, bien sage; das laß — bleiben, garde-toi de le faire; —, adv. joliment, bien.
Húcke, f. fam. dos, m.
Húckepack, adv. fam. sur le dos.
Hudeleí, f. bousillage; tourment, m. peine, tracasserie, vexation, f. [ter, berner.
Hudeln, va. bousiller, tourmen-
Hudler, m. fam. bousilleur; tracassier, m.
Húf, m. corne du pied, f. sabot, m.; -beschlag, m. ferrure, f.
Húfe, f. charrue (de terre), f.
Húfeisen, n. fer de cheval, m.; ein — auflegen, mettre un fer, ferrer; -förmig, a. en forme de fer à cheval.
Húf|lattich, m. tussilage, m.; -nagel, m. clou à ferrer, m.
Húfner, m. censitaire, m.
Húf|schlag, m. ferrure; piste d'un cheval; ruade, f.; coup de pied, m.; -schmied, m. maréchal-ferrant, m.
Hüftbein, n. os de la hanche, m.
Hüfte, f. hanche, f.; eine hohe — haben, être tortu; -nlahm, a. déhanché.
Hüft|knochen, m. s. Hüftbein; -weh, n. sciatique, f.
Húf|zwang, m. encastelure, f.; -zwängig, a. encastelé.
Hügel, m. colline, f.; kleiner —, coteau, tertre, m.
Hügelchen, n. petite colline, f. monticule, mamelon, m.
Hügelicht, a. semblable à des collines.
Hügelig, a. plein, ou couvert de collines, accidenté, montueux, inégal.
Hugenótt(e), m. Huguenot, m.; -in, f. Huguenotte, f.; -isch, a. des Huguenots, huguenot.
Húgo, m. Hugues, m.
Hüh! int. ouf!
Húhn, n. (pl. Hühner) poule, f.; junges —, poulet, m.; junges gemästetes —, poularde, f.
Hühnchen, n. poulette, f.
Hühner|artig, a. gallinacé; -auge, n. cor (au pied), m.; -beize, f. vol de la perdrix, m.; -biß, m. (bot.) morgeline, alsine, f.; mouron, anagallis, m.; -braten, m. poulet rôti, m.; -brust, f. blanc de poulet, m.; -darm, s. Hühnerbiß; -ei, n. œuf de poule, m.; -geschlecht, n. gallinacés, m. pl.; -haus, n. poulailler, m.; -hof, m. basse-cour, f.; -hund, m. chien couchant, m.; -korb, m. couvre-poules, garde-poussins, m.; -laus, f. pou de poule, m.; -leiter, f. échelle de poulailler, f.; -markt, m. marché à la volaille, m.; -stall, m. poulailler, m.; mue, f.; -stange, f. juchoir, perchoir, m.; -steige, -stiege, f. échelle de poulailler, f.; -wärter, m. poulailler, m.; -zucht, f. éducation des poules, f.
Hui! int. hé! ouf! çà! vite! in einem —, im —, en un clin d'œil.
Huld, f. grâce, faveur, bienveillance, f. bonnes grâces, f. pl.; -göttin, f. (myth.) Grâce, f.
Huldigen, vn. prêter le serment de fidélité, rendre foi et hommage; fig. rendre hommage; payer tribut à, adhérer à, souscrire à, se ranger à, vouer obéissance à; sich — lassen, recevoir les hommages.
Huldigung, f. hommage, serment de fidélité; fig. dévouement, m. admiration, f.; -seid, m. serment de fidélité, m.
Huldreich, a. gracieux, clément.
Hülfe, f. secours, m. aide, assistance, f.; (man.) aides, f. pl.; einem — leisten, secourir, ou aider qn.; (um) — rufen, crier au secours, crier à l'aide; zu — eilen, accourir à l'aide; einem zu — kommen, venir au secours, ou à l'aide de qn., venir en aide à qn.; mit —, à l'aide, à la faveur, par le moyen de; mit Gottes —, Dieu aidant, avec l'aide de Dieu; -flehend, a. suppliant; -ruf, m. cri de détresse, m.
Hülfleistung, f. bons offices, m. pl. aide, assistance, f.; -los, a. et adv. sans secours, délaissé; — lassen, laisser, abandonner; -losigkeit, f. délaissement, abandon, m.; -reich, a. secourable, charitable; utile; -e Hand leisten, prêter main-forte; -sarmee, f. armée auxiliaire, f.; -sbedürftig, a. nécessiteux; — sein, être dans le besoin; -sbedürftigkeit, f. besoin, m.; -scasse, f. caisse des

pauvres, f.; fonds de réserve, m. pl.; -sgelder, n. pl. subsides, m. pl.; -slehrer, m. maître supplémentaire, m.; -smacht, f. puissance auxiliaire, f.; -smittel, n. remède, moyen, expédient, m.; ressource, f.; -squelle, f. ressource, f.; -ssteuer, f. subsides, m. pl.; -struppen, m. pl. troupes auxiliaires, f. pl.; -swissenschaft, f. science auxiliaire, accessoire, ou préliminaire, f.; -szeitwort, n. verbe auxiliaire, m.

Hülle, f. couverture, enveloppe; sterbliche —, dépouille mortelle, f.; die — und die Fülle, en abondance.

sich Hüllen, v. pr. s'envelopper, se couvrir (de qc., in etw.); se cacher (sous qc., in etw.).

Hülschen, n. petite gousse, f.

Hülse, f. écale; gousse, cosse; fig. boîte, douille, f.

Hülsen, va. écosser, écaler; sich —, v. pr. s'écaler.

Hülsen|artig, a. légumineux; -frucht, f. légume, m.

Hülsig, a. qui a des gousses.

Hum! int. hem!

Human, a. affable, aimable; humain.

Humaniora, pl. humanités, f. pl.

Humanität, f. humanité, affabilité, f.

Hummel, f. bourdon, faux bourdon, m.; fig. petite étourdie, f.

Hummer, m. homard, m.

Humor, m. humeur; gaieté fine et spirituelle, f.; humour, m.

Humoristisch, a. plaisant, spirituel et fin, humouriste.

Humpeln, vn. fam. boiter.

Humpen, m. hanap, grand bocal, m.

Hund, m. chien; (mine) chien, m.; junge -e werfen, chienner; auf den — kommen, tomber dans la misère, déchoir; ganz auf den — sein, être bien mal dans ses affaires; da liegt der — begraben, c'est là que gît le lièvre.

Hündchen, n. petit chien, m.

Hunde|arbeit, f. fig. fam. travail de chien, m.; -art, f. espèce de chien; manière des chiens, f.; nach —, comme les chiens; -geld, n. fam. bagatelle, f.; -haus, n. -hütte, f. chenil, m.; -junge, m. fig. coquin, m.; -lager, n. fig. méchant lit, m.; -leben, n. fig. fam. vie de chien, f.; -loch, n. fig. cachot, m.

Hundert, a. n. cent; —, n. cent, m. centaine, f.

Hundertel, n. centième, m. centième partie, f.

Hunderter, m. cent, m. centaine, f.; -lei, a. cent et cent choses.

Hundert|fach, -fältig, a. et adv. centuple; -jährig, a. centenaire, séculaire; -malig, a. par centaines; -pfündig, a. du poids de cent livres; -ste, a. le, la centième; -weise, adv. au cent, par centaines.

Hunde|stall, m. chenil, m.; -steuer, f. impôt sur les chiens, m.; -wärter, m. valet de chiens, m.; -zeichen, n. plaque, f.

Hündin, f. chienne; lice, f.

Hündisch, a. canin, de chien; fig. rampant, bas, vil; cynique, sale.

Hunds|blume, f. dent de lion, f. pissenlit, m.; -fott, m. coquin, vaurien, m.; canaille, f.; -fötterei, f. coquinerie, f.; -föttisch, a. coquin, infâme; —, adv. en coquin; -gras, n. chiendent, m.; -haar, n. poil de chien, m.; -hunger, m. faim canine, boulimie, f.; -stern, m. Sirius, m. canicule, f.; -tage, m. pl. canicule, f. jours caniculaires, m. pl.; -tagsferien, f. pl. vacances de la canicule, f. pl.; -wuth, f. rage, hydrophobie, f.; -zahn, m. dent canine, f.

Hüne, m. géant, m.; -ngrab, n. tombe de géant, f.

Hunger, m. faim, f.; den — stillen, apaiser, ou assouvir la faim; — ist der beste Koch, il n'est sauce que d'appétit; -cur, f. fig. jeûne, m.; -gestalt, f. figure famélique, figure affamée, f.

Hungerig, a. affamé, famélique; fig. chiche; ich bin —, j'ai faim; — machen, affamer.

Hungerleider, m. pauvre gueux, meurt-de-faim, m.; -ei, f. gueuserie, f.

Hungern, vn. et imp. avoir faim; es hungert mich, mich hungert, j'ai faim; sich zu Tode —, se laisser mourir de faim.

Hungersnoth, f. famine, disette, f.

Hunger|tod, m. mort causée par la faim, f.; den — sterben, mourir de faim; -tuch, n. fig. am -e nagen, ronger la litière, ou son râtelier.

Hunnen, m. pl. les Huns, m. pl.

Hüpfen, vn. sautiller, frétiller; bondir; vor Freude —, tressaillir de joie; —, n. sautillement, m.

Hüpfer, m. sauteur, m.

Hürde, f. claie, clisse, f.; parc (de moutons), m.

Hürden, va. parquer (des moutons); dresser des claies; -schlag, m. parcage; droit de parcage, m.

Hürdung, Hürdenwand, f. parcage, clayonnage, m.

Hure, f. prostituée, f.

Huren, vn. se prostituer.

Hurone, m. Huron, m.

Hurra! int. hourra!

Hurtig, a. vite, prompt, alerte, expéditif; —! int. allons! vite! -keit, f. vitesse, promptitude, f.

Husar, m. hussard, m.

Husaren|mäßig, adv. à la hussarde; -mütze, f. colbac, m.; -pelz, m. dolman, m.; -säbel, m. bancal, m.; -sattel, m. selle à la hussarde, f.; -tasche, f. sabre-tache de hussard, f.

Husch! int. vite!

Husche, f. giboulée, f.

Huschen, vn. fam. glisser; passer légèrement sur ...

Hussa! int. allons!

Hussit, m. hussite, m.

Hüsteln, vn. tousser un peu, toussoter; —, n. petite toux, f.

Husten, m. toux, f.; rhume de poitrine, m.; ich habe den —, je suis enrhumé; —, vn. tousser; -fieber, n. fièvre catarrhale, f.; -stillend, a. béchique; calmant.

Hut, m. (pl. Hüte) chapeau, m.; (chim.) chape, f.; den — ab! chapeau bas! den — abnehmen, ôter son chapeau (à qn., vor einem); den — aufsetzen, mettre son chapeau; den — aufhaben, être couvert; fig. unter einen — bringen, mettre d'accord; — (Zucker), pain (de sucre), m.

Hut, f. surveillance, garde, f.; pacage, pâturage, m.; sein Sie auf Ihrer —! tenez-vous sur vos gardes!

Hut|band, n. ruban de chapeau, cordon de chapeau, m.; — mit Schnalle, bourdaloue, f.; -bürste, f. brosse à chapeau, f.

Hütchen, n. petit chapeau, m.

Hüten, va. garder; sich vor etw. —, se garder de qc.; sich vor einem —, être en garde contre qn.

Hüter, m. garde, gardien, m.

Hüterin, f. garde, gardeuse, gardienne, f.

Hut|fabrik, f. fabrique de chapeaux, f.; -feder, f. plumet, panache, m.; -form, f. forme de chapeau, f.; -futter, n. coiffe de chapeau, f.; doublure, f.; -futteral, n. étui à chapeau, m.; -gerechtigkeit, f. droit de pacage, droit de pâturage, m.; -handel, m. négoce de chapeaux, m.; -händler, m. marchand chapelier, m.; -krämpe, f. retroussis, m.

Hutmacher, m. chapelier, m.; -ei, f. chapelerie, f.; -gesell, m. garçon chapelier, m.

Hut|manufactur, f. manufacture de chapeaux, f.; -rand, m. bord de chapeau, m.; -schachtel, f. carton à chapeau, m.

Hutsche, f. marchepied, escabeau, petit banc, tabouret, m.

Hut|schleife, f. cocarde, f.; -schnalle, f. boucle de chapeau, f.; -schnur, f. cordon de chapeau, m. laisse, f.; -staffirer, m. garnisseur de chapeaux, m.

Hüttchen, n. petite cabane, f.

Hütte, f. hutte, cabane; (Stroh-) —, chaumière; (mil.) baraque; elende —, bicoque; (Eisen-) —, forge, fonderie, f.

Hütten|amt, n. administration d'une forge, f.; collège des officiers de fonderie, m.; -arbeit, f. travail des forges, m.; -arbeiter, m. mineur, ouvrier de fonderie, m.; -beamter, m. employé aux fonderies, m.; -bewohner, m. habitant d'une cabane, m.; -herr, m. maître d'une forge, m.; -kunde, f. métallurgie, f.; -kundiger, m. métallurgiste, m.; -leute, pl. ouvriers des fonderies, m. pl.; -meister, m. inspecteur de fon-

derie, m.; -rauch, m. arsenic blanc, m.; -steiger, m. maître-fondeur, m.; -werk, n fonderie, forge, f.; -wesen, n. métallurgie, f.; forges, fonderies, f. pl.
Hut|tresse, f. galon de chapeau, m.; -troddel, f. houppe de chapeau, f.; -überzug, m. fourreau de chapeau, m.
Hütung, f. pacage, pâturage, m.
Hutzucker, m. sucre en pain, m.
Hyacinth, m. hyacinthe, f.
Hyacinthe, f. jacinthe, f.
Hyäne, f. hyène, f.
Hyder, f. hydre, f.
Hydraulik, f. hydraulique, f.
Hydraulisch, a. hydraulique.
Hydrographisch, a. hydrographique.
Hydrometer, m. hydromètre, m
Hygiäa, f. Hygiée, Hygie, f.
Hygienisch, a. hygiénique.
Hygrometer, m. hygromètre, m.
Hymen, m. (myth.) Hymen, Hyménée, m.
Hymne, f. hymne, m. et f.; christliche –, hymne, f. cantique, m.
Hymnenbuch, n. hymnaire, m.
Hymnen|dichter, -sänger, m. hymnode, m.
Hyperbel, f. hyperbole, f.
Hyperbolisch, a. hyperbolique.
Hypochonder, m. hypocondre, m.
Hypochondrie, f. hypocondrie, f.
Hypochondrisch, a. hypocondriaque.
Hypochondrist, m. hypocondre, m.
Hypotenuse, f. (géom.) hypoténuse, f.
Hypothek, f. hypothèque, f.
Hypothekarisch, a. hypothécaire.
Hypothekenbuch, n. registre des hypothèques, m.
Hypothekschuld, f. dette hypothécaire, f.
Hypothese, f. hypothèse, f.
Hypothetisch, a. hypothétique.
Hysterie, f. passion hystérique, f.
Hysterisch, a. hystérique.

I.

(Voyelle.)

I! int. fam. hé! eh!
Iberien, n. l'Ibérie, f.
Iberier, m. Ibérien, m.
Iberisch, a. ibérien.
Ich, pron. je, moi; – bin es! c'est moi! er ist mein zweites –, c'est un autre moi-même; er liebt sein – sehr, il aime fort sa personne, son individu; hier bin –, me voici.
Ichheit, f. individualité personnelle, f.
Ideal, n. idéal, modèle, m. chimère, f. rêve, m.; –, a. idéal, chimérique, abstrait, sublime.
Idealisch, s. Ideal, a.; –, adv. en idée.
Idealismus, m. idéalisme, m.
Idealität, f. idéalité, f.
Idealist, m. idéaliste, m.
Idee, f. idée, f.
Ideell, a. idéal.
Ideen|fülle, f. richesse d'idées, f.; -gang, m. fil des idées, m.
Identificiren, va. identifier.
Identisch, a. identique.
Identität, f. identité, f.
Idiom, n. idiome, m.
Idiot, m. idiot, m.
Idol, n. idole, f.
Idomeneus, m. Idoménée, m.
Idumäa, f. Idumée, f.
Idyllisch, a. idyllique.
Igel, m. hérisson, porc-épic, m.
Ignaz, Ignatius, m. Ignace, m.
Ignoriren, va. négliger, omettre; affecter de ne pas connaître qn.
Ihm, pron. lui; à lui.
Ihn, pron. le; lui.
Ihnen, pron. leur; à eux, à elles; vous, à vous.
Ihr, pron. vous; lui, à elle; son, sa; leur; votre; -e, pl. ses; leurs; vos; der, die, das -e, le sien, la sienne; le, la leur; le, la vôtre; die -en, les siens, siennes; les leurs, les vôtres.
Ihret|halben, -wegen, -willen, adv. pour l'amour d'elle, à cause d'elle, pour l'amour d'eux, à cause d'eux.
Ihrige (der, die, das), pron. le, la leur; le sien, la sienne; le, la vôtre; ich bin ganz der –, je suis tout à vous.
Ihro, pron. son, sa; leur; votre.
Ikarus, m. Icare, m.
Ilium, Ilion.
Illuminat, m. illuminé, m.
Illuminiren, va. enluminer; illuminer.
Illuminist, m. enlumineur, m.
Illyrien, n. l'Illyrie, f.
Illyrier, m. Illyrien, m.
Illyrisch, a. illyrien.
Iltiß(s), m. putois, m.; -falle, f. traquenard, traquet, m.
Im, prp. (pour in dem); en; au, à la, à l'; dans le, dans la, s. In.
Imbiß, m. petit repas, m.; légère collation, f.; déjeûner, m.
Immatriculation, f. inscription, f.
Immatriculiren, va. immatriculer, inscrire.
Imme, f. abeille, f. (s. Biene).
Immer, adv. toujours; auf –, pour toujours, à jamais; – und ewig, à tout jamais, éternellement; – besser, de mieux en mieux; – schlimmer, de pis en pis, de mal en pis; so reich er – sein mag, quelque riche qu'il soit; was auch –, quoi que, quoi que ce soit qui; wer auch –, qui que ce soit qui; er mag es – hören, eh bien, qu'il l'entende; er mag – kommen, qu'il vienne s'il veut; -dar, adv. toujours, à tout jamais; -fort, adv. toujours, continuellement; -grün, a. toujours vert; –, n. pervenche, f. semper-virens, m.; -hin, adv. toujours; –! int. à la bonne heure! soit! je le veux bien! -mehr, adv. de plus en plus; -während, a. perpétuel, continuel; –, adv. perpétuellement etc.; -zu, adv. toujours; –! int. avance! marche!
Immittelst. adv. cependant, en attendant.
Immobiliar, n. immobilier, m.
Immobilien, n. pl. immeubles, m. pl.
Immoralität, f. immoralité, f.
Imperativ, m. impératif, m.
Imperfect(um), n. imparfait, m.
Impf|anstalt, f. établissement de vaccination, m.; -arzt, m. inoculateur, vaccinateur, m.
Impfen, va. (jard.) enter, greffer; (méd.) inoculer, vacciner; –, n. greffe, ente; vaccination; inoculation, f.
Impfling, m. enfant à vacciner, ou vacciné, m.
Impfreis, n. greffe, ente, f.
Impfung, f. s. Impfen, n.
Impliciren, va. impliquer.
Imponiren, vn. imposer.
Import, m. importation, f.
Impotent, a. impuissant.
Impotenz, f. impuissance, f.
Improvisator, m. (pl. -toren) improvisateur, m.
Improvisiren, va. improviser.
Impuls, m. impulsion, f.
In, prp. dans, en, à, au, à l', à la, entre; im Begriff, sur le point; – Kurzem, dans peu, sous peu; im nächsten Monat, le mois prochain; – der Nähe, de près; – aller Frühe, de grand matin; vier Fuß – der Länge, quatre pieds de long; – dieser Hinsicht, sous ce rapport; – Bildern reden, parler par figures; – Ermangelung, faute de, à défaut de; im Ernst, sérieusement; im Guten, en ami; – Holz arbeiten, travailler sur bois; ein Stück ins andere (gerechnet), l'un portant l'autre.
Inauguralschrift, f. thèse, dissertation, f.
Inbegriff, m. contenu, sommaire, m. somme, f.; mit –, y compris, inclusivement.
Inbrunst, f. ferveur, ardeur, f.
Inbrünstig, a. fervent, ardent.
Incasso, n. encaissement, m.
Inclusive, adv. inclusivement, y compris.
Inculpat, m. accusé, inculpé, m.
Indem, conj. comme, quand, lorsque, pendant que, en attendant; – ich dies schreibe, en écrivant cela.
Inder, m. (der Alten) Indien; (jetzt) Hindou, Indou, m.
Indeß, Indessen, conj. tandis que, pendant que; –, adv. pendant ce temps; pourtant, cependant.
Index, m. index, m.; table des matières, f.
Indianer, m. Indien, m.; -in, f. Indienne, f.
Indicativ, m. (gr.) indicatif, m.
Indien, n. (der Alten) l'Inde, f.; (jetzt) les Indes, f. pl.
Indier, m. Indien, Hindou, m.; -in, f. Indienne, Hindoue, f.
Indigo|bereiter, m. indigotier, m.; -blau, a. de couleur d'indigo;

—, n. indigo, m.; -pflanze, f. anil, indigo, m.; -pflanzer, m. indigotier, m.; -pflanzung, f. indigoterie, f. [hindou.
Indisch, a. indien, des Indes;
Individuéll, a. individuel. [m.
Individuum, n. (pl. -duen) individu,
Indolénz, f. indolence, f.
Indossamént, n. endossement, m.
Indossánt, m. endosseur, m.
Indossát, m. endossé, m.
Indossiren, va. endosser.
Indossirung, f. endossement, m.
Industriéller (ein), m. industriel, m.
Industrie|erzeugniß, n. produit de l'industrie, m.; -schule, f. école d'industrie, f.
Ineinánder, adv. l'un dans l'autre, les uns dans les autres, pêle-mêle.
Infám, a. infâme.
Infánt, m. infant, m.
Infanterie, f. infanterie, f.
Infanterist, m. fantassin, m.
Infántin, f. infante, f.
Inficiren, va. infecter.
Infinitesimálrechnung, f. calcul infinit simal, m.
Infinitiv, m. infinitif, m.
Informátor, m. (pl. -tōren) précepteur, m.
Inful, f. mitre, f.
Infulirt, a. crossé et mitré.
Infusiōnsthierchen, n. pl. infusoires, m. pl. [f. génie, m.
Ingenieur, m. ingénieur, m.; -kunst,
Ingermánnland, n. l'Ingrie, f.
Ingleichen, adv. pareillement, de même, aussi. [gue, f.
Ingrediénz, n. ingrédient, m. drogue, f.
Ingrimm, m. rage concentrée, f.; -ig, a. dévoré par une rage secrète; enragé, courroucé, furieux.
Ingwer, m. gingembre, m.
Inhaber, m. possesseur, propriétaire, m.; — eines Wechsels, porteur d'une lettre de change, m.
Inhaberin, f. propriétaire, f.
Inhaftiren, va. incarcérer, emprisonner.
Inhalt, m. contenu, sujet, m.; teneur (d'une lettre, d'une sentence); capacité (d'un vase); substance, matière (d'un livre), f.; kurzer —, abrégé, sommaire, résumé, m.; -reich, a. instructif; substantiel, riche; -schwer, a. significatif, grave, qui renferme un sens profond; d'une grande portée; -sverzeichniß, n. table des matières, f.
Injūrie, f. injure, f.; -nklage, f. action en réparation d'injures, f.
Inland, n. intérieur d'un pays, m. patrie, f. pays, m.
Inländer, m. naturel, natif du pays, indigène, m.
Inländisch, a. du pays, indigène, intérieur. [ci-joint.
Inliegend, a. inclus, ci-inclus,
Inmitten, adv. au milieu.
Inne, adv. mitten —, au milieu; gerade mitten —, au juste milieu; — behalten, retenir, garder; — haben, posséder; tenir, occuper (une province); savoir (une science); — halten, s'arrêter, tenir; cesser, suspendre (ses payements, mit der Zahlung); — werden, (s')apercevoir, commencer à comprendre.
Innen, adv. dedans, en dedans, intérieurement; von —, du dedans, par dedans; von — heraus, de dedans; nach — zu, vers l'intérieur, vers le dedans; -welt, f. pensées (f. pl.), ou mouvements intimes de l'âme, m. pl.; intérieur, m.
Innere (der, die, das), a. intérieur, interne, intrinsèque.
Innerhalb, adv. et prp. en dedans, au dedans, dans l'intérieur; — vier Tagen, en (dans) quatre jours.
Innerlich, a. intérieur, interne, intrinsèque; —, adv. intérieurement; mentalement; dans son cœur, en soi-même.
Innerste, a. sup. le plus profond; im -n Herzen, au fond du cœur; das — der Erde, les entrailles, f. pl.; im -n des Königreichs, dans le cœur du royaume.
Innig, a. intime, cordial; fervent, profond, vif; -keit, f. intimité; ferveur, f.; sentiment vif et profond, m. tendresse, chaleur, f.; -lich, adv. du fond du cœur, intimement etc.
Innigst, s. Innig.
Innocenz, m. Innocent, m.
Innung, f. corps de métier, m. corporation, f.
Inoculiren, va. inoculer.
Inquiriren, va. informer, interroger.
Inquisit, m. prévenu, m.
Inquisitor, m. (pl. -tōren) inquisiteur, m. [le, la.
Ins, prp. (pour in das) en, dans
Insaß, m. habitant, m.
Insbesondere, adv. particulièrement. [f.
Inschrift, f. inscription, épigraphe,
Inscribiren, va. inscrire, enregistrer. [matriculation, f.
Inscriptiōn, f. inscription, im-
Insect, n. insecte, m.
Insectenkunde, -lehre, f. entomologie, f.
Insel, f. île, f.; kleine —, îlot, m.; -bewohner, m. -bewohnerin, f. insulaire, m. et f.
Inselchen, n. petite île, f. îlot, m.
Insel|meer, n. archipel, m.; -reich, a. riche en îles; -staat, m. état insulaire, m.; -volk, n. peuple d'insulaires, m.
Inserát, n. article inséré, m.
Inseriren, va. insérer.
Insertiōnsgebühren, f. pl. frais d'insertion, m. pl.
Ins|geheim, adv. secrètement, en secret; -gemein, adv. généralement, en général, communément; -gesammt, adv. tous, tous ensemble.
Insiegel, n. cachet, sceau, m.
Insignien, f. pl. marques d'honneur, f. pl.; insignes, m. pl.
Insinuiren, va. insinuer, signifier, notifier. [navant.
Inskünftige, adv. à l'avenir, doré-
Insofern, conj. en tant que, en cas que, si; —, adv. sous ce rapport.
Insolvént, a. insolvable.
Insolvénz, f. insolvabilité, f.; -erklärung, f. déclaration de faillite, f.
Insónderheit, adv. surtout, spécialement, particulièrement.
Inspéctor, m. (pl. -tōren) inspecteur, m.
Inspiciren, va. inspecter.
Inständig, a. instant; auf das -ste bitten, faire de vives instances.
Inständigkeit, f. instance, vivacité, f.
Instándsetzung, f. mise en état, f.
Instánz, f. instance, f.
Inster, n. gros boyau, m. fraise, f.
Instinct, m. instinct, m.; -mäßig, a. instinctif; —, adv. par instinct.
Institūt, n. institut, établissement, m. institution, f.
Instruiren, va. instruire.
Instrumént, n. instrument, outil; document, acte, m.
Instrumentálmusik, f. musique instrumentale, f.
Instruméntenmacher, m. facteur d'instruments de musique, luthier, m. [m. et f.
Insulāner, m. -in, f. insulaire,
Insurgént, m. insurgé, m.
Integrálrechnung, f. calcul intégral, m.
Intellectuéll, a. intellectuel.
Intelligénz, f. intelligence, f.; -blatt, n. feuille d'avis, f. petites affiches, f. pl.; -comptoir, n. bureau d'adresses, m.
Intendantūr, f. intendance, f.
Interdict, n. interdit, m.
Interessánt, a. intéressant.
Interésse, n. intérêt, m.
Interessént, m. intéressé, m.
Interessiren, va. intéresser (qn. à qc., einen für etw.); sich für einen —, s'employer pour qn.
Interimistisch, a. provisoire.
Interims|bescheid, m. sentence provisoire, f.; -schein, m. reçu provisoire, m.
Interjectiōn, f. interjection, f.
Intermézzo, n. intermède, m.
Internúntius, m. internonce, m.
Interpunctiōn, f. ponctuation, f.
Interpungiren, va. ponctuer.
Intervall, m. intervalle, m.
Intestáterbe, m. héritier abintestat, m.
Intim, a. intime.
Intolerànt, a. intolérant.
Intoleránz, f. intolérance, f.
Intoniren, va. entonner; appuyer (sur une syllabe); mettre l'accent tonique (sur un mot, sur une phrase), accentuer.
Invalidenhaus, n. Hôtel des invalides, m.

Inventār, Inventārium, n. (pl. -tarien) inventaire, m.

Inventūr, f. rédaction d'un inventaire, f.; – machen, – haben, inventorier, dresser un inventaire.

Inwendig, a. intérieur; –, adv. intérieurement, en dedans.

Inwiefērn, conj. si, à quel point, à quel titre, comment, pour quelle raison.

Inwieweīt, conj. s. Insofern; –, adv. jusqu'à quel point.

Inwohner, m. habitant, m.

Inzwischen, adv. en attendant, sur ces entrefaites; cependant, néanmoins.

Jōd, n. iode, iodure, m.; iodine, f.; -haltend, a. ioduré, iodé.

Jōnien, n. l'Ionie, f. [nienne, f.

Jōnier, m. Ionien, m.; -in, f. Io-

Jōnisch, a. ionien; -e Säulenordnung, ordre ionique, m.

Iphikrates, m. Iphicrate, m.

Iphigenīe, f. Iphigénie, f.

Irden, a. de terre. [sensuel.

Irdisch, a. terrestre; d'ici-bas;

Ire, m. Irlandais, m.

Irēne, f. Irène, f.

Irgend, adv. peut-être, par hasard; à peu près; – einer, quelqu'un; – ein Buch, quelque livre, un livre quelconque; – etw., quelque chose; – wo, quelque part; – wohin, en quelque lieu; wenn es – möglich ist, s'il y a la moindre possibilité; ohne – welche Kosten, sans aucuns frais, sans les moindres frais; hat man – etw. Schöneres gesehen? a-t-on rien vu de plus beau?

Irisch, a. irlandais, d'Irlande.

Irland, n. l'Irlande, f.

Irländer, m. Irlandais, m.; -in, f. Irlandaise, f.

Irmensäule, f. Irmensul, m.; idole d'Arminius, f.

Irokēse, m. Iroquois, m.

Ironīe, f. ironie, f.

Irōnisch, a. ironique.

Irrationāl, a. irrationnel.

Irre, m. et f. fou, m. folle, f.; –, f. faux chemin, m.; in der – herumlaufen, courir çà et là, errer; –, a. égaré; fig. errant, incertain; Sie sind –, vous êtes dans l'erreur; – führen, – leiten, égarer, dérouter; – gehen, s'égarer, se fourvoyer einen – machen, désorienter qn., dérouter qn.; sich – machen lassen, perdre la contenance, perdre la tramontane; – reden, rêver, être en délire; – werden, se brouiller, s'embarrasser; -gehen, n. égarement, m.

Irren, vn. errer, s'égarer; se tromper, se méprendre, s'abuser; sich –, v. pr. se tromper; se méprendre, être dans l'erreur.

Irren|anstalt, f. -haus, n. maison des aliénés, f. hôpital des fous, m.

Irrereden, n. délire, m. rêverie, f.

Irr|fahrt, f. course vagabonde, f.; -en des Odysseus, les erreurs d'Ulysse, f. pl.; -garten, m. labyrinthe, m.; -glaube, m. hétérodoxie, f.; -gläubig, a. hétérodoxe.

Irrig, a. faux, erronné; -er Weise, par erreur, erronément.

Irr|lehre, f. fausse doctrine, doctrine erronée, hérésie, f.; -lehrer, m. docteur hétérodoxe, m.; -licht, n. feu follet, m.

Irr|thum, m. erreur, méprise, f. égarement, m.; einem seinen – benehmen, tirer qn. d'erreur; seinen – erkennen, se détromper, se désabuser; -thümlich, a. erroné, faux. [différend, m.

Irrung f. erreur; méprise, f.; fig.

Irrwahn, m. erreur, f. préjugé, m.; superstition, f.

Irrweg, m. faux chemin; chemin écarté, m.; auf -e gerathen, s'égarer. [garer.

Irrwisch, m. s. Irrlicht.

Isabélle, f. Isabelle, Isabeau, f.; -farbe, f. couleur isabelle, f.; -farben, a. isabelle.

Isaias, m. Isaïe, m.

Isegrimm, m. poét. maître loup, m.; fig. grognard, grondeur, grogneur, m.

Island, n. l'Islande, f.

Isländer, m. Islandais, m.; -in, f. Islandaise, f.

Isländisch, a. islandais, d'Islande.

Isop, m. hysope, f.

Israel, m. Israël, m.

Israelit, m. Israélite, m.

Isthmisch, a. isthmique, isthmien.

Isthmus, m. Isthme, m.

Istrien, n. l'Istrie, f.

Italien, n. l'Italie, f.

Italiéner, m. Italien, m.; -in, f. Italienne, f.

Italiénisch, a. italien, d'Italie.

Italisch, a. italique.

Ithaka, n. Ithaque, f.

Ithaker, m. Ithacien, m.

J.

(Jod, Consonne.)

Ja (ja), adv. oui; si; – wohl, oui, sûrement; – freilich! mais oui! o ja, si fait; ja sogar, même, et même; glauben Sie es – nicht, gardez-vous bien de le croire; kommen Sie –! ne manquez pas de venir! Sie wissen – daß 2c., vous savez bien que etc.; ich bin es –! mais c'est moi; nun – doch! eh bien oui! oui sans doute! ich glaube –, je crois que oui, que si; – zu etw. sagen, consentir à qc.; zu Allem – sagen, être de tous bons accords; – sagen, dire que oui; – so, ah, c'est vrai; das ist – herrlich! mais voilà qui est charmant! –, was ich Ihnen sagen wollte, à propos, je voulais vous dire.

Jachtschiff, n. yacht, m.

Jäckchen, n. jaquette, f.

Jacke, f. veste; (Unter-) camisole; jaque, f. corset, m.; pop. einem die – aus(voll)hauen, étriller qn.

Jacob 2c., s. Jakob 2c.

Jagd, f. chasse, vénerie, f.; – auf etw. machen, donner la chasse à qc.; poursuivre qc.; fig. être à la piste de qc.; -apparat, m. équipage de chasse, m.; -frevel, m. délit de chasse, m.; -geräth, n. s. Jagdapparat; -gerechtigkeit, f. droit de chasse, m.; -geschrei, n. cri de chasse, m.; -horn, s. Jägerhorn; -hund, m. chien de chasse, m.; -hündin, f. lice, f.; -kleid, n. habit de chasse, m.; -liebhaber, m. amateur de la chasse, m.; -lust, f. divertissement de la chasse, m.; -lustig, a. qui aime la chasse; -messer, s. Weidmesser; -ordnung, f. règlement de chasse, m.; -revier, n. varenne, f.; -spieß, m. épieu, m. vouge, f.; -stück, n. chasse (tableau); pièce de chasse, f.; (mus.) air de chasse, m.; -tasche, f. gibecière, carnassière, f.; -wesen, n. vénerie, f.; -zeit, f. saison de la chasse, f.; -zeug, n. équipage de chasse, m.

Jagen, vn. courir, galoper; –, va. chasser; einen Hasen –, courir, ou courre un lièvre, chasser un lièvre; mit der Flinte –, chasser au fusil; in die Flucht –, mettre en fuite; eine Kugel durch den Kopf –, brûler la cervelle; ein Pferd zu Tode –, crever un cheval; den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps; –, n. chasse, poursuite, f.

Jäger, m. chasseur, veneur, m.; -bursche, m. chasseur, m.

Jägereī, f. vénerie, chasse, f.; hôtel de la vénerie, m.

Jäger|garn, n. filet, panneau, m.; -haus, n. maison de veneur, vénerie, f.; -hof, m. vénerie, f.; -horn, n. cor de chasse, m.

Jägerin, f. chasseuse; poét. chasseresse, f.

Jäger|mäßig, adv. en chasseur, de chasseur; -meister, m. maître de la vénerie; (Ober-)–, grand veneur, m.; -recht, n. droit de chasseur, m.; (chass.) menus droits, m. pl.; fouaille, f.; -mann, m. chasseur, m.; -sprache, f. langage des chasseurs, m.

Jäh, Jähe, a. raide, escarpé; –, adv. subitement, soudainement. [dainement.

Jäherr, m. homme qui est de tous bons accords, m.

Jählings, adv. subitement, sou-

Jahr, n. an, m. année, f.; das neue –, le nouvel an; vor einem -e, il y a un an; von – zu –, d'année en année; übers –, d'ici en un an; ein halbes –, six mois; dreiviertel –, neuf mois; fünfviertel –, quinze mois; anderthalb –, dix-huit mois; – aus – ein, tous les ans, chaque année, été comme hiver; seit – und Tag, depuis bien longtemps; bei -en sein, être avancé en âge; in die -e

kommen, avancer en âge; vor den -en, avant l'âge; mit den -en, avec l'âge; in den besten -en, à la fleur de l'âge; ein — um das andere, de deux ans l'un, tous les deux ans; -bücher, n. pl. annales, f. pl. fastes, m. pl.; -lang, a. et adv. pendant des années.

sich Jähren, v. imp. heute jährt es sich, il y a aujourd'hui un an.

Jahres|feier, f. -fest, n. anniversaire, m.; -frist, f. terme d'un an, espace d'un an, m.; in, ou nach —, au bout d'un an; -rechnung, f. compte annuel, m.; -schluß, m. fin de l'année, f.; -tag, m. anniversaire, m.; -wechsel, m. renouvellement de l'année, m.; -zahl, f. date, année, f.; — auf Münzen, millésime, m.; -zeit, f. saison, f.

Jahr|gang, m. année, f. cours de l'an, m.; -gehalt, m. appointements, m. pl. traitement, salaire annuel, m.; -geld, n. pension, f.; -hundert, n. siècle, m.

Jährig, a. annuel, d'un an; heute ist es —, aujourd'hui il y a un an.

Jährlich, a. annuel, anniversaire; —, adv. par an, tous les ans.

Jährling, m. agneau d'un an, poulain d'un an; animal d'un an, m.

Jahr|markt, m. foire, f.; -tausend, n. millénaire, espace de mille ans, m.; -wuchs, m. crû d'un an, m.; -zehend, n. espace de dix ans, m. dizaine d'années, f.

Jäh|zorn, m. irascibilité, fougue, f. emportement, m.; -zornig, a. fougueux, emporté, irascible.

Jakob, m. Jacques; (bib.) Jacob, m.

Jakobchen, n. Jacot, m.

Jakobinchen, n. Jacquette, Jacqueline, f.

Jakobine, f. Jacobée, Jacqueline, f.

Jakobiner, m. J(j)acobin, m.

Jakobstag, m. la Saint-Jacques.

Jalappe, f. jalap, m.

Jalousie, f. jalousie, persienne, f.

Jamaika, n. la Jamaïque.

Jambe, m. et f. iambe, m.

Jambisch, a. iambique.

Jammer, m. calamité, misère, lamentation, f.; es ist — (und) Schade, c'est grand dommage; es ist ein —, c'est une pitié, cela fait pitié de; -geschrei, n. cris lamentables, m. pl.; -gestalt, f. image de douleur, f.; -leben, n. vie misérable, f.

Jämmerlich, a. misérable; lamentable, déplorable; fig. pitoyable; -keit, f. état lamentable, m.; misère, infamie, f.

Jammern, vn. et imp. se lamenter; avoir pitié; faire pitié; er jammert mich, mich jammert seiner, il me fait pitié; es jammert mich, cela me fait de la peine, je suis désolé de; —, n. lamentation, f.

Jammer|tag, m. jour triste, m.; -thal, n. fig. vallée de misère, f.; -voll, a. misérable, plein de misère; déplorable; piteux, pitoyable; néfaste.

Janhagel, m. canaille, populace, f.

Janitschar, m. janissaire, m.; -enmusik, f. musique des janissaires, f.

Januar, Jänner, m. janvier, m.

Japan, n. le Japon.

Japanese, m. Japonais, m.

Japanesisch, a. japonais.

Jasmin, m jasmin, m.

Jaspis, m. jaspe, m.

Jäten, s. Gäten.

Jauche, f. eau de fumier, f.

Jauchzen, vn. pousser des cris de joie, ou d'allégresse; —, n. cris de joie, ou d'allégresse, m. pl.

Jawort, n. consentement, m.

Je! int. — nun! or çà! eh bien! hé! Herr —! Jésus! mon Dieu! oh, mon Dieu!

Je, partic. jamais; von — her, de tout temps; — mehr und mehr, de plus en plus; — zwei und zwei, deux à deux; — mehr, plus; — weniger, moins; — nachdem, c'est selon, selon que, à mesure que; — zuweilen, de fois à autre, quelquefois.

Jedenfalls, adv. en tout cas.

Jedennoch, adv. toutefois, cependant.

Jeder (jede, jedes), pron. chaque, tout, toute, chacun, chacune.

Jedermann, pron. chacun, tout le monde.

Jederzeit, adv. toujours, en tout temps, de tout temps.

Jedesmal, adv. chaque fois, toutes les fois.

Jedesmalig, a. chaque, de chaque temps.

Jedoch, conj. cependant, pourtant; mais.

Jedweder, Jeglicher, s. Jeder.

Jelängerjelieber, n. chèvre-feuille (plante), m.

Jemals, adv. jamais.

Jemand, pron. quelqu'un, quelqu'une, personne, aucun.

Jener (jene, jenes), pron. celui-là, celle-là; ce ... là, cette ... là; — Mann, cet homme-là; bald dieser bald —, tantôt l'un tantôt l'autre; dieser und —, tel et tel; -e Welt, l'autre monde.

Jenner, s. Januar.

Jenseitig, a. de l'autre côté, ultérieur.

Jenseits, prp. et adv. delà, au-delà, de l'autre côté; dans l'autre monde.

Jephtha, m. Jephthé, m.

Jeremiade, f. jérémiade, f.

Jeremias, m. Jérémie, m.

Jerusalem, Jérusalem.

Jesabel, m. Jézabel, m.

Jesaias, m. Isaïe, m.

Jesuit, m. jésuite, m.

Jesuiten|collegium, n. -schule, f. collége des jésuites, m.; -kloster, n. couvent de jésuites, m.; -orden, m. ordre des jésuites, m.

Jesuitisch, a. jésuitique; en jésuite.

Jesuitismus, m. jésuitisme, m.

Jesus, Jésus; — Christus, Jésus-Christ; Buch — Sirach, Ecclésiastique, m.; -knabe, m. enfant Jésus, m.

Jetzig, a. d'à présent, actuel, présent, moderne.

Jetzt, adv. à présent, présentement, actuellement; eben —, à l'heure qu'il est, à l'instant même, précisément à ce moment; für —, pour le moment; -zeit, f. présent, m.

Jetzund, s. Jetzt.

Joch, n. joug (aussi fig.); ein — Ochsen, une paire de bœufs, un couple de bœufs; ins — spannen, mettre au joug; -bein, n. os jugal, m.; -brücke, f. pont à palées, m.; -ochse, m. bœuf de labour, m.

Jodeln, vn. et a. chanter à la tyrolienne, chanter à coups de gosier, iouler.

Johann, Johannes, m. Jean, m.

Johanna, f. Jeanne, f.

Johannis, n. la Saint-Jean; zu Johanni, à la Saint-Jean.

Johannis|apfel, m. passe-pomme, f.; -beere, f. groseille, f.; -beersaft, m. gelée de groseilles, f.; -beerstrauch, m. groseillier, m.; -brod, n. caroube, carouge, m.; -fest, n. St.-Jean, f.; -kraut, n. mille-pertuis, m.; -tag, m. s. Johannisfest; -würmchen, n. ver luisant, m.

Johanniter, -ritter, m. chevalier de l'ordre de St.-Jean, m.; -orden, m. ordre de St.-Jean, ordre de Malte, m.

Jolen, vn. braire, criailler.

Jolle, Jölle, f. iol, m. jelle, f.

Jonathan, m. Jonathas, m.

Jordan, m. Jourdain, m.

Joseph, m. Joseph, m.; -ine, f. Joséphine, f.

Josua, m. Josué, m.

Jota, n. iota, m.

Journalistik, f. journalisme, m.

Jovial, a. jovial, gai, joyeux; fam. gaillard; -ität, f. humeur joviale, gaîté; fam. gaillardise, f.

Jubel, m. jubilation, f. cri d'allégresse, m.; -fest, n. jubilé, m.; -gesang, m. hymne jubilaire; chant d'allégresse, m.; -geschrei, n. cri d'allégresse, m.; -greis, m. jubilaire, m.; -hochzeit, f. noces jubilaires, f. pl.; -jahr, n. jubilé, m.; année jubilaire, f.

Jubeln, vn. pousser des cris de joie ou d'allégresse; triompher; jubiler.

Jubiläum, n. jubilé, m.

Jubiliren, s. Jubeln.

Juch! Juchhe! Juchheisa! int. hé! çà çà! vivat! hourra!

Juchten, m. -leder, n. roussi, cuir de roussi, m.

Jucken, vn. démanger; es juckt mich, j'ai des démangeaisons; die Haut juckt ihn, la peau lui démange; —, va. picoter; —, n. démangeaison, f. picotement, m.

Judäa, n. la Judée.

Judaskuß, m. baiser de Judas, baiser d'un traître, m.

Jüde, m. juif, m.; ewiger —, juif errant, m.
Jüden|frau, f. juive, f.; -gasse, f. rue des juifs, juiverie, f.; -genoß, m. juif prosélyte, m.; -gesicht, n. physionomie juive, f.; -kirsche, f. alkékengi, coqueret, m.; -pech, n. asphalte, m.; -schaft, f. corps des juifs, m. juifs, m. pl.; -schule, f. école juive; synagogue, f.; -sprache, f. jargon des juifs, m.; -stadt, f. quartier des juifs, m.; -tempel, m. synagogue, f.; -viertel, n. s. Judenstadt.
Jüdin, f. juive, f.
Jüdisch, a. judaïque, juif; —, adv. à la juive, en juif; (das) -e, n. caractère juif, m.
Jüften, s. Juchten.
Jügend, f. jeunesse, adolescence, f.; in der Blüthe der —, à (dans) la fleur de l'âge; von — auf, dès l'enfance, dès le berceau; die jetzige —, les jeunes gens d'à présent, m. pl.; -alter, n. jeune âge, m.; -blüthe, f. fleur de l'âge, fleur de la jeunesse, f.; -feuer, n. fougue de la jeunesse, f.; -freuden, f. pl. plaisirs de la jeunesse, m. pl.; -freund, m. ami de jeunesse; ami de la jeunesse, m.; -fülle, f. vigueur de la jeunesse, f.; -jahre, n. pl. jeunesse, f. jeune âge, m.; -kraft, f. vigueur de la jeunesse, f.
Jügendlich, a. jeune; juvénil, propre à la jeunesse, qui sent la jeunesse; frais; -keit, f. jeunesse, f. jeune âge, m. juvénilité, f.
Jügend|schrift, f. écrit, ou livre pour la jeunesse, m.; -streich, m. tour de jeunesse, m.; étourderie, ou folie de jeune homme, f.; -zeit, f. temps de la jeunesse, m. jeunesse, f.
Jülchen, n. Juliette, petite Julie, f.
Jüli, m. juillet, m.
Julián, m. Julien, m.
Juliáne, f. Julienne, f.
Juliánisch, a. julien.
Jülich, Juliers. [les, m.; s. a. Juli.
Jülius, m. (nom de personne) Ju-
Jüng, a. (com. jünger, sup. jüngst) jeune; sehr —, bien jeune, jeunet; -e Mannschaft, f. jeunes gens, pl. jeunesse, f.; -er Wein, m. vin vert, m.; -es Bier, de la bière nouvelle; wieder — werden, rajeunir; — und Alt, les jeunes et les vieux; -er Herr! mon petit monsieur!
Jünge, m. garçon; pop. gamin, m.; -s, das —, petit, m.; — werfen, mettre bas.
Jüngemagd f. fille de chambre, f.
Jüngen, vn. faire des petits, mettre bas.
Jüngen|haft, a. puéril, enfantin; -streich, m. polissonnerie, f.
Jünger, a. (comp. de Jung) plus jeune, cadet, puîné; mein -er Bruder, mon frère cadet; Plinius der -e, Pline le jeune; fig. postérieur; —, m. disciple, m.; -schaft, f. disciples, m. pl.

Jüngfer, f. fille, vierge, demoiselle, f. [petite fille, f.
Jüngferchen, n. petite demoiselle,
Jüngferlich, a. et adv. de fille, en fille, virginal; fig. réservé, timide; — thun, faire la prude; -keit, f. pruderie, f.
Jüngfern|kranz, m. couronne nuptiale; fig. virginité, f.; -raub, m. rapt, enlèvement d'une fille, m.; -stand, m. état de fille, état de vierge, m.
Jüngferschaft, s. Jungfrauschaft.
Jüngfrau, f. demoiselle; fille, vierge; fam. pucelle, f.
Jüngfräulich, a. virginal, de fille; fig. chaste; -keit, f. virginité; fig. réserve, chasteté virginale, f. manières virginales, f. pl.
Jüngfrauschaft, f. virginité, f.; fam. pucelage, m.; die — nehmen, dépuceler, déflorer; die — verlieren, perdre ses gants. [m.
Jünggesell, m. garçon célibataire,
Jünggesellen|leben, n. vie de garçon, f.; -stand, m. état de garçon, m.
Jüngling, m. adolescent, jeune homme, m.; -salter, n. adolescence, f.
Jüngst, adv. nouvellement, dernièrement, l'autre jour.
Jüngste (der, die, das), a. le, la plus jeune; cadet, cadette; -s Gericht, n. dernier jugement, m.
Jüni(us), m. juin, m.
Jünior, a. le jeune.
Jünke, f. jonque, f.
Jünker, m. (jeune) gentilhomme; iron. gentilhomme de province; hobereau, m.; -haft, -lich, -mäßig, a. cavalier; —, adv. cavalièrement.
Jüno, f. Junon, f.
Jünta, f. junte, f.
Jüpe, f. fam. jaquette, f.
Jüra, pl. droit, m.; — studiren, étudier le droit.
Juridisch, a. juridique.
Jurisdictión, f. juridiction, f.
Jurisprudénz, f. jurisprudence, f.
Jurist, m. jurisconsulte, étudiant en droit, m.
Juristerei, s. Rechtsgelehrsamkeit.
Juristisch, a. juridique; -e Facultät, f. faculté de droit, f.
Jüry, f. jury, juri, m. [cisément.
Jüst, adv. fam. justement, pré-
Justinián(us), m. Justinien, m.
Justin(us), m. Justin, m.
Justiren, va. ajuster; —, n. ajustement, m. justification, f.
Justirer, m. ajusteur, justificateur, m.
Justirung, f. ajustement, m.
Justirwage, f. ajustoir, m.
Justiz, f. justice, f.; -behörde, f. tribunal, m.; -collegium, n. cour royale, f.; -commissär, m. commissaire à la cour royale, m.; -kanzlei, f chancellerie, f.; -minister, m. ministre de la justice, m.; -mord, m. assassinat juridique, m.; -pflege, f. administration de la justice, f.; -rath, m. conseiller à la cour royale, m.; -sachen, f. pl. -wesen, n. affaires de justice, f. pl. justice, f.
Juwél, n. et m. Juwéle, f. joyau, bijou, m.
Juwélen, a. et Juwelen... (dans les compositions) de bijoux; -handel, m. joaillerie, bijouterie, f.; -händler, m. joaillier, bijoutier, m.; -kästchen, n. écrin, baguier, m.
Juwelier, s. Juwelenhändler; -kunst, f. joaillerie, bijouterie, f.
Júx, m. farce, bouffonnerie, plaisanterie, f.

K.

(Voyez aussi la lettre C.)

Kábel, f. (mar.) câble, m.; -jau, m. cabillaud, cabliau, m.; morue (fraîche), f.; -länge, f. longueur d'un câble, f.; -tau, n. (mar.) câble, m.
Káchel, f. carreau, m.; -ofen, m. poêle en briques, ou en terre, poêle de poterie, m.
Kádmus, m. Cadme, m.
Käfer, m. scarabée, escarbot, m.
Káffee, m. café, m.; gemahlener —, café en poudre, m.; ungemahlener —, café en grains, m.; — trinken, prendre du café; — brennen, griller, ou rôtir du café.
Káffee|baum, m. caféier, cafier, m.; -braun, a. couleur de café; -bret, n. cabaret, plateau, m.; -geschirr, n. service à café, m.; -haus, n. café, m.; -kanne, f. cafetière, f.; -mühle, f. moulin à café, m.; -pauke, s. Kaffeetrommel; -satz, m. marc de café, m.; -schwester, f. personne qui aime beaucoup le café; commère, f.; -tasse, f. tasse à café, f.; -tisch, m. table à café, f.; -topf, m. pot à café, m. cafetière, f.; -trichter, m. minute, f.; -trommel, f. tambour à rôtir, ou à griller le café, m.; -wirth, m. limonadier, maître d'un café, m.; -wirthin, f. limonadière, maîtresse d'un café, f.; -zeug, s. Kaffeegeschirr.
Káffern, m. pl. Cafres, m. pl.; -land, n. la Cafrerie.
Käfich, Käfig, m. cage, f.; in den — stecken, encager.
Kafiller, m. écorcheur, m.
Kafillerei, f. écorcherie, f.
Káftan, m. cafetan, m.
Káhl, a. chauve, nu, pelé, dépilé; fig. nu, plat; -e Gegend, pays stérile, aride, triste, m.; fig. -e Entschuldigung, f. excuse bien frivole, f.; -heit, f. chauveté, calvitie; fig. frivolité; — einer Gegend, nudité, stérilité, f.; -kopf, m. tête chauve, f.; homme chauve, m.; -köpfig, a. chauve.
Káhm, m. fleurs, moisissures (sur le vin), f. pl.

Kahmen, vn. se couvrir de fleurs, se moisir, se chancir.

Kahmig, a. couvert de fleurs, moisi, chanci.

Kahn, m. (pl. Kähne) nacelle, barque, f. canot, m.

Kai, m. quai, m.; -geld, n. quayage, m.

Kaiphas, m. Caïphe, m.

Kairo, le Caire.

Kaiser, m. empereur, m.; -haus, n. dynastie, maison, ou famille impériale, f.

Kaiserin, f. impératrice, f.

Kaiserkrone, f. couronne impériale, f.

Kaiserlich, a. impérial; – gesinnt, impérialiste; die -en, les impériaux, m. pl.

Kaiser|reich, n. empire, m.; -saal, m. salle des empereurs, f.; -schlacht, f. bataille des empereurs, f.; -schnitt, m. opération césarienne, f.; -staat, m. empire, m.; -thee, m. thé impérial, m.; -thum, n. empire, m.; -titel, m. titre d'empereur, m.; -wahl, f. élection d'un empereur, f.; -würde, f. dignité impériale, f.

Kajüte, f. cabine, cajute, f.

Kakadu, m. kakatoès, m.

Kakao ꝛc., s. Cacao ꝛc.

Kakerlak, m. albino; kakerlak, m.

Kalb, n. (pl. Kälber) veau, m.; ein – anbinden, fam. vomir.

Kälbchen, n. petit veau, m.; fig. das – austreiben, folâtrer.

Kälbe, f. génisse, f.

Kälben, vn. vêler.

Kälber|braten, s. Kalbsbraten; -gekröse, n. fraise de veau, f.; -magen, m. s. Kalbslab.

Kälbern, vn. vêler; fig. folâtrer; vomir, dégobiller.

Kälberstoß, m. longe de veau, f.

Kalb|fell, n. peau de veau, f.; fig. tambour, m.; -fleisch, n. du veau, m.; -leder, n. veau, cuir de veau, m.; -ledern, a. de veau.

Kalbs|braten, m. du veau rôti, rôti de veau, m.; -brühe, f. bouillon de veau, m.; -gekröse, n. fraise de veau, f.; -geschlinge, n. fressure de veau, f.; -keule, f. longe de veau, f.; -lab, n. présure, f.; -lunge, f. mou de veau, m.; -milch, f. ris de veau, m.; -viertel, n. quartier de veau, m.

Kalchas, m. Calchas, m.

Kaldaunen, f. pl. tripes, f. pl. tripaille, f.; -händler, m. tripier, m.; -markt, m. triperie, f.

Kalender, m. almanach, calendrier, m.

Kalesche, f. calèche, f.

Kalfakter, m. rapporteur, m.; -n, vn. faire le rapporteur.

Kalfaterer, m. (mar.) calfat, calfateur, m.

Kalfatern, va. (mar.) calfater; –, n. calfatage, m.

Kali, n. kali, m. soude, potasse, f.; -salz, n. sel potassique, m.

Kaliber, s. Caliber.

Kalif, m. calife, m.

Kalifat, n. califat, m.

Kalk, m. chaux, f.; gelöschter –, chaux éteinte, f.; ungelöschter –, chaux vive, f.; – brennen, cuire, ou faire de la chaux; mit – bewerfen, crépir; -anstrich, m. enduit de chaux, m.; -artig, a. calcaire; -bewurf, m. crépissure, f. crépi, m.; -bildung, f. formation calcaire, f.; -boden, m. terre calcaire, f.; -brand, m. fournée de chaux, f.; -brennen, n. cuite de chaux, f.; -brenner, m. chaufournier, m.; -brennerei, f. chaufour, four à chaux, m.; -bruch, m. carrière de pierres à chaux, f.; -brühe, f. (még.) plain, m.

Kalken, va. mettre en chaux; enduire de chaux.

Kalk|erde, f. terre calcaire, f.; -faß, n. tonne à chaux, f.; (maç.) baquet à chaux, m.; -fels, m. roche calcaire, f.; -flecken, m. tache de chaux, f.; -gebirge, n. montagne calcaire, f.; -grube, f. bassin à chaux; (még.) plain, m.; -haltig, a. calcifère; -hütte, f. four à chaux, chaufour, m.

Kalkicht, a. – schmecken, sentir la chaux.

Kalkig, a. calcaire, qui contient de la chaux.

Kalkiren, va. calquer (un dessin).

Kalk|krücke, f. rabot, bouloir, m.; -malerei, f. fresque; peinture à fresque, f.; -mergel, m. marne calcaire, f.; -milch, f. lait de chaux, m.; -ofen, m. four à chaux, chaufour, m.; -sand, m. sable calcaire, m.; -schaufel, f. gâche, f.; -schiefer, m. pierre à chaux feuilletée, f.; -sinter, m. concrétion calcaire cristallisée, f.; -spath, m. spath calcaire, m.; -stein, m. calcaire, m. pierre calcaire, pierre à chaux, f.; -steinbruch, s. Kalkbruch; -theilchen, n. particule calcaire, f.; -tonne, f. tonne à chaux, f.; -tünche, f. lait de chaux, m.; -wasser, n. eau calcaire, eau de chaux, f.

Kalligraph, m. calligraphe, m.

Kalligraphie, f. calligraphie, f.

Kalligraphisch, a. calligraphique.

Kallimachus, m. Callimaque, m.

Kallisthenes, m. Callisthène, m.

Kalmück, m. (drap.) calmou(c)k, m.

Kalmücken, m. pl. Calmouks, m. pl.

Kalmus, m. acore, calamus, m.

Kalt, a. (comp. kälter, sup. kältest) froid (aussi fig.); –, adv. froidement; avec froideur; -e Küche, f. viandes froides, f. pl.; -er Brand, m. gangrène, f.; -es Fieber, fièvre intermittente, f.; es überläuft mich –, j'ai des frissons; fig. einen – machen, tuer qn.; es ist –, il fait froid; es wird –, il va faire froid; es wird kälter, le temps se resserre; fig. er ist weder warm noch –, il n'est ni chair ni poisson; – machen, refroidir; – werden, se refroidir; einen – empfangen, faire un accueil froid à qn.

Kaltblütig, a. à sang-froid, flegmatique, froid; –, adv. de sang-froid, froidement; – bleiben, conserver son sang-froid; -keit, f. sang-froid, flegme, m.; indifférence, f.

Kälte, f. froid, m.; fig. froideur, indifférence, f.

Kälten, va. donner du froid, rendre froid.

Kaltherzig, a. qui a le cœur froid; insensible; -keit, f. insensibilité, froideur, f.

Kalthöflich, a. froidement poli.

Kalt|schale, f. birambrot, m. soupe au vin froide, soupe à la bière froide, f.; -schmied, m. dinandier, m.; -wasserheilanstalt, f. établissement hydrothérapique, m.; -wasserheilmethode, f. hydrothérapie, f.

Kamasche, f. guêtre, f.

Kambyses, m. Cambyse, m.

Kameel, n. chameau, m.; -führer, m. chamelier, m.; -garn, n. poil de chèvre, m.; -haar, n. poil de chameau, poil de chèvre, m.; -hären, a. de poil de chèvre; -parder, m. caméléopard, m. girafe, f.; -treiber, m. chamelier, m.; -ziege, f. chèvre d'Angora, f. lama, m.

Kamelgarn, s. Kameelgarn.

Kamelott, m. camelot (étoffe), m.

Kamelziege, s. Kameelziege.

Kamerad, m. camarade, compagnon, m.; -schaft, f. camaraderie; société; compagnie, f.

Kamille, f. camomille, f.; -nöl, n. huile de camomille, f.; -nthee, m. infusion de camomille, f.

Kamin, m. cheminée, f.; fam. coin du feu, m.; -feger, m. ramoneur, m.; -gesims, n. chambranle, manteau (de cheminée), m.; -gitter, n. garde-feu, m.; -platte, f. plaque de cheminée, f.; -rost, m. grille de cheminée, f.; -schirm, m. écran (de cheminée), contre-feu, m.

Kamisol, n. gilet (de flanelle), m. camisole; veste, f.

Kamm, m. (pl. Kämme) peigne, m.; crête (d'une montagne, d'un coq); crinière (d'un cheval), f.; sillet (d'un luth), m.; weiter –, peigne à grosses dents, m.; enger –, peigne à petites dents, m.; ihm schwillt der –, il lève la crête, la moutarde lui monte au nez; alle über einen – scheeren, traiter tout le monde de la même manière; -artig, a. en forme de peigne; -bürste, f. brossette à peigner, f.

Kämmen, va. peigner; Wolle –, carder, ou peigner de la laine.

Kammer, f. chambre, chambre à coucher, f.; cabinet, m.

Kämmerchen, n. petite chambre, chambrette, f. petit cabinet, m.

Kämmerchenvermiethen, n. barres, f. pl.

Kammer|collegium, n. chambre, f.; -dame, f. dame d'honneur, f.; -diener, m. valet de chambre, m.

Kämmerei, f. trésorerie, administration du domaine privé; intendance de la liste civile; chambre, f.; -gut, n. domaine privé, m.
Kämmerer, m. administrateur des domaines; chambellan; trésorier, m.; päpstlicher –, camérier du pape, m.
Kammer|frau, f. femme de chambre; camériére, f.; -fräulein, n. demoiselle d'honneur, f.; -gericht, n. chambre de justice, f.; -gut, n. domaine, bien domanial, m.; -herr, m. chambellan, m.; -jäger, m. chasseur de la chambre; preneur de rats, m.; -jungfer, f. fille de chambre, chambrière, suivante, soubrette, f.; -junker, m. gentilhomme servant, m.; -kätzchen, n. fam. soubrette, f.; -lehen, n. fief domanial, m. [camerlingue, m.
Kämmerling, m. chambellan;
Kammer|mädchen, n. fille de chambre, chambrière, f.; -musik, f. chapelle d'un prince, f.; -musikus, m. musicien de la chapelle, m.; -rath, m. conseiller de la chambre des finances, des domaines etc., m.; -stück, n. pièce chambrée, f.; -ton, m. (mus.) petit ton, ton ordinaire, m.; -tuch, n. toile de Cambray, cambrésine, f.; -zofe, f. soubrette, chambrière, f.
Kamm|fett, n. graisse de la crinière, f.; -förmig, a. en forme de peigne; -haar, n. crinière, f.
Kamm|macher, m. fabricant de peignes, peignier, m.; -muschel, f. peigne, m.; -rad, n. roue à dents, f.; -wolle, f. laine cardée, f. étaim, m.
Kämpe, m. champion, m.
Kampelei, f. bisbille, f.
sich Kampeln, v. pr. se quereller.
Kampf, m. (pl. Kämpfe) combat, m.; lutte, f.; – auf Leben und Tod, combat à mort, m.; sich in einen – einlassen, entrer en lice; -begier(de), f. désir de combattre, m.; ardeur du combat, f.
Kämpfen, va. et n. combattre; lutter; mit Lanzen –, joûter; um den Preis –, combattre pour le prix; mit dem Tode –, être à l'agonie; mit einem Uebel –, lutter contre un mal.
Kämpfer, m. combattant; joûteur; athlète; lutteur; champion, m.
Kampfer, s. Kampher.
Kampf|fertig, a. prêt à combattre; -genoß, m. frère, ou compagnon d'armes, m.; -gerüstet, a. préparé au combat; -getümmel, -gewühl, n. mêlée, f.; -hahn, m. coq dressé à la joûte, m.; -lust, f. envie de combattre, f.; -lustig, a. qui demande le combat; -platz, m. champ de bataille, m. arène, lice, barrière, f.; -preis, m. prix du combat, m.; -richter, m. juge du combat, juge du camp, m.; -spiel, n. tournois, jeu gymnique, m.
Kampher, m. camphre, m.; mit – anmachen, camphrer; -baum, m. camphrier, m.; -spiritus, m. eau-de-vie camphrée, f.
Kanaan, Canaan; -iter, m. Cananéen, m. [ottomane, m.
Kanapee, n. canapé, sofa, divan,
Kanaster, s. Knaster.
Kandelzucker, m. sucre candi, m.
Kaninchen, n. lapin, m. lapine, f.; junges –, lapereau, m.; -bau, m. terrier de lapin, m.; -behältniß, n. clapier, m.; -gehäge, n. garenne, f.; -höhle, f. halot, m.; -jäger, m. fureteur, m.; -wärter, m. garennier, m. [nette, f.
Kännchen, n. petit pot, m. can-
Kanne, f. pot, m.; pinte, f.; -nbürste, f. goupillon, m.; -ngießer, m. potier d'étain, m.; politischer –, homme qui aime à politiquer, m.; -ngießerei, f. raisonnement politique d'un ignorant, m.; -ngießern, vn. fig. politiquer; -nkraut, n. prêle, f.; -nmaß, n. mesure d'un pot, f.; -nweise, adv. à pot, par pots.
Kanonade, f. canonnade, f.
Kanone, f. canon, m. pièce de canon, f.; (Stiefel) botte à l'écuyère, f.; -nboot, n. chaloupe canonnière, f.; -ndonner, m. bruit du canon, m.; -nfeuer, n. canonnade, f.; -nfutter, n. mépr. chair à canon, f.; -ngut, n. bronze à canon, m.; -nkugel, f. boulet de canon, m.; -nlauf, m. canon, m.; -nmetall, s. Kanonengut; -nschlag, m. fusée de bombe, f.; -nschuß, m. coup de canon, m. volée de canon, f.; -nschußweite, f. portée de canon, f.; -nwall, m. batterie, f.; -nwischer, m. écouvillon, m.
Kanonicat, n. canonicat, m. chanoinie, f. [m.
Kanonicus, m. (pl. -nici) chanoine,
Kanonier, m. canonnier, artilleur, m. [canonnade, f.
Kanoniren, vn. canonner; –, n.
Kanonisch, a. canonique; -es Recht, droit canon, m.
Kanonissin, f. chanoinesse, f.
Kante, f. carne, f. bord, m. bordure, dentelle, arête, f.
Kanten, va. mettre sur la carne; équarrir (une pierre).
Kantianer, m. disciple, ou sectateur de Kant, m.
Kantig, a. qui a des carnes, anguleux, angulaire.
Kanzel, f. chaire, f.; die – besteigen, monter en chaire; -beredtsamkeit, f. éloquence de la chaire, f.; -deckel, -himmel, m. abat-voix, m.
Kanz(e)lei, f. chancellerie; (Gerichts-) –, greffe, f.; -buchstabe, m. ronde, f. caractère de chancellerie, gros caractère, m.; -diener, m. huissier de la chancellerie, garçon de bureau, m.; -papier, n. papier de chancellerie, m.; -rath, m. conseiller de la chancellerie; chef de bureau, m.; -schreiber, s. Kanzelist; -schrift, f. caractères de chancellerie, m. pl.; ronde, f.; -stil, m. style de palais, m.
Kanz(e)list, m. greffier de la chancellerie, m.
Kanzel|rede, f. sermon, prêche, m.; -redner, m. prédicateur, m.; -ton, m. ton de la chaire, m.; im -e reden, prêcher; -vortrag, m. élocution en chaire, f.
Kanzlei, s. Kanzelei.
Kanzler, m. chancelier, m.
Kanzlist, s. Kanzelist.
Kapaun, m. chapon, m.; junger –, chaponneau, m.
Kapaunen, va. chaponner; émasculer; –, n. châtrure; castration, f.
Kaper, f. câpre, f. (s. a. Caper); -nstaude, f. -nstrauch, m. câprier, m. [pitel).
Kapitel, n. chapitre, m. (s. a. Ca-
Kaplan, m. chapelain, m.; -ei, f. chapellenie, demeure du chapelain, f.
Kappadocien, n. la Cappadocie.
Kappadocier, m. Cappadocien, m.
Käppchen, n. petit bonnet, m. calotte, f.
Kappe, f. bonnet, m. calotte, f.; capuchon, chaperon, m.; (mit Schirm) casquette, f.; jedem Narren gefällt seine –, à chaque fou plaît sa marotte.
Kappen, va. (Falken) chaperonner; (Hähne) chaponner; (verschneiden) châtrer; étêter, écimer (des arbres); das Ankertau –, couper le câble; -mundstück, n. siguette, f. mors à siguette, m.
Kappfenster, n. lucarne chaperonnée, f.
Kapp|laken, n. (mar.) drap de chausse, m.; -loch, s. Kappfenster; -naht, f. couture rabattue, f.; -zaum, m. caveçon, m. [m.
Kapsel, f. capsule, boîte, f. étui,
Kapselig, a. (bot.) capsulaire.
Karabiner, s. Carabiner.
Karat, n. carat, m.; -gewicht, n. poids de marc, m.
Karat(ä)tig, a. à tant de carats.
Karausche, f. corassin, m.
Karavane, f. caravane, f.
Karavanserai, f. caravanseraï, m.
Karbätsche, f. cravache, f. fouet, m.
Karbätschen, va. fouetter, étriller.
Kardamome, f. cardamome, f.
Kardätsche, f. carde; brosse pour les chevaux, f.
Kardätschen, va. carder; brosser (les chevaux); -macher, m. cardier, m.
Kardätscher, m. cardeur, m. [m.
Karde, **Kardendistel**, f. chardon,
Karfunkel, m. escarboucle, m.
Karg, a. (comp. kärger, sup. kärgst) parcimonieux, chiche, mesquin; sobre (de paroles).
Kargen, vn. lésiner, être parcimonieux, épargner; amasser par mesquinerie.

Kärgheit, f. lésine, mesquinerie, parcimonie, f.
Kärglich, a. mesquin, maigre; pauvre, chiche, serré; -keit, f. Kargheit. [Charlemagne, m.
Kárl, m. Charles; – der Große,
Kárlchen, n. Charlot, m.
Karnieß, n. (arch.) corniche, f.; -hobel, m. (men.) doucine, f. bouvet, m. [niques, f. pl.
Kárnische Alpen, f. pl. Alpes car-
Kärnthen, n. la Carinthie.
Kärnthner, m. Carinthien, m.; -in, f. Carinthienne, f.
Karolīne, f. Caroline, f.
Karolinger, m. Carlovingien, Carolingien, m.
Karpāthen, f. pl. Carpathes, f. pl.
Kärpfchen, n. carpillon, m.
Kárpfen, m. carpe, f.; einen – blau sieden, mettre une carpe au bleu; -brut, f. carpillons, m. pl.; -satz, m. alevin de carpes, m.; -teich, m. étang aux carpes, m.
Kárre, f. brouette, f.
Kárren, m. charrette, f. tombereau, haquet, m.; ein – voll, une charretée; –, va. et n. charrier, brouetter; -gaul, m. cheval de charrette, m. haridelle, f.; -schieber, m. brouettier, m.; -strafe, f. brouette, f. travaux forcés, m. pl.
Kärrner, m. charretier, brouettier, roulier, haquetier, m. [f.
Kárst, m. houe, f. boyau, m. pioche,
Kárften, va. houer, piocher.
Kartätsche, f. cartouche, f.; mit -n laden, charger à mitraille; -nfeuer, n. feu de mitraille, m.; -nkasten, m. garde-feux, m.; -nkugel, f. biscaïen, m.; -nschuß, m. coup de mitraille, m.
Kárte, f. carte, f.; die – ist vergeben, la donne n'est pas juste; – spielen, jouer aux cartes; – geben, donner les cartes, faire les cartes; die – vergeben, mal donner; auf eine – setzen, porter; einem die – schlagen, tirer les cartes à qn.; einem in die – sehen, voir le dessous des cartes; pénétrer le jeu ou les finesses de qn.; die – verrathen, trahir le jeu de qn.; (Land-) –, carte géographique, f.
Kárten, vn. jouer aux cartes; -bild, n. figure d'une carte, f.; -blatt, n. carte, f.; -geben, n. donne, f.; -geld, n. cartes, f. pl.; donne, mise, f.; -haus, n. château de cartes, m.; -künste, f. pl. tours de cartes, m. pl.; -künstler, m. escamoteur, m.; -macher, m. fabricant de cartes, cartier, m.; -presse, f. presse à cartes, f.; -schlägerin, f. tireuse de cartes, f.; -spiel, n. jeu de cartes, m.; -spieler, m. joueur de cartes, m.; -stamm, m. talon, m. donne, f.; -stempel, m. timbre à cartes, m.
Karthāger, m. Carthaginois, m.
Karthāgisch, a. carthaginois.
Karthāgo, Carthage.
Karthaune, f. gros canon, m.
Karthause, f. chartreuse, f.
Karthäuser, m. Chartreux, m.

Kartoffel, f. pomme de terre, f.; -bau, m. culture des pommes de terre, f.; -branntwein, m. eau-de-vie de pommes de terre, f.; -brei, m. bouillie de pommes de terre, f.; -ernte, f. récolte des pommes de terre, f.; -feld, n. champ de pommes de terre, m.; -mehl, n. farine de pommes de terre, f.; -salat, m. salade de pommes de terre, f.; -suppe, f. soupe aux pommes de terre, f.
Káschemirtuch, n. cachemire, m.
Käsechen, n. petit fromage, m.
Käse, m. fromage; caillé, m.; -artig, a. caséeux, caséiforme; -form, f. caserette, f.; -förmig, a. caséiforme; -frau, f. fromagère, f.; -handel, m. commerce de fromages, m.; -händler, m. fromager, m.; -haus, n. fromagerie, f.; -höker, -hökerin, f. vendeuse de fromage, f.; -horde, f. clisse, f.; -hütte, f. châlet, m.; -käulchen, n. brioche, f.; -korb, m. corbeille à fromage, f.; -kuchen, m. talmouse, f. gâteau au fromage, m.; -lab, n. caille-lait, m. présure, f.; -made, f. ver de fromage, m.; -milbe, f. mite de fromage, f.
Käsen, vn. faire du fromage; sich –, v. pr. se cailler.
Käse|napf, m. fromager, m.; -pappel, f. petite mauve, f.
Käsicht, a. semblable au fromage, fromageux.
Käsig, a. caséeux, caseux.
Kaspar, m. Gaspard, m. [f.
Kaspisches Meer, n. Mer caspienne,
Kasse, s. Casse.
Kastanie, f. châtaigne, f.; (große) marron; (wilde) marron d'Inde, m.; -nbaum, m. châtaignier; marronnier, m.; -nbraun, a. châtain; -nholz, n. bois de châtaignier, m.; -nwald, m. châtaigneraie, f.
Kästchen, n. cassette, f. coffret, m.
Káste, f. caste, f. [flageller.
Kasteien, va. macérer, mortifier;
Kasteiung, f. macération, mortification, f.
Kásten, m. (pl. Kästen) caisse, f. coffre; tiroir, m.; -geist, m. esprit de caste, m.; -macher, m. coffretier, m.; -rand, m. (orf.) biseau, [m.
Kastról, s. Casserole.
Katafálk, m. catafalque, m. [pl.
Katakómben, f. pl. catacombes, f.
Katalóg, m. catalogue, m.
Katárrh, m. catarrhe, m.
Katarrhálfieber, n. fièvre catarrhale, f.
Katarrhálisch, a. catarrheux.
Katáster, m. cadastre, m.
Katastrōphe, f. catastrophe, f.
Katechēt, m. catéchiste, m.
Katechētik, f. catéchèse, f.
Katechisíren, va. catéchiser.
Katechísmus, m. catéchisme, m.
Katechumēn, m. catéchumène, m.
Kategorie, f. catégorie, f.
Kategōrisch, a. catégorique.
Kāter, m. matou, chat mâle, m.

Katharine, f. Catherine, f.
Käthchen, n. Catin, f.
Kathēder, n. chaire, f.
Kathedrálkirche, f. église cathédrale, église métropolitaine, f.
Kathēte, f. (géom.) cathète, f.
Katholicísmus, m. catholicisme, m. [et f.
Kathollk, m. -in, f. catholique, m.
Kathōlisch, a. catholique.
Katoptrik, f. catoptrique, f.
Katóptrisch, a. catoptrique.
Kattūn, m. toile de coton; bunter –, indienne, f.; -drucker, m. imprimeur de toiles de coton, m.; -druckerei, -fabrik, f. fabrique de toiles peintes, f.
Kattūnen, a. de coton.
sich **Katzbalgen**, v. pr. fam. se chamailler.
Katzbalgerei, f. chamaillis, m.
Kätzchen, n. petit chat, chaton, m.
Kätze, f. chat, m. chatte, f.; (Geld-) –, bourse en forme de ceinture, f.; (Peitsche) fouet, m.; wie die – um den heißen Brei herumgehen, tourner autour du pot.
Katzen|artig, a. à la manière des chats; -balg, m. peau de chat, f.; -buckel, m. dos de chat, m.; fig. révérence, cajolerie, f.; einen – machen, faire patte de velours, flatter, flagorner; -geschlecht, n. race féline, f.; -geschrei, n. miaulement, m.; -gold, n. mica jaune, m.; -jammer, m. fig. den – haben, avoir une indisposition par suite d'une orgie; avoir mal aux cheveux; -leben, n. vie dure, f.; -loch, n. chatière, f.; -musik, f. fig. charivari, m.; -silber, n. mica blanc, m.; -sprung, m. saut de chat, m.; fam. courte distance, f. deux pas, m. pl.
Kauderwälsch, n. baragouin, jargon, galimatias, m.; – sprechen, baragouiner.
Kauderwälschen, vn. baragouiner, jargonner.
Kaue, f. (mar.) gavon, m.
Kauen, va. mâcher; Tabak –, chiquer; an den Nägeln –, ronger ses ongles; –, n. mastication, f.
Kauern, vn. et sich –, v. pr. fam. se blottir, s'accroupir, se tapir.
Kauf, m. (pl. Käufe) achat, m. emplette, f.; marché, m.; acquisition, f.; einen guten – thun, faire un bon marché, faire une bonne acquisition; in den – geben, donner par-dessus le marché; leichten -s davon kommen, en être quitte à bon marché; -anschlag, m. évaluation, estimation; affiche d'une vente, f.; -brief, m. lettre d'achat, f. contrat de vente, m.
Kaufen, va. acheter; faire emplette de; acquérir; wieder –, racheter; zu theuer –, surpayer.
Käufer, m. acheteur; chaland, m.; -in, f. acheteuse, f.
Kauffahrer, m. vaisseau marchand, m.
Kauffahrtei|flotte, f. flotte mar-

chande, f.; -schiff, n. vaisseau marchand, m.
Kauf|geld, n. prix d'achat, m.; -halle, f. bazar, m.; -haus, n. entrepôt, m.; -herr, m. négociant; Kauf- und Handelsherr, m. chef d'une maison de commerce, patron, m.; -laden, s. Kaufmannsladen; -leute, pl. marchands, commerçants, négociants; acheteurs, m. pl.
Käuflich, a. vénal; –, adv. par achat, à titre d'achat; – an sich bringen, acheter; – überlassen, vendre; -keit, f. fig. vénalité, corruptibilité, f.
Kauf|lust, f. envie d'acheter, f.; -lustig, a. qui a envie d'acheter; -lustiger, m. acheteur, amateur, m.; -mann, m. marchand, négociant, commerçant; acheteur, chaland, m.
Kaufmännisch, a. marchand, mercantile, de marchand; –, adv. en marchand.
Kaufmannschaft, f. corps de marchands, m.; classe marchande, f.; commerce, m.
Kaufmanns|diener, m. commis, m.; -gewölbe, n. s. Kaufmannsladen; -gut, n. marchandise, f.; -laden, m. boutique de marchand, f.; -stand, m. état de marchand, m.; -waare, f. s. Kaufmannsgut.
Kauf|preis, m. prix d'achat, m.; -schilling, m. arrhes, f. pl., -summe, f. prix d'achat, m.
Kaukasus, m. Caucase, m.
Kaukasisch, a. caucasien.
Kaulbars, m. petite perche de rivière, f.
Kaum, adv. à peine; ich kann es – glauben, j'ai peine à le croire.
Kau|mittel, n. masticatoire, m.; -muskel, m. (muscle) masticateur, masséter, m.
Kautabak, m. tabac à chiquer, m.
Kauz, m. (pl. Käuze) chouette, f. chat huant; wunderlicher –, m. homme original; reicher –, richard, m.
Käuzchen, n. petite chouette, f.
Kebs|ehe, f. concubinage, m.; -frau, f. concubine, maîtresse, f.; -mann, m. concubinaire, m.; -weib, n. s. Kebsfrau.
Keck, a. hardi, osé, effronté; audacieux, téméraire.
Keckheit, f. hardiesse, audace; effronterie, f.
Kegel, m. quille, f.; (géom.) cône; (imp.) corps; (arm.) cliquet, m.; fig. Kind und –, toute la famille; – schieben, jouer aux quilles; -aufsetzer, m. garçon qui dresse les quilles, m.; -bahn, f. quillier, m.; -förmig, a. conique; -geld, n. mise du jeu de quilles, f.; -junge, s. Kegelaufsetzer; -kugel, f. boule à quillier, f.; -linie, f. (géom.) parabole, f.; -linig, a. parabolique.
Kegeln, vn. jouer aux quilles.
Kegel|schieber, m. joueur de quilles, m.; -schnitt, m. section conique, f.; -schub, m. s. Kegelbahn; -spiel, n. jeu de quilles, m.; -spieler, Kegler, s. Kegelschieber.
Kehl|ader, f. veine gutturale, f.; -balken, m. (charp.) entrait, m.; -buchstabe, m. lettre gutturale, f.; -deckel, m. (an.) épiglotte, f.
Kehle, f. gorge, f.; gosier, m.; (arch.) cannelure, fig. voix, f.; fig. fam. es ist mir etw. in die unrechte – gekommen, j'ai avalé qc. de travers; j'ai qc. dans le gosier.
Kehlen, va. (men.) canneler.
Kehl|hobel, m. (men.) mouchette, f. bouvet, m.; -kopf, m. (an.) larynx, m.; -laut, m. son guttural, m.; -leiste, f. (arch.) talon, m.; -riemen, m. sous-gorge, f.; -rinne, f. cornière (entre deux toits), f.; -sucht, f. esquinancie, f. mal de gorge; (vét.) étranguillon, m. gourme, f.; -ziegel, m. noue, f.
Kehr|aus, m. branle (dernière danse d'une fête), m.; -besen, m. balai; houssoir, m.; -bürste, f. brosse, f. vergettes, f. pl.
Kehren, va. balayer; brosser, vergeter; tourner; die Esse –, ramoner la cheminée; einem den Rücken –, tourner le dos à qn.; zum Besten –, tourner au mieux; fam. sich an etw. –, se soucier de qc.; das Oberste zu unterst –, mettre sens dessus dessous; fig. vor seiner Thür –, se mêler de ses affaires.
Kehrfrau, f. balayeuse, f.
Kehricht, m. et n. balayures, ordures, f. pl.; -haufen, m. tas d'ordures, m.; -winkel, m. décharge, f. [pile, f.
Kehrseite, f. revers, m. (mon.)
Kehrt, a. – machen, faire un demi-tour; fig. revenir sur ses pas; links um –! int. demi-tour à gauche! [m.
Kehrwisch, m. houssoir, plumeau,
Keichen, vn. haleter, respirer avec peine, souffler; –, n. soufflement, m. difficulté de respirer, f. [f.
Keichhusten, m. coqueluche, quinte,
Keifen, vn. gronder, bougonner; –, n. gronderie, criaillerie, f.
Keil, m. coin; (charp.) rossignol; ébuard, m.; auf einen groben Klotz gehört ein grober –, à vilain vilain et demi; ein – treibt den andern, un clou chasse l'autre.
Keile, pl. pop. coups de bâton, m. pl.
Keilen, va. cogner, enfoncer; pop. rosser, étriller; fam. acheter.
Keiler, m. sanglier mâle, m.
Keil|förmig, a. et adv. cunéiforme; -schrift, f. caractères cunéiformes, m. pl.
Keim, m. germe, m.
Keimchen, n. petit germe, m.
Keimen, vn. germer; –, n. germination, f.
Keimhülle, f. périsperme, m.
Kein (keiner, keine, keines), pron. nul, aucun, personne, point; -er von beiden, ni l'un ni l'autre; -e Umstände! point de cérémonies! ich habe – Geld, je n'ai point d'argent; ich habe – Geld mehr, je n'ai plus d'argent.
Keinerlei, a. aucun, nul.
Keineswegs, adv. aucunement, nullement, en aucune manière.
Keinmal, adv. pas une fois, point du tout; einmal ist –, une fois n'est pas coutume.
Kelch, m. coupe, f.; calice, m.; -artig, a. en forme de coupe, ou de calice; -blättchen, n. (bot.) foliole, f.; -deckel, m. patène, f.; disque, m.; -förmig, s. Kelchartig; -glas, n. verre en forme de calice, m.; -los, a. sans calice; -schüsselchen, n. patène, f.; -tuch, n. voile de calice; purificatoire, m. [f.
Kelle, f. cuillère; (maç.) truelle,
Keller, m. cave, f.; cellier; kleiner –, caveau, m.; Wein in den – legen, encaver du vin; -assel, f. cloporte, m.
Kellerei, f. sommellerie; échansonnerie, f. caves, f. pl.
Keller|fenster, n. abat-jour, soupirail, m.; -geschoß, n. sous-sol, étage souterrain, m.; -hals, m. échappée, f.; -loch, n. soupirail, m.; -meister, m. sommelier; cellérier, m.; -raum, m. cave, f.; -schloß, n. serrure à bosse, f.; -schlüssel, m. clef de la cave, f.; -thür, f. porte de la cave, f.; -wurm, m. s. Kellerassel.
Kellner, m. garçon, m.
Kelter, f. pressoir, m.; die – treten, pressurer une cuve; -baum, m. arbre du pressoir, m.
Kelterer, m. pressureur, m.
Kelter|faß, n. cuve, f.; -haus, n. pressoir, m.; -kasten, m. coffre du pressoir, m.; -lohn, m. pressurage, m. [surage, m.
Keltern, va. pressurer; –, n. pres-
Kelter|treter, m. pressureur, m.; -wein, m. vin de pressurage, m.; -zuber, m. sébile, f.
Kennbar, a. (re)connaissable.
Kennen, va. irr. connaître; einen – lernen, faire la connaissance de qn.; näher – lernen, apprendre à connaître; er kennt sich nicht vor Hochmuth, l'orgueil lui tourne la tête; er kennt sich nicht mehr vor Wuth, il ne se possède plus de fureur; sich –, se connaître soi-même. [conna-
Kennenswerth, a. digne d'être
Kenner, m. connaisseur, m.; -auge, n. -blick, m. œil connaisseur, regard de connaisseur, m.; -miene, f. air de connaisseur, m.
Kenntlich, a. connaissable; – machen, faire reconnaître, distinguer; -keit, f. caractère distinctif, m.
Kenntniß, f. connaissance; science, f. savoir, m.; etw. zu jemandes – bringen, einen in – setzen, donner avis à qn.; faire part à qn. de qc.; porter qc. à la connais-

sance de qn.; — erhalten, être instruit; -reich, a. d'un grand savoir. [m.

Kennung, f. fève, f. germe de fève,

Kennzeichen, n. marque, f. signe, indice; (méd.) symptôme, m.

Kennzeichnen, va. caractériser; marquer.

Keper ꝛc., s. Köper ꝛc. [lure, f.

Kerbe, f. coche, entaille, entail-

Kerbel, m. cerfeuil, m.

Kerben, va. faire une coche, entailler; créneler.

Kerb|holz, n. taille, f.; -messer, n. (dor.) couteau à hacher, m.; (tonn.) cochoire, f.

Kerbthier, n. insecte, m.

Kerker, m. cachot, m. geôle, prison, f.; -meister, m. geôlier, m.

Kerl, m. fam. gaillard, drôle, garçon; schlechter —, vilain; armer —, pauvre diable; guter —, bon enfant; braver —, brave garçon; närrischer —, drôle de corps; kleiner —, petit homme, bout d'homme, m.

Kerlchen, n. bout d'homme, m.

Kern, m. pepin (d'une poire etc.); noyau (de prune etc.), m.; amande (des noyaux), f.; cerneau (d'une noix), m.; graine (des melons etc.), f.; grain (d'orge etc.), m.; fig. élite, fleur, f.; -apfel, m. calville, m.; -ausdruck, m. expression énergique, f.; -beißer, m. gros-bec, casse-noyaux, m.

Kernchen, n. petit pepin, petit noyau, m. [ler.

Kernen, va. grener; égrener, éca-

Kern|fest, a. très-solide, fortement trempé; -frucht, f. fruit à pepin, m.; -gehäuse, n. cœur, trognon, m.; -gesund, a. sain jusqu'au cœur; plein de santé; -haft, a. fig. fort, énergique; -holz, n. cœur d'un arbre, excellent bois, m.

Kernig, a. plein de pepins; fig. ferme, énergique.

Kern|mehl, n. fleur de farine, f.; -obst, n. fruits à pepins, m. pl.; -schuß, m. coup de but en blanc, m.; -sprache, f. langage énergique, m.; style nerveux, m.; -spruch, m. sentence exquise, f.; -truppen, pl. troupes choisies, troupes d'élite, f. pl.; -wolle, f. mère laine, f.

Kerzchen, n. petite chandelle, bougie, f. [bougie, f.

Kerze, f. cierge, m.; chandelle,

Kerzen|gerade, a. droit comme un cierge, comme un jonc; -gießer, m. ciergier, m.; -hell, a. éclairé par des bougies; -schein, m. lueur de la chandelle, f.; -träger, m. porte-cierge, m.

Kessel, m. kleiner —, chaudron, m.; großer —, chaudière, f.; bassin (d'une fontaine), m.; — zu Weihwasser, bénitier; (Berg-)—, gouffre, m.; ein — voll, une chaudronnée; -flicker, m. drouineur; chaudronnier ambulant, m.; -flickervolk, n. fig. gens de sac et de corde, pl.; -förmig, a. en forme de chaudron; -haken, m. crémaillère, f.; -jagen, n. chasse où l'on rassemble le gibier dans une clairière, f.; -macher, s. Kesselschläger; -pauke, f. timbale, f.; -schläger, -schmied, m. chaudronnier, m.; -thal, n. vallée encaissée, f.

Kettchen, n. chaînette, f.

Kette, f. chaîne; fig. suite, f.; enchaînement, m.; fers, m. pl.; an die — legen, mettre à la chaîne, enchaîner; die — abnehmen, déchaîner. [bile), m.

Kettel, f. chaînette, f. crochet (mo-

Ketteln, va. attacher, accrocher, ou arrêter avec une chaînette.

Ketten, va. enchaîner, attacher (aussi fig.); -bruch, m. fraction continue, f.; -brücke, f. pont suspendu, m.; -förmig, a. en forme de chaîne; -glied, n. chaînon, anneau, m.; -hund, m. chien d'attache, mâtin, m.; -kugel, f. ange, boulet ramé, m.; -panzer, m. cotte de mailles, f.; -regel, f. règle conjointe, f.; -reim, m. bout-rimé, m.; -ring, m. chaînon, anneau, m.; -schloß, n. serrure à chaînes, f.; -schluß, m. (log.) sorite, m.; -stich, m. (cout.) point de chaînette, m.; -strafe, f. chaîne, f. fers, travaux forcés, m. pl.

Kettler, m. chaînetier, m.

Ketzer, m. hérétique, m.

Ketzerei, f. hérésie, f.

Ketzergericht, n. inquisition, f.

Ketzerin, f. (femme) hérétique, f.

Ketzerisch, a. hérétique.

Ketzerrichter, m. inquisiteur, m.

Keuchen, s. Keichen.

Keule, f. massue, f.; pilon, m.; cuisse, f. gigot (de mouton), m.; -nförmig, a. en forme de massue.

Keusch, a. chaste, pudique; -heit, f. chasteté, pudicité, f.

Kibitz, m. vanneau, m.

Kichererbse, f. pois chiche, m.

Kichern, vn. rire sous cape, ricaner.

Kicks, m. (bill.) faux coup, coup manqué, m.; bévue, f. [coup.

Kicksen, vn. (bill.) faire un faux

Kiefer, m. mâchoire; (Fisch-)—, branchie, f.

Kiefer, f. sapin, pinastre, pin sauvage, m.; -n, a. de bois de pin; -nholz, n. bois de pin, m.; -nwald, m. forêt de pins, f.

Kieke, f. chaufferette, f.

Kiel, m. tuyau, m. tige (de plume), f.; plumasseau, m.; quille (d'un vaisseau), f.

Kielen, va. emplumer, empenner; faire une quille (à un vaisseau).

Kiel|förmig, a. en forme de quille; -holen, va. (mar.) caréner, mettre en carène, donner la cale; —, n. carénage, m. cale, f.; -raum, m. (mar.) fond de cale, m.; -recht, n. quillage, m.; -schwein, n. -schwinne, f. carlingue, contre-quille, f.; -wasser, n. sillage, m.

Kieme, f. Kiemen, m. branchie, ouïe, f.

Kien, m. bois de pin, m.; -baum, m. pin, pinastre, m.; -fackel, f. torche de pin, f.

Kienig, a. résineux.

Kienöl, n. huile de pin, f.; -ruß, m. noir de fumée, m.

Kiepe, f. hotte, f.; eine — voll, une hottée; -nweise, adv. par hottes.

Kies, m. gravier, m.; pyrite, f.; -ähnlich, -artig, s. Kiesicht.

Kiesel, m. caillou, silex, m.; -artig, a. siliceux, silicé; -erde, f. terre siliceée, silice, f.; -hart, a. dur comme un caillou; -stein, s. Kiesel.

Kies|erde, f. terre graveleuse, f.; -grund, m. gravier, m.; -haltig, s. Kiesig.

Kiesicht, a. qui tient du gravier, graveleux; arénacé.

Kiesig, a. graveleux, pyriteux.

Kies|sand, m. gravier, m.; -weg, m. chemin caillouté, m.

Kietze, f. chatte, f.

Kikelkakel, m. billevesée, f.

Kikeriki, n. coquerico, m.

Kilogramm, n. kilogramme, m.

Kilometer, m. kilomètre, m.

Kimme, f. entaillure; (tonn.) meille, f. jable, m.

Kimmeisen, n. (tonn.) hachette, f.

Kimmen, va. (tonn.) entailler, faire la meille. [f.

Kimmhobel, m. (tonn.) colombe,

Kind, n. (pl. Kinder) enfant, m. et f.; — der Liebe, enfant naturel, m.; von — auf, dès l'enfance; an -es Statt annehmen, adopter; das — beim rechten Namen nennen, appeler un chat un chat; du bist ein — des Todes, tu es un homme mort; tu es perdu; c'en est fait de toi; seid kein —, ne faites pas l'enfant; das weiß jedes —, c'est élémentaire; -bett, n. couche, f. couches, f. pl.; ins — kommen, accoucher; -betterin, f. accouchée, f.; -bettfieber, n. fièvre puerpérale, f.

Kindchen, n. petit enfant, m.

Kinder|blattern, f. pl. petite vérole, f.; -brei, m. bouillie, f.

Kinderei, f. enfantillage, m. puérilités, f. pl.

Kinder|frau, f. bonne d'enfants, f.; -freund, m. ami des enfants, m.; -geschrei, n. criaillerie d'enfants, f. vagissement, m.; -haft, s. Kindisch; -haube, f. bonnet d'enfants, béguin, m.; -jahre, n. pl. années de l'enfance, f. pl.; enfance, f.; -klapper, f. hochet, m.; -lehre, f. catéchisme, m.; -lehrer, m. instituteur d'enfants; catéchiste, m.; -leicht, a. fig. à la portée des enfants; très-facile; -los, a. sans enfants, sans lignée; -mädchen, n. -magd, f. s. Kinderwärterin; -mährchen, n. conte bleu, conte de ma mère l'oie, m.; -mord, m. infanticide; bethlehemitischer —, massacre des Innocents, m.; -mör-

der, m. -mörderin, f. infanticide, m. et f.; -muhme, f. mie, bonne, f.; -mutter, f. sage-femme, f.; -narr, m. ami passionné des enfants, m.; -pocken, f. Kinderblattern; -possen, f. pl. s. Kinderei; -raub, m. rapt d'enfants, m.; -rock, m. robe d'enfants, f.; -schuh, m. soulier d'enfant, m.; die -e ausgetreten haben, être sorti de l'enfance; die -e ausziehen, n'être plus un enfant; -schule, f. petite école; école primaire, f.; -sinn, m. candeur de l'enfance, f.; -spiel, n. jeu d'enfants, m.; fig. bagatelle, f.; -spielzeug, n. -spielsachen, f. pl. jouet d'enfant, m. babiole, f.; -spott, m. risée des enfants, f.; -sprache, f. langage des enfants, m.; -streich, m. enfantillage, tour de gamin, m.; puérilité, f.; -stube, f. chambre des enfants, f.; -stühlchen, n. siége d'enfant, m.; roulette, f.; -taufe, f. baptême des enfants, m.; -wagen, m. chariot d'enfant, m.; roulette, f.; -wärterin, f. bonne, mie, f.; -welt, f. monde des enfants, m.; enfants, m. pl.; -zeug, n. layette, f.; -zucht, f. éducation des enfants, pédagogie, f.

Kindes|alter, n. enfance, f.; -beine, n. pl. von -n an, dès la plus tendre enfance, dès le berceau; -kind, n. s. Enkel; -kinder, n. pl. arrière-neveux, m. pl. postérité la plus reculée; -liebe, f. amour filial, m.; piété filiale, f.; -mörder, m. -mörderin, f. infanticide, m. et f.; -nöthen, f. pl. mal d'enfant, m.; in -, en travail; -pflicht, f. devoir des enfants, m.; -sinn, m. candeur de l'enfance, f.; -statt, f. an - annehmen, adopter; -theil, m. (portion) légitime, f.

Kindfrau, s. Hebamme.

Kindheit, f. enfance, f.; von - an, dès l'enfance.

Kindisch, a. enfantin, puéril; sich - betragen, faire l'enfant; wieder - werden, retomber en enfance; -, adv. puérilement.

Kindlein, n. petit enfant, m.

Kindlich, a. filial, enfantin, naïf, candide, ingénu; -, adv. en fils; -keit, f. conduite filiale, f.; dévouement, m.; naïveté, candeur, ingénuité, f.

Kindschaft, f. filiation, f.

Kind|taufe, f. baptême des enfants, m.; -taufschmaus, m. repas de baptême, m.

Kinn, n. menton, m.; -backen, m. mâchoire; (an.) mandibule; ganache (d'un cheval), f.; -band, n. mentonnière, f.; bridoir, m.; -kette, f. gourmette, f.; die - anlegen, gourmer; die - abnehmen, dégourmer; -lade, f. s. Kinnbacken.

Kippe, f. état d'une chose qui est près de perdre l'équilibre; fig. fam. bord, m.; auf der - stehen, être près de tomber, être sur le point d'être ruiné.

Kippen, vn. faire la culbute, faire la bascule, trébucher; -, va. soulever; - und wippen, billonner.

Kipperei, f. billonnage, m.

Kipper und Wipper, m. billonneur, rogneur, m.

Kirchdorf, n. village qui a une église, m.

Kirche, f. église, f.; service divin, office, m.; messe, f.; nach der -, après la messe; (Protest.) après le sermon.

Kirchen|agende, f. rituel, m. liturgie, f.; -ältester, m. marguillier, ancien de l'église, m.; -amt, n. office, ou ministère ecclésiastique, m.; -bann, m. excommunication, f. anathème, m.; in den - thun, excommunier; -bau, m. construction d'une église, f.; -buch, n. registre de la paroisse; rituel, m.; -buße, f. pénitence imposée par l'église, f.; -casse, f. fabrique, f.; -dieb, m. voleur d'église, sacrilége, m.; -diebstahl, m. vol d'église, sacrilége, m.; -diener, m. ministre de l'église, m.; -dienst, m. service divin, m.; -fahne, f. bannière de l'église, f. gonfanon, gonfalon, m.; -fenster, n. vitre d'une église, f.; vitraux, m. pl.; -gänger, s. Kirchgänger; -gebet, n. prière publique, f.; -gebetbuch, n. livre de l'église, m.; -gebrauch, m. rit, m. cérémonies de l'église, f. pl.; -gelder, n. pl. revenus de l'église, m. pl. fabrique, f.; -gemeinde, f. paroisse, f.; -gemeinschaft, f. communion de l'église, ou des fidèles, f.; -gepränge, n. cérémonies de l'église, f. pl.; -geräth, n. vases sacrés d'une église, m. pl.; -gesang, m. chant d'église, plain-chant; cantique, m.; hymne, f.; -geschichte, f. histoire ecclésiastique, f.; -gesetz, n. canon, m.; -güter, n. pl. biens de l'église, m. pl.; -jahr, n. année ecclésiastique, f.; -kalender, m. almanach de l'église; bref, m.; -lehen, n. fief ecclésiastique, m.; -lehre, f. doctrine de l'église, f.; dogme, m.; -lehrer, m. docteur de l'église, m.; -lied, n. cantique, m. hymne, f.; -maus, f. fig. arm wie eine -, pauvre comme un rat d'église, très-pauvre; -ordnung, f. liturgie, f. rituel, m.; -propst, m. prévôt ecclésiastique, m.; -rath, m. conseil ecclésiastique; conseiller du consistoire, m.; -raub, m. spoliation d'une église, f. sacrilége, m.; -räuber, m. spoliateur d'une église, sacrilége, m.; -rechnung, f. compte d'administration des biens de l'église, m.; -recht, n. droit canon, m.; -rechtlich, a. canonique; -regiment, n. hiérarchie sacerdotale, f.; -sänger, m. chantre, m.; -satzung, f. canon, règlement de l'église, m.; -schatz, m. trésor de l'église, m.; -spaltung, f. schisme, m.; -staat, m. état ecclésiastique; patrimoine de St. Pierre, m.; -staaten, m. pl. E(é)tats de l'E(é)glise, m. pl.; -steuer, f. collecte, f.; -strafe, f. censure, peine, ou amende ecclésiastique, f.; -streit, m. schisme, m.; -stuhl, m. banc, m. loge d'église, f.; parquet, m.; -tag, m. synode, m.; -thum, n. E(é)glise, f.; -vater, m. père de l'église, m.; -verbesserer, m. réformateur, m.; -verbesserung, f. réformation, réforme, f.; -versammlung, f. concile, synode, m.; -visitation, f. visite, ou inspection d'une église, f.; -vogt, m. bedeau d'une église, m.; -vorsteher, m. marguillier, m.; -vorsteheramt, n. marguillerie, f.; -wesen, n. affaires ecclésiastiques, f. pl.; -zucht, f. discipline ecclésiastique, f.

Kirch|fahrt, f. procession, f. pèlerinage, m.; -gang, m. chemin de l'église; cortége (nuptial), m.; - der Wöchnerin, relevailles, f. pl.; -gänger, m. -gängerin, f. dévot, m. dévote, f.; -hof, m. cimetière, m.

Kirchlich, a. ecclésiastique, de l'église; clérical.

Kirchmesse, s. Kirchweih(e).

Kirchner, m. sacristain, marguillier, m.

Kirch|spiel, n. paroisse, f.; -sprengel, m. diocèse, m.; -thurm, m. clocher, m.; -weih(e), f. dédicace, consécration, inauguration d'une église; fête de l'église, fête du village, f.; -weihfest, n. (fête de la) dédicace d'une église; foire, fête du village, f.

Kirmeß, Kirmse, f. foire, fête du village, fête d'église, f.

Kirre, a. privé, apprivoisé; fig. souple, doux, docile; - machen, apprivoiser; - werden, s'apprivoiser; fig. fam. filer doux.

Kirren, va. apprivoiser, appâter.

Kirsch|baum, m. cerisier, m.; saurer -, griottier, m.; -blüthe, f. fleur du cerisier, f.; -branntwein, m. ratafia de cerises, kirschwasser, kirsch, m.

Kirsche, f. cerise, f.

Kirsch|fink, m. gros bec, m.; -garten, m. cerisaie, f.; -harz, n. gomme de cerisier, f.; -kern, m. noyau de cerise, m. amande de cerise, f.; -kuchen, m. gâteau de cerises, m.; -lorbeer, m. laurier-cerise, m.; -roth, a. (de) couleur de cerise; -stiel, m. queue de cerise, f.; -wasser, n. eau de cerises, f.; -zeit, f. saison des cerises, f.

Kirsei, m. carisel, créseau, m.

Kisschen, n. petit coussin, coussinet, m.

Kissen, n. coussin, m.; -ziehe, f. taie d'oreiller, f.

Kistchen, n. petite caisse, cassette, f. coffret, m.

Kiste, f. caisse, f. coffre, m.; in -n packen, encaisser; aus der - nehmen, décaisser.

Kistenmacher, m. coffretier, bahutier, layetier, m.

Kitt, m. ciment; lut; mastic, m.

Kittel, m. souquenille, blouse,

blaude (de voituriers), f.; sarrau, m. [tiquer.
Kitten, va. cimenter; luter; mas-
Kitzel, m. chatouillement, m.; fig. démangeaison, envie, f.
Kitzelig, a. chatouilleux; fig. épineux, délicat.
Kitzeln, va. chatouiller; fig. flatter, plaire; —, n. chatouillement, m.
Kladde, f. brouillon, brouillard, m. minute, f.; -nbuch, n. main courante, f. brouillon, m.
Klaffen, vn. bâiller, s'entr'ouvrir; -de Wunde, plaie béante, f.
Kläffen, vn. glapir, japper, clabauder; —, n. glapissement, clabaudage, m.
Kläffer, m. petit chien qui jappe; fig. clabaudeur, m.
Klafter, f. brasse, toise; corde, f.; in -n setzen, corder; entoiser; -holz, n. bois de moule, bois de corde, m.; -maß, n. toise, f.; -schnur, f. ficelle d'emballage, f.; -setzer, m. mouleur de bois, m.
Klagbar, a. accusable; — werden, porter plainte de qc.; porter qc. devant les tribunaux.
Klage, f. plainte, lamentation; complainte, action, demande, f.; über etw. — führen, se plaindre de qc.; — gegen einen führen, porter des plaintes contre qn.; eine — anstellen, former une instance; -gedicht, n. élégie, f.; -geschrei, n. cri lamentable, m.; -lied, n. chant lugubre, m.; fam. jérémiade, f.; -lieder Jeremiä, pl. lamentations de Jérémie, f. pl.
Klagen, vn. se plaindre, se lamenter; gerichtlich —, porter ses plaintes en justice; former une instance; bei einem über etw. —, einem etw. —, se plaindre de qc. à qn.; accuser, annoncer, découvrir qc. à qn.; seine Noth —, raconter ses peines. [plainte.
Klagend, a. plaintif; qui porte
Klagepunkt, m. chef d'accusation, grief, m.
Kläger, m. demandeur, plaignant, accusateur, m.; als — auftreten, se rendre demandeur.
Klägerin, f. demanderesse, plaignante, accusatrice, f.
Klage|ruf, m. f. Klagegeschrei; -sache, f. procès, m.; -schrift, f. plainte, ou demande judiciaire, f.; -ton, m. ton plaintif, m.; -weib, n. pleureuse, f.
Kläglich, a. plaintif; lamentable, pitoyable, misérable; — thun, se lamenter; -keit, f. état pitoyable, m.
Klaglos, a. sans plainte; — stellen, satisfaire; -weise, adv. en forme de plainte.
Klamm, a. fam. étroit; fig. raide de froid, ou d'humidité, rigide; das Geld ist —, l'argent est rare.
Klammer, f. crampon, harpon; (zur Wäsche) fichoir, m.; ancre, agrafe; (gr.) parenthèse, f.; (eckige) crochet, m.
Klammern, va. cramponner.
Klang, m. (pl. Klänge) son; ton, timbre (d'une cloche); fig. renom, m.; einen — von sich geben, sonner; einen guten — geben, avoir bon son; fig. bien sonner, avoir une bonne réputation; mit Sang und —, tambour battant; -lehre, f. acoustique, f.; -los, a. qui n'a pas de son, sourd; -losigkeit, f. absence de son, f.; -reich, -voll, a. sonore, harmonieux; -wort, n. mot sonore, m.
Kläppchen, n. petit clapet; rabat, m.
Klappe, f. clapet, m.; languette (d'une flûte), f.; abattant (d'une table); rabat (d'un habit), m.; soupape (d'une pompe); (Ofen-) —, clef; (Klappthür) trappe, f.; (Fliegen) —, chasse-mouche, m.; fig. mit einer — zwei Fliegen todt schlagen, faire d'une pierre deux coups; (Hosen-) —, pont, m.; (bot.) valve, f.
Klappen, vn. claquer, se fermer avec bruit; in die Höhe —, retrousser; nieder —, rabattre; fig. fam. das klappt nicht, cela sonne mal, cela ne va pas bien ensemble, cela ne rime pas.
Klapper, f. claquet; hochet, m.; cliquette, f.; -bein, n. fig. mort, f.; -dürre, a. décharné comme un squelette; -jagd, f. chasse à cliquet, battue, f.; -mühle, f. moulinet, m.
Klappern, vn. cliqueter; mit den Zähnen —, claquer des dents; der Storch klappert, la cicogne craquète; mit den Thalern —, faire sonner les écus; —, n. — der Zähne, claquement des dents, m.
Klapperschlange, f. serpent à sonnettes, crotale, m.; -storch, s. Storch.
Klapphut, m. chapeau à claques, m. [— ! int. flan!
Klapps, m. fam. claque, tape, f.;
Klappsen, va. et n. taper, claquer.
Klapp|stiefel, m. botte à genouillère, f.; -tisch, m. table pliante, f.
Klar, a. clair, limpide; serein; transparent; fig. intelligible; in -en Worten, nettement; — machen, rendre clair; fig. expliquer, comprendre; sich etw. — machen, se rendre compte de qc.; — werden über etw., commencer à comprendre qc.; etw. — beweisen, démontrer qc. à l'évidence; évident, clair; -en Wein einschenken, dire la vérité toute pure.
Klare, n. clair, m.; etw. ins — bringen, mettre qc. au clair; über etw. ins — kommen, s'éclaircir de, ou sur qc.; im -n sein, y voir clair, avoir compris.
Kläre, f. clarté, f.
Klaren, va. (mar.) dégager.
Klären, va. clarifier, éclaircir; sich —, v. pr. devenir clair.
Klarheit, f. clarté, transparence, f.; — der Stimme, clarté, ou gracilité de la voix; fig. évidence, clarté, lucidité, f.
Klärkessel, m. (sucr.) cuve d'affinage, f.
Klatsch, m. fam. claque, tape, f.; —, —! int. clique, claque! flan flan! klitsch, —! flin flan! flic flac!
Klatsche, f. férule, f.; fig. fam. rapporteur, m. commère, jaseuse, f.
Klatschen, vn. claquer; mit den Händen —, claquer des mains; in die Hände —, battre des mains; —, va. Beifall —, applaudir; —, vn. fam. babiller, jaser, causer; —, n. claquement, applaudissement; fig. bavardage, caquet, m.
Klätscher, m. fam. fig. jaseur, rapporteur, m.
Klatscherei, Klätscherei, f. bavardage, commérage, m.
Klätscherin, f. bavarde, commère, rapporteuse, f.
Klatsch|geschichte, f. chronique scandaleuse, f.; -gesellschaft, f. société de commères, f.; -haft, a. babillard, bavard; -haftigkeit, f. bavardage, commérage, m.; indiscrétion, f.; -ig, s. Klatschhaft; -maul, -weib, n. commère, f.; -rose, f. coquelicot, m.
Klauben, va. éplucher; ronger un os. [m.
Klauber, m. éplucheur, trieur,
Klauberei, f. triage, m.; minuties, f. pl.
Klaue, f. griffe, serre, f. ongle, m.; mit den -n greifen, griffer, serrer; fam. einen in seinen -n haben, tenir qn. sous ses griffes; -nfett, n. graisse des pieds du gros bétail, f.; -nhieb, m. griffade, f.
Klauig, a. fourchu, fissipède.
Klaus, m. Colas, Nicolas, m.
Klause, f. ermitage, m. cellule, f.
Klausel, f. clause, réserve, f.
Klausner, m. reclus, ermite, m.
Kleben, vn. tenir, s'attacher à qc.; fig. être attaché à; dieser Schimpf wird ewig an ihm —, il ne peut plus se laver de cet outrage; das Blut der Unschuldigen klebt an seinen Händen, il a trempé ses mains dans le sang des innocents; il a les mains souillées du sang des innocents; — bleiben, se prendre, tenir; —, va. coller, afficher, attacher.
Klebepflaster, n. emplâtre, ou taffetas d'Angleterre, m.
Kleber, m. gluten, m. [m.
Kleberanft, m. baisure, f. biseau,
Kleberig, a. gluant, visqueux, glutineux; -keit, f. viscosité, glutinosité, f.
Klecks, m. tache, f. (Dinten-) —, pâté, m. [ches; faire des pâtés.
Klecksen, vn. tacher, faire des ta-
Kleckser, m. barbouilleur, m.
Kleckserei, f. barbouillage, m.
Klecksig, a. plein de taches, plein de pâtés.
Klee, m. trèfle, m.; -blatt, n. feuille de trèfle, f.; fig. trio (d'amis etc.), m.; -salz, n. sel d'o-

seille, m.; -säure, f. acide oxalique, m.

Kleiben, va. bousiller; coller.

Kleiber, m. bousilleur, m.; -lehm, m. bauge, f. torchis, m.

Kleid, n. habit, vêtement, m.; robe, f.; ein — anziehen, mettre un habit; ein anderes — anziehen, changer d'habit; die -er ausziehen, se déshabiller; -er machen Leute, la belle plume fait le bel oiseau.

Kleiden, va. habiller, vêtir; dieser Hut kleidet gut, ce chapeau coiffe bien; diese Farbe kleidet ihn nicht, cette couleur ne lui sied pas, ne lui va pas; in Worte —, exprimer par des mots; —, n. action d'habiller, f.

Kleider|aufwand, m. luxe de toilette, m.; -bürste, f. brosse, f.; -haken, m. agrafe, f.; -händler, m. marchand d'habits, m.; -kammer, f. garderobe, f.; -macher, f. Schneider; -motte, f. teigne, gerce, f.; -narr, m. homme vain en habits, m.; -ordnung, f. règlement pour les habits, m.; -pracht, f. luxe des habits, m.; -rechen, m. porte-manteau, m.; -schrank, m. armoire, garde-robe, f.; -tracht, f. costume, m.; mode ou manière de s'habiller, f.; -trödler, m. fripier d'habits, m.

Kleidung, f. habillement, vêtement; costume, m.; -sstück, n. pièce d'habillement, f.; vêtement, habit, m.; -e, pl. effets, m. pl. hardes, nippes, f. pl.

Kleie, f. son, m.; -nartig, a. furfuracé; -nbrod, n. pain de recoupe, m.; -nmehl, n. recoupe, f.; grobes —, recoupette, f.

Kleicht, **Kleiig**, a. qui contient du son; argileux.

Klein, a. petit; menu, exigu; -es Geld, n. (menue) monnaie, f.; von — auf, depuis l'enfance; — denken, avoir des idées étroites; mein -er Bruder, mon frère cadet; vor einer -en Weile, il n'y a pas longtemps; il y a peu de temps; -e Strafe, légère punition; die -sten Umstände, les moindres détails; ein — wenig, tant soit peu; warten Sie ein — wenig! attendez un moment! -er machen, -er werden, apetisser, rapetisser, se rapetisser; —, adv. petitement, menu.

Kleinasien, n. l'Asie mineure, l'Anatolie, f.

Klein|äugig, a. à petits yeux; -blätterig, a. à petites feuilles; -denkend, a. à vues étroites, mesquines, bornées, basses.

Kleine, (der, die, das), le petit, la petite; im -n, en petit; en diminutif; im -n handeln, vendre en détail; das ist ein -s, c'est peu de chose, c'est une bagatelle; auch das -ste nicht, pas la moindre chose; über ein -s, en peu de temps.

Klein|geist, m. petit esprit, esprit borné, m.; -geisterei, f. petitesse d'esprit, f.; -gewehrfeuer, m. fusillade, f.; -gläubig, a. de peu de foi; pusillanime; -gläubigkeit, f. peu de foi, m.; pusillanimité, f.; -handel, m. commerce en détail, m.; -händler, m. détaillant, mercier, m.; -heit, f. petitesse (aussi fig.), f.

Kleinigkeit, f. bagatelle, minutie, f.; -sgeist, m. esprit vétilleux, m.; -skrämer, m. esprit minutieux, pointilleux, pédant, m.

Klein|kinderbewahranstalt, f. salle d'asile, f.; -körnig, a. à petits grains; -laut, a. abattu, découragé; — sein, filer doux, baisser pavillon; — werden, perdre courage.

Kleinlich, a. petit, mince, mesquin; -keit, f. petitesse, f.

Klein|muth, m. pusillanimité, f. découragement, m.; -müthig, a. pusillanime; découragé; — machen, décourager; — werden, se décourager; -müthigkeit, f. s. Kleinmuth.

Kleinod, n. joyau, bijou, m.

Klein|städter, m. habitant d'une petite ville, petit bourgeois; fig. provincial, m.; -städterei, f. manières (f. pl.) ou préjugés (m. pl.) ridicules; manières provinciales, f. pl.; -städtisch, a. en petit bourgeois; commun; mesquin, provincial; das ist sehr —, cela sent le petit bourgeois, ou la petite ville; —, adv. à la manière de petit bourgeois.

Kleister, m. colle de farine, colle d'amidon, f.

Kleisterig, a. pâteux, visqueux.

Kleistern, va. coller, empâter.

Klemme, f. serre, mordache, f.; er ist in der —, il est dans un grand embarras, il est à la gêne.

Klemmen, va. serrer, pincer, presser. [-waare, f. ferblanterie, f.

Klempner, m. ferblantier, m.;

Klepper, m. bidet, genet, m.

Kleriker, m. ecclésiastique, m.

Klerisei, f. clergé, m.; fam. prêtraille, f.

Klerus, m. clergé, m.

Klette, f. glouteron, m. bardane, f.; er hängt sich an wie eine —, il s'attache à vos pas comme une ombre; -ngras, n. racle, f.

Klettereisen, n. grappin, m.

Kletterer, m. grimpeur, m.

Klettern, vn. grimper, gravir.

Kletterstange, f. mât de cocagne, m.

Klike, f. clique, f.

Klima, n. climat, m.; ans — gewöhnen, acclimater.

Klimatisch, a. climatérique, se rapportant au climat. [vir.

Klimmen, vn. irr. grimper, gra-

Klimperei, f. carillon, tintement; cliquetis, m.

Klimpern, vn. faire un cliquetis, brimbaler; mit den Gläsern —, faire tinter les verres; mit dem Gelde —, faire sonner son argent; auf einem Instrumente —, écorcher un instrument; —, va. ein Stückchen —, jouer mal, sans goût, sans expression un air.

Klinge, f. lame; fig. épée, f.; vor die — fordern, appeler en duel; fig. über die — springen lassen, passer au fil de l'épée.

Klingel, f. sonnette, clochette, f.; -beutel, m. bourse pour la quête, f.; -beutelträger, m. quêteur, m.

Klingeln, vn. sonner la clochette, tirer la sonnette; mehrmals —, sonnailler; einem —, sonner qn.

Klingel|schnur, f. cordon de sonnette, m.; -zug, m. conducteur de sonnette, mouvement de sonnette, m.

Klingen, vn. irr. sonner, tinter; die Gläser — lassen, faire tinter les verres; mit -dem Spiele, tambour battant; musique en tête; die Ohren — mir, les oreilles me tintent; fig. das klingt sonderbar, cela me paraît étrange; —, n. tintement, bruit, carillon, m.

Kling|gedicht, n. sonnet, m.; -klang, m. tintement, m. sons répétés, m. pl. cliquetis, m.

Klinik, f. Klinikum, n. école (f.), ou établissement (m.) clinique.

Kliniker, m. médecin clinique, m.

Klinisch, a. clinique.

Klinke, f. loquet, m. cadole, f.

Klinken, va. et n. presser le loquet.

Klinse, fam. s. Spalte.

Klippe, f. écueil, roc, m.; blinde -n, pl. brisants, m. pl. battures, f. pl. [lière, morue sèche, f.

Klippfisch, m. écharpe, bando-

Klippig, a. plein d'écueils.

Klirren, vn. faire un cliquetis, cliqueter; —, n. cliquetis, frémissement (des fenêtres); tintement (des verres), m.

Klistier, s. Klystier.

Klitsch, m. fam. tape, claque, f.

Klitschen, va. taper, claquer.

Kloben, m. (mar.) poulie, f. palan; crampon, m.

Klöben, va. fam. fendre.

Kloben|säge, f. scie à refendre, f.; -seil, n. étrope, herse de poulie, f.

Klopf|brett, n. (imp.) taquoir, m.; -damm, m. digue battue et gazonnée, f.

Klöpfel, s. Klöppel.

Klopfen, vn. et a. heurter, frapper, battre; palpiter; hinein —, cogner; fig. auf die Finger —, donner sur les doigts à qn.; an die Thür —, frapper, ou heurter à la porte; fig. auf den Busch —, battre les buissons; es klopft, on frappe; —, n. battement(s), m. palpitation, f.

Klopfer, m. marteau, heurtoir, m.

Klopf|fechter, m. bretteur, gladiateur, spadassin, m.; -fechterei, f. ferraillerie, f. chamaillis, m.; querelle, dispute, f.; -hengst, m. cheval bistourné, m.; -holz, n. batte, f. battoir; (imp.) taquoir, m.; -jagen, n. battue, f.; -keule, f. battoir, m.

Klöppel, m. maillet, battoir; billot; battant (d'une cloche), m.; baguette (de tambour), f.; fuseau (à faire de la dentelle), m.; -arbeit, f. travail au fuseau, m.; -garn, m. fil à dentelles, m.; -holz, n. fuseau, m.; -kissen, n. coussin à dentelles, m.; -lade, f. coffret à dentelles, m.

Klöppeln, va. travailler au fuseau; Spitzen –, tricoter, faire de la dentelle; –, n. tricotage, m.

Klöppelzwirn, m. fil à dentelles, m.

Klöppler, m. tricoteur, faiseur de dentelles, m.

Klöpplerin, f. tricoteuse, faiseuse de dentelles, f.

Klöß, m. (pl. Klöße) motte de terre; (cuis.) boulette, f.

Klößchen, n. boulette, f.

Klößig, a. pâteux; globuleux.

Kloster, n. (pl. Klöster) couvent, monastère, cloître, m.; ins – gehen, se faire religieux, ou religieuse; prendre le froc, prendre le voile; ins – stecken (einen Sohn), enfroquer; (eine Tochter), cloîtrer; aus dem – gehen, se défroquer; se dévoiler; -brauch, m. coutume, ou règle claustrale, f.; -bruder, m. frère lai, ou convers, m.; -frau, f. sœur, religieuse, f.; -gang, m. cloître, m.; -geistlicher, m. religieux régulier, m.; -gelübde, n. profession, f.; vœux, m. pl.; -gut, n. bien appartenant à un couvent, m.; -kirche, f. église d'un couvent, f.; -leben, n. vie religieuse, vie monacale, f.

Klösterlich, a. claustral, conventuel, monacal, monastique.

Kloster|mauer, f. mur d'un couvent, m.; -mönch, m. cloîtrier, m.; -ordnung, f. discipline claustrale, f.; -pforte, f. porte d'un couvent, f.; -schule, f. école d'un couvent, f.; -schwester, f. sœur laïque, converse, f.; -strafe, f. censure, ou pénitence claustrale, f.; -zelle, f. cellule, f.; -zucht, f. Klosterordnung.

Klotz, m. (pl. Klötze) billot, bloc, tronc, m.; bûche; souche; (charp.) chantignole, f.; fig. lourdeau, rustre, m. quille, f.; -ig, a grossier.

Klubb, f. Club.

Kluft, f. (pl. Klüfte) gouffre, abîme, creux, m.; crevasse, f.

Klüftig, a. qui a des fentes.

Klug, a. (comp. klüger, sup. klügst) prudent, sage, sensé, avisé; -e Frau, f. femme sage, f.; durch Schaden – werden, devenir sage à ses dépens; durch Schaden wird man –, dommage rend sage; Sie sind nicht recht –, vous n'êtes pas dans votre bon sens; vous avez perdu votre tête; das haben Sie – gemacht, vous vous êtes conduit en homme prudent; das Klügste wäre, le parti le plus sage serait; ich kann daraus nicht – werden, je ne vois pas clair dans cette affaire; je n'y comprends rien.

Klügelei, f. raffinement, m. subtilité, f.

Klügeln, vn. raffiner, subtiliser.

Klugheit, f. prudence, sagesse, intelligence, circonspection, f.; -regel, f. maxime de sagesse, f.

Klügler, m. épilogueur, éplucheur, finaud, finassier, qui subtilise, esprit raffiné, m. [ment.

Klüglich, adv. prudemment, sage-

Klümpchen, n. petite masse, f. grumeau, m.

Klumpen, m. masse, f. tas, monceau, m.; -weise, adv. par tas, par pelotons.

Klümperig, a. grumeleux.

sich **Klümpern**, v. pr. se grumeler.

Klumpfuß, m. pied-bot, m.

Klunker, f. crotte; pendeloque, berloque, f.

Klunkerig, a. crotté.

Klunkerwolle, f. crottin, m.

Klunse, f. Spalte.

Klüse, f. (mar.) écubier, m.

Klystier, n. clystère, lavement, m.; sich ein – setzen lassen, prendre un lavement; -spritze, f. seringue, f.

Klytemnéstra, f. Clytemnestre, f.

Knäbchen, n. petit garçon, m.

Knabe, m. garçon, enfant, m.

Knaben|alter, n. âge puéril; -haft, a. puéril, comme un enfant; -haftigkeit, f. puérilité, f.; -mäßig, f. Knabenhaft; -schule, f. école de garçons, f.; -streich, m. tour de petit garçon, tour de page, tour de gamin, m.; -zeit, f. jeunesse, f. âge puéril, m. [–! int. crac!

Knack, m. crac, craquement, m.;

Knacken, vn. craquer; mit den Fingern –, faire claquer ses doigts; –, va. croquer, casser; –, n. craquement, m.

Knack|mandel, f. amande cassante, f.; -wurst, f. saucisson fumé, cervelas, m.

Knacks, f. Knack.

Knall, m. fracas, éclat, bruit, m.; détonation, explosion, f.; coup, m.; – und Fall, tout d'un coup, sur le champ; -büchse, f. canonnière, f.

Knallen, vn. faire explosion, faire du fracas, éclater, claquer; mit der Peitsche –, faire claquer son fouet; –, n. claquement, m. détonations, f. pl.

Knall|gas, n. gas inflammable, m.; -gold, n. or fulminant, m.; -luft, f. air phlogistique, m.; -pulver, n. poudre fulminante, f.; -silber, n. argent fulminant, m.

Knapp, a. étroit, serré, juste; fig. modique, maigre; die Stiefeln sind zu –, les bottes sont trop étroites; -e Zeiten, temps difficiles, m. pl.; mit -er Noth, à grand' peine; es geht bei ihm – zu, il vit d'une manière serrée; – halten, traiter chichement; es wird – hinreichen, à peine cela suffira; das Geld ist bei ihm –, il est court d'argent; das Geld ist –, l'argent est rare.

Knappe, m. garçon; (Edel-) –, écuyer; (Berg-) –, mineur; (Müller-) –, garçon meunier, m.

Knappern, va. et n. croquer, gruger. [m.

Knappschaft, f. corps des mineurs,

Knorpelkirsche, f. bigarreau, m.

Knarpeln, vn. fam. croquer, ronger (un os).

Knarre, f. crécelle, f.

Knarren, vn. craquer; sonner la crécelle; die Thür knarrt, la porte crie.

Knaster, m. canaster, varinas, m.; -bart, m. fam. grognard, m. moustache, f.

Knaul, **Knäuel**, m. peloton, m. pelote, f.; in einen – winden, pelotonner. [chapiteau, m.

Knauf, m. (pl. Knäufe) (arch.)

Knaupeln, va. fam. grignoter, ronger. [maille, mesquin, m.

Knauser, m. ladre, avare, pince-

Knauserei, f. ladrerie, mesquinerie, lésinerie, f.

Knauserig, a. mesquin, chiche.

Knauserin, f. femme mesquine, f.

Knausern, vn. fam. lésiner.

Knebel, m. garrot; bâillon, m.; poire d'angoisse, f.; -bart, m. moustache, f.

Knebeln, va. garrotter; bâillonner.

Knecht, m. valet, serf; garçon, m.

Knechten, va. subjuguer, tyranniser, traiter en valet.

Knechtisch, a. servile, rampant, bas. [clavage, m.

Knechtschaft, f. servitude, f. es-

Knechtung, f. soumission, f.

Kneif, m. tranchet, emporte-pièce, m.; couteau, m.; serpette, f.

Kneifen, f. Kneipen. [ret, m.

Kneipe, f. pince, f.; pop. caba-

Kneipen, va. irr. pincer, serrer; es kneipt mich im Leibe, j'ai des tranchées; die Würfel –, piper les dés; –, vn. pop. fréquenter le(s) cabaret(s); –, n. pincement, m. tranchées (dans le ventre), f. pl.

Kneipzange, f. pince, tenaille, f.

Kneller, m. pop. mauvais tabac, m.

Kneten, va. pétrir; –, n. pétrissage, m.

Kneter, m. pétrisseur, m.

Knick, m. fam. fêlure, froissure, fente, f.; craquement; buisson, m. haie, f.; –! int. cric! crac!

Knicken, va. fêler, briser; –, vn. se fêler; éclater.

Knicker, m. fam. ladre, mesquin, m.; (Sonnenschirm) ombrelle à ressort, f.

Knickerei, f. ladrerie, lésine, f.

Knickerig, a. chiche, mesquin.

Knickern, vn. lésiner.

Knicks, m. fam. inclination, révérence; fente, f. pli, m.

Knicksen, vn. faire la révérence, saluer.

Knie, n. genou, m.; die – beugen, fléchir, ou plier les genoux; auf die – fallen, tomber à genoux, s'agenouiller; über das – brechen, faire à la hâte, brusquer; -band,

n. jarretière, genouillère, f.; -beuge, f. jarret, m.; -beugung, f. génuflexion, f.; -förmig, a. genouilleux; en forme de genou; -gelenk, n. articulation du genou, f.; -gicht, f. gonagre, f.; -gürtel, m. jarretière, f.; -hoch, a. de la hauteur du genou; -holz, n. bois coudé; courbaton, m.; -kehle, f. jarret, m. [genouiller.
Knieen, vn. être à genoux, s'a-
Kniepolster, n. agenouilloir, carreau, m.; -riemen, m. (cordon.) genouillère, f. tire-pied, m.; -scheibe, f. rotule, f.; -schnalle, f. boucle de jarretière, f.; -stück, n. genouillère (d'un harnais), f.; tableau qui ne représente une personne que jusqu'aux genoux, m.; -stütze, f. (arch.) potence, f.
Kniff, m. pinçure; fig. ruse, f. artifice, m. machination, f.
Knippchen, n. chiquenaude, f. claquement des doigts, m.
Knippsen, va. et n. faire claquer les doigts. [don, m.
Knirps, m. bout d'homme, mirmi-
Knirschen, vn. craquer; mit den Zähnen —, grincer les dents; vor Wuth —, écumer de rage; —, n. craquement; grincement (des dents), m.
Knittergold, n. clinquant, m.
Knistern, vn. craqueter, pétiller; —, n. pétillement, m. [plis.
Knitterig, a. chiffonné, plein de
Knittern, vn. craqueter, éclater par intervalles, chiffonner; —, va. frôler, froisser; —, n. froissement, frôlement, m.
Knoblauch, m. ail, m.; -artig, a. alliacé; -brühe, f. sauce à l'ail; ailliade, f.
Knöchel, m. nœud, article, m.; malléole, cheville du pied, f.
Knöchelchen, n. osselet, petit os, m.
Knöcheln, vn. fig. jouer aux dés.
Knochen, m. os, m.; zu — werden, s'ossifier; -ansatz, m. épiphyse, f.; -artig, a. osseux; -auswuchs, m. exostose, f.; -brand, m. gangrène sèche, f.; -bruch, m. fraction d'un os, f.; -dürr, a. fam. extrêmement maigre; -fäule, f. carie, f.; -feile, f. rugine, f.; -fraß, m. carie, f.; -hand, f. fig. main décharnée, f.; -lehre, f. ostéologie, f.; -mann, m. squelette, m.; fig. mort, f; -mark, n. moëlle des os, f.; -mehl, n. os pulvérisés, m. pl.; -schmerz, m. ostéocope, f.; -splitter, m. esquille, f. fragment d'os, m.; -wuchs, m. ossification, f.
Knöchern, a. d'os, osseux.
Knochicht, s. Knochenartig.
Knochig, a. ossu, osseux.
Knödel, n. (cuis.) boulette, f.
Knollen, m. masse, tubérosité, f.; (bot.) tubercule, m.; -förmig, a. tuberculeux, bulbeux; -gewächs, n. plante tubéreuse, f.
Knollig, a. tubéreux, tuberculeux.
Knopf, m. (pl. Knöpfe) bouton, m.; pomme (d'une canne etc.), f.; pommeau (d'une épée), m.; tête (d'une épingle), f.
Knöpfchen, n. petit bouton, m.; pommette, f.
Knöpfen, va. boutonner.
Knopffabrik, f. fabrique de boutons, boutonnerie, f.; -form, f. moule de boutons, m.; -gießer, m. fondeur de boutons, m.; -holz, n. (ép.) planchette, f.; moule de bouton, m.; -loch, n. boutonnière, f.; -macher, m. fabricant de boutons, boutonnier, m.; -macherwaare, f. boutonnerie, f.; -platte, f. coquille, calotte (du bouton), f.
Knorpel, m. cartilage, m.; — am Fleische, tendrons; croquants, m. pl.; -artig, a. cartilagineux; -fisch, m. poisson cartilagineux, m.; -haut, f. péricondre, m.
Knorpelicht, Knorpelig, a. cartilagineux.
Knorren, m. nœud, m. bosse, f.
Knorricht, a. semblable à un nœud. [noueux.
Knorrig, a. plein de nœuds,
Knorzel, m. bois noueux, m.
Knöspchen, n. petit bouton, m.
Knospe, f. bouton, bourgeon; tendron, m.; gemme, f.; -n treiben, bourgeonner.
Knospen, vn. bourgeonner, boutonner, pousser des boutons; —, n. bourgeonnement, m.; -artig, a. gemmaire, gemmacé; -förmig, a. gemmiforme; -treibend, a. gemmipare, gemmifère.
Knospig, a. qui a des boutons.
Knötchen, n. petit nœud, tubercule, m.
Knoten, m. nœud (aussi fig.), m.; fig. difficulté, complication, f. embarras, m.; da steckt der —, voilà le nœud de l'affaire; ci-gît le lièvre; fig. den — schürzen, nouer une intrigue; -förmig, a. en forme de nœud; -stock, m. bâton noueux, bâton à nœuds; gourdin, m. [goule, f.
Knöterich, m. spergule, espar-
Knotig, a. noueux; pop. grossier.
Knuff, m. (pl. Knüffe) coup de poing, m.
Knuffen, va. fam. donner des coups de poing, boxer.
Knüll, a. fam. gris, ivre.
Knülle, f. faux pli, m. [ner.
Knüllen, va. chiffonner, bouchon-
Knüpfen, va. nouer, lier, attacher; einen Knoten —, faire un nœud; —, n. nouement, m.
Knüppel, m. rondin, gourdin, billot (s. Knüttel), m.; -damm, s. Knütteldamm.
Knurren, vn. grogner, grommeler, gronder, murmurer; es knurrt ihm im Leibe, le ventre lui gargouille; —, n. grognement; gargouillement (des boyaux), m.
Knurrig, a. grondeur, grognon.
Knute, f. knout, m.
Knüttel, m. rondin, gourdin, tricot, m.; -damm, m. chaussée de branchage, ou de rondins, f.; -reim, m. mauvaise rime, rimaille, f.; -vers, m. méchant vers, vers burlesque; lateinischer —, vers léonin, m.
Kobalt, m. cobalt, m.; -blau, -glas, n. smalt, m.
Koben, m. étable à cochons, f.
Kober, m. panier; coffin, m.
Köberchen, n. petit coffin, m.
Koblenz, Coblence, Coblentz.
Kobold, m. lutin, goblin, gnome, esprit follet, m.
Koch, m. (pl. Köche) cuisinier, m., -apfel, m. pomme à cuire, f.; -birne, f. poire à cuire, f.; -buch, n. livre de cuisine, parfait Cuisinier, m.
Kochen, vn. bouillir; faire la cuisine; fam. cuisiner; fig. vor Wuth —, être bouillant de colère; es kocht gleich bei ihm, il a l'esprit bouillant, il est vif; sie kann — elle sait la cuisine; — lernen, apprendre la cuisine; —, va. cuire, faire bouillir; —, n. ébullition; cuisson; fermentation; coction; cuisine, f. [tière, f.
Kocher, m. vase à cuire, m.; cafe-
Köcher, m. carquois, m.
Kochgeschirr, n. batterie de cuisine, f.
Köchin, f. cuisinière, f.
Kochkessel, m. marmite, f.; -kunst, f. art du cuisinier, m. cuisine, f.; -löffel, m. cuillère à pot, f.; -maschine, f. fourneau de cuisine, m.; -ofen, m. poêle à four, fourneau économique, four de cuisine, m.; -salz, n. sel commun, sel de cuisine, m.; -topf, m. pot à cuire, m.; marmite, f.; -zucker, m. cassonade, f. sucre en poudre, m.
Köder, m. amorce, f. leurre, appât, m.; -fisch, m. oatron, m.
Ködern, va. amorcer, appâter, leurrer.
Kodrus, m. Codrus, m.
Kofent, m. petite bière, f.
Koffer, m. coffre, m. malle, f.; in den — packen, encoffrer.
Koffermacher, m. coffretier, bahutier, m.
Kohl, m. chou; fig. fam. du réchauffé, bavardage, m.
Kohle, f. charbon, m.; glühende —, braise, f.; -n brennen, faire du charbon; zu — brennen, carboniser; fig. wie auf -n stehen, être sur la braise.
Kohlen, va. carboniser, passer, ou réduire en charbon; —, vn. fig. faire, ou dire des niaiseries.
Kohlenartig, a. carbonique; -bauer, m. charbonnier, m.; -becken, n. réchaud, m.; -bergwerk, n. houillère, mine de charbon de terre, f.; -brennen, n. art de faire du charbon, m.; carbonisation, f.; -brenner, m. charbonnier, m.; -brennerei, f. charbonnière, f.; -dampf, m. fumée, vapeur, ou exhalaison de charbon, f.; -feuer, n. feu de charbons ardents; braisier, m.; -frau,

f. charbonnière, f.; -gebirge, n. montagne de houille, f.; -gestübe, n. brasque, f.; -gluth, f. braise, f.; -grube, f. fosse charbonnière, f.; -haltig, a. houilleux; -händler, m. marchand de charbon, charbonnier, m.; -kasten, m. caisse à charbons, f.; (boul.) braisier, m.; -korb, m. banne à charbons, f. panier à charbons, m.; -mann, m. charbonnier, m.; -maß, n. mesure à charbons, f.; -meiler, m. meule, pile à charbons, f.; -messer, m. mesureur de charbons, m.; -pfanne, f. réchaud, m.; -sauer, a. carbonique, carbonaté; -saures Salz, n. carbonate, m.; -säure, f. acide carbonique, m.; -schaufel, f. pelle à charbon, f.; ébraisoir, m.; -schiff, n. bateau à charbons, m.; -schüppe, f. pelle à charbon, f.; -staub, m. poussier, m.; -stift, m. crayon de charbon, m.; -stoff, m. carbone, m.; -topf, m. pot à charbons, m. chaufferette, f.; -träger, f. Kohlenmann; -wagen, m. banne à charbons, f.; (ch. d. f.) tender, m.; -wasserstoff, m. hydrogène carboné, m.; -wasserstoffgas, n. gaz hydrogène carboné, m.

Köhler, m. charbonnier, m.; -glaube, m. foi implicite, ou aveugle, f.; -hütte, f. cabane de charbonnier, f.

Kohl|garten, m. jardin potager, m.; -gärtner, m. jardinier-potager, m.; -kopf, m. pomme de chou, f.; -markt, m. marché aux légumes, m.; -meise, f. charbonnière, f.; -rabenschwarz, a. noir comme du charbon, ou comme du jais; -rabi, m. chou rave, chou de Siam, m.; -rübe, f. chounavet, m.; -schwarz, a. et adv. noir comme du charbon; -sprossen, f. pl. tendrons de chou, m. pl.; -strunk, m. trognon de chou,

Koje, f. (mar.) cabane, f. [m.

Kolben, m. masse, massue; crosse (d'un fusil), f.; mail, m.; (chass.) bosse, f.; (chim.) alambic, m. retorte, f.; (vap.) piston, m.; —, vn. crosser, jouer à la crosse; —, va. étêter, écimer.

Kolben|förmig, a. claviforme; -schlag, m. coup de crosse, m.; -spiel, n. jeu de mail, m.; -stange, f. (vap.) tige du piston, f.; -stoß, m. (vap.) coup de piston, m.; -zug, m. (méc.) levée de piston, f. [noueux.

Kolbicht, a. en forme de bosse,

Kolbig, a. noueux. [m.

Kolibri, m. colibri, oiseau-mouche,

Kolik, f. colique, f.

Koller, m. gorgerette, f. collet de buffle, justaucorps de buffle, m.; vertigo, m.

Kollerig, a. qui a le vertigo.

Kollermacher, m. colletier, m.

Kollern, vn. avoir le vertigo; fig. être en rage; glougloter; —, va. fam. rouler; —, n. glouglou, m.; — im Leibe, grouillement; gargouillement, m.

Köln, Cologne.

Kolon, n. deux points, m. pl.

Kolophonium, n. colophane, f.

Koloß, m. colosse, m.

Kolossä, Colosses.

Kolossal, a. colossal.

Kolosser, m. Colossien, m.

Komet, m. comète, f.

Komiker, m. acteur comique, m.

Komisch, a. comique; bizarre, drôle.

Komma, n. virgule, f.

Kommen, vn. irr. venir, arriver, approcher, parvenir; einen Weg —, faire un chemin; gefahren —, venir en voiture; geritten —, venir à cheval; von einem —, venir ou sortir de chez qn.; vor einen —, comparaître devant qn.; vor einem —, devancer qn.; zu einem —, venir voir qn., venir trouver qn.; woher kommt es daß? d'où vient que? comment se fait-il que? es kam zwischen ihnen zu Schlägen, ils en vinrent aux coups; theuer zu stehen —, coûter cher, en coûter; es kommt auf jeden so viel, cela fait tant par tête; wenn die Reihe an mich kommt, à mon tour; es kommt ein Gewitter, il s'élève un orage; es mag — wie es will, quoi qu'il en arrive; er kommt oft in dieses Haus, il fréquente cette maison; der Wind kommt durch das Fenster, le vent entre par la fenêtre; ich werde dabei zu kurz —, j'y aurai du désavantage; ich kam auf den Gedanken, j'eus la pensée, il me vint en pensée; ich kann nicht auf seinen Namen —, son nom ne me revient pas; in Schweiß —, commencer à suer; in den Rath —, être reçu membre du conseil; um etw. —, perdre qc.; in das Haus —, entrer; aus dem Hause —, sortir; durch eine Stadt —, traverser une ville; einem in den Weg —, se trouver sur le chemin de qn.; nicht von der Stelle —, ne pas avancer; einem nicht von der Seite —, ne pas quitter qn.; es ist mir zu Ohren gekommen, j'ai entendu dire; fig. wenn Sie mir so —, si vous le prenez sur ce ton; so dürfen Sie mir nicht —, vous ne devez pas en user ainsi avec moi; er soll nur damit —, qu'il ose me dire cela, qu'il ose m'offrir cela; zum Vorschein —, apparaître, se montrer; frei —, être mis en liberté; wenn es aufs Aeußerste kommt, au pis aller; aus einander —, se brouiller, se séparer; gut aus einander —, s'arranger à l'amiable; aus der Mode —, passer de mode; von Kräften —, s'affaiblir; nachdem es kommt, c'est selon; wieder —, revenir; wieder zu sich —, revenir à soi, se remettre; zu etw. —, parvenir à qc., gagner qc., acquérir qc.; hinter etw. —, découvrir qc., déterrer qc.; auf einen zu —, s'avancer vers qn., s'approcher de qn.; einem entgegen —, venir à la rencontre de qn.; vom Wege —, s'égarer, se fourvoyer; in Verfall —, tomber en décadence, dépérir; aus der Fassung —, perdre la contenance; von Sinnen —, perdre le sens; aus dem Gedächtnisse —, échapper de la mémoire; aus dem Gesichte —, perdre de vue; mit etw. zu Stande —, venir à bout de qc.

Kommend, a. suivant, qui vient, prochain. [m.

Komödiant, m. comédien, acteur,

Komödiantin, f. comédienne, actrice, f.

Komödie, f. comédie, f.; -nhaus, n. comédie, f. théâtre, m.; -nzettel, m. affiche de théâtre, f.

König, m. roi, m.; (jeu qu.) dame, f.

Königin, f. reine; (éch.) dame, f.

Königlich, a. royal, de roi, du roi; fig. sich — freuen, avoir une grande joie; -gesinnter, m. royaliste, m.

Königreich, n. royaume, m.

Königs|adler, m. aigle royal, m.; -apfel, m. reinette, f.; -kerze, f. bouillon blanc, molène, m.; -krone, f. couronne royale, f. diadème, m.; -mord, -mörder, m. régicide, m.; -straße, f. rue royale, f.; -tag, m. E(é)piphanie, f.; jour des Rois, m.; -titel, m. titre de roi, m.; -wasser, n. eau régale, f.; -würde, f. dignité royale, royauté, f. [té, f.

Königthum, n. (pl. -thümer) royau-

Können, vn. et a. irr. pouvoir; être possible; so gut ich kann, de mon mieux; es kann sein daß ꝛc., il se peut que etc.; er kann kommen, qu'il vienne; ich kann es nicht glauben, je ne saurais le croire; ich kann nicht dafür, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; (gelernt haben) savoir; deutsch —, savoir l'allemand; er kann weder lesen noch schreiben, il ne sait ni lire ni écrire; auswendig —, savoir par cœur; nicht umhin —, ne pouvoir s'empêcher; —, n. pouvoir, m.

Konrad, m. Conrad, m.

Kopenhagen, Copenhague.

Köper, m. grain, croisé, m. [ser.

Köpern, va. donner le grain, croi-

Kopf, m. (pl. Köpfe) tête; hure (d'un sanglier etc.), f.; vom — bis zu den Füßen, de pied en cap; depuis les pieds jusqu'à la tête; fig. tête, f. génie, esprit, m.; im bloßen -e, tête nue; über Hals und —, à la hâte; sich etw. in den — setzen, se mettre qc. en tête, s'entêter de qc.; sich den — zerbrechen, se tourmenter, ou se rompre la tête; einen beim -e nehmen, prendre qn. par les cheveux; einem das Haus über dem -e anzünden, mettre le feu à la maison de qn.; einen vor den — stoßen, offenser qn., choquer qn., dés-

obliger qn.; das will mir nicht in den —, je ne peux pas croire, ou comprendre cela; sich einen über den — wachsen lassen, se laisser dépasser par qn.; ich weiß nicht wo mir der — steht, je ne sais (pas) où donner de la tête; er hat etw. im -e, il a une pointe de vin; und wenn Sie sich auf den — stellen, vous avez beau faire, ou dire; er ist nicht auf den — gefallen, il n'est pas bête; er hat einen guten —, c'est une bonne tête; auf seinem — bestehen, s'obstiner, insister sur son opinion; nur nach seinem -e handeln, ne faire qu'à sa tête; einem den — zurecht setzen, ramener qn. à la raison; mit — handeln, agir de tête; mit dem -e arbeiten, travailler d'esprit, ou de la tête; aus dem -e hersagen, réciter de mémoire, ou par cœur; das kommt nicht aus seinem -e, cela n'est pas de son crû; die Gesellschaft bestand aus zwanzig Köpfen, la compagnie était de vingt personnes; -band, n. bandeau, serre-tête, m.; -bedeckung, f. coiffure, f.; -binde, f. s. Kopfband; -brechen, n. casse-tête, m.; -brechend, a. difficile, pénible; -e Arbeit, casse-tête, m.

Köpfchen, n. petite tête; tasse, f.

Köpfen, va. décapiter, décoller, écimer (des arbres); —, n. décapitation, f.; étêtement, m.

Kopf|geld, n. capitation, f. impôt personnel, m.; -gicht, f. migraine, f.; -grind, m. teigne, f.; -haar, s. Haupthaar; -hängen, n. penchement de tête, m.; fig. hypocrisie, f.; -hänger, m. fig. bigot, cagot, hypocrite, m.; -hängerei, f. bigoterie, cagoterie, hypocrisie, f.; -kissen, n. chevet, oreiller, m.; -kohl, m. chou pommé, m.

Kopf|los, a. sans tête; fig. sans esprit; -losigkeit, f. manque d'esprit, m.; -nicken, n. inclination de tête, f.; -nuß, f. fam. fig. taloche, calotte, f.; -pfühl, n. traversin, m.; -putz, m. ornement de tête, m. coiffure, f.; -reißen, n. s. Kopfschmerz; -salat, m. laitue pommée, f.; -scheu, a. ombrageux; -schmerz, m. mal de tête; — haben, avoir mal à la tête; -schütteln, n. branlement, ou secouement de tête, m.; -steuer, f. s. Kopfgeld; -stück, n. tête, f. morceau de tête, m.; -tuch, n. mouchoir de tête, m.; -über, adv. la tête la première; -unter, adv. la tête en bas; -wassersucht, f. hydrocéphale, f.; -weh, n. s. Kopfschmerz; -wunde, f. blessure à la tête, f.

Koppe, f. sommet, m. cime; huppe, f.

Koppel, f. couple; harde; laisse, f.; enclos, m. enclave, f.; — Jagdhunde, meute, f.; (Degen-) —, ceinturon, baudrier, m.; -fischerei, f. pêche commune, f.; -gerechtigkeit, f. droit de communes, m.; -hut, s. Koppelweide; -jagd, f. chasse commune, chasse libre, f.

Koppeln, va. coupler, attacher ensemble; enclore; accoupler; harder.

Koppel|riemen, m. (chass.) couple, harde, f.; -seil, n. laisse, f.; -trift, -weide, f. communaux, m. pl.

Köppen, va. écimer, étêter (les arbres).

Koralle, f. corail, m.

Korallen|artig, a. corallin; -fischerei, f. pêche du corail, f.; -förmig, a. coralloïde; -moos, n. mousse coralline, f.; -netz, n. farais, m.; -pulver, n. poudre corallée, f.; -schnur, f. collier, ou cordon de coraux, m.; -thierchen, n. coralloïde, m.

Koran, m. alcoran, koran, m.

Korb, m. (pl. Körbe) panier, m. corbeille; manne, f. mannequin, m.; ein — voll, corbeillée, panerée, f.; fig. einem den — geben, einen — austheilen, refuser qn.; einen — bekommen, avoir un refus, essuyer un refus; -arbeit, f. vannerie, f.

Körbchen, n. petit panier, corbillon, m.

Korb|feige, f. figue de cabas, f.; -flasche, f. bouteille clissée, f.

Korbmacher, m. vannier, m.; -arbeit, f. -handwerk, n. -waare, f. vannerie, f.

Korb|rosine, f. raisin de cabas, jubis, m.; -wagen, m. chariot à banne, m.; manne d'enfant, f.; -weide, f. saule rouge, osier, m.; -weise, adv. par paniers, par panerées.

Korfu, n. Corfou, m.

Koriander, m. coriandre, m.

Korinth, Corinthe.

Korinthe, f. raisin de Corinthe, m.

Korinther, m. Corinthien, m.

Korinthisch, a. corinthien.

Kork, m. liége; (Pfropfen) bouchon, m.; -artig, a. liégeux; -baum, m. -eiche, f. liége, m.

Korken, va. boucher avec un bouchon.

Kork|pfropfen, -stöpsel, m. bouchon de liége, m.; -zieher, m. tire-bouchon, m.

Korn, n. (pl. Körner) grain; blé; seigle; aloi (d'une monnaie), m.; mire, f. bouton (d'un fusil), m.; aufs — nehmen, coucher en joue (aussi fig.); fig. viser, mirer; avoir l'œil ouvert sur qn.; observer qn. attentivement; von gutem Schrot und —, de bon aloi, de bonne trempe; -acker, m. champ semé de seigle, ou de blé, m.; -ähre, f. épi de blé, m.; -ausfuhr, f. exportation des grains, f.; -blume, f. bluet, m.; -blüthe, f. fleur du blé; fleuraison des blés, f.; -boden, m. grenier, m.; -branntwein, m. eau de vie de grains, f.

Körnchen, n. petit grain, m.

Kornel|baum, m. cornouiller, m.; -kirsche, f. cornouille, f.

Körnen, va. granuler; grener, grainer; greneler (le cuir); —, vn. et sich —, v. pr. grener, se grener; —, n. granulation, f.; grenage, m.

Korn|einfuhr, f. importation des grains, f.; -ernte, f. moisson, récolte des blés, f.

Körnerreich, a. grenu.

Korn|feld, n. s. Kornacker; -fuhre, f. charriage de blé, m.; -halm, m. tuyau, ou chalumeau de blé, m.

Körnicht, a. qui ressemble à des petits grains.

Körnig, a. grenu, granuleux; fig. énergique, nerveux, serré (style).

Korn|jahr, n. année fertile en grains, f.; -jude, m. accapareur, m.; -kammer, f. fig. grenier, m.; -land, n. pays abondant en blé, m.; -magazin, n. magasin à, ou de blé, m.; -mangel, m. disette des grains, f.; -markt, m. marché aux grains, m.; halle aux blés, f.; -raden, m. fausse nielle, f.; gerseau, m.; -reich, a. fertile en grains, grenu; -sack, m. sac à blé, m.; -sieb, n. crible; (in den Pulvermühlen) grenoir, grainoir, m.; -speicher, m. grenier à blé, ou d'abondance, m.; -sperre, f. défense d'exporter des blés, f.; -staub, m. (écon.) bourriers, m. pl.; -wicke, f. vesce sauvage, f.; -wucher, m. accaparement (de blés), m.; -wucherer, m. accapareur (de blés), m.; -wurm, m. charançon, m. calandre, f.

Körper, m. corps, m.; -bau, m. constitution, f.; von starkem —, robustement constitué; -beschaffenheit, f. constitution, complexion, f.

Körperchen, n. petit corps, corpuscule, m.

Körper|haltung, f. port, maintien, m.; tenue, f.; -kraft, f. force du corps, f.

Körperlich, a. corporel, matériel, physique; (phys.) solide; einen -en Eid schwören, faire un serment solennel; -keit, f. corporéité; matérialité, f.

Körper|los, a. incorporel; -messung, f. stéréométrie, f.; -schaft, f. corporation, f. corps, m.; -übung, f. exercice du corps, exercice gymnastique, m.; -welt, f. monde matériel, m.

Kosak, m. cosaque, m.

Kosen, vn. jaser, causer; caresser.

Kosmetisch, a. cosmétique.

Kosmopolit, m. cosmopolite, m.

Kosmopolitisch, a. cosmopolite.

Kost, f. aliment, m. nourriture, pension, f.; freie — haben, avoir la table; in der — sein, être en pension.

Kostbar, a. coûteux, cher, précieux, magnifique, splendide; fig. charmant, impayable; -keit, f. grande valeur; chose précieuse; haute valeur, f.; -en, pl. objets de prix, bijoux, m. pl.

Kosten, va. (schmecken) goûter (de

qc., etw.), essayer, éprouver; —, vn. coûter, revenir à tant; es kostet was es wolle, à quelque prix que ce soit, à tout prix, coûte que coûte; sich es etw. — lassen, se mettre en dépense; —, n. (Schmecken) dégustation, f. essai, m.
Kosten, pl. dépense, f. frais, dépens, m. pl.; es geht auf Ihre —, c'est à vos frais; auf — Anderer, aux dépens d'autrui; sich — machen, se mettre en dépense; -anschlag, m. estimation des frais, f.; (arch.) devis, m.; -aufwand, m. frais, m. pl.; -ersatz, m. indemnité, restitution des frais, f.; -frei, a. exempt de frais, gratuit; — halten, défrayer, indemniser; -verzeichniß, n. état de la dépense, m.
Kostfrei, a. défrayé; — halten, donner la table gratuite.
Kostgänger, m. -in, f. pensionnaire, m. et f.
Kost|geld, -haus, n. pension, f.
Köstlich, a. précieux, excellent, délicieux, magnifique, exquis; das war —! ce fut superbe! -keit, f. délicatesse, excellence, f. délice, m.
Kostnitz, Constance.
Kost|schule, f. pension, f.; -schüler, m. -schülerin, f. pensionnaire, m. et f.
Kostspielig, a. coûteux, dispendieux; -keit, f. haut prix, m. somptuosité, f.
Kostverächter, m. difficile, gourmand, gourmet, m.; ich bin kein —, je ne suis pas trop délicat sur les mets.
Köter, m. fam. mâtin, m.
Koth, m. boue, crotte, fange; bourbe; fiente, f.; mit — bespritzen, éclabousser, crotter; vom -e reinigen, décrotter; im — stecken bleiben, in den — gerathen, s'embourber.
Köthe, f. boulet (du cheval), m.
Kothgrube, f. cloaque, bourbier, m.
Kothig, a. boueux, fangeux, crotté; — machen, crotter.
Kothlache, f. bourbier, m. mare, f.
Kothurn, m. cothurne, m.
Kotzen, vn. pop. rendre gorge.
Krabbe, f. crabe, cancre; fam. petit enfant, m.
Krabbeln, va. fam. gratter, ou chatouiller légèrement.
Krach, m. bruit, craquement, m.; —! int. crac!
Krachen, vn. craquer, éclater; —, n. craquement, fracas, m.
Krachmandel, f. amande cassante, amande en coque, f.
Krächzen, vn. croasser; fig. gémir; —, n. croassement, m.
Kracke, f. fam. criquet, m. mazette, rosse, haridelle, f.
Kraft, f. (pl. Kräfte) force, vigueur, faculté; vertu; fig. force, énergie, f.; aus allen Kräften, de toute sa force; — meines Amtes, en vertu de ma charge; wieder zu Kräften kommen, reprendre ses forces; von Kräften kommen, perdre ses forces; bei Kräften sein, être fort; aus allen Kräften rudern, faire force de rames; in — treten, avoir force de loi; in — setzen, mettre à exécution; -aufwand, m. déploiement des forces, effort, m.; vigueur, f.; -ausdruck, m. expression énergique, f.; -äußerung, f. manifestation de force; expression vigoureuse, f.; -brühe, f. consommé, m.; -fülle, f. énergie, vigueur, f.; -genie, n. génie puissant; (iron.) esprit fort, m.
Kräftig, a. fort, vigoureux, robuste, énergique; fig. efficace; valable; -e Speise, f. viande substantielle, f.
Kräftigen, va. fortifier, conforter.
Kräftigkeit, f. énergie, vigueur, f.
Kraft|lehre, f. dynamique, f.; -los, a. sans force, faible, débile, impuissant, sans valeur, inefficace; épuisé, affaibli; fig. invalide; -losigkeit, f. faiblesse, langueur, débilité; inefficacité; invalidité, f.; -mehl, n. amidon, m.; -mittel, n. remède efficace, m.; -suppe, f. consommé, m.; -voll, a. plein de force, vigoureux; fig. énergique; -wort, n. parole énergique, f. terme fort, m.
Kragen, m. collet, rabat; (Hemden-) —, col, m.; (Damen-, Kinder-) —, collerette, fraise, f.; es geht an den —, notre vie est en danger.
Kragstein, m. (arch.) console, f. corbeau; (scp.) modillon, m.; mutule, f.
Krähe, f. corneille, f.; es hackt keine — der andern die Augen aus, les loups ne se mangent pas (entre eux).
Krähen, vn. chanter, coqueliner; —, n. chant du coq, m. [m.
Krähenfüße, m. pl. fig. griffonnage,
Krahn, m. (méc.) grue, f.
Krain, n. la Carniole.
Krakau, Cracovie.
Krakeel, m. pop. querelle, noise, f.; vacarme, m. [ailler.
Krakeelen, vn. se quereller, cri-
Krakeeler, m. querelleur, criard, m.
Kralle, f. griffe, serre, f.
Krallen, va. griffer; égratigner; cramponner; -hieb, m. coup de griffe, m. griffade, f.
Kram, m. trafic, commerce en détail, m. mercerie, boutique, f.; marchandises, f. pl.; das taugt nicht in meinen —, cela n'est pas mon fait; -bude, f. boutique; échoppe, f.
Kramchen, n. petit commerce en détail, m. mercerie, f.
Kramen, vn. fureter, fouiller dans qc., mettre qc. pêle-mêle.
Krämer, Kramer, m. mercier, détailleur, m. [f. désordre, m.
Krämerei, f. mercerie; confusion,
Krämer|geist, m. esprit mercantile, m.; -gewicht, n. poids des marchands, m.; -in, f. mercière, f.; Krämerinnung, f. corps des merciers, m.; -seele, f. âme mercenaire, f.; -waare, f. mercerie, f.; Krämerzunft, s. Krämerinnung.
Kram|handel, m. commerce en détail, m.; -laden, m. boutique, f.
Krammetsvogel, m. grive, f.
Krampe, f. crampon; fermoir, m.
Krämpe, f. retroussis (d'un chapeau), m.
Krämpel, f. carde, droussette, f.; -macher, m. cardier, m.
Krämpeln, va. carder.
Krämpen, va. retrousser.
Krampf, m. (pl. Krämpfe) convulsion, crampe, f. spasme, m.; Krämpfe haben, avoir des attaques de nerfs; -ader, f. veine variqueuse, f.; -artig, -haft, a. convulsif, spasmodique; -husten, m. toux convulsive, f.; -stillend, a. antispasmodique.
Krämpler, m. cardeur, m.
Kramwaare, f. mercerie, f.
Kranich, m. grue, f.; junger —, gruon, m.
Krank, a. (comp. kränker, sup. kränkste) malade (de, an); — werden, tomber malade; sich — stellen, feindre une maladie; sich — lachen, se pâmer de rire; (ein) -er, m. (eine) -e, f. malade, m. et f.
Kränkelei, f. indisposition continuelle, f. état maladif, m.
Kränkeln, vn. traîner, être maladif; —, n. état maladif, m.
Kränken, va. mortifier, affliger, chagriner; flétrir (l'honneur de qn.); empiéter (sur les droits de qn.); sich —, v. pr. s'affliger, se faire du chagrin (de qc., über etw.).
Kranken|anstalt, f. maison de santé, f.; -bericht, m. bulletin, m.; -besuch, m. visite qu'on fait à un malade, f.; -bett, n. lit de malade, m.; auf dem — liegen, être alité; vom — aufstehen, relever de lit; -haus, n. hôpital, hospice, m.; (im Kloster) infirmerie, f.; -lager, s. Krankenbett; -pflege, f. soins qu'on donne à un malade, m. pl.; -saal, m. infirmerie, f.; -stube, f. appartement du malade, m.; -wärter, m. -wärterin, f. garde-malade, m. et f.; -zimmer, s. Krankenstube. [souffrant.
Krankhaft, a. maladif, indisposé,
Krankheit, f. maladie, f.; englische —, rachitis, m.; -slehre, f. nosologie, pathologie, f.; -sstoff, m. principe morbifique, m.; -szeichen, n. symptôme, m.
Kränklich, a. maladif; -keit, f. état maladif, m.
Kränkung, f. mortification, offense, affliction, f.
Kranz, m. (pl. Kränze) couronne; guirlande; (arch.) corniche, f.
Kränzchen, n. petite couronne; fig. assemblée, f. cercle, m.; fam. coterie, f.
Kränzen, va. couronner.
Kranz|förmig, a. en forme de couronne; -leiste, f. (arch.) larmier, m. [ben, garancer.
Krapp, m. garance, f.; mit — fär-

Kräppelchen, n. petit beignet, m.

Kräter, m. cratère, m.

Krätzartig, a. scabieux.

Krätzbürste, f. gratte-boësse, saie, f.

Krätze, f. grattoir, m. ratissoire, f.; (maç.) ripe, f.

Krätze, f. gale, f. [m.

Kratzeisen, n. grattoir, gratte-pieds,

Kratzen, va. gratter; égratigner; carder (de la laine); fig. racler (du violon, ou le boyau, auf der Geige); der Wein kratzt, ce vin écorche le palais; sich hinter den Ohren —, se gratter les oreilles, se gratter la tête; wen es juckt der kratze sich, qui se sent morveux se mouche; —, v. imp. es kratzt mich, il me démange, j'ai une démangeaison. [vais vin.)

Krätzer, m. fig. piquette, f. (mau-

Kratzfuß, m. fam. révérence (gauche et ridicule), f.

Krätzig, a. galeux.

Krätz|milbe, f. ciron de la gale, m.; -salbe, f. onguent gris, ou antipsorique, m.

Kratzwolle, f. bourre-lanice, laine cardée, f.

Krauleln, **Kraulen**, va. frotter, gratter, chatouiller.

Kraus, a. crépu, frisé; -se Stirn, front ridé, m.; -ses Gesicht, visage refrogné, sourcil froncé, m.; bunt und —, pêle-mêle; — wie Wolle, moutonné; — machen, crêper; — werden, se crêper; -bart, m. barbe touffue, f.; fig. barbu, m. [m.

Krause, f. frisure; fraise, f. jabot,

Kräuseleisen, n. (perr.) fer à friser, m.

Kräuseln, va. friser, fraiser; plisser; die Stirn —, rider le front, froncer le sourcil.

Krausemünze, f. menthe crépue, f.

Kraus|haarig, a. qui a les cheveux crépus; -kohl, m. chou frisé, m.; -kopf, m. tête crépue, f.; -köpfig, a. à tête moutonnée.

Kraut, n. (pl. Kräuter) herbe, plante, f. végétal, m.; Kräuter, pl. herbes, f. pl. simples, m. pl.; herbage, m.; Kräuter sammeln, herboriser; wie — und Rüben, pêle-mêle; -artig, a. herbacé.

Kräutchen, n. petite herbe, f.

Kräuter|absud, m. décoction de simples, f.; -bad, n. bain d'herbes, m.; -buch, n. herbier, m.; -cur, f. traitement végétal, m.; -frau, f. herbière, f.; -fressend, a. herbivore; -gewölbe, n. droguerie, f.; -händler, m. droguiste, m.

Kräuterich, n. feuilles de plantes, f. pl.

Kräuter|käse, m. fromage vert, m.; -kenner, m. botaniste, herboriste, m.; -kissen, n. sachet, m.; -kunde, f. botanique, f.; -säckchen, s. Kräuterkissen; -salat, m. salade de petites herbes, f.; -sammler, m. herboriseur, m.; -sammlung, f. collection d'herbes, f.; herbier, m.; -suppe, f. julienne, f. potage aux herbes, m.; -thee, m. thé d'herbes médicinales, m.; -trank, m. décoction végétale, tisane, f.

Kraut|feld, n. champ planté de chou, m.; -garten, m. jardin potager, m.; -hacke, f. houe, f.; -junker, m. fam. gentilhomme campagnard; hobereau, m.; -kopf, m. tête, ou pomme de chou, f.; -land, n. s. Krautfeld; -salat, m. salade de choux, f.; chou coupé en salade, m.; -strunk, m. trognon de chou, m.

Krebs, m. écrevisse, f.; (astr.) cancer; (hort.) chancre; (méd.) carcinome, m.; -artig, a. cancéreux, chancreux, carcinomateux; -auge, n. œil d'écrevisse, m.; pierre d'écrevisse, f.; -butter, f. beurre aux écrevisses, m. [des écrevisses.

Krebsen, va. pêcher, ou prendre

Krebs|fang, m. pêche aux écrevisses, f.; -gang, m. marche à reculons, f.; fig. den — gehen, aller à reculons; -geschwür, n. -krankheit, f. ulcère chancreux, ou carcinomateux; carcinome, m.; -nase, f. (cuis.) nez d'écrevisse farci, m.; -pastete, f. pâté aux écrevisses, m.; -schaden, m. carcinome, m.; fig. plaie, f. mal profond, ou incurable, m.; -schere, f. pince d'écrevisse, f.; -stein, m. œil d'écrevisse, m. pierre d'écrevisse, f.; -suppe, f. soupe aux écrevisses, f.

Kreide, f. craie, f.; spanische —, blanc d'Espagne, m.; rothe —, crayon rouge, crayon (m.), pierre (f.) de sanguine; schwarze —, crayon noir, m. pierre noire, ou d'Italie, f.; mit — zeichnen, dessiner au crayon; -gebirge, n. roche (f.), ou terrain (m.) crétacé(e).

Kreiden, va. marquer, ou blanchir avec de la craie, crayonner.

Kreidenartig, a. crayonneux, crayeux; (phys.) crétacé.

Kreide|stift, m. crayon blanc, m.; -weiß, a. blanc comme craie; -zeichnung, f. dessin fait au crayon, m.

Kreidicht, a. crayonneux.

Kreidig, a. crayeux, crétacé.

Kreis, m. cercle, rond; fig. cercle, département, m. sphère, portée, f. ressort, domaine, m.; im -se, en rond; im -se seiner Familie, au sein de sa famille; einen — schließen, faire un cercle; se ranger en rond; im -se herumgehen, faire le tour; -abschied, m. recès d'un cercle de l'Empire, m.; -ältester, m. doyen d'un cercle, m.; -amt, n. bailliage d'un cercle, m.; -amtmann, m. bailli d'un cercle, m.; -bahn, s. Kreisbewegung; -beamter, m. fonctionnaire d'un arrondissement, ou d'un canton, m.; -behörde, f. autorité cantonale, f.; -bewegung, f. mouvement circulaire, ou circulatoire, m.

Kreischen, vn. fam. criailler; -de Stimme, f. voix aigre, ou aiguë, f.; —, n. criaillerie, f. cris perçants, m. pl. [cercle, m.

Kreisdirector, m. directeur de

Kreisel, m. sabot, m.; toupie, f.

Kreiseln, vn. jouer à la toupie.

Kreisen, vn. tournoyer; tourner en cercle, ou en rond; —, n. mouvement circulaire, m. rotation, f.

Kreis|form, f. forme circulaire, f.; -förmig, a. circulaire, orbiculaire; -gang, m. mouvement circulaire, tour; chemin circulaire, m.; -gericht, n. tribunal de première instance, m.; -hauptmann, m. préposé d'un cercle, m.; -lauf, m. circulation, révolution, f.; -linie, f. ligne circulaire, f.; -schreiben, n. missive d'un cercle, f.; -schule, f. école centrale, f.

Kreißen, vn. être en travail d'enfant; —, n. travail d'enfant, m.

Kreißende, f. femme en travail, f.

Kreis|stadt, f. chef-lieu d'un cercle, m.; -tag, m. diète, ou assemblée des états d'un arrondissement, f.

Krepiren, vn. pop. mourir.

Krepp, **Kreppflor**, m. crêpe, crépon, m.

Kresse, f. cresson, m.

Kreta, n. Crète, f.

Kreter, m. Crétois, m.

Kreti und Pleti, n. toutes sortes de gens, f. pl.

Kreuz, n. croix; croisée (d'une fenêtre); croupe (d'un animal), f. croupion (d'un homme), m.; (mus.) dièse, m.; fig. croix, peine, f.; die — und Quere, en tout sens; übers — legen, croiser; ein — schlagen, faire le signe de la croix; fig. zu -e kriechen, se soumettre, s'humilier; -abnahme, f. descente de croix, f.; -band, n. unter —, sous-bande; -beere, f. baie de nerprun, f.; -bogen, m. arc croisé, m.; ogive, f.; -brav, a. fam. très-honnête; -bruder, m. croisé, m.

Kreuzchen, n. petite croix, f.

Kreuz|couvert, n. bande, f.; unter —, sous-bande; -dorn, m. nerprun, m.

Kreuzen, vn. et a. croiser; sich —, v. pr. se croiser, faire le signe de la croix; —, n. croisement, m.

Kreuzer, m. kreutzer (monnaie); corsaire, croiseur (vaisseau), m.

Kreuz|erhöhung, f. exaltation de la Ste. Croix, f.; -fahrer, m. croisé; croiseur, m.; -fahrt, f. croisière, f.; -feuer, n. feu croisé, m.; -förmig, a. en forme de croix, cruciforme; -gang, m. cloître (dans les monastères), m.; -gewölbe, n. voûte d'arête, f.; -hieb, m. coup croisé, m. taillade croisée, f.

Kreuzigen, va. crucifier; mortifier (sa chair); sich —, v. pr. faire le signe de la croix.

Kreuzigung, f. crucifiement, m.; fig. mortification, f.

Kreuz|kirche, f. église de la Ste.

Croix, ou en forme de croix, f.; -lahm, a. éreinté, déhanché; — machen, éreinter; -naht, f. couture en croix, f.; -predigt, f. sermon pour une croisade, m.; -ritter, m. croisé, chevalier de l'ordre de la Croix, m.; -schmerzen, m. pl. mal de (aux) reins, m.; -schnabel, m. bec croisé, m.; -schraffirung, f. (dess.) contre-hachure, f.; -segel, n. voile de perroquet, f. -spinne, f. araignée porte-croix, f.; -sprung, m. entrechat, m.; -träger, m. porte-croix, m.; -verband, m. (chir.) bandage croisé, m.; -weg, m. chemin croisé, carrefour, m.; -weise, adv. en croix; — legen, croiser; -woche, f. semaine des Rogations, f.; -zug, m. croisade; (mar.) course, f.

Kribbeln, vn. — und wibbeln, fourmiller; —, va. picoter; —, n. fourmillement, picotement, m.

Krickelei, f. morosité, f.

Krickelkopf, m. hargneux, m.

Krickeln, vn. être pointilleux.

Kricklich, a. fam. hargneux, pointilleux, épineux.

Kriebeln, s. Kribbeln.

Kriechen, vn. irr. ramper; fig. flagorner; auf allen Vieren —, se traîner à quatre pattes; aus dem Eie —, éclore; —, n. rampement.

Kriechend, a. rampant, reptile.

Kriechente, f. cercelle, f.

Kriecher, m. homme vil, bas, flagorneur, m.

Kriecherei, f. fig. bassesse, flagornerie, f.

Krieg, m. guerre; fig. dispute, querelle, polémique, f.; — führen, faire la guerre; an den — gewöhnen, aguerrir.

Kriegen, vn. faire la guerre; mit einander —, se faire la guerre; —, va. fam. prendre, avoir, recevoir; gagner; einen beim Kragen —, saisir qn. au collet.

Kriegend, a. belligérant.

Krieger, m. guerrier, m.

Kriegerin, f. guerrière, f.

Kriegerisch, a. guerrier, belliqueux; martial.

Krieg|führend, a. belligérant; -führung, f. guerre; manière de faire la guerre, f.

Kriegs|artikel, m. pl. articles de discipline militaire, m. pl.; -baukunst, f. architecture militaire; fortification, f.; -baumeister, m. ingénieur, m.; -bedarf, m. -bedürfnisse, n. pl. provisions, munitions de guerre, f. pl.; -begebenheit, f. événement militaire, m.; -casse, f. caisse militaire, f.; ordinaire des guerres, m.; -commissar, m. commissaire des guerres, m.; -dienst, m. service militaire, m.; -e nehmen, prendre service; -drangsal, n. maux (m.pl.), horreurs (f. pl.) de la guerre; -erfahren, a. versé dans l'art militaire; -erklärung, f. déclaration de guerre, f.; -fackel, f. brandon de la guerre, m.; -flotte, f. armée navale, f.; -fuß, m. fig. pied de guerre, m.; -gebrauch, m. raison de guerre, f.; nach —, militairement; -gefährte, s. Kriegskamerad; -gefangener, m. prisonnier de guerre, m.; -gefangenschaft, f. captivité, f. état de prisonnier de guerre, m.; in — gerathen, être fait prisonnier de guerre; -gericht, n. conseil de guerre, m. cour martiale, f.; — über einen halten, juge qn. militairement; -geschichte, f. histoire militaire, f.; -geschick, n. chances de la guerre, f. pl.; -geschrei, n. cri de guerre, m.; -gesetz, n. loi militaire, f.; -getöse, -getümmel, -gewühl, n. tumulte de la guerre, m.; -glück, n. fortune de la guerre, f.; -gott, m. dieu de la guerre, Mars, m.; -göttin, f. déesse de la guerre, Bellone, f.; -heer, n. armée, f.; -held, m. héros, grand guerrier, m.; -jahr, n. année de guerre, f.; kamerad, m. frère, ou compagnon d'armes, m.; -kasse, s. Kriegscasse; -knecht, m. soldat, m.; -kosten, pl. frais de la guerre, m. pl.; -kundig, s. Kriegserfahren; -kunst, f. art militaire, m.; tactique, f.; -last, f. fardeau de la guerre, m. charge de la guerre, f.; -läufte, pl. temps de guerre, m; -leben, n. vie militaire, f.; -leute, m. pl. gens de guerre, pl.; -lied, n. chant guerrier, m.; chanson guerrière, f.; -list, f. stratagème, m.; -macht, f. forces militaires, f. pl. armée, f.; -mann, m. homme de guerre, soldat, m.; -mannschaft, f. troupes actives, f. pl.; -minister, m. ministre de la guerre, m.; -ministerium, n. ministère de la guerre, m.; -noth, f. calamité de la guerre, f.; -pflichtig, a. sujet à la conscription; -rath, m. conseiller de guerre; conseil de guerre, m.; -recht, n. droit militaire, m.; justice militaire, f.; — über einen halten, passer qn. devant un conseil de guerre, juger qn. militairement; es ist — über ihn gehalten worden, il a passé au conseil de guerre; -ruf, m. appel à prendre les armes, m.; -ruhm, m. gloire militaire, f.; -rüstung, f. appareil de guerre, m. préparatifs de guerre, m. pl.; -schaar, f. troupe de soldats, f.; -schauplatz, m. théâtre de la guerre, m.; -schiff, n. vaisseau de guerre, m.; -schule, f. école militaire, f.; -steuer, f. contribution, f.; -that, f. exploit militaire, fait d'armes, m.; -übung, f. exercice militaire, m.; -unruhen, f. pl. troubles de la guerre, m. pl.; -verfassung, f. constitution militaire, f.; -volk, n. soldats, m. pl. troupes, f. pl.; -wesen, n. affaires de la guerre, f. pl.; -wissenschaft, f. science militaire, f.; -zahlmeister, m. trésorier de l'armée, payeur général de l'armée, m.; -zucht, f. discipline militaire, f.; -zug, m. expédition militaire, f.

Krimm, f. la Crimée.

Krimpe, f. décatissement, rétrécissement (de draps), m.

Krimpen, va. das Tuch —, décatir, mouiller le drap; sich —, v. pr. se rétrécir.

Kringel, m. craquelin, m.

Krippe, f. mangeoire, crèche, f.

Krippen|beißen, n. tic, m.; -beißer, -setzer, m. tiqueur, m.

Krisis, f. (pl. Krisen) crise, f.

Krispin, m. Crépin, m.

Kristall, m. cristal, m.

Kristallen, a. de cristal, cristallin.

Kristall|glas, n. cristal, verre de cristal, m.; -hell, a. cristallin.

Kristallisch, a. cristallin.

Kristallisirbar, a. cristallisable.

Kristallisiren, va. et n. cristalliser.

Kristallisirung, f. cristallisation, f.

Kristall|linse, f. cristallin, m.; -waare, f. cristaux, m. pl.

Kriterium, n. (pl. -terien) signe caractéristique, m.

Kritik, f. jugement, examen, compte-rendu, m.; (tadelnde) critique, censure, f.

Kritiker, m. critique, censeur, m.

Kritisch, a. critique; délicat, épineux, embarrassant; décisif.

Kritisiren, va. faire un compte-rendu de; (tadeln) critiquer, censurer, m.

Krittelei, f. critique minutieuse, chicane, f.

Kritteln, vn. critiquer minutieusement, chicaner.

Krittler, m. critique, censeur pointilleux, chicaneur, m.

Krittlich, a. fam. pointilleux, difficile.

Kritzelei, f. griffonnage, m.

Kritzelig, a. mal écrit, illisible, griffonné.

Kritzeln, va. et n. griffonner, faire des pattes de mouche; cracher, crier.

Kröbs, s. Gröbs.

Krokodill, n. crocodile, m.; -thränen, f. pl. fig. larmes feintes, f. pl.

Kron|amt, n. charge de la couronne, f.; -beamter, m. officier de la couronne, m.; -bewerber, m. prétendant à la couronne, m.

Krönchen, n. petite couronne, f.

Krone, f. couronne; (bot.) corolle; cime (de l'arbre), f.; fig. die — ihres Geschlechts, la perle de son sexe; die — aller Gelehrten, le premier de tous les savants; einer Sache die — aufsetzen, mettre le comble à une chose, couronner qc.; er hat etw. in der —, il est un peu grisé; die — niederlegen, abdiquer, ou quitter la couronne; zur — gelangen, parvenir au trône.

Kroneinkünfte, pl. revenus de la couronne, m. pl.

Krönen, va. couronner; gekrönter Dichter, m. poète lauréat, m.

Kronen|artig, a. en manière de couronne; (an.) coronaire; (bot.) pétaloïde; -gold, n. or de bas

titre, m.; -räuber, m. usurpateur de la couronne, m.; -thaler, m. écu de six francs, m.; -träger, m. prince couronné, m.

Krön|erbe, m. héritier de la couronne, m.; -feldherr, m. connétable, maréchal de la couronne, m.; -gut, n. domaine de la couronne, m.; -leuchter, m. lustre, m.; -prinz, m. prince royal, m.; -prinzessin, f. princesse royale, f.; -rad, n. roue de champ, f.; -thaler, m. écu de six francs, m.

Krönung, f. couronnement, m.; -sfeier, f. cérémonie du couronnement, f.; -stag, m. jour du couronnement, m.

Krönwerk, n. ouvrage à couronne, m.

Kröpf, m. (pl. Kröpfe) jabot, gésier, m. poche (des oiseaux), f.; goître, m. écrouelles (des hommes), f. pl.; -artig, a. goîtreux; scrofuleux; -eidechse, f. goîtreux, m. [der, courber.

Kröpfen, va. (men. et serr.) cou-

Kröpfente, f. morillon, m.; -gans, f. grand gosier, pélican, m.

Kröpfig, a. goîtreux.

Kröpftaube, f. pigeon grosse gorge, m.

Krösus, m. Crésus, m.

Kröte, f. crapaud, m.; fig. giftig wie eine —, plein de fiel; giftige —, homme plein de fiel, m.

Kröten|gift, n. venin de crapaud, m.; -stein, m. crapaudine, f.

Krücke, f. béquille, f.; an -n gehen, marcher avec des béquilles.

Krückenstock, m. bâton en béquille; bâton à crochet, m.

Krüg, m. (pl. Krüge) cruche, f.; ein — Wasser, une cruchée d'eau; pot, m.; (Wirthshaus) cabaret, m. [cruchon, m.

Krügelchen, n. petite cruche, f.

Krüger, m. cabaretier, m.

Krüke, f. (provinc.) cruchon, m.

Krümchen, n. miette, f.

Krüme, f. mie, f.

Krümelchen, s. Krümchen.

Krümelig, a. grumeleux, qui s'émiette. [ter; s'émietter.

Krümeln, va. et n. émier, émiet-

Krümm, a. (comp. krümmer, sup. krümmste) courbe, courbé, tortu, crochu, arqué, voûté, tortueux, croche; -e Beine, n. pl. jambes tortues, f. pl.; fig. -e Wege, de mauvaises voies, f. pl.; -e Finger machen, voler, avoir les mains crochues; — biegen, machen, courber, tortuer; — werden, se courber, se tortuer; — wachsen, se tortuer; — schreiben, écrire de travers; — und lahm schlagen, rouer de coups; — sitzen, se tenir assis le dos courbé; sich — sitzen, avoir le dos voûté à force d'être assis; einen — ansehen, regarder qn. de mauvais œil.

Krümm|bein, n. jambe tortue, f.; -beinig, a. qui a les jambes tortues; cagneux, bancal.

Krümme, s. Krümmung.

Krümmen, va. courber, recourber, tortuer; cambrer; sich —, v. pr. se courber, se tortuer; fig. s'humilier, ramper devant qn.; ein Wurm krümmt sich, un ver se tord.

Krümm|hals, m. torticolis, m.; -holz, n. bois tortu, m.; -linig, a. curviligne; -schnabel, m. bec-courbé, m.; -schnäbler, m. curvirostre, m.; -stab, m. crosse, f.

Krümmung, f. courbure, curvité, tortuosité, cambrure, f.

Krümm|zapfen, m. (méc.) manivelle, f.; -zirkel, m. compas courbé, m.

Krümpelig, a. chiffonné, déplissé.

Krümpeln, va. mal plisser, chiffonner.

Krüppel, m. homme estropié, m.; femme estropiée, f.; — ohne Beine, cul-de-jatte, m.; zum — machen, estropier.

Krüppelhaft, Krüppelig, a. estropié, rabougri. [f.

Krüste, f. croûte; (chir.) escarre,

Krüstenartig, a. crustacé.

Krüstig, a. qui a une croûte.

Krystall rc., s. Kristall rc.

Ktésiphon, m. Ctésiphon, m.

Kübel, m. baquet, cuvier, seau, m.; (jard.) caisse, f.

Kubik|fuß, m. pied cube, m.; -wurzel, f. racine cube, f.; -zahl, f. nombre cube, cube, m.

Kubiren, va. (géom.) cuber.

Kübisch, a. cubique.

Kübus, m. cube, m.

Küche, f. cuisine, f.; kalte —, viandes froides, f. pl.; die — besorgen, faire la cuisine; die — verstehen, entendre, ou savoir la cuisine.

Küchelchen, n. petit gâteau; (Arznei-)—, trochisque, m.

Küchen, m. gâteau, m.; tarte, f.

Küchen|bäcker, m. pâtissier, m.; -bäckerei, f. pâtisserie, f.

Küchenbret, n. tour, rondeau, m.

Küchenbret, n. tablettes de cuisine, f. pl.

Küchen|form, f. forme d'un gâteau, f.; moule pour faire des gâteaux, m.; -förmig, a. en forme de gâteau.

Küchen|garten, m. (jardin) potager, m.; -geräth, -geschirr, n. ustensiles de cuisine, m. pl.; batterie, ou vaisselle de cuisine, f.; -gewächs, n. herbe potagère, f. légume, m.; -handtuch, n. essuie-main (de cuisine), m.; -herd, m. foyer (de cuisine), m.; -junge, m. marmiton, m.; -lappen, m. torchon de cuisine, m.; -latein, n. latin de cuisine, très-mauvais latin, m.; -löffel, m. cuillère à pot, f.; -mädchen, n. fille de cuisine, f.; -magd, f. servante de cuisine; bonne, f.; -meister, m. chef de cuisine, m.; -schrank, m. garde-manger; buffet de cuisine, m.

Küchenteig, m. pâte de gâteaux, f.

Küchenzettel, m. menu, m. carte, f.

Küchlein, n. poussin, m.

Kückuck, m. coucou, m.; der — ruft, le coucou chante; zum —! que diable! hol' dich der —! que le diable t'emporte!

Küfe, f. cuve, f.; eine — voll, une cuvée.

Küfenholz, n. cuvage, m.

Küfer, Küfner, m. tonnelier, m.

Kügel, f. boule; balle (de fusil), f.; boulet (de canon), m.; ballotte, f. globe, m.; sich eine — vor den Kopf schießen, se brûler la cervelle; -armbrust, f. arbalète à jalet, f.; -büchse, f. carabine rayée, f. [balle, f.

Kügelchen, n. petite boule; petite

Kügel|fest, a. qui a un charme contre les armes à feu; -form, f. moule à balles, m.; forme sphérique, f.; -förmig, a. et adv. en forme de boule; globuleux; sphérique; -gestalt, f. forme sphérique, f.; -gießer, m. fondeur de boulets, ou de balles, m.; -haufen, m. pile de boulets, f.

Kügelicht, a. sphérique, globuleux.

Kügelig, a. en boule, globuleux.

Kügeln, vn. rouler; ballotter; sich —, v. pr. se rouler.

Kügel|regen, m. fig. pluie, grêle de balles, f.; -rund, a. rond comme une boule; -spiel, n. jeu de boule, m.; -thierchen, n. gloméride, volvoce, m.; -ventil, n. (vap.) soupape à boulet, f.; -wagen, m. caisson à boulets, m.; -zange, f. (chir.) tire-balle, bec-de-cane, m.; -zieher, m. tire-balle, m.

Küh, f. (pl. Kühe) vache, f.; fig. die — mit dem Kalbe kaufen, avoir la vache et le veau; -blume, f. pissenlit, m. dent-de-lion, f.; -haar, n. poil de vache, m. bourre, f.; -hirt, m. vacher, m.; -hirtin, f. vachère, f.; -kalb, n. veau femelle, m.; -käse, m. fromage de lait de vache, m.

Kühl, a. frais, un peu froid; rafraîchissant; — machen, rendre frais, rafraîchir; — werden, devenir frais, se rafraîchir.

Kühlapparat, m. appareil réfrigérant, m.

Kühle, f. fraîcheur, f.; frais, m.; fig. tiédeur, f.; (Wind) brise, f.

Kühleimer, m. rafraîchissoir; réfrigératoire; réfrigérant, seau à rafraîchir, m.

Kühlen, va. et n. rafraîchir, rendre frais; fig. sein Müthchen an einem —, décharger sa colère sur ou contre qn.; sich —, v. pr. rafraîchir, se rafraîchir.

Kühlend, a. rafraîchissant, réfrigératif.

Kühl|faß, n. s. Kühleimer; -mittel, n. (remède) réfrigérant, m.; -ofen, m. (verr.) four à rafraîchir, m.; -schiff, n. (br.) bac de décharge, m.

Kühlte, f. brise, f. vent frais, m.

Kühl|trank, m. réfrigérant, m. boisson rafraîchissante, tisane, f.; -trog, m. auge, f.

Kühlung, f. rafraîchissement, m.; fraîcheur, f.
Kühlwanne, f. carafon, m.
Kühn, a. hardi, audacieux, courageux, osé; Karl der -e, Charles le Téméraire, m.
Kühnheit, f. hardiesse, audace, f.
Kuhpocken, f. pl. vaccine, f.; die — einimpfen, vacciner; -arzt, m. vaccinateur, m.; -gift, n. virus de la vaccine, (virus) vaccin, m.; -impfung, f. vaccination, f.
Kuh|reigen, m. ranz-des-vaches, m.; -schelle, f. sonnaille, clarine, clochette, f.; -stall, m. étable des vaches, f.; -weide, f. pâturage pour les vaches, m.
Kukuk, s. Kuckuck.
Kümmel, m. cumin; carvi, m.; -branntwein, m. eau-de-vie de cumin, f.; -brod, n. pain au cumin, m.
Kümmeln, vn. fam. boire de l'eau-de-vie, boire avec excès.
Kümmelpflaster, n. emplâtre de cumin, m.
Kummer, m. chagrin, souci, m. peine, affliction, f.; sich — machen über etw., se mettre en peine de qc.; se chagriner pour qc.; das kümmert ihn nicht, peu lui importe, il ne s'en soucie point.
Kümmerlich, a. misérable, pauvre, malheureux, avec peine; sich — nähren, arracher sa vie.
Kummerlos, a. sans souci, sans chagrin.
Kümmern, vn. chagriner, affliger (s. Bekümmern); was kümmert mich das? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? sich — um, s'occuper de, se mêler de; lassen Sie sich das nicht —, ne vous mettez pas en peine de cela.
Kümmerniß, f. chagrin, souci (s. Kummer), m.
Kummervoll, a. plein de chagrin, plein de soucis, soucieux, pénible.
Kummet, n. collier, bourrelet, m.; -decke, f. housse de collier, f.; -kette, f. mancelle, f.; -macher, m. bourrelier, m. [rade, m.
Kumpan, m. compagnon, camarade, m.
Kund, adv. connu, public; — machen, faire connaître; — thun, publier, annoncer; — werden, devenir public.
Kundbar, a. notoire, connu; — machen, rendre public.
Kunde, f. connaissance, f.; einem von etw. — geben, faire connaître qc. à qn.
Kunde, m. chaland, m. pratique, f.; einem -n verschaffen, achalander qn.; -n bekommen, s'achalander; einen um seine -n bringen, désachalander qn.; fam. du bist mir ein guter —! tu es un joli compère!
Kundig, a. et adv. expert, instruit, informé; einer Sache — sein, avoir connaissance de qc., être versé dans qc., être au fait de qc.
Kündigen, va. (eine Wohnung) donner congé; den Waffenstillstand —, prévenir de la cessation de l'armistice; einen Contract —, résilier un contrat; ein Capital —, déclarer un capital remboursable. [résiliation, f.
Kündigung, f. congé; refus, m.; résiliation, f.
Kundmachung, f. publication; feierliche —, promulgation, f.
Kundmann, s. Kunde, m.
Kundschaft, f. connaissance; chalandise, pratique, f.; viele — haben, être fort achalandé; — einziehen, s'informer, prendre information; auf — ausgehen, aller à la découverte, aller reconnaître.
Kundschaften, s. Auskundschaften.
Kundschafter, m. émissaire; espion, m.
Künftig, a. futur, à venir; prochain; ins -e, à l'avenir, désormais.
Künftighin, adv. à l'avenir, désormais, dans la suite.
Kunigunde, f. Cunégonde, f.
Kunkel, f. quenouille, f.; -lehen, n. fief féminin, m.
Kunst, f. (pl. Künste) art, m. adresse, f.; métier, m.; die schönen Künste, les beaux arts; les belles-lettres; fig. fam. das ist keine —, ce n'est pas grand' chose, il ne faut pas être sorcier pour cela; er ist mit seinen Künsten am Ende, il est au bout de ses finesses; (Wasser-)—, fontaine, machine hydraulique, f.; -anlage, f. talent; parc, m.; -arbeit, f. ouvrage de l'art, m.; -ausdruck, m. terme technique, m.; -ausstellung, f. exposition des ouvrages d'art, f.; -beflissen, a. appliqué à la culture des arts; -cabinet, n. cabinet de raretés, musée d'objets d'art, m. galerie, f.; -drechsler, m. tabletier; tourneur en ivoire, m.; -drechslerarbeit, f. tabletterie, f.; -drechslerhandwerk, n. tabletterie, f.; -eifer, m. zèle pour les arts, m. -erfahren, a. expérimenté, expert dans un art; -erfahrenheit, f. expérience en fait d'arts, f.; -erzeugniß, n. produit de l'art, m.; -färber, m. teinturier du grand teint, m.; -färberei, f. grand teint, m.; -fertig, a. habile; fait avec art; -fertigkeit, f. habileté, dextérité, adresse, f.; -feuer, n. feu d'artifice, m.; -feuerwerker, m. artificier; pyroboliste, m.; -fleiß, m. industrie, f.; -freund, m. amateur des arts, m.; -gärtner, m. jardinier-fleuriste, horticulteur, m.; -gärtnerei, f. horticulture, f.; -gebilde, n. ouvrage de l'art, m.; -gemäß, s. Kunstmäßig; -genoß, m. confrère d'art, m.; -genossenschaft, f. confraternité d'art, f.; -gerecht, s. Kunstmäßig; -geübt, a. exercé, artiste; -griff, m. tour d'adresse; savoir-faire; fig. artifice, m.; -handel, m. commerce d'objets d'art, m.; -händler, m. marchand d'objets d'art, brocanteur, m.; -handlung, f. commerce d'objets d'art, m.; -kenner, m. connaisseur en fait d'art, m.; -kenntniß, f. connaissance des arts, ou des ouvrages de l'art, f.; -kniff, s. Kunstgriff.
Künstelei, f. raffinement, m. trop grande recherche, ou subtilité; affectation, f.; le maniéré, ouvrage fait avec trop d'art, m.
Künsteln, va. travailler avec art.
Künstler, m. artiste, m.
Künstlerin, f. artiste, f.
Künstlerisch, a. d'artiste, habile.
Künstlich, a. artificiel, ingénieux; d'artiste; imité; factice, postiche; fig. faux; -keit, f. art, mécanisme, m.
Kunst|liebe, f. amour des arts, m.; -liebhaber, s. Kunstfreund; -los, a. et adv. sans art, simple, naturel; -losigkeit, f. simplicité; absence de goût ou d'art, f.; -mäßig, a. selon les règles de l'art; -reich, a. ingénieux; avec beaucoup d'art; -reise, f. voyage d'artiste, m.; -reiter, m. voltigeur écuyer, artiste du cirque, m.; -richter, m. critique, m.; -sache, f. objet d'art, m.; in -n, en matière d'art; -sammlung, f. collection d'ouvrages d'art, f.; -schreiner, m. ébéniste, m.; -schule, f. école des (beaux-) arts, f.; -sinn, m. goût, talent, ou génie des arts, ou pour les arts, m.; -sprache, f. langage technique, m.; -sprung, m. tour de voltigeur, m.; -straße, f. chaussée, f.; -stück, n. tour d'adresse, tour de passe-passe; (Karten-)—, tour de cartes, m.; -tischler, s. Kunstschreiner; -verein, m. société des arts, f.; -verständig, s. Kunsterfahren; -verwandter, s. Kunstgenoß; -werk, n. ouvrage de l'art; chef-d'œuvre, m.; machine, f.; -wort, n. terme technique, terme de l'art, m.
Kunterbunt, a. et adv. bigarré, pêle-mêle, confus.
Kunz, m. Conrad(e), m. [f. pl.
Kupe, f. (teint.) cuve, f.; barres, f. pl.
Küper, m. tonnelier, m.
Kupfer, n. cuivre, m.; gravure, estampe, taille-douce; monnaie de cuivre, f.; -artig, a. cuivreux; -bergwerk, n. mine de cuivre, f.; -blech, n. plaque de cuivre, f. cuivre en planches, m.; -draht, m. fil d'archal, m.; -druck, m. impression en taille-douce, f.; -drucker, m. imprimeur en taille-douce, m.; -druckerei, f. imprimerie en taille-douce, f.; -druckerpresse, f. presse d'imprimerie en taille-douce, f.; -erz, n. mine de cuivre, f.; -farbe, f. couleur de cuivre, f.; -gehalt, m. contenu du cuivre, m.; -geld, n. monnaie de cuivre, f.; billon, m.; -geschirr, n. vaisselle de cuivre, f.; -gesicht, n. visage couperosé, m.;

-grün, n. vert-de-gris, m.; -haltig, a. cuivreux; cuprifère; -e Körper, cuprides, m. pl.; -hammer, m. usine, ou forge de cuivre, f.; -handel, m. trafic de cuivre; commerce d'estampes, m.; -händler, m. marchand de cuivre; marchand d'estampes, m.
Küpfericht, a. de la nature du cuivre; fig. couperosé.
Küpferig, a. cuivreux; fig. couperosé.
Küpfer|kies, m. pyrite cuivreuse, f.; -münze, f. monnaie de cuivre, f. billon, m.
Küpfern, a. de cuivre.
Küpfer|nase, f. nez couperosé, m.; -platte, f. planche, plaque, ou lame de cuivre, f.; -roth, a. de couleur de cuivre; cuivré; couperosé; -sammlung, f. collection d'estampes, f.; -schmied, m. chaudronnier, m.; -schwärze, f. noir de cuivre, m.; -stecher, m. graveur en taille-douce; chalcographe, m.; -stecherkunst, f. gravure; chalcographie, f.; -stich, m. gravure, estampe, taille-douce, f.; -tafel, f. planche, estampe, f.; -vitriol, m. sulfate de cuivre, m.; -waare, f. chaudronnerie, f.; -wasser, n. couperose, f.; -werk, n. livre d'estampes, m.
Küppe, f. sommet, m. cime, f.
Küppel, f. coupole, f. dôme, m.; ceinturon (d'épée), m.; -dach, n. s. Kuppel.
Kuppeleï, f. entremise, f.; fam. maquerellage, maquignonnage, m.
Küppeln, va. coupler; (arch.) accoupler; —, vn. faire l'entremetteur, faire l'entremetteuse; pop. faire le maquereau, faire la maquerelle; fam. maquignonner.
Küppler, m. entremetteur; fam. maquignon; pop. maquereau, m.
Küpplerin, f. entremetteuse; pop. maquerelle, f.
Küpplerisch, a. et adv. en complaisant(e).
Kür, f. (Heilung) s. Cur; (ehedem Wahl) choix, m. élection, f.; (h. et géogr.) électorat, m.; dignité d'électeur, f.
Küraß, m. cuirasse, f.
Küraßier, m. cuirassier, m.
Kürbel, f. manivelle, f.
Kürbiß, m. citrouille; courge, f.; -artig, a. cucurbitacé; -baum, m. calebassier, m.; -flasche, f. calebasse, gourde, f.; -frucht, f. pépon, m.
Küren, va. élire, choisir.
Kür|fürst, m. électeur, m.; -fürstenthum, n. électorat, m.; -fürstin, f. électrice, f.; -fürstlich, a. électoral, électorale, f.
Kürhessen, n. la Hesse-E(é)lectorale, f.
Kürhut, m. bonnet électoral, m.
Kürisch, a. de Courlande.
Kürland, n. la Courlande.
Kürländer, m. Courlandais, m.
Kürprinz, m. prince électoral, m.
Kürschner, m. pelletier, fourreur, m.; -arbeit, f. -handwerk, n. pelleterie, f.; -meister, m. maître-pelletier, m.; -waare, f. pelleterie, f.
Kürt(h), m. Conrad(e), m.
Kürwürde, f. électorat, m. dignité électorale, f.
Kürz, a. (comp. kürzer, sup. kürzeste) court; fig. bref; succinct; concis, précis; -e Waare, f. quincaillerie, f.; -er Inhalt, m. abrégé, sommaire, m.; über — oder lang, tôt ou tard; mit -en Worten, en peu de mots; seit -er Zeit, depuis peu; in -er Zeit, dans peu; — abbrechen, couper court; — angebunden sein, ne pas faire de cérémonies; sich — fassen, s'expliquer en peu de mots; — abfertigen, expédier promptement; es — machen, être bref, en finir, couper court, abréger, le faire court; kürzer machen, raccourcir; einen um einen Kopf kürzer machen, trancher la tête à qn.; kürzer werden, se raccourcir; einen — halten, serrer qn., tenir la bride à qn.; — und klein schlagen, briser en mille morceaux; zu — kommen, den Kürzern ziehen, ne pas trouver son compte; — und gut, bref, en un mot; — und deutlich, nettement; -athmig, a. qui a l'haleine courte; asthmatique; -beinig, a. qui a les jambes courtes.
Kürze, f. brièveté; concision, f.; in der —, sous peu; à la hâte; sich der — befleißigen, s'étudier à être court.
Kürzen, va. (r)accourcir; abréger; rogner (les salaires); retrancher; faire passer (le temps).
Kürz|gefaßt, a. succinct, concis; -haarig, a. à poil court, à cheveux courts.
Kürzlich, adv. depuis peu; brièvement.
Kürzsichtig, a. myope, qui a la vue basse; fig. qui a la vue bornée; -keit, f. myopie; fig. vue bornée, f.
Kurzúm, adv. bref, en un mot.
Kürzung, f. raccourcissement, m. abréviation, f.
Kürz|waare, f. quincaillerie, f.; -waarenhändler, m. quincaillier, m.
Kurzwég, adv. brièvement; — antworten, riposter.
Kürz|weil, f. plaisanterie, f. passe-temps, m.; — treiben, plaisanter (qn., mit einem), se jouer (de, mit); -weilig, a. amusant, plaisant, badin, drôle.
Küß, m. (pl. Küsse) baiser, m.
Küßchen, n. petit baiser, m.
Küssen, va. embrasser, baiser, donner un baiser; viel —, baisotter.
Küßhand, f. baisemain, m.
Küste, f. côte, f. rivage, m. rive; plage, f.
Küsten|bewohner, m. riverain, m.; -fahrer, m. caboteur; (Schiff) cabotier, m.; -fahrt, f. cabotage, m.; -handel, m. cabotage, m.; — treiben, caboter; -wache, f. -wächter, m. garde-côte, m.
Küster, m. marguillier, sacristain, m.; -dienst, m. charge de sacristain, f.
Kutschbock, m. siége du cocher, m.
Kutsche, f. voiture, f.; — und Pferde halten, rouler carrosse, avoir un équipage.
Kutsch(en)|fenster, n. glace; vitre, f.; -gestell, n. train de carrosse, m.; -himmel, m. impériale, f.; -kasten, m. corps de carrosse; coffre, m.; -leder, m. mantelet, m.; -macher, m. carrossier, m.; -quaste, f. main de carrosse, f.; -riemen, m. soupente, f.; -schlag, m. portière, f.; -tritt, m. marchepied, m.
Kutscher, m. cocher, m.; -sitz, s. Kutschbock.
Kutschiren, vn. aller en voiture, mener la voiture.
Kutte, f. froc (des moines), m.; fam. jupe, f.
Kux, m. portion d'une mine, f.

L.

Lab, n. fam. présure, f.
Läbebecher, m. coupe rafraîchissante, f.
Laben, va. récréer, ranimer; sich —, v. pr. se rafraîchir, se repaître.
Labend, a. rafraîchissant.
Läberdan, m. morue salée, f. laberdan, m.
Labetrank, m. boisson rafraîchissante, f.
Labmagen, m. caillette, mulette, f.
Laboratórium, n. laboratoire, m.
Laboriren, vn. lutter contre, être tourmenté de (an); er laborirt am Fieber, la fièvre le travaille.
Labsal, n. Labung, f. rafraîchissement; soulagement, m.
Labyrinth, n. labyrinthe (aussi fig.), m.
Labyrinthisch, a. et adv. labyrinthiforme; en labyrinthe.
Lacedämon, Lacédémone.
Lacedämonier, m. Lacédémonien, m.; -in, f. Lacédémonienne, f.
Lacedämonisch, a. lacédémonien.
Lache, f. mare, f. bourbier, m.; große —, lagune, f.
Lache, f. rire, ris, m. risées, f. pl.; fam. eine helle — aufschlagen, partir d'un grand éclat de rire, éclater de rire.
Lächeln, vn. sourire; —, n. souris, sourire, m.
Lachen, vn. rire (über, de); zu — machen, faire rire; zu — geben, prêter à rire; gezwungen —, rire du bout des lèvres; sich krank —, sich (halb) todt —, se pâmer de rire, mourir de rire; aus vollem Halse —, éclater de rire; ins Gesicht —, rire au nez; ins Fäustchen —, rire sous cape, rire dans sa barbe; der Thoren —, se rire des sots; höhnisch —, ricaner; —, n. rire, ris, m. risée; hilarité, f.; höhnisches —, ricanement, m.; vor — bersten, pouffer de rire; sich zum — zwingen, se chatouiller pour

se faire rire; das ist zum —, il y a de quoi rire.

Lachend, p. et a. (s. Lachen); mit -em Munde, en riant, gaîment; -e Erben, héritiers joyeux, m. pl.

Lachenswerth, a. risible; ridicule.

Lacher, m. rieur, m.

Lächerlich, a. ridicule, risible; — machen, tourner en ridicule; sich — machen, se donner un ridicule; -keit, f. ridiculité, f.

Lach|krampf, m. rire convulsif, ou spasmodique, m.; -lust, f. envie de rire, f.; -lustig, a. qui aime à rire, rieur; -muskel, m. rieur; diaphragme, m.

Lachs, m. saumon, m.; junger —, saumoneau, m.; -fang, m. pêche du saumon, f.; -forelle, f. truite saumonée, f. [f.

Lachtaube, f. tourterelle des Indes,

Lächter, n. toise, brasse (mesure), f.

Lack, m. laque, f.; vernis, m.; (-blume) giroflée jaune, f.

Lackel, m. laquais, m.

Lack|farbe, f. laque colorante, f.; -firniß, m. laque, f. vernis de la Chine, m.

Lackiren, va. vernir, vernisser; —, n. vernissure, f.

Lackirer, m. vernisseur, m.

Lack|mus, n. tournesol, m.; -stock, m. bâton d'or, giroflier jaune, m. [coffret, m.; petite boutique, f.

Lädchen, n. cassette, layette, f.

Lade, f. caisse, f. coffre, m.

Lade|baum, m. boute-hors, m.; -geld, n. (mar.) fret, m.; frais de chargement, m. pl.

Laden, m. (pl. Läden) jalousie, persienne, f. volet, contre-vent, m.; boutique, f. magasin, m.

Laden, va. irr. charger; inviter, convier; scharf —, charger à balle; blind —, charger sans balle; vor Gericht —, assigner, ajourner; mander, citer; auf sich —, s'attirer, encourir.

Laden|diener, m. commis, m.; -fenster, n. abat-jour, m.; -flügel, m. battant, m.; -hüter, m. garde-boutique, garde-magasin, m. marchandise qui ne se débite pas; -jungfer, f. -mädchen, n. demoiselle de boutique, f.; -preis, m. prix ordinaire, m.; -schwengel, m. courtaud de boutique, calicot, m.; -tisch, m. table de montre, ou de boutique, f.

Ladeplatz, m. endroit de chargement; (mar.) embarcadère, m.

Lader, m. chargeur, m.; -lohn, m. guindage, m.

Lade|schaufel, f. chargeoir, m. lanterne, cornée, f.; -schein, m. connaissement, certificat de chargement, m.; -stock, m. bagnette, f.; refouloir, m.

Ladislaus, m. Ladislas, m.

Ladung, f. charge; voiture; invitation; cargaison, f. chargement, m.; — vor Gericht, ajournement, m. sommation, citation, f.; -splatz, s. Ladeplatz.

Laërtes, m. Laërte, m.

Laffe, m. badaud, benêt, nigaud, niais, dandin, calin, fat; junger —, blanc-bec, béjaune, m.

Laffette, f. affût, m.; -nmörser, m. mortier en affût, m.; -nwand, f. flasque, m.

Lage, f. situation, assiette; position; couche, assise, bordée (d'un canon), f. cahier; (peint.) site; romantische —, site romantique, m.; fig. die Bogen in -n legen, assembler les feuilles.

Lagenweise, adv. par couches, par lits; (chim.) — über einander legen, stratifier; Bogen — zusammenlegen, assembler les feuilles.

Lager, n. couche, f.; (chass.) gîte, m.; forme; bauge, f.; repaire; (com.) magasin, assortiment, m.; ein — aufschlagen, dresser, ou mettre un camp; ein — abstecken, marquer un camp; -baum, m. chantier, m.; -bier, n. bière de garde, bière de mars, f.; -buch, n. cadastre; livre des numéros, magasinier, m.; -diener, m. commis d'entrepôt, m.; -geld, n. (frais de) magasinage, cellerage, m.; -haus, n. magasin, entrepôt, dépôt, m. étape, f.; -kunst, f. castramétation, f.

Lagern, va. et n. coucher; camper; sich —, v. pr. se coucher, se camper; —, n. campement, m.

Lager|obst, n. fruits de conserve, m. pl.; -platz, m. (lieu de) campement, camp, m.; -stätte, f. gîte, lit, m.

Lagerung, f. campement, m.

Lager|wache, f. garde du camp, f.; -wein, m. vin de garde, m.; -zins, m. magasinage, m.

Lago Maggiore, m. lac Majeur, m.

Lahm, a. perclus, paralytique, estropié, boiteux; — gehen, boiter, clocher; — schlagen, rouer de coups; fig. mauvais, peu piquant, lâche, faible, fade, frivole. [perclus.

Lähmen, va. paralyser, rendre

Lahmheit, f. paralysie, f.

Lähmung, f. paralysie, f.; coup d'apoplexie, m.; die — benehmen, déparalyser.

Lahn, m. lame, f.; -gold, n. or de Lyon, m.; -macher, m. lamier, m.; -tresse, f. galon lamé, m.

Laib, n. miche, f. pain, m.

Laich, n. frai, m.

Laichen, vn. frayer.

Laichzeit, f. frai, m.

Laie, m. lai, laïque, profane, m.

Laien|bruder, m. frère lai, m.; -schwester, f. sœur laie, converse, [f.

Lake, f. saumure, f.

Laken, n. drap, m.; toile, f. drap de lit, m.

Lakonien, n. la Laconie.

Lakonisch, a. laconien; (kurz) laconique, concis.

Lakritze, f. réglisse, f.; -nsaft, m. jus de réglisse, m.

Lallen, va. et n. bégayer, balbutier; —, n. bégayement, balbutiement, m.

Lambertsnuß, f. aveline, f.

Lamentiren, vn. se lamenter.

Lamento, n. fam. lamentation, f. gémissement, m. plainte, f.

Lamm, n. (pl. Lämmer) agneau; fig. fam. homme doux, mouton, m.; -braten, m. agneau rôti, m.

Lämmchen, n. (pl. Lämmerchen) petit agneau, agnelet, m.; der Himmel hat Lämmerchen, le ciel est moutonné; Lämmerchen, (bot.) chatons, m. pl.

Lammen, vn. agneler, faire un agneau. [m.

Lämmergeier, m. aigle des Alpes,

Lamm|fromm, a. doux comme un agneau; -sviertel, n. quartier d'agneau, m.; -wolle, f. laine agneline, laine d'agneau, f.; -zeit, f. temps où les brebis agnèlent, m.

Lämpchen, n. petite lampe, f. lampion, m.

Lampe, f. lampe, f.

Lampen|docht, m. mèche de lampe, f.; -glas, n. verre à lampe, m.; -hell, a. éclairé par des lampes; -licht, n. lumière d'une lampe, f.; -putzer, m. lampiste, lanternier, m.; -ruß, s. Lampenschwarz; -schein, m. lueur d'une lampe, f.; -schwarz, n. noir de fumée de lampe, m.; -stock, m. pied de lampe, lampadaire, m.

Lamprecht, m. Lambert, m.

Lamprete, f. lamproie, f.; kleine —, lamprillon, m.

Land, n. (pl. Länder, Lande) terre, f. pays; sol, m. campagne, f.; festes —, terre ferme, f. continent, m.; gelobtes —, terre promise, f.; zu -e reisen, aller par terre; ans — setzen, mettre à terre; débarquer; auf dem -e wohnen, vivre, ou demeurer à la campagne; über — gehen, aller faire un tour à la campagne; hier zu -e, dans ce pays-ci, chez nous; außer -es, à l'étranger; des -es verweisen, exiler, bannir; einem ins — fallen, envahir les états de qn.; die Rheinlande, les provinces rhénanes, f. pl.; die Schweizer -e, les Cantons suisses, m. pl.; (ein Stück) —, terrain, territoire, m.; -adel, m. noblesse de la province, f.; -arbeit, f. travail champêtre, m.; -bau, m. agriculture, f.; -bauer, m. cultivateur, m.; -bewohner, m. campagnard, m.; -bote, m. messager de campagne; (h.) député (de la noblesse en Pologne), m.

Ländchen, n. petit pays, m.

Land|edelmann, m. gentilhomme campagnard, m.; -eigenthum, n. biens-fonds, m. pl.; -eigenthümer, m. propriétaire, m.; -einwärts, adv. vers, ou dans l'intérieur du pays.

Landen, vn. aborder, descendre, débarquer; —, n. descente, f. abord, débarquement, m.

Landenge, f. isthme, m.

Länder|beschreiber, m. choro-

graphe, m.; -beschreibung, f. chorographie, f. pl.

Ländereien, f. pl. terres, f. pl. fonds de terre, m. pl.

Länder|kunde, f. géographie, f.; -kundig, a. versé dans la géographie; -sucht, f. soif de conquêtes, f.; -tausch, m. échange de pays, m.; -theilung, f. partage de terres, m.

Landes|art, f. coutume d'un pays, f. usage d'un pays, m.; -beschaffenheit, f. nature (f.), ou climat d'un pays, m., -brauch, m. usage d'un pays, m.; -erzeugniß, n. production du pays, f.; -fürst, m. prince régnant, souverain, m.; -fürstlich, a. souverain; -gebiet, n. territoire, m.; -herr, s. Landesfürst; -herrlich, a. souverain; -herrlichkeit, -hoheit, f. souveraineté, f.; -kind, n. indigène, naturel du pays, m.; -kirche, f. église nationale, f.; -mutter, f. souveraine, f.; -obrigkeit, f. suprême magistrature, f.; -polizei, f. police générale d'un pays, f.; -product, s. Landeserzeugniß; -regierung, f. gouvernement, m. régence, f.; -religion, f. religion du pays, religion dominante, f.; -sitte, s. Landesart; -sprache, f. langue du pays, f. idiome, m.; -tracht, f. costume national, costume d'un pays, m.; -üblich, a. usité, en usage dans un pays; -vater, m. père du peuple, souverain, m.; -verfassung, f. constitution d'un pays, f.; -verordnung, f. ordonnance générale, f.; -verrath, m. haute trahison, trahison envers la patrie, f.; -verräther, m. traître à sa patrie, m.; -verrätherisch, a. traître à la patrie; -verweisung, f. bannissement, exil, m.; -verwiesen, a. banni, exilé; proscrit, déporté.

Land|fleischer, m. boucher de village, m.; -flüchtig, a. fugitif; -werden, s'exiler, s'évader; -fracht, f. voiture, f. transport par terre, m.; -friede(n), m. paix publique, f. repos public, m.; dem -n nicht trauen, ne pas s'y fier, prendre ses sûretés; -frosch, m. grenouille terrestre, f.; -fuhre, f. transport par terre, m.; -fuhrmann, m. voiturier, roulier, m.; -geistlicher, m. (cath.) curé; (protest.) pasteur de village, m.; -gericht, n. tribunal suprême d'un pays, m.; -gestüt, n. haras provincial, m.; -gewächs, n. plante terrestre, f.; crû du pays, m.; -graf, m. landgrave, m.; -gräfin, f. landgravine, f.; -gräflich, a. de landgrave; en landgrave; -grafschaft, f. landgraviat, m.; -gut, n. terre; campagne, f.; -handel, m. commerce par terre, m.; -haus, n. maison de campagne, villa, f.; -heer, n. armée de terre, f.; -jäger, m. forestier; gendarme à pied, m.; -jägermeister, m. grand veneur de province, m.; -junker, m. gentilhomme campagnard, m.; -karte, f. carte géographique, f.; -krämer, m. mercier de village, m.; -kundig, a. notoire; de notoriété publique; -kutsche, f. voiture publique, f.; omnibus, coche, m.; -läufer, m. vagabond, m.; -läuferin, f. vagabonde, f.; -läufig, a. vagabond; fig. (mon.) de mise, de cours; -leben, n. vie champêtre, vie de la campagne, f.; -leute, pl. campagnards, paysans, villageois, m. pl.

Ländlich, a. champêtre, rustique; du pays, national; —, sittlich, chaque pays a sa guise; -keit, f. simplicité, frugalité (rustique), f.

Lánd|luft, f. air de la campagne, m.; -macht, f. troupes de terre, f. pl.; -mädchen, n. fille de campagne, f.; -mann, m. campagnard, villageois, m.; -messer, s. Feldmesser; -miliz, f. milices, f. pl.; milice provinciale, f.; -pfarre, f. paroisse, ou cure de village, f.; -pfarrer, m. (cath.) curé; (protest.) pasteur de village, m.; -pfleger, m. gouverneur d'une province, m.; -plage, f. fléau public, m.; calamité publique, f.; -prediger, s. Landpfarrer; -rath, m. sous-préfet, conseiller provincial, m.; -recht, n. code (d'un pays), droit provincial; coutumier, m.; -rechtlich, a. coutumier; -regen, m. pluie générale, f.; -reise, f. voyage par terre, m.; -reiter, m. gendarme à pied, m.; -richter, m. juge provincial; juge au tribunal de première instance, m.

Lándschaft, f. paysage; site, m.; district, m. région, contrée, f.; états provinciaux, m. pl.; -lich, a. provincial; -smaler, m. paysagiste, m.

Lánd|schildkröte, f. tortue de terre, f.; -schreiber, m. greffier provincial, m.; -schule, f. école de village, f.; -schulmeister, m. maître d'école de village, m.; -see, m. lac, m.; -seite, f. côté de la terre, m.; -sitz, m. (maison de) campagne, villa, f.

Lánds|knecht, m. lansquenet, m.; -mann, m. -männin, f. compatriote, m. et f.; -männisch, a. en compatriote; -mannschaft, f. qualité de compatriote; nation; corporation d'étudiants, f.

Lánd|spitze, f. pointe de terre, f. cap, m.; -stadt, f. ville municipale; ville de province, f.

Lánd|stand, m. député à la diète, m.; Landstände, pl. états, m. pl.; -ständisch, a. des états; représentatif; -steuer, f. impôt territorial, m.; -straße, f. grand'route, chaussée, f.; -streicher, m. vagabond, m.; -streicherei, f. vagabondage, m.; -streicherin, f. vagabonde, f.; -strich, m. contrée, f.; -sturm, m. ban et arrière-ban, landsturm, m. levée en masse, f.

Lándtag, m. diète, f. états, m. pl.; -sabgeordneter, m. député à la diète, m.; -sabschied, m. recès de la diète, m.; -sverhandlungen, f. pl. actes, travaux, débats de la diète, m. pl.

Lánd|taxe, f. subside, m.; -transport, m. voiture par terre, f.; -trauer, f. deuil général, m.; -truppen, m. pl. troupes de terre, f. pl.; -üblich, a. reçu, ou établi dans un pays.

Lándung, f. débarquement, arrivage, m.; descente, f.; -splatz, m. lieu de débarquement; abord; débarcadère, m.

Lánd|vogt, m. gouverneur, préfet, m.; -vogtei, f. gouvernement, m. préfecture, f.; -volk, n. gens de village, paysans, m. pl.; -wärts, adv. vers la terre; -wehr, f. landwehr, milice du pays, f.; -wehrmann, m. milicien, landwehrman, m.; -wein, m. vin du pays, petit vin, m.; -wind, m. vent de terre, terral, m.

Lándwirth, m. économe, agriculteur, m.; -schaft, f. économie rurale, f.; -schaftlich, a. qui appartient à l'économie rurale, agronomique, agricole, rustique.

Lánd|zoll, m. péage, passage, transit, m.; -zunge, f. langue de terre, f.

Láng, (comp. länger, sup. längste) long, grand, haut; eine Elle —, une aune de long; -er Mann, homme de haute taille, m.; ein -es Gesicht machen, faire la grimace; eine Silbe — aussprechen, prononcer une syllabe comme longue; vor -er Zeit, il y a long-temps; über kurz oder —, tôt ou tard; einen -en Hals machen, alonger le cou; fig. -e Finger machen, avoir les mains crochues; -e Weile haben, s'ennuyer; die Zeit wird mir —, je m'ennuie, le temps me dure; drei Stunden —, pendant trois heures; eine Zeit —, pendant quelque temps; ein -es und Breites schwatzen, parler avec prolixité; -armig, a. qui a les bras longs; -beinig, a. haut de jambes, haut-enjambé.

Lánge, adv. longuement, long-temps; — vorher, long-temps auparavant; nicht — hernach, peu après; wie —? combien de temps? jusqu'à quand? so — als, tant que, aussi long-temps que; ich habe Sie — nicht gesehen, il y a long-temps que je ne vous ai vu; er wird es nicht — mehr machen, il n'ira pas loin; noch — nicht, pas de sitôt; er ist noch — nicht reich, il s'en faut de beaucoup qu'il soit riche.

Länge, f. longueur; (géogr.) longitude, f.; 3 Fuß in die —, 3 pieds de long; der — nach (lang) hinfallen, tomber tout de son long; der — nach, tout au long; auf die —, à la longue; der — lang, tout de son long, de son haut.

Lángen, vn. atteindre, aller jus-

qu'à ...; suffire; nach etw. —, étendre la main vers qc.; —, va. tendre, faire passer; aus der Tasche —, tirer de la poche.
Längen|maß, n. mesure de longueur, f.; -messung, f. longimétrie, f.
Länger, a. (comp. de Lang) plus long; —, adv. plus long-temps; — machen, alonger; — als eine Stunde, plus d'une heure; je — je lieber, le plus long sera le mieux. [s'ennuyer.
Langeweile, f. ennui, m.; — haben,
Lang|haarig, a. chevelu; à long poil; -halsig, a. qui a le cou long; -jährig, a. qui a duré de longues années; -e Erfahrung, longue expérience, f. [rund, ovale.
Länglich, a. oblong, longuet; —
Lang|muth, f. longanimité, f.; -müthig, a. indulgent, patient; -näsig, a. qui a le nez long; -ohr, n. oreillard, m.; fig. âne, m.; -öhrig, a. oreillard.
Längs, prp. le long de ..., au long de ...; — dem Flusse hingehen, côtoyer, ou longer la rivière.
Langsam, a. lent, tardif; —, adv. lentement, peu à peu; doucement; -keit, f. lenteur; tardiveté, f.
Lang|schläfer, m. dormeur, m.; -schläferin, f. dormeuse, f.
Längst, adv. depuis long-temps, il y a long-temps.
Längste, a. (sup. de Lang) le plus long, la plus longue.
Längstens, adv. au plus tard; au plus long.
Lang|stroh, n. paille en bottes, f.; -wagen, m. flèche, f. arrière-train, m.
Langweile, f. s. Langeweile.
Langweilen, va. ennuyer; sich —, v. pr. s'ennuyer; -weilig, a. ennuyeux, ennuyant; fürchterlich —, assommant; —, adv. ennuyeusement; -wierig, a. et adv. long, de longue durée; -wierigkeit, f. longue durée, longueur, f.
Lanze, f. lance, f.
Lanzen|brechen, n. joûte, f.; -förmig, a. (bot.) lancéolé; -reiter, m. lancier, m.; -spitze, f. fer de la lance, m. flèche de la lance, f.; -stich, -stoß, m. coup de lance,
Lanzette, f. lancette, f. [m.
Lapidarstil, m. style lapidaire, m.
Lappalie, f. bagatelle, vétille, f.
Läppchen, n. petite pièce, f. petit lambeau, m.
Lappe, m. Lapon, m.
Lappen, m. lambeau, m. guenille, f. chiffon, torchon, m.; fig. fam. durch die -n gehen, s'enfuir.
Lapperei, f. bagatelle, vétille, f.
Läppern, vn. fam. buvotter, boire à petits coups.
Läpperschuld, f. dette criarde, f.
Läppicht, a. chiffonné.
Läppig, a. déchiré, déguenillé, en lambeaux, en pièces, en haillons.
Läppisch, a. fade, sot, niais; puéril; -es Zeug, n. fadaises, inepties, f. pl.
Lappland, n. la Laponie.
Lappländer, m. Lapon, m.; -in, f. Laponne, f.
Lappländisch, a. lapon.
Läppschen, vn. pop. fam. folâtrer.
Läppscherei, f. pop. folâtrerie, f.
Lärchen|baum, m. mélèse, larix, m.; -schwamm, m. agaric femelle, m. [serie, f.
Larifari, n. babil, caquet, m.; niai-
Lärm, **Lärmen**, m. bruit, tapage, tumulte, vacarme, m. alarme, rumeur, f.; blinder —, fausse alarme, f.; — machen, faire du bruit, donner l'alarme; — schlagen, battre l'alarme; -bläser, m. fig. alarmiste, m.
Lärmen, vn. faire du bruit, ou du tapage.
Lärmer, m. tapageur, m.
Lärm|glocke, f. tocsin, beffroi, m.; -macher, m. tapageur, m.; -schuß, m. coup d'alarme, m.
Lärvchen, n. fam. (hübsches) —, figure gentille, f.
Larve, f. masque, m.; (hist. n.) larve; pop. (häßliche) —, figure hideuse, f.; eine — vorthun, se masquer; die — abnehmen, se démasquer. [tirant, m.
Lasche, f. oreille de souliers, f.
Läse, f. cruche, f.; broc (à bière), m. [den, se lasser; mollir.
Laß, a. las, fatigué; mou; — wer-
Lassen, va. et n. irr. laisser, quitter, abandonner; permettre, ordonner, commander; er weiß sich vor Freude nicht zu —, il ne se sent pas de joie; wenn es sich thun läßt, si cela est possible; so lasse ich es mir gefallen, voilà qui est bon; à la bonne heure; liegen —, quitter; laßt euch das gesagt sein, tenez-vous cela pour dit, tenez-vous pour averti; machen —, faire faire; hinausbringen —, faire sortir; hinausgehen —, laisser sortir; sein Leben —, sacrifier sa vie; laß das Weinen, cesse de pleurer; er kann das Spielen nicht —, il ne saurait s'abstenir de jouer; zur Ader —, saigner; den Vorrang —, céder le pas; — wir es gut sein! n'en parlons plus! laissons cela! — Sie sich das nicht einfallen, ne vous avisez pas de cela; laßt uns frühstücken, déjeûnons, allons déjeûner; laß ihn nur kommen! qu'il vienne! dieser Wein ließe sich trinken, ce vin est passable, ou potable; darüber ließe sich viel sagen, il y aurait bien des choses à dire là-dessus; Zeit —, donner, ou accorder du temps; übrig —, laisser; aus den Händen —, laisser échapper; nicht aus den Augen —, ne pas perdre de vue; laß einmal sehen, voyons un peu; wie läßt das? quel air a cela? das läßt nicht, cela a mauvaise grâce; etw. im Stiche —, délaisser qc.; etw. gut sein —, agréer qc.; approuver qc.; vor sich — admettre, recevoir; einen nicht vor sich —, refuser l'accès, ou la porte à qn.; —, n. Thun und —, conduite, manière d'agir, f.; occupations, f. pl.
Läßheit, f. lassitude, mollesse, inertie, f.
Lässig, a. las, paresseux; -keit, f. négligence, nonchalance, f.
Last, f. fardeau, faix; (mar.) laste, m.; fig. charge, f.; zur — sein, zur — fallen, être à charge; einem etw. zur — legen, imputer qc. à qn.; -en, pl. charges publiques, f. pl. impôts, m. pl.
Lastbar, a. -es Thier, n. bête de somme, bête de charge, f.
Lasten, vn. peser, accabler.
Lastenfrei, a. exempt de charges, libre d'impôts.
Laster, n. vice, m. [daleuse, f.
Lasterchronik, f. chronique scan-
Lästerer, m. calomniateur; blasphémateur, m.
Lasterhaft, a. vicieux, dépravé; -igkeit, f. habitude du vice, dépravation, f.
Lästerin, f. calomniatrice, f.
Lasterleben, n. vie immorale, débauche, f.
Lästerlich, a. calomnieux, infâme.
Lästermaul, n. calomniateur, m. calomniatrice; mauvaise langue, f. [Gott —, blasphémer.
Lästern, va. calomnier, diffamer;
Läster|rede, f. calomnie, injure, f.; -schrift, f. libelle, pamphlet, m.; -sucht, f. médisance, f.
Lästerung, f. calomnie, injure, f.; blasphème, m.
Lästerzunge, f. s. Lästermaul.
Lästig, a. et adv. pesant, onéreux; incommode; importun, gênant. [tunité, gêne, f.
Lästigkeit, f. incommodité, impor-
Last|pferd, n. cheval de somme, m.; -schiff, n. vaisseau de transport, m.; -thier, n. bête de somme, bête de charge, f.; -träger, m. porte-faix, m.; -wagen, m. chariot de transport, chariot de roulier, m.
Lasur|blau, n. azur, outre-mer, m.; -stein, m. lapis lazuli, m.
Latein, n. latin, m. latinité, f.
Lateiner, m. latiniste, m.
Lateinisch, a. latin.
Laterne, f. lanterne, f.; (Straßen-) —, réverbère, m.
Laternen|pfahl, m. poteau de réverbère, m.; -putzer, m. lanternier, m.
Latiner, m. Latin, m.
Latinismus, m. latinisme, m.
Latinität, f. latinité, f.
Latsch, m. pop. savate, f. [bes.
Latschen, vn. pop. traîner les jam-
Latschgang, m. démarche traî-
Latschig, a. traînant. [nante, f.
Latte, f. latte, f.
Latten, va. latter.
Latten|verschlag, m. cloison à jour, f.; -werk, n. lattes, f. pl. lattis, m.

Láttich, m. laitue, f.
Latwérge, f. électuaire, m.; (cuis.) compote, f. [m.
Lātz, m. (pl. Lätze) pièce, f. corset,
Laū, a. tiède; fig. — machen, attiédir; — werden, tiédir, s'attiédir.
Laūb, n. feuillage, m.; feuilles, f. pl.; -dach, n. toit, ou dôme de feuillage, m.; feuillée, f.
Laūbe, f. berceau, cabinet de verdure, m.; -ngang, m. allée couverte, f.
Laūberhütte, f. tabernacle, m.; -nfest, n. fête des tabernacles, f.
Laūb|froſch, m. grenouille verte, f.; -gewinde, n. feston de feuillage, m.; -holz, n. bois feuillu, m. [foliacé.
Laūbicht, a. en forme de feuilles;
Laūbig, a. feuillu, touffu; couvert de feuillage.
Laūb|thaler, m. écu de six francs, m.; -werk, n. feuillage, m. [m.
Laūch, m. porreau, poireau, ail,
Laūer, m. piquette, f.; —, f. auf der — ſtehen, être aux aguets, être aux écoutes.
Laūern, vn. guetter, épier, être aux écoutes; fam. auf etw. —, attendre qc.
Laūf, m. (pl. Läufe) course, f.; cours, courant; canon (d'une arme à feu), m.; (chass.) jambe, f. pied, m.; im -e dieſes Monats, dans le courant de ce mois; ſeinen Gedanken freien — laſſen, laisser cours libre à ses pensées; donner un libre essor à son esprit; einer Sache ihren — laſſen, laisser aller une chose comme elle va; das iſt der — der Welt, ainsi va le monde; -bahn, f. carrière, lice, f.; -burſche, m. galopin, m.
Laūfen, vn. irr. courir; couler; être en chaleur; das Licht läuft, la chandelle coule; das Faß läuft, le tonneau fuit; das Blut läuft, le sang circule; das Waſſer läuft mir in die Schuhe, l'eau perce mes souliers, mes souliers prennent l'eau; dieſer Wechſel läuft noch bis morgen, cette lettre de change n'échoit que demain; das läuft wider die Wahrheit, cela est contraire, ou opposé à la vérité; es läuft auf eins hinaus, cela revient au même; einen — laſſen, laisser échapper qn.; ne pas s'occuper de qn.; fam. envoyer promener qn.; in den Hafen —, entrer au port; ins Geld —, être coûteux; ſich außer Athem —, s'essouffler; ſich müde —, se fatiguer à la course; ſich wund —, se blesser; ſich zu Tode —, se tuer à force de courir; davon —, s'enfuir, s'échapper; aus dem Dienſte —, quitter le service avant le temps; Sturm —, aller, ou monter à l'assaut; Gefahr —, courir risque; —, n. course, fuite, f. cours, m.; des -s müde, las de courir.
Laūfend, a. courant.

Läūfer, m. coureur, m.; (mus.) roulade, f.; (éch.) fou, m.
Laūf|feuer, n. traînée de poudre, f.; feu roulant, feu de fil, m.; fig. ſich wie ein — verbreiten, se répandre comme un éclair; -graben, m. tranchée, f. approches, f. pl.
Läūfiſch, a. en chaleur, chaude.
Laūf|junge, ſ. Laufburſche; -paß, m. einem den — geben, donner le congé à qn.; renvoyer qn.; envoyer promener qn.; -zettel, m. lettre circulaire, f.; circulaire de poste, m. feuille de route, marche-route, f.
Läūgbar, ſ. Leugbar.
Laūge, f. lessive; (még.) lavure, f.; in — einweichen, mettre à la lessive. [lessive.
Laūgen, va. lessiver, mettre à la
Laūgen|artig, a. alcalin; -aſche, f. cendres lavées, f. pl.; -faß, n. cuvier à lessive, m.; -korb, m. couloir, m. passoire, f.; -ſalz, n. alcali, m.; -tuch, n. charrier, m.; -waſſer, n. eau de lessive, lessive, f.
Läūgnen, ſ. Leugnen.
Laūheit, **Laūigkeit**, f. tiédeur, f.; fig. attiédissement, m.
Laūlich, a. un peu tiède; -keit, f. tiédeur, f.
Laūne, f. humeur, fantaisie, f. caprice, m.; fam. quinte, f. (Humor) enjouement, m. verve, gaîté, f.; bei —, de bonne humeur, gai, enjoué, gaillard; bei guter —, de bonne humeur; bei übler — ſein, être de mauvaise humeur.
Laūnenhaft, ſ. Launiſch; -igkeit, f. humeur capricieuse, ou changeante, f. caprices, m. pl.
Laūnig, a. de bonne humeur, gaillard, enjoué; -er Einfall, m. saillie agréable, m. [riste.
Laūniſch, a. capricieux, humo-
Laūra, f. Laure, f.
Lauréntia, f. Laurence, f.
Lauréntius, m. Laurent, m.
Laūs, f. (pl. Läuſe) pou, m.
Laūſchen, vn. épier, guetter, être aux écoutes.
Laūſcher, m. qui est aux écoutes.
Läūſe|krankheit, f. phthiriasis, f., -kraut, n. pédiculaire, f.
Laūſen, va. pop. épouiller.
Laūſig, a. pop. pouilleux; fig. misérable, chétif.
Laūſitz, f. la Lusace.
Laūſitzer, m. Lusacien, m.
Laūſitziſch, a. lusacien.
Laūt, m. son, ton, m.; voix, f.; keinen — von ſich geben, ne dire mot; ne pas souffler mot; garder un profond sommeil.
Laūt, a. haut, éclatant; mit -er Stimme, à haute voix; — auflachen, faire de grands éclats de rire; — bellen, aboyer fort; -es Geſchrei, grand, ou haut cri; — werden, élever la voix, se faire entendre; fig. devenir vif, animé, bruyant; être divulgué; etw. — werden laſſen, divulguer qc.

Laūt, prp. selon, suivant, conformément à; en vertu de; — Briefen aus B., suivant la teneur des lettres de B.
Laūte, f. luth, m.
Laūten, vn. sonner, rendre un son; (gr.) wie b —, avoir le son du b; günſtig —, être favorable; das Geſetz lautet alſo, la loi s'exprime ainsi; die Worte — alſo, voici la teneur des paroles; voici les (ses) propres paroles.
Läūten, va. et n. sonner; mit den Glocken —, sonner les cloches; zur Kirche —, sonner l'office; —, n. unter dem — der Glocken, au son des cloches.
Laūtend, a. sonnant; wohl —, harmonieux; übel —, discordant.
Laūten|macher, m. luthier, m.; -ſchläger, -ſpieler, m. joueur de luth, m.
Laūter, a. pur, clair; épuré; —, adv. tout, pur, ne ... que; das ſind — Lügen, ce ne sont que des mensonges.
Läūterer, m. (sucr.) raffineur, m.
Laūterkeit, f. pureté, sincérité, clarté, limpidité, f.
Läūtern, va. purifier, épurer, clarifier; raffiner; fig. corriger, réformer.
Läūterung, f. purification, épuration, clarification, f.; raffinage, m.; -strog, m. (br.) bac de décharge, m.
Laūt|los, a. dépourvu de son; non sonore, sourd, muet, silencieux; -ſe Stille, silence profond, m.; -loſigkeit, f. absence de bruit, ou de son, f. silence, m.
Laūwarm, a. tiède.
Lauwīne, ſ. Lawine.
Lāva, f. lave, f.; -ſtrom, m. torrent de lave, m.
Lavéndel, m. lavande, f.
Laviren, va. (mar.) louvoyer; gut -d, qui bouline bien.
Lawīne, f. avalanche, f.
Lāx, a. lâche, relâché.
Laxīren, vn. purger; —, n. zum — einnehmen, prendre un purgatif; das — haben, avoir la diarrhée.
Laxīrmittel, n. remède laxatif, purgatif, m.
Lazaréth, n. hôpital, m. charité; fliegendes, fahrendes —, ambulance, f.
Lāzarus, m. Lazare, m.
Leánder, m. Léandre, m.
Lébehoch, n. vivat, m. [m.
Lébemann, m. bon-vivant; viveur,
Lében, n. vie, f.; fig. vif, m. chair vive; nourriture, subsistance; vivacité, f.; ich habe ihn in meinem — nicht geſehen, je ne l'ai vu de ma vie; er ſpielt für ſein — gern, il aime extrêmement à jouer; am — ſein, être en vie, vivre; ins — rufen, produire, faire naître; einem das — nehmen, ôter la vie à qn.; ſich das — nehmen, se suicider, se tuer; ſein — verkürzen, abréger ses jours; vom — zum Tode bringen, exécuter; etw. für ſein — gern

thun, ou haben, aimer qc. à la folie; auf Tod und —, à outrance, à mort; am — strafen, punir de mort; ums -s und Sterbens willen, puisqu'on ne sait ni qui vit ni qui meurt; mit Leib und —, de corps et d'âme; (peint.) nach dem —, d'après nature, au naturel; fam. es geht aus —, cela porte au vif.

Lèben, vn. vivre, être en vie; subsister, se nourrir de ...; se comporter, se conduire; lebe wohl! adieu! so lange ich lebe, durant ma vie; er hat zu —, il a de quoi vivre, il a du pain cuit; in den Tag hinein —, vivre au hasard; einen — lassen, porter un toast à qn.; der Hoffnung —, vivre dans l'espoir; wie Hund und Katze —, s'accorder comme chien et chat.

Lèbend, a. vivant, en vie.

Lebéndig, a. et adv. vif, vivant; — gebärend, vivipare — machen, vivifier; wieder — werden, revivre, recouvrer la vie; -keit, f. vivacité, f.; -machung, f. vivification, f.

Lèbenlang, n. toute sa (ma etc.) vie.

Lèbens|alter, n. âge, m.; -art, f. manière de vivre, f.; genre de vie, m.; conduite, f. savoir-vivre, m.; -bedürfnisse, n. pl. besoins de la vie, m. pl.; -beschreiber, m. biographe, m.; -beschreibung, f. vie, biographie, f.; -dauer, f. durée de la vie, f.; -ende, n. fin de la vie, mort, f.; -faden, m. fig. fil de la vie, m. trame des jours, f.; -fähigkeit, f. vitalité, f.; -fülle, f. plénitude de la vie, f.; -gefahr, f. danger de mort, m.; mit —, au péril de la vie; -gefährlich, a. dangereux; grave, mortel; -gefährte, m. compagnon de la vie, m.; -geist, m. esprit vivifiant, m.; -er, pl. esprits vitaux, m. pl.; -genuß, m. jouissance de la vie, f.; -geschichte, f. biographie, f.; -glück, n. bonheur de la vie, m.; -größe, f. grandeur naturelle, f.; in —, en grand, de grandeur naturelle; -hauch, m. souffle de la vie, m.; -klugheit, f. savoir-vivre, tact, m.; -kraft, f. force vitale, f.; -kräftig, a. plein de vie; -lang, adv. pour la vie, durant la vie, toute la vie; auf —, à vie; -länge, f. longueur, ou durée de la vie, f.; -länglich, a. viager, à vie; -lauf, m. carrière, f. cours de la vie, m.; biographie, f.; -licht, n. fig. lumière de la vie, vie, f.; -luft, f. air vital, m.; -lust, f. désir de vivre; attachement à la vie, m.; -lustig, a. attaché à la vie; gai, vif, éveillé; qui se réjouit de la vie; -mittel, n. pl. vivres, m. pl.; denrées, provisions, f. pl.; -müde, s. Lebenssatt; -nothdurft, f. besoins de la vie, m. pl.; -ordnung, f. régime, m. diète, f.; -pfad, m. sentier de la vie, m.; -regel, f. règle de conduite, f.; -saft, m. suc vital, m.; humeur vitale, f.; -satt, a. las de vivre; -strafe, f. peine capitale, f. supplice, m.; bei —, sous peine de la vie, sous peine de mort; -tage, m. pl. vie, f.; -überdruß, m. dégoût de la vie, m.; -unterhalt, m. entretien, m. subsistance, f.; seinen — verdienen, gagner sa vie; -versicherung, f. assurance pour la vie, f.; -wandel, m. conduite, vie, f.; -wärme, f. chaleur vitale, f.; -weise, f. manière de vivre, f.; habitudes, f. pl.; -weisheit, f. sagesse nécessaire pour la vie; philosophie, f.; -zeichen, n. signe de vie, m.; -zeit, f. durée de la vie, f.; auf —, à vie, pour toujours; -ziel, n. terme de la vie, m.

Lèbenvoll, a. plein de vie.

Lèber, f. foie, m.; von der — weg sprechen, parler franchement; -entzündung, f. inflammation de foie, hépatite, f.; -farben, a. couleur de foie; -fleck(en), m. tache de rousseur, lentille, f.; -fleckig, a. lentilleux; -fuchs, m. cheval bai-clair, m.; -krank, a. malade du foie; -krankheit, f. maladie du foie, hépatalgie, f.; -kraut, n. hépatique, f.; -lappen, m. (an.) lobe du foie, m.; -reime, m. pl. vers badins, m. pl. rimaille, f.; -stein, m. hépatite, f.; -thran, m. huile de foie de morue, f.; -verhärtung, f. squirrhe du foie, m.; -wurst, f. boudin de foie, boudin blanc, m.

Lèbewohl, n. adieu, m.; das letzte — sagen, faire les derniers adieux.

Lèbhaft, a. vif, animé; -e Straße, rue mouvante; — werden s'animer, s'échauffer; — sprechen, parler avec vivacité.

Lèbhaftigkeit, f. vivacité, animation; fraîcheur (du teint), f.; brillant (des couleurs); feu (de l'esprit), m.; promptitude (de l'entendement); chaleur, vigueur (des paroles), f.

Lèbkuchen, m. pain d'épices, m.; -bäcker, m. épicier, m.

Lèblos, a. inanimé, sans vie.

Lèblosigkeit, f. manque de vie, m.

Lèb|tage, m. pl. mein —, toute ma vie; toujours; -zeiten, f. pl. bei — des, du vivant de; bei seinen —, de son vivant, durant sa vie.

Lèchzen, vn. brûler (de soif); — nach, être altéré de.

Lèchzend, a. altéré; fig. ardent.

Lèck, a. et adv. qui coule, avarié; — sein, faire eau, prendre eau; —, m. fente; (mar.) voie d'eau, f.; einen — bekommen, faire eau.

Leckāge, f. (com.) coulage, m.

Lècken, va. et n. lécher, laper; fig. fam. wie geleckt, tiré à quatre épingles; —, vn. fuir, faire eau.

Lècker, a. friand, délicat; gourmand; appétissant; -bissen, m. friandise, f.

Leckerei, f. friandise, gourmandise, f.

Lèckerhaft, a. friand, délicat; -igkeit, f. friandise, f.

Lèckermaul, n. friand, m. friande, f. gourmand, gourmet, m.

Lectiōn, f. leçon, f.; -splan, m. prospectus, ou tableau des leçons, m.

Lèctor, m. (pl. -tōren) lecteur, m.

Lèder, n. cuir, m. peau, f.; vom — ziehen, tirer l'épée, dégaîner; -artig, a. coriacé; coriace; -band, m. reliure en veau, ou en basane, f.; -bereiter, m. corroyeur; peaussier, m.; -bereitung, f. corroi, m.; -grube, f. (tan.) plain, m.; -handel, m. commerce de cuir, m.; -händler, m. marchand de cuir, m.; -handschuh, m. gant de cuir, gant de peau, m.; -hose, f. pantalon de cuir, m.; culotte de peau, f.

Lèdern, a. de cuir, de peau; fig. fam. sec, froid; mesquin; flasque; pitoyable.

Lèder|waare, f. cuirs, m. pl. peaux, f. pl.; -werk, n. cuir, ouvrage de cuir, m.; -zucker, m. pâte de guimauve, f.

Lèdig, a. vide, vacant; fig. libre, non marié; quitte, débarrassé, dégagé de; er ist noch —, il est encore garçon; sie ist noch —, elle est encore fille; -er Stand, m. célibat, m.; -lich, adv. fam. seulement, purement; entièrement, exclusivement.

Lèe, f. (mar.) côté sous le vent, m.; -bord, m. (mar.) bâbord, m.

Lèer, a. vide, vacant; -es Blatt Papier, n. feuillet blanc, m.; -er Kopf, tête creuse, f.; -e Einbildungen, des chimères, f. pl.; -e Vertröstungen, de vaines promesses, f. pl.; fam. -es Stroh dreschen, prendre une peine inutile; -e Worte, n. pl. paroles sans effet, f. pl.; —, adv. à vide; — ausgehen, ne rien obtenir; — machen, vider; — werden, se désemplir; — stehen, vaquer, ne pas être occupé; eine Seite — lassen, laisser une page en blanc.

Lèere, f. vide, m.; vacuité, f.

Lèeren, va. vider, évacuer; sich —, v. pr. se désemplir.

Lèerheit, s. Leere.

Lèe|segel, m. bonnette, f.; -seite, s. Lee; -wärts, adv. (mar.) sous le vent.

Lèfze, f. lèvre; babine, f.

Legāl, a. légal.

Legalisīren, va. légaliser.

Legāt, n. legs, m.; —, m. légat (du pape), m.

Legatiōn, f. légation, f.; -srath, m. conseiller d'ambassade, m.; -ssecretair, m. secrétaire d'ambassade, m.

Lègen, va. coucher, mettre, placer, poser; Eier —, pondre; in Ordnung —, arranger; Bohnen —, planter des fèves; vor Anker —, mouiller; in die Sonne —, exposer au soleil; Fallen —, tendre des pièges; in Asche —, réduire en cendres; die Hände in den Schooß —, se tenir les bras

croisés; etw. in den Weg —, susciter des obstacles; zur Last —, imputer; an den Tag —, manifester; sich —, v. pr. se coucher; (Krankheits halber) s'aliter; fig. cesser, diminuer, se calmer, s'apaiser; das wird sich —, cela passera; sich ins Mittel —, s'interposer, intervenir; sich auf etw. —, s'adonner à qc., s'appliquer à qc., se livrer à l'étude de qc.; sich aufs Bitten —, avoir recours aux prières; —, n. posage (de tuyaux), m.; application d'un emplâtre; pose (des pierres de taille); ponte (des œufs), f.

Legénde, f. légende, f.; -nschreiber, m. légendaire, m.

Légezeit, f. ponte, f.

Léghenne, f. pondeuse, f.

Legión, f. légion, f.

Legionär, m. légionnaire, m.

Legiren, va. léguer; (mon.) allier, aloyer.

Legirung, f. (mon.) alliage, m.

Legitim, a. légitime.

Legitimiren, va. légitimer.

Legitimität, f. légitimité, f.

Lehen rc., s. Lehn rc.

Lehm, m. (terre) glaise, terre argileuse; argile, f.; -arbeit, f. bousillage, m.; -artig, a. glaiseux; -boden, m. sol glaiseux, m.; -grube, f. glaisière, f.

Léhmig, a. gras; glaiseux.

Léhm|wand, f. mur de torchis, mur de bousillage, m.

Léhn, n. fief, m.; zu — tragen, tenir en fief; -bar, a. féodal, vassal; -barkeit, f. féodalité, f.; vasselage, m.; -brief, m. lettre d'investiture, f.; -dienst, m. service de vassal, m.

Léhne, f. appui, dos, dossier; versant (d'une montagne), m. pente, f.

Léhn|gut, n. fief, m.

Léhnen, va. appuyer, adosser; sich an etw. —, s'adosser contre qc.; —, vn. être appuyé, être adossé.

Léhns|eid, m. foi (f.) et hommage, m.; -erbe, m. successeur féodal, m.; -errichtung, f. inféodation, f.

Léhnsessel, m. fauteuil, m.

Léhns|herr, m. suzerain, m.; -herrlich, a. qui appartient au seigneur suzerain; -herrlichkeit, f. suzeraineté, f.; -mann, m. vassal, hommager, féodataire; homme-lige, m.; -pflicht, f. hommage, m. féodalité, f.; -treue, f. féodalité, f.

Léhnstuhl, m. fauteuil, m.

Léhns|verbindlichkeit, f. tenure, f.; -verfassung, f. système féodal, m.

Léhn|träger, m. vassal, feudataire, m.; -wesen, n. féodalité, f.; -zins, m. cens, m.; -zinsfrei, a. allodial; -zinsfreiheit, f. allodialité, f.

Léhr|amt, n. chair, f. professorat, m.; -anstalt, f. école, institution, f.; collège, m.; -art, f. méthode, f.; -begriff, m. système, m. doctrine, f.; -brief, m. lettre d'apprentissage; épître didactique, f.; -buch, n. livre d'instruction, traité, m.; -bursche, m. apprenti, m.; -contract, m. brevet d'apprentissage, m.

Léhre, f. doctrine; instruction; leçon, f.; enseignement; apprentissage; modèle; (tourn.) échantillon, m.; in die — thun, mettre en apprentissage; das dient zur —, c'est un avis au lecteur; sich eine — aus etw. nehmen, se tenir pour averti.

Léhr|eifer, m. zèle pour l'instruction, m.

Léhren, va. enseigner, apprendre, instruire; einem etw. —, enseigner qc. à qn., instruire qn. dans qc. ou à qc.; lesen —, enseigner, ou montrer à lire; eine Wissenschaft —, professer une science; —, n. enseignement, m.

Léhrer, m. précepteur, maître, instituteur, m.; öffentlicher —, professeur, m. [trice, f.

Léhrerin, f. maîtresse, institu-

Léhrer|stand, s. Lehrstand; -stelle, f. place d'instituteur, place de professeur, f.

Léhr|fach, n. enseignement, m. pédagogie, didactique, f.; -fähig, a. capable d'enseigner; -fähigkeit, f. capacité d'enseigner, f.; -form, f. forme didactique; méthode d'enseignement, f.; -freiheit, f. liberté d'enseigner, f.; -gang, m. cours, m.; -gebäude, n. système, m.; -gedicht, n. poème didactique, m.; -gegenstand, m. objet d'enseignement, m.; -geld, n. apprentissage, m.; fig. — geben, apprendre à ses dépens; -herr, m. patron, maître, m.; -jahr, n. année d'apprentissage, f.; -e, pl. apprentissage, m.; -junge, -ling, m. apprenti, m.; -meister, m. maître, m.; -meisterin, f. maîtresse, f.; -plan, m. plan d'enseignement; programme (des leçons), m.; -reich, a. instructif; -saal, m. auditoire, m.; -satz, m. thèse, f. dogme, m.; -spruch, m. sentence, f.; -stand, m. état de précepteur, ou de professeur; professorat; corps enseignant, m.; -stil, m. style didactique, m.; -stoff, m. objet d'enseignement, m.; -stuhl, m. chaire, f.; -stunde, f. leçon, f.; -ton, m. ton préceptoral, m.; -weise, f. méthode, f.; -zeit, f. apprentissage, m.; -zimmer, n. classe, f.

Leib, m. (pl. Leiber) corps; corsage (des habits), m.; bei — und Leben, sous peine de mort; bei lebendigem -e, tout vif; offnen — haben, avoir le ventre libre; einem zu -e wollen, en vouloir à qn.; am -e strafen, punir criminellement; wohl bei -e sein, avoir de l'embonpoint; sich auf — und Leben schlagen, se battre à outrance; bleib' mir vom -e, ne m'approchez pas! einen schlanken — haben, avoir la taille svelte; thun Sie es bei -e nicht! gardez-vous bien de le faire! einem zu -e gehen, serrer qn. de près.

Leib|arzt, m. médecin ordinaire, m.; -binde, f. bandage de corps, m.; écharpe, f.

Leibchen, n. corset, m.

Leib|eigen, a. serf; -eigenschaft, f. servitude, f. servage, m.

Leiben, vn. da ist er wie er leibt und lebt, voilà son image vivante; pop. c'est lui tout craché.

Leibes|beschaffenheit, f. constitution, complexion, f.; -beschwerde, f. infirmité, indisposition, f.; -bewegung, f. exercice du corps, mouvement, m.; -bürde, f. fruit, m.; -erbe, m. héritier naturel, m.; -n, pl. lignée, f. enfants, m. pl.; -frucht, f. fœtus, embryon, m.; -gebrechen, n. s. Leibesschaden; -gestalt, f. figure du corps, taille, f. corsage, m.; structure, f.; -größe, f. stature, f.; -kraft, f. force du corps, f.; aus allen -kräften, de toutes ses (mes etc.) forces; -nahrung u. -nothdurft, f. besoins de la vie, m. pl.; -pflege, f. soins qu'on prend du corps, m. pl.; -schaden, m. mal corporel, défaut du corps, m.

Leibessen, n. mets favori, m.

Leibes|stärke, s. Leibeskraft; -strafe, f. punition corporelle, f.; -übung, f. exercice du corps, m. gymnastique, f.

Leib|farbe, f. couleur favorite, f.; -garde, f. garde du corps, f.; -gedinge, n. douaire; apanage, m.; -gericht, s. Leibessen; -gurt, -gürtel, m. sangle, f.; -haft, -haftig, a. corporel, personnel, en propre personne; er ist es —, c'est lui-même; die -e Tugend, la vertu même; der -e Vater, son père tout craché, le vrai portrait de son père; -jäger, m. premier chasseur d'un prince, m.; -koch, m. cuisinier d'un prince, m.; -kutscher, m. cocher ordinaire (d'un prince), m.

Leiblich, a. corporel; vrai; -er Bruder, m. frère germain; mein -es Kind, mon propre enfant, m.

Leib|page, m. page ordinaire, m.; -regiment, n. régiment du roi ou du prince, m.; -rente, f. rente viagère, f.; wachsende —, tontine, f.; -rock, m. habit, frac, m.; -schmerzen, m. pl. -schneiden, n. coliques, tranchées, f. pl.; -stück (chen), n. pièce favorite, chanson favorite, f.; -wache, f. garde du corps, f.; -wäsche, f. linge ordinaire, m.; -weh, n. s. Leibschmerzen.

Leichdorn, m. cor au pied, m.

Leiche, f. corps (mort), cadavre, mort, m.; zur — gehen, aller à l'enterrement, assister aux funérailles.

Leichen|artig, a. cadavéreux; -begängniß, n. funérailles, obsèques, f. pl.; -bitter, m. qui invite aux funérailles, m.; -blaß, a. pâle comme la mort; -blässe, f. pâleur de la mort, f.; -buch, n. registre mortuaire, m.; -casse, f. caisse mortuaire, f.; -fackel, f. torche funéraire, f.; -farbe, f. teinte cadavéreuse, f.; -farbig, a. pâle comme un mort; -feier, f. funérailles; obsèques, f. pl.; -gebühr, f. droit mortuaire, m.; -gedicht, n. poème funèbre; épicède, m.; -gepränge, n. pompe funèbre, f.; -geruch, m. odeur cadavéreuse, f.; -gerüst, n. catafalque, m.; -haft, a. cadavéreux; -haus, n. maison de deuil; morgue, f.; -mahl, n. repas funèbre, m.; -öffnung, f. dissection, autopsie, f.; -predigt, -rede, f. oraison funèbre, f.; -stein, m. tombe, f. monument, m.; -träger, m. porteur d'un corps mort; pop. croque-mort, m.; -tuch, n. drap mortuaire, suaire; linceul, m.; -wagen, m. char funèbre, corbillard, m.; -zug, m. cortége, ou convoi funèbre, m.

Leichnam, m. corps (mort), cadavre, m.

Leicht, a. léger; fig. facile, aisé, léger; —, adv. facilement etc., à la légère, bien; nicht —, ne ... guère, rarement; -es Blut, sang subtil, m.; -es Gewicht, n. poids faible, m.; das Herz wird mir —, mon cœur se sent soulagé; das ist mir etw. -es, cela n'est qu'un jeu pour moi; —, ou -er machen, faciliter, alléger; es wird mir -er im Kopf, ma tête se débarrasse; das ist — gesagt, c'est facile à dire; Sie können (sich) — denken, vous pensez bien (que); wie — kann ein Unglück geschehen, un malheur est bientôt fait; es könnte — sein, il pourrait bien être.

Leichtblütig, a. sanguin.

Leichtfertig, a. folâtre, léger, étourdi; trop libre, libertin, inconsidéré; -keit, f. folâtrerie, frivolité, légèreté, étourderie, f.

Leicht|flüssig, a. très-fusible; -fuß, m. fig. étourdi, m.; -füßig, a. léger, agile.

Leichtgläubig, a. crédule; -keit, f. crédulité, f.

Leichthin, adv. à la légère, superficiellement.

Leichtigkeit, f. légèreté; fig. facilité, volubilité, légèreté, f.

Leicht|lich, adv. aisément, facilement; -sinn, m. étourderie, légèreté, inconsidération, f.; -sinnig, a. léger; étourdi; —, adv. à la légère, légèrement.

Leid, n. mal, tort, m.; douleur, peine, affliction; tristesse, f.; einem etw. zu -e thun, faire du mal à qn.; sich ein — anthun, se donner la mort; — tragen, porter le deuil.

Leid, adv. es thut mir —, je suis fâché, je regrette, j'ai le regret (de, ou que); das thut mir —, j'en suis fâché; er thut mir —, je le plains, je le regrette; es thut mir — um Sie, je vous plains, vous me faites pitié; sein Tod hat mir — gethan, sa mort m'a affligé; sich etw. — sein lassen, être en peine de qc.; regretter qc.

Leiden, va. irr. souffrir (de, an), endurer, pâtir, subir; fig. souffrir, permettre, tolérer; ich kann ihn nicht —, je ne saurais le souffrir; je ne l'aime pas; ich kann ihn wohl —, sa figure me revient beaucoup (assez); wohlgelitten sein, être bien (auprès de qn.), être aimé (de qn.); Noth —, être dans la misère; seine Strafe —, subir sa peine; Schaden —, essuyer un dommage; Hunger und Durst —, endurer, ou souffrir la faim et la soif; Schiffbruch —, faire naufrage; —, n. souffrance, peine, douleur, f.; — Christi, passion de notre Seigneur, f.

Leidend, a. souffrant, patient; passif, m.; sich — verhalten, se tenir passif.

Leiden|schaft, f. passion, f.; -schaftlich, a. passionné; — verliebt, éperdument amoureux; -schaftlichkeit, f. passion, f.; emportement, m. fougue, f.; -schaftlos, a. sans passion; -sgefährte, m. compagnon de souffrances, m.; -sgeschichte, f. passion, f.; -skelch, m. fig. calice de souffrances, m.; coupe (du malheur), f.

Leider! int. hélas! malheureusement.

Leidig, a. triste, misérable, malheureux; -er Trost, m. mauvaise consolation, f.

Leidlich, a. tolérable, passable; modique, supportable; —, adv. pas trop mal, passablement.

Leid|tragend, a. affligé, (qui est) en deuil; -wesen, n. deuil, m. affliction, douleur, f. regret, m.

Leier, f. lyre; vielle; manivelle, f.; fig. (immer) die alte —, dieselbe —, la même chanson, le même refrain; -kasten, m. orgue de Barbarie, f.; -mann, m. vielleur, m.

Leiern, vn. et a. vieller; fig. fam. répéter toujours la même chanson, ou le même refrain; die Ohren voll —, rompre les oreilles; lambiner, lanterner.

Leih|bibliothek, f. cabinet de lecture, m.; -casse, f. caisse des emprunts, f.

Leihen, va. irr. prêter; auf Pfänder —, prêter sur gages; auf Zinsen —, prêter à intérêt; sich etw. von einem —, emprunter qc. à qn.; sich Bücher —, louer des livres; —, n. prêt, m.

Leiher, m. prêteur, m.

Leih|haus, n. lombard, mont de piété, m.; -kauf, m. arrhes, f. pl.

Leim, m. colle (forte), f.

Leimen, va. coller; enduire de colle; —, n. collage, m.

Leim|farbe, f. couleur en détrempe, f.; -fuge, f. (men.) joint collé, m.

Leimicht, a. glutineux.

Leimig, a. plein de colle, glueux.

Leim|kessel, m. chaudière à colle, f.; -pinsel, m. pinceau à coller, m.; -ruthe, f. gluau, pipeau, m.; -sieder, m. fabricant de colle, m.; -stoff, m. gluten, m.; -tiegel, m. poêle à colle, f.; -topf, m. pot à colle, m.; -wasser, n. eau de colle, f.

Lein, m. lin, m.; -acker, m. linière, f.; -bau, m. culture du lin, f.; -blüthe, f. fleur de lin, f.

Leinchen, n. cordeau, m.

Leindotter, m. cameline, f.

Leine, f. corde, f.; cordeau, m.; (man.) longe, laisse, f.

Leinen, n. fil; linge, m. toile, f.

Leinen, a. de lin, de fil, de toile; -band, n. ruban de fil, m.; -waare, f. -zeug, n. linge, m. toilerie, f.

Lein|feld, n. f. Leinacker; -kittel, m. blouse de toile, f.; -öl, n. huile de lin, f.; -pfad, m. chemin de halage, m.; -samen, m. graine de lin, f.

Leinwand, f. toile, f.; linge, m.; auf — ziehen, entoiler; -handel, m. trafic de toile, commerce en toilerie, m.; -händler, m. marchand de toile, toilier, m.

Leinweber, m. tisserand, m.; -handwerk, n. tisseranderie, f.; -stuhl, m. métier de tisserand, m.

Leipzig, Leipsick, Leipzig.

Leise, a. bas, doux; fig. léger; -r Schlaf, m. sommeil léger, m.; -s Gehör, n. ouïe fine, f.; mit -r Stimme, à voix basse; —, adv. légèrement, doucement, bas, à voix basse.

Leisegel, n. (mar.) coutelas, m.

Leistchen, n. listeau, filet, m.

Leiste, f. (arch.) listel, m.; (drap. et man.) lisière; (men.) tringle, mouchette; bandelette; (rel.) bordure, f.

Leisten, m. (cordon.) forme, f. moule, m.; über den — schlagen, monter sur la forme; fig. über einen — schlagen, frapper au même coin, mesurer tout de la même aune.

Leisten, va. faire, effectuer, exécuter; s'acquitter (de); accomplir; Zahlung —, faire le payement; Dienste —, rendre service; Hülfe —, prêter du secours; Widerstand —, résister; Bürgschaft —, se porter garant; Genüge —, contenter; einen Eid —, prêter serment; Gesellschaft —, tenir compagnie; -bruch, m. hernie inguinale, f.; -hobel, m. bouvet, m.; -schneider, m. formier, m.

Leistung, f. production, f. travail; -en, pl. ce qu'on fait; accomplissement, m.; prestation, f.; — der Zahlung, payement, m.

Leiten, va. conduire, guider, mener; fig. diriger, gouverner.

Leiter, m. guide; conducteur, m.; —, f. échelle; ridelle (d'un cha-

riot), f.; -baum, m. échelier, m.
Leiterchen, n. petite échelle, échelette, f.
Leiter|sprosse, f. échelon, m.; -wagen, m. chariot à ridelles, m.
Leit|faden, m. fig. guide, m. règle, f.; (Buch) manuel, m.; -hammel, m. clocheman, sonnailler, porte-clochette, m.; -hund, m. limier, m.; -riemen, m. -seil, n. (man.) guide; (chass.) laisse, f. trait, m.; -stern, m. étoile polaire, f.; fig. guide, m.
Leitung, f. conduite, direction, f.
Lenchen, n. Madelon, f.
Lende, f. hanche, cuisse, f.; -n, pl. lombes, reins, m. pl.
Lenden|braten, m. filet, m.; -gegend, f. région lombaire, f.; -gicht, f. sciatique, f.; -krank, a. qui a la sciatique; -lahm, a. déhanché, éreinté; — schlagen, échiner; -muskel, m. muscle lombaire, m.; -stück, n. filet, m.; -weh, n. sciatique, f.
Lene, f. Hélène, f.
Lenken, va. diriger, conduire, gouverner, tourner; braquer (une voiture); gouverner (un cheval, un vaisseau); virer (un vaisseau); présider à qc.; das Gespräch auf etw. —, amener la conversation sur qc.; der Mensch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose.
Lenker, m. guide, pilote, gouverneur, m.
Lenksam, a. docile, flexible; -keit, f. docilité, flexibilité, f.
Lenkung, f. braquement (d'une voiture etc.); fig. gouvernement, m.; conduite, direction, f.
Lenz, m. printemps, m.; -monat, m. mois de mars, m.
Leo, m. Léon, m.
Leonhard, m. Léonard, m.
Leonore, f. E(é)léonore, f.
Leopard, m. léopard, m.
Lerche, f. alouette, f.
Lerchen|baum, s. Lärchenbaum; -falk, m. émérillon, m.; -fang, m. chasse aux alouettes, f.; -garn, n. filet aux alouettes, m. tirasse, f.; -schlag, m. chant de l'alouette, m.; -strich, m. passage des alouettes, m.; auf den — gehen, aller à la chasse des alouettes.
Lern|begierde, f. désir d'apprendre, m. envie d'apprendre, f.; -begierig, a. studieux, désireux d'apprendre.
Lernen, va. apprendre; lesen —, apprendre à lire; étudier; être en apprentissage; —, n. étude, f.; das — wird ihm schwer, il apprend avec difficulté.
Lernzeit, f. apprentissage, m.
Les|art, f. variante, leçon, f.; -bar, s. leserlich.
Lese, f. cueillette; vendange, f.
Lese|bibliothek, s. Leihbibliothek; -buch, n. livre de lecture, m.; -gesellschaft, f. société littéraire, f.; -kreis, m. cercle de lecteurs, m.; -lust, f. goût pour la lecture, m.
Lesen, va. et n. irr. lire; cueillir, ramasser; vendanger; aus den Augen —, lire dans les yeux; gelesener Schriftsteller, auteur en vogue; ein Colleg —, faire un cours; über Homer —, expliquer Homère; es wird heute nicht gelesen, il n'y a point de leçon aujourd'hui; Messe —, dire la messe; fig. einem den Text —, réprimander qn.; Aehren —, glaner; Erbsen —, trier des pois; Salat —, éplucher de la salade; —, n. lecture, f.
Lesenswerth, a. digne d'être lu.
Lesepult, n. pupitre, m.
Leser, m. lecteur; (mépr.) liseur, m.
Leserin, f. lectrice, f.
Leserlich, a. lisible.
Lese|schule, f. école primaire, f.; -stunde, f. leçon de lecture, f.; -sucht, f. passion pour la lecture, f.; -übung, f. exercice de lecture, m.; -welt, f. public des lecteurs, m.; -wuth, s. Lesesucht; -zeit, f. temps de la récolte, m.; -zimmer, n. salon de lecture, m.; -zirkel, m. société littéraire, f.
Lesung, f. lecture, f.; bei — dieser Zeilen, en lisant ces lignes.
Lethargie, f. léthargie, f.
Lette, m. Letton, m.
Letten etc., s. Lehm etc.
Letter, f. caractère, m. lettre, f.
sich Letzen, v. pr. se récréer, se réjouir (de, an).
Letzte, (der, die, das), a. dernier; zu guter Letzt, finalement, au bout du compte; die — Ehre erweisen, rendre les derniers honneurs; die — Oelung, l'extrême onction, f.; das ist mein -s, c'en est fait de moi; das wäre mein -s, ce serait mon pis aller; der — der es thut, le dernier à le faire.
Letzthin, adv. dernièrement, l'autre jour.
Letztwillig, a. testamentaire.
Leu, m. poét. lion, m.
Leuchte, f. lumière; lanterne, f.
Leuchten, vn. luire, reluire; éclairer; einem heim —, reconduire qn. avec une lanterne; fig. fam. éconduire qn.; —, v. imp. es leuchtet, il fait des éclairs; —, n. éclat, m. éclairs, m. pl.
Leuchter, m. chandelier; hoher —, flambeau; (Hand)—, bougeoir; (Arm-)—, candélabre, m.; -stuhl, -tisch, m. guéridon, m.
Leucht|feuer, n. (mar.) fanal, m.; -kugel, f. pelote à feu, f.; ballon d'artifice, m.; -thurm, m. phare, m.
Leugnen, va. nier, désavouer; —, n. dénégation, f.
Leumund, m. vm. renommée, f. renom, m.
Leutchen, pl. fam. bonnes gens, f. pl. mes amis, m. pl.
Leute, pl. gens, m. et f. pl. monde, m.; es waren viel — da, il y avait bien du monde; etw. unter die — bringen, divulguer qc.; unter die — kommen, voir le monde; être connu; -betrüger, m. grand fourbe, m.; -scheu, a. farouche, sauvage; -schinder, m. fig. fam. écorcheur, m.; -schinderei, f. fig. fam. écorcherie, f.
Leutselig, a. affable, bienveillant; -keit, f. affabilité, bienveillance, f.
Levante, f. Levant, Orient, m.
Levit, m. lévite, m.; fig. fam. einem die -en lesen, chapitrer qn.
Levkoje, f. giroflée, f.; -nstock, m. giroflier, pied de giroflée, m.
Lexikalisch, a. lexicologique.
Lexikograph, m. lexicographe, m.
Lexikon, n. (pl. -ka) lexique, dictionnaire, m.
Leyden, Leyde.
Libanon, m. Liban, m.
Libell, n. libelle, m.
Liberal, a. libéral.
Liberalismus, m. libéralisme, m.
Liberalität, f. libéralité, f.
Licentiat, m. licencié, m.
Licenz, f. licence, f.
Licht, n. (pl. Lichter) lumière, clarté, f. jour, m.; chandelle, f.; (peint.) clairs, jours, m. pl.; — des Mondes, clair de lune, m.; — des Tages, clarté du jour, f.; es geht mir ein — auf, je commence à voir clair; einem im -e stehen, être devant le jour de qn.; sich selbst im -e stehen, se faire tort à soi-même, se desservir soi-même; einem aus dem — gehen, s'ôter de devant le jour de qn.; bei — arbeiten, travailler à la chandelle; ans — bringen, manifester, publier; einen hinters — führen, duper qn., tromper qn.; bei -e besehen, regarder de plus près; das — der Welt erblicken, voir le jour, naître; ans — kommen, être découvert; ins rechte — stellen, présenter sous son vrai jour.
Licht, a. clair; es ist -er Tag, il fait grand jour; bei hellem -en Tage, en plein jour; -er Platz im Walde, clairière, f.; — machen, éclaircir; -arbeit, f. veilles, f. pl. travail à la chandelle, m.; -bild, n. daguerréotype, m.; photographie, f.; -braun, a. brun-clair; bai-clair.
Lichtchen, n. petite chandelle, f.
Lichten, va. soulever; vider, alléger (un vaisseau); éclaircir, éclairer (une forêt); den Anker —, lever l'ancre.
Lichter, m. (mar.) allége, f.
Lichterloh, adv. tout en feu.
Licht|freund, m. ami des lumières, m.; -gestalt, f. corps lumineux, m.; -gießer, m. fondeur, ou fabricant de ch ndelles, de bougies, m.; -hütchen, n. éteignoir, m.; -knecht, m. binet, m.; -kreis, m. cercle lumineux, m.; -lehre, f. optique, f.; -meer, n. océan de lumière, m.; -messe, f. chandeleur, f.; -messer, m. photomètre, m.; -punkt, m. point lumineux, m.; -putze, f. mouchettes, f. pl. -putzschale, f. -putzschiffchen, n. porte-mouchettes, m.; -scheere, s. Lichtputze; -scheu, a. qui craint le jour, ou la lumière; fig. enne-

mi du progrès; -schimmer, m. lueur, f.; -schirm, m. garde-vue, écran, m.; -schnuppe, f. mouchure, f.; -seite, f. côté du jour; fig. côté favorable, m.; -stoff, m. matière lumineuse, f.; -strahl, m. rayon de lumière, m.; -stumpf, m. bout de chandelle, m.

Lichtung, f. (man.) levée; (for.) clairière, f. [clarté.

Lichtvoll, a. lumineux; plein de

Lichtzieher, s. Lichtgießer.

Lieb, a. et adv. cher, aimé, chéri; agréable; der -e Gott, le bon Dieu; meine -ste Beschäftigung, mon occupation favorite; das -e Brod, le pain, le quotidien, le pain quotidien; er hat das -e Brod nicht, il n'a pas même de pain; ich habe meine -e Noth, j'ai bien de la peine, j'ai beaucoup de mal; — gewinnen, prendre en affection; — haben, aimer, chérir; -er haben, aimer mieux; es ist mir —, je suis bien aise (de ou que); das ist mir —, j'en suis bien aise; es ist mir nicht —, je suis fâché (de); es ist mir -er, j'aime mieux; es wäre mir am -sten, j'aimerais le mieux; sich etwas — sein lassen, être content de qc.; so — mir mein Leben ist, autant que j'aime ma vie.

Liebäugelei, f. œillade amoureuse, f.

Liebäugeln, vn. faire les yeux doux; lancer des œillades; —, n. œillade amoureuse, f.

Liebchen, n. amante, f.; mein —! m'amie! m'amour! ma bonne amie! [aimée.

Liebden, Euer —, votre Altesse

Liebe, f. amour, m. affection; passion, f. feux, m. pl.; christliche —, charité chrétienne, f.; thun Sie mir die —, faites-moi le plaisir; mir zu —, aus — zu mir, pour l'amour de moi, par amitié pour moi; seine erste —, ses premières amours, f. pl.

Liebediener, m. complaisant, esclave de l'amour, m.

Liebelei, f. amourette, intrigue, f.

Liebeln, vn. caresser, faire l'amoureux, avoir des amourettes.

Lieben, va. aimer, chérir; den Trunk —, aimer à boire.

Liebenswürdig, a. aimable; -keit, f. amabilité, f.

Lieber, adv. (comp. de Lieb) mieux; plutôt; ich habe ihn — als seinen Bruder, je l'aime plus que son frère; — haben, — wollen, — sein, aimer mieux (s. a. Lieb).

Liebes|abenteuer, n. aventure amoureuse, f.; -angelegenheit, f. affaire de cœur, f.; in -en, en fait d'amour; -blick, m. regard amoureux, m.; -bote, m. messager d'amour, m.; -brief, m. -briefchen, n. billet-doux, poulet, m.; -dienst, m. œuvre de charité, f. bon office, m.; -erklärung, f. déclaration d'amour, f.; -fieber, n. fièvre amoureuse, f.; -flamme, f. flamme amoureuse, f.; -gedanken, m. pl. pensées amoureuses, f. pl.; -gedicht, n. poème érotique, m.; -geschichte, f. histoire amoureuse, f.; -glück, n. bonheur de l'amour, m.; -gluth, f. ardeur de l'amour, f.; -gott, m. dieu de l'amour; Amour, m.; -göttin, f. déesse de l'amour; Vénus, f.; -handel, m. galanterie, amourette, f.; -krankheit, f. mal érotique, m.; -leute, pl. couple amoureux, couple d'amants, m.; -lied, n. chanson érotique, f.; -lust, f. plaisir de l'amour, m.; -mahl, n. agapes, f. pl.; fig. sainte Cène, f.; -paar, n. couple d'amants, m.; -pein, f. tourments de l'amour, m. pl.; -pfand, n. gage d'amour, m.; -rausch, m. ivresse amoureuse, f.; -seufzer, m. soupir amoureux, m.; -trank, m. philtre, m.; -wonne, f. délices de l'amour, f. pl.; -zeichen, n. marque d'amour, f.

Liebe|trunken, a. ivre d'amour; -voll, a. plein d'amour, affectueux, tendre, amical, charitable; avec amour, avec beaucoup d'amitié.

Liebhaber, m. amant, amoureux; amateur; curieux; (tht.) erster —, jeune premier, m.; -concert, n. concert d'amateurs, m.

Liebhaberei, f. curiosité, passion; marotte, fantaisie; prédilection, f.; goût, m.

Liebhaberin, f. amante, amatrice, f.

Liebhaber|rolle, f. rôle de jeune premier, m.; -theater, n. société d'amateurs (dramatiques), f.

Liebkosen, va. caresser, cajoler.

Liebkosung, f. caresse, f.; -swort, n. mot de tendresse, m.

Lieblich, a. doux, agréable, délicieux, suave; -keit, f. douceur, suavité, f.

Liebling, m. favori, m. favorite, f.; fam. mignon, m.; -sarbeit, f. travail favori, m.; -sausdruck, m. expression favorite, f.; -sdichter, m. poète favori, m.; -sfarbe, f. couleur favorite, f.; -sgetränk, n. boisson favorite, f.; -slied, n. chanson favorite, f. air favori, m.; -splätzchen, n. endroit favori, m. [sensible.

Lieblos, a. dur, impitoyable, in-

Lieblosigkeit, f. dureté de cœur, insensibilité, f. manque de charité, m.

Lieb|reich, a. gracieux, doux, affable; -reiz, m. grâce, f. attraits, charmes, m. pl.; -reizend, a. charmant, plein d'attraits.

Liebschaft, f. amours, f. pl. amourette, intrigue, f.

Liebste (der, die), m. et f. amant, m.; amante, f.

Liebwerth, a. fam. très-cher.

Lied, n. (pl. Lieder) chanson, f. air, chant, cantique, m.; fig. fam. ein — davon zu singen wissen, en savoir des nouvelles; das Ende vom -e, la fin de l'histoire; immer das alte — singen, chanter, dire, ou répéter toujours la même chose; das hohe —, le Cantique des cantiques.

Liedchen, n. chansonnette, f.

Lieder|buch, n. livre de chansons, m.; -dichter, m. chansonnier; poète lyrique, m.

Liederkranz, m. société philharmonique, f.

Liederlich, a. négligent, léger; libertin, débauché, licencieux; dissolu; Bruder —, viveur; bon-vivant; — leben, mener une vie déréglée; — werden, se débaucher; -keit, f. négligence; débauche, f. libertinage, dérèglement, m.

Lieder|sammlung, f. recueil de chansons, m.; -spiel, n. vaudeville, m.; -vers, m. verset d'un cantique, m. [voyeur, m.

Lieferánt, m. fournisseur, pour-

Liefern, va. livrer, fournir; fig. perdre; eine Schlacht —, livrer bataille. [ture, f.

Lieferung, f. livraison; fourni-

Liefland ꝛc., s. Livland ꝛc.

Liegen, vn. irr. coucher, être couché, être placé, ou situé; er liegt schon im Bette, il s'est déjà couché; hier liegt (begraben), ci-gît; laßt das —, n'y touchez pas; — lassen, laisser, quitter; rechts — lassen, laisser à droite; auf etw. —, être posé, ou placé sur qc.; krank —, être malade, être alité; auf den Knieen —, être à genoux; unter der Arbeit — bleiben, succomber au travail; vor einer Stadt —, camper devant une ville; den ganzen Tag über den Büchern —, passer la journée à étudier, à lire; être cloué sur les livres; einem mit etw. in den Ohren —, rompre les oreilles à qn. de qc.; er liegt mir auf dem Halse, je l'ai sur les bras; sich in den Haaren —, se chamailler; das liegt im Menschen, c'est dans la nature de l'homme; die Sache wie sie liegt, la chose telle qu'elle est; der Unterschied liegt darin daß, la différence consiste en ce que; hierin liegt ein großer Sinn, cela renferme un grand sens; Wien liegt an der Donau, Vienne est situé sur le Danube; dieses Haus liegt gegen Mittag, cette maison est exposée au midi; weit von einander —, être éloigné l'un de l'autre; das Dorf liegt eine Meile von der Stadt, ce village est à une lieue de la ville; im Fenster —, se tenir à la fenêtre; unterwegs still —, s'arrêter en chemin; auf dem Wege — bleiben, ne pouvoir plus marcher; Handel und Wandel liegt, le commerce est nul; —, v. imp. es liegt mir daran, il m'importe; es liegt nichts daran, n'importe; an mir liegt es nicht, ce n'est pas à moi qu'il tient; das liegt mir am Herzen, cela me tient au cœur; an wem liegt es? à qui (est) la faute? es liegt am Tage, il est évident; es

liegt mir in allen Gliedern, j'ai une pesanteur dans tous les membres; es liegt mir auf der Brust, j'ai la poitrine oppressée; es liegt mir auf der Zunge, je l'ai sur le bord des lèvres; das liegt mir schwer auf dem Herzen, cela me pèse bien sur le cœur; das liegt mir noch immer im Sinne, cela ne sort pas de ma pensée; —, n. das — ist mir beschwerlich, je suis fatigué d'être couché.
Liegend, a. couché, situé; -e Gründe, m. pl. biens-fonds; biens immeubles, m. pl.
Liegenschaft, f. biens-fonds, immeubles, m. pl.
Liege|tage, m. pl. (mar.) jours de planche, m. pl. séjour, m.; -zeit, f. (mar.) quarantaine, f.
Lieschen, n. Lisette, Babet, f.
Liese, f. E(é)lise, f.
Lieutenant, m. lieutenant, m.; -sstelle, f. lieutenance, f.
Liguist, m. ligueur, m.
Lila, n. lilas, m.
Lilie, f. lis, m.; (bl.) fleur de lis, f.
Lilien|artig, a. liliacé; -weiß, a. de la blancheur du lis.
Limone, f. limon, m.; -nbaum, m. limonier, m.
Lind, a. doux (s. Gelind).
Linde, f. tilleul, m. [tille, f.
Linden ..., de tilleul(s); -bast, m.
Lindern, va. adoucir, soulager, calmer, assoupir, apaiser; lénifier; modérer. [tif.
Lindernd, a. adoucissant; léni-
Linderung, f. adoucissement, soulagement, m.; — spüren, se sentir soulagé; -smittel, n. calmant, lénitif, liniment, m.
Lindwurm, m. dragon, m.
Lineal, n. règle, f.
Linie, f. ligne, f. (imp.) réglet; (rel.) filet, m.
Linien|blatt, n. transparent, m.; -papier, n. papier réglé, m.; -schiff, n. vaisseau de ligne, m.; -truppen, m. pl. troupes de ligne, f. pl.; -zieher, m. tire-ligne, m.; (mus.) patte, f.
Liniiren, va. régler, tracer des lignes.
Link, a. gauche; -e Seite (eines Zeuges), envers, m.
Linkisch, a. fig. fam. gauche.
Links, adv. à gauche (aussi fig.); à l'envers; — um! à gauche! sich — wenden, prendre à gauche; — sein, être gaucher, être gauchère; Alles — anfangen, faire tout à rebours; weder — noch rechts sehen, aller son droit chemin; fig. fam. Sie sind weit — ! vous n'y êtes pas du tout! einen — liegen lassen, négliger qn.
Linnen, s. Leinen.
Linse, f. lentille; loupe, f.
Linsen|förmig, a. lenticulaire; -gericht, n. plat de lentilles, m.; -glas, n. verre lenticulaire, m.
Lippe, f. lèvre; babine (des animaux), f. [f.
Lippenbuchstabe, m. lettre labiale,
Lippfisch, m. labre, m.
Liquidiren, va. liquider, solder.
Lispeln, vn. a. siffler, chuchoter; poét. murmurer; —, n. sifflement, m. chuchoterie, f.; doux murmure, m.
Lissabon, Lisbonne.
List, f. ruse, finesse, f. artifice, m.; adresse, f.; — anwenden, user de ruse.
Liste, f. liste, f. rôle, catalogue, m.; — der Gefangenen, écrou, m.
Listig, a. rusé, fin, artificieux; —, adv. avec ruse, finement.
Litanei, f. litanies, f. pl.; fig. fam. kyrielle, f.
Literarisch, a. littéraire.
Literat, m. homme de lettres, m.
Literatur, f. littérature, f.
Lithauen, n. la Lithuanie.
Lithauer, m. Lithuanien, m.
Lithograph, m. lithographe, m.
Lithographie, f. lithographie, f.
Lithographisch, a. lithographique.
Liturgisch, a. liturgique.
Litze, f. cordon; galon, passement, m.; (um einen Hut) laisse; (pass.) lice, lisse, f.
Livia, f. Livie, f.
Livius, m. Live, m. Titus Livius, Tite-Live.
Livland, n. la Livonie.
Livländer, m. Livonien, m.
Livländisch, a. livonien.
Livorno, Livourne. [laquais, m.
Livree, f. livrée, f.; -bediente, m.
Lob, n. louange, f. éloge, m.; Gott sei — und Dank! Dieu soit loué; einem — ertheilen, donner des louanges à qn.; -begierde, f. ambition, f. désir d'être loué, m.; -begierig, a. désireux de louanges.
Loben, va. louer, faire l'éloge de; fam. da lob' ich mir den Sommer, à la bonne heure, parlez-moi de l'été; sich etw. —, aimer qc., se déclarer pour qc., préférer qc.
Lobens|werth, -würdig, a. louable, digne de louange.
Lobeserhebung, f. éloge, m.
Lob|gedicht, n. dithyrambe, m.; -gesang, m. hymne, f.; — Mariä, cantique de la St. Vierge, m.; -hudelei, f. éloge outré, m.; flagornerie, f.; -hudeln, va. flagorner, encenser; -hudler, m. flagorneur, louangeur, prôneur, m.
Löblich, a. louable, honorable; -keit, f. mérite, m.
Lob|lied, n. s. Lobgesang; -preisen, va. prôner, vanter; glorifier; -rede, f. éloge, panégyrique, m.; -redner, m. panégyriste, m.; -rednerisch, a. louangeur; pompeux. [ges de...
Lobsingen, vn. chanter les louan-
Lob|spruch, m. louange, f. éloge, m.
Localität, f. localité, f.
Local|kenntniß, f. connaissance locale, f.; -verhältnisse, n. pl. localités, f. pl.
Loch, n. (pl. Löcher) trou, m.; ouverture; (bill.) blouse, f.; (schlechte Wohnung) taudis; (Gefängniß) cachot, m.; sich ein — in den Kopf fallen, se blesser la tête en tombant; -beutel, m. (men.) bec d'âne, m.; -bohrer, m. perçoir, m.; -eisen, n. (maréch.) cale, estampe; (sell.) renette, f.
Löchelchen, n. (pl. Löcherchen) petit trou, m.
Lochen, va. trouer, percer.
Löcherig, a. troué, percé, poreux; -keit, f. porosité, f.
Loch|meißel, m. (men.) ciseau de lumière, m.; -säge, f. égohine, f.
Löckchen, n. petite boucle, f.
Locke, f. boucle, f. anneau, m.
Locken, va. friser, boucler, mettre en boucles.
Locken, va. et n. appeler; piper; allécher, appâter, leurrer, attirer.
Locken|haar, n. cheveux bouclés, m. pl; -kopf, m. tête bouclée, f.
Lockente, f. appelant, m. ridelle, f.
Locker, a. lâche; meuble; tendre; fig. léger, libertin; -es Mehl, farine creuse; -es Mark, moëlle spongieuse; -er Zahn, dent qui branle, f.; fig. -er Vogel, bon vivant, m.; ein -es Leben führen, mener joyeuse vie; -heit, f. légèreté, porosité, f.; fig. libertinage, m.
sich Lockern, v. pr. se (re)lâcher.
Lockig, a. bouclé, annelé.
Lock|mittel, n. appât, m.; amorce, f.; -pfeife, f. appeau, m. pipée, f.; -speise, f. amorce, f. appât, m.
Lockung, f. fig. allèchement, m. amorce, f.
Lockvogel, m. appeau, appelant, m. chanterelle, f.; fig. leurre, m.
Locomotivführer, m. conducteur d'une locomotive, m.
Lodern, vn. flamber, flamboyer; fig. brûler, être ardent; unter der Asche —, couver sous la cendre.
Löffel, m. cuiller, cuillère; (chass.) oreille, f.; ein — voll, une cuillerée; -blech, n. (cuis.) passe-cuiller, m.; -bohrer, m. foret-cuillère, m.
Löffelchen, n. petite cuillère, f.
Löffel|ente, f. souchet, m.; -förmig, a. et adv. en forme d'une cuiller; -gans, f. pélican, m.; -kraut, n. cochléaria, m.
Löffeln, vn. manger avec la cuiller; —, va. prendre, ou sortir avec la cuillère.
Löffelweise, adv. par cuillerées.
Log, n. (mar.) loch, m.
Logarithmisch, a. logarithmique.
Logarithmus, m. (pl. -rithmen) logarithme, m.
Logik, f. logique, dialectique, f.
Logiker, m. logicien, m.
Logiren, vn. loger, demeurer.
Logis, n. logis, appartement; möblirtes —, logement garni, m.
Logisch, a. logique. [f.
Logleine, f. (mar.) ligne du loch,
Lohbrühe, f. eaux d'écorce, f. pl.
Lohe, f. flamme, f.; (tan.) tan, m.
Lohen, va. (tan.) tanner; —, vn. flamboyer; —, n. tannage, m.

Löh|farbe, f. couleur de tan, f.; -gar, a. tanné, passé en tan; — machen, tanner; -gerber, m. tanneur, m.; -gerberei, f. tannerie, f.; -grube, f. fosse à tan, f.; -kuchen, m. motte à brûler, f.; -mühle, f. moulin à tan, m.

Lōhn, m. (pl. Löhne) gages, m. pl. salaire, m. paye; fig. récompense, f.; Undank ist der Welt —, le monde paye d'ingratitude; -arbeit, f. travail salarié, ou mercenaire, m.; -arbeiter, m. manœuvre, m.; -bedienter, m. domestique de place, m.

Lōhnen, va. payer; récompenser; es lohnt (sich) nicht der Mühe, il ne vaut pas la peine; Gott lohn' es Dir; que Dieu te le rende; mit Undank —, payer d'ingratitude.

Lōhn|kutsche, f. voiture de louage, f. fiacre, m.; -kutscher, m. fiacre, cocher de louage, m.

Löhnung, f. prêt, m. solde, paye, f.; die — auszahlen, faire le prêt; -stag, m. jour du prêt, m.

Lōkris, n. la Locride.

Lōlch, m. zizanie, ivraie des blés, f.

Lombárde, m. Lombard, m.

Lombardei, f. la Lombardie.

Lombárdisch-Venetiánisch, a. lombardo-vénitien.

Lómber(spiel), n. jeu de l'hombre, m.

Lóndon, Londres.

Longobárde, m. Lombard, m.

Lōōs, n. lot, billet de loterie; sort (aussi fig.), m.; (das) große —, gros lot, m.; das — ist gefallen, le sort en est jeté.

Lōōsen, vn. tirer au sort; ballotter; —, n. tirage, ballottage, m.

Lōōtse, s. Lothse.

Lórbeerbaum, m. laurier, m.

Lórbeere, f. baie, ou graine de laurier, f.; fig. -n, pl. lauriers, m. pl.

Lórbeer|kranz, m. couronne de laurier, f.; -zweig, m. branche de laurier, f.

Lōs, a. et adv. lâche; relâché, détaché, défait; fig. libre, franc, dégagé; -ses Haar, n. cheveux flottants, m. pl.; -ser Zahn, dent qui branle; fig. -ser Mund, mauvaise langue, f.; einen — sein, être délivré de qn., être quitte de qn.; was ist hier —? qu'y a-t-il là? pop. der Teufel ist —, quel bruit d'enfer! le diable est aux vaches; frisch darauf —! allons! courage! avances! — arbeiten, détacher, dégager (à force de travail); — binden, délier, dénouer, défaire; — brennen, décharger (un fusil); tirer; — drücken, tirer, lâcher, décharger; faire feu; auf einen — fahren, fondre, ou se jeter sur qn.; — feuern, décharger, tirer; — geben, délivrer, élargir, relâcher, affranchir; congédier (un soldat); — gehen, se détacher, se dénouer, se décoller; auf einen — gehen, fondre, ou se jeter sur qn., attaquer qn.; fig. fam. commencer; da ging das Zanken —, ils se mirent à quereller; — gürten, dessangler; — hacken, détacher avec la houe; — haken, décrocher, dégrafer; — halftern, délicoter; — hauen, détacher en coupant; auf einen —, frapper qn. rudement; einem — helfen, aider qn. à se dégager; — kaufen, racheter; — kette(l)n, déchaîner; désenchaîner; — knüpfen, dénouer; — kommen, se dégager, se délivrer; être délivré; — koppeln, découpler; — kriegen, fam. détacher, défaire; — lassen, lâcher, relâcher; détacher, laisser courre; élargir; — lösen, détacher; sich — lügen, se tirer d'affaire par un mensonge; — machen, détacher, dégager; desserrer; sich — machen, se dégager, se débarrasser, se défaire; — reißen, arracher, détacher; se détacher; auf einen — rennen, fondre sur qn.; se jeter sur qn.; sich — sagen, se dédire de ..., renoncer à ...; — schießen, tirer, décharger; auf einen —, se précipiter sur qn.; — schlagen, détacher avec le marteau; porter le premier coup; vendre à tout prix; auf einen —, assaillir qn. de coups; fig. livrer bataille; — schnallen, déboucler; — schneiden, ôter en coupant, défaire en coupant; — schnüren, délacer; — schrauben, dévisser; — spannen, débander (un fusil); dételer (les chevaux); — sprechen, acquitter, absoudre (un accusé); décharger (d'une obligation); déclarer sorti d'apprentissage; — sprengen, détacher, faire sauter; auf einen —, s'élancer vers qn. au grand galop, fondre sur qn.; — springen, éclater, se détacher; auf einen —, sauter vers qn., s'élancer sur qn.; — spülen, emporter; dégravoyer; auf einen — stürmen, ou — stürzen, fondre sur qn., attaquer qn. impétueusement; auf seine Gesundheit — stürmen, ruiner sa santé; — trennen, découdre; — weichen, (se) détacher en trempant; — werden, se défaire de qc., se débarrasser; — wickeln, désentortiller, dévider; sich —, fig. se tirer d'affaire; — winden, détortiller, désentortiller; sich — winden, se débarrasser; — ziehen, détacher en tirant; fig. über einen —, tirer sur qn., déclamer contre qn., se déchaîner contre qn.; auf einen —, marcher sur qn.

Lōsbar, a. soluble, qui peut être détaché.

Lösch|anstalt, f. établissement de secours contre les incendies, m.; -blatt, n. papier brouillard, m.; -brand, m. tison éteint, m.; -eimer, m. seau à feu, m.

Löschen, va. éteindre (le feu); étouffer (des charbons); effacer; (mar.) décharger; fig. étancher (la soif); désaltérer, amortir (une dette); débarquer (des marchandises); —, vn. das Papier löscht, le papier boit; —, n. s. Löschung.

Lösch|faß, n. auge, f. baquet, m.; -geräthschaft, f. attirail, appareil pour éteindre le feu, m.; -horn, n. éteignoir, m.; -papier, n. papier brouillard, m.

Löschung, f. extinction, f.; étanchement (de la soif); (mar.) débarquement, m.

Löse, a. lâche (s. Los); fol[illegible], malicieux, espiègle, farceur.

Lösegeld, n. rançon, f.

Lösen, s. Loosen.

Lösen, va. délier, dénouer, défaire; fig. résoudre; die Zunge —, couper le filet; délier la langue; eine Aufgabe —, résoudre un problème; ein Räthsel —, deviner une énigme; eine Kanone —, décharger un canon; sich ein Billet —, prendre un billet; Geld —, tirer, ou toucher de l'argent; sein Versprechen —, accomplir sa promesse.

Lōs|gebung, f. élargissement, m. délivrance, f.; -kaufung, f. rachat, m.; -lassung, f. relâchement, élargissement, m.; -machung, f. dégagement, détachement, affranchissement, m.; -reißung, f. séparation (violente), f.; -sagung, f. renonciation, f.; désistement, dédit, m.; -sprechung, f. absolution, f.; acquittement, m.

Lōsung, f. signal, signe; mot de ralliement, mot d'ordre, m.; Geld ist die —, l'argent fait tout.

Lösung, f. dénouement; dégagement (d'un contrat), m.; solution, f.

Lōsungswort, n. mot d'ordre, m.

Lōth, n. demi-once, f. loth; plomb, m.

Lōthar, m. Lothaire, m.

Lōthen, va. (mar.) sonder; plomber.

Löthen, va. souder; mit Schlagloth —, braser; —, n. soudage, m.

Löthig, a. -es Silber, n. argent fin, m.

Löthkolben, m. soudoir, m.

Lōthrecht, a. à plomb, perpendiculaire.

Lóthringen, n. la Lorraine.

Lóthringer, m. Lorrain, m.

Lóthringisch, a. lorrain.

Lōthse, m. lamaneur, pilote, m.

Lōthsen, va. (mar.) piloter, conduire, guider; -geld, n. lamanage, pilotage, m.

Löthung, f. soudure, f.

Löttchen, n. Lotte, f. Charlotte, Lolotte, f.

Lotter|bett, n. lit de repos; canapé, divan, m.; -bube, m. paresseux; coquin, m.

Lotterie, f. loterie, f.; in die — setzen, mettre à la loterie; -loos, n. billet de loterie, m.

Lotto, n. loto, m.

Lotus, m. -blume, f. nénuphar, m.; -baum, m. micocoulier, m.

Löwe, m. lion, m.; junger —, lionceau, m.

Löwen, Louvain.

Löwen|grube, f. fosse aux lions, f.; -herz, n. cœur de lion, m.; -jagd, f. chasse du lion, chasse aux lions, f.; -zahn, m. dent de lion, f.; pissenlit, m.

Löwin, f. lionne, f.

Lübeck, Lubeck.

Lúcas, m. Luc, m.

Lúcca, Lucques.

Lucérn, Lucerne.

Lucérne, f. luzerne, f.

Luchs, m. lynx, loup-cervier, m.; -auge, n. œil de lynx, m., fig. vue perçante, f.

Lúcia, f. Lucie, f.

Luciān, m. Lucien, m.

Lücke, f. vide, m. fente, brèche; lacune, f.

Lücken|büßer, m. fig. remplaçant, bouche-trou, pis-aller; remplissage, m. cheville, f.; -haft, a. plein de brèches, ébréché, plein de lacunes; fig. incomplet.

Lucrētia, f. Lucrèce, f.

Lūder, n. charogne, f. carnage, m.; fig. pop. carogne, f.; -leben, n. pop. vie dissolue, f.

Lüderlich ꝛc., s. Liederlich ꝛc.

Lúdwig, m. Louis, m.

Luft, f. (pl. Lüfte) air; vent, m.; respiration, f.; freie —, grand air, m.; frische — schöpfen, prendre l'air; nach — schnappen, haleter; — machen, donner de l'air, donner de l'évent; seinem Herzen — machen, décharger son cœur; fig. aus der — greifen, inventer; keine — haben, être oppressé; -art, f. espèce d'air, espèce de gaz, f.; -artig, a. aériforme; -ballon, m. aérostat, ballon aérostatique, m.; -beschaffenheit, f. température, f. climat, m.; -blase, f. bulle d'air, f.

Lüftchen, n. haleine de vent, f. souffle de vent, m.

Luftdicht, a. hermétique.

Lüften, va. aérer, éventer; lever un peu.

Luft|erscheinung, f. météore, phénomène, m.; -fahrt, f. voyage aérostatique, m.; -förmig, a. aériforme; -gebilde, n. fig. vision, f. fantôme, m.; -geist, m. sylphe, m. sylphide, f.; -hauch, m. souffle de l'air, m.

Luftig, a. aéré, aérien; gazeux; exposé à l'air; fig. volage; es steht bei ihm — aus, ses affaires sont en mauvais état; -keit, f. fig. légèreté, frivolité, f.

Luft|klappe, f. soupape, f.; -kreis, m. atmosphère, f.; -kunde, f. aérologie, f.; -leer, a. vide (d'air); -loch, n. soupirail, m.; ventouse, f.; -masse, f. masse d'air, f.; -messer, m. aéromètre, m.; -meßkunst, f. aérométrie, f.; -pumpe, f. machine pneumatique, f.; -raum, m. atmosphère, f.; -reise, s. Luftfahrt; -röhre, f. conduit aérifère, m.; (an.) trachée-artère, f.; -sauer, a. carbonaté; -säure, f. gas acide carbonique, air fixe, m.; -schicht, f. couche d'air, f.; -schiff, n. aérostat, m.; -schiffer, m. aéronaute, m.; -schifffahrt, f. voyage aérien, m. ascension, f.; -schifffahrtskunde, f. aérostatique, f.; -schloß, n. fig. chimère, f. château en Espagne, m.; -springer, m. cabrioleur, m.; -sprung, m. cabriole, gambade, f. -strom, m. courant d'air, m.

Lüftung, f. exposition à l'air, f.

Luftzug, m. courant d'air, vent-coulis, m.

Lug, m. fam. mensonge, m.

Lüge, f. mensonge, m.; einen —n strafen, démentir qn., donner un démenti à qn. [épier.

Lugen, vn. regarder; guetter,

Lügen, vn. irr. mentir; daß ich nicht lüge, à ne pas mentir, à n'en pas mentir; er hat es gelogen, il en a menti; in den Hals hinein —, en mentir par la (sa) gorge; — wie gedruckt, mentir comme un arracheur de dents; -haft, a. menteur, mensonger; -haftigkeit, f. habitude de mentir, propension au mensonge, f. manque de véracité, m.; -maul, n. fam. franc menteur, m.; -prophet, m. faux prophète, m.

Lügner, m. menteur, m.; einen zum — machen, démentir qn.; daran zum — werden, en avoir le démenti.

Lügnerin, f. menteuse, f.

Lügnerisch, s. Lügenhaft.

Luischen, n. Louison, f.

Luise, f. Louise, f.

Lukas, m. Luc, m. [tille, f.

Luke, f. lucarne; (mar.) écou-

Lullen, va. in den Schlaf —, endormir en chantant; fig. apaiser.

Lümmel, m. lourdaud, rustre, m.

Lümmelei, f. grossièreté, f. manières de lourdaud, f. pl.

Lümmelhaft, a. grossier, rustre; -igkeit, s. Lümmelei.

Lump, m. fam, gueux, gredin, m.

Lümpchen, n. guenillon, m.

Lumpen, m. lambeau, haillon, chiffon, m.; guenille, f.; (pap.) drille, f.

Lumpen, sich nicht — lassen, ne pas lésiner, ne pas laisser se tirer l'oreille.

Lumpen|frau, f. chiffonnière, f.; -geld, n. fam. vil prix, m.; -gesindel, n. canaille, racaille, f.; -handel, m. trafic de vieux chiffons, m.; -händler, m. vendeur de chiffons, m.; -hund, -kerl, m. gredin, coquin, m. -kram, m. vétille, f. fatras, m.; -pack, s. Lumpengesindel; -sammler, m. chiffonnier, m.; -zucker, m. lumps, m.; cassonade, f.

Lumperei, f. vétille, bagatelle, f.

Lumpicht, a. fig. mesquin, misérable, chétif.

Lumpig, a. déchiré, déguenillé, en lambeaux; misérable.

Lunge, f. poumon; mou (d'un veau, ou d'un agneau), m.; fig. frei von der — weg, franchement; sich die — aus dem Halse reden, s'époumonner.

Lungen|ader, f. veine pulmonaire, f.; -drüse, f. glande bronchiale, f.; -entzündung, f. inflammation du (des) poumon(s), péripneumonie, f.; -flügel, m. pl. lobes du poumon, m. pl.; -krankheit, f. maladie du poumon, f.; -schwindsucht, -sucht, f. pulmonie, phthisie (pulmonaire), f.; -süchtig, a. pulmonique, phthisique. [etw.).

Lungern, vn. convoiter (qc., nach

Lunte, f. mèche, f.; fig. — riechen, éventer la mèche, découvrir la mèche; -nstock, m. boute-feu, m.

Lust, f. (pl. Lüste) plaisir, m. délectation, f.; divertissement, m.; envie, f.; désir, m.; seine — an etw. haben, prendre plaisir à qc.; — zu etw. haben, avoir envie de (faire) qc.; — zu etw. machen, faire venir l'envie de qc.; er bekommt —, l'envie lui prend; mit — und Liebe, avec un véritable plaisir; fam. er arbeitet daß es eine — ist, c'est un plaisir à le voir travailler.

Lust|barkeit, f. divertissement, m. réjouissance; fête, f.; -dirne, f. fille de joie, f.

Lüstern, a. convoiteux, avide; nach etw. — sein, convoiter qc.; être cupide de qc.; -heit, f. convoitise, avidité, f.

Lust|fahrt, f. promenade (en voiture, ou en bateau), f. -garten, m. jardin de plaisance, m.; -haus, n. maison de plaisance, f. -häuschen, n. cabinet de verdure, kiosque, pavillon, m.

Lustig, a. réjouissant, plaisant, joyeux, gai, gaillard, agréable; sich — machen, se réjouir, se divertir; sich über einen — machen, se divertir aux dépens de qn., se moquer de qn.; —! int. ah ça! courage! allons! gai! -keit, f. gaieté, joie, allégresse gaillardise, f.; -macher, m. bouffon, plaisant, loustic, m. [m.

Lustlager, n. camp de plaisance,

Lüstling, m. homme voluptueux, m.

Lust|ort, m. lieu de plaisance, m.; -reise, f. voyage d'agrément, m.; -schiff, n. gondole, f. yacht, m. -schloß, n. château de plaisance, m.; -seuche, f. mal vénérien, m.; -spiel, n. comédie, f.; -spieldichter, m. auteur de comédies, m.; -wäldchen, n. bosquet, bocage, m.; -wandeln, vn. se promener; -wandler, m. promeneur, m.

Lutheráner, m. luthérien, m.

Lutherisch, a. luthérien.

Lutherthum, n. luthéranisme, m.

Lüttich, Liége.

Lütticher, m. Liégeois, m.

Luxemburg, Luxembourg.

Luxemburger, m. Luxembourgeois, m.

Luxuriös, a. luxurieux.
Lúxus, m. luxe, m.; -artikel, m. objet de luxe, m.; -steuer, f. impôt sur le luxe, m.
Luzérn, Lucerne.
Lyceum, n. (pl. Lyceen) lycée, m.
Lykúrg(us), m. Lycurgue, m.
Lymphdrüse, f. glande lymphatique, f.
Lymphe, f. lymphe, f. [tique, m.
Lymphgefäß, n. vaisseau lympha-
Lyoner, m. **Lyonisch**, a. L(l)yonnais; de Lyon.
Lyriker, m. poète lyrique, m.
Lyrisch, a. lyrique.

M.

Maal, n. (pl. Maale et Mäler) marque; tache, envie; blaues —, meurtrissure, f.
Maas, f. (Fluß) la Meuse.
Maaß, s. Maß.
Macarius, m. Macaire, m. [m. pl.
Maccabäer, m. pl. Macchabées,
Macedonien, n. la Macédoine.
Macedonier, m. Macédonien, m.
Mäcenas, m. Mécène, m.
Machbar, a. faisable.
Mache, f. pop. Ihr Kleid ist in der —, le tailleur travaille à votre habit; fig. einen in der — haben, accommoder qn. de toutes pièces.
Machen, va. faire, produire; former; s'occuper; rendre, causer; er macht gute Arbeit, il travaille bien; das macht weil ..., c'est que ...; — lassen, faire faire; Holz —, fendre du bois; Lust —, donner envie; eine Freude —, donner de la joie, causer une joie; Spaß —, plaisanter; den Anfang —, commencer par ...; ein Ende —, mettre fin à; große Augen —, ouvrir de grands yeux; das Essen —, apprêter le dîner; glücklich —, rendre heureux; rein —, nettoyer; fertig —, finir; gesund —, rendre la santé à; warm —, échauffer; — aus, faire de; zum Richter —, faire juge; zum Doctor —, recevoir docteur; zum Meister —, passer maître; dabei ist nichts zu —, il n'y a rien à profiter; was — Sie (Gutes)? comment vous portez-vous? pop. er wird es nicht lange mehr —, il n'ira pas loin; — Sie daß Sie fortkommen, dépêchez-vous de partir! Sie — sehr lange, vous êtes très-long; sich —, v. pr. se faire; se rendre; die Sache hat sich schon gemacht, la chose est déjà arrangée; das macht sich gut, cela se présente bien, cela fait bon effet; sich schmuzig —, se salir; sich Sorgen —, prendre du souci; sich an etw. —, se mettre à faire qc.; sich an einen —, s'adresser à qn.; sich wenig aus einem —, ne pas se soucier de qn.; ich mache mir nichts daraus, je ne m'en soucie guère; ich mache mir nichts aus ihm, il m'est fort indifférent; es macht sich, ça va passablement; sich auf den Weg —, se mettre en route; sich davon —, sich aus dem Staube —, décamper, s'enfuir; sich einen zum Freunde —, faire son ami de qn. [d'œuvre, f.
Macherlohn, m. façon, main-
Macht, f. (pl. Mächte) force, puissance, f.; pouvoir, m. autorité, f.; forces, f. pl.; mit aller —, à toute force, de toutes ses forces; excessivement; — über etw. haben, pouvoir disposer de qc.; aus eigner —, d'autorité privée, de son (mon etc.) chef; mit bewaffneter —, à force armée; mit —, puissamment.
Machtgebot, n. ordre suprême; ordre arbitraire, m.; -haber, m. plénipotentiaire, m.
Mächtig, a. puissant, fort; (mine) large; einer Sprache — sein, posséder une langue.
Machtlos, a. impuissant; -losigkeit, f. impuissance, f.; -spruch, m. décision arbitraire, f.; -vollkommenheit, f. plénitude de pouvoir, autorité, omnipotence, f.; -wort, n. parole emphatique, f.; acte d'autorité, m.
Machwerk, n. bousillage, mauvais ouvrage, m.
Maculatur, f. maculature, f.; zu — machen, mettre à la rame.
Mädchen, n. fille, demoiselle; bonne, f.; -haft, a. à la manière des jeunes filles; -lehrer, m. instituteur de filles, m.; -schule, f. école de jeunes demoiselles, f.
Made, f. ver, m.; larve, f.
Madera, n. Madère, f.
Madig, a. plein de vers, véreux.
Madónna, f. Madone, f.
Magazin, n. magasin, m.; -verwalter, m. magasinier, garde-magasin, m. [vante, f.
Magd, f. (pl. Mägde) bonne, ser-
Magdalena(e), f. Madeleine, f.
Magdeburg, Magdebourg.
Mägdlein, n. fillette, f.
Magen, m. (pl. Magen et Mägen) estomac; ventricule (des animaux ruminants), m.; schwer im — liegen, peser sur l'estomac; fam. dich hab' ich im — liegen, j'ai le dos plein de toi; sich den — verderben, attraper une indigestion; einem hungrigen — ist nicht gut predigen, ventre affamé n'a point d'oreilles; -beschwerden, f. pl. maux d'estomac, m. pl.; -drücken, n. cardialgie, f.; -entzündung, f. inflammation d'estomac, f.; -krampf, m. spasme d'estomac, m.; -krankheit, f. mal d'estomac, m.; -krebs, m. cancer de l'estomac, m.; -pflaster, n. emplâtre stomacal, m.; -pille, f. pilule stomachique, f.; -saft, m. suc gastrique, m.; -säure, f. acide de l'estomac, m.; -schmerz, m. mal d'estomac, m.; -schwäche, f. atonie de l'estomac, f.; -stärkend, a. stomacal, stomachique, cordial; -stärkung, f. remède stomacal, m.; -tropfen, m. pl. élixir stomachique, m.; -weh, n. s. Magenschmerz; -wurst, f. andouille à la couenne, f.
Mager, a. maigre; décharné, atténué; — machen, amaigrir; — werden, s'amaigrir, maigrir; fig. mesquin, pauvre; insuffisant; -keit, f. maigreur; fig. aridité, stérilité, f.
Magier, m. mage, m.
Magiker, m. magicien, m.
Magisch, a. magique.
Magister, m. maître-ès-arts, m.
Magistrat, m. conseil municipal, m.; -sperson, f. magistrat, m.; -swürde, f. magistrature, f.
Magnesia, f. magnésie, f.
Magnet, m. aimant, m.
Magnetisch, a. magnétique; aimanté. [magnétiser.
Magnetisiren, va. aimanter;
Magnetismus, m. magnétisme, m.
Magnetnadel, f. aiguille aimantée, f. [(titre), f.
Magnificénz, f. Magnificence
Mahagoni, n. acajou, m.
Mahd, f. fauchage, m. fauchée, f.
Mähen, va. faucher, moissonner; —, n. fauchage, m.
Mäher, m. faucheur, m.; -lohn, m. fauchage, m.
Mahl, n. (pl. Mähler) banquet, régal, festin (s. Maal), m.
Mahlen, va. irr. moudre; —, n. mouture, f.
Mahlgang, m. tournant, m.; -gast, m. chaland, m. pratique (d'un meunier), f.; -geld, n. mouture, f. droit de moulage, m.; -gerinne, s. Gerinne; -schatz, m. dot, f.; -strom, m. tournant, gouffre, m.; -zeit, f. repas, m.; gesegnete —! grand bien vous fasse! bon appétit!
Mahnbrief, m. lettre monitoriale; sommation, f.
Mähne, f. crinière, f. crins, m. pl.
Mahnen, va. einen —, demander un payement à qn., sommer qn. de payer; avertir; faire souvenir (de qc., an etw.).
Mahner, m. créancier importun; fam. anglais, m.
Mahomed, m. Mahomet, m.
Mahomedaner, m. Mahométan, m.
Mahomedanisch, a. mahométan.
Mähr, f. nouvelle, f.
Mährchen, n. conte, m.
Mährchenhaft, a. fabuleux.
Mähre, f. haridelle, rosse, f.
Mähre, m. Morave, m.
Mähren, n. la Moravie.
Mährisch, a. morave.
Mai, m. mai, mois de mai, m.; -blümchen, n. muguet, m.
Maid, f. fille, f.
Maie, f. mai, m. branche verte, f.
Maikäfer, m. hanneton, m.
Mailand, Milan; le Milanais.
Mailänder, m. Milanais, m.
Mailändisch, a. milanais.
Main, m. Mein, m.

Mainz, Mayence.
Mais, m. maïs, m.
Majestät, f. majesté, f.
Majestätisch, a. majestueux.
Majestäts|beleidigung, f. -verbrechen, n. crime de lèse-majesté, m.; -verbrecher, m. criminel de lèse-majesté, m.
Majór, m. major, chef de bataillon, commandant, m.
Májoran, m. marjolaine, f.
Majorát, n. majorat, m.; -sherr, m. aîné de la famille, m.
Majorénn, a. majeur.
Majorennität, f. majorité, f.
Majorität, f. majorité, pluralité de voix, f.
Majórka, n. Majorque, f.
Majórker, m. Majorquin, m.
Mákel, m. tache, f. défaut, m.
Mäkeléi, f. courtage, m.; critique mesquine, f.
Mákellos, a. sans tache.
Mäkeln, vn. faire le courtier, faire le fripier; critiquer, censurer, trouver à redire; —, n. critique, f.
Mäkler, m. courtier, agioteur, m.; -geschäft, n. -lohn, m. courtage, m.
Makréle, f. maquereau, m.
Makróne, f. macaron, m.
Makulatúr, f. Maculatur.
Mal, n. fois, reprise, f. coup, m.; mehrere -e, à plusieurs reprises; mit einem -e, tout d'un coup.
Maleficánt, m. criminel, m.
Málen, va. peindre; in Oel —, peindre à l'huile; mit Pastell —, peindre en pastel.
Máler, m. -in, f. peintre, m.; -akademie, f. académie de peinture, f.
Maleréi, f. peinture, f.
Málergold, n. or moulu, or couleur, m.
Málerisch, a. pittoresque.
Máler|kunst, f. art de peindre, m. peinture, f.; -schule, f. école des peintres, école de peinture, f.; -stock, m. appui-main, m. baguette, f.
Málta, n. Malte, f.
Málter, m. et n. muid, m.
Maltéser, m. Maltais, m.; -kreuz, n. croix de Malte, f.; -orden, m. ordre de Malte, m.; -ritter, m. chevalier de Malte, m.
Maltésisch, a. maltais.
Malvásier, m. (vin, m. de) malvoisie, f. [malvacé.
Málve, f. mauve, f.; -nartig, a.
Málz, n. malt, m. drèche, f.; -boden, m. germoir, m.; -darre, f. four à sécher le malt, m.
Mälzen, va. faire du malt; —, n. maltage, m.
Málz|haus, n. touraille, f.; -krücke, f. fourquet, brassoir, m.; -mühle, f. moulin à malt, m.; -steuer, f. impôt sur le malt, m.; -tenne, f. germoir, m.
Máma, f. maman, f.
Mamelúck, m. Mamelouk, m.
Mámmon, m. mammon, m. trésors, m. pl. magot, m.
Mamséll, f. mademoiselle, mamzelle, f.
Mán, pron. on, l'on; — muß, il faut, on doit; wenn — ihn sieht, à le voir.
Mancher, (Manche, Manches), pron. tel, telle, plusieurs, beaucoup (de), bien (des), plus d'un, maint; -lei, a. divers, différent, plusieurs; —, n. toutes sortes de choses, f. pl.
Mánchmal, adv. quelquefois, bien des fois, maintes fois, plusieurs fois. [dat, m.
Mandát, n. mandement, man-
Mandatár, m. mandataire, m.
Mándel, f. amande; gebrannte —, praline; (an.) amygdale; quinzaine, f.; -artig, a. amygdalin; -baum, m. amandier, m.; -kern, m. amande, f.; -kleie, f. son d'amandes, m.; -krähe, f. corneille bleue, f. rollier, m.; -kuchen, m. gâteau d'amandes, nougat, m.; -milch, f. orgeat, m.; -öl, n. huile d'amandes, f.; -seife, f. savon d'amandes, savon amygdalin, m.; -weise, adv. par quinzaines.
Mandríll, m. mandril, magot, m.
Mánen, pl. (myth.) mânes, m. pl.
Mangán, n. manganèse, m.
Mánge(l), f. calandre, f.; -holz, n. rouleau, m.
Mángel, m. (pl. Mängel) manque, défaut, m.; disette, indigence, privation, pénurie; défectuosité, f. vice, m.; aus — an Geld, faute d'argent; — an etw. haben, avoir faute de qc., manquer de qc.; großen — leiden, être dans une grande disette; es ist —, on manque (de); -haft, a. défectueux, imparfait; vicieux; -haftigkeit, f. défectuosité, imperfection, f.
Mángeln, vn. manquer, être privé de; —, vn. imp. es mangelt mir an etw., je manque de qc.; es mangelt mir an nichts, j'ai tout ce qu'il me faut.
Mánge(l)n, va. calandrer.
Manichäer, m. manichéen; fig. fam. créancier importun, m.
Maníer, f. manière, façon, f.; mit guter —, de bonne grâce; er hat keine —, il n'a pas de savoir-vivre.
Manierírt, a. maniéré, affecté.
Maníerlich, a. et adv. poli, civil, honnête; -keit, f. politesse, f. bonnes manières, f. pl.
Maniféſt, n. manifeste, m.
Manifestíren, va. manifester.
Manipulíren, vn. manipuler.
Mánn, m. (pl. Männer) homme, personnage; mari, époux, m.; — und Frau, les époux; — für —, un à un, l'un après l'autre; — gegen —, corps à corps; der gemeine —, les gens du peuple; mit — und Maus, corps et biens; -s genug sein, être homme à faire qc.; er ist nicht der — dazu, il n'est pas homme à faire cela; an den unrechten — kommen, s'adresser mal; soviel für den —, tant par tête; selbst ist der —, il n'est point de meilleur messager que soi-même; ein — ein Wort, un honnête homme n'a qu'une parole; mein — (Ehemann), mon mari; er ist nicht mein —, ce n'est pas mon homme; fig. seinen — finden, trouver son homme; trouver à qui parler; an den — bringen, débiter, vendre; (eine Tochter) placer, marier, établir; —, pl. Mannen, vassal, homme de guerre, m.
Mánna, n. manne, f.
Mánnbar, a. nubile, pubère, viril; -keit, f. puberté, f. âge nubile, âge viril, m.
Männchen, n. petit homme, bout d'homme; mein —! mon petit mari! mâle (des animaux), m. — ou Männerchen machen, bondir, faire des cabrioles; s'accroupir (lièvre).
Mánnes|alter, n. âge viril, m.; -kraft, f. force virile, énergie (mâle), f.; -wort, n. parole d'honnête homme, parole d'honneur, f.
Mánnhaft, a. vigoureux, courageux, vaillant; -igkeit, f. vaillance, f. [f.
Mánnheit, f. virilité; fig. bravoure,
Mánnigfach, -faltig, a. divers, différent; varié; -faltigkeit, f. variété, diversité, f.
Männiglich, f. Jedermann.
Mánnlehn, n. fief masculin, m.
Männlein, n. (petit) homme, m.
Männlich, a. viril, mâle, masculin; —, adv. en homme; -keit, f. virilité, f.; caractère mâle, m.
Mánnsbild, n. pop. homme, m.
Mánnschaft, f. gens, m. pl. troupes, f. pl.; (mar.) équipage, m.
Mánns|dick, a. et adv. de grosseur d'homme; -hoch, a. et adv. de la hauteur d'un homme, de grandeur d'homme; -höhe, f. taille, stature, ou hauteur d'un homme, f.; -lang, a. de la hauteur d'un homme; -länge, f. stature, ou hauteur d'un homme, f.; -person, f. homme, m.; -schneider, m. tailleur pour hommes, m.; -schuhmacher, m. cordonnier pour hommes, bottier, m.; -stamm, m. descendance mâle, f.; -stimme, f. voix d'homme, voix mâle, f.; -tief, a. et adv. de la profondeur d'une toise.
Mánnsucht, f. andromanie, f.
Mánn|süchtig, -toll, a. atteinte d'andromanie; -volk, n. pop. hommes, m. pl.; -zucht, f. discipline (militaire), f.
Mánnweib, n. androgyne, hermaphrodite, m.; fig. amazone; fam. virago, f.
Mánschen, vn. patrouiller.
Manscheréi, f. patrouillage, m.
Manschétte, f. manchette, f.; fam. -en haben, avoir peur.
Mántel, m. (pl. Mäntel) manteau, m.; (fond.) chape; (vap.) che-

mise, f.; den — umnehmen, mettre le manteau; den — nach dem Winde hängen, s'accommoder aux circonstances, faire la girouette.
Mäntelchen, n. mantelet, m.; fig. einer Sache ein — umhängen, pallier une faute. [valise, f.
Mantelsack, m. porte-manteau, m.
Mantua, Mantoue.
Manuāl, n. manuel, m.
Manufactūr, f. manufacture, f.
Manufacturist, m. manufacturier, fabricant, m.
Manuscript, n. manuscrit, m.; (imp.) copie, f. [feuille, m.
Mappe, f. porte-cahier, porte-
Märchen, s. Mährchen.
Marcus Antōnius, m. Marc-Antoine, m. — Aurēlius, m. Marc-Aurèle, m.
Marder, m. martre; fouine, f.; -falle, f. traquenard, m.
Margarēthe, f. Marguerite, f.
Marīa, f. Marie, f.
Mariechen, n. Marion, Manon, f.
Marīe, f. Marie, f.; -nbad, n. bain-marie, m.; -nbild, n. image de Notre-Dame, f.; -ntag, m. jour de fête de la St. Vierge, m.
Marīne, f. -wesen, n. marine, f.
Mariniren, va. mariner.
Marionétte, f. marionnette, f.; -ntheater, n. (spectacle, m. de) marionnettes, f. pl.
Mark, n. moëlle; pulpe (des fruits), f.; durch — und Bein gehen, pénétrer jusqu'à la moëlle des os. [frontière; Marche, f.
Mark, f. (Grenze) borne, limite,
Mark, f. (Geld) marc, m.
Marke, f. marque; (Jeu) fiche, f.; jeton; (eines Lehrers) cachet, m.
Marken, va. marquer, limiter.
Märker, m. habitant de la Marche, m.
Marketender, m. vivandier, m.
Marketenderin, f. vivandière, f.
Markgraf, m. -gräfin, f. margrave, m. et f.; -gräflich, a. et adv. de margrave, en margrave.
Markgrafschaft, f. margraviat, m.
Markicht, a. médullaire.
Markig, a. moëlleux; fig. énergique, nerveux.
Markscheide, f. bornes, f. pl.; -kunst, f. art de mesurer et de borner les mines, m. [rain, m.
Markscheider, m. géomètre souter-
Markstein, m. borne, f.
Markt, m. (pl. Märkte) marché, m.; foire; place, f.; zu -e bringen, (ap)porter au marché; seine Haut zu -e tragen, risquer (sa peau).
Markten, vn. fam. marchander.
Markt|flecken, m. bourg, m.; kleiner —, bourgade, f.; -helfer, m. emballeur, garçon de boutique, m.; -leute, pl. commerçants, m. pl.; -meister, m. inspecteur du marché, m.; -platz, m. place (du marché), f.; -preis, m. prix courant, m.; -schiff, n. coche d'eau, m.; -schreier, m. charlatan, m.; -schreierei, f. charlatanerie, f.; -schreierisch, a. et adv. de (en) charlatan; -tag, m. jour de marché, m.; -zettel, m. tarif du marché, m. [banlieue, f.
Markung, f. bornes, f. pl. lisière,
Marmor, m. marbre, m.; -artig, a. marbré; -bild, n. statue de marbre, f.; -bruch, m. marbrière, [f.
Marmoriren, va. marbrer.
Marmorn, a. de marbre.
Marmor|schleifer, -schneider, m. marbrier, m.; -stein, m. marbre,
Maroccāner, m. Marocain, m. [m.
Marócco, n. le Maroc.
Marōde, a. fatigué, harassé.
Marodiren, vn. marauder.
Marōne, f. marron, m.; -nbaum, m. marronnier, m.
Marqueur, m. garçon, m.
Marsch, m. (pl. Märsche) marche, route, f.; fig. tour, m.; — (fort mit Dir, mit Euch)! int. va-t'en! allez-vous-en (au diable)!
Marsch, f. pays marécageux, m.
Marschall, m. (pl. -schälle) maréchal, m.; -amt, n. charge de maréchal, f.; -sstab, m. bâton de maréchal, m.
Marschfertig, a. prêt à marcher.
Marschiren, vn. marcher.
Marsch|land, n. pays marécageux, m.; -linie, -route, f. route, f. itinéraire, m.
Marstall, m. écurie d'un prince, ou d'une ville, f.
Marter, f. martyre, tourment, m.; torture, gêne, f.; -bank, f. chevalet, m.
Marterholz, n. croix, f.
Martern, va. martyriser, tourmenter; torturer.
Marter|voll, a. plein de tourments; -woche, f. semaine sainte, f.
Martha, f. Marthe, f.
Martialisch, a. martial.
Martins|fest, n. fête de St. Martin, f. la Saint-Martin; -gans, f. oie de la St.-Martin, f.
Märtyrer, m. martyr, m.; -thum, n. -tod, m. martyre, m.
März, m. (mois de) mars, m.
Marzipān, m. massepain, m.
Masche, f. maille, f.; nœud, m.; -nwerk, n. ouvrage maillé, m.
Maschig, a. à mailles.
Maschīne, f. machine, f.; -narbeit, f. travail fait à la machine, m.; -nbauer, -nmacher, m. mécanicien, m.; -nmäßig, a. mécanique, machinal; -nmeister, m. machiniste, m. [machines, f. pl.
Maschinerie, f. machinisme, m.;
Maserholz, n. bois madré, m.
Maserícht, a. madré.
Masern, f. pl. rougeole (maladie), f.; —, va. madrer; —, a. de bois madré.
Maßholder, m. petit érable, m.
Maske, f. masque, m.; -nball, m. bal masqué, m.; -nkleid, n. déguisement, m.
Maskerade, f. mascarade, f.
Maskiren, va. masquer.
Maßliebe, f. marguerite, f.
Maß, n. mesure, f.; pot, m.; in vollem -e, abondamment; in hohem -e, très; das — nehmen, prendre la mesure (de, zu); in dem -e als (wie), nach dem -e, au fur et à mesure, à mesure que, en raison de; ohne — und Ziel, sans mesure, immodérément; — halten, observer la mesure.
Mäßchen, n. petite mesure, f.; petit pot, m.
Maße, f. mesure; manière, façon; über die -n, outre mesure, excessivement; einiger -n, en quelque manière; bekannter -n, comme on sait; folgender -n, de la manière suivante, voici comment; gewisser -n, pour ainsi dire.
Maßgabe, f. nach —, à mesure, en raison de.
Masse, f. masse, f.
Massen|haft, a. -weise, adv. d'un grand volume; en masse.
Mäßig, a. modéré; sobre, abstinent, modique, médiocre.
Mäßigen, va. modérer; tempérer; adoucir; contenir.
Mäßigkeit, f. tempérance, sobriété; modicité, frugalité, f.
Mäßigung, f. modération, retenue, f.
Massiv, a. massif; fig. fam. lourd.
Maß|los, a. et adv. sans bornes, démesuré; -losigkeit, f. immensité, immodération, f.; -regel, f. mesure, f.; -stab, m. règle; échelle, f.; -weise, adv. à pot et à pinte.
Mast, m. (mar.) mât, m.; —, f. engrais, m. glandée, f.
Mast|baum, s. Mast, m.; -darm, m. boyau culier, m.
Mästen, va. et n. engraisser; —, n. engraissement, m.
Mastix, m. mastic, m.; -baum, m. lentisque, m.; -körner, n. pl. mastic en larmes, m.
Mast|korb, m. hune, gabie, f.; -los, a. démâté; -ochs, m. bœuf gras, bœuf engraissé, m.; -schwein, n. cochon gras, cochon engraissé, m. [ment, m.
Mastung, f. engrais, engraisse-
Mast|vieh, n. bétail engraissé, m. bêtes d'engrais, f. pl.; -werk, n. mâture, f.; -zeit, f. saison de l'engrais, f.
Materiāl, n. matériel, m.; -ien, pl. matériaux, m. pl.; -handlung, f. magasin de drogues, m.; épicerie, f.
Materialist, m. épicier, droguiste; (phil.) matérialiste, m.; -isch, a. matérialiste.
Materiāl|waare, f. denrée coloniale, f. épiceries, drogues, f. pl. droguerie, f. [sanie, f.
Matērie, f. matière, f.; pus, m.,
Materiéll, a. matériel.
Mathematik, f. mathématiques, f. pl. [m.
Mathemātiker, m. mathématicien,
Mathemātisch, a. mathématique.
Matrātze, f. matelas, m.; -nmacher, m. matelassier, m.
Matrikel, f. matricule, f.

Matrize, f. (fond. c.) matrice, f.
Matrose, m. matelot, m.; auf -n-art, à la matelote.
Matsch, m. et adv. crotte, boue; (jeu) dévole, f. capot; (bill.) quadruple, m.; — machen, faire capot.
Matschen, va. et n. faire capot.
Matschig, a. pâteux, crotteux.
Matt, a. languissant, fatigué, abattu, épuisé; fig. mat, terne; tiède; -es Auge, n. œil battu, m.; -e Stimme, f. voix languissante, f.; — machen, affaiblir; ternir; (orf.) matir; (éch.) faire mat.
Matte, f. natte, f.; paillasson, m.; prairie, f.; -nmacher, m. nattier, m.
Matthäus, m. Matthieu, m.; fig. fam. es ist mit ihm — am letzten, c'en est fait de lui.
Mattheit, Mattigkeit, f. ternissure (des couleurs); faiblesse, lassitude, f. [gaud, m.
Matz, m. (petit) oiseau; fam. ni-
Mätzchen, n. mon petit oiseau! bibi!
Mauen, s. Miauen.
Mauer, f. mur, m.; muraille, f.; -biene, f. abeille maçonne, f.; -brecher, m. bélier, m.; -hammer, m. hachette, f.; -kelle, f. truelle, f.; -krone, f. couronne murale, f.
Mauern, va. maçonner; —, n. maçonnage, m.
Mauer|pfeffer, m. petite joubarbe, f.; -salz, n. sel mural, m.; -stein, m. brique, f.; -werk, n. maçonnerie, f. murailles, f. pl.; -ziegel, m. brique, f. [f.
Mauke, f. malandres, f. pl. grappe,
Maul, n. (pl. Mäuler) bouche, f. mufle (des bœufs etc.), m.; gueule (des chiens, poissons etc.), f.; ein — voll, une gueulée, une bouchée; um das — herumgehen, nach dem -e reden, cajoler (qn., einem); sein — brauchen, parler sans ménagement; einem das — stopfen, rabattre le caquet à qn.; das — hängen, ein — machen, faire la moue, bouder; einem über das — fahren, rudoyer qn.; das — halten, se taire; er hat immer das große —, il est toujours fort en gueule; das — aufsperren, regarder la bouche béante; sich kein Blatt vor das — nehmen, parler franchement; trancher court; -affe, m. fam. pop. badaud, musard, m.; -n feil haben, badauder; -beerbaum, m. mûrier, m.; -beere, f. mûre, f. [baiser, m.
Mäulchen, n. petite bouche, f.; fig.
Maulen, vn. bouder, faire la moue; —, n. bouderie, f.
Maul|esel, m. mulet, m.; junger —, bardot, m.; -eselin, f. mule, f.; -eseltreiber, m. muletier, m.; -faul, a. fam. qui ne desserre pas les dents, taciturne; -held, m. fanfaron, m.; -korb, m. muselière, f.; -schelle, f. soufflet, m. -schelliren, va. souffleter; -thier, n. mulet, m.; -trommel, f. guimbarde, trompe, f.; -werk, n. fam. langue bien affilée, f.; caquet, m.
Maulwurf, m. taupe, f.; -sfalle, f. taupière, f.; -sfänger, m. taupier, m.; -shaufen, m. taupinée, taupinière, f.
Maure, m. Maure, More, m.
Maurer, m. maçon, m.; -arbeit, f. maçonnerie, f.; -gesell, m. compagnon-maçon, m.; -meister, m. maître-maçon, m.
Maurisch, a. moresque.
Maus, f. (pl. Mäuse) souris, f.; (an.) muscle, m.; fig. mit Mann und —, corps et biens.
Mauscheln, vn. pop. parler, ou agir en juif.
Mäuschen, n. souriceau, m.; fam. mein —! mon ange! ma biche! -still, a. sich — halten, se tenir coi; es ist —, on entend trotter une souris.
Mause, f. mue, f.
Mäuse|falle, f. souricière, f.; -gift, n. mort aux rats, f. [m.
Mausekatze, f. chat bon souricier,
Mäuseloch, n. trou de souris, m.
Mausen, vn. prendre des souris; —, va. fig. escamoter; voler; sich —, v. pr. muer, être en mue.
Mauserei, f. fam. volerie, f. escamotage, m. [mue.
sich Mausern, v. pr. muer, être en
Mausetodt, a. fam. raide mort.
Mausig, adv. fam. sich — machen, faire l'impertinent, en user un peu librement. [lée, m.
Mausoleum, n. (pl. -leen) mauso-
Mauth, f. douane, f.
Mauthner, m. douanier, m. [m.
Maxime, f. maxime, f. principe,
Max, Maximilian, m. Maximilien, m.
Mechanik, f. mécanique, f.
Mechaniker, m. mécanicien, m.
Mechanisch, a. mécanique; — handeln, agir machinalement.
Mechanismus, m. (pl. -nismen) mécanisme, m.
Mecheln, Malines.
Meckern, vn. chevroter, crier.
Mecklenburg, n. le Mecklembourg; -er, m. Mecklembourgeois, m.
Medaille, f. médaille, f.; große —, médaillon, m.; Sammler von -n, médailliste, m.
Medea, f. Médée, f.
Meder, m. Mède, m.
Median|folio, n. in-folio-moyen, m.; -papier, n. papier grand raisin, m.
Medicament, n. médicament, m.
Medicin, f. médecine, f.; — studiren, étudier en médecine.
Medicinal|collegium, n. collége de santé, m.; -rath, m. membre d'un conseil de santé, m.
Mediciner, m. étudiant en médecine; médecin, m. [decine.
Mediciniren, vn. prendre mé-
Medicinisch, a. médical, médicinal; de médecine.
Medien, n. la Médie.
Medisch, a. mède, médois.
Medusa, f. Méduse, f.
Medusenhaupt, n. tête de Méduse, f.
Meer, n. mer, f.; das große —, l'Océan, m.; -aal, m. congre, m.; -busen, m. golfe, m.; -enge, f. détroit, m.
Meeres|flut(h), f. haute marée, f.; -stille, f. calme de la mer, m. bonace, f.
Meer|fenchel, m. fenouil marin, m.; -fräulein, n. néréide, sirène, f.; -gras, n. algue, f. varech, m.; -grün, a. vert de mer, glauque; -hirse, f. grémil, m.; -katze, f. marmot, sagouin, m.; -linse, f. lentille d'eau, f.; -rettig, m. raifort sauvage, m.; -schaum, m. écume de mer, f.; -schwein, n. marsouin; dauphin; cochon d'Inde, m.; -strom, m. courant (de mer), m.; -strudel, m. gouffre, m. remole, f.; -weib, n. sirène, néréide, f.; -wolf, m. loup marin, m.; -wunder, n. monstre marin; fig. miracle, m.
Megäre, f. Mégère, f.
Mehl, n. farine, f.; feinstes —, fleur de farine, f.; mit — bestreuen, enfariner; -artig, a. farinacé; -beere, f. baie de viorne, f.; -beutel, m. bluteau, blutoir, m.; -brei, m. bouillie, f.; -haltig, a. farineux; -händler, m. farinier, m.
Mehlicht, Mehlig, a. farineux.
Mehl|käfer, m. ténébrion, m.; -kasten, m. farinière, f.; -kloß, m. boulette de farine, f.; -sack, m. sac à farine, m.; -sieb, n. étamine, f.; bluteau, m.; -speise, f. mets de farine, m.; -staub, m. folle farine, f.; -suppe, f. soupe à la farine, f.; -thau, m. nielle, rouille (des blés), f.; -wurm, m. ver de farine, m.; -zucker, m. cassonade, f.
Mehr, adv. plus, de plus, davantage; etw. —, quelque chose de plus; — oder weniger, plus ou moins; nicht — und nicht weniger, ni plus ni moins; je — desto —, plus ... plus; — als, plus que; — als zehn, plus de dix; — groß als klein, plutôt grand que petit; und andere —, et encore d'autres; etw. —, un peu plus; es ist — als wahr, la chose n'est que trop vraie; nicht — als billig, très-juste, rien de plus juste; er denkt nicht — daran, il n'y pense plus; nicht — als ich, pas plus que moi; immer —, de plus en plus; was noch — ist, qui plus est, bien plus; —, n. plus, surplus, m.
Mehren, va. augmenter, multiplier; accroître; sich —, v. pr. croître; -theils, adv. le plus souvent. [des Reichs, Auguste, m.
Mehrer, m. qui augmente; —
Mehrere, a. plusieurs; die mehrsten, la plupart (des); ein -s finden Sie dort, vous y trouverez la chose plus détaillée; man findet noch -s was, on trouve encore plusieurs choses qui.

Mehr|erwähnt, -genannt, a. plusieurs fois mentionné, souvent nommé.

Mehr|fach, a. de plusieurs manières; à différentes reprises, multiple, redoublé; -gebot, n. enchère, f.; -heit, f. pluralité, f.; (gr.) pluriel, m.; -jährig, a. de plusieurs années; -malig, a. fréquent; de plusieurs fois, réitéré; -mals, adv. souvent, plusieurs fois; -silbig, a. polysyllabe.

Mehrung, f. augmentation, f.

Mehr|werth, m. excédant; surplus de valeur, m.; -zahl, f. pluralité, majorité, f.; (gr.) pluriel, m.

Meiden, va. irr. éviter, fuir; s'abstenir (de qc., etw.).

Meier, m. métayer, m.; -ei, f. -gut, n. -hof, m. métairie, f.

Meile, f. mille, m. lieue, f.; -n-säule, f. colonne milliaire, f.; -n-stein, m. pierre milliaire, f.; -n-stiefeln, m. pl. bottes enchantées, ou de sept lieues, f. pl.; -nweit, a. et adv. à cent (dix) lieues; -nzeiger, m. milliaire, m.

Meiler, m. fourneau, m.

Mein, pron. mon; ma; das ist —, cela est à moi.

Meine (der, die, das), le mien, la mienne.

Meineid, m. parjure, faux serment, m.; -eidig, a. parjure; — werden, se parjurer.

Meinen, vn. et a. penser, être d'avis, être de sentiment; wie — Sie das? comment l'entendez-vous? ist es so gemeint? est-ce là votre intention? ich meine es gut, mon intention est bonne; er meint es nicht böse, il n'y entend pas finesse; was — Sie dazu? qu'en pensez-vous? er meint es gut mit Ihnen, il vous veut du bien; ich meine Sie (damit), c'est de vous que je parle; was — Sie? wie — Sie? plaît-il? vous dites?

Meinerseits, adv. de ma part, de mon côté; quant à moi.

Meinesgleichen, n. mes semblables, m. pl.

Meinet|halben, -wegen, um -willen, adv. pour moi, pour l'amour de moi, à cause de moi; —! int. à la bonne heure! je le veux bien! soit!

Meinige, s. Meine.

Meinung, f. opinion, f. sentiment, avis, m.; idée, f.; meiner — nach, à mon avis, selon moi; einem seine — sagen, dire à qn. son fait, ou sa manière de penser; das war nicht meine —, je n'y songeais même pas.

Meisch, m. (br.) trempe, f.; -bottich, m. cuve-guilloire, f. bac, m.

Meischen, va. rompre la trempe; remuer.

Meischkrücke, f. fourquet, m. vague, f.

Meise, f. mésange, f.

Meißel, m. ciseau; kleiner —, ciselet, m.

Meißeln, va. ciseler.

Meißen, (la) Misnie.

Meist, a. le plus; am -en, le plus; die -en Menschen, la plupart des hommes; -bietender, m. le plus offrant.

Meistens, Meistentheils, adv. pour la plupart, ordinairement.

Meister, m. maître, m.; — werden, se faire passer maître; seiner selbst nicht — sein, ne point se posséder; einer Sache — werden, se rendre maître de qc.; das Werk lobt den —, à l'œuvre on connaît l'ouvrier; -gesang, m. chant des troubadours; chant des meistersænger, m.; -haft, a. de maître, parfait; en maître.

Meisterin, f. maîtresse, f.

Meisterlich, s. Meisterhaft.

Meistern, va. maîtriser; fig. critiquer, censurer.

Meister|recht, n. maîtrise, f.; -sänger, m. maître-chanteur; troubadour; meistersænger, m.; -schaft, f. maîtrise, f.; corps des maîtres, m.; fig. connaissance parfaite, f.; -schuß, -streich, m. coup de maître, m.; -stück, -werk, n. chef-d'œuvre, m.

Mejicaner, m. Mexicain, m.

Mejicanisch, a. mexicain.

Mejico, (Stadt) Mexico.

Mejico, n. (Land) le Mexique.

Mekka, la Mecque.

Melancholie, f. mélancolie, f.

Melancholisch, a. mélancolique.

Melde, f. arroche, f.

Melden, va. annoncer, avertir; mander; faire mention; faire rapport; mit Ehren zu —, sauf le respect; sich —, v. pr. se présenter, s'annoncer; sich zu einer Stelle —, solliciter une place; se présenter pour une place.

Meldung, f. mention, f. rapport, m.

Meliren, va. mêler.

Meliszucker, m. (sucre) mélis, m.

Melken, va. irr. traire; frisch gemolken, nouvellement tiré.

Melk|faß, n. baquet à traire, m.; -schemel, m. sellette à traire, f.; -vieh, n. bêtes à lait, f. pl.

Melodie, f. mélodie, f. air, m.

Melodisch, a. mélodieux.

Melone, f. melon, m.; -nbeet, n. melonnière, f.; -nkern, m. graine de melon, f.

Melpomene, f. Melpomène, f.

Memme, f. poltron, lâche, m.; -nhaft, a. lâche.

Memorial, n. mémoire, mémorial, m.

Memoriren, va. apprendre par cœur.

Menelaus, m. Ménélas, m.

Menge, f. quantité, multitude, foule, f.; grand nombre, m.; in —, en abondance, f.

Mengen, va. mêler, mélanger; unter einander —, entremêler, confondre; sich in etw. —, se mêler de qc.; —, n. Mengerei, f. mélange, m.; mixtion, f.

Mengsel, n. mélange, m.

Mennig, m. minium, m.

Mensch, m. homme, m.; jeder —, tout le monde; unter -en kommen, voir le monde; kein —, personne; —, n. mépr. fille perdue, créature, f.

Menschen|alter, n. âge d'homme, m.; génération, f.; -blut, n. sang humain, m.; -feind, m. misanthrope, m.; -feindlich, a. et adv. misanthrope; -feindlichkeit, f. misanthropie, f.; -fleisch, n. chair humaine, f.; -fresser, m. anthropophage, m.; -freund, m. philanthrope, m.; -freundlich, a. philanthropique, affable, humain; -freundlichkeit, f. humanité, philanthropie, f.; -furcht, f. crainte des hommes, f.; -gattung, f. race d'hommes, f.; -gedenken, n. seit —, de mémoire d'hommes; -geschlecht, n. genre humain, m.; -gestalt, f. forme humaine, f.; -handel, m. traite des noirs, f.; -haß, m. misanthropie, f.; -kenner, m. qui connaît les hommes; -kenntniß, f. connaissance des hommes, f.; -kind, n. fam. homme, m.; -leben, n. vie humaine, f.; -leer, a. désert; -liebe, f. amour de l'humanité, m. philanthropie, f.; -menge, f. foule d'hommes, f.; -möglich, a. fam. possible; -mord, m. homicide, m.; -mörder, m. -mörderin, f. homicide, m. et f.; -natur, f. nature humaine, f.; -recht, n. droit de l'homme, m.; -satzung, f. institution humaine, f.; -scheu, a. farouche, sauvage; timide; —, f. timidité, anthropophobie, f.; -schlag, m. race d'hommes, f.; -seele, f. âme de l'homme; fam. âme vivante, f.; -stimme, f. voix humaine, f.; -verstand, m. entendement humain, m.; gesunder —, bon sens, sens commun, m.; -werk, n. ouvrage d'hommes, m.; -würde, f. dignité de l'homme, f.

Menschheit, f. nature humaine, f.

Menschlich, a. humain; -keit, f. humanité, f.

Menschwerdung, f. incarnation, f.

Mensur, f. mesure; (escr.) place, f. terrain, m.

Menuett, f. menuet, m.

Mercantilisch, a. mercantile, commercial.

Mercur, m. Mercure, m.

Mergel, m. marne, f.; -boden, m. sol marneux, m.; -grube, f. marnière, f.

Mergeln, va. marner.

Meridian, m. méridien, m.

Merino, m. mérinos (étoffe), m.

Merkbar, a. perceptible, sensible.

Merken, va. marquer, noter; fig. s'apercevoir, remarquer, sentir; sich etw. — lassen, trahir qc.; sich nichts — lassen, ne faire semblant de rien; auf etw. —, faire attention à qc.; sich etw. —, retenir, ou garder qc. (en sa mémoire), noter qc.; das will ich mir —, je la lui garde bonne.

Merklich, a. visible, sensible; fig. considérable.

Merkmal, n. marque, f. signe, m.

Mérkwürdig, a. remarquable, digne de remarque, curieux; -keit, f. chose remarquable; curiosité, f.
Mérkzeichen, n. marque, f. indice, m.
Mérle, f. merle, m.
Merovãus, m. Mérovée, m.
Merovinger, m. Mérovingien, m.
Merovingisch, a. mérovingien.
Mérzschaf, n. brebis séparée, f.
Méß|amt, n. office, m.; messe, f.; -bar, a. mesurable; -buch, n. missel; livre de foire, m.; -bude, f. boutique de foire, f.
Méſſe, f. (cath.) messe; (grande) foire, f.; — leſen, dire la messe.
Méſſen, va. irr. mesurer (de qc., mit etw., avec qn., mit einem); das Feld —, arpenter; Holz —, corder le bois; —, vn. contenir; —, n. mesurage, m.
Méſſer, m. mesureur; arpenteur, m.; —, n. couteau, m.; -beſteck, n. étui à couteaux, m.
Méſſerchen, n. petit couteau, m.
Méſſer|griff, m. -heft, n. manche de couteau, m.; -klinge, f. lame de couteau, f.; -rücken, m. dos de couteau, m.; -ſcheide, f. gaîne de couteau, f.; -ſchmied, m. coutelier, m.; -ſchmied(s)arbeit, f. -ſchmied(s)handwerk, n. -ſchmied(s)waare, -ſchmied(s)werkſtatt, f. coutellerie, f.; -ſchneide, f. tranchant de couteau, taillant, m.; -ſpitze, f. pointe de couteau, f.; -ſtich, m. coup de couteau, m.
Méß|freiheit, f. franchise de la foire, f.; -fremder, m. marchand forain, m.; -gewand, n. chasuble, f.; -hemd, n. aube, f.
Meſſias, m. Messie, m.
Méſſing, n. laiton, cuivre jaune, m.; -blech, n. laiton en feuilles, ou en lame, m.; -draht, m. fil de laiton, m.
Méſſingen, a. de laiton.
Méſſing|handel, m. dinanderie, f.; -händler, m. dinandier, m.; -platte, f. plaque de laiton, f.; -waare, f. dinanderie, f.
Méß|kette, f. chaîne d'arpenteur, f.; -kunſt, f. art de mesurer, m. géométrie, géodésie, f.; -künſtler, m. géomètre, m.
Méßner, m. sacristain, m.
Méß|opfer, n. offrande, f.; -prieſter, m. officiant, m.; -pult, n. porte-missel, m.; -ruthe, f. perche, verge, toise, f.; -ſchnur, f. corde d'arpenteur, f.; -ſtab, m. mesure, jauge, f.; -tiſchchen, n. planchette, f.; -tuch, n. (cath.) corporal, m.
Méſſung, f. mesurage, aunage, m.
Méß|waare, f. -gut, n. marchandise(s) de (exposée à une) foire, f. (pl.); -wechſel, m. lettre de change payable en foire, f.; -woche, f. semaine de la foire, f.; -zeit, f. temps de la foire; temps de la messe, f.
Meſtize, m. et f. métis, m. métisse, f.
Metáll, n. métal, m.
Metáll|ähnlich, -artig, a. métallique.
Metállen, a. de métal, de bronze.
Metállglanz, m. brillant métallique, m.
Metálliſch, a. métallique, métallifère.
Metáll|kunde, f. métallurgie, f.; -kundiger, m. métallurgiste, m.
Metallúrgiſch, a. métallurgique.
Metápher, f. (rhét.) métaphore, f.
Metaphóriſch, a. métaphorique.
Metaphyſík, f. métaphysique, f.
Metaphyſiker, m. métaphysicien, m.
Metaphyſiſch, a. métaphysique.
Meteór, n. météore, m.
Meteorológ, m. météorologue, m.
Meteorologíe, f. météorologie, f.
Meteórſtein, m. pierre météorique, f. météorolithe, m.
Méth, m. hydromel, m.
Methóde, f. méthode, f.
Methódiſch, a. méthodique.
Métrik, f. métrique, f.
Métriſch, a. métrique.
Metropolitánkirche, f. église métropolitaine, f.
Métrum, n. (pl. -tra) mètre, m.
Métte, f. matines, f. pl. messe du matin, f.
Méttwurſt, f. andouille, f. saucisson, cervelas, m.
Métze, f. minot, setier, m.; mouture; fam. courtisane, f.
Metzeléi, f. massacre, carnage, m. boucherie, tuerie, f.
Métzeln, va. tuer, massacrer.
Métzenweiſe, adv. par, ou en setiers.
Métzger, m. boucher, m.
Meúchelmord, m. assassinat, m.
Meúchelmörder, m. assassin, m.
Meúchelmörderiſch, a. assassin; —, adv. en assassin.
Meúchleriſch, Meúchlings, adv. en assassin, de guet-apens, en traître.
Meúte, f. meute, f.
Meuteréi, f. mutinerie, sédition, f.
Meúterer, m. mutin, séditieux, m.
Meúteriſch, a. mutin, séditieux.
Méwe, f. mouette, f.
Mexicáner ꝛc., ſ. Mejicaner ꝛc.
Miásma, n. (pl. Miasmen) miasme, m.
Miauen, vn. miauler; —, n. miaulement, m.
Mich, pron. me, moi.
Michael, m. Michel, m.
Michaelis, -feſt, n. la Saint-Michel; -meſſe, f. la foire St. Michel.
Michel, m. Michel, m.
Michel Angelo, m. Michel-Ange, m.
Mieder, n. corset; corps de jupe, m.
Miene, f. mine, f. air, m.; — machen, faire mine de.
Miethcontract, m. contrat de louage, m.
Miethe, f. louage; loyer, m.
Miethen, va. louer, prendre à louage; arrêter, affréter.
Miether, m. locataire, m.
Mieth|geld, n. loyer, m. arrhes, f. pl.; -kutſche, f. voiture de louage, f. fiacre, m.; -kutſcher, m. cocher de louage, fiacre, m.; -leute, pl. locataires, m. pl.; -ling, m. mercenaire, m.; -mann, m. locataire, m.; -pferd, n. cheval de louage, m.; -weiſe, adv. à louage; -zins, m. loyer, m.
Miezchen, n. Mieze, f. fam. petit chat, minon, m.
Migräne, f. migraine, f.
Mikroſkóp, n. microscope, m.; -iſch, a. microscopique.
Milbe, f. mite, f. ciron, m.
Milbig, a. plein de mites.
Milch, f. lait, m.; — der Fiſche, laite, laitance, f.; -ader, f. veine lactée, f.; -artig, a. laiteux, lacté; -bart, m. poil follet; fig. blanc-bec, m.; -bruder, m. frère de lait, m.; -cur, f. lait, m.; eine — brauchen, prendre le lait.
Milchen, a. lactifère; -e Kuh, vache à lait, f.; —, vn. donner du lait.
Milcher, m. poisson laité, m.
Milch|fieber, n. fièvre de lait, fièvre lactée, f.; -frau, f. laitière, f.
Milchicht, a. lacté, lactifère.
Milchig, a. qui contient du lait; laiteux; laité (des poissons).
Milch|kammer, f. laiterie, f.; -kanne, f. pot au lait, m.; -kuh, f. vache à lait, f.; -mädchen, n. laitière, f.
Milchner, ſ. Milcher.
Milch|ſaft, m. suc laiteux; (an.) chyle, m.; -ſäure, f. acide lactique, m.; -ſchweſter, f. sœur de lait, f.; -ſpeiſe, f. laitage, m.; -ſtraße, f. (astr.) voie lactée, f.; -ſuppe, f. potage au lait, m.; -topf, m. pot au lait, m.; -weiß, a. blanc comme du lait; -wirthſchaft, f. laiterie, f.; -zahn, m. dent de lait, f.; -zucker, m. sucre de lait, m.
Mild(e), a. tendre, doux; fig. bénin, charitable; -e Stiftung, f. fondation pieuse, f.; -er Fürſt, prince clément, m.; -e Gaben, charités, f. pl.; ſeine -e Hand aufthun, ouvrir sa main libérale.
Milde, f. tendreté; douceur, bénignité, indulgence, f.
Mildern, va. adoucir, calmer, modifier, modérer, mitiger.
Milderung, f. adoucissement, m. mitigation, modération, f.; -smittel, n. calmant, correctif, m.
Mildherzig, a. bénin, charitable; -keit, f. bénignité, charité, f.
Mildreich, a. bénin, charitable.
Mildthätig, a. charitable, bienfaisant; -keit, f. charité, libéralité, bienfaisance, f.
Militär, n. militaire, soldat, m.; soldats, m. pl.; état militaire, m.; -dienſt, m. service militaire, m.; -gewalt, f. autorité militaire, f.
Militäriſch, a. militaire.
Militär|pflichtig, a. soumis à la conscription; -ſtand, m. -weſen, n. état militaire, m.
Miliz, f. milice, f.
Milliarde, f. milliard, m.
Million, f. million, m.
Millionär, m. millionnaire, m.
Miltiades, m. Miltiade, m.
Milz, f. rate, f.; -brand, m. inflammation de la rate, f.; -ſtechen, n. point de côté, m.; -ſucht, f. mal hypocondriaque, m.; -ſüchtig, a. hypocondriaque.
Mime, ſ. Mimiker.

Mimik, f. mimique, f.
Mimiker, m. mime, pantomime, [m.
Mimisch, a. mimique.
Minchen, n. Minette, f.
Minder, a. moindre, plus petit; —, adv. moins; -jährig, a. mineur; -jährigkeit, f. minorité, f.
Mindern, va. diminuer, amoindrir; sich —, v. pr. diminuer, s'amoindrir.
Minderung, f. diminution, f. amoindrissement, m.
Minderzahl, f. nombre inférieur, m. minorité, f.
Mindeste (der, die, das), a. le, la moindre; das — la moindre chose; nicht im -n, nullement, point du tout, pas le moins du monde; zum -n, au moins, pour le moins.
Mindestens, adv. au moins, du moins, pour le moins.
Mine, f. mine, minière, f.; fig. alle -n springen lassen, faire jouer tous les ressorts; -ngang, m. galerie de mine, f.; -gräber, m. mineur, m. [m.
Mineral, n. (pl. -ralien) minéral,
Mineralisch, a. minéral.
Mineralogie, f. minéralogie, f.
Mineralreich, n. règne minéral, m.
Minerva, f. Minerve, f.
Miniatur|bild, -gemälde, n. miniature, f.; -maler, m. peintre en miniature, m.; -malerei, f. miniature, f.
Miniren, va. miner.
Minirer, m. mineur, m.
Minister, m. ministre, m.
Ministerial..., ministériel.
Ministeriell, a. ministériel.
Ministerium, n. (pl. -rien) ministère, m.
Minna, f. Minna, Minette, f.
Minne, f. amour, m.
Minnen, va. aimer.
Minne|sang, m. air de troubadour, m.; -sänger, m. troubadour, minnesænger, m.; -sold, m. récompense de l'amour, f.
Minniglich, a. amoureux.
Minorenn, a. mineur.
Minorennität, f. minorité, f.
Minorität, f. minorité, f.
Minorka, n. Minorque, f.
Minorker, m. Minorquin, m.
Minute, f. minute, f.; -nzeiger, m. aiguille à minutes, f.
Mir, pron. me, moi, à moi.
Miscellen, f. pl. mélanges, m. pl. variétés, f. pl. [miscibilité, f.
Mischbar, a. miscible; -keit, f.
Mischen, va. mêler; mélanger; allier (des métaux); Wein mit Wasser —, couper le vin; battre (les cartes); préparer (du poison); unter einander —, confondre; sich — in, v. pr. se mêler de, s'immiscer dans.
Mischling, m. bâtard, métis, m.
Mischmasch, m. mélange; galimatias, m. [tion, f.
Mischung, f. mélange, m. mixtion, f.
Mispel, f. nèfle, f.; -baum, m. néflier, m.
Miß|achten, va. mépriser; -achtung, f. mésestime, f. dédain, m.; -behagen, n. déplaisir, m. malaise, f.; -bildung, f. difformité, f.; -billigen, va. désapprouver, blâmer; -billigung, f. désapprobation, f. blâme, m.; -brauch, m. abus, m.; -brauchen, va. abuser, mésuser (de qc., etw.); abuser, tromper qn.; -bräuchlich, a. abusif; -credit, m. discrédit, m. défaveur, f.; in — bringen, dis(dé)créditer, déprécier; -deuten, va. interpréter mal; fig. trouver mauvais; -deutung, f. fausse interprétation, f. [privé de.
Missen, va. se passer de, être
Mißernte, f. mauvaise, ou pauvre récolte, f.
Misse|that, f. crime, méfait, m.; -thäter, m. criminel, malfaiteur, m.
Miß|fallen, vn. irr. déplaire; —, n. déplaisir, m.; -fällig, a. désagréable, déplaisant; sich — äußern über etw., désapprouver qc.; -fälligkeit, f. déplaisir, mécontentement, m.; -geburt, f. monstre; avorton, m.; fausse couche, f. avortement, m.; -gelaunt, a. de mauvaise humeur; -geschick, n. mauvaise fortune, f. désastre, m.; -gestalt, f. difformité; -gestaltet, a. difforme, mal-bâti; -gestimmt, a. de mauvaise humeur; -glücken, vn. manquer, échouer; -gönnen, va. (einem etw.) envier qn. de qc., envier à qn. qc.; être jaloux de qc.; -griff, m. méprise, bévue, f.; -gunst, f. envie, jalousie, f.; -günstig, a. envieux, jaloux; -handeln, va. maltraiter; -handlung, f. mauvais traitement, m.; -heirath, f. mésalliance, f.; -helligkeit, f. discorde, dissension, f.
Missionär, m. missionnaire, m.
Missions|anstalt, f. établissement de missionnaires, m.; -gesellschaft, f. société de missionnaires, f.
Miß|klang, m. dissonance, f. faux accord, m.; (gr.) cacophonie, f.; -launig, a. de mauvaise humeur; -laut, m. dissonance; (gr.) cacophonie, f.; -lich, a. douteux, périlleux, épineux; es steht — mit ihm, ses affaires sont en mauvais état; es steht — für ihn aus, ses affaires prennent une mauvaise tournure; -e Zeiten, temps critiques, m. pl.; -lichkeit, f. incertitude, position critique, f.; danger, m.; -lingen, vn. irr. manquer, ne pas réussir; échouer; —, n. insuccès, m. non-réussite, f.; -muth, m. chagrin, m.; mauvaise humeur, f.; -muthig, -müthig, a. chagrin; de mauvaise humeur, triste; -rathen, vn. irr. manquer, ne pas réussir; —, n. insuccès, m.; -stand, m. défaveur, f.; état pénible, m.; -stimmig, a. désaccordé; mal disposé; -stimmung, f. mauvaise humeur, f.; -ton, m. dissonance, f.; -tönen, vn. sonner mal; -trauen, vn. se méfier, se défier (de qn., einem); —, n. défiance, méfiance, f.; — in einen setzen, se défier de qn.; -trauisch, a. défiant, méfiant; soupçonneux; -vergnügen, n. mécontentement, déplaisir, m.; -vergnügt, a. mécontent; -verhältniß, n. disproportion, disconvenance, disparité, f.; -verständniß, n. malentendu, m.; -verstehen, va. irr. mal entendre, mal comprendre; -wachs, m. stérilité, mauvaise récolte, f.
Mist, m. fumier, m. fiente, f.; -beet, n. couche, f.
Mistel, f. gui, m.
Misten, va. ôter le fumier.
Mist|fink, m. pop. saligaud, m.; -gabel, f. fourche à fumier, f.; -haufen, m. tas de fumier, m.; -jauche, f. eau de fumier, f.; -käfer, m. fouille-merde, m.; -pfütze, f. margouillis, m. mare, f.; -wagen, m. chariot à fumier, m.
Mit, prp. avec, par, de, à, en, contre; — einander, ensemble; — dabei sein, — dazu gehören, en être; faire partie de; — im Rathe sitzen, être du conseil; — Thränen in den Augen, les larmes aux yeux; — nichten, en aucune manière, point du tout; — ansehen, voir; — etw. fertig werden, venir à bout de qc.; — einem Mal, tout à coup, tout d'un coup; — dem Schlag drei, à trois heures précises; — diesen Worten, en disant cela, à ces mots; — einem Worte, en un mot, bref, enfin.
Mit|arbeiten, vn. collaborer; coopérer; travailler avec (un autre); travailler aussi à qc.; -arbeiter, m. collaborateur, compagnon de travail, m.; -beklagter, m. coaccusé, m.; -bekommen, va. avoir en dot; -besitz, m. possession commune, f.; -besitzer, m. copropriétaire, m.; sich -bewerben, v. pr. irr. concourir avec qn.; (pour qc., um etw.); -bewerber, m. concurrent, m.; -bewerbung, f. concurrence, rivalité, f.; -bezahlen, va. payer sa part; -bringen, va. irr. apporter, amener; -bruder, m. confrère, collègue, m.; -bürge, m. aide de caution, coobligé, m.; -bürger, m. concitoyen, m.; -dürfen, vn. irr. avoir la permission d'aller avec qn.; -eigenthümer, m. copropriétaire, m.; -empfinden, va. sympathiser; -empfindung, f. sympathie, f.; -erbe, m. cohéritier, m.; -erbin, f. cohéritière, f.; -essen, vn. irr. manger avec qn.; -esser, m. commensal; dragonneau, m.; -fahren, vn. irr. accompagner en voiture; -fühlen, vn. et a. sentir comme un autre; compatir; -geben, va. irr. donner, donner pour aide;

donner pour (en) dot; -gefangener, m. compagnon de prison, m.; -gefühl, n. sympathie, f.; -gehen, vn. irr. aller avec, accompagner; pop. — heißen, voler; -genuß, m. jouissance simultanée, f.; -geschöpf, n. semblable, prochain, m.; -gesell, m. compagnon, camarade, m.; -gift, f. dot, f.; -glied, n. membre, m.; -halten, va. tenir avec (un autre); participer à un abonnement, être abonné à (une gazette) avec un autre; être de la partie, en être; -helfen, va. irr. aider, concourir à qc.; -herrschaft, f. corégence, f.

Mithin, adv. par conséquent, conséquemment, donc.

Mithridates, m. Mithridate, m.

Mit|hülfe, f. coopération, f. concours, m. aide, f.; -inhaber, m. copropriétaire, m.; -kommen, vn. irr. venir avec qn.; -können, vn. pouvoir accompagner; -lachen, vn. rire de compagnie; -lassen, va. laisser aller avec qn.; -laut(er), m. consonne, f.; -leid, -leiden, n. compassion, pitié, commisération (de, mit); -leidenschaft, -leidenheit, f. communauté de souffrances; sympathie, f.; -leidenswürdig, a. digne de compassion, pitoyable; -leidig, a. compatissant; -leidsbezeigung, f. condoléance, f.; -lesen, va. irr. lire avec un autre; -machen, va. et n. être de la partie; -mensch, m. prochain, m.; -müssen, vn. irr. être obligé, ou forcé d'aller avec; -nehmen, va. irr. prendre avec soi, mener avec soi, emporter, emmener; fig. épuiser, abattre; censurer, critiquer; -pachter, m. copreneur, m.; -regent, m. corégent, m.; -regentschaft, f. corégence, f.; -schicken, va. envoyer avec qn. ou qc.; -schuld, f. complicité (de crime), f.; -schuldig, a. complice; -schuldner, m. codébiteur, m.; -schüler, m. camarade; condisciple, m.; -singen, vn. irr. chanter avec qn., accompagner qn. de la voix; -sollen, vn. devoir partir avec qn.; -spielen, va. jouer avec qn.; übel —, maltraiter; -spieler, m. compagnon de jeu; partenaire (au jeu de cartes), m.; -sprechen, vn. se mêler de la conversation.

Mittag, m. midi; sud, m.; zu — essen, dîner.

Mittägig, Mittäglich, a. méridional; austral.

Mittags, adv. à midi; -brod, -essen, n. dîner, m.; -gegend, f. région méridionale, f.; -hitze, f. grandes chaleurs, f. pl.; -höhe, f. hauteur méridienne, f.; -kreis, m. -linie, f. (astr.) méridien, m.; -mahl, n. -mahlzeit, f. dîner, m. -ruhe, f. -schläfchen, n. méridienne, sieste, f.; -ruhe, ou sein -schläfchen halten, faire la sieste; -seite, f. côté du midi, m.; -sonne, f. soleil de midi, m.; -stunde, f. heure de midi, heure du dîner, f.; -tisch, m. dîner, m.; -wind, m. vent du sud, vent du midi, m.; -zeit, f. heure de midi, f.

Mittanzen, vn. danser avec qn.

Mitte, f. milieu; centre, m.; in die — nehmen, prendre au milieu; einer aus unserer —, quelqu'un des nôtres.

Mittel, n. moyen, expédient; remède, m.; sich ins — schlagen, ou legen, s'entremettre, intervenir; —, pl. moyens, biens, m. pl. facultés, f. pl.; -alter, n. moyen-âge, m.; -alterlich, a. de, ou du moyen-âge; -bar, a. médiat; indirect; -barkeit, f. qualité de ce qui est médiat; dépendance, f.; -ding, n. milieu; fig. être équivoque, m.; -finger, m. doigt du milieu, m.; -gattung, f. moyenne sorte, f.; (gr.) genre neutre, m.; -glied, n. (log.) terme moyen, m.

Mittelländisches Meer, n. (mer) Méditerranée, f.

Mittel|linie, f. ligne du milieu, f.; -los, a. sans moyens; -losigkeit, f. dénûment, m.; -mann, m. (grr.) homme de second rang, m.; -mäßig, a. médiocre, moyen; -mäßigkeit, f. médiocrité, f.; -mast, m. grand mât, m.

Mittelmeer, n. Méditerranée, f.

Mittelpunkt, m. point central, centre, m.; im — befindlich, central.

Mittels, s. Mittelst.

Mittelschlag, m. moyenne sorte, f.

Mittels|mann, m. -person, f. médiateur, m.

Mittelst, prp. moyennant, au moyen de ...

Mittelstand, m. moyen état, m. classe moyenne, f.

Mittelste (der, die, das), a. moyen, du milieu, central.

Mittel|stimme, f. voix moyenne, f. ténor, m.; hohe —, haute-contre; tiefe —, seconde taille, f.; -straße, f. chemin du milieu, milieu; fig. juste-milieu, m.; -stück, n. pièce du milieu; pièce de grandeur moyenne, f.; -ton, m. (mus.) médiante, f.; -treffen, n. corps de bataille, m.; -wand, f. cloison moyenne, f.; -weg, m. fig. expédient, avis mitoyen, m.; -wort, n. (gr.) participe, m.; -zustand, m. état mitoyen, m.

Mitten, adv. — in, — auf, — unter, au milieu de ...; — durch, par le milieu, tout au travers de; — inne, tout au milieu; — von einander, par le milieu; — entzwei, cassé par le milieu; — aus, du milieu de.

Mitternacht, f. minuit; nord, m.

Mitternächtlich, a. septentrional; de minuit; fig. nocturne, sombre, lugubre.

Mitternachts|gegend, f. région septentrionale, f.; -stunde, f. heure de minuit, f.; -zeit, f. temps de minuit, minuit, m.

Mittfasten, f. mi-carême, f.

Mit|theilbar, a. communicable, communicatif; -theilen, va. communiquer; faire part de; -theilend, a. communicatif; -theilung, f. communication, f.

Mittler, m. médiateur, m.

Mittlere (der, die, das), a. moyen, du milieu.

Mittler|amt, n. rôle de médiateur, m.; -weile, adv. en attendant.

Mit|tönen, vn. consonner; -trauern, vn. porter le deuil avec les autres; -trinken, vn. irr. boire avec les autres.

Mittwoch, m. mercredi, m.

Mitunter, adv. fam. de temps en temps.

Mit|ursache, f. cause coopérante, f.; -verbrecher, m. -verbrecherin, f. complice, m. et f.; -verschworner, m. conjuré, m.; -vormund, m. cotuteur, m.; -welt, f. contemporains, m. pl.; -wirken, vn. coopérer, concourir; -wirkung, f. coopération, f. concours, m.; -wissen, vn. irr. être dans la confidence (de qc., um etw.). être initié (à qc., um etw.); —, n. connaissance, f.; ohne mein —, à mon insu; -wissenschaft, f. connaissance, participation, f.; -wisser, m. confident, complice, m.; -wollen, vn. vouloir accompagner; -zählen, va. comprendre dans le nombre; aider à compter; —, vn. être compris dans le nombre; -ziehen, vn. irr aller, ou marcher avec les autres.

Mixtur, f. mélange, m. mixtion; (pharm.) mixture, potion, f.

Möbel, n. meuble, m.

Mobiliär, n. mobilier, m.

Mobilien, pl. meubles, m. pl.

Möbliren, va. meubler; —, n. ameublement, m.

Mode, f. mode; façon, manière, f.; nach der —, à la mode; — sein, être à la mode, être en vogue; -artikel, m. objet de mode, m.; nouveauté, f.; -dame, f. dame à la mode, f.; -farbe, f. couleur à la mode, couleur recherchée, f.; -händler, m. marchand de modes, ou de nouveautés, m.; -herr, m. -herrchen, n. élégant, petit-maître, dandy, lion, m.; -kleid, n. habit à la mode, m.

Modeler, Modellirer, m. modeleur, mouleur, gaufreur, m.

Modell, n. modèle; (fond.) moule; (peint.) sujet, m.

Modelliren, va. modeler, mouler, former.

Modellirkunst, f. art de modeler, art plastique, m.

Modellsammlung, f. collection de modèles, f.

Modeln, va. façonner, figurer, gaufrer; fig. accommoder; sich nach einem —, v. pr. se mouler sur qn.

Mōdena, Modène.

Mōde|narr, m. -närrin, f. fam. esclave de la mode, m. et f.; fat, m.

Modenēser, m. Modénois, m.

Mōder, m. limon, m. bourbe, pourriture, f.; zu — werden, se putréfier.

Mōdericht, Mōderig, a. pourri, putréfié; limoneux, bourbeux.

Mōdern, vn. (se) pourrir, se putréfier.

Modérn, a. moderne, à la mode.

Modernisīren, va. moderniser.

Mōde|sucht, f. manie des modes, f.; -süchtig, a. passionné pour les modes; -waare, f. nouveauté, f.; -zeitung, f. journal des modes, m.

Mōdisch, a. et adv. à la mode.

Modulīren, va. et n. moduler; —, n. modulation, f.

Mögen, vn. irr. pouvoir, être en droit; vouloir, avoir envie; es mag sein! soit! ich möchte gern wissen, je voudrais bien savoir; ich möchte lieber sterben als ..., j'aimerais mieux mourir que de; ich mag nicht, je ne veux pas; Sie — sagen was Sie wollen, vous avez beau dire; vous direz ce que vous voudrez; er mag kommen, qu'il vienne; es mag kommen was (da) will, advienne que pourra; es mag sein, cela peut être; Sie — wollen oder nicht, que vous vouliez ou non; möchte der Himmel! plût au ciel! ich möchte rasend werden! j'enrage!

Möglich, a. possible; — machen, rendre possible, effectuer; sein -stes thun, faire tout son possible; -st groß, aussi grand que possible; -st bald, le plus tôt possible; -st viel, autant que possible; -keit, f. possibilité, f.; nach —, autant qu'il est possible; es ist keine —, il n'est pas possible, il n'y a pas moyen.

Mōhn, m. pavot, m.

Mōhr, m. More, Maure, nègre, m.; moire (étoffe), f.; -band, n. ruban moiré, m.

Mōhre, f. carotte, f.

Mōhrrübe, f. Möhre.

Mōkkakaffee, m. (café) moca, m.

Mōlch, m. salamandre, f.

Móldau, f. (pays) la Moldavie.

Móldauer, m. Moldave, m.

Mólken, f. pl. petit-lait, m.; -cur, f. traitement par le petit-lait, m.; eine — brauchen, prendre le petit-lait.

Mólkicht, a. qui ressemble au petit-lait.

Mólkig, a. séreux.

Móll, n. (mus.) mode mineur, m.; -ton, m. ton mineur, mineur, m.

Molúcken, Molúckische Inseln, f. pl. Moluques, f. pl.

Momentān, a. momentané.

Monárch, m. monarque, m.

Monarchīe, f. monarchie, f.

Monárchin, f. souveraine (absolue), f.

Monárchisch, a. monarchique.

Mōnat, m. mois, m.

Mōnatlich, a. et adv. par mois, tous les mois, mensuel.

Mōnats|bericht, m. rapport mensuel, m.; -frist, f. délai d'un mois, m.; (com.) usance, f.; in —, à un mois de date; -geld, n. mois, m.; -schrift, f. journal mensuel, m.; -weise, adv. par mois.

Mönch, m. moine, religieux, m.; (jeu) toupie bourdonnante, f.

Mönchisch, a. monacal, monastique.

Mönchs|kappe, f. capuchon, m.; -kloster, n. monastère, couvent de moines, m.; -kutte, f. froc, m.; -leben, n. vie monacale, f.; -orden, m. ordre monacal, m.; -stand, m. monachisme, état monacal, m.; -wesen, n. moinerie, f. monachisme, m.

Mōnd, m. lune, f.; fig. mois, m.; (fort.) halber —, demi-lune, f.; (bl.) croissant, m.; unter dem -e befindlich, sublunaire; der — scheint, il fait clair de lune; -beschreibung, f. sélénographie, f.

Mōndenjahr, n. année lunaire, f.

Mōnd|finsterniß, f. éclipse de lune, f.; -flecken, m. tache de la lune, f.; -förmig, a. ayant la forme de la lune; en forme de croissant; -hell, a. éclairé par la lune; -karte, f. carte sélénographique, f.; -lauf, m. cours de la lune, m.; -licht, n. clair de lune, m.; -scheibe, f. disque de la lune, m.; -schein, m. clair de lune, m.; -sucht, f. mal de lune, somnambulisme, m.; -süchtig, a. lunatique, somnambule.

Mōnkalb, n. môle, f. faux germe, m.

Monolōg, m. monologue, m.

Monopōl, n. monopole, m.

Mōnstranz, f. ostensoir, Saint-Sacrement, m.

Mōntag, m. lundi, m.; blauer —, journée blanche, f. le saint lundi, le lundi (de Paris).

Mōntägig, a. qui se fait tous les lundis, de lundi, du lundi.

Montīren, va. équiper; monter.

Montīrung, f. habillement, équipement, m.

Montūr, f. uniforme, équipement, m.; livrée (des laquais), f.

Monumént, n. monument, m.

Mōor, n. marais, marécage, m.; -boden, m. sol marécageux, m.; -gegend, f. contrée marécageuse, f.

Mōoricht, Mōorig, a. marécageux.

Mōos, n. mousse, f.

Mōosicht, Mōosig, a. couvert de mousse, moussu.

Mōosrose, f. rose mousseuse, f.

Mōps, m. (pl. Möpse) mopse, doguin, carlin; -nase, f. fig. fam. nez camus, m.

Morāl, f. morale, f.

Morālisch, a. moral.

Moralisīren, vn. moraliser.

Moralist, m. moraliste, m.

Moralität, f. moralité, f.

Morāst, m. (pl. Moräste) marais, marécage, m.; bourbe, f.; im -e stecken bleiben, s'embourber.

Morástig, a. marécageux, bourbeux.

Mórchel, f. morille, f.

Mórd, m. meurtre; homicide, m.; da ist — und Todtschlag, on s'y égorge; -axt, f. -beil, n. hache meurtrière, f.; -brenner, m. -brennerin, f. -brennerisch, a. incendiaire, m. et f.

Mórden, va. et n. commettre un (des) meurtre(s), tuer, massacrer, égorger.

Mörder, m. meurtrier, homicide, m.; -grube, -höhle, f. repaire d'assassins, coupe-gorge, m.

Mörderisch, a. meurtrier; —, adv. en meurtrier.

Mörderlich, a. fam. excessif; — schreien, crier à tue-tête.

Mórdgewehr, n. arme meurtrière, f.

Mordīo! int. à l'assassin! Zeter und — schreien, crier comme un damné, crier au meurtre, crier à tue-tête.

Mórd|lust, f. soif de carnage, f.; -that, f. meurtre, homicide, m.

Mōres lehren, fam. apprendre à vivre.

Morganátisch, a. morganatique.

Mórgen, m. matin, m. matinée, f.; orient, levant; (agr.) arpent, acre, m.; fam. guten —! bonjour! —, adv. demain; — früh, demain matin; — Abend, demain au soir; -andacht, f. exercices de dévotion du matin, m. pl.; -anzug, m. négligé, m.; -besuch, m. visite du matin, f.; -blatt, n. journal du matin, m.

Mórgend, a. de demain; der -e Tag, le lendemain.

Mórgen|dämmerung, f. aube, f. point du jour, m.; -dlich, a. matinal, du matin; -gebet, n. prière du matin, f.; -land, n. Orient, Levant, m.; -lande, pl. pays orientaux, m. pl.; -länder, m. Oriental, m.; -ländisch, a. oriental, levantin; -lied, n. chant du matin, m.; -luft, f. air du matin, m.; -rock, m. peignoir (pour les dames), m.; -roth, n. -röthe, f. aurore, f.

Mórgens, adv. le matin; — und Abends, soir et matin; um fünf Uhr —, à cinq heures du matin.

Mórgen|schlaf, m. sommeil du matin, m.; -segen, m. s. Morgengebet; -seite, f. côté de l'orient, m.; -ständchen, n. aubade, f.; -stern, m. étoile du matin, f.; -stunde, f. heure du matin, f.; -wind, m. vent d'est; vent du matin, m.; -zeit, f. matinée, f.

Mórgig, s. Morgend.

Móritz, m. Maurice, m.

Mórpheus, m. (myth.) Morphée, m.

Mórphium, n. morphine, f.

Mórsch, a. et adv. mou, frêle; pourri; — werden, pourrir, se gâter.

Mörser, m. mortier, m.; -keule, f. pilon, m.

Mörtel, m. mortier, ciment, m.;

mit — bewerfen, crépir; -kelle, f. truelle, f.
Mosaik, f. mosaïque, f.
Mosaisch, a. de Moïse, mosaïque.
Moschee, f. mosquée, f.
Moschus, m. -thier, n. musc, m.
Mosel, f. Moselle, f.
Moses, m. Moïse, m.; die fünf Bücher Mosis, le Pentateuque.
Moskau, Moscou.
Most, m. moût, m.; ungekelterter —, surmoût, m.
Mostrich, m. moutarde, f.
Motette, f. motet, m.
Motion, f. fam. sich — machen, faire de l'exercice.
Motiv, n. motif, m.
Motiviren, va. motiver.
Motte, f. teigne, gerce; mite, f.; -nfraß, m. ravages causés par les teignes, m. pl.
Motto, n. devise, épigraphe, f.
Möwe, f. mouette, f. [f.
Mucke, f. fam. caprice, m. quinte,
Mücke, f. cousin, moucheron, m.
Mucken, vn. fam. bouger; souffler; bouder.
Mücken|flor, m. cousinière, f.; -stich, m. piqûre de cousin, f.
Mucker, m. fam. sournois, bigot, cagot, m. [tisme, bigotisme, m.
Muckerei, f. Muckerthum, n. cago-
Muckisch, a. sournois, capricieux.
Mucks, m. fam. son faible, grognement, m.; keinen — thun dürfen, n'oser souffler (mot).
Mucksen, s. Mucken.
Müde, a. las, fatigué; — machen, fatiguer, lasser; — werden, se lasser; sich — laufen, se fatiguer à la course.
Müdigkeit, f. lassitude, fatigue, f.
Muff, m. manchon, m.
Müffchen, n. petit manchon, m. mitaine, f. [m.
Muffel, m. pop. mufle, mouflard,
Muffeln, vn. marmotter; mâchonner.
Muffig, a. boudeux. [si.
Müffig, a. qui sent le relent, moi-
Muham(m)ed rc., s. Mohamed rc.
Mühe, f. peine; difficulté, f.; es ist nicht der — werth, cela ne vaut pas la peine; — machen, donner de la peine, faire de la peine; -los, a. sans peine.
sich Mühen, v. pr. se donner de la peine, se peiner.
Mühevoll, a. pénible, laborieux.
Mühl|bach, m. ruisseau qui fait aller un moulin, m.; -bursche, s. Mühlknappe.
Mühle, f. moulin, m.; fig. fam. das ist Wasser auf seine —, c'est là son affaire; (jeu) mérelle, marelle, f. moulinet, m.
Mühlgang, m. tournant, m.
Mühlhausen, Mulhouse.
Mühl|knappe, m. garçon meunier, moulant, m.; -rad, n. roue de moulin, f.; -stein, m. meule; meulière, f.; -wehr, n. bâtardeau de moulin, m.; -werk, n. moulin; attirail, ou mécanisme de moulin, m.

Muhmchen, n. petite tante, chère tante, f.
Muhme, f. cousine, tante; fam. bonne, f. [gue, f.
Mühsal, n. souci, m. peine, fati-
Mühsam, a. pénible, fatigant.
Mühselig, a. pénible, fatigant; -keit, f. peine, f.
Mühwaltung, f. peine, f.
Mulatte, m. Mulattin, f. mulâtre, m. et f.
Mulde, f. jatte, f. baquet, m.; eine — voll, une jattée. [f. pl.
Müll, n. gravois, m. balayures,
Müller, m. meunier, m.; -bursche, m. garçon meunier, m.
Müllerin, f. meunière, f. [f.
Multiplication, f. multiplication,
Multipliciren, va. multiplier.
Multon, m. molleton (étoffe), m.
Mumie, f. momie, f.
Mumme, f. bière de Brunswick, f.
Mummeln, vn. mâchonner.
Mummenschanz, m. Mummerei, f. momerie, mascarade, f.
Mümpelgard, Monbéliard.
München, Munich.
Mund, m. (pl. Münder) bouche, f.; einen — voll, une bouchée; einem den — stopfen, fermer la bouche à qn.; reinen — halten, garder le secret; reinen — (gehalten)! bouche close! den — halten, se taire; von der Hand in den — leben, vivre au jour le jour; Worte in den — legen, faire dire; den — verziehen, faire des grimaces; -art, f. dialecte, idiome, m.; -artlich, a. provincial; -er Ausdruck, provincialisme, m.
Mündchen, n. petite bouche, f.
Mündel, m. et f. pupille, m. et f.; -gelder, n. pl. deniers pupillaires, m. pl. [trouver bon, plaire.
Munden, vn. être au goût de qn.,
Münden, vn. se décharger, se jeter dans ...
Mund|faul, a. qui ne desserre pas les dents; -fäule, f. scorbut, m. aphthes (des enfants), m. pl.; -harmonika, f. guimbarde, f.
Mündig, a. majeur; — sprechen, déclarer majeur, émanciper; -keit, f. majorité, f.; -sprechung, f. émancipation, f.
Mundiren, va. mettre au net.
Mund|klemme, f. trisme, m.; -koch, m. cuisinier d'un prince, m.
Mündlich, a. verbal, oral; —, adv. de bouche, de vive voix; -keit, f. des Gerichtsverfahrens, procédure orale, f.
Mund|loch, n. embouchure, f.; -öffnung, f. ouverture de la bouche, f.; -portion, f. ration, f.; -(ge)recht machen, préparer; rendre convenable à la bouche; -schenk, m. échanson, m.; -semmel, f. pain blanc, m.; -stück, n. embouchure, f. bocal (de trompette), m.; -todt, a. interdit; für — erklären, interdire. [f.
Mündung, f. embouchure, bouche,
Mund|vorrath, m. provision de bouche, f.; -werk, n. fam. ein gutes — haben, avoir la langue bien affilée. [cipale, f.

Municipalstadt, f. ville muni-
Munitions|kasten, -wagen, m. caisson, m.
Munkeln, vn. fam. parler sourdement de qc.; man munkelt davon, on se le dit à l'oreille. [m.
Münster, n. cathédrale, f. dôme,
Munter, a. éveillé; fig. alerte, gai, vif, allègre; bien portant; — werden, se réveiller; — machen, (r)éveiller; —! int. alerte! allons! -keit, f gaieté, vivacité, f.
Münz|amt, n. administration, ou chambre des monnaies, f.; -beamter, m. officier à la cour des monnaies, m.; -cabinet, n. cabinet de médailles, m.
Münze, f. monnaie, f. espèces, f. pl.; fig. mit gleicher — bezahlen, payer en même monnaie; klingende —, argent comptant, m.; in klingender — bezahlen, payer comptant. [f.
Münze, ou Minze, f. (bot.) menthe,
Münzen, va. monnayer, battre monnaie; fig. fam. es ist auf Sie gemünzt, c'est à vous qu'on en veut, cela vous regarde; —, n. monnayage, m.
Münzer, m. monnayeur, m.
Münz|fuß, m. titre des monnaies; pied, m.; -gehalt, m. aloi, titre, fin, m.; -kunde, f. numismatique, f.; -meister, m. intendant de la monnaie, m.; -ort, m. monnaierie, f.; -probirer, m. essayeur, m.; -recht, n. droit de monnayage, m.; -sammlung, f. collection de médailles, f.; -schrank, m. médaillier, m.; -sorte, f. espèce, f.; -sortenzettel, m. bordereau (des espèces), m.; -stempel, m. coin, poinçon, m.; -verfälschung, f. falsification des monnaies, f. billonnement, m.; -wardein, m. conservateur de la monnaie; essayeur, m.; -wesen, n. système monétaire, m.; administration des monnaies, f.; -zeichen, n. différent, m.
Muräne, f. murène, f.
Mürbe, a. tendre; mou; frêle; — machen, attendrir, amollir; fig. mater, rendre souple; — werden, se mortifier. [f.
Mürbigkeit, f. tendreté, friabilité,
Murmeln, va. et n. murmurer; bourdonner, gronder; —, n. murmure, m. [m.
Murmelthier, n. marmotte, f. loir,
Murner, m. matou, m.
Murren, vn. murmurer, gronder, grogner; —, n. murmures, m. pl.
Mürrisch, a. grondeur, grogneur, boudeur.
Murr|kopf, m. grognard, grondeur, m.; -köpfig, s. Mürrisch.
Murten, Morat.
Mus, n. marmelade, bouillie, f.
Muschel, f. coquillage, m.; coquille; große —, conque; essbare —, moule, f.; -erde, f. falun, m.; -förmig, a. et adv. en forme de

coquille; en coquille; -lehre, f. conchyliologie, f.; -schale, f. coquille, conque, f.; -thier, n. (animal) conchifère, m.; -werk, n. coquillage, m. rocaille, f.
Muselmann, m. musulman, mahométan, m.
Muselmännisch, a. musulman.
Musen|berg, m. Parnasse, Pinde, Hélicon, m.; -pferd, n. Pégase, m.; -sohn, m. élève d'Apollon; fig. étudiant, m.
Muséum, n. (pl. Muséen) musée, m.
Musiciren, vn. faire de la musique.
Músicus, m. (pl. -ci) musicien, m.
Musik, f. musique, f.
Musikalien, f. pl. (pièces de) musique, f. (pl.); -händler, m. marchand de musique, m.
Musikalisch, a. musical, de musique; musicien. [m.
Musikant, Músiker, m. musicien,
Musik|director, m. chef d'orchestre, m.; -lehrer, m. maître, ou professeur de musique, m.; -stunde, f. leçon de musique, f.
Musiv|arbeit, f. mosaïque, f.; -gold, n. or de mosaïque, m.; -malerei, f. peinture en mosaïque, f.
Muskát|apfel, m. pomme musquée, f.; -birne, f. muscadelle, f.
Muskáte, f. muscade, f. [cat, m.
Muskatéller, m. muscat, vin mus-
Muskáten|baum, m. muscadier, m.; -blüthe, f. macis, m. fleur du muscadier, f.; -nuß, f. noix muscade, f.
Múskel, f. muscle, m. [laire.
Múskelig, a. musculeux; muscu-
Múskel|kraft, f. force musculaire, f.; -lehre, f. myologie, f.
Muskéte, f. fusil de munition, m.; -nfeuer, n. feu de mousqueterie, m.; -nkugel, f. balle de fusil, f.; -nschuß, m. coup de fusil, m.
Musketier, m. fuselier, m.
Muß, n. nécessité absolue, f.; es ist kein —, ce n'est pas absolument nécessaire; das ist ein —, c'est un faire le faut.
Muße, f. loisir, m. oisiveté, f.; mit —, à loisir.
Musselin, m. mousseline, f.
Müssen, vn. irr. falloir, être contraint, être forcé, devoir; man muß, il faut; ich muß ausgehen, il faut que je sorte, il me faut sortir; er müßte denn arm sein, à moins qu'il ne soit pauvre; —, n. nécessité, f.
Mußestunde, f. heure de loisir, f.
Müßig, a. oisif, désœuvré, inoccupé, oiseux; -e Stunden, heures de loisir, f. pl.; — gehen, — sitzen, être oisif, se croiser les bras; -gang, m. oisiveté, fainéantise, f.; -gänger, m. fainéant, désœuvré, paresseux, m.
Mussiren, vn. mousser.
Muster, n. modèle, spécimen, exemple, exemplaire, dessin; échantillon, m. montre, f.; -anstalt, f. établissement modèle, ou normal, m.; -bild, n. modèle, type, idéal, m.; -buch, n. échantillons, m. pl.; livre classique, m.; -haft, a. exemplaire; classique; parfait; (écol.) supérieur; -haftigkeit, f. perfection, f.; -karte, f. montre, carte d'échantillons, f.
Mustern, va. passer en revue; fig. critiquer, examiner.
Muster|schriftsteller, m. auteur classique, m.; -schule, f. école normale, ou modèle, f.
Musterung, f. revue, f.; recensement, m. révision, f.
Muster|werk, n. ouvrage classique, m.; -zeichner, m. dessinateur de modèles, m.
Muth, m. courage, cœur, m.; — machen, encourager; — einflößen, inspirer du courage; den — (be)nehmen, décourager; den — verlieren, perdre courage; es ist mir übel zu -e, je me sens mal à mon aise; wie ist Ihnen zu -e? qu'éprouvez-vous? gutes -es sein, être de bonne humeur.
Müthchen, n. fam. sein — an einem kühlen, assouvir sa vengeance sur qn.
Muthig, a. courageux; vif, pétulant. [— machen, décourager.
Muthlos, a. découragé, abattu;
Muth|losigkeit, f. découragement, m.; -maßen, va. présumer, conjecturer, soupçonner; -maßlich, a. probable, présumable; —, adv. probablement, apparemment; -maßung, f. conjecture, présomption, f.; -voll, a. plein de courage; -wille, m. malice; fam. espièglerie, pétulance, f.; -willig, a. méchant, malicieux; fam. pétulant, espiègle; (banqueroute) frauduleuse; —, adv. à dessein, de propos délibéré.
Mutter, f. (pl. Mütter) mère, f.; -bruder, m. oncle maternel, m.
Mütterchen, n. petite mère; bonne vieille, f.
Mutter|füllen, n. pouliche, f.; -gottesbild, n. image de la Ste. Vierge, f.; -herz, n. fig. cœur maternel, cœur de mère, m.; -kalb, n. veau femelle, m.; -kirche, f. église-mère, f.; -korn, n. ergot, blé cornu, m.; -kraut, n. matricaire, f.; -lamm, n. agneau femelle, m.; -land, n. métropole, f.; -leib, m. von -e an, dès sa (ma etc.) naissance.
Mütterlich, a. maternel; -keit, f. sentiment maternel, m.
Mutter|liebe, f. amour maternel, m.; -los, a. sans mère; -mal, n. envie, f.; -mord, m. matricide, m.; -mörder, m. -mörderin, f. matricide, m. et f.; -pfennig, m. argent mignon, m.; -pferd, n. cavale, f.; -schaf, n. brebis femelle, f.; -schaft, f. maternité, f.; -schooß, m. sein de la mère, m.; -schwein, n. truie, laie, f.; -schwester, f. tante maternelle, f.; -seelenallein, adv. fam. tout seul, abandonné de tout le monde; -söhnchen, n. enfant gâté, m.; -sprache, f. langue maternelle, f.; -stadt, f. métropole, f.; -stelle, f. — vertreten, tenir lieu de mère; -theil, n. patrimoine maternel, m.; -witz, m. bon sens, esprit naturel, m.
Mütze, f. casquette, f. bonnet, m.
Mützen|macher, m. fabricant de casquettes; bonnetier, m.; -schirm, m. visière (de casquette), f.
Myrthe, f. myrte, m.
Mysien, n. la Mysie. [tère, m.
Mystérium, n. (pl. -sterien) mys-
Mysticismus, m. mysticisme, m.
Mystificiren, va. mystifier.
Mystiker, m. mystique, m.
Mystisch, a. mystique.
Mythe, f. Mythus, m. mythe, m.
Mythologisch, a. mythologique.
Mytilene, Mytilène.

N.

Nabe, f. moyeu, m.
Nabel, m. nombril; (an.) ombilic, m.; -binde, f. bandage ombilical, m.; -bruch, m. hernie ombilicale, f.; -förmig, a. ombiliqué; -gegend, f. région ombilicale, f.; -schnur, f. cordon ombilical, m.
Nabob, m. Nabab, m.
Nach, prp. et adv. à, au, en, de, après, d'après, selon, suivant, vers, sur; — und —, peu à peu; — gerade, à la fin; dem Namen —, de nom; — der Natur, d'après nature; er richtet sich — mir, il se règle sur moi; — der Elle verkaufen, vendre à l'aune; — Noten singen, chanter sur la note; — etw. fragen, demander qc.; — wie vor, après comme avant; toujours de même; hinten —, après, derrière, à la suite.
Nach|achtung, f. règle, conformité, f.; zur —, pour s'y conformer; -äffen, va. contrefaire, singer; -äffer, m. imitateur ridicule, m.; -äffung, f. imitation ridicule, singerie, f.; -ahmbar, a. imitable; -ahmen, va. imiter (qn., einem); -ahmer, m. imitateur, m.; -ahmerin, f. imitatrice, f.; -ahmung, f. imitation, f.; -ahmungswerth, a. digne d'être imité; -arbeiten, vn. travailler après un autre; rattraper le temps perdu; -arten, vn. einem —, tenir de qn., ressembler à qn.; -artung, f. ressemblance, f.
Nachbar, m. voisin, m.
Nachbarhaus, n. maison voisine, f.
Nachbarin, f. voisine, f.
Nachbarland, n. pays voisin, m.
Nachbarlich, a. et adv. en voisin, de voisin.
Nachbar|schaft, f. voisinage, m.; -sleute, pl. voisins, m. pl.; -staat, m. état voisin, m.; -stadt, f. ville voisine, f.

Nach|bedingen, va. irr. stipuler additionnellement; -bericht, m. postscriptum, m.; -bessern, va. réparer, refaire; -besserung, f. réparation, f. raccommodage, m.; -bestellen, va. commander après; -beten, va. redire machinalement; -beter, m. celui qui ne fait que répéter ce qu'un autre a dit; écho, m.; -bezahlen, va. payer le reste; -bilden, va. copier; -bildung, f. imitation, copie, f.; -bleiben, vn. irr. demeurer en chemin, rester; (in der Schule) être de retenue; -blicken, vn. suivre qn. des yeux; -bringen, va. irr. apporter plus tard; porter qc. à qn.; (etw. Verlorenes) rapporter; -buchstabiren, va. répéter ce qu'un autre a épelé; -cur, f. seconde cure, f.; -datiren, va. postdater.

Nachdem, conj. après que, suivant que, à mesure que; — er gesungen hatte, entfernte er sich, après avoir chanté, il s'en alla; — er gesungen hatte, entfernte ich mich, après qu'il eut chanté, je m'en allai; je —, selon que; —, adv. après cela, après, ensuite.

Nach|denken, vn. irr. über etw. —, méditer qc., réfléchir à qc., faire des réflexions, ou ruminer sur qc.; —, n. réflexion, méditation, f.; -denkend, a. méditatif, pensif; -denklich, a. méditatif, réfléchi; -druck, m. contrefaction, contrefaçon; édition contrefaite, f.; fig. poids, m. énergie, emphase, f.; -drucken, va. contrefaire (un livre); -drücken, vn. pousser, ou presser après; -drucker, m. contrefacteur, m.; -drücklich, a. fort, énergique, emphatique; —, adv. fortement, énergiquement, emphatiquement; -drücklichkeit, f. énergie, vigueur, force, f.; -drucksvoll, a. énergique, vigoureux; -dunkeln, vn. (peint.) se rembrunir; -eiferer, m. émule, émulateur, m.; -eifern, vn. avoir de l'émulation, tâcher d'égaler qn.; -eiferung, f. émulation, f.; -eilen, vn. einem —, poursuivre qn., courir après qn.

Nacheinander, adv. de suite, l'un après l'autre.

Nach|empfinden, va. irr. éprouver les mêmes sensations qu'un autre; sentir après; ressentir; -empfindung, f. ressentiment, m.

Nachen, m. nacelle, barque, f.

Nach|ernte, f. arrière-moisson, f.; -erzählen, va. raconter ce qu'on a entendu, raconter à l'exemple de qn.; -essen, n. dessert, m.; -fahren, vn. suivre (qn., einem) en voiture; -fallen, vn. irr. tomber après; -feier, f. seconde fête, f.; -feiern, va. célébrer plus tard; -fliegen, vn. einem —, suivre qn. au vol; -folge, f. succession; fig. imitation, f.; -folgen, vn. einem —, suivre qn., succéder à qn.; -folgend, a. suivant; subséquent; -folger, m. successeur, m.; -fordern, va. demander en sus; -forderung, f. demande ultérieure, demande en sus, f.; -formen, va. copier un modèle; -forschen, vn. s'enquérir de qc.; faire des recherches; -forschung, f. recherche, perquisition; enquête, f.; -frage, f. recherche, demande, f.; — halten, faire des recherches; es ist keine — nach dieser Waare, cette marchandise n'est pas demandée; -fragen, vn. demander, s'informer, s'enquérir (de qc., nach etw.); -frost, m. gelée tardive, f.; -füllen, va. remplir; -füllung, f. remplissage, m.; -geben, va. irr. donner encore; —, vn. se relâcher; fig. céder, fléchir, condescendre; einem nichts — in, ne pas céder à qn. en; den Wünschen jemandes —, se rendre aux désirs de qn.; —, n. déférence, f.; -gebend, a. condescendant, déférant; -geboren, a. posthume; puîné; -gebot, n. enchère, surenchère, f.; -geburt, f. arrière-faix, m.; -gefühl, n. ressentiment, m.; -gehen, vn. irr. suivre qn.; poursuivre qn.; seinen Geschäften —, vaquer à ses affaires; dem Vergnügen —, se livrer aux plaisirs; meine Uhr geht nach, ma montre retarde; wenn es mir nachginge, si l'on se réglait sur ma volonté.

Nachgehends, adv. puis, après.

Nach|gemacht, a. factice; imité, contrefait; -gericht, n. dessert, m.; -geschmack, m. arrière-goût; fig. déboire, m.; -giebig, a. souple, flexible; condescendant; -giebigkeit, f. souplesse, condescendance, f.; -gießen, va. ajouter en versant; copier, imiter (en jetant en moule); -graben, vn. fouiller pour chercher; -grabung, f. fouilles, f. pl.; -grübeln, va. raffiner sur qc. (einer Sache); -hall, m. écho, retentissement, m.; -hallen, va. et n. résonner, retentir; -halten, vn. durer (longtemps); —, va. réparer; reprendre (une leçon); -haltig, a. qui est de durée; -haltigkeit, f. durée, f.; -hängen, vn. irr. fig. einer Sache —, se livrer, ou s'adonner à qc.; -hausekunft, f. retour, m.; -helfen, vn. irr. aider à avancer; retoucher, corriger (un travail).

Nachher, adv. après, ensuite.

Nach|herbst, m. arrière-saison, f.; -herig, a. postérieur, suivant; -hieb, m. (escr.) riposte, f.; -holen, va. aller reprendre; fig. réparer; -hülfe, f. secours (m.), aide (qu'on donne ensuite), f.; -hut, f. arrière-garde, f.; -jagen, vn. poursuivre; fig. pourchasser; -klang, m. résonnement, écho, m.; fig. réminiscence, f.; -klettern, vn. grimper après; -klingen, vn. irr. résonner, retentir; -komme, m. descendant, m.; -kommen, vn. irr. suivre, ou rejoindre (qn., einem); observer, exécuter (qc., einer Sache); s'acquitter (de qc., einer Sache); -kommenschaft, f. postérité, descendance, f.; -kömmling, m. rejeton, descendant, m.; -können, vn. irr. pouvoir suivre.

Nachlaß, m. succession, f. héritage, m.; um — bitten, demander une rémission.

Nach|lassen, va. et n. irr. lâcher, relâcher; fig. relâcher, rabattre; se relâcher, se débander; discontinuer, diminuer; der Wind läßt nach, le vent s'abat; sein Eifer läßt nach, son zèle se refroidit; der Schmerz läßt nach, la douleur se calme; am Preise —, diminuer, ou relâcher du prix; -lässig, a. négligent, nonchalant; -lässigkeit, f. négligence, nonchalance, f.; -laufen, vn. irr. courir après; suivre (qn., einem); -leben, vn. fig. suivre qc., se conformer à qc.; -legen, va. ajouter; -lese, f. glanage, m. glanure, f.; -lesen, va. irr. glaner, grapiller; suivre en lisant; lire (ce qu'un autre a lu); -leser, m. glaneur, m.; -leserin, f. glaneuse, f.; -liefern, va. compléter (une fourniture); -lieferung, f. complément de fourniture, m.; -machen, va. imiter; contrefaire, copier; -mahd, f. second fauchage, m.; -malen, va. peindre à la manière de qn.; copier; -malig, a. suivant, postérieur.

Nachmals, adv. puis, après, ensuite, depuis, dans la suite, plus tard.

Nach|marschiren, vn. marcher après; -messen, va. irr. remesurer, vérifier; -mittag, m. après-midi, f.; -mittägig, a. d'après-midi.

Nachmittags, adv. après-midi, dans l'après-dînée; -prediger, m. prédicateur de l'après-dînée, m.; -predigt, f. sermon de l'après-dînée, m.; -schläfchen, n. sieste, méridienne, f.; -zeit, f. temps de l'après-dînée, m.

Nach|müssen, vn. être obligé de suivre (qn., einem); -nahme, f. (com.) remboursement, m.; -nehmen, va. irr. (com.) se rembourser, ou se prévaloir de ses frais sur qn.; -pfeifen, va. et n. irr. siffler après qn.; répéter, ou imiter en sifflant; -pfuschen, va. et n. copier très-mal; -räumen, va. ranger ce qu'un autre laisse en désordre; -rechnen, va. recompter, examiner un compte; -rede, f. médisance, calomnie, f. propos malveillants, m. pl.; in üble — bringen, perdre de réputation; compromettre; -reden, va. redire; Böses —, médire (de qn., einem); -reisen, vn. suivre (qn., einem) en voyageant; -reiten, vn. irr. suivre, ou poursuivre qn. à

cheval; -rennen, vn. irr. courir après qn.

Nachricht, f. avis, avertissement, m.; nouvelle, f.; — geben, donner avis; — von einem haben, avoir des nouvelles de qn.; geben Sie mir bald —, donnez-moi bientôt de vos nouvelles.

Nachrichter, m. exécuteur des hautes-œuvres, m.

Nachrichtlich, adv. pour avis, pour donner avis.

Nach|ruf, m. adieux (à un mort), m. pl.; -rufen, va. irr. crier après qn.; -ruhm, m. renommée, f. renom, m.; -rühmen, va. dire à la louange de qn.; -sagen, va. redire, raconter sur la foi de qn.; Böses —, dire du mal; zum Ruhme —, dire à l'éloge de qn.; -satz, m. seconde partie d'une phrase, f.; conséquent, m. conclusion, f.; -schauen, vn. einem —, suivre qn. des yeux; -schicken, va. envoyer après qn.; envoyer plus tard; -schießen, vn. et a. irr. tirer après; parfaire une somme, ajouter; -schiffen, vn. naviguer après, faire voile après; -schlag, m. (mus.) note de complément, f.; -schlagen, va. irr. consulter un livre, chercher un mot dans, feuilleter; ressembler à qn.; -schleichen, vn. irr. einem —, suivre qn. furtivement; -schlendern, vn. suivre à pas lents; -schleppen, va. traîner après; -schlüssel, m. fausse-clef, double-clef, f.; -schreiben, va. irr. copier, écrire sous la dictée de qn.; -schreiber, m. copiste, m.; -schreien, vn. irr. crier après qn.; -schrift, f. post-scriptum, m.; -schur, f. seconde tonte, f.; -schuß, m. nouveau versement, m.; -schütten, va. verser davantage; -schwatzen, va. redire, répéter; -schwimmen, vn. irr. einem —, suivre qn. à la nage; -segeln, vn. faire voile après un autre vaisseau; -sehen, vn. et a. irr. einem —, suivre qn. des yeux; etw. —, faire la révision de qc.; fig. avoir de l'indulgence pour qn.; eine Rechnung —, examiner un compte; —, n. révision, f.; fig. das — haben, être frustré dans ses espérances; -senden, va. irr. s. Nachschicken; -setzen, va. mettre après; déprécier; faire moins de cas de ...; poursuivre qn.; -setzung, f. dépréciation; poursuite, f.; -sicht, f. indulgence, f.; délai, répit, m.; — haben mit, avoir de l'indulgence pour; -sichtig, a. indulgent; —, adv. avec indulgence; -sichtsvoll, a. plein d'indulgence; -sinken, vn. irr. s'écrouler après; -sinnen, vn. irr. méditer, rêver, réfléchir; —, n. méditation, réflexion, f.; -sommer, m. été St. Denis, été St. Martin, m.; -spähen, vn. épier (qc., einer Sache); -spiel, n. (tht.) épilogue, m.; farce, f.; -spotten, vn. contrefaire (qn., einem); -sprechen, va. irr. répéter les paroles de qn.; -sprengen, vn. poursuivre qn. à toute bride; -springen, vn. irr. sauter après qn., suivre (qn., einem) avec vitesse; -spüren, vn. einem Thiere —, quêter une bête; fig. einer Sache —, rechercher qc., suivre les traces de qc.; —, n. -spürung, f. quête; fig. recherche, perquisition, f.

Nächst, adv. tout près, tout proche, dernièrement; —, prp. — Gott, après Dieu. [après; outre cela.

Nächstdem, adv. immédiatement

Nächste (der, die, das), a. le, la plus proche, prochain; — Woche, la semaine prochaine; der — Weg, le chemin le plus court; mein -r Verwandter, mon plus proche parent; der — nach mir, le premier après moi; -r Tage, dans peu, sous peu, bientôt; bei -r Gelegenheit, à la première occasion; —, m. prochain, m.; mit -m, prochainement; das —, ce qui est le plus près.

Nach|stehen, vn. irr. avoir place après; -d, ci-après; -des, ce qui suit; -der Satz, le passage suivant; fig. le céder à qn. en qc.; -stellen, va. mettre, ou poser après; eine Uhr —, retarder une montre; —, vn. fig. einem —, tendre des piéges, dresser des embûches à qn.; -stellung, f. poursuite, embûche, f. piége, m.

Nächstenliebe, f. amour du prochain, m.

Nächstens, adv. au premier jour; au plus tôt, dans peu, sous peu, très-prochainement.

Nach|steuer, f. surtaxe, f. taillon, m.; -steuern, va. payer la surtaxe, payer le taillon.

Nächstfolgend, a. suivant.

Nach|stich, m. contre-façon (d'une gravure), gravure contrefaite, copie, f.; -stoppeln, vn. glaner, grapiller; -stoßen, vn. irr. pousser une seconde botte; -streben, vn. tendre à qc., aspirer à qc.; ambitionner qc.; einem —, s'efforcer à l'exemple de qn.; —, n. effort, m. recherche, f.; -stürzen, vn. tomber précipitamment après; suivre avec précipitation; -suchen, vn. et a. faire des perquisitions; requérir, rechercher, demander, solliciter (qc., um etw.); -suchung, f. revue, recherche; demande, sollicitation, f.

Nacht, f. (pl. Nächte) nuit, f.; gute —! bonsoir! (bonne nuit!) bei —, de nuit; Tag und —, nuit et jour; es wird —, il se fait nuit; es ist —, il fait nuit; über —, pendant la nuit; über — bleiben, passer la nuit; bei — und Nebel, à la faveur de la nuit; einen Gulden für die —, un florin par nuitée; zu — essen, souper; -arbeit, f. veilles, f. pl. élucubration, f.; -arbeiter, m. vidangeur, m.

Nächtelang, adv. (pendant) des nuits entières.

Nacht|essen, n. fam. souper, soupé, m.; -eule, f. hibou, m. chouette, f.; -falter, m. phalène, f.; -frost, m. gelée de nuit, f.; -geschirr, n. pot de chambre, m.; -gespenst, n. fantôme de nuit, m.; -gleiche, f. équinoxe, m.; -haube, f. bonnet de nuit, m.; dormeuse, f. [tage, détriment, m.

Nachtheil, m. préjudice, désavan-

Nachtheilig, a. préjudiciable, désavantageux, défavorable; -keit, f. préjudice, désavantage, m.

Nacht|hemd, n. chemise de nuit, f.; -herberge, f. couchée, f. gîte, m. [imiter.

Nachthun, va. irr. contrefaire,

Nachtigall, f. rossignol, m.; -enschlag, m. chant du rossignol, m.

Nachtisch, m. dessert, m.

Nacht|jacke, f. camisole de nuit, f.; -kleid, n. déshabillé, m.; -lager, n. couchée, f. gîte, m.; -lampe, f. lampe de veille, veilleuse, f.

Nächtlich, a. nocturne; de nuit; bei -er Weile, pendant la nuit.

Nacht|licht, n. chandelle, ou bougie de veille, f.; -luft, f. fraîcheur de la nuit, f.; -mahl, n. souper, m.; sainte cène; communion (des catholiques), f.; -mette, f. nocturne, m.; -musik, f. sérénade, f.; -mütze, f. bonnet de nuit, m. [tir.

Nachtönen, vn. résonner, reten-

Nachtquartier, s. Nachtlager.

Nachtrab, m. arrière-garde, f.

Nach|trachten, vn. aspirer à ..., prétendre ...; dresser des embûches; dem Leben —, attenter à la vie; -trag, m. fig. payement d'un reste; supplément, m.; -tragen, va. irr. porter après; fig. einem etw. —, la garder (belle ou bonne) à qn.; -träglich, a. supplétoire; par suite; encore; -treten, vn. irr. marcher après qn.; fig. imiter (qn., einem).

Nachtriegel, m. pêne intérieur, m.

Nachts, adv. de nuit, nuitamment, pendant la nuit.

Nacht|schatten, m. morelle, f.; -schwärmer, m. coureur de nuit, m.; -schwärmerei, f. courses nocturnes, f. pl.; -ständchen, n. sérénade, f.; -stuhl, m. chaise percée, selle, f.; -topf, m. pot de chambre, m.; -wache, f. veille, veillée, f.; -wächter, m. garde de nuit, m.; -wamms, n. camisole de nuit, f.; -wandler, m. -wandlerin, f. somnambule, m. et f.; -zeit, f. temps de la nuit, m.; bei —, pendant la nuit, de nuit.

Nach|wachsen, vn. irr. repousser; sich -wagen, v. pr. oser suivre; -wägen, va. irr. repeser, vérifier; -waschen, va. irr. laver après, laver de nouveau; -wehe, f. douleurs après l'enfantement, f. pl.; fig. suite(s) d'un mal, f. (pl.); -wein, m. vin de pressurage,

m.; -weinen, vn. pleurer la mort de qn.; -weis, m. s. Nachweisung; -weisen, va. irr. montrer, faire voir; prouver; einen –, indiquer qn.; einem –, montrer qn. (du doigt); -weisung, f. renvoi, m.; – einer Stelle, citation, allégation d'un passage; indication, preuve, f.; -szeichen, n. signe de renvoi, m.; -welt, f. postérité, f.; -werfen, va. irr. jeter après; -wiegen, s. Nachwägen; -winter, m. hiver tardif, second hiver, m.; -wirken, vn. opérer plus tard; -wollen, vn. irr. vouloir suivre (qn., einem); -wuchs, m. recru, m. revenue; fig. jeunesse, jeune génération, f.; -zahlen, va. payer le restant; -zählen, va. vérifier (un compte); -zahlung, f. versement complétaire, m.; -zeichnen, va. dessiner d'après un modèle, copier; calquer; -zeichnung, f. copie, f.; calque, m.; -ziehen, va. irr. entraîner; –, vn. suivre (qn., einem); -zug, m. suite, f. train, m.; (mil.) arrière-garde, f.; -zügler, m. maraudeur, m.

Nacken, m. nuque, f.; einem auf dem – sein, être aux, ou sur les trousses de qn.

Nackend, Nackt, a. et adv. nu (aussi fig.); -heit, f. nudité, f.

Nadel, f. (Näh-) –, aiguille; (Steck-) –, épingle, f.; fig. wie auf -n sitzen, être sur des épines; -arbeit, f. ouvrage fait à l'aiguille, m.; -büchse, f. étui à épingles, ou à aiguilles, m.; -geld, n. épingles, f. pl. gants, m. pl.; -holz, n. arbres à feuilles aciculaires; sapins, m. pl.; -kissen, n. pelote, f. peloton, m.; -k(n)opf, m. tête d'épingle, f.; -öhr, n. trou d'aiguille, chas, m.; -spitze, f. pointe d'une aiguille, ou d'une épingle, f.; -stich, m. point d'aiguille, ou d'épingle, m., piqûre, f.

Nadler, m. aiguillier, épinglier, m.; -waare, f. quincaillerie, f.

Nagel, m. (pl. Nägel) ongle (des doigts et des pieds); clou, m.; hölzerner –, cheville, f.; fig. etw. an den – hängen, abandonner qc.; den – auf den Kopf treffen, frapper juste; Sie haben den – auf den Kopf getroffen, vous y êtes; der – zum Sarge, la cause de la mort; -bohrer, m. foret, vilebrequin, m. [quette, f.

Nägelchen, n. petit clou, m.; broNägelein, n. girofle, clou de girofle, m.

Nagel|fest, a. cloué; niet- und –, qui tient à fer et à clou; -geschwür, n. panaris, m.; -kopf, m. tête d'un clou, f.; -kram, m. clouterie, f.; -kuppe, f. s. Nagelkopf.

Nageln, va. clouer, attacher avec des clous.

Nagel|neu, a. fam. tout (battant) neuf; -probe, f. rubis sur l'ongle, m.; -schmied, m. cloutier, m.; -schmiede, -schmiedsarbeit, f. clouterie, f.

Nagen, va. et n. ronger.

Nagend, a. rongeur, rongeant; fig. cuisant. [m.

Nager, m. Nagethier, n. rongeur,

Nahe, a. et adv. (comp. näher, sup. nächst) proche de ..., près de ..., attenant à ...; ganz –, tout près, tout contigu; es geht mir sehr –, cela me touche de près; – (näher) kommen, approcher; einem zu nahe treten, offenser qn.; – liegen, être près; fig. être facile à voir; einem etw. – legen, donner à entendre à qn.; die näheren Umstände, das Nähere, les détails, m. pl.; bei näherer Betrachtung, en y regardant de plus près; sich näher mit etw. bekannt machen, mieux étudier qc.; näher mit einem bekannt werden, faire plus particulièrement la connaissance de qn.

Nähe, f. proximité, f. voisinage, m.; ganz in der –, tout près d'ici; in der – betrachten, examiner de près.

Nahen, vn. et sich –, v. pr. approcher, s'approcher (de qn., einem). [dre en linge.

Nähen, va. coudre; weiß –, couNäherei, f. Nähterei.

Nähern, va. approcher; sich –, v. pr. s'approcher (de qn., einem).

Näherung, f. approche; approximation, f.

Nahezu, adv. à peu près.

Näh|kästchen, n. cassette de couturière, f.; -kissen, n. carreau, coussin à coudre, m.; -nadel, f. aiguille (à coudre), f.; -rahmen, m. métier, châssis, m.

Nähren, va. et n. nourrir, alimenter, entretenir (aussi fig.); sich –, v. pr. se nourrir; gagner sa vie.

Nährend, a. nutritif, alimenteux.

Nahrhaft, a. nourrissant, alimenteux, substantiel, nutritif; -igkeit, f. qualité de ce qui est nourrissant, f.

Nähr|los, a. peu nourrissant; fig. stérile, difficile; -losigkeit, f. temps difficile(s), m. (pl.); manque de ressources, m.

Nährstand, m. classe-ouvrière, ou productive, f.

Nahrung, f. nourriture, f. aliment, m.; – suchen, chercher de quoi gagner sa vie; – geben, alimenter; -slos, a. pauvre, peu lucratif; -slosigkeit, s. Nahrlosigkeit; -smittel, n. aliment, m. nourriture, f.; -ssaft, m. suc nourricier, m.; -ssorge, f. soin de la vie, m.; -sstoff, m. substance alimentaire, f.; -szweig, m. branche d'industrie, f.

Näh|seide, f. soie torse, f.; -stunde, f. leçon de couture, f. [suture, f.

Naht, f. (pl. Nähte) couture; (an.)

Nähterei, f. couture, f. point, m.

Nähterin, f. couturière, f.

Nähzeug, n. attirail de couturière; nécessaire, étui à coudre; ouvrage (de couture), m.

Naiv, a. naïf; ingénu.

Naivetät, f. naïveté, f.

Najade, f. naïade, f.

Name, m. nom, m.; fig. réputation, renommée, f. renom, m.; in meinem -n, en mon nom; de ma part; unter dem -n, sous le prétexte; dem -n nach, de nom; seinen -n hergeben, prêter son nom; in Gottes -n! soit! au nom de Dieu! à la bonne heure! im -n des Königs, de par le roi.

Namen|gedicht, n. acrostiche, m.; -los, a. anonyme; fig. inexprimable; -register, n. liste, nomenclature, f. [du nom.

Namens, adv. nommé, de nom,

Namens|fest, n. -tag, m. fête, f.; -unterschrift, f. signature, f.; -vetter, m. homonyme, m.; -zug, m. chiffre, monogramme; parafe, m. griffe, f.

Namentlich, a. et adv. nominal; nommément; surtout; – aufrufen, dénommer. [clature, f.

Namenverzeichniß, n. liste, nomenNamhaft, a. et adv. considérable; renommé; – machen, nommer.

Nämlich, adv. c'est-à-dire, (à) savoir.

Nämliche (der, die, das), a. le, la même; das –, la même chose.

Napf, m. (pl. Näpfe) écuelle, terrine, jatte, f.; ein – voll, une jattée.

Näpfchen, n. petite écuelle, f.

Naphtha, f. naphthe, m. et f.

Narbe, f. cicatrice, balafre, f.

Narben, vn. et sich –, v. pr. se cicatriser; –, va. das Leder –, greneler le cuir. [lafré.

Narbig, a. cicatrisé, marqué, baNarcissus, m. Narcisse, m.

Narde, f. nard, m.

Narkotisch, a. narcotique.

Narr, m. fou, bouffon, sot, m.; einen zum -en haben, se moquer de qn., berner qn.; den -en an etw. gefressen haben, être fou de qc.

Närrchen, n. petit fou, badin, m.

Narren, va. se moquer (de qn., einen), mystifier qn.

Narren|haft, a. fou, badin; -haus, n. hôpital des fous, m. petites maisons, f. pl.; -jacke, f. habit d'arlequin, m.; -kappe, f. bonnet de fou, m.; marotte, f.; -liebe, f. fol amour, m.; -spoffe, f. folie. sottise, arlequinade; bouffonnerie, f.; -n! int. chansons que tout cela! [f.

Narretei, Narrheit, f. folie, sottise,

Närrin, f. folle, sotte, f.

Närrisch, a. fou, fol, extravagant; fam. plaisant, drôle, bouffon.

Narwal, m. narval, m.

Narzisse, f. narcisse, m.

Näschen, n. petit nez, m.

Naschen, vn. goûter par friandise, être friand; –, n. friandise, f.

Nascher, m. friand, m.

Nascherei, f. friandise, f.

Nascherin, f. friande, f.

Naschhaft, a. friand; -igkeit, f. friandise, f.

Näschig, s. Naschhaft.

Näsch|katze, f. fig. friande comme une chatte; -maul, n. gourmand, friand, m.; -werk, n. friandises, f. pl.

Nase, f. nez, m.; die — blutet ihm, il saigne du nez; durch die — reden, parler du nez, nasiller; die — hoch tragen, lever la crête; der — nach gehen, aller tout droit devant soi; mit einer langen — abziehen, avoir un pied de nez; eine — aufheften, ou drehen, faire accroire qc. à qn.; unter die — reiben, reprocher; eine — bekommen, recevoir un savon; einem die Thür vor der — zumachen, fermer la porte au nez à qn.; einem etw. vor der — wegnehmen, enlever qc. au nez de qn.; bei der — herumführen, mener par le nez.

Näseln, vn. nasiller, nasillonner.

Näsen|bein, n. vomer, m.; -bluten, n. saignement du nez, m.; — haben, saigner du nez; -flügel, m. aile du nez, f.; -geschwür, n. ulcère au nez, m.; -höhle, f. cavité du nez, fosse nasale, f.; -laut, m. son nasal, m.; -loch, n. narine (des hommes), f.; naseau (des animaux), m.; -spitze, f. bout du nez, m.; -stüber, m. chiquenaude, f.; -ton, m. son nasal, m.

Näse|rümpfen, n. ricanement, m.; -weis, a. indiscret, suffisant, impertinent; -weisheit, f. suffisance, curiosité impertinente, f.

Näshorn, n. rhinocéros, m.

Naß, a. (comp. nässer, sup. nässest) humide, mouillé; — machen, mouiller.

Nässe, f. humidité, f.

Nässeln, vn. être un peu humide, être moite, humecter.

Nässen, vn. suinter, suer; —, va. tremper, mouiller.

Naßkalt, a. froid et humide.

Näßlich, a. un peu humide.

Nätherin, s. Nähterin.

Nation, f. nation, f.

Nationāl, a. national; -charakter, m. caractère national, m. nationalité, f.; -versammlung, f. assemblée nationale, f.

Nativität, f. nativité, f.; einem die — stellen, tirer l'horoscope de qn.

Nātron, n. oxyde sodique, m. soude, f. [vipère, f.

Nätter, f. aspic, m.; couleuvre,

Natūr, f. nature, f.; naturel, m. complexion, f.; die freie —, la campagne, f.; von —, de nature, naturellement; nach der — zeichnen, dessiner d'après nature.

Naturāliencabinet, n. cabinet d'histoire naturelle, m.

Naturalisīren, va. naturaliser. [f.

Naturalisīrung, f. naturalisation,

Naturalismus, m. naturalisme, m.

Natūr|anlage, f. naturel, m.; dispositions naturelles, f. pl.; -arzt, m. médecin naturaliste, m.; -begebenheit, f. phénomène, m.

Naturell, n. naturel, m. dispositions, f. pl.

Natūr|erscheinung, f. phénomène, m.; -forscher, m. naturaliste, physicien, m.; -gabe, f. don naturel, m.; -gemäß, a. conforme à la nature; -geschichte, f. histoire naturelle, f.; -gesetz, n. loi de la nature, loi naturelle, f.; -getreu, a. d'après nature; -kunde, f. connaissance des choses naturelles, f.; -kundiger, m. physicien, naturaliste, m.; -lehre, f. physique, f.

Natürlich, a. naturel; physique; naïf; dies geht nicht —, ou mit -en Dingen zu, cela n'est pas (dans l'ordre) naturel, c'est de la sorcellerie; -keit, f. naïveté, ingénuité, f.; (eines angeblichen Wunders) naturalisme, m.

Natūr|mensch, m. homme dans l'état de nature, m.; -recht, n. droit naturel, m.; -reich, n. règne de la nature, m.; -seltenheit, f. curiosité, rareté, f.; -spiel, n. jeu de la nature, m.; -trieb, m. instinct, m.; -widrig, a. contraire à la nature; -wissenschaft, f. physique, science naturelle, f.; -wunder, n. merveille de la nature, f.; -zustand, m. état naturel, m.

Navārra, n. la Navarre.

Navarrēse, m. Navarrais, m.

Nazarēner, m. Nazaréen, m.

Neapel, Naples.

Neapolitāner, m. Napolitain, m.

Neapolitānisch, a. napolitain.

Nēbel, m. brouillard, m.; (mar.) brume, f.; -fleck, m. (astr.) étoile nébuleuse, f.

Nēbelicht, **Nēbelig**, a. nébuleux, brumeux.

Nēbel|kappe, f. manteau qui rend invisible, m.; -krähe, f. corneille cendrée, f.

Nēbeln, v. imp. faire du brouillard, ou de la brume.

Nēbelstern, m. étoile nébuleuse, f.

Nēben, prp. près, auprès, à côté de; — andern Dingen, entre autres choses; — einander bestehen, subsister ensemble; -absicht, f. arrière-pensée, vue secondaire, f.; -allee, f. contre-allée, f.; -an, adv. à côté, de côté, tout joignant, côte-à-côte; -arbeit, f. ouvrage accessoire, m.; -ausgabe, f. extraordinaire, m.; -ausgang, m. issue secrète et dérobée, f.; -bedeutung, f. signification secondaire, f.; -begriff, m. notion, ou idée accessoire, f.

Nebenbei, adv. auprès, à côté, en même temps, incidemment, en passant.

Nēben|beschäftigung, f. occupation accessoire, f.; -buhler, m. rival, m.; -buhlerin, f. rivale, f.; -buhlerschaft, f. rivalité, f.; -ding, n. accessoire, m.

Nebeneinānder, adv. l'un à côté de l'autre; -stellen, fig. comparer (ensemble); -stellung, f. rapprochement, m.; fig. comparaison, f.

Nēben|einkommen, n. -einkünfte, pl. casuel, m. revenus accidentels, émoluments, m. pl.; -fach, n. fig. étude accessoire, f.; -frage, f. question accessoire, f.; -gang, m. contre-allée, f.; -gasse, f. rue voisine, f.; -gebäude, n. aile, f. bâtiment voisin; pavillon, m.; -gericht, n. hors-d'œuvre, m.; -gesell, m. compagnon, camarade, m.; -gewinn, m. gain, ou profit accidentel, m.; -grund, m. raison secondaire, f.; -handel, m. commerce accessoire, commerce secondaire, m.; -handlung, f. épisode, m.; -haus, n. maison attenante, maison voisine, f.

Neben|her, -hin, adv. à côté, de côté, en passant; fig. secondairement, accessoirement, indirectement, indépendamment.

Nēben|kammer, f. chambre de côté; décharge, f.; -kirche, f. succursale, église filiale, f.; -lehen, n. arrière-fief, m.; -linie, f. ligne collatérale, f.; -mann, m. voisin, m.; -mensch, m. prochain, m.; -mond, m. parasélène, f.; -person, f. (tht.) personnage en second, m.; -pfarre, f. succursale, filiale, f.; -pfeiler, m. pied-droit, m.; -rolle, f. second rôle, rôle subordonné, m.; -sache, f. chose indifférente, f. accessoire, m.; bagatelle, f.; -satz, m. proposition accessoire, incidente, ou subordonnée, f.; -schlüssel, m. double clef, f.; -sonne, f. parélie, f.; -straße, f. rue d'à côté, rue voisine, f.; -stube, f. chambre d'à côté, chambre attenante, ou contiguë, f.; -thür, f. porte à côté d'une autre; porte dérobée; fausse-porte, f.; -treppe, f. escalier dérobé, escalier de service, m.; -umstand, m. circonstance accessoire, f. incident, m.; -ursache, f. raison secondaire, f.; -verdienst, m. gain, ou bénéfice accessoire, ou extraordinaire, m.; petits profits, m. pl.; -vermächtniß, n. legs accessoire, m.; -vortheil, m. avantage accidentel, m.; -weg, m. chemin à côté d'un autre; chemin détourné, vicinal, ou latéral; fig. détour, m.; -werk, n. hors-d'œuvre, accessoire, m.; -wort, n. adverbe, m.; -zimmer, n. s. Nebenstube; -zweck, m. but secondaire, m. [et.

Nēbst, prp. avec, conjointement (à),

Nebukadnēzar, m. Nabuchodonosor, m.

Nēckar, m. Necker, m.

Nēcken, va. agacer, harceler.

Nēcker, m. harceleur, taquin, m.

Neckerei, f. agacerie, raillerie, f.

Nēckisch, a. fam. plaisant, taquin.

Neffe, m. neveu, m.; -ngunst, f. népotisme, m.

Nēger, m. nègre, m.; -handel, m. traite de nègres, f.

Nēgerin, f. négresse, f. [m.

Nēgerschiff, n. (vaisseau) négrier,

Nēhmen, va. irr. prendre (aussi fig.), saisir; enlever, ôter; re-

cevoir; etw. über sich —, se charger de qc.; einen Mann —, prendre un mari, se marier; einen beim Worte —, prendre qn. au mot; Schaden —, avoir, ou recevoir du dommage; Anstand —, balancer, hésiter; einen Anfang —, commencer; ein Ende —, prendre fin, finir; übel —, prendre en mauvaise part; sich die Zeit —, se donner le temps; zu sich —, recueillir chez soi; adopter (un enfant); im Ganzen genommen, à tout prendre; das lasse ich mir nicht —, c'est mon droit; wie man es nimmt, c'est selon; es streng —, y regarder de près.

Nehrung, f. basse côte, f.

Neid, m. envie, jalousie, f.; aus —, par envie.

Neider, m. envieux, m.; -in, f. envieuse, f.

Neid|hammel, -hart, m. fam. envieux, m.

Neidisch, a. envieux, jaloux; —, adv. avec envie.

Neige, f. baisse, baissière, f. reste, m.; es geht mit ihm auf die —, il va en déclinant; il tire sur sa fin.

Neigen, va. pencher, incliner; das Haupt —, baisser la tête; sich —, v. pr. se pencher; s'incliner; sich zu seinem Ende —, tirer à sa fin; der Tag neigt sich, le jour baisse, ou tombe; sich — zu etw., avoir un penchant pour qc., être porté à qc.

Neigung, f. penchement, m. inclinaison; fig. inclination, f. penchant (pour, ou à qc., zu etw.); goût (pour, ou de qc., zu etw.), m.

Nein, adv. non, non pas; ich sage —, je dis que non; mit — antworten, répondre négativement à qc.

Nekrolog, m. nécrologue, m.

Nekrologisch, a. nécrologique.

Nelke, f. œillet; (Gewürz-) —, (clou de) girofle, m.; -nbeet, n. œilleterie, f.; -nöl, n. essence de girofle, f.; -nsenker, m. œilleton, m.; -nstock, m. pied d'œillet, m.

Nemeische Spiele, n. pl. jeux néméens, m. pl.

Nennbar, a. exprimable.

Nennen, va. irr. nommer, appeler; einen beim Namen —, nommer qn. par son nom; nach dem Namen —, nommer du nom; du —, tutoyer.

Nenner, m. (ar.) dénominateur, m.

Nenn|werth, m. valeur nominale, f.; -wort, n. (nom) substantif, m.

Neptun, m. Neptune, m.

Neptunisch, a. neptunien.

Nereiden, f. pl. néréides, f. pl.

Nero, m. Néron, m.

Nerv, m. nerf, m.

Nerven|fieber, n. fièvre nerveuse, f.; -krank, a. affecté des nerfs; -krankheit, f. maladie nervale; affection nerveuse, f.; -lehre, f. névrologie, f.; -reiz, m. irritation des nerfs, f.; -schlag, m. apoplexie nerveuse, f.; -stärkend, a. nervin, névritique; tonique; -system, n. système nerveux, m.

Nervig, a. nerveux (aussi fig.).

Nerz, m. petite loutre, f.

Nessel, f. ortie, f.; -fieber, -friesel, n. fièvre pourprée, f. pourpre, m.; -sucht, f. s. Nesselfieber; -tuch, n. mousseline, f.

Nest, n. (pl. Nester) nid, m.; aire; fig. couche; touffe (de cheveux), f.; ein — voll, une nichée (aussi fig.).

Nestchen, n. petit nid, m.

Nestel, f. aiguillette, f. lacet, m.

Nesteln, va. lacer, attacher.

Nestelstift, m. ferret, m.

Nesterweise, adv. par nids.

Nestküchlein, n. culot, m.

Nestler, Nestelmacher, m. aiguilletier, m.

Nett, a. net, propre, mignon, joli; pur.

Nettigkeit, f. netteté, gentillesse, f.

Netto, adv. net; — so viel, tant de net; -betrag, m. montant net, m.; -gewicht, n. poids net, m.; -preis, m. prix net, m.

Netz, n. filet, m. rets, panneau, piége; réseau; châssis, m.; das — auswerfen, jeter le filet; ins — gehen, donner dans le filet; -bruch, m. épiplocèle, f.

Netzen, va. mouiller, humecter, arroser, baigner (de, mit).

Netz|förmig, a. rétiforme, réticulaire; -haut, f. épiploon, m.; rétine, f.; -steller, m. tendeur, m.; -stricker, m. tricoteur de filets, lacour, m.

Neu, a. nouveau; neuf; frais; récent; moderne; fig. neuf, novice; -er Hering, m. hareng frais, m.; -es Jahr, n. nouvel an, m.; aufs -e, von -em, de nouveau; -er Ausdruck, -es Wort, néologisme, m.; —, adv. à neuf, nouvellement, fraîchement; -aufgelegt, a. réimprimé; -backen, a. frais, tendre; fig. de fraîche date; -bau, m. construction neuve; colonie, f.; -bekehrte (der, die), m. et f. néophyte, prosélyte, m. et f.

Neuerdings, adv. de nouveau, nouvellement, récemment, fraîchement.

Neuerer, m. (in)novateur; (gr.) néologue, m.

Neuerlich, adv. nouvellement, récemment.

Neuerung, f. innovation, réforme; (gr.) néologie, f.; néologisme, m.; -ssucht, f. manie d'innover, f.; (gr.) néologisme, m. néologie, f.; -ssüchtig, a. avide d'innover.

Neufranzösische (das), n. français moderne, m.

Neufundland, n. la Terre-Neuve.

Neufundländer, m. habitant de la Terre-Neuve; (Hund) un terre-neuve, m.

Neu|geboren, a. nouveau-né; -gier, -gierde, f. curiosité, f.; -gierig, a. curieux.

Neuheit, f. nouveauté, f.

Neugrieche, m. Grec moderne, m.

Neuigkeit, f. nouvelle; nouveauté, f.; -skrämer, m. nouvelliste, m.

Neu|jahr, n. nouvel an, m.; -sgedicht, n. poème pour le nouvel an, m.; -sgeschenk, n. étrennes, f. pl.; -stag, m. jour de l'an, m.; -swunsch, m. compliment, ou souhait de bonne année, m.

Neulich, a. dernier, récent; —, adv. dernièrement, nouvellement, l'autre jour.

Neuling, m. novice, m. et f.

Neu|modisch, a. et adv. nouveau, à la mode; -mond, m. nouvelle lune, f.

Neun, a. n. neuf; —, f. nombre de neuf, neuf, m.; -auge, n. lamproie, f.

Neunerlei, a. et adv. de neuf sortes.

Neun|fach, -fältig, a. et adv. neuf fois autant; -jährig, a. de neuf ans; âgé de neuf ans; -malig, a. répété neuf fois; -stündig, a. de neuf heures; -tägig, a. de neuf jours.

Neunte (der, die, das), a. le, la neuvième; der — des Monats, le neuf du mois; -halb, a. huit et demi.

Neuntel, n. neuvième, m.

Neuntens, adv. neuvièmement.

Neun|tödter, m. lanier, laneret, m.; -zehn, a. n. dix-neuf; -zehnte, a. le, la dix-neuvième.

Neunzig, a. n. quatre-vingt-dix.

Neunziger, m. nonagénaire, m.

Neunzigjährig, a. nonagénaire; -ste, a. le, la quatre-vingt-dixième.

Neuplatoniker, m. néoplatonicien, m.

Neusilber, n. palladium, m.

Neustadt, f. ville neuve, f.

Neustrien, n. la Neustrie.

Neutestamentlich, a. du nouveau testament.

Neutral, a. neutre.

Neutralisiren, va. neutraliser.

Neutralität, f. neutralité, f.

Neutrum, n. (gr.) (genre) neutre, m.

Neuzeit, f. temps moderne, m.

Nicäa, Nicée.

Nicht, m. tutie; grauer —, spode, f.

Nicht, adv. ne, ne ... pas, ne ... point, non, non pas; — doch! non pas! — wahr? n'est-ce pas? gar —, point du tout; ich auch —, ni moi non plus; ich will es auch —, je ne le veux pas non plus; zu -e machen, anéantir; zu -e werden, échouer; mit -en, (point) du tout, aucunement, nullement; wo —, si non; — mehr, ne ... plus; -achtung, f. manque de respect, m.; -annahme, f. non-acceptation, f.; -beachtung, -befolgung, f. inobservation, f.; -dasein, n. non-existence, f.

Nichte, f. nièce, f.

Nichtig, a. nul, vain, frivole; -keit, f. nullité, vanité, frivolité, f.

Nichts, pron. rien; nulle chose; — als ..., ne ... que ...; — desto weniger, néanmoins; wenn es weiter — ist, si ce n'est que cela; mir — dir —, pop. tout bonnement; um — und wieder —, pour des riens; —, n. néant, m.; -bedeutend, a. insignifiant.

Nichts|nutz, m. vaurien, m.; -nützig, a. inutile; -keit, f. inutilité, f.

Nichts|thuer, m. paresseux, fainéant, m.; -thuerei, f. fainéantise, f.; -würdig, a. futile, vil, infâme; -würdigkeit, f. vileté, futilité, f.

Nicht|theilnahme, f. manque de participation, m.; -zahlung, f. non-paiement, m.

Nickel, m. nickel, m.; fam. petit personnage entêté, m.; gourgandine, f.

Nicken, vn. faire signe de la tête; sommeiller étant assis; —, n. signe de tête, m.

Nicodēmus, m. Nicodème, m.

Nicolāus, m. Nicolas, m.

Nie, adv. (ne ...) jamais.

Nieder, a. bas; fig. inférieur, bas; Hohe und -e, les grands et les petits; auf und — gehen, monter et descendre; se promener (dans la chambre); — ! int. — mit dem Schurken! à bas le coquin! -beugen, va. baisser, courber; fig. accabler; -blicken, vn. regarder en bas; -brennen, va. irr. réduire en cendres; —, vn. être dévoré par les flammes; sich -bücken, v.pr. se baisser; -deutsch, a. et adv. bas-allemand; -deutschland, n. la Basse-Allemagne; -donnern, va. foudroyer; -drücken, va. fouler, affaisser; fig. déprimer; -fallen, vn. irr. tomber; tomber aux pieds de qn.; -gang, m. couchant (du soleil), m.; -gedrücktheit, f. accablement, abattement, m.; -gericht, n. basse-justice, cour de justice inférieure, f.; -geschlagen, a. abattu, triste, découragé; -geschlagenheit, f. abattement, accablement, m.; -halten, va. irr. tenir en bas; fig. empêcher de s'élever; -hangen, -hängen, vn. irr. pencher; -hauen, va. irr. abattre, massacrer; -hocken, vn. s'accroupir, se blottir; -kauern, vn. s. Niederhocken; -knien, vn. s'agenouiller; -kommen, vn. irr. venir en bas; accoucher; -krämpen, va. détrousser; -kunft, f. accouchement, m. délivrance, f. enfantement, m.; -lage, f. défaite, déroute, f. dépôt, magasin, m.; -lande, n. pl. les Pays-Bas, m. pl.; -länder, m. habitant des Pays-Bas, m.; -ländisch, a. néerlandais; -lassen, va. irr. descendre, baisser; sich —, v. pr. s'asseoir, prendre place, s'établir; -lassung, f. abaissement; fig. établissement, m.; colonie, f.; -lausitz, f. la Basse-Lusace; -legen, va. mettre bas; coucher; ein Amt —, se démettre d'un emploi; Geld —, déposer, consigner de l'argent; die Krone —, abdiquer la couronne; sich —, v. pr. se mettre au lit, se coucher; -legung, f. fig. déposition, consignation (d'une somme); abdication, f.; -machen, va. baisser; fig. abattre; tuer, massacrer; -metzeln, va. massacrer; -metzelung, f. massacre, m.; -österreich, n. l'Autriche inférieure, f.; -reißen, va. irr. abattre, démolir, renverser; -reißung, f. démolition, f. renversement, m.; -rennen, va. rég. et irr. renverser en courant; -rhein, m. Bas-Rhin, m.; -säbeln, va. sabrer; -sachsen, n. la Basse-Saxe, f.; -schießen, va. irr. tuer d'un coup de fusil; —, vn. s'abattre, fondre sur ...; -schlag, m. (chim.) précipité, m.; -schlagen, va. et n. irr. abattre, assommer; baisser; précipiter; die Kosten —, ne pas condamner aux frais; einen Proceß —, supprimer un procès; den Muth —, décourager; -schlagend, a. (chim.) calmant; fig. décourageant; -schmettern, va. terrasser; -schreiben, va. irr. mettre par écrit; -senken, va. abaisser, enfoncer; -setzen, va. mettre à terre, mettre bas; déposer; fig. instituer, créer, établir; sich —, v. pr. s'asseoir; -sinken, vn. irr. s'affaisser, se laisser tomber; aller au fond; -sitzen, vn. irr. s'asseoir; -stampfen, va. fouler; écraser; -stechen, va. irr. poignarder; -steigen, vn. irr. descendre; -stoßen, va. irr. renverser, ou tuer d'un coup d'épée; -strecken, va. étendre mort; -stülpen, va. détrousser; -stürzen, va. précipiter; —, vn. tomber; s'abattre; -trächtig, a. bas, vil, abject, infâme; -trächtigkeit, f. bassesse, infamie, f.; -treten, va. irr. rouler, rabattre; die Schuhe —, éculer les souliers.

Niederung, f. lieu bas, terrain bas, bas-fond, m.

Nieder|wärts, adv. vers le bas; -werfen, va. irr. jeter à terre, terrasser, renverser; sich —, v. pr. se prosterner; -ziehen, va. irr. tirer en bas, tirer par terre.

Niedlich, a. gentil, mignon, joli, élégant; -keit, f. gentillesse, grâce, mignardise, élégance, f.

Niedrig, a. bas; fig. bas, vil, abject; — spielen, jouer petit jeu; — machen, baisser, rabattre; -keit, f. bassesse; vileté; — des Preises, modicité, vileté du prix, f.; — eines Ortes, peu d'élévation d'un endroit, m.

Niemals, adv. (ne ...) jamais.

Niemand, pron. ne ... personne, personne ne, personne; — als er hat es gethan, il n'y a que lui qui l'ait fait, aucun autre que lui ne l'a fait; — Fremdes, aucun étranger.

Niere, f. rein; (cuis.) rognon, m.

Nieren|braten, m. longe de veau, f.; -fett, n. graisse des rognons, f.; -gries, m. gravelle, f.; -krank, a. néphrétique; -krankheit, f. affection néphrétique, f.; -stein, m. pierre néphrétique, f.; -stück, n. (cuis.) rognon, m.

Niesemittel, n. sternutatoire, m.

Niesen, vn. éternuer; —, n. éternûment, m.

Nieswurz, f. ellébore, m.

Nießbrauch, m. usufruit, m.

Niet, n. rivet, m. rivure, f.

Niete, f. billet blanc, m.

Nieten, va. river.

Niet|hammer, m. marteau à river; (serr.) rivoir, m.; -nagel, m. clou à river, m.; fig. envie, f.

Niet- und nagelfest, a. tenant à clou et à fer.

Nikodēmus, Nikolāus, s. Nicodēmus ꝛc.

Nilpferd, n. hippopotame, m.

Nimbus, m. nimbe, m. auréole, f.

Nimmer, -mehr, adv. (ne ...) jamais.

Nimmersatt, m. insatiable, glouton, m.

Nimrod, m. Nemrod, m.

Nimwegen, Nimègue.

Niobe, f. Niobé, f.

Nippen, vn. fam. boire à petits coups, buvoter, siroter.

Nirgend, Nirgends, adv. nulle part, en aucun lieu.

Nische, f. niche, f.

Niß, f. lente, f.

Nisten, vn. nicher, faire son nid; (von Raubvögeln) airer.

Nix, m. fam. ondin, m.

Nixe, f. ondine, nymphe, f.

Nizza, Nice.

Noch, adv. encore; — nicht, pas encore; weder ... noch, ni ... ni; was — mehr ist, qui plus est; wenn er mich auch — so sehr bittet, il a beau me prier; quelques instances qu'il fasse; wäre er auch — so reich, quelque riche qu'il fût; — einmal so viel, le double; — einmal so groß, deux fois plus grand; -malig, a. répété, réitéré; -mals, adv. encore une fois, de nouveau.

Nomāde, m. nomade, m.; -nleben, n. vie errante, ou nomade, f.; -nvolk, n. peuples nomades, m. pl.

Nomādisch, a. nomade.

Nomadisiren, vn. mener une vie (de) nomade.

Nominālwerth, m. valeur nominale, f.

Nominativ, m. (gr.) nominatif, m.

Nönnchen, n. nonnette, f.

Nonne, f. religieuse, nonne, f.; — werden, se faire religieuse, prendre le voile.

Nonnenkloster, n. couvent de filles, m.

Nord, Norden, m. nord, septentrion, m.

Nordamērika, n. l'Amérique septentrionale, ou du Nord, f.

Norddeutscher, m. habitant de l'Allemagne du Nord, m.

Norddeutschland, n. l'Allemagne du Nord, f.

Nordhausen, Nordhouse.

Nordisch, s. Nördlich.

Nordländer, m. habitant d'un pays septentrional, m. peuples du nord, m. pl.

Nördlich, a. du nord, septentrional, boréal; — liegen, être au nord.

Nordlicht, n. aurore boréale, f.;

-öst(en), m. nord-est, m.; -östlich, a. du nord-est; vers le nord-est; -östwind, m. bise, f. nord-est, m.; -pol, m. pôle arctique, m.; -see, f. Mer du Nord, f.; -seite, f. côté du nord, m.; -stern, m. étoile polaire, f.; -wärts, adv. vers le nord; -west(en), m. nord-ouest, m.; -wind, m. (vent du) nord, m.
Nörgeln, vn. fam. taquiner, grogner.
Nórm, f. norme, règle, f. [f.
Normälschule, f. école normale,
Normánne, m. Normand, m.
Nórwegen, n. la Norvége.
Nórweger, m. Norvégien, m.
Nórwegisch, a. norvégien.
Nößel, n. chopine, f.
Nößelchen, n. chopinette, f.
Nößelweise, adv. par chopines.
Notabēne, n. et f. souvenir, avertissement, m.; —! int. notez bien!
Notār, m. notaire, m.
Notariāt, n. notariat, m. [m.
Nötchen, n. fam. mémoire, compte,
Nöte, f. note, remarque, f.; in -n setzen, noter; nach -n singen, chanter sur la note; fig. nach -n, comme il faut, supérieurement; nach -n prügeln, rosser d'importance; (Rechnung) mémoire, compte, m.
Nötenblatt, n. feuille de musique, f.; -buch, n. livre de musique, m.; -linien, f. pl. portée, f.; -papier, n. papier de musique, m.; -pult, n. pupitre, m.; -system, n. f. Notenlinien.
Nöth, f. nécessité, f. besoin, m. indigence, misère, f. péril, m.; äußerste —, extrémité, f.; mit genauer —, à grand'peine; ohne —, sans qu'il soit nécessaire, sans sujet; es hat keine —, il n'y a rien à craindre, il n'y a point de danger; — leiden, être dans la misère; es thut —, il est nécessaire; zur —, au besoin, à peine; aus —, par nécessité; mit einem seine (liebe) — haben, avoir qn. sur les bras; dringende —, urgence, f.; die schwere —, le mal caduc; daß Dich die schwere —! que le diable t'emporte! -adresse, f. adresse au besoin, f.; -behelf, m. pis-aller; expédient, m.; -durft, f. nécessité, f. besoin, m.; -dürftig, a. nécessiteux, indigent; à peine suffisant; fig. passable; -dürftigkeit, f. insuffisance, indigence, f.; -fall, m. cas de besoin, m.; im -e, en cas de besoin, au besoin; -gedrungen, a. contraint par la nécessité; —, adv. forcément, à son corps défendant; -hülfe, f. aide au besoin, f.
Nöthig, a. nécessaire; etw. — haben, avoir besoin de qc.; es ist —, il est besoin, il faut.
Nöthigen, va. nécessiter, contraindre, obliger, forcer; inviter.
Nöthigung, f. contrainte, f.; instances, f. pl.
Nöthjahr, n. année de disette, f.; -leidend, a. nécessiteux; -lüge, f. mensonge officieux, m.; -nagel, m. fig. fam. pis-aller, m.; -pfennig, m. argent de réserve, ou mignon, m. économies, f. pl.; -schrei, m. cri de détresse, m.; -schuß, m. coup, ou signal de détresse, m.; -stall, m. travail, m.; -stand, m. état de besoin, état de nécessité, m.; détresse, f.; -taufe, f. ondoiement, m.; -wehr, f. défense légitime, résistance à son corps défendant, f.
Nöthwendig, a. nécessaire, indispensable; -keit, f. nécessité, f.
Nöthzeichen, n. signal de détresse, m.; -zucht, f. viol, violement, m.; -züchtigen, va. violer, ou forcer.
Notificiren, va. notifier.
Notiren, va. noter.
Notiz, f. notice, connaissance, f.; — nehmen von, prendre note de, faire attention à; -buch, n. carnet, calepin, m.
Notörisch, a. notoire.
Novāra, Novare.
Novélle, f. nouvelle, f. conte, m.
Novémber, m. novembre, m.
Novität, f. (libr.) nouveauté, f.
Novīze, m. et f. novice, m. et f.
Nowája Sémlja, Nouvelle-Zemble. [tant; en un clin d'œil.
Nū, adv. in einem —, dans un ins-
Nubien, n. la Nubie.
Nübier, m. Nubien, m.
Nübisch, a. nubien.
Nüchtern, a. et adv. à jeun; fig. sobre, sobrement; -er Magen, estomac vide, m.; — machen, désenivrer; -heit, f. fig. sobriété, frugalité, f. [macaroni, m.
Nüdel, f. vermicelle, nouille, f.;
Nüdeln, va. donner des pâtons (aux oies etc.); empâter.
Nüdelsuppe, f. potage aux vermicelles, m.
Nüll, f. zéro, m.; —, adv. — und nichtig, nul; für — und nichtig erklären, annuler, casser.
Numántia, Numance.
Numerīren, va. numéroter; (ar.) nombrer.
Numērisch, a. numérique.
Nümerus, m. nombre, m.
Numīdien, n. la Numidie.
Numīdier, m. Numidien, m.
Numīdisch, a. numidien.
Numismátik, f. numismatique, f.
Numismátiker, m. connaisseur de médailles, m.
Numismátisch, a. numismatique.
Nümmer, f. numéro, m.; mit -n versehen, numéroter.
Nūn, adv. maintenant, à présent, présentement, actuellement; von — an, dès à présent, désormais; — und nimmermehr, jamais; —, conj. or, donc; alors; —! int. eh bien! soit! hein? — wohlan! or çà! -mehr, adv. à présent, maintenant; -mehrig, a. d'à présent, actuel.
Núntius, m. nonce, m.
Nūr, conj. et adv. seulement, simplement, ne ... que ...; wenn —, pourvu que; — ein wenig, tant soit peu; Sie dürfen — sagen, vous n'avez qu'à dire; — weiter! allez toujours! wage es —! avise-toi de le faire! wer —, quiconque; was —, quoi qui; ich will — sehen, je suis curieux de voir; seht —! voyez! er ist — gekommen, il ne fait que de venir.
Nürnberg, Nuremberg.
Nūß, f. (pl. Nüsse) noix; noisette, f.; fig. eine harte —, une chose difficile, ou désagréable; -baum, m. noyer, m.; -braun, a. couleur de bois de noyer.
Nüßkern, m. noyau, m.; amande, f.; -knacker, m. casse-noisettes, m.; -öl, n. huile de noix, f.; -schale, f. coque de noix, coquille, f.; grüne —, brou, m.
Nüster, Nüster, f. narine, f.
Nüth, f. (men.) rainure, f.; -hobel, m. bouvet, m.
Nütz, adv. (zu) nichts — sein, ne servir à (de) rien, ne valoir rien; sich etw. zu -e machen, profiter de qc., -anwendung, f. application; morale, f.
Nützbar, a. utile, avantageux; — machen, utiliser; -keit, f. utilité, f.
Nütze, Nütze, s. Nutz.
Nützen, m. usage, m. utilité, f.; avantage, fruit, m.; — bringen, faire du fruit; — aus etw. ziehen, profiter de qc., se prévaloir de qc.; mit fünf Procent —, avec cinq pour cent de bénéfice.
Nützen, Nützen, va. profiter de qc.; faire usage de qc. (cf. Benutzen); —, vn. être utile, être avantageux, être profitable à qc.; zu etw. —, servir de ou à qc.
Nützholz, n. bois vif, ou exploitable; bois pour les arts mécaniques, m. [f. utilité, f.
Nützlich, a. utile, profitable; -keit,
Nützlos, a. inutile; sans profit; -losigkeit, f. inutilité, f.; -nießer, m. usufruitier, m.; -nießung, f. usufruit, m.
Nützung, f. usage, m. exploitation, jouissance, f.; revenu, m.; -sanschlag, m. estimation du revenu, f.
Nymphe, f. nymphe, f.

O.

O! int. ô! oh! ah!
Oāse, f. oasis, m.
Ob, conj. si; que.
Obacht, f. garde, f. soin, m.; — geben auf, faire attention à; etw. in — nehmen, prendre soin de qc.
Obbemeldet, a. susdit, ci-dessus mentionné.
Óbdach, n. couvert, abri, asile, m.; unter — bringen, abriter; -los, a. — sein, n'avoir ni feu ni lieu; -losigkeit, f. manque d'abri, m.
Obelisk, m. obélisque, m.

Oben, adv. en haut, au haut, par le haut, dessus, au-dessus; da –, là haut; nach –, vers le haut; weiter –, plus haut; von – herab, d'en haut; – erwähnt, ci-dessus mentionné; -án, adv. au haut bout, le premier; -áuf, adv. dessus, par-dessus; – schwimmen, surnager; -dráuf, adv. dessus; -dréin, adv. par-dessus le marché; outre cela; -her, adv. von –, de haut en bas; -hin, adv. par-dessus; fig. superficiellement; à la volée.

Ober, a. haut, supérieur; de dessus, d'en haut; -ste, le premier, le plus haut; der -ste Theil, le dessus; der -ste Gerichtshof, la juridiction souveraine; -ste Gewalt, f. pouvoir suprême, m.; zu -st, au plus haut, au sommet; das Unterste zu -st kehren, mettre sens dessus dessous; das -ste, n. la partie la plus élevée.

Ober... (en composition), supérieur, premier, grand, suprême, majeur, général, (en) chef, principal.

Ober|admiral, m. amiral général, m.; -amtmann, m. grand bailli, m.; -appellationsgericht, n. cour suprême des appels, f.; -arm, m. bras, m.; -arzt, m. médecin en chef, m.; -aufseher, m. surintendant, m.; -aufsicht, f. surintendance, inspection générale, f.; -baumeister, m. premier architecte, m.; -befehl, m. commandement en chef, m.; -befehlshaber, m. commandant en chef, m.; -befehlshaberstelle, f. commandement en chef, m.; -bergamt, n. administration supérieure des mines, f.; -bergrath, m. conseiller de l'administration supérieure des mines, m.; -bett, n. lit de dessus, m. couverture, f.; -boden, m. grenier, m.; -bürgermeister, m. premier bourgmestre; (in Frankreich) prévôt des marchands, m.; -commando, n. s. Oberbefehl; -consistorialrath, m. conseiller du consistoire suprême, m.; -consistorium, n. consistoire suprême, m.; -deutsch, a. haut-allemand; -deutschland, n. la Haute-Allemagne.

Obere (der), m. chef, supérieur, m.; – (das), n. dessus, m. partie supérieure, f.

Ober|feldherr, m. général en chef, m.; -fläche, f. superficie, surface, f.; -flächlich, a. superficiel; -flächlichkeit, f. qualité de ce qui est superficiel, f.; manque de profondeur, m.; -forstamt, n. administration supérieure des eaux et forêts, f.; -förster, m. inspecteur des eaux et forêts, m.; -forstmeister, m. grand maître des forêts, m.; -forstrath, m. conseiller de la grande chambre des eaux et forêts, m.; -gericht, n. cour supérieure, haute justice, f.; -gerichtsherr, m. haut justicier, m.; -gesell, m. maître-garçon, m.; -gewalt, f. autorité suprême, suprématie, f.; -gewehr, n. hautes armes, f. pl.

Oberhalb, adv. et prp. au-dessus de, par-delà.

Ober|hand, f. (an.) carpe; fig. dessus, m.; préférence, f.; die – behalten, avoir le dessus; l'emporter; -haupt, n. fig. chef, m.; -haus, n. fig. chambre des pairs, f.; -hemd, n. chemise de dessus, f.; -herr, m. -herrlich, a. souverain; suzerain; -herrlichkeit, -herrschaft, f. souveraineté; suzeraineté, f.; -hofgericht, n. cour supérieure de justice, f.; -hofmarschall, m. grand-maréchal de la cour, m.; -hofmeister, m. surintendant de la maison (d'un souverain), m.; -hoheit, f. suzeraineté, f.; -holz, n. bois de haute futaie, m.; -hüttenamt, n. tribunal des forges, m.; -italien, n. la Haute-Italie; -jäger, m. premier veneur, m.; -jägermeister, m. grand-veneur, m.; -kämmerer, -kammerherr, m. grand-chambellan, m.; -kämmerer des Papstes, grand-camérier, m.; -kammerjunker, m. premier gentilhomme de la chambre, m.; -kleid, n. habit (m.), robe de dessus, f.; -körper, m. haut du corps, m.; -land, n. haut-pays; l'Oberland (bernois); le Haut-Valais, m.; -leder, n. (cordon.) empeigne, f. avant-pied, m.; -lehnsherr, m. seigneur suzerain, m.; -lehnsherrlichkeit, f. suzeraineté, f.; -lehrer, m. professeur supérieur, premier professeur, m.; -leib, m. haut du corps; buste, m. taille, f.; -lieutenant, m. premier lieutenant, m.; -lippe, f. lèvre supérieure, f.; -officier, m. officier supérieur, m.; -parlament, n. chambre haute du parlement, chambre des pairs, ou lords, f.; -pfalz, f. le Haut-Palatinat; -pfarrer, m. premier pasteur, ou curé, m.; -postamt, n. bureau général des postes, m.; -postdirector, m. directeur général des postes, m.; -postmeister, m. grand-maître des postes, m.; -prediger, m. premier prédicateur, m.; -priester, m. grand-prêtre, pontife, m.; -rhein, m. Haut-Rhin, m.; -richter, m. juge supérieur, m.; -rock, m. redingote, f.; -satz, m. prémisse, majeure, f.; -schenkel, m. haut de la cuisse, m.; -schlächtig, a. et adv. à auge; -schule, f. gymnase; collége, lycée, m.; -schulrath, m. conseil supérieur de l'instruction publique, membre du conseil supérieur de l'instruction publique, inspecteur général des études, m. [colonel, m.

Oberst, a. (s. Ober); –, m. chef;

Ober|stallmeister, m. grand-écuyer, m.; -steuerdirector, -steuereinnehmer, -steuerrath, m. receveur général (des impôts), m.; -stimme, f. (voix, f. de) dessus, m.

Oberstlieutenant, m. lieutenant-colonel, m.

Ober|stube, f. chambre de dessus, f.; -stübchen, n. fig. fam. tête, f. cerveau, m.; im – nicht richtig, timbré.

Oberstwachtmeister, m. major, m.

Ober|tasse, f. coupe, f.; -theil, m. partie supérieure, f. dessus, haut, m.; -vormundschaft, f. tutelle supérieure, f.; -vorsteher, m. surintendant, m.

Oberwärts, adv. vers le haut.

Oberwelt, f. monde, m. terre, f. règne des vivants, m. [né.

Obgedacht, a. ci-dessus mention-

Obgleich, conj. quoique, bien que.

Obhut, f. garde, protection, f.

Obig, a. susdit, ci-dessus mentionné.

Objéct, n. objet; (gr.) régime, m.

Objectív, a. objectif.

Obláte, f. pain à cacheter, m.

Obliegen, vn. irr. einer Sache –, s'occuper de qc., ou travailler à qc.; –, v. imp. es liegt mir ob, il est de mon devoir; -heit, f. devoir, m. obligation, f.

Obmann, m. (pl. -männer) chef, président (du jury); inspecteur, directeur; arbitre, m.

Obrigkeit, f. magistrats, m. pl.; gouvernement, m. autorité, f.; -lich, a. et adv. du magistrat; de (par) l'autorité; -es Amt, n. magistrature, f.; -e Person, magis-trat, m.

Obrist, m. colonel, m.

Obschón, s. Obgleich.

Observatórium, n. (pl. -torien) observatoire, m.

Obsiegen, vn. l'emporter sur ...

Obst, n. fruit, m. fruits, m. pl.; -baum, m. arbre fruitier, m.; -baumzucht, f. culture des arbres fruitiers, f.; -darre, f. four pour sécher le fruit, m.; -essig, m. vinaigre de cidre, m.; -frau, f. fruitière, f.; -garten, m. jardin fruitier, verger, m.; -händler, -höker, m. fruitier, m.; -händlerin, f. fruitière, f.; -jahr, n. année fertile en fruits, f.; -kammer, f. fruiterie, f.; -korb, m. cueilloir, mannequin à fruit, m.; -körbchen, n. corbeille à fruit, f.; -kunde, f. pomologie, f.; -markt, m. marché aux fruits, m.; -pflanzung, f. plantation d'arbres fruitiers, f.; -reich, a. abondant en fruits; -wein, m. cidre, poiré (vineux), m.; -zucht, f. culture des fruits, f.

Obwalten, vn. se trouver, exister, avoir lieu; bei -den Umständen, dans les circonstances actuelles (ou présentes); -de Gefahr, péril imminent, m.; es walten Hindernisse ob, il y a des obstacles.

Obwóhl, s. Obgleich.

Oceán, m. océan, m.

Oceánisch, a. océanique, océanien.

Ocher, m. ocre, ochre, m.

Ochse, m. bœuf; junger –, bouvillon; pop. (dummer) –, imbécile, butor, m.

Ochsen, vn. fam. travailler avec

assiduité; piocher; -hirt, m. bouvier, m.; -mäßig, a. et adv. pop. stupide, grossier; lourdement; -treiber, m. pique-bœuf, m.; -ziemer, m. nerf de bœuf, m.
Ochsig, s. Ochsenhaft.
Ocker, s. Ocher.
Octāv|band, m. in-octavo, m.; -blatt, n. feuille in-octavo, f.
Octōber, m. octobre, m.
Oculīren, va. inoculer; (jard.) greffer, enter en écusson.
Odoāker, m. Odoacre, m.
Odalīske, f. odalisque, f.
Öde, a. désert, inhabité, inculte, vide; —, f. désert, m.
Odem, m. haleine, f. (s. Athem.)
Oder, conj. ou; autrement, sinon.
Odermennig, m. aigremoine, f.
Odysseus, m. Ulysse, m.
Ofen, (Stadt) Bude.
Ofen, m. (pl. Öfen) (Back-) —, four; (Fabrik-) —, fourneau; (Stuben-) —, poêle, m.; fig. hinter dem — sitzen, ne (pas) bouger du coin du feu; hinterm —, au coin du feu; -bank, f. banquette du poêle, f.; -gabel, f. fourgon, m.; -hocker, m. casanier, m.; -kachel, f. carreau, m.; -krücke, f. râble, m.; -loch, n. bouche, ou gueule de four, f.; -platte, f. plaque à fourneau, f.; -röhre, f. tuyau de fourneau, m.; -schirm, m. écran, m.
Offen, a. et adv. ouvert, découvert, à découvert; fig. franc, sincère; halb —, entr'ouvert; auf -er Straße, en pleine rue; -en Leib haben, avoir le ventre libre; -e Stelle, place vacante, f.; -er Credit, crédit illimité, m.; -e See, haute mer, f. largue, m.; -e Brust, gorge nue; -er Brief, lettre patente, f.
Offenbār, a. manifeste, évident, notoire; mit -er Gewalt, à force ouverte; -er Feind, ennemi déclaré, m.; — machen, manifester; — werden, se manifester.
Offenbāren, va. manifester, révéler, découvrir; sich —, v. pr. se découvrir, s'ouvrir.
Offenbārung, f. révélation, f.; — St. Johannis, apocalypse, f.; -s-glaube, m. croyance à la révélation, f. [rité, f.
Offenheit, f. fig. franchise, sincé-
Offenherzig, a. ouvert, ingénu, sincère, franc, naïf; -keit, f. ingénuité, franchise, sincérité, f.
Offenkundig, a. notoire; -keit, f. notoriété, f.
Offensīv, a. offensif; -krieg, m. guerre offensive, f.
Öffentlich, a. public; — bekannt, de notoriété publique; — bekannt machen, publier, proclamer; -keit, f. publicité, f.
Offerte, f. offre, f. [ployé, m.
Officiānt, m. fonctionnaire, em-
Officiëll, a. officiel.
Officier, m. officier, m.
Officin, f. (pharm.) officine, f.; (fabr.) atelier, m.; (imp.) imprimerie, f.

Officiōs, a. quasi-officiel.
(Officio) ex —, adv. en vertu de sa charge.
Öffnen, va. ouvrir; décacheter (une lettre); épancher (son cœur); sich —, v. pr. s'ouvrir, s'épancher.
Öffnend, a. apéritif.
Öffnung, f. ouverture, f.; keine — haben, être constipé.
Oft, öfters, adv. souvent, fréquemment; wie oft? combien de fois?
Oftmalig, a. fréquent.
Oftmals, s. Oft.
Oheim, Ohm, m. oncle, m.
Ohm, f. et n. muid, m.
Ohne, prp. et adv. sans, excepté, outre; — mein Wissen, à mon insu; — zu, sans; fam. nicht —, pas mal. [outre cela.
Ohnedies, Ohnehin, adv. sans cela,
Ohngeachtet, s. Ungeachtet.
Ohnmacht, f. faiblesse; pâmoison, défaillance, f.; in — fallen, s'évanouir, se trouver mal; in — liegen, être en défaillance.
Ohnmächtig, a. et adv. impuissant; évanoui, pâmé; — werden, tomber en défaillance, perdre connaissance.
Oho! int. fam. oho! halte là!
Ohr, n. oreille; fig. ouïe, f.; tauben -en predigen, prêcher à des sourds; sich hinter die -en schreiben, ne pas oublier; er hat es hinter den -en, il n'est pas si bête que vous croyez; bis über die -en in Schulden stecken, être criblé de dettes; das Fell über die -en ziehen, écorcher; es ist mir zu -en gekommen, j'ai appris.
Öhr, n. anse, oreille, f.; trou (d'aiguille), chas; orillon, m. [f.
Öhrchen, n. petite oreille; ansette,
Ohren|beichte, f. confession auriculaire, f.; -bläser, m. rapporteur, m.; -bläserei, f. flagornerie, f.; -brausen, n. bourdonnement d'oreille, m.; -klingen, n. tintement d'oreilles, m.; -sausen, s. Ohrenbrausen; -schmalz, n. cire des oreilles, f.; cérumen, m.; -schmaus, m. fig. ce qui charme les oreilles; -zeuge, m. témoin auriculaire, m.; -zwang, m. otalgie, f.
Ohr|eule, f. hibou, duc, m.; -feige, f. soufflet, m.; eine — geben, souffleter (qn., einem); -feigen, va. souffleter; -gehänge, n. pendant d'oreille, m.; -läppchen, n. bout de l'oreille, m.; -löffel, m. cure-oreille, m.; -ring, m. boucle d'oreille, f.; -wurm, m. perce-oreille, ver auriculaire, m.
Öhse, f. s. Öhr.
Ökonōm, m. économe, m.
Ökonomīe, f. économie, f. [mique.
Ökonōmisch, a. économe, écono-
Öl, n. huile, f.; in — malen, peindre à l'huile; -baum, m. olivier, m.; -berg, m. montagne (f.), jardin (bib.) des oliviers, m.; -bild, n. peinture à l'huile, f. tableau à l'huile, m.
Oldenburg, Oldenbourg.

Oleānder, m. laurier-rose, m.
Ölen, va. huiler, oindre d'huile.
Öl|farbe, f. couleur à l'huile, f.; mit — malen, peindre à huile; -flasche, f. huilier, m.; -garten, m. olivet, m.; -gemälde, n. tableau à l'huile, m.; -handel, m. trafic en huile, m.; -händler, m. marchand d'huile, m. [neux.
Ölicht, ölig, a. huileux, oléagi-
Oliven|baum, s. Ölbaum; -ernte, f. olivaison, f.; -grün, a. (de) couleur d'olive, olivâtre; -öl, n. huile d'olives, f.
Öl|kelter, f. pressoir aux olives, m.; -krug, m. cruche à l'huile; kleiner —, burette, f.; -kuchen, m. tourteau, m.; -malerei, f. peinture à l'huile, f.; -mühle, f. moulin à huile, m.; -lampe, f. lampe, f.; -müller, -schläger, m. huilier, m.; -trester, pl. grignons d'olives, m. pl. [f.
Ölung, f. letzte —, extrême onction,
Olymp, m. Olympe, ciel, m.
Olympisch, a. olympien (dieux); olympique (jeux).
Ölzweig, m. rameau d'olivier, m.
Omen, n. augure, présage, m.; es für ein gutes — nehmen, en accepter l'augure.
Ominös, a. de mauvais augure.
Onkel, m. oncle, m.
Opāl, m. opale, f.
Oper, f. opéra, m.
Operatiōn, f. opération, f.
Operīren, va. opérer.
Operment, n. orpiment, m.
Opern|gucker, m. lorgnette d'opéra, f.; -haus, n. opéra, m.; -sänger, m. chanteur d'opéra, m.
Opfer, n. sacrifice, m.; offrande; victime, f.; ein — darbringen, offrir un sacrifice; fig. faire une offrande; zum — bringen, sacrifier; fig. ein — bringen, faire un (le) sacrifice; das (ein) — werden, devenir la victime; kein — scheuen, ne reculer devant aucun sacrifice; -altar, m. autel des sacrifices, m.
Opferer, m. sacrificateur, m.
Opfer|fest, n. sacrifice, m.; -feuer, n. feu de l'holocauste, m.; -flamme, f. flamme de l'holocauste, f.; -gefäß, n. vase sacré, m.; -lamm, n. agneau offert en sacrifice, m. fig. victime, f. Jésus-Christ, m.; -messer, n. couteau sacré, m.
Opfern, va. et n. sacrifier, offrir en sacrifice; immoler.
Opfer|priester, m. sacrificateur, m.; -schale, f. patère, f.; -thier, n. victime, f. holocauste, m.
Opferung, f. sacrifice, m. immolation, f. [laudanum, m.
Opium, n. opium, m.; -extract, m.
Opponent, m. opposant, adversaire, m. [l'opposition, m.
Oppositionsblatt, n. journal de
Optatīv, m. (gr.) optatif, m.
Optik, f. optique, f.
Optiker, m. opticien, m.
Optisch, a. optique.
Orākel, n. -spruch, m. oracle, m.

Orangen|baum, m. oranger, m.; -blüthe, f. fleur d'oranger, f.; -farben, a. orangé.
Oranien, n. l'Orange, f.
Oratorium, n. (pl. -torien) (mus.) oratorio; oratoire, m.
Orden, m. ordre, m.; (-szeichen) décoration, f.
Ordens|band, n. cordon, ruban, m.; -bruder, m. frère religieux, m.; -geistlicher, m. religieux, m.; -geistlichkeit, f. clergé régulier, m.; -gelübde, n. vœux, m. pl. profession, f.; -kette, f. collier, m.; -kreuz, n. croix, f.; -regel, f. règle d'un ordre, f.; -ritter, m. chevalier de l'ordre, m.; -stern, m. ordre, m.
Ordentlich, a. régulier; réglé; ordinaire, exact; er ist sehr —, il a beaucoup d'ordre; -er Professor, professeur titulaire, m.; fam. er ist — böse, il est vraiment fâché.
Ordinarius, a. Professor —, professeur de classe, m.
Ordiniren, va. conférer les ordres à, consacrer.
Ordnen, va. (ar)ranger, mettre en ordre, régler, disposer.
Ordner, m. ordonnateur, m.
Ordnung, f. ordre, arrangement, m. disposition; règle; classe, f. rang, m.; nach der —, par ordre, en ordre; in — bringen, ou stellen, mettre en ordre, ranger, arranger; aus der — bringen, déranger; aus der — kommen, se déranger; auf — halten, tenir bon ordre, maintenir l'ordre; -sliebe, f. esprit d'ordre, m.; -sliebend, a. ami de l'ordre; -slos, a. sans ordre; -smäßig, a. selon l'ordre; -swidrig, a. contraire à l'ordre; -szahl, f. nombre ordinal, m.
Ordonnanz, f. ordonnance, f.; (zu Fuß) planton, m.
Orestes, m. Oreste, m.
Organ, n. organe, m.
Organisch, a. organique.
Organisiren, va. organiser.
Organismus, m. (pl. -men) organisme, m.
Organist, m. organiste, m.
Organsinseide, f. organsin, m.
Orgel, f. orgue, m. orgues, f. pl.; -bau, m. construction de l'orgue, f.; -bauer, m. facteur d'orgues, m.
Orgeln, vn. jouer de l'orgue.
Orgel|pfeife, f. tuyau d'orgue, m.; -register, n. s. Orgelzug; -spiel, n. jeu de l'orgue, m.; -spieler, m. organiste, m.; -werk, n. orgues, f. pl.; -zug, m. registre, ou jeu d'orgue, m.
Orgien, f. pl. orgies, f. pl.
Orient, m. orient, m.
Orientale, m. oriental, m.
Orientalisch, a. oriental.
Orientalist, m. celui qui sait des langues orientales.
sich Orientiren, v. pr. s'orienter.
Original, n. original; homme bizarre, m.; —..., (en composition) original.
Originalität, f. originalité, f.
Originell, a. original.
Orkaden, f. pl. les Orcades, f. pl.
Orkan, m. ouragan, m.
Orlean, m. roucou, m. [m.
Orlogschiff, n. vaisseau de guerre,
Ornat, n. ornements, m. pl.
Ort, m. (pl. Orte, Örter) lieu, endroit, m.; place; alène, f.; aller -en, partout; am unrechten -e, mal à propos; an einen — hinstellen, placer; localiser; sich an — und Stelle begeben, se rendre sur les lieux; ein fester —, une place forte; höheren -es, en haut lieu, par autorité supérieure; am rechten -e angreifen, prendre par le bon bout; gehörigen -es, en temps et lieu, en son lieu; an seinen — gestellt sein lassen, laisser.
Örtchen, n. petit lieu, m.
Orthographie, f. orthographe, f.
Orthographisch, a. orthographique; — schreiben, orthographier.
Örtlich, a. local; -keit, f. localité, f.
Ortsbeschaffenheit, f. localité, f.
Ortschaft, f. lieu, village, canton, m.
Ortscheit, n. palonnier, m. [f.
Ortsgedächtniß, n. mémoire locale.
Ost, Osten, m. est, levant, orient, m.
Ostafrika, n. l'Afrique orientale, f.
Oster|abend, m. veille de Pâques, f.; -ei, n. œuf de Pâques, m.; -feiertag, m. -fest, n. Pâques, m.; (jüdisch) Pâque, f.; -lamm, n. agneau pascal, m.
Österlich, a. pascal, de Pâques.
Ostermesse, f. foire de Pâques, f.
Ostern, pl. Pâques, m.
Österreich, n. l'Autriche, f.
Österreicher, m. Autrichien, m.
Österreichisch, a. autrichien.
Ostersonntag, m. dimanche de Pâques, m.
Ostgothe, m. Ostrogoth, m. [f. pl.
Ostindien, n. les Indes orientales,
Östlich, a. et adv. oriental, d'est, à l'est.
Ostsee, f. mer Baltique, f.
Ost|seite, f. côté de l'orient, m.; -wind, m. vent d'est, vent d'amont, m.
Otaheiti, n. Taïti, Otahiti, m.
Otter, f. loutre; vipère, f. aspic, m.; -nbrut, f. -ngezücht, n. fig. race, ou engeance de vipères, f.
Otto, m. Othon, m. [mane, f.
Ottomanische Pforte, f. Porte Otto-
Oval, a. ovale.
Ovid(ius), m. Ovide, m.
Oxyd, n. oxide, oxyde, m.
Oxydiren, vn. oxider; —, n. Oxydirung, f. oxydation, f.

P.

Paar, n. paire, couple, f. couple, m.; ein — Stiefeln, une paire de bottes; in ein — Worten, en peu de mots; ein — Tage, quelques jours; fig. zu -en treiben, mettre en fuite; réduire à la raison; —, a. -e Zahl, nombre pair; —, adv. à pair. [fig. joindre, associer,
Paaren, va. apparier, accoupler;
Paarung, f. accouplement, m.
Paarweise, adv. deux à deux, par paires.
Pacht, m. bail, m. ferme, f.; (-geld) fermage, m.; -anschlag, m. estimation d'une ferme, f.
Pachten, va. prendre à ferme.
Pächter, Pachter, m. fermier, m.
Pächterin, Pachterin, f. fermière, f.
Pacht|geld, n. fermage, m.; -gut, n. ferme, cense, f.; -hof, m. métairie, f.; -inhaber, s. Pachter; -jahr, n. an de bail, m.
Pachtung, f. ferme, f. bail, m.
Pacht|weise, adv. à ferme, à bail; -zins, m. fermage, m.
Pack, m. et n. paquet, ballot, m.; mit Sack und —, avec armes et bagages; mit Sack und — ausziehen, trousser son sac et ses quilles; —, n. pop. canaille, f.
Päckchen, n. petit paquet, m.
Packen, va. (fassen) saisir, empoigner; empaqueter, emballer, serrer; seinen Koffer —, faire sa malle; einander —, se harper; in Tonnen —, entonner; in Kisten —, encaisser; sich —, v. pr. fam. s'en aller, décamper; —, n. emballage, chargement, m.
Packer, m. emballeur, m.
Packerei, f. emballage, m.
Packerlohn, m. emballage, m.
Packesel, m. âne de bât, m.
Packet, n. paquet, m.; -boot, n. paquebot, m.
Packetchen, n. petit paquet, m.
Pack|faß, n. futaille, f.; -hof, m. douane, f. magasin d'entrepôt, m.; -knecht, m. emballeur, m.; -leinwand, f. toile d'emballage, f.; -lohn, m. emballage, m.; -meister, m. inspecteur du bagage, m.; -nadel, f. aiguille d'emballage, f.; -papier, n. papier d'enveloppe, m.; -pferd, n. cheval de somme, m.; -sattel, m. bât, m.; -stock, m. bille, f.; loup, m.; -träger, m. porte-faix, commissionnaire, m.; -tuch, n. toile d'emballage, f.; -wagen, m. chariot de bagage; (mil.) fourgon, m.
Pact, s. Vertrag.
Pactolus, m. Pactole, m.
Pädagog, m. pédagogue, m.
Pädagogik, f. pédagogie, f.
Pädagogisch, a. pédagogique.
Padua, Padoue.
Paff! int. pouf! paf! crac! vlan!
Paffen, vn. faire pouf; —, va. fumer.
Pagina, f. page, f. [ges.
Paginiren, va. numéroter les pa-
Palamedes, m. Palamède, m.
Palast, m. (pl. Paläste) palais, m.
Palästina, n. la Palestine, f.
Palatinus, m. mont Palatin, m.
Palermo, Palerme.
Pallasch, m. épée longue, f. sabre, m. [f.
Pallisade, Palissade, f. palissade,

Pálm|baum, m. palmier, m.; -blatt, n. feuille de palmier, f.
Pálme, f. palmier, m.; (poét.) palme, f.
Palm|sónntag, m. dimanche des rameaux, m. Pâques fleuries, f. pl.; -zweig, m. palme, f.
Pandékten, pl. pandectes, f. pl. digeste, m.
Pandóra, f. Pandore, f.
Panier, n. bannière, f.
Pánisch, a. panique.
Pantheísmus, m. panthéisme, m.
Pantheist, m. panthéiste, m.
Pánther, m. panthère, f.; -katze, f. chat-pard, m.
Pantóffel, m. pantoufle; mule, f.; fig. unter dem — stehen, être maîtrisé par sa femme; -holz, n. liége, m.; -macher, m. pantouflier, m.
Pantomímisch, a. pantomime.
Pánzer, m. harnais, m. cuirasse, f.; -handschuh, m. gantelet, m.; -hemd, n. cotte de mailles, f.; -kette, f. chaîne à mailles, f.; -klinge, f. lame pointue et forte, f.
Pánzern, va. armer d'une cuirasse; sich —, v. pr. prendre la cuirasse.
Pánzer|rock, m. cotte de mailles, f.; -thier, n. armadille, f.
Päónie, f. pivoine, f.
Papagei, m. perroquet, m.; kleiner —, m. -weibchen, n. perruche, f.
Papier, n. papier, m.
Papieren, a. de papier.
Papier|geld, n. papier-monnaie, m.; -handel, m. papeterie, f.; -händler, m. (marchand) papetier, m.; -handlung, f. boutique de papetier, f.; -korb, m. serre-papiers, m.; -lumpen, pl. chiffons, m. pl. drilles, f. pl.; -macher, m. papetier, m.; -masse, f. pâte, f. papier mâché, m.; -mühle, f. moulin à papier, m.; -müller, s. Papiermacher; -schere, f. ciseaux à papier, m. pl.; -schnitzel, n. -späne, m. pl. rognures de papier, f. pl.; -staude, f. papyrus, m.; -verderber, m. gâte-papier, m.
Papísmus, m. papisme, m.
Papist, m. papiste, m.
Papisterei, f. papisme, m.
Papistisch, a. papal, papistique.
Päpp|arbeit, f. cartonnerie, f.; travail en carton; cartonnage, m.; -arbeiter, m. cartonnier, m.; -band, m. reliure en carton, f.
Päppe, f. carton, m.; fam. (Brei) bouillie, f.
Päppel, f. -baum, m. peuplier, m. [a. de carton.
Päppen, va. coller; cartonner; —,
Päppen|deckel, m. carton, m.; -macher, m. cartonnier, m.
Päppig, a. pâteux.
Päpst, m. (pl. Päpste) pape, souverain pontife, m.
Päpstkrone, f. tiare, f.
Päpstlich, a. papal, du pape; -er Nuntius, nonce apostolique, m.; -e Krone, tiare, f.; -er Stuhl, Saint-Siége, m. [pisme, m.
Päpstthum, n. papauté, f. pa-
Päpst|wahl, f. élection, ou création d'un pape, f.; -würde, f. pontificat, m.
Parábel, f. parabole, f.
Parabólisch, a. parabolique.
Paráde, f. parade, f.; -platz, m. place d'armes, f.; -uniform, f. grande tenue, f.
Paradies, n. paradis, m.
Paradiesisch, a. fig. ravissant, délicieux. [digme, m.
Paradígma, n. (pl. -digmen) para-
Paradiren, vn. faire parade.
Paradóx, a. paradoxe.
Paragráph, m. paragraphe, m.
Parallél, -laufend, a. parallèle; -linie, f. ligne parallèle, f.
Parallelográmm, n. parallélogramme, m.
Parallelopípedon, n. (pl. -peda) parallélopipède, m.
Parát, a. fam. prêt; sich — machen, se préparer, se disposer à.
Parcelliren, va. parceller.
Pärchen, n. couple, m. et f.
Parenthése, f. parenthèse, f.
Parfórcejagd, f. grande chasse, course du cerf, f.
Pári, al —, ou —, adv. au pair.
Pariren, va. parer; (wetten) parier; (gehorchen) obéir.
Páris, m. Pâris, m.
Paris, Paris (ville).
Pariser, m. et a. Parisien, m.; parisien, de Paris.
Pariserin, f. Parisienne, f.
Párk, m. parc, m.
Parkét, n. parquet, m.
Parlamént, n. parlement, m.
Parlamentárisch, a. parlementaire; -e Regierungsform, parlementarisme, m. [taire, m.
Parle(a)mentär, m. parlemen-
Párma, Parme; aus —, parmesan.
Parmesánkäse, m. parmesan, m.
Parnáß, m. Parnasse, m. [siale, f.
Parochiálkirche, f. église parois-
Paróchie, f. paroisse, f. [tir.
Parodiren, va. parodier, traves-
Paróle, f. ordre, mot d'ordre, m.
Paroxýsmus, m. paroxysme, m.
Párt, m. et f. part, portion, f.; fam. halb —! partageons! part à deux!
Partei, f. parti, m.; partie, f.; -gänger, m. partisan, m.; -geist, m. esprit de parti, m.
Parteiisch, Parteilich, a. partial; —, adv. avec partialité.
Parteilichkeit, f. partialité, f.
Partei|los, a. impartial; -losigkeit, f. impartialité, neutralité, f.; -sucht, f. esprit de parti, m.; -süchtig, a. factieux.
Parteiung, f. faction, division, f.
Parteiwuth, f. fureur des factions, f.
Párther, m. -in, f. Parthe, m. et f.
Partícip, n. (pl. -cipien) participe, m.
Particularísmus, m. particularisme, m.
Partíe, f. partie, f. parti, m.; quantité, f.
Partíkel, f. particule, f.
Partírer, m. contrebandier, m.
Partirerei, f. contrebande, f.
Partisáne, f. pertuisane, f.
Partitúr, f. (mus.) partition, f.
Párze, f. (myth.) Parque, f.
Pásch, m. doublet, m.; rafle, f.
Páscha, m. pacha, bacha, m.
Páschafest, n. pâque, f. pâques, m.
Páschen, vn. jouer aux dés; —, va. faire la contrebande.
Pascherei, f. contrebande, f.
Pasquíll, n. libelle, m.
Pasquillánt, m. libelliste, m.
Páß, m. (pl. Pässe) (Eng-) —, défilé; détroit; (Reise-) —, passeport, m.; —, adv. juste, au gré de; zu — kommen, venir à propos.
Passagier, m. voyageur, passager, m.
Páßahfest, s. Paschafest.
Passátwind, m. mousson, f.
Pássen, vn. être juste; (jeu) passer; s'accorder, cadrer (avec, zu, auf); dieser Hut paßt mir, ce chapeau me va bien; das paßt mir nicht, cela ne me convient pas; das paßt sich nicht, cela ne convient pas, cela n'est pas convenable; auf einen —, attendre qn., épier qn.
Pássend, a. juste, convenable.
Páß|gang, m. amble, m. haquenée, f.; -gänger, m. haquenée, f.
Passións|blume, f. granadille, f.; -geschichte, f. histoire de la passion, f.
Passiren, vn. passer; se passer; être passable; — lassen, laisser passer.
Passirzettel, m. laisser-passer, m.
Passív, a. passif; -schuld, f. dette passive, f.
Passív(um), n. (gr.) passif, m.
Páßkarte, f. permis, m. carte de légitimation, f.
Pastéll, -gemälde, n. pastel, m.; -maler, m. peintre en pastel, m.; -malerei, f. peinture en pastel, f.
Pastétchen, n. petit pâté, m.
Pastéte, f. pâté, m.
Pastéten|bäcker, m. pâtissier, m.; -bäckerei, f. -werk, n. pâtisserie, f.
Pastináke, f. panais, m.
Pástor, m. (pl. -stóren) pasteur, m.
Pastorát, n. charge de pasteur, f.
Patént, m. patente, f. brevet (de als), m. [ter
Patentiren, va. patenter, breve-
Páter, m. père, m.; -nóster, n. pater, patenôtre, m.
Páthe, m. et f. parrain, m. marraine, f.; (Kind) filleul, m. filleule, f.
Páthen|brief, m. billet de baptême, m.; -geschenk, n. présent de baptême, m.; -stelle, f. bei einem Kinde — vertreten, tenir un enfant sur les fonts.
Pathétisch, a. pathétique.
Pathológisch, a. pathologique.
Páthos, m. pathos, m. intonation pathétique, f.

Patient, m. malade, m.
Patriarch, m. patriarche, m.
Patriarchalisch, a. patriarcal.
Patriarchat, n. patriarcat, m.
Patricier, m. -in, f. patricien, m. patricienne, f.; -würde, f. patriciat, m.
Patricisch, a. patricien. [f.
Patriot, m. -in, f. patriote, m. et
Patriotisch, a. patriotique.
Patriotismus, m. patriotisme, m.
Patrize, f. poinçon, m. [m.
Patron, m. patron; fig. compère,
Patronat, n. patronage, m.; -pfarre, f. bénéfice collatif, m.
Patrone, f. patron (modèle), m.; cartouche; gargousse, f.
Patronin, f. patronne, f.
Patrontasche, f. giberne, f.
Patronymisch, a. patronymique.
Patsch! int. crac! pouf!
Pätschchen, n. menotte, f.
Patsche, f. fam. main, patte; bourbe, flaque, f.; fig. in der — sitzen, être dans l'embarras.
Patschen, vn. pop. patauger; —, va. donner une claque.
Patschhändchen, f. Pätschchen.
Patzig, a. pop. impertinent.
Patzigkeit, f. pop. impertinence, f.
Pauke, f. timbale, f.
Pauken, va. et n. battre (sur les, des) les timbales, blouser; fig. fam. rosser.
Pauken|klöppel, m. bagnette, f.; -schläger, m. timbalier, m.
Paukerei, f. pop. mêlée, f. [m.
Pause, f. pause, f.; (mus.) soupir,
Pausiren, vn. faire une pause.
Pavia, Pavie.
Pavian, m. babouin; fig. vilain singe, homme très-laid, m.
Pech, n. poix, f.; pop. guignon, m.; -artig, a. poisseux, bitumineux; -draht, m. ligneul, m.; -fackel, f. torche, f.; -finster, a. tout obscur; -haube, f. calotte poissée, f.; -hütte, f. poisserie, f.
Pechicht, a. bitumineux.
Pechig, a. qui contient de la poix, poissé.
Pech|kappe, f. Pechhaube; -kohle, f. jais, m.; -kranz, m. cercle goudronné, m.; couronne foudroyante, f.; -nelke, f. attrape-mouche, m.; -pfanne, f. chaudière à poix, f.; falot, m.; -pflaster, n. dropax, m.; -schwarz, a. noir comme du jais; -tanne, f. sapin rouge, m.
Pedal, n. pédale, f.
Pedant, m. pédant, m.
Pedanterei, f. pédanterie, f. pédantisme, m.
Pedantisch, a. pédantesque; —, adv. en pedant.
Pedell, m. bedeau, appariteur, m.
Pegasus, m. Pégase, m.
Peilen, va. (mar.) sonder. [f.
Pein, f. tourment, m. souffrance,
Peinigen, va. tourmenter, donner la torture; vom Gewissen gepeinigt werden, être bourrelé de la conscience. [reau, m.
Peiniger, m. persécuteur, bour-
Peinigung, f. tourment, m. souffrance, f.
Peinlich, a. et adv. tourmentant. cruel; fig. gênant, embarrassant; -e Frage, question, torture,
Peitsche, f. fouet, m. [f.
Peitschen, va. fouetter, flageller; mit Ruthen —, fustiger.
Peitschen|hieb, m. coup de fouet, m.; -knall, m. claque de fouet, f.; -stiel, m. manche de fouet, m.
Pelesche, f. redingote polonaise, f.
Pelagius, m. Pélage, m.
Pelasger, m. Pélasge, m.
Pelerine, f. pélerine, palatine, f.
Peleus, m. Pélée, m.
Pelikan, m. pélican, m.
Peloponnes, m. le Péloponnèse.
Peloponnesier, m. Péloponnésien, [m.
Pelusium, Péluse.
Pelz, m. fourrure; (Kragen) pelisse, f.; fig. einem den — waschen, rosser qn.
Pelz|futter, n. fourrure, f.; -handel, m. pelleterie, f.; -händler, m. marchand pelletier, fourreur, m.; -handschuh, m. mitaine fourrée, f. [velu.
Pelzicht, Pelzig, a. cotonneux,
Pelz|jacke, f. jupe fourrée, f.; -kragen, m. collet de fourrure, m.; (für Damen) palatine, f.; -mantel, m. manteau fourré, m.; pelisse, f.; -mütze, f. bonnet fourré, m.; -rock, m. fourrure, pelisse, f.; -stiefel, m. botte fourrée, f.; -waare, f. -werk, n. fourrure, pelleterie, f.
Pendel, n. pendule, m.; -schwingung, f. oscillation du pendule, f.; -uhr, f. pendule, f.
Penelope, f. Pénélope, f.
Pennal, n. étui à plumes, m.
Pensionär, m. pensionnaire, m.
Pensioniren, va. donner, ou faire une pension à qn.; mettre à la retraite. [pension, f.
Pensionsanstalt, f. pensionnat, m.
Pensylvanien, m. la Pensylvanie.
Pentateuch, m. pentateuque, m.
Percussionsgewehr, n. fusil à percussion, m.
Peregrinus, m. Pérégrin, m.
Peremtorisch, a. péremptoire.
Perennirend, a. vivace.
Perfectum, n. (gr.) parfait, m.
Pergament, n. parchemin; velin, m.; -band, m. reliure en parchemin, f.
Pergamenten, a. de parchemin.
Pergament|händler, -macher, m. parcheminier, m.
Perikles, m. Périclès, m.
Periode, f. période, f. et m.
Periodisch, a. périodique.
Peripatetiker, m. péripatéticien, m.
Peripherie, f. périphérie, f.
Perlartig, a. perlé.
Perle, f. perle, f.
Perlen, vn. pétiller; mousser; fig. briller comme des perles, perler.
Perlen|fischer, m. pêcheur de perles, m.; -fischerei, f. pêche des perles, f.; -schnur, f. collier de perles, m.; -stickerei, f. broderie en perles, f.
Perl|graupen, f. pl. orge perlé, m.; -hirse, f. grémil, m.; -huhn, n. pintade, f.; -muschel, f. coquille de perles, margarite, f.; -mutter, f. nacre, f.; -muttern, a. de nacre; -schrift, f. (imp.) perle, parisienne, f.
Perpendiculär, a. perpendiculaire.
Perpendikel, m. ligne perpendiculaire, f. [perpétuel, m.
Perpetuum mobile, n. mouvement
Perrücke, f. perruque, f.; -nmacher, m. coiffeur, perruquier, m.; -nstock, m. tête à perruque, f.
Perser, m. (Alt-) —, Perse; (Neu-) —, Persan, m.: -in, f. Persane, f.
Perseus, m. Persée, m.
Persien, n. la Perse.
Persisch, a. (alt-)—, perse; (neu-)—, persan; -er Meerbusen, golfe persique; -e Säulenordnung, ordre persique, m.
Person, f. personne, f.; personnage, m.; klein von —, de petite taille; in eigener —, en (propre) personne; ich für meine —, quant à moi, pour ma part; einen von — kennen, connaître qn. de vue; auf die —, par tête.
Personal, n. personnel, m. personnes, f. pl.; -arrest, m. prise de corps, f. [nelle, f.
Personensteuer, f. taille person-
Personificiren, va. personnifier.
Persönlich, a. personnel; —, adv. personnellement, en personne; -keit, f. personnalité, f. personnage, m. individualité, f. [f.
Perspectiv, n. lunette d'approche,
Perspective, f. perspective, f.
Perspectivisch, a. perspectif; —, adv. en perspective.
Pertinenzien, pl. Pertinenzstück, n. appartenance, dépendance, f.
Peru, n. le Pérou.
Peru(vi)aner, m. Péruvien, m.
Perugia, Pérouse.
Pest, f. peste, pestilence, f.; fam. daß dich die —! (la) peste (soit) de toi! -artig, a. pestilentiel; fig. empoisonné, infect; -beule, f. bubon pestilentiel, m.; -hauch, m. souffle pestilentiel, m.
Pestilenz, f. pestilence, peste, f.
Pestilenzialisch, a. pestilentiel, pestiféré.
Pestilenzwurzel, f. pétasite, m.
Pestkrank, a. pestiféré.
Petarde, f. pétard, m.
Petent, m. pétitionnaire, m.
Peter, m. Pierre, m.; -chen, n. Pierrot, m.
Petersburg, St. Pétersbourg.
Petersilie, f. persil, m.
Petrarca, m. Pétrarque, m.
Pe(t)schaft, n. cachet, m.; -stecher, m. graveur de cachets, m.
Petschier, f. Petschaft.
Petz, m. ours, maître Martin, m.
Petze, f. chienne, f.; pop. rapporteur, m. [praticable.
Pfad, m. sentier, m.; -los, a. im-
Pfaffe, m. prêtre, moine, m.

Pfaffen|geschmeiß, n. monacaille, prêtraille, f.; -mäßig, a. et adv. de, ou en prêtre; -thum, -wesen, n. intolérance, domination des prêtres, f.; -volk, n. prêtraille, f.
Pfäfferei, f. s. Pfaffenthum.
Pfäffisch, a. de prêtre, de la prêtraille.
Pfahl, m. (pl. Pfähle) pieu, poteau, pilotis; piquet; échalas (d'une vigne), m. palissade, f.; an den — spießen, empaler; fam. zwischen seinen vier Pfählen, chez soi; -bau, m. pilotage, m.; -brücke, f. pont construit sur pilotis, m.; -bürger, m. iron. petit bourgeois, m.
Pfählen, va. garnir de pieux, piloter; échalasser; (aufspießen) empaler; —, n. pilotage; empalement, m.
Pfahl|ramme, f. mouton, m. hie, f.; -werk, n. pilotage, m.; palissade, palanque, f.
Pfalz, f. le Palatinat.
Pfälzer, m. habitant du Palatinat, Palatin, m.
Pfalz|graf, m. comte palatin, m.; -gräfin, f. comtesse palatine, f.; -gräflich, a. palatin; -grafschaft, f. palatinat, m.
Pfälzisch, a. du Palatinat, palatin.
Pfand, n. (pl. Pfänder) gage, m.; (unbewegliches) sûreté, garantie, f.; zum -e setzen, mettre en gage; auf Pfänder leihen, prêter sur gage; Pfänder spielen, jouer au gage touché.
Pfand|brief, m. hypothèque, f.; -bürge, m. ôtage, m.; -contract, m. contrat pignoratif, m.
Pfänden, va. prendre comme gage, se saisir de; einen —, saisir les meubles de qn.
Pfänder|spiel, n. gage touché, m.; -verleiher, m. prêteur sur gages, m.
Pfand|geld, n. droit de saisie, m.; -gläubiger, m. créancier hypothécaire, m.; -gut, n. terre engagée, f.; -haus, n. mont-de-piété, lombard, m.; -inhaber, m. engagiste, m.; -recht, n. droit d'hypothèque, m.; -rechtlich, a. hypothécaire; -schein, m. quittance de nantissement, f.; -schilling, m. prêt qu'on fait sur gages, m.; -schuld, f. dette hypothécaire, f.; -schuldner, m. débiteur hypothécaire, m.; -sicherheit, f. sûreté hypothécaire, f.
Pfändung, f. exécution, saisie-gagerie, f.
Pfand|verschreibung, f. hypothèque, f.; -weise, adv. hypothécairement.
Pfännchen, n. poêlon, m.
Pfanne, f. poêle, f.; bassinet (d'une arme à feu), m.; (br.) chaudière, f.; eine — voll, une poêlonnée; fig. in die — hauen, tailler en pièces.
Pfannen|deckel, m. couvercle d'une poêle, m.; batterie (d'un fusil), f.; -schmied, m. poêlier, m.
Pfannkuchen, m. omelette; crêpe, f.; beignet, m.
Pfarr|amt, n. -dienst, m. cure, f.; -dorf, n. village paroissial, m.
Pfarre, Pfarrei, f. cure, f.; (Pfarrhaus) presbytère, m.
Pfarrer, m. curé; (protest.) ministre, pasteur, m.
Pfarr|gemeinde, f. paroisse, f.; -güter, n. pl. biens paroissiaux, m. pl.; -haus, n. cure, f. presbytère, m.; -herr, s. Pfarrer; -kind, n. paroissien, m.; -kirche, f. église paroissiale, paroisse, f.; -wohnung, f. s. Pfarrhaus.
Pfau, m. paon, m.; junger —, paonneau, m.
Pfau|fasan, m. faisan paon, m.; -henne, f. paonne, f.
Pfeffer, m. poivre; ganzer —, poivre en grains, m.; weißer —, mignonnette, f.; -baum, m. poivrier, m.; -büchse, f. poivrier, m.; -gurke, f. cornichon, m.; -korn, n. grain de poivre, m.; -kuchen, m. pain d'épice, m.; -mühle, f. moulin à poivre, m.; -münze, f. menthe poivrée, f.; -münzkügelchen, n. pastille de menthe, f.; -münzthee, m. thé de menthe poivrée, m.
Pfeffern, va. poivrer; fig. fam. gepfeffert, piquant, mordant; outré; rude; salé.
Pfeffernüßchen, n. petit pain d'épice en forme de noisette, m.
Pfeifchen, n. sifflet, m. petite pipe, f.; fig. fam. dabei sein — schneiden, faire ses orges.
Pfeife, f. sifflet; (mil.) fifre, m.; (Tabaks-) —, pipe, f.; nach jemandes — tanzen, s'accommoder à la volonté de qn.
Pfeifen, vn. et a. irr. siffler, jouer du fifre; —, n. sifflement, m.
Pfeifen|beschläge, n. garniture de (la) pipe, f.; -deckel, m. couvercle de (la) pipe, m.; -kopf, m. tête de pipe, f. fourneau de pipe, m.; -räumer, m. cure-pipe, m.; -rohr, n. tuyau de pipe, m.; -spitze, f. bout de pipe, m.; -stopfer, m. tampon, m.; -werk, n. tuyaux d'orgue, m. pl.
Pfeifer, m. siffleur; fifre, m.
Pfeil, m. trait, dard, m. flèche, f.
Pfeiler, m. pilier; (großer) pilastre; (Fenster-) —, trumeau, m.; (Brücken-) —, pile, f.; -spiegel, m. trumeau, m.
Pfeil|förmig, a. et adv. en forme de flèche; -schnell, a. et adv. vite comme une flèche; -schütze, m. arbalétrier, archer, m.
Pfennig, m. fenin, denier, m.; bei Heller und —, jusqu'au dernier sou; -fuchser, m. fam. pincemaille, m.; -magazin, n. journal à bon marché, m.
Pferch, m. parc, enclos, m.
Pferchen, va. parquer; —, n. parcage, m.
Pferd, n. cheval, m.; zu -e, à cheval; fig. sich auf das hohe — setzen, monter sur ses grands chevaux.
Pferdchen, n. petit cheval, m.
Pferde|arbeit, f. fig. travail pénible, m.; -arzeneikunde, f. art vétérinaire, m.; -arzt, m. maréchal ferrant; vétérinaire, m.; -bereiter, m. piqueur, écuyer, m.; -beschlag, m. ferrure, f.; -decke, f. caparaçon, m.; housse, f.; -fleisch, n. chair de cheval, f.; -futter, n. fourrage, m.; -geschirr, n. harnais, m.; -haar, n. crin de cheval, m.; -hals, m. encolure, f.; -handel, m. commerce de chevaux; maquignonnage, m.; -händler, m. marchand de chevaux, maquignon, m.; -huf, m. sabot, m. corne du pied du cheval, f.; -kenner, m. connaisseur de chevaux, m.; -knecht, m. palefrenier, m.; -krippe, f. mangeoire, f.; -kummet, n. collier, m.; -liebhaber, m. amateur de chevaux, m.; -liebhaberei, f. manie de chevaux, f.; -mäkler, m. courtier de chevaux, maquignon, m.; -markt, m. marché aux chevaux, m.; -milch, f. lait de jument, m.; -rennen, n. course de chevaux, f.; -schwemme, f. gué, m.; -stall, m. écurie, f.; -striegel, f. étrille, f.; -tränke, f. abreuvoir, m.; -verleiher, m. loueur de chevaux, m.; -wechsel, m. relais, m.; -zucht, f. haras, m. éducation des chevaux, f.
Pfiff, m. coup de sifflet, m.; fig. fam. finesse, ruse, f. tour (d'adresse), m.; er versteht den —, c'est un fin matois.
Pfifferling, m. fig. bagatelle, f.; das ist keinen — werth, cela ne vaut pas un zeste.
Pfiffic(k)us, m. rusé compère, m.
Pfiffig, a. fam. finaud, rusé; -keit, f. finesse, ruse, f.
Pfingst|abend, m. veille de la Pentecôte, f.; -bier, n. bière de la Pentecôte, f.
Pfingsten, n. Pentecôte, fête de la Pentecôte, f.
Pfingst|feiertag, m. jour de fête de la Pentecôte, m.; -fest, s. Pfingsten; -zeit, f. temps de la Pentecôte, m.
Pfirsich|baum, m. pêcher, m.; -branntwein, m. persicot, m.
Pfirsiche, f. pêche, f.
Pfirsichkern, m. noyau de pêche, m. amande de pêche, f.
Pflänzchen, n. jeune plante, f.
Pflanze, f. plante, f.; fig. iron. un joli garçon, m. créature, f.
Pflanzen, va. planter.
Pflanzen|artig, a. qui ressemble à une plante, végétal; -beet, n. couche, planche, f.; -beschreibung, f. phytographie, f.; -erde, f. terre végétale, f.; terreau, m.; -gift, n. venin végétal, m.; -keim, m. embryon, m.; -kenner, m. botaniste, m.; -kenntniß, -kunde, f. botanique, f.; -leben, n. vie végétale, f.; ein — führen, végéter; -lehre, f. botanique, phytologie, f.; -reich, n. règne végétal, m.; -saft, m. suc de plantes, m. sève, f.; -stoff,

m. matière végétale, f.; -system, n. système des plantes, m.
Pflanzer, m. planteur, colon, m.
Pflänzling, m. plant, scion, m.
Pflanz|schule, f. pépinière, f.; fig. séminaire, m.; -stadt, f. colonie, ville coloniale, f.
Pflanzung, f. plantation; colonie, f.
Pflaster, n. pavé, pavage; (chir.) emplâtre, m.
Pflästerchen, n. petit emplâtre, m.
Pflasterer, m. paveur, carreleur, m.
Pflaster|geld, n. pavage, carrelage; droit de passe, m.; -kasten, m. emplâtrier, m.
Pflastern, va. paver; mit Steinplatten —, carreler; —, n. pavage, carrelage, m.
Pflaster|ramme, f. demoiselle, hie, f.; -stein, m. pierre à paver, dalle, f.; -treter, m. fig. batteur de pavé, flaneur, m.
Pflaume, f. prune, f.; grüne —, mirabelle verte, f.; gedörrte —, pruneau, m.
Pflaumen|baum, m. prunier, m.; -kern, m. noyau de prune, m.; der inwendige —, amande de prune, f.; -kuchen, m. gâteau aux prunes, m.; -mus, n. marmelade de prunes, f.
Pflege, f. soin; entretien, m.; culture (d'un jardin); éducation (d'un enfant), f.; district, m.; -ältern, pl. parents adoptifs, m. pl.; -befohlener, m. -kind, n. nourrisson, m. pupille, m. et f.; -mutter, f. mère nourricière, f.
Pflegen, va. rég. et irr. soigner; seines Leibes —, avoir soin de sa personne, se dodiner; der Ruhe —, prendre son repos; der Liebe —, s'adonner à l'amour; —, va. irr. Unterhaltung —, traiter; Umgang —, entretenir commerce; Freundschaft —, cultiver l'amitié (de qn., mit einem); Rathes —, se consulter; hegen und —, choyer; —, vn. avoir coutume de ..., être accoutumé à ...; wie es zu geschehen pflegt, comme il arrive ordinairement.
Pfleger, m. curateur, tuteur, m.
Pflege|sohn, m. fils adoptif, m.; -tochter, f. fille adoptive, f.; -vater, m. second père, père nourricier, m.
Pflegling, m. pupille, m. et f. nourrisson, m.
Pflicht, f. devoir, m. obligation, f. office, m.; einen in Eid und — nehmen, faire prêter serment à qn.; -anker, m. maîtresse-ancre, f.; -gebot, n. devoir de rigueur, m.; -gefühl, n. sentiment du devoir, m.; -gemäß, s. Pflichtmäßig.
Pflicht|mäßig, a. conforme au devoir; -schuldig, a. obligé par devoir; -theil, m. légitime, f.; -vergessen, a. et adv. qui oublie son devoir; déloyal; -vergessenheit, f. oubli de son devoir, m. déloyauté, f.; -widrig, a. contre le devoir, contraire au devoir; — handeln, forfaire.
Pflock, m. (pl. Pflöcke) piquet, m.; cheville, f.
Pflöckchen, n. petit piquet, m.; petite cheville, f.
Pflöcken, va. ficher des chevilles, ou des piquets.
Pflücken, va. cueillir (des fruits); plumer (des oiseaux).
Pflug, m. (pl. Pflüge) charrue, f.; die Ochsen hinter den — spannen, mettre la charrue devant les bœufs; -balken, m. arbre (m.), ou flèche de la charrue, f.
Pflugbar, a. arable, labourable.
Pflug|beil, n. hachette de la charrue, f.; -eisen, n. coutre, m.
Pflügen, va. labourer; —, n. labourage, m.
Pflüger, m. laboureur, m.
Pflug|ochse, m. bœuf de labour, m.; -schar, f. soc, m.; -sterz(e), f. queue (f.), manche de charrue, m.
Pförtchen, n. petite porte, f.; guichet, m.
Pforte, f. porte, f.
Pförtner, m. concierge, portier, m.
Pförtnerin, f. portière, f.
Pfoste, f. Pfosten, m. poteau, m.
Pfötchen, n. petite patte; ein — geben, donner la patte.
Pfote, f. patte, f.
Pfriem, m. Pfrieme, f. poinçon, m. alêne, f.
Pfropf(en), m. bouchon, m.; (artil.) bourre, f.
Pfropfen, va. boucher; fourrer; (jard.) enter, greffer; fig. inculquer; voll —, farcir, remplir; —, n. ente, greffe, f.; -zieher, m. tire-bouchon, m.
Pfropf|messer, n. greffoir, entoir, m.; -reis, n. greffe, ente, f.
Pfründe, f. bénéfice, m. prébende, f.
Pfründen|register, n. pouillé, m.; -wucher, m. simonie, f.
Pfründner, m. bénéficier, m.
Pfuhl, m. mare, f. bourbier, m.; fig. der höllische —, gouffre infernal, m.
Pfühl, m. traversin, chevet, m.
Pfui! int. fi donc! fi (de, über)!
Pfund, n. livre, f.; demi-kilo; fig. talent, m.; nach dem -e, à la livre.
Pfündig, a. d'une livre.
Pfundweise, adv. à la livre.
Pfuschen, vn. et a. bousiller, faire de mauvais ouvrage; se mêler (de qc., in etw.); ins Handwerk —, gâter le métier; —, n. bousillage, m.
Pfuscher, m. bousilleur, gâte-métier, ignorant, m.
Pfuscherei, f. bousillage, m.
Pfuscherhaft, a. en bousilleur, bâclé.
Pfütze, f. flaque, f. bourbier, m.
Pfützennaß, a. fam. tout mouillé.
Phädra, f. Phädrus, m. Phèdre, m. et f.
Phänomen, n. phénomène, m.
Phantasie ꝛc., s. Fantasie ꝛc.
Pharao, n. pharaon, m.; -nsmaus, f. rat de Pharaon, ichneumon, m.
Pharisäer, m. Pharisien, m.; -thum, n. pharisaïsme, m.
Pharisäisch, a. pharisaïque.
Pharmaceut, m. élève en pharmacie; pharmacien, m.
Pharmaceutisch, a. pharmaceutique.
Pharnaces, m. Pharnace, m.
Pharsalus, Pharsale.
Philadelphia, Philadelphie.
Philanthrop, m. philanthrope, m.
Philanthropisch, a. philanthropique.
Philipp, **Philippus**, m. Philippe, m.
Philippinen, f. pl. les Philippines, f. pl.
Philister, m. philistin; fig. fam. (petit) bourgeois; homme posé, m.; — werden, renoncer à la vie d'étudiant; -haft, a. conforme à la vie bourgeoise; à vues bornées; -thum, n. vie bourgeoise, f.
Philiströs, s. Philisterhaft.
Philolog, m. philologue, m.
Philologisch, a. philologique.
Philosoph, m. philosophe, m.
Philosophiren, vn. philosopher; méditer, ou discourir en philosophe.
Philosophisch, a. philosophique.
Phlegma, n. flegme, m.
Phlegmatisch, a. flegmatique.
Phöbus, m. Phébus, m.
Phönix, m. phénix, m.
Phönizien, n. la Phénicie.
Phönizier, m. Phénicien, m.
Phönizisch, a. phénicien.
Phosphor, m. phosphore, m.
Phosphorisch, a. phosphorique.
Photograph, m. photographe, m.
Photographie, f. photographie, f.; dessin photographique, m.
Photographiren, va. photographier.
Photographisch, a. photographique.
Physik, f. physique, f.
Physikalisch, a. de physique.
Physiker, m. physicien, m.
Physikus, m. médecin ordinaire (d'une ville, ou d'un régiment), m.
Physiognom, m. physionomiste, m.
Physiognomie, f. physionomie, f.
Physiolog, m. physiologiste, m.
Physiologisch, a. physiologique.
Physisch, a. physique.
Piacenza, Plaisance.
Pianoforte, n. piano, m.
Piaster, m. piastre, f.
Pichen, va. poisser, empoisser; fam. chopiner.
Pickel|haube, f. morion; (mil.) casque sans visière, m.; -hering, m. bouffon, m.
Picken, va. piquer; becqueter; —, vn. faire tic-tac.
Pick(e)nick, n. pique-nique, m.
Picket, n. piquet, m.
Piepen, vn. piauler.
Pietist, m. béat, faux dévot, m.
Pietisterei, f. piétisme, m.
Pietistisch, a. (de) piétiste, en dévot.
Pike, f. pique, f.
Pilatus, m. Pilate, m.
Pilger, m. pèlerin, m.; -fahrt, f. pèlerinage, m.; -in, f. pèlerine, f.
Pilgern, va. aller en pèlerinage.
Pilger|schaft, f. pèlerinage, m.; -stab, m. bourdon, m.; -tasche, f. panetière, f.

Pilgrim, s. Pilger.
Pille, f. pilule, f.
Pilōt, m. pilote, m.
Pilz, m. champignon, m. [f.
Pimpernuß, f. pistache sauvage,
Pimpinélle, f. pimprenelle, f.
Pinie, f. pignon, m.
Pinne, f. ferret, m.; (tourn.) pointe, f.
Pinsel, m. pinceau; fig. imbécile, sot, m.
Pinselei, f. barbouillage, m.; fig. lamentations, f. pl.
Pinseln, va. barbouiller; –, vn. fig. se lamenter, se plaindre.
Pinsel|stiel, m. hampe de pinceau, f.; -strich, m. trait de pinceau, m.
Piräus, m. Pirée, m.
Pisa, Pise.
Pisistratus, m. Pisistrate, m.
Pisse, f. pissat, m. urine, f.
Pissen, vn. pisser, uriner; –, n. pissement, m.
Pistazie, f. pistache, f.; -nbaum, m. pistachier, m.
Pistōl, n. Pistōle, f. pistolet, m.
Pistōle, f. pistole (monnaie), f.
Pistōlen|holfter, f. fourreau de pistolet, m.; -schuß, m. coup de pistolet, m.
Pius, m. Pie, m.
Pizárro, m. Pisarre, m.
Placāt, n. placard, m. affiche, f.
Plack, m. fam. tourment, m.
Placken, va. fig. tourmenter, harasser; sich –, v. pr. se fatiguer.
Plackerei, f. vexation, tribulation, fatigue, f.
Plāge, f. tourment, m. peine, calamité, f.; -geist, m. importun, démon, m. [tuner.
Plāgen, va. tourmenter, impor-
Plagiāt, n. plagiat, m.
Plagiātor, m. (pl. -tōren) plagiaire, m.
Plān, a. plain, uni, simple; –, m. (pl. Pläne) plan, dessin; projet, m.; (Ebene) plaine, f.
Plāne, f. banne, bache, f.
Planēt, m. planète, f.
Planēten|lauf, m. cours des planètes, m.; -system, n. système planétaire, m.
Plangemäß, s. Planmäßig.
Planiren, va. aplanir; (rel.) coller; –, n. (rel.) colle, f.; (chem.) aplanissement, m.
Planirwasser, n. eau de colle, f.
Planke, f. planche, f.; ais, m.
Plänkelei, f. tiraillerie, f.
Plänkeln, vn. tirailler, escarmoucher. [m.
Plänkler, m. tirailleur, flanqueur,
Plan|los, a. et adv. sans plan, sans dessein; -losigkeit, f. manque de plan, m.; -mäßig, a. et adv. d'après un plan, suivant un plan; -mäßigkeit, f. plan suivi, m.
Plapperei, f. babil, caquet, m.
Plappermaul, n. babillard, m. babillarde, f.
Plappern, vn. babiller, bavarder, caqueter; –, n. babil, m.
Plappertasche, f. s. Plappermaul.

Plärren, vn. pleurnicher, criailler; –, n. piaillerie, f.
Platää, Platée.
Platāne, f. platane, m.
Platīn, n. Plātina, f. platine, m.
Plāto, m. Platon, m.
Platōniker, m. platonicien, m.
Platōnisch, a. platonique.
Plätschern, vn. battre l'eau; gargouiller; –, n. gargouillis, murmure, bruit, m.
Platt, a. plat (aussi fig.), aplati; écrasé (nez); – machen, – schlagen, aplatir; sich – auf den Bauch legen, se coucher à plat ventre.
Platt, n. patois, m.
Plattbret, n. table à repasser, f.
Plättchen, n. platine; petite plaque, lamelle, f.
Plattdeutsch, a. bas-allemand.
Platte, f. plateau, m.; plaque, lame; planche; tête chauve, f.; mit -n belegen, carreler.
Plätteisen, n. fer à repasser, m.
Platten, Plätten, va. aplatir, battre; repasser (du linge); –, n. carrelage; repassage, m.
Plattensee, m. lac Balaton, m.
Plätter, m. lamineur; repasseur, m. [ment.
Platterdings, adv. fam. absolu-
Plätt|frau, f. repasseuse, f.; -fuß, m. pied plat, m.; -glocke, f. cylindre, m. [f.
Plattheit, f. platitude (aussi fig.),
Plattiren, va. plaquer; –, n. placage, m.
Plattirer, m. plaqueur, m.
Plätt|kopf, m. fig. niais, m.; -stich, m. (cout.) point plat, m.
Platz! int. crac! –, m. (pl. Plätze) place, f. emplacement, espace; emploi, m. charge, f.; viel – einnehmen, occuper un grand espace; nehmen Sie –, asseyez-vous; – da! faites place!
Plätzchen, n. petite place, f.; (Zucker-)–, biscotin, m.
Platzcommandant, m. commandant de place, m.
Platzen, vn. (se) crever, craquer, éclater; vor Lachen –, crever de rire. [f.
Platzregen, m. giboulée, ondée,
Plauderei, f. causerie, f. babil, m.
Plauderer, m. causeur, bavard, m.
Plauder|haft, a. babillard; -haftigkeit, f. indiscrétion, f.
Plaudern, vn. causer; babiller, jaser; –, va. (aus-)–, rapporter. [bavard, m.; babillarde, f.
Plaudertasche, f. fam. babillard,
Plautus, m. Plaute, m.
Plauz, m. fam. fracas, bruit, m.; –! int. pouf! crac!
Plebējer, m. plébéien, m.
Plebs, f. (fam. m.) populace, f.
Plinius, m. Pline, m.
Plinse, f. omelette mince, f.
Plombīren, va. plomber; –, n. plombage, m.
Plötzlich, a. soudain, subit; –, adv. soudainement, tout-à-coup.
Pluderhosen, f. pl. pantalon fort large, m.

Plump, a. grossier, lourd, pesant.
Plumpe, f. fam. pompe, fontaine, f. [ment; –, va. pomper.
Plumpen, vn. tomber lourde-
Plumpheit, f. grossièreté, lourdeur, f.
Plumps! int. crac! paf! patatra!
Plumpsack, m. tampon; fig. lourdaud, m.
Plumpsen, vn. tomber lourdement. [m. pl.
Plunder, m. vétille, f.; chiffons,
Plünderei, f. pillage, m.
Plünderer, m. pillard, m.
Plünderkammer, f. décharge, f.
Plündern, va. piller, saccager; dévaliser (un voyageur).
Plünderung, f. pillage, saccagement; plagiat (d'un auteur), m.; dévalisation (d'un voyageur), f.
Plurāl, m. pluriel, m.
Pluralität, f. pluralité, f.
Plüsch, m. peluche, f.
Plutārch, m. Plutarque, m.
Plūto, m. Pluton, m.
Plutōnisch, a. plutonien.
Po, m. Pô, m.
Pöbel, m. populace, f. menu peuple, m.; -haft, a. populaire, bas, ignoble; -haftigkeit, f. bassesse, f.; cynisme, m.; -herrschaft, f. ochlocratie, f.; -sprache, f. langage des halles, m.
Pochen, va. et n. frapper, heurter, battre; an die Thür –, frapper à la porte; fig. auf etw. –, se vanter de qc.; –, n. battements, m. pl. palpitations, f. pl.; bravade, f.
Pochlerz, n. mine à bocarder, f.; -hammer, m. -mühle, f. -werk, n. bocard, m.
Pocken, f. pl. petite vérole, f.; -gift, n. venin de la petite vérole, m.; -grube, -narbe, f. marque de petite vérole, f.; -narbig, a. marqué de petite vérole.
Poculiren, vn. boire à l'excès.
Podagra, n. goutte (aux pieds), f.
Podagrisch, a. Podagrist, m. goutteux, a. et m.
Poesie, f. poésie, f.
Poēt, m. poète, m.
Poētisch, a. poétique.
Pokāl, m. bocal, m. coupe, f.
Pökel|faß, n. saloir, m.; -fleisch, n. viande salée, f. salé, m.
Pökeln, va. saler.
Pōl, m. pôle, m. [nais, m.
Polāk, m. Polonais; cheval polo-
Polār|kreis, m. cercle polaire, m.; -stern, m. étoile polaire, f.
Pōle, m. Polonais, m. [mique, f.
Polēmik, f. controverse, polé-
Polēmiker, m. écrivain polémique, m.
Polēmisch, a. polémique.
Pōlen, n. la Pologne.
Pōlhöhe, f. élévation du pôle, f.
Pōlin, f. Polonaise, f.
Polīren, va. polir, lisser; vernir (du bois). [m.
Polīrer, m. polisseur, vernisseur,
Politik, f. politique, f.

Politiker, m. politique, m.
Politisch, a. politique; fam. rusé, fin.
Politisiren, vn. politiquer, parler politique.
Politür, f. polissure, f. poli, m.
Polizei, f. police, f.; -amt, n. bureau de police, m.; -beamter, m. officier de police, m.; -diener, m. sergent de ville, m.
Polizeilich, a. de police, de la police.
Polizei|minister, m. ministre de la police, m.; -ordnung, f. règlement de police, m.; -wesen, n. administration de police, f.; -widrig, a. contraire aux règlements de la police.
Polnisch, a. polonais.
Polster, n. coussin, carreau; matelas; (Wagen-) —, accoudoir, m.
Polstern, va. rembourrer.
Polsterstuhl, m. chaise rembourrée, f.
Polter|abend, m. veille de noces, f.; -geist, m. lutin, esprit follet, m.; -kammer, f. décharge, f.
Poltern, vn. faire du bruit, faire du fracas, tapager; fig. tempêter; —, n. vacarme, bruit, tapage, m.
Polybius, m. Polybe, m.
Polyhistor, m. (pl. -storen) polymathe, m.
Polykrates, m. Polycrate, m.
Polynesien, n. la Polynésie.
Polynices, m. Polynice, m.
Polyp, m. polype, m.
Polypenartig, a. polypeux.
Polyphem, m. Polyphème, m.
Polytechniker, m. élève de l'école polytechnique, m.
Polytechnisch, a. polytechnique.
Polytheismus, m. polythéisme, m.
Polytheist, m. Polytheistisch, a. polythéiste, m. et a.
Pomade, f. pommade, f.
Pomeranze, f. orange, f.; -nbaum, m. oranger, m.; -nfarbig, a. orangé; -nsaft, m. jus d'oranges, m.; -nschale, f. écorce d'orange, f.
Pommer, m. Poméranien, m.
Pommern, n. la Poméranie.
Pomp, m. pompe, magnificence, f.
Pompeji, Pompéia.
Pompejus, m. Pompée, m.
Pomphaft, a. pompeux.
Pontinische Sümpfe, m. pl. marais pontins, m. pl.
Pontus Euxinus, m. Pont-Euxin, m.
Popanz, m. moine bourru; épouvantail, m.
Populär, a. populaire.
Popularität, f. popularité, f.
Poren, f. pl. pores, m. pl.
Porös, a. poreux.
Portal, n. portail, m.
Porphyr, m. porphyre, m.
Porphyrartig, a. porphyrique.
Portechaise, f. chaise à porteurs, f.
Portion, f. portion; ration, f.
Porto, n. port, m.; -frei, a. franc de port; port payé.
Porträt, n. portrait, m.; -maler, m. peintre de portraits, m.; -malerei, f. peinture en portraits, f.
Portugal, n. le Portugal.
Portugiese, m. Portugais, m.
Portugiesisch, a. portugais.
Portulak, m. pourpier, m.
Portwein, m. vin d'Oporto, m.
Porzellan, n. porcelaine, f.
Porzellanen, a. de porcelaine.
Porzellan|maler, m. peintre sur, ou en porcelaine, m.; -malerei, f. peinture sur porcelaine, f.; -masse, f. matière de porcelaine, f.; -waare, f. porcelaine, f.
Posamentierarbeit, f. passementerie, f.
Posamentirer, m. passementier, m.
Posaune, f. trompe, f. trompette.
Posaunen, va. et n. sonner de la trompette.
Posaunenbläser, m. trompette, m.
Posen, n. (Stadt) Posen; (Provinz) la Posnanie.
Positiv, n. orgue portatif, m.; —, m. positif; —, a. positif.
Positur, f. pose, posture, f.
Posse, f. facétie, bouffonnerie, badinerie; farce, f.; -n reißen, bouffonner; -n! chansons que cela!
Possen, m. tour, m. pièce, frasque, f.; einem zum —, en dépit de qn.; einem einen — spielen, jouer, ou faire un tour à qn.; -haft, a. bouffon, badin, facétieux; -macher, -reißer, m. bouffon, m.; -reißerei, f. bouffonnerie, f.; -spiel, n. farce, f.
Possierlich, a. plaisant, facétieux, drôle, burlesque, bouffon; -keit, f. burlesque, m. bouffonnerie; tournure comique, f.
Post, f. partie, f. article, m. somme, f.; in einzelnen -en bezahlen, payer à postes, à termes.
Post, f. (Anstalt) poste, f.; fahrende —, diligence, malle-poste, f.; reitende —, courrier, m.; (Nachricht) nouvelle, f.; mit erster —, par (avec) le premier courrier; mit umgehender —, au retour du courrier; mit der — reisen, aller en poste, prendre la poste.
Postament, n. piédestal, m.
Post|amt, n. bureau de postes, m.; -beamter, m. officier de la poste, m.; -bericht, m. rapport du bureau de poste, m.; -bote, m. facteur, messager, m.; -declaration, f. déclaration à la poste, f.; -direction, f. direction des postes, f.; -director, m. directeur des postes, m.
Posten, m. poste, m.; partie, somme; sentinelle; charge, f.; er hat einen guten —, il a un emploi lucratif; (Reh-) —, chevrotine, f.; -weise, adv. à postes, par articles.
Post|expedition, f. s. Postamt; -expedient, m. commis de poste, m.; -frei, a. franc de port, port payé; -halter, m. maître de postes, m.; -halterei, f. poste aux chevaux, f.; -haus, n. poste, f.; -horn, n. cor de postillon, m.
Postille, f. sermonnaire, m.
Postiren, va. poster, placer.
Post|jacht, f. barque, ou patache d'avis, f.; -karte, f. carte postale, f.; -klepper, m. bidet, m.; -knecht, m. postillon, m.; -kutsche, f. diligence, f.; -meile, f. lieue de poste, f.; -meister, m. maître de poste, m.
Posto, fam. — fassen, prendre poste.
Post|papier, n. papier à lettres, m.; -pferd, n. cheval de poste, m.; -reisender, m. passager, voyageur en poste, m.; -schaffner, m. conducteur de poste, m.; -schein, m. quittance (f.), ou billet de poste; billet de voiture, m.; -schiff, n. paquebot, m.; -scriptum, n. postscriptum, m.; -secretär, m. secrétaire de la poste, m.; -station, f. poste, f. relais, m.; -straße, f. grande route, f.; -tag, m. jour du courrier, m.; -taube, f. pigeon messager, m.; -taxe, f. taxe du port, f.; -vertrag, m. traité postal, m.: -verwalter, m. administrateur des postes, m.; -wagen, m. diligence, f.; -wechsel, m. relais, m.; -wesen, n. administration des postes, f.; affaires postales; postes, f. pl.; -zeichen, n. timbre, m.; -zug, m. attelage de six chevaux, m.; (ch. d. f.) train d'estafette, m.
Potentat, m. souverain, m.
Potenz, f. (math.) puissance, f.
Pottasche, f. potasse, f.
Potztausend! int. parbleu!
Präbende, f. prébende, f.
Präceptor, m. (pl. -toren) précepteur, m.
Pracht, f. pompe, magnificence, f.; faste, luxe, m.; -aufwand, m. luxe, m.; -ausgabe, f. édition de luxe, f.; -bett, n. lit de parade, m.; -himmel, m. dais, m.
Prächtig, a. pompeux, magnifique, splendide, somptueux, fastueux; charmant, délicieux.
Pracht|liebe, f. amour du luxe, m.; -stück, n. pièce de parade, f.; -voll, s. Prächtig; -werk, n. ouvrage de luxe, m.
Prädicat, n. attribut, prédicat; fig. titre, m.
Präfect, m. préfet, m.
Präfectur, f. préfecture, f.
Prag, Prague.
Prägen, va. empreindre, battre, frapper monnaie; ins Gedächtniß —, imprimer dans la mémoire; —, n. monnayage, m.
Präger, m. monnayeur, m.
Prägestock, m. matrice, f.
Pragmatisch, a. pragmatique.
Prägung, f. monnayage, m.
Prahlen, vn. habler, se vanter de, faire le fanfaron; tirer vanité (de, mit); —, n. ostentation, fanfaronnade, gasconnade, f.
Prahler, m. rodomont, hableur, fanfaron, gascon, m.
Prahlerei, f. jactance; fanfaronnade, hablerie, f.
Prahlerisch, a. fanfaron, glorieux; —, adv. avec ostentation.
Prahlhans, m. fanfaron, hableur, m.
Prahlsucht, f. ostentation, f.
Prahm, m. prame, f.
Prakticiren, va. pratiquer; —, vn. faire le métier de.
Practicus (pl. -tici), Praktikant, m. praticien; fig. routinier, m.

Praktiken, pl. finesses, intrigues, cabales, menées, f. pl.
Praktiker, m. praticien, m.
Praktisch, a. pratique; -er Arzt, m. praticien, m.
Prälat, m. prélat, m.
Prall, a. fam. bandé, bien garni, rebondi; ferme; —, m. son et choc; bond, m. répercussion, f.
Prallen, vn. bondir, rebondir; —, n. rebondissement, m.
Prall|schuß, m. ricochet, m.; -stein, m. borne, f.; -triller, m. battement, m.
Präludiren, va. préluder.
Präludium, n. (pl. -ludia) prélude, m.
Prämie, f. (Schul-)—, prix, m.; (Handels-)—, prime, f. [m.
Prangen, vn. briller; —, n. éclat,
Pranger, m. poteau, carcan, m.; fig. an den — stellen, exposer à la risée du public.
Pranke, f. patte, f. [m.
Pränumerant, m. souscripteur,
Pränumeration, f. souscription, f.
Pränumeriren, vn. souscrire (à qc., auf etw.); payer d'avance.
Präparat, n. préparation, f.
Präpariren, va. préparer; (an.) disséquer. [f.
Präposition, f. (gr.) préposition,
Prärogativ, n. prérogative, f. privilége, m.
Präsens, n. (gr.) présent, m.
Präsent, n. présent, cadeau, m.
Präsentirteller, m. soucoupe, f. plateau, m.
Präsident, m. président, m.; -schaft, f. présidence, f.
Präsidiren, vn. présider. [f.
Präsidium, n. (pl. -dien) présidence,
Prasseln, vn. craqueter, pétiller; —, n. pétillement, m.
Prassen, vn. vivre dans la débauche; —, n. débauche, f.
Prasser, m. débauché, libertin, m.
Prasserei, f. débauche, orgie; vie débauchée, f. [suffire seul à.
Prästiren, va. effectuer, faire;
Prätendent, m. prétendant, m.
Prätension, f. prétension, f.
Prätor, m. (pl. -toren) (ant.) préteur, m.
Praxis, f. pratique; ausgedehnte —, clientèle nombreuse, f.; beaucoup de clients, m. pl.; — eines Notars, étude, f.
Praxiteles, m. Praxitèle, m.
Predigen, va. prêcher; fig. sermonner (qn., einem); —, n. prédication, f.
Prediger, m. prédicateur; iron. sermonneur; — Salomo, Ecclésiaste, m.; -mönch, m. frère prêcheur, m.; -stand, m. état de prédicateur, m.; -wittwe, f. veuve de prédicateur, f.; -wohnung, f. demeure du prédicateur, f.
Predigt, f. sermon; prêche, m.; eine — halten, faire un sermon, prêcher; -amt, n. ministère ecclésiastique, m.; -buch, n. sermonnaire, m.
Preis, m. prix, m. valeur, f.; genauester —, dernier prix, m.; hoch im -se stehen, être d'un prix élevé; um jeden —, zu jedem -se, à tout prix; unter dem -se, à vil prix; — geben, abandonner, livrer, exposer, laisser à l'abandon; sich — geben, se prostituer; einen — auf jemandes Kopf setzen, mettre à prix la tête de qn.; Lob und —, louange et gloire, f.; -aufgabe, f. question proposée pour le prix, f.; -bewerber, m. concurrent, m.; -bewerbung, f. concurrence, f.; -courant, m. prix-courant, m.
Preiselbeere, f. airelle rouge, f.
Preisen, va. irr. louer, vanter; glücklich —, estimer heureux.
Preis|frage, f. Preisaufgabe; -schrift, f. pièce couronnée, f.; -verzeichniß, n. prix-courant, tarif, m.; -würdig, a. estimable, louable; -würdigkeit, f. valeur, f.
Prellen, va. berner; fig. duper, tromper; einen um etw. —, escroquer qc. à qn.; —, n. fig. escroquerie, f.
Preller, m. fig. escroc, m.
Prellerei, f. fig. escroquerie, f.
Prellschuß, m. ricochet, m.; Prellschüsse thun, battre à ricochet.
Presbyterianer, m. presbytérien, m.
Preß|bar, a. compressible; -barkeit, f. compressibilité, f.; -bengel, m. (imp.) manivelle, f.; barreau,
Preßburg, Presbourg. [m.
Presse, f. presse, f.; pressoir; cati, apprêt, m.
Pressen, va. presser, pressurer; serrer; (drap.) catir, apprêter; fig. presser; das Volk —, fouler le peuple; Matrosen —, presser des matelots; gepreßt voll, rempli de monde; —, n. pressurage, m.; — der Matrosen, presse, f.
Preß|freiheit, f. liberté de la presse, f.; -glanz, m. lustre, cati, m.
Pretiosen, f. pl. objets précieux, joyaux, bijoux, m. pl.
Preuße, m. Prussien, m.
Preußen, n. la Prusse.
Preußisch, a. prussien.
Priamus, m. Priam, m.
Prickeln, va. piquer; picoter; —, n. picotement, m.
Priester, m. prêtre, m.; -amt, n. sacerdoce, m.; -ehe, f. mariage des prêtres, m.; -herrschaft, f. hiérarchie, f.
Priesterin, f. prêtresse, f.
Priesterlich, a. sacerdotal.
Priester|rock, m. soutane, f.; -schaft, f. clergé, m.; -stand, m. -thum, n. prêtrise, f. état de prêtre, m.; -weihe, f. ordination, f.; -würde, f. dignité sacerdotale, f.
Prima, f. première (classe); Oberprima, philosophie; Unterprima, rhétorique, f.
Primaner, m. élève de la première classe; philosophe, rhétoricien, m.
Primas, m. primat, m.
Primat, n. primatie, f.
Primawechsel, m. première lettre de change, f.
Primel, f. primevère, f. [m.
Princip, n. (pl. -cipien) principe,
Principal, m. chef, maître, patron,
Principalin, f. maîtresse, f. [m.
Prinz, m. prince, m.
Prinzessin, f. princesse, f.
Prinzlich, a. princier; —, adv. en prince.
Prinzmetall, n. similor, m.
Prior, m. (pl. -toren) prieur, m.
Priorat, n. priorat, m.
Priorei, f. prieuré, m.
Priorin, f. prieure, f.
Priorität, f. priorité, f.
Prisma, n. (pl. -men) prisme, m.
Prismatisch, a. prismatique.
Pritsche, f. battoir, m. batte, f.; siége sur le derrière d'un traîneau; lit de camp, m.; fig. fam. einem die — geben, chasser qn. du service.
Pritschen, va. frapper avec la batte; fig. fouetter.
Privat, a. privé, particulier; -angelegenheit, f. affaire privée, f.; -docent, m. professeur agrégé, m.; -gelehrter, m. homme de lettres, m.; -haus, n. maison d'un particulier, f.
Privatim, adv. en particulier.
Privatisiren, vn. vivre en particulier.
Privat|leben, n. vie privée, f.; -lehrer, m. professeur particulier, ou qui donne des leçons particulières, m.; -mann, m. -person, f. particulier, m.; -recht, n. droit privé, droit particulier, m.; -sache, f. affaire particulière, f.; -schule, f. école privée, f.; -stunde, f. leçon particulière, f.
Privet, n. commodités, f. pl.
Privilegiren, va. privilégier.
Privilegium, n. (pl. -legien) privilége, m.
Probat, a. éprouvé, excellent.
Probe, f. essai, m. épreuve, f.; (Waaren-)—, échantillon, m.; (Rechen-)—, preuve; (Theater-)—, répétition, f.; eine — machen mit, faire l'essai de; auf die — stellen, mettre à l'épreuve; die — aushalten, soutenir l'épreuve; être à l'épreuve; -blatt, n. -bogen, m. épreuve, f.; -haltig, a. et adv. à l'épreuve; de bon aloi; -jahr, n. noviciat, m.; année d'épreuve, f.
Proben, va. essayer; éprouver.
Probe|predigt, f. sermon d'épreuve, m.; -rolle, f. rôle de début, début, m.; -schrift, f. échantillon d'écriture, m.; -schuß, m. coup d'épreuve, m.; -stück, n. échantillon; fig. coup d'essai, m.; -zeit, f. temps d'épreuve, noviciat, m.
Probiren, va. éprouver, essayer; répéter (un rôle etc.).
Probirer, m. essayeur, m. [f.
Probirstein, m. pierre de touche,
Problem, n. problème, m.

Problemátisch, a. problématique.
Próbus, m. Probe, Probus, m.
Procént, n. pour cent; zu wie viel -en? à quel intérêt? zu hohen -en, à de gros intérêts; zu vier –, à quatre pour cent.
Procéß ꝛc., s. Prozeß ꝛc. [blier.
Proclamíren, va. proclamer, pu-
Procóp(ius), m. Procope, m.
Procúra, f. procuration, f.
Procurátor, m. procureur, m.
Procuríst, m. agent autorisé, m.
Producént, m. producteur, m.
Prodúct, n. production, f.; (ar.) produit, m.
Productív, a. productif.
Profán, a. profane, laïque.
Profaníren, va. profaner.
Professioníst, m. artisan, m. [m.
Proféssor, m. (pl. -óren) professeur,
Professúr, f. chaire de professeur, f. professorat, m.
Profitíren, va. et n. retirer du profit.
Profóß, m. prévôt, m.
Prográmm, n. programme, m.
Progressív, a. progressif.
Projéct, n. projet, dessein, m.; -enmacher, m. faiseur de projets,
Projectíren, va. projeter. [m.
Proletárier, m. prolétaire, m.
Prológ, m. prologue, m.
Prolongíren, va. prolonger, atermoyer.
Promovíren, va. promouvoir, avancer; –, vn. prendre le degré de docteur, prendre ses degrés.
Pronómen, n. (gr.) pronom, m.
Propagánda, f. propagande, f.
Propértius, m. Properce, m.
Prophét, m. prophète, m.
Prophétin, f. prophétesse, f.
Prophétisch, a. prophétique.
Prophezeíen, va. prophétiser.
Prophezeíung, f. prophétie, f.
Próbst, m. (pl. Pröpste) prévôt; prieur; premier pasteur, m.
Propsteí, f. prévôté, f.
Pröpstin, f. prieure, f.
Proréctor, m. vice-recteur, m.
Prósa, f. prose, f.
Prosáiker, m. prosateur, m.
Prosáisch, a. et adv. prosaïque, en prose.
Prosaíst, m. prosateur, m.
Proselýt, m. prosélyte, m.
Proselytenmachereí, f. prosélytisme, m.
Prósit! int. à vos souhaits! (grand) bien vous fasse!
Prosódisch, a. prosodique.
Prospéct(us), m. prospectus, m.
Protéctor, m. protecteur, m.
Protést, m. protêt, m.
Protestánt, m. protestant, m.
Protestántin, f. protestante, f.
Protestántisch, a. protestant.
Protestantísmus, m. protestantisme, m.
Protestíren, vn. protester.
Próteus, m. Protée, m.
Protokóll, n. procès-verbal; diplomatisches –, protocole, m.; zu – nehmen, dresser un procès-verbal; zu – geben, faire inscrire dans le procès-verbal.
Protokollánt, m. enregistreur, greffier, m.
Protokolliren, va. enregistrer, dresser un procès-verbal, verbaliser.
Prötzen, va. monter (un canon).
Prótz|kasten, m. coffret d'avant-train, m.; -wagen, m. avant-train, m.
Proviánt, m. provisions, f. pl. vivres, m. pl.; -haus, n. magasin de vivres, m.; étape, f.
Proviantíren ꝛc., s. Verproviantiren ꝛc.
Proviánt|meister, m. commissaire, ou directeur des vivres, m.; -schiff, n. vaisseau de munitions, m.; -verwalter, m. commis, ou inspecteur des vivres, m.; -wagen, m. fourgon, ou caisson de vivres, m.
Provínz, f. province, f.
Provinziál, a. provincial; -stadt, f. ville de province, f.
Provisiónsreisender, m. commis-voyageur par provision, m.
Provísor, m. (pl. -visóren) premier commis d'un pharmacien,
Provisórisch, a. provisoire. [m.
Prozéß, m. procès, m. cause, f.; einen – haben, ou führen, plaider une cause; im -sse liegen, être en litige; fam. kurzen – machen, en avoir bientôt fini; fig. (Verfahren, Vorgang, an., chim. etc.) procédé, m. marche; opération chimique, f.; -acten, f. pl. pièces d'un procès, f. pl.; -führung, f. procédure, f.
Prozessíren, vn. plaider (contre qn., mit einem), être en procès (avec qn., mit einem); –, n. procédure, f.
Prozéß|kosten, pl. frais de procès, dépens, m. pl.; -ordnung, f. procédure, f.; -süchtig, a. processif.
Prüfen, va. éprouver, essayer, examiner. [m.
Prüfung, f. épreuve, f. examen,
Prügel, m. rondin, gourdin, m.; –, pl. coups de bâton, m. pl.
Prügeleí, f. batterie, rixe, f. [ner.
Prügeln, va. battre, rosser, bâton-
Prúnk, m. faste, m. pompe, f.
Prúnken, vn. faire parade, ou gloire (de, mit), briller; -d, fastueux, pompeux.
Prúnk|haft, a. pompeux; -los, a. sans faste; -voll, a. fastueux.
Psálm, m. psaume, m.; -enbuch, n. psautier, m.; -endichter, m. psalmiste, m. [psautier, m.
Psálter, m. psaltérion; (écr.)
Psámmetich, m. Psammétique, m.
Pst! int. st! silence!
Pſýche, f. Psyché, f.
Pſýchisch, a. psychique.
Psychológ, m. psychologue, m.
Psychológisch, a. psychologique.
Ptolemäus, m. Ptolémée, m.
Publicíren, va. publier; promulguer.
Públicum, n. public, m.
Púdding, m. (cuis.) pouding, m.
Púdel, m. barbet, m.; fig. bévue, faute, f.; kleiner –, barbichon, m.; -mütze, f. bonnet fourré, m.
Púdeln, vn. fam. faire une bévue.
Púdelnärrisch, a. fam. très-drôle.
Púder, m. poudre, f.; -beutel, m. sac à poudre, m.
Púderig, a. poudreux.
Púder|macher, m. poudrier, m.; -mantel, m. peignoir, m.
Púdern, va. poudrer.
Púderschachtel, f. boîte à poudre, f.
Púff! int. pouf! crac! –, m. (pl. Püffe) fam. coup, coup de poing, m.; -ärmel, m. manche bouffante, f. [vn. faire pouf.
Púffen, va. gourmer, battre; –,
Púffer, m. pistolet de poche, m.
Púffspiel, n. reverquier, m.
Púls, m. pouls, m.; einem an den – fühlen, tâter le pouls à qn. (aussi fig.); -ader, f. artère; aorte, f.
Pulsíren, vn. battre.
Púlsschlag, m. pulsation, f.
Púlt, n. pupitre; (égl.) lutrin, m.
Púlver, n. poudre, poudre à canon, f.; -dampf, m. fumée de la poudre, f.; -faß, n. baril à poudre, m.; -flasche, f. fourniment, m.; -horn, n. pulvérin, m. poire à poudre, f.
Púlverig, a. pulvérulent.
Pulverisíren, va. pulvériser.
Púlver|kammer, f. chambre à poudre, f.; -karren, m. caisson à poudre, m.; -magazin, n. magasin à poudre, m.; -maß, n. charge, f.; -mühle, f. moulin à poudre, m.; -müller, m. poudrier,
Púlvern, va. pulvériser. [m.
Púlver|probe, f. éprouvette, f.; -rauch, m. fumée de la poudre, f.; -schwamm, m. amadou lessivé de poudre, m.; -thurm, m. magasin (m.), ou tour à poudre, f.; -wagen, m. caisson à poudre,
Púmp, m. fam. crédit, m. [m.
Púmpe, f. pompe, f.
Púmpen, va. pomper,; fam. prendre à credit.
Púmpen|bohrer, m. tarière, f.; -kessel, m. chaudron de pompe, m.; -schwengel, m. bascule, brimbale, f.; -spiel, n. jeu de pompes, m.; -stange, f. verge de pompe, f. piston, m.; -stock, m. piston de pompe, m.; -werk, n. machine hydraulique; pompe, f.
Púmpernickel, m. pain bis de Westphalie, m. [large, m.
Púmphosen, f. pl. pantalon fort
Púnier, m. Carthaginois, m.
Púnisch, a. punique.
Púnkt, m. point, m.; – acht Uhr, à huit heures précises; fig. – für –, article par article, point par point; auf dem -e stehen, être sur le point.
Pünktchen, n. petit point, m.
Punktíren, va. ponctuer, pointer; (grav.) pointiller; (méd.) faire la ponction; –, n. pointillage, m.

Punktir|kunst, f. géomancie, f.; -nadel, f. échoppe, f.
Pünktlich, a. ponctuel, exact, précis; —, adv. ponctuellement, précisément, à point nommé; -keit, f. ponctualité, exactitude, f.
Púnktum! int. fam. c'en est assez! suffit! n'en parlons plus!
Púnktweise, adv. article par article, par points.
Púnsch, m. punch, m.; -bowle, f. bol à punch, m.; -glas, n. verre à punch, m.; -löffel, m. cuiller à punch, f.
Pupillengelder, n. pl. deniers pupillaires, m. pl.
Püppchen, n. petite poupée, f.; fam. mein —! mon mignon! ma mignonne!
Púppe, f. poupée, marionnette; (ent.) chrysalide, nymphe, f.
Púppen|ähnlich, a. chrysaloïde; -balg, m. mannequin (d'une poupée), m.; -spiel, n. marionnettes, f. pl.
Pür, s. rein, lauter, blos.
Purgánz, f. purgatif, m. purgation, f.
Purgīren, va. purger; —, vn. se purger; —, n. purgation, f.
Purgīrend, a. purgatif.
Purgīr|mittel, n. (remède) purgatif, laxatif, m.; -nuß, f. noix vomique, f.
Puritāner, m. puritain, m.
Púrpur, m. pourpre, m.; pourpre (étoffe), f.; -farbe, f. couleur de pourpre, f.; -farben, Púrpurn, a. pourpré, pourpre, vermeil; purpurin; -röthe, f. (rouge de) pourpre, m.
Púrpurschnecke, f. pourpre, f.
Pürzeln ꝛc., s. Burzeln ꝛc.
Püsten, vn. et a. souffler.
Püter, m. dindon, m.
Pütsch, m. échauffourée, f.
Pütt! int. piou!
Pútz, m. toilette, parure, f. objets de toilette, m. pl.; im — sein, être dans ses atours, être paré(e).
Pútzen, va. (schmücken) parer, orner; polir, fourbir (les armes); cirer (les bottes); (reinigen) nettoyer; moucher (la chandelle); sich —, v. pr. se parer; —, n. nettoiement, m.; fourbissure, f.
Pútz|handel, m. commerce de modes, m.; -händlerin, f. marchande de modes, f.; -handlung, f. magasin de modes, m.; -macherin, f. marchande de modes, modiste, f.; -narr, m. fam. damoiseau, propret, m.; -närrin, f. poupée, proprette, f.; -stube, f. cabinet de toilette, m.; -sucht, f. coquetterie, f.; -süchtig, a. coquet(te); -tisch, m. toilette, f.; -zimmer, n. salon, m.
Pygmäe, m. pygmée, m.
Pylades, m. Pylade, m.
Pyramide, f. pyramide, f.; (mil.) faisceau, m.; -nförmig, a. pyramidal.
Pyrenäen, f. pl. les Pyrénées, f. pl.
Pythago|räer, m. -räisch, a. pythagoricien, m. et a.
Pythágoras, m. Pythagore, m.
Pythia, f. Pythie, f.
Pythisch, a. pythien (Apollon); pythique (jeux).

Q.

Quábbelig, a. fam. dodu, potelé.
Quáck|salber, m. charlatan, m.; -salberei, f. charlatanisme, m. charlatanerie, f.; -salbern, vn. faire le charlatan; droguer; zu Tode —, tuer à force de remèdes.
Quáderstein, m. pierre de taille, f. carreau, m.
Quadránt, m. quart de cercle, m.
Quadrāt, n. carré; (mus.) bécarré, m.
Quadrātisch, a. quadratique; carré.
Quadrāt|meile, f. mille carré, m.; -schuh, m. pied carré, m.; -wurzel, f. racine carrée, f.; -zoll, m. pouce (en) carré, m.
Quāken, vn. coasser; —, n. coassement, m.
Quäken, vn. glapir; —, n. glapissement, m.
Quäker, m. quaker, m.
Quäkerin, f. quakeresse, f.
Quāl, f. tourment, m. peine, f.
Quālen, va. tourmenter, torturer, donner de la peine, importuner, molester.
Quāler, m. importun, bourreau, m.
Quālereī, f. tracasserie, f.
Quālgeist, m. importun, m.
Qualificīren, va. qualifier; (de, als); zu etw. —, rendre habile à qc., rendre capable de qc.
Qualität, f. qualité, f.
Quálle, f. méduse, f. acalèphe, m.
Quálm, m. vapeur épaisse, f.
Quálmen, vn. fumer; répandre des vapeurs épaisses.
Quálmig, a. vaporeux.
Quálster, m. pop. crachat, m.
Quálstern, vn. pop. cracher.
Quantität, f. quantité, f.
Quántum, n. quantité, portion, f.
Quáppe, f. lotte, barbotte, f.
Quarantäne, f. quarantaine, f.; — halten, faire quarantaine.
Quárk, m. caille-botte, f. fromage mou, m.; fam. boue; bagatelle, f.
Quárt, n. quart, litre; (imp.) in-quarto, m.
Quárta, f. quatrième, f.
Quartāl, n. trimestre, m.; -weise, adv. par trimestre.
Quartāner, m. écolier de quatrième, m.
Quárt|band, m. (livre) in-quarto, m.; -blatt, n. feuillet in-quarto, m.; -bogen, m. quart de papier, m.
Quárte, f. quart, m.; quarte; quatrième (classe), f.
Quartétt, n. quatuor, m.
Quartīer, n. quartier, logement, m.; -billet, n. billet de logement, m.; -meister, m. quartier-maître, m.; -zettel, m. billet de logement, m.
Quárz, m. quartz, m.
Quárzig, a. quartzeux.
Quássia, f. quassie, f.
Quáste, f. houppe; banderole; bouffette, f.; mit -n versehen, houpper.
Quatémber, m. premier jour d'un trimestre; (égl.) Quatre-temps, m. pl.; -steuer, f. quartier, m.
Quátschelig, a. dodu, potelé.
Quécke, f. Quéckengras, n. chiendent, m.
Quécksilber, n. vif argent, mercure, m.; -artig, a. mercuriel; -salbe, f. onguent mercuriel, m.
Quéll, m. Quélle, f. source (aussi fig.); fontaine; fig. origine, f.; principe, m.
Quéllen, vn. irr. s'élever, se gonfler; sourdre; fig. jaillir, ruisseler.
Quéllenreich, a. plein de sources.
Quéll|salz, n. sel de fontaines salantes, m.; -wasser, n. eau de source; eau vive, f.
Quéndel, m. serpolet, m.
Quéngeln, vn. se plaindre.
Quéntchen, n. drachme (poids), f.; — Seide, gros de soie, m.
Quér, a. et adv. de travers, à travers, transversal; — durch, transversalement; — über etw., à travers qc., au travers de qc.; — über, vis-à-vis; — über etw. gehen, fahren ꝛc., traverser, ou croiser qc.; — Feld ein, à travers champs; -balken, m. traverse, f.
Quére, f. travers, m.; in die —, en travers; nach der —, der —, de travers; in die Kreuz und —, en zigzag; à tort et à travers; einem in die — kommen, contrarier qn.
Quér|flöte, f. flûte traversière, f.; -folio, n. in-folio oblong, m.; -gasse, f. rue de traverse, f.; -hieb, m. coup en écharpe, m.; -kopf, m. fig. homme bizarre, m. mauvaise tête, f.; -köpfig, a. bizarre, fantasque.
Quérl ꝛc., s. Quirl.
Quér|linie, f. ligne transversale, f.; -naht, f. arrêt, m.; suture transversale, f.; -pfeife, f. -pfeifer, m. fifre, m.; -riegel, m. traverse; entretoise, f.; -sack, m. besace, f. bissac, m.; -schnitt, m. coupure en biais; (chir.) incision transversale, f.; -stange, f. traverse, f.; -straße, f. rue de traverse, f.; -strich, m. ligne transversale, traverse, f.; fig. contre-temps, accroc, m.; einem einen — machen, déranger les projets de qn; -weg, m. chemin de travers, m. traverse, f.
Quétsche, f. fig. presse, f.; fig. in der — sein, être dans l'embarras.
Quétschen, va. écraser; froisser, broyer; —, n. s. Quetschung.
Quétschung, f. écachement, m.; froissure, contusion, f.
Quétschwunde, f. plaie d'écachement, ou contuse; contusion, f.
Quiek, m. cri aigu, m.
Quieken, Quieksen, Quietschen, vn. fam. piailler, clapir.
Quinta, f. cinquième, f.

Quintāner, m. élève de cinquième, m.
Quinte, f. (mus.) quinte; chanterelle, f.
Quintérne, f. quine, m.
Quinteſſenz, f. quintessence, f.
Quintétt, n. quintetto, m.
Quintiliān(us), m. Quintilien, m.
Quirl, m. moulinet, moussoir, m.
Quirlen, va. battre, ou remuer avec le moulinet.
Quitt, adv. quitte; wir ſind —, nous sommes quitte à quitte.
Quitte, f. coing, m.; wilde —, cognasse, f.
Quitten|baum, m. cognassier, m.; -gelb, a. jaune comme un coing.
Quittīren, va. donner quittance, ou un reçu; donner acquit (de, über); den Dienſt —, quitter le service.
Quittung, f. quittance, f. acquit, reçu, m.
Quodlibet, n. quolibet, coq-à-l'âne; (mus.) potpourri, m.
Quōte, f. cote, quote-part, f.
Quotiént, m. quotient, m.

R.

Rāā, f. (mar.) vergue, f.; -ſegel, n. grande voile, f.
Rabátt, m. rabais, m. remise, f.
Rabátte, f. (taill.) parement, m.; (jard.) platebande, f.
Rabáttrechnung, f. escompte, m.
Rabbīner, m. rabbin, m.
Rabbīniſch, a. rabbinique.
Rābe, m. corbeau, m.
Rāben|aas, n. (pop.) c(h)arogne, f.; -eltern, pl. fig. parents dénaturés, m. pl.; -mutter, f. fig. mère dénaturée, marâtre, f.; -ſchwarz, a. noir comme du jais; -ſtein, m. lieu du supplice (gibet, échafaud etc.), m.; -vater, m. fig. père dénaturé, m.
Rabulīſt, m. chicaneur, m.
Rabuliſterei, f. chicane, f.
Rāche, f. vengeance, f.; an einem — nehmen, prendre vengeance sur qn., se venger de qn.
Rāchen, m. gueule, f.
Rāchen, va. venger; ſich —, v. pr. se venger (de qn., an einem, sur qn. de qc., an einem wegen etw.).
Rächer, m. vengeur, m.
Rächerin, f. vengeresse, f.
Rācheſchwert, n. glaive vengeur, m.
Rāch|gier, -ſucht, f. soif (f.), ou esprit de vengeance, m.; -gierig, -ſüchtig, a. avide de, ou porté à la vengeance, vindicatif.
Racker, m. pop. vilain, infâme, m.
Ra(c)kēte, f. fusée, f.
Ra(c)kétt, n. raquette, f.
Rād, n. (pl. Räder) roue, f.; rouet (à filer), m.; ein — ſchlagen, faire la roue, faire le moulinet (avec une épée); -achſe, f. essieu, m.
Rādbrechen, va. rouer; fig. écorcher (une langue); estropier (un nom).
Rädchen, n. rouet, m.; roulette, f.
Rādehacke, f. pioche, f. hoyau, m. houe à essarter, f.
Rädelsführer, m. meneur, ou chef d'émeute, boute-feu, m.
Rädemacher, m. charron, m.
Rädern, va. rouer; fig. fam. ich bin wie gerädert, je suis tout éreinté.
Räderwerk, n. rouage, m.
Rād|felge, f. jante, f.; -förmig, a. rotacé, rotiforme.
Radieschen, n. radis, m.
Radīren, va. gratter, effacer; (grav.) graver à l'eau forte.
Radīr|meſſer, n. grattoir, m.; -nadel, f. pointe; breite —, échoppe, f.
Rādius, m. (pl. -dien) (géom.) rayon, m.
Rād|nagel, m. clou à bande, m.; -ſchiene, f. bande de roue, f.; -ſpeiche, f. rais, rayon, m.; -ſpur, f. ornière, f.; -welle, f. arbre de roue, m.
Raffen, va. rafler, emporter, enlever; fig. an ſich —, attirer à soi.
Raffināde, f. sucre raffiné, m.
Raffinīren, va. et n. raffiner.
Raffinīrt, a. fig. fin, rusé.
Ragūſa, Raguse.
Rāhe, ſ. Raa.
Rāhel, f. Rachel, f.
Rāhm, m. crême, f.; den — abſchöpfen, écrêmer.
Rähmchen, n. petit cadre, petit châssis, m.
Rāhmen, m. cadre (d'un tableau); châssis (d'une fenêtre); métier (à broder), m.; bordure (d'une glace), f.
Rāhmen, vn. crêmer; —, va. écrêmer (le lait); encadrer, enchâsser (un tableau etc.).
Raimund, m. Raimond, m.
Rain, m. raie, lisière, f.; gazon, m.
Rakēte, ſ. Racéte.
Ralle, f. râle, m.
Rámmblock, m. Rámme, f. mouton, m.; große —, batterie; kleine —, hie, demoiselle, f.
Rámmen, va. enfoncer, piloter.
Ránd, m. (pl. Ränder) bord; rebord, m.; marge; tranche, f. grenetis (d'une monnaie), m.; zu —e kommen mit, venir à bout de; am —e des Abgrundes, sur le bord du précipice; -bemerkung, f. note marginale, glose, f.; -ducaten, m. ducat cordonné, m.
Rándern, va. créneler, cordonner (une monnaie).
Ránd|gloſſe, ſ. Randbemerkung; -leiſte, f. languette, f. rebord, m.; -verzierung, f. vignette, f.
Ránft, m. bord, m.; croûte, f.
Ränftchen, n. grignon, m.
Ráng, m. rang, m.; rangée, f.; fig. rang, m. dignité, f.; einem den — ablaufen, l'emporter sur qn.
Ránge, f. fam. mauvais garnement, m.
Ráng|liſte, f. (mil.) états, m. pl.; -mäßig, a. selon son rang; -ordnung, f. ordre des rangs, m.; -ſtreit, m. dispute sur la préséance, f.; -ſucht, f. ambition de tenir un rang élevé, f.; -ſüchtig, a. qui ambitionne le premier rang.
Ränke, pl. intrigues, cabales, f. pl.; — machen, intriguer, cabaler.
Ránke, f. branche, tige, f. bras, m. vrille, f.
Ränkemacher, m. intrigant, m.
Ránken, vn. et ſich —, v. pr. serpenter, pousser des bras; se tortiller; ramper; -gewächs, n. plante grimpante, f.
Ränke|ſchmied, ſ. Ränkemacher; -voll, a. plein d'intrigues, rusé.
Ránkig, a. branchu, rampant.
Ranúnkel, f. renoncule, f.
Ränzchen, Ränzel, n. Ránzen, m. sac, m. bougette, f. havre-sac, m.; pop. panse, f.
Ránzig, a. rance; — werden, rancir; -keit, f. rancidité, f.
Ranziōn, f. rançon, f.
Ranzionīren, va. rançonner.
Rāphael, m. Raphaël, m.
Ráppe, m. cheval moreau, m.; auf des Schuſters —n reiten, aller sur la haquenée des cordeliers.
Ráppel, m. fam. den — haben, avoir le timbre fêlé.
Ráppelig, a. fam. timbré.
Ráppelköpfiſch, a. fam. têtu, capricieux, fougueux; — werden, entrer en fougue.
Ráppeln, vn. fig. avoir un coup de hache.
Rappier, n. fleuret, m. rapière, f.
Rappoltsweiler, Ribeauvilliers.
Rápps, m. colza(t), m. navette, f.
Rappūſe, f. fam. pillage, m.; etw. in die — geben, jeter qc. à la gribouillette.
Rapúnzchen, n. Rapúnzel, f. raiponce, f.
Rār, a. rare.
Raritāt, f. rareté, curiosité, f.
Ráſch, m. ras, m. serge rase (étoffe), f.; —, a. vite, alerte, prompt, rapide, vif, brusque.
Ráſcheln, vn. im Laube —, agiter le feuillage, frôler, souffler; —, n. bruit léger, frôlement, m.
Ráſchheit, f. vitesse, promptitude, f.
Ráſchweber, m. tisserand en ras, m.
Rāſen, m. gazon, m; mit — belegen, gazonner; —, vn. être enragé, être en délire, être furieux, être en fureur.
Rāſenbank, f. banc de gazon, m.
Rāſend, a. et adv. enragé, furieux; — machen, faire enragé; — werden, enrager; ich möchte — werden, j'enrage.
Rāſen|hügel, m. tertre couvert de gazon, m.; -platz, m. boulingrin, m. pelouse, f.; -teppich, m. tapis de verdure, m.
Raſerei, f. rage, fureur, f. délire, m.
Raſīren, va. raser, faire la barbe.
Raſīrmeſſer, n. rasoir, m.
Ráspel, f. râpe, grosse lime, f.; (serr.) carreau, m.
Ráspeler, m. ouvrier qui racle, m.
Ráspelfeile, f. rifloir, m.
Ráspeln, va. racler, râper; chapeler (du pain).
Ráspelſpäne, m. pl. râpures, raclures, f. pl.
Ráſſel, f. crécelle, f.; hochet, m.

Räſſeln, vn. faire du bruit, craqueter; faire un cliquetis d'armes; mit Ketten —, faire un bruit de chaînes; die Wagen —, les voitures ébranlent le pavé; —, n. bruit, fracas; cliquetis (d'armes), m.

Räſt, f. repos, m.; étape, station, f.; auf der erſten —, au premier relais; ohne —, sans cesse.

Räſten, vn. (se) reposer; s'arrêter; weder ruhen noch —, n'avoir ni repos ni cesse.

Räſt|los, a. et adv. sans repos, sans cesse; -loſigkeit, f. activité infatigable, agitation continuelle, f.; -tag, m. jour de repos; (mil.) séjour, m.

Räte, f. quote-part, f. prorata, m.; in -n bezahlen, payer par termes.

Räth, m. (pl. Rathſchläge) conseil, avis, m.; consultation, délibération, f.; fig. moyen, expédient, m.; nach meinem -e, à mon avis; da iſt kein anderer —, il n'y a pas d'autre expédient, il n'y a d'autre moyen; einen um — fragen, demander conseil à qn., consulter qn.; einen zu -e ziehen, prendre conseil, ou avis de qn.; da iſt guter — theuer, voilà un cas bien difficile; zu -e halten, être économe (de qc., etw.); — ſchaffen, remédier à qc.; dazu kann ſchon — werden, cela pourra se faire; kommt Zeit kommt —, à chaque jour sa peine; ſich keinen — wiſſen, ne savoir que faire, ou à quel saint se vouer, ou donner de la tête; zu -e gehen, délibérer; mit ſich ſelbſt zu -e gehen, se consulter soi-même.

Räth, m. (pl. Räthe) conseiller; geheimer —, conseiller intime, m.

Räthen, va. et n. irr. conseiller, donner conseil; er läßt ſich nicht —, il ne prend conseil que de sa tête; einem zu etw. —, conseiller qc. à qn.; einem übel —, mal conseiller qn.; ſich nicht zu — wiſſen, ne savoir quel parti prendre; wenn ich dir — ſoll, si vous êtes bien conseillé; (er-)—, deviner.

Räth|geber, m. conseiller, conseil, m.; -haus, n. hôtel de ville, m.

Räthin, f. conseillère, f.

Räthlich, a. convenable, opportun; -keit, f. opportunité, f.

Räth|los, a. et adv. incertain, embarrassé; — ſein, ne savoir que faire; -loſigkeit, f. embarras, m. perplexité, f.; -ſam, a. et adv. ménager, économe; utile, convenable; mit etw. — umgehen, être ménager de qc.; für — halten, juger à propos.

Räths|beſchluß, m. arrêt du sénat, sénatus-consulte, m.

Räth|ſchlag, m. (pl. -ſchläge) conseil, m.; -ſchlagen, vn. délibérer (de, über), consulter; -ſchluß, m. décret, m.

Räths|collegium, n. sénat, conseil, m.; -diener, m. huissier, sergent, m.

Räthſel, n. énigme, f. problème, m.; ein — errathen, trouver le mot d'une énigme; -haft, a. énigmatique.

Räths|fähig, a. capable d'être reçu au conseil; -glied, n. -herr, m. conseiller, sénateur, m.; -herrlich, a. sénatorial, sénatorien; -keller, m. cave de la ville, f.; -perſon, f. membre du sénat, magistrat, m.; -ſchreiber, m. greffier de la ville, m.; -ſitzung, f. séance du sénat, f.; -ſtelle, f. charge de sénateur, f.; -ſtube, f. chambre du conseil, f.; -verſammlung, f. assemblée du sénat, f. conseil, m.; -wage, f. balance publique, f.; -wahl, f. élection des magistrats, f.; -zimmer, n. chambre du conseil, f.

Ratiōn, f. ration de fourrage, f.

Rationāl, Rationéll, a. rationnel.

Rationaliſmus, m. rationalisme, m.

Rationaliſt, m. rationaliste, m.

Rätte, f. rat, m.; junge —, raton, ratillon, m.

Rätten|falle, f. ratière, f.; -fänger, m. preneur de rats, m.; -gift, n. mort aux rats, f.; -pulver, n. mort aux rats, f.

Rätze, ſ. Ratte.

Raūb, m. rapine; proie, f. rapt; butin, m.; auf — ausgehen, aller au brigandage; fig. ein — der Flammen werden, être dévoré par les flammes; ein — ſeiner Leidenſchaften, en proie à ses passions; -anfall, m. attaque à main armée, f.; -begierde, ſ. Raubgier.

Raūben, va. ravir, voler, enlever; fig. ôter; —, vn. commettre des brigandages.

Räūber, m. voleur de grand chemin, brigand; (am Lichte) larron; fig. ravisseur, m.; (jard.) branche gourmande, f.; -bande, f. troupe de brigands, f.

Räuberei, f. brigandage, m.

Räūber|geſchichte, f. histoire de brigands, f.; -hauptmann, m. chef de brigands, m.; -höhle, f. repaire de brigands, m.

Räūberiſch, a. adonné au vol, de brigand; spoliateur; rapace; -e Handlung, spoliation, f.; —, adv. en brigand.

Raūb|fiſch, m. poisson vorace, m.; -geſindel, n. brigands, voleurs, m. pl.; -gier, f. rapacité, f.; -gierig, a. rapace; -mord, m. vol à main armée suivi d'assassinat, m.; -mörder, m. assassin-brigand, m.; -neſt, n. repaire de brigands, m.; -ritter, m. chevalier-pillard, m.; -ſchiff, n. corsaire, m.; -ſchloß, n. château de brigands, m.; -ſtaaten, m. pl. états Barbaresques, m. pl.; -ſucht, ſ. Raubgier; -thier, n. animal rapace, m.; -vogel, m. oiseau de proie, m.

Raūch, a. velu, pelu, poilu; —, m. fumée, f.; in — aufgeben, être consumé par la fumée; fig. s'en aller en fumée; -altar, m. autel des parfums, m.

Raūchen, vn. et a. fumer; —, n. habitude de fumer, f.

Raūcher, m. fumeur, m.

Räūcherbüchschen, n. boîte aux parfums, f.

Räūcherer, m. parfumeur; encenseur, m.

Räūcherfaß, n. encensoir, m.

Räūcherig, a. qui sent la fumée, enfumé; — machen, enfumer; — ſchmecken, sentir la fumée.

Räūcher|kammer, f. chambre à fumer, f.; -kerzchen, n. pastille à brûler, f.; -mittel, n. fumigatoire, m.

Räūchern, va. et n. (en)fumer, parfumer; fig. encenser; —, n. fumigation, f. encensement, m.

Räūcher|pfanne, f. cassolette, f.; -pulver, n. parfum en poudre, m. poudre à parfumer, f.

Räūcherung, f. encensement, m.

Räūcherwerk, n. parfum, encens, m.

Raūchfang, m. cheminée; hotte de cheminée, f.

Raūch|färber, m. teinturier fourreur, m.; -fleiſch, n. viande fumée, f.; -handel, m. trafic en pelleterie, m.; -händler, m. fourreur, marchand-pelletier, m.

Raūchicht, ſ. Räucherig.

Raūchig, a. qui fume, enfumé.

Raūch|kohle, f. fumeron, m.; -leder, n. cuir bronzé, m.; -loch, n. trou à fumée; fig. boucan, m.; -ſäule, f. colonne de fumée, f.; -ſtube, f. ſ. Rauchzimmer; -tabak, m. tabac à fumer, m.; -werk, n. fourrure, pelleterie, f.; -wolke, f. nuage de fumée, m.; -zimmer, n. estaminet, m.; tabagie, f.

Raūde, Räūde, f. gale, rogne, f.; — der Schafe, tac; — der Pferde, farcin, m.; — der Bäume, teigne, f.

Räūdig, a. galeux, rogneux, farcineux, rouvieux; écailleux (lèpre).

Raūf|bold, m. ferrailleur, bretteur, spadassin, m.; -degen, m. brette, rapière, f.

Raūfe, f. (écon.) drège, f.; râtelier, m.

Raūfen, va. tirer, arracher; plumer; (Flachs) —, dréger; ſich —, v. pr. se chamailler.

Raūfer, ſ. Raufbold.

Rauferei, f. batterie, f. chamaillis, m.

Raūfſüchtig, a. querelleur.

Raūgraf, m. raugrave, m.

Raūh, a. rude; âpre; (behaart) velu, poilu; (heiſer) rauque, enroué; fig. brusque (manières); bourru (ton); — behandeln, traiter avec dureté, brusquer; aus dem -en arbeiten, dégrossir; das -e herauskehren, user de rigueurs.

Raūhen, va. lainer (le drap).

Raūhfroſt, ſ. Rauhreif.

Raūhigkeit, f. rudesse; âpreté; raucité (de la voix), f.; — des Halſes, enrouement, m.; — des Bodens, inégalité, aspérité; — des Betragens, brusquerie; — des Waſſers, crudité, f.

Raūhreif, m. givre, m.

Raūm, m. (pl. Räume) espace; lieu, m.; place, capacité, f.; fig.

einer Bitte – geben, accorder une prière; der Hoffnung – geben, se livrer à l'espoir; der Versuchung – geben, céder à la tentation; unterster (Schiffs-) –, fond de cale, m.

Räumen, va. ôter, faire place; vider (la maison, le pays etc.); désemparer (la ville); évacuer (une place); nettoyer (une pipe); einen aus dem Wege –, se défaire de qn.; ein Hinderniß aus dem Wege –, lever un obstacle; fig. das Feld –, quitter le champ de bataille; battre en retraite.

Räumlich, a. in -er Beziehung, sous le rapport de l'espace; -keit, f. localité, f.; espace, m. étendue, f.

Räumung, f. évacuation, f.; nettoiement, curage, m.; débâcle, f.; délogement, désemparement, m.

Raunen, va. einem etw. ins Ohr –, chuchoter qc. à qn. à l'oreille.

Raupe, f. chenille, f.

Raupen, va. écheniller.

Raupen|fraß, m. dégât que font les chenilles, m.; -nest, n. paquet de chenilles, m.; -schere, f. échenilloir, m.

Raupig, a. plein de chenilles.

Rausch, m. (pl. Räusche) ivresse, f. rachitisme, m.; einen – haben, être ivre; sich einen – trinken, s'enivrer, se griser; den – vertreiben, dégriser; den – ausschlafen, cuver son vin.

Räuschchen, n. pointe de vin, f.

Rauschen, vn. faire du bruit, bruire; crier (du taffetas etc.); vorbei –, passer avec bruit; daher –, venir avec bruit; sanft –, murmurer, gazouiller; die Kleider –, les robes frôlent; die Wogen –, les ondes mugissent; -de Freude, joie bruyante, f.; –, n. frôlement, mugissement, bruissement, frémissement, gazouillement; cri (du taffetas etc.), m.

Rauschgold, n. clinquant d'or, m.

sich **Räuspern**, v. pr. tousser légèrement en crachant; s'expectorer; –, n. expectoration, petite toux, f.

Raute, f. rue, f.; carreau, m. losange, f.; rhombe, m.

Rauten|förmig, a. en losange, en rhombe; -kranz, m. couronne de rue, f.

Ravenna, Ravenne.

Reagéntien, n. pl. réactifs, m. pl.

Realien, f. pl. réalités, choses réelles, f. pl.

Realisiren, va. réaliser.

Realisirung, f. réalisation, f.

Realismus, m. réalisme, m.

Realist, m. Realistisch, a. réaliste, m. et a.

Real|klasse, f. classe de commerce, f.; -lexikon, n. encyclopédie, f.; -schule, f. école dite réale, ou professionnelle, ou polytechnique, f.; -werth, m. valeur réelle, f.; -wissenschaft, f. science positive, f.

Rébe, f. cep de vigne; sarment, m.; vigne, f.

Rebékka, f. Rébecca, f.

Rebéll, m. rebelle, révolté, m.

Rebellión, f. rébellion, f.

Rebelliren, vn. se révolter.

Rebéllisch, a. rebelle.

Reben|auge, n. bouton, bourgeon de vigne, m.; -blatt, n. feuille de vigne, f.; -geländer, n. treille, f.; -holz, n. sarment, m.; -messer, n. serpette, f.; -saft, m. sève de la vigne, f.; fig. vin, m.; -schoß, m. bourgeon de vigne, m.; -senker, m. provin, m.; -stecher, m. vercoquin, m.

Rebhuhn, n. perdrix, f.; junges –, perdreau, m.

Rebhühner|beize, -jagd, f. chasse aux perdrix, f.

Rebmesser, s. Rebenmesser.

Rebschoß, s. Rebenschoß.

Recensént, m. critique, censeur, m.

Recensión, f. compte-rendu, m.; tadelnde –, critique, analyse critique, f.

Recensiren, va. critiquer, censurer, analyser, rendre compte.

Recépt, n. recette, ordonnance, f. récipé, m.

Recéß, m. reces; contrat, compromis, m.

Rechen, m. râteau, m. grille (d'un étang etc.), f.; –, va. râteler.

Rechen|buch, n. livre d'arithmétique, m.; -fehler, m. erreur de calcul, f.; -kunst, f. arithmétique, f.; -meister, m. maître d'arithmétique, arithméticien, m.; -pfennig, m. jeton, m.

Rechenschaft, f. compte, m. raison, f.; – ablegen, rendre compte; von einem – fordern, einen zur – ziehen, demander raison à qn.; -bericht, m. compte-rendu, m.

Rechen|stunde, f. leçon d'arithmétique, f.; -tafel, f. ardoise, f.; -unterricht, m. enseignement de l'arithmétique, m.; leçons de calcul, f. pl.

Rechnen, va. et n. calculer; im Kopf –, calculer de tête, ou de mémoire; zusammen –, additionner; fig. compter, réputer; eins ins andere gerechnet, l'un portant l'autre; mit gerechnet, y compris; hinzu –, ajouter à; ich will das nicht –, je ne mettrai pas cela en ligne de compte; unter die Gelehrten –, mettre au rang des savants; darunter –, mettre du nombre; ich rechne es mir zur Ehre, je tiens cela à honneur; – lernen, apprendre l'arithmétique, ou le calcul; falsch –, mal compter, se mécompter; auf einen –, compter sur qn.; –, n. compte, calcul, m.

Rechnenbuch ꝛc., s. Rechenbuch ꝛc.

Rechner, m. chiffreur, calculateur, m.

Rechnung, f. compte, calcul; mémoire, m.; note; kaufmännische –, facture, f.; auf – nehmen, prendre à crédit; die -en führen, tenir les comptes; in – bringen, mettre en ligne de compte; fig. einer Sache – tragen, tenir compte de; Strich durch die –, désappointement, m.; einem einen Strich durch die – machen, déranger les projets de qn.; richtige – erhält die Freundschaft, les bons comptes font les bons amis; nach meiner –, à mon compte; – ablegen, rendre compte; etw. auf seine – nehmen, prendre qc. sur son compte; – auf etw. machen, compter sur qc., faire fond sur qc.; die – ohne den Wirth machen, compter sans son hôte.

Rechnungs|ablegung, f. reddition d'un compte, f.; -abnahme, f. audition de compte, f.; -abschluß, m. arrêté d'un compte, m.; -art, f. méthode de calculer, f.; -beamter, m. agent comptable, m.; -fehler, m. erreur de calcul, f.; -führer, m. teneur de livres, m.; -geschäft, n. comptabilité, f.; -kammer, f. cour des comptes, f.; -wesen, n. affaires de compte, f. pl.

Recht, n droit; titre, m.; justice, raison, loi, f.; von -s wegen, de bon droit; Doctor der -e, docteur en droit; ein – auf, zu, über etw. haben, avoir droit à, ou sur qc.; – haben, avoir raison (en qc., in etw.); immer – haben, avoir toujours le dernier mot; mit welchem –? à quel titre? mit –, avec raison; mit gutem –, à bon droit; mit desto größerem –, à plus forte raison; sein – suchen, recourir à la justice; sein – vergeben, céder son droit; sich selbst – verschaffen, se faire justice à soi-même; – sprechen, prononcer une sentence, prononcer un arrêt.

Recht, a. droit; juste, vrai, véritable, légitime, propre; -er Bruder, m. frère germain, m.; -e Kinder, n. pl. enfants légitimes, m. pl.; -e Zeit, f. temps convenable, temps propre, m.; zu -er Zeit, à point nommé, bien à propos; im -en Lichte betrachten, considérer sous son vrai jour; an den -en Mann kommen, trouver son homme; es geht nicht mit -en Dingen zu, il y a qc. là-dessous; -er Vater, vrai père; ein -er Taugenichts, un franc vaurien; -e Seite eines Stoffes, endroit, m.; eine -e Freude, une grande joie, f.; –, adv. juste, justement; véritablement; bien; ganz –, tout juste, précisément; – so! fort bien! das ist mir –, cela me convient; es ist ihm – geschehen, il l'a bien mérité, il n'a que ce qu'il lui faut; nicht – bei Verstande sein, ne pas jouir de toute sa raison; wo mir – ist, si je ne me trompe; es ist mir nicht –, je me trouve mal; ich bin ihm – gut, je l'aime de bon cœur; etw. – machen, faire bien qc.; – thun, faire son devoir; – groß, bien grand; – gern, très-volontiers; ich bin – hungrig,

j'ai grande faim; — gut u. schön, bel et bien.

Rechte (das), n. ce qui est bien; das ist etw. -s! la belle affaire! es ist nichts -s an ihm, il ne vaut pas grand'chose; er hat etw. -s gelernt, il a fait de bonnes études.

Rechte (der), m. l'homme qu'il faut; der ist mir der —! un fameux cadet que celui-là! fiez-vous à lui! voilà un fameux sujet pour cela!

Rechte, f. main droite, droite, f.

Recht|eck, n. rectangle, m.; -eckig, a. rectangulaire.

Rechten, vn. plaider (pour qc., um etw.), être en procès; fig. disputer.

Rechtfertigen, va. justifier, disculper.

Rechtfertigung, f. justification, f.; -sschrift, f. pièce justificative, f.

Rechtgläubig, a. orthodoxe; -keit, f. orthodoxie, catholicité, f.

Recht|haber, m. ergoteur, m.; -haberei, f. ergoterie, f.; -haberisch, a. ergoteur.

Rechtlich, a. juridique, légitime; loyal, honnête; selon le droit; -keit, f. loyauté, probité, honnêteté, f.

Recht|linig, a. rectiligne; -los, a. illégitime, illégal; privé de ses droits; -losigkeit, f. illégalité, illégitimité; mise hors de la loi, f.; -mäßig, a. légitime; juste; -mäßigkeit, f. légitimité, f.

Rechts, adv. à droite; sur la droite.

Rechts|behelf, m. bénéfice, m. exception, f.; -beistand, m. défenseur, avocat, m.; -beständig, a. valide, valable; -beständigkeit, f. validité, f.

Rechtschaffen, a. honnête, loyal, probe, sincère; -heit, f. probité, honnêteté, f.

Rechtschreibung, f. orthographe, f.

Rechts|consulent, m. avocat, m.; -fall, m. cause judiciaire, f.; -form, f. forme judiciaire, f.; -förmig, a. juridique; -frage, f. question de droit, f.; -gang, m. procédure, f.; -gelehrsamkeit, f. jurisprudence, f.; -gelehrter, m. jurisconsulte, m.; -gültig, a. valable; valide; -gültigkeit, f. validité, authenticité, f.; -handel, m. procès, m. cause, f.; -kraft, f. force de loi, f.; -kräftig, a. qui a force de loi; -kundiger, m. légiste, m.; -lehrer, m. légiste, professeur en droit, m.; -mittel, n. moyen judiciaire, m.; -pflege, f. administration de la justice, f.; -sache, f. cause, f. procès, m.; -spruch, m. sentence, f. jugement, m.; -streit, m. litige, procès, m.; -verdreher, m. chicaneur, m.; -verdrehung, f. chicane, f.; -verfassung, f. organisation judiciaire, f.; -verständig, a. versé dans la jurisprudence; -widrig, a. illégal, contraire aux, ou contre les lois; -wissenschaft, f. jurisprudence, f.; -wohlthat, f. bénéfice de droit, m.

Recht|winkelig, a. rectangle, rectangulaire; -zeitig, a. et adv. opportun, à propos.

Reck, n. (gymn.) barre fixe, f.

Recidiv, n. rechute; récidive, f.

Recipient, m. récipient, m.

Recitativ, n. (mus.) récitatif, m.

Recke, m. géant; poét. héros, m.

Recken, va. étendre, allonger; in die Höhe —, dresser.

Recognosciren, va. et n. reconnaître, aller à la découverte.

Recognoscirung, f. reconnaissance, f.

Reconvalescent, m. convalescent, m.

Recrut, m. conscrit, m.; -en, pl. recrue, f.

Recrutiren, va. recruter.

Recrutirung, f. recrutement, m.

Rectificiren, va. rectifier.

Rectificirung, f. rectification, f.

Rector, m. (pl. -toren) recteur, principal, m.

Rectorat, n. rectorat, m.

Rede, f. parole, f.; discours, m.; harangue, f.; es geht die —, le bruit court, on dit; wovon ist die —? de quoi s'agit-il? de quoi est-il question? er bleibt nicht bei einerlei —, il change de langage, il est à deux paroles; eine — halten, faire un discours; einem in die — fallen, couper la parole à qn.; in der — stecken bleiben, demeurer court; das ist nicht der — werth, cela ne vaut pas la peine d'en parler; einen zur — setzen, demander raison à qn.; — stehen, répondre; vergessen Sie Ihre — nicht, n'oubliez pas ce que vous vouliez dire.

Rede|kunst, f. rhétorique, f.; -künstler, m. rhéteur, m.

Reden, va. et n. parler, discourir, dire; er redet kein Wort, il n'ouvre pas la bouche; er läßt nicht mit sich —, il n'entend pas raison; von etw. Anderm —, changer de discours; er hat gut —, il en parle bien à son aise; einem das Wort —, parler en faveur de qn.; ich habe ein Wort (Wörtchen) mit Ihnen zu —, j'ai un mot à vous dire; ins Gelag hinein —, battre la campagne; durch die Nase —, parler du nez; von Geschäften —, parler affaires; vom Wetter —, parler de la pluie et du beau temps; einem nach dem Maule —, parler au gré de qn.; mit sich selbst —, se parler à soi-même; -d einführen, faire parler; —, n. discours, m.; viel -s machen von, faire grand bruit de.

Redensart, f. phrase, façon de parler, locution, f.

Rede|satz, m. période, f.; -theil, m. partie du discours, f.; -ton, m. accent oratoire, m.; -übung, f. déclamation, f.

Redlich, a. droit, loyal, probe; es — meinen mit einem, être bien intentionné pour qn.; -keit, f. droiture, probité, loyauté, f.

Redner, m. orateur; rhéteur, m.; -bühne, f. tribune, f.; -gabe, f. don de la parole, m.

Rednerisch, a. oratoire.

Redner|kunst, f. art oratoire, m.; rhétorique, f.; -stuhl, m. chaire, f.

Redoute, f. (fort.) redoute, f.; bal masqué, m.

Redselig, a. disert, causeur; -keit, f. loquacité, f.

Reducirbar, a. réductible.

Reduciren, va. réduire.

Reell, a. et adv. réel; solide; en homme de bien.

Reellität, f. réalité; loyauté, f.

Referat, n. rapport, m.

Referendar, m. jeune jurisconsulte, m.

Referent, m. rapporteur, m.

Referiren, va. référer, rapporter.

Reff, n. crochets de porte-faix, m. pl.; -bänder, n. pl. bretelles de crochet, f. pl.; -träger, m. crocheteur, porte-faix, m.

Reffen, va. (mar.) arriser (les voiles).

Reflectiren, va. et n. réfléchir; — auf etw., avoir qc. en vue.

Reflex, m. reflet, m.

Reflexiv(um), n. verbe pronominal, ou réfléchi, m.

Reform, f. réforme, f.

Reformation, f. réforme, réformation, f.

Reformator, m. (pl. -toren) réformateur, m.

Reformiren, va. réformer.

Regal, n. tablettes, f. pl.; (Bücher-) —, rayon, m.

Regale, n. (königl.) régale, f.

Rege, a. et adv. en mouvement; — machen, mettre en mouvement; fig. émouvoir; — werden, se mettre en mouvement; s'émouvoir; ein Wunsch wird in mir —, je conçois un désir; -r Eifer, zèle actif, ou empressé, m.

Regel, f. règle, ordonnance, f.; in der —, ordinairement; en bonne règle.

Regelmäßig, a. régulier, réglé; -keit, f. régularité, f.

Regeln, va. régler (sur, nach), conformer (à, nach).

Regel|recht, a. conforme aux règles, méthodique; -widrig, a. contre la règle.

sich Regen, v. pr. se remuer, se mouvoir; fig. se faire sentir.

Regen, m. pluie, f.; -bach, m. ravine, f. torrent, m.; -bogen, m. arc-en-ciel; iris, m.; -guß, m. ondée, averse; (mit Hagel) giboulée, f.; -hut, m. chapeau à grands bords, m.; -kappe, f. -mantel, m. capote, f.; -monat, m. mois pluvieux, m.; -nacht, f. nuit pluvieuse, f.

Regensburg, Ratisbonne.

Regen|schauer, m. ondée, f.; -schirm, m. parapluie, m.

Regent, m. régent, souverain, m.

Regentin, f. régente, souveraine, f.

Regen|tag, m. jour pluvieux, m.; -tropfen, m. goutte de pluie, f.

Regentschaft, f. régence, f.

Regen|wasser, n. eau pluviale, f.; -wetter, n. temps pluvieux, m.; -wolke, f. nuée chargée de pluie, f.; -wurm, m. ver de terre, m.; -zeit, f. saison pluvieuse, f.
Regieren, va. et n. régner (sur), gouverner; ein Pferd —, manier un cheval; diriger, conduire; (gr.) régir.
Regierung, f. gouvernement, règne; empire, m. régence, f.; -santritt, m. avénement à la couronne, m.; -sform, f. gouvernement, m. forme de gouvernement, f.; -skunst, f. art de gouverner, m.; -srath, m. conseiller à la régence, m.; -ssecretär, m. secrétaire de la régence, m.
Regiment, n. (pl. -menter) régiment, m.; fig. das — führen, gouverner.
Regimenterweise, adv. par régiments.
Regiments|arzt, m. médecin-major, m.; -feldscherer, m. chirurgien-major, m.; -quartiermeister, m. quartier-maître, m.; -tambour, m. tambour-major, m.; -unkosten, pl. fig. auf — leben, vivre sur le commun.
Register, n. registre, rôle, m.; table des matières, f. index, m.; ins — eintragen, enregistrer.
Registrator, m. (pl. -toren) greffier, archiviste, m.
Registratur, f. greffe, bureau, m. archives (d'une administration), f. pl.
Registriren, va. enregistrer.
Regnen, v. imp. pleuvoir.
Regnerisch, a. pluvieux.
Regreß, m. recours, m.
Regsam, a. actif, agile; -keit, f. activité, agilité, f.
Regulär, a. régulier.
Regulativ, n. règlement, m.
Regulator, m. (pl. -toren) régulateur, m.
Reguliren, va. régler, arranger.
Regung, f. mouvement, m. émotion, f.; fig. sentiment naissant, m.; -slos, a. immobile; -slosigkeit, f. immobilité, f.
Reh, n. Rehbock, m. chevreuil, m.
Rehbraten, m. (rôti de) chevreuil, m.
Rehde ꝛc., s. Rhede ꝛc.
Reh|farben, a. fauve; -haar, n. poil de chevreuil, m.; bourre, f.; -kalb, n. jeune chevreuil, faon (de chevreuil), m.; -keule, f. cuissot de chevreuil, m.; -posten, m. pl. chevrotine, f.; -rücken, -ziemer, m. cimier de chevreuil, m.
Reib|eisen, n. râpe, f.
Reiben, va. irr. frotter; broyer; râper; sich die Augen —, se frotter les yeux; fig. sich an einem —, se frotter à qn., se moquer de qn.; —, n. frottement, m.; friction, f.
Reiber, m. frotteur; broyeur, m.
Reibestein, m. marbre, m.; molette, f.
Reibung, f. frottement, m. friction; fig. collision, f.

Reich, n. royaume, empire, règne, m.; —, a. riche; opulent; fig. abondant; — sein an, être riche en; -(er) machen, enrichir; — werden, s'enrichir.
Reichen, va. et n. présenter, tendre; toucher à ..., aller jusqu'à ..., s'étendre, porter; weit —, porter loin; — nach, étendre la main vers; — mit, suffire, avoir assez de; — bis an, descendre jusqu'à.
Reichhaltig, a. riche; plein (de, an); -keit, f. richesse, f.
Reichlich, a. suffisant, abondant, riche; sein -es Auskommen haben, avoir de quoi vivre honnêtement.
Reichs|abschied, m. recès de l'empire, m.; -acht, f. ban de l'empire, m.; -adler, m. aigle impériale, f.; -apfel, m. globe impérial, m.; -frei, a. immédiat, impérial; -freiherr, m. baron de l'empire, m.; -graf, m. comte de l'empire, m.; -grundgesetz, n. loi fondamentale de l'empire, f.; -gulden, m. florin de l'empire, m.; -hofrath, m. conseiller aulique de l'empire, m.; -insignien, pl. insignes de l'empire, m. pl.; -kanzler, m. chancelier de l'empire, m.; -krone, f. couronne impériale, f.; -rath, m. conseil de l'empire, m.; -ritterschaft, f. noblesse immédiate de l'empire, f.; -stadt, f. ville impériale, f.; freie —, ville libre, f.; -tag, m. diète (de l'empire), f.; -thaler, m. rixdaler, m. risdale, f.; -truppen, pl. troupes de l'empire, f. pl.; -verfassung, f. constitution de l'empire, f.; -verweser, m. vicaire de l'empire; régent, m.; -wappen, n. armes de l'empire, f. pl.
Reichthum, m. (pl. -thümer) richesse, opulence, f.; das ist mein ganzer —, c'est tout ce que je possède.
Reif, a. mûr (aussi fig.); — werden, mûrir; —, m. gelée blanche, f.; frimas, givre, m.; (am Fasse) cerceau, cercle, m.
Reifchen, n. cerceau, petit cercle, m.
Reife, f. maturité (aussi fig.); zur — bringen, faire mûrir.
Reifeln, va. canneler, rayer.
Reifen, vn. mûrir, parvenir à la maturité; zum Manne —, atteindre l'âge mûr; —, va. faire mûrir; —, v. imp. es reift, il fait de la gelée blanche, il fait du frimas, ou du givre.
Reiflich, a. mûr; Alles — erwogen, tout bien considéré.
Reif|rock, m. crinoline, f.; -schlagen, n. jeu de cerceau, m.
Reigen, m. danse, f.; den — führen, ouvrir la danse.
Reihe, f. rang, m. rangée, file; suite, série, f.; — Zimmer, enfilade de chambres, f.; nach der —, chacun à son tour, à tour de rôle; in eine — stellen, ranger; wenn die — an mir ist, ou an mich kommt, quand j'aurai mon tour; die — ist nicht an mir, ce n'est pas mon tour; in der — herumgehen, circuler, faire le tour; in einer —, à la file.
Reihen, va. ranger; enfiler; in Falten —, baguer; -folge, f. ordre, m. suite, f.; -weise, adv. par rangs, par file.
Reiher, m. héron, m.
Reim, m. rime, f.; fig. vers, m.
Reimen, va. (faire) rimer; sich —, v. pr. rimer; fig. s'accorder.
Reimer, m. rimeur, rimailleur, m.
Reim|gedicht, n. poème rimé, m.; -los, a. non rimé; -loser Vers, vers blanc, m.; -schmied, m. rimailleur, m.; -silbe, f. rime, f.
Rein, a. pur; net, propre; — machen, nettoyer; — austrinken, vider entièrement, boire sec; ins -e bringen, mettre au net; fig. arranger une affaire; mit einem ins -e kommen, s'arranger avec qn.; fig. sich — waschen, se disculper; -en Mund halten, garder le secret sur qc.
Reineke Fuchs, m. maître renard, m.
Reinertrag, m. produit net, m.
Reinhard, m. Regnard, m.
Reinheit, f. netteté, pureté, f.
Reinhold, m. Regnauld, m.
Reinigen, va. purifier; nettoyer; épurer; curer (les dents, les vases etc.); éplucher (la salade etc.); sich —, v. pr. fig. se purger, se disculper.
Reinigend, a. (méd.) purgatif.
Reinigung, f. purification, f. nettoiement, m.; (d)épuration, purgation, f.: monatliche —, purgations, règles, f. pl.; -seid, m. serment de purgation, m.; -smittel, n. purgatif, abstergent, m.; -sopfer, n. lustration, f.
Reinlich, a. propre, net; -keit, f. propreté, netteté, f.
Reinschrift, f. copie, f.; (éc.) corrigé, m.
Reis, m. riz, m.
Reis, n. (pl. Reiser) rejet; scion, rejeton, m. branche, pousse, f.; dürre Reiser, argots, m. pl.
Reis|branntwein, m. (a)rack, m.; -brei, m. riz au lait, m.; -bund, -bündel, n. fagot, cotret, m.
Reise, f. voyage; tour, m.; glückliche —! bon voyage! sich auf die — machen, se mettre en voyage, se mettre en chemin; -apotheke, f. droguier, m.; -beschreiber, m. touriste, m.; -beschreibung, f. (relation, description, f. de) voyage, m.; -bündel, n. sac, m.; -diener, m. commis-voyageur, m.; -fertig, a. et adv. prêt à partir; sich — machen, se préparer au voyage; -gefährte, m. compagnon de voyage, m.; -geld, n. frais de voyage, m. pl.; -gepäck, n. bagage, m.; -karte, f. carte routière, ou itinéraire, f.; -kästchen, n. nécessaire (de voyage), m.; -kosten, pl. frais de voyage, m. pl.; -lust, f. envie de voyager, f.; -lustig, a.

qui a envie de voyager; -mantel, m. manteau de voyage, m.

Reisen, vn. (in einem Lande) voyager; – nach, aller à ou en; partir pour; – durch ou über, passer par, traverser; drei Meilen –, faire trois lieues; im Lande herum –, courir le pays; ein gereister Mann, un homme qui a vu bien du pays; eine Straße –, prendre une route; wieder nach Hause –, s'en retourner, retourner chez soi; –, n. voyages, m. pl.; des -s müde, las de voyager.

Reisender, m. **Reisende**, f. voyageur, m. voyageuse, f.

Reise|paß, m. passe-port, m.; -tasche, f. gibecière; – eines Reiters, sacoche, f.; -wetter, n. temps bon pour voyager, m.

Reisfeld, n. rizière, f.

Reisholz, **Reisig**, n. ramilles, broutilles, f. pl. [mé, m.

Reisiger, m. homme à cheval ar-

Reiß, s. Reis.

Reiß|aus, n. fam. – nehmen, prendre la fuite, trousser bagage; -blei, n. graphite, m.; -bret, n. table à dessiner, f.

Reißen, va. irr. déchirer, rompre; fendre; arracher, enlever, entraîner; dessiner, tracer; aus den Händen –, arracher des mains (de qn., einem); ein Loch –, faire un trou (à qc., in etw.); aus der Gefahr –, tirer du danger; Possen –, bouffonner; Zoten –, dire des choses obscènes; an sich –, attirer à soi; fig. s'emparer (de qc., etw.); zu Boden –, renverser; –, vn. se déchirer, se rompre; se fendre, se fêler, s'éclater; der Strom reißt, le courant est rapide; wenn alle Stränge –, au pis-aller; sich –, v. pr. se blesser (à qc., an etw.); sich um etw. –, s'arracher qc.; man reißt sich darum, la presse y est; –, v. imp. es reißt mich in allen Gliedern, j'ai un tiraillement dans tout le corps; es reißt mich im Leibe, j'ai des tranchées; –, n. tiraillement, m.; tranchées, f. pl.

Reißend, a. rapide; féroce; die Waare geht – ab, on s'arrache cette marchandise.

Reiß|feder, f. plume à dessiner, f.; -kohle, f. charbon à dessiner, m.; -schiene, f. règle, f.; -zeug, n. étui de mathématiques, m.

Reitbahn, f. manége, m.

Reiten, vn. et a. irr. aller à cheval, être à cheval, monter à cheval; auf einem Pferde –, monter un cheval; Trab –, aller au trot; Galopp –, aller au galop; durch die Stadt –, traverser la ville à cheval; auf einem Esel –, aller sur un âne; über den Haufen –, renverser; spazieren –, se promener à cheval; geschwind –, aller bon train; geritten kommen, arriver à cheval; auf einem Stecken –, être à cheval sur un bâton; fig. auf etw. –, faire de qc. son cheval de bataille; der Teufel reitet ihn, il a le diable au corps; in die Schwemme –, mener au gué; zu Tode –, crever; –, n. équitation, f.; exercice du (à) cheval, m.; er kann das – nicht vertragen, il ne peut supporter le cheval; -d, à cheval; monté.

Reiter, m. cavalier, m.; spanischer –, cheval de frise, m.

Reiterei, f. cavalerie, f.

Reiters|mann, m. cavalier, m.; -statue, f. statue équestre, f.; -stiefel, m. botte à l'écuyère, f.; -wache, f. vedette, f.

Reit|gerte, f. cravache, f.; -gurt, m. sangle; ceinture, f.; -hosen, f. pl. pantalon de cavalier, m.; -knecht, m. palefrenier, piqueur, jockey, groom, m.; -kunst, f. équitation, f.

Reitlings, s. Rittlings.

Reit|pferd, n. cheval de selle, m.; -rock, m. casaque; (der Frauen) amazone, f.; -schule, f. manége, m. école d'équitation, f.; -stall, m. écurie pour les chevaux de manége, f.; -zeug, n. harnais, m.

Reiz, m. irritation, f.; fig. charme, attrait, m.

Reizbar, a. irritable; susceptible, sensible; -keit, f. irritabilité; susceptibilité, sensibilité, f.

Reizen, va. irriter; provoquer, exciter, inciter; charmer; zum Zorne –, exciter la colère.

Reiz|los, a. et adv. sans charmes; -mittel, n. (remède) stimulant, m.

Reizung, f. irritation, excitation, f.

Rekel, m. rustre, lourdand, m.

Relativ, a. relatif.

Relegation, f. renvoi, m.

Relegiren, va. renvoyer.

Religion, f. religion, f.

Religions|duldung, f. tolérance, f.; -eid, m. serment de professer une religion, m.; -eifer, m. fanatisme, m.; -freiheit, f. exercice libre de la religion, m.; -geschichte, f. histoire des religions, f.; -lehre, f. dogme, ou précepte de la religion, m.; -lehrer, m. maître qui donne des leçons de religion, m.; -partei, f. parti en matière de religion, m.; -schwärmer, m. fanatique, m.; -schwärmerei, f. fanatisme, m.; -spötter, m. esprit fort, m.; -stifter, m. fondateur d'une religion, m.; -streit, m. controverse, f.; -verbesserung, f. réforme, réformation, f.; -verwandt(er), a. (s.) coreligionnaire; -zwang, m. intolérance religieuse, f.

Religiös, a. religieux.

Religiosität, f. sentiments religieux, m. pl. piété, f.

Reliquie, f. relique, f.; -nkästchen, n. reliquaire, m.

Remigius, m. Remi, m.

Reminiscenz, f. réminiscence, f.

Remittent, m. remetteur, m.

Remittiren, va. remettre; (libr.) renvoyer.

Renata, f. Renée, f.

Renatus, m. René, m.

Rendant, m. trésorier, m.

Renegat, m. renégat; apostat, m.

Renette, f. reinette, f.

Rennbahn, f. carrière, lice, arène, f. hippodrome, m.

Rennen, vn. irr. courir; wider etw. –, donner contre qc. (de la tête, mit dem Kopf); in sein Verderben –, courir à sa perte; –, va. einen zu Boden –, renverser qn.; den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps à qn., ou à travers le corps de qn.

Renner, m. coursier (cheval), m.

Renn|jagd, f. -jagen, n. chasse à courre, f.; -schlitten, m. traîneau de course, m.; -thier, n. renne, m. et f. [ron.

Renommiren, vn. faire le fanfa-

Renommist, m. fanfaron, m.

Renommisterei, f. fanfaronnade, f.

Rentamt, n. bureau de finances, m.

Rentiren, vn. rapporter.

Rent|kammer, f. chambre des finances, f.; -meister, m. trésorier, m.

Rentner, m. rentier, m.

Reparatur, f. réparation, f.

Repariren, va. réparer.

Repertorium, n. répertoire, m.

Repetent, m. répétiteur, m.

Repetiren, va. répéter. [f.

Repetiruhr, f. montre à répétition,

Repetitorium, n. (pl. -torien) cours de répétitoire, m.

Replik, f. réplique, f.

Repositorium, n. (pl. -torien) bibliothèque, f. tablettes, f. pl.

Repräsentant, m. représentant, m.

Repräsentiren, va. représenter.

Repressalien, f. pl. représailles, f. pl.

Republik, f. république, f.

Republikaner, m. républicain, m.

Republikanisch, a. républicain.

Requiriren, va. mettre en réquisition, requérir.

Requisit, n. requis, nécessaire, m.; choses requises, f. pl.

Rescript, n. rescrit, m.

Reseda, f. réséda, m.

Reserve, f. réserve, f. corps de réserve, m.

Residenz, -stadt, f. résidence, f

Residiren, vn. résider.

Resolut, a. déterminé.

Resonanz, f. résonnance, f. résonnement, m.; -boden, m. table d'harmonie, f.

Respect|tag, m. jour de grâce, jour de faveur, m.; -voll, a. respectueux; -widrig, a. contre le respect; -widrigkeit, f. irrévérence, f.

Respondent, m. répondant, m.

Rest, m. reste, restant, résidu; coupon (d'une étoffe); (Ueberschuß) excédant, m.; (Rückstand) arrérage(s), m. (pl.), reliquat, m.; fig. einem den – geben, achever qn. [m.

Restant, m. reliquataire (de, mit),

Restchen, n. petit reste, m.

Restiren, vn. rester, être en reste (de, mit).

Resultat, n. résultat, m.

Retirade, f. (grr.) retraite, f.; s. a. Abtritt.

Retorte, f. retorte, cornue, f.

Rette, f. chien mâle, m.

Retten, va. sauver, délivrer.

Rettend, a. Retter, m. sauveur, libérateur, a. et m.

Retterin, f. libératrice, f.

Rettig, m. raifort, m.

Rettung, f. délivrance, f. salut; (mar.) sauvetage, m.; ohne – verloren, perdu sans ressource, sans retour, sans espoir.

Rettungs|anstalt, f. établissement de secours, ou (mar.) de sauvetage, m.; -los, a. sans remède, perdu sans ressource; -losigkeit, f. état désespéré, m.; -mittel, n. moyen de salut, m.; -versuch, m. essai pour sauver qn., m.

Reue, f. repentir, regret, m.; (th.) repentance, f.

Reuen, v. imp. es reut mich, je me repens, j'ai (du) regret, je regrette; diese That reut mich, je me repens, j'ai regret de cette action; sich etw. – lassen, avoir regret à qc.

Reuevoll, a. plein de repentir.

Reugeld, s. Reukauf.

Reuig, a. repentant.

Reu|kauf, m. dédit, m. folle enchère, f.; -müthig, a. repentant, contrit, pénitent.

Reuse, f. nasse, f.

Reußen, m. pl. Kaiser aller –, empereur de toutes les Russies, m.

Reute, f. houe, f.

Reuten, va. déraciner, extirper.

Reuthaue, f. houe, f.

Reverenz, f. révérence, f.

Revers, m. revers, m.; contre-lettre, f.

Reversalien, pl. réversaux, m. pl.

Revidiren, va. revoir, reviser.

Revier, n. contrée, f. district, m.

Revieren, vn. (chass.) fureter, quêter.

Revision, f. révision; (imp.) tierce, f.

Revolution, f. révolution, f.

Revolutionär, a. et m. révolutionnaire, a. et m.

Revue, f. Musterung.

Rhabarber, f. rhubarbe, f.

Rhede, f. rade, f.; -los, a. désemparé, dégréé.

Rheder, m. fréteur, armateur, m.

Rhederei, f. équipement, m.; associés fréteurs, m. pl.

Rhein, m. le Rhin; -bund, m. confédération rhénane, f.; -fall, m. chute du Rhin, f.; -gau, m. Rhingau, m.; -gegend, f. contrée du Rhin, f.; -graf, m. Rhingrave, m.

Rheinisch, Rheinländisch, a. du Rhin, rhénan.

Rhein|reise, f. voyage du Rhin, m.; -schifffahrt, f. navigation sur le Rhin, f.; -ufer, n. rive du Rhin, f.; -wein, m. vin du Rhin, m.

Rhetorik, f. rhétorique, f.

Rhetoriker, m. rhétoricien, m.

Rhetorisch, a. rhétorique.

Rheumatisch, a. rhumatique.

Rheumatismus, m. rhumatisme, m.

Rhodier, Rhodiser, m. Rhodien, m.

Rhodus, n. Rhodes, f.

Rhone, f. le Rhône.

Rhythmisch, a. rhythmique.

Rhythmus, m. rhythme, m.

Richt|beil, n. hache du bourreau, f.; -blei, n. plomb, m.

Richten, va. dresser, élever, redresser; diriger vers...; ajuster, régler; sich gerade –, se dresser, se redresser; den Kopf in die Höhe –, élever la tête; seine Blicke gen Himmel –, tourner ses regards vers le ciel; eine Uhr –, régler une montre; ein Fernglas –, pointer une lunette; ein Geschütz –, braquer un canon; ein Haus –, dresser un bâtiment; seine Aufmerksamkeit auf etw. –, fixer son attention sur qc.; seine Absicht auf etw. –, diriger son intention à qc.; das Wort an einen –, adresser la parole à qn.; (urtheilen) juger, critiquer; décider; (hin-) exécuter; ins Werk –, mettre en œuvre; zu Grunde –, ruiner, abîmer; sich –, v. pr. sich nach etw. –, se régler sur qc., s'accommoder à qc., se conformer à qc.; ich werde mich danach –, je prendrai mes mesures en conséquence; sich nach dem Winde –, aller selon le vent.

Richter, m. juge, m.; -amt, n. judicature, f.

Richterin, f. femme juge, f.

Richterlich, a. de juge, judiciaire.

Richter|spruch, m. sentence, f. arrêt, jugement, m.; -stuhl, m. tribunal, m.; fig. das gehört nicht vor unsern –, ce n'est pas de notre ressort.

Richtig, a. juste; réglé, ajusté; correct, légal, bon; die Uhr geht –, la montre est juste; die Sache ist –, l'affaire est réglée; er spricht nicht –, il ne parle pas correctement; es ist in seinem Kopfe nicht –, il a un grain de folie; es ist mit ihm nicht –, il n'est pas dans son assiette; es ist in diesem Hause nicht –, il ne fait pas sûr dans cette maison, il y a des revenants dans cette maison; das geht nicht – zu, il y a quelque anguille sous roche; eine Schuld – machen, payer une dette; etw. – machen, arranger une affaire; – schreiben, écrire correctement; -e Rechnung, bon compte, compte juste; -er Blick, coup d'œil sûr; -es Urtheil, sain jugement, m.; -er Gedanke, pensée vraie; (das ist) –! c'est vrai! c'est ça! -keit, f. justesse, exactitude, précision, f.; in – bringen, arranger, régler; mit einem in – kommen, s'arranger avec qn.; seine – haben, être en ordre, être arrangé.

Richt|platz, m. lieu du supplice, m.; -scheit, n. règle, f. calibre, m.; -schnur, f. cordeau, m. ligne; fig. règle, f.; -schwert, n. glaive, m.; -stätte, f. lieu du supplice, m.

Richtung, f. redressement, m. direction, f.; braquement (d'un canon etc.); alignement, m.; nach allen -en, en tout sens; in gerader –, en ligne droite.

Richtwage, f. niveau à plomb, m.

Riechen, vn. irr. sentir, fleurer; gut –, sentir bon; nach Tabak –, sentir le tabac; aus dem Munde –, sentir de la bouche; –, va. (an) etw. –, sentir qc., flairer qc.; etw. nicht – können, ne pouvoir supporter l'odeur de qc.; fig. pop. ne pouvoir deviner, ou prévoir qc.; den Braten, Lunte –, éventer la mèche.

Riechfläschchen, n. flacon, m.

Ried, n. roseau de marais, m. canne, f.; marais, m.; -gras, m. laiche, f.

Riefe, f. canal, sillon, m. cannelure, f.

Riefeln, va. canneler, rayer.

Riegel, m. verrou, m.; barre; targette; (cout.) bride, f.; einen – vorschieben, pousser, ou mettre une barre; fig. mettre obstacle à qc., traverser les desseins de qn.

Rieke, f. fam. Frédérique, f.

Riemen, m. courroie, f.; schmaler –, lanière, f.; (Schuh-) –, cordon, m.; -werk, n. courroies, f. pl.

Riemer, m. ceinturier, m.; -nadel, f. carrelet, m.

Ries, n. rame, f.

Riese, m. géant, m.

Rieseln, vn. grésiller; ruisseler; murmurer, gazouiller; –, n. murmure, m.

Riesen|arbeit, f. travail d'Hercule, m.; -artig, a. gigantesque, colossal; -gebirge, n. montagne des Géants, f.; -gestalt, f. figure gigantesque, f.; -groß, a. gigantesque; -größe, f. grandeur gigantesque, f.; -haft, a. gigantesque; -kampf, m. gigantomachie, f.; -kraft, f. force de géant, f.; -mäßig, a. gigantesque, colossal; -schlange, f. boa (constrictor), m.; -schritt, m. pas de géant, m.; -stärke, s. Riesenkraft; -werk, n. ouvrage gigantesque, m.

Riesig, a. gigantesque.

Riesin, f. géante, f.

Riesweise, adv. par rames.

Riff, n. récif, m.

Riffel, f. pop. réprimande, f.

Riffeln, va. pop. réprimander.

Rimesse, f. remise, f.

Rind, n. (pl. Rinder) bête à cornes, f. bouvillon, m.

Rindchen, n. croûtelette, f.

Rinde, f. écorce; (am Brode ꝛc.) croûte, f.

Rindenartig, a. cortical, crustacé.

Rinder|braten, m. du bœuf rôti; -hirt, m. bouvier, vacher, m.

Rindfleisch, n. du bœuf; Suppe und –, pot au feu, m.

Rindig, a. qui a de l'écorce, ou de la croûte.

Rindsleder, n. cuir de bœuf, m.

Rindvieh, n. gros bétail, m. bêtes à cornes, f. pl.; fig. fam. bête, f. gros butor, m.
Ring, m. anneau, m. bague; boucle, f.; — um die Sonne, aréole, f. halo, m.; (Trau-)—, alliance, f.
Ringartig, a. annulaire.
Ringel, m. annelet, m. petite boucle, f.; fig. cercle, m.; -blume, f. souci, m.
Ringelchen, n. annelet, m.
Ringelgedicht, n. rondeau, m.
Ringelig, a. bouclé, annulaire.
Ringeln, va. anneler, boucler; —, n. bouclement, m.
Ringel|natter, f. couleuvre à collier, f.; -rennen, n. carrousel, m.; -schlange, f. serpent à collier, m.; -tanz, m. ronde, f.; -taube, f. pigeon à collier, m.
Ringen, va. et n. irr. tordre; lutter; die Hände —, se tordre les mains; einem aus den Händen —, arracher des mains de qn.; um etw., nach etw. —, aspirer à qc.; — mit, lutter contre; —, n. lutte, f.
Ringer, m. lutteur, athlète, m.
Ring|finger, m. doigt annulaire, m.; -förmig, a. annulaire; -kragen, m. hausse-col, m.; -mauer, f. mur de clôture, m.
Rings, adv. — um, autour de ...; — umher, — herum, tout autour, à l'entour, à la ronde.
Ringschraube, f. piton, laceret, m.
Rinne, f. rigole, f. canal; égout, m.; gouttière; cannelure; coulée, f.
Rinnen, vn. irr. ruisseler, couler; s'écouler; —, n. écoulement, m. [m.
Rinn|stein, m. coulière, f.; évier,
Rippe, f. côte (aussi fig.), f.; fig. flanc, m. [bouger.
sich Rippeln, v. pr. fam. branler,
Rippen, va. canneler.
Rippen|stoß, m. coup dans le(s) flanc(s), m.; -stück, n. entrecôte, m.
Risico, n. risque(s), m. (pl).
Riskant, a. périlleux, hasardé, risqué.
Rispe, f. panicule, f.
Riß, m. déchirure, rupture, crevasse, gerçure, f. accroc; plan, dessin, m.; Risse bekommen, se fêler, se crevasser.
Rissig, a. fêlé, crevassé, gercé.
Ritratte, f. retraite, f. retour, m.
Ritt, m. tour à cheval, m. promenade à cheval, cavalcade, f.
Ritter, m. chevalier, m. (cuis.) arme —, beignets, m. pl.; -akademie, f. académie, école militaire, f.; -burg, f. château d'un chevalier, m.; -dienst, m. service des chevaliers, m.; -gut, n. terre noble, terre seigneuriale, f.
Ritterlich, a. de chevalier, chevaleresque, courtois; fig. vaillant.
Rittermäßig, a. en chevalier.
Ritter|orden, m. ordre de chevalerie, m.; -roman, m. roman de chevalerie, m.; -schaft, f. chevalerie, f. chevaliers, m. pl.; -schlag, m. réception d'un chevalier, f.; -sitte, f. usages des chevaliers, m. pl.; courtoisie, f.; -sitz, m. siége, ou château d'un chevalier, m.; -sporn, m. (bot.) pied d'alouette, m.; -stand, m. état de chevalier, m. chevalerie, f.; -thum, -wesen, n. chevalerie, f.; -zeit, f. temps de la chevalerie, m.
Rittlings, adv. à califourchon.
Rittmeister, m. capitaine de cavalerie, m.
Ritual, n. rituel, m.
Ritus, m. rite, rit, m.
Ritz, m. égratignure, f.
Ritze, f. fente, fêlure, lézarde, f.
Ritzen, va. érafler, entamer.
Ritzig, s. Rissig.
Ritz ratz! int. cric crac!
Robbe, m. phoque, m.
Robert, m. Robert, m.
Roche, m. raie (poisson), f.
Röcheln, vn. râler; —, n. râlement, râle, m.
Rochiren, vn. (éch.) roquer.
Rock, m. (pl. Röcke) langes Oberkleid, — der Geistlichen, der Frauen, robe, f.; (Leib-) —, habit, m.; (Frauen-, Unter-) —, jupe, f.
Röckchen, n. petite robe, jaquette, f. jupon, m.
Rocken, m. quenouille, f.
Roden, va. défricher. [m.
Roderich, Rodrigo, m. Rodrigue,
Rogen, m. œufs de poisson, m. pl.
Rogener, m. poisson œuvé, m.
Roggen, m. seigle, m.
Roh, a. cru, écru; brut; fig. rude; -es Fleisch, n. viande crue, f.; -es Buch, n. livre en feuilles, livre en blanc, m.; -e Sitten, f. pl. mœurs grossières, f. pl. [grossièreté, f.
Rohheit, f. crudité; fig. rudesse,
Rohr, n. (pl. Rohre) roseau, m.; canne, f. jonc, m.; (pl. Röhre) tuyau; (am Fernrohre) tube; (an der Flinte, Kanone) canon, m.
Rohrbrunnen, m. fontaine, f.
Röhrchen, n. petit tuyau, m.
Rohr|dickicht, s. Rohrgebüsch; -dommel, f. butor, m. [tube, m.
Röhre, f. tuyau; conduit, canal;
Röhren|förmig, a. tubulé, tubulaire; (conch.) tubacé; -meister, m. fontainier, m.
Rohr|flechte, s. Rohrmatte; -gebüsch, n. roseaux, m. pl. touffe de roseaux, f. [buleux.
Röhricht, n. cannaie, f.; —, a. tu-
Rohrkasten, m. réservoir, m. citerne, f.
Rohr|matte, f. natte de roseaux, f.; -pfeife, f. chalumeau, m.; -sperling, m. bruant des roseaux, m.; fam. wie ein — schimpfen, se répandre en invectives; -stock, m. canne, f. jonc, m.; -stuhl, m. chaise nattée, f.
Rohr|trog, m. réservoir, m. citerne, f.; -wasser, n. eau de fontaine, f.
Roh|stahl, m. acier brut, m.; -zucker, m. sucre brut, m.
Rollbett, n. lit à roulettes, m.
Röllchen, n. petit roulet, m. roulette, f.
Rolle, f. rouleau, m. roulette (d'un fauteuil); poulie (d'une machine); (Wäsch-) —, calandre, f.; (imp.) cylindre, m.; fig. liste, f.; rôle, personnage, m.
Rollen, va. et n. rouler; calandrer (du linge); der Donner rollt, le tonnerre gronde; —, n. roulement, grondement; calandrage, m. [m.
Rollentabak, m. tabac en rouleau,
Roll|holz, n. rouleau, m.; -stuhl, m. fauteuil à roulettes, m.; -vorhang, m. store, m.; -wagen, m. chaise roulante, f.
Rom, Rome.
Roman, m. roman, m.; -dichter, m. romancier, m.; -haft, a. romanesque; -held, m. héros de roman, m.; -schreiber, m. romancier, m.
Romanisch, a. roman. [m.
Romantik, f. (genre) romantique,
Romantisch, a. romantique; pittoresque.
Romanus, m. Romain, m.
Romanze, f. romance, f.
Römer, m. Romain, m. (ehedem) coupe, f. gobelet, m.
Römisch, a. romain.
Römling, m. Romain dégénéré; fig. ultramontain, papiste, m.
Rondeel, n. rotonde, f. rond-point, m. [de) rose, m.
Rosa, f. Rose, f.; —, n. (couleur
Röschen, n. petite rose; (Name) Rosette, f.
Rose, f. rose; (méd.) érysipèle, f.; wilde —, rose d'églantier, f.
Rosen|artig, a. rosacé; -blüthe, f. rose, f.; -busch, m. rosier en buisson, m.; -dorn, m. églantier, m.; -duft, m. exhalaison de roses, f.; -essig, m. vinaigre rosat, m.; -garten, -hain, m. bosquet de roses, m. roseraie, f.; -hecke, f. haie de rosiers, f.; -honig, m. miel rosat, m.; -kranz, m. couronne de roses, f.; (cath.) rosaire, chapelet, m.; -lorbeer, m. laurier-rose, m.; -mädchen, n. rosière, f.; -roth, a. rosé, (couleur de) rose; —, n. rose, m.; -stock, -strauch, m. rosier, m.; wilder —, églantier, m.; -wange, f. teint de rose, m.; -wasser, n. eau de rose, f.; -zucker, m. sucre rosat, m.
Rosicht, **Rosig**, a. de rose, rosé, fleuri, semé de roses.
Rosine, f. raisin sec, raisin passé, m.; große —, raisin de Damas, m.; kleine —, raisin de Corinthe, m.
Rosmarin, m. romarin, m.
Roß, n. cheval; coursier, m.; -arzeneikunde, f. hippiatrique, f.
Roß|haar, n. crin (de cheval), m.; -hären, a. de crin; -käfer, m. fouille-merde, m.; -kamm, m. maquignon, m.; -kastanie, f. marron d'Inde, m.; -markt, m. marché aux chevaux, m.; -schweif.

m. queue (de cheval), f.; -täuscher, m. maquignon, m.

Rost, m. rouille; grille, f.; gril; (arch.) grillage, m.; vom -e reinigen, dérouiller; -braten, m. carbonnade, f. rosbif, m.

Röste, f. routoir, grillage, m.

Rosten, vn. se rouiller, s'enrouiller; alte Liebe rostet nicht, les anciennes affections sont à l'épreuve du temps; —, n. formation de la rouille; (chim.) oxidation, f.

Rösten, va. et n. griller, rôtir sur le gril; rouir (du lin); brûler (le café); —, n. torréfaction, f. grillage, rouissage, m.

Rost|fleck, m. tache de rouille, f.; -fleckig, a. taché de rouille.

Rostig, a. rouillé, enrouillé.

Rostral, n. (mus.) patte, f.

Röstung, f. s. Rösten, n.

Roth, a. (comp. röther, sup. röthest) rouge; roux; -e Backen, m. pl. joues vermeilles, f. pl.; -es Haar, n. cheveux roux, m. pl.; — werden, rougir, devenir rouge; —, n. rouge, m. rougeur, f.; -bäckig, a. qui a les joues vermeilles; -bart, m. barbe rousse, f.; (Name) Barberousse, m.; -bärtig, a. à barbe rousse; -braun, a. rouge brun; -buche, f. hêtre rouge, m.

Röthe, f. rouge, m. rougeur, rousseur, f.

Röthel, m. rubrique, craie rouge, f.

Rötheln, pl. rougeole (maladie), f.

Röthen, va. rendre rouge; sich —, v. pr. devenir rouge.

Roth|fink, m. pinson (rouge); bouvreuil, m.; -fleckig, a. tacheté de rouge; -gans, f. bernacle, f.; -gerber, m. tanneur, m.; -gießer, m. fondeur en cuivre, ou en bronze, m.; -gießerei, f. fonderie de cuivre, f.; -glühend, a. rouge, rougi au feu; -haarig, a. roux; -kehlchen, n. rouge-gorge, m.; -kopf, m. rousseau, m. tête rouge, f.; -köpfig, a. roux; -kraut, n. chou rouge, m.; -kupfer, n. cuivre rouge, m.; -lauf, m. érysipèle, m. et f.

Röthlich, a. rougeâtre; roussâtre.

Roth|nasig, a. qui a le nez rouge; -schimmel, m. (cheval) rouan, m.; -schwanz, m. rouge-queue, f.; -specht, m. pic rouge, m.; -stift, m. crayon rouge, m.; -streifig, a. à raies rouges; -wälsch, n. argot, m.; -wild(pret), n. bêtes fauves, f. pl.; -wurst, f. boudin, m.

Rotte, f. bande, troupe, faction; (mil.) file, section, f.; -nweise, adv. par bandes, par sections.

Rottmeister, m. chef de file, caporal, m.

Rotz, m. morve, f.

Rotzig, a. morveux.

Rouleau, n. store, m.

Rübe, f. navet, m.; weiße —, rave, f.; gelbe —, carotte, f.; rothe —, betterave, f.

Rubel, m. rouble, m.

Rüben|acker, m. ravière, f.; -zucker, m. sucre de betteraves, m.

Rubin, m. rubis, m.

Rüböl, n. huile de navette, f.

Rubriciren, va. coter.

Rubrik, f. rubrique, f.

Rübsamen, Rübsen, m. colza, m.

Ruch|los, a. impie, scélérat; -losigkeit, f. impiété, scélératesse, perversité, f.

Rucksen, vn. roucouler; —, n. roucoulement, m.

Ruch(t)bar, a. et adv. ébruité, notoire; — machen, ébruiter, divulguer; — werden, s'ébruiter; -keit, f. notoriété, publicité, f.

Ruck, m. coup, m. secousse, f.; — mit dem Zügel, saccade, f.

Rück|antwort, f. réplique, f.; -bleibsel, n. résidu, reste, m.; -blick, m. regard (en arrière); coup d'œil rétrospectif, m.; -bürge, m. arrière-garant, m.; -bürgschaft, f. arrière-caution, f.

Rucken, va. secouer, bouger.

Rücken, m. dos (aussi fig.), m.; im —, par derrière; mit dem — gegen einander, dos à dos; hinter jemandes —, à l'insu de qn., en l'absence de qn.; in den — fallen, attaquer par derrière; den — decken, couvrir les derrières; im — haben, avoir derrière soi; im — beschießen, battre de revers.

Rücken, va. et n. remuer, pousser, déplacer, ôter; vorwärts —, avancer; — Sie den Stuhl her, avancez la chaise, approchez la chaise; ins Feld —, se mettre en campagne; mit dem Gelde heraus —, tirer la bourse; in jemandes Land —, entrer dans le pays de qn.; aus dem Lager —, sortir du camp; höher —, s'élever, monter; von der Stelle —, changer de place, (faire) bouger; —, n. avancement; remuement, déplacement, m.

Rücken|darre, f. consomption dorsale, f.; -halt, m. fig. appui, soutien, m.; -lehne, f. dossier, m.; -mark, n. moëlle spinale, f.; -muskel, m. dorsal, m.; -stück, n. morceau du dos, m.; échinée, f.; râble; aloyau, m.; -wirbel, m. vertèbre dorsale, f.

Rück|erinnerung, f. réminiscence, f. (res)souvenir, m.; -fahrt, f. retour (en voiture, ou en bateau), m.; -fall, m. rechute, récidive, f.; -fällig, a. réversible; dévolu; — werden, retomber, récidiver; -fluß, m. reflux, m.; -fracht, f. charge de retour, f.; -gabe, f. restitution, f.; -gang, m. retour, m.; rupture (d'une négociation), f.; -gängig, a. et adv. rétrograde; — machen, faire échouer; rompre; — werden, échouer; être rompu; -grat, n. épine du dos, échine, f.; -halt, m. fig. retenue, réserve; arrière-pensée; protection, f.; ohne —, -haltlos, a. et adv. sans réserve, franchement; -kauf, m. rachat, m.; -kehr, -kunft, f. retour, m.

Rücklings, adv. en arrière, à reculons; par derrière.

Rück|marsch, m. retraite, f. retour, m.; -prall, m. rebondissement, m.; -reise, f. retour, m.; -schein, m. contre-lettre, f.; -schlag, m. revers (de fortune); contre-coup, m.; -schritt, m. marche rétrograde, f.; -e machen, rétrograder; -seite, f. dos (d'une lettre etc.); revers (d'une étoffe, ou d'une monnaie); fond (d'une voiture), m.

Rücksicht, f. égard, m. considération, f.; in — auf ..., eu égard à ..., à l'égard de ...; in jeder —, à tous égards; auf etw. — nehmen, considérer qc., avoir égard à qc.; -lich, adv. par rapport à, relativement; -slos, a. sans égards; -slosigkeit, f. manque d'égards, m.

Rück|sitz, m. devant, m.; -sprache, f. pourparler, m.; — nehmen, conférer; -stand, m. reste, résidu, restant, m.; im -e sein, être en retard; être en arrière; Rückstände, pl. arrérages, m. pl.; -ständig, a. restant, arriéré; -tritt, m. pas en arrière, m.; fig. retraite, f. retour, m.; -wand, f. dossier, m.

Rückwärts, adv. en arrière, à reculons; — gehen, reculer, rétrograder.

Rück|wechsel, m. rechange, retour, m.; -weg, m. retour, m.

Ruckweise, adv. par bonds, par saccades; fig. par boutades, par reprises.

Rück|wirken, vn. réagir; -wirkend, a. ré(tro)actif; -wirkung, f. réaction, f. contre-coup, m.; -zahlung, f. payement de retour, m.; -zug, m. retraite, f. retour, m.

Rüde, a. brutal.

Rudel, n. troupe, meute, f.

Ruder, n. rame, f. aviron; (Steuer-) —, timon, gouvernail, m.; -bank, f. banc, rang, m.

Ruderer, Ruderknecht, m. rameur, vogueur, m.

Rudern, vn. ramer, voguer; (mar.) nager; aus allen Kräften —, faire force de rames.

Ruder|pinne, f. barre de gouvernail, f.; -schiff, n. vaisseau à rames, m.; -schlag, m. coup de rame, m.; -stange, f. aviron, m.

Rüdiger, m. Roger, m.

Rudolf(ph), m. Rodolphe, Raoul, m.

Ruf, m. cri, m.; fig. vocation; réputation, renommée, f.; in gutem -e, bien famé; in üblen — bringen, diffamer; in — bringen, mettre en vogue; einen — erhalten, être appelé (à une chair de professeur).

Rufen, vn. irr. crier; um Hülfe —, crier au secours; —, va. appeler; — lassen, faire venir; wie gerufen kommen, venir fort à propos; fig. ins Gedächtniß —, rappeler qc. à qn., ou à son souvenir; zu Gott —, invoquer Dieu à son aide.

Rüffeln rc., s. Riffeln rc.

Rufinus, m. Rufin, m.

Rüge, f. blâme, m. réprimande, f.

Rügen, va. blâmer, réprimander.
Ruhe, f. repos, relâche, m.; fig. tranquillité, quiétude, f.; sich zur — begeben, se mettre au lit, se coucher; sich zur — setzen, se retirer des affaires; — gebieten, commander le silence; ich habe keine — vor ihm, il ne me laisse pas tranquille; fam. vor mir soll er — haben! je n'irai pas au-devant de lui! angenehme —! bonne nuit! —! int. paix! -bank, f. banc à reposer, m.; -los, a. sans repos, agité; -losigkeit, f. agitation (continuelle), f.
Ruhen, vn. (se) reposer, prendre du repos; auf etw. —, porter, poser sur qc.; die Blicke auf etw. — lassen, fixer ses regards sur qc.; ich kann nicht — bis ich es habe, je n'aurai point de repos que je ne l'aie; ich wünsche Ihnen wohl geruht zu haben, j'espère que vous avez bien dormi; je vous souhaite le bonjour.
Ruhe|platz, m. lieu de repos, repos, m.; -punkt, m. point de repos; (mus.) repos, m.; -stand, m. repos, m. retraite, f.; in — versetzen, mettre à la retraite; sich in den — begeben, se retirer (des affaires); -stätte, f. tombeau, m.; -störer, m. perturbateur (du repos public); brouillon, m.
Ruhig, a. tranquille, paisible, calme; — werden, se calmer; — leben, mener une vie tranquille; —! int. silence!
Ruhm, m. gloire, f. honneur, m.; ohne — zu melden, sans vanité; -begierde, f. ambition, f.; -begierig, a. avide de gloire.
Rühmen, va. vanter, louer; prôner; sich —, v. pr. se vanter, se glorifier; —, n. éloges, m. pl.; viel -s von etw. machen, prôner qc.; se vanter beaucoup de qc.
Rühmlich, a. glorieux; honorable, digne de gloire; -keit, f. qualités louables, f. pl.; mérite, m.
Ruhm|los, a. sans gloire; ein -loses Leben, une vie obscure, f.; -losigkeit, f. obscurité, f.; -redig, a. glorieux, plein de vanité; -redigkeit, f. vanterie, f.; -reich, a. glorieux; -sucht, f. ambition démesurée, f.; -süchtig, a. ambitieux; -voll, a. glorieux; -würdig, a. digne de gloire.
Ruhr, f. dyssenterie, f. [m.
Rührei, n. (cuis.) œuf brouillé,
Rühren, va. remuer, mouvoir; fig. toucher, émouvoir; unter einander —, mêler; die Trommel —, battre le tambour; Eier —, brouiller des œufs; vom Schlage gerührt werden, être frappé d'apoplexie; sich —, v. pr. se remuer, s'agiter; fam. — Sie sich nicht! ne bougez pas! [agilité, activité, f.
Rührig, a. agile, alerte; -keit, f.
Rühr|kelle, f. -löffel, m. cuiller à pot, f. [drissement, m.
Rührung, f. fig. émotion, f. atten-
Ruhrwurzel, f. tormentille, f.
Ruin, m. ruine, perte, f.
Ruiniren, va. ruiner, abîmer.
Rülps, m. pop. rot, m.
Rülpsen, vn. pop. roter.
Rum, m. rhum, m.
Rummel, m. vacarme; (jeu) point, m.; den — verstehen, entendre son affaire; (alte Sachen) bric-à-brac, ramas, m.; fig. vétille, f.; im — kaufen, acheter en bloc.
Rumor, m. rumeur, f. bruit, m.
Rumoren, vn. faire du bruit.
Rumpelkammer, f. décharge, f.
Rumpeln, vn. fam. faire du bruit, faire du fracas; cahoter (sur le pavé); —, n. bruit, fracas, m.
Rumpf, m. (pl. Rümpfe) tronc; corps; torse (d'une statue), m.; carcasse (d'un vaisseau), f.
Rümpfen, va. die Nase —, faire la moue, sourire dédaigneusement; die Nase über etw. —, faire qc. en rechignant.
Rund, a. et adv. rond (aussi fig.); — herum, à la ronde; — heraus, franchement; — machen, arrondir; — werden, s'arrondir; — abschlagen, refuser net; — erhaben, convexe; — hohl, concave; länglich —, ovale; — um etw. herum gehen, faire la ronde de qc.
Runde, f. rond, m.; (mil.) ronde, f.; in die —, en rond, à la ronde.
Ründe, f. rondeur, rotondité, f.
Ründen, va. arrondir.
Rund|gebäude, n. rotonde, f.; -gemälde, n. panorama, m.; -gesang, m. chanson à la ronde, f.
Rundlich, a. un peu rond.
Rundum, adv. tout autour.
Rundung, Ründung, f. arrondissement, m. rondeur. f.
Runen, f. pl. runes, f. pl.; -schrift, f. caractères runiques, m. pl.
Runkelrübe, f. betterave, f.; -n-zucker, m. sucre de betteraves, m.
Runken, m. fam. bribe, f. chanteau, m. [se rider.
Runzel, f. ride, f.; -n bekommen,
Runzelig, a. ridé, sillonné; ratatiné; — werden, se rider.
Runzeln, va. rider; die Stirn —, froncer le sourcil; —, n. froncement, m.
Rupfen, va. tirer; arracher; plumer; Charpie —, faire de la charpie. [ladre.
Ruppig, a. fam. pauvre, chétif,
Ruprecht, m. Robert; fam. Knecht —, le moine bourru, m.
Rüschelig, a. nonchalant.
Rüscheln, vn. fam. sabrenauder.
Ruß, m. suie, f.; -artig, a. fuligineux; -braun, n. bistre, m.; -butte, f. boîte de noir de fumée, f.
Russe, m. Russin, f. Russe, m. et f.
Rüssel, m. groin; boutoir, m.; trompe, f.; -käfer, m. scarabée à trompe, m.
Rußen, va. noircir de suie.
Rußig, a. noirci de suie.
Russisch, a. russe.
Rußland, n. la Russie.
Rüst|baum, m. échasse d'échafaud, f.; -bock, m. chevalet, m.
Rüste, f. (alt) die Sonne geht zu(r) —, le soleil se couche.
Rüsten, va. et n. préparer, apprêter; armer; sich —, v. pr. s'apprêter; fig. s'armer; sich zum Kriege —, armer.
Rüster, f. orme, m.
Rüstern, a. de bois d'orme.
Rüsthaus, n. arsenal, m.
Rüstig, a. vigoureux, robuste, vif; -keit, f. vigueur, f.
Rüst|kammer, f. magasin d'armes, m.; (mar.) sainte-barbe, f.; -tag, m. veille d'une fête, f.
Rüstung, f. préparation, f.; préparatif; équipement, armement, m.; armure, f. [baguette, f.
Rüthchen, n. petite verge, petite
Ruthe, f. verge, baguette, f. fouet, m.; perche (mesure), f.; die — geben, fouetter; sich selbst eine — binden, donner des verges pour être fouetté; der — entwachsen sein, ne plus être sous la férule.
Rutschen, vn. glisser, couler; aus der Hand —, glisser de la main, échapper d'entre les mains.
Rütteln, va. remuer, secouer, cahoter; gerüttelt voll, comble; —, n. remuage, secouement; cahotage, m.; cahots, m. pl.
Ryssel, Lille.



Saal, m. (pl. Säle) salle, f.; (Empfangs-)—, salon, m.
Saargemünd, Sarreguemines.
Saat, f. semailles, f. pl.; semence, f.; -feld, n. champ ensemencé, m.; -korn, n. semence, f. blé de semence, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Sabbath, m. sabbat, m.; -jahr, n. (bib.) année sabbatique, f.
Säbel, m. sabre, m.; kurzer breiter —, cimeterre, m.; -bein, n. fig. jambe tortue, f.; -förmig, a. en forme de sabre; -hieb, m. coup de sabre, m.
Säbeln, va. sabrer.
Säbeltasche, f. sabretache, f.
Sache, f. chose, affaire, cause, f.; objet; procès, m.; das ist nicht meine —, ce n'est pas mon fait; das ist eine andere —, c'est une autre chose; das thut nichts zur —, cela ne fait rien à l'affaire; unverrichteter —, sans avoir rien fait; zur —! au fait! -n, pl. hardes, f. pl. meubles, m. pl. [f. pl.
Sächelchen, n. pl. petites choses,
Sach|erklärung, f. définition, ou explication des choses, f.; -gedächtniß, n. mémoire des faits, f.; -kenner, m. connaisseur, m.; -kenntniß, -kunde, f. connaissance des choses, ou des faits, f.; -kundig, a. qui est au fait de qc., expert.
Sachlich, a. réel, positif.
Sächlich, a. (gr.) neutre.

Sachregister, n. table des matières, f.
Sachse, m. Saxon, m.
Sachsen, n. la Saxe; -spiegel, m. code saxon, m.
Sächsisch, a. saxon.
Sacht(e), a. bas, lent; — ! int. doucement! tout doux!
Sach|verhalt, m. état de la chose, m.; -verständig, a. connaisseur, expert; -walter, m. avocat, procureur, m.
Sack, m. (pl. Säcke) sac; gousset, m.; ein — voll, une sachée; (Sackgasse) impasse, f.; mit — und Pack davon gehen, trousser bagage; in — und Asche, sous le cilice et la cendre.
Säckchen, n. sachet, m. pochette, f.
sich Sacken, v.pr. faire des poches; s'affaisser. [et noyer.
Säcken, va. mettre dans un sac
Sack|förmig, a. en forme de sac; -garn, n. tonnelle; folle, f.; -gasse, f. impasse, f.; -leinwand, f. grosse toile, f.; -paletot, m. paletot-sac, m.; -pfeife, f. cornemuse, f.; -pistole, f. pistolet de poche, m.; -träger, m. portefaix, m.; -tuch, n. toile à sacs, f.; mouchoir de poche, m.; -uhr, s. Taschenuhr; -zwillich, m. treillis, m.
Sacrament, n. sacrement, m.; -häuschen, n. tabernacle, m.
Sacramentlich, a. sacramental, sacramentel.
Sacristan, m. sacristain, m.
Sacristei, f. sacristie, f. [f.
Säcularisation, f. sécularisation,
Säcularisiren, va. séculariser.
Säculum, n. siècle, m.
Sadebaum, m. sabine, f.
Säe|mann, m. semeur, m.; -maschine, f. semoir, m.
Säen, va. semer, ensemencer; —, n. ensemencement, m.
Säe|tuch, n. semoir, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Saffian, m. maroquin, m.; -bereiter, m. maroquinier, m.; -fabrik, f. maroquinerie, f. [m.
Safflor, m. safre; safran bâtard,
Safran, m. safran, crocus, m.; mit — färben, safraner; -gelb, a. safrané.
Saft, m. (pl. Säfte) suc, jus, m.; sève, f.; Säfte (im Körper), humeurs, f. pl.; fig. — und Kraft, énergie, vigueur, quintessence, substance, f.; weder — noch Kraft haben, n'avoir ni goût ni saveur.
Säftchen, n. sirop (breuvage) narcotique, m. [d'iris, m.
Saftgrün, n. vert de vessie, vert
Saftig, a. succulent; -e Birne, poire fondante; fig. pop. -er Scherz, plaisanterie obscène, f.; -keit, f. abondance de jus, ou de suc, f.
Saft|los, a. sans suc, sans jus; — und kraftlos, sans goût ni saveur, sans énergie; -losigkeit, f. état de ce qui est sans suc, m.; -reich, a. succulent, juteux.

Sagbar, a. exprimable. [tion, f.
Sage, f. dire, bruit, m.; tradi-
Säge, f. scie, f.; -bock, m. tréteau, chevalet, m.; -fisch, m. scie, f.; -förmig, a. en (forme de) scie, dent(icul)é, dentelé; -gestell, n. monture de scie, f.; -mühle, f. scierie, f.; -müller, m. maître d'une scierie, m.
Sagen, va. dire; was — Sie dazu? qu'en dites-vous? das hat viel zu —, cela est important; ich habe mir — lassen daß ..., j'ai ouï, ou entendu dire que ...; unter uns gesagt, soit dit entre nous; das hat nichts zu —, cela ne fait rien, n'importe; Dank —, rendre grâce, remercier; er läßt sich nichts —, il n'entend pas raison; so zu —, pour ainsi dire; gesagt, gethan, aussitôt dit, aussitôt fait; er hat viel zu —, il a du crédit; wie gesagt, je le répète; du kannst von Glück —, tu peux t'estimer heureux; das Gesetz sagt, la loi porte.
Sagen|geschichte, f. histoire traditionnelle, légendaire, ou mythique, f.; -haft, a. traditionnel, légendaire; -e Erzählungen, f. pl. -kreis, m. légende(s), f. (pl.); -kunde, f. mythologie, f.
Sägen, va. scier; —, n. sciage, m.
Sägenschnitt, m. trait de scie, m.
Sagenzeit, f. temps fabuleux, m.
Säger, m. scieur, m.
Sägespäne, m. pl. sciure, f.
Sago, m. sagou, m.; -palme, f. sagoutier, m.
Sahl|band, n. -leiste, f. lisière, f.
Sahne, f. crème, f.
Sahnfrau, f. crémière, f.
Saite, f. corde, f.; fig. gelindere -n aufziehen, filer doux; die -n zu hoch spannen, trop tendre les cordes; fig. hausser le ton.
Saiten|bezug, m. garniture de cordes, f.; -instrument, n. instrument à cordes, m.; -macher, m. fabricant de cordes, m.
Saker|falke, m. sacre, m.
Salamanca, Salamanque.
Salamis, n. Salamine, f.
Salariren, va. salarier.
Salamander, m. salamandre, f.
Salat, m. salade; laitue, f.; -korb, m. -schüssel, f. saladier, m.
Salbader, m. fam. ravaudeur, hableur, m. [bavardise, f.
Salbaderei, f. fam. ravauderie,
Salbadern, vn. radoter, habler.
Salband, s. Sahlband.
Salbe, f. onguent, m. pommade, f.
Salbei, n. sauge, f.
Salben, va. sacrer (un roi); oindre.
Salböl, n. saintes huiles, f. pl.
Salbung, f. onction, f.; sacre (d'un roi), m.; -sreich, -svoll, a. fig. plein d'onction, onctueux.
Saldiren, va. solder.
Saldo, m. (com.) solde, f.; -vortrag, m. transport de la solde, m.; -zahlung, f. (net) appoint, [m.
Salerno, Salerne.
Sälisch, a. salien (Franc); salique (loi).

Salleiste, s. Sahlleiste.
Sallust(ius), m. Salluste, m.
Salm, m. saumon, m.
Salmiak, m. sel ammoniac, m.; -geist, m. ammoniaque, f.
Sälmling, m. salvelin, m.
Salpeter, m. salpêtre, nitre, m.; -artig, a. nitreux; -bildung, f. nitrification, f.; -haltig, a. nitreux; -hütte, f. salpêtrière, f.
Salpeter|sauer, a. nitraté; -saures Salz, nitrate, m.; -säure, f. acide nitrique, m.; -sieder, m. salpêtrier, m.; -siederei, f. salpêtrière, [f.
Salutiren, va. saluer.
Salve, f. salve; bordée, f.; eine — geben, faire une salve.
Salz, n. sel, m.; — sieden, faire du sel; sauner; -abgabe, f. impôt sur le sel, m.; -artig, a. de la nature du sel; salin; -bergwerk, n. saline, f.; -brühe, f. saumure, f.; -brunnen, m. puits salé, puits salant, m.; -büchse, f. salière, f.; -butter, f. beurre salé, m.
Salzen, va. saler; gesalzen, fig. rude; —, n. salaison, f. salage, m.
Salz|factor, m. inspecteur des salines; grenetier, m.; -faß, n. baril à sel, m.; -fäßchen, n. salière, f.; saloir (dans la cuisine), m.; -fleisch, n. viande salée, f. salé, m.; -grube, f. saline; mine de sel, f.; -haltig, a. salifère, salin; -hecht, m. brochet salé, m.
Salzicht, s. Salzartig.
Salzig, a. salé, salin, salant; -keit, f. salure, f.
Salz|inspector, s. Salzfactor; -korb, m. (sal.) porte-sel, m.; -kothe, f. saunerie, f.; -kuchen, m. salignon, m.; galette, f.; -lake, f. saumure, f.; -magazin, n. magasin à sel, magasin de sel, m.; -meste, f. salière, f.; saloir, m.; -niederlage, f. salorge; dépôt de sel, m.; -pfanne, f. chaudière de saline, f.; -quelle, f. source salée, f.; -sauer, a. muriatique; -es Salz, hydrochlorate, m.; -säure, f. acide muriatique, ou hydrochlorique, m.; -schank, m. regrat, m. vente de sel en détail, f.; -schaufel, f. (sal.) seaugeoire, f.; -see, m. lac salant, marais salant, m.; -sieder, m. saunier, m.; -siederei, f. saunerie, f.; -soole, f. eau salée, saumure, f.; -steuer, f. impôt sur le sel; (mar.) droit de salage, m.; -teich, m. étang salé, m.; -theil, m. partie salsugineuse, f.; -verwalter, m. administrateur d'une saline, m.; -verwaltung, f. régie du sel, f.; -wasser, n. eau salée; saumure, f.; -werk, n. saline, saunerie, f.; -zoll, m. gabelle, f.
Samariter, m. samaritain, m.
Samaritänisch, a. samaritain.
Same(n), m. semence, graine, f.; grain, m.; grains, m. pl. sperme, m.; fig. postérité, descendance (d'Abraham etc.), f.; germe, m.; -behälter, m. (bot.) péricarpe, m.; -gefäß, n. vaisseau

spermatique, m.; -handel, m. grèneterie, f.; -händler, m. grènetier, m.; -hülse, f. gousse, f.; -kapsel, f. capsule, f.; -korn, n. graine, f.; grain (des blés), m.; -staub, m. pollen, m.; -thierchen, n. animalcule spermatique, m.; -tragend, a. séminifère; -e Blumen, fleurs à graines, f. pl.
Sämereī, f. semences, graines, f. pl.
Sämisch, a. chamoisé; – Leder, n. peaux chamoisées, f. pl.; – machen, chamoiser; -gerber, m. chamoiseur, m.; -gerbereī, f. chamoiserie, f.
Sámmeln, va. amasser, recueillir, ramasser, (r)assembler; quêter (des aumônes); eine Collecte –, faire la collecte; Kenntnisse –, acquérir de la science; aus verschiedenen Schriften –, compiler; (eine Sammlung anlegen) faire collection de; sich –, v. pr. fig. se recueillir.
Sámmel|name, m. nom collectif, m.; -platz, m. rendez-vous, point de ralliement, m.; -wort, n. nom collectif, m.
Sámmet, m. velours, m.; -artig, a. velouté; -band, n. ruban velouté, m.; -bürste, f. brosse à velours, f.
Sámmeten, a. de velours.
Sámmet|weber, m. tisserand en velours, m.; -weberei, f. fabrique, ou fabrication de velours, f.; -weich, a. doux comme du velours, velouté, satiné (peau).
Sámmler, m. quêteur, collecteur; compilateur, m.
Sámmlung, f. collection, f. recueil, m.; compilation; quête, collecte, f.; fig. – der Gedanken, recueillement, m.
Sámmt, m. s. Sammet.
Sámmt, prp. et adv. avec, ainsi que; et; – und sonders, tous sans exception.
Sämmtlich, a. et adv. tout, tous, tous ensemble; -e Werke, œuvres complètes, f. pl.
Samniter, m. Samnite, m. [pl.
Samojēden, m. pl. Samoïèdes, m.
Sámstag, m. samedi, m.
Sánct, a. Saint, Sainte.
Sánct Helēna, n. Sainte-Hélène, f.
Sanctionīren, va. sanctionner.
Sánd, m. sable, m.; feiner –, sablon, m.; mit – bestreuen, sabler, mettre du sablon (sur la lettre); auf den – setzen, démonter (un cavalier); auf den – laufen, s'ensabler; einem – in die Augen streuen, jeter de la poudre aux yeux de qn.
Sándarach, m. sandaraque, f.
Sánd|artig, a. arénacé; -boden, m. terrain, ou fond sablonneux, m.; -büchse, f. sablier, poudrier, m.
Sándel, m. sant(d)al, m.
Sánd|faß, n. poudrier, m.; -gegend, f. contrée sablonneuse, f.; -grube, f. sablière, f.; -hügel, m. colline de sable, f. (mar.) dunes, sirtes, f. pl.
Sándig, a. sablonneux, sablé, sableux; aréneux, arénifère; graveleux.
Sánd|insel, f. javeau, m. île de sable, f.; -karren, m. tombereau à sable, m.; -kärrner, m. tombelier, m.; -läufer, m. glaréole, f.; -mann, m. sablonnier; fig. fam. sommeil; der – kommt, ses (mes etc.) yeux s'appesantissent; -schiefer, m. grès feuilleté, m.; -stein, m. grès, m.; -torte, f. tourte fondante, f.; -ufer, n. rivage sablonneux, m.; -uhr, f. sablier, m.; -weg, m. chemin sablonneux, m.; -wüste, f. désert sablonneux, m. sables, m. pl.
Sánft, a. doux (aussi fig.); tranquille; suave, mélodieux; léger, tendre; –, adv. doucement, avec douceur.
Sänfte, f. chaise à porteurs, litière, f.; -nträger, m. porteur de chaise, m.
Sánft|heit, -muth, f. douceur, f.
Sánftmüthig, a. doux, débonnaire; –, adv. doucement; -keit, f. douceur, débonnaireté, f.
Sáng, m. mit – und Klang, en chantant et au son des cloches.
Sänger, m. chanteur, chantre; fig. poète, m.
Sängerin, f. chanteuse; (Opern- ꝛc.) cantatrice, f. [m.
Sanguīniker, m. homme sanguin,
Sanguīnisch, a. sanguin.
Sanitäts|collegium, n. conseil de santé, m.; -polizei, f. police sanitaire, f.; -polizeilich, a. sanitaire.
Sapperlōt! Sappermént! int. pardi! parbleu! morbleu! sapre- [lote!
Sápphisch, a. saphique.
Sáppho, f. Sapho, f.
Sappīren, va. (fort.) saper.
Sappīrer, m. sapeur, m.
Sarazēne, m. Sarrasin, m.
Sardélle, f. sardine, f.; kleinere –, anchois, m.
Sardīnien, n. la Sardaigne.
Sardīnier, m. Sarde, m.
Sardīnisch, a. sarde. [bière, f.
Sárg, m. (pl. Särge) cercueil, m.
Sarkophāg, m. sarcophage, m.
Sárraß, m. fam. brette, f. sabre, m.
Sársche, f. serge (étoffe), f.; -weber, m. sergier, m.; -weberei, f. sergerie, f.
Sátan, m. diable, satan, m.
Satánisch, a. diabolique, satanique, infernal.
Satīre, f. satire, f.
Satīriker, m. (poète) satirique, m.
Satīrisch, a. satirique.
Satráp, m. satrape, m.
Sátt, a. et adv. rassasié; fig. suffisant, assez; sich – essen, se rassasier; sich ganz – essen, manger son soûl; eine Sache – haben, être rassasié, ou las de qc.; – machen, rassasier; sich nicht – sehen können, ne pouvoir se lasser de voir (qc., an etw.).
Sáttel, m. (pl. Sättel) selle, f.; ohne – reiten, monter à dos, monter à cru; aus dem – heben, désarçonner; fest im – sitzen, être ferme sur ses étriers; in alle Sättel gerecht sein, être propre à tout; -baum, m. (sell.) arçon, m.; -dach, n. comble à pignon, m.; -decke, f. housse, f.; -fest, a. ferme sur ses étriers; fig. ferré à glace sur qc.; à cheval (sur la grammaire); -gurt, m. sangle, f.; -knopf, m. pommeau de la selle, m.
Sátteln, va. seller; ein Maulthier –, bâter un mulet; zum – blasen, sonner le boute-selle.
Sáttel|pferd, n. cheval de selle, m.; -polster, n. batte, f.; -tasche, f. sacoche, f.; -zeug, n. harnachement, m. [tiété, f.
Sáttheit, f. rassasiement, m.; sa-
Sättigen, va. rassasier; völlig –, assouvir.
Sättigung, f. rassasiement; fig. assouvissement, m.; (bis zum Ekel) satiété, f.
Sáttler, m. sellier, m.; -arbeit, f. ouvrage de sellier, m. sellerie, f.; -handwerk, n. métier de sellier, m.; -meister, m. maître sellier, m.
Sáttsam, adv. suffisamment.
Saturei, f. sarriette, f.
Satúrn, m. Saturne, m.
Saturnálien, pl. Saturnales, f. pl.
Sátyr, m. (myth.) Satyre, m.
Satýre ꝛc., s. Satire ꝛc.
Sátz, m. (pl. Sätze) élan, saut, m.; (Boden-) –, lie, f. dépôt, sédiment; marc (du café etc.), m.; (jeu) mise, f.; (mus. gr.) passage, m. période, proposition; (log.) thèse; (imp.) composition, f.; -bau, m. -bildung, f. construction (des phrases); structure (des périodes), f.; -lehre, f. syntaxe, f.
Sátzung, f. constitution, loi, f. statut, m. [périodes.
Sátz|weise, adv. par sauts; par
Saū, f. (Strom) Save, f.
Saū, f. (pl. Säue) porc, cochon, m.; truie, f.; sanglier; fig. pâté, m.
Saūber, a. net, propre; joli; iron. beau, joli, gentil, fameux; -keit, f. netteté, propreté, f.
Säuberlich, adv. nettement, proprement.
Säubern, va. nettoyer; fig. purger.
Säuberung, f. nettoiement, m.
Saūbohne, f. fève de marais, f.
Saūer, a. aigre, sur; (chim.) acide; fig. pénible; saures Gesicht, n. visage rechigné, m.; die Sahne ist – geworden, la crème a tourné; – machen, aigrir; – werden, s'aigrir; tourner; es sich – werden lassen, se donner bien des peines pour (à) faire qc.; es wird mir (sehr) –, il m'est pénible; j'ai bien de la peine; il m'en coûte de; diese Lebensart kommt mir sehr – an, je trouve bien dure cette manière de vivre; -ampfer, m. oseille, f.; -braten, m. rôti vinaigré, m.;

-brunnen, m. eaux minérales acides, f. pl.
Sauerei, f. pop. cochonnerie, f.
Sauer|klee, m. oxalide, f.; -kleesalz, n. sel d'oseille, m.; -kraut, n. choucroûte, f.
Säuerlich, a. aigret, aigrelet, acescent; -keit, f. acescence, f.
Säuern, va. rendre aigre; den Teig –, mettre du levain dans la pâte; (chim.) acidifier, oxider.
Sauer|stoff, m. oxygène, m.; -teig, m. levain, m.; -topf, m. fig. fam. boudeur, m.; -töpfisch, a. rechigné, sombre.
Säuerung, f. oxidation, f.
Saufänger, m. alan, m. [m.
Saufaus, Saufbruder, m. ivrogne,
Saufen, va. et n. irr. boire; boire avec excès.
Säufer, m. buveur, ivrogne, m.
Sauferei, f. ivrognerie, f.
Säuferin, f. ivrognesse, f.
Säuferwahnsinn, m. délire nerveux, m.
Saufgelag, n. bacchanale, f.
Säugamme, f. nourrice, f.
Saugen, va. et n. irr. sucer (qc., an etw.), téter; –, n. sucement, m.
Säugen, va. allaiter.
Saugepumpe, f. (vap.) pompe aspirante, f.
Säugerin, f. nourrice, f.
Sauge|röhre, f. tuyau d'aspiration, m.; -rüssel, m. suçoir, m.
Säugethier, n. mammifère, m.
Säugling, m. nourrisson, m.
Sauhirt, m. porcher, m.
Säuisch, a. salope, mal-propre.
Sau|jagd, f. chasse du sanglier, f.; -koben, m. toit à cochons, m.; -lache, f. souille, f.
Saul, m. Saül, m.
Säule, f. colonne, f.; pilier, m.
Säulen|fuß, m. base de la colonne, f.; -gang, m. colonnade, f.; péristile, m.; -kranz, m. ceinture de colonne, f.; -ordnung, f. ordre d'architecture, m.
Saum, m. (pl. Säume) ourlet; bord, m.; lisière, bordure, f.
Säumen, va. ourler; border; –, vn. tarder, être en retard.
Säumer, m. retardataire, m.
Säumig, a. lent, tardif.
Saum|pferd, n. cheval de somme, m.; -sattel, m. bât, m.
Saumselig, a. négligent, lent; -keit, f. négligence, lenteur, f.
Saumthier, n. bête de somme, f.
Säure, f. aigreur, acidité; verdeur (du vin), f.
Saurüssel, m. groin, boutoir, m.
Saus, m. fam. in – und Braus leben, faire bombance.
Säuseln, vn. murmurer; gazouiller; –, n. gazouillement, m.
Sausen, vn. bruire, bourdonner; es saust mir in den Ohren, les oreilles me cornent; (an)gesaust kommen, arriver comme une bombe; –, n. bruissement, bourdonnement, m. [porée, f. étourdi, m.
Sausewind, m. fig. fam. tête éva-
Savoyard(e), m. Savoyard, m.
Savoyen, n. la Savoie.
Savoyisch, a. savoyard.
Sbirre, m. sbire, archer, m. [f.
Scala, f. échelle; (mus.) gamme,
Scalpiren, va. scalper.
Scandiren, va. scander; –, n. scansion, f.
Scapulier, n. scapulaire, m.
Scene, f. scène, f.
Scenisch, a. scénique.
Scepter, n. sceptre, m.
Schaar ꝛc., s. Schar ꝛc.
Schabe, f. teigne, blatte, f.
Schabe, f. -eisen, n. racloir, m.; (maç.) ripe, f.; -messer, n. doloire; (rel.) dague, f.
Schaben, va. racler, ratisser; –, n. ratissage, grattage, m.
Schabernack, m. fam. mauvais tour; qui aime à jouer des tours, m. [jouer des tours.
Schabernäckisch, a. qui aime à
Schäbig, a. usé; pauvre, mesquin; sordide (avarice).
Schablone, f. échantillon; calibre; modèle, m.
Schabracke, f. housse, f.
Schabsel, n. raclure, ratissure, f.
Schach, n. échecs, m. pl.; – bieten, donner échec; -bret, n. échiquier, m. [sordide, m.
Schacher, m. trafic mesquin, ou
Schächer, m. larron; armer –, pauvre hère, m.
Schachern, vn. trafiquer, grappiller, brocanter (de, mit).
Schach|feld, n. case de l'échiquier, f.; -figur, f. pièce du jeu d'échecs, f.; -matt, a. et adv. échec et mat; fig. éreinté; -spiel, n. échecs, m. pl. jeu d'échecs, m.; -spieler, m. joueur d'échecs, m.; -stein, m. s. Schachfigur.
Schacht, m. puits, m. fosse, f.
Schachtel, f. boîte, f.; in eine – thun, emboîter; fig. pop. alte –, vieille carcasse, f.
Schächtelchen, n. petite boîte, f.
Schachtel|deckel, m. couvercle de boîte, m.; -halm, m. prêle; queue-de-cheval, f.; -mann, m. marchand de boîtes, m.
Schächten, va. tuer, égorger.
Schächter, m. boucher juif, m.
Schade, m. (pl. Schäden) dommage, m. perte, f. détriment, dégât, m.; blessure, plaie, f.; das ist –! c'est dommage! zu meinem -n, à mes dépens; ohne meinen -n, sauf mes intérêts; das ist ein alter –, c'est un mal invétéré; -n thun, faire, ou causer du dommage; -n leiden, être endommagé, essuyer du dommage; sich -n thun, se faire du mal; -n nehmen, recevoir du dommage; se faire du mal; mit -n verkaufen, vendre avec perte; durch -n klug werden, devenir sage à ses dépens; -n bei etw. haben, perdre à une affaire; es ist – um ihn, il est à plaindre (de, wenn er, daß er); ohne -n davon kommen, sortir heureusement d'une affaire; den -n bezahlen, payer les débris; zu -n kommen, se blesser; das soll sein – nicht sein, cela ne tournera pas à son désavantage; iron. – für alle Schätze wenn, si des richesses si.
Schädel, m. crâne, m.; -bohrer, m. trépan, m.; -lehre, f. phrénologie, f.; -stätte, f. Calvaire, m.
Schaden, vn. nuire; porter préjudice, porter dommage, faire du mal; es kann nichts – daß ..., il n'y aura point de mal à ...; es schadet nichts, n'importe; il n'y a pas de mal; was schadet es? qu'importe? quel mal y a-t-il (à cela)? qu'est-ce que cela fait? das wird dir nichts –, cela ne te fera point de mal; -ersatz, m. dédommagement, m. indemnité, f.; -freude, f. joie maligne, f.; -froh, a. malicieux.
Schadhaft, a. et adv. endommagé, défectueux; -igkeit, f. dégradation, f. dépérissement, m.
Schädigen, va. léser, blesser.
Schädlich, a. nuisible, pernicieux, malin; mal-sain; préjudiciable; -keit, f. qualité nuisible; – der Luft, malignité, f.
Schadlos, a. et adv. indemnisé, dédommagé; – halten, indemniser, dédommager; -haltung, f. dédommagement, m. indemnité, f.
Schaf, n. brebis, f.; mouton, m.; (bib.) ouaille, f.; fig. pop. imbécile, m.; -bock, m. bélier, m.
Schäfchen, n. petite brebis, f.; chatons (arbres); moutons (nuages), m. pl.; voll –, moutonné (ciel); fig. sein – ins Trockne gebracht haben, avoir mis son bien à couvert.
Schäfer, m. berger, m.
Schäferei, f. bergerie, f.
Schäfer|gedicht, n. idylle, f.; -hund, m. mâtin, m.
Schäferin, f. bergère, f.
Schäfer|leben, n. vie pastorale, f.; -lied, n. chant pastoral, m.; -spiel, n. pastorale, f.; -stab, m. houlette, f.; -stunde, f. fig. heure du berger, f.; -tasche, f. panetière, f. [houssée, f.
Schaffell, n. peau de mouton;
Schaffen, va. et n. procurer, pourvoir, fournir; travailler, faire; ich habe damit nichts zu –, je ne m'en mêle point; Hülfe –, procurer du secours; Linderung –, soulager; Rath –, trouver des expédients, trouver des moyens; aus dem Wege –, écarter; éloigner qc.; – nach, transporter à; an Ort und Stelle –, faire parvenir à destination; viel zu – machen, donner beaucoup d'inquiétude, causer bien de l'embarras; sich zu – machen, s'occuper; –, va. irr. créer.
Schaffend, a. créateur, créatrice.
Schaffner, m. administrateur, économe; (ch. d. f.) conducteur, m.
Schaf(f)hausen, Schaffhouse.

Schaffot, n. échafaud, m.
Schaf|garbe, f. achillée, f.; -herde, f. troupeau de moutons, ou de brebis, m.; -hirt, m. pasteur, berger, m.; -hürde, f. parc de brebis, m.; -husten, m. toux sèche, f.; -käse, m. fromage de lait de brebis, m.; -laus, f. tique, f.; -leder, n. basane, f.; -pelz, m. fourrure de peau de mouton, f.; -schere, f. forces, f. pl.; -schur, f. tonte de brebis, f. [m.
Schafskopf, m. fig. niais, benêt,
Schafstall, m. bergerie, f. bercail, m.
Schaft, m. (pl. Schäfte) fût, m.; monture; hampe (d'un épieu etc.), f.; bois (d'un fusil), m.; tige (d'un arbre etc.), f.
Schäften, va. monter; —, n. monture, f.
Schaf|trift, -weide, f. pâturage pour les moutons, m.; -wolle, f. laine de mouton, f.; -zucht, f. élève de moutons, f.; -züchter, m. éleveur de moutons, m.
Schahl, s. Shawl.
Schakal, m. chacal, m.
Schäker, m. badin, folâtre, m. [f.
Schäkerei, f. badinage, folâtrerie,
Schäkern, vn. badiner, folâtrer.
Schal, a. fade, insipide (aussi fig.).
Schälchen, n. (petite) tasse, f.
Schale, f. coupe, tasse; écuelle; pelure (de fruit); grüne (Nuß-)—, écale; harte (Nuß-)—, coquille; écale (d'huître); coque (d'œuf); coquille (d'un œuf cassé); écorce (d'un arbre); couverture (d'un livre), f.
Schälen, va. écorcer; peler (des pommes etc.); monder (l'orge); sich —, v. pr. s'écaler; se détacher.
Schalk, m. rusé compère, espiègle, m.; -haft, a. rusé, espiègle; -haftigkeit, -heit, f. espièglerie, malice, ruse, f.; tour d'espiègle, m.; -knecht, m. serviteur perfide, m.; -narr, m. bouffon, m.
Schall, m. son; bruit, m.
Schallen, vn. sonner, résonner; retentir; -des Gelächter, éclats de rire, m. pl.; in ein -des Gelächter ausbrechen, éclater de rire.
Schall|lehre, f. acoustique, f.; -loch, n. ouïe, f.
Schalmei(e), f. chalumeau, m.
Schalotte, f. échalotte, f.
Schalten, vn. mit etw. —, disposer de qc.; mit einem —, en user librement avec qn.; einen — und walten lassen, laisser qn. agir à son gré. [tacé, m.
Schalthier, n. conchylifère, crus-
Schalt|jahr, n. année bissextile, f.; -tag, m. jour intercalaire, m.
Schaluppe, f. chaloupe, f.
Scham, f. honte, pudeur, f.
Schämel, s. Schemel.
sich Schämen, v. pr. avoir honte, être honteux, rougir; sich zu Tode —, mourir de honte.
Scham|gefühl, n. honte, pudeur, f.; -haft, a. honteux; pudique; -haftigkeit, f. pudeur, f.; -los, a. et adv. sans honte, éhonté; -losigkeit, f. impudence, impudeur, f.; -roth, a. et adv. rouge de honte; einen — machen, faire rougir qn.; — werden, rougir de honte; -röthe, f. rougeur, pudeur, f.
Schand|bar, a. honteux, infâme; -barkeit, f. infamie, f.; -bube, m. infâme, scélérat, m.
Schande, f. honte; turpitude, f. déshonneur, m. infamie, f.; das ist mir keine —, cela ne me déshonore pas; zu -n machen, abîmer, ruiner, gâter; zu -n gehen, être ruiné; zur — gereichen, tourner au déshonneur de qn.; Armuth ist keine —, pauvreté n'est pas vice.
Schänden, va. déshonorer, prostituer; diffamer; défigurer.
Schänder, m. profanateur, qui déshonore, m.
Schand|fleck, m. tache, f.; fig. opprobre, m. flétrissure, f.; -geld, n. vil prix, m.; -gemälde, n. tableau obscène, m.
Schändlich, a. honteux, déshonnête; infâme; das ist — von ihm, c'est bien mal à lui; -keit, f. turpitude, infamie, f.
Schand|lied, n. chanson obscène, f.; -pfahl, m. -säule, f. pilori, carcan, m.; -schrift, f. libelle, m.; -that, f. infamie, action infâme, lâcheté, f.
Schändung, f. diffamation; défloration, f. [f.
Schandweib, n. femme détestable,
Schank, m. vente à pot et à pinte, vente en détail, f.
Schanz|arbeit, f. travail à un fort; retranchement, m.; -arbeiter, m. pionnier, m.
Schanze, f. fort, retranchement, m.; redoute, f.; fig. in die — schlagen, exposer, risquer.
Schanzen, vn. travailler à un fort, ou à un retranchement; fig. travailler avec effort.
Schanz|gräber, m. pionnier, m.; -kleid, n. bastingue, pavesade, f.; -korb, m. gabion, m.; -pfahl, m. palissade, f.; -werk, n. retranchements, m. pl.
Schar, f. troupe, bande, f.
Scharbock, m. scorbut, m.; mit dem — behaftet, scorbutique.
sich Scharen, v. pr. s'assembler en foule; se réunir, se grouper; -weise, adv. par troupes, en foule.
Scharf, a. (comp. schärfer, sup. schärfst) tranchant; aigu; fig. âcre, fort, piquant, sévère, rigide; -e Luft, f. vent perçant, m.; -er Accent, m. accent aigu, m.; -es Gehör, n. ouïe fine, oreille fine, f.; -es Gesicht, n. vue perçante, f.; -er Blick, m. regard fixe, m.; — laden, charger à balle; — schießen, tirer à balle; — ansehen, regarder fixement; — machen, effiler; — ausgeprägt, prononcé, marqué, précis; — begrenzt, nettement tranché, limité avec précision; — bewachen, surveiller de près; -er Verweis, rude réprimande, f.; — anreden, apostropher rudement; — zugehen, doubler le pas; -blick, m. regard pénétrant, m.; fig. pénétration, clairvoyance, f.
Schärfe, f. tranchant, taillant, fil, m.; fig. âcreté; sévérité, rigidité, f.; — des Verstandes, subtilité d'esprit, pénétration, f.; mit — verfahren, procéder à la rigueur.
Scharfeckig, a. acutangle.
Schärfen, va. aiguiser, affiler; fig. aiguiser, aggraver; einem das Gewissen —, parler à la conscience de qn.; den Verstand —, aiguiser l'esprit.
Scharf|geladen, a. chargé à balle; -kantig, a. à vive arête; -richter, m. bourreau, exécuteur des hautes œuvres, m.; -richterei, f. maison du bourreau, f.; -schütze, m. chasseur, carabinier, m.; -sichtig, a. qui a la vue perçante; fig. perspicace; -sichtigkeit, f. perspicacité, pénétration, f.; -sinn, m. sagacité, pénétration, f.; -sinnig, a. ingénieux, pénétrant, fin, sagace, subtil; -sinnigkeit, s. Scharfsinn.
Schärfung, f. aiguisement, m.; fig. aggravation (d'une peine), f.
Scharlach, m. écarlate, f.; -artig, a. scarlatineux; -beere, f. graine de kermès, f.
Scharlachen, a. d'écarlate.
Scharlach|fieber, n. fièvre scarlatine, f.; -friesel, n. scarlatine miliaire, f.; -roth, a. rouge d'écarlate.
Scharmützel, n. escarmouche, f.
Scharmützeln, vn. escarmoucher, tirailler.
Scharnier, n. charnière, f.; -band, n. fiche à charnière, ou à chapelet, f.; -stift, m. broche, ou cheville de charnière, f.
Schärpe, f. écharpe, f.
Scharreisen, n. ratissoire, f.
Scharren, va. et n. gratter, ratisser, racler; fig. ramasser; in die Erde —, enfouir; mit den Füßen —, piétiner.
Scharschmied, m. taillandier, m.; -sarbeit, f. taillanderie, f.
Scharte, f. dent, brèche; (bot.) serrette, f.; -n bekommen, s'ébrécher; fig. faute, perte, f.; eine — auswetzen, réparer une faute.
Scharteke, f. bouquin, m. paperasse; alte -n, pl. de la bouquinerie, f. [ébrécher.
Schartig, a. ébréché; — machen,
Schar|wache, f. guet, m. patrouille, f.; -wächter, m. soldat du guet, m.; -werken, vn. fam. faire un ouvrage à temps perdu.
Schatten, m. ombre, f.; ombrage, m. ombres, f. pl.; — werfen, faire, ou donner de l'ombre; -bild, n. fantôme, m. chimère, f.; -gang,

m. allée ombragée, f.; -könig, m. simulacre de roi, m.; -land, n. royaume des ombres, m.; -licht, n. demi-jour, m.; -los, a. sans ombre; -reich, a. plein d'ombre; —, n. royaume des ombres, m.; -riß, m. silhouette, f.; -seite, f. fig. côté désavantageux, m.; -spiel, n. ombres chinoises, f. pl. lanterne magique; fig. fantasmagorie, f.
Schattig, a. ombragé, ombré.
Schattiren, va. ombrer, nuancer.
Schattirung, f. nuance, f.
Schatulle, f. cassette, f.
Schatz, m. (pl. Schätze) trésor (aussi fig.); Schätze sammeln, amasser des trésors; fig. fam. amant, m. amante, f.; mein — ! mon cher! ma chère! mon bon ami! ma bonne amie!
Schätzbar, a. estimable, appréciable, précieux; -keit, f. prix, m. valeur, f. [cœur! mon bijou!
Schätzchen, n. mein — ! mon petit
Schätzen, va. estimer, taxer, évaluer; croire, penser; ich schätze es mir zur Ehre, je m'en fais un honneur, je le tiens à honneur; einen hoch —, faire grand cas de qn.; sich glücklich —, se croire heureux; wie alt — Sie mich? quel âge me donnez-vous?
Schätzenswerth, a. estimable.
Schatz|gräber, m. chercheur de trésors cachés, m.; -gräberei, f. recherche de trésors cachés, f.; -kammer, f. trésor, m. chambre du trésor, f.; échiquier, m.; -kästchen, n. coffre-fort, m. cassette, f.; -meister, m. trésorier, m.; -schein, m. bon du trésor, m.
Schatzung, f. impôt, m.; contribution, f.; établissement d'un impôt, m.
Schätzung, f. estimation, évaluation, appréciation; estime, f.
Schau, f. vue, inspection; montre, f.; zur — ausstellen, exposer à la vue, étaler; zur — tragen, faire parade de qc.
Schau|brod, n. pain de proposition, m.; -bude, f. baraque (de foire), f.; -bühne, f. théâtre, m. scène, f. tréteaux, m. pl.
Schauder, m. frisson; frissonnement, frémissement, m. horreur, f.; -haft, a. qui fait frémir, qui cause des frissons, horrible, affreux.
Schaudern, vn. frissonner, frémir; —, v. imp. es schaudert mich, je frissonne; es schaudert mir vor, je frissonne de. [frémir.
Schaudervoll, a. horrible, qui fait
Schauen, va. et n. voir, regarder, contempler; in die Zukunft —, pénétrer dans l'avenir.
Schauer, m. tressaillement, frissonnement, m. horreur, giboulée, f.; abri, m.; -geschichte, f. histoire qui fait frémir, f.
Schauerig, a. et adv. effrayant, lugubre; à l'abri. [ner, horrible.
Schauerlich, a. qui fait frisson-
Schauern, vn. frissonner, frémir; —, vn. pleuvoir par ondées.
Schauervoll, a. effroyable, horrible.
Schaufel, f. pelle; (meun.) aube, f.; (jard.) racloir, m.; eine — voll, une pellée, une pellerée, une pelletée; -förmig, a. et adv. en forme de pelle.
Schaufeln, va. enlever avec la pelle; (jard.) racler.
Schaugerüst, n. échafaud, m.; tribune, f. [lette. bascule, f.
Schaukel, f. balançoire, escarpo-
Schaukeln, va. et n. brandiller, branler, balancer; sich auf einem Stuhle —, se dandiner; —, n. brandillement, m.
Schaulustig, a. curieux.
Schaum, m. (pl. Schäume) écume; mousse, f.; fig. zu — werden, s'en aller en fumée; -artig, a. écumeux.
Schäumen, va. et n. écumer; mousser; —, n. effervescence, f.
Schäumend, **Schaumig**, a. écumant, écumeux; mousseux; couvert d'écume.
Schaum|kelle, f. -löffel, m. écumoire, f.; -kette, f. gourmette, f.
Schau|münze, f. médaille, f.; große —, médaillon, m.; -platz, m. scène, f. théâtre (aussi fig.), m.
Schaurig, s. Schauerig.
Schau|spiel, n. scène, f. spectacle; drame, m.; -spieldichter, m. auteur dramatique, m.; -spieler, m. comédien, acteur, m.; -spielerin, f. comédienne, actrice, f.; -spielhaus, n. salle de spectacle, f. théâtre, m.; -spielkunst, f. art dramatique, m.; -stück, n. médaille, f.; -turnen, n. exercices publics de gymnastique, m. pl.
Schecke, f. cheval pie, m. [tiqueté.
Scheckig, a. bariolé, bigarré; pie;
Scheere, s. Schere.
Scheffel, m. boisseau, m.; ein — voll, une boisselée.
Scheffeln, vn. foisonner, rendre.
Scheffel|sack, m. sac d'un boisseau, m.; -weise, adv. par boisseaux.
Scheibchen, n. petite tranche, f.
Scheibe, f. rond, disque; blanc, but, m.; — Honig, rayon de miel, m.; (Fenster-) —, vitre, f. carreau, m.
Scheiben|artig, -förmig, a. en forme de disque; -schießen, n. tir à la cible, m.; -schütze, m. habile tireur, m.; -werfen, n. jeu du palet, m.
Scheide, f. fourreau, m.; gaîne; frontière, f.; -brief, m. lettre de divorce, f.; -kunst, f. chimie, f.; -künstler, m. chimiste, m.; -linie, f. ligne de séparation, f.; -mauer, f. mur de refend; mur mitoyen, m.; -münze, f. petite monnaie, f. billon, m.
Scheiden, va. irr. séparer; vom Tisch und Bette —, séparer de corps et de biens; wir sind geschiedene Leute, nous n'avons plus rien à démêler ensemble; —, vn. se séparer; partir; se quitter; von einem Orte —, quitter un lieu; aus der Welt —, mourir; sich — lassen, divorcer.
Scheide|punkt, m. point de séparation; (gr.) tréma, m.; -stunde, f. heure du départ, f.; -wand, f. mur de séparation, m.; cloison, f.; -wasser, n. eau forte, f.; -weg, m. chemin fourchu, carrefour, m. [vorce, m.; dissolution, f.
Scheidung, f. séparation, f.; di-
Schein, m. lueur, clarté, f. clair, m.; fig. apparence, lueur, f.; récépissé, acquit, m. quittance, f.; attestation, f.; äußerer —, dehors, m. apparences, f. pl.; zum -e, pour la forme; pour sauver les apparences; dem — nach, en apparence; den — vermeiden, sauver les apparences; sich den — geben, faire semblant de; (Schuld-) —, billet, m.; es hat den — als wenn ..., il y a apparence que ...; einen — ausstellen, donner un reçu; -andacht, f. fausse dévotion, f.
Scheinbar, a. clair, luisant; apparent, spécieux; -keit, f. apparence, f.
Schein|behelf, m. faux-fuyant, m.; -beweis, m. preuve spécieuse, f.; -bild, n. fantôme, m.; -christ, m. faux-chrétien, m.
Scheinen, vn. irr. luire, éclairer; fig. paraître, sembler, avoir l'apparence, ou la mine; der Mond scheint, il fait clair de lune; die Sonne scheint, il fait du soleil; die Sonne scheint mir ins Gesicht, le soleil me donne dans la vue; es scheint als wolle es regnen, il y a apparence de pluie; er scheint zufrieden zu sein, il a l'air content, es scheint mir als ob (als wenn), il me semble que; es scheint nicht daß sie es will, elle a l'air de ne pas le vouloir; —, n. clarté, f. éclat, m.
Schein|freund, m. faux ami, m.; -freundschaft, f. amitié feinte, f.; -friede, m. paix simulée, f.; -fromm, a. faux dévot; -frömmigkeit, f. cagoterie, hypocrisie, f.; -glück, n. bonheur illusoire, m.; -grund, m. raison spécieuse, f.; -heilig, a. hypocrite, cagot; -heiliger, m. faux dévot, bigot, cagot, m.; -heiligkeit, f. hypocrisie, f. cagotisme, m. bigoterie, f.; -kauf, m. achat simulé, m.; -krankheit, f. maladie simulée, f.; -mittel, n. palliatif, m.; -todt, a. mort en apparence; -widerspruch, m. contradiction apparente, f.
Scheit, n. bûche, f.
Scheitel, m. sommet, faîte, m.; raie (des cheveux), f.
Scheitellinie, f. ligne verticale, f.
Scheiteln, va. séparer; partager en raie (les cheveux).
Scheitel|punkt, m. point vertical; zénith, m.; -recht, a. vertical; perpendiculaire; —, adv. d'aplomb.

Scheiterhaufen, m. bûcher, m.
Scheitern, vn. (se) briser (contre, an), faire naufrage; échouer (aussi fig.); –, n. naufrage, m.
Scheitholz, n. bois de quartier, m.
Schel, a. et adv. louche, bigle; de travers; zu etw. – sehen, regarder avec envie, ou de mauvais œil.
Schelde, f. l'Escaut, m.
Schelfern, va. écosser, écaler; sich –, v. pr. s'écaler.
Schelle, f. sonnette, clochette, f.; grelot, m.; -n, pl. (jeu) carreau, m.
Schellen, vn. sonner, tirer la sonnette; –, va. fam. einen –, souffleter qn.
Schellen|geläute, n. carillon, bruit de sonnettes, m.; sonnettes, f. pl.; -kappe, f. marotte, f.; -schlitten, m. traîneau à grelots, m.
Schell|fisch, m. aigrefin, m.; -kraut, n. chélidoine; éclaire, f.; -lack, m. gomme-laque en tablettes, f.
Schelm, m. fripon, filou, coquin; rusé compère, m.; fam. kleiner –, petite friponne, f.; armer –! pauvre garçon! -auge, n. œil fripon, m.
Schelmen|gesicht, n. figure friponne, f.; -streich, m. -stück, n.
Schelmerei, f. friponnerie, fourberie; malice, espièglerie, f.
Schelmisch, a. fripon, fourbe; espiègle, malin; méchant; –, adv. en fourbe.
Schel|sucht, f. envie, jalousie, f.; -süchtig, a. envieux, jaloux.
Schelte, f. fam. – bekommen, être grondé.
Schelten, va. et n. irr. injurier, gronder; einen Narren –, traiter de fou; – auf, se plaindre de; –, n. blâme, m.; réprimande, injure, f. [injure, f.
Scheltwort, n. parole injurieuse;
Schema, n. (pl. Schemata) formulaire, modèle, m. [pied, m.
Schemel, m. escabeau, marche-
Schemen, m. ombre, f. fantôme, m.
Schenk, m. cabaretier, échanson, m.
Schenke, f. cabaret, m. taverne, f.
Schenkel, m. cuisse; jambe, f.; côté (d'un angle), m.; -bein, n. fémur, m.; -bruch, m. hernie crurale, f.
Schenken, va. et n. verser, tenir cabaret; vendre; donner en présent, faire présent (de qc., etw.); allaiter (un enfant); Glauben –, ajouter foi; pardonner, remettre (une peine, une dette); das Leben –, faire grâce de la vie.
Schenkenamt, n. échansonnerie, f.
Schenker, m. donateur, m.
Schenk|gerechtigkeit, f. droit de tenir cabaret, m.; -haus, n. -stube, f. cabaret, m.; -tisch, m. buffet, m.
Schenkung, f. présent, m. donation, f.; -surkunde, f. acte de donation, m.
Schenkwirth, m. cabaretier, m.; -schaft, f. cabaret, restaurant, m.
Scherbe, f. Scherben, m. tesson, débris, m.; in –, en pièces; -n, ou Scherbel, m. pop. pot, vase, m.; -kuchen, m. fouace, f.
Scherbeutel, m. trousse de barbier, f. [m. pl.
Schere, f. ciseaux; (géogr.) écueils,
Scheren, va. et n. irr. tondre; raser; fig. vexer qn., tourmenter qn.; was schert mich das? qu'est-ce que cela me fait? sich fort –, s'en aller; die Haare –, couper les cheveux; den Bart –, faire la barbe, raser; sich – um, s'occuper de, se soucier de; sich nicht (wenig) – um, se moquer de; –, n. tonsure, tonte; rasure, f.
Scherenschleifer, m. (r)émouleur, gagne-petit, m.
Scherer, m. tondeur, m.
Schererei, f. fam. vexation, tracasserie, f.
Scherflein, n. obole, f. denier, m.; sein – beitragen, contribuer suivant ses moyens, y mettre du sien.
Scherge, m. archer, sbire, m.
Schermesser, n. rasoir, m.
Scherwenzeln, vn. fam. faire le complaisant.
Scherwolle, f. bourre tontice, f.
Scherz, m. plaisanterie, badinerie, f. badinage, jeu, m.; im -e, aus –, par raillerie, pour rire, en plaisantant; einen – aus etw. machen, tourner qc. en plaisanterie; – bei Seite! plaisanterie à part! – verstehen, entendre raillerie.
Scherzen, vn. plaisanter, railler, badiner; Sie –! vous vous moquez! Sie belieben zu –, vous voulez rire; mit einem –, plaisanter qn., railler qn.; se jouer de qn.; nicht mit sich – lassen, ne pas entendre raillerie.
Scherz|haft, a. badin, plaisant; -haftigkeit, f. humeur badine, f.; esprit de plaisanterie, m.; -liebend, a. jovial, enjoué; -name, m. sobriquet, m.
Scheu, a. farouche; ombrageux (des chevaux); timide; – machen, effaroucher, épouvanter; – werden, s'effaroucher; –, f. peur, timidité, appréhension, f.; ohne –, sans crainte, franchement.
Scheuche, f. épouvantail, m. [ser.
Scheuchen, va. épouvanter, chas-
Scheuen, va. avoir peur, craindre, appréhender; sich vor etw. –, v. pr. craindre qc., avoir peur de qc., avoir qc. en horreur.
Scheuer, f. grange, f.; in die – bringen, engranger; -faß, n. lavoir (à écurer la vaisselle), m.; -frau, f. écureuse, f.; -lappen, m. torchon, m.; -magd, f. écureuse, f.
Scheuern, va. nettoyer, écurer, laver, rincer; –, écurage, frottage, m.
Scheuer|sand, m. sablon à écurer, m.; -wisch, s. Scheuerlappen. [f. pl.
Scheuleder, n. œillère, f. lunettes,
Scheune, s. Scheuer. [f.
Scheunentenne, f. aire de la grange,
Scheusal, n. épouvantail, monstre, m.; einem ein – sein, être en horreur à qn.
Scheußlich, a. hideux, affreux; -keit, f. horreur, extrême laideur, f.
Schicht, f. lit, m. couche; (mine) tâche, journée, f.; – machen, finir sa tâche.
Schichten, va. ranger, mettre par couches; Holz –, empiler du bois.
Schicht|meister, m. conducteur des mines, m.; -semmel, f. petit pain blanc par rangée, m.; -weise, adv. par lits, par couches.
Schicken, va. envoyer; fig. disposer; sich –, v. pr. se préparer, s'apprêter (à qc.); cadrer, convenir; das schickt sich nicht für Sie, cela ne vous convient pas; sich zusammen –, aller bien ensemble; wenn es sich gerade so schickt, si le cas arrive; es hat sich so geschickt, le hasard l'a voulu ainsi; sich – in, s'accommoder à, se résigner à.
Schicklich, a. convenable, décent, séant, propre; -keit, f. convenance, décence, f.
Schicksal, n. sort, destin, m. destinée, f.
Schickung, f. destinée, providence, f.; coup de la Providence, m.
Schieben, va. et n. irr. pousser; fig. etw. auf einen –, mettre qc sur le compte de qn.; den Karren –, mener, ou conduire la brouette; in den Ofen –, enfourner; in die Höhe –, hausser; auf die lange Bank –, traîner en longueur; Kegel –, jouer aux quilles; die Schuld auf einen andern –, rejeter la faute sur un autre; die Schuld von sich –, se disculper de qc.; sich –, v. pr. se déranger.
Schieber, m. (serr.) targette; (boul.) pellette, f.; (men.) châssis, m.
Schieb|fenster, n. fenêtre à coulisse, f.; -karren, m. brouette, f.
Schieds|gericht, n. tribunal d'arbitres, m.; -mann, -richter, m. arbitre, m.; -richterlich, a. arbitral; -spruch, m. arbitrage, m.
Schief, a. oblique; de biais; incliné; gauche; -e Beine, n. pl. jambes tortues, f. pl.; ein -es Maul machen, faire la moue; – schreiben, écrire de travers; es geht – mit ihm, ses affaires vont mal.
Schiefe (das), n. biais, travers, m.
Schiefe, f. obliquité, f.
Schiefer, m. ardoise, f.; schiste, m.; écharde, f.; -artig, a. schisteux; -brecher, m. ardoisier, m.; -bruch, m. ardoisière, f.; -decker, m. couvreur en ardoise, m.; -gang, m. filon d'ardoise, m.; -hammer, m. marteau de couvreur en ardoise, m.
Schiefericht, a. de la nature de l'ardoise.
Schieferig, a. schisteux. [f.
Schieferkohle, f. houille schisteuse,

sich Schiefern, v. pr. s'écailler; s'exfolier.

Schiefer|nagel, m. clou à ardoise, m.; -platte, f. planche d'ardoise, table d'ardoise, f.; -stift, m. crayon d'ardoise, m.; -tafel, f. (table d'ardoise, f.; -weiß, n. blanc de plomb feuilleté, m.

Schief|halsig, a. qui a le cou tors; -heit, f. biais, travers, m.; obliquité, f.; -winkelig, a. à angle oblique.

Schielauge, n. œil louche, m.

Schielen, vn. loucher; nach einem –, guigner, ou lorgner qn.; –, n. strabisme, m.

Schielend, a. louche.

Schieler, m. bigle, louche, m.

Schienbein, n. os de la jambe, m.

Schiene, f. bande; (chir.) éclisse, f.; (ch. d. f.) rail, m.; aus den -n kommen, dérailler.

Schienen, va. garnir de bandes de fer; (chir.) éclisser; –, n. embattage, m.

Schier, adv. presque, à peu près; simplement, seulement.

Schierling, m. ciguë, f.

Schießbedarf, m. munition, f.

Schießen, va. et n. irr. tirer; décharger; lancer, darder (aussi fig.); s'élancer, tomber; pousser; fehl –, manquer le but; nach der Scheibe –, tirer au blanc; in Samen –, monter en graines; die Zügel – lassen, lâcher la bride à qn.; sich mit einem –, se battre au pistolet avec qn.; todt –, tuer d'un coup de fusil; einen vor den Kopf –, einem die Kugel durch den Kopf –, brûler la cervelle à qn.; –, n. tir, m. fusillade, canonnade, f.

Schieß|gewehr, n. arme à feu, f.; -haus, n. tir, m.; maison des tireurs, f.; -mauer, f. butte, f.; -platz, m. tir, m.; -pulver, n. poudre à canon; poudre, f.; -scharte, f. embrasure; (kleine) meurtrière, f.; -scheibe, f. cible, f.; -stand, m. place d'où l'on tire au blanc, butte, f.; -wand, f. butte, f.

Schiff, n. vaisseau, navire, bâtiment, bateau, m.; (tiss.) navette, f.; — einer Kirche, nef d'une église, f.; zu Schiffe gehen, s'embarquer.

Schiffbar, a. navigable; -keit, f. navigabilité, f.

Schiff|bau, m. construction de vaisseaux, f.; -baukunst, f. architecture navale, f.; -baumeister, m. ingénieur naval, m.; -bruch, m. naufrage, m.; – leiden, faire naufrage; -brüchig, a. naufragé; -brücke, f. ponton, m.

Schiffchen, n. petit bateau, m.; (tiss.) navette, f.

Schiffen, vn. naviguer, aller en bateau, voguer; –, va. transporter par eau; –, navigation, f.

Schiffer, m. navigateur, marin; (Fluß-) –, marinier, batelier, m.; -sprache, f. termes de mer, m. pl.; -zunft, f. corps de bateliers, m.

Schiff|fahrer, m. marinier, navigateur, m.; -fahrt, f. navigation, f. voyage sur mer, m.; -fahrtskunde, f. science navale, f.; -förmig, a. naviculaire; -fracht, f. fret, m.; -gerippe, n. carcasse, f.

Schiffs|bauch, m. ventre d'un vaisseau, m.; -bekleidung, f. bordage, m.; -boden, m. fond d'un vaisseau, m.; -flagge, f. pavillon, m.; -fracht, s. Schiffracht; -junge, m. mousse, m.; -ladung, -last, f. cargaison, f.; laste, m.; -mannschaft, f. équipage d'un navire, m.; -miethe, f. fret, m.; -patron, m. maître de vaisseau, patron de vaisseau, m.; -pfund, n. schippond (140 kilos), m.; -raum, m. fond de cale, m.; -schnabel, m. poulaine, f. éperon, m.; -seil, n. câble, m.; -soldat, m. soldat de marine, m.; -uhr, f. horloge marine, f.; -vermiether, m. fréteur, m.; -vermiethung, f. fret, m.; -volk, n. équipage, m.; -wand, f. hauban, m.; -werft, n. chantier, m.; -winde, f. guindoule, f.; -zimmermann, m. charpentier de vaisseau, m.; -zoll, m. péage, m.; -zwieback, m. biscuit de mer, m.

Schild, m. bouclier; écu; fig. bouclier, m.; fig. etw. im -e führen, avoir quelque dessein; –, n. (pl. Schilder) enseigne, f.; -bürger, m. fig. provincial, franc nigaud, niais, m.

Schilderei, f. peinture, f. tableau, m.

Schilderhaus, n. guérite, f.

Schildern, va. fig. dépeindre; –, vn. faire sentinelle.

Schilderung, f. peinture, description, f. tableau, m.

Schild|förmig, a. en forme de bouclier; -knappe, m. écuyer, m.; -kröte, f. tortue, f.; -kröten, a. d'écaille; -krötenschale, f. écaille, f.; -laus, f. kermès, m. cochenille, f.; -patt, n. écaille, f.; -träger, m. écuyer, m.; -wache, f. faction, sentinelle, f.; factionnaire, m.; – zu Pferde, vedette, f.; – stehen, être en (de) faction.

Schilf, n. roseau, jonc, m.; -artig, a. de la nature du roseau; -dach, n. toit de roseaux, m.; -gras, n. laîche, f.

Schilficht, a. qui ressemble au roseau.

Schilfig, a. couvert de roseaux, ou de joncs.

Schilfrohr, n. canne, f. roseau, m.

Schillern, vn. chatoyer, miroiter; –, n. chatoiement, m.

Schillertaffet, m. taffetas changeant, m.

Schilling, m. schelling, m.

Schimmel, m. cheval blanc moisi, m. moisissure, chancissure, f.

Schimmelicht, a. qui tient du moisi.

Schimmelig, a. moisi, chanci; – werden, (se) moisir, (se) chancir.

Schimmeln, vn. (se) moisir, (se) chancir.

Schimmer, m. lueur; splendeur, f. éclat; clinquant, m.

Schimmern, vn. (re)luire, briller; jeter une faible lueur, ou un éclat trompeur.

Schimpf, m. affront, outrage, m. injure, f.; opprobre, m.; ignominie, honte, f.

Schimpfen, va. injurier, dire des injures; outrager; auf einen –, déclamer, ou invectiver contre qn.; sich einander –, s'outrager de paroles; –, n. injures, invectives, f. pl.

Schimpflich, a. injurieux, outrageux, ignominieux; diffamant; honteux.

Schimpf|name, m. nom injurieux; sobriquet, m.; -rede, f. -wort, n. mot injurieux, mot outrageux, m. invective, injure, parole outrageante, f.

Schind|aas, n. carogne, f.; -anger, m. voirie, f.

Schindel, f. bardeau, m. échandole, f.; -dach, n. toit couvert de bardeaux, m.; -decker, m. couvreur en bardeaux, m.

Schindeln, va. couvrir de bardeaux, ou d'échandoles.

Schinden, va. irr. écorcher (aussi fig.); sich –, v. pr. fam. se donner bien de la peine.

Schinder, m. écorcheur; bourreau, m.

Schinderei, f. écorcherie; fig. concussion, f.

Schinder|karren, m. charrette de bourreau, f.; -knecht, m. valet de bourreau, m.

Schind|grube, f. s. Schindanger; -mähre, f. mazette, rosse, f.

Schinkchen, n. jambonneau, m.

Schinken, m. jambon, m.

Schippe, f. pelle, f.

Schippen, va. enlever avec la pelle.

Schirm, m. (Wand-, Bett-) –, paravent; (Augen-) –, garde-vue; (Regen-) –, parapluie, m.; (Sonnen-) –, ombrelle, f.; (Ofen-) –, écran; fig. abri, appui, m. protection, f.; -dach, n. auvent, abat-vent, m.

Schirmen, va. abriter, protéger, défendre.

Schirm|förmig, a. en ombrelle, ombrellé; -herr, m. patron, protecteur, m.; -leder, n. mantelet, m.; -vogt, m. protecteur, m.; -wand, f. paravent, m.

Schirrmeister, m. maître des harnais; conducteur (de diligence), m.

Schisma, n. (pl. Schismata) schisme, m.

Schismatiker, m. Schismatisch, a. schismatique, m. et a.

Schlacht, f. bataille, action, affaire, f.; eine – liefern, livrer bataille; -bank, f. boucherie, f.; -beil, n. hache de boucher, f.; -block, m. bloc, billot, m.

Schlachten, va. tuer, égorger, assommer; -maler, m. peintre de batailles, m.

Schlächter, m. boucher, m.

Schlacht|feld, n. champ de bataille, m.; -fertig, a. prêt au combat; -haus, n. abattoir, m.; -hof, m. tuerie, f.; -messer, n. couteau de boucher, m.; -ochse, m. bœuf de boucherie, m.; -opfer, n. victime,

f.; -roß, n. cheval de bataille, m.; -ruf, m. appel au combat, m.; -schwert, n. espadon, m.; -steuer, f. impôt de tuerie, m.; -stück, n. tableau de bataille, m.; -tag, m. jour de tuerie, m; -vieh, n. bêtes de boucherie, f. pl. [f.

Schlacke, f. scorie, écume, crasse,

Schlackig, a. scoriacé; crasseux, impur. [douille, f.

Schlackwurst, f. saucisson, m. an-

Schlaf, m. (pl. Schläfe) tempe, f.

Schlaf, m. sommeil, somme, m.; im -e, en dormant; in - fallen, s'endormir; -bringend, a. somnifère, narcotique; -camerad, m. compagnon de lit, m.

Schläfchen, n. petit somme, m.

Schläfe, f. tempe, f.

Schlafen, vn. irr. dormir, reposer, coucher; fig. er ist - gegangen, il est mort; auf der Erde -, coucher sur la dure; unter freiem Himmel -, coucher à la belle étoile; sich - legen, - gehen, se coucher, se mettre au lit; unruhig -, dormir d'un sommeil inquiet.

Schlafengehen, n. coucher, m.; beim -, au moment de se coucher.

Schläfer, m. dormeur, m.

Schläferig, a. et adv. assoupi; fig. lâche, languissant; - sein, avoir sommeil; - werden, être pris de sommeil; - machen, assoupir; - betrieben werden, languir; -keit, f. assoupissement, m.; fig. indolence, f.

Schläfern, v. imp. es schläfert mich, j'ai sommeil.

Schlaff, a. lâche, relâché; flasque; mou; - machen, relâcher; - werden, se relâcher; -heit, f. relâchement, m., mollesse, flaccidité, f.

Schlaf|geld, n. prix du gîte, m.; -gemach, n. -kammer, f. chambre à coucher, f.; -los, a. et adv. privé de sommeil; sans dormir; -e Nächte, longues insomnies, veilles, f. pl.; -losigkeit, f. insomnie, f.; -mittel, n. soporatif, m.; -mütze, f. bonnet de nuit; fig. fam. lendore, m.; -pelz, m. robe de chambre fourrée, f.; -rock, m. robe de chambre, f.; -saal, m. salle à coucher, f.; (in Klöstern) dortoir, m.; -stelle, f. couche, f. gîte, m.; -stube, f. chambre à coucher, f.; -sucht, f. léthargie, f.; -trank, -trunk, m. soporifique, m.; -trunken, a. assoupi; -trunkenheit, f. assoupissement, m.; -zeit, f. temps d'aller se coucher, m.; -zimmer, n. chambre à coucher, f.

Schlag, m. (pl. Schläge) coup, m.; portière, botte (d'une voiture); palpitation (du cœur), f.; mouvement (d'une horloge), m.; (méd.) apoplexie; fig. sorte, espèce, f.; - auf -, coup sur coup; mit einem Schlage, d'un seul coup; (mit dem) - zehn, à dix heures sonnantes; er fürchtet sich vor Schlägen, il a peur de sa peau; Schläge bekommen, recevoir des coups de bâton; fig. seinen - machen, trouver son compte à; fig. sie sind beide von einem -e, ils sont tous deux frappés au même coin; ils sont de même trempe; - der Vögel, chant des oiseaux, m.; -ader, f. artère, f.; -bar, a. exploitable; -baum, m. barrière, f.

Schlagefaul, a. endurci aux coups.

Schlägel, m. maillet, battoir, m. batte, f.

Schlagen, va. et n. irr. frapper, battre; heurter, donner; palpiter; sonner; der Blitz hat in das Haus geschlagen, la foudre est tombée sur la maison; die Nachtigall schlägt, le rossignol chante; das schlägt nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon ressort; entzwei -, casser, briser; auf die Finger -, donner sur les doigts; einen Nagel in die Wand -, ficher, ou attacher un clou dans la muraille; die Trommel -, battre le tambour; den Tact -, battre la mesure; den Ball -, jouer à la paume; einen Triller -, fredonner; eine Brücke -, jeter un pont; todt -, tuer, assommer; zum Ritter -, armer chevalier; in Stücke -, mettre en pièces; aus der Hand -, faire tomber des mains; zu Boden -, terrasser; (den Blick) zu Boden -, baisser (les yeux); Wunden -, faire des blessures; Feuer -, battre le briquet; ein Rad -, faire le moulinet; den Mantel um die Schultern -, s'envelopper du manteau; in Papier -, envelopper dans du papier; in Ketten -, mettre aux fers; die Zinsen zu dem Capitale -, joindre l'intérêt au capital; ein geschlagener Mann, un homme perdu, ou ruiné; Lärm -, donner l'alarme; es hat drei geschlagen, il a sonné trois heures; einen in die Flucht -, mettre qn. en fuite; eine Ader -, ouvrir une veine, saigner; die Arme in einander -, croiser les bras; fig. etw. in den Wind -, mépriser qc.; sich -, v. pr. se battre, s'entrebattre; sich zu einem -, embrasser le parti de qn.; sich rechts -, tourner à droite; sich durch die Feinde -, se faire jour à travers les ennemis; sich ins Mittel -, s'entremettre, intervenir; sich etw. aus dem Sinne -, chasser qc. de son esprit.

Schläger, m. ferrailleur, duelliste, m.; rapière, épée, f.

Schlägerei, f. batterie; mêlée, f.

Schlag|feder, f. grand ressort, m.; -fertig, a. prêt à se battre; -fluß, m. apoplexie, f.; -gold, n. or fulminant, m.; -licht, n. coup de jour, m.; -loth, n. soudure forte, f.; -netz, n. raquette, f.; -regen, m. ondée, lavasse, f.; -schatten, m. ombrage, m.; -schatz, m. seigneuriage, rendage, m.; -seite, f. (mar.) faux-côté, m.; -uhr, f. horloge sonnante, f.; -welle, f. vague, f.; -werk, n. sonnerie, f.

Schlamm, m. limon, m.; vase, bourbe, fange, f.; -beißer, m. loche d'étang, f. [crapuler.

Schlämmen, va. débourber, curer;

Schlämmer, m. cureur; débauché, m. [bauche, f.

Schlämmerei, f. crapule, dé-

Schlammgrund, m. fond vaseux, m. [bourbeux.

Schlammig, a. vaseux, limoneux,

Schlampampen, vn. fam. faire gogaille.

Schlampe, f. fam. salope, f.

Schlampig, a. salope, malpropre.

Schlange, f. serpent, m. couleuvre, f. [en serpentant.

Schlängelig, a. et adv. sinueux,

sich Schlängeln, v. pr. serpenter; aller en serpentant; sich - um, s'entortiller autour de.

Schlangen|artig, a. qui tient du serpent; -brut, f. fig. engeance de serpents, f.; -förmig, a. et adv. en forme de serpent; -fresser, m. ophiophage, m.; -gift, n. venin de serpent, m.; -haut, f. peau de serpent; dépouille de serpent, f.; -kopf, m. tête de serpent, f.; -kraut, n. serpentaire, f.; -linie, f. ligne sinueuse, f.; -spritze, f. serpent, m.; -stab, m. caducée, m.; -stich, m. morsure de serpent, f.; -zunge, f. langue de serpent, langue de vipère, f.

Schlank, a. délié, grêle, menu, svelte; fig. dégagé.

Schlankheit, f. taille svelte, f.

Schlapp, s. Schlaff.

Schlappe, f. claque, f.; fig. eine - bekommen, faire une perte.

Schlaraffe, m. fam. cagnard, fainéant, m.; -ngesicht, n. fam. visage confisqué, m.; -nland, n. pays de cocagne, m. utopie, f.; -nleben, n. cagnardise, vie de fainéant, f.

Schlau, a. fin, rusé, renardin; adroit; - handeln, renardiner.

Schlauch, m. (pl. Schläuche) outre, f. tuyau, m.; -spritze, f. Schlangenspritze.

Schlauheit, f. ruse, finesse, f.

Schlaukopf, m. esprit adroit, fin matois, m.

Schlecht, a. mauvais, méchant, vil; -e Zeiten, f. pl. temps fâcheux; temps difficiles, m. pl.; -e Schulden, f. pl. dettes douteuses, f. pl.; -er Trost, triste consolation, f.; -, adv. mal; - und recht, intègre et droit; einen - machen, avilir qn.; -er machen, détériorer, rendre pire; -er werden, empirer; es ist mir -, je ne suis pas bien; es steht - mit ihm, ses affaires vont mal; das hat er - gemacht, il s'y est mal pris; das ist - von Ihnen, c'est mal à vous. [décidément

Schlechterdings, adv. absolument,

Schlechthin, adv. simplement.

Schlechtigkeit, f. mauvaise qua-

lité; vileté, bassesse, méchanceté, f.

Schlechtweg, adv. simplement, sans façon, bonnement.

Schlehe, f. prunelle, f.

Schlehendorn, m. prunellier, m.

Schleichen, vn. irr. marcher lentement, couler; sich —, v. pr. se glisser, se couler, se traîner; sich — in, entrer furtivement; sich — aus, sortir furtivement; sich davon —, s'esquiver doucement; -des Gift, n. poison imperceptible, m.; -des Fieber, fièvre lente, f.

Schleicher, m. fig. chattemite, f. sournois, m. [f.

Schleicherei, f. fig. dissimulation,

Schleich|fieber, n. fièvre lente, f.; -handel, m. contrebande, f.; -händler, m. contrebandier, m.; -weg, m. chemin détourné, chemin secret, m.; voie indirecte, menée secrète, sourde menée, f.

Schleier, m. voile, m.; -flor, m. -tuch, n. linon, voile, m.

Schleifbahn, f. glissoire, f.

Schleife, f. nœud (de ruban); nœud coulant; traîneau, m.; claie, f.

Schleifen, va. irr. aiguiser, repasser, affiler; —, n. aiguisement, repassage, m.

Schleifen, va. traîner; démolir, raser; (mus.) couler; —, n. démolition (des forteresses); glissade (sur la glace), f.

Schleifer, m. émouleur, polisseur; (mus.) coulé, m.

Schleif|kanne, f. broc, m.; -stein, m. pierre à aiguiser; (großer) meule de grès, f.

Schleifung, f. action de traîner etc.; démolition, f.; (mus.) coulé, m.

Schleihe, f. tanche, bordelière, f.

Schleim, m. flegme, m. pituite, glaire; mucosité, f.; -artig, a. muqueux, pituiteux, pituitaire; -drüse, f. glande pituitaire, f.

Schleimen, va. ôter le flegme; écumer (le sucre); —, vn. causer de la pituite.

Schleim|fieber, n. fièvre pituiteuse, f.; -haut, f. membrane pituiteuse, f. [muqueux.

Schleimig, a. pituiteux, glaireux,

Schleimthier, n. mollusque, f.

Schleiße, f. copeau, m.; barbe (de plumes), f.

Schleißen, va. irr. fendre en long; ébarber (des plumes).

Schlemmen, va. laver; débourber; —, vn. faire la débauche; —, n. lavage, m.; débauche, f.

Schlemmer, m. débauché, m.

Schlemmerei, f. débauche, crapule, f. [traînante, f.

Schlendergang, m. fam. marche

Schlendern, vn. fam. marcher à pas lents. [tine, f.

Schlendrian, m. trantran, m. rou-

Schlenkern, va. et n. secouer, lancer; mit den Armen —, brandiller les bras; —, n. brandillement, m.

Schleppe, f. queue (d'une robe), f.

Schleppen, va. et n. traîner (aussi fig.); tirer après soi; sich mit einer Krankheit —, traîner une maladie, être incommodé d'une maladie; sich mit einem —, avoir qn. sur les bras, ou sur le dos; ein Schiff —, remorquer un navire; den Anker —, chasser sur ses ancres. [m.

Schleppenträger, m. porte-queue,

Schlepp|kleid, n. robe traînante, f.; -schiff, n. remorqueur, m.; -tau, n. remorque, f.; ins — nehmen, remorquer.

Schlesien, n. la Silésie.

Schlesier, m. Silésien, m.

Schlesisch, a. silésien, de Silésie.

Schleuder, f. fronde, f.

Schleuderer, m. frondeur, m.

Schleudern, va. fronder, lancer, ruer; —, vn. fig. vendre à vil prix; —, n. projection; vente au rabais, f.

Schleunig, a. prompt, subit, soudain; rapide, précipité; -keit, f. rapidité, précipitation, f.

Schleuse, f. écluse, f.

Schleusen|bau, m. construction d'une écluse, f.; -räumer, m. cureur d'écluses, m.; -thor, n. porte d'écluse, f.

Schlich, m. chemin secret, m.; -e, pl. détours, m. pl.; menées, intrigues, f. pl.

Schlicht, a. uni, lisse; simple.

Schlichten, va. unir, égaler, planer, lisser; (men.) recaler; einen Streit —, accommoder, terminer, ou vider un différend.

Schlicht|feile, f. lime douce, f.; -heit, f. fig. simplicité, droiture, f.; -hobel, m. varlope, f. rabot à aplanir, m.; -stahl, m. fer à planer, m.

Schlichtung, f. action d'unir, f.; — eines Streites, accommodement d'un différend, m.

Schließen, va. et n. irr. fermer, clore, enchaîner, serrer; fig. finir, terminer; conclure, juger, raisonner; in sein Herz —, aimer tendrement; geschlossene Gesellschaft, f. société privée, ou particulière, f.; ein Bündniß —, conclure, ou faire une alliance; Frieden —, faire, ou conclure la paix; eine Rechnung —, clore, ou arrêter un compte; einen Handel —, conclure un marché; eine Heirath —, conclure un mariage; einen Vergleich —, conclure un accommodement; — aus, conclure, inférer de; ich schließe von Andern auf ihn, je juge de lui par les autres; in die Arme —, embrasser; die Hände in einander —, joindre les mains; ans Herz, ou an sein Herz —, serrer contre son cœur; einen Kreis —, former un cercle; dieses Kleid schließt gut (an), cet habit est juste, ou est collé; der Schlüssel schließt nicht, la clef n'ouvre pas (la serrure); die Thüren — nicht, les portes ne joignent pas, ou ne ferment pas; eine Geschichte schließt gut, une histoire se termine bien; sich —, v. pr. se fermer, se resserrer; in sich —, renfermer, comprendre, contenir, impliquer.

Schließer, m. geôlier, m.

Schließhaken, m. auberon, m.

Schließlich, a. final, définitif; —, adv. finalement, enfin.

Schließung, f. action de fermer; fig. clôture (d'un compte), f.

Schlimm, a. mauvais, méchant; —, adv. mal; es wird mir —, je me sens le cœur fade, je me trouve mal; auf den -sten Fall, au pis-aller; — genug, tant pis; mir ist — zu Muthe, je me sens mal à mon aise; -er machen, rendre pire, empirer, aggraver; -er werden, aller de mal en pis, empirer; — wegkommen, se tirer mal d'affaire; ich bin auf das -ste gefaßt, je m'attends à tout; es steht — mit ihm, ses affaires vont mal.

Schlinge, f. lacet, lacs; collet, m.; -n legen, tendre des lacets; fig. tendre des piéges; in die — gerathen, donner dans le piége; den Kopf aus der — ziehen, tirer son épingle du jeu.

Schlingel, m. polisson; fauler —, paresseux; grober —, rustre, m.

Schlingelei, f. polissonnerie, f.

Schlingelhaft, a. rustre, grossier.

Schlingen, va. irr. nouer; in einander —, entrelacer; die Arme in einander —, tenir les bras croisés; sich um etw. —, v. pr. s'entortiller autour de qc.

Schling|kraut, n. -pflanze, f. plante rampante, f. [murs, m.

Schlippe, f. espace entre deux

Schlitten, m. traîneau, m.; auf dem — fahren, aller en traîneau; -bahn, f. chemin propre à aller en traîneau, m.; -fahrt, f. promenade en traîneau, f.

Schlittschuh, m. patin, m.; — laufen, patiner; -läufer, m. patineur, m.

Schlitz, m. taillade, fente, f.

Schlitzen, va. taillader, fendre; —, vn. se fendre.

Schloß, n. (pl. Schlösser) serrure, f.; château, palais, m.; französisches —, bénarde, f.; — an der Flinte, platine, f.; unter — und Riegel, sous clef, sous le verrou; -blech, n. platine, f.

Schlößchen, n. petite serrure, f.; petit château, m.

Schloße, f. grêle, f.; große —, grêlon, m.

Schloßen, v. imp. grêler; -wetter, n. orage mêlé de grêle, m.

Schlosser, m. serrurier, m.; -arbeit, f. -handwerk, n. serrurerie, f.; -meister, m. maître serrurier, m.

Schloß|feder, f. ressort de serrure, m.; -herr, m. seigneur du château, m.; -nagel, m. clou à serrure, m.; -riegel, m. pêne, m.; -thurm, m. tour du château, f.;

donjon, m.; -vogt, m. châtelain, m. [-feger, m. ramoneur, m.

Schlot, m. tuyau de cheminée, m.;

Schlotterapfel, m. calville, f.

Schlotterig, a. fam. chancelant, branlant; fig. négligent.

Schlottern, vn. fam. branler, vaciller; —, n. tremblement, m. vacillation, f.

Schlucht, f. fondrière, gorge, f.; ravin, défilé, m.

Schluchzen, vn. sangloter; avoir le hoquet; —, n. sanglot; hoquet, m.

Schluck, m. gorgée, f.; coup, trait, m.; auf einen —, d'un seul coup.

Schlückchen, n. petit coup, m.; goutte, f. [m. hoquet, m.

Schlucken, va. et n. avaler; —,

Schlucker, m. fig. fam. armer —, pauvre diable, m.

Schluckweise, adv. par gorgées, par coups.

Schlummer, m. sommeil léger, m.

Schlummern, vn. sommeiller; —, n. sommeil, m.

Schlund, m. (pl. Schlünde) gosier; fig. gouffre, abîme, m.

Schlüpfen, vn. (se) glisser, (se) couler; aus den Händen —, s'échapper des mains; leicht über etw. hin, ou weg —, passer légèrement sur qc.

Schlupf|käfer, m. ténébrion, m.; -loch, n. recoin, m. cachette, f.

Schlüpfrig, a. glissant; fig. obscène; -keit, f. fig. obscénité, f.

Schlupf|wespe, f. ichneumon, m.; -winkel, m. s. Schlupfloch.

Schlürfen, va. humer, avaler à petits traits.

Schluß, m. (pl. Schlüsse) clôture, fermeture; tenue (à cheval); conclusion; résolution, f. décret, m.; induction, f.; am -sse, à la fin; zum -sse, pour finir, enfin; zum -sse bringen, zum -sse kommen (mit), terminer, finir, en venir à la conclusion; einen — ziehen, tirer une conséquence; die Thür hat keinen guten —, la porte ne joint pas assez; -bemerkung, f. remarque finale, f.; -cadenz, f. cadence finale, f.

Schlüssel, m. clef; französischer —, clef à bout; deutscher —, clef forcée, f.; -bart, m. panneton, m.; -bein, n. clavicule, f.; -blech, n. platine, f.; -blume, f. primevère, f.; -bund, n. trousseau de clefs, m.; -haken, m. crochet à pendre les clefs, m.; -loch, n. trou de serrure, m.; -ring, m. (serr.) anneau de clef, m.; -rohr, n. canon de clef, m.; -schild, n. écusson, m.

Schluß|folge, f. conséquence, f.; -form, f. forme d'un syllogisme, f. [werden, se résoudre.

Schlüssig, a. résolu, décidé; —

Schluß|rechnung, f. compte final, m.; -reim, m. refrain, m.; rime finale, f.; -satz, m. proposition finale, f. passage final, m. conclusion, f.; -stein, m. clausoir d'une muraille), m.; clef (d'une voûte), f.

Schmach, f. outrage, m.; ignominie, f.; einem alle — anthun, faire toute sorte d'injures à qn.

Schmachten, vn. languir (de, vor); — nach, avoir un désir ardent de, être consumé du désir de, soupirer après; —, n. langueur, f. [goureux.

Schmachtend, a. languissant, lan-

Schmächtig, a. grêle, menu, effilé, svelte, fluet; -keit, f. taille grêle, f. [trageux.

Schmachvoll, a. ignominieux, ou-

Schmackhaft, a. et adv. savoureux; de bon goût; -igkeit, f. saveur, f.; bon goût, m. [bouiller.

Schmaddern, va. et n. fam. bar-

Schmähen, va. invectiver, injurier; —, vn. auf einen —, déclamer contre qn.

Schmählen, s. Schmälen.

Schmählich, a. injurieux, outrageux, ignominieux.

Schmäh|rede, f. invective, f. paroles injurieuses, f. pl.; -schrift, f. libelle, m. pasquinade, f.; -sucht, f. médisance, f.; -süchtig, a. médisant.

Schmähung, f. Schmähwort, n. injure, invective, f.

Schmal, a. (comp. schmaler et schmäler) étroit; menu, grêle; fig. effilé, maigre, petit; fig. -e Bissen essen, vivre petitement, ou à l'étroit; — machen, rétrécir; -er werden, se rétrécir, se resserrer; -bäckig, a. qui a les joues décharnées.

Schmälen, vn. auf einen —, gronder qn., quereller qn., déclamer contre qn.; —, n. gronderie, f.

Schmälern, va. fig. amoindrir, diminuer, être préjudiciable à, donner atteinte à; réduire; fam. rogner; ravaler (la réputation de qn.); restreindre les libertés.

Schmälerung, f. diminution, f. amoindrissement, retranchement, préjudice, m. atteinte, f.

Schmal|hans, m. pop. grigou; bei ihm ist — Küchenmeister, on fait maigre chère chez lui; -heit, f. étroitesse, f. (r)étrécissement, m.

Schmalte, f. smalt, m.

Schmalthier, n. faon de biche, m.

Schmalz, m. graisse fondue, f.; sain-doux (de porcs), m.; -butter, f. beurre fondu, m.

Schmalzen, va. rendre gras, graisser. [m.

Schmalztopf, m. pot à la graisse,

Schmarotzen, vn. vivre en parasite, piquer les tables.

Schmarotzer, m. parasite, écornifleur, m.

Schmarotzerei, f. écorniflerie, f.

Schmarotzerin, f. écornifleuse, f.

Schmarotzerpflanze, f. plante parasite, f.

Schmarre, f. balafre, f.

Schmarrig, a. balafré.

Schmatz, m. (pl. Schmätze), Schmätzchen, n. fam. baiser, m.

Schmatzen, va. fam. baiser; —, vn. claquer des lèvres, ou de la langue.

Schmauch, m. fumée épaisse, f.

Schmauchen, va. et n. (en)fumer.

Schmaucher, m. fumeur, m.

Schmaus, m. (pl. Schmäuse) banquet, festin, repas, régal, m.

Schmausen, vn. faire bonne chère, banqueter; —, va. manger.

Schmauser, m. joyeux convive, m.

Schmauserei, f. gogaille, f. festin, banquet, m.

Schmecken, va. goûter (aussi fig.); éprouver; —, vn. avoir du goût, avoir de la saveur; gut —, être de bon goût, avoir bon goût; wie schmeckt Ihnen dies? comment trouvez-vous cela? es schmeckt mir gut, je le trouve bon; es schmeckt ihm, er läßt es sich —, il mange de bon appétit; es schmeckt mir nicht, je ne trouve pas cela bon, je n'ai pas d'appétit; es hat mir gut geschmeckt, j'ai mangé de bon appétit; der Wein schmeckt nach dem Fasse, ce vin sent le fût; nach nichts —, être insipide, ne pas avoir de saveur; —, n. dégustation, f.

Schmeer, m. panne, graisse, f.; -bauch, m. abdomen, m. panse, f.

Schmeichelei, f. flatterie, cajolerie, f.; -en, pl. choses flatteuses, f. pl.

Schmeichelhaft, a. flatteur, caressant; -es, n. chose flatteuse, f.

Schmeicheln, vn. flatter, cajoler (qn. de qc., einem mit etw.).

Schmeichelrede, f. discours flatteur, m. flatterie, f.

Schmeichler, m. flatteur, cajoleur; niedriger —, adulateur, m.

Schmeichlerin, f. flatteuse; niedrige —, adulatrice, f. [sant.

Schmeichlerisch, a. flatteur, cares-

Schmeißen, va. irr. pop. lancer, jeter, frapper, battre.

Schmeißfliege, f. mouche à vers, f.

Schmelz, m. émail; jais, m.; fig. douceur, f.; -arbeit, f. émaillure, f.; -arbeiter, m. émailleur, m.

Schmelzbar, a. fusible; -keit, f. fusibilité, f.

Schmelzbutter, f. beurre fondu, m.

Schmelze, f. fonderie, f.

Schmelzen, va. rég. et irr. fondre, liquéfier; —, vn. irr. se fondre, se liquéfier; —, n. fonte, fusion, f.

Schmelzend, a. fig. tendre, mélodieux.

Schmelzer, m. fondeur, m.

Schmelz|glas, n. émail; jais, m.; -hütte, f. fonderie, f.; -kunst, f. art de fondre; art d'émailler, m.; -löffel, m. cuiller à fondre, f.; -malerei, f. peinture en émail, f.; -ofen, m. fournaise, f. fourneau de forge, m.; -tiegel, m. creuset, m.

Schmelzung, f. fonte, fusion, f.

Schmelzwerk, n. émail, m.

Schmergel, m. émeri; limon, m.

Schmergeln, va. polir avec de l'émeri.

Schmerle, f. lotte franche, f.

Schmérz, m. douleur, f. mal, m.; fig. peine, affliction, f.; mit -en warten, attendre avec impatience.
Schmérzen, vn. causer de la douleur, cuire; fig. affliger, faire de la peine; v. imp. et a. es schmerzt mich (sehr) daß, je suis désolé, je souffre (de ce) que, ou de; j'ai bien du chagrin de ce que; das schmerzt ein wenig, cela fait un peu mal; seine Wunde schmerzt ihn, sa blessure lui cause des douleurs; hier schmerzt es mich, c'est ici que je sens de la douleur. [à celui qu'on a blessé, f.
Schmérzengeld, n. amende payée
Schmérz|haft, a. douloureux, cuisant; fig. affligeant; -los, a. et adv. sans douleur; -stillend, a. anodin, lénitif.
Schmétterling, m. papillon, m.; -artig, a. papilionacé.
Schmettern, vn. rendre un son aigu et très-éclatant; -, va. casser; zu Boden -, terrasser.
Schmétternd, a. écrasant; bruyant.
Schmied, m. forgeron, maréchal, m.; jeder ist seines Glückes -, chacun est l'artisan de sa fortune.
Schmiede, f. forge, f.; -amboß, m. enclume, f.; -arbeit, f. ouvrage de forgeron, m.; -balg, m. soufflet de forge, m.; -esse, f. cheminée de forge, f.; -gesell, m. garçon forgeron, m.; -meister, m. maître-forgeron, m.
Schmieden, va. forger; in Ketten -, charger de fers; fig. (Lügen 2c.) ourdir, inventer, fabriquer, forger; man muß das Eisen - so lange es heiß ist, il faut battre le fer tant qu'il est chaud.
Schmiege, f. biais, m. équerre pliante, f.
Schmiegen, va. plier, courber; sich -, v. pr. se plier, s'humilier; se serrer (contre, an); sich (zu) - und (zu) biegen (wissen), avoir de la souplesse, se plier à tout.
Schmiegsam, a. flexible, pliant, souple; -keit, f. souplesse, f.
Schmiele, f. jonc; durillon, m.
Schmieren, va. oindre, graisser; fig. barbouiller; ein Pflaster -, faire un empiâtre; mit Öl -, huiler; ein Butterbrod -, faire une beurrée; mit Butter -, beurrer; einen -, graisser la patte à qn., corrompre qn.; -, n. graissage; griffonnage, m.
Schmierer, m. fig. barbouilleur, m.
Schmiererei, f. graissage; fig. barbouillage, m.
Schmierig, a. gras, sale, gâcheux.
Schminke, f. fard, m.; rothe -, rouge, m.; weiße -, blanc, m.
Schminken, va. mettre du rouge, ou du blanc; fig. farder.
Schmink|fleckchen, -läppchen, n. crépon rouge, m.; -mittel, n. cosmétique, m.; -pfläfterchen, n. mouche, f.
Schmirgel, f. Schmergel.
Schmiß, m. jet; coup, m.
Schmitz, m. coup de fouet, m.
Schmitze, f. touche, f.
Schmitzen, va. fouetter.
Schmóllen, vn. mit einem -, bouder contre qn., faire la moue à qn.; -, n. bouderie, f.
Schmóllis trinken, vn. fraterniser.
Schmóllwinkel, m. boudoir, m.
Schmórbraten, m. étuvée, f.
Schmóren, va. cuire à l'étuvée, braiser; -, vn. être braisé; fig. in der Hitze -, griller.
Schmu̇ll, m. grimelinage, m.; - machen, grimeliner.
Schmúck, m. ornement, m. parure, f. joyaux, bijoux, m. pl.; -, a. fam. joli, joliet.
Schmúcken, va. orner, parer, décorer, embellir; -, n. ornement, m. parure, f.
Schmúck|käſtchen, n. écrin, m.; -los, a. et adv. sans ornement(s); -nadel, f. broche, f.; -waare, f. nippes, f. pl. bijouterie, f.
Schmúggel, m. Schmuggelei, f. contrebande, f. [bande; frauder.
Schmúggeln, vn. faire la contre-
Schmúggler, m. contrebandier, m.
Schmúnzeln, vn. fam. sourire; -, n. sourire, m.
Schmútz, m. saleté, ordure, souillure, f.; vom - reinigen, décrasser.
Schmútzen, vn. salir, être salissant. [m.; -fleck, m. souillure, f.
Schmútz|fink(e), m. fam. souillon,
Schmútzig, a. sale, crasseux, malpropre; -er Geiz, m. avarice sordide, f.; - machen, salir; - werden, se salir.
Schmútztitel, m. faux titre, m.
Schnábel, m. (pl. Schnäbel) bec (aussi fig.); (mar.) nez, cap, m. poulaine, f.; ein - voll, une becquée; mit dem - picken, becqueter; er spricht wie ihm der - gewachsen ist, il parle comme il l'entend; das ist nichts für seinen -, ce n'est pas pour son nez.
Schnäbelchen, n. petit bec, m.
Schnäbelförmig, a. et adv. en forme de bec.
Schnabeliren, va. fam. manger, jouer de la mâchoire.
sich Schnäbeln, v. pr. se becqueter.
Schnäbelschuh, m. soulier à bec, escarpin, m.
Schnäke, f. cousin, moucheron, m.; fig. drôlerie, f.; -nmacher, m. fig. plaisant, drôle, m.
Schnäkisch, a. drôle, plaisant.
Schnällchen, n. petite boucle, f.
Schnálle, f. boucle, f.
Schnállen, va. boucler; fest -, serrer les boucles.
Schnállen|dorn, m. ardillon, m.; -schuh, m. soulier à boucle, m.
Schnálzen, vn. claquer de la langue; -, n. claquement, m.
Schnapp! int. crac!
Schnáppen, vn. se lâcher; happer (qc., nach etw.); nach Luft -, respirer difficilement.
Schnäpper, m. arbalète à jalet, ou à flèche; lancette, f.; ressort, m.
Schnápp|feder, f. ressort, m.; -hahn, m. chenapan, bandit, m.
Schnápps, m. (pl. Schnäppse) fam. eau-de-vie; goutte, f. petit verre, m.
Schnáppsack, m. canapsa, m. [m.
Schnáppsbruder, m. buveur d'eau-de-vie, m. [vie, m.
Schnäppschen, n. coup d'eau-de-
Schnáppsen, vn. boire la goutte.
Schnápps|glas, n. petit verre, m.; -trinker, s. Schnappsbruder.
Schnárchen, vn. ronfler; -, n. ronflement, m.
Schnárcher, m. ronfleur, m.
Schnárrdrossel, f. grive de gui, f.
Schnárre, f. crécelle, f.
Schnárren, vn. sonner la crécelle; grasseyer; -, n. grasseyement, m.
Schnátterhaft, a. fam. babillard.
Schnáttern, vn. barboter; fig. caqueter; -, n. caquet, m.
Schnaúben, va. et n. rég. et irr. haleter, respirer; ronfler; fig. vor Zorn -, bouffer de colère; sich -, v. pr. se moucher; -, n. respiration, f. [fort.
Schnaúfen, vn. respirer avec ef-
Schnaúzbart, m. moustache(s), f. (pl.) [gueule, f.; groin, m.
Schnaúze, f. museau; mufle, m.;
Schnaúzen, va. moucher.
Schnécke, f. limaçon, escargot, m.; nackte -, limas, m. limace, f.
Schnécken|förmig, a. spiral, en (forme de) limaçon; -gang, m. allée en spirale, f.; fig. pas de tortue, m.; -haus, n. coquille des escargots, f.; -klee, m. médicago, m. luzerne, f.; -linie, f. ligne spirale, f.; -post, f. fig. voiture très-lente, f.; -treppe, f. escalier en caracole, m.; -windung, f. spire, f.
Schnee, m. neige, f.; -ammer, f. embérise d'hiver, f.; -bahn, f. chemin battu sur la neige, m.; -ball, m. pelote de neige; (bot.) boule de neige, f.; -flocke, f. flocon de neige, m.; -gans, f. onocrotale, m.; -gebirge, n. montagne couverte de neige, f.; -gestöber, n. bourrasque de neige, f.; -glöckchen, n. perce-neige, f.
Schneeicht, a. qui ressemble à de la neige. [geux.
Schneeig, a. couvert de neige, nei-
Schnee|lawine, f. avalange, f.; -luft, f. air neigeux, m.; -schuh, m. patin pour (à) courir sur la neige, m.; -weiß, a. blanc comme neige; -wetter, n. temps neigeux, m.; -wolke, f. nuage chargé de neige, m.
Schneide, f. tranchant, taillant, fil, m.; -bank, f. bec d'âne, tronchet, m.; -eisen, n. filière, f. taraud, m.
Schneideln, s. Schneiteln. [m.
Schneidemühle, f. moulin à scie,
Schneiden, va. et n. irr. couper, trancher, tailler; entzwei -, couper en deux; klein -, couper par pièces; in Holz -, graver en bois; in Stahl -, graver sur

acier; in Stein —, ciseler dans la pierre; fig. fam. Geld —, escroquer de l'argent; Brod —, couper du pain; Häckerling —, hacher de la paille; eine Feder —, tailler une plume; Gesichter —, faire des grimaces; das Rasirmesser schneidet gut, ce rasoir va bien; diese Säge schneidet gut, cette scie passe bien; ins Herz —, fendre, ou percer le cœur; —, n. coupe, taille, f.; — im Leibe, tranchées, f. pl.

Schneidend, a. tranchant, affilé; fig. cuisant, pénétrant; perçant.

Schneider, m. tailleur, m. (jeu) zum — machen, faire capot; — werden, être capot; fig. wie ein — laufen, courir comme un Basque.

Schneiderei, f. s. Schneiderhandwerk.

Schneider|gesell, m. garçon tailleur, m.; -handwerk, n. métier de tailleur, m.

Schneiderin, f. couturière, f.

Schneidermeister, m. maître-tailleur, m.

Schneidern, vn. faire le métier de tailleur.

Schneider|rechnung, f. compte, ou mémoire de tailleur, m.; -tisch, m. établi, m.

Schneidezahn, m. dent incisive, f.

Schneien, v. imp. neiger.

Schneiteln, va. (jard.) élaguer, émonder.

Schnell, a. vite, rapide, prompt; soudain, subit; —, adv. vite, promptement, subitement; — sprechen, parler avec volubilité.

Schnelle, f. s. Schnelligkeit.

Schnellen, va. lancer; fig. tromper, surfaire; einen um etw. —, escroquer qc. à qn.; tricher (au jeu); —, vn. rebondir; mit den Fingern —, claquer des doigts.

Schneller, m. chiquenaude, f.

Schnellfüßig, a. léger à la course; agile; -keit, f. légèreté, agilité, f.

Schnelligkeit, f. vitesse, rapidité, promptitude, célérité, f.

Schnell|käulchen, n. chique, f.; -kraft, f. élasticité, f.; -läufer, m. coureur, m.; -post, f. diligence accélérée, f.; -presse, f. presse à la mécanique, f.; -schreibekunst, f. sténographie, f.; -schreiber, m. sténographe, m.; -schritt, m. pas accéléré, m.; -segler, m. vaisseau bon voilier, m.; -wage, f. peson, m. romaine, f.; -zug, m. train de (grande) vitesse, m.

Schnepfe, f. bécasse, f.; junge —, bécasseau, m.

Schnepfen|fang, m. -jagd, f. chasse des (aux) bécasses, f.; -strich, -zug, m. passage des bécasses, m. volée de bécasses, f.

Schneppe, f. pointe; gueule, f. bec (d'un vase), m.

Schnepper, s. Schnapper.

Schnickschnack, m. fam. verbiage, galimatias, m.

Schnieben, s. Schnauben.

Schniegeln, va. fam. attifer; geputzt und geschniegelt, tiré à quatre épingles.

Schnippchen, n. fam. claquement des doigts, m.; ein — schlagen, claquer des doigts; fig. se moquer (de qn., einem).

Schnippen, vn. fam. claquer des doigts.

Schnippisch, a. dédaigneux, prude; refrogné (mine).

Schnitt, m. coupe, taille; coupure, tranche, f.; fig. profit, m.; seinen — machen, faire ses orges; fam. ein — Bier, une demi-chopine de bière; un bock de bière.

Schnittbohne, f. faséole, f.

Schnittchen, n. lèche, f.; petit profit, m.

Schnitte, f. tranche, f. morceau, m.

Schnitter, m. moissonneur, m.

Schnitterin, f. moissonneuse, f.

Schnitterlohn, m. paie de moissonneurs, f.

Schnitt|handel, m. commerce d'étoffes en détail, m.; -händler, m. détailleur, m.; -lauch, m. civette, cive, f.

Schnitt|waaren, f. pl. marchandises qui se vendent à l'aune, nouveautés, f. pl.; -weise, adv. par tranches; -wunde, f. coupure, taillade, f.

Schnitz, m. tranche; rouelle, f.; -bank, f. Schneidebank.

Schnitzchen, n. lèche, f.

Schnitzeisen, n. doloire, f.

Schnitzel, n. rognure, f.

Schnitzeln, Schnitzen, va. tailler, (dé)couper.

Schnitzer, m. ciseleur, sculpteur, m.; plane; fig. bévue, f.

Schnitz|messer, n. plane, f.; -werk, n. ouvrage ciselé, ou sculpté, m.

Schnöde, a. dédaigneux, impertinent, frivole, chétif; — Behandlung, f. traitement choquant, m.

Schnödigkeit, frivolité, f. dédain, m.

Schnop(p)ern, vn. flairer.

Schnörkel, m. crochet, m.; (arch.) volute; fig. fam. facétie, drôlerie, f.

Schnörkeln, va. faire des crochets.

Schnüffeln, vn. renifler; —, n. reniflement, m.

Schnüffler, m. renifleur, m.

Schnupfen, m. rhume; — mit Husten, catarrhe, m.; den — haben, être enrhumé; den — bekommen, s'enrhumer; den — verursachen, enrhumer.

Schnupfen, va. et n. prendre par le nez; Tabak —, prendre du tabac; priser; —, n. habitude de priser, f.

Schnupfen|artig, a. catarrhal; -fieber, n. fièvre catarrhale, grippe, f.

Schnupfer, m. priseur, m.

Schnupf|tabak, m. tabac à priser, m.; -tabaksdose, f. tabatière, f.; -tuch, n. mouchoir, m.

Schnuppe, f. moucheron, m.; abgeputzte —, mouchure, f.

Schnur, f. (pl. Schnüre et Schnuren) cordon, tirant, m. corde; ficelle, f. cordeau, m.; mit Schnüren besetzen, ou einfassen, garnir de passement, border de lisière; nach der — setzen, tirer au cordeau; — Perlen, fil de perles, m.; fig. über die — hauen, faire quelque excès; es geht bei ihm Alles nach der —, il a des habitudes fort régulières.

Schnür|band, n. lacet, m. aiguillette, f.; -brust, f. corset, m.

Schnürchen, n. cordonnet, m. cordelette, f.; fig. fam. etw. am — haben, faire qc. avec beaucoup de facilité; être versé dans qc.; wie am —, parfaitement.

Schnüren, va. lacer, corder, lier; ficeler; (charp.) aligner; fig. surfaire; fig. sein Bündel —, faire son paquet.

Schnurgerade, a. et adv. aligné, tout droit, à la ligne.

Schnür|leib, m. -leibchen, n. corset, m.; -loch, n. œillet, m.

Schnürnadel, f. passe-lacet, m.

Schnurr|bart, m. moustache(s), f. (pl.); -bärtig, a. à moustache.

Schnurre, f. crécelle; fig. plaisanterie, f.

Schnurren, va. et n. bourdonner; filer (des chats); fam. mendier; —, n. bourdonnement, m.

Schnurrig, a. fam. drôle; plaisant. [bagatelle, f. colifichet, m.

Schnurr|pfeife, -pfeiferei, f. fam.

Schnür|senkel, m. lacet, m. aiguillette, f.; -stiefel, m. bottine, botte à lacer, f. brodequin, m.

Schnurstracks, adv. tout droit; directement. [meule, f.

Schober, m. tas, monceau, m.;

Schock, n. soixantaine, f.; halbes —, trentaine, f.

Schocken, vn. rendre bien.

Schockweise, adv. par soixantaines; fig. en grand nombre.

Schofel, m. pop. rebut, m.; vétille, f.; —, Schofelig, a. mauvais, chétif, bas; misérable, vil.

Schöffe, m. échevin, m.; -ngericht, n. -nstuhl, m. tribunal des échevins, m.

Schokolade, f. Chocolate.

Scholar, m. écolier, élève, m.

Scholastik, f. scolastique, f.

Scholastisch, a. scolastique.

Scholiast, m. scoliaste, m.

Scholie, f. scolie, f.

Scholle, f. motte (de terre), f.; glaçon (de glace), m.; sole (poisson), f.

Schon, adv. déjà; bien; er wird es — thun, il le fera sans doute; es wird — gehen, cela ira (bien); wenn —, quoique, bien que.

Schön, a. beau, élégant; bien; schönen Dank! grand merci! — werden, embellir; — thun, caresser, cajoler (qn., mit einem); — grüßen, (faire) dire bien des choses; ich bitte —, de grâce; etw. -es, du beau; ein -er Streich, un fameux tour; Philipp der -e, Philippe le Bel; -druck, m. (imp.) prime, f.

Schonen, va. ménager; épargner;

seine Kleider —, conserver ses habits; sich —, v. pr. se soigner.
Schönen, va. clarifier (du vin).
Schön|färber, m. teinturier du grand teint, m.; -färberei, f. grand teint, m.; -geist, m. bel esprit, m.; -geisterei, f. affectation de bel esprit, f.; -geistig, a. de bel esprit.
Schönheit, f. beauté, f.; -smittel, n. cosmétique, m.; -spflästerchen, n. mouche, f.
Schön|redner, m. orateur élégant; (mépr.) beau diseur, m.; -schreibekunst, f. calligraphie, f.
Schönstens, adv. ich bedanke mich —, je vous remercie bien; — grüßen, (faire) dire bien des choses.
Schönthuerei, f. galanterie, f.
Schönung, f. ménagement, m.; égards, m. pl.; -slos, a. sans ménagement.
Schönwissenschaftlich, a. des belles-lettres.
Schooß, m. (pl. Schöße) giron, sein, m. genoux, m. pl.; die Hände in den — legen, demeurer les bras croisés; -hund, m. -hündchen, n. babiche, f. (ba)bichon, m.; -kind, n. enfant gâté, benjamin, m.
Schopf, m. (pl. Schöpfe) toupet, m. touffe de cheveux; huppe, f.
Schöpfbrunnen, m. puits à seau, m.
Schöpfe, f. source, fontaine, f.
Schöpfeimer, m. seau à puiser, m.
Schöpfen, va. puiser, tirer; aus der Quelle —, puiser à la source; Athem —, prendre haleine; Verdacht —, concevoir du soupçon; Muth —, prendre courage; Luft —, respirer; frische Luft —, prendre l'air.
Schöpfer, m. créateur, m.; -geist, m. génie créateur, m.
Schöpferisch, a. créateur, producteur.
Schöpferkraft, f. vertu créatrice, f.
Schöpf|gelte, f. baquet à puiser, m.; -kanne, f. broc, pot à puiser, m.; -kelle, f. puisoir, m.; -topf, m. pot à puiser, m.
Schöpfung, f. création, f. univers, m.; -swerk, n. œuvre de la création, f.
Schöppe &c., s. Schöffe &c.
Schoppen, m. (Bier-, Wein- &c.) —, chopine, f.; bock, m.; (Wagen-) —, remise, f. hangar, m.; -weise, adv. par chopines.
Schöps, m. mouton; fig. nigaud, m.
Schöpsen|braten, m. rôti de mouton, m.; -fleisch, n. du mouton.
Schorf, m. escarre, croûte, f.
Schorfig, a. galeux, teigneux.
Schörl, m. schorle, m.
Schornstein, m. cheminée, f.; -feger, m. ramoneur, m.
Schoß, m. (bot.) rejeton; (Steuer) impôt, m.
Schossen, vn. pousser.
Schoß|frei, a. exempt d'impôts; -kelle, f. panier, m.
Schößling, m. jet, rejeton, scion, m.; pousse, f.
Schoßpflichtig, a. contribuable.

Schößrebe, f. provin, m. crossette, f.; -reis, n. scion, bourgeon, m.
Schote, f. cosse; (Hülse) gousse, f.; -n, pl. pois en cosse, pois verts, m. pl.; -ndorn, m. acacia, m.
Schotte, m. E(é)cossais, m.
Schottisch, a. écossais.
Schottland, n. l'E(é)cosse, f.
Schottländisch, a. écossais.
Schraffiren, va. hacher.
Schraffirung, f. hachure, f.
Schräg, a. oblique, diagonal; —, adv. obliquement, de biais, de travers.
Schräge, f. obliquité, f.; biais, m.; -maß, n. sauterelle, f.
Schragen, m. tréteau, chevalet, m.
Schrägheit, f. Schräge.
Schramme, f. éraflure, égratignure, f.
Schrammen, va. égratigner, écorcher.
Schrammig, a. éraflé, égratigné.
Schrank, m. (pl. Schränke) armoire, f.; buffet, m.
Schränkchen, n. petite armoire, f.
Schranke, f. barre, barrière, lice; fig. borne, limite, f.; in den -n halten, contenir dans les bornes; -n setzen, mettre des bornes.
Schranken|los, a. sans limites, sans bornes; -losigkeit, f. absence de bornes, f.; pouvoir sans bornes, m.
Schranze, m. courtisan, m.
Schrape, f. racloir, m. racle, f.
Schraube, f. vis; clef (d'un pressoir); (Dampfschiff-) —, hélice, f.
Schrauben, va. visser, fermer à vis, serrer à vis; fig. berner, railler; geschraubter Stil, m. style ampoulé, ou guindé, m.
Schrauben|bohrer, m. taraud, m.; -dampfer, m. -dampfschiff, n. bateau à vapeur à hélice, m.; -förmig, a. et adv. spiral, en vis; -gewinde, n. pas de vis, m.; -kopf, m. tête de vis, f.; -mutter, f. écrou, m.; -zieher, m. tournevis, m.
Schrauberei, f. fig. raillerie, f.
Schraubstock, m. étau, m.
Schreck, m. effroi, m. frayeur, f.
Schreck|bar, a. peureux; -bild, n. épouvantail, fantôme, m.
Schrecken, m. et n. effroi, m. frayeur, terreur, f.; in — setzen, donner, ou causer de la frayeur; —, va. effrayer, épouvanter; terrifier, terroriser; sich — lassen, prendre l'épouvante; -los, a. intrépide.
Schreckens|botschaft, f. nouvelle terrible, f.; -herrschaft, f. régime, ou règne de la Terreur, m.; -mann, m. Terroriste, m.; -nachricht, f. nouvelle terrible, f.; -nacht, f. nuit terrible, f.; -system, n. terrorisme, m.
Schreck|haft, a. craintif, peureux, timide; qui s'effraye facilement; -haftigkeit, f. timidité, f.
Schrecklich, a. terrible, horrible, épouvantable, redoutable; -keit, f. horreur, énormité, f.
Schrecknis, n. s. Schrecken, m.

Schreck|schanze, f. redoute, f.; -schuß, m. coup tiré en l'air pour faire peur (aussi fig.), m.; menace, fausse alerte, f.
Schrei, m. cri, m.; einen — ausstoßen, thun, faire, ou jeter un cri.
Schreibart, f. écriture, f.; style, m.
Schreibe|buch, n. cahier, m.; -gebühr, f. salaire de copiste, m.
Schreiben, va. irr. écrire; groß —, écrire avec une (lettre) majuscule; sich etw. hinter die Ohren —, prendre acte, ou note de qc.; einem etw. gut —, créditer qn. de qc.; ins Reine —, mettre au net; —, vn. diese Feder schreibt gut, cette plume va bien, ou écrit bien; cette plume est bonne; dieser Bleistift schreibt nicht, ce crayon ne marque pas; sich —, v. pr. se nommer, se qualifier; wie — Sie sich? comment écrivez-vous votre nom? sie — sich nicht mehr, ils ne sont plus en correspondance; wo schreibt sich dies her? d'où vient cela? d'où tient-on cela? d'où cela date-t-il? —, n. écrit, m. écriture, lettre, f.; vom — ermüdet, fatigué d'écrire.
Schreibepult, n. pupitre, bureau, m.
Schreiber, m. secrétaire; clerc; écrivain; copiste; auteur (d'une lettre), m.
Schreiberei, f. écriture, façon d'écrire, f.
Schreib|faul, a. qui n'aime pas à écrire; -feder, f. plume (à écrire), f.; -fehler, m. faute d'orthographe, f.; -lehrer, m. maître d'écriture, m.; -lustig, a. qui aime à écrire; -papier, n. papier à écrire; papier écolier, m.; -selig, s. Schreiblustig; -stube, f. bureau; greffe; comptoir, cabinet, m.; étude, f.; -stunde, f. leçon d'écriture, f.; -sucht, f. manie d'écrire, f.; -tafel, f. tablettes, f. pl.; -tisch, m. table à écrire, f.; bureau, m.; -übung, f. exercice d'écriture, m.; -wuth, s. Schreibsucht; -zeug, n. écritoire, f.
Schreien, vn. irr. crier, s'écrier; braire (des ânes); brailler (des paons); über etw. —, se récrier sur qc.; hinter einem her —, poursuivre qn. de ses cris; aus vollem Halse —, crier à gorge déployée; um Hülfe —, crier au secours; um Rache —, crier vengeance; einem die Ohren voll —, assourdir qn. de ses cris; — über, crier au sujet de; nach Brod —, crier après du pain, demander du pain; Feuer —, crier au feu; —, n. cris, m. pl. criaillerie, f.
Schreiend, a. criard; -e Farben, couleurs tranchantes, ou trop vives, f. pl.
Schreier, m. crieur, criailleur, brailleur, m.
Schreierei, f. fam. criaillerie, f.
Schreihals, m. fam. criailleur, m.
Schrein, m. armoire, f.
Schreiner, m. menuisier, m.
Schreiten, vn. irr. faire des pas, marcher; zum Werke —, entrer en

matière, venir au fait, se mettre à l'œuvre; zur Ehe —, se marier; zur zweiten Ehe —, convoler en secondes noces; vorwärts —, avancer; weit —, enjamber; weiter —, continuer; — über, franchir, passer par; zu etw. —, passer à qc., commencer qc.

Schrift, f. écriture, f. écrit, m.; (imp.) caractères, m. pl.; sämmtliche -en, les œuvres complètes, f. pl.; -art, f. sorte, ou espèce de caractère, f.; -auslegung, f. interprétation de l'E(é)criture, f.; -führer, m. secrétaire, m.; -gelehrter, m. scribe, m.; -gießer, m. fondeur de lettres, m.; -gießerei, f. fonderie de caractères, f.; -kasten, m. casse, f.; -kegel, m. (imp.) corps, m.

Schriftlich, a. et adv. par écrit; — geben, donner un mot d'écrit.

Schrift|mäßig, a. et adv. conforme à la Sainte E(é)criture; -setzer, m. compositeur, m.; -sprache, f. langage, ou style littéraire, m.; -stelle, f. passage de l'E(é)criture Sainte, m.; -steller, m. auteur, écrivain, m.; -stellerei, f. composition de livres, profession d'auteur, f.; -stellerin, f. (femme) auteur, f.; -stellerisch, a. et adv. littéraire, en auteur; -stellern, vn. fam. écrire des livres; -stück, n. écrit; document, m.; -werk, n. ouvrage, livre, m.; -zeichen, n. caractère, m.; -zug, m. trait; parafe, m.

Schritt, m. pas, m.; fig. démarche, f.; — vor —, pas à pas; mit einem — halten, marcher d'un pas égal; im —, au pas; keinen — aus dem Hause thun, ne pas mettre le pied hors de la maison; einem auf Tritt und — folgen, s'attacher au pas de qn.; mit schnellen -en, à pas précipités; große, weite -e machen, bien enjamber; -schuh, s. Schlittschuh; -weise, adv. pas à pas, au pas.

Schroff, a. escarpé; rude, raboteux; fig. inaccessible; fam. bourru; -heit, f. pente escarpée; fig. rudesse, f. manières bourrues, f. pl.

Schröpfen, va. appliquer des ventouses; fig. écorcher; —, n. application de ventouses, f.

Schröpfkopf, m. ventouse, f.

Schrot, n. dragée, cendrée, f.; aloi, m.; von altem — und Korn, de la vieille roche; -beutel, m. sachet à dragée, m.

Schroteisen, n. ébarboir, m.

Schroten, va. (meun.) égruger; (charp.) couper; in den Keller —, encaver.

Schröter, m. encaveur, m.

Schrot|gießerei, f. fonderie de dragée, f.; -kasten, m. (meun.) jarre, f.; -korn, n. blé égrugé, m.; -leiter, f. poulin, m.

Schrötling, m. (mon.) flan, carreau, m.

Schrot|mehl, n. gruau, m.; -meißel, m. ciseau à repartons; ébauchoir, m.; -mühle, f. moulin à égruger, m.; -säge, f. grande scie, f.; -wage, f. niveau, m.

Schrubben, va. frotter.

Schrubber, m. balai (usé), m.

Schrumpfen, vn. se rider, se ratatiner.

Schrumpfig, a. ridé, ratatiné.

Schrunde, f. gerçure, crevasse, f.

Schrunden, vn. (se) gercer.

Schrundig, a. gercé, crevassé.

Schub, m. (pl. Schübe) coup, m. poussée; (boul.) fournée, f.; transport des vagabonds, ou des criminels; — Kegel, jeu de quilles, m.; auf einen —, d'un seul coup; -fach, n. tiroir, m.; -karren, m. brouette, f.; -kärrner, m. brouettier, m.; -kasten, m. -lade, f. tiroir, m.; -sack, m. poche, f.

Schüchtern, a. timide, peureux, craintif; -heit, f. timidité, f.

Schuft, m. gredin, coquin, infâme, m.

Schuftig, a. pop. gredin.

Schuh, m. soulier; pied (mesure), m.; hölzerner —, sabot, m.; das habe ich längst an den -en abgelaufen, j'ai su cela il y a longtemps; einem etw. in die -e schieben, imputer une faute à qn.; -absatz, m. talon, m.; -ahle, f. alène, f.; -band, n. cordon de soulier, m.; -bürste, f. décrottoire, f.; -draht, m. ligneul, m.; -fleck, m. bout, m.; -flicker, m. savetier, m.; -lasche, f. oreille de soulier, f.; -leisten, m. forme de soulier, f.

Schuhmacher, m. cordonnier, m.; -gesell, m. garçon cordonnier, m.; -handwerk, n. métier de cordonnier, m. cordonnerie, f.; -zunft, f. corps de cordonniers, m.

Schuh|maß, n. compas de cordonnier, m.; -naht, f. trépoint, m.; trépointe, f.; -putzer, m. décrotteur, m.; -schwärze, f. noir de cordonnier, m.; -werk, n. chaussure, f.; -wichse, f. cirage, m.; -zwecke, f. broche, f.

Schul|amt, n. place de professeur, ou de maître, f.; -anstalt, f. établissement, m. institution, f. collége, m. école, f.; conseil de l'instruction publique, m.; -bube, s. Schulknabe; -buch, n. livre classique, m.; -bücher schreiben, écrire pour les écoles; -buchhandlung, f. libraire classique, f.

Schuld, f. dette; fig. offense, cause, f.; ich bin nicht — daran, es ist nicht meine —, ce n'est pas ma faute; sich in -en stecken, s'endetter; die — auf einen schieben, rejeter la faute sur qn.; sich etw. zu -en kommen lassen, se rendre coupable de qc.; die — der Natur bezahlen, payer son tribut à la nature; einem die — geben, imputer la faute à qn.; einem — geben, accuser qn.; in jemandes — stehen, être le débiteur de qn.; -befleckt, a. souillé de crimes; -beladen, a. chargé de crimes; -brief, m. créance, f.; -buch, n. livre de compte; (com.) carnet, m.

Schulden, va. devoir; -frei, a. franc de dettes, quitte de dettes; -last, f. dettes immenses, f. pl.

Schuldforderung, f. dû, m. dette active, créance, f.

Schuldig, a. coupable; obligé, tenu; endetté, redevable; was sind wir —? combien devons-nous? — sein, devoir, être endetté; être obligé; ich bin ihm mein Leben —, je lui dois ma vie, je lui suis redevable de ma vie; einem — bleiben, rester le débiteur de qn.; die Antwort — bleiben, ne pas répondre; die -e Achtung, le respect qui est dû (à qn.); des Todes — sein, mériter la mort.

Schuldigkeit, f. devoir, m. obligation, f.

Schuldigst, adv. dûment.

Schuld|klage, f. action pour (cause de) dette, f.; -leute, m. débiteurs, m. pl. débitrices, f. pl.; -los, a. innocent; -losigkeit, f. innocence, f.; -mann, Schuldner, m. débiteur, m.

Schuld|post, f. dette, f. poste, m.; -register, n. état des dettes, m.; -schein, m. billet (m.), ou reconnaissance d'une dette, f.; -thurm, m. prison pour dettes, f.; -verschreibung, f. obligation, créance, f.; -voll, a. chargé de crimes.

Schule, f. école, f.; Wiederanfang der —, rentrée des classes, f.; hohe —, université, f.; lateinische —, collége, lycée, m.; (Clavier-) —, méthode pour apprendre le piano, f.; (Reit-) —, manége, m.; fig. hinter die — laufen, faire l'école buissonnière; fam. aus der — schwatzen, rapporter les nouvelles de l'école; fig. divulguer un secret.

Schulen, va. dresser.

Schüler, m. écolier, disciple, élève, m.; -haft, a. et adv. d'écolier, en écolier.

Schülerin, f. écolière, élève, f.

Schul|feierlichkeit, f. solennité, f.; -ferien, pl. vacances, f. pl.; congé, m.; -freund, m. camarade, ou ami d'école, m.; -fuchs, m. pédant, m.; fuchserei, f. pédanterie, f.; -füchsisch, a. pédantesque; -gebäude, n. collége, m. école, f.; -geld, n. salaire, ou honoraire du maître d'école, écolage, m.; -gelehrsamkeit, f. doctrine scolastique, f.; -gelehrter, m. humaniste, m.; -gerecht, a. méthodique, selon les règles de l'école; scolastique; en forme; (man.) bien dressé; -haus, n. école, f.; -jahr, n. année scolaire, année passée à l'école, f.; classes, f. pl.; cours de collége, m.; -jugend, f. écoliers, m. pl. écolières, f. pl.; -junge, m. écolier, m.; -kenntnisse, f. pl. connaissances (classiques), humanités, f. pl.; -kind, n. écolier, m. écolière, f.; -knabe, m. écolier, m.; -krankheit, f. maladie feinte, f.; -lehrer, m. instituteur,

maître d'école, m.; -lehrerseminar, n. école normale, f.; -mädchen, n. écolière, f.; -mann, m. pédagogue, m.; -mäßig, s. Schulgerecht; -meister, m. maître d'école, m.; -meisterisch, -meisterlich, a. magistral, pédantesque, préceptoral; -meistern, vn. et a. morigéner, régenter, faire le maître d'école; -meisterton, m. ton magistral, m.; -ordnung, f. règlement pour les écoles, m.; -pferd, n. cheval de manége, m.; -rath, m. conseil des écoles; membre du conseil des écoles, m.; -sprache, f. langage de l'école, m.; -staub, m. fig. peines d'école, f. pl.; -steifheit, f. pédantisme, m.; -stube, f. classe, f.; -stunde, f. heure des classes, leçon, classe, f.

Schulter, f. épaule, f.; -blatt, n. omoplate, f.; -breite, f. carrure, f.; -knochen, m. os huméral, m.

Schultern, va. (mil.) porter les armes.

Schultheiß, m. maire, juge, m.

Schul|theologie, f. théologie scolastique, f.; -übung, f. exercice, m.; -unterricht, m. instruction, f.; -verbesserung, f. réforme des écoles, f.; -verfassung, f. statuts d'une école, m. pl.; -verwalter, m. économe d'un collége, m.; -vorsteher, m. chef, ou directeur d'un collége, m.; -wesen, n. instruction publique, f.; -wissenschaften, f. pl. lettres humaines; humanités, f. pl.; -witz, m. esprit acquis à l'école, m.

Schulze, m. maire, m.

Schul|zeit, f. temps des classes, m.; -zimmer, n. classe, f.; -zucht, f. discipline de l'école, f.

Schund, m. rebut, m. vétille, f.; -grube, f. fosse d'aisance, f.; -könig, m. vidangeur, m.

Schuppe, f. écaille, croûte, f.; fig. die -n fallen ihm von den Augen, il ouvre les yeux; le bandeau tombe de dessus ses yeux.

Schüppe, f. pelle, f.; fam. einem die – geben, renvoyer qn.; die – bekommen, être refusé. [pelle.

Schüppen, va. remuer avec la

Schuppen, s. Schoppen.

Schuppen, va. écailler; donner l'estrapade à qn.

Schuppen|artig, -förmig, a. écaillé, écailleux; -thier, n. animal écaillé, m. [leux.

Schuppicht, Schuppig, a. écail-

Schur, f. tonture, tonte, f.

Schur, m. fig. tour, m.; einem zum -e, en dépit de qn.

Schüren, va. attiser, tisonner.

Schurf, s. Schorf.

Schürfen, va. ratisser.

Schurigeln, va. pop. tracasser, tourmenter, chicaner, vexer.

Schurke, m. coquin, faquin, m.; -nstreich, m. Schurkerei, f. coquinerie, infamie, f. [en coquin.

Schurkisch, a. de coquin; –, adv.

Schürloch, n. trou à feu, m.

Schurwolle, f. tonte, f.

Schurz, m. tablier, m. ceinture, f.

Schürze, f. tablier, devantier, m.

Schürzen, va. einen Knoten –, faire un nœud; –, in die Höhe –, trousser; sich –, v. pr. se trousser; -stipendium, n. secours d'argent d'une femme, m.

Schurzfell, n. tablier de peau, tablier de cuir, m.

Schuß, m. (pl. Schüsse) coup de feu, coup de fusil, m. charge, f.; mouvement impétueux; jet, m.; im -sse sein, courir avec précipitation; in (den) – kommen, passer à la portée du fusil; fig. prendre son élan; tomber sous la main (de qn., einem); – Pulver, charge de poudre, f.; fig. er hat einen –, il a un coup de hache; er ist keinen – Pulver werth, il ne vaut pas la corde pour le pendre; außer dem -sse sein, être hors de la portée des balles.

Schüssel, f. plat, m.; -bret, n. tablettes à vaisselle, f. pl.; -förmig, a. en forme de plat.

Schuß|fertig, a. prêt à faire feu; -frei, a. et adv. hors de la portée des balles; -linie, f. ligne de projection, f.; -weite, f. portée, f.; -wunde, f. coup de feu, m.

Schuster, m. cordonnier, m.

Schustern, vn. fam. faire le métier de cordonnier.

Schutt, m. décombres, m. pl. gravois, m.

Schuttboden, m. grenier, m.

Schütte, f. tas, monceau, m.; – Stroh, botte de paille, f.

Schütteln, va. secouer, hocher; mit dem Kopfe –, branler la tête; die Hand –, serrer la main (à); –, n. secouement, hochement, m.

Schütten, va. verser, épancher, jeter; mettre, répandre; –, vn. rendre; -stroh, n. paille de froment, f. [ler.

Schüttern, vn. trembler, s'ébran-

Schutt|haufen, m. tas de décombres, m.; -karren, m. tombereau, m.; -kärrner, m. tombelier, m.

Schutz, m. protection, défense, f.; abri, refuge, m.; digue, f.; in – nehmen, prendre sous sa protection; Schutz- und Trutzbündniß, alliance défensive et offensive, f.; -befohlener, m. protégé, client, m.; -blattern, f. pl. vaccine, f.; die – impfen, vacciner (qn., einem); -blatterngift, n. vaccin, m.; -brief, m. sauve-garde; lettre de répit, f.; sauf-conduit; firman, m.; -dach, n. toit de défense, abri, m.

Schütze, m. tireur, arquebusier, m.; (tiss.) navette, f.; (Flur-) –, garde-champêtre; (astr.) sagittaire, m.

Schützen, va. protéger, défendre; mettre à l'abri, mettre à couvert (de qc., vor etw.); gegen die Kälte –, préserver du froid, défendre contre le froid; das Wasser –, arrêter l'eau.

Schützend, a. protecteur, tutélaire.

Schutzengel, m. ange tutélaire, ou gardien, m.

Schützen|gesellschaft, f. société de tireurs, f.; -gilde, f. corps des arquebusiers, m.; -haus, s. Schießhaus; -könig, m. roi des arquebusiers, m.

Schützer, m. protecteur, m.; -in, f. protectrice, f.

Schutz|gatter, n. barre, barrière, f.; -geist, m. génie tutélaire, m.; -gott, m. dieu tutélaire, m.; -heilige, (der, die) m. et f. patron, m. patronne, f.; -herr, m. patron, protecteur, m.; -herrlich, a. de protecteur, de protection; -herrschaft, f. droit, ou pouvoir de protection; protectorat, m.

Schützling, m. protégé, m.

Schutz|los, a. sans protection, sans défense; -mauer, f. rempart, boulevard, m.; -mittel, n. préservatif, m.; -ort, m. refuge, asile, m.; -patron, m. patron, m.; -pocken, s. Schutzblattern; -schrift, f. apologie, f.; -verwandter, m. étranger, ou habitant reçu par octroi, m.; -wache, f. sauve-garde, f.; -waffe, f. arme défensive, f.; -wehr, f. défense, f. rempart, m.; -zöllner, m. protectionniste, m.; -zollsystem, n. système protecteur, m.

Schwabe, f. blatte, f.

Schwabe, m. Souabe, m.

Schwaben, n. la Souabe; -spiegel, m. code de Souabe, m.; -streich, m. tour de jocrisse, m.

Schwäbin, f. Souabe, f.

Schwäbisch, a. souabe.

Schwach, a. (comp. schwächer, sup. schwächst) faible, débile; fig. faible, infirme; – werden, s'affaiblir, faiblir; -e Gesundheit, santé délicate, f.; -es Gedächtniß, mémoire infidèle, ou ingrate, f.; es wird mir –, il me prend une faiblesse; die -e Seite, le faible; -er Schüler, élève qui n'est pas fort en qc. [fig. faible, m.

Schwäche, f. faiblesse, débilité, f.;

Schwächen, va. affaiblir, débiliter; jemandes Ansehen –, décréditer qn. [la foi.

Schwachgläubig, a. faible dans

Schwachheit, f. faiblesse, débilité, infirmité, f.; fig. faible, m.; -s-sünde, f. péché de fragilité, m.

Schwach|kopf, m. imbécile, m.; -köpfig, a. imbécile.

Schwächlich, a. débile, faible, délicat; -keit, f. faiblesse, délicatesse, f. [m.

Schwächling, m. homme faible,

Schwach|nervig, a. faible de nerfs; -sinnig, a. imbécile.

Schwächung, f. affaiblissement, m.; défloration (d'une fille), f.

Schwaden, m. vapeur, f.; (agr.) andain, m. javelle, f.

Schwadron, f. escadron, m.; -enweise, adv. par escadrons.

Schwadroniren, vn. fam. hâbler.

Schwager, m. (pl. Schwäger) beau-frère, m.

Schwägerin, f. belle-sœur, f.
Schwägerlich, a. de beau-frère.
Schwägerschaft, f. affinité, f.
Schwäher, m. beau-frère, m.
Schwalbe, f. hirondelle, f.; martinet, m.
Schwalben|nest, n. nid d'hirondelle, m.; -schwanz, m. queue d'hirondelle, f.; grand papillon du fenouil, m.
Schwall, m. quantité, abondance, f.; déluge (de paroles), m.
Schwamm, m. (pl. Schwämme) éponge, f.; champignon; amadou; (méd.) fongus, m.
Schwammartig, a. spongieux; fongueux.
Schwämmchen, n. petite éponge, f.; aphtes, m. pl.
Schwammicht, a. spongieux, poreux.
Schwammig, a. rempli de champignons; -keit, f. spongiosité, porosité, f.
Schwan, m. (pl. Schwäne) cygne, m.
Schwanen, v. imp. es schwant mir, j'ai un pressentiment.
Schwanen|gesang, m. -lied, n. chant de cygne, m.; fig. dernières poésies de qn.
Schwang, m. (pl. Schwänge) branle, m.; fig. vogue, f.; im -e sein, être en vogue.
Schwängel, m. battant, m.; bascule; manivelle, f. balancier, m.
Schwanger, a. et adv. enceinte, grosse; fig. mit etw. — gehen, méditer, ou couver qc.
Schwängern, va. engrosser; (chim.) imprégner.
Schwangerschaft, f. grossesse, f.
Schwängerung, f. action d'engrosser; imprégnation, f.
Schwank, m. (pl. Schwänke) drôlerie, facétie, f. mot pour rire, m.; —, a. flexible, pliable, pliant.
Schwanken, vn. vaciller, branler, balancer; fig. chanceler, balancer; —, n. vacillation, f. chancellement, branlement, m.
Schwänken, va. remuer, rincer (s. a. Schwenken).
Schwankend, a. vacillant, chancelant; fig. vague.
Schwankung, f. oscillation, vibration, fluctuation, f. chancellement, m.
Schwanz, m. (pl. Schwänze) queue (aussi fig.), f.; — einer Note, croche, f.
Schwänzchen, n. petite queue, f.
Schwänzelgeld, s. Schwänzelpfennig.
Schwänzeln, vn. frétiller de la queue, remuer la queue; fig. flagorner.
Schwänzelpfennig, m. fam. petit profit illicite, m.; -e machen, faire danser l'anse du panier.
Schwänzen, va. Noten —, faire des croches; die Schule —, faire l'école buissonnière; eine Stunde —, manquer une leçon; brûler une heure.
Schwanz|riemen, m. croupière, avaloire, f.; -schraube, f. culasse, f.; -stern, m. comète à queue, f.; -stück, n. (cuis.) culotte; (artil.) culasse, f.
Schwapps! int. flan! pan!
Schwären, m. ulcère, abcès, m.
Schwären, vn. irr. abcéder, apostumer, suppurer; — machen, ulcérer; —, n. suppuration, ulcération, f.
Schwarm, m. (pl. Schwärme) essaim, m.; foule, volée, f.
Schwärmen, vn. essaimer; fig. courir çà et là, faire la débauche, rêver; —, n. fig. débauche, f.
Schwärmer, m. (artif.) fusée courante, f.; rodeur; fanatique, m.
Schwärmerei, f. tapage, m.; fig. débauche, f.; enthousiasme, m.
Schwärmerisch, a. fanatique, enthousiaste.
Schwärmzeit, f. saison où les abeilles essaiment, f.
Schwarte, f. couenne, f.; vieux bouquin, m.
Schwarten|magen, m. fromage de cochon, m.; -wurst, f. boudin à couenne, m.
Schwartig, a. couenneux.
Schwarz, a. (pl. schwärzer, sup. schwärzest) noir; sale; -es Brod, n. pain bis, m.; -e Wäsche, f. linge sale, m.; -es Gesicht, n. visage hâlé, m.; — auf weiß, par écrit; — werden vor Aerger, crever de dépit; es wird mir — vor den Augen, ma vue s'obscurcit; — machen, noircir; — werden, sich — machen, se noircir; —, n. noir, m.; -äugig, a. qui a les yeux noirs; -blech, n. tôle, f.; -blütig, a. atrabilaire; -braun, a. bai, ou brun foncé; basané; -es Mädchen, brunette, f.; -brod, n. pain bis, m.; -dorn, m. prunier sauvage, m.
Schwärzer, m. nègre, noir, m.
Schwärze, f. noir, m. noirceur, f.
Schwärzen, va. rendre noir, noircir.
Schwarz|färber, m. teinturier en noir, teinturier du petit teint, m.; -färberei, f. teinture en noir, f.; -fleckig, a. tacheté de noir; -fuchs, m. alezan moreau (cheval), m.; -gelb, a. olivâtre, livide; -grau, a. gris obscur; -grün, a. vert obscur, vert foncé; -haarig, a. à cheveux noirs; -köpfig, a. à tête noire; -kümmel, m. nielle, poivrette, f.; -künstler, m. nécromancien, magicien, m.
Schwärzlich, a. noirâtre, basané.
Schwarz|mehl, n. farine bise, bisaille, f.; -rock, m. fam. homme à habit noir, curé, prêtre, m.; -roth, a. noir rougeâtre; -schimmel, m. cheval gris tisonné, m.; -streifig, a. rayé de noir.
Schwarzwald, m. Forêt-Noire, f.
Schwarzwälder, m. habitant de la Forêt-Noire, m.
Schwarz|weiß, a. blanc et noir; -wild, n. bêtes noires, f. pl.; -wurz, f. grande consoude, f.
Schwatzen, vn. et a. causer, jaser, verbiager; ins Gelag hinein —, raisonner à tort et à travers; —, n. bavardage, m. causeries, f. pl.
Schwätzer, m. babillard, bavard, m.
Schwätzerei, f. fam. caquet, babil, m.
Schwätzerin, f. babillarde, bavarde, f.
Schwatzhaft, a. babillard, bavard, verbeux; indiscret; -igkeit, f. loquacité; indiscrétion, f.
Schwebe, f. suspension, f.; in der — sein, ou hängen, être suspendu, ou en suspens.
Schweben, vn. planer, flotter, être suspendu en l'air; vor Augen —, être devant les yeux; in Gefahr —, être en danger; es schwebt mir auf der Zunge, je l'ai sur le bout de la langue; der Proceß schwebt, le procès est pendant.
Schwebend, a. suspendu, flottant; -er Schritt, pas léger, m.
Schwede, m. Suédois, m.
Schweden, n. la Suède.
Schwedisch, a. suédois.
Schwefel, m. soufre, m.; -artig, a. sulfureux; -bad, n. bain sulfureux, m.; -brunnen, m. eaux sulfureuses, f. pl.; -dampf, m. vapeur de soufre, f.; -dunst, m. exhalaison sulfureuse, f.; -erz, n. mine de soufre, f.; -faden, m. fil soufré, m.; -gelb, n. couleur de soufre, f.; -haltig, a. sulfureux; -holz, -hölzchen, n. allumette (chimique), f.; -hütte, f. fonderie de soufre, f.
Schwefelicht, Schwefelig, a. sulfureux, sulfuré.
Schwefel|kies, m. pyrite sulfureuse, f.; -leber, f. sulfate de potasse, m.
Schwefeln, va. soufrer, ensoufrer; —, n. soufrage, m.
Schwefel|quelle, f. source d'eaux sulfureuses, f.; -salbe, f. onguent de soufre, m.; -sauer, a. sulfaté; -es Salz, n. sulfate, m.; -säure, f. acide sulfureux, m.; -stange, f. bâton de soufre, m.
Schwefelung, f. sulfuration, f. soufrage, m.
Schwefel|verbindung, f. sulfure, m.; -wasser, n. eau sulfureuse, f.; -wasserstoffgas, n. gaz hydrogène sulfuré, m.
Schweif, m. queue, f.
Schweifen, va. échancrer, évider, bomber; —, vn. rôder, errer, vaguer.
Schweifung, f. échancrure, f.; (men.) bombement, m.
Schweigen, vn. irr. se taire (de, ou sur qc., von, ou über etw.); garder le silence (sur qc., über etw.); zu etw. —, passer une chose sans la contredire; —, n. silence, m., zum — bringen, faire taire; mit — übergehen, passer sous silence.
Schweigend, a. silencieux.
Schweigsam, a. taciturne; -keit, f. taciturnité, f.
Schwein, n. cochon, porc, pourceau, m.; fig. tache, f.; wildes —, sanglier, m.

Schweinchen, n. petit cochon, m.
Schweine|braten, m. rôti de porc, m. du porc rôti, m.; -fett, n. graisse de porc, f.; ausgelassenes -, saindoux, m.; -fleisch, n. du porc, m.; -hirt, m. porcher, m.; -stall, m. étable à cochons, f.
Schweinerei, f. pop. saleté; cochonnerie, f.
Schweinigel, m. porc-épic, hérisson; pop. cochon, m. [nerie, f.
Schweinigelei, f. saleté, cochon-
Schweinisch, a. salope, sale.
Schwein|koben, m. toit à cochons, m.; -mast, f. glandée, f.; engraissement de cochons, m.
Schweins|borste, f. soie de cochon, f.; -keule, f. cuisse de cochon, f.; -kopf, m. tête de porc; hure, f.; -leder, n. peau de porc, f.; -magen, m. panse de porc, f.; -rüssel, m. groin de cochon; boutoir, m.; -wildpret, n. du sanglier; -zunge, f. langue de cochon, f.; geräucherte -, languier, m.
Schweiß, m. sueur, transpiration, f.; (chass.) sang, m.; er riecht nach -, il sent le bouc.
Schweißen, vn. suinter; (chass.) saigner; -, va. souder; -, n. exsudation, f.; (chass.) saignement, m.; (forg.) soudure, f. ressuage, m.
Schweiß|fuchs, m. alezan brûlé, m.; -hund, m. braque, m. et f.
Schweißig, a. suant; saignant.
Schweiß|loch, n. pore, m.; -mittel, n. sudorifique, m.; -treibend, a. sudorifique, diaphorétique; -tuch, n. suaire, m.
Schweiz, f. la Suisse.
Schweizer, m. -in, f. Suisse, m. et f.; -bund, m. confédération helvétique, f.
Schweizerei, f. vacherie, f.
Schweizerisch, a. suisse.
Schweizerkäse, m. fromage de Gruyère, m.
Schwelgen, vn. faire la débauche, crapuler; im Ueberflusse -, vivre dans l'abondance; vivre dans la débauche; fig. s'enivrer de; -, n. débauche, f. [m.
Schwelger, m. débauché, goinfre,
Schwelgerei, f. débauche, f. excès, m. [réglé, débauché.
Schwelgerisch, a. crapuleux, dé-
Schwelle, f. seuil; poitrail; obere -, linteau, m.; (ch. d. f.) traverse, f.
Schwellen, vn. irr. (s')enfler, gonfler, bouffir, se tuméfier; der Kamm schwillt ihm, il lève sa crête; -, n. gonflement, m. enflure; tuméfaction, f.
Schwemme, f. gué, abreuvoir, m.; in die - reiten, mener au gué; baigner.
Schwemmen, va. guéer; aiguayer; baigner; Holz -, faire flotter du bois; Sand an das Ufer -, emporter, ou jeter du sable sur le rivage.
Schwengel, s. Schwängel.
Schwenken, va. brandiller; remuer; ein Glas -, rincer un verre; die Fahne -, manier le drapeau, jouer du drapeau; sich -, v. pr. tourner, tournoyer.
Schwenkung, f. tournoiement, m.; (mil.) conversion, f. [nig.
Schwenzelpfennig, s. Schwänzelpfen-
Schwer, a. pesant, lourd, grave; fig. pesant, pénible, difficile; -es Geschütz, n. gros canon, m.; -e Reiterei, f. grosse cavalerie, f.; -e Strafe, f. châtiment sévère, m.; -es Gehör, n. oreille dure, f.; -er Kopf, m. esprit pesant, esprit lourd, m.; -e Speise, f. viande qui pèse sur l'estomac, f.; er hat eine -e Hand, il a la main pesante; zwei Pfund -, deux livres pesant; ein Pfund -, une livre de poids; das ist zwei Pfund -, cela pèse deux livres; der Kopf ist mir -, j'ai la tête pesante; das Herz ist mir -, j'ai le cœur serré; - wiegen, être lourd; fig. - in die Wagschale fallen, faire pencher la balance; - fallen, être difficile, ou pénible; - verwundet, grièvement blessé; - athmen, respirer avec peine; einem das Herz - machen, donner de l'inquiétude à qn.; -athmend, -athmig, a. qui respire avec peine; -beladen, a. chargé fortement.
Schwere, f. pesanteur, f. poids, m. difficulté; (phys.) gravité, f.
Schwer|fällig, a. lourd, pesant; -fälligkeit, f. pesanteur, f.; -hörig, a. qui a l'oreille dure; -hörigkeit, f. dureté de l'ouïe, f.; -kraft, f. gravitation, f.
Schwerlich, adv. avec peine, difficilement; er wird - kommen, je doute fort qu'il vienne.
Schwer|muth, f. mélancolie, tristesse, f.; -müthig, a. mélancolique, triste, sombre; -müthigkeit, f. Schwermuth; -punkt, m. centre de gravité, m.
Schwert, n. (pl. Schwerter) glaive, m. épée, f.; mit Feuer und - verheeren, mettre à feu et à sang; zum -e verurtheilen, condamner à avoir la tête tranchée.
Schwert|feger, m. fourbisseur, m.; -fegerarbeit, f. fourbisserie, f.; -fisch, m. espadon, m.; -förmig, a. en forme de glaive; ensiforme; -orden, m. ordre de l'épée, ordre du glaive, m.; -streich, m. coup de glaive, m.; ohne -, sans coup férir; -träger, m. porte-glaive, m.
Schwester, f. sœur, f.; -kind, n. neveu, m. nièce, f. [en sœur.
Schwesterlich, a. de sœur; -, adv.
Schwester|mann, m. beau-frère, m.; -mord, -mörder, m. fratricide, m.; -schaft, f. communauté de sœurs, f.; -sohn, m. neveu, m.; -tochter, f. nièce, f.
Schwibbogen, m. arcade, voûte, arche; sépulture voûtée, f.
Schwieger|ältern, pl. le beau-père et la belle-mère; -mutter, f. belle-mère, f.; -sohn, m. gendre, beau-fils, m.; -tochter, f. belle-fille, f.; -vater, m. beau-père, m. [cal, m.
Schwiele, f. callosité, f. durillon,
Schwielig, a. calleux.
Schwierig, a. difficile, malaisé; délicat; -keit, f. difficulté, f.
Schwimm|anstalt, f. école de natation, f.; -blase, f. vessie, f.
Schwimmen, vn. irr. nager; obenauf -, surnager; über einen Fluß -, passer une rivière à la nage; in Thränen -, fondre en larmes; -, n. natation, f.; durch -, à la nage.
Schwimmend, a. flottant, à la nage.
Schwimmer, m. nageur, m.
Schwimm|feder, f. nageoire, f.; -fuß, m. pied palmé, m. patte nageuse, f.; Vogel mit -füßen, palmipède, m.; -gürtel, m. nageoire, ceinture à nager, f.; -haut, f. membrane des palmipèdes, f. palame, m.; -kunst, f. art de nager, m. natation, f.; -schule, f. école de natation, f.; -vogel, m. palmipède, m.
Schwindel, m. vertige, m.; den - bekommen, être pris d'un vertige; fig. (Betrug) charlatanisme, m. spéculation hasardée, ou trompeuse; fam. rouerie, escroquerie, f.; mensonge, m.
Schwindelei, f. projet chimérique, m.; (s. a. Schwindel). [tige, m.
Schwindelgeist, m. esprit de ver-
Schwindelig, a. vertigineux; es wird mir -, il me prend un vertige; es ist mir -, j'ai des vertiges; -e Höhe, hauteur qui fait tourner la tête, f. [f.
Schwindelkopf, m. tête évaporée,
Schwindeln, v. imp. es schwindelt mir, la tête me tourne; -, vn. fig. extravaguer; tromper, mentir.
Schwindelnd, s. Schwindelig.
Schwinden, vn. irr. décroître, (s')amoindrir, maigrir, s'amaigrir; se rapetisser; ich lasse die Hoffnung nicht -, je ne perds pas encore l'espérance; meine Kräfte -, mes forces m'abandonnent; die Sinne - mir, je perds connaissance; -, n. amaigrissement, m. [tan; fam. roué, m.
Schwindler, m. étourdi; charla-
Schwindlig, s. Schwindelig.
Schwind|sucht, f. phthisie, consomption, f.; die - bekommen, devenir poitrinaire; -süchtig, a. phthisique, poitrinaire; -süchtigkeit, f. disposition à la phthisie, f.; état d'une personne phthisique, m. [(Flügel) aile, f.
Schwinge, f. van, m.; vannette;
Schwingen, va. et n. irr. branler, brandiller; osciller, vibrer; vanner, daguer (les blés, le lin); die Fahne -, agiter le drapeau; den Degen -, brandir l'épée; die Flügel -, battre des ailes; sich -, v. pr. se brandiller; osciller; s'élancer, s'élever; sich in den Sattel -, sauter en selle; sich auf den Thron -, s'emparer du trône.

Schwingen, n. Schwingung, f. vibration, oscillation, f.
Schwippe, f. petite baguette, f. fouet, m.
Schwippen, va. fouetter; plier.
Schwirren, vn. bourdonner (des insectes); siffler (des flèches); —, n. sifflement; cri, bourdonnement; gazouillement, m.
Schwitzbad, n. bain d'étuve, m.
Schwitzen, vn. transpirer. (res)-suer (de, an); über und über —, être tout en sueur; —, v. imp. mich schwitzt, es schwitzt mich (ich schwitze), je transpire; —, n. transpiration, sueur, f.; zu(m) — einnehmen, se faire suer.
Schwitz|kasten, m. archet, m. étuve, f.; -mittel, n. (remède) sudorifique, m.; -pulver, n. poudre sudorifique, f.; -stube, f. étuve, f.
Schwören, va. et n. irr. jurer (par, bei), affirmer par serment; prêter serment; ich wollte darauf —, j'en jurerais; hoch und theuer —, jurer par son Dieu et par sa foi; falsch —, se parjurer; zur Fahne —, jurer fidélité au drapeau; geschworener Priester, prêtre assermenté, m.; —, n. action de jurer, f. serment, m.
Schwül, a. étouffant; gros d'orage.
Schwüle, f. chaleur étouffante, f.
Schwulität, f. fam. grand embarras, m. presse, f.
Schwulst, f. enflure, tumeur, f.; —, m. phébus, pathos, m. boursoufflure (du style), emphase, f.
Schwülstig, a. fig. guindé, ampoulé; boursoufflé, bouffi; -keit, f. bouffissure, f. phébus, m.
Schwung, m. (pl. Schwünge) branle, m. vibration, f. élan; fig. essor; — der Gedanken, vol des idées, m.; — der Rede, emphase, f.; -bret, n. tremplin, m.; -feder, f. penne, f.; -haft, a. et adv. plein de verve; avec emphase, avec vivacité; -kraft, f. force centrifuge, f.; ressort, m.; -rad, n. roue motrice, f. balancier, volant, m.; -riemen, m. soupente, f.; -seil, n. corde, f.; -voll, a. d'un tour hardi, plein d'élévation.
Schwur, m. (pl. Schwüre) serment; jurement, m.; -gericht, n. jury, m.
Scipio, m. Scipion, m.
Sclave, m. esclave, m.
Sclaven|dienst, m. servitude, f.; -handel, m. traite des nègres, f.; -händler, m. marchand d'esclaves, négrier, m.; -joch, n. joug de l'esclavage, m.; -sinn, m. sentiment servile, m.; -staat, m. E(é)tat à esclaves, m.; -stand, m. esclavage, m.; -thum, n. esclavage; esclavagisme, m.
Sclaverei, f. esclavage, m.
Sclavin, f. esclave, f.
Sclavisch, a. servile; —, adv. servilement, en esclave.
Scontriren, va. (com.) riscontrer, solder.
Scribent, m. écrivain; copiste, m.
Scribler, m. écrivailleur, m.

Scripturen, f. pl. écritures, f. pl.; papiers, m. pl.
Scropheln, f. pl. scrofules, f. pl.
Scrophulös, a. scrofuleux. [m.
Scrupel, m. scrupule (aussi fig.),
Scrupulös, a. scrupuleux.
Sebastian, m. Sébastien, m.
Sechs, a. n. six; —, f. six, m.; -achteltact, m. mesure de six croches, f.; -eck, n. hexagone, m.; -eckig, a. hexagone; hexagonal.
Sechser, m. pièce de six centimes, f.; -lei, a. de six sortes.
Sechs|fach, -fältig, a. sextuple; -flach, n. -flächig, a. hexaèdre, m. et a.; -füßig, a. à six pieds; -jährig, a. de six ans; -jährlich, a. qui se fait tous les six ans; -malig, a. répété six fois; -pfünder, m. pièce de six livres, f.; -saitig, a. à six cordes; -seitig, a. hexaèdre; hexagone; -spännig, a. à six chevaux; -stündig, a. de six heures; -stündlich, a. de six heures l'une; -tägig, a. de six jours.
Sechste, a. (der, die, das) le, la sixième; der — des Monats, le six du mois; -halb, a. cinq et demi.
Sechstel, n. sixième, m.
Sechstens, adv. sixièmement.
Sechs|viertelstact, m. mesure à six-quatre, f.; -wöchnerin, f. accouchée, f.; -zöllig, a. de six pouces.
Sechzehn, a. n. seize.
Sechzehnte, a. (der, die, das) le, la seizième; der — des Monats, le seize du mois.
Sechzehntel, n. seizième, m.; -note, f. double croche, f.
Sechzehntens, adv. seizièmement.
Sechzig, a. n. soixante.
Sechziger, m. sexagénaire, m.
Sechzigste, a. (der, die, das) le, la soixantième.
Sechzigstel, n. soixantième, m.
Seciren, va. disséquer; —, n. dissection, f. [trésorier, m.
Seckel, m. bourse, f.; -meister, m.
Secretär, m. secrétaire, m.
Secretariat, n. secrétariat, m.
Sect, m. vin des Canaries, m.
Section, f. section; (anat.) dissection, f.
Sectirer, m. sectaire, m.
Secunda, f. seconde, f. [m.
Secundaner, m. écolier de seconde,
Secundawechsel, m. seconde de change, f.
Secundant, m. témoin, m.
Secunde, f. seconde, f.; -nuhr, f. montre à secondes, f.; -nzeiger, m. aiguille des secondes, f.
Secundiren, vn. servir de témoin (en duel); assister.
Sedez, n. (livre) in-seize, m.
See, m. lac, m.; —, f. mer, f.; zur — gehen, aller sur mer; zur —, par mer, par eau; in — stechen, in — gehen, se mettre en mer; Handel zur —, commerce maritime, m.; -adler, m. aigle marin, m.; -bad, n. bain de mer, m.; -bär, m. ours marin, m.; -cadett, m. aspirant de marine, m.; -dienst, m. service de mer, m.; -fahrer, m. navigateur, marin; voyageur sur mer, m.; -fahrt, f. navigation, f.; -fisch, m. poisson de mer, m.; -fische, pl. marée, f.; -gefecht, n. combat naval, m.; -gefechte, pl. combats de mer, m. pl.; -geschmack, m. goût marin, m.; -gewächs, n. plante marine, f.; -gras, n. algue, f. varech, m.; -hafen, m. port de mer, m.; -handel, m. commerce maritime, m.; -huhn, n. plongeon, m.; -hund, m. phoque, veau marin, m.; -hundsfell, n. peau de veau marin, f.; -igel, m. hérisson de mer, m.; -jungfer, f. sirène, f.; -karte, f. carte marine, f.; -krabbe, f. crabe de mer, f.; -krank, a. qui a le mal de mer; -krankheit, f. mal de mer, m.; -krebs, m. homard, m.; -krieg, m. guerre navale, guerre maritime, f.; -kuh, f. vache marine, f.; -küste, f. côte, f.
Seele, f. âme, f.; Fest aller -n, n. fête des trépassés, f.; sie sind ein Herz und eine —, ils sont unis de cœur et d'âme; keine (lebendige) —, pas d'âme vivante, personne; das thut mir in der — weh, cela me perce le cœur; auf die — binden, mettre sur la conscience, recommander (expressément); Geld ist die — des Handels, l'argent est le nerf du commerce.
Seelen|adel, m. noblesse d'âme, f.; -amt, n. office pour les morts, m.; -angst, f. trouble de l'âme, m.; mir ist —, mon âme est extrêmement troublée; -frieden, m. paix de l'âme, f.; -froh, a. enchanté; -größe, f. grandeur d'âme, f.; -gut, a. très-bon; -heil, n. salut de l'âme, m.; -hirt, m. père spirituel, m.; -kampf, m. combat spirituel, m.; -kräfte, f. pl. facultés, ou puissances de l'âme, f. pl.; -krank, a. malade d'esprit; -krankheit, f. maladie de l'âme, f.; -lehre, f. psychologie, f.; -leiden, n. peine de l'âme, f.; -los, a. et adv. sans âme, sans vie; -messe, f. messe des morts, f.; requiem, m.; -pein, f. angoisse de l'âme, f. tourment d'esprit, m.; -ruhe, f. paix, ou tranquillité de l'âme, f.; -schmerz, m. douleur de l'âme, f.; -stärke, f. force, ou vigueur de l'âme, f.; -vergnügt, a. très-content; -verkäufer, m. racoleur, vendeur d'hommes, m.; -voll, a. plein d'âme et de vie, expressif; -wanderung, f. métempsycose, f.; -zustand, m. état de l'âme, m.
See|lerche, f. alouette de mer, f.; -leute, pl. marins, m. pl.
Seelöwe, m. lion marin, m.
Seel|sorge, f. charge d'âmes, f.; -sorger, m. pasteur, père spirituel, m.
See|luft, f. air de la mer, m.; -macht, f. forces navales, f. pl.

marine, f.; -mann, m. marin, m.; -männisch, a. nautique; auf gut —, en bon marin(ier); -meile, f. lieue marine, f.; -me(ö)ve, f. mouette de mer, f.; -muschel, f. coquille de mer, f.; -officier, m. officier de marine, m.; -pflanze, f. plante marine, f.; -räuber, m. pirate, corsaire, m.; -räuberei, f. piraterie, f.; — treiben, exercer la piraterie; -räuberisch, a. et adv. en, ou comme pirate; -räuberschiff, n. corsaire, m.; -recht, n. droit maritime, m.; -reise, f. voyage sur mer, m.; -reisender, m. voyageur sur mer, m.; -salz, n. sel de mer, sel marin, m.; -schaden, m. avarie, f.; -schiff, n. vaisseau, navire, m.; -schifffahrt, f. navigation sur mer, f.; -schlacht, f. combat naval, m. bataille navale, f.; -schlange, f. hydre, f.; -sprache, f. langage des marins, m.; -stadt, f. ville maritime, f.; -stern, m. étoile de mer, f.; -strich, m. parage, m.; -stück, n. marine, f.; -sturm, m. tempête sur mer, f. orage, m.; -tang, m. zostère maritime, f. varech, m.; -treffen, n. combat naval, m.; -truppen, pl. troupes de marine, f. pl.; -ufer, n. s. Seeküste; -uhr, f. horloge, ou montre marine, f.; -ungeheuer, n. monstre marin, m.; -wärts, adv. du côté de la mer; vers la mer; -wasser, n. eau de mer; eau salée, f.; -weg, m. route maritime, f.; — nach Ostindien, chemin des Indes, m.; -wesen, n. art nautique, m. marine, f.; -wind, m. vent de mer, m.

Segel, n. voile, f.; unter — gehen, mettre à la voile; die — streichen, baisser les voiles; fig. baisser pavillon; mit vollen -n, à toutes voiles, à pleines voiles; mit vollen -n fahren, cingler; -fabrik, f. voilerie, f.; -fertig, a. appareillé, prêt à faire voile; sich — machen, appareiller; -garn, n. ficelle, f.; -macher, m. faiseur de voiles, m.; -manufactur, f. voilerie, f.; -meister, m. maître voilier, m.

Segeln, vn. faire voile; voguer, cingler; längs der Küste hin —, ranger, ou allonger la côte; — nach, faire voile pour, se diriger vers; nach Amerika —, aller en Amérique; um ein Vorgebirge herum —, doubler un cap; beim Winde —, tenir le vent; gegen den Wind —, tenir au vent; vor dem Winde —, prendre vent devant; vorbei —, passer devant (qn.); auf den Grund —, labourer; in den Grund —, couler à fond; fig. durch die Luft —, fendre l'air; —, n. navigation, course, f.

Segel|schiff, n. vaisseau à voiles, m.; -stange, f. vergue, antenne, f.; -tuch, n. toile à voiles, f.; -werk, n. voilure, f. voiles, f. pl.

Segen, m. bénédiction; fig. prospérité, f.; — bringen, porter bonheur; dabei ist kein —, cela ne prospère pas; der — der Felder, les richesses des campagnes, f. pl.

Segenswunsch, m. bénédiction, f.

Segler, m. voilier, m.

Segment, n. segment, m.

Segnen, va. bénir, consacrer; gesegnete Mahlzeit! bien vous fasse! fig. das Zeitliche —, quitter le monde; ein gesegnetes Jahr, une année fertile, f.; gesegneter Fortgang, heureux succès, m.; gesegneten Leibes, enceinte; mit Gütern gesegnet sein, avoir beaucoup de biens; sich —, v. pr. faire le signe de la croix.

Segnung, f. bénédiction, f.

Sehe, f. fam. cristallin, m. pupille, f.

Sehen, va. irr. voir, regarder, apercevoir, connaître; wir wollen —, nous verrons; man sieht es nicht gern daß, on n'aime pas (à voir) que; gut —, avoir la vue bonne; nach etw. —, tourner ses regards vers qc.; er hat sich nicht wieder — lassen, on ne l'a plus vu; zu — sein, être visible, paraître; einem ins Gesicht —, regarder qn. en face; wenn man ihn (sie) sieht sollte man glauben, à le voir on croirait; ich sehe nicht auf das Geld, je ne regarde pas à l'argent; — lassen, faire voir, montrer; einen gern —, voir qn. de bon œil; blaß —, être pâle; ähnlich —, gleich —, ressembler à ..., avoir la mine de ...; nach etw. —, avoir l'œil sur qc.; veiller sur qc.; auf etw. —, faire attention à qc.; nach nichts —, être fort négligent; sauer —, faire mauvaise mine; in die Zukunft —, lire dans l'avenir; einem durch die Finger —, être indulgent pour qn.; —, n. vue, vision, f.; das — hat man umsonst, la vue ne coûte rien.

Sehend, a. voyant; die Blinden — machen, rendre la vue aux aveugles; mit -en Augen, les yeux ouverts.

Sehens|werth, -würdig, a. digne d'être vu; -würdigkeit, f. chose digne d'être vue; curiosité, f.

Seher, m. voyant; prophète, m.; -blick, m. regard prophétique, m.

Seherin, f. prophétesse, f.

Seherohr, n. télescope, m.

Sehkraft, f. facultés visuelles, f. pl.

Sehne, f. tendon; nerf, m.; corde (d'un arc), f.

sich Sehnen, v. pr. soupirer après qc.; sich nach einem —, aspirer après qn.; ich sehne mich darnach ihn zu sehen, je désire ardemment le voir, il me tarde de le voir.

Sehnerv, m. nerf optique, m.

Sehnicht, **Sehnig**, a. tendineux, nerveux.

Sehnlich, a. ardent, passionné; —, adv. ardemment, avec impatience.

Sehn|sucht, f. désir ardent, m. impatience, f.; -süchtig, -suchtsvoll, s. Sehnlich.

Sehr, adv. très, fort, beaucoup, bien; so —, tant, tellement; wie —, combien; zu —, trop; recht —, excessivement; — viel, beaucoup, bien, un grand nombre.

Seicht, a. bas, peu profond; fig. sec, maigre; plat, faible, superficiel.

Seichtheit, **Seichtigkeit**, f. basfond, m.; fig. sécheresse, platitude, f.

Seide, f. soie, f.

Seidel, n. setier, m.; canette, chopine (mesure), f.; ein halbes —, un bock, m.; -bast, m. garou, bois gentil, m.

Seiden, a. de soie; -arbeit, f. ouvrage en soie, m.; -artig, a. soyeux; -bau, m. culture, ou éducation des vers à soie, f.; -ei, n. cocon, m.; -ernte, f. récolte des soies, f.; -fabrik, s. Seidenmanufactur; -fabrikant, m. fabricant d'étoffes de soie, m.; -färber, m. teinturier en soie, m.; -färberei, f. teinture en soie, f.; -gehäuse, n. cocon, m.; -handel, m. commerce, ou trafic de soieries, m.; -händler, m. marchand de soieries, m.; -handlung, f. boutique de soieries, f.; -hase, m. lapin d'Angora, m.; -haspel, m. dévidoir, rochet, m.; -manufactur, f. manufacture, ou fabrique d'étoffes de soie, soierie, f.; -papier, n. papier satiné, m.; -raupe, f. ver à soie, m.; -reich, a. soyeux; -spinner, m. fileur de soie, m.; -spinnerei, f. filature de soie, f.; -sticker, m. brodeur en soie, m.; -stickerei, f. broderie en soie, f.; -stickerin, f. brodeuse en soie, f.; -waare, f. soierie, f.; -weber, m. tisserand en soie, m.; -weberei, f. art de tisser la soie, m.; fabrique, ou fabrication de (la) soie, f.; -weberstuhl, m. métier du tisserand en soie, m.; -wirker, s. Seidenweber; -wurm, m. ver à soie, m.; -zeug, n. soierie, f.; -zucht, s. Seidenbau.

Seife, f. savon, m.; — sieden, faire du savon.

Seifen, va. savonner; —, n. savonnage, m.; -artig, a. savonneux; -bad, n. bain à savonner la soie, m.; -blase, f. bulle de savon, f.; -kraut, n. saponaire, f.; -kugel, f. boule de savon, savonnette, f.; -lauge, f. lessive du savon, f.; -sieder, m. savonnier, m.; -siederasche, f. cendre lessivée de savon, f.; -siederei, f. savonnerie, f.; -siederlauge, f. lessive caustique, f.; capitel, m.; -tafel, f. tablette de savon, f.; -wasser, n. savonnage (pour le linge), m.; eau de savon, f.; -zäpfchen, n. suppositoire savonneux, m.

Seificht, a. qui ressemble à du savon. [enduit de savon.

Seifig, a. savonneux; savonné,

Seigen, s. Seihen.
Seiger, m. fam. horloge; sonde, f.; -herd, m. âtre du fourneau de ressuage, m.; -hütte, f. lieu de ressuage, m.
Seigern, va. ressuer.
Seigerschacht, m. puits perpendiculaire d'une mine, m.
Seigerung, f. liquation, f. ressuage, m. [filtre, m.
Seihe, f. couloire, passoire, f.
Seihen, va. couler, filtrer, passer; —, n. filtration, f.
Seihkasten, m. arquet; couloir, m.; -sack, m. filtre, m.; -trichter, m. chantepleure, f.; -tuch, n. étamine, f. [—, câble, m.
Seil, n. corde, f. cordage; starkes
Seiler, m. cordier, m.; -bahn, f. corderie, f.; -garn, n. cordon, m.; -meister, m. maître cordier, m.; -rad, n. rouet, m.
Seiltanz, m. -tanzen, n. acrobatique, f.; -tänzer, m. danseur de corde; saltimbanque, acrobate, m.; -tänzerisch, a. de saltimbanque, acrobatique; -werk, n. cordage, m. [épuré, m.
Seim, m. mucilage, suc; miel
Seimen, va. épurer (le miel).
Sein, Seine, pron. son, sa; ses, pl.; das ist —, cela est à lui.
Sein, vn. irr. et aux. être, exister; es ist heute warm, il fait chaud aujourd'hui; es ist mir warm, j'ai chaud; es ist mir unwohl, je me sens mal à mon aise; es ist mir als ob, il me semble que; es ist ein Gott, il est, ou il y a un Dieu; es ist ein Unglück, c'est un malheur; es ist billig, il est juste; es ist besser, il vaut mieux; wenn es — kann, si cela se peut; wie weit sind Sie mit der Sache? où en êtes-vous de votre affaire? wie steht es mit der Sache? comment va l'affaire? es sei, sei es, es mag sein, soit; dem sei wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; des Teufels —, avoir le diable au corps; des Todes —, être frappé de mort; wie ist Ihnen? comment vous trouvez-vous? es ist nicht viel an ihm, il ne vaut pas grand'chose; laßt das —! laissez cela! —, n. être, m. existence, f. [son côté.
Seinerseits, adv. pour sa part, de
Seinesgleichen, adv. ses pareils, pl.
Seinethalben, -wegen, um -willen, adv. pour lui, à cause de lui.
Seinige, pron. (der, die, das), le sien, la sienne; er thut das —, il fait son devoir.
Seit, prp. depuis, dès; —, conj. depuis que; -dem, conj. depuis que; —, adv. depuis ce temps-là, depuis.
Seite, f. côté; rechte — des Tuchs, endroit; linke — des Tuchs, envers, m.; vordere —, façade (d'un édifice), f.; côté antérieur, m.; einem zur — stehen, assister qn.; einem nicht von der — kommen, ne pas quitter qn.; von der — angreifen, attaquer en flanc; — eines Buches, page, f.; von der — malen, peindre de profil; auf beiden -n, de part et d'autre; von meiner —, de ma part; auf allen -n, en tout sens; von -n des Königs, de par le roi; er ist auf meiner —, il est de mon parti; das ist seine schwache —, c'est son faible; auf die — gehen, se ranger de côté; fig. auf seine — bringen, mettre de son côté, ou dans ses intérêts; auf die — bringen, ou schaffen, faire disparaître, tuer; Scherz bei —, plaisanterie à part; auf die — nehmen, prendre à l'écart; sich auf die faule — legen, s'adonner à la fainéantise.
Seitenabriß, m. profil, m.; -allee, f. contre-allée, f.; -ansicht, f. vue de côté, f. profil, m.; -blick, m. regard de côté, regard de travers, m.; -erbe, m. héritier collatéral, m.; -flügel, m. -gebäude, n. aile d'un bâtiment, f.; pavillon, m.; -gewehr, n. arme blanche, f.; -hieb, m. coup au côté; fig. coup de bec, m.; allusion, critique indirecte, f.; -lang, a. de plusieurs pages; -lehne, f. accotoir; bras, m.; rampe (d'un escalier), f.; -linie, f. ligne collatérale, f.; -schmerz, m. douleur au côté, f.; -sprung, m. écart; soubresaut, m.; -stechen, n. points de côté, m. pl. pleurésie, f.; -stoß, m. coup dans le flanc, m.; fam. bourrade; (escr.) flanconnade, f.; -straße, f. rue voisine, rue d'à côté, f.; -stück, n. pièce latérale, f.; fig. pendant, m.; -theil, m. partie latérale, f. côté, m.; -thür, f. porte latérale, f.; -verwandter, m. parent collatéral, m.; -verwandtschaft, f. parenté collatérale, f.; -wand, f. paroi (latérale), f.; -weg, s. Nebenweg; -wendung, f. écart, m.; -zahl, f. nombre, ou chiffre de la page, m.; -zimmer, s. Nebenzimmer; -zweig, m. rameau latéral, m.
Seither, adv. depuis ce temps-là, depuis.
Seitwärts, adv. de côté, à côté.
Selbander, pron. moi-(toi-, lui-etc.) même deuxième, ensemble, à deux. [selbe 2c.
Selbe, pron. (der, die, das), s. Der-
Selber, s. Selbst.
Selbiger, selbige, selbiges, pron. le, la même; celui, celle.
Selbst, adv. même; en personne; ich —, moi-même; von —, de soi-même, de son chef, tout seul, spontanément; die Sache an und für sich —, la chose en elle-même; das versteht sich von —, cela va sans dire; -achtung, f. estime de soi-même, f.; -befleckung, f. onanisme, m.; -beherrschung, f. empire sur soi-même, m.; -beschauung, f. contemplation de soi-même, f.; -beurtheilung, f. jugement de soi-même, m.; -bewußtsein, n. aperception, f.; -entsagung, f. renonciation volontaire, f.; -erhaltung, f. conservation de soi-même, f.; -erkenntniß, f. connaissance de soi-même, f.; -erwählt, a. volontaire; -gefällig, a. satisfait de soi-même, suffisant; qui se complaît à lui-même; -gefälligkeit, f. amour-propre, m.; suffisance, f.; -gefühl, n. sentiment de sa dignité, m.; -genügsam, a. suffisant, présomptueux; -genügsamkeit, f. suffisance; présomption, f.; -gespräch, n. soliloque; monologue, m.; -geständniß, n. confession (volontaire), f.; -herrschaft, s. Selbstbeherrschung; -herrscher, m. autocrate, m.; -hülfe, f. justice qu'on se fait à soi-même, f.
Selbstisch, a. égoïste.
Selbstlaut, -lauter, m. voyelle, f.; -liebe, f. amour-propre; égoïsme, m.; -lob, n. louange de soi-même, f.; -mord, -mörder, m. suicide, m.; -rache, f. vengeance privée, f.; -ständig, a. qui subsiste par soi-même; indépendant, autonome; -ständigkeit, f. indépendance, autonomie, f.; -sucht, f. égoïsme, m.; -süchtig, a. égoïste; -süchtiger, m. égoïste, m.; -täuschung, f. illusion, f.; -thätig, a. spontané; -thätigkeit, f. spontanéité, f.; -überwindung, f. renonciation à soi-même, f.; -verachtung, f. mépris de soi-même, m.; -vergessenheit, f. oubli de soi-même, m.; -verlag, m. édition d'un ouvrage à ses frais, f.; -verleugnung, f. abnégation de soi-même, f.; renoncement à soi-même, m.; -vertheidigung, f. défense de soi-même, f.; -vertrauen, n. confiance en soi-même, f.; -zufriedenheit, f. suffisance, f. contentement de soi-même, m.
Selecta, f. philosophie, f.
Selenit, m. sélénite, f.
Selig, a. et adv. bienheureux; feu, défunt; -en Andenkens, d'heureuse mémoire; — machen, sauver; — werden, se sauver; — sprechen, béatifier; — sterben, mourir en chrétien; Gott hab' ihn —! Dieu veuille sauver son âme! die -en, les bienheureux; -keit, f. félicité éternelle, f. suprême bonheur, m.; béatitude, f. salut, m.; -machend, a. béatifique; -macher, m. sauveur, m.; -sprechung, f. béatification, f.
Sellerie, m. céleri, m.; -salat, m. céleri en salade, m.; -suppe, f. potage au céleri, m.
Selten, a. rare, singulier; nicht —, assez souvent; -es, chose rare, f.; -heit, f. rareté, curiosité, f.
Seltsam, a. étrange, bizarre, singulier, baroque, curieux; -keit, f. singularité, bizarrerie, f.
Semikolon, n. point et virgule, m.
Seminar, n. (pl. -narien) école normale (supérieure), f.; (Priester-) —, séminaire, m.
Seminarist, m. séminariste, m.

Sémmel, f. petit pain blanc, m.; -mehl, n. fleur de farine, f.; -teig, m. pâte pour le pain blanc, f.
Senát, m. sénat, m. [m.
Senátor, m. (pl.-tōren) sénateur,
Senatōrisch, a. sénatorial.
Sénd|bote, m. messager synodal; envoyé; exprès, m.; -brief, m. missive, épître, f. [dier.
Sénden, va. irr. envoyer, expé-
Sénder, m. expéditeur, commettant, m.
Séndschreiben, n. s. Sendbrief.
Séndung, f. envoi, m. mission; expédition, f.
Séneca, m. Sénèque, m.
Sénesblätter, n. pl. séné, m.
Séneschall, m. sénéchal, m.
Sénf, m. moutarde, f. sénevé, m.; fig. fam. ein langer –, un long sermon, une longue kyrielle; seinen – auch dazu geben, y mettre du sien; -brühe, f. sauce à la moutarde, f.; -büchse, f. moutardier, m.; -korn, n. graine de moutarde, graine de sénevé, f.; -näpfchen, n. s. Senftopf; -pflaster, n. -teig, m. sinapisme, m.; -topf, m. moutardier, m.; -umschlag, m. s. Senfpflaster.
Séngen, va. flamber; – und brennen, mettre tout à feu; –, vn. (se) brûler, être brûlé à la surface. [nieur; ancien, m.
Sénior, m. (pl. -iōren) doyen, sé-
Sénkblei, n. sonde, f. plomb, m.
Sénkel, m. lacet, cordon, m.; -stift, m. ferret, m.
Sénken, va. abaisser, descendre, enfoncer; provigner; den Blick zur Erde –, baisser les yeux; sich –, v. pr. s'affaisser, s'abaisser; –, n. affaissement, abaissement; provignement, m.
Sénker, m. marcotte, f. provin, m.
Sénk|loch, n. puisard, m.; -rebe, f. provin, m.; -recht, a. et adv. perpendiculaire, à plomb, vertical; -reis, n. marcotte, f.
Sénkung, f. pente, f. abaissement, m. descente; déclivité, f.; enfoncement, m. [mètre, m.
Sénkwage, f. pèse-liqueur, aréo-
Sénne, f. troupeau, m.
Sénner, m. vacher, pâtre des Alpes, m.
Sennereī, f. vacherie, f.
Sénn(er)hütte, f. chalet, m.
Sensāl, m. censal, courtier, m.
Sénse, f. faux, f.
Sénsen|mann, m. kossynien; faucheur, m.; fig. mort, f.; -schmied, m. taillandier, m.; -träger, s. Sensenmann.
Senténz, f. sentence, f.
Separāt, a. séparé, particulier; -friede, m. paix particulière, f.; -vertrag, m. contrat particulier,
Septémber, m. septembre, m. [m.
Septuagínta, f. version des Septante, f.
Sequéster, m. séquestre, m.
Sequestratiōn, f. séquestration, f.
Sequestrīren, va. séquestrer.
Serāil, m. sérail, séral, m.

Sēraph, m. (pl. -phīm) séraphin, m.
Seráphisch, a. séraphique.
Seráskier, m. sérasquier, m.
Sérbe, m. Servien, m.
Sérbien, n. la Servie.
Serenāde, f. sérénade, f.
Sērie, f. série, f.
Serpentīn, -stein, m. serpentine, f.
Servātius, m. Servais, m.
Serviétte, f. serviette, f.
Servīs, n. service; ustensile, m.; vaisselle (de table), f.
Servitūt, f. (dr.) servitude, f.
Sésamkraut, n. sésame, m.
Séssel, m. chaise, f. siége, m.; – ohne Lehne, tabouret, m.
Séßhaft, a. domicilié.
Sestérzie, f. sesterce, m.
Sétzen, va. mettre, placer, poser, asseoir; arranger; (imp.) composer; ein Denkmal –, ériger un monument; Bäume –, planter des arbres; an die Luft –, exposer à l'air; ins Gefängniß –, emprisonner; an den Mund –, porter à la bouche; Blutegel –, appliquer des sangsues; über den Fluß –, faire traverser la rivière (à qn., einen); ans Land –, débarquer; fig. aufs Spiel –, risquer; einem den Kopf zurecht –, mettre qn. à la raison; ein Ziel –, marquer le but; eine Zeit –, fixer un temps; in Schrecken –, donner, ou causer de la terreur; in Verlegenheit –, embarrasser; zum Pfande –, donner en gage, engager; ins Geld –, convertir en argent; den Fall –, supposer le cas; über etw. –, préposer à qc.; in ein Amt –, revêtir d'un emploi; seine Ehre in etw. –, faire consister l'honneur en (dans) qc.; einen Preis auf jemandes Kopf –, mettre la tête de qn. à prix; seine Kräfte an etw. –, employer ses forces à qc.; zum Richter –, établir juge; unter Wasser –, inonder, submerger; ins Werk –, effectuer, exécuter; einen – lassen, faire mettre qn. en prison; –, vn. et imp. faire un saut, s'élancer; über einen Fluß –, passer, traverser une rivière; über einen Graben –, franchir, sauter un fossé; ans Land –, aborder, débarquer; –, v. imp. es setzt, il y a, il se trouve, on donne; sich –, v. pr. s'asseoir, prendre place, se mettre; se percher (des oiseaux); s'affaisser, se jucher; fig. s'établir, se domicilier; sich mit seinen Gläubigern (auseinander) –, s'accommoder avec ses créanciers; sich auf flüchtigen Fuß –, s'enfuir; sich aufs Pferd –, monter à cheval; sich in Gefahr –, se mettre en péril, s'exposer; sich zur Ruhe –, se retirer; sich etw. in den Kopf –, se mettre qc. en tête; das Erdreich hat sich gesetzt, le terrain s'est raffermi, ou affaissé; die Geschwulst an meiner Hand hat sich gesetzt, ma main s'est désenflée; –, n. (mus.) composition, f.

Sétzer, m. compositeur, m.; -lohn, m. composition, f.
Sétz|ling, m. plant, m.; -rebe, f. provin, m.; -reis, n. bouture, f.; -wage, f. niveau, m.
Seūche, f. contagion, épidémie, f.
Seūfzen, vn. soupirer (après qc., nach etw.); gémir (de qc., über etw.); déplorer (qc., über etw.); –, n. gémissement, m. [m.
Seūfzer, m. soupir, gémissement,
Severīnus, m. Séverin, m.
Sevīlla, Séville.
Séxta, f. sixième, f.
Sextāner, m. écolier de sixième, m.
Shāwl, m. châle, m.
Sibīrien, n. la Sibérie.
Sibīrier, m. Sibérien, m.
Sibīrisch, a. sibérien.
Sibyllīnisch, a. sibyllin.
Sich, pron. se, soi, lui, elle; eux, elles; an –, an und für –, de soi, en soi; er spricht von – selbst, il parle de lui-même; das versteht – von selbst, cela s'entend, cela va sans dire.
Sichel, f. faucille; faux, f.; croissant (de la lune), m.; -förmig, a. et adv. falciforme. [cille.
Sicheln, va. couper avec la fau-
Sicher, a. et adv. sûr, assuré; certain; sûrement, à coup sûr; von -er Hand, de bonne main, de bonne part; – vor etw. sein, être à l'abri, ou être à couvert de qc.; sich – auf einen verlassen können, être sûr de qn.; soviel ist – daß, tant y a que; vor etw. – stellen, garantir de qc.; sich – stellen, – gehen, prendre ses sûretés; es ist an diesem Ort nicht –, cet endroit n'est pas sûr; einen – machen, rassurer qn., donner de la sûreté à qn.; vor mir sind Sie –, vous n'avez rien à craindre de moi.
Sicherheit, f. sûreté, assurance; garantie; sécurité; certitude, f.; etw. in – bringen, mettre qc. en lieu de sûreté.
Sicherheits|ausschuß, m. comité de salut public, m.; -behörde, f. police, f. [sûr, certainement.
Sicherlich, adv. sûrement, à coup
Sichern, va. assurer (contre qc., vor etw.); mettre en sûreté; garantir (de qc., vor etw.).
Sicherstellung, Sicherung, f. sûreté, garantie, f.
Sicht, f. (com.) vue, f.; auf –, nach –, à vue; 2 Monate nach –, à 2 mois de vue; auf kurze –, à court terme.
Sichtbar, a. visible; fig. évident; -keit, f. visibilité; évidence, f.
Sichten, va. cribler, sasser; fig. mettre à part.
Sichtlich, a. visible; fig. évident.
Sichtwechsel, m. lettre de change à vue, f.
Sicilianer, m. Sicilien, m.
Siciliánisch, a. sicilien.
Sicilien, n. la Sicile.
Sickern, vn. suinter; –, n. suintement, m.
Sie, pron. elle, la; –, pl. elles,

ils, les, eux, vous, pl.; —, f. femelle (des oiseaux), f.
Sieb, n. crible, tamis, sas, m.
Sieben, va. cribler, tamiser, sasser; —, n. cribration, f.
Sieben, a. n. sept; fam. seine — Sachen, ses effets, son paquet; —, f. sept, m.; fam. böse —, méchante femme, mégère, f.
Siebenbürge, m. Transylvain, m.
Siebenbürgen, n. la Transylvanie.
Siebenbürgisch, a. transylvain.
Siebenerlei, a. de sept sortes.
Sieben|fach, -fältig, a. septuple, sept fois autant; -gestirn, n. pléiade(s), f. (pl.); -jährig, a. (âgé) de sept ans; -schläfer, m. un des sept dormants; fam grand dormeur; loir, m.; -stündig, a. de sept heures; -tägig, a. de sept jours.
Siebente, a. (der, die, das), le, la septième; der — des Monats, le sept du mois; -halb, a. six et demi.
Siebentel, n. septième, m.
Siebentens, adv. septièmement, en septième lieu.
Sieben|zehn, -zig, s. Siebzehn ꝛc.
Sieb|förmig, a. en forme de crible; -macher, m. fabricant de cribles, m.; -tuch, n. étamine, f.
Siebzehn, a. n. dix-sept.
Siebzehnte, a. (der, die, das) le, la dix-septième; der — des Monats, le dix-sept.
Siebzehntel, n. dix-septième, m.
Siebzig, a. n. soixante-dix.
Siebziger, m. septuagénaire, m.
Siebzig|jährig, a. septuagénaire; -ste, a. (der, die, das) le, la soixante-dixième.
Siech, a. maladif, valétudinaire; -bett, n. lit de souffrance, m.
Siechen, vn. languir, être maladif.
Siech|haus, n. infirmerie, f.; -heit, f. -thum, n. infirmité, langueur, f.
Siede|grad, m. terme de l'ébullition, m.; -hitze, f. température de l'ébullition, f.; -kessel, m. bouilloire, f.
Sieden, va. irr. faire bouillir, cuire; Zucker —, raffiner du sucre; Salz —, sauner; gesottene Eier, œufs à la coque, m. pl.; —, vn. bouillir, bouillonner; —, n. bouillonnement, m. ébullition, f.
Siede|pfanne, f. (sal.) chaudière à sauner, f.; -punkt, m. terme de l'ébullition, m.
Sieg, m. victoire, f.; den — davon tragen, remporter la victoire.
Siegel, n. cachet; sceau; scellé (de la justice), m.; -bewahrer, m. garde des sceaux, m.; -erde, f. terre sigillée, f.; -lack, n. cire d'Espagne, cire à cacheter, f.; -lackstange, f. bâton de cire d'Espagne, m.
Siegeln, va. cacheter; sceller; [apposer le scellé.
Siegel|presse, f. presse à cacheter, ou à sceller, f.; -ring, m. bague à cachet, f.
Siegen, vn. vaincre, remporter la victoire; — über, triompher de.
Siegend, a. victorieux; —, adv. en triomphe.
Sieger, m. Siegerin, f. vainqueur, m. femme victorieuse, f.
Sieges|denkmal, n. trophée, m.; -feier, -feierlichkeit, f. -fest, n. célébration d'une fête, f.; -gepränge, n. pompe triomphale, f.; triomphe, m.; -göttin, f. Victoire, f.; -lied, n. hymne triomphal, m.; -ruhm, m. gloire de la victoire, f.; -wagen, m. char triomphal, m.; -zeichen, n. trophée, m.
Siegfried, m. Sigefroi, m.
Sieggewohnt, a. accoutumé à triompher.
Sieghaft, a. victorieux.
Siegmund, m. Sigismond, m.
Siegreich, a. et adv. victorieux, vainqueur.
Siehe! int. voyez! voici! voilà! [— da! tenez voici!
Siekern, s. Sickern.
Siena, Sienne.
Sigbert, m. Sigebert, m.
Sigismund, m. Sigismond, m.
Signal, n. signal, m.
Signalisiren, va. signaler.
Signalist, m. joueur de cor, m.
Signatur, f. signature, f. seing, m.
Signiren, va. signer.
Silbe, f. syllabe, f.
Silben|maß, n. mesure; quantité des syllabes, f.; rhythme, m.; -räthsel, n. charade, f.; -stecher, m. éplucheur de mots, m.; -stecherei, f. recherche trop minutieuse, f.; -weise, adv. par syllabes.
Silber, n. argent, m.; -arbeit, f. argenterie, f.; -artig, a. argentin; -barre, f. lingot d'argent; argent en barre, m.; -blech, n. argent en lames, m.; -blende, f. galène d'argent, f.; -borte, f. galon d'argent, m.; -diener, m. argentier, garde-vaisselle, m.; -draht, m. fil d'argent, m.; -farben, a. argentin; -gehalt, m. contenu en argent, m.; -geld, n. argent blanc, m.; espèces d'argent, f. pl.; -geräth, -geschirr, n. vaisselle d'argent, argenterie, f.; -glanz, m. éclat de l'argent, éclat argentin, ou argenté, m.; -glätte, f. litharge d'argent, f.; -grau, a. gris argentin; -grube, f. mine d'argent, f.; -haar, n. cheveu(x) blanc(s), m. (pl.); -haltig, a. qui contient de l'argent, argentifère; riche en argent; -handel, m. commerce d'argenterie, m.; -hell, a. argenté, argentin; -kammer, f. chambre à argenterie, office, f.; -klang, m. son argentin, m.; -klumpen, m. masse d'argent, f.
Silberling, m. pièce d'argent, f.
Silber|locke, f. boucle argentée, f.; -münze, f. argent, argent blanc, m.
Silbern, a. d'argent; fig. argentin, argenté; -e Hochzeit, noces jubilaires, f. pl.
Silber|pappel, f. peuplier blanc, m.; -platter, m. lamineur d'argent, m.; -plattirung, f. plaqué en argent, m.; -probe, f. touche de l'argent, f.; -reich, a. riche en argent; -rein, a. pur comme de l'argent; argenté, argentin; -schaum, m. chiasse d'argent, f.; -schimmel, m. cheval gris argenté, m.; -schrank, m. buffet (pour l'argenterie), m.; -stimme, f. voix argentine, f.; -stoff, m. drap, ou brocart d'argent, m.; -ton, m. son argentin, m.; -waare, f. argenterie, f.; -weiß, a. blanc comme de l'argent, argenté; -welle, f. onde argentine, f.; -zeug, n. argenterie, f.
Silen, m. Silène, m.
Silistria, Silistrie.
Silvester, m. Silvestre, m.; -abend, m. veille du jour de l'an, f.
Simonides, m. Simonide, m.
Simpel, a. simple, uni; niais.
Sims, m. (arch.) moulure, corniche, f.; entablement; fronton, m.; -hobel, m. guillaume à platebandes, m.
Simson, m. Samson, m.
Simswerk, n. s. Sims. [fléchir.
Simuliren, vn. (dis)simuler; ré-
Sing|bar, a. chantant, chantable, à chanter; -chor, n. chœur, m.; -kunst, f. art de chanter, m.
Singen, va. et n. irr. chanter; vom Blatte —, chanter à livre ouvert; nach Noten —, chanter sur la note; in (den) Schlaf —, endormir en chantant.
Sing|lehrer, m. professeur, ou maître de chant, m.; -pult, n. lutrin, m.; -sang, m. mauvais chant, m.; -schule, f. école de chant, f.; -spiel, n. opéra, m.; opérette, f.; -stimme, f. voix chantante; partie chantante, f.; -stück, n. pièce de chant, f.; -stunde, f. leçon de chant, f.
Singular, m. singulier, m.
Singvogel, m. oiseau de chant, oiseau chanteur, m.
Sinken, vn. irr. enfoncer, s'enfoncer, couler à fond, baisser, s'affaisser; im Preise —, baisser de prix; in tiefen Schlaf —, tomber dans un profond sommeil; der Nebel sinkt, le brouillard tombe; die Sonne sinkt, le jour baisse, le soleil va se coucher; bei -der Nacht, à la nuit tombante; ins Grab —, descendre dans la tombe; in Ohnmacht —, tomber en défaillance, s'évanouir; einem in die Arme —, se laisser tomber dans les bras de qn.; den Muth — lassen, perdre courage; —, n. chute, f. affaissement; fig. abaissement, m.; — des Preises, baisse du prix, f.
Sinn, m. sens; fig. sentiment, sens, avis, m. pensée, entente, f.; leichter —, esprit volage, ou léger; hoher —, esprit élevé, m.; das ist nicht nach meinem -e, cela n'est pas à mon gré; von -en sein, être hors de son bon sens; etw. im -e haben, avoir l'intention; sich etw. in den — kommen lassen, s'aviser de qc., se mettre qc.

dans la tête; in die -e fallen, frapper les sens; auf seinem -e bestehen, persister dans son opinion; anderes -es werden, changer de sentiment, se raviser; das liegt mir immer im —, j'y pense toujours; er hat dafür keinen —, il n'a pas de goût pour cela; der — für das Schöne, le sentiment du beau; im höchsten -e des Wortes, dans toute la force du terme, dans toute l'acception du mot; -bild, n. emblème, symbole, m.; -bildlich, a. symbolique, allégorique.

Sinnen, vn. irr. penser, méditer, réfléchir; auf etw. —, méditer, machiner qc.; penser à qc.; über etw. —, réfléchir, rêver à qc.

Sinnen|rausch, m. ivresse des sens, f.; -täuschung, f. illusion des sens, f.; -welt, f. monde sensuel, m.

Sinnes|änderung, f. changement d'opinion, m.; -art, f. caractère, m.

Sinngedicht, n. épigramme, f.

Sinnig, a. qui a du sens, qui a du jugement, sensé, réfléchi; significatif, profond.

Sinnlich, a. matériel, physique; sensitif; sensuel; -keit, f. sensualité; faculté sensitive, f.

Sinn|los, a. et adv. privé de sentiment; insensé; -losigkeit, f. privation de sentiment; folie, absurdité, incohérence, f.; -pflanze, f. sensitive, f.; -reich, a. ingénieux, spirituel; -spruch, m. sentence, f.; -verwandt, a. synonyme; -verwandtschaft, f. synonymie, f.

Sintemal, conj. vm. puisque, parce que, vu que.

Sintern, vn. suinter; se coaguler.

Sippe, Sippschaft, f. parenté; iron. coterie, clique, f.

Sirene, f. (myth.) sirène, f.

Sirocco, m. siroc, siroco, m.

Sirup, m. sirop, m.; -artig, a. sirupeux.

Sistiren, va. interrompre, suspendre, arrêter.

Sitte, f. coutume, f.; usage, m.; -n, pl. mœurs, f. pl.

Sitten, (Stadt) Sion.

Sitten|gesetz, n. morale, f.; -lehre, f. morale; éthique, f.; -lehrer, m. moraliste, m.; -los, a. immoral; -losigkeit, f. immoralité, inconduite, f.; -prediger, m. moraliseur, m.; -predigt, f. sermon, prône, m.; -reinheit, f. pureté des mœurs, f.; -richter, m. censeur, m.; -spruch, m. maxime de morale, f.; -strenge, f. austérité des mœurs, f.; iron. puritanisme, m.; -verbesserung, f. réforme, ou réformation des mœurs, civilisation, f.; -verderbniß, n. dépravation des mœurs, f.; -verfall, m. décadence des mœurs, f.; -verfeinerung, f. civilisation, f.

Sittig, a. morigéné, modeste, sage, doux; —, m. perroquet, m.

Sittigen, va. morigéner, civiliser.

Sittlich, a. moral; ländlich —, chaque pays a sa guise; -keit, f. moralité, f.

Sittsam, a. modeste, décent; pudibond; -keit, f. décence, pudeur; modestie, réserve, f.

Sitz, m. assiette, situation; séance, f.; siége, m.; place; fig. résidence, f.; — und Stimme haben, avoir voix et séance, être membre actif; einen schlechten — haben, être mal assis, ou placé; — einer Krankheit, foyer d'une maladie, m.

Sitzen, vn. irr. être assis; être perché (des oiseaux); fig. seoir; er sitzt zu viel, il est trop sédentaire; — bleiben, rester assis; fig. sie wird — bleiben, elle restera fille; bei Tische —, être à table; auf einem Stuhle —, être assis sur une chaise; im Gefängnisse —, être en prison; über einer Arbeit —, travailler à qc.; müßig da —, demeurer oisif; einen — lassen, négliger, ou abandonner qn.; einen Schimpf auf sich — lassen, avaler un affront; still —, être tranquille, se tenir tranquille; gut zu Pferde —, se tenir bien à cheval; einem Maler —, donner une séance à un peintre; fest —, tenir ferme, être fixé; schief —, être de travers; gut —, aller bien; dieses Kleid sitzt gut, cet habit va bien; einem auf dem Halse —, importuner qn.

Sitzend, n. assis, séant, sédentaire.

Sitzfleisch, n. fam. — haben, être sédentaire; être patient.

Sitzung, f. séance, session, f.

Sixtus, m. Sixte, m.

Skandinavien, n. la Scandinavie.

Skandinavisch, a. scandinave.

Skelett, n. squelette, m.

Skepticismus, m. scepticisme, m.

Skeptiker, m. sceptique, m.

Skeptisch, a. sceptique.

Skizze, f. esquisse, ébauche, f.; croquis, m.

Skizziren, va. esquisser, ébaucher, croquer.

Sklave ꝛc., s. Sclave ꝛc.

Skropheln, f. pl. scrofules, f. pl.

Skrophulös, a. scrofuleux.

Slavisch, a. slave.

Smaragd, m. émeraude, f.

Smaragden, a. d'émeraude, émeraudin.

Smyrna, Smyrne.

So, adv. si, ainsi, autant, tellement, de même; — etw., une telle chose, une chose pareille; es ist —, — ist es, c'est cela; dem ist nicht —, ce n'est pas cela; — ein Mann, un tel homme, un homme comme lui; sein Sie — gut, ayez la complaisance; — wie, tel que; eben — reich wie (als), aussi riche que; — daß, de sorte que, de manière que; au point de; — eben, à l'instant, tout à l'heure; wie —? comment donc? comment cela? —, conj. si, quand; — reich er auch sein mag, quelque riche qu'il soit; — reich er auch ist, tout riche qu'il est; — fern (als), à condition que, au cas que, en tant que; — lange als, tant que; — bald (als), aussitôt que, dès que; — gut ich kann, de mon mieux; —, pron. qui, que, lequel; —! int. ach —! ah, j'y pense! — —! pas trop! là là! comme ci comme ça! —? tiens! vrai? vous croyez? vous trouvez? est-il possible? oui?

Socinianer, m. socinien, m.

Socke, f. chausson, m.

Sockel, m. (arch.) socle, m.

Soda, f. soude, f.

Sodann, adv. après, puis, alors.

Sodbrennen, n. cardiogme, m. acrimonie, f.

Sofa, n. sofa, sopha, m.

Söffel, m. ivrogne, m.

Sofort, adv. de suite, à l'instant.

Sogar, adv. même, de plus.

Sogleich, adv. aussitôt, sur-le-champ, à l'instant.

Sohle, f. plante du pied; semelle (d'un soulier), f.

Sohn, m. (pl. Söhne) fils, m.; der verlorne —, l'enfant prodigue, m.

Söhnchen, n. petit garçon, jeune fils, m.

Sokrates, m. Socrate, m.

Solawechsel, m. seule (lettre) de change, f.

Solch, s. Solcher.

Solchenfalls, adv. en tel cas, en ce cas-là.

Solcher (Solche, Solches), pron. tel, pareil, semblable, ce; -gestalt, adv. tellement, ainsi; -lei, a. tel, de telle sorte.

Sold, m. solde, paie, f.; in — nehmen, prendre à la solde.

Soldat, m. soldat, militaire, m.; gemeiner —, simple soldat, m.; — werden, se faire soldat; s'enrôler.

Soldaten|dienst, m. service militaire, m.; -stand, m. état militaire, m.; -wesen, n. affaires militaires, f. pl.

Soldatisch, a. fam. (de) soldat, militaire.

Söldling, Söldner, m. mercenaire, m.

Sole, f. eau salée, f.

Solei, n. œuf cuit dans l'eau salée, m.

Solenn, a. solennel.

Solennität, f. solennité, f.

Solfeggiren, vn. solfier, solmifier.

Solidarisch, a. solidaire.

Sollen, vn. irr. devoir, être obligé; es soll bald geschehen, cela se fera bientôt; was soll das heißen? que veut dire cela? er soll gestorben sein, on dit qu'il est mort, il doit être mort; wenn es regnen sollte, s'il venait à pleuvoir; sollte es möglich sein? serait-ce possible? er soll noch wiederkommen, il est encore à revenir; was soll ich thun? que faire? ich sollte das thun? moi, faire cela? wozu soll das (dienen)? à quoi bon cela? er soll arbeiten, qu'il travaille; iron. da soll einer noch froh sein! soyez donc content!

Söller, m. grenier, m.; plateforme, f.

Sōlo, n. (mus.) solo, m.; -sänger, m. qui chante des solos; -stimme, f. voix seule, f.
Solothúrn, n. Soleure, f.
Somít, adv. en conséquence.
Sómmer, m. été, m.; im –, en été; mitten im –, au fort de l'été; -fäden, m. pl. filandres, f. pl.; fils de la vierge, m. pl.; -flecken, s. Sommersprossen; -getreide, n. mars, m. pl.; -haft, a. d'été, comme en été; -halbjahr, n. semestre d'été, m.; -hitze, f. chaleur d'été, f. hâle, m.; -kleid, n. habit d'été, habit de saison, m.; -korn, s. Sommergetreide; -levkoje, f. giroflée d'été, f. [d'été.
Sómmerlich, a. comme en été;
Sómmer|luft, f. air d'été, m.; -monat, m. mois d'été, m.; -morgen, m. matinée d'été, f.
Sómmern, va. exposer au soleil.
Sómmer|pflanze, f. plante estivale, f.; -reise, f. voyage en été, m.; -seite, f. côté du midi, côté du sud, m.; -sprosse, f. tache de rousseur, lentille, f.; -sprossig, a. lentilleux; -thierchen, n. marguerite, f.; -vogel, m. papillon, m.; -wende, f. solstice d'été, m.; -zeit, f. temps de l'été, été, m.; -zeug, n. étoffe d'été, f.
Somnambūle, m. et f. somnambule, m. et f. [bulisme, m.
Somnambulísmus, m. somnam-
Sonách, adv. ainsi, par consé- [quent.
Sónder, prp. sans.
Sónderbar, a. singulier, étrange, bizarre; -keit, f. singularité, bizarrerie, originalité, f.
Sónderbund, m. confédération séparée, f.
Sónderlich, a. particulier, singulier; fam. nicht –, assez peu, médiocrement; keine -e Lust, pas grand' envie; –, adv. particulièrement, pas trop, ne... guère.
Sónderling, m. original, m.; den – spielen, donner dans le bizarre.
Sóndern, conj. mais; – auch, mais encore; –, va. séparer.
Sónders, adv. sammt und –, tous ensemble.
Sónderung, f. séparation, f.
Sondīren, va. sonder; –, n. sondage, m.
Sónnabend, m. samedi, m.
Sónne, f. soleil, m.; die – scheint nicht, il ne fait pas de soleil.
Sónnen, va. exposer, ou mettre au soleil.
Sónnen|aufgang, m. lever du soleil, m.; -bahn, f. écliptique, f.; -blick, m. rayon soudain du soleil, m.; -brand, m. hâle, m.; -ferne, f. (astr.) aphélie, f.; -finsterniß, f. éclipse de soleil, f.; -flecken, m. tache dans le soleil, f.; -glanz, m. splendeur du soleil, f.; -hell, a. éclairé par le soleil; fig. clair comme le jour; -hitze, f. ardeur, ou chaleur du soleil, f.; -hut, m. capeline, f.; -jahr, n. année solaire, f.; -klar, a. et adv. clair comme le jour; fig. évident; -lauf, m. cours du soleil, m.; -licht, n. lumière du soleil, f.; -nähe, f. périhélie, f.; -rauch, m. brouillard sec, m. brume, f.; -regen, m. pluie accompagnée de soleil, f.; -schein, m. clarté, ou lumière du soleil, f.; -schirm, m. ombrelle, f.; -seite, f. côté exposé au soleil, m.; -stäubchen, n. atome, m.; -stich, m. coup de soleil, m.; -strahl, m. rayon du soleil, m.; -system, n. système solaire, m.; -uhr, f. cadran solaire, m.; -untergang, m. coucher du soleil, m.; -wärme, f. chaleur du soleil, f.; -wende, f. solstice; tournesol, m.
Sonnétt, n. sonnet, m.
Sónnig, a. exposé au soleil, éclairé par le soleil; lumineux; poét. radieux, brillant.
Sónntag, m. dimanche, m.
Sónn|tägig, -täglich, a. de dimanche, du dimanche; tous les dimanches.
Sónntags ..., du (de) dimanche; -kind, n. enfant né coiffé, m.; -staat, m. beaux habits, m. pl.; seinen – anziehen, s'endimancher.
Sónst, adv. autrement, sinon; d'ailleurs, autrefois; jadis, d'ordinaire; au reste, du reste; – wo, ailleurs; – überall, partout ailleurs; – nichts, pas autre chose; – wie, de quelque autre manière; wer – als er? qui si ce n'est lui? – etw., quelque autre chose.
Sónstig, a. autre; d'autrefois.
Sōōle &c., s. Sohle &c.
Sophīa, f. Sophie, f.
Sophíst, m. sophiste, m.
Sophisterei, f. sophismes, m. pl.
Sophístisch, a. sophistique.
Sóphokles, m. Sophocle, m.
Soprān, m. soprano, m.
Sórge, f. soin, souci, m.; peine, f.; sich -n machen, prendre du souci, se donner de l'inquiétude; -n haben, avoir du souci; in -n sein, être en peine, s'inquiéter; außer -n sein, être hors de peine, être hors de souci (de qc., wegen etw.); – tragen, avoir soin, prendre soin (de qc., für, ou um etw.); das lassen Sie meine – sein, j'en fais mon affaire.
Sórgen, vn. avoir soin, prendre soin (de qc., für etw.), se soucier de qc.; – Sie nicht dafür, n'en soyez pas en peine; für das (all)-gemeine Beste –, veiller au bien public; dafür ist gesorgt, on y a pourvu, il n'y a pas de danger; -frei, -los, a. et adv. sans souci; insouciant; -stuhl, m. fam. fauteuil, m.; -voll, a. plein de souci, soucieux.
Sórgfalt, f. soin, m. sollicitude; attention, f.
Sórgfältig, a. soigneux; -keit, f. caractère soigneux; soin, m.
Sórglich, a. soucieux, soigneux; -keit, f. sollicitude, f.
Sórg|los, a. et adv. insouciant, sans souci; -losigkeit, f. insouciance, incurie, f.
Sórgsam, a. soigneux; -keit, f. caractère soigneux, soin, m.
Sórte, f. sorte, espèce, f.
Sortimént, n. assortiment, m.
Sortiménts|buchhändler, m. libraire de livres d'assortiment, m.; -buchhandlung, f. librairie (de livres) d'assortiment, f.; assortiment, m.
Sortīren, va. assortir, trier; éplucher (la laine).
Sortīrung, f. assortiment, triage; épluchement (de laine), m.
Sothān, a. tel.
Soviel, a. autant (de, que).
Sowōhl, adv. aussi bien que; – ... als ..., et ... et; tant ... que; er nicht – als sie, c'est moins lui que sa femme.
Spähen, va. et n. épier, guetter (qn., nach einem); aller à la découverte (de qc., nach etw.).
Späher, m. espion, guetteur, m.; -auge, n. -blick, m. œil observateur, m.
Spalier, n. espalier, m.; – machen, former la haie, se ranger en haie. [fissure, f.
Spált, m. fente, crevasse; fêlure,
Spáltbar, a. scissible. [f.
Spálte, f. fente; (imp.) colonne.
Spálten, va. fendre; gespaltenes Kinn, n. menton fourchu, m.; –, vn. et sich –, v. pr. se fendre, se crevasser, se fêler; fig. se diviser; (Weg) se bifurquer.
Spálter, m. fendeur, m.
Spáltung, f. action de fendre; fig. division, scission, f.; schisme, m.
Spān, m. (pl. Späne) copeau, m.; bûchette, f. éclat, m.; -bett, n. bois de lit, m.
Spānferkel, n. cochon de lait, m.
Spánge, f. agrafe, boucle, f.; (am Buch) fermoir; (am Arm) bracelet, m.
Spāngrün, a. vert de gris.
Spānien, n. l'Espagne, f.
Spānier, m. Espagnol, m.
Spānisch, a. espagnol; -es Rohr, canne, f.; -e Fliege, f. cantharide, f.; -e Wand, f. paravent, m.; -e Reiter, chevaux de frise, m. pl.; das sind ihm -e Dörfer, c'est du grec (de l'algèbre) pour lui; das wird Ihnen Anfangs – vorkommen, vous aurez d'abord de la peine à vous y faire; das kommt ihm – vor, cela lui paraît étrange.
Spānkorb, m. corbeille faite de copeaux, f.
Spánn, m. coude-pied, m.
Spánne, f. empan, m.; paume (mesure), f.; fig. – Zeit, court espace de temps, m.
Spánnen, va. tendre; bander (un ressort); mesurer par empans; ich bin sehr darauf gespannt, je brûle d'impatience; gespannte Aufmerksamkeit, attention soutenue, f.; zu hoch –, outrer, exagérer (ses prétentions); mit etw

gespannt sein, être brouillé avec qn.; —, vn. fig. fam. auf etw. gespannt sein, être très-attentif à qc., écouter avec attention à qc.

Spann|feder, f. ressort (pour tendre qc.), m.; -kette, f. chaîne d'arrêt, enrayure, f.; -kraft, f. élasticité, f.; -nagel, m. clavette, f. bandoir, m.; -riemen, m. (cordon.) tire-pied, m.; -seil, n. corde à bander, f.

Spannung, f. tension, extension; fig. attention soutenue, f.; désaccord, m.; in — mit einander leben, être mal ensemble.

Spar|büchse, f. tirelire, f.; -casse, f. caisse d'épargne, f.

Sparen, va. et n. épargner, ménager, économiser; die Mühe —, s'éviter la peine.

Sparer, m. ménager, économe, m.

Spargel, m. asperge, f.; — stechen, couper des asperges; -beet, n. couche d'asperges, f.; -brühe, f. sauce aux asperges, f.

Spargeld, n. épargnes, f. pl.

Spargel|kohl, m. brocoli, m.; -pflanze, f. plant d'asperge, m.; -salat, m. asperges en salade, f. pl.; -suppe, f. soupe aux asperges, f.

Spar|herd, m. foyer économique, m.; -kasse, f. Sparcasse; -lampe, f. lampe économique, f.

Spärlich, a. frugal, maigre, parcimonieux, clair-semé; délié; —, adv. maigrement, petitement; à peine; -keit, f. petitesse, insuffisance, frugalité, rareté; parcimonie, f.

Spar|licht, n. chandelle économique, f.; -ofen, m. poêle économique, m.; -pfennig, m. épargne, f. économies, f. pl.

Sparren, m. chevron, m.; fig. fam. einen — zu viel haben, avoir un coup de hache, avoir le timbre fêlé.

Sparrwerk, n. chevrons, m. pl.

Sparsam, a. ménager, économe; rare; —, adv. avec ménage, avec économie, rarement; — brennen, brûler lentement; — mit etw. umgehen, ménager qc.; -keit, f. épargne, parcimonie, f. ménage, m.

Sparta, Sparte, Lacédémone.

Spartaner, m. Spartiate, m.

Spartanisch, a. spartiate, lacédémonien; -e Suppe, brouet, m.

Spaß, m. (pl. Späße) plaisanterie, raillerie, f. badinage, m.; aus —, zum -e, pour rire, par plaisir, pour plaisanter; — bei Seite, ohne —, raillerie à part; seinen — mit einem haben, plaisanter qn.; — treiben, plaisanter; seinen — an etw. haben, s'amuser de qc.

Späßchen, n. (petit) tour plaisant, m.

Spaßen, vn. plaisanter, railler.

Spaß|haft, a. plaisant; badin, facétieux; -haftigkeit, f. bouffonnerie, f.; -macher, -vogel, m. plaisant, railleur, m.; -weise, adv. pour plaisanter.

Spät, a. tardif, reculé, retardé; in -er Nacht, à une heure avancée de la nuit; bis in die -e Nacht (hinein), bien avant dans la nuit; bis ins -este Alter, jusqu'à la plus haute vieillesse; —, adv. tard; es ist —, il est tard; es wird —, il se fait tard; meine Uhr geht zu —, ma montre retarde; früh und —, matin et soir; -apfel, m. pomme tardive, f.

Spatel, m. spatule; (peint.) amassette; (imp.) palette, f.

Spaten, m. bêche; (jeu) pique, f.; mit dem — umgraben, bêcher.

Später, a. (comp. de Spät) ultérieur, plus tard; — als, postérieur à.

Späterhin, adv. plus tard.

Spätestens, adv. au plus tard.

Spätgerste, f. orges tardives, f. pl.

Spath, m. éparvin, épervin; (min.) spath, m.

Spätherbst, m. arrière-saison, f.

Spatium, n. (imp.) espace, m.

Spätjahr, n. arrière-saison, f.

Spät|ling, m. animal, ou fruit tardif, m.; -obst, n. fruits tardifs, m. pl.; -sommer, m. fin de l'été, f. été St. Denis, m.

Spaz, m. moineau; fam. pierrot, m.

Spazieren, vn. — gehen, se promener, aller se promener, faire une promenade; — führen, promener; — fahren, se promener en voiture; — reiten, se promener à cheval.

Spazier|fahrt, f. promenade (en voiture etc.), f.; -gang, m. promenade, f.; -gänger, m. promeneur, m.; -ritt, m. promenade à cheval; cavalcade, f.; -stock, m. -stöckchen, n. badine, f.

Specht, m. pic, m.

Special, a. spécial, particulier; —, adv. spécialement, en particulier; -karte, f. carte particulière, f.

Speciell, a. spécial, particulier; —, adv. particulièrement.

Species, f. espèce; règle fondamentale (de l'arithmétique), f.; (ap.) drogues simples, f. pl.; -thaler, m. écu en espèces, m.

Specifisch, a. spécifique.

Speck, m. lard, m.; -artig, a. lardacé, couenneux; -bauch, m. ventre garni de graisse, m.; -frau, f. vendeuse de lard, f.; -hals, m. cou très-gras, m.; -händler, m. charcutier, m.

Speckicht, a. qui ressemble au lard.

Speckig, a. couenneux, fort gras.

Speck|messer, n. tranche-lard, m.; -sau, f. s. Speckschwein; -schneider, m. découpeur, m.; -schwarte, f. couenne, f.; -schwein, n. porc gras, m.; -seite, f. flèche de lard, f.; die Wurst nach der — werfen, donner un œuf pour avoir un bœuf.

Spectakel, m. tapage, vacarme, m.; -stück, n. pièce à effet, f.

Speculant, m. spéculateur, m.

Speculiren, vn. spéculer; auf das Fallen der Papiere —, jouer à la baisse.

Spediren, va. expédier, envoyer.

Spediteur, m. expéditeur, commissionnaire, m.

Spedition, f. expédition, f. envoi, m.; -sgebühren, pl. frais de commission, m. pl.; -sgeschäft, n. commission, f.

Speer, m. lance, f. épieu, m.

Speiche, f. rais, m.; mit -n versehen, enrayer.

Speichel, m. salive, f.; crachat, m.; -cur, f. -fluß, m. salivation, f.; -lecker, m. flagorneur, m.; -leckerei, f. flagornerie, f.

Speicheln, vn. saliver, jeter de la salive.

Speicher, m. grenier, galetas; magasin, m.

Speichern, va. mettre sur le grenier.

Speien, va. et n. irr. cracher, vomir, rendre gorge; ins Gesicht —, cracher au visage, cracher au nez; fig. Feuer und Flammen —, jeter feu et flamme; —, n. crachement; vomissement, m.

Speier, Spire.

Speise, f. nourriture, f. aliment, manger, mets, plat, m. viande, f.; -haus, n. restaurant, traiteur, m.; -kammer, f. garde-manger, m.; office, f.; -karte, f. carte, f.; -keller, m. cellier, m.; -korb, m. panier de provisions, m.; -meister, m. dépensier, m.

Speisen, vn. et a. manger, faire son (ses) repas; être à table, donner à manger, nourrir, tenir table; (vap.) alimenter; fig. repaître (de, mit); hier wird gespeist, ici on traite; zu Mittag —, dîner; zu Abend —, souper.

Speise|opfer, n. oblation, f.; -pumpe, f. (vap.) pompe alimentaire, f.; -röhre, f. œsophage, m.; -saal, m. salle à manger, f.; réfectoire, m.; -saft, m. (an.) chyle, m.; -schrank, m. garde-manger, m.; -wein, m. vin ordinaire, m.; -wirth, m. traiteur, restaurateur, m.; -zettel, m. menu, m.; carte, f.; -zimmer, n. salle à manger, f.

Speisung, f. traitement, entretien, m.; (vap.) alimentation, f.

Spelunke, f. caverne, f. repaire, m.

Spelz, m. épeautre, m.

Spelze, f. balle, barbe, glume, f.

Spelzig, a. plein de pailles.

Spende, f. distribution d'aumônes, f.; don charitable, m.

Spenden, va. donner, dispenser, distribuer.

Spender, m. dispensateur, m.

Spendiren, va. fam. faire des présents.

Sperber, m. épervier, m.; -baum, m. cormier, sorbier, m.

Sperling, m. moineau, passereau, m.

Sperrbaum, m. barrière, f.

Sperre, f. fermeture; fig. prohibition, f.; blocus, m.

Sperreisen, n. arrêt, m.

Spérren, va. fermer, barrer, clore; boucler (un port); barricader, bloquer; die Beine aus einander –, écarquiller les jambes; ins Gefängniß –, emprisonner; (imp.) espacer; sich –, v. pr. se refuser à ..., résister.
Spérr|geld, n. entrée, f.; -haken, m. crochet (de l'enrayure), m.; -kegel, m. (horl.) arrêt; sautoir, m.; -kette, f. chaîne à enrayer, f.; -rad, n. roue d'arrêt, f.
Spérrung, f. fermeture, f.; bâclage (d'un port), m.; défense, interdiction, f.; blocus, m.
Spérrweit, a. fam. tout ouvert.
Spesen, f. pl. (com.) frais, m. pl. dépenses, f. pl. droits, m. pl.; -frei, adv. frais payés; -rechnung, f. compte de frais, m.
Spezerei, f. épicerie, f.; drogues, f. pl.; -händler, m. droguiste, m.; -waaren, f. pl. épiceries, drogues, f. pl.
Sphäre, f. sphère (aussi fig.), f.
Sphärisch, a. sphérique.
Sphinx, f. sphinx, m.
Spicken, va. larder; fig. den Beutel –, remplir la bourse.
Spicknadel, f. lardoire, f.
Spiegel, m. (kleiner) miroir (aussi fig.), m.; (großer) glace, f.; -bild, n. image reflétée, f.; mirage, m.; -blank, a. brillant comme une glace; -eier, n. pl. œufs sur le plat, m. pl.; -fabrikant, m. miroitier, m.; -fechter, m. fig. charlatan, m.; -fechterei, f. fig. feinte, dissimulation, f.; combat simulé, m.; -fenster, n. carreau de glace(s), m.; -folie, f. tain, m.; -gießerei, f. glacerie, f.; -glas, n. glace du miroir, f.; -glatt, a. uni, ou poli comme une glace; -handel, m. commerce de miroirs, m. miroiterie, f.; -händler, m. marchand de miroirs, miroitier, m.; -hell, a. clair comme une glace; -karpfen, m. carpe miroitée, f.; -lehre, f. catoptrique, f.; -macher, m. miroitier, m.
Spiegeln, vn. briller, reluire; refléter; sich –, v. pr. se mirer, se regarder dans un miroir; se refléter; sich an einem –, prendre exemple sur qn., prendre qn. pour modèle.
Spiegel|pfeiler, m. trumeau, m.; -rahmen, m. cadre de miroir, m.; -rand, m. biseau, m.; -scheibe, f. carreau de glace, m. vitre fine, f.; -tischchen, n. toilette, f.
Spiegelung, f. réflexion, f. miroitement, reflet, m.
Spieke, f. aspic, m. lavande, f.
Spiekenarde, f. spicanard, m.
Spieker, m. clou à parquet, m.
Spiekern, va. clouer.
Spieköl, n. huile d'aspic, f.
Spiel, n. jeu, m.; partie (de jeu), f.; divertissement, m.; ein – des Glücks, le jouet de la fortune; gewonnen –, cause gagnée, f.; gain de cause, m.; die Hand im – haben, tremper dans une affaire; sein – mit einem haben, se jouer de qn.; sein Leben aufs – setzen, risquer, ou exposer sa vie; auf dem -e stehen, être exposé; aus dem -e lassen, laisser hors de cause; gemeinschaftliches –, cause commune, f.; ein – der Winde sein, flotter au gré des vents; sein – mit einem treiben, se jouer de qn.; mit klingendem -e, tambour battant.
Spiel|art, f. manière de jouer; variété, f.; -ball, m. balle à jouer, f.; fig. jouet, m.
Spielen, va. et n. jouer; fig. briller; Karte –, jouer aux cartes; Billard –, jouer au billard; Pianoforte –, jouer du piano; um Geld –, jouer de l'argent; hoch –, jouer gros jeu; niedrig –, jouer petit jeu; falsch –, duper au jeu, tricher; den Liebhaber –, jouer l'amant, faire le rôle d'amant; einem etw. aus den Händen –, souffler qc. à qn.; mit etw. –, se jouer de qc.; ins Gelbliche –, tirer sur le jaunâtre; mit Worten –, jouer sur les mots; das Stück spielt in Berlin, la scène se passe à Berlin; in die Hände –, livrer; –, n. jeu, m.
Spieler, m. joueur; (tht.) acteur; falscher –, tricheur, pipeur, m.
Spielerei, f. jeu, badinage, m.
Spielerin, f. joueuse; (tht.) actrice, f.
Spiel|gehülfe, m. croupier, m.; -glück, n. chance du jeu, f.; -haus, n. tripot, m. maison de jeu, f.; -karte, f. carte à jouer, f.; -mann, m. (pl. -leute) violon, musicien, m.; -marke, f. fiche, f. jeton, m.; -platz, m. place pour jouer, f. boulingrin, m.; -raum, m. (méc.) jeu, m.; (art.) évent; fig. champ, m. place (pour jouer); latitude, f.; -sachen, pl. jouets, joujoux, m. pl.; -stunde, f. heure destinée au jeu, (heure de) récréation, f.; -sucht, f. passion du jeu, f.; -tag, m. jour de jeu, jour de récréation, m.; -teller, m. assiette des enjeux, f.; -uhr, f. horloge à carillon, f.; -verderber, m. fig. trouble-fête, rabat-joie, m.; -werk, n. jouet, m.; -wuth, f. rage du jeu, f.; -zeit, f. temps de jeu, temps de récréation, m.; -zeug, n. joujoux, m. pl.
Spiere, f. (mar.) arc-boutant, m.
Spierlingsbaum, m. sorbier, m.
Spieß, m. épieu, m.; pique, (imp.) cheville, f.; -bürger, m. piquier; fam. petit bourgeois, boutiquier, m.; -bürgerlich, a. de simple bourgeois; -bürgerthum, n. préjugés (m. pl.), ou manières (f. pl.) de boutiquier.
Spießen, va. enferrer, embrocher, empaler; –, n. empalement, m.
Spießer, m. daguet, m.
Spieß|gerte, f. houssine, gaule, f.; -gesell, m. complice, m.; -glas, n. antimoine, m.; -ruthe, f. verge, f.; -n laufen, passer par les verges; -träger, m. piquier, m.
Spike, f. Spieke.
Spille, f. (mar.) cabestan; fuseau, m.
Spinat, m. épinards, m. pl.
Spinde, f. armoire, f.
Spindel, f. fuseau, m. broche; fusée (d'une montre), f.; eine – voll, une fusée; -baum, m. fusain, m.; -dürr, a. excessivement grêle, ou maigre; -förmig, a. et adv. en forme de fuseau, fuselé, fusiforme.
Spinnbar, a. textile.
Spinne, f. araignée, f.
Spinnefeind, a. fam. très-hostile; einem – sein, haïr qn. mortellement.
Spinnen, va. et n. irr. filer, corder (du chanvre etc.); fig. tramer, ourdir; –, n. filage, m.
Spinnengewebe, n. toile d'araignée, f.
Spinner, m. fileur, m.
Spinnerei, f. filature, f. filage, m.
Spinnerin, f. fileuse, filandière, f.
Spinnerlohn, m. filage, m.
Spinn|haus, n. maison de correction; filerie, f.; -maschine, f. machine à filer, f.; -meister, m. inspecteur de filerie, m.; -rad, n. rouet, m.; -rocken, m. quenouille, f.; -stube, f. chambre aux fileuses, f.; -stubenmärchen, n. conte de bonne femme, m.
Spintisiren, vn. méditer, rêver.
Spion, m. espion; mouchard, m. mouche, f.
Spioniren, vn. fam. épier, espionner.
Spioniererei, f. espionnage, m.
Spirale, **Spiral|feder**, f. ressort spiral, m.; -linie, f. spirale, f.
Spirituosen, pl. spiritueux, m. pl.
Spiritus, m. esprit de vin, alcool; esprit, m.; -lampe, f. réchaud à l'esprit de vin, m.
Spital, n. (pl. Spitäler) hôpital, m.
Spittel, fam. s. Spital.
Spitz, m. roquet, m.; fig. fam. einen – haben, être en pointe de vin.
Spitz, a. s. Spitzig.
Spitz|bart, m. barbe en pointe; barbe de bouc, f.; -bohrer, m. allésoir; boutereau, m.
Spitz|bube, m. filou, fripon, m.
Spitzbuben|bande, f. bande de filous, f.; -sprache, f. argot, m.; -streich, m. tour de fripon, m.
Spitzbüberei, f. filouterie, friponnerie, f.
Spitzbübisch, a. et adv. de filou, en fripon, en fourbe.
Spitze, f. pointe, f. bout; fourchon (d'une fourchette), m.; cime, f. sommet, m.; dentelle; fig. tête, f.; an der – stehen, être à la tête; einem die – bieten, tenir tête à qn.; auf die – treiben, ou stellen, pousser à bout; die -n der Behörden, les autorités, f. pl.
Spitzen, va. aiguiser, rendre

pointu; effiler, tailler; die Ohren —, dresser les oreilles; fig. écouter attentivement; den Mund —, faire la petite bouche; sich —, v. pr. se terminer en pointe; fig. sich auf etw. —, s'attendre à qc., espérer, ou espérer qc. avec impatience; —, n. aiguisement, m.

Spitzen|ärmel, m. manche garnie de dentelles, f.; -besatz, m. garniture de dentelles, f.; -grund, m. toilé de la dentelle, m.; -halstuch, n. cravate à dentelles, f.; -handel, m. trafic de dentelles, m.; -händler, m. marchand de dentelles, m.; -haube, f. bonnet de dentelles, m.; -klöppel, m. fuseau, m.; -klöpplerin, f. faiseuse de dentelles, f.; -muster, n. patron à dentelle, m.; -stich, m. point de dentelle, m.; -tuch, n. mouchoir à dentelles, m. [f. pl.

Spitzfeile, f. (peign.) carrelettes,

Spitzfindig, a. subtil, fin, argutieux; -keit, f. subtilité, argutie, picoterie, f.

Spitz|glas, n. verre à patte, m.; -hacke, f. pic, m. pioche, f.; -hammer, m. marteau à pointe, poinçon, m.; (scp.) marteline, f.; -haue, f. (vign.) meigle, f.; (maç.) pic, m. pointe, f.

Spitzig, a. pointu, aigu; fig. piquant, aigre; —, adv. en pointe; fig. aigrement; — zulaufen, se terminer en pointe.

Spitz|kegel, m. cône pointu, m.; -kopf, m. tête pointue, f.; fig. homme fin, m.; -maus, f. musaraigne, f.; -meißel, m. riflard, m.; -name, m. sobriquet, m.; -nase, f. nez pointu, m.; -nasig, a. qui a le nez pointu; -pocken, f. pl. petite vérole volante, f.; -säule, f. pyramide, f. obélisque, m.; -winkelig, a. acutangle, en angles pointus; -zahn, m. dent canine, f.; croc (d'un chien), m.

Spleißen, va. irr. fendre; —, vn. irr. se fendre.

Splint, m. aubier; éclat, m.

Splitter, m. éclat, chicot, m.; esquille, f. [m.

Splitterchen, n. petit éclat, brin,

Splitterfasennackt, a. fam. tout nu.

Splittern, va. fendre, briser par éclats; —, vn. s'éclater.

Splitternackt, s. Splitterfasennackt.

Splitterrichten, va. et n. critiquer minutieusement. [tieux, m.

Splitterrichter, m. censeur minu-

Spolien, pl. dépouilles, f. pl.

Spondäisch, a. spondaïque. [m.

Spondäus, m. (pl. -däen) spondée,

Sponsiren, va. faire la cour (à).

Sponton, n. esponton, m.

Sporadisch, a. sporadique.

Sporen, s. Sporn.

Sporer, m. éperonnier, m.

Sporn, m. (pl. Sporen) éperon; ergot (d'un coq etc.), m.; die Sporen geben, donner de l'éperon; beide Sporen geben, piquer des deux; fig. aiguillon, m.

Spornen, va. donner de l'éperon; piquer; fig. aiguillonner.

Sporn|leder, n. garniture, ou monture des éperons, f.; -rädchen, n. molette, f.; -riemen, m. soupied, m.; -stätig, a. ramingue; -streichs, adv. à toute bride, à bride abattue; à toutes jambes.

Sportelcasse, f. caisse d'épices, f.

Sporteln, f. pl. menus suffrages, m. pl. casuel, m.

Sporteltaxe, f. règlement des menus suffrages, m.

Spott, m. moquerie, raillerie, f.; feiner —, ironie, f.; beißender —, sarcasme, m.; seinen — mit etw. treiben, se moquer de qc.; sich zum -e machen, s'exposer à la risée.

Spötterei, f. raillerie, f.

Spötteln, vn. railler finement (de, über). (de, über).

Spotten, vn. railler, se moquer

Spötter, m. moqueur, railleur, m.

Spötterei, f. moquerie, raillerie, ironie, f. [f.

Spötterin, f. moqueuse, railleuse,

Spott|gedicht, n. satire, f.; -gelächter, n. ris moqueur, m.; -geld, n. vil prix, m.; für ein —, à vil prix.

Spöttisch, a. railleur, moqueur; —, adv. par moquerie; ironique-

Spöttler, m. berneur, m. [ment.

Spott|lied, n. chanson satirique, f.; -lust, f. humeur moqueuse, f.; -name, m. sobriquet, m.; -preis, m. s. Spottgeld; -schrift, f. satire, f.; -sucht, f. manie de se moquer, f.; -vogel, m. moqueur, railleur, m.; -weise, adv. par moquerie, par ironie; -wohlfeil, a. et adv. à très-bas prix. [langues, f.

Sprachähnlichkeit, f. analogie des

Sprache, f. parole, langue, f. langage, m.; die — verlieren, perdre l'usage de la parole; mit der — nicht heraus wollen, n'oser parler; die Sache wird zur — kommen, on en parlera; eine Sache zur — bringen, mettre sur le tapis, soulever une question.

Sprach|eigenheit, f. idiotisme, m.; -fehler, m. faute contre la grammaire, f. solécisme, m.; -fertigkeit, f. volubilité de langue, f.; -forscher, m. linguiste, philologue, m.; -forschung, f. philologie, linguistique, f.; -gebrauch, m. usage des langues, m.; -gelehrter, m. philologue; grammairien, m.; -gitter, n. grille, f.; -kenner, m. connaisseur des langues, m.; -kenntniß, -kunde, f. connaissance d'une ou de plusieurs langues, f.; -lehre, f. grammaire, f.; -lehrer, m. grammairien; maître de langue, m.; -lich, a. qui concerne une ou les langues; -los, a. qui a perdu la parole, muet; interdit; -losigkeit, f. manque de parole; mutisme, m.; fig. stupéfaction, f.; -meister, m. maître de langue, m.; -organ, n. organe de la voix, m.; -regel, f. règle grammaticale, f.; -reiniger, m. puriste, m.; -reinigung, f. -reinigungseifer, m. purisme, m.; -richtig, a. correct; -richtigkeit, f. justesse du langage, correction, f.; -rohr, n. porte-voix, m.; -schatz, m. fig. richesse d'une langue, f.; vocabulaire, m.; -schnitzer, m. solécisme, m.; -selig, s. Redselig; -übung, f. exercice dans une langue, m.; -unterricht, m. instruction dans une langue, f.; -verbesserung, f. réformation d'une langue, f.; -verderber, m. écorcheur d'une langue, m.; -werkzeug, s. Sprachorgan; -widrig, a. incorrect, incongru; -wissenschaft, f. philologie, f.; -zimmer, n. parloir, m. [f.

Sprechart, f. manière de parler,

Sprechen, va. et n. irr. parler (à qn., einen, mit einem); discourir; dire; von Politik —, parler politique; er spricht kein Wort, il ne dit mot; ein Urtheil —, prononcer une sentence; mit den Augen —, parler des yeux; die Verzweiflung spricht aus ihm, le désespoir lui fait dire cela; er läßt mit sich —, il se laisse parler, on l'aborde facilement; er läßt sich nicht —, il est inabordable, il est inaccessible; mit zu — haben, avoir le droit de placer son mot; — für, parler en faveur de; er ist nicht gut auf Sie zu —, il vous en veut; er ist nicht zu —, il n'est pas visible, il ne reçoit pas; durch die Nase —, parler du nez; Recht —, rendre justice; sich müde —, se fatiguer en parlant; sich die Lunge aus dem Leibe —, s'époumonner; —, n. parler, m. parole, f.; zum — ähnlich, parlant.

Sprecher, m. parleur; orateur; président, m.

Sprechzimmer, n. parloir, m.

Spreiten, Spreizen, va. étendre, étrésillonner; écarquiller (les jambes); sich —, v. pr. se carrer, se pavaner; étaler sa queue (coq); s'écarter; résister, s'opposer.

Sprengel, m. (Gerichts-)—, ressort, m. juridiction, f.; (Kirch-)—, paroisse, f.

Sprengen, va. et n. faire sauter; asperger, arroser; crever, enfoncer (une porte); casser (une corde); mettre en déroute (une armée); gesprengt kommen, venir au grand galop; über einen Graben —, sauter un fossé avec son cheval.

Sprenggefäß, n. goupillon, m.

Sprengung, f. arrosement, m.

Sprengwedel, m. aspersoir, goupillon, m. [m.

Sprenkel, m. cerceau; lacs, lacet,

Sprenkelig, a. moucheté, tacheté.

Sprenkeln, va. moucheter, tacheter.

Spreu, f. balle; fig. paille, poussière, f.; -sack, m. sac à balle, m.

Sprichwort, n. (pl. -wörter) proverbe, m.; zum -e werden, passer

en proverbe; im -e, proverbialement; -wörtlich, a. proverbial.

Sprießen, vn. irr. sortir, pousser, croître, naître, germer; –, n. pousse, naissance, f.

Spring|ball, m. balle (de jeu de paume), f.; -brunnen, m. fontaine, f. jet d'eau, m.

Springen, vn. irr. sauter, bondir; saillir; se fêler, crever, se fendre; voltiger; die Wasserkünste – lassen, faire jouer les eaux; eine gesprungene Saite, une corde rompue; in Stücke –, éclater; über einen Graben –, franchir un fossé; fig. das springt in die Augen, cela saute aux yeux; über die Klinge – lassen, passer au fil de l'épée; –, n. saut; jaillissement; bondissement, m.

Springer, m. sauteur, voltigeur; (éch.) cavalier, m.

Spring|feder, f. ressort, m.; -fluth, f. haute-marée, f.

Springinsfeld, m. fig. fam. vert galant, petit étourdi, m.

Spring|kraft, f. force élastique, f.; -schloß, n. serrure à ressort, f.; -stange, f. contre-poids, balancier, m.; -zeit, f. monte, f.

Spritz|bad, n. bain de douche, m. douche, f.; -büchse, f. seringue de sureau, f.

Spritze, f. seringue; (Feuer-)–, pompe (à feu), f.

Spritzen, va. seringuer, faire jaillir, jeter, lancer; etw. in die Wunde –, injecter la plaie de qc.; –, vn. jaillir; die Feder spritzt, la plume crache; –, n. jaillissement, m.

Spritzen|haus, n. dépôt des pompes à feu, m.; -leute, m. pl. pompiers, m. pl.; -meister, m. maître pompier, m.; -röhre, f. canon, ou tuyau des pompes à feu, m.; -schlauch, m. soufflet d'une pompe à feu, m.; -stock, m. piston, m.

Spritzleder, n. mantelet, garde-crotte, tablier, m.

Spröde, a. rude, cassant; friable; sie thut –, elle fait la renchérie, la sucrée, la prude, la bégueule, ou la précieuse; -thun, n. pruderie, f.

Sprödigkeit, f. aigreur, rudesse; pruderie, f. manières dédaigneuses, f. pl.

Sproß, s. Sprößling.

Sprößchen, n. petit rejeton, m.

Sprösse, f. échelon, m. traverse, f.

Sprossen, vn. pousser, bourgeonner; –, n. bourgeonnement, m. [scion, rejet, m.

Sprößling, m. pousse, f. rejeton,

Sprotte, f. sardine, f.

Spruch, m. (pl. Sprüche) arrêt, m. sentence, décision, f.; dit; (Bibel-)–, verset, m.; die Sprüche Salomonis, les proverbes de Salomon; zum -e kommen, être jugé; zum -e bringen, faire juger; -buch, n. livre de sentences; recueil de versets, m.; -fähig, a. qui peut être jugé; -fertig, a. prêt à être jugé; -reich, a. sentencieux; -reif, s. Spruchfertig.

Sprüchwort, s. Sprichwort.

Sprudel, m. bouillonnement; fig. tourbillon, m.

Sprudeln, vn. jaillir, bouillonner; bredouiller; -der Witz, esprit pétillant, m.; –, va. faire jaillir, cracher; –, n. bouillonnement,

Sprudler, m. bredouilleur, m. [m.

Sprühen, va. et n. jeter, jaillir, pousser; bruiner. [nue, f.

Sprühregen, m. bruine, pluie me-

Sprung, m. (pl. Sprünge) saut, élan, bond, m.; fêlure, fente, f.; auf dem -e stehen, être sur le point; mit einem -e, d'un saut, de prime abord; im -e, en sautant; fig. auf die Sprünge helfen, mettre en train; einem auf die Sprünge kommen, découvrir les menées de qn.; Sprünge machen, faire des bonds, bondir; fig. keine großen Sprünge machen, ne pas aller loin.

Sprung|fertig, a. prêt à sauter; -lauf, m. galop, m.; -riemen, m. martingale, f.; -weise, adv. par bonds, par sauts.

Spucke, f. crachat, m.

Spucken, vn. fam. cracher.

Spucknapf, m. crachoir, m.

sich Sputen, v. pr. se dépêcher, se hâter.

Spuk, m. fam. tumulte, m.; apparition de revenants, f.

Spuken, vn. es spukt, il revient des esprits; es spukt in seinem Kopfe, il a le timbre fêlé. [nants, m.

Spukgeschichte, f. conte de reve-

Spülchen, n. bobinette, f.

Spule, f. bobine, f.; tuyau de plume; (tiss.) époulin, m.

Spulen, va. bobiner.

Spülen, va. laver, écurer, rincer (les verres etc.); aigayer (le linge); – von, emporter de; – an, baigner, laver; –, n. écurage, m.

Spuler, m. bobineur, m.

Spülfaß, n. cuvette, f. baquet, m.

Spulfrau, f. bobineuse, f.

Spülicht, n. s. Spülwasser.

Spül|kessel, m. cuvette, f.; -magd, f. écureuse, f.; -napf, m. jatte, f.

Spulrad, n. rouet à bobiner, m.

Spülwasser, n. lavure, rinçure, f.

Spulwurm, m. ascaride, strongle, m. [m.; bonde (d'un vivier), f.

Spund, m. (pl. Spünde) bondon,

Spunden, va. bondonner; parqueter.

Spunder, m. encaveur, m.

Spund|geld, n. pertuisage, afforage, m.; -loch, n. trou du bondon, m. bonde, f.; -messer, n. aissette, f.; -zapfen, m. bondon, m.

Spur, f. trace, piste; voie, ornière (d'une voiture); foulure, f.; fig. vestige, m. trace, f.; auf der – bleiben, suivre les traces (de qn., einem); fig. einem auf die – kommen, découvrir les menées de qn.; auf der – sein, être sur la voie; einem auf die – helfen, mettre qn. sur les voies; von der – abbringen, dépister; die – verlieren, être en défaut; fig. nicht die –, keine –, pas une ombre, pas la moindre apparence.

Spüren, vn. et a. nach etw. –, se mettre à la recherche de qc.; etw. –, s'apercevoir de qc., remarquer, sentir, pressentir qc.

Spürhund, m. chien de quête, m. braque, f.; limier (de la police), m.

Spurlos, a. sans laisser de traces.

sich Sputen, s. sich Spuden.

St! int. chut! silence!

Staar, m. sansonnet, étourneau (oiseau), m.; grauer –, cataracte, f.; schwarzer –, amaurose, f.; fig. den – haben, avoir la berlue; -blind, a. cataracté; -stechen, n. opération de la cataracte, f.

Staat, m. parade, f. atours, m. pl.; E(é)tat, m.

Staaten|bund, m. confédération, f.; -kunde, f. politique, f.

Staatlich, a. qui concerne un E(é)tat.

Staats|amt, n. emploi public, m. charge publique, f.; -angelegenheit, s. Staatssache; -anleihe, f. emprunt de l'E(é)tat, m.; -beamter, m. fonctionnaire public, m.; -bürger, m. citoyen, m.; -casse, f. trésor public, m.; -dame, f. dame d'honneur, f.; -degen, m. épée de parade, f.; -diener, m. fonctionnaire public, m.; -einkünfte, pl. revenus publics, m. pl.; -geschäft, n. affaire d'E(é)tat, affaire politique, f.; -gewalt, f. pouvoir public, m.; -grundgesetz, n. loi fondamentale de l'E(é)tat; constitution, f.; -haushalt, m. économie politique, f.; finances de l'E(é)tat, f. pl.; -kleid, n. habit de cérémonie, ou de gala, m.; -klug, a. politique; -klugheit, f. politique, f.; -körper, m. corps public; E(é)tat, m.; -lasten, f. pl. charges publiques, f. pl.; -mann, m. homme d'E(é)tat, politique, m.; -minister, m. politique, ministre d'E(é)tat, m.; -oberhaupt, n. chef d'un E(é)tat, m.; -ökonomie, f. finances, f. pl.; -papiere, n. pl. papiers publics; billets d'E(é)tats, m. pl.; -pferd, n. cheval de parade, m.; -rath, m. conseil d'E(é)tat; conseiller d'E(é)tat, m.; -recht, n. droit public, m.; -rechtlich, a. de droit public; -rechtslehre, f. science du droit public, f.; -rechtslehrer, m. publiciste, m.; -religion, f. religion dominante d'un E(é)tat, f.; -sache, f. affaire d'E(é)tat, f.; -schuld, f. dette de l'E(é)tat, dette publique, f.; -streich, m. coup d'E(é)tat, m.; -umwälzung, f. révolution, f.; -verbesserung, f. réforme politique, f.; -verbrechen, n. crime d'E(é)tat, m.; -verbrecher, m. condamné politique, m.; -verfassung, f. constitution,

f.; -verhältnisse, n. pl. rapports politiques, m. pl.; -vermögen, n. fonds, ou biens de l'E(é)tat, m. pl.;-verwaltung,f.administration publique, f.; -wagen, m. voiture de parade, f.; -wirthschaft, f. économie politique, f.; -wirthschaftlich,a.d'économie politique; -wissenschaft, f. science politique, f.; -wissenschaftlich, a. politique; -zimmer,n. chambre de parade,f.

Stäb, m. (pl. Stäbe) bâton, m. verge,baguette, aune de France; barre,f.; état-major,m.; fig.seinen — weiter fortsetzen, s'en aller; über einen den — brechen, juger qn. sans appel, condamner qn. (à mort).

Stäbchen, n. petit bâton, m.

Stäbeisen, n. fer en barres, m.

Stäbs|arzt, m. chirurgien-major, m.; -officier, m. officier de l'état-major, m.; -quartier, n. quartier général, m.

Stächel, m. aiguillon; piquant,m.; écharde; épine, f.; -beerbusch, s. Stachelbeerstrauch; -beere, f. groseille à maquereau, ou verte, f.; -beerstrauch, m. groseillier épineux, m. [neux.

Stächelig,a. piquant, hérissé, épi-

Stächeln, va. piquer, aiguillonner; fig. stimuler.

Stächel|nuß, f. mâcle; châtaigne d'eau, f.; -rede, f. fig. parole piquante, f.; -roche, m. raie hérissée, f.; -schwein, n. porc-épic, m.

Stackêt, n. estacade; palissade, f.

Stådium, n. (pl. Stadien) stade, m.; fig. période, f.

Städt, f. (pl. Städte) ville, cité, f.; -accise, f. deniers d'octroi, m. pl.; -amt, n. municipalité, mairie; charge communale, f.; -bürger, m. bourgeois de ville, m.

Städtchen, n. petite ville, f.

Städtcommandant, m. commandant de place, m. [citadin, m.

Städter, m. habitant d'une ville,

Städtewesen, n. affaires municipales; communes, f. pl.

Städt|flur, f. -gebiet, n. territoire de la ville, m. banlieue, f.; -gemeinde, -gemeine, f. municipalité, communauté, commune, f.: -gericht, n. justice de la ville, f. tribunal de la ville, m.; -gespräch, n. bruit qui court la ville, m.; -graben, m. fossé d'une ville, m.; -hauptmann, m. capitaine de la bourgeoisie, m.

Städtisch, a. communal, municipal, citadin; —, adv. à la manière d'une ville.

Städt|klatsche, f. fam. trompette de la ville; commère, f.; -kundig, a. notoire, public; -leute, pl. gens de la ville, citadins, m. pl.; -neuigkeit, f. nouvelle de la ville, f.; iron. commérage, m.; -pfarre, f. paroisse dans une ville, f.; -pfarrer, m. pasteur, ou curé de la ville, m.; -pfeifer, m. musicien de la ville, m.; -physikus, m. médecin ordinaire de la ville, m.; -polizei, f. police municipale, f.; -post, f. petite poste, f.; -rath,m. magistrat; conseiller municipal, ou du sénat, m.; -recht, n. droit d'une ville; droit municipal, m.; -richter, m. juge municipal, ou de ville, m.; -schreiber, m. greffier de la ville, m.; -schreiberei, f. greffe, m.; -schule, f. école communale, f.; -schultheiß, m. maire, m.; -soldat, m. garde municipal, m.; -thor, n. porte de la ville, barrière, f.; -verordneter, m. délégué municipal, m.; -viertel, n. quartier, m.; -wappen, n. armes, ou armoiries d'une ville, f. pl.; -wesen,n. affaires de la ville,f.pl.

Stäffel, f. degré, m. marche, f.; fig. échelon, degré, m.

Staffelei, f. chevalet, m. [lons.

Stäffelförmig, a. en, ou par éche-

Staffétte, f. estafette, f. [trer.

Staffiren, va. garnir, draper, lus-

Staffirer, m. apprêteur; appareilleur; (peint.) vernisseur, m.

Staffirung, f. garniture; fig. parure recherchée, f.

Stäg, m. étai, m.

Stähl, m. (pl. Stähle) acier; briquet; fig. poignard, fer, m.; -arbeit, f. ouvrage d'acier, m.; -artig, a. acérain; -bad, n. -brunnen, m. eaux minérales ferrugineuses, f. pl.

Stählen, va. acérer, aciérer; fig. den Muth —, raffermir, ou fortifier le courage; retremper (du [fer).

Stählern, a. d'acier.

Stähl|fabrik, f. aciérie, f.; -feder, f. plume métallique, d'acier, ou de fer, f.; ressort d'acier, m.; -hammer, m. s. Stahlfabrik; -stich, m. gravure sur acier, f.; -waare, f. quincaillerie, f.; -wasser, n. eaux ferrugineuses, f. pl.

Stakêt, s. Stacket. [rie, f.

Ståll, m. (pl. Ställe) étable, écu-

Ståll|baum, m. barre, f.; -decke, f. housse, f. caparaçon, m.

Ställen, vn. faire de l'eau.

Ståll|fütterung, f. nourriture du bétail dans les étables, f.; -geld, n. établage; droit d'attache, m.; -junge, m. garçon d'écurie, goujat, m.; -kittel, m. souquenille, f.; -knecht, m. palefrenier, m.; -meister, m. écuyer, m.

Stållung, f. étables, écuries, f. pl.

Ståll|zins, m. loyer pour une écurie, m.

Ståmm, m. (pl. Stämme) tronc, m. tige; souche, f. pied d'arbre, m.; fig. tige, race, caste; (Volks-) —, tribu; (Wort-) —, racine, f. radical, m.; (jeu) talon; (grr.) cadre,m.; -ältern, s. Stammeltern; -baum, m. arbre généalogique, m.; -buch, n. livre de généalogie; album, m.; -buchstabe, m. lettre radicale, f.

Stämmchen, n. petite tige, f.

Stämmeisen, n. repoussoir, m.

Stämmeln, va. et n. bégayer, balbutier; —, n. bégaiement, balbutiement, m. [rents, pl.

Stämmeltern, pl. premiers pa-

Ståmmen, vn. descendre, tirer son origine, provenir; (gr.) dériver.

Stämmen, va. appuyer, arrêter; (men.) trouer; sich —, v. pr. s'appuyer; résister.

Ståmm|ende, n. souche, f.; -gast, m. habitué, m.; -geld, n. capital, principal, m.; (jeu) mise, f. talon, m.; -gut, n. bien de famille, m.; terre allodiale, f.; unveräußerliches —, fidéicommis, m.

Ståmm|haft, a. épais, robuste, ramassé, vigoureux; -haftigkeit, f. vigueur, épaisseur, robusticité, f.; -halter, m. soutien de la famille, descendant mâle, chef de la famille, m.

Stämmig, a. de haute futaie; fig. robuste, ramassé.

Ståmm|land, n. patrie, f.; -lehen, n. fief de famille, m. [leur, m.

Stämmler, m. bègue, bredouil-

Ståmm|linie, f. ligne (principale), f. tronc, m.; -mutter, f. aïeule, mère primitive, f.; -register, n. arbre généalogique, m.; -silbe, f. syllabe radicale, f.; -sitz, m. résidence des ancêtres, f.; -sprache, f. langue mère, ou primitive, f.; -tafel, f. table généalogique, f.; -vater, m. souche, tige, f.; père d'une race, patriarche, m.; -vermögen, n. capital, fonds, m.; -verwandt, a. de même race; -verwandtschaft, f. communauté de race; affinité, f.; -volk, n. peuple primitif, m.; -wort, n. mot primitif, m.

Stämpel etc., s. Stempel etc. [f.

Stämpfe, f. pilon, m. pile, batte,

Stämpfen, va. piler, broyer; —, vn. mit den Füßen —, trépigner des pieds, frapper la terre du pied; —, n. piétinement, trépignement; broiement, m.

Stämpfer, m. pileur, batteur, m.

Stämpf|mühle, f. moulin à pilons, m.; -trog, m. auge, f.

Stånd, m. (pl. Stände) position, situation, assiette; place, f. lieu; fig. état, m. condition, f. rang, m. qualité, f.; keinen guten — haben, ne pas être bien placé; — in der Kirche, siége, m.; — auf dem Markte, loge, boutique, f.; — des Wassers, hauteur des eaux, f.; etw. zu -e bringen, mit etw. zu -e kommen, venir à bout de qc., réaliser qc.; zu -e kommen, se réaliser; Mann von -e, m. homme de qualité, m.; in gutem -e, en bon état; aus bürgerlichem -e, de condition bourgeoise; — halten, tenir ferme; in den vorigen — setzen, rétablir; im -e sein, être en état; außer -e sein, être hors d'état; sich unter seinem -e verheirathen, se mésallier; von niedrigem -e sein, être de basse extraction.

Standårte, f. étendard, m.; -njunker, m. porte-étendard, m.

Stånd|baum, m. barre, f.; -bild, n. statue, f.; -büchse, f. buttière, f.

Ständchen, n. sérénade, aubade, f.

Ständehaus, n. palais des états, m. [attache, f.
Ständer, m. poteau; pilier, m.;
Ständes|erhöhung, f. élévation, f.; -gebühr, f. nach —, selon le rang; -gemäß, s. Standesmäßig; -herrschaft, f. seigneurie, f.; -mäßig, a. convenable à l'état, ou à la qualité; -person, f. personne de condition, personne de qualité, f. [des états, f.
Ständeversammlung, f. assemblée
Stand|geld, n. étalage, hallage, m.; -haft, a. constant, ferme; persévérant; -haftigkeit, f. constance, persévérance, fermeté, f.
Ständig, a. fixe, régulier, déterminé.
Ständisch, a. des états, appartenant aux états.
Stand|krämer, m. étaleur, m.; -lehre, f. statique, f.; -ort, m. lieu où l'on se place, m.; -punkt, m. station, f. point de vue, m.; -quartier, n. cantonnement, m.; -recht, n. conseil de guerre, m.; -rechtlich, a. militaire; -rede, f. harangue funèbre, f.
Stange, f. perche; gaule; barre; branche; eiserne —, tringle, f.; — Siegellack, bâton de cire d'Espagne, m.; fig. bei der — bleiben, demeurer constant, tenir ferme.
Stängel ꝛc., s. Stengel ꝛc.
Stangen|eisen, n. fer en barres, m.; -gebiß, n. mors à branches, m.; -gold, n. or en lingots, ou en barres, m.; -leinwand, f. toile ouvrée, f.; -leiter, f. rancher, m.; -pferd, n. timonier, limonier, m.; -schwefel, m. soufre en canons, m.; -silber, n. argent en barres, ou en lingots, m.; -tabak, m. tabac en cordes, ou en carottes, m.; -zaum, m. bride à branches, f.; -zirkel, m. compas à verge, ou à trusquin, m.
Staniol, n. tain, m.
Stanislaus, m. Stanislas, m.
Stänker, m. fig. homme querelleur, m. [relle, f.
Stänkerei, f. puanteur; fig. querelle
Stänkern, vn. puer; fig. fureter, fouiller; quereller.
Stanniol, s. Staniol.
Stanze, f. stance, f.
Stapel, m. chantier, m.; (com.) étape, f. entrepôt, m.; ein Schiff vom — laufen lassen, mettre, ou lancer un navire à l'eau; -gerechtigkeit, f. s. Stapelrecht.
Stapeln, va. empiler.
Stapel|platz, m. ville d'étape, f. lieu d'entrepôt, m.; -plätze (pl. in der Levante, E(é)chelles du Levant, f. pl.; -recht, n. droit d'étape, m.; -stadt, f. ville d'étape, f.
Stark, a. (comp. stärker, sup. stärkst) fort, robuste, vigoureux; fig. épais, fort, grand; -er Esser, m. grand mangeur, m.; -e Gesellschaft, f. compagnie nombreuse, f.; hundert Mann —, fort de cent hommes; — in der Geschichte, fort sur l'histoire; — im Schach, fort aux échecs; — besucht, très-fréquenté; -er Beweis, preuve concluante; -e Stunde, bonne lieue, f.; — werden, stärker werden, se fortifier, prendre de l'embonpoint; — schreien, crier fort.
Stärke, f. force, vigueur, f. fort (aussi fig.); empois; amidon, m.; fig. das ist seine —, c'est son fort.
Stärke|fabrikant, m. amidonnier, fabricant d'amidon, m.; -mehl, n. amidon, m.
Stärken, va. fortifier, conforter, corroborer; empeser (le linge); die Gesundheit —, corroborer, ou affermir la santé; den Muth —, relever le courage; —, n. empesage, m.
Stärkend, a. fortifiant.
Stark|gliederig, a. membru; -knochig, a. ossu; qui a les os solides; -leibig, a. corpulent; -leibigkeit, f. corpulence, f.; -muskelig, a. musculeux.
Stärkung, f. confortation, f. confortatif, m.; -smittel, n. fortifiant, m.
Starr, a. raide; fig. fixe; opiniâtre; — machen, raidir, engourdir; — ansehen, regarder fixement.
Starren, vn. (se) raidir, s'engourdir; être raide de ..., se glacer; fourmiller de ...; auf etw. —, regarder fixement qc.
Starrheit, f. raideur, f. engourdissement, m.; fig. opiniâtreté, f.
Starr|kopf, m. homme têtu, m.; -köpfig, a. opiniâtre, entêté; -köpfigkeit, f. opiniâtreté, f. entêtement, m.; -krampf, m. tétanos, m.; -sinn, m. entêtement, m. opiniâtreté, f.; -sinnig, s. Starrköpfig; -sucht, f. catalepsie, f.; -süchtig, a. cataleptique.
Stät, a. ferme; continu, continuel, constant, stable.
Stätig, a. constant, durable, immobile; -keit, f. stabilité, assiduité, constance, f.
Statik, f. statique, f.
Station, f. relais, m. poste; station, f.; emploi, m.; freie — haben, avoir le logement et la nourriture.
Stationiren, vn. avoir un poste en quelque lieu; gut stationirt sein, être bien placé.
Statiös, a. paré avec recherche.
Stätisch, a. rétif.
Statist, m. (tht.) figurant, m.; -en, pl. comparses, m. pl.
Statistik, f. statistique, f.
Statistiker, m. statisticien, m.
Statistisch, a. statistique. [m.
Stativ, n. pied, support, chevalet,
Statt, f. lieu, m. place, f.; an meiner —, à ma place; eine gute — finden, être bien reçu; — haben, — finden, avoir lieu; — finden lassen, agréer, accorder; von -en gehen, prospérer, réussir; zu -en kommen, venir à propos, être utile; an Kindes — annehmen, adopter; —, prp. au lieu de.
Stätte, f. place, f. lieu, endroit, m.; bleibende —, demeure fixe, f.
Statthaft, a. admissible, permis; -igkeit, f. admissibilité, f.
Statthalter, m. gouverneur, m.; -ei, -schaft, f. gouvernement; hôtel du gouvernement, m.
Stattlich, a. pompeux, splendide, considérable, de prestance; magnifique; -keit, f. magnificence, prestance, importance, f.
Statuiren, va. soutenir; admettre, tolérer; ein Exempel an einem —, faire servir qn. d'exemple, faire un exemple de qn.
Statur, f. stature, taille, f.
Status, m. état, m.
Statut, n. statut, m.
Staub, m. poussière, poudre, f.; sich aus dem -e machen, s'éclipser, s'esquiver.
Staub|besen, m. houssoir, m.; -beutel, m. anthère, f.; -blüthe, f. fleur mâle, f.; -bürste, f. époussette, f.
Stäubchen, n. atome, m.
Stäuben, va. faire de la poussière, épousseter. [m.
Stäuber, m. (chass.) charnaigre,
Staub|fäden, m. pl. étamines, f. pl.; -flügler, m. lépidoptère, m.; -gefäß, n. étamine, f.
Staubig, a. couvert de poussière; poudreux; es ist —, il fait de la poussière; sich — machen, se couvrir de poussière.
Staub|kamm, m. peigne à décrasser, m.; -mantel, m. blouse, f.; -mehl, n. folle farine, f.; -regen, m. pluie menue; kalter —, bruine, f.; -wolke, f. nuage de poussière, m.
Stauchen, va. secouer fortement; cahoter; (ver-) —, luxer; —, n. cahotage, secouement, m.
Stäudchen, n. petit arbuste, m.
Staude, f. arbuste, arbrisseau, m.; — Salat, tête, ou pomme de laitue, f.
sich Stauden, v. pr. croître en arbuste, pommer (des laitues etc.).
Stauden|artig, a. frutescent; -gewächs, n. plante frutescente, f. arbuste, m.; -salat, m. laitue pommée, f.
Staudig, a. pommé.
Stauen, va. arranger; (mar.) arrimer; arrêter, faire hausser les eaux; —, vn. hausser, inonder; —, n. arrimage; haussement, m. inondation, f.
Stauer, m. (mar.) arrimeur, m.; -lohn, m. arrimage, m.
Staunen, vn. être surpris, être étonné; —, n. surprise, f. étonnement, m.; -swerth, a. étonnant.
Staupbesen, m. fouet, m.; den — bekommen, être fouetté publiquement.
Staupe, f. fouet, m.; épidémie, f.
Stäupen, va. fouetter, fustiger.
Stauung, f. s. Stauen, n.
Stauwasser, n. eau arrêtée, f.

Stearin, n. stéarine, f.; -licht, n. bougie de stéarine, f.
Stech|apfel, m. pomme épineuse, f.; -bahn, f. lice, carrière, f.
Stechen, va. et n. irr. piquer; pointer; graver; (jeu) couper; es sticht mich in der Seite, j'ai des points au côté; durch und durch —, percer d'outre en outre; nach einem —, porter un coup à qn.; einem den Degen durch den Leib —, passer son épée au travers du corps à qn.; nach dem Ringe —, courir la bague; todt —, tuer (d'un coup d'épée); ein Schwein —, saigner un porc; ein Kalb —, tuer un veau; in Kupfer —, graver sur cuivre; graver, buriner; in Stein —, lithographier; Torf —, tirer de la tourbe; in See —, prendre le large; die Sonne sticht, le soleil brûle; in die Augen —, sauter aux yeux; fig. der Kitzel, ou der Hafer sticht ihn, la fortune le rend pétulant; —, n. gravure, f.; picotement, point au côté, m. [f.
Stecher, m. poinçon, m. détente,
Stech|fliege, f. mouche piqueuse, f.; -heber, m. larron, siphon, m.; -palme, f. houx, m.; -ring, m. bague, f.; -scheibe, f. blanc, m.
Steckbrief, m. signalement, m.
Stecken, m. bâton, m. baguette, f.
Stecken, va. mettre, fourrer, passer; planter; zu sich —, mettre dans sa poche; empocher; in Brand —, mettre le feu (à qc., etw.); in ein Regiment —, incorporer dans un régiment; ein Ziel —, fixer un but; ins Gefängniß —, mettre en prison; Bohnen —, planter des fèves; die Vorhänge —, monter, ou attacher les rideaux; einem etw. —, donner secrètement avis à qn.; — lassen, laisser enfoncé; fig. laisser dans l'embarras; abandonner; Geld in etw. —, mettre de l'argent à qc.; eine Haube —, faire un bonnet; die Köpfe zusammen —, chuchoter; einem etw. in die Hand —, couler, ou glisser qc. dans la main de qn.; —, vn. tenir, être fiché, attaché, ou enfoncé; fig. se trouver, être; wo mag er nur — ? où sera-t-il? — bleiben, s'arrêter, être retardé; in der Rede — bleiben, demeurer court; es steckt etw. dahinter, il y a qc. là-dessous; in Schulden —, être criblé de dettes; sich in Schulden —, s'endetter; sich hinter einen —, se cacher derrière qn., gagner qn.; sich in Kosten —, se mettre en frais.
Steckenpferd, n. dada; fig. cheval de bataille, m.
Steckling, m. bouture, f.
Steck|nadel, f. épingle, f.; -nadelkissen, n. épinglier, m.; -netz, n. allier, m.; -reis, n. bouture, f.; -rübe, f. navet, m.
Steffen, m. E(é)tienne, m.
Steg, m. planche, f. sentier; chevalet (de violon etc.); petit pont, m.; Wege und -e, détours et sentiers, m. pl.
Stegreif, m. fig. aus dem -e, sur le champ; aus dem -e sprechen, ou schreiben, improviser; -dichter, m. improvisateur, m.; -gedicht, n. impromptu, m.
Stehaufchen, n. bilboquet, m.
Stehen, vn. irr. être debout, se tenir debout; être; -des Wasser, n. eau dormante, f.; -de Schuld, f. dette fondée, f.; Sie — mir im Lichte, vous êtes devant mon jour; hoch —, être haut; hoch im Preise —, être cher; still —, rester tranquille; ne pas bouger; schief —, se tenir penché; gerade —, se tenir droit; être placé d'aplomb; fest —, être ferme; neben einander —, être placé l'un à côté de l'autre; so lange die Welt steht, depuis que le monde est monde; wie steht's mit Ihrem Proceß? où en est votre procès? wie steht's um mein Buch? que fait mon livre? so wie die Sachen —, sur le pied où sont les choses; so wie er ging und stand, tel qu'il était; wo sind wir — geblieben, où en sommes-nous restés? was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans le journal? wie — die Renten? quel est le cours de la rente? es steht eine Geldstrafe darauf, c'est défendu sous peine d'amende; einer für Alle und Alle für einen —, être solidaires; der Kopf steht darauf, il y va de la tête; es steht ein Preis auf seinem Kopfe, on a mis sa tête à prix; in einem gewissen Alter —, être d'un certain âge; Geld bei einem — haben, avoir de l'argent placé à intérêt chez qn.; in gutem Rufe —, jouir d'une bonne réputation; wir — sehr gut mit einander, nous sommes dans les meilleurs termes; unter einem —, être sous les ordres de qn.; zu einem —, se ranger du côté de qn.; Gevatter —, servir de parrain; Alles — und liegen lassen, quitter tout; wie steht es mit der Sache? comment va l'affaire en question? wie steht es mit der Gesundheit? comment va la santé? das Kleid steht Ihnen schlecht, cet habit vous va mal; das steht bei Ihnen, cela dépend de vous; das steht zu erwarten, on peut s'y attendre; das steht noch dahin, c'est à savoir; es steht zu befürchten, il est à craindre; ich stehe Ihnen dafür, je vous en réponds; laßt das —, ne touchez pas cela; die Uhr steht, la montre s'est arrêtée; la montre ne va pas; — bleiben, s'arrêter; bei einem gut —, être bien auprès de qn., ou avec qn.; in Gunst —, être en faveur; bei einem in Arbeit —, être en condition chez qn.; einem nach dem Leben —, attenter à la vie de qn.; —, va. seinen Mann —, payer de sa personne; en valoir un autre; sich müde —, v. pr. se fatiguer à force de rester debout; sich gut —, être à son aise, être bien placé, trouver son compte, être bien dans ses affaires; —, n. zum — bringen, fixer, arrêter; das lange — ermüdet, ou se fatigue à force d'être debout longtemps.
Stehkragen, m. collet monté, m.
Stehlen, va. irr. voler, dérober; sich aus der Gesellschaft —, s'esquiver de la compagnie; —, n. vol, m. volerie, f.
Stehpult, n. pupitre, m.
Steierisch, a. styrien.
Steiermark, n. la Styrie.
Steiermärker, m. Styrien, m.
Steif, a. raide; fig. ferme, fixe; empesé; gauche; (nt.) dur; -e Unterhaltung, f. conversation gênée, f.; — machen, raidir; — werden, se raidir; sich — und fest vornehmen, se proposer sérieusement; sich — und fest einbilden, s'imaginer fortement.
Steife, f. raideur, f.; apprêt, m.
Steifen, va. raidir; empeser (du linge); apprêter; sich auf etw. —, ne pas démordre de qc.
Steifheit, f. raideur; fig. gêne, contrainte, f.
Steifleinwand, f. bougran, m.
Steig, m. chemin; sentier, m.; -bügel, m. étrier, m.; -bügelriemen, m. étrivière, f.
Steigen, vn. irr. monter, s'élever; das Pferd steigt, le cheval se cabre; in die Höhe —, s'élever; herab —, descendre; ins Bette —, se mettre au lit; aus dem Bette —, sortir du lit; vom Pferde —, descendre de cheval; in den Kopf —, donner dans la tête; in die Nase —, prendre au nez; im Preise —, hausser (de prix); der Drache steigt, le cerf-volant s'enlève bien; —, n. montée, f.; enchérissement (du prix), m.; pointe (d'un cheval), f.; der Cours ist im —, le cours est en faveur; das — und Fallen der Stimme, l'élévation (f.) et l'abaissement (m.) de la voix; — des Wassers, crue des eaux, f.; — einer Rackete, vol d'une fusée, m. [neur, m.
Steiger, m. (mine) maître mi-
Steigern, va. enchérir, hausser; augmenter; (gr.) mettre au comparatif, ou au superlatif.
Steigerung, f. enchérissement, m.; gradation; (gr.) comparaison, f.
Steigriemen, m. étrivière, f.
Steigung, f. montée, f.; (ch. d. f.) relèvement, m.
Steil, a. raide, escarpé.
Steilheit, f. raideur, f.
Stein, m. pierre, f.; noyau (des cerises etc.), m.; — des Anstoßes, pierre d'achoppement; — der Weisen, pierre philosophale, f.; in — verwandeln, pétrifier; zu — werden, se pétrifier; einen — bei einem im Brete haben, être en

grande faveur, ou en grand crédit auprès de qn.

Stein|adler, m. aigle royal, m.; -alt, a. fam. fort vieux, décrépit; -art, f. espèce de pierre; gangue, f.; -artig, a. pierreux; -beschreibung, f. lithologie, f.; -beschwerde, f. incommodité de la pierre, f.; -bock, m. bouquetin; capricorne, m.; -boden, m. terrain pierreux, m.; -bohrer, m. aiguille, f.; -brech, m. saxifrage, m.; -brecher, m. carrier, m.; -bruch, m. carrière, f.; -buche, f. charme commun, m.

Steinchen, n. petite pierre, f.

Stein|damm, m. digue en pierres, f.; -druck, m. lithographie, f.; -drucker, m. lithographe, m.; -druckerei, f. imprimerie lithographique, lithographie, f.; -eiche, f. chêne, rouvre, m.

Steinern, a. de pierre, de grès.

Stein|eule, f. grande chouette, f.; -falke, m. faucon de roche, m.; -flachs, m. amiante, m.; -fremd, a. tout-à-fait inconnu; -frucht, f. fruit à noyau, m.; -galle, f. molette, f.; -gries, m. pierraille, f. gravier, m.; -grund, m. fond pierreux, m.; -gut, n. gresserie, faïence; vaisselle de grès, f.; -hart, a. dur comme une pierre; -haue, f. pioche, f.; -hauer, m. tailleur de pierres, m.

Steinicht, a. de la nature de la pierre, pierreux.

Steinig, a. pierreux.

Steinigen, va. lapider.

Steinigung, f. lapidation, f.

Stein|kenner, m. lithologue, m.; -kenntniß, f. lithologie, f.; -kitt, m. lithocolle, f.; -klee, m. mélilot commun, mirlirot, m.; -kohle, f. houille, f.; charbon de terre, m.; -kohlenbergwerk, n. houillère, f.; -kohlenheizung, f. chauffage au charbon de terre, m.; -kolik, f. colique graveleuse, f.; -kresse, f. goujon saxatile, m.; -kruste, f. croûte pierreuse, f.; -kümmel, m. séséli, m.; -kunde, f. lithologie, f.; -marder, m. fouine, f.; -meißel, m. repoussoir; ciseau, poinçon, m.; -metz, s. Steinhauer; -mörser, m. mortier, pierrier, m.; -mörtel, m. repous, badigeon, m.; -obst, n. fruit à noyau, m.; -öl, n. pétrole, m.; -pflaster, n. pavé, carrelage, m.; -platte, f. table de pierre, dalle, f. carreau, m.; -ramme, f. demoiselle, hie, f.; -regen, m. fig. grêle de pierres, f.; -reich, a. riche en pierres; fig. extrêmement riche; –, n. règne minéral, m.; -rinde, f. croûte pierreuse, f.; -salz, n. sel gemme, ou fossile, m.; -sand, m. gravier, m.; -schicht, f. lit de pierres, m. couche, ou assise de pierres, f.; -schleifer, m. polisseur de pierres, m.; -schleuder, f. fronde, f.; -schneiden, n. taille, ou coupe de pierres, f.; -schneider, m. lapidaire, diamantaire, m.; -schneiderei, f. taille de pierres fines, f.; -schnitt, m. lithotomie, f.; -setzer, m. paveur, carreleur, m.; -setzerhammer, m. épinçoir, m.; -walze, f. boule, f.; -wand, f. paroi de rocher, f.; -weg, m. chemin pavé, m. chaussée, f.; -wurf, m. coup de pierre, jet de pierre, m.; -zange, f. (chir.) litholabe, m.

Steiß, m. cul, derrière; (orn.) croupion, m.; -bein, n. coccyx, m.

Stellage, f. fam. échafaud, m. (s. a. Gerüst).

Stelldichein, n. rendez-vous, m.

Stelle, f. place, f. lieu, endroit; emploi; passage, m.; auf der –, sur le champ, tout de suite; nicht von der – gehen, ne (pas) bouger; von der – bringen, déplacer; einen an eines Andern – setzen, subroger qn.; die – vertreten, tenir lieu; wenn ich an Ihrer – wäre, si j'étais à votre place, si j'étais que de vous; an Ort und – sein, être sur les lieux; jemandes – ersetzen, remplacer qn.; eine – anführen, citer un passage.

Stellen, va. placer, mettre, poser, ranger; seine Uhr –, régler sa montre; einen Bürgen –, donner un répondant; Zeugen –, produire des témoins; etw. in Abrede –, disconvenir de qc., nier qc.; etw. ins Licht –, mettre qc. au jour; vor Augen –, mettre devant les yeux, représenter; in Sicherheit –, mettre en sûreté; einen zur Rede –, demander raison à qn.; etw. dahin gestellt sein lassen, ne pas décider qc.; in Schlachtordnung –, ranger en bataille; ein Bein –, passer la jambe; seinen Mann –, présenter un autre à sa place; einen zur Rede –, demander raison de qc. à qn.; fest –, établir solidement, fixer; zufrieden –, contenter; satisfaire; sicher –, donner des garanties (à qn.; einen); es einem frei –, laisser qn. libre; sich –, v. pr. se placer, se mettre, se poster; fig. faire semblant, feindre (de ..., als ob ...); fig. affecter; se présenter, se rendre, se soumettre à la conscription; sich in Ordnung –, se ranger; sich vor Gericht –, comparaître en justice; sich sicher –, prendre ses sûretés; sich krank –, feindre une maladie.

Stellenweise, adv. par endroits; par-ci par-là.

Stell|feder, f. ressort d'arrêt, m.; -graben, m. (ois.) rigole, f.; -holz, n. (meun.) soupente, f.; -jagd, f. traque, tenderie, f.; -macher, m. charron, m.; -macherarbeit, f. charronnage, m.; -nagel, m. cheville ouvrière, f.; -rad, n. remontoir, m.; -scheibe, f. (horl.) rosette, f.; -schraube, f. vis à plaque, ou de rappel, f.; -stange, f. (chass.) forceau, m.

Stellung, f. disposition; position, f.; arrangement, m.; posture, pose, attitude, f.; (horl.) arrêt; – des Geschützes, braquement des pièces, m.; – (der Rekruten), conscription, f.

Stell|vertreter, m. remplaçant, suppléant, substitut, représentant, vicaire, m.; -vertretung, f. représentation, f.; -zirkel, m. compas d'artisan, m.

Stelzbein, n. s. Stelzfuß.

Stelze, f. échasse, f.; auf -n gehen, marcher avec des échasses.

Stelzfuß, m. jambe de bois, f.

Stemmen ꝛc., s. Stämmen ꝛc.

Stempel, m. timbre; coin, poinçon, m.; estampille, f.; piston; (bot.) pistil, m.; fig. empreinte, f.; cachet, sceau, m.; -amt, n. timbre, m.; -bogen, m. feuille de papier timbré, f.; -gebühr, f. timbre, m.

Stempeln, va. timbrer; (mon.) marquer; fig. donner le cachet à.

Stempel|papier, n. papier timbré, m.; -taxe, f. droit de timbre, timbre, m.; -zeichen, n. marque, f.

Stempler, m. timbreur, m.

Stenge, f. (mar.) mât de hune, m.

Stengel, m. tige, f.; (bot.) pédicule, m.

Stengeln, va. ramer, étayer.

Stenograph, m. sténographe, m.

Stenographie, f. sténographie, f.

Stenographiren, va. sténographier.

Stenographisch, a. sténographique.

Stephan, m. E(é)tienne, m.

Stephanie, f. Stéphanie, f.

Steppdecke, f. couverture piquée, courte-pointe, f.

Steppe, f. lande, steppe, f.

Steppen, va. piquer, contrepointer; –, n. Stepperei, f. piqûre, f. arrière-point, m.

Stepperin, f. piqueuse, f.

Stepp|garn, n. fil à piquer, m.; -naht, f. -stich, m. arrière-point, m.

Sterbe|bett, n. lit de mort, m.; -casse, f. caisse mortuaire, f.; -fall, m. cas de mort, m.; -hemd, n. chemise mortuaire, f. suaire, m.; -jahr, n. an de la mort, m.; -kleid, n. habillement dont on revêt un corps mort, m.; -lied, n. cantique sur la mort, m.; -liste, f. registre mortuaire, m.

Sterben, vn. irr. mourir (de, au), décéder, expirer, trépasser; fig. se mourir, s'éteindre; –, n. mort, mortalité, f.

Sterbender, m. mourant, moribond, m.

Sterbens|krank, a. malade à la mort, moribond; -wörtchen, n. fam. kein –, pas le moindre mot.

Sterbe|stunde, f. heure de la mort, f.; -tag, m. jour de la mort, jour fatal, m.

Sterblich, a. mortel; –, adv. à la mort; – verliebt, éperdument amoureux; -keit, f. mortalité, f.

Sterbling, m. brebis morte, f.; -wolle, f. laine de brebis mortes, f.

Stereometrie, f. stéréométrie, f.
Stereometrisch, a. stéréométrique.
Stereoskop, n. stéréoscope, m.
Stereotypausgabe, f. édition stéréotype, f. [type, m.
Stereotype, f. caractère stéréo-
Stereotypiren, va. stéréotyper.
Stereotypisch, a. stéréotype.
Stern, m. étoile, f.; (astr.) astre, m.; décoration, f.; (imp.) astérisque (*), m.; — im Auge, prunelle de l'œil, f. iris, m.; fig. — der Hoffnung, lueur d'espérance, f.; -anbeter, m. astrolâtre, m.; -anis, m. anis de la Chine, m. badiane, f.; -bild, n. constellation, f. astérisme, m.; -blume, f. aster, m. étoilée, f.
Sternchen, n. petite étoile, f.; astérisque (*), m.
Stern|deuter, m. astrologue, m.; -deuterei, -deuterkunst, f. astrologie, f.; -dienst, m. culte des étoiles, ou des astres, m.; -distel, f. chausse-trape, f.; -förmig, a. et adv. étoilé, en forme d'étoile; -hell, a. éclairé par les étoiles; -helle, f. clarté des étoiles, f.; -himmel, m. ciel étoilé, firmament, m.; -karte, f. carte céleste, f.; -kegel, m. coniglobe, m.; -kunde, f. astronomie, f.; -kundiger, m. astronome, m.; -licht, n. lueur des étoiles, f.; -moos, n. mousse étoilée, f. brion, m.; -schanze, f. fort à étoile, m. étoile, f.; -schnuppe, f. étoile tombante, ou filante, f.; -seher, m. astronome; astrologue, m.; -warte, f. observatoire, m.
Sterz, m. queue, f.; croupion, m.
Stet, **Stetig**, s. Stät, Stätig.
Stets, adv. toujours, sans cesse.
Steuer, n. gouvernail, m.
Steuer, f. impôt, m. contribution, taxe, charge; taille, f.; aides, f. pl.; zur — der Wahrheit, pour rendre hommage à la vérité; -amt, n. bureau des contributions, ou des impôts, m.; -anlage, f. assiette des impôts, f.; -anschlag, m. évaluation des impôts, f.; -bar, a. imposable, contribuable; -barkeit, f. taillabilité, f.; -beamter, m. employé aux contributions, percepteur, m.; -bord, n. (mar.) stribord, m.; -cassenschein, m. billet de banque, m.; -cassirer, m. percepteur des contributions, m.; -einnehmer, m. receveur des contributions, m.; -erlaß, m. réduction des droits, f.; -frei, a. exempt d'impôts; -freiheit, f. exemption d'impôts, immunité, f.; -gesetz, n. règlement des impôts, m.; -mann, m. pilote, m.; -mannskunst, f. pilotage, m.
Steuern, va. contribuer, payer l'impôt; gouverner, conduire, diriger; —, vn. einer Sache —, obvier à qc., prévenir, détourner, arrêter qc.; se diriger, prendre son cours.
Steuer|pflichtig, a. contribuable; -ruder, n. gouvernail, m.; -schein, m. billet de la banque (de Saxe), m.; -wesen, n. impôts, m. pl. finances, f. pl.
Steyermark ꝛc., s. Steiermark ꝛc.
Stibitzen, va. pop. chiper, escamoter.
Stich, m. piqûre, f.; point, m.; gravure; (jeu) main, levée, f.; auf Hieb und —, à la contre-pointe; fig. coup de bec, m.; fig. das giebt mir einen — ins Herz, cela me perce le cœur; einem einen — beibringen, porter un coup à qn.; große -e machen, coudre à gros points; im -e lassen, abandonner; planter là; fig. — halten, être à l'épreuve, être valable, être solide; dieser Wein hat einen —, ce vin tire sur l'aigre, ce vin pique; -axt, f. besaiguë, f.; -balken, m. chevêtre, m.; -blatt, n. garde d'épée, f.; fig. plastron, m.
Stichel, m. burin, ciselet, m.
Stichelei, f. raillerie, picoterie, pointillerie, f.
Sticheln, vn. fig. donner des coups de bec à qn.; faire des illusions piquantes à qn.; persifler, brocarder, pointiller (qn., auf einen); —, n. **Stichelrede**, f. fig. persiflage, m. allusions piquantes, f. pl. coup de bec, brocard, m.
Stichhaltig, a. solide, plausible, à l'épreuve; -keit, f. solidité, validité, f.
Stichler, m. persifleur, m.
Stich|säge, f. égohine, f.; -waffe, f. arme piquante, f.; -weise, adv. par points; -wort, n. mot convenu, mot de ralliement; mot (d'une énigme), m.; (tht.) réplique; (imp.) réclame, f.; -wunde, f. blessure de pointe, f.
Sticken, va. et n. broder; récamer; —, n. broderie, f.
Sticker, m. brodeur, m.
Stickerei, f. broderie, f. point, m.
Stickerin, f. brodeuse, f.
Stick|fluß, m. apoplexie pulmonaire, f.; -garn, n. fil à broder, m.; -husten, m. toux suffocante, f.; -luft, f. air phlogistique, m.; -muster, n. dessin de broderie, m.; -nadel, f. aiguille à broder, f.; -rahmen, m. métier à broder, tambour, m.; -seide, f. soie à broder, f.; -stoff, m. azote, m.
Stieben, vn. irr. es stiebt, il fait de la poussière; auseinander —, se disperser. [frère, m.
Stiefbruder, m. beau-frère, demi-
Stiefel, m. botte, f.; die -n anziehen, se botter, mettre ses bottes; die -n ausziehen, se débotter; — einer Spritze, corps de pompe, m.; — zum Trinken, hanap, m.; fig. fam. einen guten — laufen, marcher bon train; einen guten — vertragen, pouvoir boire beaucoup (sans se griser). [tine, f. brodequin, m.
Stiefelchen, n. petite botte, bot-
Stiefelette, f. brodequin, m.
Stiefel|knecht, m. tire-botte, m.; -macher, m. bottier, m. [marcher.
Stiefeln, va. botter; —, vn. pop.
Stiefel|putzer, m. décrotteur, m.; -schaft, m. tige de botte, f.; -stulpe, f. genouillère, f.; -strippe, f. tirant de botte, m.
Stiefeltern, pl. le beau-père et la belle-mère.
Stiefel|wichse, f. cirage, m.; -wichser, m. décrotteur, m.
Stief|geschwister, pl. frères et sœurs de plusieurs lits, m. pl.; -kind, n. enfant d'un autre lit, m.; -mutter, f. belle-mère; fig. marâtre, f.; -mütterchen, n. pensée (fleur), f.; -mütterlich, a. et adv. de belle-mère; en marâtre; -schwester, f. belle-sœur, demi-sœur, f.; -sohn, m. beau-fils, m.; -tochter, f. belle-fille, f.; -vater, m. beau-père, m.; -väterlich, a. et adv. de beau-père, en beau-père.
Stiege, f. montée, f. degré, escalier, m.; une vingtaine, f.; vingt aunes, f. pl.
Stieglitz, m. chardonneret, m.
Stiel, m. manche, m.; tige (d'une fleur); queue (d'une poêle etc.); hampe (d'un pinceau), f.; mit Stumpf und —, entièrement.
Stielen, va. emmancher. [tige.
Stiellos, a. sans manche; sans
Stier, m. taureau, m.; junger —, bouvillon, m.; —, a. et adv. hagard; fixe et égaré; raide; einen — ansehen, regarder qn. fixement.
Stieren, vn. regarder fixement.
Stier|gefecht, n. combat de taureaux, m.; -opfer, n. taurobole, m.
Stift, m. ferret, m. pointe, goupille, f.; chicot (d'une dent); crayon, m.; —, n. fondation, f.; évêché, couvent, chapitre, m.
Stiftchen, n. petit ferret, m.; mit — beschlagen, clouter.
Stiften, va. créer, fonder, établir, instituer; fig. causer, faire; Frieden —, rétablir la paix; Freundschaft —, lier amitié mutuelle; eine Heirath —, faire un mariage; Gutes —, faire du bien; Böses —, faire du mal; Nutzen —, se rendre utile; Händel —, susciter des querelles; —, n. fondation, f. etc.
Stifter, m. fondateur; créateur; fig. auteur; fauteur (de troubles), m. [f.
Stifterin, f. fondatrice, créatrice,
Stifts|amt, n. bailliage du chapitre, m.; -amtmann, m. bailli du chapitre, m.; -dame, -frau, f. -fräulein, n. chanoinesse, f.; -herr, m. chanoine, m.; -hütte, f. tabernacle, m.; -kirche, f. église collégiale, cathédrale, f.; -pfründe, f. canonicat, m.; -propst, m. prévôt d'un chapitre, m.; -schule, f. école d'un chapitre, f.
Stiftung, f. fondation, institution, f. établissement, m.; milde —, œuvre pie, f.; -sfest, n. fête de fondation, f.; -sjahr, n. année de la fondation, f.; -stag, m. anniversaire de la fondation, m. anniversaire, m.; -sworte, n. pl. paroles de la consécration, f. pl.

Stil, m. style, m.; höherer —, style soutenu, m.
Stilét, n. stylet, m.
Stilisiren, va. écrire avec art, rédiger; gut —, bien écrire.
Stilist, m. qui écrit bien; guter —, bon écrivain, m.
Stilistik, f. art d'écrire, m.
Stilistisch, a. qui concerne le style. [m.
Stilübung, f. exercice de style,
Still, a. et adv. coi, calme, tranquille, taciturne; -er Mensch, m. homme tranquille; homme silencieux, m.; -es Wasser, n. eau dormante, f.; -es Gebet, n. oraison mentale, f.; -e Woche, f. semaine sainte, f.; das -e Meer, l'Océan Pacifique, m.; im -en, secrètement, en cachette; — halten, s'arrêter, se reposer, cesser, discontinuer; ne pas faire de résistance; — sein, être tranquille, se tenir coi; — werden, se calmer; — stehen, s'arrêter, faire halte; — schweigen, se taire; fig. mir steht der Verstand —, cela me passe, je n'y entends rien; —, int. chut! silence! paix!
Stille, f. calme, m. tranquillité, f. silence, m.; in der —, secrètement, en cachette, sous main.
Stillen, va. calmer, apaiser, arrêter; fig. apaiser, adoucir, étancher; das Blut —, arrêter, ou étancher le sang; den Durst —, étancher la soif, se désaltérer; den Hunger —, assouvir la faim; ein Kind —, allaiter un enfant; den Aufruhr —, assoupir, ou étouffer la sédition; —, n. étanchement, m. etc., s. Stillung. [mant.
Stillend, a. lénitif, sédatif, cal-
Still|halten, n. immobilité; résignation, f.; -leben, n. vie paisible; (peint.) nature morte, f.; -schweigen, n. silence, m.; mit — übergehen, passer sous silence; -schweigend, a. tacite, silencieux; -stand, m. cessation, discontinuation; — in den Geschäften, stagnation des affaires, f.; einen — machen, s'arrêter, faire halte.
Stillung, f. assoupissement, étanchement; allaitement, m.
Stimm|berechtigt, a. qui a droit de vote, ou de suffrage; -draht, m. rasette, f.
Stimme, f. voix, partie, f. suffrage, vote, m.; Thierstimmen, cris des animaux, m. pl.; Sitz und —, voix et séance au sénat; seine — geben, voter; die -n sammeln, aller aux voix, aller aux opinions.
Stimmen, va. accorder, mettre d'accord (sur, nach); höher —, hausser; niedriger —, descendre; fig. einen —, disposer qn.; prévenir qn.; —, vn. être d'accord, s'accorder; die Rechnung stimmt nicht, le calcul n'est pas juste; fig. donner sa voix, voter; gestimmt sein, être disposé; wie ist er gestimmt? de quelle humeur est-il? -mehrheit, f. pluralité des voix, majorité, f.
Stimmer, m. accordeur, m.
Stimm|fähig, a. qui peut voter; -führer, m. organe d'une opinion; orateur(d'une députation), m.; -gabel, f. fourchette tonique, f.; -geber, m. votant, m.; -hammer, m. accordoir, m.; -holz, n. âme (des violons etc.), f.; -recht, n. droit de suffrage, m.; -ritze, f. (an.) glotte, f.
Stimmung, f. accord, unisson, m.; fig. assiette, disposition, humeur, f.; öffentliche —, esprit public, m.; heitere —, sérénité, f.; einem Clavier die rechte — geben, donner le juste ton à un piano; die — nicht halten, se désaccorder aisément.
Stinken, vn. irr. puer, sentir mauvais; nach etw. —, sentir qc.; aus der Nase —, être punais; —, n. puanteur, f.
Stinkend, a. et adv. puant, fétide, infect; — faul, paresseux au dernier point; — werden, s'empuantir.
Stinkfliege, f. mouche puante, f.
Stinkig, s. Stinkend.
Stint, m. éperlan, m.
Stipendiat, m. boursier, m.
Stipéndium, n. (pl. -dia, -dien) bourse, f.
Stipuliren, va. stipuler.
Stirn, f. front, m.; er hat eine freche —, il a un front d'airain; einem die — bieten, faire tête à qn.; die — runzeln, froncer les sourcils; -ader, f. veine frontale, f.; -band, n. -binde, f. frontal, fronteau, m.; -haar, n. cheveux du front, m. pl. toupet, m.; -rad, n. hérisson, m.; -riemen, m. fronteau, frontail, m.
Stöbern, v. imp. es stöbert, il fait de la neige, ou de la pluie menue; —, vn. fouiller, fureter.
Stöberwetter, n. temps neigeux, m. [cure-dent, m.
Stöcher, m. curette, f.; (Zahn-) —,
Stöchern, va. et n. die Zähne, ou in den Zähnen —, curer les dents.
Stöck, m. (pl. Stöcke) bâton, m. canne, f.; tronc; pied, m.; (Bienen-) —, ruche, f.; (Stockwerk), étage; (com.) capital, m. action, f.; (jeu) talon, m.; fig. lourdaud, m. souche, bûche, bête, f.; wie ein — dastehen, être planté là comme un piquet.
Stöck|blind, a. fam. aveugle tout-à-fait; -böhme, m. franc, ou vrai Bohème, Bohème incarné, m.; -börse, f. bourse, f.
Stöckchen, n. petit bâton, m. badine, f. etc.
Stöck|degen, m. canne à épée, f.; -dumm, a. extrêmement stupide.
Stöcken, vn. fig. s'arrêter; das Blut stockt, le sang se fige, ou se glace; das Geld stockt, l'argent ne roule pas; der Handel stockt, le commerce languit; die Sache stockt, l'affaire s'accroche; im Reden —, demeurer court, hésiter; —, n. hésitation, f. accrochement, m.; stagnation, f.
Stöck|finster, a. tout obscur; -fisch, m. stockfish, m. morue sèche, f.; fig. sot, m.; -fischfang, m. pêche des morues, f.; -fleck, m. tache d'humidité, f.; -fleckig, a. qui a des taches d'humidité; -fremd, a. complétement étranger; -haus, n. geôle (prison), f.
Stöckig, a. gâté par l'humidité; chanci; cotonneux (des fruits).
Stöckisch, a. mutin, rechigné.
Stöck|knopf, m. pomme de canne, f.; -laterne, f. falot, m.; -meister, m. geôlier, concierge, m.; -prügel, m. pl. coups de bâton, m. pl.; -scheit, n. bûche de souches, f.; -schlag, m. coup de bâton, m.; -schnupfen, m. enchifrènement, m.; -steif, a. raide comme un bâton; -taub, a. tout-à-fait sourd.
Stöckung, f. cessation, interruption, hésitation; stagnation (des humeurs), f.
Stöck|werk, n. étage, m.; unterstes -werk, rez-de-chaussée, m.; oberstes -werk, haut du logis, m.; -zahn, m. dent mâchelière, dent molaire, f.; -zwinge, f. virole, f.
Stöff, m. étoffe; fig. matière, f. sujet, m.
Stöffen, a. d'étoffe.
Stöff|haltig, -lich, a. matériel, substantiel; -los, a. immatériel, vide (de sens); -losigkeit, f. immatérialité, f.; -name, m. nom de matière, m.; -verwandtschaft, f. affinité (élémentaire), f.
Stöhnen, vn. gémir, soupirer; —, n. gémissement, m.
Stoicismus, m. stoïcisme, m.
Stöiker, m. stoïcien, m.
Stöisch, a. stoïque; stoïcien.
Stöla, f. étole, f.
Stölle, f. gâteau en forme de coin, m.; brioche, f.
Stöllen, m. pied, m.; colonne (de lit), f.; crampon, crochet, m.; (mine) galerie, f.
Stölpenstiefel, m. botte à revers, botte à genouillères, f.
Stölperig, a. qui bronche, sujet à broncher; raboteux.
Stölpern, vn. broncher, trébucher; faire un faux pas; über einen Stein —, chopper à une pierre; —, n. bronchement, faux pas, m. [m.
Stölphandschuh, m. gant à rebras,
Stölz, m. fierté, hauteur, f. orgueil, m.; seinen — in etw. setzen, y mettre sa gloire; der — seiner Nation sein, faire la gloire de sa nation; —, a. fier, altier, hautain; orgueilleux; — thun, faire le fier; auf etw. — sein, faire gloire de qc., être fier de qc., tirer vanité de qc.; — machen, enorgueillir; — werden, s'enorgueillir.
Stolziren, vn. fam. piaffer, se pavaner, faire parade de.
Stöpfen, va. boucher, tamponner, remplir (de plumes etc.); rem-

bourrer (des chaises); (méd.) arrêter le cours de ventre; eine Pfeife —, remplir, ou charger une pipe; Gänse —, appâter des oies; Strümpfe —, ravauder, ou raccommoder des bas; den Leib —, resserrer le ventre; fig. einem das Maul —, fermer la bouche à qn.; sich —, v. pr. se gorger, se farcir l'estomac; —, n. ravaudage, m.
Stopfend, a. (méd.) obstructif.
Stopf|garn, n. fil à rentraire, ou à ravauder, m.; -haar, n. bourre, f.; -messer, n. (tonn.) étanchoir, m.; -nadel, f. aiguille à ravauder, f.; -naht, f. rentraiture, f.; -nudel, f. pâton, m.; -wachs, n. propolis, m.
Stoppel, f. chaume, m. éteule, f.; -n, pl. tuyaux (des oies etc.), m. pl.; -feld, n. chaume, m.
Stoppeln, va. chaumer; glaner; fig. compiler; —, n. chaumage; glanage, m. [pilation, f.
Stoppelwerk, n. centon, m. compilation
Stoppler, m. glaneur; fig. compilateur, m.
Stöpsel, m. bouchon, tampon; fig. fam. bout d'homme, m.; souche, bête, f.
Stöpselchen, n. petit tampon, petit bouchon, m.
Stöpseln, va. boucher.
Stör, m. esturgeon, m.
Storch, m. (pl. Störche) cigogne, f.; junger —, cigogneau, m.; -bein, n. fig. fam. jambe de fuseau, f.; -schnabel, m. bec de cigogne; (bot.) géranium; (techn.) bec de grue; (peint. et dess.) pantographe, m.
Stören, va. troubler, interrompre, déranger, distraire (de, in); lassen Sie sich nicht —, ne vous dérangez pas; —, vn. (far)fouiller, fureter (dans qc., in etw.).
Störenfried, m. fureteur; fig. trouble-fête, m.
Störer, m. perturbateur, m.
Störerei, f. trouble, m.
Störerin, f. perturbatrice, f.
Störrig, a. têtu, revêche, obstiné; mutin; -keit, f. opiniâtreté, âpreté, f. esprit revêche, m.
Störrogen, m. œufs d'esturgeon, m. pl.; gesalzener —, caviar, m.
Störstange, f. (pch.) trouble-eau, m. bouille, f.
Störung, f. trouble, m. interruption, f.; dérangement, m.
Stoß, m. (pl. Stöße) coup, choc, heurt, m.; secousse, f.; cahot, m.; (escr.) botte, f.; — Holz, pile de bois, f.; — Acten, dossier, m.; — Bücher, tas de livres, m.; fig. einen — erleiden, recevoir un choc; — ins Horn, coup de cor, m.; einen — ins Horn thun, sonner du cor; fig. fam. einem den letzten — geben, achever qn.; seinem Herzen einen — geben, se résoudre avec peine à qc.; -degen, m. estoc, m.
Stößel, m. pilon, m.
Stoßen, va. irr. pousser, heurter, choquer, cogner, frapper; (zer-)—, piler, broyer; von sich —, rejeter, repousser; mit den Hörnern —, frapper des cornes; über den Haufen —, renverser; zu Pulver —, pulvériser; vom Throne —, détrôner; aus dem Besitze —, déposséder; den Degen durch den Leib —, passer l'épée à travers le corps (de qn., einem); aus etw. —, chasser, expulser; in etw. —, enfoncer; —, vn. an etw. —, donner contre qc., toucher qc., aboutir à qc., être contingu, ou attenant à qc.; an einander, gegen einander —, s'entrechoquer; nach einem —, porter un coup à qn.; auf einen —, rencontrer qn.; zu einem —, se joindre à qn., joindre qn.; auf etw. —, donner sur, ou contre qc.; der Wagen stößt, la voiture fait des cahots, ou cahote; die Flinte stößt, le fusil repousse; in die Trompete —, sonner de la trompette; vom Lande —, quitter le rivage, mettre en mer; sich —, v. pr. se choquer, se heurter, se cogner, se blesser; sich mit dem Kopfe an die Wand —, donner de la tête contre la muraille; fig. sich an etw. —, se choquer de qc., se formaliser de qc., se scandaliser de qc., être frappé, ou choqué par qc.; —, n. action de pousser, f.; cahot (d'une voiture), m.; pulvérisation, f. etc.
Stößer, m. (ap.) pileur; (chass.) faucon, m.
Stoß|falke, m. hobereau, m.; -gebet, n. oraison jaculatoire, f.; fig. cri de détresse, m.; -gewehr, n. arme à pointe, f.
Stößig, a. qui frappe des cornes; hargneux.
Stoß|klinge, f. lame d'estoc, f.; -naht, f. rentraiture, f.; -seufzer, m. f. Stoßgebet; -vogel, m. oiseau de proie, m.; -weise, adv. par chocs; par secousses; -wind, m. (mar.) coup de vent, m. rafale, f. [leur, m.
Stotterer, m. bègue, bredouilleur
Stottern, vn. bégayer, balbutier; —, n. bégaiement, m.
Stracks, adv. tout droit, sur-le-champ, de ce pas, d'abord, directement.
Straf|amt, n. office de punir, m. censure, f.; -bar, a. coupable, punissable; -barkeit, f. démérite, m.; culpabilité, f.
Strafe, f. peine, punition, f.; châtiment, m.; — an Geld, amende, f.; zur —, pour l'en (pour vous en etc.) punir, pour pénitence; bei —, sous peine; zur — ziehen, punir; eine — auflegen, imposer une punition; — geben, payer une amende; — bekommen, être puni.
Strafen, va. punir, châtier; am Leben —, punir de mort; einen um Geld —, mettre qn. à l'amende; einen Lügen —, démentir qn.; mit Worten —, réprimander, reprendre.
Strafend, a. répressif.
Straf|erkenntniß, f. acte de condamnation, m.; sentence, f.; -erlaß, m. amnistie; rémission (d'une peine), f.
Straff, a. raide, fort tendu.
Straf|fall, m. cas punissable, m.; -fällig, a. punissable, amendable; coupable; — werden, encourir l'amende; -fälligkeit, f. Strafbarkeit. [té, f.
Straffheit, f. raideur; fig. rigidité
Straf|frei, a. exempt de punition, impuni; -freiheit, f. amnistie; impunité, f.; -gericht, n. punition, f. châtiment, m.; -gesetz, n. loi pénale, f.; -gesetzbuch, n. code pénal, m.
Sträflich, a. coupable, répréhensible, punissable; -keit, f. Strafbarkeit. [nu, m.
Sträfling, m. malfaiteur; détenu
Straf|los, a. impuni; -losigkeit, f. impunité, f.; -mittel, n. moyen de punir, m.; -prediger, m. fig. moraliste, censeur, m.; -predigt, f. mercuriale, réprimande, f.; -recht, n. droit de punir, m.; -rede, f. mercuriale, f.; -urtheil, n. sentence pénale, f.; -würdig, a. punissable, coupable; -würdigkeit, f. qualité d'une personne punissable, f. démérite, m.; criminalité, f.
Strahl, m. rayon; fig. éclair, m.; elektrischer —, étincelle électrique, f.; (Wasser-)—, jet (d'eau), m.
Strahlen, va. rayonner, darder des rayons; fig. être radieux, briller; —, n. rayonnement, m.; -brechend, a. réfringent; -brechung, f. réfraction, f.; -förmig, a. rayonné; -krone, f. auréole, f. nimbe, m.
Strahlicht, a. semblable à des rayons. [cordon, m.
Strähn, m. Strähne, f. écheveau;
Stramm, f. Straff. [biller.
Strampeln, vn. piétiner, gambiller
Strand, m. rivage, m. rive, côte, plage, f.; auf den — laufen, échouer; -bewohner, m. riverain, m.
Stranden, vn. échouer; —, n. échouement, m.
Strand|fischerei, f. pêche le long des côtes, f.; -gerechtigkeit, f. droit d'épave, m.; -gut, n. varech, m.; épave, f.; -herr, m. seigneur qui a droit d'épave, m.; -läufer, m. glaréole, m.; -recht, n. droit d'épave, m.; -reiter, m. garde-côte à cheval, m.; -vogel, m. oiseau de rivage, m.; -vogt, m. inspecteur des côtes, m.; -wache, f. garde-côte, f.
Strang, m. (pl. Stränge) corde; hart, f.; zum -e verurtheilen, condamner à être pendu; fig. fam. wenn alle Stränge reißen, au pis-aller. [ger.
Strangulīren, va. étrangler, égorger
Strapaze, f. fam. fatigue, peine, f.

Strapaziren, va. fam. harasser, fatiguer.
Strass, m. stras, m.
Strassburg, Strasbourg.
Strasse, f. (Land-) —, route, f. grand chemin, m.; — der Stadt, rue; fig. voie, f.
Strassen|arbeiter, m. qui travaille à un chemin; -aufseher, m. inspecteur des chemins publics, m.; -bau, m. construction des chemins, f.; -beleuchtung, f. éclairage, m.; -bube, s. Gassenbube; -laterne, f. réverbère, m.; -raub, m. brigandage, m.; -räuber, m. brigand, m.; -räuberei, f. brigandage, m.; -räuberisch, a. et adv. en brigand, de brigand; -zoll, m. péage, m. barrières, f. pl.
Stratagèm, n. stratagème, m.
Strategie, f. stratégie, f.
Strategiker, m. stratégiste, m.
Strategisch, a. stratégique.
sich Sträuben, v. pr. se hérisser, se dresser; fig. s'opposer; se débattre, se raidir, résister; —, n. hérissement, m.; résistance, f.
Sträubig, a. hérissé.
Strauch, m. (pl. Sträucher) arbuste, arbrisseau; buisson, m.; -artig, a. frutescent; -dieb, m. chenapan, coupe-jarret, m.
Straucheln, vn. trébucher, broncher, chanceler; fig. faillir, manquer; —, n. bronchade, f.
Strauchholz, n. broussailles, f. pl.
Strauchig, a. couvert d'arbrisseaux.
Strauchwerk, n. broussailles, f. pl.
Strauss, m. (pl. Sträusse, Sträusser) bouquet, m.; (pl. Strausse) autruche, f.; (Streit) rixe, querelle, f. combat, m.; -binderin, f. bouquetière, f.; -casuar, m. dronte, m.
Sträusschen, n. petit bouquet, m.
Straussenfeder, f. plume d'autruche, f. brin de plume, m.
Strazze, f. brouillon, journal, m.
Strebe, f. (charp.) étrésillon, m.; -balken, m. chevalet, m. guette, f.; -bogen, m. (arch.) arc-boutant, m.
Streben, vn. tâcher, s'efforcer; nach etw. —, tendre à qc., aspirer à qc., ambitionner qc.; —, n. effort, m. tendance, f.
Strebepfeiler, m. contre-boutant, m.
Strebsam, a. assidu, appliqué, actif, industriel; -keit, f. assiduité, activité, f.
Streckbar, a. extensible, ductile, malléable; -keit, f. extensibilité, ductilité, malléabilité, f.
Strecke, f. étendue, f. espace, m.; distance, trotte, f.
Strecken, va. tendre, alonger; étirer; fig. das Gewehr —, mettre bas les armes; zu Boden —, terrasser; im gestreckten Galopp, ventre à terre; sich —, v. pr. s'étendre.
Streich, m. coup; fig. coup, tour, trait, m.; dumme -e, pl. bêtises, sottises, f. pl.; Sie machen schöne -e, vous en faites là de belles; tolle -e, (immer) dieselben -e, des siennes; ein schlechter —, une mauvaise action.
Streicheln, va. passer doucement la main par-dessus qc., caresser, flatter (de la main); —, n. caresses, flatteries, f. pl.
Streichen, va. irr. passer légèrement sur, ou par-dessus qc.; frotter, ou étendre sur qc.; aiguiser (un couteau); passer (un rasoir sur la pierre); gestrichenes Maß, n. mesure rase, f.; gestrichene Note, croche, f.; ein Pflaster —, préparer un emplâtre; das Haar aus dem Gesichte —, écarter les cheveux de son visage; den Baß —, jouer de la basse; Ziegel —, façonner des briques, ou des tuiles; eine Stelle —, rayer, biffer, ou effacer un passage; die Segel —, amener les voiles; die Flagge —, baisser pavillon; mit Ruthen —, fouetter; Lerchen —, tirasser des alouettes; —, vn. passer, aller, marcher; mit der Hand über das Gesicht —, passer la main sur la figure; über, ou an etw. hin —, effleurer, friser qc.; —, n. action de passer, f. passage, m. direction, f. etc.
Streich|feuer, n. (mil.) feu rasant, m.; -fisch, m. poisson qui fraie, m.; -garn, n. traîneau, m.; tirasse, f.; -holz, -hölzchen, n. allumette chimique, f.; -karpfen, m. carpe qui fraie, f.; -leder, n. cuir à rasoir, m.; -linie, f. ligne de défense, f.; -maß, n. (men. et charp.) quilboquet, m.; -netz, s. Streichgarn; -riemen, m. cuir à rasoir, m.; -zeit, f. — der Fische, frai, m.; — der Vögel, temps de passage, m.
Streif, m. bande (de papier, d'étoffe etc.), raie, ligne, f.; tour (de bonnet), m.; fourchette (de manchettes), f.
Streifchen, n. bandelette, f.
Streifcorps, n. corps de partisans, m.
Streifeln, va. rayer.
Streifen, m. s. Streif.
Streifen, va. frôler, effleurer, passer, rayer, frayer, friser; raser; die Aermel in die Höhe —, retrousser les manches; —, vn. (umher-) —, errer, rôder, battre l'estrade; raser, friser (qc., an etw.).
Streiferei, f. course, excursion, incursion; petite guerre, guerre de partisans, f.
Streifhieb, m. coup rasant, m.
Streifig, a. rayé, strié; tacheté.
Streif|jagd, f. -jagen, n. chasse à la meute, chasse au rabat, f.; -licht, n. jour échappé, m. échappée de lumière, f.; -schuß, m. éraflure, atteinte, f.; -wache, f. patrouille, f.; -wunde, f. blessure légère, f.; -zug, m. course, f.
Streit, m. combat, m. querelle, dispute, f. différend, démêlé; litige, m.; controverse, discussion, disceptation, f.; mit einem — anfangen, chercher querelle à qn.; -axt, f. hache d'armes, f.; -bar, a. guerrier; propre au combat; belliqueux; -barkeit, f. qualité guerrière, f.
Streiten, vn. irr. combattre; disputer, contester; -de Kirche, f. église militante, f.; über etw. —, disputer sur qc.; vor Gericht —, plaider; über eine Frage —, débattre une question; um etw. —, se disputer, contester qc.; die -den Mächte, les puissances belligérantes; die -den Parteien, les parties litigantes; fig. mit sich selbst —, être irrésolu; mit Hunger —, combattre contre la faim; wider die gesunde Vernunft —, répugner au bon sens; wider die Wahrheit —, être opposé à la vérité.
Streiter, m. combattant, querelleur, m.
Streiterei, f. querelle, f. grabuge, m.
Streit|frage, f. question controversée, f.; état de la question, m.; -hammel, m. fam. disputeur, m.
Streitig, a. disputable, contestable, litigieux; contentieux; — machen, disputer; -keit, f. dispute, f. différend, m. (s. Streit.)
Streit|kolben, m. massue, masse d'armes, f.; -kräfte, f. pl. forces militaires, f. pl.; -lust, f. envie de disputer, f.; -lustig, a. qui a l'humeur belliqueuse; belliqueux; -punkt, m. point contentieux, m.; -roß, n. cheval de bataille, m.; -sache, f. dispute, f. procès, m. controverse, f.; -schrift, f. écrit polémique, m.; dissertation, f.; -sucht, f. envie de disputer, f.; -süchtig, a. contentieux; -theologie, f. théologie polémique, controverse, f.; -übung, f. dispute, f. acte, m.
Streng, a. rude, âpre; fig. austère, sévère, rigoureux, rigide; im -sten Verstande, dans le sens le plus étroit; im -sten Sinne des Wortes, au pied de la lettre; -er Arrest, arrêts de rigueur, ou forcés, m. pl.; — genommen, à la rigueur; -e Witterung, temps inclément, rigoureux, ou âpre.
Strenge, f. sévérité, rigueur, austérité, âpreté, dureté, f.; — der Kälte, âpreté, ou inclémence du froid, f.; mit — verfahren, procéder à la rigueur.
Strengflüssig, a. réfractaire, rebelle.
Streu, f. litière, paille, f.; -büchse, f. poudrier, m.
Streuen, va. répandre; Blumen —, joncher des fleurs; Sand —, sabler; mit Sand —, poudrer.
Streu|sand, m. poudre, f. sable, m.; -sandbüchse, f. poudrier, sablier, m.; -stroh, n. paille de litière, f.
Strich, m. trait, m. ligne, barre; raie, f.; vol, passage; (imp.) tirot, m.; — mit der Feder, trait de

plume, m.; — mit dem Violinbogen, coup d'archet, m.; (Richtung) direction; — Landes, contrée, f.; — des Tuches, poil du drap, m.; nach dem —, selon le poil; wider den —, à contre-poil, à rebours; die Haare gegen den — kämmen, rebrousser les cheveux; pop. einen auf dem -e haben, haïr qn., en vouloir à qn.

Strichelchen, n. petit trait, m.

Strich|regen, m. pluie partielle, ou par zones, f.; -weise, adv. par traits, par lignes, par-ci par-là, par bandes; dans certaines parties.

Strick, m. corde, f.; fig. fam. garnement, m.; -beutel, m. sac à ouvrage, m.

Strickchen, n. cordelette, f.

Stricken, va. et n. tricoter; —, n. tricotage, m.

Stricker, m. tricoteur, m.

Strickerei, f. tricotage; tricot, m.

Strickerin, f. tricoteuse, f.

Strickerlohn, m. tricotage, m.

Strick|garn, n. fil à tricoter, m.; -höschen, n. affiquet, m.; -leiter, f. échelle à cordes, f.; (mar.) marchepied, m.; -muster, n. modèle de tricotage, m.; -nadel, f. aiguille à tricoter, f.; -perle, f. margritin, m.; -perlen, pl. petits grains, m. pl.; -ring, m. anneau à tricoter, m.; -schaukel, f. escarpolette, f.; -scheide, f. affiquet, m. porte-aiguille, m.; -strumpf, m. bas qu'on tricote; bas tricoté; tricotage, m.; -stunde, f. leçon de tricot, f.; -zeug, n. tricotage, m.

Striefe, f. s. Streif. [m.

Striegel, f. étrille, f.

Striegeln, va. étriller.

Strieme, f. meurtrissure; bande, f.; sillon, m.

Striemig, a. meurtri, rayé.

Striezel, m. et f. fam. pain mollet, m. brioche, f. [pied, m.

Strippe, f. tirant (de bottes); sous-

Stroh, n. paille, f. chaume, m.; in — packen, empailler; -binder, m. botteleur, m.; -boden, m. pailler, m.; -bund, n. botte de paille, f.; -butter, f. beurre d'hiver, m.; -dach, n. toit de chaume, m. couverture de chaume, f.; -decke, f. paillasson, m.

Strohern, a. de paille, de chaume.

Stroh|halm, m. -hälmchen, n. brin de paille; tuyau de blé, m.; (jeu) courte-paille, f.; -händler, m. pailleur, m.; -hütte, f. chaumière, f.; -junker, m. hobereau, gentillâtre, m.; -kopf, m. fig. fam. homme stupide, m. bête, f.; -lager, n. couche de paille, f.; -lehm, m. bousillage, m.; -mann, m. mannequin, épouvantail, m.; -matte, f. natte de paille, f. paillasson, m.; -sack, m. paillasse, f.; -teller, m. rond de paille, porte-assiette de paille, m.; -wisch, m. bouchon de paille, brandon, m.; -wittwe, f. femme dont le mari est absent (pour quelque temps), f.; -wittwer, m. mari dont la femme est absente, m. [de pavé; lourdaud, m.

Strolch, m. pop. rôdeur, batteur

Strom, m. (pl. Ströme) torrent, courant, fleuve; fig. torrent, m.; wider den — schwimmen, nager amont; — von Worten, flux de paroles, m.; -ab, -abwärts, adv. aval, à-vau-l'eau, en descendant; -auf, -aufwärts, adv. en amont, en remontant; -bett, n. lit d'un fleuve, m.

Strömen, vn. couler avec rapidité, couler à grands flots; fig. couler; — aus, sortir, jaillir de; — durch, traverser; in den Adern —, circuler dans les veines; —, n. cours rapide, courant, m.

Strömung, f. courant, m.

Stromweise, adv. par torrents, à grands flots; fig. en abondance.

Strontian, m. strontiane, f.

Strophe, f. strophe, stance, f. couplet, m.; sechszeilige —, sixain; achtzeilige —, huitain, m.

Strotzen, vn. être extrêmement enflé, ou gonflé; être redondant, ou rempli (de qc.); vor Hochmuth —, être tout bouffi d'orgueil; von Gesundheit —, resplendir de santé.

Strotzend, a. enflé, gonflé, rempli, farci, bouffi, rebondi.

Strubelkopf, m. ébouriffé, m.

Strudel, m. tournant, m.; (mar.) remole, f.; fig. tourbillon, m.; -kopf, m. tête chaude, f. esprit fougueux, m.

Strudeln, vn. tournoyer, bouillonner; —, n. tournoiement, bouillonnement, m.

Strumpf, m. (pl. Strümpfe) bas, m.; gewirkter —, bas au métier, m.; -band, n. jarretière, f.; -wirker, m. fabricant de bas, bonnetier, chaussetier, m.; -wirkerei, f. bonneterie, manufacture de bas, f.; -wirkerstuhl, m. métier de chaussetier, m.

Strunk, m. tronçon; trognon, m.

Strunze, f. fam. gourgandine, f.

Strüppe, s. Strippe.

Struppig, a. hérissé.

Stübchen, n. chambrette, petite chambre; mesure de quatre pots, f.

Stube, f. chambre, pièce, f.

Stuben|arrest, m. arrêts, m. pl.; er hat —, il a sa chambre pour prison; -bursche, m. compagnon de chambre, m.; -decke, f. plafond, m.; -gelehrter, m. homme de cabinet, m.; -genoß, s. Stubenbursche; -heizer, m. chauffeur de poêles, m.; -hocker, m. casanier, sédentaire, m.; -kammer, f. chambre joignant le poêle, f.; -mädchen, n. fille de chambre, f.; -ofen, m. poêle, poile, m.; -uhr, f. pendule de cabinet, f.

Stüber, m. stuver, m. (Nasen-) —, chiquenaude, f.

Stuck, m. stuc, m.

Stück, n. morceau, m.; pièce; partie, f.; canon, m.; ein — Geld, une pièce d'argent; — vor —, pièce par pièce, article par article; von freien -en, de sa propre volonté, de bon gré; in allen -en, en tous points; sie hält große -e auf ihn, elle fait grand cas de lui; ein — von einem Gelehrten, une espèce de savant; ein schönes — Geld, une somme considérable; ein schweres — Arbeit, un travail bien difficile; ein — Weges, un bout de chemin; -arbeit, f. besogne qu'on livre par pièces, f.; -arbeiter, m. ouvrier aux pièces, m.; -bettung, f. plate-forme, batterie, f.

Stückchen, n. petite pièce, f.; petit morceau, m.; fig. pièce, f.; tour, m.

Stückeln, va. dépécer, morceler.

Stücken, va. mettre en pièces, dépécer; rapetasser; —, n. dépècement; rapiécetage, m.

Stück|faß, n. barrique, f.; -form, f. moule de canon, f.; -gießer, m. fondeur de canons, m.; -gießerei, f. fonderie de canons, f.; -gut, n. bronze à canons, m.; -güter, pl. (com.) marchandises en balles, ou en ballots, f. pl.; -junker, m. artificier, chef de pièce, m.; -kammer, f. culasse de canon, f.; -keller, m. cave pour les grandes pièces de vin; casemate, f.; -knecht, m. soldat du train, m.; -kugel, f. boulet de canon, m.; -patrone, f. gargousse, f.; -pferd, n. cheval d'artillerie, m.; -pforte, f. sabord, m.; -pulver, n. poudre à canon, f.; -setzer, m. (imp.) paquetier, m.; -wagen, m. caisson d'artillerie, m.; -weise, adv. pièce par pièce, par pièces; -werk, n. fig. chose imparfaite, f.; -wischer, m. écouvillon, m.

Student, m. étudiant, m.

Studenten|jahre, n. pl. années d'étude, f. pl.; -leben, n. vie d'étudiant, f.; -streich, m. tour d'étudiant, m.; -viertel, n. quartier latin, m.

Studien, n. pl. études, f. pl.

Studiren, va. et n. étudier, faire ses études; die Rechte —, étudier en droit, faire son droit; auf etw. —, étudier qc.; —, n. étude, f.; zum — geschickt, fait pour les lettres.

Studir|lampe, f. lampe à étudier, lampe de bureau, f.; -stube, f. -zimmer, n. étude, f.

Studirter, m. homme lettré, m.

Studium, n. (pl. -dien) étude, f.

Stufe, f. degré, m.; marche, f.; (mine) marque, mine, f.; fig. degré, échelon, m.; die höchste — des Glückes, le comble du bonheur; — (eines Thrones), marche-pied, m.

Stufen|folge, f. gradation, progression, f.; -förmig, a. en forme de degré; -gang, m. degré, m.; fig. gradation, f.; -jahr, n. année climatérique, f.; -leiter, f. échelle graduée, f.; -weise, adv. par degrés, graduellement.

Stúhl, m. (pl. Stühle) chaise, f. siége, m.; selle, f.; päpstlicher –, siége du pape, m.; zu -e gehen, aller aux lieux; aller à la selle; (Web-) –, métier, m.; – bei den Freimaurern, loge, f.; einem den – vor die Thür setzen, demander brusquement son congé; donner congé à qn.; -bein, n. pied (d'une chaise etc.), m.; -flechter, m. (r)empailleur de chaises, m.; -gang, m. selle, garde-robe, f.; -geld, n. louage des chaises, m.; -kappe, f. fourreau de chaises, m.; housse de chaise, f.; -lehne, f. dossier, dos (de chaise), m.; -macher, m. faiseur de chaises, m.; -polster, n. matelas de chaise, m.; -richter, m. président d'une juridiction, m.; -schlitten, m. traîneau à chaise, m.; -zäpfchen, n. suppositoire, m.; -zwang, m. ténesme, m.

Stúk, m. stuc, m.

Stukatúr|arbeit, f. (ouvrage de) stuc, m.; -arbeiter, m. stucateur, m.

Stúlpe, Stülpe, f. revers (m.), ou genouillère (de botte), f.; rebord, retroussis (de chapeau etc.); rebras (de gant), m.

Stülpen, va. retrousser (un chapeau); mettre des revers (à une botte); mettre un couvercle (sur un pot).

Stülp|handschuh, m. gant à rebras, m.; -stiefel, m. botte à genouillères, ou à revers, f.

Stúmm, a. muet; – werden, perdre la parole.

Stúmmel, m. bout; tronçon, moignon (d'un bras, etc.); chicot (d'un arbre, d'une dent), m.

Stúmmheit, f. mutisme; fig. silence, m.

Stümper, m. bousilleur, gâte-métier, m.; (jeu) mazette, f.; (litt.) ignorant, m.

Stümperei, f. bousillage, m.

Stümperhaft, a. bousillé, mal fait.

Stümpern, vn. bousiller, ravauder; auf einer Geige –, écorcher un violon; –, n. bousillage, m.

Stúmpf, m. (pl. Stümpfe) bout, chicot, m. souche, f.; moignon, m.; fam. mit – und Stiel, radicalement, entièrement; –, a. émoussé; -er Degen, m. épée rabattue, f.; -e Nase, f. nez camus, m.; -e Zähne, m. pl. dents agacées, ou usées, f. pl.; -er Winkel, angle obtus, m.; -er Schwanz, queue courte, f.; -er Besen, balai usé, m.; alt und –, vieux et cassé; – machen, émousser, épointer; – werden, s'émousser.

Stümpfchen, n. petit bout, m.

Stúmpfheit, f. état de ce qui est émoussé; – (der Zähne), agacement, m.; – (des Geistes), stupidité; – (der Augen), faiblesse, f.; -nase, f. nez camus, m.; -nasig, a. camus, camard; -sinn, m. stupidité, hébétude intellectuelle, f.; idiotisme, m.; -sinnig, a. stupide, hébété, idiot.; -winkelig, a. obtusangle.

Stündchen, n. petite heure; petite lieue, f.

Stúnde, f. (Zeit) heure; (Weg) lieue; (Unterricht) leçon, f.; zur –, à l'heure qu'il est, à cette heure, sur-le-champ; von – an, dès ce moment; zu guter –, à propos; zur ungelegnen –, mal à propos; bei einem – nehmen, prendre leçon de qn.

Stúnden, va. donner un délai.

Stúnden|glas, n. sable, poudrier, m.; -lang, a. pendant des heures entières; -plan, m. tableau des leçons, m.; -uhr, f. horloge, f. cadran, m.; -weise, adv. par heure; par leçons; -zeiger, m. aiguille des heures, f.

Stündlein, n. fam. wann einst sein – kommen wird, quand son jour, ou son heure viendra.

Stündlich, a. à toute heure, par heure, d'heure en heure.

Stúrm, m. (pl. Stürme) orage, m. tempête; fig. alarme, f. tocsin, m.; – zur See, bourrasque, tourmente, f.; – läuten, sonner le tocsin; – laufen, donner l'assaut; mit – nehmen, prendre d'assaut; fig. fougue (des passions), f. tumulte, m. tempête, f.; -bock, m. bélier, m.; -dach, n. tortue, f.

Stürmen, vn. faire une tempête, ou un orage, faire du bruit; sonner le tocsin; auf einen los –, se jeter sur qn.; fig. auf seine Gesundheit los –, forcer la nature; –, va. donner l'assaut, assaillir; Bilder –, briser les images.

Stürmend, a. et adv. par force; violent; d'assaut, de vive force.

Stúrm|faß, n. cuve, tine, f.; -fluth, f. haute-marée, f.; -glocke, f. tocsin, beffroi, m.; -haube, f. casque, m.

Stürmisch, a. orageux; tourmenteux; fig. impétueux; -es Meer, mer agitée, f.

Stúrm|laufen, n. assaut, m.; escalade, f.; -läufer, m. assaillant, m.; -leiter, f. échelle d'assaut, f.; -pfahl, m. fraise, palissade, f.; -schritt, m. pas de charge, m.; -segel, n. mezzabout, m.; -wetter, n. temps orageux, m.; -wind, m. vent orageux, m. bourrasque, f.

Stúrz, m. (pl. Stürze) chute, culbute, f. écroulement; (Erd-) – éboulement, m.; ruine, f.; -bach, m. torrent, m.; ravine, f.; -bad, n. bain par immersion, m.

Stürze, f. couvercle, chape, f.

Stürzel, m. bout, chicot, m.

Stürzen, va. précipiter; fig. einen –, culbuter qn.; perdre qn.; zu Boden –, atterrer, terrasser; ins Elend –, ruiner, perdre; sich ins Unglück –, se plonger dans le malheur; ein Ministerium –, renverser un ministère; –, vn. tomber précipitamment; se précipiter; ins Zimmer –, entrer brusquement dans la chambre; aus dem Zimmer –, sortir avec impétuosité de la chambre; –, n. chute, culbute, f.

Stúte, f. cavale, jument, f.

Stúten|fohlen, -füllen, n. pouliche, f.; -meister, m. maître de haras, m.

Stuterei, f. haras, m.

Stúß, m. corps tronqué, ou écourté, m.

Stútzbalken, m. lambourde, f.

Stútz|bart, m. moustache retroussée, f.; -büchse, f. (courte) carabine, f.

Stütze, f. étaie, f. étançon, appui, soutien, support, m.

Stútzen, m. s. Stutzbüchse.

Stútzen, va. raccourcir; rogner (les ailes); écourter, couper; courtauder (un cheval); Bäume –, écimer, ou étêter des arbres; –, vn. fig. über etw. –, s'étonner de qc.; –, n. raccourcissement; fig. étonnement, m.

Stützen, va. étayer, étançonner, appuyer, baser; sich –, v. pr. s'appuyer, se reposer; sich auf den Tisch –, s'accouder sur la table; fig. se fonder sur qc.; –, n. étayement, chevalement, m.

Stútzer, m. petit-maître, muscadin, lion, élégant, dandy, m.

Stútzig, a. étonné, surpris, embarrassé; – werden, s'étonner.

Stútz|ohr, n. oreille écourtée, f.; cheval essorillé, m.; -perrücke, f. perruque ronde, f.

Stútzpunkt, m. point d'appui, m.

Stútz|rohr, n. carabine, f. mousqueton, m.; -schwanz, m. queue écourtée, f. courtaud, m.; -uhr, f. montre de toilette, pendule, f.

Stýgisch, a. stygien.

Stýl ꝛc., s. Stil ꝛc.

Sudda, Sudde, f. don de la persuasion, m.

Subaltérn, a. subalterne.

Subhastatión, f. encan, m.

Subhastíren, va. mettre à l'encan.

Subjéct, n. sujet, m.

Subjectív, a. subjectif, individuel, personnel.

Sublimát, n. sublimé, m.

Sublimíren, va. sublimer, volatiliser.

Sublimírgefäß, n. sublimatoire, m.

Súbrector, m. sous-recteur, sous-régent, m.

Subscribént, m. abonné, souscripteur, m.

Subscribíren, vn. souscrire, s'abonner (à, ou pour, auf).

Subscriptión, f. souscription, f. abonnement, m.

Subsídien, pl. subsides, m. pl.

Subsisténzmittel, n. pl. moyens d'existence, m. pl.

Substantív, n. substantif, m.

Substánz, f. substance, f.

Substituíren, va. substituer.

Subtractión, f. soustraction, f.

Subtrahénd, m. nombre à soustraire, m.

Subtrahíren, va. soustraire.

Successiónsfähig, a. successible.

Succúrs, m. secours, renfort, m.

Súchen, va. chercher, rechercher, demander; einem zu schaden –, tâcher à nuire à qn.; Sie haben

dort nichts zu —, vous n'avez rien à faire là; ich hätte dies nicht bei ihm gesucht, je ne le croyais pas en état de faire cela; etw. in einer Sache —, se piquer de qc.; etw. darunter —, viser à qc.; ich weiß was er darunter sucht, je sais ce qu'il veut.
Sucher, m. chercheur, m.
Sucht, f. mal, m. maladie; fig. manie, passion, f.; fallende —, épilepsie, f. mal caduc, haut mal, m.
Süd, m. sud, midi, m.; -afrika, n. l'Afrique méridionale, f.; -amerika, n. l'Amérique méridionale, f.; -deutsch, a. de l'Allemagne du Sud; -deutschland, n. l'Allemagne du Sud, f.
Sudelbuch, n. brouillon, m.
Sudelei, f. saloperie, malpropreté, f.; bousillage, m.
Sudelig, a. sale, mal-propre.
Sudelkoch, m. gargotier, m.; -köchin, f. gargotière, f.
Sudeln, va. et n. faire malproprement; bousiller, barbouiller, griffonner. [m.
Sudelpapier, n. papier brouillard,
Süden, s. Süd. [nale, f.
Süderbreite, f. latitude méridio-
Südermanland, n. la Sudermanie.
Süd|gegend, f. contrée méridionale, f.; -küste, f. côte méridionale, f.; -länder, m. habitant d'un pays méridional, m.
Sudler, m. barbouilleur, m.
Südlich, a. méridional, austral, du sud.
Süd|licht, n. lumière, ou aurore australe, f.; -ost(en), sud-est, m.; -östlich, a. (du, au) sud-est; -ostwind, m. sud-est, vent de sud-est, m.; -pol, m. pôle antarctique, m.; -see, f. mer du Sud, mer Pacifique, f.; -seite, f. versant méridional, m.; -wärts, adv. vers le sud, du côté du sud; -west, m. sud-ouest, m.; -westlich, a. de sud-ouest; -westwind, m. vent de sud-ouest, m.; -wind, m. vent du sud, sud, m.
Suetōn(ius), m. Suétone, m. [m.
Suffragānbischof, m. suffragant,
sich Suhlen, v. pr. se vautrer.
Suhllache, f. souille, f. [m.
Sühnaltar, m. autel expiatoire,
Sühne, f. expiation, pénitence, réconciliation, f.
Sühnen, va. expier.
Sühnopfer, n. sacrifice expiatoire, m. offrande propitiatoire, victime, f. [tion, f.
Sühnung, f. expiation, concilia-
Sulpitius, Sulpiz, m. Sulpice, m.
Sultan, m. sultan, m.
Sultānin, f. sultane, f.
Sülze, f. gelée, f. salé; — von Schweinefüßen, bas de soie, m.
Summārisch, a. sommaire.
Summe, f. somme, f.; die ganze —, le total, le tout.
Summen, vn. bourdonner; —, va. ein Lied —, fredonner un air; —, n. bourdonnement, m.

sich Summen, v. pr. s'accumuler.
Summīren, va. sommer, additionner.
Sumsen, s. Summen.
Sumpf, m. (pl. Sümpfe) marais, marécage, bourbier, m.; -beere, f. canneberge, f.; -boden, m. sol marécageux, m.
Sumpfig, a. marécageux, vaseux, bourbeux.
Sumpf|lache, f. bourbier, m. fondrière, f.; -land, n. pays marécageux, m.; -loch, n. fondrière, f.; -pflanze, f. plante marécageuse, ou de marais, f.; -schnepfe, f. bécassine, f.; -vogel, m. oiseau des marais, m.
Sumsen, s. Summen.
Sünde, f. péché, m.; es ist (eine) — und Schande, c'est une honte, c'est une indignité, c'est honteux; c'est un grand dommage.
Sünden|bekenntniß, n. confession des péchés, f.; -bock, m. bouc émissaire, m.; -fall, m. chute du premier homme, f.; -geld, n. argent acquis injustement; prix du péché, m.; -last, f. poids des péchés, m.; -register, n. liste des péchés commis, f.; -schuld, f. coulpe, f.
Sünder, m. pécheur, m.; armer —, délinquant, m.
Sünderin, f. pécheresse, f.
Sünd|fluth, f. déluge, m.; -haft, a. chargé de péchés; enclin à pécher; pécheur; -haftigkeit, f. penchant au péché, m. faiblesse; (th.) peccabilité, f.
Sündig, s. Sündhaft.
Sündigen, vn. pécher (contre, an); was habe ich gesündigt? qu'ai-je fait? nichts gesündigt haben, n'avoir fait aucune faute.
Sündlich, a. criminel, injuste; -keit, f. crime, péché, m.
Superfein, a. très-fin, super-fin.
Superintendent, m. surintendant, m.
Superintendentur, f. surintendance, f.; hôtel du surintendant, m. [m.
Superior, m. (pl. -riōren) supérieur,
Superklug, a. fam. suffisant, présomptueux.
Superlatīv, m. superlatif, m.
Supernaturalismus, m. croyance à la révélation, f.
Supernaturalist, m. qui croit à la révélation, f.
Supernumerār, a. surnuméraire.
Süppchen, n. petite soupe, f.
Suppe, f. soupe, f. potage, m.; fig. fam. einem eine böse — einbrocken, engager qn. dans une mauvaise affaire; einen in der — stecken lassen, laisser qn. dans l'embarras; die — auslöffeln müssen, boire sa faute.
Suppen|löffel, m. cuillère à soupe, f.; -napf, m. -schüssel, f. soupière, terrine, f.; -teller, m. assiette à soupe, f.; -topf, m. pot à soupe, m.
Supplicānt, m. suppliant, m.

Supplicīren, vn. et a. présenter une requête, supplier.
Supplik, f. requête, supplique, f.
Supremāt, n. suprématie, f.
Surrogāt, n. succédané, m.
Süschen, n. Suson, f.
Suspendīren, va. suspendre.
Süß, a. doux (aussi fig.); sucré; — machen, sucrer; fig. adoucir; — werden, s'adoucir; — schmecken, avoir un goût sucré; -er Bissen, morceau délicieux, m.; -e Worte, de belles paroles, paroles doucereuses; -er Herr, doucereux, m.; etw. -es sagen, dire des douceurs.
Süßapfel, m. pomme sucrée, f.
Süße, f. douceur, f; -s, n. s. Süß.
Süßelei, f. manière doucereuse, f.
Süßholz, n. réglisse, f.
Süßigkeit, f. douceur (aussi fig.), f.
Süßkirsche, f. guigne, f.; -kirschbaum, m. guignier, m.
Süßlich, a. douceâtre, doucereux; -er Mensch, doucet, doucerет, m.
Süßling, m. doucereux, m.
Sylbe rc., s. Silbe rc.
Syllabīrbuch, n. abécédaire, m.
Syllabīren, va. épeler.
Syllogismus, m. (pl. -gismen) syllogisme, m.
Syllogistisch, a. syllogistique.
Sylvān, m. (myth.) Sylvain, m.
Symbōl, n. symbole, m.
Symbōlik, f. symbolique. f.
Symbōlisch, a. symbolique.
Symmetrie, f. symétrie, f.
Symmētrisch, a. symétrique.
Sympathie, f. sympathie, f.
Sympāthisch, a. sympathique.
Sympathisīren, vn. sympathiser.
Symptōm, n. symptôme, m.
Synagōge, f. synagogue, f.
Syndicāt, n. syndicat, m.
Syndicus, m. syndic, m. [et a.
Synonȳm, n. et a. synonyme, m.
Synonȳmik, f. synonymie, f.
Synonȳmisch, a. synonymique.
Syntax, f. syntaxe, f.
Syrien, n. la Syrie.
Syrier, m. Syrien, m.
Syrisch, a. syrien, syriaque.
Systēm, n. système, m.
Systemātiker, m. systématiste, m.
Systemātisch, a. systématique.

T.

Tabak, m. tabac, m.; — schnupfen, prendre du tabac, priser; -s-bau, m. culture du tabac, f.; -sbeutel, m. blague, f.; -sbüchse, f. boîte à tabac, f.; -sdose, f. tabatière, f.; -sfaß, n. boucaut à tabac, m.; -sgesellschaft, f. tabagie, f.; -shandel, m. trafic, ou commerce de tabac, m.; -shändler, m. marchand de tabac, m.; -s-laden, m. bureau, ou débit de tabac, m.; -smühle, f. moulin à tabac, m.; -spfeife, f. pipe, f.;

-squalm, m. épaisse fumée de tabac, f.; -srauch, m. fumée de tabac, f.; -sraucher, m. fumeur, m.; -stange, f. carotte de tabac, f.; -stube, f. tabagie, f. estaminet, m. [bleau; synoptique.
Tabellárisch, a. en forme de ta-
Tabélle, f. table, f.; tableau, m.
Tabernákel, n. tabernacle, m.
Tabulatúr, f. tablature, f.
Tabulét, n. boutique portative; tablette, f.; -krämer, m. porte-balle, colporteur, m.
Taburét, n. tabouret, m.
Tácitus, m. Tacite, m.
Táct, m. mesure; cadence, f.; aus dem — bringen, faire perdre la mesure, ou la cadence; fig. déconcerter; aus dem — kommen, ou sein, être hors de mesure; fig. se dérouter; nach dem -e, en cadence, de cadence; den rechten — haben, avoir du tact; -fest, a. qui observe bien la mesure; fig. ferme.
Táctik, s. Taktik.
Táct|los, a. qui manque de tact, sans tact; -losigkeit, f. manque de tact, m.; -mäßig, a. et adv. de mesure, en mesure, selon la mesure; -strich, m. barre, f. bâton, m.
Tádel, m. défaut, vice; blâme, m.; répréhension, f.; ohne Furcht und —, sans peur et sans reproche; -frei, a. sans reproche; -haft, a. blâmable, répréhensible; -los, a. sans défaut, sans reproche; -losigkeit, f. innocence, intégrité, f.; -lust, f. envie de critiquer, f.
Tádeln, va. blâmer, critiquer, trouver à reprendre. [mable.
Tádelns|werth, -würdig, a. blâ-
Tádel|sucht, f. penchant à blâmer, m.; -süchtig, a. enclin à blâmer.
Tádler, m. critique, censeur, m.
Táfel, f. table; tablette, f.; tableau, écriteau, m.; zur — ziehen, admettre à sa table; gute — führen, faire bonne chère; zur — gehen, aller à table, se mettre à table; bei —, à table; — Chocolate, f. tablette de chocolat, f.; die — decken, mettre le couvert; -aufsatz, m. service de table, buffet, m.; -bier, n. petite bière, f.; -blei, n. plomb en tables, m. [f.
Täfelchen, n. tablette, petite table,
Táfel|förmig, a. en forme de table; -gelder, n. pl. frais de la table, m. pl.; -musik, f. musique pendant le repas, f. [à table.
Táfeln, vn. fam. tenir table, être
Täfeln, va. boiser, lambrisser, parqueter.
Táfel|obst, n. fruits à couteau, m. pl.; -runde, f. table ronde, f.; -schiefer, m. ardoise en tables, f.; -schneider, m. maître-garçon, m.; -stein, m. diamant taillé en table, m.; -tuch, n. nappe, f.; -weise, a. en tables, par tables.
Täfelwerk, n. boiserie, f. lambris; parquetage, m.
Táfelzeug, n. linge de table, m.
Táffet, m. taffetas, m.; -band, n. ruban de taffetas; ruban uni, m.
Táffeten, a. de taffetas.
Táffet|weber, m. tisserand en taffetas, m.
Tág, m. jour, m. journée, f.; jüngster —, dernier jour, m.; bei -e, de jour, le jour; den ganzen —, toute la journée; einen — um den andern, de deux jours l'un, tous les deux jours; — für —, tous les jours; von — zu -e, de jour à autre; — und Nacht, nuit et jour; den — vorher, la veille; den — nachher, le lendemain; nächster -e, au premier jour; dieser -e, l'un de ces jours, prochainement; l'autre jour; eines -es, un jour; vor acht Tagen, il y a huit jours; in acht -en, dans huit jours; fam. in den — hinein, au jour le jour; à tort et à travers; in unsern -en, de nos jours; es ist —, il fait jour; es ist lichter, ou heller —, il fait grand jour; das liegt am -e, cela est évident; an den — bringen, mettre au jour, découvrir; an den — kommen, venir au jour, devenir public; sich einen guten — machen, se donner du bon temps; er hat heute seinen guten —, il est aujourd'hui de bonne humeur; il a aujourd'hui son bon jour; zu -e fördern, extraire, exploiter le minerai.
Tágblind, a. nyctalope; -heit, f. nyctalopie, f.
Táge|arbeit, f. travail de jour, m.; -blatt, n. feuille de jour, f. journal quotidien, m.; -buch, n. journal; brouillon, m.; -dieb, m. fainéant, m.; -lang, adv. des jours entiers; -lohn, m. journée, f.; auf — arbeiten, travailler à la journée; -löhner, m. journalier, m.; -löhnern, vn. travailler à la journée; -marsch, m. journée de marche, f.
Tágen, v. imp. es tagt, il fait jour, il se fait jour, le jour commence à poindre; —, vn. siéger, se réunir, s'assembler.
Tágereise, f. journée, f.
Táges|anbruch, m. pointe du jour, aube, f.; -befehl, m. ordre du jour, m.
Táges|helle, f. clarté du jour, f.; -länge, f. longueur du jour, journée, f.; -licht, n. jour, m. clarté du jour, f.; das — erblicken, naître, voir le jour; ans — kommen, venir au jour, être découvert; -neuigkeit, f. nouvelle du jour, f.; -ordnung, f. ordre du jour, m.; -stunde, f. heure du jour, f.; -zeit, f. temps du jour, m.; bei früher —, de grand matin; zu jeder —, à toute heure.
Táge|weise, adv. par jour, à la journée; -werk, n. journée, tâche, f.
Tágfalter, m. papillon de jour, m.
Täglich, a. journalier; quotidien; de tous les jours; (astr.) diurne; —, adv. journellement, par jour, tous les jours.
Tágo, m. Tage, m.
Tágsatzung, f. diète (en Suisse), f.
Tagtäglich, a. chaque jour, tous les jours. [noxe, m.
Tág- und Nachtgleiche, f. équi-
Tágweise, s. Tageweise.
Tákel, n. cordage, funin, m.; -age, f. garniture, f.; -meister, m. funeur, agréeur, m.
Tákeln, va. funer, agréer. [pl.
Tákelwerk, n. cordages, agrès, m.
Takt 2c., s. Tact 2c.
Táktik, f. tactique, f.
Táktiker, m. tacticien, m.
Táktisch, a. tactique; —, adv. en habile tacticien.
Talár, m. robe traînante, f.; königlicher —, manteau royal, m.
Talént, n. talent, don, m.; disposition, f.; -voll, a. plein de talent(s).
Tálg, m. suif, m.; -artig, a. de la nature du suif; -butte, f. caque, tinette, f.
Tálgen, va. graisser avec du suif; —, vn. rendre du suif.
Tálggrube, f. abîme, m.
Tálgig, a. gras de suif; couvert de suif. [f.
Tálglicht, n. chandelle de suif,
Tálje, f. (mar.) palan, m.
Táljen, va. (mar.) palanquer.
Tálk, m. talc, m.; -artig, a. talqueux; -erde, f. terre talqueuse, f.
Tálkig, a. talqueux. [f.
Talmúdisch, a. talmudique.
Talmudíst, m. talmudiste, m.
Tamarínde, f. -nbaum, m. tamarin, m.
Tamaríske, f. -nbaum, m. tamaris, tamarisc, m.
Tambourín, n. tambourin, m.; -nadel, f. aiguille de tambour, f.
Tánd, m. bagatelle; frivolité, vanité, f.
Tändeléi, f. badinage, m. badinerie, bagatelle, f. [folâtre.
Tändelhaft, Tändelig, a. badin,
Tändeln, vn. badiner, folâtrer.
Tändelwerk, n. babioles, bagatelles, f. pl.
Tändler, m. badin; lambin, m.
Táng, m. zostère, f.; varec, fucus, m.
Tánne, f. sapin, m.
Tánnen, a. de sapin.
Tánnen|baum, m. sapin, m.; -nadel, f. feuille de sapin, f.; -wald, m. sapinière, forêt de sapins, f.; -zapfen, m. pomme de pin, f. cône de sapin, m.
Tántalus, m. Tantale, m.
Tánte, f. tante, f.
Tánz, m. (pl. Tänze) danse; fig. querelle, f.; -bär, m. ours dressé, m.; -boden, m. salle à danser, salle de danse, f.
Tänzchen, n. petite danse, f.
Tánzen, vn. et a. danser; nach der Violine —, danser au violon; —, n. danse, f.

Tänzer, m. danseur; mein —, mon cavalier, m. [ma dame, f.
Tänzerin, f. danseuse; meine —,
Tanz|gesellschaft, f. soirée dansante, f. bal, m.; -kunst, f. art de danser, m. danse, f.; -lust, f. envie de danser, f.; -lustig, a. qui aime la danse; -meister, m. maître de danse, m.; -saal, m. salle de danse, f.; -schuh, m. soulier de bal, escarpin, m.; -stunde, f. leçon de danse, f.; -wuth, f. fureur de la danse, f.
Tapēt, n. fam. etw. aufs — bringen, mettre qc. sur le tapis.
Tapēte, f. tapisserie; tenture, f.; papier peint, m.
Tapēten|fabrik, f. fabrique, ou manufacture de tapisseries, f.; -händler, m. marchand de tapisseries, m.; -macher, s. Tapetenwirker; -papier, n. papier à tapisserie, m.; -thür, f. porte de tapisserie, porte secrète, ou dérobée, f.; -wirker, m. fabricant de tapisseries, m.
Tapezīren, va. tapisser, tendre des tapisseries; coller, ou mettre du papier; —, n. tenture, f.
Tapezīrer, m. tapissier; colleur (de papiers peints), m.
Tápfer, a. brave, valeureux, vaillant; fig. fam. — arbeiten, travailler avec zèle; sich — halten, se montrer brave, tenir ferme, ou bon; — trinken, boire sec; — zugehen, aller bon train; -keit, f. bravoure, vaillance, valeur, f.
Táppen, vn. tâtonner; im Finstern —, aller à tâtons; mit den Füßen —, taper des pieds; —, n. tâtonnement, m. [lourd.
Táppisch, a. malitorne, gauche,
Tāra, f. (com.) tare, f.
Taránte̅l, f. tarentule, f.
Tarént, Tarente.
Tarīf, m. tarif, m.
Tarīren, va. tarer. [rots, m.
Taról, -spiel, n. tarot, jeu de ta-
Tarpēja, f. Tarpéia, f.
Tarpējischer Felsen, m. roche Tarpéienne, f. [l'Ancien, m.
Tarquīnius Príscus, m. Tarquin
Tarquīnius Supérbus, m. Tarquin le Superbe, m.
Társus, Tarse.
Tartār, m. Tartare, m.
Tartarei, f. la Tartarie.
Tartārisch, a. tartare.
Tártarus, m. tartare, m.
Tártsche, f. targe, f.
Täschchen, n. petite poche, pochette, f.
Tásche, f. poche; bourse, f.; gousset; (Reise-, Bücher- ꝛc.) —, sac, m.; (Jagd-) —, gibecière, f.; aus der — spielen, jouer de la gibecière, ou des gobelets; escamoter.
Täschelkraut, n. thlaspi, m.
Táschen|buch, n. livre de poche, portefeuille, calepin; almanac, m.; -dieb, m. coupeur de bourse, m.; -format, n. format de (livre de) poche, m.; -geld, n. argent pour les menus plaisirs, m.; épingles, f. pl.; -krebs, m. crabe, m. boursière, f.; -puffer, m. pistolet de poche, m.; -spiel, n. jeu de gobelets, m. tours de passe-passe, m. pl.; -spieler, m. joueur de gobelets, escamoteur, prestidigitateur, m.; -spielerei, f. tours de passe-passe, m. pl.; -spielerkügelchen, n. escamote, f.; -spielerkunst, f. escamotage, m. prestidigitation, f.; -spielerkünste, pl. tours de gibecière, m. pl.; -tuch, n. mouchoir (de poche), m.; -uhr, f. montre, f.; -wörterbuch, n. dictionnaire de poche, dictionnaire portatif, m.
Täschner, m. boursier, coffretier, malletier, layetier, m.
Täßchen, n. petite tasse, f.
Tásse, f. tasse, f.
Tásso, m. le Tasse. [f. pl.
Tastatūr, f. clavier, m. touches,
Tástbar, a. palpable.
Táste, f. touche, f. [tâter.
Tásten, va. et n. toucher, palper,
Tástsinn, m. toucher, tact, m.
Tátar ꝛc., s. Tartar ꝛc.
Tättowīren, va. tatouer; —, n. tatouage, m.
Tátze, f. patte, griffe, f.
Tau, n. câble, cordage, m.
Taub, a. sourd; -e Nuß, f. noix creuse, noix vide, f.; -er Hafer, m. folle avoine, f.; -e Nessel, ortie morte, f.; -e Blüthen, fausses fleurs, f. pl.; -e Kohle, f. charbon éteint, m.; fig. für etw. — sein, être sourd à qc.; -en Ohren predigen, prêcher à des sourds.
Täubchen, n. petit pigeon, pigeonneau, m.; fam. mein —! m'amie!
Taube, f. pigeon, m. (poét.) colombe, f.
Tauben|falk, m. gerfaut, m.; -farbig, a. colombin, gorge de pigeon; -haus, n. colombier, pigeonnier, m.; -häuschen, n. fuie, f.; -mist, m. fiente de pigeon; (jard.) colombine, f.; -schlag, m. s. Taubenhaus; -zucht, f. élève des pigeons, f.
Täuber, m. pigeon mâle, m. [f.
Taubheit, f. surdité; insensibilité,
Taub|stumm, a. sourd-muet, sourd et muet; -stummeninstitut, n. institut des sourds-muets, m.; -stummenlehrer, m. instituteur des sourds-muets, m.
Tauchen, va. plonger; enfoncer, tremper; sich —, v. pr. se plonger; —, n. immersion, f.
Tauchente, f. petit morillon, m.
Taucher, m. plongeur; plongeon (oiseau), m.; -glocke, f. cloche de plongeur, f.; -schiff, n. bateau plongeur, m.
Tauf|act, m. baptême, m.; -becken, n. bassin des fonts de baptême, m.; -buch, n. registre baptistaire, m.; -bund, m. alliance baptismale, f.
Taufe, f. baptême, m.; über die — halten, aus der — heben, tenir sur les fonts.
Taufen, va. baptiser (aussi fig.); getaufter Jude, m. juif converti, m. [Baptiste.
Täufer, m. Johannes der —, St. Jean
Tauf|formel, f. forme de baptême, f.; -geld, n. deniers de baptême, m. pl.; -handlung, f. baptême, m.; -kleid, n. robe baptismale, f.
Täufling, m. filleul, m. filleule, f.
Tauf|pathe, m. (Zeuge) parrain; (Kind) filleul, m.; -register, n. registre baptistère, m.; -schein, m. extrait baptistère, m.; -stein, m. fonts baptismaux, m. pl.; -tuch, n. drap baptismal, m.; -wasser, n. eau baptismale, f.; -zeug, n. langes de baptême, m. pl.; -zeuge, m. parrain, m.; -zeugin, f. marraine, f.
Taugen, vn. valoir; zu etw. —, être bon à qc., servir à qc.; wozu soll das —? à quoi bon cela?
Taugenichts, m. vaurien, garnement, m.
Tauglich, a. bon, propre, convenable (à qc., zu etw.); -keit, f. utilité, convenance, f.
Taumel, m. chancellement; délire, vertige, m.; fig. ivresse, f.; im — der Leidenschaft, dans le fort de la passion.
Taumelig, a. chancelant.
Taumeln, vn. chanceler; ins Zimmer —, entrer en chancelant dans la chambre; aus dem Zimmer —, sortir en chancelant de la chambre; zur Erde —, chanceler et tomber; mein Kopf taumelt mir, la tête me tourne; vor Liebe —, être transporté d'amour; —, n. chancellement, m.
Taurien, Tauris, n. la Tauride.
Tausch, m. change, échange, troc, m. permutation, f.
Tauschen, va. troquer, changer, échanger; fig. ich tausche nicht mit ihm, je ne voudrais pas être à sa place.
Täuschen, va. tromper, duper; décevoir; jemandes Hoffnung —, frustrer l'espérance de qn.; sich —, v. pr. se tromper.
Täuschend, a. trompeur, illusoire; frappant; —, adv. à s'y méprendre.
Tauscherei, f. troc, change, m.
Tausch|handel, m. échange, commerce d'échange, m.; — treiben, échanger, troquer; -händler, m. brocanteur, m.; -lustig, a. qui a envie de troquer.
Täuschung, f. duperie; erreur, f. mécompte, m. illusion, f.
Tausch|vertrag, m. contrat d'échange, m.; -weise, adv. par troc, en troc, par échange.
Tausend, a. n. mille; mil; —, n. millier, m.; —! der —! int. fam. peste! diable!
Tausender, m. chiffre millénaire, m.; -lei, a. de mille façons, ou manières.
Tausend|fach, -fältig, a. mille fois autant; -fuß, m. millepieds, cloporte, m.; -jährig, a. de mille ans, millénaire; -künstler, m.

fam. sorcier, magicien, m.; -mal*ig*, a. mille fois répété; -schön*chen*, n. amaranthe, f.
Tausendste, a. (der, die, das) le, la millième.
Tausend|stel, -theil, n. millième, m.; -weise, adv. par milliers.
Tauwerk, n. cordage, m. manœuvre, f.
Taxātor, m. (pl. -tōren) commissaire-priseur, taxateur, m.
Táxe, f. taxe, f. impôt, m.
Taxīren, va. taxer, évaluer; zu hoch —, surtaxer; aufs höchste —, maximer.
Táxordnung, f. tarif, m.
Táxus, -baum, m. if, m.
Téchnik, f. technique, f.
Téchniker, m. homme spécial, m.
Téchnisch, a. technique.
Technolōgisch, a. technologique.
Teich, m. étang; vivier, m.; -rechen, m. drague, grille d'un étang, f.; -ständer, m. écluse d'un étang, f.
Teig, m. pâte, f.
Teigicht, Teigig, a. pâteux.
Telegrámm, n. télégramme, m.
Telegráph, m. télégraphe, m.; -endraht, m. fil télégraphique, m.; -enlinie, f. ligne télégraphique, f.
Telegráphisch, a. télégraphique.
Télemach, m. Télémaque, m.
Teleskōp, n. télescope, m.
Téller, m. assiette, f.; flacher —, assiette plate, f.; ein — voll, une assiettée; -förmig, a. et adv. orbiculaire; en forme d'assiette; -korb, m. panier aux assiettes, m.; -lecker, m. lèche-plat, écornifleur, pique-assiette, m.; -ring, m. garde-nappe, m.; -schrank, m. buffet, m.; -tuch, n. serviette, f.
Téllmuschel, f. telline, f.
Tellūr, n. (min.) tellure, m.
Tellūrium, n. (pl. -rien) uranorama, m.
Témpe, n. Tempé, m.
Témpel, m. temple, m.; -herr, m. templier, m.; -hof, m. maison des templiers, f.; -orden, m. ordre des templiers, m.; -raub, -räuber, m. -räuberisch, a. sacrilége, m. et a.; -ritter, m. templier, m.; -weihe, f. consécration d'un temple, f.
Temperamént, n. tempérament, m.; -sfehler, m. vice de tempérament, m.
Temperatūr, f. température, f.
Témpler, m. templier, m.
Témpo, n. temps, m.
Temporär, a. temporaire.
Tenākel, n. (imp.) visorium, m.
Tendentiös, a. qui tend à un certain but; rédigé dans l'intérêt d'un parti, d'une cause etc.
Tendénz, f. tendance, f.
Ténder, m. (ch. d. f.) tender, m.
Ténne, f. aire, f.
Tenōr, m. (mus.) taille, f. ténor, m.
Tenorist, m. taille, f. ténor, m.
Téppich, m. tapis, m.; -arbeit, f. tapisserie, f.; -macher, -wirker, m. tapissier, tissutier, m.; -wirkerei, f. art de tapisserie, m.

Terénz, m. Térence, m.
Termīn, m. terme; ajournement, m. [termes.
Termīnweise, adv. par termes, à
Terpentīn, m. térébenthine, f.; -öl, n. huile de térébenthine, f.
Terrásse, f. terrasse, f. [terrasse.
Terrássenförmig, a. en forme de
Terrīne, f. terrine, f.
Territoriālgerechtigkeit, f. droit territorial, m. [territoire, m.
Territōrium, n. (pl. -torien) sol,
Tértia, f. troisième, f.
Tertiāner, m. troisième, élève de troisième, m.
Tertiānfieber, n. fièvre tierce, f.
Tértie, Térz, f. tierce, f.
Terzeról, n. pistolet de poche, m.
Terzétt, n. trio, m.
Test, m. crasse, f.
Testamént, n. testament, m.; -árisch, a. et adv. testamentaire; par testament; -serbe, m. héritier testamentaire, m.; -vollstrecker, m. exécuteur testamentaire, m.
Testātor, m. (pl. -tōren) testateur, m. [tifier.
Testīren, vn. tester: attester, cer-
Testīrer, m. testateur, m.
Teufe, f. (mine) profondeur, f.
Teufel, m. diable, démon, m.; hol' dich der —! que le diable t'emporte! geh' zum —! va-t'en au diable; des -s sein, ou werden, se donner au diable; enrager; ich frage den — darnach, je m'en moque; armer —, pauvre diable, pauvre hère, m.
Teufelchen, n. diablotin, m.
Teufelei, f. diablerie, machination infernale, f.
Teufelmäßig, a. diabolique.
Teufels|banner, m. exorciste, m.; -bannerei, f. exorcisme, m.; -braten, m. fig. fam. enfant du diable, diablotin, m.; -kerl, m. diable d'homme, m.; -streich, m. tour, ou coup diabolique, m.; -zeug, n. diableries, f. pl.
Teufen, va. exploiter une mine.
Teuflisch, a. diabolique.
Teutōnen, m. pl. Teutons, m. pl.
Teutōnisch, a. teutonique.
Teutsch rc., s. Deutsch rc.
Text, m. texte, m.; fig. den — lesen, chapitrer, sermonner (qn., einem); weiter im -e! continuez! aus dem -e fallen, se brouiller, perdre le fil de son discours; — zu einer Arie, paroles, f. pl. livret, m.; -buch, n. textuaire, m.; -gemäß, -mäßig, a. textuel, conforme au texte; -verständiger, m. textuaire, [m.
Thaddäus, m. Thadée, m.
Thal, n. (pl. Thäler) vallée, f. val, m.; kleines Thal, vallon, m.; -bewohner, m. habitant d'une val-[lée, m.
Thälchen, n. vallon, m.
Thāler, m. écu, thaler, m.; fig. ein schöner — Geld, une somme considérable, beaucoup d'argent.
Thal|gehänge, n. pente d'une montagne, f.; -weg, m. chemin de la vallée; — eines Stromes, thalweg, m.

That, f. action, f. fait, cas, m.; eine große —, un exploit; mit Rath und — beistehen, secourir de ses conseils et de ses actions; in der —, en effet, en vérité, réellement; auf frischer —, sur le fait, en flagrant délit; zur — schreiten, mettre qc. en exécution; -bestand, m. faits d'une cause, m. pl.; (dr.) historique, m.
Thatenreich, a. fécond en exploits.
Thäter, m. auteur, coupable, m.
Thätig, a. actif, agissant; effectif; -keit, f. activité, f. [gie, f.
Thatkraft, f. force efficace, éner-
Thätlich, a. et adv. par voie de fait; de fait; -keit, f. voie de fait, violence, f. [qui a eu lieu, réel.
Thatsache, f. fait, m.; -sächlich, a.
Thau, m. rosée, f.
Thauen, v. imp. tomber de la rosée; dégeler.
Thauig, a. fam. couvert de rosée.
Thauwetter, n. dégel, m.
Theāter, n. théâtre, m.; -dichter, m. poète dramatique, m.; -streich, m. coup de théâtre, m.
Theatrālisch, a. théâtral.
Thebāner, m. Thébain, m.
Thēben, Thèbes.
Thee, m. thé, m.; — aufgießen, faire du thé; -aufguß, m. infusion théiforme, f.; -brett, n. cabaret, m.; -büchse, f. boîte à thé; barse, f.; -gesellschaft, f. thé, thé dansant, m.; -kanne, f. théière, f.; -kessel, m. bouilloire à thé; pop. souche, f.; -löffel, m. cuillère à thé, f.; -maschine, f. bouilloire, f.
Theer, m. goudron, m.; — brennen, faire du goudron; -brennerei, f. lieu où l'on fait du goudron, m.; -büchse, f. boîte à goudron, f.
Theeren, va. goudronner; brayer.
Theericht, a. de la nature du goudron, poisseux.
Theerig, a. couvert, ou sali de goudron, goudronné.
Thee|strauch, m. thé, m.; -tasse, f. tasse à thé, f.; -tisch, m. table au thé, f.; -topf, m. pot à thé, m. théière, f.; -trinker, m. preneur de thé, m.; -wasser, n. eau pour le thé, f.
Theil, m. et n. partie, part, portion, f.; tome, m.; eines -s, d'une part; zum —, en partie; ich für meinen —, pour moi, quant à moi; der dritte —, le tiers; an etw. — nehmen, prendre part à qc.; an etw. — haben, avoir part à qc., participer à qc.; zu — werden, échoir (en partage), tomber en partage; seine Gunst ist mir zu — geworden, il m'accorda sa faveur; es ist mir ein Glück zu — geworden, il m'arriva un bonheur; der größte — der Menschheit, la plupart des hommes; seinen — bekommen, avoir sa part, ou son paquet; iron. avoir sa récompense; ein gut — reicher, beaucoup plus riche; einigen — daran haben, y être pour qc.; der klagende —, le plaignant; der beklagte —, le défendeur.

Theilbar, a. divisible; sécable; -keit, f. divisibilité, f. [f.
Theilchen, n. parcelle; particule,
Theilen, va. partager, diviser, séparer; sich —, v. pr. se diviser; se séparer; sich in etw. —, se partager qc.
Theiler, m. (ar.) diviseur, m.
Theilhaber, m. intéressé, copartageant, m.
Theil|haft, -haftig, a. participant; — werden, participer (à qc., einer Sache), avoir part à ...
Theil|nahme, f. participation, f.; intérêt, m.; — (an einem Verbrechen), complicité, f.; -nahmlos, a. insensible, indifférent; -nehmend, a. qui prend part; cointéressé; -nehmer, m. intéressé; sociétaire, m.
Theils, adv. partie, en partie.
Theilung, f. partage, m. division, f.; démembrement, m.; -sstrich, m. trait de division, m.; -svertrag, m. contrat de partage, m.; -szeichen, n. division, f. tiret, m.
Theilweise, a. et adv. partiel; en partie, par parties; (dr.) par divis.
Theist, s. Deist.
Thekla, f. Thècle, f.
Thema, n. (pl. -mata, -men) thème, sujet, motif, m.
Themistokles, m. Thémistocle, m.
Themse, f. Tamise, f.
Theobald, m. Thibaut, m.
Theodicee, f. théodicée, f.
Theodor, m. Théodore, m.
Theodosius, m. Théodose, m.
Theolog, m. théologien, m.
Theologie, f. théologie, f.
Theologisch, a. théologique.
Theorbe, f. téorbe, m.
Theoretiker, m. théoricien, m.
Theoretisch, a. théorique.
Theorie, f. théorie, f.
Theramenes, m. Théramène, m.
Therapeut, m. thérapeute; thérapeutiste, m.
Therapeutisch, a. thérapeutique.
Theresia, **Therese**, f. Thérèse, f.
Theriak, m. thériaque, f.
Thermometer, m. thérmomètre, m.
Thermometrisch, a. thermométrique. [f. pl.
Thermopylen, f. pl. Thermopyles,
These, **Thesis**, f. thèse, f.
Theseus, m. Thésée, m.
Thessalien, n. la Thessalie.
Thessalier, m. Thessalien, m.
Thessalisch, a. thessalien.
Thessalonich, Tessalonique.
Thessalonier, m. Thessalonien, m.
Thessalonisch, a. thessalonien.
Theuer, a. cher; fig. précieux, cher; chéri; -re Zeit, f. cherté, f.; —, adv. cher, chèrement; wie — ist das? combien coûte cela? à quel prix? es ist hier — leben, la vie est chère ici; — zu stehen kommen, coûter cher; — machen, — werden, enchérir; hoch und —, solennellement. [disette, f.
Theuerung, f. cherté, f.; große —,
Thier, n. animal, m.; bête; (chass.) biche, f.; -anbetung, f. zoolâtrie, f.; -art, f. espèce d'animal, f.; -arzenei, f. remède pour les bêtes, m.; -arzneikunde, arzeneikunst, f. art vétérinaire, m.; science vétérinaire, f.; -arzeneischule, f. école vétérinaire, f.; -arzt, m. vétérinaire, m.; -beschreibung, f. zoographie, f.
Thierchen, n. petit animal, m.
Thier|garten, m. parc, m.; -gattung, f. sorte, ou espèce d'animaux, f.; -geschlecht, n. genre d'animaux, m. [animalité, f.
Thierheit, f. état d'animal, m.
Thierhetze, f. grande chasse, haute chasse, f. [bestial.
Thierisch, a. animal; fig. brutal,
Thier|kreis, m. (astr.) zodiaque, m.; -kunde, f. zoologie, f.; -leben, n. vie animale, f.; -maler, m. peintre d'animaux, animalier, m.; -pflanze, f. zoophyte, m.; -quälerei, f. action de tourmenter les animaux, f.; -reich, n. règne animal, m.; -seele, f. âme sensitive, f.; -stimme, f. voix des animaux, f.; -wärter, m. garde de ménagerie, garde de parc, m.; -welt, f. monde animal, m.
Thon, m. argile, glaise, f.; -artig, a. argileux; -erde, f. terre argileuse, f. [glaise.
Thönern, a. d'argile, de terre
Thongrube, f. glaisière, f.
Thonicht, **Thonig**, a. argileux, plein d'argile, glaiseux.
Thon|mergel, m. marne argileuse, f.; -schiefer, m. argile schisteuse, f.; -seife, f. savon d'alumine, m.
Thor, m. sot, fou, insensé, m.
Thor, n. porte, barrière, f. portail, m. porte-cochère, f.; fig. Thür und — öffnen, ouvrir la porte (à); -fahrt, f. porte-cochère, f.; -flügel, m. vantail, m.
Thorheit, f. folie, sottise, f. [m.
Thorhüter, m. portier, concierge,
Thöricht, a. fou, fol; —, adv. follement.
Thörin, f. folle, f.
Thor|riegel, m. fléau de porte, m.; -schluß, m. fermeture des portes, f.; fig. vor —, avant qu'il soit trop tard; -schreiber, m. commis d'octroi; (grr.) consigne, m.; -sperre, f. s. Thorschluß; -wache, f. garde de la porte, f.; -wärter, m. portier, concierge, garde de la porte, m.; -weg, m. porte-cochère, f.; -zettel, m. billet d'entrée, ou de sortie, m.; -zoll, m. octroi, m.
Thracien, n. la Thracie.
Thracier, **Thraker**, m. Thrace, m.
Thracisch, **Thrakisch**, a. thrace.
Thran, m. huile de baleine, f.; -brenner, m. fondeur d'huile de baleine, m.
Thränchen, n. petite larme, f.
Thräne, f. larme, f.; poét. pleurs, m. pl.; ganz in -n, tout éploré, tout larmoyant.
Thränen, vn. pleurer, suinter, couler; mit -den Augen, les larmes aux yeux; -drüse, f. glande lacrymale, f.; -feuchtigkeit, f. humeur lacrymale, f.; -fistel, f. fistule lacrymale, f.; -krug, m. (urne) lacrymatoire, f.; -leer, -los, a. sans larmes; -sack, m. sac lacrymal, m.; -strom, m. fig. torrent de larmes, m.; -urne, f. urne lacrymale, f.; -weide, f. saule du Levant, m.
Thränicht, a. de la nature de l'huile de baleine.
Thränig, a. qui contient de l'huile de baleine.
Thron, m. trône, m.; sich auf den — schwingen, s'emparer du trône; den — besteigen, monter sur le trône, ou au trône; vom -e stoßen, détrôner; -besteigung, f. avénement au trône, m.; -bewerber, m. prétendant au trône, m. [trône, régner, trôner.
Thronen, vn. être assis sur le
Thron|erbe, m. héritier du trône, m.; -folge, f. succession au trône, f.; -folger, m. successeur au trône, m.; -himmel, m. dais, baldaquin, m.; -räuber, m. usurpateur, m.
Thun, va. et n. irr. faire; mettre; das thut weh, cela fait mal; der Kopf thut mir weh, j'ai mal à la tête; zu — sein um, s'agir de, importer; es ist nur um ein Wort zu —, il n'y a qu'un mot à dire; es ist noch um einen Tag zu — und ..., encore un jour et ...; es ist mir nur um Sie zu —, je ne suis en peine que de vous; es ist mir sehr darum zu — daß, je suis fort intéressé à; zu — haben, être occupé, avoir des affaires; nichts zu — haben, être sans occupation; mit einem zu — haben, avoir affaire à, ou avec qn.; einem zu — geben, donner de l'occupation à qn.; es thut nichts, cela ne fait rien, n'importe; es thut nichts zur Sache, cela ne change rien à l'affaire; einem zu viel —, faire tort à qn.; sich etw. zu — machen, se créer une occupation; zu wissen —, faire savoir; hinzu —, ajouter; von sich —, quitter, ôter; sein Möglichstes —, faire son possible, faire de son mieux; das Seinige —, faire son devoir; bei, auf die Seite —, mettre de côté; einen in die Lehre —, mettre qn. en apprentissage; — als wenn ..., faire semblant de ..., feindre; —, n. action, conduite, f.; manières, f. pl.; sein — und Wesen, sa conduite et ses manières.
Thunfisch, m. thon, m.; gesalzener —, thonine, f.
Thunlich, a. faisable, praticable; -keit, f. qualité par laquelle qc. est faisable, f.
Thür, f. porte, f.; bei verschlossenen -en, à portes fermées, à huis clos; die — hinter sich zumachen, tirer la porte après soi; einem die — weisen, mettre qn. à la porte; fig. vor der — sein, être proche,

être prochain; être imminent; mit der — ins Haus fallen, faire, ou dire qc. grossièrement, ou sans ménagement; -angel, f. gond d'une porte, m.; -band, n. penture, f.; -beschläge, n. garniture, f.; -feld, n. panneau de porte, m.; -flügel, m. battant, ou vantail de porte; volet, m.; -futter, n. chambranle, m.

Thurgau, m. la Thurgovie.

Thür|gesims, n. corniche de la porte, f.; -gewende, n. pieds-droits, m. pl.; -hüter, m. concierge, portier; huissier, m.

Thüringen, n. la Thuringe.

Thüringer, m. Thuringien, m.

Thüringisch, a. thuringien.

Thür|kettel, f. chaînette de porte, f.; -klinke, f. loquet, m.; -klopfer, m. heurtoir, m.

Thurm, m. (pl. Thürme) tour, f. clocher; donjon (d'un château), m.; fig. prison, f.; -bau, m. construction d'une tour, f.

Thürmchen, n. tourelle, petite tour, [f.

Thürmen, va. élever, amonceler, entasser; sich —, v. pr. s'élever en forme de tour.

Thürmer, m. gardien d'une tour, guet du clocher, m.

Thurm|hoch, a. de la hauteur d'une tour; -knopf, m. boule, ou pomme d'une tour, f.; -spitze, f. flèche d'une tour; aiguille d'un clocher, f.; -uhr, f. horloge (du clocher), f.; -wächter, m. guet du clocher, m.

Thür|pfosten, m. poteau de porte; jambage, m.; -ring, m. boucle de porte, f.; -schloß, n. serrure de porte, f.; -schlüssel, m. clef de porte, f.; -schwelle, f. seuil, m.; -steher, m. s. Thürhüter; -verkleidung, f. chambranle, m.

Thymian, m. thym, m.

Thyrsus, -stab, m. thyrse, m.

Tiber, m. et f. Tibre, m.

Tiberius, m. Tibère, m.

Tiberius Gracchus, m. Tibérius Gracchus, m.

Tibullus, m. Tibulle, m.

Tiburtius, m. Tiburce, m.

Ticken, va. toucher du bout du doigt; —, vn. faire tic-tac.

Ticktack, n. et int. tic-tac, m. et int.

Tief, a. profond; sechs Fuß —, six pieds de profondeur, profond de six pieds; haut, bas; -er Schnee, neige épaisse, haute neige, f.; -er Teller, m. assiette creuse, f.; -er Ton, m. ton grave, son grave, m.; -e Stimme, f. voix basse, f.; -e Trauer, f. grand deuil, m.; (bis) — in die Nacht hinein, in die -e Nacht hinein, bien avant dans la nuit; — in etw. hinein gehen, ou dringen, s'enfoncer, ou pénétrer bien avant dans qc.; — herunter fallen, tomber de bien haut; — drücken, enfoncer (son chapeau dans la tête); — liegen, être enfoncé (yeux); in -em Schlafe liegen, être plongé dans un sommeil profond; er steckt — in Schulden, il est accablé de dettes; in -en Gedanken sein, être tout pensif; -blick, m. grande pénétration, f.

Tiefe, f. profondeur; épaisseur (de la neige), f.; enfoncement, fond, m.

Tief|sinn, m. mélancolie; fig. profondeur d'esprit, f.; -sinnig, a. pensif; mélancolique; fig. profond; -sinnigkeit, f. s. Tiefsinn.

Tiegel, m. (chim.) creuset, m.; poêle; (imp.) platine, f.

Tiegelchen, n. poêlon, m.

Tiene, f. tine, f.

Tiger, m. tigre, m.; -farbig, a. tigré; -hund, m. chien tigré, m.

Tigerin, f. tigresse, f.

Tigerkatze, f. chat tigré, m.

Tigern, va. tigrer, taveler, moucheter.

Tiger|pferd, n. cheval tigré, tigre, m.; -thier, n. tigre, m. tigresse, f.; -weibchen, n. tigresse, f.; -wolf, m. guépard, m.

Tigris, m. Tigre, m.

Tilgbar, a. amortissable; payable.

Tilgen, va. éteindre, effacer; amortir, annuler, abolir, exterminer, extirper; seine Schulden —, payer ses dettes.

Tilgung, f. amortissement, m.; extermination, f.; -kasse, f. caisse d'amortissement, f.

Timotheus, m. Timothée, m.

Tinchen, n. Tine, f. Christine, f.

Tinctur, f. teinture, teinte, f.

Tinte, f. encre; (peint.) teinte, f.

Tinten|faß, n. encrier, m.; -fisch, m. calmar, m. seiche, f.; -flasche, f. bouteille à encre, f.; -klecks, m. pâté, m.; -stecher, m. cornet à encre, m.; -stein, m. atramentaire, f.; -stöpsel, m. bouchon de cornet d'écritoire, m.

Tintig, a. taché d'encre, qui a des taches d'encre.

Tirann ꝛc., s. Tyrann ꝛc.

Tirol ꝛc., s. Tyrol ꝛc.

Tisch, m. table, f.; — des Herrn, sainte table, f.; bei, ou über -e, à table; vor -e, avant le repas, avant le dîner; den — decken, dresser, ou mettre la table; sich zu -e setzen, se mettre à table; vom -e aufstehen, sortir de table, se lever de table; den — bei einem haben, être en pension chez qn.; zu Gottes -e gehen, communier; -bein, n. pied de table, m.; -blatt, n. dessus de table, m.

Tischchen, n. petite table, f.

Tisch|gänger, m. pensionnaire, m.; -gast, m. invité, commensal, m.; -gebet, n. prière avant, ou après le repas, f.; -gedeck, n. service, couvert, m.; -genoß, m. commensal, m.; -geräth, -geschirr, n. vaisselle, f.; -gesellschaft, f. compagnie de table, f.; -gespräch, n. discours de table, m.; -gestell, n. tréteau de table, m.

Tischler, m. menuisier; ébéniste, m.; -arbeit, f. menuiserie, f.; -gesell, m. garçon menuisier, m.; -handwerk, n. menuiserie, f.; -leim, m. colle forte, f.; -meister, m. maître menuisier, m.

Tischlern, vn. travailler en ébénisterie. [menuisier, m.

Tischlerwerkzeug, n. affûtage de

Tisch|platte, f. dessus de table, m.; -tuch, n. nappe, f.; -zeit, f. heure du dîner, ou du souper, f.; -zeug, n. linge de table; couvert, m. vaisselle, f.

Titan, m. titane, m.; -enhaft, a. titanique.

Titel, m. titre, m.; rubrique, f. article, m.; qualité, f.; einen — führen, être intitulé; -bild, n. vignette, f.; -blatt, n. frontispice; titre d'un livre, m.; -bogen, m. titre, m.; -kupfer, n. taille-douce du frontispice, f.; -sucht, f. manie d'avoir des titres, f.; -süchtig, a. qui a la manie des titres, avide de titres; -wesen, n. titres, m. pl.

Titulär, a. titulaire, honoraire; -rath, m. conseiller titulaire, m.

Titulatur, f. titre, m.

Tituliren, va. titrer, donner un titre, qualifier de, donner de.

Titus Livius, m. Tite-Live, m.

Tizian, m. le Titien.

Toben, vn. tempêter, faire rage; être furieux, sévir; —, n. rage, furie, f.

Tobend, a. enragé, furieux, orageux, irrité, bruyant.

Tobias, m. Tobie, m.

Tobsucht, f. rage, frénésie, f.

Tochter, f. (pl. Töchter) fille, f.

Töchterchen, n. petite fille, fillette, f.

Tochter|kind, n. s. Enkel, Enkelin; -kirche, f. succursale, f.; -land, n. colonie, f. [de fille.

Töchterlich, a. filial; d'une fille,

Tochtermann, s. Schwiegersohn.

Töchterschule, f. école de demoiselles, f.

Tochtersprache, f. langue dérivée, f.

Tod, m. mort, f. décès, trépas, m.; ich will des -es sein wenn ..., je veux mourir si ...; auf den — liegen, être malade à la mort; dem -e nahe, près de mourir; mit -e abgehen, mourir; décéder; sich zu -e bluten, perdre la vie avec le sang; sich zu -e arbeiten, se tuer à force de travailler; das ist mir in den — zuwider, cela me déplaît souverainement; auf den — hassen, haïr à mort, haïr mortellement.

Todes|angst, f. agonie, f. transes de la mort, f. pl.; -anzeige, f. avis de la mort de qn., m.; -art, f. genre de mort, m.; -fall, m. mort, f. décès, m.; auf den —, en cas de mort; -furcht, f. crainte de la mort, f.; -gefahr, f. danger, ou péril de la vie, m.; -jahr, n. année de la mort de qn., f.; -kampf, m. agonie, f.; -schweiß, m. sueur de la mort, f.; -stoß, m. coup mortel, m.;

-strafe, f. peine capitale, f.; dernier supplice, m.; -streich, m. coup mortel, coup de grâce, m.; -stunde, f. heure de la mort, f.; -tag, m. jour de la mort, m.; -urtheil, n. arrêt de mort, m.; sentence de mort, f.; -würdig, a. qui mérite la mort.

Tödfeind, m. ennemi mortel, m.; -feindin, f. ennemie mortelle, f.; -feindschaft, f. inimitié mortelle, f.; -krank, a. malade à la mort; -müde, a. extrêmement fatigué; -sünde, f. péché mortel, m.

Todt, a. et adv. mort, défunt, décédé; fig. inanimé, éteint, mort; ein -er Ort, un lieu peu fréquenté, peu habité, désert; -es Capital, n. argent mort, m. deniers oisifs, m. pl.; einen — schlagen, tuer qn. à coups de bâton; einen — machen, faire mourir qn., tuer qn.; sich — schießen, se brûler la cervelle; — reiten, crever (un cheval); sich — lachen, crever de rire, mourir de rire; sich — bluten, perdre la vie avec le sang.

Tödten, va. tuer, faire mourir; mettre à mort; fig. sein Fleisch —, se mortifier.

Todten|acker, m. cimetière, m.; -amt, n. office des morts, m.; -bahre, f. civière, bière, f.; -blaß, a. pâle comme la mort; d'une pâleur mortelle; -blässe, f. pâleur mortelle, f.; -farbe, f. couleur d'un mort, f. teint cadavéreux, m.; -feier, f. pompe funèbre, f.; -gerippe, n. squelette, m.; -geruch, m. odeur d'un mort, f.; -gesang, m. cantique funèbre, m.; -glocke, f. cloche funèbre, f.; glas, m.; -gräber, m. fossoyeur, m.; -gruft, f. fosse, f. caveau, m.; -haus, n. maison de deuil; morgue, f.; -hemd, n. chemise mortuaire, f.; suaire, m.; -liste, f. registre mortuaire, m.; -opfer, n. sacrifice pour les trépassés, m.; -register, n. obituaire, registre obituaire, m.; -schau, f. inspection d'un corps mort, f.; -schein, m. extrait mortuaire, m.; -schlaf, m. sommeil des morts; fig. sommeil léthargique; (méd.) carus, m.; -schlummer, m. s. Todtenschlaf; -stille, f. silence de la tombe, m.; -tanz, m. danse macabre, danse des morts, f.; -urne, f. urne sépulcrale, f.

Todtgeboren, a. mort-né.

Tödtlich, a. mortel; meurtrier, mortifère; —, adv. mortellement, à mort, à la mort; -keit, f. qualité d'une chose qui cause la mort, f.

Todt|schlag, m. meurtre, homicide, m.; -schläger, m. meurtrier, homicide, m.

Tödtung, f. action de tuer; fig. mortification, f.

Tof, Tofstein, m. tuf, m.

Töffel, m. Christophe; fam. niais, nigaud, m.

Tofsteinartig, a. tufier.

Tokaier, m. vin de Tokai, m.

Tolédo, Tolède.

Toll, a. et adv. fou, enragé, frénétique, insensé; fig. bizarre, drôle; — werden, devenir fou, être saisi de rage (de qc., über etw.); einen — machen, faire enrager qn.; das ist zum — werden, c'est à en devenir fou; ihr macht es mir zu —, vous m'excédez; er macht es zu —, il en fait trop; das ist zu —, c'est trop fort; es ging — her, il y avait un train de diable; bist du —? es-tu fou? wie —, comme un fou; — und voll sein, être ivre-mort; -apfel, m. pomme d'amour, f.

Tollen, vn. être en délire, battre la campagne.

Toll|haus, n. hôpital des fous, m. petites-maisons, f. pl.; -häusler, m. échappé des petites-maisons, m.

Tollheit, f. rage; frénésie, folie, f.

Toll|kirsche, f. belladone, belle-dame, f.; -kopf, m. tête folle, f.; -kraut, n. jusquiame, f.; -kühn, a. téméraire, audacieux; -kühnheit, f. témérité, folle audace, f.; -wuth, f. folie furieuse, f.

Tölpatsch, Tölpel, m. lourdaud, balourd, m.

Tölpelei, f. lourderie, balourdise, f.

Tölpelhaft, Tölpisch, a. lourd, maladroit, gauche.

Tombäck, m. tombac, m.

Tombacken, a. de tombac.

Tön, m. (pl. Töne) ton; son, accent; fig. ton, m.; guter —, bon ton, m.; den — angeben, donner le ton; aus einem andern -e reden, changer de ton; -angeber, m. coryphée, m.; -art, f. ton; mode, m.

Tönchen, n. Toinette, Toinon, Antoinette, f.

Tönen, vn. (ré)sonner, retentir; —, n. résonnement, m.

Tönfall, m. (mus.) cadence, f.

Tönisch, a. tonique.

Tön|kunst, f. musique, f.; -künstler, m. musicien, virtuose, m.; -lehre, f. acoustique, f.; -leiter, f. gamme, échelle diatonique, f.; -los, a. (gr.) muet, non accentué; qui ne rend pas de son; -losigkeit, f. absence de son, f.; -messung, f. prosodie, f.

Tönnchen, n. petit tonneau, barillet, m.

Tönne, f. tonneau, baril, m. futaille; tonne, f.; — Heringe, caque de harengs, f.

Tönnen|butter, f. beurre en baril, m.; -förmig, a. en forme de tonne; -gehalt, m. (mar.) -geld, n. tonnage, m.; -weise, adv. par tonneaux.

Tön|satz, m. composition, f.; -setzer, m. compositeur, m.; -setzung, f. composition, f.; -silbe, f. syllabe accentuée, f.; -stück, n. pièce de musique, f.

Tonsür, f. tonsure, couronne, f.

Tönzeichen, n. (gr.) accent, m.

Topás, m. topaze, f.

Töpf, m. (pl. Töpfe) pot, m.; ein — voll, une potée; -bret, n. dressoir, m. étagère, f.

Töpfchen, n. petit pot, m.: fam. ein — Bier, un verre de bière.

Töpfer, m. potier, m.; -arbeit, f. poterie, f.; -erde, f. terre à potier, glaise, f.; -geschirr, n. poterie, f.; -ofen, m. four à potier, m.; -scheibe, f. tour de potier, m.; -thon, m. glaise, argile à potier, f.; -waare, f. -zeug, n. poterie, f.

Töpf|gewächs, n. plante en pot, plante de pot, f.; -gucker, m. qui marmitonne, m.; -lecker, m. fig. gourmand, glouton, m.; -markt, m. marché aux poteries, m.; -pflanze, f. plante en pot, f.; -stürze, f. couvercle de pot, m.

Topográph, m. topographe, m.

Topographie, f. topographie, f.

Topográphisch, a. topographique.

Töpp! int. tope! soit!

Töppsegel, n. voile du perroquet, f.

Törf, m. tourbe, f.; — graben, — stechen, bêcher des tourbes; -artig, a. tourbeux; -boden, m. terrain tourbeux; grenier à tourbe, m.; -erde, f. terre tourbeuse, f.; -feuerung, f. chauffage avec de la tourbe, m.; -gräber, m. exploiteur de tourbe, m.; -gräberei, f. exploitation de la tourbe, f.; -grube, f. tourbière, f.; -kohle, f. tourbe réduite en charbon, f.; -moor, n. tourbière, f.; -stechen, n. extraction de la tourbe, f.; -stecher, m. tourbier, m.; -stich, m. tourbière, f.

Törkeln, vn. fam. chanceler, trébucher.

Tornister, m. havresac; (grr.) sac, m.

Tört, m. fam. tort, m.; einem etw. zum — thun, faire un tour à qn.

Törtchen, n. tartelette, f.

Törte, f. tarte, tourte, f.

Törten|bäcker, m. pâtissier, m.; -pfanne, f. tourtière, f.

Tortür, f. torture, question, gêne, f.

Tösen, vn. bruire, mugir; se déchaîner (la mer); —, n. mugissement, fracas, m.

Totál|eindruck, m. impression totale, f.; -summe, f. somme totale, f. montant total, m.

Tráb, m. trot, m.; — reiten, aller au trot.

Trabánt, m. satellite, m.

Tráben, vn. trotter, aller au trot.

Tráber, m. trotteur, m.

Tráber, f. pl. drague, f. marc (de raisin), m.

Trácht, f. charge, somme; voie (d'eau); portée; façon de s'habiller, mode, f.; — Schläge, volée de coups de bâton, f.

Tráchten, vn. tâcher, s'efforcer de ...; nach etw. —, aspirer, ou prétendre à qc.; nach dem Leben —, attenter à la vie (de qn., einem); —, n. efforts, m. pl.

Tráchtig, a. pleine; — werden, retenir; — sein, porter; -keit, f. état d'une bête qui est pleine, m.

Tractamént, n. traitement; régal, festin, m.

Tractát, m. traité, m.

Tractätchen, n. livre de dévotion, m. [ler.
Tractiren, va. et n. traiter; régaler.
Trag|bahre, f. civière, f. brancard, m.; -band, n. bretelle, f.
Tragbar, a. portatif, portable; fertile, fécond; -keit, f. fertilité, fécondité, f.
Trage, f. bard, brancard, m.
Träge, a. lâche, paresseux; indolent, fainéant.
Tragen, va. et n. irr. porter; fig. supporter, soutenir; produire, rapporter; das Eis trägt, la glace porte; fig. einen auf den Händen —, porter qn. sur ses bras, choyer qn.; fig. auf beiden Achseln —, flatter deux partis; die Kosten —, payer les frais; den Verlust —, supporter le dommage; etw. auf Rechnung —, mettre qc. en ligne de compte; sich —, v. pr. s'habiller, se mettre; wie trägt er sich? quel habit porte-t-il? sich mit einem Gedanken —, nourrir, ou méditer une pensée; man trägt sich mit dem Gerüchte, le bruit court; —, n. port, portage; (mus.) portement, m.
Träger, m. porteur; (charp.) sommier, travon, support, soutien, m.
Trage|reff, n. crochets, m. pl.; -reif, m. cerceau, m.; -riemen, m. bretelle; bricole, dossière, f.
Trägerin, f. porteuse, f. [m.
Trägering, m. bourlet, bourrelet,
Tragerlohn, m. port, portage, m.
Tragesessel, m. palanquin, m.
Trägheit, f. paresse, inertie; fig. pesanteur (de corps), f.
Tragiker, m. poète tragique, m.
Tragi-komisch, a. tragicomique.
Tragisch, a. tragique.
Tragkorb, m. hotte, f.
Tragödie, f. tragédie, f.
Tragödiendichter, m. poète tragique, m.
Trag|orgel, f. orgue portatif, m.; -pfeiler, m. pillier, m.; -stein, m. pierre de support, ou d'appui, f.; (arch.) sommier, m.; -weite, f. portée, f. [f.
Trajanssäule, f. colonne Trajane,
Trällern, va. et n. fredonner.
Trampel, m. fam. personne très-lourde, f.
Trampeln, vn. trépigner, battre des pieds; —, n. trépignement, m.
Trampelthier, n. dromadaire, m.
Trändeln, vn. lanterner, traîner.
Trank, m. (pl. Tränke) boisson, f.; breuvage, m.; (méd.) potion,
Tränkchen, n. (méd.) potion, f. [f.
Tränke, f. abreuvoir, m.; zur — führen, mener boire.
Tränken, va. donner à boire; abreuver (les chevaux); mouiller; imbiber (du papier); mit Oel —, huiler; —, n. imbibition, f.; abreuvement, m.
Trank|opfer, n. libation, f.; -steuer f. impôt sur les boissons, m.
Transit(o), m. transit, m.; -handel, m. commerce de transit, m.; -zoll, m. droit de transit, transit, m.
Transport, m. transport, m.; -kosten, pl. port, m. frais de transport, m. pl. [trace, f.
Trappe, m. outarde, f.; —, f. fam.
Trappeln, vn. trépigner.
Trappist, m. trappiste, m.
Trappsen, vn. marcher très-lourdement.
Trassat, m. (com.) tiré, m.
Trassent, m. (com.) tireur, m.
Trassiren, va. et n. (com.) tirer sur qn.
Tratte, f. (com.) traite, f.
Träubchen, n. grappillon, m.
Traube, f. grappe, f.; raisin, m. grappe de raisin, f.; unreife -n, pl. verjus, m.
Trauben|artig, a. grappeux; -beere, f. grain de raisin, m.; -bohrer, m. vilebrequin, m.; -förmig, a. et adv. en forme de grappe, en grappes; -hülse, f. peau de raisin, f.; -kamm, m. rafle, râpe, f.; -saft, m. jus de raisin; fig. jus de la vigne, m.; -stengel, m. grappille, f. [de grappes.
Traubig, a. garni de raisins, garni
Trauen, va. marier; sich — lassen, épouser, se marier à l'église, ou à la mairie.
Trauen, vn. einem —, se fier à ou en qn.; donner sa confiance à qn.; einem nicht —, se défier de qn.; sich —, v. pr. s. Getrauen; ich traue mir nicht es zu thun, je me défie de mes forces, je n'ose le faire; trau, schau, wem, il faut bien prendre garde à qui l'on se fie.
Trauer, f. deuil, m.; tristesse, f.; tiefe —, grand deuil, m.; in — gehen, être en deuil; porter le deuil; — anlegen, prendre le deuil; -binde, f. bandeau de crêpe, m. ceinture funèbre, f.; -botschaft, f. nouvelle funeste, f.; -fahne, f. bannière noire, f.; -flor, m. crêpe de deuil, m.; -gedicht, n. poème funèbre, m. élégie, f.; -gefolge, n. convoi funèbre, m.; -geläute, n. cloches funèbres, f. pl.; -gepränge, n. pompe funèbre, f.; -gerüst, n. catafalque, m.; -gesang, m. chant lugubre, m.; -jahr, n. année de deuil, f.; -mantel, m. manteau de deuil, m.; mante (des femmes), f.; (Schmetterling) vulcain, m.; -marsch, m. marche funèbre, f.; -musik, f. musique funèbre, f.
Trauern, vn. être triste, être affligé; porter le deuil (de, um), être en deuil; fig. être en langueur; tief —, porter le grand deuil; —, n. deuil, m. tristesse, f.
Trauer|nachricht, f. nouvelle funeste, triste nouvelle, f.; -pferd, n. cheval enharnaché de deuil, m.; -rede, f. oraison funèbre, f.; -spiel, n. tragédie, f.; -spieldichter, m. poète tragique, m.; -stimme, f. voix lugubre, f.; -ton, m. ton lugubre, m.; -wagen, m. char de deuil, char funèbre, m.; -weide, f. saule pleureur, m.; -zeichen, n. marque de deuil, f.; -zeit, f. temps de deuil, m.
Traufdach, n. larmier, m.
Traufe, f. égout, m. gouttière, f.
Träufeln, vn. dégoutter, découler, distiller; —, va. faire dégoutter.
Träufen, Traufen, va. faire dégoutter, distiller. [m. culière, f.
Trauf|rinne, f. gouttière, f.; -stein,
Traugebühren, pl. rétribution de la bénédiction nuptiale, f.
Traulich, a. familier, cordial; -keit, f. familiarité, cordialité, f.
Traum, m. (pl. Träume) songe, rêve, m.; einen — haben, faire un songe, rêver; -bild, n. vision, apparition, f.; -buch, n. livre des songes, m.; -deuter, m. interprète des songes, m.; -deuterei, -deutung, f. interprétation, ou explication des songes, f.
Träumen, vn. et a. songer, rêver, faire des songes; fig. fam. ich hätte mir das nicht — lassen, je ne m'y serais jamais attendu; —, v. imp. es träumte mir, j'ai rêvé.
Träumer, m. songeur, rêveur; visionnaire; fam. songe-creux, m.
Träumerei, f. rêverie; vision, f.
Träumerin, f. songeuse, rêveuse; visionnaire, f. [rique.
Träumerisch, a. rêveur; chimé-
Traum|gesicht, n. vision en songe, f.; -gestalt, f. fantôme, m. chimère, f.; -gott, m. dieu des songes, m. [ma foi!
Traun! int. vraiment! certes!
Traurede, f. discours nuptial, m.
Traurig, a. triste, affligé, tragique, funeste, funèbre, lugubre, sombre; déplorable, fâcheux; fam. piteux; — machen, rendre triste, attrister; — werden, s'attrister, s'affliger; -keit, f. tristesse, f.
Trau|ring, m. anneau nuptial, m.; alliance, f.; -schein, m. certificat, ou permis de mariage, m.
Traut, a. cher, intime.
Trau(ungs)tag, m. jour des épousailles, m.
Trauung, f. épousailles, f. pl.; bénédiction nuptiale, f.
Treckbank, f. (mon.) laminoir, m.
Trecken, va. traîner; (nav.) remorquer. [chevaux, m.
Treckschüte, f. bâteau tiré par des
Treff, n. trèfle, m.; —, m. coup, m.
Treffen, va. et n. irr. atteindre, toucher à qc., frapper; fig. trouver, chanter juste; (peint.) faire ressembler; Sie sind gut getroffen, votre portrait est fort ressemblant; Sie haben es getroffen, vous l'avez deviné, vous y êtes; getroffen! c'est ça! juste! das trifft, c'est juste; das trifft Sie, cela vous regarde; ich traf ihn unterwegs, je le rencontrai en chemin; das Loos hat ihn getroffen, le sort est tombé sur lui; es traf mich das Unglück daß ..., j'eus le malheur que ..., mon malheur voulut que ...; nicht —, manquer; nicht als

Schüsse —, tous les coups ne portent pas; eine Wahl —, faire un choix; die rechte Zeit —, choisir le temps convenable, ou le moment opportun; Anstalten zur Reise —, faire les préparatifs pour le voyage; sich getroffen fühlen, se trouver, ou se sentir coupable; sich —, v. imp. arriver, se faire.

Tréffen, n. combat, engagement, m. bataille, action, affaire, f.; corps d'armée, m. ligne (de bataille), f.; fig. als es zum — kam ..., quant ce fut au joindre ..., quant ce vint au fait ...

Tréffend, a. juste, frappant; pertinent; propre, précis (expression).

Tréffer, m. billet gagnant, m.

Tréfflich, a. excellent, superbe; —, adv. à merveille, très-bien; -keit, f. excellence, f. qualités éminentes, f. pl.

Treibeis, n. glace mouvante, glace flottante, f.; der Fluß geht mit —, la rivière charrie.

Treiben, va. irr. chasser, pousser, faire aller; emboutir; ciseler; bosseler; getriebene Arbeit, bosselage, m.; die Ochsen —, conduire les bœufs; auf die Weide —, mener paître; fig. in die Flucht —, mettre en fuite, chasser; einen —, exciter, stimuler, presser, encourager, inciter qn.; etw. —, s'occuper de qc., s'appliquer à qc.; etw. zu weit —, outrer qc.; einen aufs Äußerste —, pousser qn. à bout; eine Handthierung —, faire un métier, exercer une profession; seinen Spott mit etw. —, se railler de qc.; Handel —, faire le commerce, trafiquer; Muthwillen —, faire des folies; aus der Stadt —, chasser, ou expulser de la ville; einen Nagel in die Wand —, faire entrer, ou enfoncer un clou dans le mur; er treibt es zu arg, il en fait trop; wie man's treibt, so geht's, comme on fait son lit, on se couche; —, vn. pousser, flotter sur l'eau; vor Anker —, chasser sur les ancres; das Eis treibt auf dem Flusse, la rivière charrie; ans Ufer —, être amené, ou chassé à la côte; mit dem Strome —, se laisser aller à la dérive; vor dem Winde —, se laisser aller au vent; —, n. action de pousser, f.; exercice, m. pratique; fig. agitation, f. menées, f. pl. tumulte; bourgeonnement, m. pousse, f.; (chass.) battue, f.

Treibend, a. impulsif; végétatif.

Treiber, m. (chass.) batteur, traqueur, m.

Treib|haus, n. serre chaude, serre, f.; -hauspflanze, f. plante de serre, f.; -jagd, f. -jagen, n. battue, f.; eine -jagd halten, rabattre le gibier. [m.

Tremulánt, m. (org.) tremblant,

Trénnbar, a. séparable; -keit, f. séparabilité, f.

Trénnen, va. séparer; désunir; détacher; découdre (un habit etc.); dissoudre, rompre (un mariage); zusammengehörige Dinge —, dépareiller.

Trénnpunkte, m. pl. tréma, m.

Trénnung, f. séparation; dissolution, désunion, f.; (égl.) schisme, m.

Trénse, f. bridon, filet, m.

Trénsen, va. (mar.) congréer.

Trepaníren, va. trépaner.

Tréppe, f. escalier, m.; montée, f.; (Frei-)— vor einem Hause, perron, m.

Tréppen|absatz, m. palier, m.; -geländer, n. rampe, balustrade, f.; -haus, n. cage d'escalier, f. [m.

Tresórschein, m. billet du trésor,

Tréspe, f. brome, m. ivraie, f. [f.

Trésse, f. galon; bord, m.; tresse,

Tréssen|hut, m. chapeau bordé de galons, m.; -kleid, n. habit galonné, ou chamarré, m.

Tréster, f. pl. marc (des raisins pressurés), m.; -wein, m. piquette, f. vin de pressurage, m.

Tréten, vn. irr. auf etw. —, marcher sur qc., mettre le pied sur qc.; faire un pas; — in, entrer dans, ou en; — aus, sortir de; ans Fenster —, s'approcher de la, ou se mettre à la fenêtre; näher —, s'approcher (de, zu, vor); fehl —, faire un faux pas; ans Land —, mettre (le) pied à terre; an jemandes Stelle —, remplacer qn.; auf die Kanzel —, monter en chaire; auf die Seite —, se mettre à l'écart; einem unter die Augen —, se présenter devant qn.; ins Mittel —, s'interposer, intervenir; auf jemandes Seite —, prendre le parti de qn.; in Dienst —, entrer en service; in englische Dienste —, entrer au service d'Angleterre; zu einem hin —, aborder qn.; ins männliche Alter —, toucher à l'âge viril; einem zu nahe —, offenser qn.; jemandes Ehre zu nahe —, choquer l'honneur de qn.; die Thränen traten ihm in die Augen, les larmes lui vinrent aux yeux; —, va. mit Füßen —, fouler aux pieds; die Orgel —, faire aller les soufflets de l'orgue; den Tact —, battre la mesure du pied; über —, éculer; entzwei —, briser, ou écraser en marchant dessus; einen —, marcher à qn. sur le pied; sich einen Dorn in den Fuß —, s'enfoncer une épine dans le pied.

Trét|rad, n. tympan de grue, m.; -schemel, m. (tiss.) marche, f.

Treu, a. fidèle, loyal, sincère.

Treu|bruch, m. perfidie, f. parjure, m.; -brüchig, a. perfide, parjure. [meiner —! ma foi!

Treue, f. fidélité, foi, loyauté, f.;

Treu|ergeben, a. dévoué et fidèle; -herzig, a. sincère, ingénu, franc, ouvert, cordial, naïf; einen — machen, surprendre la bonne foi de qn.; -keit, f. cordialité, ingénuité, candeur, f.

Treulich, adv. fidèlement, loyalement.

Treulos, a. perfide, infidèle, traître; — werden, violer la foi; -losigkeit, f. mauvaise foi, perfidie, déloyauté, f. [f.

Triangel, m. triangle, m.; cymbale,

Tribulíren, va. tourmenter.

Tribunál, n. tribunal, m.

Tribunát, n. tribunat, m.

Tribút, m. tribut, impôt, m.; -pflichtig, a. tributaire.

Trichter, m. entonnoir; cornet (acoustique), m.; trémie (des moulins), f.; -förmig, a. et adv. en entonnoir.

Trichtern, va. verser, ou emplir avec un entonnoir.

Tridént, Trente.

Tridentíner, m. Trentin, m.

Trieb, m. pousse, f. jet (des plantes); fig. penchant, m. propension, inclination, impulsion, tendance, f.; natürlicher —, instinct, m.; aus eigenem -e, de son propre mouvement.

Trieb'feder, f. ressort; fig. mobile, ressort, motif, m.; -kraft, f. force d'impulsion, force végétative, f.; fig. ressort, m.; -rad, n. (horl.) pignon, m.; roue motrice, f.; fig. motif, mobile, ressort, m.; -sand, m. sable mouvant, m.; -werk, n. ressort, mouvement, m.

Trief|auge, n. œil chassieux, m.; -äugig, a. chassieux.

Triefen, vn. rég. et irr. dégoutter, couler goutte à goutte; die Augen — ihm, les yeux lui pleurent; —, n. dégouttement, m.

Triefend, a. roupieux (du nez); chassieux (des yeux).

Triefnasig, a. roupieux.

Triénnium, n. (pl. -nien) espace de trois ans, m.

Triént &c., s. Trident &c.

Trier, Trèves.

Triest, Trieste.

Trift, f. pacage, pâturage, m.; -geld, n. pâturage, m.; -gerechtigkeit, f. droit de pacage, m.

Triftig, a. important, solide, concluant, plausible, valide; -keit, f. importance, solidité; validité, f. [f.

Trigonometrie, f. trigonométrie,

Trigonometrisch, a. trigonométrique.

Trillbohrer, m. vilebrequin, m.

Triller, m. (mus.) trille, f. tremblement, fredon, m.; cadence, f.

Trillern, vn. faire des tremblements, fredonner; —, n. roulement, m.

Trinidád, n. (île de la) Trinité, f.

Trinität, f. trinité, f.

Trink|bar, a. potable, buvable; -becher, m. gobelet, m.; coupe, f.

Trinken, va. et n. irr. boire; fig. das Papier trinkt, le papier boit; aus einem Glase —, boire dans un verre; Kaffee —, prendre du café; sich voll —, s'enivrer; gern —, aimer la bouteille; gern Thee —, aimer le thé; —, n. action de boire,

boisson, f.; sich das — angewöhnen, prendre l'habitude de boire; das Essen und —, le boire et le manger.
Trinker, m. buveur, m.
Trinkerin, f. buveuse, f.
Trink|gelag, n. orgie, f.; -geld, n. pourboire, m. épingles (aux servantes), f. pl.; -gesellschaft, f. compagnie de buveurs, société bachique, f.; -glas, n. verre à boire, m.; -halle, f. boutique d'eau carbonique, f.; -lied, n. chanson bachique, ou à boire, f.; -schale, f. coupe, f.; -spruch, m. toast, m. santé, f.; -wasser, n. eau bonne à boire, f.
Tripelallianz, f. triple alliance, f.
Triplik, f. triplique, f.
Tripolis, Tripoli.
Tripolitaner, m. Tripolitain, m.
Trippeln, vn. fam. marcher à petits pas, piétiner, trépigner.
Tripper, m. gonorrhée, chaude pisse, f.
Trippsammet, m. tripe, tripe de velours, f.
Tritt, m. pas, m.; trace, f. coup de pied; marche-pied (d'une voiture), m.; estrade (dans une chambre), f.; einen sichern — haben, avoir le pied sûr; jemandes — hören, entendre le bruit des pas de qn.; einen — mit dem Fuße geben, donner un coup de pied.
Trittbret, n. marche, f.
Triumph, m. triomphe, m.; -bogen, m. arc triomphal, m. [über).
Triumphiren, vn. triompher (de,
Triumph|wagen, m. char triomphal, m.; -zug, m. pompe triomphale, f.
Troas, n. la Troade.
Trochäus, m. trochée, m.
Trocken, a. sec, aride; -er Stil, m. style aride, m.; wir sind hier im -en, nous sommes ici à l'abri, ou à couvert de la pluie: — werden, sécher; fig. er sitzt im Trocknen, il a de quoi; il est hors de danger; -boden, m. essui; étendoir, m.; -bret, n. séchoir, m.; -heit, f. sécheresse, aridité, f.; -kammer, f. étuve, f.; -platz, m. essui, séchoir, m.; -stange, f. baguette, f.
Trocknen, va. sécher, faire sécher; essuyer; an der Luft —, essorer; —, vn. sécher; —, n. (des)-séchement, m. dessiccation, f.
Troddel, f. houppe, campane, bouffette, f.
Trödel, m. friperie, f.; -bude, f. boutique de fripier, f.
Trödelei, f. friperie; fig. lanternerie, f.
Trödel|frau, f. fripière, f.; -kram, m. friperie, f. bric-à-brac, m.; -mann, m. fripier, m.
Trödeln, vn. faire le métier de fripier; revendre (qc., mit etw.); fig. fam. lambiner.
Trödelwaare, f. s. Trödelkram.
Trödler, m. fripier, revendeur; fig. fam. lanternier, m.
Trödlerin, f. fripière, revendeuse, f.
Trog, m. (pl. Tröge) auge; huche, f.
Troja, Troie.
Trojaner, m. Troyen, m.
Trojanisch, a. de Troie, troyen.

Trollen, vn. fam. trôler, trotter; sich —, v. pr. s'en aller; décamper.
Trommel, f. tambour, m. caisse, f.; kleine —, tambourin, m.; -blech, n. laiton à tambour, m.
Trommelei, f. battement du tambour; fig. tintamarre, m.
Trommel|fell, n. peau de tambour, f.; (an.) tympan, m.; -klöppel, m. baguette, f.
Trommeln, vn. battre le tambour, ou la caisse; tambouriner; —, n. bruit du tambour, m.
Trommel|schlag, m. coup de baguette, bruit du tambour, m.; unter —, tambour battant; -schlägel, s. Trommelklöppel; -schläger, m. tambour, m.; -schnüre, f. pl. gênes, f. pl.; -sucht, f. tympanite, f.; -taube, f. pigeon-tambour, m.; -wirbel, m. roulement de tambour, m.
Trommler, s. Trommelschläger.
Trompete, f. trompette, f.; die — blasen, sonner de la trompette.
Trompeten, vn. sonner, ou jouer de la trompette; -bläser, m. trompette, m.; -schall, m. son de trompette, m.; -schnecke, f. buccin, m.; -stoß, m. coup de trompette, m.; -stück(chen), n. fanfare, f.; -ton, m. son de trompette, m.
Trompeter, m. trompette, m.
Trope, f. (géogr.) tropique; (rh.) trope, m.; -nland, n. pays tropical, m.
Tropf, m. (pl. Tröpfe) sot, benêt, niais; armer —, pauvre hère, m.; -bad, n. embrocation, f.; — mit Wasser, douche, f.; -bar, a. réductible en gouttes; liquide; -barflüssig, a. liquide; -barkeit, f. liquidité, f.
Tröpfchen, n. petite goutte, gouttelette, f.
Tröpfeln, vn. tomber à petites gouttes, dégoutter; —, va. faire dégoutter, faire distiller.
Tropfen, vn. tomber par gouttes; dégoutter; —, va. faire dégoutter; —, n. dégouttement, m.; —, m. goutte, f.; -weise, adv. goutte à goutte, par gouttes.
Tropfstein, m. stalactite, f.
Trophäe, f. trophée, m.
Tropisch, a. tropique.
Troß, m. train, m. gros bagages, m. pl.; fig. fam. séquelle, bande, cohue, f.; -bube, -knecht, m. soldat du train, m.; -pferd, n. cheval de bagage, m.
Trost, m. consolation; satisfaction, f.; einem — zusprechen, consoler qn., conforter qn.; nicht recht bei -e sein, avoir perdu la tête, avoir l'esprit brouillé.
Tröstbar, a. consolable.
Trostbedürftig, a. qui a besoin de consolation.
Trösten, va. consoler (qn. de ou sur qc., einen über etw.).
Tröstend, a. consolant, consolateur.
Tröster, m. consolateur; (th.) paraclet, m.
Trösterin, f. consolatrice, f.

Tröstlich, a. consolant, rassurant.
Trost|los, a. inconsolable, désolé; sans ressource; -losigkeit, f. désolation, f.; -reich, a. riche en consolation; très-consolant.
Tröstung, f. consolation, f.
Trost(es)wort, n. parole consolante, f.
Trott, m. trot, m.
Trotz, m. bouderie, morgue, obstination, f. entêtement, m.; euch zum -e, en dépit de vous; — dem der ..., malheur à celui qui; einem — bieten, braver qn., morguer qn.; —, prp. malgré, au mépris de; er läuft — einem Läufer, il court aussi bien qu'un coureur; -bieten, n. bravade, f.
Trotzen, vn. morguer, bouder; einem —, défier qn., braver qn.; auf etw. —, se prévaloir de qc.; —, n. bouderie, bravade, f.
Trotzig, a. fier, hautain, altier, arrogant; mutin, obstiné, boudeur.
Trotz|kopf, m. esprit capricieux; boudeur, m.; -köpfig, a. mutin, obstiné, boudeur.
Trübäugig, a. qui a la vue trouble.
Trübe, a. trouble, terne; fig. sombre, couvert; es wird —, der Himmel macht sich —, le ciel se couvre; -r Edelstein, pierre ténébreuse, f.; im -n fischen, pêcher en eau trouble.
Trüben, va. troubler, rendre trouble; sich —, v. pr. se troubler; se couvrir.
Trübsal, f. affliction, misère, calamité, adversité, f.
Trübselig, a. calamiteux, affligeant, misérable; -keit, f. tristesse, affliction, calamité, f.
Trüb|sinn, m. tristesse, mélancolie, f.; -sinnig, a. mélancolique, sombre, triste; -sinnigkeit, f. s. Trübsinn.
Truchseß, m. écuyer tranchant, m.
Trüffel, f. truffe, f.; -hund, m. chien dressé à la quête des truffes, m.; -jagd, f. quête de truffes, f.
Trug, m. fraude, tromperie; illusion, f.; -bild, n. fantôme, m.
Trügen, va. irr. tromper; masquer.
Trügerisch, a. trompeur.
Truggestalt, f. fantôme, m.
Trüglich, a. trompeur, illusoire; -keit, f. qualité de ce qui est trompeur, illusion, f.
Trug|los, a. sans fraude; -schluß, m. paralogisme, sophisme, m.
Truhe, f. bahut, m.
Trümmer, pl. débris, m. ruines, f. pl.; zu -n schlagen, mettre en morceaux; -artig, a. fragmentaire, comme une ruine; -haufen, m. monceau de ruines, m.
Trumpf, m. (pl. Trümpfe) atout, m.; fig. einen — worauf setzen, lâcher un gros mot pour confirmer qc.
Trumpfen, va. couper avec un atout.
Trunk, m. coup, trait, m.; ivre-

gnerie, f.; ein — Wasser, un verre d'eau, de vin etc.; dem -e ergeben sein, être adonné à l'ivrognerie.
Trunken, a. ivre, enivré, gris, soûl; — machen, enivrer; — werden, s'enivrer; -bold, m. ivrogne, m.; -heit, f. ivresse, ivrognerie, f.; fig. enivrement, m.
Trupp, m. troupe, bande, compagnie, f.
Truppe, f. troupe, f.
Truppweise, adv. par troupes, par bandes, en troupe.
Trut|hahn, m. coq-d'Inde, dindon, m.; -henne, f. dinde, poule d'Inde, f.
Trutschel, f. fam. dondon, m.
Trutz, m. zu Schutz und —, offensivement et défensivement.
Trutz- und Schutzbündniß, n. alliance offensive et défensive, f.
Tschako, m. (t)schako, m.
Tuberkel, f. tubercule, f.
Tuberose, f. tubéreuse, f.
Tübingen, Tubingue.
Tubus, m. tube, m.
Tuch, n. (pl. Tuche) drap, m.; toile, f.; (pl. Tücher) mouchoir; (Hals-) —, fichu, châle, m.; -artig, a. drapé; -bereiter, m. éplaigneur, m.; -bereitung, f. apprêt des draps, m.; -bleiche, f. blanchisserie, f.
Tüchelchen, n. petit mouchoir, m.
Tuchen, a. de drap.
Tuch|halle, f. halle des drapiers, f.; -händler, m. marchand drapier, m.; -handlung, f. commerce de drap, m.; -laden, m. boutique de drapier, f.; -lager, n. magasin de draps, m.; -macher, m. drapier, fabricant de draps, m.; -macherei, f. draperie, f.; -nadel, f. épingle, ou broche de fichu, f.; -presse, f. presse à drap, f.; -rahmen, m. châssis, m.; -rauher, m. laineur, m.; -scherer, m. tondeur de drap, m.; -schrote, f. lisière de drap, f.
Tüchtig, a. capable, propre, bon, solide, grand, fort; zu etw. — sein, être habile à qc., être capable de qc.; — essen, manger beaucoup; -keit, f. capacité, habileté, aptitude, f.
Tuch|waaren, f. pl. draps, m. pl. draperie, f.; -weber, m. tisserand en drap, m.
Tücke, f. perfidie, malice, méchanceté, f.
Tückisch, a. perfide, malicieux, malin.
Tugend, f. vertu, f.; -haft, a. vertueux; -haftigkeit, f. vertu, f.; -held, m. héros de la vertu, m.; -lehre, f. morale, f.; -lehrer, m. moraliste, m.; -spiegel, m. modèle de vertu, m.
Tüll, m. tulle, m.
Tulpe, f. tulipe, f.
Tulpen|baum, m. tulipier, m.; -beet, n. carré de tulipes, m.; -flor, m. fleuraison des tulipes, f.; -zwiebel, f. oignon de tulipe, m.
Tummeln, va. ein Pferd —, faire caracoler, ou travailler un cheval; einen —, donner de l'exercice à qn.; sich —, v. pr. se dépêcher, se hâter.
Tummelplatz, m. lice, carrière, f. manége; (grr.) rendez-vous, champ de bataille, théâtre de la guerre, m.
Tummler, m. godet, m. coupe, f.
Tümpel, m. mare, f.
Tumult, m. tumulte, bruit, vacarme, m.
Tumultuant, m. séditieux; tapageur, m.
Tumultuarisch, a. tumultuaire, tumultueux.
Tumultuiren, vn. susciter une émeute.
Tünche, f. enduit de chaux, m. crépissure, f. crépi, m.
Tünchen, va. blanchir; crépir.
Tüncher, m. blanchisseur; barbouilleur, m.
Tunke, f. sauce; trempe, f.
Tunken, va. tremper, saucer.
Tüpfel, m. point, m.
Tüpfelig, a. pointillé.
Tüpfeln, va. pointiller, moucheter.
Tüpfen, **Tupfen**, va. et n. toucher légèrement avec la pointe.
Turban, m. turban, m.
Türke, m. Turc, m.
Türkei, f. la Turquie.
Türkisch, a. turc, de Turquie.
Türkischblau, n. bleu turquin, m.
Türkis, m. turquoise, f.
Turmalin, m. tourmaline, f.
Turnanstalt, f. établissement de gymnastique; gymnase, m.
Turnen, vn. faire des exercices gymnastiques; faire de la gymnastique; —, n. exercices gymnastiques, m. pl.
Turner, m. gymnaste, m.
Turnhalle, f. Turnanstalt.
Turnier, n. tournoi, m.
Turnieren, vn. joûter, combattre au tournoi, faire un tournoi.
Turnierkampf, m. joûte, f.
Turn|kunst, f. gymnastique, f.; -lehrer, -meister, m. professeur, ou maître de gymnastique, m.; -platz, m. gymnase, m.; -verein, m. société de gymnastes, f.; -zeug, n. appareil gymnastique, m.
Turteln, vn. roucouler.
Turteltaube, f. tourterelle, f.
Tusch, m. fanfare, f.
Tusche, f. encre de la Chine, f.
Tuschen, va. peindre au lavis, laver; ombrer avec de l'encre de la Chine; —, n. lavis, m.
Tuschpinsel, m. pinceau à laver, m.
Tüte, **Tüte**, f. cornet, m.
Tutel, f. (dr.) tutèle, tutelle, f.
Tuten, vn. corner.
Tütchen, s. Tunken.
Tutti, pl. et n. (mus.) tous ensemble, m. pl.
Typograph, m. typographe, m.
Typographisch, a. typographique.
Typus, m. type, m.
Tyrann, m. tyran, m.
Tyrannei, f. tyrannie, f.
Tyrannen|mord, -mörder, m. tyrannicide, m.
Tyrannisch, a. tyrannique; en tyran.
Tyrannisiren, va. et n. tyranniser.
Tyrrhenisches Meer, n. mer Tyrrhénienne, f.
Tyrer, m. Tyrien, m.
Tyrisch, a. tyrien.
Tyrol, n. le Tyrol.
Tyroler, m. Tyrolien, m.
Tyrus, Tyr.
Tyrtäus, m. Tyrtée, m.

U.

Übel, n. mal, fâcheux accident, m.; —, a. mauvais, méchant, fâcheux; —, adv. mal; wohl oder —, bon gré mal gré; das ist nicht —, cela ne me déplaît pas; es wird mir —, j'ai envie de vomir; es ist mir —, mir ist —, j'ai mal au cœur; — schmecken, avoir mauvais goût; — aussehen, avoir mauvaise mine; etw. — nehmen, prendre qc. en mauvaise part, prendre qc. en mal; — angesehen, regardé de mauvais œil; es ist ihm — ergangen, il s'en est trouvé mal; -befinden, n. indisposition, f.; -gesinnt, a. mal intentionné; -keit, f. mal de cœur, affadissement de cœur, m.; -klang, -laut, m. dissonance, f.; -nehmisch, a. fam. susceptible; -stand, m. embarras, inconvénient, m.; -that, f. mauvaise action, f.; méfait, forfait, m.; -thäter, m. malfaiteur, criminel, m.; -thäterin, f. malfaitrice, criminelle, f.; -wollend, a. malveillant.
Üben, va. exercer; pratiquer; kriegsgeübt, aguerri; in einer Sprache geübt, versé dans une langue; Gewalt —, user de violence, employer la violence; eine Kunst —, pratiquer un art; Rache —, tirer vengeance (de qn., an einem); sich —, v. pr. s'exercer (à qc., in etw.).
Über, prp. sur, par-dessus, audessus; au-delà, outre, plus de, dans, à, en; — dem Lesen, en lisant, pendant la lecture; — Tische, à table; — einem sitzen, être avant qn.; gehen —, être supérieur à; -s Jahr, dans un an d'ici; — ein Kleines, avant peu; — die Maßen, outre mesure; ein Mal — das andere, à plusieurs reprises; coup sur coup; — zwei Wochen, dans deux semaines; heute — acht Tage, d'aujourd'hui en huit jours; — Macht, à l'excès, outre mesure; es ist schon — zehn Uhr, il est dix heures sonnées, ou passées; — Land reisen, aller par terre; — Leipzig nach Paris, à Paris par Leipzig; es geht nichts — ein gutes Gewissen, il n'est rien de tel que d'avoir une bonne conscience; ich lasse niemand — meine Bücher, je ne laisse personne toucher à mes livres; — etw. streiten, disputer sur qc.;

—, adv. — und —, partout, entièrement; —! int. pfui — den Lügner! fi le menteur!
über|ackern, va. labourer légèrement; -all, adv. partout; -antworten, va. livrer, remettre; -antwortung, f. délivrance, f.; -arbeiten, va. retoucher, remanier; repasser; sich —, v. pr. s'excéder de travail; -ärmel, m. garde-manche, m.; -aus, adv. très, fort, extrêmement, excessivement, à l'excès; -bau, m. saillie, f.; -bauen, va. bâtir sur; -bein, n. ganglion, m. exostose, f. [par-dessus.
sich überbiegen, v. pr. se pencher
über|bieten, va. irr. surfaire; einen —, enchérir sur qn.; fig. surpasser; —, n. surenchère, f.; -bildung, f. raffinement de culture, m.; -blättern, va. feuilleter, passer en feuilletant.
über|bleibsel, n. reste, m. débris, m. pl.; relique, f.; -blick, m. coup d'œil rapide, m.; -blicken, va. et n. jeter un coup d'œil sur qc.; parcourir des yeux; -breiten, va. étendre par-dessus; -bringen, va. irr. apporter, remettre, présenter; -bringer, m. porteur, m.; -bringerin, f. porteuse, f.; -brücken, va. jeter un pont sur; -brückung, f. établissement d'un pont, ou viaduc, m.; -dach, n. appentis; avant-toit, m.; -dachen, va. couvrir d'un toit; -dauern, va. durer plus longtemps que, survivre à; -decken, va. couvrir de qc.; -dem, s. überdies; -denken, va. irr. méditer qc., réfléchir sur qc.; -dies, adv. outre cela, en outre, au surplus, d'ailleurs, au reste; -druß, m. satiété, f. dégoût, m.; -drüssig, a. dégoûté, ennuyé; las; einer Sache — werden, se lasser, ou se dégoûter de qc.; -eck, adv. fam. diagonalement; fig. en désordre; -eilen, va. surprendre; etw. —, précipiter qc.; sich —, v. pr. se presser trop; se précipiter (dans qc., in, bei, ou mit etw.); -eilt, a. précipité, inconsidéré; —, adv. à la hâte, précipitamment; -eilung, f. précipitation, étourderie, f.; -ein, adv. conformément; -einander, adv. l'un sur l'autre; -einkommen, vn. irr. être conforme; tomber d'accord de qc., répondre; —, n. -einkunft, f. rapport, accord, m. convention, f.; -einstimmen, vn. s'accorder, être d'accord; -einstimmend, a. et adv. conforme, d'accord, analogue; -einstimmung, f. accord, m. convenance, proportion; fig. harmonie, conformité, f.; sich -essen, v. pr. irr. manger trop; se donner une indigestion; -fahren, va. et n. irr. passer, traverser; -fahren, passer sur, ou par-dessus; écraser qn. sous les roues de la voiture; -fahrt, f. passage, trajet, m.; -fall, m. surprise; attaque imprévue, f.; -fallen, va. irr. surprendre, attaquer subitement; -feilen, va. passer la lime sur; -fein, a. superfin, très-fin; raffiné; -firnissen, va. vernir, vernisser; -fließen, vn. irr. couler par-dessus; déborder, se déborder; fig. s'épancher, surabonder; —, n. débordement, m. surabondance, f.; -flügeln, va. déborder, dépasser; -fluß, m. abondance, redondance, f. superflu, m.; großer —, surabondance, opulence, f.; — haben an, abonder en, avoir en abondance; im -sse haben, avoir abondance de; zum -sse, au surplus; -flüssig, a. abondant, superflu; mehr als —, surabondant; -fluthen, va. inonder, submerger; -fracht, f. surcharge, f. surpoids, m.; -führen, va. passer, transporter; fig. einen -führen, convaincre qn.; -führend, a. fig. convaincant; -führung, f. fig. conviction, f.; -fülle, f. surabondance, f.; -füllen, va. remplir trop; fig. sich —, se gorger de viandes; -füllung, f. fig. réplétion, f.; -füttern, va. donner trop à manger; -gabe, f. tradition, délivrance; reddition (d'une place); remise (d'une lettre); extradition (d'une personne), f.; zur — auffordern, sommer de se rendre; -gang, m. passage, m.; transition, f.; -gangsgebirge, n. roche calcaire de transition, f.; -geben, va. irr. rendre, remettre, livrer, présenter, donner; confier; sich —, v. pr. se rendre; fig. vomir; —, n. remise, f.; vomissement, m.; -gebot, n. surenchère, f.; -gehen, vn. irr. traverser, passer; — in, se changer; in Fäulniß —, se putréfier; zum Feinde —, déserter à l'ennemi; die Augen gehen ihm über, les larmes lui viennent aux yeux; -gehen, va. irr. passer; fig. négliger, sauter, laisser de côté, oublier, omettre; parcourir (un compte); mit Stillschweigen —, passer sous silence; -gehung, f. fig. oubli, m. omission, f.; -genug, adv. abondamment, trop; -gewicht, n. surpoids; fig. dessus, m. supériorité; prépondérance (dans une assemblée), f.; das — haben, avoir le dessus, l'emporter; das — bekommen, perdre l'équilibre; -gießen, va. irr. verser par-dessus, transvaser; -gipsen, va. enduire de plâtre; -gittern, va. treillisser, griller; -glücklich, a. trop heureux, très-heureux; -golden, va. dorer; -greifen, vn. empiéter sur; -griff, m. empiétement, m.; -groß, a. extrême, énorme; -haben, va. irr. porter, avoir (son manteau); -hand, adv. — nehmen, s'accroître excessivement, gagner le dessus; -handnehmen, n. accroissement, m. progrès, m. pl.; -hangen, vn. irr. être suspendu sur; (arch.) s'avancer, saillir; -hängen, va. pendre sur, mettre sur, couvrir de qc.; -häufen, va. surcharger, combler; accabler (de, mit); -häufung, f. surcharge, f. comble, accablement, m.; -haupt, adv. en général, surtout; -heben, va. irr. dispenser (qn. de qc., einen einer Sache), épargner qc. à qn.; sich —, v. pr. fig. s'enorgueillir; -hebung, f. dispense, f.; orgueil, m.; -hin, adv. par-dessus; fig. superficiellement, en passant; -hobeln, va. raboter légèrement; -holen, va. einen —, dépasser, devancer qn.; -hören, va. ne pas entendre faute d'attention; ich habe es überhört, cela m'a échappé; einen —, faire réciter à qn.; -hüpfen, va. sauter par-dessus; fig. omettre; -irdisch, a. céleste, divin, surnaturel; -jährig, a. âgé de plus d'un an; -kippen, vn. faire la bascule, trébucher; -kleben, va. enduire (de), coller sur; -kleid, n. habit de dessus, m.; -klettern, va. passer en grimpant; -klug, a. suffisant, présomptueux; -kochen, vn. s'enfuir (en bouillant); -kommen, va. irr. recevoir; -laden, va. irr. surcharger; charger trop; mit Schulden —, criblé de dettes; mit Geschäften —, accablé d'affaires; -ladung, f. surcharge; charge; réplétion, f.; -lang, a. trop long; -langen, vn. fam. atteindre au-delà, atteindre par-dessus; -lassen, va. irr. céder, abandonner, transmettre à qn.; ich überlasse es Ihnen, je m'en remets à vous; —, n. -lassung, f. cession, f. abandonnement, m.; -last, f. surcharge; fig. importunité, f.; -lasten, va. surcharger; -lästig, a. à charge, importun; -laufen, vn. irr. déborder, s'enfuir; déserter; -laufen, va. irr. devancer, ou renverser à la course; fig. importuner, assiéger qn.; sich —, v. pr. s'excéder à la course; es überläuft mich ein Schauer, il me prend un frisson; -läufer, m. transfuge, déserteur, m.; -laut, adv. à haute voix, hautement; bruyant, à gorge déployée; — schreien, jeter les hauts cris; -leben, va. survivre à qn.; -lebung, f. survie, f.; -legen, va. réfléchir sur qc., délibérer sur qc.; peser, considérer, examiner qc.; —, a. supérieur (en, an); -legenheit, f. supériorité, f.; -legung, f. réflexion, considération, délibération, f.; -lei, adv. fam. de trop; -lesen, va. irr. parcourir, lire légèrement; noch einmal —, relire; -liefern, va. (dé)livrer, remettre (une lettre); -lieferung, f. délivrance, livraison; remise; tradition, f.; -listen, va. duper, attraper; -listung, f. duperie, surprise, f.; -machen,

va. einem etw. –, remettre, ou envoyer qc. à qn.; -macht, f. supériorité, f. pouvoir supérieur, m.; -mächtig, a. supérieur, plus fort, trop puissant; -machung, f. envoi, m. remise, f.; -malen, va. repeindre, retoucher; -männen, va. vaincre, accabler (par le nombre); -maß, n. comble; fig. excès, m.; -mäßig, a. démesuré, exorbitant, excessif, outré; –, adv. excessivement, exorbitamment, à l'excès; -mauern, va. revêtir de maçonnerie; -menschlich, a. surhumain; -morgen, adv. après-demain; -morgend, a. d'après-demain; der -e Tag, le sur-lendemain; -muth, m. arrogance, insolence; pétulance, f.; orgueil, m.; -müthig, a. arrogant, insolent; pétulant; orgueilleux; -nächten, vn. coucher, passer la nuit; -nächtig, a. -e Miene, mine défaite, f.; -nahme, f. prise de possession; entreprise; acceptation (d'un héritage), f.; -natürlich, a. surnaturel; -nehmen, va. irr. prendre, recevoir, prendre possession (d'une terre); se charger (de), entreprendre, prendre sur soi; sich –, v. pr. irr. s'excéder de qc.; sich im Essen u. Trinken –, se surcharger d'aliments; den Mantel über–, se couvrir d'un manteau; -ordnen, va. préposer; -ragen, va. être plus haut; s'élever au dessus de; (arch.) saillir; -raschen, va. surprendre; -raschend, a. surprenant; -raschung, f. surprise, f.; -rechen, va. passer le râteau sur ...; -rechnen, va. calculer, repasser un compte; nochmals –, recompter; -rechnung, f. supputation, f. calcul, m.; -reden, va. persuader; -redend, a. persuasif; -redung, f. persuasion, f.; -redungskunst, f. art de persuader, f.; -reichen, va. présenter; remettre, rendre; -reichung, f. présentation, remise, f.; -reif, a. trop mûr; -reiten, va. irr. renverser avec le cheval; ein Pferd –, harasser un cheval; -reiz, m. surexcitation, f.; -reizen, va. surexciter; -rennen, va. irr. renverser en courant; -rest, m. reste, restant, résidu, m.; reliques, f. pl.; -rheinisch, a. au-delà du Rhin, d'outre-Rhin, transrhénan; -rock, m. redingote; jupe de dessus (pour femme), f.; -rumpeln, va. surprendre; -rumpelung, f. surprise, f.; -salzen, va. trop saler; -satt, a. rassasié à l'excès; fig. blasé; -sättigen, va. rassasier à l'excès, gorger (de, mit); -sättigung, f. excès de table; fig. dégoût, m.; (chim.) supersaturation, f.; -schatten, va. ombrager; -schattung, f. ombrage, m.; -schätzen, va. trop estimer, surtaxer; -schätzung, f. estimation trop forte, f.; surtaux, m.; – seiner selbst, présomption, f.; -schauen, va. jeter les yeux sur qc., voir; dominer; -schäumen, vn. déborder (en écumant); -schicken, va. envoyer; -schickung, f. envoi, m.; -schiffen, vn. passer par eau, faire le trajet; –, va. transporter par eau; -schiffung, f. trajet, transport, m.; -schlag, m. collet, rabat, rebord, m.; fig. supputation, f. calcul; (Bau-)–, devis, m.; -schlagen, vn. irr. (von Flüssigkeiten) s'attiédir; ein wenig – lassen, faire dégourdir; –, va. eine Seite –, passer, sauter une page; (com.) calculer, supputer; etw. mit den Augen –, mesurer des yeux; -schlagen, vn. irr. culbuter, tomber à la renverse; se renverser; (Wagschale) trébucher; –, va. mettre, appliquer; retrousser; -schleiern, va. couvrir d'un voile; -schnappen, vn. perdre l'équilibre, trébucher; fig. devenir fou; -schneien, va. couvrir de neige; -schreiben, va. irr. mettre le dessus, ou l'adresse; der Brief ist nicht überschrieben, la lettre n'a point d'adresse; étiqueter (des boîtes etc.); -schreiben, vn. irr. transcrire; -schreien, va. irr. crier plus fort qu'un autre; sich –, v. pr. s'égosiller; -schreiten, vn. et a. irr. enjamber; fig. excéder, franchir; transgresser, violer (une loi); outrepasser (un pleinpouvoir); -schreitung, f. enjambement, m.; fig. transgression, violation, infraction, f.; -schrift, f. épigraphe (d'une porte etc.), f.; titre, m. étiquette (d'une boîte); inscription, adresse, f. dessus (d'une lettre), m.; -schuh, m. socque, m. galoche, f.; -schuß, m. surplus, excédant, m.; -schüssig, a. excédant; (arch.) saillant; -schütten, va. couvrir (de qc., mit etw.), verser, répandre sur; fig. combler; -schwängerung, f. superfétation, f.; -schwänglich, a. surabondant, immense, infini, extrême; -schwänglichkeit, f. surabondance, immensité, f.; -schwanken, vn. se répandre, trébucher; -schwemmen, va. inonder, submerger; -schwemmung, f. inondation, submersion, f.; -seeisch, a. d'outre mer; -segeln, vn. passer dans un vaisseau; -segeln, va. dépasser à force de voiles; couler (un vaisseau) à fond; -sehen, va. irr. voir pardessus; passer les yeux sur qc.; embrasser d'un coup d'œil; fig. saisir toute la portée de qc.; ne pas remarquer qc., ne pas faire attention à qc., fermer les yeux sur qc.; omettre, négliger; einen Fehler –, conniver à une faute; das habe ich –, cela m'est échappé; er kann diesen Verlust noch –, il peut oublier cette perte; so etw. muß man ihm –, il faut lui passer cela; -selig, a. au comble du bonheur; -senden, va. irr. envoyer, remettre, expédier (des marchandises); -sender, m. expéditeur, m.; -sendung, f. envoi, m.; bei –, en vous envoyant; -setzbar, a. traduisible; -setzen, vn. et a. franchir, sauter, passer, traverser; -setzen, fig. traduire; surfaire; -setzer, m. traducteur, m.; -setzung, f. traduction; version, f.; -sicht, f. inspection, f.; coup d'œil, résumé, aperçu, m.; -sichtlich, a. clair, net, distinct; –, adv. avec clarté, -sichtlichkeit, f. clarté, netteté, f.; -siedeln, vn. émigrer; -silbern, va. couvrir d'argent; argenter; -sinnlich, a. transcendant, abstrait, métaphysique; -sinnlichkeit, f. transcendance, abstraction, f.; -sommern, vn. passer l'été en quelque lieu; –, va. entretenir, ou garder pendant l'été; -spannen, va. bander, ou tendre trop; fig. outrer, guinder l'esprit; -spannen, va. (é)tendre sur; -spannt, a. outré, exalté; -spannung, f. trop grande tension; exaltation, f.; -spielen, va. transporter sur une autre scène; -spinnen, va. irr. couvrir de fil, ou de filure; -springen, vn. irr. sauter par-dessus, franchir; -springen, va. sauter, omettre; sich –, v. pr. se faire du mal en sautant; -sprudeln, vn. jaillir, bouillonner; -stechen, va. irr. (cout.) surjeter; (grav.) retoucher; (jeu) surcouper; -stehen, va. irr. essuyer, supporter, souffrir; surmonter; -steigbar, a. surmontable; -steigen, vn. irr. monter par-dessus; -steigen, va. irr. franchir, escalader; fig. surmonter, être au-dessus de ..., surpasser, excéder; -stimmen, va. l'emporter à la pluralité des voix; monter trop haut; -stimmung, f. pluralité des voix, f.; -strahlen, va. répandre ses rayons sur ...; surpasser en éclat; éclipser; -streichen, va. irr. enduire de, frotter sur; mit Firniß –, vernisser; -streifen, va. passer sur; -streuen, va. parsemer, jeter par-dessus; poudrer; mit Sand –, sabler; mit Blumen –, joncher de fleurs; -stricken, va. garnir de tricotage; -strömen, vn. déborder; fig. surabonder; se répandre en éloges; -strömen, va. inonder, submerger; -strömung, f. débordement, m. inondation, f.; sich -studiren, v. pr. étudier trop; se brouiller l'esprit à force d'étudier; -stülpen, va. couvrir de ...; retrousser; -stürzen, va. couvrir de ...; renverser; sich -stürzen, v. pr. se renverser, tomber à la renverse; fig. se trop hâter de faire qc.; -stürzung, f. fig. procédé irréfléchi, m.; -täfeln, va. boiser; -täfelung, f. boiserie, f. lambris, m.; -täuben, va. assourdir, étourdir; -täubung, f. étourdissement, m.; -theeren, va. goudronner;

-theuern, va. surfaire, enchérir; -theuerung, f. enchérissement, m.; -tölpeln, va. duper, déniaiser; -tölpelung, f. duperie, f.; -tönen, va. sonner plus fort; -trag, m. transport, rejet, m.; -tragbar, a. transmissible; -tragen, va. irr. transporter, transmettre, transférer; (mus.) transposer; einem etw. —, charger qn. de qc.; eine Würde —, conférer une dignité; (übersetzen) traduire; -tragung, f. transport, m. transmission; traduction, f.; -treffen, va. irr. surpasser, l'emporter sur qn.; -treiben, va. irr. fig. exagérer, outrer; -treibung, f. fig. exagération, f. excès, m. hyperbole, f.; -treten, vn. et a. irr. mettre le pied par-dessus; (se) déborder (des eaux); transgresser; zu einer andern Religion —, changer de religion; zu einem —, se ranger du parti de qn.; die Gesetze -treten, contrevenir aux lois; -treter, m. fig. transgresseur, contrevenant, m.; -tretung, f. fig. transgression, contravention, f.; -trieben, a. fig. outré, exagéré; —, adv. excessivement; -tritt, m. fig. — der Religion, changement de religion, m.; -tünchen, va. crépir, blanchir; fig. farder; -völkern, va. peupler trop; -völkerung, f. trop grande population, f.; -voll, a. trop plein, trop rempli; -vortheilen, va. duper, tromper; -vortheilung, f. (dr.) lésion, f.; -wachen, va. surveiller; -wachsen, vn. et a. irr. croître par-dessus, ou au-dessus, surpasser en croissant; se couvrir d'herbe; surcroître; -wachung, f. surveillance, f.; -wallen, vn. s'enfuir en bouillant; fig. surabonder de ...; -wältigen, va. assujettir, dompter, subjuguer; accabler; -wältiger, m. vainqueur, m.; -wältigung, f. assujettissement, accablement, m.; -weisen, va. irr. convaincre; assigner, déléguer; -weisung, f. conviction; assignation; délégation, f.; -weißen, va. blanchir; -wendlich, a. et adv. -e Naht, surjet, m.; — nähen, surjeter; -werfen, va. irr. jeter dessus; mettre (le manteau); fig. sich mit einem -werfen, se brouiller avec qn.; -wichtig, a. trébuchant; fig. prépondérant; — sein, trébucher; -wichtigkeit, f. excédant de poids; forçage (des monnaies), m.; -wickeln, va. entortiller, envelopper; -wiegen, va. irr. fig. prévaloir, l'emporter sur; -wiegend, a. prépondérant, prédominant; -winden, va. irr. vaincre; fig. surmonter; -winder, m. vainqueur, m.; -windlich, a. vincible, surmontable; -windung, f. efforts, m. pl. violence, f.; -wintern, vn. hiverner, passer l'hiver; —, va. conserver pendant l'hiver; -winterung, f. séjour pendant l'hiver, m. conservation pendant l'hiver, f.; -wölben, va. couvrir d'une voûte, voûter; -wurf, m. pardessus, surtout; (Kalk-)—, crépi, m.; -zahl, f. excédant, surplus, nombre (surnuméraire), m.; -zählen, va. compter; noch einmal —, recompter; -zählig, a. surnuméraire; -zähliger, m. suppléant, m.; -zahn, m. surdent, f.; -zeugen, va. convaincre, persuader; sich —, v. pr. s'assurer; -zeugend, a. convaincant; -zeugung, f. conviction, persuasion, f.; -ziehen, vn. irr. passer; -ziehen, va. irr. mettre par-dessus; couvrir, garnir de qc.; ein Land mit Krieg —, envahir un pays; -zinnen, va. étamer; -zinnung, f. étamage, m.; -zuckern, va. sucrer; fig. dorer la pilule; -zug, m. couverture, f. dessus, m. taie (d'un lit); coiffe, housse, f.; -zwerch, adv. de travers, de biais, transversalement.

üblich, a. usité, usuel, reçu; -keit, f. coutume, f. usage, m.

übrig, a. et adv. restant, de reste; die -en, pl. les autres; die -en Menschen, le reste des hommes; im -en, du reste, au reste; — lassen, laisser; — behalten, — haben, avoir de reste; — sein, — bleiben, rester, être de reste; ein -es thun, faire plus qu'il ne faut.

übrigens, adv. au reste, du reste, d'ailleurs. [routine, f.

Übung, f. exercice, m.; pratique,

Übungs|lager, n. camp de manœuvres, m.; -stück, n. exercice, m.; (peint.) étude, f.

Ufer, n. bord, rivage, m. rive, côte, f.; steiles —, falaise, berge, f.; -bau, m. fortification du rivage, f.; -bewohner, m. riverain, m.; -damm, m. quai, m.

uh! int. ouf!

Uhlane, m. hulan, lancier, m.

Uhr, f. horloge, montre; heure, f.; wie viel — ist es? quelle heure est-il? -band, n. cordon de montre, m.; -feder, f. ressort, m.; -gehänge, n. breloque, f.; -gehäuse, n. cage d'horloge, boîte de montre, f.; -kette, f. chaînette de montre, f.; -macher, m. horloger, m.; -macherkunst, f. horlogerie, f.; -tasche, f. gousset de montre, m.; -werk, n. mouvement, rouage, m.; -zeiger, m. aiguille, f.

Uhu, m. grand-duc, m. [m.

Ulme, f. orme; junge —, ormeau,

Ulmenwald, m. ormaie, f.

Ulrich, m. Ulric, m.

Ulrike, f. Ulrique, f. [courant.

ultimo, adv. et s. fin du mois, fin

Ultramarin, n. outremer, m.

Ultramontan, a. ultramontain.

Ulysses, m. Ulysse, m.

um, prp. autour de, vers, sur, à, pour, de, que; — zehn Uhr, à dix heures; vers les dix heures; — Mittag, à midi, sur le midi; einer — den andern, l'un après l'autre; einen Tag — den andern, de deux jours l'un; — ein Haar, il s'en fallait de très-peu; — die Hälfte, de moitié; es ist eine schöne Sache — die Tugend, c'est une belle chose que la vertu; — Gotteswillen, pour l'amour de Dieu; — je mehr, d'autant plus, à plus forte raison; — so besser, tant mieux; ums Leben kommen, perdre la vie; —, adv. wenn der Monat — ist, à la fin, ou au bout du mois; das Jahr ist —, l'année est passée; wenn es — und — kommt, après tout; dieser Weg führt —, ce chemin est un détour; —, conj. — Ihnen zu gehorchen, pour vous obéir.

um|ackern, va. labourer; renverser en labourant; -ändern, va. changer, refaire; -änderung, f. changement, m.; -arbeiten, va. refaire, refondre, donner une autre façon; -arbeitung, f. remaniement, m.; refonte, f.; -armen, va. embrasser; -armung, f. embrassement, m.; -bauen, va. reconstruire; -bauen, va. entourer de bâtiments; -behalten, va. irr. retenir, garder.

Umber, m. Umbra, f. terre d'ombre, f.

um|betten, va. refaire le lit; -biegen, va. irr. recourber; tourner; -bilden, va. réformer; -bildung, f. réforme, transformation, f.; -binden, va. irr. lier autour; eine Schürze —, mettre un tablier; -blasen, va. irr. renverser en soufflant.

um|brechen, vn. se rompre; —, va. irr. rompre à force de plier; -brechen, va. irr. (imp.) remanier; -brechung, f. (imp.) remaniement, m.

Umbrien, n. l'Ombrie, f.

um|bringen, va. irr. tuer, faire mourir; -decken, va. remanier (un toit); -drehen, va. tourner, faire tourner; den Hals —, tordre le cou; sich —, v. pr. se tourner, tourner la tête; —, n. -drehung, f. tournoiement, m. rotation; révolution (de la terre autour du soleil), f.; -drucken, va. réimprimer; -fahren, vn. irr. faire un détour; —, va. renverser avec une voiture; -fahren, va. faire le tour de; doubler (un cap); -fallen, vn. irr. tomber par terre, tomber à terre, se renverser; -fang, m. circuit, tour, m. circonférence; périphérie; fig. étendue, f.; -fangen, va. irr. embrasser; environner; -färben, va. reteindre, biser; -färbung, f. bisage, m.; -fassen, va. empoigner, embrasser; fig. comprendre, contenir; -fassend, a. étendu, ample, vaste; -flattern, va. voler autour de ...; -flechten, va. irr. entrelacer tout autour; -fliegen, va. irr. voler autour de; -fließen, va. irr. couler autour de ...; -flören, va. couvrir d'un crêpe; -formen, va. transformer, réformer; -for-

mung, f. transformation, f.; -frage, f. demande faite à la ronde, f.; — halten, demander à la ronde, aller aux voix; -fragen, va. demander à la ronde; -füllen, va. transvaser; -gang, m. tour; tournoiement, m.; procession; fig. habitude, conversation, f.; — mit einem haben, avoir commerce avec qn.; -gänglich, a. traitable, sociable; -gänglichkeit, f. sociabilité, f.; -gangssprache, f. langage de la conversation, m.; -garnen, va. fig. prendre dans ses filets; -gaukeln, va. voltiger autour de; folâtrer autour de; fig. entourer de ses charmes; -geben, va. irr. entourer, environner, enfermer; einen Mantel umgeben, mettre un manteau (à qn.); -gebung, f. enceinte; suite (de personnes), f.; -gebungen, pl. alentours, environs, m. pl.; -gegend, f. environs, m. pl.; -gehen, vn. irr. aller en procession; circuler; faire un détour; mit der Post, par le retour du courrier; fig. es geht um, il revient des esprits; es ist gut mit ihm —, il est d'un bon commerce, il est fort traitable; mit einem —, converser avec qn., entretenir commerce avec qn., fréquenter qn.; traiter (bien ou mal) qn.; en user (bien ou mal) avec qn.; mit etw. —, manier qc.; méditer qc. ou sur qc; mit Leuten umzugehen wissen, savoir l'usage du monde; mit Lügen —, employer le mensonge; -gehen, va. irr. faire le tour de, aller autour de, tourner; fig. éviter, se défendre (de qc., etw.); éluder (les lois); -gehung, f. tour, m.; fig. omission, f.; mit —, en éludant, en omettant; -gekehrt, p. et a. retourné; fig. renversé; tout changé; —, adv. au contraire; -gestalten, va. transformer; -gießen, va. irr. refondre; transvaser; -gießung, f. refonte; action de transvaser, f.; -gittern, va. entourer d'un treillis; -graben, va. irr. remuer, bêcher, fouiller autour; -grenzen, va. borner, circonscrire; -grenzung, f. circonscription, f.; -gürten, va. ceindre (de, mit); -guß, m. refonte, f.; -haben, va. irr. être vêtu de ...; porter; einen Mantel —, être en manteau; -hacken, va. piocher; houer; -halsen, va. accoler; -halsung, f. accolade, f.; -hängen, va. irr. pendre autour; mettre (le manteau); couvrir; pendre autrement; -harken, va. remuer avec le râteau; -hauen, va. irr. abattre à coups de hache; —, n. abattage, m.

Umher, adv. autour; à l'entour, çà et là, de tous côtés, de côté et d'autre; rund —, tout autour (s. a. Herum); -blicken, vn. regarder tout autour; -gehen, vn. irr. aller çà et là; -liegen, vn. irr. être dispersé; -sitzen, vn. irr. être assis autour; environner; -suchen, va. fouiller.

Umhin, adv. fig. nicht — können, ne pouvoir s'empêcher de (zu).

Umhüllen, va. envelopper, cacher; -hüllung, f. enveloppement, m.; -kehr, f. retour, m.; -kehren, vn. retourner, s'en retourner; —, va. retourner; tourner; fig. bouleverser, renverser; im umgekehrten Verhältnisse, en raison inverse; -kehrung, f. bouleversement, renversement, m.; -kippen, vn. perdre l'équilibre, faire la bascule; —, va. faire perdre l'équilibre; -klammern, va. embrasser avec les bras; -kleiden, va. habiller autrement; sich —, v. pr. changer d'habits; -kleiden, va. revêtir de tous côtés; -kleidung, f. changement d'habits, m.; -kleidung, f. revêtement, m. draperie, f.; -kommen, vn. irr. périr; se perdre; -krämpen, va. retrousser; recourber; -kränzen, va. couronner, ceindre (de, mit); -kreis, m. circuit, m. circonférence, périphérie, f.; im -se, à l'entour; in einem -se von drei Meilen, dans un rayon de trois milles; vier Fuß im -se, de quatre pieds de circonférence; -kreisen, va. enceindre, cerner; se mouvoir, ou voler autour de; -laden, va. irr. charger autrement; -lagern, va. assiéger, environner; -lauf, m. tour, m.; rotation; période (du soleil etc.); circulation, f.; in — sein, circuler, courir; in — bringen, faire circuler; -laufen, vn. irr. tourner; circuler; faire un détour (en courant); —, va. renverser en courant; -laufschreiben, n. lettre circulaire, circulaire, f.; -laut, m. (gr.) voyelle changée, f. adoucissement (du radical), m. transformation, ou inflexion (du son), f.; -lauten, vn. infléchir, adoucir; -legen, va. et n. mettre autour, environner de ...; renverser; plier, courber; die Soldaten —, déloger les soldats; -legen, va. environner; -legung, f. abattage (du blé); délogement (des soldats), m.; -lenken, va. et n. tourner, faire tourner; fig. revenir (de ses égarements); -leuchten, va. éclairer tout autour; -liegend, a. circonvoisin, à l'entour; -e Gegend, f. environs, alentours, m. pl.; -mauern, va. entourer d'une muraille; -modeln, va. transformer; -münzen, va. refondre (les espèces); —, n. convertissement, m.; refonte, réforme, f.; -nachten, va. couvrir de ténèbres; -nähen, va. coudre autour, border; -nähen, coudre de nouveau; -nebeln, va. couvrir d'un brouillard; -nehmen, va. irr. s'envelopper de ...; den Mantel —, mettre le manteau; -packen, va. emballer de nouveau; -pfählen, va. palissader; -pflanzen, va. transplanter, replanter; -pflanzen, planter autour; -pflanzung, f. transplantation, f.; -pflastern, va. repaver; -pflügen, s. Umackern; -prägen, va. refondre; -quartieren, va. déloger; -reisen, vn. et a. faire le tour de ...; -reißen, va. irr. renverser, abattre, démolir; -reiten, vn. irr. faire un détour à cheval; —, va. renverser avec son cheval; -reiten, va. faire le tour (de) à cheval; -rennen, va. irr. renverser en courant; -ringen, va. environner, entourer; -riß, m. contour, m.; ébauche, f.; den — machen, contourner; -rühren, va. remuer; —, n. remuement, m.; -rütteln, va. remuer, secouer; -sägen, va. abattre avec la scie; -satteln, va. changer de selle; —, vn. fig. changer de profession; —, n. changement de selle; fig. changement de profession, m.; -satz, m. change, échange, débit, m.; -säumen, va. ourler tout autour; -schaffen, va. irr. transformer, métamorphoser; -schaffung, f. transformation, f.; -schanzen, va. retrancher; -schanzung, f. retranchement, m. circonvallation, f.; -scharren, va. tourner en grattant; -schatten, vn. ombrager; sich -schauen, v. pr. regarder autour de soi; -schaufeln, va. remuer avec une pelle; -schießen, va. irr. renverser en tirant sur ...; -schiffen, va. faire le tour de ...; -schiffen, va. transporter d'un vaisseau dans l'autre; -schlag, m. enveloppe, f.; repli; rebord; cataplasme; fig. changement brusque, m.; -schlagen, vn. irr. se renverser; (Wagen) verser; (Wind) sauter; (Milch) tourner; changer (brusquement); échouer; —, va. abattre, terrasser; retrousser, envelopper de ...; -schlagetuch, n. grand mouchoir de cou, m.; -schleichen, va. irr. rôder, ou glisser autour de; -schleiern, va. voiler; -schließen, va. irr. entourer, enclore, enceindre; embrasser; -schlingen, va. irr. entortiller; fig. embrasser; -schlingung, f. entortillement, m.; -schmeißen, s. Umwerfen; -schmelzen, va. rég. et irr. refondre; fig. remanier, refondre; -schmelzung, f. refonte, f; -schnallen, va. boucler, ceindre; -schnüren, va. lacer autrement; -schnüren, entourer de cordes; -schränken, va. entourer de barrières; fig. limiter; -schreiben, va. irr. écrire de nouveau, transcrire; -schreiben, circonscrire; fig. exprimer par une périphrase, ou circonlocution; -schreibung, f. fig. pé-

riphrase, f.; -schrift, f. inscription; légende, f.; -schütteln, va. secouer, remuer en secouant; -schütten, va. (ren)verser, répandre; -schütten, va. couvrir tout autour; -schwärmen, va. voler en foule autour de ...; -schweben, va. planer autour de; -schweif, m. détour, préambule, m.; digression, f.; -schwirren, va. voler en bourdonnant autour de ...; -schwung, m. mouvement, m. rotation, f.; changement (brusque), m. catastrophe, révolution, f.; -ségeln, va. faire le tour de ...; doubler; -segeln, va. couler à fond; sich -sehen, v. pr. irr. regarder derrière soi, tourner la tête; sich nach etw. —, chercher qc., tâcher de trouver qc.; sich — in, examiner attentivement; sich in der Welt —, voir le monde; sich an einem Orte —, voir ce qu'il y a de remarquable dans un lieu; sich — nach, chercher à découvrir; -sein, vn. irr. être passé; -setzen, va. placer autrement; transplanter; (com.) échanger, débiter; —, vn. der Wind setzt um, le vent tourne, ou change; -sétzen, va. entourer de; -setzung, f. transplantation, f.; -sicht, f. fig. circonspection, précaution, prudence, f.; sichtig, a. circonspect; prudent; -sichtigkeit, f. circonspection, f.; -sinken, vn. irr. se laisser tomber.

Umsónst, adv. gratis, pour rien; en vain, inutilement; impunément.

Úmspannen, va. changer de chevaux; -spánnen, embrasser avec l'empan; -springen, vn. irr. fig. mit einem —, traiter qn.; mit einem übel —, maltraiter qn.; (Wind) sauter, tourner; mit etw. —, manier qc.; -springen, va. sauter autour de; -stand, m. circonstance, f. cas, m.; fig. façon, f.; compliment, m.; ohne weitere Umstände, sans autre forme de procès; ohne Umstände, sans façons, sans cérémonies; unter Umständen, si les circonstances s'y prêtent; in guten Umständen sein, être à son aise, être bien dans ses affaires; in schlechten Umständen sein, être mal à son aise; in andern Umständen, enceinte; -ständlich, a. détaillé, circonstancié; cérémonieux; -e Beschreibung, f. détail, m.; — beschreiben, circonstancier, détailler; das ist zu —, il y a trop de façons à cela; —, adv. en détail; -ständlichkeit, f. détail, m. façons, f. pl.; -standskrämer, m. homme pointilleux, m.; -standswort, n. adverbe, m.; -stechen, va. irr. (grav.) graver autrement; renverser d'un coup d'épée; -stécken, va. ficher autour; -stecken, va. transplanter; -stéhen, va. irr. entourer; -stehend, a. assistant; —, adv. ci-contre; -stellen, va. placer autrement; -stéllen, va. placer autour de, entourer; -stellung, f. transposition, f.; -stéllung, f. action d'entourer, f.; -stempeln, va. timbrer autrement; fig. faire changer d'avis; -stimmen, va. accorder sur un autre ton; fig. faire changer de sentiment; -stoßen, va. irr. renverser; fig. abolir, annuler, casser; -stoßung, f. renversement, m.; fig. cassation, f.; -stráhlen, va. environner de rayons; -stricken, va. garnir de tricotage; fig. entourer de piéges; -strömen, va. baigner de tous côtés; -stülpen, va. retourner, retrousser; -sturz, m. renversement, m.; chute, f.; fig. bouleversement, m.; subversion; fam. culbute, f.; -stürzen, va. renverser, bouleverser; fig. subvertir; —, vn. se renverser, s'écrouler; -tanzen, va. renverser en dansant; -tánzen, va. danser autour de; -taufen, va. rebaptiser; donner un autre nom (à qn., einen); -tausch, m. change, échange, m.; -tauschen, va. changer, échanger, troquer; -thun, va. irr. mettre; sich nach etw. —, se mettre en quête de qc.; -trieb, m. circulation, f.; -e, pl. menées, intrigues, f. pl.; -wälzen, va. rouler, faire tourner; fig. bouleverser; sich —, v. pr. tourner autour de son axe; -wälzung, f. fig. révolution, f.; -wandeln, va. transformer, changer; -wandlung, f. transformation, f. changement, m.; -wechseln, va. et n. changer; alterner; faire tour à tour; -wechselnd, a. alternatif; -wechselung, f. échange, m.; -weg, m. détour, m.; einen — machen, prendre un détour; -wenden, va. rég. et irr. tourner, retourner; -werfen, va. irr. renverser; abattre; einen Mantel —, se couvrir, ou s'envelopper d'un manteau; —, vn. verser (une voiture), chavirer (une nacelle); -wickeln, va. entortiller, envelopper; empailler; -wickeln, va. rouler autour de; entortiller, ou pelotonner autrement; -winden, va. irr. entortiller, mettre autour; -wohnend, a. circonvoisin; -wölken, va. couvrir de nuages; -wühlen, va. fouiller, labourer; -zäunen, va. environner, ou entourer d'une haie; -zäunung, f. clôture, haie, f.; -ziehen, va. et n. irr. changer de logis; sich —, v. pr. changer d'habits; der Himmel umzieht sich, le ciel se couvre (de nuages); -zingeln, va. environner, ceindre; entourer; cerner; -zug, m. procession, f.; déménagement, m.

Unabänderlich, a. irrévocable; -keit, f. irrévocabilité, f.

Únabhängig, a. indépendant; (gr.) absolu; -keit, f. indépendance, f.

Ún|ablässig, a. continuel, perpétuel; —, adv. continuellement; sans cesse; -absehbar, a. et adv. à perte de vue; -absichtlich, a. et adv. sans dessein; -abweislich, a. qu'on ne saurait refuser; -abwendbar, a. inévitable; -abwendbarkeit, f. nécessité inévitable, f.

Únächt, a. faux, bâtard, illégitime, imité; -heit, f. fausseté; illégitimité; imitation, f.

Únachtsam, a. inattentif, inappliqué; -keit, f. inapplication, inadvertance, f.

Únadelig, a. roturier.

Únähnlich, a. dissemblable; -keit, f. dissemblance, f.

Un|anfechtbar, a. incontestable; -angebaut, a. inculte; -angefochten, a. qui n'est pas attaqué, incontesté, en repos; -angemeldet, a. et adv. sans se faire annoncer.

Únangemessen, a. fig. inconvenant; -heit, f. inconvenance, f.

Ún|angenehm, a. désagréable; -angerührt, a. intact; — lassen, ne pas toucher à; -angesehen, a. peu considéré; -angetastet, adv. — lassen, ne pas toucher à; -angreifbar, a. inattaquable; -annehmbar, a. inacceptable, inadmissible; -annehmlichkeit, f. désagrément, inconvénient, m.

Únansehnlich, a. peu considérable; -keit, f. apparence chétive, f.; peu de valeur, m.

Únanständig, a. indécent, malséant, malhonnête, inconvenant; -keit, f. indécence, malhonnêteté, inconvenance, f.

Ún|anstößig, a. qui n'est pas choquant; -antastbar, a. inviolable, sacré; -antastbarkeit, f. inviolabilité, f.; -anwendbar, a. inapplicable; -anwendbarkeit, f. inopportunité, f.; -appetitlich, a. dégoûtant; -art, f. mauvaise habitude, mauvaise conduite, méchanceté; impolitesse, f.; -artig, a. méchant, mal-élevé, impoli, malhonnête; -artigkeit, f. Unart; -aufgefordert, a. et adv. sans y être invité; de son propre chef, spontanément; -aufhaltbar, -aufhaltsam, a. ce qu'on ne peut arrêter; irrésistible; -aufhaltbarkeit, f. force irrésistible, f.; -aufhörlich, a. continuel, perpétuel; —, adv. continuellement, sans cesse.

Un|auflösbar, -auflöslich, a. indissoluble; -keit, f. indissolubilité, f.

Únaufmerksam, a. inattentif; -keit, f. inattention, f.

Unaufschiebbar, a. urgent.

Un|ausbleiblich, a. inévitable; immanquable, infaillible; -ausführbar, a. impraticable, inexécutable; -ausführbarkeit, f. impossibilité d'exécution, f.; -ausgebildet, a. inculte, sans culture; -ausgesetzt, a. et adv. non interrompu; sans interruption, sans cesse, continuellement.

Unauslöschlich, a. ineffaçable, in-

extinguible, indélébile; -keit, f. inextinguibilité, indélébilité, f.

Un|ausſprechlich, a. inexprimable; ineffable, indicible; -ausſprechlichkeit, f. ineffabilité, f.; -ausſtehlich, a. insupportable; -ausſtehlichkeit, f. caractère insupportable, m.

un|bändig, a. indomptable, indisciplinable, intraitable; fam. extrême; —, adv. excessivement, beaucoup; -keit, f. naturel indompté, ou indomptable, m.

unbarmherzig, a. impitoyable, dur; -keit, f. caractère impitoyable, m. immiséricorde, f.

unbärtig, a. et adv. imberbe, sans barbe; -keit, f. manque de barbe, m.

un|beachtet, a. inaperçu; etw. — laſſen, omettre qc., négliger qc.; -beantwortet, a. sans réponse.

unbedachtſam, a. inconsidéré, mal-avisé; -keit, f. inconsidération, indiscrétion, f.

un|bedeckt, a. découvert; mit -em Haupte, nu-tête, tête nue; —, adv. à découvert, à nu; -bedenklich, a. sans hésiter, sans balancer; eine -e Sache, une chose qui n'est pas suspecte; -bedeutend, a. et adv. insignifiant, de peu d'importance; -bedeutendheit, f. insignifiance, f.; -bedingt, a. et adv. sans condition, sans restriction, absolu; -beeidigt, a. non assermenté; -beerbt, a. et adv. sans héritiers légitimes.

unbefangen, a. naïf; ingénu, non prévenu, impartial; -heit, f. naïveté; ingénuité, f.; esprit non prévenu, m.

un|befleckt, a. et adv. sans tache (aussi fig.), net, immaculé; -befriedigend, a. insuffisant; -befriedigt, a. peu satisfait; -befugt, a. incompétent; -befugtheit, f. incompétence, f.

Unbegreiflich, a. inconcevable, incompréhensible; -keit, f. incompréhensibilité, f.

un|begrenzt, a. sans bornes, illimité; -begründet, a. non fondé; -behaart, a. sans poil; sans cheveux; -behagen, n. déplaisir, malaise, m.; -behaglich, a. incommode, mal à son aise; -behaglichkeit, f. incommodité, f. malaise, m.

unbeholfen, a. maladroit, lourd, pesant; -heit, f. pesanteur, maladresse, f.

unbehülflich, a. peu officieux; peu adroit; -keit, f. maladresse, désobligeance, f.

unbehutſam, a. imprudent, inconsidéré; -keit, f. inconsidération, imprudence, f.

unbekannt, a. et adv. inconnu; obscur; es iſt mir nicht —, je n'ignore pas; -heit, f. manque de connaissance, m. ignorance, f.; -ſchaft, f. défaut de connaissance, m. ignorance, f.

unbekehrt, a. qui n'est pas converti; -bekleidet, a. nu, déshabillé; -bekümmert, a. et adv. sans souci, insouciant; — ſein, ne pas être en peine (de, wegen); -beladen, a. non chargé; -belaubt, a. sans feuilles; -belebt, a. inanimé; -beleſen, a. illettré; -beleſenheit, f. manque de lecture, m.; -beliebt, a. peu aimé; -belohnt, a. et adv. sans récompense; -bemerkbar, -bemerklich, a. inapercevable, imperceptible; -bemerkt, a. et adv. sans être aperçu, inaperçu; -bemittelt, a. sans fortune, sans moyens; er iſt nicht —, il a du bien, il a de quoi; -benannt, a. anonyme; -e Zahl, f. nombre indéfini, m.; -benommen, a. permis; -benutzt, a. et adv. dont on n'a pas profité; -bequem, a. incommode, malaisé; -bequemlichkeit, f. incommodité, f.; -berechenbar, a. incalculable; -berichtigt, a. non corrigé; non acquitté; -berückſichtigt, a. qui n'est pas pris en considération; nicht — laſſen, prendre en considération; -berufen, a. et adv. sans être appelé; sans vocation, de son chef, intrus; -berühmt, a. et adv. sans renommée; fig. obscur; -berührt, a. et adv. intact; etw. — laſſen, passer qc. sous silence; -beſchadet, adv. sans préjudice de ..., sauf; -beſchädigt, a. et adv. sans être endommagé; sain et sauf; -beſchäftigt, a. inoccupé, sans occupation.

unbeſcheiden, a. indiscret, insolent, immodeste; -heit, f. indiscrétion, immodestie, f.

un|beſcholten, a. irréprochable; —, adv. sans blâme, sans tache; -beſcholtenheit, f. caractère irréprochable, m. probité, f.; -beſchränkt, a. illimité; absolu; -beſchränktheit, f. étendue illimitée, f.; absolutisme, m.; -beſchreibbar, -beſchreiblich, a. indicible, inexprimable; -beſchrieben, a. et adv. (en) blanc, non décrit; -beſchwert, a. et adv. non chargé, exempt de charges; fig. léger, net; pur (conscience); -beſeelt, a. inanimé; -beſehen, adv. sans le voir, sans l'avoir vu; -beſetzt, a. vacant, non occupé, sans garnison; sans poisson (étang); -beſiegbar, -beſiegelich, a. invincible; -beſoldet, a. sans gages, sans paye.

unbeſonnen, a. étourdi, inconsidéré, indiscret, irréfléchi; -er Streich, équipée, f.; -heit, f. étourderie, inconsidération, f.

un|beſorgt, a. insouciant, sans peine, tranquille; — ſein, ne pas être en peine (de, um); — laſſen, ne pas remplir; -beſtand, m. inconstance, instabilité, f. -beſtändig, a. inconstant, changeant; -beſtändigkeit, f. inconstance; instabilité, f.

Unbeſtechbar, Unbeſtechlich, a. incorruptible; -keit, f. incorruptibilité, f.

Unbeſtimmbar, a. indéterminable.

unbeſtimmt, a. indéfini, indécis, indéterminé, vague; irrésolu; -heit, f. manque de précision, m. irrésolution, f.

unbeſtraft, a. impuni.

Unbeſtreitbar, a. incontestable; -keit, f. incontestabilité, f.

unbeſtritten, a. incontesté.

unbeträchtlich, a. peu considérable; de peu d'importance.

unbetreten, a. non battu, non frayé.

unbeugſam, a. inflexible; -keit, f. inflexibilité, f.

un|bewacht, a. sans garde; mal gardé; -er Augenblick, moment de faiblesse, m.; -bewaffnet, a. et adv. désarmé, sans armes; mit -em Auge, à l'œil nu.

unbeweglich, a. immobile; fig. ferme, inflexible, insensible; immeuble; (astr.) fixe; -keit, f. immobilité; fig. inflexibilité, f.

unbewehrt, ſ. Unbewaffnet; -beweint, a. sans être pleuré, non pleuré.

Unbewohnbar, a. inhabitable; -keit, f. état inhabitable, m.

un|bewohnt, a. inhabité; -bewölkt, a. sans nuages; serein; -bewußt, a. et adv. inconnu, à l'insu de ...; es iſt mir —, je l'ignore; mir —, à mon insu; -bezahlbar, a. impayable; -bezähmbar, a. indomptable; -bezähmt, a. indompté; -bezogen, a. sans cordes, démonté; -bezweifelt, a. hors de doute, indubitable; -bezwingbar, -bezwinglich, a. invincible; fig. insurmontable; -bibliſch, a. qui n'est pas conforme à la bible.

unbiegſam, a. inflexible; intraitable, raide; -keit, f. inflexibilité, raideur, rigidité, f.

unbilde, unbill, f. injustice, f. tort, m.

unbillig, a. injuste, inique, peu équitable; -keit, f. iniquité, injustice, f.

unbrauchbar, a. dont on ne peut se servir, inutile; -keit, f. inaptitude, inutilité, f.

unbußfertig, a. impénitent; immortifié; -keit, f. impénitence; immortification, f.

unchriſtlich, a. peu chrétien; indigne d'un chrétien; peu charitable; fig. barbare.

und, conj. et; er ſitzt — ſchreibt, il est à écrire; geh' — ſage ihm, va lui dire; zwiſchen 3 u. 4 Uhr, de trois à quatre heures.

undank, m. ingratitude, f.; -bar, a. ingrat; -barkeit, f. ingratitude, f.

Undenkbar, a. inconcevable; -keit, f. incompréhensibilité, f.

Un|denklich, a. immémorial; -deutlich, a. indistinct, confus, obscur, embrouillé, peu clair; -deutlichkeit, f. obscurité, confusion, f.; -deutſch, a. et adv. qui n'est pas (bon) Allemand; contraire au caractère allemand; en mauvais Allemand.

undienſtfertig, a. peu officieux,

peu serviable, peu obligeant; -keit, f. peu d'empressement à rendre service, manque de complaisance, m.
Únding, n. chimère, absurdité, f.
Únduldsam, a. intolérant; -keit, f. intolérance, f.
Undurchdringlich, a. impénétrable; imperméable; -keit, f. impénétrabilité; imperméabilité, f.
Úndurchsichtig, a. opaque, non-transparent; -keit, f. opacité, f.
Úneben, a. inégal; raboteux; fig. fam. nicht —, pas mauvais, pas mal(fait); -heit, f. inégalité, f.
Únecht ꝛc., s. Unächt ꝛc.
Ún|edel, a. ignoble, peu noble, peu généreux; imparfait (métaux); commun (pierre); -ehelich, a. naturel, illégitime, bâtard; -e Geburt, f. bâtardise, f.
Únehrbar, a. déshonnête, malhonnête, indécent; -keit, f. malhonnêteté, indécence, f.
Únehre, f. déshonneur, m.
Únehrerbietig, a. irrévérent, peu respectueux; -keit, f. irrévérence, f. manque de respect, m.
Únehrlich, a. infâme, déloyal, malhonnête; faux (joueur); -keit, f. infamie, déloyauté, f.
Úneigennützig, a. désintéressé; -keit, f. désintéressement, m.
Ún|eigentlich, a. impropre; -eingebunden, a. et adv. non relié, en feuilles, en blanc; -eingedenk, adv. sans penser à ...; einer Sache — sein, ne pas se souvenir d'une chose; -eingeladen, a. sans être invité; -eingeschränkt, a. illimité; -eingeweiht, a. non initié, profane.
Úneinig, (úneins), a. et adv. en dissension, en discorde, brouillé; — werden, se brouiller; -keit, f. désunion, discorde, f.
Un|eins, adv. en dissension (s. Uneinig); -einträglich, a. non profitable, peu lucratif; -empfänglich, a. peu susceptible.
Únempfindlich, a. insensible, indolent; -keit, f. insensibilité, indolence, f.
Unéndlich, a. infini; — viel, infiniment de, une infinité; -keit, f. infinité, f.
Unentbéhrlich, a. absolument nécessaire; indispensable; -keit, f. nécessité absolue, f.
Ún|entgeltlich, a. et adv. gratuit, gratis, gratuitement; -enthaltsam, a. intempérant; -enthaltsamkeit, f. intempérance, f.
Únentschieden, a. indécis; pendant; -heit, f. indécision, f.
Únentschlossen, a. irrésolu, indécis; -heit, f. irrésolution, indécision, f.
Unentsétzbar, a. inamovible; -keit, f. inamovibilité, f.
Únentwickelt, a. non développé, non épanoui.
Úneráchtet, s. Ungeachtet.
Unerbíttlich, a. inexorable, inflexible; -keit, f. inflexibilité, f.
Únerfahren, a. et adv. inexpérimenté, sans expérience; fig. novice; -heit, f. inexpérience, f.
Unerfórschlich, a. impénétrable; -keit, f. impénétrabilité, f.
Únerfreulich, a. désagréable.
Unergründlich, a. et adv. fig. inscrutable, impénétrable; -keit, f. impénétrabilité, f.
Únerheblich, a. et adv. insignifiant, peu considérable, sans conséquence; -keit, f. peu d'importance, m. insignifiance, f.
Ún|erhört, a. et adv. inouï; extrêmement; nicht — lassen, exaucer; -erkannt, a. et adv. incognito, sans être reconnu.
Unerkénnbar, a. méconnaissable; -keit, f. impossibilité d'être reconnu, f. [ingratitude, f.
Únerkenntlich, a. ingrat; -keit, f.
Unerklärbar, a. inexplicable, indéchiffrable; -keit, f. impossibilité d'être expliqué, f.
Un'erklärlich, s. Unerklärbar; -erläßlich, a. irrémissible, indispensable; -erlaubt, a. illicite.
Unerméßlich, a. immense, incommensurable; -keit, f. immensité, f.
Unermüdlich, a. infatigable; -keit, f. infatigabilité, f.
Ún|erörtert, a. qui n'a pas été discuté; — lassen, ne pas discuter; -erquicklich, a. fâcheux; -erreichbar, a. inaccessible.
Unersättlich, a. insatiable; -keit, f. insatiabilité, f.
Ún|erschaffen, a. incréé; -erschöpflich, a. inépuisable; -erschöpflichkeit, f. ressources inépuisables, f. pl. [f. intrépidité, f.
Únerschrocken, a. intrépide; -heit,
Unerschütterlich, a. inébranlable, imperturbable; -keit, f. fig. imperturbabilité, f.
Unerschwinglich, a. exorbitant.
Unersétzbar, Unersétzlich, a. irréparable; -keit, f. irréparabilité, f.
Un|ersteiglich, a. inaccessible; -erträglich, a. insupportable, intolérable; -erwachsen, a. jeune, mineur; -erwähnt, a. — lassen, passer sous silence; -erwartet, a. inattendu, inopiné; —, adv. à l'improviste.
Unerweíslich, a. et adv. qu'on ne peut prouver, improbable; sans preuve; -keit, f. impossibilité d'être prouvé, improbabilité, f.
Ún|erwiedert, a. sans être rendu; sans réplique; -erwiesen, a. qui n'est pas prouvé; -erwünscht, a. désavantageux, (qui vient) mal à propos; -erzogen, a. dont l'éducation n'est pas encore faite, en bas âge.
Únfähig, a. incapable; inhabile; -keit, f. incapacité; inhabilité, f.
Unfáhrbar, a. impraticable.
Únfall, m. (pl. -fälle) accident fâcheux, m. disgrâce, f. malheur, m.
Unféhlbar, a. infaillible; immanquable; -keit, f. infaillibilité, f.
Ún|fein, a. peu délicat; -fern, adv. pas loin, non loin; -flath, m. ordure, f. immondices, f. pl.
Unfläthereí, f. saleté, f.; fig. obscénités, f. pl.
Únfläthig, a. sale, malpropre; fig. obscène; -keit, f. saleté, f.
Únfleiß, m. inapplication, f.; -ig, a. inappliqué.
Únfolgsam, a. indocile, désobéissant; -keit, f. indocilité, désobéissance, f.
Únförmlich, a. informe, difforme, malfait; -keit, f. difformité, f.
Únfrankirt, a. non affranchi.
Únfranzösisch, a. contraire au génie français; qui n'est pas français; peu français.
Únfreiwillig, a. involontaire.
Únfreundlich, a. peu amical, peu aimable; fig. triste, sombre, désobligeant; -keit, f. mauvaise grâce, humeur morose, f. manières peu aimables, f. pl. manque de bienveillance; fam. ton bourru, m.; rigueur, inclémence du temps, f.
Ún|freundschaftlich, a. peu amical, peu aimable; -friede, m. dissension, discorde; guerre, f.; -friedlich, a. peu pacifique; querelleur; -friedsam, a. non pacifique.
Únfruchtbar, a. infertile, stérile, infructueux, infécond; -keit, f. stérilité, infécondité, f.
Ún|fug, m. désordre, inconvénient, m.; -fügsam, a. indocile, indiscipliné; -fühlbar, a. impalpable; -gangbar, a. peu fréquenté, impraticable; qui n'a point de cours (monnaies).
Úngar, m. Hongrois, m.
Úngarisch, a. hongrois.
Úngarn, n. la Hongrie.
Ún|gastfrei, -gastfreundschaftlich, -gastlich, a. inhospitalier; -gastlichkeit, f. inhospitalité, f.; -geachtet, prp. nonobstant, malgré; dessen —, malgré cela, néanmoins; —, conj. quoique, bien que; -geahndet, a. impuni; -geahnt, a. sans pressentiment; -gebahnt, a. non frayé; -gebändigt, a. indompté; -geberdig, a. et adv. grimacier, revêche, mutin, récalcitrant; sich — stellen, faire le méchant; -gebeten, a. et adv. sans être invité, ou prié; importun; -gebildet, a. sans éducation, grossier, inculte, incivilisé; illettré; -gebleicht, a. écru; -gebräuchlich, a. inusité.
Úngebühr, f. zur —, mal-à-propos, indûment; -lich, a. indu, injuste, indécent, malhonnête; -lichkeit, f. inconvenance, indécence, f.
Úngebunden, a. qui n'est pas relié, en blanc, en feuilles; fig. libre, libertin; -e Rede, prose, f.; -e Schreibart, style prosaïque, m.; -heit, f. libertinage, m. licence, dissolution, f.
Ún|geduld, f. impatience, f.; -geduldig, a. impatient; — machen, impatienter; — werden, s'impatienter.

Ungefähr, a. fortuit, casuel, accidentel, approximatif; —, adv. par accident, environ, à peu près, approchant; úngefähr, n. hasard, m.; von —, par hasard.

úngefährdet, a. et adv. sans danger.

úngefällig, a. peu serviable, peu complaisant, peu obligeant; -keit, f. manque de complaisance, m. désobligeance, f.

ún|geflügelt, a. sans ailes; aptère; -gefüttert, a. sans doublure; sans être nourri; -gegründet, a. et adv. sans fondement, faux; -gehalten, a. fâché, indigné; — werden, se fâcher (de, über); -geheißen, adv. sans ordre, volontairement, de son gré; -gehemmt, a. libre, pas arrêté, sans entraves, sans obstacle; -geheuchelt, a. et adv. sincère, sans hypocrisie, sans feinte; -geheuer, n. monstre, m.

Ungeheuer, a. monstrueux; fig. prodigieux, énorme, immense, colossal; das -e, la monstruosité, la chose monstrueuse, ou prodigieuse; ins -e geben, tenir du prodige.

úngehindert, a. libre; —, adv. librement; sans obstacle.

úngehobelt, a. non raboté; fig. grossier.

úngehörig, a. indu, inconvenant; —, adv. mal à propos; -keit, f. inconvenance, f.

úngehorsam, m. désobéissance, f.; —, a. désobéissant.

ún|gehört, a. et adv. sans être entendu; -geistlich, a. mondain, profane; -gekannt, a. inconnu; -gekocht, a. cru; -gekränkt, a. et adv. sans être affligé, tranquille, en paix; -gekünstelt, a. sans affectation, sans artifice, naturel, simple.

úngelegen, a. et adv. fig. importun; mal à propos, à contretemps; -heit, f. importunité, incommodité, f.

úngelehrig, a. indocile; -keit, f. indocilité, f.

úngelehrt, a. illettré, ignorant; -heit, f. ignorance, f. manque d'érudition, m.

ún|gelenk, a. raide, engourdi; fig. maladroit, gauche; -gelenkigkeit, f. manque d'agilité, m. maladresse, f.; -gelöscht, a. non éteint; vive (chaux); -gemach, n. mal, m. incommodité, adversité, f.; -gemächlich, a. incommode, malaisé; -gemein, a. peu commun, extraordinaire; —, adv. infiniment, extrêmement, beaucoup; -gemeldet, a. sans être annoncé; -gemessen, a. fig. illimité, indéterminé; démesuré; -gemünzt, a. en barres; -gemüthlich, a. peu confortable; peu commode; triste; -genannt, a. anonyme; -genau, a. inexact, peu exact; -genauigkeit, f. inexactitude, f.

úngeneigt, a. et adv. mal-affectionné; peu disposé; -heit, f. manque d'affection (pour qn.), peu de disposition, m.

Ungenießbar, a. qui n'est pas bon à manger, ou à boire; fig. insipide; -keit, f. insipidité, f.

úngenügend, a. insuffisant.

úngenügsam, a. difficile à contenter; insatiable; -keit, f. insatiabilité, exigence, gloutonnerie, f.

ún|genützt, a. sans en profiter, entier; —, adv. en entier; -geordnet, a. et adv. en désordre; -gerade, a. inégal, courbe; impair; -gerathen, a. fig. dépravé, dénaturé; -gerechnet, a. et adv. sans compter, non-compris; -gerecht, a. injuste, inique; -gerechtigkeit, f. injustice, iniquité, f.; -geregelt, a. non réglé.

úngereimt, a. non-rimé; fig. absurde, inepte; -heit, f. absurdité, ineptie, f.

ún|gern, adv. à regret, à contre-cœur, contre son gré; gern oder —, bon gré mal gré; -gerügt, a. non blâmé; -gerührt, a. sans être touché; -gesalzen, a. et adv. non salé, frais; -gesäuert, a. sans levain, azyme; -gesäumt, a. non ourlé; —, adv. incontinent, aussitôt, tout de suite; -geschehen, a. qui n'est pas arrivé, ou fait; — machen, changer, refaire; für — ansehen, regarder comme non avenu; -gescheut, a. et adv. sans crainte, franchement; -geschicklichkeit, f. gaucherie, maladresse, f.; -geschickt, a. inhabile, maladroit; fig. gauche; -geschicktheit, f. Ungeschicklichkeit.

úngeschlacht, a. peu traitable, brutal, grossier; rude; -heit, f. brutalité, grossièreté, rudesse, brusquerie, f.

úngeschliffen, a. brut; fig. impoli; grossier, brutal; -heit, f. fig. grossièreté, impolitesse, f.

úngeschmälert, a. entier; —, adv. sans préjudice.

úngeschmeidig, a. peu souple, peu maniable; -keit, f. raideur, f.

úngeschminkt, a. et adv. sans fard; fig. sans déguisement.

ún|geschoren, a. et adv. non rasé; fig. tranquille, en repos; -geschwächt, a. qui n'est pas affaibli; -geschworen, adv. sur parole; -gesehen, a. sans avoir vu; sans être vu.

úngesellig, a. insociable; sauvage; -keit, f. insociabilité, f.

ún|gesetzlich, -gesetzmäßig, a. illégal, illégitime; -gesetzmäßigkeit, f. illégalité, f.

úngesittet, a. mal élevé, sans mœurs; impoli; -heit, f. grossièreté, f.

ún|gestalt, ún|gestaltet, a. difforme, défiguré; monstrueux.

úngestört, a. et adv. sans être troublé, tranquille; en repos.

úngestraft, a. impuni; —, adv. impunément; -heit, f. impunité, f.

úngestüm, a. impétueux; fig. brusque, importun; violent; —, m. et n. impétuosité, brusquerie, f.

úngesund, a. malsain; (von Personen) maladif, valétudinaire; -heit, f. mauvaise santé; insalubrité, f.

úngetheilt, a. non divisé; fig. unanime, général (approbation); -heit, f. indivision; intégrité, f.

ún|gethüm, n. monstre, m.; -getreu, a. perfide, infidèle, déloyal; -getrübt, a. clair, serein, sans nuage.

úngeübt, a. qui n'est pas exercé, novice; -heit, f. manque d'exercice, m.

ún|gewaschen, a. non lavé; fam. -es Zeug, des absurdités, f. pl.; -geweiht, a. profane, non consacré.

úngewiß, a. incertain, douteux, malassuré; fortuit, casuel; chancelant; neutre; das Gewisse fürs -sse nehmen, préférer le certain à l'incertain; aufs -sse, au hasard; -heit, f. incertitude, f.

ún|gewitter, n. tempête, f. orage, m.; -gewohnheit, f. inhabitude, f. défaut d'habitude, m.; -gewöhnlich, a. inusité, inaccoutumé; étrange, singulier; -gewöhnlichkeit, f. rareté, singularité, f.; -gewohnt, a. inaccoutumé; -gezählt, a. sans compter; -gezähmt, a. indompté; fig. effréné; -gezähmtheit, f. qualité de ce qui est sans frein, f.; -geziefer, n. vermine, f.; -geziemend, a. inconvenant, indécent, immodeste.

úngezogen, a. mal élevé, mal discipliné, méchant, impoli, incivil; -heit, f. manque d'éducation, m. impolitesse, grossièreté, méchanceté, incivilité; impertinence, f.

úngezügelt, a. et adv. effréné, sans frein.

úngezwungen, a. et adv. sans contrainte, dégagé; libre; naturel; -heit, f. liberté, aisance, f.

ún|glaube, m. incrédulité; infidélité, f.; -gläubig, a. incrédule; infidèle.

Unglaúblich, a. incroyable; -keit, f. invraisemblance, incrédibilité, f.

únglaubwürdig, a. qui n'est pas digne de foi.

úngleich, a. inégal, différent, impair; accidenté (terrain); variable (caractère); —, adv. en mal; incomparablement, beaucoup; -artig, a. hétérogène; -artigkeit, f. hétérogénéité; -förmig, a. difforme, différent; -förmigkeit, f. difformité, f.; -heit, f. inégalité, disproportion, disconvenance, f.; -mäßig, a. sans proportion symétrique.

únglimpf, m. dureté, f. manque de douceur, m.; -lich, a. dur, désobligeant.

únglück, n. malheur, m. infortune, disgrâce, f.; zum —, par malheur, malheureusement; -lich, a. malheureux, infortuné; -er Weise, malheureusement; -s-

bote, m. messager de malheur, m.; -selig, a. malheureux, infortuné; -seligkeit, f. malheur, m. misère, f.; -sfall, m. revers, accident fâcheux, m.
ún|gnade, f. disgrâce, f.; -gnädig, a. qui n'est pas clément, indigné, irrité, de mauvaise humeur; —, adv. avec indignation; — aufnehmen, prendre en mauvaise part; -göttlich, a. irréligieux, impie, profane, qui n'est pas de Dieu.
úngründlich, a. superficiel; -keit, f. manque de solidité, m.
úngültig, a. invalide, nul; — machen, — erklären, invalider, annuler, casser; -e Münze, monnaie qui n'a point de cours, f.; -e Entschuldigung, excuse non recevable, f.; -keit, f. invalidité, nullité, f.
ún|gunst, f. malveillance, disgrâce, f.; -günstig, a. malveillant, défavorable; -gut, adv. fam. nichts für — nehmen, ne pas trouver mauvais; -gütig, a. et adv. peu bienveillant, peu gracieux, peu charitable; nehmen Sie es nicht —, ne le prenez pas en mauvaise part; -haltbar, a. peu durable, peu solide; fig. insoutenable; -haltbarkeit, f. manque de solidité; état insoutenable, m.
únheil, n. mal, malheur, m.; — bringend, fatal; — anrichten, causer du malheur.
Unhéilbar, a. incurable; fig. irréparable; -keit, f. incurabilité, f.
únheilig, a. profane, impie; -keit, f. impiété, f.
ún|heilstifter, m. auteur de malheurs, m.; -heilvoll, a. funeste; -heimlich, a. fig. peu sûr, solitaire; inquiétant, peu rassurant, suspect; es wird mir — zu Muthe, je commence à m'inquiéter.
únhöflich, a. incivil, impoli, désobligeant; -keit, f. incivilité, impolitesse, f.
ún|hold, a. peu gracieux; —, m. esprit malin, diable, m.; -hörbar, imperceptible.
úniform, f. uniforme, m.
Universál, a. universel; -erbe, m. héritier universel, m.; -geschichte, f. histoire universelle, f.; -mittel, n. remède universel, m.
Universität, f. université, académie, f.; facultés réunies, f. pl.
Univérsum, n. univers, m.
únke, f. grenouille aquatique, f.
Unkénnbar, únkenntlich, a. méconnaissable; -keit, f. état d'une chose méconnaissable, m.
únkenntniß, f. ignorance, f.
únkeusch, a. impudique; -heit, f. impudicité, f.
ún|kindlich, a. peu filial; -kindlichkeit, f. absence d'amour filial; nature peu enfantine, f.; -klar, a. qui n'est pas clair.
únklug, a. imprudent; -heit, f. imprudence, f.

únkörperlich, a. incorporel, immatériel; -keit, f. incorporalité, immatérialité, f.
únkosten, pl. frais, dépens, m. pl. dépense, f.; einem — machen, einen in — setzen, mettre qn. en dépense; auf —, aux dépens.
ún|kraut, n. mauvaise herbe, ivraie, f.; -kriegerisch, a. peu guerrier, peu belliqueux; -kunde, f. ignorance, f.; -kundig, a. et adv. sans connaissance; einer Sache ganz — sein, n'avoir aucune connaissance de qc., ignorer qc.; -längst, adv. depuis peu; nouvellement; -läugbar, s. Unleugbar.
únlauter, a. impur (aussi fig.); -keit, f. impureté, f.
únleidlich, a. insupportable; -keit, f. qualité de ce qui est insupportable, f.
Unlénkbar, únlenksam, a. fig. indocile; -keit, f. fig. indocilité, f.
Unlésbar, únleserlich, a. illisible; -keit, f. illisibilité, f.
Unleúgbar, a. incontestable, évident; -keit, f. incontestabilité, évidence, f.
ún|lieb, a. désagréable; das ist mir nicht —, j'en suis bien aise; es ist mir —, je regrette; -löblich, a. qui n'est pas louable; -lust, f. déplaisir, déboire, m.; répugnance, f.; -lustig, a. désagréable, déplaisant; —, adv. à contre-cœur, à regret, de mauvaise grâce.
únmanierlich, a. gauche, impoli; -keit, f. impolitesse, f.
ún|männlich, a. indigne d'un homme, efféminé; -männlichkeit, f. caractère efféminé, m.; -maßgeblich, a. et adv. sans rien prescrire, sauf meilleur avis; ein -er Vorschlag, une proposition qui ne préjuge pas la question.
únmäßig, a. immodéré, intempérant; excessif; —, adv. à l'excès, sans mesure, immodérément etc.; -keit, f. intempérance, f. excès, m.; énormité, f.
únmensch, m. monstre, homme cruel, barbare, m.; -lich, a. inhumain; cruel; -lichkeit, f. inhumanité, f.
únmerklich, a. imperceptible, insensible; -keit, f. qualité de ce qui est imperceptible, f.
únmittelbar, a. immédiat, direct; -keit, f. rapports immédiats, m. pl. [mode.
únmodisch, a. qui n'est pas à la
Unmöglich, a. et adv. impossible; ich kann es — sagen, il m'est impossible de le dire; -keit, f. impossibilité, f.
únmoralisch, a. immoral.
únmündig, a. mineur, impubère; -keit, f. minorité, f.
ún|muth, m. mauvaise humeur, f.; -muthig, a. de mauvaise humeur, chagrin; -nachahmbar, a. inimitable; -nachgiebig, a. peu condescendant, peu déférant;

-nachläßlich, a. irrémissible; -nachtheilig, a. et adv. sans préjudice, qui n'est pas préjudiciable.
únnatur, f. état, ou caractère contraire à la nature, m.; affectation, f.
únnatürlich, a. et adv. contraire à la, ou contre nature, peu naturel, dénaturé; contraint; — groß, extraordinairement grand; -keit, f. qualité de ce qui est contraire à la nature, f.
Un|nénnbar, a. inexprimable, ineffable; -nöthig, a. qui n'est pas nécessaire, inutile, superflu; -er Weise, inutilement; -nütz, -nützlich, a. et adv. inutile; en vain; -nützlichkeit, f. inutilité, f.; -ordentlich, a. et adv. désordonné, dérangé, déréglé; sans ordre; -ordnung, f. désordre, m. confusion, f. dérangement, m.; in — bringen, déranger; in — kommen, ou gerathen, se déranger; -parteiisch, -parteilich, a. impartial; -parteilichkeit, f. impartialité, f.; -paß, s. Unpäßlich; -passend, a. et adv. impropre, inopportun, déplacé, inconvenant; mal à propos.
unpäßlich, a. indisposé; -keit, f. indisposition, f.
ún|persönlich, a. impersonnel; -politisch, a. impolitique, peu politique; -rath, m. ordure, f. immondices, f. pl.; fig. fam. — merken, se douter de la ruse, concevoir des soupçons; -räthlich, a. peu convenable; -recht, n. tort, mal, m. injustice, f.; mit —, à tort, injustement; nichts -es thun, ne faire rien de mauvais; —, a. faux; injuste; irrégulier; zur -en Zeit, mal-à-propos; zur -en Stunde, à une heure indue; -e Seite (des Tuches), envers, m.; das ist der -e Schlüssel, ce n'est pas la clef qu'il faut; in -e Hände kommen, tomber en des mains étrangères, ou en de mauvaises mains; an den -en Mann kommen, s'adresser mal; durch die -e Thür gehen, se tromper de porte; am -en Orte, déplacé; am -en Orte angreifen, prendre à rebours, ou à faux; das ist der -e, ce n'est pas mon homme, ce n'est pas celui que je cherche; das geht mit -en Dingen zu, il y a quelque supercherie là-dessous; — verstehen, — hören, mal entendre; — handeln, agir injustement.
únrechtmäßig, a. illégitime, illégal; -keit, f. illégitimité, illégalité, f.
únredlich, a. et adv. malhonnête, déloyal, improbe; malhonnêtement etc.; -keit, f. malhonnêteté, improbité, f.
únregelmäßig, a. irrégulier, anomal; -keit, f. irrégularité, anomalie, f.
ún|reif, a. qui n'est pas mûr, vert; -reife, f. verdeur (des fruits);

fig. immaturité, f.; -rein, a. impur, immonde; -reinigkeit, f. impureté, f. immondices, f. pl.
únreinlich, a. malpropre, sale; -keit, f. malpropreté, saleté, f.
Unrettbar, adv. – verloren, perdu sans ressource.
únrichtig, a. inexact, incorrect, faux; -keit, f. inexactitude; incorrection, fausseté, f.
ún|ruhe, f. inquiétude, f. trouble; (horl.) balancier, m.; -ruhig, a. inquiet, sans repos; turbulent; agité. houleux (mer); es ist – auf der Straße, il y a des troubles dans la rue; – machen, inquiéter; – werden, s'inquiéter; -rühmlich, a. et adv. peu glorieux; sans gloire; -ruhstifter, m. boutefeu, m. [–, il est des nôtres.
úns, pron. nous, à nous; er ist mit
Un|säglich, a. et adv. indicible; infiniment, immensément; -sanft, a. peu doux, un peu dur.
únsauber, a. impur, malpropre; -keit, f. malpropreté, impureté, f.
únschädlich, a. innocent; qui n'est pas nuisible; – machen, mettre hors d'état de nuire; -keit, f. innocuité, innocence, f.
Unschätzbar, a. inestimable, inappréciable; -keit, f. prix inestimable, m.
Unscheinbar, a. et adv. peu apparent, sans éclat; – werden, perdre son éclat, ou son lustre; -keit, f. manque de lustre, ou d'éclat, m.
únschicklich, a. et adv. inconvenant, indécent; mal-à-propos; -keit, f. inconvenance, indécence, f.
únschlitt, n. et m. suif, m.
únschlüssig, a. irrésolu, indécis; -keit, f. irrésolution, indécision, f.
únschmackhaft, a. insipide, fade; -igkeit, f. insipidité, fadeur, f.
Unschmelzbar, a. infusible; -keit, f. infusibilité, f.
ún|schuld, f. innocence, f.; in aller –, tout bonnement, naïvement, sans se douter de rien; ich wasche meine Hände in –, je m'en lave mes mains; -schuldig, -schuldsvoll, a. innocent; -segen, m. manque de prospérité, malheur, m. malédiction, f.; -selbständig, a. dépendant; -selig, a. fatal, funeste.
únser, pron. notre; -e, pl. nos; das ist –, cela est à nous, cela nous appartient; wir waren – zwei, nous étions deux; fam. – einer, un homme de mon (notre) état; Vater –, notre Père; gedenke –, souviens-toi de nous.
únserige, pron. (der, die, das) le, la nôtre; wir thun das –, nous faisons notre devoir; thun wir das –, faisons de notre mieux, ou notre possible.
únsert|halben, -wegen, um -willen, adv. pour nous, à cause de nous.
únsicher, a. peu sûr; douteux; incertain; – machen, infester; -heit, f. défaut de sûreté, m. incertitude, f. [invisibilité, f.
únsichtbar, a. invisible; -keit, f.
ún|sinn, m. absurdité, f.; das ist –, cela n'a pas le sens commun, c'est absurde; -sinnig, a. absurde. [moralité, f.
únsittlich, a. immoral; -keit, f. im-
únstät, a. errant, instable, inconstant; -igkeit, f. instabilité, inconstance, f.
únstatthaft, a. qui ne peut pas être accordé; insuffisant; -igkeit, f. insuffisance, f.
únsterblich, a. immortel; – machen, rendre immortel, immortaliser; -keit, f. immortalité, f. [m.
únstern, m. désastre, malheur,
únsträflich, a. irréprochable; irrépréhensible, intègre; -keit, f. intégrité, innocence, f.
ún|streitig, a. incontestable, indubitable; –, adv. sans contredit; -studirt, a. illettré, naturel.
únsumme, f. somme énorme, f.
únsymmetrisch, a. sans symétrie.
ún|tadelhaft, -tadelig, a. irréprochable, irrépréhensible; -tadelhaftigkeit, f. irrépréhensibilité, intégrité, innocence, f.
úntauglich, a. qui ne vaut rien, incapable de ...; -keit, f. inaptitude, incapacité, f.
únten, adv. en bas, au-dessous de, par le bas; da –, là bas; hier –, ci-dessous, ici-bas; von – auf, de bas en haut; fig. von – auf dienen, passer par tous les grades; – am Kleide, au bas de l'habit; – im Fasse, au fond du tonneau; – am Berge, au pied de la montagne.
únter, prp. sous, dessous, au-dessous de, par-dessous, entre, parmi, au-milieu de, pendant, durant; à moins de; – dem Vorwande, sous prétexte; – Wasser setzen, inonder; – freiem Himmel, à la belle étoile; – die Leute bringen, publier, répandre; – dem Schatten, à l'ombre; der reichste –, le plus riche de; – die Menschen kommen, voir le monde; – die Soldaten gehen, se faire soldat; – dem Donner der Kanonen, au bruit du canon; – dem Läuten der Glocken, au son des cloches; – Wegs, chemin faisant; – die Augen sagen, dire en face; – vier Augen, tête-à-tête; – großen Schmerzen, avec de grandes douleurs; – Wasser, entre deux eaux; – der Zahl, – die Zahl, au nombre; – die Arme greifen, aider, donner un coup d'épaule; einen – die Erde bringen, être cause de la mort de qn.; –, a. bas, inférieur, de dessous, d'en bas; -ste Stelle, f. dernière place, f.; zu -st, au bas, tout en bas; das Oberste zu -st kehren, mettre un objet sens dessus dessous; das -e, la partie inférieure, le bas; –, m. valet, m.
únter|abtheilung, f. subdivision, f.; -admiral, m. vice-amiral, m.; -arm, m. avant-bras, m.; -arzt, m. médecin en second, m.; -balken, m. architrave, f.; -bau, m. fondement, soubassement, m.; -beamter, m. employé subalterne, m.; -befehlshaber, m. commandant en second, m.; -behörde, f. autorité subalterne, f. tribunal inférieur, m.; -beinkleid, n. caleçon, m.; -bett, n. lit de dessous, m.; -binden, va. irr. lier par-dessous, attacher au-dessous; -binden, va. irr. (chir.) faire une ligature; -bindung, f. (chir.) ligature, f.; -bischof, m. suffragant, m.; -bleiben, vn. irr. n'avoir pas lieu, être discontinué; -brechen, va. irr. interrompre; -brechung, f. interruption, f.; -breiten, va. étendre dessous; -breiten, va. soumettre; -bringen, va. irr. mettre à couvert, loger, caser; sein Geld –, placer son argent; -deck, n. (mar.) premier pont, m.; -dessen, adv. en attendant, cependant; -drücken, va. supprimer, opprimer; réprimer, retenir; -drückend, a. oppressif; -drücker, m. oppresseur, m.; -drückung, f. oppression, suppression, répression, f.
úntere, f. Unter.
Unter|einánder, adv. pêle-mêle, confusément; -eintheilung, f. subdivision, f.; sich -fángen, v. pr. irr. oser, prendre la hardiesse; -feldherr, m. général en second, m.; -förster, m. forestier subalterne, m.; -futter, n. doublure; fourrure, f.; -füttern, va. doubler; fourrer; -gang, m. coucher (du soleil), m.; fig. ruine, décadence, f.; -gattung, f. espèce inférieure, f.; -gében, va. irr. commettre, confier, subordonner; -gebener, m. subordonné, subalterne, inférieur, m.; -gehen, vn. irr. se coucher (du soleil); s'enfoncer, être submergé; fig. périr; -gericht, n. justice inférieure, f.; tribunal de première instance, m.; -gerichtsbarkeit, f. juridiction subalterne, f.; -gewehr, n. armes blanches, f. pl.; -gräben, va. irr. miner, creuser; -halb, prp. au-dessous de; au pied de; (riv.) en aval de; -halt, m. entretien, m. nourriture, sustentation, f.; seinen – suchen, chercher de quoi subsister; -halten, va. irr. tenir sous qc.; -hálten, fig. entretenir, amuser; einen Briefwechsel –, entretenir une correspondance; einen von etw. –, parler de qc. à qn.; sich –, v. pr. s'entretenir, s'amuser, converser; -háltend, a. amusant; -háltung, f. entretien, m. conversation, f. amusement, m.; -háltungsgabe, f. don de la conversation, m.; -hándeln, va. et n. négocier, traiter; (grr.) parlementer; -händler, m. négociateur; entremetteur, m.; -händle-

rin, f. entremetteuse, f.; -händlung, f. négociation, f.; pourparler, m.; -hauptmann, m. capitaine en second, m.; -haus, n. chambre des communes, f.; -hemde, n. chemise de dessous, f.; -höhlen, va. saper, miner; -holz, n. bois à faucillon, menu bois, m.; -hosen, f. pl. caleçons, m. pl.; -irdisch, a. souterrain; -jochen, va. subjuguer, assujettir; -jochung, f. asservissement, m.; -kehle, f. double menton, m.; -kiefer, m. mâchoire, ou mandibule inférieure, f.; -kinn, n. s. Unterkehle; -kinnlade, f. mâchoire inférieure, f.; -kleid, n. habit de dessous, m; -koch, m. aide de cuisine, m.; -kommen, vn. irr. trouver un abri, trouver une place, ou un logis; —, n. place, f. abri, établissement, m.; -körper, m. partie inférieure du corps, f.; -lage, f. hausse, couche, f.; chantier; soubassement; pied, m. base, f.; -land, n. pays inférieur, pays bas, m.; -laß, m. ohne —, sans cesse, sans relâche; -lassen, va. irr. omettre, manquer, cesser, discontinuer, laisser; s'abstenir de; -lassung, f. omission, f. manquement, m. cessation, f.; -lassungssünde, f. péché d'omission, m.; -last, f. (mar.) lest, m.; -laufen, vn. irr. fig. mit —, passer parmi le reste, glisser dans (le nombre); es lief etw. Dummes mit unter, il y avait un peu de bêtise; -laufen, vn. irr. courir, ou passer sous; fig. passer dans le nombre, se glisser; die Haut ist mit Blut —, la peau est meurtrie, ou livide; -leder, n. cuir de dessous, m.; -lefze, f. lèvre inférieure, f.; -legen, va. mettre dessous; einen andern Sinn —, supposer un autre sens; -lehen, n. fief servant, m.; -lehrer, m. sous-maître, sous-précepteur, m.; -leib, m. bas-ventre, abdomen, m.; -liegen, vn. irr. succomber; keinem Zweifel —, ne pas souffrir le moindre doute; -lippe, f. lèvre inférieure, f.; -malen, va. ébaucher; -mauern, va. construire une muraille sous qc.; -mengen, va. entremêler, mêler; -mengung, f. mélange, m.; -mischen, s. Untermengen; -miniren, va. miner, saper; -nehmen, va. irr. entreprendre, se charger de ...; —, n. s. Unternehmung; -nehmer, m. entrepreneur, m.; -nehmerin, f. entrepreneuse, f.; -nehmung, f. entreprise; expédition, f.; -ordnen, va. subordonner; -ordnung, f. subordination, f.; -pfand, n. gage, m. hypothèque, f.; zum — geben, donner en gage, mettre en gage; -pfändlich, a. et adv. hypothécaire, en gage, par engagement; -pfarrer, m. vicaire, m.; sich -reden, v. pr. s'entretenir, s'aboucher avec qn.; communiquer avec qn. (de qc., wegen etw.); -redung, f. entretien, m. conversation, f.; -rhein, m. Bas-Rhin, m.; -richt, m. instruction, f. enseignement, m. leçon, f.; — geben, donner des leçons; -richten, va. instruire, enseigner, informer; -richter, m. juge inférieur, juge subalterne, m.; -rock, m. jupon, m.; -sagen, va. interdire, défendre; prohiber; -satz, m. (log.) mineure, f.; -schale, f. soucoupe, f.; -scheidbar, a. qu'on peut distinguer; -scheiden, va. et n. irr. séparer; fig. distinguer, discerner; -scheidend, a. distinctif; caractéristique; -scheidung, f. distinction, f.; -scheidungskraft, f. discernement, m.; -scheidungszeichen, n. caractère distinctif, m.; -schenkel, m. jambe, f.; -schieben, va. irr. pousser dessous: fig. substituer, supposer; -schiebung, f. substitution, supposition, f.; -schied, m. différence, distinction, f.; mit —, avec discernement; einen — machen zwischen ..., faire distinction de ...; zum ~e von, par opposition à; -schieden, -schiedlich, a. fam. divers, différent; -schlächtig, a. et adv. à vanne, à volets; -schlagen, va. irr. ein Bein —, donner le croc-en-jambe; Gelder -schlagen, va. détourner, divertir, ou dérober des fonds; ein Testament —, soustraire un testament; einen Brief —, supprimer, ou intercepter une lettre; -schlagung, f. fig. suppression; soustraction, f.; -schleif, m. fraude; (im Amte) malversation, f.; — machen, frauder, faire la contrebande; (im Amte) malverser; -schreiben, va. irr. signer, souscrire (à qc., etw.); mit —, contresigner; ich Unterschriebener, ich Endesunterschriebener, je soussigné; -schrift, f. souscription, signature, f.; -setzen, va. mettre dessous; -setzer, m. soucoupe, f.; plateau, m.; -setzt, a. fig. fam. ramassé, trapu; -siegeln, va. apposer son cachet au-dessous de ...; sceller; -siegelung, f. apposition du cachet, f.; -sinken, vn. irr. aller au fond, couler à fond; être submergé; -stadt, f. ville basse, f.; -stämmen, va. appuyer; (mar.) accoter.

unterste, a. (der, die, das) le plus bas, la plus basse; zu ~st, au bas (s. a. Unter, a.).

unter|stecken, va. mettre, ou fourrer dessous; fig. incorporer, encadrer; -stehen, vn. être, ou se mettre à l'abri de; sich -stehen, v. pr. irr. oser, prendre la hardiesse; -stellen, va. mettre, ou placer dessous; sich —, v. pr. se mettre à l'abri de; -stellen, va. fig. supposer, attribuer; -stemmen, f. Unterstämmen; -steuermann, m. pilote en second, m.; -streichen, va. irr. souligner; -streuen, va. fig. mit —, couler, glisser; -strumpf, m. chaussette, f. bas de dessous, m.; -stube, f. chambre d'en bas, f.; -stützen, va. appuyer, soutenir; fig. appuyer, aider, secourir (de, mit); -stützung, f. soutien; fig. appui, secours, m. assistance, f.; -stützungskasse, f. caisse des pauvres, f.; -suchen, va. examiner, faire l'examen; essayer; visiter; genau —, discuter, éplucher; -suchung, f. examen, m. discussion; disquisition (savante); information, enquête (judiciaire), f.; -suchungsrichter, m. juge d'instruction, m.; -tasse, f. soucoupe, f.; -tauchen, va. et n. plonger, submerger; -tauchung, f. immersion, f.; -than, a. sujet, soumis; — machen, assujettir; —, m. sujet, m.; -thänig, a. sujet, soumis, assujetti; —, -st, fig. très-humble, très-obéissant; -thänigkeit, f. obéissance, sujétion, soumission, f.; -theil, m. et n. partie inférieure, f. bas, dessous, m.; -treten, vn. irr. se mettre à couvert de la pluie, se mettre à l'abri; -verdeck, n. franc-tillac, m.; -vormund, m. protuteur, m.; -wachsen, a. entrelardé; -wald, m. partie basse de la forêt, f.; -wärts, adv. vers le bas, en bas, au dessous; -wegs, adv. en chemin, chemin faisant, en marche; fig. fam. etw. — lassen, laisser qc., s'abstenir de qc.; -weisen, va. irr. instruire, enseigner; -weisung, f. instruction, f. enseignement, m.; -welt, f. monde souterrain; bas monde, monde sublunaire, m.; fig. champs élysées, enfers, m. pl.; -werfen, va. irr. assujettir, soumettre, subjuguer, asservir; einem Uebel unterworfen, sujet, ou exposé à un mal; -werfung, f. assujettissement, m. sujétion, soumission, f.; sich -winden, s. Unterstehen; -wuchs, m. (for.) jeune taillis, m.; -wühlen, va. fouiller dessous, creuser, miner; -würfig, a. sujet, soumis, subordonné, assujetti; humble; -würfigkeit, f. assujettissement, m. sujétion, humilité, f.; -zahn, m. dent de la mâchoire inférieure, f.; -zeichnen, va. signer, soussigner, souscrire; (pour un livre; à qc.); -zeichner, m. signataire, souscripteur, abonné, m.; -zeichnung, f. signature, souscription, f.; -ziehen, v. pr. irr. sich einer Sache —, se charger de qc., entreprendre qc.

Unthat, f. méfait, m. mauvaise action, f.; -thätchen, n. fam. kein —, pas le moindre défaut.

unthätig, a. désœuvré; inactif; -keit, f. inaction, oisiveté, f. désœuvrement, m. [indivisibilité, f.

Untheilbar, a. indivisible; -keit, f.

úntheilhaft(ig), a. qui n'a nulle part à, exclu.
únthier, n. monstre, m.
únthunlich, a. infaisable, impraticable; -keit, f. impossibilité, f.
ún|tiefe, f. bas fond, m.
úntrennbar, a. inséparable; -keit, f. impossibilité d'être séparé, f.
ún|treu, a. infidèle, perfide, déloyal; -treue, f. infidélité, perfidie, déloyauté, f.; -trinkbar, a. qui n'est pas buvable; -tröstbar, -tröstlich, a. inconsolable, désolé; -tröstlichkeit, f. désolation, f. [f. infaillibilité, f.
Untrüglich, a. infaillible; -keit,
úntüchtig, a. incapable, inhabile; -keit, f. incapacité, inaptitude, f.
úntugend, f. manque de vertu, vice, m. imperfection, f.; fig. défaut, m.; -überlegt, a. et adv. irréfléchi, inconsidéré; sans réflexion, à l'étourdie; -überlegtheit, f. inconsidération, f.
Un|übersèhbar, a. et adv. immense, à perte de vue; -übersteiglich, a. insurmontable (aussi fig.); -übertrefflich, a. qu'on ne peut pas surpasser; -überwindlich, a. invincible, insurmontable.
Unumgänglich, a. impraticable, inévitable, absolu, indispensable; -keit, f. nécessité absolue, f.
Unumschränkt, a. illimité, souverain, absolu; -heit, f. souveraineté absolue, f.
Unumstößlich, a. incontestable; -keit, f. incontestabilité; fig. certitude, f.
Un|umwúnden, a. fig. franc, ouvert, ingénu; -unterbróchen, a. non-interrompu; continuel; —, adv. sans interruption, continuellement; -unterrichtet, a. qui n'est pas instruit; -untersucht, a. sans être, ou avoir été examiné; — lassen, ne pas examiner; -väterlich, a. et adv. peu paternel, indigne d'un père; en mauvais père.
únveränderlich, a. immuable, invariable, constant, inaltérable; -keit, f. invariabilité, immutabilité, f.
ún|verändert, a. et adv. sans changement, sans altération; etw. — lassen, ne changer rien à qc.; -verántwortlich, a. non responsable (de, für); injustifiable, inexcusable; -verántwortlichkeit, f. irresponsabilité, f.
Unveräußerlich, a. inaliénable; -keit, f. inaliénabilité, f.
Unverbésserlich, a. incorrigible; -keit, f. perfection, f. [du.
únverboten, a. permis, pas défen-
Unverbrénnbar, **Unverbrénnlich**, a. incombustible; -keit, f. incombustibilité, f. [f. inviolabilité, f.
Unverbrüchlich, a. inviolable; -keit,
ún|verbürgt, a. qui n'est pas garanti; -verdächtig, a. qui n'est pas suspect.

únverdaulich, a. indigeste; -keit, f. indigestion, f.
únverdient, a. qu'on n'a pas mérité; -er Weise, sans l'avoir mérité.
únverdorben, a. incorrompu, pas gâté; -heit, f. innocence, f.
únverdrossen, a. infatigable, assidu; —, adv. sans se rebuter; -heit, f. infatigabilité, f.
únverehelicht, a. non marié; garçon, fille.
Unvereinbar, a. inalliable; fig. incompatible; -keit, f. incompatibilité, f. [falsifier.
Unverfälschbar, a. qu'on ne peut
únverfälscht, a. véritable; -er Wein, m. vin non frelaté, m.
únverfänglich, a. et adv. qui n'est pas captieux, simple, sans arrière-pensée.
únvergänglich, a. impérissable; fig. éternel; -keit, f. permanence, f.
únvergeßlich, a. qu'on ne peut pas oublier, qui ne s'oublie pas.
Unvergleichlich, a. incomparable, nonpareil; —, adv. sans comparaison; -keit, f. excellence, f.
ún|vergolten, a. et adv. sans récompense; -verhältnißmäßig, a. sans proportion, disproportionné; -verheirathet, s. Unverehelicht; -verhofft, a. inespéré, imprévu; —, adv. à l'improviste; -verhohlen, a. qui n'est pas caché; —, adv. ouvertement, franchement, sans déguisement.
Unverjährbar, a. imprescriptible; -keit, f. imprescriptibilité, f.
únverjährt, a. qui n'est point prescrit.
Un|verkénnbar, a. qui ne peut être méconnu; -verkürzt, a. et adv. fig. sans préjudice.
únverletzlich, a. invulnérable, inviolable; -keit, f. inviolabilité, f.
ún|verletzt, a. entier; -verlierbar, a. imperdable; -verloren, a. qui est bien sûr; -verlöschlich, a. inextinguible.
Unvermeidlich, a. inévitable; -keit, f. nécessité absolue, f.
ún|vermerkt, a. insensible; —, adv. insensiblement; -vermindert, a. non diminué; entier; -vermischbar, a. immiscible; -vermischt, a. pur, sans mélange; -vermögen, n. impuissance, f.; -vermögend, a. impuissant; peu fortuné; -vermuthet, a. inopiné, imprévu; —, adv. à l'improviste; -vernunft, f. déraison, f. manque de raison, m.; -vernünftig, a. déraisonnable, absurde; — reden, déraisonner; -verrichtet, a. -er Sache, sans avoir rien fait; -verrückt, a. sans être déplacé; fig. constant; —, adv. fixement.
únverschämt, a. impudent, effronté; -heit, f. impudence, effronterie, impertinence, f.
Unverschließbar, a. qu'on ne peut fermer à clef.
ún|verschuldet, a. et adv. sans l'avoir mérité, sans être coupable; innocent; exempt de dettes; -versehen, a. dépourvu (de); imprévu; -versehens, adv. au dépourvu, à l'improviste, inopinément; -versèhrbar, a. qu'on ne peut endommager; -versehrt, a. et adv. entier, sauf et sain; -versichert, a. non assuré; -versiegbar, a. intarissable.
Unversöhnlich, a. irréconciliable, implacable; -keit, f. humeur irréconciliable, f.
ún|versorgt, a. et adv. sans être pourvu, sans établissement; -verstand, m. imprudence, déraison, f.; -verständig, a. déraisonnable, imprudent, inconsidéré, étourdi.
únverständlich, a. inintelligible, indistinct; -keit, f. obscurité, inintelligibilité, f.
únversucht, a. et adv. ich werde nichts — lassen, je ne négligerai rien.
únvertheidigt, a. non défendu, sans défense.
Unvertilgbar, a. indélébile, ineffaçable; -keit, f. indélébilité, f.
Unverträglich, a. incompatible, insociable; -keit, f. incompatibilité, insociabilité, f.
ún|verwandt, a. et adv. immobile, sans détourner les yeux, fixement; -verwehrt, a. permis, licite; -verweilt, a. et adv. sans délai, à l'instant, incessamment; -verwélklich, a. qui ne peut se flétrir; fig. impérissable; -verwélklichkeit, f. état de ce qui ne peut se flétrir, m.; -verwérflich, a. irrécusable, irréfragable; -verwérflichkeit, f. impossibilité d'être récusé, ou rejeté, f.
Unverwèslich, a. incorruptible; -keit, f. incorruptibilité, f.
Unverwúndbar, a. invulnérable; -keit, f. invulnérabilité, f.
Unverwüstlich, a. qui ne peut être ruiné; inébranlable, indestructible; -keit, f. indestructibilité, f.
únverzagt, a. brave, intrépide, courageux, assuré; -heit, f. intrépidité, f.
Unverzeihlich, a. impardonnable; -keit, f. impossibilité d'être pardonné, f.
Un|verzinsbar, -verzinslich, a. qui ne porte pas intérêt.
Unverzüglich, a. et adv. sans délai, sur-le-champ, aussitôt.
únvollendet, a. inachevé.
únvollkommen, a. imparfait; défectueux; -heit, f. imperfection, f.
únvollständig, a. incomplet, imparfait; -keit, f. défectuosité, f.
ún|vollzählig, a. incomplet; -vorbereitet, a. sans préparation; -vorgesehen, -vorhergesehen, a. imprévu, inopiné; -vorgreiflich, a. sauf meilleur avis; -vorsätzlich, a. et adv. sans propos délibéré.
únvorsichtig, a. inconsidéré, imprévoyant; -keit, f. imprévoyance, inconsidération, étour-

derie, f.; aus —, faute de prévoyance, faute de réflexion.

ún|vortheilhaft, a. désavantageux; -wahr, a. et adv. faux, contre la vérité; -wahrhaftigkeit, f. manque de foi, m.; -wahrheit, f. fausseté, f. mensonge, manque de véridicité, m.

únwahrscheinlich, a. invraisemblable; -keit, f. invraisemblance, f.

Unwándelbar, a. immuable, invariable; -keit, f. immuabilité, invariabilité, f.

únwegsam, a. impraticable; -keit, f. état d'un lieu où l'on ne peut passer, m.

ún|weiblich, a. peu convenable à une femme; -weigerlich, a. et adv. sans refus, sans opposition; -weise, a. peu sage, imprudent; -weit, adv. non loin, pas loin, près de ...; -werth, m. peu de valeur, m. non-valeur, futilité, f.; —, a. de peu de valeur, indigne; -wesen, n. désordre, m. confusion, f.; abus, m.; -wesenhaft, a. immatériel; -wesentlich, a. qui n'est pas essentiel, peu important; -wetter, n. gros temps, orage, m.; -wichtig, a. et adv. fig. peu important, pas considérable; -wichtigkeit, f. peu d'importance, m. insignifiance, f.

Unwiderlégbar, Unwiderléglich, a. irréfutable, irréfragable; -keit, f. qualité de ce qui est irréfutable, f.

Unwiderrúflich, a. irrévocable; -keit, f. irrévocabilité, f.

Unwidersprḗchlich, a. incontestable, irréfragable.

Unwiderstḗhlich, a. irrésistible; -keit, f. irrésistibilité, f.

Unwiederbringlich, a. et adv. sans retour, irréparable.

únwille, m. indignation, f. dépit, m.; mit -n, à contre-cœur, à regret.

únwillfährig, a. peu condescendant; peu officieux; -keit, f. manque de condescendance, m.

únwillig, a. indigné, dépité, fâché (de, über); — machen, dépiter, indigner; — werden, se fâcher (contre, auf).

ún|willkommen, a. qui n'est pas le bienvenu, mal à propos, inopportun; -willkürlich, a. involontaire.

únwirksam, a. inefficace; -keit, f. inefficacité, f.

únwirsch, a. fâché.

únwirthbar, únwirthlich, a. inhospitalier; -keit, f. inhospitalité, f.; (s. auch Unbewohnbar, -keit).

ún|wissend, a. ignorant, ignare; —, adv. par ignorance; -wissenheit, f. ignorance, f.; -wissentlich, adv. insciemment, par ignorance; -wohl, a. indisposé; -wohlsein, n. indisposition, f.

únwürdig, a. indigne de ...; -keit, f. indignité, f.

ún|zahl, f. nombre infini, ou immense, m.; -zählbar, -zählig, a. innombrable; -zähmbar, a. indomptable. [délicatesse, f.

únzart, a. indélicat; -heit, f. indélicatesse, f.

únze, f. once, f.

ún|zeit, f. contre-temps, m. heure indue, f.; zur —, mal à propos; -zeitig, a. et adv. intempestif, déplacé; hors de saison, mal à propos, à contre-temps; vert; -e Geburt, f. avorton, m.; -zeitigkeit, f. défaut de maturité, m. inopportunité, f.

Unzerstörbar, a. indestructible; -keit, f. indestructibilité, f.

Unzertrénnbar, Unzertrénnlich, a. inséparable, indissoluble; -keit, f. inséparabilité, indissolubilité, f. [onciales, f. pl.

Unzialbuchstaben, m. pl. lettres

ún|ziemlich, a. malséant, indécent; -zier, -zierde, f. manque d'élégance, m. mauvaise grâce, f.

únzierlich, a. inélégant; -keit, f. manque d'élégance, m.

ún|zucht, f. impudicité, luxure, impureté, f.; -züchtig, a. impudique, lascif; -züchtigkeit, f. impudicité, f.

únzufrieden, a. mécontent, non satisfait; -heit, f. mécontentement, m.

únzugänglich, a. inaccessible; inabordable; -keit, f. inaccessibilité, f. [f. insuffisance, f.

únzulänglich, a. insuffisant; -keit,

únzulässig, a. inadmissible; -keit, f. ce qui rend inadmissible, inadmissibilité, f.

ún|zurechnungsfähig, a. non imputable; fam. imbécile; -zurechnungsfähigkeit, f. manque de discernement ou de responsabilité; fam. crétinisme, m.; -zureichend, a. insuffisant; -zusammenhängend, a. incohérent; das -e, l'incohérence, f.; -zuträglich, a. peu profitable, désavantageux.

únzuverlässig, a. incertain, douteux; -keit, f. incertitude, f.

únzweckmäßig, a. opposé, ou contraire au but qu'on se propose; -keit, f. mauvaise disposition, inopportunité, f.

únzweideutig, a. non équivoque; -keit, f. nature peu équivoque, f.

Unzweifelhaft, a. indubitable; -igkeit, f. entière certitude, f.

üppig, a. voluptueux, luxuriant, libidineux, exubérant; -keit, f. volupté, luxure, sensualité; exubérance, surabondance, f.

Ūr, m. ure, m.

ūr|ahn, m. bisaïeul, m.; -en, pl. aïeux, ancêtres, m. pl.; -alt, a. très-vieux, décrépit; -e Zeiten, les temps les plus reculés, m. pl.; -anfang, m. principe; élément; -anfänglich, a. primitif; —, adv. tout d'abord.

ūrban, m. Urbain, m.

ūrbar, a. labourable, cultivé; — machen, défricher; -machung, f. défrichement, m.

ūr|bedeutung, f. signification primitive, f.; -beginn, m. première origine, f.; -bestandtheil, m. partie primitive, f.; -bewohner, m. premier habitant, m.; aborigène, m.; -bild, n. original, archétype, prototype, modèle, m.; -eigen, a. original; -eigenheit, f. originalité, f.; -eltermutter, f. trisaïeule, f.; -eltern, pl. ancêtres, aïeux, m. pl.; -eltervater, m. trisaïeul, m.; -enkel, m. arrière-petit-fils, m.; -enkelin, f. arrière-petite-fille, f.; -fehde, f. serment de ne pas se venger, m.; -gebirge, n. montagne primitive, f.; -geschichte, f. histoire des temps primitifs, f.; -großeltern, pl. bisaïeux, m. pl.; -großmutter, f. bisaïeule, f.; -großvater, m. bisaïeul, m.; -heber, m. auteur, [m.

ūrian, m. diable, m.

ūriasbrief, m. lettre perfide, f.

Urin, m. urine, f.; -blase, f. Harnblase; -glas, n. urinal, m.; -treibend, a. diurétique.

ūrkraft, f. force primitive, f.

ūrkunde, f. titre, document, m.; zur Urkund' dessen, en foi de quoi.

ūrkundensammlung, f. archives, f. pl.

ūrkundlich, a. et adv. authentique; en foi de quoi; authentiquement. [f.

ūrlaub, m. congé, m. permission,

ūrne, f. urne, f.

Ur|plötzlich, a. et adv. soudain, subit; tout-à-coup; -quell, m. première source; fig. origine, f.; -sache, f. cause, raison, f. motif, m.; aus welcher —? par quelle raison? Sie haben nicht — (zu danken), il n'y a pas de quoi; man hat — zu, il y a lieu de, on est fondé de; ich habe — zu, j'ai de quoi; — geben zu, donner lieu à; -sächlich, a. causatif, causal; -sächlichkeit, f. causalité, f.; -schrift, f. original, m.; -sprache, f. langue primitive, langue mère, f.; original, m.; -sprung, m. origine, source, f.; -sprünglich, a. originaire, primitif, original; -sprünglichkeit, f. nature, ou existence originelle, ou primitive, f.; -stoff, m. matière première, f. principe, m.

ūrsula, f. Ursule, f.

Ursulinerin, f. Ursuline, f.

ūrtext, m. texte original, m.

ūrtheil, ūrthel, n. jugement, m. sentence, f. arrêt, m.; nach meinem -e, à mon avis; — der Leute, censure, f.

ūrtheilen, va. et n. juger (de, über), censurer, critiquer.

ūrtheils|fähig, a. capable de juger; -kraft, f. jugement, m.; -spruch, m. sentence, f.

ūr|urgroßmutter, f. quatrième aïeule, f.; -urgroßvater, m. quatrième aïeul, m.

ūr|wald, m. forêt vierge, f.; -welt, f. monde primitif, m.; -zustand, m. état primitif, m.

ūso, m. usance, f. [pateur, m.

Usurpātor, m. (pl. -tōren) usur-

Usurpīren, va. usurper.
Ūtica, Utique.
Utōpien, n. l'Utopie, f.

V.

Vacánz, f. vacance, f.
Vagabúnd, m. vagabond, m.
Vagabundīren, vn. battre le pavé, vagabonder.
Valéncia, Valence.
Valét, n. adieu, m. adieux, m. pl.; congé, m.
Valúta, f. valeur, f.
Vámpyr, m. vampire, m.
Vandalísmus, m. vandalisme, m.
Vanillenchocolate, f. chocolat à la vanille, m.
Varietät, f. variété, f.
Varīren, vn. et a. varier.
Värinas, m. vérine, f.
Vasáll, m. vassal, m.
Vasállenschaft, f. vasselage, m.
Vasállin, f. vassale, f.
Vāse, f. vase, m. [papa, m.
Vāter, m. (pl. Väter) père; fam.
Väterchen, n. petit père; altes —, petit vieillard, m.
Väter|freude, f. joie paternelle, f.; -haus, n. maison paternelle, f.; -herz, n. cœur paternel, m.; tendresse paternelle, f.; -land, n. patrie, f. pays natal, m.; -ländisch, a. de la patrie, national; -landsfreund, m. patriote, m.; -landsliebe, f. amour de la patrie, patriotisme, m.
Väterlich, a. paternel; de père; en père.
Väter|liebe, f. amour paternel, m.; -los, a. et adv. sans père, orphelin, m.; -mord, -mörder, m. -mörderin, f. -mörderisch, a. parricide, m., f. et a.; -pflicht, f. devoir d'un père, m.
Vatersbrüder, m. frère du père, oncle, m.
Väter|schaft, f. paternité, f.; -segen, m. bénédiction paternelle, f.; -sorge, f. soins d'un père, m. pl.; -stadt, f. ville natale, f.; -stand, m. paternité, f.; -stelle, f. office de père, m.; — vertreten, tenir lieu de père (à qn., bei einem). [cale, f.
Vaterúnser, n. oraison domini-
Vegetabílien, pl. végétaux, m. pl.
Vegetabílisch, a. végétal, végétable.
Vegetīren, vn. végéter.
Vēhm(e), f. justice secrète, f. tribunal des francs juges, m.; -richter, m. franc juge, m.
Veilchen, n. violette, f.; -blau, a. violet; couleur violette.
Veit, m. Guy, m.
Vēji, Véies.
Velīnpapier, n. velin, m.
Vélten, m. Valentin, m.
Véltlin, n. Valteline, f.
Venēdig, Venise.
Venetiáner, m. Vénitien, m.
Venetiánisch, a. vénitien.
Venētien, n. la Vénétie.
Ventīl, n. soupape, f. [lateur, m.
Ventilátor, m. (pl. -tōren) venti-
Vēnus, f. Vénus, f.
Ver|ábfolgen, va. délivrer, remettre; — lassen, laisser emporter, délivrer; -ábfolgung, f. délivrance, remise, f.; -ábreden, va. concerter, convenir de qc.; -ábredung, f. convention, f.; -ábsäumen, va. négliger; -ábscheuen, va. détester, avoir en aversion; -ábscheuung, f. détestation, aversion, f.; -ábscheuungswürdig, a. abominable, détestable; -ábschieden, va. congédier; licencier (des troupes); remercier (un ministre); renvoyer (un domestique); -ábschiedung, f. congé, renvoi; licenciement (des troupes), m.; -accīsen, va. payer l'accise de qc.; -accordīren, va. faire un accord; -áchten, va. mépriser, dédaigner; -áchter, m. contempteur, m.
Veráchtlich, a. méprisable, vil; dédaigneux; -keit, f. infamie; vileté, indignité, f.
Veráchtung, f. mépris, dédain, m.; -swerth, a. digne d'être méprisé, méprisable.
Ver|allgemeinern, va. généraliser; -allgemeinerung, f. généralisation, f.; -álten, vn. vieillir; devenir obsolète; -altet, a. vieux; obsolète.
Veränderlich, a. variable, changeant; -keit, f. variabilité, inconstance, f.
Ver|ändern, va. changer, altérer, varier; die Farbe —, changer de couleur; sich —, v. pr. (se) changer, s'altérer; -änderung, f. changement, m.; variation, f.; sich eine — machen, se divertir; -ánlassen, va. occasionner, donner sujet; engager, déterminer; -ánlassung, f. occasion, cause; instigation, f.; sujet, lieu, m.; -ánschaulichen, va. donner une idée claire de qc.; -ánschlagen, va. évaluer, taxer, estimer; -ánstalten, va. arranger, faire des préparatifs de ...; -ánstalter, m. qui dispose, qui arrange, m.; -ánstaltung, f. disposition, f.; arrangement, préparatif, m.; -ántworten, va. répondre de qc., être responsable de qc.; ich will es —, je le prends sur moi; sich —, v. pr. se justifier, se défendre.
Verántwortlich, a. responsable (de qc., für etw.); -keit, f. responsabilité, f.
Verántwortung, f. justification, défense, réponse, f.; thun Sie es auf meine —, je le prends sur mon compte; zur — ziehen, demander compte de qc. à qn.
Ver|árbeiten, va. mettre en œuvre, employer; -árbeitet, p. ouvré; -árbeitung, f. emploi, m. consommation, f.; -árgen, va. trouver mauvais, prendre en mal; -ármen, vn. s'appauvrir; -ármung, f. appauvrissement, m.; -auctionīren, va. vendre à l'encan, vendre à l'enchère; -äußerlich, a. aliénable; -äußern, va. aliéner, vendre; -äußerung, f. aliénation, f.
Verbálinjurie, f. injure verbale, f.
Ver|bánd, m. (pl. -bände) pansement (d'une blessure), appareil, bandage, m.; fig. liaison, alliance, f.; lien, m.; gesellschaftlicher —, société, f.; -bánnen, va. bannir, proscrire; exiler, déporter; -bánnung, f. banissement, exil, m. déportation, f.; -bauen, va. consommer en bâtiments; dépenser en bâtissant; mal bâtir; condamner, boucher; fermer; -bauern, vn. contracter des manières rustiques; -beißen, va. irr. réprimer, contenir, retenir; das Lachen —, s'empêcher de rire; seinen Schmerz —, avaler sa douleur; -bérgen, va. irr. cacher (à qn., vor einem); dissimuler, dérober; céler, recéler; -bérgung, f. recèlement, déguisement, m.; -bésserer, m. correcteur, réformateur, m.; -bésserlich, a. corrigible, réparable; -béssern, va. corriger, améliorer, amender; réformer; réparer; -béssernd, a. correctif, correctionnel; -bésserung, f. correction; amélioration; réforme, f.; sich -beugen, v. pr. s'incliner; faire une révérence; -beugung, f. inclination, révérence, f.; -biegen, va. irr. fausser; déformer, forcer; -bieten, va. irr. défendre, prohiber; -bilden, va. mal former; -bildung, f. fausse culture, f.; -binden, va. irr. lier, joindre; (chir.) panser; fig. joindre, obliger; die Augen —, bander les yeux; zwei Personen —, marier deux personnes; (falsch binden) mal relier, transposer; sich —, v. pr. s'allier, s'unir; se liguer; s'obliger, s'engager (à qc., zu etw.); sich ehelich —, se marier; —, n. liaison, f.; pansement, m.
Verbíndlich, a. obligatoire; obligeant; sich — machen, s'obliger, s'engager (à qc., zu etw.); -keit, f. obligation, reconnaissance, f.
Verbíndung, f. jonction; fig. combinaison, connexion, relation, f.; rapport, m.; eheliche —, mariage, m.; in — stehen, être en liaison, être en relation avec qn.; in — treten, entrer en liaison; -sbahn, f. chemin de fer de ceinture, m.; -slinie, f. ligne de communication, f.; -sstrich, m. trait d'union, tiret, m.
Ver|bitten, va. irr. sich etw. —, s'excuser de faire qc.; prier d'en être dispensé; prier qu'une chose ne se fasse pas; das verbitte ich mir! quo cela ne vous arrive plus! -bittern, va. rendre amer; fig. aigrir, troubler; -bit-

trung, f. amertume, aigreur, f.; -blassen, vn. pâlir, blémir; -blättern, va. perdre en feuilletant; -bleiben, vn. irr. demeurer, persévérer; (Briefstil) ich verbleibe, je suis, j'ai l'honneur d'être; -bleichen, vn. irr. pâlir, blêmir, se faner; mourir; der Verblichene, le défunt; -blenden, va. éblouir, aveugler, offusquer; -blendung, f. éblouissement; aveuglement, m.; fig. illusion, f. prestige, m.; -blüffen, va. étourdir, décontenancer; -blüfft, a. perplexe, confus; -blühen, vn. défleurir; fig. passer; -blümt, a. figuré, allégorique; métaphorique; pallié; sich -bluten, v. pr. perdre tout son sang; -blutung, f. perte de sang, f.; -borgen, va. prêter; donner à crédit, faire crédit; —, a. caché, secret, occulte; im -en, en secret; -borgenheit, f. état d'une chose cachée, m.; fig. obscurité, f.; -bot, n. défense, prohibition; interdiction; suppression (d'un livre), f.; -brämen, va. border, ou garnir de galons; -brämung, f. bordure, garniture, f.; -brauch, m. consomption, consommation, f. débit, m.; -brauchen, va. consommer, employer, consumer, user; -brechen, va. irr. commettre un crime, faire un mal; —, n. crime, délit, m.; -brecher, m. criminel; délinquant, coupable, m.; -brecherisch, a. criminel; -breiten, va. répandre; fig. divulguer, propager, répandre; -breiter, m. propagateur; débiteur; débitant, m.; -breitung, f. fig. propagation, divulgation, f.; -brennbar, a. combustible; -brennbarkeit, f. combustibilité, f.; -brennen, vn. irr. brûler, être consumé par le feu; —, va. brûler; hâler (du soleil); zu Asche —, réduire en cendres; (verbrauchen) consommer; einen Braten —, havir un rôti; sich —, v. pr. se brûler; s'échauder; —, n. -brennung, f. combustion; — zu Asche, (in)cinération; — eines Planeten, déflagration d'une planète, f.; -briefen, va. confirmer par écrit; sich —, v. pr. s'obliger par écrit; -briefung, f. obligation par écrit, f.; -bringen, s. Durchbringen, Zubringen; -bröckeln, va. émietter; sich -brüdern, v. pr. (con)fraterniser; -brüderung, f. fraternisation; confrérie, f.; sich -brühen, v. pr. s'échauder; -buhlt, a. amoureux, coquet, lascif; -bunden, a. allié; obligé; — sein, avoir de l'obligation; -bünden, va. allier, liguer, confédérer; -bündeter, m. allié, (con)fédéré, m.; -bündung, f. confédération, f.; -bürgen, va. être caution, répondre (de qc., etw.); sich für etw. —, v. pr. garantir, ou cautionner qc.; -bürgt, a. authentique; -bürgung, f. caution, f. cautionnement, m. garantie, f.; -büßen, vn. fam. (se)rabougrir; -dacht, m. soupçon, ombrage, m.; im -e haben, soupçonner (de, wegen); in — kommen, être soupçonné; -dächtig, a. suspect; — machen, suspecter; -dächtigen, va. rendre suspect, suspecter, soupçonner; -dammen, va. damner, condamner; -dammlich, a. damnable, condamnable; -dammniß, f. damnation, perdition, f.; -dammt, a. condamné; fig. fam. maudit; —! int. peste! -dammung, f. condamnation; (th.) damnation, f.; -dammungswürdig, a. condamnable, damnable; -dampfen, vn. s'évaporer; —, va. faire évaporer; consumer beaucoup de; -danken, va. einem etw. —, savoir gré, être obligé à qn. de qc.; zu — haben, être redevable (de, für), devoir à qn.; -dauen, va. digérer (aussi fig.).

Verdaulich, a. facile à digérer; -keit, f. qualité de ce qui est de facile digestion, f.

Verdauung, f. digestion, coction, f.; -skraft, f. force digestive, f.; -smittel, n. digestif, m.; -swerkzeuge, n. pl. organes de la digestion, m. pl.

Ver|deck, n. pont, m.; oberstes —, tillac, m.; unterstes —, franc tillac, m.; -decken, va. couvrir; fig. cacher, voiler; -deckung, f. action de couvrir, f.; -denken, va. irr. trouver mauvais, blâmer de qc.; -derb, m. ruine, perte. f. dégât, mal, m.; -derben, vn. et a. irr. se gâter, se corrompre, se ruiner, dépérir; gâter, abîmer, détériorer, ruiner, corrompre, dépraver, déranger; verdorbener Magen, m. estomac dérangé, m.; einem die Freude —, frustrer qn. de la joie; fam. es mit einem —, offenser qn., se brouiller avec qn.; bei mir hat er es verdorben, je ne veux plus avoir de commerce avec lui; er hat es bei dem Fürsten verdorben, il a encouru la disgrâce du prince; dazu bin ich verdorben, je ne vaux rien pour cela; sich —, v. pr. se perdre, se ruiner; sich den Magen —, gagner une indigestion; —, n. corruption; perte, ruine, f.; einen ins — stürzen, perdre qn.; -derber, m. destructeur, corrupteur, m.

Verderblich, a. corruptible; fig. ruineux, pernicieux; funeste; -keit, f. corruptibilité; influence fatale, ou pernicieuse, f.

Ver|derbniß, -derbtheit, f. corruption; fig. dépravation, f.; -derbt, a. pervers, dépravé; -deutlichen, va. rendre clair; -deutschen, va. traduire en allemand; -deutschung, f. traduction en allemand, f.; -dichten, va. condenser; -dichtung, f. condensation, f.; -dicken, va. épaissir, condenser; das Blut —, incrasser le sang; -dickung, f. épaississement, m.; condensation, f.; -dienen, va. gagner; (Lohn, Strafe) mériter; sein Brod —, gagner sa vie; sich um etw. verdient machen, bien mériter de qc.

Verdienst, m. gain, bénéfice, profit, m.; —, n. mérite, m.; er hat -e, il a du mérite; -lich, a. méritoire; -lichkeit, f. mérite, prix, m.; -voll, a. qui a du mérite; -er Mann, m. homme de mérite, m.

Ver|dingen, va. irr. donner à (la) tâche, ou à forfait; faire un forfait avec qn. pour qc.; sich —, v. pr. s'engager, entrer au service de qn.; se mettre en pension (in Kost) chez qn.; -dingung, f. marché à forfait, engagement; accord du prix, m.; -dolmetschen, va. interpréter, traduire; -dolmetschung, f. interprétation, traduction, f.; -doppeln, va. doubler, redoubler (de soins, d'attention etc.); -doppelung, f. (re)doublement, m.; (gr.) réduplication (d'une syllabe), f.

Verdorben, a. s. Verderben; -heit, s. Verderbniß; — des Herzens, iniquité de cœur, f.

Ver|dorren, vn. et a. sécher, se sécher, dessécher; -dorrung, f. dessèchement, m.; -drängen, va. déplacer, déloger; fig. supplanter; -drängung, f. déplacement, m.; supplantation, f.; -drehen, va. détordre; fausser (une clef); rouler (les yeux); fig. dénaturer; die Worte —, détourner le sens des mots; im Kopfe verdreht, fou; -drehung, f. contorsion, distorsion, f.; — der Augen, roulement des yeux, m.; fig. interprétation fausse, f.; -dreifachen, va. tripler; -drießen, vn. et imp. irr. chagriner, faire de la peine, fâcher, choquer; die Sache verdrießt mich, l'affaire me chagrine; es verdrießt mich, je suis fâché; sich etw. nicht — lassen, ne pas se rebuter de qc., ne pas reculer devant qc., ne pas épargner.

Verdrießlich, a. fâcheux, chagrinant; rebutant, chagrin, grondeur; — machen, fâcher; — werden, se fâcher, se chagriner (de, über); -keit, f. mauvaise humeur, f. chagrin, m. affaire fâcheuse, f. accident fâcheux, m.; einem -en verursachen, donner du chagrin à qn.; sich -en zuziehen, s'attirer des affaires fâcheuses.

Verdrossen, a. ennuyé, mécontent; dégoûté; paresseux; —, adv. à contre-cœur; -heit, f. dégoût, ennui, dépit, m.; paresse, f.

Ver|drucken, va. employer à l'impression; faire une faute d'impression; -druß, m. chagrin, dépit, déplaisir, m.; contrariété; contestation; querelle, f.; mit —, à contre-cœur; -duften, vn. s'exhaler, s'évaporer; -dummen, va. rendre stupide, abrutir; —, vn. devenir stupide; -dummung, f. abrutissement, m.; -dunkeln, va.

obscurcir, offusquer; fig. effacer, éclipser; -dunkelung, f. obscurcissement, m.; -dünnen, va. amincir, raréfier, atténuer, délayer; -dünnung, f. amincissement, m.; raréfaction, f.; délayement, m.; subtilisation, f.; -dünsten, vn. s'exhaler, s'évaporer; -dünsten, va. faire évaporer; -dünstung, f. évaporation, f.; -dürsten, vn. mourir de soif; -düstern, va. obscurcir; -dutzt, s. Verblüfft; -edeln, va. ennoblir; -edlung, f. ennoblissement, m.; -ehelichen, va. marier; sich –, v. pr. se marier (avec, mit); épouser (qn., mit einem); -ehelichung, f. mariage, m.; -ehren, va. révérer, adorer, vénérer; faire grand cas de; einem etw. –, faire présent à qn. de qc.; -ehrer, m. admirateur; adorateur, m.; -ehrerin, f. adoratrice, f.; -ehrlich, a. respectable, vénérable, honorable; -ehrung, f. vénération, f. respect; présent, m.; -ehrungswürdig, a. vénérable, respectable; -eiden, va. assermenter.

Verein, m. (ré)union, association, confédération, société, f.; im -e, réunis; -bar, a. compatible; conciliable; -baren, va. unir, allier, réconcilier; sich –, v. pr. tomber d'accord sur, s'unir; -barung, f. (ré)union; convention, f.

sich Ver|einen, s. sich Vereinigen; -einfachen, va. simplifier; -einfachung, f. simplification, f.; -einigen, va. (ré)unir, joindre (à, mit); allier; accorder, concilier (de, wegen); in einen Mittelpunkt –, concentrer; sich –, v. pr. s'allier, se joindre, s'associer; s'accorder; convenir.

Vereinigung, f. union, réunion, f.; fig. accord, m. convention, f.; -spunkt, m. point de ralliement, m.

Ver|einsamen, vn. être abandonné, vivre isolé; –, va. isoler; vereinsamt, isolé; -einzeln, va. isoler, séparer; -einzelung, f. isolement, m. séparation, f.; -eiteln, va. éluder, faire échouer; -eitelung, f. renversement, échec, m. déception, f.; -eitern, vn. suppurer; -eiterung, f. suppuration, f.; -enden, vn. mourir; -engen, va. rétrécir, resserrer; -engerung, f. rétrécissement, m.; -erben, va. transmettre par voie de succession, léguer; -erbung, f. transport par voie de succession, m.; -erzen, va. minéraliser; -erzung, f. minéralisation, f.; -ewigen, va. éterniser, immortaliser; -ewigt, a. défunt, feu; -fahren, va. irr. transporter, voiturer; (Geld) –, dépenser en voiture; –, vn. agir, en user; procéder; mit einem hart –, traiter qn. durement; –, n. -fahrungsart, f. procédé, m. manière d'agir, conduite; (dr.) procédure, f.

Ver|fall, m. décadence, ruine, f. délabrement, m.; échéance (d'une lettre de change), f.; in – gerathen, s. Verfallen; -fallen, vn. irr. déchoir, tomber en décadence; dépérir; fig. déchoir, s'affaiblir, amaigrir; échoir; sein Recht ist –, il est déchu de son droit; auf etw. –, tomber sur qc., donner dans qc.; fig. imaginer qc.; in Strafe –, encourir une peine; in Laster –, tomber dans le crime; –, a. ruiné, déchu, dégradé; échu, expiré; périmé; -falltag, m. jour de l'échéance, m.; -fallzeit, f. échéance, f.; zur –, lors de l'échéance; -fälschen, va. falsifier; frelater (le vin); -fälscher, m. falsificateur; faussaire, m.; -fälschung, f. falsification; altération; corruption (d'un texte), f.; -fangen, vn. servir de; sich –, v. pr. irr. s'engouffrer; s'essoufler en courant; fig. sich im Reden –, se couper dans ses discours. [-keit, f. préjudice, m.

Verfänglich, a. captieux, illusoire; sich Ver|färben, v. pr. changer de couleur; -fassen, va. composer, rédiger, écrire; -fasser, m. -in, f. auteur, rédacteur (d'un journal), m.

Verfassung, f. composition (d'un livre); constitution, f. état, m. situation, assiette, f.; in schlechter – sein, être en mauvaise posture, être en mauvais état; -slos, a. sans constitution; -smäßig, a. constitutionnel; -surkunde, f. constitution, f.; -swidrig, a. inconstitutionnel; -swidrigkeit, f. inconstitutionnalité, f.

Ver|faulbar, a. putrescible; -faulen, vn. (se) pourrir, se putréfier; se carier (des os, des dents); –, n. pourriture, putréfaction; carie, f.; -faullenzen, va. négliger par sa paresse; -fechten, va. irr. défendre, soutenir; plaider (la cause de qn.); -fechter, m. défenseur, m.; -fechtung, f. défense, f.; -fehlen, va. manquer; den Weg –, se tromper de chemin; -feinden, va. brouiller; -feinern, va. raffiner; fig. polir; épurer; -feinerung, f. raffinement, m.; subtilisation, f.; -fertigen, va. faire, fabriquer; composer, confectionner, exécuter; -fertiger, m. auteur, fabricant, m.; -fertigung, f. fabrication, composition; confection, exécution, f.; -finstern, va. obscurcir; éclipser; -finsterung, f. obscurcissement, m.; (astr.) éclipse, f.; -finsterungssucht, f. obscurantisme, m.; -fitzen, va. fam. mêler, brouiller (le fil); -flachen, va. aplatir; énerver (une pensée); -flachung, f. aplatissement, m.; -flackern, vn. brûler en flambant; -flechten, va. irr. entrelacer, enlacer; se méprendre en laçant; fig. in eine Sache verflochten sein, être impliqué dans une affaire; -flechtung, f. enlacement, entrelacement, m.; -fliegen, vn. irr. se dissiper en l'air; fig. s'envoler rapidement; -fließen, vn. irr. écouler, s'écouler; se passer; im verflossenen Jahre, l'année passée, l'année dernière; der Termin ist verflossen, le terme est expiré; -fluchen, va. maudire; détester, exécrer; (égl.) anathématiser; -flucht, a. maudit, exécrable; –, adv. pop. terriblement, diablement; -flüchtigen, va. volatiliser; -flüchtigung, f. volatilisation, f.; -fluchung, f. malédiction; imprécation, f.; (égl.) anathème, m.; -folg, m. suite, f. cours, m.; -folgen, va. poursuivre; fig. persécuter; -folger, m. persécuteur, m.; -folgerin, f. persécutrice, f.

Verfolgung, f. poursuite; fig. persécution, f.; -ssucht, f. esprit persécuteur, m.

Ver|frachten, va. payer la voiture; fréter, payer le port; -frachter, m. fréteur, m.; -frachtung, f. frètement, m.; -fressen, va. irr. fam. dépenser en débauche; -früht, a. anticipé; -fügbar, a. disponible; -fügen, va. ordonner, disposer, arranger; sich –, v. pr. se rendre; sich nach Hause –, se retirer chez soi, s'en aller au logis; -fügung, f. disposition, f. ordre, arrangement, m.; – treffen, donner des ordres, prendre des dispositions; -führbar, a. transportable; fig. qui peut être séduit; -führen, va. transporter, voiturer; fig. séduire, corrompre; débaucher; fam. Reden –, tenir des propos; einen Lärm –, faire un bruit; -führer, m. séducteur, suborneur, m.; -führerin, f. séductrice, suborneuse, f.; -führerisch, a. séduisant, séducteur; attrayant.

Verführung, f. transport, m.; fig. séduction, subornation, f.; -skunst, f. art de séduire, m.

Verfüttern, va. consommer en fourrage, employer pour la nourriture; donner trop à manger; -fütterung, f. consommation du fourrage, f.; sich -gaffen, v. pr. s'amouracher, ou s'infatuer (de, in); -gällen, va. fig. rendre amer (la vie); fig. empoisonner; sich -galoppiren, v. pr. pop. faire une bévue; faire une étourderie; -gangen, a. passé, dernier; -e Zeit, prétérit, parfait, m.; -gangenheit, f. passé, temps passé, m.

Vergänglich, a. passager, périssable; éphémère; -keit, f. instabilité, fragilité, f.

Ver|ganten, va. vendre à l'encan, vendre à l'enchère; -gantung, f. encan, m.; -geben, va. irr. donner, distribuer; (com.) payer les droits; pardonner; die Kar-

ten —, mal donner les cartes; sein Recht —, céder son droit, transférer son droit; ein Amt —, conférer une charge; ihre Hand ist —, elle a disposé de sa main; zu — haben, avoir la collation (d'une cure); seiner Ehre nichts —, être jaloux de son honneur; -gèbens, adv. en vain, vainement, inutilement; Alles ist —, tout est inutile; — reden, avoir beau parler.

Vergèblich, a. inutile, vain; —, adv. en vain, vainement; -keit, f. inutilité, f.

Ver|gèbung, f. pardon, m. rémission; collation (d'une cure), f.; um —! pardon! um — bitten, demander pardon; -gègenwärtigen, va. représenter, rendre présent; -gègenwärtigung, f. représentation, f.; -gèhen, vn. irr. passer, se passer; cesser; défaillir, manquer; périr, mourir (de, vor); die Lust ist mir vergangen, j'en ai perdu l'envie; der Hunger ist ihm vergangen, la faim lui a passé; vor Gram —, se consumer de chagrin; sich —, v. pr. fig. manquer (à, gegen), pécher, faire une faute; sich thätlich an einem —, mettre la main sur qn.; —, n. disparition, f. délit, m. faute, f.; -geistigen, va. spiritualiser; -geistigung, f. spiritualisation, f.; -gélten, va. irr. récompenser, rémunérer; Gleiches mit Gleichem —, rendre la pareille; Gutes mit Bösem —, rendre le mal pour le bien; -gélter, m. rémunérateur, m.

Vergéltung, f. récompense, rémunération, f.; -srecht, n. droit de représailles, m. loi du talion, f.

Ver|geséllschaften, va. accompagner; sich —, v. pr. s'associer; -géssen, va. irr. oublier; sich —, v. pr. s'oublier; manquer à son devoir; —, a. oublieux; -géssenheit, f. oubli, m.; in — gerathen, tomber en oubli, être oublié.

Vergéßlich, a. oublieux; -keit, f. oubli, manque de mémoire, m.

Ver|geuden, va. dissiper, gaspiller; -geuder, m. dissipateur, m.; -geudung, f. dissipation, f.; gaspillage, m.; -gewissern, va. assurer, certifier; -gewisserung, f. assurance, f.; -gießen, va. irr. répandre, verser; -gießung, f. effusion, f.; -giften, va. envenimer, empoisonner; fig. infecter, empester; -gifter, m. empoisonneur, m.; -giftung, f. empoisonnement, m.; -gißmeinnicht, n. myosotis, m.; -gittern, va. griller, treillisser; -gitterung, f. grillage, treillis(sage), m.; -gläsen, va. vitrifier; —, vn. se vitrifier; -gläsung, f. vitrification, f.

Vergleich, m. comparaison, f. parallèle, accord, m. convention, f.; gütlicher —, accommodement à l'amiable, m.; im — zu, en comparaison de; zum — kommen, être en voie d'accommodement; einen — treffen, faire un accord, passer un accord; einen — anstellen, faire comparaison d'une chose avec une autre; -bar, a. comparable.

Ver|gleichen, va. irr. égaler, aplanir; comparer (à qc., mit etw.); conférer, collationner; accorder, accommoder, arranger; zu — sein, être comparable; sich —, v. pr. se comparer; s'accorder, s'accommoder, s'arranger, convenir de qc.: -gleichlich, a. comparable; -gleichsmäßig, a. conventionnel; suivant la convention; -gleichsweise, adv. comparativement; par manière de transaction.

Vergleichung, f. comparaison, f. parallèle, m.; conférence; collation, f.; -sweise, adv. par comparaison, comparativement.

Ver|glimmen, vn. irr. s'éteindre peu à peu; -glühen, vn. cesser d'être rouge; fig. s'éteindre; -gnügen, va. contenter, satisfaire; divertir, faire du plaisir; sich —, v. pr. se divertir (de qc., ou à faire qc., mit etw.), prendre plaisir, s'amuser (à qc., an etw.); —, n. plaisir, m. satisfaction, délectation, f. divertissement, m. réjouissance, f.; zum —, par plaisir, à plaisir; einem ein — machen, donner du plaisir à qn.; — an etw. finden, prendre plaisir à qc.; -gnügt, a. content, satisfait (de, mit); gai, joyeux, agréable.

Vergnügung, f. plaisir, délice, divertissement, m. réjouissance, f.; -ssucht, f. manie (f.), ou amour (m.) des plaisirs; passion, f.; -ssüchtig, a. avide de plaisirs.

Ver|golden, va. dorer; unecht —, cuivrer; -gölder, m. doreur, m.; -göldung, f. dorure, f.; -gönnen, va. permettre, concéder, accorder; -göttern, va. fig. idolâtrer; louer excessivement; -götterung, f. déification, apothéose; fig. idolâtrie, f.; -graben, va. irr. enfouir, enterrer; sich —, v. pr. se terrer; se retrancher; s'ensevelir dans la solitude; -grabung, f. enfouissement, enterrement, m.; sich -greifen, v. pr. irr. se méprendre, s'abuser en prenant; sich an einem —, mettre, ou porter la main sur qn.; sich an den Gesetzen —, violer les lois; sich an geheiligten Dingen —, profaner des choses sacrées; sich an der Person —, attenter à la personne; (com.) se vendre; diese Waare ist vergriffen, cette marchandise (s')est vendue; -größern, va. agrandir; grossir, augmenter; fig. exagérer; aggraver (un crime).

Vergrößerung, f. agrandissement, m. augmentation; fig. exagération, aggravation, f.; -sglas, n. microscope, m. loupe, f.; -ssucht, f. manie de s'agrandir, ambition, f.

Ver|günst, f. mit —, avec permission; sauf correction; -günstigung, f. permission, f. tour de faveur, privilége, m.; -güten, -gütigen, va. dédommager, indemniser; rembourser; -gütung, -gütigung, f. compensation, f. remboursement; dédommagement, m.

Verhaft, m. arrestation, f. emprisonnement, m. prise de corps, détention, f.; in — nehmen, arrêter, mettre en prison; -befehl, m. mandat d'arrêt, m.; geheimer -befehl, ou -brief, m. lettre de cachet, f.

Ver|haften, va. arrêter, emprisonner; -haftung, f. arrestation, f. arrêt, emprisonnement, m. incarcération, f.; -hageln, vn. être abîmé par la grêle; -hallen, vn. se perdre peu à peu dans l'air; -halten, va. irr. retenir, réprimer, arrêter; recéler; das Lachen —, s'empêcher de rire; sich —, v. pr. s'arrêter; se conduire, se comporter; être en proportion avec ...; die Sache verhält sich so, voici l'état de l'affaire; wenn es sich so verhält, s'il en est ainsi; es verhält sich mit ... wie mit ..., il en est de ... comme de; 4 verhält sich zu 8 wie ..., quatre est à huit comme ...; —, n. conduite; rétention (de l'urine), f.

Verhältniß, n. rapport, m. raison, relation; proportion, f.; nach —, en (à) proportion, à raison; mit jemand in einem — stehen, avoir une (des) relation(s) avec qn.; in gutem -sse stehen, avoir de bons rapports; er lebt in sehr angenehmen -ssen, sa position est des plus agréables; seine -sse erlauben es nicht, sa situation ne le permet pas; das steht in keinem -sse mit ..., il n'y a point de proportion entre ...; -antheil, m. quote-part, f.; -mäßig, a. proportionnel, proportionné; —, adv. à (en) proportion; toute proportion gardée; — einrichten, proportionner à; -widrig, a. disproportionné; -wort, n. (gr.) préposition, f.

Verhaltung, f. rétention (de l'urine), f.; -sbefehl, m. ordre, m.; instruction; (grr.) consigne, f.

Ver|handeln, va. vendre; négocier; discuter, traiter; -handlung, f. vente; négociation, discussion, f.; (dr.) -en, débats judiciaires, actes, m. pl.; -hängen, va. couvrir de qc.; fig. décerner, ordonner; mit verhängtem Zügel, à toute bride, à bride abattue; eine Strafe —, décréter une peine; die Todesstrafe über einen —, condamner qn. à mort; -hängniß, n. destin, m. destinée; fatalité, f.; -voll, a. fatal; -harren, vn. persévérer, persister (dans, bei); —, n. -harrung, f. persévérance.

constance, f.; -härschen, vn. se cicatriser, se couvrir d'une croûte; -härten, va. durcir; fig. endurcir; constiper, resserrer (le ventre); -härtung, f. endurcissement, m.; induration, f.; -haßt, a. odieux, haï; sich bei einem — machen, se rendre odieux à qn., s'attirer la haine de qn.; -hätscheln, va. gâter, dorloter; -hau, m. abattis d'arbres, m.; -hauen, va. irr. couper; einen Weg —, boucher un passage par un abattis (d'arbres); fig. couper le chemin à qn.; fig. sich im Reden —, se couper, se contredire; sich -heben, v. pr. irr. se luxer; se démettre le bras en soulevant qc.; -heeren, va. dévaster, désoler; mit Feuer und Schwert —, mettre à feu et à sang; -heerend, a. -heerer, m. dévastateur, destructeur, a. et m.; -heerung, f. dévastation, désolation, f.; -heften, va. ein Buch —, transporter les feuilles d'un livre en les cousant; -hehlen, va. cacher, céler, recéler; -hehlung, f. recèlement, m. suppression, f.; -heilen, vn. guérir; -heimlichen, va. céler, recéler, supprimer; -heimlichung, f. recèlement, m. suppression, f.; -heirathen, va. marier; sich —, v. pr. se marier; -heirathung, f. mariage, m.; -heißen, va. irr. promettre; -heißung, f. promesse, f.; -helfen, va. irr. einem zu etw. —, aider qn. à avoir qc., procurer qc. à qn.; -herrlichen, va. glorifier; -herrlichung, f. glorification, f.; -hetzen, va. exciter, animer, déchaîner, aigrir, inciter, instiguer; -hetzung, f. instigation, excitation, f.; -hexen, va. ensorceler, enchanter; -hindern, va. empêcher (de qc., ou de faire qc., an etw.); -hinderung, f. empêchement, obstacle, m.; -höhnen, va. se moquer de, persifler; -höhnung, f. moquerie, f. persiflage, m.; -hör, n. interrogatoire, examen, m.; audition (des témoins), f.; ins — nehmen, examiner, interroger; ein — mit einem anstellen, faire subir un interrogatoire à qn.; -hören, va. interroger, examiner; ouïr (les témoins); eine Sache, ou sich —, v. pr. ne pas comprendre ce que l'on a dit; se tromper dans ce que l'on entend, comprendre mal; -hüllen, va. voiler, envelopper; sich —, v. pr. s'envelopper, s'affubler (de, in); -hüllung, f. affublement; fig. voile, m. enveloppe, f.; -hungern, vn. mourir de faim; -hunzen, va. pop. gâter, bousiller; -hüten, va. empêcher, prévenir, préserver; -hütung, f. action d'empêcher, préservation, f.; -interessiren, va. payer l'intérêt; sich —, v. pr. produire des intérêts; sich -irren, v. pr. s'égarer, se fourvoyer, se perdre; -irrung, f. égarement (aussi fig.), m.; fig. erreur, f.; -jagen, va. chasser; expulser; -jagung, f. expulsion, f.; -jährbar, a. prescriptible; -jähren, vn. se prescrire; -jährt, a. prescrit; suranné; -jährung, f. prescription, f.; -jubeln, va. passer dans les plaisirs; dilapider; -jüngen, va. rajeunir; fig. réduire en petit; verjüngter Maßstab, échelle de réduction, f.; im verjüngten Maßstab, au raccourci; -jüngung, f. rajeunissement, m.; fig. réduction, f.; -kalken, va. calciner; -kalkung, f. calcination, f.; -kannt, a. méconnu; -kappen, va. (fauc.) (en)chaperonner; fig. masquer, déguiser; -kappung, f. déguisement, m.

Ver|kauf, m. (pl. -käufe) vente, f. débit, m.; -kaufen, va. vendre, débiter; sich —, v. pr. acheter trop cher; -käufer, m. vendeur, m.; -käuferin, f. vendeuse, f.; -käuflich, a. et adv. à vendre; fig. vénal; — überlassen, vendre, céder; -käuflichkeit, f. fig. vénalité, f.; -kehr, m. commerce, trafic, m.; relation, f.; rapports, m. pl. mouvement, m.; -kehren, va. tourner à l'envers; intervertir, renverser; —, vn. aller et venir; avoir des rapports, avoir commerce.

Ver|kehrt, a. (re)tourné, renversé; fig. pervers, méchant; absurde, faux; -e Seite eines Buches, envers; -e Hand, revers (de la main), m.; —, adv. à l'envers, de travers, à rebours; -heit, f. perversité, absurdité, f.

Ver|kehrung, f. renversement, m. in(ter)version, f.; intervertissement, m.; -keilen, va. affermir avec un coin; -kennbar, a. méconnaissable; -kennen, va. irr. méconnaître; -ketten, va. fig. enchaîner; -kettung, f. enchaînement, m.; -ketzern, va. accuser d'hérésie; -ketzerung, f. accusation d'hérésie, f.; -kielen, va. emplumer; -kitten, va. luter, mastiquer, cimenter; -kittung, f. lutation, f.; -klagen, va. accuser; déférer qn. en justice; -kläger, m. demandeur, m.; -klagte, f. défenderesse, f.; -klagter, m. défendeur, m.; -klären, va. clarifier; fig. (bib.) transfigurer; sich —, fig. rayonner de joie; -klärt, a. transfiguré; fig. serein, rayonnant, radieux; -klärung, f. transfiguration; glorification, f.; -klatschen, va. pop. diffamer; -kleben, va. boucher avec de la pâte; coller; -klecken, -klecksen, va. gâter; barbouiller; -kleiden, va. travestir, déguiser; revêtir de ...; -kleidung, f. travestissement, déguisement; revêtement, m.; -kleinern, va. rapetisser, diminuer, amoindrir; fig. abaisser, ravaler le mérite; im verkleinerten Maßstabe, en abrégé.

Verkleinerung, f. amoindrissement, m. diminution; atténuation, f.; -swort, n. diminutif, m.

Ver|kleistern, va. boucher avec de la colle de farine; -klingen, vn. irr. fig. expirer, mourir; -knöchern, va. ossifier; -knöcherung, f. ossification, f.; -knüllen, va. chiffonner; -knüpfen, va. nouer; fig. lier, joindre, combiner; -knüpfung, f. nouement, m.; fig. combinaison, liaison, f.; -kochen, va. et n. consommer en cuisant; -kohlen, va. carboniser; -kohlung, f. carbonisation, réduction en charbon, f.; -kommen, vn. irr. périr, se consumer (s. Auskommen, fertig werden, Fortkommen); -korken, va. boucher avec du liége; -körpern, va. (chim.) corporifier; personnifier, incarner; sich —, v. pr. se faire homme; prendre un corps; -körperung, f. incarnation, personnification, f.; -kramen, va. fam. égarer, déranger; sich -kriechen, v. pr. irr. se cacher; se blottir; (chass.) se clapir; fig. s'absorber; -krümeln, va. émier, émietter; sich —, v. pr. fig. s'en aller, se retirer peu à peu; -krüppeln, va. et n. estropier; se rabougrir; -kümmern, va. fam. gâter, empoisonner, troubler; —, vn. dépérir; (méd.) s'étioler; -kümmerung, f. (méd.) étiolement, m.; -kündigen, va. annoncer, publier; -kündigung, f. publication, prédiction, f.; — Mariä, Annonciation, f.; -künsteln, va. gâter (à force de vouloir raffiner); frelater (le vin); fig. maniérer, dénaturer; -künstelung, f. raffinement outré, m.; -kupfern, va. couvrir de cuivre; -kuppeln, va. accoupler; prostituer; -kürzen, va. raccourcir, abréger; fig. retrancher; die Zeit —, amuser (qn., einem); faire passer le temps; fig. rogner, diminuer; sich die Zeit —, s'amuser, passer le temps, raccourcissement; fig. retranchement, tort, préjudice, m.; -lachen, va. se rire, se moquer, se jouer de ...; -laden, va. irr. charger; transporter.

Verladung, f. chargement, m.; -skosten, pl. frais d'expédition, m. pl.; -sschein, m. lettre de voiture, f.

Verlag, m. avance, fourniture, f.; déboursement, débours, m.; (libr.) frais d'impression, m. pl. édition, f.; in — nehmen, publier, éditer; den — übernehmen, se charger de l'impression et de la vente; faire imprimer à ses frais; dieses Buch kommt in seinem -e heraus, ce livre paraît chez lui; er verkauft nur seinen —, il ne vend que les livres dont il est l'éditeur; im -e bei, imprimé aux dépens de; großer —, des fonds considérables, de grands fonds, m. pl.; keinen — haben, manquer de fonds; -sartikel, m. livre de fonds, m.; -sbuchhandel, m. com-

merce en livres de fonds, m.; -sbuchhändler, m. libraire-éditeur, m.; -sbuchhandlung, f. établissement d'un libraire-éditeur, m.; -skosten, pl. frais de publication, m. pl.; -srecht, n. droit de copie, droit de publication, m.

Ver|langen, va. demander, désirer, souhaiter; mich verlangt, je voudrais bien, il me tarde de; was – Sie von mir? que me demandez-vous? nach etw. –, demander qc.; was – Sie für dieses Buch? combien faites-vous ce livre? combien voulez-vous de ce livre? –, n. désir, m. envie (de, nach), f.; appétit, m.; was ist Ihr –? que désirez-vous? -längern, va. allonger; prolonger, proroger; (dr.) atermoyer; -längerung, f. allongement; prolongement, m.; prorogation, prolongation; (eines Tisches) allonge, f.; -läppern, va. fam. gaspiller; -larven, va. masquer; -larvung, f. mascarade, f.; fig. déguisement, m.; -laß, m. certitude, f.; es ist kein – auf ihn, on ne peut se fier à ses paroles.

Verlassen, va. irr. quitter, abandonner, délaisser; fam. ordonner, disposer; sich auf einen –, compter sur qn., se fier à qn., s'en remettre à qn.; sich auf etw. –, se reposer sur qc.; -heit, f. délaissement, abandon, m.; -schaft, f. succession, f.

Ver|lassung, f. délaissement, abandonnement, m.; -lästern, va. diffamer, calomnier; -laub, m. mit –, avec votre permission; -lauf, m. écoulement, m.; suite, f. succès, cours, m.; nach –, après, au bout de ...; -laufen, vn. irr. s'écouler, passer, se passer; sich –, v. pr. s'égarer, se fourvoyer; se dissiper; –, va. die Zeit –, perdre son temps en courant; –, a. -er Mensch, ou Kerl, vagabond, m.; -es Gesindel, troupe de vagabonds, f.; -läugnen, s. Verleugnen; -läumden, s. Verleumden.

Ver|lauten, v. imp. es verlautet, le bruit court, on dit; (sich) – lassen, dire, faire connaître; nichts – lassen, ne rien laisser transpirer; -leben, va. passer sa vie; couler ses jours; -lebt, a. décrépit, cassé, vieux; -legen, va. égarer; transférer, remettre (à un autre jour); einen Termin –, différer un terme; die Soldaten –, déloger les soldats; Geld –, avancer de l'argent; ein Buch –, éditer, publier un livre; den Weg –, barrer, couper le chemin.

Verlegen, a. fig. déconcerté, embarrassé, perplexe; en peine (de, um); -heit, f. embarras, m. perplexité, f.; in – setzen, embarrasser; faire, ou causer de l'embarras à.

Ver|leger, m. libraire-éditeur, m.; -legung, f. égarement, m. translation, f. déplacement, m. dislocation (de troupes), f.; -leiden, va. dégoûter (qn. de qc., einem etw.); faire perdre à qn. le goût de qc.; -leihen, va. irr. prêter; louer; conférer (un titre); investir de; douer (de talents); Pferde –, louer des chevaux; ein Privilegium –, accorder, ou octroyer un privilége; -leiher, m. prêteur, loueur, m.; -leihung, f. prêt, m.; concession (d'un droit); collation (d'un bénéfice), f.; octroi (d'un privilége), m.; -leiten, va. fig. engager, persuader, séduire, entraîner; -leitung, f. induction, séduction, f.; -lernen, va. désapprendre, oublier; -lesen, va. irr. lire à haute voix; faire l'appel (des soldats); sich –, v. pr. se tromper en lisant; -lesung, f. lecture, f.; (mil.) appel, m.; -letzbar, a. vulnérable; fig. susceptible, délicat; -letzbarkeit, f. nature vulnérable; fig. susceptibilité, f.; -letzen, va. blesser, offenser; violer (un droit); -letzung, f. blessure; fig. violation; lésion; atteinte portée à, f.; -leugnen, va. renier, désavouer, celer, démentir; Farbe –, renoncer; sich –, v. pr. faire dire qu'on n'est pas chez soi; sich selbst –, faire abnégation de soi-même; -leugnung, f. désaveu, démenti, m. abnégation, f.; -leumden, va. calomnier, diffamer qn., médire (de qn., einen); -leumder, m. calomniateur, diffamateur, m.; -leumderin, f. calomniatrice, f.; -leumderisch, a. calomniateur; diffamatoire, calomnieux; -leumdung, f. calomnie, diffamation, détraction, médisance, f.; sich -lieben, v. pr. devenir amoureux (de, in); -liebt, a. amoureux (de, in); -liebtheit, f. complexion amoureuse, f.

Verlierbar, a. perdable; -keit, f. amissibilité, f.

Ver|lieren, va. irr. perdre; den Muth –, perdre courage; aus dem Gesichte –, perdre de vue; sich –, v. pr. se perdre, se retirer peu à peu, s'éclipser; fig. sich aus dem Gedächtnisse –, s'effacer de la mémoire; -lierer, m. perdant, m.; -ließ, n. cachot, m.; -loben, va. fiancer (à, mit); sich –, v. pr. se promettre; -löbniß, n. fiançailles, f. pl.; -lobte, f. fiancée, f.; -lobter, m. fiancé, m.; -lobung, f. fiançailles, f. pl.; -locken, va. allécher, séduire; -lockung, f. séduction, f.; -logen, a. fam. menteur, mensonger; -lohnen, v. imp. es verlohnt die Mühe nicht, es verlohnt sich nicht der Mühe, ce n'est pas la peine, cela n'en vaut pas la peine; fam. le jeu n'en vaut pas la chandelle; -loosen, va. tirer au sort; -loosung, f. loterie, f. tirage, lotissement, m.; -loren, p. et a. s. Verlieren; – geben, se perdre; – geben, considérer comme perdu; der -e Sohn, l'enfant prodigue; -löschen, vn. irr. s'éteindre; -löthen, va. souder; -löthung, f. soudure, f.; -lust, m. perte, f. dommage, m.; bei –, à peine de, sous peine de (perdre); – erleiden, faire une perte; -lustig, a. privé, déchu: einer Sache – werden, perdre qc.; sich einer Sache – machen, se priver de qc.; -machen, va. léguer; -mächtniß, n. testament, legs, m.; -mählen, va. marier.

Vermählung, f. mariage, m. épousailles, f. pl.; -sfeier, f. célébration du mariage, f.; -stag, m. jour du mariage, jour des épousailles, m.

Ver|mahnen, va. exhorter; -mahnung, f. exhortation, admonition, f.; -maledeien, va. maudire; -mauern, va. murer, maçonner; vermauerte Thür, f. porte condamnée, f.; -mehren, va. augmenter, multiplier; accroître; -mehrung, f. augmentation, f. accroissement, m.; multiplication, f.; -meiden, va. irr. éviter, fuir; -meidung, f. fuite, f.; bei – der Strafe, sous peine de punition; -meinen, va. croire, penser; -meint, -meintlich, a. prétendu; soi-disant; -melden, va. mander, notifier, faire savoir, avertir; -meldung, f. avis, m.; -mengen, va. (entre)mêler, mélanger, mixtionner; fig. confondre, brouiller; sich –, v. pr. se mêler (de, mit); s'ingérer (dans, mit); -mengung, f. mélange, m.; confusion, f.; -menschlichen, va. représenter sous une forme humaine; humaniser; -menschlichung, f. anthropomorphose, f.; -menschlichungslehre, f. anthropomorphisme, m.; -merken, va. apercevoir, remarquer; übel –, voir de mauvais œil; -messen, va. irr. mesurer; arpenter; auner; sich –, v. pr. mal mesurer, se tromper en mesurant; se vanter, présumer trop de soi-même; oser; –, a. téméraire, présomptueux; -messenheit, f. témérité, audace, présomption, f.; -messung, f. mesurage, arpentage, m.; -miethen, va. louer; fréter (un vaisseau); sich –, v. pr. se louer au service de qn.; -miether, m. loueur; fréteur, m.; -miethung, f. louage, m. location, f.; fret, m.; -mindern, va. diminuer, amoindrir, réduire; sich –, v. pr. diminuer, (s')amoindrir; -minderung, f. diminution, réduction, f. amoindrissement, m.; -mischen, va. mêler, mélanger; confondre; allier (des métaux); croiser (les races); Milch mit Wasser –, couper le lait; sich –, v. pr. se mêler; sich fleischlich –, se joindre pour la génération; -mischt, a. mêlé, mélangé, mixte; Schriften -en Inhalts, mélanges, m. pl. variétés, f. pl.

Vermischung, f. mélange, m.; mixtion, f.; alliage, m.; fig. confusion, f.

Ver|missen, va. trouver, ou s'apercevoir qu'il manque qc.; regretter; s'apercevoir de l'absence; vermißt werden, laisser un vide, être regretté; -mitteln, va. accommoder, arranger, intervenir dans ...; etw. zu — suchen, s'entremettre de qc.; den Frieden —, négocier la paix.

Vermittelst, prp. moyennant, au moyen de, par le moyen de; à l'aide.

Ver|mittelung, f. médiation, intervention, f. accommodement, arrangement, m.; -mittler, m. médiateur; entremetteur, m.; -mittlerin, f. médiatrice; entremetteuse, f.; -mödern, vn. pourrir, se pourrir.

Vermöge, prp. en vertu de ..., suivant, conformément à..., par, selon.

Ver|mögen, va. et n. irr. pouvoir, avoir le pouvoir, être en état de; Alles was ich vermag, tout ce qui est en mon pouvoir, tout ce que je puis; ich habe es nicht vermocht, je n'ai pu le faire; viel bei einem —, avoir une grande influence sur qn.; einen zu etw. —, porter, ou disposer qn. à qc.; engager qn. à qc.; —, n. pouvoir, m. puissance, f.; bien, m. fortune, f. moyens, m. pl.; wie viel hat er im —? combien a-t-il vaillant; — zu denken, faculté de penser, f.; nach —, autant que possible; über sein — arbeiten, travailler au-dessus de ses forces; keinen Heller im — haben, n'avoir pas le sou; -mögend, a. en état, capable; riche; -mögensumstände, m. pl. moyens, m. pl. état de fortune, m.; -mummen, va. masquer, affubler (de, in), déguiser (en, als); -mummung, f. déguisement, m.; -muthen, va. conjecturer, présumer; s'attendre à qc., se douter de qc.; —, n. conjecture, f.; wider alles —, contre toute attente; -muthlich, a. vraisemblable, probable; présumable; présomptif (héritier); -muthung, f. conjecture, présomption, apparence, f.; -nachlässigen, va. négliger; -nachlässigung, f. négligence, f.; -nageln, va. enclouer (un canon, un cheval); condamner (une porte); -nagelt, a. fig. borné, stupide; -nagelung, f. enclouure (d'un cheval), f.; enclouage (d'un canon), m.; -nähen, va. employer à coudre; -narben, vn. se cicatriser; -narbung, f. cicatrisation, f.; sich -narren, v. pr. s'affoler de, s'infatuer de; vernarrt sein in, être fou de; -naschen, va. dépenser en friandises; -nehmbar, s. Vernehmlich; -nehmen, va. irr. entendre, ouïr, apprendre; interroger; sich — lassen, faire entendre, donner à entendre; —, n. intelligence, f.; dem — nach, à ce qu'on dit.

Vernehmlich, a. intelligible, distinct; -keit, f. intelligibilité, f.

Ver|nehmung, f. interrogation, f. interrogatoire, m.; audition (des témoins), f.; sich -neigen, v. pr. s'incliner, faire la révérence; -neigung, f. inclination, révérence, f.; -neinen, va. nier, dire que non; -neinend, a. négatif; -neinung, f. négation, négative, f.; -nichten, va. anéantir, abroger, abolir; -nichtung, f. anéantissement, m. annihilation, f.; -nichtungskrieg, m. guerre d'extermination, f.; -nieten, va. river; -nietung, f. rivure, f.

Vernunft, f. raison, f.; bon sens, jugement, m.; zur — bringen, mettre à la raison; der — Gehör geben, entendre raison; bei — sein, être en son bon sens; -gebrauch, m. usage de la raison, m.

Vernünftelei, f. raisonnement trop subtil, m. subtilité, f. sophisme, m.

Vernünfteln, vn. subtiliser.

Vernunftgemäß, a. conforme à la raison.

Vernünftig, a. raisonnable; judicieux; sage; sensé; das ist — daß Sie kommen, vous faites bien de venir.

Vernunft|lehre, f. logique; dialectique, f.; -lehrer, m. logicien; dialecticien, m.

Vernünftler, m. raisonneur subtil, sophiste, m.

Vernunft|los, a. privé de raison, déraisonnable; -losigkeit, f. manque de raison, m.; -mäßig, a. raisonnable; -religion, f. naturalisme, m.; -schluß, m. syllogisme, m.; -widrig, a. déraisonnable, absurde.

Ver|öden, va. désoler, dévaster; —, vn. devenir désert; -ödung, f. désolation, dévastation, f.

Verona, Vérone.

Veronika, f. Véronique, f.

Ver|ordnen, va. ordonner, commander, prescrire; instituer; -ordnung, f. décret, règlement, m. ordonnance, disposition, f. mandement, m.; -pachten, va. affermer; -pachtung, f. location, f.; -packen, va. empaqueter, emballer; -pallisadiren, va. palissader; -passen, va. passer (le jeu); perdre en hésitant; manquer; laisser échapper (une occasion); -pesten, va. empester, infecter; -pfänden, va. engager, mettre, ou donner en gage; hypothéquer; -pfändung, f. engagement, m. hypothèque, f.; -pfeffern, va. poivrer trop; -pflanzen, va. transplanter; -pflanzung, f. transplantation, f.; -pflegen, va. soigner; entretenir; -pfleger, m. celui qui a soin de ...

Verpflegung, f. soins, m. pl.; entretien, m. alimentation, nourriture, f.; -skosten, pl. frais d'entretien, m. pl.

Ver|pflichten, va. obliger, engager, prendre à foi et à serment; -pflichtung, f. obligation, f. engagement, m.; -pfuschen, va. gâter; -pichen, va. poisser; sich -plämpern, v. pr. s'empêtrer d'une femme; sich -plappern, v. pr. se trahir; -plaudern, va. passer à causer; -pönen, va. défendre; -prassen, va. dissiper en débauches; fam. manger; -proviantiren, va. approvisionner, (r)avitailler; -proviantirung, f. (r)avitaillement, approvisionnement, m.; -processiren, va. fam. dépenser en procès; -puffen, vn. (chim.) détoner; —, va. faire détoner; -puffung, f. détonation, f.; sich -puppen, v. pr. se transformer en chrysalide; -puppung, f. transformation en chrysalide, f.; sich -pusten, v. pr. reprendre haleine; -putzen, va. fam. sein Geld —, manger, ou gaspiller son argent; -quacksalbern, va. dépenser en drogues; -qualmen, va. fam. dépenser en fumant; -quicken, va. amalgamer; -quickung, f. amalgamation, f.; -ramme(l)n, va. barricader; -rammelung, f. barricade, f.; -rath, m. trahison, f.; -rathen, va. irr. trahir; découvrir; dénoncer; -räther, m. traître, perfide, m.; -rätherei, f. trahison, perfidie, f.; -rätherin, f. traîtresse, perfide, f.; -rätherisch, a. traître, félon, perfide; —, adv. en traître, traîtreusement etc.; -rauchen, vn. s'en aller en fumée; fig. s'exhaler, s'évaporer; seinen Zorn — lassen, laisser passer sa colère; —, va. dépenser en fumant; —, n. exhalation, évaporation, f.; -räumen, va. égarer; -rauschen, vn. s'écouler, passer avec bruit; -rechnen, va. mettre en ligne de compte; sich —, v. pr. se tromper dans son calcul; fig. er hat sich verrechnet, il est bien loin de son compte; -rechnung, f. mise en ligne de compte, f.; mécompte, m.; erreur de calcul, f.; -recken, vn. pop. crever, mourir (des bêtes); -reden, va. faire vœu de s'abstenir de qc.; renoncer à qc.; -reisen, vn. partir; aller faire un voyage; —, va. dépenser en voyages; -renken, va. disloquer, luxer; sich —, v. pr. se démettre, se donner une entorse; -renkung, f. dislocation, luxation, entorse, f.; -rennen, va. irr. den Weg —, couper le chemin à qn.; sich —, v. pr. se fourvoyer (dans sa course); -richten, va. faire, exécuter, accomplir, s'acquitter de; -richtung, f. exécution, f. accomplissement, m. affaire; fonc-

tion, f.; sich -riechen, v. pr. irr. s'évaporer, perdre son odeur; -riegeln, va. verrouiller; fermer au verrou; -riegelung, f. action de verrouiller, f.; -ringern, va. diminuer, amoindrir; réduire (un nombre); abaisser (le prix); sich —, v. pr. s'amoindrir, diminuer; -ringerung, f. diminution, réduction, f. amoindrissement, m.; -rinnen, vn. irr. s'écouler, s'enfuir; -rosten, vn. se rouiller, s'enrouiller; -rostung, f. rouillure, f.

Verrucht, a. scélérat, infâme, perdu; -heit, f. scélératesse, f.

Verrücken, va. déplacer, déranger; einem den Kopf —, démonter la cervelle à qn.

Verrückt, a. déplacé; fig. fou, insensé; —, adv. en fou; -heit, f. démence, folie, f. égarement d'esprit, m.

Ver|rückung, f. déplacement, m.; -ruf, m. mauvaise renommée; (écol.) interdiction, f.; in — stehen, être mal famé; in — bringen, décrier, diffamer, discréditer; -rufen, va. irr. décrier, diffamer. [strophe, f.

Vers, m. vers; (bib.) verset, m.

Ver|sagen, va. refuser; dénier; promettre; —, vn. manquer (d'un fusil), rater; sich etw. —, se refuser qc., se priver de qc.; -sagung, f. refus; déni, m.; -salbuchstabe, m. lettre initiale, ou capitale, majuscule, f.; -salzen, va. irr. saler trop; -sammeln, va. assembler, rassembler; réunir, convoquer; rallier.

Versammlung, f. rassemblement, m.; réunion, assemblée, f.; -s-ort, -s-platz, m. point de ralliement, lieu de réunion, rendez-vous, m.

Ver|sanden, va. ensabler; —, vn. s'ensabler; -sandung, f. ensablement, m.

Versart, f. genre de vers, m.

Ver|satz, m. gage, engagement, m.; -sauern, vn. s'aigrir; fig. se rouiller; -saufen, va. irr. pop. dépenser à boire; fig. noyer; -säumen, va. négliger, manquer, perdre; -säumniß, f. négligence, perte (de temps), f.; -säumung, f. omission, négligence, f.

Versbau, m. versification, f.

Ver|schachern, va. fam. vendre; -schaffen, va. procurer, fournir, pourvoir de qc.; faire avoir; sich selbst Recht —, se faire justice soi-même; -schäkern, va. perdre en badinant; -schälen, va. emmancher; -schälung, f. garniture (d'un couteau), f.

Verschämt, a. honteux, timide, pudibond; -heit, f. honte, pudeur, timidité, f.

Ver|schanzen, va. retrancher; -schanzung, f. retranchement, m.; -schärfen, va. augmenter, aggraver (une peine); -scharren, va. enfouir, enterrer; sich —, v. pr. (chass.) se terrer; -scharrung, f. enfouissement, enterrement, m.; -scheiden, vn. irr. expirer, décéder, mourir; —, n. décès, m. mort, f.; -schenken, va. donner; faire présent de qc., vendre, ou débiter (des boissons) en détail; -scherzen, va. passer en badinant; fig. négliger; sein Glück —, perdre, ou manquer sa fortune; -scherzung, f. perte, f.; -scheuchen, va. chasser, effaroucher; -schicken, va. envoyer, expédier; -schickung, f. envoi, m. expédition, f.; -schieben, va. irr. déplacer; fig. ajourner, remettre, différer (d'un jour, um, ou auf einen Tag); sich —, v. pr. se déranger, s'érailler; -schiebung, f. déplacement; fig. délai, ajournement, retardement, m. remise, f. renvoi, m.

Verschieden, a. différent, divers; -e, pl. plusieurs, pl.; -er Ansicht sein, différer d'opinion; — sein, différer (de qc., von etw.); -artig, a. de différente espèce, hétérogène; -artigkeit, f. variété, hétérogénéité, f.; -heit, f. différence; diversité, variété, f.; -lich, adv. différemment, diversement.

Ver|schienen, va. garnir de bandes; embattre (une roue); (ch. d. f.) fournir de rails; -schießen, va. irr. consumer en tirant; décocher (toutes ses flèches); (imp.) transposer (les pages); —, vn. irr. fig. se passer, perdre la couleur; sich —, v. pr. pop. s'amouracher (d'une personne, in eine Person); —, n. ternissure, décoloration, f.; -schiffen, va. transporter par eau; -schiffung, f. transport par eau, m.; -schimmeln, vn. moisir, se chancir; -schlacken, va. scorifier; —, vn. se scorifier; -schlackung, f. scorification, f.

Verschlafen, va. irr. passer à dormir, manquer, négliger, perdre en dormant; es —, dormir trop longtemps; —, a. dormeur; somnolent, paresseux, endormi; -heit, f. assoupissement, m. somnolence, f.

Ver|schlag, m. (pl. -schläge) cloison, f.; -schlagen, va. irr. clouer; mit Bretern —, fermer de planches; ein Pferd —, enclouer un cheval; — werden, être dispersé de la tempête; fig. sich etw. —, négliger, ou perdre qc.; sich die Kunden —, rebuter, ou éloigner ses chalands; —, vn. irr. devenir tiède, s'attiédir; dégourdir; das Pferd hat —, le cheval s'est morfondu; v. imp. fig. fam. faire effet, importer; was verschlägt das? qu'importe? das verschlägt nichts, cela ne fait pas grand'chose; was kann Ihnen das — ? qu'est-ce que cela peut vous faire? es verschlägt mir nichts, cela n'y fait rien, cela m'est indifférent; —, a. égaré; attiédi; fin, rusé, astucieux; -schlagenheit, f. finesse, ruse, f.; -schlammen, vn. s'embourber; -schlämmen, va. remplir de bourbe; dissiper, dépenser en débauches; sich —, v. pr. s'embourber; -schlechtern, va. détériorer, empirer; sich —, v. pr. empirer; -schlechterung, f. détérioration, f.; -schleiern, va. voiler; fig. pallier; -schleimen, va. empâter, remplir, ou charger de pituite, engorger, conglutiner; -schleimung, f. état muqueux ou pituiteux; engorgement, m. conglutination, f.; -schleiß, m. vente, f. débit, m.; -schleißen, va. et n. irr. vendre; user; -schlemmen, s. Verschlämmen; -schlendern, va. perdre ou tuer (le temps) à ne rien faire; -schleppen, va. égarer, détourner; fig. fam. temporiser; -schleudern, va. jeter avec la fronde; fig. fam. gaspiller, prodiguer, négliger; vendre au-dessous du prix; -schleuderung, f. gaspillage, m.; vente au-dessous du prix, f.; -schließbar, a. qu'on peut fermer à clef; -schließen, va. irr. fermer, clore; enfermer; serrer (de l'argent); renfermer (son chagrin); fig. cacher; sich —, v. pr. s'enfermer; se resserrer; se renfermer en soi-même; -schließung, f. fermeture, f. resserrement, m.; -schlimmern, va. empirer, détériorer; dégrader, aggraver; sich —, v. pr. empirer, devenir pire; -schlimmerung, f. détérioration, aggravation, f.; -schlingen, va. irr. entortiller, entrelacer; dévorer; engloutir, avaler; -schlingung, f. entortillement, entrelacement, engloutissement, m.

Verschlossen, a. fermé; bei -en Thüren, à huis clos; fig. resserré, taciturne; fam. boutonné; -heit, f. taciturnité, f.

Ver|schlucken, va. avaler, engloutir; dévorer; absorber; fig. manger (un mot); sich —, v. pr. avaler de travers; -schlummern, va. passer, ou perdre (le temps) à sommeiller; -schluß, m. unter — haben, avoir sous clef; -schmachten, vn. mourir faute d'aliments; languir; -schmähen, va. dédaigner, mépriser; -schmähung, f. dédain, mépris, m.; -schmauchen, va. dépenser en fumant; -schmausen, va. dépenser en débauches; manger; -schmelzen, va. irr. employer à la fonte; fondre; (mus.) lier les sons, adoucir; —, vn. se fondre; -schmelzung, f. fonte; (mus.) liaison des sons, f.; (peint.) adoucissement, m.; -schmerzen, va. se consoler (d'une perte), supporter avec patience; -schmieren, va. consommer, ou employer à oindre; boucher avec de la

terre graisse; fam. barbouiller (le papier).

Verschmitzt, a. fin, subtil, rusé, espiègle; -heit, f. ruse, finesse, espièglerie, f.

sich Ver|schnáppen, v. pr. fig. fam. se trahir par une parole irréfléchie; -schnaüben, -schnaüfen, vn. reprendre haleine, respirer; -schneiden, va. irr. couper, découper; gâter en coupant; employer en coupant; massacrer (un habit); châtrer (un cochon); tailler (la vigne); -schneidung, f. castration, coupe, f.; -schneien, va. couvrir de neige; -schnittener, m. castrat, eunuque, m.; -schnúpfen, va. viel Taback —, user beaucoup de tabac à priser; —, v. imp. choquer, fâcher; -schóllen, a. oublié; absent depuis long-temps; er ist —, on ignore ce qu'il est devenu; -schónen, va. épargner, ménager; exempter, dispenser (de, mit); einen mit etw. —, faire grâce à qn. de qc.; schónern, va. embellir; -schónerung, f. embellissement, m.; -schónung, f. dispense, grâce, f.; -schränken, va. croiser, entrelacer; -schränkung, f. croisée, f. entrelacement, m.; -schreiben, va. irr. employer en écrivant; commander, faire venir; assurer par écrit; eine Arzenei —, ordonner une médecine; einem etw. —, transmettre la propriété de qc. à qn.; sich —, v. pr. se tromper en écrivant; s'obliger, s'engager, se rendre caution; sich dem Teufel —, se vendre au diable.

Ver|schreibung, f. ordre pour faire venir qc., m.; obligation, f. billet, engagement, m.; ordonnance (d'un remède), f.; -schreien, va. irr. décrier, diffamer; pop. enchanter, ensorceler.

Verschróben, a. fig. entortillé, confus; fam. qui a l'esprit de travers; -heit, f. manque de rectitude, m. aberration de l'esprit, f.

Ver|schúlden, va. endetter, obérer; etw. —, mériter qc.; démériter qc.; se rendre coupable de qc.; commettre un crime; —, n. faute, f.; ohne mein —, sans qu'il y ait de ma faute; -schütten, va. répandre, épancher; combler, remplir; ensevelir; -schüttung, f. encombrement; épanchement, m.; sich -schwägern, v. pr. s'allier par mariage, s'apparenter; -schwägerung, f. alliance par mariage, f.; -schwátzen, va. perdre par le babil, passer à jaser; -schweigen, va. irr. taire, celer, passer sous silence; ein Geheimniß —, garder un secret; es —, s'en taire; -schweigung, f. discrétion; réticence, omission, f.; -schwélgen, va. dissiper en débauches; -schwéllen, vn. irr. s'enfler, se gonfler; -schwémmen, va. couvrir de limon, boucher; noyer (les couleurs); -schwénden, va. prodiguer, dissiper; -schwénder, m. prodigue, dissipateur, m.; -schwénderin, f. dissipatrice, dépensière, f.; -schwénderisch, a. prodigue de ..., dépensier; somptueux; —, adv. prodigalement, à profusion, avec prodigalité; -schwéndung, f. prodigalité, dissipation, dépense excessive, dilapidation, profusion, f. luxe, m.

Verschwiegen, a. et adv. secret, discret; -heit, f. discrétion, f.

Ver|schwimmen, vn. se confondre; -schwinden, vn. irr. disparaître, s'éclipser, s'évanouir; —, n. disparition, f.; sich -schwistern, v. pr. s'allier par le mariage; -schwitzen, va. gâter par la sueur; fig. fam. oublier; -schwóren, va. irr. abjurer, jurer de s'abstenir de qc.; sich —, v. pr. jurer, affirmer par serment; conjurer; conspirer (qc., zu einer Sache); -schwórner, m. conjuré, conspirateur, m.; -schwórung, f. conjuration, conspiration, f.

Ver|séhen, va. et n. irr. se tromper, négliger qc., commettre une faute; einen mit etw. —, pourvoir, ou fournir qn. de qc.; munir, ou garnir qn. de qc.; gut — sein, être bien assorti; ein Amt —, exercer une charge; jemandes Stelle —, remplacer qn.; sich —, v. pr. se méprendre, se tromper; s'attendre à qc.; se pourvoir, se munir de qc.; sich an etw. —, s'effrayer à la vue de qc.; ehe ich es mir versah, lorsque je m'y attendais le moins; das hätte ich mir von ihm nicht —, c'est ce que je n'aurais pas attendu de lui; ich versehe mir nichts Gutes zu ou von ihm, je n'attends rien de bon de lui; —, n. méprise, faute, bévue, f.; aus —, par méprise; -séhung, f. action de pourvoir, f.; exercice (d'une charge); — mit Lebensmitteln, approvisionnement de vivres, m.

Vèrsemacher, m. versificateur, m.

Ver|sénden, va. rég. et irr. envoyer, expédier; -séndung, f. envoi, m. expédition, f.; -séngen, va. et n. brûler l'extrémité; roussir; brouir (du soleil); -sénken, va. abîmer, submerger, couler à fond; -sénkung, f. submersion, f. enfoncement, m.; (tht.) trappe, f.; -séssen, a. fig. auf etw. —, fort attaché à qc.; affolé de qc.; -sétzen, va. déplacer, transporter; transposer (les mots); transplanter (des arbres); assigner une autre place à qn.; faire passer (un écolier) à une classe plus haute; changer (un officier) de régiment; unter die Götter —, mettre au nombre des dieux; in die Nothwendigkeit —, mettre dans la nécessité; Silber mit Kupfer —, allier de l'argent avec du cuivre; —, (verpfänden) engager, donner en gage, porter au mont-de-piété; einen Schlag —, appliquer un coup; den Athem —, étouffer; sich an jemandes Stelle —, se mettre à la place de qn.; —, vn. (antworten) répliquer, repartir, répondre; -sétzung, f. transposition, f. déplacement, m.; translocation, f.; engagement; alliage, m.; -seüfzen, va. passer en soupirant.

Ver|sicherer, m. assureur, m.; -sichern, va. assurer, affirmer; -sichert, a. assuré, sûr, certain.

Versicherung, f. assurance, obligation, caution, f.

Ver|siechen, vn. languir; -siegbar, a. tarissable; -siegeln, va. cacheter; apposer les scellés; -siegelung, f. apposition des scellés, f.; -siegen, vn. tarir; -silbern, va. argenter; fig. convertir en argent, vendre; -silberung, f. argenture; vente, f.; -sinken, vn. irr. s'enfoncer; s'abîmer, couler à fond, se perdre; s'absorber, se plonger; tomber (dans la misère); -sinnlichen, va. rendre sensible, représenter sous quelque figure; matérialiser; -sinnlichung, f. représentation sous quelque forme; matérialisation, f.; -sitzen, va. irr. die Zeit —, perdre le temps à demeurer assis; auf etw. versessen sein, être acharné à qc.

Vèrskunst, f. (art, m. de la) versification, f.; -künstler, -macher, m. versificateur, m.; -maß, n. mètre, m.

Ver|sóffen, a. pop. ivrogne, soûl; -sóhnen, va. réconcilier, expier; sich —, v. pr. se réconcilier avec qn.; -sóhner, m. réconciliateur, m.

Versóhnlich, a. réconciliable; conciliateur, conciliant; -keit, f. esprit de douceur, caractère conciliant, m. disposition à se réconcilier, f.

Versóhnung, f. réconciliation; expiation, f.; -stod, m. mort expiatoire, f.; -swerk, n. œuvre expiatoire, f.

Ver|sórgen, va. pourvoir, fournir, munir (de qc., mit etw.); avoir soin de qc.; établir (ses enfants); -sórger, m. pourvoyeur; fig. père, m.

Versórgung, f. provision, fourniture, f. établissement, m.; moyens d'existence, m. pl.; -s-anstalt, f. maison de refuge, f. asile, hospice, m.

Ver|spären, va. différer, réserver, remettre à un autre temps; -späten, va. retarder, arrêter; sich —, v. pr. être en retard; -spätung, f. retardement, retard, m.; -speisen, va. consommer en mangeant; manger; -spérren, va. fermer, barrer, barricader; den Weg —, couper le chemin; -spérrung, f. barricade, fermeture, f.; -spielen, va. perdre au jeu, perdre; die Zeit —, passer son temps au jeu; -spieler, m. perdant, m.; -spinnen, va. irr. consommer en filant; filer; -split-

tern, va. fig. gaspiller; -splitterung, f. fig. dissipation, f.; -spotten, va. se moquer de qn., se jouer de qn.; -spottung, f. moquerie, dérision, f. persiflage, m.; -sprechen, va. irr. promettre; ich bin schon versprochen, je suis déjà engagé; charmer, arrêter (des douleurs); sich —, v. pr. se tromper en parlant; s'engager; se fiancer; sich etw. —, attendre qc.; ich verspreche mir nicht viel davon, j'en augure mal; —, n. -sprechung, f. promesse, parole, f.; -sprengen, va. disperser (les ennemis); sich -springen, v. pr. irr. se donner une entorse, se démettre (le pied) en sautant; -spritzen, va. verser, répandre (son sang); -spüren, va. sentir, ressentir; s'apercevoir de; -stäben, va. (arch.) faire des rudentures; -stäbung, f. rudenture, f.

Verstand, m. entendement; esprit, sens, m. conception, intelligence, raison, f. bon sens; jugement, intellect, m. sagacité, f.; mit —, sensément; bei -e sein, être dans son bon sens; nicht recht bei -e sein, avoir l'esprit troublé; wieder zu -e kommen, recouvrer le sens, revenir en son bon sens, se reconnaître, reprendre ses sens; zu -e kommen, parvenir à l'âge de discrétion, atteindre l'âge de (la) raison; ohne — reden, déraisonner; dabei steht mir der — still, cela me passe, j'y perds mon latin; -esbegriff, m. idée abstraite, f.; -eskraft, f. faculté intellectuelle, f.; -esschärfe, f. pénétration de l'esprit, f.; -esschwäche, f. faiblesse d'esprit, f.

Ver|ständig, a. intelligent, intellectuel; sensé, judicieux, sage; raisonnable; das -e Alter, l'âge de discrétion, m.; -ständigen, va. fam. mettre au fait, expliquer; sich —, v. pr. s'entendre; -ständigung, f. éclaircissement, m. explication, f.; -ständlich, a. intelligible, clair; allgemein —, à la portée de tout le monde; — machen, expliquer; sich — machen, se faire comprendre; -ständlichkeit, f. intelligibilité, lucidité, f.; -ständniß, n. intelligence, f. entendement; accord, m.; -stärken, va. renforcer, fortifier; augmenter; -stärkung, f. renforcement, renfort, m.; -statten, va. permettre, accorder; -stattung, f. permission, f.; -stauchen, va. détordre, donner une entorse, fouler, disloquer; -stauchung, f. entorse, foulure, f.; -steck, n. cachette, f.; -stecken, va. cacher; —, n. -(s) spielen, jouer à cache-cache; -steckt, p. et a. caché; fig. secret, déguisé, sournois; -stecktheit, f. caractère sournois, m.; -stehen, va. et n. irr. entendre, ouïr; comprendre, savoir; zu — geben, donner à entendre; mit darunter —, sous-entendre; sich —, v. pr. s'entendre; être d'accord, être d'intelligence; sich auf etw. —, s'entendre en qc., se connaître en qc.; sich zu etw. —, se prêter à qc., consentir; das versteht sich von selbst, cela s'entend, cela va sans dire; sich -steigen, v. pr. irr. s'égarer en montant; fig. aller trop loin, prendre son vol trop haut; -steigern, va. vendre à l'enchère; -steigerung, f. vente à l'enchère, licitation, f.; -steinern, va. pétrifier; -steinerung, f. pétrification, f.; -stellen, va. déplacer, déranger; fig. déguiser; sich —, v. pr. se contrefaire, dissimuler, feindre.

Verstellung, f. déplacement; fig. déguisement, m. dissimulation, f.; -skunst, f. art de dissimuler, m.

Ver|steuern, va. payer les impôts; -steuerung, f. payement des charges, m.; -stimmen, va. désaccorder; fig. indisposer, donner de l'humeur; -stimmt, a. discordant, dissonant; fig. — sein, être mal disposé, ou de mauvaise humeur; -stimmung, f. mauvais accord, m.; fig. mauvaise humeur, f.; -stocken, vn. gâter par l'humidité; fig. endurcir; -stockt, a. endurci, insensible, obstiné; -stocktheit, -stockung, f. endurcissement, m. insensibilité, f.; -stohlen, a. furtif; —, adv. à la dérobée, en cachette, furtivement; -stopfen, va. boucher, fermer; (méd.) constiper, resserrer; sich die Ohren —, se boucher les oreilles; -stopfend, a. obstructif, opilatif; -stopfung, f. obstruction, constipation, f.; -storben, a. mort, défunt; -stört, a. effaré, confus, hagard, égaré; -störung, f. trouble, m.; -stoß, m. (pl. -stöße) faute, erreur, bévue, f.; -stoßen, va. irr. concasser, broyer; fig. chasser, abandonner; répudier; —, vn. pécher (contre qc., gegen etw.), choquer qc.; manquer à qc., faire une faute; -stoßung, f. répudiation, f. abandon, m.; -streichen, va. irr. enduire, boucher (les fentes); (maç.) jointoyer; —, vn. irr. passer, s'écouler, expirer; -streuen, va. répandre, disperser, éparpiller; -streuung, f. éparpillement, m. dispersion, f.; -stricken, va. consommer en tricotant; empêtrer, embarrasser; sich —, v. pr. s'entrelacer, s'empêtrer; -strickung, f. fig. piége, m. filets, m. pl.; -studiren, va. dépenser pour des études; -stümmeln, va. mutiler, estropier, tronquer; -stümmelung, f. mutilation, f.; -stummen, vn. devenir muet; fig. rester court, perdre la parole; -such, m. essai, m. épreuve, expérience, tentative, f.; -suchen, va. essayer, tenter, éprouver; — Sie den Tabak, goûtez ce tabac; sein Glück —, tenter fortune; sein Glück weiter —, chercher fortune ailleurs; — Sie ob, voyez si; es mit einer Sache —, essayer d'une chose; ein Mittel an einem —, essayer un remède sur qn.; sich —, v. pr. essayer ses forces; sich etw. versucht haben, avoir de l'expérience; sich versucht fühlen, être tenté; -sucher, m. tentateur, m.; -sucherin, f. tentatrice, f.; -suchsweise, adv. par manière d'essai; -suchung, f. tentation, f.; in — führen, induire en tentation; in — gerathen, être tenté; -sudeln, va. barbouiller, gâter; sich -sündigen, v. pr. pécher (contre qn., an einem); -sündigung, f. péché, m.; -sunken, p. et a. s. Versinken; fig. dégradé, dépravé, accablé de malheurs; -sunkenheit, f. fig. démoralisation, corruption, f.; -süßen, va. adoucir (aussi fig.); -süßung, f. adoucissement, m.

Versweise, adv. en (manière de) vers.

Ver|tagen, va. ajourner; proroger (les chambres); -tagung, f. ajournement, m.; prorogation, f.; -tändeln, va. perdre en badinant; Geld —, gaspiller de l'argent; -tanzen, va. dépenser en dansant; passer (son temps) à danser; -tauschen, va. changer, échanger, troquer (contre qc., gegen etw.); prendre (un mot) pour l'autre; -tauschung, f. change, échange, troc, m.; -teufelt, a. endiablé, diabolique; diable de, diablesse de; -theidigen, va. défendre; soutenir (une thèse); protéger (la bonne cause); -theidiger, m. défenseur, m.

Vertheidigung, f. défense; apologie, f.; -sgrund, m. raison justificative, f.; -skrieg, m. guerre défensive, f.; -slos, a. sans défense, désarmé; -srede, -sschrift, f. apologie, f.; soutènement, m.; -swaffe, f. arme défensive, f.; -sweise, adv. défensivement; — verfahren, se tenir sur la défensive.

Ver|theilen, va. distribuer (à), répartir (entre); -theilung, f. distribution, répartition, f. partage, m.; -theuern, va. renchérir; -theuerung, f. enchérissement, renchérissement, m.; -thieren, va. abrutir; —, vn. s'abrutir; -thierung, f. abrutissement, m.; -thun, va. irr. dépenser inutilement, dissiper, prodiguer.

Vertical, a. vertical; -linie, f. ligne verticale, f.

Ver|tiefen, va. approfondir, enfoncer, rendre plus profond, creuser, évider; sich —, v. pr. fig. s'enfoncer, s'abîmer, s'absorber, se plonger; -tiefung, f. approfondissement; creux, m.; fig. extase, f.; -tilgen, va. exterminer, extirper; effacer; -tilger, m. extirpateur, destructeur, m.

Vertilgung, f. extermination, extirpation, f.

Verträckt, a. méchant, étrange; maudit; —! int. peste!

Ver|trag, m. (pl. -träge) transaction; convention, f. contrat, traité, pacte, accord, m.; -tragen, va. irr. emporter, porter ailleurs; fig. supporter, souffrir; er kann nicht viel —, il est peu endurant; sich —, v. pr. se comporter, s'accorder, vivre en bonne intelligence; das verträgt sich nicht, cela n'est pas compatible; die Parteien haben sich —, les parties ont fait un accord.

Verträglich, a. et adv. traitable, sociable, compatible, facile, accommodant, doux; -keit, f. sociabilité; humeur accommodante, compatibilité, f.

Vertrags|mäßig, a. conventionnel, contractuel; conforme aux traités; -widrig, a. contraire au contrat, ou aux traités.

Vertrauen, vn. einem —, se fier à qn., se reposer sur qn.; mettre sa confiance en qn.; einem etw. —, confier qc. à qn.; —, n. confiance, confidence, f.; — zu etw., zu einem haben, avoir confiance dans qc., en qn.; sein — auf einen setzen, mettre sa confiance en qn.; einem etw. im — sagen, faire confidence à qn. de qc.; im —, en confidence, confidentiellement; im — (gesagt), (soit dit) entre nous.

Vertrauern, va. passer les jours dans le deuil, ou dans la tristesse.

Vertraulich, a. familier, intime, confidentiel; -e Mittheilung, confidence, f.; -er Umgang, m. familiarités, f. pl.; -keit, f. intimité, familiarité, f.

Ver|träumen, va. passer en rêveries; -traut, a. familier, privé; intime; affidé; mit einem — thun, en user familièrement à qn.; auf -em Fuße, dans la plus grande intimité; mit etw. — werden, se familiariser avec qc.; mit einem — sprechen, parler en confidence à qn.; -traute, m. confident, affidé, m.; -treiben, va. irr. chasser, expulser; aus der Wohnung —, déloger; aus dem Besitze —, déposséder; aus dem Vaterlande —, expatrier; die Geschwulst —, désenfler; den Schnupfen —, désenrhumer, se désenrhumer; die Zeit —, passer le temps, amuser (à, mit); einem die Langeweile —, désennuyer qn.; Gewalt mit Gewalt —, repousser la force par la force; débiter, ou vendre (des marchandises); noyer (les couleurs); -treibung, f. expulsion; fonte (des couleurs), f.; -treten, va. irr. einen, ou eines Stelle —, remplacer qn.; einem die Brücke —, défendre qn.; einen vor Gericht —, plaider la cause de qn.; den Weg —, barrer le chemin; sich —, v. pr. se démettre le pied; -treter, m. défenseur; représentant, m.; -tretung, f. fig. intercession; représentation; (Volks-)—, assemblée représentative, représentation nationale, f.; -trieb, m. débit, m. vente, f.; -trinken, va. irr. dépenser (son argent) à boire; passer (le temps) à boire; fig. seine Sorgen —, noyer ses soucis dans le vin; -trocknen, vn. tarir; se dessécher; -trocknung, f. tarissement, m.; -trödeln, va. revendre; fig. die Zeit —, passer le temps dans l'inaction; -trösten, va. donner de l'espérance, amuser par de belles promesses; einen auf etw. —, faire espérer qc. à qn.; -tröstung, f. vague promesse, f.; -tuschen, va. mal laver (un dessin); fam. cacher, celer, supprimer; -tuschung, f. suppression, f. assoupissement, m.; -übeln, va. trouver mauvais (que qn. fasse ou dise qc., einem etw.); -üben, va. exercer, commettre, perpétrer; -unehren, va. déshonorer, diffamer; -unehrung, f. déshonneur, m. prostitution, f.; -uneinigen, va. désunir, brouiller; -uneinigung, f. désunion, f.; -unglimpfen, va. calomnier, diffamer, noircir; -unglimpfung, f. calomnie, diffamation, f.; -unglücken, vn. avoir du malheur, périr; fig. échouer, ne pas réussir; -unglückt, a. ruiné, malheureux; blessé, mort, naufragé; -unreinigen, va. salir, souiller; infecter (l'air); profaner (un temple); -unreinigung, f. souillure; profanation (d'un temple); infection (de l'air), f.; -unstalten, va. défigurer, enlaidir; contrefaire; -unstaltung, f. défiguration, difformité, f.; -untreuen, va. détourner, dérober; -untreuung, f. divertissement, m. déprédation, f.; -unzieren, va. déparer; -ursachen, va. causer, être cause de ..., occasionner; -ursachung, f. cause, f.; -urtheilen, va. condamner; -urtheilung, f. condamnation, f.; -vielfältigen, va. multiplier; -vielfältigung, f. multiplication, f.; -vollkommnen, va. perfectionner; -vollkommnung, f. perfectionnement, m.; -vollständigen, va. compléter; -vollständigung, f. complément, m.; -wachsen, vn. irr. se joindre en croissant; devenir bossu; se fermer, se cicatriser (plaie); se couvrir (d'herbe); —, va. ein Kleid —, devenir, ou croître si grand que les habits deviennent trop courts, ou trop étroits; —, a. contrefait, bossu; -wahren, va. garder, conserver, fermer; sich —, v. pr. se préserver (de qc., gegen, ou vor etw.), prendre ses sûretés; sich gegen den Regen —, se défendre de la pluie; sich vor der Kälte —, se prémunir contre le froid; -wahrer, m. garde, gardien, m.; -wahrlich, adv. — niederlegen, déposer qc. (entre les mains de qn., bei einem); mettre (de l'argent) en dépôt; -wahrlosen, va. négliger, laisser périr faute de soin; causer (un incendie) par sa négligence; -wahrlosung, f. négligence, f. défaut de soin, m.; -wahrung, f. garde; réclamation, f.; in (seiner) — haben, avoir en sa garde; in — geben, donner à garder; in — nehmen, garder, serrer; — einlegen, protester, réclamer contre; unter — seiner Rechte, sous la réserve de ses droits; -waisen, vn. devenir orphelin; verwaistes Kind, n. orphelin, m. orpheline, f. enfant délaissé; verwaistes Haus, n. maison désolée, f.; —, va. rendre orphelin(e); -walten, va. administrer; diriger; sein Amt —, exercer son emploi; -waltend, a. administratif; -walter, m. administrateur, économe; gérant, régisseur; intendant, m.; -waltung, f. administration, f. maniement; exercice (d'une charge), m.; gestion; régie (d'une terre), f.

Verwandelbar, a. transmu(t)able, convertible, commuable; -keit, f. transmutabilité, f.

Ver|wandeln, va. changer, convertir; transformer, métamorphoser; in Stein —, pétrifier; in Asche —, réduire en cendres; eine Strafe —, commuer une peine; in Knochen —, ossifier; -wandlung, f. changement, m. conversion, transformation, métamorphose; commutation (de peine), f.

Ver|wandt, a. apparenté, allié, parent; er ist mit mir —, il est mon parent; weitläufig —, parent de loin; fig. analogue, qui a de l'affinité avec; -schaft, f. parenté, alliance; fig. affinité, f. rapport, m.; -schaftlich, a. de parent; —, adv. en parent.

Ver|waschen, va. irr. consommer à laver; faire disparaître (des taches) en lavant; -wässern, va. délayer, noyer; -weben, va. consommer à tisser; fig. enlacer, lier; -wechseln, va. changer; confondre; déparier; -wechselung, f. change, m.; méprise, f.

Verwegen, a. téméraire, audacieux; -heit, f. témérité, f.

Ver|wehen, va. emporter, couvrir (de neige), dissiper, disperser en soufflant; -wehren, va. empêcher (qn. de faire qc., einem etw.), défendre; -weichlichen, va. amollir, efféminer; -weigern, va. refuser, dénier; -weigerung, f. refus, déni (de justice), m.; -weilen, vn. et sich —, v. pr. tarder, demeurer, s'arrêter; -weinen, va. passer en pleurant; soulager sa douleur en pleurant; mit verweinten Augen, les yeux noyés de larmes; -weis, m. réprimande; remontrance, f. reproche, m. fam.

mercuriale, f.; einen — geben, réprimander (qn. sur qc., einem wegen etw.), reprendre (de qc., wegen etw.); einen derben — geben, tancer vertement (qn., einem); -weisen, va. irr. bannir, proscrire, confiner (dans une île); des Landes —, exiler; aus dem Vaterlande —, expatrier; einem etw. —, réprimander qn. sur qc., reprendre qn. de qc., reprocher qc. à qn.; den Leser auf etw. —, renvoyer le lecteur à qc.; -weisung, f. renvoi; exil, bannissement, m.; -welken, vn. se flétrir, se faner (aussi fig.); —, n. flétrissure, f.; -wenden, va. rég. et irr. détourner; employer à ..., dépenser en ...; kein Auge von etw. —, regarder qc. fixement; sich für einen —, s'intéresser, ou s'interposer pour qn.; -wendung, f. emploi, m.; intercession, f.; -werfen, va. irr. jeter çà et là; déranger; fig. rejeter, rebuter, réprouver; récuser (un juge); sich —, v. pr. se tromper en jetant; mal écarter (au jeu); -werflich, a. rejetable, récusable; condamnable; -werfung, f. renversement, rejet, m. récusation (d'un juge); réprobation, f.; -werthen, va. réaliser, vendre; -werthung, f. vente, conversion en argent, f.; -wesen, vn. se corrompre, se putréfier; —, va. administrer; -weser, m. administrateur, vicaire, m.; -weslich, a. corruptible; -weslichkeit, f. corruptibilité, f.; -wesung, f. pourriture, corruption, putréfaction; administration, f.; -wetten, va. perdre par gageure; -wettert, a. maudit, diable de; -wichen, a. fam. passé; dernier; -wickeln, va. entortiller, embrouiller, mêler; fig. impliquer, envelopper; sich —, v. pr. s'entortiller; s'empêtrer dans ...; s'enchevêtrer, s'embrouiller, s'embarrasser; -wickelt, a. entortillé; compliqué, impliqué; -wickelung, f. entortillement; fig. engagement, m. intrigue, complication, f.; -wiesener, m. exilé, m.; -wildern, vn. devenir sauvage; abrutir; — lassen, laisser dépérir (sa terre); négliger (l'éducation des enfants); -wildert, a. sauvage, inculte; -wilderung, f. défaut d'éducation, manque de discipline; dépérissement; abrutissement; retour à l'état sauvage, m.; -willigen, va. accorder, concéder; -willigung, f. concession, f. octroi, m.; -winden, va. irr. fig. etw. —, se remettre de qc.; etw. so bald nicht —, s'en ressentir longtemps; -wirken, va. forfaire, commettre; eine Strafe —, encourir une peine; das Leben —, mériter la mort; -wirklichen, va. réaliser; -wirklichung, f. réalisation, f.; -wirkung, f. forfaiture, f.; -wirren, va. rég. et irr. mêler, embrouiller, mettre en désordre; fig. décontenancer, déconcerter; embrouiller l'esprit de qn.; -wirrt, a. brouillé, embrouillé, confus; troublé, égaré; -wirrung, f. confusion, f. embrouillement, embarras, m. perplexité, f.; in — gerathen, se troubler, se déconcerter; -wischen, va. effacer; -wittern, vn. tomber en efflorescence, se décomposer, se réduire en poussière; -wittert, a. effleuri, mort, calciné; fusé, rendu friable; -witterung, f. efflorescence, calcination, f.; -wittwet, a. veuf, veuve; (princesse, duchesse) douairière; -wogen, a. téméraire; audacieux; -wogenheit, f. hardiesse, f.; -wöhnen, va. gâter, faire contracter quelque mauvaise habitude; rendre difficile sur qc.; sich —, v. pr. prendre une mauvaise habitude; fam. se gâter; -wöhnt, a. gâté; -wöhnung, f. mauvaise habitude, f.

Verworfen, a. fig. réprouvé, abject; -heit, f. dépravation, scélératesse, f.

Verworren, a. embrouillé, confus; -heit, f. confusion, f. trouble, m.

Ver|wundbar, a. vulnérable; -wunden, va. blesser (aussi fig.); -wundern, va. étonner, surprendre; zu —, étonnant; sich —, v. pr. s'étonner, être surpris de qc.; -wunderung, f. étonnement, m. surprise, f.; in — setzen, étonner, surprendre; in — gerathen, être étonné; -wundung, f. blessure, f.; -wünschen, va. maudire, détester; enchanter; -wünschung, f. malédiction, imprécation, exécration, f.; -würzen, va. épicer trop; -wüsten, va. désoler, dévaster, détruire; -wüster, m. désolateur, dévastateur, m.; -wüstung, f. désolation, dévastation, f.; ravage, dégât, m.; -zagen, vn. perdre courage, (se) désespérer.

Verzagt, a. découragé, lâche, craintif; -heit, f. découragement, m. timidité, f.

sich Verzählen, v. pr. se tromper en comptant; -zahnen, va. endenter; -zahnung, f. (en)denture, f.; -zapfen, va. vendre à pot et à pinte; (charp.) assembler en adent; -zapfung, f. vente à pot et à pinte, f.; (charp. et men.) adent, m.; -zärteln, va. délicater, mignarder, dorloter, efféminer; fam. gâter; -zärtelung, f. création d'habitudes trop délicates, f. excès de soins; excès de délicatesse, m.; -zaubern, va. enchanter, ensorceler, métamorphoser en; -zauberung, f. enchantement, ensorcèlement, m.; -zäunen, va. clore de haies, boucher par une haie; -zäunung, f. enclos, m. clôture, f.; -zechen, va. dépenser à boire; -zehnfachen, va. décupler; -zehnten, va. payer la dîme; -zehren, va. consommer, consumer, manger, dévorer; fig. dépenser; -zehrend, a. consomptif; dévorant; -zehrer, m. consommateur, m.; -zehrung, f. consommation; consomption, f.; -zeichnen, va. dessiner mal, dessiner faux; noter, spécifier, inventorier; -zeichniß, n. spécification, liste, f. catalogue, état, rôle; relevé (de la fortune); — der Preise, tarif, m.; — des Inhalts, table des matières, f. index, m.; — der Druckfehler, errata, m. pl.; -zeihen, va. irr. pardonner, excuser; -zeihlich, a. pardonnable; -zeihung, f. pardon (de, wegen), m.; -zerren, va. se défigurer par des contorsions, grimaces; tordre (la bouche); verzerrtes Auge, œil éraillé, m.; -zerrung, f. contorsion, distorsion (de la bouche); grimace, f.; éraillement (des paupières), m.; -zetteln, va. fam. éparpiller, gaspiller; -zicht, m. renonciation, f. désistement, m.; — leisten, renoncer (à qc.); se désister de qc.; -zichten, va. se désister de qc., renoncer à qc.; -zichtleistung, f. renonciation, f. désistement, m.; -ziehen, va. irr. tourner de travers; gâter (un enfant); verzogener Name, m. chiffre, m.; tordre (la bouche); den Mund spöttisch —, prendre un air moqueur; —, vn. tarder, rester, attendre; sich —, v. pr. se déranger, se déjeter (des planches); se perdre, se dissiper; durer longtemps, tirer en longueur; -zieren, va. orner, décorer, parer; -zierung, f. décoration, f. ornement, parement, m.; -zinnen, va. étamer; verzinntes Blech, n. fer blanc, m.; -zinnung, f. étamage, m. étamure, f.; -zinsen, va. payer l'intérêt; sich —, v. pr. rapporter des intérêts; -zinslich, a. qui rapporte des intérêts; -zinsung, f. payement des intérêts; intérêt, m.; -zogen, p. et a. s. Verziehen; mal élevé, gâté; -zögern, va. retarder, différer, ajourner; -zögerung, f. retardement, retard, ajournement, m.; temporisation, f.; -zollen, va. payer la douane; payer les droits; -zollung, f. payement de la douane, m.; -zucken, va. agiter convulsivement; —, vn. expirer dans des convulsions; -zücken, va. ravir, extasier; -zuckung, f. convulsion, f.; -zückung, f. extase, f.; -zuckern, va. sucrer trop; -zug, m. délai, retard, retardement, m.; -zweifeln, vn. (se) désespérer (de, an); -zweifelt, a. désespéré; fig. maudit; extrême; —, adv. en désespéré; -zweiflung, f. désespoir,

m.; zur — bringen, réduire au désespoir, désespérer; sich -zweigen, v. pr. se ramifier; fig. s'embrancher; -zweigung, f. ramification, f.; fig. embranchement, m.; -zwickt, a. fam. étrange, bizarre.

Vespasian, m. Vespasien, m.

Vesper, f. soir, m.; vêpres, f. pl.; zur — läuten, sonner vêpres; -brod, n. goûter, m. collation, f.; — essen, faire la collation; -zeit, f. soir, m.

Vestalin, f. vestale, f.

Vesuv, m. Vésuve, m.

Veteran, m. vétéran, m. [naire, f.

Veterinärschule, f. école vétéri-

Vettel, f. courtisane; alte —, vieille carcasse, f.

Vetter, m. parent; cousin, m.; -lich, a. et adv. de cousin; en cousin; -ngunst, f. népotisme, m.; -schaft, f. cousinage, m.

Vexirbecher, m. diabète, m.

Vexiren, va. fam. railler, taquiner, vexer. [querie, f.

Vexirerei, f. fam. raillerie, mo-

Vexirglas, n. verre trompeur, m.; -schloß, n. serrure à secret, f.

Vezir, m. visir, m.; -würde, f. vizirat, m.

Vicar, m. vicaire, m.

Vicariat, n. vicariat, m.

Vice|admiral, m. vice-amiral, m.; -könig, m. vice-roi, m. [rées, f. pl.

Victualien, pl. vivres, m. pl. den-

Vidimation, f. vérification, f.

Vidimiren, va. vidimer, viser.

Vieh, n. bête, brute, f.; bétail, m. bestiaux, m. pl.; zum -e werden, s'abrutir.

Vieh|bremse, f. taon, m.; -futter, n. fourrage, m. mangeaille, f.; -hof, m. basse-cour; ferme où l'on élève des bestiaux, f.

Viehisch, a. bestial, brutal.

Vieh|magd, f. servante de basse-cour, f.; -markt, m. marché au bétail, m.; -mäßig, a. bestial; -mast, f. engraissement du bétail, m.; -pacht, m. bail de bestiaux, m.; -schwemme, f. endroit où l'on guée les bestiaux, m.; -seuche, f. contagion parmi les bestiaux, f.; -stall, m. étable, f.; -sterben, n. mortalité dans les bestiaux, f.; -steuer, f. impôt sur le bétail, m.; -tränke, f. abreuvoir, m.; -trift, f. droit de pacage, ou de pâturage, m.; -weide, f. pâturage, pacage, m.; -zucht, f. nourriture, ou éducation de bétail, f. entretien du bétail, m.; -züchter, m. éleveur de bestiaux, m.

Viel, a. et adv. beaucoup (de), bien (du, de la, de l', des), nombre; fam. force; meine -en Geschäfte, le grand nombre de mes affaires; der -e Wein, la grande quantité de vin; sehr —, beaucoup (de), un grand nombre (de); unendlich —, infiniment (de); so —, tant (de); wie —, combien (de); wie — Uhr? quelle heure? den wievielsten des Monats? quel quantième du mois? zu —, trop; so — ich weiß, à ce que je sais, autant que je sais; es hätte nicht — gefehlt so ..., peu s'en fallut que ...; es ist gleich —, c'est tout un, n'importe; so — als, autant que; so — ist gewiß, tant y a; um so — mehr, d'autant plus; all zu — ist ungesund, was zu — ist, ist zu —, trop est trop; -artig, a. de plusieurs espèces, ou sortes; -ästig, a. branchu, rameux; -deutig, a. qui a plusieurs sens; -eck, n. -eckig, a. polygone, m. et a.

Vielerlei, a. plusieurs, divers, toute sorte.

Viel|fach, -fältig, a. multiplié, fréquent; -fältigkeit, f. multiplicité, variété, f.; -farbig, a. bigarré; -farbigkeit, f. bigarrure, f.; -fraß, m. glouton, goulu, m.; -fuß, m. scolopendre, m.; -geliebt, a. bienaimé, chéri; -götterei, f. polythéisme, m.; -heit, f. multitude, quantité, pluralité, f.; grand nombre, m.; -jährig, a. de plusieurs, ou de longues années.

Vielleicht, a. peut-être.

Viel|mal, adv. plusieurs fois, bien des fois, souvent; ich danke Ihnen vielmals, je vous remercie infiniment; -malig, a. souvent réitéré; -mals, s. Vielmal; -mehr, adv. plutôt; au contraire; -sagend, a. expressif, qui dit beaucoup; -schreiber, m. polygraphe; écrivailleur, m.; -seitig, a. et adv. multilatère; varié, étendu (connaissances); -silbig, a. polysyllabe; -stimmig, a. à plusieurs voix; -vermögend, a. puissant; -weiberei, f. polygamie, f.; -winkelig, a. multangulaire; -wissend, a. qui sait beaucoup; -wisser, m. polymathe, m.; -wisserei, f. polymathie, f.

Vier, a. n. quatre; alle — von sich strecken, s'étendre tout de son long; unter — Augen, tête-à-tête; auf allen -en, à quatre pattes; —, f. quatre, m.; -beinig, a. à quatre pieds, à quatre jambes; -blätterig, a. à quatre feuilles; -drähtig, a. de quatre fils, de quatre torons; -eck, n. carré, quadrangle, m.; -eckig, a. carré, quadrangulaire; —, adv. carrément, en carré.

Vieren, va. carrer; virer au large.

Viererlei, a. de quatre sortes, ou espèces.

Vier|fach, a. quadruple; -fürst, m. tétrarque, m.; -füßig, a. à quatre pieds, à quatre pattes; -es Thier, n. quadrupède, m.; -gespann, n. attelage de quatre chevaux, m.; -gestrichen, a. (mus.) à (de) quatre croches; -händig, a. à quatre mains; -jährig, a. de quatre ans; quadriennal; -kantig, a. quadrangulaire; -ling, m. pièce de quatre fenins (monnaie), f.; -malig, a. répété quatre fois; -monatlich, a. de quatre mois, tous les quatre mois; -pfünder, m. canon de quatre livres de balles, m.; -pfündig, a. de quatre livres; -räderig, a. à quatre roues; -ruderig, a. à quatre rangs de rames; -saitig, a. à quatre cordes, tétracorde; -säulig, a. tétrastyle; -schrötig, a. carré; fig. robuste, grossier; -seitig, a. quadrilatère; -silbig, a. quadrisyllabe; -sitzig, a. pour quatre personnes; -er Wagen, m. voiture à deux fonds, f.; -spännig, a. attelé de quatre chevaux; -stöckig, a. à quatre étages; -stündig, a. de quatre heures; -tägig, a. de quatre jours.

Vierte, a. quatrième; -r Theil, m. quart, m. quatrième partie, f.; Heinrich der —, Henri quatre; der — November, le quatre (de) novembre.

Viertehalb, a. trois et demi.

Viertel, n. quart, quartier, m.; ein — Pfund, un quarteron; ein — auf eins, midi un quart; drei — auf fünf (Uhr), quatre heures et trois quarts, cinq heures moins un quart; -hundert, n. quarteron, m.; -jahr, n. trois mois, trimestre, m.; drei —, neuf mois; fünf —, quinze mois; -jährig, a. et adv. de trois mois, trimestriel; par quartiers.

Vierteln, vn. diese Uhr viertelt, cette horloge sonne les quarts.

Viertel|note, f. noire, f.; -pause, f. (mus.) quart de pause, soupir, m.; -pfund, n. quarteron, m.; -stunde, f. quart d'heure, m.; -stündig, a. d'un quart d'heure; tous les quarts d'heure, de quinze minutes en quinze minutes; -stündlich, a. qui arrive tous les quarts d'heure.

Viertens, adv. quatrièmement, en quatrième lieu, quarto.

Viertheil, s. Viertel.

Vier|theilen, va. écarteler; partager en quatre; -theilig, a. partagé en quatre parties; -vierteltact, m. mesure entière, f.; -winkelig, a. quadrangulaire; -zackig, a. à quatre branches; -zähnig, a. à quatre dents.

Vierzehn, a. n. quatorze; — Tage, quinze jours; -löthig, a. de sept onces; -tägig, a. de quinze jours.

Vierzehnte, a. le, la quatorzième; der — eines Monats, le quatorze d'un mois; Ludwig der —, Louis quatorze. [zième lieu.

Vierzehntens, adv. en quator-

Vierzeilig, a. de quatre lignes.

Vierzig, a. n. quarante.

Vierziger, m. quadragénaire, m.

Vierzig|jährig, a. de quarante ans, quadragénaire; -ste, a. le, la quarantième; -tägig, a. de quarante jours.

Vierzinkig, a. à quatre fourchons.

Vigilie, f. vigilie, f. [einen).

Vigiliren, vn. veiller (sur qn.. auf

Villa, f. maison de campagne, villa, f.

Vincenz, m. Vincent, m.

Vindiciren, va. revendiquer.
Viole, f. violette; (mus.) viole, f.
Violett, a. violet.
Violine, f. violon, m.
Violinist, m. violon, m.
Violin|schlüssel, m. clef de sol, f.; -spieler, m. violon, m.; -stimme, f. partie de violon, f. violon, m.
Violoncell, n. violoncelle, m.; -spieler, m. violoncelle, m.
Viper, n. vipère, f.; junge —, vipereau, m.
Virgil(ius), m. Virgile, m.
Virginia, f. Virginie, f.
Virginien, n. la Virginie.
Virtuos, m. virtuose, m. [f.
Visir, n. visière, mire (d'un fusil),
Visiren, va. viser, ajuster; (artil.) pointer; (aichen) jauger; (Paß) donner son visa, légaliser.
Visirkorn, n. mire, visière, f.
Visitation, f. visite; inspection, f.
Visitator, m. (pl. -toren) visiteur, inspecteur, vérificateur, m.
Visitiren, va. visiter; (chir.) sonder.
Vitriol, m. vitriol; sulfate, m.; -artig, a. vitriolique; -haltig, a. vitriolique; -säure, f. acide vitriolique, m.; -werk, n. fabrique de vitriol, f.
Vitruvius, m. Vitruve, m.
Vizir, s. Vezir.
Vließ, n. toison, f.
Vocabel, f. mot, vocable, m.
Vocabular, Vocabelbuch, n. vocabulaire, m.
Vocal, m. voyelle, f.; -musik, f. musique vocale, f.
Vocativ, m. (gr.) vocatif, m.
Vogel, m. (pl. Vögel) oiseau; (Schmetterling) papillon; (hölzerner —) papegai, m.; junger —, oisillon, m.; fig. fam. gaillard éveillé; loser —, fin matois, m.; -bauer, m. cage, f.; -beere, f. sorbe, f. corme, m.; -beerbaum, m. sorbier, cormier, m.; -beize, f. fauconnerie, chasse du vol, f.
Vögelchen, n. petit oiseau, oisillon, m.
Vogel|dunst, m. cendrée, f.; -fang, m. oisellerie, f.; -fänger, m. oiseleur, m.; -flinte, f. fusil de chasse, m.; -frei, a. proscrit; für — erklären, mettre hors la loi; -futter, n. mangeaille, f.; -gesang, m. chant des oiseaux; ramage, m.; -handel, m. oisellerie, f.; -händler, m. oiselier, m.; -haus, n. volière, f.; -hecke, f. nichoir, m. couvée, f.; -heerd, m. aire, f.; -kirschbaum, m. merisier, m.; -kirsche, f. merise, f.; -leim, m. glu, f.; mit — bestreichen, engluer; -näpfchen, n. auget, godet, m.; -pfeife, f. appeau, m.; -scheuche, f. épouvantail, m.; -schießen, n. tir à l'oiseau, m.; es ist —, on tire au papegai; -schlag, m. trébuchet, m.; -schrot, n. s. Vogeldunst; -stange, f. perche de papegai, f.; -stellen, n. oisellerie, f.; -steller, m. oiseleur, m.; -wicke, f. vesce sauvage, f.; -wildpret, n. menu gibier, m.; -zucht, f. éducation (f.), ou entretien des oiseaux, m.
Vogesen pl. Vosges, f. pl.
Vogler, m. oiseleur, m.
Vogt, m. (pl. Vögte) tuteur; bailli; intendant (d'un château); gouverneur; inspecteur, sergent (de police), archer, m.
Vogtei, f. tutelle; prévôté, f. bailliage, m.
Volk, n. (pl. Völker) peuple, m. nation, f.; gemeines —, populace, f.
Völkchen, n. peuplade, f.; iron. gens, m. et f. pl.; fam. munteres —, petite troupe joyeuse (d'enfants), f.
Völker|beschreibung, f. ethnographie, f.; -kunde, f. ethnologie, f.; -recht, n. droit des gens, m.; -schaft, f. nation, peuplade, f.; -wanderung, f. migration des peuples, f.
Volkreich, a. peuplé, populeux.
Volks|aufruhr, -aufstand, m. sédition populaire, f.; -bewegung, f. emeute populaire, f.; -blatt, n. feuille populaire, f.; -dichter, m. poète national, m.; -dichtung, f. poésie nationale, f.; -fest, n. fête nationale, f.; -freund, m. ami du peuple, m.; -führer, m. chef du peuple, démagogue, m.; -gesang, m. chanson nationale, f.; -glaube, m. croyance vulgaire, f.; -gunst, f. faveur du peuple, f.; -herrschaft, f. démocratie, f.; -lehrer, m. instituteur du peuple, m.; -lied, n. chanson nationale, f.; -mährchen, n. conte populaire, m.; -menge, f. population; foule, f.; -redner, m. orateur populaire, m.; -regierung, f. démocratie, f.; -sage, f. tradition populaire, f.; -schule, f. école primaire, f.; -sitte, f. coutume nationale, f.; usage populaire, m. mœurs de la nation, f. pl.; -sprache, f. langage du peuple, m.; langue nationale, f.; -stimme, f. voix du peuple, f.; -thümlich, a. national, populaire; -thümlichkeit, f. esprit national, m.; -versammlung, f. assemblée nationale, f.
Voll, a. et adv. plein, rempli; entier; eine Hand —, une poignée; ein Krug —, une cruchée; — machen, remplir; salir; sich — machen, se salir; — werden, se remplir; aus -em Halse schreien, crier à gorge déployée; -e Summe, somme entière, ou totale, f.; die Summe — machen, compléter la somme; der Mond ist —, la lune est dans son plein; in -em Trabe, au grand trot; Geld für — nehmen, prendre de l'argent pour bon; das Maß ist —, la mesure est comble; war es —? y avait-il beaucoup de monde (au théâtre, au concert, etc.)? -ährig, a. qui a les épis grenus; -auf, adv. en abondance, abondamment, en quantité; — zu thun haben, avoir beaucoup de travail; — haben, avoir abondance de, abonder en.
Vollblütig, a. pléthorique; -keit f. pléthore, f.
Voll|bringen, va. irr. achever, parfaire, accomplir; einen Auftrag —, s'acquitter d'une commission; -bringer, m. exécutant, m.; -bringung, f. achèvement, accomplissement, m.; -bürtig, a. né du même lit; -bürtigkeit, f. parenté entre frères et sœurs du même lit, f.
Vollenden, va. s. Vollbringen.
Vollends, adv. fam. entièrement, outre cela, au surplus; — zu Grunde richten, achever de perdre.
Vollendung, f. achèvement, m. perfection, f.
Völlerei, f. débauche, ivrognerie, f.
Vollführen, va. exécuter, achever, finir.
Vollgenuß, m. pleine jouissance, f.
Vollgültig, a. parfaitement valable; -keit, f. valeur requise; parfaite validité, f.
Vollhaltig, a. (mon.) de bon aloi
Vollhering, m. hareng plein, m.
Völlig, a. plein, entier, total; replet; complet, achevé; -er Ablaß, indulgence plénière; -e Gleichheit, égalité absolue, f.
Volljährig, a. majeur; -keit, f. majorité, f.
Vollkommen, a. parfait, accompli, complet, entier; — machen, perfectionner, achever; -heit, f. perfection; intégrité, f.
Voll|kraft, f. vigueur, f.; -macht f. (plein) pouvoir, m.; pouvoirs, m. pl.; procuration, f. mandat, m.; unbeschränkte —, carte blanche, f.; -mond, m. pleine lune, f.; wir haben —, la lune est dans son plein; -ständig, a. complet, entier, total; — machen, compléter; -ständigkeit, f. intégrité, f.; -stimmig, a. parfait; -stimmigkeit, f. harmonie parfaite, f.; -strecken, va. exécuter, effectuer; -strecker, m. exécuteur, m.; -streckung, f. exécution, f.; -tönend, a. sonore (cf. Vollstimmig); -wichtig, a. — sein, avoir le poids voulu; -wichtigkeit, f. juste poids, m.; -zählig, a. complet; — machen, compléter; -zähligkeit, f. complet, m.; -ziehen, va. irr. exécuter, effectuer; accomplir; -ziehend, a. exécutif; -zieher, m. exécuteur, m.; -ziehung, f. -zug, m. exécution; consommation, f.
Volte, f. (man.) volte, f.; (jeu) tour de cartes, m.; die — schlagen, faire sauter la coupe; escamoter les cartes.
Voltigiren, vn. voltiger.
Von, prp. de, sur, par, depuis, d'entre; ich komme — meinem Oheim, je viens de chez mon oncle; einer — euch, l'un d'entre vous; grüßen Sie ihn — mir, saluez-le de ma part; sich — nennen, se qualifier de gentilhomme; das ist schön — Ihnen, c'est beau à vous; — ungefähr, par hasard;

— unten, par en bas; — Jugend an, dès la jeunesse.
Voneinánder, adv. l'un de l'autre, les uns les autres, séparé, mis en deux; — brechen, rompre en deux; — gehen, se séparer; — schneiden ꝛc., couper en deux; trancher en pièces.
Vonnöthen, adv. nécessaire; etw. — haben, avoir besoin de qc.
Vŏr, prp. (Zeit, Rang) avant; (Ort) devant; sterben —, mourir de; sich — etw. fürchten, craindre qc.; — jemand Geheimnisse haben, avoir des secrets pour qn.; den Vorrang — jemand haben, avoir le pas sur qn.; — sich gehen, se faire, se passer; laßt mich —! laissez-moi passer! nach wie —, (comme) toujours; fam. — der Hand, pour le moment; Abscheu — etw. haben, avoir de l'aversion pour qc.
Vŏr|abend, m. veille, f.; -ahnung, f. pressentiment, m.; -ältern, s. Voreltern.
Vorán, adv. devant, à la tête, le premier; einem — gehen, précéder qn.; prendre le(s) devant(s) sur qn.; mit gutem Beispiele — gehen, donner l'exemple.
Vŏr|anstalt, f. préparatif, m.; -arbeit, f. travail préparatoire, m.; -arbeiten, va. anticiper sur un travail; faire les préparatifs d'un travail. [le premier.
Voraŭf, adv. en avant, à la tête,
Voraŭs, adv. d'avance, par avance, par anticipation; viel vor einem — haben, avoir beaucoup d'avance sur qn.; — gehen, prendre le devant; — nehmen, anticiper; prélever; — sagen, prédire; — schicken, envoyer en avant; exposer préliminairement (le plan d'un ouvrage); — sehen, prévoir; — setzen, supposer.
Vŏraus, m. et n. avantage, m.; im —, zum —, d'avance, par avance.
Voraŭsbezahlung, f. Vorauszahlung; -setzung, f. supposition, hypothèse, f.; -sicht, f. prévoyance, f.; -zahlung, f. payement fait par avance, m. souscription, f.
Vŏr|bau, m. avant-corps d'un bâtiment, m.; -bauen, va. bâtir devant; —, vn. fig. obvier (à qc.); prévenir (qc.); -bauung, f. fig. précaution, f.; -bauungsmittel, n. préservatif, m.; -bedacht, m. préméditation, f.; mit (gutem) —, de propos délibéré, de gaîté de cœur; ohne —, inconsidérément; -bedenken, va. irr. préméditer; -bedeutung, f. présage, augure, m.; -bedingen, va. irr. stipuler d'avance; -bedingung, f. condition préliminaire, f.; -behalt, m. réserve, restriction, f.; mit dem — daß ..., à la réserve de ..., ou que ...; mit — meiner Rechte, sauf mes droits, sans préjudice de mes droits; -behalten, va. irr. réserver; -behaltlich, a. à la réserve de ..., à l'exception de, sauf.
Vorbei, adv. par-devant, à côté, en passant; — gehen, — fahren, — reiten, — fließen, — ziehen, — schiffen ꝛc., passer (à côté de qn., vor ou neben einem; devant, ou auprès d'un endroit, neben einem Orte); im Vorbeigehen, en passant; — eilen, — laufen, passer avec précipitation; — lassen, laisser passer; — schießen, manquer en tirant; — sein, être passé, être fini; mit ihm ist es —, c'en est fait de lui.
Vŏr|bemeldet, -benannt, a. susdit; -bereiten, va. préparer; disposer.
Vŏrbereitung, f. préparation, f.; -sschule, f. école préparatoire, élémentaire, ou primaire, f.; -swissenschaft, f. science préparatoire, f.
Vŏr|bericht, m. avant-propos, m.; -bescheid, m. assignation, f. ajournement; préjugé, m.; -bescheiden, va. irr. assigner, ajourner; -beten, va. réciter une prière devant qn.; fam. exposer longuement; -beugen, va. pencher en avant; —, vn. fig. prévenir (qc.), obvier (à qc.); -beugungsmittel, n. (remède) préservatif, m.
Vŏrbild, n. modèle, exemple, type, idéal, m.; -lich, a. figuratif, représentatif.
Vŏr|binden, va. irr. eine Schürze —, mettre un tablier; -bohren, va. amorcer; -bote, m. avant-coureur, précurseur; fig. présage, m.; -bringen, va. irr. avancer; mettre sur le tapis, proposer, proférer; —, n. proposition, f.; -buchstabiren, va. apprendre à épeler; -bühne, f. avant-scène, f.; -datiren, va. antidater.
Vordem, adv. autrefois, jadis.
Vŏrder, a. de devant, antérieur; der -e, celui de devant, celui qui précède; der -ste, le premier, le plus avancé; -arm, m. avant-bras, m.; -bug, m. paleron, m.; -castell, n. gaillard d'avant, m.; -deck, n. devant du pont, m.; -fuß, m. pied de devant, tarse, m.; -gebäude, n. avant-corps, devant, m.; -gestell, n. avant-train, m.; -glied, n. (mil.) premier rang, m.; (an.) articulation antérieure, f.; (ar.) premier membre; (log.) antécédent, m.; -grund, m. devant (d'un tableau), m.; (thé.) avant-scène, f.; -hand, f. carpe, m.; -haus, n. avant-corps, devant, m.
Vŏrder|indien, n. l'Inde en-deçà du Gange, f.
Vŏrder|keule, f. (bch.) quartier de devant, m.; -lauf, m. pied de devant, m.; -leib, m. partie antérieure du corps, f.; -mann, m. chef de fil, m.
Vŏrderösterreich, n. l'Autriche antérieure, f.
Vŏrder|reihe, f. premier rang, m.; -satz, m. premier membre d'une phrase, m. proposition principale, f.; (log.) antécédent, m.; -sätze, pl. prémisses, f. pl.; -schenkel, m. jambe de devant, f.; -seite, f. côté de devant, m.; façade, f. front (d'un bâtiment), m.; -sitz, m. devant (d'une voiture), m.; -steven, m. étrave, f.; -theil, m. partie antérieure, f. devant, m. proue (d'un vaisseau), f.; -treffen, n. première ligne, f.
Vŏr|drängen, va. pousser, ou presser en avant; sich —, v. pr. s'avancer en fendant la presse; fig. se mettre en avant, se poser, chercher à se faire remarquer; -dringen, vn. irr. avancer, ou s'avancer avec force; (grr.) gagner du terrain; —, n. avancement, m.; das — des Feindes verhindern, empêcher l'ennemi de gagner du terrain; -drucken, va. imprimer à la tête d'un livre; apposer (un sceau); -eilen, vn. avancer rapidement; gagner qn. (einem) de vitesse; se hâter de gagner le devant; -eilig, a. précipité, inconsidéré, étourdi; -eiligkeit, f. précipitation, étourderie, f.; -eltern, pl. aïeux, ancêtres, m. pl.; -empfinden, va. irr. pressentir; -empfindung, f. pressentiment, m.; -enthalten, va. irr. détenir, retenir injustement; priver (qn. de qc., einem etw.); -enthaltung, f. détention, retention, f.; -erinnerung, f. avertissement préliminaire, avant-propos, m.
Vorĕrst, adv. premièrement, auparavant, avant tout, jusqu'à nouvel ordre.
Vŏr|erwähnt, a. ci-dessus mentionné, susdit; -essen, n. entrée, f.; -fahr, m. prédécesseur, devancier, m.; -fahren, pl. ancêtres, aïeux, m. pl.; -fahren, vn. irr. s'arrêter devant une maison; lassen Sie —, dites au cocher de faire avancer la voiture; einem —, précéder, devancer qn. en voiture; -fall, m. fig. événement, cas, accident, m. affaire; (méd.) descente, f.; -fallen, vn. irr. fig. arriver, se passer, survenir; wie wenn nichts vorgefallen wäre, comme si de rien n'était; -feier, f. fête précédente, f.; -fenster, n. contre-châssis, double châssis, m.; -finden, va. irr. trouver (à son arrivée); -fordern, va. faire venir, assigner, sommer de comparaître, citer, ajourner; -forderung, f. assignation, citation, f.; -frage, f. question préliminaire, ou préalable, f.; -führen, va. amener, présenter, offrir; faire marcher devant qn.; -gang, m. pas, événement, accident, exemple, m.; comment, ou manière (f.) dont une chose se passe, ou s'est passée; -gänger, m. prédécesseur, devancier,

m.; -gängig, a. précédent, préliminaire, préalable, provisoire; -gaukeln, va. einem etw. –, faire des tours de passe-passe devant qn.; duper qn.; -geben, va. irr. donner d'avantage; fig. prétendre, prétexter, feindre; –, n. dire, prétexte, m. feinte, f.; -gebirge, n. cap, promontoire, m.; -geblich, a. prétendu, supposé; soi-disant; -gefaßt, a. -e Meinung, f. préoccupation, opinion préconçue, f. préjugé, m.; -gefühl, n. pressentiment, m.; -gehen, vn. irr. précéder, devancer (qn., einem), avancer; arriver, se passer; être supérieur; -gemach, n. antichambre, f.; -gemeldet, a. susmentionné, susdit; -genuß, m. jouissance anticipée, f.; -gericht, n. entrée, f.; -geschmack, m. avant-goût, m.; -gesehen! int. place! gare! -gesetzter, m. supérieur, chef, m.; -gestern, adv. avant-hier; -gestrig, a. d'avant-hier; -glänzen, vn. surpasser en éclat; -greifen, vn. irr. fig. anticiper, empiéter (sur les droits de qn., einem ou den Rechten eines); préjuger (une question); ich will Ihnen nicht –, je ne ferai rien sans votre aveu; –, n. -greifung, f. anticipation, f.; -haben, va. irr. avoir devant soi; porter (un tablier); fig. être occupé de qc.; avoir dessein, méditer qc.; eine Reise –, avoir dessein de faire un voyage; –, n. dessein, plan, m. intention, f.; -halle, f. porche; vestibule, m.; -halten, va. irr. tenir, ou mettre devant, présenter; fig. reprocher, représenter; -haltung, f. reproche, m.; -hand, f. fig. préséance, f.; die – haben, être le premier en cartes; (man.) avant-main, f.

Vorhánden, a. existant, présent; – sein, exister, se trouver; es ist nichts –, il n'y a rien.

Vórhang, m. (pl. -hänge) rideau, m.; portière; toile (du théâtre), f.; -hängen, va. pendre, attacher devant; -hängeschloß, n. cadenas, m.; -hangshalter, m. embrasse, f.; -hangsstab, m. -hangsstange, f. tringle, f.; -haut, f. prépuce, m.; -hemdchen, n. chemisette, f.

Vorhér, adv. auparavant, précédemment, avant, d'avance, par avance; -bedenken, va. irr. préméditer; réfléchir d'avance; -bestimmen, va. prédestiner, prédéterminer; -bestimmung, f. prédestination; prédétermination, f.; -empfinden, va. irr. pressentir; -gehen, vn. irr. précéder, devancer (qn., einem).

Vorhérig, a. antécédent, antérieur; dernier.

Vorhérmerken, va. pressentir.

Vórherrschen, va. prédominer, prévaloir.

Vorhérsagen, va. prédire, pronostiquer; -sagung, f. prédiction, f. pronostic, m.; -sehen, va. irr. prévoir; -sehung, f. prévoyance; prévision (de Dieu), f.; -verkündigen, va. pronostiquer; -verkündigung, f. prédiction, f. pronostic, m.; -wissen, va. irr. savoir par avance.

Vórheucheln, va. einem etw. –, duper qn. par dissimulation; -himmel, m. limbes, m. pl.

Vorhín, adv. il n'y a pas longtemps, tout à l'heure, tantôt.

Vórhof, m. avant-cour, f.; vestibule, porche (d'un temple); (bib.) parvis, m.; -hut, f. avant-garde, f.

Vórig, a. précédent, antécédent, passé, dernier; premier; -er Besitzer, m. ancien possesseur, m.

Vórjährig, a. de l'année passée, ou dernière.

Vórkauen, va. mâcher; fig. mâcher les morceaux à qn.; -kauf, m. achat qu'on fait avant qn.; -kaufen, va. acheter avant qn.; -käufer, m. qui achète avant qn.; revendeur, m.; -kaufsrecht, n. préférence au marché, f.; droit de préemption, m.; -kehren, va. fig. prendre des mesures; -kehrung, f. fig. disposition, f. préparatif, m.; -en treffen, prendre des mesures; -kenntniß, f. prénotion; connaissance préliminaire, f.; -klingen, vn. irr. sonner plus fort; prédominer; -kommen, vn. irr. avancer, sortir; obtenir (une audience), parvenir jusqu'à qn.; provenir, venir; prévenir; s'offrir, se présenter; ein solcher Fall ist mir noch nicht vorgekommen, un pareil cas n'est pas encore venu à ma connaissance; was wird in der Sitzung –? de quoi sera-t-il question à la séance? es kommt mir vor als ob, il me semble que; wie kommen Sie mir vor? de quelle humeur êtes-vous? quelles manières bizarres sont les vôtres? -kommend, a. occurrent; -en Falls, im -en Falle, si le cas se présente; -können, vn. irr. pouvoir avancer; -kost, f. entrée, f.; -laden, va. irr. assigner; citer, ajourner; -ladung, f. assignation, f. ajournement, m.; -lage, f. proposition, f.; -lager, n. tête d'un camp, f.; -land, n. partie avancée d'un pays, f.; die österreichischen -e, l'Autriche antérieure, f. [il y a long-temps.

Vorlängst, adv. depuis long-temps,

Vórlaß, m. mère-goutte, f. surmoût, m.; -lassen, va. irr. laisser avancer, laisser devancer; admettre; -lauf, m. mère-goutte, f.; -laufen, vn. irr. courir devant, courir en avant; devancer (qn., einem); -läufer, m. avant-coureur, précurseur, m.; -läufig, a. préalable, provisoire; -laut, a. fig. inconsidéré, étourdi; indiscret, présomptueux; – werden, parler trop haut.

Vórlegelöffel, m. grande cuillère, f.; -messer, n. grand couteau de table, m.

Vórlegen, va. mettre (devant); fig. représenter, proposer; donner (du foin); proposer (une question); exposer (ses raisons); exhiber (des pièces); montrer (son pouvoir); servir (à table); -legeschloß, n. cadenas, m.; ein – vorlegen, cadenasser (une porte, vor eine Thür); das – abnehmen, décadenasser; -legung, f. fig. proposition, exhibition, f.; -lesen, va. irr. lire (qc. devant, ou à qn., einem etw.); -leser, m. lecteur, m.; -leserin, f. lectrice, f.; -lesung, f. lecture, leçon publique, f.; cours public, m.; -en halten, professer, faire un (des) cours; -en hören, suivre des cours (de philosophie, über Philosophie). [dernier.

Vórletzt, a. pénultième, avant-

Vórleuchten, vn. éclairer (qn., einem); fig. servir d'exemple; -lieb, adv. – nehmen, se contenter (de, mit); -liebe, f. prédilection, f.; -liegen, vn. irr. être situé, ou mis devant; être sous les yeux, ou présent à la mémoire; es liegt (liegen) vor, il y a; es liegt nichts gegen ihn vor, il n'y a aucune charge contre lui, on ne peut rien alléguer contre lui; im -den Falle, dans le cas présent; -lügen, va. irr. einem etw. –, mentir, en faire accroire; débiter des mensonges à qn.; -machen, va. mettre devant; einem etw. –, montrer qc. à qn. en le faisant en sa présence; fig. en faire accroire à qn.; -malen, va. peindre qc. à qn.; -malig, a. d'autrefois, ci-devant; ancien, ex-(roi, ministre etc.); précédent, antérieur. [devant.

Vórmals, adv. autrefois, jadis, ci-

Vórmann, m. premier; (mil.) chef de file, m.; -mauer, f. avant-mur; bastion; fig. boulevard, rempart, m.; -merken, va. prendre, ou faire note; -merkung, f. (com.) nöthige – nehmen, prendre dûment note; -messen, va. irr. mesurer en présence de qn.; -mittag, m. matinée, f.; -mittägig, a. d'avant-midi, de la matinée.

Vórmittags, adv. avant midi, dans la matinée; -zeit, f. matinée, f. [curateur, m.

Vórmund, m. (pl. -münder) tuteur;

Vórmünderin, f. tutrice, f.

Vórmundschaft, f. tutelle; curatelle, f.; -lich, a. et adv. de tuteur; en tuteur; -sgelder, n. pl. deniers pupillaires, m. pl.; -sgericht, n. chambre des tutelles, f.; -swesen, n. affaires de la tutelle, f. pl.

Vórn, adv. devant, par devant, sur le devant; au commence-

ment; — heraus, sur le devant; von —, par devant, en, de front; de nouveau; von — anfangen, commencer par les premiers éléments; wieder von — anfangen, recommencer; fig. fam. hinten und — sein, être partout, fourrer son nez partout.

Vör|name, m. prénom, nom de baptême, m.; -nehm, a. et adv. principal; distingué, de qualité, de distinction; die -en der Stadt, les notabilités de la ville; — thun, trancher du grand seigneur; -nehmen, va. irr. prendre, ou mettre devant soi; fig. etw. —, se mettre à faire qc.; entreprendre qc.; einen —, examiner qn., reprendre qn.; sich etw. —, v. pr. se proposer qc., former un dessein; —, n. dessein, m.; entreprise, f.; -nehmlich, adv. principalement, surtout, particulièrement; -nehmste, a. principal; -nehmthuerei, f. -nehmthun, n. air de grandeur, m. grands airs, m. pl.; -plappern, va. jaser, ou caqueter devant qn.; -platz, m. vestibule (d'une maison); parvis, m.; -posten, m. poste avancé, m.; -predigen, va. sermonner, prêcher (qn., einem etw.); -ragen, vn. avancer, déborder; -rang, m. premier rang, m. préférence, f.; den — vor einem haben, avoir le pas sur qn.; -rath, m. provision, fourniture, f.; -räthig, a. et adv. en provision, en réserve; -rathshaus, n. magasin, entrepôt, arsenal, m.; -rathskammer, f. magasin; office, m.; -rechnen, va. compter en présence de qn.; détailler; -recht, n. prérogative, préférence, f.; -rede, f. préface, f. avant-propos, m.; -reden, va. faire accroire qc. à qn.; -redner, m. qui vient de parler avant un autre; einem -reiten, vn. irr. devancer qn. à cheval; précéder qn. à cheval; promener (un cheval) devant qn.; -reiter, m. postillon; piqueur, m.; -richten, va. préparer, apprêter; -richtung, f. préparatif, appareil; mécanisme, m.; -rücken, vn. avancer, s'avancer; approcher; fig. reprocher; -rufen, va. irr. appeler; demander (un acteur); -saal, m. antichambre, salle d'attente, f.; -sagen, va. dire à qn. ce qu'il doit dire; dicter; -sänger, m. chantre, m.; -satz, m. fig. propos, dessein, m.; aus —, de propos délibéré, à dessein; -sätzlich, a. prémédité, délibéré; —, adv. à dessein, de propos délibéré; -schanze, f. redoute, f.; -schein, m. zum — kommen, paraître, venir au jour, se faire voir; zum — bringen, mettre au jour, produire; -schießen, va. Geld —, avancer de l'argent.

Vör|schlag, m. (mus.) note tactée; fig. proposition, motion, f. avis, m.; in — bringen, proposer, mettre sur le tapis; -schlagen, va. irr. proposer, conseiller; présenter (pour une charge); (com.) surfaire; (mus.) marquer une note; -schmack, m. goût prédominant; avant-goût, m.; -schmecken, vn. avoir un goût prédominant, prédominer; fig. avoir un avant-goût; -schneiden, va. et n. irr. trancher, découper; -schneider, m. découpeur, écuyer tranchant, m.; -schnell, a. et adv. précipité, trop prompt; à la légère, avec précipitation; -schreiben, va. irr. Buchstaben —, écrire, ou tracer des lettres à qn. pour les imiter; fig. prescrire, ordonner; -schreiten, vn. irr. marcher en avant, avancer (aussi fig.); -schrift, f. exemple, f. modèle d'écriture; fig. précepte, ordre, m.; -schritt, m. pas en avant; fig. progrès, m.; -schub, m. fig. aide, f. secours, m.; einem — leisten, aider qn., assister qn.; -schuh, m. empeigne, f. remontage, m.; -schuhen, va. remonter; -schule, f. école préparatoire, ou primaire, f.; -schuß, m. premier coup; fig. déboursement, m. avance, f.; im -sse sein, être en avance; -schußweise, adv. par avance, à titre d'avance; -schützen, va. prétexter, prendre pour excuse; sein Alter —, s'excuser sur son âge; seine Unwissenheit —, prendre cause d'ignorance; -schweben, vn. être devant les yeux; das schwebt mir dunkel vor, j'en ai une idée confuse; -segeln, vn. faire voile en avant; devancer un vaisseau; -sehen, va. et n. irr. einer Sache —, pourvoir à qc. d'avance; sich —, v. pr. prendre garde, se tenir sur ses gardes; vorgesehen! seht euch vor! prenez garde à vous! gare! -sehung, f. précaution; providence, f.; -sein, vn. irr. être en avant; da sei Gott vor! Dieu nous en préserve! -setzen, va. placer, ou mettre devant, ou en avant; fig. préposer; etw. —, présenter qc., offrir à manger, servir; darf ich Ihnen etw. —? vous accepterez bien qc.? einen einem Lande —, préposer qn. sur un pays; sich etw. —, v. pr. se proposer qc.; -setzfenster, n. contre-fenêtre, f.; -setzlich, s. Vorsätzlich; -sicht, f. précaution, prévoyance, providence, f.

Vörsichtig, a. prévoyant, circonspect; —, adv. avec circonspection; -keit, f. précaution, circonspection, f.

Vör|silbe, f. (gr.) prothèse, f.; -singen, va. irr. entonner le chant; chanter qc. à, ou devant qn.; -sitz, m. préséance; présidence, f.; -sitzen, vn. irr. présider; -sorge, f. précaution, f. soin, m.; -sorglich, a. et adv. provisoire; par précaution; -spann, m. relais, m. chevaux de relais, m. pl.; — nehmen, relayer; -spannen, va. atteler, ou mettre les chevaux; fournir des relais; -spannpferde, n. pl. chevaux de relais, m. pl.; -spiegeln, va. einem etw. —, éblouir, ou duper par de fausses espérances, faire illusion; -spiegelung, f. illusion, fausse apparence, f.; -spiel, n. prélude; (tht.) prologue, m.; -spielen, vn. préluder; —, va. einem etw. —, jouer un air etc. à qn., ou en présence de qn., jouer qc. à qn.; -sprache, f. Fürsprache; -sprechen, va. irr. dire à qn. ce qu'il doit dire; —, vn. bei einem —, aller voir qn. en passant; -springen, vn. saillir; -des Dach, toit avancé; -der Winkel, angle saillant, m.; -sprung, m. avance; (arch.) saillie, f.; einen — gewinnen, gagner le devant; einen — vor einem haben, avoir une avance sur qn.; -spuken, vn. être un présage, ou un signe de ce qui doit arriver; -stadt, f. faubourg, m.; -städter, m. habitant d'un faubourg; pop. faubourien, m.; -stand, m. direction, f. comité de surveillance; président, m.; -stecken, va. mettre, ou attacher devant; fig. sich ein Ziel —, se proposer un but; -stehen, vn. irr. être devant, saillir, précéder, avancer; fig. comparaître; administrer, gouverner; diriger; einer Sache —, présider qc.; einem Amte —, remplir, ou exercer une charge; dem Hauswesen —, conduire sa maison; -stehend, a. ci-dessus, précédent; -steher, m. administrateur, chef, directeur, président, m.; -steheramt, n. charge de directeur, ou d'administrateur, régence, f.; -steherin, f. administratrice, directrice, f.; -stellen, va. mettre, ou placer devant; avancer (une montre); présenter; représenter, exposer; den Wirth —, faire l'hôte; sich etw. —, v. pr. s'imaginer qc., se figurer qc., s'attendre à qc.

Vörstellung, f. présentation, représentation; idée, image, notion, perception, f.; einem -en über etw. machen, faire des remontrances à qn.; remontrer qc. à qn.; -sart, f. manière de se représenter qc., f.; -skraft, f. imagination, f.

Vör|stoß, m. (taill.) passe-poil, m.; (arch.) saillie, f.; -stoßen, va. irr. pousser avant; mettre en avant; —, vn. saillir, avancer; -strecken, va. tendre en avant; fig. avancer, prêter; -suchen, s. Hervorsuchen; -sündfluthlich, a. antédiluvien; -tanzen, va. et n. commencer la danse, mener le branle; montrer à danser; -tänzer, m. premier danseur, m.; -tänzerin, f. première danseuse, f.

Vörtheil, m. avantage, profit, gain, m.; im -e sein, avoir l'avan-

tage; auf seinen — bedacht sein, être intéressé; fig.fam. l'adresse, la pratique qu'il faut, f.; er hat seine eignen -e, il a une méthode particulière; sich zu seinem -e aus-zeichnen, se distinguer avantageusement; -haft, a. et adv. avantageux, profitable; avec profit.

Vor|thun, va. irr. mettre devant; sich —, v. pr. se distinguer, se signaliser; -trab, m. avant-garde, f.; -trag, m. (pl. -träge) exposition, f. récit; rapport, m. proposition; élocution, diction, f.; débit, m.; den — haben, être le rapporteur; eine Sache in — bringen, exposer un fait, proposer une affaire à traiter; -tragen, va. irr. porter devant; fig. proposer, exposer; rapporter, faire le rapport, référer; exécuter; er trägt gut vor, il parle bien, il débite bien.

Vortrefflich, a. excellent, exquis; —, adv. supérieurement, parfaitement; -keit, f. excellence, f.

Vor|treiben, va. irr. pousser en avant; -treten, vn. irr. avancer, se placer devant; -trinken, va. et n. irr. boire le premier; boire avant qn.; -tritt, m. rang, pas (sur qn., vor einem), m.; audience, f.

Vorüber, s. Vorbei.

Vor|übung, f. exercice préliminaire, m.; -urtheil, n. préjugé, m. préoccupation, f.; -vorig, a. avant-dernier; -wache, f. garde avancée, f.; sich -wagen, v. pr. oser avancer; -wägen, va. irr. peser devant qn.; -walten, vn. prévaloir, prédominer; -wand, f. avant-mur, m.; —, m. prétexte, subterfuge; fam. faux-fuyant, m.

Vorwärts, adv. en avant, de front; — gehen, avancer.

Vorwég, adv. par avant; par anticipation, par avance; -nahme, f. anticipation, f.; -nehmen, va. anticiper.

Vor|weisen, va. irr. produire, montrer; -weisung, f. production, exhibition (d'un passe-port), (re)présentation, f.; -welt, f. monde primitif, m.; nos prédécesseurs, m. pl.; -weltlich, a. du temps de nos aïeux; -wenden, va. rég. et irr. prétexter, simuler; -werfen, va. irr. jeter devant; fig. reprocher; -werk, n. métairie, f.; (fort.) ouvrage avancé, dehors (d'une place), m.; -wiegen, va. s. Vorwägen; —, vn. l'emporter (en poids) sur, être prépondérant; -wissen, n. connaissance, f.; ohne mein —, à mon insu; mit meinem —, de ma connaissance; es geschah mit meinem —, j'étais prévenu de ce qui s'est fait; -witz, m. curiosité indiscrète; témérité, indiscrétion, f.; -witzig, a. curieux, indiscret.

Vor|wort, n. (gr.) préposition, f.; avant-propos, m.; -wurf, m. reproche; fig. sujet, objet, m.; -zählen, va. compter en présence de qn.; -zeichen, n. indice, présage, m.; -zeichnen, va. dessiner en présence de qn.; fig. tracer (le chemin); ébaucher; -zeichner, m. qui trace un modèle de dessin; -zeichnung, f. dessin, modèle de dessin, m.; -zeigen, va. montrer, produire, présenter, exhiber; -zeiger, m. -zeigerin, f. celui, ou celle qui montre, porteur, m.; -zeigung, f. production, exhibition, présentation, f.; -zeit, f. temps passé, m. antiquité, f.; -zeiten, adv. jadis; autrefois; -ziehen, va. irr. tirer devant; fig. préférer; vorzuziehen sein, être préférable; -zimmer, n. antichambre, f.; -zug, m. préférence (sur, vor), f. avantage, m.

Vorzüglich, a. préférable, supérieur; —, adv. préférablement, particulièrement, surtout; -keit, f. supériorité, prééminence, f.

Vorzugsweise, adv. par préférence. [votation, f.

Votiren, va. voter, opiner; —, n.

Votivtafel, f. tableau ex-voto, m.

Votum, n. (pl. Vota) voix, f. suffrage, m. [cain, m.

Vulcan, m. volcan; (myth.) Vul-

Vulcanisch, a. volcanique; (géol.) plutonien.

W.

Waadt|land, n. pays de Vaud, m.; -länder, m. Vaudois, m.

Waare, f. marchandise, f.; (Eß-) —, denrées, f. pl.; (Krämer-)—, mercerie; kurze —, quincaillerie, f.; grüne —, herbes potagères, f. pl.; verbotene —, contrebande, f.; eine — führen, tenir un article.

Waaren|bestand, m. restant des marchandises, m.; -kenner, m. connaisseur en marchandises, m.; -kenntniß, f. connaissance des marchandises, f.; -lager, n. magasin, fonds, dépôt, m. provision, f.; -preis, m. prix courant, m.; marque, f.; -rechnung, f. facture, f.; -versendung, f. exportation, f.; -verzeichniß, n. facture, spécification, f.; -vorrath, m. provision de marchandises, f.; -zoll, m. douane, f.

Wabe, f. rayon de miel, m.

Wach, adv. éveillé; — sein, veiller; — werden, s'éveiller.

Wache, f. garde, f. (Wachthaus) corps de garde, m.; (Schild-)—, factionnaire, m. sentinelle, f.; (mar.) quart, m.; die — haben, auf der — sein, être de garde; — stehen, faire la garde; auf die — ziehen, monter la garde; von der — abziehen, descendre la garde; auf die — bringen, conduire au poste.

Wachen, vn. passer la nuit à ne pas dormir; veiller (qn., über einen, bei einem); über etw. —, veiller à qc., surveiller à qc.; —, n. veille, f. veilles, f. pl.

Wach|feuer, n. feu de biv(ou)ac, m.; -habend, a. de garde; -haus, n. corps de garde, m.; -häuschen, n. guérite, f.

Wachholder, m. genévrier, genièvre, m.; -beere, f. baie de genièvre, f.; -branntwein, m. eau de vie de genièvre, f.; -saft, m. rob de genièvre, m.; -strauch, m. genièvre, m.

Wach|mannschaft, f. soldats de garde, m. pl.; -meister, m. maréchal-des-logis, m.; -parade, f. parade, f.; -posten, m. poste, m.

Wachs, n. cire, f.

Wachsam, a. et adv. vigilant, attentif, alerte, vigilamment; ein -es Auge auf etw. haben, veiller à qc.; surveiller qc.; -keit, f. vigilance, surveillance, f.

Wachs|artig, a. cérumineux, de cire; (min.) céroïde; -bleiche, f. blanchisserie, f.; blanchiment, m.; -bleicher, m. blanchisseur de cire, m.; -bossirer, m. modeleur en cire, m.

Wachschiff, n. patache, f.

Wachsen, vn. irr. croître, grandir; venir; fig. croître, s'accroître, augmenter; ans Herz gewachsen sein, tenir au cœur; einem über den Kopf —, devenir plus fort, ou plus grand qu'un autre; einer Sache gewachsen sein, être à la hauteur de qc.; einander gewachsen sein, être d'une force, ou d'une intelligence égale; schön gewachsen, bien fait; —, n. croissance; végétation; crue (des eaux), f.; der Mond ist im —, la lune est dans son croissant.

Wächsern, a. de cire.

Wachs|fabrik, f. cirerie, f.; -fackel, f. flambeau de cire, m.; -figur, f. figure de cire, f.; -figurencabinet, n. cabinet de figures en cire, m.; -kerze, f. bougie, f. cierge, m.; -kirsche, f. cerise faite de cire, f.; -larve, f. masque de toile cirée, m.; -leinwand, f. toile cirée, f.; -licht, n. bougie, f.; -malerei, f. peinture encaustique, f.; -perle, f. fausse perle, perle de cire, f.; -salbe, f. cérat, m.; -scheibe, f. gaufre, rayon de cire, m.; -stock, m. bougie (en rouleau), f.; -stockbüchse, f. bougeoir, m.; -tafel, f. tablette de cire, f.; -taffet, m. taffetas ciré, m.; -thum, n. croissance, crue, végétation, f.; fig. accroissement, m.

Wachstube, f. corps de garde, m.

Wachs|tuch, n. toile cirée, f.; -zelle, f. alvéole, cellule, f.; -zieher, m. cirier, m.

Wacht ꝛc., s. Wache ꝛc.

Wachtel, f. caille, f.; junge —, cailleteau, m.; -fang, m. chasse des cailles, f.; -garn, n. tirasse, f.; -hund, m. chien couchant, m.; -könig, m. râle de genêt, m.; -pfeife, f. appeau à cailles, m.;

-schlag, m. cri de la caille, courcaillet, m.; -strich, -zug, m. passage des cailles, m. [lade, m.

Wächter, m. garde; garde-ma-

Wächthurm, m. échauguette, f.

Wackelig, a. vacillant, branlant; boiteux (chaise); — sein, branler.

Wackeln, vn. branler, vaciller, chanceler; mit dem Kopfe —, branler la tête; an etw. —, faire branler qc.; mit dem Stuhle hin und her —, (se) dandiner; —, n. branlement, m.

Wacker, a. brave; honnête, probe.

Wade, f. mollet, m.

Wadenbein, n. péroné, m.

Waffe, f. arme, f.; zu den -n greifen, prendre les armes; zu den -n! aux armes!

Waffel, f. gaufre, f.; -bäcker, m. gaufrier, m.; -eisen, n. gaufrier, m.

Waffen|fähig, a. en état de porter les armes; -geklirr, -getöse, n. cliquetis d'armes, bruit des armes, m.; -glück, n. sort des armes, m.; -rock, m. tunique, f.; -schmied, m. armurier, m.; -schmiede, f. fabrique d'armes, f.; -stillstand, m. armistice, m. suspension d'armes, trève, f.; -tanz, m. danse guerrière, f.; -that, f. exploit d'armes, fait d'armes, m.; -träger, m. écuyer, m.; -übung, f. exercice militaire, m.

Waffnen, va. armer (de, mit), équiper; mit gewaffneter Hand, à main armée. [publique, m.

Wägamt, n. bureau de la balance

Wägbar, a. pondérable.

Wäge, f. balance, f.; die — halten, tenir l'équilibre, contrebalancer (qn., einem); fig. seine Worte auf die — legen, peser ses paroles; -balken, m. fléau, m.

Wägegeld, n. droit de balance, m.

Wägehals, m. téméraire; fam. crâne, casse-cou, m.; -haus, n. balance publique, douane, f.

Wägekunst, f. statique, f.

Wäge|macher, m. balancier, m.; -meister, m. inspecteur de la balance, m.

Wägen, va. et n. aventurer, hasarder, risquer, oser; sich —, v. pr. s'exposer au hasard, s'aventurer; sich an etw. —, courir le hasard de qc.; —, m. chariot, m. voiture, f.; poét. char, m.; im — fahren, aller en voiture.

Wägen, va. rég. et irr. peser; niveler; fig. balancer.

Wägen|baum, m. flèche, f. brancard, m.; -burg, f. barricade de chariots, f.; -deichsel, f. timon, m.; -flechte, f. banne, f.; -gestell, n. train de chariot, m.; -haus, n. remise, f.; -korb, m. banne, f.; -leiter, f. ridelle, f.; -macher, m. charron, m.; -meister, m. vaguemestre; conducteur, m.; -rennen, n. course de chariots, f.; -schmiere, f. vieux-oing, m. graisse (à graisser les roues), f.; -schoppen, m. hangar, m. remise, f.; -sitz, m. siége de chariot, m.; -spur, f. ornière, f.; -winde, f. cric, m.; -zug, m. (ch. d. f.) train (de wagons), convoi, m.

Wäge|recht, a. et adv. de niveau, à plomb, horizontal; -stück, n. coup hasardeux, m.; entreprise hasardeuse, f.

Wäghals rc., s. Wagehals rc.

Wäglich, a. risqueux, hasardeux.

Wägner, m. charron, m.; -arbeit, f. charronnage, m.

Wägniß, n. hasard, m. risques, m. pl. chances, f. pl.; entreprise hasardeuse, f.

Wägschale, f. bassin, plateau d'une balance, m.

Wähl, f. choix, m. alternative; élection, f.; eine — treffen, faire un choix.

Wählbar, a. éligible; -keit, f. éligibilité, f. [m.

Wählbischof, m. évêque électif,

Wählen, va. choisir, faire un choix, élire (roi, zum König); durch Kugeln —, ballotter; durchs Loos —, élire au sort.

Wähler, m. électeur, m.

Wählerisch, a. délicat, difficile.

Wählfähig, a. éligible; électeur; -keit, f. éligibilité, f.; droit d'élection, m.

Wähl|fürst, m. prince électeur, m.; -kaiser, m. empereur électif, m.; -könig, m. roi électif, m.; -königreich, n. royaume électif, m.; -kugel, f. ballotte, f.; -mann, m. électeur, m.; -platz, m. champ de bataille, m.; -recht, n. droit de suffrage, m.; -spruch, m. devise, f.; -statt, f. champ de bataille, m.; -stimme, f. voix, f. suffrage, m.; -tag, m. jour de l'élection, m.; -versammlung, f. assemblée électorale, f.; -verwandtschaft, f. affinité élective, f.; -zettel, m. bulletin, m.; -zeuge, m. scrutateur, m.

Wähn, m. opinion, présomption, erreur, f.

Wähnen, vn. penser, croire, s'imaginer, avoir la folie de croire.

Wähn|glaube, m. fausse croyance, f.; -kante, f. flache, f.; -kantig, a. flacheux; -sinn, m. démence, manie, frénésie, f.; -sinnig, a. frénétique, maniaque; en démence; insensé, fou; — werden, tomber en démence; -witz, m. délire, égarement d'esprit (s. Wahnsinn), m.; -witzig, s. Wahnsinnig.

Währ, a. vrai, véritable; — machen, réaliser; accomplir, justifier; — werden, se réaliser; nicht —? n'est-ce pas? kein -es Wort, pas un mot de vrai; vollkommen —, de toute vérité; ewig —, d'éternelle vérité; so — ich ein ehrlicher Mann bin, foi d'honnête homme! so — mir Gott helfe! ainsi Dieu me soit en aide!

Währen, va. conserver, faire attention (à), avoir soin (de); sich —, v. pr. prendre garde.

Währen, vn. durer.

Während, prp. durant, pendant; —, conj. pendant que.

Währhaft, Währ|haftig, a. vrai, véritable, réel, véridique, sincère; -haftigkeit, f. vérité; véracité, f.

Wahrheit, f. vérité, f.; vrai, m.; in —, en vérité, vraiment; einem die — sagen, dire à qu. ses vérités.

Währlich, adv. vraiment, en vérité.

Währnehmbar, a. apercevable, perceptible; -keit, f. perceptibilité, visibilité, f.

Währnehmen, va. irr. apercevoir; observer (qc.), s'apercevoir (de qc., etw.); profiter (d'une occasion).

Währnehmung, f. perception, observation, f.; -svermögen, n. faculté d'apercevoir, f.

Währ|sagekunst, f. art divinatoire, m.; -sagen, va. dire la bonne aventure, deviner, prédire; aus der Karte —, tirer les cartes; —, n. divination, f.; -sager, m. devin; diseur de bonne aventure, m. [divination, f.

Währsagerei, f. art de deviner, m.

Währ|sagerin, f. devineresse, f.; -sagerkunst, f. art de deviner, art divinatoire, m.

Währscheinlich, a. vraisemblable, probable; -keit, f. vraisemblance, probabilité, f.

Währung, f. valeur, f. titre; Wiener —, argent de Vienne, m.

Währwolf, m. loup-garou, m.

Währzeichen, n. signe, m. marque caractéristique, f.

Waid, m. guède, f. pastel, m.; -asche, f. védasse, f.; -färber, m. teinturier en pastel, m. [f.

Waise, f. orphelin, m. orpheline,

Waisen|haus, n. maison des orphelins, f.; -kind, n. orphelin, m. orpheline, f.; -knabe, m. orphelin, m.; -mädchen, n. orpheline, f.; -schule, f. école des orphelins, f.; -vater, m. père des orphelins, m.

Waláche, m. Valaque, m.

Walachei, f. la Valachie.

Waláchisch, a. valaque.

Wáld, m. (pl. Wälder) forêt, f. bois, m.; -affe, m. sylvain, m.; -biene, f. abeille sauvage, f.; -brand, m. incendie d'une forêt, m.; -bruder, m. ermite, solitaire, m. [m.

Wäldchen, n. petit bois, bocage,

Waldénser, m. Vaudois, m.

Wáld|erdbeere, f. fraise des bois, f.; -esel, m. âne sauvage, m.; -fenchel, m. fenouil des bois, m.; -frevel, m. délit forestier, m.; -gebirge, n. montagne boisée, f.; -gott, m. Sylvain, Faune, m.; -göttin, f. Nymphe des bois, Dryade, f.; -horn, n. cor de chasse, m.; -hornist, m. sonneur de cor, m.; -hüter, m. garde-bois, garde-forêt, m.

Wáldicht, a. semblable à un bois.

Wáldig, a. garni de bois.

Wald|kirsche, f. merise, f.; -mann, m. homme sauvage; limier, m.; -mensch, m. orangoutang; homme des bois, m.; -nymphe, f. Dryade, Hamadryade, f.; -recht, n. droit d'usage, m.; -schaden, m. dommage causé dans les bois, m.; -schnepfe, f. bécasse commune, f.; -schütze, s. Waldhüter; -stadt, f. ville forestière, f.; -strom, m. torrent qui prend sa source dans une forêt, m.; -taube, f. pigeon des bois, bivet, m.; -teufel, m. Satyre; mandrill, m.
Waldung, f. forêt, f. bois, m.
Wald|vogel, m. oiseau des bois, m.; -wärts, adv. vers le bois, du côté de la forêt; -weg, m. chemin du bois, ou qui traverse un bois, m.; -zeichen, n. martelage, m.
Wales, n. (pays de) Galles, m.
Walfisch, m. baleine, f.; junger —, baleineau, m.; -artig, a. cétacé; -barte, f. barbe de baleine, f.; -fang, m. pêche de la baleine, f.; -fänger, m. pêcheur de baleines, m.; -ruthe, f. balénas, m.; -thran, m. huile de baleine, f.
Walke, f. foulure, foule, f.; dem Tuche die — geben, fouler le drap.
Walken, va. fouler; pop. rosser, étriller; —, n. foulure, foule, f.
Walker, m. foulon, m.; -erde, f. terre à foulon, f.
Walk|mühle, f. foulerie, f. moulin à fouler, m.; -müller, m. foulon, m.
Wall, m. (pl. Wälle) rempart, boulevard, m.; chaussée, digue, f.
Wallach, m. cheval hongre, m.
Wallachen, va. hongrer, châtrer.
Wallen, vn. ondoyer, bouillir, bouillonner; fig. se gonfler; poét. marcher, errer; aller en pèlerinage; —, n. bouillonnement, m.
Wall|fahrer, m. pèlerin, m.; -fahrt, f. pèlerinage, m.; -fahrten, vn. aller en pèlerinage.
Wallgräber, m. terrassier, m.
Wallis, n. le Valais.
Wall|nuß, f. noix, f.; -nußbaum, m. noyer, m.
Wallone, m. Vallon, Wallon, m.
Wallonisch, a. vallon, wallon.
Wallung, f. ébullition, f. bouillonnement, m.; fig. émotion, agitation, f.; in — gerathen, s'émouvoir.
Walpurgis, f. Vaubourg, Valpurge, f.; -nacht, f. sabbat des sorcières, m.
Wall|rath, m. blanc de baleine, spermacéti, m.; -roß, n. morse, cheval marin, m.
Wälsch, a. italien; gaulois, français; fig. étrange; -er Hahn, m. coq d'Inde, m.; -e Nuß, f. noix, f.
Wälschen, vn. fam. jargonner, baragouiner. [pl.
Wälschkohl, m. choux frisés, m.
Wälschland, n. l'Italie, f.
Walten, vn. gouverner (qn., über einen); schalten und —, disposer entièrement (de, über); willkürlich schalten und —, agir et procéder arbitrairement, ou d'après son bon plaisir; das walte Gott! walt's Gott! au nom de Dieu! Dieu nous soit en aide!
Walt(h)er, m. Gautier, m.
Walze, f. rouleau, cilindre, m.
Walzeisen, n. fer laminé, m.
Walzen, va. aplanir avec un rouleau; —, vn. valser.
Wälzen, va. rouler, faire rouler; fig. die Schuld auf einen Andern —, rejeter la faute sur un autre; sich —, se rouler; se vautrer (dans la fange).
Walzenförmig, a. cylindrique.
Walzer, m. valse, f.
Walzwerk, n. laminoir, m.
Wamms, n. camisole, f.
Wand, f. (pl. Wände) muraille, f. mur, m.; spanische —, paravent, m.; hölzerne —, cloison; — eines Gefäßes, paroi, f.
Wandel, m. changement, m.; fig. vie, conduite, f.; Handel und —, commerce, m.; -bar, a. muable, variable, changeant, inconstant; caduc; -barkeit, f. mutabilité, inconstance; caducité, f.
Wandeln, va. et n. marcher, cheminer; changer.
Wandelstern, m. planète, f.
Wanderbuch, n. livret, m.
Wanderer, s. Wandersmann.
Wander|falke, m. faucon pélerin, m.; -jahre, n. pl. tour, m.; tournée, f.
Wandern, vn. marcher, aller, voyager à pied; faire son tour; — aus, sortir de; in der Welt herum —, courir le monde.
Wander|ratte, f. surmulot, m.; -raupe, f. chenille processionnaire, f.; -schaft, f. voyage, tour, m. tournée, f.; fig. course, carrière, f.; auf die — gehen, aller faire son tour.
Wandersmann, m. passant; voyageur à pied, m.
Wanderstab, m. bâton de voyageur, m.; den — ergreifen, se mettre en voyage, quitter ses foyers.
Wanderung, f. voyage, m.; migration, f. [voyager, m.
Wanderzeit, f. temps destiné à
Wand|haken, m. croc, crochet, m.; -kalender, m. almanac de comptoir, m.; -leuchter, m. lustre, bras, m. plaque, f.
Wandlung, f. changement, m.; élévation (de l'hostie); (cath.) transsubstantiation, f.
Wand|pfeiler, m. pilastre engagé, m.; -schrank, m. placard, m.; -schraube, f. croc à vis, m.; -uhr, f. pendule, horloge, f.
Wange, f. joue, f. [joues, f.
Wangengrübchen, n. fossette des
Wankel|muth, m. inconstance, irrésolution, f.; -müthig, a. versatile, inconstant.
Wanken, vn. vaciller, chanceler, branler; fig. chanceler, balancer, hésiter; —, n. vacillation, f. branlement, m.; fig. hésitation, f.
Wann, adv. quand, lorsque; dann und —, de temps en temps.
Wännchen, n. cuvette, f.
Wanne, f. cuve, f.; van, m.; (Bade-)—, baignoire, f.
Wannen, adv. von —? d'où? de quel lieu?
Wannen, va. vanner. [f.
Wanst, m. (pl. Wänste) fam. panse,
Wanze, f punaise, f.
Wappen, n. armes, armoiries, f. pl.; blason, m.; -bild, n. emblème des armes, m.; -binde, f. bande d'armoiries, f.; -buch, n. armorial, m.; -feld, n. quartier, champ, m.; -halter, m. tenant; support, m.; -herold, m. héraut d'armes, m.; -kenner, m. blasonneur, m.; -kunde, f. science héraldique, f. blason, m.; -kundiger, m. blasonneur, m.; -schild, n. écu, m.
Wappnen, va. armer.
Wardein, m. essayeur; fig. poét. juge, garant; gardien, m.
Warm, a. et adv. (comp. wärmer, sup. wärmst) chaud, chaudement (aussi fig.); es ist —, il fait chaud; mir ist —, j'ai chaud; fig. er sitzt —, il est à son aise; — werden, devenir chaud, s'échauffer; — machen, chauffer; einem den Kopf — machen, échauffer les oreilles à qn.; sich — halten, se vêtir chaudement.
Wärmbecken, n. bassinoire, f.
Warm|bier, n. bière chaude, f.; -blütig, a. à sang chaud.
Wärme, f. chaud, m. chaleur (aussi fig.), f.; -grad, m. degré de chaleur, m.; température, f.; -messer, m. thermomètre, m.
Wärmen, va. et n. chauffer, échauffer; wieder —, réchauffer.
Wärmestoff, m. calorique, m.
Wärm|flasche, f. bassinoire, f.; -lampe, f. thermolampe, f.; -ofen, m. réchauffoir, m.; -pfanne, f. bassinoire, f.; réchaud, m.; -stein, m. pierre chaude à chauffer, f.; -stube, f. -zimmer, n. chauffoir, foyer, m. étuve, f.
Warnen, va. avertir (de, vor); prévenir sur ...
Warnung, f. avertissement, avis, m.; sich etw. zur — dienen lassen, se tenir pour averti; das mag zur — dienen, mettez cette leçon à profit; avis au lecteur.
Warschau, Varsovie.
Warschauer, m. Varsovien, m.
Warte, f. échauguette, f.
Wartefrau, f. garde, f.
Wartegeld, n. pension; (grr.) demi-solde, f.
Warten, vn. attendre (qn., après qn., auf einen); auf etw. —, être dans l'attente de qc.; mit etw. —, différer qc.; fam. da können Sie lange —! le plus souvent! —, va. garder, soigner, prendre soin de ...; seines Amtes —, s'acquitter de sa charge; remplir ses fonctions; —, n. attente, f.
Wärter, m. garde, gardien, m.
Wärterin, f. garde, f.

Wartung, f. soin; pansement (d'un cheval), m.; garde, f.; gute — haben, être bien soigné.
Warum? adv. et conj. pourquoi? par quelle raison? — kommt er nicht? que ne vient-il? fam. — nicht gar? à d'autres! vous n'y pensez pas!
Wärzchen, n. petite verrue, f.
Warze, f. verrue, f. poireau; — an der Brust, mamelon, m.
Warzenförmig, a. mamillaire.
Warzig, a. plein de verrues.
Was? pron. (interrogatif) que? quoi? — für? — für ein? quel? — (relatif), ce qui, ce que; es sei — es wolle, quoi que ce soit; du magst sagen — Du willst, tu as beau dire; — mich betrifft, quant à moi; er läuft — er kann, il court tant qu'il peut, ou à toutes jambes.
Waschbecken, n. cuvette, f.
Wäsche, f. blanchissage, m.; lessive, f.; linge; (mine) lavage, m.
Waschen, va. et n. irr. laver; blanchir, faire la lessive; mit Seife —, savonner; fig. seine Hände in Unschuld —, s'en laver les mains.
Wäscher, m. blanchisseur, m.
Wäscherin, f. blanchisseuse, f.
Wäscherlohn, m. blanchissage, m.
Wasch|faß, n. cuvier, m.; -frau, f. blanchisseuse, f.; -gold, n. or de lavage, m.; -handschuhe, m. pl. gants qu'on peut laver, m. pl.; -haus, n. buanderie, f.
Waschkammer, f. lingerie, f.
Waschkessel, m. chaudière, f.
Wasch|klammer, f. fichoir, m.; -korb, m. manne, f.
Wasch|lappen, m. lavette, f.; torchon, m.; -leder, n. cuir qu'on peut laver, m.
Waschleine, f. corde à étendre du linge, f.
Wasch|maschine, f. machine à faire la lessive, f.; -maul, n. fam. babillard, m. babillarde, f.; -platz, m. lavoir, m.
Waschschrank, m. armoire à linge, f.
Wasch|tisch, m. lavabo, m.; -trog, m. lavoir, m.; -wanne, f. s. Waschzuber; -wasser, n. eau à laver, f.; -weib, n. s. Wäscherin; -zettel, m. mémoire du linge à blanchir, m.; -zuber, m. cuve, f.
Wasen, m. gazon, m.
Wasser, n. (pl. Wasser et Wässer) eau, f.; zu —, par eau, ou par mer; fig. zu — werden, s'en aller en fumée; sein — lassen, faire, ou lâcher son eau; unter — setzen, inonder; die Augen stehen ihm voll —, il a les yeux baignés de larmes; das — des Mohres, les ondes de la moire, f. pl.; ein schönes — haben, être bien ondé; das ist — auf seine Mühle, c'est du beurre dans ses épinards; -arm, a. dépourvu d'eau; -baukunst, f. architecture hydraulique, f.; -becken, n. bassin à eau, m.; -behälter, m. réservoir, m.; citerne, f.; -beschreibung, f. hydrographie, f.; -birne, f. mouille-bouche, f.; -blase, f. bulle d'eau; (méd.) ampoule; fam. cloche, f.; (cuis.) réservoir, m.; -blei, n. molybdène, m.; -brei, m. bouillie à l'eau, f.; -bruch, m. hydrocèle, f.
Wässerchen, n. petit ruisseau, m.
Wasser|cur, f. cure (f.), ou traitement (m.) par les eaux minérales; die — gebrauchen, prendre les eaux (minérales); -damm, m. digue, f.; -dicht, a. à l'épreuve de l'eau; -eimer, m. seau, godet, m.; -fahrt, f. promenade en bateau, f.; -fall, m. chute d'eau, cataracte, cascade, f.; -farbe, f. détrempe, aquarelle, f.; mit — malen, peindre en détrempe, ou à l'aquarelle; -feuerrad, n. jatte d'eau, f.; -feuerwerk, n. feu d'artifice sur l'eau, m.; -fläche, f. superficie de l'eau, nappe d'eau, f.; -flasche, f. carafe, f.; -fluth, f. inondation, f. déluge, débordement, m.; -glas, n. verre à eau, m.; -gleich, a. et adv. à fleur d'eau, à niveau; -graben, m. tranchée, f.; -heilanstalt, f. établissement hydrothérapique, m.; -heilkunde, f. hydropathie, f.; -hell, a. clair comme de l'eau; -hose, f. trombe, f. siphon, m.; -hund, m. chien canard, m.
Wässericht, a. aqueux; (méd.) séreux.
Wässerig, a. qui contient de l'eau; humide; fig. fade, insipide; lâche (style); faible (vin); (méd.) séreux; fam. einem den Mund nach etw. — machen, faire venir l'eau à la bouche à qn.; -keit, f. qualité aqueuse, f.
Wasser|jungfer, f. demoiselle, f.; -kanne, f. aiguière, f. seau, m.; -kessel, m. chaudière à l'eau, f.; -kopf, m. hydrocéphale, f.; -kraftlehre, f. hydrodynamique, f.; -krug, m. cruche à l'eau; großer —, jarre, f.; -kunst, f. hydraulique, fontaine, f. jet d'eau, m.; die Künste spielen lassen, faire jouer les eaux; -leitung, f. aqueduc, m.; conduite, f.; -linse, f. lentille d'eau, lentille des marais, f.; -malerei, f. peinture en détrempe, ou à l'aquarelle, f.; -mangel, m. disette d'eau, f.; -mann, m. (astr.) verseau, m.; -mühle, f. moulin à eau, m.; -müller, m. meunier d'un moulin à eau, m.
Wässern, va. arroser, (dé)tremper, mouiller; moirer; onder, tabiser; —, vn. der Mund wässert ihm danach, l'eau lui en vient à la bouche.
Wasser|nixe, f. ondine, f.; -nuß, f. mâcle, tribule aquatique, f.; -nymphe, f. Naïade, Néréide, f.; -orgel, f. orgue hydraulique, m.; -perle, f. perle fausse, f.; -pflanze, f. plante aquatique, f.; -probe, f. ordalie, épreuve de l'eau, f.; -rad, n. roue qui tourne par le moyen de l'eau, f.; -reich, a. abondant en eau; -rinne, f. gouttière, f.; -schaden, m. dommage causé par l'eau, m.; -schaufel, f. jantille, f. aileron, m.; -scheu, a. hydrophobe; —, f. hydrophobie, f.; -schlange, f. serpent aquatique, m.; -schlauch, m. outre à eau, f.; -schnepfe, f. bécassine, f.; -seite, f. côté de l'eau, m.
Wassersnoth, f. calamité causée par des inondations, f.; manque d'eau, m.
Wasser|spiegel, m. surface unie de l'eau, nappe, f.; -spinne, f. araignée aquatique, f.; -stand, m. hauteur de l'eau, f.; (ch. d. f.) niveau de l'eau, m.; -ständer, m. tinette à l'eau, f.; -standlehre, f. hydrostatique, f.; -stiefel, m. botte à l'épreuve de l'eau, botte de pêcheur, f.; -stoff, m. (chim.) hydrogène, m.; -stoffgas, n. gaz hydrogène, m.; -strahl, m. jet d'eau, m.; -streifig, a. pâteux; -sucht, f. hydropisie, f.; -süchtig, a. hydropique; -suppe, f. soupe à l'eau, f.; fam. double menton, m.; -theilchen, n. molécule d'eau, f.; -thier, n. animal aquatique, m.; -trense, f. bridon, abreuvoir, m.; -trog, m. auge, f.; -uhr, f. horloge d'eau; (arch.) clepsydre, f.
Wässerung, f. arrosement, m. irrigation, f.
Wasser|vogel, m. oiseau aquatique, m.; -wage, f. balance hydrostatique, f.; niveau hydraulique, m.; -wägekunst, f. hydrostatique, f.; -weide, f. saule aquatique, m.; -werk, n. eaux, f. pl. machine hydraulique, f.; -zeichen, n. marque du papier; (grav.) filigrane, f.; -zuber, m. cuve à l'eau; tine, f.
Waten, vn. guéer; marcher dans l'eau; fam. patauger.
Watscheln, vn. aller en dandinant; fam. caneter.
Watte, f. ouate, f.
Wattiren, va. ouater.
Weben, va. rég. et irr. tisser, travailler au métier; faire (de la toile, des bas etc.) au métier; —, vn. se mouvoir, s'agiter, se remuer; Alles lebt und webt an ihm, il est plein de vie et de feu; Alles was lebt und webt, tout ce qui vit.
Weber, m. tisserand, m.; -baum, m. lisseron, m.; ensuple, f.
Weberei, f. tisseranderie, f. art de tisser; ouvrage de tisserand, m. manufacture de tissus, f.
Weber|gesell, m. ouvrier tisserand, m.; -kamm, m. peigne, m. lame, f.; -karde, f. chardon à carder, m.; -schiff(chen), n. navette, f.; -spule, f. bobine, f.; -stuhl, m. métier de tisserand, m.; -zettel, m. chaîne, f.
Webstuhl ꝛc., s. Weberstuhl.
Wechsel, m. changement, m. variation, vicissitude, f. change,

échange, m.; (Mond-)–, phase; (com.) lettre de change, f. billet de change, m.; gezogener –, traite; übermachter –, remise, f.; – zahlbar an den Inhaber, billet au porteur; reich in -n, riche en papiers; – auf London, papier sur Londres, m.; offner –, lettre de crédit, f.; -balg, m. fam. enfant supposé; enfant mal né, m.; -bank, f. banque, f.; -bürge, m. donneur d'aval, m.; -bürgschaft, f. aval, m.; -cours, m. cours du change, change, m.; -fähig, a. en droit de tirer des lettres de change; -fall, m. alternative, f.; -fieber, n. fièvre intermittente, f.; -forderung, f. prétention fondée sur une lettre de change, f.; -frist, f. jours de faveur, m. pl.; -gebrauch, m. usances, f.; -geld, n. argent de banque, argent de change, agio, m.; -gesang, m. chant alternatif, m.; -geschäft, n. change, m. affaire de change, f.; escompte, m.; banque, f.; -e treiben, faire le change; -handel, m. change, m.; -händler, m. cambiste, banquier, m.; -handlung, f. maison de banque, f. commerce d'escompte, m.; -inhaber, m. porteur d'une lettre de change, m.; -klage, f. action en matière de change, f.; -kunde, f. connaissance des affaires de change, f.; -makler, -mäkler, m. agent de change, m.

Wechseln, va. changer; échanger; die Kleider –, changer d'habits; fig. Briefe mit einem –, être en correspondance avec qn.; Worte –, échanger des paroles, s'entretenir, disputer; Blicke –, se regarder mutuellement; –, vn. alterner, varier, se succéder; changer(de, mit); faire le change, tenir banque; –, n. changement, m.; Wäsche zum –, du linge de rechange.

Wechsel|ordnung, f. règlements relatifs aux lettres de change, m. pl.; -proceß, m. procès en matière de change, m.; -rechnung, f. compte de change, m.; -recht, n. droit de change, m.; législation qui régit les effets de commerce, f.; -reiter, m. tirailleur, m.; -reiterei, f. usage de billets de complaisance, m.; – treiben, faire la navette; -schuld, f. dette fondée sur une lettre de change, f.; -seitig, a. réciproque, mutuel; -seitigkeit, f. réciprocité, f.; -sensal, s. Wechselmäkler.

Wechselsweise, adv. alternativement, réciproquement, mutuellement.

Wechsel|verhältniß, n. relation réciproque, f.; -wirkung, f. effet, (m.), ou action (f.) réciproque; -zahlung, f. payement en argent de banque, ou en lettres de change, m.

Wechsler, m. changeur, banquier, m.

Weck, Wecken, m. Wecke, f. coin, petit pain blanc, m.

Wecken, va. éveiller, réveiller.

Wecker, m. Weckuhr, f. réveille-matin, m.

Wedeln, vn. éventer; mit dem Schwanze –, remuer la queue.

Weder, conj. ni.

Weg, m. chemin, m. voie, route, course, f.; der – nach Berlin, le chemin de Berlin; der – mit der Post, la voie de la poste; einem aus dem -e gehen, se ranger pour faire place à qn.; geh deiner -e, va-t'en; Glück auf den – wünschen, souhaiter un bon voyage; unter -s, chemin faisant; das ist mir im -e, cela m'empêche; sich auf den – machen, se mettre en chemin, s'acheminer; unter -s sein, être en chemin; einem in den – kommen, contrarier les vues de qn.; einem etw. in den – legen, susciter des embarras à qn.; fâcher qn., choquer qn., offenser qn.; fig. moyen, expédient, m.; Mittel und -e, des voies, f. pl. des moyens, m. pl.; fam. es hat damit gute -e, cela ne presse pas, n'importe; einem die -e weisen, fam. envoyer promener qn.

Weg, adv. absent, parti, perdu; – da! ôtez-vous de là! loin d'ici! en arrière! gare! Kopf –! gare la tête! – mit diesen Gedanken! loin de moi ces pensées! – mit der Hand! ôtez la main! schlecht –, tout simplement, tout court.

Weg|arbeiten, vn. fam. hinter einander –, travailler sans cesse; -ätzen, va. enlever à l'eau forte; sich -begeben, v. pr. irr. s'absenter, se retirer, s'éloigner; -blasen, va. irr. emporter en soufflant; -bleiben, vn. irr. ne plus revenir, être omis; -blicken, vn. détourner les yeux; -brechen, va. irr. ôter en rompant, enlever, abattre; -bringen, va. irr. emporter, ôter; emmener; -bürsten, va. ôter avec la brosse; -dürfen, vn. irr. pouvoir, ou oser s'en aller.

Wegeamt, n. voirie, f.; -aufseher, m. inspecteur des ponts et chaussées, m.; -bau, m. construction des chemins et chaussées, f.; -geld, n. droit de passage, m. [aller, partir à la hâte.

Wegeilen, vn. se hâter de s'en

Wegelagerer, m. brigand, m.

Wegen, prp. pour, à cause de; en considération de, par rapport à, eu égard à; von Rechts –, de par la loi. [m.

Wegerich, Wegebreit, n. plantain,

Wegessen, va. irr. Alles –, manger tout; –, vn. hinter einander –, manger sans se laisser interrompre.

Weg|fahren, vn. irr. partir, ou s'en aller en voiture, ou en bateau; mit der Hand über das Gesicht –, passer la main par-dessus le visage; über eine Klippe –, franchir une roche; –, va. irr. emporter, transporter (en voiture, ou par eau); -fallen, vn. irr. tomber; fig. n'avoir plus lieu; -fangen, va. irr. prendre, attraper; -faulen, vn. se perdre en pourriture; -feilen, va. ôter avec la lime; -fischen, va. fig. fam. enlever qc. à la barbe de qn.; souffler; -fliegen, vn. irr. s'envoler; -fressen, va. irr. dévorer; -führen, va. emmener, enlever; -gabeln, s. Wegfischen; -gang, m. départ, m.; -geben, va. irr. donner, abandonner qc., se défaire de qc.; -gehen, vn. irr. s'en aller, se retirer; sortir; –, n. sortie, f. départ, m.; beim –, en sortant, en partant; -gewöhnen, va. faire perdre l'habitude de fréquenter un lieu; sich –, v. pr. perdre l'habitude de fréquenter un lieu; -gießen, va. irr. verser, jeter; -haben, va. irr. avoir reçu, avoir obtenu; er hat es bei mir weg, il n'aura plus affaire à (avec) moi; y être, comprendre; -halten, va. irr. tenir éloigné, tenir écarté; retirer (la main); détourner (la tête); -hängen, va. pendre ailleurs; serrer (un habit); -haschen, va. prendre furtivement, attraper; fam. escamoter; -heben, va. irr. ôter en soulevant; hebe dich weg! ôte-toi de là! -holen, va. aller, ou venir chercher en emporter, emporter; enlever; emmener; -jagen, va. chasser; -kaufen, va. acheter tout; -kehren, va. balayer; détourner; -kommen, vn. irr. se perdre, s'égarer, s'en aller; von einer Sache –, quitter qc.; fig. se tirer d'une affaire; gut –, en être quitte à bon marché; schlecht –, s'en tirer mal, être pincé; dabei werden Sie schlecht –, cela vous jouera un mauvais tour; meine Uhr ist mir weggekommen, on m'a volé, ou j'ai perdu ma montre; -können, vn. irr. pouvoir s'en aller; -kratzen, va. enlever en grattant; -kriegen, va. fam. recevoir, attraper; -lassen, va. irr. laisser aller, laisser partir; omettre; -lassung, f. omission, f.; -laufen, vn. irr. s'en aller, échapper, déserter; -legen, va. mettre de côté, serrer (le linge); -leihen, va. irr. prêter; -lesen, vn. hinter einander –, lire de suite sans hésiter; -leugnen, va. nier; -locken, va. faire en aller en alléchant; détourner (les pratiques de qn.); -löschen, va. effacer; -machen, va. ôter, enlever; sich –, v. pr. se retirer, s'absenter; -marschiren, vn. partir, se mettre en marche; -mausen, va. escamoter, gripper; -müssen, vn. irr. être obligé, ou forcé de s'en aller, devoir partir; -nahme, f. prise, f. enlèvement, m.; confiscation, f.; -nehmen, va. irr. emporter, enlever, ôter; sich -packen, v. pr. s'en aller, se retirer; -peitschen,

va. chasser à coups de fouet; -raffen, va. enlever; fig. moissonner; -räumen, va. ôter, mettre de côté; aplanir (des difficultés); lever (des obstacles); -räumung, f. débarrassement; aplanissement (d'un obstacle etc.), m.; -reiben, va. irr. ôter en frottant; -reisen, vn. partir, faire un voyage; -reißen, va. irr. arracher; abattre, démolir, détruire; -reiten, vn. irr. s'en aller à cheval, partir à cheval; -rücken, va. remuer, déplacer; retirer; —, vn. faire place; -rufen, va. irr. rappeler; appeler qn.; -sägen, va. ôter avec la scie.

Wegsam, a. praticable.

Weg|schaffen, va. ôter, enlever, emporter; éloigner; se défaire de qc.; -schaffung, f. éloignement, transport, m.; -scharren, va. ôter, ou enlever en grattant; -schaufeln, va. ôter avec la pelle; -schenken, s. Verschenken; -scheren, va. irr. raser; sich —, v. pr. fig. fam. s'en aller (au diable), détaler; -schicken, va. envoyer quelque part, expédier; -schießen, va. irr. abattre d'un coup de fusil; -schlagen, va. irr. abattre, chasser; éloigner en frappant; sich -schleichen, v. pr. irr. s'éclipser, se dérober; -schleppen, va. entraîner, emporter, enlever; -schleudern, va. jeter, ou lancer avec violence; -schnappen, va. happer; fig. emporter, attraper; -schneiden, va. irr. couper, retrancher; -schnellen, va. lancer; -schütten, va. verser, jeter; -schwemmen, va. emporter par la force de l'eau; -schwimmen, vn. irr. s'en aller à la nage; -sehen, vn. irr. détourner les yeux; sich -sehnen, v. pr. désirer ardemment de s'en aller; -sein, vn. irr. être absent, être parti; être perdu, être passé; fig. s'évanouir; -senden, s. Wegschicken; -setzen, va. mettre de côté, déplacer, mettre ailleurs; über einen Graben —, franchir un fossé; über den Fluß —, passer la rivière; sich über etw. —, se mettre au-dessus de qc., braver qc.; -sollen, vn. irr. devoir s'en aller; -speien, va. irr. cracher, vomir; -sprechen, vn. frei von der Leber —, parler franchement; -sprengen, vn. partir au grand galop; -springen, vn. irr. s'en aller en bondissant; échapper; -spülen, va. emporter; dégravoyer (un mur); -stecken, va. ficher, ou planter ailleurs; cacher; -stehlen, va. irr. dérober, voler; sich —, v. pr. s'éclipser; -stellen, va. mettre de côté, mettre ailleurs; -stoßen, va. irr. pousser, repousser; -streichen, va. irr. rayer, biffer, effacer; -thun, va. irr. fam. ôter, écarter, mettre à part; se défaire de qc.; serrer (les habits etc.); -traben, vn. partir au trot; -tragen, va. irr. emporter, enlever; -treiben, va. irr. chasser, repousser; sich -wagen, v. pr. oser s'en aller, oser s'absenter; -wälzen, va. ôter en roulant; -wandern, vn. s'en aller, partir à pied; -waschen, va. irr. ôter en lavant; -wehen, va. emporter en soufflant; -weisen, va. irr. renvoyer, éconduire.

Wegweiser, m. guide; poteau, m. colonne itinéraire, f.

Weg|wenden, va. rég. et irr. détourner; -werfen, va. irr. jeter, rejeter; weggeworfenes Geld, n. argent perdu, m.; Karten —, écarter des cartes; sich —, v. pr. s'avilir, se prostituer; -werfend, a. et adv. dédaigneux; avec dédain; -wischen, va. ôter en torchant; essuyer; -wollen, vn. irr. vouloir s'en aller, vouloir partir; -wünschen, va. souhaiter que qn. ou qc. s'en aille, ou que qn. (qc.) n'y soit pas; sich —, v. pr. désirer d'être loin; -wurf, m. rebut, m.; -zaubern, va. chasser par des charmes.

Wegzehrung, f. viatique, m. passade, f.

Weg|zerren, va. ôter, ou enlever en tiraillant; -ziehen, va. irr. tirer, enlever en tirant; —, vn. changer de lieu, changer de logis; -zug, m. départ, délogement, m. émigration, f.; passage (des bécasses), m.

Weh! int. ah! ha! ahi! hélas! — dir! malheur à toi! au —! o —! ahi! —, n. mal, m. douleur, f.

Weh, Wehe, adv. mal, douloureux; — thun, faire mal; einem — thun, causer de la peine à qn.; fig. blesser, offenser qn.; sich — thun, se faire du mal, se blesser.

Wehe, f. douleur d'enfantement, f.

Wehen, vn. faire du vent, souffler.

Weh|klage, f. lamentation, plainte, f.; -klagen, vn. se lamenter, gémir (de, über); -muth, f. mélancolie, tristesse, f.; -müthig, a. lamentable, affligé, ému, mélancolique; -mutter, f. sage-femme, accoucheuse, f.

Wehr, f. arme, défense, f.; sich zur — setzen, se défendre; —, n. digue, f.; bâtardeau, m.; haie, f.

Wehren, va. arrêter; empêcher (qn. de qc., einem etw.), défendre (qc. à qn., einem etw.); —, vn. réprimer (ses passions), prévenir, détourner (un mal); sich —, v. pr. se défendre; sich seiner Haut —, défendre sa peau; sich mit Händen und Füßen —, se débattre des pieds et des mains.

Wehr|gehänge, -gehenk, n. baudrier, ceinturon, m.; -haft, a. et adv. capable de porter les armes; — machen, armer; -los, a. et adv. sans armes, sans défense; fig. faible; — machen, désarmer; -stand, m. état militaire, m.

Weib, n. (pl. Weiber) femme, f.; altes —, vieille, f.

Weibchen, n. petite femme; femelle (des animaux), f.

Weiber|art, f. manière de(s) femme(s), f.; -feind, m. misogyne, m.; -geschwätz, n. caquet, babil de femme, commérage, m.; -gesicht, n. visage de femme, visage efféminé, m.; -herrschaft, f. domination des femmes, gynécocratie, f.; -knecht, m. dameret, damoiseau, m.; -lehen, n. fief féminin, m.; -mährchen, n. conte de bonne femme, m.; -mütze, f. bonnet de femme, m.; -narr, m. qui est fou des femmes, m.; -raub, m. rapt, m.; -regiment, n. gynécocratie, f.; pouvoir exercé par les femmes, m.; -rock, m. jupe, cotte, f. cotillon, m.; -röckchen, n. jupon, m.; -scheu, a. qui fuit les femmes; -scheu, f. aversion pour les femmes, f.; -stimme, f. voix de femme, voix féminine, f.; -tracht, f. habillement de femme, m.; -zimmer, n. appartement de femmes, gynécée, m.

Weibisch, a. efféminé, féminin; —, adv. en femme; — machen, efféminer; — werden, s'efféminer.

Weiblich, a. féminin, de femme, femelle, propre à la femme; doux, pudique; -keit, f. caractère particulier à la femme, m. nature de la femme; pudeur de la femme, douceur, réserve; tournure gracieuse de la femme, f.

Weibs|bild, Weibsen, n. pop. femme, fille (du commun), f.; -leute, pl. femmes, f. pl.; -person, f. s. Weibsbild; -stück, n. femme, ou fille grossière, f.; -volk, n. pop. femmes, f. pl.

Weich, a. mou, mol, mollet, tendre; -es Bett, n. lit douillet, m.; -e Buchstaben, lettres faibles, f. pl.; -e Töne, tons doux, ou harmonieux, m. pl.; — machen, attendrir, mollifier; toucher; — werden, s'amollir, s'attendrir.

Weichbild, n. banlieue, f.

Weiche, f. mollesse; aine, f. flanc, m.; (ch.d.f.) gare d'évitement, f.

Weichen, vn. irr. reculer, se retirer; fig. céder à fléchir; von einem —, quitter qn.

Weichheit, f. mollesse, f.

Weichherzig, a. sensible, tendre; -keit, f. sensibilité, tendresse, f.

Weichlich, a. un peu mou, mollet; mollasse; fig. lâche, efféminé; fam. douillet; -keit, f. mollesse, délicatesse, f.

Weichling, m. homme efféminé, m.

Weichmüthig, a. sensible, tendre.

Weichsel, f. Vistule, f.; -kirschbaum, m. griottier, m.; -kirsche, f. griotte, f.; -zopf, m. plique polonaise, f.

Weide, f. (Baum) saule, osier; (Weideplatz) pâturage, pacage, m.; fig. délectation, pâture, f.; auf die — führen, mener paître.

Weiden, va. mener paître, faire paître; —, vn. paître, brouter l'herbe; fig. sich an etw. —, se repaître de qc.

Weiden, a. et *en composition*: de saule, d'osier; -bohrer, m. cossus, m.; -busch, m. saussaie, oseraie, f.; (buisson de) saule, m.; -erde, f. vermoulure de saule, f.; -gebüsch, n. s. Weidenbusch; -pflanzung, f. plantation de saules, f.; -schwamm, m. bolet odorant, m.

Weide|platz, m. pâturage, m.; -recht, n. droit de pacage, ou de pâturage, m.

Weiderich, m. salicaire, f.

Weidlich, a. brave, vaillant; —, adv. bravement, fortement, comme il faut, à cœur joie; bien; — trinken, boire sec; s'en donner de boire; — abprügeln, rosser d'importance, ou vigoureusement.

Weidling, m. agaric comestible, m.

Weid|mann, m. chasseur, veneur, m.; -männisch, a. et adv. de chasseur; en chasseur; -mannschaft, f. vénerie, f.; -messer, n. couteau de chasse, m.; -werk, n. vénerie, chasse, f.

Weife, f. dévidoir, aspe, m.

Weifen, va. dévider.

sich **Weigern**, v. pr. refuser, se refuser à qc., se défendre de faire qc.

Weigerung, f. refus, m.

Weihbischof, m. suffragant, coadjuteur d'un évêque, m.

Weihe, m. milan, m.; —, f. consécration; dédicace, f.; die — ertheilen, donner, ou conférer les ordres.

Weihen, va. consacrer (une église); sacrer (un évêque); bénir (le pain); ordonner (un prêtre); conférer les ordres (à un prêtre); fig. vouer, dévouer.

Weiher, m. étang, vivier, m.

Weihkessel, m. bénitier, m.

Weihnachten, f. Noël, m.

Weihnachts|abend, m. veille de Noël, f.; -feier, f. célébration de la fête de Noël, f.; -feiertag, m. -fest, n. fête de Noël, f.; -geschenk, n. étrennes de Noël, f. pl.; -lied, n. cantique de Noël, m.; -er singen, chanter des Noëls.

Weihrauch, m. encens, m.; fig. einem — streuen, encenser qn.; -büchse, f. navette, f.; -faß, n. encensoir, m.

Weihung, f. s. Weihe, f.

Weih|wasser, n. eau bénite, f.; -wedel, m. aspersoir, m.

Weil, conj. parce que, attendu que, vu que; — denn, puisque, puis donc que; daher —, de ce que; das macht —, c'est que; er ist krank — er zuviel gegessen hat, il est malade pour avoir trop mangé; fam. poét. tant que; pendant que.

Weiland, a. et adv. vm. feu, défunt, ci-devant, jadis.

Weilchen, n. instant, moment, m.

Weile, f. quelque temps, moment, loisir, m.; nach einer kurzen —, au bout de quelque temps; vor einer kleinen —, il n'y a que peu de temps; über eine kleine —, en (dans) peu de temps, sous peu; eine gute —, pendant assez longtemps; bei nächtlicher —, pendant la nuit; mittler —, sur ces entrefaites; lange —, ennui, m.; lange — haben, s'ennuyer; die lange — vertreiben, désennuyer (qn., einem). [s'arrêter, attendre.

Weilen, vn. demeurer; tarder;

Weiler, m. hameau, petit village, m.

Wein, m. vin, m.; vigne, f.; — bauen, cultiver la vigne; — pflanzen, planter de la vigne; fig. reinen — einschenken, ne rien cacher, dire la vérité; -apfel, m. pomme vineuse, f.; -artig, a. vineux; -bau, m. culture des vignes, f.; -bauer, m. vigneron, m.; -becher, m. gobelet à vin, m.; -beere, f. (grain de) raisin, m.; -berg, m. vigne, f. vignoble, m.; -blatt, n. feuille de vigne, f.; -butte, f. hotte, f.; -drossel, f. mauvis, m.; -dunst, m. fumées de vin, f. pl.

Weinen, vn. pleurer (qc., über etw., de, vor, sur qn., über einen); sich die Augen roth —, avoir les yeux rouges de pleurs; sich blind —, perdre la vue à force de pleurer, pleurer à en perdre la vue; mit -den Augen, les yeux baignés de larmes.

Weinerlich, a. et adv. disposé, prêt à pleurer; fam. pleurnicheur; mir ist so —, j'aurais envie de pleurer; pleureur, lamentable, pitoyable, déchirant; larmoyant (comédie etc.); -essig, m. vinaigre de vin, m.; -faß, n. tonneau à vin, m.; -flasche, f. bouteille à, ou au vin, f.; -fuhre, f. voie de vin, f.; -garten, m. vigne, f.; -gärtner, m. vigneron, m.; -gebirge, n. chaîne de coteaux plantés de vignes, f.; -gegend, f. contrée où l'on cultive la vigne, f.; -gelag, n. société bachique; orgie, f. banquet, m.; -geländer, n. treille, f.; -geruch, m. odeur du vin, f. bouquet du vin, m.; -geschmack, m. goût vineux, m.; -glas, n. verre à vin, m.; -gott, m. Bacchus, m.; -handlung, f. commerce, ou magasin de vin, m.; boutique, ou maison d'un marchand de vin, f.; -haus, n. cabaret, m.; taverne, f.; fam. bouchon, m.; -heber, m. siphon, larron, m.; -hügel, m. coteau planté de vignes, m.; -hüter, m. messier, m.

Weinicht, s. Weinartig.

Wein|jahr, n. année abondante en vin; schlechtes —, mauvaise année pour la vigne, f.; -kaltschale, f. soupe au perroquet; soupe au vin froid, f.; -kanne, f. pot au vin, m.; -keller, m. cave au vin, f. cellier, m.; -kelter, f. pressoir, m.; -kenner, m. connaisseur en vins, m.; -kenntniß, f. connaissance des vins, f.; -krug, m. cruche à vin, f.; -kufe, f. cuve à vin, f.; -küfer, -küper, m. tonnelier, m.; -lager, n. provision de vin enchantelé, f.; chantier de cave; dépôt de vins, m.; -land, n. pays de vignobles, m.; terroir propre à la culture de la vigne, m.; -laub, n. feuillage de la vigne, m.; -laube, f. treille, f.; -lese, f. vendange, f.; — halten, faire vendange, vendanger; -leser, m. vendangeur, m.; -leserin, f. vendangeuse, f.; -lied, n. chanson bachique, f.; -messer, n. serpette, f.; -messer, m. jaugeur, m.; -meth, m. hydromel vineux, m.; -monat, m. mois des vendanges, m.; -most, m. vin doux; moût, m.; -mutter, f. lie de vin, f.; -niederlage, f. magasin, ou dépôt de vin, m.; -pfahl, m. échalas, m.; mit -pfählen versehen, échalasser; -presse, f. pressoir, m.; -probe, f. échantillon de vin, m. dégustation du vin, f.; -ranke, f. pampre, m.; -rausch, m. ivresse de vin, f.; -rebe, f. vigne, f. cep de vigne, sarment; pampre, m.; -reich, a. riche en vin; -reis, n. sarment, m.; -roth, a. vineux; -sauer, a. d'une saveur vineuse, vineux; -säuerlich, a. aigrelet, un peu vineux; -säure, f. verdeur, acidité du vin, f.; -schank, m. vente du vin en détail, f.; -schenk, m. cabaretier, tavernier, m.; -schenke, f. taverne, f. cabaret, m.; -schlauch, m. outre à, ou de vin, f.; -schröter, m. encaveur, m. [a. tartareux.

Weinstein, m. tartre, m.; -artig,

Wein|steuer, f. impôt sur le vin, m.; -stock, m. cep de vigne, m. vigne, f.; -suppe, f. potage (m.), ou soupe (f.) au vin; -träber, pl. marc de raisin, m.; -traube, f. grappe de raisin, f. raisin, m.; -trester, s. Weinträber; -verfälscher, m. frelateur, falsificateur, ou sophistiqueur de vin, m.; -verfälschung, f. falsification, sophistication, ou frelaterie de vin, f.; -visirer, m. jaugeur, m.; -wirth, m. cabaretier, m.; -zeichen, n. bouchon, m.; -zoll, m. impôt sur le vin, m.; -zuber, m. tine à vin, f.

Weis, adv. fam. einem etw. — machen, faire accroire qc. à qn., en imposer à qn.; mir machen Sie das nicht —! das machen Sie einem Andern —! à d'autres! ich lasse mir nichts — machen, on ne m'en fait pas accroire, je ne me laisse pas duper.

Weise, a. sage; der —, m. sage, m.; die drei -n aus dem Morgenland, les trois mages d'Orient, m. pl.; Stein der -n, pierre philosophale, f.; die —, f. devineresse, sorcière, f.; (Art) manière, façon, guise, f.; (mus.) motif, air, m. mélodie, f.; (gr.) mode, m.; (Lehr-)—, méthode, f.; auf welche —? de quelle manière? auf keine —, en aucune manière.

Weisel, s. Weiser.

Weisen, va. irr. montrer, faire voir, enseigner, apprendre; mit dem Finger —, montrer du doigt; mit dem Finger auf einen —, montrer qn. au doigt; einen an einen —, adresser qn. à qn.; zurecht —, indiquer le chemin à qn.; fig. réprimander qn.; aus der Stadt —, chasser, faire sortir de la ville; einem die Thür —, mettre qn. à la porte; von sich —, repousser, refuser; aus dem Lande —, expulser du pays, bannir.

Weiser, m. reine-abeille, mère abeille; — (an der Uhr), aiguille, f. [savoir, m.

Weisheit, f. sagesse, f.; fig. fam.

Weislich, adv. sagement.

Weiß, a. blanc; —, adv. en blanc, de blanc; — machen, — werden, blanchir; sich — kleiden, s'habiller de blanc; eine Seite — lassen, laisser une page en blanc; -e Note, blanche, f.; —, n. blanc, m.

Weißsagen, va. prophétiser, prédire; fig. présager.

Weißsager, m. prophète, m.

Weißsagerin, f. prophétesse, f.

Weißsagung, f. prophétie, prédiction, f.

Weiß|bäcker, m. boulanger de pain blanc, m.; -bier, n. bière blanche, f.; -binder, m. tonnelier en bois blanc, m.; -birke, f. bouleau blanc, m.; -blech, n. fer-blanc, m.; -brod, n. pain blanc, m.; -buche, f. charme, m.; -buchen, a. de bois de charme; -dorn, m. aubépine, f. [cheur, f.

Weiße, n. blanc, m.; —, f. blancheur, f.

Weißen, va. blanchir.

Weiß|fisch, m. able, m. ablette, f. gardon, m.; -gärber, s. Weißgerber; -gerber, m. mégissier, m.; -gerberei, f. mégie, mégisserie, f.; -glühend, a. chauffé à blanc; -glühhitze, f. chaude à blanc, f.; -gold, n. or blanc, m. platine, f.; -grau, a. gris blanc; -haarig, a. qui a les cheveux blancs, ou le poil blanc; -kehlchen, n. gorge blanche, f.; -kohl, m. chou blanc, m.; -kupfer, n. cuivre blanc, m.

Weißlich, a. blanchâtre.

Weiß|mehl, n. farine blanche, fleur de farine, f.; -pappel, f. peuplier blanc, m.; -sieden, n. blanchîment, m.; -tanne, f. sapin blanc, m.; -zeug, n. linge, m. lingerie, f.; mit — versehen, alinger; -zeughändler, m. linger, m.; -zeughändlerin, f. lingère, f.

Weisung, f. indication; instruction; injonction, f. ordre, m.

Weit, a. large, ample; étendu; grand, vaste; loin, éloigné; ein -er Weg, un chemin bien long; ein -er Begriff, une idée vague; bei -em, de beaucoup, à beaucoup près; von -em, de loin; -er machen, élargir; -er werden, s'élargir; —, adv. amplement, bien loin, beaucoup; wie —, à quel point, jusqu'où; wie — ist es von hier nach Dresden? combien, ou quelle distance y a-t-il d'ici à Dresde? à quelle distance Dresde est-il d'ici? es ist zwei Meilen —, il y a deux milles; wie — habe ich noch? y a-t-il encore loin? Sie haben noch — bis dahin, vous avez encore bien du chemin jusque-là; — in den Wald hinein, bien avant dans la forêt; so —, jusque-là, autant; in so —, en tant que; — von einander, loin à loin, de loin à loin; — gefehlt, bien loin de cela, il s'en faut beaucoup; — aussehend, vaste; das geht zu —, c'en est trop; — gehen, aller loin; etw. zu — treiben, outrer qc.; — entfernt, bien loin, à une grande distance; — größer, bien, ou beaucoup plus grand.

Weite, f. ampleur (des vêtements); largeur; capacité; longueur (d'un chemin), distance, étendue, f. éloignement, m.; in die —, au loin, dans le lointain; (Trag-) —, portée, f.; —, n. das geht ins —! cela passe les bornes; das — suchen, gagner le large.

Weiten, va. élargir.

Weiter, a. et adv. (comp. de Weit) plus large, plus ample, plus loin (s. Weit); plus avant, outre, de plus, davantage, ailleurs; nichts —, pas autre chose; bis auf -en Befehl, jusqu'à nouvel ordre; ohne -e Umstände, sans plus de façons; wenn es — nichts ist, si ce n'est que cela; alle -en Forderungen, toutes les prétentions ultérieures; — vorwärts, plus en avant; und so —, et ainsi de suite, et cætera; — lesen, continuer sa lecture; — reden, continuer son discours; — kommen, avancer; nicht — fort können, n'en pouvoir plus; —! int. continuez! allez!

Weitere (das), n. reste, m. suite, f.

Weit|her, adv. de loin; fam. nicht — sein, être de basse extraction, ne valoir pas grand'chose; -hin, adv. au loin.

Weitläufig, a. vaste, spacieux; fig. ample, prolixe; -er Verwandter, parent éloigné, m.; — verwandt, parent de loin; -e Erzählung, récit détaillé, circonstancié, long, ou minutieux, m.; ein zu -er Mensch, un formaliste; — abhandeln, traiter avec prolixité; -keit, f. grande étendue; fig. prolixité, diffusion, f.; -en machen, élever des difficultés.

Weit|maschig, a. à grandes mailles; -schichtig, -schweifig, s. Weitläufig; -schweifigkeit, f. diffusion, prolixité, f.; -sichtig, a. presbyte; -sichtigkeit, f. presbyopie, f.

Weizen, m. froment, m.; türkischer —, maïs, m.; -artig, a. fromentacé.

Welcher, **Welche**, **Welches**, pron. quel, quelle; lequel, laquelle; qui, que; en; von welchem, dont.

Welcher|gestalt, conj. comment, de quelle manière; -lei, pron. de quelle manière, espèce, ou sorte, quelle espèce de; quelque(s) ... que.

Welk, a. et adv. flétri, fané, flasque, mollasse (chair); — machen, flétrir; — werden, se flétrir, se faner.

Welken, vn. se flétrir, se faner.

Welkheit, f. flétrissure; mollesse, flaccidité, f.

Welle, f. flot, m. vague, onde; (mar.) lame, f.; -n schlagen, former, ou rouler des vagues; (méc.) cylindre, rouleau, arbre; (Reisbund) fagot, m.

Wellen, va. fam. faire bouillir.

Wellen|bad, n. bain de rivière, bain de mer, m.; -binder, m. fagoteur, m.; -förmig, a. ondoyant, ondulatoire; -e Bewegung, ondulation, f.; -linie, f. ligne ondoyante, f.; -schlag, m. brisement des flots, m.

Wellern, va. et n. bousiller.

Wels, m. silure, glanis, mallé, m.

Welsch, s. Wälsch.

Welt, f. monde, univers; fig. public, m. hommes, m. pl.; feine —, beau monde, m.; die gelehrte —, la république des lettres; er hat —, il a du monde; il a du savoir-vivre; so geht es in der —, ainsi va le monde; zur — kommen, venir au monde, naître; aus der — gehen, sortir du monde, mourir; pop. was in aller — soll das bedeuten? que peut signifier cela? wie in aller — konnten Sie das thun? mais comment avez-vous pu faire cela? was in aller — denken Sie? mais que pensez-vous? je vous prie; nichts auf der —, rien du tout; ich begreife in aller — nicht, je ne conçois nullement; -all, n. univers, m.; -alter, n. âge (du monde), siècle, m.; -ball, m. globe terrestre, m.; -beherrscher, m. dominateur de l'univers, m.; -bekannt, a. notoire; banal; -berühmt, a. très-célèbre, fameux; -berühmtheit, f. grande célébrité, f.; -beschreibung, f. cosmographie, f.; -brauch, m. usage du monde, m.; -bürger, m. cosmopolite, cosmopolitain, m.; -bürgerlich, a. et adv. de cosmopolite, en cosmopolite; -dame, f. dame du grand monde, f.; -erfahrung, f. connaissance du monde, f.; -gebäude, n. univers, m.; -gegend, f. région du monde; contrée du globe, f.; -geistlicher, m. séculier, m.; -geistlichkeit, f. clergé séculier, m.; séculiers, m. pl.; -gericht, n. jugement universel, ou dernier, m.; -geschichte, f. histoire du monde, f.; allgemeine —, histoire universelle, f.; -getümmel, n. tumulte du monde, m.; -handel, m. commerce du monde, m.; -händel, pl. affaires du monde, f. pl.; -herrschaft, f. empire du monde, m.; -karte, f. mappemonde, f.; -kenntniß, f. connaissance du monde, f.; monde, m.;

— besitzen, savoir son monde; -klug, a. prudent, sage, politique; -klugheit, f. expérience dans les affaires du monde, adresse, politique, f. tact, m.; -körper, m. corps céleste, globe, monde, m.; -kugel, f. globe, m.; -kunde, f. connaissance du monde, f.; -lauf, m. cours du monde, m.; das ist so der —, ainsi va le monde; -leute, pl. gens du monde, mondains, m. pl.

Wéltlich, a. séculier; laïque; politique; mondain, profane; — machen, séculariser; -keit, f. sécularité; mondanité, f.

Wélt|lust, f. plaisir mondain, m.; -mann, m. politique, homme du monde, m.; -meer, n. océan, m.; -mensch, m. (esprit) mondain, m.; -ordnung, f. système (m.), lois (f. pl.) du monde; -priester, m. prêtre séculier, m.; -regierung, f. gouvernement du monde, m.; -seele, f. âme du monde, f.; -sinn, m. mondanité, f. esprit mondain, m.; -system, n. système du monde, m.; -theil, m. partie du monde, f.; -ton, m. ton du monde, m. usages du grand monde, m. pl.; -umsegler, m. circumnavigateur, m.; -umsegelung, f. tour du monde, m.; -untergang, m. fin du monde, f.; -weiser, m. philosophe, m.; -weisheit, f. philosophie, f.; -wunder, n. merveille du monde, f.

Wem? pron. à qui? von —? de qui?

Wen? pron. qui?

Wéndekreis, m. tropique, m.

Wéndeltreppe, f. escalier tournant, en limaçon, ou à vis, m.

Wénden, va. rég. et irr. tourner, faire tourner; ein Kleid —, retourner un habit; einem den Rücken —, tourner le dos à qn.; seine Zeit auf etw. —, donner, ou employer son temps à qc.; sein Vermögen auf etw. —, mettre son bien à qc.; viel auf etw. —, faire de grandes dépenses pour qc.; alle seine Kräfte an etw. —, s'appliquer de toutes ses forces à qc.; zum Besten —, faire tourner en bien; —, vn. tourner; sich —, v. pr. tourner, se tourner; sich rechts —, prendre à droite; sich an einen —, s'adresser à qn., aborder qn.; sich zu einem —, se tourner vers qn.; fig. se ranger du côté de qn.; sich von einem —, se détourner de qn.; fig. abandonner qn.

Wéndepunkt, m. point vertical, m.; fig. retour, m.; dies war der — seines Glücks, c'est là que son bonheur tourna.

Wéndung, f. tour, tournant, m.; conversion, f.; (mar.) revirement, m.; fig. tour, m. tournure, f.; der Sache eine gute — geben, donner un bon tour à l'affaire.

Wénig, a. et adv. peu, peu de chose, ne ... guère; in — Worten, en peu de mots; meine -en Bücher, mon peu de livres; es hat — gefehlt, peu s'en est fallu; ein klein —, tant soit peu; ich traue ihm ebenso — als seinem Bruder, je me fie à lui (tout) aussi peu qu'à son frère; je ne me fie à lui pas plus qu'à son frère.

Wéniger, a. (comp. de Wenig), moindre; —, adv. moins; nichts desto —, néanmoins; je — ..., desto —, moins ..., moins.

Wénigkeit, f. petit nombre, peu, m. petitesse; bagatelle, f.; meine —, ma petite personne, votre humble serviteur.

Wénigste, a. (der, die, das, sup. de Wenig) le, la moindre, le moins; die -n, le plus petit nombre; zum -n, s. Wenigstens.

Wénigstens, adv. au moins, du moins, pour le moins.

Wénn, conj. si; quand, lorsque (cf. Wann); — auch, — gleich, quand même, quoique; — nur, pourvu que; als —, comme si; — man ihn sieht, à le voir; — er nicht wäre, sans lui; — er doch schriebe! que n'écrit-il! je voudrais qu'il écrivît! — anders, si toutefois, à moins; — nicht, sinon. [m.

Wénzel, m. Venceslas; (jeu) valet,

Wer, pron. qui; — es auch sei, qui que ce soit; — da? qui est là? (grr.) qui vive?

Wérbe|geld, n. engagement, m.; -liste, f. enrôlement, m.

Wérben, va. et n. irr. enrôler, engager des soldats; Truppen —, recruter, faire des recrues; um ein Mädchen —, rechercher une fille, demander une fille en mariage. [m.

Wérber, m. enrôleur; racoleur,

Wérbung, f. enrôlement, m.; demande en mariage, f.

Wérden, vn. irr. devenir; daraus wird nichts, cela ne se fera pas, il n'en sera rien; Soldat —, se faire soldat; es wird Tag, le jour commence à poindre; anders —, changer; was wird aus euch —? que deviendrez-vous? was ist aus ihm geworden? qu'est-il devenu? zu etw. —, se changer en, être réduit en qc.; böse —, se fâcher; ich werde sprechen, je parlerai; ich werde geliebt, je suis aimé, on m'aime; es wird gespielt, on joue.

Wérder, m. îlot (m.), île dans un fleuve, f.

Wérfen, va. et n. irr. jeter; lancer; ruer; über den Haufen —, renverser; vor die Füße —, jeter aux pieds; das Loos —, jeter au sort; Falten —, faire des plis; Junge —, faire des petits, mettre bas; seinen Mantel um sich —, mettre son manteau; Haß auf einen —, concevoir de la haine pour qn.; fig. fam. mit Schimpfworten um sich —, vomir des injures, se répandre en injures; sich —, v. pr. se jeter; se déjeter, se cambrer, travailler.

Wérft, n. chantier; carénage, m.

Wérfte, f. (tiss.) chaîne, f.

Werg, s. Werrig.

Werk, n. œuvre, f. et m. ouvrage, fait, acte, m.; Hand ans — legen, mettre la main à l'œuvre; ins — setzen, réaliser, effectuer; rasch zu -e gehen, aller vite en besogne; -bank, f. établi, m.

Wérkeltag, s. Werktag.

Wérk|heiligkeit, f. fausse dévotion, f.; -leute, pl. ouvriers, m. pl.; -meister, m. contre-maître, m.; -statt, -stätte, -stelle, f. atelier, m.; -stellig, a. — machen, exécuter, effectuer; -stuhl, m. (tiss.) métier, m.; -tag, m. jour ouvrable, m.; -thätig, a. actif; -tisch, m. établi, m.; -verständiger, m. expert, connaisseur, m.; -zeug, n. outil, instrument; organe, m.

Wérmuth, m. absinthe, f.

Wérrig, n. étoupe, f.; (mar.) calfatage, m.; mit — verstopfen, étouper, calfater.

Wérth, a. de la valeur de ...; du prix de ...; fig. digne, cher; — sein, valoir, être digne de, mériter; — halten, estimer; —, m. valeur, f. prix, m.; auf etw. viel — legen, attacher un grand prix à qc.; tenir beaucoup à qc.; insister fort sur qc.; être jaloux de qc.; über den — bezahlen, surpayer; über den — kaufen, surracheter; über den — verkaufen, survendre; unter dem -e verkaufen, mévendre.

Wérth|bestimmung, f. taxation, f.; -los, a. sans valeur; -schätzen, va. estimer, chérir; -schätzung, f. estime, f.

Wésen, n. être, m.; substance, f. essentiel; fig. état; air, m. manières, f. pl.; gemeines —, chose publique, république, f.; böses —, haut mal, m. épilepsie, f.; viel -s von etw. machen, faire grand cas de qc.; -heit, f. essence; (phil.) entité, f.; -lehre, f. ontologie, f.; -los, a. vain, sans consistance, idéal, chimérique; -losigkeit, f. idéalité, f. [damental.

Wésentlich, a. essentiel, réel, fon-

Wéser, f. Weser, m.

Weshalb, adv. pour quelle raison, pourquoi.

Wéspe, f. guêpe, f.

Wéspennest, n. guêpier, m.

Wés, Wéssen, pron. de qui, de quoi.

Wést, m. ouest, occident, couchant; poét. (Westwind) zéphir, m.; West..., *en composition* occidental.

Wéste, f. gilet, m.

Wésten, s. West. [male, f.

Wésterhemd, n. chemise baptis-

Wéstgothe, m. Visigoth, m.

Westindien, n. les Indes occidentales, f. pl.

Wéstlich, a. occidental; —, adv. à l'occident, à l'ouest.

Wést|phäle, -phälinger, m. Westphalien, m.

Westphalen, n. la Westphalie.

Westphälisch, a. westphalien.

Wést|seite, f. côté occidental, m.;

-wärts, adv. vers l'occident, vers l'ouest; -wind, m. vent d'ouest, ouest, m.
Weswegen, s. Weshalb.
Wett, adv. quitte; etw. — machen, revaloir qc.; rendre la pareille, reconnaître.
Wette, f. gageure, f.; pari, m.; um die —, à l'envi, à qui mieux mieux.
Wetteifer, m. émulation, f.
Wetteifern, vn. rivaliser (de qc., in etw.).
Wetten, va. et n. gager, parier, (qc., um etw.), faire un pari (sur qc., auf etw.); um zehn Thaler —, gager, ou parier dix écus; ich wette daß ich es in zwei Minuten thue, je gage de le faire en deux minutes; (jeu) auf etw. —, parier, ou tenir pour qc.
Wetter, n. temps, m. température; tempête, f.; es ist schönes —, il fait beau temps; es zieht ein — auf, il s'élève un orage; -ableiter, m. conducteur; paratonnerre, m.
Wetterau, f. la Vettéravie.
Wetter|beobachter, m. météorologue, m.; -beobachtung, f. observation météorologique, f.; -dach, n. auvent, appentis, m.; -fahne, f. girouette, f.; -glas, n. baromètre, thermomètre, m.; -hahn, m. coq, m.; girouette, f.; -kunde, f. météorologie, f.; -launisch, a. d'une humeur variable; -leuchten, v. imp. faire des éclairs; —, n. éclairs, m. pl.
Wettern, v. imp. tonner, faire de l'orage; —, vn. fig. pester, tempêter.
Wetter|prophet, m. pronostiqueur du temps, m.; -säule, f. trombe de terre, f.; -schaden, m. dégât, ou dommage causé par un orage, m.; -scheide, f. endroit du ciel où les orages se divisent, m.; limite météorologique, f.; -seite, f. côté le plus exposé à la pluie; (mar.) côté du vent, m.; -strahl, m. foudre, f.; -veränderung, f. changement du temps, m.; -vogel, m. courlieu, pluvier, m.; -wendisch, a. inconstant, variable; -wolke, f. nuage orageux, m.; -zeichen, n. signe météorologique, m.
Wett|kampf, m. combat, m. lutte, f.; -kämpfer, m. combattant, m.; -lauf, m. course, f.; -rennen, n. course, f.; -renner, m. coursier, coureur, m.; -streit, m. combat, m. dispute, f.; sich in einen — einlassen, entrer en lice, ou en concurrence.
Wetzen, va. aiguiser; repasser, affiler; —, n. aiguisement, m.
Wetz|stahl, m. fusil à aiguiser, m.; -stein, m. pierre à aiguiser, f.
Wichse, f. cirure, f. cirage, m.
Wichsen, va. cirer (des bottes etc.); frotter (un parquet); pop. einen —, rosser qn.
Wicht, m. armer —, pauvre diable, pauvre hère, pauvre sire; erbärmlicher —, misérable; kleiner —, petit homme, m.
Wichtig, a. et adv. fig. important, considérable, grave; -keit, f. importance, conséquence, f.
Wicke, f. vesce, f.
Wickel, m. papillote, f.; rouleau, peloton; (Windel) maillot, m.; -kind, n. enfant au maillot; poupard, m.
Wickeln, va. rouler, plier en rouleau; Zwirn —, pelotonner du fil; ein Kind —, emmaillotter un enfant; in ein Papier —, envelopper dans un papier; sich —, v. pr. sich aus einer Sache —, se tirer d'(une) affaire.
Wickel|puppe, f. poupée, f. poupon, m.; -raupe, f. rouleuse, f.; -schnur, f. lange, m.; bande de maillot, f.; -zeug, n. layette, f. maillot, m.
Wickfutter, n. vesce, f.
Widder, m. bélier, m.
Wider, prp. contre; -belfern, -bellen, vn. fam. se rebéquer; -druck, m. réaction; (imp.) contre-épreuve, retiration, f.; -fahren, vn. irr. arriver; Recht — lassen, rendre justice; -haken, m. croc, hameçon, m.; barbe (d'une flèche), f.; -halt, m. résistance, f. soutènement, m.; -halten, vn. irr. résister; être de durée; -legen, va. réfuter, démentir; -leglich, a. qui peut être réfuté; -legung, f. réfutation, f.
Widerlich, a. dégoûtant, désagréable, nauséabond, rebutant; -keit, f. désagrément, dégoût, m.
Widernatürlich, a. et adv. contraire à la nature, contre nature; -keit, f. qualité de ce qui est contre nature, f.
Wider|part, f. partie adverse, f. adversaire, m.; -rathen, va. irr. déconseiller (qc. à qn.), dissuader (qn. de qc.).
Widerrechtlich, a. et adv. contraire à la justice, illégal, injuste; -keit, f. illégalité, déloyauté, f.
Wider|rede, f. contredit, m. contradiction, f.; ohne —, sans contredit, sans élever d'objection, sans faire la moindre objection; -ruf, m. dédit, révocation, f. désaveu, m.; -rufen, va. irr. révoquer, rétracter, se dédire; réclamer; sein Wort —, se dédire de sa parole; -ruflich, a. révocable; -ruflichkeit, f. révocabilité, f.; -rufung, f. révocation (s. Widerruf), f.; -sacher, m. antagoniste, adversaire, m.; -schein, s. Wiederschein; sich -setzen, v. pr. s'opposer, résister.
Widersetzlich, a. réfractaire, obstiné; -keit, f. opiniâtreté, obstination, résistance, f.
Widersinnig, a. contraire au bon sens, paradoxe, absurde, contrariant; —, adv. à contre-sens; -keit, f. contre-sens, m. contrariété, f.
Widerspenstig, a. opiniâtre, rétif, obstiné, réfractaire; — sein, s'opiniâtrer, s'entêter; se rebuter; -keit, f. opiniâtreté, obstination, f. entêtement, m.
Wider|spiel, n. contraire, contre-pied, m.; -sprechen, vn. irr. contredire qn., contrarier qn.; répugner à qc.; être contradictoire à qc.; réclamer contre qc.; -sprechend, a. contradictoire; -sprecher, m. contradicteur, m.; -spruch, m. contredit, m. contradiction, f.; conflit (des devoirs), m.; -stand, m. résistance, opposition, f.; — leisten, faire résistance, résister; -stehen, vn. irr. résister, faire résistance; répugner; -streben, vn. résister, s'opposer à qn.; —, n. résistance, opposition, f.; -streit, m. conflit, m.; -streiten, vn. irr. répugner, être contraire.
Widerwärtig, a. et adv. contraire, dégoûtant, désagréable, rebutant, revêche; -keit, f. ce qu'il y a de dégoûtant; mauvaise grâce; adversité; infortune, f.
Wider|wille, m. répugnance, aversion, f. dégoût, m.; natürlicher —, antipathie, f.; mit -n, à contre-cœur, à regret; -willig, a. involontaire, à contre-cœur.
Widmen, va. vouer, dévouer, dédier, consacrer, destiner; sich —, v. pr. s'adonner, se vouer, se destiner.
Widmung, f. dédicace (d'un livre), f. dévouement, m. destination, f.
Widrig, a. contraire, adverse, désagréable.
Widrigenfalls, adv. sinon, autrement.
Widrigkeit, f. adversité, contrariété, f. dégoût, m.
Wie, conj. comme; so —, tel que, ainsi que; — auch, de même que; — reich er auch ist, quelque riche, ou si riche qu'il soit; tout riche qu'il est; dem sei — ihm wolle, quoi qu'il en soit; — ein Despot, en despote; so — ich ihn sah, aussitôt que je le vis; —? adv. comment? de quelle manière? — breit? de quelle largeur? — oft? combien de fois? — weit? jusqu'où? combien de chemin? — lange? combien de temps? — viel? — sehr? combien? — wenig? combien peu? — alt sind Sie? quel âge avez-vous? — kommt es daß ...? d'où vient que ...? du weißt — gut ich Dir bin, tu sais combien je t'aime; — schön ist die Erde! que la terre est belle!
Wiebeln, vn. fam. fourmiller.
Wiede, f. rouette, hart, f.
Wiedehopf, m. huppe, f.
Wieder, adv. de nouveau, encore, encore une fois; derechef; de retour; en retour; — gut machen, réparer, radoucir; — gut werden, se radoucir; -abdruck, m. réimpression, f.; -abdrucken, va. réimprimer; -abreisen, vn. re-

partir; -absagen, va. contremander; -abschreiben, va. irr. copier de nouveau, recopier; -abtreten, va. irr. rétrocéder, recéder; -abtretung, f. rétrocession, f.; -anfangen, va. irr. recommencer; -angehen, vn. irr. recommencer; sich -angewöhnen, v. pr. se raccoutumer; sich -ankleiden, v. pr. se rhabiller; -aufbauen, va. reconstruire, réédifier; -aufbrechen, va. irr. forcer de nouveau; —, vn. se couvrir (de plaies); -auferstehen, vn. irr. ressusciter; -auffärben, va. repasser, biser; -aufhängen, va. rependre, racerocher; -aufkommen, vn. irr. se rétablir, se relever (d'une maladie); -aufleben, vn. revivre; —, n. renaissance (des lettres), f.; -aufstehen, vn. se relever; -aussöhnung, f. réconciliation, f.; -bekommen, va. irr. ravoir, recouvrer; -beleben, va. ranimer, revivifier; -bezahlen, va. rembourser; -bringen, va. irr. rapporter, ramener; -einbringen, va. irr. réparer; rapporter; -einlösen, va. dégager, désengager; -einnehmen, va. irr. prendre de nouveau, reprendre; -einpacken, va. rempaqueter; -einrichten, va. redresser, rétablir; -einschiffen, va. rembarquer; -einschiffung, f. rembarquement, m.; -einschlafen, vn. irr. se rendormir; -einsetzen, va. réintégrer, rétablir; -einsetzung, f. restitution, f.; sich -erinnern, v. pr. se ressouvenir; -erkennen, va. irr. reconnaître; -erkennung, f. reconnaissance, f.; -erlangen, va. recouvrer; -erlangung, f. recouvrement, m.; -erobern, va. reconquérir; -eroberung, f. reprise, f.; -erscheinen, vn. irr. reparaître; -erscheinung, f. réapparition, f.; -ersetzen, -erstatten, va. restituer; -erstattung, f. restitution, f.; -erzählen, va. redire; -finden, va. irr. retrouver; -geben, va. irr. rendre; -geburt, f. régénération, f.; -genesen, vn. irr. se rétablir; -genesung, f. rétablissement de la santé, m.; -gewinnen, va. irr. regagner; -grüßen, va. rendre le salut; -hall, s. Wiederschall; -herstellen, va. remettre, rétablir; -herstellung, f. rétablissement, m. restauration, f.; -hineingehen, vn. irr. rentrer; -holen, va. aller reprendre, aller chercher de nouveau; -holen, va. répéter, réitérer; récapituler; sich —, v. pr. se répéter; -holung, f. répétition, récapitulation, f.; -käuen, va. et n. remâcher; ruminer; -käuer, m. pl. ruminants, m. pl.; -kauf, m. rachat, m.; -kaufen, va. racheter; -käuflich, a. rachetable; -kaufsrecht, n. réméré, retrait, m.; -kehr, f. retour, m.; -kehren, vn. retourner, revenir; -kommen, vn. irr. revenir; -kunft, f. retour, m.; -machen, va. refaire; -nehmen, va. irr. reprendre; -öffnen, va. rouvrir; -sagen, va. redire, rapporter; -schaffen, va. faire ravoir; -schall, m. écho; retentissement, m.; -schallen, va. résonner, retentir; -schein, m. réfléchissement, m. réflexion, f. reflet, m.; -scheinen, vn. irr. être réfléchi; -schicken, va. renvoyer; -schimpfen, va. rendre l'injure; -schreiben, va. irr. récrire, écrire de nouveau; -sehen, va. irr. revoir; —, n. revoir, m.; auf —, au revoir; -strahlen, va. réverbérer, réfléchir; —, vn. se refléter; -taufe, f. second baptême, m.; -täufer, m. anabaptiste, m.; -thun, va. irr. refaire; -tönen, vn. retentir, résonner.

Wiederum, adv. de nouveau, derechef.

Wieder|umkehren, va. retourner; retourner sur ses pas; -vereinigen, va. réunir, rejoindre; -vereinigung, f. réunion, f.; -vergelten, va. irr. récompenser.

Wiedervergeltung, f. récompense, rémunération, f.; -srecht, n. loi du talion, f.

Wieder|verkauf, m. revente, f.; -verkaufen, va. revendre; -vermiethen, va. louer de nouveau; sous-louer; -vorbeigehen, vn. irr. repasser; -wachsen, vn. irr. recroître; -wärmen, va. réchauffer; -zahlen, va. rembourser; -zählen, va. recompter; -zusammenkommen, vn. irr. se rassembler, se rejoindre; -zustellen, va. rendre.

Wiege, f. berceau (aussi fig.), m.; -messer, n. hachoir, couperet, m.

Wiegen, va. bercer; —, va. irr. peser; —, n. pesée, f.

Wiegen|fest, n. jour de naissance, m.; -lied, n. chansonnette pour endormir les enfants, f.

Wiehern, vn. hennir; —, n. hennissement, m.

Wien, Vienne.

Wiener, m. Viennois, m.

Wienerisch, a. viennois.

Wieke, f. tente, mèche, f.

Wiesbaden, Wiesbade.

Wiese, f. pré, m. prairie, f.

Wiesel, n. belette, f.

Wiesen|blume, f. fleur des prés, f.; -grund, m. plaine couverte de prairies, f.; -hafer, m. fromental, faux seigle, m.; -klee, m. trèfle des prés, m.

Wiesewachs, m. prairies, f. pl. herbage, m.

Wieviel, adv. combien.

Wievielste, a. (der, die, das) le, la quantième.

Wiewohl, conj. quoique, bien que.

Wild, a. sauvage, féroce; inculte, désert; fougueux; -es Pferd, n. cheval farouche, m.; ein -er Knabe, un garçon extrêmement vif, ou pétulant, m.; — machen, effaroucher; fam. (böse machen) mettre en colère; — werden, s'emporter; — und verstört aussehen, avoir les yeux hagards; ein -es Leben, une vie déréglée; -es Fleisch, chaires mortes, f. pl.; —, n. bêtes sauvages, f. pl. gibier, m.; rothes —, bêtes fauves, f. pl.; -bahn, f. laie; varenne, f.; -bann, m. droit de chasse, m.; -braten, m. de la venaison rôtie; -bret, s. Wildpret; -dieb, m. braconnier, m.; -dieberei, f. braconnage, m.

Wilder, m. sauvage, m.

Wild|fang, m. fig. fam. jeune étourdi, m.; -fremd, a. fam. tout-à-fait étranger; -geruch, m. odeur sauvagine, f.; einen — haben, sentir le sauvagin; -geschmack, m. goût sauvagin, m.; -graf, m. wildgrave, m.; -heit, f. férocité, brutalité, f.; -leder, n. cuir de bête fauve, m.

Wildling, m. sauvageon, m.

Wildniß, f. désert, lieu sauvage, m.

Wildpret, n. gibier, m. venaison, f.; -geschmack, m. goût de venaison, m.; -händler, m. marchand de venaison, m.

Wild|reich, a. giboyeux; -schaden, m. hardées, f. pl.; dégâts commis par le gibier, m. pl.; -schur, f. vitchoura, m.; -schütze, m. braconnier, m.; -stand, m. reposée, f.; état du gibier, m.

Wilhelm, m. Guillaume, m.

Wilhelmine, f. Guillemette, Guillelmine, f.

Willibald, m. Guillibaud, m.

Wille, m. volonté, f.; gré, consentement; dessein, m.; intention, f.; freier —, franc arbitre, libre arbitre, m.; letzter —, testament, m.; mit -n, à dessein; mit dem guten -n fürlieb nehmen, prendre la volonté pour le fait; um Gottes -n! pour l'amour de Dieu; wider —, à contre-cœur; -s sein, vouloir, avoir dessein; nicht -s sein, ne pas vouloir.

Willen|los, a. sans volonté; -losigkeit, f. manque de volonté, m.

Willens|freiheit, f. libre volonté, f. libre arbitre, m.; -meinung, f. plaisir, m. volonté, f.

Willfahren, vn. consentir, accorder, concéder (qc. à qn., einem in etw.).

Willfährig, a. condescendant; complaisant; serviable; -keit, f. condescendance; complaisance, f.

Willig, a. libre, spontané, prompt; -er Mensch, m. homme de bonne volonté, m.; —, adv. de bonne volonté, de bon gré; sich zu etw. — finden lassen, être prompt, ou prêt à faire qc.

Willigen, vn. consentir (à qc., in etw.).

Willigkeit, f. bonne volonté; promptitude, f.

Willkommen, m. accueil, m. bien-

venue, f.; vidrecome, m.; -kommen, adv. bienvenu; sein Sie —, soyez le bienvenu; einen — heißen, faire bon accueil à qn.; fig. — sein, venir à propos, être agréable.

Willkür, f. volonté, discrétion, f.; nach meiner —, à mon gré, à ma volonté; nach —, arbitrairement; -herrschaft, f. gouvernement arbitraire, règne du bon plaisir, m.; -lich, a. arbitraire, tyrannique, en despote; -keit, f. qualité de ce qui est arbitraire, spontanéité, f.

Wimmeln, vn. fourmiller, grouiller.

Wimmern, vn. se lamenter, gémir; —, n. lamentations, f. pl.; vagissement (d'un enfant), m.

Wimpel, m. flamme, banderole, f.; pavillon, m.

Wimper, f. cil, m.

Wind, m. vent, m.; ein starker —, un grand vent; der — geht, il fait du vent; fig. er macht lauter —, il fait le gascon, il vend de la fumée; etw. in den — schlagen, mépriser qc.; in den — reden, parler en l'air; den Mantel nach dem — hängen, nager entre deux eaux; -beutel, m. fam. charlatan; fanfaron, m.; -beutelei, f. fanfaronnade, gasconnade, f.; -beuteln, vn. gasconner; -bruch, m. bois chablis, m.; -büchse, f. fusil (m.), ou carabine (f.) à vent.

Winde, f. (Garn-) —, dévidoir; große —, guindal, engin; (mar.) cabestan; (Wagen-) —, cric; (jard.) liseron, liset, m.

Windei, n. œuf stérile, m.

Windel, f. lange, m. couche, f. drapeau, maillot, m.

Windeln, va. emmailloter.

Winden, va. irr. tortiller, tordre; in die Höhe —, guinder, poulier; Garn —, dévider du fil; Kränze —, faire des guirlandes; auf einen Knäuel —, pelotonner du fil; ein Band um etw. —, envelopper qc. d'un ruban; einem aus den Händen —, arracher des mains de qn.; gewunden, tors; sich —, v. pr. se tortiller, se tordre; sich um etw. —, s'entortiller autour de qc.; sich wie ein Aal —, être souple comme un gant.

Windenmacher, m. poulieur, m.

Windestock, m. bille, f.

Wind|fackel, f. flambeau, m. torche, f.; -fahne, f. girouette, f.; -fang, m. ventilateur, m.; -hafer, m. folle avoine, f.; -harfe, f. harpe d'E(é)ole, f.; -hauch, m. souffle de vent, m.; -hund, m. levrier, chien courant, m.; -hündin, f. levrette, f.

Windig, a. et adv. venteux; es ist sehr —, il fait beaucoup de vent; fig. fam. es steht — aus, les affaires sont en mauvais état.

Wind|instrument, n. instrument à vent, m.; -klappe, f. soupape, f.; -lade, f. (org.) porte-vent, m.; -loch, n. ventouse, f.; soupirail, m.; -macher, s. Windbeutel; -mühle, f. moulin à vent, m.; -müller, m. propriétaire d'un moulin à vent, m.; -ofen, m. fourneau à vent, m.; -pocken, f. pl. petite vérole volante, f.; -rose, f. rose du compas, rose des vents, f.

Windsbraut, f. rafale, bourrasque, f.

Wind|schaden, m. dommage causé par le vent, m.; -schauer, m. coup de vent; tue-vent, m.; -schief, a. déjeté, déversé; -schirm, m. paravent, m.; -schnell, a. vite comme le vent; -seite, f. côté d'où vient le vent, lof, m.; -spiel, n. s. Windhund; -still, a. calme; -stille, f. calme, m.; (mar.) bonace, f.; -stoß, m. coup de vent, m.; rafale, bourrasque, f.; -strich, m. passage du vent; air du vent, m.

Windung, f. (en)tortillement, m.; -en, pl. détours, replis; tours et détours, m. pl.

Wind|wärts, adv. du côté du vent; -wassersucht, f. hydropisie tympanite, f.; -wehe, f. monceau de neige fait par le vent, m.; -zug, s. Zugwind.

Wink, m. signe; clin d'œil; fig. avertissement; — mit der Hand, signe de la main, m.; auf den ersten —, au premier signal; einem einen — geben, faire signe à qn.; fig. avertir qn. secrètement; auf den — gehorchen, obéir sur-le-champ, ou aveuglément; auf den — bedient werden, être servi à la minute.

Winkel, m. angle; coin, m.; -drucker, m. imprimeur en chambre, m.; -druckerei, f. imprimerie clandestine, f.; -ehe, f. mariage clandestin, m.; -eisen, s. Winkelhaken; -förmig, a. en forme d'angle; -haken, m. (charp.) réglet; (imp.) composteur, m.; -holz, n. équerre de bois, f.

Winkelicht, a. et adv. en angle.

Winkelig, a. angulaire, anguleux.

Winkel|mäkler, m. courtier marron, m.; -maß, n. équerre, f.; -messung, f. goniométrie, f.; -recht, a. rectangulaire; —, adv. en angle droit; -schenke, f. cabaret borgne, m.; -schule, f. petite école non autorisée, f.; -schulmeister, m. permissionnaire, m.; -züge, m. pl. fig. subterfuges, détours, prétextes, m. pl.; — machen, biaiser, faire des détours, chercher des subterfuges, tergiverser.

Winken, vn. mit den Augen —, faire signe des yeux; fig. inviter à.

Winseln, vn. gémir, faire des cris plaintifs; —, n. cris plaintifs, m. pl.

Winter, m. hiver, m.; -abend, m. soirée d'hiver, f.; -früchte, pl. grains d'hiver, gros grains, m. pl.; -garten, m. jardin de plantes hivernales, m.; -getreide, n. gros grains, m. pl.; -halbjahr, n. semestre d'hiver, m.; -kohl, m. choux verts, m. pl.; -korn, n. gros grains, m. pl.; -levkoje, f. giroflée des jardins, f.

Winterlich, **Wintermäßig**, a. d'hiver, hivernal, comme en hiver.

Winter|melone, f. melon tardif, m.; -monat, m. mois d'hiver, mois de janvier, m.

Wintern, v. imp. es wintert, il fait froid, il gèle, on sent déjà l'hiver.

Winter|pflanze, f. plante brumale, f.; -reise, f. voyage en hiver, m.; -rock, m. redingote d'hiver, robe d'hiver, f.; -saat, f. semailles d'automne, f. pl.; -schlaf, m. sommeil d'hiver, m.; hivernation, f.; -seite, f. côté, ou versant du nord, ou septentrional, m.; -vorrath, m. provisions pour l'hiver, f. pl.; -wolle, f. laine de la première tonte, f.; -zeit, f. temps d'hiver, hiver, m.

Winzer, m. vigneron; vendangeur, m.; -hacke, f. meigle, f.; -messer, n. serpette, f.

Winzig, a. fort petit, mesquin, chétif, exigu; —, adv. fort peu; -keit, f. petitesse, f.

Wipfel, m. sommet, m. cime, f.; -bruch, m. gélivure, f.

Wipfeln, va. écimer, étêter.

Wippe, f. balançoire, bascule, f.; cranequin, m.

Wippen, va. faire la bascule; donner la cale (à un matelot); —, vn. kippen u. —, billonner, rogner (les monnaies).

Wipper, s. Kipper.

Wippgalgen, m. estrapade, f.

Wir, pron. nous; — Kaufleute, nous autres marchands; — die —, nous qui.

Wirbel, m. tourbillon (du vent); vertex, sommet (de la tête), m.; cheville (d'un violon), f.; tourniquet (d'une fenêtre); roulement (d'un tambour), m.

Wirbeln, vn. tournoyer, tourbillonner; battre un roulement sur le tambour; die Nachtigall wirbelt, le rossignol fait des roulades; der Kopf wirbelt mir, la tête me tourne.

Wirbel|thier, n. vertébré, m.; -wind, m. tourbillon, m.

Wirken, va. et n. opérer, agir, être efficace; fig. faire effet; Gutes —, faire du bien; den Teig —, pétrir la pâte; Strümpfe —, faire des bas.

Wirklich, a. actuel; effectif, réel, vrai, véritable; en activité; — machen, effectuer, réaliser; -keit, f. réalité, f. effet, fait, m.; zur — bringen, réaliser.

Wirksam, a. agissant, actif, efficace; -keit, f. activité, efficace, f.

Wirkstuhl, m. (tiss.) métier, m.

Wirkung, f. action, influence, impression, f. effet, m.; -kraft, f. efficacité, f.; -kreis, m. sphère d'activité, f.; -los, a. sans effet,

ineffcace; -Slosigkeit, f. inefficacité, f.
Wirre, f. confusion, f.
Wirren, va. in einander —, mêler, brouiller; aus einander —, démêler.
Wirrkopf, m. fig. brouillon, m.
Wirrwarr, m. fam. brouillamini, m. confusion, f.
Wirschkohl, Wirsing, m. chou de Savoie, chou frisé, m.
Wirtel, m. peson de fuseau, m.
Wirth, m. hôte, cabaretier, aubergiste; (Land-)—, économe; (Haus-)—, propriétaire, m.; den — machen, faire les honneurs de la maison.
Wirthin, f. hôtesse, cabaretière; ménagère; propriétaire, f.
Wirthlich, s. Wirthschaftlich.
Wirth|schaft, f. économie, f. ménage, m.; auberge, f. cabaret, m.; fig. vacarme, manége, m.; die — verstehen, entendre l'économie, ou le ménage; -schaften, vn. tenir auberge; faire l'économie; faire ménage; übel —, faire mauvais ménage; -schafter, m. économe, ménager, m.; -schafterin, f. ménagère, f.
Wirthschaftlich, a. ménager, économe; —, adv. économiquement, en économe; -keit, f. ménage, m. économie, f.
Wirthschafts|beamter, m. économe, administrateur, m.; -gebäude, n. bâtiment économique, m.
Wirths|haus, n. auberge, f. cabaret, m.; -tisch, m. table d'hôte, f.
Wisch, m. torchon, bouchon; fig. chiffon, m. [toyer, essuyer.
Wischen, va. torcher, frotter, net-
Wischer, m. torchon, m.; (peint.) estompe; fig. fam. réprimande, f.
Wisch|lappen, m. torchon, m.; -tuch, n. mouchoir, m.
Wismuth, m. bismuth, m.
Wispern, vn. fam. chuchoter.
Wiß|begierde, f. désir de savoir, ou de s'instruire, m. curiosité, f.; -begierig, a. curieux, désireux d'apprendre, ardent à l'étude.
Wissen, va. et n. irr. savoir; woher weiß er das? d'où le tient-il? um etw. —, avoir connaissance de qc.; savoir qc.; zu — thun, faire savoir, avertir; zu leben —, savoir vivre; sich mit etw. viel —, se piquer de qc.; soviel ich weiß, à ce que, je sais, que je sache; ich wüßte niemanden, je ne sache personne; nicht —, ne pas savoir, ignorer; ich weiß gar wohl, je n'ignore pas; weder aus noch ein —, fam. ne savoir à quel saint se vouer; jetzt weiß ich woran ich bin, maintenant j'y suis, me voilà fixé; —, n. savoir, m. connaissance, f.; mit meinem —, de ma science; ohne mein —, à mon insu; meines -s, à ce que je sais, que je sache; mit — und Willen, de propos délibéré.
Wissenschaft, f. connaissance, f. savoir, m. érudition, science, f.; schöne -en, pl. belles-lettres, f. pl.; -lich, a. scientifique; méthodique, théorique.
Wissens|werth, -würdig, a. digne d'être su, ou connu, curieux, intéressant.
Wissentlich, a. et adv. sciemment, avec connaissance de cause.
Wist! int. dia!
Wittern, va. flairer, éventer, halener; fig. flairer, pressentir qc.; —, v. imp. tonner, faire de l'orage.
Witterung, f. temps, m. température, f.; vent, appât, m.; fig. — von etw. haben, avoir vent de qc.; -skunde, f. météorologie, f.
Wittfrau, s. Wittwe.
Witthum, n. douaire, m.
Wittmann, s. Wittwer.
Wittwe, f. veuve, f.
Wittwen|casse, f. caisse pour l'entretien des veuves, f.; -gehalt, m. douaire, m.; -jahr, n. an de viduité, m.; -sitz, m. domicile affecté au douaire, m.; -stand, m. veuvage, m. viduité, f.
Wittwer, m. veuf, m.
Witz, m. esprit, m.; pointe, saillie, f. bon mot, m.; beißender —, trait mordant, m.; schlechter —, mauvaise plaisanterie, f.; einen — machen, dire un bon mot; fam. -e reißen, débiter des lazzis; -bold, m. diseur de bons mots, mauvais plaisant, m.
Witzelei, f. affectation de montrer de l'esprit, ou de dire des bons mots; plaisanterie de mauvais goût, f.
Witzeln, vn. faire le bel esprit.
Witzig, a. qui a de l'esprit, ingénieux, spirituel; -er Einfall, pointe, saillie, f. trait, m.
Witzigen, va. déniaiser, rendre plus sage.
Witzkopf, m. homme d'esprit, m.
Witzling, m. bel esprit manqué, diseur de bons mots, m.
Witzwort, n. bon mot, m.
Wo, adv. où, en quelque lieu; — nicht, sinon, sans quoi, autrement; — ich nicht irre, si, ou à moins que je ne me trompe.
Wobei, adv. à quoi, en quoi, par quoi, où, auquel, à laquelle, dont.
Woche, f. semaine, f.; -n, pl. couche, f. couches, f. pl.; in den -n liegen, être en couches; in die -n kommen, accoucher; -narbeit, f. travail d'une semaine, m.; semaine, f.; -nbesuch, m. vitite qu'on fait à une femme en couche, f.; -nbett, n. couches, f. pl.; -nblatt, n. feuille hebdomadaire, f. petites affiches, f. pl.; -ngeld, n. semaine, f.; -nkind, n. enfant nouveau-né, m.; -nlang, a. pendant des semaines; -nlohn, m. semaine, f.; -nmarkt, m. marché de la semaine, m.; -nschrift, f. journal hebdomadaire, m.; -ntag, m. jour de la semaine, jour ouvrier, m.
Wöchentlich, a. de la semaine, hebdomadaire; —, adv. par semaine, toutes les semaines.
Wochen|weise, adv. par semaine; -zeitung, f. gazette hebdomadaire, f.
Wöchnerin, f. accouchée, femme en couches, f.
Wodúrch, adv. par où; par quoi.
Woférn, conj. si, au cas que, en cas que, pourvu que; — nicht, à moins que ... ne.
Wofür, adv. pour qui, à quoi, pour lequel, dont.
Woge, f. vague, f. flot, m. lame, f.
Wogégen, adv. contre quoi, au lieu de quoi, en échange de quoi.
Wogen, vn. ondoyer; voguer; rouler des vagues, être agité, ou houleux (mer); se gonfler, palpiter (sein).
Wohér, adv. d'où, par où, de quel côté; — wissen Sie das? de qui savez-vous cela?
Wohin, adv. où, à quoi, en quel lieu.
Wohinter, adv. derrière lequel, derrière quoi.
Wohl, adv. bien; so — als ..., tant que, aussi bien que, non seulement; ja —! oui, si, certainement; ganz —! fort bien! —! int. soit! — dem der ..., heureux celui qui ...; leben Sie —! adieu! — thun, faire du bien; einem — wollen, vouloir du bien à qn.; —, n. bien, bien-être, salut, bonheur, m.
Wohláchtbar, a. très-honoré.
Wohlán! int. allons! eh bien!
Wohlanständig, a. bien-séant, décent; -keit, f. bienséance, décence, f.
Wohláuf, adv. — sein, se porter bien.
Wohl|bedacht, a. et adv. bien réfléchi, bien délibéré; -bedächtig, a. et adv. de propos délibéré; -befinden, n. bonne santé, f.; -behagen, n. bien-être, m.; -behalten, a. et adv. sain et sauf; (mar.) à bon port.
Wohlbeleibt, a. qui a beaucoup d'embonpoint; -heit, f. embonpoint, m. corpulence, f.
Wohl|ehrwürdig, a. révérend (titre); Ew. Wohlehrwürden, votre Révérence; -erfahren, a. bien versé; -ergehen, n. prospérité, f. salut, m.; -fahrt, f. bien, salut, m.; -fahrtsausschuß, m. comité de salut public, m.
Wohlfeil, a. et adv. à bon marché, à bas prix; -er werden, baisser de prix; -heit, f. bon marché; bas prix, m.
Wohl|geartet, a. bien élevé, bien né; -gebaut, -gebildet, a. bien fait, de bonne mine, bien tourné, d'une taille, ou mine avantageuse; -geboren, a. noble (titre); -er Herr! monsieur! -gefallen, n. plaisir, contentement, m.; sein — an etw. haben, trouver du plaisir à qc.; se plaire à qc.; -gefällig

a. très-agréable; -gelitten, a. bien venu; -gemeint, a. et adv. de bonne intention; -er Rath, m. conseil d'ami, m.; -gemuth, a. gai, de bonne humeur; -geneigt, a. très-affectionné; -geordnet, a. bien ordonné; -gerathen, a. bien fait, bien élevé, qui a bien réussi; -geruch, m. bonne odeur, f. parfum, m.; -geschmack, m. goût agréable, m. délicatesse, f.; -gesinnt, a. bien intentionné; -gesittet, a. morigéné; -gestaltet, a. d'une taille avantageuse, bien fait.

Wóhlgewogen, a. bienveillant, bien affectionné; -heit, f. bienveillance, affection, f.

Wóhl|gezogen, a. bien élevé, morigéné; -habend, a. et adv. aisé, à son aise; -habenheit, f. aisance, f.; -klang, s. Wohllaut; -klingend, a. sonore, harmonieux, euphonique; -laut, m. harmonie, euphonie, f.; -lautend, a. harmonieux; -leben, n. vie délicieuse, bonne chère, f.; -löblich, a. louable; -meinend, a. bien intentionné; -riechend, a. et adv. odoriférant, odorant, parfumé; -e Sachen, parfums, m. pl.; -es Pulver, de la poudre de senteur, f.; — machen, parfumer; -schmeckend, a. et adv. de bon goût, savoureux; -sein, n. santé, bonne santé, f.; -stand, m. aisance, f. bien-être, m.; bien-séance, décence, f.; den — beobachten, garder les bienséances; -that, f. bienfait, m.; einem eine — erzeigen, faire du bien à qn.; -thäter, m. bienfaiteur, m.; -thäterin, f. bienfaitrice, f.

Wóhlthätig, a. bienfaisant; salutaire; -keit, f. bienfaisance, f.

Wóhl|thuend, a. bienfaisant; agréable; -thun, vn. irr. faire du bien, faire plaisir; bien faire; -verdient, a. bien mérité; à juste titre; -verhalten, n. bonne conduite, f.; -weise, a. (titre) très-sage; -weislich, adv. prudemment, sagement; -wollen, vn. irr. vouloir du bien à qn.; —, n. bienveillance, f.; -wollend, a. bienveillant; de bienveillance.

Wóhnbar, a. habitable, logeable.

Wóhnen, vn. loger, être logé, demeurer, résider.

Wóhn|haft, a. et adv. demeurant, habitant, logé; sich — niederlassen, se domicilier; -haus, n. maison, habitation, f.; -ort, -platz, -sitz, m. demeure, f.; domicile, m.; -stube, f. chambre ordinaire, f.

Wóhnung, f. logement; domicile, m. demeure, f.

Wóhnzimmer, n. chambre ordinaire, f. appartement ordinaire, m.

Woiwóde, m. palatin, m.

Wölben, va. voûter, cintrer; ein wenig —, bomber; sich —, s'étendre en voûte.

Wölbung, f. voûte, voussure, f.

Wólf, m. (pl. Wölfe) loup, m.; junger —, louveteau, m.

Wölfen, vn. louveter.

Wölfin, f. louve, f.

Wölfisch, a. de loup; —, adv. en loup.

Wólfs|beere, f. parisette, f.; -bohne, f. lupin, m.; -garn, n. rets pour prendre les loups, m.; -geheul, n. hurlement des loups, m.; -grau, a. louvet; -grube, f. trape, f.; -hund, m. chien-loup, m.; -hunger, m. faim de loup, ou dévorante, f.; -jagd, f. chasse du loup, f.; -luchs, m. loup cervier, lynx, m.; -milch, f. lait de louve; (bot.) euphorbe, m.; -pelz, m. peau de loup; pelisse de peau de loup, f.

Wölkchen, n. petit nuage, m.

Wólke, f. nue, nuée, f.; nuage (aussi fig.), m.

sich Wólken, v. pr. se couvrir de nuages.

Wólken|bruch, m. ondée, averse, nuée qui crève, f.; -los, a. et adv. sans nuages, serein.

Wólkicht, a. nuageux, brumeux; moutonné; (joail.) glaceux.

Wólkig, a. couvert de nuages, nuageux.

Wóll|arbeit, f. travail en laine; lainage, m.; -arbeiter, m. ouvrier en laine, m.; -boden, m. grenier à laine, m.

Wólle, f. laine, f.; fig. er sitzt in der —, il est à son aise; — sortiren, éplucher la laine.

Wóllen, a. de laine.

Wóllen, va. et n. irr. vouloir; wollte Gott daß ..., plût à Dieu que ...; so Gott will, si le bon Dieu le permet; was — Sie von mir? que me demandez-vous? zu wem — Sie? qui cherchez-vous? er sei wer er wolle, qui que ce soit; lieber —, aimer mieux, préférer; gern —, aimer, souhaiter; einem wohl —, vouloir du bien à qn.; ich will es Ihnen gleich sagen, je vais vous le dire; es will Nacht werden, il s'en va faire nuit; wir — sehen, nous verrons; er will dich gesehen haben, il prétend vous avoir vu; was will ich machen? que puis-je faire? ich will nicht hoffen daß, je n'espère pas que; —, n. vouloir, m.

Wóllen|fabrik, s. Wollenmanufactur; -fabrikant, m. manufacturier en laine, m.; -garn, n. fil de laine, m.; -handel, m. commerce de laines, m.; -manufactur, f. fabrique, ou manufacture d'étoffes de laine, f.; -waare, f. marchandise de laine, f.; -weber, m. tisserand en laine, m.; -zeug, n. étoffe de laine, f.

Wóll|färber, m. teinturier en laine, m.; -handel, s. Wollenhandel; -händler, m. lainier, marchand de laine, m.; -handlung, f. magasin de laines, m.

Wóllicht, a. semblable à de la laine, moutonné.

Wóllig, a. laineux; lanifère.

Wóll|kamm, m. carde, f.; -kämmer, m. cardeur, m.; -kämmerin, f. cardeuse, f.; -krämpel, f. carde, f.; -manufactur, s. Wollenmanufactur; -markt, m. marché aux laines, m.; -sack, m. sac à laine, m.; -schur, f. tonte, f.; -sortirer, m. éplucheur, m.; -spinner, m. fileur de laine, m.; -spinnerin, f. fileuse de laine, f.; -spinnerei, f. filage de la laine, m.; filature de laine, f.

Wóllust, f. volupté, f. délices, f. pl.; plaisirs des sens, m. pl.; viehische —, lascivité, lubricité, f.

Wóllüstig, a. voluptueux, libertin.

Wóllüstling, m. libertin, débauché, m.

Womít, adv. avec quoi, à quoi, avec lequel, dont, de quoi.

Wonách, adv. après quoi, à quoi, (d')après lequel.

Wónne, f. délices, f. pl. ravissement, m.; -gefühl, n. sentiment délicieux, m.; -monat, -mond, m. mois de mai, m.; -reich, a. s. Wonnevoll; -trunken, a. ivre de délices; -voll, a. plein de délices, ravissant, délicieux, charmant.

Wónnig, a. et adv. s. Wonnevoll; -lich, adv. délicieusement.

Worán, adv. à quoi, en quoi, où, auquel.

Woraúf, adv. où, sur quoi, à quoi, sur lequel.

Woraús, adv. de quoi, d'où, duquel, dont.

Woreín, adv. où, dans quoi, dans lequel.

Wórfeln, va. vanner, venter; —, n. ventage, m.

Wórfschaufel, f. pelle à vanner, f.

Wórgen, vn. fam. avaler avec peine; sich —, v. pr. faire des efforts pour vomir.

Worín, adv. où, en quoi, dans quoi, dans lequel.

Wornách, s. Wonach.

Wórt, n. (pl. Wörter) mot, terme; (gr.) nom, m.; — für —, von — zu —, mot pour mot, mot à mot; beim -e nehmen, prendre au mot; — (pl. Worte), parole, f.; — Gottes, parole de Dieu; Mann von —, homme de parole, m.; auf mein —, sur ma parole; das ist ein vernünftiges —, c'est parler cela; kein — sagen, ne dire mot; viel -e machen, parler beaucoup; das — führen, porter la parole, avoir la parole; einem ins — fallen, couper la parole à qn.; ein gutes — für einen einlegen, prier pour qn.; sein — halten, tenir sa parole; sein — brechen, fausser sa parole; man hört sein eignes — nicht, on ne s'entend pas soi-même; ein Mann ein —, un homme d'honneur n'a que sa parole.

Wórt|arm, a. pauvre en mots;

-bau, m. structure des mots, f.; -brüchig, a. et adv. félon, qui manque à sa parole; – werden, manquer à sa parole; -brüchigkeit, f. manquement de parole, m.; violation de la foi jurée, f.
Wörtchen, n. petit mot, m.
Wörterbuch, n. dictionnaire; vocabulaire, lexique, m.; -schreiber, m. lexicographe, m.
Wört|erfinder, m. néologue, m.; -erfindung, f. création de mots, néologie, f.; -forscher, m. étymologiste, m.; -forschung, f. étymologie, f.; -fügung, f. construction des mots; syntaxe, f.; -führer, m. celui qui porte la parole, orateur, organe, m.; -gepränge, n. déclamation, emphase, f. luxe de mots, m.; -karg, a. avare de paroles, laconique; -kargheit, f. laconisme, m.; -klauber, m. éplucheur de mots, m.; -klauberei, f. chicane de mots, f.; -kram, m. verbiage, m.; -krämer, m. hâbleur, déclamateur, m.
Wörtlich, a. et adv. verbal, littéral; –, adv. littéralement, mot à mot.
Wört|räthsel, n. logogriphe, m.; -register, n. table des mots; nomenclature, f.; -reich, a. abondant en mots, verbeux; -reichthum, m. richesse de mots, f.; -schwall, m. fatras de paroles, m.; -schwulst, m. phébus, m.; -spiel, n. jeu de mots, calembour, m.; -streit, m. logomachie, dispute, f.; -verdreher, m. écorcheur de mots, m.; -verdrehung, f. interprétation perfide, f.; -verstand, m. sens littéral, m.; -wechsel, m. discussion, dispute, f.
Worüber, adv. sur quoi, de quoi, dont, sur lequel.
Worúnter, adv. sous quoi, parmi quoi, sous lequel, parmi lequel.
Woſélbſt, ſ. Wo.
Wovón, adv. dont, de quoi, duquel.
Wovōr, adv. devant quoi, de quoi, devant lequel.
Wowíder, adv. contre quoi, contre lequel.
Wozū, adv. à quoi, de quoi, à quel usage, pourquoi; – soll das? à quoi bon?
Wráck, n. débris, m. pl.; carcasse, f.; -gut, n. rebut, m.
Wú(ū)cher, m. usure, f.; – treiben, exercer l'usure, faire l'usurier.
Wucherei, f. ſ. Wucher.
Wú(ū)cherer, m. usurier, m.
Wú(ū)cherhaft, Wú(ū)cherisch, a. usuraire.
Wú(ū)chern, vn. exercer l'usure, faire l'usurier; prêter à usure, tirer usure (de qc., mit etw.); mit seinem Pfunde –, faire valoir son talent; fig. pulluler; sein Geld – lassen, faire profiter son argent.
Wú(ū)cher|pflanze, f. plante pullulante, f.; -zins, m. intérêt usuraire, m.

Wüchs, m. crue, croissance, venue, taille (d'une personne), f.
Wücht, f. poids, m. pesanteur, f.
Wühlen, va. et n. fouiller (aussi fig.); labourer (boulet); fig. remuer, creuser, mouliner.
Wülst, m. bourrelet, bourlet, tortillon, vertugadin; (arch.) coussinet, m.
Wülstig, a. bouffi.
Wünd, a. et adv. blessé; fig. ulcéré; einen – schlagen, blesser qn. d'un coup de bâton; sich – reiten, s'écorcher, ou se blesser en allant à cheval; -arzneikunst, f. chirurgie, f.; -arzt, m. chirurgien, m.
Wünde, f. plaie, blessure, f.
Wündenmaal, n. cicatrice, f.; stigmate (de Jésus-Christ), m.
Wünder, n. übernatürliches –, miracle, m.; natürliches –, merveille, f. prodige, m.; es nimmt mich –, j'en suis surpris; das ist gar kein –, il n'y a rien d'étonnant; es wäre kein – wenn ..., il ne serait pas surprenant que ...; ich dachte – was es wäre, je m'imaginais des prodiges; -bar, a. miraculeux, prodigieux, merveilleux; étonnant, admirable, surprenant; fig. singulier; -baum, m. palme de Christ, f.; -bild, n. image miraculeuse, f.; -cur, f. cure miraculeuse, f.; -ding, n. merveille, chose admirable, f.; -geschichte, f. histoire miraculeuse, f.; -glaube, m. croyance aux miracles, f.; -groß, a. d'une grandeur étonnante; -kind, n. prodige (d'enfant), m.; -kraft, f. vertu miraculeuse, f.
Wünderlich, a. étrange, bizarre, fantasque, baroque, singulier; -keit, f. bizarrerie, f. caprice, m.
Wündern, va. imp. étonner, surprendre; das wundert mich nicht, cela ne m'étonne pas; es wundert mich daß ..., je m'étonne que ...; es soll mich – ob, je suis curieux de savoir si; sich –, v. pr. s'étonner, être surpris (de, über).
Wünder|quelle, f. source merveilleuse, f.; -schön, a. extrêmement beau; à ravir; -that, f. miracle, prodige, m.; -thäter, m. thaumaturge, m.; -thätig, a. miraculeux, qui fait des miracles, thaumaturge; -voll, a. prodigieux, admirable; -werk, n. miracle, prodige, m.; -zeichen, n. miracle, phénomène, m.
Wünd|essenz, f. essence vulnéraire, f.; -fieber, n. fièvre causée par une blessure, f.; -kraut, n. herbe vulnéraire, f.; -mittel, n. agent vulnéraire, m.; -pflaster, n. emplâtre vulnéraire, m.; -salbe, f. onguent vulnéraire, m.; -wasser, n. eau vulnéraire, f.
Wünsch, m. (pl. Wünsche) souhait, désir, vœu, m.; fig. frommer –, pieux, ou vain désir, m.; nach

–, à souhait; das ist mein –, c'est ce que je souhaite.
Wünschelruthe, f. baguette divinatoire, f.
Wünschen, va. souhaiter, désirer (faire, ou de faire qc., etw. zu thun); einem zu etw. Glück –, féliciter qn. de qc.; sich etw. –, souhaiter, désirer qc.; sich an einen Ort –, souhaiter être en quelque lieu.
Wünschens|werth, -würdig, a. souhaitable, désirable.
Würde, f. dignité, f. mérite, m.; importance, f.; rang, m.; akademische –, grade, m.; etw. unter seiner – halten, tenir qc. au-dessous de soi.
Würdenträger, m. dignitaire, m.
Würdern, va. estimer, taxer.
Würdevoll, a. plein de dignité.
Würdig, a. digne.
Würdigen, va. daigner, juger digne; estimer, apprécier; einen einer Antwort –, daigner répondre à qn.
Würdigkeit, f. dignité, f.
Würdigung, f. estimation, appréciation, prisée, f.
Würf, m. (pl. Würfe) jet, coup, m.; ventrée, portée, f.; fig. einem in den – kommen, tomber sous les mains de qn.; -anker, m. ancre à touer, f.; -blei, n. plomb, m. sonde, f.
Würfel, m. dé; cube, carré, m.; falsche –, dés pipés, m. pl.; -becher, m. cornet, m.; -förmig, a. cuboïde, cubiforme.
Würfelicht, Würfelig, a. et adv. cube, cubique, carré; – schneiden, couper carrément.
Würfeln, vn. jouer aux dés (qc., um etw.); –, va. couper en, ou par petits carrés; marqueter, ou broder à petits carrés.
Würf|erde, f. terres jectisses, f. pl.; -garn, n. épervier, m.; -geschoß, -geschütz, n. trait, projectile, m.; -maschine, f. baliste, catapulte, f.; -pfeil, m. dard, m.; -schaufel, f. pelle à vanner, f.; -spieß, m. javelot, m.
Würgen, va. étrangler, étouffer, égorger; sich –, v. pr. faire des efforts pour avaler qc.
Würgengel, m. ange exterminateur, m. [assassin, m.
Würger, m. égorgeur, bourreau,
Würm, m. (pl. Würmer) ver, m.; Würmer haben, avoir des ascarides; – am Finger, panaris, m.; -artig, a. vermiculaire; -arzenei, f. ſ. Wurmmittel.
Würmchen, n. petit ver, vermisseau, m.
Würmen, va. imp. fig. das wurmt ihn, cela le fâche, cela le chagrine.
Würm|essenz, f. essence contre les vers, f.; -förmig, a. vermiforme, vermiculaire; -fraß, m. vermoulure, f.; -fräßig, ſ. Wurmstichig; -krankheit, f. mal de vers,

m.; -mehl, n. vermoulure, f.; -mittel, n. remède vermifuge, m.; -pulver, n. poudre vermifuge, f.; -same, m. semencine, f.; -stich, m. piqûre des vers, vermoulure, f.; -stichig, a. véreux, vermoulu; — werden, se vermouler.

Wurst, f. (pl. Würste) saucisse, andouille, f.; (Blut-)—, boudin, m.; (Zuck-)—, saucisson, m.; — wider —, à beau jeu beau retour.

Würstchen, n. petite andouille, f. petit boudin, m.

Wurst|fett, n. graisse de saucisses échaudées, f.; -händler, m. charcutier, m.; -suppe, f. brouet d'andouilles, m.

Würtemberg, n. le Wurtemberg.

Würtemberger, m. Wurtembergeois, m.

Würtembergisch, a. wurtembergeois.

Würz|brühe, f. sauce assaisonnée, f.; -büchse, s. Gewürzbüchse.

Würze, f. assaisonnement, m. épice, f.; fig. parfum, m.; neue —, amomi, m.

Wurzel, f. racine, f.; — fassen, — schlagen, prendre racine; -artig, a. en forme de racine; -buchstabe, m. lettre radicale, f.

Würzelchen, n. petite racine, radicule, f.

Wurzelfaser, f. radicule, f.

Wurzeln, vn. prendre racine, s'enraciner.

Wurzel|reich, a. plein de racines; -schößling, m. surgeon, m.; -werk, n. racines, f. pl.; -wort, n. mot radical, mot primitif, m.; racine, f.; -zahl, f. racine d'un nombre, f.

Würzen, va. épicer, aromatiser, assaisonner.

Würzhaft, a. aromatique.

Würz|handel, s. Gewürzhandel; -laden, m. boutique d'épicier, f.; -nägelein, n. s. Gewürznägelein.

Würzung, f. assaisonnement, m.

Würzwein, m. vin aromatique, hypocras, m.

Wust, m. fatras, amas confus, chaos, m.; pop. crasse, f.

Wüst, a. et adv. désert, désolé; libertin.

Wüste, Wüstenei, f. désert, steppe, m.

Wüsten, vn. ravager; mit dem Gelde —, dépenser follement son argent.

Wüstheit, f. aridité, f.; dérèglement, m.

Wüstling, m. libertin, m.

Wuth, f. rage, fureur, furie; fig. fam. manie, f.; in — bringen, faire enrager.

Wüthen, vn. être en fureur, être furieux; der Krieg wüthet in einem Lande, la guerre désole un pays; die Pest wüthet, la peste sévit.

Wüthend, a. et adv. enragé, furieux, furibond; -er Schmerz, douleur excessive, f.; — werden, enrager; — machen, chauffer la bile (à qn., einen).

Wütherich, m. tyran, barbare, m.

Wüthig, s. Wüthend.

X.

X, n. einem ein X für ein U machen, faire passer le blanc pour le noir.

Xaver, m. Xavier, m.

Xenien, f. pl. (ant.) xénies, f. pl.

Xylograph, m. xylographe, m.

Xylographisch, a. xylographique.

Y.

Yacht, f. yacht, m.

Yam, m. igname, m.

Ypern, Ypres.

Ysop, m. hysope, m.

Z.

(Voyez aussi la lettre C.)

Zaar, s. Czar.

Zach, s. Zähe.

Zacharias, m. Zacharie, m.

Zäckchen, n. petite pointe, f.

Zacke, f. Zacken, m. pointe, f.; — an einer Gabel, fourchon, m.; — an der Egge, am Rechen, dent, f.

Zacken, va. déchiqueter, denteler, créneler.

Zackig, a. qui a des pointes, ou des fourchons, déchiqueté, dentelé, crénelé.

Zagen, vn. avoir peur, hésiter, manquer de courage; —, n. peur, crainte, hésitation, f. découragement, m.

Zaghaft, a. timide, craintif, peureux; découragé; -igkeit, f. timidité, peur, f.

Zähe, a. tenace, visqueux; coriace; -s Leben, vie dure, f.

Zähheit, Zähigkeit, f. tenacité, viscosité, f.

Zahl, f. nombre, chiffre, m.; gerade —, nombre pair, m.; ungerade —, nombre impair, m.; in großer —, en grand nombre; ohne —, sans nombre, innombrable.

Zahl|amt, n. trésor, m. caisse, f.; -bar, a. payable.

Zählbar, a. qui peut être compté.

Zahlbret, n. comptoir, m.; planchette, f.

Zahlbuchstabe, m. lettre numérale, f.

Zahlen, va. payer, acquitter.

Zählen, va. nombrer, compter; auf einen —, compter sur qn.

Zahlen|größe, f. quantité numérique, f.; -lehre, f. arithmétique, f.; -lotterie, f. loterie à numéros, f.; -verhältniß, n. rapport des nombres, m.

Zahler, m. payeur, m.; -in, f. payeuse, f.; ein schlechter —, eine schlechte -in, une mauvaise paye.

Zähler, m. compteur; (ar.) numérateur, m.

Zahllos, a. innombrable; —, adv. sans nombre.

Zahl|meister, m. payeur, trésorier, m.; -pfennig, m. jeton, m.

Zahlreich, a. nombreux; —, adv. en grand nombre.

Zahltag, m. jour de payement, m.

Zahltisch, m. comptoir, m.

Zahlung, f. payement, versement, m.

Zählung, f. dénombrement, m.; numération, f.

Zahlungs|fähig, a. solvable; -fähigkeit, f. solvabilité, f.; -frist, f. -termin, m. terme du payement, m.; -unfähig, a. insolvable; -unfähigkeit, f. insolvabilité, f.; -werth, m. valeur numéraire, f.

Zahl|verhältniß, s. Zahlenverhältniß; -woche, f. semaine des payements, f.; -wort, n. nom de nombre, adjectif numéral, m.; -zeichen, n. chiffre, m.

Zahm, a. privé, apprivoisé, domestique; fig. docile, traitable, doux; — machen, apprivoiser; — werden, s'apprivoiser.

Zähmbar, a. domptable.

Zähmen, va. apprivoiser, dompter; fig. refréner; sich —, v. pr. se retenir.

Zahmheit, f. qualité de ce qui est apprivoisé, f.

Zähmung, f. apprivoisement, m.

Zahn, m. (pl. Zähne) dent, f.; falsche Zähne, dents artificielles, f. pl.; Zähne bekommen, faire des (ses) dents; fig. er hat Haare auf den Zähnen, il est fort expérimenté, ou capable; fig. einem auf den — fühlen, tâter le pouls à qn.; -arzenei, f. s. Zahnmittel; -arzt, m. dentiste, m.; -brecher, m. arracheur de dents, m.; -buchstabe, m. lettre dentale, f.; -bürste, f. brosse à dents, f.

Zähnchen, n. petite dent, f.

Zähneln, va. denteler, créneler.

Zahnen, vn. faire des dents; —, n. dentition, f.; am — sterben, mourir des suites de la dentition.

Zähnen, va. endenter.

Zahn|fäule, f. carie des dents, f.; -feile, f. rugine, f.; -fieber, n. fièvre qui accompagne la dentition, f.; -fistel, f. fistule des gencives, f.; -fleisch, n. gencive, f. gencives, f. pl.; -geschwür, n. parulie, f.; -höhle, f. alvéole, f.; creux d'une dent, m.

Zähn|klappern, n. claquement de dents, m.; -knirschen, n. grincement de dents, m.

Zähn|kraut, n. dentaire, f.; -latwerge, f. opiat pour les dents, m.; -lehre, f. odontologie, f.; -los, a. édenté; -lücke, f. dent ébréchée, f.; -lückig, a. brèche-dent; -meißel, m. rugine, f.; -mittel, n. dentifrice, m.; -nerv, m. nerf alvéolaire, m.; -pulver, n. poudre pour les dents, f.; dentifrice, m.; -reihe, f. rangée de dents, f.; -schmerz, m. maux de dents, m. pl.; -en haben, avoir mal aux dents; -stocher, m. cure-dent, m.; -stummel, m. chicot, m.; -weh, n. s. Zahnschmerz; -zange, f. pélican, davier, m.

Zähre, f. poét. larme, f.

Zain, m. lingot, m. barre, f.

Zainen, va. mettre en barres.

Zainhammer, m. fonderie, f.

Zange, f. tenaille, f. tenailles, f. pl.

Zängelchen, n. petite tenaille, f. pincettes, f. pl.

Zank, m. querelle, dispute animée, f. démêlé, m.; mit einem — anfangen, faire querelle à qn.; -apfel, m. pomme de discorde, f.

Zanken, vn. quereller, gronder (qn., mit einem); disputer (sur qc., au sujet de qc., um, ou über etw.); sich —, v. pr. se quereller.

Zänker, m. querelleur, m. mauvaise tête, f.

Zänkerei, f. querelle, noise, gronderie, f.

Zänkerin, f. querelleuse, f.

Zänkisch, s. Zanksüchtig.

Zank|lust, -sucht, f. envie de quereller, f.; -süchtig, a. querelleur, grondeur, acariâtre; -teufel, m. homme querelleur, m. [f.

Zäpfchen, n. petite broche; luette,

Zapfen, m. (am Fasse) broche; (am Teiche) bonde; (am Wasserbehälter) soupape, f.; (an einem Balken) tenon; (in der Uhr) pivot; (méc.) tourillon, m.; (men.) cheville, f.; —, va. tirer (du vin etc.).

Zapfen|bohrer, m. vrille, f.; -förmig, a. en forme de broche; -loch, n. mortaise, enlaçure, f.; -mutter, f. (serr.) crapaudine, grenouille, f.; -streich, m. retraite, f.

Zappeln, vn. se débattre (de, mit); se démener; der Fisch zappelt, le poisson frétille; mit den Füßen —, pétiner, trépigner; einen — lassen, laisser languir qn.

Zarge, f. bord, m.; (tonn.) neille, f.; châssis d'une fenêtre, m.

Zart, a. tendre; délicat (aussi fig.); subtil; vert (jeunesse).

Zart|fühlend, a. délicat; -gefühl, n. délicatesse, f.; -heit, f. tendreté, délicatesse, f.

Zärtlich, a. délicat, douillet; fig. tendre, affectueux; -keit, f. tendresse, délicatesse, f.

Zärtling, m. douillet, homme efféminé, m.

Zart|sinn, m. délicatesse (du tact), f.; -sinnig, a. délicat.

Zaser, f. filet, filament, m. fibre, f.

Zaserig, a. fibreux, filandreux.

sich Zasern, v. pr. s'effiler.

Zaspel, f. écheveau, m.

Zauber, m. charme, enchantement; fig. charme, attrait, m.; -becher, m. coupe enchantée, f.; -buch, n. grimoire, m.

Zauberei, f. magie, sorcellerie, f. ensorcellement, enchantement, charme, m.

Zauberer, m. magicien, sorcier, m.

Zauber|flöte, f. flûte enchantée, f.; -formel, f. formule magique, f.; -geschichte, f. conte magique, m.

Zauberin, f. magicienne, enchanteresse, sorcière, f.

Zauberisch, a. magique; fig. enchanteur.

Zauber|kraft, f. vertu magique, f.; -kreis, m. cercle magique, m.; -kunst, f. art magique, m. magie, f.; -land, n. pays enchanté, m.; -laterne, f. lanterne magique, f.; -mittel, n. charme, m.

Zaubern, vn. exercer la magie; user de charmes; —, va. effectuer par enchantement.

Zauber|palast, m. palais enchanté, m.; -ring, m. anneau magique, m.; -ruthe, f. baguette magique, f.; -schloß, n. château enchanté, m.; -segen, m. enchantement, m. incantation, f.; -spiegel, m. miroir magique, m.; -spruch, m. parole, ou formule magique, f.; -stab, m. baguette magique, f.; -stimme, f. voix enchanteresse, f.; -ton, m. ton enchanteur, m.; -trank, m. philtre, m.; -trommel, f. tambour magique, m.

Zauderei, f. temporisation, lenteur, lanternerie, f.

Zauderer, m. esprit irrésolu, temporiseur, lanternier, m.

Zaudern, vn. tarder, être indécis, temporiser; fam. lambiner; —, n. s. Zauderei.

Zaum, m. (pl. Zäume) bride, f.; fig. frein, m.; im -e halten, tenir qn. en bride; fig. mettre un frein à qn.; refréner qc.; retenir qc.

Zäumchen, n. petite bride, f.

Zäumen, va. brider; fig. refréner, réprimer.

Zaumlos, a. débridé, sans bride.

Zaun, m. (pl. Zäune) haie, f.; fig. fam. einen Streit vom -e brechen, chercher une querelle d'allemand; -könig, m. roitelet, m.; -pfahl, m. palis, m.; -rebe, f. vigne vierge, f.; -rübe, f. brioine, couleuvrée, f.

Zausen, va. houspiller, tirailler; bei den Haaren —, tirer par les cheveux.

Zebra, n. zèbre, m.

Zechbruder, m. (grand)buveur, m.

Zeche, f. écot, m.; dépense, f.; die — bezahlen, payer l'écot; fam. payer les pots cassés; fig. die — ohne den Wirth machen, compter sans son hôte; (min.) eine — bauen, entretenir une minière.

Zechen, vn. boire copieusement; pop. chopiner.

Zecher, m. (grand)buveur, m.

Zech|frei, a. qui ne paie rien pour son écot; -gesellschaft, f. compagnie de buveurs, f.

Zechine, f. sequin, m. (12 francs).

Zecke, f. tique, f.

Zehe, f. doigt du pied, m.; große —, orteil, m.; — Meerrettig, gousse de raifort, f.

Zehend, n. dizaine, f.

Zehente, m. dîme, f.

Zehn, a. n. dix; —, f. dix, m. dizaine, f.; -eck, n. -eckig, a. décagone, m. et a.; -ender, m. cerf de dix cors, m.

Zehner, m. (ar.) dizaine, f.; -lei, a. de dix sortes, ou espèces.

Zehn|fach, -fältig, a. et adv. dix fois autant, (au) décuple; -herr, m. décemvir, m.; -herrschaft, f. décemvirat, m.; -jährig, a. (âgé) de dix ans; décennal; -löthig, a. de cinq onces; -malig, a. répété dix fois; -monatlich, a. de dix mois; -pfündig, a. de dix livres; -silbig, a. décasyllabe; -stündig, a. de dix heures; -tägig, a. de dix jours.

Zehnte, a. (der, die, das) le, la dixième; der — des Monats, le dix; Karl der Zehnte, Charles dix, m.

Zehntel, n. dixième, m.

Zehntens, adv. dixièmement.

Zehnzeilig, a. de dix lignes.

Zehren, vn. se nourrir; bei einem Wirthe —, boire et manger dans une auberge; se consumer; an etw. —, ronger qc.; (faire) amaigrir; die Luft zehrt, l'air excite l'appétit.

Zehr|fieber, n. fièvre étique, fièvre lente, f.; -geld, n. argent pour la nourriture en voyage, m.; -pfennig, m. viatique, m.

Zehrung, f. dépense, f. écot, m.; -skosten, f. pl. dépense de bouche, f. frais de table, m. pl.

Zeichen, n. signe, signal, m.; enseigne; marque, f.; présage, m.; zum — der Freundschaft, en signe d'amitié; — mit der Hand, signe de la main, m.; das ist ein gutes —, c'est un bon augure; -buch, n. album, livre à dessiner, m.; -deuter, m. devin, m.; -deuterei, f. divination, f.; -feder, f. plume à dessiner, f.; -garn, n. fil à marquer, m.; -kohle, f. Reißkohle; -kreide, f. craie à dessiner, f. pastel, m.; -kunst, f. art de dessin, dessin, m.; -lehre, f. (méd.) sémiotique, f.; -lehrer, -meister, m. maître de

essin, m.; -schule, f. école de essin, f.; -sprache, f. langage ar signes, m.; pantomime, f.; stift, m. crayon, m.; -stunde, f. eçon de dessin, f.

ichnen, va. marquer, coter; unter-) —, signer; dessiner, tracer; nach der Natur —, dessiner d'après nature; —, n. dessin, m.

ichner, m. dessinateur, m.

ichnung, f. dessin, m.

idel|bär, m. ours de la petite espèce, m.; -meister, m. gardien d'abeilles, m.; -messer, n. couteau à châtrer les ruches, m.

ideln, va. châtrer les ruches, m.

idelrecht, n. droit d'entretenir les abeilles dans une forêt, m.

idler, m. gardien d'abeilles, m.

igefinger, m. index, m.

igen, va. montrer, faire voir, indiquer; mit dem Finger auf etw. —, montrer qc. du doigt; sich —, v. pr. se montrer, se présenter, paraître; das wird sich bald —, cela se verra bientôt; am Ende zeigte sich's daß, à la fin on reconnut que; die Blattern — sich, la petite vérole se déclare.

iger, m. aiguille, f.

eihen, va. irr. accuser, convaincre.

eile, f. ligne; rangée, f.

eilenweise, adv. par ligne, à la ligne.

eisig, m. serin, m.; fig. fam. lockerer —, jeune étourdi, bon vivant, homme léger; iron. sauberer —, joli garçon, m.

eit, f. temps, m.; saison, f.; freie —, loisir, m.; in der —, dans le temps; außer der —, hors de saison; auf —, à crédit, à terme; vor der —, avant terme; nach der —, après cela, ensuite; bei -en, de bonne heure; mit der —, avec le temps; seit der —, depuis; zur rechten —, à temps, bien à propos; zur unrechten —, à heure indue; von — zu —, de temps en temps, de temps à autre; auf einige —, pour quelque temps; vor langer —, depuis long-temps; vor -en, autrefois, jadis; zur — des Augustus, du temps d'Auguste; zur — des Friedens, en temps de paix; in unsern -en, de nos jours; zu -en, quelquefois; zu allen -en, de tout temps, toujours; in — von drei Wochen, dans l'espace de trois semaines; ich habe keine —, je n'ai pas le temps; welche — ist es? quelle heure est-il? es sind theuere -en, les vivres sont chers; Alles hat seine —, il faut du temps pour tout; die — mit etw. hinbringen, passer son temps à qc.; sich in die — schicken, s'accommoder au temps; damit hat es (gute) —, cela ne presse pas; -abschnitt, m. époque, f.; -alter, n. âge, siècle, m.; in unserm —, de nos jours; -angabe, f. date, f.; -aufwand, m. perte de temps, f.; -bestimmung, f. fixation du temps, fixation d'un terme, f.; -dauer, f. durée du temps, f.; -folge, f. suite des temps, f.; -geist, m. esprit dominant, m.; -gemäß, a. opportun; -genoß, m. contemporain, m.; -genossin, f. contemporaine, f.; -geschichte, f. histoire chronologique, f.; -gewinn, m. épargne de temps, f.; des -s wegen, pour gagner du temps.

Zeither, adv. depuis, jusqu'ici.

Zeitig, a. mûr; actuel; —, adv. tôt, à temps, de bonne heure; — werden, mûrir.

Zeitigen, va. et n. mûrir.

Zeitigung, f. maturation, f.

Zeitirrthum, m. anachronisme, m.

Zeitlang, adv. eine —, quelque temps, un certain temps.

Zeit|lauf, m. cours du temps, m.; -läufte, m. pl. conjonctures, f. pl.

Zeitlebens, adv. durant la vie, de ma (ta, sa) vie; viagère (pension); à vie (condamnation).

Zeitlich, a. temporel; —, adv. temporellement; fig. das -e segnen, mourir; -keit, f. vie temporelle, f.

Zeit|lose, f. colchique, m.; -mangel, m. manque de temps, m.; aus —, faute de temps; -maß, n. espace de temps, m.; (gr.) quantité, f.; (mus.) temps, m.; -ordnung, f. ordre du temps, m.; -punkt, m. terme, moment, m. époque, f.; -raum, m. période, f. espace de temps, m.; -rechnung, f. chronologie, ère, f.; -schrift, f. feuille périodique, f.; -tafel, f. table chronologique, f.

Zeitung, f. gazette, f. journal, m.; fig. (Nachricht) nouvelle, f.

Zeitungs|blatt, n. journal, m. gazette, f.; -expedition, f. bureau de journal, m.; -schreiber, m. journaliste, publiciste, m.; -träger, m. colporteur, ou facteur d'un journal, m.

Zeit|verderb, m. perte de temps, f.; -verderber, m. qui perd le temps, fainéant, m.; -verhältnisse, n. pl. s. Zeitläufte; -verkürzung, f. amusement, passe-temps, m.; -verlauf, m. cours du temps, m.; -verlust, m. perte de temps, f.; ohne —, sans perdre de temps, sans délai; -vertreib, m. amusement, passe-temps, m.; zum —, pour s'amuser, pour passer le temps; -weilig, a. actuel.

Zeitweise, adv. de temps en temps.

Zeitwort, n. verbe, m.

Zelle, f. cellule; alvéole, f.

Zellen|förmig, a. cellulaire, alvéolaire; -gewebe, n. (an.) tissu cellulaire, m.; -gefängniß, n. prison cellulaire, f.; -system, n. système cellulaire, m.

Zellicht, Zellig, a. cellulaire, celluleux; alvéolé.

Zelot, m. zélateur, m.

Zelt, n. tente, f.; pavillon, m.; fig. voûte (céleste), f.; dôme, m.; -bett, n. lit à pavillon, lit de camp, m.; -bewohner, m. scénite, m.; -bude, f. tente, f.

Zeltchen, n. petite tente, f.

Zeltdach, n. pavillon, m.

Zelter, m. haquenée, f.; -gang, m. haquenée, f. amble, m.

Zelt|pfahl, -pflock, m. piquet d'une tente, m.; -schneider, m. fabricant de tentes, m.

Zeno, m. Zénon, m.

Zenith, m. (astr.) zénith, m.

Zent, f. juridiction, f.; -gericht, n. justice criminelle, f.

Zentner, m. quintal, m. (s. Centner).

Zephyr, m. zéphyr, m.

Zepter, n. et m. sceptre, m.; verge, masse (d'un bédeau), f.

sich Zer|arbeiten, v. pr. se tuer à travailler; -beißen, va. irr. casser avec les dents; -blasen, va. irr. briser à force de souffler; -bohren, va. gâter en forant; -brechen, va. irr. rompre, casser, briser; sich den Kopf mit etw. —, se casser la tête, se creuser la tête à qc.; —, vn. irr. se rompre, se casser, se briser.

Zerbrechlich, a. cassant, fragile; -keit, f. fragilité, frangibilité, f.

Zer|bröckeln, va. émietter; —, vn. s'émietter; -drücken, va. écraser, briser; -fahren, va. irr. casser, ou briser en passant dessus avec une voiture; -e Suppe, f. soupe aux œufs délayés, f.; -fallen, vn. irr. se rompre en tombant; tomber en ruine; fig. tomber en décadence; se brouiller avec qn.; —, a. en ruine, délabré; -fetzen, va. lacérer; balafrer (le visage de qn.); -fleischen, va. déchirer, dilacérer; -fließen, vn. irr. se fondre; in Thränen —, fondre en larmes; -fressen, va. irr. ronger, corroder; -gehen, vn. irr. se fondre, se délayer; -gliedern, va. disséquer, anatomiser; fig. analyser; -gliederung, f. dissection; fig. analyse, f.; -gliederungskunst, f. anatomie, f.; -hacken, va. hacher, dépecer; -hämmern, va. rompre à coups de marteau; -hauen, va. irr. hacher, tailler en pièces; trancher (le nœud gordien); -kauen, va. mâcher, broyer; -klopfen, va. briser à force de frapper dessus; -knicken, va. briser à demi; -knirschen, va. écraser; -knirscht, a. contrit; -knirschung, f. fig. contrition, componction, f.; -knittern, -knüllen, va. chiffonner, bouchonner; -kochen, va. faire trop cuire; -kratzen, va. égratigner; -krümeln, va. émietter; -lassen, va. irr. fondre; -laufen, vn. irr. se fondre; —, va. die Schuhe —, déchirer les souliers à force de courir; -legen, va.

démonter, décomposer; analyser; trancher, découper (les viandes); -lesen, va. user, ou gâter à force de lire; -löchern, va. trouer; -lumpt, a. en lambeaux, déguenillé; -mahlen, va. irr. moudre; -malmen, va. broyer, pulvériser, écraser; briser avec les dents; -malmung, f. broiement, m.; trituration, f.; sich -martern, v. pr. se tourmenter; -nagen, va. ronger; -platzen, vn. crever, se crever; -quetschen, va. écraser, meurtrir; -quetschung, f. écachement, m.; -raufen, va. arracher, houspiller; mit zerrauftem Haar, les cheveux en désordre.

Zerrbild, n. caricature, charge, f.

Zer|reiben, va. irr. broyer, gruger, triturer; user, déchirer à force de frotter; réduire (en poussière); -reiblich, a. friable, triturable; -reiblichkeit, f. friabilité, f.; -reibung, f. broiement, m. trituration, f.; -reißen, va. irr. déchirer; user; dévorer (lion); —, vn. se rompre, s'user; sich —, v. pr. fig. fam. se fatiguer extrêmement; fig. fam. se mettre en quatre; -rissen, a. usé, troué.

Zerren, va. tirailler, tirer, traîner, houspiller.

Zer|rinnen, vn. irr. fondre, se fondre; fig. se dissiper; -rühren, va. brouiller en remuant; -rupfen, va. effiler, effeuiller (des fleurs); -rütten, va. brouiller, déranger, délabrer; -rüttung, f. désordre, dérangement, délabrement, m.; -sägen, va. scier; couper; -schaben, va. gâter à force de racler; -schellen, va. rompre, casser avec bruit; —, vn. se briser, se casser; -schießen, va. percer de coups de fusil, ou de canon; -schlagen, va. irr. rompre, casser, briser, fracasser; wie —, (a.) tout moulu; sich —, v. pr. fig. manquer, échouer, n'avoir pas lieu; -schmeißen, f. Zerschlagen; -schmelzen, va. rég. et n. irr. fondre, se fondre; -schneiden, va. irr. dépecer, couper en morceaux, trancher; fig. déchirer, ou fendre (le cœur); -schnippeln, va. couper en petites pièces; -setzbar, a. dissoluble; -setzen, va. décomposer, analyser; -setzung, f. décomposition, dissolution, analyse, f.; -spalten, va. et n. irr. (se) fendre; -splittern, va. briser, rompre par éclats; faire sauter en éclats; fig. disperser; gaspiller ses forces; —, vn. éclater, s'éclater; -sprengen, va. (faire) crever; disperser; -springen, vn. irr. crever, se fendre, se fêler, s'éclater; -stampfen, va. piler, concasser; -stäuben, va. réduire en poussière, disperser; -stechen, va. irr. transpercer; -stieben, vn. irr. s'en aller en poussière, se dissiper.

Zerstörbar, a. destructible; -keit, f. destructibilité, f.

Zer|stören, va. détruire, ruiner; -störend, a. destructif; -störer, m. destructeur, m.; -störung, f. destruction, f.; -stoßen, va. irr. piler, concasser, broyer; -stoßung, f. broiement, m. concassation, f.; -streuen, va. éparpiller, dissiper, disperser; sich —, v. pr. se disperser; fig. se distraire, dissiper son esprit; zerstreut sein, être distrait; -streuung, f. éparpillement, m. dispersion; fig. dissipation, distraction, f.; -stückeln, va. dépecer; fig. morceler; -stückelung, f. dépècement, morcellement, m.; -theilen, va. diviser, partager, séparer; décomposer; résoudre, dissoudre; sich —, v. pr. se diviser, se séparer; -theilend, a. discussif, résolvant; (méd.) résolutif; -theilung, f. partage, démembrement, m.; division, f.; -trennen, va. séparer; découdre (un habit); -trennung, f. séparation, division, f.; -treten, va. irr. écraser du pied, fouler aux pieds; -trümmern, va. fracasser; -trümmerung, f. destruction, ruine, f.; -weichen, va. détremper; —, vn. devenir trop mou; -wühlen, va. gâter, ou ruiner en fouillant; -zausen, va. houspiller; die Haare —, décheveler, décoiffer (qn., einem); -zupfen, va. effiler.

Zeter! int. malheur! — schreien, crier haro; crier au meurtre; -geschrei, n. clameurs de haro, f. pl.; ein — erheben, jeter les hauts cris.

Zettel, m. billet; — an Häusern, (Miethe-)—, écriteau, m.; (Anschlag-)—, placard, m. affiche; (auf Büchsen rc.) étiquette; (tiss.) chaîne, f.; -bank, f. banque à billets, f.

Zetteln, va. (ver-)—, répandre; (tiss.) ourdir.

Zettelträger, m. qui porte les affiches.

Zeug, m. matière, étoffe, f.; —, n. instruments; outils, m. pl.; appareil, m.; fig. was ist das für —? qu'est-ce que c'est que cela? unnützes —, des inutilités, f. pl.; dummes —, bêtises, f. pl.; -drucker, m. gaufreur, m.

Zeuge, m. témoin, m.; Gott ist mein —! Dieu m'est témoin! einen zum -n nehmen, prendre qn. à témoin; als — auftreten, servir de témoin.

Zeugen, va. engendrer, procréer (des enfants); témoigner, porter témoignage; déposer (contre, wider); prouver (qc., von etw.); fig. faire foi de qc.

Zeugen|aussage, f. déposition des témoins, f.; -beweis, m. preuve par témoins, f.

Zeugend, a. procréatif.

Zeugen|eid, m. serment des témoins, m.; -verhör, n. audition des témoins, f.

Zeug|fabrik, s. Zeugmanufactur; -handel, m. commerce d'étoffes, m.; -haus, n. arsenal, m.

Zeugin, f. témoin, m.

Zeug|macher, m. manufacturier d'étoffes, m.; -manufactur, f. manufacture d'étoffes, f.

Zeugniß, n. témoignage; certificat, m. attestation, f.

Zeugschmied, m. taillandier, m.

Zeugung, f. génération, procréation, f.; -skraft, f. -svermögen, n. vertu générative, ou prolifique, f.

Zibebe, s. Cubebe.

Zibethkatze, f. civette, f.

Zicke, f. Zickelchen, n. chevreau, biquet, m. jeune chèvre, f.

Zickzack, m. zigzag, m.

Zieche, f. taie, housse d'oreiller, f.

Ziefer, n. insecte, m.; -lehre, f. entomologie, f.

Ziege, f. chèvre, bique, f.

Ziegel, m. (Dach-)—, tuile; (Mauer-)—, brique, f.; -brennen, n. cuite des briques, f.; -brenner, m. tuilier, briquetier, m.; -brennerei, f. tuilerie, briqueterie, f.; -dach, n. toit couvert de tuiles, m.; -decker, m. couvreur en tuiles, m.

Ziegelei, f. tuilerie, briqueterie, f.

Ziegel|erde, f. terre à tuiles, terre à briques, f.; -hütte, f. briqueterie, tuilerie, f.; -ofen, m. four à briques, m.; -roth, a. de couleur de tuile; -scheune, f. briqueterie, tuilerie, f.; -stein, m. brique, f. carreau de brique, m.; -streicher, m. tuilier, briquetier, m.

Ziegen|artig, a. et adv. de la nature de la chèvre; -bock, m. bouc, m.; -böckchen, n. cabri, m.; -haar, n. poil de chèvre, m.; -hirt, m. chevrier, m.; -käse, m. fromage de lait de chèvre, m.; -lab, n. présure de chèvre, f.; -lamm, n. chevreau, cabri, m.; -leder, n. chevrotin, cabron, m.; -melker, m. tettechèvre, m.; -stall, m. étable aux chèvres, f.

Zieger, m. petit-lait, m.; -käse, m. séret, m.

Ziegler, s. Ziegelbrenner.

Zieh|bank, f. établi; banc à tirer, m.; -brücke, s. Zugbrücke; -brunnen, m. puits, m.

Ziehe, f. fam. in die — geben, mettre en pension.

Ziehen, va. irr. tirer; fig. nourrir, élever, cultiver; an sich —, tirer vers soi, attirer; in sich —, boire; den Hut vor einem —, ôter son chapeau à qn.; die Luft in sich —, humer l'air; die Sonne zieht Wasser, le soleil attire les vapeurs; Wein auf Flaschen —, mettre du

vin en bouteilles; Blasen —, faire élever des vessies; Unglück nach sich —, entraîner avec soi des suites fâcheuses; Lichte —, faire des chandelles; gezogenes Licht, chandelle plongée, f.; Wachsstock —, filer de la bougie; vor Gericht —, appeler en justice; einen Stein (im Brete) —, jouer un pion; Saiten auf eine Geige —, monter un violon; eine Büchse —, rayer une carabine; zur Strafe —, condamner à une peine; infliger une peine (à qn., einen); ein Schiff stromaufwärts —, haler un vaisseau, remorquer un bateau à vapeur; Federn —, hollander des plumes; sich etw. zu Gemüthe —, prendre qc. à cœur; einen auf seine Seite —, gagner qn.; in Ueberlegung —, prendre en considération; Folgen nach sich —, tirer à conséquence; Blumen —, élever des fleurs; cultiver des fleurs; den Kürzern —, avoir le dessous, ne pas trouver son compte; ins Geheimniß —, mettre dans le secret; zur Rechenschaft —, demander un compte sévère (à qn., einen); zur Tafel —, inviter à dîner; zu Rathe —, consulter; in Zweifel —, révoquer en doute; —, vn. tirer, aller, s'avancer vers quelque lieu; es zieht hier, il y a ici un vent coulis; es zieht ein Wetter auf, il se forme un orage; in einen Ort —, entrer dans un lieu; auf das Land —, aller demeurer à la campagne; zu Felde —, aller en campagne, aller à la guerre; auf die Wache —, monter la garde; der Thee zieht, le thé s'infuse; der Ofen zieht nicht, le poêle n'a pas assez d'air; es zieht mich in der Schulter, j'ai des tiraillements dans l'épaule; sich —, v. pr. se tirer, s'étendre; se déjeter; —, n. trait, tirage; déménagement, délogement; passage (des oiseaux), m.; das — in den Gliedern, le tiraillement; — eines Schiffes, halage, m.

Zieh|geld, n. fam. pension (pour un enfant), f.; -kind, n. nourrisson, m.; -mutter, f. mère nourrice, f.

Ziehung, f. tirage (de la loterie), m.

Ziel, n. but, terme; fig. but, dessein, m.; ein — setzen, mettre des bornes.

Zielen, vn. viser, mirer; fig. viser à ..., tendre à ...; das zielt auf Sie, cela s'adresse à vous.

Ziel|punkt, m. but, m.; -scheibe, f. blanc, but; fig. (des Witzes) plastron, m.

sich Ziemen, v. pr. imp. convenir.

Ziemen, m. cimier, m.

Ziemer, m. cimier, m. croupe, f.

Ziemlich, a. passable, médiocre; —, adv. passablement, médiocrement, assez bien; es ist schon — spät, il est déjà assez tard.

Ziepen, vn. pépier, siffler, piailler.

Zier, f. Zierde; -affe, m. fam. minaudier, petit-maître, m.

Zierath, f. Zierrath.

Zierbengel, m. jeune élégant, muscadin, m.

Zierde, f. ornement, m. gloire, f.

Zieren, va. orner, parer, décorer; sich —, v. pr. minauder, faire des simagrées, faire la précieuse, affecter des airs ridicules; faire semblant de ne pas vouloir.

Ziererei, f. minauderie, affectation, f.

Zierlich, a. élégant; -keit, f. élégance, f.

Zierpuppe, f. précieuse, f.

Zierrath, m. ornement, m. décoration, f.; kleiner —, enjolivement, m.

Ziffer, f. chiffre, m.; mit -n bezeichnen, chiffrer; -blatt, n. cadran, m.; plaque (d'une pendule), f.

Zigeuner, m. Bohémien, E(é)gyptien, m.; -in, f. Bohémienne, gitana, f.

Zimbel, f. cymbale, f.

Zimmer, n. chambre, pièce, f.; Reihe mehrerer —, appartement, m.; (pell.) timbre, m. (paquet de 40 peaux); -arbeit, f. charpenterie, charpente, f.; -axt, f. hache de charpentier, f.; -bock, m. chevalet de charpentiers, m.

Zimmerchen, n. petite chambre, chambrette, f.

Zimmer|gesell, m. garçon charpentier, m.; -handwerk, n. métier de charpentier, m.; -hof, m. chantier, m.; -holz, n. bois de charpente, m.; -kunst, f. charpenterie, f.; -mann, m. charpentier, m.; -meister, m. maître charpentier, m.

Zimmern, va. charpenter, construire; fig. fam. faire, tailler.

Zimmer|nagel, m. cheville de charpente, f.; -platz, m. chantier, m.; -reihe, f. enfilade de pièces, f. appartement, m.; -stück, n. pièce de charpente, f.

Zimmerung, f. charpente, charpenterie, f.

Zimmer|verzierung, f. décoration d'une chambre, f.; -werk, n. charpenterie, f.

Zimmet, Zimmt, m. cannelle, f.; -baum, m. cannellier, m.; -farben, -farbig, a. de couleur de cannelle, cannellé; -rinde, f. cannelle, f.; -stange, f. bâton de cannelle, m.

Zimperlich, a. fam. mignard; — thun, faire la précieuse; -keit, f. mignardise, minauderie, f.

Zimpern, vn. fam. faire le délicat, ou la délicate.

Zindeltaffet, m. ras de Chypre, m.

Zink, m. zinc, m.

Zinke, f. branche, f. fourchon, m. cheville, dent, f.; cornet à bouquin, clairon (sorte de trompette), m.

Zinken, va. (men.) joindre, assembler.

Zinkig, a. à fourchons, à chevilles.

Zinkkalk, m. zinc calciné, m.

Zinn, n. étain, m.

Zinne, f. créneau, pignon; pinacle (du temple de Jérusalem), m.; mit -n versehen, crénelé.

Zinnern, a. d'étain.

Zinn|gießer, m. potier d'étain, m.; -gießerei, f. -gießerhandwerk, n. métier de potier d'étain, m.; -graupe, f. mine d'étain cristallisée, f.; -grube, f. mine, ou minière d'étain, f.

Zinnober, m. cinabre; gemahlener —, vermillon, m.; -roth, a. de couleur de cinabre.

Zinnofen, m. fourneau à fondre l'étain, m.

Zins, m. (com.) intérêt, m. rente, f. cens, m. redevance, f.; loyer; tribut, m.; Geld auf -sen ausleihen, mettre de l'argent à intérêt; -sen auf -sen, intérêts des intérêts; intérêt composé.

Zinsbar, a. censuel, tributaire; -keit, f. censive, f.

Zins|buch, n. cahier des quittances de loyer, m.; -coupon, m. coupon d'intérêt, m.

Zinsen, pl. intérêts, m. pl. rente, f.

Zinsen, va. payer l'intérêt; —, vn. rapporter.

Zinsenwucher, m. usure, f.

Zinseszins, m. intérêts des intérêts, m. pl.; intérêt composé, m.

Zins|frei, a. allodial; -es Gut, franc alleu, m.; — machen, amortir; -freiheit, f. immunité de rente; allodialité, f.; -fuß, m. taux de l'intérêt, m.; -pflichtig, a. censuel, tributaire; -rechnung, f. calcul des intérêts, m.; -recht, n. droit censuel, m.; -zahl, f. indiction, f.

Zion, Sion; -swächter, m. fig. théologien fanatique; iron. zélateur de la foi orthodoxe, m.

Zipfel, m. bout, m.; queue, f.

Zipfelig, a. qui a des bouts, frangé.

Zipfelmütze, f. bonnet à pointe, m.

Zipolle, f. ciboule, f.

Zippe, f. mauvis, m.

Zipperlein, n. goutte, f.

Zirbel|baum, m. pin, m.; -drüse, f. glande pinéale, f.; -nuß, f. pignon, m.

Zirkel, m. cercle; compas (instrument), m.; mit dem — messen, compasser; -abschnitt, m. segment, m.; -bogen, m. arc circulaire; (arch.) cintre, m.; -fläche, f. plan circulaire, m.; -förmig, a. circulaire; -linie, f. ligne circulaire, f. cercle, m.

Zirkeln, va. compasser; gezirkelt, d'un travail achevé.

Zirkel|punkt, m. centre du cercle, m.; -rund, a. circulaire; rond comme un cercle; —, adv. circulairement, en rond; -schmied, m. taillandier, m.; -schnur, f. (charp.) simbleau, m.; -spitze, f. pointe de compas, f.

Zirpen, vn. piper, pépier, chanter; grésillonner (du grillon).

Zisch, m. sifflement, m.

Zischeln, va. et n. chuchoter, parler bas; —, n. chuchoterie, f.

Zischen, vn. siffler; frémir; —, n. sifflement, m.

Zisch|laut, m. son sifflant, m.; -lauter, m. consonne sifflante, f.

Ziser, **Zisererbse**, f. cicérole, f. pois chiche, m.

Zither, f. guitare, f.; -schläger, -spieler, m. joueur de guitare, m.

Zitter|aal, m. anguille électrique, f.; -esche, s. Zitterpappel; -fisch, m. torpille, f.; -maal, n. dartre, f.

Zittern, vn. trembler (de, vor), frémir; ich zittere am ganzen Leibe, tout le corps me tremble; —, n. tremblement, m.

Zitter|nadel, f. tremblant, m.; -pappel, f. tremble, m.; -roche, m. torpille, f.

Zittwer, m. zédoaire, m.; -samen, m. semence de zédoaire, f.

Zitz, m. indienne, perse, f.

Zitze, f. tetin, mamelon; sein, m. mamelle, f.; pop. teton, m.; tette, f.

Zitzenförmig, a. mammiforme.

Zobel, m. zibeline, f.; -fang, m. chasse des zibelines, f.; -fell, n. (peau de) zibeline, f.; -pelz, m. (pelisse ou fourrure de) zibeline, f.; -thier, n. zibeline, f.

Zober, m. cuve, f.

Zodiakallicht, n. lumière zodiacale, f.

Zofe, f. **Zöfchen**, n. femme de chambre, soubrette, f.

Zögern, vn. tarder, hésiter, lambiner.

Zögerung, f. retardement, m.; hésitation, lenteur, f.

Zögling, m. élève, m. et f. nourrisson, m.

Zoll, m. (pl. Zolle) pouce (mesure), m.; nach -en, par pouces, au pouce; —, m. (pl. Zölle) douane, f. péage, octroi; — der Durchreisenden, passage; — von Lastthieren, bâtage, m.; — von eingeführten Waaren, entrée; — von ausgeführten Waaren, sortie, f.; fig. den — der Natur bezahlen, payer le tribut à la nature, mourir; -amt, n. douane, f.; -angabe, f. déclaration à la douane, f.; -anschluß, m. admission dans l'union douanière, f.; -aufseher, m. intendant de la douane, m.; -bar, a. sujet à la douane; -beamter, -bedienter, m. douanier, m.; -declaration, f. Zollangabe; -einnahme, f. recette de la douane, f.; -einnehmer, m. receveur de la douane, douanier, m.

Zollen, va. payer la douane; fig. payer son (le) tribut; donner, offrir; einem Dank —, remercier qn.

Zoll|frei, a. exempt de douane; fig. libre (pensées); -freiheit, f. exemption de la douane, f.; -freischein, m. certificat de franchise, m.; -gebühr, f. douane, coutume, f.; péage, m.; -gerechtigkeit, f. droit de douane, m.; -gesetze, n. pl. règlements des impôts, m. pl.; -haus, n. douane, f. péage, m.; -inspector, s. Zollaufseher; -maß, n. mesure de pouces, f.

Zöllner, m. douanier, péager; (bib.) publicain, m.

Zoll|ordnung, f. règlement des douanes, m.; -pflichtig, a. obligé de payer la douane; -schein, m. acquit de la douane; — von durchgehenden Waaren, acquit de transit, m.; -schreiber, m. contrôleur de douane, m.; -stab, m. équerre pliante, f.; -stempel, m. timbre, m.; -stock, m. règle de charpentier, f.; -straße, f. chemin péager, m.; -system, n. système de douane, m.; -tafel, f. pancarte des douanes, f.; -taxe, f. tarif, m.; -verband, -verein, m. association des douanes, f.; zollverein, m.; -wesen, n. affaires de douanes, f. pl.

Zone, f. zone, f.; fig. climat, m.

Zoolog, m. zoologiste, m.

Zoologisch, a. zoologique.

Zopf, m. (pl. Zöpfe) queue, tresse de cheveux, f.; geflochtener —, tresse, f.; -band, n. ruban de queue, m.; -haar, n. cheveux de la queue, m. pl.

Zorn, m. colère, f. courroux, m.; in — gerathen, entrer, ou se mettre en colère; seinen — an einem auslassen, décharger sa colère sur qn.

Zornig, a. et adv. en colère, courroucé; — werden, entrer en colère.

Zote, f. obscénité, vilenie, saleté, f.; -n reißen, dire des saletés.

Zoten|haft, a. sale, obscène; -reißer, m. ordurier, m.

Zotte, f. houppe, frange; touffe de cheveux, f.

Zottel, f. touffe, f.; flocon (de laine); lambeau, m.

Zottelbär, m. ours velu, m.

Zottelig, a. en touffes.

Zotteln, vn. pop. trotter; traîner en lambeaux.

Zottig, a. velu, à longs poils.

Zu, prp. à, de; pour; vers; chez, auprès; en, dans; par, sur, entre; ein Recht — etw. haben, avoir droit sur qc.; um —, pour; ohne —, sans; — leben haben, avoir de quoi vivre; —, adv. trop; — wenig, trop peu; — viel, — sehr, trop; — sein, être fermé; —! int. allons! en avant! gerade —, tout droit; Glück —! bien vous fasse!

Zu|bauen, va. fermer par quelque bâtisse; —, vn. baut nur zu! continuez à bâtir! -behör, n. dépendance(s), f. (pl.); -bekommen, va. irr. recevoir en outre; -benannt, a. surnommé, dit.

Zuber, m. tine, cuve, f.; kleiner —, cuveau, m.; ein — voll, une cuvée.

Zu|bereiten, va. préparer, apprêter; -bereiter, m. apprêteur, m.; -bereitung, f. préparation, f. apprêt; appareil, m.; -binden, va. irr. serrer, lier, fermer; bander (les yeux); -blasen, va. fig. souffler, suggérer; -bläser, m. souffleur m.; -bringen, va. irr. apporter; apporter en mariage; zugebrachte Kinder, n. pl. enfants du premier lit, m. pl.; employer, passer (le temps à qc., die Zeit mit etw.); -buße, f. secours, surcroît, supplément, contingent, m. addition, f.; — geben, fournir aux frais (d'une mine); -büßen, va. fig. mettre du sien, perdre.

Zucht, f. discipline, éducation; race, f.; unter der — halten, tenir sous la discipline; unter der — stehen, être sous la discipline; in aller — und Ehrbarkeit, en toute honnêteté et modestie; -biene, f. mère-abeille, f.

Züchten, va. discipliner; (écon.) élever.

Züchter, m. éleveur, m.

Zucht|fähig, a. disciplinable; -haus, n. maison de correction, maison de force, f.; -hengst, m. étalon, m.

Züchtig, a. chaste, pudique, honnête.

Züchtigen, va. châtier, punir, corriger.

Züchtigkeit, f. honnêteté, chasteté, f.

Züchtigung, f. châtiment, m. correction, punition, f.

Zuchtkalb, n. veau pour faire race, m.

Züchtling, m. détenu dans une maison de force, m.

Zucht|los, a. indiscipliné; indisciplinable; -losigkeit, f. indiscipline, f.; -meister, m. geôlier; fig. précepteur, m.; -ochs, m. taureau, m.; -ruthe, f. fouet, m. discipline, f.; fig. fléau, m.; -sau, s. Zuchtschwein; -schaf, n. brebis de race, f.; -schwein, n. truie, f.; -stute, f. jument poulinière, f.; -vieh, n. bétail destiné à faire race, m.

Zuck, m. mouvement subit, m.

Zucken, vn. et a. palpiter; die Achseln —, hausser les épaules; mit den Augenlidern —, clignoter des yeux; mit den Beinen —, remuer les jambes; es zuckt mich in den Gliedern, j'ai des mouvements

·onvulsifs; durch die Luft –, sillonner l'air; –, n. mouvements :onvulsifs, m. pl.; haussement des épaules), m.

ücken, va. den Degen –, tirer 'épée; mit gezücktem Schwert, l'é- ·ée nue.

ücker, m. sucre, m.; mit – versüßen, sucrer; mit – bestreuen, saupoudrer de sucre; -ahorn, n. érable à sucre, m.; -apfel, n. pomme sucrée, f.; -artig, a. saccharin; -bäcker, m. confiseur, n.; -bäckerei, f. métier de confiseur, m.; -birne, f. poire sucrée, f.; -bohne, f. haricot de Suisse, m.; -branntwein, m. guildive, f. tafia, m.; -brod, n. biscuit, m.; -büchse, -dose, f. sucrier, m.; -cand, m. sucre candi, m.; -erbse, f. dragée, f.; -form, f. forme aux pains de sucre, f.; -gebackenes, n. sucreries, confitures, f. pl.; -guß, m. glace, f.; -haltig, a. saccharifère; -honig, m. miel sucré, m.; mélasse, f.; -hut, m. pain de sucre, m.

ückerig, a. sucré.

ücker|kiste, f. caisse au sucre, caisse de sucre, f.; -körner, n. pl. dragée, f.; -mandel, f. amande lissée; praline, f.; -maul, n. bouche sucrée, f.; gourmand(e), friand(e), m. (f.); -melone, f. melon sucrin, m.

Zückern, va. sucrer.

Zücker|papier, n. papier au sucre, m.; -pflaume, f. prune sucrée, f.; -plätzchen, n. biscotin, m.; -raffinerie, f. raffinerie, f.; -rohr, n. canne à sucre, f.; -schachtel, -schale, f. Zuckerbüchse; -schote, f. pois sans cosse, m.; -sieden, n. raffinage, m.; -sieder, m. raffineur de sucre, m.; -siederei, f. sucrerie, raffinerie, f.; -süß, a. sucré, sucrin; fig. mielleux; -syrup, m. mélasse, f.; -teig, m. pâte de confitures, f.; -waare, f. -werk, n. sucreries, f. pl.; -wurzel, f. racine sucrée, f.; chervis, m.; -zange, f. pincettes à sucre, f. pl.

Zuckung, f. convulsion, f.

Zü|dämmen, va. fermer avec une digue; -decken, va. couvrir (de, mit); pop. mit Schlägen –, rouer de coups.

Zudèm, adv. outre cela, en outre, d'ailleurs, au reste, de plus.

Zü|denken, va. irr. einem etw. –, destiner qc. à qn.; sich -drängen, v. pr. se presser d'approcher; fig. s'intriguer; se fourrer partout; -drehen, va. fermer en tournant; -dringlich, a. importun; -dringlichkeit, f. importunité, f.; -drücken, va. fermer en pressant, ou en serrant; fig. die Augen bei etw. –, fermer les yeux sur qc.; sich -eignen, v. pr. s'approprier qc., s'accommoder de qc.; dédier, attribuer; -eignung, f. appropriation, imputation; dédicace, f.; -eignungsschrift, f. dédicace, f.; -erkennen, va. irr. déférer, décerner; adjuger; einem eine Strafe –, condamner qn. à une peine.

Züerkennung, f. adjudication, f.

Zuèrst, adv. premièrement, en premier lieu; de prime abord; – kommen, venir le premier.

Zü|fächeln, va. einem Kühlung –, agiter l'éventail pour rafraîchir qn.; -fahren, vn. irr. aller bon train; auf etw. –, se jeter brusquement sur qc.; fahre zu, Kutscher! fouette, cocher! -fall, m. hasard, accident, m. aventure, f.; durch –, par hasard; (Krankheits-) –, accès, m. attaque, crise, f.; -fallen, vn. irr. se fermer; échoir, tomber en partage.

Züfällig, a. accidentel, casuel, fortuit; -er Weise, par hasard; -keit, f. casualité, contingence, f. hasard, cas fortuit, m.

Zü|fertigen, va. expédier, dépêcher, envoyer; -fließen, vn. irr. couler vers, affluer dans; – lassen, donner, ou accorder.

Züflucht, f. recours; refuge, m. ressource, f.; seine – nehmen, avoir recours à, se réfugier; -sort, m. retraite, f. refuge, asile, m.

Züfluß, m. affluence, f.

Züflüstern, va. chuchoter.

Zufólge, prp. suivant, selon, en conséquence.

Züfragen, vn. fam. bei einem –, venir demander, s'informer chez qn.; wieder –, revenir, repasser.

Zufrieden, a. content (de, mit); satisfait; ich bin es –, je le veux bien; – stellen, contenter, satisfaire; – lassen, laisser tranquille; sich – geben, se consoler, se tranquilliser; -heit, f. contentement, m. satisfaction, f.

Zü|frieren, vn. irr. prendre, se geler; -fügen, va. causer, faire; -fuhr, f. transport, convoi, m.; arrivée (de vivres), f.; die – abschneiden, couper les vivres.

Zü|führen, va. apporter, amener, transporter; -füllen, va. remplir, combler.

Züg, m. (pl. Züge) trait (aussi fig.); coup; jeu (d'orgue); courant d'air (d'une poêle); passage, train, m.; ein – Vögel, une bande, ou volée d'oiseaux; – mit der Feder, trait de plume, m.; in einem -e, tout d'une tire, d'un seul coup, tout d'un trait; im -e, en train; – mit der Feder, parafe, m.; (Heeres-) –, expédition, marche; file, f.; (Auf-) –, cortége, m. procession, f.; in vier Zügen marschiren, marcher sur quatre colonnes; ein – Pferde, un attelage (de chevaux); ein – Ochsen, une couple de bœufs; (Eisenbahn-) –, train, convoi, m.; fig. – des Herzens, impulsion, ou voix du cœur, f.; in den letzten Zügen liegen, être à l'agonie.

Zügabe, f. par-dessus; comble (de mesure); surpoids, m. addition, f. supplément, m.

Zügang, m. accès, abord, m. avenue, f.

Zügangel, f. hameçon dormant, m.

Zügänglich, a. accessible, abordable; -keit, f. facilité d'aborder qn., f.

Zügbrücke, f. pont-levis, m.

Zügeben, va. irr. donner pardessus le marché; ajouter; adjoindre; fig. concéder, accorder, consentir, permettre; convenir, être d'accord; fig. klein –, filer doux.

Zugègen, adv. présent.

Zügehen, vn. irr. aller vite, doubler les pas; se fermer; se passer, se faire; wie geht das zu? comment cela se fait-il? ab- und –, aller et venir; spitzig –, se terminer en pointe; die Thür geht nicht zu, la porte ne ferme pas; -gehören, vn. appartenir, être à …; -gehörig, a. appartenant.

Zügel, m. rêne, bride, f.; mit verhängtem –, à bride abattue, à toutes brides; den – schießen lassen, lâcher la bride; fig. s'abandonner à (ses passions etc.); -los, a. débridé; fig. sans frein, effréné; -losigkeit, f. fig. licence effrénée, f.

Zügeln, va. brider; fig. refréner.

Zü|gemüse, n. légumes, m. pl.; -gesellen, va. associer, adjoindre; -geständniß, n. concession, f.; -gestehen, va. irr. avouer; convenir de qc.; concéder; nicht –, disconvenir, nier, refuser; -gethan, a. affectionné; attaché, dévoué.

Züg|fisch, m. poisson de passage, m.; -führer, m. conducteur de convoi, m.; -garn, n. traîneau, m. seine, f.

Zügießen, va. irr. verser davantage.

Zügig, a. exposé aux courants d'air.

Zugleich, adv. ensemble, en même temps; à la fois.

Züg|leine, f. trait, m.; -loch, n. soupirail, m. ventouse, f.; -luft, f. courant d'air, vent coulis, m.; -mittel, n. remède épispastique, m.; -netz, n. traîneau, m.; -ochse, m. bœuf de labour, m.; -pferd, n. cheval de trait, m.; -pflaster, n. vésicatoire, m.

Zügreifen, va. irr. prendre, se saisir de qc.

Züg|riemen, m. trait, m.; -rohr, n. tuyau d'aspiration, m.; -stange, f. (loc.) bielle, f.; tirant, piston, m.; -taube, f. pigeon passager, m.

Zü|gucken, f. Zusehen; -gürten, va. fermer avec une ceinture.

Züg|vieh, n. bêtes de trait, f. pl.; -vogel, m. oiseau de passage, m.; -weise, adv. par troupes;

par bandes; -wind, m. vent coulis, m.; -winde, f. poulie, f.

Zu|haben, va. irr. fam. avoir fermé; -häkeln, va. fermer à petits crochets; agrafer; -haken, va. fermer avec un croc; -halten, va. irr. tenir fermé; couvrir avec la main; sich die Ohren —, se boucher les oreilles; -hängen, va. couvrir avec un rideau; -hauen, vn. irr. frapper rudement; fouetter bien; —, va. dégrossir, façonner (avec la hache etc.); -heften, va. fermer en cousant; -heilen, va. guérir, consolider; —, vn. se fermer, se guérir; -herrschen, vn. dire d'un ton impérieux; -hinterst, adv. à la fin; -horchen, vn. écouter (secrètement), être aux écoutes; -hören, vn. écouter (qn., einem); être attentif (aux paroles de qn.); -hörer, m. auditeur, m.; -hörerschaft, f. auditoire, m. auditeurs, m. pl.; -jauchzen, va. et n. Beifall —, applaudir en poussant des cris de joie; recevoir avec des acclamations de joie (qn., einem); -kehren, va. balayer vers; tourner vers; -ketteln, va. fermer avec une chaînette; -kitten, va. boucher avec du ciment; -klappen, va. fermer le clapet; —, vn. se fermer; -klatschen, va. et n. Beifall —, applaudir à ...; -kleben, -kleistern, va. boucher avec de la pâte; -klinken, va. fermer au loquet; -knöpfen, va. boutonner; -knüpfen, va. nouer; -kommen, vn. irr. venir, arriver; tomber en partage; compéter; wie komme ich dazu? à quel titre cela me vient-il? das kommt ihm nicht zu, cela ne lui appartient pas; être dû, convenir; — lassen, laisser, céder; -korken, va. fermer avec un bouchon de liége; -kost, f. légumes, m. pl.; ce qu'on mange avec le pain; -kunft, f. avenir, futur, m.; in —, à l'avenir; -künftig, a. futur; —, adv. à l'avenir; -lächeln, vn. sourire; —, va. Beifall —, applaudir en souriant; -lage, f. augmentation; (bch.) réjouissance, f.; -langen, vn. et a. prendre, se servir; suffire; donner, présenter; sich —, v. pr. se servir (à table); einander —, se donner de main en main.

Zulänglich, a. suffisant; -keit, f. suffisance, f.

Zulassen, va. irr. laisser fermé; admettre, permettre.

Zulässig, a. admissible; recevable; -keit, f. admissibilité, f.

Zu|lassung, f. admission, permission, f.; -lauf, m. concours, m. affluence; vogue, f.; großen — haben, être fort suivi, ou couru; être fort en vogue; -laufen, vn. irr. accourir; courir vite; spitzig —, se terminer en pointe; -legen, va. ajouter, augmenter; sich etw. —, se procurer qc., se pourvoir de qc., se fournir de qc.; -leimen, va. coller.

Zuletzt, adv. à la fin, enfin, finalement; — kommen, venir le dernier.

Zulöthen, va. souder.

Zulp, m. fam. nouet à sucer, m.

Zulpen, va. et n. fam. sucer.

Zumachen, va. irr. fermer; boucher; wieder —, refermer; hinter sich —, fermer sur soi.

Zumal, conj. surtout; — da, d'autant plus que.

Zu|mauern, va. murer; -messen, va. irr. mesurer; fig. imputer; assigner (à qn. sa tâche); destiner (portion); -muthen, va. irr. prétendre, demander (qc. à qn., einem etw.); -muthung, f. demande, prétention, commission, proposition, f.

Zu|nächst, adv. et prp. tout près, tout proche, immédiatement, avant tout.

Zu|nageln, va. irr. clouer; -nähen, va. fermer en cousant; -nahme, f. accroissement, m. augmentation, f. progrès, m.; -name, m. surnom, m.

Zündbar, a. inflammable; -keit, f. inflammabilité, f.

Zünden, vn. prendre feu; mettre le feu à.

Zunder, m. mèche, f. amadou, m.

Zünder, m. fusée, f.; boute-feu, m.

Zunderbüchse, f. boîte à mèche, f.

Zünd|hölzchen, n. allumette (chimique), f.; -hütchen, n. capsule (fulminante), f.; -kraut, n. amorce, f.; -loch, n. lumière, f.; -pfanne, f. bassinet, m.; (artil.) coquille, f.; -röhrchen, n. piston, m.; -schwamm, m. amadou, m.

Zu|nehmen, vn. irr. croître, s'accroître, s'augmenter, avancer (en, an); profiter; der Mond, m. croissant de la lune, m.; am Körper —, prendre de l'embonpoint; an Kräften —, s'enforcir; beim Stricken —, augmenter les mailles; bei den Jahren, dans un âge plus avancé; -neigen, va. incliner vers; -neigung, f. inclination, affection (pour qn., zu einem).

Zunft, f. (pl. Zünfte) corporation, tribu, f.; corps de métier, m.; -gemäß, a. conforme aux priviléges d'une communauté; -genoß, m. membre d'un corps de métier, m.

Zünftig, a. et adv. organisé en corporation; appartenant à un corps de métier.

Zunft|mäßig, s. Zunftgemäß; -meister, m. maître juré d'un corps de métier, m.; -zwang, m. obligations, ou restrictions qu'imposent les statuts d'une corporation, f. pl.; despotisme des corporations, m.

Zunge, f. langue; fig. languette, aiguille (d'une balance), f.; der Name schwebt mir auf der —, j'ai le nom sur le bord des lèvres; die — lösen, couper le filet; fig. dénouer la langue.

Züngelchen, n. languette, f.

Züngeln, vn. jouer de la langue; projeter des languettes (flamme).

Zungen|band, n. filet, m.; -buchstabe, m. lettre linguale, f.; -drescher, m. fam. grand parleur, hableur, m.; -drescherei, f. bavardage, m.; -förmig, a. et adv. linguiforme; -muskel, m. muscle lingual, m.; -spitze, f. bout de la langue, m.

Zunichte, adv. — machen, gâter, défaire, détruire; — werden, s'anéantir.

Zu|nicken, va. et n. einem —, faire une inclination de tête vers, ou à qn.; saluer familièrement qn.; Beifall —, applaudir par un signe de tête; -ordnen, va. adjoindre.

Zupfen, va. tirer, tirailler (par, bei); effiler (du linge); éplucher (de la laine); —, n. tiraillement, m.

Zu|pichen, va. boucher, ou fermer avec de la poix.

Zupfropfen, va. boucher, tamponner.

Zupressen, va. fermer en pressant, presser, serrer; -raunen, va. dire à l'oreille; -rechnen, va. passer en compte, mettre à compte; imputer, attribuer; -rechnung, f. imputation, attribution, f.; -rechnungsfähig, a. en état d'apprécier la valeur de ses actions, responsable de ses actions; -rechnungsfähigkeit, f. responsabilité morale, f. discernement, m.

Zurecht, adv. convenablement; comme il faut; en règle; bien; préparé, en ordre; — bringen, mettre en ordre, rétablir; sich — finden, s'orienter; — kommen, venir à propos; s'accorder, s'arranger avec qn.; mit etw. — kommen, venir à bout de qc.; — legen, arranger, ajuster; sich — machen, se préparer, s'ajuster; — setzen, arranger; einem den Kopf — setzen, mettre qn. à la raison; — weisen, montrer le chemin à qn.; fig. corriger qn.

Zurechtweisung, f. redressement, m. leçon, correction, f.

Zureden, vn. einem —, persuader qn. à qc.; engager qn. à qc.; chercher à consoler qn., ou à faire entendre raison à qn.; sich nicht — lassen, ne pas entendre raison; —, n. conseils, m. pl. prières, f. pl. persuasion, f. encouragement, m.; -reichen, va. suffire, être assez; -reichend, a. suffisant; -reiten, va. irr. dresser (un cheval); —, vn. auf etw. —, aller à cheval vers qc.; con-

tinuer d'aller à cheval; aller vite à cheval; -rennen, vn. irr. courir vite, courir vers qn.

Zürich, Zuric(h).

Zü|richten, va. accommoder, arranger, apprêter, préparer; übel —, maltraiter; -richtung, f. accommodage, apprêt, m.; préparation, f.; corroi, m.; -riegeln, va. verrouiller, fermer au verrou.

Zürnen, vn. être en colère, être fâché, se fâcher (contre qn., auf einen; de qc., über etw.); einem —, en vouloir à qn.

Zürosten, vn. se boucher par la rouille.

Zurück, adv. arrière, en arrière, derrière, à reculons; — ! int. en arrière! -beben, vn. reculer en tremblant; sich -begeben, v. pr. irr. se retirer, s'en retourner; -begleiten, va. reconduire; -behalten, va. irr. retenir; -bekommen, va. irr. recouvrer, ravoir; -berufen, va. irr. rappeler; -berufung, f. rappel, m.; révocation, f.; -beugen, va. replier, courber en arrière; -bezahlen, va. rembourser; -bezahlung, f. remboursement, m.; -biegen, va. irr. s. Zurückbeugen; -bleiben, vn. irr. demeurer en arrière; -blicken, vn. regarder en arrière; -bringen, va. irr. ramener, rapporter; ins Leben —, rappeler à la vie; -denken, vn. irr. rappeler le souvenir de qc.; se reporter vers ou à; -drängen, va. repousser; -drehen, va. tourner en arrière; -dürfen, vn. irr. avoir la permission de retourner; -eilen, vn. se hâter de retourner.

Zürücken, vn. (avancer pour) faire place.

Zurück|erhalten, va. irr. s. Zurückbekommen; -fahren, vn. irr. s'en retourner (en voiture); reculer; -fahrt, f. retour, m.; -fallen, vn. irr. tomber à la renverse; fig. retomber, rejaillir; sich -finden, v. pr. irr. retrouver son chemin; -fliegen, vn. irr. retourner en volant; -fließen, vn. irr. refluer; -fordern, va. redemander; réclamer; -forderung, f. réclamation, f.; -führen, va. reconduire, ramener, réduire; analyser; -führung, f. réduction; analyse, f.; -gabe, f. reddition, restitution, f.; -geben, va. irr. rendre, restituer; -gehen, vn. irr. aller en arrière, rétrograder, reculer; fig. reculer; échouer; remonter (à la source); -gehend, a. rétrograde; -gezogenheit, f. vie retirée, f.; -halten, va. irr. arrêter, retenir; fig. retenir; contenir; dissimuler, cacher; -d, réservé; avec réserve; -haltung, f. rétention; fig. réserve, retenue, f.; -hängen, va. irr. pendre en arrière; —, vn. et -hangen, vn. être pendu en arrière; -holen, va. reprendre, ramener; -jagen, va. rechasser, refouler; —, vn. retourner ventre à terre; -kämmen, va. peigner en arrière; -kaufen, va. racheter; -kehren, vn. retourner; s'en retourner; -kommen, vn. irr. revenir, retourner; fig. déchoir; -können, vn. irr. pouvoir retourner; fig. nicht mehr —, ne pouvoir plus reculer, être obligé de s'exécuter; -kunft, f. retour, m.; -lassen, va. irr. laisser en arrière; abandonner; -laufen, vn. irr. retourner en courant; refluer; -legen, va. mettre à part, ou en réserve; einen Weg —, faire un chemin; das 20. Jahr —, passer, ou accomplir sa vingtième année; -leiten, va. reconduire; -lenken, va. tourner en arrière; -marschiren, vn. retourner, se retirer; se replier sur; -müssen, vn. irr. être obligé de retourner; -nahme, f. reprise; rétractation (d'une insulte), f.; dédit, m.; -nehmen, va. irr. reprendre, retirer; fig. sein Versprechen —, retirer sa parole, se dédire de sa promesse; -prallen, vn. rejaillir, rebondir; reculer; -reisen, vn. partir pour retourner, retourner, revenir; -reiten, vn. irr. (s'en) retourner à cheval; -rufen, va. irr. rappeler, faire revenir; ins Gedächtniß —, se rappeler dans la mémoire; -rufung, f. rappel, m.; -schaudern, vn. reculer d'horreur; -schauen, s. Zurücksehen; -scheuchen, va. faire reculer en effarouchant; -schicken, va. renvoyer; -schickung, s. Zurücksendung; -schieben, va. irr. reculer, pousser en arrière; fig. rétorquer (un argument); -schlagen, va. irr. repousser, renvoyer; —, vn. tomber à la renverse; réfléchir; -schnellen, vn. se débander; —, va. lancer en arrière; -schrecken, va. faire reculer en effrayant; décourager; —, vn. irr. reculer d'horreur; -schreiben, va. irr. répondre par écrit; -schreiten, vn. irr. rétrograder, faire des pas en arrière; -sehen, vn. irr. regarder en arrière; regarder derrière soi; sich -sehnen, v. pr. avoir envie de retourner; sich nach etw. —, regretter qc.; -sein, vn. irr. être en arrière (aussi fig.); -senden, va. rég. et irr. renvoyer; -sendung, f. renvoi, m.; -setzen, va. remettre (à sa place); mettre à part; das Datum eines Briefes —, antidater une lettre; fig. manquer d'égards (envers qn.), négliger; -setzung, f. fig. manque d'égards, m. humiliation, f. rabais, m. pl.; -sinken, vn. irr. se laisser tomber en arrière; -sollen, vn. irr. devoir retourner; -sprengen, vn. retourner à bride abattue; -springen, vn. irr. sauter en arrière, ressauter; (bill.) rebondir; rejaillir, réfléchir; -stehen, vn. irr. se tenir derrière, ou en arrière; fig. être négligé; n'être pas admis (à un avantage); le céder (à qn. en savoir, hinter einem an Kenntnissen); -stellen, va. mettre, ou placer en arrière; mettre à part, remettre; die Uhr —, retarder la montre; réserver qc. à qn.; -stoßen, va. irr. repousser, refouler; fig. replonger (dans la misère); -stoßend, a. répulsif; repoussant; -strahlen, va. réfléchir; -strahlung, f. réflexion, f. réfléchissement, m.; -streifen, va. retrousser; -strömen, vn. refluer; -tragen, va. irr. reporter, rapporter: -treiben, va. irr. repousser; faire retirer; -treten, vn. irr. reculer, aller en arrière; fig. donner sa démission; reculer, se dédire; se déporter de ...; sich -wagen, v. pr. oser retourner; -wälzen, va. rouler en arrière; fig. retomber sur; -wandern, vn. s'en retourner; -weichen, vn. irr. reculer, se retirer; -weisen, va. irr. renvoyer (aussi fig.), refuser; -weisung, f. renvoi; refus, m.; -werfen, va. irr. rejeter; réverbérer; fig. rebuter, rejeter; -werfung, f. rejet, m.; réflexion, f.; -wirken, vn. réagir; -wirkend, a. rétroactif; -wirkung, f. rétroaction, f.; -wollen, vn. irr. vouloir retourner; -wünschen, va. désirer le retour de; regretter; -zahlen, va. rembourser; -zahlung, f. remboursement, m.; -ziehen, va. irr. retirer.

Zu|ruf, m. acclamation, f.; -rufen, vn. et a. irr. crier à ou après qn., appeler qn.; -rüsten, va. apprêter, préparer; -rüstung, f. préparatif, m.; -sage, f. promesse, parole, f.; -sagen, va. promettre; accepter une invitation; —, v. imp. einem —, être du goût de qn.; convenir; fam. aller; das sagt mir zu, cela me fait du bien, je m'en trouve bien.

Zusammen, adv. ensemble, conjointement; -backen, vn. irr. s'attacher l'un à l'autre; -ballen, va. mettre en pelote; -beißen, va. irr. die Zähne —, serrer les dents; -berufen, va. irr. convoquer; -berufung, f. convocation, f.; -betteln, va. amasser en mendiant; -biegen, va. irr. joindre en pliant; -blasen, va. irr. assembler à son de trompette; -borgen, va. empruntor de tous côtés; -brechen, vn. irr. se rompre; -bringen, va. irr. amasser, assembler; -drängen, va. presser, serrer; -drehen, va. tordre, tortiller; -drücken, va. comprimer; serrer; -drückung, f. compression, f.; -fahren, vn. irr. être saisi (de frayeur); faire un mouvement convulsif (en dormant); tressaillir; -fallen, vn.

irr. s'écrouler, tomber en ruine; fig. maigrir; coïncider, converger; -fassen, va. empoigner; fig. kurz —, rédiger, comprendre en peu de mots; resserrer (sa matière); recueillir (ses esprits, seine Gedanken); résumer; -finden, va. irr. trouver ensemble; sich —, v. pr. se rencontrer; -flechten, va. irr. enlacer, entrelacer; -flicken, va. rapiécer, ravauder; fig. compiler (des passages); -fließen, vn. irr. se joindre en coulant; -fluß, m. confluent; concours, m.; affluence (de monde), f.; -fordern, va. convoquer; -frieren, vn. irr. se prendre, se congeler; -fügen, va. joindre, assembler; unir; accoupler; -fügung, f. jonction, liaison, combinaison, f.; assemblage, m.; -führen, va. charrier; réunir; -geben, va. irr. joindre, unir; marier; -gehen, vn. irr. aller, ou marcher ensemble; fig. s'accorder; se fermer, se joindre; se rencontrer, converger; se rétrécir; -gehören, vn. appartenir l'un à l'autre, être de pair, aller ensemble; -gehörig, a. cadrant, allant ensemble, homogène; -gesellen, va. associer, joindre; -halt, m. consistance, f.; fig. accord, esprit national, m.; -halten, va. et n. irr. tenir ensemble, tenir joint; fig. comparer; être d'intelligence; s'entr'aider; -hang, m. connexion, liaison, continuité, suite, f.; Schreibart ohne —, style décousu, m.; Mangel an —, incohérence, f.; -hangen, vn. irr. être bien lié, avoir de la liaison; -hängen, va. irr. lier, joindre, accoupler; -hangend, a. suivi; connexe; -hauen, va. irr. tailler en pièces; pop. rosser; -häufen, va. accumuler, entasser; -häufung, f. entassement, m.; agglomération, f.; -heften, va. coudre, brocher; -heilen, vn. se cicatriser; -heilung, f. consolidation, f.; -hetzen, va. acharner, aigrir l'un contre l'autre; -holen, va. aller rassembler; -jochen, va. accoupler; sich -kauern, v. pr. s'accroupir, se tapir; -kaufen, va, acheter tout ensemble; -ketteln, va. joindre avec des chaînettes; -ketten, va. joindre avec une chaîne; fig. enchaîner; -kettung, f. enchaînement, m.; -kitten, va. cimenter, mastiquer; -klammern, va. cramponner; -klang, m. accord, m. harmonie, f.; -klappen, va. plier, fermer (avec bruit); —, vn. se fermer; -kleben, va. coller ensemble; —, vn. être attaché par qc. de gluant; -kleistern, va. joindre avec de la colle d'amidon, ou de farine; -klingen, vn. irr. s'accorder; -knüpfen, va. nouer (ensemble); -kommen, vn. irr. s'assembler; se rencontrer; se voir; -können, vn. irr. pouvoir s'assembler; -koppeln, va. coupler; -kunft, f. (pl. -künfte) assemblée, réunion, entrevue, conférence, f.; congrès, m.; unvermuthete —, rencontre, f.; verabredete —, rendez-vous, m.; heimliche —, conventicule, m.; -kuppeln, va. fam. accoupler; -lauf, m. concours, attroupement; confluent (de deux rivières), m.; (géom.) convergence, f.; -laufen, vn. irr. accourir en foule, s'attrouper; se rétrécir; confluer; die Milch läuft zusammen, le lait se caille, ou tourne; auf einen Punkt —, se concentrer; enger —, se resserrer peu à peu; -läuten, va. assembler au bruit des cloches; —, vn. sonner à toute volée; -legen, va. mettre ensemble; plier; Geld —, contribuer, se cotiser; -lesen, va. irr. lire ensemble; assembler, recueillir; -liegen, vn. irr. être couchés ensemble; -löthen, va. souder; -machen, va. faire en même temps; mettre ensemble, joindre; -nageln, va. clouer; -nehmen, va. irr. prendre ensemble, assembler; fig. ménager, épargner; den Mantel —, trousser son manteau; seinen Kopf —, être bien attentif; Alles zusammengenommen, tout compris; sich —, v. pr. fig. recueillir son courage, rassembler sa fermeté; -ordnen, va. conjoindre, coordonner; -packen, va. empaqueter, emballer; fig. faire son paquet; fam. détaler; -passen, va. ajuster, ou accorder ensemble; —, vn. s'accorder, cadrer, correspondre; -pressen, va. presser, comprimer; -pressung, f. pression, compression, f.; -raffen, va. ramasser; sich —, v. pr. se recueillir; -rechnen, va. sommer, additionner, supputer; compter (avec qn.); wenn man Alles zusammenrechnet, à tout prendre; -rechnung, f. addition, sommation, f.; -reimen, vn. rimer (ensemble); s'accorder; -rollen, va. mettre en rouleau, rouler; sich —, v. pr. s'enrouler, se recoquiller; sich -rotten, v. pr. s'attrouper, s'ameuter; -rottung, f. attroupement, m.; -rücken, va. approcher l'un de l'autre, serrer; -ruf, m. convocation, f.; -rufen, va. irr. convoquer, assembler; -rühren, va. mêler, brouiller (ensemble); -scharren, va. amasser (à force d'épargne); -schaufeln, va. amasser avec la pelle; sich -schicken, v. pr. s'accorder; -schießen, va. irr. abattre à coups de canon; (Geld) se cotiser; -schlagen, va. irr. mettre en pièces; plier, assembler; einen Brief —, plier une lettre; die Hände —, battre des mains; die Hände über dem Kopfe —, être frappé d'étonnement; —, vn. sonner ensemble; eine Welle schlug über uns zusammen, une vague vint passer sur nous; -schleppen, va. ramasser, amasser; -schließen, va. irr. enchaîner ensemble, serrer; —, vn. joindre parfaitement; -schmelzen, va. allier par la fonte; —, vn. irr. se fondre; fig. diminuer; -schmelzung, f. fusion, fonte, f.; -schmieden, va. souder; fig. forger ensemble; sich -schmiegen, v. pr. se tapir, se blottir; se serrer; -schmieren, va. fig. fam. compiler; -schnüren, va. serrer avec un lacet; -schrauben, va. approcher avec des vis; -schrumpfen, vn. se ratatiner, se raccourcir, se crisper; —, n. racornissement, raccourcissement, m.; -schütteln, va. secouer vigoureusement; -schütten, va. entasser, mêler; -schweißen, va. souder, corroyer; -setzen, va. mettre ensemble, composer; assembler; sich —, v. pr. s'asseoir ensemble; -setzung, f. composition, f.; assemblage, m.; construction (des phrases); combinaison, f.; alliage, m.; -sinken, vn. irr. s'écrouler, tomber; -sparen, va. amasser par épargne; -stecken, va. attacher ensemble avec des épingles; fig. die Köpfe —, se parler à l'oreille; —, vn. être toujours ensemble; -stehen, vn. irr. être ensemble; fig. être du même parti; -stehlen, va. irr. amasser par vol; plagier, réunir par des plagiats; -stellen, va. mettre ensemble; fig. rapprocher; comparer; -stellung, f. rapprochement, m.; comparaison, f.; -steuern, va. contribuer; -stimmen, vn. s'accorder, être d'accord; nicht —, discorder; -stimmend, a. accordant, harmonieux; nicht —, discordant; -stoppeln, va. glaner; fig. compiler; -stoppelung, f. glanage, m.; fig. compilation, f.; -stoß, m. choc, conflit, m.; collision, f.; -stoßen, va. irr. choquer; —, vn. s'entrechoquer, se toucher, se heurter; -streichen, va. irr. ramasser; -strömen, vn. se joindre, affluer; accourir; -stückeln, -stücken, va. mettre bout à bout; rapiécer, rapiéceter; -stürzen, vn. tomber en ruine, s'écrouler; -suchen, va. ramasser, recueillir; -thun, va. irr. assembler, joindre; -tragen, va. irr. mettre en un tas; fig. compiler; -treffen, vn. irr. se rencontrer; fig. coïncider, s'accorder; —, n. rencontre, concurrence (de fêtes), f.; -treiben, va. irr. chasser en un lieu; effectuer la rentrée (de fonds); -treten, vn. irr. s'approcher l'un de l'autre; fig. s'associer; -tritt, m. association, f.; -trocknen, vn. sécher; -trommeln, va. assem-

bler au son du tambour; -wachſen, vn. irr. se joindre en croissant; -wehen, va. amonceler, ou amasser en soufflant; -werfen, va. irr. jeter ensemble, jeter pêle-mêle; -wickeln, va. plier ensemble; -wirken, vn. concourir, coopérer; -zählen, va. additionner, sommer; faire le relevé de; -ziehbar, a. contractible; -ziehbarkeit, f. contractibilité, f.; -ziehen, va. irr. serrer, étreindre; fig. réunir (des troupes); (gr.) contracter; zwei Werke in eins —, fondre deux ouvrages en un seul; fig. abréger; ſich —, v. pr. se resserrer, se rassembler; es zieht ſich ein Gewitter zuſammen, il se forme un orage; -ziehend, a. astringent; -ziehung, f. serrement, rétrécissement, m. réunion (des troupes); (gr.) contraction, f.; -zwängen, va. serrer, étreindre fortement.

Zuſatz, m. addition, f. supplément; postscriptum; (math.) corollaire; (mét.) alliage; — zu einem Teſtamente, codicille, annexe, m.

Zu|ſchanzen, va. fig. procurer, faire avoir; -ſchauen, vn. regarder, être spectateur; -ſchauer, m. spectateur, m.; -ſchauerin, f. spectatrice, f.; -ſchicken, va. envoyer, expédier; -ſchickung, f. envoi, m.; -ſchieben, va. irr. pousser (vers); fig. den Eid —, déférer le serment; -ſchießen, va. irr. tirer; ajouter (de l'argent) pour suppléer à une somme; —, vn. s'élancer (sur qc.), fondre (sur).

Zuſchlag, m. adjudication, f.

Zu|ſchlagen, vn. irr. frapper, battre; —, va. fermer avec force; gerichtlich —, adjuger; -ſchleppen, va. traîner vers ...; fig. fournir, procurer qc. en secret à qn.; -ſchließen, va. irr. fermer à clef; hinter ſich —, fermer sur soi; -ſchmeißen, va. irr. fermer avec bruit; -ſchnallen, va. boucler; -ſchnappen, vn. happer; se fermer à ressort; -ſchneiden, va. irr. (dé)couper, tailler; préparer (de l'ouvrage); -ſchnitt, m. taille, coupe, f.; -ſchnüren, va. lacer, serrer; die Kehle —, étrangler; -ſchrauben, va. fermer à vis; -ſchreiben, va. irr. attribuer, imputer; passer une somme en compte à qn.; adjuger (une maison à qn.); er hat es ſich ſelbſt zuzuſchreiben, il ne peut s'en prendre qu'à lui-même; -ſchreiten, vn. irr. doubler le pas; auf einen —, aborder qn.; -ſchrift, f. dédicace, lettre, f.

Zuſchuß, m. supplément, m. aide, f.; secours (d'argent), m.; -bogen, m. (imp.) feuille surnuméraire, f.

Zu|ſchütten, va. combler, remplir; -ſchwären, vn. irr. se fermer par ulcération; -ſchwören, va. irr. einem etw. —, jurer qc. à qn.; -ſehen, vn. irr. regarder, être spectateur; fig. voir; da mag er —, c'est son affaire; qu'il tâche de ...; noch eine Zeit lang —, attendre encore un peu; dem Unweſen nicht länger —, ne plus tolérer le désordre; -ſehends, adv. à vue d'œil, visiblement; -ſein, vn. irr. être fermé, être bouché; -ſenden, ſ. Zuſchicken; -ſetzen, va. ajouter, joindre; fig. mettre du sien; sacrifier (sa santé, sa fortune etc.); einem hart —, presser vivement qn.; -ſichern, va. assurer, donner l'assurance; -ſicherung, f. assurance, f.; -ſiegeln, va. cacheter; -ſpielen, va. den Ball —, servir la balle; -ſpitzen, va. tailler en pointe, aiguiser, rendre pointu; -ſprechen, va. et n. irr. einem —, exhorter, inciter qn. à faire qc.; bei einem —, venir voir qn.; Muth —, encourager (qn., einem); Troſt —, consoler (qn., einem); fam. einer Speiſe —, manger de bon appétit; einer Flaſche —, faire honneur à une bouteille; caresser la bouteille; einem etw. —, adjuger qc. à qn.; -ſpringen, vn. irr. accourir en sautant; s'élancer, ou se jeter sur qn.; -ſpruch, m. encouragement, m. consolation; fig. visite, f.; viel — haben, être bien achalandé, ou fort en vogue; -ſpünden, va. bondonner; -ſtand, m. état, m. condition, disposition, f.; in gutem -e ſein, être bien conditionné.

Zuſtändig, a. appartenant; -keit, f. appartenance, f.

Zu|ſtechen, va. irr. fermer en cousant, recoudre; -ſtecken, va. fermer avec une épingle; fig. fourrer qc. à qn.; -ſtehen, v. imp. appartenir; convenir; -ſtellen, va. einem etw. —, remettre, ou donner qc. à qn.; -ſtimmen, vn. adhérer; -ſtimmung, f. assentiment (ſ. Beiſtimmung), m.; -ſtopfen, va. boucher, tamponner; reprendre; -ſtöpſeln, va. boucher, tamponner; -ſtoßen, va. irr. fermer en poussant; —, v. imp. irr. arriver, survenir; -ſtrömen, vn. affluer; arriver par torrents; -ſtürzen, vn. auf einen —, s'élancer sur qn.; -ſtutzen, va. dresser, façonner; -tappen, vn. fam. prendre lourdement; fig. agir étourdiment; -that, f. ingrédient, m.; matière; (taill.) fourniture, f.; -theilen, va. donner en partage, distribuer; conférer, adjuger; -theilung, f. répartition, distribution, adjudication, f.

Zuthulich, a. insinuant, affable, complaisant; -keit, f. esprit insinuant, empressement, m.

Zu|thun, va. irr. fermer, ajouter; —, n. ohne mein —, sans ma participation, sans ma coopération; -tragen, va. irr. apporter; fig. rapporter; ſich —, v. pr. arriver, se passer; -träger, m. rapporteur, m.

Zuträglich, a. utile, avantageux, convenable; -keit, f. utilité, f.

Zutrauen, va. einem etw. —, croire qn. capable de qc.; ſeinen Kräften nicht viel —, se défier de ses forces; einem viel Gutes —, avoir bonne opinion de qn.; —, n. confiance, f.

Zutraulich, a. confiant, intime, confidentiel, familier; -keit, f. confiance, f.

Zu|treffen, vn. irr. se trouver juste, s'accorder; -d, juste, vrai; -trinken, va. et n. irr. einem —, inviter qn. à boire, boire à qn.; porter une santé à qn.; -tritt, m. accès, abord, m. entrée, f.; — bei Hofe haben, avoir les entrées.

Zuverläſſig, a. positif, certain, sûr, authentique; -keit, f. certitude, assurance, f.

Zuverſicht, f. confiance, assurance, f.; -lich, a. et adv. avec confiance, ferme; -er Ton, ton d'assurance, m.; -lichkeit, f. confiance, assurance, f.

Zuvor, adv. auparavant, précédemment; d'abord, d'avance; ci-devant.

Zuvörderſt, adv. avant toutes choses, avant tout, premièrement.

Zuvor|kommen, vn. irr. devancer, dépasser (qn., einem); prévenir (qc., einer Sache); -kommend, a. prévenant; -kommenheit, f. prévenance, f.; -thun, va. irr. faire le premier, faire d'avance; es einem —, surpasser qn. (en, in), l'emporter sur qn.

Zu|wachs, m. production, f. rapport; fig. accroissement, surcroît, m.; — erhalten, s'accroître; -wachſen, vn. irr. se fermer en croissant; fig. accroître à qn.; -wägen, va. irr. peser qc. à qn.; -wälzen, va. rouler vers; fig. rejeter (la faute sur qn.).

Zu|wege, adv. — bringen, effectuer, exécuter qc., venir à bout de qc.; -wehen, va. einem Luft —, éventer qn.; remplir de neige.

Zuweilen, adv. quelquefois, de temps en temps.

Zu|weiſen, va. irr. adresser, recommander (qc. à qn., einem etw.); -wenden, va. rég. et irr. tourner (vers); fig. einem etw. —, faire avoir, faire obtenir, faire gagner qc. à qn.; -werfen, va. irr. einem etw. —, jeter, ou lancer qc. à qn.; die Thür —, fermer brusquement la porte; couvrir qc. (de terre).

Zuwider, adv. contraire; — ſein, répugner à qc.; blesser, choquer (la vue); — handeln, contrarier (qn., einem); contrevenir à; einer Sache — laufen,

être en opposition avec qc., choquer qc.
Zu|winken, vn. faire signe à qn.; -zählen, va. einem etw. –, compter qc. à qn.; -ziehen, va. irr. serrer, fermer; einen Arzt –, consulter un médecin; sich eine Krankheit –, contracter une maladie; sich einen Schnupfen –, attraper un rhume; sich Händel –, s'attirer de mauvaises affaires; sich den Tod –, être cause de sa mort; -ziehung, f. consultation, f.; mit – jemandes, ayant consulté qn.
Zwácken, va. pincer; fig. pincer, vexer, duper.
Zwáng, m. contrainte, gêne, f.; aus –, par contrainte; einem – anthun, forcer qn., contraindre qn.; sich – anthun, se contraindre, se faire violence.
Zwängen, va. serrer avec violence, gêner; in etw. hinein –, faire entrer de force.
Zwáng|los, a. sans gêne, sans contrainte; -losigkeit, f. liberté, aisance, f. laisser-aller, m.; -sanleihe, f. emprunt forcé, m.; -sarbeit, f. travaux forcés, m. pl.; -smittel, n. mesure coërcitive, f.; -sweise, adv. forcément, par contrainte.
Zwánzig, a. n. vingt; eine Anzahl von –, une vingtaine.
Zwánziger, m. vingt en chiffre; membre des vingt, m.; er ist ein –, il a vingt ans; (Geldstück) pièce de vingt kreutzers, f.
Zwanzig|gúldenfuß, m. pied de vingt florins le marc, m.; -jährig, a. de vingt ans; -ste, a. (der, die, das) le, la vingtième; der – des Monats, le vingt du mois; -stel, n. vingtième, m.; -stens, adv. en vingtième lieu.
Zwár, adv. il est vrai que, certes, en effet, à la vérité, sans doute.
Zwéck, m. but, m. fin, f. dessein, m.; -dienlich, a. convenable au but, efficace.
Zwécke, f. petit clou, m. broquette, cheville, broche, f.
Zwéck|los, a. et adv. sans dessein, sans but; -losigkeit, f. vague, m. inutilité, f.; -mäßig, a. et adv. conforme au but qu'on se propose; convenable; -mäßigkeit, f. convenance, opportunité, utilité, f.; -widrig, a. contraire au but, inopportun; -widrigkeit, f. inopportunité, f.
Zwéi, a. n. deux; zu -en, deux à deux; –, f. deux, m.; -beinig, a. bipède; -blätterig, a. à deux feuilles, dipétale.
Zweibrücken, Deux-Ponts.
Zweidecker, m. vaisseau à deux ponts, m.
Zwei|deutig, a. équivoque, ambigu; fig. douteux; -deutigkeit, f. équivoque, ambiguité; fig. duplicité, f.; -drähtig a. à deux fils, à deux poils.
Zweierlei, a. de deux sortes, de deux façons, différent; – Kinder, enfants de deux lits, m. pl.; – Reden führen, s'équivoquer, se contredire; sagen und thun ist –, dire et faire sont deux.
Zwei|fach, a. double; (bot.) biné; –, adv. doublement, en double; -farbig, a. de deux couleurs.
Zweifel, m. doute, m.; – erregen, former un doute; in – stehen, être en doute; hésiter, balancer; in – stellen, in – ziehen, révoquer en doute; -haft, a. douteux, incertain, problématique; -haftigkeit, f. doute, m. incertitude, f.; -los, a. hors de doute.
Zweifeln, vn. douter (de qc., au etw.).
Zweifelsucht, f. scepticisme, m.
Zweifler, m. sceptique; incrédule, m.
Zweig, m. rameau, m.; fig. branche, f.; -bahn, f. (ch. d. f.) embranchement, m. [croche, f.
Zweigestrichen, a. -e Note, double
Zweigig, a. rameux.
Zwei|gliederig, a. de deux membres; -gröschenstück, n. pièce de deux gros, f.; -händig, a. qui a deux mains; ambidextre; bimane; (mus.) à deux mains; -henkelig, a. à deux anses; -jährig, a. âgé de deux ans; biennal; -kampf, m. duel, combat singulier, m.; -löthig, a. une once pesant; -malig, a. à deux fois, réitéré, double; -männerig, a. diandre, diandrique; -master, m. vaisseau à deux mâts, m.; -mastig, a. à deux mâts; -monatlich, a. de deux mois; -namig, a. binome; -pfünder, m. pièce de deux livres de balle, f.; -pfündig, a. de deux livres; -räderig, a. à deux roues; -ruderig, a. à deux rames; -schläferig, a. pour (à) deux personnes; -schneidig, a. à deux tranchants; -schürig, a. de deux tontes; -seitig, a. à deux faces; à deux côtés; -silbig, a. dissyllabe; -sitzig, à deux sièges; -er Wagen, m. coupé, m.; -spänner, m. voiture à deux chevaux, f.; -spännig, a. à deux chevaux; -stimmig, a. à deux voix; -stockig, a. à deux étages; -stündig, a. de deux heures.
Zweite, a. (der, die, das) le, la deuxième, le second; der – des Monats, le deux du mois; Friedrich der –, Frédéric deux, ou second.
Zweitens, adv. deuxièmement, secondement, secundo.
Zweitgeboren, a. puîné.
Zwei|theilig, a. partagé en deux; (alg.) binome; -zackig, -zinkig, a. à deux fourchons, à deux pointes; bifurqué; -zeilig, a. à deux rangs, de deux lignes; -zö(ö)llig, a. de deux pouces; -züngig, a. bilingue, à double langue; fig. double, faux; -züngler, m. esprit double, m.
Zwérchfell, n. diaphragme, m.; das – erschüttern, épanouir la rate, égayer qn.
Zwérg, m. nain, pygmée, m.; -artig, a. de la taille d'un nain, comme un nain; -baum, m. arbre nain, m.; -haft, s. Zwergartig.
Zwérgin, f. naine, f.
Zwérgpflanze, f. plante naine, f.
Zwétsche, f. prune de Damas, f.; getrocknete –, pruneau, m.; s. Pflaume.
Zwickel, m. coin; (cout.) chanteau, m. pointe, f.; -bart, m. petite(s) moustache(s), f. (pl.).
Zwicken, va. pincer; tenailler; es zwickt mich im Leibe, j'ai des tranchées.
Zwick|mühle, f. double moulinet, m.; fig. fam. vache à lait, f.; -zange, f. pince; kleine –, pincette, f.
Zwieback, m. biscuit, m.
Zwiebel, f. oignon, m.; (bot.) bulbe, f.; Reihe -n, f. glane d'oignons, f. chapelet d'oignons, m.; -artig, a. bulbeux; -beet, n. oignonière, f.; -brühe, f. sauce à l'oignon, f.; -gewächs, n. plante bulbeuse, f.
Zwiebeln, va. frotter, assaisonner avec des oignons; fam. tourmenter, maltraiter.
Zwie|brache, f. (agr.) binage, m.; -brachen, va. biner; -fach, s. Zweifach.
Zwiespalt, m. Zwietracht, f. discorde, dissension, f.
Zwillich, m. coutil, m.
Zwilling, m. jumeau, m. jumelle, f.; (astr.) -e, pl. gémeaux, m. pl.; -sbruder, m. frère jumeau, m.; -sschwester, f. sœur jumelle, f.
Zwinge, f. mordant, m.; virole, chape, f.; (men.) sergent, m.
Zwingen, va. irr. contraindre, forcer; obliger; sich –, v. pr. se forcer, se gêner; sich zu etw. –, se faire violence; er läßt sich nicht –, il ne souffre point de contrainte; das läßt sich nicht –, on ne saurait emporter cela d'assaut; sich wider seine Neigung –, forcer son inclination.
Zwinger, m. enceinte fermée, f. rempart; donjeon, m. geôle, f.
Zwingherr, m. despote, tyran, m.; -schaft, f. despotisme, m. tyrannie, f.
Zwirn, m. fil (retors), m.; feiner –, fil délié, m.
Zwirnen, a. de fil; –, va. tordre, retordre; doubler (de la soie); –, n. tordage; doublage (de la soie), m.
Zwirn|knauel, m. peloton de fil, m.; -sfaden, m. aiguillée de fil, f.
Zwischen, prp. entre; der Unterschied – ihm und ihr, la différence de lui à elle; – dreißig und vierzig Jahren, trente à quarante ans; – durch, au travers de, à travers le, au milieu de ...; -act,

m. entr'acte, m.; -balken, m. solive du milieu, f.; -begebenheit, f. incident, épisode, m.; -begriff, m. idée intermédiaire, f.: -deck, n. entrepont, m.; -essen, -gericht, n. entremets, m.; -gesang, m. intermède (de chant), m.; -geschäft, n. affaire accessoire, f.; -handel, m. commerce d'entrepôt, m.; -händler, m. marchand expéditeur, commissionnaire, facteur, m.; -handlung, f. entr'acte, épisode, m.; -linie, f. interligne, m.; -mauer, f. mur mitoyen, mur de refend, m.; -pfeiler, m. pilier entre deux autres, m.; -platz, m. entre-deux, m.; -raum, m. intervalle, entredeux; interstice, m.; -rede, f. digression, interruption, f.; -regierung, f. -reich, n. interrègne, m.; -satz, m. proposition incidente; parenthèse, f.; -speise, f. s. Zwischengericht; -spiel, n. entr'acte, intermède, m.; station, f. étape intermédiaire, f.; -stimme, f. haute-contre, f.; -stunde, f. heure d'entre-deux, heure de loisir, f.; -ton, m. ton intermédiaire, m.; -träger, m. rapporteur, m. personne officieuse, f.; -umstand, m. incident, m.; -wand, f. entre-deux, m.; -zeile, f. interligne, m.; -zeit, f. intervalle, m.; in der –, sur ces entrefaites, en attendant.

Zwist, m. discorde, dissension, dispute, f. différend, m.; in – gerathen, se brouiller.

Zwistig, a. discordant, dissident, brouillé; -keit, f. s. Zwist.

Zwitschern, vn. gazouiller, gringotter; –, n. gazouillement, ramage, m.

Zwitter, m. -artig, a. hermaphrodite; androgyne, m. et a.; -blume, f. fleur androgyne, f.; -geschöpf, n. bâtard, m.; -haft, a. bâtard, hybride.

Zwö, s. Zwei.

Zwölf, a. n. douze; – Uhr Mittags, midi, m.; – Uhr Nachts, minuit, m.; es hat – geschlagen, midi a sonné; -eck, n. -eckig, a. dodécagone, m. et a.; -ender, m. cerf à douze andouillers, m.

Zwölferlei, a. de douze sortes.

Zwölffach, a. et adv. douze fois autant; -jährig, a. (âgé) de douze ans; -löthig, a. de six onces; -malig, a. répété douze fois; -pfünder, m. pièce de douze livres de balle, f.; -pfündig, a. du poids de douze livres; -stündig, a. de douze heures; -tägig, a. de douze jours.

Zwölfte, a. (der, die, das) le, la douzième; der – des Monats, le douze du mois; Karl der –, Charles douze.

Zwölftel, n. douzième, m. douzième partie, f.

Zwölftens, adv. douzièmement, en douzième lieu.

Verzeichniß

der unregelmäßigen Zeitwörter.

(Die mit einem * bezeichneten Zeitwörter sind auch regelmäßig.)

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfect des Indicativs.	Imperfect des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Backen	ich backe, du bäckst, er bäckt	ich buk	ich büke	backe	gebacken.
Befehlen	ich befehle, du befiehlst, er befiehlt	ich befahl	ich beföhle od. befähle	befiehl	befohlen.
Befleißen	ich befleiße, du befleißest, er befleißt	ich befliß	ich beflisse	befleiße	beflissen.
Beginnen	ich beginne 2c.	ich begann	ich begänne	beginn	begonnen.
Beißen	ich beiße, du beißest, er beißt	ich biß	ich bisse	beiße	gebissen.
* Beklemmen	ich beklemme 2c.	ich beklomm	ich beklömme	beklemme	beklommen.
Bergen	ich berge, du birgst, er birgt	ich barg	ich bärge	birg	geborgen.
Bersten	ich berste, du berstest od. birstest, er berstet od. birst	ich barst (borst)	ich bärste (börste)	berste od. birst	geborsten.
Betrügen,	wie Trügen.				
* Bewegen	ich bewege 2c.	ich bewog	ich bewöge	bewege	bewogen.
Biegen	ich biege 2c.	ich bog	ich böge	biege	gebogen.
Bieten	ich biete 2c.	ich bot	ich böte	biete	geboten.
Binden	ich binde 2c.	ich band	ich bände	binde	gebunden.
Bitten	ich bitte 2c.	ich bat	ich bäte	bitte	gebeten.
Blasen	ich blase, du bläsest er bläst	ich blies	ich bliese	blase	geblasen.
Bleiben	ich bleibe 2c.	ich blieb	ich bliebe	bleibe	geblieben.
* Bleichen	ich bleiche 2c.	ich blich	ich bliche	bleiche	geblichen.
* Braten	ich brate, du bratest (brätst), er bratet (brät)	ich bratete (briet)	ich bratete (briete)	brate	gebraten.
Brechen	ich breche, du brichst, er bricht	ich brach	ich bräche	brich	gebrochen.
Brennen	ich brenne 2c.	ich brannte	ich brennete	brenne	gebrannt.
Bringen	ich bringe 2c.	ich brachte	ich brächte	bringe	gebracht.
* Däuchten,	s. Dünken.				
Denken	ich denke 2c.	ich dachte	ich dächte	denke	gedacht.
* Dingen	ich dinge 2c.	ich dung od. dang	ich dünge od. dänge	dinge	gedungen.
Dreschen	ich dresche, du drischest, er drischt	ich drosch (drasch)	ich dräsche (drösche)	drisch	gedroschen.
Dringen	ich dringe 2c.	ich drang	ich dränge	dringe	gedrungen.
Dünken	es dünkt od. däucht	es däuchte	es däuchte	—	gedäucht.
Dürfen	ich darf, du darfst, er darf; wir dürfen 2c.	ich durfte	ich dürfte	—	gedurft.
Empfangen	ich empfange, du empfängst, er empfängt	ich empfing	ich empfinge	empfange	empfangen.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfect des Indicativs.	Imperfect des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Empfehlen,	wie Befehlen.				
Empfinden,	wie Finden.				
Erbleichen	ich erbleiche 2c.	ich erblich	ich erbliche	erbleiche	erblichen.
Erlöschen,	wie Verlöschen.				
* Erschallen	ich erschalle 2c.	ich erscholl	ich erschölle	erschalle	erschollen.
Erschrecken, vn.	ich erschrecke, du erschrickst, er erschrickt	ich erschrak	ich erschräke	erschrick	erschrocken.
* Erwägen	ich erwäge 2c.	ich erwog	ich erwöge	erwäge	erwogen.
Essen	ich esse, du issest, er ißt	ich aß	ich äße	iß	gegessen.
Fahren	ich fahre, du fährst, er fährt	ich fuhr	ich führe	fahre	gefahren.
Fallen	ich falle, du fällst, er fällt	ich fiel	ich fiele	falle	gefallen.
Fangen	ich fange, du fängst, er fängt	ich fing	ich finge	fange	gefangen.
Fechten	ich fechte, du fechtest od. fich(t)st, er fechtet od. ficht	ich focht	ich föchte	ficht	gefochten.
Finden	ich finde 2c.	ich fand	ich fände	finde	gefunden.
* Flechten	ich flechte, du flichst, er flicht	ich flocht	ich flöchte	flicht	geflochten.
Fliegen	ich fliege, du fliegst (fleugst), er fliegt (fleugt)	ich flog	ich flöge	fliege (fleug)	geflogen.
Fliehen	ich fliehe, du fliehst (fleuchst), er flieht (fleucht)	ich floh	ich flöhe	fliehe (fleuch)	geflohen.
Fließen	ich fließe, du fließest, er fließt	ich floß	ich flösse	fließe	geflossen.
* Fragen	ich frage, du fragst, er fragt (od. frägst, frägt)	ich frug	ich früge	frage	gefragt.
Fressen	ich fresse, du frissest, er frißt	ich fraß	ich fräße	friß	gefressen.
Frieren	ich friere 2c.	ich fror	ich fröre	friere	gefroren.
Gähren	ich gähre, du gährst, er gährt	ich gohr	ich göhre	gähre	gegohren.
Gebären	ich gebäre, du gebärst (gebierst), er gebärt (gebiert)	ich gebar	ich gebäre (geböre)	gebäre (gebier)	geboren.
Geben	ich gebe, du gi(e)bst, er gi(e)bt	ich gab	ich gäbe	gi(e)b	gegeben.
Gedeihen	ich gedeihe 2c.	ich gedieh	ich gediehe	gedeihe	gediehen.
Gefallen,	wie Fallen.				
Gehen	ich gehe 2c.	ich ging	ich ginge	gehe	gegangen.
Gelingen	ich gelinge 2c.	ich gelang	ich gelänge	gelinge	gelungen.
Gelten	ich gelte, du giltst, er gilt	ich galt	ich gälte	gilt	gegolten.
Genesen	ich genese 2c.	ich genas	ich genäse	genese	genesen.
Genießen	ich genieße 2c.	ich genoß	ich genösse	genieße	genossen.
Gerathen	ich gerathe, du geräthst, er geräth	ich gerieth	ich geriethe	gerathe	gerathen.
Geschehen	es geschieht	es geschah	es geschähe	—	geschehen.
Gewinnen	ich gewinne 2c.	ich gewann	ich gewönne (gewänne)	gewinne	gewonnen.
Gießen	ich gieße 2c.	ich goß	ich gösse	gieße	gegossen.
Gleichen	ich gleiche 2c.	ich glich	ich gliche	gleiche	geglichen.
Gleiten	ich gleite 2c.	ich glitt	ich glitte	gleite	geglitten.
Glimmen	ich glimme 2c.	ich glomm	ich glömme	glimme	geglommen.
Graben	ich grabe, du gräbst, er gräbt	ich grub	ich grübe	grabe	gegraben.
Greifen	ich greife 2c.	ich griff	ich griffe	greife	gegriffen.
Haben	ich habe, du hast, er hat	ich hatte	ich hätte	habe	gehabt.
Halten	ich halte, du hältst, er hält	ich hielt	ich hielte	halte	gehalten.
Hangen	ich hange, du hängst, er hängt	ich hing	ich hinge	hange	gehangen.
* Hängen	ich hänge 2c.	ich hing	ich hinge	hänge	gehangen.
Hauen	ich haue, du haust, er haut	ich hieb	ich hiebe	haue	gehauen.
Heben	ich hebe, du hebst, er hebt	ich hob	ich höbe (hübe)	hebe	gehoben.
Heißen	ich heiße 2c.	ich hieß	ich hieße	heiße	geheißen.
Helfen	ich helfe, du hilfst, er hilft	ich half	ich hölfe (hülfe)	hilf	geholfen.
* Keifen	ich keife 2c.	ich kiff	ich kiffe	keife	gekiffen.
Kennen	ich kenne 2c.	ich kannte	ich kenn(e)te	kenne	gekannt.
* Klimmen	ich klimme 2c.	ich klomm	ich klömme	klimme	geklommen.
Klingen	ich klinge 2c.	ich klang	ich klänge	klinge	geklungen.
Kneifen	ich kneife 2c.	ich kniff	ich kniffe	kneife	gekniffen.
Kneipen	ich kneipe 2c.	ich knipp	ich knippe	kneipe	geknippen.
Kommen	ich komme, du kommst, er kommt (kömmst, kömmt)	ich kam	ich käme	komm	gekommen.
Können	ich kann, du kannst, er kann	ich konnte	ich könnte	—	gekonnt.
Kriechen	ich krieche, du kriechst (kreuchst), er kriecht (kreucht)	ich kroch	ich kröche	krieche (kreuche)	gekrochen.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfect des Indicativs.	Imperfect des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Kühren	ich kühre ꝛc.	ich kohr	ich köhre	kühre	gekohren.
Laden	ich lade, du ladest, er ladet	ich lud	ich lüde	lade	geladen.
Lassen	ich lasse, du lässest, er läßt	ich ließ	ich ließe	laß	gelassen.
Laufen	ich laufe, du läufst, er läuft	ich lief	ich liefe	laufe	gelaufen.
Leiden	ich leide ꝛc.	ich litt	ich litte	leide	gelitten.
Leihen	ich leihe ꝛc.	ich lieh	ich liehe	leihe	geliehen.
Lesen	ich lese, du liesest, er liest	ich las	ich läse	lies	gelesen.
Liegen	ich liege, du liegst, er liegt	ich lag	ich läge	liege	gelegen.
Löschen, vn.	ich lösche, du lischest, er lischt	ich losch	ich lösche	lisch	geloschen.
Lügen	ich lüge ꝛc.	ich log	ich löge	lüge	gelogen.
Mahlen	ich mahle, du mahlst, er mahlt	ich mahlte	ich mahlete	mahle	gemahlen.
Meiden	ich meide ꝛc.	ich mied	ich miede	meide	gemieden.
Melken	ich melke, du melkst od. milkst, er melkt od. milkt	ich molk (melkte)	ich mölke (melkete)	melke, od. milk	gemolken.
Messen	ich messe, du missest, er mißt	ich maß	ich mäße	miß	gemessen.
Mögen	ich mag, du magst, er mag; wir mögen ꝛc.	ich mochte	ich möchte	möge	gemocht.
Müssen	ich muß, du mußt, er muß, wir müssen	ich mußte	ich müßte	—	gemußt.
Nehmen	ich nehme, du nimmst, er nimmt	ich nahm	ich nähme	nimm	genommen.
Nennen	ich nenne ꝛc.	ich nannte	ich nennete	nenne	genannt.
Pfeifen	ich pfeife, du pfeifst, er pfeift	ich pfiff	ich pfiffe	pfeife	gepfiffen.
* Pflegen	ich pflege, du pflegst, er pflegt	ich pflog	ich pflöge	pflege	gepflogen.
Preisen	ich preise ꝛc.	ich pries	ich priese	preise	gepriesen.
Quellen, vn.	ich quelle, du quillst, er quillt	ich quoll	ich quölle	quelle, od. quill	gequollen.
Rathen	ich rathe, du räthst, er räth	ich rieth	ich riethe	rathe	gerathen.
Reiben	ich reibe ꝛc.	ich rieb	ich riebe	reibe	gerieben.
Reißen	ich reiße ꝛc.	ich riß	ich risse	reiße	gerissen.
Reiten	ich reite ꝛc.	ich ritt	ich ritte	reite	geritten.
* Rennen	ich renne ꝛc.	ich rannte	ich rennete	renne	gerannt.
Riechen	ich rieche, du riechst, er riecht	ich roch	ich röche	rieche	gerochen.
Ringen	ich ringe ꝛc.	ich rang	ich ränge	ringe	gerungen.
Rinnen	ich rinne ꝛc.	ich rann	ich rönne (ränne)	rinne	geronnen.
Rufen	ich rufe ꝛc.	ich rief	ich riefe	rufe	gerufen.
Salzen	ich salze ꝛc.	ich salzte	ich salzete	salze	gesalzen.
Saufen	ich saufe, du säufst, er säuft	ich soff	ich söffe	saufe	gesoffen.
Saugen	ich sauge, du saugst, er saugt	ich sog	ich söge	sauge	gesogen.
* Schaffen	ich schaffe, du schaffst, er schafft	ich schuf	ich schüfe	schaffe	geschaffen.
Scheiden	ich scheide ꝛc.	ich schied	ich schiede	scheide	geschieden.
Scheinen	ich scheine ꝛc.	ich schien	ich schiene	scheine	geschienen.
Scheißen	ich scheiße ꝛc.	ich schiß	ich schisse	scheiße	geschissen.
Schelten	ich schelte, du schiltst, er schilt	ich schalt (scholt)	ich schälte (schölte)	schilt	gescholten.
Scheren	ich schere ꝛc. (du schierst, er schiert)	ich schor	ich schöre	schere od. schier	geschoren.
Schieben	ich schiebe, du schiebst, er schiebt	ich schob	ich schöbe	schiebe	geschoben.
Schießen	ich schieße ꝛc.	ich schoß	ich schösse	schieße	geschossen.
Schinden	ich schinde ꝛc.	ich schund	ich schünde	schinde	geschunden.
Schlafen	ich schlafe, du schläfst, er schläft	ich schlief	ich schliefe	schlafe	geschlafen.
Schlagen	ich schlage, du schlägst, er schlägt	ich schlug	ich schlüge	schlage	geschlagen.
Schleichen	ich schleiche ꝛc.	ich schlich	ich schliche	schleiche	geschlichen.
* Schleifen	ich schleife ꝛc.	ich schliff	ich schliffe	schleife	geschliffen.
Schleißen	ich schleiße ꝛc.	ich schliß	ich schlisse	schleiße	geschlissen.
Schließen	ich schließe ꝛc.	ich schloß	ich schlösse	schließe	geschlossen.
Schlingen	ich schlinge ꝛc.	ich schlang	ich schlänge	schlinge	geschlungen.
Schmeißen	ich schmeiße ꝛc.	ich schmiß	ich schmisse	schmeiße	geschmissen.
Schmelzen, vn.	ich schmelze, du schmilzest, er schmilzt	ich schmolz	ich schmölze	schmilz	geschmolzen.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfect des Indicativs.	Imperfect des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
* Schnauben	ich schnaube ꝛc.	ich schnob	ich schnöbe	schnaube	geschnoben.
Schneiden	ich schneide ꝛc.	ich schnitt	ich schnitte	schneide	geschnitten.
Schnieben	ich schniebe ꝛc.	ich schnob	ich schnöbe	schniebe	geschnoben.
* Schrauben	ich schraube ꝛc.	ich schraubte (schrob)	ich schraubete (schröbe)	schraube	geschraubt (geschroben).
Schreiben	ich schreibe ꝛc.	ich schrieb	ich schriebe	schreibe	geschrieben.
Schreien	ich schreie ꝛc.	ich schrie	ich schrie	schreie	geschrien.
Schreiten	ich schreite ꝛc.	ich schritt	ich schritte	schreite	geschritten.
* Schwären	ich schwäre, du schwärst, er schwärt	ich schwor	ich schwöre	schwäre	geschworen.
Schweigen	ich schweige ꝛc.	ich schwieg	ich schwiege	schweige	geschwiegen.
Schwellen, vn.	ich schwelle, du schwillst, er schwillt	ich schwoll	ich schwölle	schwill	geschwollen.
Schwimmen	ich schwimme ꝛc.	ich schwamm	ich schwämme	schwimme	geschwommen.
Schwinden	ich schwinde ꝛc.	ich schwand	ich schwände	schwinde	geschwunden.
Schwingen	ich schwinge ꝛc.	ich schwang	ich schwänge	schwinge	geschwungen.
Schwören	ich schwöre ꝛc.	ich schwor (schwur)	ich schwöre (schwüre)	schwöre	geschworen.
Sehen	ich sehe, du siehst, er sieht	ich sah	ich sähe	siehe	gesehen.
Sein	ich bin, du bist, er ist; wir sind, ihr seid, sie sind. Conj. ich sei, du seist, er sei; wir seien, ihr seiet, sie seien	ich war, du warst, er war	ich wäre	sei	gewesen.
Senden	ich sende ꝛc.	ich sandte	ich sendete	sende	gesandt (gesendet).
Sieden	ich siede ꝛc.	ich sott	ich sötte	siede	gesotten.
Singen	ich singe ꝛc.	ich sang	ich sänge	singe	gesungen.
Sinken	ich sinke ꝛc.	ich sank	ich sänke	sinke	gesunken.
Sinnen	ich sinne ꝛc.	ich sann	ich sänne (sönne)	sinne	gesonnen.
Sitzen	ich sitze ꝛc.	ich saß	ich säße	sitze	gesessen.
Sollen	ich soll, du sollst, er soll	ich sollte	ich sollte	—	gesollt.
Spalten	ich spalte ꝛc.	ich spaltete	ich spaltete	spalte	gespalten.
Speien	ich speie ꝛc.	ich spie	ich spie	speie	gespien.
Spinnen	ich spinne ꝛc.	ich spann	ich spänne (spönne)	spinne	gesponnen.
Spleißen	ich spleiße ꝛc.	ich spliß	ich splisse	spleiße	gesplissen.
Sprechen	ich spreche, du sprichst, er spricht	ich sprach	ich spräche	sprich	gesprochen.
Sprießen	ich sprieße ꝛc.	ich sproß	ich sprösse	sprieße	gesprossen.
Springen	ich springe, du springst, er springt	ich sprang	ich spränge	springe	gesprungen.
Stechen	ich steche, du stichst, er sticht	ich stach	ich stäche	stich	gestochen.
* Stecken	ich stecke ꝛc.	ich stak	ich stäke	stecke	gesteckt.
Stehen	ich stehe ꝛc.	ich stand (stund)	ich stände (stünde)	stehe	gestanden.
Stehlen	ich stehle, du stiehlst, er stiehlt	ich stahl	ich stähle (stöhle)	stiehl	gestohlen.
Steigen	ich steige ꝛc.	ich stieg	ich stiege	steige	gestiegen.
Sterben	ich sterbe, du stirbst, er stirbt	ich starb	ich stärbe (stürbe)	stirb	gestorben.
Stieben	ich stiebe ꝛc.	ich stob	ich stöbe	stiebe	gestoben.
Stinken	ich stinke ꝛc.	ich stank	ich stänke	stinke	gestunken.
Stoßen	ich stoße, du stößest, er stößt	ich stieß	ich stieße	stoße	gestoßen.
Streichen	ich streiche ꝛc.	ich strich	ich striche	streiche	gestrichen.
Streiten	ich streite ꝛc.	ich stritt	ich stritte	streite	gestritten.
Thun	ich thue, du thust, er thut	ich that	ich thäte	thue	gethan.
Tragen	ich trage, du trägst, er trägt	ich trug	ich trüge	trage	getragen.
Treffen	ich treffe, du triffst, er trifft	ich traf	ich träfe	triff	getroffen.
Treiben	ich treibe ꝛc.	ich trieb	ich triebe	treibe	getrieben.
Treten	ich trete, du trittst, er tritt	ich trat	ich träte	tritt	getreten.
* Triefen	ich triefe ꝛc. (treufst, treuft)	ich troff	ich tröffe	triefe	getroffen.
Trinken	ich trinke, du trinkst, er trinkt	ich trank	ich tränke	trinke	getrunken.
Trügen	ich trüge, du trügst, er trügt	ich trog	ich tröge	trüge	getrogen.
Verbleichen	ich verbleiche ꝛc.	ich verblich	ich verbliche	verbleiche	verblichen.

Infinitiv.	Präsens des Indicativs.	Imperfect des Indicativs.	Imperfect des Conjunctivs.	Imperativ.	Particip.
Verderben, vn.	ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt	ich verdarb	ich verdärbe (verdürbe)	verdirb	verdorben.
Verdrießen	es verdrießt 2c.	es verdroß	es verdrösse	—	verdrossen.
Vergessen	ich vergesse, du vergissest, er vergißt	ich vergaß	ich vergäße	vergiß	vergessen.
Verhehlen	ich verhehle 2c.	ich verhehlte	ich verhehlete	verhehle	verhehlt, od. verhohlen.
Verlieren	ich verliere 2c.	ich verlor	ich verlöre	verliere	verloren.
Verlöschen, vn.	ich verlösche, er verlischt, od. verlöscht	ich verlosch	ich verlösche	verlisch, verlösche	verloschen.
* Verwirren	ich verwirre 2c.	ich verworr	ich verwörre	verwirre	verworren.
Wachsen	ich wachse, du wächsest, er wächst	ich wuchs	ich wüchse	wachse	gewachsen.
Waschen	ich wasche, du wäschest, er wäscht	ich wusch	ich wüsche	wasche	gewaschen.
* Wägen	ich wäge 2c.	ich wog	ich wöge	wäge	gewogen.
* Weben	ich webe 2c.	ich wob	ich wöbe	webe	gewoben.
Weichen	ich weiche 2c.	ich wich	ich wiche	weiche	gewichen.
Weisen	ich weise 2c.	ich wies	ich wiese	weise	gewiesen.
* Wenden	ich wende 2c.	ich wandte	ich wendete	wende	gewandt.
Werben	ich werbe, du wirbst, er wirbt	ich warb	ich würbe	wirb	geworben.
Werden	ich werde, du wirst, er wird	ich wurde (ward), du wurdest (wardst), er wurde (ward), wir wurden	ich würde	werde	geworden.
Werfen	ich werfe, du wirfst, er wirft	ich warf	ich würfe	wirf	geworfen.
* Wiegen	ich wiege 2c.	ich wog	ich wöge	wiege	gewogen.
Winden	ich winde 2c.	ich wand	ich wände	winde	gewunden.
* Wirren	ich wirre 2c.	ich worr	ich wörre	wirre	geworren.
Wissen	ich weiß, du weißt, er weiß	ich wußte	ich wüßte	wisse	gewußt.
Wollen	ich will, du willst, er will	ich wollte	ich wollte	wolle	gewollt.
Zeihen	ich zeihe 2c.	ich zieh	ich ziehe	zeihe	geziehen.
Ziehen	ich ziehe 2c. (zeuchst, zeucht)	ich zog	ich zöge	ziehe (zeuch)	gezogen.
Zwingen	ich zwinge 2c.	ich zwang	ich zwänge	zwinge	gezwungen.


Digitized by Google

